

REF.
PF
4327
M8
Suppl.
v. 1



UNIVERSITY OF MEMPHIS LIBRARIES



3 2109 00850 4533

WITHDRAWN



Digitized by the Internet Archive
in 2025

MITTELHOCHDEUTSCHES
HANDWÖRTERBUCH

VON

DR. MATTHIAS LEXER

O. Ö. PROFESSOR DER DEUTSCHEN PHILOGIE IN WÜRZBURG.

ZUGLEICH ALS SUPPLEMENT UND ALPHABETISCHER INDEX

ZUM

MITTELHOCHDEUTSCHEN WÖRTERBUCH

VON BENECKE-MÜLLER-ZARNCKE.

ERSTER BAND.

A — M.

(1869—1872).

LEIPZIG

VERLAG VON S. HIRZEL.

1872.

Referenza

PF

4327

M 8

Suppl.

V. 1

WILHELM GRIMM

UND

WILHELM WACKERNAGEL

ZUM GEDÄCHTNIS.

VORWORT.

Obwol meine aufgabe erst zur hälfte vollendet ist, will ich doch schon jetzt versuchen, eine kurze rechenschaft über das ganze unternehmen abzulegen.

Wie man schon aus dem der ersten lieferung beigegebenen prospecte ersehen haben wird, gieng die idee zu vorliegendem werke von dem herrn verleger desselben aus, der mich im sommer 1867 in Freiburg aufsuchte und mir die ausarbeitung eines mittelhochdeutschen handwörterbuchs anbot, das zugleich ein alphabetischer index und ein supplement zum grossen mittelhochdeutschen wörterbuche von Benecke-Müller-Zarncke sein sollte. Obschon ich selbst nicht unerhebliche bedenken gegen diese dreifache in einem und demselben werke zu lösende aufgabe hatte, bedenken, die auch von W. Wackernagel geteilt wurden (die er aber nach dem erscheinen der 1. lieferung in liebenswürdigster weise zurückzog), so entschloss ich mich doch, auf den wunsch des herrn verlegers einzugehen, vornehmlich aus dem grunde, weil ich mir sagen musste, dass die gelegenheit zur notwendigen herstellung eines index und supplements zum mittelhochdeutschen wörterbuche nicht so bald, vielleicht niemals wiederkehren dürfte.

Die nächste und unerquicklichste aufgabe war, den im mittelhochdeutschen wörterbuche enthaltenen wortschatz alphabetisch zu ordnen: sie hat meine freie zeit von anderthalb jahren in anspruch genommen, woneben freilich gewissermassen zur erholung viele quellenwerke gelesen wurden, um meine seit dem jahre 1859 gesammelten nachträge zum mittelhochd. wörterbuche zu vermehren. Die sammlung dieser nachträge würde von vorne herein systematischer ausgefallen und für ein wörterbuch, nicht für ein blosses glossarium berechnet gewesen sein, wenn ich eine ahnung davon gehabt hätte, dass es mir selbst sollte beschieden sein, sie in einem mittelhochdeutschen wörterbuche zu verwerten. Allerdings habe ich mir nach übernahme der arbeit die ideale aufgabe gestellt, die mittelhochdeutsche sprache in ihrer ganzen entfaltung zur

anschauung zu bringen und eine, soweit diess überhaupt möglich ist, absolute vollständigkeit des sprachschatzes zu erstreben: aber ich selbst bin mir am besten bewusst, wie weit das gelingen hinter der aufgabe zurückgeblieben ist, selbst wenn ich die am schlusse des werkes zu liefernden „nachträge“, auf die im vorliegenden bande schon öfters verwiesen ist, in anschlag bringe. Für ein vollständiges mittelhochd. wörterbuch müssten, das ist meine feste während der arbeit gewonnene überzeugung, alle quellen noch einmal gelesen werden, eine aufgabe, welcher ein einzelner nicht gewachsen ist, auch wenn er seine ganze zeit ihr widmen könnte.

„Seines fleisses darf sich jeder rühmen“, und so darf ich wol auch von mir sagen, dass ich in der verhältnismässig kurzen zeit, welche seit dem beginne dieses werkes verflossen ist, alle meine kräfte angestrengt habe, um dasselbe auf die ihm gebührende höhe der germanistischen philologie zu bringen. Vor allem habe ich die im mittelhochd. wörterbuche gesteckten gränzen erweitert, indem ich auch die sprache des 15. jahrhunderts noch in den bereich meiner forschung zog, wozu ich schon durch meine langjährige beschäftigung mit den „deutschen städtechroniken“ hingeleitet wurde, und mein augenmerk auch auf die ungenügend durchforschte sprache der deutschen rechtsdenkmäler und urkunden richtete, sowie auf die vocabularien und glossen, wie sie namentlich in Diefenbach's musterhafter fast unerschöpflicher sammlung vorliegen. Sodann war ich bestrebt, die hauptquellen und die im mittelhochd. wörterbuche nur teilweise oder gar nicht benutzten oder während meiner arbeit neu oder in neuer auflage erschienenen quellenwerke für meinen zweck zu lesen und auch aus den varianten, diesem fast gar nicht untersuchten schachte, einiges wichtige beizubringen. Aber trotzdem würde es unmöglich gewesen sein, dem mühsamen werke einigermaßen den stempel der vollendung aufzudrücken, wenn nicht erwünschte beihilfe von anderer seite gekommen wäre.

Ich will zunächst nur von dem gewinne sprechen, den meine arbeit aus dem nachlasse jener zwei männer gezogen hat, die mein öffentlicher dank nicht mehr erreichen kann, denen aber dieses buch zum gedächtnis gewidmet sein soll. Durch die güte meines verehrten freundes dr. Herman Grimm, dem gleich hier mein herzlichster dank ausgesprochen werden soll, sind mir aus dem nachlasse seines vaters Wilhelm Grimm zur benutzung überlassen worden drei exemplare des Ziemannschen und der erste band des mittelhochd. wörterbuchs mit zahlreichen nachträgen, aus denen, wie unten das quellenverzeichnis nachweist, eine grosse menge von belegen gezogen werden konnte. Fast nicht minder ergiebig waren die von W. Grimm noch in Göttingen angelegten, jetzt der k. bibliothek in Berlin gehörigen lexikalischen collectaneen, die vorzugsweise

material aus noch nicht veröffentlichten quellen zuzuführen. Da sich W. Grimm doch oft im citieren irrt, so war ich bemüht, alle aus seiner sammlung genommenen stellen, wenn mir die betreffenden werke (von den handschriften natürlich ganz abgesehen) zugänglich waren, nochmals nachzuschlagen; aber für die richtigkeit aller citate kann ich nicht einstehen, da eben nicht alle revidiert werden konnten. — Wilhelm Wackernagel hat dem vorliegenden buche seine grösste aufmerksamkeit zugewendet und viele mängel desselben würden beseitigt worden sein, wenn sein scharfblickendes auge noch länger auf meiner arbeit hätte ruhen können und sein freundlicher, gerne erteilter rat nicht plötzlich verstummt wäre. Schon früher hatte er mir die aushängebogen seiner „alt-deutschen predigten und gebete“ auf einige zeit überlassen, aber seine lexikalischen sammlungen wollte er nicht aus der hand geben, und so ward zwischen uns verabredet, dass ich nach der alphabetisierung des mittelhochd. wörterbuchs auf einige zeit zu ihm nach Basel kommen und sie für meine zwecke ausnützen sollte. Meine übersiedelung nach Würzburg hat diesen plan vereitelt. Im october 1869 verlebte ich mit Wackernagel einige frohe tage in München: nie, seitdem ich ihn zu kennen das glück hatte, war er mir so lebensfrisch erschienen, so dass ich ihm beim abschiede getrost „auf wiedersehen im nächsten jahre“ zurufen konnte, nicht ahnend, dass sein warmer händedruck für mich der letzte gewesen. Am 25. november schickte er mir die 2. ausgabe der „voces variae animantium“ mit der nachricht, dass er krank darniederliege. Ich bat ihn nun, mir bis zur baldigst gewünschten und gehofften wiederherstellung seiner gesundheit die lexikalischen collectaneen zu überlassen: sie wurden mir am 6. december zugeschickt, begleitet von einem mit bleistift geschriebenen, „aus dem krankenbette“ datierten briefchen, worin er bedauert, „dass er die gedichtausgaben mit den zahlreichen nachträgen zu glossarien und commentaren nicht gleichfalls schicken könne.“ Schon am 21. december meldete mir ein telegramm den unerwarteten tod des väterlichen freundes. Wackernagels von mir benutzte sammlung besteht aus drei durchschossenen quartbänden (mit 43, 87 und 154 ganz oder teilweise beschriebenen blättern) und stammt aus den jahren 1830 und 31. Das grösste augenmerk ist darin auf die hauptquellen (Hartmann v. A., Wolfram v. E., Nibelungen etc.) gerichtet sowie auf die althochdeutschen sprachdenkmäler, so dass für mich die ausbeute verhältnismässig gering ausgefallen ist und die oben erwähnten „gedichtausgaben“ mir wahrscheinlich mehr neues würden geliefert haben. Aber immerhin ist das aus Wackernagels nachlass geschöpfte material bedeutend zu nennen, da es nicht nur aus bekannten quellen manche belege bietet, die von mir und andern übersehen worden waren, sondern auch aus etlichen rechtsdenkmälern sowie aus Justingers chronik den wortschatz be-

reichert hat, und da auch der gewinn aus seinen noch immer nicht veröffentlichten „altdeutschen predigten und gebeten“ hierher gezählt werden muss. Das nähere wird man aus dem quellenverzeichnis ersiehen, in welchem auch sowie am schlusse dieses vorwortes die namen derjenigen aufgeführt sind, denen ich sonst beiträge verdanke. Die meisten haben mich unaufgefordert unterstützt. Eine schülte habe ich nur in zwei fällen getan, von denen ich den einen hier anführen muss, um dem möglichen vorwurfe zu begegnen, als hätte ich eine öffentlich angebotene mithilfe nicht zu erweisen gesucht. In der Germania 7, 331 schrieb Franz Pfeiffer: „da ich zu einer abschrift der ganzen handschrift predigten aus dem 13. jh. damals keine zeit finden konnte, aber doch dasjenige, was sie in bezug auf die sprache bemerkenswertes bietet, gerne vor möglichen wechselfällen sicher stellen wollte, so habe ich sie ganz durchgesehen und die wörter und sprachformen, die mir neu oder doch selten oder eigentümlich schienen, aufgezeichnet und sie in ein kleines glossar zusammengestellt. Da mir zu dessen mitteilung hier nicht der rechte ort scheint, lege ich es zurück, bereit, es nebst andern derartigen beiträgen dem in aussicht stehenden supplementbände zum mittelhochd. wörterbuche zu gute kommen zu lassen“. Unter hinweisung auf diese stelle habe ich im october 1867 an herrn Pfeiffer geschrieben und ihn ersucht, mir das „kleine glossar“ mit den andern beiträgen für das „handwörterbuch“, das ja auch den „supplementband“ bilden sollte, zu überlassen. Mein brief wurde nicht beantwortet (dass er ihn empfangen und seinen inhalt mit freunden besprochen hat, weiss ich aus bester quelle), und ich kann nur wünschen, dass mir mit dem „kleinen glossar“, über dessen weiteres schicksal ich keine auskunft erhalten konnte, nicht viel wesentliches entgangen ist. — Eine grosse bereicherung namentlich aus mitteldeutschen quellen würde der wortschatz meines buches erfahren haben, wenn F. Bech's sammlungen, von denen in Pfeiffers Germania so viele probeu niedergelegt sind, mir zugänglich gewesen wären. Da Bech selbst mit dem gedanken umgeht, ein mittelhochdeutsches handwörterbuch auszuarbeiten, war natürlich an eine mir zu gestattende benutzung seines materials nicht zu denken, und es verdient um so grössere anerkennung, dass er gleich auf meine erste anfrage hin im august 1869 sich erbot, „mir aus seiner sammlung mitteilungen zukommen zu lassen, soweit er es verantworten könne vor denen, welche in den letzten jahren ihm dazu beige-steuert hätten“. Ich bin oft in der lage gewesen, bei schwierigen oder selten belegten wörtern seine freundliche beihilfe in anspruch zu nehmen, die nur in wichtigeren fällen durch beisetzung seines namens kenntlich gemacht worden ist.

Soviel über das von mir gesammelte oder von andern beige-steuerte material

und nun nur noch einige bemerkungen über die bei meiner arbeit befolgten grundsätze.

Selbstverständlich musste das „mittelhochd. wörterbuch“ die grundlage bilden, auf welcher mein bau aufzuführen war. Beide werke stehn in dem engsten zusammenhange, jedoch so, dass das meine in erster linie als ein handwörterbuch und erst in zweiter als ein index und supplement zum mittelhochd. wb. zu betrachten ist. Die zwei nebenaufgaben, die das handwörterbuch zu erfüllen hat, haben es mit sich gebracht, dass in dasselbe weit mehr aufgenommen werden musste, als man sonst in einem handwörterbuche zu suchen und zu finden pflegt. Einmal musste, um den „alphabetischen index“ herzustellen, jedes im mittelhochd. wb. verzeichnete wort auch im handwörterbuche eine aufnahme finden (ausgenommen sind nur bis auf wenige fälle die eigennamen), sodann durften dem „supplement“, soweit es den wortschatz betrifft, keine schranken gesetzt, sondern alle nur erreichbaren neuen wörter und wortformen mussten aufgenommen werden. Es hat sich deshalb auch bald gezeigt, dass der ursprünglich berechnete umfang von circa 100 bogen bei weitem nicht ausreichen werde, um den gewaltigen stoff unterzubringen. Ich habe mir bei jedem correcturbogen die summe der neu hinzugekommenen artikel notiert, und es hat sich ergeben, dass der vorliegende erste band gegen 13,000 artikel enthält (die dem mittelhochd. wb. fehlen). Ausser diesen artikeln liegt die bereicherung in den neuen belegen, sowie in den neu aufgeschlossenen bedeutungen und syntaktischen constructionen. Das im mittelhochd. wb. gesammelte material wird also im handwörterbuche vorausgesetzt; damit man aber bei jedem worte, sofern es nicht allgemein vorkommt, überblicken kann, wie weit sich nach der bisherigen quellenuntersuchung sein geographisches und chronologisches verbreitungsgebiet erstreckt, habe ich die betreffenden quellen des mittelhochd. wb. kurz citiert (NIB. KL. Iw. PARZ. RED. u. s. w.) und daran erst meine ergänzungen respect. berichtigungen gereiht. Diese hätten oft viel reichhaltiger ausfallen können, wenn ich nicht gefürchtet hätte, die gränzen eines handwörterbuches nach zweck und mass zu überschreiten. Allerdings wird man von der dritten lieferung ab eine zunahme solcher ergänzungen bemerkt haben: sie hat ihren grund in dem fortwährend neu zuströmenden stoffe und auch darin, dass ich wirklich anfangs, selbst für altbekannte bedeutungen etwas tiefer in den mir zu gebote stehenden vorrat von belegen zu greifen, mir immer die mahnung eines verehrten fächgenossen ins gedächtnis rufend: „lieber zehn bogen zu viel als einen zu wenig!“. Aber auch die einem handwörterbuche so notwendige kürze und knappheit durfte ich nicht aus den augen verlieren, weshalb der vollständige auszug der belegstellen statt blosser citate nur dort gegeben ist, wo er mir für den zweck des

handwörterbuches an sich oder in seinem verhältnis zum mittelhochd. wb. geboten schien. Nicht überall wird in dieser beziehung das richtige mass getroffen sein, da die mit dem drucke gleichen schritt haltende ausarbeitung ein lauges bedenken und erwägen überhaupt nicht gestattet hat. Durch das streben nach kürze wurde ich auch veranlasst, die composition der wörter durch bindestriche anzuzeigen, ein verfahren, das im litterar. centralblatte (1869 s. 1273) hart getadelt worden ist, wie ich glaube mit unrecht: denn in vielen fällen, wo die composition durch worte hätte erklärt werden müssen, bringt sie jetzt der einfache bindestrich zur anschauung. Ich gebe gerne zu, dass bei mehrfacher composition nicht alle glieder derselben eine trennung bedurft hätten, wie ich denn auch gegen ende des bandes angefangen habe, in solchen fällen nur die zwei hauptglieder durch bindestrich zu trennen. Im übrigen sind mir nur zustimmende urtheile bekannt geworden, und namentlich war W. Wackernagel von der zweckmässigkeit der bindestriche so überzeugt, dass er sie in einer neuen aufgabe seines altdeutschen wörterbuches anwenden wollte. — Was die feststellung und entwicklung der bedeutungen betrifft, so habe ich mich auch dabei der möglichsten kürze befeissigt sowol in den fällen, wo ich mich meinen verschiedenen vorgängern oder den in den commentaren niedergelegten erklärungen der hauptsache nach anschliessen konnte, als wo ich einen neuen weg betreten musste. Manchmal ist gar keine bedeutung beigelegt, wenn sie sich aus den folgenden belegen von selbst ergibt; manchmal konnte aber auch keine bedeutung festgestellt werden, und ich musste mich begnügen, das wort sammt der belegstelle einfach zu registrieren. Ueber viele unerledigte punkte werden aber schon die „nachträge“ aufklärung bringen. Bei den zeitwörtern schien es mir lehrreich beizufügen (ich habe es mit zustimmung W. Wackernagels getan), mit welchen trennbaren und untrennbaren präpositionen und partikeln eine composition derselben stattfindet: vollständigkeit konnte darin bei dem immer neu zufließenden materiale freilich nicht erreicht werden, aber es war durch dieses verfahren auch möglich, beim simplex für das eine oder andere compositum weitere belege zu liefern. Am schlusse jedes stammwortes habe ich der etymologie desselben einige worte gewidmet oder wenigstens die hauptlitteratur für sie zusammengestellt.

Somit glaube ich nach meinem besten wissen und können den anforderungen entsprochen zu haben, die man billiger weise an ein noch zwei nebenaufgaben erfüllendes handwörterbuch zu stellen vermag, und ich kann nur den im prospect ausgesprochenen wunsch des herrn verlegers wiederholen, dass mein buch nicht nur dem engeren kreise der fachgelehrten, sondern allen, die sich mit unserer alten sprache beschäftigen wollen oder müssen, namentlich auch archivaren,

historikern und juristen willkommen sein möge, denn ich habe nur zu oft gelegenheit gehabt, vielen archivaren, historikern und juristen eine bessere kenntniss unserer alten sprache zu wünschen.

Es bleibt mir nur noch die angenehme pflicht übrig, allen jenen meinen wärmsten dank auszusprechen, die mir bei meiner arbeit eine unterstützung haben zu theil werden lassen, über deren mass das quellenverzeichnis näheren aufschluss giebt.

Was ich dem nachlasse W. Grimms und W. Wackernagels sowie den mittheilungen F. Bech's verdanke, wurde schon oben angeführt. Ausserdem haben mir beiträge geliefert aus gedruckten quellen die herren: dr. K. Hildebrand in Leipzig, dr. O. Jänicke in Berlin, dr. E. Steinmeyer in Berlin, prof. Weigand in Giessen, prof. Weinhold in Kiel, prof. Zingerle in Innsbruck; — aus handschriftlichen quellen die herren: dr. A. Birlinger in Bonn, archivrat dr. A. Kaufmann in Wertheim, archivdirector dr. v. Kausler in Stuttgart, prof. und bibliothekar dr. Kriegk in Frankfurt a. M., archivdirector dr. Roth v. Schreckenstein in Karlsruhe (früher in Donaueschingen), archivvar dr. Schäffler in Würzburg (aus dem Miltenberger stadtbuche, das ich später auch selbst excerpierte), prof. Strobl in Mödling bei Wien. Nebst diesen gebührt mein dank auch den geehrten bibliotheksvorständen in Berlin, Donaueschingen, Freiburg, Heidelberg und Würzburg sowie den wohlwollenden und nachsichtigen beurtheilern der zwei ersten lieferungen dieses buches*. Herrn prof. Zacher bin ich für einige ratschläge zu dank verpflichtet; auch sind mir durch dessen anregung und vermittlung manche wertvolle beiträge zugekommen. Für die sorgfältige lesung der ersten correctur habe ich dem herrn dr. Karl Hildebrand zu danken, und wenn trotz der von ihm und mir angewendeten mühe noch manche fehler übersehen wurden, deren vorläufiges register am schlusse des bandes steht, so wird man diess durch die schwierigkeit des satzes und der correctur, die auch gute augen bald ermüdet, gerne entschuldigen. Den letzten aber nicht geringsten dank habe ich endlich dem herrn verleger, meinem lieben und verehrten freunde dr. S. Hirzel abzutragen nicht nur für die saubere ausstattung des buches sondern hauptsächlich für seine anregung und förderung, welcher auch dieses werk zunächst das dasein ver-

*) Im litterar. centralblatte 1869 s. 1271—73 (prof. Zarneke). — In der neuen Züricher zeitung 1869 nr. 307 (prof. Schweizer-Sidler). — In der zeitschrift für österreich. gymnasien 1869 s. 831—38 (prof. Scherer). — In Zachers und Höpfners zeitschrift für deutsche philologie 2, 367—371 (dr. Steinmeyer). — In der Augsburger allgem. zeitung 1870 beil. nr. 118 (dr. Kaufmann). — In der rheinischen allgem. zeitung 1870 nr. 120 (dr. Birlinger). — In den jährbüchern von Fleckeisen und Masius 1870, 2. abteil. s. 448—452 (prof. Schweizer-Sidler).

dankt. Hirzels name ist mit der deutschen lexikographie unzertrennlich verknüpft und sein grosses verdienst um dieselbe bedarf nicht meiner anerkennung, aber aufrichtig wünsche ich, dass auch mein beitrage zur erforschung der deutschen sprache und mit ihr des reichen deutschen lebens und wesens zwar in bescheiden aber nicht unwürdiger weise an die zwei grossen lexikalischen werke seines verlags sich anreihen möge.

Drei jahre sind verflossen, seitdem ich mit der ausarbeitung des handwörterbuches begonnen habe; nach abermals drei jahren wird es so mir gott gesundheit und kraft erhält, hoffentlich vollendet vorliegen, und erst dann wird sich zeigen, ob es der deutschen philologie jenen dienst zu leisten vermag, den ich vor allem beabsichtigte, und der allein im stande sein wird, mich für die mühevolle arbeit zu entschädigen und zu belohnen.

Würzburg, 1. märz 1872.

M. Lexer.

Quellen und hilfsmittel.

Vorbemerkung. In parenthese sind die namen derer beigefügt, von denen aus der bezeichneten quelle beiträge mit aufgenommen sind: ein * zeigt an, dass die belegstellen und citate ausnahmslos von den genannten herrühren.

AB.: Altdeutsche blätter von M. Haupt u. H. Hoffmann. Leipzig 1836—40. 2 bände (W. Grimm. K. Hildebrand).

AD.: Alsatia diplomatica Schöpflini. Mannheim 1772—75. *Citiert nach nrr.*

ADRIAN: Mittheilungen aus handschriften u. seltenen druckwerken v. J. V. Adrian. Frankf. 1846 (Weigand).

ALBERT od. ULR.: St. Ulrichs leben von Albertus, herausg. v. Schmeller. München 1844 (* W. Grimm).

ALBR.: Albrecht von Halberstadt, herausg. v. K. Bartsch. Quedlinburg 1861 (*grössten theils nach dem leider sehr druckfehlerreichen wortregister*).

ALEM.: Alemannia. Zeitschrift für sprache, litteratur u. volkscunde des Elsasses u. seiner nächst angrenzenden gebiete von A. Birlinger. I. Bonn 1871 (s. 63—87 *elsässische predigten aus dem 14. jh.*).

ALEX. S.: Seifrids Alexandreis, Wiener hs. 2954 (* Strobl).

ALEXIUS: Sanct Alexius leben, herausg. v. Massmann. Quedlinburg 1843. *Das gedicht C auch in Merzdorfs monch v. Heilsbronn (1870) s. 145 ff., s. S.AL. (W. Grimm).*

ALPH.: Alpharts tod, herausg. v. Martin im 2. bande des heldenbuches. Berlin 1866.

ALTSW.: Meister Altswert, herausg. v. Holland u. Keller. Stuttgart 1850.

AMG.: Alt meistersangbuch bei Müller.

AMIS: Strickers pfaffe Amis, herausg. im Kolocz. codex u. in Beneckes beiträgen (W.

Grimm). — AMIS L.: Ausgabe von Lambel im 12. bande von Pfeiffers deutschen classikern des mittelalters. Leipzig 1872.

AMMENH.: Schachzabelbuch von K. v. Ammenhausen (* Steinmeyer).

ANEG.: Das aneenge, herausg. in Hahns gedichten des 12. u. 13. jh. (W. Grimm).

ANNO: Das Annolied (* W. Grimm. * Wackernagel).

ANTICHR.: Antichrist, in den fundgruben 1. (W. Grimm).

ANZ.: Anzeiger für die kunde der deutschen vorzeit. Organ des german. museums. Nürnberg 1853 ff.

APOLL.: Apollonius von Tyrland, ged. von Heinrich von Neuenstadt. Gothaer handschrift. (* W. Grimm).

ARN.: Beiträge zu den deutschen glossarien von J. Arnoldi. Marburg 1798.

ATH.: Athis und Prophilias, herausg. v. W. Grimm. Berlin 1846. (* W. Grimm).

AUGSB. r.: Augsburger stadtrecht. *Ein beigezeichnetes W. bezeichnet den abdruck in Walchs beiträgen, Jena 1774. Cit. nach capiteln.*

AUSW.: Auswahl aus den hochd. dichtern des 13. jh. von K. Lachmann.

AW.: Altdeutsche wälder, herausg. durch die brüder Grimm. Cassel u. Frankf. 1813—16. 3 bände (W. Grimm. Wackernagel).

BALD.: Von dem römischen riche, ged. von Otte Baldemann (a. 1341), herausg. v. J. M. Peter. Würzburg 1842.

BARL.: Barlaam u. Josophat, herausg. von Pfeiffer. Leipzig 1844 (*W. Grimm*).

BASL. *hss.*: Die altdutschen handschriften der Basler universitätsbibliothek, v. W. Wackernagel (*W. Grimm*). — BASL. *r.*: Das bischofs u. dienstmannenrecht von Basel, herausg. v. W. Wackernagel. Basel 1852 (*W. Grimm*). — BASL. *rechtsqu.*: Rechtsquellen von Basel stadt u. land. Basel 1856 (*Weinhold*).

BECH *beitr.*: Beiträge zu Vilmars kurhess. idiot. von F. Bech. Zeitz 1865.

BEH.: M. Beheims buch von den Wienern, herausg. v. Karajan. Wien 1843. — BEH. *ged.*: Zehn gedichte M. Beheims zur geschichte Österreichs u. Ungarns, herausg. v. Karajan. Wien 1848 (**Steinmeyer*).

BEISP.: Das buch der beispiele der alten weisen (15. jh.), herausg. v. Holland. Stuttgart 1860. *vgl.* GERM. 9, 226 ff.

BEITR.: Beneckes beiträge. Göttingen 1810—32.

BELIAND: Beliaud, Gothaer handschrift. — Eine überarbeitung Wittichs vom Jordan; auch im deutschen wb. als *Beliaud cit.*, z. b. unter erscheinen (**W. Grimm*).

BERTH.: Berthold von Regensburg, herausg. v. F. Pfeiffer. 1. band, Wien 1862 (ein beige-setztes Kl. bezeichnet *Klings* ausg., die belege daraus sind von *W. Grimm*).

BIHTEB.: Biltebuoch, herausg. v. Oberlin. Strassburg 1784 (*Wackernagel*).

BIRK. od. BIRKENST.: Birkenstock, handschrift (**W. Grimm*). — Erst beim ausarbeiten der 6. lieferung dieses bandes bin ich durch zufall auf die erklärung dieser bezeichnung gekommen, nachdem mir auch *W. Wackernagel*, *Zarncke* u. *Scherer* auf meine anfragen keine auskunft geben konnten. Gemeint ist „cod. Birkenstock, abschrift der Mülker sammlung kleiner gedichte Strickers, im besitze von *J. Grimm*“ s. *Halm*s kleinere gedichte von dem Stricker s. XVIII (aus dieser hs. ist der *Cato* abgedruckt in den altd. blättern 2, 18—32).

BIRL.: Schwäbisch-Augsburgisches wörterbuch von A. Birlinger. München 1864.

BIRL. *al.*: Alemannische sprache von A. Birlinger. I. Berlin 1866.

BIR.: Biterolf und Dietleib, herausg. v. O. Jänicke in 1. bande des deutsch. heldenbuches. Berlin 1866 (*Jänicke*).

BLIK.: Bliker von Steinach in F. Pfeiffers „freie forschung“. Wien 1867.

BLOCH: Daz bloch von dem Stricker (v. d. Hagens gesamttabent. nr. XXXII), neu herausg. v. Lambel im 12. bande von Pfeiffers deutsch. klassikern des mittellalters. Leipzig 1872.

BÖHM.: Codex diplomaticus Mænofrancofurtanus, herausg. v. J. F. Böhmer. I. Frankf. 1836.

BON.: Boners edelstein, herausg. von F. Pfeiffer. Leipzig 1844 (*W. Grimm*).

BONUS: Legende von bischof Bonus, herausg. v. Haupt in seiner zeitschrift 2, 205 ff. (14. jh.).

BOPP *gl.*: Bopps glossarium sanscriticum. 3. ausg. Berlin 1867. — BOPP *gr.*: Bopps vergleichende grammatik. 2. ausg. Berlin 1857—61.

BPH.: Bruder Philipps Marienleben, herausg. v. H. Rückert. Quedlinburg 1853 (*W. Grimm*). — BPH. *H.*: B. Ph. Marienleben, eine abhandl. von J. Haupt. Wien 1871.

BR.: Drei alte deutsche übersetzungen der Benedictiner-regel, besprochen u. in proben mitgeteilt von V. Käferbäck. Graz 1868 (*hs. A* aus dem 13., *B.* aus dem 14. jh.).

BRÜNN. *r.*: Die stadtrechte von Brünn aus dem 13. u. 14. jh., herausg. v. Rössler. Prag 1852.

BUCH *d. r.*: Buch der rügen, herausg. v. Karajan in Haupts zeitschr. II. — BUCH *v. g. sp.*: Ein buch von guter speise. Stuttgart 1844. *Cit. nach absätzen* (*W. Grimm*).

BÜCHL.: Die zwei büchlein Hartmanns v. Aue. Ausg. von Haupt u. Bech.

CATO: Der deutsche Cato, herausg. von Zarncke. Leipzig 1852.

CDG.: Codex diplomaticus zur geschichte von Graubünden, herausg. v. Mohr. Chur 1848—61. *Cit. nach seiten*.

CDS.: Codex diplomaticus Silesiae, herausg. v. Wattenbach. Breslau 1857—60. *Cit. nach seiten*.

CGM.: Codex germanicus Monacensis (**Birlinger*).

CHR.: Die chroniken der deutschen städte (14. u. 15. jh.). Leipzig 1862 ff. — *Band 1—3* Nürnberger chroniken, 4—5 Augsburger chr., 8—9 Strassburger chr. von Closener u. Königshofen; vergleichsweise wurden auch die *nd. chron. des bandes 6 u. 7 citiert*. — CHR. *Const.*: Eine Constanzer weltchronik aus dem 14. jh. teilweise abgedruckt in der zeitschrift des Freiburger geschichtsvereins I. 1868. — CHR. *Const. (Mone)*: Constanzer chronik in Mone's quellenammlung I. (15. jh. — *Weinhold*)

CHRISTOPH: Der heil. Christoph, St. Florianer handschrift (**W. Grimm*).

CLOS.: Closeners Strassburg. chronik, herausg. v. A. Schott. Stuttg. 1842. — *Neue ausg. in 8. bande der deutschen städtechroniken.*

COD. DRESD.: Die Dresdener sammlung kleinerer gedichte (*v. d. Hagens grundriss 325 ff.*) nach einer abschrift Büschlings auf der k. bibliothek in Berlin ms. g. 375 (**Wackernagel*). — COD. MIND. (**W. Grimm*). — COD. PALAT.: Codex palatinus (**W. Grimm*). — 341 **Wackernagel*, nach einer abschrift auf der Berliner biblioth. ms. g. 455. 456). — COD. REGIOM.: Codex Regiomontanus (**W. Grimm*).

CP.: Copeybuch der gemainen statt Wienn (1454—64), herausg. v. Zeibig. Wien 1854 (*fontes* II. 7).

CRANE: Crane Bertholds von Holle, herausg. v. K. Bartsch. Nürnberg 1858 (*W. Grimm*).

CRAON: Moriz von Craon, herausg. v. M. Haupt. Berlin 1871. s. MAUR.

CURT.: Grundzüge der griech. etymologie von G. Curtius. 2. aufl. Leipzig 1866 (*nach den seiten der ersten cit.*), 3. aufl. *ib.* 1869.

DA.: Dietrichs erste ausfahrt (15. jh.), herausg. v. F. Stark. Stuttgart 1860.

DAL.: Dalimils chronik von Böhmen (*hs. vom j. 1389*), herausg. v. Hanka. Stuttgart 1859.

DAN.: Strickers Daniel v. Blumental. Münchener handschrift (**W. Grimm*).

DANKROTH.: Namenbuch Conrads von Dankrotsheim, in Stobels beiträgen 107—129 (**Steinmeyer*).

DAV. v. A.: David von Augsburg (*Pfeiffers mystiker I u. Haupts zeitschrift* 9).

DENKM.: Denkmäler deutscher poesie u. prosa aus dem 8.—12. jh., herausg. v. Müllenhoff u. Scherer. Berlin 1864.

DFG.: Diefenbachs glossarium latino-germanicum. Frankf. 1857.

DH.: Diplomatarium habsburgicum seculi XV. herausg. v. Chmel. Wien 1850 (*fontes* II. 2). *Cit. nach seiten.*

DIEF.: Diefenbachs vergleichendes wörterbuch der gothischen sprache. Frankf. 1851. — DIEF. 1470: Diefenbachs mittellateinisch-hochdeutsch-böhmisches wörterbuch v. j. 1470 (*W. Grimm*). — DIEF. n. gl.: Diefenbachs novum glossarium latino-germanicum. Frankf. 1867.

DIEM.: Deutsche gedichte des 11. u. 12. jh., herausg. v. J. Diemer. Wien 1849 (*W. Grimm*). — DIEM. arzhl.: Arzneibuch des 12. jh. nach einer abschrift Diemers.

DICTR.: Dietrichs flucht, herausg. v. Martin im 2. bande des heldenbuches. Berlin 1866.

DIEZ: Etymol. wörterbuch der romanischen sprachen von F. Diez. Bonn 1853. Zweite ausg. in zwei bänden *ib.* 1861.

DINKELSB. st.: Statuten von Dinkelsbühl (14. jh.) in Haupts zeitschr. VII. *Cit. nach absätzen.*

DIOCL.: Dyocletians leben von Hans von Bühl, herausg. v. Keller. Quedlinburg 1841.

DIUT.: Diutiska von Graff. Stuttg. 1826 ff. 3 bände (*W. Grimm. Wackernagel*).

DM.: Diplomatarium miscellaneum seculi XIII. herausg. v. Chmel. Wien 1849 (*fontes* II. 1). *Cit. nach nr.*

DOC. misc., od. MISC.: Miscellaneen zur gesch. der deutsch. litteratur, herausg. v. Doeden. München 1807. 2 bände (*W. Grimm. Wackernagel*).

DON. mit beigesetzter jahrzal: Mitteilungen aus dem fürstl. Fürstenberg. archive in Donauschingen (**Roth v. Schreckenstein*).

DRACH.: Drachenkämpfe Dietrichs u. seiner gesellen in v. d. Hagens heldenb. II. s. VIRG.

DSP.: Der spiegel deutscher leute, herausg. v. J. Ficker. Innsbruck 1859.

DÜR. chr.: Düringische chronik des Johann Rothe, herausg. v. Liliencron. Jena 1859.

DWB.: Deutsches wörterbuch der brüder Grimm, fortges. von Hildebrand u. Weigand.

EA.: Die eidgenössischen abschiede aus den jahren 1421—77, herausg. v. Segesser. Lucern 1863. *Cit. nach seiten.*

ECKE L., Sch., Z.: Eckenliet, herausg. von Lassberg (1832), Schade (*ausg. des alten Strassburger druckes, 1853*), Zupitza (*im 5. bande des deutsch. heldenb. 1870*). ECKE C. od. Casp.: Eckenliet im heldenbuche Caspars v. d. Rön (*aus L., Sch. u. C. — W. Grimm*).

EHING.: Georgs von Ehingen reisen (15. jh.), herausg. v. F. Pfeiffer. Stuttgart 1843.

EILH.: Eilharts Tristrant (**W. Grimm ohne nähere angabe der handschrift; wahrscheinlich ist die überarbeitung in der Heidelberger hs. nr. 346 gemeint*).

ELIS.: Das leben der heil. Elisabeth vom verfasser der erlösung, herausg. v. M. Rieger. Stuttgart 1868 (*grösstenteils nach dem beige-fügten, sorgfältigen glossar*).

ELMEND.: Wernher von Ehendorff, herausg. v. Hoffmann v. F. in Haupts zeitschrift 4, 284 ff.

EN.: Die Encide Heinrichs v. Veldegge, herausg. v. L. Ettmüller. Leipzig 1852 (*W. Grimm nach Müllers abdr.*).

ENENK.: Enenkel in Rauchs script. I. (*W. Grimm*).

ENGELH.: Engelhard von Konrad v. Würzburg, herausg. v. M. Haupt. Leipzig 1844.

ER.: Eric Hartmanns v. Aue, ausgaben von Haupt u. Bech. (ER.² = *die zweite ausg. von Haupt*, Leipzig 1871).

ERACL.: Eraclius, herausg. v. Massmann. Quedlinburg 1842. (*W. Grimm*).

ERF. str.: Erfurter stadtrecht bei Walch II. (*Wackernagel*).

ERINN.: Erinnerung (tôdes gehügede) von Heinrich von Melk, herausg. v. R. Heinzel. Berlin 1867.

ERLÖS.: Die erlösung, herausg. v. Bartsch. Quedlinb. 1858.

ERNST: Herzog Ernst, in den deutsch. ged. des mittelalters von v. d. Hagen u. Büsching I. (*W. Grimm*.) — ERNST B.: Herzog Ernst, herausg. v. Bartsch. Wien 1869 (vgl. *Haupts z. 15, 163*).

ETTM. brf.: Sechsbriefe u. ein leich, herausg. v. Ettmüller. Zürich 1843 (**W. Grimm*).

EVANG.: Des M. v. Beheim evangelienbuch in md. sprache a. 1343, herausg. v. R. Bechstein. Leipzig 1867. (*beigetsetztes M. = Matthäus, L. = Lucas, J. = Johannes, pass. = passion, v. = vorrede; wo mehr belege waren ist der kürze halber nur auf Bechsteins glossar verwiesen*).

EXOD.: Exodus in den fundgruben II. — D. ausg. v. Diemer s. GEN.

EYB.: Des ritters Ludwig von Eyb des ältern aufzeichnung über das kais. landgericht des burggrafentums Nürnberg (a. 1482), herausg. v. W. Vogel. Erlangen 1867. *Cit. nach* §§.

F. v. Schw.: Friedrich v. Schwaben. Berliner handschrift (**W. Grimm*).

FASN.: Fastnachtspiele aus dem 15. jh., herausg. v. Keller. Stuttgart 1853. 3 bde. Nachlese zu den fastn. ib. 1858.

FÖGR.: Fundgruben, herausg. von H. Hoffmann, 2 bände. Breslau 1830—37.

FELDB.: Das märe vom feldbauer (14. jh.), herausg. v. Fr. Pfeiffer in GERM. I, 346 ff.

FELDK. r.: Stadtrecht v. Feldkirch (a. 1399) in Mones zeitschrift II, 129 ff.

FEUERB.: Feuerwerkbuch vom j. 1432, handschrift in der Freiburger universitätsbibl. (sammelband nr. 362 f. 73*—89*).

FICHARD: Fichards archiv für ältere deutsche litteratur u. geschichte. 3 teile. Frankf. 1815 (**W. Grimm. *Wackernagel. *Weinhold*).

FICK: Wörterbuch der indogerman. grundsprache von F. C. A. Fick. Göttingen 1868. 2. ausg. u. d. t. vergleichendes wörterbuch der indogerm. sprachen ib. 1870—71.

FLORE: Flore und Blanscheflor von Konr. Fleck, herausg. v. Sommer. Quedlinb. 1846 (*W. Grimm*).

FRAGM.: Fragmente bei Müller III. (**W. Grimm. *Wackernagel*).

FRANKF. (mit näherer bezeichnung der archivalien: brgmstb. = bürgermeisterbuch, baumstb. = baumeisterbuch): Mitteilungen aus dem Frankfurter archive (**Kriegk*).

FRAUENEHRE: Frauenhre von dem Stricker, herausg. v. Pfeiffer in Haupts zeitschft. 7, 475 ff. (*W. Grimm*).

FRAUENTR.: Frauentrost von Siegfried dem Dorfer, herausg. v. Pfeiffer in Haupts zeitschr. 7, 109 ff. (*W. Grimm*).

FREIB. r.: Freiburger stadtrecht v. j. 1275 in Schreibers urkundenb. I. 74—87; erneuerung u. erweiterung desselben v. j. 1293 ib. 123—139.

FREIBERG: Recht der stadt Freiberg, bei Schott stadt- u. landrechte III.

FREID., in den ersten bogen auch einige male FREID.: Freidanks bescheidenheit, herausg. v. W. Grimm. Göttingen 1834. 2. ausg. 1860 (*W. Grimm*).

FRISCH: Teutsch-lateinisches wörterbuch von L. Frisch. Berlin 1741.

FRL.: Heinrichs von Meissen, des Frauenlobs leiche, sprüche, streitgedichte u. lieder, herausg. v. L. Ettmüller. Quedlinb. 1843.

FRLG. od. FRÜHLG.: Frühlingsgabe von Karajan. Wien 1839 (**W. Grimm*).

FROMM.: Die deutschen mundarten, herausg. v. Frommann, band 2—6. Nürnberg, Nördlingen 1855—59.

FRONL.: Von den sechs namen des fronleichnamens, in Merzdorfs Heinrich von Heilsbronn (1870) s. 1—68.

GA.: Gesamtabenteuer, herausg. v. F. H. v. d. Hagen. 3 bände. Berlin 1850 (*W. Grimm*).

GAUH.: Das märe von den gauhühnern von dem Stricker, herausg. v. Pfeiffer in GERM. 6, 457 ff.

GAUPP: Deutsche stadtrechte des mittelalters, herausg. v. E. Th. Gaupp. 2 bde. Breslau 1851. (I.: *die deutschen stadtrechte von Strassburg, Colmar [aus Ad. 2] und Winterthur*).

GDS.: Geschichte der deutschen sprache von J. Grimm. 3. ausg. Leipzig 1868 (*cit. nach den seiten der ersten*).

GEIS.: Pfründenordnung des klostereisenfeld aus dem 13. jh., herausg. von Wittmann. München 1856 (*quellen u. erörterungen I*).

GEN.: Genesis in den fundgruben II. — D. Genesis u. exodus nach der Millstätter handschrift herausg. v. J. Diemer. Wien 1862 (*mit glossar*).

GENGL.: Deutsche stadtrechte des mittelalters, theils verzeichnet, theils vollständig oder in probeauszügen mitgetheilt von H. G. Ph. Gengler. Erlangen 1852.

GEO. od. REINB.: Der hl. Georg von Reinbot von Durne, herausg. in den deutschen ged. des mittelalters von v. d. Hagen u. Büsching I. (*W. Grimm*).

GERH.: Der gute Gerhard von Rudolf von Emis, herausg. v. M. Haupt. Leipzig 1840 (*W. Grimm*).

GERM.: Germania, vierteljahrschrift für deutsche altertumskunde, herausg. v. F. Pfeiffer. 1.—3. band Stuttgart 1856—58; 4.—16. band Wien 1859—71 (*vom 14. bande an herausg. von Bartsch*). — GERM. H. od. Hag.: Germania, neues jahrbuch der Berlinischen gesellschaft für deutsche sprache u. altertumskunde, herausg. v. F. H. v. d. Hagen. 9 bände. Berlin 1836 ff. (* *W. Grimm* 6—9).

GEST. R.: Gesta Romanorum, herausg. von Keller. Quedlinb. 1841.

GFF. od. GRFF.: Althochdeutscher sprachsatz von E. G. Graff. 6 bände. Berlin 1834—42.

GFR.: Die gute frau, gedicht des 13. jh., herausg. v. E. Sommer in Haupts zeitschr. 2, 385—481 (*W. Grimm*).

GL.: Aus glossen, glossarien.

GL. Virg.: Die deutschen Virgilglossen, herausg. v. Steinmeyer in Haupts zeitschrift 15, 1—119.

GLAR.: Urkundensammlung zur geschichte des canton Glarus in dem jahrbuche des histor. vereins des cant. Gl. I. (1865—68). *Nach den urr. der urkunden citiert; einige davon sind aus dem 13., die andern aus dem 14. jh.*

GLAUB.: Vom glauben, herausg. in Massmanns ged. des 12. jh. Quedlinb. 1837. *Vgl. Karl Reissenberger: über Hartmanns rede vom glauben. Hermannstadt 1871.*

GOLD.: Goldemar von Albrecht v. Kemnaten, herausg. v. Haupt in seiner zeitschr. 6, 520 ff. — Z. Ausg. von Zupitza im 5. bande des deutschen heldenbuches. Berlin 1870.

GÖRL. r.: Görlitzer rechtsbuch bei Gaupp.

GOTFR.: Gottfried von Strassburg.

GÖTTW.: Göttweihers handschrift vom j. 1373 (* *Strobl in der zeitschrift für österr. gymnas. 1869 s. 836 ff.*).

GR.: J. Grimms deutsche grammatik (*neue ausg. von W. Scherer, Berlin 1869 ff.*). — GR. kl. schrift.: Jacob Grimms kleinere schriften, herausg. v. Müllenhoff. 5 bände. Berlin 1864—71. — GR.w.: Weisthümer, gesammelt von J. Grimm. 6 bände (*band 5 u. 6 herausg. v. R. Schröder*). Göttingen 1840—69.

GREG.: Gregorius von Hartmann von Aue. Ausgaben von Lachmann u. Bech.

GRFF. s. GFF.

GRIESH.: Deutsche predigten des 13. jh., herausg. v. F. K. Grieshaber. 2 bände. Stuttgart 1844—46. — GRIESH. chr.: Oberrheinische chronik (a. 1334—49), herausg. v. Grieshaber. Rastatt 1850. — GRIESH. denkm.: Deutsche sprachdenkmale religiösen inhalts, herausg. v. Grieshaber. Rastatt 1842.

GR. RUD.: Graf Rudolf, herausg. v. Wilhelm Grimm. 2. ausg. Göttingen 1844 (*W. Grimm*).

GSM.: Konrads von Würzburg goldene schmiede, herausg. v. W. Grimm. Berlin 1840 (*W. Grimm*).

GSP.: Die gothische sprache von Leo Meyer. Berlin 1869. *Cit. nach* §§.

GUDR.: Gudrun. Ausg. von Vollmer Leipzig 1845, v. Bartsch ib. 1865, v. Martin Halle 1872. H. v. N.: Briefe Heinrichs von Nördlingen an Margarethe Ebner (14. jh.), in Heumanns opusculis. Nürnberg 1747.

HADAM.: Die jagd Hadamars von Laber, herausg. v. Schmeller. Stuttgart 1850 (*W. Grimm*).

HADL.: Joh. Hadloubes gedichte, herausg. v. Ettmüller. Zürich 1840 (*W. Grimm*).

HAHN ged.: Gedichte des 12. u. 13. jh., herausg. v. K. A. Hahn. Quedlinb. 1840. s. ANEG. JÜDEL. KINDH. TUND. URST.

HALT.: Glossarium germanicum medii aevi von Ch. G. Haltaus. Leipzig 1758.

HANS: Bruder Hansens Marienlieder aus dem 14. jh., herausg. v. R. Minzloff. Hannover 1863.

HARTM.: Hartmann v. Aue.

HASL. od. JÜNGL.: Der jüngling Konrads v. Haslau, herausg. v. Haupt in seiner zeitschr. 8, 550—86.

HÄTZL.: Liederbuch der Clara Hätzlerin, herausg. v. C. Haltaus. Quedlinb. 1840.

HB.: Altdeutsche historienbibel aus dem anf. des 15. jh., handschrift im besitze des prof. Ed. Reuss in Strassburg. proben daraus in dem „beiträge zu den theol. wissenschaften, herausg. v

Reuss u. Cunitz“ 6. band. Jena 1855. s. 1—136. s. 133—136 *ein wortverzeichnis (elsässisch). s. das folgd. werk s. 42 ff.* — HB. M.: Die deutschen historienbibeln des mittelalters, herausg. v. Merzdorf. Stuttgart 1870.

HEIDIN s. WITTICH.

HEIMB. hf.: Heimbürger handfeste bei Senkenberg: visiones diversae p. 265 ff. Leipzig 1775. (*Wackernagel).

HEINR.: Heinrich u. Kunigunde v. Ebernand von Erfurt, herausg. von R. Bechstein. Quedlinburg 1860 (*mit glossar*).

A. HEINR.: Der arme Heinrich Hartmanns v. Aue. Ausgaben von Haupt, Wackernagel, Bech.

HEINZ.: Heinzelein von Constanx, herausg. von F. Pfeiffer. Leipzig 1852.

HELBL.: Seifried Helbling, herausg. v. Karajan in Haupts zeitschr. 4, 1—284.

HELD. H.: v. d. Hagens heldenbuch. 2 bde. Leipzig 1855. — HELD. K.: Das deutsche heldenbuch. Nach dem mutmasslich ältesten drucke neu herausg. v. Keller. Stuttg. 1867. (15. jh.)

HELMBR.: Meier Helmbrecht, herausg. von Karajan in Haupts zeitschr. 4, 318—85, von Keinz, München 1865, von Lambel, Leipzig 1872 (*im 12. bande von Pfeiffers deutschen classikern des mittelalters*).

HELMSD.: Konrad von Helmsdorf (14. jh.), bruchstücke in Scherers St. Gallischen handschriften s. 18 ff.

HERB.: Herborts v. Fritslar liet von Troye, herausg. von G. K. Frommann. Quedlinb. 1837. (W. Grimm.)

HERZM.: Die mähre von der minne oder die herzmähre von Konrad v. Würzburg, herausg. von F. Roth. Frankf. 1846 u. von Lambel im 12. bande von Pfeiffers deutsch. classikern des mittelalters. Leipzig 1872.

HEST.: Hester herausg. von K. Schröder in den germanist. studien I. 247 ff. (1872).

HEUM.: Heumanni opuscula. Nürnberg 1747.

HIMLF.: Marien himmelfahrt, herausg. von Weigand in Haupts zeitschr. 5, 515—64. — Mariä himmelfahrt von Konrad v. Heimesfurt herausg. von F. Pfeiffer in Haupts zeitschr. 8, 156—200.

HIMLR.: Daz himilriche, herausg. v. Schmeller in Haupts zeitschr. 8, 145—55.

HÖP. z.: Zeitschrift für archivkunde, diplomatik u. geschichte von L. F. Höfer. 2 bände. Hamburg 1834—36.

HÖFER: L. F. Höfers auswahl der ältesten urkunden deutscher sprache im archiv zu Berlin. Hamburg 1835. (Weigand).

HPT.: Zeitschrift für deutsches altertum, herausg. von M. Haupt. 15 bände. Leipzig u. Berlin 1841—71. — HPT. beitr.: Beiträge zur kunde deutscher sprachdenkm. in handschriften von Jos. Haupt. Wien 1860 (*sitzungsber. band 34 s. 297—316*). — HPT. h. lied.: Das hohe lied, übersetzt von Willeram, erklärt von Rilindis und Herrat, äbtissinnen zu Hohenburg im Elsass (1147—96), herausg. von Jos. Haupt. Wien 1864.

HUGD.: Haugdietrich in Haupts zeitschr. 4, 401 ff. s. WOLFD. B.

HUGO v. M.: Über den dichter graf Hugo VIII. v. Montfort von K. Weinhold. Grätz 1857 (*weitere beiträge aus der handschrift von Weinhold*).

HUVOR: Knecht Huvor, herausg. von Keller. Tübingen 1861.

IW.: Iwein Hartmanns von Aue. Ausgaben von Benecke-Lachmann u. Bech.

J.: mit beigefügter jahrzal: Jahresregister (*stadtbrechnungen*) des 14. u. 15. jh. im Nürnberger k. archive.

JAN.: Übersetzung v. psalmen etc. aus dem 14. jh. (*niederrhein.*), herausg. von E. Janota. Wien 1855.

JER.: Di krönike v. Prüzinlant des Nicolaus von Jeroschin. — *Die citate nach seiten beziehen sich auf Pfeiffers (Stuttgart 1854), die nach versen auf E. Strehlkes (vollständige) ausgabe (Leipzig 1861).*

JOS.: Geschichte Josephs von Ägypten, herausg. von J. Diemer. Wien 1865.

JÜDEL: Jüdel, in Hahns ged. des 12. u. 13. jh. s. 129 ff.

JÜNGL. s. HASL.

JUST.: Justingers Berner chronik vom anfang der stadt Bern bis in das j. 1421, herausg. v. Stierlin u. Wyss. Bern 1819. (*Wackernagel).

KALTB.: Die pan- u. bergtaidingbücher in Osterreich unter der Enns, herausg. von J. P. Kaltenbäck. I. Wien 1846. (14. u. 15. jh., *viele gehören der aufzeichnung oder abschrift nach zwar dem 16. u. 17. jh. an, sie sind aber der sprache nach viel älter*).

KARAJ.: Karajans sprachdenkm. des 12. jh. Wien 1846. — KARAJ. bruchst.: Zwei bruchstücke eines gedichtes aus dem 12. jh., herausg. v. Karajan. (W. Grimm).

KARL: Karl der grosse von dem Stricker, herausg. v. Bartsch. Quedlinb. 1857. (*In den 3 ersten lfgg. meistens mit W. Grimm nach Schillers ausg. citirt*).

KARLM.: Karlmeinet, herausg. von Keller. Stuttgart 1858. *Ein beigefügtes B. weist auf: Über Karlmeinet von Bartsch, Nürnberg 1861. (W. Grimm).*

KATH.mart.: Katharinen marter, herausg. v. J. Lambel in Pfeiffers Germania 8, 129—86.

KCHR.: Kaiserchronik, ged. d. 12. jh. herausg. von Massmann. 3 bände. Quedlinb. 1849—54. (*W. Grimm*). — KCHR. D.: Die kaiserchronik nach der ältesten handschrift des stiftes Vornau, herausg. von Diemer. I. Wien 1849. — KCHR. W.: Schottkys abschrift der kaiserchronik. Wiener handschrift nr. 570, die eine überarbeitung enthält. (* *W. Grimm*).

KEINZ.denkm.: Altdutsche denkmäler, herausg. von Keinz. Sitzungsber. der Münchener akad. 1869. phil.-hist. classe s. 290—321.

KELL.: Altdutsche gedichte, herausg. von Keller. Tübingen 1846. (*K. Hildebrand*). — KELL. erz.: Erzählungen aus altdutschen handschriften, herausg. von Keller. Stuttgart 1855.

KINDH.: Kindheit Jesu in Hahns ged. des 12. u. 13. jh. — *Feif.*, ausgabe von Feifalik.

KIRCHB.: Kirchbergs chronik (*nach Bartschs wortregister zu Albr. v. Halberstadt*).

KL. od. KLG.: Die klage, nach Lachmanns ausgabe.

KOCHB.: Altdutsches kochbuch, herausg. v. W. Wackernagel in Haupts zeitschr. 5, 11 ff. (*W. Grimm*).

KOL.: Koloczaer codex altd. gedichte, herausg. von Mailath u. Köfflinger. Pesth 1817. (*W. Grimm*).

KOLM.: Meisterlieder der Kolmarer handschrift, herausg. v. Bartsch. Stuttgart 1862.

KÖN.: Elsassische chronik v. Jacob Twinger v. Königshofen, herausg. von Schilter. Strassburg 1698. (*Neue ausg. im 8. u. 9. bande der deutschen städtechroniken*).

KONR.: Konrad v. Würzburg. — KONR. AL.: Alexius von Konr. v. W. herausg. von Haupt in seiner zeitschr. 3, 534 ff. — KONR. lied.: Lieder u. sprüche Konrads v. W. herausg. von Bartsch. Wien 1871.

KREUZF. s. LUDW. v. Th.

KROL. od. VAT.: Heinrichs von Krolewitz vaterunser, herausg. v. Lisch. Quedlinb. 1839.

KRONE: Die crone von Heinrich von dem

Türlin, herausg. von Scholl. Stuttgart 1852. (*Bei W. Grimm oft citate nach den seiten der Berliner abschrift, in solchen fällen ist W. Gr. beigeetzt*).

KSR.: Das keyserrecht nach der handschrift von 1372 herausg. v. Endemann. Cassel 1846. *Cit. nach capiteln (nach der zählung in margine)*.

KUCHM.: Christian Kuchemeisters chronik von St. Gallen, herausg. von J. Hardegger in den mittheilungen zur vaterländ. geschichte des histor. Vereins von St. Gallen. I. s. 1—60. 1862. (*14. jh. bis 1328*).

KUHN: Zeitschr. für vergleichende sprachforschung, herausg. von Adalb. Kuhn. 20 bde. Berlin 1852—72.

KULM. r.: Kuhnner recht, herausg. v. Leman. Berlin 1838. — KULM. hf.: Kulmer handfeste in Schottkys vorzeit u. gegenwart 1823. (*Wackernagel*).

KWB.: Kärntisches wörterbuch von M. Lexer. Leipzig 1862.

LAC.: Lacomblets archiv für die geschichte des Niederrheins 1831 ff. (* *Wackernagel. Weinhold*).

L.ALEX.: Lamprechts Alexander, herausg. in Massmanns gedichten des 12. jh. s. 64 ff. — *Ein beigeetztes W.* = Weismanns ausgabe Frankf. 1850. 2 bände.

LAMPR.: Pfaffe Lamprecht.

LANZ.: Lanzelet von Ulrich v. Zatzikhoven, herausg. von K. A. Hahn. Frankf. 1845. — (*W. Grimm*). — J. Bächtold über den Lanzelet des U. v. Z. Frauenfeld 1870.)

LAUR.: Laurin herausg. v. Müllenhoff im 1. bande des heldenbuchs. Berlin 1866. — *Beigeetztes N. od. Nyer., Sch., C. od. Casp. bezeichnet die ausgaben von Nyerup (in den symbolae ad litteraturam teutonicam. Hauniae 1787), Schade (Leipzig 1854) u. im heldenbuch Caspars v. d. Rön.*

LAURENT: Aachener stadtrechnungen aus dem 14. jh., herausg. von J. Laurent. Aachen 1866.

LCR.: Liliencrons ausgabe der histor. volkslieder der Deutschen vom 13.—16. jh. 4 bände (*woon hier nur die zwei ersten in betracht kamen*). Leipzig 1865—69.

LEITB.: Leitbuch des neuen spitals zu Nürnberg. Cod. membr. fol. sec. XIV. 170 bl. im städtischen archive zu Nürnberg.

LESEB.: W. Wackernagels altd. leseb. 2. aufl. Basel 1839. 4. aufl. 1859.

LEYS.: Deutsche predigten des 13. u. 14. jh. herausg. von Herm. Leyser. Quedlinb. 1838.

LIEHT.: Ulrich v. Lichtenstein herausg. von Lachmann (*mit anmerkungen von Karajan*). Berlin 1841. (*W. Grimm*).

LIT.: Litanei in Massmanns ged. des 12. jh. 43 ff. u. in den fundgr. 2, 215 ff. (*W. Grimm*).

LIVL. chr.: Livländische reimechronik, herausg. von Pfeiffer. Stuttgart 1844.

LOBGES.: Lobgesang auf die hl. jungfrau (*früher Gottfried v. Strassb. zugeschrieben*), herausg. v. Haupt in seiner zeitschr. 4, 513—55.

LOH.: Lohengrin, herausg. von H. Rückert. Quedlinb. 1858. (*W. Grimm*).

LOR.: Lorengel, herausg. von Steinmeyer in Haupts zeitschr. 15, 181 ff.

LS.: Liedersaal, herausg. vom freih. v. Lassberg. 3 bände. St. Gallen u. Konstanz 1846. (*W. Grimm*).

LUDW.: Das leben des hl. Ludwig, herausg. von H. Rückert. Leipzig 1851.

LUDW. v. Th. od. KREUZF.: Des landgrafen Ludwig des frommen von Thüringen kreuzfahrt, herausg. von v. d. Hagen. Leipzig 1854. (*W. Grimm nach der hs. Seine zählung weicht von der v. d. Hagens in so fern ab, als er die 10 fehlenden verse nicht mitsält; nur in den zwei ersten lfgg. sind einige Grimmsche nicht auf die Hagensche zählung reducierte citate stehen geblieben. Auch ist in der 1. lfg. manchmal irrthümlich nur LUDW. statt LUDW. v. Th. citiert*).

MAG. cr.: Der maget cröne, herausg. v. Zingerle. Wien 1864.

MAI: Mai und Beafior, herausg. v. Pfeiffer. Leipzig 1848. (*W. Grimm nach der Fuldaer handschr. — Die meisten W. Grimm entnommenen citate konnten aber auf die Pfeiffersche ausg. reduciert werden*).

MAINZ. fgb.: Mainzer frieðgebot v. j. 1300. Rodel von 221 zeilen im k. Würzburger archive.

MALAG.: Malagis, Pfälzer handschrift. (**W. Grimm*).

MAR.: Wernhers Maria, herausg. in den fundgruben 2, 145—212. (*W. Grimm*).

MARG.: Die marter der hl. Margareta in Haupts zeitschr. 1, 151—93.

MARG. W.: Wetzels hl. Margarete, herausg. von Bartsch in den germanist. studien I. 1—30 (1872).

MARIENGR.: Mariengrüsse, herausg. v. Pfeiffer in Haupts zeitschr. 8, 274—98.

MARLD. han.: Marienlieder, hannöv. hs.,

herausg. von W. Grimm in Haupts zeitschr. 10, 1—142. (*W. Grimm*).

MARLG. od. MLEG.: Marienlegenden, herausg. von F. Pfeiffer. 2. ausg. Wien 1863.

MART.: Martina von Hugo von Langenstein, herausg. v. Keller. Stuttgart 1856. (*W. Grimm nach der handschrift*).

MASSM. denkm.: Denkmäler deutscher sprache u. literatur, herausg. von Massmann. I. München 1827. — *MASSM. ged.*: Deutsche gedichte des 12. jh., herausg. v. Massmann. Quedlinb. 1837. — *MASSM. schachsp.*: Geschichte des deutschen schachspiels von Massmann. Quedlinb. 1839.

MAUR.: Mauritius u. Beamunt (= Craon) in v. d. Hagens Germania 9. (*W. Grimm*).

MB.: Monumenta boica.

MD. ged.: Mitteldeutsche gedichte, herausg. von Bartsch. Stuttgart 1860.

MEIBOM: Das deutsche pfandrecht von V. v. Meibom. Marburg 1867.

MEIN.: Meinauer naturlehre, herausg. v. W. Wackernagel. Stuttgart 1851.

MEL.: Meleranz von dem Pleier, herausg. v. Bartsch. Stuttgart 1861.

MERAN.: Meraner stadtrecht, herausg. von Pfeiffer in Haupts zeitschr. 6, 413—30. *Cit. nach §§.*

MERSW.: Das buch von den neun felsen von dem Strassburger bürger Rulman Merswin (a. 1352), herausg. von K. Schmidt. Leipzig 1859.

MERV.: Der Wiener mervart (v. d. Hagens gesamtfabent. nr. LI), neu herausg. v. Lambel in Pfeiffers deutschen classikern des mittelalters, 12. band. Leipzig 1872.

MR.: Der minne-falkner (*als anhang zu Hadam.*).

MGB.: Buch der natur von Konr. v. Megenberg, herausg. von Pfeiffer. Stuttgart 1861.

MH.: Monumenta habsburgica, herausg. von Chmel. I. abt., band 1—3. Wien 1854—58. (*Die wrkk. sind aus den 70er jahren des 15. jh.*). *Cit. nach seiten*.

MICH.: Urkundlicher beitrage zur geschichte der landfrieden in Deutschland von A. L. J. Michelsen. Nürnberg 1863. (*md. wrkk. von 1325—49*). *Cit. nach seiten*. — *MICH. M. hof*: Der Mainzer hof in Erfurt am ausgange des mittelalt. herausg. v. A. L. J. Michelsen. (**K. Hildebrand*).

MILTENB. stb.: Miltenberger stadtbuch, 15. jh. (*hs. im Würzburger k. archive*).

Misc. s. Doc. misc.

MLEG. s. MARLG.

MÖNCHL.: Das zwölfjährige mönchlein, herausg. von Kirchlhofer. Schaffhausen 1866.

MONE: Anzeiger für die kunde der deutschen vorzeit von F. J. Mone. 8 bände. Karlsruhe 1832—39. — MONE *schausp.*: Altddeutsche schauspiele, herausg. von Mone. Quedlinb. 1841; Schauspiele des mittelalters, herausg. v. Mone. 2 bände. Karlsruhe 1846. — MONE: Zeitschr. für die geschichte des Oberrheins, herausg. von Mone. 21 bände.

MOR.: Salman und Morolt in den deutschen gdd. des mittelalters von v. d. Hagen u. Büsching. (*W. Grimm*).

MOEBIN: Die mörin von Herm. v. Sachsenheinn, 15. jh. (**W. Grimm*).

MR.: Der minne regel von Eberh. Cersne, herausg. von Wöber. Wien 1861 (s. GERM. 7, 481 ff.).

Ms.: Minnesinger.

MSF.: Des minnesangs frühling, herausg. v. Lachmann u. Haupt. Berlin 1857.

MSH.: Minnesinger, herausg. von F. H. v. d. Hagen. 4 bände. Leipzig 1835. (*W. Grimm*).

MÜGL.: Heinrich v. Müglin, herausg. v. W. Müller. Göttingen 1847. — MÜGL. *Schr.*: Die dichtungen H. v. M. nach handschriften besprochen v. Schröder. Wien 1867. (*Sitzungsber.* 55. s. 451—520).

MÜHLH.r.: Rechtsbuch der stadt Mühlhausen in Thüringen v. j. 1256. *Ein beigesetztes L. weist auf den neuen abdruck in*: MÜHLH. rgs.: Die rathgesetzgebung der freien reichsstadt Mühlhausen in Thüringen im 14. jh., herausg. von E. Lambert. Halle 1870.

MÜLLER (MYLLER): Sammlung deutscher gedichte aus dem 12.—14. jh., herausg. von Ch. H. Myller. 3 bde. Berlin 1782—85. vgl. FRAGM.

MÜNCH. r.: Das stadtrecht von München, herausg. von Auer. München 1840.

MUS.: Museum für altd. litteratur u. kunst, herausg. von v. d. Hagen u. Büsching. 2 bde. Berlin 1809—11.

Mw.: Monumenta Wittelsbacensia, herausg. von Wittmann. München 1857—61. (5. u. 6. band der quellen u. erörterungen). *Cit. nach nrr.*, bei längeren urkunden auch die seiten od. absätze derselben.

MYNS.: Heinrich Mynsinger von den falken, pferden u. hunden (verfasst vor 1450, hs. von der Clara Hätzlerin geschrieben a. 1473), herausg. von Hassler. Stuttgart 1863.

MYST.: Deutsche mystiker des 14. jh., herausg. von F. Pfeiffer. 2 bde. Leipzig 1846—57.

MYTH.: Deutsche mythologie von J. Grimm. 2. ausg. Göttingen 1844.

Mz.: Monumenta Zollerana. Band 1—4. I. Berlin 1852 (*urkunden der schwäb. linie, die erste deutsche urk. vom j. 1286*). II. ib. 1856 (*a. 1235—1332, die erste deutsche urk. vom j. 1289*). III. ib. 1857 (*a. 1332—63*). IV. ib. 1855 (*a. 1363—78*). II—IV. enthalten urkunden der fränkischen linie. Bd. V. u. VI. konnten nicht mehr gelesen werden.

N. v. B.: Nicolaus v. Basel (mitte des 14. jh.), herausg. von K. Schmidt. Wien 1866.

N. v. E.: Der Nonne von Engelthal büchlein von der genäden uberlast (14. jh.), herausg. v. K. Schröder. Stuttgart 1871.

NARR.: Narrenschiff von Seb. Brant, herausg. von Zarneke. Leipzig 1854.

NEIDH.: Neidhart von Reuenthal, herausg. v. M. Haupt. Leipzig 1858.

NEIF.: Die lieder Gottfrieds von Neifen, herausg. von M. Haupt. Leipzig 1851.

NEMM.: Allgem. polyglottenlexicon der naturgeschichte v. Nennich. 4 bde. Hamburg 1793—98.

NETZ.: Des teufels netz, herausg. v. Barack. Stuttg. 1863.

NIB.: Der Nibelunge noth, herausg. v. Lachmann. 3. ausg. Berlin 1851. (*Benutzt wurde auch die 2. ausg. des wörterbuchs v. A. Lübben. Oldenburg 1865*).

NP.: Nürnberger polizeiordnungen (13.—15. jh.), herausg. von Baader. Stuttg. 1861.

OBERL.: Scherzii glossarium german. mediæ ævi, ed. J. J. Oberlinus. Argentor. 1781—84.

ÖN.: Öheims chronik von Reichenau (15. jh.), herausg. von Barack. Stuttg. 1866.

OREND.: Orendel, herausg. von v. d. Hagen. Berlin 1844. (*W. Grimm*).

ORL.: Wilhelm v. Orliens v. Rudolf v. Ems. Casseler hs. u. Prager bruchstück. (**W. Grimm*).

O. RUL.: Ott Rulands handlungsbuch, herausg. von Hassler. Stuttg. 1843.

OSW.: S. Oswalds leben, herausg. von Ettmüller. Zürich 1835. — Aus der Wiener hs. vom j. 1472 herausg. v. Pfeiffer in Haupts zeitschr. 2, 92—130.

OT.: Otachers reimchronik, herausg. v. Pez in script. III. (*W. Grimm, doch nur bis s. 33. Wackernagel*).

ORN.: Ornit, herausg. v. Mone. Berlin 1821. — ORN. *Ettm.*: Künec Ortnides mervart und

tit, herausg. von Ettmüller. Zürich 1838. — OTN. A.: Ortnit, herausg. von A. Amelung im 3. bande des deutschen heldenb. Berlin 1871. (*W. Grimm nach Mones u. Ettmüllers ausg.*).

OTTE: Otte mit dem barte von Konrad von Würzburg, herausg. v. Hahn. Quedlinb. 1838. (*W. Grimm*). — Neu herausg. von Lambel im 12. bande von Pfeiffers deutsch. class. des mittelalters. Leipzig 1872.

PANT. od. PANTAL.: Pantaleon von Konr. v. Würzburg, herausg. v. Haupt in seiner zeitschr. 6, 193 - 253.

PART. od. PARTEN.: Partenopäus u. Melior, herausg. von Massmann. Berlin 1847. (**W. Grimm*). — PART. B. Konrads von Würzburg Partonopier u. Melior, herausg. von Bartsch. Wien 1871.

PARZ.: Parzival von Wolfram von Eschenbach, herausg. von Lachmann. Berlin 1854. (*W. Grimm*).

PASS.: Das alte passional, herausg. v. Hahn. Frankf. 1845 (*W. Grimm*). — PASS. K.: Das passional, herausg. v. Fr. K. Köpke. Quedlinb. 1852. (*Grösstenteils nach dem beigegebenen glossar*).

PASSAU. r.: Passauer recht vom j. 1299 bei Lenz: histor.-topogr. beschreibung von Passau I. (**Steinmeyer*).

PF. arzß.: Zwei deutsche arzneibücher aus dem 12. u. 13. jh., herausg. von F. Pfeiffer. Wien 1863. — PF. forsch.: Forschung u. kritik v. F. Pfeiffer. — PF. üb.: Altd deutsches übungsbuch von F. Pfeiffer. Wien 1866. (*K. Hildebrandt*).

PHYS.: Physiologus in den fundgruben 1, diut. 3 u. in Massmanns ged. des 12. jh.

PILAT.: Pilatus, in Massmanns ged. des 12. jh.

PRED.: Predigten.

PRIESTERL. od. PRL.: Priesterleben v. Heinrich von Melk, herausg. von R. Heinzel. Berlin 1867.

PYRAM.: Pyramus u. Thisbe, herausg. von Haupt in seiner zeitschr. 6, 504 - 17.

RA.: Deutsche rechtsaltertümer v. J. Grimm. Göttingen 1828.

RAB.: Die Rabenschlacht, herausg. von Martin im 2. bande des deutschen heldenb. Berlin 1866.

RAUCH: Rauch, scriptores rer. austr. Vind. 1790 - 94. 3 vol. (*W. Grimm*).

RB. Sanskritwörterbuch von Roth u. Böhtlingk. St. Petersburg 1855 ff.

ROSP.: Frankfurts reichs-correspondenz, herausg. von J. Janssen I. (a. 1376 - 1439). Freiburg 1863. *Cit. nach seiten*.

REINB. s. GEO.

REINFR.: Reinfried v. Braunschweig, Hann. handschrift, eine abschrift der Gothaer (**W. Grimm*). Auszug von Gödeke im archive des hist. ver. für Niedersachsen 1849. — REINFR. B.: Ausgabe v. Bartsch, Tübingen 1871.

REINH.: Reinhart Fuchs, herausg. von J. Grimm. Berlin 1834. — REINH. sendtschr.: J. Grimms sendtschreiben über Reinh. Fuchs an Lachmann. Leipzig 1840. (*W. Grimm*).

RENN.: Der renner Hugos v. Trimberg. Bamberg 1833 (*W. Grimm, manchmal nach dem alten Frankf. drucke*).

RENNOW.: Rennewart Ulrichs von Türheim, Nabburger bruchstücke, herausg. v. K. Roth. Regensburg 1856.

RING: Der ring v. Heinrich v. Wittenweiler (15. jh.), herausg. von L. Bechstein. Stuttgart 1851.

ROSENG.: Der rosegarte, herausg. von W. Grimm. Göttingen 1836. — ROSENG. II.: in den deutsch. ged. des mittelalters von v. d. Hagen u. Büsching. (*W. Grimm*). — ROSENG. C. od. Casp.: im heldenbuche Caspars von der Rön (*W. Grimm*). — ROSENG. B. od. Bartsch: eine bearbeit. des 14. jh., herausg. von Bartsch in Germ. 4, 1-33 (*W. Grimm*). — ROSENG. Meuseb.: Meusebachsche bruchstücke, herausg. von W. Grimm in zeitschr. 11, 536 - 61 (*W. Grimm*).

ROSM. s. ROZM.

ROTENB. r.: Rotenburger stadtrecht (14. jh.) in „histor. untersuchungen über die ehemalige reichsstadt Rotenburg“ von H. W. Bensen. Nürnberg 1837. s. 487 - 512. (vgl. Gengler, s. 352 ff.). *Cit. nach §§.*

ROTH.: König Rother, in den deutsch. ged. des mittelalters von v. d. Hagen u. Büsching u. in Massmanns ged. des 12. jh. (*W. Grimm*). — ROTH. R.: Ausg. v. H. Rückert. Leipzig 1872.

ROTH beitr.: Kleine beiträge von K. Roth. München 1850 ff. — ROTH denkml. Denkmäler der deutschen sprache, herausg. von K. Roth. München 1840 (*W. Grimm*). — ROTH dicht.: Dichtungen des deutsch. mittelalters, herausg. von K. Roth. Stadtmhof 1845 (*W. Grimm*). — ROTH pr.: Deutsche predigten, herausg. von K. Roth. Quedlinb. 1839 (*W. Grimm*). — ROTH urk.: Urkunden der stadt Obermoschel in der vormal. grafenschaft Veldenz (15. jh.), herausg. von K. Roth. München 1848. *Cit. nach nr.*

ROTW. 1: Die sprache des Rotweiler stadtrechts, v. Birlinger. München 1865. — ROTW. 2: Zum Rotweiler stadtrecht, von Birlinger in Herrigs archiv 38 s. 318—60.

ROZM. od. ROZSM.: Leos von Rozmítal reise, herausg. von Schmeller. Stuttg. 1844.

RSP.: Der ritterspiegel, herausg. von Bartsch in den mitteld. gedichten.

RTA.: Deutsche reichstagsakten, herausg. v. Weizsäcker. I. (a. 1376—87). München 1867.

RUBIN: Rubins gedichte, herausg. v. Zupitza. Oppeln 1867.

RUD.: Rudolf von Ems.

RUL.: Ruolandes liet, herausg. v. W. Grimm. Göttingen 1838. (*W. Grimm*).

SABB.: Johannes Kesslers Sabbata, chronik der jahre 1523—39, herausg. v. Götzinger. St. Gallen 1866—68. (*Manchmal vergleichsweise beigezogen*).

SAL.: von sant Alexius in Merzdorfs mönch v. Heilsbronn s. 147 ff. (= *C bei Massmann*).

SALF. st.: Salfelder statuten nach einer hs. des 14. jh. in Walchs beitr. I. *Cit. nach* §§. (*Wackernagel*).

SCHADE: Altd deutsches wörterbuch. von O. Schade. Halle 1866.

SCHEMN. r.: Schemnitzer stad- u. bergrecht, herausg. von Wenzel.

SCHER. gesch.: Zurgeschichte der deutschen sprache von W. Scherer. Berlin 1868.

SCHULTB.: Schiltbergers reisen von 1391—1427, herausg. von Neumann. München 1859 (*nach Köhlers auszügen in Germ. 7, 371 ff.*).

SCHM.: Schmellers bayer. wörterbuch. — *Beigesetztes Fr. bedeutet die zweite v. Frommann besorgte ausgabe*, München 1869 ff.

SCHMID: Schmidts schwäb. wörterbuch. Stuttgart 1831, 2. ausg. 1844.

SCHÖFF.: Schöpfs tirol. idiotikon. Innsbruck 1866.

SCHREIB.: Urkundenbuch der stad Freiburg i. B., herausg. von H. Schreiber. 2 bde. Freiburg 1828 f. (*Weinhold*).

SCHRET.: Schretel u. wasserbär, herausg. v. W. Wackernagel in Haupts zeitschr. 6, 174—86.

SCHW. schl.: Schweizerische schlachtlieder des 14. jh., gedruckt in Follens harfengrüssen Zürich 1823 (**Wackernagel*).

SERV.: Servatius, herausg. von Haupt in seiner zeitschr. 5, 75—192. (*W. Grimm*).

SEVEN: Leutolt v. Seven, herausg. in Wackernagels u. Riegers Walther v. d. Vogelweide s. 259—70.

S.GALL. chr.: Kurze chronik des gotshauses St. Gallen (1360—1490), herausg. von Hardegger in den mittheilungen des St. Gall. hist. vereins 2. heft. — S.GALL. ord.: Zwei ordnungen aus den zeiten abt Ulrichs VIII. von St. Gallen (15. jh.), herausg. v. Conzenbach a. a. o. 3. heft. — S.GALL. stb.: Das älteste stadtbuch von St. Gallen (14. u. 15. jh.), proben daraus a. a. o. in 2. 4. u. 11. hefte (*citirt nach heften u. absätzen*) sowie in Scherers St. Gallischen handschriften s. 40—46.

SGR.: Von den sieben graden in Merzdorfs mönch von Heilsbronn (1570) s. 69—127.

SIGEN.: Sigenot (*die beigegeführten abkürzungen wie bei ECKE*).

SILV.: Silvester von Konrad von Würzburg, herausg. von W. Grimm. Göttingen 1841. (*W. Grimm*).

SINGENB.: Ulrich von Singenberg in Wackernagels u. Riegers Walther v. d. Vogelweide. s. 209—56.

S.MART.: Von St. Martin. alam.-elsäss. sprachproben des 14. jh., herausg. von Birlinger. Freiburg 1862.

S.NIC.: Sant Nicolaus von Konrad von Würzburg (*bruchstücke*), herausg. v. Bartsch. Wien 1872 (*PARTENOP. s. 335—42*).

SPEC.: Speculum ecclesiae, herausg. v. Kelle. München 1858 (*nach dem beigegeführten glossar*).

SPERW.: Daz mære von dem sperwære, herausg. von Lambel in 12. bande von Pfeiffers deutschen class. des mittelalters. Leipzig 1872.

SSE.: Von den sibem släferen, ged. des 13. jh. herausg. von Karajan. Heidelberg 1839: (*W. Grimm*).

SSP.: Der Sachsenspiegel, herausg. v. Weiske. 3. aufl. Leipzig 1863 (*nach R. Hildebrands glossar*).

ST.: mit beigegeführter jahrzal: Mittheilungen aus dem k. Stuttgarter archive (*v. Kausler*).

STALD.: Stalders schweiz. idiotikon. 2 bde. Aarau 1806—12.

STAT. d. ord.: Statuten des deutsch. ordens, herausg. von Hennig. Königsberg 1806. (*ausg. von Schönkath 1847*).

STAUF.: Der ritter von Staufenberg, herausg. von O. Jänicke in den altl. studien. Berlin 1871.

STB.: Stiftungsbuch des klost. St. Bernhard (a. 1350), herausg. v. Zeibig. Wien 1853 (*fontes 2, 6*). *Cit. nach seiten*.

STRASSB.: Strassburger stadtrechts. GAUPP.

STRICK.: Kleinere ged. von dem Stricker, herausg. v. Hahn. Quedlinb. 1839. — STRICK. *beisp.*: Strickers beispiele in den altd. wäldern 3 (*W. Grimm*).

STZ.: Stiftungsbuch des Cisterzienserklusters Zwetel (14. jh.), herausg. v. Frast. Wien 1851 (*fontes* 2, 3). *Cit. nach seiten*.

SUCH.: Peter Suchenwirts werke, herausg. v. Primmer. Wien 1827.

SUM.: Sumerlaten, mhd. glossen, herausg. v. Hoffmann v. F. Wien 1834.

SWANR.: Schwanritter von Konrad v. Würzburg, herausg. v. W. Grimm in den altd. wäldern 3 (* *W. Grimm*).

SWSP.: Der Schwabenspiegel, herausg. von W. Wackernagel. I. Zürich 1840. — SWSR. L.: Ausg. von Lassberg. Tübingen 1840.

SYON.: von der tochter Syon, in Merzdorfs mönch von Heilsbrunn s. 129 ff.

J.TAG.: Die zeichen des jüngsten tages (*hs. vom j. 1347*), herausg. v. Pfeiffer in haupts zeitschr. 1, 117–26.

TANH. hof.: Des Tanhausers hofzucht (*hs. vom j. 1393*), herausg. v. Haupt in seiner zeitschrift 6, 488–96.

TEICHN.: Ueber Heinrich der Teichner von Karajan. Wien 1855. *Cit. nach Karajans anmerkungen*. — TEICHN. A. B. od. C. mit pag. der *hs.* (* *Strobl*).

THEOL.: Theologia, nach der einzigen bis jetzt bekannten *hs.* herausg. v. F. Pfeiffer. 2. ausg. Stuttg. 1855. — THEOL. *hs.*: „Theolog. handschrift. bruchstücke liegen in Roths predigten“ (* *W. Grimm*).

TIT.: Titurel von Wolfram v. Eschenbach, herausg. v. Lachmann. — TIT. B.: Ausg. v. Bartsch.

J.TIT.: Der jüngere Titurel, herausg. v. Hahn. Quedlinb. 1842 (*W. Grimm*).

TRIST.: Tristan von Gottfried v. Strassburg. Ausgaben von v. d. Hagen (1823), Massmann (1843; *cit. nach seiten u. zeilen*), R. Bechstein (1869).

TROJ.: Trojanischer krieg von Konrad von Würzburg. Nach den vorarbeiten K. Frommanns u. F. Roths herausg. v. Keller. Stuttg. 1858 (*W. Grimm nach Müller*).

TUCH.: Baumeisterbuch der stadt Nürnberg von Endres Tucher (1464–75) mit anmerkungen von F. v. Weech, herausg. v. Lexer. Stuttg. 1862.

TUND.: Tundalus in Halms ged. (*W. Grimm*).

TÜRL. Wh. od. ULR. Wh.: Willehalm von Ulrich von Türheim (* *W. Grimm nach Lachmanns abschrift der Pfälzer handschrift*).

TÜRL. Wh.: Willehalm von Ulrich von dem Türlin. Casseler *hs.* (* *W. Grimm*).

TURN.: Das turnier zu Nantes von Konr. v. Würzburg, herausg. v. Massmann in seinen denkmälern 135–48. — TURN. B.: Ausgabe von Bartsch. Wien 1871 (*im PARTENOP.* 315–32).

UGB.: Urkundl. beiträge zur geschichte Böhmens u. seiner nachbarländer im zeitalter Georgs v. Podiebrad (1450–71), herausg. von Palacky. Wien 1860 (*fontes* 2, 20). *Cit. nach nrr.*

UH.: Urkundenbuch des Cisterzienserstiftes zu Hohenfurt in Böhmen, herausg. v. Pangerl. Wien 1865 (*fontes* 2, 23). *Urkunden aus den jahren 1300–1500: südl. Böhmen, das oberöstr. Mühlviertel u. teile des landes u. d. Enns. Cit. nach seiten*.

UHK.: Urkunden des Cisterzienserstiftes Heiligenkreuz im Wiener-walde, herausg. v. Weis. Wien 1856–59 (*fontes* 2, 11. 16). *Der „anhang“ des 2. bandes bringt 22 urkk. des Cisterst. Nonnenstiftes St. Nicolaus in Wien*.

UHL.: Uhlands volkslieder. Stuttgart 1844.

UKN.: Urkundenbuch des stiftes Klosterneuburg bis zum ende des 14. jh., herausg. von Zeibig. Wien 1857 (*fontes* 2, 10). *Cit. nach nrr.* — *In der einl. hat Zeibig manches aus den rechnungsbüchern (14. jh.) des klostern beigebracht, wofür bei uns die seite der einl. mit röm. ziffern citiert ist*.

ULA.: Urkunden der Benedictinerabtei zum hl. Lambert in Altenburg, Niederösterreich, vom j. 1144–1522, herausg. von Burger. Wien 1865 (*fontes* 2, 21). *Cit. nach seiten*.

ULR. s. ALBERT.

ULR. Wh. s. TÜRL. Wh.

UOE.: Urkundenbuch des landes ob der Enns. 5 bde. Wien 1852–69. *Cit. nach seiten*.

URB.: Habsburgisches urbarbuch (14. jh.), herausg. v. F. Pfeiffer. Stuttg. 1850. — URB. B. 1.: Urbarium ducatus Baiuvariae antiquissimum ex anno 1240. Monumenta boica 36^a s. 1–128. — URB. B. 2.: Urbarium Baiuvariae inferioris ex anno 1280. a. a. o. 429–535. — URB. Bëng.: Urbar von Bingen-Hornstein a. 1494, im archiv zu Sigmaringen (* *Börlinger*). — URB. Pf.: Urbarium vicedominatus Pfarrkirchen s. XIV. ineunte. Mon. b. 36^a, 1–212. — URB. Seck.: Seckingisches urbar v. j. 1320, im jahrb. des histor. vereins des canton Glarus I (1865) s. 92–112. — URB. Son.: Das urbarbuch des klostern zu Sonnenburg (*erste hälfte*

des 14. jh.), herausg. v. Zingerle. Wien 1868.
— URB. Str.: Urbarium vicedominatus Strübing s. XIV ineunte. Monum. boica 36^b, 217 ff.

USCH.: Urkunden der Benedictinerabtei unserer l. frau zu den Schotten in Wien (1158—1418), herausg. von Hauswirth. Wien 1859 (fontes 2, 18). Cit. nach nrr.

USCHB.: Urkunden zur geschichte des schwäb. bundes, herausg. v. Klüpfel. 1. teil (15. jh.). Stuttg. 1846. Cit. nach seiten.

UW.: Von dem übeln weibe, in den Wiener jahrb. 1841 (W. Grimm). — ÜW. H.: Ausgabe von Haupt. Leipzig 1871.

VAT. S. KROL.

VELD.: Heinrich von Veldege.

VET. b.: Der veter buch (ende des 14. od. anf. des 15. jh.), herausg. v. Palm. Stuttg. 1863. — VET. b. L.: Der väter buch (vom dichter des passionals), Leipziger hs., s. german. studien 1, 296 ff. vgl. ZINGL. findl. 2.

VILM.: Vilmars kurhess. idiotikon Marburg 1868. — VILM. weltchr.: Die zwei recensionen u. die handschriftenfamilien der weltchronik Rudolfs von Ems, mit auszügen von Vilmar. Marburg 1839. vgl. WELTCHR.

VINTL.: Hans Vintlers blume der tugend (manche citate aus Schöpfs tirol. idiotikon; die meisten mitget. von Zingerle). — VINTL. Z.: Hans Vintler in Zingerles beiträgen zur ältern tirol. literatur. II. Wien 1871.

VIRG.: Virginal (= DRACH.), herausg. v. Zupitza im 5. bande des heldenb. Berlin 1870.

VOC.: Aus vocabularien. — Voc. 1437: Vocabularius v. j. 1437 in der k. biblioth. zu Klagenfurt (s. kärnt. wb. XVIII^a). — Voc. 1482: Vocabularius theutonicus. Nürnberg 1482: (nach meinen excerptens. städtechron. 2, 535). — Voc. o.: Vocabularius optimus, herausg. v. W. Wackernagel. Basel 1847. — Voc. S.: Glossarium des 14. od. 15. jh., herausg. v. Sachse. 1. teil Berlin 1870, 2. ib. 1871 (neu abgedruckt in Herrigs archiv b. 47, 401—48). — Voc. Schr.: Vocabularius vom j. 1420, herausg. v. Schröer. Pressburg 1859.

VEID. S. FREID.

VZ.: vrouwenzucht von Sibote (v. d. Hagens gesamtubent. nr. III), neu herausg. v. Lambel im 12. bande von Pfeiffers deutschen classikern des mittelalters. Leipzig 1872.

W.: Sechzig urkunden kaiser Ludwig des Bayern, herausg. von F. v. Weech. München 1863. vgl. WL.

W. v. N. S. WERNH. v. N.

W. v. Rh.: Walthers von Rheinau Marienleben, herausg. von Keller. Tübingen 1849—55.

WACK.: Wackernagels altd. handwörterbuch. Basel 1861 (manchmal zeigt WACK. nur einen von W. herrührenden beleg an). — WACK. Burg.: Sprache u. sprachdenkmäler der Burgunder von W. Wackernagel 1868 (anhang zu Bindings Burg. I.). — WACK. Nib.: Sechs bruchstücke einer Nibelungen handschrift, herausg. v. W. W. Basel 1866. — WACK. pr.: Altd. deutsche predigten u. gebete, herausg. v. W. W. (in aushängbogen benutzt). — WACK. umd.: Die umdeutschung fremder wörter von W. W. 2. ausg. Basel 1862. — WACK. voces: Voces variae animantium von W. W. Basel 1867. voces 2 = 2. aufl. ib. 1869.

WAHTELM.: Wahtelmare, herausg. in Manns denkm. u. in Wackernagels altd. leseb. (4. ausg. 1859).

WALB.: Walberan, herausg. von Müllenhoff im 1. bande des deutsch. heldenbuches. Berlin 1866.

WALTH.: Walther von der vogelweide, herausg. v. Lachmann. 3. ausg. Berlin 1853. Beigesetztes Pf., W., WR. = ausg. von Pfeiffer, Wilmanns, Wackernagel-Rieger.

WARN.: Die warnung (13. jh.), herausg. von Haupt in seiner zeitschr. 1, 438—537 (W. Grimm).

WARTB.: Der wartburgkrieg, herausg. von Simrock. Stuttg. 1858 (W. Grimm). Cit. nach nrr.

WB.: Mittelhochd. wörterbuch von Benecke-Müller-Zarneke.

WEIG.: Weigands deutsches wörterbuch. Giessen 1853—71.

WEIM. hs.: Weimarer handschft. (* W. Grimm nach pag. seiner abschrift).

WEINH. al. gr.: Weinholds alemann. grammatik, Berlin 1863. — WEINH. b. gr.: dessen baierische gramm. ib. 1867. — WEINH. d. fr.: dessen deutsche frauen im mittelalter. Wien 1851. — WEINH. leseb.: dessen mittelhochd. lesebuch, 2. aufl. ib. 1862. — WEINH. mon.: dessen deutsche monatsnamen. Halle 1869. — WEINH. schles. wb.: dessen schlesisches wörterbuch. Wien 1855.

WEINSB.: Conrads v. Weinsberg einnahmen- u. ausgabenregister von 1437—38, herausg. v. Albrecht. Stuttg. 1850.

WEIST.: Weistümer.

WELTCHR.: Weltchronik von Rudolf v. Eins (*W. Grimm), vgl. VILM. *weltchr.*

WENZL.: Dietrich u. Wenzlan, herausg. von Zapitzka im 5. bände des deutsch. heldenb. Berlin 1870

WERNH. v. N. od. W. v. N.: Wernher vom Niederrhein, herausg. v. W. Grimm. Göttingen 1839. (W. Grimm).

WERTH.: Mitteilungen aus dem fürstl. Löwenst. archive zu Wertheim. (*Kaufmann).

WEST. gl.: Westenrieders glossarium. München 1816.

Wg.: Der wälsche gast des Thomasin von Zirclaria, herausg. v. H. Rückert. Quedlinb. 1852 (W. Grimm. Wackernagel).

W.GR.: Aus Wilhelm Grimms aufzeichnungen.

WH. v. Öst.: Willehalm von Österreich von Joh. v. Würzburg (a. 1314, vgl. *Haupts zeitschrift* 1, 214 ff). Liegnitzer perg. handschrift (*W. Grimm).

WIEN. hf.: Wiener handfeste vom j. 1296 in Senkenbergs vis. divers. (*Wackernagel).

WIG. od. WIGAL.: Wigalois von Wirt von Gravenberg, herausg. v. Bencke. Berlin 1819 (W. Grimm), *cit. nach versen*; ausg. von Pfeiffer, Leipzig 1847, *cit. nach seiten u. zeiten*.

WIGAM.: Wigamur, in den deutsch. ged. des mittelalters von v. d. Hagen u. Büsching (*W. Grimm).

WIGG.: Schertlein zur förderung der kenntnis der deutschen mundarten u. schriften von F. Wiggers. Magdeb. 1832. S. 3—17 *bruchstücke einer nd. gefärbten interlinearversion der psalmen aus dem 12. jh.* (*Wackernagel).

WILDON.: Vier erzählungen von Herrand von Wildonie, herausg. v. J. Bergmann. Wien 1841 (*W. Grimm). — *Die erzählung „der verkörte wirt“ neu herausg. von Lambel im 12. bände von Pfeiffers deutsch. classicern des mittelalters. Leipzig 1872.*

WILL.: Willrams hohes lied. Ausg. v. Hoffmann v. F. Breslau 1827, von v. d. Hagen in seiner German. 4.

WINDB. ps.: Die Windberger psalmen, herausg. v. Graff. Quedlinb. 1839.

WINSB. u. WINSBEKIN.: Der Winsbeke u. die Winsbekin, herausg. v. Haupt. Leipzig 1845. (W. Grimm).

WIRTEMB.: Des von Wirtemberk puech, herausg. v. Keller. Tübingen 1845.

WITTICH od. HEIDIN.: Wittich vom Jordan od. die heidin. Gesamtabent. nr. 18. Bartsch, mitteld. ged. nr. 2; s. auch BELIAND.

WL.: Kaiser Ludwig der Baier, mit urkundl. beilagen von F. v. Weech. München 1860. *Cit. nach den seiten der beilagen.* Vgl. W.

WLN.: Der werlte lön von Konr. von Würzburg, herausg. v. F. Roth. Frankf. 1843.

WOLFD.: Der grosse Wolddietrich, herausg. v. Holtzmann. Heidelberg 1865 (*grössteils nach dem glossar*). — WOLFD. A. (s. WOLFD. II.); herausg. v. A. Amelung im 3. bände des deutsch. heldenb. Berlin 1871. — WOLFD. B. (s. HUGD.); herausg. von Jänicke a. a. o.

WOLFD. II. od. Hag. od. Sab.: in v. d. Hagens heldenb. Cusp. — WOLFD. C. od. Casp.: im heldenb. Cuspars von der Rön.

WOLFR.: Wolfram von Eschenbach. — WOLFR. Lied.: dessen lieder in Lachmanns ausg.

WOLK.: Oswald von Wolkenstein, herausg. v. Boda Weber. Innsbruck 1847.

WP.: Polizeigesetzbuch bischofs Otto von Wolskeel (a. 1343); aus der „Würzburger handschrift“ herausg. v. Ruland. Würzburg 1851. *Cit. nach §§.*

WSP.: Ein weihnachtspiel (mitteld.) aus einer hs. des 15. jh., herausg. v. Piderit. Parchim 1869.

W. WEICHB.: Das Wiener Weichbildsrecht v. F. Stark. Wien 1861 (*sitzungsber.* 36, 86—111).

W. WH.: Willehalm Wolframs von Eschenbach, herausg. v. Lachmann. Berlin 1854 (W. Grimm).

Z.: Zeitschrift für deutsche philologie, herausg. v. Höpfner u. Zacher. Halle 1868 ff.

ZEITZ. s.: Die bischöfl. satzungen über das eidgeschoss in Zeitz aus dem 14. 15. jh., herausg. v. F. Bech. Zeitz 1870.

ZIEM.: Ziemanns mittelhochd. wörterbuch. Quedlinb. 1838.

ZIMR. chr.: Zimmerische chronik, herausg. v. Barack. 4 bde. Stuttg. 1868 f. (*Anf. des 16. jh., nur vergleichsweise od. für seltene wörter beigezogen. Nach dem wortverzeichnis.*)

ZINGL. findl.: Findlinge von Zingerle. II. (*lebender vater, mitteld., vgl. VER. b. L.*). Wien 1870. — ZING. geo.: Eine geographie aus dem 13. jh., herausg. v. Zingerle. Wien 1865. — ZING. neg.: Ueber die bildl. verstärkung der negation bei mhd. dichtern von Zingerle. Wien 1862 (*sitzungsber.* 39, 414—77). — ZING. Pl.: Die bruchstücke der Meraner handschrift von Pleiers Garel, herausg. von Zingerle. Wien 1865.

ZIPS.: ain guet lër von der mess durch Nicollann Zipser anno d. 1470, herausg. v. F. X.

Wöber. Przemysl 1856. *Cit. nach seiten der handschrift.*

Zög.: Zeitschrift für österreich. gymnasien.

ZÜRCH. jß.: Die beiden ältesten deutschen

jahrbücher der stadt Zürich, herausg. v. Ettmüller. Zürich 1844. — ZÜRCH. rbf.: Der rihtebrief der bürger von Zürich. in: helvet. biblioth. Zürich 1735. 2, 1—128 (* Wackernagel).

Andere abkürzungen.

a. anno.

abgek. abgekürzt.

abl. ablativ, ablaüt.

ableit. ableitung.

abs. od. *absol.* absolut.

abst. abstammung.

abstr. abstract.

acc. accusativ (*d. p.*, *d. s.* = der person, der sache).

act. activum, activisch.

adj. adjectiv, adjectivisch.

adv. adverb, adverbial.

ags. angelsächsisch.

alemn. alemannisch.

allg., *allgem.* allgemein

altfz. altfranzösisch.

altlat. altlateinisch.

altn. altnordisch.

alts. altsächsisch.

altslav. altslavisch.

amd. altnitteldeutsch.

an. od. *anom.* anomal.

and. altniederdeutsch

angegl. angeglichen.

anl. anlaut, anlautend

ann. anmerkung.

anom. anomal.

aphaer. aphaeresis

apok. apokopiert.

arab. arabisch.

art. artikel.

assim. assimiliert.

asp. aspiriert.

ausdr. ausdruck.

ausg. ausgabe.

ausl. auslaut, auslautend

bair. baierisch.

bedeut. bedeutung.

beisp. beispiel.

bes. besonders.

best. bestimmt.

bildl. bildlich

böhm. böhmisch

card. cardinale

cas. casus.

caus. causal.

causat. causativum, causativisch.

churw. churwälsch.

cit. citiert, citat.

coll. collectiv.

comp. comparativ, componiert.

compos., *composs.* compositum, composita.

concess. concessiv.

concr. concret.

conj. conjunctiv, conjunction.

contr. contrahiert

class. dasselbe.

dativ. dativ (*d. p.*, *d. s.* = der person, der sache).

dem. deminutiv.

denkm. denkmal, denkmäler.

dgl. dergleichen.

d. h. das heisst.

d. i. das ist.

dir. direct.

dopp. doppelt.

dr. druck.

eig. eigentlich.

enclit. enclitisch.

engl. englisch.

entst. entsteht.

epith. epitheton.

etw. etwas.

etym. etymologie, etymologisch.

euphem. euphemistisch.

f. femininum, für, folio, folgend.

fact. od. *factit.* factitivum.

fem. femininum.

ff. folgende.

fig. od. *figürl.* figürlich.

fig. fingiert.

finn. finnisch.

flect. flektiert.

frequent. frequentativum.

fz. französisch.

gäl. gälisch.

gedr. gedruckt.

gegens. gegensatz

gen. genetiv (*d. p.*, *d. s.* = der person, der sache).
gr. griechisch.
gt. gothisch.
hd. hochdeutsch.
herleit. herleitung.
hrrsg. herausgegeben.
hs. hss. handschrift, handschriften.
ib. ibidem.
imp. imperativ.
impers. impersonale.
inclin. incliniert.
indecl. indeclinabel.
indir. indirect.
inf. infinitiv.
inl. inlaut, inlautend.
instr. instrumental.
intens. intensivum.
interj. interjection.
intr. intransitiv.
ir. irisch.
iron. ironisch.
it., ital. italiänisch.
iterat. iterativum.
jh. jahrhundert.
kärnt. kärntisch.
kelt. keltisch.
kurh. hurhessisch.
kymr. kynnrish.
langob. langobardisch.
lat. lateinisch.
lett. lettisch.
lit. litauisch.
m. masculinum.
md. mitteldeutsch.
med. medial.
meisterl. meisterlied.
mfz. mittelfranzösisch.
mhd. mittelhochdeutsch.
mlat. mittellateinisch.
mufl. mittelniederländisch.
mov. moviert.
mrh. mittelhheinisch.
n. neutrum.
nachs. nachsatz.
nasal. nasal, nasaliert.
nbf., nbff. nebenform, -formen.
nd. niederdeutsch.
ndrh. niederrheinisch.
neg. negation, negativ.
nfz. neufranzösisch.
nhd. neuhochdeutsch.

nld. niederländisch.
nnld. neuniederländisch.
nom. nomen, nominativ.
nom. ag. nomen agentis.
n. pr. nomen proprium.
num. numerale.
obd. oberdeutsch.
obj. object, objectiv.
obsc. obscön.
od. oder.
opt. optativ.
org., organ. organisch.
osk. oskisch.
p. pagina, post, person.
part. particip, partitiv.
pass. passivum, passivisch.
patron. patronimicum, patronimisch.
pers. persisch, personale, persönlich.
personif. personificiert.
pl. plural.
plattd. plattdeutsch.
poln. polnisch.
port. portugisisch.
poss. possessiv.
präd. prädicat, prädicativ.
präf. präfix, präfigiert.
prägn. prägnant.
präp. präposition.
prät. präteritum.
pron. pronomen, pronominal.
prov. provençalisch.
red. reduplication, reduplicierend.
refl. reflexivum, reflexiv.
rel. relativum, relativ.
rom. romanisch.
rückuml. rückumlaut, -umlautend.
s. sache, seite, siehe.
sachl. sachlich.
schw. schwedisch.
schwäb. schwäbisch.
schwz. schweizerisch.
scil. scilicet.
semit. semitisch.
serb. serbisch.
sing. singular.
skr. sanskrit, sanskritisch.
slav. slavisch.
slov. slovenisch.
sp. spalte.
span. spanisch.
spec. speciell.
spir. spirans, spiritus.
st. stark, statt.

stf., *stm.*, *stn.*, *stv.* starkes femin., masc.,
 neutr., starkes verb.
subj. subject, subjectiv.
subst. substantiv, substantivisch.
suff. suffix, suffigiert.
sup. superlativ.
s. v. a. so viel als.
sw. schwach. *swf.*, *swm.*, *swn.*, *swv.* schwaches femin., masc., neutr., schwaches verb.
sync. syncopiert.
synon. synonym.
techn. technisch.
tirol. tirolisch.
tr. transitiv.
trop. tropisch.
u. und, unter.
übertr. übertragen.
umbr. umbrisch.
umged. umgedeutet, umgedeutet.
umgel. umgelaute.
unflect. unflectiert.
unorg. unorganisch.

unpers. unpersönlich.
u. o., *u. ö.* und oft, und öfter.
urk., *urkk.* urkunde, urkunden.
var., *varr.* variante, varianten.
v. von.
v., *vb.*, *vbb.* verbum, verba.
verst. verstärkt.
vgl. vergleiche.
v. j. vom jahre.
voc. vocativ, vocal, vocalisch.
w. wurzel.
z. zu, zum, zur.
zaw. zählwort.
z. b. zum beispiel.
zend. zend, zendisch.
zieml. ziemlich.
zus. zusammen.
zuw. zuweilen.
zw. zeitwort.
 : reimend auf.
 * theoretisches, meist von J. Grimm aufgestelltes starkes verbum.

Tabelle für die starken verba.

a) ablautende verba.

	<i>präs.</i>	<i>prät.</i>	<i>prät. pl.</i>	<i>partic.</i>
I, 1 =	i	a	â	ë
I, 2 =	i	a	â	o (u)
I, 3 =	i	a	u	o (u)
I, 4 =	a (v)	uo	uo	a (o)
II =	i	ei	i	i
III =	iu (û)	ou (ö)	u	o (u)

b) redupl. verba.

		<i>präs.</i>	<i>prät.</i>	<i>partic.</i>
I, 1 =	a	ie	ie	a
I, 2 =	â	ie	ie	a
I, 3 =	uo	ie	ie	uo
II =	ei	ie	ie	ei
III =	ou (ö)	ie	ie	ou (ö)

A.

â *laut und buchstabe a* (I. 1^a) vgl. MART. 120, 109. REINH. 336, 1219; *umgelautet e, ä; münd- artl. steht es auch für ë, o* s. WEINH. *bair. gr.* § 4 ff.

â *die franz. präp.* à (I. 2^b, 12). TRIST.

â *länge des a, umgelautet æ* (I. 1^a). *bei* WOLFR. *steht æ auch unorgan. für â z. b. tæten* PARZ. 17, 3. *namen* 18, 2. *wært* 166, 7. 326, 20.

â *interj., angehängt an imperat. subst. u. par- tik.* (I. 1^a, 36) s. GERM. 7, 257—267; *allein stehend aus franz. ah* (I. 2^a).

â- *präfix* (I. 2^a, 29) *zur bezeichnung des gegen- satzes der trennung; wie das gr. à aus an* (WACK.).

â *aus ahe als zweiter theil von flussnamen.* WEIG. 1, 1.

ab *praep. u. adv. s. abe, aber.*

ab *conj.* = obe, ob (II. 425^b, 43) S. MART. 6, 29.

âbant *stm. s. âbent.*

âbars, âbasel *stm. s. âwasel.*

abbet *stm. pl. ebbete* (I. 2^b) *abt.; nebf. abbât, abet, abt, appet pl. eppete* (ELIS. 9528. ULR.

WH. 165^a). *apt, epte* (OTTE 29. 425. 468). *aus lat. abbas;*

abbeteile, aptei *stf. (ib.) abtei; abbâtei* RENN 832. 9011; *eppetige* GERM. 3. 426, 6; *md. ebe- die. aus mlat. abbattia.*

abdig *f. s. apoteke.*

abe *adv. u. conj. s. aber.*

abe, ab, ave *präp. mit dat.* (I. 3^a, 43) *herab von, vonweg; causat. wegen, ob. — zugr. ἀπό lat. ab.*

abe, ab, ap *adv.* (I. 3^a, 4) *md. ave herab, hin- weg, von. uneigentlich, trennbar zusammen- gesetzt mit verben: -bediuten deutend ab- fordern* NETZ 6363; *-beheben, daz in der*

guot deheins mit dem rehten wurden ab be- hept Mz. 1, 510; *-beiehn visieren s. beiehn;* *-bellen* (I. 125^b, 29) *anbellen* WIG. MARLG. 74, 75; *-bërn intr. abnehmen* OT. 355^b; *-bern sw. abhauen* WOLFD. 419, 2; *-bestrichen* Ls. 2. 449, 36; *-binden, den helm* WALB. 1158. LIEHT. 460, 17; *-biten derogare* DFG. 175^c; *-bizen* (I. 192^b, 9) *abbeissen* MGB. 227, 15; *-brëchen* (I. 242^a, 2) *tr. abbrechen, nie- derreißen* MH. 1, 10. *abbruchthun, verkürzen, rauben* JER. 56^b, *intr. sich los machen* JER. 181^c; *-brësten ab brechen* RAB. 653; *-bre- vieren im auszug abschreiben* CHR. 4. 343, 15; *-buosemen egremio tollere* GR. w. 1, 630; *-däwen verdauen* MYNS. 25; *-dingen recht- lich übereinkommen: so sol er abdingen umb pfenning mit dem herren nach des weins wert* USCH. 120; *ausbedingen* JER. 47^a. 121^c; *durch versprechung eines grössern lohnes abwen- dig machen: verdingt gehalten soll niemand abdingen* NP. 28, vgl. HALT. 1; *-dringen rejicere* Voc. 1482; *abnöthigen* CHR. 2. 271, 16. 5. 239, 5; *-drücken abstergere* DFG. 5^b; *-eichen abeichen alle masz oder metzen ab- eichen* NP. 184; *-eischen herunterfordern* SSP. 2. 72, 1; *-erdräjen durch drehen ab- gewinnen* KELL. erz. 189, 30; *-erdrouwen abdrehen* BERTH. 169, 3; *-erilen einem etw., abjagen* CHR. 5. 254, 19. 275, 18; *-ern, -erren abpflügen* SSP. 3. 56, 1. GR. w. 4, 5 f.; *-er- kennen abschaffen: das ungelt wart ab er- kant mit gewalt* CHR. 4. 331, 19; *-erlecken jig. durch betteln abgewinnen* NETZ 6430; *-erliegen* (I. 1026^a, 13) *durch lügen abge- winnen* BERTH. 285, 10; *-erstërben abster- ben* GR. w. 4, 1; *-erstriten* (II. 692^a, 23)

einem etw., durch kampf abgewinnen; -er-
triegen (III. 104^b, 45) durch trug abge-
winnen BERTH. 255, 10; -ëzzzen refl. fig. sei-
nen unwillen aufzehen, sich besänftigen
CHR. 5. 203, 10; -gân (I. 466^b, 15) abgehen
ich abgang abedo DEG. 1; von der unzeiti-
gen gebart MGB. 42, 8. 445, 19 rückgängig
werden (gieng aber der heirat ab Mw. 246
daz diser chouff abgê Mz. 2. 466. s. 293.),
aufhören, verschwinden; einem etw. dinges,
es ihm verweigern, nicht halten (derschiedung
abe gân UKN. 268); -gebaden abwaschen
KRONE 12095; -gebunden (I. 136^b, 4) Nir.;
-gebrêchen (I. 245^b, 39) wie abe brêchen;
-geliden ablösen: den stift zu Colen von
dem heiligen reiche abgiden MH. 1. 301;
-gelten abzahlen, bezahlen Mz. 4. 164,
drey büchsen, die man im abgolten het J. v.
jahre 1425; -gereden (II. 605^b, 7) abspre-
chen TRIST.; -gerihten (II. 644^b, 46) abra-
gen, gutmachen; -gesitzen (II². 336^a, 5)
vom rosse steigen; -gestân (II². 584^b, 47)
eines dings, davon ablassen BIR. 7517; mit dat.
von einem ablassen, ihn im stiche lassen BIR.
11502; einem etw. dings, es ihm nicht leisten
Mz. 3. 243; -getrêten (III. 95^b, 13) mit dat.
von einem abfallen; -gewinnen (III. 711^b,
49) einem etw., es von ihm erlangen; -ge-
wischen (III. 764^b, 37) abwischen; -gê-
ziehen (III. 929^a, 10) abziehen PARZ.; -ge-
ziugen durch zeugniss abgewinnen SSP. 2.
24, 2; -güeten wegen eines anspruchs auf
ein gut abfinden ARN. 3; -gürten discingere
DEG. 184^b; -hacken (I. 607^b, 8) JER. 150^b;
-heben (I. 644^b, 39) herunter heben MAL;
-helfen (I. 681^b, 50) einem etw. d., ihm da-
bei behülflich sein WINSB.; -hirâten den
eltern die kinder abe h. NP. 27; -houwen
(I. 721^a, 28) abhauen JER. 131^b; -ilen durch
eile, überrumpelung wegnehmen CHR. 2. 536^b;
-kennen, man sol nieman daz sin abkennen
uf hêrsagen GR. W. 5, 152; -klûben (I. 546^b,
22) abtücken; -komen (I. 903^b, 39) mit
gen. von etwas los kommen, es veräußern
Mz. 1. 429; mit dat. entkommen; -lâzen.
-lân (I. 949^a, 33) ablassen, nachlassen CHR.
5. 441^b. den rât setzen und ablâzen absetzen
W. 19 s. 29; die burg uff und abe lâzen öff-
nen u. zum gebrauch überlassen AD. 917; den
holden ab und an lâzen ULA. 408; refl. ab-
trünnig werden UGB. 481 s. 573; -lêdigen
ablösen UHK. 2, 49. UKN. 355. USCH. 199;
-legen (I. 991^b, 3) ablegen, abstellen; er-

statten, vergüten (Mz. 1. 245. MH. 2. 195. ULA.
57); niederlegen im sinne von: einem das
handwerk legen JER. 33^a, er wolt ein fresser
legen ab RING 36^a, 3; -leiten (I. 975^b, 29)
abführen, ablenken PARZ. RENN. 15073; ab-
wendig machen CHR. 2. 125, 9; den elegen
ableiten, machen dass er von der klage absteht
OBERL. 7; -leschen auslöschen SCHILTB.
58; -lêsen abtücken den ölbaum abl. MGB.
335, 19, wein und frucht abl. MH. 2, 713;
-liegen durch lügen woron abhalten PASS.
K. 589, 30; -liffen s. liften; -lêsen, einen
turn, abbrechen CHR. 5. 318, 7; -loufen (I.
1045^b, 3) trans. über etwas hinab laufen;
-meizen (II. 132^b) abschlagen; -nagen (II.
296^b, 2) MGB. 399, 25; -nûmen (II. 365^b, 52)
intrins. abnehmen, geringer werden; trans.
abschaffen, einem etw. es ihm entgelten las-
sen, ihn dafür züchtigen, s. dafür die belege
GERM. 5. 236. 9. 174. VILM. 2; den schaden
ab n. vergüten GERM. 5, 236; daz vihe ab n.
abschlachten BERTH. 56, 27. NP. 305; -phan-
den: dem andern sinen tail abkauften oder
abphanden Mz. 1, 474; -reden (II. 602^b, 47.
603^a, 7) verabreden CHR. 5. 409, 23; uf u. abe
red. hin u. her reden; sich abe r. sich heraus
reden; sich eines dings. abe r. es abschlagen
UGB. 317; -rechen abrechnen CHR. 4. 57, 24;
-reiten (II. 667^b, 24) abrechnen, bezahlen
CHR. 5, 158. ann. 1; -rihten (II. 632^a, 2.
636^b, 22) ablegen, gut machen Mz. 1, 226, 3.
10. MW. 167, 5; abschaffen (II. 634^a, 34) ab-
judicare DEG. 3^a; -risen (II. 726^a, 10) abfal-
len BARL.; -riten (II. 732^a, 22) intr. fort-
reiten, trans. durch reiten verderben GR. W. 5,
400. CHR. 4. 153, 27; -riuten (II. 748^a, 34)
unkraut, gestrüppe ausreissen HERB.; -rîzen
(II. 756^a, 17) herabreissen, entreissen, rauben
MGB. 234, 28; -rouben (II. 778^a, 29) einem
etw., rauben SSP. 2. 36, 4. 5, 91. 3. 5, 3;
-routen s. v. a. riuten GEN. D. 23, 11. 13;
-rücken (II. 781^a, 22) trans. wegziehen, ent-
fernen; -rüefen abrufen, absetzen UGB. 476;
-rûmen abräumen, speciell den aberûm ei-
nes steinbruches wegnehmen TUCH. 81, 14.
52, 8; -sagen (II². 18^a, 34) mit worten zurück-
weisen, aufkündigen CHR. 4. 153, 17. Mz. 1,
427, fehde ankündigen CHR. 2. 237, 17. 19,
21; -sate ln absatteln Voc. Schr. 713. -scha-
ben intr. sich fortbegeben CHR. 3. 130, 10;
vgl. schabab; -schätzen taxieren FASN.
228, 25. 275, 2; geld, beute gewinnen ob die
selben ichts abschätzten, da sullen wir auch

tail und gemain haben Mw. 361; -scheiden (II². 98^a, 3. 99^a, 15) *intr.* discedere, *trans.* los-trennen, entfernen, entlassen, verabschieden Cp. 192; -scheln (II². 121^a, 12) abschälen; -schepfen er mag in die müli gän und abschepfen was uf der müli ist Gr. w. 5, 196; -schörn (II². 149^b, 29) *abschern in eigentl. u. übertrag. bedeutung*; -scherpfen MYS. 59 s. scherpfen; -schieben entfernen Ls. 2, 630; -schiezen *intr.* abfallen, schadhafft werden Gr. w. 4, 509; *trans.* abschlagen daz houbet man im abe schöz WOLFD. 1071, 2; -schimpfen (II. 139^a, 10) *scherschaft ablocken*? -schrecken einem *etw.*, durch drohung u. eingeflösste furcht abnehmen CHR. 5, 17, 9, 140, 2; -schriben (II². 206^a, 39) *abschreiben, copieren*; -schröten (II². 219^b, 9) *abschneiden, übertrag. verkleinern, die ehre abschneiden*; -schüten (II². 229^b, 20, 36) *abschütteln, sich entschlagen; abschütten, abziehen*; -segen deserare DFG. 176^a; -sengen (II². 299^a, 41) *versengen* TRIST.; -setzen (II². 350^b, 52) *rom pferde setzen, die pferde ausspannen* (TUCH. 126, 18); *von einem ant absetzen; einen brief abs. für ungültig erklären* Mz. 1, 392; die münze abs. an gelt verringern Mw. 378 vgl. absaz; -sin (II. 294^a, 19) *abtreten; abgethan, aufgehoben sein* CHR. 1, 40, 19, 116, 39; -sinnen von sinnen sein PRIESTERL. 575; -slahen (II². 371^a, 10) *trans.* abschlagen, abhauen; *durch einen schlag tödten, abschlachten* (UGB. 411); *abnehmen, in abzug bringen* (CHR. 1, 183, 13, 184, 24) *worte ab sl. die rede kürzen* ALTSW. 235, 25; *ersetzen, vergüten; nachlassen (als gläubiger)* Mz. 4, 391 s. 432 *den wein abe sl. ihn billiger geben* Np. 206; *schlagend von etw. bewegen* (die ros abe sl. auf die weide treiben LAUR. 136), *zurückschlagen, zurückhalten; zurückweisen, verweigern; vertreiben, verbannen*; — *intrans.* im preise fallen CHR. 1, 403, 5; -sleichen s. sleichen; -sleizen abreißen, zerreißen Netz 12679; -sli-fen (II². 399^b, 49) *mir sl. abe mir entgeht, ich verliere etwas*; -sloufen (II². 407^a, 6) *abziehen*; -sneiten abhauen este ab sn. Np. 314; -sniden (II². 438^b, 44) *abschneiden*; -spannen (II². 481^b, 34) *detendere*; -sprüchen (II². 526^a, 30) *absprechen, ablungnen*; -spürn (II². 517^a, 17) *tr. die spuren eines weggehenden wahrnehmen* TRIST.; -stân (II². 575^a, 33) *intrans.* absteigen (rom pferd) CHR. 1, 31, S. 58, 24; *abtreten von einem*

amte Mh. 3, 217; *im rückstand bleiben, fehlen* CHR. 2, 128, 10; *mit dem töde abst. sterben* UH. 402; *einem abe st. von ihm abfallen* CHR. 2, 76, 3; *mit genet. etwas hingeben, darauf verzichten, es nicht leisten*; *trans.* entfernen, die groz besweering absteien Cp. 256; -stächen, sich den vuoz, beim stechen (turnier) den fusz verlieren CHR. 4, 324, 21; -stellen absetzen, entfernen, MONE 7, 310 *ein gebäude abst. abbrechen* Np. 293; -stërben (II². 642^b, 44); -stigen (II². 631^a, 6) *herab, hinabsteigen*; -stiuren *aussteuern* zwö töhteren zuo der ee abstüren Gr. w. 5, 99; -stözen (II². 664^a, 42) *herabstossen, entfernen* (den hunt von der milch abst. ihm die mutterbrust entziehen MYS. 91), *abladen* (CHR. 5, 236, 17); *brechen* (den hals, daz herz CHR. 4, 38, 2, 5, 10, 5), *abbrechen* (die bure); *absegen* (nämlich daz schif ab st.); *intrans.* von der rechten fährte abweichen (von jagd-hunden); -straelen (II². 673^a, 7) *abkämmen* NARR.; -streifen (II². 689^a, 37) *einem oder einem daz gelt abstr. es ihm abnehmen*; -stri-chen (II². 654^b, 48) *abstreichen, abstreifen, nehmen, rauben*; -stricken abwenden, wegnehmen CHR. 4, 220 *ann. 8.* 354, 19; -striten (II². 691^b, 1) *durch streit abgewinnen* JER.; -sundern (II². 743^a, 17) *avellere*; -swern (II². 771^a, 52) *abjurare*; -swichen *untreu werden, im stiche lassen* SSP. 2, 42, 2; -swingen (II². 802^a, 31, 803^b, 10) *intr.* *herabfliegen, trans.* *herabschütteln, schlagen*, einem daz haubt abe sw. HELDB. K. 347, 40; -teichen s. teichen; -teilen (III. 26^a, 26) *abtheilen, trennen* JER.; -tiligen, tilgen (III. 37^a, 27) *tilgen, austilgen* GERH. 6637; -traben *wegreiten* CHR. 2, 215 *ann. 2*; -tragen (III. 71^b, 13) *abtragen, wegnehmen* (den schaden USCH. 337), *ausgleichen* CHR. 1, 435, 6, *bezahlen* Gr. w. 5, 79; -trennen (III. 95^a, 48) *abtrennen, an sich reißen* JER.; -trëten (III. 97^a, 24) *trans.* *betreten*; *intrans.* *ab-, zurückweichen, enden, einem abe tr. von ihm abfallen, eines ding. abe tr. es versagen, davon abweichen, es abtreten, des hauses abtr.* Mz. 3, 261; -triben (87^a, 49) *ab-, wegtreiben* den eit abe tr. *machen, dass er nicht gehalten wird* Ad. 606, 639, 780; -trossen *abladen* JER. 166^a (vgl. GERM. 7, 94, *wo auf „trossieren HÄTZL. 306, 22“ hingewiesen ist, es heisst aber troffieren = truffieren*); -troufen *ab-träufeln* MGB. 293, 6; -trucken s. abtrucken; -tuon (III. 140^a, 50) *wegschaffen; sich eines*

ding, es aufgeben, entsagen; -twhan (III. 157^b, 12) *abwaschen* A. HEINR.; -vāhen (III. 203^b, 1) *ab*-, *wegfangen*; die hunde *abe v. von der koppel loslassen*; -vallen (III. 218^a, 12) *abfallen*; vom pferde steigen CHR. 2. 217, 3; -varn (III. 245^b, 13) *abfahren*, *speciell von seinem besitz thum abfahren*, es verkaufen UHK. 2, 52. UKN. 392; mit dat. *abfallen* JER.; -vellen (III. 226^a, 34) *herabfallen machen* WINSB.; -verbrennen CHR. 5. 27, 20, 28, 2, 3; -vergölten *refl.* unz si sich fūmf phunt *ab vergelten sie bezahlen* UHK. 1. 318; -vretzen *abweiden* MGB. 215, 17; -vūeren (III. 261^a, 32) *abführen*, *wegnemen*: -wājen (III. 464^a, 24) *abreihen* WALTH.; -waschen (III. 533^a, 45) *abwaschen* WACK. pr. 32, 71; -wēhseln *umtauschen* NP. 144; -weigen (III. 556^a, 21) *abwehren*; -welzen *devolvere* DFG. 178^a; -wērben (III. 724^a, 41) *abwendig machen*; -wērfen (III. 735^b, 13) *abbrechen (eine brücke)* CHR. 5, 221 *anm.* 2; *refl.* vom pferde steigen; -wēsen (III. 766^a, 35) *fehlen*, *mangeln mit dat.* JER.; müht ichs mit ēren *abe wesen* BIT. 7554; -winden (III. 678^a, 48) *herabwinden* PARZ.; -wisen (III. 759^b, 42) *abweisen*; *durch beweis entfernen* SSP. 3. 15, 1; *aussteuern*; -würgen, den hals *abe w.* WACK. pr. 68, 144, 69, 180; -zeisen *abzapfen* NETZ 8165, 12372; -zeln, zellen (III. 846^a, 44) *verurtheilen, aburtheilen*, *vgl.* DWB. 1, 156; -zerbrēchen *abbrechen* CHR. 5. 27, 22; -zerren (III. 904^a, 14) *abreißen* NETZ 12871, 13434; -ziehen *intrans.* (III. 922^a, 48) *aus land ziehen*, landen WOLFD. 1920, 4; mit dat. *von einem wegziehen*; *trans.* (III. 924^a, 14) *ab-zurückziehen*, *verweigern* (einen gütlichen tag *ab z.* Mh. 1, 64), *die kleider ansziehen* MGB. 158, 28, *die haut abziehen*, schinden ib. 200, 5. 265, 28 *u. öfter*; die vädern *ab z.* *sich mauern* ib. 204, 21, 33; *refl.* (III. 956^a) *sich entkleiden*, *entwaffnen* Mh. 1, 160, *sich losmachen*, mit *gen.* *auf etwas verzichten*; -zīln *abzielen* SIGEN. 138; -zücken (III. 932^b, 24) *rasch wegnehmen* BON.

ābe f. n.? (I. 3^b) *abschüssigegränze* LAMP. s. āben.

abe-beweglich *declinabilis* DFG. 294^a.

abe-brēche *sof.* (I. 242^b) *lichtscheere*; ābrēch, *abbreche* DFG. 201^a. 371^b; *licht ābrechen* *ablative* Voc. 1482.

abe-brēchen *stm.* *abbruch*, *mangel* MYST. 2. 360, 25;

abe-brēcher *stm.* (I. 243^a) *der abbruch thut*, *den armen das gebührende vorenthält* RENN.

9019. 10449. 14248. 23054. BERTH. 58, 14. 15. 25. MAG. cr. 134^a, *aprecher* BERTH. 35, 22;

abe-brēchunge *stf.* *abstinentia*, *inedia* DFG. 5^c. 295^c; *der spisen ab.* *parcimonia* ib. 412^a.

abe-bū *stm.* *herabkommen*, *liegenlassen des banes* die heuser in *abpau* *komen* CP. 172, *die weingärten sind in abpau* *komen* 227.

abe-burt *stf.* *abortus* MGB. 421, 33.

ābec *adj.* *der ābege ābent* HPT. h. lied 87, 15. *zu āben.*

ā-bê-cê *stm.* (I. 3^b) *das ābe* REINH. (337, 1251. 1255), *kan noch niht daz ābêcê* RENN. 17863. *maneger treit des ābe an im einen buochstaben* Ls. 1. 579, 70. GA. 1. 23, 71.

abe-ganc *stm.* (I. 475^a) *das hingehen*, *ein hinauführender weg* ELIS. 3505; *abgang*, *mangel* MYST. 2. 586, 39. CP. 92; *ablassen*, *beendigung* *sunder abeg.* MSH. 3, 60^a. *abeg.* *haben* Ls. 2. 537, 77. 3. 579, 14. *daz an uns der a. nicht sein soll* UGB. 452; *gebrecen* *vor abg.* und *schaden verhüten* Mh. 3, 34; *abfall vom holz* TUCH. 116, 5.

abe-geborn *part. adj.* *sit diu ēre ist abgeborn* und *daz diu schande vür sich gôt.* DIETR. 240.

abe-gengestn. *ende* HPT. h. lied 68, 24. SPEC. 124.

abe-gescheiden *part. adj.* (II². 99^b) *abgeschieden*, *losgetrennt (mit gen.)* MYST.;

abe-gescheidenheit *stf.* (ib.) *der zustand, in welchem man von allem äusserlichen losgetrennt ist.* MYST. WACK. pr. 66, 103;

abe-gescheidenliche, -en *adv.* (II². 100^a) *vom äusserlichen losgetrennt.* MYST.

abe-geschrift *stf.* (II². 209^b) *abschrift.*

abe-günste, ab-günste *stf.* (I. 34^a) *neid*, *misgunst*, *ind.* *abegunst* JER. 103^a. 119^a. 133^a. *abgunst* MSH. 2, 76^b. *vgl.* ā-gunst.

abe-hære *adj.* (I. 634^b) *kahl*, *abgeschabt* ER. Ls. 2. 551, 4.

abe-heldec *adj.* *abhängig*, *abschüssig* PASS. K. 239, 34.

abe-hëllec *adj.* *absonus* DFG. 5^b.

abe-kêr *stm.* (I. 799^b) *abkehrung*, *ableitung.*

abe-kêre *stf.* (ib.) *abwendung* *daz er mit abek.* *dem man sinen vuoz zerstiez* WELTCHR. 76^a; *apostasie* JER. 93^c;

abe-kêrec *adj.* *abtrünnig* DÜR. chr. 201;

abe-kêren *stm.* *abwendung* MYST. 2. 172, 29. 218, 12. 560, 9;

abe-kêrunge *stf.* *diversio* DFG. 188^a; *afkêrunge* *recidivatio* ib. 486^a.

abe-kündunge *stf.* *abkündigung* GR. w. 5, 383. Mh. 2, 98.

abe-kust *stf.* s. â-kust.

abe-ladunge *stf.* *abladung*, *ort wo abgeladen wird* MONE 5, 250.

abe-lâz *stm.* (I. 952ⁿ) *ablass*, aplâz BERTH. 269, 17;

abe-læze *adj.* (ib.) *ablassend* LOH.;

abe-læzec *adj.* (I. 954ⁿ) *nachlassbar*, *verzeihlich* aplæzec BERTH. 283, 31; *nachlässig* wâ die prediger an gotzdiens abt. sin AD. 1344; abe-lâzen *swv. tr.* *ablass ertheilen*, *nachlassen* j. Tit. 6078. KELL. erz. 244, 18.

abe-lâz-kaste *swm.* *in welchem sich das wasser klärt, bevor es in den samenkasten fließt* TUCH. 164, 4 ff.

abe-lâzunge *stf.* *nachlassung* NARR. 106.

abe-leger *stm.* *auf- u. ablager* TUCH. 328, 4;

abe-legunge *stf.* si wirt gelernet in der schuole der ablegunge und abegeseidenheit aller creatüre. MYST. 2, 616, 10; *vergütung* zehen pfund zu ablegung und besserung geben NP. 45.

abe-leibe *stf.* s. âleibe.

abe-leite *stf.* (I. 976^b) *das leiten auf eine falsche spur*, *verstellung* RUD. weltchr. 126^b; *das abtreten von einem lehngute, die dabei zu bezahlenden abschreibgebühren* STR. 279, 305. STZ. 510. UH. 393, 399. UKN. 126 u. oft in den urkunden; vgl. anleite u. SCHM. 2, 512;

abe-leiter *stm.* (ib.) *ableiter*, *verführer* ER.

abe-libe *adj.* (I. 1005ⁿ) *tot*. ERACL.;

abe-libe *stf.* (ib.) *tot* ERNST 3254;

abe-libunge *stf.* *tot*, *ableibung* CP. 89, 90. ÖH. 42, 30.

abe-lesec *adj.* *redemptorius* DFG. 488ⁿ.

abe-louf *stm.* (I. 1046ⁿ) *ablauf* j. Tit. 4746. gegen dem ablauf des graben MONE 6, 252; *ort, wo das wild beim treiben hervorlaufen muss.* NIE

abe-lougenunge *stf.* (I. 1027^b) *verleugung*. MYST.

abe-lûtec *adj.* *absonus* DFG. 5ⁿ.

âheme = abe deme (I. 312ⁿ, 20).

abe-meizunge *stf.* (II. 132ⁿ) *abholzung*.

ab-emphâunge *stf.* *anvelle* und *abemph.* von *lehen* GLAR. 115.

âben = abe den (I. 313ⁿ, 21).

âben *swv.* *abnehmen*, *niedergehen* diu sunne dô begunde senken und âben HEINZ. 101, 5 u. amm. DWB. 1, 1, 23.

abe-nâme *stf.* (II. 370ⁿ) *abnahme* NARR.

âbenden *swv.* (I. 4ⁿ) *abend werden* TRIST. GUDR. ALEXIUS 124, 496.

abe-nömen *stm.* *das abnehmen*, *decrescientia* MGB. 65, 28, 393, 23. MYNS. 53;

abe-nömer *stm.* *beraubter armer liute* abnemer. RENN. 2193;

abe-nēmunge *stf.* (II. 369^b) *abnehmung*, *verminderung* LUDW.: *tabescentia* DFG. 571^b. *detrimētum* EVANG. M. 16, 26.

abe-niezen *stm.* âne allez abslahen und âne abniessen Mz. 1, 389, 398, 400.

âbent, -des *stm.* (I. 4ⁿ) *nlf.* âbant, abunt (: wunt BIT. 3610, 9241), âvent ERNST 230, 16 KARLM. 99, 37, *apok.* âben (: gâben) HELDB. K. 173, 15: *abend*, *allgem.* (zâbende = ze âbende LAUR. 938), *widerâbendes gegen abend* GUDR. 47, 4 (*bei* BARTSCH âbunde) WACK. *Basl. hss.* 22ⁿ; *den âbent und den morgen* EXOD. 97, 4. TROJ. 6609, 7988. *büchl.* er ist gein âbent siner tage HELBL. 1, 120. sin lop gie an den âbent MART. 224ⁿ; *als grass* GUDR. 1220; *besonders vorabend eines festes, vigilie.* — *partic. subst.* zu âben, *eigentlich* der âbende tac, s. PFEIFF. zu HEINZ. 101, 5.

âbent-hrôt *stm.* GR. W. 4, 25, 5, 600.

âbentdis *stm.* s. âbentimbiz.

âbent-ëzzunge *stm.* (I. 759ⁿ) *abendessen* PASS. 58, 36. MYST. 2, 354, 33, 355, 9. JER. 174ⁿ. KIRCHB. 810, 11. EVANG. M. 23, 6, ib. MR. 6, 21, ib. L. 14, 12.

âbent-gâbe *stf.* (I. 509ⁿ) *der weiltire, gegenüber der morgengâbe der jungen frau* DWB. 1, 24.

âbent-ganc *stm.* *gang am abend* KELL. erz. 126, 13; *abend* PASS. K. 568, 69.

âbent-han *swm.* (I. 626ⁿ) *hahn, welcher am abend krâht*. FRL.

âbent-imbiz *stm.* (I. 195ⁿ) *abendessen* GERM. 3, 472, 98; âbentinnuez ELIS. 239, âbentdis 2923.

âbentiur *stf.* s. âventiure.

âbent-lanc *adv.* (I. 931ⁿ) *im laufe dieses abends*.

âbent-lich *adj.* (I. 4ⁿ) *abendlich* LANZ.

âbent-licht *stm.* (I. 1029ⁿ) *abendlicht* MYST. 2, 111, 3 ff.

âbend-mêrlin *stm.* (II. 78ⁿ) *abenderzählung*.

âbent-rôt *stm.* (II. 770ⁿ) *abendröthe, eigentlich âbent mit dem adj. rôt; auch stm.* MSH. 2, 262ⁿ; *ebenso*

âbent-röte *stf.* (II. 770ⁿ) ULR.

ab-entrinnen *part. adj.* (II. 717ⁿ) *apostata* VOC.

âbent-schin *stm.* (II². 146ⁿ) *abendschein* KARL 39ⁿ.

âbent-schouwen *stm.* (II². 198^b) *das schauen am abend*. MYST.

âbent-sêgen *stm.* (II². 239ⁿ) *abendsegen, abendgebet* MS. MART. 226, 24.

âbent-sende *part. adj.* *nach dem abend sich schnellend* o wê vil maneger âbentsender klage MSH. 1, 28ⁿ.

äbent-solt *stm.* (II². 468^a) *solt*, der am abend gegeben wird. MS.

äbent-spil *stm.* *spiel am abend* MSH. 2, 198^a. APOLL. 9656.

äbent-spise *stf.* (II². 511^b) *abendessen*. MYST.

äbent-störne *m.* (II². 620^a) *abendstern* MSH. 1, 125^a. AW. 1, 41.

äbent-stunde *stswf.* (II². 712^a) MLEG. PILAT. 201. KARLM. 94, 28. 99, 24. CRANE 2007. 3008.

äbent-sunnen-schîn *stm.* (II². 146^b) *sonnenschein am abend* MSH. 2, 209^b.

äbent-tanz *stm.* (III. 14^a) *abendtanz* KOL. 233, 1645; *aber* LS. 2, 387 *ist abtanz nicht in äbenttanz zu bessern; s. abetanz*.

äbent-tranc *stm.* (III. 93^a) *abendtrank*. JER.

äbent-tückelîn *stm.* (III. 126^b) *streich wie er am abend vorfällt* MSH. 1, 198^a.

äbent-tunkele *swf.* *abenddämmerung* WACK. pr. 4, 46.

äbent-vröude *stf.* (III. 418^b) *abendunterhaltung*.

äbent-wint *stm.* (III. 715^b) *abendwind*. GUDR.

äbent-wirtschaft *stf.* (III. 750^b) *gelage am abend* MSH. 3, 50^b. 51^a. 51^b. MYST.

äbent-zît *stf.* *abendzeit* MSH. 2, 209^b. CRANE 4445.

abe-phendec *adj.* (II. 482^a) *aus dem besitz kommend, abhändig*; wer dem keyser sin gut abephendig wel machin OBERL. 4.

aber, aver, afer *adv. u. conj.* (I. 72^a) *gekürzt* abe ab (MSF. 185, 27. 190, 23), ave av *wieder, abermals; hinwiederum, dagegen, aber; oft nur um den fortschritt der rede zu bezeichnen; wiederholt*: aber unde aber PASS. (374, 43) TRIST. 3829. 13548 (*im frauendienst steht ot aber wenigstens an den citierten stellen nicht*). -- zu abe *got. af* DWB. 1, 29.

äber *adj.* (I. 4^a) *trocken u. warm nach der nüsse u. kälte* MEIN. nach WACK. u. DWB. 1, 31 GDS. 1023 zu aprieus. PETTERS *hates wiederholt* (*beitrag zur dial. forsch. in Nordböhmen* 1, 8. *andent. zur stoffsamml. in den deutsch. mundart. Böhmens* 19. *zeitsch. f. öster. gymn.* 1867. s. 119) *zum vb. äben gestellt*. vgl. KWB. 8. SCHM. Fr. 1, 13.

äbei *stm.* (ib.) *ort, wo die sonne den schnee weggeschmolzen hat*. PARZ. s. äberi.

aber-ähte *stf.* (I. 18^b) *verderbt aus oberähte* (die übere ähte SSP. 3. 34. 3) *proscriptio superior, also nicht „wiederholte ucht“*. Mz. 1, 568. 569. HELBL.

aber-ähter *stm.* (I. 17^a) *der mit der aberähte belegt ist*. Mz. 1, 574. CHR. 5, 313 *ann.* 5.

aber-ane *swm.* (I. 38^a) *wrgrossvater*.

aber-ban *stm.* (I. 86^a) *gleichbed. mit aberähte*. DWB. 1, 32.

abe-rede *stf.* (II. 569^b) *ausrede* RENN. 2011, *leugnung* CHR. 5, 322 *ann.* 3;

abe-redec *adj.* (ib.) *in abrede nehmend*. OBERL.;

abe-redunge *stf.* *verabredung* CHR. 5, 405, 8.

aber-elle *swm.* (I. 4^b) *auch* abril, aprile, aber-elle (j. Tit. 4116) *april*. FLORE 157. LANZ. 5787. abrilen weter LIEHT. 417, 27. RENN. 12174: *des blüenden aberellen wät* HEINZ. 28. 678 *als des süezen meien weter den aberellen hin leget* REINH. 1922. vgl. GA. 1, 466, 424. *dô der winter ende nam und der aberelle kam* ORL. 10462. vgl. *do nante Romulus den andern mänden aprilern. den namen gab er im von den worte aperire, wan in der zit so tuont sich ôf des ertriches unde der boume pori*. MEIN. 15.

aber-gloube *swm.* *superstitio* HPT. h. lied zu 95. 13. — *aus obergloube wie aberähte aus oberähte*;

aber-gloubec *adj.* *superstitiosus* DFG. 567^a.

aber-häke *swm.* *widerhaken* NEIDH. 93, 32 u. *ann.* averläke aculeus SCHM. Fr. 1, 11.

äberhamisch *adj.* s. äbrahmisch.

äberi *stf.* s. v. a. äber; ebri (Gr. w. 5, 212 s. STALD. 1, 85 KWB. 8.

abe-rihtunge *stf.* (II. 639^a) *entrüchtung, bezahlung*. vgl. HALT. 7.

abe-rinne *adj.* (II. 715^a) *flüchtig*. SSP. 2, 40, 4. PASS. K. 225, 3.

abe-rîsel *stm.* *das herabtröpfeln, fallen höher sâlden aberisel* j. Tit. 4857.

abe-rîzer *stm.* *abreisser* MGB. 232, 17.

ab-erkenunge *stf.* *nichtigkeitserklärung* DH. 241.

aber-list *stm.* (I. 1011^a) *wiederholter list* MART. 46. 105, *unklugheit*. LS.

abern *swv.* *aufthauen in er-äbern. zu äber.*

aber-schanze *stf.* *wer spilt der abersch. der muz verliesen dick*. ALTSW. 245, 6; s. schanze.

abe-rûm *stm.* (II. 789^b) *was wegzuräumen ist* TUCH. 80, 18. 32 ff.; *gang in die verbanung* s. DWB. 1, 86.

abe-ruof *stm.* *widerruf* Mz. 1, 369.

aber-wandel *stm.* (II. 695^b) *schlechter lebenswandel; rückgang*. WEIST.

ab-erwenken *stm.* (III. 707^b) *abweichen, unbeständigkeit*. HÄTZL.

aber-wette *stm.* f. (III. 775^b) *pfand für die erfüllung eingegangener verpflichtungen*. MB.

aber-witze *stf.* (III. 794^a) *walmwitz* Dief. 1470
 s. 91.
 aber-zil *stn.* (III. 854^b) *abgestecktes ziel. erst*
lei KEISERSR.
 abe-sage *stf.* (II². 15^a) *aufkündigung d. freund-*
schaft, fehdebrief. CHR. 2. 129, 30.
 abe-schar *stf.* (II². 152^b) *messis et foeniseicum.*
 Voc.
 abe-scheiden *stn.* *beendigung, weggang* CHR.
 2. 129, 23. 5. 651, 2.
 abe-scheidenliche *adv.* *abgeschieden, abseits*
 ÖH. 12, 12.
 abe-scheidung *stf.* (II². 105^a) *das weggehen;*
die scheidung.
 abe-scheit *stn.* *unterschied.* MR. 1037; *tod*
 CP. 149.
 abe-schilt *stf.* (II². 115^b) *mangel.* FRL.
 abe-schrift *stf.* (II². 209^a) *abschrift.* Voc.
 abe-schröt *stn.* s. ä-schröt.
 abe-setzer *stn.* *depositor; absetzer der spisz*
von dem bret, depositarius DFG. 175^a.
 abe-släc *stn.* (II². 381^b) *abschlag, erniedrigung*
der forderung Mz. 1, 369; *dürres holz* fomes
 DFG. 241^c. NP. 206. CP. 174;
 abe-slage *stf.* (II². 386^a) *abzug.* AD.
 abesle *stn.* s. äwasel.
 abe-slice *adj.* *abgenutzt, zerstört: der brunne*
hät die tugende, daz er furbaz niht wirt abe-
slice j. Tit. 6054.
 abe-sneitach *stn.* (II². 443^a) *vibex.* Voc.
 abe-sneite *stf.* (II². 443^a) *abfall beim schnei-*
den. Voc.
 abe-snidunge *precisio, sustinentia* DFG. 452^b.
 570^a.
 abe-snit *stn.* (II². 443^b) *abschnitt, das ab-*
schneiden. Pass. abesnitte abstula DFG. 57^a;
 s. v. a. abesneite, quisquile Voc. 1482.
 abe-steic *stn.* *das fallendertöne.* KOLM. 33, 70.
 abe-stendec *adj.* (II². 591^b) *abständig; zurück-*
tretend. BASEL r.
 abe-stic *stn.* *discessus* MR. 10, 10.
 abe-stich *stn.* *die obersten schlechten steine*
eines steinbruches MONE 6, 254.
 abestô, abestôn *stn.* (I. 5^a) *ein edelstein* MÜGL.
 Schr. 465 MGB. 434, 15. vgl. DFG. 2^a: n. gl. 2^a
 wird abeston durch fürstein übersetzt.
 abe-strich *stn.* *abstrich* j. Tit. 5958.
 abe-strichen *stn.* (II². 685^a, 9) *das abstreichen;*
spec. das verbotene wegziehen der finger
vom kreuze bei der eidesleistung. BRÜNN. r.
 abe-swinc *stn.* s. äswine.
 abet *stn.* s. abbet.
 abe-tanz *stn.* *das hinabtanzen, ain abtanz in*

die ewigen marter MGB. 484, 10; *schlussstanz,*
kehraus LS. 2. 387, 89.
 abetiêre *stn.* s. abjetêre.
 abe-tilgunge *stf.* *abolitio* DFG. 4^a.
 abe-trac *stn.* (III. 76^b) *wegnahme, defrauda-*
tion CHR. 4. 328, 9; *busse, entschädigung*
 CHR. 5. 379, 21. NP. 329.
 abe-träter *stn.* *abtrünniger* CHR. 3. 279, 26. *ab-*
tretter von guten dingen, apostata. Voc. 1482.
 abe-trinne *stf.* s. abe-trunne; abe-trinner
stn. apostata Voc. Schr. 141.
 abe-trülle *adj.* (III. 122^a) *abtrünnig, abspen-*
stig. ANTICHR.;
 abe-trüllec *adj.* apostata Dief. n. gl. 25^b.
 abe-trunne, abe-trinne *stf.* (III. 95^a) *abfall,*
apostasie. JER.:
 abe-trünne *adj.* (III. 95^a) *abtrünnig* PRIESTERL.
 140. SPEC. 174. MYST. 1. 385, 35. HELBL. 2.
 1006. GEO. 3038. Voc. Schr. 102. 141. 150;
 abe-trünne *swm.* (ib.) *ein abtrünniger* ULR.
 W. 179^b. 207^b. 264^b. HELBL. GEO.:
 abe-trünnec *adj.* (III. 96^a) *abtrünnig* BERTH.
 99, 29. LS. 2. 630, 108. JER. PASS.
 abe-twingunge *stf.* *extorsio.* DFG. 220^a.
 abe-val *stn.* *abfall, eine abeal mîner nâtûre*
 MYST. 2. 117, 27;
 abe-vallen *stn.* *abfall* MYST. 2. 264, 9;
 abe-vallunge *stf.* *devolutio* DFG. 178^a.
 abe-var *stf.* (III. 254^a) *abfahrt* JER. LUDW.;
bei der abfahrt aus dem gebiet einer herr-
schaft zu entrichtendes geld MH. 2, 435.
 WEST. gl. 1. vgl. üfvar.
 abe-vellec *adj.* *abtrünnig, treulos* CHR. 3.
 277, 9.
 abe-vûlen *swm. trans. durch faulen abtrennen*
 VET. b. 21, 10.
 abe-vuoter *stn.* und sol allez abfuoter und stro
 dem meiger uff dem hofe beliben Mz. 1. 406.
 abe-wanc *stn.* (III. 706^a) *das ab-zurückwei-*
chen EN. 9501. WOLFD. 1663, 2.
 abe-węc *stn.* *avia* DFG. 61^a.
 abe-welzunge *stf.* *devolutio* DFG. 178^a.
 abe-wenke *adj.* (III. 706^a) *ab-zurückweichend*
 Tit.
 abe-wësec *adj.* (III. 770^a) *abwesend;*
 abe-wësekeit *stf.* (III. 770^a) *abwesenheit* Pass.
 abe-wisere *stn.* *abwëser, armer liute abew.*
 RENN. 646;
 abe-wisen *stn.* (III. 760^a) *das abwësen.* LUDW.
 abe-witze *stf.* *unverstand, wahsinn, des sin-*
nes abwitze LIT. 233, 24.
 abe-wort *stn.* *gegenrede, ân abewort* ALBR.
 30, 186;

abe-wörterc *adj.* *vorilos* ain abw. stimm sam die vogel MGB. 240, 21.
 abe-zerren *stm.* (III. 904^a) *das abreißen, rauben*;
 abe-zerrer *stm.* (III. 905^a) *detractor*. DFG. 177^c.
 abe-ziech-stube *f.* *apodyterium*. Voc. 1482.
 abe-ziehunge *stf.* (III. 930^b) *abez. leiplicher luste asoma* Voc. 1482; *abstractio, rapacitas* DFG. 5^c. 484^a.
 abe-ziht *stf.* (III. 880^b) *verzichtleistung*.
 abe-zuc *stm.* (III. 931^a) *abzug, schaden*. JER.
 abe-zuht *stf.* (III. 939^a) *das ab- wegziehen* JER.; *s. v. a. abeziht*.
 ab-gesagt *part. adj.* *der absage geleistet hat*, abgesagter veint DH. 208.
 ab-geschaben *part. adj.* *ich bin alt und kranc und bin nû gar abgeschaben* KOL. 164.
 ab-geschrift *stf.* *transscriptum* DFG. 593^b.
 ab-gesetze *stm.* *absatz, strophe* KOLM. 24, 45.
 ab-gezogen *part. adj.* *mit abg. red, oratione abstracta* MGB. 482, 14.
 ab-gëzzec *adj.* (I. 545^a) *vergesslich*. Voc.
 ab-got, ap-got *stm. m.* (I. 557^b) *auch abtgot* (RENN. 720) *aptgot* (ALTSW. 227, 29) *pl. abgot, abgote* (PASS. 309, 17), *abgoter abgott, götzenbild.* daz abg. KCHR. D. 330, 17. GA. 2. 502, 335. 362. ROTH pr. 5.
 ab-got-hûs *stm.* (I. 737^b) *heidnischer tempel*. RUL. Voc. Schr. 1192.
 ab-götisch *adj.* KIRCHB. 728, 61.
 ab-gottenie *stf.* *abgötterei* ALTSW. 227, 23.
 ab-gottinne *stf.* *abgöttin* BELIAND 3886. Voc. Schr. 1769; *abg. der keuscheit Diana* Voc. 1482 *abgottin* RENN. 11871. *abgötti apgötti* CHR. 4. 251, 5. 18. 252, 1.
 ab-gründe *stm.* (I. 581^b) *abgrund, bes. der hölle* MYST. 2. 515, 32. LOH. 91, 363. *auch* apgründe KARAJ. 7, 25. 23, 15. 50, 2; *md. afgrunde*; *epgrunde* EVANG. L. 8, 31;
 ab-gründec *adj.* MYST. 2. 6, 9. HANS 4082:
 ab-gründekheit *stf.* MYST. 2. 234, 1.
 ab-grunt *stm.* (I. 581^b) *abgrund* ALTSW. 218, 18;
 ab-grüntlich *adj.* MYST. 2. 500, 17;
 ab-grüntlichkeit *stf.* MYST. 2. 516, 30.
 ab-günste *stf. s. abe-günste*.
 ab-hër *adv.* (I. 688^a) *von-her* HELBL. WOLK.
 ab-hin *adv.* (I. 690^a) *hinab* ER. SCHILT. 77.
 ab-holt *adj.* (I. 704^a) *nicht gewogen, abhold* FASN. 236, 17. 269, 27.
 ab-holz *stm.* (I. 706^a) *abfallholz* GR. W. 4, 487. SCHREIB. 2, 175.
 abis *stm. s. abyss*.
 abit *stm.* (I. 5^a) *ordenskleid*. MYST. JER. 4^c. 8^a. 39^a u. öfter. *aus lat. habitus*.

abjetêre *stm.* *delator, infidelis* HEINR. 3731 (*vom herausg. abetiêre gesetzt*). nach BECH Germ. 5, 501 *aus Abjathâr, der aus der legende des hl. Silvester als einer der zwölf unglücklichen und das christenthum gehässig bekräftelnden jüdischen gelehrten bekannt ist*.
 ab-lage *adj. matt, entkräftet* GEN. D. 91, 19. Jos. 486. *schwab. ableg müde, verdrossen* SCHMID 340;
 ab-legec *adj.* *ignavus* Voc. Schr. 1197:
 ab-legikeit *stf.* *desidia* DFG. 176^a.
 ab-lenges *adv.* *abwärts* TUCH. 168, 2.
 ab-loc *stm.* *man vindt ablockeshie vil mängen schalken*. HADAM. 184, 64.
 ablücie *swf.* *dû wart vergeben keisir Hinrich in der ablüciens als her nam godis lichamen* KIRCHB. 803, 17.
 ab-neigen *swv.* *abwenden*, *der smaragdus ab-naigt daz ungewiter* MGB. 459, 24.
 abors *stm. s. âwasel*.
 âbrahæmish, âberhæmish *adj.* (I. 5^a) *hebräisch* OREND. 1540. MYST. 1. 127, 39. *von Abraham*; *s. êbreisch*.
 â-brêch *s. abebrêche*.
 â-brich *stm.* (I. 242^a) *abfall beim dreschen; rollygesponnenespindel, approach Netz 10544; approach vertebra* Voc. 1482. *vgl. SCHM. Fr. 1, 118*.
 abrille *swm. s. aberëlle*.
 ab-sage-brief *stm.* *fehdebrieff* CHR. 2. 103, 17. 23. *s. abe-sage*.
 ab-sagen *stm. s. v. a. abe-sage* CHR. 4. 171, 23;
 ab-sager *stm.* *abdicator* DFG. 2^a.
 ab-schabe *swf.* *was beim schaben abfällt, die abschaben von helfenpain* MYNS. 31.
 ab-schâch (II². 61^a, 50) *ruf beim schachbieten*. TRIST.
 ab-schinder *stm.* *abhäuter, bildl. ein absch. der schatzkammer* CHR. 3. 132, 28.
 ab-schit-brief *stm.* *libellus repudiî* CHR. 3. 36, 8.
 ab-schüten *stm.* (II². 229^b, 24) *das abtreiben des käufers von erbgütern*. BRÜNN. r.
 ab-schûm *stm.* (II². 223^a) *abschaum, auswurf* NARR.
 absent, absentz *stf.* *die pharrer, die nicht auf iren pharren selbs sitzen, sullen geben den drittall von irer absent* MH. 2, 552. *absentz* CP. 376. *aus absentia*.
 absist (I. 5^a) *ein edelstein* PARZ.
 ab-site *f.* (II². 328^a) *seite die von etw. abliegt; abgelegene gegend* PASS. MGB.
 absite, apsite *stswf.* (I. 5^a) *überwölbter neben-*

raum in einer kirche CHR. 4. 234, 2, dann überhaupt neugebäude NP. 292. TUCH. 183, 35. 262, 18. 268, 27. 282, 20. — aus mlat. absida u. dieses aus gr. ἀψίς s. WACK. umd. 56. DIEF. 1, 105. (PASS. 292, 20 gehört zum vorigen ab-site.)

ab-siten dat. adv. abseits ÖH. 90, 1. 156, 16.

absoluzie stf. (ib.) absolution. MYST. ÖH. 122, 18.

absolvierung stf. ALTSW. 233, 2.

ab-sterne svw. ARTHS C. 79. 97. 113. 119.

ab-sunderic adj. abstractus DFG. 4^b.

abt stm. s. abbet; abtassinne f. s. epetisse.

ab-teilec adj. md. atteilec von der theilname ausgeschlossen PFEIFF. üb. 19, 1196 u. var;

ab-teiler stm. scismaticus. Voc. Schr. 2568;

ab-teilunge stf. seisma DFG. 19^a.

ab-trücken svw. gleichbed. mit iterücken u. wol aus diesem verderbt MYNS. 25.

ab-turne adj. = abe-trünne III. 95^a, 45.

â-bulge swf. (I. 125^a) zorn, in der gotis âbulgin KARAJ. 20, 25; s. hulge, bëlgen.

â-bunst stf. (I. 31^a) misgunst LEYS.

â-bunstikeit stf. ndr. avunsticheit s. v. a. âbunst GERM. 6, 158.

âbunt stm. s. âbent.

ab-wêhsele stm. tausch abw. des erbburgguotes Mz. 4, 170. ein anderes abwêhsele s. unter âwasel.

ab-wende stf. (III. 687^a) anstalt zum abwenden WEIST.

ab-wêrfunge stf. (III. 736^b) das abwerfen. GL.

ab-wêrken stm. die schephestetten (imsalzbergwerk) mues man mit abwerken und rûsten auswarten MH. 2, 639.

ab-wertec adj. abwesend MGB. 281, 10.

ab-weschunge stf. abwaschung, abw. der schulde WACK. pr. 68, 52.

abyss, abyss stswm. (I. 5^a) algrund, den abis ROTH dîcht. 11, 304. in dem abis ib. 10, 301 tiefe der abysses ROTH denkm. 57, 44; sv. PASS. K. 420, 72. 524, 19. aus ἄβυσσος.

-ach auch æhe, ech (I. 5^a) ableitungssilbe zur bildung von collectivis.

ach interj. (I. 5^a) ach, mit nom. gen. (als verwünschung); mit dat. (ach mir armen TROJ. 22347); verdoppelt ach ach, achach HPT. 6. 385, 389. Jos. 249 u. aum., wo noch folgende stellen nachgewiesen sind: FDGR. 2. 4, 34. REINH. sendsch. 648. TRIST. U. 533, 20. MART. 136, 57. 163, 39; — ach und aber ach MART. 162^a. MSH. 1, 164^a. ach und wê WWH. 392, 10. vgl. och;

ach, ache stn. (I. 5^a, 39) das weh; allgem. vgl.

noch MSH. 1, 109^a. 215^b. RUL. 49, 24. LOH. 3829. 5729. j. Tit. 1879.

achates stn. (I. 6^a) ein edelstein PARZ. SERVAT. 561; achât APOLL. 13418; agathes ERLÖS. 402.

achen svw. (ib.) ach sagen HÄTZL. refl. ach und ach mit ache sich nû achet HADAM. 494, 5.

achlâch interj. s. ahlès.

achmardî stn. (I. 6^a) grünes seidenzeug aus Arabien PARZ. achmardin (: sin) LOH. 2488; mit einem acmardine j. Tir. 1504. 3326.

achnen svw. des sollent all gaistlich nemen wâr und gotz huld achnen offenbar Netz 306. ahnen?

achper adj. s. ahtbære.

acht adv. u. conj. s. eht.

achter praep. u. adv. s. after.

achter-riten stv. II. ndr. durch reiten einholen KARLM. 378, 14.

Ach-vart sf. wallfahrt nach Achen j. Tir. 6165. CHR. 4. 181, 38.

achwent: sit ich muoz in den tagen min ein achwent allen liuten sin TROJ. 41182 (part. zu einem svw. achwen ach rufen, jammern?)

achzen svw. intens. zu achen, ächzen mit achzendem herzen WACK. pr. 98, 14; echzen AB. 1. 30, 9.

achzên num. s. ahzêhen.

acker stn. n. (I. 6^a) ackerfeld guoten acker machen PASS. 184, 27; zacker gân HELBL. 1, 645; zackere varn KARAJ. 13, 12. STRICK. 4, 13. GA. 2. 178, 213. 216. krieges acker TROJ. 24719; al vallende er den acker (kampfplatz) maz PARZ. 174, 30; bildl. dines herzen a. MONE 6. 419, 81; — ein lûngenmass Iw. vier acker lanc EN. 240, 31 und in dieser bedeut. auch n. daz acker reben AD. 808; eine art festungswerk COD. SCHM. Fr. 1, 32 (wol aus arker, erker). — zu ager, ἀγρός skr. ajra GDS. 408. CURT. 1, 140. KUHN 6, 452.

ackeran stn. n. frucht der eiche u. buche; gewöhnlich pl. eckern. s. belege aus den weist. im DWB. 1, 173 (wo auch über die etym.) u. dazunoch ackeram URB. Pf. 100. daz ecker NP. 302. GRW. 5, 518 ebendort auch fem. u. DÜR. chr. 22; daz eckern MONE 5, 301. vgl. DFG. 264^b. VILM. 85. STALD. 1, 87. SCHM. Fr. 1, 32. KUHN 2, 444.

acker-bolz stm. tribula, trischel Voc. 1482.

acker-breites adv. (I. 237^a) LIEHT.

ackerer stm. arator, fundanus DFG. 44^a. 252^a.

acker-ganc stn. (I. 475^a) ackerbau BERTH. 269, 31; VILM. 7.

acker-grille svw. cicada MGB. 179, 5.

acker-guot *stn.* allodium DFG. 24°.
 acker-gurlach *stn.* ackergaul CHR. 5. 252, 14;
ebenso
 acker-gurre *snf.* (I. 593°) Ms.
 acker-kniht *stn.* KRONE 19603. HPT. 7. 335, 19.
 acker-kriht *stn.* (I. 590°) agrimonia. Voc.
 acker-lenge *stf.* (I. 932°) länge eines ackers;
bezeichnung einer wegstrecke CHR. 2. 271, 5.
 273, 5; 5. 107, 4. 172, 1. WGR. citiert: SIGENOT
 alt. dr. 38. 151. Cusp. 154.
 acker-liute *pl.* von ackerman ALBR. 19, 192.
 23, 59. KARLM. 1. 38. agricolae EVANG. Mf. 21.
 33; coloni ib. L. 20, 9. feldarbeiter GR.W. 4,
 150.
 acker-lôn *stn.* agrarium DFG. 13°.
 acker-man *stn.* (II. 34°) ackerbauer GEN. MYST.
 FRL. MSH. 3, 297°. MÜGL. 3, 6. EVANG. J. 15, 1.
 acker-mäze *stf.* anschen, das der boden durch
 die pflügung erhält, spuren der pflügung
 SCHM. Fr. 1, 31.
 ackern *swv.* arare, in wrk. des 14. jh.; äckern
 CHR. 5. 184, 16. mit üz.
 acker-pfêrt *stn.* epicarius Voc. 1482.
 acker-rûte *snf.* ackerraute MGB. 152. 17.
 acker-sâme *swm.* (II². 26°) MGB.
 acker-schülle *swm.* ackerscholle; groberbauer
 NETZ 9948. 10051 (rar. schülle). vgl. acker-
 zülle.
 acker-trappe *swm.* (III. 84°) schimpfwort für
 bauern RENN. 1606. Ms. *ebenso*;
 acker-tropfe *swm.* aucones DFG. 59°.
 acker-wêre *stn.* agricultura, rusticatio DFG.
 19°. 504°.
 acker-wurm *stn.* tirus DFG. 585°. vgl. driakel-
 wurm.
 acker-wurz *stf.* origanum MGB. 164, 32.
 acker-zülle *swm.* schimpfwort für bauern NETZ
 1273. vgl. ackerschülle.
 ackes *stf.* (I. 6°) art WOLFR. GEO. TROJ. 119.
 MERAN. 11. mit ackesen an den boum slahen
 SSP. 301, 4; agkes Ad. 980 *synecp.* aks LOU.
 5473. REINH. 370. MSH. 2, 196° später ax *pl.*
 exe mit unorg. t ax t BERTH. 129. 17. 135, 34.
pl. exte 129, 24; agst CHR. 5. 184, 24. agst
 CHR. 4. 221, 9. — *gt.* aqvizi ahd. acus, ahus
 aus lat. acin.
 ackes-hosel *stn.* *snf.* (I. 718°) artstiel? mit
 ein axhosel GR.W. 1. 525. DWB. 1, 1046.
 ackes-stil *stn.* (II². 636°) artstiel.
 acolite *swm.* accolitus NETZ 4590 rar; akolitus
 PASS. K. 595, 14.
 acuteiz (I. 6°) *fz.* eoutez höret. TRIST.
 adamant *stn.* s. adamas.

adamanten-stückel *stn.* fragmentum adaman-
 tis MGB. 449, 26.
 adamantin *adj.* diamanten. RENN. 13757.
 adamas, adamast, adamant *stn.* (I. 7°) ein
 edelstein, besond. d. diamant, aber auch d.
 magnet; allgem. vgl. noch Kybure mîn base
 diu glichet sich dem adamas TÜR. Wh. 201°;
 adamas den nieman brichet âne bluot TÖRL.
 Wh. 107°. der helm was gemacht von einem
 adamande j. Tit. 914; vgl. 1066. 1071. ada-
 mast (: glast) REINFR. 132°. ALTSW. 36, 12.
 43, 27; ademan GEO. 365. HANS 4962.
 adar, in dem monât adar, daz ist aprillis MGB.
 187, 2.
 adê (I. 7°) aus *fz.* à dieu. TRIST. s. aldê.
 adel *stn.* m. (I. 7°) bei MGB. beide genera s.
 PFEIFF. s. 555. geschlecht (auch die stamm-
 art im thier- u. pflanzenreiche Msc. 2, 229),
 edlesgeschlecht, edler stand; bildl. vollkom-
 menheit. allgem. vgl. noch swie gar er nû von
 adel fri und von gebürte schine TROJ. 21602.
 da ist üz adele unart worden MSH. 3, 87°.
 gulldinen adel üz kupferinem willen scheiden
 MSH. 2, 333°. keisersadel (Maria) ib. 3, 430°. —
 von einem stn. adan, woron alts. part. ôdan
 gehören u. ahd. uodal vaterland. DWB. 1, 177.
 WEIG. 1, 15.
 adel-ar *swm.* (I. 49°) *synecp.* adlar, adler (auch
 stn.) edler ar, adler WWH. 189, 12. ENGELH.
 2742. j. Tit. 1825 ff. RENN. 12204. 19357. 19444;
 ULR. Wh. 170°. MSH. 1, 13°. 345°. 2, 15°. der
 a. ist gezweiet an siten von nature j. Tit. 1825.
 Artus fûert den a. an sinem schilte ib. 1826.
 a. mit keiserlicher krône ib. 4644. vgl. noch
 EN. 12416. PASS. 227, 50. 325, 4. APOLL. 19002.
 sprichr. chain adler vâhet fliegen RING 30,
 26. s. ar. über den adler als wappen vgl.
 MSH. 4, 4 *anm.*
 adel-arn *stn.* (I. 49°) adler FRL. HPT. 1, 13.
 Md. ged. 3, 337. s. arn.
 adel-bare *adj.* (I. 5°) adelmässig TROJ. 55. Ls.
 2, 429, 358.
 adel-bruoder *stn.* (I. 271°) leiblicher bruder
 LFN. chr.
 adelen *swv.* s. edelen.
 adel-erbe *stn.* (I. 439°) erbgut eines geschlechtes;
 adel-erbe *swm.* (I. 439°) rechtmässiger erbe.
 OBERL.
 adel-haft *adj.* (I. 8°) adelmässig KONR. FRL.;
ebenso
 adel-haftec *adj.* (ib.) FRL.
 adel-heit *stf.* adel, würde: si glorificiert die
 adelheit HANS 2115. vgl. DWB. 1, 177.

adel-hërre *swm.* (I. 666^a) *adelicher herr.* RUL.
adel-kint *stm.* (I. 818^a) *freigebornes kind* LEYS.
s. DENKM. s. 369.

adel-kleit *stm.* (I. 839^b) *dem adel geziemendes
kleid.* MS.

adel-lich *adj.* (I. 8^a) *edel geartet, adelich; aus-
gezeichnet, herrlich* MS. TEICHN. 239; er was
adellicher gesehepede HPT. 4, 574; *davon:*
adel-liche, -en *adv.* (ib.) MS. FRL. ALEXIUS 235.
TEICHN. 263; s. adenlich.

adel-riche *stm.* (II. 693^b) *adel* FRL.; *doch wahr-
scheinlicher mit* WB. *adel riche zu lesen.*

adel-sarc *stm.* (II². 56^b) *edler schrein.* FRL.
adel-schaft *stf.* proceritas DFG. 461^b.

adel-spar *swm.* (II². 483^a) *edler sperling od.
vogel.* ERLÖES.

adel-sun *stm.* (II². 733^a) *freigeborner sohn*
DIEM. HERB. 11589. *vgl.* DENKM. s. 369.

adelungen *swv.* s. andelangen.

adel-vater *stm.* *rechtmässiger vater* KARLM.
125, 49.

adel-vrî *adj.* (III. 402^b) *adelich frei.* NIB.

adel-vrouwe *swf.* (III. 424^a) *freigeborne frau*
SCHÖPP. *vgl.* DENKM. s. 369.

adel-wîp *stm.* (III. 719^a) *freigeborne chefrau*
LEYS. s. DENKM. a. a. o.

âdem *stm.* *ernte, in österr. weist, wol zurglei-
chen wurzel wie adel* s. DWB. 1, 178.

âdem *stm.* s. âtem.

adenant *stm.* s. adamas.

aden-lich *adj.* (I. 8^a) s. v. a. adellich TROJ.;

aden-liche *adv.* einem a. nâch volgen WACK.
pr. 68, 331.

ader *conj.* (II. 430^a, 46) *oder* (adir Mz. 1, 513);
aber: öfter UGB. *in oberlaus. nrk. z. b.* s. 552.
vgl. SCHM. Fr. 1, 35 u. s. auch unter alde.

âder *storf.* (I. 9^b) *ader (eigentl. u. bildl.)* KRONE
13344. der âdernganc PASS. 273, 59; die âdern
die ê wâren slanc ^{ib.} 273, 17. 274, 20 *bes.*
die pulsader ze âdern lân WH. v. östr. 92^b
âder lâzen RENN. 20357; er liêz im ein âdern
slân PASS. 194, 18. HERR. 1954; der arzât
greif ein âder REINH. 2018; — *sehue, nerr*
diu wile ich ein âdermac geregen DANIEL 1117.
swer siben seil ûz âderen machte GRIESH. 1,
125. *ze grimmen slegen wart verdenet ir*
zweiger herzen âder TROJ. 12771. *pl. einge-
weide, übertragen zêhe âdern harter sinn*
PASS. K. 281, 75; *der erde âdern* MGB. 110,
17. 427, 13. 16; *bogenssehue* CHR. 2, 335, 2.
SCHM. Fr. 1, 35; *saile* NETZ 11271. 11299. —
skr. antra u. ânta eingeweide, eigentl. das
innere: zum ersten stellt sich altn. idhrar pl.

f. eingeweide der thiere, gt. idreiga reue
(geistigesinnere) zuletzt: teremgr. ἡτοον *bauch*
unterleib ἡτοον *herz, inneres, altn. ædhr ags.*
ædre = mhd. âder. s. FICK 7, 17.

âdereht, æderic *adj.* nervosus DFG. 379^a.

âder-lâzer *stm.* *aderlâsser* USCH. 101. DFG.
239^a. 362^a;

âder-lâzunge *stf.* flebotomia DFG. 239^a.

âderlin, âderl *stm.* *dem. zu âder* APOLL. 10204.

MGB. 400, 11. 432, 21; *æd. an den fruchten*
41, 18 *an den steinen* 435, 13; *mit ein ederlein*
rûeren sich ganz still verhalten KELL. erz.
266, 34.

âdern *swv.* *mit adern versehen, den satel âdern*
auspolstern NETZ 11187. *mit ûz.*

âder-slac *stm.* (II². 382^a) *pulsschlag* BARL.;
ebenso

âder-slahen *stm.* (II². 373^b) MGB.; âderslân
ERACL. 3034.

âder-stôz *stm.* (II. 668^a. 18. 52) PARZ. 825, 9
var. ander-, understôz u. wol mit BECH *ân*
understôz zu lesen.

âder-suht *stf.* (II². 359^a) arthritus. MGB.

âder-wurz *stf.* coriandrum SCHM. Fr. 1, 36. *vgl.*
DFG. 151^b: *ederwurz hederwurz.*

âder-zoc *stm.* *ein sper alsan ein hornboge —*
halb horn und mit âderzoge durchpigelt j. TIT.
1230.

adevente *swm.* s. advente.

adich lacuna, fovea in qua remanet aqua Voc.
1429 *bei* SCHM. Fr. 1, 35 *wo es zu bair. adel*
mistjanche gestellt wird. nach DFG. 315^a *ist*
es aber entstanden auslat. aquaeductus; vgl.
aducht.

adlar, -er *stm.* s. adelar.

adler-vest *adj.* künig, kaiser adlerfest MONE
5. 198, 10.

admirât *stm.* (I. 10^a) *der titel des chalifen*
WWH. v. TIT. (*var. atmerât u. so auch im*
j. TIT. RUL. 251, 25. LOH. 4521. 4824. 5608 u.
oft. RENNEW. 12, 31. ULR. WH. 161^a. 163^a. 164^a.)
— entstellt aus amiral nach der mlat. undeut-
ung admiratus. vgl. Diez leben der troub.
114 f.;

admirâtinne, atmerâtinne *stf.* (ib.) *gemahlin*
des chalifen. TIT.

aducht m. meatus DFG. 352^a. *aus aquaeductus,*
vgl. adich.

advent, advente *stswm.* advent MÜNCHL. 50.
KOLM. 55, 58; adevente MERSW. 2. *aus lat.*
adventus.

afel *stm.* *die eiternde materie in den geschwû-*
ren; entzündete stelle überhaupt: so nimpt

- maniger gerstbrei für den afe! VINTLER 7862.
*ein in obd. mundarten noch fortlebendes aber
 nicht hinlänglich erklärtes wort. vgl. DWB.*
 1, 181. Dief. 1, 1. KWB. 3. SCHM. Fr. 1, 40.
- afer *adv. u. conj. s. aber.*
- äfern *surv. s. avern.*
- affalter *s. aphafter.*
- affalter-boum *stm. (I. 227^a) apfelbaum WILL.*
 Voc. 1482.
- affere *stm. äffer, nachahmer* LUDW. 7744.
die geister werden effer genannt MGB. 217,
 33. 32. 318, 3 ff.
- affe *swm. (I. 10^a) affe u. übertragen thor; all-*
gem. vgl. noch j. Tit. 2906. MSH. 1, 202^a. Ls.
 1. 529, 378. 2. 699, 167. GA. 2. 151, 97; 3. 619,
 233. RENN. 24118. DANIEL 6462. EILH. 7126.
 7158. 7234. KARLM. 150, 55. 170, 49; der aff
 von Heidelberg NARR. 60, 24 u. *anm. — mit*
abgemorf. anlautz. skr. kapi gr. κῆπος, κείνος
(vgl. wegen des anlauts skr. kam u. lat. amo)
 BOPP gl. 71^a. DWB. 1, 182.
- affec-lich *adj. (I. 10^a) thöricht* MART. 22, 72.
- affeht *adj. thöricht* MYST. 2. 535, 14;
- affehte *adv. (I. 10^a) auf thörichte weise* HERB.
- affen *sw. (I. 11^a) zum narren werden (in er-*
affen); = effen zum narren machen NETZ
 9357; ich läze mich niht affen COD. *Regio-*
mont. 2^a. mit er-, ge-, ver-.
- affen-banc *stf. narren-, spötterbank* KOLM. 96,
 49.
- affen-bère *stm. so volg ich den von affenbère.*
der wort sint wise tumpir wère MISC. 2. 157.
vgl. ALTSW. 201, 11.
- affen-heit *stf. (I. 10^a) thorheit, albernheit* RENN.
 1069. REINH. 535. Ls. 2. 330, 38. GA. 3. 579,
 99. ELIS. 3408. MART. 88, 110. MYST. 2. 606.
 22. PASS. K. 88, 32, 253, 9. 312, 57; *gaukelspiel*
 ib. 395, 81. 536, 72.
- affen-höch-zit *stf. Andres Krüppel dedit zu*
puoz 10 & hl. darumb daz er ein affenhoeh-
zeit gehabt het J. 1383.
- affen-hüt *stf. thorenhaut* KOLM. 119, 28.
- affen-kleit *stm. narrenkleid* ALTSW. 94, 25;
der affen kleit ib. 5, 29.
- affen-lich, effen-lich *adj. (I. 10^a) thöricht*
 ROSENG. RENN.; *adv. RENN. 2663. HEINR. 4472.*
- affen-rät *stm. rath der thoren* AMG. 13^a. *vgl.*
 RENN. 2143.
- affen-salbe *stf. affenschmalz* NETZ 10952;
einem mit a. smirwen, ihm mit falschem lobe
schmeicheln RENN. 1173. SCHM. Fr. 1, 41.
- affen-seil *stm. narrenseil* ALTSW. 181, 11; KELL.
 erz. 250, 19.

- affen-smalz *stm. in irem munde* lit a. RENN.
 886; *swer mir strichet in den mund ein a.*
 13230. *vgl. affensalbe.*
- affen-spil *stm. (II². 501^a) possen, gaukelspiel*
 PASS. RENN. 13357. KOLM. 14, 11.
- affen-spise *stf. narrenspeise* RENN. 19181.
- affen-swanz *stm. hër affenswanz!* MALAG. 26^a.
ebenso FASN. 211, 26.
- affen-tal *stm. (I. 10^a, 17; III. 11^a, 14) WINSB.*
 HADAM. 444. *vgl. GERM. 5, 314;*
- affen-taler *stm. mit bösen hofferten hebt sich*
der affentaler reise RENN. 16469.
- affen-tanz *stm. daz dirre werlde glanz si dür-*
kel und ein affentanz RENN. 10287.
- affen-tier *stm. (III. 35^a) affe.* WOLK.
- affen-vleisch *stm. MGB. 144, 22.*
- affen-vuore *stf. albernheit, thorheit* PASS. K.
 670, 61.
- affen-word *stm. narrenwort* ALTSW. 93, 18.
- affen-zagel *stm. affen-, thorenschwanz* RENN.
 14909. 20940. MSH. 2, 251^a. *hër affenz. ib.*
 384^a.
- affen-zit *stf. narrenzeit* FRAGM. 14, 1.
- affinne, effinne, effin *stf. (I. 10^a) äffin* STRICK.
 MGB. 159, 10; effin FREID. 126, 25. MSH. 3,
 176.
- af-gründe *stm. s. ab-gründe.*
- af-heldec *adj. proclivis;*
- af-heldecheit *stf. proclivitas* DFG. 461^a.
- af-teilec *adj. s. ab-teilec.*
- affen *swc. = ahten (I. 17^a)* GLAUB. 24.
- affen *adv. u. praep. affen des hernach* UH. 86.
ahd. aftan SCHM. Fr. 1, 46. *s. das folgende.*
- after *adj. hinter, nachfolgend an dem aftern*
tail MGB. 186, 21. 187, 32; *diu aftern pain*
die hinterbeie 277, 4; *wo iemand seiner af-*
tern und mitlern bier ichtzit uberbliben
were Nr. 266. *zu ab, af;*
- after *swm. podex* ROTH *denkm.* 92, 19. GA. 2.
 521, 400. MGB. 34, 12. 168, 19. 202, 4 u. *öfter;*
pl. aftern 52, 24;
- after *adv. u. praep. (I. 11^a) mit dat. od. gen.*
hinten, hinter, durch hin; allgem. vgl. noch
after lande RENN. 5668; DIEM. 177, 23 *überal*
after hie u. dort BEH. 401, 23; *after* KINDH.
 80, 47. 81, 76 u. *öfter. mit dat. nach, gemüss;*
mit accus. nach, hinter; mit instrum.: after
diu nachher. adv. dar after hierauf KRONE
 14813. 25377. GEN. (24, 31. 58, 16) *ndl. achter*
 EILH. 928. 1942. 2425.
- after-äder *swf. die afterädern, die ze latein*
emoroides haizent MGB. 338, 34. 391, 25
 u. *oft.*

after-belle *stf.* *backen am gesüss* MGB. 49, 5. 7, 117, 36, 118, 1. *vgl.* arsbelle.
 after-bier *stn.* *nachbier, hultbier* KOL. 168, 416. NP. 267.
 after-darm *stm.* *podex vel extalis* SCHM. Fr. 1, 46; *colus* DFG. 134^b.
 after-dēheme *m.* in dem a. gibt kein schwein nichts *Rothenfelsen weist.* (WERTH.) *s.* dēheme.
 after-dinc *stn.* (I. 334^a) *nachgericht* GR.W. 1, 281.
 after-erbe *svm.* (I. 439^b) *proheres*.
 after-értac *stm.* *mittwoch* SCHM. Fr. 1, 128.
 after-gir *stf.* (I. 531^a) *hinterlistiges verlangen*. FRL.
 after-gloube *svm.* *perfidia*. SCHM. Fr. 1, 46.
 after-hāke *svm.* *widerhaken* HPT. 14, 169.
 after-hēre *svm.* *der gericht u. herrschaft zu lehen hat* GR.W. 5, 674.
 after-houbet *stn.* *occiput* DFG. 392^a.
 after-huote *stf.* (I. 770^a) *nachhut des heeres* FRL. JER. 31^a.
 after-kapf *stn.* *einer der das nachsehen hat*, achterkaf KARLM. 186, 57.
 after-kint *stn.* *kindeskind* MGB. 19, 504.
 after-klage *stf.* *nachklage*, achterkl. CRANE 3771.
 after-kome *svm.* *nachkomme* SPEC. 190.
 after-kōse *stn.* (I. 864^b) *nachrede* DFG. 526^b;
 after-kōsen *svm.* (I. 863^b) *trans. hinterreden, verleumden* RSP. 2683; — *stn.* (I. 864^b);
 after-kōser *stm.* *verleumder*, manthe, philiodrus Voc. 1482;
 after-kōsunge *stf.* *senecia, obtrectatio* DFG. 526^b, 391^a.
 after-kumelinc *stm.* *nachkömmling* GLAUB. 422, 1054.
 after-künde *stn.* *s. v. a.* *afterkünne* LOH. 2676 *u. ann.*
 after-kunft, -kunft *stf.* (I. 907^b) *nachkommenschaft* Ios. 808. MSH. 3, 113^a. HAHN *ged.* 103, 59. HPT. 5, 29, 431. MW. 196. STZ. 394, 395, 474. *md.* *afterkunst*.
 after-künne *stn.* (I. 912^b) *nachkommenschaft* GEST. Rom.
 after-mâl = after mâle (II. 22^a, 37) *nachher* GEN. D. 114, 12; after mâles (II. 22^a, 28), aftermâlen HPT. 6, 414.
 after-mân-tac *stm.* (III. 6^a) *dienstag, schwäb.* Mz. 2, 493. USCH. 32, 36. *u. oft.* CHR. 4, 24, 2, 39, 15, 40, 14; 5, 442^a. HÄTZL. LXVIII, 5.
 after-muoder *stn.* *bedeckung des hintern* GA. 2, 523, 387.
 aftern *svm.* in veraftern.

after-reide *stf.* a. oderhinderpug postela, sub-tela Voc. 1482.
 after-reif *stm.* (II. 656^b) *hinten befindlicher ring; am pferdegesschirre; am kleide, an der schwerkoppel?* NEIDH.
 after-riuwe *stf.* (II. 753^a) *nachrene, nachwoh, betrübniß (auch im pl.); — vgl. noch* MSF. 21, 19. HELBL. 2, 598, 8, 138. LS. 1, 384, 331. HADAM. 623. MÜGL. 28. LIEHT. 626, 15, 627, 8. MSH. 3, 33^a. JÜNGL. 328.
 after-sil *svm.* (II². 289^a) *das hintere riemenzeug* HÄTZL.
 after-slac *stm.* (II². 382^a) *schlag von hinten, der hinterdrein kommt* FRL. *du bist Judases* afterslac MSH. 3, 91^a; *abfallholz von einem gehauenen baume* TUCH. 74, 1, 75, 26, 76, 31; *ebenso*;
 after-slage *stf.* (II². 386^a) WEIST. AD. 980. HALT. 17.
 after-snit *stm.* (II². 443^b) *schnitt von hinten; verleumdung* FRL.; *vgl. hindersniden*.
 after-spräche *stf.* (II². 536^a) *nachrede, afterrede* PASS. ELIS. 1024. blasphemia EVANG. M. 15, 19. *ib.* Mr. 7, 22;
 after-sprächen *svm.* (II². 535^b) *afterreden* PASS.
 after-sprēchen *stn.* (II². 528^a) *das afterreden, verleumden*. PASS.
 afters-tac *stm.* *s.* üfart-tac.
 after-stellec *adj.* *s. v. a.* *hinderstellec* TUCH. 32, 3.
 after-stranc *stm.* *strang von geringerer sorte* TUCH. 109, 34.
 after-tage-zit *stf.* *post meridiem* OBERL. 21.
 after-teil *stn.* (III. 22^a) *hintertheil* HPT. 1, 399, 65, 69; *md.* *achterteil nachtheil, schaden* ARN. 4.
 after-trühel *stn.* *ir (der vippern) aftertrühel (meatus digestibilis) ist sô eng als ein nadel-er* MGB. 285, 32; *s.* truhe.
 after-vēuster *stn.* *anus* MGB. 138, 13.
 after-voget *stm.* (III. 359^a) *untervogt*. FREIBERG. GR.W. 1, 376. HALT. 18.
 after-wân *stm.* *verkehrte meinung* SCHM. Fr. 1, 46.
 after-wedel *stm.* *der buschichte schwanz eines thieres* MGB. 135, 32.
 after-wert *adv.* *hinterwärts* ELIS. 1017.
 after-wette *stn.* *f.* (III. 775^b) *s. v. a.* *aberwette*: *darumb setzen wir in tousent phunt haller ze afterwette* Mz. 2, 466 *s.* 293; *nach ausgang eines wettstreites ertheilter preis* WAHTELM.

after-wort *stm.* (III. 808^b) *hinterrede, verleumdung* FRL. PASS.
 after-zühete *adj.* depostetans MONE 5. 464. *vgl.* DFG. 175^o.
 ag perca *ein fisch.* DFG. 424^o *vgl.* GFF. 1. 165 u. s. egle, egline, agapuz.
 aga-puz *m. ein fisch* RUODL. s. 153; akpouz *bei* SCHM. Fr. 1, 118. *bair.* appeis *der barsch*; s. ag.
 agat-stein *s.* agestein.
 ag-bære *adj.* s. ege-bære.
 ageleie, ageleie *f.* (I. 12^b) *aglei, eine pflanze* DFG. 44^o, 406^o, 453^o. DWB. 1, 190. *aus lat.* amilegia.
 agelaster *suf.* s. agelster.
 ageleie *f.* (I. 12^b) *elster.* DENKM. XLVIII. 12, 2 *var.*; s. agelster.
 ageleister *suf.* s. agelster.
 ageleister-var *adj.* (III. 237^o) *bunt wie eine elster* KRONE 24754. 27995.
 ageleiz, ageleize *adj. adv.* (I. 12^b) *emsig, eifrig, schnell* mün lön würd ageleiz (: weiz) KRONE 25252, ageleize EN. 213, 33. KARAJ. 83, 16. ALBR. 1. 1392, MONE 8. 49, 90. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 69. — *gt.* aglus *schwierig, zu gr. ἀγλός?* (WACK.). anders FICK 5, *wornach das wort zur selben wurzel gehören würde wie enge.* *vgl.* auch DIF. 1, 5;
 ageleize *stf.* (I. 12^b) *eifer, schnelligkeit* GR. RUD. HERB.; *mühe, noth* dorn u. ageleiz wachen deinem (Adams) leib KELL. erz. 1, 19.
 agelster *suf.* (I. 12^b, 2) *elster, du sollt nicht geloben an der agelstrun schrien* WACK. pr. 42, 6; ageleister KRONE 15641; aglaster RENN. 3688. 5797; agelaster HELDB. Hag. 1. 244, 660. — WACK. *schreibt* ägelster (*aus à u. galster*) *vgl.* dagegen DENKM. s. 432. ags. agn *bedeutet* pica u. *mit diesem u. elster. alster scheint unser wort compon.* DWB. 1, 159. *vgl.* atzel.
 agelster-nest *stm.* Ls. 3. 122, 51.
 agelster-ouge *swm.* *hühnerauge* SCHM. Fr. 1. 48.
 agene *stf.* agen *stm.* (I. 13^a) *spreu* GEN. daz si uns ein agen in die füeze stecken BERTH. KI. 106; GR.W. 1, 159; ein egen GRIESH. 1, 56; den meiden die agen ab schütten FASS. 270, 9; *contrah.* âne, aine DFG. 232^o. aine EVANG. M. 7, 3 fl. *belege für stm.* s. SCHM. Fr. 1, 47. — *gt.* ahana *zu lat.* aens KUHN 7, 179.
 agen-giut *stm.* sind es aber agengüter, die nit feig lehengüter sind (= eigengüter?) (GR.W. 5, 177.
 agen-huof *adj.* *mit dem hufspalt behaftet*

ansinen vüezen allen was ez (*das pferd*) harte agenhuof KRONE 19852.
 age-stein,aget-stein *stm.* (II². 613^b) *bernstein u. magetstein* (swerzer danneagestein ALBR. 22^o); agatstein, eiststein agates DFG. 17^b. *aus ἀγάρης mit dem der bern- u. magetstein verunigt u. darnach benannt wurde*;
 age-steinîn *adj.* agesteiniu paternoster WACK. pr. 70, 237.
 â-getroc *stm.* (III. 106^a) *teufliches blendwerk* (Geo. 3159. 3194.
 â-gëz *stf.* (I. 544^b) *vergessenheit.* LITAN. HPT. 3. 444. *als eigenname* MSH. 2, 208^b. *vgl.* HPT. 13, 152 fl. *zu gëzzzen*;
 â-gëzzel *adj.* (I. 545^o) *vergesslich* HPT. 8. 154, 326; â-gëzzeler vintschaft vergil, daz ist tugenthaft Cod. pal. 341 bl. 76, 2^o;
 â-gëzzele *stf.* (ib.) *vergesslichkeit* LIT. 235, 26;
 â-gëzzele *swm.* *der vergessliche, als übersetzung von Manasse WIND. ps. 107, 9*;
 â-gëzzelec *adj.* (I. 545^o) *vergesslich* BIHTEB.
 aglaster *suf.* s. agelster.
 ageleie *f.* s. ageleie.
 agraz *stm.* (I. 13^a) *art saurer bräue* PARZ. HPT. 5, 13. *aus proc.* agras *mlat.* agresta *lat.* acer DIEZ 1, 11. *vgl.* KWB. 4.
 â-greifen *swv.* (I. 572^o) *fehlgreifen, nicht treffen* Ms.
 agst *stf.* s. aekes.
 â-gunst *stf.* s. v. a. abegunst HEINR. 2200
 -ah *ableitungssilbe* (I. 13^b).
 ahâ *interj.* (I. 574^o).
 aharen *stm.* s. ahorn.
 ahe *stf.* (I. 13^a) *fluss, wasser* LANZ.; *auch sw.* sie vielen in des meres ahen ULR. W/h. 138^o; des bluotes ahen 6^o. — *gt.* ahva *zu skr.* ap *lat.* aqua BOPP gl. 14^o.
 ahe *suf.* *art?* und begunde vaste ûf si slahen mit der stehelinen ahen manigen ungevüezen slac ULR. W/h. 359^o.
 âhe *stf.* *ein ackermass, 120 fass lang u. ebenso breit* URB. Son. 85. 24. 30. 59. 20. 22. *vgl.* SCHM. 1, 17. SCHÖPP 3.
 ahe *s.* ach.
 â-hei *interj.* (I. 647^o).
 âher *stm.* s. eher; ahern *swv.* s. eheren.
 ahe-runst *stf.* (II. 721^o) *flusssbette* SERV. HERRAD 190 (W. GR.).
 ah-ganc *stm.* (I. 475^o) *wasserlauf, flusssbett* WWH. Ssp. 2. 56. 2. 3.
 ahî *interj.* (I. 674^o) *contrah.* ai — *des schmerzes, des verlangens, der verwunderung* WALTH. Ms.

ahlês *interj.* (I. 6^a) = ach lês *entstellt* achlach
Ls.; s. lê, lêwes.

ahorn *stm.* (I. 14^a) *ahorn* GL. KOLM. 6, 336;
aharen platanus Voc. 1437. *zu lat.* acer,
acernus DWB. 1, 198.

ahorn-boun *stm.* MGB. 338. 8. WIESB. *gl. nr.*
187.

ahörnîn *adj.* (I. 14^a) ronahornah. ruota GRIESH.
ahse *stf.* (ib.) *achse* ALBR. 2, 4. TROJ. 30056;

auch chse. ehs DFG. 63^a; n. *gl.* 45^a. CHR. 2. 295,
5. — *zulat.* axis gr. ἄξων, skr. axa (URT. 1, 344.

ahsel *stswf.* (ib.) *achsel*, *schulter* die ahseln
wenden RENN. 21000, über die ahseln sehen
12234, gein der ahseln LOH. 5759; über die
ahsel er in swane SIGEN. *Casp.* 158. von der
ahsel biz an den satel ROTH. 4267. — Iw.
TRIST. NIB. — *in der bildl. darstellung der*
verwandschaftsgrade die geschwister: an
ietweder absel ein geschwistride BERTH. 312,
20. *zu* ahse; *vgl. lat.* axilla.

ahsel-bein *stm.* (I. 100^a) *schulterknochen*, *schul-*
ter ER. TRIST. (TRIST. H. 1230) LIEHT. HELMBR.
409. ALBR. 29, 68. DIUT. 2, 90. MSH. 3, 200^a.
RAB. 664.

ahsel-blic *stm.* *als eigennamen* MSH. 3, 220^a.

ahsel-breit *adj.* *mit breiten schultern* als die
wannen sind die ahselbreit MSH. 3, 191^a.

ahsel-hart *stm.* (I. 637^a) HELBL.

ahseln *swv.* *geringschätzig über die achselan-*
sehen: daz uns die andern ahseln niht HELBL.
8, 656. SCHM. *Fr.* 1, 25.

ahsel-note *stf.* wol sing ich des reien wisenâch
der ahselnote lise NEIDH. XVIII, 19; jârâja
die ahselnote kan er wol ze prise XXII, 14.

ahsel-rote *swm.* *so liest ein ehs. statt ahselnote*
(MSH. 2, 79^a. 50^a). *vgl.* WB. II. 773^a, 39.

ahsel-wit *adj.* (III. 772^b) *breit in den schul-*
tern NEIDH. 90, 39.

ahsen-drum *stm.* do ragte dir üz dem rocke
einez als ein ahsendrum HELMBR. 597.

ahste *num. ord. s.* ahteste.

aht *stf. swm. s.* ahte.

aht *num. card.* (I. 14^a) *aht auch* eht Mz. 2, 414.

Uh. 138 *flect.* ahte, ähte, ehte, ahtowe, eh-
tewe GR.W. 1, 683 (*ahd.* ahtowi). *zu octo.*

aht-bare, ahte-bare *adj.* (I. 16^a) *achtungs-*
*wert*h PARZ. ER. HERB. HELBL. RENN. 1096,
ERNST 1457. SERV. 2492. PASS. 34, 39. APOLL.
13328; *angesehen* ELIS. 7053. JER. 147^a (ach-
per), der achper kurfürste des röm. reichs
MW. 236;

aht-baren *swv.* (ib.) *ahtbare machen* TRIST.

aht-barkeit *stf.* *anschen*, a. des lîbes BERTH.

320, 27 *achperkeit* JER. 28^a. 127^a. EVANG. v.
L. bl. 134.

aht-bær-liche *adv.* *honorabile*, *achperliche*
JER. 5^a.

ahte, aht *swm.* (I. 14^a, 36 *nicht fem.*) *nämlich*
tac zu ergänzen, die octave eins kirchl. festes;
s. FRISCH 1, 7^a u. *vgl.* ahter.

ahte, aht *stf.* (I. 15^a) *gen. u. dat. auch* ehte
ATHIS C^a 57. ULR. *Wh.* (: *vehle*) 136^a. *in acti-*
vem sinne: *meinung, gesinnung, aufmerken,*
beachtung (ahte nemen, hân mit *gen. beach-*
ten), *berechnung* (üz der ahte über die *berech-*
nung hinaus, zahllos LOH. 3542. KRONE 16032
der wunden nieman ahte weiz ULR. *Wh.* 146^a);
pass. art u. weise, verhältnis, geschlecht,
stand (nâch ahte *in verhältnis zu*; *nach art*
u. lage BR. 7477. üz der ahte *ohne standes-*
wert, ohne ansehen ER. 6477). *das allgem.*
vorkommende wort gehört zu gt. ahjan,
meinen DIEF. 1, 7.

ahte *num. ord. s.* ahtode.

ähte, æhte *stf.* (I. 18^a) *verfolgung, öffentl. ge-*
botene verf. acht (ühere ahte s. r. a. aberâhte
SSP. 3, 34, 4); *in die ähte od. ze ähte tuon*
(SWSP. 1, 84. APOLL. 970. 973), *in die â. brin-*
gen SWSP. 234, 3; *in od. ze ähte bieten. all-*
gem. vgl. noch des riches ähte KL. 190. *des*
leiden vindes â MSH. 3, 337^a. *md.* ächte. —
hierher gehört nach WACK. das in trier. weist.
oft vorkommende ahte, ein ausgesondertes
u. unter besondern rechtsschutz genommenes
ackerland eines herrn (DWB. 1, 165), *frohn-*
dienst auf solchen ARN 5. *vgl. ähtwort.* —
zu gâch, gahe? WACK. *stellt es zu jagen.*

ähte-brief *stm.* *achtbrief* USCH. 442.

ahte-brôt *stm.* panis qui hora octava datur ad
manducandum AD. 275.

ähte-buoch *stm.* *buch, in welches die geächte-*
ten eingetragen werden (GR.W. 5, 214; üz den
ähtbüchern schreiben *nrk.* v. 1364 (DON)).

ahtee, ehtic *adj.* (I. 16^a) *von hohem ansehen*
MAR. ehtic KIRCHB. 623, 5. 639, 55.

aht-ecke *adj.* (I. 410^a) *achtschneidig* RUL.
APOLL. 11217.

ähtee-lich *adj.* (I. 18^a) *die ähte betreffend od.*
damit verbunden BARL. MART.

ahtede *s.* ahtode.

ahten *swv.* (I. 16^a) *praet.* ahte *part.* geachtet,
gähtet *beachten, erwägen, sorgen* (mit *gen.*
acc.; mit *âf, umbe*); *nachrechnen, schützen,*
anschlagen; allgem.; — *einem etw. ahten es*
ihm vernachen, namentlich durch testament
Mz. 3, 10. 75. 488; ez ahtet mich (*höhe, ringe*)

â-küstec *adj.* (I. 825*) *arglistig, tückisch* Ms.;
â-küstec-lichen *adv.* (ib.) MONE *schausp.*

al *adj.* (I. 18^u) *flect.* aller, alliu, allez für allu
auch elliu, elle, alle *all ganz, jeder.* über
allez daz ohne folgenden *relativsatz u. ohne*
beziehung auf etwas vorhergehendes s. zu
DIETR. 61. — mit *gr.* ἅλος *altlat.* sollus *zu skr.*
sarva *all.* DWB. 1, 206.

al *adv.* (I. 20ⁿ) *eigentl. des neutr. des adj. ganz*
u. gar; dient besonders vor adj. adv. u. part.
präs. (mit oder ohne zusammensetzung) zur
verstärkung des begriffs.

al *conj.* (I. 20ⁿ) *wie wol, wie sehr, obgleich.*
weitere belege (mit infin. u. conj.) sind mit-
getheilt von BECH Germ. 5, 502 f.

al *adj.* (I. 21ⁿ) *ander, nur erhalten in als wä*
(=alleswä anderswo) alde, alevanz u. ellende.
gt. alis zu lat. alius CURT. 1, 323.

âl *stm.* (ib.) *der aul* REINH. WALTH. PRIESTERL.
167. KRONE 19687. APOLL. 10122. 10125. 18150.
MSH. 1, 267ⁿ; *pl. ale* KELL. erz. 591, 36. 592,
7. — *aus lat. alius.*

alabandâ (ib.) *ein edelstein* PARZ. alabandra,
alabander MGB. 435, 17; *als n. pr. in dem*
lande Alabandra 435, 25.

alabaster *stm.* (ib.) *alabaster* MGB. 453, 12; *ge-*
fäss daraus, salbgefäss 396, 7; *salbe, balsam*
RUL. — *aus lat. alabastrum.*

alabaster-stein *stm.* (II². 614*) *alabaster* MGB.
ala-fanz *stm.* *s. ale-vanz.*

alamanden *pl.* *ein edelstein* ERLGES. 405.

alanc, alenc, alinc *adj.* (I. 21ⁿ, 28) *ganz, un-*
versehrt; als adv. ganz u. gar. alanc HPT. 8.
147, 63. 97. 150, 193. 152, 258; SPEC. 175.
DENKM. XXXVIII. 19. 22. HANS 1025. SCHM.
Fr. 1, 55. — *ahd. along mit ags. callunga u.*
ahd. alluka ganz u. gar zu gt. alakjo insge-
samt, von al. DIEF. 1, 41.

al-anders *adv. ganz anders: dem wirt aland-*
ers mit gepilt. BIRKENST. 112.

alant *stm.* (I. 21^b) *ein fisch capito* DFG. *n. gl.* 75ⁿ;
eine pflanze elna, enula *helmenkraut auch*
olant DFG. 203ⁿ. *n. gl.* 151ⁿ. *vgl. alêne.*

alant-wîn *stm.* *mit alant gewürzter wein* CHR.
1. 472, 22; *vinum elvatum* DFG. *n. gl.* 382ⁿ.

alant-wurz *stf.* (III. 825ⁿ) *campana, enula* DFG.
203ⁿ; *s. lantwurz.*

alære, ælære *stm.* *sambucus nigra* PF. arz. 2,
5ⁿ. 6ⁿ. 15ⁿ. *ags. ellær, bei* DFG. 509ⁿ *alhorn,*
elhorn.

â-laster *stm.* (I. 940^b) *schmähung, schimpf; ge-*
brechen, fehler TRIST. MONE 8. 58, 5.

âlat-spiez *stm.* *glatter spiess ohne beil; belege*
Lexer, WB.

aus dem 15. jh. bei SCHM. Fr. 1, 56. *in einer*
auf dem Nürnberg. archive befindl. beschrei-
bung des bair. kriegs von 1502 immer die
wol richtigere form alspiess. *zu âle?*

alb *stm.* *s. alp.*

al-balde *adv.* (I. 81^b, 24) *verstärktes balde*
PARZ. KARAJ. 86, 13. HERB. 2132. HADAM. 44.

al-bar *adj. ganz bloss* LANZ. 282. HERB. 5332.
5812.

al-bære *adj. s. al-wære.*

albe *stf.* (I. 21^b) *ml. alve alpe* PARZ. BARL.
RENN. MSF. 314, 11; *albe teusch perge zw-*
ischen Wallen und Teutschen Voc. 1482; *als*
er (der snē) von den alben gât DIETR. 9415;
auf einer höhen alben in Kärnden MGB. 113,
2; *weideplatz auf einem berge albe und ge-*
suech GR. w. 3, 678. 725. 727; *st. alp alpa*
GLAR. 55. 61. — *vgl. alp, elbe u.* DWB. 1, 201;
CURT. 1, 258.

albe *stf.* (I. 22ⁿ) *das weisse chorhemd der geist-*
lichen SERV. MYST. BERTH. KL. 1704. WACK. pr.
41, 46. PASS. K. 609, 61. HEINR. 677. DFG.
20ⁿ. — *aus lat. alba.*

al-bedüte *adv. deutlich ausgedrückt* PASS. K.
219, 5.

albeg *s. alle-wëc.*

al-begarwe *adv.* (I. 481ⁿ, 7) *ganz u. gar* TRIST.
BT. 8132. j. Tit. 31.

al-behende *adv. j. Tit.* 5968.

alhel *stm.* (I. 22ⁿ) *ein kleiner fisch* FREID. URB.
95, 1. 4. 118, 13. 120, 13. 16. 19; GR. w. 1, 444.
aus lat. albulā.

alber *stm.* *s. v. a. alp: welche frau der alber*
wetrieg Cod. SCHM. Fr. 1, 64; *vgl. den namen*
Alber TUND. 66, 45.

alber *adj. s. al-wære.*

alber *stf.* ? (I. 22ⁿ) *pappelbaum* GL. — *ahd. al-*
bari, alpari aus ital. albaro, albero eigentl.
weisspappel vom lat. albus. DIEZ 2, 4. SCHM.
Fr. 1, 66.

alber-boum *stm. pappelbaum* MGB. 339, 26.

al-bereite *adj. u. adv. ganz bereit* GLAUB. 1163.
NIB. 1373, 1.

alberîn *adj.* (I. 22ⁿ) *von pappeln* GEN., *albrein*
prost SCHM. Fr. 1, 66.

albernach *stm.* (ib.) *pappelgehölze* WWH.

al-besunder *adv.* (II². 740ⁿ) *verstärktes besun-*
der. REINH. 301, 293. REINH. sendsch. 1837.
PASS. 94, 51. 96, 40. 172, 12 *u. oft;*

al-besundern *adv.* (II². 740^b) *ganz besonders*
REINH. 1837. PASS. 293, 77.

al-betalle (I. 20ⁿ, 8) *verstärktes betalle, voll-*
ständig zusammen. GFR. 1255. 1349. MSH. 3,

- 85^b. PASS. 201, 39, 221, 14, 253, 18. HPT. 5.
557, 1575. FREIBERG. 235.
- al-bihanden *adv.* *soglich* ANNO 875.
- alb-käse *stm.* *alpkäse* URB. *Son.* 55, 12.
- albiß *stm.* *s.* elbiß.
- al-blibende *part. adj.* *unveränderlich* MYST.
2, 516, 28.
- al-blöz *adj.* *ganz nackt* BARL. 129, 27. HIMLF.
1157. KRONE 15128.
- albus *stm.* (I. 22^b) *weisspfennig*, *nunndusalbus*.
W. 1.
- al-büwes *adv.* *mit sack u. pack* JER. 35^c.
- älch *stm.* *s.* elch.
- alchamie *stf.* *alchymie* BEH. 2, 27; *alchemie*
KOLM. 53, 49. NARR. 102, 50;
- alchamiste *swm.* (I. 22^c) *alchymist*, *alchimiste*
RENN. 16532.
- alda *conj.* *s.* alde.
- al-dâ *adv.* (I. 306^b) *verstärktes dâ demonstr. u.*
relat. NIB. TRIST. PARZ. WALTH. RUBIN 1, 18.
PASS. 44, 19, 59, 12, 362, 75.
- al-dar *adv.* (I. 307^b) *eben dahin* NIB. PARZ.
HELMBR. 19. PASS. K. 23, 56.
- alde *swf.* *s.* halde.
- alde, ald, alder *conj.* (I, 22^c. II. 437^b) *oder,*
sonst WALTH. LANZ. MS.; *vgl. noch* MSF. 124,
30, 140, 12. KRONE 2114. 1775. 2085. 3293.
3916 (*die* hs. V. *hat* ald, alda, alle, alder, al-
dest, P. *immer* *ader* *wie* *noch* *jetzt* *baîr.*
SCHM. *Fr.* 1, 35). *in* Mz. 1 ald alde *u.* alder
daneben *auch* old (TROJ. 16099. 16104. 16671.
17857 *u.* oft, GLAR. 59) olde (LITAN. 236, 31)
u. older. — *zu* gt. alis, *s.* al ander.
- aldê (I. 22^b) *adieu* LS. SCHM. *Fr.* 1, 67.
- aldei, oldei, uldei (ib.) *in* guggaldei, hoppal-
dei, kotzoldei, fakuldei, wänaldei. *nach* WEINH.
baîr. gr. §207 *sind* *sie* *auf* *das* *aus* *walt* *ent-*
standene *uneigentl. suffic.* *olt* *zurück* *zuführen.*
die *vom* *Wb.* *vergleichenen* *schwz.* ada anda
sind *nach* *WACK. voces anim.* 41 *erst* *später*
aus *altag* *allentag* *hervorgegangen.*
- alder *conj.* *s.* alde.
- alder-eltern *pl.* *roreltern* THEOL. 64.
- alder-man *stm.* KIRCHB. 500, 38; *s.* DWB. I, 203.
- aldern *pl.* *s.* altern.
- alder-vater *stm.* *s.* elter-vater.
- aldest *conj.* *s.* alde.
- al-dort *adv.* *verstärktes dort* ENGELH. 447.
PASS. 103, 15, 129, 77, 234, 41, 254, 57, 328,
42. ALEX. M. 113, 671. JER. 7^c. 132^c. 133^c.
- al-durch *adv. u. praep.* (I. 404^a, 14) *ganz durch*
MSF. 138, 29, 141, 38. NIB.
- âle *swf.* (I. 22^b) *ahle* TROJ. DFG. 562^c.

- ale-bar *s.* barre.
- al-ēbenst *adv.* (I. 408^b) *ganz gleichmässig*
KRON.
- ale-fanz *stm.* *s.* ale-vanz.
- â-leibe *stf.* (I. 969^b) *überbleibsel* LITAN. ROTH
pr. MGB. *rar.* 76, 7, 143, 32, *die visierer sol-*
len *uff* *die* *ableiben* *in* *den* *kellern* *warten*
FRANKF. *eidbuch* f. 136^c.
- al-ein *auch* *ancompon.* al ein (I. 420^a, 11) *cer-*
stärktes ein: *aleine* (*frei*) *von* *dersunde* PASS.
345, 68, *der fröude* *aleine* (*beraubt*) *sin* ULR.
Wh. 182^c. FLORE 692. 6213; *einerlei, gleich*
VET. b. 32, 18;
- al-eine, al-ein *adv. u. conj.* (I. 421^a, 6) *allein;*
obgleich, obschon *mit* *folg. conj. od. indic.*
RENN. 12623. 13066. 14999. 15729 *u.* oft;
EVANG. M. 21, 35.
- al-ein-genôte *adv.* (II. 415^a, 52) *ganz u. gar*
allein ANTICHR.
- aleiz (I. 23^a) *das* *fz.* allez FREID.
- Aleman *m.* *s.* Alman.
- alene *adj. adv.* *s.* alane.
- alêne *m.?* enula, *helmenkraut* spinât, *gaffer*
und *alêne* *ist* *gegen* *diner* *süeze* *ein* *krêne*
MARIENGR. 195. *vgl.* alant.
- ale-vanz *stm.* (I. 21^a, III. 236^b) *auch* *ale-,*
alanz *eigentl.* *aus* *der fremde* *gekommenen,*
heryelaufener *schalk* (*s.* al ander *u.* vanz).
persönlich: *denselben* *keysern* *wonent* *vîl*
diener *bî* *die* *alefentz* *sind* *genant* ALTSW. 143.
24; *dann* *sachlich* *possen,* *schalkheit,* *betrug*
NETZS 615. SS14. 9324 *u.* öfter; *den* *a.* *slahen,*
triben *possen* *reissen* LS. HADAM. (VOC. 1482
gibt *altantzslahen* *durch* *legere* *wieder*); *ge-*
schenk, *schmieralie* CHR. 5, 3, 30; *gewinn* *ib.*
222, 19. *vgl.* DWB. I, 203. SCHM. *Fr.* 1, 55.
- ale-venzlin *stm.* *dem.* *zum* *vorigen* MSH. 3, 308^a
(*anrede* *an* *eine* *liederliche* *dirne*).
- ale-wære *adj.* *s.* al-wære.
- alf *stm.* *s.* alp.
- alf *adj.* (I. 24^b) PASS. *es* *ist* *kein* *adj.* *sondern*
stm. *narr,* *thor,* *s.* alp.
- alfabète *stm.* *alphabet* PASS. 55, 46.
- alfurt *ein* *thier* GERM. *Hag.* 9, 124, 1144.
- al-ganz *adj.* *verstärktes ganz* JER. 68^b. NARR.
62, 2.
- al-gar *adj.* (I. 480^a) *ganz bereit* KARAJ. (27, 9)
ERNST 4343; *allegar* *adv.* ELIS. 329, 5104.
- al-gater *adv.* (I. 489^a) *insgesamt* KCHR. KARLM.
B. s. 285. ALBR. 1, 769, 25, 140, 32, 34; *alle-*
gader ELIS. 4134.
- al-gemechliche *adv.* *ullgemach, nach u. nach*
MYST. 2, 197, 4.

al-gemeine *adv.* (II. 100^b) *auf ganz gemeinsame weise, insgesamt.* FREID. TRIST. SILV. 1481. ALEXIUS 845. ENGELH. 2575. GUDR. 127, 1.

al-gemeine *stf.* = almeinde (II. 104^b, 3).

al-gemeinlich *adj.* verstärktes gemeinlich PASS. 165, 4. GERM. *Hug.* 7, 271;

al-gemeinliche, -en *adv.* (II. 102^b) *insgesamt* PASS. OTTE 301.

al-genuht *stf.* (II. 355^b) *volle genüge* MART. 23, 38.

al-gerichte *stn.* (II. 649^a) *das weltgericht* Ms.

al-gerihtete *adv.* (II. 646^b, 12) *geradeswegs, alsbald, sogleich* WOLFD. 733, 4. PASS. K. 237, 52. 354, 20. WALB. 235; *od.* überhaupt bloss verstärkend.

al-gërnde *part. adj.* (I. 534^a) *voll verlangen* Tit. Ms.

al-gërne *adv.* ganz gerne OTN. s. 59.

al-gewaltet *adj.* allgewaltig MYST. 2. 535, 21.

algorismus *stn.* ein kunst heizet algorismus, daz saget von der reitunge wie man die zal leget an den vingern BERTH. 331, 14. *als eigenname* (I. 23^a).

al-heit *stf.* totalitas DFG. 590^b.

al-hër *adv.* (I. 688^b) *ganz her* PARZ. BIT. 12239. GERH. 4241. SILV. 2615. ELIS. 9499. 10319.

al-hie *adv.* (I. 689^a) *allhier* PARZ. SILV. 1379. ELIS. 4245. 4248 u. öfter. PASS. 373, 24.

alhorn s. alære.

alinc *adj.* s. alanc.

Alischanz (I. 23^a) *name des schlachtfelds Wilhelm des heilig. u. der Sarazenen.* WOLFR. aus Aliscamp *das alte gräberfeld bei Arles, lat.* Elysii campi (WACK.).

alk-ar *sum.* (I. 49^a) *die dohle?* RENN. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 67 u. NEMN. *unter* alea 1, 152 ff.

alle (I. 19^b, 35) *alter instrum. von al (aus alliu, allü) mit bet, bit od. mit betalle, bitalle, mitalle (gänzlich, ganz u. gar), die aber nicht als composita aufzufassen sind; mit-alle oft in der Kronez. b. 18572. 19264. 19755. 20540. 22598 etc.; in den Nahlburger bruchstücken des RENNEW. consequent mit betalle (6, 20. 8, 64. 20, 27. 22, 90. 25, 13): betalle wurde also vom schreiber (ende des 13. jh.) nicht mehr verstanden u. entschieden als composit. genommen.*

alle *conj.* s. alde.

allec *adj.* zu folgern aus:

allec-heit, ellecheit *stf.* (I. 21^a) *allgemeinheit, gesamtheit* WACK. *pr.* 69, 83;

allec-liche, -en *adv.* insgesamt, rollständig SPEC. 48. HEINZ. 1, 29. GLAR. 31 *ellische*

GRIESH. *denkm.* 21. AD. 743; *nascaliert* allencliche GLAR. 90, 11. URB. *Seck.* 103 *ellinliche* (I. 21^a), *wo es fälschlich unter alanc gestellt ist* elinliche HPT. 10, 25, 29. *vgl.* WEINH. *hair. gr.* § 168.

allectorie *m.* allectorius KRONE 15700. allecker hahnen-, capannenstein FRAGM. 45, 401. OBERL. 27. *vgl.* MGB. 197, 30. 434, 33 ff.

allegieren *swv.* beweise beibringen CHR. 3, 39. 7. *aus* allegare.

alle-guot *adv.* ganz gut ELIS. 7635.

alle-mitten *adv.* ganz mitten PASS. 362, 24. allennitten 362, 43; s. almitten.

allent-halben *adv.* (I. 615^a) *auf allen seiten* HARTM. NIB. TRIST. allenthelben (; gewelben) BEH. 119, 1. *vgl.* BEN. *zun* IW. 648.

allent-sam *adv.* (II². 45^a) *alle zusammen* JER. EN. 11570; *ebenso*:

allent-samen *dat. adv.* (II². 46^a) KROL. ROTH *dicht.* 10, 286. VET. b. 6, 13. 49, 7;

allent-sament *adv.* (II². 47^a) PASS. K. allentsamt PASS. 110, 7. 131, 61.

aller *gen. pl. von al vor superlat., adj. u. adv.* zur verstärkung (I. 19^b, 5): aller-beldest

MSH. 2, 103^b; -baldist NEIDH. 12, 16; -best *adj.* MGB. 194, 10. 243, 17; TROJ. 13437. al-

lerbast *adv.* CHR. 1, 435, 36; -boest *adj.* MGB. 323, 23; -dinge *adv.* gänzlich CHR. 5, 394, 7; -dings *adv.* vollständig AD. 965;

-edelst MGB. 222, 15. 314, 12; -êrst *adv.* MGB. 304, 22. 377, 4 alrêrst (I. 435^a, 35). LIEHT.

45, 28. 63, 13. ENGELH. 1702. 3183. alrêst ALBR. zu 29, 104; des allerersten 6, 11. 205, 11

u. öfter; -gêrnest *adv.* sehr gerne ENGELH. 2794. PASS. K. 453, 15. 541, 41. TROJ. 5042;

-grüenest A. HEINR. 111; -heizest MGB. 26, 16; -hertest HERB. 9032; -hêrzenlich

adj. NEIDH. 79, 27; -innerste MYST. 2. 250, 10. 11; -jêrgelich (I. 972^a, 19) *alle jahre* BARL.; -langest ENGELH. 1944; -leidec-

lich (I. 982^a) *jedes leid* NEIDH.; -lengest *adv.* MGB. 222, 4; -liebest ERNST 5383.

MGB. 67, 35; -lihtest MGB. 105, 20; -lûftigest *sehr locker* MGB. 314, 13; -manne-

lich (II. 33^a, 23) *jedermann* ERNST; -meist *adj. u.* -meiste *ale.* (II. 112^b) MGB. 112, 32.

33 u. öfter; -melch s. manneelich; -minst *allermindest* MGB. 384, 24; -nehteeliche

adv. jeden abend ELIS. 7963; -niderst MGB. 106, 7; -schedist *allerschädlichst* MGB.

105, 20; -schimpflichst (II². 139^a, 2) *kurzweiligst*; -schœnest MGB. 67, 34. 313,

1. 9; -sluhtere *stn.* (II². 390^a) *der von*

jeder art (z. b. von kleidern) etwas an sich hat HELBL.; -smalsichtigst wenn der mōn allersm. ist und sō er ze latein monoides haizt MGB. 442, 32; -sterkest (II², 596^b, 1) TEICHN. DIETR. 7531; -tegelich REINH. 706. 897. A. HEINR. 669. ENGELH. 1256. 5832; ZING. Pl. 3, 155; -trūweliches adv. (II. 107^a, 2) ganz treulich ROTH.; -vērrest LIEHT. 28, 21; -wēgen (III. 637^b, 2) überall JER. KARLM. B. s. 251; -wizest MGB. 314, 13; -zierlich est MGB. 10, 27.

alles adv. (I. 20^b) gen. v. al ganz u. gar, tempor. immer fort WIG. TRIST. FREID. 18, 17. WOLFD. 467, 4. 1020, 3. 1852, 3. 2135, 4; verneinend nalles.

alles adv. syncop. als gen. vom adj. al (gt. alis) anders, in als wā = alles wā.

alles-wā adv. s. als-wā.

alle-wēc, alwēc (I. 19^a, 1. III. 637^a, 20) auch allewēge, alwēge in den FASN. albege (DWB. 1, 241), allewegen, alwegen, alwegent, allewent: überall, auf allen wegen, immer.

allez adv. (I. 20^b) neutr. acc. von al, später auch als geschrieben, mit ausgestossenem l ass WACK. pr. 70, 20. 103. 141. 157. az CHR. 4, 361^a: immer, freilich, schon. DWB. 1, 229.

allez-ane adv. s. alzane.

allez-sam adv. (II². 45^b) alles zusammen JER.

al-lich, el-lich adj. (I. 21^a) allgemein TRIST. GERH. SERV. SWSP. 1, 38. BIHTEB. 43. ein ellich mære LANZ. 3342; in der allichen urstende MONE 8, 431; allick SPEC. 3;

al-līche, el-līche, -en adv. (I. 21^a) durchgängig, insgesamt, immer. TRIST. LEYS. ENGELH. 155. HPT. 8. 148, 126. TROJ.

allieren swv. (I. 23^b) gleichstellen, AMG. MSH. 3, 65^a. aus fz. allier, prov. aliar.

al-lüter adj. ganz klar allütären win scenchen GEN. 35, 7.

alm stm. s. alūn.

alme stf. s. almeinde.

Alman, Alemān m. (I. 23^a) deutscher, aus ital. Alemanno u. dieses aus Alaman. WALTH. WOLF. ROTH. 5126. LOH. 4187. 4193; ich bin ein sündic Almān MARIENGR. 36. DWB. 1, 218. davon:

Almanje, Alemānje (I. 23^a) Deutschland. TRIST.

almarisch adj. (I. 23^a) von Almarin (Tit. j. Tit. 1211) einem durch seine seidenstoffe berühmten ort. RUL. KARL.

al-mechlich adj. (II. 15^a) allmählich, langsam; md. almeclich JER. s. gemach.

al-mehtec adj. (II. 9^b) allmächtig DIEM. PANTAL. 633. 900. j. Tit. 6179. TROJ. 23070; almahitgot d. allm. gott LACHM. zu WALTH. 78, 3;

al-mehtec-heit stf. (II. 10^a) allmacht MYST. HELBL. 8, 685. MSH. 2. 329^b. 330^b. 3. 70^a. LUDW. 5516. 5833. 5924 u. öfter, ELIS. 9243;

al-mehteclich adj. (ib.) allmächtig ELIS. 671. 5447.

al-meinde, almende stf. (II. 103^a) verderbt almunde almut gemeindefrucht AD. 698; almende AD. 817. bei BEH. auch alme s. SCHM. Fr. 1, 67. zuerst ist mir das wort begegnet in ein. wrk. v. 1125: in silva publica, quod vulgo almeide (sic) dicitur AD. 252. da auch almeine u. algemeine vorkommt (II. 104^b, 3. 15) scheint mir die herleitung von gemeine nicht zweifelhaft zu sein. anders in DWB. 1, 237.

al-meist adv. (II. 112^b) meistens, der mehrzahl nach; hauptsächlich, besonders WOLFR.;

al-meistec adj. (II. 113^a) allermeist, zum grössten theil, besonders WOLFR. TRIST. PASS. L. ALEX. 4082. 4100. MSH. 3, 39^b. HEINR. 84.

al-mende stf. s. almeinde.

almeinde name eines tones KOLM. 138. 151.

al-menden swv. (II. 105^a) zur allmende machen;

almenender stm. (ib.) der eine allmende zu lehen hat; pecorarius DFG. 418^a.

almerie stf. almercy oder sacristei armarium Voc. 1482.

almerlū, almerl stm. schränkchen, kästchen das almerlein ob der stiegen USCH. 436. ain beschlagens almerl MH. 2, 639. — aus mlat. almaria lat. armarium DWB. 1, 244. SCHM. Fr. 1, 67.

almetin stm. (I. 23^b) ein edelstein HERB. GERM. Hug. 8, 279; vgl. alamanden.

al-minueclich adj. alm. armvol WH. v. OEST. 17^a.

al-minnende part. adj. der heilig geist ist alminnende in der seile MYST. 2. 511, 3.

al-mit-alle (I. 20^a, 10. 16) verstärkt. mitalle HPT. 7. 125, 565.

al-mitten adv. ganz in d. mitte MSH. 1, 336^b. ZING. Pl. 1, 88; s. allemitten u. enalmiten.

al-munde stf. = almeinde (II. 105^a, 1.)

almuosen stm. (I. 24^a) almosen GERH. BARL. TROJ. BERTH. GFR. 2593. FREID. 39, 7; daz a. bitet für mich an dem jungesten tage GRIESH. 1, 61. armuosen SCHILTB. 82. ÖH. 103, 9; md. almüse st. u. sw. ELIS. 3517. 5988.

2292 u. öfter; almúsen 2644. 3893. *aus gr.-lat. elemosyna*;

almuosenære, almüesener *stm.* (I. 24*) *der almosen gibt* GFR. 368. PASS. K. 238, 30; *der von almosen lebt* WALTH. BERTH.

almuosen-bû-meister *stm.* s. unter bûmeister.

almuosen-phrüende *stf.* (II. 515^b) *eine als alm. erteilte phrüende* URB.

al-muoters-ein *adj.* und sy nit mir almuoters-ein Cod. Mind. 105^a.

almus *stm.* (I. 24*, 34) = almuosen s. DWB. 1, 245.

almut *stf.* = almeinde (II. 105^a, 1) almuot GR.W. 4, 286. 5, 692.

almuz *stm.* chorkappe d. geistlichen HPT. 7. 375, 22. GERM. Hag. 8, 314. *aus mlat. almutium* s. arinuz.

al-nâch *adv.* ganz nahe MSF. 242, 15.

al-niuwe *adj.* ganz neu HELBL. 2, 214.

âlôe *stm.* (I. 24*) *aloe* PARZ. BARL. 47, 23; *gen.* âlôes (: des) URST. 112, 67. j. Tit. 5094. 6009; *lignum âlôe* Ms. 2, 13^b. 219. saf von lignum âlôe WARTB. 159, 9. âl. daz diu hirn creftet MART. 64^a. *salbe daraus daz âlôe* MGB. 354, 20; âlôes ist ain holz und ain paum MGB. 355, 20.

alp, alb *stm.* n. (I. 24*) *pl.* elber HERB. (vgl. VILM. 8) *md. alf: gespenstisches wesen, alp* GA. 3. 61, 676. 81, 1420. swen der alp triuget PF. arz. 2, 14^b, *das alpdrücken*; dô kom si rehte als ein alp ûf mich geslichen GERM. Hag. 9. 129. 1415; *alf thor, narr* PASS. K. 302, 90. 389. 19. 482, 12. PASS. 277, 69. 367, 6. — mit albe, elbe, elbiz zu lat. albus gr. ἄλγος. vgl. CURT. 1, 257. Z. 1, 14.

alp, alpa *f.* s. albe.

alp-boc *stm.* alpbock URB. Seck. 99.

alp-leich *stm.* (I. 960*) *spiel der elbe* GA. vgl. WACK. altfz. lied. 236.

alp-riutine *f.* ausgeraute albe GLAR. 61.

al-rêhte *adv.* ganz recht MSF. 43, 38.

al-reite *adv.* (II. 670*) *alsbald, bereits, schon* JER.

alrêrst, alrêst *s.* aller-êrst.

al-rôt *adj.* (II. 769^b) *durchaus rot* NIB. GEN. 34, 18. RUL. 172, 9. NEIDL. 91, 23. MSF. 9, 10.

al-rûne *stswf.* (I. 25*) *die alraune, mandragora* FRL. MGB. 406, 24. 376, 17. MONE 7. 423. vgl. DFG. 376^a. DWB. 1, 246.

al-rûn-öl *stm.* MGB. 376, 6. 407, 12. 15

al-rûn-pulver *stm.* pulverisierte alraune MGB. 407, 7.

al-rûn-rinde *f.* (II. 710*) *cortex mandragorae* Voc.

als *adv.* s. alles, allez, alsô.

al-sâ *adv.* (II². 2*) *sogleich* GUDR.; alsô ELIS. 7026; alsân GR. RUD. 8, 11; ERACL. 3014. ATHIS. A. 136.

al-same, -sam *adv. u. conj.* (II². 45*) *das verstärkte sam: ebenso, ebenso wie; wie wenn, als ob (mit conjunct.). allgem. — alsan (: dan)* BT. 1638.

al-samelich *adj.* (II². 46*) *ganz ebenso beschaffen* ER. GLAUB. 1026. LITAN. 228, 33. HPT. 11, 576;

al-samelichen *adv.* alle zusammen ALBR. GERM. 10. 239, 66.

al-samen *adj. u. adv.* (II². 46*, 38) *alle zusammen* LANZ. L. ALEX. 3848. LACHM. zum IWEIN s. 522.

al-san *adv.* s. alsame.

al-sân *adv.* s. alsâ.

al-sanfte *adv.* (II². 52*) *ganz gemächlich* JER.

al-schapf *stm.* (II². 65^b) *galeola*. Voc.

al-schône *adv.* (II². 103*) *sehr umsichtig, aufmerksam*. PASS.

al-sô *adv.* s. alsâ.

al-sô, al-se, als *adv.* (II². 461^a—465^b) *mit ausgestossenem l asso* WACK. pr. 70, 157. s. 272, 3; ass 70, 19; asse, ase ELIS. 2576. 5193 (vgl. WEINH. alem. gr. § 194; hair. gr. § 159) *durch al verstärktes sô. I. demonstr. 1. messend: so, ebenso (als vil, alsô balde, oft nur zur verstärkung d. adj. dienend); 2. vergleichend: so; 3. auf vorhergehendes od. folgendes hindeutend: so, ebenso; 4. erklärend: das heisst, nämlich. II. relativ. 1. messend: als, so — als, als ob (als vil — als vil so sehr — als; a. balde, a. schiere so bald als); 2. vergleichend: wie, als; bethuernd: so wahr als, als ob; vergleichend u. bedingend (mit conj.): als, als ob; 3. zeitliche beziehungen ausdrückend: wann, so oft als, als; 4. causal: weil. — allgemein.*

al-solich, -solch *pron. adj.* (II². 465^b) *umgeändert alsôlich, alselch* PARZ. 447, 15. (MSF. 45, 23. LUDW. 7234), *durch al verstärktes solich* WOLFR. HARTM. WALTH. WACK. pr. 2, 69. KRONE 15523. 26270 u. oft; alsulch PASS. 180, 74. 212, 48. MSF. 59, 5.

al-stêrbende *part. adj.* dâ stirbet der geist alstêrbende in dem wunder dergottheit MYST.

2, 517, 1

alster-vêch *adj.* (III. 285^b) *bunt wie eine elster* HELBL. 8, 386.

al-sus *adv.* (II². 758^a) *verstärktes sus in solchem grade, auf solche weise* WOLFR. GOTFR. HARTM. WALTH. die eine willen alsus, die ander alsô KARLM. 1, 45; *mit unmorg. t alsust* WALTH. TRIST. SERV. 1228. MSH. 1, 141^b, *usaliert alsunst* HADAM.;

al-suslich *adj.* (II². 758^a) *alsolch MONEschausp.; alsusliche adv. auf solche weise* MYST.

als-wâ *adv.* (III. 517^a) *aus alles wâ (wie auch noch vorkommt GEN. HPT. 2. 61, 550) anderswo; gen. von al ander.*

al-swarz *adj.* (II². 764^b) *ganz schwarz* EXOD.

al-swigende *part. adj.* *ganz schweigend* MSF. 136, 13.

alt *adj.* (I. 25^a) *statt altiu auch eltiu, comp. alter, elter, elder (ieclterieerger RENN. 10656) sup. altest, eltest: alt, im gegensatz von jung (an dem herzen alt, junc des libes PASS. 331, 96; die alten erben FREID. 73, 7 u. aum. der junge mensch der alte got Christus MART. 7^a mit gen. drier järe etc. alt) u. von neu. allgem.; übertragen: stark, gewaltig* HELDB. K. 721, 2; *traurig: nû bin ich junc (verjüngt) ê was ich alt (traurig) COD. Regiom. f. 10. zu gt. aljan nûhren wie lat. altus zu alere CURT. 1, 323.*

al-tac *acc. adv.* (III. 4^a, 26) *alle tage, immer* LS.

alt-amman *stm.* *der gewesene ammann* EA. 87.

altân *stf.* *altane* BEH. 92, 14 192, 6. 12. *aus ital. altana.*

altare, altäre, älter *stm.* (I. 26^a) *altar*, SERV. 1168. SILV. 629. TROJ. 19551. RENN. 5033. SWSP. 140, 17. ALBR. 21, 531. 22, 66. ELIS. 5145. 6577. 8590 u. öfter. *aus lat. altare;*

altâriste *svm.* *altardiener* MH. 2, 553. UGB. 168. CHR. 3. 74, 1; *altarista, einer der von dem altar lebet* DFG. 26^a.

altâr-kentlin *stm.* *ampulla* DFG. 31^a.

alt-hüezzer *stm.* (I. 284^b) *schuhflicker*. SCHREIB. PASS.

alte *svm.* (I. 25^b) *der alte: gott, vater, der alte vom berge (fürst der berge, WIGAL.), der läufer auf dem schachbrett* RENN. DFG. 21^a;

altec *adj.* *alt* DFG. 526^a;

altec-heit *stf.* *alter* WINDB. ps. 70, 20; *altikeit* decrepitude DFG. 168^a, *vetustas ib.* 616^a.

alteclère *svm.* (I. 27^a) *name des schlachtschwertes Oliviers*. RUL.

altec-lich *adj.* (I. 26^a) *alt.* OTN.

alten *svv.* (I. 26^b) *intr. alt werden, ahd. altên* HARTM. GOTFR. WALTH. ERNST 170. MSH. 1, 176^b. KCHR. 6797. MGB. 116, 2. 229, 31. 491, 2 *mit er-, ver-*.

alten *svv. trans. s.* *elten.*

altenen *svv.* *in eraltenen.*

alter *stm.* *s.* *altäre.*

alter *stm.* (I. 26^a) *menschengeschlecht, welt, zeitalter (s. alterseine); alte zeit* PARZ. LOH. 2616. 4130; *lebensstufe (nach den tagen eines alders MYST. 1. 99, 13), höheres lebensalter (swer alter oder jugent hete TROJ. 23538). allgem.*

alter-ane *svm.* (I. 38^a) *atavus* GL.; *alterene* LOH. 7525.

alt-erbe *stm.* (I. 439^a) *altes erbgut* RUL.

alt-erbe-lant *stm.* *altes erbland* DIEM. 325, 10.

alter-borte *svm.* (I. 38^a) *altarborte. LS.*

alter-hërre *svm.* (I. 666^b) *altarista. Voc.*

alter-hûs *stm.* (I. 737^a) *chor einer kirche, presbyterium. GL.*

alter-kleit *stm.* *messgewand* KELL. erz. 267, 23.

alter-lachen *stm.* *altardecke* HEINR. 3265.

altern *svv.* *KIRCHB. (BARTSCH citiert 618, 36, aber das stimmt nicht.)*

altern *sv. pl.* (I. 26^a) *eltern* FREID. MSH. 3, 45^b; *auch aldern (DIETR. 3320) eldern* MYST.

alter-palle *svm.*? *altartuch (pallium)* JER. 96^a.

alters-eine *adj.* (I. 420^a, 30) *ganz allein, auf der welt (alter) allein. allgem. (oft auch ohne compos. alters eine) NEIDH. 4, 12. ALPH. 92, 4. 97, 2. DIETR. 7556. KRONE 11369. RENN. 4619. 18375. FLORE 5650. 5584. 5975. HELBL. 15, 658; altereine HUVÖR 10, 9.*

alter-stein *stm.* (II². 614^a) *altarstein, altar* SERV. PARZ.

alter-tuoch *stm.* (III. 132^a) *altartuch* BERTH. Kf. 532, 744. AMIS 996; *dem. altertüechlin* Mz. 4, 380.

alter-vaz *stm.* (III. 281^a) *altargefäß. PASS.;*

alter-vezzelîn *st. n.* (III. 283^a) *kleines altargefäß. Voc.*

alter-wiê *stf.* (III. 613^a) *einweihung des altars* HELBL.

alt-geschriben *part.* *in altgeschr. brochen* AW. 3, 159.

alt-grîs *adj.* (I. 577^a) *vor alter grau* SERV. NIB. GEN. D. 101, 34. 105, 32. MOR. 1071.

alt-heit *stf.* *senecta. vetustas* DFG. 526^a, 616^a.

alt-hërre, -hërre *svm.* (I. 666^b) *alter herr (auch als präd. gottes)* SERV. 2672. MARIENG. 486. TUNDAL. 64, 21. MLEG. 223, 345. 233, 610. KRONE 21010. 24722. 29606 u. öfter; *patriarch* MONE S. 449; *ahnherr* HARTM.; *senator* WALTH. DÜR. chr. 46; *senior einer geistl. körperschaft* UHR. 2, 101. SCHM. Fr. 1, 71.

alt-hiunisch *adj.* (I. 692^b) *altfränkisch* HELBL.

altiche *swm.* der greis Jos. 854. GEN. D. 102, 29 (in *fdgr.* 2. 73, 8 altische). DFG. 526^c; *ahd.* alticho, alticha GFF. 1, 197.
 altisc, eltisch *adj.* (I. 26^a) alt GEN. *fdgr.* (s. altiche) der junge hât eltischen muot JÜNGL. 669.
 altissimus (I. 27^a) *präd. gottes* WOLFR. GEO. WARTB. 32, 7. 70, 2. 81, 7. j. TIT. 5049. 5911. (aus Lucas 1, 32.)
 altiste *swm.* altisonus DFG. n. gl. 18^a.
 alt-lich *adj.* senilis DFG. 526^c; altlichergräwer schin TROJ. 5927.
 alt-man *stm.* (II. 34^b) alter, erfahrener mann ER. PARZ. RUL. 273, 8. STRICK. 10, 53. KARLM. 6, 49.
 alt-muoter *stf.* altava, proava DFG. 58^b. 460^b.
 altois s. alzoges.
 alt-toup *adj.* (III. 61^a) ganz toup PASS.
 alt-riuze *swm.* schulflicker KOLM. 96, 31; pictariarius DFG. 433^b; s. riuze.
 al-trürec *adj.* ganz traurig LIEHT. 37, 26.
 alt-sëzze *swm.* (II. 2. 338^b) der seit langer zeit angesessene einwohner. WEIST.;
 alt-sëzzzen *part. adj.* (II. 2. 331^a) seit langer zeit angesessen. altsëzzzen leut URB. Son. 105, 1.
 alt-sprochen *part. adj.* (II. 2. 527^b. III. 807^a, 46) seit alter zeit gesprochen, ein altspr. wort sprichwort RUL. BARL. TEICHN. BERTH. Kf. 216.
 altunge *stf.* senilitas DFG. 526^c.
 alt-vater *m.* (III. 279^a) altvater, greis, patriarch WACK. pr. 5, 9. BERTH. 299, 14. MART. 195, 89. PASS. 97, 75. 332, 68. BHTEB. 78. VET. b. 51, 8. MGB 211, 4; die XII altvater in Frankreich sollen sich so gen seiner kais. maj. verschreiben. inmassen sich die kurfürsten gen seiner kön. maj. verschreiben MH. 1, 302.
 alt-vërzer *stm.* (III. 328^a) farzender alter, avus. Voc.
 alt-vil (III. 314^a) wahrscheinlich zwittr, der ein glied zu viel hat SSP. vgl. SCHM. Fr. 1, 72.
 alt-vorder *swm.* vorfahr von Adame unsirn altvordern WACK. pr. 12, 26; im pl. voreltern (III. 380^b) ELIS. 6583. KRONE 30024.
 alt-vrenkisch *adj.* (III. 395^a) altfränkisch, veraltet LS. vgl. RENN. 22267.
 alt-vrouwe *swf.* (III. 424^a) matrone, bes. mutter des regierenden fürsten WIG. MAI.
 alt-wëc *stm.* alter, in abgang gekommenen weg. SCHM. Fr. 1, 71.
 alt-wërkære *stm.* (III. 591^a) der alte sachen ausschert Voc.

alt-wise *adj.* (III. 753^a) altweise, durch das alter erfahren. PARZ.
 alûm *stm.* s. alûn.
 al-ûmbe, -umme *adv.* (III. 182^a) verstärktes umbe, ringsumher WIGAL. 6790. HERB. 12731. REINH. sentschr. 1757; *prap.* mit acc. rings um TUNDAL. 55, 23; alumbevâhen umarmen MSF. 144, 7.
 alûn *stm.* (I. 27^a) alawm; auch alûm (voc. opt.) alû DFG. 27^c. aus lat. alumen.
 al-under *prap.* verstärktes under, alunder in GERH. 5327.
 alûnen *swv.* (I. 27^a) mit alawm gerben, bildl. durchgerben, prügeln PARZ. er wart mit stichen und mit slegen galûnt an allen siten WWH. 57, 13.
 al-unverdrossen *part. adj.* ganz unverdrossen PASS. 383, 68.
 alve f. s. albe.
 al-vermëzzzenliche *adv.* ganz kühn OTN. Etmn. s. 49.
 al-vermügend *part. adj.* alvermügendi kraft MYST. 2. 631, 24;
 al-vermügentheit *stf.* allmacht MYST. 2. 503, 35. 631, 26. 667, 33.
 al-veste *adv.* alv. an ganz nahe od. dicht an s. BECH zum Iw. 6956.
 al-vol *adj.* ganz voll PASS. 117, 36. 359, 38.
 al-vollec *adj.* (III. 363^a) rollends PASS.
 al-vollen *adv.* (III. 363^b) ganz u. gar, rollends PASS. 180, 193. 311, 31. MLEG. 22, 38. 180, 193.
 al-vür-wâr *adj.* völlig wahr PASS. 33, 49. 34, 21. 94, 12. 167, 29 u. öfter.
 al-walte *swm.* (III. 476^a) allwalter PASS.
 al-waltec, -eltec *adj.* (III. 476^b) alwaltend, allmächtig DIEM. 33, 22. 94, 2. GLAUB. 3643. PASS. 2, 31. 116, 4. 134, 85. 165, 55. MLEG. 128, 18. HANS 1372. HELBL. 7, 908;
 al-waltec-heit *stf.* allmacht MYST. 2. 498, 9.
 al-waltende *part. adj.* (III. 473^b) alwaltend RUL. 212, 8. MONE s. 48, 11. HPT. 2. 278, 108.
 al-wâr *adj.* (III. 519^b) völlig wahr NIB. PARZ. (al wâr 163, 15) REINH. 331, 1092; allewâr ELIS. 9925.
 al-ware, ale-wære *adj.* (I. 27^a. III. 521^b) einfältig, albern; zieml. allgem. doch nicht bei WOLFR. WALTH. KONR.; albere Aw. 3, 162; alber UGB. 476. - *ahd.* alawâri freundlich zugeneigt, zu gl. vërjan (in unvërjan unfreundlich werden) DIF. 1, 207. WEIG. 1, 25;
 al-ware *stf.* albernheit GEN. D. 16, 15. 32, 15;
 al-wærekeit *stf.* einfalt, albernheit MD. ged. 1, 694.

al-wēc, -wēge, -wēgent *adv.* s. allewēc.
 al-weltec *adj.* s. alwaltec.
 alwen-zuo *adv.* (=al-wēgen-zuo) *immer* GLAR. 68. B.
 alz *swm.* *der eisvogel* MGB. 171, 29. 172, 12. *aus lat.* alcio, alycon, alcedo.
 alz-ane, -an *adv.* (I. 38*, 38) = allez ane *immer fort, immer noch, so eben* allezane WACK. *pr.* 8, 8. 11, 12; FLORE 713 alzane GEN. D. 155, 13. 163, 10; alzen GERM. 8, 302.
 al-ze *adv.* (III. 856^b) *allzu*. IW. ENGELH. 5594. ATHIS A. 117; *md.* alzü LUDW. EVANG. M. 8, 28.
 al-ze-gater *adv.* (I. 489*) *s. v. a.* algater.
 al-ze-hant *adv.* (I. 631^b, 5) *allsogleich* PARZ. TRIST. ENGELH. 2406. 2717. 3647. FLORE 6663. BERTH. 269, 18; alzuhant EVANG. Mr. 1, 28. 2, 8.
 al-ze-māl *adv.* *allzumal* ERNST 1926. PASS. 135, 75. EVANG. M. 5, 34. (*vgl.* II. 22^b, 42.)
 alzen *adv.* s. alzane.
 al-ze-stunt *adv.* *verstärktes* zestunt SILV. 3563. LIEHT. 24, 3.
 al-zit = alle zit *immer* HELBL. 9, 83. MGB. 94, 2. 163, 7. 178, 22 *u. öfter*.
 al-zoges *adv. gen.* (III. 933^b) *in einem fort, durchaus* RUL. DIEM. WACK. *pr.* 11, 66. MSF. 66, 27; *contrah.* alzois (KCHR.) altois KARLM. 86, 23. *ebenso*:
 al-zuges *adv.* (III. 931*, 26) HEINZ. 39, 978. GERM. H. 9. 117, 742.
 alzurn *ein getränk*: wā moht daz clāret sin, sprach Keii, daz man sô verzert alzurn und kipper wert? KRONE 1982.
 am *swm.* s. ome.
 â-maht *stf.* (II. 9*) *mangel an kraft, ohnmacht* ENGELH. FLORE 1230. 1824. APOLL. 1947. 2701. BIRKENST. s. 320. HPT. 10. 31. 16; zwô âmehte GFR. 1650; *oft bei* MGB. (*auch* ômaht) 559.
 â-maht (I. 27^b, 7) *eine pflanze*, crenium; amache Voc. 1482. *vgl.* amachtsblohm paeonia offic. NEMN. 2, 833.
 amandin, amandinus, *ist ainstain* MGB. 435, 28.
 âmant = f. aimant (I. 27^b) TRIST.
 amant, amantes, *ist ain edelstain* MGB. 434, 24.
 amarie *adj.* *schmerzlich* Jos. 989. *aus lat.* amarus.
 amâritân *m.* *ein edelstein geheizt* ist amâritân MÜGL. Schr. 465.
 âmuse *swmf.* s. amis.
 â-mât *stn.* (II. 21*) *das zweite mähen, das ohmet auch embde* (URB. Seck. 100), âmbd, embt, cmpt WEIST. *nach* WEIG. II. 306 *aus armât die ausnahd entstanden.* *vgl.* üemet.

â-mât-hôuwe *stn.* *beim zweiten mähen gewonnenes heu* GR. W. 4, 125.
 amatist *swm.* s. ametiste.
 amazône *stf.* (I. 27^b) *amazone* MGB. 22, 12. 492, 12; *pl.* amazones HERB. LAMP. TROJ. 15199. TÜRL. Wh. 250^r.
 amazzûr, amazsûr *stn.* (I. 27^b) *orientalischer fürst* WWH. (359, 18) TÜRL. Wh. 28^b. 43^b. j. Tit. 3466. LOH. 4444. 4687. 5708. APOLL. 18036. 18804. ALTSW. 229, 1. *aus arab.* al-mansûr *sieger*.
 ambahte *stn.* (I. 27^b) *nhf.*: ambehte, ambet, ambit (GEN. D. 6, 2. 81, 8), ammet, amment (GERM. 3, 360), amint (ULR. 1178), amnicht (DIEM. 110, 4), ammit WACK. *pr.* 1, 71. 78). *bei* JER. ammecht, ammet (PREIFF. 115) *bei* ROTHE ammecht (Dür. chr. 690^a), *endlich* ambt, ampt, amt: *dienst, amt, beruf* (*etw.* ze amte hân zu thun haben BERTH. 268, 34); *gottesdienst, messe* (daz rehte ampt *hochamt* UKN. 334), *schildes ambet ritterdienst, ritterstand; der einem amtmann untergebene bezirk* (*oft in den urbarbüchern*); *leben*: von deme ambete einer wisen (de officio prati, *sowie später de officio silve* = von des waldis lehen) git man ahzehn huonre URB. B. 1, 33. — *gt.* andbahti, *das nach* DWB. 1, 280 *ins lat.* ambactus *übergegangen ist, während* WACK. (*umd.* 56) *es für eine umdeutschung von ambactus hält*;
 ambahten, -ehten *swm.* (I. 28^b) *dienen; trans.* so sol man in ze tische ambehten ein halb viertel wins GR. W. 4, 93; *part.* geampt mit einem amte *versehen* MGB. 36, 21. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 79.
 am-bære *stf.* s. antbære.
 âmbd *stn.* s. âmât.
 ambehte *stn.* s. ambahte.
 ambeize s. âmeize.
 amber *stn.*? (I. 28*) *ambra* WOLFR. FRAGM. 43, 132. — *pers.* ambar *skr.* amra; s. âmer.
 ambet *stn.* s. ambahte.
 ambet-hërre *swm.* *ritterlicher mit einem amt betrauter dienstmann* ELIS. 1111; canonici officii admoti OBERL. 39. *vgl.* ÖH. 196^b.
 ambet-hof *stn.* alodium DRG. 24^b. *swer amptman ist, der hat von dem ampthof ein mutt habern* URB. Pf. 84. *vgl.* SCHM. 1, 57.
 ambet-hûs *stn.* (I. 737^b) officina DRG. 394^a; *wohnung des gerichtsdieners, gefängnis*; in deme ammenthûse der minne COD. SCHM. Fr. 1, 79.
 ambet-koch *stn.* *hofkoch* BEH. 70, 21.

ambet-lachen *stn.* (I. 923^b) gausape DFG. 255^b.
n. gl. 189^a.

ambet-lêhen *stn.* URB. Son. 104, 40.

ambet-lich *adj.* officiosus DFG. 394^b, demante
gemäss, rechtmässig GRIESH. 2, 17.

ambet-liute *pl.* (I. 1038^a. II. 34^b, 32) dienst-
leute, beamte ambahtliute WOLFD. 1355, 2.
NIB. WOLFR. HELMBR. 1537; md. anumetlûde
ELIS. 442. 1011. 1200.

ambet-man, amt-man *stm.* (II. 34^b) der ein
amt zu verwalten hat, diener, officialis (bei
ritterbürtigen=dienestman) ambetman LANZ.
1254. ammetman ELIS. 1790. amptman LOH.
3423. KL. 1657. amtman ERNST 2712. Ls. 3.
410, 203. s. amman.

ambet-man-lêhen *stn.* (II. 35^a) amtslehen.
SWSP.

ambet-verlieser *stm.* officiperdus Voc. 1482.

âmbëz s. âmeize.

ambit *stn.* s. ambahte.

am-blic *stm.* s. anblic.

am-bôz *stm.* s. ane-bôz.

ambrelle s. amarelle.

ambt *stn.* s. ambahte.

ame = an deme (I. 313^a, 25).

âme, ôme *stf. swm. n.* (I. 28^b) ohm; mass über-
haupt; due situle, quod nosteutonice ama vo-
camus AD. 245 (a. 1119), clâretes einen âmen
(var. eine âme) KRONE 1250. NEIDH. 9, 29.
WOLF *lais* 394, 655 (amme weis l. âme wins);
ôme DFG. 27^b. — mlat. ama gefäss aus gr. ἄμυ.

æme f. visierung;

æmen, âmen *swv.* (I. 29^a) visieren AUGSB. str.
u. bildl. bei FRL. vgl. SCHM. Fr. 1, 74. zu âme.

amedunc, amelunc, amidum, amigdalum DFG.
30^a.

â-mehtec *adj.* (II. 9^b) schwach, ohnmächtig
TRIST. ALBR. 16, 374. 17, 126. PANTAL. 1024.
TROJ. 22912. RENN. 7649. ELIS. 5209. MGB.
391, 12;

â-mehtec-heit *stf.* (II. 10^a) wie unsers hêrren
almehikeit in einer sô swachen âmehtikeit
einer jungen meide sich liez besliezzen RENN.
10941;

â-mehtec-lîchen *adv.* ohnmächtig âm. seic er
nider TROJ. 27246.

âmeiren *swv.* (I. 29^a) lieben. TRIST. aus fz.
aimer.

âmeis s. âmis.

âmeize *swfm.* (I. 29^a) amcise PARZ. WIG. WALTH.
KARAJ. 96, 23. j. TIT. 4117. Ls. 3. 336, 128.
BERTH. 560, 21 ff. (m.) 562, 26 (f.) *pl.* âmeizen
RENN. 11031. 19317. *nbf.*: ambeize, âmbëz

(RING 31^b, 41. 43), onmeiz, ommaiz, eimesse,
emeize, aimsche etc. s. DFG. 243^b n. gl. 179^b. —
quantit. des ersten vocals sowie die ableit.
ist noch unsicher: doch sprechen die *nbf.* für
die länge des a u. man wirdes wol mit WACK.
in â-meize trennen u. zu meizen stellen dür-
fen. vgl. auch KWB. 5 f.;

âmeizen *swv.* (ib.) jucken. FDGR.

âmeiz-hûfe *swm.* ameishaufe REINH. 1251. MGB.

301, 27. DIF. n. gl. 179^b. FASN. 300, 3. 711, 2.

âmeiz-künc *stm.* (I. 913^a) Voc. DIF. n. gl. 179^b.

âmeiz-lewe *swm.* ameislöwe MGB. 302, 11.

âmeiz-stoc *stm.* (II². 654^b) ameishaufe HELMBR.

amel *stn.* s. amer.

amel-ber *stn. f.* amarelle, die süsse frihweich-
sel CHR. 5. 236, 20. SCHM. Fr. 1, 73; auch
amerber DFG. 27^a. ungedeutscht aus mlat.
amarilla: s. amarelle.

amel-ber-boum *stm.* SCHM. a. a. o.

amelunc s. amedunc.

amen *stn.* s. amman.

amen *stm. ntrlh.* die hauchseite des wilden
schweines VILM. 9; vgl. hamme.

âmen (I. 29^a) amen, der gebetsschluss ERNST
TRIST. WALTH. GEN. 80, 29. ROTH. 3819.
j. TIT. 5899. NEIDH. 24, 11. MSH. 2, 249^a.

âmen, âmen *swv.* (ib.) visieren; bei FRL. bild-
lich. zu âme;

âmer, æmer *stn.* visierer. SCHM. Fr. 1, 74.

amer, amel *stn.* (I. 29^a) sommerdinkel, mehl
daron; amer halita Voc. 1482, emer Voc.
opt. ahd. amar. vgl. SCHM. Fr. 1, 73. WEIG.
1, 35.

ammer *stn.* von dem amer. amraam ist ain vo-
gel in den landen gegen dersunnen aufganch,
der nist auf hôch perg etc. MGB. 170, 25 ff.

âmer *stm.* ammer, okreule strix DFG. 28^a; der
vogel haizt auch ama oder ze dâutsch ain
amer oder ain âmerinch MGB. 224, 7. ahd.
amero vgl. KUHN 3, 54.

âmer *stn.* (I. 29^a) ambra. WWH. s. amber.

âmer *stmn.* s. jâmer.

âmeral *stn.* s. amiral.

âmeralinne *stf.* fürstin TÜRL. Wh. 28^b. 43^b.

âmer-ber s. amelber.

âmer-boum *stm.* amarellus DIF. n. gl. 19^a.

âmerelle f. amarelle CHR. 5. 326, 18. 20; am-
brelle Voc. 1482. aus mlat. amarilla u. dieses
von armeniacum (cerasum). DWB. 1, 276; s.
âmelber.

âmerinc *stn.* (I. 29^b) ammer; s. amer.

æmerlich *adj.* âmern *swv.* s. jâmerlich,
jâmern.

amerline *stm.* s. v. *a.* anierine CHR. 5. 163, 29.
amesiere *stf.* (I. 29^b) *verletzung, quetschung*
PARZ. — *aus mlat.* amassare *nüt der keule*
(massa) *schlagen*, s. (ir. kl. schrft. 1, 354.
daron:

amesieren *swv.* (ib.) *quetschen* PARZ.

ametiste, amatist *swm.* (ib.) *amethyst* RUL.
WIG. PARZ. ERACL. 867. WIGAM. 4459. ERNST
2007. ENGELH. 3028. MGB. 431, 31. ERGES.
412. DFG 30^a; ammetiste ALTSW. 38. 32. MGB.
431, 31: ein ammetystön LANZ. 4785.

amie *swf.* (I. 29^b) *die geliebte, buhle* WIG. PARZ.
TRIST. FLORE 3500. 4046. 5051. DIETR. 911.
WOLFD. 574, 2. MSH. 3. 279^a. ALBR. 22, 44.
56, 806 u. öfter, REINH. 1238. REINH. 1162.
CRANE 2740; waz unelicher kinder sint und
amien, die inhaben chein ertheil FREIBERG.
v. 156; ein ieglich man mac an siner
amien die nötmuift begen SWSP. 240, 9;
— *āmīā* APOLL. 15140. 15247. 15605 u.
öfter. in d. Dör. chr. öfter amme, wofür
der Dresd. cod. besser anye hat, s. (GERM.
5, 235. das wort ist altfz. aus lat. amica; s.
amis.

amint *stm.* s. ambahte.

amiral *stm.* (I. 30^a) *kalif, fürst* PARZ. TURL.
Wh. 25^b. 53^b. FLORE 3385. 3692 ameral ib.
4436. 5733. 6372: *dauehen* amiralt, ammiralt
stm. (oft in TROJ.) u. amiralde *swm.*: vier
mechtige grosse amiralden das sint landis
fursten Dör. chr. 307; emeral TURL. Wh.
138^a. 144^b. 145^a. — fz. amiral aus arab. amir
fürst, befehlshaber DIEZ 1. 16. s. admirat;
amiralin *stf.* emeralin TURL. Wh. 134^a. 140^a.
152^b.

amis *stm.* n. (ib.) *der, als neutr. auch die ge-*
liebte HARTM. WOLFR. GOTFR. ERACL. 1914.
1926. FLORE 788. (GFR. 1344. KRONE 23142.
j. Tit. 1974. REINH. 1841. MSP. 62, 16. CRANE
3243. HPT. 6, 512; amise (dat.) WWH. 19, 27.
99, 17; amiz (: fliz) ALTSW. 1, 18; ameis
RENN. 12521. KOLM. 190, 59; amase (sw.)
Netz 5033. — altfz. aus lat. amicus, s. amie;
amisen *swv.* als amis *behandeln, lieben* von
der ich wolte für dich sein gamiset HADAM.
693; ir sult daz amisen TURL. Wh. 193^a. vil
dicke höch geamiset ein künec bi dem vanen
was. ib. 211^a.

amit *stm.* s. hamit.

am-mran *stm.* (II. 34^b, 16) *verkürzt aus ambet-*
man; amen GR.W. 5, 186: *diener, beamter,*
verwalter (anman über sin guot GRIESH. 1,
132), *bes. urtheilsprechende gerichtsperson*

der rihter oder anman Mz. 1, 399; *vorsteher*
einer gemeinde, höchste obrigkeitliche person
derselben, oft in den wrk. z. b. Mz. 1, 247.
365, 3, 82. MW. 185. UKN. 61. DM. 1, 44; *ver-*
walter eines ambethoves (SCHM.).

amman-meister, ammeister *stm.* (II. 121^b)
der bürgermeister (v. Strassburg) amannei-
ster, rät und burger AD. 1251; anameister
ib. 1195; ammeister 1269. 1273. 1410; der alt
anmaister zu Strázpurg DH. 98. *die form*
ammeister ist aus ambahtmeister gekürzt.

amme *swf.* s. amie.

amme *swf.* (I. 30^b) *mutter, insofern das kind*
von ihr genährt wird, amme HARTM. GOTFR.
WOLFR. WALTH. PARZ. 104, 11. SILV. 1170.
GSM. 293. ULR. Wh. 149^b. j. Tit. 1080. TROJ. 523.
2080S. ENGELH. 6370. 6380. ROTH. 4779. RENN.
1353. 16636. 18461. HELEL. 8, 401. ALBR. 21,
432. 22, 250; *pflegemutter, hebamme. ahd.*
ammā mutter, amme, altn. amma grossmut-
ter, vielleicht zu skr. ambhā mutter.

ammecht *stm.* s. ambahte.

ammeister *stm.* s. ammanmeister.

ammen *swv.* (I. 30^b) *ein kind warten; pflegen*
überhaupt WOLFR. mit be-; zu amme.

amment *stm.* s. ambahte.

ammer *f.* s. eimere.

ammet *stm.* s. ambahte.

ammetiste *swm.* s. ametiste.

amnicht *stm.* s. ambahte.

ammiralt *stm.* s. amiral.

ammit *stm.* s. ambahte.

amm-olf *stm.* (I. 30^b) *erzicher, pflegerater*
GEST. R. vgl. SCHM. Fr. 1, 75.

amô, amô daz sieze wort TROJ. 20776. 21680;

amor, amûr *stm.* (I. 30^b. 31^a) *liebe, gott der*
liebe WOLFR. GOTFR. j. Tit. 639. 1730. 3950.
MSH. 1, 24^a. 75^b. 2, 88^b. 365^a; amior (: snuor)
HPT. 2, 133.

ampære *stf.* s. antbare.

appel *swf.* (I. 31^a) *lampe* MGB. 72, 20. 173, 8.
ÖH. 62, 2. 63, 23. 84, 30; *gefäss* BERTH. 39,
21. — aus lat. ampulla s. ampulle.

appel-giezer *stm.* *lampenmacher* CHR. 4. 252,
10.

amper, amperkeit *stf.* s. ambære.

ampfer *stm.* (I. 31^a) *ampfer acetosa* DFG. 9^b;
sigillum Salomonis Voc. 1482. *ahd.* amphero.

ampt *stm.* s. ambahte.

ampulle *swf.* (I. 31^a) *lampe* JER. 12^a; *gefäss*
ampol BERTH. 511, 25. 31; ampolle RENN.
S928. aus ampulla, s. ampel.

amraam *stm.* s. amer.

amsal *stn.* *futter* des fürentsie ouchspäte und vruo vilgröz amsal irn jungen zuo RENN. 285* (W.G.R.); zu am, ome.

[amse] (I. 31*) RAB. 959, 1: linse unde lindez heu (var. aimse, imse u. so bei HAG., amse hat keine hs.).

amsel *stf.* (I. 31*) *amsel* Ms. 2, 321*. HEINZEL. 26, 625; hamsel DFG. 358*. *pl. sv.* amselen APOLL. 13278. zu *lat.* *merula* statt *misula* KUHN 3, 54.

amt *stn.* *s.* ambahte.

amt *stm.* ? (I. 28*, 35) *diener, verwalter* FRL.; die stelle ist zweifelhaft u. es könnte auch das neutr. sein. vgl. DWB. 1, 280.

äntec *adj.* = ambehtec in meieräntec.

â-munt *adj.* (II. 236*) nicht unter tutel, röllig frei. OBERL.

amûr *stn.* *s.* amor;

amûren *svv.* (I. 29*, 17) *lieben*. TRIST;

amûr-schaft *stf.* (I. 31*) *liebesverkehr*. PARZ. LUDW. 2080. 7090.

an *svv.*, *adv.* u. *praep.* *s.* ane.

an *pracs.* *s.* unnen.

ân *adv.* u. *praep.* *s.* âne.

â-name *svv.* (II. 307*) *spitznamen* TRIST. ULR. Wh. 245^d.

an-ander *statt* einander (I. 37*, 31) DSP. 1, 84. CHR. 4. 251, 9. 25*, 37; 5. 358, 9. 364, 12; *statt* aneinander (I. 37*, 28) BIT. 11220: eine übergangsform dazu ist aneinander ERINN. 393.

an-be-gin *stn.* *anfang* Pf. üb. 127, 86. ERNST 3935; anbeginne *stn.* (I. 529*) WALTH. ERLÖES. 777. 1001. 1047. 2934. PASS. 253, 15. 285, 57. MSII. 1, 9*; anbeginne PASS. 114, 75;

an-be-ginlich *adj.* *primordialis* DFG. 459*;

an-be-ginnen *stn.* *beginn* JER. 177*.

an-be-grift *stf.* *anfang* JER. 128*.

[an-be-gunst *stf.*] (I. 529*) *anfang* — ist von Frisch missverstanden, *s.* JER. *s.* 124: wol bescheiden an begunst (im anfang) ist des bûchis halbe kunst.

an-bëtære *stn.* *anbater* MYST. 2. 58, 14. 121, 40. 186, 36. 40; anebetère EVANG. J. 4, 23; *s.* anebët;

an-bëten (I. 172*) *anbeten* RUL. HERB. TROJ. 21479. MYST. 2. 57, 30. 55, 14. HPT. 1, 499. EVANG. 237*.

an-bieten *stv.* III vor gericht laden: nun hiet er die geistlichen frouwen anpoten mit meinem vronpoten. USCH. 278.

an-binde *stf.* *anknüpfung* PASS. K. 425, 37.

an-biz *stn.* (I. 193*) *frühstück* gentaculum DFG. 260*.

an-bîzen *stv.* *s.* enbîzen;

an-bîzer *stn.* *gentator*. Voc. 1482.

an-blâsen *stn.* *afflatus* MGB. 72, 17. 269, 20.

an-blic *stn.* (I. 207*) *anblick* (act. u. pass.) Iw. RUD.; dîn a. sî ein meienzit WINSB. 1, 8. amblic LIEHT. 295, 8. HPT. 1, 442;

an-blicken *stn.* *anblick* MYST. 2. 401, 34.

an-bôz, -bûz *stn.* *s.* anebôz.

an-bringen *stn.* *das anbringen, weggeben* MYST. 2. 369, 8;

an-bringunge *stf.* *proclamation* CHR. 2. 133, 19.

anchzen *svv.* *crisari, suspirare* Voc. 1482; mit anchzen, schrigen und schaben NETZ 6388. zu ange.

anc-lich *adj.* *angst erweckend* daz ik sin anklik urtêde entlihe WACK. pr. 74, 62;

anc-liche, -en *adv.* (I. 42*) *s.* v. a. ange. TRIST.

anc-weiz (I. 34*) *blatter pustula* auch (anch?) weiz DIF. n. gl. 310*. — *ahd.* *ancweizo m.* *anc-weiza f.* GFF. 1, 351; *ags.* *angseta*. vgl. anger, engerline.

andach *stn.* *s.* antac.

an-dächt *stf.* *gen.* *andächte u. andächt* manchmal auch *stn.* (I. 350*) die worauf gerichteten gedanken, aufmerksamkeit (TROJ. 23134), absicht (MONE 8, 314. KRONE 25887), erinnerung (GEN. D. 83, 17. KRONE 22023), besonders das denken an gott, andacht (and. gein got JOH. 743) PASS. 145, 36. 331, 78. GERH. 1009. SILV. 1744. 4435. ELIS. 599. 684; *busse, strafe* ELIS. 8325; *als titel geistl. fürsten:* wir begern an dein andacht MH. 2, 338. 342;

an-dächte *stf.* (I. 350*) *anhaltendes sinnen, trachten* ANEG.;

an-dächtec *adj.* (ib.) *an etwas denkend, eingedenk (mit gen.)* ELIS. 6368. 7972 od. mit zuo: zû gode and. ELIS. 2167. 3284; *andächtg* ROTH pr. 76. GRIESH. 1, 167. and. hêze LOH. 775. muot ALEXIUS. 126. 632. riuwe PASS. 117, 73. demuot ib. 186, 339. 188, 402. in der anrede: ersamer, lieber, andechtiger! MH. 1, 147 (schreiben k. Friedr. IV. an den grafen zu Bûdingen);

an-dächteich *stf.* (ib.) *andächtiges wesen* ELIS. 2258. PASS. K. 15, 94. 32, 60;

an-dächteliche, -en *adv.* *andächtg* MYST. 2. 449, 19. GRIESH. 1, 15. ROTH *denkm.* 44, 326. LUDW. 7482. PASS. 383, 73. LOH. 1254. j. TIT. 1009. GA. 2. 610, 588. ELIS. 5626. 9325 und endächteich 9461.

an-dächtlich *adj.* (I. 350*) *andächtg* HPT. 2. 272. JER. 107*;

an-dæhtliche, -dæhtliche *adv.* (ib.) BARL.

ande *swm.* (I. 35^a) *feind* TRIST.:

ande *swm.* ant *stn.* (ib.) *kränkung, die einem widerfährt, das dadurch verursachte schmerzliche gefühl* RUL. KL. GUDR. WALTH. KCHR. D. 227, 10. 237, 24. 339, 16. BIT. 9152. 9280. 9472. DIETR. 6646. RAB. 519, 3. L. ALEX. 2871. 6288. 6981. GFR. 1452 PASS. 107, 6. 212, 2. LOH. 2590. APOLL. 19295. MSH. 3, 53^a. bei OT. st.: des andes (: landes) 35^a. 68^b. den ant 175^a. ebenso:

ande, ant *stf.* (ib.) oft bei JER. s. 119. — *ahd.* anado *eifer, zorn, verdruß zu gt.* anan *hauchen.*

ande, ant *adj. u. adv.* (I. 34^b) *schmerzlich, un-
leidlich; übel zu mute, besonders in den
redensarten mir ist ande (ein ding od. eines
dinges), mir tuot ande (nach etw.); einem
ande tuon ihn in not bringen. allg. — es ist
nach DWB. 1, 192 nur das in gewissen redens-
arten adj. aufgefasste der, diu ande.*

andelange, andelage *f.* (I. 35^a) *gewisse art
der übergabe, zahlung.* GR. W. 3, 884. OBERL. 41. davon:

andelangen, -lagen *swv.* (ib.) *überantworten,
überreichen; auch handelagen* (VILM. 11) *handelogen ministrare* DRG. 362^a), *adelungen* (ARN. 6) *md.* *andelogen* DÜR. chr. 463. GERM. 6, 62 oft in urk. u. weist. wofür zahlreiche belege im DWB. 1, 304. mit ver-.

andeln *swv.* *darreichen, liefern* OBERL. 41. DWB. 1, 304; vgl. das vorhergehende.

andelogen *swv.* s. andelangen.

anden *swv.* (I. 35^b) *seinen zorn über etwas be-
thätigen, ahnden, rügen, rächen* NIB. WALTH. ER. 9231. RENN. 15245. KRONE 22812. j. TIT. 5796. TÜR. Wh. 254^a. TROJ. 39384. DIETR. 7343. HERB. 16705. KARLM. 223, 1 KIRCHR. 601, 2. JER. 15^a. 56^b. 43^a u. oft; anten (HR. 2. 269, 28. 530, 33. TUCH. (rügen) 228, 21. 256, 26; *unpers.* mich andet mich kränkt, schmerzt MYST. mit ge-;

anden *stn.* *bestrafung, vergeltung, rache* JER. 42^a; zu ande.

an-denke *adj.* (I. 350^a) *an etw. (gen.) denkend* TIT.;

an-denken *stn.* *erinnerung, wissen ein and. eines jeglichen buchstaben* MYST. 2. 549, 27.

ander *adj.* (I. 35^a) *für andriu auch endriu* (PARZ.) *wie denn* WOLFR. auch *sonst den um-
laut des v. gebraucht* (ändern tages PARZ. 381, 4): *der zweite (vergleichend als ein and-
er—wie ein ebenbild der genannten person*

*oder sache; s. BECH zum Iw. 4817); einer
von zweien; der folgende, übrige; der andere
mit dem begriff der verschiedenheit. allgem.
— zu skr. antarañnerlich, verschieden; vgl.
CURT. 1, 274. Z. 1, 140;*

anderest, andrest *adv.* (I. 37^a) *zweimal, zum
zweiten male* SWSP. ir sônt einest wêrchen
daz ir ôch andrest mugent wêrchen WACK.
pr. 43, 129.

ander-halbe *adv.* (I. 615^b) *auf der andern
seite* WIGAL. KARL. 42^a. WG. 3956. ebenso:

ander-halben, andert-halben (I. 615^a) PARZ. TRIST. TUND. 48, 40. LIEHT. 241, 7. GFR. 264. HPT. 8. 585, 1283. über das eingeschobene t vgl. BEN. zum Iw. 453.

ander-halp *adj.* (I. 614^b) *anderthalb* TRIST. *anderhalbe spanne* ER. 2097. *anderhalb hun-
dert* LIEHT. 94, 29;

ander-halp, andert-halp *adv.* (I. 615^b) *auf
der andern seite* RUL. EN. PARZ. MSF. 155, 22. GERH. 1279. ROSENG. Hag. 518. mit gen. *anderh.* sin ER. 1747; *andernwärts* CHR. 2. 183, 14.

ander-heit *stf.* *anderheit, gegensatz zum ich* MYST. 2. 162, 36. 662, 34.

ander-krist *stn.* s. entekrist.

anderlinge *adv.* *altrinsecus* DIF. n. gl. 18^a.

ändern *swv.* *ändern* KARAJ. 43, 25. *der künece
anderte sin leben* KCHR. W. 17054. *daz ur-
teilde andern* GRIESH. 2, 97; s. *endern. mit ver-
anders adv. gen.* (I. 36^b) *anders, sonst, übrigens* NIB. HARTM. WOLFR. GOTF. NEIDH. 94, 20. KRONE 22150. HERB. 7854 u. anm.; noch ein-
mal, zum zweiten male ELIS. 535. im 15. jh.
u. später meist *anderst* s. DWB. 1, 313.

ander-sit *adv.* (II². 327^a) *anderseits, auf, von
der andern seite* ER. PASS. ALBR. HERB. 3677. 4210. 4855 *einsit und andersit* 5453.

ander-stunt s. stunde.

anders-wā *adv.* (III. 517^b) *anderswo* NIB. Iw. TRIST. PARZ. WALTH. FREID. ER. 1314. SILV. 2913. 3014.

anders-war *adv.* (III. 516^a) *anders wohin* HARTM. PARZ. ALEXIUS 549. GLAUB. 2292. ERNST S322. ATTHS C 90.

anders-wie *adv.* (III. 573^b) *auf andere weise* PASS.

anders-wô *adv.* *aliunde* EVANG. J. 10, 1.

andert *adv.* (I. 37^a) *auf der andern seite* MS. USCH. 313. vgl. WEINH. bair. gr. § 143.

anderunge, enderunge *stf.* (ib.) *wechsel, wan-
kelmut* TRIST. ORL. 60. LS. 2. 157, 3; *des mö-
nen ender. mondwechsel* MGB. 157, 15. 271, 30. 370, 23.

ander-weide, -weit *adv.* (III. 552^a) *zum zweiten mal; sehr oft* LOH. (z. b. 975. 1329. 2195. 6537) u. PASS. (z. b. 88. 43. 200. 21. 306. 29 etc.). j. TIT. 439. 1. MLEG. 130. 52. 203. 249. ULR. WH. 131^a. 144^a. 247^a. WARTB. 85. 6. 87. 2. ALBR. 17. 154. 22. 153. ELIS. 5314. 2950. MGB. 13. 30. 124. 15 u. öfter; *auf eine andere art* ELIS. 6526; *anderwärts* ib. 3774;
 ander-weiden *swv.* (ib.) *wiederholen* JER. ALBR. 25. 17. FREIBERG. r. 180. EVANG. 237^a;
 ander-weider *stm.* retractator DFG. 496^b.
 ander-werbe, -warbe *s.* warbe;
 ander-werbunge *stf.* retractio DFG. 496^b.
 andi = an die RUL. 241, 17 (I. 37^a, 37. 141^a, 39).
 andm = an deme (I. 313^a, 24).
 andorn, antorn *m. n.* (I. 37^a) *die pflanze marubium* PF. arz. b. 1, 33; *mit ableit. orn wie in ahorn* DWB. 1, 316. WEIG. 1, 40. *andere formen sind:* aindorn, andren, andron, antron, andor, doren *s.* DFG. 350^a (*wo sich auch das doppelte geschlecht ergibt*) u. gl. 247^a.
 and-ouge *adv.* gegenwärtig, mit gen. die godes andouge stënt DENKM. XXXVIII, 92. *vgl. ahd.* anougi in praesentia GFF. 1, 123.
 andromant *stm.* andnomanda oder androdrama, ain stain MGB. 436. 2.
 an-düht, ane-tüht *stf.*? (I. 360^a) *andrang; s.* zu Jos. 507 u. GERM. 3, 335. *zu diuhen.*
 andunge *stf.* gemütsbewegung, eifer mit andunge und ouch mit unruowe MYST. 2. 432. 7. *zu ande.*
 ane, an *adv. u. praep.* (I. 38^a—40^a) 1. *adv.* nach allez, iemer: allez ane, iemer ane *immerfort; nach demonstr. u. relat. adv.* (dā dar, wā war); *bei verb.:* an, zu, hin, auf entwed. ohne casusrektion (an sagen anfangen zu sagen) od. mit einem vom verb. regierten accus. od. mit doppelt. accus. (der eine vom verb. der andere von an) oder mit einem durch an bedingten dat. oder accusat. 2. *präp.* a, räumlich: an, auf, in, gegen (mit dat. od. accus.) b, zeitlich: in, an (mit dat.), bis an (mit accus.), auch bei zeitl. *adv.* an heute heute (DH. 337. CP. 277) an gestern gestern (UGB. 521. CP. 264) c, abstracte verhältnisse ausdrückend (mit dat. od. acc.): an, in, von, mit. *zu gr. ἀνά* CURT. 1, 271. — als *adv.* trennbar mit verben componiert: -atemen flare. DFG. 238^a; -bāgen (I. 75^a, 44) scheltend anfahren GUDR.; -begān (I. 471^a, 22) thun, anstellen; -behaben einem etw. über ihn behaupten, ihm abgewinnen dem hāt er den sie behabet an FRINN. 304,

-beschrien anrufen (II². 215^a, 10); -bēten (I. 172^a, 16); -bieten (I. 182^b, 23) anbieten mit dat. u. acc. od. mit doppelt. accus. (s. auch an-bieten); -bilden (I. 122^a, 14) mit acc. nachahmen; -binden (I. 130^a, 11) anbinden bes. vom anbinden der fahne NIB. BIT. 1559; den zettel anbinden anzetteln CHR. 3. 133, 13 (vgl. die nhd. redensart „mit einem anbinden“); -biten (I. 170^b, 50) anbeten ANEG. DSP. s. 2; -biuzen s. biuzen *swv.*; -bīzen (I. 192^b, 10) anbeissen; -blāsen anblasen MGB. 163, 3: durch blasen ankündigen naht und tag anbl. MGB. 290, 18. CHR. 3. 134, 12 (vgl. TUCH. 258, 27 ff.); -blecken angrinsen NETZ 11267 var.; -blicken (I. 206^a, 43) anblicken Iw. FLORE. ELIS. 1903; -böcken einen an b. wie ein bock an ihn heranspringen, auf ihn stossen BERTH. 323, 13; ebenso: -böckezen (I. 220^a, 8) BERTH. 270, 25. das Wb. nimmt dafür fälschlich die bedeutg. an: stinken wie ein bock; -bözen *stv.* (I. 191^a, 15) anstossen RAB. 126; -brennen vom anbrennen der speisen, sie durch geröstetes mehl schmackhaft machen anprents semelmuos GERM. 9, 199; -bringen (I. 250^b, 21) mit doppelt. acc. einem etw. beibringen, ihm etw. vererben; einen anbr. ihn anstiften, verleiten DÜR. chr. 659. 681; denunciieren einen fürkauf anbringen CP. 354; -brinnen *stv.* vom anbrennen, brenzlich werden der speisen BERTH. 432, 11. 433, 11; -dingen (I. 337^a, 22. 338^a, 15) einen, eine forderung an ihn stellen, von ihm erwarten, bes. einen gerichtlich ansprechen, ihn vor gericht berufen MW. 303, 13. angedingt in reht Ad. 1417 s. 429. MH. 2, 145. 152 f. sich zu reht andingen sich ans gericht wenden MH. 1, 396. vgl. OBERL. 43; -drāhen (I. 386^b, 33) anhauchen LS.; -erben, mich erbt ein guot an ich erbe es DM. 70. Stz. 429; -erheben anheben PASS. K. 491, 69; -erlachen: diu gotheit ungeswachte diemennikeit an erlachte MAR. 2518; -erliegen (I. 1026^a, 15) einem etw. es ihm heindlich, durch einen kniff beibringen TRIST.; -ersēhen (II². 277^a, 1) erblicken, wahrnehmen GREG.; -erstērbēn (II². 643^a, 23) einen, durch erbschaft (tod des erblassers) an ihn kommen CHR. 1. 209, s. Mz. 2, 287. Stz. 189 mit dat. Mz. 1, 553; *trans.* ob si icht land anersturben CP. 69; anerstorbenes eigen DM. 121; -erstriten (II². 692^a, 4) einem etw., durch kampf abgewinnen; -ertriegen (III. 104^b, 45) einem etw., ablisten TRIST.; -er-

twingen (III. 163^b, 39) *durch zwingen abnötigen* WARN.; -gän (I. 467^a, 14) *intr. anfangen (vom feuer, ausbrechen* CHR. 2. 221 *ann. 1), trans. an etwas gehen, es anfangen, sich an einen machen, angreifen* PASS. K. 15. 34. 28, 55; *nich gät ein dinc ane wandelt mich an, trifft mich; refl. anfangen*; -gēben (I. 507^a, 40) *melden, verraten* FASN. 882, 26; *einem ein kleid, es ihm anlegen* IW. PARZ.; -gebörn (I. 157^a, 6) *angeboren sein* IW. TRIST. PARZ. MGB. 432, 22; -gebēten *anbeten* PASS. K. 96, 5. 174, 65. 159, 21; -gebieten (I. 187^a, 12) *anbieten* IW.; -gebinden *wie anbinden (einen vanden)* DIETR. 6409; -gebörn (I. 153^a, 30) *mit. dat. gebühren, eigentümlich angehören* PASS. K. 427, 47; -gedenken *an etw. denken* ob got die sælde minangedenket unde miniu leit DIETR. 8723; -gehören (I. 713^a, 25) *mit dat. od. acc. zukommen, ziemen*; -gelegen (I. 993^a, 20) *ein kleidungsstück anziehen* IW.; -genēmen (II. 374^b, 45) *refl. mit gen. s. v. a. an nēmen*; -gereichen (II. 654^a, 37) *trans. anrühren* LIEHT.; -geriten *s. v. a. an riten*: wā man den dēgen guot uf sinen strāzen an gereit BIt. 535; -geruofen, -rūfen (II. 806^a, 23. 25) *anrufen*; -gesēhen (II². 278^a, 33) *anschauen, ansichtig werden*; -gesigen (II². 265, 32) *mit dat. einen besiegen, ihm durch den sieg etwas (gen. od. acc.) abgewinnen*; -gesprēchen (II². 530^a, 22) *ansprechen, in anspruch nehmen*; -gestrichen (II². 687^b, 4) *ein kleit, anziehen* MAI; -gestriten (II². 692^a, 32) *mit dat. einem kämpfend gegenüber treten, ihn überwältigen* HARTM. WOLFR.; -getuon (III. 144^b, 14) *s. v. a. an tuon*; -gevāhen (III. 207^a, 4) *anfangen, sich etw. beikommen lassen*; -gevallen (III. 220^a, 15) *mit acc. zukommen, zu theil werden bes. durch erbschaft od. lehenrecht*; -gewinnen (III. 712^a, 6) *mit dat. besiegen, durch sieg etw. (acc.) abgewinnen* NIB. PARZ. Mz. 1, 412; -geziehen (III. 925^b, 23) *mit acc. passen, gebühren* WIG. PARZ.; -giezen (I. 541^a, 12) *den inhalt eines fasses durcheingiessen messen*: die angiezzer sulh ir māze mit in tragen in ainem sacke und sie sulh angiezen vor dem kelr oder in den strāzen, swā in daz trinken begegnet Nr. 205; -ginen (I. 527^a, 37) *angähnen* DIEM.; -grifen (I. 570^b, 7. 29) *hand anlegen, angreifen, refl. etw. in angriff nehmen, sich zu etw. anschicken* CHR. 1. 159, 19. 160, 11. *an sein geld greifen, geld ausgeben* CP. 204.

CHR. 2. 49, 23. 330, 8. *vgl.* DWB. 1, 356; -grinen *anfletschen* NETZ 1797; -haben (I. 599^a, 7) *trans. an etw. halten, es angreifen*; -haften *ankleben, anhaften* MART. 178, 37. *anchaftende liute* BERTH. Kf. 456; -harn *s. anharn*; -heben (I. 644^a, 41) *intr. u. trans. anfangen*; -heften: daz liet ich an hefte uf dine gnāde MAR. 145, 5; -hōren (I. 712^a, 36) *mit acc. angehören*; *dienstman, die daz riche hörten an* OTTE 35; -houwen *angreifen*, ein huis mit sturme an b. JER. 142^a; -hūchen *anhauchen* MGB. 234, 23. 26 (*da* MGB. *anhuchen nicht anhauchen schreibt, so ist bei ihm kurzes u. anzunehmen*); -kērben *aufs kerbholz zeichnen* OBERL. 47; -kēren (I. 797^a, 5) *trans. angreifen* TRIST.; *einen umb hilf an kēren angehen* MH. 1, 206; -kippen *s. kippen*; -kivern *s. kibeln*; -klagen *intr. anfangen zu klagen* WOLFR. 1565, 3; *trans. accusare* DFG. 8; -kliben *mit dat. anhaften* JER. 65^a; -klopfen (I. 847^b, 15) *anklopfen* tuo uf, ich klopf an mit worten LIEHT. 515, 24; *ich sprach: klopf an, klopf an! ain gut jār gē uns an* KELL. erz. 195, 32. 196, 5. *s. SCHADE im weim. jahrb. 2, 75 ff.*; -komen (I. 903^a, 45) *mit acc. an, zu od. über einen kommen; ankommen, zu stehen kommen*; -lachen (I. 922^a, 8) *anlachen*; -langen, uns ist, uns hat angelangt *wir haben gehört, es ist an uns gelangt* CP. 259, 262; -lāzen (I. 949^a, 45) *erfinden, angeben* PASS. K. 190, 66; *loslassen, in bewegung setzen (einpferd, einen hund von der koppel loslassen u. an ein wild hetzen), etw. mit sturme an l. bestürmen* CHR. 2. 67, 15; *den holden ab u. an lāzen* ULA. 408; -legen (I. 991^b, 10) *anlegen, ankleiden* MGB. 155, 27. NP. 153. CHR. 2. 300, 3; *angelegt gepanzert, gerüstet* CHR. 5. 42, 14. 15. 19. *auch fig. drö anl.* MGB. 475, 9; *muotwillen* CHR. 5. 184, 35. *ungnād und pēn anl.* CP. 22; *anzetteln, vorbereiten* JER. 42^a. 94^a. *veranschlagen* CHR. 5. 195, 19. 21; *viur anlegen* JER. 113^a; *schatzung anl. (auferlegen)* CHR. 2. 306, 23; *gelt anl. auf zinsen anlegen* Mz. 1, 377. 397. 483. 527. 2, 473. 3, 244. Mw. 238, 17. 344, 5. 345, 6; CP. 37; *sich gewalt anl. zuignen* CHR. 2. 328, 17; *einem od. mit einem gewalt anl. ihm gewalt antun* ib. 327, 8. 328, 16; -leiten *tr. die anleite, inmission ertheilen* Mz. 1, 572. 573; -lieben (I. 1017^a, 13) *unpers. mit dat. gefallen* TRIST.; -liegen (I. 1025^b, 15) *trans. auf einen lügen, über ihn lügenhaftes aussagen* FRED. CHR.

5. 306, 16. 307, 1. 27. 28; -ligen (I. 987^a, 37) *mit dat., auf einem lasten, angelegentlich bitten* WIG. TRIST. PASS. K. 47, 79. 103, 56; mir l. ein dinc an *steht mir bevor, ist mir bestimmt* ib. 218, 86; -liuchten (I. 1030^a, 49) *anleuchten* WALTH.; -loufen (I. 1045^b, 5) *trans. auf einen zulaufen* GEN. D. 66, 9. 77, 16; *anlaufen, angreifen* NIB. IW. *überfallen* CHR. 4. 68, 2; -luogen (I. 1052^b, 25) *anschauen* TROJ.; -machen (II. 16^b, 4) *refl. zurecht machen, putzen* LIEHT.; -mâzen *refl. sich anmassen* HEINR. 4496; -menen HADAM. s. menen; -merken (II. 65^b) *angränzen*; -muoten (II. 255^b, 13) *einem eines dinges, es ihm zumuten, so noch in den CHR.*; *später mit dat. pers. u. acc. d. sache*; -muotwille er sol swern, daz er in nicht an muotwille Mw. 140, 62; -neigen: *mit angenaigter red oratione applicata* MGB. 482, 16; -nëmen (II. 366^a, 39) *trans. festnehmen, arretieren* USCHB. 19. 26; *refl. mit acc. (auch gen. oder ze u. infin.) über sich nehmen, sich aneignen, sich anmassen* (MGB. 107, 19. 217, 11. 227, 25), *ansprechen*; -niden *anneiden* daz ir die vrouwen niht an nidet KCHR. 71^b. NETZ 13217; -noeten *trans. nötigend an einen herangehen, ihn zu etwas (zu einer gabe) nötigen*: daz niemant den andern annotten sol weder des tages noch des nahtes âne ze hochzeiten Np. 62; *aufnötigen*: die juden sollen ir geltbrief ieden gelter annotten Mh. 2. 836; -phifen *swv. an gepihet von einem welschen âtem* HÄTZL. 245^b, 170; -reden (II. 602^b, 49) *intr. anfangen zu reden*; *tr. unreden, ansprechen*; -regen (II. 609^b, 15) *anrühren* NARR. her habe einen schatz. den manich babist nach ny angereget hat UGB. 354 s. 401 (oberlaus.); -reinen *angränzen* anrainende güeter St.; -rennen (II. 719^a, 11) *zu rosse angreifen, überhaupt feindlich angreifen* CHR. 4. 90, 27. 106, 7; -rihten (II. 632^a, 4) *die speisen ordnen um sie auf den tisch zu setzen* BUCH v. g. sp. 25 (vgl. DWB. 1, 427) CHR. 2. 316, 8; den ofen anr. *zum backen* ib. 305 *anm.* 2; das floss zur were anr. UGB. 449; -rinnen (II. 716^a, 32) *an etw. (acc.) rinnen*; -riten (II. 732^a, 40) *tr. zu rosse angreifen* WIG. PASS. JER.; -rüeren (II. 814^a, 51) *in bewegung setzen (das ross), anrühren*; *von der hochspur des wildes in laubwerk*; -ruofen, -rüefen (II. 804^a, 34) *anrufen*; -sagen (II². 18^a, 46) *ansagen, eingestehen; zusagen, versprechen; anklagen*; einen an s.

ihm zu wissen thun: es sol ain ieder, wann man in ansagt, mit seiner weer berait sein Cp. 356; -schicken *schaffen, anordnen* TUCH. 32, 24 s. *anschieker*; -schiezen (II². 171^b, 26) *tr. anschiessen, mit einem schusse treffen, bildl. von den augen* FEL.; -schilhen *anschielen* MGB. 65, 7; -schimpfen (II². 139^a, 42) *verspotten* ERLÆS.; -schinen (II². 142^a, 37. 142^b, 45) *trans. anscheinen, beleuchten*; *intr. aneiuensichtbar werden*; -schouwen (II². 198^b, 18) *anschauen*; -schriben (II². 206^a, 43) *an- aufschreiben* der ditze mære an schreip BIT. 2006, *verzeichnen* CHR. 2. 19, 7. 20, 9; -schrieken (II². 210^a, 7) *mit acc. hinausspringen, hinaufhüpfen* Jos. 315; -schrien (II². 214^a, 1) *anrufen*; -schuochen (II². 225^b, 46) *anlegen (hosen, wäfen)* LANZ. WIG. KRONE; -schützen (II². 229^b, 38) *anziehen, anlegen (harnasch)* WIG. si schutten an ir ringe HELDB. K. 91, 25; -sëhen (II². 274^a, 48) *tr. ansehen, ansichtig werden; berücksichtigen* CHR. 2. 75, 20; einen an s. *mit ihm nachsicht haben* ib.; -sëgenen? (II². 240^b, 10); -seichen *beseichen* NETZ 1329; -senden (II². 297^b, 25) *mit dat. an einen senden*; -setzen (II². 351^b, 9) *an- hinzufügen*; *angreifen, umringen* CHR. 2. 492, 8; pferde ans. *anspannen* ib. 290, 19; *anstellen, einsetzen*: einen auf das erlangt recht der hab und güter ansetzen Mh. 2. 336 (vgl. an-saz); -sin (II². 294^a, 22) *einem, anhaften, gehören*; -singen (II². 301^a, 36) *intr. anfangen zu singen*; *tr. mit gesang feiern*; -slahen (II². 371^b, 20) *an etw. schlagen, mit schlägen angreifen (mit d. glocke anschlagen)* CHR. 2. 280, 19. 20; als man die sichel anslecht *zur zeit des schnittes* ULA. 121; *durch schlagen an etw. befestigen* (WALB. 524); *vernischen (in der küchensprache)*; ein dinc sleht mich an *kommt mir zu, überkommt mich, ist mir angestannet*; aussinnen, anstiften, in an-schlag bringen (CHR. 2. 323, 11; volk ansl. zu ainem aufsein Cp. 10; gelt ansl. *berechnen, überschlag machen* ib. 260, 26; eine steuer ansl. Mh. 2. 572; einem ansl. *ihm eine steuer auferlegen* Cp. 297); einen roup ansl. *ihn ausführen, über etw. räuberisch herfallen* CHR. 2. 177, 4. 199, 26; vihe ansl. *darüber herfallen, sich seiner bemächtigen* ib. 172, 17. 176, 23. 220, 18. 20, *so auch in DÜR. chr. s. GERM. 5, 236*; -slichen *intr. nahen* diu naht begunde slichen an DIETR. 6082; -sloufen (II². 407^b, 8) *anlegen, die ringe an sl.* OTN.

205; -smieren (II². 429^a, 11) *anlächeln*; -sniden (II². 439^a, 6) *einem ein kleit an sn. auf den leib schneiden, anmessen, zurecht machen* Pr. *forsch.* 1. 61; *ebenso*: sich kleideransn. *läzen sich bekleiden lassen*; -snöuwen (II². 450^b, 46) *anschnauben, schelten* F^{KL}.; -spannen (II². 481^b, 36) *mit dat., anschliessend an einem befestigen, anspannen* *daz ir mit sô altem manne welt sô jungez kint an spannen* Doc. *misc.* 2, 77; -spēhen (II². 497^a, 43) *anschauen*; -spengeln affibulare Dfg. 15^a; -spiwen (II². 513^b, 8) *anspielen* BARL. *PASS.*; -sprēchen (II. 526^a, 34) *intr. anfangen zu sprechen; trans. mit acc. der sache: etw. als eigentum in anspruch nehmen; mit acc. der person: einen mit worten angehen (zurufend, bittend, fordernd od. herausfordernd, zur rechenschaft ziehend, beschuldigend od. anklagend), die sache im gen. od. mit präpos.*; -sprengen (II². 545^a, 25) *trans. an einen heransprengen, ihn reitend angreifen* EN. JER. BIT. 10221; -springen (II². 541^a, 5) *angreifen* GEN.; -spüren (II². 517^b, 17) *trans. die spuren eines ankommenden wahrnehmen* TRIST.; stân (II². 575^a, 46) *bevorstehen* (WACK. *pr* 7, 10); *geziemen, passen; zu stehen kommen, kosten*; -starn (II². 596^a, 22) *anstarren* (HPT. 10, 114), *ebenso*: -starren (II². 645^a, 6); -stēchen (II². 623^a, 2) *winanst. wie nhd. ein fass anstechen: den wein anstechen durch die geschworen anstecher* Np. 243; *viur anst. feuer anlegen* HERB. DWB. 1, 479; -stecken (II². 626^b, 9) *anzünden* MYST. (vgl. *das vorrige*); -stellen *einsetzen, aufschieben die sache* (Cp. 293), *irring* (MGR. 190), *schatzung* (MH. 3, 296), *den process* (MH. 2, 661) *anstellen*; -stengen *s. stengen*; -stērbēn (II². 642^b, 48) *durch todesfall an jem. kommen ez stirbt mich etw. an* STB. 209, Mz. 3, 43; *angestorben voget auf den die pflicht der vormundschaft als erbe gefallen ist*; -stincken (II². 641^a, 49. 641^b, 19) *trans. anduften (mit gutem od. übeln geruch)* BERTH. *KL.* 58. DAL. 161, 36; -stōzen (II². 664^a, 2) *in see stossen (mit od. ohne den acc. schif): viur anst. anzünden (od. bloss ein stat etc. an st.* MH. 3, 74), *mich st. etw. an befällt mich (eine krankheit* NETZ 9950. *krieg* Mz. 3, 319. *tod* ÖH. 53, 31); *den frid anst. bis auf sand Veits tag festsetzen* MH. 3, 327. vgl. HALT. 45; -strengen: *alsdann der konig angestrengt und gebeten* UGB. 317; *nachdem sie die kunt-*

schaft einzulegen mit begert oder darumb angestrengt haben DH. 340; -strichen (II². 685^a, 11) *anstreichen, salben; ein kleid anziehen, refl. sich putzen* LIEHT. NEIDH.; -striten (II². 691^b, 2) *trans. anfechten, beunruhigen; einem etw. an str. streitig machen; mit acc. pers. u. gen. der sache: mit einem über etw. streiten (vgl. an einen striten 690^a, 31)*; -stürmen (II². 717^b, 13) *anstürmen, berennen; insultare*; -suochen (II². 10^a, 4) *absol. sich anschmiegen* TRIST., *mit dopp. acc. bei jem. etw. suchen, ihn darum bitten* (MISC. 2, 286); *feindlich angreifen* *nachdem sie von den veinten vast angesucht werden* Cp. 306 (vgl. *suochen u. heimsuochen*); -sweifen (II². 785^a, 34) *anwerfen (ein gewand)* LANZ.; -tasten (III. 17^a, 36) *antasten, angreifen, einen mit dem krieg an t. MH. 3, 271; die feinde an t. u. niederwerfen* MH. 1, 427; -tragen (III. 71^a, 16) *trans. an od. zu einem tragen* (BIT. 5871), *auch mit dopp. acc.*; *an sich tragen, führen; anstellen, anstiften*; -trēten (III. 97^a, 40) *trans. etw. unternehmen* (JER.), *es betreten; mit etw. an tr. damit anfangen* TUCH. 362^a; *mich tr. etw. an betrifft, berührt mich* Mz. 4, 2. s. 5. 391 s. 431 f.; -triben (III. 87^a, 50) *thun, anstiften, ausüben, fortsetzen* (FASN. 735, 17. 772, 17); -trinken *zuerst trinken* GR.W. 1, 580. FASN. 275, 32; -tuon (III. 140^a, 14) *anlegen, refl. sich ankleiden*; -vâhen (III. 203^b, 13) *anfangen, beginnen (mit acc., infin. mit od. ohne ze); unternehmen; betreiben; im rechtl. sinne: etw. durch ergreifung als eigentum ansprechen*; -vallen (III. 218^a, 17) *intr. einfallen, von der witterung (schnee, nebel, kälte etc.) gebraucht* DH. 189. CHR. 5. 27. 9. 34. 17. 255, 23 (DWB. 1, 323); *trans. zufallen, besonders durch erbschaft* (UHK. 2, 53. STZ. 187); *überfallen, angreifen* (Cp. 13); -varn (III. 245^a, 18) *ein guot an v. in besitz nehmen* AD. 942; -vēhten (III. 310^a, 19) *aufechten, beunruhigen* (WACK. *pr.* 48, 13 ff.), *einem etw., ihm abgewinnen* (SPEC. 171); -veilen *zum kaufe anbieten* UH. 402. USCH. 311; -vengen *sw. anfangen* J. TIT. 5901. 5910. CHR. 2. 266, 26. 306, 26. 307, 3. UGB. 445. USCH. 4. Cp. 89. 219 (DWB. 1, 326) *s. auch anvengen (unten)*; -verlâzen (I. 952^a, 19) *daran lassen*; -verstērbēn (II². 643^a, 41) *an verstorb. güeter durch den tod des besitzers frei gewordene, an einen andern gekommene güter* FREIBERG. r.; -vrâgen (III. 392^a, 13) *trans. befragen*

JER.; -vüeren (III. 261^a, 36) *trans. als kleid tragen* WIG. PARZ. LIEHT.; *an etw. (acc.) führen eine kirche an v. zum angriffe derselben führen* CHR. 2. 244 *anm.* 4; -wæjen (III. 464^a, 25) *an wehen* GERM. 3. 235^b, 15; -warten (III. 531^a, 29) *trans. beobachtend auf einen schauen; ihn erwarten*; -wæten (III. 778^b, 44) *ankleiden* GEN.; -weigen (III. 556^a, 23) *anfechten, verfolgen* BEH. 24, 20. die stät mit gewalt an w. Mw. 158; *betreffen, berühren*: allez, daz das hous angët oder anweiget UHK. 2, 47; -weinen (III. 557^b, 28) *anweinen, weinend anrufen* FDGR. 1. 87, 29; -wenden (II. 691^a, 47) *angewant geordnet* PASS.; -wëren (III. 735^b, 17) *mit dopp. acc. an einen etw. werfen, ihn damit überziehen*; -winden (III. 677^b, 31) *einen (= an einen w.) zu ihm gehören, ihn angehen*; alle die in anwindent (*seine genossen*) Mw. 197, 25. 244, 24; *vgl. zu Jos. 905; -wissen* (III. 760^a, 6) *instruere, inbuere (anweisen, unterrichten)* Voc. Schr. 1216; *anspruch machen (mit üf)*; -wizen buere DFG. 83^a; -wüefen (III. 825^a, 24) *anrufen* LOH.; -wünschen (III. 822^b, 20) *angew. kinder liberi adoptati* OBERL.; -zannen (III. 849^b, 30) *anftetschen* MYST.; -zapfen, wein anz. *wie nhd.* MH. 2, 796; -zëmen (III. 887^b, 20) *mit dat. anstehen, geziemen* RENN. 18215; -ziehen (III. 926^a, 16) *an etw. ziehen alle glocken anz.* UGB. 139. frümesse anz. *zur frühmesse läuten* KELL. erz. 118, 20. 28, *an sich ziehen, in sich aufnehmen* MGB. 403, 9. 10; *anklagen, beschuldigen (mit gen. d. sache)* MH. 1, 41. 124; 2, 102; 3, 4 *auch refl. desselben knechts er sich an zogen hab (seinetwegen klage geführt)* MH. 2, 795; *sich eine person od. sache an z. anspruch darauf machen* (NIB. 785, 2. Iw. 7574. USCH. 129); -zocken (III. 937^a, 26) *sich etw., anmassen* WWH.; -zücken (III. 932^b, 27) *an sich reißen*; -zünden (III. 896^a, 36) *anzünden* NIB. NEIDH.; -zwicken (III. 957^b, 39) *mit zwecken anheften*; -zwieren (III. 959^a, 18) *verstoßen anblicken* Netzl 1685 var. 13507; -zwingen *gleichbed. mit dem vorig.* Netz 1685; *vgl. nhd. zwinkern u.* SCHM. 4, 307.

ane, an, ene *swm.* (I. 37^b) *grossvater* GEN. TROJ. HELBL. BIT. 4236. RENN. 25, 20. ULR. Wh. 114^a. 160^a; *ene* LOH. 2789. HELMBR. 914. LS. 1. 587, 96. GLAR. 33. DM. 65. UKN. 410. USCH. 400. 424. MH. 2, 158. 747. *ahd.* ano s. DWB. 1, 192;

Lexer, WB.

ane *swf.* (I. 38^a) *grossmutter* GUDR. WOLFR. KRONE 21720. 22285. MSH. 2, 206^a. DM. 65. UHK. 2, 27. CHMEL font. 1, 239. GR.W. 1, 277. *ahd.* anā.

âne *stf.* s. agene.

âne, ân *prap.* (I. 40^b) *ohne, ausser mit acc. (inf. ohne ze), auch mit gen.* NIB. 2308, 3 B. u. *anm.*; âne *als conj. ausser* (40^b, 18) *in der regel nur nach negativen (fragenden) u. vor verkürzten sätzen* (WACK.). — *mit un- zu gr. ἀνευ skr.* ana CURT. 1, 270;

âne, ân *adv.* (I. 40^a) *ledig, frei beraubt bei verb. (âne werden, wesen, bleiben) mit vor od. nachgesetztem gen. (auch acc.?) daz hâst du boislích worden ân* MAG. cr. 134^a). *allgem.*

ane-bëte *stn.* (I. 172^a) *das angebetete* MSF. 77, 30; *anebëten swv. u. anebeter stn.* (MYST. 2. 57, 30) s. anb.;

ane-bëtunge *stf.* dulia DFG. 192^b.

ane-bôz, an-bôz *stn.* (I. 191^a) *das worauf geschlagen (s. bôzen) wird, amboss* WWH. ENGELH. BIT. 12155. TURN. 133, 4. APOLL. 5280. 7410. DANIEL 4815. TROJ. 12804. j. Tit. 3897. 4272. RENN. 11558; *anebüz* CLOS. 126. *bei* DFG. 293^a *auch* anbaz, onbeisz, anbusz; *n. gl.* 213^a: *ambosz* (aupöz LOH. 4552), *ambas u. ungedeutet* âne fuos.

ane-boz-meister *stn.* CHR. 1. 273. 15.

ænecc *adj.* (I. 41^a) *los, ledig mit gen.* MS. TROJ. j. Tit. 443. 5317. 5985. FRAGM. 45, 410. ALEX. M. 72, 274. 128, 784. REINEB. 983. HEINZEL. 1853; *nhd.* ânic SSP. 2. 24, 2. ênic JER. 7^a. 149^a; *einic* KARLM. 83, 25. 175, 25. 472, 13. *zu* âne.

ane-dunst *stnf.* *anhauch, anwehen* DIEM. 273, 20. FDGR. 1. 188, 2.

ane-ganc *stn.* (I. 475^a) *anfang* PASS. K. 442, 18 (*vgl. an-gên stn.*); *vorzeichen, das bei antritt des weges od. geschäftes entgegenkommt* BERTH. 264, 22 ff. MONE 7, 424;

ane-geenge, an-geenge *stn.* (I. 477^b) *anfang* GUDR. TRIST. WALTH. GLAUB. 195, 2808. RUD. 271, 30. 285, 12. ALEX. M. 51, 667. ROL. weltchr. 63, 189–93. MSH. 2, 332^a, 2, 63^b. 179^a. 383^b. j. Tit. 5067. 5900 f. WACK. pr. 48, 46. 47. SPEC. 3. HPT. 8, 543; *element s.* DENKM. s. 400; *ursprung eines wortes, etymologie*;

ane-gengen *swv.* (I. 475^b. 477^b) *intrans. anfangen* SPEC. 8. 23. MYST. 2. 95, 21; *als vorzeichen (aneganc) entgegenkommen* WALTH.; *refl. anfangen* diu gnâde anegenget sich elliu an disem tage FDGR. 1. 85, 15. 91, 2; *trans.*

anfangen, anfangen machen (das leben geben Msh. 2, 176^a), *der tach newart nie mit morgenne geangengot* WACK. pr. 4, 41.
ane-gin *stm.* **ane-ginne** *stm.* (I. 529^a) *anfang* von *anginne* zem *orte* HIMLF. 771. ie u. ie *an* *aneginne* BPH. 510S. *uwch fem.?* von der *anginne* *anfanc* ERLGES. 1507. *vgl.* GERM. 3, 331 (BECH *hält es für gen. pl.*) 7, 15.
ane-grif, **an-grif** *stm.* (I. 572^a) *angreifen, bestatung* als *senft* was *ouch* *diu künegin* *reht* als ein *jungez genselin* an dem *anriffe milde* WWH. 100, 13; *empfang, uunarnung* PASS. K. 649, 68.
ane-haft *stm.* (I. 603^b) *anheftung* PARZ. *nebel, rif*, *snē* ist *sin anch*. ALTSW. 71; *anhänglichkeit* PASS. K. 66S, 24. PASS. 146, 51;
ane-haften *stm.* *das anhaften* MYST. 2. 30S, 8; *daz erst anhalten* der *vernunft*, *apprehensio* MONE 5, 464;
ane-haftunge *stf.* (I. 604^a) *anhafung* MYST. 2. 77, 24. 302, 2S.
ane-hanc, **anhanc** *stm.* (I. 611^b) *feuchtigkeit, die sich nachts an die pflanzen hängt* MS. WOLFR. NEIDH. 76, 8; *begleitung, begleiter eines herrn* PARZ. MYST. 2. 359, 34; *in übeln sinne: hure* du *anhanc*, du *schelmigs asz* FASN. 255, 13; *angefügte bedingung mit anhang* der *pēn* CHR. 2. 166, 34;
ane-hangunge *stf.* (I. 610^a) *ansteckung* Voc.
ane-hap, **an-hap** (-bes) *stm.* (I. 646^b) *anfang, ursprung* HIMLF. KIRCHB. 77S, 6. 678, 61. KELL. erz. 235, 55. *zu heben*.
ane-hou *stm.* (I. 722^b) *amboss* PILAT. FASN. 1219.
ane-hurt *stf.* *das anrennen*. JER. 25^d.
ane-lachen *stm.* *vil weinendez anelachen* was *dā underdem gesinde* TÜR. Wh. 24^a („*scheint hier bloss anschauen zu bedeuten, freude war nicht da*“ W. Gr.).
ane-lāz, **an-lāz** *stm.* (I. 952^b) *compromiss* Mz. 1, s. 433. 518. UGB. 437. MH. 1, 42. Cp. 159; *punkt, von dem das rennen ausgeht: die das rennen mit loffenden rossen mitmachen wolten, sollen umb die achtend stund vor mittag uff dem anlasz sein* St.
ane-lich *adj.* (I. 971^b) *ähnlich, gleich* DIEM. GUDR. *contrah. ellich* DÜR. chr. 87. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 82 f.;
ane-liche *adv.* (ib.) *ähnlich* ENGELH.;
ane-lichen *swv.* (I. 972^a) *ähnlich sein, gleichen* ELIS. 314S.
ane-māl *stm.* (II. 23^a) *flocken, muttermal, nevus* DFG. 379^b.
ane-minne *adj.* *lieblich, angenehm* ir *half*

Enēas, daz ir vil aneminne was EN. 4S, 34 (*vgl.* II. 185^a, 3).
ane-muot *stm.* (II. 258^a) *lust, begier zu etwas* WEIST.;
ane-muotec *adj.* *bereit, willens wēre ūch denne* mit *anmuotig gen* Friburg *ze kōmen* Don. (1417);
ane-muotunge *stf.* *anmutung, zumutung: daz wir im söllicher anmuotung und vordrung nit günstig sein wölten* CHR. 5. 340, 25 v. j. 1414 (*vgl.* II. 258^b).
anen *swv.* (I. 31^b) *ahnen, voraussehen* *diu pein ant* *vorhin an* *ir natur*, *ob der tag sanft well sein* MGB. 289, 17; *gewöhnlich mit dat. od. acc.* (*mir od. mich anet*) HERB. TRIST.—*nach* WACK. *von an*; WEIG. 1, 22 *stellt es zu gt. anan hauchen. vgl. uwch* DWB. 1, 195.
ānen *swv.* (I. 41^a) *intrans. āne sīn ledig, beraubt sein mit gen.; trans. u. refl. āne tuon entblößen, berauben; entlāssern, verzichten; mit gen.* PARZ. (346, 1). NEIDH. REINH. TIT. 10S, 4. j. TIT. 443. 3974. 5317. 549S. 598S. GLAUB. 1916. REINFR. 41^a. 57^a. DIETR. 9937. RAB. 423, 4. 470, 6. BPH. 7683. PASS. 40, 35. ALBR. 59^d. HELBL. 9, 124. HPT. 1, 44S. *mit ge-, ent-*.
an-enander *s.* *anander*.
ān-endec-heit *stf.* *unendlichkeit* MYST. 2. 616, 5.
ān-endlich *adj.* *erbärmlich* DÜR. chr. 751. *vgl.* *unendlich*.
an-erbe *stm.* (I. 439^a) *angeerbtes gut* WEIST. DWB. 1, 319;
an-erbe *swm.* (I. 439^b) *nächster erbe*. DWB. a. a. o.
ane-sideline *stm.* (II². 237^b) *bewohner* CAPELLA.
ane-siht *stf.* (II². 2S2^b) *anblick* LEYS. L. ALEX. 2607. 6154. WACK. pr. 1, 6S. 4, 12. HPT. 3, 444;
ane-sihtē *stm.* (ib.) *anblick* LAMPR.; *angesicht* HERB.
ane-sūne *stm.* *s.* *an-siune*.
anet-blat *stm.* *dillblatt* MGB. 396, 15.
anet-krūt *stm.* *dillkraut* MGB. 381, 27. 3S2, 10.
ane-trēt *stm.* (III. 101^a) *tritt, stufe* ALEXIUS.
ane-trit *stm.* (III. 100^b) *antritt, angriff* PASS.; *s. v. a.* *anetrēt*. EHING.
ane-tūht *stf.* *s.* *andūht*.
ane-var *stm.* (III. 250^b) *landeplatz* ZIEM.
ane-vart *stf.* *versuchung* wider des tiefils *anev*. SPEC. 56. 126; *anfall, angriff* *dā mite (mit dem gürtel)* *si in wolte vristen vor aller vreise* *anvart* KRONE 23244.

ane-vēhtære *stm.* (III. 312^a) *anfechter* MYST.;
 ane-vēhte *stf.* *anfechtung* KOLM. 146, 71;
 ane-vēhten *stm.* (III. 311^a) *das anfechten* JER.;
 ane-vēhtunge *stf.* (III. 312^a) *anfechtung* FRL.
 JER. MYST. 2. 356, 40. BERTH. 30, 11. GRIESH.
 2, 53. SS. THEOL. 44. 46. MGB. 64, 6. 269, 33.
 EVANG. L. 22, 28.
 ane-vengic *adj.* *anfänglich* RUD. *weltchr.* 63, 225.
 ane-vluz *stm.* *ausfluss, ursprung* MYST. 2. 521
 3. 17.
 ane-wanten, anewanter *s.* anwenden, an-
 wender.
 ane-wentel *stm.* *kleiner ackerrain* URB. *Son.*
 58, 33; *s.* anwende.
 ane-wette *stm.* *si ad propria redire voluerint.*
licebit eis sine poena a civibus statuta, que
anewette vocatur AD. 432 (*a.* 1223). *vgl.*
angewette.
 an-gābe *stf.* (I. 509^a) *angeld* OBERL.
 ange *adv.* (I. 42^a) *enge, dicht anschliessend*
 TRIST. (1445); *mitüngstlicher sorgfalt* TRIST.
 (1982.9047) WALTH. RENN. 24207. j. Tit. 1239.
 GA. 3. 71, 1050. KRONE 28775. *comp.* anger
 LS. 3. 247, 221; *ange tuon mit dat. weh thun*
 TROJ. ENGELH. *zu enge, vgl. bange:*
 ange *stf.* *bedrängnis*, der sorgen ange DRACH.
 91^a (W. Gr.).
 ange *snmf.* (I. 43^a. 45^a) *fischangel* (KARAJ. 41,
 5; *auch fem.* er quam mit einer angen ALBR.
 34, 68. *bildl.* *gefangen mit des leiden kusses*
 angen MARIENGR. 705), *thürangel* IW. ENGELH.
 diu tür stēt in dem angen *steht weit offen*
 WOLFD. 103, 2; *zwischen die türe und angen*
 MALAG. 73^a; *schooss* MS. — *zu lat.* *uncus, gr.*
ὄζος skr. anka schooss, haken von wurzel
ac biegen CURT. 1, 101. *vgl. anke (gelenk) u.*
angel.
 an-geber *stm.* *anfänger, anstifter* euer herr
 mir meine schlösser hat berennet und ein an-
 geber wart des krieges UGB. 481 s. 574 (*ober-*
laus).
 an-geborn *part. adj.* (I. 157^a, 6) *angeboren*
 PARZ. IW. VREID. ERNST 501. LOH. 3755. MSH.
 2. 325^a. ERACL. 3195. MGB. 432, 22.
 an-gebrunnen *part. adj.* *eine angebr. spise*
 BERTH. 432, 22.
 an-gedenken *stm.* *s. v. a.* *andenken* MYST. 2.
 549, 33, 37.
 an-gedenklich *adj.* *ingedenk* ELIS. 5568.
 an-gedinge, -gedingede *stm.* *pacta* DFG. 405^a.
 an-gehörde *stf.* (I. 714^a) *das anhören* MYST.;
das angehören RUD. *weltchr.* (ZHEM. u. GR.
 2, 246).

angel *adv.* (I. 42^a) *s. v. a.* *ange* SERV. *vgl.*
 SCHM. *Pr.* 1, 105.
 angel *stm.* *s.* *anger.*
 angel *snmf.* (I. 35^a) *stachel, eigentl. u. bildl.*
 WOLFR. VREID. TRIST. DIEM. 325, 28. *daz*
hone, dar nāch der angel REINH. 718. *nāch*
honige scharfen angel bieten j. Tit. 2399 (*vgl.*
 LACHM. *eing. zum Parz. s.* 28). *jāmers angel*
ib. 1025. 5459. *leides a.* REINFR. 18^a; *fisch-*
angel SERV. ENGELH. MART. WH. v. ÖSTR. 107^b.
 j. Tit. 254. 5352. KARAJ. 38, 11. ALBR. 19, 43.
 20, 246. 32, 447; *oft in* MERSW. z. b. 99;
 HADAM. 187. GA. 2. 323, 321; *bildl.* *schanden*
angel RENN. 10605. *daz hāt einen angel in*
herzen grunde *ib.* 15119 (*in der bedeut. fisch-*
angel auch fem. diu angel ROTH *bruchst. s.*
 10. HPT. 14, 171. 179); *thürangel* WOLFD.
 1050, 4. OTN. 206. 1. NARR. 7, 24; *pl.* *engel*
 TUCH. 248, 21; *stift im messerhefte: die mes-*
serer sollen die messer so machen, daz die
engel durch und durch die hefte gēn NP. 159;
angeln *snmf.* *mit der angel fischen* Tristant der
 erste man der doz angelen began ELLH. 3846.
 KRONE 55^a (W. Gr.). Voc. Schr. 1131. *vgl.* GFF.
 1, 346.
 angel-ort *stm.* *rechtwinkel* orthogonus DFG.
 401^a.
 angel-ruote *f.* *antenna* DIEF. n. gl. 25^b.
 angel-snuor *stf.* (II². 454^a) *angelschnur* KRONE
 1737.
 angel-snuor-stap *stm.* (II². 593^b) *angelrute*
 Voc.
 angel-visch *stm.* (III. 329^a) *hamio* Voc.; *hamus*
 Voc. 1482;
 angel-vischen *stm.* *das fischen mit der angel*
 HPT. 14, 167.
 angel-weide *stf.* (III. 552^b) *angelköder* TEICHN.
 angel-winde *snmf.* (III. 682^a) *cardines* GL.
 angen *adv.* (I. 42^a) *s. v. a.* *ange* ATHIS;
 angen *snmf.* (I. 43^a) *einengen, eigentl. u. bildl.*
 TRIST. *ahd.* *ängen.*
 an-gên *stm.* *anfang* minne ist aller selikeit ein
 angen und ein ursprinc ERLAES. 781. *vgl. ane-*
gane.
 an-genæme *adj.* *ein Magdeb. Freidank des*
15. jh. hat für genæme des textes (48, 3) *an-*
genæme DWB. 1, 347.
 an-genomenheit *stf.* *alliu diu ang.*, die Kri-
 stus an sich genomen hāte MYST. 2. 472, 32.
 anger *stm.* (I. 45^a) *auch fem.* HPT. 11. 497, 158
grasland, ackerland (Voc. 1482 *übersetzt es:*
mediampnis oder werde) *eigentl. u. bildl.*
 RUL. PARZ. MS. DANIEL 656. 5951. ROSENG.

Hag. 651. WOLFF 997 4. 1022. 1. 1037. 2. GRIESH 1. 137. LIETZ 189. 21. 435. 24. 455. 15. Loh 1270 4790. Artusderreben ang j. Tit 5871. der verführer anger. Apoll. 4055. PARTEN. 122. CRANE 2919. person her Anger Msh. 1. 112. die form angel: kranke. ALTSW. 294. 28. — WACK. stellt es zu enge: eingedrehtes hinstück. vgl. auch DIER 1. 127. anger, enger stn. I 45. kormade Voc. enger oder sprinkel. macula in facie Voc. 1482. vgl. anweiz „das wort könnte wol zu angl. engi gehören, insofern der warmsticht u. drückt, fest sitzt“. DWB. 3. 480.

alger, enger stf. angaria. frohne Gr.w. 1. 348. 711. 714. 749. 2. 519 u. öfter. nach FRISCH 1. 227 ist enger auch der beladene bauernwagen. vgl. WEST. gl. 14.

angerlin, angerl stn. kleiner anger s. engerlin.

anger-vart stf. frohne Gr.w. 2. 525. 534.

anger-wagen stn. frohne Gr.w. 2. 525. 535.

anger-wise stn. der sich auf dem anger auskennt, ein feldweiser, spöttisch: höherspringer ist er ein angerwise REINH. XXII. 18.

an-geschafft part. adj. geschaffen, gebildet: ir liles bilde ist angeschafft Msh. 2. 326.

an-geschouwe stf. das anschauen, aussehen MAR. 4654.

an-gesehen adv. in erwägung, im Hinblick auf etwas Chr. 2. 72. 14. 128. 4. 131. 10. 515. 19. DWB. 1. 349.

an-gesicht stf. II. 283. das ansehen, anschauen, zieml. allgem. vgl. noch PASS. 290. 4. BIT. 5870. Loh. 1659. Troj. 3249; angeseht, aussehen Ms. der blere ang PASS. 122. 66. HPT. 4. 575. MYNS. 4.

an-gesichte stn. III. 284. das anschauen ENGELH. SILV. REINH.: aussehen, antlitz HERB. LUDW.; ze angesichte coram KARLM. 13. 10. 21. 9.

an-gesichtliche adv. II. 286. sichtbar, deutlich Msh. 2. 203.

anges-lich adj. s. angstlich.

angest stf. stn. I. 43. pl. angeste TRIST. u. engeste TURL. Wh. 160. PASS. 377. 51: bedrängnis; angst, fürcht, besorgnis (eines d. ang. hân: mich nimt eines d. a.) HARTM. GOTF. WOLFR. NIB. REINH. sendsch. 792. 1580. — zu enge. vgl. DWB. 1. 358.

an-gestalt part. adj. von anstellen HPT. 1. 163. 196.

angest-bære adj. I. 44. gefahrvoll, angst erregend TRIST. PANTAL. 254. 1153. 1271. 1560.

PARTEN. 110 oft im Troj. z. b. 4267. 14150; voll besorgnis ENGELH.

angesten swv. (I. 44) intr. in sorgen sein NIB. DFG. 35; trans. refl. ängstigen (s. geangsten) sich angest. GRIESH. 1. 40.

angesten stn. (I. 45) TRIST.

angest-haft adj. (I. 44) in gefahr, voll besorgnis Iw. TRIST. ENGELH. FLORE 3725. Troj. 24432; besorg. erweckend der ang. töt WACK. pr. 99. 15. 51.

angest-hafteliche adr. ängstlich, besorgt WACK. pr. 99. 99.

angest-lich, engest-lich adj. (I. 44) daneben auch anges-, enges-lich angst, bedrängnis erregend od. habend: gefährlich, schrecklich, ängstlich NIB. Iw. TRIST. PARZ. WALTH. NEIDH. 234. 11. Troj. 24762. SILV. 396. 712. 3667 u. öft. REINH. 1583.

angest-liche, engest-liche, -en adr. (ib.) in gefahr bringender, angst erregender weise NIB. TRIST. PARZ. BIT. GUDR. 728. 3. 901. 2. 1187. 4. 1483. 1: sin herze viel von hitze sam ein bli. daz eine fiure ist nâhe bi und angest-lichen sindet Troj. 20325: mit ängstlicher sorgfalt BARL. ALBR. 1. 308.

angest-sam adj. angustus EVANG. M. 7. 14.

angest-sweiz stn. (II. 765) angstschweiss LS. HELDB. Hag. 1. 146. 564. WILDON. 27. 324.

angest-varwe stf. durch angsthervorgebrachte farbe WACK. pr. 99. 76.

an-gevelle stn. (III. 224) alles was an einen fällt durch todesfall SSP. 2. 58. 3. einkünfte.

an-gevoget part. adj. unter einem vogte, vorwunde stehend angevogte knecht Cp. 396.

an-gewette stn. (III. 776) s. v. a. anewette.

an-giezer stn. öffentl. messer der flüssigkeitsmasse: swer schenket dem suln die ang. alle tage angiezen ze dem minsten eines mals Np. 205: swer die pütel und ang. übel handelt der muoz geben fünf pfunt haller ib. 12 (vom herausg. falsch mit „angeher“ erklärt). über die ang. in Würzburg handelt Wp. 5.

angster stn. (I. 46) gefäß mit engem halse HELBL. vier sehsteil weins daz sint vier gar groz angster MGB. 252. 10. — aus mlat. angustum DWB. 1. 360.

angster stn. (I. 46, 24) eine schweiz. scheide-münze Gr.w. 5. 105; item wird geschroten 39 angster uff ein löt Ea. 9. — aus angustus (nummus) holzmünze von blech? WEIG. 1. 42. DWB. 1. 361.

ängstigen swv. (I. 45) in angst versetzen GEST. Rom.; refl. in sorgen sein SPEC. 71;

ängstiger *stm.* (*ib.*) ängstiger *GEBST. Rom.*
 an-gülte *swm.* mitschuldner *Mz. 1, 490. Mh. 2,*
189. 190; darumb ich mit im angült bin gesin
DON. (1380);
 an-gültec *adj.* ad praestandum censum obli-
 gatus *HALT. 30*
 an-guz *stm.* trichter, in welchen die salzsohle
 gegossen wird *URB. B. 1, 5. URB. Pf. 128. 129;*
s. SCHM. 2, 75.
 an-habe *stf.* anfang, beginn *PASS. K. 68, 9;*
angriff 641, 36; vgl. anehap.
 an-halt *stm.* anhaltspunkt, ursache *PASS. 147,*
69. PASS. K. 475. 65.
 an-hangende *swm.* anhängen *ÖH. 10, 30.*
 an-harn *swv.* (I. 633^b) anrufen (nur scheinb.
 compos., Joseben er anharthe wird d. acc. Jo-
 seben von an regiert, *ahd. ana harén).*
 an-hebec *adj.* (I. 646^b) inchoativus. *Voc.*
 an-hebel *stm.* anfang, neuerung solcher anh.
 ist geschehen von unserm herrn graf Johansen
Mh. 3, 219.
 an-hebener *stm.* anstifter *BEH. 5, 12.*
 an-heber *stm.* anheber, anstifter *MYST. 2. 361,*
6. KIRCHB. 646, 15. 800, 25; gründer ein anh.
der vesten stat SCHULTB. 109;
 an-heberin *stf.* anstifterin *MERSW. 45.*
 an-hebunge *stf.* exordium *DFG. 217^b. inceptio*
291^a. initium 299^b.
 an-heim *adv.* domi zu hause *CHR. 1. 75, 8; 3.*
278, 8;
 an-heimes *adv.* zuhause anheimisch *Mh. 1, 453.*
3, 209. ÖH. 92, 1.
 an-hellec *adj.* zustimmend, mit *gen. seid ir*
solcher bezalung anhellig seit DU. 255.
 an-hërre *swm.* (I. 666^b) ahnherr *VOC. KARLM.*
1, 39; grossvater Np. 77.
 an-hin *adv.* er ging den weg anhin so für sich
fort GERM. 3. 425, 22 u. ann.
 anigen *swv.* mit *gen. wiltu sin niht anigen ==*
âne werden, sin BERTH. 154, 20.
 anische *s. unter enlin.*
 aniz = an daz (I. 313^a, 90).
 aniz, anis *stm.* (I. 46^a) anis daz aneis *MGB. 384,*
25 ff.; auch enis DFG. 36^a. aus lat. anisum.
vgl. SCHM. Fr. 1, 86.
 aniz-krüt *stm.* *MGB. 382, 10.*
 anke *swm.* (I. 46^a) butter, bes. frische butter
URB. 136, 11. 139, 24. 25. 192, 23. FASN. 530,
23. — zu skr. anj schmieren lat. unguen un-
guentum. vgl. FICK 5. Z. 1, 149. KWB. 7.
KUHN 18, 42.
 anke od. mohelin est panis in vapore prodii
 madidatus *VOC. 1452.*

anke *swm.* (I. 46^a) gelenk um fuss; genick *HÄTZL.*
ELIS. 3536. LAUR. Cusp. 265. — gt. agga in
halsagga mit ange, angel zu lat. uncus gr.
ὄγκος. CURT. 1, 101. vgl. enkel.
 anke *swm.* ein fisch in rinanke.
 ankel *stm.* s. anker.
 ankel *stm.* man sol ain ankel von ainem daig
 oder von lätten legen in die fygartzen zwis-
 schen ir und der gesunden haut . . . und über
 ein Elaine weil sol man den ankel hinweg tuon
MYNS. 67.
 anken-napf *stm.* butternapf *URB. Seck. 99.*
 anken-stücke *stm.* (II². 656^a) stück butter
WEIST.
 anken-zol *stm.* cylinderförm. butterstück
RING 2^a, 34; s. zol.
 anker, enker *stm.* (I. 46^b) anker, eigentl. u.
 bildl. *OSW. TRIST. PARZ. TÜRH. Wh. 193^a. 225^a.*
j. Tit. 1572. REINH. 610. enker ALBR. 35, 309.
ERLÖES. 896. pl. enker HEIDB. K. 59, 32; a.
werfen ULR. Wh. 161^a. APOLL. 5350. 13909;
den ankel werfen Hugo v. M. (leseb. 953, 20)
a. üz werfen L. ALEX. 6533; a. üz ziehen
ERNST 3158; a. üz schiezen OREND. 2987.
DIETR. 1114; vor schiezen j. Tit. 4375; anker
in den sant behaft GERH. 2650. ankers ort
LOH. 3051; ankers hefte j. Tit. 1896. anker
als wappenschild PARZ. — aus lat. anchora.
 anker-bli *stm.* cataporatis *DFG. 106^a.*
 anker-haft *stm.* (I. 603^b) das festhalten des
 schiffes durch den anker *Ms. Wh. v. Östr. 75^a;*
 anker-haft *adv.* (I. 46^b) durch anker festge-
 halten *FRAGM. enkerhaft REINFR. 5^a;*
 anker-heftec *adj.* (*ib.*) SUCHENW.
 anker-line *swf.* ankertau *JER. 165^a.*
 ankern, enkern *swv.* (*ib.*) part. gankert, gen-
 kert ankern *WOLFR. (Wh. 453, 21.) GOTFR.*
HERB. 1256. 2422. 3636. MART. 151^a. MAI 276.
ULR. Wh. 151^b. DIETR. 1539. j. Tit. 5348. 5537.
APOLL. 14931; enkern TROJ. 48130.
 anker-seil *stm.* (II². 288^a) ankertau *GUDR. j. Tit.*
EN. 76111.
 an-kêrunge *stf.* mühe, fleiss *CHR. 3. 32, 3.*
 an-klager *stm.* (I. 834^a) ankkläger *SCHEMN. r.*
 ankrätel *stm.* onocratulus *MGB. 209, 12.*
 an-kretzee *adj.* (I. 877^b) räudig *FRAGM.*
 ank-smër *stm.* (II². 425^b) butter *IIPT. Pf. arzB.*
2, 7^a.
 an-küntunge *stf.* incendium *DFG. 291^b.*
 an-läge *stf.* anliegen, bitte *PASS. K. 463, 19; —*
thelonum terri: de centum schine s den, de
centum anlage (eisenblech?) 6 den. MB. 36^a;
366.

- an-lâz *stm.* s. anlâz.
 an-lâz-brief *stm.* (I. 247^b) *urkunde über ein schiedsurtheil* Ad. 935. Mz. I. 579. 586. Mw. 368. Chr. 2. 230 *ann.* 1.
 an-lâz-liute *pl.* arbitri OBERL. 18.
 an-lege *stf.* (I. 993^a) *was zur bekleidung dient* Exod.;
 an-legen *stm.* mit grossem anl. mit grossem aufwande an geld u. menschen Cr. 348;
 an-leger *stm.* der etw. bestimmt, festsetzt Chr. 5. 180 *ann.* 1; anstifter KIRCHB. 811, 31. GLAR. 111 A;
 an-legunge *stf.* additio Dfg. 12^b; anschlag, plan GLAR. 107 A; festsetzung Chr. 3. 31, 7; repartition ib. 152, 6; geldanlegung, dar-lehen ib. 24 a. 3; 258, 5; steuer (I. 993^a) RÖSM.
 an-lêhen *stm.* (I. 996^a) *dargabe von geld gegen zinsen* Voc.; gewaltig anl. zwangsanlehen Cr. 375. 381.
 an-leite *stf.* (I. 976^b) *anleitung* MART.; *inmissio*, *einsetzung eines am schadenersatz klagenden in des beklagten güter* AUGSB. r. W. 68. Ad. 1217. 1360. Mz. I. 568. 569. 573. 4. 387. Mh. 2. 691. 3. 119. 479. Mw. 217, 98. Chr. 4. 170, 19; *anschreibgebühren (bei kauf, verkauf etc.)* STR. 279. 305. Stz. 510. Uh. 393. 399. Ukn. 126. Ula. 157. *vgl.* abeleite;
 an-leiter *stm.* *vollzieher einer inmission* Mz. I. 572. 573. Chr. 4. 170, 21. HALT. 36.
 an-leits-brief *stm.* citatio OBERL. 49.
 an-leitung *stf.* s. v. a. anleite *inmission* Mz. I. 522 s. 431.
 an-liger *stm.* *der sich etwas angelegen sein lässt, nach etw. strebt* RENN. 16781.
 an-louf *stm.* (I. 1046^b) *anlauf* GL. insultatio Dfg. 302^b. anl. mit gewählener hant S. GALL. stb. 43^a.
 annah *stm.* s. annan.
 an-manunge *stf.* exhortatio Dfg. 216^a.
 anne = an deme (I. 313^a, 23).
 ann = an den (I. 313^a, 27).
 an-name *adj.* (II. 370^a) *angenehm* GLAUB. MYST. JER. HERB. 15750 a. *ann.* Chr. 3. 278, 16; *zusunderannemer freuntshaft* Mh. 2. 473;
 an-nemen *swv.* *annahme thun* Ssp. 2. 19, 1. 11, 3. den vride si annamten Ad. 974.
 annât *pl.* *die im ersten jahre an die päbstliche schatzkammer fallende hälfte des zinses von einer geistl. pfünde*; nachdem wir die annat von seinen (des bisch. v. Constanz) wegen bezalt haben Mh. 2. 164.
 annehein = nchein, nie annehein WACK. pr. S. 42.

- an-nemen *stm.* *das annehmen* THEOL. 8;
 an-nëmer *stm.* ein falscher an. dissimulator Dfg. 186^a.
 an-nider *stm.* *der an nidet aneinander* Chr. 3. 33, 23. 42, 16.
 anphanc *stm.* s. antvanc.
 anphanchlich *adj.* s. enphenchlich.
 an-phliht *stf.* (I. 509^a) *zurückgung* PASS.
 an-ratet *adj.* (II. 578^a) *anr. werden verraten werden* (WwB. 308, 8) s. J. GRIMM bei HPT. I. 207.
 an-rilte *stf.* (II. 630^a) *der tisch, auf welchem die speisen angerichtet werden* Bit. 12016. *vgl.* Dwb. I. 426.
 an-ris *stm.* *das einem über den zahn auf seinen grund fallende (s. risen) obst* GR.W. I. 223. 5. 163. Dwb. I. 429. *vgl.* anval.
 an-rüch *stm.* *durch reibung an etw. ranthem verletzte stelle, wunde die durch erriuchen entstanden ist* MYNS. 85. *zu rüch.*
 [anriz *stm.* (?) II. 756^a. *nach form u. bedeut. falsch angegeben; s. anris.*
 an-rüchic *adj.* infamis Dfg. 296^a; s. Dwb. I. 430.
 an-rüschunge *stf.* (II. 822^a) *dashinauspringen (rüschen), der angriff.*
 ans = an des (I. 313^a, 22).
 an-sage *swm.* (II². 15^a) *der etw. zuerst gesagt hat, gewährsmann* SCHM.;
 an-sager *stm.* denunciator OBERL. 80.
 an-saz *stm.* (II². 343^a) *einsetzung, inmissio judicialis in bona* GR.W. 4. 181. 184. Ad. 980.
 an-saz-brief *stm.* *urkunde über eine einsetzung* Mh. 2. 636.
 an-sätze *swm.* *ansitzender, nachbar* Cr. 255.
 ans-boun, ens-boun *stm.* (I. 227^b) *brückenbalken* WEIST. URB. Pf. 196. *vgl.* Kwb. 7.
 an-schieker *stm.* *anordner, schaffner* Np. 294. TUCH. 32. 59.
 an-schîn *stm.* (II². 146^a) *deutlichkeit, verständnis; ansch. werden deutlich werden* DIEM.; *sich üz den stricken des tieplichen anschines winden* WACK. pr. 62, 54; *dô vant er eines markes anschin* KCHR. D. 391, 14.
 an-schouware *stm.* (II². 200^a) *anschauer* MYST. 2. 476, 30;
 an-schouwe *stf.* (II². 200^b) *das anschauen* PASS. 97, 15. 151, 72; *aublick* PASS. 122, 92. 211, 78. 249, 46. 294, 13 u. öfter. (GEO. 4355. Ot. 175^b; *das anschén* PASS. GEO. 4027;
 an-schouwede *stf.* *anschauung in der ansch des almahtigen gotes* WACK. pr. 11. 38;
 an-schouwen *stm.* (II². 198^b) *das anschén* TEICHN., *der aublick* PASS.;

an-schouwunge *stf.* (II². 199^b) *anschauung* MYST.

an-schüte *stf.* *angescharrnntes erdreich, be-
lege aus dem 14. u. 15. jh. im DWB.* 1, 441.

an-sēdel *s.* ansidel.

an-sēhen *stn.* (II². 275^a, 42) *anschen, anblick;*
angesicht KL.G. MYST. LUDW.;

an-sēhende *part. adj.* *anschierend mit an-
sehenden augen* MSH. 2, 177^a; *passivisch*
angeschaut daz ansēhende leit REINH. 1199.
LANZ. 3708. daz ans. hērzesērib. 7421. (W.G.R.);
vgl. GR. 4, 65.

an-seige *adj.* (II². 267^b) *mit dat. zudringlich,
feindlich* LANZ.

anser *stn.* (I. 47^a) *schleife* PONTUS; *aus fz.*
anse, ansette.

anser *stn.* *s.* ēser.

anse-zech-man *stn.* *qui homo certam habuerit
mansionem, quod vulgariter ein ansezech-
man dicitur* MW. 104 (a. 1272).

ansibēn *ansibena oder amphilibena, ain slang*
MGB. 263, 6.

an-sidel *stn.* (II². 236^b) *sitz, wohnsitz daz an-
sidel* SWSP. LASSB. 148, bei WACK. 128, 7, 8.
12 der ansēdel. DWB. 1, 462.

an-sihtec *adj.* (II². 285^a) *ansichtig* LS. BERTH.;
*anschnlich; die grosze stube uff dem rathus
ist voll redlichs, usz gelesens, ansichtigs
volks gewest* UGB. 137;

an-sihteliche, -en *adv.* *sichtlich, angesichts*
RENN. 561. MSH. 2, 19^a, 3, 73^a. WARTR. 49, 6.

ân-sin *stn.* (II². 316^a) *s. n. a. unsin* MGB.

an-singer *stn.* (II². 302^b) *der einem zu ehren
od. um geld etw. vorsingt* SCHM.

an-sing-gelt *stn.* *man sol zu keiner hochzeit
ansingeltnit geben ausgenommen den eehal-
ten im haus der hochzeit* NF. 78. *vgl.* CHR. 2,
5 *ann.* 3.

an-sinnunge *stf.* *bildlich ans. idea* DFG. 284^a.

an-sitzer *stn.* *beiwohner, aufseher* CHR. 5, 159
ann. 2.

an-siune, an-süne *stn.* (II². 282^a) *österr. auch
ansoune* (KARAJ.) *angesicht* FÖGR.

an-slac *stn.* (II². 382^a) *anschlag an ein brett,
bekanntmachung* FASN.; *vorbereitung des
schützen zum abschiessen* NARR. *absicht, vor-
haben; plan, entwurf, voranschlag* (oft in
den CHR. *s. die glossare*); *angebot ainen
zimlichen ansl. auf den waiz tun* MH. 2, 818;
steuer CP. 171, 274, 297;

an-slaker *stn.* *anslaker und innemer der steur*
MH. 2, 751.

an-soune *stn.* *s.* ansiune.

an-spin, en-spin *stn.* (II². 509^b) *spinnwirtel,
ring od. knopf, der die spindel beim um-
drehen im gleichgewicht hält, so lange sie
nicht mit fäden so umspinnen ist, dass sie
selbst die notwendige schwere hat* GL.
WAHTELM. FASN. NETZ (anspi) 1261b *var.* an-
spin u. enspin sirtis Voc. 1482 einspin DFG.
263^a; *getriebe der uhr* GLEM. 8, 303.

an-spräch-brief *stn.* *libellus* Voc. opt. (DFG.
326^a).

an-spräche *stf.* (II². 536^a) *ansprache* MYST.;
anspruch, ansprechung, einspruch (so noch
in der schwiz. gerichtssprache) LOH. KRONF.
TRIST. u. in den rechtsdenkmälern Mz. 1,
236, 267, 364. DM. 21 UKN. 88. *kampflich*
anspr. SWSP. 340; *anklage* TRIST. u. rechts-
denkm. Mz. 3, 43; *darstellung einer gericht-
lich zu verhandelnden sache* WOLK.;

an-sprache *adj.* (II². 537^b) *angesprochen, an-
gefochten; angeklagt; rechtsdenkm.* Mz. 1, 293,
305; *mit gen.* ZÜRCH. v.;

an-sprache *stf.* (II². 538^a) *anfechtung, anklage*
ZÜRCH. v.;

an-sprachee *adj.* *s. v. a. ansprache, ansp.*
güter Mz. 1, 259, 290, 2, 465; *die güter ansp.*
haben eine forderung an dieselben haben
GLAR. 82; *der ansp. tail die beklagte partei*
DH. 406.

an-sprächen *stn.* *incantare* MGB. 262, 24.

an-sprächenlich *adj.* *ansprüchig* CHR. 5, 328,
13.

an-sprächer *stn.* (II². 634^a) *ankläger* DH. 406;
incantator MGB. 262, 24;

an-sprecherinne *stf.* *hastu iht gesundet, daz
dú geloubet hast an warsagerin, an anspre-
cherin, zouberein?* MONE 7, 424.

an-spruch *stn.* (II². 540^a) *anklage* HALT.;

an-sprüch *adj.* *s. n. a. ansprache; ich schol
meinen herren der guote weren, do si im an-
spruch würden* Mz. 4, 158.

an-spruch-brief *stn.* *forderungsbrief* MW. 370.

an-spruch-liute *pl.* *die ansprachleute an uns
als einen obman gegangen sind* MW. 370.

an-sprunge *stn.* (II². 547^a) *das anspringen, der
angriff* JER. insultatio DFG. 302^b.

anst *stf.* *gen. enste* (I. 31^a) *wolwollen* GLAR.
17, 570, 681. zu der gotis ensten 2937 (also
ein swf. enste? auch HPT. h. lied 131, 18 *ein
nom. diu enste*). — *gt. ansts zu unnen*. DIER.
1, 72.

an-stal *stn.* *anstellung* CHR. 5, 132, 21; *waf-
fenstillstand* ib. 342 *ann.* 1. DH. 444. DWB.
1, 172;

an-stallunge *stf.* *waffenstillstand* UGB. 95. CP. 320.

an-stalt *stf.* (II². 563^b) *begründung* anst. ze einem d. haben StON.

an-stant *stm.* (II². 590^a) *anstellung, ant.* EHNG. *waffenstillstand, friede.* MH. 1, 302. 2, 939. DH. 441. UGB. 13. CP. 179. 318. 321.

an-starre *stf.* (II². 644^b) *das anstarren* MYST.

an-stächer *stm.* den wein anstechen durch die geschworen anstecher Np. 243.

an-sterbende *part. adj.* *durch todesfall geerbt* ansterbende güter UGB. 529 s. ane-sterben.

an-stöz *stm.* (II². 668^a) *angriff, anfechtung* JER. MYST.; *gränze* MH. 1, 222. GR.W. 5, 152; *das zu einem gute gehörige die hube mit allen iren anstossen* MH. 2, 826; *sie brannten im ouch... was er da hett mit anstossen* Mz. 1, 522 s. 431;

an-stozer *stm.* (II². 667^a) *angrünzer* GR. W. 5, 162. MH. 1, 205. ÖH. 152, 27.

an-strich *stm.* (II². 689^a) *strich auf der geige* NIB.

an-striten *stm.* (II². 691^b) *das angreifen* JER.

an-stürmen *stm.* (II². 717^b) *impugnatio* JER.

an-suochunge *stf.* (II². 12^b) *versuchung* MYST.; *feindlicher angriff* CP. 315.

ânt- (I. 47^a) *betonte vorsilbe, unbetont ent, int md. auch unt z. b. Pf. üb. öfter auf s. 5. — gt. and längs gegen, zu lat. ante gr. ἀντί* CURT. 1, 173. DWB. 1, 495. WEINH. alem. gr. § 296. bair. gr. § 234.

ant *stm. adj.* s. ande.

ant *stmf.* (I. 47^b) *enterich, ente* TRIST. H. BON. j. TIT. 531. RENN. 19425. *pl. ente* RENN. 8227. *sw. enten* ALTSW. 187, 11. 188, 9. — *ahd. anut zu lat. anas gr. ἄνθρα* CURT. 1, 280.

an-tac *stm.* *die octave eines festes* off antag sente Peters und Pauls. ARN. 8 (a. 1335). andach JAN. 1 ff. *andere belege im* DWB. 1, 495 f.

antbare *stf.* (I. 147^b) *gewöhnlich angeglichen* am bare, ampäre, -äre was entgegen getragen, dem anblick dargeboten wird: *gebärde, aus-schen, zinsen* antbare ELIS. 3946 (sonst ampäre 883. 3866. 5160. 5246. u. öfter; der heiligen amp. gesta 8571) TRIST.: *amper, amperkeit bei* SCHM. Fr. 1, 79. — *ahd. antpāra zu bērn.*

ante *prät. von* enden.

an-teil *stm.* *antheil; belegt aus dem Strassb. stat. bei* ORERL. 53;

an-teilec *adj.* (III. 24^a) *antheil habend, einen eines d. ant. tuon es ihm mittheilen; vgl.* DWB. 1, 498.

auten *swv. s.* anden.

anterare *stm.* (I. 47^b) *nachahmer* Voc. antrer der leute scenicus Voc. 1482. — *zu antern.*

anterkrist *stm.* s. entekrist.

antern, entern *swv.* (I. 47^b) *nachahmen* er äntert all ander vogel mit der stimm MGB. 199, 12. — *ahd. antaron das J. GRIMM im* DWB. 1, 311 *unmittelbar zu* nhd. *ahmen stellen möchte für* amatarōn, amtarōn.

ant-haft *part. adj.* *losgebunden, wild* diu anth. mære Pass. 45, 12.

antheiz, entheiz *stm.* (I. 659^b) *geübde, versprechen* JUD. ERINN. (s. *ann.* zu 185) TUND. TROJ. KRONE 21234. 24250. RUD. *weltchr.* 64^a. 59^b. ALBERTUS 183. ROTH *dicht.* 101, 100. MSP. 207, 15. HPT. 8. 149, 138; *entheiz* BASEL. r. s. 40. JER. 65^b. 163^a;

ant-heize *adj.* *durch ein versprechen gebunden, zu etw. verpflichtet: daz ir den burchgrafen derselben tausent pfunde antheizze werdet* Mz. 3, 150; *ebenso:*

ant-heizec *adj.* (I. 660^a) *ls.; darausscheint* nhd. *anheischig* entstanden zu sein DWB. 1, 373.

antiffen *stf.* antiphona CHR. 4. 291, 22.

anti-krist *stm.* s. entekrist.

antiste *swm.* (I. 47^b) *prälät* TRIST. WH. v. Östr. 94^a. 99^a.

antlanc *m.* *ein theil des zammes auf der feld-flur, in* österr. WEIST. s. DWB. 1, 500 u. vgl. andelange.

ant-lāz *stm.* (I. 952^b) *sündenerlass, ablass* DIEM. SERV. BERTH. KCHR. D. 452. S. RUL. 139, 32. 140, 10. ANEG. 20, 54. LITAN. 235, 31. MARLG. 175. 43. 176. 74. AMIS 1011; *diu antl.?* (s. gloss. zum 1. u. 2. bande d. CHR., *es könnte dort auch als plur. gefasst werden*);

ant-laezec *adj.* (I. 954^a) *wofür ablass gegeben werden kann* BERTH. 285, 26. BIRKENST. s. 20, 24;

ant-lāzen *swv.* (I. 953^a) *loslassen* PILAT.; *ablass ertheilen, vergehen* RUL. SERV. SPEC. 60. mit ge-.

ant-læzlich *adj.* *erlässlich* âne sunte antlāzliche Spec. 60.

ant-lāz-tac *stm.* (III. 5^a) *ablasstag, bes. der grüne donnerstag, weil ehemals an diesem tage die lossprechung oder entlassung öffentl. hüsser von ihren vergehungen u. kirchen-strafen stattfand.* HELBL. BERTH. MYST. 2, 245, 23. CHR. 1. 89, 9. DM. 97. GEIS. 420. W. 16 s. 21. Mz. 2, 397. STB. 180. USCH. 241.

ant-lāz-vart *stf.* *fahrt zur erhaltung von ablass* FASN. 541, 37.

ant-litzen *swv.* s. geantlitzet.

ant-lütte, -lütze, -litze *stm.* (I. 1060^a) *antlüt*;

antlütte *erscheint am seltensten* (WACK. *pr.* 68, 340. 343) *auch als antlütte, antlüte, antlüt, antluite, antluite* (VET. *b.* 60, 15), antlützte. *ausserdem kommen neben antlützte antlitze noch vor die formen antlit* (S. MART. 8, 18. GERM. 3, 444) *antlät, antlitte* CLOS. S3 (*in abdrucke falsch antlute*) antlitte. — *die formen mit ü, u führen zurück auf gt. ludja angesehen, jene mit i, ë auf gt. vlits gesicht von einem verlorenen vl. vleitan blicken.* DWB. 1, 500. WEIG. 1, 48.

antorn *s.* adorn.

ant-phanc *stm.* s. antvanc.

ant-rach *swv.* s. antreche.

ant-trager *stm.* kuppler NP. 21. 28; dapifer DFG. 166^a;

ant-tragerinne *stf.* kupplerin BERTH. 335, 32.

ant-traht *stf.* (III. 78^b) *das anfangen, anstellen; der angriff* PASS. — *zu tragen.*

antraten? *der ain fauls pain hat — fistulam und antraten* COD. SCHM. Fr. 1, 115.

antrax *m.* (I. 47^b) *ein edelstein* WOLFR. *vgl.* DFG. 37^a *s. v.* anteax.

antreche *swm.* (I. 47^b) *entrich* RENN. ALBR. 27, 15; antreich MGB. 169, 18, antrach, entrech, entreich DFG. 34^b. *vgl.* DWB. 1, 502. *zu ant.*

ant-reitære *stm.* ordner got antreitære dere dinge HPT. 8, 149, 151;

ant-reite *stf.* *n.* (II. 673^a) *reihenfolge, ordnung (die verschiedenen stufen der vollkommenheit u. seligkeit* ERINN. 966 *u. anm.*) SPEC. WWH. GEO. KCHR. W. 3170. 7605. *zu reiten;*

ant-reiten *swv.* (*ib.*) *ordnen, zurecht machen, in antreite bringen* RUL. SPEC. KCHR. HPT. 8, 146, 39;

ant-reitunge *stf.* *anordnung* diu antr. des almechtigen gotis MONE 8, 525.

antrodrägmā (I. 47^b) *ein edelstein* PARZ.

antron *s.* adorn.

ant-sage *stf.* (II². 15^a) *lossagung, abschlag.* antwort DIEM. GEN.

ant-sæze *adj.* (II². 342^b) *mutig* LS. 2, 609, 11 (MSF. 240 *wol durch druckfehler antlaeze*). *vgl.* entsitzen.

ant-segede *stf.* *s. v. a.* antsage: *do di poten gesageten, welihe ants. si habeten* JOS. 1201. *vgl.* entsagen.

ant-siht *stf.* (II². 282^b) *anblick* LESEB.

ant-swöder . eintwöder.

ant-vahs *adj.* (III. 212^b) *mit langen haaren versehen, ml.* antvas EN. *s.* vahs.

ant-vanc, anphanc *stm.* (III. 210^a) *empfang* antvanc DIEM. IW. NIB. BTR. 1287. 1732. LOH. 3013. 3056. KRONE 22307. 27218. 28424. FDGR. 1. 165, 40. 185, 26. HELMBR. 1716. ALBR. 16, 32; antphanc NIB. IW. WWH. 250, 27. LIEHT. 192. 16. 211, 3. 252, 9 *u. öfter*; anpfanc TRIST.; enpfanc GUDR. — *zu empfangen.*

ant-vogel *stm.* (III. 358^a) *ente u. zwar nicht nur die zahne wie* DWB. 1, 507 *behaupet wird (so mag auch ietweder passen mit vaderspild, enten und ander wasser-geflügel* NP. 310) WWH. ER. 2042. ERLÖS. XLV, 91. GA. 1. 360, 861. 869; 2. 149, 21. NP. 190.

ant-vrist *m.* (III. 409^b) *ausdeuter, übersetzer* SERV. — WACK. *vermutet darin eine undeutschung des lat. interpres;*

ant-vristen *swv.* (*ib.*) *deuten, übersetzen* FDGR. 1. 96, 19. SPEC. 63. BASL. *hs.* 19.

ant-vuoz *stm.* (III. 445^b) *entensfuss, mensch mit schleppendem gange* Voc.

ant-wart, -wurt *stf.* (III. 598^b) *gegenwart* GEN. RUL. (antwirt 284, 13) TUND. PARZ. DIETR. 4379. MH. 2, 212. ULA. 65. STZ. 36. — *gt. and-vairths gegenwärtig; zu werden.*

ant-warten *swv.* s. antwerten.

ant-wöder *s.* eintwöder.

ant-wërestn. (III. 588^a) *maschine zum zerstören (entwürken) bes. bei belagerungen, maschine überhaupt* NIB. GUDR. WOLF. TRIST. KCHR. W. 5436. APOLL. 10632. GFR. 633. BIRKENST. 139. 199. 201. BASL. *r.* 42. KRONE 11738. 26226. 27640. ENENK. (HPT. 5) 756. 761 *ff.*; *undeutendl. entstellt hantwëre* (589^a, 28) RUL. LUDW. JER. HERB. 3672. MICH. 3 *s.* 25. CHR. 4. 85, 1; 5. 5, 18. 38, 13. *aus der bedeutung „maschine, werkzeug“ entwickelt sich für antwëre jene von berufsmässigem arbeiten mit Werkzeugen ohne dass man da, wie im Wb. u. im DWB. geschieht, eine verwechslung mit hantwëre anzunehmen braucht* BARL. GRIESH. BERTH. CLOS. AD. 951, *und endlich: das durch solches arbeiten hervorbrachte, das geschöpf überhaupt* Ms.

ant-wëre-lüte *pl.* (I. 1039^b) *die bei einem antwëre (belagerungsmaschine) beschäftigten, ungedenkt hantwerclüte* CHR. 5. 38, 17; *handwerk.* CLOS. AD. 952. BERTH. KL. 91.

ant-wëre-man *stm.* *handwerker* AD. 952. CHR. 4. 149, 15. NETZ 12954.

ant-wëre-meister *stm.* *zeugmeister* CHR. 4.

178. *ann.* 3; *umgedeut.* hantweremeister, meister eines handwerkes (II. 124*).

ant-wäre-nagel *stm.* nagel in einem antw. WAHLELM. 170.

ant-würken *swv.* (III. 585^b) ein antwäre er-richten, belagern MS.; hantwerken und vürschieszen KIRCHH. 716, 20.

ant-werte,-wert *s.* antwürte.

ant-werten,-würten *swv.* (III. 599^a) übergeben, überantworten; die form antworten ist selten (MYST. 2. 185, 34 UGB. 96 antworten *ib.* 17); antwürten Mz. 1, 263. BEN. 213, 112; aus ant-würten wird später antworten (*s.* die gloss. zum 2. u. 3. bande der CHR. TUCH. 33, 2 88, 16. 269, 31; den päch antw. leiten 227, 16) u. bei allen formen kann das betonte ant zutönlosament werden. *allg.*, mit üf, wider; ge-. — zu antwart.

ant-wich *stm.* (III. 616^a) neigung, biegung SEKV. — zu wichen.

ant-wirt *s.* antwart u. antwürte.

ant-würten *swv.* *s.* antworten u. antwürten.

ant-worten *swv.* *s.* antworten u. antwürten.

ant-würkere *stm.* (III. 594^a) handwerker, zu entwerlen aus antwürkerknecht.

ant-würke *swm.* (III. 595^a) handwerker MERSW.

ant-würker-knecht *stm.* (III. 594^b, 29) handwerksknecht MERAN.

ant-wurt *stf.* *s.* antwart.

ant-wurt-büezen *stm.* (I. 284^b) büezendez, gut-machendes antworten FRL.

ant-würte,-wurt *stuf.* (III. 810^a) antwort. *nhff.* antwerte, antwert, antwirt, entwürte, (MERSW. 3 ff.) entwürte u. später antwort. das genus ist oft zweifelhaft, doch hat man antwürte als u. und antwart als f. zu nehmen DWB. 1, 508. im rechtlichen sinne die antw. verteidigung des beklagten (nach clag und antwart, red und widerred Mz. 1, 550) und rechenschaft *s.* HALT. 47. *allg.* — zu wort.

ant-würten *swv.* *s.* antworten.

ant-würten *swv.* (III. 811^a) *prät.* antwurte. *nhff.* antworten, antworten (*prät.* antwurte), antwürten, entwürten, entwürten; antwürten; verantwortlich sein, rechenschaft geben; sich gegen eine gerichtliche klage verteidigen. *allg.* mit ge-. ver-.

ant-würter *stm.* überbringer CHR. 5. 346, 30. zu antworten.

ant-würter *stm.* (III. 811^b) *nhf.* antworter, antworter; der beklagte clager, rihter ant-

worter LS. 2, 427, 13. der elegier und der antw. MH. 1, 177. 480. CHR. 5. 296 *ann.* 5.

anunberdumbundname pape, heu, *interj.* ammirantis Voc. 1482.

an-vâhen *stm.* (III. 204^a) ergreifung BRÜNN. r.

an-val, ane-val *stm.* (III. 222^a) anfall, zutritt KROSE. MYST.; feindlicher überfall MW. 364. 376 (2, 566); wasanfällt, hinzukommt MYST.; *s. r. a.* anris WEIST.; die durch windbruch herabfallenden äste etc. NP. 314; von der witterung anv. des schnees CHR. 5. 34, 21; anfall eines gutes durch erbschaft; lehens-anfall (Sp. 214); erbschaft überhaupt; abgabe des erben für eine verleihung des hofes WEIST.;

an-valler *stm.* angreifer so sullen wir denselben anvaller pitten, daz er von sölichen anvellen und angriffen lazze MW. 376.

an-vanc, ane-vanc *stm.* (III. 210^a) anfang VREID. BARL. TROJ. 9616; anvangdersunnen, oriens DFG. 400^b. *pl.* anevänge HEINZEL. 133. 83. 4; ursache CHR. 5. 9, 31; vindication eines gestohlenen gutes FREIBERG.; gestohlenes gut, heute die anfeng, so die veint gelassen haben. sullen wir dem kaiser ant-würten MH. 2, 55; laudemium SCHM. 1, 540; an-vangen-, vengen *swv.* (III. 210^a) angreifen so enturren si vor den slangen den pfaffen anvangen AB. 1, 313; bes. in der gerichtssprache; ein gestohlenes gut in beschlag nehmen; das laudemium entrichten WEIST. *s.* SCHM. 1, 539, auch vengen unter ane u. anvanc.

an-vanz *stm.* (III. 236^a) betrug OBERL.; *s.* vanz u. alevanz.

an-vellec *adj.* (III. 225^a) anfallend, angreifend SWSR.; ansteckend, krank anvellige gebrüsten MYST. 2. 94, 18. allez daz anvellie ist, daz sol ich gesunt machen *ib.* 226, 16; anfallend, zufallend *ib.* 2. 327, 27.

an-vengec *adj.* anfängig RUD. weltchr. 63, 225.

an-vengen *swv.* *s.* anvangen;

an-vengunge *stf.* (III. 210^a) arrestation BRÜNN. r.

ân-ver-laezec *adj.* was nicht erlassen werden kann GR. W. 5, 625.

an-vertigen *swv.* anfallen, angreifen VILM. 12. an der ere anv. MW. 217, 75. mit pösen Worten anv. NP. S; vor gericht belangen Mz. 3, 53. 197 (*s.* 174). 198 (*s.* 177); 4, 105. 174. W. 31, 48;

an-vertigunge *stf.* gerichtliche klage W. 49.

an-vorderunge *stf.* rechtmässiger anspruch TUCH. 35, 28. 36, 3.

an-vrouwe, -vrou *stf.* *dufrau* wizt ir daz iuwers vater bas dem jungen von dem Berge rehti anvrou was LOH. 1352; *grossmutter* NP. 71. 77.

an-walte *swm.* (III. 476^a) *anvalt* KULM. r. des herzogen anwalt in der münz ze Wien USCH. 343. der brobst oder sein anwalt UKN. 179. 223; *anstifter* JER.;

an-waltende *part. adj.* *der zugehörige* ir ind ür anw. KARLM. 105. 41;

an-waltung *stf.* *procuratio* MH. 3. 70.

an-wande, -want *stf.* (III. 656^a) *gen.* anwende *pl.* anwande *n.* anwende (AD. 812) *grünze, grünstreifen (die stelle wo der pflug wendet)* NEIDH. (53, 8). TÜRL. WH. WEIST.; *ackerackerbeet* WEIST. (*statt der zweiten im Wb. angegebenen bedeutung*). *s.* anwende;

an-wanden *swv.* (III. 656^a) *angränzen* WEIST. Mz. 1. 478; *anewanten* URB. Son. 104. 22.

an-wasel *s.* äwasel.

an-weide *stf.* (III. 552^a) *anrecht auf die weide* WEIST.;

an-weidec *adj.* (III. 554^a) *weideberechtigt* WEIST.

an-weigunge *stf.* (III. 556^a) *anfechtung, versuchung* GEST. Rom. MYST. 2. 356. 38.

an-wende *stf.* (III. 657^a) *s. v. a.* anwande WEIST.;

an-wender *stn.* *angrenzender acker* GR.W. 4. 24. VILM. 15; *anewanter* URB. Son. 104. 15;

an-wendunge *stf.* *s. v. a.* anwande ARN. 5 (*a.* 1463).

an-wiser *stn.* (III. 762^b) *anleiter* Cr. 9; *beiständer* MÜNCH. r. WEST. gl. 18;

an-wiselich *adj.* *einem in etw. anw. sin es ihm zeigen, ihn anweisen* CHR. 3. 276. 16;

an-wisunge *stf.* (III. 762^a) *anweisung, leitung* ALEXIUS, LUDW. HPT. 7. 101. MGB. 67. 21. 72. 27.

anz = an daz (I. 313^a, 28).

an-zal *stf.* (III. 842^b) *der in bezug auf eine gewisse menge dem einzelnen zufallende antheil, das verhältnis* AD. 230. CHR. 116. 21. 146. 22 *näch anz. nach verhältnis ih.* 154. 11. 155. 2. 187. 21 (*alle diese belege aus dem 14. jh.*); *häufiger erscheint das wort im 15. jh., s. die glossare zu den CHR. TUCH. 202. 6. 269. 14. 270. 22. Mz. 1. 462. 527. belege aus md. quellen s.* (GERM. 6. 59).

an-zuc *stn.* (III. 931^a) *stellung von zeugen* OBERL.; *vorwurf, beschuldigung* welcher anzug uns nit klain von im befremddet MH. 2. 100. er tett das mitsolihemanz. minengliupf swerlich berürende Don. (*a.* 1475); *zugang*

fremder kaufleute um einzukaufen MH. 2. 227. Cr. 174.

an-zucht *stf.* (III. 939^a) *berufung* KULM. r.

an-zünder *stn.* *incensor* DFG. 291^b; *anstifter* sie sint wol anzünder boeser dinge MYST. 2. 357. 17; *aller ding haubtleut und anzünder* CHR. 3. 136. 7;

an-zündunge *stf.* *incendium* DFG. 291^b.

ap *adv.* *s.* abe.

apentêke *f.* *s.* apotêke.

apfal-ter, affal-ter *stswf.* (III. 31^a) *apfelbaum* GL. KONR.: *affalter* GERM. 8. 47; *weitere belege bei* SCHM. Fr. 1. 41. *s.* tēr.

apfel *stn.* (I. 47^b) *apfel* *im pl.* epfel (*später auch im sing.* epfel *bei* MGB. öpfel 16. 3. 365. 21) PARZ. EN. (*lies* 3457) BON. ENGELH. 354. 358; *föler a.* MSH. 3. 15^a. 42^a *ein kind den a. minnet* FRAGM. 21. 54 (*vgl.* MSH. 3. 170^b). TROJ. 632. *ein guldin apf.* 23520. *a. des Paris* 126^b. (*vgl.* TROJ. 18795). *spitzlinge epfel* WEINSB. 95. *redensarten:* *der a. wil nâch dem stam gerâten* WEIM. hs. 74. *minnet einer niht, man giht, daz er nit epfel ezzen müge* LS. 3. 329. 77. — *apfel von einer palme* PASS. 247. 83; *am puhsbaum* MOB. 316. 33; *apf. an schavert* GERM. Hug. 8. 284; *reichsapfel* OT. 17^a. *augapfel:* *zwên epfel (brüste)* TROJ. 20218. j. TIT. 1247. APOLL. 13345. *über etymol. s.* KUHN 6. 216. DWB. 1. 532.

apfel-biz *stn.* *biss in den apfel* BERTH. 291. 28. KOLM. 105. 48. HANS 1698; *ebenso:*

apfel-biz *stn.* (I. 193^b, 24) MS.

apfel-bloune *swmf.* (I. 216^b) *rubiola* DFG. 502^a. *n. gl.* 321^a.

apfel-blut *stf.* *apfelblüte* ALTSW. 24. 27.

apfel-boum *stn.* (I. 227^b) DFC. 446^a;

apfel-böumîn *adj.* *aus apfelbaumholz* GR.W. 4. 518; *pomineus* DFG. 446^b.

apfel-gaden *stn.* *pomarium* Voc. 1482.

apfel-grâ *adj.* (I. 560^a) *apfelgrau, von pferden gebrauch* EN. ROTH. OREND. 3061. KRONE 12865; *ebenso:*

apfel-gris *adj.* *sin ros geverwet* apfelgris TROJ. (*a. druck*) 203^a. DA. 99.

apfel-guldin *stn.*: *einem erbern rat sein etlich apfelgulden fürtragen, die an der einen seiten einer besondern überschritt, aber an der andern und darzu an irem geprech den gemeinen gankhaftigen reinischen apfelgulden gleich sein* NP. 145.

apfel-muos *stn.* (II. 240^a) *äpfelmos* FRL. GERM. 9. 201. 205 DFG. 416^a.

apfel-rôt *adj.* *rot wie ein apfel* MGB. 98. 27.

apfel-saf *stn.* (Π². 13^b) *apfelsaft* MGB.
 apfel-schal *f.* (Π². 121^a) *apfelschale* Voc.
 apfel-tranc *stmn.* (III. 93^b) *apfelwein* ENGELH.;
 epfeltranc NEIDH. RING 35^b, 30.
 apfel-var *adj.* (III. 237^a ohneleag) *apfelartig*.
 ap-got, apt-got *stmn.* s. abgot.
 âpis *m.* (I. 48^a) *der heil. stier der Aegypter* BERTH.
 ap-lâz *stn.* s. abelâz.
 apostel *stn.* (I. 48^a) *apostel* SILV. PASS.; apo-
 stole *swm.* EVANG. 238^b; *gewöhnlich zwelfbote*:
 apostolisch *adj.* der ap. stuol PASS. 318, 62.
 apostützer *stn.* *heuchler* NARR. 105, 21 u. *annu.*
aus ital. aposticcio spurius. *mlat.* apostizus.
 DWB. 1, 536.
 apotêke *swf.* (I. 45^a) *apothek*, auch *speccerel-*
laden KONR. MYST. MGB. 90, 3, 91, 8; ap.,
 stette do man kaufmanschaz verkauft Voc.
 1482; apentek BEH. 36, 10; abdig DFG. 408^c;
 apotêker *stn.* *apotheker* MGB. 276, 23; apen-
 teker BEH. 5, 7; appenteker CHR. 5, 355, 29;
 so auch DFG. 434^a (pigmentarius).
 apotêker-garte *swm.* recht sam eyn apteyker-
 gart der wurtzen sint sin wengel HANS 2050.
 apotêkerinne *stf.* pigmentaria Voc. 1482.
 apotêker-wurz *stf.* du biz vroueyn abtekerwurz
 HANS 4042.
 appellaz *f.* appellatio DON. (a. 1435).
 appellieren *swv.* appellare PASS. 43, 31, 263,
 42. GR.W. 4, 200, 5, 149.
 appentêker *stn.* s. apotêker.
 appenzeller *stn.* (I. 45^a) *tanzname* Is.
 appet *stn.* s. abbet.
 applatys (I. 45^a) = oblatisen. Ms.
 approach s. âbrich.
 aprêcher *stn.* s. abbrêcher.
 aprille *swm.* s. aberille.
 apt *stn.* s. abbet; aptei *f.* s. abbeteie.
 aquilôn *m.* (I. 45^a) *nordwind* Ms. gein aquilône
 j. TIT. 366, 4.
 ar- prüfêr (I. 46^b mit verweisung auf ardrüze
 u. arkust die aber im Wb. nicht vorkommen).
 -ar *suffix* s. ere.
 ar *stn.* s. eher.
 ar *swm.* (I. 45^a) *adler* NIB. WOLFR. GOTFR.
 WALTH. HELMBR. 549, des arn mitte j. TIT.
 1561; MSH. 2, 75^b, 3, 412^a. MSH. 66, 1, da wirt
 manger an geschriet als die arn, so man die
 gense wil bewarn JÜNGL. 1237, ein grifec ar
 LUDW. 7669, nächgrifec als ein ar RENN.
 8615; 19096—99, 19430, 19933, PASS. 324, 56,
 67, 325, 15, KARL 106^a; ein hermin ar (wappen)
 WIGAL. 10702; ein halber ar (in schilde) Wg.
 10480, 12354. TURN. 68, 4, rubin verworht in

zwein guldin arn MAI s. 61. — zu gr. ὄρνις
 CURT. 1, 313; s. arn.
 âr *conj.* = ader, oder PF. üb. 112, 267 (ndrh.)
 ârâbêsch, arabisch *adj.* (I. 52^a, 20, 52^b, 27)
 arabisch WOLFR. arâbisk RUL. 236, 20, 299, 7.
 arâbisch NIB. 1763, 3; umgel. arâbêsch NIB.
 WOLFR. nasal. arâbêsch WOLFR.
 arans der paum arans (*var.* arantz) ze latein
 orangus MGB. 315, 16;
 aranser *pl.* *orangen*, die öpfel die dâ haizent
 aranser von dem paum arans MGB. a. a. o.
 ârant *stn.* (I. 52^a) *auftrag*, *botschaft*, *geschâft*
 GEN.; ahd. ârant m. u. daneben ârandi ârunti
stn. nhd. u. ml. verkürzt u. umgel. érende
 érinde, ernde ernt GLAUB. HERB. LANZ.
 s. GR. 2, 56, 88, 344.
 arbe *f.* *zirbelkiefer* GR.W. 5, 212; DWB. 1, 538.
 NEMN. 2, 978.
 arbeit, arebeit *stfn.* gen.-e. (I. 53^a) *daneben*
 diu arebite GUDR. 666, 3, 1297, 3; umgel.
 erebeite, erbeit (oft im RENN. neben arbeit)
 ELIS. 2353 (als neutr. 1713): arbeit (geist-
 liche arb. gebet UHK. 2, 25); das dadurch zu
 stande gebrachte, erworbene WALTH. ich izze
 min arbeit WARN. 703; mûhe, mûhsal, not
 die man leidet od. freiwillig übernimmt (mit
 gen. dessen, woron die not hervorgebracht
 wird). allg. — strafe VET. b. 51, 20, kindesnöte
 DSP. 1, 38, SSP. 1, 33; vrowen di in erbeiten gën
 der kinder MYST. 1, 89, 4 — nach WACK. wol
 ursprünglich von der führung des pfleges
 (vgl. ern u. beiten) nach DWB. 1, 539 (IDS. 54
 von einer wurzel arb, woron auch erbe, also
 arbeit ursprünglich: wirken auf seinem
 grundeigentum, feldbestellung WEIG. 1, 52;
 arbeiten, arebeiten *swv.* (I. 54^a) umgel. erbeiten
 BERTH. Mz. 4, 253; ohne obj. arbeiten, mit
 anstrengung streben BIT. BERTH. nâch dem
 guoten lande arb. GRIESH. 2, 58, über sich
 arb. aufwärts streben MGB. 275, 21, diu henn
 arbit vast im airsetzen MGB. 194, 11, mit
 koufmanschaft gën Wien arb. dorthin handel
 treiben MH. 2, 614; mit dem gezeuge arbeiten
 mit büchsen schießen UGB. s. 549, 550. — trans.
 in arbeit bringen, bedrängen, plagen PARZ.
 BERTH. BARL. wir sühn uns arb. REINH. 323.
 du hast si gearbeit mit geschosz, feur, sturmen
 MH. 1, 124, die stat arbeit er vast und hat wol
 ar zwaihundert klaffer der maur abgeschos-
 sen ib. 3, 208; vgl. CHR. 2, 537^b; daz pfert arb.
 gebranchen SWSP. 212, 13, 14, bearbeiten ein
 hantwêre arb. treiben BERTH. 562, 24; das
 schwein abstechen und arb. NP. 232; es sol

ieder hierpuren seine hier durch die geswornen
schroter arbeiten und füren lassen *ib.* 269;
auch schullen sie (*die münzmeister*) unser
münze getruwelichen fordern und erbeiten Mz.
4, 253; den teie arb. *durchkneten* CHR. 2. 305,
16. — *refl. sich mühen, austrengen* WOLFR.
BIT. HERB. SILV. 1592. PASS. 303, 17. KRONE
25872. BERTH. 256, 12. sich dar under arb.
sich anstrengen die feindlichen parteien aus-
zöhnen Mz. 1, 586. EA. 87. CHR. 1. 57, 30.
mit be-, er-, ge-, über-, ver-;

arbeiten *stm.* (I. 54^b) *anstrengung* NIB.; *umgel.*
welche uns mit unserm erbeiten und beten
dazu (*zum frieden*) nicht bringen möchten.
Mz. 4, 358;

arbeiter *stm.* *arbeiter, handwerker* RENN. 3703.
18068. BERTH. 271, 17. GRIESH. 2, 142. *mā.*
arbeitere PASS. K. 386, 21. 33. EVANG. L. 10,
2. 13. 27

arbeit-lich *adj.* (I. 53^b) *mühsal machend* PARZ.;
mühselig, qualvoll PARZ. BARL. ALEXIUS 109.
338. PASS. 266, 34. 299, 47. 385, 77. PASS. K.
5, 75. 416. 88. 601, 66; *offensiosus* DFG. 394^a;
arbeit-liche *adv.* *mit anstrengung* manie hun-
dert mile vërre sie dar gevlozzen wären ar-
beitliche j. TIT. 5689.

arbeit-man *stm.* *arbeiter* LUDW. 7578.

arbeit-sælec *adj.* (I. 54^a. II². 39^a) *durch od.*
bei mühsal beglückt TRIST. er sol in siner
jugent sin ein arb. man WOLFR. 1152, 3; *in*
stäter not lebend Ms. bettler und arbeitselig
IUT. NETZ 11636; arb. wip ÖH. 84. 8; *negotiosus*
DFG. 378^a; *erhesælec* HELDB. K. 357, 19.
arbeit-sam *adj.* (I. 54^a) *beschwerlich, mühselig*
A. HEINR. TRIST. VILM. *weltcher* s. 26. BERTH.
111. 11

arbeiz *stf.* s. areweiz.

arbrost *stm.* s. armbrust.

arc *stm.* (I. 58^a) *schatzkammer* FRAGM. *vgl.*
arke.

arc *stf.* s. arke.

arc *adj.* (I. 54^b) *flect.* *arger gest.* *erger, ergest*
(*aber auch ohne unlant*) *arg, nichtswürdig,*
böse (*arger danne* arc PASS. 358, 211; *derarge*
töt ERNST 1954. *arger munt* PANTAL. 1526.
do viel ez an die ergern hant MSH. 3, 28^a.
kint diu gehoerent nâch der ergern hant SWSP.
55, 30. *daz ergeste râten* HERB. 16885. *daz*
ergeste zuo einem denken KARLM. 250, 51);
karg, geizig. allg. (LIEHT. 470, 24. 471, 4.
si lobent lihte einen ergern MSH. 2, 229^a. *mit*
gen. mines guotes sit niht arc GA. 1. 468, 480).
vgl. DWB. 1, 545. — *die ursprüngrl. bedeutung*

scheint bebend gewesen zu sein von wurzel
argh KUHN 6, 452. Z. 1, 5;

arc (-ges) *stm.* *nicht m.* (I. 55^a) *böses, übel* ER.
(5141 *nach* DWB. 1, 547 *allez* arc; BECH
liest *allez* arge) (GUDR. NIB. TRIST. mit arge
ENGELH. 3849. *ir arc* (*bosheit*) PASS. A. 32,
38. 179, 21. *durch* arc PASS. 323, 80. *îf sin*
arc MARLG. 161, 258. *ân allez* arc LOH. 3022;
si taten wol, sie taten arc MSH. 1, 55^a.

[arch *stm.* I. 56^a] *ist zu streichen* s. arke.

archant *stm.* *nêdrh.* *al don si* (*die trompeter u.*
posaurer) *den archant* *unt daz lant biben*
uberal ROTH *denkm.* 85, 46; *und der archant*
bibet uberal 89, 86; *of den archant* *det er*
von bloete grossen vloess 90, 102.

arche *f.* s. arke.

arc-heit *stf.* (I. 55^b) *böses* TRIST. MS. GLAUB.
661. TROJ. 12724.

arc-lich, ere-lich *adj.* (*ib.*) *boshafft, böse:* a.
sturm PASS. 184, 91. PASS. K. 696^b. JER. 58^a;
arc-liche, ere-liche, -en *adv.* (*ib.*) *auf böse,*
boshafte weise NIB. JER. 6^a. SC. 51^d.

arc-list *stf.* *arglist, bosheit* *mit der gift der*
arclist *sin zunge* *undergozzen* *ist* ALBR. 6,
155; *argelist* PILAT. 370. HERB. 16155. (*nicht*
comp. *arger list* FASN. 509, 6);

arc-listec *adj.* (I. 1011^b) *arglistig* MYST. PASS.
(*nach* 43, 6);

arc-listekeit *stf.* (I. 1012^a) *arglist* VOC.

arc-man *stm.* *böser, geiziger mann* KARAJ. 10, 8.

arc-sprêche *summ.* (II². 534^b) *übel Sprecher,*
lästerer LANZ., *ebenso:*

arc-sprêchende *part. adj.* (II². 527^b) LANZ.

arc-tête *f.* (I. 56^a) *annäherung zum polus arc-*
ticus? FRL.

arc-wân *stm.* (III. 494^b) *verdacht, argwohn*
ERINN. KINDH. TRIST. MAI. RENN. 7915. TROJ.
15502. ALBR. 1, 1204;

arc-wænec *adj.* (III. 495^a) *argwohn erregend,*
verdächtig SWSP. BIHTER. TROJ. 22247; *ein*
arew. urkunde Mz. 1, 421 s. 302;

arc-wænen *swv.* (III. 495^b) *argwöhnen* TRIST.
MAI;

arc-wænisch *adj.* *difaticus* VOC. 1482;

arc-wânlich *adj.* *verdächtig* OBERL. 59;

arc-wænung *stf.* (III. 498^b) *argwohn* GEST.
Rom.

arc-willec *adj.* (III. 663^b) *malignus*. GL.

-ære, -êre, -ar, -er (I. 56^a) *ableitungssilbe; s.*
WEINH. *hair. gr.* § 212 u. § 8 *wornach* *ar im*
13. jh. *nicht wahr echter sondern durch r*
begünstigter laut (*statt er*) *sein soll, vgl.*
dagegen meine bemerkung bei KUHN 17, 378.

arbeit *stf.* arebeiten *swv.* s. arbeit, arbeiten.
 arenmūz *stn.* s. armūz.
 aren *stn.* s. arn.
 ären *stf.* sarpa, rastrum Voc. 1437. Kwb. 9.
 ares *stn.* s. arraz.
 areweiz, arwiz, arwis *stf.* (I. 56^a) *umgei.*
 erweiz erweis. *auch* arbeiz erbiz (CHR. 2, 301.
 7. 318, 13; 82, 27. 334. 17) *erlse* VREID.
 MART. u. oft in den urbarbüchern. — zu lat.
 ervum gr. ἔρπος (URT. 1, 309.
 areweiz-brüe *f.* GERM. 9, 207.
 areweiz-milos *stn.* erbsemmis GERM. 9, 201.
 areweiz-suppe *swf.* GERM. 9, 199, 202.
 areweiz-wisch *stn.* (III. 763^a) *wisch* von erb-
 senstroh HEUBL.
 are-wuiz *stf.* (III. 825^a) circirela GL. (= eicer-
 cula? DFG. 117^b).
 argel *swf.* s. orgel.
 argel-lös *adj.* (I. 55¹) swä kloukheit ist mit
 valscher ger diunzimet niht wol wan den
 argelösen Ms. 2, 130^b; *vgl.* zu MSH. 212, 35.
 argen *swv.* (I. 55^b) arc sein: daz man bi den
 argen arget und bi den kargen karget REINFR.
 51^a; *unpers.* mit dat. od. acc. es ist mir be-
 denklich, macht mich besorgt TRIST. II. PASS.
 MYST. dess arget uns, das des koniges brief
 behemisch ist UGB. 476.
 argenwân *undeutsch.* von agrimonia, herba,
 quae vocatur in vulg. argenwaun SCHM. Fr.
 1, 142.
 argern *swv.* s. ergern; argerunge *stf.* s. erge-
 runge.
 arguieren *swv.* von etw. reden, beweise bei-
 bringen man sol nit arg. so vil von reinen
 wiben ALTSW. 173, 30. *aus* lat. arguere.
 argument *stn.* beweis RENN. 17526. *aus* lat.
 argumentum;
 argumentelîn *stn.* dem. vom vorigen RENN
 16561;
 argumentiste *swm.* man vant bi armen aucto-
 risten vor tûsent jâren bezzer kristen denn
 bi sûren argumentisten RENN. 8745.
 arke, arc; arche, arch *stswf.* (I. 56^a) arche
 Noahs GEN. Ms.; fahrzeug überhaupt PARZ.
 arc (: pare) LOH. 5745 (:starc) ALBERTUS 951;
 kiste, besonders geldkiste (opferstock) GRIESH.
 1, 71) *eigentl.* u. *hittl.* PARZ. TRIST. WALTH.
 GERH. (*auch* 2025) sint vol inwer arken?
 BUCH. d. r. 314. gotes, des himels arke PASS.
 135, 15. 95. des himelbrôtes arke *ib.* 225, 23.
 von herzen grundes arke LOH. 3022 sines
 herzen a. Aw. 1, 47. Troj. 1280. ein guldin
 arc (: mare) *ib.* 6514, 7641. tôdes arke j. Tit.

4524. volliu arke der tugent WH. v. Östr.
 106^a. reinu arke (Maria) MSH. 2, 243^a ebenso
 gotes arke MSH. 3, 106^a. 450^b. MARIENGR. 224.
 des heiligen geistes arche ERLGES. 1240. in
 siner muoter arc, in utero Ls. 1, 59; sarg j. Tit.
 1359. 3573. 4521. PASS. K. 664, 77. — *hair.*
 u. *tirol.* weist. nennen verschiedene zumfisch-
 fang eingerichtete archen (GR. W. 3, 677, 734.
 735) DWB. 1, 545. *in* hess. urkunden bedeutet
 arke „ein grosser haufe, zumal holz, auch
 stroh.“ VILM. 16. — *aus* lat. arca.
 ârkêr, ârkêr; erkære, erker *stn.* (I. 56^b) er-
 ker, hes. an der burg- od. stadtmauer Wig.
 PARZ. HERB. RENN. j. Tit. 1563. Troj. 2512^s.
 WILDON. 12, 31. 49. GA. 2, 338. 31; ergger
 CHR. 5, 153, 26. 386, 21. — *eigentl.* hogenbau
aus mlat. arcôra rom lat. arcus s. DWB. 3, 871.
 âker-schütze? *swm.* (II². 177^a, 35) so ver-
 mûet von BECH für arger schütze (PARZ. 183,
 9) s. atgêrschütze.
 arl *stf.* (I. 50^a) kleiner pflug, pflugmesser Or.
 (PEZ gloss.) BUCH d. r. 1502. — *kîrnt.* ist arl
 ein kleiner pflug ohne räder, der auf steilen
 abhängen statt des gewöhnlichen pfluges ge-
 braucht wird KWB. 8 f. (wo auch für arl u.
 ârline belege aus dem 17. jh.). — zu eren oder
 nur dem slaw. aralo pflug nachgebildet?
 arlaz *stn.* ein zu Arles in Burgund gewebtes
 zeug SCHM. 1, 106. DWB. 1, 551.
 ârlin *stn.* (I. 39^a) dem. zu ar adler MART. (lies
 107, 25).
 arline *stn.* wanne ich sengs und arline kouf
 TEICHN. 16 s. arl.
 arliz-botin *stn.* (I. 227^b) acernus GL. GERM. 8, 48.
 arm *adj.* (I. 57^b) gest. armer, ermer; armiste,
 ermiste; statt arm auch zweifeln arm (WACK.
 pr. 55, 40. 48. 54. 56. 40. 43. 69, 47. HEINZ.
 2429): dem rich entgegengesetzt arm an alters
 jâren u. rich an guoten witzen j. Tit. 2490.
 arm uf erd ze himel rich HEUBL. 7, 899.
 ermer denne arm MARLG. 231, 545; besitzlos,
 dîrftig nit gen. (schanden arm WH. v. Östr.
 54^a. guotes arm MSH. 3, 18^a. ungelückes arm
 Troj. 20017; gotes arm von gott verlassen,
 sehr arm KRONE 19033. BIRKENST. 87. die
 gotes armen MONE 8, 44, 220 s. Wb. I. 557¹,
 29) ein armez ein armer mensch BERTH. 26,
 28; die willigen (freiwilligen) a.: ein ieder
 willig arm sol in ainem jâre nit über ein tag
 hie in der stat betteln NP. 316; ârmlich, arm-
 selig, elend; von geringen stande, leibigen
 (s. arnman) KARLM. 28, 26. — *allg.* im DWB. 1,
 553 wird es zu arm (brachium) gestellt, „den

man liebreich aufnimmt, in die arme schliesst“, doch vgl. skr. *arnaka* schmal, dünn gr. *ῥῆμος* öde, einsam (dazu auch von WACK.) FICK 12.

arm *stm.* (I. 57^a) auch *arn* besond. in alemannschwäb. *denkm.* MÖNCHL. 156 u. *arm.* ALTSW. 206, 21. 221, 1: *arm*, vom menschen, allgem. vgl. noch *starc* in *armen* und in *handen* RAB. 628. zwischen die arme nemen *unarmen* DANIEL 6610. mit *armen* umbevāhen 539, 16. MSH. 3, 181^a. der *saz* im under *armen* j. TIT. 924. er nam die vrucht under *sinen arm* TROJ. 22972. under *sinen armen* diu guote nider sleif *ib.* 22785. schaft under *arnslāhen* HERB. 1411. lā *dinen arm* fliegen mit *slegen* WH. v. ÖSTR. 71^b. dō wart benet manic *arm* ERACL. 1819. ringe *arnes grōz* LAUR. Sch. 2009. knütel *arnes grōz* GA. 1. 179, 373 (vgl. *arn-grōz*); — von *thieren*: die egdechs hāt *arn* MGB. 274, 28. der reht *arm* (*schecere*) *des krebsen* *ib.* 249, 1; *des pern arm* *ib.* 162, 18; — von *pflāuzen*: *rānken*, *zweige* MGB. 404, 15; — von *wasser*: eins *wazzers arm* stuont stete MSH. 3, 102^a. von dem mer fleuzt manig *arm* MGB. 101, 7; *meerbusen* DÜR. chr. s. 218; *meereenge* KCHR. 17707, 18043. eines *wazzers arm* MSH. 3, 102; s. GERM. 5, 236 u. vgl. auch GFF. 1, 425. — zu skr. *irma*, lat. *armus*, slav. *ramo* s. CURT. 1, 304.

arnan *stm.* s. *arnman*.

arm-bendec *adj.* der am arm gefesselte LITAN. 915 (die *hs.* hat *carmbendigen* WB. I, 134^b; vgl. DIEM. gloss. zu GEN. 81^a).

arm-blōz *adj.* mit nackten armen AW. 2, 142, 223.

arm-bouc *stm.* (I. 178^a) *armring* GEN. ROTH. 1815. KRONE 11541. vgl. RUODL. XIV. 95; *ebenso*:

arm-bouge *svof.* (*ib.*) NIB. zu biegen.

armbrust *stm.* (I. 61^a) *nlf.* *armbrōst* CHR. 5, 36, 11. 38, 23. *armbrast* AD. 1241. *arnbrust* LANZ. 8725. *arbrōst* BON. *arnbrst* CP. 160. 170. 187; *arnst* HELBL. MW. 140, 26; *md.* *arnburst* MICH. 3 s. 25 und *arnborst* RSP. 5, 2706. L. ALEX. 2262: *armbrust* PARZ. TRIST. TROJ. DANIEL 7618. APOLL. 15528. ULR. WH. 54^a. KRONE 20710. 20956. RENN. 7321. VREID. 170, 27 (*fem.*?). RING 40^a, 26. SWSP. 354, 22; *pl.* *arnbrüste* DIETR. 1590. *armbrust* LIEHT. 246, 27. — umdeutschung aus *fz.* *arbaliste* lat. *arcubalista* WACK. und. 56;

arnbruster *stm.* (*ib.*) *ballistarius* DFG. 67^a.

armbrust-nuz *stf.* *vertibulum* Voc. 1482.

armbrust-rein *stm.* s. v. a. *schützrein* (II. 658^b aber ohne beleg). ZARNCKE verweist auf seine *amm.* zum NARR. 75, 3, wo aber auch kein beleg steht. vor FISCHART ist das w. nicht nachweisbar DWB. 1, 557. vgl. FRISCH 2, 83^b wo aus *Golli onomast.* angeführt wird. agger eine zielstatt oder *rain* dagegen man schiesst. **armbrust-schütze** *svom.* DIETR. 2998; vgl. LIEHT. 246, 25.

armbrust-schuz *stm.* zur bezeichnung einer entfernung, wie *nlfd.* „einen büchenschuss weit“ BEH. 164, 30. 165, 3. GR.W. 4, 164. vgl. *arnschuz*.

armbrust-winde *f.* *stroba* Voc. 1482.

arnbst *stm.* s. *armbrust*.

arnec-heit *stf.* (I. 55^b) *elend* TRIST. GERH. BARL. LITAN. 773. 904. ERINN. 503. PASS. 234, 11. 285, 78. 308, 96; *ernecheit* ALEXIUS 107, 214.

arnec-lich, **ärmeclich** *adj.* (*ib.*) *ärmlich* PARZ. TRIST. SPEC. 91. ANEG. 31. 44. PRIESTERL. 347. WWH. 288, 20. MAR. 194, 41. MEL. 6786; **arnec-liche**, **-en** *adv.* (*ib.*) IW. BARL. MAR. 210, 22. WG. 5233. S. MARTIN 16, 14.

arnejecken *pl.* CHR. 2. 400, 13 eine entstelung aus *armagnacs*, woraus zuerst *armen-jacken* (*armenjacken* CHR. 4. 244, 19), sodann *arnjacken*, *arne jecken*, auch bloss *jecken*, *gecken* gemacht wurde GERM. 5, 345.

arne-liche, **ermeliche**, **-en** *adv.* (I. 58^a) auf *armselige* weise GR. RUD. PASS. 252, 7.

armen *svr.* (I. 59^a) *arm sein* od. werden TRIST. VREID. MARLG. SERV. (auch 418) KARL 17^b. AW. 2, 140. LS. 1. 389, 19; der *arnet* an der sēle MSH. 3, 468^{ad}.

armen *svr.* (*ib.*) *miserere*. zu *folgen* aus *bar-men* (= *bearmen*)?

arnet s. *arnuot*.

arm-gestelle *stm.* (II. 2. 559^a) *gestell* an den schilden für die arme LANZ.

arm-golt *stm.* (I. 553^a) *armgeschmeide* SWSP. 26, 15. Ssp. 1. 24, 3.

arm-grōz *adj.* (I. 579^b) *armdick* BIT. 12019. ROSENG. 1126. GA. 1. 119, 553. 179, 273.

arn-isen *stm.* (I. 756^a) *arneisen*, als *fessel* WWH. ZING. Pl. 12, 232; als *theil* der rüstung HERB.

arm-knēht *stm.* *leibeigener* Mz. 1, 527 s. 444. 445; vgl. *arnman*.

arm-lēder *stm.* (I. 958^b) *arnleder* HELBL.

arm-liute *pl.* *nom* *folgenden* CHR. 1. 194, 29. 2, 538^a.

arm-man, **arnan** *stm.* (II. 35^a) *armer mann*,

bes. der nicht freie bauer, der leibeigene, holde CHR. 1. 118, 17. MW. 193, 15. MH. 2. 735. MZ. 4, 233. HELBL. 2, 105. AW. 1, 65. 2, 140. GA. 3. 357, 926; *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 43; *überh. armer, unglückl. mensch, bettler* PARZ. GREG. LAUR. 773. HERB. 18069. ROTH. 2430. PASS. 69, 46. GLAUB. 2700. NP. 318.

arm-mensche *swm.* (II. 49^b) *unglückl. mensch* LESEB.

armonie *f.* (I. 61^a) *harmonie* FRL. ELIS. 950. 9157.

armôte, armôt *stn.* s. armuot.

arm-rinc *stn.* (II. 708^a) *armring* Voc.

arnsal *stn.* (I. 58^b) *armut, elend* Ms.

arm-schin *stf.* *lacertus* DFG. 315^a.

arm-schutz *stn.* s. v. a. armbrustschutz: allenthalben einen armsch. weit umb das dorf MU. 2, 860.

arm-sêl-geräte *stn.* *was den armen seelen zu statten kommt* PRIESTERL. 704 u. *ann.*; s. *arm-sêl-gerât*.

arnst *stn.* s. armbrust.

arm-starc *adj.* (II². 596^b) *stark in den armen* KRONE 1292; *lacertosus* Voc.

arm-streng *adj.* (II². 675^a) *manu fortis.* WILLIR.

armüede, armüete *stn.* s. armuot.

armunge *stf.* *freiwill. armut* JER. 10^a.

armuosen *stn.* s. almuosen.

armuot *stf.* armuote *stn.* (I. 55^b) *auch der armuot* DIUT. 1. 419, *als fem. in gen.* armüete u. armuot (mit armüete PARZ. 260, 9); *abff. des neutr. sind:* armuot SCHRETEL 151. armüete MYST. 2. 575, 19. 21. 35. ermuote MYST. WACK. *pr.* 71, 31 *verkürzt* armet, ermet; *ml.* daz armüede, ermüte (MYST. 1. 81, 9 160, 19), armüt JER. 19^a u. *öft.*, armôte, armôt. — *bedeutung:* armut WOLFR. WIG. WALTH. arm. hœnet den degen MSF. 31, 2. mit gabe von armuot bringen LOH. 3067; FLORE 4864, *ärmliches besitzthum* BERTH. min einvaltigez armuot SCHRETEL 151; *persönlich die willigen armuot pauperes voluntarii* CHR. 4. 328, 4. 331, 24. SCHM. *Fr.* 1, 144; *vgl. oben der armuot; personif.* ER. *vgl.* ERACL. 494. — *vgl. ernde.*

armuot-siuche *stf.* *die armut als krankheit* daz er sie wol von armuotsiuche erlose MSB. 3, 55^b.

armuz, aremuz (I. 61^a. II. 280^b, 46) *eine kopfbedeckung* MS. Voc. *aus mlat. almuclum, armucia u. diese vom deutsch. mutzen?* *vgl.* DFG. 25^a. DIEZ 1, 17. s. almuiz.

arm-vol *stn.* *das unarmte almueneclicher* armvol sol ich dich niht inê umbevân WH. v. Östr. 17^a. ein getrûwer armvol des nahtes an dem bette LS. 2, 165. ich habe den süezesten armvol den ie keine vrouwe umbe vie FLORE 5583;

arm-völlec *adj.* ein armvolligez chint SCHM. *Fr.* 1, 144. er furt ein armv. sper DA. 97.

arm-wâpen *stn.* (III. 456^b) *armilla, dextrale* DIEF. u. gl. 133^a.

arm-wîp *stn.* *arnes weib* LW. 6267 (LACHM. s. 521). 7317.

arm-zierunge *stf.* dextrochilium DFG. 178^c.

arm-zîuc *stn.* *armatura brachii* GR.W. 4, 363.

arn *adj. u. stn.* s. arm.

arn *stn.* (I. 49^b) *adler* DIUT. ATHIS B, 27. E, 130; *pl.* arne HERB. 4442. 4593. *ahd. aran ältere form von aro s. ar.*

arn *stn. red.* I. 1 s. *unter ern swv.*

arn *stn.* *ernte* sô si in dem arne an den ahehar gât FDR. 1. 32, 31; *der arin, aren* DIUT. 3, 120. KARAJ. 96, 20. — *gt. asans sommer, ernte s. ern, erne u. vgl. DIEF. 1, 73;*

arnare, -er *stn.* *schnitter* DFG. 359^a; *taglöhner überhaupt s. SCHM. Fr.* 1, 147; *zu arnen.*

arnbrust *stn.* s. arnbrust.

arne-bote *swm.* (I. 183^b) *bote* LESEB. *vgl. gt. asneis nieling, aber auch oben arant.*

arnen *swv.* (I. 61^b) *ernten, einernten, verdienen* EN. HARTM. PARZ. NIB. ANEG. 13, 73. DENKM. XI, VI, 62. KARAJ. 7, 5. OTTE 240; *den sôlt a. DIETR. 3362; den töt a. PRIESTERL. 4294. des zornes slac a. HPT. S, 119. lôn a. BERTH. 90, S. ein gearnte wunne GA. 3. 69, 990; entgelten, büssen für etw. (acc.) RAB. 387, 5. 390, 4. die mortsünde arn. HELBL. 2, 285 u. mit dieser bedeut. oft KARLM. s. BARTSCH s. 265; einen arnen es ihu entgelten lassen, ihu strafen BELIAND 3038; *refl. nâch diner liebe arnet mich ib. 3038. — mit ge-, er-. vgl. arn, ern u. DIEF. 1, 73.**

arn-mânôt *stn.* (II. 57^a) *erntemonat, august.* WEST. gl.

Arnolder (I. 62^a) *anhänger des Arnold v. Brescia* BERTH.

arômât, arômâtâ (I. 62^a) WOLFR. swazarômâtes namen ie gewan URST. 126, 14. wirouches ruch üz arômâte MARIENGR. 194. den arômâten ist ez obe MSB. 3, 169^a. balsam unde arômâtâ EN. 8196. ERLGES. 4939. ELIS. 474;

arômâten *swv.* (ib.) *balsamieren* WOLFR.

arômât-wurz *stf.* (III. 828^b) *wolriechende pflanze* KONR.

arone *stn.* arum Aaronswurzel Dief. n. gl. 34^b.
 arn-vëderich *stn.* adlergefieder Anno 205.
 arp *swm.* arpia, daz ist ain vogel Mgb. 167, 28.
 arpant *eine pflanze* Dief. 1470 s. 38.
 arraz *stn.* (I. 62^b) leichtes wollengewebe, rasch,
 arras, arreis, ares (in dopelares) Dfg. 50^b.
 n. gl. 35^a. wullein gewant oder arras Np. 131.
 von der stadt Arraz = lat. Atrebrates in den
 Niederlanden. vgl. Kwb. 204;
 arrazin *adj.* von arraz MONE 6, 248.
 arre *stf.* darungeld Swsp. 190, 2. Schm. Fr.
 1, 121
 arreis *stn.* s. arraz.
 arren *swr.* in bearren.
 arrende *stf.* pacht Oberl. 5S. Frisch 1, 36^a.
 vgl. ârant.
 ars *stn.* (I. 62^b) pl. erse, ers *arsch* Walth. Ms.
 Ls. wol hin dem tiuvel in den a. Msh. 3, 7^a.
 vür den a. slahen AltsW. 54, 20. in den a.
 stözen Ls. 1, 542, 185. Ga. 1, 184, 185. den a.
 mit strö ervegen Ls. 493, 35. ir a. ist sinewel
 als ein stoc (d. h. dürr) Apoll. 4369. ein a.
 als ein bret Netz 12084. frow Venus mit dem
 ströwen ars Narr. 13, 1 u. ann.; redensarten:
 die köpfe zuo den ersen kèren Mor. 1, 3107.
 nû videl uns in dem ars Roseng. Casp. 251.
 daz dir din a. erkalte Msh. 3, 301^b. eim daz
 hâr im a. schêrn Netz 9250. den liuten in
 die ers blâsen ib. 10249. — zu gr. ὄρεος hürzel
 für ὄρεος von wurzel ars, arsh *fließen*
 Curt. 1, 314. Fick 14.
 ars-backe *swm.* clunis Voc. 1482. GERM. S. 110.
 1577. ÖH. 35, 32.
 ars-balle *swm.* culus, piga Dfg. 162^a. 433^c.
 ars-belle *stf.* nicht m. (I. 115^a) s. v. a. after-
 belle Voc. er sluoc im abe ein arspel Roseng.
 Bartsch 449; als *flurname* in der arshell
 Gr.w. 1, 81. zu bal.
 ars-darm *stn.* (I. 308^b) extalis Voc.; longio
 Dfg. 336^a.
 ars-grifer *stn.* Beh. 285, 9.
 ars-kërbe *swf.* tirsä, podicus Voc. 1482. GERM.
 3, 374.
 ars-kratzer *stn.* Beh. 312, 2; arskretzer 18, 22.
 ars-krinne *swf.* (I. 882^a) tirsä Voc.
 ars-kruzal-boum *stn.* arbusus Dfg. 45^a;
 ars-kutzel cornu Voc. 1482; hâir. arschkitzel
 Schm. 1, 110.
 ars-loch *stn.* (I. 1024^a) anus Voc. Mor. 2, 1466.
 1526. Myns. 90.
 ars-nöppen *swv.* sich hueb ein arsnöppender
 streit Kell. erz. 131, 15; s. noppen.
 ars-stücke *stn.* a. von den schweinen Np. 234.

arsüle m. (I. 63^a) *name eines der zwölf winde*
 Ms.
 ars-wisch *stn.* (III. 763^b) antergium, podis-
 cus Voc.; nipus Voc. 1482.
 art *stmf.* bei Frl. einmal n. (I. 50^a) ackerbau
 sowie dessen ertrâgnis, land (in letzter be-
 deutung Dh. 90. Mh. 3, 217) Schm. Fr. 1, 129;
 herkunft, abkunft En. Wolfr. mîn vater ist
 von arde vñ Ulr. Wh. 112^a; angeborne eigen-
 tümlichkeit, natur; beschaffenheit, art. allg.
 — zu ern.
 art *stn.* 1 fl. von hemeren zu spitzen und von
 eim art zu binden Frankef. baunmeisterbuch
 v. 1415 f. 5^b; = narte.
 ar-tac *stn.* erntetag, tagwerk zur erntezeit
 Gr.w. 5, 316.
 art-acker *stn.* behaubarer acker Mz. 136.
 Oberl. 61.
 artauticus pólus (I. 63^a) nordpol Parz.
 arten *swv.* (I. 51^a) ahd. artôn das land bebauen,
 wohnen Frl.; ahd. artên abstammen, eine
 angestammte beschaffenheit haben Frl. Trist.
 Herr. Troj. 8516. 10595. 13717. Kell. erz.
 372, 17; art annehmen, zunehmen, gedeihen
 arten deyhen, maturare Voc. 1482. vgl. Schm.
 Fr. 1, 150. zu art, mit ge-, un-;
 arten *stn.* (I. 52^a) das besitzen einer angestamm-
 ten beschaffenheit Frl.
 art-haffec *adj.* arth. lant pfluglant Dür. chr.
 335.
 art-houwe *swf.* feldhaue Mw. 238, 1.
 artikel *stn.* abschnitt eines schriftstücks Kolm.
 2, 121; aus articulus.
 artiste *swm.* der eine freie kunst lernt oder
 ausübt Chr. 4, 60, 12; vgl. vrikunstec.
 art-lant *stn.* bandland, ackerland Oberl. 61.
 ar-warte *stf.* feldhut Oberl. 62. West. gl. 24.
 ar-wart-aunt *stn.* flurschützenamt St.
 arweiz, arwiz *stf.* s. areweiz.
 arzât, arzet *stn.* (I. 63^a) arzt arzâte (: drâte)
 Daniel 5464. arzit Athos F 165; Hartm.
 Wolfr. Gotfr. Gudr. Freid. Rul. 192, 5.
 Bir. 8145. j. Tir. 5950. Reini. 1821; pl. erzte
 Loh. 5893. 6150. Mgb. 276, 23. — nicht anslat.
 artista sondern aus gr. lat. archiater s. DWb.
 1, 577. Wack. und. 38.
 arzât-hëlfere *stn.* (I. 682^a) helfender arzt
 Pantäl.
 arzätie, arzädie *stf.* (I. 63^a) arznei En. Hartm.
 Gotfr. arzetie Pass. 381, 40. Herb. 8613;
 arzedie Pass. 49, 45. Pass. K. 66, 59. 219, 70
 u. öfter. Jer. 20^a. Kirchr. 690, 15; heilkunst
 Pass. K. 137, 3. 499, 10;

arzätien, arzetien *swv.* (I. 64^a) *arznei geben*
arzätien KIRCHB. 693, 11. arzetien PASS. K.
65, 54, 119, 49. RSP. 320, 1.

arzätinne, arzätin *stf.* (I. 63^b) *ärztin* TRIST.
MGB. 126, 7. NETZ 10294.

arzät-lich *adj.* (I. 64^a) *ärztlich* TRIST.

arzät-liute *pl.* *ärzte* HELDB. H. 1. 545, 556.

arzeinte, erzente *stf.* *arznei* PF. arz. 1, 31.

arzen *swv.* *s.* erzen.

arzenie, erzenie *stf.* (I. 64^a) *heilkunst* NIB.
WALTH.: *heilmitel* BARL. WINSB. TROJ. 13608.
13639. j. Tit. 4098. ERACL. 2992. AMIS 249.
LIEHT. 581, 6. ein buoch von arz. PANTAL. 129.
JER. 20^a. erznei MGB. 305, 8. 356, 24: *wines*
arz. verfürschung des weines NARR. 101, 35.
arsenie VET. b. 46, 8. — *geht (nach WACK.*
und. 38 anm. 3) mit arzentuom u. dem ch.
erzen auf den appellativ gewordenen eigen-
namen Archigenes zurück.

arzentuom *stm.* (I. 64^a) *heilkunde* SILV. DIUT.
3, 33. erzentuom KRONE 58^a (W. (Gr.).

arzet, arzt *stm.* *s.* arzät.

arzetäre *stm.* *arzt* HPT. 10. 28, 12. arceder JAN.
30.

arzet-buoch *stm.* (I. 279^b) *arzneibuch* PARZ.

arzetien *swv.* *s.* arzätien.

arzet-list *stm.* (I. 1011^a) *kunst des arztes* TRIST.

arzet-lôn *stm.* *lohn des a.* CHR. 2. 304, 1.

arzin-buoch *stm.* *s.* erzenbuoch.

arziene *swv.* *s.* erzen.

âs *stm.* (I. 64^a. 761^b) *fleisch eines toten körpers*
WOLFR. FREID. der tötén âs TROJ. 12901. vil
gebeines sunder âs ERNST 3330. daz âs wart
ab dem gebeine gesoten LOH. 6062: PASS.
K. 125, 89. 161, 44. MGB. 77, 18. 118, 18 u.
oft; *fleisch zur fütterung der hunde, falcken*
etc. MARLG. 197, 63. KARLM. 186, 22: den
wurmen ein âs werden HEINR. 3166: *krankez*
âs schwacher körper PASS. K. 641, 17: *als*
schimpfwort HERR. RUL. 138, 26. GA. 3. 60,
647, 78, 1309. HPT. 1, 180. — *vermutlich contraction*
aus âwas (s. âwasel). vgl. Gff. 1, 522.
DWB. 1, 1046. GDS. 1010.

âsanc *stm.* (II². 299^a) *das anbrennen, ver-*
sengung TIT. in het ir âsanc besenget j. Tit.
735, 2; *ausgang* Mz. 1, 522 s. 431. 432: *ôsanc:*
es sol niemand keinen osangk (verdorrtten
holzstamm?) haben noch sust kein geschun-
den holz NP. 306. *Osang als ortsname* DM.
55; *als flurname:* ain jauchart am Asang St.
— zu sengen.

[â-sæze *adj.*] (II². 342^b) *s.* âsetzen. DWB. 1, 586 f.
asch *stm.* (I. 64^a. 65^a) *die asche; meton. speer,*

kleines schiff (WEST. gl. 25), *schlüssel* (PASS.
EVANG. 235^b). vgl. *assach u. DWB. 1, 578.*
SCHM. Fr. 1, 165.

â-schaffen *part. adj.* *misgestaltet* âsch. bilde
Msh. 3, 59^a.

asch-boum *stm.* *esche* GERM. 8, 48.

asche *summ.* (I. 65^a) *die asche, ein flussfisch*
WOLFR. HPT. 14, 168.

asche, esche *swfm.* (ib.) *asche (auch st. mit*
esche GR.W. 4, 125); *asche allg.* (vgl. *noch:*
in der aschen baden RENN. 17243. *als ein*
asche bleich FLORE 2186. *gevâr nâch der*
aschen GFR. 2797. *ich bin ein man der alt*
ist u. wurde schiere asche unde mist KOL.
173, 608. *asche des tôdes* toid PASS. K. 579,
22. *do sât der tiuvel aschen drein* RING 35^a,
3; *bei* MGB. *fast immer m. s.* PFEIFF. s. 566),
seltener esche GEN. MART. (118, 74, 96) WACK.
pr. 56, 58. 61. TROJ. 38621. 38635. 38709 u.
öfter. — *über etymol. vgl. DWB. 1, 578 f.*

aschen-brodele *stm.* *küchenjunge* OSW. 323
s. DWB. 1, 581; *ascherprudel* focarius Voc.
1482.

aschen-brot *stm.* *in heisser asche gebackenes*
brot FRISCH 1, 38^a.

aschen-hüfelin *stm.* (I. 725^a) *kleiner aschen-*
haufen MYST.

aschen-var *adj.* *s.* aschervar.

aschen-vedere *swf.*: *der dritt angel sol gefasst*
sein mit einer aschenvederen (früher: mit der
vederen einer aschenvarb gefider) HPT. 14,
163.

aschen-wazzer *stm.* *lange* MGB. 443, 18.

asche-pütsche *swf.* *swor ein aschepütschen*
füeret, der geit über di pruk 3 schill. URB.
Pf. 195, 197.

ascheric *adj.* *einricius s.* SCHM. Fr. 1, 166.

ascher-kuoche *swm.* (I. 856^b) *in der asche ge-*
backener kuchen Voc.;

ascher-kuochelin *stm.* HPT. S. 225.

ascher-var, esche-var *adj.* (III. 237^a) *aschen-*
farb DIEM. BON. aschenvar MGB. 172, 29. 175,
7 u. öfter.

ascher-zelte *swm.* *ein ascherzelten* prach er
im do CRISTOPH. 732. *der ascherzelt het schier*
ein end 738. *ein a. und ein wazzerkrug*
1144. vgl. *ascherkuoche.*

â-schilde *adv.* (II². 130^a) *neben dem schilde?*
ATHIS.

aschlouch *stm.* (I. 1044^b) *aschlanch* Voc. MGB.
8, 25, *auch* eschlouch DFG. 10^a. 21^a. aschlach
FASN. 3, 1217. — *umged. aus* ascolonium.

asch-man *stm.* (II. 35^a) *der niedrigste küchen-*

- knecht*, s. v. a. aschenbrodele. GREG. DWB. 1, 586. HPT. 6, 110 *anm.*
- â-schrie *stm.* (II². 211^a) *seitensprung, versündigung* LIT.
- â-schrôt *stm.* (II². 221^a) *abgeschnittenes stück* RENN. FREIBERG.; *pl. sw.* abeschrôten FASN. 618. 13. URB. Pf. 198;
- â-schrietelîn *stm.* (ib.) *dem. vom vorigen* RENN.
- asch-tac *stm.* (III. 5^a) *aschernüttwoch* JER. UKN. 63. 64. UHK. 169.
- asch-vrosch *stm.* HPT. 14, 166.
- ase *adv.* s. alsô.
- âse *swf.* (I. 64^b) *holzgestell oben an der wand* in dem oven und ûf der âsen JÜNGL. 414. ein âsen (*accus.*) mit schitern wol geladen KOLM. 94. 49. — *zu gt.* ans ballen KWB. 10; *anders* DIEF. bei KUHN S. 388;
- âsel *swf.* s. v. a. âse: ûf die âseln uber den hert KELL. erz. 355. 26. DWB. 1, 587.
- asel-wurm *stm.* *kelleresch, asellus* HPT. 14, 177.
- âsen *swv.* (I. 64^b) *trans. als âs wittern, verzehren* GEN.
- âsen *swv.* s. aezen.
- âser *stm.* s. êser.
- â-setze *adj.* (II². 346^a) *keinen sitz habend* WEIST.: *nicht besetzt, leer* WEIST. (4, 127) AD. (auch 1298). *nur in elsäss. quellen*; *vgl.* auch WEINH. *al. gr.* § 296; *ebenso*:
- â-setzec *adj.* ein ôsezig *guot* GR.W. 5, 540.
- âsisch *adj.* *asiatisch* COD. SCHM. Fr. 1, 155.
- â-sleife *adj.* *abgenützt* GR.W. 3, 735; s. DWB. 1, 587.
- â-smac *stm.* (II². 417^a) *schlechter geruch od. geschmack* FRL.;
- â-smec *adj.* (II². 418^a) *was den geschmack verloren hat* MS. THEOL. 20.
- asp *swf.* *aspis, Schlange* MGB. 262. 11; s. *aspis*.
- aspe *f.* (I. 65^b) *espe* BERTH. 158, 37.
- âsen-blât *stm.* (I. 202^a) *espenblatt*.
- âspindê (I. 65^b) *ein holz, das weder fault noch brennt* PARZ. LAMPR. j. Tit. 285. 2966. 3491.
- âspis *f.* (ib.) *name einer pflanzenart* PARZ. (Fdgr. 1. 202. 43. HERB. 9255. *vgl.* zu FREID. 67. 1. MGB. 152. 23. OH. S. 12) u. *einer von* KONR. v. W. *erfindenen strophensform* (KOLM. 106); s. *asp*.
- â-sprâche *stf.* *wahnwitzige rede, unterredung mit einem unsichtbaren* OTN. ETTM. 234;
- â-sprâchen *swv.* (II². 538^a) *thöricht, wahnwitzig sprechen* TROJ. 5207;
- â-sprâchen *stm.* (ib.) REINH.

- ass s. allez, alsô.
- assach *stm.* *geschirr, gefäss* SCHM. Fr. 1, 156. UHK. 2, 151. — *nach* DWB. 1, 587 *für* aschach s. oben asch *vgl.* KWB. 10.
- asse *adv.* s. alsô.
- assel? *stm.* *salb für die rot und für den assel* COD. SCHM. Fr. 1, 157.
- assenieren *swv.* *ûp einem ros geassinêret* KARLM. 150. 27. *von orde zo ende geassinêret* 160. 21. 162. 2. — *aus altfz.* *assinier*, *assener vom lat.* *assignare*.
- assô *adv.* s. alsô.
- ast *stm.* (I. 66^a) *pl.* este *ast* WOLFR. GOTFR. KONR. *büchl.* er was der rehten triuwe ein ast DIETR. 2338. in mir wont der riuwe ein ast WINSB. 76. 7; este der âdern MGB. 36. 31. hörner mit esten *ib.* 160. 4; *querbalken des kreuzes* BARL. PASS. 68. 75. 72. 15. MSH. 3, 161^a. BPH. 7156. 7510; *des galgens*: einen ast búwen MSH. 1, 108^a. MOR. 1, 1427. 2218. *zu gr.* ὄξος CURT. 2, 165. DIEF. 1, 76;
- astec, estic *adj.* *ramosus* DFG. 453^a;
- astellîn *stm.* *ästlein* TUCH. 73. 23. ästlein MGB. 225. 26. 375. 12. ästel 179. 7; an ein ästli (*an den galgen*) henken LS. 2. 531. 976.
- âstel-zûn *stm.*: auch sol niemand dheinen astelzaun machen lassen weder von vichtein, tennein noch vorhein gerten NP. 306.
- âsten *swv.* *âste gewinnen, sich fortpflanzen so er (der adler) astet und junge hat* MYNS. 34.
- âsten *swv.* *colere in wetterauisch. weist.* das *guot* âsten u. búwen GR.W. 3, 372. 393. 413 (*car. essen*) 494 u. öfter; s. DWB. 1, 589. VILM. 17.
- â-stiure *adj.* (II². 652^a) *ohneleitung, unbesetzt, wie âsetze nur in elsäss. quellen* CLOS. MERSW. 34 u. öfter bei KÖNIGSH. s. *stiure* n.;
- â-stiuren *swv.* (ib.) *der leitung berauben* FRL.
- âstrîza *f.* (I. 66^a) *kaiserinwurz* GEN. (D. 9, 16; astrizza).
- astrologî *pl.* (ib.) *sternkundige* TRIST. H.
- âstronomie *stswf.* (ib.) *sterndeutung* PILAT. PARZ. ELIS. 206. WARTB. 130, 3. 195. 9. 199. 7. 201. 1
- âstronomie *swm.* (ib.) *sternkundiger, astrologe* PARZ.
- â-sunder *adj.* (II². 737^a) *abgesondert lebend* OBERL.
- â-swîch *stm.* (II². 784^a) *betrug, falschheit* TRIST. DSP. 2, 255;
- â-swîch *stm.* (II². 784^b) *scandalum; zu swichen*.
- â-swînc *stm.* (II. 804^b) *was vom flachse abgeschwungen wird* VOC. DFG. 375^a (*auch abe-*

swine) *bildl. eille, wertlose sache* J. HPT. *beitr.* 297.
 æte *stm.* ich klagez dinem æte (: tæte) MSH. S. 217^b; s. atte.
 atech *m. s.* atich.
 â-teilec *adj.* (III. 24^a) *von der theilname ausgeschlossen* WILL. KROL.
 âtem, âten *stm.* (I. 66^b) *atem* PARZ. WALTH. âten ziehen TROJ. 14521. nēmen (TEN 14, 32, halten MGB. 42, 11, gewinnen HPT. 5. 271, 124. nūt âteme trihen *blasen* MSH. 2. 386^a. in einem âtem viere henken MSH. 2. 140^b. der (der aussätzigen) âtem als ein hunt dâ stanc LIEHT. 336. 11. faul âtem MGB. 292, 30. sūezer âtem 247, 28; *lebenskraft* MS. REINH. KARAJ. 44, 7. *geist* ze dem heiligen âteme KARAJ. 53, 19. DIEM. 329, 18. der godes â. MAR. 123. der übel â. *der böse geist* (GEN. 18, 17. *ml.* âdem (= *ahd.* âdum) JER. 2^b. CRESC. 75^a. — zu gr. *ἀνιμή* hauch, *ἀνμός* dunst, skr. âtman hauch, *soele* CURT. 1, 355.
 âtem-âder *f.* trachea Voc. 1482.
 âtem-drozze *svm.* (I. 395^b) gurgulio Voc.
 âtemen, ætemen *svv.* (I. 66^b) *aimen* KCHR. MGB. 291, 18. 33, 33; *ml.* êdemen CRESC. 72^a. *mit an, âz*;
 âtemen *stm.* (ib.) *das atemholen* KCHR. MS.
 âtem-lôs *adj.* (ib.) *kaum zu atmen im stunde.*
 âtemi-rôr *stm.* vocalis DIEF. *n. gl.* 385^a.
 âtem-schal *stm.* *atemzug* BERTH. KL. 103.
 âtem-stanc *stm.* *stinkender atem* LIEHT. 339. 10.
 âtemunge *stf.* in âzâtemunge.
 âtem-zuc *stm.* (III. 931^a) *atemzug* PF. arz. b. 1, 29; *ebenso*;
 âtem-zuht *stf.* (III. 939^a) Voc. HPT. S. 149, 146.
 âten *stm.* s. âtem.
 aterment *s.* atriment.
 atgêr-schütze *svm.* (II². 177^a, 33) *so von Luchmann vermutet für arger schützen* PARZ. 183, 9; s. azigêr u. oben ârkerschütze.
 atich, atech *stm.* (I. 66^b) *atich, die pflanze* PF. arz. b. 1, 24. MYNS. 46. DFG. 193^b. DWB. 1, 595.
 atich-blât *stm.* MYNS. 73.
 atich-saft *stm.* MYNS. 69.
 atich-wurze *svf.* PF. arz. b. 1, 28.
 atich-wurzel *f.* MYNS. 67.
 atigêr *stm.* s. azigêr.
 atmerât *stm.* s. admirât.
 âtmezen *svv.* spirare, *intens.* zu âtemen SCHM. Fr. 1, 35; admizen Voc. 1429. DAL.

151, 38; atmenazen DFG. 35^b; s. DWB. 1, 594.
 atriment *stm.* (I. 66^b) atramentum; aterment DFG. 57^a.
 atte *svm.* (I. 67^a) *vater, âtte* NEIDH. s. 167; *grossvater* CLOS. PF. üb. 191, 18. GERM. 3. 426, 6; *der alte überhaupt* REINFR. 100^a. — zu skr. attâ *mutter*, gr. lat. attarväterchen CURT. 1, 175. GDS. 271; s. æte.
 attentât *stm.* *gewaltsame rechtskränkung des andern*; attemptat DH. 345. — *ausfz.* attentat vom lat. attentatum.
 â-tüeme *adj.* (III. 133^b) *ungewöhnlich, anziemlich; schwach* GRIESH. — zu tuom.
 atz, atze *stm.* (I. 760^a, 47) *speise, beköstigung: sie sollen gehen ein schilling oder den atze, der da vorgeschriben stât (= ein wegge, ein viertel eines keses und ein trinken wins)* AP. 980; *futter, gras*: ein eptissin hat ouch do einen atz und sol man den schniden durch das oberfeld — und ist der atz des schult-heizen und darumb sol er han ein pferd do stend, das den atz ese GR.W. 5, 400 u. *ann*; *das recht des lehensherrn sich vom lehens-träger mit leuten u. pferden bewirten zu lassen*: min herre hat dri atze mit zweifl rossen und mit einem muole GR.W. 4, 209. wenne der abbas seinen atze wil nemen AD. 950. — zu êzzen.
 atzel *svf.* (I. 67^a) *elster* DIOCL. MSH. 3, 452^a. MGB. 219, 16 *rar.* — dem. zu *ahd.* âgazâ u. *die-ses eine abkürzung aus âgalstrâ* (WACK.).
 atze-man *stm.* *nachdem BERTH. eingeprägt, dassman nur lebendigez kint aber nichttôtez mensche noch tôtez gebeine noch silber noch golt noch wahs taufen soll, ruft er aus*: pfi. zouberreriune, dines atzemannes! 298, 25. *bei den ausgaben für eine uhr*: 12 ð vur zweie aczmennerechen forn am rade; it. 2½ fl. von dem rade da die aczmennerechen steen zu machen FRANKF. baumeisterb. v. j. 1470 f. 1^a.
 atzen, etzen *svv.* (I. 760^a) *speisen, beköstigen* GEN. SERV. MGB. s. 566; *abreiden* WEIST. wer dem andern zu nahent etzet, so man daz viech begreift, daz ist verfallen MH. 2, 808. — zu êzzen, vgl. æzen;
 atzen, etzen *stm.* *de dampnis, que dicuntur etzen, trettin, ubersniden etc.* MW. 36, 71; *wer den andern anspricht umb etzen, tretten, ubersniden etc.* ib. 59, 52.
 atz-gelt *stm.* *kostgeld* CHR. 2. 179 *ann.* 1.
 atzunge *stf.* (I. 760^a) *kost, speisung* LS. CHR.

2. 235. 13. 499. 21 (*für pferde*). CHR. 1. 171. 38; *das dafür zu entrichtende geld* *ib.* 2. 264. 18. 21. NP. 47; *pferdefutter*; *s. v. a. atz in der letzten bedeutung* AD. 770. 1259. Mz. 3. 14. 65. 4. 233. *was bedeutet es in folgenden stellen?* wirt ein atzunge under unsern burgern — *so sollen schiedsmänner entscheiden* AD. 747. ich sol och minem vettern unbeholfen sin wider die burger von Strazburg in der atzungen und klage, die sie wider in hant umbe den tötslag *etc. ib.* 574.

au = à *s.* WEINH. *al. gr.* §§ 52. 96.

auctoriste *sum. s.* unter argumentiste.

augustô in dem augustô (*monat*) GEO. 5556; *s. ougeste.*

auuser *stm. s.* éser.

aurêa porta aurêa (I. 67^a) MAR.

aureolâ *f. (ib.) benennung der megetlichen krone* MART.

aurôre *f. (ib.) als aureole an Maria* Ms.

ausang *stm. s.* âsane.

auster *m. (I. 67^a) südwind* Ms. MGB. 169. 5. 226. 4; *austerwint* EVANG. L. 12. 55.

av *s.* aber.

avant (I. 67^a) *fz. vorwärts* TRIST.

ave *s.* abe, aber.

avê (*ib.*) *das lat. ave* WALTH. GEO. FREID. j. TIT. 275. 1. MARLG. 48. 11. 54. 8. 69. 1.

avenanz *fz. avenant (I. 67^b) lieblich* TRIST. U.

âvent *stm. s.* âbent.

âventiurære *stm. (I. 72^b) der auf ritterliche wagnisse auszieht* TRIST.; *umziehender kaufmann, juwelenhändler, später âbenteurer, âbenteurer;*

âventiure, âventiur *stf. (I. 67^a—72^a) spätere formen âben-, ebentür (so im HELDB. K.), âbentür, ofentür (DFG. 227^c. NARR. 110^a, 167); begebenheit, bes. eine wunderbare; wagnis, zufälliges, bes. glückliches (aber auch unglückliches) ereignis, schicksal; ein gedicht davon, abschnitte eines solchen gedichtes (NIB. in den überschritten); die quelle der höfischen dichter, personifiziert die muse. allg. bei den höfischen dichtern. — aus *fz. aventure lat. aventura*;*

âventiurec *adj.* der ist ein ritter gewesen und âbenteurig MSH. 3. 313^a;

âventiuren *sum. (I. 72^a) durch gefahrvolle unternehmungen aufs spiel setzen, wagen* TRIST. II. FR. j. TIT. 4648. ALTSW. 165. 17. *wagen oder abentheuern eventulare* VOC. 1482; *âbentuern* KELL. erz. 237. 27. *konde er (der goldschmid) die zwu metall abentheuern (ris-*

kieren), das si bestunden in allen feuern GERM. 3. 373; *ritterliches wesen treiben, rej. sich zu wunderbaren ereignissen gestalten* PARZ. j. TIT. 2400. ALTSW. 151. 9; *mhd. âventüren wagen* KARLM. 392. 16. — aus *fz. aventure*.

âventiur-lich *adj. voll ungewöhnlicher dinge, ebentürlich* RSP. 505. 960. 1168.

aver *s.* aber.

aver-hâke *sum. s.* aberhâke.

avern, âvern, âfern *sum. (I. 73^a) wiederholen* GEST. ROM. LEYS. DIEM. 49. 27. GRIESH. 2. 123. KCHR. 7453. SPEC. 41. BIT. 12777. KRONE 22245; *eine sache gehässig wieder vorbringen, sie tadeln, rächen: die beschuldigung sol nit mer fürgezogen oder geefert werden* Mz. 1. 588 *s.* 533; *etc. âfern und rechnen* MH. 1. 228. 2. 251. UGB. 18. CP. 48. efferen SCHM. Fr. 1. 40. vgl. DWB. 1. 181;

âverunge *stf. (ib.) wiederholung* LOH. SPEC. 41. âv' estroit mâvoie (I. 67^a) = *fz. aive estroite mauvoïée* PARZ.

âvoy *interj. (I. 74^a)* HARTM. WOLFR. *aus ah voi ha sich!*

âwasel, âwësel *stm. (ib.) todtes viel, aus; nhff. âwëhsel* (BERTH. 256. 35. 257. 3. 8. 287. 4. 7. 23). *abwëhsel, abasel* (SWSP. 172. 31. 33), *abesle* (j. TIT. 5473. 1), *anwasel, awisen*; *âwürse, âwürhse* (BERTH. 134. 33. 35. 135. 17), *awürsel, abars, abors* (SCHM. Fr. 1. 12. BIRL. 38) *formen, die zum anursum, auursum der l. c. Baj. 13. 4 stimmen. vgl. DWB. 1. 1016. DIEF. 1. 244 u. oben âs. nach WACK. zu wasan pollere.*

awe *stf. s.* owe.

âwê *interj. (I. 6^a) = ôwê* GUDR. âwê owê! MGB. 393. 25.

â-wëgec *adj. (III. 639^b) vom wege abgkommen, verirrt* PILAT.

âwëhsel *stm. s.* âwasel.

â-wëre *stm. stupa* VOC. 1482. *s.* âwîrch.

â-wërf *stm. (III. 740^a) abjectio; fürs mhd. nicht zu belegen.*

âwësel *stm. s.* âwasel.

â-wîchen *stc. II. (III. 615^a) abweichen* SPEC. 10.

â-wîcke *stm. (III. 639^b) unreg* GL. zu wëc.

â-wîrch *stm. (I. 74^a) werg* GL. *s.* âwëre, âwürke.

â-wîse, â-wîs *stf. (III. 756^a) unart* VOC. *aweise mania, dyscolia* VOC. 1482. vgl. MD. ged. 3. 8 u. *am;*

â-wîsec *adj.* ein âw. tummer edil man RSP. 1165.

- âwisen *stm.* s. âwasel.
 â-witze *stf.* (III. 794^b) *unverstand, wahnsinn*
 DFG. 346^r (s. abewitze);
 â-witze *adj.* (III. 795^a) *unverstündig, würrisch*
 MYST. owissigk DÜR. chr. 330;
 â-witzeheit *stf.* (*ib.*) Voc.;
 â-witzen *swv.* (III. 794^b) *von sinnen sein* PF.
 11b. 58. 116. daz âwitzen vel unsinnen amentia
 DFG. 29^r.
 â-würke *stm.* (III. 596^a) *stuppa* Voc.; *zu wære.*
 s. âwîren.
 âwûrhe, âwûrse, âwûrsel *stm.* s. âwasel.
 ax, âxt *stf.* s. aekes.
 ax-huwer *stm.* *der mit der âxt arbeitet, holz-*
arbeiter, zimmermann FRANKF. baumwîsterb.
 v. j. 1396 f. 13. 39.
 axlîn *stm.* *kleine âxt* WEINSB. 28; extlîn 21.
 ay *interj.* (I. 74^b) *contrah. aus ahi.*
 âz s. allez.
 âz *stm.* (I. 760^a) *speise für menschen o. thiere*

- NIB. LANZ. FRI. HERB. 7540. PASS. K. 542,
 18. JER. 67^r. MGB. 170, 12. VILM. 17. *zu êzzen.*
 âze *adj.* in wûrâze, s. DWB. 1, 599.
 âze *adj.* (I. 761^a) *zum essen gut* BASL. v. s.
 33; âzige ding EA. 78. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 157.
 âzen *swc.* (*ib.*) *âtzen speisen* GLAUB. ROTH
 pr. SWSP. 315, 7; *auch* êzen, êzzen (BERTH.),
 êsen (GRIESH.), âsen (LOH. 3120 a. aum. MH.
 3, 210).
 âze-swîn *stm.* *poreus pascualis* URB. B. 1, 31.
 âz-geil *adj.* (I. 491^b) *der seine freunde am essen*
hat MART.
 âzi-gêr, âti-gêr *stm.* (I. 498^b) *eine art warf-*
spieß RUL. WIG. — *ags.* âtgâr, *alt.* atgeirr.
vgl. auch DIEZ 2, 196.
 âz-rêht *stm.* *weiderecht* MH. 2, 891.
 âz-vleisch *stm.* *fleisch zum füttern der falcken*
 MYNS. 37.
 Azgabê (I. 74^b) BIT. 1161 *ist in Alzabe zu*
ändern, vgl. JÄNICKE'S aum. zu der stell.

B.

(*vgl. auch* P.)

- b, *der weiche Lippenlaut* (I. 74^b) *wird auslaut-*
end zu p; verhärtet aus v, f, besond. aus w
(bair.); doppelung nicht häufig, am öftesten
in elsäss. denken. (abber, habben, gebben,
 lobben MERSW. 4, 5, 7 etc.). *vgl.* WEINH. bair.
 gr. §§ 124 ff. *alem. gr.* 153 ff.
 bâbe, bôbe *f.* (I. 75^a) *alles weib* MART. REINH.
 TROJ. PASS. K. 395, 86. GA. 3, 74, 1145. *aus*
dem slav. baba s. DWB. 1, 1057. KWB. 247.
 bâben-stiger *stm.* (II². 631^b) *der alten weibern*
nachsteigt, schelte für männer LS.
 bâbes, bâbest, bâbst *stm.* (*ib.*) *pabst* WALTH.
 FREID. der bâbest, nâch got der kristenheit
 houhet Wg. 11096. LOH. 6305. der bâbes ein
 houhet der werlt MGB. 43^a. den bâbest si
 kusten uf den vuoz TÜR. Wk. 125^a. dem
 pâbest ist gesetzet ze rîten uf einem blanken
 pferde unde der keiser sol dem pâbest den
 stegereif halten SWS. 1, 79 f.; bâbes HPT. 6,
 409; der heiden bâbest chalif TROJ. 24821.
 APOLL. 18268. ALTsw. 167, 2. — *aus lat.*
papas, rom. papas.
 bâbest-heit *stf.* *papatus* DFG. 410^r. GA. 2, 554,
 22.
 bâbestie *stf.* (I. 75^b) *papatus* Voc. SCHM. Fr.
 1, 375.
 bâbest-lich *adj.* (*ib.*) *pâbstlich* MYST
- bâbest-rêht *stm.* (II. 623^b) *pâbstliches recht*
u. gericht PARZ.
 bâbes-tuom *stm.* *papatus* DFG. 410^r.
 bac *stm.* s. bake.
 bac *stm.* *was auf einmal gebacken wird; swelch*
pfister einn unredlichen back tut Wp. 75 (s.
 101). 78. — *zu* bachen.
 bâc, -ges *stm.* (I. 75^a) *lautes schreiben* PARZ.
 hundes bâc MSH. 3, 176^a; zank, streit PARZ.
 PASS. 95, 88. 323, 50. MSH. 3, 163^a. 176^b. TROJ.
 37906. ALBR. 1, 16 (enbâge *im streite*) 30,
 223. ERNST 1144. GFR. 1872. mîn lip mit
 im erhebet den bâc TÜR. Wk. 220^a. — *zu*
 bâgen.
 bacel *m.* *baculus* ÖH. 116, 30.
 bach *stm.* s. bëch.
 bach *stuf.* (I. 75^b) *pl.* beche (ANNO 857) *bach*
 WOLFR. PASS. Ms.; ein lûterlicher b TROJ.
 9991. sîn swert durch den stachel brach recht
 als erz fuorte durch ein bach DAN. 8, 114
 Berlin (W. GR.); *büchl.* ein bach ir ougen rêrte
 MSH. 3, 2476. der augen bach MARLG. 166,
 401. ein b. ir âz den augen vlôz APOLL. 15734.
 grundelôser grundes bach (*gott*) MGB. 40^a.
das fem. besonders md. IAVL. chr. 4985.
 5065. 7146. ELIS. 5110. PASS. K. 3, 67, 172,
 97. daz ist als in die bach ein slac ERLÛES. 11;

aber auch alemann. s. WEINH. al. gr. § 275.
— zu gr. *παγή*, vgl. DWB. 1, 1057.

bach-abe *adv.* *bachabwärts* ich giene lang
b. und sweig WEIM. *hs.* p. 69.

bachad *stm.* *bachadis* haizt ain bachad und
haizt etwā ain wek, daz ist ain vogel, der
weist von holz etc. MGB. 172, 22 ff.

bachant *swm.* *angehender student*: da waren
grosz bachanten, die luffen all in die stat
nach prot CHR. 5, 125, 32. — von *bachari*
DWB. 1, 1060.

bachart *m. s.* *bègehart*.

bach-blut *stm.* *pachbletter* mit honig *als speise*
UKN. *cinclit.* XLIV *ann.* 8.

bach-brunne *swm.* *bachbrunnen* unde wazzer
trunken si für *schavernae* WAHTELM. 155.

bach-bunge *swf.* *berula* DFG. 72¹.

bache *swm.* (I. 76¹) *schinken, geräucherte*
speckseite REINH. (165. 472 ff.). HELBL. MART.
ERACL. 3242. ULR. *Wh.* 116¹ (min vater truo
nie bachen, dā man in den kezzelsneit) RENN.
10503, 13528, 14157, BERTH. 326, 17, 19.
Netz 1745, 1753 etc. daz *maere* von bachen
HPT. 7, 102 ff. RING 6¹, 35. URB. 211, 20, Nr.
235 *u.* oft *in urk. z. b.* Mz. 1, 527 s. 413.
DIL. 271 (*redensart*: die wurst an den bachen
werfen) GEIS. 416 (zu dem wälischen ezzen
gehörtent zwen pachen, der ist einer ein niw-
saltz und daz ander ein pache als man einer
vrowen git) STZ. 308, 434. DFG. 128¹. *auch*
von schafe s. *schaffbache*. — nach WACK.
identisch mit backe zu gr. *γαγῆρ*, vgl. DWB.
1, 1061.

Bäche *Bachus* TROJ. 986 (: spräche). 16272
(: räche); *s.* *bakun*.

bachelère *s.* *betschelier*.

bachen *str.* I, 4 (I. 76¹) *backen* GEN. FRIL.
STRICK. GRIESH. 2, 113; er *pechet* (GEIS. 436.
daz wir buochen in der planne HADAM. 509.
ir redet als der gebachen hāt MSH. 3, 233¹:
bachens gebackenes ÖH. 98, 20; gebachen
steinebacksteine CHR. 3, 38, 7, backen BERTH.
151, 6. FRIBERG. 273 ff. mit ver. — zu gr.
φάγω *brate*, skr. *bhakta* *gebackt* CURT. 1, 158.
bachen-vleisch *stm.* *schwein pachenfleisch*
NP. 235; *bechenfleisch* CHR. 2, 314, 18, 19, 23
334, 18. vgl. *bechenschwein* GR.W. 2, 208. —
zu *bache*.

bachern *swv.* *fovere*, ein *neugebornes kind*
baden und *bachern* GR.W. 4, 334; *s.* *backern*
bei OBERL. 54 *u.* vgl. *becheln*. — zu *bachen*.

bach-hûs *stm.* *bäckerei* SCHRETEL 167. UKN. 191;
bachûs MYST. (I. 737¹).

bach-lêhen *stm.* die vogteien, genant pach-
lêhen, in dem dorfe Wenigenperchoven MB.
36¹, 507.

bach-marder *stm.* (II. 68¹) *squirrel* GL.; *bach-*
mard DIFP. *n. gl.* 347¹.

bach-minze *swf.* (II. 156¹) *menta aquatica*
VOC. vgl. NEMN. 2, 550.

bach-oven *stm.* (II. 455¹) *backofen* MARLG.
JÜDEL. SCHRETEL 264. DAL. 105, 1; *bakoven*
EVANG. 239¹. MYST. 2, 490, 5; *s.* DFG. 253¹.

bachsnöcke *swm.* (II². 436¹) *wasserschnecke*
MGB.

bach-stade *swm.* *weg am bachufer* der b. sol
händrittenhalb fusz in der breite GR.W. 5, 601.

bach-stelze *swf.* (II². 619¹) *bachstelze* VOC.
(Schr. 1577).

bac-hûs *stm.* *s.* *bachhûs*.

bach-troc *stm.* *alveolus* DFG. 27¹.

back-apfel *stm.* die backen vel backapfel, gena
DFG. 259¹.

backe *swm.* (I. 76¹) *auch st.* durch den bac
MSH. 3, 266¹. 292¹: *backe*, *kneulade* PASS.
Ms. LOH. 19. den backen und daz ôre valt er
im nider ûf den mehn TROJ. 33706. daz sie
(*die drechen*) daz wilde viure werfent ûz
den backen KRONE 13406. vor hunger müesten
dorren im die backen MSH. 3, 293¹. vezte
backen LS. 1, 181, 247. durch die backen ge-
brant (*als strafe*) RENN. 18235. — vgl. *bache*.
backe *swm.*? *bei einem erdbeben ist die er-*
schütterung so gross, das die gefesse den
leuten an den backen erklingen DÜR. chr.
710. LILIENCRON *vermuet* *unter hinweisung*
auf SCHM. 1, 149: *brett zum aufstellen von ge-*
fässen, mitnd. bakrücken zusammenhängend.

backen *str.* *s.* *bachen*.

backen-boz *stm.* *backenstreich* ULR. *Wh.* 110¹.
113¹. *Lachm.* zu NIB. s. 229.

backen-knus *stm.* (I. 855¹) *das zusammen-*
stossen mit den backen NEIDH. XX, 22; *s.*
knusen.

backen-slag *stm.* (II². 382¹) *backenschlag*
PASS. MYST. Ms. MART. 33¹. EVANG. *Mr.* 11.
65. *ib.* J. 18, 22

backen-stôz *stm.* *als fingerter name* LS. 3.
401, 89.

bacolôn? KARLM. 357, 2. nach BARTSCH s. 260.
scheint es „schlechtordnung“ zu bedeuten.

baetel *part s.* *beachten*.

bac-wêre *stm.* III. 588¹) *backwerk* FREIBERG

bac-zai *stm.* (III. 848¹) *backerzahl* VOC. *man-*
dibala DFG. 346¹

badere, -er *stm.* (I. 77¹) *der die im badhaus*

badenden besorgt LIEHT. (230, 1) HELBL. er izzet als ein mäder und trinket als ein bader Con. pal. 341 f. 127^a. so izze ich als ein bader Aw. 2, 57; bader KOLM. 77, 18, 96, 24. *bei feuersbrünsten muossten die vader mit ihren knechten löschen helfen* TUCH. 149 328. Cp. 6.
baderinne *stf.* MSH. 3, 310^a.
bade *f.* s. bade.
bade-becher *stm.* dolium ad balneandum DÜR. chr. 422
bade-gelt *stm.* *geld welches die handwerker am ende der woche erhielten, um ins bad zu gehen* TUCH. 35, 16 ff. vgl. SCHM. 1, 153.
bade-gesinde *stm.* BIRKENST. 249.
bade-gewant *stm.* (III. 654^a) *badekleid* GEN. Jos. 764. LIEHT. HPT. 3, 351 5, 9. WILDON. 23, 184; s. badewant.
bade-hemde *stm.* (I. 624^a) *badchemd* HELBL. MEL. 639, 811; toga DFG. 586^a.
bade-huot *stm.* *badegerand, badehose, doliteca* DIEP. n. gl. 140^a; deinem weib ein alten badhut FAS. 573, 30; 3, 1218. vgl. reich mir ein kosteinen hól GERM. 5, 216 und SCHM. Fr. 1, 208.
bade-hûs *stm.* (I. 737^a) *badehaus* HELBL. AUGSB. v. W. 77. ÖH. 41, 15, 69, 17 ff.
bade-kleit *stm.* WILDON. 23, 175, 24, 281.
bade-kneht *stm.* *badediener* WILDON. 23, 190. MGB. 106, 3. BEH. 6, 28. TUCH. 149 *anm.*
bade-lachen *stm.* (I. 923^b) *tuch das man nach dem bade umnimmt* PARZ. (vgl. HPT. 11, 52) Bt. 12433. MEL. 636. KOL. 150, 220. GA. 3, 583, 35. HPT. 5, 153, 281. DSP. 1, 27. vgl. RA. 582.
badelât *stf.* *bad*: ez sol keine frauwe zu keiner padlat gën danne selb werde Np. 275. ez ensol auch niemant mit dheiner preute (*neuer-mählten*) ze pade weder gën noch rayen — danne vier frauwen — und sol auch zu derselben padelat weder man noch frauwe da heime weder peiten noch ezzen noch trinken noch tantzen von derselben padlat wegen *ib.* 62.
bade-liute *pl.* *badgäste* HELBL. 3, 59, 274.
bade-meit *stf.* balneatrix MGB. 106, 3.
bade-muolter *f.* *badewanne* FASN. 3, 1220.
bade-muoter *stf.* obstetrix SCHM. Fr. 1, 208.
baden *svr.* (I. 76^b) *prät.* badete bâte bät (OTTE 533, 597) hatte (DIEM. 161, 6, 168, 13) *part.* gebadet, gebât (gebât in sweize ULR. Wh. 110^a), gebat: *baden trans. vgl. u. intrans. allgem.* — zu den bildlichen ausdrücken noch: insorgen baden Aw. 1, 41. daz herze in jâmer b. GA. 1, 299, 676. in des leides bade baden TÜRH. Wh. 225^a. man sach si dine stüeze baden mit zâhern für den sünden schaden WINSB.

73, 4. daz gemüete mit tugenden u. mit güete baden Wg. 6766. swert in den heiden baden LOH. 4389. min swert muoz in ir libe b. ULR. Wh. cod. Cass. p. 208. zu bat.
baden-ward *stf.* *fahrt in ein bad*; an unser vrawen abent ze der padenward UHK. 2, 298. *welcher frauentag ist gemeint?*
bade-oven *stm.* *badofen* SCHM. Fr. 1, 208.
bade-pheit *stm.* (I. 457^a) *ladchemd*.
bade-phenninc *stm.* wir wellen und setzen, in swelhes vitzum ampt mir chemen, daz derselbe vitzum uns opferpfenning und auch padpfenning verrichten sül Mw. 198.
bader-buobe *svr.* ein baderhuob und boeser knab BEH. 18, 27.
bade-scheffelin *stm.* *kleines badeschaff* SCHM. Fr. 1, 208.
bade-sac *stm.* FASN. 3, 1218.
bade-schilt *stm.* (II². 130^a) *badewanne* WEIST. s. v. a. badehuot DFG. 189^a.
bade-stein *stm.* badesteine thermae Con. SCHM. Fr. 1, 208.
bade-, bat-stube *svrf.* (II². 705^b) *badstube, badehaus* MSH. 2, 333^b, 3, 211^b. WILDON. 23, 91, 25, 250. KOLM. 116, 51. Np. 275. TUCH. 139, 18 ff. UKN. 48. Cp. 6.
bade-stuine *stm.* *badezuber* VILM. 406.
bade-swamp *stm.* (II². 760^b) *badeschwamm* MGB. WEIM. hs. p. 41, 70, 71. EVANG. M. 27, 48. *ib.* J. 19, 29.
bade-vaz *stm.* (III. 281^a) *badewanne* PAss. Voc. Schr. 1555.
bade-vënster *stm.* birretum, riseus Voc. 1482.
bade-vlêc *stm.* *badclappen* FASN. 3, 1218.
bade-vole *stm.* (III. 365^b) *badediener* HELBL.
bade-want *stm.* (III. 683^a) vestis mutatoria GL.: s. badegewant.
bade-wadel *stm.* (III. 455^a) perizoma Voc. vgl. HPT. 11, 52; vgl. batkoste.
bade-wibel *stm.* (III. 720^a) *badefrau* HELBL.
badmen *svr.* s. unter baten.
baffen *svr.* (I. 78^a) *schelten, zanken, hellen*: ir tund gelich dem hund der vil baft und doch niemants gebissen kan MALAG. 199^a. DWR. 1, 1075
bafter *ade.* (I. 12^a) *ausser, ausgenommen* WEIST. aus bi after.
hâgen *str. red.* I, 2 (I. 78^a) *laut schreien, streiten* sie biegen MYST. NEIDH. 5, 5. ULR. Wh. 127^a. vgl. SCHM. 1, 157. *ebenso*:
hâgen *svr.* (*ib.*) HARTM. PARZ. ERNST 4150 HPT. 5, 9. Wg. 12755. APOLL. 5096, 5361, 7556, 19729 KOLM. 147, 1, 148, 16; mit gen.

sich eines dinges rühmen GERM. 6, 151. MSH. 2, 369ⁿ. mit an; ge-, under-, wider-, ze-;

bägen *stm.* (*ib.*) *das zanken, streiten* IW. PARZ. NIB. daz reine b. *sauffer vorwurf* MARIENGR. 690. lät iwer b. Ls. 1. 146, 707. äne bägen *in ruhe u. frieden* (HELBL. 1, 362. ERNST 4046). mit bägen und mit schelten HPT 2, 70.

bagine, baggine *f.* s. begine.

bäg-stein *stm.* (II². 614ⁿ) *zankstein, den scheltende weiber um den hals tragen mussten* WEIST. vgl. RA. 720.

bähen, bæn *swv.* (I. 75ⁿ) *prät. bäte (unverkürzte formen bähen, bähete sind nicht zu belegen) bähen, durch überschläge erwärmen* PARZ. bröt bæn HPT. 8, 152, 268. daz houhet bæen PF. arz. 2, 11ⁿ. den bouch b. *ib.* 2, 12ⁿ; bæie (= bæje) dich vaste *ib.* 2, 15ⁿ; gebæet *ib.* 2, 16ⁿ. wer wol badet und wol bact MONE 4, 59, 761. *md.* bæn, bête HERB. 17181. 12780. vgl. KUHN 8, 262 u. bachern, becheln.

bahsen *swv.* *das haar machen, schmücken* WINDB. ps. bei SCHM. Fr. 1, 198; s. vahs.

bäht *stm.* (I. 78ⁿ) *unrat, kehricht, kot (auch löht, bëht SCHM. Fr. 1, 201) ANEG. LANZ. PARZ. FREID. — kaum mit WACK. u. WB. zu bachen; vgl. gt. ushangjan umkehren u. DIEF. 1, 278. 2, 750. DWB. 2, 201. VILM. 46.*

bäjen *swv.* s. bähén.

bak-oven *stm.* s. bak-oven.

Bakun (I. 79ⁿ) *Bachus, in frz. acc. form, ein gott der Sarazenen* TÜRL. WH.; s. Bäche.

bal *adj.* (I. 79ⁿ) *in balmunt etc. s. bale.*

bal *prät.* von hëllen.

bal *stm.* (I. 126ⁿ) *gebelle, laut* HÄTZL. DWB. 1, 1091. zu hëllen.

bal, -les *stm.* (I. 117ⁿ) *ball, kugel* WOLFR. GOTFR. WALTH. GUDR. bal slahen KRONE 692; boese nâchrede tribet man sam einen bal *ib.* 81ⁿ (W. GR.); bal werfen NEIDH. XII, 1, 13. er mabte ir daz hâr ze einem balle *ib.* XLVII, 4. unde in als einen bal mit bessen worten umbe slânt MSH. 131, 23 u. *ann.* der wërlt bal *weltkugel* HANS 4071; ballen in dem balle des fusztes MYNS. 29; s. balle. - mit bolle zu lat. folis DWB. 1, 1091. DIEZ 1, 227.

balas, balax *stm.* (I. 79ⁿ) *eine art blasser od. auch ganz weisser rubine* PARZ. BIT. 7183. u. *ann.* GFR. 2502. APOLL. 11784. 11876. 13196; balcis GERM. 8, 279; ballas GFR. 2507. pollascht MONE *quellens.* 1, 510 (a. 1471.) — *fz.* balais, *genannt von Balasam, einem lande in Ostindien, wo er zuerst gefunden wurde* SCHM. Fr. 1, 227.

bale, -ges *stm.* (I. 124ⁿ) *pl. belge, manchmal halge* (KRONE 17697. RENN. 18795) *balg, haut* PARZ. FREID. REINH. 353, 1699. RENN. 12045. 18738; vâlier bale *pelz* BERTH. 17, 33; *verächtlich leih* (der unsäelic bale min. ich APOLL. 16297. vil maneges juden balges âtem an spite sinen lip MSH. 1, 268ⁿ. wan ich dinen bale [*dich*] hie ze tôde snide *ib.* 2, 329ⁿ. zesluogen si im den bale GA. 2, 119, 387. wer gesach ie galgen mit wirsren balgen? Ls. 2, 531, 980); *als schelte*; swic, vervluochter bale HELBL. 9, 122; *schwertseide* PARZ. j. Tit. 5757, 1. AUGSB. r. W. 185. — zu hëlgen, vgl. GNS. 398. CURT. 2, 81; *verwandschaft mit hërgen wird angenommen* Z. 1, 12.

baleche *swm.*? *salmo murina* URB. 91, 25. 193, 10. 194, 9; s. PFEIFF. s. 347 u. DWB. 1, 1439.

balde *adv.* (I. 81ⁿ) *mutig, kühn, dreist; schnell, sogleich, allgem. vgl. GUDR. 82, 1. 127, 2 (mutig).* 356, 1. ie baldo und ie baldo GRIESH. 1, 68. do quam baldo gerant GR. RUD. f. 13; *assimil.* balle (: schalle) HELDB. K. 242, 21. 617, 29; *comp.* balder (STRICK. 4, 136. DANIEL 3761) belder (MYST. 2, 558, 23), *sup.* baldest (GERH. 4156. REINH. 384, 897. DANIEL 2373) und beldest GUDR. — zu balt;

balde *stf.* an der balde, brevi Cod. Mind. 96; s. belde.

baldec *adj.* *praeceps* Voc. Schr. 2159;

baldec-heit *stf.* *kühnheit* j. Tit. 1206, 2.

baldec-liche *adv.* *mutig, eifrig* BR. 1482; beldeleche ELIS. 2365.

baldekîn *stm.* (I. 79ⁿ) *kostbarer aus seide u. goldfäden moiréartig gewobener stoff aus Baldac (Bagdad), dann auch seidenstoff geringerer art* (GUDR. 301, 3. lichter b. EN.; rücher b. ALTSW. 24, 26) *zu kleidern u. decken* TIT. GEO. PASS. MLEG. (188, 392). GERH. 2932. 4475. ERNST 1677. DIETR. 656. RENN. 22607. 22649. 23363. KARLM. 55, 24. 161, 56; swarzer b. ALTSW. 43, 25; grüener *ib.* 45, 1. mantel von b. MSH. 3, 260. sin schirmetuoch was b. *ib.* 3, 171ⁿ. kleider von b. LIEHT. 347, 19. TURN. 20, 5. PARTEN. 46. j. Tit. 1418. 1504. WARTB. 54, 4. GA. 2, 346. 350. BPH. 582; baldecken BERTH. 457, 15. — *aus mlat.* baldakinus.

balde-liche *adv.* s. baltliche.

balden *swv.* (I. 82ⁿ, 27) *intr.* *balt werden, eilen* KROL. nâch diner muoter balde WWH. 160, 2. si geriden balden an fronden und an worte ELIS. 462. mit er-, ge-, ver-, zu balt; s. belden.

balderich *stm.* (I. 79^a) *gürtel* (GL. VILM. *weltchr.* 26; belderich Dief. n. gl. 47^b. — mit *ahd.* palz. balz *aus lat.* balteus GR. 3. 448.

balderichen, belderichen *adv.* (I. 82^a, 15. II. 688^a) *schnell, nötig!* TRIST. 8966. *vgl.* Bechsteins *ann.* zu der stelle.

baldes *adv.* *schnell* ELIS. 467; *aller baldes* SWSP. 63, 6.

baldrīan *stm.* (I. 79^b) *baldrīan* Voc. — *aus valeriana* WACK. *und.* 59; *s.* waldriān.

bale *stm.* *böses, unrecht* KARLM. 17, 50. 137, 32. 165, 33. — *gl.* balys *böse* (*in* balavēsei, balveins, balyjan); *vgl.* KUHN 5, 351 *u.* besonders Z. 1, 12.

baleis *stm.* *s.* balas.

balie *stf.* *ballei*, *ordensbezirk der deutschen ritter* MH. 2, 156. 157. ÖH. 141, 25. SCHM. Fr. 1, 227. — *aus* *mlat.* ballia *von* badius *vorsteher* WEIG. 1, 99.

balieren *swv.* *s.* palieren.

balieren *stm.* *kein zageheit ich wēn dich indert rüre fluchtlich gein grozem balieren j.* Tit. 3232. *vgl.* ballieren.

balke *swm.* (I. 79^b) *balke* L. ALEX. 56 *blibe er stān uf mines herzen balken* MÜGL. *s.* 28; ALBR. 9, 32. GA. 1. 359, 821. DAL. 122, 21. KIRCHB. 791, 35. EVANG. M. 7, 3 *ff.* *vgl.* DWB. 1, 1089.

ballas *stm.* *s.* balas.

balie *adv.* *s.* balde.

balie *swm.* (I. 118^a) *ball* LANZ. (*lies* 210) *in ballen wis umbe triben* TRIST. 1028. *ofs unde liute was entsant gedrunge zeime ballen j.* Tit. 4051 (*auch* *fem!* j. Tit. 6, 2; — *ballen an füssen, händen, fingern* REINH. ENGELH. *da eneben und ze ballen was ime gar durchvallen daz geschuoe an den vüezen* KRONB. 19766. *ez (das pferd) gie uf den ballen* *ib.* 19850. ECKE 226; *warenballen* HET. 1, 146. CHR. 4, 83. 19. 227, 13. 317, 23; 5. 37, 30. 33. *u.* öfter, *vgl.* bal.

ballen *swv.* (*ib.*) *zu einem bal machen* MART. (*lies* 133, 54): *der reif hat sich nicht schon b. sam der snē* MGB. 55, 21. *er wart die künige b. nider gēn der grüne Wu. v. Östr.* 71^a. *tuost du mit guoten sachen ballen, sō wird dir niht Hugo c. M.* 33. *ehen ballen ball mit ihm spielen* HELDB. Hag. 1. 250, 709. *mit ver-, umbe.* — *vgl.* hellen.

ballen-binder *stm.* *ballenbinder* BEH. 17, 21. *der gast soll beim verkauf seiner phenwerten haben den gesworen underkūnft. den paln-pinter und den pschawer* CP. 355.

ballen-vüerer *stm.* *der warenballen führt* CHR. 5, 216, 12.

baller *stm.* *ballspieler* palliludus Voc. 1482.

baller-spil *stm.* *ballspiel* (GERM. 10. 326, 342).

ballieren *swv.* (I. 118^a) *tanzen* MS.; *zunächst aus ital.* ballare. *vgl.* Dief. 1, 48.

balline *stm.* *s.* banline.

balnāt *s.* palnāt.

balne *stf.* *fels, felsenhöhle* Rudolfus dictus *ze der balne* (*a.* 1290). SCHM. Fr. 1, 236. *aus mlat.* balma *u.* *dieses wol aus dem keltischen.* *vgl.* KWB. 15.

balne *f.* *s.* palne.

bālmīn *stm.* *die kunnend ir bālmī wol schiessen* NETZ 12046; *s.* palne.

Balmunc *swm.* (I. 79^b) *name des schwertes, das erst im besitz der Nibelungen u. dann Siegfrieds ist. ohne zweifel patron. bildung von balne; aus der felsenhöhle stammend.*

bal-munden *swv.* (II. 236^b) *für einen balmunt erklären* SSP. SWSP. *vgl.* KWB. 11. *mit ver-;*

bal-munt *stm.* (*ib.*) *ungekreuer cormund* SCHWAB. VERLÖB. (DENKM. XCIX. 28); *später hat das wort seine ursprüngliche bedeut. verloren u. bei ÖH.* (46. 16. 49. 20. 72, 28) *werden unter balmunt, balmunt die einem vogte zustehenden rechte verstanden. s.* bale.

bal-rāt *stm.* (II. 575^b) *falscher rat, böser anschlag* LEYS. BERTH. 213, 18; *walrāt* Nicod.

bals *m.* *s.* balsame.

balsam-bluot *stf.* *balsamblüte* BELLAND 759.

balsam-boun *stm.* FLORE 2067. MGB. 358, 18. 19.

balsame, balseme *sw.* (*st.*) *mf.* (I. 80^a) *syne.* *balsme, apok.* *balsem* (RENN. 20116 *f.* LOH. 305. 367. 607. TROJ. 10597), *auch* bals (*Ms. s. unten balsen*) *balsam* PARZ. TRIST. WALTH. WWH. 451, 19. 25. j. Tit. 6110 *f.* LOH. 3046. 3681. 6054. *von balsam licht dā brunnen j.* Tit. 6113; *vgl.* 962. *des balsams* MGB. 358. 32; *ml. f.* ELIS. 9441 *pl.* *balsamen* *ib.* 9428; *balsamā* (arōnatā) GLRM. S. 288, 85. — *aus gr. lat.* balsamum.

balsamen *swm.* *s.* balsemen.

balsamen-gesmac *stm.* *s.* *v. a.* balsamsnac BERTH. 187, 37.

balsam-holz *stm.* (I. 706^b) Voc.

balsamite *stf.* (I. 80^a) FRL. *s. c. a.* balsamite.

balsamieren *swv.* (I. 80^a) *balsamieren* ALEXIUS.

balsamite *stf.* (I. 80^a) *balsampflanze* WALTH. FRL. (*als anrede an die hl. jungfrau*) *nardus und balsamita* GEN. 16, 33. MONE *quellen* 292.

- balsam-krüt *stm.* (I. 590^a) balsamita Voc.
 balsam-lich *adj.* (I. 80^a) *balsamreich* FRIL. WWH. 451, 30.
 balsam-mazee *adj.* (II. 209^r) *wie balsam* PARZ. GEO. 555⁸.
 balsam-rebe *swf.* (II. 556^b) *balsamische* MSH. 2, 146.
 balsam-rinde *f.* (II. 710^r) Voc.
 balsam-saf *stm.* (II². 13^b) *balsamsaft* MYST. MGB.; balsams saf LOH. 305.
 balsam-schrin *stm.* (II². 217^b) *balsamschrein*, *prädicat Marias* FRIL. KOLM. 6, 524.
 balsam-smac *stm.* (II². 417^a) *balsamgeruch* ERLES. HPT. 6, 515. MSH. 2, 26¹, 360^a, 366^b; b. der tugende j.Tit. 1763.
 balsam-tranc *stm.* daz wazzer smackte als balsamtranc ALTSW. 20, 1.
 balsam-tropfe *swm.* (III. 103^a) MARIENG. MGB. 359, 36.
 balsam-trör *stm.* (III. 114^b) *balsamluft* FRIL. FRAGM. 45, 319; balsems trör LOH. 607.
 balsam-tugent *stf.* (III. 56^a) *balsamische kraft* MS.
 balsam-var *adj.* (III. 237^a) *ein aussen nach b. habend* PARZ.
 balsam-vaz *stm.* (III. 281^a) *balsamgefäss* PARZ. WWH. 465, 11; balsamenvaz BERTH. 187, 35.
 balsam-vruht *stf.* LS. 2, 713, 96.
 balsam-zaher *stm.* wenn man den edeln b. ab dem panna nemen wil, so muoz man in bescheiden mit painein mezzern MGB. 359, 7.
 balse *f.* BT. Hug. 7059; ist halse zu lesen.
 balseme *uf.* s. balsame;
 balsemen, balsmen *swr.* (I. 80^b) *balsam geben* TRIST.; *balsamieren* Tit. Ms. die hüt balsamen MOROLT 1, 843; gebalsent fleisch WWH. 451, 27. j.Tit. 4289, 4828; balsen DIET. 1, 321 (s. oben bals für balsame); *durch b. den geruch oder geschmack einer speise erhöhen* MS. *hilff*, diu gebalsamte minne TRIST. 16335, diu schone balsent mir den muot MAI 176, 10, so balsent auch ir leben ir lip MSH. 3, 421^b.
 bal-spilér *stm.* palliludus Voc. 1482.
 balster *stm.* *beide* din hant mir solche balster sluoe, die min rücke klagen mac ULR. WIL. 193^a; s. holster, palster.
 balt *adj.* (I. 80^b) *flect.* balder kühn, mutroll; *schnell mit gen. oder präpos. kühn in, eifrig zu, schnell mit.* *allgem.* *vgl.* noch ie balder und ie balder ORL. 923^a. baldez ellen LANZ. 3376. DANIEL 120^a, manlicher ellen balt LOH. 192. minnen balt MSH. 2, 302^a, an vreden

- balt *üb.* 2, 394^a, *uf* üweren schaden b. CRANE 521, den bliden und den balden RAB. 867, 6, du bist blöder du bist balt KARAJ. 48, 10, den tumben und den balden DIET. 3080; *dem einvalt entgegen gesetzt* PR. *üb.* 48, 612; balder denne ein holz DRACH. 992, beider ELLOES. 1746; der baldeste MSH. 2, 31^a. — *gl.* balthaba kühn, balthei kühnheit; zu skr. bal, val *stark sein?* *vgl.* DIEP. 1, 271. DWB. 1, 1081.
 balteniere *stm.* s. paltenære.
 baltergin *stm.* (I. 82^b) *landstreicher* ROSENG. *vgl.* paltenære.
 balt-heit *stf.* (I. 82^a) *kühnheit* L. ALEX. ERACL. (4913) ALBR. 24, 172.
 balt-lich *adj.* (I. 81^b) *kühn, mutig, dreist* MS. OTTE. LIEHT. 104, 11;
 balt-, balt-liche *adr. (üb.)* KL. LANZ. TRIST. HAINGed. 131, 25. KARL 24^a. BIT. 3664, 13001. RAB. 1098, 4. LIEHT. 34, 17. MAI 212, 29. MSH. 2, 386^a; baldeliche ERACL. 3030; baltliche RENN. 16349. KIRCHB. 747, 41.
 balt-spräche *swmf.* (II². 534^b) *mutig, dreist* *sprechend* KEHR. (ain paltspribiu was da D. 140, 26).
 balüren? *swr.* daz sie wart mit dem balsam gebalüret (: unerfület) j.Tit. 4289.
 bal-wahs *adj.* (III. 532^a) *auf üble (bal) weise* *scharf (wahs), stumpf* DENKM. XLVII. 3, 19.
 balzer *stm.* (I. 82^b) *schopf, zopf coma* DFG. 134^a. *vgl.* GFF. 3, 114;
 balzieren *swr. (üb.)* *das haar in einen schopf zusammenwickeln, in locken legen, kämmen* ES. *com ahd.* balz coma, cirrus s. GFF. 3, 114.
 bäm *stm.* s. baum.
 banmaiss *stm.* s. wambeis.
 ban, -mnes *stm.* (I. 86^a) *gebot unter strafandrohung* KEHR.; *einberufung zum gericht, verbot bei strafe* (verbot die felder zu betreten GR.W. 4, 277, 150, *verbot wein zu schenken* AD. 980, *die weinberge wurden in benne, bezirke eingetheilt, die bei der weinlese nacheinander uf getän wurden* MONE 4, 24), *die strafe selbst* (besond. kirchl. bann) KEHR. BERTH. FREID. HEINR. 2021 einen ze banne tuon HPT. 5, 255, 627. DANIEL 6695, den ban entslahen PASS. 132, 83 (*vgl.* WOLFF. 349^a). bi dem banne gebieten HELBL. 6, 51, ze banne komen GLAUB. 1811, bei dem grossen jüdischen ban *die juden zur zahlung der schulden anhalten* MH. 2, 733; — *gerichtsbarkeit u. deren gebiet, oft in urk. z. b.* AD. 717, 741. Mz. 1, 248, 249, 361, 3, 279. MW.

255, 14. Urb. 18, 24; *pl. benne gesetzliche gerichtssporteln* MERAN. 7. zu bannen.
ban, *benne stfm.* (I. 83^a) *banne* WWH. ELIS. 3812, 9068. *HERR. 87: freier, zum gehen, fahren gebauert raum, bahn, weg* WOLFR. GOTFR. WALTH. ein eben *ban* ER. 8707. ein gefriben *ban* EKE 41, 2. LS. 1. 214, 324. *minen alten ban den innoz ich aber niuwen* MSH. 1, 115^a. *leiten in gelückes ban* KROSE 71^a (W. GR.) *zu banne bringen aufrichten, stärken* ELIS. 4208; HELDR. K. 271, 39. CHR. 4. 237, 16; 5. 179, 13. 180, 13 (m. 98, 15. 293, 31); *turnierplatz* ERNST *Casp.* 44, 6. LOH. 241. CHR. 4. 319, 34. — *nach* DWB. 1, 1076 u. WEIG. 1, 94 *aus derselben wurzel wie das folgende (= die geschlagene)*.
ban, *banesturm.* (I. 82^a) *untergang, verderben, todt* RUL. EN. LANZ. (er würket vreislichen *ban* 3037). KEHR. W. 6725. *ze freuden banne j. Tit.* 5125. *swer der frouwen hütet, dem künd ich den ban* MSP. 136, 38. — *zu gr. qónos, qorí* (CIRT. 1, 264) *dessen wurzel wol nicht mit Z. 1, 12 in skr. ban tödten, sondern mit Fick 125 in einem vorauszusetzenden bhan verwunden, tödten zu suchen ist. vgl. bangan.*
ban *swe. s. bānen.*
ban-bac-hús stn. das die herrschaft ein *ban-bachhus* hie *ban* soll, da sien wir ingedrunen zu *backen* GR.W. 5, 618. vgl. *banoven*.
ban-bēte stf. (I. 171^b) *im banne zu zahlende abgabe* OBERL.
ban-brief stn. *achtbrief* GLAR. 105; *bannhülle* UGR. 437. CHR. 5, 360, 27.
banne stmf. (I. 83^a) *als f. im gen. dat. sing. auch umlautend benk* (FASN. 250, 32. TUCH. 300, 13). *pl. benke auch banke* (die dā sāzen an den *banken* GLAR. 2163); *bank, tisch* RUL. PARZ. NIB. stüele u. *benke* PASS. 185, 19. *der marter banne* KOLOCZ. 283, 235. *uf eine banne stin* HELBL. 15, 91. KARL. 19^b. Wg. 413. *er slouf under die banne* HELMBR. 1617. *under einer b. warten* MSH. 2, 148^a. *uf der b. sitzen* NEIDH. 79, 35 u. *ann.* an eine b. *sitzen* ELIH. 1699, 1729. *den lip uf die b. werfen* HELBL. 1, 1206; *die kupplerinnen wurden zur strafe dreu monat an ein pank versperrt* NP. 28; *durch den banne ohne unterschied (der auf der b. sitzenden)* GR.W. 2, 278, 4. 435. NETZ. 7465; *redensart: dā die schenel über die penk hupfent* MGR. 573 (*zur bezeichnung von etw. unnatürlichem, s. SIMROCK sprüche. nr.* 8959); — *gerichtsbank* SSP. 2, 12, 13, 3; 69, 3. KARLM. 228, 44. *vil in die benke treten oft*

vor gericht erscheinen FREIBERG. 177; — *fleischbank* CHR. 5, 72. *ann.* 2; — *brustwehr* BEH. 91, 24; *s. leinbanne. vermuthungen über die etym. im DWB.* 1, 1105.
banne-geñöze swm. (II. 395^a) *der mit auf der bank: (schiffen)bank sitzt* KULM. r. (GR.W. 3, 337.
banne-hart stm. *bastard* GEST. Rom. 52. WOLFD. *Casp.* 96. GERM. 9, 174. FASN. 28, 21. CHR. 2, 80, 3. — *nicht im ehelich, sondern auf der bank erzeugtes kind* (vgl. *mein vater macht mich auf einer penk* FASN. 250, 32) WEIG. 1, 102. DWB. 1, 1111;
banne-härtel stn. *dem. vom vorigen* MGB. 263, 2.
bannehen swe. s. baneken.
banne-kleit stn. *decke über eine bank* DIEF. 1470 s. 245; *ebenso*;
banne-lachen stn. (I. 923^b) GL. GA. 3, 45, 191. NP. 80.
banne-pfulwe swm. *bankpolster* pulvinus DEG. 472^b. n. gl. 309^a.
banne-schabe f. *asperula, asperona, traba, traha* Voc. 1482; *werkzeug zum abschaben, reinigen der fleischbänke* FASN. 3, 1216.
banne-schilline stn. (II. 128^a) *abgabe von den brot- u. fleischbänken* URB.
banne-stichel stn. (II. 625^a) *proenbus der alp* Voc. DEG. 462^a.
banne-tuoch stn. *dorsale* DEG. 190^a.
banne-zins stn. (III. 899^a) *zins für brot- u. fleischbänke* MENCH. r.
bande swf. bünde, streifen (zum *bünden der reben*) ein *hautvol banden* GR.W. 4, 118. vgl. DWB. 1, 1099.
bandeln swm. ein *wäpenkleit wart als eingippen-tuoch* behandelt REINER. 55^b.
banden swm. *in bande legen* OT. 89^b; *daz vihe banden pfünden* DESP. 1, 159, 160. *mit ge- s. benden.*
bander stn. *s. baniere.*
banne mf. s. ban.
ban-einunge stf. *conventiones et statuta communifatis* HALT. 95.
baneken swe. (I. 84^a) tr. unher tummeln, die *ros* (GUDR.) *den lip b.* (IW. PARZ. GA. 1. 456, 23). *den sin banichen* HERB. 88. *banichen* ORL. 758, 770; *refl. sich durch bewegung erlustigen* EN. TRIST. *sich banken* WH. v. Östr. 72^a; *intr. spazieren* *baneken gän, riten* (ER. WOLFR. LANZ. 7179 DIETR. 7463. TÜRH. WH. 246^a. — *aus roman. banicare hin u. her schwanken (wie eine fahne, von gt. bandva), intr. sich bewegen, altfz. banoier* DIEZ 1, 50;
baneken stn. (I. 84^a) *erholung durch leibes-*

übung, erlustigung PARZ. (30, 1. 678, 3). TROJ. *ebenso*:

banekie *stf.* (I. 84^b) TRIST. TROJ. KRONE 13724. 20363. 25876 (*var.* bankenie) 26263. 29163. GA. 3. 71, 1044.

banël *mn.* s. panël

banen (I. 53^a) *bahnen, zu einer bahn machen* PARZ. Ms.; sin lop hât durch die welt gebant vil strâzen MSH. 3, 66^a. strâze wol gebant LOH. 2341. WIGAL. 6251. der minnen pfele an einem bette banen WH. v. Östr. 103^a. so ist min wec hin zir gebant MSH. 1, 50^a.

baner s. baniere.

baner-hërre *swm.* *der ein eigenes banner erheben kann, oder mit fremdem banner belehnt ist* MOR. 1, 3032. GR.W. 4, 162. UGB. 237. CHR. 1. 392, 10. 454, 12; 4. 59, 14.

baner-meister *stm.* *bannerführer* RING 49^a, 39. CHR. 3. 130, 16; *ebenso*:

baner-vüerer *stm.* (III. 263^a) GL.; *panerfurer* od. *rennfelenfurer* principolus Voc. 1452.

ban-garte *swm.* (I. 453^b) *im ban, bezirk liegender garten* OBERL.

hangbart s. banwart.

bange *adv.* (I. 84^a) *nd. form für mhd. ange* KARLM. 146, 15. JER. 36^a. 56^a. 57^a u. öfter; OSW. 360. 667. 962. PASS. K. 20, 19. — *wol aus beange zu erklären; vgl. DWB. 1. 1101. 1471 (unter hengel)*;

bange *swm.* *angst, sorge* JER. 119^b. 157^b. *vgl. benge*.

ban-gelt *stm.* *banzzins für erteilte gerechtsame* ÖH. 11, 14. MONE 4, 24.

bangen *swv.* (I. 84^a) *intr.* *bange werden, in begonde bangin* JER. 54^a. 91^a. 141^b; *tr.* *hâng-stigen, in die enge treiben* den mugen si wol darzu nôtten u. bangen MB. 14, 252. SCHM. Fr. 1, 250. — *zu bange*.

* **bangen** *swv.* (I. 84^a) *schlagen, ist vorauszusetzen wegen bengel; erhalten ist es im schwz.* bangen *stossen* STALD. 1, 130. *zu gt. banja schlag, wunde; s. ban swm., bingen u. pinken.*

banger *stm.* s. baniere.

ban-gewêr *stm.* (III. 740^a) *abgabe an den banherren* WEIST.

bang-liche *adv.* *bange* HANS 917.

ban-haber *swm.* *haber, welcher einem schirmherrn zur anerkennung seines vogteirrechtes jährlich entrichtet wird* URB. 9, 7. SCHM. 1, 176.

ban-haft *adj.* *mit dem banne, der gerichtbarkeit behaftet.* swer niht panhaftes guot hat, der geit ie 6 phenn. in dem jar dreistunt dem rihter URB. Pf. 125.

ban-hërre *swm.* *herr des banns, der gerichtbarkeit* GR.W. 4, 162. die banherren heret an zwing und ban AD. 880.

ban-holz *stm.* (I. 706^a) *bannforst.* swer holz in den vörsten und in den banholzen nîmt MW. 140, 25.

banichen *swv.* s. baneken.

banier *stf.* (I. 55^a) *korb* PARZ. fz. le panier *von lat. panarium brotkorb* DIEZ 1, 303.

baniere, banier *stfn.* (*ib.*) *daneben* bannier, panier (OTN. 298) baner (eine rôte baner WOLFD. 998, 4), banner (WOLFD. 1924, 3), panner, bander (: einander) MONE 6, 321, banger (AD. 1037); *banner, fahne als führendes zeichen einer schaar eigentl. u. bildl.* WIGAL. PARZ. TRIST. ENGELH. 2661. deskeisers banier KARL 165^a. von den stangen abgezart die banier LOH. 462. ungedult daz banier vüeret RENN. 14047. vogel pellikan was des landes b. APOLL. 12425. diu b. wart verkêret (*beim leichenzug*) LS. 2. 325, 166. von lichten banieren huop sich ein michel rûschen dâ GERH. 3659; — *fähnlein am speer* RUL. WIG. WOLFR. LIEHT. ER. 2321. 2557. 2564. LOH. 398. LANZ. 8346. MOR. 1, 2986. 4087. HERB. 1310. 4541. 5667. KRONE 11095. 12464; — *ein stück des weibl. kopfputzes: nû banier ûfnûglnzeler* RENN. 12561. — *ausfz.* banniere *mlat.* baneria, banderia *vom longob.* band, *gt.* bandva *zeichen, fahne* DIEZ. 1, 50;

banieren *swv.* *mit b. versehen.* alle schiff nâch gewonheit gebanieret KIRCHB. 797, 14.

banken *swv.*, **bankenie** *stf.* s. baneken, bankie.

ban-korn *stm.* in eandem curiam dantur — tercium dimidium sextarium hordei, quod dicitur bankorn AD. 577; *vgl.* banhaber.

ban-lêhen *stm.* *vom banherren erteiltes lehen* URB. 293, 5. Mz. 1, 401.

ban-lich *adj.* *verderblich, schrecklich.* daz si panleichen dol lîten PF. üB. 131, 481. *zu ban verderben.*

banline *stm.* *assim.* balline (I. 87^a) *der verbannte.*

ban-lûte *pl.* *die in einem banne, bezirk wohnenden* GR.W. 4, 157. OBERL. 91.

ban-miete *stf.* *einkünfte aus vermietung des bannes* URB. 268 *ann.* 269, 7.

ban-müle *stf.* (II. 170^a) *banmeile: bezirk, innerhalb dessen kein fremder handel u. gewerbe treiben darf; das weichbild als gerichtbezirk; der bereich des marktschutzes* BASL. r.

ban-müle *swf.* müle mit malzwang GR.W. 5, 697.
 bannen *ste. red. I*, 1 (I. 85^b) *unter strafandrohung*
gebieten od. verbieten TROJ. MYST. daz
 bannet man bi den vrouwen MSH. 2, 90^b.
 alle die kunige sint in des gebannen, daz sie
 in her mit kreften füren j. Tit. 6077, vride
 bannen RAB. 228, 1, 469, 5, DIETR. 3933, j. Tit.
 865, 4, 910, 1, gebannen tage gerichtstage
 SWSF.; — *in den bann thun* WALTH. HELEB.
 5, 1104, PASS. K. 55, 74, 209, 23, bannen in
 priesters wis MSH. 2, 7^b, swä ein orden den
 andern bennet RENN. 17053; *mit gen.* ich
 wil in aller vrönden bannen OREND. 2701. —
nach DIEF. 1, 295, DWB. 1, 1115, WEIG. 1,
 103 *zu gt.* bandva (s. baniere) *also bannen*
eigentlich: das gericht bezeichnen, durch
ladung verbindlich machen, vgl. bennen.

banner s. baniere.

banner-rëht *stm.* (II. 623^b) *bannrecht* WEIST.

banner s. baniere.

baumunge *stf.* excommunicatio DEG. 215^b.

ban-oven *stm.* zu den selben banofen sollen
 alle, die in der freiheit sitzen, verbunden sein
 zu backen GR.W. 5, 687.

ban-phemine *stm.* (II. 497^b) *bannpfennig:*
geldbussen in frey- und malsfizsachen; ab-
gabe der gewerbe an den richter HALT. 87,
 2195, OBERL. 92, vgl. banschilline.

ban-rëht *stm.* jus banni OBERL. 92.

ban-reitel *stm.* hegreis, jünger gehegter baum-
 stamm, von banraitch St. (W'arthaussisches
 reytbuch v. j. 1416), SCHM. 3, 50.

ban-rihter *stm.* iudex criminalis, banno in-
 vestitus HALT. 96.

ban-rizzer? „banrizzer TÜRN. W'h. 106.“
 W.Gr.

ban-schaz *stm.* (II², 90^a) *lohn der banwarten:*
geldbusse für baumfrevel WEIST. (4, 277).

ban-scheide *stf.* gränze eines bannes GR.W. 5,
 502, 511, HALT. 97.

ban-schilline *stm.* (II², 128^a) *bestimmte abgabe*
für ein gewerbe OBERL. vgl. banphemine.

ban-stat *stf.* *steht mit einem magistrato u.*
eigener jurisdiction innerhalb des burgfrie-
dens MW. 193, 18, 217, 20, 238, 10, SCHM. Fr.
 1, 243, HALT. 97.

ban-stetec *adj.* *widerspenstig, von pferden*
 SCHM. 3, 672.

ban-stuol *stm.* sedes iudicii criminalis HALT.
 97.

bant *stm.* (I. 131^b), *pl.* bant (*mdk.* auch bende
 HERB. 302, in iseren benden JAN. 15) u. bender
 (WEINSB. 16) *auch bandler* (= einander) HEINZ.

105, 126: *band* eines swertes bant WH. v.
 Öst. 22^a, 25^b. ich trage an einem bande ere
 unde schande BÜCHL. 2, 347; *band zum*
schmucke NIB.; — *fessel eigentl. u. bildl.*
allgem. vgl. noch in strenger sorgen bande
 ENGELH. 6730, des zwivels b. PASS. 103, 92,
 grabes bande PASS. K. 31, 75, des tödes b.
 WH. v. Öst. 105^b. sie hât mich gebunden in
 ir bant MSH. 1, 91^a, der rid üz den banden
 sich LIEHT. 120, 5; — *verband einer wunde*
 PARZ. der wunden bant ERNST 3151; — *band,*
reif um ein fass zwei pfunt salz des grozen
 bandes UHK. 2, 248, 275, des kleinen bandes
 ib. 2, 274, MH. 2, 603, dreu pfunt salz weites
 bandes UHK. 2 ank. 18, wein von merem
 und minnem bant MH. 2, 551 (s. SCHM. Fr.
 1, 246); *querhalbe lange pante* TUCH. 75, 11
 (vgl. verbanden); — *band der verwandtschaft*
 SCHM. Fr. 1, 246. — *zu binden.*

ban-tac *stm.* (III. 5^a) *frohntag* WEIST.

bant-äder *f.* nervus MGB. 35, 32, 37, 20, DEG.
 379^a.

bant-bereiter *stm.* *der verfertiger von eiser-*
nen bändern, schienen CHR. 2, 507, 22.

bant-dinbe *stf.* (I. 325^a) *diebstahl durch ein-*
bruch AUGSB. r.

ban-teidine *stm.* (I. 335^b) *das für einen ban,*
bezirk an einem herkömmlichen tage abge-
haltene gericht KELL. cr., 32, 7, MH. 2, 806,
 3, 117, UKN. 108, STE. 284, URB. Son. 17^a, 26^a;
inbegriff der rechte u. gewonheiten, nach
welchen auf einem solchen gericht entschie-
den wurde SCHM. Fr. 1, 243, HALT. 97.

bant-houwen *stm.* *beim weinbaue wurde das*
b. (tertia rastratura) im juli vorgenommen
 UKN. eideit. XVII ff.

bant-nagel *stm.* *starker nagel aus eichenholz*
zur befestigung der talcken (s. bant) TUCH.
 115, 34, 116, 1, 126, 31.

bant-reinen *ver.* *den weinstock losbinden u.*
beschneiden GR.W. 4, 118.

bant-seil *stm.* (II², 288^a) *seil zum binden* Voc.
 vgl. bintseil.

ban-vaste *f.* *gebotener fasttag* GEIS. 418, TUCH.
 22, 26, 25, 25, 27, 25 etc. (so wol auch GA. 3,
 77, 1291 statt banbast); *chensu:*

ban-vast-tac *stm.* Nr. 168.

ban-vier-tac *stm.* *gebotener feiertag* SPEC. 157,
 FANS. 1100, *chensu:*

ban-vire *stf.* *sit wart uns diu vaste geboten*
und diu banvire MAR. 162, 9.

ban-visch *stm.* (III. 238^a) *fisch der dem herrn*
abgeliefert werden muss WEIST.

- ban-voget *stm.* *custos banni* HALT. 97.
 ban-vorst *stm.* *bannforst* SWSF. 197. 6 S. 13.
 DSP. 1, 177.
 ban-walt *stm.* *bannforst* GR.W. 5, 211.
 ban-wart, -e *stswm.* (III. 527^a) *aufseher über die rechte u. gränzen der gemeinde, wald-, flurschütz.* *custos framenti.* *qui dicitur banwart* AD. 275 (a. 1144). *die banwarten, die das velt bannent* URB. 270. S.; *weinbergsschütze* MONE 4, 24; *entstellt bangbart* GR.W. 5, 425. — HALT. 95.
 ban-wart-ambet *stm.* *das amt des bannwarten* GR.W. 4, 378. *ebenso:*
 ban-wart-tuom *stm.* (III. 527^a) *banwartom custodia banni* AD. 176 (a. 999). URB. 2, 5, 7, 21 u. öfter. GR.W. 4, 23; *banwartentuom ib.* 4, 157.
 ban-wazzer *stm.* (III. 539^b) *wasser in welchem zu fischen andern verboten ist* (GR.W. 4, 104. des abbetes b. AD. 980. HALT. 95).
 ban-wîn *stm.* (III. 676^b) *wein den zu kaufen ausschliesslich erlaubt ist* (MONE 4, 24); *das recht mit ausschluss anderer wein auszuschenken* GR.W. 3, 361. 4, 207. 6, 19. 46. 49 etc. MONE 5, 302. MW. 53. BASL. r. 15. ARN. 12.
 ban-zûn *stm.* (III. 949^b) *den ban, bezirk begrenzender zunn* WEIST. (3, 510. 4, 495).
 bapel *f. s.* *papele*.
 bapel, bappel *swf.* (I. 87^a) *geringe, ungefähr 4 groschen geltende münze* KONR. *vgl.* ZING. *negat.* 459.
 baptiste *swm.* *baptista*, *der täufer* PASS. 363, 14. 364, 74. 366, 38. MSIL. 3, 338^a.
 bar *prät.* *von bër.*
 bar *adj.* (I. 140^b) *md. fleet. barwer nacht, bloss* WIG. TRIST. HERB. ER. 158. *do was Adâm und Eva bar FREID.* 7, 11. *barcz swert* DIEM. 75, 1. 7. KRONE 11269. KARLM. 71, 22. 128, 49. *bare vüeze* GUDR. 1704, 3. EN. 11335. SERV. 3364. b. knie *ib.* 2239. KCHR. 12, 51, 13. b. hût *ib.* 387, 4. b. houhet MONE 4, 325, 54. b. ros (*angesattelt*) GA. 1, 50, 335. b. not HPT. 1, 463. b. êre *ib.* 464. b. rêht HELMBR. 781; — *leer, ledig, inhaltslos (mit gen.)* IW. BARL. WWH. WALTH. ER. 559. 2988. 6181; *wunnen bar* MSIL. 2, 292^a. *saffes bar* HADAM. 375. *lebens unde libes b.* ENGELH. 6319. *des lebens bar machen* LOH. 527. WH. v. ÖSTR. 94^a. *helfe bar* TÜRL. WH. 69^a. *daz velt der ritter bar* LIEHT. 76, 9. *die gestüele der vrouwen bar* LOH. 251. *er sagt in sünden bar (absolvirt ihn)* LOH. 656. *statt des gen. auch mit von FREID.* — *sowol das im md. aufstre-*

- tende w (barwer) als das s im unrerwandten lith. basas klar. bös. bony verhüten eine herleitung von bër* (WB. u. WACK.); *es muss ein gt. basis od. basus, basvus vorausgesetzt werden.* *vgl.* DIEZ. 1, 261. DWB. 1, 1055;
 bar *adv.* (I. 124^a) *bloss, sô beltliche und sô bar so frech und unverhüllt* ELIS. 6125;
 bar *stf. (ib.) die blösse* RUL.
 bar *stm.* (I. 58^a. 142^b) *sohn* JER. 66^b; *mann, freier mann (in bardiu, barline, barnan etc.). davon mlat. barus, baro (vgl. barin) s.* DIEZ 1, 54 ff. — *zu bër.*
 bar *stm.* (I. 142^a) *griff, was man anfasst um zu tragen, ein solches wort, aus dem sich durch ableit. i bër bildet, setzen einber u. züber voraus (ahd. einbar, einberi mit einem griffe).* *zu bër.*
 bar *stm.* (I. 58^a) *meistersängerisches lied. der singens pflege, den biten wir ouch umb ein bar* KOLM. 57, 12. *das gesilbent par* FASN. 1271. *vgl.* DWB. 1, 1121.
 bar, bâr *stf.* (I. 87^a) *balke, schranke bes. querbalke im wappen* LIEHT.; *sunder bar, bâr ohne beschränkung, unvorsätzlich, unverzüglich* MS. ELIS. 3041. 6301. 7557 u. öfter; *sunder bâr findet sich besonders in österr. gedichten, s. die nachweise z. BIT. 3229. - mit fz. barre aus kelt. bar ast etc. s. DIEZ 1, 56.*
 bâr *stm.* *in gebâr;*
 bâr *stf.* (I. 145^a) *art u. weise, wie sich etw. zeigt* MS. (*das citat aus TROJ. ist zu streichen*); *vgl. bare. -- zu bër.*
 barant *stm.* *s. v. a. bar n.* KOLM. 42, 4. 70, 17.
 barant-wîse *stf.* KOLM. 66, 8
 bârât *stf.* *s. parât.*
 barbe *f.* (I. 88^a) *die barbe, fisch* (GL.; *ahd. barbo m.* GFF. 3, 207).
 bar-bein *adj.* *mit nackten beinen.* *daz er parpein und barfuz gienge* (GERM. 1, 445^a).
 barbel *stm.* (I. 88^a, 19) *s. v. a. barbier* LANZ. MS.
 barbier, barbiere *stfm.* (I. 88^a) *theil des helms vorn gesicht oder bedeckung des gesichts unterm helm, worin zwei löcher für die augen ausgeschnitten waren, vîsier* ATH. WOLFR. LANZ. ORL. 1248. KRONE 36^a. 50^a (W. GR.). j. TIT. 4192, 4. TROJ. 32427. 35591. — *eigentlich bartstück, bartbedeckung, vom fz. barbe lat. barba* (SCHADE);
 barbieren *swv.* (I. 88^a) *mit einer barbiere versehen* ATH. j. TIT.
 barbierer *stm.* *bartscherer* BEH. 70, 26 ff.
 barbigân *stf.* (I. 88^a) *theil der äussern befestigungswerke, aus welchen auffälle gemacht*

wurden PARZ. (664, 11). — vom altfz. *barbacane* *brustwehr mit schiesscharten* DIEZ 1, 52. *vgl. auch* MONE 6, 98 f.

bâr-brêt *stm.* (I. 235^b) *bahre* SERVAT.

bare *stm.*? *cunulus?* als *getreidenass* Ssp. 3, 45, 5 (vgl. RA. 675 f.); *bildl. last, masse* JER. 1^a. *nd. barch, barg gerüstartige scheune. vgl. OBERL. 96.*

bare, -ges^{stm.} (I. 88^a) *männliches verschnittenes schwächeln* WEIST. DIEM. 51, 6; *barg* DFG. 445^a. *n. gl.* 298^b; *park* Voc. 1482. — mit *varch* zu *lat. porcus*.

barchant, barchât, barchet *stm.* *barchent* barchent MERAN. 17. *barchant als preis beim wettschiessen* CHR. 1, 388 *ann.* 6, *beim wettaußen* Cp. 13. *mehr belege s. bei* SCHM. Fr. 1, 268 f. *s. barkân, barragân*;

barchanter *stm.* *barchentweber* Cp. 11.

barchant-tuoch *stm.* *barchent* CHR. 4, 315, 18. 5, 113, 21. 23. 114, 18; *barchättuoch ib.* 274, 7. 255, 19.

barchant-zieche *swf.* *bettüberzug aus b.* SCHM. Fr. 1, 268.

barchâtin *adj.* *aus barchent*, *joppe barchâtin* MSH. 3, 309^a.

bærde *stf.* (I. 149^a) *ausschauen, benennen, wesen* LANZ. PARZ. ALPH. 97, 3; *bërde* HELDB. K. 215, 5. — zu *bâr, bër*;

bardec *adj.* *zu folgern aus*:

bærdec-heit *stf.* *dô Ninus mit bardecheit gewaltens vil erstreit* RUD. weltchr. 41.

bar-diu *stf.* (I. 365^a) *eine zinsgebende, der eigendiu gegengesetzt* SCHM. Fr. 1, 254.

bâre *stswf.* (I. 144^a) *sünfte, bahre, todtbahre* EN. WIG. IW. NIB. SILV. 251, 426. I. ALEX. 3874. 3882. LOH. 2871. 7605. REINH. 1460. 1464. PASS. 125, 23. 130, 47. 53. 131, 16. 19 *u. oft.* KARLM. 188, 32; *katufalk* CHR. 4, 181, 43. — zu *bër*.

bære *adj.* (I. 146^b) *verkürzt ber, nd. bâre: eine gewisse richtung habend, als einzelnes wort nur* PARZ. 209, 20 (*kampfes bare s. v. a. kampfbare kampfmässig*) *sonst als angefügtes wort adelbare, helfebare etc.; verkürzt ber z. b. dankber* BON. 22, 43. 47, 125. — zu *bâr, bër* s. DWB. 1, 1120.

bære *stf.* (I. 147^a) *die art u. weise wie etw. sich zeigt (birt)* SUCH. ein got in menschlicher *per* HPT. 5, 29, 450. GERM. 7, 293.

bære *stswf.* (I. 145^a) *verkürzt ber das traggestell, gestell auf einem karren. sol sitzen uf den wagen, der einer baren gelich ist* ALTsw. 55, 15. *zwei bër* mit *zwein redern sant da-*

myde zu *furen* FRANKF. *baummeisterb. v.* 1400 f. 52^b. — *warscheinlich eine nd. form für bâre. s. holber, mistb., radeber, schaltber u. vgl. SCHM. Fr. 1, 261. DFG. 261^a.*

bærece *adj.* (I. 149^a) *fruchtbar* GEN. D. 110, 29. LITAN. 222, 26. *zu bâr, bër*.

bære-kleit *stm.* *s. bärkleit*.

barêl, parêl *stm.* (I. 89^a) *pokal, becher* PARZ.; *fässchen, flasche an dem satel hangend vol weines zwai* parêl WOLFD. Sab. 442, 2. — *aus fz. barêl, mlat. barillus. vgl. DIEZ 1, 56.*

bære-lich *adj.* *angenessen, zu folgern aus dem ado. unberliche*.

barêllin *stm.* (I. 89^a) *dem. zu barêl* MOR. 1, 1485. 1633. GERM. 3, 416, 34.

baren *stm.* *s. barn*.

bâren *swv.* (I. 145^a) *auf die bahre legen* RUL. EN. 1w. NIB. BIT. 9414. KRONE 11505. ALEXIUS 116, 903. TROJ. 38921. 43288. j. Tit. 5837. *mit uf. vgl. baren*.

bâren *swv.* (I. 146^a) *ein äusseres erscheinen, darbieten* SUCH. HELDB. K. 218, 35; *zu bâr*.

bâren *swv. nd. bëren* (I. 145^b) *auf die bahre legen* HERB. NIE. (Jh.)

bærerinne *stf.* (I. 140^a, 34) *mutter* FRL.

barete *stm.* *biretum* DFG. 74^a. *vgl. SCHM. Fr. 1, 257.*

barg *stm.* *s. bare*.

bâr-hiuselin *stm.* *leichenhaus* CHR. 5, 294, 1.

bâr-hobel *stm.* (I. 695^a) *bahrdeckel* SERV.

bar-houbet *adj.* *mit entblösstem haupt* JER. 63^a. MGB. 298, 34. HÄTZL. 306^a, 57.

barille *swm.* *s. berille*.

barkân *stm.* (I. 89^a) *barchent* NEIDH. 36, 7. *aus mlat. barracanus, barchanus, s. barchant, barragân*.

barke *stswf.* (ib.) *barke* RUL. NIB. GUDR. WWH. GERM. 4008. KRONE 12843. 26387. 26488. PASS. 382, 25. LOH. 687. j. Tit. 476. 3444. 5249. ULR. W. 110^a. HPT. 5, 287, 683. CHR. 5, 32, 10. — *aus mlat. barca fz. barque u. diese aus altm. barkr con bôrkr rinde? oder aus gr. βάρκς kahn? vgl. WACK. bei HPT. 9, 573 u. DIEZ 1, 52*;

barkenære *stm.* (ib.) *führer einer barke* OTN. (250, 252).

bâr-kleit *stm.* (I. 839^b) *bahr-, todtentkleid* PASS. *bärkleit ib.* 127, 66.

barle-sültece *adj.* *paralyticus* OBERL. 96.

bâr-, ber-lich *adj.* (I. 141^a) *offenbar* WARN. ein berlich ungefuoc TROJ. 47343. und tetten

bärlichen übergrif ÖN. 20, 32. *zu bâr*;

bâr-, ber-liche, -en *ado.* (ib.) *offenbar* BON.

MART. 289, 47. LS. 3, 210. ALTSW. 217, 37. CHR. 5, 34, 1. 50, 30; — *einzig u. allein, nur* WIG. WWH. (78, 15. 209, 27).

barlîn *stm.* (I. 88^a) *dem. von bar n.* Ms.

barlinc *stm.* (I. 88^a. II. 35^b, 27) *eine art halbfreier, abkömmling von barliuten?* SCHM. Fr. 1, 253.

bar-liute *pl.* (I. 1038^a) *eine art halbfreier, zinspflichtiger leute* SCHM. a. a. o. OBERL. 96; s. barnian.

barin *stm.* s. barn.

barn *stf.* s. bärne.

barn, barn *stm.* (I. 142^b) *schooss, eigentl. u. bildl.* RUL. GEN. ERINN. des meris parm MERIG. 4, 33; KARAJ. 22, 11. 78, 14. *der sâligen heimuote barn* HPT. 8. 151, 217 (*wie JÄNICKE bei HPT. 14, 585 treffend bemerkt muss auch HELMBR. 1355 gelesen werden: in dem bärne statt an dem arme; vgl. 1374 ff.*). — *zu bärn.* |

bar-man *stm.* (II. 35^b) *sing. von barliute. vgl. auch WEST gl. 39.*

barmare *stm.* *erbarmen* MSH. 3, 50^b.

barmde *stf.* *barmherzigkeit* ROTH pr. 74. NETZ 959; barmede AB. 2, 38. FDGR. 1. 121, 19. s. bärnde, bärne. *wegen etymol. s. barnen.*

barmde-müetec *adj.* (II. 258^b) *mitteidsvoll* FRL.

bärne, bärne *stf.* (I. 59^b) *barmherzigkeit* WWH. (454, 15). MSH. 3, 75^a. WARTB. 145, 5. MAR. 525. AMG. 24^a; âne bärne ALBR. 16, 393. sunder barn KIRCHB. 675, 20; s. bärnde.

barmec *adj.* *erbarmend, mitleidig* PASS. K. 439, 30. barmec sin MSH. 3, 162^b. din barmic r. ib. 3, 127.

barmec-heit, barmekeit *stf.* (I. 59^b) *barmherzigkeit* WIG. WINSB. ANEG. 11, 61. PRIESTERL. 299. WARN. 57. MSH. 3, 48^b. 49^b. 60^b. TEICHN. 57. GA. 2. 584. 203. CRANE 3; *was mitleiden erregt* KRONE 11229.

barmec-lich *adj.* (ib.) *erbarmen erregend* ER. ELIS. 2598.

barmec-, barmec-liche, -en *adv.* (ib.) GEN. ANEG. 9, 61. OTN. p. 95. 98. HELDB. H. 1. 134, 476; barmecliche SCHWANR. 678. 1244. ALBR. 19, 534.

barmede *stf.* s. barmde.

barnen *swv.* (I. 59^a) *mit acc. sich erbarmen* (er barnet sich über sie MYST. 2. 75, 2. daz er sich bärne über die getât GA. 2. 561, 313); *mit dat. mitleid erregen, erbarmen* (NIB. 566, 3. B.). — *gewöhnlich aus barnen (zu arm)edeutet, wogegen im DWB. 1134 begründeter*

Lexer, WB.

zweifelerhoben u. das wort von barm schooss (so auch WEIG. 1, 299) abgeleitet wird;

barmenære *stm.* (I. 59^a) *erbarmen* WALTH.; s. barmiere.

barm-hërze *adj.* (I. 674^a) *barmherzig* FDGR. 1. 125, 35. 39. DIET. 1, 258. MONE 8. 42, 124. PF. üb. 64, 355. DIETR. 4557;

barm-hërze *stf.* (ib.) *barmherzigkeit* TUND. GEN. D. 133, 18. AB. 2, 39

barm-hërzec *adj.* (I. 674^b) *barmherzig* WALTH. ER. 5781. LOH. 767. RENN. 21672. EVANG. M. 5, 7. ib. L. 6, 36.

barm-herzec-liche *adv.* b. si sprach HPT. 5. 278, 375.

barm-hërzekeit *stf.* (ib.) *barmherzigkeit* PILAT. PASS. 310, 56. PASS. K. 4, 11. MARLG. 166, 406. 167. 423. EVANG. 239^a. MGB. 205, 1.

barmunge *stf.* (I. 59^a) *erbarmung, mitleiden* WIG. WALTH. MAR. SPEC. 23. ER. 5779 (*bei BECH bärnde*). DIETR. 4505. 8538. 9021. RAB. 750, 1. 839, 4. 1136, 6. WG. 12427. 12497. j. TIT. 23, 4. LOH. 389. HELDB. Hag. 1. 276, 931. PASS. K. 147, 59. 639, 34. MARLG. 86, 73. 230. 520. HUGO r. M. 6, 30. 35. 47. MSH. 3, 35^a; *eine strophe auf die barmunge ib. 2, 233^a.*

barn *stm.* s. barn.

barn *stm.* (I. 142^b) *kind, vom sohne auch masc. (einmal barn).* — *allg., vgl. noch ENGELH. 1617. 2436. gotes barn* PASS. 30, 24. *des tiuvels barn* KRONE 27322. *sines libes b.* WH. r. ÖSTR. 99^a. *geburischez b.* HELBL. 8, 233; *mensch überhaupt* (EN. 7887), *held* WOLFR. 1308, 3. 1704, 4 u. oft. — *zu bärn.*

barn *stm.* (I. 59^a) *auch baren* ANEG. barn (SCHM. Fr. 1, 278) *krippe, raufe* PARZ. (*zu* 165, 27 vgl. GERM. 7, 293). MYST. er vant sin ors bi dem barn KRONE 14858. *die rede wirf ich wider in den barn* RENN. 6785 (*oder = barn schooss?*). *ahd. barno swm.* (HPT. 3, 462). *dazu stimmt barnen* PARZ. 289, 4 var. — *zu bar balke?* (WACK.) *nach DWB. 1, 1138 u. WEIG. 1, 107 zu gt. baris. ags. bere gerste, dem ursprünglichen futter der pferde.*

barn *swv.* (I. 141^b) *intr. bar, bloss sein* AMG.; *tr. bloss, kund thun in en-, er-barn.*

barnen *swv.* (I. 89^b) *eine krippe machen* KINDH.; *zur krippe gehen* MS. WH. v. ÖSTR. 75^b.

barn-leiter *f.* (I. 963^b) *clathrus* DFG. 126^a. Voc. 1437.

barn-stëcke *swm.* (II. 625^b) *stecken für die raufe* WWH.

barpel, herpel *variola* DFG. 607; DWB. 1, 1527.

- barragân *stm.* (I. 89^b) *barchent* LANZ.; s. *bar-kân*, *barchant*.
- barre *stf.* (I. 88^a) *riegel*, *schränke* REINH. er fuorte manigen ritter hein für siner letze barre TURN. 177, 3. die grendel u. barren TROJ. 30302; die barre loufen *ein spiel* WWH. (sô schlugen dise den pal. die lieffen die parre hie mit gâhe dort mit harre AB. 2, 244. *vgl.* ALTSW. 89, 28 und LANZ. 252: ouch muost er loufen alebar), *vgl.* DWB. 1, 1134. 1140. — zu bar *stf.*
- barricher *stm.* die huober, meiger und diebar-richer GR.W. 4, 21, 22. *s. v. a.* *barline*, *barliute*? *barrieren* *swv.* s. *parrieren*.
- bar-russe *adv.* *auf ungesatteltem pferde*. b. rî-ten Ls. 2. 517, 509. Cod. *Regiom. f.* 3^b;
- bar-russec *adj. adv.* er sol âne sûme ûf sitzen barrussig, ob das pfert nut gesattelt ist AD. 966 (OBERL. 97 *bessert falsch in bar-fussig*).
- bars *stm.* (I. 89^b) *barsch*, *perca* auch *berse*, *bers*, *birse*, *birs* DFG. 424^c. *ags.* *bears* *vgl.* KUHN 3, 49; s. *bersich*.
- bar-schale *stm.* (II. 47^b, 2. II². 76^b) *eine art zinsgebender leute* s. SCHM. Fr. 1, 254. WEST. gl. 39.
- bar-schenkel *adj.* (II². 145^b) *mit blossen schenkeln* Iw.; *ebenso*:
- bar-schinke *adj.* (*ib.*) Wg.
- bart *stm.* (I. 89^b) *pl.* *berte* *bart*. *allg.* *vgl.* *noch* den b. roufen MARLG. 245, 264. einem an den b. grîfen NARR. 86, 17. den b. schêrn (*nor leid*) APOLL. 513. er nam niht âbe von siner klage biz ime der bart was gewalisen über die brust MAI 197, 2. den b. besengen Wg. 19^a. bart âne mezzar schêrn KOL. 226, 1376. bi dem barte swêrn OTTE 253. ERACL. 4922. j. Tit. 5873. bart biz über die gûrteln MOR. 1, 827. BELLAND 1665. ellenbreiter bart GUDR. 1510, 3. sorge machet langen b. RENN. 17968. hôchvart machet grâwen bart *ib.* 512. 21178 (*vgl.* 757). dem machet der tiuvel sinen bart *ib.* 3652. — *über die etym.* *vgl.* DWB. 1, 1141. Z. 1. 9.
- bart-bruoder *stm.* *conversus* SCHM. Fr. 1, 283; *vgl.* *bertinc*.
- barte *swf.* (I. 90^a) *heil*, *streitart* WOLFR. MART. LOH. (aks, parte, houwe und riute 545) DANIEL 3476. TUND. 43, 77. JÜNGL. 537. KRONE 13109. 13125. WOLFD. 1674, 2. RENN. 660. 8577. 22231. 22903. ALBR. 13, 131. 19, 375. MYST. 2. 206, 14. KOLM. 185, 22. CHR. 2. 316, 6; *heil*. din ellens barte ULR. Wh. 163^a. — zu bart (*weil*

- das eisen vom stiele wie ein bart herab-hängt*), s. DWB. 1, 1143;
- barten *swv.* (I. 91^a) *mit einer barte hauen*, *be-hauen* MART. 205, 33; *mit be-*
- barten *swv.* *mit einem barte versehen*; s. *ge-bartet*.
- Barten-birge *stm.* *die Apenninen* s. SCHM. Fr. 1. 253 f.
- barten-slac *stm.* (II². 352^a) *beilschlag* LEYS.
- bart-hâr *stm.* *bart*, wâ ist daz chimne mit dem niwen barthâre? ERINN. 617. diu wiget alsô ringe als ein krankis barthâr MART. 67, 21.
- bart-hengest *m.* *conversus* SCHM. Fr. 1, 283.
- bart-holz *stm.* *mit einer barte versehener stock*. dem vich sol ein knecht nachgan, der sol tragen ein partholz und sol das isen zu berge keren an sin kinne, ob er schlieffe, das es in steche GR.W. 4, 164.
- bartinc *stm.* s. *bertinc*.
- bart-lôs *adj.* (I. 90^a) *ohne bart* Ms. (= bart-lôser muot SEVEN 261, 11), *glabellus*, *glabrio* DFG. 264^a.
- bart-nagel? *stm.* *im FRANKF. baumeisterb. v. j. 1437 f. 50^b sind verrechnet 1 ₰ 14 β 6 h. für 6500 bartnegel (bartneil)*.
- barthot *adj.* (I. 90^a) *bärtig* PARZ. MAI 296, 297. KENN. 334. GERM. 3, 374.
- bâr-truhe *swf.* (III. 121^b) *todtentruhe*, *sarg* SCHM.
- bart-schêrer *stm.* (II². 150^b) *bartscherer* Voc.
- bâruc, -ckes *stm.* (I. 91^a) *titel des chalifen* (= *der gebenedeite*) WOLFR. LOH. 423, 424, 586. WIL. r. ÖSTR. 53^a. j. Tit. 786. 788. 1013—1015.
- bâruc-ambet *stm.* (I. 28^b. 91^a) *das amt des bâruc* WOLFR. TÜR. Wh. 290^a.
- bâruc-stuol *stm.* j. Tit. 872, 3.
- barûn *stm.* (I. 91^a) *baron*, *grosser des reiches*, *geistl. od. weltl. herr* WOLFR. GOTFR. j. Tit. 4562, 4606. APOLL. 13336; *min vater ist ein hôch barûn* TROJ. 35448. *pl. sw.* *barûnen* ULR. Wh. 117^a; *de barûne* von dem rîche KARLM. 134, 6. *vgl.* *bar stm.*
- barunge *stf.* *in überunge*.
- barûne *stf.* (I. 92^a) *die gesamten barûne* ILL. I
- bar-vuoz, -vûeze *adj.* (III. 446^a) *barfuss* Iw. PARZ. GUDR. (1197, 4. *vgl.* 1204, 3) KCHR. D. 347, 15. GREG. 3599. ENGELH. 4285. PASS. 257, 90. PASS. K. 108, 18. LOH. 7540. HELBL. 3, 10 (*barfüeze*). MYST. 2. 560, 6. HPT. 8. 571, 718. KARLM. 125, 47. 195, 20;
- bar-vuoze, -vûeze *swm.* (I. 446^b) *barfüsser-*

mönch GRIESH. chr. LIVL. chr. (4242) ELIS. 4916. GA. 1. 288, 80; *ebenso*:
 bar-vuozen-bruoder *stm.* BERTH. 306, 10.
 barwen, berwen *swv.* bar machen, entblößen, zeigen s. erbarwen.
 bar-wip *stm.* (III. 719^a) eine halbfreie Mb.; *vgl.* bardiu.
 barzafar *m.* s. parzivant.
 barzen *swv.* (I. 92^a) strotzen, hervordrängen ECKE. — *intens.* zu *ahd.* parran rigere, *vgl.* SCHM. Fr. 1, 284. KWB. 337. KUHN 17, 21.
 base *swf.* (ib.) base, schwester des vaters GEN. GREG. PARZ. NEIDH. ENGELH. 2351. RENN. 7511. 11429. ULR. W'h. 182^a. TROJ. 18343. 20463. LOH. 554 (bas: bas: 139). SWSP. 55, 16; *md.* wase (so schreibt auch Luther) HERB. 3711. 13955. später (Voc. 1452) bedeutet das wort auch mutterschwester. — *vermutungen* über die *etym.* s. im DWB. 1, 1147.
 baseler s. bezeler.
 base-man *stm.* s. pazmann.
 basen-kint *stm.* jene geiz und dirre boc wären basenkint RENN. 7515.
 basilie, basilig *fm.* (I. 92^a) eine pflanze HÄTZL.; von dem basiligen MGB. 387, 2. der basiligen pletter *ib.* 391, 21. — die erste form ist aus *mlat.* basilia, die zweite aus *basilicum* entstanden s. DFG. 69^a, n. gl. 49^a.
 basiliske *sum.* basilisk RENN. 14318. 14334; baselischge ÖH. 8, 12. basiliscus GEO. 4944. APOLL. 1258. MSH. 2, 385. j. Tit. 3930 ff. MGB. 152, 20. 192, 32.
 basine *swf.* s. busine.
 basis: zwô sül die sint sie ob dem spiegel habende, dar uf ein basis mit sülñ zwô und drizze j. Tit. 6123. *vgl.* 6125.
 bast *stmn.* (I. 92^a) *pl.* beste rinde, bast (daz bast ER. OTN. 206. ENENK. s. 376. NP. 166) HARTM. GOTF. WOLFR. ein fülcr bast KRONE 16380. lindiner b. APOLL. 6727. mit guoten baste verzeunet WATTELM. 22. der sunden bast MART. 221, 42; *bildlich* das geringste EN. IW. TIT. FREID. ich hân ein bast gar nichts HUVÖR 5, 2. niht ein bast L. ALEX. 6994. LIVL. chr. 1542. KARLM. 177, 42. 406, 2. er ist niht bastes wert MSH. 3, 468^b. *vgl.* ZING. neg. 429 f.; der (mit band benähte) saum eines kleides FRAGM.; *enthaltung u. zerlegung des wildes* TRIST. LS. 2, 298. — für haust von binden? DWB. 1, 1148. *vgl.* auch WEIG. 1, 109 u. büsen.
 bast *sup.* s. bezzist.
 bastart *stm.* (I. 93^a) auch basthart HERB. (HPT.

9. 92. ULR. W'h. 166^a. j. Tit. 4639. AD. 1410. MGB. 263, 2 var.) paschart MYNS. 14: *unechtes kind u. übertragen unechtes zeug* PARZ.; *pasthart*, einer von einer edeln muter u. unedelen vater geporn, oder ein tier von einem wilden parck und zamen sweinsmutter geporn, hibrida Voc. 1482. — *aus mzf.* bastard d. h. fils de bast kind des saumsattels s. DIEZ 1, 57. eine andere erklärung wird versucht im DWB. 1, 1150. *vgl.* banchart.
 bastel s. gastel u. wastel.
 bastel-kopf *stm.* kopf, aufsatz von kuchen HPT. 5, 16. BUCH v. g. sp. 28. 29.
 basten *swv.* die bäume schälen. wer (im reichswalde) pastet — der gibt zehen pfunt haller oder ein hant NP. 307.
 basthart *stm.* s. bastart.
 bastie f. bastei RING 57, 5. BEH. 172, 30. UGB. 354 s. 398. 454. CP. 350. SCHM. Fr. 1, 299. — *aus ital.* bastia, *vgl.* DIEZ 1, 58.
 bastin, bestin *adj.* (I. 92^b) von bast PARZ. DAL. 29, 4. NP. 166. TUCH. 110, 30. 31. 36. 302, 12.
 bast-list *stm.* (I. 1011^b) die kunst ein wild weidmännisch zu zernürken TRIST.; s. bast.
 bast-nagel *stm.* oder zwecknagel pluina, instrumentum sutoris Voc. 1482.
 bast-site *stm.* (II². 325^a) die weise, den hirsch zu enbesten TRIST.
 bast-wagen *stm.* ein mit bast beladener wagen WIEN. weichb. 110.
 basüne *swf.* s. busine.
 bat, -des *stm.* (I. 77^a) *pl.* beder *bad.* *allgem.* *vgl.* noch SILV. 953. WILDON. 23, 154. heizge b. Wg. 6680. 6767. des tiuvels bat *ib.* 6762; *bildl.* sie macht ir augen manec bat RENN. 12125. der schanden beder MART. 46, 82. jäners b. MSH. 3, 14^b. ich wil dir uf dine vart schiere schenken ein kaltes bat ALTsw. 164, 1; das pad ausgieszen müszzen *etw.* allein hüssen müssen CHR. 5, 207, 15. — *warscheinlich* zu behen (WACK.), anders DWB. 1, 1069 u. WEIG. 1, 93.
 batalje, batelle *stf.* (II. 469^b) = *fz.* bataille *kampf* KARLM. 370, 33. 60; batelle (: meile) KRONE 18389; patelle TROJ. 11961. 31976. 33412. REINFR. 124^b;
 bataljen, batellen *swv.* u. *stm.* (I. 93^b. II. 469^b) *kämpfen* TROJ. TRIST.
 bate, pate *sum.* (I. 93^a) *pathe* GR. RUD. REINH. (bat 548) OT. 19^b. MSH. 2, 207^b. CRANE 1053. *pathin* KIRCHB. 801, 66. — *durch apokope* aus *mlat.* pater s. WEIG. 2, 347. WACK. und. 38.

- bate, bade *f.* (I. 93^a) *förderung, nutzen, gehörige menge* HERB. PASS. K. 697^b; *s.* baten.
 bâte *prät. s.* baden.
 bâte *stf. bitte* HEINR. 859 *u. anm.* 2007. 2035. 2673. 2925.
 bateile *stf. s.* batalje.
 batêle *sum.?* (I. 93^a) *kleines boot* TRIST.— *aus fz. batel, mlat. batus u. dieses rom ags. bāt, altn. bātr* DIEZ 1, 59.
 bate-lôs *adj. (ib.) hilflos* TUND.
 baten *swv. (ib.) prät. batte nützen, helfen* ALBR. 3, 32. 15, 174. 19, 210 *u. öfter. wie* GRIMM schon GR. 1, 494 *u.* DWB. 1, 1158 *gezeigt, ist dieses nd. nd. wort entstellt aus hd. baden von ahd. pata hilfe, unpata unbehilflich, langsam* (GEF. 3, 327. 449) *woron auch das schon im* Voc. 1482 (badmen, zulegen, grassere) *u. im* 16. jh. *öfters vorkommende* badmen juvari (DWB. 1, 1075). *hat also nichts gemein mit baz.*
 baten *swv. dulden, leiden führt* SCHÖRF 32 *an aus einem brev. v. 1440: her ich bat gewalt (vin patior).*
 batenie *stf. s.* batônje.
 bat-koste, -queste *mf. perizoma* DFG. 427^a.
 bat-liedli *stn. (I. 954^b) liedchen für eine bade-reise* LESEB.
 batônje *stf. (I. 93^b) betonie, schlüsselblume. auch batenje* MART. betanie, ba-, patenie (DFG. 72^b) patonig MGB. 386, 21. 430, 4. betœne (: schœne) HÄTZL. 163, 86. *als zauberkrant: du solt niht geloben an die bat-tœnien* WACK. *pr.* 42, 7. *sô gënt eteliche mit bösen batônjen umbe unde mit bösem zoublerlehe* BERTH. 264, 29. *vgl.* NEIDH. 187, 4 *u. anm.* — *aus betonia, betonica u. diese nach* Plin. *hist. nat.* 25, 46 *vom gall. vettonica s.* WEIG. 1, 142.
 batônje-krüt *stn.* MGB. 380, 20.
 bat-queste *s.* batkoste.
 bâtschelier *stm. s.* betschelier.
 bat-stande *swf. (II². 591^b) baudekufe* PARZ.
 bat-stube *f. s.* badestube.
 bat-stuben-trunc *stm.* MONE 4, 24.
 battœnie *f. s.* batônje.
 batte *prät. s.* baden, baten.
 batunge *stf. (I. 93^a) nutzen, vorthêil* Voc. *zu* baten.
 bat-wât *stf. (III. 777^b) kopfbedeckung unter dem helme* LANZ. RAB. DIETR. (6764. 9064). SIGEN. 42, 11. *eigentlich die stirnhaubt, glückshaube; „vermutlich weil man diese haubt auch im baden nicht ablegt“* (HPT. 1, 137).

- batzan: batzan ist leder, daz gemachet ist ûz schaffes vellen SCHM. Fr. 1, 313.
 batze *swm. kleine münze der stadt Bern mit deren wappen* (betz bär) GR.W. 5, 692; *s.* DWB. 1, 1159.
 batzelêre *s.* betschelier.
 bax *interj. bax grind!* NETZ8707. *wie potz ein verkapptes gotes.*
 baz *adj. (I. 93^b) den comp. von wol ersetzend* WIG. *alles siechtuoms wart im baz* BPH. 5823. *diu ist mir baz danne liep* MSH. 2, 165^a; *adv. besser, mehr; allgem. vgl. noch baz danne wol* ULR. Wh. 129^d. 132^a. *sanfter denne baz* PARZ. 12, 26. BÜCHL. 1, 1855; *zu wiederholten baz: baz und aber baz* LIEHT. 400, 11. *baz unde baz* WWH. 157, 8. TRIST. 13251. ORL. 10928. BIT. 1963. *ie baz und ie baz* MSH. 1, 14^b. MSF. 13, 4. MAI 132. 167. GRIESH. 1, 7. — *zu skr. bhadra erfreulich, gut, s.* DWB. 1, 1153. BOPP gl. 269^b. Z. 1, 12.
 bazlære *stm. s.* bezeler.
 bazze *stf. (I. 94^a) gewinn, nutzen* FRL.; *zu baz.*
 bazzer *s.* bezzer.
 bdellius *m. (I. 96^a) ein edelstein* LAMPR.; *vgl.* bedellum RUD. weltchr. 29^a, berdellum 64^a; bdellius bedellige ein kraut Voc. 1452.
 be- *präf. s.* bi.
 bêa, bêas *adj. (ib.) aus dem rom. beals fz. beau, belle lat. bellus schön* WOLFR. GOTFR.; *et l. i.*
 be-achten *swv. zählen, rechnen* hilf mir herre, daz ich under dinen kinden bactet (= beahtet, biahtet) muoze werden fur der salikeit WACK. *pr.* 73, 8; *zurechnen, zutheilen* ich wæne mir ist nit beaht, daz mir sælde widerfare FLORE 1183. *daz gelt daz den priestern beahtet (zugedacht, vermacht)* ist MZ. 1, 377. *das gelt in eine stat hin beachten verschreiben* *ib.* 2, 493.
 be-ammen *swv. s. v. a. ammen: si sol ir kind selber beammen* SCHM. Fr. 1, 74.
 be-arbeiten *swv. refl. sich bemühen* CHR. 1, 468, 12.
 be-arren *swv. besorgen, verwalten mit gen. des silbers bearren* AD. 717. *vgl. ârant, arrende.*
 be-barten *swv. mit der barte behauen, asciare* DFG. 53^a.
 beben *m. = pfedeme, bebo* MGB. 391, 7 *var. vgl.* DWB. 1, 1210.
 bebenelle *f. s.* bibenelle.
 be-birsen *swv. (I. 167^b) durch birsen gewinnen* ERINN.

be-blüeten *swv.* bebluot sin mit blüten be-
deckt sein FLORE 4451.

be-borgen *swv.* (I. 164^a) cavere, fürs mhd.
nicht zu belegen.

be-breiten *swv.* (I. 237^b) *breitbedecken* GR. RUD.
GLAUB. GERM. 9, 174.

be-brunzen *swv.* bepissen MGB. 447, 29.

be-buosen *swv.* als verwandten, als seines-
gleichen anerkennen GR. W. 6, 402. vgl. DWB.
1, 1212.

bee *stn. s.* becke.

bëch, pëch *stn.* (I. 96^b) *pech* BARL. ENGELH.
ALBR. 26, 60. APOLL. 11912. TROJ. 8150. sie
klebten als ein bech in der vinde scharn WH.
v. Öst. 8^a. daz sô vinster wart kein bech
TURN. 75, 3; RENN. 9456. 21050; bach Voc.
ex quo 1440; bech unde swebel in der hölle
SERV. 3475. KCHR. D. 291. 23. 340, 18 u. ge-
radezu für höllenfeuer WARN. CLOS. — zu
lat. pix; s. pfich.

bechart *m. s.* bëgehart.

bëch-boum *stn.* picea DFG. 433^a.

bëch-brenner *stn. s.* unter bëcher.

beche *stn. s.* becke.

bechelin, bechel *stn.* (I. 75^b) *kleiner bach*
TRIST. FR. MGB. 102, 33. CHR. 5. 183, 30.

becheln *swv. refl. sich erwärmen, sonnen*
RENN. 19972. 19981. ein kint becheln KOLM.
18, 95; s. bähnen u. bachern.

bëchen *swv.* pechsammeln. wer im reichswalde
scharret oder pechet, der gibt zehen pfunt
haller oder ein hant NP. 307.

bëchenin *adj.* aus pech CHR. 2. 334. 2.

bechen-vleisch *stn. s.* bachenvleisch.

becher *stn.* (I. 96^b) *becher* GEN. IW. PARZ.
HELMBR. 1166. becher zücken ULR. WH. 129^a.
vil manegen becher wizen man dâ vollen wi-
nes truoc ib. 132^a. trinket also swinde daz
sich der b. biuget DIUT. 1, 316. er hât zwir
in den b. gesehen Aw. 2, 192. trinc vaste,
daz der b. niht geroste KOL. 173, 602. als
mass: sechs becher schmalz, zwölf b. anken
GR. W. 1, 152. 159. becher wurden besonders
als fürstliche geschenke verwendet, s. MONE
7, 181 ff. — aus mlat. baccar, baccharium.
bëcher, bëcherer *stn.* pechsammler, pech-
brenner. wer ez, daz daz reich in den selben
walt legete koler, becherer odir becher Mz.
3, 508 (koler, pechbrenner ib. 507 s. 454).

becherer *stn.* craterarius DFG. 155^b.

becher-lêhen *stn.* becherlêhen u. schüzzel-
lêhen, wofür trink- u. andere geschirre als
abgabe geleistet werden mussten URB. B. 2, 530.

bechersem? *stm.* ez sol auch kein winnezzer
über den winruffer und bechersem niemêr
denne zwêne knehte haben WP. 6. vgl. nachtr.
becher-weide *stf.* (III. 552^b) *zechgelag* HPT.
bechîn *adj.* den juncvrouwen git man nit pæ-
chins vleisch (non carnes bernine) GEIS. 424;
zu bache.

bëch-macher *stn.* pinnoda Voc. 1482.

bëch-stein *stn.* (II². 614^a) *pechstein* WIGAL.

bëch-swarz *adj.* (II². 765^a) *pechschwarz* FLORE
(2723).

bëch-valle *stf.* hölle. das sint die fürsten alle
ausz der bechvalle KELL. erz. 20, 25; vgl.
bëchwalle.

bëch-var *adj.* (III. 237^a) *schwarz wie pech*
HELBL. (vgl. 7, 543: ir vane ist swarz nâch
peche gar).

bëch-walle *stn.* ze hant da vielen sie alle in
daz ewig bechwalle WACK. pr. s. 261, 50. — zu
wallen oder mit a für ë (s. WEINH. al. gr. §
11) = bëchwälle, womit freilich das genus
nicht stimmt. vgl. gruntwelle u. gruntwalle.

bëch-wëlle *f.* (III. 674^b) *pechwelle, hölle* ANEG.
DIEM. ERINN. 728 u. anm. vgl. das rorige u.
bechvalle;

bëch-wëllec *adj.* (ib.) von pech wallend ERINN.
becke *swm.* (I. 76^a) *bäcker* ENENK. 302. MW.
244, 34. CHR. 4. 109, 26. 159, 19. 5. 168, 8.
179, 26. (NEIDH. 52, 10 er was ein vrecher
becke ist mit HAUPT zu lesen: er was ein
wäher borte, hss. waicher port, vrecher bette).
— zu bachen;

becke *stf.* bäckerei, das recht zu backen URB.
293, 7.

becke, becken *stn.* (I. 97^a) *becken* IW. silberin
b. schale RENN. 22351 (gedruckt petten);
waschbecken zwei becke von golde KRONE
28791. 29279; RING 34^a, 15. 16. Ssp. 1. 22, 4.
24, 3. SWSP. 26, 14; beche SPEC. 56; bec
SWSP. 25, 22; wagschule MARLG. 134, 73.
SCHM. Fr. 1, 201: ein instrument der spiel-
leute LS. FRAGM. 38, 43. — aus lat. bacinum.

beckel-, becken-hübe *swf. s.* bickelhübe.

beckelin *stn.* (I. 97^a) *kleines becken* ENGELH.

beckeline *stn.* (I. 76^b) *backenstreich* STRASSB.
r. (GERM. 3. 438. 14. zu backe.

bëcken *swv. s.* bicken.

becken *stn. s.* becke.

becken-karre *swm.* karren für die bei der vi-
sitation ungeeicht befundenen masse u. ge-
wichte NP. 175.

hecker *stn.* (I. 76^b) *bäcker* ELIS. 3490. FREIBERG.
273 ff.;

beckerinne *stf.* paniceida, pistrix DFG. 409ⁿ. 435^c.
 becker-schoz *stn.* ungelutum pistorium, quod dicitur beckerschoz. *urk.* v. 1362 bei VILM. 367.

becke-, becken-slaher *stm.* beekenschläger, kupferschmied CHR. 2. 285, 11. TUCH. 286.3 noch heute gibts in Nürnberg eine „beck-schlagergasse“.

be-condewieren *swv.* (I. 559^b) begleiten j. Tit.
 be-dachen *swv.* (I. 294^b) mit einem dache versehen TRIST. H.

be-däht *part. s.* bedecken.

be-däht *part. adj.* (I. 345^b, 29) bedacht, besonnen. diu wol bedähte MÖNCHL. 21. TROJ. 10736. bedähtiu rede Ls. 1. 559, 17. bed. sin bedenkend sein (mit gen.) PARZ. TRIST. mit gedanken bedäht sin KRONE 14834. sinos muotes was er wol bed. L. ALEX. 170;

be-däht *stm.* erwägung, bedenkezeit (HR. 5. 304, 28;

be-däht *stf.* in vorbedäht.

be-dæhtic *adj.* bedächtic EN. 12413. HELM. 1. 523;

be-dæhtikeit *stf.* (I. 350^a) bedachtsamkeit KINDH. (96, 3). ERACL. XIII. Mai 238. md. bedächtekeit eines dinges, das eingedenksein ELIS. 2138.

be-dæhtnisse, -dæhtnus *stf.* erwägung, zeit dazu wer reht reden sol der bedarf bedæhtnus wol Ls. 1. 560, 44. mit guter b. Mw. 297 (= mit guter vorbetrachtung 298). sich ein b. unz auf morgen nemen DH. 309. CP. 99. da traten iede partei in ein bed. CP. 243; das eingedenksein, gedächtnis den bedæhtnisse aller gelaubhaftigen selen UKN. 378. sie schullen alle jar begên ain jartag mit einer ewigen bed. meines vaters sel UH. 97.

be-danc *stm.* gedanke KARLM. 328, 33.

be-daz = bi daz gegen die zeit, als, während, öfter GEN. z. b. 44, 18. 23; bedaz der videlære die rede dô volsprach NIB. 2111, 1; ähnlich MAR. 154, 25. 195, 9.

bêde *s.* beide.

be-decken *swv.* (I. 295^b) prät. bedacte, bedachte *part.* bedeket (GUDR. 10, 4. 11, 1). bedacht: bedecken, zu-, verdecken (bei kleidern: unterfüttern). *allg.* vgl. noch zum *part.* bedacht: mit släfe bed. sin (GREG. 184. ir herze was bedacht von ungemache PASS. 98, 81. ungeschuocht und wol bedacht RING 27. 35. ouch truoc si im bedacht (verhohlen) einen willen ER. 1850. sus wart dâ trûren bedacht (zuge-deckt, vergessen) ib. 2144.

be-deckunge *stf.* bedeckung BERTH. 134, 29; obnubilamen, tectura DFG. 358ⁿ. 574^b.

bedell, pedell *swm.* gerichtsbote. die ladung durch einen geswornen pedellen anschlagen lassen MH. 1, 165; pedell die diener und bedellen der Wiener universität CP. 19. — aus ndat. bedellus, bidellus rom deutschen titel; s. WEGG. 2, 352.

be-dellen *stn.* I, 3 (I. 331^b) verbergen, verstrecken LOH. in der molten bedellen j. Tit. 835. an dem grunde bedellen sin ib. 4049.

bedellige, bedellum *s.* bidellus.

be-demerunge *stf.* vesperum DFG. 616^a.

be-dempfen *swv.* dämpfen, ersticken PASS. K. 83, 97. JER. 99^c. ALBR. 39^c; betempfen MART. 148, 111.

be-denken *swv.* (I. 344^a) prät. bedächte, die gedanken auf etwas richten (reiniu wip bed. TROJ. 4169), etw. bedenken, ausdenken; wofür sorgen, besorgen (die vriunt bed. MARLG. 92, 85; beschenken PASS. K. 458, 36; mit speisen versorgen ib. 455, 27. 453, 95); einen in verdacht haben (mit gen. d. s. oder untergeordnet. satze) LANZ; — refl. sich bestimmen, nachdenken, mit gen. sich wozu entschliessen; bei etw. (gen.) verdacht schöpfen WIG. das *part.* bedäht *s.* oben;

be-denken *stn.* ein bed. nemen bedenkezeit nehmen GR. W. 5, 206. UGB. 322. s. 339;

be-denkunge *stf.* cogitatio DFG. 130^a.

bédent-halbære *stm.* (I. 615^a) qui favit utrisque metecus bedinthalbære AB. 1, 352.

beder *stm.* s. badære.

be-derbe *adv.* be-derben *swv.* *s.* bid.;

bederbenen *swv.* (I. 362^b) einem etw., es ihm zum niessbrauche übergeben FRFIB. v.

bederich *stm.* s. phetære.

be-despen *swv.* verbergen, begraben? der unz an den selben daz bedespet in der erden lac ELIS. 9966. vgl. verdespen.

be-diet *part. s.* bediuen.

be-dimpfen *stn.* s. bedumpfen.

be-dingede *stf.* bedingung Mz. 1, 531.

be-dingen *swv.* (I. 339^a) dingen, verben. stri-täre bed. JER. 186^c; durch verhandlung gewinnen (den kunig mit worten bedingen MH. 3, 146) versprochen erhalten SSP. 1. 9, 2; einem (acc.) bedingungen vorschreiben TRIST. U.; protestieren, appellieren HALT. — mit unz.

be-dirmen *swv.* *s.* betürmen.

bediu (I. 316^a, 30) = bi diu deshalb.

be-diupsen *swv.* dieb heissen HPT. 7, 96.

be-diutære *stm.* *ausleger, dolmetscher* WACK.
pr. s. 256. 8. MGB. 435. 32;

be-diute *adv.* (I. 327^a) = *bī diute* *deutlich*
 RAB. (264, 1);

be-diute *stf.* (*ib.*) *auslegung, bedeutung, zeichen*
 MART. PASS. K. 532. 36. RENN. 2774. WH. v.
 Östr. 16ⁿ. HPT. 10. 113. 16.

be-diutec-heit *stf.* *bedeutung, verständigkeit*
 VRONE *hotsch.* 647.

be-diutec-lichen *adv.* *der predigær sol rine-*
lichen sprechen bediuteclichen Wg. 11208.

be-diuten, -tiuten *swv.* (I. 327^b) *prät.* *bedüte*
 (ER. 8800); *bedouten* GEN. D. 53. 5. 114. 36;
md. *bedüten: andeuten, verständlich machen,*
auslegen LANZ. WOLFR. WALTH. SILV. (96.
 2715. 3115). ER. 1881. 8800. TROJ. 17892.
 19260. 23622. 23762. KARLM. 32. 19; *anzeigen,*
mittheilen PASS. K. 11. 45. 13. 69 *sich bedüten*
geben, sich zu erkennen geben *ib.* 565. 8.
 einen *tac bed. einen gerichtstag ansagen*
 WILDON. 22. 110; *urtheilen* PASS. K. 313. 43.
 381. 27; *zur besimmung oder vernunftbringen,*
beruhigen GERM. 7. 366. *vgl.* HEINR. 2928;
refl. *bedeuten, zu verstehen sein* A. HEINR. 94
 KINDH. 78. 48. MART. 97. 74. S. MART. 14. 24.
 PASS. K. 430. 24. MYST. 2. 216. 4. — *mit abe.*
 be-diutnisse *stf.* *bedeutung* HPT. 10. 15. 1. LS.
 1. 579. 72.

be-diutunge *stf.* (I. 328^a) *auslegung* PASS.

be-diūwen, -diewen *swv.* (I. 368^a) *prät.* *be-*
diūwete, bediete *part.* *bediūwet* (BIT. 6377)
bediet (KL. 485): *zum knechte machen, unter-*
jochen. — *zu diu.*

be-donen *swv.* *streben, leben führen.* *dā wonen*
und vridelich bedonen JER. 119ⁿ. *mit der bös-*
heit bed. HPT. 7. 112. 96; *s.* *donen.*

be-donen *swv.* (I. 382^b) *mit gesang erfüllen*
 MS. TROJ. (34251. 34569); *besingen* LOH. j. TIT.
 5909; *einen meistersingerton erfinden, singen*
 KOLM. 46. 65. 67.

be-douten *swv.* *s.* *bediuten.*

be-dōuwen *swv.* *verdauen* GR. W. 6. 16. 17.

be-drahen, -drehen *swv.* (I. 388^a) *über einen*
treibend kommen MS. HERR. *vgl.* PASS. K.
 685. 32.

be-drahen *swv.* *anhauchen, beduften.* *in den*
landen, die der luft bedrahet j. TIT. 6052.

be-drajen *swv.* *zusammenbrechen, drehend*
umwinden *mit siden bedræt* MSH. 1. 8ⁿ. *hier-*
her wol auch bedræt ELIS. 1039. 1613. 6674.
s. RIEGER s. 363ⁿ.

be-dranc *stm.* *das drängen, bedrängen* UGB.
 137. GERM. 6. 276. 9. 175;

be-drangen, -drenge *swv.* *bedrängen* GERM.
a. a. o.

be-drāt *part.* *s.* *bedrajen.*

be-drehen *swv.* *s.* *bedrahen.*

be-driezen *stf.* III. (I. 396^b) *unpers. mit gen. zu*
viel, lästig dünken HARTM. WIG. STRICK. ER.
 6455. BÜCHL. 1. 1596. REINH. 1950. LIEHT.
 544. 30. GRIESH. 2. 123. SPEC. 181. HPT. 7.
 502. 583. TROJ. 8047. (37518 *ist wol* *beriezen*
zu lesen). BIRKENST. 35. 49. 130.

be-dringen *stf.* I. 3 (I. 394^a) *drängen, bedrängen*
 BIT. (*vil helde stuont bedrungen dā in dīchem*
gedränge 3299) L. ALEX. 3641. *er gie vil nāhen*
an ir site gar bedrungen NEIDH. 62. 20; *mit*
gewobenem zierrat bedecken WIG.

be-drōwen *swv.* (I. 399^a) *durch drohungen*
schrecken MYST. LIVL. *chr.*

be-drozzen *part. adj.* *von bedriezen: swelch*
meizoge ist sō bedrozzen daz er sin selbes
zorn rīchet — der hāt sin zuht verlorn JÜNGL.
 1185;

be-drozzene *stf.* (I. 396^b) *überdruss* GL.

be-drūb- *s.* *betrüeb-.*

be-drücken *swv.* (I. 400^b) *part.* *bedruht,*
niederdrücken, überwältigen GLAUB. HIMLF.
 HPT. 10. 131. 38. JAN. 52. EVANG. L. 11. 53.

be-dumpfen *part. adj.* *von bedumpfen rauchen,*
dampfen, mit dampf erfüllt sein. *wäre der*
habich herzsclāchtig und bedumpfen an dem
autem MYNS. 44. *wann dem habich das hirn*
bedumpfen und verstopft wære von staub
oder von rauch *ib.* 49.

be-dunken *swv. an.* (I. 360^a) *bedühte, bedüht:*
unpers. mit acc. u. gen. (oder nachsatz) be-
dünken, dünken HARTM. GOTFR. TRIST.
 GR. RUD. 24. 25. L. ALEX. 1151. PASS. 187. 16;
 be-dunken *stn.* *āne bed.* PASS. 287. 88. *bī bed.*
ib. 113. 23. 31; *phantasie, einbildung* MGB.
 192. 20;

be-dunkunge *stf.* (I. 360^a) *meinung* NICL. v.
 Weyl. DEG. 42^a; *gemütsverzückung* HB. 133.

be-dürfen, -dürfen *an. v.* (I. 363^b) *inf.* *bedürfen*
 (FREID. 95. 23) *bedürfen* NIB. 1232. 2. *präs.*
bedarf *prät.* *bedorfte* (*nāwh.* *bedorte* KARLM.
 220. 45. 250. 53. *bedorten* HPT. 10. 75. 34):
bedürfen, nötig haben mit gen. HARTM.
 GOTFR. WOLFR. NIB. WALTH. FREID. 95. 23
u. ann. TROJ. 22748. FLORE 4788. LOH. 121.

be-dürnen *swv.* (I. 385^a) *tr. mit dornen un-*
stecken PASS. WACK. *pr.* 43. 82. — *zu dorn.*

be-dūsen *swv.* *s.* *betūzen.*

be-dūten *swv.* *s.* *bediuten.*

be-dw- *s.* *betw-.*

be-eigenen *swv.* einem ein gut gerichtlich als freies eigentum übergeben. was ich gut hab schol alles peaygent werden zu kreftung des gotsdinst ULA. 423;

be-eigenunge *stf.* zweigenmachung; gerichtliche inmission ARN. 14 (a. 1369).

be-erhen *swv.* beerhen DSP. 2, 243.

beffen *swv. stn.* (I. 78^a) schelten, zanken. er acht nit auf sein beffen HELDB. K. 90, 24. vgl. SCHEID 37.

be-figurieren *swv. vor-.* darstellen ÖH. 104, 21.

be-firmen *swv.* (I. 327^a) befestigen JER.

be-gäben *swv.* (I. 509^a) beschenken MYST. LUDW. 5422; zur hochzeit ausstatten MYST. mit hundert marken ich sie begäbe KOL. 7, 386;

be-gäbunge *stf.* beschenkung WACK. pr. 97, 38; participatio, remuneratio DFG. 414^b, 492^a.

be-gaden *swv.* s. begaten.

be-gägenen *swv.* s. begegenen.

be-gähen *adv.* (I. 454^b) = bi gähen (dat. pl. v. gäich) in eile, schnell GEDR.

be-gallen *swv.* mit galle versehen. begallit bi dem herzen mit galle im herzen MR. 1716.

be-gän *präs. s.* begunnen.

be-gän, -gên *str. red. an.* (I. 468^b — 471^a) begiene, begie; begangen, begän (ER. 2705) begehen. *allg. u. zwar* 1. *trans.* zu etw. hingehen, es erreichen, treffen (wâ man in begienge RUL. 276, 17. STRICK. 4, 198. den wolf begie ein übel vart REINH. 355, 1741); *für etw. sorgen* (ATH. F 77. er begie sinen mûl wol KRONE 12523); *um etw. sorgen, es erwerben; etw. ins werk setzen, thun* (vgl. noch die vasten beg. LIT. 235, 3. zeichen b. PASS. 377, 94. zuht b. *ib.* 347, 37. tugent b. FLORE 3901. LIEHT. 1, 4. daz reht b. KARAJ. 3, 5. bitte b. DANIEL 1228. wandel und mein beg. TROJ. 1258); *festlich begehen, feiern* (einen tac beg. TROJ. 16186. 16773. PASS. K. 559, 51); *zu grabe geleiten, todenfuier halten* (KARLM. 183, 33. HERB. 11091. 12055. ELIS. 4753. 5638. 9488. s. *im gloss.* zu CHR. 1. 4. 5); — *begangen sein betroffen, erschrocken, in verlegenheit sein, wofür belege* GERM. 7, 94. — 2. *refl.* mit gen. od. mit von, mit: das leben führen, sich ernähren (vgl. zu FLORE 3146. BIT. 858. BERTH. 18, 15. NARR. 19, 43. sich begên und generen Mz. 4, 276). — *mit an;*

be-ganc *stn.* cultus eines heiligen an seinem festu ELIS. 9874;

be-gancnisse *stn.* peractio DFG. 424^b; leichenbegängnis ELIS. 5662. 6059. begenknus CHR. 3, 109, 19.

be-gangen-schaft *stf.* art u. weise des erwerbes NARR. 63, 53. DWB. 1, 1277.

be-garwe *adv.* (I. 480^b) ganz u. gar, völlig HARTM. TRIST. ENGELH. DIEM. 156, 20, 179, 26. GREG. 1777. 3679. j. TIT. 1655. 4772. 6183. HADAM. 670. GFR. 2512. HELBL. 3, 206. MSH. 3, 432^b; oft bei ALBR. 449^a. begerwe GLAUB. — aus bi garwe (fn.) zu gar.

be-gaten *swv.* (I. 488^b) *nd.* begaden erreichen, treffen HERB. wirouch beg. ELIS. 5618; *über-einkommen* MYST. CLOS.; *ins werk setzen, besorgen* ERNST. ERLGES. 769. u. *ann.* 3437. 4536. ELIS. 112. 3399. 8216 u. oft; *einrichten, fügen* KARLM. 469, 39. 475, 32; *zu grabe beg.* begaben ELIS. 4527. 9487; *einem etw. beg. gewähren, verschaffen* *ib.* 2652. 3710 u. öfter s. RIEGER 363^b f. vgl. ARN. 15.

be-gatern *swv.* (I. 489^b) beklatschen HÄTZL.

be-gêben *adv.* I, 1 (I. 503^a) *trans.* auf-, hingeben, von etw. ablassen, unterlassen; *allgem.* (vgl. noch KRONE 14097. 21541. HADAM. 167, 201, 151. GA. 1, 308. 989. 3, 198, 49. ELIS. 1314. 8509. JER. 83^a, 145^b. u. GERM. 11, 148); *einem eines d. beg. frei lassen, erlassen* (MH. 2, 231. 234. UKN. 85. CP. 51. begeben frei sin von etw. MSF. 44, 7); — *refl.* in ein kloster gehen (PASS. 354, 96. 391, 19. 56. MSH. 2, 263^a. KARLM. 238, 41. *partic.* begeben mōnch od. nonne: die begebenen man LUDW. 400. begebene ritter *ib.* 2074. 4830. begeben swester LIVL. chr. 8719. beg. vrouwen RENN. 17228); *mit gen. etw. aufgeben, entäußern* (BIT. 344. GA. 1, 303, 308. SWSP. 406, 1. Mz. 1, 533).

be-gedemen *swv.* (I. 456^b) in ein gadem bringen KONR.

be-gegene, -gegen *adv.* (I. 493^a) aus bi gegene entgegen NIB. BIT. (3714. 4282). WALTH. u. HILDG. 15, 2; begagene LAMPR.;

be-gegenen, -gegenen *swv.* (I. 493^b) entgegenkommen, begegnen GEN. LAMPR. SPEC. 133. HAHN *ged* 65, 78. j. TIT. 5194. LOH. 741. PASS. 94, 73. begegen MYST. (*nd.* auch *contrah.* begeinen HERB. PASS. K. 13, 7, 18, 1, 22, 1 u. oft; bekeinen HEINR. 4055. 4120. 4227; begēnen PASS.); *einem feindlich entgegentreten, widerstand leisten* MGB. 228, 32;

be-gegenunge, -geinunge *stf.* begegnung Voc. Schr. 1363.

bêgehart, bêghart *stswm.* begarde, laienbruder MERSW. 33. CHR. 4, 68, 16, 313, 18. auch bech-, bich-, bach-, bekart DFG. 70^a. SCHM. Fr. 2, 115. — aus mzf. begard *mn.*

beghaert, s. WACK. in *Germ.* 5, 305 u. vgl. begine, biegger.

be-gēhen *stv.* s. bejēhen.

be-geinen, -gēnen *swv.* s. begegenen.

be-gēnen *swv.* s. beginnen.

be-ge-nüegen *swv.* (II. 360*) s. v. a. benüegen bei Bon.

be-gēr *stf.* begehren, bitte Pass. (304. 32. 329. 52). Pass. K. 103, 13. 398, 13. ELIS. 2430. 7294. 8673; vgl. begir.

be-gērde *stf.* s. begirde.

be-gēr-lich *adj.* s. begirlich.

be-gērñ *swv.* (I. 534*) begehren mit gen., zuo mit *infin.* LESEB.; an einen eines d. SUCH. später auch mit *acc.* die er an sie begert hat CHR. 2. 138, 1; vgl. begirn;

be-gērunge *stf.* (ib.) begehren, verlangen, *wunsch* MYST. PASS. (242, 43). Pass. K. 82, 7. 355, 74. EVANG. 239^b. RENN. 18049. 24129. BELIAND 4446. ROTH *denkm.* 54, 253. 275. HPT. 10. 125, 1.

be-gerwe *adv.* s. begarwe.

be-gerwen *swv.* mit der gerwe, dem priester- od. messgewande bekleiden GERM. 9, 336.

be-gesten *swv.* (I. 487*) schmücken KONR. MS. WH. v. Östr. öfter 70^a.

beggel-hübe *swv.* s. bickelhübe.

be-giezen *stv.* III. (I. 541*) begiessen, benützen HARTM. GOTF. PARZ. NIB. diet. die werder touf begiezet j. Tit. 4073. HELBL. 3, 28, 267. TROJ. 23284. die rede beg. eines dazu trinken KINDH. 95, 18 (*bill.* mit genäden beg. Pass. 299. 261. mit rechter lere beg. Pass. K. 161. 5. vgl. ELIS. 2588. 5188. mit liebes fluot beg. GA. 1. 281, 4); das malc angiessen: ez schol nieman begiezen vor sent Gilien tac und nieman breuwen vor sent Michels tac NP. 210. 268; daz brôt beg. mit fett betrüfeln MSH. 2. 299^b (HADL.), begozzen brôt HPT. 4, 578. MONE 4. 58, 247. offa Voc. opt. 143;

be-giezung *stf.* temelentia Voc. 1482.

be-giften *swv.* (I. 510*) begaben HALT.

be-giht *stf.* s. biğıht.

be-giht-haft *adj.* zur beichte bereit GLAUB. 2329.

be-gin, *stmn.*, -ginne *stn.* (I. 529*) anfang GREG. PARZ. TRIST. PASS. (94, 19. 185, 332). ANEG. 3, 72. LOH. 3580. 4556. HERB. 8752. ELIS. 778. ALBR. *prol.* 62. EVANG. 239^b. begin āne begin (*gott*) MSH. 3, 102^a. *pl.* beginne FLORE 3775. HEINZ. 2278.

begīne *svf.* begine, laien Schwester MSH. 1, 17^a. MERSW. 32. CHR. 1. 174, 29; bagina NETZ

5939 ff. baggine KIRCHB. 788, 45; s. bēgehart u. DWB. 1, 1295. SCHM. Fr. 1, 215.

be-ginen, -gēnen *swv.* (I. 527*) angähnen, gähnd verschlingen LAMPR. ULR.

be-ginnærinne *stf.* anfängerin BPH. 9087;

be-ginnen *stv.* I, 3 (I. 528*) im *prat.* neben began sehr oft nach analogie von gunnen: begunde beguonde begonde; *part.* begonnen u. *md.* auch *sw.* begunst (ROTH *denkm.* 77, 11), begonst (vgl. GERM. 5, 236): anfangen, beginnen WALTH. mit *gen.* oder *infin.* (oft bloss *umschreibend.* *allg.*; mit *gen.* u. *dat.* aufschneiden, eröffnen DIEM. (vgl. BECH zu ER. 259); *refl.* anfangen KRONE 378;

be-ginnunge *stf.* (I. 529*) anfang MS. EVANG. 239^b;

be-ginst *stf.* anfang KOLM. 7, 169. 301; s. begunst.

be-gir *stfn.* verlangen, *wunsch* ELIS. 1334. 7459; 1290. 5784. s. RIEGER s. 364^a; vgl. begēr.

be-girde, -gērde *stf.* (I. 532*) begierde. begirde FRL. GRIESH. LOH. 688. KRONE 25911; begērde j. Tit. 80. 1252. 6061. RENNEW. 34, 166. WH. v. Östr. 34^b. HELDB. K. 101, 9. 148, 1;

be-girdec *adv.* begierig WH. v. Östr. 33^a. 76^b.

be-gir-lich *adj.* begehrlieh WACK. pr. 69, 221. 223; beg. wesen gesundheit MH. 3, 6. begēr-lich Pass. K. 25, 18. 271, 85;

be-gir-liche *adv.* (I. 531^b) mit begierde, lüstern BON. WACK. pr. 69, 225.

be-girn *swv.* (I. 532^b) begehren FRL.; s. begērñ.

be-glūmen *stv.* II. (I. 548^a) beleuchten GLAUB.

be-glūmen *swv.* trübe machen, *hinters licht* führen JER. 50^a. 68^a. 86^a. 139^b; *nd. wort.* engl. to gloom, *ags.* glōm *finsternis* s. DIF. 2, 412.

be-gnāden *swv.* (II. 343^b) *trans.* mit gnade beschenken ENGELH. TROJ. 2425. ULR. WH. 216^b. 235^a. MSH. 1, 83^b. 85^b. FRAGM. 35, 115. 45, 336. ELIS. 1535; *begnadigen* CHR. 4. 97, 19. 103, 5; ein *privilegium* ertheilen ib. 1. 119, 43; *almsen* geben DIOCL.

be-gnagen *stv.* I, 4 = begenagen *benagen*, *verleunden* PASS. K. 430, 27.

be-gougeln, -goukeln *swv.* (I. 540^a) durch gougel *teuschen*, *betrügen* MYST. KROL. WG. 4035. KOLM. 69, 46; *bezaubern* PASS. K. 686, 37; *begenkeln* fascinare DFG. 226^c.

be-graben *stv.* I, 4 (I. 561^a) begraben *eigentl.* u. *billd.* HARTM. PARZ. NIB. KL. 2122. RUL. 297, 18. SILV. 4684. *halp* begraben sin RENN 11110. wir sin lebent begr. LS. 2. 287, 63.

ich wolde lebende sin begr. TRIST. U. 542, 30. (*als strafe*: so kost die fraw, die man lebendig begrub, die den juden ernort wolt haben und in wundet 4 ff 5 β und 9 hl. J. 1389, s. RA. 694); in sorgen begr. TROJ. 24760. PASS. 378, 29. LIEHT. 117, 28. in jamer begr. ALEX. 294; *eiseliere* begr. schilt TEICHN. 16; be-graben *swv.* (I. 562ⁿ) *mit einem graben umgeben* EN. j. TIT. 4919. GR.W. 5, 235; be-grabungē *stf.* *begräbnis* (GERM. 7. 334, 2. be-graft *stf.* s. bigrafft. be-grasen *swv.* *refl.* *sich mit gras, rasen bedecken* MART. 151, 104. DAL. 129, 29. be-grebede, -grebde *stf.* (I. 562ⁿ) *begräbnis* SILV. (4500). RUD. ELIS. 6058. MARIENGR. 755. LS. 2. 281, 409. MONE 4. 487. VET. b. 10. 7. ÖH. 133, 29. AD. 980. MZ. 2, 425. be-grebnisse *stfn.* (*ib.*) *begrebnis* ORL. 1708. KARL. 88ⁿ; *begrebtus* SCHILT. 126. be-greifen *swv.* (I. 572ⁿ) *ergreifen* KOLOCZ. MAR. 148, 26. be-grif-, -fles *stm.* (*ib.*) *umfang, bezirk.* des gewalt und des begriff gêt nâch irê durch heiden-schaft WH. v. Östr. 7ⁿ. AD. 917. 1232. MH. 1. 178. MZ. 1, 465. 481. 561; den beg. nemen (*rom schiffe*) landen MART. (89, 58); *umfang u. inhalt einer vorstellung, begriff* MYST. 2. 671, 21 ff.; be-griffere *stm.* si (*die seele nach dem tode des menschen*) wirt unbegriffenlich allen be-grifren MYST. 2. 536, 40; be-griffec *adj.* *leicht fassend* PASS. K. 7, 56. 400, 57; *vgl.* begriffec; be-grifren *str.* II. (I. 590ⁿ) *befassen, betasten* PARZ. eine bi dem kinne begr. LOH. 7226; *zusammenfassen, in worte fassen* die geschehen ding mit geschrift begrifren und ewigen ULA. 417. *vgl.* CHR. 3. 108, 15. 130, 2. 164, 21. 277, 20. 294, 21. 29; begrifren sin enthalten sein CHR. 1. 193, 35; *umfassen, umschliessen* PARZ. KONR. SILV. 872. mit siechtagen begrifren ENGELH. 5367. der boum mit vogellin begrifren TROJ. 10025. Johannes in begreif und gab im lieblichen kus PASS. 364, 69. daz kint, mit dem diu kiene-ginne wart begrifren (*schwanger*) TROJ. 5779. die stat begrifren hete ein witer umbevane *ib.* 17346. als wit die veste begrifren ist so weit ihr bezirk reicht MZ. 1, 527; *büdl. durch einen eid binden, eidlîch versprechen* ER. LOH.; *erreichen, erfassen, ergreifen; allgem. vgl. noch* RUD. 245, 6. 292, 32. SERV. 2519. SILV. 3143. PASS. 28, 80. 261, 12. 279,

10. 316, 48. den stuol begr. ANNO 731. den bere begr. *einnehmen* HERB. 17032, *vgl. auch* 6821. 7796. 18225. begrifet er dich vor gerichte MSH. 2, 221ⁿ; *fassen, begreifen* MYST. (*vgl.* 2, 671); *sich mit einem. mit etw. begr. damit befassen, mit einem handgemein werden* HERB.; be-grifren *stn.* *das erfassen, begreifen* MYST. 2. 512, 17. 20; be-griffec *adj.* *capax* DFG. 96ⁿ. be-grifren-lich *adj.* *leicht fassend* des was ez gar begr. und lernde mē ALEXIUS 120, 47; *vgl.* begrifflich; be-grifren-licheit *stf.* *das begreifen, die einsicht* MYST. 2. 518, 35. be-grif-lich *adj.* (I. 571ⁿ) *fassbar* FRL. PASS. K. 109, 75. 137, 25. 418, 25; *leicht fassend, begreifend* MGB. 212, 17. be-grift *stf.* (I. 572ⁿ) *umfang* PARZ.; *anfang* ALEX. 120, 47; be-grifunge *stf.* (I. 571ⁿ) *tactus* VOC.; *umfang.* die stat Hechingen mit allen iren begrifungen MZ. 1, 465. die begreifung der herschaft und landgerichts MH. 2, 431; *inhalt* nach begr. der noteln *ib.* 2, 484; — *verständnis* MYST. 2. 476, 2. be-grimmen *swv.* I. 3 *sich auf etw. begr. es mit krallen ergreifen, rauben.* was sich uf fremde luoder will begrimmen HADAM. 184, 64; *vgl.* bekrimmen. be-gripen *swv.* (I. 573ⁿ) *rasch u. wiederholt ergreifen* REINH. be-grüenen *swv.* (I. 581ⁿ) *grün machen* PARZ. bi dem, der busch u. heide begrüenet MALAG. 64ⁿ. be-grüezen *swv.* (I. 584ⁿ) *begrüssen* TRIST. FRL. j. TIT. 224. MSH. 3, 90ⁿ; *mit gen. der s. daz mich hövelicher dinge begrüeze ieman* OT. 15ⁿ; *im zweikampfe* begr. *herausfordern* FREIBERG. 228; *gerichtlich ansprechen* GR.W. 4, 7. be-gründen *swv.* *begründen, befestigen* MYST. 2. 569, 19. be-gruonen *swv.* *grün werden.* mir begruonet vrunde nimmer mēr WYH. 122, 6. daz ir begruonet nimmer wunne j. TIT. 1192. be-gucken *swv.* (I. 559ⁿ) *beschreiben* FRAGM. — *zu gouch.* be-güeten *swv.* *gut machen, begütigen.* got wolt sine gotheit baz beg., umb daz der cristenheit iht würde ze streng din (I. sin) zorn KOLM. 61, 230; *part.* beguotet begütert GR.W. 2, 165 f. be-gunde *swf.* s. begutte.

be-gunnen *v. an. aus* be-ge-unnen *präs.* began, einem etw. od. eines dng. beg. es ihm gewähren TUCH. 38, 3. 244, 6; *refl. sich ernähren* LAUB. 639. WOLFD. 1565, 4. *vgl.* GERM. 5, 236.

be-gunst *stf.* (I. 529^a) *anfang, beginn* BARL. MART. HIMLF. (HPT. 8) 12. PASS. 56, 25. 286, 69. PASS. K. 5, 77. 112, 8. 409, 31. JER. 2^a. 87^a. 184^a. 188^a. GERM. Hag. 7, 288. — *zu beginnen.*

be-gunst *prät. s. beginnen.*

be-gürten *swv.* (I. 593^a) *prät.* begurte, *part.* begürtet, *begurt gürten, umgürten* NIB. OREND. mit dem gürtel beg. HIMLF. (HPT. 8) 1068. sô wart nie ritter baz begurt (*mit dem schwert*) TURL. Wh. 42^a; ATH. F 145. JER. 44^a. 105^b. MART. 22, 41. WACK. *pr.* 45, 51. 55; *bildl.* dû bist mit grözer nôt begurt MSH. 3, 239^a. die (schar) menlich ellen und höchgemüete begurte LOH. 4266; — *in den geldgurt thun* MART.

be-gutte *swf., var.* begunde *beginne* CHR. 3, 420^a; *aus mlat.* begutta.

be-hab-brief *stm.* *urkunde über einen gewonnenen rechtsstreit.* daz er daz gelt mit recht anbehabt hab, des gib ich (*derrichter*) im disen behabbrief UKN. 353. den selben weingarten hat er vor mir behabt mit vrag und mit urtail als der behabhr. *saget* *ib.* 417.

be-habe *stf.* (I. 602^a) beh. *tuon* = behaben OBERL.;

be-haben *swv.* (I. 599^a) behabete, behapte (Iw. 4427), *part.* behabet, behebet (BON.); *unregelm. contrah.* behân (BON. 97, 90), *part.* behât (HERB. 16557): *erhalten, erwerben* PARZ.; *in bestand erhalten, erretten* die êre beh. KCHR. D. 395, 5. den lip b. ERACL. PASS. 219, 11. REINH. 333, 1131. MSH. 1, 139^b; *vorbehalten* sie hant usgenommen und in selber behebt AD. 777; *zurückhalten* vor zorne wolt er dane gân. dô behabet in sante Peter KCHR. D. 115, 22. Julianus behabet ir scaz *ib.* 327, 24; *festhalten, behalten, behaupten, allgem.;* *vgl. noch* RUL. 248, 17. LIT. 12318. KCHR. D. 456, 8. 479, 22. ER. 506. ENGELH. 2554. (GFR. 644. TROJ. 3635. LOH. 3665, 7076. 7205. MSH. 46, 11. (*gerichtl. klage oder forderung gewinnen* Mh. 2, 62. 510. 512. 636. Mw. 236, 10. 240. sie behabten die von Halsprunne vor mir in gerilt mit urteil Mz. 3, 61; *beweisen, beschwören* daz wilich behaben und bewären KCHR. D. 103, 1. ich behabe hie mîn wârheit *ib.* 321, 24. mit dem eide beh. AD. 785. Mz. 1, 522 s. 434. SWSP. 240, 2. 262,

7); *abstr. halten, erachten mit vür; refl. sich behaupten* BARL. TROJ.—*mitan. vgl.* beheben; *behaben stn. im gerichtl. sinne:* ich sprich auch, daz alle klag und alles behaben, so sie (*die kläger*) getan habent, sol genzlichen ab sein USCH. 370;

be-habnus *stfn.* *gewinnung eines rechtsstreites, urkunde darüber.* welcher ain behabnus tatt, daz der sich under jarsfrist derselben guet mit gericht ansetzen lass Mh. 3, 387. er sol übergeben alle gerichtsbrieve und behabnus *ib.* 2, 486; *s. HALT.* 120;

be-habunge *stf.* (I. 601^a) *beweisung* OBERL.

be-hacken *swv.* *pastinare* DFG. 416^a.

be-haft *part. s. beheften.*

be-haft *stm.* *das verbleiben, verherren* PASS. K. 418, 64. *vgl.* behefte;

be-haftec *adj.* *vom teufel besessen* KINDH. 90, 79; *s. behaft unter beheften.*

[be-haffen *swv.*] *bei* DIEM. *gen.* 2, 85^b u. JER. s. 124; *es ist beheften anzusetzen.*

be-hage *stf.* (I. 608^a) *gefallen* OT. 21^b. KIRCHB. 512, 65. *s. behege;*

be-hagel *adj.* (I. 608^b) *wolgefällig, angenehm* ELIS. 9354. HANS 2156; *freudig, kühn* HERB. KARLM. 115, 45. 261, 5. 471, 23.

be-hage-lich *adj. s. behegeulich.*

be-hagen *adj.* (I. 608^a) *eigntl. part. s. hagen: frisch, freudig, in behagen befindlich* (Geo.;

be-hagen *swv.* (*ib.*), *für* behaget, behagete *auch contrah.* behât, beheit, beheite *behagen, gefallen (eigntl. anstacheln. s. hagen) mit dat. ally., vgl. noch* LIEHT. 600, 10. 619, 32. HELBL. 2, 980. REINH. 344, 1446. LOH. 6405. ROTH *denkm.* 86, 87. 110. ERLGES. 1667. EVANG. 240^a. HERB. 7227. PASS. 284, 67. 76. 336. 96. 377, 65 u. öfter.; — *md. auch mit acc.* dîz ist der sun der mich behaget Pf. *ib.* 10, 573; *gerund.* durch behagende j. Tit. 6065.

be-hagen-lich *adj.* *was behagt, zwei behagen-lichiu cleit* Ls. 2, 298. 645. *s. behegeulich;*

be-hagen-liche, -en *adv.* (I. 608^a) *auf wolgefällige weise* PARZ. SERV. ERINN. 613. BIT. 5918. RAB. 737, 6.

be-haget *part. eingeschlossen, eingenommen* PASS. K. 698^b; *zu hac.*

be-hagunge *stf.* *das behagen* MYST. 2, 218, 15.

be-hâhen *stw. red. I.* 1 (I. 609^b) *prät.* behienc, *behie intr. hangen, hängen beißen* PASS. HEINR. 3765. RENK. 15748. behangen MGB. 89, 5. 125, 19. 306, 27. daz herz behengt im an dem herzen HELDB. Hag. 1, 205, 318; — *trans. behängen* GEN. PARZ. *unze* sie behangen

- mit richen borten giengen GUDR. 157, 3; ERNST 3977. ALBR. 22, 51. 361.
- be-halben *adv.* (I. 615^a) *zur seite* LAMPR. (3957). ANNO 737.
- be-halt *stmn.* (I. 623^a) *sicherer platz, aufenthalt* LAMPR. HERB. *sicherheit* KARLM. 171, 56;
- be-haltære, -er *stn.* (I. 623^b) *halter, beobachter* PASS. K. 434, 74. JER. 42^c; *bewahrer, erlöser* BARL. MART. 108^b. WG. 12579. MYST. 2. 479. 19. WŁŁK. *pr.* 47, 2. VET. b. 33, 1. CHR. 3. 166, 24. des lands behalter MH. 3, 237; *vormund* SWSP. 52, 6. DSP. 1, 55;
- behaltærinne *stf.* *die sic behalt.* TRIST. H. 2748;
- be-halten, -halden *str. red. I, 1* (I. 620^a) *etw. für sich behalten* NIB. Iw. *die rede beh.* schweigen KCHR. 3597 (*bei* DIEM. 119, 5 gehalten); *in obhut haben, bewahren, rein erhalten, allgem. vgl. noch die ð beh.* PRIESTERL. 567 u. *anm.* KRONE 27635. *sine arbeit beh. erfolg davon haben, nicht verlieren* FLIS. 461. *die behaltene die gerechten, seligen* GRIESH. 1, 41. 42. 49; *im hause behalten, beherbergen, bewirten* NIB. PARZ.; *einhalten, beobachten, oft in urk. z. b.* Mz. 1, 245. UHK. 2, 21; *behaupten, den strit beh.* NEIDH. 14, 26. *mit dem eide beh. (wie behaben)* Mz. 1, 522 s. 431; *vor gericht durch zeugen oder eid erhärten* DÜR. chr. 344; *absol. vor gericht gewinnen* SSP. 2. 42, 1. 4; 3. 83, 3. HALT. 120. (*intrans. beh. wie im WB. angenommen wird, gibt es nicht, s. vor-beh.*) — *mit vor.*
- be-haltnisse *stf.* (I. 623^b) *das halten* MYST. WACK. *pr.* 26, 3; *erhaltung* MYST. (2. 460. 24).
- behaltenussede HPT. h. lied 68, 3. WALTH. v. Rheinu 44, 38. behaltunst WACK. *pr.* 51, 5 (*s.* WEINH. *ab. gr. s.* 216); *vorbehalt* AD. 1128. 1301. HALT. 121; *behauptung durch eidschwur* Mz. 1, 522 s. 431 (*s.* behalten); *beheltnisse gewahrsam* DÜR. chr. s. 581. KIRCHB. 726, 57. 754, 52. GERM. 5, 237; *sicherheit* PASS. K. 427, 73; *gedächtnis* FRL. PASS. K. 7, 59.
- be-haltsam *adj.* *heilsam* HB. 133.
- be-haltunge *stf.* (*ib.*) *erhaltung* MYST. (2. 476, 23); *behauptung. zubei. und rettung der stat* MH. 1, 446; *verschlossener ort, behälter* HALT.; *schutz gewährender ort. unser stat Wien. die ein beh. aller unserer lande ist* MH. 3, 241; *schutz, bewachung* CHR. 2. 307, 23 *var.*
- be-hameln *swv.* *verstümmeln* WILDON. 199; *aufhalten, gefangen nehmen* CHR. 5. 310, 11; *vgl.* DWB. 1, 1325 u. *behemmen*.

- be-hân *swv. s.* behaben.
- be-hande, -en *adv.* (I. 631^a) *sogleich* BRIT. (13095) TRIST. FLORE. ALBR. 14, 201. 30, 183.
- be-hangen *stv. s.* behähen.
- be-hâren *swv.* (I. 635^a) *trans. einem die haare ausraufen* MAI. NEIDH. (32, 26).
- be-harn *swv.* (I. 633^b) *anrufen* LITAN.
- be-harrec *adj.* *perseverans* DFG. 429^b;
- be-harren *swv.* *verbleiben, warten* LS. 3. 53, 31. GA. 3. 79. 1343. NARR. *im* DWB. 1, 1325.
- be-hart *part. s.* beherten.
- be-harten *swv.* *widerstand leisten. sie kunden lengir niht beharten (: Lamparten) vor vorhte sinre tugint* KIRCHB. 747, 12; *s.* beherten.
- be-hâzen *swv.* *bekleiden* PF. *forsch.* 1, 80; *s.* hâz.
- be-heb *adj.* *continens* DFG. 147^a. *vgl.* DWB. 1, 1331;
- be-hebekeit *stf.* *continentia* DFG. 1, 147^a.
- be-behen *stv. I, 4 mit sv. präs.* (I. 644^b) *über etw. hinwegheben* KARAJ. (*behefen*), *wegnehmen. vergift beheben* j. TIT. 6107; *erhalten, erwerben* LS. (1. 468, 26); *behalten, behaupten* WOLFR. DIOLC. HEINZ. *absol.* CHR. 1. 203, 20. *die stete behuop der helt snel* GFR. 65, 2. *wer behuop ir hulde?* FRAGM. 23, 266. *daz er die behüebe reinem wibe* *ib.* 24, 490. *dô er die tiuvel abe schüebe und die engel im behüebe* LS. 2. 630, 114; *auch im rechtl. sinne wie behaben: und behuoben darauf iederman mit seinem rechten* Mz. 3, 517. *mit eid etw. beheben* *ib.* 1, 522 s. 425. — *im URB. cimal* (219, 9) *die form behouben vorbehalten, in anspruch nehmen* (219, 14 *aber* beheben), *dennoch wäre eine vermittlung des wortes mit unserm „behaupten“ doch möglich.* *vgl.* DWB. 1, 1330. — *mit üz.*
- be-behnisse *stf.* *gewahrsam, haft. die teter in behepnisse nemen* MH. 1, 176; *vgl.* behabnus.
- be-befen *stv. s.* beheben.
- be-hefte *stf.* *verbleiben, verharren. er muost sich gesellen zuo der mued ein teil in die be-hefte j.* TIT. 1495; *vgl.* behaft.
- be-heften *swv.* (I. 604^b) *prät. behafte, part. beheftet, behaft trans. zusammenheften, umstricken* BARL. LANZ. *ein hūs beh. einschliessen, belagern* JER. 104^c. *mit ketenen behaft* PASS. 163, 7. *mit dem tiuvel behaft* GERM. Hag. 8, 298 *oder bloss beheftet, behaft von einem bösen geist besessen* DIEM. RENN. PASS. 281, 35. 375. S. MSH. 2, 7^b. FDGR. 1. 160, 138. GA. 2. 238, 708; *womit anbinden, begaben* LANZ. KONK. *mit seneder sware behaft* TROJ. 17231.

mit liebe, leide *etc.* beh. ELIS. 4274. 6175. 6813 u. oft; zu *etw.* anhalten, verpflichten, verbinden in des gelouben ere beh. PASS. 202. 51. 256, 28. zu drüwen, fruntschaft behaft ELIS. 2364. 6172. darumbe sullen die zewo bürge niht phant oder behaft sin Mz. 1. 226. so solten sie behaft sin für in ze antworten CHR. 4. 103, 10; zurückhalten MGB. 277, 28; in rechtl. sinne arrestieren. da er ertzund behaft oder verkümert ist Mw. 367 (HALT. 120); *refl.* sich einlassen, beschäftigen (mit) RUL. Iw. daz er sich mit Jacob iht behafte GEN. D. 61, 16. sich mit kampfē beh. TROJ. 23550; mit *gen.* sich verbindlich machen Ms. ECKE Sch. 29. LOH. 187; *intrans.* sich festsetzen MYST. HERB. 6399. 6796.

be-hege *stf.* gefallen. guot beh. haben FICHARD archiv 1, 137 s. behage;

be-hegede *stf.* (I. 605^b) wolgefallen.

be-hege-lich *adj.* (*ib.*) was behagt, wolgefällig, mit *dat.* PASS. MYST. PASS. K. 28, 16. 76, 17. 174, 69. ERLGES. 1663. ELIS. 3265 (behagelich). JER. 29^e. KIRCHB. 653, 34. JAN. 8. EVANG. 240^a. AD. 1274;

be-hege-licheit *stf.* (*ib.*) wolgefallen ERLGES. 3958. KIRCHB. 644, 60; libitum DFG. 327^a

be-hegen *swv.* hegen. daz geriht b. Gr.w. 2, 190. 665. 3, 508. 5, 619; statt beheget beheit MSH. 3, 468^b;

be-hegnis *stn.* behagen, wolgefallen JER. 19^a.

be-heien *swv.* (I. 647^b) einem beheit sin ihm zürnen DIEM. — zu hei *adj.*

he-heiligen *swv.* heiligen HÄTZL. 1. 132, 69.

be-heimen *sws.* ins haus aufnehmen, versorgen. wie wol der wirt beheinet der dich mit triuwen meint ULR. Wh. 1374.

be-heim-stiuren *swv.* (II². 651^b) aussteuern SWSF.

be-heinen *swv.* s. beheimen.

be-heit s. behagen, behegen.

be-heizen *stv.* red. II. (I. 659^a) mit *dat.* befehlen, verheissen URST. DIEM.

be-helf *stm.* ausflucht, vorwand DH. 413. HALT. 122; fester ort, zuflucht ARN. 17;

be-helfe *swm.* gehülfe KRONE 25461;

be-helfen *stv.* I, 3 (I. 682^a) *part.* beholfen, behulfen behülflich (einem eines dinges) LS. CLOS. HIMLF. 130. KARLM. 250, 24. KIRCHB. 677, 1. 684, 59; *refl.* als hülfe brauchen. diu behelft sich mit dem idrucken MGB. 117, 24;

be-helfunge *stf.* behelf, hülfe THEOL. 82. die behelfung sol ieglicher dem andern uf sein selbes kost u. schaden tuon Mz. 3, 381.

be-hellen *stv.* I, 3 (I. 683^b) *tr.* über *etw.* hinaus tönen SERV.

be-helmet *part. adj.* mit einem helme versehen ALTSW. 134, 23.

be-helsunge *stf.* umhalsung, umschliessung MYST. 2. 391, 35. 37.

be-heltnisse *stf.* s. behaltnisse.

be-hemmen *swv.* (I. 625^a) fangen, aufhalten Voc. das holz aufräumen oder behemmen TUCH. 253, 7; *vgl.* behameln u. DWB. 1, 1335.

be-hende *adv.* (I. 631^a) aus bi hende bei der hand GEN.; mit geschick, schnell j. TIT. 4915. LESEB. 925, 23. 928, 18. LS. 2. 451, 76.

be-hende *adj.* (I. 632^a) mit geschick zu brauchen, passend ER.; geschickt, schnell von leibl. gefügigkeit u. geistigen eigenschaften HARTM. MAI. behendi dinge fertigkeiten, künste ER. 9284; MART. 201^e. 208^e. KRONE 21801. LANZ. 293. PASS. 272, 22. 316, 75. MYST. 337, 20, 535, 39. oft bei MGB. s. PFEIFF. s. 575 u. KARLM. s. BARTSCH s. 267.

be-hendec *adj.* (*ib.*) fertig, geschickt HELBL.;

be-hendec-heit *stf.* (I. 632^b) contrah. pentekheit Wg. 8173, 8180: schnelligkeit Wg. 8507. KRONE 13356; fertigkeit, geschicklichkeit HARTM. GOTFR. RENN. 7127. DANIEL 7611. TROJ. 5977. 13743. GA. 3. 119, 317. KQLOCZ. 191, 23. PASS. 310, 29. PASS. K. 138, 95. 469, 70. KIRCHB. 821, 54. MGB. 28, 28. 49, 20; schlaueit, list ELIS. 8019. KARLM. s. 270; ausflucht, einrede ARN. 17. HALT. 124.

be-hendec-lich *adj.* (I. 632^a) fertig, geschickt TRIST. TROJ. MGB. 29, 14; schnell *ib.* 370, 19;

be-hendec-liche, -en *adv.* (*ib.*) mit geschick ER. TRIST. WALTH. WINSBEKIN 41, 7. HPT. 6, 500. GA. 1. 93, 46; schnell, sogleich WACK. pr. 70, 62 KIRCHB. 625. 41.

be-henden *swv.* (*ib.*) mit den händen berühren, betasten JER. 160^a; einrichten, fügen KARLM. 68, 22; einhändigen Wh. v. Ostr. 13^e. 61^a; eines d. beh. werden in dasselbe aufgenommen werden FRL.;

be-hendigære *stm.* (*ib.*) geschickter mann KQLOCZ.;

be-hendigen *swv.* einhändigen Gr.w. 5, 318. USCHB. 73.

be-henken *swv.* (I. 610^b) behängen, *part.* behenket WWH. FLORE 203. j. TIT. 3754. 5161. 5724. MSH. 3, 336^b.

be-her-bérgen *swv.* (I. 161^b) mit gästen, fremden versehen ER. PARZ.; beherbergen KINDH.

be-héren *swv.* (I. 670^a) hér machen Ms. gotes hulde kan alliu dinc behéren j. TIT. 3816;

- refl. mit gen. sich stolz über etw. erheben* |
 WALTH. du solt dich keins werkes beh. GERM.
 3. 329^r, 12. welt irs iuch niht beh. LANZ. 3160;
auch mit untergeord. satze er behêrete sich,
 daz er ime undirtân wære WACK. pr. 1, 30.
be-herm *swv.* (I. 662^b) *nüt heeresucht über-*
ziehen, verüsten URST. Ms. (= MSF. 130, 14).
 KRONE 26573. DANIEL 3618. unfuge hât uns
 die werlt behert GERM. Hag. 8. 314. ir winkel
 er in beherte (*gedruckt ist bekerte*) HIMLF.
 (HPT. 8. 966). ein lant b. ALBR. 33, 266. daz
 vûr daz wazzer behert *ib.* 35, 184; *mit gen.*
berauben HARTM. NIB. LIEHT. ROTH. 2957.
 HAHN *ged.* 125, 1. KRONE 19330. 19821. 22594.
 22781. FREID. 135, 24. NEIDH. 64. 4. ULR. W'h.
 115^a. 134^b. 170^a. 174^b u. öfter; *refl. sich des*
lebens, des tôdes beh. *ib.* 4^a. 31^a.
be-hêren, -hêren *swv.* *als herr überwälti-*
gen, behêrret sîn unter einem h. sein. si klag-
 get, daz diu guoten lant niht wol behêrret
 sint KOLM. 201, 20. MSH. 3, 10^a; *refl. sich*
einem herrn verpflichten, ihm den eîd leisten
 UGB. 120.
be-herten *swv.* (I. 639^a) *prät. beherte, beharte*
part. behart: herte machen, sichern, erhal-
ten, behaupten LANZ. PARZ. HERB. 16710.
 WG. 106^b. 115^b. 143^b. 156^a. MSH. 3, 12^a; *er-*
härten, bewähren, kräftigen MAR. ER. HEINR.
 992. *mit gen. der minne beh.* HPT. 11. 498, 197;
durch herte (kampf, anstrengung) erzwingen
 ER. TRIST. LOH. KCHR. D. 132, 25. HERB.
 DIETR. 428. 2587. 3321. LS. 1. 381, 217; *intr.*
aushalten, ausdauern der dâ beherten wil
 dermitte ûz unz an daz zil BÜCHL. 1, 1543;
be-hertunge *stf.* *kräftigung* HALT. 122.
be-hêrten *swv.* *standhaft, tren sein?* swelch
 hêre nâch geheiz verseit, der wil niht be-
 herzen WG. 2102; *zu herzen gehen, dauern?*
 si ez dir sô beherzent MSH. 2, 169^a.
be-hinden *adv.* *hinten* PASS. K. 654, 39; *hin-*
tennâch *ib.* 422, 32. 442, 21.
be-hinder *adj.* *hinter, darauf folgend* PASS.
 K. 200, 10. 593, 58; *adv.* sie liefen ime be-
 hinder PASS. 175, 92.
be-hîraten *swv.* *verheiraten.* ist aber, daz der
 herre den diener beheirat MW. 193, 17. 217, 19.
be-hîrmen *swv.* *sich fügen, gehorchen* OT.
 (PEZ *im gloss.*).
be-hîrten *swv.* *hüten, bewachen.* daz vilhe beh.
 GR.W. 5, 114. 162. 183. die (plûnlein) hab
 ich behalten und behîrtet (: gewîrtet) HÄTZL.
 250^a, 165.
be-hitzen *swv.* *erhitzen* HÄTZL. 280^a, 83.

- be-hiuren** *swv.* *beglücken, s. unbehiurt.*
be-hiuten *swv.* (I. 742^a) *trans. einem an die*
haut gehen NEIDH. (32, 26).
be-hobeln *swv.* *s. behoveln.*
be-hôf *stm.* *s. behuof.*
be-holf *adj.* ich wolte, daz sich diu kunst mit
 unkunst solte bîzen als der wolf und ir daz
 rehte danne beholf (*hs. beholfen*) wære KOLM.
 119, 39; *s. behelfen.*
be-holn *swv.* (I. 703^a) *erwerben* FLORE. PF.
 forsch. 1, 79; *behaupten, bewahren* MART.
 (lies 233, 12).
be-holzen *swv.* *s. behûlzen;*
be-holzunge *stf.* *beholzung* GR.W. 3, 331.
be-hœnigen *swv.* *verächtlich machen, enteh-*
ren KIRCHB. 598, 55.
be-horden *swv.* *einen schatz sammeln* MONE
 8, 499. *zu hort.*
be-horen *swv.* *s. behorgen.*
be-hœren *swv.* (I. 713^a) *zu beh. zugehören,*
zukommen MYST. 2. 11, 22. 67, 3.
be-horgen *swv.* (I. 711^a) *beschnitzen* SPEC.
 145, 28; *behören* LITAN. 464. *zu hor.*
be-hœr-lich *adj.* *wie es sich gehört, schicklich*
 HANS 650. 1973.
be-houben *s. beheben.*
be-houbeten *swv.* (I. 720^a) *enthaupen* GRIESH.
be-houfen *swv.* *refl. sich versammeln* JER. 125^a.
be-houwen *swv.* *red. III.* (I. 721^a) *behauen* ERACL.
 PASS. 234, 642. HERB. 6416. *die aventure beh.*
 KRONE 17592; *refl. sich verschanzen* JER. 87^a.
be-hoveln *swv.* (I. 723^a) *behobeln* DFG. 189^a
 (*auch behobeln, behubeln*).
be-hoven *swv.* *in den hof nehmen, beherber-*
gen CHR. 3. 330, 1.
beht *stm.* *s. bâht.*
behten *swv.* *den jahreswechsel feiern* DWB. 1,
 1214; *s. Bêrlite.*
behten *swv.* = *behehten, beheften* (I. 97^a) RUL.;
were ouch, das der herre gebeht wer oder
urliuge hette GR.W. 4, 198.
be-hubeln *swv.* *s. behoveln.*
be-hüeten *swv.* (I. 731^a) *behuote, behuot, md.*
behüten tr. u. refl. behüten, bewahren vor,
sich vorvorhüten (gen. od. mit präp. von, vor,
an, wider) ally.; part. behuot (mit gen.) sich
hütend, vorsichtig; geschützt, bewahrt PASS.
 K. 7, 81. 25, 2. 45, 64. *mit behuoter kraft*
 DIETR. 8288. *die ê behuote hân halten* FDGR.
 1. 166, 44; *verdeckt* PASS. K. 157, 40. *behuot*
an etw. damit versehen *ib.* 259, 10; *verhüten,*
verhindern LW. NIB. KL. PASS. K. 175, 87;
part. behuot verhindert *ib.* 28, 42. — *mit vor;*

be-hüetnisse *stf.* custodia DFG. 164°.

be-hügede *stf.* (I. 726°) *andenken, erinnerung*
Ms. WACK. pr. 50, 1; mit aller behugd, wort
und werk Mz. 1, 402. zu

be-hügen *swv.* (I. 725°) *an etw. denken, be-
denken* Ms.

be-hüllen *swv.* (I. 680°) *bedecken* MAR. LOH.
j. Trt. 1390. 2990. 4827. 5215. 6133. MART.
233, 12. PASS. K. 689, 84. BERTH. 99, 11. PF.
arzhl. 2, 3^b. ALTSW. 139, 13.

be-hülzen *swv.* mit holz, brennholz versehen
CHR. 2. 327, 12. 14; sich im wald beh. MH.
2, 599. beholzen GR. W. 1, 78. 656. 3, 331.

be-hundet *part. adj.* (I. 729°) mit handen ver-
sehen Ls.

be-huof *stm.* (I. 645°) *ml. behuf geschäft, ge-
werbe* PASS. (K. 648. 77); *zweck, absicht* ib.
527, 5; *vorteil* ib. 119, 31; *das was man be-
darf, was nützlich, förderlich ist* PASS. K.
202, 41. KIRCHB. 609, 56. 734, 58. JER. 7^b.
25^b. 55^b. 60^c; behöf KARLM. 539, 24. zu
heben;

be-huofec *adj.* *bedürftig, arm* MR. 1827 (be-
höbich) s. GERM. 7, 492.

be-huoren *swv.* (I. 730°) *ausserordentlich beschla-
fen* KCHR. ERINN. 356. sich beh. IAN MSH. 2,
190^a; SWSF. 283, 1. Ssp. 1, 37. DSP. 1, 41.

be-huot *part. s.* behüeten;

be-huot *stm.*? (I. 732) *schutz* FRL.;

be-huotunge *stf.* (ib.) *bewahrung* DiOCL.; be-
waching CHR. 2. 307, 23.

be-hurden *swv.* mit einer hurt umgeben. be-
zúnet und behurdet HANS 1190.

bê-hurdieren *swv. s.* bûhurdieren.

be-hûren *swv. s.* behuoren.

be-hûren *swv.* knicken, zertreten. dô was erde
und gras von in behûret WH v. Ost. 90^b; be-
lûstigen, überwûltigen. der heiden maht mit
craft behûren LOH. 3653. 4606. darauf sein
fürstlich gnad mein leut für und für behau-
ret DH. 210. in der purk belegert und behauret
sein CP. 367. er ist swer betrauret u. angest-
lich behauret BEH. 147, 22. — zu hûren kauern.
be-hûren *swv.* (I. 734°) *durch kauf od. miethe
erwerben, überh. gewinnen* FRL. KOLM. 6.
486. 758. 887. — zu hûr miethe.

bê-hurt *stm. s.* bûhurt.

bê-hurten *swv.* (I. 736°) *s. v. a.* bûhurdieren
FRL.

be-hûsen *swv.* (I. 740°) *tr. mit einem hause
versehen, häuslich festsetzen* GSM. ENGELH.
6082. NEIDH. 73, 12. 75, 6. daz sie got behû-
set hât aldâ daz paradise stât ULR. Wh. 255°.

in het ungettieme dâ behûset MSH. 3, 224°;
behûset sîn wohnen FRL. nit u. haz ist beh.
darinne Aw. 3, 214. dâ untriuwe in beh. ist
MSH. 3, 23°, ein hûs, schloss haben MH. 3,
360; — mit einwohnern versehen. die erde
behûsen Ls. 1. 480, 182. OBERL. 110; ein-
setzen, belehnen. einen andern purgraven da-
hin (in die veste) beh. Mz. 3, 401. einen beh.
und entlûsen Mw. 270, 5. Mz. 2, 503. behûste
holden UKN. 130. 143. 308. 329. Mz. 4, 44.
behûste güeter MH. 3, 419. 421. UHK. 2, 242;
ins haus aufnehmen, beherbergen HÄTZL.
NP. 216. CP. 5. 274. CHR. 3. 330, 1; — intr.
wohnen MxST. SIGEN. 44. UGB. 313.

be-hûs-lich *adj.* (I. 741°) *domesticus* OBERL.

be-hûsunge *stf.* *herberge* Mz. 1, 532; *wohnung,
schloss, mein beh.* Tann ib. 4, 335.

beide, bêde *im neutr.* beidiu, beide (I. 97°)
*beide als zahlwort. eigentl. nur plur. doch
ist schon im mhd. d. sing. beidez nachzuwei-
sen: zu dem einzigen belege im Wb. kommt
noch vröude unde trûren wont in beidez bî*
MSH. 1, 112° (Kristan v. Hanle). über die
scheinbare verwendung des wortes für die
Arcizahl (I. 98°, 10) s. GERM. 6, 224. n. f.
2, 83 (beidiu lip, er unde guot BARL. 9, 5.
beidiu sin, herz unde muot ib. 21. 11. 16°. 40.
beidiu zît, stund unde jâr ib. 26. 20 u. a.) und
(GERM. 9, 456: eigentlich sind in beidiu nur
die zwei zunächstfolgenden wörter gezählt,
zu denen noch ein drittes mit und (= dazu,
ferner, noch) verbundenes kommt. das neutr.
beidiu, beide wird ferner im sinne eines
hindewortes gebraucht, ein nachfolgendes
doppelte (mit unde, joh. oder verbunden) an-
kündigend: sowol als auch, beides (z. b. be-
idiu liut unde lant NIB. beide schade unde
laster KL.). — zu skr. ubhâu, beide aus einem
vorauszusetzenden ambhâu gr. ἀμφω, lat.
ambo CURT. 1, 259. SCHERER gesch. 281 f.;

beiden *swv.* verdoppeln s. gebeidet.

beident-, bêdent-halben *dat. adv.* (I. 615°)

auf beiden seiten NIB. PARZ. WALTH.; ebenso:

beident-, bêdent-halp *adv.* (I. 615°) *allg.*

beident-samen *adv.* (II². 46°) *beide zusammen*
KROL.

beident-sit *adv.* *beiderseits* PASS. K. 128, 28;
ebenso:

beider-, bêder-sit *adv.* (II². 327°) TRIST.
ALBR.

beider-went-liche *adv.* (III. 691°) *equivoco*
Voc. zu wenden, vgl. wantberliche.

beide-sam *adv.* (II². 45°) *utrumque* Voc.;

be-kallen *swv.* (I. 751^a) *besprechen, beklagen*.

FRL. KOLM. 29, 24. 31, 29;

be-kallunge *stf.* (*ib.*) *besprechung* HALT.

be-kant-heit *stf.* *erkenntnis, ére wârheit* oder bek. an sich vâhet MYST. 2. 99, 14.

be-kant-lich, -kentlich *adj.* (I. 508^a) *erkennbar* TIT. LOH. LUDW. 4504; bekantlichen ding MGB. 4, 26, 34. eines ding. bek. sin *es einge- stehen* CHR. 5. 274 *anm.* 2.

be-kantnisse, -kentnisse *stfn.* (*ib.*) *erkennung* PARZ.; *kenntnis, erkenntnis* WACK. pr. 59, 14. MYST. (*immer neutr.*) 2. 502, 32. 39. 523, 1. 3. BERTH. 537, 23. THEOL. 14. 16. PASS. K. 1, 34. 265, 7. PASS. 286, 1. 302, 64. RSP. 2775. MGB. 4, 32. 115, 14; *forschung* PASS. K. 402, 15. 427, 3; *geständnis* CHR. 5, 305 *anm.* 2; *zeugnis* des zu wâren orkunde u. bekentnisse haben wir — die insigel an disen brif lazzen hangen Mz. 4, 256.

be-kantunge *stf.* *erkenntniszeichen*. wan man kûme an ir spehen mohte gewonlich bekantunge von solher wandelunge KRONE 25052.

be-karken *swv.* s. bekerken.

be-kart *part.* s. bekêren.

bekart *m. s.* begehart.

be-karunge *stf.* s. bekorunge.

be-kebesen *swv.* (I. 793¹) *durch unzucht schön- den* KCHR.

be-keinen *swv.* s. begegenen.

be-kelen *swv.* bek. od. besmiren illurire Voc. 1482.

be-kelken *swv.* (I. 750^a) *mit kalk auswerfen* DIEM.

be-kennec *adj.* (I. 805^a) *bekannt* LANZ.

be-kennec-liche *adv.* *auf eine art, dass man es erkennt, weiss*. nimstu bekennechele war, wie mîn din muoter hât gepflegn? WWH. 158, 6.

be-kenne-lich *adj.* *erkennbar, bekannt*, der was genuoc bek. ERACL. 4700. den (namen) soltu machen bek. DIETR. 3239;

be-kenne-licheit *stf.* *offenbarung*. daz ist ein bek. sines vermögens MYST. 2. 552, 15.

be-kennen *swv.* (I. 507^a) *merkwürdig lautot einmal die 3. p.* bekint: ob ein wip mint ein man und sie bekint, daz er ir wâr fcl MALAG. 31^a (sollte das überrest eines stv. bekinnen sein?); *part.* bekant u. bekennet (J. TIT. 5707. 5718. LOH. oft), *wechselt oft mit erkennen* (nachweisungen aus HOLLE zu CRANE 1247): *kennen, erkennen, allg.*; *vgl. noch* bekenne dich selber RENN. 10340 ff. die (*quos*) er ze friunt bekante FRAGM. 23, 335. daz geschach

daz er sterben bekande KOL. 186, 1089; einem ein dine od. eines dinges bek. *es ihm bekennen, bekannt machen; zu erkennen, zu eigen geben* GLAUB. GR. RUD. ob got uns hât die widervart bekennet LOH. 3750. uf einen bek. mit gen. wider ihn zeugen, ihn für schuldig erklären JER. 175^a; — *refl.* *bescheid wissen, zur erkenntnis kommen* LEYS. ÖREND. 3883. KARLM. 103, 56. sich uf den aide bek., daz — *schwören* Mz. 1, 437; — *part.* bekant, bekennet bekamt, bek. tuon erzählen, bek. werden geschehen; sints. vater, dir bekennet, sô tuo sie uns mit sage kunt LOH. 6307;

be-kennen *stn.* *das erkennen* MYST. 2. 416, 7;

be-kenner *stn.* *disu übervart ist manigen be- kennern verborgen* MYST. 2. 537, 24;

be-kennunge *stf.* *erkennung, erkenntnis* WACK. pr. 2, 35.

be-kent-lich *adj.* s. bekantlich;

be-kent-licheit *stf.* *erkennbarkeit* KIRCHB. 701, 4. DIF. 1470 p. 189.

be-kent-lôs *adj.* *erkenntlos* THEOL. 14.

be-kentnisse s. bekantnisse.

be-kêrde *stf.* (I. 800^a) *umkehr, krisis einer krankheit* Voc.; *geistl. umkehr, bekehrung* FDGR. 1. 196, 22. ULR. Wh. 222^u. ULR. 707. ROTH pr. 77. WACK. pr. 41. 295, 46, 57. GRIESH. 1. 162, 163; 2. 74. SPEC. 71. GERM. 5, 91;

be-kêre *stf.* (I. 799^a) *bekehrung* SERV. (1291). PASS. K. 421, 57;

be-kêre *adj.* (I. 800^a) *sich hînwendend* PILAT.;

be-kêrec *adj.* (*ib.*) *leicht zu wenden, lenksam* PARZ. J. TIT. 497, 3. BÜCHL. B. 2, 657;

be-kêren *swv.* (I. 797^a) *tr.* *zu etw. hînwenden, umwenden, verwenden* DIEM. Iw. BARL. den muot ze gote bek. MSF. 215, 20. eine hant bek. REINFR. 6^a. dû hâst im bekêret beidiu sin unde leben MSH. 1, 219^a. sin lère an sich bekêrte (*brachte an sich*) vil liute BARL. 70, 8. diu erde bekêret (*verwandelt*) in asken HPT. 8. 150, 176. ir winkel er in bekêrte HIMLF. (HPT. 8) 966. etw. bekêren *gut machen, dafür entschädigen*. den schaden bek. Mz. 1, 521 s. 433. die sache richten und nach billichen dingen bekeren DU. 249; *zum rechten glauben bringen, bekehren* NIB. C. 1201, 6. 1270, 2. des vulkes wart dâ vil bekart ROTH *denkm.* 40, 94. 41, 161. do Maria was bekart PASS. K. 333, 21. an die wârheit bekart PASS. 95, 8. 150, 80. 260, 59; *abwenden mit* von Ms. die angriff bekeren und wandeln USCHB. 5; *anwenden, verwenden* A. HEINR. oft in urk. daz gelt in unsern nutz bewenden und bekê-

ren Ad. 929. Mz. 1, 248. 291. 349 etc.; — *refl.* sich *unwenden*, *verwandeln*, *bekehren* WALTH. FREID. sie mochten niergen sich bek. *hinwenden* HERB. 7946. daz wazzir ze bluote sich bechère Exod. D. 136, 20. der wint bekerte sich ze guote FLORE 3230. sich von den sunden bek. WACK. pr. 6, 61. swer sich niht bek. wil, den sol man scheiden von den liuten Wg. 12505; mit dem *wagen unwenden* Gr. w. 1, 256. 271; — *intr.* *wieder in den frihern zustand kommen*, *genesen* ER. (das citat stimmt nicht) MYST.

be-kerkeln *swv.* einkerkern WALTH. 68, 4 (bei PFEIFF. 76, 21; bekärket); *ebenso*

be-kerken *swv.* (I. 790^a) bekarken OBERL.

be-kêrunge *stf.* (I. 799^a) *krisis einer krankheit* SCHM. 2, 324; *bekchrung* dâ mite er sich genâhet gote durch bekôrunge KRONE 19615; *anwendung, lehre* nû schreibe wirz den alten mit den jungen ze einer bek. TUND. 41, 65; *vergütung* Mh. 2, 391.

be-kerzet *part. adj.* (I. 802^a) mit *kerzen versehen* PARZ.

be-ketenen *swv.* mit *ketten fesseln* KIRCHB. 612, 54.

be-kinden *swv. refl.* *kinder zeugen* DÜR. chr. 342. GERM. 6, 62.

be-kinen *str. II.* (I. 805^a) *keinen* KARL.

bek-kloz *stm.* (I. 847^a) *benennung eines mastschweines* HELBL. (hs. pekkkloz, vielleicht = spëc-kloz²).

be-klagen *swv.* (I. 833^b) *über od. gegen klagen mit acc. u. gen.* IW. PARZ. TRIST. WALTH. PASS. K. 370, 3. sich beklagen siner sünden HPT. 1, 282. kœme der keiser in daz lant, sô wolt ich minen sun bekl. *ib.* 6. 498. 51. ez soll auch ain burger den andern ze hofe niht beklagen Np. 20. einen mit reht bekl. *ihn gerichtl. belangen* CHR. 5. 70, 11. Mz. 4, 263. 287. 288 etc. *vgl.* SwSP. 173, 1. 176, 6.

be-klamben *swv.* *zusammenpressen*. diu in schanden beklauptiu MART. 106, 26; *vgl.* beklemmen.

be-klapperer *stm.* obtrectator DFG. 391^a.

be-klären *swv.* (I. 836^a) *hell, rein machen* MÖNCHL. mit wazzer wirt beklâret der mensch j. Tit. 44.

be-klâri-vunkeln *swv.* *glänzend machen*. der helme licht zimiere mit nebel was vertunkelt, daz wart — mit swerces ecken schon beklâri-funkelt j. Tit. 4099.

be-klâwen *swv.* (I. 831^a) mit *klaueu ergreifen* MART. (lies 159, 53) minne kan bekl. (: græ-

wen) daz arme und daz riche REINFR. 83^a. zu klâ.

be-klêben *swv.* (I. 841^a) *haften bleiben, verbleiben* FRL. PASS. K. 623, 32. daz im dikein werdekeit mit der wihe was beklebet *verlichen ib.* 595, 21; *s.* bekliben.

be-klecken *swv.* *abbrechen, abreissen* WACK.; *beflecken* PASS. K. 357, 8; *st. part.* beklo-cken RUL. 160, 1 *var.* — zu klac, *vgl.* DWB. 1, 1419. 5, 890 u. beklicken.

be-kleger *stm.* (I. 834^a) actor Voc.

be-kleiben *swv.* *besmieren, bestreichen*. mit teige bekl. BUCH v. g. sp. 5; *bildl.* begaben daz dû mich giroochis ze bechleiben mit dinis tiskis âleibe LIT. 237, 5.

be-kleiden *swv.* (I. 840^b) *part.* bekleit, *bekleiden eigentl. u. bildl.* NEIF. OSW. FLORE 3466. j. Tit. 4079. TROJ. 1200. PASS. 112, 50. 361, 17. PASS. K. 111, 52. 127, 62. 183, 93. MSH. 2. 69^a. 72^a. 154^a. 359^a. HPT. 5. 18, 5;

be-kleidunge *stf.* velamentum, obtentus HALT. 127.

be-klemmen *swv.* *zusammenpressen*. die in des tôdes vallen sint beklemmet MART. 11, 49. der minne klobe, mit dem si beklemmet was *ib.* 221, 91; mit kraft beklempt HADAM. 186, 75. zu klam.

be-klenen *swv.* *besmieren* FASN. 1204. SCHM. 2. 357. GFF. 4, 558.

be-klepfen *swv.* (I. 835^b) *tr.* einen klapf, *schlag beibringen*. daz sia in dero naht finsteri bechlepfet ne wurte (opprimeretur) CAPELLA p. 13; Ms. ob min tumpheit iht beklepfte LOH. 46; WH. v. Öst. 68^b.

be-kletzen *swv.* (I. 837^a) *besmutzen* REINH. LS. ALTSW. 217, 37. — zu klaz *vgl.* DWB. 5, 1016 u. beklitzen.

be-klîben *str. II.* (I. 841^a) *haften bleiben, verbleiben*. daz mir der lôn beklîbe GERH. 2365. dâ von ime der fluoch bekleip HIMLF. 60. ein schade û beklîbet FRAUENTR. 306. in armen blanc beklîben MSH. 3, 187^a. KRONE 26802. PASS. K. 38, 32. 199, 11. 217, 19 u. öfter. ERLGES. 76. HERB. 17471. HEINR. 1601; *wurzel fassen, gedeihen* WOLFR. WALTH. PASS. WINSB. 76. S. RENN. 1053. HEINR. 742. KARLM. 216, 38; *stecken bleiben, verkommen* GEN. MAT. der minnen spil bin ich beklîben (: lîben) MALAG. 7^b;

be-klîbunge *stf.* *empfangnis* DWB. 1, 1421; *vgl.* klîb-ltae

be-klicken *swv.* *beflecken* ELIS. 7448. *vgl.* beklecken u. DWB. 1, 1423.

be-klieben *stv. III.* (I. 845^b) *intr. spalten* TROJ. (= vil herter vlinse dō zercloup 10541); *s. unbekloben.*

be-klieden *stv. III.* (I. 846^b) *refl. mit gen.* CASP. R. „für bekriefen s. v. a. an nēmen?“ WACK.

be-klimmen *stv. I, 3 umklammern. zwēne hunde* hāt her beklummen, dy mit im ūz dā swummen KIRCHB. 781, 42. *ir beklummen (beklommenes) herze* ELIS. 4201.

be-klip, -bes *stm. haftung, dauer.* daz gyd der sēle und auch dem lieb gesuntheit und heil bekliēb KIRCHB. 723, 43; — *zu kliben.*

be-klipfen *swv. md. beklippen gewaltsam eindringen u. fortnehmen?* JER. 146^a u. s. 125. *vgl. GERM. 7, 94.*

be-klitzen *swv. (I. 837^b, 7) beflecken* OBERL.; *s. bekletzen u. DWB. 5, 1016 unten.*

be-klüegen *swv. fein, schnack machen.* daz iē gange hin zem reigen harte wol beklüēget NEIDH. XVIII, 15.

be-klunnen *part. s. beklimmen.*

be-klūsen *swv. (I. 849^a) mit einer klūse versehen, in eine kl. einschliessen* SUCH. PASS. K. 543, 93.

be-knappen *swv. refl. sich mit knappen versehen* WE. v. Öst. 55^b.

be-knēhten *swv. (I. 853^a) mit einem knechte versehen* MS.

be-knüpffen *swv. (I. 854^a) anknüpfen* GL.

be-koberen *swv. (I. 855^b) refl. sich zusammenfassen, erholen* HERB. 586⁹.

be-kōme *adv. (I. 905^a) leicht, bequemlich* GEN.; *vgl. bequāme.*

be-komen *stv. I, 2 (I. 904^a) prät. bekom, bekam, bequam part. bekommen, bekumen: intr. kommen, leikommen, gelangen* NIB. TRIST. LIEHT. WG. 6466. ELIS. 10045. 2562. PASS. K. 11, 23. 38, 37. von in zwein was bekommen ein sun HPT. 6, 497. dō was Alphart ūf sin ros bekommen ALPH. 117, 1; *hervorkommen, wachsen, gedeihen* EXOD. MYST. PASS. K. 12, 48. 185, 25. 301, 14; *sich zutragen, ereignen* ELIS. 2427; *zu sich kommen, sich erholen* LANZ. WIG. HEINZ. 8, 131; — *mit dat. d. person begegnen* IW. BARL. KRONE 12175. KARLM. 43, 20; *zukommen, zu theil werden, widerfahren* DIEM. MS. PASS. K. 7, 10. 154, 61. was der universitet an gütern bekumbt und zustet CP. 17; *zu hülfe kommen* ELIS. 2258; *geziemen* ib. 9990; — *ūf od. hinder einen bekommen ihn zum schiedsrichter wählen* Mz. 1. 545. 562; — *mit gen. der sache erhalten, ge-*

winnen, bekommen ER. GREG. des schadens bek. *hinter den schaden kommen, vergütung erhalten* STB. 199. 209. 249. 251 u. oft; *mit prap. hinder ein d. bek. es erhalten* TUCH. 78, 1. 6; *die constr. mit dem gen. bildet den übergang zu trans. bekumen, das mhd. sehr selten ist: einen bek. ihn einholen* TRIST. den schaden bekomen (*verhüten*) und understān Mz. 1, 510; — *refl. mit gen. zu etw. kommen, es erhalten da bekēme sich got alles des sinen* THEOL. 106;

be-komen *part. mit schult bek. bekaden* sin PASS. K. 402, 45;

be-komen-lich *adj. angemessen, passend* ÖH. 5, 29. 38, 13. 49, 18; *bekomenliche* adv. GR. W. 1, 142. CP. 336; *ebenso*

be-kom-lich *adj. (I. 907^a) KELL.;*

be-kom-lichen *adv. daz si sich bekomlichen begēn und generen mügen* Mz. 4, 276.

be-kor *stf. (I. 830^a) prüfung, kenntnis* des tōdes bek. HEINR. 2234; *versuchung* MS.;

be-koräre *stm. tentator* EVANG. M. 4, 3;

be-korn *swv. (ib.) schmecken, kosten, kennen lernen mit gen., acc. od. untergeord. satze* RUL. FLORE. WOLFR. ER. 3247. KRONE 6603. 23052. strites bek. TROJ. 19134; PASS. 338, 25. PASS. K. 163, 63. MARIENGR. 426. ALBR. 32, 26. j. Tit. 1070. 3789. 4950. der beste win den ie kein munt bekort KOL. 162, 200; *prüfen, versuchen mit acc. (infinit.)* PASS. FLORE. BARL. DIEM. 87, 14. KCHR. D. 439, 24. ALBR. 13. 254. 19, 496. vom tiuvel versuochet und bekoret GRIESH. 2, 82. besezzēn unde bekort PASS. K. 406, 77. nāch einem bekort sin *ib.* 669, 77. sich bek. *sich prüfen* *ib.* 531, 55. sich bek. nāch etw. *sich darum bemühen, darnach streben* *ib.* 517, 80; *erwählen, vorziehen* etw. *zu thun* ELIS. 5349;

be-korunge *stf. (I. 830^b) md. auch bekarunge* LESEB. 953, 10: *das kosten, gustus* VOC.; *prüfung, versuchung* DIEM. PRED. LITAN. 234, 40. ROTH *denkn.* 108, 84. ROTH *dicht.* 15, 84. WACK. *pr.* 45, 29. 48, 124. PASS. K. 369, 67. MART. 284^b. 288^b. MARLD. *han.* 7, 9.

be-kosten *swv. die kosten bestreiten für. die wisen milten hēren — bekosten manegen stolzen veltner under schilte* MSH. 3, 58^a; *beköstigen.* DSP. 1, 106. 2, 171. 221. GR. W. 5, 170; *ebenso:*

be-kostigen *swv. Ssp. 1. 9, 3; 2. 58, 3; — 2. 12, 4.*

be-kotzen *swv. refl. vomere* DIEF. n. gl. 385^b.

be-koufec *adj.* bekauffiger, capeditivus Voc. 1482;

be-koufen *swv.* (I. 868^a) GLAUB. (*statt verkoufen*).

be-kræjen *swv.* (I. 869^a) krähen, bekrähen. swenne ez von hanen wirt bekræet MSH. 2, 205^b. manec garzûn kluoec mit schrien dâ bekræte LOH. 2466.

be-kranket *part. s.* bekrenken.

be-kratzen *swv.* (I. 877^a) bekratzen Gsm.

be-kreften *swv.* kräftigen, stärken KIRCHB. 727, 39.

be-krêhten *swv.* aufzählen, vorbringen? ich mac ez niht mit namen halb bekrehten (: slehten) j.Tit. 5696.

be-krellen *swv.* (I. 873^a) mit krallen packen Jos. 1149.

be-krenken *swv.* (I. 875^b) krancmachen, schwächen, verletzen PARZ. NEIDH. HELBL. j.Tit. 1262, 3738, 3774, 4491, 5442. KRONE 11350, 25993. HADAM. 148. 154. ULR. Wh. 208^b, 215^b. Ls. 2, 661, 7. GA. 1, 309, 2, 385. WACK. pp. 43, 77. GLAR. 48. CHR. 4, 138, 16; oft in urk. neben dem gleichbedeut. verswechen. einen an dem rehte, an dem guote etc. bekr. Mz. 1, 259, 319, 322, 351. MH. 3, 14. MICH. 5 s. 31. W. 37. bekranket an freuden j.Tit. 2744, sonst im part. bekrenket.

be-krien *swv.* (I. 879^a) beschreiben TRIST. H.

be-krimmen *stv.* I, 3 zusammendrängen, part. bekrummen enge, schmal ein bekrummen fluz Ls. 2, 283, 475.

be-kristen *swv.* (I. 884^a) mit Christus versehen FRL. (*nicht „zum Christen machen“; vgl. zu KARL 1803*).

be-kroijieren *swv.* (I. 886^b) durch ausruf kund thun TRIST.

be-kronen *swv.* (I. 877^b) krönen GRIESH. (1, 53, 154). j.Tit. 86, 5352, 5432. AB. 2, 123. MSH. 1, 342^b, 2, 128^b, 245^b. KOLM. 2, 4. Ls. 1, 380, 199. ALTSW. 202, 1.

be-kroten *swv.* belästigen, beschweren, behindern JER. 57^a; weitere md. belege GERM. 7, 95.

be-kücken *swv.* s. bequicken.

be-kudde *stn.* s. bequide.

be-kielen *swv.* (I. 780^a) kühl machen MYST.

be-kumben, -kümben *swv.* (I. 910^a) md. bekummern in not bringen, belästigen GUDR. TRIST. GREG. TROJ. 15583, 21806. WG. 12606; part. bekunbert bedrängt, arm Ls. HEINR. 4367. einen mit geriht bek. Mz. 1, 435. AD. 785. mit fanknus bek. in arrest setzen CHR.

5, 99 *anm.* 3; eine sache mit arrest belogen phenten und bekumben Mw. 189. Mz. 3, 257. HALT. 128 f.; -- beschäftigen MYST. MARLG. DÜR. chr. 430. GERM. 7, 375. werkliute man-ger hande bekümbert wurden bi der frist TROJ. 23559; sich mit etw. (acc.) beschäftigen, es pflegen GEST. Rom. DÜR. chr. 333;

be-kumbnisse *stf.* kummer, gram DFG. 353^b. PASS. K. 403, 27;

be-kumberunge *stf.* (I. 910^b) occupatio Voc.; pfandung und bekümerung Mz. 3, 257.

be-künege *swv.* mit einem könig versehen. wir sin beküneget mit pfaffen künege MSH. 3, 24^b.

be-kürn *swv.* zur kür, prüfung herbeiziehen. Singuf vier meister hat bekürt MSH. 3, 49^b.

be-kürzen *swv.* (I. 917^b) kurz machen, verkürzen SILV. VAT. mein leit mir wart bekürzt FRAGM. 27, 55

hël *stn.* (I. 125^b) das lauten der hunde Tit. Ls. zu hëllen.

hël, bële, hël *adj.* (I. 102^b) schön, aus fz. belle TRIST. MART. (22^a, 76^a auf hël u. snël reimend). OBERL. 116.

be-lachen *swv.* belachen, verlachen HANS 1711. EVANG. 240^a. Ls. 2, 601.

be-laden *stv.* I, 4 (I. 926^a) beladen NIB. B. TRIST. ERNST 3842 die scheffen (mit dem urtheil) beladen WEIST. (s. DWB. 1, 1434). sich bel. etw. auf sich nehmen KARLM. 241, 62. sich eines d. bel. MH. 1, 226. USCHB. 3.

be-lanc *stn.* das verlangen. belanc ich nâch dir hân MSH. 2, 131^a, vgl. planc;

be-lange, blange *stf. swm.* (I. 933^b) das verlangen BEITR. (= MSH. 1, 134^a, 144^a). nâch der heimverte was ir belange herte ALBR. 31, 4. si wâren in dem belangen KCHR. W. 12686.

be-lange *adv.* aus bi lange lange, endlich PF. forsch. 1, 82;

be-langen *adv.* (I. 931^b) aus bi langen endlich ER. KINDH. 86, 76. ELIS. 4800.

be-langen, blangen *swv.* (I. 933^a) unpers. lang dünken, langweilig sein mit gen. od. untergeord. satze HARTM. BIT. (4436). LAUR. 1528. FLORE 4742, 4915, 6268, 6524. ERACL. 3232; verlangen, gelüsten mit gen. od. präp. (nâch, in) od. untergeord. satze BARL. TRIST. WALTH. TROJ. 18796 (mit nâch). KRONE 17716. REINH. 1554. LOH. 4316, 2916 (nâch). DANIEL 6768, 6771. jâ muoz immer mich bel. in daz reine himelrich LIEHT. 576, 23. daz povel muos belangen, daz ez die gezierde schoute SERV.

450. mir belanget *nich verlanget, ich schne mich* SLV. Ms.; — *trans. erlangen, erreichen* swaz er belangete HERB. 7470; *intr. ausreichen, sich erstrecken* und suln wirsi beschermen als verre unser gewalt belangen mach MW. 163 (a. 1292);

be-langen, blangen *stn. das verlangen.* ir belangen und ir herzeleit DIET. 3, 15. al min blangen nie vervie MSH. 1, 170^b; GA. 3, 216, 35.

be-langen-lich *adj. lange dauernd, langweilig.* bel. siechtage DIET. 3, 15.

be-lannen *swv. mit ketten (lanne) verschen, fesseln* MR. LIED. 2, 22; s. GERM. 7, 492.

be-lappern *swv. beschmutzen.* wy ich mit sunde bin belabbert HANS 1051. zu lap *spült.*

be-läzen *stv. red. I, 2, contr. belän unterlassen.* beläzent iuwer wer (GERM. 8, 256, 13; *erlassen, nachlassen* AD. 966; *überlassen, dotare* JER. 58^c, 122^c, 163^b).

bēleche *swf. (I. 102^b) wasserhuhn, blässhuhn* LS.; Bēleche *heisst auch Dietleibs ross* (BIT. 2275, 2687, 11972) *vgl. WACKERNAGEL in GERM. 4, 142. zu lat. fulica* DWB. 1, 1439.

belde *stf. (I. 82^a) dreistigkeit* TRIST. zu balt. beldec-liche *adv. s. baldecl.*

belden *swv. (I. 82^a, 26) balt machen* LANZ.; *part. gebalt* j. Tit. 1317. *vgl. balden.*

belden-zapfe *swm. fruchtzapfen der belle, populus alba* SCHM. FR. 1, 228.

belderichen, belderich *s. balder.*

be-lēchen *swv. mit st. part. belochen. hicher möchte ich (u. nicht zu belüchen) ziehen: die wort sint belochen (die worte lauten)* HPT. 2, 194; s. lēchen.

be-legen *swv. (I. 992^b) für belegt auch die contr. form beleit: belegen, besetzen* HERB. 6133; *einem etw. bel. es ihm als hypothek anweisen* OBERL. 117; *einschliessen, einhüllen* SPEC 150, 252 u. dazu GERM. 4, 498, *besonders mit einem heere einschliessen, belagern* WIGAL. MOR. 1, 4034. PASS. K. 436, 37. MZ. 1, 527 s. 444. DH. 123. CP. 234. CHR. 1, 57, 10, 2, 174, 18, 5, 173, 20; *etw. mit dem eide belegen (part. belah t) beschwören* GR. W. 2, 429; *sich belegen: daz er von vergezzenekeit sich zeimal hete also beleit und complete niht ensprach* PASS. K. 433, 24.

be-lēgen *part. s. beligen.*

be-lēgen-heit *stf. situs* HALT. 130.

be-lēger *stn. einschliessung, belagerung* CP. 326.

be-lügern *swv. belagern* CHR. 1, 144, 33; 2, 66, 23.

be-lēben *swv. (I. 997^a) belchuen* ERACL. MS. FLORE 4358.

be-leidegen *swv. verletzen.* diu vlieg belaidigt des hund 6rn MGB. 298, 11. ain iegleich crea-tür ist belaidigt mit der sünd desersten menschen *ib.* 472, 20; *beleidigung* *stf.* GR. W. 3, 351.

be-leinen *swv. anlehnen, anheften, mit etw. schmücken.* die helne beleinet (: gereinet) mit rihchen zimieren KRONE 22120.

be-leit *s. belegen u. beleiten.*

be-leit *stn. geleite, conductus* VOC. 1419. SCHM. 2, 514;

be-leiten *swv. (I. 976^a) prät. beleite, part. beleitet u. beleit leiten, führen* ANEG. RUL. daz her beleiten WG. 7472. wirt si niht mit dem sinne beleit *ib.* 872. als in beste sin sin den wee beleiten kunde KRONE 19011; *geleiten, begleiten* IW. TRIST. NIB. GUDR. GEN 49, 7. DIEM. 134, 7. ERNST 1749. 1830. 1861. j. Tit. 1015. KRONE 23006. BIT. 1091. SPEC. 183; *das sicherheitsgeleite gehen* und schullen sie (*die Juden*) beleiten sechs meils von unser stat MZ. 4, 250;

be-leitung *stf. conductus* DRG. 141^a.

be-lemen *swv. mit bleibender lähmung verletzen* SWSP. 416, 12. SSP. 2, 54, 5, 65; 3, 48.

bēler *stn. s. bilern.*

be-lēsen *str. I, 1 (I. 1009^a) den altär bel. dar-auf messe lesen.*

be-lesten *swv. belästigen.* daz ez mich niht belestet ULR. WH. 159^b.

be-letzen *swv. verletzen, schädigen.* den gebot man, weder die frawen noch ir guet zu beletzen MN. 3, 74.

belgelin, belgel *stn. (I. 124^b) dem. zu bale kleiner schlauch, sack* MGB. 209, 27; *haut, die die blumenknospe umschliesst* PARZ. TRIST.; *ohrtrommel* MGB. 41, 15, 23; *herzbeutel* *ib.* 27, 27; *nachgeburt* *ib.* 360, 30, 417, 26;

bēlgen *str. I, 3 (I. 124^a) aufschwellen, vgl. mit gen. zürnen* GEN. JOS. 167. *vgl. bale u. KUHN 17, 29;*

belgen *swv. (I. 125^a) bēlgen machen, erzürnen* GEN. (*bei* DIEMER erbelget).

bēl-hunt *stn. (I. 728^a) bellender hund?* (ein bellunt up lasüre nā der minnen aventüre HPT. 3, 11, 166. *vielleicht bēl hunt schöner hund*).

be-liben, bliben *stv. II. (I. 968^a) md. beliven im gleichen zustand bleiben, verharren mit dat. od. präpos.; unterlassen werden, unterbleiben, bel. läzen unterlassen, wovon ab-*

stehen (wofür bei LIEHT. einmal das einfache beliben); todt bleiben ER. Iw. *allgem.*, mit bi, über, üze;

be-liben stn. das verbleiben, verharren MYST. 2. 8, 19; *aufenthalt* CHR. 2. 336, 19.

be-licken svv. verlocken, bestriicken. hiet mich ir minne belicket ULR. Wh. 160ⁿ.

be-liegen stv. III. (I. 1025^b) von einem unwahre dinge sagen, ihn verleumdern GEN. LAMPR. TRIST. *getriwen vriunt bel.* MSH. 3, 66ⁿ. *ich si wider iuch belogen* KCHR. D. 473, 21. *ir sit gein im belogen* GA. 2. 151, 73. *jā wart diu rede nie belogen nie der unwahrheit überführt* KRONE 17199.

be-liewen svv. (I. 983^b) mit einer laube (lieuwe) versehen WIG.

be-ligen stv. I, 1 (I. 987^b) statt beliget auch belit; intr. liegen bleiben, ruhen Iw. WIG. WWH. TRIST. PASS. 278, 8. PASS. K. 321, 81. BERTH. 518, 27. JER. 77ⁿ. *unmehtec si belae* LOH. 3869. *mit den wiben beligen* HERB. 14926; *an etw. bel. fest dabei bleiben, haften* PASS. K. 250, 86. 320, 35; *todt bleiben* WWH. TRIST. RUL. 146, 20. 294, 30; — *trans. beschlafen* SSP. 3. 46, 1. *eine dirne bel.* JER. 177ⁿ. *ich belige den knaben (spricht das mädchen)* MSH. 2, 118ⁿ; *belagernd einschliessen, belagern* PARZ. CLOS. JER. 47ⁿ. 69ⁿ. 101ⁿ. Mz. 1, 370. UGB. 307. 354; *part. belügen belagert* ERNST 820. 825. TÜRL. Wh. 80ⁿ. 117ⁿ; *bildl. mit voller kraft beligen* PASS. 278, 8.

be-lip, -bes stmn.? (I. 969^b) das verbleiben, die ruhe HEINZ. *dā billich din vrō belip gewesen wære* MSH. 2, 256ⁿ. *binden wolt er den geist in sinen lip, sō daz er steteclich belip bi im haben müeze* REINFR. 169ⁿ.

be-listen svv. durch list zu stande bringen. het ich her Salomōnes sin, ich künde ez niht belisten KOEHL. 116, 12.

be-liuchten svv. (I. 1030^b) prät. belühte beleuchten, erhellen ENGELH. j. TIT. 5736. MSH. 2, 396ⁿ. PASS. (112, 91. 187, 15). PASS. K. 80, 67. 384, 69. 406, 14. Ls. 2. 712, 47. *unz in der tac belühte BERKENST. 81. GA. 3. 6. 15. die chapel belüchten mit einem glaslicht* STZ. 289; *bildl. erklären, offenbaren. er hete im sin gemüte sō uf der erden belüht* PASS. K. 437, 75. *daz guet daz vor beleuchtet ist* STZ. 261. *die gezeugen, die da bi sint gewesen, die auch bie belücht und benant sint* UHK. 317 (a. 1296).

be-liunden, -liumen svv. (I. 1032ⁿ) einen in den ruf von etw. bringen AUGSB. v. WEIST.

beliundet liut GR. w. 5, 155. *ist er ê beliumet umbe sō getāniu dine* SWSP. 186, 9. 187, 4; *s. liumunt u.* HALT. 130.

be-liuten svv. (I. 1055^b) mit geläut bezeichnen ERINN. CLOS. *daz capitel mit beleuter glocken besamen* DH. 174; *bekannt gehen* HEINR. 2682; *erläutern diu (matérje) in baz wirt belituet* TÜRL. Wh. (WACKERN. *litter. gesch.* 199 *anm.* 7). *als vor beleutet (auseinandergesetzt)* ist DM. 105. STZ. 658. *vgl.* HALT. 129.

be-liutern svv. (I. 1059^b) elucidare GL.

belle f. in after-, ars belle. zu bal.

bëlle, bille swmf. (I. 125^b) hund, hündin mit verächtl. nebenbegriffe (in hove-, kamer-, mist-belle). zu bëllen.

belle stf. darüber kreuzzingen in pell ainen vaimloffel BEH. 206, 30. *nach* SCHM. Fr. 1, 229 „*eine heraldische farbe*“. *vgl. auch belle* DWB. 1450 u. unten bellunge.

bëllen stv. I, 3 (I. 125^b) bellen TRIST. SERV. KRONE 1499. 1501. WIG. 237. WH. v. Öst. 69^b. 87ⁿ. 88ⁿ. *billet als des gebürren hunt* AW. 2, 96. *sie (die hunde) bellent mit schalle* REINH. 325, 929. 938. *der eines töten hundes hüt twinget, daz sie bellen muoz* RENN. 12412. *nach bröte bellen* WARN. 462. *ein lewe der an trachen billet* MSH. 3, 173ⁿ. *daz wazzer biginnet pellen* DIEM. 233, 17. *der tievel üz dir belle* NEIDH. 9, 6. *tüsent tiuvel üz dir bellent* MSH. 3, 259ⁿ; *bildl. der mage vor hunger billet* RENN. 9492; *keifen, zanken si bal hin wider unde schalt* GA. 1. 486, 46. — *vgl. bil u.* DWB. 1, 1451. KUHN 8, 257. — *mit an-, ge-, wider-;*

bëllen stn. das bellen j. TIT. 1003. 4501. RENN. 12413.

bellen svv. in er-, verbellern. zu bal.

bëller stn. beller, hund. er kaller, er beller JINGEL. 921.

bellin stn. dem. von halle waarenballen CHR. 1. 101, 16. 17, 18; — *ich sliz dirz bellin under din gewant* MSH. 3, 307ⁿ (*dem. von belle?*).

belliz, bellez stn. (I. 102^b) verkürzt belz, pelz (ER. 2013. HELMBR. 143. ELIS. 8296. NP. 97): *pelz* KCHR. EN. PARZ. WIG. *kursenne unde bellize* HPT. 8. 152. 262. *ein rilich belliz vëhe unde hunt* TROJ. 9070. *ein b. fûhsin* GA. 3. 736, 334. — *aus fz. pellisse mlat. pellicia* DFG. 421ⁿ.

bëllunge stf. latratus DFG. 320ⁿ.

bellunge stf. ain menschen arm in pelling zwischen disem galgen unrain mit abgehakten vingern zwain BEH. 206, 24; *s. oben belle stf.*

[hēln *stv.* I, 2] im WB. I. 117^a wegen bal m. angesetzt „ein unerweisliches u. unnötiges wurzelverb“ DWB. 1, 1090.

be-loben *swv.* (I. 1022^a) beloben.

be-lochen *part. s.* belēchen und belūchen.

be-lōnen *swv.* (I. 1042^b) belohnen MYST. EVANG. M. 27, 9.

be-lösen *swv.* (I. 1036^a) belōste, belōst los-machen in gutem sowol als bösem sinne. daz man mit luge vil belōse daz ist ein laster bōse AB. 1, 318; mit *gen.* ER. Iw. jā bin ich alles des belōst, daz ich zer werlde ie gewan KL. 515 (*hs. C.*). er hāt mich vuoters belōst ERACL. 2013. wie din bistuom ist belōst ēren unde guotes HEINR. 456; mit *prap.* von MAR.

be-louben *swv.* (I. 1045^b) belauben OREND. (1662. 1992. 2074. 2726. 3874).

be-louchen *swv.* (I. 1023^a) schliessen, verschliessen ERACL. (3138). das beispiel aus TUND. belouche: bouche = belūche: büche gehört zu belūchen.

be-loufen *stv. red. III.* (I. 1045^b) belaufen, durch-, überlaufen PASS. HELBL. daz er die werlt predigende beliefe PASS. K. 358, 39. daz blout den esterich belief *ib.* 447, 65.

be-lougen *swv. lügen.* des moht sie niht belougen LS. 1, 615, 20.

belt-līche *adv. s.* baltliche.

be-lūchen *stv. III.* (I. 1023^a) intr. sich schliessen. sō min ougenbrū belūchent HELBL. 12, 37; tr. zuschliessen, einschliessen. wansiz niht mohte belūchen in der hant noch besliezen KRONE 12074; sonst nur im *part.* belochen nachweisbar SERV. GEO. ROTH. 381. Doc. misc. 2, 82. die dā inne sint belochen BPH. 1595. 2039 u. sehr oft in der KRONE: von, mit *etw.* oder in *etw.* belochen sin, z. b. die rigel, dā mite sie was belochen 19462. belochen von breiten ziterochen 19706. er was vierzechen wochen dar inne (in der kelle) belochen 19462, vgl. noch 22053. 27641. s. auch oben unter belouchen.

be-lucken *swv. verdecken.* schön mit der neuen hant beluckt WOLK. 69, 13.

be-lūht *part. s.* belūhten u. vgl. noch PASS. K. 372. 53. 530, 35. 549, 47.

be-luogen *swv.* (I. 1052^b) beschauen, wahrnehmen KONR.

be-lūt-bæren *swv.* die wunden vor gerichte offenbaren und belutbaren FREIBERG. 224.

be-lūten *swv. laut werden* CHR. 2, 385 *ann.* 5. belz *stm. s.* belliz.

belz-bletzer *stm. pelzflicker, spottnamen für kürschner* BEH. 9, 6.

Belzebub PF. *üb.* 14. 845; Belzebub der übele KARAJ. 52, 3; entsteht u. umgedeutet Belzebock KELL. erz. 20, 19. Belzenpuck BEH. 24, 14.

belzelin *stm. kleiner pelz* WWH. 84, 23. 25.

belzen, pelzen *swv.* (I. 103^a) pelzen, pfpöpfen FREID. TRIST. H. FRL. ALBR. 34, 20. SWSP. 302, 6. diu gertl in die erden p. PF. *üb.* 132, 523. 540. die vinger sint in die hend gepelzet MGB. 21, 5. auf einen fremden stam p. *ib.* 333, 15. 334, 31. zuo enander p. *ib.* 337, 10. dann das man sie als kebsweib hilt, do man nur pankhart pelzet drein FASN. 28. 21. — aus lat. impellitare, prov. empelter DIEZ 2, 274 WACK. und. 24;

belzer, pelzer *stm. (ib.) der, welcher pelzt, insitor* HPT. h. Lied 58, 32. MGB. 337, 6; pfpöpfreis GEST. R. swer dem andern sein peltzer stilt, der gibt ie von dem paum ain pfunt NP. 23.

belzer *stm. (ib.) kürschner* MOR. pellifex DRG. 421^a. BERTH. 17, 33. zu belliz.

belze-rīs *stm. pfpöpfreis* j. TIT. 2514.

belz-gebüre *swm. s. n. a.* vilzgebüre j. TIT. 4521. GERM. Hag. 8, 272; bilzgebüre MR. 5, 20.

belzin *adj. von pelz.* belzin gewant BERTH. KL. 39. 402.

belz-vêch *adj.* (III. 255^b) hunt von pelz LIEHT. belz-wêrc *stm.* (III. 588^a) pelzwerk NARR.

be-machen *swv. festmachen, beschützen.* daz lop vor valschen vāren bem. LS. 2. 713, 84.

be-mannen *swv. mit mannschaft besetzen.* die schiffe bem. KIRCHB. 791, 10. die stat bem. mit kriegern zum schutze verschen GR.W. 5, 238; daz lēhen bem. servitia feudalia prestare HALT. 130.

be-mæren *swv.* (II. 71^a) mit mære versehen. swer seneder mære ger, — ich wil in wol be-mæren TRIST. 125. ein swære mich in dem dem herzen swirt, diu noch daz lant be-mæret TRIST. U. (Massm.) 550, 15; rühmen TRIST. 17231.

be-marken *swv. begränzen.* die wisist bemarkt mit einem espenbaum UH. 346. (a. 1481).

be-māsen *swv.* (II. 85^b) beflecken NARR. nuo sere die selbe stat mit grōzen untriuwen sō sere bemāset und sō gar unflätig worden S. MART. 10, 12.

be-meieren *swv. mit einem meier versehen.* den hof bemaieren Mz. 1, 259.

- be-meilegen *swv.* (II. 96^a) *beflecken, entehren* JER.; *ebenso*
- be-meilen *swv.* (II. 95^b) JER. — *zu* meil.
- be-meinen *swv.* (II. 110^a) *meinen* WINDB. *ps.*
- be-meinen *swv.* (II. 102^a) *gemeine machen: mittheilen, zusprechen* RUL. ULR. *Wh.*;
- be-meinunge *stf.* (ib.) *der zugegebene vordersatz eines syllogismus* (WACK.) LESER.
- be-meistern *swv.* *meisterlich gestalten.* der was betihtet, bemeistert und berihet ze rit-teres figure TRIST. 6650.
- be-menigen *swv.* (II. 60^a) *mit einer menge bewältigen* JER.
- be-merken *swv.* (II. 66^a) *prät. bemerkte beobachten.* sament und sunder bemarken siz starke TRIST. 13149; *prüfen* daz gereite si begunden bemerken und betrahten *ib.* 9337.
- be-metzen *swv.* *einschneiden, bildl. angreifen.* daz man mich in ein zorn deed setzen und wast (vaste) bemetzen (bemuoten) und bemetzen HANS 5068.
- be-minnen *swv.* *eine besläfen u. beminnen* TROJ. (MYLL.) 10194; *bei* KELLER 10201 geminnet.
- be-missen *swv.* *entbehren, aufgeben* KIRCHB. 710, 16.
- be-morgen-gäben *swv.* *darzu sol er sie (der bräutigam die braut) nach seinen erten bemorgengaben* WL. 116.
- bemstin *stf.* *die einen dickbauch hat. läzheit* diu füle bemstin RENN. 4415. 15922. 15936 (*immer gedruckt beinstein, peinstin*). *vgl.* SCHM. 1, 285.
- be-munden *swv.* (II. 238^a) *beschützen* GEN. GR.W. 4, 158.
- be-muoten *swv.* *tr. von einem fordern; s. oben unter bemetzen.*
- be-müren *swv.* (II. 275^b) *mit einer mauer umgeben* EN. si bemürten ir stete DIEM. 141, 4.
- be-murmeln *swv.* *über etw. narren.* daz bemurmelt Judas FDGR. 1, 165, 13.
- be-müseln *swv.* (II. 2796^b) *beflecken, beschmieren* GA. OBERL. 118. — *zu* masel, mase, *vgl.* bemäsen.
- bên *swm.* s. bæhen
- be-nâden *swv.* *begnadigen* KARLM. 305, 27. 326, 45.
- be-nagen *stn.* I, 4 (II. 296^b) *benagen, alnagen* GEN. ERINN. sine spise er ofte benuoc HPT. 7. 356, 10. daz im die bizze wurden dô, die vor benagen wâren sô ALEXIUS 132, 1078. (daz gebeine) was vil kleine benagen KRONE 15151.

- be-nâhern *swv.* (II. 295^a) *sich einem, nähern* SCHM. 2, 689.
- be-nahten *swv.* (II. 303^a) *intr. eine nacht über bleiben, übernachten* HARTM. GOTFR. WALTH. ERINN. 498. BERTH. 356, 15. MSH. 2, 163^a. 3. 411^a. ÖH. 83, 27. CHR. 3. 60, 15. 71, 9; *mit dat., nächtlicher weile geschehen* TRIST. *H.*; *trous. die nacht über behalten, beherbergen.* sie kan uns betagen noch benahten j.TIT. 5449; *mit nacht überziehen.* vil lande dâ stent betaget, benahtet und besunnet *ib.* 3344; *cinen ben. im rechtl. sinne ihm eine nach nächten gezählte frist setzen* HALT. (*doch erst aus dem 16. jh.*);
- be-nahtunge *stf.* (II. 303^b) *die nach nächten (gewöhnlich 14) gezählte frist* HALT. (*auch erst aus dem 16. jh.*).
- be-nâjen *swv.* (II. 304^a) *benâte, benât benähen, einnähen* PASS. (*nicht K.*); *einschnüren* ERACL.
- be-namen *adv.* s. binamen.
- be-namen *swv.* (II. 310^b) *benennen* LIVL. JER.
- be-nant *part. adj.* (II. 313^a) *genannt, berühmt* PASS.
- be-naschen *swv.* (II. 317^a) *belecken, benaschen* HELBL. STRICK.
- bende *stn.* s. v. a. gebende SCHM. *Fr.* 1, 247 f.;
- bendec *adj.* (I. 134^a) *festgebanden (vom hunde an der koppel)* TIT. Ms. er was zam unde bendec an der minne seile PASS. *K.* 424, 66; *subjugalis* Voc. *Schr.* 2781;
- bendel *stn.* (I. 134^b) *ahd. pentil band, binde* GL. DIEM. 63, 23. fræwt dich ein ræti snuor oder ein gruener bendel iutzit bas an dinem paternoster, denn ein riem oder ein swartzer bendel? WACK. *pr.* 70, 241. *bei den folgenden ist das geschlecht nicht ersichtlich u. sie könnten auch unter bendelin gehören:* fūz golde ein bendel wol gedrāt TROJ. 3820. gürtlan und sidin bendel Netz 10425. welche junkfrow harbant, pentel und gefrens tragen wolte NP. 101;
- bendel *stf.* s. v. a. hengel n. GR.W. 1, 665;
- bendelin, bendel *stn.* *bändchen, binde dem. zu bant.* an des briefes orton hiengen zwei sidin bendelin WH. v. Östr. 16^a; *dem friwibe ein houbettuoeh bräht er unde ein bendel röt* HELMBR. 1089. *vgl.* bendel m.;
- benden *swv.* (I. 134^b) *in bande legen* MART. *vgl.* banden.
- bänder *stn.* s. binder.
- bêne *stf.* s. bin.
- be-nêhen *adv. u. präp.* (I. 408^a) *aus bi in êhen, bi nêhen seitwärts, zur seite, nebenzu* WWH.

391. 4. Bit. 1478. Pass. (153. 76. 177. 40. 184. 74. 187. 6 u. oft); beneben werden *besiegt werden* Pass. K. 78. 72; sich ben. *sehen sich in verlegenheit sehen* ib. 19. 59. ben. kumen *verschwinden* ib. 118. 6. einem ben. (zur seite) sin Msh 2. 379^b. 3. 36^b. 163^a. — als präp. *wie enßen*, neben constr.; *doch liegen keine sichern beispiele vor*.

be-necken *swv.* (II. 327^a) *herausfordern, reizen* JER.

be-neden *adv.* s. beniden.

benedencier, bēnedicier *stm.* s. pēnitenzier.

benedicte (I. 103^a) herba benedicta, *benedicten* (NEMN. 2. 43) Ms. bundicta DFG. 71^a.

benedicten-krüt *stm.* MYSN. 77 f.

benedicten-wurz *stf.* gariofilus Voc. 1482.

benedictie, benedixie *f.* benedictio JAN. 8. HANS 487, s. benediz.

benedie *stf.* segn KIRCHB. 644. 57;

benedien, benedigen *swv.* (I. 103^a) *segnen* TRIST. GEO. FRIL. ULR. Wh. 158^a. ORL. 6517. Pass. 94. 64. 105. 79. 121. 37. 79. 129. 15. 31 u. oft ELIS. 2845. 4152. MARLD. han. 4. 1. 3. HANS 445;

benediunge *stf.* (I. 103^a) *segnung* MYST. (2. 275. 26). EVANG. 240^b. — *aus benedicere*.

benediz *stm.* nicht benediz (I. 103^b) *schluss-segen bei der messe* PARZ. (benditz 705. 9). LOH. (1258); *im citate des WB. lies mit kriuzen*. — *aus benedictio; s. benedictie*.

be-nehtigen *swv.* tr. eine ben. *mit ihr die nacht zubringen*. der kaiser ward beredt, die künigin zu ben. u. beschaffen OH. 157. 24.

be-n-eichen *swv.* *weihen, widmen, aus be-in-eichen* GEN. D. 30. 6 u. anm.; *ebenso*

be-n-eichenen *swv.* GEN. D. 42. 13.

be-neimen *swv.* *bestimmen, festsetzen, verheissen* Leseb. MART. 16. 74; (*in* WB. II. 311^a, 41 *als verderbung von benemen angesehen*; *es ist aber wol mit WACK. u. Diefend. auf einen eigenen stamm neimjan zurückzuführen*; s. neimen u. auch Gr. I. 152). *vgl. benennen*.

be-nemde *stf.* (II. 311^b) *name, person der gottheit* BARL. MART. WACK. pr. 86. 2; *von den drin benenden gotes* KEHR. 3. 126. 557; *bestimmte angabe* CLOS. — *zu name*.

be-nēmen *stv.* I. 2 (II. 373^b) *zusammenfassen* MYST.; *wegnehmen, entziehen mit acc. u. dat. allgem. (sehr oft bei MGB. auch in der bedeut. einnehmen, an die stelle treten. der man benimt der frawen ir stat 140. 1. sich einem ben. sich vor ihm retten. swer sich dem esel*

also benam Ab. 3. 190. ich bin von hove kumen, deme ich durch got nīch hān benumen ROTH *denkm.* 51. 86; *statt des dat. auch mit präp. den ban von den ketzern benemen* UGB. 482. s. 580). *mit acc. der pers. u. gen. der sache herabben, entledigen, u. ebenso refl. mit gen. nāch dem und er sich seins prunnen hāt benomen das wasser abgeschlagen* MGB. 108. 18; *sich eines d. vor gericht, od. mit dem rechten ben. sich reinigen, den verdacht von sich abwälzen* NP. 43. Mw. 197. 25 (a. 1294).

be-nemen *swv.* (II. 311^a) *nennen, aus benennen* BARL. (MART. *steht benennen*); s. benennen.

be-nēmunge *stf.* ben. juncvraulher ere, defloratio DFG. 170^a.

be-nende *stf.* s. benemde.

be-nennen *swv.* (II. 312^b) *benente benennet* (WWh. 161. 20), *gewöhnl. aber mit rückuml. benante benant nennen* Pass. (163. 35. 336. 31. 375. 25 u. öfter) *namentlich bestimmen, anberaumen; verheissen, zuignen mit dat. u. präp. (beim objectsprädicate); allgem. vgl. noch j. Tit. 4564. 4585. swer hiute dem sige wirt benant ULR. Wh. 170^a, dem münster er benante richen güldo gruooc Pass. 385. 85. ze salde benant ENGELH. 619. zer sunnen benant Msh. 2. 8^b. in ist ein künie ze weh benant ib. 2. 4^a. manec starker sarjant uf die reise wart benant PARZ. 721. 14. dā engegen benant was ie sin houbet Msh. 2. 17^a.*

be-nent-lichen *adv.* *mit namen genannt, ausdrücklich* Mh. 2. 166.

be-netzen *swv.* (II. 320^a) *nass machen, refl. = sich bebrunzen* MGB. 447. 29 *var.*; *in demselben sinne auch bei KAISERSBERG* s. DWB. I. 1471.

benge *stf.* *angst, sorge*. mit groszir benge KIRCHB. 618. — *zu bange*.

bengel *stm.* (I. 85^a) *prügel* ENGELH. Ls. swert, spiez und bengel RENN. 7085. mit bengele und mit steine OD. Mind. 108. 115^a. mir würde von bengeln herter gruooc KOLM. 54. 30; ALTSW. 48. 28. KELL. erz. 360. 3. BEH. 313. 27. Gr. w. I. 214. 5. 54. — *zu bangen schlagen*;

bengeln *swv.* *prügeln* RING 8^a. 10; *intr. hin- u. herschweifen. die mit mir in ellend wandeln und bengeln HPT. beitr.* 296;

bengeln *stv.* (I. 85^a) *so aufgefasst* FRAGM. 36. 82; *mit bengeln het erdiegelide so erweicht; das könnte auch der dat. pl. von bengel sein*.

be-nichen *stv.* II. *sich neigen, sinken. die insähen unsamfte benichen (: verblichen)* HILMLR. 91.

be-niden *adv.* (II. 333^b, 45) *unterhalb, aus* bi niden JER. benidene EVANG. M. 2, 14.; beneden KARLM. 258, 44. 259, 26. SSP. 3. 51, 1. 80, 1; 2. 48, 12.

be-niden *str.* II. (II. 345^a) *beneiden mit gen. der sache* TRIST.

be-nider *adv.* (II. 336^b) *unterhalb, aus* bi nider HERB.; *weiter nach unten* DÜR. chr. 308.

be-nihte *aus* bi nihte, *auf keine weise* ALTSW. 5, 12; *beniuti* WACK. pr. 35, 11.

benit *stn.* (I. 103^b) *zu stangen eingedickter honig.* gehoneget süezer wan benit MSH. 3, 169^a. — *aus* fz. penide, lat. pænidium.

be-niute *s.* *benihte.*

benken *swv.* (I. 84^a) *benke, sitze bereiten, mit benken besetzen eigentl. u. bildl.* GUDR. PASS. FRL. deme hêrren Dieteriche benket er vli-zeeliche ROTH. 1604. mit lobe wil ich benken iuwer wirde WH. v. Östr. 13^a. wirt minnen viwer gebenket dar in mit rehtem glouben j.Tit. 31. mit ge-.

benne *adj.* (I. 87^a) *im banne befindlich* LOBGES. BERTH. PASS. K. 410, 63. MW. 59, 26 (a. 1255). CHR. 5. 102, 8. 9. 12; *ein wazzer b. machen, es in ban legen, andern verbieten* SCHM. Fr. 1, 243;

bennen *swv.* (ib.) *prät. bante, vor gericht laden, bringen* ANEG. SCHM. Fr. 1, 243; *bei strafe gebieten.* gebante feirtage Nr. 172. 264. vgl. hannen;

bennige *f.* (ib.) *die angetraute, dem manne untergehene* FRAN CRSC. (KOL.).

be-nötigen *swv.* (II. 416^a) *zwingen, bedrängen* PASS. SWSP. 39, 4. ein slöz ben. MONE 6, 143. UGB. 18, 1;

be-nöten *swv.* (II. 417^a) *intr. in not sein* HERB.;

be-noten *swv.* (ib.) *part. benötet, benöt zwingen, in not bringen* ENGELH. KREUZF. ULR. Wh. 155^a. 287^a. j.Tit. 3745; *mit gen. einer sünde benötet (dazu gezwungen) werden* BERTH. 426, 7. GRIESH. 2, 67. 72. er sol sie niht ben. deheins geschefts CHR. 2. 205, 26; *einen mit gerichte ben. vor gericht laden* MZ. 1, 332. W. 14.

bënsel *stn.* *s.* *pënsel.*

be-nüege *adj.* (II. 360^a) *genügsam, zufrieden mit gen.* ÖH. 17, 33. 89, 3. 94, 7; *einen umbe etw. benüeg. u. unklaghaft machen* MH. 2, 622;

be-nüegen *swv.* (ib.) *imp. an etw. (gen. oder mit) genug haben* FLORE 1510. 599^a. SILV. 3314. 5973. RENN. 8244. 13912. HADAM. 563.

MF. 206, 175. NEIDH. XVIII, 12. MSH. 3, 407^a. GA. 2. 289, 66; *md. benügen mit dat. der person* ELIS. 3314;

be-nüegen *stn.* (ib.) *genügen, befriedigung* MYST. CHR. 2. 408 *ann.* 3;

be-nüegunge *stf.* *abundantia* HB. 133

be-nunft, -nuff *stn.* *deprehensio in facinore* s. HALT. 132 *f. u.* vgl. auch *benunften bei* (BERL. 120. — *zu benümen.*

be-nuomen *swv.* (II. 311^a, 42) *md. benümen namhaft machen* KULM. r. *oft in* SSP. s. p. 128. MARLD. han. 82, 2; *urkundlich verheissen.* die heimstewer, die er seiner tochter und unserm sone beweiset und benümet (=benuomet) hat MZ. 4, 129 s. 141. — *ablaufsform* *zu* name; vgl. *benemen.*

be-nützen *swv.* (II. 402^b) *benützen* MARLG. JER. ELIS. 8116.

be-phlihten *swv.* *verpflichten.* solch erbieten an *zu* nemen und sich mit uns dar in *zu* be-phlihten DH. 385.

be-priueven *swv.* *visitare* JAN. 7.

be-quäme *adv.* *schnell, bald* ELIS. 5617. 8227. vgl. *beköme. zu*

be-quäme *adj.* (I. 905^a) *passend, tanglich* GLAUB. (162). JER. 11^a. 178^a das ir dorzu bequëme, tüchtige personen nemen sullet UGB. 372. *der weinfälschung mit bequëmen mitteln begegnen* Nr. 255;

be-quäme-lich *adj.* (I. 907^a, 45) *passend* GL. EVANG. 240^a. *solche dinge, die seinen ernen gut und bequëmlich sein* MW. 345 (a. 1362). vgl. *bekomlich;*

be-quäme-liche *adv.* JER. 34^a. 35^a;

be-quäme-licheit *stf.* *commoditas, opportunitas* DFG. 136^a. 398^a. EVANG. M. 26, 16. *ib.* L. 22, 6.

be-quelen *swv.* *quëlen* BELIAND 2864.

be-quëmen *stv.* I, 2 s. v. *a.* *bekomen, oft noch in prät. bequam* s. PASS. 700^a.

be-quicken, -kucken *swv.* *wiedrr lebendig machen.* *kranken muot bequicken* HADAM. 138; *bekucken* MAR. 155, 27. 191, 5. SPEC. 68. (s. GERM. 4. 498).

be-quide *stn.* *überredung?* *md. bekudde* JER. 154^a.

be-quiringen *stv.* *s.* *betwingen.*

bër *synn.* (I. 103^b) *bër. allgem. (bei HARTM. nicht) doch vgl. noch folgende stellen:* uns schribent die meister. daz der ber zeimal in rôhez vleisch geber, daz lecket er mit siner zungen, biz daz er vor im siht die jungen RENN 19303 (vgl. dazu MGB. 162, 21 ff.); *wilder*

ber ENGELH. 2853. APOLL. 5499. MSH. 2, 382^a. 3, 293^a. sô möchte man einen wilden bër noch sanfter harfen lëren MSH. 25, 3. der bër wirt nimmer ein guoter singer Wg. 6^b (vgl. HPT. 6, 185). swer mit ein bër striten solde, ich wan niht daz er wolde pfenninge zeln zuo der zit *ib.* 120^b. ich hæte senfter einen bër zu dirre naht gebunden GA. 3, 77, 1276. sô wirt er dich schinden und schern, als einen ungevüegen bër *ib.* 1, 488. swâ den bër ein eichorn jaget MSH. 2, 251^a. swer bëren mit den hasen jaget, der mac sich gelückes wol verkunnen j.Tit. 797. swenne der bër ist niht gesunt, schirret er âmeisen in den munt, swenner die gizzet, wirt im baz RENN. 19316 (vgl. dazu GR. kl. schft. 2, 109 u. MGB. 162, 32: die përn ezzent âmeizen und krehz durch erznei willen). — *vermut. über die etym. im DWB.* 1, 1122.

bër *stf.* was hervorgebracht wird, als frucht oder blüte wächst LOBGES. 61, 12. zu bërñ.

bër *adj.* u. f. s. bære.

bër *stm.* bërur eine schlange MGB. 266, 2 ff.

bër *stf.* (I. 144^b) schlug, streich MSH. 1, 297^b. *plur.* herje (: scherje) MART. 71, 111. — zu bërñ. (das beispiel aus dem LOBGES. gehört nicht hierher, s. oben bër f.).

bër *stuf.* (I. 104^a) fem. HELBL. 4, 421. j.Tit. 478 (alt. dr.): die beere GEN. PARZ. TRIST. niht ein bër nicht das geringste (Aw. 3, 207. TÜR. IVh. 219^a. vgl. ZING. neg. 415 f.) iuwer wer hilft iu gein mir ein bër GA. 1, 125, 754. sus klibet mans ûf als die bër JENGL. 424. — *gt.* basi (noch im altnordr. teuthonista bere und bese); *vermut. über die etym. im DWB.* 1, 1243.

bër *stm.* (I. 104^b) eber, zuchteber, aper Voc. 1482. MGB. 121, 7 var. Ssp. 2, 40, 1, 47, 3, 62, 2; 3, 51, 1. jô enwas ich niht ein bër wilde MSH. 8, 15 u. dazu HPT. 11, 574. vgl. Gds. 695.

bër *stsvm.* s. bære.

bër-râft *part.* s. beröufen.

bër-râmen *swv.* als ziel(râm) festsetzen, anbe-
raumen KIRCHB. 825, 10. GR.W. 5, 317.

bër-râmen *swv.* (II. 549^a) mit russ (râm) oder sonst beschmutzen RSP. NARR. rgl. WEINHOLD schles. wb. 75.

bër-rât *part.* s. beretten.

bër-rât *stm.* rat, bedacht. sunder bër. MALAG. 66^a. 216^a. ûf gotes bër. Ls. 2, 293, 4. mit gutem b. unser fürsten CHR. 1, 240, 23. wer ouch, daz iemant beschuldigt wurd und (l. umb) berat oder fuderung, die er zu der

rauberei solt getân haben Mz. 4, 391 s. 429; *sich über etw.* berât nemen GR.W. 2, 207. CP. 98. FASN. 1130, 4. HALT. 133.

bër-râten *stn.* red. I, 2 (II. 579^a) beraten u. zwar 1. von rât = rat: überlegen, anordnen EN. NIB. (dô wart er sän beraten REINH. 688 gehört nicht hierher: „da hatte er gleich sein theil“ J. GRIMM); *part.* einen beraten sin ihm mit rat beistehen CHR. 5, 355, 10; *refl.* mit sich zu rate gehen, sich bedenken mit gen. der sache od. untergeordn. satze A. HEINR. WIG. TRIST. LANZ. ir wipheit sich mit ir selben des beriet LOH. 3542. hâst dû dich noch beraten des Troj. 14856. dirre dinge sich beriet der Kriechen diet *ib.* 24411; — 2. von rât = vorrat, unterhalt: einen bër. ausrüsten, unterhalten; für ihn sorgen (die sache im gen. oder mit präp. an, mit); *allgem.*, vgl. noch swer einen spilman haben wil, der sol in auch beraten, unterhalten Mw. 217, 77 (a. 1300). ob uns got einer tochter, eines sones beriete, unsere che mit kindern segnen würde Mz. 4, s. 144, 151. unt berâtet si tageliche alles Aw. 3, 234, 40. mit liebe b. GREG. 2052. mit spise CRANE 792. daz jagehus mit hunden b. ER. 7156. er wart von ir bër-râten mit richen handelunge Troj. 20910. mit einer gotsgab bër. Mw. 214 (a. 1300); — *part.* wol beraten, wol versorgt (GR. RUD. 2, 1. GREG. 3091. Troj. 19412. MSH. 2, 283^a. WACK. pr. 48, 113; — ein kin tberâten, es ausstern, verheiraten Mw. 366, 4, 372, 11. UKN. 279. Mz. 1, 451;

bër-râten *stn.* überlegung. sunder b. KARLM. 112, 65.

bër-râten-lich *adj.* einem b. sin ihm raten CHR. 3, 374, 20;

bër-râten-liche, -en *adv.* (II. 580^b) mit vorbe-
dacht, überlegung (CHR. 5, 120 *anm.* 2, 389, 26. beretenlich sitzen CHR. 3, 371, 4; mit vorrat ausgerüstet MAI.

bër-rât-liche *adv.* mit vorbedacht. so ist heredit-
lich bei OBERL. 123 zu fassen u. nicht als beredeliche (WB. II. 608^a).

bër-blut *stn.* menstruum DIF. n. gl. 250^a; vgl. bërunge.

bër-brôt *stn.* s. bërñ-brôt.

bër-, ges *stm.* (I. 104^a) berg eigentl. u. bildl. *allgem.*; *nebf.* der birg SCHLITB. 66. vgl. noch: wart ir grøzer danne ein bër LANZ. 2454. Ls. 2, 522, 666. guldin berge j.Tit. 5265. starke guldine berge in India BERTH. KZ. 68. 71 (vgl. goldbëre). solt manz als berge

houfen Loh. 5720. daz sich mœhten berge er-
wegen *ib.* 5552. ob er berge spielte j. Tir.
5740; *trop.* steic ûf der tugende berc Pass.
374, 18. unz ûf den berc der sêlikêit JER. 129^b.
hie gên ich êrst an den berc *andasschwierige*
HERB. 1644. *vgl.* 1654. *sprichw.* die ohsen am
berge stehen UGB. 527 (*Schlesien*); — über
berge: der wil über hêhe berge springen
RENN. 17803; *speciell über die Alpen, nach*
Italien durch Franken, Swâben, Beierlant
unde uber berge ELIS. 4548. sit daz ich über
diebergekam MSH. 45, 18; ze, wider, gegen
b. *empor, aufwärts; vgl. noch* ze berge j. Tir.
400. TROJ. 17391. 17458. Pass. 95, 27. 156,
93. 165, 29. 190, 91. Pass. K. 11, 56. 39, 94.
270, 44. ELIS. 1080. sô las er inne ze berge sâ
diu wâpencleider, *streifte sie hinauf* *ib.* 4256;
wider berc KELL. erz. 208, 18. 21. 23. wider
bergen wallen j. Tir. 5907. gegen berge gie
im daz hâr GA. 2. 560, 364. den stertz gegen
perg recken als ein segel MGB. 158, 7; die
liefen wege berg ûf nâch der strâzen MSH.
3, 260^b. dô sach Petrus berg an (*oberhalb*)
einen man Pass. K. 614, 14; berges wart
oberhalb *ib.* 601, 27. — zu bûrgen, *vgl.* DWB.
1, 1052. 1503. Z. 1, 5.

bêre, -ges *stmn.* (I. 159^a) *mittel zum bergen:*
umschliessung, verbergung, verheimlichung
KINDH. LANZ. LIEHT. offenbar und âne berc
ELIS. 8430. *vgl.* gebêre.

bêre-boum *stmn.* die bêreboume sint bekomen
her abe zem mos Wg. 6466.

bêre-êrîn *adj.* b. silber, *silber wie es aus dem*
bergwerk kommt FREIBERG. 181.

bêre-genôze *swm.* die berggenozzen *die wein-*
bergbesitzer UKN. 142. 2. 65 (a. 1311. 1319).
W. WEICHB. 100.

bêre-gesworne *swm.* (II. 772^a) *der im berg-*
werk beeidigte FREIBERG.

bêre-haft *adj.* *bergicht, in unberchafft.*

bêre-hêre *swm.* *besitzer, lehensherr eines*
weinberges W. WEICHB. 100. Stz. 435.

bêre-hiuselîn *stn.* *kleines bergschloss* CHR.
2. 78, 22.

bêre-huon *stn.* DIEF. 1470 p. 148.

bêre-îsen *stn.* *werkzeug beim steinbrechen*
TUCH. 100, 7. 292, 10.

bêre-kicher *stn.* *eine pflanze.* staphysagria
MGB. 420, 16; berkicher DFG. 550^e.

bêre-klinge *swf.* (I. 844^a) *bergschlucht* LITAN.

bêre-knappe *swm.* *bergknappe* MGB. 109, 7.

bêre-koste *stf.* *kosten des bergbaues* FREIBERG.
151.

bêre-lant *stn.* *gebirgsland* URB. Pf. 126.

bêre-lêhen *stn.* *lehen eines weinberges* USCH.
448 (a. 1417).

bêre-liute *pl.* *bergknappen* KIRCHB. 750, 17.
20.

bêre-mæze *adj.* *einem berge ähnlich.* ein berc-
mæzer knolle j. Tir. 251; *ebenso*

bêre-mæzec *adj.* (II. 209^a) *ein burde wirt b.*
BIRKENST. p. 24.

bêre-meister *stmn.* (II. 119^a) *der vorgesetzte*
eines bergwerkes FREIBERG.; *eines weinberges*
WIEN. handf. URB. B. 2, 520. UKN. 61 (a. 1297).
94. 98. (a. 1304). STB. 257. Stz. 433. UH. 73
(a. 1327).

bêre-minne *swf.* *bergfee.* dô sande sie hinnen
eine bercminnen ALBR. 20, 116.

bêre-rêht *stn.* *jus montium in vineis, quod*
vulgo perchrecht dicunt UHK. 1, 9 (a. 1152).
jus montanum tam de vineis quam de agris
UKN. 22. drei weingarten und aht perchrecht
DM. 21. *vgl.* W. WEICHB. 99 ff.; *eine vom*
weinberg zu entrichtende abgabe UKN. 85
(a. 1302). UH. 76. DM. 36. Stz. 377. Mz. 2,
345. 397. MH. 2, 834. 3, 299. 376. 420.

bêre-rihter *stmn.* (II. 637^b) *der richter über*
bergleute FREIBERG.

bêre-rint *stn.* *Dieterich schilt die riesen berc-*
rinder, zu LAUR. 1514. MYTH. 500.

bêre-scheffe *swm.* *bergschöpfe* GR. W. 1, 494 ff.

bêre-slange *swf.* *man sol nemen ein perg-*
slangen, die da kurtz und oben plawschwartz
und an dem pauch weisz ist MYNS. 24.

bêre-stat *stf.* (II. 601^a) *bergstadt* SCHEMN. r.

bêre-swære *adj.* (II. 511^b) *schwer drückend*
wie ein berg BÜCHL. TRIST.

bêre-teiding *stn.* *weinberggericht.* do ich saz
an offem gerihte in einem rechten perchtai-
dinge kom für mich (Gerunch der Chol und jach,
daz er als lange gechlacht (*geklagt*) hiet in
rechtem perchtaidinge hintz den weingarten
umb daz perchrecht UKN. 362 (a. 1354).

bêre-valke *swm.* *die dritten edeln valken*
haisent montaner, das sind pergfallen
MYNS. 9.

bêre-vluo *stf.* (III. 355^a) *bergfels* Voc. o. berg-
fluoch DIEF. n. gl. 322^b.

bêre-vluo-stein *stmn.* *bergfluochstein* DIEF. a.
a. o.

bêre-vrit, bër-vrit *stmn.* bër-vride *swm.* (I.
107^b) *die hölzerne verschanzung auf einem*
berge, woraus sich die begriffe: thurm
(auch auf elephanten), bollwerk, befestigtes
haus entwickelten LAMPR. WIG. PARZ. KENN.

8913. 22923. APOLL. 18789. HERB. 366S. 6194. ez kost daz perfrid, daz man hat gemacht uff dem Treitberg, mit seinem holtz etc. J. 1377. vgl. CHR. 1. 90, 23. 270, 12. 273, 41. der berevrit als ein zur burg in Nürnberg gehöriges haus TUCH. 134, 10. 25; saal, tanzsaal NEIDH. 60, 9 u. aum.; md. bergfrede, bergfert DÖR. chr. 53. die form bervrit (in Voc. auch perfert, herpferd) geht zurück auf das aus dem deutschen worte stammende mlat. perfridus. — aus bërgen u. vride schutz.
- bère-vrouwe *sf.* frau, lehensherrin eines weinbergs UHK. 2, 79 (a. 1322). 188; vgl. bère-hërre.
- bère-wërc *stn.* (III. 585^b) bergwerke FREIBERG. ALBR. 1, 260. FASN. 1244.
- bërde *stf.* s. bærde.
- berdellum *s.* bdellius.
- bère, bër *stwm.* (1. 105^b) sackförmiges fischernetz GEO. HELBL. Ms. perre (: vërre) KCHR. D. 367, 22. fischen âne berren (: wërren) HADAM. 239. vischen vor dem bern (: wern) MF. 176. — aus gr. lat. pera; vgl. SCHM. Fr. 1, 261. KWB. 22 u. unten brëse.
- bërec *adj.* s. birec.
- be-rëchen *stn.* I, 2 (II. 589^a) bescharren. belege gibt BECH in der GERM. 8. 478: ANTICHR. 129, 10. KRONE 14351. MF. 108. KELL. erz. 48, 36.
- be-rechnen, -rechnen *swv.* (II. 590^a) berechnen, rechnung ablegen PASS. KULM. r. SSP. 1. 23, 2.
- be-red-bote *swm.* (I. 183^b) anwalt, verteidiger WEIST. WEST. gl. 45.
- [be-rede-liche *adv.* mit vorbedacht II. 608^a]; s. beratliche.
- be-reden *swv.* (II. 603^a) statt beredet, beredete auch bereit, bereite (sie bereiten DIETR. 2186): wovon reden, etw. bereden, mündlich festsetzen (einen ber. verleunden CHR. 2. 494, 30; vgl. beredunge); durch mündliche rede göttlich beilegen (HALT.), wohin bringen LANZ.; besonders häufig in der rechtssprache: beweisen, darthun (durch eido d. kampf), überführen mit acc. der pers. u. gen. der sache oder untergeord. satz (z. b. swelch vorster einen herein bringet und den mit dem rechten beredet, daz er Np. 300). vgl. SSP. s. 128; vor gericht vertheidigen, reinigen mit gen. der sache;
- be-redenunge *stf.* besprechung GEN. D. 96, 12; entschuldigung, beweistlieferung Wg. 11532. 11550;
- be-redet *part.* (II. 603^b, 19) ber. sin mit rede begabt sein, zu sagen wissen TRIST. H.;
- be-rednisse *stfn.* (II. 607^b) verabredung, vertrag UH. 281 (a. 1454). Cp. 161; reinigung, entschuldigung HALT.;
- be-redunge *stf.* (ib.) verabredung, göttliche beilegung OBERL. CHR. 2. 89, 11; verleumdung KULM. r. (vgl. oben einen bereden); beweisführung, vertheidigung ERNST u. bes. in der rechtssprache SWSP. 208, 16. (der friedbrecher soll rehtlös und elös sin also, das weder sin ortal noch sin beredung furbaz nieman vernem Mw. 59, 1. a. 1255).
- be-reflen *swv.* (II. 608^b) tadeln, strafen LIT. FREID. swer mich dar umb berefte (: krefte) j. Tit. 4096; ebenso u. häufiger:
- be-refsen *swv.* (II. 609^a) LEYS. PASS. KCHR. 1300. WACK. pr. 56, 121. 124. prät. berafste ib. 121, 126; berefsen MART. 7, 83; vgl. berespen.
- be-regen *swv.* (II. 609^b) bewegen MYST.
- be-regenen *swv.* (II. 611^a) beregnen PASS. von im daz tuom mit wiho wart beregenet LOH. 7596. bereinet conplutus Voc. Schr. 522.
- be-regunge *stf.* censatio DFG. 112^a.
- be-rëhtegen, -rëhtigen *swv.* vor gericht ansprechen GR.W. 4, 45. 116; rechtlich entscheiden, beilegen USCHB. 2. DH. 219;
- be-rëhten *swv.* (II. 616^a) vor gericht ansprechen WEIST.; zum rechtlichen austrag bringen CHR. 2. 234, 26. 237, 12. Mz. 1, 312; richten, verurtheilen CHR. 4. 327, 1. 20; 5. 202, 31. 203, 11. 232, 4; hinrichten CHR. 4. 50, 14; 5. 306, 6. 317, 14.
- be-reichen *swv.* (II. 653^b) bis wohin (accus.) reichen SUCH. das gepirg beraichen Cp. 309; auf sich ziehen, erlangen TUND.; erreichen, festhalten GR.W. 1, 147.
- be-reinen *swv.* abgränzen. berainen und vermarken CHR. 1. 30. 28.
- be-reinet *part.* s. beregenen.
- be-reit *stn.* s. v. a. bereitschaft: sunder bereit KARLM. 21, 3.
- be-reite, reit *s.* bereden u. bereiten.
- be-reite, -reit *adj.* (II. 670^a) act. bereitwillig, dienstfertig mit dat. pers. u. gen. d. suche NIB. WIG. PARZ. WALTH.; pass. bereit gemacht, fertig, zur hand mit dat. NIB. IW. WALTH. ENGELH. 2520. GERH. 2414. bereite wesen, stân MSH. 2, 8^a. 3, 179^a. auch schul er uns berait sein mit pettegewart UKN. 158 (a. 1314); ausgerüstet mit gen. od. mit WIG. all's dinges wol bereit KRONE 26190; vom

gelde: baar WWH. u. *rechtsbücher* bereite habe LOH. 1208. an *beraiter* hab dreuhundert pfunt haller Mz. 4, 295. *bereteiz* gelt *ib.* 3, 246. 296. 425. DM. 105. UKN. 404. Cp. 39 u. oft. — *zu riten*;

be-reite, -reitadv. (II. 671^a) *bereitwillig* GLAUB. PRIESTERL. 495; *schon, bereits* CRESC. NIB. EVANG. 240^b; *schnell, geschieht* griff ich ez bältlicher an und *beraiter* danne ein ander man TRIST. 8554; *bereit, baar* bezah Np. 134; *be-reitec-liche adv.* (II. 671^b) *leichtlich* TROJ. (6108);

be-reiten swv. (II. 667^a) *prät. bereite, bereite; part. bereitet u. bereit: bereite machen, rüsten, bilden, ausrüsten mit gen. der sache, allgem.; einen in diu kleit ber. ankleiden* WALB. 289. ALPH. 123, 1; *sich dan ber. sich aufmachen* NIB.; *bezahlen, person od. geld* A. HEINR. EN. und hiez *bereiten dräte* swaz er verzert hâte FLORE 3251. wir *bereiten* den wirt Msp. 121, 7; *einen eines d., ihn davon benachrichtigen, kennen lehren* EN. PARZ.; *herzählen, berechnen* IW. BARL. mit *zal bereiten* WWH. 16, 15. mit *wol bereitem sinn* und mit Mz. 1, 309; *rechenschaft ablegen mit acc. d. pers. u. gen. d. sache* Ssp. 1. 23, 1. — mit *ûf, ûz, zuo.*

be-reiter stm. bereiter, pferdeknecht CHR. 3. 149.

be-reit-schaft stf. (II. 671^b) *zubereitung, ausrüstung, gerätschaft* TRIST. GERH. ORL. 5318. 5325. LOH. 3423. DIETR. 4796. RENN. 21138. Wg. 5707. 5775. 5935; *baures geld* PASS. RENN. 7706. HPT. 7, 98. Np. 17. Mz. 1, 298. 2, 428. 3, 102 etc.

be-reitunge stf. bereitung MYST. 2. 571, 11. 593, 6. 7. MART. 40, 21.

be-rennen swv. (II. 719^b) *berante, berant über-rinnen machen, begiessen* RUL. ROSENG. helm mit *golde berant* KARLM. 62, 50. vgl. 103, 55: Davit der wol *berante: laufen lassen, tum-meln* KREUZF. manig ros man *berante* ERNST 790. GA. 1. 118, 498; *mit heeresmacht angreifen, bestimmen (im Wb. ist „intrans.“ zu streichen)* PASS. JER. eine stat, veste *ber.* ERNST 1045. CHR. 4. 219, 15. 16; 5. 115, 5. UGB. 362. ein *lant ber.* HERR. 3904. *die feinde berennen angreifen ib.* 14566. 17775.

bärer stm. in gebärer;

bäererinne stf. (I. 140^a) *mutter* HÄTZL.; vgl. *bärerinne.*

be-rären swv. (II. 677^a) *benetzen* BEITR. (= MSH. 1, 153^b) SUCH. KIRCHB. 644, 53. 747, 48.

be-respen swv. (II. 677^b) *s. v. a. berefsen* *tadeln* SILV. BERTH. GRIESH. *denkm.* 24. PANTAL. 389. MART. 17, 111. ELIS. 2328. 3050. VET. b. 6, 8. 17, 28. 24, 19; vgl. *berispeln*;

be-respunge stf. tadel VET. b. 24, 18. Hb. 133.

be-retten swv. (II. 678^a) *beratte, berat befrieren, schützen* ATH. HERB. (9968. 14727. 14771); *die strasse beschirmen u. beretten* Cp. 180.

be-reuben swv. s. berouben.

berewinke, berwinke f. (I. 106^b) *verminalis* GL. *pervinca* DFG. 431^a; *perwinkel ain kraut, ist sumer und winter grun: potentilla, accundula* VOC. 1482.

bërge stf. bergung in bein-, diet-, hals-, her-, wint-bërge.

bërgeht adj. (I. 105^a) *bergicht* LEYS.; *pergot* MGB. 400, 13.

bërgelin stm. kleiner berg BERTH. 349, 1. KRONE 15338.

bergelîn stm. (I. 88^b) *dem. zu barc schwein* MONE *schausp.*

bergem-smër stm. smër vom barc NARR. 72, 59 (*doch wol besser mit* Wb. II². 425^b, 13: *bergein, bergin smer*); *bei* FRISCH 1, 65^a *bargelschmeer schweinefett.*

bërgen stv. I, 3 (I. 158^b) *bergen, in sicherheit bringen. allgem., mit vor, ge-, ver-. — zu gr. qpay in qpayow, skr. barh* CURT. 1, 267. Z. 1, 5;

bërgen stm. daz tet er niht durch bergen, ver-bergen LANZ. 3226.

bërge-wert adv. aufwärts HERB. 573.

bërg-fert s. bërcvrit.

bergîn adj. (I. 88^b) *von einem barc, schweine herrührend* BERTH. (16, 13. 17, 31. 86, 20. 285, 18) SCHM. Fr. 1, 273.

bër-haft adj. (I. 140^a) *fruchttragend, fruchtbar* WOLFR. BARL. HEINR. 4621. *berhaftes lebennes stap* GERH. 4382. *berhaft an der é und der koneschafft* OT. 31^a. *berh. und frucht-ber sin an guoten werken* GRIESH. 1, 23; *schwanger* Ms. ELIS. 10416. Ls. 2. 553, 104. Ssp. 1, 33; *mit gen. eines Kindes b. sin* GEN. D. 36, 3. 60, 3. ELIS. 2176;

bër-haftec adj. fruchtbar. berheftec ELIS. 2180; *chenso*

bër-haftic-lich adj. MYST. 2. 499, 31;

bër-haftikeit stf. (I. 140^a) *fruchtbarkeit* MYST. (2. 37, 34. 79, 17).

bërht adj. (I. 106^a) *glänzend* DIEM. 341, 25. — *gt. bairhts zu skr. bharga glanz (von wurz. bhrâj) gr. γλῆγω, lat. fulgeo* CURT. 1, 157. vgl. *blie, blichen u. birke.*

berht-âbent *stm.* vorabend des festes epiphaniä ULA. 80 (a. 1299). UHK. 2, 239 (a. 1361); *eigentl.* der berhte âbent, *s. das folgd.*

berh-tac *stm.* (III. 5^a) das fest epiphaniä, *eigentl.* der berhte tac das grosse neujahr, fest des neuen lichtes (WACK.); nach J. GRIMM tag der göttin Berhta (s. Berhte); perchttag UKN. 244 (a. 1331), perichtag *ib.* 102, UHK. 2, 114 (a. 1328); perhttag *ib.* 2, 15. Mw. 234 (a. 1314); perhtentag *ib.* 220; — prehentag UH. 114. UKN. 445. Stz. 660. prechentag UKN. 433. prehent tac Mw. 319. 320; *vgl.* brühen glänzen.

Bërhte *f.* (I. 106^a) name eines weibl. spukes, der beim jahreswechsel thätig ist AB. = GA. 3, 33 *f.* nach J. GRIMM name u. wesen einer alten göttin (Përahta die glänzende). nach WACK. durch misdeutung von berhtac u. berhtnaht entstanden; *vgl.* bëhten u. KUHN. 16, 127.

berhtec *adj.* glanzvoll, pertic ANNO 114;

berhtel *adj.* (*ib.*) glänzend MAR. GEN. D. 3, 12. 158, 15. SPEC. 66. 108. nû wehsete der tac mit der naht sin berhtel licht KRONE 9556. ein b. glas *ib.* 12948; *comp.* berhteler HPT. 1, 292; *s. berht*;

berhtel *sf.* (I. 106^a) klarheit, reinheit MAR. SPEC. 106. HPT. 1, 290.

berht-naht *sf.* das fest epiphaniä, diu berhte naht; perchnaht UHK. 2, 80 (a. 1322). nach perhtnahten, post epiphaniam GEIS. 418; perchnaht Stz. 471. perichtnacht STB. 211; *s. berhtâbent, berhtac.*

berhttram *stm.* ? (I. 106^a) pflanzenname GL. hânt ir veileberhttram Ls. 2. 526, 509; bertram MYNS. 45. — *aus gr. lat. pyrethrum* WACK. und. 58.

be-riben *stv.* II. (II. 680^a) abreiben URST. PASS.

be-riehen *stv.* II. walten, schalten. daz ir lip der minneclichen stæte lât berichen inrent-halp der huote MSH. 2, 29^a. — *ahd.* richan regnare, prævalere. *zu lat.* regere.

be-richesen, -richsenen *swv.* (II. 696^a) beherrschen.

be-riechen *stv.* III. rauchen, fumigare DFG. 251^c. sô dem fêwer ist berochen MF. 108; *tr.* anduften dô in gie der geruch an von der heide — sin unkraft wart berochen an der stat KRONE 14351.

be-riezen *stv.* III. (II. 755^a) noch mit ursprüngl. bedeut. über etw. hinfließen, es begiessen. ir lichten wangen mit trehen berozzen KEINFR. 52^a. dâ von (bluote) was ez berozzen KRONE 14251; beweinen GUDR. WWT. TÜR. Wh.

64^a. TÜR. Wh. 82^a. j. Tit. 330. 4284. WOLFD. 2141. 1. ROTH pr. 58.

be-riſen *swv.* (II. 701^a) mit reif überziehen Tit. MÜGL. p. 29. HPT. 7. 327, 10. ALTSW. 144, 31.

be-riegelen *swv.* (II. 702^a) verriegeln, versperren PASS. (95, 91. 120, 38. 201, 38). ELIS. 9766. GA. 3. 54, 419. — mit vür.

be-riht *part.* *s. berihten.*

be-riht *stmf.* (II. 643^a) bericht, belehrung PASS.; *ber.* eines guotes instructio prædii, die einrichtung eines hofes an gerätschaften etc. OBERL. 125. SCHM. 3, 36; *vertrag* MH. 1, 59. 60 (*m. u. f.*); *gütliche beilegung, versöhnung* HALT. 136. *gewöhnlich fem.*: DH. 156. 205 *u. oft*, CP. 159. CHR. 2. 234, 12. 235, 18. 22. 236, 5;

be-rihtere *stm.* (*ib.*) ordner, zurechtweiser STAT. d. ord.; friedensstifter HALT. 136.

be-riht-brief *stm.* vertrags-, vergleichsbrief DH. 127.

be-rihtec-lich *adj.* in unberihteclich.

be-rihten *swv.* (II. 639^a — 642^a) *prät.* berichte, *part.* berihet *u.* beriht: rîht machen, in rîhte bringen *eigentl. u. bildl.*, ein dinc berihten ordnen, einrichten, bilden (*dichterisch gestalten*, *vgl.* WACKERN. litt. gesch. p. 136 *anm.* 36) bestellen etc. je nach dem objecte. *allgem.*, *vgl.* noch wie wâr ein bistuom mit im beriht SERV. 1084. den bogen b. TÜR. Wh. 4^a. bürge und lant b. PASS. 224, 389. lant *u.* liute MSH. 3, 452^a. den kriece b. schlichten CHR. 1. 27, 12. die sach (*streit*) ber. *ib.* 5. 205, 4. die vart b. LOH. 1432; — einen berihten unterweisen, belehren PARZ. WALTH.; *ausrûsten, versehen* (*mit den sterbsacramenten versehen* KELL. erz. 111, 6. CHR. 1. 151, 1). *mit gen. der sache od. mit præpos.*; *allgem.* (*ich berichte eines galgen dich* Ls. 1. 538, 53); *bezahlen mit gen. der sache oder doppeltem acc.* Mw. 257, 10. WL. 114. sehzig pfunt, die sie mich und mein erben berihten sullen Mz. 3, 127; *bringen, befördern* einen ze grabe b. LUDW. 7001. ze hant er dich berihet mit slegen in den grimmen tût Ecke L. 62; *ausrichten, verleunen* NETZS030. einen mit einem b. sie versöhnen W. 31; — *refl.* sich in dierchteloge, inden gehörigen stand bringen (LIEHT. 183, 7), *sich versehen, ausrûsten, vorbereiten, mit. gen. od. præp.*; — *sich vertragen, friedlich vergleichen* (Mz. 3, 243. 4, 265. CHR. 4. 172, 10); *sich abwenden, losmachen von, mit gen.* RUL. 224, 15. — *mit ûz.*

- be-rihtigunge *stf.* *vertrag, vergleich* Mz. 3, 117. CHR. 4. 181, 24. 31.
- be-rihtikeit *stf.* *schlichtung.* nach des edelen mannes ber., der ain gemainer uberman ist gewesen DM. 21.
- be-rihtnisse *stf. gütl. vergleich* CHR. 4. 121, 16. 314, 17. 19.
- be-rihtung-brief *stm.* *friedensinstrument* DH. 240. MH. 2, 391.
- be-rihtunge *stf.* (II. 643^a) *verrichtung* RUL.; *auslegung, erklärung* WACK. pr. 62, 78; *aus-trag, schlichtungeiner angelegenheit* KREUZF. u. oft in urkunden HALT. 137; *gubernatio* OBERL. 126.
- berille, barille *swm.* (I. 106^a) *berillus, name eines edelsteines* WOLFR. LANZ. WIG. ERACL. 863. j. TIT. 1400. ALTSW. 151, 4. MGB. 436, 9. (vgl. ein sin sun Berille hiez er näch dem steine j. TIT. 90); *brille* durch den bril sehen HANS 5129. *swf.* (od. plur.?) bring mir her die parillen mein FASN. 63, 14. 21. vgl. DWB. 2, 382.
- be-riemeln *swv.* *mitreif überzogen werden.* alsö bereimelt ainem menschen auch sein part oder här MGB. 85, 28; s. rim.
- be-rimpfen, -rinpfen *stf.* I, 3 (II. 705^a) *trans.* zu etw. die stirne runzeln Ms.; — mich berimpfet ein dinc (MART. 164, 7) oder ich berimpfe mich eines d. MART. 5, 92. 161, 42. 173, 14.
- bërin *stf.* s. birin.
- be-rinen *stf.* II. (II. 710^b) *berühren* HERB. ALBR. 6, 219. 23, 202. 31, 83. 32, 312 u. öfter.
- be-ringe *adj.* *leicht, leichtes sinnes.* mach mich ernsthafte aune beswürde, beringe âne lich-vertikeit WACK. pr. 97, 22. vgl. GERM. Hag. 8. 242, 104.
- be-ringeln *swv.* *umringen* KIRCHB. 725, 16.
- be-ringen *stf.* I, 3 (II. 714^a) *überwinden* LAMPR. Ms.
- be-ringen *swv.* (II. 709^b) *umringen* HERB. (11028. 13263). RSP.; *erreichen* KARLM. 422, 32. — zu rinc.
- be-rinnen *stf.* I, 3 (II. 716^b) *tr.* *überrennen.* mit bluote berunnen RUL. NIB. FR.; *intr.* *übertrennen werden* GUDR. MARLG. daz wal und der breite plân mit bluote über al beran DIETR. 3544.
- be-rinpfen *stf.* s. berimpfen.
- be-rîsen *stf.* II. *befallen, überdecken* MARLD. han. 38, 32;
- be-rîsen *stm.* den mag ein scharpfez berîsen wol verhouwen HADAM. 459.
- Lexor, WB.

- be-rîspeln *swv.* *berîspel mich niet: ne arguas, ne corripas* me JAN. 39. 50; vgl. berespen.
- be-rîten *stf.* II. (II. 735^a) *tr.* *reiten auf (weg, pferd)* WWH. KREUZF. sie berîten die ros Ls. 2, 276. uns ist die furte garzutief, wirmügen daz mere nît berîten MAR. 1, 2610; *reiten gegen, angreifen* PASS. JER.; *reitendeinholen, erjagen* RUL. TRIST. HERB. DIEM. 131, 18;
- be-rîten *part. adj. (ib.) berîtten, zu pferde* MONF. 6, 402. knappe wol berîten BELIAND 3624;
- be-rîter *stm.* in Frankf. urk. des 14. jh. „in Frankfurt hiess noch bis ins 18. jh. hinein der beamte, welcher die gefälle auf den dörfern zu erheben hatte, der bereiter.“ (KRIEGER)
- be-riusen *swv.* s. beriwesen.
- be-riuten *swv.* *ausreiten.* bereute bôm MH. 3, 218.
- be-riuwen *stf.* III. (II. 750^b) *md.* *berûwen, mich beriuwet ein d. bin darüber betrübt, bereue es* GREG. FLORE, PASS. (381, 65). OTTE 132. ERNST 2510. LIVL. chr. 3816. MSH. 3, 40^a; auch mit dat. PASS. und ist mir noch vil selden berouwen MSH. 3, 48^a; sich eines d. ber.: er en berûwe sich der tât ROTH. dîcht. 6, 152. vgl. beruowen;
- be-riuwenisse *stf.* (II. 820^b, 45) *zerknirschung* compunctio DFG. 138^a. Voc. Schr. 650. ze berûenisse er quam PASS. 196, 38;
- be-riuwesen, -riusen *swv.* (II. 754^a) *beklagen* bereuen ERINN.;
- be-riuwunge *stf.* compunctio Voc. 1482.
- be-rîz, -rîz *stm.* *umkreis, gebiet.* in dem bann und berîz GR.W. 5, 686. 694. bereits *ib.* 1, 93;
- be-rîzen *stf.* II. den ban bereîzen die grâzen stecken GR.W. 5, 686. 694. vgl. auch Holzmann zu WOLFD. 349^b.
- berje s. ber *stf.*; berjen *swv.* s. bern.
- berkel *stm.* dem. zu barke TURN. 718, 32.
- ber-kîcher *stm.* s. bërekîcher.
- ber-kolbe *swm.* *schlagkolben, zum einstossen des ausgesottenen salzes in die kufen* SCHM. Fr. 1, 258.
- bërle, perle *stf.* (I. 106^b) *perle* WIG. BIT. 7840. CRANE 4295. MGB. 245, 32. 249, 20. 255, 17. 18. DFG. 349^b. — aus mlat. perula, rom. perla s. DIEZ 1, 313. HPT. 9, 564 anm. 198. GDS. 233;
- bërlen, përlen *swv.* (I. 107^a) *tropfenweis giessen* FRL.; *mit perlen schmücken, überhaupt zieren eigentl. u. bildl.* LOH. schilt wol geberlt GEO. 1674. vgl. 1651. von golde ein kröne wol

geberlt MSH. 3, 41^a. mit tugenden geberlt
 RENN. 5001. 20851. 21234. 22701. MSH. 2, 381^a.
 die sin lop flürierten und perkten j. Tir. 2714.
 ber-lich *adj.* s. bärlich.
 bër-lich *adj.* (I. 140^a) zu gebären seiend FRL.;
 bër-licheit *stf.* befähigung hervorzubringen,
 zu gebären MYST. 2. 104, 16.
 bërlin *stn.* (I. 107^a) dem. zu bërle TRIST. DIETR.
 660. ROSENG. Hag. 569. ALTSW. 151, 4. von
 oriente ein berlin ALBR. 101^a. des was niht
 berlin gröz an dir vergezzen j. Tir. 5173.
 berlin-mantel *stn.* s. v. a. berwermantel GR. W.
 1, 254.
 bërlin-muoter *stf.* unser frauwen bilde hat
 ein kindel am arme von perlinmutter MONE
 7, 313.
 bërlin-wiz *adj.* weiss wie perlen ALTSW. 30, 4.
 bermde, bermede *stf.* barmherzigkeit ANEG.
 29, 7. 36. FDGR. 1. 192, 15. ER. 5806. 5779
 (B.). WWH. 101, 2. MAG. cr. 159^a. ALBERT.
 1597. KARLM. 89, 27. 124, 59; s. bärme,
 barmde.
 bermec-liche *adv.* s. barmecliche.
 bër-meise *svf.* (II. 111^a) eine art meise WEIST.
 (statt bërmeise? vgl. NEMN. 2, 368).
 berme-lich *adj.* (I. 59^b, 26) erbarmen erre-
 gend GEST. R. ERLGES. 862;
 berme-liche *adv.* ROTH. 2418. b. klagen ENENK.
 p. 332.
 bermit *stn.* s. permint.
 ber-muoter *stf.* (II. 269^a) gebärmutter matrix
 DFG. 351^a. nov. gl. 248^a; colica MGB. 147, 21.
 320, 28. DFG. 131^a. vgl. SCHM. Fr. 1, 261.
 bërñ *stv.* I, 2 (I. 137^a) tr. hervorbringen, frucht
 oder blüte tragen (bërñde boume Ssp. 2. 25,
 2), gebären, allgem. (tröst bern Troj. 9262.
 daz er ir triuwe bære HPT. 5. 166, 133); in
 urkunden sehr häufig die formel keinenscha-
 den bringen noch bern z. b. MH. 1, 150. Mz.
 1, 402. 412. 447. 464. 484. 493. 510 etc.; intr.
 zum vorschein kommen, wachsen: so nimmt
 das WB. an, aber in den gegebenen beispielen
 ist bërñ durchaus trans. zu fassen im sinne
 von „frucht bringen, wachsen lassen“; intr.
 bërñ ist also unerweislich. — mit en-, er-,
 ge-, ver- zu skr. bhar, gr. lat. fero CURT.
 1, 265. Z. 1, 13.
 bern *svv.* (I. 143^b) schlagen, klopfen allgem.
 (doch nicht NIB. u. KL.). vgl. noch ER. 9243.
 TURN. 139, 6. BIT. 9002. 9013. 10090. 12154.
 GUDR. 794, 2. SERV. 2519. LS. 3. 224, 266;
 kneten, knetend formen Ms. BIT. (9271). ge-
 bertez wahs DANIEL 98^a. mit siner hant er

berte zesamen den weichen leim und ouch
 die erde BPH. 4118. daz ertriche, dar üz her
 Adâm wart gebert SILV. 3451. ziegel bern
 WELTCHR. Nr. 287; treten, betreten (den pfat,
 die sträge) WOLFR. FREID. ER. 7816 (Bech
 mit der hs. gebüwen). MART. 46, 80. TUND.
 59, 29 (s. erbern). nebenform berjen (Exod.),
 berren (MART. 46, 80) = ahd. berjan. mit
 abe-, durch-, er-, ge-, zer-. — zu lat. ferio, vgl.
 DWB. 1, 1501. Dief. 1, 261;
 bern *stn.* (I. 144^b) das schlagen Ms.
 bërñ *stf.* abgabe, steuer. die vor geschriben
 gab oder bern sol geruft werden in steten
 UGB. 175 (Mähren). das sie aller koniglichen
 bern und steur unangefodert bleiben sullen
 ib. 237 (Böhmen). zu bërñ *stn.*
 bërñ-hrôt *stn.* (I. 264^a) eine abgabe in brot
 STASSB. r. (bei OBERL. 121 berbrot, gedeutet
 als gerstenbrot v. gt. baris gerste, vgl. barn).
 bërñ-bunge *svm.* (I. 278^a) berula DFG. 72^a.
 bërñde *part. adj.* (I. 135^a) absol. oder mit gen.
 (PARZ. WINSB.), accus. fruchtbar, fruchttra-
 gend, schwanger BARL. Ms. bernde vreude,
 jugent MSH. 1, 337^a. mit bernder vrucht ib. 1,
 346^a. in bernder wibes güete ib. 1, 344^b; auf-
 fallend oft (sowol einfach als compon.) im
 LOEGES.; s. GERM. 3, 74 f.;
 bërñdec *adj.* (I. 140^b) schwanger FRL.
 bernern *svv.* s. brennen.
 bërñer *stn.* (I. 107^a) naml. bërñer pfenninc,
 denarius Veronensis. ich ensuoch, daz berner
 kopfer sin MSH. 3. 64^a. sehr oft in chron. u.
 urkunden;
 bërñerlin *stn.* dem. zum vorig. ouch hant diu
 klein bernerlin ein ringel umbe ir criuzelin
 RENN. 18520.
 berne-wîn *stn.* vinum adustum, crematum
 DFG. 620^b f.
 bërñ-hût *stf.* bärenfell DA. 462. CHR. 5, 208
 ann. 2; kleider von b. WOLFD. 900, 4.
 bërñisch *adj.* (I. 107^a) von Bërñe, Verona ATHIS.
 bërñ-klâ f. (I. 831^a) bärenbranke GL. reht als
 ein bernklouwe stuonden in ir hende
 FRÜHLGB. 140, 492.
 bërñ-klê m. baldemnia, berula Voc. 1482.
 bërñ-smalz *stn.* (II. 429^b) bärenfett Voc. MYNS.
 40. HPT. 14, 174; ebenso
 bërñ-smër *stn.* Pr. arz. b. 2, 3^a. 9^a.
 bërñ-tanz *stn.* NARR. 70.
 bërñ-tatze f. berula Voc. 1482.
 bërñt-haft *adj.* (I. 140^a) trächting GEN.
 bërñ-vuoz *stn.* bärenfuss FDGR. 2. 116, 2. 117,
 11. j. Tir. 1863.

börn-zagel *stm.* *Lärenschanz*. swarz als ein b. APOLL. 11902.
 börn-zunge *swf.* (III. 951^a) *berula* GL.
 be-rochen *part. s.* beriechen.
 be-rösten *swv.* *rösten, braten bildl.* noch wirt sin heilger nam mit swern dick beröst (: tröst) WOLK. 115. 4. 7. *im gloss. irrüml.* „mit rost“
 be-rouben *swv.* (II. 778^a) bereuben GERM. 7, 335. *berauben* einen eines d. (*od. ohne gen.*) ER. TRIST. JER. TROJ. 23577. GRIESH. 2, 121. 143; einm ein d. Ms. TROJ. 20626;
 be-roubunge *stf.* orbatio DFG. 399^a; bei be-roubunge seiner kirchen *unter androhung, ihm seines kircheuantes zu entsetzen* CHR. 5. S4. 15. bei b. aller freihait *ib.* 247. 1.
 be-rouchen *swv.* (II. 747^a) *berüchern* SILV. JER.
 be-röufen *swv.* *berufen*. die tauben sol an einem hügel beräuft sein MYNS. 36; beräuft 16.
 be-roupnisse *f.* orbatum DFG. 399^a.
 berpelp *s.* barpel.
 berpferf *s.* bërçvrit.
 berre *swm. s.* bère.
 berren *swv. s.* bern.
 bers, berse *m. s.* bars.
 bersche *stf.* ein bersche fleisches GR.W. 4, 128; *auf der folg. seite* ein bertze; *aus portio?*
 bër-schillinc *stm.* solvunt xv denarios, quod ipsi (*die von Maursmünster*) dicunt bër-schilling AD. 249 (*a.* 1120). *vgl.* bërñ, bërñbröt.
 ber-schit *stm.* (II. 2. 165^b) cylindrus DFG. 118^a.
 bersich *stm.* (I. 89^b) *s. v. a.* bars Voc. Buch r. g. sp.; bersing DIF. n. gl. 257^a.
 bersilieren *swv.* MOR. 1731.
 ber-sträze? *stf.* her begunde vaste ilen, her vant in bi zwein milen, daz lag wol in der mæze also di in der bersträze TÜR. Wh. 175^b.
 ber-swert *stm.* schirmswert, fechtswert, dimiculus Voc. 1452.
 bër-swert *stm.* (II. 2. 775^b) *überschwert* HÄTZL.
 bër-swîn *stm.* (II. 2. 795^b) *zuchteher* SWSP.
 bertenare *stm. s. v. a.* bertine KELL. erz. 423, 20.
 bertet *adj. s.* bartoht.
 bertine *stm.* (I. 90^b) *klosterbruder* REINH. (*bartine sendschr.* 970) LS. GFR. 2644. TÜR. Wh. 259^a, 259^b. BPH. 3318. *zu bart; ebenso*
 bertinger *stm.* KELL. erz. 422, 8.
 bertlin *stm.* *kleiner bart* CHR. 2. S3. 1.
 bërtram *s.* bërthram.
 bertze *f. s.* bersche.

be-rübt *part. s.* beruowen (2).
 be-rüchtigen *swv.* *in übeln ruf bringen.* der Girzick ist vorbannet u. sust beruchtiget und verstossen worden UGB. 405 (B); *vgl.* WEIG. 1, 136. 2, 420.
 be-rücke *adv.* *aus bi rücke rückwärts, hinten.* und giengen sô berücke in nâch KRONE 27241.
 be-rüefen *swv. s.* beruofen.
 be-rüef-gelt *stm.* *kosten des öffentl. ausrufens* CHR. 4, 106 *ann.* 1.
 be-rüegen *sw.* (II. 787^a) *md.* berügen *angeben, beichten* GEN. LUDW. KIRCHB. 772, 1; *anklagen* FREIB. r. WELTCHR. 123^a. EVANG. 241^a;
 be-rüeger *stm.* delator DFG. 171^a;
 be-rüegunge *stf. md.* berügunge *accusatio* EVANG. J. 18, 29.
 be-rüemen, -ruomen *swv.* (II. 809^b) *md.* berümen *rühmen, prahlen* JER.; *refl. mit gen. oder untergeord. satze* PASS. ECKE Sch. 125. HANS 2921;
 be-rüemet *part. adj. (ib.) berühmt* MGB. (= 291, 5 *var f.* verrüemt).
 be-rüerde, -ruorde *stf.* (II. 817^a) *md.* berürde *die berührung, der tastsinn* DIEM. MYST. MAG. cr. 124^b. WACK. pr. 68, 306 u. s. 276, 11;
 be-rüeren, -ruoren *swv.* (II. 814^b) *md.* berüeren *part. berührt u. berüeret* (TROJ. 21547) *tr. u. refl. rühren, berühren* IW. ENGELH. PASS. j. Tit. 476. TROJ. 21116. MSH. 1, 203^a. WACK. pr. 53, 51 *ff.*
 be-rüer-licheit *stf.* *sunderb. von allen dingen* MYST. 2. 358, 20.
 be-rüerunge *stf.* *berührung* GRIESH. 1, 92, 93: 2, 22; *pertinentia* DFG. 430^a (MYST. 2. 308, 11 *ist wol hegerunge zu lesen*).
 be-runen *swv.* (II. 761^a u. *vorrede* VI) *überschütten* RUL. *der steine manic vüdir des päbstis pfert beruntin* (equus lapidibus obrutus est) JER. 172^a; *s.* runen.
 bërunge *stf.* *menstruation* COD. SCHM. Fr. 1. 260; *vgl.* bërbluot.
 be-ruoch *stm.* (II. 799^b) *md.* berüch *sorge, rücksicht* PASS. ROTH *dicht.* 11, 326, 12, 337;
 be-ruochen *swv.* (II. 800^a) *md.* berüchen *mit acc. sorgen für, sich einer person od. sache annehmen* HARTM. NIB. WIG. PASS. (19, 55. 139, 14). GEN. D. 33, 20. 77, 10. NEIDH. 44. 14 u. *ann.* HELBL. 2, 791. *die nôt b.* RUL. 294. 1. *dú solt din hús b.* BIRKENST. 302. *den siechen b.* (pflgen) SPEC. 119; *sehr oft kommt beruochen in d.* KRONE cor z. b. 11927. 12346. 15427. 21797. 23238. 28910 etc.; *mit acc. u. gen. od. mit iw. FRL.* *der genade si got be-*

ruochte ULR. *Wh.* 27°. 116°. einen mit helfe b. j. *TIT.* 879. mit triuwen *ib.* 4564. die porten wāren gehēret und mit sunderkost beruochet *ib.* 370; *den kranken* mit aller heilikeit (*sterbsakramenten*) beruochen USCH. 376 (a. 1398); — an, umbe etw. b. *dafür sorgen* PASS. HEINR.; — *refl.* JER. KRONE 14527. 27303;

be-ruochunge *stf.* (II. 801*) *sorge, besorgung, fürsorge, pflege* PASS. diu werlt hāt ein ort-haben —, in des beruochunge si stāt KCHR. D. 101. 23.

beruofen *stv. red. I, 3; berüefen swv. prät.* beruofte (II. 805*) *md. berufen berufen, zusammenrufen* THEOPH. PASS. CHR. 2. 34. 1. 39. 26. ein concil b. *ib.* 4. 106 *anm.* 1; *ausrufen* *TIT.* PASS. sus wart ir pris beruofet j. *TIT.* 1163; *öffentl. ausrufen, proclamieren oft in den CHR. (s. die gloss.).* alsus wart er beschriet und beruoft mit gemeiner wal LOH. 3158; *schelten, tadeln mit gen. d. sache oder von, umbe* HARTM. LAMPR. PASS. ELIS. 1646. sie beruoftin uns solchs leihomuts (*laien-hochmuts*) UGB. 505 s. 612; *beschreiben, anklagen* CHR. 5. 274. 16. 275. 1. 296. 13; *überschreiben die (nachtigall)* beruoften sie (*die frösche*) mit schar HPT. 7. 363. 12; — an einen b. *ihm anrufen* ich muoz an dich beruofen MSH. 2, 8^b; *refl. sich zusammenrufen, versammeln* JER.; *mit an, in sich berufen auf, appellieren* LUDW. MYST. der an den keiser sich berief PASS. 263. 40. in ir genāde er sich berief ERNST 164;

be-ruofen *stm.* *das ausrufen, proclamation* CHR. 4. 362^b;

be-ruofen *part. adj.* (II. 805^b) *berühmt, bekannt* PASS.;

be-ruofer *stm.* (II. 806*) *der appellant* WEIST.

be-ruofunge *stf.* (*ib.*) *ausrufung, verkündigung* CHR. 1. 391 *anm.* 1. 398 *anm.* 4; *appellation* LUDW.

be-ruomen *swv. s. berüemen.*

be-ruomunge *stf.* *jactamen* Voc. 1452.

be-ruoren *swv. s. berühren.*

be-ruote, be-ruot *s. die zwei* beruowen.

be-ruowe-liche *adv. auf ruhige, ungestörte weise, berublich* Cp. 66.

be-ruowen *swv. s. v. a. beriuwen.* wand er geschuof die klāren sō wandels vri, daz si nie meil beruote (: muote) MSH. 1, 344^a. zu ruowen.

be-ruowen *swv.* (II. 820^b) *ruhen, nur part. beruowet in ruhe, ohne störung* OBERL. beruot

sitzen CHR. 2. 133. 9. in berübtet nutz u. gewer MH. 2, 747.

be-ruozen *swv.* (II. 821^a) *mit russ schwärzen, besudeln.* mit schanden beruzen FASN. 1147; *im NARR. berutzen vgl. WEINH. bair. gr. §151.*

be-rüsten *swv.* (II. 823*) *ausrüsten* WIG. MYST. sie hāte vor bedeckt sich mit zwein solhen brüsten, dā mit man wol berüsten zwēn blāselge möhte KRONE 9386. die hab (*hafen*) berüsten j. *TIT.* 4337. diu burc wol berüstet stāt mit spise und mit guoter wer WEINH. *leseb.* 183^a. 109. die zu der wer geschickt und wol berüst sein Cp. 297.

be-ruzen *swv. s. beruozen.*

bër-vrit *s. bërēvrit.*

bër-welf *stmn.* (III. 563*) *jünger bär* ROTH.

berwen *swv. s. barwen.*

berwerin *adj.* ein berwerin mantel Gr.w. 5, 180; *s. das folgd. u. berlinmantel.*

berwer-mantel *stm.* (II. 62*) WEIST. s. DWB. 1, 1539. *aus mlat. berbicinus schaffell?*

ber-winke *f. s. berewinke.*

bër-wurz *stf.* (III. 282^b) *bärenklau* Voc.

be-sachen *swv. einrichten, ins werk setzen* FLORE. FRL. einen tempel mit rīcheit bes. j. *TIT.* 447 (*alt. druck*). mit spot bes. KARLM. 223, 67; *unterhalten, pflegen, versorgen tr. u. refl. mit gen. der sache od. mit* HELBL. WOLFD. 507, 1. 517, 1. ALTSW. 192, 5. MF. 89. HADAM. 195. WP. 70. FASN. 575, 24. 618, 9; *mit untergeord. satze daz sie wachen und besachen, wie sie beide sich vor leide hūeten* MSH. 3, 426^b.

be-saft *part. v. beseffen* (II². 13^b) *bes. tuon saftig machen* JER.

be-sage *stf. laut inhalt.* nach b. des briefs AD. 1301. MH. 1, 63. BIRL. *Rothw.* 1, 42^a;

be-sagen *swv.* (II². 19*) *statt besaget auch besait, verstärktes sagen.* sus hāt er in der schrift besaget ELIS. 3904; *von od. über etw. (accus. od. von) sagen* TRIST. LOBGES.; *mit untergeord. s. er hat besagt wider die von Osterreich, daz* UGB. 355; *ein richterl. gutachten über etw. abgeben* FREIBERG. wenne der bruch besaget wirt, waz sie (*die schiedsrichter*) uns besagnet hant, daz geloben wir den hertzogen uf ze rihten Mz. 3. s. 62. welche vesten di di zwelfe beseyn, daz iz sie ein roubhūs, di sal man brechen MICH. 3. s. 26 (a. 1335 *Thüringen*); *bezeugen, bestätigen mit acc. u. gen.* das der sin ingesigel daran gehonket hat, uns und das closter aller vor geschriben dinge zu besagende AD. 1377.

- 1290; mit *dat. u. acc. zusprechen, bestätigen* CHR. 3. 401, 5; — einen bes. *gegen ihn aussagen, ihn anklagen* ERNST, LUDW. die menscheit mit sünden besagen WARTB. 139, 7; *verleunden* einen mit lügen b. MSH. 3, 98^b. gegen einem (*bei ihm*) besagt werden Mz. 3, 350, 4, 107. diffamare EVANG. L. 16, 1;
- be-sagen *stm. (ib.) das anklagen* GEST. R.
- be-sâgen = besâhen *prät. pl. von besâhen* (II². 275^b, 44) KARLM.
- be-sager *stm. delator* DFG. 171^b;
- be-sagnisse *stf. (II². 19^a) verklagung* GEST. R.;
- be-sagunge *stf. (II². 23^b) calumnia, delatio* DFG. 91^a. 171^a; *aussage* GR.W. 3, 339; *richterlicher ausspruch* die besagunge uf rihten und stêten haben Mz. 3 s. 62; attestatio HALT. 138.
- be-sâjen *svv. (II². 25^a) besâen, bestreuen, part. besât* TRIST. TROJ. DIEM. 160, 25. GEN. D. 86, 5; *md. besâgen, besâwen* Ssp. 2. 46, 4.
- be-salben *svv. illurire* Voc. 1482.
- be-sal-mannen *svv. âlternlose kinder bevogten und besal mannen bevormunden* urk. v. 1385 bei HPT. 13, 178.
- be-samelen *svv. (II². 49^a) s. v. a. besamenen* ZÜRCH. jahrb. CHR. 3. 149, 18.
- be-samen *adv. (II². 46^a) zusammen* BEITR. (= MSH. I. 22)
- be-sâmen *svv. besâen* GR.W. 1, 456.
- be-samenen *svv. (II². 49^a) auch besamen, besamen vereinigen, sammeln* TRIST. KRONE; sich bes RENN. 1790. MOR. 1, 4032. BELIAND 3224. LIVL. chr. 11102; *besonders durch versammlung der kriegler sich zum kriege rûsten* JUD. JER. PASS. er besampte sich mit siner schar ERNST 4049. mit rittern er sich besamnete ALBERT. 807; sich mit einem bes. mit ihm einûbereinkommentreffen, einbûndnis schliessen Mz. 3, 252. 4, 19, 56; zu den zeiten da si sich mit im besammet in elichen sachen sich mit ihm vernûht hat ib. 4, 190; *part. besament zusammen, versammelt, alle besament varen in gesellschaft reisen* WACK. pr. 53. 106. 140. 142; besammet CHR. 3. 379. 10. besampt CHR. 1. 126, 13; 4. 170, 13;
- be-samenunge *stf. vereinigung* eliche bes. Mz. 3, 380 (a. 1357).
- be-samenungs-tac *stm. versammlungstag (des schwâb. landes)* USCIB. 140. 144 etc.
- be-sanct *part. s. besengen.*
- be-sandunge *stf. s. besendunge*
- be-sarken *svv. s. beserken.*
- besârî *adj. (I. 108^a) sehr brüt? EN. (bei ETMÛLL. 148, 35 nach der hs II rehte als ein lêbart).*

- be-sât *part. s. besâjen.*
- be-satzunge *stf. befestigung. dietâber und besatzung* MH. 2, 32. 39. 46. 47. 268. 274 etc. besetzung *ib.* 2, 75. die vestigung oder besetzung belegern *ib.* 2, 94.
- be-sâzen *svv. (II². 98^a) festhalten, in seine gewalt bringen* KARL. ALTSW. 98. 3.
- be-schaben *stv. I, 4 (II². 60^a) abschaben, abkratzen eigentl. u. bildl.* LANZ. TRIST. PASS. zwêne würfel wol beschaben DIUT. 1, 316. des kleider sint beschaben RENN. 15198. ich wolte è iemer alsô beschaben ze holze und ze velde draben *ib.* 7432. ein mensch muoz ein herze haben, ez hab saf oder si beschab COD. Vind. 428 nr. 210 (W. GR.). daz ir ère iht si beschaben KOLM. 60, 3; beschaben *part. mit gen. von etw. rein gerieben, befreit* ER. TEICHN.
- be-schaffede *stf. schöpfung* WELTCHR. 14^a; *vgl. beschepfede;*
- be-schaffen *stv. I, 4 (II². 69^a) schaffen, erschaffen* ANEG. RAB. MYST. LOH. 148. BELIAND 1515. 3664. APOLL. 4650; *part. beschaffen vorhanden, befindlich* LESEB; *durch das schicksal bestimmt* WIG. HADAM. HELMB. beschaffeniu tât MSH. 2, 209^a. diu ewige helle ist im dâ von beschaffen HELBL. 8, 55. KELL. erz. 107, 19;
- be-schaffen-heit *stf. (II². 69^a) schöpfung* MYST.
- be-schaffier *stm. (II². 73^a) schöpfer* MB.;
- be-schaffet *part. s. beschepfen.*
- be-schalken *svv. s. bescheiken.*
- be-schalkunge *stf. (II². 78^a) increpatio* WEIST. (5, 179).
- be-schalten *stv. red. I, 1 (II². 79^a) fortstossen* FRL. KARLM. 128, 13.
- be-schâmen *svv. (II². 136^a) refl. mit gen. od. infin. sich schâmen* MS. GRIESH. kirchen unde pfründen die sint worden veile, sit man sich werde niht beschamt MSH. 3, 330^a.
- be-schanze *stf. ein kartenspiel* GR.W. 5, 356; *s. schanze.*
- be-scharn *stv. I, 4 (II². 151^a) bescheren* PASS.; *zu schern.*
- be-scharn *svv. (II². 154^a) zutheilen, bestimmen* FLORE; *refl. sich versammeln, eine schaar bilden.* die kriecken sich bescharten und zugen uf daz velt WOLF. 2180, 1; *vgl. beschern.*
- be-schatewen, -schetewen *svv. (II². 89^a) beschatten* DIEM. BARL. MAR. er beschatewet din wamben ANTICHR. 103, 3. 141, 7. BERTH. 256, 7. WACK. pr. 8. 80. EVANG. M. 17, 5; beschâten: hie beschâtet diu menscheit

sin vil hēriu gotheit KCHR. W. 8671. DFG. 15^a.

be-schatunge, -schetunge *stf.* obumbratio DFG. 391^a.

be-schatzen *swv.* (II². 91^a) mit *schwerer steuer, contribution, lösgeld belegen* WIG. HELBL. TEICHN. DIETR. 7037. MSH. 2, 210^b. 3, 104^a. HELMBR. 413. APOLL. 10636. RENN. 18812. LS. 1, 502, 56. libes und guotes b. JÜNGL. 935. beschatzen u. beschetzen CHR. 4, 363^b. 5, 447²; — *nach zahl u. wert anschlagen* FASN.;

be-schatzunge *stf.* (II². 92^a) *contribution* MW. 197, 13 (a. 1294). CHR. 5, 7, 33, 8, 1; *löse-geld* JER.

be-schedegen *swv.* (II². 65^a) *beschädigen* LUDW. DÜR. CHR.; *uf einen besch. zu dessen beschädigung ausziehen* CHR. 4, 26 *anm.* 2.

be-scheffec *adj.* (II². 72^a) *thätig* TRIST. (*bei Bechst.* 7928 *geschäffec*).

be-scheffen *swv.* s. bescheffen.

be-schefftekeit *stf.* *expeditio* DFG. 215^a.

be-schefften *swv.* (II². 74^a) *beschäftigen* HEINR.

be-schēhen *stv.* I, 1 (II². 112^a) *geschehen, durch höhere schickung sich ereignen. allgem. und mit geschehen wechselnd, vgl. noch* HEINZ. 2405. 2436. 2477. NEIDH. XVI, 13. MSH. 1, 24^r. 65^b *etc.* u. *die gloss. zu den CHR.*; *mit dat. zu theil werden, widerfahren, begegnen; vgl. noch* LANZ. 9361. MSH. 1, 12^b. 13^a. 45^a. 76^a. 94^b *etc.* GA. 1, 349, 440. GRIESH. 1, 18, 78.

be-scheide *stf.* *auseinandersetzung* KARLM. 101, 49; *bedingung mit der bescheid* Mz. 1, 415 (a. 1389) *auch sw.* mit der bescheiden MW. 294 (a. 1335). Mz. 3, 290, 4, 219. *vgl.* SCHM. 3, 322.

be-scheide-liche *adv.* s. bescheidenliche.

be-scheiden *str. red.* II. (II². 100^a) *scheiden, trennen* DIEM. TRIST. *wie er von dem unrehen beschiede daz rehte* L. ALEX. 248; *entscheiden, schlichten* *bes. als richter* SERV. WIG. TRIST. *den strit b.* LIEHT. 652, 31. *nū nuoz ez got b. nach dem rehten* ULR. WH. 156^a, *oft in urk. z. b.* Mz. 3, 97. UKN. 124. *einscheidung bescheiden einen schiedsspruch thun* DM. 86. UKN. 250 (a. 1332), s. SSP. 2, 12, 12; 3, 21, 2; — *einrichten, bestimmen* PARZ. TRIST. GREG. SSP. 3, 40, 3, 4. *refl. sich einrichten* TRIST. *sich entscheiden* KARLM. 52, 38; *sich auseinandersetzend einigen* SSP. 3, 15, 3; — *an seinen platz stellen* TRIST. LUDW.; — *zu oder anweisen* LW. PARZ. TRIST. *sit dir got die helle beschiet* MSH. 3, 90^b, *besond. als eigentum (durch testament) zuweisen* NIB.

WALTH. Mz. 1, 377. ULA 84. UHK. 1, 1299 (a. 1290); *deutlich berichten, erzählen, benachrichtigen* einem *etw. od. einen* *einen d. od. von etw. allg.* — *mit üz, vür, zu;*

be-scheiden *part. adj.* (II². 101^a) *bestimmt, festgesetzt* PASS. LIVL. CHR.; *klar, deutlich, bestimmt* MOR. GRIESH. mit *bescheidener red* UHK. 1, 306 (a. 1294). UKN. 90 (a. 1303). ULA 249 (a. 1357); *zu sinen bescheiden jären können mündig werden* (DWB. 1, 1556) HEIMB. *handf.* USCH. 290. 332. 339 (14. jh.); *nach gebühr u. umständen handlnd, verständig, klug; allg.* — *ein bescheiden haz ein leidenschaftloser wettstreit* ER. 2059. *wol bescheiden ist sin lip* MSH. 3, 107^a. *vier der cletesten und bescheidensten sollen zu schepfen genommen werden* MW. 59, 70 (a. 1255) *u. oft in urk. als epith. ornans neben erbære: der bescheiden man, meister etc. z. b.* Mz. 3, 4. W. 19 s. 30;

be-scheiden *swv.* (II². 107^a) *einem etw. als bescheid geben* KARAJ. HERB. 938;

be-scheiden *stv. bedingung* CHR. 4, 153, 14.

be-scheiden-heit *stf.* (II². 102^a) *verstand* MYST. MGB.: *gebürlisches u. kluges handeln, verständigkeit* MS. TRIST. BARL. TEICHN. HARTM. *lied.* 11, 5 (B.). TROJ. 15167. HELDB. H. 1, 171, 17. *wan daz reht daz lēret u. diu bescheidenheit daz rätet* DON. (a. 1303). *bescheidenheit tuon seiner verpflichtung nachkommen* ARN. 20 (a. 1369). *nach b. nach richtigem ermessens* W. 16, 57. MW. 59, 25 (a. 1255). 167, 5; *auch personif.* MYST. WACK. *pr.* 43, 124; *richterliche entscheidung, zuerkennung.* *daz si für uns chomen und uns der selben reht beweisen, so wellen wir in bescheidenheit gern dar umb widervarn lazzen* W. 43 (a. 1342); *bestimmung, bedingung* Mz. 1, 294, 389; 2, 373 *etc.* CHR. 4, 130, 3, 163, 26; *was für das bedürfnis ausreicht, gleichbedeut. mit nötdurft* CHR. 2, 350, 18; 5, 152, 2.

be-scheiden-lich *adj.* (II. 102^a) *verständlich, gebürlisch, den umständen angemessen* TRIST. WALTH. TROJ. *besch. güete* MSH. 1, 294^b. *nach bescheidenlicher lere* *ib.* 1, 206^b. mit b. *buchstaben* GLAUB. 2322; *festgesetzt* WESP.;

be-scheiden-liche, -en *adv.* (II². 103^a) *nach gebühr, mit verstand* NIB. TRIST. PARZ. WALTH. ER. 5071. IW. 2715. CHR. 1, 112, 26; *bestimmt, deutlich* NIB. WOLFE. TRIST. GUDR. 43, 4. 1553, 3. *bescheidenliche* EVANG. 241^a; *auf festgesetzte weise, unter der be-*

düngung PARZ. HPT. 11. 495, 118. Mz. 3, 300. CHR. 1. 153, 24. 159, 31. 197, 10; 4. 150, 16.

be-scheidenunge *stf.* *verstand, einsicht* Wg. 8584. 8588.

be-scheidung *stf.* *unterscheidende bezeichnung* Ssp. 2. 26, 2.

be-scheinen *swv.* (II². 147^b) *sichtbar werden lassen, zeigen, zu erkennen geben. allgem. mit acc.* (KCHR. D. 230, 9. 468. 9. URST. 122, 18. Iw. 1760. die ehafte nôt bescheinen Mz. 3, 58), *mit untergeord. satze* (MEL. 6910); *refl.* ALBR. ORL. 9883; *mit dat.* Iw. Wig. EN. 284, 25; *mit dat. u. acc.* (KCHR. D. 363, 22. MAR. 160, 11. KRONE 11757. MSP. 49, 25. MSH. 3, 70^b. HELBL. 4, 666. KARLM. 226, 52), *mit dat. u. untergeord. s.* Iw. LIEHT. ALBR. ER. 4901; *einen eines d. es ihm erklären* KOL.

be-scheit *stmn.* (II². 105^b) *bescheid* MYST. KARLM. (144, 38). PILAT. 355; *bestimmung, bedingung* OBERL.; *vgl.* bescheide.

be-schëler *stm.* *zuchtthengst laden, qui producit equos* Voc. 1482; s. schële.

beschelier *stm.* s. betschelier.

be-scheln *swv.* (II². 121^b) *beschälen, beschneiden* TRIST. die linde besch. AB. 1, 110; *entblößen eigentl. u. bildl.* GSM. FRL. geliutert und beschelt vor allem meine Troj. 5630. ein man vil tumplichen tuot, der sich selben alsô beschelt *beraubt* GA. 3. 731, 95

be-schelken, -schalken *swv.* (II². 78^a) *zum knechte (schale) machen* WH. v. Öst. 43^b. BERTH. (100, 3 *lies mit* REIFF. ze vrône veste statt frônerehte); *den vride b. brechen* St. GALL. stb. 41^a; *pfänden gieng er (der zuchtstier) och ze schaden, so solt in nieman beschalcken* GR.W. 4, 401; *betrügen* HADAM.; *schelten* MF. (81, 102). MERIN 18. GR.W. 5, 113.

be-schellen *swv.* *bettäuben.* der munch ist beschelt *vor liebe verrückt* Ls. 2. 396, 114.

be-schëlten *stv.* I, 3 (II². 132^b) *durch tadel oder schmähung herabsetzen, verkleinern* LANZ. WALTH. WOLFR. NIB. DIETR. 2986. L. ALEX. 2702. j. TIT. 4402. 4588. 5213. SILV. 1884. GUDR. 298, 4. MSH. 2, 353^b. 3, 15^a. 262^b. JÜNGL. 1236. ein urteil b. es aufechten, für ungültig, schlechterklären ALBR. PARZ. SWSP. 97, 18. Ssp. 2. 12, 10. 11. HALT. 142.

be-schemec *adj.* (II². 135^b) *infamis* Voc.;

be-schëmen *swv.* (II². 133^a) *beschämen, in scham oder schmach bringen* LUDW. RSP.; *verleumen infamare* Voc. 1452;

be-schëmenisse *stf.* (ib.) *beschämung, ehrenkränkung* KULM. r.;

be-schëmunge *stf.* (II². 134^a) *beschämung, schmach* LUDW.

be-schepfede *stf.* (II². 72^a) *gestalt* OBERL.

be-schepfen *an. vb.* (II². 66^a) *prät. beschuof benetzen* KRONE. — *zu schaf.*

be-schepfen, -schëffen *swv.* (II². 71^a) *schaffen* MYST. als ez beschaffet het der mai Ls. 1. 176, 37.

be-schepfunge *stf.* *schöpfung, geschöpf.* der ein schepher ist himel und erden und aller beschepfung DENKM. s. 532, 36.

be-scherde *stf.* (II. 156^a) *verhängnis, vgl.* OBERL. 131;

be-scherer *stm.* *zuteiler.* in der tenkenen hant sal er (künee) haben ein guldinen apfel, daz bediutet, daz er si ein bescherer und ein teiler aller siner undertân MASZM. *schachsp.* 120.

be-schërmen *swv.* s. beschirmen.

be-schërn *stv.* I, 2 (II². 149^b) *die haare weg-schneiden, kahl scheren* KCHR. WWH. KRONE, FRL. MOR. 1, 1577. AMIS 2450. GRIESH. 1, 126. ich wart bevilt und beschorn ROTH. 4307. sin haupt wart im nie beschorn PASS. 261, 64. sin houbet si im beschuoren (: vuoren) *ib.* 167, 23. 229, 46. sich b. (als mönch) SWSP. 406, 2. höch beschorn sin ein vornehmer geistlicher sein ER.; *vgl.* höchbeschorn; kurz beschorn *mit kurzen haaren* CHR. 2. 81, 9.

be-schern *swv.* *verachten, verschmähen* ERINN. 27 u. *anm.*; DIEMER *im gloss.* zu GEN. 89^a *vergleicht ital. scernere.*

be-schern *swv.* (II². 155^a) *zuteilen, verhängen bes. von der vorsehung (subj. got) und dem schicksal gebraucht (beschorn oder geluckten fatari fortunare* Voc. 1452). *allgem. s. noch* bruoder Vohnar. ein barfuoze, seite an einer siner bredigen alsô, daz nieman geloubensol an daz wort: „ez ist ime beschert“. GERM. 3, 233^a. dem ster der tût beschert LANZ. 1758. mir ist ze sterben beschert HPT. 5. 532, 621. im ein sterben wirt beschert ULR. W'h. 229^a. dem ir genâde wirt beschert WINSB. 16, 6. wie grôze êre im sint beschert PASS. 347, 52. der tievel hât si dir beschert HPT. 6. 502, 197. jâmer, den in daz weterûf dem wege bescherte j. TIT. 3780. — *zu schar, vgl.* bescharn.

be-schërren *stv.* I, 3 (II². 163^b) *beschaben, beschneiden* FRL.; *zuscharren, verscharren* FRL. MYST. nîn viur ist gar beschorren ALTSW. 125, 28.

be-scherunge *stf.* (II². 156^a) *zuteilung, bestimmung, verhängnis* PASS. KCHR. D. 112, 26.

be-schetewen *swv.* s. beschatewen.

be-schetigen *swv.* adumbrare, inumbrare, ob-
umbrare DFG. 15^a. 307^b. 391^b;

be-schetigunge *stf.* (II². 89^a) adumbratio DFG.
15^a; *schattierung* MGB.

be-schetzen *swv.* s. beschätzen;

be-schetter *stm.* der mit abgabe, contribution
belagt BERTH. 214, 16. ÖH. 46, 7. 72, 17 ff.;

be-schetterinne *stf.* haushälterin? swâ ein
man eins biderben mannes wibe — oder siner
beschetterin ein hure heizzet AUGSB. str. bei
BIRL. 55.

be-scheude *stf.* s. beschouwede.

be-scheu-lich *adj.* s. beschouwewich.

be-schibe *adj.* (II². 95^b) leicht rollend, beweg-
lich, klug WOLFD. HELDB. K. 127, 20. 205, 18.
NETZ 3558;

be-schiben *stv.* II. (II². 95^b) trans. sich auf
etw. wälzen. daz neste beschiben HPT. 7. 363,
2; einem etw. zuwenden, zutheilen HERB.
Ms.

be-schicken *swv.* (II². 120^a) nach einem
schicken, ihn rufen lassen KRONE 23380; stif-
ten, vermachen (durch testament). eine mess
beschicken MH. 3, 95. wer auch, das er utzit
beschicket hette sim bichter AD. 1298 (a.
1428);

be-schicker *stm.* ordinarius DFG. 399^c.

be-schide *adj.* (II². 97^a) gescheid, schlau VOC.
WOLK. — zu schiden;

be-schidekeit *stf.* (ib.) schlauheit NARR..

be-schiet *stm.* s. beschit.

be-schiezen *stv.* III. (II². 172^b) beschossen,
durch schießen erproben. den krebs (brust-
panzer) besch. WEINB. 18; zusammen-
schießen, vereinigen fünf wort, mit den diu
heilige schrift alliu sament wirt begriffen und
beschozzen GRIESH. 2, 108; unpers. ez be-
schiet mich hilft mir BON. ebenso intr. das
nachmals dem oberland zu gut komen und
beschieszen mocht USCHB. 72. vgl. erschiezen
u. DWB. 1, 1567.

be-schichten *stv.* (II². 119^a) tr. u. refl. abfinden
durch zutheilung des gehörenden vermögens
MÜHLH. r. HALT. 143. — zu schicht.

be-schiltet *part.* (II². 131^a) mit schilden ver-
sehen TROJ. ALTSTW. 134, 23.

be-schinden *stv.* I, 3 u. *sw.* (I. 140^b) part. be-
schunden u. beschindet (REINH. 1933), be-
schünt schälru, enthäuten HERB. REINH. PASS.
ein beschunden löuwelin TROJ. 13692. 96. mit
acc. u. gen. berauben WOLK.

be-schünen *stv.* II. (II². 143^a) bescheinen, be-

leuchten KARAJ. WIG. PARZ. GUDR. 198, 2.
LIEHT. 511, 1. 636, 10.

be-schirm, -schärm *stm.* (II². 161^b) beschir-
mung, schutz JER. STOLLE;

be-schirmære, -er *stm.* (II². 163^a) beschützer
JER. OSW. 639. MARLD. han. 96, 22. JAN. 54.
GR.W. 4, 395.

be-schirm-brief *stm.* schutzbrief ÖH. 128, 9.

be-schirme-lich *adj.* (II². 162^a) schützend JER.

be-schirmen, -schärmen *swv.* (II². 162^b) be-
schützen wie mit einem schilde (schirm), ver-
theidigen, mit gen., vor, von, wider. *allgem.*
bes. oft im TROJ. z. b. 2037. 3678. 7757. 9843.
12801. 15255. 17157. 21824 etc. sine be-
schirmte des kein wer (es half nichts, sie
mussten) AMIS 606; SWSP. 258, 4;

be-schirmen *stn.* schutz TROJ. 23684;

be-schirmenisse *stn.* (II². 163^a) schutz MYST.
GR.W. 2, 644;

be-schirmunge *stf.* protectio JAN. 20. 27. 47;

be-schirmunge *stf.* (ib.) schutz, vertheidigung,
gubernatio, observatio DFG. 270^c. 389^b. MGB.
MYST. KCHR. 8411 var. GR.W. 1, 6. OBERL. 131.

be-schit, -schieß, -des *stm.* (II². 107^b) be-
scheid ALEXIUS. — zu schiden, scheiden.

be-schiten *stv.* II. die quadersteine nach dem
richtscheite behauen TUCH. 40, 21.

be-schiude *stf.* s. beschouwede.

be-schiuren *swv.* (II². 228^b) mit einem schür
schauer überkommen LOH. (auch 2976. 4603).

be-schiuren, schüren *swv.* (II². 229^a) be-
schützen, mit einem schür einhegen HADAM.
das du ein kind süch, blöde und krank häst
beschürt von dem tode MALAG. 14^b: ALSTW.
165, 22. 220, 38. GR.W. 5, 694. SSP. 2, 51. be-
schirmen und beschüren Mz. 3, 109. 262. Mw.
300 (a. 1338);

be-schiurer *stm.* beschützer GR.W. 5, 307.

be-schiz *stm.* (II². 177^b) betrug HELDB. K. 105.
29. NETZ 10854. 12636. 12939. 13128. NARR.;

be-schizen *stv.* II. (ib.) concacare, besudeln
MOR. MONE schausp. RING 5^c, 28. der selbig
kunig (Wenzel) bescheisz sich in der tauf
CHR. 1. 352. 13; betrügen RSP. LS. LAUR. Casp.
36. 158. REINH. 362, 1928. KELL. erz. 109, 29.
GERM. 6. 104, 409. CHR. 4. 38, 4. 52, 34. 153,
17. SWSP. 21, 13;

be-schizerie *stf.* deceptio DFG. 167^b.

be-schlößen *swv.* s. besloufen.

be-schollen *swv.* zu schollen anhäufen? sô
vils sie fundes tüsentvalt beschollet (: ervollet)
an richteit, an der hurt und an der tugende
j. TIT. 2991.

be-schompert *part. adj.* (II². 134^b, 43) stuprata Voc. bezompert Dfg. 558^b. *wol nicht mit dem WB. zu schambære sondern zu zumpf, dump.*

be-schönen *swv.* (II². 195^b) *schonen, verschonen* JER. KIRCHB.;

be-schönen *swv.* (II². 194^a) *rein u. schön machen, verherrlichen* WALTH. KONR. LANZ. j. Tit. 539, 1394. Msh. 1, 61^b. 342^b. 3, 7^b. 91^a. (beschönet: lönet 3, 65^b). beschönen oder verben, colorare Voc. 1482; *beschönigen, entschuldigen, rechtfertigen* PARZ. KARLM. nieman mich beschönen mac ULR. Wh. 113^a. BERTH. 349, 30; *refl.* RENN. GRIESH. FASN. 649, 12. ein man âne tugend — wie kan sich der beschönen mit den kinden? Msh. 3, 422^a; als sich beschönt *wie es sich zeigt* ÖH. 53, 15;

be-schönunge *stf.* (II². 194^b) color Dfg. 133^b; *beschönigung* MYST. RENN. 18218. auf beschönunge (*verstellter weise*) krank sein UGB. 454.

be-schorn *part. s.* beschörn.

be-schoude *stf. s.* beschouede.

be-schouwe *stf.* wand wiew gesatzet sein in der hoh und in der beschöwe des pæstleichen stueles (in apostolice sedis specula constituti) STZ. 39;

be-schouwære, -er *stm.* (II². 200^a) *der etivas beschant, sehr* GEN. D. 115, 1; *der auf obrigkeitl. geheiss etw. besichtigt* Cp. 355. vgl. beschouwern;

be-schouwede, -schöuwede *stf.* daneben beschoude, beschöude (*ih.*) *anschauung, anblick.* beschouwede GEN. ANTICHR. 132, 31, 133, 40. LITAN. 1144. KARAJ. 112, 10. WACK. pr. 54. 209 ff. BERTH. 71, 11. NETZ 5782. beschoude MAR. LEYS. beschöude SERV. HELBL. ERLGES. MARIENGR. 764. Wh. v. Östr. 33^b. 36^a. 40^b. 102^a etc. beschiude ANEG. bescheude j. Tit. 5144. WEINH. leseb. 184^a, 152. MARIENGR. 364; — *anblick den etw. gewährt* WARN.;

be-schouwe-lich *adj.* (II². 201^a) *beschaulich* THEOL. 48, bescheulich Dfg. 146^a; *ansehnlich* OBERL.;

be-schouwe-licheit *stf.* (*ih.*) *beschaulichkeit* LUDW.

be-schouwen *swv.* (II². 199^a) *beschauen, betrachten* (DIETR. 3102. 4377) *bes. vom spähdenden aufsuchen der frinde* (L. ALEX.); *schauen, sehen, wahrnehmen; allgem.* — *im prät. bei CLOS. 69. 71 sie beschiewent, also nach art der redupl. verba, vgl. WEINH. al. gr. § 376;*

be-schouwenisse *stf* (II². 199^b) *contemplatio, spectaculum* Dfg. 146^a. 545^b;

be-schouwern *swv. als öffentl.* beschouwer *besichtigen, abschätzen* USCH. 396. 429. 443;

be-schouwunge *stf.* (II². 199^b) *beschauung* ERLGES. THEOL. 50.

be-schozzen *swv.* (II². 176^b) *schoz nehmen, besteuern* Dfg. 213^a.

be-schreiben *swv.* (II². 205^b) *gefrieren* DÜR. chr.; = *beschræwen?* vgl. hess. schreibchen *rauh u. hart werden; schrâ, schrô, schrewe rauh, hart beim anfühlen, schrahen rauh werden, schrâ f. die baumrinde* VILM. 368. 369. 370; *s. auch* schrâ, schrâch.

be-schreimen *swv.* (II². 202^a) *festsetzen* MONE *schausp.* sardonit beschremet die wisheit KOLM. 6, 788. — *zu schramen.*

be-schrenken *swv.* (II². 203^a) *umfassen, umklammern. diu iran is mit armen sol beschrenken* j. Tit. 4178; *einschränken, versperren, verstopfen* KROL. er hât alle sine liste sô beschrenket WACK. pr. 22, 2; *durch unterschlagen eines beines zu fall bringen, betrügen, überlisten* LANZ. WIG. REINH.

be-schriben *stv. II.* (II². 207^a) *schreiben, aufzeichnen* PASS. ERLGES. LUDW. CHR. 2, 540^b. 5, 447^a; *beschreiben, schildern* TRIST. ER.; *schriftl. festsetzen* PASS.; *durch schriftl. urkunde überweisen* KIRCHB.; *einen besch ihn schriftlich auffordern zu kommen* CHR. 3, 381 *ann.* 3. also haben wir die aidgnossen gen Zürich beschriben DH. 383; *auf die proscriptionsliste setzen, verbannen* BRÜNN. r.;

be-schriben *part. schriftlich* CHR. 3, 356, 13. 371, 15. 372, 16; *beschreibens adn. ib.* 2, 337 *ann.* 4;

be-schriber *stm.* (II². 208^a) *beschreiber* MYST.; be-schribunge *stf.* *descriptio, inscriptio* EVANG. 241^a.

be-schricken? *ohne sichern beleg* (II². 210^a).

be-schrîen *stv. II. u. sw.* (II². 214^b) *prät.* beschrei, beschrê, beschrite; *part.* beschrien, beschrin; *beschriftet, beschrift:* *beschreiben, ins gerede bringen* ALBR.; *beklagen, beweinen* KARLM. (183, 25. 250, 14); *ausrufen, verkündigen* ERNST. PASS. LOH. (3164. 3171. der herruofer ez beschrei 4055). dô wart beschrit der vride KREUZF. 12615. j. Tit. 3763. von sine hunde wart ein vart beschrit Msh. 3, 176^a; *anrufen, ansprechen* j. Tit. (lies ANEG. 38, 2). sint ez (des Christuskind) min sündee munt beschrit LOH. 7661. *bes. vom beschreiben der übelthäter* PASS. den schale b. WARTB. 128,

10. ward er dreimaln offentlich beruft und beschrien Dtt. 339. mit an.

be-schriffen *stv.* I, 3 s. *unter schriffen*.

be-schründen *stv.* I, 3 *risse bekommen*. daz sin lip an einer eichin hing, beschründin uszin und innen weich RENN. 233^a (W. Gr.).

be-schritten *stv.* II, (II². 218^a) *beschreiten*, *besteigen*. ein pfert, march, ros b. ATH. DIEM. AB. 1, 255. GA. 1. 110, 209. 3. 214, 632. KARLM. 107, 18. 197, 23. 517, 63.

be-schröten *stv. red.* III, (II². 219^b) *behauen*, *beschneiden* TROJ. KRONE. KOLM. 20, 13.

be-schulde-lich *adj.* excusabilis DFG. 215^a.

be-schuldigen *swv.* (II². 159^a) *beschuldigen* MH. 2, 91; *verschulden* FLORE. einen frevel b. GR.W. 4, 241. etw. besch. und unrechts tuon Mz. 1, 510. s. 417; *verdienen* umbe, wider einen ALEXIUS, ENGELH.; *vergelt* REINH. oft in urk. etw. umbe, wider einen. gegen einem (MH. 1, 20) besch. UGB. 160. MH. 2, 32. EA. 56. CP. 337;

be-schuldigen *swv.* (II². 185^a) *beschuldigen* Voc. SWSP. 179, 10.

be-schuoohen *swv.* *beschuen*. daz ich beschuohe ir vüeze MSH. 2, 159^b. hette der voget einen fuos beschuoehet, so sol er nit beiten. das er den andern beschuoche GR.W. 5, 28; in die hosen sich beschuoohen ECKE Sch. 129;

be-schuoehunge *stf.* calceamentum DFG. 89^b.

be-schüren *swv.* s. *beschüren*.

be-schürn *swv.* *zuschaueln*, *verscharren*. in den sant b. MSH. 3, 49^a.

be-schürunge *stf.* *schutz* GR.W. 4, 535.

be-schut *stm.* *schutz* MONE 6, 241;

be-schützen, -schuten *swv.* (II². 230^a) *prät.* beschutte *beschütten*, *begiessen*, *bedecken* NIB. MAI. KRONE; *bildl.* überwältigen WIG. KRONE; *beschützen* ATH. WOLFR. LOH. BIT. 8756. CHR. 1. 146, 20. MH. 1. 204; ein guot b. *entlasten*, *befreien*; *mäze* b. *eichen* WEIST.;

be-schutnisse *stm.* praesidium JAN. 37;

be-schütunge, -schutunge *stf.* *beschützung* MH. 2. 174 CP. 325. AD. 960 (a. 1335 gedruckt beschutuntze);

be-schutz *stm.* *schutz*, *heistand*. beschutz oder schern Dtt. 392.

bese s. *ber stn.*

be-sebe-licheit *stf.* (II². 233^a) *das innwerden*, *die einsicht* MYST.;

be-sehen *stv.* I, 4 (ib.) *mit den sinnen wahrnehmen*, *inne werden* KCHR. ELIS. HERB.; *gebrauchen*, *abnutzen*? so daz wir müezen nû

die alten kleider von uns tuon, die wir alsô lange haben in den sünden sô besaben, daz sie sint leider gar von untugenden missevar Cod. Schmidt. p. 256 (W. Gr.);

be-seben *stn* (ib.) *das innwerden* MYST.

be-sëgen *swv.* s. *besägen*.

be-sëgenen *swv.* (II². 240^b) *segnen* MONE *schausp.*;

be-sëgenunge *stf.* *besegunge* exorcismus DFG. 217^a.

be-sëhen *stv.* I, 1 (II². 275^b) *md.* *besën* *beschauen*, *erblicken* NIB. FHL. ERLGES. alsô nâhen, daz si ir her besâhen SIVL. chr. 11897. sich b. LUDW. daz sie sich dar inne besehen als in einem spiegel oder baz DANIEL 545: — *hesuchen* GRIESH. MEL. die heiligen stete b. PASS. 381, 28; — *worauf sehen*, *betrachten*, *bedenken*, *untersuchen*, *prüfen*, *allgem. s. noch*: sin dinc er allez wol besach ENGELH. 5536. ich kan ein ieglich gesteine besehen, waz ez kreifte hât GA. 2. 534, 41. der ouch mit rede an in besehe, ob si ze buoze wellent stân TROJ. 17906; — *besorgen*, *für etw. sorgen* GREG. LUDW. BERTH. 268, 21. sinen schaden b. PASS. 146, 47. mit vlize besehen, daz — MARLG. 66, 78; — *mit etw. versorgen* einen eines d. ULR. er schol den convent alle jar des besehen, als vor geschriben ist UHK. 1, 306 (a. 1294) *od.* einem ein d. PASS. *oder* einen mit etw. PASS. 132, 70. — *mit vor, vür*;

be-sëhunge *stf.* (II². 281^a) *beschawung* MYST.

be-seichen *swv.* (II². 242^a) *bepissen* DIEM. arz. b.

LS. RING 18^a, 16. PF. arz. b. 2. 13^a. FASN. 508, 21;

be-seicher *stm.* (ib.) FASN.;

be-seichunge *stf.* *minetura* DFG. 361^a.

be-seit s. *besagen u. beseiten*.

be-seiten *swv.* (II. 244^a) *mit saiten beziehen*, *part. beseit* FASN.

beselîn *stn.* *dem.* zu base ORL. 12399. 12656. 12702. 12873.

be-selwen *swv.* *beschnutzen*. daz duz (daskleid) iht beselwest KOLM. 155. 40. ich muoz in tiuvels listen beselwet werden als ein swin ib. 25. 43. besulwet BIRKENST. 292. — *zusal adj.*

bësem-ambet *stn.* s. BASL. r. 11.

bëseme, bësme *swm.* *bësem stn.* (I. 105^a) *kehrbesen* FREID. *zuchtrute als strafmittel* GUDR. WALTH. FREID. RENN. 17364. besma SPEC. 37. der zûhte besem JÜNGL. 101. swer den besemen entlibet, den sun er hazzet und nidet KCHR. 1397. scharfe besmen PASS. 208, 18. gotes besem Wg. 170^a. die besme ich lichter vertrûge, denne der mich mit chnuten sluoge

PRIESTERL. 179. dir sol der besme keine frist von dem rücke komen KRONE 17816. ie lieber knecht, ie grøezer besem HELBL. 3, 94. dem b. entwahsen *ib.* 7, 1153. der besemen slac LOH. 19 (*vgl.* bēsemslac). ich wil gerne underdinem besemen sin MAI p. 27. ir (der schuolmeisterinne) b. ist diu minne HADAM. 251; — die ir reht mit diupheit hān verworht, den gīt man ze buoze einen besem u. eine schære SWSP. 255, 19. zwēne beseme und ein schēre ist ir būze, die ir reht mit dūbe oder mit roube oder mit andern dingen verwirken Ssp. 3. 45, 9. — *vermut. über etymol. s. im DWB.* 1, 1614; *nach* WEIG. 1, 109 *aus derselben wurzel wie* bast.

be-semelen *swv.* (II². 249*) *mit semmeln vermischen* DIEM. arzö.

bēsemen, bēsmen *swv.* (I. 108^b) *mit besen auskehren* scopare DFG. 519^b; *mit ruten züchtigen* KROL. *vgl.* RA. 703, *wo aber die stelle aus* HERB. *zu streichen ist.*

bēsem-ris *stm.* (II. 724*) *besenreis, zuchtrute* PASS (65, 32. 69, 68. 181, 25. 217, 8). OTN. 1368.

bēsem-slac *stm.* (II². 352*) *schlag mit der zuchtrute* HELBL. TEICHN. FRL. besmenslac WARTB. 29, 9. besemenslac LOH. 9, 52.

bēsem-stil *stm.* *besenstil als jing. name* Ls. 3. 401, 74; besmenstil RING 34^a, 37.

bēsen *swv.* s. bisen.

be-sēn *stv.* s. besēhen.

be-senden *swv.* (II². 295*) *prät. besante, besande part. besant u. besendet beschenken, holen lassen, allgem. bes. noch j. Tit.* 161. FLORE 1458. KRONE 23024. 25658. 25670. LANZ. 6988. ich hān iuch her besantūfminen salTROJ. 17821 *u. oft.* het man die vor dāhin besendet LOH. 1702. darnāch in got mit tode besande und nam in heim *ib.* 7343; — sich besenden *sich zum kriege rüsten, ein heer aufbüeten* NIB. WIG. LANZ. RUL. 9, 25. ANTICHR. 164, 27. PASS. 328, 81. 359, 44. ÖREND. 2409. ORL. 7076. 10691. TÜRL. Wh. 96^b;

be-sendunge *stf. citation.* welher aber auf solche besandunge ungehorsam ist und nicht kumbt Cp. 317.

be-sengen *swv.* (II². 299*) *prät. besengete, besancte, part. besenget, besanct anbrennen, versengen* (ustulare Voc. 1482) WALTH. TRIST. WWH. (289, 13. 290, 15. 423, 16). HERB. 17091. RENN. 19447. APOLL. 2518. TROJ. 9671. Pf. arz. 2, 6^a. ZING. geo. 207; sich bes. LOH. MARLG.

be-senken *swv.* (II². 307*) *hinabsenken* DIEM. TROJ. OBERL. 134.

be-sēren *swv.* (II. 255^b) *verwunden, verletzen* ERACL. (5284). BIT. 5282.

be-serken, -sarken *swv.* (II². 56^b) *in den sarg legen* NIB. SERV. j. Tit. 4529. 5789: besarken *ib.* 1702. 3673. 4318. 5078. 5390. 6185; *büdl.* daz trüren b. *ib.* 2871. kraft u. manheit b. *ib.* 3697. daz golt in huot bes. *ib.* 4666. es (*das gute werk*) dut die sel beserken hoch in den himelrich ALTsw. 242, 12.

be-setelen *swv.* (II². 59^a) *mit einem sattel versehen* TROJ.

be-setzen *swv.* (II. 352*) *prät. besatzte, besatte part. besetzt, besatz, besat besetzen, namentlich mit menschen (eine stat besetzen gründen, bevölkern* WIG. PASS. ez wart nie stat besetzt mit frumen luten also wol TROJ. 17690. 17842. ein lant b. *sich da niederlassen* KL. LOH. 6054. Ssp. 3. 42, 3. eine huobe, ein guothesetzen pächter, lehensleute darauf setzen SWSP. 120, 1. 2 u. oft in urk. z. b. Mz. 4, 162. 262. 312. eine hērschaft bes. mit beamten ELIS. 2089. 4031. ein reht bes. ein gericht zusammensetzen, gericht halten (CHR. 5. 80, 25. 27. 276, 6. das lantrecht mit herren, rittern und knechten besetzen Cp. 214. den rāt bes. CHR. 4. 135, 31. die zunft b. *ib.* 134, 24); umstellen, umlagern, besetzen, festhalten, allgem.; s. noch diu tor bes. TROJ. 11791. besetzt Meilān DIETR. 7030. Rōnnære wellent mit netzen minen lip besetzen KCHR. IV. 6563. nū hāt ir für mich iuwern lip besetzt GA. 2. 341, 133. mantel, besetzt mit āzerwelten steinen KARL 31^a. eine sache mit gelt b. geld darauf verwenden (CHR. 3. 166, 11. besatztes geld angelegtes geld Mz. 1, 510; ein guot mit dem gerichte bes. *rechtl.* als eigentum aussprechen KCLM. v. einen mit einem dinge b. ihn verpflichten, etw. zu leisten WEIST.; — festsetzen, bestimmen TRIST., mit dat. einem etwas vermachen TRIST. FRL. daz gut, daz uns besetzt oder gegeben wirt Ad. 737 (a. 1283); den verlies bes. *erstattung des verlustes zusagen* Ssp. 3. 6, 2; — *refl.* sich an einen b. sich an ihn als herrn halten LAMPR. sich ze wer bes. sich wehren TRIST. — *vgl.* besitzen;

be-setzunge *stf.* testamentum, legatum HALT. 146; s. besatzunge.

be-sēwen *swv.* s. besajan.

be-sēz *stm.* (II². 335^a) *besitz* Cfr. 3. 303, 14. HALT. 144; belagerung Mz. 1, 527. Ad. 1062.

1230. Mw. 359, 10. Mh. 3, 249 u. oft in urk.; *miswachs* (vgl. besitzen) u. zwar immer in der form bisëz od. bisëzze (BERTH.) KCHR. von schüre oder von bisëzze Mz. 2, 414. wær aber, daz ain pisezz chæm UKN. 484 (a. 1377). USCH. 298 (a. 1372). *bei* SCHM. auch bisaz, bisat.
- be-sëz-lich *adj.* u. *adv.* in der weise eines rechtmässigen besitzes HALT. 145: besëzlich inn haben besitzen OBERL. 135. vgl. besitzlich.
- be-sëzzen *part. adj.* (II². 334^a) besessen (vom teufel) ERLÆS. MGB.; mit der è besëzzen verheiratet. TROJ. 21507; *belagert* die besëzzen ULR. Wl. 167^a; *angesessen*, *begütert* KULM. FREIBERG. ze Colmar, do er besessen was AD. 950 u. was bes. zu Memingen CHR. 5. 122, 10; s. besitzen.
- be-sëzzen-heit *stf.* (ib.) wohnsitz CRANE, FREIBERG. 175.
- be-sibenen *svv.* (II². 258^a) mit sieben zeugen überführen OBERL. doch keine alten belege (früher: mit siben übersagt, übervaren werden RA. 859); auch besibenung f. weist HALT. 146 erst aus dem 18. jh. nach u. ich kenne ebenfalls nur belege aus dem 17. jh. (dasz peinlich gefragter bei der besibnung sein gethane confession widerhole STR. a. 1621. ehe die besibnung fûrgenommen und verrichtet wirt *ib.* a. 1625).
- be-sichern *svv.* (II². 261^a) sicher, fest machen MYST.; die heimstüre uf ein guot bes. *hypothekarisch* sicher stellen Mz. 1, 361 (a. 1372); von einem besichert werden, von ihm sicherheit erlangen CHR. 4. 178 *anm.* 3.
- be-sidelen *svv.* (II². 237^b) einen uf ein guot b. ihn als pächter darauf setzen MB.
- be-siechen *svv.* (II². 358^a) krank werden SCHM. (aber erst v. j. 1591).
- be-siffeln *svv.* (II². 264^a) tr. über etw. hin- gleiten WILDON. er wolte besichen, waz im den lip besiffelt GA. 2. 339, 67.
- be-sigelen *svv.* (II². 270^a) besiegeln, durch sigel bekräftigen, briefe bes. ERACL. ZÜRCH. r.; versiegeln, einschliessen WIGAL. PASS. besig. mit einem stein *an ringe* ORL. 6347. brief mit einem insigel guldin riliche besigelt *ib.* 10516. er wart in sines herzen schrin alsö besigelt und vergraben TROJ. 3249. mit im (dem kriuze) ist gröz heilietuom besigelt RUL. 257, 8. besigeltetz gelt, vollwertiges geld, dessen rollen durch öffentl. sigel verschlossen sind, öfter in urk.; — als sigel eingraben daz kriuze besigelt (war. ergraben) an dem swerte KCHR. 8129.

- be-sigen *stv.* II. (II². 267^b) beseie, besigen *md.* auch besëgen tr. betropfen, benetzen ATH. ALBR. mit dem bluotegar besegen PF. üb. 1, 14.
- be-sihlen *stv.* II. (II². 256^b) besëch, besigen ausfliessen, versiegen MONE. ein brunne vil oft besihen muoz, ob man im den fluz iht anders twingetj. TIT. 2817; auch mit *sv. part.* s. unbesihet.
- be-siht *stf.* (II². 282^b) umsicht, sorgfalt GEN. HÄTZL.;
- be-sihtec *adj.* in vor-, vürbesihtec;
- be-sihtec-heit *stf.* (II². 285^a) fürsorge GRIESH. (1, 121);
- be-sihtec-liche *adv.* auf fürsorgende, vorsichtige weise HPT. h. lied 106, 33. 145, 15;
- be-sihten *svv.* besichtigen CHR. 3. 356, 13. CHMEL Maxim. 200 (a. 1498). ebenso
- besihtigen *svv.*; besichtigung *stf.* GR. W. 1, 479, 3, 351.
- be-singen *svv.* (II². 301^b) von etw. singen TRIST.; ansingen ein besungen bilde HERB. 1016; mit gesang erfüllen NEIDH. (101, 21). MOR. einen altär bes. messe darauf halten MB. daz man unsern jartag do von (mit dem gestifteten gelde) begê und di kapellen do von besinge und beleucht USCH. 111 (a. 1310). die pfund besingen die gestiftete messe halten Mz. 1. 367 (a. 1374). der abt von Kreutzlingen sol das recht haben, die kirche (zu Hausen vor Wald) zu besingen u. zu besetzen DON. (a. 1324); — einen (töten) besingen, für ihn die exequien, eine todenmesse singen TRIST. U. CHR. 4. 62. 11. 313, 12; 5. 22, 13. 15. 16;
- be-singnüsse *stf.* exequiæ BRL. 57^a.
- be-sinken *stv.* I, 3 (II². 306^a) hinab sinken MART.
- be-sinnec *adj.* (II². 317^a) besonnen ERNST;
- be-sinne-lich *adj.* bei besinnung, bei verstand CHR. 5. 166, 9.
- be-sinnen *stv.* I, 3 u. *sv.* (II². 308^b) tr. worüber nachdenken, etw. ausdenken BON. MS. TEICHN. JER. ich hân solhen tröst besinnen MSH. 2, 26^b. sô lâ mich den dinen rât besinnen NEIDH. XXV, 11; zur besinnung, zur erkenntnis bringen, mit überlegung begaben LUDW. FRL. alsö hân ich des dir besint WH. v. Östr. 60^b. 68^b; *refl.* mit od. ohne gen. sich bewusst werden, etw. überlegen BON. LUDW. KARLM. 80, 48. — im WB. wird auch intr. besinnen angenommen nach Ms. 2, 23^a (= MSH. 2, 26^b), doch du ist wol zu lesen: liep im sinen muot besinnet. — vgl. das folgd. u. besunnen;

be-sinnet, -sint *part. adj.* (II². 309^a) mit klugheit, überlegung begabt, besonnen TROJ. DAN. HELBL. REINFR. 91^b. j. Tit. 182. 5870. besin-ter man WH. v. Öst. 69^a; mit überlegung ausgedacht, auf verständige weise gemacht. sin wäfenroc besinnet ist von solhen sachen ib. 63.

be-sinnigen *swv.* (II². 317^b) zur vernunft brin-gen, beruhigen DÜR. chr.

be-sint-liche *adv.* (II². 309^a) mit überlegung BON.

be-sippe *adj.* (II². 318^b) verwandt JER. SSP. 1. 27, 1. dem tiuvel bes. MSH. 3, 101^b. sin rie-heit uns nā besippe stāt ib. 67^b.

be-sit *adv.* (II². 327^b) aus bi sit beiseits, zur seite LUDW. PASS. (91, 20. 92, 20. 108, 34. 171, 84. 174, 6. 193, 50. 250, 21 u. sehr oft).

ERNST 2355. 2427. ALEXIUS 114, 787; ebenso be-site *adv.* (II². 327^b) aus bi site KINDH. ERNST 2374. LIVL. 5312. PASS. 229, 42; ebenso

be-siten *adv.* (ib.) aus bi siten HARTM. PASS. (175, 14. 224, 89. 344, 14). ERNST (streiche 2374). j. Tit. 5565. JER.; ebenso

be-sites *adv.* (II². 327^b, 8) MGB. CHR. 1. 176, 16.

be-sitzære *stm.* (II². 334^a) besitzer JER.;

be-sitzærinne *stf.* ein b. aller der fröuden MYST. 2. 413, 20;

be-sitzen *swv.* (II². 332^a) 1. *trans.* (allgem.) wozu (bi) hinsitzen (daz reht bes. gericht halten DH. 337. daz lantgeriht bes. abhalten, landrichter sein AD. 836. Mz. 302. CHR. 4. 101, 19. daz lantreht bes. MH. 2, 687. CP. 160. daz camergeriht bes. DH. 363. kindes spil bes. sich damit beschäftigen ELIS. 748. 574); *un-*stellen, belagern eigentl. (BIT. 7324. DIETR. 5987. 6515. MW. 193, 5. 7. Mz. 3, 67. 290) u. bildl. bedrängen, in not, verlegenheit brin-gen WALTH. PASS. mit vräge der keiser den Lutringer besaz LOH. 3449; — worauf hin-sitzen, in besitz nehmen mit suchl. od. persönl. obj. vgl. noch den trön bes. MSH. 1, 9^b. ein lant bes. einnehmen CHR. 5. 167, 14. si habent daz himelriche besezzen RUL. 295, 27. eier, die ein strüz besaz bebrütete WARTB. 168, 14. jā sint im sinu lit mit tugenden wol besezzen MSH. 2, 356^b. ir sult in besitzen fest nehmen REINH. 1428. diu minne gotes het in besezzen SERV. 651. in besaz ein ungunst ge-gen sines meisters leben PASS. 193, 48. sus hāt der slac mit kreften in besezzen LOH. 5790. der tiuvel der hāt dich besezzen MAI p. 231 (vgl. besezzen). arnuot hāt mich be-zezzen MSH. 3, 346^b. min herze ist besezzen

mit leide GA. 1. 345, 310. ein mannes herze ein wip besaz LIEHT. 20, 15. diu min herze hāt besezzen MSH. 1, 301^a; — 2. *intr.* sitzen, sitzen bleiben PARZ. HERR. LUDW.; an einem orte bleiben, wohnen JER. PASS. (vgl. besēzzen); *unthätig sitzen, unfruchtbar sein* GEN. KCHR. (vgl. besēz).

be-sitz-lich *adj.* im besitze befindlich. besitz-lich guot DON. (a. 1475); vgl. besēzglich.

be-sitzunge *stf.* (II². 334^a) besitznahme, besitz MYST. EVANG. MR. 10, 22; belagerung, obsidio DFG. 389^a.

be-siufen *swv.* (II². 722^b) beseufzen PRIESTERL. (lies bisiufen) WOLK. DIETR. 3506; ebenso

be-siufen *swv.* (II². 723^a) MYST.

be-siuren *swv.* (II². 756^a) md. besüren sauer machen KIRCHB. MALAG. 55^b.

be-siuwen *swv.* (II². 363^a) prät. besüte ein-, zunähen KARL.

be-slac *stm.* beschlag, pl. beslege DIEF. 1470 p. 235.

be-släfen *stv.* red. I, 2 (II². 364^b) beschlafen, schwängern KCHR. j. Tit. (2477). TROJ. PASS. MOR. 1, 803. RENN. 5716. KRONE 16431. be-schlaffens weig, versnitten tuoch — so wol-feil sind RING 31^a, 36.

be-slagen *swv.* beschlagen, unschlagen. die warent beschlayt von stro und häw RING S^a, 25. — im 15. jh. auch beslagen *stv.* für beslahen s. WEIG. 1, 138;

be-slahen *stv.* I, 4 (II². 374^a) auf etw. schlagen PARZ. KRONE. mit dem kolben umbe die want b. LS. 1. 315, 234. das holz bes. als zimmerholz behauen TUCH. 72, 17; schlagend be-decken, beschütten, beschmutzen ALBR. KRONE; schlagend auf, an etw. befestigen allgem. (daz pfert bes. MSH. 2, 365^b. die ros man besleit EILH. 1465. mit golte wol be-slagen WOLFD. 62. 238. 2077. sich in etw. bes. sich darin festsetzen MGB.); *umschlagen, umfangen, umschliessen* IW. PARZ. KL. den besluoc sin tjust mit tōdes vache j. Tit. 2014. den korper si in wize tuoch besluogen ELIS. 4747. sich in einen mantel bes. KARLM. 239, 4. 256, 55.; durch die auf einem vogelherde gemachte vorrichtung fangen EN. PARZ. WARTB. 174, 16; ein guot bes. mit beschlag belegen HALT. 143.

be-slah-hamer *stm.* malleus MB. 36^a, 577.

be-slahen *swv.* (II². 387^b) einem etw. zuden-ken, zuertheilen ERACL. MYTH. 517, 821.

be-slemmen *swv.* (II². 391^a) mit schlamm be-decken KARLM. NARR.

be-slichen *str.* II. (II². 395^b) *beschleichen*, *heimlich überfallen* ALBR. der tielvel in beslichet ANTCHR. 193. 30. von dem töde beslichen TUND. 66. 35. mit bāsen listen beslichen AB. 1. 86. 256. daz in diu schande niht besliche MSH. 3. 62^b. ir mütiget beslichen werden uf der heide *ib.* 65¹; *umschleichen*, *auspäunieren* CHR. 2. 277. 12. 331. 11.

be-sliezen *str.* III. (II². 409^a) *umschliessen*, *anspannen* ER. NIB. WALTH.; *anschliessen*, *festhalten*, *inhaften*, *inbesitznehmen* WOLFR. NIB. SERV.; *einschliessen*, *allgem.* (die tugende diu lip muht besliezen J. TIT. 5162. den gräl mit al den helden ez besliezet LOH. 7143. eine juncvrouwe besl. *ins kloster thun* ARN 21); *ausschliessen* FRL. STRICK.; *zuschliessen*, *allgem.* (berigeln und besl. GA. 3. 54. 419. mit beslozzener tür PASS. 94. 93. die hant besl. ER. 1412; vor besl. *mit dat. zuschliessen vor* A. HEINR. PARZ. BERTH.); *beschliessen*, *enden* GOTFR. SILV. LUDW. den tac besl. RENN. 15213. der meie die vil kalten zit besliuzeit MSH. 1. 40^b; *festsetzen*, *beschliessen* MGB. — mit üz;

be-sliezerin *stf.* gehörsam was besl. der clöster hie vor und liez dar in nieman durch senft leben komen RENN. 3010;

be-sliezunge *stf.* (II². 412^a) *zu-*, *einschliessung* MYST. observatio DFG. 359^b.

be-slißen *str.* II. (II². 400^a) *intr.* *ausgleiten* GLAUB. HERB. HEINR. besliet im der vuoz FDGR. 1. 92. 15; *plötzlich wohineingeraten* HERB.; *entwischen*, *entgehen* MAR. KAB. DIETR. (327). der geloube ist dir beslißen KCHR. W. 3427. GRIESH. 2. 50; *trans.* *gleitend*, *schleichend berühren* den abis ob er besliße, den himel ob er bestuonde ROTH *dicht.* 11. 304. wer si mit herzen liebe beslißen HPT. 6. 514. 372. sie lazent ez beslißen, swaz sie mit irer schwachen kunst gestrichen oder pfifen KOLM. 120. 5. — *vgl.* beslipfen.

be-slihten *swv.* (II². 396^a) *slcht.* *gerad machen*, *ausgleichen* TRIST. LOH. daz liut er wol beslihte KCHR. W. 3477.

be-slimunge *stf.* *verschlamung eines wassers* GR.W. 1. 479. 494.

be-slipfen *swv.* (II². 402^a) *ausgleiten* GRIESH. stelle ein zeichen über die helle. daz wir niht mugen beslipfen Pf. *ib.* 19. 1159.

be-sloufen *swv.* (II². 407^a) *bekläiden*. nāch christen ē besloufet in die engelischen wāt WH. v. Öst. 101^a; *bedecken* mit bluoet besloufet *ib.* 94^b; *beschlößen*, *beschleffen* CHR.

5. 139. 9; *vgl.* beschleufen ZIMR. chr. 2. 355. 32.

be-slozzen *part. adj.* (II². 409^a, 19) *fest*, *unauflöslich* TIT.; *umschlossen*, *verschlossen*, *eingeschlossen* (s. besliezen). ein b. nunne SSP. 1. 26. besl. hūs *ib.* 3. 7. 4. besl. stat *unmaurte*, *befestigte stadt* BERTH. 290. 7.

be-slozzen-heit *stf.* (II². 410^a) *umschliessung* MYST.

be-slozzen-liche *adv.* (*ib.*) *verschlossen* MYST.

be-slozzet *part. adj.* (II². 413^a) *schlösser*, *burgen besitzend*, *burgsässig* LUDW. CHR. 2. 75. 25. 51. 12.

be-slütze *adj.* *verschlossen*. ein beslutziger stal GR.W. 4. 199; s. beslützeec;

be-slützen *swv.* (II². 410^b) *einschliessen* MS.; *swelcher dem andern sein beschlützet gemach auf stozet* NP. 37. — *zu sliezen*;

be-slützeec *adj.* *verschliessbar*, *verschlossen*. ein b. stal GR.W. 1. 735. ein beschlussig gaden *ib.* 4. 203. den hof beschlüssig halten *ib.* 201. beschlützt *ib.* 1. 365.

be-smāhen *swv.* *verspotten*, *beschimpfen*, *hiehervol mit* W. GR.: den bismēt alle ANEG. 35. 26. *vgl.* Wb. II². 426^a. 7.

be-smalzen *swv.* *fett machen*. ē daz ir trinkt so wischt den munt, daz du besmalzest niht den tranc TANH. hofz. 94.

bēsme *swm.* s. bēseme.

be-smēizen *swv.* (II². 433^a) *beschmeissen* SCHM. (*fürs mhd. nicht belegt*).

be-smērn *swv.* s. besmirwen.

be-smiden *swv.* (II². 428^a) *md.* *auch* *besmeden* *festschneiden*, *einschneiden* LIEHT. KIRCHB. PASS. (155. 19. 160. 90. 201. 2. 255. 60).

be-smiegen *str.* III. der lewe lit besmogen durch vorhte vor den katzen KRONE 30^a (W. GR., *bei* SCHOLL 3520 gesmogen).

be-smirwen *swv.* (II². 426^a) *beschmieren*. illinere besmirn, besmieren DFG. 286^b; *md.* besmērn Rsp. (*wegen* ANEG. 35. 26 s. oben besmehen).

be-smitzen *swv.* (II². 433^a) *beschmitzen*, *beschmeissen*. besmitzet und gesteiniet WH. v. Öst. 75^b. mit worten besu. werden KARLM. 212. 47. — *zu smitze*.

be-smīzen *str.* II. (II². 433^a) *beschmeissen*, *besuden*; *fürs mhd. nicht belegt*.

be-snaben, -sneben *swv.* (II². 435^a) *straucheln*, *stolpernd fallen eigentl. u. bildl.* TRIST. EN. HERB. PASS. (350. 60. 376. 90). swer daz bestrüchet, der mac wol besnaben MSF. 87. 25. hiutet. daz ir iht besnabet KOL. 217. 1016.

be-sniden *stv.* II. (II². 439^a) *beschneiden*. daz hâr b. MSH. 1, 119^a. nagel unde hâr b. BIRKENST. p. 14. dô man sî (die brieve) vielt unt besneit ERACL. 1682. *bildl.* besnide ouch dine ôren, daz sie iht gerne hören HPT. 5. 25. 257. dû solt den munt besniden an rede und an spise *ib.* 299. wil dû gotes volgær sin, sô besnide alsô die sinne din, sint sie aber verwahsen dir — so nim den aller welhesten stein und besnid sie dâ mit allein *ib.* 26, 342. des muot besniten wære mit der barten HADAM. 397. hie mite wil ich die rede besn. *aufhören zu erzählen* KELL. *erz.* 250, 29; epfel, birn (FRAGM. 39, 94) besn. *schälen* MYST.; — *die vorhaut beschneiden* GEN. PASS. ERLÆS. besn. nâch der alten ê GERM. Hag. 9. 175. 254. als die Juden sint sî besniten ERACL. 5103; — entmannen nieman bedarf besniden sich durch eines wibes leide MSH. 3. 468r, 13 (*hierherauch* LIEHT. 109, 20 ?); *zurrechtschneiden bes. vom gewande u. dann bildl.* TRIST. WINSB. (diu wort sinneclich besniden WINSBEGIN 44, 8. eine rede b. *abmessen* ELIS. 3247). einen, sich besn. *bekleiden* HÄTZL. von fus auf new er sich peschneit KELL. *erz.* 246. 35. da worden 600 person in ganz swarz besniten CP. 127;

be-sniden *stn.* (II². 439^b) *das beschneiden der vorhaut* PASS.

be-snid-mezzer *stn.* ein b., dâ mite man die winreben besnidet MASSM. *schachsp.* 115.

be-snidunge *stf.* (II². 439^b) *beschneidung der vorhaut* EXOD. KOHR. D. 259, 5. 10. 18. 24. 29. EVANG. 141^b. WACK. *pr.* 50, 7.

be-snitzen *swv.* (II². 445^a) *beschnitzen* ENGELH.

be-sniwen, -snien *swv.* (II². 451^b) *beschnien* BON. Ms. der (pfat) was des nahtes besnit TRIST. 13501.

be-snopfern *swv.* (II². 453^a) *beschnobern* Voc. — *nd.* für *hd.* besnopfern, zu snüfen.

be-snoten *part.* (II². 450^b, 3) *beschnotten* limitatum *soll nach* SCHM. der Voc. 1429 *haben*; *vielleicht beschroten?* vgl. DFG. 330^b.

be-snüeren *swv.* (II². 455^a) *um-, einschnüren* LANZ. MART.

be-soffen *part.* s. besüfen.

be-solgen *swv.* (II². 466^b) *besudeln, beschmutzen* LOH. KRONE; besulgen LEYS. — zu sol *pfütze*; *ebenso*

be-soln *swv.* maculare, polluere Voc. 1452.

be-sorc, -ges *stn.* (II². 472^b) *besorgung* JER.; *vgl.* bisorge;

be-sorgen *swv.* (II². 471^b) *mit sorge bedenken, sorgen für (die sache, mit der man versorgt*

im genet. od. mit od. mit untergeord. satz) allgem.; irrsal bes. *auf abwendung desselben bedacht sein* CHR. 1. 240, 14. eine tohter bes. *aussteuern* Mz. 3, 474 s. 415 (*a.* 1361); *befürchten, fürchten mit acc. od. gen.* (OSW.) FREID. LIEHT. HADAM.; *refl. sich in acht nehmen, sich versorgen; sich fürchten (mit gen. od. vor)*; besorget sin *besorgt, bedacht sein* (ELIS. 3530); *in sorgen, angst sein* (LUDW.); be-sorgen *stn.* (II². 472^a) *das besorgen, versorgen* GRIESH.;

be-sorger *stn.* (II². 473^a) GRIESH. S. GALL. stb. 41^a f.

be-sorg-likelihood *stf.* *befürchtung* CHR. 3. 47, 3.

be-sorgunge *stf.* (II². 472^a) *besorgung* GRIESH.

be-soufen *swv.* (II². 720^b) *fact.* zu besüfen *eintauchen, ertränken* KCHR. RUL. PARZ. PASS. (*daz leben bes.* 84, 33).

be-spähen *swv.* *klug machen, unterrichten; hierher wol* ERNST 590: einen man er bespochet hat.

be-spannen *stv. red.* I, 1 *bespannen* LITAN. 954.

be-spēhen *swv.* (II². 497^b) *prüfend beschauen* FLORE. sî bespeht in oben hin ze tal TRIST. 10004.

be-spengen *swv.* *mit spangen versehen, schmücken s. unbespenget; ein bespengter (eitel?) jäger* AW. 3, 123 (16. jh.).

be-spennen *swv.* (II². 483^a) *mit der spanne ausmessen* FRL.

be-sperrēn *swv.* (II². 487^b) *besperrete, besparte; besperret, bespart zusperren; sperrend einschliessen, allgem. s. noch min wambe ist besperret, die scolt dû herre entsliezen* (GERM. 7. 322, 256. in ringe wol bespart OTN. 1540. dem werde daz paradise bespart ULR. WH. 155^b. 244^a. der in irne libe was bespart *ib.* 5^a. dô inne der lip was bespart under der reinen megede brust *ib.* 170. — mit vor.

be-spiln *swv.* *bespotten, belachen* cacinare Voc. 1452.

be-spinnen *stv.* I, 3 (II². 509^b) *unspinnen, unfüssen* PASS. FRL.; mit miete b. *bestechen* MS.

be-spitzen *swv.* (II². 514^a) *bespritzen* KARLM.; zu spiwen.

be-spīwen *an. vb.* (II². 513^b) *bespeien* BPH. 7406. *part.* bespirn ANEG. bespiwen JAN. 15; s. spiwen.

be-spotten *swv.* (II². 520^b) *nerspotten* DIEM. KRONE, ANEG. 38, 21. ERINN. 394. EVANG. MR. 15, 20. L. 14, 29;

be-spotunge *stf.* *illusio, obrisus, opulatio* DFG. 286^r. 388^s. 397^b.

be-sprächen *swv.* (II². 538^b) *ansprechen.* er besprachet in also CHR. 3. 97, 10;
 be-sprächunge *stf.* *unterredung* CHR. 3. 378, 23.
 be-spræjen, -spræwen *swv.* (II². 521^a. 551^b, 18) *bespritzen, md. besprēwen* HERB. DFG. 54^b. das ine der regen nit besprēwe GR.W. 5, 626. *vgl.* 3, 552.
 be-sprēchen *stv.* I, 2 (II². 528^a) *mit acc. der sache: verabreden, anberahmen* TRIST. KRONE, *mit dat. der person* einem den töt b. ULR. WH. 56^a (TRIST. 1956 bei Massmann u. Bechst. gesprochen); — *mit acc. der person: anreden, mit einem sprechen* FLORE (3592. 3825 bei Sommer gesprochen), DIOCL. KRONE. den wirt besprach ouch dōder degen ERNST 4572; *von einem etw. (an, umbe etw.) bitten, verlangen* KRONE, RSP.; *beschuldigen, anklagen* TRIST. WIG. swelch man mit missestāt besprochen ist APOLL. 12170 (*vgl.* Sommer zu FLORE p. 296); — *refl. sich worüber (gen. od. untergeordn. s.) beraten* GEN. PARZ. SERV. GERH. si giengen sich besprechen TROJ. 11600. mit der besprach sich der wise künec *ib.* 24524. ich enwil mich es niemervor besprechen KCHR. D. 385, 3.
 be-spreiten *swv.* (II². 550^b) *über etw. ausspreiten* TROJ. MS. (Hag. 1, 92^b. 142^b). daz gevilde iz (volc) bespreitet ANTICHR. 110, 33. die wege mit schilden wurden wol bespreit LIVL. chr. 1597; *bespritzen* wichwasser was aldā gereit, dā mide ward si sâ bespreit ELIS. 1944.
 be-sprengen *swv.* (II². 545^b) *besprengete, besprancte; besprengt, bespranct besprengen, bespritzen* EXOD. GRIESH. WG. HERB. PASS. 371, 22. ROTH *denkm.* 87, 129. BUCH v. g. sp. 10. 11. MARLD. *han.* 6, 11. GR.W. 1, 715;
 be-sprengunge *stf.* *respersio* DFG. 494^a.
 be-spreng-wadel *stm.* *aspersorium* DFG. 54^a.
 be-sprenzen *swv.* (II². 549^b) *intens. zu besprengen: aspergere* DFG. 54^a. der anger steit besprenzet mit bluclin HANS 2959. 4602.
 be-sprēwen *swv.* s. bespræjen.
 be-springen *stv.* I, 3 (II². 542^a) *besprungen sin benetzt sein* GUDR. BIT.
 best s. bezzist.
 be-stabunge *stf.* (II². 595^b) *eidesleistung (nicht zu belegen).*
 be-staht *part.* s. bestecken.
 be-stallunge *stf.* *bestellung, werbung.* das sollich bestallung der fusz knecht in Nederland zu beschehen sei USCHB. 72; *anstellung, besoldung* CHR. 2, 541^a; *vgl.* *bestellunge.*

be-stân, -stên *stv.* I, 4 (II². 576^b—580^a) *part.* bestanden u. *bisweilen* bestân, bestên *bestehen. allgem. u. zwar* 1. *intrans. stehen bleiben, zurückbleiben, bleiben, stand halten mit dat. der person* (dise eine mir bestuont GEN. 64, 42. weine der ohse bestât WG. 8730), *mit adj. od. part. als prædicat* (eines d. best. davon abkommen TUND.; eszugestehen FASN.), *ausbleiben zeitl.* NIB.; — 2. *trans. umstehen* TROJ.; *auf etw. stehen, es stehend besetzen* NIB. KL. das lebermeer was alsam ein walt von kieln gar gesteckt und bestanden j. TIT. 6005. bestanden sin vom flusse, zugefrozen sein DÜR. chr.; *entgegengetreten: feindlich angreifen, überfallen (md. auch mit dat.) mich bestât befällt, besond. von krankheiten, unglück, leidenschaften; an einen herangehen, ihn behandeln; etw. auf sich nehmen, unternehmen, wagen (mit infin. anfangen); mieten, in bestand nehmen* (TUCH. 121, 25. 269, 26. 316, 23 u. oft in urk. z. b. ULA 206. UGB. 526. UHK. 2, 208. Mz. 4. 314. bestandene keller Nr. 253); *mich bestât mich geht an, kommt mir zu (auch mit dat. Ssp. 3. 73, 2); eines dinges best. es erwerben* MS.; *bestanden sin zu etw. (gen. od. acc.) verpflichtet sein, bes. zu einer zahlung oder busse* RECHTSDENKM. er ist mir 30 pfunt phenn. bestanden ULA 206 (a. 1341);
 be-standen *part. adj.* (II². 580^a) *erwachsen, vingesetzten jahren* RENN. bestandener, adultus DIF. n. gl. 10^a. *vgl.* *gestanden u. bestendec;*
 be-stander *stm.* (II². 590^a) *bürge* WEIST.;
 be-stant *stm.* (II². 590^a) *bestand, dauer. in bestand diser ainung* USCHB. 6. *waffenstillstand* CHR. 2. 164, 2. 25. EA. 125. MH. 1, 203. *pacht, miethe* MH. 2, 256. 615. es sol kain waidman dem andern in seinen bestand und jaid geen *ib.* 508; *sicherstellung, caution* HALT.
 be-stant-brief *stm.* *pachtbrief* DH. 34. W. WEICHB. 110.
 be-stant-gelt *stm.* *pachtschilling* MH. 2, 254. 274.
 be-stantnisse *stuf.* (II². 590^a) *abgabe von einem ererbten gute, pacht* WEIST.
 be-stant-reitunge *stf.* *rechnung über bezahlte pachtgelder* MH. 2, 793.
 be-stat *part.* s. bestaten.
 be-stætec *adj.* (II². 611^a) *beständig* animaequus Voc. *zu stæte;*
 be-stætec-heit *stf.* (II². 611^a) *beständigkeit (vgl. unbest.); bestätigung* MYST. CHR. 4. 131, 15. 180, 8. Mz. 3, 267.

be-stategen *swv.* (II². 604^a) *begraben* MD. *ged.*; *hierher u. nicht mit WB. zu bestätigen gehört wol auch* RUL. 140, 9: *bestatige si (weise ihnen zum wohnsitze an) in den Abrahāmes barm. mit dem folgel. zu stat.*

be-staten *swv.* (II². 603^a) *prät. bestatte, part. bestatet, bestat: an eine stat, stelle bringen* ERNST (3139). JER. EVANG. 241^b; *gestatten, zulassen* CHR. 1. 143, 27; *als aufenthalt einem eine stelle anweisen, ihn einsetzen* KARL. TROJ. GERM. 10, 465; *etw. an die rechte stelle bringen, anwenden, verwenden* ER. ERACL. BIT. (11932). MSF. 33, 25; *pachtweise überlassen, vermieten* SSP. 1. 54, 3. 3. 44, 3; *ausstatten, versorgen, verheiraten* PARZ. TRIST. RENN. LIEHT. GA. 1, 500. CHR. 1. 62, 6. 207, 5. Mz. 3, 51. 4. 276; *euphemist. begraben* LANZ. PARZ. KL. MAI, SILV. 259. HERB. 8431 u. 36. STZ. 229. UHK. 1, 306 (a. 1294). UKN. 91.

be-stäeten *swv.* (II². 610^a) *nd. bestēten, prät. bestatte, part. bestätet u. bestat: stäte, fest u. beständig machen, bestütigen, bekräftigen* HARTM. LUDW. KRONE (als nū diu rede bestätet wart 22450. wie iuwer vriundinne iu bestätet ir minne 24215) TROJ. (daz der him sich dā bestätet fest wird 9271). der kampf alsus bestat dō wart festgesetzt REINFR. 135^a. die zal ich nū bestätte der äventiur ze prise j. TIT. 3277; *einen best. verheiraten* MÜNCH. r. (vgl. bestaten); *etw. best. sicherheit dafür leisten ib.; mit beschlag belegen* HALT. 149; *ein wilt best. aufspüren* ZIMR. chr. 2. 89, 17. s. das folgel.

be-stätigen *swv.* (II². 611^b) *nd. bestētigen, contrah. bestēgen* (MONE 4, 231^a); s. v. a. be-stäten GEN. RUL. (255, 7). PASS. (230, 46. 302, 31). LUDW. EVANG. 241^b u. *rechtsdenken; festnehmen* SSP. s. 130; *den hirtz best. in seinem lager aufspüren* ZIMR. chr. (4. 235, 21); *einen mit strit best. bestehen, bekämpfen* UGB. 526;

be-stätigunge *stf.* (II². 612^a) *bestätigung* LUDW. *contrah. bestēgunge* MONE 4, 231^a; *ebenso*

be-stätinüsse *stf.* *zu einer ewigen bestätinuss sollicher bericht* DH. 424.

be-statunge *stf.* (II². 604^a) *begräbnis* LUDW.

be-statunge *stf.* (II². 611^a) *bestätigung* CLOS.

be-stat-zins *stm.* (III. 891^a) *municipalia* VOC.

beste *adv.* (I. 95^a) *statt bezeste am besten* Iw. PARZ. WALTH. als ich beste kan LIEHT. 2, 30. 3, 31. 194, 16. TROJ. 19699 BÜCHL. 1, 27. 136. er sach als ieman beste LOH. 3853. sō sis LEXER, WL.

beste vinden megen WARTB. 1, 12. AMIS 968. 998. SSL. 629; s. baz.

bēste *swv. thier, vieh. die beesten* HANS 231.

318. 2655. — *aus lat. bestia.*

be-stēchen *stv.* I, 2 (II². 623^b) *einen ganz b. einen erzgang zu bearbeiten anfangen* FELDBAUER.

be-stecken *swv.* (II². 627^b) *prät. bestacte, part. hestecket, bestact, bestat, trans. bestecken* ER. LUDW. KRONE. mit loube sich b. EILH. 3550. mit loube bestat KINDH. 88, 62. mit lichten bestact ECKE Sch. 55. mit schilt bestat TÜRL. Wh. 52^a. sin hant solt werden nimmer mēr besteecket an mannen und an vrouwen j. TIT. 5495. sin ros was als ein bechstein erstarret und besteecket WIG. 174, 12; *aufstecken* WWH. KRONE; *festsetzen, anberahmen* RSP. DÜR. chr.; — *intrans. stecken bleiben* KRONE. daz wol ein schaft darinne bestaket ware WIG. 177, 9. einem wolwe ein hein hestecket was in siner keln RENN. 1976. ob ein wagen in dem feld wer umb gefallen oder besteeckt CHR. 2. 255, 34.

be-stēgen *swv.* s. bestätigen.

be-stēinen *swv.* *mit gränzsteinen versehen.* als wid die grafschaft bestoeck und besteint ist. Osthelm. weist. (WERTH.).

bestelīn *stm.* *dem. zu bast: er koufe ir ein bestli (strich an den hals)* LS. 2. 531, 975.

be-stellāre *stm.* (II². 564^b) *besteller, besorger* FREIBERG;

be-stellen *swv.* (II². 563^b) *bestellte, bestalte; bestellet, bestalt anstellen, besetzen bes. mit mit bewaffneten* WALTH. LUDW. KRONE, BIT. 12952. *einen mit vräge b. zudringlich fragen* DIUT. 2, 100; *von kleidern; besetzen, einräumen* (GEN. HERB. TROJ. ELIS. 1889; *zum stehen bringen* MGB. *die feindseligkeiten einstellen* W. 26 s. 37; *bestimmen, anordnen* LUDW. er solt mit dem wirtze bestellen, daz (GA. 3. 211, 521. 221, 907; *mit dat. einem etw. als eigentum oder zum niessbrauch zuweisen* LUDW. DÜR. chr.; *zur stelle bringen, besorgen, gewinnen* LUDW. GA. 3. 201, 147. 203, 220. CHR. 1. 25, 26; 2. 330, 12; *in stand setzen, ordnen, einrichten* LUDW. DIACL. sich best. sich richten, rüsten DH. 146. CHR. 2. 128, 25.

be-stelle-tac *stm.* *festgesetzter tag* GR.W. 5, 321.

be-stellunge *stf.* (II². 564^b) *anordnung, leitung* STOLBE chr. CHR. 2. 244 *ann.* 1.

be-steltnisse *stf.* (ib.) *anordnung, besorgung*

STAT. d. o. besteltnus oder gestalt, dispositio Voc. 1482.

besten *swv.* (I. 92^b) *binden, schnüren* THEOPH. PASS. TROJ. NEIDH. 8. 34. hāten an ir lip gebestet tiure wāt PARTEN. p. 46. wāfenroe. dar ūf sin schilt gebestet rilich und wol gevestet ORL. 1034. si bestet sine sinne an die hēhsten wibes minne *ib.* 4015. — *zu bast; mit en-, ver-, vgl. auch* gebesten.

bestendec *adj.* (II². 591^b) *beständig, dauerhaft* LUDW. RSP.; *erwachsen* adultus DFG. 15^a. n. gl. 10^a (vgl. bestanden); *s. v. a.* bi-stendec: einem beholfen und bestendig sin WL. 124. Mw. 297 (a. 1338);

bestendeler *stm.* *pächter* CP. 273. 376; *bestender* GR.W. 2. 62. *s.* bestant;

bestendigen *swv.* *befestigen, dauerhaft machen.* den frid best. und verewigen DH. 406;

bestent-lichen *adv.* *auf sichere, wahre weise.* die antwort best. geben GR.W. 1. 410;

bestentnisse *stf.* *befestigung, bekräftigung* GLAR. 62. OH. 63. 29.

bestēon, bestiōn *stm.* (I. 108^b) *ein edelstein* PARZ. EN.

bestepfen *swv.* *anordnen, einrichten.* got hat die natur bestäpft, daz alle irdnische geschäpft des nahtes solten rasten BEH. 88. 27. — *zu* staben.

besteppe *stm.* *s.* bestüppe

bestēriben *stv.* I, 3 (II². 643^a) *sterben, von erbe u. erblasser* SSP. 1. 5, 3. 20. 5; *den tod eines andern als dessen erbe erleben* KULM. r.

besterinne *stf.* *die flickt, ausbessert.* besterin und die tücher waschend NETZ 12026. — *zu ahd.* bestan nähen, flicken GFF. 3. 219. HPT. 3. 477^b.

bester-rēht *stm.* *das recht, ein besthoubet zu erheben* MB. 5. 561 (a. 1440).

bestērzen *stv.* I, 3 (II². 645^b) *rasch mit etw. bedecken* SCHM.; *vgl.* bestürzen.

besteten *swv.* *s. v. a.* bestaten *verheiraten* KELL. erz. 140. 14; *begraben* HERB. 10661; *vgl.* bestetenen.

bestēten *swv.* *s.* bestāten.

bestetenen *swv.* (II². 604^b) *an einen stat bringen* DIEM.

bestētigen *swv.* *s.* bestatigen.

best-houbet *stm.* *daz beste houbet* (I. 719^b, 20) *das beste stück (vieh, dann auch gewand, welches ein gutseigentümer aus der verlassenschaft seines eigenmannes auswählen u. nehmen konnte* GR.W. 4. 580. 5. 297. 734. MB. 16. 389 (a. 1343). OBERL. 140.

bestiā *f.* (I. 108^b) *das lat. bestia* TIT.

be-stieben *stv.* III. (II². 648^b) *mit staub bedecken* SERV. BON. PASS. *daz niht bestieben lāze ir rōten munt* MSH. 1. 41^b. *mit freuden bestoben* KELL. erz. 13. 18.

be-stiften *swv.* (II². 630^a) *gründen, einrichten, ausstatten* (GEN. KCHR. (D. 449, 28) NIB. ez (das kloster) ist bestift mit guotem rāt Ls. 2. 214. ir lant wart bestiftet wider mit regierung versehen APOLL. 14132. den zuomūlnær sol der mūlnær selbe stiften AUGSB. stadtth. 37; ein guot, ein lēhen best. *es in nutzbesitz, in pacht geben* SCHM. 3. 621. UKN. 48 (a. 1292). 179 (a. 1319). USCH. 170 (a. 1331). ULA 293; *bestiftete und unbestiftete hofstätten* (curtes cum agris et sine agris) UKN. eiol. XXXI.

be-stillen *swv.* (II². 635^b) *ablassen von etw., aufhören* WINDB. ps.

be-stimmen *swv.* (II². 640^a) *benennen, bestimmen* ZÜRCH. richteb. ob bestimt vorher genannt WACK. mit dem bestimmten (genannten) heiltumb CHR. 3. 92. 21. (W. GR. liest ANEG. 195^a bestimmt, bei HAHN 16, 25 bestunt).

bestin *adj.* *s.* bāstin.

be-stinken *stv.* I, 3 (II². 641^b) *beriechen* EN.

bestiōn *stm.* *s.* bestēon.

be-stiuren *swv.* *besteuern.* die guot besetzen, entsetzen und bestouren Mz. 4. 166.

be-stoben *part.* *s.* bestieben.

be-stocken *swv.* *mit gränzpflählen versehen, s.* bestēinen.

be-stören *swv.* (II². 660^a) *zerstören* ERACL.

be-storzen *swv.* *s.* bestürzen.

be-stouben *swv.* (II². 649^a) *bestäuben.* in si der tanz erloubet, sō daz ir mine vrouwen niht bestoubet MSH. 2. 93^a; *vgl.* besteubt be-rauscht ZIMR. chr. 2. 529. 8.

be-stōuwen *swv.* (II². 662^b) *besetzen* TRIST. H.

be-stōzen *stv.* III. (II². 665^b) *an etw. stossen, es bearbeiten, glätten.* daz ir künste vile bestōze unde vile diz räche gedilte MONE 5. 329^a; *vollstossen, vollstopfen* KRONE; *einen b. oder mit worten best. anfahren, schelten* PASS.; *verstossen* EXOD. D. 92. 34 *mit gen. (waron)* GEN. LITAN.

be-strāfede *stf.* (II². 671^b) *s. v. a.* bestrāfunge MYST.;

be-strāfen *swv.* (*ib.*) *zurechtweisen, tadeln* BON. MYST. TROJ. 21237. MARLG. 18. 171. HEINZ. 2043. EVANG. 241^a;

be-strāfunge *stf.* (*ib.*) *zurechtweisung, tadel* MYST. EVANG. 241^b. HPT. 4. 575.

be-sträjen *swv.* besprützen, bedecken. sprizen kleine, dâ mit die helde wit daz velt bestræten (: wæten) j.Tit. 880.

be-strecken *swv. part.* bestracht *ausspreitend bedecken.* heid und anger wart bestracht mit golt REINFR. 132^b. der heiden übermaht velt und anger hat bestracht *ib.* 125^a.

be-strichen *str. II.* (II². 686^b) *bestreichen, anstreichen* HARTM. ENGELH. BARL. KCHR. II. 26. 19. TROJ. 9239. 9895. HERB. 9210; *eben u. gleich streichen* GR.W. 1, 567; *streichend berühren* PARZ. PASS. NEIDH. 62, 11; *erreichen, einholen, auf etw. stossen* LANZ. KARL. HERB.

be-stricken *swv.* (II². 682^b) *mit einem stric fesseln oder fangen, zusammenfassen, umstricken eigentl. u. bildl.* LANZ. BARL. PASS. (bestricket als ein knot 254, 52). bestricket in der minne snuor HPT. 2, 133. kumt din sælde ûz dinen blicken, kein din list mac sie bestricken MSH. 3, 165^a. den feind in felde bestr. *umzingeln* UGB. 455. Hildemâr und Irenber wellent in bestricken NEIDH. 217, 8. den muot b. WINSB. 15, 8. ich wil uns einen rât geben, dâ mit wir si bestricken DIETR. 8511. diz mære ich hie bestricke *endige* TÜRIL. Wlt. 238^a. mit kurzen worten bestr. *zusammenfassen* ELIS. 8507; *refl. sich verbinden, verpflichten* ELIS. 4035, 8364.

be-striten *str. II.* (II². 691^a) *bekämpfen* LUDW. LIVL. DÜR. chr. EILH. 4881. HPT. 11. 498, 232. CHR. 2, 227, 21. 484, 13. 486, 28.

[be-stritunge *stf.* II². 693^a.] *in Dief. gl. v. 1470 betritunge gesticulum u. das wol fehler für betrigunge s. DFG. 261^a. n. gl. 192^a.*

be-striuwen *swv. s.* beströuwen.

be-strouben *swv.* (II². 702^a) *struppig machen* HELMBR.; *zerpfücken.* ouch wart im nie bestroubet der êren bluome j.Tit. 5693; *s. be-strichen.*

be-strouchen *swv. s.* bestrüchen.

be-stroufen *swv.* (II². 697^b) *bei* Ot. 310^a *st. part.* bestroufen (: gelaufen) *also reduplicierend?* — *bestreifen, streifend verletzen* LIEHT. j.Tit. 6050; *berupfen, enthäuten, ausziehen* GEN. BON. FRK.; *bildl. verkürzen, be-ranben mit gen. od. präp.* GEN. RUL. WWH. beheren und bestr. Ot. 576^a. wüesten und b. j.Tit. 104. lebennes bestr. *ib.* 4180. an êren die bestrouften *ib.* 3843. der sünden bestrouft (*befreit*) werden Ot. 177^a, 451^a. von sorgen b. ALTSW. 204, 4.

be-ströuwen *swv.* (II². 701^a) *nebf. bestriuwen*

(ANEG. Wg.) *part.* beströuwet, bestrouwet, beströut; bestriuwet, bestrüet, bestreut; *bestreuen, bedecken* WIG. Iw. TROJ. DIETR. 8899 *var.* die sträzen mit scharlach bestreut LOH. 6453; *aus-, umherstreuen* Wg.

be-strüben *swv.* (II². 702^a) *struppig machen* HERB.; *s. bestrouben.*

be-strüchen *swv.* (II². 703^b) *strancheln, zu falle kommen, intr. u. refl.* SERV. Ms. BERTH. NEIDH. 90, 6. obe der bestrouchet under wegen und stirbet âne riuwe BIRKENST. p. 54; bestrouchen j.Tit. 531. 1679. 4519. 5155. 5662.

be-strüten *swv.* (II². 704^b) *rüberisch überfallen* DÜR. chr.

be-studelen *swv.* *anhalten, ertappen.* einen diep oder morder b. GR.W. 3, 325 (*in* WB. II². 707^a *ungenau* bestüden).

be-stümbeln *swv.* (II². 709^b) *verstümmeln* KCHR. KRONB. MSH. 2, 202^b. 249^b. bestummeln mutilare, obtruncare DFG. 374^a. 391^a.

be-stunnen *swv.* (II². 709^a) *stumm werden* MGB.

be-stumpfen *swv.* (II². 710^a) *abstutzen* HEINR.

be-stüppe *stn. s. v. a.* gestüppe; *so ist wol besteppe* MOR. 2, 223 *zu fassen*

be-stürzen *swv.* (II². 647^a) *md. auch bestorzen umstürzen, umwenden, umwendend bedecken* KCHR. (ob man den schin bestürzet, *bedeckt* siht KCHR. IV. 2969) TROJ. die kleider bestürzen MALAG. 33^a. 34^a. mit einem vingerhuot best. ALTSW. 150, 18; *bestreuen und begunde sin zelle besturzen* MÖNCHL. 93 *u. ann.; bildl. ausserfassung bringen, bestürzen* RENN. LUDW.

be-sudelen *swv.* defodare DIEF. *n. gl.* 128^b; *vgl.* DWB. 1690.

be-süenen *swv.* (II². 750^a) *besuonte, besuonet sünen, versöhnen* KCHR. SPEC. ANNO 695.

be-süen-lichen *adv. in friedfertigerweise.* einmütigelichen und besünlichen Mz. 4, 340.

be-süfen *str. III.* (II². 720^a, 720^b, 7) *einsinken, versinken, ertrinken* ATH. MART. HERB. ELIS. (10519). VET. b. 67, 6; *besoffen werden durchwäss werden* GR.W. 4, 373.

be-sügen *str. III.* *besaugen, in unbesogen.*

be-sulgen *swv. s.* besolgen.

be-süln *swv.* (II². 466^b) *md. besüln besudeln* LEYS. PASS.;

be-sulunge *stf.* (II². 467^a) *besudelung* Voc.;

be-sülwen, -sulwen *swv. (ib.) besudeln* Pass.

JER. BIRKENST. 292; *ebenso*

be-sulwern *swv. (ib.)* Voc. besulvern Voc. 1482.

be-sumeren *swv.* *den sommer über verbleiben* (Gr.w. 2. 666).

be-sünden *swv.* (II². 736^a) *trans.* *für einen sündler erklären* Ms. (*bei Hag.* 2. 160^b got sünde si niht *ohne var.*).

be-sunder *adj.* (II². 737^a) *aus* bi sunder *besonder* MGB. RSP. ein bes. sicherheit BELJAND 4457. ELIS. 1610. 4870. *vornehm* GEST. R. unsern lieben, besundern Stepfan — purger zu Amberg Mz. 3. 275;

be-sunder *adv.* (II². 709^a) *abgesondert, einzeln; besonders, vorzüglich, allgem.;*

be-sunder *stf.* *abgesonderte wohnung.* er hat den hof desselben lehens zu seiner besunder gekauft UKN. 220 (*a.* 1325).

be-sunder-bar *adv.* *besonders* Mw. 183 (*a.* 1292). CHR. 5. 349, 11; *s.* sunderbar.

be-sunder-liche *adv.* (II². 742^a) *abgesondert, besonders* MEL. ERLGES. j.Tit. 1085; *insbesondere, vorzüglich* TEICHN. Ls. 2. 559, 14.

be-sundern *adj.* (II². 741^a) *nd.* *besonder* Dür. chr.;

be-sundern *adv.* (II². 740^b) *s. v. a.* *besunder* ATH. PASS. JER. LUDW. ERLGES XVIII. 381. EILH. 2247. SWSF. 34, 26;

be-sundern *swv.* (II². 743^a) *absondern, trennen* TUND. KL. DAN. sich bes. von ROTH. 4268. von der welte besundert Msf. 79, 8. mit einem klöster besundert j.Tit. 5870. sin leben und daz unser ist in mange wis besundert TROJ. 19155. besundert *part. besonder* BIT. 3431. 4718. 4937. 5377. OT. 44^b. — *mit âz.*

be-sünen *swv.* *s.* businen.

be-sungen *swv.* *intr. u. tr.* *ansengen, anbrennen.* wart er oft erzundet mit dem viure, dâ von zimier und wâpenroc besuneten j.Tit. 3656; von minne viure besunget MART. 88, 66. — *zu seugen.*

be-sünnen *swv.* *der sonne aussetzen* benahtet und besunnet j.Tit. 3343. swenne diu dach besunnet wâren *ib.* 4413. — *zu sunne.*

be-summen *part. adj.* (II². 309^a) *besonnen, klug* GFR.;

be-sunnen-heit *stf.* *besonnenheit.* in bes. sin aufmerken CHR. 2. 284, 20.

be-suoch *stm.* (II². 7^b) *zinsen von ausgeliehenem gelde* OBERL. 141 (*aus Eckharts pred.*); *das recht einen ort als weideplatz zu benutzen* MB.; *s.* suoch, gesuoch;

be-suochen *swv.* (II². 10^a) *nd.* *besûchen, suchen, nachsuchen* DIEM. SPEC. WALTH.; *ansuchen, besuchen* DIEM. ENGELH. LUDW. (mit valle besuochte er den grünen clê 3502) EVANG. M.

25, 36 ff. CRANE 1071. *part.* *besuocht bewohnt, benutzt* besuocht u. unbesuocht CHR. 1. 209, 9; 4. 137, 19. 170, 15. 18. TUCH. 308, 30 *u. oft in wrk.*; — *feindlich anfallen* KREUZF.; *durchsuchen, untersuchen* PASS. MYST. unz er volle hati biesuochit, waz got wære WACK. pr. 1. 26; CHR. 2. 283, 4; 5. 267, 19; — *versuchen, erproben* GEN. LANZ. TRIST.;

be-suochnisse *stf.* (II². 10^b) *versuchung* LEYS.; *be-suochunge stf.* (II². 12^b) *besuchung* EVANG. L. 19, 44.

be-swachen *swv.* (II². 781^b) *intr.* *schwach, kraftlos werden.* mir enwolle dan beswachen dyt swert KARLM. 48, 25. mir enwelle dan Durendart besw. *ib.* 203, 53; *tr.* *schwach, kraftlos machen.* die ère besw. TROJ. M. 21396 (*bei KELLER* 21521 *geswachet*). einen b. mit tôdes arbeit ECKE *Casp.* 272; sich b. herabsetzen HADAM.

be-swârde *stf.* (II². 814^a) *bedrückung, kummer, betrûbnis* HARTM. FLORE, BARL. TROJ. (13720. 15702. 15740. 16050. 18361. 21011). ENGELH. 2160. DAN. 5566. SWANR. 1240. PASS. 122, 17. 201, 87; *ebenso*

be-swære *stf.* (II². 813^a) MAI, FLORE 6869.

be-swâren *swv.* (II². 813^b) *beswârte; beswâret, beswâr* *drücken, belâstigen, betrûben.* *allgem. vgl. noch* LANZ. 5504. ER. 8398. KL. 270. SILV. 441. FLORE 3438. 3879. 3893. 7925. PRIESTERL. 519. NEIDH. 96, 12. 64, 39. MARLG. 219, 225. 225. 397. KRONE 11564. TROJ. 7588. KARLM. 238, 46. 242, 23. *wer hât an im beswâret* mich OTTE 171; *schwerer machen, verstärken* MGB.;

be-swârnisse *stf.* (II². 814^a) *bedrückung, beschwerde* HERB. 555. CHR. 5. 73, 28;

be-swarunge *stf.* *ib.* *exaggeratio beswârung, beswârnisse* DFG. 214^a.

be-swêben *swv.* (II². 775^b) *befliessen, beströmen* KCHR. (W. 16163 *die lufte sich beswebeten*).

be-sweifen *str. red. II.* (II². 785^a) *umfassen* RUL. ATH. SERV.

be-sweizen *swv.* (II². 768^b) *mit schweiss bedecken* WWH.

be-swellen *swv.* *aufhalten.* daz experment besw. (: *gesellen*) MALAG. 88^a.

be-swellinnen *swv.* *schmelzen, schmelzend vermischen* NETZ 10900.

be-swenken *swv.* (II². 807^b) *berûcken, überlisten* REINM. GERH. — *zu swanc.*

be-swerære *stm.* (II². 773^a) *beschwörer* VOC. o.; *be-swern stv. I, 4 mit sw. prâs.* (II². 772^a)

unter bethenerungen bitten, beschwören GEN. KCHR. HARTM. BERTH. PASS. 97, 64. 359, 90. PANTAL. 1059. TROJ. 10531. 10582. 14027 u. öfter. GA. 3. 53, 362; *mit zaubersprüchen bewältigen* LUDW. PASS. MGB.;

be-swernüsse *stf.* (II². 772^b) *beschwörung* GEST. R.; *ebenso*

be-swerunge *stf.* (ih.) *swaz man beswerung ie gelas, der kunde si den überhort* TROJ. 7428. vgl. ZIMR. chr. 4. 181, 12 — 182, 22.

be-swich *stm.* (II². 784^a) *abgang, schaden* LANZ.; *betrug* HEINR. zu

be-swichen *stv.* II (II². 783^a) *tr. hintergehen, betrügen* GEN. LANZ. TRIST. HARTM. (ER. 19059. BÜCHL. 1. 1144 *bei Bech* geswichen). EN. 9429. KARAJ. 57, 17. 102, 11. 112, 3. GA. 1. 465, 896. LS. 1. 231, 297; *intr. mit dat. nachlassen, ernatten* KARLM. beswichen im diu kraft began RAB. 463 *nach hs. A.*

be-swiften *stv.* (II². 787^a) *beschwichtigen, niederschlagen, dämpfen* LS. 2. 228, 653 (*gedruckt part. beswiften, das könnte aber auch fehler für beswiffen sein, also von einem stv. beswifen, wie auch W. GR. annimmt*).

be-swimeln *stv.* extasire DFG. 219^c;

be-swimelunge *stf.* extasis *ib.*;

be-swimen *stv.* II. (II². 793^b) *von schwindel befallen werden* DWB. 1, 1602.

be-swindeln *stv.* extasire DFG. 219^c.

be-swingen *stv.* I, 3 (II². 804^a) *peitschen* MS. (*im citat lies beswunge*). mit beseme beswingen MART. 291, 69.

bēt *prap.* s. bit.

bēt *stu.* *bitte, gebet* LOH. 1221. 1253. CHR. 4. 323, 26; *stf.* s. bēte.

bet *stu.* s. bette.

be-faben *part.* s. beteben.

be-tage *adj.* (III. 8^b) *erfahren* LS.;

be-tagen *stv.* (III. 9^a) *im part. auch beteit* RENN. 13055. MSH. 2. 247^b: *intr. ez betaget wird tag* GUDR. WALB. 1240; *tagen, ans licht kommen, erscheinen* WWH. MAI. KONR. BIT. 3327. 9389. wē daz der tac ie betaget GEO. 1763. 4200. dā der morgen was betaget ORL. 6676. nū betagete im ein vil lieber tac TURL. Wh. 49^a. ir tugent betaget alsō, daz ULR. Wh. 112^a. ei waz uren im betaget APOLL. 1612. wie dir min lip zuo hazze ist betaget WOLFD. 644. höher tröst, der uns ist betaget MSH. 3. 40^b: *den tag über bleiben, die zeit hinbringen* WALTH. BARL. HELMBR. LIEJT. 510, 18. 26. TROJ. 14558. 17181. swā lip betagt bi trüte

MSH. 2. 141^b. wer niet da benachtet, sall auch niet da bedagen GR.w. 2. 666; — *trans. als tag od. wie der tag worauf scheinen* MS. FRL. niemer tac mich betaget MSH. 2. 131^b. iuch hāt der sælden tac betaget GA. 2. 175, 109. KARL 38^a. der aller schönsten maget, die hie hāt der tac betaget WH. v. Öst. 12^b. vil lande dā stēnt betaget, benachtet und besunnet j. TIT. 3343. kein hūs was betaget TROJ. 17428. unz ez (daz bette) hōhe wart betaget HELMBR. 1047. betaget sin MS. KRONE, GA. 3. 54, 421; *zu tage bringen, gebären* WIG. WALTH. RENN. ECKE Sch. 136. von diner geburt ist uns betaget vil freuden ULR. Wh. 108^a; *den tag über behalten* j. TIT. 5449; *den tag zubringen daz ich uf wāge nie halben tac betagte* *ib.* 5559; *erleben* MS. (= MSF. 143, 31); *mit dat. geschehen, widerfahren* TRIST. H.; *einen bet. ihn auf einen bestimmten tag einladen* (KL.), *vorladen* UGB. 15. CHR. 2. 166, 2; 4. 191, 29. 35; 5. 310, 21. s. betegen; *etw. bet. auf einem tage, vertragsmässig festsetzen* ALTD. *beisp.*; *sich bet. alt werden* MS. — *part. betaget ein gewisses alter habend* PASS. ein juncvrou wol betagt ALTSW. 218, 35. als ich betagt (alt) gewest bin CHR. 5. 301 *anm.* 1. — *mit uf*;

be-tagunge *stf.* *vorladung auf einen bestimmten tag* CHR. 2. 525, 10. HALT. 155.

bet-alles *s.* alle *instr.*

betanie *stf.* s. batōnje.

bētære *stm.* ez koment noch wāre betēre, die betent minen vater anc im geiste und in der wāreheit MYST. 2. 122, 25;

bētærinne *stf.* *interventrix* DFG. 305^b.

be-tasten *stv.* (III. 18^a) *betasten, befühlen* JER.

BERTH. 205, 31. HADAM. 148. ALTSW. 55, 6. mit swertes slac bet. HELDB. K. 82, 3.

be-tætec *adj.* *verschlossen*. der hof sol als betetig und also beslossen sin AD. 980 (a. 2339); *s. betuon*.

bēt-brief *stm.* *bittbrief, empfehlungsschreiben* CHR. 2. 44, 9. *anm.* 5

bēt-buoch *stu.* *gebetbuch* KELL. erz. 77, 20.

bēte *stu.* *bitte, gebet*. das fünfte bette (*im rateranser*) WACK. pr. 67, 68. swer gerne in minen bete si GA. 3. 6, 32. s. bēt;

bēte, bēt *stf.* (I. 171^a) *bitte, gebet, mit stärkerer bedeut. befehl, gebot, allgem., vgl. noch* WACK. pr. 67, 26. 39. 49. *sunder bete von selbst* KOL. 255, 361. sint min bete vervāhen sol *ib.* 149, 164. lāt iuwer hōhe bete stān TROJ. 21844. jā möhte ich baz einen boum mit minner bete

be-tempfen *swv.* s. bedempfen u. dazu noch dō
er den wüeterich betampfte SERV. 2935.

bēten *stv.* s. biten.

bēten *swv.* (I. 172^a) *md.* bēden *prät.* betete
(GRIESH. *denkm.* 13) *gewöhnlich* bette; *bitten*,
almsen bitten LIEHT.; *beten* GEN. BARL. SWER
niht beten kunne, der hebe sich uf den wilden
sē, er lernet in einer wochen mē danne er hie
ūzen zwäre in dem schzehenden järe APOLL.
16275 — 79; einen got beten *anbeten* GRIESH.
denkm. 13, *in dieser bedent. gewönlich* an
ane beten, *wobei anpräp. od. adr. seinkann*;
einen an beten *od.* an einen beten (*s. auch*
anbeten). KCHR. PARZ. BARL. (*vgl. Pfeiff.* zu
269, 10). WARTB. 195, 6. — *mit an-*, ge-

bēten-brōt *stm.* s. v. a. botenbrōt HPT. 4. 427,
226. WINDB. *ps.* 165^a. WOLK. 114. 2. 12. RING
32^a, 40. CHR. 4. 258, 16. SCHM. *Fr.* 1, 308.

be-tērmē, -tirmen *swv.* (III. 31^a) *bestimmen*
HALT. 158. *md.* bedirmen ELIS. 1407. 6468.
7524. 10026. — *aus lat. terminare.*

bēte-sal *stm.* *betsal* BONUS (*Hpt.* 2) 94.

bēte-setzer *stm.* *der die steuer festsetzt* (GR.W.
3, 420).

bēte-stap *stm.* s. v. a. betelstap KARLM. 140. 4.
149, 43. 150, 42. 49. 151, 2.

bēte-stiure *stf.* *steuer.* die bettstür, die herzog
Stephan geleit haut uf Hochsteten die stat
Mw. 351 (*a.* 1397 *Augsburg*) HALT. 157.

bēte-vart *stf.* (III. 252^a) *hittgang, wallfahrt*
KCHR. TRIST. FREID. REINH. s. 391. *Is.* 1.
265, 11; 2. 83, 2. BERTH. 483, 29. PASS. (244,
14). bedevart KARLM. 7, 58. 8, 11. 20. 134,
33; bitevart TROJ. 19666. PASS.

bēte-vrī *adj.* (III. 402^a) *frei von abgaben*
WEIST. daz hovegesinde sol betefrisin WERTH.
urk. v. 1369. betenvrī MONE 5, 304.

bēte-wahs *stm.* *wachs als abgabe* HALT. 157.

bēte-wīn *stm.* *precaria vini* HALT. 157.

bēte-wip *stm.* (III. 719^a) s. v. a. betelwip TRIST.

be-tihten *swv.* (III. 36^a) *prät.* betihte, *part.*
betihtet, *betiht schreiben, dichten* JER. *Is.*
daz māre bet. HEINZ. 117. 9, 2. RUD. *veltehr.*
160^a. wort bet. Voc. *opt.* 32, 25; *erdichten*,
ersinnen BEH. 6, 22; *in einem gedichte melden*
ib. 76, 21; *mit vorbedacht zurichten* TRIST.

be-timbern *swv.* (III. 37^a) *verdunkeln* MS.
kein wolken si betimbert MART. 275, 52.

be-tirmen *swv.* s. betērmē.

be-tiuren *swv.* (III. 41^a) *im worte anschlagen*,
schützen SCHM.; *unpers.* mich betiuret eines
d. zu kostbar dünken, danern. Walweinen
niht betiurte LANZ. 2400 (*später auch nom.*

statt gen. so in syn schenec so fast bedürt
NARR. 96, 6). *in diesem sinne gewönlich*
betüren (III. 41^a) GEN. PARZ. j.Tit. 4472.
es het in liht betouret gedauert *ib.* 4817 das
beteurte sere den gast WOLFD. Hag. 602. —
zu tiure, unser *uhd.* *bedauern* z. DWB. 1,
1220. GR.W. 4, 232.

be-tiuten *swv.* s. bediuten.

be-tochen *part.* s. betüchen.

be-tōne *stf.* s. batōnje.

be-tōnen *swv.* s. bedōnen.

be-tōren *swv.* (III. 51^a) *zum tōren machen*,
öffnen, betrügen PARZ. WALTH. PASS. (335, 26).
LAUR. 476. LOH. 5463. GA. 3. 80, 1397. ALTSW.
215, 18; *betüuben* ich lige betōret āne sin
Is. 3, 99, 30.

be-touben *swv.* (III. 61^a) *taub machen* URST.
PARZ. LOH. 307. *mit gen.* KRONE; *betäuben*,
besinnungslos machen PARZ. TRIST. H. U.
PASS. (*sehr oft*). LAUR. 474. ERACL. 1199.
j.Tit. 1535; *entkräften, vernichten* GUDR.
WIG. PASS. arm und rucke mit kiulen und
kolben betouben ALTSW. 241, 4; *bethören*
RENN. BARL. BEH. 4, 4. 103, 20; *erzürnen*
REINH. — *zu toup.*

be-touben *swv.* (III. 53^a) *erzwingen, zu stande*
bringen HIMLE. — *ahd.* *doubōn zähmen, zwün-*
gen, eigentl. der sitte, ordnung, dem gesetz
(ags. theāv ahd. dou in daulich moralis) unter-
werfen SCHADE 64^a.

be-touchen *swv.* s. betüchen.

be-touren *swv.* s. betiuren.

be-touwen *swv.* (III. 53^a, 23, 39) *intr.* *sich mit*
than bedecken WWH. Ms. *mit dat.* dem mac
unheil betouwen KOLM. 150, 6 u. *ann.*; *trans.*
bethauen eigentl. u. bildl. BARL. TRIST.
MARLD. *han.* 1, 3. vruht uf al der erde ist
betouwet NEIDH. 33, 37. der luft ist gesuozet,
von paradis betouwet j.Tit. 6052. sō het uns
got mit sælden wol betouwet LOH. 7236. in
sælden ist betouwet din nam TROJ. 6642.

be-trac-, -ges *stm.* *vertrag, vergleich.* nach laut
eins besigeltens betrags MII. 3, 75. CHEML.
Marim. 90; *sorge* wie man in eingütige betrag
käm DII. 396; *Constantin was in grözem*
bedrage (: sage) KARLM. 328, 30.

be-trafft *part.* (III. 85^a, 45) *fleckig* WEIST.; s.
betreiben.

be-tragen *stv.* 1, 4 (III. 72^a) *tragen, bringen*
ERACL.; *belagen mit (metallschmuck)* GLAUB.;
ertragen *Is.*; *vollbringen* FRL.; *aussöhnen*,
beilegen mit persönl. od. sachl. object oft in
österreich. urk. z. b. MII. 1, 55. 57, 2, 165. 3,

75. CP. 153. 154. 166. 184. 215 etc.; *refl. se gerere* HALT. 158;

be-tragen *swv.* aber auch *st.* mit dem vorhergehenden *vermengt* (III. 77^a) *refl. sich nützen, seinen unterhalt haben. ohne eussus, mit gen. od. präp.* ab, an, mit, von TRIST. KONR. RENN. FLORE. PASS. DIETR. 425, 2. NETZ 12773. GR.W. 5, 508; *sich mit etw. behelfen, begütigen* SCHM. 1. 484; *sich mit jem. befassen, abgeben* ich kan mich mit dir nicht betragen WSP. 116.

be-trägen *swv.* (III. 80^a) *impers. langweilen, verdriessen, nicht gelüsten. die sache im gen. od. mit umbe* (PARZ.) *od. mit untergeord. satze; allgem. vgl. noch* KRONE 12145. TROJ. 21648. MSF. 208, 39. BERTH. 102. 7 ff. — *zu frage;*

be-trägen *stn.* äne betr. ERNST 3202.

be-tragnüsse *stf.* (II². 77^b) *verköstigung* AUGSB. *sttlb.; s. betragen refl.*

be-trags-brief *stn.* (I. 248^a) *vertragsurkunde* WILK.

be-traht *stn.* *s. betrehte.*

be-trahte, -traht *stf.* (III. 83^a) *erwägung, überlegung* (GEN. von schedelicher bitracht PASS. K. 469, 73. *daz durch düplich betracht (in diehischer absicht) ein dieb in den garten quam* ROTH *dicht.* 40, 37; *betracht hân erwägen* GA. 1. 344, 248;

be-trahtegen *swv. intr. nach etw. trachten.* *daz wîer alsô betrachtegen nâch dem himelriche* GRIESH. 2, 58; *refl. überlegen* *daz sie sich betrahtege, wie sie dem libe widerstande* *ib.* 60;

be-trahten *swv.* (III. 82^a) *betrachten* TRIST. WOLK. TROJ. 24203. 24762. MSH. 3, 281^a; *bedenken, erwägen tr. u. refl.* KCHR. WIG. TRIST. PASS. 151, 67. MSH. 3, 282^a. ER. 6178; *ausdenken, durch überlegung finden* WIG. WWH. ER. (6127); *auf etw. denken, darnach streben* HELBL.;

be-trahten *stn.* (III. 92^a) *das überlegen* HELBL. MYST. 2. 368, 40. MGB. 29, 15;

be-trahtnüsse *stf.* (*ib.*) *meditatio* Voc. *betreht-nus* BEH. 165, 19;

be-trachtunge *stf.* (III. 83^a) *das trachten nach etw.* GRIESH. (2. 65). GA. 2. 500, 275; *innere anschawung* MYST. WACK. *pr.* 54, 189 57, 41. GRIESH. 2. 57. BERTH. Kf. 104.

be-trant *part. s. betrennen.*

be-treben *swv.* (III. 85^a) *beflecken* WICKRAMS *Ovid; s. betrafft u. DWB.* 1, 1712.

be-trächen *stn.* I, 2 (III. 90^a) *scharrend bedecken* (viur. gluot), *verhergen* TRIST. MS.

LS. *sin froude wirt gar betrochin* MART. 126, 46. *diu rede wart betrochen* GA. 1. 458, 125. *mit falsch betrochen* HUGO v. M. 37. *vgl.* HT. 5. 239.

be-trehenen *swv.* *beweinem.* *daz nû besiuften und bitrihenen solden alle die, die christen sint* PRIESTERL. 10.

be-trehte, -traht *stn.* (III. 79^b) *art u. weise zu leben* PASS. *vgl. betrachte;*

be-trehtec *adj.* (III. 83^b) *überlegend, verständig* TRIST. KIRCHR. 593, 2. GERM. 12. 17, 220. *ich wil dar ûf betrehtic in herzen unde in muote sin* TROJ. 34870;

be-trehtec-liche *adv.* (*ib.*) *mit überlegung* GEST. R. *betr. dar an blihen* DIUT. 3, 6.

be-trehtnüsse *stf.* *s. betrahnüsse.*

be-trennen *swv.* *trennen, ablösen.* *betrennet* APOLL. 2519. *dienstes betrant* RUD. *weltchr.* 42^a.

be-träten *stn.* (III. 98^a) *kommen zu, treffen, überraschen* WOLK. JER. PASS. (*mit valsche betreten sin* 258, 93); *ergreifen, gefangen nehmen* CHR. 2. 73, 34. 79, 6. 86, 22. 266, 17. *vgl.* HALT. 159.

be-triegen *str.* III. (III. 103^b) *verlocken.* *daz er in zuo den sünden betrouc* ANEG. 38, 74; *betrügen (die sache im gen. od. mit präp. an, gegen, mit). an einem betrogen sin sich über ihu täuschen* LW. 4559; *bethören, verblenden. allgem. — s. betrogen;*

be-trieger *stn.* (III. 105^a) *betrüger, verleiter* Voc.;

be-triegunge *stf.* (*ib.*) *betrügun* Voc. EVANG. M. 13. 22. THEOL. 76.

be-trinken *stn.* I, 3 (III. 92^a) *aus etw. (accus.) trinken* JER.

be-triuwen *swv.* (III. 109^b) *im treue erhalten, schützen* LOH. 3233.

be-troc, -ges *stn.* *betrug* SPEC. 173. *zu triegen;*

be-troge-lich *adj.* *s. betrügelich;*

be-trogen *part. adj.* (III. 104^a) *verblendet, eingebildet* KARAJ. GRIESH. HARTM. (BÜCHL. 1, 75. GREG. 1135); *falsch, betrügerisch* MS. STRICK. *ein betr. êre* BÜCHL. 1, 246. 774. *betr. freude* BIRKENST. 81. *er ist valsch und betrogen* APOLL. 20032. *von gezierde daz bette niht was betrogen* ERNST 2398;

be-trogen-heit *stf.* (III. 104^b) *verblendung, thorheit* MS. (= MSF. 182, 2) MYST. BERTH. (398, 4). LIVL.;

be-trogen-lich *adj.* (*ib.*) *thöricht* MS.

be-trönen *swv.* (III. 114^a) *mit einem throne versehen* Gsm.

be-trôren *swv.* (III. 114ⁿ) *beträufeln, beschützen* GEN. (72, 12. 83. 31. 84, 16). JOS. 812. 1292. 1320. KCHR. RUL. — *zu trôr.*

be-trôsten *swv. refl. mit gen. seine hoffnung auf etw. setzen. diu sich mines lebens hât betrôst* COD. MIND. 147^b.

be-troufen *swv.* (III. 102ⁿ) *beträufeln* ALTD. *beisp. wazzer. daz diu wangen betroufet* MSH. 2, 175^a. *sin kleit mit bluot betroufet* TROJ. 13687. *betroufe in mit buteren* BUCH v. g. sp. 8. *betrüfte wecke* FRAGM. 30, 142. *vgl. begiezen u. HPT. 6, 269. — zu triefen.*

be-trüebare, -er *stm.* (III. 121^a) *betrüber, störer* WIEN. handf. *ein betrüber des landes* RAUCH. scr. 1, 13. *ein betr. aller frid und und ruwe* MH. 1, 218. *darumbe werdent die gerechten an dem jungesten tage gegen im betrübern stên* MYST. 2. 368, 29;

be-trüebec-heit *stf.* (III. 120^b) *betrübltheit, trübsal* MONE schausp. *md. bedrückeit* ELIS. 1106. 1262. 1373. 2996 etc. ERLÖS. 1571 (Prag. hs. betrübisse s. GERM. 3. 469).

be-trüebec-lich *adj. betrübt, traurig. betrüebliches herzen* ELIS. 4398;

be-trüebec-liche, -en *adv.* (III. 120^b) *mit betrübnis* MYST. ELIS. 1176. KIRCHB. 691, 19.

be-trüebede *stf.* (III. 120^a) *md. betrübede betrübtheit, trübsal* BON. PASS. JER. MYST. 2. 329, 30. 423, 27. 633, 16. WACK. pr. 43, 25. 58, 11. 25.

be-trüebe-lich *adj.* (III. 120^b) *md. betrüblich betrübt, betrübend* PASS.

be-trüeben *swv.* (III. 121^a) *md. betrüben prät. betruobte, part. betrüebet, betruobt, betruopt: trübe machen, verdunkeln* SILV. SIG. Sch. 87. TROJ. (sô muoz sich iuwer clârheit betrüeben 21345. *daz unser lüterlichen è wil ein gast betrüeben* 21515). *daz gesilt betr. schwärzen* RSP. 92 (*das citat aus LOH. zu streichen, es heist betoubet*); *betrüben* EN. NIB. WALTH. TRIST. PASS. 96, 54. ERNST 1945. 3281. ERACL. 2848. KARLM. 225, 62; *mit gen. ANEG. JER. der rede doch betrüebet wart ein herre* TROJ. 19226;

be-trüebnisse *stfn.* (III. 120^a) *betrübnis* ROTH *dicht.* 64, 132. *betrüepnüs (n.)* WACK. pr. s. 277, 4. 9. *betrüepnisse (n.)* MYST. 2. 419, 7; *md. betrüpenisse* PASS. (38, 69. 250, 87. 275, 3. 379, 80). MARLG. 185, 317. 248, 236. EVANG. 242^a. *bedrübisse* ELIS. 944. 1909. 4924. 6374. ERLÖS. 982;

be-trüebesal *stm.* scandalum HB. 133;

be-trüebunge *stf.* (III. 121^a) *angor, offensio, perturbatio* DFG. 35^a. 394^a. 430^b. PASS.

be-trüeg-lich *adj.* (III. 105^b) *betrüglich* GRESS. *hs. betrogelich* EVANG. 242^a; *adv. HANS* 507.

be-trügnisse *stf. falschheit* NARR. 32, 18 u. *ann.*

be-trüllen *swv.* (III. 113^b) *betrügen, zum narren haben* HELMBR. *betøret und betrüllet j. Tir.* 2961. *sin liechter glanz manec ouge nâch betrüllet ib.* 5215. *daz er was betrüllet* GA. 2, 385, 82. — *zu trolle.*

be-truop, -bes *stm. kummer, betrübnis, md. betrüb* KIRCHB. 667, 34. 724, 13. 730, 36. 737, 61.

be-trüren *swv.* (III. 123^b) *betrauern* TRIST. TROJ. 37515.

be-trüwen *swv.* (III. 109^b) *s. betriuwen;*

be-trüwnunge *stf.* desponsatio DFG. 176^a.

betschelier, bättschelier *stm.* (I. 109^a) *knappe, junger ritter* LANZ. WWH. TRIST. U. TROJ. (beschelier 9565). HELBL. APOLL. 429. 1506. 3084. 4003. 5731. 7259. 18377. *von Portugal ein beschelier* MSH. 2, 62^a. *ein watschilier jagt durch beid schar* RAUCH. scr. 2, 307. 308. *welr man gern züchtig wer, sie sprechen, er sei ein betzeler* ALTSW. 55, 18. *batzelère* KARLM. 131, 35. *bachelère ib.* 249, 34. 264, 29. — *aus dem dunkeln altfr. bachelier, ital. baccalare (woraus durch undeutung auch baccalaureus entstand) worüber man s. DIEZ* 1, 41.

bët-schénke *swm. abgabeschinken, pätschenke* URB. Son. 91, 40. ZINGERLE *fasst es als „wadschénke“; vgl. bëtvahe.*

bët-swëster *stf. noun* MB. 19, 195. 21. 320. SCHM. 1, 217. WEST. gl. 48.

bette *stm.* (I. 109^a) *verkürzt bett, betbett, ruhebett, allgem.; s. noch ein bette von rösen* TÜRL. Wh. 82^a. *ein bette, dar uf ein purper was gespreit* TROJ. 22648. *ir bette was vil wol behangen al umbe vür den stoup* GA. 2. 184. 364. *vgl. FLORE* 5959. *ich wil min bett nâch miner lenge* Wg. 9977. *daz er nackent ûz dem slafe spranc vür daz bette* KRONE 20842. *ze bette und ze tische* TRIST. 15394. ENGELH. 1947. KRONE 20327. MART. 141^a. *daz bette ime den tisch nam* PILAT. 147, 32. *sin bette brechen* LS. 3, 130, 120. *siu tritet in sin reht, wenn siu an sin bette gât* Swsp. 100, 2. *ein geschunden bette* Gr.w. 1, 743. *under ein mûglich bett, nent man ein geschunden bett ib.* 759; *feld-, gartenbeet* GL. *drei bett ackers* Mz. 4, 306. — *zu biten (mit der ursprûngl. bedeut. liegen) s. DWB. 1,*

- 1722 u. über die einrichtung der letten WEINL. deutsche frauen 334 ff.;
- bette *swf.* (I. 111^b) *bettgenossin* GEN., *wol in gebette zu bessern*; bei DIEMER 43, 4 trout-gebette.
- bette-bodem *stm.* (I. 220^a) *pluteus* Voc.
- bette-bröt *stm.* (I. 235^b) *pluteus, sponda* DFG. 443^a, 548^a. *bettstelle* KARAJ. KOL. (92, 65). LS. 3. 409, 380. KELL. erz. 253. 9. ELIS. 1633. 8895. 8967.
- bettee *adj.* *bettartig*. der gantz leib sol bettig sein und erhöcht MYNS. 59.
- bette-dach *stm.* (I. 294^a) *bettdecke* NIB.
- bette-gelt *stm.* (I. 523^a) *bezahlung, die im bette geleistet wird* TRIST.
- bette-genôz *stm.* (II. 398^a) *bettgenosse* TRIST. H.; *sw.* zô eine eligen wive ind zô eine bed-genossen HPT. 2, 553;
- bette-genôzinne *stf.* (ib.) LUDW.
- bette-geräte *stm.* *stramentum* VET. b. 70, 7.
- bette-geselle *swm.* (II². 30^a) *bettgenosse, pl. mann u. frau* TRIST. H.
- bette-gewant *stm.* (III. 684^a) *bettzeug, betttücher* JER. LUDW. her fûre was ir bettegewant geleit an den estrich zno der gluot ERACL. 3740. schen und röschez b. hiez man dar bereiten (GA. 2. 79, 144. daz b. durchführen RING 43^a, 2. ebenso
- bette-gewäte *stm.* (III. 778^b) GL. schônez bette-gewäte KOL. 251, 231 (*gedruckt bette, gewäte*). betgewat Mz. 1, 532 (a. 1411); s. bette-wät.
- bette-gezierde *sif.* *fulamen* Voc. 1482; s. bette-zierunge.
- bette-glocke *swf.* *nahles nâch der betteglocken* GR.W. 4, 470; *vgl.* slâfglocke.
- bette-kamerære *stm.* *cubicularius* DFG. 160^a; *vgl.* betteknecht;
- bette-kamere *stf.* (I. 782^b) *schlafkammer, cubiculum* DFG. 160^a. in die bettekamere des süzen brüdegûnen (GERM. 6, 146; *vgl.* camera lecti ECBASIS 689).
- bette-kneht *stm.* *cubicularius* Voc. Schr. 618; *vgl.* bettekamerære.
- bette-küssen *stm.* *bettküssen* WSP. 576.
- bette-lachen *stm.* (I. 923^b) *bettuch* TRIST. TÜRL. Wh. 31^a.
- bette-lêger *stm.* *bettelegers phlegen krank zu bett. liegen* KIRCHB. 729, 16;
- bette-liger *stm.* *der im bette liegt, kranker*. was ouch umb die jar ein bettliger gewesen ÖH. 85, 11.
- bettelîn *stm.* *kleines bette* ULR. 1429. SILV. 1474.

- WACK. pr. 56, 42. MYST. 2. 81, 24. KOL. 146, 51. CHR. 5. 125, 14.
- bette-mære *stm.* (II. 78^b) *bettgespräch* TRIST.
- betten *swv.* (I. 111^b) *das bette machen mit dat. d. person* GEN. WIG. PASS. IW. ER. 3949. 7082. ERNST 2878. GERH. 5027. 29. FLORE 3473. 7615 GA. 2. 604, 346; 3. 50, 257. PASS. 33, 6. ein bet, daz wol gebettet was KRONE 13088. daz velt mit toten betten DIETR. 6002. WOLFD. 2165. — *mit ge-*.
- bette-reste *stf.* (II. 557^a) *ruhe auf dem bette* KL.
- bette-ris *adj.* *bettlâgerig, krank*. die kranken leut, die siech und pettris ligent USCH. 376 (a. 1395). den siechen und den petterisen UHK. 2, 110 (a. 1326). — *zu risen fallen*;
- bette-rise *swm.* (II. 727^a) *der kranke* PARZ. SERV. RENN. PANTAL. 226, 994. 1057. 1105. j. TIT. 561. KRONE 14546. GA. 2. 120, 438. BERTH. 425, 25;
- bette-risee *adj.* (ib.) *bettlâgerig* BERTH. (433, 20).
- bette-sac *stm.* (II². 3^a) *bettsack* WARN.
- bette-schôz *grabatum* Voc. Schr. 1092.
- bette-spil *stm.* (II². 501^a) s. v. a. minnespil TRIST. HELBL. GA. 2. 234, 191; 581, 67. HPT. 5. 100, 150.
- bette-stal *stm.* (II². 557^a) *bettstelle* GUDR.
- bette-stat *stf.* (II². 601^a) *schlafstätt, bett* WALTH. A. HEINR. KRONE. TROJ. 8899. 9089. 13950. ENGELH. 6249. ULR. 668. HIMLF. 1109. KOLM. 134, 24. (GA. 2. 277, 18. 280, 105; 3. 376, 74. RING 43^a, 27. CHR. 5. 387, 9; ewige b. freiplatz, freikammer in einer pfründe BIRL. 58^a).
- bette-stolle *swm.* *fulcrum* DFG. 250^a. er gab ir einen slag, daz die junkfrowe uf dem bett-stollen gelag WOLFD. 1164. — *im 16. jh. kommt bettstolle als umdeutschung von „pistole“ vor im invent. der zeughäuser von Nürnberg v. j. 1560 (hs. im germ. nuseum nr. 4450^a f. 36^a, 39^a)*.
- bette-strôz *stm.* (II². 699^b) *bettstroh* WARN. PASS.
- bette-swanc *stm.* *schwingende bewegung auf ein bett*. ich tuon dir einen betteswanc ULR. Wh. 250^a.
- bette-wât *stf.* (III. 777^b) *bettzeug, bettdecke, betttücher* KINDH. HARTM. (ER. 7200. 8593). TRIST. NIB. MASSM. *denkm.* 80, 14. TROJ. 8918. 17003.
- bette-zieche *swf.* (III. 874^a) *bettzieche* MAR. HELBL.; *betziehe* ZIMR. chr. 3. 155, 16. 279, 35.

bette-zierunge *stf.* fulcrum DFG. 250^b; *s.* bettegezierde.

bettunge *stf.* lectisternium DFG. 322^b.

bet-tuoch *stn.* emplastrum ein pettuch oder eintuch mit salben bestrichen Dief. n. gl. 149^b.

be-tüchen *stv.* III. u. sw. (III. 126^b, 127^a) *intr.* u. *refl.* mit wasser bedeckt werden, versinken, untergehen, in vergessenheit geraten; *vom stv.* nur des part. betochen zu belegen. RUL. SERV.; *sw.* BUCH v. g. sp. PASS. (auch betouchen); *s.* DWB. 1, 1740

be-tuffelt *part.* betäubt, berauscht MONE 4. 182, 65.

be-tuften *swv.* mit reif (tuft) überziehen MGB. 85, 27 var.

be-tüllen *swv.* mit einem tülle versehen WH. v. Öst. 11^b.

be-tumbelen *swv.* (III. 130^a) *simulos* machen Ms. (= HEINZ. 124, 42; *im citate liës nunne statt minne*). zu tump.

bëtunge *stf.* betunge oder flehung, preces HB. 133. oratio, obsecratio JAN. 38. 63.

be-tungen *swv.* dängen. daz im sin anlütze wart verspät, als ez betunget wære BERTH. 254, 10. — zu tunc.

be-tunkelen *swv.* (III. 131^b) *darkel* machen KARAJ. (90, 9). DIET. 3, 31. 35.

be-tuon *an. vb.* (III. 144^a) *beschliessen, einschliessen* DIEM. KROL. die ros in einen marstal betuon L. ALEX. 302. ein vaz betuon PF. arz. b. 1, 31; *euphem.* concacare ALTD. *beisp.*; *vgl.* sich betuon ZIMM. chr. 2. 439, 16 u. DWB. 1, 1704.

be-tûr *stf.* wert. an erten heten sy kain petaur legten keinen wert darauf BEH. 59, 32;

be-tûren *swv.* *s.* betiuren.

be-tützen *swv.* (III. 155^b) *heimlich hintergehen* ULR. FRAGM. — zu tûzen;

be-tûzen *swv.* (*ib.*) *md.* bedûsen betäubt, schwindlich sein JER.

bët-vake *m.* abgabeschwein URB. Son. 103, 27. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 659 u. bëtshênke.

bët-wagen *stn.* frohnwagen. man sol auch die petwegen abnehmen, die des obersten amptmans und des vorsteiners knecht zu hulzen gewinnen on allein, die dem reiche und der stat dienen NP. 305.

be-twanc, -zwanc, -ges *stn.* (III. 164^b) *zwang, bedrängnis* TRIST. PASS. JER. WOLFD. 1017. TÜRH. Wh. 81^a. MSH. 2, 121^b. KARLM. 125, 53. 133, 32; bezwanc MALAQ. 24^b. 58^a. KELL. erz. 2^{te}. 1

be-twancsal *stn.* *zwang, bedrückung.* steur.

wache und ander bedwancksal MR. 3, 199 (a. 1315); *eine theilung wird deshalb beanstandet, weil sie aus furcht und bezwangsale erfolgt sei* DON. (a. 1400);

be-twenge *stn.* (III. 164^a) *bedrängnis, ungemach* Ms.;

be-twengen *swv.* in bedrängnis bringen. die got hatte betwenget KROL. 4564. und habt min herz betwenget HEIDIN 1295 (GERM. 9, 51) BELIAND 2360.

bet-wëre *stn.* ban in einem flussbette, gerinne. ein kleines werlein und petwerk von holz gemacht. darüber das selb Lankwasser felt TUCH. 219, 13.

be-twinc-lich *adj.* bezwingend KIRCHB. 708, 54.

be-twingen *stv.* I, 3 (III. 162^a) *bezwingen* (GERM. 6, 269. *bedrängen, beengen* WALTH. Iw. swarzmale scuote bedwingent in die fuoge HPT. 8. 152, 265; *part.* betwungen *bedrängt, in not u. kummer* MSF. 16, 4 u. *ann.* 19, 11. 32, 2. 40. 15; *bezwingen, bündigen, allg.* diu heide betwungen lit MSF. 22, 33. walt u. bluomen die sint gar betwungen *ib.* 83, 26. *bezwungen der freiheit beraubt, eingeschlossen* CHR. 5. 103, 10; *erzwingen, zu etw. (gen. od. an. ûf, zuo, in fin. od. untergeord. s.), allgem.* ich lert, daz man mit guoten dingen solt sin vrouwe des betwingen, daz si an im stete wære Wg. 1202. bezoubert und betwungen minne und gekouft sint unminne *ib.* 1214. sin werder lip dekeines dinges mich betwanc TROJ. 21549. ein diue betwungen neuen, mit gewalt KENN. 11992. betwungen dienest PASS. 235, 3. 310, 59.

be-twirkelen *swv.* umkreisen, einengen. melancoli betwirfelt mich HANS 1602; *vgl.* zwirkel.

be-twungen-heit *stf.* *bezwingung* MASSM. *denkm.* 76 = HOLLE *Dem.* 24;

be-twungen-lich *adj.* (III. 163^a) *erzwingen* PARZ. FREID. SLV. 2315; *mit bedrängnis, kummer behaftet.* betw. sorgen TRIST. betw. nôt TROJ. 14339;

be-twungen-liche, -en *adv.* (III. 163^b) *gezwungen, unfreiwillig* PARZ. OTTE. TÜRL. Wh. 57^b. DIETR. (735S); *in not, kummer* sus muoz ich von dir leben betwungenliche MSF. 53, 30 u. zu 16, 14;

be-twungnisse *stf.* (*ib.*) *bezwingung* BON.

betz *stn.* *s.* päcem.

betzel *swv.* *s.* bezel.

betzeler *stn.* *s.* betscheliere.

be-übern *swv.* (III. 173^a) *übrig sein* OBERL.

benchen *swv.* s. biuchen.

beuderline *stm.* s. buderline.

beune *f.* s. biunte.

be-un-süßeren *swv.* (II². 719^a) *beschmutzen*
SPEC. HELBL.

beunte *f.* s. biunte.

be-ur-born *swv.* (I. 152^b) zu einer urbor machen, *part.* beurbort zinspflichtig SCHM. (aus MB. 17. 92).

be-vâhen *stv.* *red.* I, 2 (III. 204^a) *contr.* bevân, *prät.* beviene, bevie, *part.* bevangen, bevân: *umfassen, umfangen* DIEM. IW. NIB. PASS. WACK. *pr.* 45. 154. ER. 2310. 7347. 7653. mit müre bevâhen *einfridigen* *ib.* 7124. mit armen bev. EILH. 2700. wie viur alle die welt bevienge KARL 91^a. mit worten b. PASS. 98. 17. mit gedanken b. L. ALEX. 6835; *in sich begreifen* HEINR. 714. 2807. 4375; *mit furchen einfassen, befurchen* NEIDH. (vgl. bîvanc); *erfassen, einnehmen* DIEM. RUL. TROJ. PASS. er bevie sie mit der hant RUL. 297. 15. die tür b. ERNST 2914. der tievel hât dich bevangen KARL 131^a. den wec b. TÜR. Wh. 14^a. daz sie der slâf bevienge ELIS. 1604. ein wunder sie beviene *ib.* 2540. ein gesprêch b. *anfangen* *ib.* 4583; *nötigen, zwingen* die liut, die mit verburgot hettin, die sullen wir bîfangen und halten, daz siu verburgin Mz. 1. 453; — *part.* bevangen, bevân *ergriffen, umfasst, begabt, vgl. noch bevangen mit kinde, impregnata* DFG. 290^a. mit stâle b. *bekleidet* RUL. 107. 29. sine hût mit swines bursten b. L. ALEX. 5368. mit zarter varwe b. FLORE 1336. mit râte b. GREG. 3260. der roc was bevangen mit einem mantel ER. 1565. mit rîcheite b. ERNST 2608. mit swære bevân *ib.* 2666. mit bôsheit b. Wg. 4374. mit wîzen b. *verständlich* ELIS. 9813. mit klage b. KRONE 11513. mit vreuden b. DAN. 6349. — *mit unbe; ge-*

be-vallen *stv.* *red.* I, 1 (III. 218^b) *intr.* fallen, *hinfallen* BIHTEB. WACK. *pr.* 1. 24. 25 27; *mit dat. gefallen* L. ALEX. MARLD. *han.* 46. 36. 77. 17. 97. 30. 110. 36. dinen knechten bevielen (placuerunt) sin steine JAN. 42; *tr. überfallen* LIVL.: *fallend bedecken, ausbreiten über* RUL. ELIS. (8650). ALTD. *beisp.* daz (*gesinde*) het bevallen gar ein snê KL. 1443. mit armute bevallen sîn AB. 1. 308. der lip si hie bevallen mit dekeiner swære FRAUENTR. 636.

be-valt *part.* s. bevellen.

be-valten *stv.* *red.* I, 1 (III. 230^b) *zusammen-*

fallen FRACL. MARLD. *han.* 20. 16. 70. 31; *umstricken* JER. mit kreften er in sô bevilt *ib.* 39^a.

be-vangen *part.* s. bevâhen.

be-vâren *swv.* (III. 271^a) *befürchten* (*nicht zu belegen*).

be-vasten *swv.* *büssen, abblüssen* EILH. 1605.

be-vâzzen *swv.* (III. 284^a) *besetzen, befestigen* JER.

be-vêheder *stm.* *befehder, feind.* beschediger und bevehder DH. 415.

be-vêhten *stv.* I, 2 *bekämpfen.* den teufel befechten FOLZ (HPT. 8. 534); s. unbevohten.

be-vêlch *stm.* (*f.*) *übergebung.* ein guot in bevelch haben SCHM. 1. 529 (*doch ohne beleg*). in erblichen befehl haben HALT. 113 (*a.* 1460); *obsorge* die armen in bevel haben HALT. *a.* *a. o.*; *auch fem.* und bitten uns in gnediger bevelch zu haben DH. 3. 20.

be-vêlen *swv.* s. bevêlhen.

be-velgen *swv.* (III. 295^b) *prät.* bevalgte, bevalgte sich oder einem andern etw. zuwîgen, *übergeben* GEN. KARAJ.; s. velgen.

be-vêlhen *stv.* I, 3 (III. 315^a) *md.* bevêlen, *prät.* bevalch, beval, *part.* bevoln, bevaln (EVANG. 242^a, bei JER. *auch ein prät.* beval); *übergeben, überlassen, anempfehlen, anvertrauen bes. zum schutze, allgem. vgl. noch swem du bevilhest die porten* ULB. Wh. 169^a. sie bevelhen got beide ir nôt *ib.* 279^a. daz gesinde daz bevalch ich gote Iw. 393. einem die tür bev. EILH. 7565. mit dem meizer bevalch (*versetzte*) erm einen stich LANZ. 1150; der erde bev. *oder bloss bevelhen begraben* GEN. er hiez sich bevelhen ze sinen vorderen *ib.* 82. 41. swâ man bevilhet daz vil arme gebaine ERINN. 584. der molte die lich b. SERV. 1987. daz lich b. WARTB. 119. 3. é ich der erde bevolhen werde ER. 6416. den tôten man der erde b. GR. w. 4. 390 (*s. bîvilde*); — *anheimstellen* BERTH. IW. 7653; *als geschâft übertragen, anbefehlen* RUL. PARZ. WIG. TRIST. dem zwei amt sint bevoln PASS. 120. 61;

be-vêlher *stm.* (III. 316^a) *commendator* MYST.; be-vêlhnüsse *stf.* (III. 316^b) *auftrag, befehl* CHR. 2. 123. 12; 5. 300. 20; *obhut* WOLK.

be-vêlhnüsse-brief *stm.* *königliche, keiserl.* bev. mandata CHR. 2. 163. 3. DON. (*a.* 1436).

be-vêlhunge *stf.* (III. 316^a) *commendatio, mandatum* KULM. r. SCHEMN. r.

be-vellen *swv.* bevalte, bevalt *zufallebringen.* der uns an deme kriuze bevalte GEN. 23. 14.

daz er uns bevelle hin zuo der helle GLAUB. 949.

be-völten? schrien hört ich lüten schrei, zwei kriuz dô bevelten (: selten) MSH. 3, 292^a.

be-vennisse *stn. umkreis.* in deme bevennisse des götlichen lichtes MYST. 2. 386, 37;

be-venngen *swv. in einen bivanc thun, einschliessen.* hertlich wirs mögen befengen KIRCHB. 626, 20.

bevernelle *f. s. bibenelle.*

be-vëspen *swv. (III. 304^a) tr. einen respergottesdienst halten für* GRIESH. *denkm.*

be-vesten *swv. befestigen.* diu sich in herzen-grunde hât bevestet (: gestet) MSH. 2, 141^a; *bestätigen* wir vernewen und bevesten auch *die freiheiten* UHK. 2 *anhang* 22 (a. 1396); *s. das folgd.*

be-vestenen, -vesten *swv. (III. 277^a) befestigen, fest machen* PASS. 117, 26. 161, 5. 163, 82. reht als ein herre sine bure bevestent; BERTH. 307, 3. man bevestente in in kloben PASS. 163, 82. ir sun gevangen wart und bevestent vil hart in kerker unde in halsrine MARLG. 41, 10 (= PASS. 143, 78); *festsetzen, bestätigen* JER. BRÜNN. r.; *verloben* KARAJ. ANEG. GUDR.;

be-vestigen *swv. (I. 276^b) befestigen. das schloss müren und befestigen* GR.W. 3. 333;

be-vestunge *stf. (III. 276^b) affirmatio, fulcimen* Voc.

be-vilde, -vilhede *stf. s. bivilde.*

be-villen *swv. (III. 295^a) geisseln, stümpen* ROTH. — zu vël.

be-viln *swv. (III. 314^a) unpers. mich bevilt ein dinc* (LOH. 5026. MSH. 3, 343^b) *od. gewönlich eines dinges, mir ist dessen viel oder zu viel, es verdriesst mich, allgem. (bei HARTMAN wol nur ER. 2271). vgl. noch LANZ. 7739. FLORE 4598. 4670. GEO. 4167. ERNST 4857. BIT. 6918. DIETR. 2104. 4704. WOLFD. 179. 725. 1296. 1372. 1421. HELBL. 2, 1380. HEITZ. 123. 36, 5. PASS. 108, 27. 189, 44. 233, 23; im PARZ. auch persönlich ich bevilt eines d. (174, 16 im WB. unter den unpers. beisp.) ich halte dafür, dass dessen viel sei, halte es für gross, bedeutend; ich bevilt gegen einem (415, 28) thue ihm zu viel, zu wehe.*

be-vinde-lich *adj. empfindlich. bev. mitlidunge* WACK. *pr.* 91, 37.

be-vinden *stv. I, 3 (III. 319^b) finden* NIB.KL.; *erfahren, kennen lernen, vernehmen mit acc. od. untergeord. s., allg. (eg bevinden eine be-lichte formel im Iw. s. zu 4243)* TROJ. 17112.

FLORE 2168. MSF. 118, 26. KARLM. 142, 51; *empfinden mit gen. Ms.;*

be-vinden *stn. des enhân ich kein bevinden das merke, fühle ich nicht* MYST. 2. 461, 25;

be-vindunge *stf. empfindung, wahrnehmung* MYST. 2. 289, 16. 463, 4.

be-vinstern *swv. finster machen* MYST. 2. 160, 32.

be-vitzen *swv. (III. 333^b) umwinden, umgeben* JER. — zu viz.

be-vlëcken *swv. (III. 338^a) beflecken* MYST. EVANG. 240^a. ELIS. 5104; bevlicken *ib.* 7747. 7769. 8718;

be-vlëcker *stm. maculator* DFG. 342^a;

be-vlëckunge *stf. maculatio* DFG. 342^a. selig ist der reiche man, der so wirt vunden âne bevleckunge WACK. *pr.* 72, 19.

be-vlëchten *stv. I, 2 (III. 341^b) umflechten, bestricken* JER. daz (herze) sich in pin bevlihtet zuo einem vrôuwelin HÄTZL. 1. 67, 7.

be-vlicken *swv. s. bevlecken.*

be-vliegen *stv. III. (III. 343^b) fliegend bedecken* KARAJ.

be-vliehen *stv. III. fliehen, flüchten.* den sol er niht behalten noch behausen, er chom danne beflohen zu im Mw. 193, 4 (a. 1293).

be-vliezen *stv. III. (III. 348^b) intr. fließen* PASS.; *tr. fliegend bedecken* LUDW. LAMPR. mit sweize bevlozzzen HERB. 7151. mit süzicheide b. MARLD. *han.* 54, 12. mit gallen b. ALBR. 6, 153. mit bluote b. RUL. 293, 12. KARL 112^a. KARLM. 79, 22. mit *gen. Ms.;* *umfließen* LIVL. JER. KIRCHB. 665, 55. daz mer bevloz den walt TROJ. *M. (bei KELL. 23019 beslöz).*

be-vogten *swv. (III. 360^b) prät. bevogte* (LOH. 5427), *part. bevogt beschützen* WOLFR. j. TIT. 892. 4520. 5017. 5059. 5625. 6076. ULR. *Wh.* 285^b. KCHR. *D.* 248, 22. SPEC. 88. GR.W. 4, 293. Strz. 229; ein kint bev. mit — *ihn einen vormund geben* GR.W. 1, 278; *unterwerfen, bewältigen* LOH.

be-volgec *adj. folgsam mit gen. des suln wir bivolgig sin* AD. 639.

be-vollen *schafft stf. commendatio bevollen-schaft* GR.W. 2, 246.

be-vollen *adv. (III. 363^b) aus bi vollen völlig* NIB. GUDR. WALTH.

be-vor *adv. (III. 374^a) aus bi vor räuml. vor, vorn, voraus* HERB. JER. enneben oder bevor GA. 2. 112. 19. bevor nemen, haben MH. 3, 269. oft *im einzüge der urk.* unsern dienst etc. bevor voraus, norangestellt z. b. CHR. 5. 351, 22. 357, 32. 359, 6; *vorzug bezeichnend*

PARZ.; — *zeitlich*: vorher, vorhin DIEM.
WALTH. PARZ., s. das folgd. u. bevür;
be-vorne, -vorn *adv.* (III. 379^b) s. v. a. bevor.
bes. in md. denken. vgl. noch KOLM. 6, 99.
PASS. 192, 76. 216. 3. 267, 46. ALBR. 1, 228.
10, 435 u. öfter; hic bivorn MSP. 134, 30.
bevoront KARLM. 202, 45.
be-vor-sien *stv.* s. unbevorsehen.
be-vrāgen *swv.* (III. 392^a) befragen FREID. er
hat sich befraget, erkundigt, wie sie gesitet
sei UGB. 317;
be-vrāgunge *stf.* GR.W. 1, 551.
be-vriden *swv.* (III. 406^b) frieden u. schutz
verschaffen mit *acc. u. gen. od. prap.* von,
vor EN. HARTM. Wg. PASS. (58, 53. 156, 72.
181, 5. 185, 42. 255, 61. 300, 74 etc.). dich
welle got bevr. WINSBEKIN 23, 10. bevridet
vor allen scharpfen sniden TROJ. 9553. daz
lant b. ULR. Wh. 196^b. MH. 2, 47. die mül be-
schirmen und bevr. Mz. 4, 262. den kriece bevr.
NP. 34. sich mit einem bevr. frieden schlies-
sen CP. 291. sich vor schanden bevr. schützen
WINSB. 43, 8; — *unfriedigen, umzäunen*
WIG. MYST. der bevridete boungarte WERNH.
v. N. 37, 4. daz obez bevr. GEIS. 438; einen
bevr. sein eigentum von dem eines andern
durch einen zaun, eine mauer trennen TUCH.
280, 13 ff.;
be-vridigen *swv.* beschützen GR.W. 5, 694;
be-vridigunge *stf.* gemaine bevr. allgemeinen
friede UGB. 445;
be-vridunge *stf.* einzäunung TUCH. 265, 14.
be-vrien (III. 404^a) befreien, frei machen vor
NEIDH. 84, 2.
be-vriesen *stv.* III. gefrieren GERM. 12, 203,
62. der sē was beforin KIRCHB. 659, 41.
be-vristen *swv.* erhalten. dā von diu menscheit
bewachtet wirt und och bevristet MART. 166,
27.
be-vrūhtigen *swv.* den acker besäen, oft in
wrk. des 14. u. 15. jh. s. VILM. 111.
be-vrügen *swv.* md. bevügen *refl.* eine befug-
nis ausüben ELIS. 7945.
be-vul *prät.* s. bevellen.
be-vür *adv.* (III. 378^a) s. v. a. bevor räuml. u.
zeitl. PASS. einem bev. sin ihn beschützen
ELIS. 6229.
be-vürhten *swv.* (III. 386^b) *prät.* bevorhte be-
fürchten TRIST.
be-wachen *swv.* (III. 450^b) bewachen Gsm.
LUDW. JER. SILV. 2566. MSH. 2, 155^b. TROJ.
17155. 19238. 21209.
be-wagen *swv.* *refl.* sich bewegen EILH. 1503.

be-wahten *swv.* (III. 452^a) bewachen. so er
wol daz hūs bewahtet (: trahet) ULR. Wh.
175^a. biwahten DIEM. vgl. SCHM. Fr. 1, 159.
— zu wahte.
be-wājen *swv.* anwehen. mich hānt oft winde
bewājet KOLM. 6, 673. was der wint bewēt
GR.W. 1, 162. 5, 626 (vgl. 3, 582). sō schöne
kint bewēwete nie der wint HERB. 16475.
be-wal *prät.* s. bewellen.
be-walgen *swv.* (III. 672^a) bewälzen SCHM.
be-wallen *stv.* *red.* I, 1 (III. 470^b) *intr.* hervor-
wallen, sprossen MARLG.
be-wane *adj.* beweglich. Karl was sō lichte
ind sō bewane (: spranc) KARLM. 91, 55; vgl.
bewenke.
be-wanden *swv.* (III. 654^a) bekleiden RUL;
vgl. bewinden.
be-wānen *swv.* (III. 498^a) beargwöhnen, in
verdacht haben, mit *acc. u. gen.* (der minne
bew. REINFR. 30^b) *od. prap.* umbe, ze TRIST.
be-want *part.* s. bewenden.
be-war *stf.* (III. 507^a) schutz, bewahrung HÄTZL.
die got in siner bewar (: dar) behalten hāt
ANTICHR. 130, 29. biwar ELIS. 4666. 7933.
8616. 9938;
be-warere *stn.* beschützer Pf. üb. 70, 24. des
tors b. thorhüter KIRCHB. 803, 64;
be-wārde *stf.* vorsehung mit dem abendmahl.
sollent niemen von der kilchen zuo Lagelheim
touf, bewerde und begrebede GR.W. 4, 146;
s. bewarn.
be-wārde *stf.* (III. 523^a) beweis, entscheidung
TRIST. ich sal lesen Karles bewäre van
Vranckrich KARLM. 67, 20. — zu wār;
be-wāre *adj.* (III. 521^b) bewährt, zuverlässig
KCHR. (bei D. 280, 13 bewarte liute). Ms.;
be-wāren *swv.* (III. 523^a) *prät.* bewarte, *part.*
bewāret, bewart als wahr darthun, wahr
machen, beweisen, allgem. vgl. noch SILV.
742. 1675. 3038. TROJ. 12108. 17744. 21022.
ir rede sich bew. began ib. 23387. die wār-
heit b. j. Tit. 4782. die wir an disen worten
bewāren durch das citat kenntlich machen
ERINN. 377 u. ann.; oft in der rechtssprache
SWSP. 419, 39. Ssp. 2, 4, 3. mit kuntschafft
bew. Ad. 770. ēlich nōt b. Mw. 59, 1 (a. 1255).
wir bewāren und bestēten disen kauf mit un-
serre stat insigel Dm. 62; — als wirklich dar-
thun, erproben GEN. Iw. PARZ. TRIST. be-
warte liute KCHR. D. 280, 13 (s. bewāre). des
libes ein bewāret helt TROJ. 19121. 25224.
bewarter vriunt BASL. hs. 36^b. bewarter böse-
wilt bekannt als schlechter mensch (WACK.);

be-wær-lich *adj.* (III. 521^a) *wahrhaft* BRÜNN. r.
be-war-liche *adv.* *auf sorgsame Weise* CP. 233.
237;

be-warn *swv.* (III. 507^b) *sorgen für, besorgen, bewahren vor, gegen (mit gen., von, vor), allgem.; spec. einem das abendmal reichen* STAT. d. o. WACK. pr. s. 257, 35. 258. 2 (daz volk bew.). CHR. 2. 256, 29. du solt bihten und dich bewarn GERM. 3. 421, 32. mit dem sacrament bew. MH. 3. 206. CHR. 3. 410, 12; 5. 51, 16; den prief mit dem insigel bew. *verschliessen* UGB. 364. ein slöz bew. *behaupten, vertheidigen* CHR. 2. 88. 37. die ere gegen einem bew. *ihn vor beginn der feindseligkeiten einen fehdebrief senden* CHR. 2. 71, 22. 143, 5. 514, 19 *od. bloss sich gegen einem bew.* CHR. 1. 154, 12 (*vgl. unbewart.*) sich an einem bew. *seine pflichten gegen ihn erfüllen* PARZ. (GREG. ELIS. 3186; *euphem.* einen bew. *begraben* WIG. LAMPR.; — *verhüten, abweiden, unterlassen, allgem.*; — *refl. mit gen. sich in acht nehmen vor* NIB. WIG. PARZ. FLORE.

be-warnen *swv.* (III. 526^b) *sorgen für, bewahren.* wele frouwe ir ere bewarnen wil GERM. 12. 230. swin und gense halten und bewarnen GR.W. 1. 230; *versehen mit* SCHM. *refl., sich vorsehen* KRONE;

be-warnunge *stf.* *vorsicht, hut* RAUCH 1. 14.

be-warnüsse *stf.* (III. 523^a) *beweis* GEST. R. — zu wär.

be-warren *part. s.* bewërren.

be-warsam *adj.* (III. 507^b) *cautelosus* Voc.

be-warten *swv.* (III. 531^a) *im auge behalten, in acht haben.* den wec b. WALTH. diu kint b. SPEC. 147, 122. die rösen b. MSH. 3. 108^b.

be-warunge *stf.* (III. 509^b) *sorgfalt, achtsamkeit* GEN. D. 3, 21; *das bewarn der ere durch zusendung eines fehdebriefes* CHR. 2. 71, 22. 143, 5. 515, 36. *preservantia, bewarung so hofteute tun, so sie veinde werden* Voc. 1452; s. bewarn.

be-wærunge *stf.* (III. 523¹) *beweis* WIEN. *handf.* LS. 2. 467, 29; *bestätigung der wahrheit* AD. 632. GR.W. 1. 185; *auslegung* THEOL. 110.

be-waschen *stv.* I, 4 *refl. sich waschen* MGB. 384, 18.

be-wasen *swv.* *mit rasen (wase) bedecken* HANS 2194.

be-waten *stv.* I, 4 (III. 535^a) *tr. auf, über etw. waten schreiten* FRL.

be-wæten *swv.* (III. 778^b) *bekleiden* KCHR. den frostigen bewæten KARAJ. 30, 4. — zu wät.

be-wëben *stv.* I, 1 (III. 611^a) *beweben* MS.

be-wëgære *stm.* (III. 636^a) *beweger* MYST.

be-wege *stf.* *bewegung.* mit grözer bewege (: slege) MART. 159, 27; *ebenso*

be-wegede *stf.* (III. 643^a) *ANEG. MYST.*

be-wëge-lich, -wëgenlich *adj.* (III. 636^a) *beweglich* BARL. PASS. MYST. WACK. pr. 63, 59. der engele ist bewegilich, der menisketötlich KCHR. 2438. 3284 (*an der zweiten stelle bei DIEMER 100, 27 ewegelih.*) er sach diu kint beweglich sin als ein wint ROTH. *dicht.* 4, 104. daz si von sinre burde bewegelich ouch wurde ELIS. 7572;

be-wëge-liche, wëgen-liche *adv.* (*ib.*) *beweglich* BERTH. 375, 20; *entschlossen, tapfer* DIETR. 9168.

be-wëgen *stv.* I, 1 (III. 631^a) *md. prät. bewäc nach I, 4 bewegen* BIT.; *refl. mit gen. sich seitwärts bewegen, abwenden: sich entschlagen, meiden, verzichten; sich auf die glückswage legen, sich auf gerate wol wozu entschliessen mit od. ohne gen.* — *allgem.*;

be-wëgen *part. adj.* (III. 631^b, 50) *entschlossen, unverzagt* BIT. RAB. DIETR. (5384. 8602 u. oft) MAI 153. AB. 1. 339, 2, 149. OT. 198^a. 380^a. 503^b. 507^a. 539^b etc.;

be-wegen *swv.* (III. 642^b) *bewegen eigentl. u. bildl. im prät. u. part. auch contrah. beweite (j. Tit. 5572). beweit bes. in md. denkm. vgl. ER. 4685. 9940. BÜCHL. 1, 1730. 2, 563. daz ez si niht bewege, beunruhige ib. 1, 324. vrou nimme muoz si mir bewegen, mir geneigt machen* LW. 1638. sin herze sich beweite BIRKENST. 255. *part. bewegt sin wider einen, gegen einem, aufgebracht, erbittert sein* CHR. 2, 137. 11, 18. 221 *ann.* 1; *refl. sich bewegen, auf den weg machen.* ze jungest bewegeete sich der man KCHR. D. 86, 16; *sich entschliessen* MAI, ER. 3828.

be-wëgen-heit *stf.* *entschlossenheit* j. Tit. 226.

be-wëgen-lich *adj.* s. bewëglich.

be-wëgunge *stf.* (III. 636^a) *bewegung, reizung* MYST. (2. 214, 21). WACK. pr. 63, 57. EVANG. 342^a; *rührigkeit* CHR. 1. 246, 12.

be-weichen *swv.* (III. 617^b) *erweichen* HERB. MYST.

be-weine-lich *adj.* *zubewein* FRLG. 120, 607.

be-weinen *swv.* (III. 558^a) *bewein* NIB. PARZ. TRIST. die sünde b. LOH. 7667. vor liebe sie beweinten des kundes tugende MAR. 161, 14; *mit thränen benetzen* GEN.

be-weisen *swv.* (III. 561^b) s. v. a. *verweisen, zum weisen machen* GREG. 104 *hs. E.*

be-weit *part. s. bewegen.*

be-welden *swv. bewältigen* KIRCHB. 771, 32.

be-wälgen *stv. I, 3 (III. 671^a) umwälzen, einrollen* JER

be-wellen *stv. I, 3 (III. 672^b) in od. um etw. wälzen* KARAJ. RUL. WIG. JER. PF. arz. 2, 10^b, 15^b. ich bewille hiute minen spiez in dinem herzen bluote KARL 55^a; *rings umgeben, versehen* mit KOL. NEIDH. (32, 20). JER. mit eiter bewollen Fdgr. 2. 237, 37; *bildl. besudeln, beflecken* GEN. WIG SERV. ANTICHR. 186, 38. PRIESTERL. 535. BPH. 2122. 2178. VET. b. 32, 28;

be-wellen *swv. (III. 675^a) facit. zum vorig., herum wälzen. den bewelte er in dem bluote Cod. Regiom. 5^a; umzäunen* WEIST. (zu wal?).

be-wenden *swv. (III. 691^a) präst. bewande, bewante part. bewendet, bewant nach einer richtung hin wenden* Ms. Pass. nū hāt er bewendet an Blanscheffur sin gemüete FLORE 4516. daz ich den muot ie dar bewande MSH. 215, 17. daz ich mine sinne dā hin bewante MSH. 1, 210^a; *anwenden, verwenden, allgem. s. noch sine stunde baz bewenden* FLORE 7994. wā mac ein wip ir minne bewenden aller beste HEINZ. 104, 91. den spigil bew und halden RSP. 2163. die haller, guldin etc. wir in unsern nutz bewendet haben DH. 136 Mz. 1, 363; *refl. mit gen. sich von etw. entfernen* VET. b. 63, 4; *part. bewant beschaffen, sō bewant solch PARZ.; bewant sin zu einer person od. sache s. v. a. gewant, verwant verbunden, theilhaft* Mz. 1, 499. ARN. 22.

be-wenke *adj. beweglich* KARLM. 85, 22. 137, 5. 152, 47; *vgl. bewanc.*

be-werven *stv. I, 3 (III. 725^a) nbf. bewerven erwerben* GEN.; *leute, kriegler anwerben* CHR. 2. 143, 6; *ebenso sich bewerben* ib. 128, 6. 129, 16. 18; *vgl. bewerfen.*

be-wërde *stf. gewährung. ob ich ez lichte in sol bewern, und sie bewerde wellent gern* MSH. 3, 465^b. mit gotlicher bewerde MART. 179, 48;

be-wërden *stv. I, 3 (III. 733^a) einen bew. läzen seinem freien willen überlassen* LEYS. (doch zweifelhaft).

be-wërfen *stv. I, 3 sich uf etw. ziehen und be-*

werfen, sich darauf beziehen, berufen GR.W. 5, 697; = bewerben? *vgl. DWB.* 1, 1783.

be-wërken *swv. machen, bauen. die burcmüre bewerken* EILH. 6633; *mit arbeit beschäftigen, bewerket man in unz an den saunstag ze naht* AD. 980 (2 p. 166) = GR.W. 4, 188.

be-wërñ *swv. gewähren. ob ich ez lichte in sol bewërñ (: gërñ)* MSH. 3, 465^b.

be-wern *swv. (III. 514^a) verwehren, hindern* LIVL. WACK. pr. 54, 99. 105. MARLD. han. 6, 18. und uns diuschiffart ist bewert abgeschnitten HERB. 5058.

be-wërren *stv. I, 3 (III. 744^b) part. beworren u. bewarren* (NEIDH. 43, 30) *in verwickelung bringen* KRONE, PASS. JER. HANS 1638. beworren intricatus DIER. n. gl. 220^a. beworren in einer note mit einem liede beschäftigt HET. 1, 30; *intr. in verwirrung sein. daz du sō bewirrest und ze allen ziten irrest* GA. 3. 60, 641.

be-wërven *stf. s. bewërben.*

be-wëse-lich *adj. (III. 770^a) wesen habend* MYST.

be-wëwen *swv. s. bewäjen.*

be-wickeln *swv. (III. 618^a) einwickeln* ELIS. (7549).

be-widemen *swv. (III. 620^a) ausstatten, dotieren* HALT. der alter von uns gestift und bewidempt ist Mz. 1, 323 (a. 1352). als unser hūswirt vor zeiten uns bewidemet und bewiset hette 70 gulden ib. 513;

be-widemunge *stf. dotatio* OBERL. 149.

be-wigen *swv. refl. mit gen. sich wozu entschliessen. swā sich der ellens riche des bewigte (: sigte)* J. TIT. 3906; *s. bewegen.*

be-wilen *swv. (III. 671^a) verschleiern* MYST. — zu wile m.

be-wilen *adv. s. biwilen.*

be-willigunge *stf. zusage u. bewilligung* GR.W. 1, 496.

be-wimpfen *swv. verhüllen. die rede bewimpfen* HANS 4194; *vgl. bewimpeln* im DWB. 1, 1785.

be-windeln *swv. (III. 653^a) einwickeln* MYST.

be-winden *stv. I, 3 (III. 678^b) umwinden, einwickeln* GEN. NEIDH. TROJ. als daz würmlin (der seidenwurm) sich bewindet MSH. 3, 431^a. wā mite sol miner vröuden tröst ir reidez hār bewinden? ib. 2, 168^a; BPH. 8801. HEINR. 3893. EVANG. J. 19, 40. die kelch bewinden und behalten NP. 327. under sinen mandel er in bewant KARLM. 23, 36; *bekleiden* GUDR. JER. WACK. pr. 56, 41. mit stālinem gewande di helde sich bewanten RUL. 264, 25; *bildl.*

umstricken (TUND.), *verhüllen, verheimlichen* PASS. JER.

be-wînen *swv.* (III. 677^a) *mit win, wein versehen* BASL. r.; — *vgl. sich beweinen, mit wein betrinken* ZIMR. chr. 3. 183, 8 ff. BIRL. 61^a

be-winnen *stv.* I. 3 (III. 707^a) *s. v. a. gewinnen* FREIBERG EILH. 2071

be-wintern *swv. intr. den winter über bleiben.* wer niet da bewintert GR.W. 2, 666. bewintert es (vihe) da AD. 980 (a. 1339); *tr. den winter über behalten* GR.W. 4, 187.

be-wirken *swv. s. bewürken.*

be-wirten *swv.* (III. 751^a) *bewirten* (daz vihe bew. *weiden*) JER.

be-wîs *stm. s. v. a. wistuom, rechtsweisung* GR.W. 5, 698;

be-wise-lich *adj. monstrabilis* DFG. 367^b;

be-wîsen *swv.* (III. 760^a) *schon im 15. jh. beginnt nach nhd. art die st. form das beweisen* BEH. 191, 10. 194, 24: *anweisen auf, belehren mit gen. — allgem. s. noch minervrâge mich bewiset* ULR. Wh. 157^b. *bewise mich einer vrâge* HEINZ. 103, 87; *auch mit präp. einen von etw. b. ihn darüber belehren* PF. *forsch.* 1. 60, 6. *einen zer wârheit bew.* PASS. 389, 34. *oder mit untergeord. s. GOTFR. wir verjehen, daz wir wol beweist sein, daz UKN. 290 (a. 1340); zeigen, aufweisen, beweisen* PASS. JER. LUDW. u. *rechtsdenkm.* bewise uns JESUM JAN. 18. *wie Cristus sich bewisete* PASS. 90, 21. *das hantwerk bewisen, die meisterprobe ablegen* TUCH. 279, 6; *überweisen, übergeben, bezahlen* KULM. r. u. *sehr oft in urk. einem gelt geben u. bewisen* Mz. 1, 385. 389. 3, 117. 118. 145. 284. 4, 107. USCHB. 153 *etc.* mit dem ertheil hindan beweist werden, *es ausbezahlt erhalten* CHR. 1, 207, 24: *ein guot bew. als lehen überweisen* OBERL. 148. *einen des geltes uf ein guot, eine veste etc. bewisen ihm das einkommen des gutes für dieschuld-forderung verpfänden.* der hundert guldin ich si bewise uff dise mine güeter Mz. 1, 501 u. *ähnlich* 1, 369. 447. 481. 3. 235. OBERL. 148;

be-wîser *stm. ostensor* DFG. 403^a;

be-wîs-tuom *stm. s. v. a. wistuom weistum* GR.W. 2, 725. 727;

be-wîsunge *stf.* (III. 762^a) *beweis* SWSP. 350, 10 u. *in andern rechtsdenkm.* nach der beweisung und schidung der schidliute Srz. 253; *anweisung, verschreibung bew. der morgen-gäbe* Mz. 1. 296. 447; *offenbarung* MYST. von bew. des heiligen geistes ROTH pr. 75.

Lexer, WB.

be-witzet *part. adj.* (III. 795^a) *mit verstand begabt* TEICHN.

be-wollen *part. s. bewellen;*

be-wollunge *stf. pollutio.* von der bewollunge, die dâ geschit in deine släfe Fdgr. 1. 320, 35; *vgl. bewulnisse.*

be-wonen *swv.* (III. 805^a) *bewohnen* JER.

be-worren *part. s. bewürren;*

be-worren-heit *stf.* (III. 744^b) *verwirrung* TRIST.;

be-worren-liche *adv. (ib.) verwirrt* KROL.

be-worten *swv.* (III. 810^b) *durch worte ausdrücken* MYST.

be-wüefen *swv.* (III. 825^a) *beklagen* SPEC.

be-wulnisse *stf.* (III. 673^a) *befleckung* BIHTEB.; *vgl. bewollunge.*

be-würken, -wirken *swv. an.* (III. 592^b) *be-worhte, beworht umfassen mit, einschliessen in, umhegen* DIEM. WIG. PASS. EILH. 6636. Ssp. 2. 51, 3. 62, 3. — *zu wêrc.*

be-zaln *swv.* (III. 843^b) *überzählen, berechnen* WINDB. ps.; *als eigen zuzählen, erkaufen, erwerben* GEO. LANZ. u. *bes. häufig bei* WOLFR. LUDW. v. Th. 4277. 5910. HERB. 7631. 11858. 14328. 14457; *bezahlen daz man sieirs haubtguts wider bezalen sol* CHR. 1. 116, 39. *vgl. bezeln;*

be-zalunge *stf.* (III. 844^b) *satisfactio, solutio* DFG. 514^a. 541^a. GR.W. 1, 305.

be-zeben *sto. s. beseben.*

be-zeic-, -ges *stm. beweis* W. WEICHB. 98. 100; *zu bezeigen.*

be-zeichnen *swv.* (III. 865^a) *bildl. vorstellen, mit einem zeichen ausdrücken* GEN. PRED. BARL. WACK. pr. 41, 45 ff. MSF. 29, 29 u. *ann.* MARLD. han. 6, 25;

be-zeichen-heit *stf.* (III. 865^b) *vorzeichen, sinnbildl. bedeutung, symbol, bedeutung überhaupt* GSM. FREID. ULR. GEN. 78, 4. TROJ. 23676;

be-zeichenisse *stf. sinnbildl. bedeutung* MARLD. han. 10, 38; *verzeichnis, inventar* MONE 5, 247;

be-zeichen-lich *adj.* (III. 864^b) *sinnbildlich bedeutsam, bildlich gezeigt* DIEM. BARL. GSM. MAR. 206, 11. RENN. 15527. TROJ. 422. 23641. 23665. 24234;

be-zeichenliche *adv.* (III. 865^a) *auf sinnbildlich bedeutsame, figürliche weise* KINDH. BARL. PASS. WELTCHR. 69, 53; *bizeichenliche* Pf. üb. 67, 675;

be-zeichnenunge *stf.* (III. 865^b) *s. v. a. bezeichnung* DIEM. BARL. PRED. GEN. D. 105, 34. 37. ANEG 5, 77. ROTH. 3674. SERV. 519.

RENN 21979. TROJ. 669. 4507. 21698. WG. 10438. PASS. 295, 74. HERB. 15798. EVANG. 242^b. SSP. 1, 1.

be-zeigen *swv.* (III. 866^a) *anzeigen, kund thun* NIB. KL. JER. ELIS. 1446. PASS. 181, 36. sich bez. MSH. 3, 38^a.

bezel *swf.* (I. 112^a nicht bezel) *haube* PARZ. niuwe betzeln unde rise NEIDH. XVIII, 16; *vgl.* SCHM. Fr. 1, 315. VILM. 35. DWB. 1, 1741.

bezeler *stm.* *accinates, estensis* Medorum DHEF. u. gl. 6^b. *acclunabulum* *ib.* 97^b. *im Teuthon.* baseler DFG. 9^a. *beszler pugio* *ib.* 471^b. *baslermesser oder stechnesser pugio* Voc. 1482. ein swert und ein baszler lang Ls. 2, 546 (= TEICHN. 254 ein Basler lanc). *vgl.* SCHM. Fr. 1, 286. 353. OBERL. 98. 134.

be-zeln, -zellen *swv.* (III. 547^a) *erzählen, also mir diz mære ist bezahlt* ULR. Wh. 139^a. 160^a; *zu eigen geben, anheimstellen* HPT. h. lied 64, 4. 86, 8. WALTH. v. Rheinu 17, 24; *erwerben* der wolt des ersten pris an im bezelen j. TIT. 1309; *s. bezaln u. GERM.* 10, 404.

be-zëmec-lichen *adv.* *angemessen* GR.W. 2, 242;

be-zëmen *stv.* I, 2 (III. 587^b) *einen b. läzen einen thun lassen, was ihm ansteht* ATH. HERB.

be-zetten *swv.* *bestreuen, begiessen.* daz gras mit blout bezettet RAUCH 2, 301.

be-zic, -ges *stm.* (III. 880^b) *beschuldigung, bezichtigung* MB. *sehr oft in der ZIMR. chr. s.* 4, 514^a. — *zu bezihen; vgl. biziht.*

be-ziehen *stv.* III. (III. 927^a) *md. beziehen kommen zu, erreichen, umstricken* FLORE. HERB. PASS. *ir (dermauer) hæhe wol bezöch (erreichte) zwelf kläftern* KRONE 14276. *leides rüwe si bezöch* ELIS. 5533; *über-ziehen* DREM. mit der genäden touwe bezogen GERM. Hag. 7, 294. *bes. vom füttern, besetzen eineskleides* WIG. SERV.; *einziehen, an sich nehmen* MART. daz guot mit dem rehten bez. GR.W. 4, 385; *refl. sich mit dem gelde beziehen* *ib.* 1, 225. 235;

be-ziehen *stm.* *feindlicher überfall* USCHB. 5.

be-zieren *swv.* (III. 576^b) *auszieren, schmücken* Ms. den kranz bezieren KOLM. 92, 33; RAUCH 1, 14. GERM. 5, 211.

be-zihen *stv.* II. (III. 878^a) *bezëch, bezigen beschuldigen* TRIST. PASS. *mit gen. ROTH.* 4850. *sus wart ermaniges bezigen* LANZ. 6657. *würde dirre bote des bezigen* KRONE 24350;

be-ziht *stf. s. bi-ziht.*

be-zihn *swv.* (III. 585^b) *intr. zuan ziele kommen,*

enden PASS.; *tr. u. refl. beendigen, zu ende gehen, kommen, etw. als ziel erreichen* JER. PASS. (204, 33. 361, 50). *höch bez. hoch anrechnen, erhöhen* j. TIT. 4687. *swer sich dâ kan bezillen mit der hohsten wirde* *ib.* 5287. *ernuostesiner tjostealrêrst bezillen (: willen)* *ib.* 5710. *einen an etw. bez. auf ihn wegen einer sache zielen, losgehen* *ib.* 4964. — *mit durch-*

be-zimbern *swv.* (III. 893^a) *bauen* NIB. *mit gebänden besetzen* ER. GR.W. 5, 197.

be-zinnen *swv.* (III. 895^a) *mit oder wie mit zinnen versehen* MS. FRAGM. 48, 71.

be-zirc *stm.* *bezirk, umkreis* GR.W. 2, 99;

be-zirkunge *stf.* *umzirkung* GR.W. 2, 93.

be-zite *adj.* (III. 915^b) *md. frühzeitig* JER.;

be-zîte *adv.* (*ib.* u. 912^a, 49) *aus bi zite bei zeiten, frühzeitig, allgem. beziten* MÖNCHL 22.

be-zîugen *swv.* (III. 919^b) *mit einem ziuc versehen, ausrüsten* SUCH. ein wol beziugter gast Ls. 2, 249. *beziugtes volk* GLAR. 65. B. CHR. 5, 15, 18. 40, 21. 94, 9 etc.; *durch zeugnis beweisen, bezeugen* PASS. (110, 17. 134, 47). TROJ. 19138). SILV. (3173. 3294). GSM. 911. REINH. 1191; *durch zeugnis überführen mit gen. der sache* WACK. pr. 46, 162. MW. 175, 3 (a. 1290);

be-zîugnüsse *stm.* (III. 921^a) *zeugnis* MONE schausp.;

be-zîugunge *stf.* (*ib.*) *zeugnis, beweis* WIEN. hauf.

be-zîunen *swv.* (III. 949^b) *umzäunen* TRIST. LEYS. REINH. 25. 64. HANS 2292. GR.W. 1, 78. 213; *vgl. bitze, bizün.*

be-zoc, -ges *stm.* (III. 933^b) *unterfutter* NIB. GUDR. (1327). BIT. 1157. — *zu beziehen.*

be-zompert *s. beschompert.*

be-zoubern *swv.* (III. 948^a) *bezaubern* KCHR. BERTH. PASS. 296. 35.

be-zougen, -zöugen *swv.* (III. 921^a) *zeigen, bezeigen* ERLÆS. WOLFD. 1553. HEINR. 3994. ELIS. 131. 1129.

be-zouwen *swv.* (III. 942^a) *bereiten* j. TIT.

be-zücken, -zucken *swv.* (III. 933^a) *plötzlich über einen kommen, überlisten, bethören* RUL. KROL. FRL. daz er daz spil bezucket ULR. Wh. 205^b. *worumb wolt ir mich bezucken?* DÜR. chr. 368. daz volk bez. *ib.* 773. *andere md. beisp.* GERM. 6. 63; *schnell wegziehen, die wörter bezucken rasch aussprechen* RENN. 22222;

be-zuckunge *stf.* *deceptio* EVANG. Mr. 4, 19.

be-zünden *swv.* *tr. für einen ein licht anzünden,*

man bezünt ez (daz kint), sō man die toufcherzen ob im brennet WACK. pr. 31, 73.

be-zwanc *stm.* s. betwanc.

be-zwīdegen *swv.* gewähren, bestätigen HALT. 167.

be-zwicken *swv.* (III. 958^a) *zwicken, kneipen.* daz in daz mein bezwicke Ls. 2. 575, 6.

be-zwingen *stm.* s. betwingen.

be-zwīveln *swv.* (III. 962^b) *bezweifeln* HADAM.: des morts bezwivelt *verdächtig* GLAR. 111 A.

bezzet *adj.* (I. 94^b) *comp.* zu guot *besser, allgem.* s. noch bezzet danne guot ULR. WH. 121^b.

125^a. LIEHT. 406, 17. TROJ. 17557. MARLG. 133, 147. daz mir bezzet wære begraben KL.

989. diu bezzet hant *die rechte* MSH. 3, 325^a. GDS. 987. sō diu bezzet geburt die niederen

an sprichet SWSP. 303, 32; *ohne umlaut* bazzet j. Tit. 2368. 5655. WH. v. Öst. 49^a.

— zu baz;

bezzet *adv.* (I. 95^a) Iw. FREID. 44, 23. 145, 13. s. Gr. 3, 594. 4, 931;

bezzetere *stm.* (*ib.*) *besserer* BARL.

bezzet-heit *stf.* melioritas DFG. 354^a.

bezzet-menige *f.* saducei Voc. Schr. 2509; de bessermeynen PFEIFF. köln. *umlaut* 68^a. 96^b.

bezzern *swv.* (I. 95^a) *bessern, verbessern* RUL. Er. er muoz dich iemer mēre bezzern und

fromen Ls. 3. 227, 365. die bure b. *ausbessern* LIVL. chr. 2678. die vesten bezzern Np. 302.

daz des menschen missetat die martir min gebezzert (*vergrößert*) hāt ERLIES. XIX. 419.

dā bezzert er (*beschleunigt*) die reise j. Tit. 1276; *refl. besser werden* TRIST. BARL. KARAJ.

bruchst. 19, 155. PASS. 317, 81. 367, 20. BUCH d. r. 269; *rechtl. mit dat. vergüten, entschädigen* TRIST. (den schaden b. PASS. 391, 46.

Mz. 1, 462.) SWSP. 180, 2. BASL. r. 38. BPH. 6888. MSH. 3, 104^b. Ls. 1. 553, 11. APOLL.

3028. wirt uns diu sache nit gebezzert Mz. 2, 325. der sol ime zehen schillinge bezzern Ad.

755 (*a.* 1293); *büssen, strafe wofür (acc.)* leiden. der solt ez mit dem lib bezzern Mz.

1, 462. der sol bezzern 14 tage in dem turn Ad. 1241 (*a.* 1399); *bestrafen* einen an lib u.

guot bezzern Mw. 267 (*a.* 1322). Cp. 219. einen mit dem rechten b. Mz. 1, 453. 510. mit

ge-, ver-.

bezzern-halp *adv.* der almechtige got was und ist ie bezzernhalp BERTH. 70, 12.

bezzerrunge *stf.* (I. 95^a) *besserung, bes. entschädigung, busse* ER. TRIST. GERH. (6679.

6810). NEIDH. ERNST 5317. BÜCHL. 1, 1130. ENGELH. 5317. SILV. 1565. RENN. 11520. 3435.

TROJ. 17911. 18074. 18105. 24323. 24609.

KRONE 23328. 23332. LIVL. 11511. HERB.

13181. MSH. 2, 127^b. 3, 180^a. SWSP. 359, 16.

Ad. 785. Mz. 1, 226. 437 u. oft in urkunden;

düngung eines ackerfeldes ARN. 22 (*a.* 1383);

bezzist *adj. superl.* (I. 95^b) *syncop.* best (KCHR.

D. 496, 8. SPEC. 13, 5. bast WOLFD. 67) *best;*

allgem., s. noch zem besten lān FREID. 99,

8. zuo dem besten nemen HELDB. H. 1. 191,

202. der beste auch nāch dem besten tūot

(ia. 3. 363, 219. vgl. „der beste, ein bild aus

dem kampfleben“ von R. Hildebrand GERM.

10, 133 ff.

bī *prap.* (I. 112^b, 41) *mit dem dat. u. md. auch*

mit dem acc. (ELIS. 1275. 2726. 2786 etc. zur

ERLES. 1862) *räumlich:* bei, um, an, auf, zu;

ror zahlen an, nahe bei (ein swert bī einem

pfunde MSH. 3, 249^a) *md. mit acc. zu, neben;*

zeitlich: während, binnen, unter (bī dirre

naht LIEHT. 341, 78). *mit acc. bī daz während*

dass (s. bedaz); instrumental: durch, an;

causal: wegen, aus, von, wobei man schwört

u. beschwört (bī miner wārheit ich iu sage

LIEHT. 319, 32); *concessiv:* trotz Tit. 113. —

in zusammens. meist zu be verkürzt. — zu

skr. api gr. *inf.* vgl. GSP. 60. SCHERER

gesch. 282 *anm.*;

bī *adv.* (I. 112^a, 32) *md. auch bīe* (JER. 56^b. 63^a.

174^b) *bei, dabei, in der nähe, neben, besond.*

neben einem verb (gān, stān, sin etc. *s. unten*)

u. dativ od. nach demonstr. adv. dār bī, dā

bī (*dabei, im vergleich mit etw. s. Bech zum*

Iw. 7367). — *verba, neben welchen das*

adv. bī mit einem dat. auftritt: beliben (I.

969^a, 9), — gān (I. 467^b, 49) PARZ., — ge-

haben (I. 600^a, 33) *intr. in der nähe halten*

Iw., — geligen (I. 988^a, 40) LIEHT., — ge-

stān (II². 555^a, 7) *beistehen, beitreten, bei-*

stimmen, — getreten (III. 98^a, 14) *bei-, hin-*

zutreten TRIST., — halten (I. 619^b, 37) *intr.*

in der nähe halten PARZ., — *-komen* (I. 993^a,

15) *nahe kommen* Iw. PARZ. NIB. KARL 2356

u. anm., — legen (I. 991^b, 42) *refl. sich hin-*

zuliegen NIB. — ligen (I. 987^a, 45) *dabei liegen*

PARZ., — riten (II. 732^a, 50) *reitend begleiten*

LUDW. v. Th., — senden (II². 297^a, 28) *an die*

seite, in die nähe senden HARTM., — sin (I.

112^a, 13 ff.) *dabei sein, bei-, inwohnen, —*

slāfen (II². 364^a, 27) *beilager halten* LUDW.,

— *slīchen* (II². 397^a, 36) *beischleichen* Ms.,

— *stān* (II². 575^b, 12) *dabeistehen, beistand*

leisten, beitreten, — tragen (III. 72^a, 4)

hinzutragen PARZ., — *treten* (III. 97^a, 3)

bei seite treten, ausflüchte machen PASS., — tuon (III. 140^b, 22) hinzuthun, verschaffen MS. FRL., — vallen (III. 218^a, 33) abfallen PASS., — varn (III. 245^b, 20) mitfahren PASS., — verstan (II². 558^a, 16) dabei verstehen. merken TEICHN., — volgen (III. 367^b, 29) einem mit etw. es ihm leisten, gewähren MS., — vüegen (III. 441^b, 17) intr. zusammenpassen MS., — wesen (III. 766^b, 37) s. v. a. bi sin, — wonen (III. 804^b, 40) beiröhen, dabei sein, mit sein, — zogen (III. 936^a, 21) in der nähe, mit ziehen LUDW. v. Th. PASS.
bi-acker stn. dazu (zu einer hube) gehörender acker MB. (SCHM. Fr. 1, 31).

bibe stf. das beben in ertbibe, ahd. biba; vgl. HAUPT in den monatsberichten der Berliner akad. 1856 s. 577.

bibel swf. s. biblie.

bi-be-liben stn. das dabeibleiben MYST. 2. 8, 19.
biben swv. (I. 114^a) beben IW. TRIST. GUDR.

PASS. (153, 93. 189, 13. 193, 90. 207, 6. 377, 51). TUND. 54, 58 (daz bibende fiwer). ANTICHR. 131, 12. ROTH. 4215. KARL 89^a. TROJ. 20574. HPT. 2, 147. vor engesten biben TÜR. Wh. 200^a. — zu skr. bhi erschrecken im causat. bhāpaya, gr. φέβομαι CURT. 1, 263. FICK 128. — mit er-.

bibenelle f. (I. 115^b) eine pflanze, pipinella, pimpinella; auch biber-, bever-, bebenelle; pimpe-, pippenelle s. DFG. 436^b; bippernelle als bezeichnung eines furzenden weibes ALTSW. 201, 22.

bibenen swv. (I. 115^a) beben A. HEINR. BARL. ERACL. 2845. pipenen Pf. arz. 2, 2^a; vgl. bidemen. — mit er-.

bibenuge stf. (ib.) das helven Voc.

biber stn. (I. 115^a) biber FREID. MS. REINH. 1350. 1623. bibers zagel visch ist RENN. 13378. — zu lat. fiber CURT. 1, 265. DWB. 1, 1806 u. dazu KUHN 6, 447.

biber-geil stn. (I. 495^a) bibergeil RENN. 9894. MGB. 127, 11. 15, 16; ebenso

biber-hode swm. HPT. 14, 174.

biberin adj. (I. 115^a) castorinus DAN. 6041. WEINSB. 20.

bibernelle f. s. bibenelle.

biber-vël stn. (III. 293^b) biberfell KRONE.

biber-wurz stf. (III. 825^b) castoreum Voc.

bibes stn. s. biböz.

biblie, bibel swf. (I. 115^b) buch. wan mir diu bibel ist wol bekant, diu sô eigentlichen nennet alliu lant LOH. 4271; die bibel MYST. RENN. (23442). — aus lat. biblia.

bi-böz stn. (I. 115^b) artemisia, beifuss LS. GA. 1. 55, 523. MGB. 385, 8. hät ir iht guoter salbe dâ oder heizet ir meister Seneçâ, sô kennet ir wol den biböz (Cod. Regiom. 5^b. bibes (in einem heilmittelbuche von 1400 s. DWB. 1, 1371). bivroz MYNS. 57. MGB. 385, 12 var. noch andere formen in DFG. 51^a. — zu bözen schlagen: als gewürze an speise u. getränke zu schlagendes oder zustossendes kraut WEIG. 1, 126.

bi-brief stn. paragraphus DFG. 412^a; eine den beitrît zu einer verbindung oder einem andern geschäfte bewährende urkunde ARN. 18 (a. 1474). HALT. 163.

bibunge stf. das beben, tremor DFG. 594^a. EVANG. Mr. 16, 8. daz die stimme und die zunge mit der bibunge also sere üz döz HERB. 10566. bievunge LEYS. 60, 4. 10. — zu biben.

bic, pic, -ckes stn. (I. 115^b) stich, schnitt PARZ. MSH. sin onge was ein mordes bic ib. 2, 311^b. nides pie TEICHN. 234. wolt ir der alten picke pflegen RENN. 5804. die bicke heilen MYNS. 71; spitzhacke, meisel, celtes DFG. 111^b. vgl. DIEZ 1, 318 u. WEIG. 2, 381.

bichart m. s. bëgehart.

bichen swv. (I. 96^b) mit pech bestreichen, verpichen. ein vaz bichen RENN. 13959 bildl. 14795. 17126; pichen MGB. 320, 23. picken (GEIS. 432. — zu bëch.

bicher stn. s. bihtare.

bicke swm. spitzhacke, meisel, celtes DFG. 111^b. mit eime bicken in den stein hauen, celte in silice sculptari JAN. 61;

bickel stn. (I. 116^a) spitzhacke, picke WWH. RENN. ez stecket als ein bickel sich selbe in min herze HADAM. 497. dar zuo wolten pickel hân ze untergraben hie und dort RING 57, 25; CHR. 1. 177, 15; 2. 256, 2; knöchel, würfel Voc. s. DWB. 1, 1809. 5, 1454. — zu bicken.

bickel-helbe s. helbe.

bickel-houwe swf. (I. 722^b) spitzhacke EHING.

bickel-hûbe swf. (I. 724^a) pickelhaube. die form bickelhûbe ist fürs mhd. nicht zu belegen; das wort hätte sp. 138 als becken hûbe angesetzt werden sollen: beckenhûbe TROJ. 35541. 40035. MW. 193, 21. 217, 23; gewöhnlich mit erweichung des n zu l beckelhûbe NEIDH. 198. j. TIT. 4492. 5826. beggellhûbe MS. boggellhûbe Voc. 1482. — zu becke, becken = beckenförmiger helm.

bickel-meister stn. (II. 119^a) aufseher beim bickelspil NEIDH. (49, 18). — vgl. plazmeister mit ähnlicher bedeutung.

bickeln *swv.* (I. 116^a) *hin u. herwerfen, würfeln; erst bei KEISERSB.*

bickel-spil *stm.* (II². 501^b) *würfelspiel* Ms. NEIDH. (36. 26. XVI. 19). *vgl. WEINH. deutsche frauen* 85. HPT. 2, 60 *anm.*

bickel-stein *stm.* (II². 614^a) *würfel, fangstein der kinder beim datschelspiel* (DWB. 2, 826. *kärnt. steineln* KWB. 240) ALBR. FRAGM. (= GA. 2 7. 91). *vgl. DWB. 1, 1809. VILM. 36.*

bickel-wort *stm.* (III. 808^b) *würfelwort, technischer ausdruck beim würfelspiel* TRIST. 4639 u. *Bechsteins anm.*

bicken *swv.* (I. 115^b) *stechen, picken* Ms. Ls. (swä ein swacher zwec lac. dar in si biete 3. 237, 19. bicken in daz hor *ib.* 22). sô bickte ir snabel ouch her wider RENN. 5802. swie vil ieman in gebicket *ib.* 8186. er bickt. er ritz JÜNGL. 544. daz ros begunde bicken BELIAND 1419. KARLM. 259, 39. 384, 46. bicken und schröpfen MYNS. 75 (bücken 71); bücken RUL. — *zu bic mit ge-. ver-. zer-;*

bicken *stm.* *ze hant wellen sie sich rechnen mit höchvart und mit bicken uf in RENN. 2952;*

bicker *stm.* *beilartiges instrument, womit das heu u. stroh zu häcksel gehackt wurde* VILM. 37 (*aus einer rechn. v. 1497*); *vgl. bickel.*

bidell *bidellia*, daz ist ain paum MGB. 355, 3. **bidem** *stm.* = *bidemen beben, erdbeben* MGB. 362, 28. 108, 13;

bidemen *swv.* (I. 115^a) *beben, zittern* WARN. daz unreht strüchen vor dir bidemet MSH. 2, 381^b. der bidemt vor girde sam ein loup HELMBR. 1850; BELIAND 3266. MGB. 107, 15. 21. 127, 14. bidmend ougen *ib.* 44, 2. pitemen PF. arz. 2, 18^a. — *mit lautwechsel aus bibenen wie phedeme aus pheben. mit er-;*

bidemunge *stf.* *tremor, tremorosus vol bidmung* DFG. 594^b.

bi-derbe, -bi-dérbe *adj.* (I. 361^a) *auch bédérbe, bedérbe* (BERTH. 472, 29. 33), *bidiiber, bideber* ULA 117. 192. *verkürzt bider* (MGB. 226, 5) *entstellt bidrpt* Mz. 1, 527: *tüchtig, brav, bieder, angesehen; vonsachen: brauchbar, nütze, allgem.* — *zu ahd. biderben str. nützlich sein, benützen; vgl. WEIG. 1, 150; J. GRIMM stellt es zu bedürfen bei* HPT. 7, 452 u. *im DWB. 1, 1810;*

bi-derbec-heit *stf.* (I. 362^a) *tüchtigkeit, herrentugend* BON. ROSENG. Weigel 1348 (W. Gr.);

bi-derbec-liche *adv.* *auf biedere weise* KIRCHB. 840, 36;

bi-derben, be-dérben *swv.* (I. 362^a) *intr. nützlich sein* BARL.; *tr. nützen, gebrauchen*

GLAUBE. PASS. (K. 528, 8, *mit gen.* 267, 58. 404, 85). HPT. 8. 153, 288. die bederbiten ir hende HERB. 5433. daz swert biderben WG. 7361. wahs biderben NP. 67. sweine biderben für den hausbedarf schlachten *ib.* 302; bederben brauchen, bedürfen ELIS 7111; *tüchtig, dauerhaft machen* JER. 99^a; *einem etw. bed. als nützlich empfehlen* MART.

bider-man *stm.* (II. 35^a) *für biderb man unbescholtener mann, ehrenmann* LAUR. LIEHT. FRL. MOR. 1, 4026. APOLL. 1595. 8076. 9019 etc. ALPH. 330, 2. SWSP. 283, 4. bidermannes erbe lit in allen landen OT. 29^b.

bider-wip *stm.* *unbescholtene weib* KOLM. 59, 53 ff. HÄTZL. 2. 45, 262. FASN. 676, 30. SCHM. Fr. 1, 210.

bi-durpt *s. biderbe.*

bie *adv.* *s. bi.*

bie *swf.* (I. 116^a) *biene* WOLFR. Ms. diu bie ir süeze tûz den bluomen ziehen kan LIEHT. 534, 3. wie treit zesame ein bie? HELBL. 6, 111. swaz die selben vrien zesame als die bien bringent *ib.* 5, 166. — *nach* CURT. 1, 230 *mit bin u. imbe zu lat. apis, gr. ἄλισ (mücke) von wurzel pā, pī trinken; doch haben wir ein skr. bha m. biene* (RB. 5, 161), *daz wol zu den deutschen ausdrücken zu stellen u. mit* FICK 124 *auf wurzel bhan, bhā tönen, schallen zurückzuführen ist. im DWB. 1, 1367 wird versucht bie mit būwen in zusammenhang zu bringen, s. dagegen* KUHN 6, 447;

bie *stm.* (*ib.*) *biene* *schwarm* WWH. NEIDH. (43, 33); *bige* WACK. pr. 3. 278 *anm.*

bie-brôt *stm.* (I. 264^a) *honiqfladen* GLAUB. *vgl.* GFF. 3, 292. *ags. böðbræð.*

biec *prät. s. bāgen.*

biege *stf.* *beugung, neigung.* jā ist alsô blint die werlt an kranker biege *lasterhafter neigung* PASS. K. 365, 47;

biegel *stm.* (I. 177^a) *winkel, ecke* OREND. die kläder, die er in einem piegel oder winkel behalten hatte BIRL. 61^b. ich wond, in idem bigel (: spiegel) wern hundred dusent sunnen ALTSW. 154, 23. OBERL. 155;

biege-lîch *adj.* *biegsam* MGB. 266, 25. 328, 24. — *zu*

biegen *str.* III. (I. 176^a) *md. bigen* *biegen, beugen, krümmen, allgem. s. noch* *biue imper.* PASS. 282, 69. die scheffe biegen TROJ. 12230. die wāge biegen *die schale nach der einen seite hin* *neigen* PASS. K. 389, 5. 427, 66. der uns den boum ze schaden boue MSH. 3, 101^b. er boue si in sin schozelin Ls. 1, 245.

49. GA. 2, 354, 49. über die stegereife sie die viese bügen LOH. 2105. der muot geneiget und gebogen wart PANTAL. 108. daz lant wart under in gebogen mit dienste MARLG. 223, 346 (vgl. underbiegen). sünde, die in heten gebogen *ib.* 64, 9. sin zorn was gebogen PASS. 58, 9. sin herze wart dar an gebogen *ib.* 259, 26. sin ðre wart dō bigen der keiser hin zu Petro *ib.* 173, 21; *refl.* si piugen sich sūoze ze dinen fuozen GEN. 39, 5. sich biuget manic knie TROJ. 5485. waz ist diz ungeverte, daz mich alsus betriuget und sich ze schaden biuget mir und miner angesiht *ib.* 14082. diu stange sich vaste begunde biegen ULR. WH. 156^a. ûf und ze tal begunde sich vil manie schenkel biegen TURN. 125, 5. die ors sich under und vorneten muosten biegen LOH. 2747. hinter die schilde sie sich bügen OREND. 2785. die ûz erwelten beide sich unter schilde bügen ALPH. 128; biegen *technischer ausdr.* von der arbeit in getriebenem metall. si hiez ouch balde bigen von silber eine wiggen ELIS. 505, vgl. bougen. — mit in, ûf, ûz; er-, ge-, under-, wider-, zu skr. bhuj, gr. *φέρω*, lat. fugio CURT. 1, 157, Z. 1, 5. GSP. 60. bieger *stm.* zinker, streiter. bieger, zaner und trieger Netz 13358. SCHM. Fr. 1, 214. - zu bāgen *stv.*

biegger *stm.* (I. 116^b) *gleissner, undeutschung* von bëgehart BON.;

bieggerie *stf.* (*ib.*) *gleissnerei* MART. (82, 11).

biel *stm.* s. bihel.

bien *prät.* s. bannen.

bien *frz.* (I. 116^b) *gut, wol* PARZ.

bien *swv. intr.* nahe sein, sich nähern WH. v. Öst. 15^b, 29^b, 37^a, 57^b, 74^b, 80^b etc. JER. 3^a, 9^a, 107^a. — zu bi.

biene, bienlin s. bine, binlin.

bienen *swv.* s. büenen.

bien-stock *stm.* bienenstock UH. 404 (a. 1411).

bien-swarm *stm.* (II², 763^b) *bienenschwarm* FIGG.

bienvenianz (I. 116^b) *willkommen, vom fz. bien-veigneur* TRIST.

bier *stm.* (I. 116^b) *bier* PARZ. HELBL. ENGELH. MS. (= MSF. 243, 23). *bier* unde brot SCHRETEL 154. sô ist gebrouwen mir daz *bier* HELMBR. 1401. schûm von dem biere blāsen *ib.* 1167. āne malz ein *bier* MSH. 2, 243^a. *bier* trinken *ib.* 2, 159^a. vgl. 3, 46^a, 167^b. man sach dā nieman trinken *bier*, man tranc win ULR. WH. 251^a. er git dem litgeben dicke viere ze dem wine oder ze dem biere JÜNGL. 510. sū-

rez *bier* und roggin brôt GERH. 946. man gap im ein kezzelkrût und ein *bier* (*schlechte bewirtung*) KOL. 165, 306. — was die *etymol.* betrifft, so führen ahd. pivr, ags. beer auf ein gt. bios zurück (wie ahd. tior auf gt. dius), slav. pivr von wurzel piv, pib = pā trinken, also eigentlich getränke s. KUHN 5, 369, 7, 224. J. GRIMM will es im DWB. 1, 1822 aus dem lat. infir. bibere erklären (so auch WACKERNAGEL bei HPT. 6, 261 u. undeutsch. 24 anm. 2; doch stellt er in der zweiten anl. des wörterb. diese ableitung in zweifel u. denkt auch an gt. baris gerste, womit das wort, wie schon WEIG. bemerkt, gewiss nur einen scheinbaren zusammenhang hat), ist aber im DWB. 2, 322 geneigt *bier* für *brior* zu nehmen u. auf briuwan zurückzuführen, welche *etymol.* PETTERS zu stützen sucht in seinem beitr. zur deutschen wortforschung (Leitmeritz 1867) s. 1.

bier-briuwe *swm.* (I. 260^a) *bierbrauer* AUGSB. r. CHR. 4, 253, 20, 256, 25; ebenso

bier-briuwer *stm.* DEG. 81^a.

bier-gölte *swm.* (I. 524^b) *eine gewisse art von lörlagen, denen bierabgaben aufgelegt waren?* SSP. 3, 45, 64, 73. SW; s. RA. 313 f.

bier-glas *stm.* FASN. 3, 1215.

bier-glocke *swf.* das niemand nach der pirlglocken bei der nacht in ein offens licht auf der gassen geen sol CP. 187; s. DWB. 1, 1824.

bier-glocken-zît *stf.* nach bierglockenzeit sol in den leuthensern nicht geschenkt noch gespielt werden MH. 2, 235. es sol auch ein ieder des nachts nach pirlglockenzeit nicht auf der gassen geen CP. 349.

bier-hefe *swf.* *bierhefe* MYNS. 69.

bier-hof *stm.* *bierbrauerei* URB. 212, 17.

bier-loter-lop *stm.* *possenreisserlob beim biere u. ums biere*. bielerloterlop daz enist niht witen erkant MSH. 3, 46^a; vgl. HPT. 6, 264.

bier-māz *stm.* metreta Voc. 1482.

bier-mēzzer *stm.* bei einteilung und vermengung der *bier* sollen die geschworn biermesser und preumeister gegenwertig sein NP. 268.

bier-schenke *swm.* *bierschenke* NP. 267. CHR. 4, 321, 7; 5, 71, 12, 118, 2, 145, 5;

bier-schenkîn *stf.* NP. 267.

bier-schoz *stm.* ungelutun de cerevisia, quod dicitur bierschoz urk. v. 1362 bei VILM. 367.

bier-schröter *stm.* (II², 220^b) *bierlader* MONE schausp.

bier-supper *stm.* *biertrinker* NARR. 16, 83 u. anm.; als spotname ZIMM. chr. 3, 244, 9.

bier-tavërne *stf.* bierschenke GR.W. 1, 263.
 bier-vaz *stm.* (III. 281^a) bierfass GL.
 bier-zapfe *sym.* bierzapfe; das recht bier zu
 schenken VILM. 36.
 biese *anf. md.* (I. 117^a) binse. sus nām ich eine
 biesin vür min leben DIET. 1, 14. zu ATH.
 4, 44.
 biese *stf.* s. bieze.
 biese-mônât s. bismânôt.
 bies-louch *stm.* (I. 1044^a) binsenlauch GL.
 biest *stm.* (I. 117^a) die erste milch der kuh nach
 dem kalben Voc. nasalisiert biestst Voc. opt.
 (DFG. 133^b). nach WEIG. 1, 151 aus briost
 entstanden (wie denn auch wirklich bei
 Pictorius u. noch in der Schweiz die for-
 men briesch, briest, briemst vorkommen DWB.
 2, 3) zu alts. brustian sprossen = die nach
 dem trockenstehen der kuh frisch sprossende,
 zuerst wieder hervorbrechende milch (vgl.
 auch PETTERS beitr. zu deutsch. wortforsch.
 Leitmeriz 1867 s. 2 f.). J. GRIMM hält es
 urverwandt mit gr. πῶς; lat. pus.
 biet *stm.* verdeckt des schiffes. prora vorderbiet,
 puppis hinder biet. Voc. opt. p. 31. — *gt.* biud.
 ahd. biet tisch, zu bieten;
 biet *stm.* das bieten, gebieten. gruozes biet
 REINFR. 46^a. durch böt und biet LOH. 6495;
 biet *stfn.* (I. 182^b) gebiet SUCH. TUCH. 73, 27.
 81, 23. in aller der piet und in dem gerilt
 Strz. 214. die weingarten, die in seiner piet
 gelegen sint UKN. 111 (a. 1306). *stm.* j. TIT.
 5364; lager wein, der auf der biet oder ge-
 leger — mit schädlichen dingen bereit were
 NP. 262. vgl. oben biet m.;
 bietaere *stm.* welcher bietet in dienst-, vrid-
 bietaere;
 bietegen *svv.* zu folgern aus gebietegære;
 bieten *stf.* III. (I. 181^a) bisweilen im infin.
 biuten u. nd. biuten (PASS. 311, 5. 352, 67)
 bieten, anbieten, darreichen, strecken tr. u.
 refl. allgem. s. noch gruoze bieten SILV.
 1381. guoten tac b. KARLM. 52, 44. der engel
 schar im dô bôt eine vräge PASS. 105, 32.
 swâ er daz swert hin bôt KARL 57^a. höhebie-
 ten im spiele einen hohen einsatz than FLORE
 5069. die hende ze gote bieten KRONE 12147.
 sin unschulde b. unschuldig zu sein behaup-
 ten (Iw. ENGELH. BON. OBERL. 155); sich
 bieten: sich entgegen b. sich widersetzen
 PASS. K. 55, 13. sich üf die knie bieten nie-
 derknien ib. 11, 55. ebenso sich üf die erde b.
 ib. 342, 30. hie mite er sich zem slage bôt
 rüstete ENGELH. 4918. der tac sich üz den

wolken bôt TÜRL. IVh. 69^a. sich an den wec
 b. auf den weg machen PASS. K. 72, 29. sich
 zu lande b. aufs land begeben ib. 254, 28.
 als der sich nâhe biutet zuo der gluot MSF.
 82, 13: ez wol bieten mit dat. freundlich-
 keit erweisen etc.: derz wol den lînten bieten
 kan WINSB. 49, 5. daz siez ir mannen bieten
 baz LS. 2. 530, 954; — gebieten in âhte bieten
 durch gerichtl. gehot in acht thun WACK. —
 mit an, üf, üz, vür, wider, zuo; en-, ge-, ver-,
 wider- zu skr. budh (ursprüngl. bhudh) wis-
 sen, causat. zu wissen thun, gr. πῶθ' in πυν-
 θάρουα CUTR. 1, 227. Z. 1, 9. GSP. 61;
 bietunge *stf.* das anerbieten DON. (a. 1475).
 biever *stm.* (I. 117^a) fieber FREID. BERTH. 433,
 22. NETZ 10361. 10435; biver FDGR. 1. 320,
 37. PF arz. 1, 28 (der biber ZIMM. chr. 2.
 363, 1). — aus lat. febris, s. fieber.
 biever-wurz *stf.* (III. 828^a) aristolochia GL.
 bievuege *stf.* s. bihunge.
 bieze f. (I. 117^a) weisse rübe, bete BUCH v. g.
 sp. DFG. 72^b. der gartner sol minner vrouwen
 garten bouwen mit chleinem chrouet, mit
 piezzen, mit öle etc. GEIS. 430. piezen und
 mangolt ist ain kraut MGB. 292, 29. auz pie-
 zen werdent frösch ib. 28. biese Voc. 1482.
 — aus lat. beta.
 biezen *stv.* s. biuzen.
 biezen-blât *stm.* blatt der weissen rübe MGB.
 388, 2.
 biezen-krût *stm.* MGB. 387, 30.
 biezen-souc *stm.* (II². 724^a, 26) saft der weis-
 sen rübe DIEM. arz.
 bieze-wurz *stf.* abrotanum DIF. n. gl. 3^b.
 bi-ganc *stm.* (I. 475^b) seitengang, unschweif
 PASS.
 bîge *stm.* s. bie.
 bîge f. (I. 117^a) aufgeschichteter haufe. ein
 peyg mit holz RING 35^b, 40; als ortsnam
 von den Bigen, gein den Bigen LANZ. 1540.
 2337; s. bigen u. DWB. 1, 1371.
 bi-ge-danke *sym.* (I. 356^b) nebengedanke PASS.
 bi-ge-loubec *adj.* nicht rechtgläubig PASS. K.
 435, 59.
 bigen *str.* III. s. bigen.
 bigen *str.* II. in haufen schichten. mhd. nicht
 nachweisbar, aber bei Pictorius u. Hans v.
 Räte (16. jh.) u. noch heute in der Schweiz
 vorkommend, s. bige u. DWB. 1, 1372.
 bi-ge-rihte *stm.* (II. 649^a) nebenschüssel MART.
 (lies 278, 3). HRT. beitr. 287;
 bi-ge-rihtelin *stm.* HRT. 5, 15.
 bi-ge-sellec *adj.* II². 31^a) zugesellt RENN.

bí-ge-stendec *adj.* (II². 591^b) einem bigest. *sin sich zu ihm halten, ihm beistehen* NEIDH. BIT. 4558 einem bigest. u. beholfen sin Mz. 3. 266. 296 (a. 1353). CHR. I. 127, 13; 4. 41. 16. 150, 18; 5. 341. 24. 355, 9. *vgl.* bistendec.

bí-gefen *supv. s.* bihten;

bí-giht, -gihte *stf.* (I. 516^b) *bekenntnis, bes. das bekenntnis der sünden, die beichte, die rolle form bigiht ist fürs mhd. nicht mehr nachzuweisen, sondern nur begiht, begihte* ANNO 840. BARL. PASS. u. gewöhnlich *contrahiert* bihte WOLFR. GREG. FRI. offeniu bihte BERTH. 436, 20. 22. RING 25^a, 10. wie lange uf dirre heide sol ich ze bihte stän ARPH. 221. āne bihte wil ich niht hinnen scheiden MSH. 1, 343^b. dū hāst mir dine bihte āne nōt getān GUDR. 1436, 1. pfenninge von der bihte geben HELBL. 7, 84. *die einschränkung auf den jetzigen begriff „beicht“ fügt mit dem 12. jh. an, wo in dem WINDB. psalm.* (94, 2) *die bihte von der urgiht unterschieden wird* WACK. *pr.* s. 298 *anm.* 3. — zu jēhen.

bí-graft, be-graft *stf.* (I. 562^b) *begräbnis* ATH. PASS. (K. 77, 19. 102, 52. 326, 32. 339, 34). JER. 7^b. KREUZF. 4680. DÜR. chr. 672. 734. KIRCHB. 757, 35. EVANG. 243^a. HEINR. 2143. DAL. 5, 26. 3908. SSP. 1, 22. 33. *zu begraben.*

bí-gürtel *stm.* (I. 593^b) *nehengürtel für das geld, geldkatze* WG. (11329). APOLL. 10979. KRONE 17705. DAL. 55, 35.

bíhel *stm.* *heil* RENN. 22903. GA. 2. 561, 293. TUCH. 66, 32. 67, 2. CHR. 3. 142, 8; *contrah.* biel, biel (: viel) RING 55^a, 41. DFG. 523^a, bil, bile (WB. I. 124^a) LIVL. GA. 2. 650, 105. bile (: wile) HELMBR. 1063. — *ahd.* pihal, bigil. *vgl.* DWB. 1, 1374. WEIG. 1, 127.

bihonnie *adj.* (I. 709^a) einem b. *sin ihu lüstern, schimpfen* TRIST. U. — *aus altfz.* honnir u. *dieses vom deutschen hōnjan hōhnen* DIEZ 242.

bíhtære, -er *stm.* (I. 516^a) *bekenner (des christentums)* GEN. SERV. BARL. PASS. (K. 325. 44). SPEC. 142. WACK. *pr.* 54, 250; *beichtvater* GRIESH. (2, 66. 132). WACK. *pr.* 69, 126. 139. MYST. 2. 448, 34. ELIS. 1728. 6836. 9633; *bisher* NETZ 4395.

bihte *stf. s.* bigiht.

bihte-buoch *stm.* (I. 279^b) *lehrbuch des rechten beichtens* BIHTEB.; (*Augustinus confessiones* MYST.

bíhtec, bíhtic *adj.* (I. 517^a) *beichtend, seine sünden bekennend* PRED. RAB. BONUS 54.

TEICHN. 51. DSP. s. 51. BERTH. 436, 28. RING 49, 22. LS. 1. 488, 62;

bíhtegiere, -igiere *stm.* (*ib.*) s. v. a. *bihtære bekennere* TUND. SERV. BERTH. DENKM. XCVII, 43. EILH. 3993. 4089. 4092. MARIENGR. 515. KRONE 23577. HEINR. 3048. 3832; *beichtvater* RAB. BERTH. MSH. 3, 12^b. KIRCHB. 783, 7. 14;

bíhtegen *supv.* *beichten.* daz dū din selbs sūnde bihtegest GRIESH. 2, 66; *ebenso*

bihten *supv.* (I. 516^b) *contrah.* aus *bigihten* (*bigeten* JAN. 11. 13.) FREID. REINH. MYST. MARIENGR. 595. die rede bihte ich wol mit tūsent eiden MSH. 1, 344^a; *einen bihten ihm die beichte abnehmen.* ob ich von dem ein-sidel wese gebihtet KRONE 19611.

bíht-mære *stm.* *eine erzählung, die von der beichte handelt* KELL. erz. 286, 33.

bihtunge *stf.* (I. 516^b) *das beichten* MYST.

bíht-vater *stm.* (III. 279^b) *beichtvater* MYST. (2. 463, 15). GR. W. 4, 358.

bíht-wise *stf.* in *bihtwise* wie in der *beichte* ALTZW. 248, 17.

bí-keller *stm.* *nebenkeller.* daz er daz fenster aus dem beikeller solt vermachen mit eisen NF. 291.

bil *stf.* *jus, equitas.* ein solches wort wird im DWB. 2, 26 *gefolgert* aus unbil u. billich („zu pilan, findere“). *vgl.* auch WEIG. 1, 153. WB. I. 119^a u. bilde.

bil *stm.* (I. 125^b) *bellende stimme* TRIST. U. *vgl.* ZIMR. chr. 2. 438, 18; 3. 506, 8. — *zu bellen.*

bil, -lles *stm.* (I. 126^b) *steinhaue* MS. SUCH. *vgl.* skr. bhid, bhil *spalten*, DWB. 2, 26. SCHM. I^r. 1, 231 u. bilde.

bíl *stm.* (I. 123^a) *der augenblick wo das ge-jagte wild steht u. sich gegen die hunde zur wehr setzt, umstellung durch die bellenden hunde, eigentl. u. bildl.* TRIST. LS. HADAM. 18. 121. 265. 345. 354 etc. *hilf mir von dem bile der grimmen helle hunde* MART. 111, 28. in dirre hunde bile sol ir kurze wile iemir wesin *ib.* 62, 85. ich hin mit jāmers bile be-standen *ib.* 161, 94. tōdes bil TEICHN. 65: *gegenwehr (ursprüngl. des wildes), kampf* LAMPR. ENGELH. ze bile gēn PASS. 172, 41. gegen einem bile halten MALAG. 54^b; TROJ. (9871. 12557. 12907. 25138. 31533. 37246. 37487 etc.). OT. 204^a u. oft, ALBR. 9, 118. 318. KARLM. 55, 51. 180, 6. 309, 22. — *vgl.* bellen u. DWB. 1, 1376. 1451. WACK. *voces* 28.

bil, bile *stm. s.* bihel.

bí-lant *stm.* (I. 935^b) *nachbarland* TRIST. ROTH

dicht 56, 15, 67, 41. TROJ. 19464. 42258. MONE 8, 483.

bilâr stm. s. bilern.

bilch f. (I. 123^b) haselmaus FRL. DFG. 265^b. vgl. DIEZ 1, 212.

bilche adv. s. billiche.

bilchîn adj. (I. 124^a) aus dem felle der haselmaus GL.

bilch-mûs stf. (II. 277^b) haselmaus AMG. = MSH. 3, 88^a; vgl. polmûs.

bildære, -er stm. (I. 122^a) bildner. dar hete sinen vîz geleit der bildære und worhte zwei rôselin dar in HEINZ. 641. ein bilder fürsteclicher werc MSH. 3, 169^b. der sich zum ebenbild von etwas macht, vorbild TRIST. Gsm. HELBL. der êren bilder AMG. 47^a. bilder der tugende MART. 147, 55. vgl. bildenære;

bildærinne stf. diu unvernünftig pilderinne (virtus imaginaria), diu ze latein æstimativa haizt MGR. 134, 21. vgl. bildenærinne;

*bilde stm. (I. 120^a) bild, allgem.: bild, werk der bildenden kunst (ein hüßlin bilde ist niht ein man Wg. 1127. gemältez bilde ib. 1097. vroun Even gewant lützel bilde hete RENN. 22719. manic bilde dar an [am samit] was mit starken listen gemacht LANZ. 4812. bilde gesniten und meisterlich gehouwen MARLG. 42, 34. ein ergraben bilde ib. 177, 97. ze Rôme ein meister gôz ûz êre bilde MSH. 2, 361^b. ein gegossen môssin bild ÖH. 35, 30. die glogge misriet und lief ausz durch das bild durch die form, den glockenmantel CHR. 5, 327, 15); menschenbild, körperbildung, gestalt (er hete ein kläre bilde und ein lüter angesiht ALEX. 147. sin bilde ist gar getân als min sun ULR. Wh. 156^a. von bilde zart ELIS. 2198. sin bilde mohte an formen wol anlichen unsere herren Criste ib. 3146. mannes bilde mann LOH. 7128. TROJ. 14736. MSH. 1, 208^b. wibes bilde weib KOL. 183, 989. Wh. v. Öst. 5^b. frowen bilde TROJ. 14427. einer megede bilde ib. 13952. ein menschen bilde PASS. 385, 75); gestaltung, art (er hete ein vremdez bilde sah seltsam aus TROJ. 5846. âne weges bilde KRONE 26219. sin nie kein bilde wart ib. 10774 vgl. zu WALTH. 47, 24); vorbild, beispiel, gleichnis (LOH. 5840. WINSB. 60, 3. TROJ. 3738. MYST. 2, 5, 9 ff. ein buoch daz heizet der werlde bilde RENN. 19633. und wellen wir in straffen also, daz ander da bi bild nemen müezen Mz. 3, 511). — *ahd.* piladi; WACKERNAGEL trennt pi-ladi (aus bi u. laden) = wodurch zu etwas angetrieben u. aufgefordert wird;*

richtiger wol mit DWB. 2, 8 u. WEIG. 1, 152 pil-adi zu pilan findere (vgl. bil, billen), also = das gehauene, gemeisselte, geschaffene;

bildec adj. bildlich. bildec gesiht phantasie, vision PASS. K. 426, 39. wie si nâ einem wibe bildec geformet were REINFR. 102^b;

bildec-heit stf. bildlichkeit. swenne diu sêle mit dirre kraft schouwet bildekeit MYST. 2, 318, 9;

bildec-lîche adv. (I. 121^b) bildlich MYST. (2, 240, 22). HPT. 8, 149, 162.

bilde-hüselin stm. kleine kapelle, bildstock. die kind bi einem bildhüßlin begraben ÖH. 26, 4; vgl. bildstock ZIMR. chr. 1, 432, 15 ff.

bilde-lich adj. (I. 121^b) bildlich, in einem bilde darstellbar, gegensatz von weselich WACK. pr. 62, 77. MYST. 2, 587, 13.

bildelin stm. dem. zu bilde PASS. K. 289, 47. MERSW. 16.

bilde-lôs adj. ohne bilde MYST. 2, 588, 12.

bilde-macher stm. bildhauer WEINSB. 46; bildemecher ib. 63, 85.

bilde-mâler stm. bildmaler MSH. 3, 59^a.

*bilden svv. (I. 121^b) bilden, mit bildern verzieren. manc wildez wunder gebildet und gehouwen TROJ. 17460. gebildet hemede RENN. 22712. gebildet pfelle WIGAL. 10705. gebildet wâpenroc PARZ. 757, 1 (s. *Bech* in GERM. 7, 301 f.); gestalten, nach-, abbilden, vorstellen, s. noch dâ mite siu si bilten nâch dem bilder der tugende MART. 147, 54. der alliu dine gebildet hât ENGELH. 5926. sist mir in dem muot gebildet MSH. 1, 205^b. die sich ûf der erden vrêlich bilden ib. 2, 370^a. wol gebildet, speciosus EVANG. 243^a: in einen etw. bilden ein bild woron in ihm entstehen u. sich festsetzen lassen (vgl. in-bilden) Ls. die sich solcher kunst als künneend berûnen und in die leut bilden NP. 151. dagegen wurde iren herren zu unbillicher smahe menigerlei gebraucht in den gemeinen man zu bilden MH. 1, 402. mer gelangt an uns, das man in ew pilde, wie wir einen anslag auf ew sullen für genommen haben Cp. 263. die sach und handlung anders (als der wahrheit gemäss) in die leut bilden ib. 124. — mit an, in, über, ûz, vor; en-, er-, ge-, un-, wider-;*

bildenære stm. bildner, schöpfer MYST. 2, 324, 23; vorbild, muster drei β. umb einen bildner, darnach man die finster malen sal in die grossen radstoben FRANKF. baumeisterb. v. j. 1407 f. 7^b. vgl. bildære;
bildenærinne stf. bildnerin, vorstellungskraft.

- sol min ouge das bilde bekennen, das an ein wande gemälet ist, sô muos es cleinlichen in dem lufte gebütelt werden. noch vil cleinlicher muos es getragen werden in min bildenerin. in minem bekentnus wirt es sin WACK. *pr.* 65, 123; *vgl.* MYST. 2. 107, 12 ff.
- bilden-geschrift *stf.* die götter und die gaist, die man an ruoft mit pildengeschrift, die karacteres haizent MGB. 377, 22.
- bilde-riche *adj.* *bilderreich, parabolisch* MYST. 2. 668, 20. 25. 30. MERSW. 106. 107.
- bildern *stn.* *s.* bilern.
- bilden-vî *adj.* (III. 402^a) *ohne bild oder gestalt* M. 1.
- bildieren *swr.* Hector begunde si formieren und uf den strit bildieren mit worten und mit handen TROJ. 30260.
- bildnisse, -nisse *stn.* *bild, gleichnis* MYST. 2. 395, 30. 396, 34.
- bildunge *stf.* *bildnis, gestalt* WACK. *pr.* 54. 68, 133. MYST. 2. 25, 7; exemplar DFG. 215^c; bös bildunge gehen, scandalizare *ib.* 516^b.
- bile *stn.* *s.* bihel.
- bi-läger *stn.* *beilager*. daz b. halten Mz. 4, 130. 266. 310.
- bi-leger *stn.* *mithelfer, beiständer* CHR. 2. 515, 25. 32;
- bi-legunge *stf.* *beilegung, schlichtung* GR.W. 5, 696.
- bi-leite *stn.* *begräbnis*. daz si mir mein pilaitte schullen begên ULA 127 (*a.* 1318).
- bilen *swr.* (I. 123^b) *hellen* peilen MGB. 234, 25. 493, 30. CHR. 2. 20, 8. SCHM. *Fr.* 1, 230; *durch hellen zwan stehen bringen* SUCH. — *zu bil*:
- bilen *stn.* *das bellen*. der hunt verleust sein peiln MGB. 306, 11.
- bilern, biler *stn.* (I. 124^a) *zahnfleisch, gewöl.* *im pl.* die bilern, bildern (WACK. *pr.* 41, 243). *ahd.* pilarn *u.* danehen piläre = *mhd.* bilär (swen die wurme die biläre ezzent *Pr. arch.* 2, 7^e. 12^e). biler, bëler (sint im die bele vil MONE *schau*sp. 2, 358.) *s.* bülter *u.* DWB. 1, 24 (*ursprüngl. zahn, zur wurz.* bhid, bhil). SCHM. *Fr.* 1, 230. BERL. 63^a.
- bilgerin, -in, pilgerin *stn.* (I. 125^b) *pilger, kreuzfahrer* TRIST. BARL. FLORE. bilgerin GUDR. 110, 4. RENN. 5405. 18221. 13603 ff. bilgerin ÖH. 132, 10 ff.; *danehen bilgri* MYST. bilgram ALTsw. 238, 5. bilger DFG. 425^b: *wanderfalke* TRIST. bilgrain MF. 11. 25. — *aus lat.* peregrinus.
- bilgerim-hûs *stn.* ein hospital oder bilgramhûs CHR. 3. 154, 8.

- bilgerimie *stf.* *pilgerfahrt* KIRCHB. 788, 61.
- bilgerimisch, -inisch *adj.* (I. 125^b) *nach art eines pilgers* PASS.
- bilgerim-schif *stn.* Venediger bilgerschif drug wuch gen Zipern schier ALTsw. 224, 34.
- bilgerin-stap *stn.* (II. 593^b) *pilgerstab* ALEX. WH. v. Öst. 126, 623. bilgerstap ALTsw. 231, 31. 36. 233, 20. 243, 28.
- bilgerin-valke *swm.* (III. 216^b) *wanderfalke* LOH. MYNS. 10.
- bilger-schaft *stf.* *pilgerfahrt* ÖH. 112, 4.
- bilg-mel *stn.* *s.* billenmel.
- bi-lich *adj.* *nach, dabei seiend* SCHM. *Fr.* 1, 225; *vgl.* DWB. 1, 1380.
- bi-ligen *stn.* *beischlaf* FLORE 6103. 6115. 6575. AW. 2. 143, 259.
- bille *swmf.* *s.* bëlle.
- bille *adj.* *in widerbille*.
- billen *swr.* (I. 126^a) *mit dem bil schlagen, behauen, schärfen (mühlstein)* MAR. LOH. FRI. TROJ. (16421). der adler billet den snabel an einen herten stein WACK. *pr.* 69, 205. daz dû din herze wilt billen WH. v. Öst. 47^b. ez houwet unde billet ûz herzen manievalt leit *ib.* 2^e. iedez nâch siner art gebilt MSH. 3, 307^a. din gestalt tuost du in mich billen Hugo v. M. 34. — *mit er-, ge-, über-, wider-*.
- billen-mel *stn.* wer kien, oblag oder billenmel under ander gerehtez mel becket WP. 75 *s.* 101. als man die mül gebillet oder gehauet hat — so! man ein viertel korn nehmen und es in den stain hinein schütten, so legt es sich widerumb in die zarg herum, das heisst alsdann das bilgmel SCHM. *Fr.* 1, 236.
- billian *eine mit kupfer vermischte silbermünze* URB. 94, 6 *u.* 348. — *aus mlät.* billio *frz.* billon.
- bil-lich *adj.* (I. 119^a) *billig, gemäss, geziemend* LW. TRIST. BIT. WALTH. 36, 4. SILV. 1095. LIEHT. 361, 26. MGB. 269, 7. dignus EVANG. L. 12, 48. — *aus bil stf. u. lich* (DWB. 1, 27); WACK. *hält es für zusammenziehung aus billich*:
- bil-lich *stn.* (I. 120^a) *gemässheit* TRIST.; *ebenso*
- bil-liche *stswf.* daz sie uns in einer solichen billich dienen süllend Mz. 1, 483. zu handeln nach einer billichen UGB. 478;
- bil-liche, -en *adv.* (I. 119^a) *billig, gemäss* HARTM. WOLFR. KL. NIB. 450, 2. 666, 4. 870, 4 *etc.* FREID. 122, 13; *von rechts wegen* NIB. 2247, 4. 2276, 4. *comp.* billicher *potius* EVANG. M. 10, 6. 28. 25, 9; *contrah.* bilch, bilcher ELIS. 454. 6355;

bil-licheit *stf. gemässheit* (Gr. w. 1, 42. 79. Chr. 2. 72, 24. pilligkeit *ib.* 338, 11;

bil-licheit *swf.* (I. 120^a) *angemessen finden* TRIST.

billunc *stm.* (I. 126^b) *neider, neid* RENN.; *eigentl. nom. pr.* Billunc (*name eines helden* RUL. *eines zwerges* HELDR. Hag. 1. 262, 817. 265, 842. *eines räubers* WOLFD. 853) *auf das* *vb.* *billen bezogen* s. GERM. 5, 294.

billwiz s. bilwiz.

bilse *swf.* (I. 126^b) *tollkraut, bilsenkraut* TRIST. MSH. 2, 358^a; s. DWB. 2, 30.

bilsen-krüt *stm.* MGB. 404, 27.

bilsen-öl *stm.* Pf. arz. 2, 7^a. 8^a.

bilsen-saf *stm.* (II². 13^a) *bilsensaft* ALBR.

bilsen-säme *swm.* (II². 26^a) TRIST. MGB.

bil-slac, -ges *stm.* (II². 382^a) *schlag mit einem* *heile* PASS.

bilt-sam *adj.* (I. 122^a) *bildsam* FRL.;

bilt-same *stf.* (*ib.*) *vorbild?* FRL.

bilwiht s. das folgd.

bilwiz, bilwiz *m. f. n.* (I. 127^a) *kobold* WOLFR.

ALTsw. 244, 14. *auch* pilbis (FASN. 1463) pilweis. pillewiz (GERM. 8. 285, 3). bulwehs MYTH. 441. pilbitz FASN. 255, 20. pilwit j. TIT. 2534, *umgedeutet* bilwiht *ib.* 4116. — s. MYTH. 441 ff. WEINH. schles. wb. 10^a.

bilwiz-zote *swm.* sein part het manchen pilbiszoten CASP. R. 156^b.

bi-marc *stm.* (II. 64^a) *gränze, gränzzeichen* SCHM. die pmerk der grafenschaft Tirol DH 149.

bime = bi deme (I. 313^a, 30).

bimente s. binzinze und pigmente.

bimer = bi mir HEINZ. 582.

bi-minze *swf.* (II. 186^b) *zimbrium* Voc. biment DIEF. n. gl. 250^b.

binz *stm.* (I. 127^a) *binsstein* MS.; *ahd.* puniz: bumez Pf. arz. 2, 12^a. punz URST. 103, 15. — *aus lat.* pumex.

bin *an. vb.* (I. 127^a) *von diesem stamme des vb.* *subst.*: ich bin, du bis (bist), wir birn (DIEM. 355, 29 f. ROTH pr. 34. bir wir SERV. 767), ir birt (bint, *auch* KARAJ. 53, 7) *u. der imperat.* bis (WALB. 453. 607. RENNEW. 23, 122 *u. oft in der ZIMR. chr.* s. 4, 529^a); *weitere belege für alle formen* s. in WEINH. *al. gr.* § 353. *bair. gr.* § 298. — *zu skr.* bhū sein, *lat.* fu in fui, *gr.* qu in quō CURT. 1, 269. SCHERER gesch. 208.

bin *präp. mit dat., md.* aus bi, be *in innerhalb, während* JER. 15^a. 37^a, 57^a *u. oft*: bin der firzēn nachten MICH. 3 s. 23: s. binnen.

bin, bin *stswf.* (I. 116^b) *biene* PARZ. WIG. BARL.

REINH. LOH. 7609. ULR. 253. WH. v. Öst. 15^b. GRIESH. 1, 15. 92. 2, 122. 123. *die form bin (die GDS. 1033 allein gelten lassen will) ist durch den rein gesichert* RENN. 18569. 19602. 23012. KRONE 17807: *dass daneben auch bin vorgekommen, lehrt die doppelform pin u. pein bei* MGB. (290, 36. 287, 26 *pl. sv.* peinen 87, 24): *md.* bene SSP. 2, 48. 11. *die heutige form biene sw.* schon in den *predigtwürlein* (GERM. 3. 414, 16. s. *bie*).

bīn = bi den (I. 313^a, 33).

bī-name *swm.* (II. 307^a) *beiname* JER.

bī-namen, be-namen *adv.* (II. 308^a) *aus bi* *namen im vollen sinne des wortes, wirklich.* *allgem. u. bes. oft bei* HARTM.: *mit namen, namentlich (wie bi namen s. name)* GEN. LEYS. JER. *beinamen wollen und meinen wir* Mz. 3, 14. 243.

binde *adj.* in üfbinde;

binde *swf.* (I. 131^a) *binde, band* HELBL. *verband* ER. 4480. TÜRH. Wh. 109^a; *eine kuo von sibin binden* HELMBR. 1830, *eine kuh, die siebenmal gekälbert hat (weil sich jedesmal eine binde, ein ring an den hörnern ansetzt)*; *binde un den hut als trauerzeichen*: des jars (1507) starb Jörg Echen, da klagten in sein fraind mit binden umbgeschlagen umb ain huot, das was vor zu Augspurg nit gesehen worden *handschrift der Augsb. stadt-bibl. gez.* HALDER 537 f. 240^a;

bindelīn *stm.* *kleine binde* MYNS. 48;

binden *stm.* I, 3 (I. 129^a) *binden, allgem.*: *binden, fesseln* *eigentl. u. bildl.* (mit gebunden henden (Gr. RUD. 18, 9. *die füeze mit den henden binden dem verbrecher* KARLM. 240, 59. *der ist gefangen und gebunden* MSH. 3, 47^a. *trüren in sin herze er bant* Aw. 1, 62. *gebunden mit siechtagen* SILV. 1850. *mit sorgen gebunden* TROJ. 19327. *gebunden mit minne* *ib.* 11194. *si bant si mit ir bede* ELIS. 2036. *ein e binden* *ib.* 618. *in den gebunden tagen sol man dhainen ait swern* DSP. 1, 105. *vgl.* 2, 12. 13. *einem ze dienste gebunden, verpflichtet*, sin TROJ. 17792. GA. 1. 458, 123. *ich bin ir gebunden gar für eigen* MSH. 1, 164^a. *si muoz mir gebunden sin* LIET. 126, 6. *er was in mit sippeschaft gebunden* TROJ. 1605. *diu liut mit buoze binden* BPH. 6210. *mit reden binden* MYST. 1. 254, 36. *ze vreden sich binden* ENGELH. 56); — *verbinden, bes. vom verb. der wunden, der verwundeten* (den sal man mit dem kalke bant HERB. 1825. *die wunden binden* KREUZF. 5311. ERNST 943.

- 4606 4268. EN. 296, 37. RAB. 662. LAERT. 144, 22. man baut den dort, man salbt den hie *ib*. 95, 27); — daz houbet binden, *es mit dem gebende umwinden*, ir houbet si vil schone baut Trist. U. 505, 12. ich wolte, daz si solden gen gebunden alsam die vrouwen mit gebenden MSH. 2, 210²; mit dat, u. auslassung des *obj*. ich binde mir, man bindet mir (schone begunde ir binden Elsemuot und ir gespil NEIDH. 187, 17. WALTH. 106, 24 — SINGENB. 244, 14). — mit abe, ane, in, uf, umbe, zu; en-, er-, ge-, under-, vers-, — zu skr. bandh gr. *νέφθ* in *νέφθης* CURT. 1, 226. GSP. 64;
- binden *stm.* (I. 130²) NEIDH. ALTSW. 53, 19;
- binden *stm.* (I. 131²) fassbinder Weist. BEN. 5, 3. Cr. 41. Wölffer der pinter als zeuge URK. 1, 298 (a. 1290). Hainreich der pinter URK. 82 (a. 1302). bñder Weinsb. 16 binder, bender doliator DEG. 189²;
- bindunge *stf.* nexio DEG. 379².
- binen-bie *stm.* (I. 115²) bienenstich LS.
- binen-kar *stm.* (I. 788²) bienenkorb GL. *vgl.* alsam din bie zu dem kar mit vroiden vallent WARTB. 11, 41.
- binen-künee *stm.* costrus, favillus Voc. 4482.
- binen-suit *stm.* (II. 444²) bienenschnitt Weist.
- binen-sumber *stmn.* alvearium DEG. 26².
- binen-wurm *stm.* (III. 826²) biene Troj.
- bine-weide *stf.* bienenweide, nū hat Sumersin gezel uf geslagen an die bineweide NEIDH. XXIV, 20.
- binéz, binz *stm. scrf.* (I. 137²) binse Exop. PARZ. GEO. si bewant in in binz und in zeine DIRM. 32, 12. korbelin von binzen GRIESH. 2, 111. knoten suchen an slechten binzen RENN. 5164. pintz Voc. 1482; *pl. scrf.* binzen Hrr. 5, 15. *scrf.* von der pinzen MAB. 390, 21. 29. ob ein pawer ein knoden an ein binzen gemacht hab CHR. 3, 33, 1. — *vgl.* DWR. 2, 37. RA. 361.
- bin-garte *swm.* bienenweide GR.W. 3, 610.
- binge *stf.* vertiefung, graben, das si do dinne (im gebanten holze) funden ein bing in die erde GR.W. 4, 157. *vgl.* DWR. 2, 35.
- * bingen *stc.* I, 3 (I. 137²) schlagen, klopfen; s. bangen u. pinken.
- bi-niden *adv.* (II. 333², 47) unterhalb MÜHLA. r. JER. s. beniden.
- bin-korp *stm.* (I. 863²) bienenkorb Mon. biene-, binenkorp GERM. 3, 414.
- bin-kreiz *stm.* s. v. a. bingarte GR.W. 3, 611
- binlin, binlin *stm.* kleine biene WACK. pr. 49, 30. pinki *ib.* 64, 73; bienlin NARR. 111, 41. bilin FASN. 898, 2.

- binnen *adv.* (I. 750²) ausbe, bi innen innerhalb ATU ER Trist. MYST. (2, 223, 30); *prap.* binen, innerhalb mit dat. GLAUB. ERNST, MARLG. 61, 65. PASS. (293, 30 310, 32 347, 18) mit gen. binnen des unterdes, während ALEXIUS 117, 1000. LAYL. 3115. GL. 3, 61, 667. MARLG. 174, 25. PASS. (28, 22 32, 10. 311, 96. 379, 17. K. 20, 23, 39, 94) *vgl.* bin u. enbinnen.
- binnen-wende *adj.* (III. 695²) inwendig FREIBERG.; *prap.* mit dat. GR.W. 2, 354. binwent *ib.* 16.
- bi-nöte *adv.* (II. 113²) kümmerlich JER.; *genau* *scrf.*
- bin-stoc *stm.* (II. 654²) bienenstock Voc. peinstock DIER. u. gl. 18²
- bin-süge *f.* (II. 724²) eine pflanze, bienensaug (NEM. 3, 65) Voc.
- bint — birnt, s. bin.
- bint *stm?* (I. 131²) band, verbindung FRL.
- bint-bare *adj.* bintb. wunden, wunden die einen verband nötig machen GR.W. 4, 526.
- bint-rieme *swm.* (II. 699²) riemen zum binden, an der rüstung wie am pferdegeschirre GR. RED. Troj. der wirt da zwēn bintriemen nam vür einen borten kluogen j. Tr. 1569.
- bint-seil *stm.* halfter, koufet ein man ein rint, ist nit ouch daz bintseil oder die kauwe sin an rinde? GERM. 3, 112, 34. capistrum DEG. 97².
- bint-tuoch *stm.* collirium DEG. 132².
- bin-vaz *stm.* (III. 281²) bienenkorb MYST. peinvaz MAB. 163, 8.
- bin-wāz *stm.* bienen-, honigduft. üz sinem süezen binwāze BERTH. KL. 106.
- bin-went *prap.* s. binnenwende.
- bin-werf *stm?* (III. 740²) klinge RENN. die messer sollen so gemacht sein, daz die engel durch und durch di hefte und pinwerf gen als si durch recht suln Nr. 159 una clava cum argenteo pinwerf SCHEM. Fr. 1, 394.
- bin-wis *stm.* (III. 751²) eine gewisse art von grundstücken URB. GR.W. 4, 26.
- binz *stm.* s. binez;
- binzin *adj.* von binsen, und lae in einem korbelin gewindelt, daz was binzin RENN. 18969; *ebenso*
- binzisch *adj.* scirpens Voc. 1482.
- bippernelle *stf.* s. bibenelle.
- bir, bire *stswf.* (I. 137²) birne *pl.* bir ALBR. 35, 35; *gewöhnlich sw.* PARZ. gerumpfen als ein bir LS. 1, 217, 37. als die birn von den boumen rin Trichn. 291². der birn val RENN. 24345. teige piren LAERT. 93, 12. sehse biren briet

sî in dem viuwere NEIDH. 47, 23. sî suochen biren ûf den buochen MSF. 65, 12. dehein man suochen solde ûf ein kerspoumbirn Wg. 3800. pirn sieden, daz die stil nit nasz werden *überklug sein* CHR. 5. 73, 7. *die heutige form birne* (: stirne) schon WH. v. Öst. 59^b; vgl. DWB. 2, 40. — aus pira, dem pl. des lat. piram.

bir-boum *stm.* (I. 227^b) *birnbaum* GL. MGB. 340, 16. NEIDH. Ben. s. 419;

bir-böumîn *adj.* GR.W. 4, 518.

birche *swf.* s. birke.

biriden *swv.* tragen, hervorbringen. daz bernde ie nâch der art vil gerne birdet (: unwirdet) j. Tit. 3451. vgl. bürden. — zu bërîn.

birce *adj.* (I. 140^a) *geneigt zu wachsen, fruchtbar* TRIST.; *eine form bërec ist aus ein bëreckeit zu folgern.* — zu bërîn; vgl. bærec.

birce *swf.* s. bir.

bî-rede *stf.* nebenrede, unschweife. niht vil der biredede phlegen ULB. Wh. 62^a. lanc b. ib. 65^a.

birce-garte *swm.* (I. 483^b) *birngarten* GL.

birce-, birn-most *stm.* (II. 225^b) *birnmost* Ms. HELBL. Pf. arz. 2, 17^a.

birge *stmn.* s. bërce u. birge.

birge *stm.* (I. 105^a) *gebirge* NIB. GOLD. 4, 5. birg, bürge SCHILTB. 66. 68. 69. 73 u. ôfter. bürge HELDB. K. 16, 20. — zu bërce;

birgesch *adj.* *bergicht.* birgesch land SCHILTB. 87; *bäurisch* WOLK. 71, 1, 9.

birg-man *stm.* alpinas DIF. n. gl. 17^a.

bîrhold *m.* psittacus DIF. 1470 p. 213; vgl. piro u. DWB. 1, 1824.

bir-holz *stm.* (I. 706^b) *birnenholz* WEIST.

birin *stf.* (I. 104^b) *bärin* ALBR. 35, 419. përinne MGB. 116, 8. 162, 19. — zu bër;

birîn *adj.* (ib.) *ursinus* Voc.

birke, birches *swf.* (I. 167^a) *birke* HELBL. BERTH. 158, 37. dô verhiu er manige birken L. ALEX. W. 2796. — zu skr. bhurja von bhary glänzen Z. 1, 13. vgl. bërht.

birkel *stm.* der ist eyngroses creysgeyn cleynes pirkel, da in steyt polus articus HANS 3083;

birkeln *swv.* als ich susz wart gepirkelt (*verwirrt*) in minen sinneu toughen HANS 1609.

birken-holz *stm.* GR.W. 1, 454.

birken-ruote *f.* *birkenrute* DAN. 1314.

birk-han *swm.* *birkhahn* NF. 78;

birk-huon *stm.* (I. 612^b) Voc.

birkîn *adj.* von der birke GA. 1. 42, 53. bir-kine riser HPT. 8, 215. birkin loup HÄTZL. 171^a.

birline *stm.* s. bürline.

birn 1. pl. s. bin.

birn-bräter *stm.* dasz ir konig was ein hutzler und ein pirnbrater hinter dem ofen, der all seine rete het mit den köchen CHR. 3. 169, 25.

birnen *str.* s. brinnen.

birn-küten *f.* *quitte* MGB. 319, 31.

birn-muos *stm.* (II. 240^b) *birnmus* BUCH v. g. sp.

birn-souc *stm.* (II². 724^a, 25) *birnsaft* DIEM. arz. b.

birn-stil *stm.* (II². 636^a) *birnstil* TEICHN.

birnt 2. pl. s. bin.

birn-tranc *stm.* *piretrum* Voc. 1452.

birolf *m.* s. piro.

birs, birse *m.* s. bars.

birsære, -er *stm.* (I. 167^b) *birscher, jäger* BARL. ûz rîten die birsære LAUR. 89. ob ein birser müset bi wilde in einer dicke HADAM. 546.

birs-boum *stm.* *mirtus* DFG. 363^a; vgl. birz in DWB. 2, 41.

birs-bracke *swm.* b. oder spürhant Voc. 1452; s. birsehant.

birse-armbrust *stm.* (I. 61^a) *armbrust zum jagen* TRIST.

birse-hunt *stm.* *jagdhund* Wg. 14602.

birse-meister *stm.* (II. 119^b) *jägermeister* j. Tit. 4802.

birsen, pirsen *swv.* (I. 167^a) *mit spürhunden jagen, birschen* TRIST. LANZ. GREG. (2300). BARL. LAUR. 96. j. Tit. 4854. TROJ. 15180. HADAM. 510. OSW. 2595. *prät.* birste HELMBR. 963; *bildl.* ûf die wårheit birsen TRIST. 13507. — mit be-, ge-, ver-. aus fz. berser, berceer, vgl. DIEZ 1, 214;

birsen *stm.* (ib.) *jagd mit spürhunden* NIB. værlichez birsen HADAM. 46.

birsen-muome *swf.* *wilde frau, waldweib?* ein rott von schönen wiben sach ich gën mir her brangen, der anblick was verhangen mit grünen laub und bluomen: es warn mit birschen muomen dort her von Ziselmuir, da muangem vilzgebür her Nithart hat gesougen ALTSW. 166, 32; vgl. roggenmuome MYTH. 445.

birse-warte *stf.* *warte auf der jagd, anstand* EHLH. 5365.

birse-weide *stf.* (III. 552^b) *jagd* KCHR.

birs-gewant *stm.* (III. 684^a) *jagdkleidung* NIB.; *ebenso*

birs-gewæte *stm.* (III. 778^a) NIB.

birst-haft *adj.* s. brësthaf.

birt 2. pl. s. bin.

bis *imperat.* s. bin.

bisant, býsant *stm.* (I. 167^a) *goldmünze* (von Byzanz) RUL. EN. HERB. WWH. (161,3). FLORE. TURN. 98. 5. 6. BIT. 13096. APOLL. 16849. Pass. K. 142. 55; *ebenso*

bisantiuc *stm.* (ib.) RUL. man verhouft aines eseles houhet umbe dri bisendinge KCHR. D. 510. 31. — *gebildet wie das gleichbedeut. ahd. cheisuring im Hildebrandsliede* HPT. 9. 555 *ann.* 157.

bisat, bisaz *s.* besez.

bí-sáze, -sæze *swm.* (II². 340^b) *beisasse, einwohner der nicht bürger ist* HALT.

bí-schaft *stf.* (II². 73^a) *belehrendes beispiel, bes. eine belehrende geschichte, fabel* BARL. BON. Ms. u. sehr häufig bei KONR. (vgl. noch SILV. 4165. 4220). LS. 2. 623. 67. PASS. 278. 91. 339. 85. 372. 42. 67; *ausdeutung eines solchen beispieles* BARL. PASS.; *vorzeichnen, vorbedeutung* TROJ. PASS. — *zu beschaffen.*

bischof, -ves *stm.* (I. 167^b) *bischof, allgem.* (KARLM. buschof 196. 32. 34. 38. 197. 57. 60. 63 etc. neben bischof 196. 1. 15); *daneben die form bischof* (DIEM. 141. 8. 13. 177. 22. 178. 10. BONUS 166. 178. 183. HEI. BL. 2. 764. 3. 135. ROTH pr. 57. Dief. 1. 279. 285. MGB. *kennt beide formen, ebenso* BPH. und OT. *denn er reimt* bischof: wolf 86^b, 91^a. 111^b: Rudolf 123^a etc.) *die nach* GR. 1. 444 *einem ahd. biscouf entspricht* (bischouf DÜR. chr. 217), *so dass das l durch übergang von u zu erklären sei; doch mögen da wol zunächst die deutschen namen in -olf eingewirkt haben, vgl. WEINH. b. gr. § 159. — aus lat. episcopus, ital. vescovo durch dess. einwirkung das mhd. infutende v entstanden ist* DENKM. s. 333;

bischoffin *stf.* antissa Dief. n. gl. 26^b.

bischof-huot *stm.* cidaris Voc. Schr. 441.

bischof-kröne *stf.* (I. 887^a) tiara Voc.

bischof-lich *adj.* (I. 165^a) *bischöflich* LITAN.

bischofflich BONUS 29. ULA 100 (a. 1305).

bischof-schuoch *stm.* (II². 224^a) sandalia Voc. (1482).

bischof-stap *stm.* (II². 593^b) *bischofsstab* SERV. cambuca DFG. 92^b.

bí-schrift *stf.* (II². 209^a) *aufschrift* JER.

bisch-tuom, bis-tuom *stm.* (I. 165^a) *statt bischoftuom, ahd. piscoftuom, piscetuom bistum* TUND. PARZ. SERV. MSH. 3. 330^a. PASS. K. 9. 53. 405. 65. bischump GR. W. 1. 592. buschtump *ib.* 630.

bíse *f.* erbse ULR. Wh. 270^b; *aus mlat. pisa.*

bíse *f.* (I. 168^a) *nordwind, ostwind* Ms. curus MONE 8. 406. DWB. 1. 1398.

bísem *swstm.* (ib.) *bisam* WIG. GOTFR. KONR. MART. (lies 64. 28). LOH. 6064. *daz tier, daz den guoten bisem treit* APOLL. 8550. 18094. — *aus mlat. bisamum u. dieses comhebr. besem wolgeruch, salbe* WEIG. 1. 155;

bísemen *swr.* (I. 168^a) *mit bisam versehen* Ms.

bísem-tier *stm.* musquelibet haiz ze däutsch ain pisemtier MGB. 151. 11.

bísem-vaz *stm.* gefäss für bisam APOLL. 13124.

bísen *swr.* (I. 168^a) *intr. umherrennen wie von breusen geplagtes vieh* TROJ. PASS. *dô sach er laufen und bisen lewen und pantier* APOLL. 8205. *da siht man rinder besen* ANG. 144. *man sach in mit den hunden birsen, besen und jagen* REINFR. 94¹. *uf einen bisen auf ihn losgehen, auf ihn zürnen* PASS. K. 507. 50. 685. 84; *auseinander schweifen, sich ausbreiten* *ib.* 242. 36. 553. 66; *in trans. bedeut. und tet sie von einander bisen* PASS. 115. 71. — *altn. bisa angestrengt thätig sein, vgl. DWB.* 2. 3. 46. KWB. 28.

bísendinc *stm.* *s.* bisantine.

bíse-wurm *stm.* (III. 826^a) *eine art breusen* GL. Dief. n. gl. 270^a.

bí-sëz, -sëzze *stmm.* *s.* besëz.

bí-sin *stm.* *das bewohnen* HANS 2103.

bíscoute *swm.* visconte WOLK. 6. 162.

bí-slac *stm.* (II². 382^a) *abfall beim schlagen, geringfügiges Narr.; schlechte, nachgeschlagene münze* OBERL.

bí-släfe *stf.* (II². 366^a) *beischläferin* BERTH.;

bí-släfer *stm.* concubiniarius DFG. 139^a; bí-släferinne concubina *ib.*;

bí-släfunge *stf.* conjugium DFG. 143^a.

bí-slëht *adj.* (II². 394^a) *ganz gefüllt, so dass rand u. getränke in einer fläche liegen* GRIESH. bisl. viertel gestrichenes viertel URB. *zwei bislinge fiertel haber* GR. W. 1. 50. *vgl. beslihten.*

bis-mānōt *stm.* (II. 57^a) *monat, in dem das vieh auf die weide getrieben wird u. wie toll herum rennt* (s. bisen) REINH. *der hirt sol faren mit dem vihe uf die alt Dorkeimer bach in dem biesemonat* GR. W. 1. 785.

bí-smēn *swr.* *s.* besmēnen.

bí-sorge *f.* (II². 470^a) *besorgung, fürsorge* JER. KIRCHE. 723. 65; *seelsorge* SSP. 3. 59; *vgl. besorgen.*

bí-spël *stm.* (II². 491^a) *zur belehrung erdichtete geschichte, fabel, gleichnis, sprichwort* GLACKE (2685). PARZ. WALTH. FRED. L. ALEX. W. 1907. KARLM. 98. 21. 171. 11; *bispiil*

KELL. (: vil) GA. 2. 177, 4. VOC. 1482; s. spēl u. vgl. biwort.

bí-sprache *stf.* (II². 536^b) *üble nachrede, verleumdung* LIT. KRONE; *præambulum* VOC. 1482;

bí-sprache *stn.* (II². 538^a) *verleumdung* KARAJ. VILM. *weltchr.* 26; ebenso

bí-spräch *stn.* (II². 534^a) KRONE;

bí-sprächare *stn.* (*ib.*) *verläumder.* daz felschent die bisprechare mit manigem bösem mære Pf. *üb.* 61, 125; zu besprechen.

bí-spruch *stn.* (II². 540^a) *sprichwort* STAT. d. d. o.

bisse *sum.* (I. 168^b) *ein feines gewebe, byssus* RUL. MAR. 175, 33. DIEM. 56, 3. 59, 10. MSH. 2, 325^b. — aus gr. βύσσοϛ DFG. 75^b.

bí-stal *stn.* (II². 557^b) *die beiden thürpfosten* WWH. MGB. AUGSB. r. W. 184; bistel KOLM. 94, 41. vgl. bistudel.

bí-stant *stn.* (II². 590^a) *beistand, hülfe* FASN. CP. 229;

bí-stendec *adj.* (II². 591^a) *beistehend, behülflich* Ms. CHR. 3. 356, 9; 5. 12, 16. vgl. be-stendec;

bí-stendel *stn.* (*ib.*) *ein meerthier, verdeutsch. v. astois* MGB.;

bí-stender *stn.* (II². 590^a) *der dabei steht, augenzeuge.* als uns durch etlich biestendere gesagt wart UGB. 139; *der beisteht, helfer, genosse* DÜR. chr. des herzogen beistender und zuleger MH. 1, 147.

bister *adj.* (I. 168^b) *darbeud* JER. 144^a. *ein nd. wort* s. DWB. 2, 3.

bí-stiur-liche *adv.* *mit hülfe, unterstützt.* quème ich heim sô bistürlich KIRCHB. 752, 59.

bí-sträze *f.* (II². 677^b) *nebenstrasse* PASS.

bí-studel *stn.* (II². 707^a) s. v. a. bistal OBERL.

bis-tuom *stn.* s. bischtuom.

bit *stf.* s. bite.

bit *stn.* (I. 171^a) *gebet* LOH., vgl. ZIMR. chr. 1. 341, 7; 2. 407, 8. — zu biten.

bit *prap.* s. biz.

bit, bêt *prap. nd.* (I. 168^b) *statt mit* (vgl. gr. πῆδα für μετά WACK.) bit golde ROTH. 3622.

bit zuhten *ib.* 4369. bit trüren *ib.* 4477. bit handen *ib.* 4725. bit Worten *ib.* 4788 etc. Pf. *ib.* 105, 208. 211. 223 etc. oft in dem Marienliede bei HPT. 2, 193 ff.; mhd. besonders in bétalle.

bít *stn.* (I. 174^a) *verzug* BON. MÖNCHL. 221 u. *anm.* — zu biten; s. bite.

bit-alle s. alle instrum.

bite, bit *stf.* (I. 175^a) *das stillhalten, verwei-*

len, zögern TRIST. ULR. Wh. TROJ. (8511). TÜRL. Wh. 63^b. 132^a. 141^a. APOLL. 10133. — zu biten: ebenso

bíte, bít *stf.* (I. 174^a) WWH. BIT. j. Tit. 4269. 4336. LOH. 1510. 3107. TANH. hofz. 208.

bitel *stn.* (I. 171^a) *der eine bitte vorbringt* LOH. 3235. 3249 *bes. der freier, freiverber* MAR. HELBL. RENN. 10438. 12361. 12537. 12714. — zu biten;

bitelen *swv.* *bitten, werben.* umbe die minne biteln WEIM. hs. p. 73.

bíte-lös *adj.* (I. 174^a) *nicht zum warten (biten) geneigt, ungeduldig* ER. vgl. gebitelös.

biten *swv.* (I. 175^a) *säumen, still halten* ULR. Wh. — zu biten.

biten, bitten *str.* I, 1 mit *sw. präs.* (I. 166^b—171^a) *nd. auch bëten bitten, allgem.: mit acc. der person u. gen. der sache, die auch mit umbe, nâch (BIT.), infin. od. untergeord. satze mit daz ausgedrückt werden kann (der acc. der person kann auch verschwiegen werden); einen biten laden* GUDR. ez hât selten wisiu müs den vuhs gebeten hin ze hûs FRIED. 141, 12; *vor gericht laden* SSP. 2 36, 2; *einen biten ihm eine bëte, steuer auferlegen.* daz wir die leut und gut mugen biten und steuern Mz. 4, 27; *an einen biten eine bitte an ihn richten, anbeten* SERV.; *mit dat. der person u. conj. daz, einem eine bitte, ladung vorbringen* CHR. I. 51, 26; 2. 20, 6, 7, *für einen bitten (nâml. gott), wünschen mit gen. der sache od. conj. daz* WIG. HARTM. PARZ. OTTE 761; *umbe, vür einen b. für ihn beten, bitten.* — *geht die bitte von einem höhern an einen niederen, so nimmt biten die bedeut. heissen, befehlen an* (NIB. WWH. WIG.) *gewöhnlich in verbindung mit gebieten: biten und gebieten od. gebieten unde biten, wofür Bech GERM. 8, 381 ff. reichliche belege gibt.* — mit *abe, an; er-, ge-, über-* als grundbedeutung nehmen DWB. 2, 51 u. WACK. *sich neigen, niederstrecken an, verwandt mit bette zu skr. pat fallen, lat. petere* GSP. 62 (*doch bette möglicher weise zu gr. πῆδαν, lat. pandere, skr. prath ib.* 63); vgl. auch CURT. 1, 227. Z. 1, 12.

biten *str.* II. (I. 173^a) *verziehen, warten, allgem.; mit gen. od. nâch (GUDR.) warten auf; mit dat. u. gen. einem frist, zeit zu etw. lassen* HARTM. — mit *en-, er-, ge-, ver-* nach WACK. *eigentlich „sich niederlegen“, anders im DWB. I, 1403; GSP. 60 stellt es zu lat. fido, gr. πέδω;*

biten *stm.* (I. 174*) *das warten, zögern* NIB. BARL. BIT. 434.
 biter, bitter *stm.* (I. 171*) *der bittet, bettler* RENN. bitter JER. 70°.
 bite-vart *stf.* s. bêtevart.
 bi-traht *f.* s. betrachte.
 bi-trit *stm.* (III. 100°) *nebentritt: weggang, abweg, fehltritt* PASS.
 bitschart *ein getreidemass* URB. 26, 15, 28, 7, 29, 21, 31 *etc.* u. s. 348 (*aus fz. bichet*). GR.W. 4, 26; bitschit OBERL. 161.
 bittel *stm.* s. bütel.
 bitten *stv.* bitter *stm.* s. biter, biten.
 bitter *adj.* (I. 176*) *bitter, eigentl. u. bildl.* WIG. Iw. TRIST. veigenboom bi bittern weiden RENN. 792. diu helle diust ein bitter hol MSH. 3, 468°. sô wirt iuwer fröude bitter *ib.* 1, 95°. bitteriu riuwe GRIESH. 1, 165. in sleht ein bitter schûr WINSB. 40, 7. æhte ist ein bitter krût *ib.* 55, 1. bitter was daz mære HPT. 11. 500, 272. rôt von zorne bitter TROJ. 19016. kein löuwe noch kein serpant nie wurden alsô bitter (*wittend*) *ib.* 35251. bitter ungemach *ib.* 18642. iuwer zunge dûhte bitter gein wi- ben j. TIT. 5092. der bitter ernst LOH. 4256. an dem bittren tage dâ die übeln zittern MARIENGR. 783. von swerten bitter TURN. 135, 5. mit slegen bitter *ib.* 150, 3. ir slege wâren bitter RAB. 606. der bitteriste strit L. ALEX. 1128. liep ist bitter an dem ende FLORE 3772. an untugenden bitter PASS. 99, 94. daz wart im allez bitter MARLG. 130, 26. mit nageln bitter unde scharp ELIS 1915. — *gt. bair von beitan beissen* (GSP. 60), *das wort müssste also hd. mit lautverschiebung bizzer lauten. vgl. nd. bitzer* PF. üb. 1, 952. GERM. Hag. 10. 165, 166 u. DWB. 2, 53. 58:
 bitter, bittere *stf.* (*ib.*) *bitterkeit* ANEG. MAR. 160, 8. MSH. 2, 34°. HELDB. K. 626, 22. JER. 150°. 162°. PF. üb. 136, 71.
 bitter-grimme *adj.* (I. 574*) *sehr grimmig unter bitter* WARN.
 bitter-keit *stf.* (I. 176*) *bitterkeit* MGB. 293, 18. 315, 34; *bildl. bitteres leid* GOTFR. BON. HERB. 7921. ELIS. 954. 4713. MARLG. 226, 129. PASS. 13, 13. 90, 56. 96, 57. 155, 60 *etc.* WACK. pr. 55, 151. BERTH. 189, 17 ff.
 bitter-krût *stm.* *amarascus* DFG. 27°. *vgl. oben* WINSB. 55, 1.
 bitter-lich *adj.* (*ib.*) s. v. a. bitter *bildl.* WALTH. HARTM. (ER. 6320. GREG. 40.) BIT. 8568. RAB. 413. 657. DIETR. 6537. SWANR. 549. SILV. 896. 976. 1960. TROJ. 18487. 21359. ELIS. 963. 975;

bitter-liche, -en *adv.* (*ib.*) NIB. A. HEINR. SILV. 3209. ELIS. 1911. 2899.
 bittren *stv.* *bitr.* (I. 176*) *bitter sein* LIT. RENN. LS. 1. 390, 59. MART. 78, 65. gegen einem b. ihm böse sein, mit ihm zanken BERTH. HÄTZL.; *trans.* (I. 176°) *bitter machen* MART. 113, 99. — mit üz; durch-
 bitterolf *stm.* (*ib.*) *der eigenname* Bitterolf als *schimpfname für einen wütherich* GEO. 4145. MSH. 3, 193°; *vgl.* GERM. 5, 295.
 bittunge *stf.* oramen DFG. 398°.
 bitz, bitze *prap.* s. biz.
 bitze *stf.* *baumgarten, in wetterausichen und hessisch. urkunden s.* VILM. 38. DWB. 2, 58. 281. 591. SCHM. Fr. 1, 315 u. *vgl.* biziune u. bütze *stm.*
 bitzen *stv.* in durchbitzen, *vgl.* bizzen.
 bitzer *adj.* s. bitter.
 biuchelin, buchel *stm.* *kleiner lauch* APOLL. 2366. WOLK. 44. 3, 15. MGB. 165, 15. buche- lin, venterculus DFG. 610°;
 biuchelingen *adv.* (I. 275°) *büchlings* WEIST. man sol in buchelingen üf ein pfert legen AD. 966 (a. 1336).
 biuchen, büchen *stv.* mit lange waschen, *figürl. verweis gehen, strafen.* da wil ich sie waschen âne laug, büchen und kelten NETZ 2547. waschen pauchen u. laugen FASN. 1219. wenn ein korschuler seunig ist an der letzen on des schulmaisters urlaub, den sol der schulmaister ie als oft peuchen LEITB. 30°. wenn ein korschuler ein unzucht tet, ez wer zu pett oder zu tisch, so sol in der spital- maister dorumb haizzen peuchen, wer aber die unzucht groz, so sol er im urlaup geben *ib.* 31°. — *nd. büken* *aus ital. bucare, fz. buer* s. WEIG. 1, 112. DWB. 1, 1166. 1742. SCHM. Fr. 1, 195. *wegen der figürl. bedeut. vgl. auch louge.*
 biuden *stm.* ein tambûr oder ein biuden (; giu- den), etwâ heizet manz ein sumber j. TIT. 3881 (*im alten dr.* 3929 tambûren und bûden). biûden swegeln und schalmien RENN. 5914 (I. 276°); s. bûden.
 biuge *stf.* (I. 177°) *krümme, biegun* MAR. PARZ. die über sich nâch biuge an einandergiengen j. TIT. 379, 3. — zu biegen;
 biugen *stv.* *beugen in* erbiugen; *vielleicht ge- hört hieher (u. nicht zu biegen)* bûgen PASS. 66, 89. 53, 76. MARLG. 219, 233; *vgl.* bougen.
 biuhsen *stv.* (I. 275°) *refl. aufblûhen?* FRL. zu bûch?
 biule *stswf.* (I. 180°) *beule* WIG. WOLFR. NIB.

BIT. (12454). biule und wunden KRONE 4579. LIEHT. 84, 29. wunden und biulen J. TIT. 3887. 4521. kampfes biulen *ib.* 5309. *vgl.* 2703. swarzer biulen vil geslagen ORL. 6780. 7752. man warf gröze biulen mit ungevüegen steinen APOLL. 17259. dā ist diu rede ein wint. ein slac ein biule NEIDH. 49, 9. ein slac ein biule, ein wort ein wint RENN. 4579. swer dem andern an daz moul sleht, oder in einen peul sleht Mw. 140, 60 (*a.* 1251); *enterbeule* MGB. 110, 20. 27. — *vermut. über die etym. s. in* DWB. 1, 1745.

biu-lich, bû-lich *adj. adr.* bâlich holz *bauholz* GR.W. 5, 275. den garten, die ecker peulich halten *gut anbauen* UH. 402 (*a.* 1398). MH. 2, 856. — *zu* bûwen.

biunte, biunde, biunt *stswf.* (I. 150^a) *später* beunte, beune (*wetterau*. GR.W. 2. 151. 210) *freies, besonderem anbau vorbehaltenes u. eingezogtes grundstück, gehege* WWH. Ms. FRL. der dōn durch die biunde schal NEIDH. XX. 20. swer kumt in mine biunde SION 449. ūz der helle biunde MART. 58, 52. der geistlichen frawen zu sant Kathrein peunt CHR. 1. 207, 1. 209, 18. mit biunden, mit äckern Mz. 1, 363; *bes. oft in österr. urk. z. l.* UHK. 1, 36. 2, 254. UH. 395. UKN. 391. MH. 2, 681. *in Nürnberg hiess* (NP. 294 ff. TUCH. 364^a) *u. heisst heute noch der stadtbauhof die Peunt. wegen der etym. vgl.* DWB. 1, 1748.

biunt-wise *swf. eingefriedigte wiese.* zwuo peuntwisen USCH. 448 (*a.* 1417).

biunt-zûn *stm.* (III. 949^a) *zaun um die biunte* WEIST.

biurisch *adj.* (I. 290^a) *bäuerisch* GREG. ÖH. 56, 24;

biurischeit *stf.* ez ist niht biurischeit, dan niur sünde und unfuoc TEICHN. 263.

bischen, büschen *swv.* (I. 285^b) *schlagen, klopfen* LANZ. — *zu* büsch; *vgl. auch* bûgen u. DWB. 1, 1199.

biute f. (I. 189^b) *der backtrog* Voc. WEIST. 2, 160. 167; *in Hessen der bäckertisch, auf welchem das brot aus dem backtrog ausgewirkt wird* (VILM. 34), *also noch der ursprüngl. bedeut. nahe kommend; biutenkorb* WEIST., (3, 610) *nasuliert* beunte CHR. 1. 30, 20. — *zu* gt. biuds, *ahd.* biut *tisch, von* bieten. *vgl.* DWB. 1, 1750.

biute *stf.* (I. 190^a) *beute.* beute CHR. 2. 311, 14. 22. MH. 1, 216 (das eroberte sol alles an gemeine butt gān); *md.* bûte, biute DÜR. chr. 32; *compensatio mercium* JER. 136^b. GERM.

Lexner, WB.

9, 175. *aus dem nd. eingedrungen s.* DWB. 1, 1749.

biute-gëber *stm.* *peutgeber, predator* Voc. 1482.

biutel *stnm.* (*ib.*) *beutel, tasche* WIG. PARZ. ENGELH. HELBL. 8, 310. MOR. 1, 3497. 3811. GA. 2. 186, 405; 3. 583, 239. LS. 461, 13; *geldbeutel* RENN. 2718. 6251. Wg. 173^a. 176^a. 214^a. einen in den peutel strafen *eine geldstrafe auferlegen* MH. 2, 692. 696; *md.* bûtel DÜR. chr. 657. bûdel GR.W. 5, 618. — *zu* bieten? *vgl.* DWB. 1, 1750;

biutelare, -er *stm.* *beutelmacher* NP. 220; *der* biutelt, *durchsiebt* SCHM. FR. 1, 305;

biutelchen *stm.* *md.* bûtelchen *beutelchen* DÜR. chr. 93; *ebenso*

biutelin *stm.* bûtelli Voc. opt. 18^a. bûtelin *loculus* EVANG. J. 12, 6. 13, 29.

biutel-macher *stm.* (II. 27^a) *bursarius* Voc.

biuteln *swv.* (I. 190^a) *md.* bûteln *vermitteltst eines beutels sieben, sichten eigentl. u. bildl.* tarantarisare DFG. 573^a. WACK. pr. 65, 122. MYST. 2. 70, 38. 107, 13. gebiutelt brôt *brod von gehauteltem mehl* GR.W. 4, 239. MGB. 403, 11. einen gebütloten weggen *ib.* 1, 340. — sie weisen auch, das kein kint solte vatter oder mutter beuteln (*zur theilung zwingen?*) alle die weile es seinen witwenstule besitzt GR.W. 6, 39. 64 (= bûteilen?).

biutel-snider *stm.* (II. 442^b) *beutelstecher* Ls.

biutel-tuoch *stm.* (III. 132^a) *beutelstuch* Buch n. g. sp. 10. 16. CLOS. 83 (*die hs. hat büttelstuch*).

biutelunge *stf.* (I. 190^a) *das beuteln, sieben* Voc.

biutel-vaz *stm.* *lederner sack, der oben zugezogen werden kann. der ist der ernen ein biutelvaz* RAUCH 1, 198. ein biutelvaz reit uf den plân mit sinem helm verbunden KOLM. 77, 26.

biute-meister *stm.* *aufseher über die beute.* peutmaister CHR. 2. 266, 4. 7.

biuten *swv.* (I. 190^a) *beuten, erbeuten* CHR. 2. 155, 9 u. öfter; *die nāme beuten* Mz. 4, 356; *md.* bûten *tauschen, handeln* (oft in hessischen urk. s. VILM. 35) PASS. K. 27, 22. 32, 4; *beute machen, rauben* JER. 61^a. 114^a. 162^a. PASS. K. 42, 5. 386, 2 u. öfter;

biuten *stm.* (*ib.*) *md.* bûten *das handeln, tauschen, drängen, beraten, streiten, zanken, erbeuten s.* PASS. K. 708^b.

biute-nëmer *stm.* *peutnemer, predator* Voc. 1182.

vgl. blaherjoppen einfacher kittel von grauem loden SCHM. *Fr.* 1, 326.

blahte *prät. s. blecken.*

blæjen *swv.* (J. 196*) *prät. blæte, blâte, part. geblæt u. st. geblân* (s. *Gr.* 12, 935); *nebenff. blæwen* BERTH. 395, 11. **blægen** MART. 104, 93. NETZ 382. 5417. 5434 u. *öfter. blêgen* MART. 76, 7. *dritte pers. bleit* (: bitterkeit) DIUT. 3, 6. *contrah. blæen*: *intr. blasen* M^s. mir ist ein lop erloschen, dem ich doch vil dicke zuo mit guoten sprûchen blæte MSH. 3, 16*; *tr. u. refl. blâhen, aufblâhen eigentl. u. bildl.* ERINN. (geblæt als ein siegel 631) BON. DIETR. HELBL. dar under was diu hût geblæt KRONE 19679. 19715. sich blæjen RENN. 12422. 14345. MOR. 1, 19679. 19715. HPT. 7, 353, 4. die himelesich dô blæten sêr mit einem starken sturmwind Ls. 1. 344, 336; *in angeblasenen feuer schmelzen u. durchschmelzen bereiten* SCHM. *Fr.* 1, 319. *figürl. nisselinge* blæn TRIST. 15064. — *mit âf*; durch-, er-, ge-, under-, ver-, zer-. *zu lat. flare* CURT. 1, 265. KUHN 8, 256. *vgl. blasen*;

blæjen *stn.* (I. 196*) *das blâhen, die blâhung* BON. MGB. 404, 10. 411, 15; *pl. diu plæen ib.* 405, 13.

blæjen *swv. (ib.) blôken* HELBL. plêchen SCHM. *Fr.* 1, 319. *contr. blên* PASS. K. 234, 21; *s. blâzen, phlêgen, plecken u.* DWB. 2, 62. KUHN 8, 257.

blæjunge *stf. blâhung* MGB. 382, 20

blâ-licht *adj. blauglänzend* HPT. 14, 168.

bla-mâl *stn. s. blachmâl.*

blame *stf.?* er blibet iemêr der herre din und iuwer meistersunder blame (: schame) MALAG. 27*; *wol das fz. blâme.*

blâmensier, blâmentschier *stn.* (I. 196*) *eine art speise* GEO. BUCH v. g. sp. (ein gestocketer blâmensier) *vgl. j. Tit. alt. dr.* 660, 3. *aus fz. blanc manger* (wize speise RA. S69).

blæ-muot *stn.* (II. 258*) *tumor mentis* Voc.

blanc *adj.* (I. 196*) *blinkend, weiss, glänzend schön, zieml. allgem. s. noch wizer danne* blanc BR. 1164. *blanke arme* BÜCHL. 1, 1127. BELIAND 2698. WINSB. 16, 10. *blanke hende* ENGELH. 2658. TROJ. 1780. OTTE 63. APOLL. 15206. *blankiu kel* LOH. 919. MSH. 1, 90*. *blankiez pfert* TROJ. 1250. SWSP. 1, 79. *blanke mûle* RUL. 19, 13. *âf blanken raviten* HELBL. 7, 350. sô daz ors ie blenker ist KRONE 2054. ein blankiu hinde TROJ. 24648. ein blankiu lîlje PANT. 2007. *blankiu milch* TROJ. 6051. MSH. 2, 330*. *dûht diu swerze von der liebe*

in herzen blanc LOH. 6655. *diu wurz was bi dem blanken brûn* PARZ. 644, 1. *brûn ist blanc* WARTB. 131, 7. *die vrouwen lûter unde blanc* TROJ. 15110. mir ist niht sô blanc daz hâr (*vor alter*) ULR. Wh. 211*. — *zu blinken*; **blanc** *stnn.?* bi der swerze kent man blanc, bi der küele kent man hitz TEICHN. 131. so wolde ich der vogel sank prysen ind der plo-men plank KARLM. 141, 30.

blanc-ge-var *adj.* (III. 241*) *weiss von farbe* PARZ.

blanc-heit *stf. weisse farbe.* von blankheit ein spaldenier GA. 1. 472, 648.

blanc-rôs *stn.* (II. 763*) *weisses pferd* GL.

blande *prät. s. blenden.*

blanden *str. red. I, 1* (I. 197*) *doch bei* TÜRHH.

Wh. *nach st. I, 4* (gein freuden si sich bluonden: stuonden 252*) *trûben, mischen, getrûnk mischen, bildl. anstiften s. enblanden.* — *gt. blandan aus derselben wurzel wie blint?* s. Dief. 1, 304. DWB. 2, 119. HPT. 6, 10. 262. GSP. 63. — *mit en-*;

blandine *stf. wankelmüt* DENKM. XCI, 150 u. *ann.*

blânen *swv. s. plânen.*

blange, blangen *s. bel-*

blanke *swf., blanken* *swv. s. planke, planken.*

blanken *swc.* (I. 197*) *blanc sein, glâzen* Misc. 2, 122. *blankende candidus* EVANG. MR. 9, 2. 16, 5.

blanche *adj.* (I. 200*) *das fz. blanche* TRIST.

blante *prät. s. blenden.*

blaphart *stn. eine art groschen.* 2 = 1 schilling, 21 = 1 rhein. guld. AD. 1449. *âf 4 lot gând* 26 plaph., ein alter plaph. für 16 haller EA. 9; *plaph. = behemischer grosch* CHR. 5. 112, 4. 6. *vgl. SCHM. Fr.* 1, 460. MONE z. 21, 45.

blappen *stn. in erbappen.*

blappen-blap *m.* du bist ein junger blappen-blap MSH. 1, 297*; *s. blippenblap.*

blas *adj.* (I. 200*) *kahl.* ich liez mich roufen, daz ich blas (: was) wurd an minem houbet Ls. 1. 298, 64; *bildl. schwach, gering, nichtig* NEIDH. 48, 18 u. *ann.*; *oft bei* JER. *auch in heutiger bedeut. blass, bleich* s. PFEIFF. s. 132. — *der grundbegriff ist wol „scheinen, leuchten“: altn. blasa erscheinen, ags. blase fackel.* *vgl. WEIG.* 1, 158. DWB. 1, 73;

blas *stn.* (I. 200*) *brennende kerze, fackel* AMG. (= dem brande ein blas in siner hant MSH. 3, 57*. *lichter denne ein blas ib.* 63*) FRL.; *s. das vorhergehende u. vgl. MSH.* 4, 683* *ann.* HPT. 6, 284.

bläs *stm.* (I. 201*) *hauch* FREID. RENN. AMG. (15*). — *zu bläsen*.

blä-sametin *adj.* von *blauem sammet* CHR. 1. 380, 5.

bläsaere, -er *stm.* (I. 201*) *bläser, bes. der auf einem blasinstrumente bläst* RUL. KARL. 57*. *bildl.* du neidischer bläser CHR. 3. 41, 8;

bläse *swf.* (*ib.*) *blase bes. harnblase* MS. (= NEIDH. 227, 4. 17). RENN. 9795. 9926.

10493. MGB. 34. 10. 104, 16. 165, 19. er güt wol versigelt, rehte als im si an gebunden ein bläse also man den wilden hunden tuot NEIDH. 200, 2. in einer bläsen dri erbeiz jagent einen hunt vil manegen kreiz RENN. 16510. bläse und ein rör (*dudelsack*) *ib.* 12417;

bläse *swf.* *bläserin in hornbläse*.

bläse-, bläs-bale *stm.* (I. 124*) *blaschalg* TUND. (56, 41). LAMPR. RAB. MS. WH. v. Öst. 49*.

OREND. 1253. j. Tit. 6092. WOLFD. 1117. WAHELTM. 215. des tiuvels bläsbelge BERTH. 319, 19. 335, 38.

bläselin *stm.* *bläschen, gallenbläschen* MGB. 116, 21.

bläsen *stv.* *red.* I, 2 (I. 200*) *blasen, hauchen, schnauben* WIG. IW. BIT. die trummen bl. GR. RUD. 20, 6. die engel bläsen ze gerihte HELBL. 10, 33. sie bläset ir gehürne APOLL. 7886. er bläst dā in der seiten klanc MSH. 3, 44*. etlicher bläset in den tranc TANH. hofz. 85. HPT. 7. 176, 69. er blies in einen becher den schūm von dem biere HELMBR. 1166. ob der trachen tūsent wāren und alle gein mir bliesen j. Tit. 5813. dem bläset er zorn in sinen muot BIRKENST. p. 24; den feind bläsen aīlarm blasen CHR. 2. 247, 23. 245, 5. 281, 1 — mit abe (den stoup abe bläsen ROSENG. Meuseb. 20), an, in, uf, zu; ent-, ver-, ze- zu lat. flare, vgl. bläjen u. KUHN 12, 418:

bläsen *swv.* (*oder blästen?*) ich hān auch dick gebläst min dag in kalten ofen ALTsw. 227, 36;

bläsende *part. adv.* (I. 200*) NIB.

blasenieren, blesenieren *swv.* (I. 201*) *ein wappen ausmalend schmücken, es auslegen* SUCH. HÄTZL. BEH. 206, 11. ich sach ein paner wol gezirt, dar inn drei wolf geplesnirt DA. 643. sin schilt ich hie plesnieren sol Mus. 1, 613. plasmieren SCHM. Fr. 1, 461. mit worten bl. auslegen HANS3299. daz hār blasniert sich swarz und grā (*unterscheidet sich*) WOLK. 112, 2, 3. — *aus frz.* blasonner und *dieses vom ags.* blase mhd. was fackel (*s. oben*), daher glanz sowol als auszeichnung

im schilde wie auch prunk oder rühm DIEZ 1, 71.

bläse-rör *stm.* *bläserohr; das wort selbst kann ich zwar nicht nachweisen aber der gegenstand ergibt sich aus: durch einen holz stap mit āteme triben sach ich vil kleiner kügellin* MSH. 3, 386*.

bläs-geselle *swm.* (II². 30*) *mitbläser* WALTH. blasnieren *s.* blasenieren.

blas-rös *stm.* (II. 764*) *pferd mit weisser stirn* GL.

blasse *stf.* (I. 200*) *weisser flock an der stirn der thiēre, an der nordersseite von gebürden oder anderen dīngen* HELDB. — *zu blas adj.* *s.* DWB. 2, 71.

bläst *stm.* (I. 201*) *das blasen, schnauben* WIG. MART. BON. KCHR. W. 4069. ALBR. 35, 388; *die blähung* swelch frouwe einn bösen bläst in irem būch enpfint, mac diu dann farzen, sō vergēt er ir geswint KOLM. 72, 50; *herausplatzender laut* Ls. — *zu bläsen*.

blaste *prät s.* blesten.

blästen? *swv.* *s.* bläsen *swv.*

blaster *stm.* (I. 201*) *s. v. a.* phlaster RUL.

blästern *swv.* (*ib.*) *schnauben* LEYS.;

blästic *adj.* (I. 201*) *aufgeblasen* MYST. *zu bläst*;

blästikeit *stf.* *die plestikeit und ungestuemkeit des leibes* SCHM. Fr. 1, 332 (*a.* 1399).

blā-strichec *adj.* *mit blauen streifen versehen* CHR. 4. 61, 8; 5. 23, 14.

bläst-wint *stm.* flatus DFG. 238*.

bläsūne *swf.* lovet in in demel lāde der bläsūnen, laudate eum in sono tubae JAN. 16. mit bläsūnen KARLM. 200, 45. — *zu bläsen, undeutsch.* *n.* busūne, basūne.

bläsunge *stf.* flatus, flatio DFG. 238* *n. gl.* 176*.

blā-swarz *adj.* *bläulich schwarz* MYNS. 24.

bläs-wurz? *stf.* (III. 828*) *costum* DFG. 154* *auch laszwurz = lāzwurz u. n. gl.* 116* *luswurz.*

blat *adj.* in blatevuoz *aus nd. platt u. dieses aus nlat. dem gr. πλατύς entlehntem* platus. WEIG. 2. 391; *s.* blate f.

blat *stm.* (I. 201*) *pl.* blat, plate (PASS. K. 400, 91) *u.* bleter (PASS. 130, 56) *blatt, laub* TRIST. NIB. mandelbaum mit esten und mit blaten TROJ. 10021. do si gesāhen die blumen bi den blaten springen Msn. 1, 37*. *bildl.* sin herze truoc der ēren bleter TROJ. 6831. kein blat für den munt legen BELIAND 4057. tuo uf den munt und lege kein blat dar für ALTsw. 217, 1: niht ein blat gar nichts EN. (6350).

WALTH. RENN. 9038, s. ZING. *neg.* 427; *blates* stimme *nachahmung des tones der reiheiss mit einem blate* PARZ.; *blatt im buche* URST. BERTH. *Kl.* 77. 136. RENN. 23403. WINSB. 76. 10. TROJ. 24946. AMIS 238. 263. ELMEND. 49; *halszäpfchen* MGB. 17, 2. 14. DFG. 633^b. — zu bläjen? vgl. POTT *etym.forsch.* 1, 239. DWB. 2, 73.

blate, plate *swf.* (I. 202^b, 22.48) *platte, eiserne brustbedeckung* PARZ. NEIDH. LIEHT. (262, 28). TROJ. 32266. 34906. 35904 u. öfter. j. Tit. 5526. DIETR. 6596. KRÖNE 18199. OT. 21^b. APOLL. 3202. 6028. 10338. 12553; *munn in brustharnisch darnach kamen 200 platen in dem selben zug* Mll. 1, 55; *geschorene glatze der geistlichen u. dann geradezu geistlicher, mönch* LEYS. Ms. RENN. (3800. 3819. 10418). REINH. 1007. 1010. 1022. ein breitiu *blate* was dem geschorn LIEHT. 199, 17. MSH. 2, 249^b. 3, 170^b. WARTB. 175, 3. von got ze künige worden sint alle priester, wan sie die kröne tragende sint alumb die blaten mit dem häre, diu *blate* heizt ein kröne j. Tit. 608. ich bin gedigen zu der kuten und zu der blaten ULR. *Wh.* 158^a. mit eime slac die blaten ich iu erschelle *ib.* 158^a. — aus *mlat.* *plata* vom gr. *πλατύς* s. *blat* *adj.*

blateche, bletiche *f.* (*ib.*) eine pflanze Voc.

blate-muos *stm.* (II. 240^b) *lagana* Voc. SCHM. Fr. 1, 332.

blaten *swv.* (I. 202^b) *auf dem blatte pfeifen* TRIST. U. dō begunde ich ze blaten mit stimme Aw. 3. 194. 34. *blatet pfeifer durch daz holz!* WAHTELM. 144; *blattweise abpfücken, pflücken* HÄTZL. MONE 8, 488; *daz holz blaten, ein stück rinde bis auf den splint weg-hauen* GR.W. 4, 509. vgl. MONE z. 8, 150 u. *bletzen*. — mit ver-

blatenære, blatner *stm.* (*ib.*) *plattner, verfertiger des blatharnasches* RENN. CHR. 2. 507, 23. Cp. 11. TUCH. 152, 22; *der eine blate trägt, geistlicher, mönch* (I. 203^a) RENN. LS. KELL. erz. 300, 10.

blaten-kopf *stm.* *kopf mit einer blate* HÄTZL. 2. 67, 23.

blätære *swf.* (I. 203^a) *blase, blatter* WACK. pr. s. 282, 31 ff. MGB. 92, 31. 270, 15. 450, 21. *blätære* KARLM. 250, 10; *pocke, pustula* MART. STRICK. 11, 179 ff. RING 53, 6; *wasserblase* GL.; *harnblase* GEN. von dem halse unz üf die blätären APOLL. 9072. MGB. 34, 10. 283, 22 etc. Pf. arzö. 2, 2^a. 17^b. — zu bläjen.

blatären *swv.* in erbl-.

bläter-hûs *stm.* *haus zur aufnahme von blatter-kranken* BURL. 64^a.

bläteric *adj.* mit blätären behaftet. reudige oder plettrige schof Nr. 231.

bläter-kopf *stm.* Conrad der platerkopf Ls. 3. 399, 23.

bläterlin *stm.* dem. zu blätære MGB. 301, 11. 402, 8. 417, 35.

bläter-pfife *swf.* (II. 494^a) *dudelsackpfeife* HELML.; vgl. RENN. 12417 ff.

bläter-suht *stf.* (II^a. 359^a) *blatternkrankheit* ENGL.

blate-vuoz *stm.* (III. 446^a) *plattfuss, sagenhafter, misgestalteter mensch* ROTH. ERNST: s. *blat* *adj.*

blat-harnasch *stm.* *brustharnisch* CHR. 2. 209, 8. TUCH. 305, 1.

blät-liche *adv.* (I. 202^b) *blattweise* HÄTZL.

blat-louf *stm.* *semperviva* Voc. 1482.

blatner *stm.* s. *blatenære*; *blatnerhantwerc* *stm.* TUCH. 304, 35.

blat-stein *stm.* oder fels, *petra* Voc. 1482.

blatten-schäf *stm.* s. *schäf*,

blat-wërffen *stm.* (III. 736^b) *das umschlagen der buchblätter* AMIS.

blatzen, platzen *swv.* (I. 203^b) *sich hastig u. lärmend stürzen auf, geräuschvoll auffallen* BÜCHL. 1, 1554 u. *Becks ann.* (mit an, nider gewönlich mit üf) HADAM. 58. 345. 515. APOLL. 4927. MGB. 230, 10. KELL. erz. 208, 7. oft bei JER. s. PFEIFF. s. 205; *schlagen ich wolde sie platzen mit der hant* MSH. 3. 44^b. — zu blaz; vgl. *blesten*.

blâ-val, -wes *adj.* (III. 213^b) *cianeus* DIEF. n. gl. 88^a.

blâ-var, -wes *adj.* *blaufarbig* BIT. 9792. MGB. 394, 29. 424, 8.

blâ-vogellin *stm.* (III. 358^b) *turdus*, vgl. DFG. 602^b.

blâ-vuoz *stm.* (III. 446^a) *blaufuss, eine falken-art* RENN. HADAM. HÄTZL. LXIX, 15. 1. 98, 14. MYSN. 4. 15. ARN. 37.

blæwen *swv.* s. *bläjen*.

blæwen *swv.* *blâ machen*. mit eiglât geblæwet j. Tit. 3723. 3725. mit saphier geblæbt LOH. 5322 u. ann.

blaz, plaz, -tzes *stm.* (I. 203^b) *breit auffallender u. klatschender schlag* REINH. — nach WACK. identisch mit plaz *platz*.

bläzen *swv.* (*ib.*) *blöcken* GL. *plätzen, weinen* noch in der Heenzen-mundart FROMM. 6, 340; s. auch SCHM. Fr. 1 330. vgl. *bläjen* u. CURT. 1, 255.

blaz-regen *stm.* platzregen Np. 279. TUCH. 120, 3. DFG. 106^b. s. blaz.

bläzunge *stf.* (I. 203^b) *das blöcken* DIF. n. gl. 47^b. — zu bläzen.

bleben *swv.* (ib.) plappern GL.

blēch *stn.* (ib.) blättchen, meist metallblättchen WIG. ER. SERV. TROJ. (von golde manie blech geschroten ab der küneclichen wät 3990). blech von kupfer RENN. 18498. niuwe blech an alten phannen sint tumbes site an alten mannen *ib.* 23422. der hāt ūz einem seche wol vier und zweinzech blech geslagen MSH. 3, 267^a; *zierraten auf der weibl. kleidung, besonders am gürtel* HEINZ. 29, 710 u. anm.; *pl. plattenpanzer* WOLFF. 1052. 2014. daz er vil manigen nagel von den blechen schrijet LOH. 2199. — zu bliehen;

blēchelin, blēchel *stn.* (I. 204^a) *dem. v. vorigen* MGB. 475, 3. ALTSW. 193, 15; *fig. einem ein bl. slahen ihn verlästern* WIG. *vgl.* WEINH. schles. WB. 10^b.

blēch-hant-schuoch *stm.* (II². 225^a) *blech-handschuh* Ms.;

blēch-hant-schuocher *stm.* *verfertiger von blechhandschuhen* CHR. 2. 507, 24.

blecken *swv.* (I. 207^b) *prät. blaete, blahte* (KRONE 26126) *intr. sichtbar werden, sich entblößen* RUL. WIG. WALTH. GEN. (44, 39). dā ime niht wan daz houbet blact KRONE 14446. 24477. daz sin vil wēnic blaete DIETR. 718. dā man die sūnde blecken siht AW. 2, 50. 3, 173. abgunst und untriuwe blecket sam daz kopfer durch daz golt MSH. 3, 76^b. daz vletzt man niender blecken sach LIEHT. 348, 23. valsch der blecket *ib.* 457, 23. sin buosem ist offen, sin hemde blecket JÜNGL. 95. mit pleckenden zenen PARZ. 572, 7; *trans. blicken machen, sehen lassen, zeigen* PARZ. Ms. KARLM. 233, 62. geblecket rehte alsam ein voller māne MSF. 136, 7. — mit an, ūz; en-, er-. blecken *setzt ein stv. blicken voraus* (vgl. *das ablautende blickenblacken*) u. *davon ein ahd. plachjan* s. DWB. 2, 86, 117.

blecken *swv.* s. plecken.

bleczen *swv.* (I. 208^a) *intens. zu blicken blitzen* GRIESH. ob der doner zaller vrist slüege, swennez bleczend ist Wg. 13244;

bleczen *stn.* *das blitzen* RUD. weltchr. 97^b. ANTICHR. 188, 6.

blēgen *swv.* s. bläjen.

blehen-öuge *adj.* (II. 452^b) lippus, *ahd. s. HPT.* 7, 458. 8, 384.

bleich *adj.* (I. 205^b) *bleich, blass, weisslich*

Iw. PARZ. TRIST. NIB. ein bleich pfert ROTH *dicht.* 15, 91. 100. bleich als ein wahs HERB. 13384. ein bleich autlütze j. TIT. 1793. PASS. 90, 75. 391, 22. dō wart diu varwe sin getān bleich und rōt von zorne TROJ. 18347. bleich von leide *ib.* 4139. von vorhten bl. FLORE 6325. sie wart bleich und rōt APOLL. 15819. FRAGM. 24, 453. MSH. 1, 33^b. EILH. 1963. er gefrume manegen heiden bleich RUL. 180, 26. ir buhurt machte bleichen angergrünen j. TIT. 1717. — zu bliehen: „*der ablaute bleich drückt nachlassenden, geschwächten glanz aus, minder leuchtend, matt*“ DWB. 2, 96;

bleiche *stf.* (ib.) blässe LOH. (ein snelleclichiu bleiche 6930). unkusch tuot die bleiche gar übevrolzen j. TIT. 215. ir rosselehten wangen mit bleiche sint bevangen ENGELH. 14. mit bleiche wart im underweben sin rōsenblüendiu varwe *ib.* 2176; *das bleichen von leinwand etc. an der bleiche hāte ez einen mittern glanz* KRONE 6854; *bleichplatz* S. GALL. *stb.* 46^b. CHR. 5. 252, 19. 293, 3. BIRL. 64^a. ÖH. 150, 5; *gebleichte leinwand* CHR. 5. 114, 22; *bleichec adj. zu folgern aus bleichkeit*; *bleicheit stf. pallor* DFG. 407^a;

bleichen *swv.* (I. 205^b) *intr. bleich werden* TRIST. BARL. TROJ. daz si bleichen muoz KOL. 185, 1061. ir bleichet ouch ir varwe rōt MSH. 3, 28^a. ULR. WH. 128^a. do begunden sie bleichen von vorhten KRONE 21733; PASS. 209, 75. 238, 32. 287, 63. 309, 41; *trans. bleich machen, bleichen* ANEG. PASS. ein wīz gebleichet tuch KARLM. 162, 51; CHR. 5. 285, 14. 16;

bleichen *stn.* (ib.) *das erblassen* PASS. JER. 187^a;

bleicher *stm.* candidarius DFG. 94^a. CHR. 5. 71, 13. 330, 10. 386, 1;

bleicherinne *stf.* candidaria DFG. 94^a.

bleich-gevar *adj.* (III. 241^a) *bleich von farbe* PARZ.; s. bleichvar.

bleich-grüne *adj.* blassgrün PF. arz. 2, 1^b.

bleichikeit *stf.* (I. 205^b) pallor DFG. 407^a.

bleich-meister *stm.* (II. 119^b) magister albitice DFG. 343^a.

bleich-rōs *stn.* (II. 764^a) *pferd von weisslicher farbe* Gt.; *wol kaum als compos. zu fassen, vgl. oben ein bleich pfert.*

bleich-sal, -wes *adj.* (II². 34^a) *schmutzig blass* HERB.

bleich-var, -wes *adj.* (III. 237^a) *bleich von farbe* RUL. MOR. 1, 3032. RENN. 20953. ALBR. 22, 275. MGB. 396, 16.

bleit 3. p. s. bläjen.

blên *swv.* blöken; s. bläjen.

blendel *stn?* oder teler, discus Voc. 1452.

blenden *swv.* (I. 210^a) *prät.* blante (PASS. 167.

90. HERR. 17616) blande, *part.* geblant (PASS.

39, 46, 112, 54, 183, 19, 364, 30) und geblen-

det (Aw. 1, 56): *blenden, verblenden, ver-*

dunkeln PARZ. TRIST. Ms. den unrechten

päbester hiez an beiden ougen blenden LOH.

7497. diu ougen blenden j. Tit. 5968. KARLM.

240, 60. si erluchtet die, die wären geblant

MARLD. han. 5, 16. mit den molten blenden

(*streb, stand in die augen streuen*) JÜNGL.

1235. diu minne blendet wisen mannes muot

WG. 1197. diu minne sinne blenden kan MSH.

2, 148^b. dû ensolt niht gäbe nemen, die doch

wisen man blendent SWSP. 172, 61. wiltu

mich mit dinen listen blenden LS. 1, 49, 17.

daz muoste wesen geblant mit des todes

volleiste BIRKENST. 268; *mit gen.* der wär-

heite geblant PASS. 219, 26; *mit an:* an ären

geblant DRACH. 210^b (W. GR.); *refl.* die sich

blendent (*verblendet, verstockt sind*) und

ewelich ir sele schendent RENN. 10670. —

mit er-, ge- ver- — vom prät. eines voraus-

zusatz. str. blinden, blant; *vgl.* blint u. blanden;

blenden *stn.* (*ib.*) HELBL.;

blende-wiz *adj.* blendend weiss WACK.

blenke *stf.* (I. 197^a) *weissfarbe, weissesminke*

EN. PARZ. ir ougen blenke MSH. 3, 437^a. min

blenke diu muoz brünen HADAM. 234. dô in

Sigüne ir blenke sehen liez an ir libe j. Tit.

1497 (*vgl.* 24, 2965, 6026). alz ez ir blenke

ruorte Tit. SI. 3. ez ist guot, daz man bi der

blenke die briune rüere NEIDH. LIII, 16.

swarz alsam ein kol daz stët gën der blenke

wol BIT. 2806; *vom tone* schalher blenke üz

armonien KOLM. 7, 158. — zu blanc;

blenkeln *swv.* (I. 197^b) *iterat.* zu blenken *hin*

u. her bewegen, wiederholt erklingen machen

(*unser plänckeln wiederholt schiessen*) MS.;

blenken *swv.* (I. 197^a) blanc *machen* MS. blen-

kend, nitidus DIEF. n. gl. 264^b; *hin u. her be-*

wegen, schweben der engel blenken (*stn.*)

j. Tit. 4979 *alt. dr.* — mit en-, er-, under-,

ver-;

blenkezen *swv.* *intens.* zu blenken, blinken

WACK. *vgl.* OBERL. 164;

blenkieren *swv.* man sach vil mänge wize

hant ir vinger dâ blenkieren TROJ. 25211.

blënt *adj.* s. blint.

blëren *swv.* (I. 204^a) blöken, schreien TROJ.

HÄTZL. erbeginnet blerren (: versperren) als

vor wolven tuot ein geiz KOLM. 119, 33. si

plerret als ein ohse WOLFD. Öhring. 7189.

also plerret der gaispart CHR. 3, 138, 21.

der mecklet pock plerret dar wider *ib.* 140,

31; weder blërentz noch rërentz, *weder kleines*

noch grosses vieh GR.W. 4, 499. — *verwandt*

mit bläjen blöken, vgl. KUHN 8, 257.

blerre *stn.* falsches oder doppeltes sehen

SCHM. Fr. 1, 461. DWB. 2, 107; *vgl.* PASS. K.

705^b.

blerren *swv.* s. blëren.

blesenieren *swv.* s. blasenieren.

blesselin *stn.* dem. zu blasse CHR. 2, 76, 31;

blesset *adj.* mit einer blasse, einem weissen

fleck *versehen* CHR. 2, 76, 35.

blesten *swv.* (I. 204^a) platschen, klatschend

auffallen PARZ. 604, 3 (*var.* bletschen, plat-

schen); daz er uf die erde blaste TÜR. W'h.

242^b. daz diu brücke nider blaste (: vaste)

ib. 244^a. *vgl.* blätzen.

bletelin, bletel *stn.* dem. zu blat MYST. 2, 334,

19. MGB. 316, 31, 319, 7 etc.

bleter-dünne *adj.* bleterdünnz loup ATH. B.

157.

bleteren *swv.* (I. 202^b) blättern LIEHT. mit über-

bleteroh *adj.* blätterig NETZ 10822. 10850.

bleter-spil *stn.* coitus NETZ 1660. 5076. 11869.

12231; *vgl.* ZIMR. chr. 3, 69, 19. zunächst

wol vom geflügel, weil der hahn mit den

flügeln schlägt, plättert, *vgl.* SCHM. 1, 339.

WEIG. 2, 393.

bletiche s. blateche.

bletschen *swv.* s. blesten.

blette? sträle, bletten und pfile wol fünf-

hundert an der zal KRONE 20713.

bletzeln *stn.* dem. zu blez flicken NETZ 11049;

fleck ein bl. eins wiagartens URB. 223, 25.

bletzen *swv.* balare DFG. 66^a. n. gl. 47^a. — zu

blaz, gebletze; *vgl.* SCHM. Fr. 1, 334.

bletzen *swv.* (I. 204^b) einen blez, flicken auf-

setzen CLOS. an dem dache bletzen, es aus-

bessern NETZ 11167. pfannen pletzen *ib.* 10865;

pfropfen swer linden bletzet uf den dorn

FREID. 118, 11 *var.* WIG. (*vgl.* SCHM. Fr. 1,

465). einen boum bl. anhanen, kennzeichnen

TUCH. 79, 6. (*vgl.* blaten). — mit ver-;

bletzer *stn.* flicker in belz-, mantelbletzer;

bletzer *stn.* s. v. a. blez NARR. 63, 31.

bletzer-hanc *stn.* abgabe von fleisch-, bröt-,

meil-, und pletzerbenken GR.W. 4, 768.

bletz-kouf *stn.* emtio, venditio dolosa, über-

stürzter kauf. bletschkauf NARR. 48, 79, 93.

17; s. OBERL. 165. DWB. 2, 109.

blewen *stv.* s. bliuwen.

blez, -tzes *stm.* (I. 204^a) *lappen, flicken, fetzen* RENN. LS. RING 11^b, 27. 35 (*vulva*). GR.W. 4, 141. 5, 58. NETZ 10516. 10616. 12040. *pl. auch sw.* die pletzen *ib.* 10874; *streifen landes, beet* URB. 223, 25. GR.W. 1, 665, = $\frac{1}{2}$ manwere MONE 4, 24. — *gl. plats zu gr. πλατύς* DWB. 2, 109. GSP. 55.

bli, -wes *stm.* (I. 204^b) *gen.* auch bliges Ms. Pf. *arzb.* 2, 12^o (*Pfeiffer setzt einen nom. plige an!*) bei MGB. schon mit abgeworfener *flexion* mit *plei* 481, 32: *blei* TUND. (n.) ENGELH. swachez bli KRONE 29916. der stahel brast als ein bli KARL 66^a. der git unse bli golt Wg. 11587. swäre alsam ein bli MSH. 3, 336^a. 337^a. kein bli sô vaste nie gesôt âf einer heizen gliete TROJ. 15612. wan im der muot reht als ein bli wiel unde sôt *ib.* 16710. 38533. und wiel von hitze sam ein bli *ib.* 20323. ir (*der frauen*) rücke ist bli MSH. 3, 71^a. der wil vil lihte machen ûz zagen helde und stahel ûzer blie j. Tit. *alt. dr.* 1986; *richtblei* mûrers meisters bli LOH. 7649. — *zulat.* plumbum CURT. 1, 337. DWB. 2, 88.

bliat, bliât *stm.* (I. 205^a) *golddurchwirkter seidenstoff bes. von purpurbrauner farbe* RUL. Wig. PARZ. TURN. 57, 2. HERB. 10508. FN. 1255. ULR. W'h. 99^a. ein edel bliât der was blâ APOLL. 18278. *in der KRONE immer die form bliat, bliand; edel seidengewand* byssus Voc. 1482. — *aus altfz.* bliat *mlat.* bliaudus, blialdus *vgl.* DIEZ 1, 71. WEINH. *deutsche fr.* 423.

blibe-lich *adj.* *bleibend* NARR. 6, 88. 43, 18. HALT. 171; s. blihenlich.

blihen *str.* s. beliben.

blihen-lich *adj.* *bleibend* MYST. 2. 417, 11.

bli-bêrc *stm.* *bleibergwerk* W. 29 s. 41.

bli-buhse *swf.* *büchse, aus der bleikugeln geschossen werden* DÜR. chr. 706. CHR. 2. 291. 26. 292, 4.

blic, -ckes *stm.* (I. 206^a) *glanz, blitz, blick der augen. allgem. s. noch der tac âf brach und vil licht erschein sin blie* LIEH. 220, 31. vil heizer sunnen blic MSH. 3, 58^a. der bluomen bl. LOH. 49676. viurer blicke *ib.* 5256. der helme blic LIEHT. 83, 1. liehter schilde blic *ib.* 233, 20. ULR. 926. wâfen blicke NEIDH. XXVI *ann.* der starken swerte blicke CRANE 2758; -- doner und blicke Fdgr. 1. 198, 10. doners blic BIT. 11031. WARTB. 18, 16. wetters blic ALTSW. 245, 8. der blic von himel blizte HADAM. 497. der blic in under die ougenschoz

HERB. 17097. — lieplichen wurden blicke gesant LOH. 6651. wilde blicke TROJ. 15010. twerhe blicke NEIDH. 66, 21. 74, 5. ze blicke für den anblick Kol. 177, 766. ze blicke dienen JÜNGL. 191. 201. ze blicke schinen KRONE 23801. ze blicke an sich nemen WIRSB. 26, 1. ze blicke war nemen RENN. 23256. purpur und samit hiene man ûz ze blicke APOLL. 17733. — *aus derselben wurzel wie* bërht u. blihen s. CURT. 1. 157. Z. 1, 13.

blie-be-hegde *stf.* (I. 608^b) *wolgefallen am glanz* FRL.

blieche *adj.* *bleich*, daz din lop niht werde bliche (: sicherliche) MSH. 3, 468^k; *adv.* LS. (I. 205^b), s. bleich;

blichen *stv.* II. (I. 205^a) *glänzen*, ir schilde schinen schöne ir swert wol blihen HERB. 5228. dâ blihen schilde unde swert *ib.* 7015. 8775. blihende kel *ib.* 2495. man sach dâ beide blihen die kleider und die vrouwen *ib.* 8462. gebleicht und geblichen (daz hemde) *ib.* 619. da er sach die gezelde blihen EN. 169, 7. den helm sach man blihen *ib.* 185, 9. oft KARLM. s. Bartsch s. 273; *erröten* TRIST. (14322 gehört zu bleichen). HELBL. s. DWB. 2, 97 f., wo die bedeut. „erblassen“ nur fürs *swv.* blihen zugegeben wird. — mit ane (swâ in daz vûr ane bliche HERB. 1024), ûz; er-, ver-, zu skr. bhrij leuchten, glänzen *gr. γλέω lat. fulgeo; vgl.* bërht, blie u. blihen. blicke *swf.* ein fisch, cyprinus HPT. 14, 176. DWB. 2, 117.

blickelin *stm.* *dem. zu blie* RENN. 897. MERSW. 112. FASN. 1286. HÄTZL. 1. 82, 14.

blicken *swv.* (I. 206^a) *prät.* blicte u. blihte, einen blie thun, blicken NIB. Wig. TRIST.; *licht ausstrahlen, glänzen* NIB. WOLFR. (dô sach er blicken einen schilt PARZ. 504, 9). ich sihe swert blicken WOLFD. 378. — mit ane, âf; ent-, er-, ge-, über-, wider-.

blicken-blacken *stm.* (I. 208^b) *lautmalend für geschwätz* HELBL. GDS. 863. SCHM. Fr. 1, 324. blickunge *stf.* (I. 207^b) *blitz* OBERL.

blie-lich *adj.* (*ib.*) *glänzend, leuchtend* WOLFR.

blie-schôz *stm.* (II. 175^b) *blitzstrahl* PASS. MYST. MART. (159, 30. 210, 99). GERM. 5. 296, 29. WACK. pr. 68, 294. SCHM. Fr. 1, 324.

bliez *stm.* *blitz* EVANG. 243^b; *chenso*

blieze *swv.* (I. 208^a) FRL. Ms. MYST. PASS. K. 304, 69; *die rollere form blikize noch* WACK. pr. 12, 50; blieze Fdgr. 1. 188, 6; *auch* blisme, blitzge (*umgestelltes* blieze DWB. 2, 134) DFG. 250^a. s. blitze, zu

bliezen *swv.* (*ib.*) *blitzen*, *intens. v. blicken* MYST. PASS. K. 705^b; blitzgen (*umgestelltes* bliezen) CHR. 4. 226, 28. blismen (*vgl. dazu* DWB. 2, 133). blitzgen DFG. 250^a; s. blitzen.
 blide *adj.* (I. 208^a) *froh, heiter, freundlich* PARZ. MS. (*einmal mit gen. d. s.*). ENGELH. LIEHT. (8, 31. 178, 21. 546, 8). sich freuten dā die bliden zu den balden RAB. 110. bis niht ze balde und bis ouch niht ze blide HADAM. 72. MF. 59; *oft in* KARLM. s. Bartsch s. 273. MARL. han. 39, 17. — *gt. bleiths, altn. blidhr*; s. DIF. 1, 306 ff. Gsp. 60;
 blide *adv.* (I. 209^a) *froh, heiter, freundlich* NIB. (1691, 3). NEIDH. 80, 28;
 blide *blit stf. Freude*. dat mir gescheit is sulche blit (: zit) KARLM. 166, 52.
 blide *stswf.* (I. 209^a) *steinschleuder* ULR. Wh. MART. LIVL. (8234. 8275. 77. 9467). HPT. 5. 25, 298. JER. 46^a, 83^e, 77^a etc. RING 57, 22. 57^b, 28. CHR. 1. 33, 6; 2. 18, 5. NP. 98. Mz. 3, 68. UGB. 463. MICH. 3 s. 24 f. pleide oder werfendes werck, petraria Voc. 1482; s. DWB. 2, 99.
 blide *swf. die frauen sollen keinen schleier tragen*, der mit sambt der pleiden und ander zierde oder zugehörde über sechs guldin cost, u. auch kein steuchlein, das mit sambt den pleiden über ainen guldin cost NP. 98. *vgl. das bei* SCHM. Fr. 1, 456 *aus* H. Sachs *angeführt* pleiden. ist es eine der blide (schleuder) ähnliche, über den rücken herabfallende verlängerung des schleiers?
 blidec *adj.* *froh, freundlich* SCHM. Fr. 1. 325;
 blidec-lich *adj.* *fröhlich, sittsam*. blideclichez kosen KRONE 24440;
 blidec-liche *adv.* (I. 209^a) Ms. Pf. üb. 161, 3. KOL. 169, 450;
 bliden *swv.* (*ib.*) *refl. mit gen. sich freuen*; fürs mhd. nicht zu belegen.
 bliden-hüsstn. *bleidenhaus, geschützhaus* CHR. 1. 287, 7. Niclas Muffel, pfleger des pleidenhauses und des harnasches der burger J. a. 1377.
 bliden-kaste *swm.* KOLM. 23, 57.
 bliden-stein s. blidstein.
 bliden-werfen *stn.* pleidenwerfen oder mit dem werck werfen, petrare Voc. 1482.
 blide-schaft *stf.* (I. 209^a) *freude, fröhlichkeit* Ms. *contrah.* blischafft Msp. 56, 21. 57, 17. blitschaf MARLD. han. 36, 2. 51, 21 u. so nebenblischaf auch öfter in KARLM. s. Bartsch s. 274. — zu blide *adj.*
 blide-stein *stn.* (II. 614^a) *stein der mit der*

blide geschleudert wird MSH. (blidenstein 2, 382^a).
 bliehen *stv.* III. (I. 211^a) *leuchten, brennen* (*nicht „erlöschen“*) wir in verbliehen; s. blauen. wol aus derselben wurzel wie blie, blihen.
 blien *swv.* (I. 205^a) *mit blei versehen, beschweren*. sō wirt diu sēl nit gein val mit sware geblit LOH. 7669; *bildl. betünben* MART.
 blien *adj.* s. blijin.
 blienin *adj.* (I. 205^a) *bleiern* MYST.; *vgl.* DWB. 2, 88.
 bli-erz-bērc *stn.* (I. 105^b) *bleierzberg* TRIST. H.
 blijin *adj.* s. blijin.
 bliht *prät.* s. blicken.
 blijin *adj.* (I. 205^a) *bleiern* TRIST. LS. RENN. 9127. APOLL. 33. ALBR. 1, 188. bligin LIT. 216, 21. bligen EN. 272, 9. blien (: zien) *ib.* 264, 36. (: Marien) KARLM. 4, 7. plyein Voc. 1482.
 bli-kiule *swf. md. blikale bleikeule* PASS. K. 383, 9. 639, 49; *vgl.* blikolbe.
 blikize *swm.* s. blieze.
 bli-kolbe *swm.* (I. 858^a) *bleikeule* EN. PASS. K. 164, 18; *vgl.* blikinde.
 bli-linde? *bleierz?* iz hāt glas und blilinden FELDB. 472.
 bli-masse *f.* (II. 86^b) *bleiklumpen* LIT.
 blinde *swm.* (I. 209^a) *ein blinder, die sw. form des adj.* blint (GR. 4. 256); s. noch ein blinde DAN. 6896. GRIESH. 1. 163. gesehender blinde MSH. 2. 355^a. als man giht: „dā schirment zwēne blinden“ *ib.* 3, 410^a. der gēt wol selbe, sō man sol die blinden wisen j. Trt. 2046 *alt. dr.*;
 blinde *stf. blindheit* unz er liez von der ersten blinden PASS. K. 638, 82.
 blindec-heit, blindekeit *stf.* (I. 210^a, 43) *blindheit* PASS. (K. 93, 55. 302, 77; *verfinsternung* 149, 9). MSH. 3, 352^a. MYST. 2. 216, 28. 260, 8.
 blindec-lich *adj.* *blind* PASS. 133, 31.
 blindekin *stn.* (I. 210^a) *dem. zu blinde* HELMER * blinden *stv.* s. blenden.
 blinden *swv.* (I. 210^a) *blind werden* BARL.: s. v. a. blenden L. ALEX. W. 1236. 1272. *vgl.* DWB. 2, 124;
 blinden *stn.* (*ib.*) HIMLF.
 blinde-sliche *swm.* s. blintsliche.
 blindeslinge *adv.* *blindlings*. plintzling CHR. 3. 55, 6; s. DWB. 2, 129.
 * blinken *stv.* I, 3 (I. 209^a) *blinken, vorauszusetzen wegen blanc; im nd. noch vorhanden, aber fürs mhd. nicht zu belegen, denn die*

im Wb. *angezogene stelle* mit ougen blinken
lautet nach anderer lesart mit ougen pinken
s. DWB. 2, 127.

blind, -des *adj.* (I. 209^b) blēnt MALAG. 137^b:
blind eigentl. u. bitell. allgem. s. noch waz
vrunt der tac den blinden? HADAM. 625.
MSH. 3, 434^a. swā blinder blinden leiten sol
ib. 3, 452^a. blind mit geschenden ougen ULR.
Wh. 146^a. dū redest sam dū siest blint HEINZ.
105, 149. kouf und urteil werdent blind RENN.
8354; mit *gen.* des gelouben bl. LOH. 2535.
alles tröstes bl. PASS. 275, 27. der sinne bl.
MARLG. 250, 314. rehter zuht bl. APOLL. 19513.
die schenes blinden FRL. p. 184. des lebens
bl. lehlos JER. 140^a; mit an; an wizen bl.
ULR. Wh. 181^a. BARL. 240, 5. an künste bl.
MSH. 2, 358^a. an ären bl. ULR. Wh. 156^a. GA.
1, 112, 264. an gotes vorhte bl. LS. 3, 240,
42; *dunkel, trübe* WIG. WALTH. daz aller
schönste kint, diu wipsint von irblind APOLL.
8997. wie von den wenden erschiene ein
töt gemælde blind Troj. 19715; *versteckt,*
nicht zu sehen plinter ort TUCH. 249, 30;
nichtig, ohne entsprechenden gehalt WINSB.
PASS. (blind gemüete 117, 1. ir ere ist blind
288, 91). an siner blinden frecheit TRIST. 8669.
nū wære diu höchzit worden blind LOH. 3178.
— *vgl.* blanden u. DWB. 2, 119. HPT. 6, 10.
GSP. 63.

blind-haft *adj.* (I. 210^a) blind PASS. (K. 662, 1).
blind-heit *stf.* (ib.) blindheit TRIST. MYST. 2.
260, 8. EVANG. Mr. 3, 5.

blind-lich *adj.* (ib.) zur blindheit gehörig PASS.;
blind-liche, -en *adv.* (ib.) unvorsichtig TRIST.
LOH. 3880. HEINZ. 18, 411. HANS 3531.

blind-sliche *swm.* (II². 398^a) blindschliche
Voc. blindesliche HPT. 5, 415, 83.

blind-venster *stn.* blindes fenster, blende, das
wir in die mauer chain recht haben sullen mit
plintfenstern UHK. 2, 322 (a. 1390).

blinzeln *swm.* blinzeln RENN. 13215, *iterat.*
vom gleichbedeutenden

blinzen *swm.* (I. 211^a) PARZ. REINH. (201) er
sach die liute blinzend an Troj. 27304. oculare
vel ocillare DFG. 393^a. — *kaum* zu blind (— blind-
dezen) wie das Wb. u. DWB. 2, 128 annimmt,
sondern aus blinkzen s. SCHM. 1, 237.

blippen *str.*? s. erblappen.

blippen-blap *stn.* dū bist ein junger blippen-
blap SINGENB. 249, 11; *vgl.* erblappen.

bliren *swm.* s. brüelen.

blischafft *stf.* s. blideschafft.

blismen *swm.* s. bliezen.

bli-snitzel *stn.* drei schilling von blisnitzel zu
gieszen den steindeckern FRANKF. bau-
meisterb. v. 1450 f. 46^b.

bli-stücke *stn.* (II². 656^a) bleistücke PASS.
blit, blitschafft *stf.* s. blide, blideschafft.

blitze *swm.* blitz CHR. 4, 75, 21; bei MED. mit
vordringen des n in den nomm. der blitzen
93, 8, 91, 13. — *aus* blieze;

blitzen *swv.* leuchten, blitzen. ein blitzendiu
sunne MYST. 2, 567, 39. blitzen, donren MSH.
3, 381^a. der blic von himel blitzte HADAM.
497. — *aus* bliezen, s. bliezen.

blitzen *swv.* (I. 208^a) unruhige bewegung
machen, hüpfen DIOCL. blitzen oder gumpen
Voc. 1452; *vgl.* DWB. 2, 133.

blitzgen *swv.* s. bliezen.

blitznen *stn.* das blitzen CHR. 1, 395, 13.

blinc *adj.* s. bluc.

blinc-lich *adj.* (I. 214^a) s. v. a. bluc HARTM.
TROJ. HÄTZL. 1, 52, 6; blüliche *adv.* s.
blüliche.

bliugen *str.* s. bliuwen.

bliugen *swv.* blücmachen, mindern, schwächen.
diu rebe bliuget mit ir schatten der sunnen
schin WACK. pr. 49, 6; s. blügen; oder ist
bliugen auch hier = bliuwen?

blükeit *stf.* s. blükeit.

blülen *swv.* s. bliuveln.

bliuwät *stf.* md. blüwät schlüge HPT. h. lied
143, 13. GERM. 9, 365;

bliuwe *stf.* haufreibe URB. s. 349, *vgl.* har-
bliuwät;

bliuvel *stn.* (I. 211^a) holz zum klopfen. blüel,
pleuel oder poszel metellus Voc. 1482; pleuel,
pleuel MGB. 258, 13, 92, 1;

bliuveln *swv.* (ib.) mit dem bliuvel schlagen,
stampfen, bliuen WEIST.;

bliuwen *str.* III. (I. 211^a) nebff. bliwen, blewen
(MGB. 258, 13), bliugen (KARAJ.), blüegen
(: füegen DRACH. 631), nū. blüwen (JER. 133^a),
blüen; bläuen, schlagen WIG. WOLFR. HARTM.
(disiu blou, disiu dahs Iw. 6203). MS. NEIDH.
25, 10. RUL. 241, 29. JÜNGL. 1200. GFR. 1848.
MART. 15, 77; *prät.* pl. bliuwen, verkürzt
bluen: die meistere si bliuwen EXOD. 97, 16
(bei Diemer 133, 12 blouwen), sie bluen
WOLFD. 2016, 3, 2031, 3. — mit umbe; er-,
ge-, zer-, *gt.* nasal. bliggvan zu gr. γλάω,
γλάω lat. flagellum, fligere WACK. Gsp. 60;
s. auch DWB. 2, 111;

bliuwen, bliwen *stn.* (ib.) PARZ. do huop sich
ein bliuwen mit swerten under in MSH. 3, 263^a.
bliuwe-stat *stf.* haufreibe URB. 45, 25.

bli-var, -wes *adj.* *bleifarbig* HPT. 14, 162, 163; bli-varwe *stf.* (III. 242^a) *bleifarbe* GL.

bli-weich *adj.* (III. 617^a) *weich wie blei* RUL.

KARL.

bliwen *str.* s. bliuwen.

bli-wiz *stn.* (III. 781^a) *bleiweiss* DFG. 115^a.

MYNS. 28.

bliz, -tzes *stn.* (I. 208^a) *blitz*: LS. 1. 344, 339 (nâchen blitzen; *könnte ebenso gut zu blitze gehören*).

bli-zeichen *stn.* (III. 863^b) *bleisiegel* PASS.

bloch *stn.* (I. 211^a, 1024^a) *pl.* bloch u. blöcher;

bloc (: stoc) LS. 2. 238, 959. blue BEH.

141. 14: *block* WG. FREID. MS. RENN.

12176. REINH. 1543. 1550. GA. 2. 150, 199.

LS. 1. 519, 17. MART. 134, 34. PASS. 40, 38, 49.

6. sam der mit eime kile zerklübe grözin

blöcher TROJ. 32961. daz bloch vonander

klieben (*obscön*) WOLK. 60, 4, 6. in ein bloch

slahen WOLFD. Hag. 331. in blöcher legen

ÖH. 21, 4; *dieckes brett, bohle kiste* von vier

grözen blochen KOL. 170, 507; *eine art falle*

TRIST. H. ein bloch mit wolves isen EILH.

4537. — *aus biloch zu liechen* s. DWB. 2, 135;

blöchel *stn.* (I. 212^a) *etw. aus blochen gebautes, floss* WEIST.;

blochen *svv.* *aus einem bloch machen* WOLK. 106, 10, 12.

bloch-wäre *stn.* *blockhaus* CHR. 2. 78, 10.

blochen *svv.* *ins bloch setzen, legen* (hier kann das ek schon im ahd. plocehan begründet sein DWB. 2, 137) GR.W. 4, 414. CHR. 2. 72, 11. MH. 3, 220. ÖH. 97, 7. plocken oder stocken truncare Voc. 1482; blücken CHR. 4. 236 *am.* 1.

blöde *adj.* (I. 212^a) *zerbrechlich, gebrechlich, schwach; zaghaft* ER. PARZ. KL. LAMPR. üz einem blöden leime ANEG. 14, 32. daz gezimber ist blöde und unstäte WG. 12026. daz recht wart blöde und weich *ib.* 12634. blödes fleisches gir MAI p. 32. blöde unde krane KRONE 27153. blöde und siech *ib.* 12531. ein blödez (*zartes*) blat *ib.* 13502. Even kint von gebürte blöde sint HPT. 8. 301, 93. nû sint elliu miniu rich leider gar ze blöde DIETR. 7525. an grözer rieheit blöde *ib.* 2524. daz alter kumt mit blöder wät LS. 3. 522, 122; — di é wären kune di wurden alle blöde KCHR. D. 33, 25. der strit wirt blöde MOR. 1. 2614. er ist ein zage erheizet blöde FRAGM. 25, 60. verzaget durch eines blöden phaffen wort TROJ. 19133. — *vgl.* bröude u. DWB. 2, 138;

blöde *stf.* (*ib.*) *gebrechlichkeit, schwäche, zagheit* MS. sit daz menschlich blöde niht ist wernde j. TIT. 144, 4. des libes blöde MART. 94, 97. daz macht der vürsten blöde, daz ir hove stent sô ede DIETR. 211; *ebenso*

blödec-heit, blödekeit *stf.* (*ib.*) LAMPR. FRL. diunnot ist vür die wäheit zwischen höherte und blödekeit WG. 9996. man sol sich vor blödekeit behüten und vor trakeit *ib.* 12571. daz diu scham mit blödekeit sie vähen kunt LOH. 3036. bl. des libes *krankheit* MH. 1, 409, 434. NP. 281. die blödigkeit (*gebrechlichkeit*) der ertrichen scherben CHR. 3, 58, 7; blödec-liche, -en *adv.* *zaghaft* KINDH. 100, 11. LIEHT. 500, S. TROJ. 23475; *ebenso*

blöde-lichen *adv.* (I. 212^a) ATH. MYST. *contrah.* blöliche ROTH. 1393.

blödern, plödern *svv.* (I. 212^a, II. 523^b) *garuläre, rauschen* WEINSCHW. plödrent sam daz mer RING 38, 27; sie meinen villeicht, wir solten auszher blödern *ausplaudern* UGB. 478; *vgl.* pludern ZIMM. chr. 3. 290, 16. — *nach* WACK. zu bläjen: DWB. 2, 141 u. WEIG. 2, 393 setzen blödern an u. lassen es aus lat. blaterare *stammen*.

blöme s. bluome.

blôt *stn.* s. bluot.

blotz-bruoder *stn.* s. v. a. bëgehart NARR. 102, 47 u. *anm.*; s. DWB. 2, 152.

blougen *svv.* s. blügen.

blouwee *adj.* s. blüe

blôz *adj.* (I. 212^a) *bloss, allgem.: nackt, unverhüllt, entblösst* (blôz als sin muoter in getruoc PASS. 175, 86. ze dir ich naked wart geborn und scheid ouch blôz von dir MSH. 2, 233^b. blözer vogel wænstû vliegen *ib.* 3, 436^a. viel uf siniu blözen knie MARLG. 156, 103. bl. swert PASS. 193, 87. 226, 26. blözin wäfen SWSP. 257, 6); *nicht bewaffnet* (blözer zuo dem keiser wolt er wider komen LOH. 2505. der ritter, der blöz MARLG. 225, 404. gewäfenet oder blöz GEO. 1688. RING 50, 25); *unvermischt, nichts als, bloss* MS. BARL. mit blözen worten ERLÆS. 103. ein blözer roc ist sin kleit APOLL. 20256. einen blözen surkot ELIS. 3209. einen blözen halsbere KARL. 111^a. — *mit gen. od. präp. entblösst von, rein von, s. noch si machten sich der harnasche blöz* OSW. 2163. sin swert wart dâr scheiden blöz CRANE 3384. der éren bl. TÜRKH. Wh. 233^a. MSH. 2, 333^a, 3, 58^a. der vorhte blöz TROJ. 802. allersorgen bl. KOL. 236, 1764. derkleider bl. *ib.* 1756. GA. 3, 121, 403. der vreuden bl.

j. Tr. 1257. der armuot bl. LOH. 7392. die toufes blözen j. Tr. 234; — an lebelicher kraft der blöze *ib.* 5040. an èren blöz ROSENG. *Pommersf.* 779. von silber blöz TURN. 77, 6. vor valsche bl. j. Tr. 957. — *ahd.* plöz *superbus*, nach WACK. zu bläjen, vgl. DWB. 2, 144; blöze *stn.*? (I. 213^a) ERNST wol s. v. a.

blöze *stf.* (*ib.*) blösse, nacktheit BELIAND 2300. blöze (glütte) des kinnes MSH. 3, 451^b; freier, offener platz im walde Iw. PASS. 159, 35. NP. 283, 308. KRONE 25523 (im burghof): in Nürnberg hieß früher die kleine insel Schütt die plosse TUCH. 255, 32;

blöze-lichen *adv.* unverdeckt, offenbar PASS. K. 353, 5. s. blözliche;

blözen *svv.* (I. 213^b) bloss sein GSM.;

blözen *svv.* (*ib.*) blöz machen ULR. PARZ. die vorburc si blözten (säuberten sie von den feinden) SERV. 1795; entkleiden WOLK. 106. 10, 15; *repl.* Ms. gein mir uf minnechchen gruoß nû blözent selten sich ir zene MSH. 1, 310^a; s. v. a. blözen Ms.;

blöz-heit *stf.* (I. 214^a) unverhülltheit MYST. (2. 65, 9. 89, 7). HPT. 8, 243;

blöz-liche, -en *adv.* (*ib.*) unverhüllt, offenbar PASS. K. 73, 55. 314, 47. 516, 80. MYST. 2. 447, 31. 677, 3; gänzlich WOLK. 88. 3, 5.

bluc *stn.* s. bloch.

bluc, bluc, -ges *adj.* (I. 214^a) zaghaft, schüchtern, verlegen, unentschlossen LANZ. ER. BARL. RENN. (dô meide wären in bliugen siten 12597. wie rich, arm, swie bliuge wir sin 15380). MART. 292, 35. blüg WACK. pr. 70, 77. blüege WH. v. Öst. 54^a. — *contrah.* aus blüwec das sich noch BIT. 4151 findet, sowie blouwec KRONE 13541. zu bliuwen DWB. 2, 113.

blücken *svv.* s. blocken.

bluc-heit *stf.* s. blükeit;

bluc-liche, bluc-liche, -en *adv.* (I. 210^b) auf verlegene, schüchterne, zaghafte art KL. TROJ. RENN. ER. 1488. HPT. 7. 366, 33; *contrah.* aus blüweclie PARZ.

blüege *adj.* s. bluc.

blüegen s. bliuwen u. blüejen.

blüejen *svv.* (I. 215^a) *nbff.* blüegen (WACK. pr. 49, 3. 53, 93. 96), blüewen (KRONE 269. MALAG. 54^a. 55^a. BERTH. 418, 22), bliuen; *md.* blüwen ELIS. 1464. 2469. bliuen JER. 105^c; *prät.* blüete, blüote, *part.* geblüet, gebluot; *intr.* blüehen *allgem.* s. zu ENGELH. 57 (mit uf, in); *trans.* als blüte tragen WOLFR. blüehen machen wol gebluotez meien ris MSH. 1, 325^a. — mit be-

ent-, er-, ge-, über-. — zur selben wurzel wie bläjen s. CURT. 1, 265;

blüejen *stn.* (I. 215^b) Ms.

blüel *stn.* s. bliuwel.

blüemekûn *stn.* (I. 217^a) blümchen LIEHT. ALT SW. 150, 36; ebenso

blüemelin, blüemel *stn.* (*ib.*) Ms. WG. 1341. ALBR. 16, 70. 32, 238. blüemeli WACK. pr. 56, 150. blüemel MGB. 288, 27. 424, 8. bluemli HUGO v. M. 5, 17. 21;

blüemeln *svv.* s. v. a. blüemen: gras daz schöne geblüemelt was MAIP. 80. OBERL. 169;

blüemen *svv.* (I. 217^a) mit blumen schmücken, überhaupt schmücken, verherrlichen PARZ. WALTH. MS. KONR. WACK. pr. 56, 527. 43, 78 f. DIETR. 346. 540. WOLFD. 942, 2. die bluomen blüement velt MSH. 2, 69^a. ein lop geblüemet vert in höher werdeckeite *ib.* 2, 334^a. sin muot geblüemet an der milde *ib.* 107^a. dû bist mines herzen blumter östertac *ib.* 2, 99^b. mit geblüemten worten j. Tr. 862. den brief mit grammaticâ het meisters kunst geblüemet LOH. 5777; sehr oft in TROJ. z. b. blüemen mit werdeckeit 2304. min hof sol mit dir geblüemet werden 3418. kein palas mit megden baz geblüemet was 13940. uf dem geblüemten rise 16542 *etc.*; *repl.* swâ diu rebe sich blüemet, dâ hûhet daz gewürne dan MSH. 2, 333^a. — mit ûz; durch-, en-, ge-, ver-. zu bluome;

blüemin *adj.* (*ib.*) von blumen, mit blumen geschmückt WIG. PARZ.

bluemit *stn.* s. plümit.

bliuen *svv.* s. blüejen.

bliuen *stv.* s. bliuwen; *svv.* s. blüejen.

blüetelin *stn.* dem. zu bluot, kleine hülte MYST. 2. 638, 38.

blüeten *svv.* s. bluoten.

blüete-varwe *stf.* blumenfarbe BERTH. 223, 20.

blüewen *svv.* s. blüejen.

blüege *adv.* zu bluc (I. 214^b) schüchtern PARZ.;

blügen *svv.* (I. 215^a) schüchtern werden, ermatten PARZ. dâ von in kraft unde verch muost blügen (*var.* blougen) unde swinden KRONE 2041. vgl. blügen.

blüete-risel *stn.* (II. 725^a) blühendes zweiglein TRIST. H.

bluhen *svv.* brennen, leuchten. daz licht daz dâ bluht ûz der kerzen SPEC. 40; *ahd.* bluhan GFF. 3, 241. 247. — zu bliehen.

blükeit, bliukeit *stf.* (I. 214^a) schüchternheit WOLFR. TROJ. (9047. 21492). ORL. 9069. 13853. BERTH. 256, 6. — aus bliuwec-heit, bluc-heit zu bluc.

blump-vaz *stm.* *butterfuss*, *camella* DFG. 92.
 blunder, plunder *stm.* (I. 218^b, II. 524^a) *haus-*
gerät, kleider, wäsche, bettzug HÄTZL. AW.
 GR.W. 1, 219. 235. 4, 415. RING 31^a, 37. 56^a.
 20. durch gotz plunder *ib.* 3^a, 32. plunder
 oder newe kleider, inducie Voc. 1482; *syn.*
gewöhnlich im pl. CHR. 2, 151, 11. 153, 3, 169.
 1 etc. — *zusammenhängend mit nwd.* plunde,
nd. plume *kleidung* WEIG. 2, 396. DWB. 2, 167.
 blunsen *swv.* *aufblähen, aufblasen.* durch des
 zornes flamme zuo wankelheit geplunst WOLK.
 17. 5, 12. *mit ver-;*

blunst *stm.* *blähung, aufgeblasenheit.* schallen
 sunder plunst WOLK. 96. 2, 15. *vgl.* SCHM.
 FR. 1, 459. SCHÖPF 512. KWB. 33.

blunt, -des *adj.* (I. 218^b) *blond* TRIST. *die*
luter und die blunde TROJ. 7596. 19798.
 Helenā *die blunde* *ib.* 20680. 35216. *die reine.*
 blunde TÜRK. Wh. 238^a. — *aus fz.* blond.

blum-be-suoch *stm.* (II². 7^b) *viehtrieb, weide-*
recht Ms. s. *besuoch u.* RA. 522.

bluome *swmf.* (I. 216^a) *bei BPH.* immer f.,
nd. *die blume* ELIS. 2472. blöme KARLM.
 93, 25: *blume, blüte u. bildl. das schönste.*
beste seiner art. allgem. s. noch die pluome
 GEN. 56, 9. *die bluom* MGB. 301, 23. 407.
 34 etc. *der bluomen kranz* Wg. 5601. blu-
 men brechen MSF. 196, 22. bluomen lesen
 LIEHT. 244, 20. *der höhen vürsten bluome*
ir vater was genennet j. TTR. 5710. *der bluome*
aller vrouwen; der lande bluome (Helenā)
 TROJ. 18948. 22570. *ir kiuscheite bluome*
 (= *magetum*) *wart nāch ir willen abe ge-*
nommen TROJ. 9148. 17009. *den bluomen (jung-*
franschaft) verlieren RING. 43, 44. 43^a, 3;
einer frau den bluomen nemen OBERL. 169.
wutzen, ertrag eines landgutes (bes. an gras
u. heu) GR.W. 1, 197. 269. 4, 10. 5, 120. 149.
 205. — *zu blüen;*

bluomeht *adj.* (I. 217^a) *blumig, bunt* OBERL.;
 bluomen *swv.* *blumen treiben* *vgl.* FRAGM. 31,
 115; *s. gebuomt.*

bluomen-huot *stm.* (I. 733^a) *hut mit blumen* MS.
 NEIDH. XI, VII, 13. 81, 5.

bluomen-schün *stm.* (II². 146^a) *blumenglanz*
 BARL. ORL. 1619. HUGO v. M. 5, 33.

bluomen-tocke *swf.* *blumenpuppe, kosewort*
 WH. v. Öst. 45^a.

bluomen-var *adj.* *s. bluomvar.*

bluomen-zit *stf.* (III. 913^a) *blumenzeit* PARZ.

bluome-vaz *stm.* (II. 281^a) *blumengefäß* BARL.

bluom-öster-äbent *stm.* *abend vor palmson-*
tag UHK. 131. 232. 193. UKN. 370;

bluom-öster-tac *stm.* (III. 6^b) *palmsontag*
 OBERL. UHK. 2, 97.

bluom-var, -wes *adj.* (III. 237^a) *von blumen bunt*
 PARZ. ZING. Pl. s. 233. unz *ir die velt seht*
 bluomenvar BR. 4666: *bunt wie blumen*
 LUDW. v. Th.

bluomen-velt *stm.* *mir wären geslagen — vier*
hütte uf pluomenvelt LIEHT. 455, 18.

bluost *stf.* (I. 215^b) *blüte* MSH. 1, 106^b. bläst
ib. 3, 430^a. *mit gelber bluost geschonet j.* TTR.
 9606. s. DWB. 2, 169;

bluot, -des *stm.* (I. 217^a) *blüte* RUL. WIG. Ms.
 LAUR. 905; *ebenso*

bluot *stf.* (*ib.*) *gen.* blüete *u.* bluot *pl.* blüete
 HARTM. TRIST. Ms. *sō sint des wunsches*
blüete entsprungen in min herze FRAGM. 45,
 380. *in siner jugende blüete* LOH. 3570. — *zu*
blüen.

bluot, pluot *stm.* (I. 215^a) *nd.* blât, blôt (: töt)
 GERM. 3, 235^a, 37: *blut, allgem. s. noch daz*
bluot mir üz dem munde brach LIEHT. 307,
 10. *daz bluot daz Longinus liez üz dinersiten*
j. TTR. 935, 4. *gerötet mit bluotes touwe* TROJ.
 23333. *slahen üz tiefen wunden bluotes regen*
ib. 23491. *ez ist drier hande bluot, daz ze*
himel rufen tuot umb geriht TEICHN. 282.
reinez bluot MGB. 153. 12 *(von Pfeiffer im*
gloss. fälschlich mit menstruation erklärt;
vgl. die vorhergehenden zeilen des textes).
die wāgen röt und wiz also milch und bluot
 FLORE 6537. *ez wāren ouch ir wāgen als*
bluot in milch zergāgen APOLL. 13342. 15152.
 bluot weinen GA. 1, 12, 279. *dā man umbe*
menschen bluot rilten sol SWSP. 98, 10. *über*
das blut sitzen und abeltätig leut richten
 AD. 1355. *daz unser richter das pluot und*
den tod ze richten hab (über leben und tod)
 USCH. 306; *blutfluss* GRIESH.; *blutsverwand-*
tschaft, stamm, geschlecht bluot von Oster-
 reich CHR. 3, 104, 3, 107, 20. bl. Caroli magni
ib. 59, 20. 65, 22; *blutsverwandter* *daz sie*
wāre sin bluot und sin swester KRONE 11176;
lebendes wesen, mensch *daz unschuldige*
bluot ertoten MOR. 1, 2575. *ich bin noch ein*
junges blut FASN. 1035, 4; *vgl.* *das guet jung*
bluete ZIMM. chr. 4, 406, 32. — *aus derselben*
wurzel wie blāen, blüen s. CURT. 1, 265.
 Z. 1, 13.

bluot-arm *adj.* (I. 58^a) *sehr arm, arm bis aufs*
blut ROZM. *vgl.* ZIMM. chr. 1, 460, 25.

bluot-bach *stm.* *blutstrom* PASS. K. 329, 50.

bluot-ban *stm.* (I. 86^b) *gerichtsbarkeit über*
leben und tod HALT.

bluot-brunne *swm.* Pass. 76, 88.

bluotec *adj.* (I. 219^b) *ml.* blūtec blutig NIB.

APOLL. 11482. KARLM. 205, 31. ALBR. 14, 224.

PASS. 171, 79, 286, 89. der bluotige regen

BIT. 11046. der sal bluotie OTTE 165. mit

bluotegem munde er sie gevie HPT. 6, 510.

sō diu gotes rache über ir bluotegez leben gē

HELBL. 4, 95. bluotigez tier *taufel* BERTH.

22, 39; bluotige hant *jurisdictio criminalis*

PARZ. BASL. r. 41; bluotiger phenning *busse*

für einen todschlag MH. 2, 900. OBERL. 169;

bluotec-var *adj.* (III. 237^b) *von Blut gefärbt*

FRL. PASS. K. 172, 74; *s.* bluotvar.

bluote-kirl *stm.* (I. 220^a) *opferpriester* LIVL.

s. bluoten 2.

bluoten *swv.* (I. 219^a) *prät.* bluote bluten

HARTM. NIB. Ms. bei IEHT. *einmal* blüeten

(bluoten 307, 13). sich ze töde bl. BELIAND

1556. sin herze im bluoten mac KARL 85^a

HERB. 5594. er sitzet als ime diu nase bluote

AMG. 45^a. — mit in; ge-, ver-.

bluoten *swv.* (ib.) *ml.* opfern LIVL. 4655. — *gt.*

blōtan, *ahd.* plōzan, pluozzan zu blājen u.

blāsen wie *lat.* flamen zu flare WACK.

bluot-ganc *stm.* (I. 475^b) *blutfluss.* emorroydes

Voc. 1482, dissenteria DFG. 185^a.

bluot-ge-var *adj.* (I. 241^a) *s. v. a.* bluotvar

JER.

bluot-handel *stm.* das kloster Michelstetten

in Krain erhält die gerichtbarkeit über alle

sachen so den tod nicht berühren oder plut-

handel MH. 2, 885.

bluot-harst *stm.* knechte des blutharstes söld-

ner KÖNIGSH. *s.* 352; *s.* hars.

bluot-hunt *stm.* wütherich BEH. 35, 26, 37, 21;

vgl. ZIMM. chr. 1, 504, 7.

bluot-krüt *stm.* sanguinea Voc. 1482.

bluot-māl *stm.* (II. 23^a) *ein durch blut bezeich-*

neter punkt; im WB. ohne beleg, gemeint ist

wol blutes māl PARZ. 257, 10.

bluot-naz *adj.* (II. 319^a) *von blute nass* BIT.

(lies 3672 od. nach der neuen ausg. 3669).

bluot-rāhsen *stm.* das blutspeien MGB. 316, 15.

s. rahsen;

bluot-rehsunge *stf.* emphyosa Voc. 1482.

bluot-rich-ge-var *adj.* blutreich gefärbt OTN.

Ettm. p. 52.

bluot-risec *adj.* *s. v. a.* bluotrums GR.W. 5, 127.

bluotrüsig S. GALL. stb. 43^a. GR.W. 1, 297.

bluotrüstig *ib.* 472, 561. 2, 17. — zu risen *s.*

DWB. 2, 158.

bluot-röt *adj.* blutrot PASS. 259, 51. GR.W.

1, 440.

bluot-rüegec *adj.* bei einem blutgerichte an-
geklagt DSP. 81.

bluot-rünne *adj.* blutrünstig Ssp. 1, 68, 2;

bluot-runs, -runst *stnf.* (II. 721^a) *blutfluss,*

blutige wunde PASS. KOL. u. rechtsdenkm.

SWSP. 80, 4, 149, 4, 158, 1, 255, 20. GR.W. 1,

39. bluotrunst Np. 37, 196. wer ein plutruns

macht MH. 2, 809. bluotrüste (*pl.*) GR.W.

1, 489;

bluot-runs *adj.* (ib.) *blutig wound* OBERL. GR.W.

1, 16, 4, 285, 383; *ebenso*

bluot-runsec *adj.* SWSP. 158, 2, 3. MONE 4,

154. URB. 141, 3. GR.W. 1, 39, 188, 4, 505;

bluotrünstig DSP. 1, 87. Np. 196.

bluot-rüsec *adj.* *s.* bluotrisec.

bluot-schriber *stm.* ainer hiess Hans Ravens-

purger, plutschreiber, der menschen wurger

BEH. 8, 2.

bluot-slac *stm.* schlag bei dem blut fließt.

pluotschlag äne den tod GR.W. 5, 344.

bluot-speichel *swf.* (II². 514^a) *blutspeichel*

MGB.

bluot-spiunge *stf.* (II². 513^b) *das blutspeien*

Voc.

bluot-spützen *stm.* MGB. 445, 2 var. zu bluot-

speichel.

bluot-stant *stm.* (II². 590^b) *ematites (= ema-*

titites) SUM. *vgl.* das folgd.

bluot-stein *stm.* (II². 614^a) *ematites* DFG. 199^c.

ematites, bolusarmenus Voc. 1482; *der fa-*

serige rote eisenstein, mit dem man das

blut zu stillen glaubte DWB. 2, 192.

bluot-strieme *swm.* (II². 690^a) *blutstriemen*

PASS.

bluot-süger *stm.* ain plutsauger (*schröpfer*)

in ainem pad BEH. 15, 20.

bluot-suht *stf.* (II². 359^a) *blutfluss* PASS. Voc.;

bluot-sühtec *adj.* (II². 360^a) *an dem blutflusse*

krank PASS.

bluot-tragerin *stf.* rena MGB. 6, 25, 7, 15.

bluot-trinker *stm.* mörder BERTH. 92, 8, 277, 12

bluot-tropfe *swm.* (III. 103^a) PASS.

bluot-var, -wes *adj.* (III. 237^b) *von blutgefärbt,*

blutfarbig RUL. ER. WOLFR. NIB. GUDR.

APOLL. 269. ERACL. 4504. BPH. 7725. DIETR.

S951. BIT. 8545. 10504. 12227. 12242. ALBR.

25, 59.

bluot-veim *stm.* blutschaum PF. arz. 2, 1^c.

bluot-ver-gieger *stm.* BEH. 43, 24. konic Etzel

der ertranc in sinem blüte, sint er ein blüt-

vergizer was MÜGL. Schr. 464.

bluot-ver-sweiner *stm.* blutvergiesser, Chri-

stus SCHM. 3, 537. — zu swinen.

bluot-vliezen *stm.* *das bluten* MGB. 121, 28. 423, 22;
 bluot-vlōz *stm.* (III. 350^a) *blutfluss, die krank-*
heit LUDW.;
 bluot-vlūzzec *adj.* *s. v. a.* bluotrans. *wer den*
andern frefelich sluge und blutflüssig macht
 GR.W. 1, 774;
 bluot-vlūzzede *stf.* (III. 351^a) *emorris* GL.
 bluot-würger *stm.* *wüterich* BEH. 256, 26.
 bluot-wurm *stm.* (III. 826^a) *emorreus*, *ein*
wurm wenn der einen menschen heckt oder
sticht, so platet er sich ze tode VOC. 1452.
 bluot-zaher *stm.* *blutsthüre* ALTSW. 157, 19.
 bluot-zēhende *swm.* *zieh-zehend*, *bl. an gānsen*
und hūenern UKN. *einkl.* XXXII. HALT. 176;
vgl. borzehende.
 blut *adj.* *bloss, nackt*, *eins alten strūzes junge*
kint (die wil si blut und dennoch blind in dem
neste lagen REINFR. 165^b; MGB. 213, 20 *var.*
 NARR. 99, 124. SCHM. *Fr.* 1, 333. — *ablaut*
zu blōz ohne hochd. lautverschiebung
 (WACK.); *vgl.* DWB. 2, 194;
 blut-nacket *adj.* (II. 295^b) *völlig nackt* FRL.
 blūwee *adj.* *s. blūc*; *blūweeliche adv. s.*
blūliche.
 blūwen *s. bliuwen u. blūejen*.
 bobē *adv. u. prāp.* (II. 425^a) *mit dat. oben,*
oberhalb KCHR. MÜHL. r. — *aus bi obe, ebenso*
 bobene, *boben adv. u. prāp.* (II. 425^b) *mel.*
auch boven (JAN. 14) *adv.* CRANE, EVANG.
 244^a, *prāp. mit acc.* MYST. *mit dat.* FRL.
 MYST. ALEXIUS 107, 212. DÜR. chr. 1. — *aus*
bi obene;
 bobēnheit *stf.* *übermacht, herrschaft* MYST.
 1. 188, 15.
 bober *prāp. mit dat. über.* *bober der erden*
 GEO. 3879. — *aus bi ober*;
 bober-halp *adv.* *oberhalb* KCHR. 7581 (*D.* 232,
 1 *oberhalb*).
 boc *stm.* (I. 220^a) *tornister?* LIVL. *im citate lies*
reit st. dreit.
 boc, -ckes *stm.* (*ib.*) *bock* PARZ. TRIST. H. FRL.
pl. bocke GEN. 47, 22. MSH. 3, 225^a. böcke
 RENN. 6888. SILV. 4622. MGB. 128, 6. 14. MSH.
 3, 240^a. *ungeschaffen als ein boc* APOLL. 15390.
kunt geloufen als ein boc KOL. 92, 31. *ich*
gewinne — grāwez kinne als ein boc WALTH.
 XVIII. 21. *ich war aller sinne ein boc und*
wolde ich die niht prisēn TüRL. Wh. 33^a.
die stinkent sam die böcke J. TIT. 236. bockes
 bluot *spaltet den* adamas RENN. 2892. 15746
 (*vgl.* HPR. 9, 366). *der ritter mit dem boc*

(*Gawriel von Muntavel*) KRONE 24737. 45 ff.
 PF. üB. 96, 467; *hölzernes gestellt* TUCH.
 127, 14. 297, 5 *etc.* CHR. 2. 292, 17; *vor-*
richtung um pfähle einzuschlagen. Maczman
dem schieffknecht 2 H für 14 tage, als er
dem rade einen bock gebūwen hat im Meyne,
als man die esel gesetzt hat FRANKB. *bau-*
meister b. v. 1443 f. 24^a; *ein musical. in-*
strument, dudelsack? *man hört dā böck pfī-*
fen vil Ls. 2. 279, 354; — *böcke hiessen*
auch knechte, die in fehden diēnten CHR.
 2. 64, 11. 81, 26. 267, 12. 16. 299, 16 s.
 FRISCH 1, 115^b. SCHMID 83. — *zu bochen,*
büchen DWB. 2, 201.
 boc-bühse *swf.* *auf einem boc, schragen lie-*
gendebüchse SCHLAGER *Wiener skizzen, neue*
folge 3, 54.
 boc *stm.* *prahlerei, trotz* BEH. 2, 199; s. DWB.
 2, 199; *ebenso*
 boche *swm.* *nie boche von uns beiden was*
 HEINZ 128, 62. *grossen bochen unde tratz*
er hat gelitten und gedolt PF. *forsch.* 1. 62,
 87;
 bochen *swv.* (I. 220^b) *pochen, trotzen* MS.; *pu-*
chen plündern (mit üz) CHR. 2. 519, 32. 520,
 3. 7. 10. 17. 20; *vgl.* FRISCH 2, 64^a. DWB. 200.
 — *von einem verlornen biukan, bauk s. bū-*
chen u. DWB. 2, 199;
 bochen *stm.* *das pochen, trotzen*. *daz sie doch*
wolten lāzen ie mit kriege von dem bochen
 HEINZ. 118, 16. *svenne ein böser gewinnt*
ein bochen zeinem guoten man Ls. 1. 478, 135.
gerochen mit sō mengem bochen MART. 66,
 112.
 bochenz *f. s.* vochenze.
 bocher *stm.* (I. 220^b) *prahler; erst bei* AGRICOLA.
 boc-hirz *stm.* *tragelaphus möht man ze dāutsch*
heizen ein pockhirz MGB. 160, 12.
 bochnitz *f. s.* vochenze.
 bochseln *swv.* *dumpf tōnen, knarren* RING
 54^a, 32; s. DWB. 2, 200.
 böckelīn, böckel *stm.* *kleiner bock* GL. MGB.
 128, 34.
 bocken *swv.* (I. 178^a) *intr.* *niedersinken* PILAT.
tr. u. vgl. *niederlegen* KELL. — *zu biegen.*
mit under.
 bocken, böcken *swv.* (I. 220^b) *stossen wie ein*
boc WEIST. (*mit an*); *stinken wie ein bock*
ir stinket unde pucket HELBL. 2, 1142; *als*
kriegsknecht (s. boc) dienen CHR. 2. 80, 23.
 27. 51, 41; *spielen, mit karten spielen.*
die so bocken oder listlichs spiln GR.W. 356
 s. DWB. 2, 205.

bocken-antlit *stn.* b. anlegen, larvare SCHM.

Fr. 1, 205.

bockezen, bückezen *swv.* (I. 220^b) *intens.* zu bocken wie ein bock springen u. stossen ERL. BERTH. mit an.

bocks (I. 220^a) *gen. v.* boc euphemistisch für gotes = nhd. potz (ja potz hinkender gans! BEH. 332, 1. 30. potz laus! CHR. 3. 122, 6 u. oft in den FASN.) LS. s. DWB. 2, 202.

boc-lungel *stf.* bocklunge HPT. 14, 178.

boc-schäf *stn.* (II². 66^v) bockschaf MGB.

boc-stal *stn.* hölzernes gestelle, bockgestelle TUCH. 35, 23; vgl. SCHMID 84.

boc-vël *stn.* (III. 293^v) bocksfell REINH. URB. Son. 7, 21. 8, 12. 27 etc. (als abgabe); als schelte LS. 2. 644. 646.

boc-vleisch *stn.* MYNS. 57.

boc-vuoter *stn.* WAHTELM. 107.

bode *stf.* s. bude.

bodeler *stn.* colon, mastdarm DFG. 133^b.

bodem, boden *stn.* (I. 220^b) boden, grund TROJ. Ms. einber, dâ ist niht bodem inne BIRKENST. 216. dem schimpf dem ist der boden aus (ist zu ende) RING 9, 41. von iedem podem des fass zwei $\mathfrak{B}$ newer heller NP. 249. dann ellipt. ie von dem poden ein pfunt ib. 203. 211. WP. 2. 5; — der herre behaltet die sât und niht den bodem SWSP. 183, 8. der wald mit holz und mit bodem Mz. 4, 166 (gewöhnlich mit holz und mit grunt). der podem ze Wildenrod als lehen W. 8 (a. 1322); kornboden, die gemeinen böden die städtischen kornhäuser CHR. 1. 395, 7. 2. 26, 7. 299, 27 etc.; — schiff, floss W. WEICHE. 110. SCHM. *Fr.* 1, 211; — fleisch vom hintern theile, bodenstück CHR. 5. 169, 6 (s. bodemlin u. vgl. bodeler, budemine u. SCHM. *Fr.* 1, 211). — zu skr. budhna, gr. $\nu\theta\mu\eta\nu$, lat. fundus CURT. 1, 227. Z. 1, 2.

bodem-grunt *stn.* dû bodengrunt der helle MSH. 2, 206^a.

bodemlin *stn.* hinterviertel. es sol kein fleisch-hacker vor ostern biss auf s. Jacobs tag einich podemlein, schultern oder arsstücke von den schweinen einsalzen NP. 234. ein pfund bodemlein ib. 235; s. bodem.

bodem-lôs *adj.* (I. 220^a) bodenlos HELBL. BERTH. 184, 36. KOLM. 77, 13. 33. LS. 3. 27, 43. b. triuwe MONE 6. 313, 3. b. muot BIRKENST. 218. dîn bodenlöser lip FRAGM. 16^c. irschone was sô bodenlôs TROJ. 19720.

bodem-schar *stf.* bodenansatz CHR. 3. 144. 2. vgl. SCHMID 453. KWB. 227.

Lexer, WB.

bodem-schilt *stn.* coopertorium dolū DIERF. 1470 p. 108.

Bodem-sê *stn.* (II². 232^b) Bodensee WOLFR. GOTFR. LOH. 3336. MSH. 1, 357^b. LS. 2. 704, 334. KCKR. D. 233, 14. Bodmersê ÖH. 35, 35; s. DWB. 2, 217 u. Uhlands abhandlg. in (GERM. 4, 88 ff.

bodem-wîn *stn.* wer es, daseiner winschante üff dem hoffquot, der sol dem probst den bodenwîn geben GR.W. 2, 12. 33. da von hat er die vischentze und bodenwîn 4, 39.

bodem-zarg *stn.* ring, einfassung am boden. ich trank — gar nâch bis an den bodenzarg KELL. erz. 177, 27.

bodem-zîns *stn.* (III. 899^a) grundzîns WEIST. ÖH. 153, 21 ff.

boge *f.* s. boije.

boge *swm.* (I. 178^b) bogen, die waffe PARZ. IW. TRIST. WIG. NIB. GEN. 76, 19. j.Tit. 6076. KRONE 11246. Wg. 9958. TROJ. 15194. 25131. KARLM. 37, 58. MSH. 3, 245^b. der minne b. SION 520. der êren bogen spannen WH. v. Öst. 60^a. dô wart gespannen jâmers boge ib. 31^a; halbkreis der sunne loufet den pogen DIEM. 343, 19; regenbogen j.Tit. 6364 alt. dr.; satelbogen PARZ. — zu biegen.

bögelen *swv.* wann der bann anfacht, so sol der schultheisz mit dem weiblen den wûrten ire vâsz bögelen GR.W. 4, 185. s. beieln u. in den nachtr. beigeln.

bogelin *stn.* vorrichtung zum vogelfangen, schlinge NP. 313.

bogen *swv.* (I. 179^a. 220^b) intr. einen bogen bilden, in bogen sich bewegen. sardinicus dâ swebende ist bogende ob den porten j.Tit. 6107. der boge was zornliche gën erde bogende ib. (alt. dr.) 6364; in bogen fliesen, springen von blut u. wunden WEIST. bogende wunden MW. 197, 23 (a. 1294), vgl. DWB. 2, 219. SCHM. *Fr.* 1, 216. BIRL. 69^b u. unten bogwunde; wider einen bogen ihm trotzen COD. SCHM. a. a. o. (vgl. erbogen); trans. zu einem bogen machen funf zeilen wit al umbe geboget j.Tit. 370. — mit er-, ge-;

bogeniere, -er *stn.* bogenschütze GRIESH. denkm. 31. Mh. 1, 211. Cp. 11; bogenmacher NETZ 11297. pognier oder armprostmacher Voc. 1482.

bogen-ruckee *adj.* mit gekrümmtem rücken, hockerig. bûchstœtze und bogenruckee was ez KRONE 19845;

bogen-ruckee *adj.* bogenruckig alter, decrepita etas DFG. 165^c; s. bogruckee.

bogen-schutz *stm.* (II². 176^b) *bogenschluss*; *bogenschlussweite* TROJ. DRACH. 125. BEH. 385.
4. zwene bogenschütze vor der stat NP. 276.
bogen-slôz *stm.* *vorlegeschloss* TUCH. 101. 9.
bogen-strange *swf.* (II². 674^b) *bogenschnur* RUL.
bogen-zein *stm.* *pfeil*. lanze oder bogenzein muoz in vellen LOH. 5512.
boge-rist, -riste *stavn.* (II. 729^b) *der gebogene rücken des fusses* WIGAM. SUCH.
boge-smuor *stf.* (II². 454^b) *bogenschnur* OT.
boge-stal *stm.* (II². 555^a) *bogenschlussweite* GEN. HADAM.
boge-vuoter *stm.* (II². 441^a) *bogenfutteral*, *köcher*. corytus DFG. 151^r.
boge-ziehære *stm.* (III. 930^b) *bogenspanner*, *bogenschütze* WWH
boggel-hübe *f.* s. bickelhübe.
bog-rucke *adj.* sin lip nie bogrucke noch niggende wart WELTCHR. 125^b: s. bogenrucke.
bog-wunde *swf.* (III. 824^b) s. v. a. bogende. *fließende wunde* MÜNCH. str. sleht aber ieman den andern mit kolben oder mit schittern, daz ein bogwunde heizet AGGSE. r. W. 171. ein bogw. ist, die man weizlen mac oder heften muoz und die man gewarlich mit geheilen mac äne den arzt *ib.* 177. für ein wunden, diu ein bogwunde heizzet, gehörent dem rihter fünf pfunt Mw. 244, 19 (a. 1312).
bôht *stm.* s. bâht.
boije *stf.* *krümmung*, *beugung* JER. 122^a;
bôigec *adj.* in underb.;
böigen *swv.* (I. 177^a) *nebenf. zu böugen* TAULER.
boije, boye, boie *swfn.* (I. 221^a) *nehff.* beige WOLFD. 543. 1965. beie PRIESTERL. 607. *ndl.* auch boge Pass. K. 16, 47: *fessel*, *zindel*. *allgem.* (nicht bei HARTM.); *vgl.* noch ZING. Pl. 2, 88. KRONE 10034. j. Tit. SS. 1765. 3195. 6205. — *aus lat.* boja, *altfz.* buie *kette*, *fessel* DIEZ 1, 72. DWB. 2, 229.
bois = *fz.* bois (I. 221^b) *holz*, *wald* ER. s. poy.s.
bol (I. 221^b) LS. 2. 174, 116 = *balde*, *bolde wie ol für alde*, *vgl.* WEINH. *al. gr.* § 183, *hair. gr.* § 159.
bolch *stm.* *bullich* oder *bolch* eingroszer visch. polypus Voc. 1482. s. DWB. 2, 229.
boldern *swv.* s. bollern.
bole *swf.* (I. 221^b) *bole*, *pretpluteale* Voc. 1482; zwei spîlten der bolen (: golen) ALTSW. 89, 22 *hicher?* — *zu boln* s. DWB. 2, 223. 230.
boler *stm.* *wurfmachine*, *mörser*, *unser* „böl-ler“ CHR. 1. 42, 3. SCHM. Fr. 1, 231.
bolle *stf.* *feines mel*, *art gebäck aus solchem*. die bolle NP. 196. von bollen ein brot umb

einpfenning, und daz bolle und semel niht zu ainander gemischet werden *ib.* 195. — *ahd.* bolla *aus lat.* pollis s. SCHM. Fr. 1, 386. KWB. 35.
bolle *swf.* (I. 119^a) *knospe* Ms. TROJ. (rosenblat daz sine bollen hât zertân 19957). WH. v. Öst. 101^a. tröstes bolle MF. 25; *knugelförmiges gefäss* FRAGM. — *zu follis* s. bal;
bollen *swv.* (*ib.*) *knospen treiben*; *erst bei* KEISERSB. s. DWB. 2, 232.
bollen *swv.* *poltern* MONE 7. 167, 634 (a. 1462); *daron iterat*.
bollern *swv.* WOLK. 40. 2, 16. DFG. 555^b. *boldern*, *poltern* strepere Voc. 1482. *buldern* Voc. 1420 (WEIG. 2, 400). — *wol aus derselben wurzel wie boln* DWB. 2, 230. 233.
bollieren *swv.* s. polieren.
böllin *adj.* *böllin brôt* NP. 195. *bölline* wecken (H. W. 1, 416. s. bolle *stf.*)
bol-munt *stm.* s. balmunt.
boln *swv.* (I. 118^a) *rollen*, *werfen*, *schleudern* PARZ. LOH. j. Tit. (419. 5864). die (kohn) sie muosten alle boln under die röst Pass. K. 384, 84. mit steinen poln WACK. pr. 22, 19. dar uf ein allectorie was vür berle gebolt KRONE 15701. sie bolten und schutzen KCHR. W. 16133. daz gesiht boln in diu ören WH. v. Öst. 39^a. uf daz wazzer hiez ich sie boln GA. 2, 611, 596. ez ist genuog an daz zil gepolt MGB. 197, 25. — *mit umbe*; *durch*-, *er*-, *ge*-, *ver*-, *zer*-. *zu gt.* bauljan? *vgl.* DIEF. 1, 253. DWB. 2, 230 u. auch bal, bolle;
boln *stm.* (*ib.*) *das schleudern*, *werfen* LANZ. BIRKENST. 21.
bolster, polster *stm.* (I. 119^a) *polster* TRIST. H. LIEHT. (178. 12). Ms. *bolstare* und *chusse* HPT. 5. 153. 279. SWSP. 25, 21. 26, 13. KOL. 160, 114. GA. 3. 736, 337. *vgl.* WEIG. 2, 400. DWB. 2, 234; s. palster.
bolster-schuoch *stm.* *cothurnus* SCHM. Fr. 1, 388.
-bolt (I. 221^b) *in eigennamen* sowie *in hetze*, *trunken*-, *witzbolt* ist *das adj.* balt s. DWB. 2, 229.
bol-werc *stm.* (III. 558^b) s. v. a. *bolter* CHR. 1. 42, 3 *var.*; *bollwerk* LIVL. UGB. 463. 515. ÖH. 123, 25. *eichenez* b. KIRCHB. 797, 31.
bol-wërf *stm.* *bollwerk* CHR. 2. 20, 5.
bolz *stm.* (I. 221^a) *brei*, *mehlbrei* Voc. poul.s. DIEF. n. gl. 309^a. — *aus lat.* puls, pultis.
bolz *stm.* (I. 115^a) *bolzen* PARZ. FREID. TROJ. fuor ze holze mit bogen joch mit bolze GEN. 36, 32. er ist gevarn ze holze vil lhte nâch

eime bolze MART. 16714. lä dich nâch eime bolze drizec jâr an widerkomen senden HADAM. 420. Vênus schiuzet ir bolz MSH. 3, 446^b. er schôz sinen bolz mit gevüegen worten (*bildl.*) HELMBR. 1497. einen b. gevideren MSH. 3, 284^a. vliegen als ein b. RENN. 11745. REINH. 325, 944. sneller wan ein b. ALTSW. 283, 10. balder danne ein b. NEIDH. 65, 21. DRACH. 992. von des tiuvels bolzen PASS. 240, 44; *zur verstärkung der negat.* ich aht sin ein bolz ULR. WH. 144^a; — *lötKolben s. unten* bolzreicher. — *die glossen verdeutschten catapulte durch* bolz. bulz (DFG. 106) u. *aus pulta ist* bolz *durch umdeutschung entstanden.* s. WACK. und. 37;

bolze *sum.* (I. 119^a) s. v. a. bolz HERB. 4741. 5706. bulze j. TIT. 2474; *schlüsselrohr* KOL; bôlzelin, bôlzel *stn.* (I. 115^a) *dem. zu* bolz PARZ. NEIDH. RENN. 10355. LOH. 6641. DRACH. 1000;

bolzen, bolzen *swv.* (I. 119^a) *wie ein bolz fahren* BERTH.

bolz-ge-videre *stn.* *gefiederter bolzen, pfeil.* er ilte uf in noch balder denne ein bolzgevider TROJ. 35991. im wart von ir gesendet ir lichten ougen bolzgevider *il.* 7765.

bolz-holz *stn.* *pfeiler, stützbalken* TÜRCH. 76. 16.

bolz-muos *stn.* s. v. a. bolz I. DFG. 472^b.

bolz-reicher *stn.* *die blechschmide sollen ieder man drei knechte haben und darzu einen bolzreicher, der den bolz, lötKolben, reicht.*

bôm *stn.* s. boun.

bombasin *stn.* *baumwollenstoff.* wammasin NP. 129. bomsen VILM. 48. — *aus mlat. bombycinum, fz.* bombasin.

bomeranz, baumeranz malum arantie, auran-tium DFG. 345^b.

bomsen s. bombasin.

bon *adj.* (I. 222^a) *das fz.* bon PARZ. TRIST. U.

bôn *stn.* s. bôm.

bôn-brî *n.* (I. 239^a) *bohnenbrei* GL.

bône *stnswf.* (I. 222^a) *bohne* WALTH. ein kezzel bônen vol MSH. 3, 255^b. 336^b. wer sol vûr dich die herten bônen ezzen *ib.* 279^a. erweiz. bône. linse FREID. 122, 15; *bes. etw. wertloses, geringes* (ZING. *neg.* 417 ff.) WALTH. TRIST. NEIDH. (wol drier bônen wert 239, 56). PRIESTERL. 661. BIT. 3919. ouch was ir stihume verwandelt mindert als ein bône j. TIT. 5081. der dunket sich mîr denne drier bônen wert MSH. 3, 245^a. ich wendez niht mit dem, daz man schelt von einer halben bônen AW. 1, 54. der wiget gein dem smacke des hinuels

als eine bône tuot gein der goldes crône MART. 245^a. sam ein bere gein einer bônen *ib.* 291^b. — *gt. würde das wort* baunô (= *altn.* baun) *lauten aus* babunô *zu lat.* faba, s. GR. kl. schft. 3, 157. DWB. 2, 224.

bönen *swv.* (*ib.*) exercere GL. *vgl.* bûenen

bônen-mel *stn.* MYNS. 67.

bônen-strô *stn.* MYNS. 52.

boneure (I. 222^a) = *fz.* bonne heure TRIST.

bonge *swf.* s. bunge.

bônît *stn.* (I. 222^a) *mütze* PARZ. ROTH. 857. — *aus fz.* bonnet.

bon-nagel *stn.* s. bûnnagel.

bôn-sât *stf.* (II. 27^a) *mit bohnen bestelltes feld* HELB.

bônwel s. bounwolle.

bonze *sum.* s. punze.

bopgerot s. pogrot.

bor *stn.* dâ jaite nâ der cristenin trucht man-chir wegen durch den bor JER. 48^a. *Pfeiffer u. DWB. 2, 238 erklären bor als „anhöhe“, doch Strehlke erinnert, wie mir scheint mit recht an das poln. bor fichtenwald, das auch als borra im mlat. vorkommt, dann würde wol in garten und uf bor 175^a ebenso zu deuten sein. JER. gebraucht öfter poln. ausdrücke, s. ozzek, büeste.*

bor *stf.* (I. 150^a) *oberer raum, höhe.* auf der por HPT. S. 525, 139 (Folz) s. enbor = in bore u. DWB. 2, 235. zu bërñ;

bor *stf.* *ferctum, in käsebor;*

bor *sum.* *hölzer, träger, in muntbor;*

bor-, bore- (I. 150^b, 31) *zusammenges. mit adj. u. adn. steigend: gar, sehr oder ironisch verneinend (wobei aber manchmal die negat. ne zu ergänzen sein wird) wie* enbor. — *ahd.* pora, *alts.* bar zu bërñ;

bôr *stn.* (I. 152^b) *trotz, empörung* WWH. zu bërñ.

bore-, -ges *stn.* (I. 164^a) *borg, zu borge tun borgen s. Ssp. s. 131. weder auf pork noch umb berait gelt spiln NP. 63. 64; das erborgte, entlichene lw. TRIST. der bore mit guote gillet, der mac borgen destе baz TÜRCH. WH. 252^b. — mit borgen zu bërñen.*

bore *stf.* *höhe, erhebung, erstreckung.* ir nabel was alsô geil. daz er wol einer elne lanc die bore sich von dem libe swanc KRONE 9410. wan sie (*eam*) als vor ein starker wint huop die bore von der erde *ib.* 25678 (*beide mal bore gedruckt*), s. bôr u. bor.

borêas *stn.* (I. 222^a) *nordwind* LAMPR. Ms.

bore-grôz *adj.* (I. 579^a) *sehr gross, iron. klein* GEN.

bore-holt *adj.* (I. 704^a) *nicht sehr gewogen* DIEM.

bæren *swv.* *erheben.* baz pæren (:gehören) OT. 99^b. mit en-, er-, ge-. — zu bór. bære.

borer *stm.* (I. 222^b) *bohrrer* DFG. 579^a; zu born.

boretsch *m.* (ib.) *borago, andere formen wie* baretz, burretsch etc. s. DFG. 79^b. n. gl. 57^b; boretsch-bluot *stf.* HÄTZL. 173^a.

borg *stf.* s. bure.

borge *swm.* s. bürge.

borge *stf.* (I. 164^b) *aufschub* j. TIT. des leides borge DIETR. 4624. er hete sin allez borge und schönte sin mit den slegeren RAB. 425;

borgen *swv.* (I. 162^a) *mit gen. worauf acht haben* j. TIT.; *mit einem (dat.) in bezug auf etw. (gen.) nachsicht haben, ihm (dat.) schonen, ihm zahlung erlassen* Ms. j. TIT. SUCH.; *einem auf sicherheit etw. anvertrauen, borgen* (er began im lützel borgen von deheiner hande sache KRONE 21324); *vertrauen, mit* üt Ms. j. TIT. PASS. 318, 58; *borgen, entleihen von einem* (von, ze). vgl. noch die figürl. *ausdr.* jâmer und leit ich borge MAI p. 235. swære borgen GA. 2. 197. 13. ich muoz minne borgen MSH. 1, 54^a. si wären beide milte ze borgen und ze gelten (*bildl. vom kampf*) KRONE 13375; *etw. (acc. gen. ULR. Wh. 35^a) schuldig bleiben, unterlassen* KL. j. TIT.; *ermangeln, arm sein mit gen. od. an* Ms. WALTH.; *bürgen, fristen* WALTH. got wil niht mē borgen MSH. 3, 343^b; *bürge sein für (acc.), verbürgen* Ssp. 1, 7. 65. 3. 9. 4; *sich eines d. b. sich dessen entschlagen* RAB. — *mit üz; be-, ge-, ver- zu bürgen* s. DWB. 2, 241. SCHM. Fr. 1, 275;

borgen *stm.* von senelichen sorgen kein borgen ich hân MSH. 1, 345^a.

borg-man s. burcman.

borg-schaft *stf.* s. bürgerchaft.

borges *adv. gen. auf borg* NETZ 9212. s. bore; borgunge *stf.* mutuus DFG. 374^a.

bor-guot *adj.* *sehr gut, iron. wenig gut* BÜCHL. B. 1, 462.

bor-kirche *stf.* *die emporkirche.* zu hochzeiten sullen die schulder allweg vesper und tagmess auf der porkirchen singen LEITB. 73^b. die borkilche, die gemacht ist in der capellen: edificium in capella, quod borkilche vulgari-ter nominatur *nrk. aus Villingen a. 1303* (DON); s. bor u. DWB. 2, 243. porkirche SCHM. Fr. 1, 266.

bor-lade *swf.* (I. 926^b) *valva portæ superior,*

woruf hinrichtungen vorgenommen zu werden pflegten WEIST. DWB. 2, 243.

bor-lanc, -lange *adj. u. adv.* (I. 151^a, 30. 47. 151^b, 7) *sehr lange* ALBR. 16, 334. 21, 479; *nicht sehr lange, kurz* GEN. ERNST. ROTH. HPT. 7, 328, 9. FLORE 5948. ELMEND. 1161.

bor-mære *adj. u. adv.* (I. 150^b, 48. II. 69^a) *höchst wichtig* GEN. *iron. gleichgültig* MSF. 83, 16.

born *stm.* s. burne.

born *swm.* s. bürn.

born *swv.* (I. 222^a) *bohren* PARZ. LIEHT. (187, 13. 287, 20. 493, 6) Ms. der mit blie marmel bort RENN. 16167. in ros diu swert sie borten LOH. 4896. dā borte man dannoch durch die büne ein loch GERM. Hag. 9. 116, 645. — *mit in, vor, vür; durch-, ge-, ver- zu lat. forare* CURT. 1, 263.

born *part.* in ein-, niuwe-, unborn; von börn. borne-kamer *f.* *brenn-, schmelz-, münzkammer* s. GERM. 6, 62 *ann.*

borne-leim *stm.* *lehm zum ziegelbrennen* ROTHE s. GERM. a. a. o.

borne-meister *stm.* *brennmeister einer ziegelbrennerei* GERM. a. a. o.

bornen *swv.* s. burnen.

bor-nôt *stf.* (II. 413^b) *grosse not* GEN.

born-sprinc, -ges *stm.* (II². 543^b) *brunnenquell* DÜR. chr.

born-stange *f.* (II². 640^b) *brunnenschwengel* Voc.

born-, börn-stein s. brennstein.

born-süle *stf.* *brunnensäule* HALT. 178.

borschiät *stm.* s. bursät.

bor-schiere *adv.* (I. 150^a, 38) *sehr schnell* OTN. borse, borser (I. 222^b) *mirtus* GL. s. DFG. 363^a u. DWB. 2, 41 s. v. birz.

bor-seufte *adj.* (II². 51^a) *sehr schonend* ROTH.

bor-sère *adv.* (I. 151^a, 27) *gar sehr, iron. nicht eben sehr* ER.

borst *stum.* borste *swf.* (I. 222^b) *borste* RUL. TROJ. FRL. als u. im pl. borster LOH. RENN. 13236. 24449; borst ALBR. 19, 179. 360. sla-hen durch sin borst MSH. 3, 288^a. 292^a. ez habe hâr oder borste REINH. 302, 201. als die borsten sint sin brâ APOLL. 4454. — *zu γελῶσθαι vgl.* KUHN 10, 102. zu bart? DWB. 2, 246; s. burst.

bor-stadel *stm.* einen howstadel und einen neuen porstadel zimern MB. SCHM. Fr. 1, 266. borsteller? (I. 223^a) WEIST.

borsten *swv.* *mit borsten versehen.* geborstet sam diu swiu KARL 273, 29 (so cit. W. GR.,

die zahl ist offenbar schreibfehler, auf RUL. bezogen);

borstoht *adj.* (I. 223^a) *borstig* GL.

bort *stmn.* (I. 223^a) *rand, bes. schiffsrand, bord* WWH. TRIST. H. MART. (der erde bort 2, 61. 89, 62). PASS. (331. 6. 379, 84. 380, 4. K. 444. 27. 470, 13. vollen bort volles mass 557, 43). unz an den b. bis an den rand OTN. 52. über b. werfen RENN. 17692. sweimen umbe bort HERB. 9541. ERNST 3434. 3486. über kiele bort WARTB. 165, 12; JER. (mn.) 44^a. 52^a. 54^a; brett MONE z. 1, 175. — durch ausfull des r aus ahd. prort, rand, vorderteil des schiffes s. DWB 2, 238. WEIG. 1, 170 u. unten brort;

borte *swm.* (I. 223^a) *rand, einfassung, ufer.* ich sach des sēwes borten HEINZ. 9, 183 u. anm.; band, borte aus seide u. goldfäden gewürkt (arabische borten Ecke Casp. 221. borte mit gimmen und mit golde gezieret TROJ. 14947), als schildfessel (NIB. PARZ.), gürtel EN. WIG. TRIST. NIB. von Lunders einen borten klär den kunde si nū von ir gürtlen schöne j. TIT. 1250. der lā sich gürtlen mit der schanden borten MSH. 2, 382^b. der borte, gedicht von Dietrich v. Glaz GA. 1, 455 ff.; als darmgürtel u. stieleder ER. darningürtel wāren borten *ib.* 1452; s. v. a. hārbant EN. NIB. MS. PRIESTERL. 697 u. anm. ELIS. 904. TROJ. 14947. NEIDH. XXIV, 6. setz uf den borten stolz FRAGM. 23, 317; als besatz von kleidungsstücken EN. ER. 741. ELIS. 1890. ein borte ab ieglicher nāt SERV. 492. niht wan einen borten guot fuorte er an dem helme sin ENGELH. 2564. 2609.

borte *swf.* s. porte.

börtelin *stn.* (I. 223^b) *dem. zu borte* TRIST. BPH. 541. 583. 711.

börtelin-wirker *stm.* limbularius DFG. 330^a.

borten *swv.* (I. 223^b) *mit borten umgeben.*

borten-stein *stm.* bortenstein, kale, ziegel MONE 5, 249.

borten-wirker *stm.* bortenweber BEH. 19, 14.

bor-tiure *adj.* (I. 151^a, 25) *sehr theuer, iron.* gar nicht theuer ER. A. HEINR. B. 1157.

bort-side *f.* (II². 262^b) *seide, woraus borten gefertigt werden* LANZ. TIT. ECKE L. 31.

bor-vërre *adv.* (III. 300^a) *sehr weit, iron. nicht sehr weit* MYST.

bor-vil *adj. u. adv.* (III. 314^a) *sehr viel* GEN. iron. wenig, gar nichts LANZ. (6393. 6801). FLORE, REINH. 355, 1730.

bor-wis *adj.* (III. 753^a) *sehr kundig, iron. nicht erfahren* FLORE.

bor-wol *adv.* (III. 800^a) *sehr wol, iron. gar nicht wol* LANZ. ANTICHR. 114, 27. BERTH. 84, 21.

bor-zēhende *swm.* s. v. a. blutzehende MB. SCHM. Fr. 1, 266.

börzel *m.* s. hürzel.

bôs *stm.* bosheit JER. 172^a; zu bæse.

bosch, bosche *m.* s. busch; boschelin *n.* s. büschelin.

boschot *adj.* buschicht; rundlich, voll. b. mündelin WOLK. 46. 1, 15.

bæse, böse *adj.* (I. 224^b) *böse, schlecht, allgem.: gering, wertlos* (bæsiu kleider als ein beteler ALEXIUS 107, 230. in bæsem gewande GA. 2, 231, 242. er het einen bæsen roc an *ib.* 230, 438); böse, schlimm, übel, gemein etc. (die frumen niht die bæsen LANZ. 7568. die bæsen hazzent ie die fromen *ib.* 7806; dem biderben entgegengesetzt LIEHT. 314, 7, dem richen BÜCHL. 1, 1357. bæser man der nicht von adel ist Iw. 38. — vermut. über die etym. s. im DWB. 2, 245;

bæse *swm.* (I. 225^a, 59) *die sw. form des adj. als subst. gebraucht;*

bæse *stf.* malitia KARLM. 9, 15.

bōsem *stm.* s. buosem.

bōsen, bæsen *swv.* (I. 226^a) *schlecht werden oder sein* MS. RENN. KRONE. frau Werlt ir altet, ir bæset MSH. 3, 435^a, vgl. FREID. 30. 24. ie lange lenger bæsent diu jār WIG. 262. 2. lop und ære die bæsent REINER. 57^b; böses thun JER. 130^a. 181^a. Judas mit zwivelsünden böste j. TIT. 6170; sich bæsen *ib.* 6170. TÜRL. Wh. 81^b. 82^b. — mit er-, über-, ver-;

bōsen *stm.* (*ib.*) *das schlechtsein* WALTH.

bæsern *swv.* (I. 226^b) *intr. schlechter werden.* sie bæsern und nemen abe STRICK. 12, 345.

tr. schlechter machen BARL. daz reht bæsern Wg. 8424. der tiuvel bæsert daz im got gab *ib.* 7689. der ist der milte gar unnütze swer bæsert (verfinstert) sin antlütze swenner git *ib.* 14310. er hāt den hof gebæsert vil Ls. 2. 444, 53; ärgern GRIESH. (2, 69). VET. b. 75, 28; refl. sich verschlechtern BERTH. 134, 19. GERM. 3. 236^b, 41. VET. b. 70, 15. umbe sō vil quotes hant sich diu güeter gebæsert URB. 75, 22. — mit ge-;

bæsern *stm.* das schlechterwerden GERM. 3. 236^a, 45;

bæserunge *stf.* (I. 226^a) *verschlechterung* BARL. ärgernis. nie mensche wort vernemen kunde, dā von bæserunge iemen næme BPH. 660.

bæse-wiht *stm.* (III. 651^a) *verachteter u. ver-*

ächtlicher mensch LIEHT. MAI, TROJ. WG. 6994. 8026. HELBL. 2. 385. 7. 1050. RAB. 420. ALBR. 16. 149. PASS. 186. 56.

bös-heit *stf.* (I. 225^a) *wertlosigkeit, nichtigkeit; schlechte eigenschaft, böses denken u. handeln, böses. allgem.*

bös-lich *adj. s. v. a.* böse SIGEN. Sch. 80;

bös-liche, -en adv. (I. 225^b) *auf schlechte weise* NIB. FREID. böbliche BIT. 6943. HERB. 8436; *iron. wenig, gar nicht* NIB. WARN.

bös-listec *adj. fraudulentus* MGB. 46. 23 149. 30.

bös-man *stm. s. v. a.* böser man, daz bösmen vor iberben man stät MSH. 2. 144^b.

bossolt *stm.* (I. 226^b) *s. bözolt.*

bös-wanec *adj.* (III. 495^a) *suspiciosus* DFG. 569^c.

bös-witzec *adj.* (III. 795^a) *astutus* DFG. 57^a.

bot stn. (I 182^b) *gebot* GUDR. 1297. 3 (bei Bartsch gebot. s. DWB. 2. 271). dā mit er dient des tiuvels bot WG. 11574. diu bot legen RAB. 842. mit bete noch mit bot (Or. 226^a). (HR. 1. 403. 6; 2. 14. 6. 9. 11. 17. 6; 4. 331. 7; eine partie im spiel bes. im kartenspiel Np. 88; s. SCHM. Fr. 1. 309. — zu bieten;

bötschen *stm. dem. zum vorig.* NARR. 48. 86.

bot-dinc *stm.* (I. 334^a) *das gebotene gericht* HALT. WEIST.

bote swm. (I. 183^a) *bote, allgem. s. noch* diu magt vor dem künige stuont. als die boten alle tuont KRONE 23059. der merfine bote (*jungfrau der meerfei*) LANZ. 6127. 6181. ich sach boten des sumers. daz wāren bluomen MSH. 1. 220^b. manec herze dar sinen blic ze boten sande LOH. 6777. miner ougen tougenlichez sehen. daz ich ze boten an si senden muoz MSH. 1. 124^a. ich wil disiu liet ze boten senden *ib.* 2. 73^a. sit ich des boten niht enhān. sō wil ich ir diu lieder senden MSH. 51. 27. die gotes boten engel PASS. 92. 86. SILV. 163. 216. vindet in dergotes bote. dertöt BIRKENST. p. 13. der heilige bote (*Paulus*) KARAJ. 110. 10. tievels bote WIG. 5080. GA. 1. 94. 176 (*als schelte*). der gemeine bote *der tod* PASS. K. 231. 56; mechtige boten *bevollmächtigte* AD. 1292. *ebenso* gewisse boten Mz. 1. 325. 378. 568. AD. 896. STB. 263. — zu bieten.

botech *stm.* (I. 226^a) *leib, rumpf* KCHR. RUL. HELBL. SPEC. 41. 42. der botich āne daz houbet DIEM. 176. 10. daz von dem botech drat hin dan sin houbet LOH. 3400. — *ags. bodig, gal. bodhaig* s. DWB. 2. 278. SCHM. Fr. 1. 309.

botech, boteche *stm. swf.* (I. 227^a) *bottich*. einen botich vollen KCHR. 5612. daz wazzer ūz den butchen viel ERNST 2460; *nebf.* botige KCHR. D. 171. 26. MEL. 468. 595. URB. B. 1. 66 (*als weinmass*). GEIS. 428. CP. 5; *nasaliert* boting. botinge: bluotes ein boting vol DAN. 95^a. zu einem boting gieng er stān *ib.* 103^a. über den botingen er in houb *ib.* 103^b. — *aus gr. lat. apotheca* WACK.

bote-lich *adj.* (I. 184^b) *apostolicus* BARL. var. DWB. 2. 276.

botelin *stm. (ib.) dem.* zu bote MONE schausp. RENN. 23687. 23707;

botelinc, -ges *stm.* *bote* KARLM. 337. 36;

boten *swv.* *bote sein, verkündigen* PASS. K. 439. 46.

böten *swv.* *in* erböten.

boten-bröt *stm.* (I. 264^a) *geschenk für die überbringung einer nachricht* WIG. IW. NIB. GUDR. ER. 2886. PARZ. 21. 1. 577. 17. j. TIT. 2772. 3746. BIT. 13094. HELMBR. 708. ALTSW. 19. 17. ALBR. 21. 221. PASS. 221. 33. KARLM. 215. 27; *s. auch* bētenbröt.

boten-lēhen *stm.* *lehen, wofür botendienste zu leisten sind* MB. 36^a. 224. URB. Son. 86. 9. 87. 21.

boten-lōn *stm.* *botenlon* CHR. 346. 24; *ebenso*

boten-miete *stf.* (II. 168^a) NIB

bote-, bot-schaft *stf.* (I. 184^a) *botschaft, bestellung* WIG. NIB. WALTH. eine b. sagen TROJ. 24431. tuon MYST. 1. 116. 2. ite missa est! daz ist also vil gesprochen: gōt, diu botschaft ist vollebraht BERTH. 504. 6; *brief* LOH. 7568. 7579; *bericht, gesandtschaftsbericht* UGB. 138; *vollmacht* TRIST. gewisse botschaft *s. v. a.* gewisse boten AD. 1251. Mz. 1. 399; *ausserordentliche (gebotene), dem ordentlichen (ungebotenen) gericht ergänzend nachfolgende gerichtssitzung* (WACK.) (Gr.W. 1. 692. 711. 714. 718. 730. 748. DWB. 2. 278; *ebenso*

bote-schaft-dinc *stm.* ORERL. 178.

bote-schaffen, -scheffen, bot-schaffen *swv.* (I. 184^a) *eine botschaft ausrichten, verkündigen* MYST. FDGR. 1. 91. 10. ADRIAN 432. 440. EVANG. 244^a. JAN. 15; ein gewerb botscheffen *s. v. a.* eine botschaft werben WACK. pr. 1. 83. — mit ver-;

bote-schaffunge *stf.* legatio EVANG. 244^a.

bote-scheft-lichen *adv.* *durch botschaft* OTN. 501; *botscheftelichen* *ib.* p. 90.

bot-gelt *stm.* *bezahlung für ein bot, eine vorladung* (Gr.W. 4. 2. 40.

botige, boting *s.* boteche.

botinne *stf.* (I. 184^b) *botin* PASS.

bot-mægec *adj.* (II. 209^a) *unterthan* SCHM. *Fr.* 1, 309;

bot-mæzekeit *stf.* (*ib.*) HALT.

bot-schaft *stf.* *s.* boteschaft.

bot-schuoch *stm.* (II. 224^a) *eine art grober schuhe* DÜR. *chr.* *crepida*, *ocrea* DFG. 156^c. 392^c. WEIST. 2, 229. 439. 3, 773 (*als abgabe*); hutschü ELIS. 3212 (*vgl.* Z. 1, 378). — *mlat.* bottus WEST. *gl.* 55. *fz.* botte; *vgl.* böze u. bogschuoch.

bot-schuoch-ambet *stm.* *zinse zu Rätenbuch werden an das botschuchant zu Alpirspach verkauft* ST. a. 1362.

bots-rêht *stm.* *das recht etw. zu gebieten, eine busse aufzulegen* GR.W. 5, 132.

bottelin *stm.* *s.* bütelin

böttene *swf.* *s.* büte.

bottener *stm.* *s.* hütenare.

botwar *sw.* (I. 227^a) *schmäähung*. *ler unspotwarn und straffunge tragen* SCHM. *Fr.* 1, 382;

botwarer *stm.* (*ib.*) *schmäher* HALT.:

botwarn *sw.* (*ib.* u. II. 526^a) *schmähen* FDGR. FREIBERG. *vgl.* SCHM. a. a. o.

bou *stm.* *s.* bü.

boue, -ges *stm.* (I. 177^a) *größerer ring, spange, kette bes. hals- oder arming als schmuck für männer und frauen* RUL. EN. NIB. DIETR. 1353. BIT. 6694. TROJ. 20058. *glast von goldes bougen j.* TIT. 4134. *vingerlin, ringe noli bouge* HPT. 8, 153, 256. *si treiten an barer liehe die bouge joch daz vingerlin* KARAJ. 19, 11. *zwêne rôte bouge wol gestainet und ergraben* PRIESTERL. 693; *spange, reifanhelme* GUDR.: *fessel* GEN. TÜRL. Wh. — *zu biegen*: *vgl.* GR. kl. schft. 2, 196 ff.

bouch *stm.* *s.* buoch.

bouchen *stm.* (I. 227^a) *zeichen, vorbild, bedeut-sames ereignis* MAR. ANTICHR. *zeichen und bouchen* GRIESH. 1, 136. 149. — *alts.* bucan, *ags.* beacan.

bouch-wurz *stf.* (III. 828^b) *pipinella* GL.

boufen *sw.* *zanken mit dem scheln weib pauffen* (: *rauffen*) KELL. *erz.* 205, 1; *vgl.* baffen.

bouge *adj.* *in gebouge*;

bouge *swf.* (I. 178^a) *beugung, neigung* PASS. K. 299, 92. 601, 15. *der erbermde bouge* PASS. 106, 84; *s. v. a.* boue *arming* MS. GSM. VILM. weltchr. 26;

böugec *adj.* *in underböugekeit*;

böugen *sw.* *md.* bougen (I. 177^a) *biegen*. *beugen* MYST. PASS. (K. 162, 84. 166, 69. 237,

19. *die hende b. falten* 688, 2). JER. 34^a, 151^b. EVANG. 244^a. MARLD. *han.* 33, 7. 8. 38, 26. *vgl.* zu ALBR. 30, 274; *techn. ausdrück von der arbeit in getriebnem metalle* PILAT. (*s.* biegen). — *mit ge-, wider-*.

bouke *swf.* (I. 227^a) *pauke j.* TIT. ALBR. 23, 40. *vgl.* zum NARR. 110^b, 7 u. pûke.

boun *stm.* (*ib.*) *öficer boun* (WACK. *pr.* 56, 37. 65, 386 f.), *bôm* (LS. 2, 449), *bôn* (WACK. *pr.* 56, 48. 528), *bâm* MGB. 356, 23. 371, 12. 396. 9. *pl.* *pæm* *ib.* 338, 12: *baum eigentl. u. bildl.* RUL. EN. IW. WOLFR. *ein boun niht wol gerâtet, der in der wüeste alleine stât* TROJ. 1582. *die sporn vüerent durch die boume daz ros* WG. 1187. *jâ möhte ich sit baz einen boun mit miner bete sunder wâfen nider geneigen* MSF. 127, 32. *wê werde dem, der uns den boun ze schaden bouc* MSH. 3, 101^b. *got truoc selbe den boun, dâ Evâ an gebrach* *ib.* 37^b. *wan sanc hât boun und wurzen dâ* *ib.* 2, 280^b. *berender bounn obstbaum* GR.W. 1, 230 u. oft. *unreiner b.* APOLL. 870. *der schanden b.* *ib.* 2289. *der freuntschaft und erbschaft b.* *stammbaum* CP. 36, 43 f.; *stock zum festlegen gefangener* GEO.; *schrankenstange* MS.; *stange in der hand des griezwarten, den kampf zu scheiden* FREIBERG. 233 f. Ssp. 1. 63, 4. *stôz under bounn, griezwart* MSH. 3, 351^b; *boun an sâttel* LS. 2, 449, 19. 28; *licht-stock, leuchter* VILM.; *tottenbaum, sarg* MONE z. 12, 147 (*a.* 1388), *quell.* 1, 339^a. — *gt.* *bagms. die ansichten über die etym. des w. gehen noch sehr auseinander*: Grimm im DWB. 1, 1155 *hält es zu būwen* (*gl.* *bagvan für bauen?*) *ebenso* FICK 130 *zur wurzel bhû u. skr. blūman wesen, gewächs, gr. q ôμα*; WACK. *zu q nyós*; *lat.* *lagus u. Grassmann bei KÜHN 12, 121 will es als „der starke, der dicke“ deuten, von wurzel banh, welcher ansicht auch Z. 1, 11 beigestimmt wird.*

bounn-ast *stm.* *der brach ab die bounneste* ANTICHR. 166, 2.

bounn-blât *stm.* (I. 202^a) MARLG. MGB. 88, 25.

bounn-blûot *stf.* (I. 218^a) *baunblüte* TRIST.

bounn-busch *stm.* *arbuscula* MGB. 344, 5.

boumelin, böunel *stm.* (I. 230^a) *kleiner baum* BARL. MGB. 332, 1.

boumen *sw.* *mit bäumen bepflanzen*. *geboumet j.* TIT. 3753; *refl.* *sich bäumen* manec ors *begunde sich boumen* LOH. 5167. — *mit er-*.

bounn-garte *stm.* (I. 483^a) *baumgarten* IW. PARZ. TRIST. ER. 8005. 8467. 8655. 7889. KRONE 28062. URST. 11^b, 75. j. TIT. 1933.

1988. ENGELH. 2927. 2934. 3452. FLORE 4391. BPH. 6452. PASS. 316, 11. HELBL. 2, 23. LS. 1. 227, 156. boungarte GEIS. 438. SCHREIB. 1. 1, 69. bōngarte NETZ 12543. bōngarte Mz. 1, 385. 359. 402. 444 etc. būngarte KARLM. 261, 7; boum-gartenære *stm.* poungartnær GEIS. 438. boum-gart-lēhen *stm.* URB. Pf. 163. boum-gertelīn *stm.* (I. 484^a) *kleiner baumgarten* TRIST. bōngartli Mz. 1, 426. boum-ge-trōufe *stm.* (III. 102^b) *resina, gummi* Voc. boum-ge-wehse *stm.* (III. 463^a) *arbusum* DFG. 45^a. boum-heckel *stm.* (I. 607^b) *specht* ERLÆS. XLV. MGB. 380, 11. boum-heckel-krūt *stm.* *herba meropis* MGB. 380, 16. 430, 4. boumīn, būmīn *adj.* (I. 230^a) *hölzern.* daz boumīn hūs SCHM. Fr. 1, 240. von boumen hūsern DÜR. chr. 61. boum-kērn *m.* (I. 800^b) *medulla arboris* Voc. boum-meise *stf.* (II. 111^b) *baum-, spechtweise* WEIST. s. NEMN. 2, 1310. boum-nūz *stf.* *baumnüsse.* bōnnuss BIRL. al. 100. boum-öl *stm.* (II. 436^b) *baumöl* RENN. 19898. 20274. MGB. 335, 6. 336, 24. 356, 11. bōmöl SCHILTB. 112. boum-rīch *adj.* *reich an bäumen.* der garte was boumrich APOLL. 12654. boum-rinde *f.* *baumrinde* RING 2^a, 7. boum-schabe *sof.* (II². 60^b) *plana, messer zum ebenen des holzes* Voc. boum-scheler *stm.* *baumschläler, baumschänder; man soll ihm den nabel ausschneiden u. ihn damit an den geschändeten baum nageln* GR.W. 5, 320; *vgl.* RA. 519. boum-träger *stm.* (III. 76^a) *der den boum (des griezwarden) trägt* FREIBERG. boum-troufe *f.* (III. 102^b) *harz* Voc. boum-valke *sum.* *falke, zwischen dem hovervalken u. smirlin stehend* MYSN. 18. boum-wērker *stm.* *holzhacker* MB. SCHM. Fr. 1, 240. boum-winde *sof.* (III. 682^b) *hedera* DFG. 194^a. boum-wite *stm.* *brennholz* MB. SCHM. Fr. 1, 240. boum-wolle *sof.* (III. 802^b) *baumwolle* ER. OTN. 498. BPH. 700. ALTSW. 52, 15. MGB. 392, 26; boumwolle, bōnwolle BIRL. al. 100. bōmwol SCHILTB. 100. bōnwel NETZ 10519. 12034. 12040. boum-wollen-kērn *m.* (I. 800^b) *bombax* GL.

- boum-wurm *stm.* *cantarides* haizent paum-würm, die zu oberst auf den esten wachsent MGB. 299, 28. boum-wurz *stf.* (III. 828^b) *maurella* GL. boum-zaher *stm.* *baumharz* MGB. 372, 23. 396, 3. 454, 13 ff. boun *stm.* s. boum. bou-rēht *stm.* s. būrēht. bouwære *stm.* s. būwære. bouwen *swv.* s. būwen. bovel, povel *stmn.* (I. 230^a) *volk, leute* PARZ. SERV. GSM; povel, pövel pöbel (n.) CHR. 3. 135, 22. 136, 11. 138, 27 etc. CP. 34 (m.); pavel BEH. 20, 19. 45, 25. 54, 20. -- *aus altfz.* *poblus fz. people vom lat. populus.* bōvel-volc *stm.* CHR. 3. 138, 7. 276, 4. 11. boven *adv.* s. boben. boye *fm.* s. böije. bōz, boz *stmn.* (I. 191^a) *schlag, stoss* LS. ERLÆS. 5440 (: dōz). 6208 (: stōz). ez quam ein snelleclich bōz (: dōz) HPT. 2, 148. von glanzter schilte bōze (: dōze) wart dā gehēret lüter klac TROJ. 33434. — *zu biuzen, vgl. Lachmann zu NIB. 1823, 1. DWB. 2, 267.* bōze, boz *m.* (I. 230^b) *kurzer stiefel.* posz oder schuch, der hoch und oben weit ist, obstrigilis Voc. 1482; *vgl.* botschuoch, bozschuoch u. DWB. 2, 268. bōze *sum.* (ib.) *flachsbründel* GL. VILM. 48; *lächerlicher oder verächtlicher mensch, geringerer knecht, hube* MS. boszer oder zwerg manganus Voc. 1482. s. DWB. 2, 267. bozel s. hozel. bæzel *stm.* *kleiner stiefel* SCHÖPF 51. hōzel *stm.* (I. 191^b) *prügel* Voc. *zu bözen.* bōzel-arbeit *stf.* *in kleinigkeiten bestehende arbeit, arbeit für wenige tage.* bosselarbeit TUCH. 277, 8. *vgl.* DWB. 2, 264. SCHM. Fr. 1, 410. bæzeler *stm.* *der beim steinbrechen die bōzelarbeit verrichtet* TUCH. 85, 20. bōzeln *swv.* *iterat. zu bözen, klopfen, schlagen* WAHTELM. 145. FASN. 616, 29. bōzel-werc *stm.* s. v. a. bōzelarbeit TUCH. 108, 34. 278, 20. bözen *stf. red. III. u. sw.* (I. 190^b. 191^a) *schlagen, klopfen* NIB. GUDR. BARL. GRIESH. 1, 139. 2, 148. TURN. 178, 5. werdiu minne drinne bōzet LIEHT. 442, 5. ze bōzene er begunde TÜR. Wh. 197^a. er bōzte an die porte *ib.* 155^a. VET. b. 77, 32. da bōzte ich, man lie mich in GERH. 5367. bozzen WACK. pr. 53, 20. 64, 14. KCHR. D. 137, 19; *kegel spielen* RENN. boszen

oder kugeln, globale Voc. 1482. — mit an, ge- zu buizen, vgl. dagegen DWB. 2, 268;
bözen *stm.* (I. 191^a) *das schlagen, klopfen* Ms.
 VET. b. 66, 6. BERTH. 418, 39. donres bözen
 GERM. Hag. 7, 186; *kegelspiel* NP. 63;

böger *s.* böze;

bögeht *adj.* die steine bosset hawen, *die steine nicht flach sondern nach art des opus rusticum bearbeiten, so dass an der aussenseite eine erhöhung (ein bosse, wie die steinmetzen in Nürnberg noch heute sagen) übrig bleibt* TUCH. 40, 21.

böz-kloz *stm.* boszklotz oder kugel oder posz-kugel, globus Voc. 1482.

böz-kugel *swf.* kugel die man stösst oder schiebt, *kegelkugel* MGB. 27, 25. BEH. 378, 28. CHR. 2, 181, 20. SCHM. Fr. 1, 295.

bözolt *stm.* (I. 226^b) *ein tanzname u. ludus amatorius*. den bözolt treten KOL. einer den b. tuon FASN. 1416. SCHM. Fr. 1, 410. DWB. 2, 271.

böz-schuoch *stm.* *s. v. a.* botschuoch, böze, cothurnus DFG. 154^a. SCHM. Fr. 1, 294. vgl. DIEZ 64.

böz-wurz *stf.* (III. 828^b) diagerdio (= diagrydium aus *δαγρύδιον*) GL.

brä *stswf.* (I. 230^b) *pl.* brâ u. *sw.* brâwen, brân *wimper, brave. allgem. s. noch diu ober und diu nider brâ* KRONF. 24501. kleine brâwen FLORE 6822. brâwen als ein benselestich *ib.* 6889. brâne brâwen ENGELH. 2982. smale brüne brâwen TROJ. 3031. sin brân die wâren smal BPH. 5016. rûchliu brâ TÜRKH. Wb. 245^a. brâ und wintbrâ wâren rûch KRONF. 19658. vor wâren gerûht die brâ, nû wurden sie smai und sleht *ib.* 22062. riuhet iuwer slehte brâ *ib.* 24501. zwô brâwen gewelbet und gekrûmbet TROJ. 19924. *so lange* biz ein brâ zur ander sich wol gâhes ûf und nider zucket j. Tit. 3080. unz daz man ein brâ nider zuo der andern lât BIRKENST. p. 77. als schiere sô ein brâ ze der andern slahen mac ANTICHR. 199, 46. unz ein brâ zuo der andern sluoc DAN. 69^a (vgl. brâslâc). er wolte von im niht gehôrt umb ein brâwe werden REINFR. 176^a. — *zu skr.* bhrâ, *gr.* *ἀργός* CURT. 1, 260.

brach *prät.* *s.* brächen u. brêhen.

brach *stm.* *gekrach, lûrm* JER. 149^a. *zu* brâchen.

brâch *stm.* *s. v. a.* brâche Gr.w. 1, 356.

bræch, **præch** *stm.* *gepräge* GA. 2, 582, 111. 116. vgl. ZIMM. chr. 2, 577, 20 u. SCHM. Fr. 1, 467. *s.* gebræche u. brâchen.

brâchat *stm.* *s.* brâchôt.

brâch-hî-vanc *stm.* *brach* *liegender* bîvanc Gr.w. 5, 103.

brâche *stf.* (I. 244^a) *umbrechung des bodens nach der ernte, umgelrochen liegendes, unbesâtes land* Ms. (= HEINZ. 127. 58, 1). WEIST. (4, 284. 5. 153). *an der prâch vischen verlorne arbeit thun* GERM. 2, 147. ûf anger, wisen, velden oder brâchen j. Tit. 835. 3885. die brâche wâren übevforrn HEINZ. 103, 57. — *zu* brâchen GDS. 61.

bræche *adj.* *in* vridebræche;

bræche *stf.* *das brechen, abbrechen, absetzen, von der gelâufigkeit der zunge* PASS. K. 119, 35. 547, 25; vgl. *die zunge brechen, üben* *ib.* 61, 23.

brâche-krût *stm.* (I. 891^a) agrimonia DIF. n. gl. 13^a. esula DFG. 211^a. n. gl. 157^a.

brâchen *swv.* (I. 244^a) *in den zustand der brâche bringen* Voc. ze prâchen und zue der sât helfen UHK. 1, 167 (a. 1263). Gr.w. 1, 356;

brâchen, **prâchen** *swv.* *prägen, md.* brâchen PASS. (Wb. I. 242^a, 44). — *ahd.* prâhhan = prâhjan *zu* brâchen. vgl. WEIG. 2, 409 u. s. bræch, gebræche.

brâchet *stm.* *s.* brâchôt.

brâchet-vrænde *stf.* *frohndienst beim brâchen* Gr.w. 1, 843.

brâch-hacke *f.* (I. 607^b) zuo br. *zur zeit der umbrechung des feldes* WEIST.

brâch-kêver *swm.* bruchus DFG. 82^a. HPT. 14, 177; brâchkêverlin *stm.* *ib.* 175.

brâch-louch *stm.* (I. 1044^a) emicedo, enula Voc.

brâch-mâne *swm.* brachmonat, juni MGB. 88, 14. CHR. 1, 398, 1; *ebenso*

brâch-mânôt *stm.* (II. 57^a) JER. WEIST. (*con trah.* brâmând) ELIS. 4355. TUCH. 270, 11. CHR. 3, 291, 8. 4, 50, 6.

brâch-mate *swf.* brachviase Gr.w. 4, 402.

brâchôt *stm.* *zeit der brache* (Gr.w. 1, 843), brachmonat. uff den dritten tag des mânôds brâchôds MH. 1, 64. 103. brâchat MONE 3, 229. CHR. 4, 19, 27. brâchet Gr.w. 1, 843. brôchat *ib.* 4, 239. brâchet ÖH. 139, 10; *s.* GDS. 84 f.

brâch-vanc *swm.* (III. 235^a) agrimonia DFG. 19^b.

brâch-vêlt *stm.* (III. 296^a) brachfeld WEIST.

brâch-vogel *stm.* (III. 358^a) brachvogel. turdus, turda DFG. 602^a. HADAM. (525).

brâch-vruht *stf.* Gr.w. 3, 506. 510.

brâch-wêc *stm.* ein brachweg sol über des fruemessers guet gân, der 14 schuoch wyt sye, das man da durch mog wandlen und faren Gr.w. 4, 289.

brâch-wurz *stf.* (III. 828^b) esula, titimallum GL.

bracke *swm.* (I. 231^b) *spürhund* NIB. Iw. WWH. TRIST. EILH. 3799. 3712 ff. LANZ. 1547. HELDB. Hag. 1. 230, 536. 541. ALTsw. 163. 22. CHR. 3. 120, 2; *spielhund* TIT. *prack* ein *spilhunt*, *frauenhuntlin* *culpar* Voc. 1452; *s.* DWB. 2, 289.

bracke *swm.* *backe*, *mala* GL. *s.* DWB. 2, 290. DIF. 1, 317, 2, 754. DFG. 344^a.

bracken *swv.* *als untauglich aussondern.* den *züne* *bracken*, *den zaun ausbessern* FRANKF. *baumeisterb.* v. 1437 f. 48^b; *wol* *nd.* *s.* WEIG. 1, 174.

brackel-wurz *stf.* *br.* oder *wallende distel*, *morhen*, *eringus* Voc. 1482.

bracken-seil *stm.* (II². 258^a) *seil*, *woran der bracke geführt u. geleitet wird* PARZ. TIT. 165. j. TIT. 1234. 1263. 1441. 1475. 1767. 1818. 1902 *etc.*

bradem *stm?* (I. 232^b) *ein edelstein?* j. TIT. 405.

brädem, bradem *stm.* (I. 232^a) *dunst* LOH. PASS. (275, 56). MYST. 2. 156, 2. 4. *bradem* (: *gadem*) URST. 126, 17. *bedecke den haven*, *daz der bradem niht üz müge* BUCH v. *g.* *sp.* 5. 6. *des mennicken broden* HPT. 8. 154, 313. — *im* DWB. 2, 291 *wird es zu brähen gestellt*, *das* PARZ. 171. 23 *als var. v. brähen vor-* *kommt; vgl. auch* WEIG. 1, 183;

brädemen *swv.* (I. 232^a) *dunsten, dampfen.* *va-* *porare* *pradmen*, *brodemen*, *bredemen* DFG. 606^c; *verkürzt* *bräden* MYST. 2. 158, 9; *vgl.* *vrädemen*.

bragen *swv.* *s.* *brogen*.

brähen *swv.* *riechen* PARZ. 171, 23 *var.*; *s.* *brädem.* *zu* *fragrare?*

brahem, brasme, bresme *swm.* (I. 232^b) *brasse.* *cyprinus* *brama* Voc. *pl.* *bräsmen* HPT. 14, 176. *prähnen* MGB. 243, 11. *mlat.* *brasmus* DFG. 81^a. 433^c.

bräht *part.* *s.* *bringen*.

braht *stmf.* (I. 243^a) *lärm, geschrei* WIG. HARTM. BARL. *daz er von deheinem brahte erwachen mohte* GEN. D. 12, 5. *äne braht* TROJ. 8441 (= *äne schal* 10182). HEINZ. 2211. *daz schrien und der braht* RENN. 3591; 6642. 16279. *busünen braht* WH. v. Öst. 7^a. *diu vogellin uobten gelphen braht* MONE 4. 316, 84. (*diu vögellin*) *heten wunneelichen braht* TROJ. 17601. *unzüteelicher br.* FLORE 6547. *zühtelöser br.* HPT. 7. 363. 4. *brahtes galn* TÜRCH. WH. 208^c; *oft bei* OT. 64^b. 222^b. 239^a *etc.*; *stf.* JER. 131^b. 165^a. — *zu brächen wie fragor von* *frangere* DWB. 2, 283;

brahten *swv.* (I. 243^b) *laut sprechen, schreien.*

vil lüte er brahten began DIEM. 248, 1; *s.* *brächten*.

brälin *stm.* *dem.* *zu brá* HÄTZL. 1. 28, 73; *brä-* *welin* HUGO v. M. 5, 37.

bræ-mänd *s.* *brächmânôt*.

bräm-ber *stm.* (I. 104^a) *brondecre* MONE *schausp.* EILH. 1717. *swarz geverwet als ein zitie bräm-* *ber* TROJ. 32743; *bromber* HPT. 5, 14;

bräm-ber *stf.* *brombeerstrauch* MGB. 330, 25.

bräm-ber-strüch *stm.* (II². 702^b) *baccus* GL.

bräm-ber-stüde *swf.* MGB. 404, 16.

bräm-ber-wurz *stf.* (III. 825^b) *baucia* GL.

bräme *swm.* (I. 232^b) *dornstrauch* WOLFR. FREID. Gsm. *dorn und brämen* GEN. 24, 30. *der haftötein den prämen ib.* 33, 19. *in brämen,* *in dorn der werlde* RENN. 3815; *niht ein bräme gar nichts* TROJ. KRONE 17111. 24690. — *vgl.* *brimme u.* DWB. 2, 293.

brämen *swv.* *in* *verbrämen*.

brämen *swv.* *s.* *brämen*.

bräm-hurst *stf.* *brombeerstrauch* MONE z. 7. 374 (*a.* 1320).

bräm-loup *stm.* (I. 1048^a) *rumicedos* DFG. 200^b.

bräm-stoc *stm.* *batus* DFG. 70^b; *ebenso*

bräm-strunc *stm.* *ib.*

branc, pranc, -ges *stm.* *das prangen, prunken,* *prahlen oft bei* JER. *s.* *Pfeiffer* *s.* 206. Ls. 3. 299, 24.

brandern *stm.* *das brennen und rauben* LIVL. 6243. — *altz.* *brander von deutschen* *brant* DIEZ 67.

brangen, prangen *swv.* (I. 233^a) *prangen,* *prahlen, sich zieren* Ms. HELBL. *swie sere wir brangen und brogen* RENN. 24014. *ein rott von schönen wiben sach ich gen mir her brangen* ALTsw. 166, 29. *mit worten brangen ib.* 229, 30. 242, 33. *diu ors begunden prangen* (GERM. Hag. 2. 97, 115; CHR. 4, 364^b). *da wolt der herzog den kaiser haim belaiten, aber der kaiser wolt nit und prangten lang, also das der herzog heim reit allein* MH. 1, 55. — *mit über-, ver-.* *vgl.* DWB. 2, 303;

brangen *stm.* j. TIT. 5578. MSH. 3, 307^a. ALTsw. 190, 1. JER. 63^a. 91^a. 124^a.

branger *stm.* *s.* *pranger*.

brangieren *swv.* *prunken, prahlen* FASN. 651, 4; *s.* *brankieren.* *ebenso*

brangnieren *swv.* (I. 233^a) HALBSUTER.

braukeit *stf.* = *branc-heit* *das prangen, prun-* *ken* JER. 20^a;

brankieren *swv.* *prunken* BERTH. 118, 15. FASN. 690, 23. 786, 10; *s.* *brangieren*.

brant, -des *stm.* (I. 253^a) *pl.* *brende u. brande*

(HELBL. 7, 268) *brand*, *allgem. u. zwar: feuerbrand* (nach den branden gevarwü wäpenkleit HELBL. a. a. o. in der hant ein brant fackel MSH. 2, 365^a); *feuersbrunst, brennen* (bildl. ir quam diu minn ot aber mit ir brande HADAM. 6780. heres brant *verwüstung durch ein heer* BIT. 6444); *stelle wo im walde gebrannt und gerentet worden ist* SCHM. Fr. 1, 360; *angebrannter baum* GR.W. 4, 509; *die gebrannte wunde* MGB. 300, 9. 10; *brand, reinigung des silbers*, Venediger brant CHR. 1. 101, 21. 22. Costentzer brant Mz. 1, 361. Salzburger prant Mh. 2, 203, s. DWB. 2, 296; *das flammende, blitzende schwert* HELBL. daz swert was ein hart guot brant MALAG. 147^a. nam ich disen brant, den ich an iuwer siten vant *ib.* 165^a. daz ich mit einer haut vermeistern moht disen brant *ib.* 166^a. dā stack er zuohant in die scheide sinen braut *ib.* 29^a. *vgl.* DIEZ 67. — *zu brinnen.*

brant-isen *stm.* (I. 756^a) andela, tedifera DFG. 34^a. 575^a.

brant-krüt *stm.* (I. 891^a) esula Voc.

brant-reite *stf.* (II. 673^b) s. v. a. brantisen Voc. DWB. 2, 300.

brant-schatzen *swv.* (II². 91^b) brandschatzen, *raub und brand erlassen und dafür contribution auferlegen* CLOS. s. CHR. 2, 543^a. 5, 449^a;

brant-schatzunge *stf.* brandschatzung W. 50 s. 66 (a. 1342); brantschetzung Mz. 3, 243 (a. 1350); *ebenso*

brant-schaz *stm.* HÄTZL. 286^b. 106. CHR. 4. 329, 18.

brant-silber *stm.* reines silber CHR. 5. 427, 17. brant-stat *stf.* brandstätte UHK. 247 (a. 1362).

UKN. 330 (a. 1348); *ebenso*

brant-stutze *swm.* CHR. 2. 132, 5.

bras, -sses *stm.* schmaus, mal NARR. 16, 59. 48, 59. — *ein nd. wort* s. WEIG. 2. 413.

braschen *swv.* s. brasten.

bras-heit *stf.* prasserei MONE 7, 576.

brā-slac, -ges *stm.* (II². 382^b) schlag mit den augenwimpern, augenblick DIEM. BARL. brā-wenslac MART. 256, 35.

brasme *swm.* s. brahsem.

brasseln *swv.* s. brasteln.

brast *prät.* s. brästen;

brast *stm.* (I. 256^b) geprassel Voc.; brast, hochmut pompa, superbia Voc. 1482;

brastel *stm.* geprassel BEH. 55, 6. 143, 2;

brasteln, prasteln *swv.* (I. 256^a. II. 530^a) prasseln RENN. JER. min herze mit jamer

brastelt HADAM. 483. ez brastelte als ein grôzer walt, den der wint nider wæt APOLL. 6243; WH. v. Öst. 92^a. 93^a; tannein holz prastelt (*var.* brasselt) in ainem feur MGB. 93, 2;

brasteln *stm.* das prasseln. ein brasteln mit den epern als ein walt dô zerbrech ze tal DAN. 110^a. daz brasteln in die wolken dôz APOLL. 7549; BEH. 78, 25. CHR. 5. 318, 14;

brasten *swv.* (I. 256^b) prasseln. crepare Voc. 1482. reht als diu wilde schûr braschet durch die welde WH. v. Öst. 10^b;

brasten *stm.* (*ib.*) das prasseln GRIESH. TROJ. (36922). — *zu brästen.*

brät *part.* s. bringen.

brät *stm.* (I. 233^a) fleisch, weichtheile am körper IW. PARZ. verch und brät TROJ. 37522. br. unt vleisch *ib.* 38516. dur daz brät hiz ûf daz hein *ib.* 38438. durch Diomedes sarewât in sin vleisch und in sin brät HERB. 9926;

brättere, -er *stm.* (I. 234^a) bratenneuder, ardalis DFG. 46^b. sô wirt dem bräter harte kleine MSH. 2, 138^a; ENENK. s. 293. 294. OBERL. 181;

bräte *swm.* (I. 233^b) fleisch, weichtheile am körper HELMBR. wie sint din bräten und din gebelle sô vezte RENN. 7407. si zarten im daz vleisch abe und zerteiltin sine (*des riesen*) bräten KRONE 14140. bluot u. br. NETZ 10234; — braten WALTH. IW. TRIST. rinderin bräte GERM. Hag. 8, 301. schæfin br. HPT. 5, 13. swinîn br. MSH. 2, 287^a. vezte bräten *ib.* 2, 174^a. 3, 292^a. der bräte süste SCHRETEL 221, nu wart ir sus geräten, sie solt von sime libe ezzen einen bräten j. TIT. 5941. bildl. den bräten schmecken einen anschlag merken CHR. 3. 135, 8. *vgl. über verschiedene bräten* UKN. XIIV *anm.* 8. — *zu bräten;*

bräte *stm.* s. v. a. brät in wiltbräte.

braten *swv.* (I. 233^a) plaudern NEIDH. MART. *nd.* bräten *stc. red.* I, 2 (*ib.*) braten IW. PARZ. FREID. bräten und sieden HERB. 14584. j. TIT. 5857. man briet in unde sôt TROJ. 16310. sin herze briet und sôt HERB. 11468. gab in gnoch gebraten joch gesoten GEN. 47, 1. swaz ich versieden wil, daz wil si bräten HADAM. 127. der bräte ze helle als ein huon LS. 1. 589, 148. des viures rost, in dem min herze brätet *ib.* 1. 13, 91. lâ tunbe minner bräten MSH. 3, 185^a. mit ge-, ver-. — *vgl.* DWB. 2, 310. KUHN 8, 273;

bräten *stm.* ein br. und ein sieden TROJ. 16212. brät-lêhen *stm.* lehen, wofür fleisch in die

- herrschaftl. küche geliefert werden musste OBERL. 181.
- brät-panne *swf.* arula DFG. 52^b. FASN. 1216. MONE z. 3, 255.
- bratsche *swf.* (I. 234^a) *schmucknadel* ELIS. 905. 1886. pratsche KIRCHB. 824, 50. — *aus fz. broche, worüber* DIEZ 1, 87 f.
- brätsche *swf.* (ib.) s. bretsche.
- brät-spiez *stm.* bratspiess CHR. 2. 316, 17; *bohrschwert* ib. 252 var. 3.
- brätunge *stf.* assabulum, assatura DFG. 54^a. 55^a.
- brät-vleisch *stm.* bratfleisch, braten ROSENG. Hag. 2400.
- brät-wurst *pf.* (III. 827^b) *bratwurst* Voc. das ie vier prätwürst am gewicht ungeverlich ein pfund halten Np. 235. braitwurst Gr. w. 2, 35.
- bräwelîn *stm.* s. brälin;
- bräwen *swv.* (I. 231^b) *mit einer brä umgeben* Ms. MART. (159, 54); *verbrämen* MONE z. 7, 59.
- bräwen-slac *stm.* s. bräslac.
- bräzel *stfu.*? (I. 234^b) *armschiene* HELBL. — *aus mflz. brachelle, lat. brachialis.*
- bräzeln *swv.* (I. 234^a) *nicht zu belejen, denn* ANTICHR. 199, 46: als schier sô ein bräze, der andern slahen mac (*wofür Hoffmann vorge schlagen hat: als schiere ein bräzelnder dunreslac*) ist mit DIEMER gloss. zu gen. s. 95 *einfach zu lesen: als schiere sô ein brä ze der andern slahen mac* (s. oben brä) u. darnach ist auch WEIG. 2, 413 *zu berichtigen. s. brasteln.*
- brëch *stm.* glanz. sô gêt ûf der sunnen brech (: beschech) ALTSW. 127, 9. — *zu brëhen vgl.* DWB. 2, 341; s. brëche.
- brëch-bühse *swf.* belagerungsgeschütz UGB. 442.
- brëche *adj.* in vridebrëche;
- brëche *swm.* (I. 242^b) *der bricht, nur in zusammeness.; gebrochen* HÄTZL. CHR. 2. 528, 7;
- brëche *stf.* (ib.) *flachsbreche* GL. breche, do man den flachs mit bricht, fraxina Voc. 1482; *riss, kluft* SCHILTB. 151. *vgl.* GERM. 7, 375; *zu brëchen.*
- brëche *stf.* glanz. durch der sunnen brëche PASS. K. 545, 40. *zu brëhen, s. brëch.*
- brëche *stm.* in ge-, wintbrëche;
- brëchel *stm.* in vridebrëchel;
- brëchen *stv.* I, 1 (I. 239^a—242^b) *brechen, reissen, allgem. u. zwar 1. intr. entzwei brechen, zerbrechen, eigentl. u. bildl. (in dem lide innerlich er brach* KREUZF. 7599. *entzwei brechen aufhören* PASS. K. 105, 41, *scheitern* ib. 13,

57); *gewaltsam oder plötzlich dringen* (der geloube wite brach *verbreitete sich* PASS. K. 38, 10. *daz sinen gane an sie brach* *das ihnen begegnete* ib. 14, 3. *sin herze an ungelouben brach* *ergab sich dem unglouben* ib. 52, 15. *der glast gein sinen ougen brach* KRONE 15791. *ein weinen von ir ougen brach* ib. 11345. *sin herze nâch ir brach* MARLGD. 123, 16. *der mir sô tief hât in min herzegebrochen* MF. 160. *si brach also tougen in mins herzen grund* MFR. 141, 21. *ein troum der höchgebornen brach mit jâmer zuo dem herzen* REINFR. 107^b. *dô der tac durch die wolken brach* LOH. 2011. *si kan durch die herzen brechen sam diu sunne durch daz glas* MFR. 144, 24. *ob man dich ûz wibes tugenden brechen siht* WINSBEKIN 11, 10. *ûz dem släfe br. aufwachen* ULR. Wh. 443^a. *vurbaz brechen sich verbreiten* PASS. K. 289, 64. *verre br. weit vordringen* ib. 406, 30). *mit in, nider, ûf, umbe, ûz, vür; — 2. trans. brechen, reissen, pflücken, losbrechen, dringen auf etc. eigentl. u. bildl. (ir habt mins hoves ère und minen pris gebrochen* OTTE 195. *dan brechent auch die glocken nieman sinen slâf* Msr. 244, 75. *der pilgrim auch daz weinen brach, daz er die zehar rêret* KOL. 169, 458. *dû solt den armen din brôt brechen* GRIESH. 1, 60. *iuwer gebrehte brichet mir daz houbet* Aw. 3, 206. *die schar br.* Bt. 9673. *den willen br.* GA. 2, 621, 100. *den willen nâch etw. br. darauf richten* PASS. K. 90, 64. *daz zil br. darüber hinaus dringen* WILDON. 20, 24. *daz spil br. ib.* 23, 190. *rime brechen, die verse verderben oder die durch den reim verbundenen verse syntactisch trennen* s. WACKERN. litterat. gesch. s. 138. *anm.* 55. *die zunge br. üben* PASS. K. 61, 23. *in die rede br. einfallen* ib. 80, 64. *sin herze er dar ûf brach richtete er darauf* ib. 64, 54. *sine raste brach er enzwei alle seine zeit brachte er hin* ib. 601, 79. *von in din statêz herze brich* WINSB. 23, 7. *er hete grimmen lewen ir welf gebrochen ab der brust* Troj. 14779; *brechende bürgen, die nicht giselschaft leisten* Mz. 1, 398. 428. *ebenso gebrochene bürgen* ib. 464. *die huoben brechen zerstückeln* Gr. w. 1, 292. *brechen und bûezen alte formel von liegenden gütern gebraucht, die zertheilt oder wieder zusammengebracht werden durften* s. VILM. 52). *mit abe, nider, ûf, ûz, vür, vürder; — 3. refl. vgl. noch sich brechen von, sich losmachen, abfallen* HEINZ. 109, 255

PASS. 146, 219. *K.* 346, 93. MARLGD. 27, 80. 218, 202. JER. 5^b. 46^a. von der sträzen er sich brach DRACH. 220. sich brechen üz etw. PASS. 175, 8. *K.* 313, 41. sich an ein tugenthaftez leben brechen *sich darum bemühen* PASS. *K.* 563, 14. sich in daz leben br. PASS. 382, 83. sich ze gote brechen *wenden* *ib.* 332, 3. als er sich ze sprunge brach Aw. 3. 218; sich brechen *vomere* MGB. 142, 27; — 4. *impers.* fehlen, *mangeln* an, es hat an den Slesiern ser gebrochen UGB. 500 s. 607. — mit durch-, en-, er-, ge-, under-, ver-, zer. — zu *lat.* frangere s. CURT. 2, 119. GSP. 60;

brächen *stm.* (I. 242^a) *die brechen* NIB.; *gebrechen, mangel s. die gloss. zu den CHR.*

brächen *swv* (I. 242^a) s. brächen.

brächen-haft *adj.* mit einem körperl. *gebrechen* behaftet FASN. 568, 22; *ebenso*

brächen-haftec *adj.* CHR. 2. 246, 11. FASN. 696, 9.

brächen-halp *adv.* wegen mangels CHR. 5. 26, 28.

brächer *stm.* der bricht. ein brecher gotes wort Ls. 2. 554, 126.

bräch-isen *stm.* brecheisen GERM. 9, 336.

brächunge *stf.* fractio EVANG. L. 24, 35.

brecke, brecke oder wättrichkraut MYNS. 81; *vgl.* SCHM. Fr. 1, 346.

breckelin *stm.* (I. 232^a) kleiner bracke WIG. PARZ. OTN. p. 98. präckel MGB. 298, 11;

breckin *stf.* (*ib.*) hündin BON. als schelte FASN. 255, 20. RING 5^b, 9.

bredekie *stf.* predigt KIRCHB. 621, 18. 631, 40.

brēdel *m.* s. bridel; brēdelen *swv.* s. britelen.

brēdemen *swv.* s. brädemen.

bredier *stm.* s. bredigære;

bredierin *stf.* (I. 234^b) predigerin MART. 5, 107;

bredigære, -er, bredier *stm.* (*ib.*) oder mit p anlautend: prediger, predigermönch GEN. BARL. predier MYST. (predierklöster 2. 625, 4). MSH. 3, 68^a. PASS. 288, 67. 331, 57. 93. RENN. 4456. WG. 6531. 8762. HELMBR. 564. WARTB. 122, 8;

bredigât, bredigâte *stswf.* (*ib.*) oder predigât, -e predigt ULR. LEYS. ERNST 5386. MYST. 1. 4, 16. PASS. 83, 57. 164, 59. PASS. *K.* 7, 57. 37, 21. 96, 75 etc. „die bildungsart scheint mir undeutsch aus praedicatio oder noch lieber aus einem roman. praedicata entstanden.“ WACK. pr. s. 301 *anm.*;

bredige, predige *stswf.* (*ib.*) predigt WIG. BERTH. j. Tit. 5201. ULR. Wh. 113^a. HELMBR. 561. PRIESTERL. 565. ANTICHR. 113, 3;

bredigen, predigen *swv.* (*ib.*) predigen BARL. ANNO 85. DIEM. 118, 8. ERLGES. 540. CRANE 17. in predigender wisheit PASS. 220, 82; bredien HPT. 5. 528, 486. — aus *lat.* praedicare; bredigen *stm.* lâ gein mir dîn predigen *ernahme mich nicht weiter* ULR. Wh. 217^a.

brediger-orden *stm.* ordo praedicatorum MGB. 196, 31. der predigære orden PASS. 331, 87.

brediger-stap *stm.* (II². 593^b) *stab* eines predigermönches; scherzweise das schwert des mönches ILSAN ROSENG.

bredige-stuol *stm.* (II². 714^a) kanzel MYST. UGB. 354 s. 401.

bredigunge *stf.* (I. 234^b) predigt SILV. mit predigungen PASS. 114, 74.

brēgen *stm.* (I. 235^a) hirn DLEF. n. gl. 86^a. — *ags.* bregen, *engl.* brain s. DWB. 2, 353.

brēglen *swv.* (I. 235^a) braten, schmoren, pregeln MYNS. 83; *bildl.* murren, schwatzen;

brēglen *stm.* das pregeln, schmoren JER. 20^a. Strehlke fasst es als „prickeln“ u. verweist auf westpreuss. preckeln stechen, doch das ist ein anderes wort u. lautet bei JER. priken s. pricken. — zu *lat.* fricare *vgl.* DWB. 2, 291 353;

brēgler *stm.* (I. 235^a) schwätzer RENN.

brēhem-, brēhen-tac *stm.* s. bërhtac.

brēhen *stv.* I, 1 u. *sw.* (*ib.*) plötzlich u. stark leuchten, glänzen, funkeln WIG. GEO. MS.

prehen od. scheinen rutilare Voc. 1482. daz brehende rat der sunnen BERTH. 265, 25.

brehendi sunne ECKE L. 70; BIT. 2752. ERACL. 858. PASS. *K.* 583, 74. 692, 44. LOH. 1338. 6252. vil der pfelle mit glaste gein der sunne brêt (: wæt) *ib.* 5475. der (sterne)

licht prehent in einander MGB. 78, 22. der morgenstern durch diu wolken her prehet *ib.* 62, 11. das im sein augen scharpf werden

prehen FASN. 752, 12. ir anlütz brehent als die sunn SCHÖPF 55 (a. 1447). ez brach enkein varwe dâ mit glaste vur die andern

REINFR. 203^a; — schallen von dem winde hört man lüte brēhen beidiu banier unde

decke KRONE 10540 (*vgl.* NEIDH. 100, 34 u. *anm.*); *vielleicht auch hierher*: ein wort durch

sin giel mit jæmerlicher stimme brach *ib.* 7513, wie denn überhaupt brēhen u. brēchen

nicht immer genau zu scheiden sind. — mit en-, er-, gt. braihvan? s. DLEF. 1, 265. 316.

GSP. 63;

brēhen *stm.* (I. 235^b) glanz, schimmer PARZ. LIFHT. PASS. BIT. 9882. WALB. 568. 955. 7456.

MART. 171, 62. 210, 29. Ls. 2. 712, 47 ELIS.

2853; oft nicht zu unterscheiden vom folgd.
gleichbedeutenden
brēhen *stm.* (I. 236*) NIB. GUDR. MS. MART.
BERTH. 539, 28. LOH. 6252. MSF. 39, 30; davon
brēhenen *swv.* (*ib.*) leuchten, glänzen WIG.
brēhen-licheit *stf.* rutilitas Voc. 1482.
breht *adj.* in lütbreht;
breht *stm.* (I. 243*) wortwechsel BON.;
brehten *swv.* (*ib.*) rufen, schreien, lärmern
GLAUBE, MS. DIEM. 248, 11. NEIDH. 129, 2.
RENN. 12820. 13919. 14006. 19566. HEINZ. 103.
81. schallen unde brehten REINFR. 131*. und
sol nieman brehten noch sprechen GR.W. 4.
125. mit durch-, ge-, über-, wider-;
brehten *stm.* (*ib.*) REINH. URST. 119, 17. REINFR.
132*. TROJ. 16409. 19333.
brēhtic *adj.* s. v. a. brüchic. dass ein ussmer-
ker brechtig würde GR.W. 1, 576.
brēidel *stm.* s. bridel.
breit *prät.* s. briden;
breit *adj.* (I. 236*) weit ausgedehnt, breit (mit
gen. des masses), bildl. weit verbreitet, gross,
berühmt, allgem., s. noch diu riche breit
tuon ANNO 193. hende breit NEIDH. 86, 21.
MF. 45. ich hân sô breit der erden WWH. 154.
18. in der breiten erde TÜRL. Wh. 224*. daz
küene riche breit TROJ. 23554. wit und breit
wart sin gedanc *ib.* 17718. min gedanc ist
nâch dir breit mein schuen nach dir ist gross
BÜCHL. 1, 1661. daz lop mit sange breit ma-
chen MSH. 3, 70^b. sin breite richeit PASS. 45.
26. daz mære breit MARLG. 253, 406. breit
an sinem mære berühmt durch das gerücht
PASS. K. 707*. breite vrouwe (Maria) NETZ
11928. breitez holz füllbares? URB. 25, 10. —
zu briden, *skr.* prthu, *gr.* πλατός DWB.
2, 356. BOPP gl. 247*. GSP. 62.
breit-distel *stm.* (I. 367*) labrum Veneris GL.
breite, breiten *adv.* (I. 237*) breit BERTH.;
breite, breiten *stf.* (*ib.*) breite, breiter theil
LANZ. PARZ. GOTFR. WALTH. sin gewalt het
lunge vil und breite LOH. 4160. ûf des meres
breiten TÜRL. Wh. 87*. ûz witer breite PASS.
K. 505, 5. in eines schiffes breite *ib.* 643, 80;
bei MGB. breiten 15, 33. 101, 36. 243, 10; —
acker (s. SCHM. Fr. 1, 370). anderthalb ju-
chart ackers steset an der frowen braity
Mz. 1, 502. agri qui dicuntur breiten MB. 36*.
340. 638. meins eigen guetes ain praiten, di
da leit ob des weges, und ain prait hinder
dem ziegloven STB. 246. ain wis und ain praiten
ib. 247. s. gebreite u. vgl. MONE z. 5, 261.
10, 17;

breiten *swv.* (*ib.*) prät. breite, part. gebreitet,
gebreit (HERB. 5395. 10664) breit machen,
breit hielegen, verbreiten, weithin bekannt
machen WIG. PARZ. TRIST. dū enges und
breites HPT. 8. 146, 39. sin gewant daz breit
er an die sunnen DAN. 2538. ich wil din ge-
slehte breiten RENN. 20268. dū wirstest ge-
breitet östereit und westeret GEN. 41, 3. daz
mære br. ORL. 2272. böse rede br. Doc. 2.
506, 21. etw. an daz lieht br. MSF. 243, 39. sin
lieht breiten unde mēren TROJ. 14613. auch
hab ich ihn daruber erlaubt und gebreit (die
erlaubnis erweitert), daz UHK. 2, 124 (a. 1330);
— vgl. sich ausdehnen, ausgewachsen W. PARZ.
WALTH. BERTH. 456, 6. sich breiten unde
mēren TROJ. 7359. daz sich din flügel br.
MSH. 3, 43^b. din ungelinph breitet sich *ib.*
3, 10^a. — mit ûf, ûz, vür; be-, er-, über-, zer-;
breiten *adv.* u. *stf.* s. breite;
breitern *swv.* (I. 235*) breiter machen, mit ge-;
breites *adv.* in ackerbreites.
breit-hant *stf.* (I. 631*) plana GL. vgl. hende
breit unter breit.
breit-hūs *stm.* (I. 735*) adicula Voc. o.
breitinc *stm.* (I. 237*) eine art backwerk, pla-
centa DFG. 439^b; *stf.* s. v. a. breite acker
SCHM. Fr. 1, 370.
breit-leche (I. 237*) bardana, eine pflanze;
aus breitleteche od. breit louch? vgl. DFG.
68^a.
breit-leteche f. (I. 941*) lappa inversa GL.
breit-liche *adv.* sehr, viel WOLK. 12. 1, 33.
brēm *stm.* nicht m. (I. 238*) verbrämung. prem
von samat oder ander seiden NF. 96; rand,
einfassung prem des schiltes CHR. 3. 93, 15.
brēm *stm.*? schabeisen, scabra Voc. 1482; vgl.
DWB. 2, 364 oben.
brēm m. s. v. a. bräme (I. 232^b, 36) Ls.
brēme, brēm *swm.* (I. 235*) bremse, stechfliege
PARZ. (daz aht ir als ein kleine breme viele
ûf einen grözen ûr WWH. 335, 8. GR. 4, 483).
FREID. BON. RUL. 215, 24. KARL 77*. RENN.
16286. MART. 223*. MGB. 299, 9. 15 (auch
briem 292, 30. 32). bremen unsit Ls. 3. 122,
43; auch schon fem. ein cleiniu breme WWH.
335, 8 var. — zu brömen DWB. 2, 362. Z. 1, 13.
brēme-krūt *stm.* agrion DUFF. n. gl. 13^a.
brömen *str.* I. 3. bräumen, brüllen Pass. K.
109, 93. 180. 38. 260. 92. 341, 96. bremen als
eine bere ROTH. 1651. — ahd. bröman zu lat.
fremere, *gr.* βρέμειν KUHN 6, 152. vgl. brim-
men.
brömen *swv.* (I. 238*) verbrömen TROJ. ge-

bræmet (: vlæmet) NEIDH. 81, 40. bröumen (: tröumen) KOLM. 8, 38. — *zu brēm.*
bremse *swf.* (I. 238^a) *kleinne, maukork* MÖRIN. ich bin behaft mit bremsen und mit zangen MF. 178; *s. premis, premezen u.* DWB. 2, 363. WEIG. 1, 180.
brender *stm.* *in* nahtbrender. *zu* brant.
brenge *stm.* *gepränge, ceremonie.* des prengs wert als lang, das sie mit lichtern ein reiten musten MH. 1, 55. — *zu* brangen.
brenngen *str.* *s.* bringen.
brennære, -er *stm.* (I. 254^a) *der etw. anzündet, mit feuer verwüstet, incendiarius* LANZ. HELBL. BERTH. 144, 38. HPT. 7, 155. NETZ 13346. MW. 59, 67, 193, 15;
brenne *stf.* *feuer, flamme.* sie wöllen löschen uns die brenn (*den brennendendurst*) MÖRIN 42ⁿ; *s.* DWB. 2, 364;
brennen *swv.* (I. 253^b) *prät.* brante, brande. *part.* gebrennet, gebrant, *md.* bernen (*s. auch* burnen, brunnen): *brinnen machen, anzünden, mit feuer verästen* ERINN. FREID. MS. du brennest mich *anc* gluot MSH. 3, 448ⁿ. ein bernender jächant ROTH. 4606. in begunde dieu minne sô brennen, daz sich daz herze erzunde ULR. WH. 123^b. den künce von Irlanden den branteer (*schädigte durch brand*) und herte LANZ. 7101. er brante und herte swâ er in widerreit KOL. 78, 52, *vgl.* CHR. 2, 16, 18, 31; *durch brennen abziehen, destillieren.* ûz rösen brennet man ein wazzer MSH. 3, 330^b. êren fluot — die man brennet ûz der edelen herzen tugende blüete *ib.* bierhefen brennen, *daraus brauntwein bereiten* NP. 270; *durch brennen, schmelzen läutern* MAR. sin muot gebrant ist latic in der triuwen gluot MSH. 3, 169^b. si tuont mir gebrantiu leit *ib.* 311ⁿ. silber brennen MH. 3, 343, 344. AD. 750; *durch brennen härten* iridiniu vaz, wennu er siu hete gebrant BIRKENST. p. 8. — *mit* abe (LOH. 4079), an, ûf, ûz; en-, ge-, ver-;
brennen *stm.* DIETR. 3210.
brenn-gadem *stm.* *schmelz-, brennhütte.* was arzt gemelzt wirdet, das sol in dervon Salzbürg preנגaden bracht werden MH. 2, 202.
brenn-holz *stm.* GR.W. 1, 107, 117, 4, 571.
brenn-isen *stm.* (I. 756^a) *cauterium, ignimen* DFG. 109ⁿ. 285^b.
brenn-stein *stm.* (II. 2. 614^a) *bernstein* MGB. börnstein MÜGL. bornstein, gagates DFG. 255^b.
brennunge *stf.* *flagrantia, ustio* DFG. 235ⁿ. 631ⁿ.
brente *swf.* (I. 235ⁿ) *hölzernes gefäss, bottich* FASN. 1159. saig das wasser in ain wite bren-

ten FEUERB. 76^a; *fischzuber* TUCH. 125, 1, 260, 5. CHR. 3, 159, 26. — *aus ital.* brenta, *s.* DWB. 2, 371. KWB. 41.
brêse *swf.* *fischernetz* EVANG. M. 13, 47; *vgl.* bêre.
bresen *swv.* *in* gebresen.
bresne *swm.* *s.* brahsem.
brëst *stm.* (I. 256^b) *mangel* LANZ. FREID. 145, 21 *var.* *s.* brist;
brëste *swm.* (*ib.*) *bruch* MS.; *mangel, gebrochen* ER. LANZ. MS. TROJ. 14277, 20927. nieman ist *anc* bresten gar MSH. 2, 326ⁿ; *abbruch, schaden breste und schaden* TROJ. 2055. Mz. 1, 510. den bresten úfrihten AD. 824 (*a.* 1302);
brëstec *adj.* (*ib.*) *gebrechlich* LITAN. *zu* brësten.
brestelinc *stm.* (I. 238^b) *gartenerdbeere* BUCH v. g. sp.; *s.* pröbstling bei SCHM. Fr. 1, 467.
brësten *stv.* I, 1 (I. 256^a) *intr.* *brechen, reißen, hersten, algem.* *s.* noch die sper man dô bresten sach LIEHT. 203, 19, 206, 15, 277, 8. als die riemen (*des schildes*) brasten *ib.* 209, 11. die riemen (*des helmes*) wären gebrosten *ib.* 226, 15. wer breste und wer ganz bestê BIRKENST. p. 9. zesaunen bresten HELBL. 1, 378; *gewaltsam oder plötzlich hervorbringen* uf die vinde bresten DIETR. 6316. seht ir dort her bresten den herren Dietrichen? *ib.* 6752; — *unpersön. mit dat. der person u.* *gen. d. s. mangels, gebrochen* GEN. TRIST. BARL. al ir habe, der muoste in sin gebrosten j. TIT. 4409; *vom entgehen der kraft u. besinnung* sô möchte mir vor angsten gebresten LESER. 581, 23. — *mit* abe (LIEHT. 39, 28), nider, ûf, ûz; durch-, en-, ge-, zer-. *zu* lat. frio, frustum WACK. *vgl.* auch DWB. 1, 1527.
brësten-halp *adv.* *aus mangel* GR.W. 1, 388.
brëst-garn *stm.* (I. 452ⁿ) *eine art netz* WEIST.
brëst-haft *adj.* (I. 256^b) *mangelhaft* MONE *schausp.* mit bresthafter gelegenheit GERM. HUG. 8, 248, 334. ob dirr briefê ienert an birsthaft wæri Mz. 1, 510.
brëst-lich *adj.* *gebrechlich* PF. *forsch.* 1, 51.
brët *stm.* (I. 235ⁿ) *pl.* bret (HELBL. 13, 92. MYST. 2, 68, 3, 4) *u.* breter (*s.* bretervelt, breterwäge): *brett lw.*; *schildbrett, schild* ER. WIG. WWH. EN. 5731. LANZ. 4423; *spielbrett* LANZ. PARZ. TRIST. GUDR. uf dem brete schachzabel spiln FLORE 4674, 5136. spiln uf dem brete KRONE 22754. LIEHT. 608, 2. TROJ. 15895. GEO. 149. ein spil geteilet uf brete ald an hashart GFR. 1094. dô sach er dicke über

- bret REINH. 350, 1597. dā vind ich helde umb diu bret HELBL. 13, 92. weder auf dem pret, noch in pret noch mit karten spiln CP. 54; *zahlbrett* zellent drizie unze uf daz bret FLORE 5073; *leichenbrett* WARN. 1364, 1406 (in WB. *unter spielbrett*), vgl. bārbret; *strafbank* einen zum bret ziehen *gefügig, gehorsam machen* CHR. 3. 168, 28 vgl. SCHM. 1, 270. — zu briden, s. DWB. 2, 374;
- brätelin, brätel *stn.* (I. 239^a) *kleines bret* GL.; *tafel zum anschlagen öffentl. bekanntmachungen.* die phenning die man nemen sol, die sol man auf pretl slahen, und die man niht nemen wirt, die schol man auch auf pretl slahen UGB. 221. vgl. britelin;
- bräten, brätten *stn.* *grosser balken* TUCH. 75, 35 ff. 79, 30. 199, 20. 239, 27. vgl. SCHM. Fr. 1, 372;
- bräten *swv.* aus *brettern* machen TUCH. 234, 14. 303, 26.
- bräter-vēlt *stn.* bāwe ein bretervelt MSH. 3, 75^a.
- bräter-wāge *stf.* die ander wag haist die preterwag, dar auf wigt man kupfer, zin, plei etc. und alle grobe phennwert MH. 3, 346.
- brēt-liber *stn.* *brettspielleiher* NETZ 13323.
- brēt-man *stn.* *brettschneider* GR.W. 3, 427. 421.
- bretsche *sof.* (I. 234^a) *die äussere grüne schale der nüsse* BON.; *ein längenmass* s. SCHM. Fr. 1, 374.
- brēt-snider *stn.* (II². 442^b) MONE *schausp.*
- brēt-spil *stn.* (II². 501^b) *spiel auf dem brett* RENN. RSP. KOLM. 137;
- brēt-spiler *stn.* JÜNGL. 373;
- brēt-spilu *stn.* MONE z. 7, 64;
- brätten *stn.* I, 3 (I. 259^b) *ziehen, zücken* NETZ 12612 *anm.*; *weben* MART. — zu briden, DWB. 2, 378.
- breuer *stn.* s. briuwer.
- breve *stn.* *päpstliches breve.* also schicket seine heiligkeit uns ein breve UGB. 363. — aus *mlat.* breve, vgl. brief;
- breviere *stn.* *breviarium, viaticus* i. e. *liber portabilis per viam* DFG. 81^a. 617^a;
- brevieren *swv.* *kürzen, mit ab*;
- brevierer *stn.* s. v. a. breviere DFG. 617^a.
- brêzile s. prêzel.
- brī, brīe (I. 239^a) *brei* (GEN. MOR. FREID. HELBL. 1, 23. 8, 881. HELMBR. 454. LS. 1. 446, 35. NETZ 8551; *später auch st.* umb den brī gān NARR. 55, 32. das consilium (zu Basel) geýt mit eyren sachen umb als eine kacze umb einen heissen brye JANSSEN *rc.* 1, 396 (a.

- 1433). — zu frio (WACK.), vgl. auch DWB. 2, 353.
- brich *stn.* *bruch.* der schanden brich (: dich) KOLM. 27, 17; *zu brächen.*
- bridel, britel *stn.* (I. 259^a) *zügel.* bridel KARLM. 55, 39. 49. 68, 2. 106, 60. in dem zaume ind breidel twink ire kinbacken JAN. 39; brēdel, brodel DFG. 272^a; britel EN. ER. TRIST. 7045. APOLL. 19968. BPH. 1973. LS. 2. 450, 40. 3. 299, 29. 300, 35. der sünden britel MART. 226, 29. — zu briden.
- bridelen *swv.* s. britelen.
- briden *stn.* II. (I. 258^a) *breit, briten, gebriten* (briden u. nicht briten ist anzusetzen nach DWB. 2, 355) *flechten, weben, nur das part. gebriten nachweisbar* ER. TRIST. KONR. (bes. oft in Troj. z. b. 1651. 17704. 25353), gebriten DÜR. chr. 172. — mit under-. s. breit.
- brīe *swm.* s. brī.
- brief. -ves *stn.* (I. 249^a) *brief, urkunde, überhaupt geschriebenes, allgem. s. noch künden* mit versigelten brieven SWSP. 117, 3. brief mit einem ingesigel guldin ORL. 10515. 10612. mitboten und mit brieven j. Tit. 1613. ich bin ein brief und ein bote ETTM. brf. 1, 1. so was wort āne brief getrūwet LS. 2. 455, 20. er hāt vür den zantswern mir geschriben einen brief KOL. 112, 600. ich kan kein brieffe lesin habe mit liebesgeschichten nichts zu than WSP. 667. sunder brieve als *reinausfüllendes fliedwort* oft KARLM. s. Bartsch s. 274 f.; *büdl.* iuwer mundes brieve eures mundes aussprüche MALAG. 47^a. *eine merkwürdig erweiterte form:* brivef, brivefes CHR. 4. 134, 32. 35. 36. 148, 8. 10. 152, 24. 154, 40 etc. — aus *mlat.* breve.
- brief cirtis ein fisch DFG. 123^a.
- brief-buoch *stn.* (I. 279^b) *schreibebuch, geschriebenes buch* Tit.
- brief-gēlt *stn.* *geld für eine urkunde* GR.W. 5, 506.
- brief-kost *kosten für einen brief, für übersendung desselben.* briefcost und bottenlon Mz. 1, 464.
- brief-lēhen *stn.* *lehen, wofür der inhaber brieft tragen sol* URB. Pf. 94.
- brief-sage *stf.* *inhalt einer urkunde* CHR. 4. 64, 15.
- brief-tihter *stn.* (III. 36^b) *verfasser eines briefes* prosator Voc. o. acomentator DFG. 10^a.
- brief-träger *stn.* *briefträger* MASSM. *schachsp.* 118. brieftreger MONE z. 7, 27 (a. 1343).

brief-vaz *stn.* (III. 281^a) *brieftasche* ULR. WH.
GEST. R. MASSM. *schachsp.* 118.
brief-wise *stf.* ein meistersingerton KOLM. 57.
69. 70.
briegel *stm.* s. brüel.
brieke *swf.* (I. 248^b) ein *flemngesicht* GL. s.
DWB. 2, 382. SCHÖPF 58.
brîen-muos *stn.* *brei.* preinmuos GERM. 9, 201.
brieschen *swv.* (I. 248^b) *schreien, vom esel*
BON., *vom löwen* HANS 1155 (*brischen*).
briet *stf.* (I. 234^a) *bruten?* WEIST.
brievære *stn.* (I. 248^a) *notarius* GL.; *briever*
viaticus, s. brevire;
brievêlin, brievêl *stn.* (*ib.*) *kleiner brief* TRIST.
H. LIEHT. APOLL. 2060. j. Tit. 5450. BPH.
9133. HEINZ. 1172. der minnen brievêl KRONE
24161. briêl *zettel* CHR. 1. 41, 3; *amulet* GL.
vgl. KWB. 40;
brieven *swv.* (*ib.*) *schreiben, aufschreiben* WIG.
KL. RENN. SPEC. 28. ANTICHR. 143, 37. 194,
36. KARLM. 134, 1. 37. — mit vor-, ge-, ver-
brieven *swv.* s. prûeven.
briezen *stv.* III. (I. 260^b) *anschwellen, knospen*
treiben FRAGM. RENN. mit ûf, ûz; ent-, er-,
ge-. *vgl.* DWB. 2, 399. 351. KUHN 14, 229.
brigelen *swv.* wenne der han (*dannus vini*) an-
fahet, so sol der schultheis mit dem weibêl
in den tavernen ire vasse brigelen AD. 980
(a. 1339). wol fehler *st.* beigelen.
brigende *swf.* (I. 248^b) *brustharnisch* EHING.
bril, brille *m.* s. berille (*s. noch:* das ir mir
ein par pryllen sendendet, do unser herre
durch lyst JANSSEN *rc.* 1, 401 a. 1434).
brî-mêl *stn.* (II. 26^b) *mêl zubrei* FRAGM. WEIST.
VILM. 52. MONE z. 1, 225.
brimme *stf.* heide, *ginster.* die rösen und die
brimme MAUR. 1680. — *ahd.* brimma, phrim-
ma, *vgl.* brâme u. s. DWB. 2, 293. DFG. 358^a.
brimmen *stv.* I, 3 (I. 248^b) *brummen* PARZ.
LAMPR. HERB. PASS.; *brüllen* JER. 58^b. 89^c.
— mit er- zu fremo, βέγω s. KUHN 6, 152.
DWB. 2, 293. 383 u. oben brëmen; ebenso
brimmen *swv.* brimmete EVANG. 244^b.
brinc, -ges *stm.* in vollebrinc;
bringare, -er *stm.* in hin-, töt-, vol-, vür-
bringare;
bringarinne *stf.* in släbbr.;
bringât *stf.* was gebracht wird, geschenk. daz
man keine braut mit keiner bringât vor be-
sehen sol NP. 59;
bringen *an. vb.* (I. 248^b—251^a) *prät.* brähte,
part. bräht (brât ULR.), *früher st.* branc,
brungen, wovon noch überreste branc DIEM.

219, 28, brungen GEN. KARAJ. DRACH. 329.
FASN. 629, 18 (zu Jos. 775), *nebf.* brengen
bes. md., eigenl. factit. zum st. bringen (ELIS.
5995. 10290. CHR. 2. 124, 26. 125, 14. 30.
TUCH. 63, 7. 70, 6. 120, 30 etc.): *bringen* (von
einem orte zum andern, aus einem zustand
in den andern), *vollbringen, machen* (DÖR.
chr. 401); *inne, innen br. mit gen. inne wer-*
den lassen, kennen lehren; bringen ze ver-
ändern in; ez umbe einen br. sich um einen
verdient machen (Iw. 2652). *s. noch* der
sun den sie bringet (*zur welt bringt*) MAR.
187, 3. dâ ich Indiam mir brähte (*machte*)
undertân I. ALEX. 4931. ze schilde und ze
swerte bringen HERB. 12062. 12619. ir zite
hin bringen BIT. 4839. nider bringen (*werfen*)
in daz bette DRACH. Cusp. 125; — *beweisen*
mac der clager daz bringen mit zwain, die
daz gehöret haben NP. 20. daz mir mit er-
baren leuten auf in pringen mugen ULA 105
s. 118; *vom zutrinken:* ez ist geboten, daz
niemand einem andern keinerleigetrank nicht
zutrinken oder einander pringen sollen NP.
115. — mit an, in, nâch, über, ûf, umbe, un-
der, ûz, vür, wider, zuo; er-, ge-, under-,
ver-, wider-. *vgl.* DWB. 2, 384. Gsp. 60;
bringen *stn.* (I. 251^a) *das bringen, vorbringen*
WWH.;
bringunge *stf.* in vol-, umbe-, zuobr.
brinnec *adj.* *brennend.* unsinnig. in tobesehte
brinnic MART. 83, 38. DWB. 2, 392;
brinnen *stv.* I, 3 (I. 252^a) *md.* brunnen, burnen
(*s. unten*), birnen (MARLD. han. 88, 21. 97, 11)
auch für trans. brennen: intr. brennen, bildl.
leuchten, glänzen, blühen, allgem. vil kerzen
brunnen TROJ. 19480. die (ougen) vaster
denne ein zunder ûz sime kopfe brunnen *ib.*
5931. die nâch mir alle brunnen (*in liebe*) als
ein durrer spân *ib.* 21798. er bran nâch ir
minne HERZM. 123. swâ sie sint gebrunnen
in den sünden GRIESH. 1, 33. — mit an, in,
ûf; en-, er-, ver-. *vgl.* Z. 1, 13. Gsp. 60;
brinnen *stn.* (I. 253^a) BARL.;
brinnendec *adj.* (*ib.*) *brennend, glühend* PARZ.
brîs *stm.* s. v. a. brisziegel TUCH. 95, 11. 254,
7. *vgl.* brîse.
brîsant *s. présent.*
brîschen *swv.* s. brieschen.
brîse *stf.*, brîsem *stn.*? (I. 255^b) *einfassung,*
einschnürung an kleidungsstücken ALEXIUS,
prise ELIS. 1990. erber frowen und junkfrow-
wen mögen samattin preysß tragen NP. 96;
brîsem NELD. 88, 29. zu

brîsen *stv.* II. (I. 255^a) *schwüren, einschnüren, einfassen* WIGAM. NEIDH. Ms. si beginnt sich vastebrisen die hantvanen und die spiegel PRIESTERL. 708. der lip in ringe licht gebrisen REINFR. 192^b. — mit an (zwô hosen) hiez er ime an brisen GERM. Hag. 9. 119, 834), in; en-, zer-. DWB. 2, 355; ebenso

brîsen *swv.* (I. 255^b) WIG. WIGAM. ER. LOH. 2393. ALBR. 19. 254. do was der junge in daz gewant gebriset WH. v. Öst. 6^a. valwe löcke gebriset in ir swarten FRAGM. 26^a, 10. gebriset in ein hemede TÜRL. Wh. 148^a. LANZ. 573. swâ ein nât sich zesamene priste *ib.* 4854. in harnasch gebriset HELBL. 7, 346;

brîsen *stn.* BERTH. 516, 3;

brîserin *stf.* in ermelbr.

brîs-ringelîn *stn.* lix Voc. 1482.

brîs-schuoeh *stn.* (II². 224^a) *schwürschuh* WIG. RENN. 22712. culpo DFG. 162^a; brîs-schüechel *stn.* (II². 225^b) MGB.

brîs-sûl *stf.* (II. 725^a) *columna* DFG. 134^a („ehrensäule“?). n. gl. 102^a.

brîst *stn.* (I. 256^b) s. v. a. brêst HERB.

brîs-vadem *stn.* (III. 201^a) *schwürband* JÜNGL. 93. DRACH. 203.

brîs-ziegel *stn.* *ziegel, welcher den zusammenchluss von je zwei holziegeln überdeckt* TUCH. 292, 22; s. bris.

brît *stn.* s. v. a. brêt, pl. briter GR.W. 6, 312. vgl. ZIMR. chr. 4, 530^a.

brîfânisch *adj.* (I. 258^b) *aus der Bretagne* LANZ.

brîtel *stn.* s. bridel;

brîtelen *swv.* (I. 259^b) *zügeln* GEST. R. SPEC. 47. RING 22^a, 18. bredelen MALAG. 112^a. brîdlen VILM. 53. — zu brîden.

brîtelîn *stn.* (I. 259^a) LIEHT. 41, 5 *scheint doch s. v. a. brîtelîn zu sein; vgl. oben brît und RENN. 1098: der an ein drieckot brîtlin heizet mâlen ein tierlin oder ein vogellin.*

brîtel-rêht *stn.* *zaumgeld, halftergeld* LS. 2. 450, 58. 451, 85. DWB. 2, 392.

brîten *str.* s. brîden.

brît-muos *stn.* *eine art mus* MONE z. 1, 145.

brîtter-geriht *stn.* s. HALT. 187.

brîtûnisch *adj.* (I. 259^b) *brettonisch* TRIST.

brîte *stf.* *pritsche* (vgl. britsche, vulva ZIMR. chr. 3. 501, 25 u. brütsche), dem. brîzel, davon:

brîzel-meister *stn.* (II. 219^b) *die pritsche führende, lustige person, um die ordnung beim spiele zu handhaben* Ms.;

brîzel-slahen *stn.* (II². 373^b) *schlag mit der pritsche* Ms. vgl. WEIG. 2, 421 u. brütsche.

brîu, brû *stf.* (I. 259^a) *wirtin, weib, gemalin* Ms. (= NEIDH. XXXVI, 11). windes brû windsbrat Lit. — wol aus dem fz. bru u. dieses aus dem deutschen brüt, s. DIEZ 2, 233.

brîu-ge-schirre *stn.* *braugerät* GR.W. 6, 184.

brîu-hûs *stn.* (I. 738^a) *braxatorium* DFG. 81^b.

brîu-meister *stn.* (II. 119^b) *caupo, cauponarius* DFG. 108^a.

brîune *stf.* (I. 268^b) *brünne, braune farbe* LIEHT. in brüner brîune purpervar der meie sich nû gestet MSH. 2, 69^a. bi der blenke die brîune rüeren NEIDH. LIII, 18. 29. dô ich sach durch ir pfeit diu brîune (weibl. scham) MHS. 3, 305^b. bis das ich ir die preun ermaus WOLK. 71. 1, 9. min brîune mir ouch niht übel stât sagt die vut GA. 3. 24, 120. vgl. brüne;

brîunen *swv.* (*ib.*) *braun, glänzend machen, schmücken* DIETR. 7222. dâ ich die grîsen brîune MSH. 3, 267^b. swenn ich die tærschen brîune NEIDH. XVI, 27. lât ir iu diu mære brîunen *ib.* 102, 22 u. *anm.* sol ich dir daz mære brîunen ULR. Wh. 135^b.

brîunschen *swv.* s. brîsen.

brîu-phanne *swf.* (II. 477^b) *brauphanne, sargtago* DFG. 513^b.

brîu-stadel *stn.* *brauhaus* URB. B. 2, 437. URB. Pf. 209.

brîustern *swv.* (I. 260^a) *refl. anschwellen* HELBL. zu brust? vgl. DWB. 2, 448.

brîut *stf.* s. brût;

brîute *stf.* (I. 274^b) *beilager, hochzeitsfeier* TROJ. Hildegunde brüte HPT. 2, 220; s. v. u. brût ALBR. 21, 528.

brîute-gêbe *swm.* (I. 507^a) *bräutigam* GEST. R. SCHM. Fr. 1, 371. brütgebe GA. 1. 365. 1034. CHR. 4. 230, 13. 15.

brîute-gewant *stn.* *brautkleid*. Gotelind vlôs ir brîutegewant HELMBR. 1631; s. brütgewant.

brîute-gome, -gume, -goume *swm.* (I. 554^b) *bräutigam* DIEM. WALTH. BARL. brîutegom BPH. 964. 980. 990. 5716. 9639. brîutegom TROJ. 3619. brütegum MARLG. 54, 30. brütegom ExOD. 95, 22. brütegame ELIS. 1259. 1386. brütdegam *ib.* 1523. brütégoume *ib.* 1110.

brütégome KARLM. 119, 29; *entstellt* brîutegunt (GRIESH. brîutgung MONE z. 14, 492 ff.

brîutel *stn.* dem. v. brîute in brîutel-bette, -huon, -stücke.

brîute-labe *stf.* (I. 939^a) *frühstück der neuvermählten nach der brautnacht* TRIST. U.

brîutel-bette *stn.* (I. 111^a) *bett für das beilager (ohne beleg).*

brîutel-huon *stn.* (I. 626^b) *huhn das am mor-*

gen nach der Brautnacht gegessen wird LOH. (2398. 2401). JER. 127^a.

brütel-stücke *stm.* (II². 656^a) dotes Voc. *vgl.* MONE z. 16, 268.

brüten *swv.* (I. 274^a) *md.* brüten (HEINR. 884), *prät.* brüte (ERNST B. 485), *intr.* sich vermählen, beiliegen EN. ER. FREID. die des jâres wolten brüten HPT. 11. 494, 48. 496, 121; mit dat. KROL. *od.* mit TROJ.; *trans.* einweil zur brüt machen, ihm beiliegen GEST. R. FASN. 610, 3; *refl.* sich bräutlich schmücken, überhaupt zieren HELBL. wie hoch sie sich brütten in höchvart j. TIT. 794. ich wil mich gegen der süezen minne brüten NEIDH. 44, 26 u. *anm.* — mit *ge-*.

brüte-schuoch *stm.* brautschuh MONE z. 14. 492.
brüwe *swm.* (I. 260^b) der brauer MYST. 2. 540, 4. 5. NP. 212. GEIS. 430;

brüwe *stf.* (*ib.*) das brauen MART. PF. *forsch.* 1, 80; was auf einmal gebräut wird NP. 269. SCHM. Fr. 1, 336; ebenso

brüwe *stm.* daz brauwe NP. 211. 212. GR. W. 6, 185;
brüwel *stm.* der bräut. briuwel aller sünden MARG. 397 u. *anm.*;

brüwen, brüwen *stv.* III. (I. 260^a) auch brouwen, *prät.* brou, *pl.* briuwen u. brouwen, *part.* gebriuwen u. gebrouwen: (*bier*) brauen Pass. nû briuwe hie und sûf dort in der helle MSH. 3, 91^a; (*gewürzwein*) mischen KRONE s. HPT. 6, 275 *anm.*, arzenie br. TROJ. 10728; *bildl.* machen, hervorbringen, anstiften, verursachen, *allgem.*; s. noch gerüste machen und brüwen TROJ. 23597. geselleschaft br. REINFR. 94^b. gewalt b. TÜR. WH. 260^b. höchvart b. TEICHN. 257. jâmer und nôt b. TROJ. 24447. kumber b. MART. 83, 68. TÜR. WH. 196^a. mort b. ROSENG. H. 2350. nit b. AMG. 42^a. rât b. DIETR. 2672. ein sünde briuwet ein ander sünde RENN. 7390. 7585. unbilde b. TROJ. 10853. ungemach b. ORTE 563. unreht b. LOH. 2066. den valsch b. MSH. 1, 62^a. wunder b. TROJ. 7777. 13420. — mit *ûf*, *ge-* zu skr. bhrajñ rôsten, gr. ὑψύω, lat. frigo DWB. 2, 322. Z. 1, 13;

briuwen *swv.* (I. 260^b) brauen Ls.;

briuyer *stm.* (*ib.*) brauer RENN. 4449. brouwer, breuer DFG. 81^a.

brizzel-meister, -slahen s. britzel-

brobest *stm.* (I. 261^a) vorgesetzter, aufseher (oft im URB. Son. s. 111), probst SERV. AMIS. s. Michael als ein probst in dem paradise WACK. pr. 261, 62. probest zuo dem tuome OTTE 756. brobest zu sente Gallen MARLG.

115, 30. er kâem dem klôster ze brobeste wol Ls. 1. 232, 336. prost GR. W. 1, 308 f. — aus lat. praepositus;

brobestie, brobestei *stf.* (*ib.*) probstei ERINN. 66. MGB. 118, 17. DFG. 455^c.

brobs, brobsen s. broz, brozzen.

brôchât *stm.* s. brâchôt.

brocke *swm.* brocken, fragmentum EVANG. M. 14, 20. 15, 37. MR. 6, 43;

bröckelîn *stm.* bröcklein GRIESH. 1, 60. HANS 4723;

brocken *swv.* (I. 245^a) brocken ENGELH. Ls. 3. 405, 227; zerbröckeln ob tûsent sunnen ze schirben wære gebroeket j. TIT. 831. — mit in. zu brêchen. *vgl.* brücken.

brod *stm.* brühe, s. SCHM. Fr. 1, 348. DWB. 2, 395.

bræde, bröde *adj.* (I. 261^a) gebrechlich, schwach HARTM. PARZ. BARL. ûz pröder erde hiez er daz fleisc werden GEN. 15, 23. KCHR. D. 341, 5. minem bröden libe EXOD. 92, 26. ir sit pröde oder balt DIEM. 65, 18. bræde liute EN. 128, 2. — zu bkede;

bræde, bröde *stf.* (I. 261^a) gebrechlichkeit, schwäche ANEG. LANZ. BARL. KCHR. D. 269, 16. KRONE 11450. 24299; schwachheit in moralisch. sinne ELIS. 2781;

brædec *adj.* s. v. a. bræde zu folgern aus

brædec-heit, brædekeit *stf.* (*ib.*) schwachheit BARL. GSM. SPEC. 65. 136. FREID. 23, 13. ALBR. 10, 267. brækeit WACK. pr. 91, 165; fleischliche schwäche, geschlechtl. lüsterheit ELIS. 1502. 9576. *vgl.* blædecheit;

brædec-lich *adj.* (*ib.*) gebrechlich, schwach BARL. ELIS. 1499. 1585. 1706. *vgl.* brædelich.

brodel *m.* s. bridel.

brodelen *swv.* brodeln. daz siudet und wallet und prodlet WELTCHR. 37^a. und brodlot und walt in im wie ain siedender hafn ÖH. 40, 7. bullire DFG. 84^b; brudeln FASN. 1219. SCHM. Fr. 1, 349. s. DWB. 2. 396.

bræde-lich *adj.* s. v. a. brodeclich. der bræde-licenname RUL. 9, 1; freischlich u. geschlechtlich lüstern ELIS. 1443.

brodel-meister *stm.* meister im schwätzen REH. 209, 7.

brodemen, broden s. brâdemen, brâdem.

brôd-îs *stm.* eisschollen MONE z. 3, 174.

brôd-samkeit *stf.* schwachheit HALT. 188; *vgl.* brôsekeit.

brogen *swv.* (I. 261^a) sich erheben, in die höhe richten LANZ. sin orts vil vaste brogte ENENK. p. 329; sich übermütig erheben, gross thun, prunken, zieml. allgem. (nicht bei HARTM. u.

GOTFR.). swie sere wir brangen und brogen
 RENN. 24014. ich sihe noch manegen höch
 brogen *ib.* 18791. uf erden brogende varn
 j.TIT. 6157. wie der von Kaldeie brogte *ib.*
 3387. waz iegeliche brogeten, daz sol von mir
 gesaget werden *ib.* 1712. mit keiner höchvart
 bragende (: sagende) *ib.* 5971. die dā zum
 grāle brogten *ib.* 6149. durch geuden ie einer
 vür den andern brogte LOH. 1955. j.TIT. 1573.
 gegen einem br. *ib.* 6077. BERTH. 330, 31.
 CHR. 5. 213, 2. (zur erklärang des Wb. von
 FREID. 147, 7 hat W. GR. wol mit recht zwei
 fragezeichen gemacht, das eine auf „rechts-
 händel“, das andere auf „richter“ sich be-
 ziehend; s. Grimms anm.: „wenn ein reicher
 über den andern stolz sich erhebt, so zieht
 der herr vorthail davon“); trans. in die
 höhe, zum zorn bringen der wil mich muot-
 willechlich brogen RENN. 15317. — mit uf, er-
 ge-. vgl. DIF. 1, 266;

brogen *stm.* (I. 262^a) das grossthun, prunken
 SERV. OTN. j.TIT. 3409. TROJ. 32243.

brohseln *swv.* tosen, lärmern GERM. 3. 419, 4
u. anm.

broline, -ges *stm.* (I. 262^a) eine münze im werte
 von fünf schillingen WEIST.

brom-ber *stm.* s. brämber.

bronie *f.* s. brünne.

brort *stm.* rand, bord SCHM. Fr. 1, 364 s. bort.

brosch *s.* brüsche.

brösekeit *stf.* *s. v. a.* brödekeit MARLD. han.
 56, 13 *u. anm.* vgl. brödsamkeit.

brosen, broseme, brosome *stswf.* (I. 262^a)
 brosame, krumme BARL. FREID. LIEHT. HELMBR.
 ALEXIUS 94, 590. EVANG. 245^a. — WACK. stellt
 es zu brēsten, eher ist wol mit DWB. 2, 398
u. WEIG. 2, 184 entstehung aus brohsama an-
 zunehmen von brēchen, vgl. oben brohseln
u. ahd. prochosōn, prochlisōn frangere GFF.
 3, 269 f.;

brosemlin *stm.* (I. 263^a) brösamlein WACK. pr.
 70, 217; brosmelin MYST.

brosenære *stm.* der die brosamlen spart? daz
 er hieze ein brosenære HPT. 6. 498, 37.

brôt *stm.* (I. 263^a) brot, allgem. brôt bachten
 noch bān HPT. 8. 152, 268. alsam der men-
 nische in vierze tagen wirt geschaffen ze
 prôte und ze prunnen DIEM. 348, 22. des brô-
 tes prechen GEN. 46, 29. unser brôt sol er
 ezzen *ib.* 89, 46. der keiser wil des riches
 brôt niht unverdienet ezzen MSH. 2, 202^b.
 untriuwe izzet maneges mannes brôt RENN.
 4484. mit brôte ezzen brot in die brühe tau-

chend? TANH. hofz. 137. daz swert snidet
 daz horn als ein brôt APOLL. 5234. brôt
 (lebensunterhalt) erjagen MARLG. 212, 34. be-
 gozzen brôt mit fett betrüefelt HPT. 4, 578.
 MSH. 2, 299^b. ALPH. 309, 1. gewinne ich eigen
 brôt NEIDH. 52, 18. ich hān noch ze eigen brôt
 niht BERTH. K. 50. halp brôt das nur halb so
 schwer als gewönlich *u. sonst auch schlecht*
 ist GREG. 2720. 2770 (WACK. leseb. 1861. 340,
 8. 341, 19; bei Lachmann *u. Bech* haber-
 brôt), die hälft eines brotes ein halbez brôt
 niht geben j.TIT. 300. lindez brôt OTTE 64.
 schweñez brôt weissbrot NEIDH. 43, 31 *u. anm.*;
 daz himelisch brôt BPH. 5745. 9569 (Maria)
 vgl. himelbrôt. er sich birget in ein brôt
 (hostie) MSH. 2, 380^b. daz brôt daz wart von
 dem worte (= Christus) j.TIT. 935; einen im
 brôte (dienste) haben CHR. 2, 302. im brôte
 eines sīn *ib.* 360, 22. daz hovegesinde daz in
 unserm brôte ist WERTH. urk. v. 1369 (vgl.
 bræten). solt ich im die wårheit sagen, ich
 würde von dem brôte geslagen LS. 2. 540,
 176; — niht ein brôt nicht das geringste
 (MSH. 3, 328^a), s. ZING. neg. 430. — von WACK.
u. WEIG. 1, 184 zu briuwen, im DWB. 2, 399
 zu altn. briota, ahd. priozan frangere gestellt.
 brôt-bacherin *stf.* panifica DFG. 409^b.

brôt-banc *stfm.* (I. 83^a) brotbank, brotladen
 SSL. CLOS. GR.W. 4, 768. W. WEICHB. 99. NP.
 196. Mone z. 13, 397. uf den brôtbank GR.W.
 1, 657.

brôt-becke *swm.* (I. 76^a) brotbäcker BERTH.
 GR.W. 1, 286. 307. 3, 608;

brôt-becke *swf.* (I. 76^a) panifica GL. GR.W. 5,
 361;

brôt-becker *stm.* (*ib.*) GL. GR.W. 5. 361. DON.
 1413;

brôt-beckerin *stf.* (*ib.*) panifica DFG. 409^b.

brôt-be-schouwære *stm.* (II². 200^a) *s. v. a.*
 brôtschouwære MERAN. str. ebenso

brôt-be-sêhe *swm.* MONE z. 15, 144.

brætec *adj.* in einbrætes;

brætelaere *stm.* (I. 265^a) bäcker WEIST.;

bræteln *stm.* kleines brot GERM. 3. 431, 17.
 WACK. pr. 48, 37 var. WOLK. 16. 4, 14;

bræten *swv.* (I. 264^a) prät. brôte, part. gebrôt,
 trans. einem brot verschaffen HELBL., einen
 im brote, dienste haben. gebrôte diener AD.
 1253. gebrôtez gesinde GR.W. 5, 298. NP. 188.
 CHR. 2, 551^b. gebrôte kneht WERTH. a. 1430.

brôtes-halben *adv.* (I. 615^b) auf seiten des
 brotes, des brotherrn STRICK.

brôt-ëzze *swm.* diener, gesinde. seine (des

juden) wirtein, alle ir kinder und brôtezzen
Mz. 4, 234. 240. 250. DWB. 2, 403. HALT. 187.
brôt-gêbe *svm. brotaustheiler* CHR. 2. 256, 14.
brôt-ge-schouwe *svm. FELDK. r. 50 und*
brôt-hüeter *stm. s. v. a. brôtschouware. die*
prothuetter suln swern, daz sie der burger
gesetze rüegen Nr. 195.

brôt-hûs *stn. (I. 738^a) speischaus* MYST.; *brôt-*
schranne daz brôt in dem brôthûse veil
haben Wp. 9. Nr. 196; *zunfthaus der bækker*
CHR. 5. 72, 4. 6. 8. 74, 8. 9. BIRL. 77^b.

brôt-korp *stm. brotkorb* NETZ 11475. 12417.
FASN. 1217. GR.W. 1, 260.

brôt-kouf *stm. das zu verkaufende brot, preis*
dafür Wp. 75 s. 100. Nr. 196.

brôt-linc *stm. s. v. a. brôtëzze* HALT. 188.

brôt-loube *swf. brotschranne* Nr. 289. TUCH.
193. 7. MONE z. 8, 44. 13. 397.

brôt-muos *stn. br. oder gesellenbrôt* GERM. 9,
201.

brôt-oven *stm. clibanus* DFG. 127^a.

brôt-rêf *stn. brotsack, reticulum* Voc. 1482.

brôt-schetzer *stm. brottaxierer* MONE z. 15, 428.

brôt-schouware *stm. (II². 200^a) brotpolizei*
MERAN. MONE z. 13, 278. FELDK. r. 105.

brôt-snider *stm. panicida, paniseca* Voc. 1482.

brôt-swamme *svm. (II². 760^a) brötling* GL.
DWB. 2, 404. 406.

brôt-wurz *stf. (III. 825^b) melantium* GL.

brôt-zucken *stn. heimliche wegnahme von*
brot. daz nieman sol schlafen arme leute
umbe brotzucken Nr. 196.

bröuc, -ges *stm. (I. 265^a) hügel* GL. — *mit brou-*
chen zu ahd. preohan krümmen;

brouchen *swv. (ib.) biegen, formen, bilden* GEN.
MAR. MYST. ich brouche miniu chnie zuo
gote SPEC. 164. daz er dem tivel brouchte
sine chnie PRIESTERL. 161. *nehf. brüchen*
FRL. *vgl. zu GEN. D. 97^a. mit ge- s. bröuc.*

brouc-hûs *stn. (I. 738^a) festes haus* CLOS.

bröumen *swv. s. brëmen.*

brout *stf. s. brüt.*

brouten *swv. heftig verlangen.* do begunde er
vaste brouten GEN. D. 39, 20. *vgl. briuten*
u. bruten.

brouwen *stv. brouwer* *stm. s. briuwen, briuwer.*

bröuwen *swv. (I. 265^a) biegen, drehen* FDGB.
vgl. brouchen.

broz *stn. (I. 260^b) knospe, sprosse* Ms. in ir
brüel zevuorte er daz broz KRONE 11725;
ALTsw. 54, 15; *bei* MGB. probs 339, 34. 348.
21. — *zu briezen:*

brozzen *swv. (I. 261^a) knospen treiben, sprossen*

GEN. MS. KELL. erz. 248, 5. probsen MGB.
348, 23; wip unde geiz müezen brozzen zuo
ir rehten spise HPT. 7. 337, 32 (*sich hin-*
strecken? oder brozzen, brotzen *zu schreiben?*
vgl. SCHM. Fr. 1, 376. VILM. 57).

brû *stf. s. briu.*

bruch *stm. pl. brüche (I. 244^a) bruch, riss. dri*
rôsen in fünf brüchen brechen MSH. 3, 109^a.
al miner brüche der ich hân gebrochen *ib.*
50^a. daz des küneges hirmschal muoste eines
bruches sich da wenen TROJ. 12861. daz sich
der walt ze witen brüchen vil herter vlinse
dô zercloup *ib.* 10540. stich unde slac, stôz
unde bruch die viere sach man triben *ib.*
34274. din kraft duldet bruch und spalt
MSH. 2, 395^a; *abgebrochenes stück* WILL.;
bildl. bruch, schade, mangel, vergehen LANZ.
ENGELH. MS. PASS. (do wart im bruch der
kunst, *die kunst versagte ihm* K. 129, 80. sun-
derbruches val 110, 63. 117, 98. einen bruch
legen, *eine hinterlist veranstalten* 459. 10).
Even bruch LOH. 3700. sîn ungelücke hât den
bruch MSH. 3, 65^b. brüche machen, *hinder-*
nisse in den weg stellen CHR. 4. 115, 9. einem
gegen einem brüche machen *sie entzweien*
ib. 46, 5. mangel, *gebreehen* *ib.* 2. 305, 8. 328,
9. 332, 5. ELIS. 1044. 9418. 10014. Ssp. 1. 131.
fründen bruch GA. 3. 368. 437; *wortbrüchig-*
keit, untreue JER. 65^a. 141^b; — *zu brëchen;*
brüche *adj. in schifbrüche.*

brüche *adj. (I. 265^a) brauchbar* s. SCHM. Fr. 1,
338.

brüchel *stm. in kirchen-, zûnbrüchel;*

bruche-lich *adj. (I. 244^b) gebrechlich, zum*
schaden gereichend PASS.

brüchen *swv. s. brouchen.*

brüchen *swv. (I. 265^b) mit acc. od. gen. ge-*
brauchen, geniessen GEN. BON. KONR. (SILV.
4719. Gsm. 1479). schilt und swert der zweier
brüche ich MSH. 3. 165^b. dâ mit wir unser
beider menscheit brüchen *ib.* 3. 244^a. künd
ich min zungen brüchen Ls. 1. 384, 341; *einer*
person br. mit ihr ungehen, verkehren ELIS.
6932; sich eines d. br. sich dessen bedienen
CHR. 3. 47, 8. 62, 11. TUCH. 245, 11. — *mit*
ge- zu lat. frui (frugo). skr. bhuj Z. 1. 150;
brüchen *stn. das brauchen, geniessen* MYST.
2. 247, 25. 354, 22. KELL. erz. 126, 9.

brüch-holz *stn. nutzholz* GR.W. 1, 79. 101.

brüchie *adj. (I. 244^a) brüchig, wort-, treu-*
brüchig SUCH TUCH. 36, 26 CHR. 5. 183, 10.
171, 16. 272. 32 etc.; *gebreehen* HUGO v. M.
KIRCHB. 656, 56;

brüchlin *stn.* dem. von bruch s. DWB. 2, 413.
 bruch-silber *stn.* (II². 287^a) zerbröckeltes silber,
werksilber zum einschmelzen O. RUL.
 brüchunge *stf.* functio DFG. 252^a.
 bruch-vellec *adj.* hauffällig. einebr., mangel-
 hafte mülle GR.W. 2, 569.
 brucke, brücke, brügge *stswf.* (I. 266^a) brücke,
allgem. s. noch brucke und stege KL. 1374.
 WARTB. 130, 1. die brügge abe werfen MSP.
 242, 7. eine brücke treten PASS. 339, 18. diu
 brücke, diu gegen einem werden man uf gêt
 MSH. 3, 37^b. ir was enzwei diu brücke, diu ir
 wunne solte tragen ULR. Wl. 116^a. ir houwet
 blutige brücke (*bildl.*) DIETR. 3413. zwei
 spitlen der fülen brucken ALTsw. 90, 19
 (DWB. 2, 415, 4); zugbrücke PARZ.; schiff-
 brücke TRIST. dar zuo hân ich in schif und
 brücke enpfüeret j. TIT. 19; sturmbrücke CHR.
 1. 177, 30. 179, 6; erhöhtes sitzgerüst, lager-
 statt von bretttern am ofen WIG. sô muoz oven
 und brugge erwagen MSH. 2, 158^a. brüge
 RING 8^a, 30. 9^a, 34, s. DWB. 2, 422. — zu preo-
 han, brouchen (WACK.), vgl. DWB. 2, 414;
 brückelîn *stn.* kleine brücke GR.W. 1, 423;
 brücken *swv.* (I. 266^a) eine brücke oder in art
 einer brücke machen, überbrücken WIG. FRL.
 über aht wazzer er brückete dan MSH. 2, 356^b.
 den vrouwen wart gebrücket j. TIT. 1811.
 gegen etw. brücken ALTsw. 94, 12. die wege
 br. JER. 70^b. die vlût br. *ib.* 164^a; *bildl.* den
 sanc brücken unde stegen KOLM. 76, 16. —
 mit ge-, über-.
 brücken *swv.* (I. 245^a) zerbröckeln PARZ. —
 mit zer-, zu brocke.
 brucken-meister *stn.* brückenmeister, der die
 br. zu beaufsichtigen u. auszubessern hat
 TUCH. 59, 24 ff.
 brucken-zol *stn.* brückenzoll SWSP. 166, 1.
 ÖH. 102, 24. MONE z. 4, 394. bruckezol DSP. 1, 133.
 brucker *stn.* (I. 266^b) einnehmer des brücken-
 geldes BON.
 bruck-heie *swm.* (I. 649^b) brückenhüter WEIST.
 MÜNCH. r. 148.
 bruck-lade *swm.* (I. 925^b) brückenbrett WEIST.
 MÜNCH. r. 148. planca DFG. 440^a.
 bruck-lêhen *stn.* URB. B. 2, 449.
 bruck-macher *stn.* caduceator Voc. 1482; s.
 DWB. 2, 416.
 bruck-rêht *stn.* brückengeld. wie ir auf der
 prugken zu Gurkiel daz prugkreht von in
 nemet MH. 2, 893.
 bruck-slac *stn.* das schlagen einer brücke
 URB. Pf. 193.

brüde-gome *swm.* s. briutegoine.
 brudeln *swv.* s. brodelen.
 brüe *f.* s. brüege.
 brüechlære *stn.* brüechlærinne *stf.* klein-
 händler mit leinwand u. garn, vielleicht auch
 hosenmacher s. SCHM. Fr. 1, 343. DWB. 2,
 413. — zu bruoch.
 brüeder-lich *adj.* s. bruoderlich.
 brüederlîn *stn.* brüderchen JER. 177^a.
 brüege *f.* s. brüege.
 brüegel *stn.* s. brüel.
 brüegel-höuwe *stn.* heu aus dem brüel GR.W.
 4, 161.
 brüegen *swv.* s. brüegen.
 brüehel *stn.* s. brüel.
 brüe-isen *stn.* (I. 756^a) ignimen Voc.
 brüege *f.* (I. 267^a) heisse flüssigkeit, brühe BON.,
 daneben brüege MGB. 352, 2. 389, 28 var.
 GR.W. 4, 135. brüewe *ib.* 5, 626. brüe DFG.
 82^a. zu
 brüegen, brüen *swv.* (I. 266^a) bruote, gebrüget
 brühen, seugen, brennen EN. FRL. daz in daz
 viur niht bruote TROJ. 9858. ein wolgewahsen
 swin, daz man gebrüejet hât FRAGM. 29, 85.
 bruon HEINR. 1578. brüegen MART. 101,
 100. 203, 94. 211, 28. 217, 82. NETZ 1749. —
 mit üz-, ver-. vgl. DWB. 2, 424. KUHN 8, 272.
 brüel *stn.* (I. 267^b) bewässerte, buschige wiese,
 auc, brühl Ms. TROJ. MART. (schanden brüel
 47, 96. der welte br. 73, 20. 145, 42. sô sint
 die grünen bruole gevalwet 250, 18). er reit
 die brüel und die tiefen lachen j. TIT. 1257.
 in widervuoren ouch brüele mit ir lûften *ib.*
 6008. in ir brüel zevuorte er daz broz (*obschön*)
 KRONE 11726. ich brachte iuch zeinem brüele,
 dâ ist luft küele HPT. 7. 351, 9; URB. 60, 28.
 260, 13. 288. 6. brügel Mz. 1, 485. brühel
 GR.W. 5, 478. briegel *ib.* 455; in GR.W. 4
 immer die formen brüegel, brüehel u. brüen-
 gel. — aus mlat. brogilus, ital. broglio, fz.
 breuil u. dieses v. deutsch. brogen? DIEZ 1, 88.
 brüelen *swv.* (*ib.*) brüllen MART. (97, 32. 190,
 82). TROJ. 27320 (: küelen). brüllen, blirren
 DFG. 369^a. prüllen FASN. 88, 11. 1287.
 brüen *swv.* s. brüegen.
 [brüende *stf.* I. 267^a] ist zu streichen, denn
 MART. 88, 52 heisst es: üz der helle bi unde.
 brüengel *stn.* s. brüel.
 brüeten *swv.* (I. 267^a) bruote, gebrüetet be-
 lebend erwärmen, brüten KARAJ. ERACL. Ms.
 minn alle tugende brüetet sam sinu kindelin
 daz huon TROJ. 2542. eier brüeten *ib.* 14260.
 RENN. 7671. — mit üz-, ge-, er-, ver-. zu bruot.

brüetetal *stn.* s. bruotesal.

brüeven, bruoven *svv.* s. prüeven.

brüewe *swf.* s. brüeje.

brüge *f.* s. brücke.

brügel *stn.* (I. 267^b) *prügel, knüttel* ENGELH. NETZ 12080. FASN. 686, 26. *vgl.* DWB. 2, 423.

brugeln *stn.* *trotzender lärm.* mit gerodel und prugeln (: gugeln) BEH. 99, 2. — *zu brogen.*

brugge *f.* s. brücke.

brū-haven *stn.* *brauhafen* JER. 130^a. 143^a.

brühel *stn.* s. brüel.

bruht *stf.* (I. 244^b) *widerstand* FRL. — *zu brächen oder zu brogen?*

brütic *adj.* *widersätzlich, abtrünnig* GR.W. 4, 25.

brüllen *svv.* s. brüelen.

brüloht *s.* brütlouft.

brumme *svom.* (I. 248^b) *herdochs, brummochs* WEIST. s. DWB. 2, 428;

brummen *svv.* (*ib.*) *brummen* MYST. trummen hiezen sie dā brummen APOLL. 7294; *von einem horne* MGB. 289, 17; *von bienen und hornnissen* *ib.* 290, 13. 300, 27. — *mit ge- zu brimmen;*

brummen *stn.* *das brummen, summen* MGB. 290, 14.

brūn *adj.* (I. 267^b) *braun, allgem.* nū zieret dich ein brūner vahs MSH. 2, 310^a. ein brūn scharlachen CRANE 1325. ein br. samit *ib.* 1247. er ruorte etwaz brūnes an ir huf TIT. 81. j.Tit. 725; *dunkelfarbig* ob sie würde brūn oder kläre j.Tit. 441. brūn ist blanc (*als lüge*) MSH. 175^b. brūn als ein bere EN. 36, 33. brūn als ein brānber EILH. 1717; — *glänzend, funkelnd* RUL. LAMPF. LANZ. brūne ecken (*des schwertes*) ELMEND. 766. helm brūn KARLM. 181, 68; *in der farbensymbol. bedeutet brūn behutsamkeit, schweigen* HÄTZL. 2, 19, 15. *vgl.* UHLAND *schriften* 3, 431. 335. — *zu skr.* bhru (*in babhru rotbraun*) *gr.* γρῦνος *lat.* furvus CURT. 1, 268. *vgl.* auch DWB. 2, 323;

brūnāt, brūnīt *stn.* (I. 268^b) *feiner, dunkel-farbiger kleiderstoff* ENGELH. HELMBR. ER. B. 1985. DAN. 6016. KARLM. 58, 26 20^a, 38. *aus mlat.* bruneta, brunetum, *fz.* Brunette *vom deutschen brūn.* *vgl.* WEINH. *deutsche fr.* 419;

brūne *stf.* (*ib.*) *brāune*. zwō brūne in ein wīze gēnt MSH. 466^b; *weibl. scham* j.Tit. (2503). *vgl.* brüene.

brūnege *f.* s. brünne.

brünen *svv.* *braun, dunkel werden.* ir klārheit

muost vor jāner brünen j.Tit. 2414. min blenke diu muoz brünen HADAM. 231.

[brūnesen *svv.* I. 268^b] s. brunsen.

brūnet-schāf *stn.* s. schāf.

brunft *stf.* (I. 253^b) *brand, brunst.* von wildem viure manec brunft ūz helmen hert von swerten stoup REINFR. 162; *brunstzeit* TRIST. ein hīrz in brunft WH. v. Öst. 37^a. 94^a; MGB. 124, 20. 128, 35. — *zu brinnen; vgl.* brunst.

brünge *f.* s. brünne.

brūn-heit *stf.* fulvedo DFG. 251^a.

brūnieren *svv.* (I. 268^b) *glänzend machen, polieren* TRIST.

brunige, brünje *f.* s. brünne.

brūnīt *stn.* s. brūnāt.

brūn-louft *s.* brütlouf.

brūn-lüter *adj.* (I. 1059^a) *glänzend hell* LANZ. TRIST. 3334 (*bei Bechst.* brūnreideloh).

brunn-āder *f.* *quellader.* lebendigiu brun-āder, ūz der diu runse vlōz aller gnāden Lit. 221, 4. brunnenāder HPT. 8. 200, 1122; burn-āder (I. 10^a) Lit.

brunne *svom.* (I. 265^b) *ml.* burne *quell, quellwasser, brunnen; allgem.* brunne und brōt MYST. 2. 461, 36. DIEM. 345, 24. swarzes brōt er merte in ein wazzer, swenne er tranc: dā stuont ein brunne, der wol klanc ūz einem nazzen kruoge WWH. 176, 13. brunne *des tages kalt, in der nacht heiss* RENN. 20005. brunne *als probe der jungfräuschaft* FLORE 4463 ff. ab höhen velsen sach ich die brunnen vallen ALTSW. 151, 2; *ätl.* *quell, ursprung* KL. BARL. PASS. MGB. 26, 1. 58, 20. 36. du louter brunne der ērenj. TIT. 1840. der tagent ein überylūzzec brunne AMG. 47^{ab}. lüter brunne (*Maria*) MARIENGR. 141; — *harn* GA. 2. 504. 505. 648. MGB. 34, 16. 17. 38, 33. NETZ 9995. — *zu brinnen sowie sōt zu sieden* DWB. 2, 433; *anders in* GSP. 60.

brünne, brünje *stswf.* (I. 270^a) *nehhf.* brunige RUL. LEYS., brūnege LAUR. 1465, brünge HELDB. K. 38, 41. 39, 4, bronie KARLM. 414, 42. 415, 44. 456, 2; *brustharnisch* WIG. ROTH. LANZ. NIB. 67, 3. 80, 3. 157, 2. 390, 2. 407, 4 etc. GUDR. 233, 2. — *der ableitung von brinnen (des erzglanzes wegen) steht schon entgegen, dass die ältesten brinnen gar nicht von metall gewesen sind; wahrscheinlich ist das wort slav. ursprunges, s.* WEINHOLD *alt-nord. leben* 209.

brunne-glas *stn.* *winglas* SCHM. Fr. 1, 359.

brünne-, brunne-holz *stn.* *brennholz* W. 45 (*a.* 1342).

brunne-kar *swm.* *brunnenröhre.* um ainen prunn in rören zu dem geslos Glanegk (*Kärnten*) zu führen *erlaubt k. Friedrich IV.* in seinen gehultzen auf dreu hundert lercher prunnkarn ze slahen *Mh.* 2, 880.

brunne-kresse *swm.* (I. 879^a) *brunnkresse* Voc. burnenkresse *Troj.* 31339.

brunne-lich *adj.* (I. 270^a) *fontalis* Gl.

brünnelin, brünnel *stn.* (I. 269^a) *kleiner brunnen* *Trist. Troj.* 1151. *Mgb.* 359, 2;

brunnen *swv.* (I. 270^a) *hervorquellen* *Trist.*; *mingere* *Mgb.* 34, 24.

brunnen *swv.* (I. 254^b) *md. statt brennen* *Krol.* brünnen *Wack. pr.* 68, 193 ff.; *schmelzen, giessen* *Loges.*

brunnen-äder *f. s.* *brunnader.*

brunnen-bort *stm.* *brunnenrand* *Voc. o.* 46, 51.

brunnen-ge-schelle *stn.* *margo* *Dfg.* 349^b.

brunnen-minze *swf.* (II. 186^b) *balsamita* *Voc.*

brunnen-seil *stn.* (II². 288^a) *situla* *Dfg.* 539^a.

brunnen-swengel *stn.* (II². 805^a) *situla* *Dfg. a. a. o.*

brunnen-val *stm.* *quelle, wasserfall.* dä mench brunnenfal üzer herten felsen tiuset *Altsw.* 149, 3.

brunnen-vliez *stm.* (III. 349^b) *quellstrom* *Pass.*

brünner *stm.* *der brustharnische macht* *Helbl.* 2, 1263. *Beh.* 15, 13. 30. *Cp.* 11.

brunne-vaz *stn.* (III. 281^b) *brunneneimer* *Diem. Antichr.* 156, 26.

brunn-reich *brumata, herba* *Voc.* 1482.

brunn-schal, -schel *f. margo* *Dfg.* 349^a.

brunn-vart *stf.* *brunnenreise* *Altsw.* 148, 38, 149, 22.

brunn-wazzel *stn.* *quellwasser* *Mgb.* 5, 27, 335, 27.

brün-reidelohd *adj.* *braungelockt.* brünreidelohd was ime sin här *Trist. Bechst.* 3334. *s. brünlüter; ebenso*

brün-reit -des *adj.* (II. 697^b) *Trist. Ludw. vgl. reitbrün.*

brün-ros *stn.* (II. 764^a) *vgl. brunellus esel, brunicium ros* *Dief. n. gl.* 60^a.

brün-rôt *adj.* *rot in braun scheinend.* sardonix ist prünirôt *Germ.* 8, 303. *vgl. Mgb.* 460, 13 ff. *Dief.* 1470 *p.* 254.

brünseln *swv.* *brenzeln, nach brand riechen* *Mgb.* 111, 2. 480, 31; *fucare* *Dfg.* 249^c. — zu brinnen; *ebenso*

brunsen *swv.* *Herb.* 10386 *s. Mgb. s.* 586;

brunst *stm.* (I. 253^b) *brand* *Pass. Heldb. K.* 270, 28;

brunst *stf.* (*ib.*) *gen. brünste, brunst, pl. brünste brennen, brand.* viures brunst *Troj.* 8162. *Roth dicht.* 54, 17. der lichte brunst *Pantal.* 1250. sich hebet ein rouch von einer brunst *Loh.* 2132. von kleinen funken siht man gröze brünste *Hadam.* 439. der helle brunst *Amg.* 41^b. *Msh.* 1, 340^a. den brünsten *Renn.* 2041; *Mgb.* 130, 23. 406, 12; *glut, hitze* *ib.* 72, 5. 350, 25. 369, 20 *etc.*; *glanz* *Elis.* 263; *verwüstung durch feuer* *Lanz. Renn.* 14255, 58. *Msh.* 3. 28^a; *brunstzeit* (*vgl. brunft*) *hirz,* der in der brunst erslagen was *Troj.* 10699. in der brünste niht jagen *Gr. w.* 3, 427; — *bildl.* brunst in andehtiger riuwe *Pass.* 117, 73. 91. herzen brunst *Renn.* 17514. jāmers br. *Alexius* 114, 774. zornes br. *Pass.* 258, 90. 273, 75. sorgen br. *Msh.* 2, 393^a. der vil heizen minne br. *Troj.* 7758. 20757. ungemaches br. *Pass. K.* 123, 18. heilige br. *begeisterung* *ib.* 355, 6. goteliche br. *ib.* 437, 83. — zu brinnen;

brünstec *adj.* *entbrannt, brünstig.* ich sah ein weib fewer tragen, da was das vil prünstiger, das da trug, wan das getragen ward *Vintler* 713. ein brünstec herze *Hadam.* 245. gein got br. werden *Kirchb.* 617, 8; *ebenso*

brünstec-lich *adj.* *Laur. Casp.* 211 *und*

brünst-lich *adj.* br. gir *Ls.* 3. 513, 26.

brunst-viur *stn.* (III. 332^a) *rogus* *Voc.*

brün-var *adj.* (III. 237^b) *braun* *Herb.* 3174.

brün-wurz *stf.* (III. 828^a) *baldemonia* *Dfg.* 66^a.

brunzen *swv.* (I. 270^a) *aus brunnezen, intens.* zu brunnen pissen *Ls. Wolfd.* 1274; *emor-reus, einer der plut pruntzet* *Voc.* 1482.

brunz-schërbe *swm.* *pisstopf* *Tuch.* 296, 36. *Fasn.* 1217.

bruocho *stm.* (I. 270^a) *md. brüch* *Erlas* 1234. *morboden, sumpf* *Rul. Lampr. (W.)* 4740). *Greg.* in walden und in bruochoen *Türh. Wh.* 111^a. 265^a. 387^a; *Turn.* 124, 6. *Bit.* 7005. *Ernst* 3824. 3902. *Livl.* 3013. 9136. 9491. 11245 *etc.*; *stm.* in einen bruocho *Troj.* 36878. *vgl. Dwb.* 2, 410.

bruocho *stf.* (*ib.*) *hose um hüfte u. Oberschenkel* *Parz. Mor. Helmb.* hernia circa pudibunda *Dfg.* 276^a. siben elne ze hemedē untze bruocho *Kchr. D.* 453, 21. *Neidh.* 209, 11. *Hpt.* 8. 152, 261. trait dein weib die pruocho *Ring* 31^a, 22. maniger trait pruech und hosen und soll dannoch sein ain maid *Vintler* 9326. dem man aus der pruech sein geschirre steln *ib.* 7872 (*Schöpf* 62). — *aus kelt. lat. bracca s. Dwb.* 2, 410.

bruocho-beinlinc *stm.* *tibiale* *Schm. Fr.* 1, 244.

bruochech *adj.* (*ib.*) *sumpfig*, *palustris* DFG. 408^b; *ebenso*
 bruocheht *adj.* KIRCHB. 815, 57. DFG. *a. a. o.*
 bruocho-gürtel *stm.* (I. 593^b) *hosengurt* PARZ. WOLFD. 802. ROTH *denkm.* 94, 102.
 bruochoich *stm.* (I. 270^b) *coll.* zu bruocho, *sumpfige gegend* MYST. FASN. 901, 1.
 bruocho-lant *stm.* *sumpfland* KIRCHB. 731, 6.
 bruochohlin *stm.* *kleiner sumpf* MONE z. 2, 165.
 bruocho-lôs *adj.* *ohne hosen, als fing. name* Ls. 3. 402, 112.
 bruocho-meise *f.* *figürl.* *membrum virile* DWB. 2, 413; *ebenso*
 bruocho-nägel *stm.* FASN. 641, 10. 707, 25.
 bruocho-rüde *swm.* *im bruocho jagender hund*, *zweideutig mit bezug auf bruocho hose*: ez wart nie vrou sô hœch erborn, sie nœm ein bruocho-rüden vür ein eichhorn Ls. 3. 19, 28.
 bruocho-seckel *stm.* *saccus herniosus*. er gap im durch den bruochoseckel einen sô krefteclichen slac WOLFD. 802.
 bruocho-spœht *stm.* (II². 490^b) *laoficus* GL.
 bruocho-vogel *stm.* *coturnix* DFG. 154^b.
 bruoodel *stm.* *sprudel* MONE z. 12, 300. *s. brodelen*.
 bruooder *stm.* *an.* (I. 271^a) *md.* brüder; *im sing.* *ohne flex.*, *im gen.* auch bruooders (*sw.* bruoodern CHR. 5. 31, 21), *im pl.* bruooder später brüeder: *bruder*, *allg.*; *klostergeistlicher* LIVL. MYST. ROSENG. Weigel 675. 734. 741. 744 etc. MSH. 1, 168^b. 2, 382^b. 3, 174^b; *wallfahrer* MYST.; *die reisig rotte, die bruder genant, die mährischen brüder* UGB. 320. 505. — *zu skr.* bhrâtar *gr.* φάτις *lat.* frater CURT. 1, 267. GSP. 60.
 bruooder-brôt *stm.* *klosterbrot* GR.W. 2, 165.
 bruooder-hof *stm.* (I. 699^b) *hof*, *haus zu einer frommen stiftung für arme brüder in Christo* CLOS. GR.W. 1, 190. *vgl.* MONE z. 6, 255 ff.; *ebenso*
 bruooder-hûs *stm.* (I. 738^a) OBERL. GR.W. 1, 2.
 bruooder-kint *stm.* (I. 818^a) *fratruelis* GL. bruoeder unde bruoeterkint LIEHT. 148, 14.
 bruooder-, brüeder-lich *adj.* (I. 271^a) *brüderlich* PARZ. REINH. LITAN. 235, 38. ERNST 1734. PASS. 251, 28;
 bruoeder-, brüederliche, -en *adv.* *der welleim bruoederlich mite teilenz himelrich* BIRKENST. 84. brüederliche ENGELH. 685. brüederlichen RENN. 15701.
 bruoeder-mâz *stf.* *modius fraternalis* HALT. 190.
 bruoeder-mettene *stf.* *mettene der klosterbrüder* SCHM. Fr. 1, 349.

bruoeder-minne *stf.* (II. 182^b) *geistl. brüderliche* MYST.
 bruoeder-mort *stm.* *welch bruoedermort er an mir rach* MSH. 1, 105^b.
 bruoeder-muos *stm.* *klosterspeise* GR.W. 2, 165.
 bruoedern *swv.* *refl.* *mönch werden* WOLFD. 2123. ECKE 22.
 bruoeder-phaffe *swm.* (II. 474^a) *geistl. brüder* JER.
 bruoeder-schaft *stf.* (I. 271^b) *bruderschaft* PARZ. ROSENG. *Meuseb.* 25. 46; *brüderschaft* BERTH. 137, 10; *wir haben ewren bruderscheften (= ench brüder d. h. den fürsten) ze wissen getan* DH. 19.
 bruoeder-schuoch *stm.* (II². 224^b) *schuh des klostergeistlichen* SCHM. Fr. 1, 349.
 bruoeder-spise *stf.* *speise der klosterbrüder* GR.W. 5, 608.
 bruoeder-sun *stm.* *sohn des bruders* NEIDH. 66, 37.
 bruoeder-wîn *stm.* *klosterwein* GR.W. 2, 165.
 bruoeder-wîp *stm.* (III. 719^b) *glos* DFG. 266^a.
 bruof? *schaar?* *durch die porten kom liechter engel ein bruof (: schuof)* SCHM. Fr. 1, 351. *vgl.* *ahd.* ruova *zahl* GFF. 3, 361.
 bruon *swv.* *s. brüejen*.
 bruot *stf.* (I. 267^a) *gen.* brüete u. bruot *durch wärme belebtes, brut*. nû sin wir al von einer bruot TEICHN. 262; MGB. 194, 3. 6. 10. 10. *eier* *ib.* 82, 19. 304, 9; *belebung durch wärme, brüten* *ib.* 195, 18. 31. 206, 11. *nahtegal, diu ir eier sunder brüete mit gesange ûz rîhtet* j TIT. 5150. *elliu strouzen eier mohten sich der brüete hie wol mesten* *ib.* 4011; *hitze* MART. (47^a. 73^a. 145^b. 280^a). — *zu brüejen*;
 bruot *stm.* *trieb, anwuchs der pflanze* SCHM. Fr. 1, 374;
 bruotec *adj.* (I. 267^b) *heiss entbrannt* MART. (165, 34. 218, 78. brüetie 112, 76);
 bruoter *stm.* *der brüetet* FASN. 216, 35.
 bruote-, brüetesal *stm.* (*ib.*) *bruteier* Voc.
 bruot-gans *stf.* *gans in der brutzeit* GR.W. 3, 683. *md.* brütgans SSP. 3, 51.
 bruot-henne *f.* (I. 626^a) *bruthenne* RENN. 7652. 12244. HÄTZL. LXX. 2. MGB. 215, 15; *md.* brüthenne SSP. 3, 51.
 bruot-lache *stf.* *stehendes wasser, worin sich fischleich findet* MONE z. 4, 82.
 bruot-watte *swf.* *eine art netz* MONE z. 4, 83.
 brû-phanne *f.* *sartago* Voc. Schr. 2542.
 brûs *stm.* *brausen, lärm* SUCH. 33, 55. WOLK. 107, 1, 16. JER. 85^a. 94^a. 113^a etc. BEH. 112, 23. FASN. 1416. 5610; *s. brüsen*.

brüsch *stm.* *brüsch*, ruscus Voc. o. 41, 161. s. DWB. 2, 443. 4, 327.

brüsch *stf.* *die feinde lagen gegen einander uff der brüsch* OH. 146, 7. — *aus bürsch*, birse zu bürsen.

brüsch *stf.* (I. 271^b) *brausche*, mit blut unterlaufene beule LIVL. — s. DWB. 2, 328. *ags.* brysan stossen.

brüsch *stf.* *das brausen*. mit grözem winde und geräsch und mit manegerscharfen brüsch MALAG. 41^a; *wasserbrause*, ich sprach: frowe diu minne wil verbrennen mich. siu sprach: so laufe in die brüsch und küele dich COD. Mind. 129^a. — zu brüsen.

brüseln *swv.* (I. 271^b) *knistern* SCHM.;

brüsen *swv.* (*ih.*) *brausen* MS. ENGELH. er brüset in im selbe MSH. 3, 294^a; *ungelautet u. nasalisiert* briunschen (:riunschen=riusen) LS. 3, 227, 385. — *altn.* brüsa, s. DWB. 2, 328;

brüser *stm.* *brauser* BEH. 38, 17.

brust *stfm.* (I. 256^b) *bruch*, gebrechen SION, SCHM. Fr. 1, 367. — zu brüsten; nach DWB. 2, 447, 7 *ist es die ursprüngl. bedeutung vom folgenden*

brust *stf.* (I. 272^a) *gen.* bruste, brüste; *pl.* bruste, brüste, Brust, *nd.* burst (MARLD. han. 36, 27. JAN. 16) *brust*; *weun es mamma*, über bedeutet, *gewöhnlich im pl.* — *allgem. s.* noch in herzen oder Brust LOH. 3034, 5761. *sines vesten herzen br.* REINFR. 1^a. TROJ. 2726. mir ist kome ein gelust oder mine winstern Brust TÜR. Wh. 169^a. der herren Brust vinde ich bedeket mit so manegem dache MSH. 3, 59^a. er geruorte nie deweder Brust TRIST. U. 508, 2. vil wit ist er zer brüste NEIDH. 234, 14. er bringet in die Brust ungehorsam BIRKENST. p. 201. er truoc den willen in der Brust PARTEN. p. 44. swâ kumt Brust ze brüste MSH. 2, 365^b. *getwungen* Brust an Brust TROJ. 9160; — *pl.* künde ich durch ir brüste geschen in ir herze MSH. 3, 59^a. diz sint diu brüste, die du sügest *ib.* 2, 224^a. der riter sich zen brüsten sluoc GA. 3, 718, 220. den mantel, dâ frou Êre hât ir brüste mit bedeket MSH. 3, 67^a. die milch ûz den brüsten siedructe diu edel künegiune j. TIT. 1061. *die löwen* ir brüste Achille bôt TROJ. 6045. got dem slangen och gebôt, daz er sliche ûf den brüsten sin VILM. weltchr. 65, 378; *die frauen schwören* ûf ir blozeseswen Brust und ûf ir zeswen zopfe AUGSB. r. W. 287. MONE z. 8, 333. wölt man ir daz nit glauben, so mag si nemen die rechten Brust in die

linggen hant und iren zopf und mit der rechten hant sweren Gr. w. 1, 14; — *bekleidung der Brust*, ein scharlachrock mit einer perlin Brust MONE 6, 248. — *gt.* brusts, *altn.* briost *von einem verlornen mit brüsten verwandten* briustan, braust, brustum, *wovon auch ags.* brustian sprossen, also Brust wol s. v. a. „die schnellende, vorbrechende“ WEIG. 1, 187. vgl. DWB. 2, 443. Gr. kl. schft. 2, 371 f. GSP. 60.

brust-bein *stm.* (I. 101^a) *brustknochen*, oberer theil der Brust TRIST. Wh. v. Öst. 24^b.

brust-bêlz *stm.* *reno* DFG. 492^b.

brust-binde *stf.* *pectorale* DFG. 418^a.

brust-blêch *stm.* (I. 204^a) *logium*, pectuleum, rationale DFG. 335^c. 419^a. 485^a.

brust-bräte *swm.* (I. 234^a) *ahd.* brustbräte pectusculum GFF. 3, 285.

brüstec *adj.* *brüchig*, in zusammens. — zu brüsten.

brüstel-druc *stm.* si tet imz kunt vriuntlich mit unbevange und ouch mit manegem brüsteldrucke dō MSH. 2, 295^a.

brüstelin, brüstel *stm.* (I. 272^b) *dem.* zu Brust PARZ. TRIST. H. APOLL. 15214. LOH. 3124. TROJ. 20228. j. TIT. 1249. MSH. 2, 330^a. GA. 3, 114, 120. LS. 1, 139, 262. ALTSW. 219, 26. ALBR. 22, 479. MGB. 52, 2, 122, 12, 242, 18 etc.; *brustpanzer* SCHM. Fr. 1, 365.

brüstel-werzel *stm.* *brustwarze* RING 14^a, 25.

brüsten *swv.* (I. 273^a) *mit einer Brust versehen*. gebrüstet ENGELH. ZING. geo. 433. gebrüstet in die weiten Da. 105. wildiu rinder, diu vor und hinder gebrüstet sint WELTCHR. 51^a; *refl.* sich in die Brust werfen, ir höher muot sich brüstet gen der angesiht WH. v. Öst. 55^a. 67^a. manegen ritter brüsten sach man sich gen strit *ib.* 6^a.

brustenier *stm.* *brustpanzer des pferdes* j. TIT. 4691.

brust-îsen *stm.* (I. 756^a) s. v. a. brustblêch, logium DFG. 335^c.

brust-kistrie *stf.* *tisis vel ulceratio aut tumor pulmonis* Voc. 1482; s. keistern im DWB. 5, 499.

brust-klopfen *stm.* *das schlagen an die Brust* RENN. 13218.

brust-lappe *swf.* *brustfleck* HPT. 3, 119.

brust-lêder *stn.* *die Brust bekleidendes Leder* WH. v. Öst. 94^a.

brust-leffel *stm.* (I. 928^b) *cartilago* GL. pectorale DFG. 418^c. er schôz im (den schaft) unden zu dem Brustleffel in ALBR. 19, 477. HPT. 8, 416.

brust-lich *adj.* (I. 253^b) *s. v. a.* brunstlich? FRL.
 brust-lich *adj.* (I. 257^a) *brechbar* FRL.
 brust-plate *f.* pectorale DFG. 418^a.
 brust-rümen *stn.* RENN. 13993.
 brust-slac *stn.* (II². 382^b) *schlag auf die brust* KL. KRONE, BIT. 2230.
 brust-sloz *stn.* *schloss, spange an der brust* DIEM. 313, 18.
 brust-snuor *stf.* (II². 454^b) pectorale DFG. 418^a.
 brust-suht *stf.* (II². 359^a) *brustkrankheit* DIEM. arz. b.
 brust-tuoch *stn.* (III. 132^a) *brusttuch* STOLLE, pectorale, rationale DFG. 418^a. 485^b; *es ist den männern verboten gefützte hemd und prusttücher zu tragen* NP. 106.
 brust-vël *stn.* (III. 294^a) diaphragma Voc. 1482.
 brust-vlœc *stn.* (III. 337^b) rationale DFG. 485^b.
 brust-wer *stf.* (III. 511^b) *brustwehr* DIEM. KARL 106^a. L. ALEX. W. 5600. ERNST B. 1584. 2242. DSP. 1, 324;
 brust-wer *stn.* *sie liefen an daz brustwer* Aw. 3, 190.
 brust-wurz *stf.* angelica DFG. 34^a.
 brust-zitze *svf.* (III. 917^a) mamilla Voc.
 brût *stf.* (I. 273^a) *nebbf.* briut, brout, *gen.* briute *die verlobte oder kürzlich vermählte, braut, junge frau* NIB. TRIST. H. mines bruoder brût GREG. 217. *ein verschamtiu br.* MSH. 3, 438^a. *würde ûz der meide niht ein brût ib.* 418^a. *von im getriutet niemer wirt sin brût ib.* 2, 15^a. *dô wart si offenbare brût und machte hœzit* EN. 65, 2. *eine brût vieren* RUL. 264, 33. STRICK. 8, 52. 12, 434. *diu swangere brût* APOLL. 2349. *ez mohte einer briute niht vermählen* LOH. 5476. *als ein brût gezieret* PASS. 229, 88 (*vgl.* briuten). *swenne in ûfhebeten vior und tragen in enbor als ein brût* RENN. 1006. *die diutschen briute* LIVL. 10081. — *büdl.* *leides brût* Ls. 2. 323. 90. *gotes brût* AMG. 40^b. *tiuvels br.* NIB. HELDB. H. 1. 133, 470; *windes brût windsbrant* (LOH. 2130. MSH. 3, 330^b). j. TIT. 2717. TROJ. 10543. 12527. 18935. 24716. HPT. 7. 381, 38); — *beischläferin* GUDR. LAMPR. daz ir min slaßgeselle werdent und ich iuwer brût TROJ. 21819. — *zu skr.* *praudha, part. von pra-vah fortführen = die fort-, heimgeführte* DWB. 2. 331. WEIG. 1, 179; WACK. u. WEINH. *deutsche fr.* 6 *stellen es zu briuwen*, GSP. 60 *zu skr.* *hhrûna kind, schwangere frau.* *vgl.* briu.
 brût-bette *stn.* (I. 111^a) *brautbett* MAR. ALEXIUS, PASS. LITAN. 231, 15. RING 43, 11. thalamus DFG. 571^a.

brût-dëgen *stn.* (I. 309^b) *gemahl* MAR.
 brûte *stf.* brüten *svv.* s. briute, briuten;
 brûtec *adj.* *die brüteren lit die geschlechtsteile* MONE 8. 494, 80.
 brût-gäbe *stf.* (I. 509^a) arra, dos, parafernalia, sponsalia DFG.
 brût-gans *stf.* s. bruotgans.
 brût-gêbe *svv.* s. briutegêbe.
 brût-ge-bende *stn.* *kopfschmuck einer braut* APOLL. 18482.
 brût-ge-want *stn.* (III. 684^a) *brautkleid* DIEM. brutigewant HELMBR. 1631.
 brût-gift *stf.* dos, sponsalia GERM. 9, 175 (ROTHE).
 brût-henne *f.* s. bruothenne.
 brût-hüeter *stn.* -hüeterinne *stf.* (I. 732^b) paranympus, -nympha Voc.
 brût-hülle *stf.* (I. 680^a) flammeum Voc.
 brâtinne *stf.* braut. *die gotes brâtinne stete in der kuchen was* BUCH der veter 119, 90 (*Leipz. hs. s.* DIEM. gl. zur gen. 97^a).
 brût-kamere *f.* (I. 872^b) *brautkammer, fürs mhd. nicht zu belegen.*
 brût-lachen *stn.* (I. 923^b) *eine art tuch, scharlach* WOLFR. brütlach ER. 1985, *die hs. prauenen scharlach, wofür Bech brünat setzt; vgl.* (GERM. 4, 204).
 brût-leich *stn.* (I. 960^a) *leich, der bei hochzeiten gesungen wird* SION. *vgl.* hileich;
 brût-leichen *svv.* (*ib.*) *sich vermählen* MONE. *vgl.* WACK. *litterg.* 65 *anm.* 14.
 brût-leite *stf.* (I. 976^a) *führung der braut, hochzeit* TRIST.
 brût-lich *adj.* brütlich. âne brütliche gewäte ROTH pr. 79.
 brût-liet *stn.* (I. 984^b) *lied bei hochzeiten* GEO.
 brût-louf, -louft *stfn.* (I. 1047^a) *vermählungsfest, eigentlich brautlauf, weil in alterthum ein mettrennen um die braut gehalten wurde* (DWB. 2, 336); *am häufigsten das fem. u. die form brütlouft* (ER. 1899. 2195. 6640. EN. 344, 13. ALBR. 12, 2. 21, 487. 518, 579. HEINR. 871. 883. 957. 969. BPH. 1513. HEINZ. 128. 47, 3. RENN. 3780. KRONE 22551; *pl.* brüt-loufte *ib.* 13863. brütloufte BERTH. 269, 28). brüloft GA. 2. 203. 227. brünloft OBERL. 182. MONE z. 16, 333. *nldrh.* brätlaht MSH. 3, 96^a. Voc. 1482 (*neben prutlauf*). brülocht KARLM. 209, 34. 215, 43. brüloch 209, 42. brülof 210, 52. *vgl.* HPT. 3, 66 ff. GERM. 4, 371. RA. 434;
 brût-louft-lich *adj.* (*ib.*) *hochzeitlich* BARL.;
 brût-louften *svv.* *hochzeit halten* EVANG. 245^a.

- brüt-mantel *stm.* *brautmantel* WACK. pr. 48, 25.
 brüt-miete *stf.* (II. 168^a) *mitgift* NIB.
 brüt-muos *stm.* (II. 240^a) *brautspise, braut-*
suppe BUCH v. g. sp. daz man den tisch dan-
 nen næm, ê daz brütmuos üz kæm Ls. 3. 405,
 222.
 brüt-schaft *stf.* (I. 274^a) *vermählung* MYST.
 APOLL. 5861.
 brüt-schaz *stm.* (II². 90^a) *brautschatz* KIRCHB.
 WL. 114 (a. 1323).
 brütsche *swf.* *pritsche*. die brütschen schlagen
 NARR. 59 u. ann. s. britze.
 brüt-segen *stm.* (II². 239^a) *einsegnung der neu-*
vermählten HEINR.
 brüt-, briute-stuol *stm.* (II². 714^a) *brautstuhl*
 ATH. ER. GUDR. j. TIT. PF. üb. 199, 40. SPEC. 32.
 brutten *swv.* (I. 274^a) *ahd. tr. erschrecken,*
mhd. refl. verlangen NÄCH ERINN. 336 u. ann.
 — zu brätten.
 brüwen *stv.* s. briuwen;
 brüwesal *stm.* *was auf einmal gebraut wird*
 VILM. 51.
 bū, bou, -wes *stmn.* (I. 289^a) *bestellung des*
feldes, weinberges A. HEINR. WWH. TRIST.
 WOLK. 67. 2, 9. *ein gut, lehen* in būwe hân,
es bebauen STB. 305. ULA. 112. ez (das gut)
 sî enbūwe oder nit enbūwe Mz. 1, 301. die
 weingerten in rechtem paw haben USCH. 334.
 den weingarten mit allen pawen verrichten
 UHK. 2, 74. dem weingarten sinen rehten und
 zîtlichen paw tun USCH. 120; *gewöhnliches er-*
trâgnis eines bestellten gutes, der wein, der
über daz paw wirt in den weingerten STZ.
 644. STB. 294; — *wohnung, gebäude* TRIST.
 TROJ. BIT. 7072. ALPH. 165. AD. 1296. Mz.
 4, 60. 232. *burkliche beuwe = burgen* ib. 325.
 zu paw und narung komen MH. 3, 143; *bau*
eines hauses, gerüstes etc. PARZ. NIB. SERV.
 LOH. 5002. das paw eines schlosses MH. 3,
 302. — zu būwen;
 bū-bære *adj.* *urbar* MONE z. 6, 186.
 bū-becke? *stm.* Heile. becker. sal bubecke tun
 als ein ander FRANKF. *bürgermeisterb.* v. j.
 1456 f. 15^b. Mulhûsen der hubecke zu erlas-
 zen 22^b. daz man alle būbecke off die wage
 liwer 55^b. von der wagen wegen, den lûden
 ir būbecke daruff zu antworten *ib.* v. j. 1440
 nr. 3; *später* v. j. 1548 f. 158 pawbacken.
vgl. BÖHMER *Frankf. urk.* s. 749 (a. 1377)
 wer būwe becket und nilit anders der sal
 kein swine halden.
 bubel timpana, bubeler timpanator DFG. 583^a.
vgl. bunge, bumbel.

- buc s. puggel.
 buc, -ckes *stm.* (I. 275^a) *schlag, stoss* NEIDH.
 (47, 8). *vgl.* boc, bochen.
 buc *stm.* (*ib.*) *artemisia, beifuss* DFG. 51^a. bug
 SCHM. Fr. 1, 217; s. buckel.
 buc *stm.* (I. 178^a) *sturz* ROSENG. daz er zuo der
 erd muost nemen einen buc HELDB. K. 638,
 29. — zu biegen.
 būc *stm.* s. buoc.
 buch, būch *stm.* *schlegel, keule, in rinds-,*
kelber-, kitz-, leinberbuch; ein rindrin BAUCH
 AUGSB. r. W. 367. *lammes-, geiszenbüch*
 MONE z. 15, 287. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 196.
 būch *stm.* (I. 275^a) *pl. biuche* BUCH d. r. 607.
 MSH. 3, 302^b: *bsache* FREID. BON. SERV. in
 siner muoter bûche ANEG. 9, 53. dô er in di-
 nen reinen bûch kam DIEM. 296, 6. 297, 4.
 315, 4. ir bûch ist stâl MSH. 3, 71^b; *magen*
 RENN. 9795. MSH. 3, 109^b. MGB. 31, 13. 17.
 115, 22; *wölbung an musikinstrumenten* *ib.*
 314, 20. 27; *rumpf* LAMPR. FREID. von dem
 bûche daz houbet slân PASS. 188, 89. 191, 44.
 — zu skr. bhuj *geniessen?* *vgl.* Z. 1, 14. 150.
 DWB. 1, 1163;
 būcheht *adj.* *ventricosus* DFG. 611^b.
 buchel, puchel *stswf.* *fackel* BEH. 73, 19. 74,
 6. 90, 20. 162, 15. 30. do brâht er eine pûhel
 gröz diu bran GA. 2. 341, 59. *vgl.* SCHM. Fr.
 1, 196. KWB. 45.
 būchel *stm.* s. büechelin.
 būchelin *stm.* s. biuchelin.
 būchen *swv.* s. biuchen.
 buchfel *stm.* s. büffel.
 būch-lôs *adj.* *ohne bauch*. der būchlöse vâlant
 DAN. 2015. 2042.
 būch-slunt *stm.* (II. 403^b) *ventris ingluvies*
 Voc.
 būch-stœzec *adj.* (II². 669^a) *vom pferde,*
bauchschlâchtig KRONE; *ebenso*
 būch-strêbec *adj.* SCHM. 3, 677;
 būch-strêben *stm.* (II². 679^b) GL.
 būch-swarbe *f.* altanus DIEF. n. gl. 17^b.
 būch-wille *swm.* (III. 673^a) *gastrimargia* GL.
 būch-wurm *stm.* (III. 826^a) *eingeweidewurm*.
 buckel *stf.* *artemisia, beifuss* DFG. 51^a. SCHM.
 Fr. 1, 206. DWB. 2, 485.
 buckel *stswf. stm.* (I. 275^a) *halbrund erhabe-*
ner metallbeschlag in der mitte des schildes,
allgem. als stf. ER. 2307. MEL. 3350; *pûckele*
oder schûpele an kleidern NP. 96. — *aus*
mlat. buccula, fz. boucle. DWB. 2, 485;
 buckelære, -er, buggeler *stm.* (*ib.*) *schild*
mit einer buckel LANZ. WIG. GUDR. BIT. 6531.

RENN. 16730. 24606. MSH. 3, 13^b. 14^a. die
 vehten sont mit buggelern—, die süln isenîn
 sîn SWSF. 351, 8. puckler MGB. 283, 13. 492,
 22. bügler KELL. erz. 588, 26; *der mit einem
 buckeler bewaffnete kriegler* RUL. KARL,
 WARTB. 79, 7. LOH. 222, 227; *schlechte hote
 münze mit erhabener arbeit* HÄTZL.;
 buckeleht *adj.* buckelich RING 21^a, 34.
 buckel-hûs *stn.* (I. 738^a) *spitze der buckel* PARZ.
 buckeln *swv.* mit buckeln, *erhöhungen ver-
 sehen* MGB. 235, 21.
 buckel-ris *stn.* (II. 724^a) *die verzierung um
 die buckel des schildes* PARZ. MEL. 3359. 5933.
 bucken *swv.* s. bocken.
 bücken *swv.* s. bicken.
 bücken *swv.* (I. 178^a) *prät.* bucte, *liegen,
 bücken* PARZ. FRL. PASS. sich nâch den sle-
 gen bücken DAN. 5163.
 bucken-menlin *stn.* es ist verboten auf der
 karten schanzen, das man puckenmendens
 nent NP. 89; MGB. 4, 2. 50, 2. *vgl.* bocken.
 buckeram, buckerân, buggeram *stn.* (I. 276^a)
*steifes aus ziegen- oder bockshaaren gewe-
 tes zeug* PARZ. ERACL. LIEHT. ein wambeis
 von buckerân GERM. Hag. 9. 119, 826. MW.
 36, 67. 59, 57. — *aus mlat.* boquerannus, *prov.*
 boqueran, *vgl.* Diez 1, 92.
 bückezen *swv.* s. böckezen;
 bückîn *adj.* (I. 220^b) *vom bocke.* bückîn fleisch
 NP. 198. b. schuoche GR.W. 4, 92. b. leder
 DIEF. 1470 p. 22.
 bücking *stn.* bückling. heringe und pückinge
 NP. 168. MONE z. 7, 296. bucking, ruburnus
 VOC. 1482. DWB. 2, 488.
 bude *stf.* (I. 276^b, 12) *meta* DFG. 359^a (*auch
 bode*). n. gl. 252^a.
 bûde *f.* s. buode.
 budel *stn.* s. bütel.
 bûdel *stmn.* s. biutel.
 budeminc (I. 276^b) *kaldaunen, omentum* DFG.
 396^a. n. gl. 271^b; *vgl.* boden.
 buden *swv.* (I. 276^b) *metari* DFG. 359^a. *zu bode.*
 bûden *swv.* schlagen, klopfen. wer frevelich
 gein ime bûdet MONE z. 7, 17 (a. 1430). SCHM.
 Fr. 1, 209. DWB. 1, 1169. s. biuden;
 bûderlinc *stn.* streich, schlag, beule. bauder-
 ling GR.W. 3, 571. bûderlinc 6, 78. beuder-
 linc 3, 566. HALT. 1458. ZIMR. chr. 3. 392, 7;
 s. DWB. 1, 1170. SCHM. Fr. 1, 209.
 bûder-streich *stn.* scheltwort, bûderstreich
 und gewapnet hant GR.W. 3, 574. *vgl.* 6, 32. 78;
 bûder-streichen *swv.* GR.W. 6, 32.
 bû-dinc, bûwe-dinc *stn.* (I. 334^a) *baugericht,*

*ein gericht wegen des feldbauwesens; pacht
 für ein hofgut* WEIST. (2, 626. 3, 372. 613 ff.).
 MONE z. 8, 136. SWSF. 349, 4;
 bû-dingen *swv.* ein bûdinc halten GR.W. 3, 614.
 649.
 bûebelîn *stn.* dem. zu buobe RENN. 18961;
 bûebin *stf.* lena, medea, ribalda VOC. 1482.
 FASN. 357, 22. 550, 58;
 bûebisch *adj.* bûbisch NETZ 13342. BEH. 14,
 31. FASN. 819, 19. 1031, 18.
 bûechel *stn.* s. buochelin.
 bûechel *stn.* buchness GR.W. 5, 343. MGB. 323,
 26. — *zu buoche*;
 bûechel-boum *stn.* fagus VOC. 1482
 bûecher-man *stn.* librarius VOC. Schr. 1501.
 bûecher-schrîn *stn.* archarium *ib.* 156.
 bûechin, buochin *adj.* (I. 260^b) *von der buche*
 WAHTELM. (81). GA. 2. 524, 437. bûechine
 schiter KOLM. 194, 50. bûechine kiele GERM.
 Hag. 9. 116, 666. ein buochiner stump GR.W.
 1, 149. b. laub CHR. 5. 155, 15. HÄTZL. 171^b.
 bûege *stf.* punkt, von wo aus wendung, ab-
 lenkung geschieht, s. DWB. 2, 495;
 bûegen *swv.* *prät.* bûegete, buoete, *part.* ge-
 bûeget, gebuoet *biegen, beugen.* gerne ich
 mich dar bûegete (: vûegete), dâ ich dir ge-
 dienen möhte TRIST. U. 555, 6. dem wirt sîn
 heil gebûeget (: benûeget) KOLM. 39, 6. —
 mit en-, er-, über-, ver-. *zu buoc.*
 bûel *stn.* s. bûhel.
 bûelîn *stn.* dem. zu buole, schätzchen GERM. 3.
 416, 26.
 bûene *stf.* s. bûn;
 bûenen *swv.* (I. 276^b) *lohnenn.* bienen NARR.
 77, 19. s. DWB. 2, 226. 510. — mit durch-
vgl. bonen.
 bûeste *stf.* wüste, wildnis, md. bûste JER. 149
vielleicht vom poln. busty.
 bûezec *adj.* in kumberbûezec;
 bûezegen *swv.* büssen, strafen. ir sult ez geist-
 lichem gerihte unde werltlichem kûnden, die
 suln sie beide bûezegen BERTH. 267, 14;
 bûezen *swv.* (I. 283^b) *md.* bûzen, *prät.* buozte;
 bûtzen NETZ 6971. 7754. 10435. S. GALL.
 stb. 41^a: *bessern, ausbessern* (etw. zerbroche-
 nes zesamen b. BPH. 4443), *gut machen an
 einem, mit dat. u. acc. durch bessernde hilfe-
 leistung beseitigen, von etw. befreien* (einem
 bûzen, ihm das kopfweh durch besprechung
 heben PASS. K. 395, 83); *vergüten, busse
 leisten; einen b. ihn bestrafen* (PASS. K. 306,
 56. 322, 33. CHR. 5. 184, 21). *allgem.* — mit
 in, ge-, ver-. *zu buoz, buoze.*

bûezendec *adj.* *bussfüllig* GR.W. 3, 606;
 bûezer *stm.* in alt-, schoochbûezer; *ordo pœ-*
nitentium OBERL. 206.
 buf *stm.* (I. 276^v) *stoss, puff* FDGR. (*osterspiel*
aus dem 15. jh.) NARR.; *art brettspiel mit*
würfeln Ms. — *aus fz. buffe* s. DWB. 2, 490.
 bufe, büferei s. buobe, buoberie.
 büffel *stm.* ochs APOLL. 10252. buchfel ein
 wilder ochse, bubalus Voc. 1482; s. DWB. 2,
 492.
 buffen *swv.* (I. 276^v) *schlagen, stossen* (ZIMR.
chr. 1. 464, 17). an buffen *anschlagen, bellen*
 (SWSP.; *das huar kräuseln* NARR. 4, 9 u. anm.
 (ZIMR. chr. 2. 502, 7). DWB. 2, 492. — zu buf.
 bufferei s. buoberie.
 buffo b. mag ein klain krot haizen MGB. 295, 25.
 bû-ge-dinge *stm.* s. v. a. būdinc GR.W. 6, 656.
 būgen *swv.* s. biugen.
 bûgen-sâme *swm.* *artemisia* SCHM. Fr. 1, 217.
 s. buc.
 bû-ge-ræte *stm.* (II. 574^a) *bauzeug* TRIST.
 bû-ge-schirre *stm.* (II². 164^a) *ackergeräte*
 WEIST. (I, 42). MONE z. 5, 363. *vgl. gebûschirre*.
 bugetsche *swf.* s. vuchenze.
 bugger *stm.* s. buckelære.
 buggeram *stm.* s. buckeram;
 buggeramen *swv.* (I. 276^v) *mit b. versehen,*
ausschmücken WALTH.
 bûgler *stm.* s. buckelære.
 bû-haft *adj.* (I. 289^v) *bû habend: bestellbar,*
vom acker RUL.; bewohnbar, bewohnt GERH.
 ZING. geo. 106. SCHM. Fr. 1, 187.
 bûhel *stm.* (I. 277^a) *hügel* GEN. LANZ. (5131.
 6573. 8104). TRIST. DIEM. 355, 21. ER. 7838.
 FLORE 6911. MEL. 7189. ANTICHR. 128, 41.
 SERV. 1596. KOLM. 6, 404. ROTH *denkm.* 80,
 32. 90, 135. MYST. 2. 303, 12. MGB. 91, 33.
 154, 26. buohel SCHM. Fr. 1, 218. bûel URB.
 138, 21. — WACK. *hält es für umstellung von*
 hübel; *nach dem DWB.* 2, 496 *zu biegen*;
 bûheleht *adj.* *puhlet montosus* Voc. 1482;
 bûhelin *stm.* (I. 277^a) *kleiner hügel. monticu-*
lus, grumulus Voc. 1482; *wange* GL.
 bû-hel-er *swf.* *bûhel, bûhel, bûhel, bûhel, bûhel*
 4, 5, 5, 343.
 bû-holz *stm.* *zimmerholz* GR.W. 1, 123. 641. 4,
 33; *baweholz* 3, 533.
 buhs *stm.* (I. 277^a) *buchs* Ms. *aus lat. buxus*.
 buhs-holz *stm.* (I. 277^a) *buxus, taxus* DFG. 85^a. 574^b.
 20. GR.W. 6, 164. buxus, taxus DFG. 85^a. 574^b.
 bûhse *swstf.* (I. 277^a) *büchse* EN. HARTM.
 WOLFR. TROJ. 950. 980. ein bûhse, dar inne
 er guote briefe truoc *ib.* 18893. CHR. 2. 84, 31.

diu bûhse rich von helfenbeine j. TIT. 4911;
 HELBL. 6, 136. BERTH. 447, 6. GERM. 3, 235^b
 (st.); *zauberbüchse* TRIST. KOLM. 23, 17.
 HELDB. H. 1. 266, 848 f.; *eisernes beschläge*
 TUCH. 100, 11; *feuerrohr* WOLK. 13. 8, 7. MGB.
 91, 25. SCHILTB. 60. CHR. 4. 57, 14. 82, 3.
 busche *ib.* 1. 41, 21. — *aus gr. lat. pyxis*;
 bûhselin *stm.* *kleine büchse* GA. 3. 582, 186.
 194. 201.
 bûhsener *stm.* *cassierer* MONE z. 16, 339.
 bûhsen-loch *stm.* *schliessloch* CHR. 1. 181, 35.
 bûhsen-meister *stm.* *bombardarius* Voc. 1482.
 WEINSB. 2. 18. 19. BEH. 67, 30 ff. CHR. 2.
 254, 14 ff.; s. v. a. bûhsener MONE z. 117, 58.
 bûhsen-schütze *swm.* CHR. 2. 254, 29. 255,
 5. 12.
 bûhsen-stein *stm.* *kanonenstein* CHR. 2. 67, 4.
 291, 20. MONE z. 17, 320.
 bûhsen-vaz *stm.* (III. 281^a) *büchse, flasche*
 PASS. (H. 35, 58).
 bûbslach *stm.* *büchlein* CHR. 4. 337 *anm.* 4.
 bûhurdære *stm.* *der den bûhurt reitet* MAI p.
 117;
 bûhurdieren, bûhurdieren *swv.* (I. 736^v) *einen*
bûhurt reiten, allgem. in den episch. ged.;
aus mzf. bouhourder, behourder. — mit ver-;
 bûhurt, bûhurt *stm.* (I. 735^v) *ritterspiel, wo*
schaar in schaar eindringt; allgem. in ep.
ged.; bildl. dar an (in dem bette) sie muoste
der minne bûhurt liden LOH. 2360. — *aus*
mzf. bouhurt, s. hurt.
 bûken *stm.* s. pûken.
 bû-knabe *swm.* MONE z. 6, 400 f., s. v. a.
 bû-knêht *stm.* (I. 852^a) *ackerknecht* HELBL.
 CHR. 2. 81, 8. GR.W. 6, 200.
 bulderer *stm.* *tumultuarius* DFG. 601^a;
 buldern *swv.* s. bollern.
 bule *swf.* (I. 277^a) *rücken der schildkröte* Ms.
vgl. bulle;
 bûle-brust *stmf.* *geschwulst um ein gebroche-*
nes glied HALT. 196.
 buleht *adj.* *rund, kuglicht* CHR. 5. 379, 3.
 bû-leibe *stf.* (I. 969^a) *hinterlassenschaft im*
Testament s. v. a. bû-leibenschaft, bû-
 teil; s. DWB. 1, 1187.
 bulge *swf.* (I. 124^b) *sack von leder* ENGELH.
 HELBL. OTN. (2221. 2225). TROJ. 28290. RENN.
 8990. HELDB. K. 123, 15. 23. EVANG. 245^b;
 — *ib.* s. v. a. bûlge. ALB. 26, 42; *pûlge*
altes weib WACK. — *zu bûlgen*, s. DWB. 2, 511.
 bulgen-ambet *stm.* BASL. r. 11.
 bulgen-decke f. trebea, ein seidin tuch mit
 golde Voc. 1482; *umdeutsch. aus baldekin?*

bul-harz *stm.* terebintina DIEF. *n. gl.* 362*; pulleharz Voc. 1482; *s.* DWB. 2, 512.

bülich *adj.* biulich.

bû-liute *pl.* (I. 1038*) *ackerleute, bauern* PARZ.

BERTH. KCHR. D. 446, 11. 453, 11. purger und paulait Mw. 226. 238, 18; bûwelûte EVANG. L. 20, 14. 16; *s.* bûman.

bullære *stm.* der bullen, siegel macht, siegler RENN. 9019;

bulle *stswf.* (I. 277*) *siegel einer urkunde, die urkunde selbst, bulle.* silberin bulle RENN. 9056. 9113. die bulle (*brief*) brähtens dem Prabant LOH. 3571. sô schribet seine heiligkeit den herren von Behem in einer geschlossen bullen UGB. 181; ÖH. 33, 8. 69, 11. 93, 2 ff. etc. — *aus lat.* bulla (des päbest insigel heizet bulla SWSF. 140, 1);

bullen *swv.* (*ib.*) mit einem siegel versehen CLOS.; *s.* bullieren.

bullen, bûllen *swv.* (I. 126*) *heulen* HELBL. (*vom winde*); *bellén* MGB. 108, 24. REINF. 162*; *brüllen* der keiser bullet sam ein rint LOH. 7231. wenn daz lithûs wirt ervûllet, einer springt, der ander bûllet TEICHN. 209. — *zu bellen.*

büller *stm.* *s. v. a.* bilern MYNS. 62. *vgl.* DWB. 2, 513.

bullich *m. s.* bolch.

bullieren *swv.* mit einem siegel versehen. des pabsts gebulliert offen brief W. 37 (*a.* 1339); *s.* bullen.

bû-lôs *adj.* ohne bau, unbestellt. daz es (*das lehen*) icht paulos werde UHK. 2, 153 (*a.* 1333).

bûl-slac *stm.* (II². 382*) *schlag, der eine beule bewirkt* ROTH. OBERL. 197.

bultbett *s.* pulpet.

bulwehs *s.* bilwitz.

bulz, bulzen *s.* bolz, bolzen.

bulz *adj.* krank an dem bulzen SCHM. Fr. 1, 238;

bulzen *stm.* eine pferdekrankheit SCHM. *a. a. o.* *vgl.* DWB. 2, 514 u. fulzan (= pulzan FASN. 1372).

bulzen *swv.* fulcire, in underbulzen.

bû-man *stm.* (II. 36*) *ackermann, bauer, pächter eines bauerngutes* KCHR. A. HEINR. HPT. 7, 150. ECKE Sch. 273. 275. STRICK. 5, 1. SCHRETEL 319. 346. MSH. 2, 309*. korn sæt ein bûman MSF. 30, 16; PASS. 195, 22. bouman SWSF. 182, 1. 2; bûmans reht baurecht eines pächters MB. 21, 416. WEST. gl. 41; gotes bûman SERV. 1923. der ubile bûman der tievel GRIESH. denkm. 21 (*so soll das*

citat im WB. heissen); bûweman KOLM. 22, 5. GR.W. 2, 228;

bû-man-schaft *stf.* alle getreuwe burgerschaft, alle getreuwe poumanschaft DENKM. 532, 10.

bumbel *m.* timpanator DFG. 553*;

bumbeln *stm.* baumeln, hin u. herstossen, dadurch verursachter lärm RING 10^e, 39; *s.* DWB. 2, 515.

bumbel-wurz *stf.* (III. 828*) solsequia DFG. 541*.

bumblebum, b. machen vom küfer NARR. 76, 7; bei GEILER bumberlibum machen.

bû-meister *stm.* (II. 119*) *baumeister* GR.W. 1, 162 f.; *leiter der städtischen bauten* s. TUCH.; die vier bûmeister von Augsburg hatten der stat guot in ze nemen und ûz ze geben CHR. 4. 147, 25 ff. eine ähnliche bedeutung hat es wol auch GR.W. 5, 260: wanne bûwemeistere der pharkirchen zu Minzinberg des spitals sancten Nicolas adir almosebûwemeister unde phleger phande gern und nemen wulle unde haben von ern schuldigern der vorgenanten bûwemeisterschafte unde phleger, die mag ein heimburge auch geben; *aufscher über die bûknecht, oberknecht* GR.W. 6, 200; *beisitzer des bûdinges* MONE z. 8, 136.

bû-meister-schaft *stf.* *s.* das vorige.

bumez *stm.* *s.* binz.

bum-hart *stm.* schalmei; bumhart eine grosze pfeiff, parda Voc. 1482. der ander (*musikant*) treit ein pumhart SCHM. Fr. 1, 241; *geschütz*, verslag den pumhart mit ainem herten klotz SCHM. *a. a. o.* pomhart WOLK. 13. 8, 6.

bum-hart-pfife *swf.* SCHM. *a. a. o.*

bû-miete *stf.* wohnungszins; heiratszins SSp. 3. 73, 3.

bû-mûle *stf.* GR.W. 2, 150 *ist bannmühl zu lesen.*

bûn, bûne *stf.* (I. 277*) *bei* FRL. *büene erhöhung des fussbodens durch bretter, bühne* TROJ. CLOS. BEH. 310, 14; *decke eines gemaches* KONR. (TROJ. 17526). HELMBR.; *büne an einem schiffe* GERM. FRL. 9. 116, 645; *latte, Brett ein trâme ist grœzer denne ein bûne* RENN. 8417. — *zu ban?* *vgl.* DWB. 2, 508.

bunde *adj.* *s.* bunt.

[*bünde* *stf.*? *fessel?* I. 135^b] *ist der plur. von bunt* *stm.* *so auch* dîn bünde sint zertrennet HEINZ. 119. 21, 2. 131. 67, 4;

bündec *adj.* (I. 136*) *verbündet* FRL.;

bunden *swv.* in verbunden.

bunder *stm.* der erden bunder ERLAES. 19 *ist nach Beck* GERM. 3, 328 *warscheinlich* =

- phunder. W. Gr. *citiert für bunder* BELIAND 1272.
- büne *stf.* s. bün.
- bünee *adj.* in ebenbünee.
- bünen *swv.* s. büenen.
- bün-garte *swm.* s. boumgarte.
- bunge *swm.* (I. 277^a) knolle GL. PF. *arz.* 1, 15;
- bunge *swf.* trommel, pauke. dō sluog er uf die bungen MSH. 3, 312^a. der spilman riht die bungen, die reif er dā bant *ib.* 312^b. in den bungen und salterien singent sy eme, in tympano et psalterio psallunt ei JAN. 15. in der bongen und rotten *ib.* 16. — zu bingen, s. DWB. 2, 524;
- büngel *stn.* (I. 278^a) adiantos, rostrum porcinum GL.;
- bungen *stn.* trommeln, pauken. pfeifen, vide-len, bungen KOLM. 61, 9;
- bungener *stn.* timpanator DFG. 583^a.
- bungen-rinde *stf.* cortex bunne DFG. 153^a.
- bungen-sleger *stn.* timpanista DFG. 583^a.
- bünic *adj.* (I. 277^b) stützend? FRL. vielleicht bündie?
- bunkel *stn.* s. punkelin.
- bün-nagel *stn.* eiserner nagel zu den dach-latten TUCH. 98, 31. 726, 32. boneile, bone-neile FRANKF. baumeisterb. v. j. 1456 f. 43^b.
- bunnen *an.* vb. = be-unnen in en-, er-, ver-bunnen; *hier?* die sīne kraft von nieman bunnen j. Tit. 5977.
- bunst *stf.* in abunst, urbunst.
- bunt *adj.* (I. 135^b) schwarz u. weiss gefleckt oder gestreift PARZ. PASS. bunt, grā, hermin ERACL. 1828. keln vech und bunt TURN. 138, 1. ein rilich beliz vech und bunt TROJ. 9086. ein ritter mit bunden kleidern GR. W. 1, 465. bunde des mancherlei farbe ist, varium Voc. 1482. — nach WB. u. DWB. 2, 525 zu binden (eignt. mit einer binde ausgestattet, gestreift), nach WACK. aber aus lat. punctus, punctum (vgl. punt) u. dazu stimmt bunct PARZ. 758, 2 var. u. die nd. form bunt, bont, sowie das in der flexion beibehaltene t (auch beim folgd. denn ein gen. bundes, wie das WB. angibt, ist nicht erweislich);
- bunt, -tes *stn.* (I. 135^a) art pelzwerk, buntwerk HARTM. WIG. NIB. GUDR. TÜRH. Wh. 101^a. 103^a. j. Tit. 1418. ANTICHR. 114, 33. MALAG. 15^a. KARLM. 130, 54. 209, 50. 221, 60. 256, 58. — W. Gr. *verweist auch auf walach.* bunde, serb. būnda pelzwerk in SCHOTTS walach. märchen s. 21.
- bunt, -des *stn.* (I. 134^b, 135^b, 40) bund, fessel

- LOH. Ms. des rechten mæres bunt HEINZ. 119. 18, 5. 123. 21, 2. der minne bunt MSH. 2, 285^b.
- BELIAND 2868. vremder liebe bunt *ib.* 2184. tugende bunt MSH. 2, 250^a. der künste bunt KOLM. 84, 48. 66 (= der k. bant 84, 30). sorgen b. WINSB. 35, 7. *pl.* bünde HEINZ. 119. 21, 2; 131. 76, 4. MSH. 3, 17^a. HADAM. 491. MART. 47, 64. 107, 88. 158, 70; *verband einer wunde* BÜCHL.; *zusammengebundenes, um etw. gewundenes, gugel mit späterem bunde* KOL. 179, 551. setzte ir uf disen bunt APOLL. 5753; *zusammengebundene last*: slöz unde bunt hülle u. fülle GEO. SUCH. KOLM. 47, 4; *eine reihe von steinen nebeneinander im brettspiel* Ms. MART.; *verwicklung, rätsel* MSH. 3, 348^a; *bündnis, die verbündeten, s. die folgd. compos.* — zu binden.
- bunt-brief *stn.* bündnisurkunde Mz. 4, 92. MH. 2, 731. USCH. 23. MONE z. 11, 28.
- bunt-ge-nöze *swm.* verbündeter CHR. 2. 127, 1. 5. 14 etc.
- bunt-ge-var *adj.* (III. 241^a) bunt PARZ.
- bunt-schuoch *stn.* (II. 224^b) schuh mit riemen zum umschnüüren der beine REINH. HELBL. OT. WOLFD. 1953. SWSP. 415, 25. alluta DFG. 27^a. n. gl. 18^b; et cetera buntschuoch wortspiel mit etc. punctum HPT. 1, 433. DWB. 3, 1174; — über die bedeutung „empörung, aufstand“ (weil die fahne der sich empörenden bauern einen bundschuh als ihr zeichen trug) s. DWB. 2, 523, doch lassen sich schon belege aus der mitte des 15. jh. beibringen, s. CHR. 2, 385 anm. 5. MONE *bad. archiv* 2, 218. z. 16, 244 (a. 1443).
- bunt-var *adj.* bunt gefärbt MGB. 438, 29.
- bunt-werc *stn.* (III. 585^b) buntwerk, pelzwerk Voc. EILH. 6715. MONE z. 7, 59. ungedeutet wunderwerc DIEF. n. gl. 377^a.
- bünzel *stn.* PARZ. 190, 13 var. zu buzzel.
- buobe *swm.* (I. 278^a) nd. būbe, būfe (DÜR. chr. 777): knabe, diener OSW. TRIST. H. ALTSW. 226, 22; trossknecht MGB. 77, 16. DH. 439. Mw. 244, 32. UGB. 448. CHR. 2. 267, 11. 16. 315, 2 s. 543^b; zuchtloser mensch, spieler etc. RENN. 6374. 6951. 56. der würfel machet buoben vil Ls. 3. 231, 15. 480, 116; MART. 56, 91. 73, 1. 206, 85. PASS. K. 161, 41. MARLG. 222, 296. 362, 75; — die weibl. brüste ALTSW. 50, 3. 51, 2 (s. DWB. 2. 461, 6. Gr. kl. schft. 2, 383). — nach WACK. u. WEIG. 2, 188 entlehnt aus lat. pūpus, s. dagegen DWB. 2, 458;
- buobelieren *swv.* (*ib.*) in būberei leben NARR. 27, 6.

buoben *swf.* in verbuoben.

buoben-hütte *swf.* zelt für die trossbuoben
CHR. 2. 314, 24; 4. 257, 10.

buobenie *stf.* (I. 278^a) *wesen eines buoben*
RENN. MYST. j. TIT. 237; vgl. buoberie.

buoben-künc *stm.* s. v. a. buobenvater
LAURENT *Aachener stadtrechn.* 290, 292.

buoben-lēben *stm.* buobenleben und gumpel-
wis, swer des iezuo vil kan, der ist ein rehter
hoveman TEICHN. 273.

buoben-plaz *stm.* bubentanz. ez sol dhein leig-
geb niht gestatten dheins bubenplatz in
seinem hause NP. 65.

buoben-schanze *stf.* (II. 85^a) *bubenspiel* FDGR.

buoben-spil *stm.* ez tribet iezuo niem sô vil
baser wort und buobenspiel, als etelich ritter
unde phaffen TEICHN. 253.

buoben-strigel *stm.* (II. 690^a) *als scheltwort*
RENN. FASN. 254, 30.

buoben-vater *stm.* aufseher über die tross-
buoben CHR. 2. 314, 24.

buoberie *stf.* *wesen eines buoben, büberei* RENN.
1181. KELL. erz. 243, 9. BEH. 2, 3, 6, 11. NETZ
5661. 10531. 12633. CHR. 3. 368, 17. FASN.
45, 19. 620, 16 etc. KIRCHB. 788, 55. büferei,
bufferei DÜR. chr. 689. scurrilitas, pellicatus,
concubinatus cum pellice Voc. 1482; — die
trossknechte CHR. 2. 86, 27; 5. 88, 26. 89, 10.
117, 15. 17. 21 etc.

buoc, -ges *stm.* (I. 179^b) *pl.* buege, *md.* bûc
obergelenk des armes, achsel EN.; *oberge-
lenk des beines, hüfte* WIG.; *knie* die waden
an dein beine von dem vuoz uns uf die buege
KRONE 24177; *bei thieren das obere gelenk
des vorderbeines, der bug* GREG. WWH. (232,
8). PARZ. 540, 27. TRIST. LANZ. 1475. HERB.
8857. APOLL. 9756. MSH. 2, 289^a. 3, 310^b.
KRONE 19853. wizz, daz diu glider an dem
menschen aigenlich absel haizent, und an
den tiern püeg MGB. 19, 3; — *büdl. biegung,
einklenkung* ich gedäht, zu welchem buoge die
vart ich lieze HADAM. 452. zu dem gerehten
buoge hân ich die vart gelāzen 453. — *nicht
zu biegen sondern zu skr. bâhu arm (statt
bhāghu), gr. πῆχος* CURT. 1, 163. Z. 1, 5.

buoc-bein *stm.* (I. 101^a) *das vorderblatt am
hirsche* TRIST.

buoch *prät.* s. bachen.

buoch *stm.* (I. 278^a) *md.* bûch; *pl.* buoch u.
büecher *buch, sammlung von gedichten, ge-
setzen etc., quelle eines gedichtes, die heil.
schrift (bes. im pl.). allgem. s. noch der
künege buoch* ATH. A⁴, 9. als Karlen buoch

LEXER, WB.

gebôt MSH. 2, 135^a. daz lebende b. j. TIT. 969.
schriben an sin gehügede buoch *ib.* 2680. die
gelärten der buoch *ib.* 5222. ein b. tihten
WARTB. 158, 14. an ein buoch schriben NEIDH.
100, 9. in buochen noch in liden wirt geseit
nochgесungen GEO. 356. swaz man von vrou-
wen ie gesprach an buochen und an liden
TROJ. 19723. diu swarzen buoch *bücher der
schwarzen kunst, zauberbücher* (RENN. 2216.
MSH. 2, 106^b. 382^a. PASS. K. 155, 94. MARIG.
167, 65). diu wizen buoch RENN. 2218; bouch
DENKM. XXXIII F⁶, 68 u. *ann.* — zu buoche
swf. GSP. 60;

buoch *stm.* (I. 280^a) *buchwald, waldung über-
haupt, s. SCHM. Fr. 1, 196; vgl. GUDR. Etnn.*
1141, 2.

buoch-ampfer *stm.* axalis, alleluja SCHM. Fr.
1, 197.

buoch-arzât *stm.* physicus Voc. 1482. ich mei-
ster Chuonrat, ze den zeiten der herzogen ze
Osterreich puecharzt USCH. 315 (a. 1377);

buoch-arsenie *stf.* meister Hans, ein lerer
der buchertzeny MONE z. 4, 199.

buoch-bîz *stm.* ein gelërter heizet ein buoch-
bîz LS. 3, 328, 59.

buoch-blât *stm.* *blatt eines buches* PF. *ib.* 28,
90.

buoch-boum *stm.* fagus DFG. 223^a.

buoch-decke *stf.* cooperculum DFG. 194^b.

buoch-drucker *stm.* MONE z. 1, 311 (a. 1418).

[buoche *stm.*? *tiefe stelle im wasser* I. 280^a]
TROJ. 219 *ist einfach als buoch (über) zu
nehmen.*

buoche *stf.* *md.* buch, *büchel.* in der buoche le-
sen wir HPT. 2, 194. diu buch, diu heizet
exodus *ib.*;

buoche *swf.* (I. 280^a) *buche* Ms. dürre buochen
spalten TROJ. 33437. von der tannen zuo der
buochen MSH. 3, 30^b. SIGEN. Sch. 116. — zu
gr. γῆνος, lat. fagus CURT. 1, 156. DWB. 2,
469.

buoch-eckern *stm.* bucheichel DFG. 579^a.

buoch-eichel *swf.* bucheichel MGB. 323, 28.

buochelîn, büchelîn, büchel *stm.* (I. 279^a)
md. bûchelîn PASS. 28, 46. EVANG. 245^b. bûchel
PRIESTERL. 679 (*wofür in d. ann. buochvêl
vermutet wird*); *büchlein; kleineres lehren-
des od. erzählendes gedicht* RENN. 18. 28.
5406. 12717. 15518. tiutschiu büchel lesen
NEIDH. 102, 36 u. *ann.*; *gereinutes liebesge-
dicht* BÜCHL. LIEHT. 44, 5. 9. 16. 56, 24. 141,
6. 27. 142, 5. 11 etc.; — *gerichtl. protokoll*
OBERL.:

buochen *swv.* (I. 280^a) *durch ein buch lehren* FRI.
 buochen-stüde *stf.* *buchenstande* GR.W. 2, 30.
 buoch-halter *s.* buocholter.
 buoch-holz *stm.* (I. 706^b) *buchemwald* LANZ.
 buoch-huon *stf.* *attagen* DFG. 58^b.
 buochin *adj.* *s.* biechin.
 buochisch *adj.* (I. 280^a) *in der buchsprache*, *lateinisch* BERTH. (44, 4). WACK. *pr.* s. 300 *ann.*;
 buochischen *adv.* (*ib.*) SERV.
 buoch-kamere *f.* (I. 782^b) *siterium* SUM. *archivum*, *armaria*, *armarium* DFG. 46^b. 48^a. 49^a.
 buoch-lite *swf.* *mit buchen bewachsener berg* -*abhäng* STB. 287. 289.
 buoch-meister *stm.* (II. 119^b) *schriftgelehrter* GRIESH. HIMLR. 122. *philosophus*, *scholasticus* VET. b. 11, 16. 21, 3. *der buochmeister* PLATÖ ZING. *geo.* 1475.
 buoch-olter *m.* *cicuta* DFG. 118^a; *buochhalter* SCHM. *Fr.* 1, 197.
 buoch-sac *stm.* *forulus* DFG. 244^b.
 buoch-sager *stm.* (II². 23^b) *der aus einem buche vorliest* HELBL. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 189.
 buoch-schriber *MONE* z. 1, 311 (*a.* 1475).
 buoch-snuor *stf.* *registrum* DIFP. n. gl. 315^b.
 buoch-staben *swv.* (II. 594^a) *buchstaben setzen*, *mit buchst.*, *mit inschrift versehen* ENGELH. TROJ. MEL. *worte*, *die gebuchstabet stēn an den turneisenären RENN.* 18512. *namen*, *die wol gebuchstabet wāren* AB. 1. 239, 36; *buchstabieren*, *colliterare* VOC. 1482. *lesen und buochstaben* NETZ 4321. 4469;
 buoch-stap, -bes, buoch-stabe *stswm.* (II². 593^b) *buchstabe (eigenth. das mit einer rune bezeichnete stück eines buchenzweiges), allgem.* *vgl. noch* LOH. 5341. KRONE 14529. 14531; *einem gar herte buochstaben schriben unde lesen, ihm kämpfend zusetzen* WOLFD. 2141.
 buoch-swam *stm.* (II². 760^b) *auf buchen wachsender schwamm* MGB. *vgl.* NEMN. 1, 636.
 buoch-tihter *stm.* (III. 36^b) *verfasser eines buches* VOC. *fariolus* VOC. 1452.
 buoch-vēl *stm.* (III. 294^a) *pergament* Wg. *vgl. zu* PRIESTERL. 679;
 buoch-vēller *stm.* (*ib.*) *pergamentmacher* SWSF. 419, 24. DFG. 426^b. SCHM. *Fr.* 1, 197. CP. 11.
 buoch-vinke *swm.* (III. 323^b) *buchfinke* VOC. APOLL. 13279. AW. 1, 108. ERLGES. XLIV, 61.
 buoch-walt *stm.* *buchenwald* GR.W. 1, 813. 5, 342. 373.
 buoch-wise *adj.* (III. 753^a) *gelehrt, schriftgelehrt* ANEG.

buode *stswf.* (I. 280^b) *md.* *büde hütte, gezelt*, *bude* TRIST. H. PASS. (K. 512, 39 *von einem stalle*). JER. 23^a. 46^d. 101^b. KIRCHB. 702, 17. 28. CHR. 2. 67, 8. HALT. 191. — *zu būwen?* *oder aus dem slav.?* s. DIFP. 1, 276. DWB. 1, 1169;
 buoden *swv.* (*ib.*) *eine bude aufschlagen* ERNST.
 buohel *stm.* *s.* bühel.
 buolare, -er *stm.* (*ib.*) *amasius, procius* DFG. 28^b. 462^b. Ovidius *buolare* j. TIT. 180. HÄTZL. 2. 21. 55;
 buole *swm.* (*ib.*) *md.* *büle naher verwandter, geliebter, liebhaber* GEO. HEINZ. ELIS. (6252 *vom schwager*, *ebenso* MZ. 3, 309. MONE z. 9, 222. 14, 214). KCHR. W. 2730. WH. v. Öst. 96^a. ROSENG. *Casp.* 72. 73. 313. 314. *gesangeskunst*, *daz wirt sin holder buole* KOLM. 42, 14. *herze-lieber buole* MSH. 3, 247^b. *belege aus dem Ls.* *s. im DWB.* 2, 498. *amasius, concubinaris* VOC. 1482; *auf eine frauensperson bezogen* *sines buolen zertlich umbevane* Ls. 3. 115. 34. *mein schöner puel* WOLK. s. 124. 151. RING 10^d. 5. 11^d. 29. 23^a. 10 u. *oft in den* FASN. — *im DWB.* 2, 501 *wird versucht buole aus buobe zu deuten, eher ist mit* WEIG. 1, 192 *die zu grunde liegende wurzel* *bal zu gr. γαλῆν zu stellen.* *vgl. auch* DIFP. 1, 294;
 buole *auf.* (*ib.*) *geliebte* SUCH. *amasia, concubinaria* VOC. 1482;
 buolen *swv.* (*ib.*) *lieben*. *sie buolte einen helt* ROSENG. *Casp.* 3. *ein weib buolen* FASN. 633, 26. *sie buolt den knaben* HÄTZL. 1. 125, 10; *umb eine b. sich um ihre gunst, liebe beverben* KELL. *erz.* 324, 8. FASN. 340, 24. 345, 25;
 buollin *stm.* *dem. zu buole*. *ir sullend ein guots buollin hān* NETZ 4179;
 buolric *stf.* *buhlerei*. *buolri triben* NETZ 5030.
 buol-schaft *stf.* (I. 280^b) *liebesverhältnis* MS. FASN. 258, 6. 274, 25 etc.
 buortich *adj.* *s.* bürtec.
 buosem, buosen *stm.* (I. 280^b) *md.* *büsem, bösem* MAR. TRIST. GSM. *in den buosem er si (die hand) stiez* EXOD. 93, 41. 45. HPT. 7. 329, 17. 24. 330, 51. *ze buosen tragen* KOL. 164, 254. *slange in dem buosen* MSH. 3, 25^a. *der buosem was gerizzen wit* HELBL. 1, 1108; *oft bei* LIEHT. (*von mann u. frau*) z. b. 60, 8. 172, 24. 257, 20. 451, 13 etc.; *der den busen bedeckende theil des kleides*, *des rockes* b. TÜRL. *Wh.* 146^b. *die gēren und die buosen sint uns verlüste worden* TROJ. 22746. *ernel unde buosen sint mit siden wol genāt* NEIDH. 68, 7. *sin buosem ist offen*, *sin hemde blecket*

JÜNGL. 95; — *schoss* MART. 7, 93. er vuor von himelriche üzzer sinas vater buoseme WACK. *pr.* 56, 364. Abrahāmes buosem PF. *üb.* 183, 2. nütze in den buosem brechen GA. 2. 278, 33; *rechtl.* bedeutet buosem nachkommenschaft in geradabsteigender linie SSP. 1, 17. HALT. — *vermut.* über die *etym.* s. in DWB. 2, 483. 494. 563;

buosemen *swm.* (I. 281^a) *refl.* von vögeln, den busen aufblasen, sich sträuben MÖRIN 8^a. MYNS. 8; *rechtl.* einen beweis durch verwandte führen HALT. — mit ab; be-

buosem-blēch *stn.* (I. 204^a) metallblättchen als zierde an der brustbekleidung MS. NEIDH. (81, 37).

buosem-snuor *stf.* (II². 454^b) busenschnur NEIDH.

buost *stmn.*? (I. 281^a) ein aus bast verfertigter strick PARZ. — zu bast.

buoz *stn.* (ib.) *md.* büz, das m. ergibt sich aus zuobuoz; *besserung, abhülfe.* mir wirt buoz ein d. oder eines d.; buoz tuon, machen, werden mit *dat. u. gen.* (b. werden TROJ. 15208. HEINR. 3074. 3117. 3454. b. machen *ib.* 698. 2390). *allgem.*;

buoze *stf.* (I. 282^a) *md.* būze, oft *apoc.* buoz *geistl. u. rechtl.* busse: *besserung, heilmittel, vergütung, strafe*; ze buoze stān mit *od. ohne dat. etw. büssen* (BIT. 269. LIEHT. 304, 1. MSH. 3, 48^a). ich wil ze buoze in din hant mich setzen j. TIT. 1639. orden der bueζεe büsserinnen UKN. 111 (a. 1306). *allgem.* — zu baz.

buoze-gēlt *stn.* mammona Voc. *Schr.* 1604.

buoz-gewant *stn.* busskleid BPH. 8785.

buoz-haft *adj.* straffällig HÖFER 40;

buoz-heftēc *adj.* ARN. 25 (a. 1355).

buoz-liche *adv.* durch, in busse WOLK. 119. 2, 14.

buoz-meister *stn.* einnehmer der geldstrafen MW. 380, 11 (a. 1397).

buoz-sac *stn.* (II². 3^a) bussack MYST.

buoz-vellec *adj.* (III. 225^a) buss-, straffällig LUDW. CHR. 2, 129, 22. GR.W. 3, 571.

buoz-vertēc *adj.* (III. 258^a) bussfertig ALSFELD. *passionsspiel*; straffällig HALT. 203;

buoz-vertigen *swm.* mulctare HALT. 203.

buoz-wertēc *adj.* (III. 600^a) der *besserung, ausbesserung bedürftig* SCHM. FR. 1, 296.

buoz-wirdec (III. 606^b) der *besserung würdig* LANZ.; straffällig GR.W. 1, 123. 125. DWB. 2, 577. der sol dem andern buzwirdich und schuldich sin 500 march silbers AD. 770.

buoz-würtec *adj.* (III. 600^a, 20) s. v. a. buoz-wertec HEI.BL.

bupf *stn.* oder mittelhohe im pucker, umbo Voc. 1482; oder dock, puppa *ib.*

bū-phenninc *stn.* denarius pro agro colendo AD. 1261 (a. 1412).

bur *stf.* (I. 153^a, 26) *md.* wind, fahrrind PASS. (K. 11, 80. 12, 82. 418, 31). — zu bürn.

bür *swm.* s. büre;

bür *stn.* (I. 289^b) haus, *ahd.*; vogelkājig MÜGL. ('RANE 3497. — zu būwen.

bū-rāt *stn.* (II. 575^b) lebensunterhalt durch feldbau AMIS;

bū-rætec *adj.* b. sin, seinen lebensunterhalt durch feldbau haben (GR.W. 6, 135).

bure *stf.* (I. 165^a) *gen.* bürge, bure, *pl.* bürge umschlossener, befestigter ort: burg, schloss, stadt, *md.* auch borg ('RANE 4675). *allgem.* s. noch höh bure mit türnen PARZ. 292, 30. sin herze was ze velde ein bure 339, 5. von bürgen ze villen KRONE 2217. ez sol nieman bürge hān niur die rehten dienstman HEI.BL. 4, 791. die bure zuo sliezen KOL. 80, 137. sin bürg man dicke nider brach LIEHT. 475, 6. bürge unde lant SERV. 2100. ein bure von tuoche j. TIT. 1562 f. — zu bürgen.

bure-ban *stn.* (I. 86^a) gebiet innerhalb dessen die städtische gerichtsbarkheit gilt HALT. AD. 603, 605. MH. 1, 453. (GR.W. 2, 705).

bure-be-hüeter *stn.* (I. 732^a) castellanus Voc.

bure-bērc *stn.* (I. 105^b) berg, auf dem eine burg steht JW. WOLFD. 405.

bure-būhel *stn.* hügel, auf dem eine burg steht MH. 2, 141.

bure-diet *stf.* besatzung einer burg JER. 59^a.

bure-dine, bure-ge-dinge *stn.* bürgerversammlung; s. v. a. bureban MB. s. SCHM. FR. 1, 276.

bure-ge-biet *stn.* burggebiet JER. 145^a.

bure-ge-nōze *swm.* mitbewohner mit einer bure W. WEICHB. 101. 102.

bure-ge-suoch *stn.* (II². 8^a) burggebiet JER.

bure-ge-wer *stf.* stadtbefestigung KARLM. 195, 58; *vgl.* burewer.

bure-grabe *swm.* (I. 562^a) burg-, stadtgraben WIG. ALPH. 390, 3. RAB. 219. WOLFD. Hug. 591. 904. 913. 915. HELDB. K. 101, 38.

bure-grāve *swm.* (I. 567^a) burggraf, stadtrichter PARZ. GERH. KCHR. D. 194, 26. j. TIT. 2007. 2040. DENKM. XXXVII. 6, 1. GRIESH. *denkm.* 13. HEI DB. K. 56, 10; über den bure-grāven (richter) non Augsburg s. AUGSB. r. W. 189. 364. BIRL. 82^a f.;

bure-grævín *stf.* GA. 2. 537, 162. HELDB. K. 298, 34;

bure-græve-schaft *stf.* (I. 568^b) HELBL.;

bure-græve-tuom *stn.* Voc. 1482.

bure-guot *stn.* s. v. a. burelêhen Mz. 3, 285.

W. 45 s. 58. 60; *abgabe dafür* Mz. 3, 264. 300.

OBERL. 200; s. v. a. bureban CHR. 2. 66, 2.

bure-hagen *stn.* *verhau vor der burg, stadt.* die vinde wichen hinderwert unz an den burchagen HERB. 9027.

bure-halde *swf.* *burghalde* GR.W. 1, 93.

bure-hërre *swm.* *burgherr* MARLG. 232, 571.

CHR. 1. 53, 13. 14; 3. 300, 30; *lehensherr,*

umbe den hof, des ich rechter purchherre bin

USCH. 223 (a. 1345). UKN. 214 (a. 1325).

bure-hof *stn.* *zu einer burg gehöriger hof* GR.W. 1, 403.

bure-holz *stn.* *stadtwald* GR.W. 2, 709.

bure-hüeter *stn.* *der eine burg zu bewachen hat.* dieburghüeter der burg ze Brunnen Mz. 1, 247 (a. 1303);

bure-huote *stf.* (I. 730^a) *bewachung eines festen platzes* CHR. 5. 226, 1. sy hett das sloss inn gehabt und davon ir ir sune jerlichen 200 du-

caten zu burkhutt geben solten Mh. 2, 147.

s. v. a. burelêhen Mz. 3, 244; purghute oder ge-

pewe under den vesten, suburbana Voc. 1482.

bure-hûs *stn.* *haus eines buremannes* GR.W. 2, 565 f.

bure-küene *stn.* *burgkönig* HPT. 3, 444.

bure-lêhen *stn.* (I. 996^a) *eine burg als lehen für die vertheidigung eines festen platzes*

WOLFD. 1736. SIGEN. Sch. 181. PASS. K. 151,

95. DSP. 1, 20. 2, 7. 236. ÜRB. 255. 28. B. 2,

469. GR.W. 2, 566; s. v. a. bureban OBERL.;

bure-lêhen-rêht *stn.* DSP. 2, 38.

bure-lich *adj.* (I. 160^a) *eine burg angehend* OBERL. *burchlicher bâ, befestigt, gebäude*

GR.W. 1, 575. 587. 6, 401. s. MONE z. 6, 44 u.

oben bâ; bürgerlich bureliche strite, cause

civiles SCHM. Fr. 1, 275;

bure-liche *adv.* *nach art einer burg, befestigt.* einen ort bureliche veste machen KIRCHB. 778, 33.

bure-lîte *stf.* *abhang eines burgberges* HELDB. H. 1, 82, 80. OTN. 363. 426. 440.

bure-liute *pl.* *inhaber eines bureguotes* W. 45 s. 60; *bürgerschaft, vgl. das folgd.*

bure-man *stn.* (II. 36^a) *beamter, dem die obhut einer landesfürstl. burg anvertraut war* Mb. (SCHM. Fr. 1, 277). CHR. 3. 333, 16 (a. 1349); *der seine burg von einem herrn zu lehen nimant, vasall* Mz. 2, 513. 3, 198 s. 177;

in der bure wohnender diener des burcherren

SWSP. vünfhundert buremanne ALPH. 307, 4.

ich bin vor manegen jâren ein burcman zu

Wendelsê gewesen MOR. 1, 943; *stadtrichter,*

beisitzer beim stadtgerichte (vgl. OBERL. 201)

obe unser herre von Strasburg nit so vil burg-

manne hette, das der zum rechten genug

were, das dan sine gnade macht habe ander

siner stirt manne zu manen, die auch als

dann mit den burgmannen recht sprechen

und wisen sollen AD. 1336 (a. 1444). wann

des richs amptmann zu Oppenheim wirbet

und beschribet des richs borgmanne zu

Oppenheim —, daz sie gen Oppenheim kum-

men umb des richs ortel helfen zu sprechen

MONE 6, 140 ff. (a. 1375). — vgl. burgære.

bure-mæze *adj.* *burgmässig.* mit buremäzen seleden DIEM. 77, 15.

bure-meister *stn.* s. v. a. burgermeister SWSP. 149. 3. DSP. 1, 110. 301. 319.

bure-mez *stn.* *burgmass.* ain purkmesz oder purkscheffel das hat 16 metzen SCHM. Fr. 1,

277 (a. 1458). driu malter vesan und zwai

malter habern, beides burgmez Mz. 1, 321.

siben malter burgmesses ib. 325 (a. 1352).

burgmasz GR.W. 1, 501.

bure-mûle *stf.* *zur burg, stadt gehörige mühle* GR.W. 2, 708.

bure-mûre *stf.* (II. 275^a) *burgnauer* IW. ALPH.

GEN. 77, 4. 81, 41. DIEM. 129, 6. 175, 9. HPT.

S. 151. 225. GREG. 1940. MSH. 3, 30^a. GERM.

IIag. 9. 119, 869. 133, 1699. KARLM. 37, 49.

ALBR. 29, 135. ALTSW. 36, 10.

bure-mûs *stf.* (II. 275^a) *stadtmaus* RENN. 5485 ff.

bure-mûte *stf.* (II. 280^a) *die in der stadt, an*

der burg zu entrichtende maut WIEN. handf.

bure-phorte *swf.* *burgthor* ROSENG. Bartsch

217. bureporte OTN. Etym. 5, 54.

bure-rêht *stn.* (II. 623^a) *bürgerrecht.* swer och

in der stat burchreht enphæhet und burch-

reht tuot Mw. 197, 16 (a. 1294). ein burger

der burgreht hetti Mz. 1, 462. SCHM. Fr. 1,

277; *aufnahmegebühr eines neuen bürgers*

MÜNCH. str.; *rechtliche stellung jemandes, der*

auf das schloss eines edeln zinst HELBL. jus

emphithenticum id est purchrecht UKN. 53

(a. 1294). ein lêhen ze purchrecht emphâhen

STB. 217; *der für das b. bezahlte zins,* ein

phunt gelt purchrechts STB. 298. UHK. 2, 236.

UKN. 48; *stadtrecht u. besitzthum nach solchem*

s. W. WEICHB. 99 ff. ÜB. 80. de uno mansu,

qui dicitur purchrecht Stz. 506. 632. 637. 676.

UKN. 393. USCH. 315. swie gröz burerecht er

in gehiez, dā kerten sie sich niht ane BERTH. 235, 34;

bure-rëht-acker *stm.* UHK. 2, 86 (a. 1323)

bure-rëht-gëlt *stm.* 45 pfening purchrecht-
geltes werden verkauft UH. 395 (a. 1346).

bure-rinc *stm.* der von ringmauern umschlos-
sene burgplatz WEINH. leseb. 183^b, 131.

bure-sæze *sum.* (II². 340^b) kastellen Mb. Don.
1309; bewohner einer burg, die burgsæzen
der burg ze Brunnen Mz. 1, 247 (a. 1303).

bure-schaft *s.* bürgerschaft; bürgerrecht MONE
z. 14, 82. 84.

bure-stadel *stm.* (II². 555^b) suburbana GL.
area castri MONE z. 6, 45.

bure-stal *stm.* (II². 558^a) das m. ist nicht er-
weislich denn auch ER. 5733 hat die hs. das
b.: stelle, standort einer burg, die burg selbst
ER. Bt. ditz ist ein erwunschtez burestal
HPT. 7. 339, 7. in locis munitis vel burestallis
Mw. 102, 18 (a. 1272). daz dorf — mit dem
purchstal *ib.* 214. 222. das burgstal Hohen-
berg Mh. 2, 182. 196. Ror daz burgstal Mz.
1, 299. daz burgstal Rotenburg *ib.* 4, 12. daz
ich bawen sol daz purchstal zu Schönprunne
ib. 3, 117. das purkstal schol meins herren
offen haus sein *ib.* 4, 187. das purkstal hat
angvangen ze pauen her Jörgir der Scheck —
a. 1228 (inschrift über dem dritten thore der
burg Aggstein in der nähe von Melk, Wester-
manns monatshefte 8, 559^a); ebenso

bure-stat *stf.* (II². 601^a) STRICK. allez unser
erbe, ez sin burgestate, lant, leut etc. Mz. 3,
407 (a. 1359).

bure-sträze *f.* (II. 677^b) burgstrasse Iw. j. Tit.
1565.

bure-tor, bürge-tor *stm.* (III. 49^a) burg-,
stadtthor; *allgem.* vgl. noch GUDR. 699. 779.
1391. 1457. WALB. 545. Bt. 1399. 9656 (auch
getrennt der bürge tor 1405). ERACL. 4973.
OREND. 1500. HELBL. 15, 239. ALBR. 33, 275.
bildl. der augen bürgetor TROJ. 1127.

bure-vëlt *stm.* stadtgebiet CHR. 5, 5, 29.

bure-veste *stf.* (III. 275^a) feste burg RUL. Aw.
3, 210, 154; eine an die bure zu leistende ab-
gabe GR.W. 3, 237. 240. 249. 314;

bure-vestunge *stf.* burgus DFG. 85^a.

bure-vride *sum.* (III. 405^a) burg-, staatlriede.
einen burgfriden machen Mz. 1, 466. 474;
das um die burg, stadt liegende gebiet, bin-
nen welchem der friede gehalten werden
musste WIEN. handf. (GR.W. 3, 363. 518; ver-
wechselt mit bürvride GR.W. 3, 383. vgl.
JWB. 2, 543. MONE z. 16, 425 ff.

bure-wal *stmm.* (III. 464^b) ringmauer einer
burg od. stadt JER. KIRCHB. 743, 49.

burg-wëc *stm.* (III. 639^a) weg nach der burg
Iw. ER. 6721. S684. DAN. 2368.

burg-wer *stf.* verttheidigung, befestigung einer
burg. sô sitzent sie ze burewer Bt. 8285. si
giengen unz an die burewere L. ALEX. 2201 W.;
burg, sint dā aber dörfer oder huobe, die in
ein burewere oder in einen hof hørent DSP.
2, 192. vgl. buregewer.

bure-wëre *stn.* burg, feste KIRCHB. 786, 13.
802, 22. HALT. 196; für die bure zu leistende
abgabe, arbeit GR.W. 2, 19. 3, 759. 5, 697.

bure-zinne *f.* burgzinne Bt. 9819.

burd *stm.* (I. 285^a) burdo, kñmt von ainer ese-
linn und ainem pfart MGB. 150, 33 (in citate
des Wb. lies 136. 137).

bürde *stf.* (I. 154^a) md. burde was emporgeho-
ben, getragen wird, tracht, bürde, last; ge-
wicht, fülle, *allgem.* s. noch sô dû unter
burde switzest GEN. 79, 30. kriuzes b. MARLG.
166, 413. si truoc swäre an der minnen bürde
(war schwanger) TÖRL. Wh. 146^b. din muo-
ter truoc eine sælige bürde RUL. 210, 7. Alise
gesunt von der bürde, die sie treite ULR. Wh.
136^a. hilf uns durch die reinen bürde, der
dû, maget, swanger wërde MARIENR. 627.
last mit bürd LOH. 4349. arbeitlichiu bürde
PASS. 266, 34. 299, 47. zwô swære bürde Wg.
2913. drücken als eine bürde KARL 126^a;
bildl. ir sinnes b. TROJ. 2337. vlizes b. 14600.
sorgen b. 17124 LOH. 3010. 6300. sünden b.
Aw. 1, 57. HPT. 8, 301. 81. kerkæres b. PASS.
166, 2. — zu bürn, bürn;

bürdec-lich *adj.* lästig, schwer. diu b. pin
KIRCHB. 708, 46.

bürde-holz *stm.* in bündel gebundenes holz,
reisig GR.W. 4, 487.

bürdelin *stn.* dem. zu bürde GERM. 7, 350.
GR.W. 1, 666;

bürden *stf.* (I. 154^b) s. v. a. bürde, ahd. burdin
FLORE, TRIST. H. purdin, sarcina Voc. 1482;

bürden *swv.* (*ib.*) zu tragen geben, bebürden,
md. burden onerare EVANG. 245^b; mit etw.
gebürdet sin. werden Ms. FR. wol gepürdet
und schön geladen MGB. 289, 33. zerkniustet
und geburdet MART. 173, 52. — mit ent- zu
bürde; ebenso

bürdenen *swv.* (*ib.*) KCHR.

bürden-träger *stm.* GR.W. 5, 687.

burderie *stf.* ritterspiel KARLM. 208, 23. 292, 42;

burdieren *stm.* durch burdieren und joste RENN.
11607; *contrah.* aus bühurdieren.

burdisch *adj.* (I. 285^a) *nach art eines burd.*
 burd-rêf *stm.* (II. 608^a) *perca, ahd.*
 burdüz *stm. stab, pilgerstab.* einen purdüz
 truoc er an der hant REINH. *scndsch.* 1586
u. anm. — *aus prov. bordos, fz. bourdon.*
 bûre, bûr *sum.* (I. 290^a) *bauer* LOH. KRONE
 14302. NEIDH. 134. WOLK. 21, 5. 6. SWSP.
 75, 1. sie was niht von bûren art APOLL. 15123;
 bûr gegen bûr, *jus talionis* s. MONE 6, 286.
 — zu bûwen.
 bûre-dinc *stm.* (I. 334^a) *judicium civicum de*
causis civilibus HALT. — von bûr *haus, woh-*
nung.
 bû-rêht *stm.* (II. 623^b) *hofgerechtigkeit* WEIST.
 houreht *grundeigentum* GEN. D. 87, 9; *vgl.*
 SCHM. Fr. 1, 186.
 bürel *stm.* (I. 153^b) *anus* ÜW. — zu bürn.
 büre-man *stm.* *bauer* ECKE Sch. 271; bûrman
 Ls. 2. 667, 3.
 bûren-diet *bauernvolk* MSH. 3, 287^b.
 bûren-ge-rihte *stm.* *bauerngericht, das in sa-*
chen der bauern zu entscheiden hatte CHR.
 2, 539^b. MONE z. 14, 283.
 bûren-knêht *stm.* TEICHN. 16.
 bûren-knorf *stm.* *grober bauer, knorz.* sein
 vater was ain paurenknarf (: dorf) BEH. 216.
 22. *vgl.* DWB. 5, 1352.
 bûren-meister *stm.* RING 42^c, 1.
 bûren-schrit *stm.* *bauernschritt, -sprung* NARR.
 65, 52 *u. anm.*
 bûren-slac *stm.* (II². 382^b) *bauernlünmel* MS.
 burgære, -er *stm.* (I. 166^a) *bewohner einer*
bure (*vgl.* MONE z. 8, 1—71) LANZ. ER. NIB.
 (den burgæren von der stat 1238, 2). GUDR.
 91, 2. 292, 1. BIT. (1639. 9099). FLORE 3596.
 6511. TROJ. 10162. KRONE 26170. er macht dâ
 burger vil ûz bûren LOH. 3326; ze himel bur-
 ger RENN. 15504. TÜRL. Wh. 2^b; *bewohner*
eines ameisenhaufens REINH. 1276; *s. v. a.*
 bürge ROTENB. r. 81.
 burgerinne, burgærin *stf.* (ib.) ERACL. MYST.
 BELLAND 4299.
 bürge *stm. s. birge.*
 bürge, borge *sum.* (I. 164^b) *der sicherheit*
leistet, bürge IW. WWH. NIB. WALTH. j. Tit.
 861. ROTH. 2402. TROJ. 3877. OTTE 284. RENN.
 22708. LIEHT. 93, 2. KARLM. 241, 28; borge
 (I. 164^b, 1) MW. 59, 15 (a. 1255). MH. 2, 60. CP.
 382. den borgen dingen mit den bûrgen unter-
 handeln? WALTH. (s. PFEIFFER zu 78, 78);
 bürge *stf. bürgschaft, fidejussio* FREID. s. RA.
 619 *anm.*;
 bûrgel *stm.* (I. 165^a) *bürge* AMIS, APOLL. 16120.

STB. 195. 259. 266. STZ. 600. ÜKN. 99. USCH.
 329. — zu bûrgen.
 bûrgelin *stm. dem. zu bure* BERTH. 305, 11.
 bûrgel-schaft *stf. bürgschaft* TEICHN. 229.
 APOLL. 6264. MONE z. 17, 75. USCH. 385. STZ.
 600; *s. bürgschaft.*
 burge-meister *stm. s. v. a. burgermeister* CHR.
 2. 9. 9.
 bûrgen *swv.* (I. 164^b) *bürgen* SWSP. 404, 52;
mit ûz, ver-:
 burgen-hant *stf. obligatio et cautio fidejus-*
sorum HALT. 196.
 burger-ge-slechte *stm.* (II². 391^a) *bürgerl. ge-*
schlecht ZÜRCH. *jahrh.*
 burger-hûs *stm. curia* HALT. 196.
 burger-kneht *stm. knecht eines bûrgers* MERAN.
 18.
 burger-meister *stm.* (II. 119^b) *vorsteher einer*
stadtgemeinde RECHTSDENKM. HPT. 7, 97.
 RING 41^a, 13. 42^b, 28. 42^c, 1. FASN. 746, 9.
 759, 14 *u. oft in CHR. u. urkunden; vorsteher*
einer dorfgemeinde HALT.
 burger-phenninc *stm.* (II. 492^b) *abgabe der*
bürger für gemeindezwecke BRÜNN. r.
 burger-phliht *stf.* sie weder zu burgerphliht
 noch mit ander beschwerung nit andringen
 MONE z. 5, 23 (a. 1497).
 burger-rêht *stm.* (II. 623^b) *bürgerrecht* ZÜRCH.
rihtehr., die daraus erwachsenden verpflicht-
ungen u. abgaben, swer purgerreht tuot mit
stiwer und mit waht und mit andern dingen
 MW. 244, 10 (a. 1312). HALT. 198.
 burger-schranne *stf.* darumb hiet er — vor
 offem gericht in der purgerschranne ze Wienn
 gechlagt USCH. 278 (a. 1363).
 burgersiune *stf. bürgerin* MONE z. 17, 380 (a.
 1394 *Cautb.*). burgersche *ib.* 7, 15. 22 (a.
 1430 *Mainz*). s. GR. 3, 339 ff.
 burger-sprâche *stf. burgiloquium* HALT. 119.
 bürge-schaft *stf. bürgschaft* DSP. 1, 11. SWSP.
 228, 10. 237, 10. AUGSB. r. W. 389. burg-
 schaft, burtschaft CHR. 2. 268 *var.* 7; borg-
 schaft CP. 165. 382. 401. *vgl.* bürgelschaft.
 bûrge-tor *stm. s. buretor.*
 bûrge-zoc *stm.* (III. 934^a) *bürgschaft, caution*
die der bürge stellt, worauf er sich „zieht“,
beruft GÖRL. r. KIRCHB. 802, 62; *s. SSP. s.*
 131 f. HALT. 197.
 burg-trisch? *die belagerer hieben vor Bran-*
denfels das gehege nieder und lögen uff dem
burgtrische nahe dorbey DÜR. chr. 731. *vgl.*
 GERM. 5, 237.
 bûrin *stf. bauerin* WOLK. 41, 65.

bür-lich *adj.* *büürisch.* mit bürlicher suhte
Lit. 935;

bürline, birline *stm.* (I. 153^b) *heuschober*
Weist. birline RING 57, 2. — zu bürn, *vgl.*
DWB. 2, 40. BIRL. 83^a.

bür-man *stm.* s. büreman.

bür-meister *stm.* *bauernmeister, vorstcher einer*
dorfgemeinde Ssp. 3, 56. *dorfmeister oder*
bürmeister GR.W. 6, 84.

burn *stm.* s. burne.

bürn *svv.* (I. 153^a) *erheben* KARAJ. IW. ENGELH.
daz swert daz bürt er unde wae TROJ. 4153.
dirre burte jener sancte KRONE 12108. 15525.
ze beiden henden sie in (den kolben) burte
16378. ir valseh man vil höhe bürt BLIK. 304;
md. burn HEINR. 555. *einem etw. in die hant*
burn geben, legen JER. 120^a, born EVANG.
244^a; *aus rj des ahd. purjan entwickelte sich*
md. auch burren Voc. 1482. ERLÖS. 3564.
3703. — mit üf, en-, er-, ge-, ver-. *durch*
bor zu bürn.

burn-äder *f.* s. brunnäder.

burne *svv.* (I. 269^a) *s. v. a. brunne* FREID.
PASS. (291, 18. 370, 39. 371, 13. 17). DRACH.
406, 4. GERM. 3. 420, 5. HPT. 5. 529. 514. ELIS.
8649; *aleman. Beispiele s. bei* BIRL. *al.* 97.
AD. 1241; *md. auch st.: burn, born* EVANG.
244^a, 245^b. HPT. 5. 416, 88.

bürne *stf.* (I. 255^a) *md. brand, verbrennung* FRL.
burne-gadem *stm.* *brenn-, schmelzhütte*
FREIBERG. 182.

burne-gäl *adj.* (I. 285^b, 497^a) *coccus, gelb,*
brenngelb Voc.

burnen *svv.* (I. 254^a) *md. statt brinnen u. bren-*
nen FRL. MYST. ELIS. 6961. EVANG. L. 24, 32.
J. 15, 6. PASS. K. 11, 19. 14, 45. 78, 16 *etc.*
PASS. 214, 95. 260, 4. 359, 62 *etc.* (GERM. 3.
444; *auch schwäb.* GR.W. 1, 248 *und elsäss.*
AD. 901; *bornen* UGB. 524. Voc. 1482. —
mit en-, ge-, ver-.

burn-gält *stm.* *abgabe für einen brunnen* GR.W.
5, 356. 357.

burn-holz *stm.* *brennholz* Mz. 3, 508 (a. 1362
Mainz).

burn-isen *stm.* *cauterium* Voc. Schr. 410.

burn-meister *stm.* *brunnenmeister* (GR.W. 5,
357.

burnunge *stf.* (I. 255^a) *ardor, combustio* DFG.
46^a, 134^a. *siedende hitze* PASS. K. 642, 9.

burrá *interj.* urrá, burrá, *wer gät dá?* NEIDH.
XLVI, 18. *vgl.* burren.

burren *svv.* s. bürn.

burren *stm.* *sausen, brausen.* snellez burren

HADAM. 486; s. DWB. 2, 545. SCHM. Fr. 1,
268.

bürsame *stf.* *bauernschaft* GR.W. 1, 53. 99. 100.
MONE z. 2, 335.

bursât *stm.* *hailscidenen zeng.* coccinum bur-
sat, burschat, borschat DFG. 129^a (*wo ent-*
stehung aus bortside vermutet wird), bur-
schet WEINSB. 70. *vgl.* FRISCH 1, 147^b. SCHM.
4, 158. BIRL. 83^b;

bursâtin *adj.* *von bursât* BIRL. 83^b; *ebenso*

bursât-lich *adj.* *burschentlichiu kleider*
BELIAND 1931.

bür-schaft *stf.* (I. 290^a) *bauernschaft* LOH. ÖH.
106, 33. GR.W. 1, 418. CHR. 4. 82, 7; *gemeines*
volk REINH.

burschent-lich *adj.* s. bursâtlich.

burschet s. bursât.

burse *stsvf.* *hörse, beutel.* gelt in der bursen
MALAG. 18^a. sin burse machet in puneis
NEIDH. XXIII, 18 *u. ann.* zwai phunt phen-
ning, die man raichen und dienen schol aus
unser bursen, casse UHK. 2, 229 (a. 1358).
welt ir mit uns zern. sô müeçt ir burse legen
GA. 3. 203, 45. ze gemainer burse, *auf gemein-*
schaftl. kosten CHR. 4. 258, 38; *eine bestimmte*
summe geldes, karten, kugeln umb drei zeche
oder umb ein bursen Ne. 88; *zusammen-*
lebende genossenschaft, haus derselben bes.
der studenten, und gab für, wie in die stu-
denten aus der bursen bei dem collegio mit
ain stain zugeworfen hieten Cp. 16. *bursen*
als gemeinschaftl. kosthäuser der studenten
in Heidelberg MONE z. 4, 391 (a. 1465); s.
DWB. 2, 546. — *aus mlat. bursa:*

bursenærø *stm.* *bursarius, bursner* Voc. 1482;
ebenso

bursier, bursierer *stm.* DFG. 85^a. *bursierer*
(einnnehmer) des closters zu Engeltal FRANKF.
insatzb. 3, 64^b (a. 1400). *der bursierer zu*
Albe MONE z. 12, 229 (a. 1398);

bursit *stm.* *beutel, den man zur aufbewahrung*
kleiner sachen trägt ELIS. 1336. 4196.

burst *stf.* s. Brust.

burst, bürst *stf.* s. v. a. borst BERTH. 349, 35.
MYST. 2. 235, 27. 29;

bürste *svf.* (I. 223^a) *bürste* HELBL. DSP. 1, 29.
âne bursten wirdit in daz hârgeslittit HIMLR.
278. — zu borst;

bürsten *svv.* (*ih.*) *bürsten* GUDR. RENN. 378.
1171. Pf. *forsch.* 1, 78. NETZ 12193.

burt *stf.* (I. 154^a) *gen.* *bürte u. burt abstam-*
mung, geburt HARTM. KCHR. IV. 8530. SERV.
1306. LOH. 6146. 7097. 7523. daz sin burt ob

- eine kaiser wäre MSH. 3, 9^a; die burt an alle swære KOLM. 173, 9. der briester sol die frauen nach der purt in laitten (*in die kirche führen*) USCH. 376. ain frau, die in der burt arbeit MGB. 462, 30; *das geborene* STOLLE. die b. ergiezen MGB. 455, 10. die töten purt dā von treiben 417, 27. daz tuo Maria durch din burt MSH. 3, 70^b. 74^a. — zu börn, s. geburt;
- bürtce, bürtic adj.** (I. 155^a) *gebürtig* TRIST. FRL. bürtic her von Ense NEIDH. 80, 32. üz der stat her b. HELBL. 3, 353. üz einer insel b. TROJ. 23867. von Navarre b. 23953. in die stat, dannan er was b. GRIESH. 2, 143. buortich WACK. pr. 39, 9.
- bürtline stm.** *in* vorburtline.
- bür-vole stm.** *bauernvolk* LOH. 2575.
- bürzel stm.** *eine katarrhalische seuche* CHR. 1. 472, 21. 23. 4. 117, 13. 5. 293, 7. bürzel *ib.* 4. 79, 7. 5. 32, 36. 312, 17. 21. *ein seggen gegen den bürzel* MONE 3, 280. *vgl.* Z. 1, 22 ff. DWB. 2, 553. BIRL. 72^a.
- burzel, purzel swf.** (II. 545^b) *eine pflanze* GL. PARZ. — *aus mlat.* portulaca, porciolium DIF. n. gl. 299^a; s. pörzelkrüt.
- burzel-souc stm.** (II². 724^a, 30) DIEM. *arzh.*
- burzeln swv.** *niederstürzen, burzeln* FASN. 48. 11; mit über-, iterat. von
- burzen swv.** üz dem satel burzen REINFR. 14^a. über den satel b. 85^b. *vgl.* DWB. 2, 555.
- bûs stm.** *schwellende fülle*. an irs herzen paus (: maus) WOLK. 4, 3, 10; *vgl.* büschen, büzen.
- bû-sache stf.** (II². 5^b) *bauzeug* TRIST.
- bûsant stm.** (I. 285^b) *eine falckenart* GA. 1, 338 ff.
- busch, bosch stm.** *bosche swm.* (I. 223^b) *pl.* auch mit umlaut: *busch, gesträch* TRIST. MARLG. — busch: der grüne busch MSH. 3, 55^b. wilder busche dorn *ib.* 62^a. vor büschen und vor stüden TROJ. 20614. in wälden und in den puschen MGB. 198, 34. ze busch und ze walde KARLM. 137, 2. 226, 49; bosch, bosche: die sluffen üz den posken DIEM. 38, 13. in einem brinnenden boschen WSP. 215, 30. WACK. pr. 65, 75. MART. 24^a. 67^b. 117^b. mit eckern, walden, büschen AD. 1272; — *büschel* MGB. 270, 31. 317, 18. des krütes nam er einen busch BPH. 7569. truoc einen boschen loup GA. 2, 524, 436; *gehölze, wald* GR.W. 2, 569, 570 ff. — *aus mlat.* buscus, boscus (in bosco et plano AD. 761. rubos et boscos 987).
- bûsch stm.** (I. 285^b) *pl.* *biusche u. büsche knüttel, knüttelschlag* WWH. der sol sich hüeten vor den büschen (: täschen), mit den maneger wirt geslagen RENN. 9075; *schlag, der beiden gibt* KONR. (TROJ. 34607). MART. 52^b. 130^b. 212^a. BASL. hss. 47. — zu büzen, biuzen.
- buschach stm.** (I. 224^a) *coll.* zu busch OT. buschech HERB. 18025. busché 1762. buschée 10577.
- busche swf.** s. buhse.
- buscheht adj.** *buschicht*. daz lant ist allez puschechte AB. 1, 313;
- büschel stm.** *band, büschel*. der büschel was sô licht WALB. 865. ein bluomen büschel j. Tit. 2906. der zehende büschel an hopfen (GR.W. 3, 583. *vgl.* das folgd.);
- büschelin, büschel stm.** (I. 224^a) *dem.* zu busch. daz unkrüt ze büschelinen binden BERTH. 366, 27. GRIESH. 2, 44. rösen büschelin WH. v. Ost. 12^a. 13^a (der rösen ein büschel 12^a. 12^b). GA. 3, 114, 137. ein b. grases GR.W. 1, 698; *schamhaar* KOLM. 59, 12 (boschelin). MGB. 35. 33. 343, 24.
- büschen swv.** s. büschen.
- büschen-venster stm.** für 6 buschenfinster 1 ff. 10 ß FRANKF. *banneisterb.* v. 1478 f. 39.
- buschof stm.** s. bischof.
- busch-varwe stf.** (III. 242^b) *ascancia, astancia* DFG. 53^a.
- busîne, busûne swf.** (I. 285^b) *mitunter auch st.* (j. Tit. 38. 2. WARTB. 54, 7) *posanne*. busîne WWH. ATHIS 11^a. 3. j. Tit. a. a. o. ALBR. 10, 414, 23, 46. HERB. 4690. 12398. ZING. pl. 5, 51; busûne WIG. NIB. LOH. 5045. j. Tit. 1571. APOLL. 13250, 50. JÜNGL. 604. ELIS. 151; busoune ZING. Pl. 5, 82. 141. busûne EVANG. M. 6, 2. 24, 31. basûne KARLM. 474, 59. 483, 34. CRANE 1207. — *aus mfrz.* buisine, lat. buccina;
- busînære, busûnære, -er stm.** (I. 286^b) *posauer*. busînære ALBR. 12, 42. busûnære WIG. PARZ. LIEHT. (189, 17. 192, 6. 257, 26); basûner CRANE 1405;
- busînen swv.** (*ib.*) *posauern* WWH. busînen NIB. besûnen ALTSW. 89, 10.
- bû-stiffen swv.** *zum behauen verpackten* MB. bei SCHM. 1, 138.
- busûne, busûnære, busûnen s.** busine, -ære, -en.
- busûn-schal stm.** (II². 125^a) *schall der posanne* MAI; busûnenschall ERLÆS. 1799. HUGO v. M. 5, 53.
- bût stf.** (I. 286^a) *stück einer pferderüstung* FRAGM.
- butsche s.** botech.

büte *stf.* s. biüte.

büte, bütte, büten *substf.* (I. 286^a) *gefäss, bütte* ENGELH. BON. RENN.; bütte ERNST B. 2677. 2737. butte CHR. 3. 62, 20. bute PASS. K. 198, 36. 229, 83. 279, 14. büttenne, böttene BIRL. 84^a. — zu bieten? *vgl.* DWB. 2, 579.

bû-tei-dinc *stn. s. v. a.* bûdinc DSP. 1, 71f. GR.W. 3, 734. 6, 183 f.

bû-teil *stn.* (III. 22^a) *ein teil des von einem erlebten manne hinterlassenen fahrenden gutes, welchen sich der herr nehmen darf (s. bûteilen).* jura, que bûteil, heuptrecht et hertrecht dicuntur AD. 730 (a. 1232). die sullen dhein besteheupt nach dem bûteile geben GR.W. 6, 32. 38. 87 (butel). *vgl.* MONE 5, 305. 6. 284. z. S. 5. 12; *pflichtteil*, den kindern ire hanteile geben MONE z. 4, 161 (a. 1466);

bû-teilen *swv.* (*ib.*) *intr.* daz bûteil geben. da von sol er bûteln, daz ist also: wenn ein söllicher stirbt, waz denn uff dem selben teil daz in den hof gehoert, begriffen oder funden wird, welcherlai frucht daz ist, und och von dem höu und fuoter, der gibt den dritteil der selberlei MONE 5, 305 (a. 1431); *trans.* mit dem bûteil belasten, das b. abfordern. WEIST. (4, 510. 5, 316. buteln 3, 521). die farende habe butteilen nach dem dritteil MONE z. 5. 305. 7, 361 (*vgl.* auch oben das letzte beispiel unter biuteln);

bû-teilunge *stf.* an der farnden habe butteilunge erfordern MONE 7, 361.

bûtel *stn.* (I. 184^b) *gerichtsbote, büttel* RENN. SWSP. 3, 1. 76, 1. Nf. 10 ff. Jütel, ein bûtel, den bringet si an den tanz MSH. 1, 141^b. butel SSP. 3. 61, 3. budel GR.W. 5, 600. bittel 5, 510; *vgl.* bedell. — zu bieten.

bûtel *stmn.* s. biutel, bûteil.

bütelære *stn.* (I. 185^a) *s. v. a.* bûtel STRASSB. r. bûtelin, bottelîn *stn.* (I. 286^b) *kleine bütte* ERNST.

bûteln *swv.* s. biuteln u. bûteilen.

bûtel-stap *stn.* *territorium jurisdictionis* HALT. 207.

bûten *stf.* s. biüte.

bûten *st. u. swv.* s. bicten u. biuten.

bûtenære, -er *stn.* (I. 286^b) *büttner* MSH. 1, 51^a; bottener DÜR. chr. 695^a.

bûten-boum *stn.* *baum, woraus fassdruben gemacht werden* TUCH. 76, 24.

buten-slegel *stn.* damit man die raif treibt, coga Voc. 1482.

buten-trager *stn.* *armillifer* Voc. 1482.

buter *swfm.* (I. 286^b) *butter* DIEM. WAHTELM.

mit butern BUCH v. g. sp. 8. 9. 14; f. MEß. 340, 1. 377, 5. 417, 32. vrischer butern genuoc SCHRETEL 156. PASS. K. 401, 49; m. den putern WOLK. 63. 2, 10. MYNS. 129. — aus butyrum, s. butern, *wohin auch einige der obigen beisp. gehören könnten.*

buterich, hüterich *stn.* (*ib.*) *schlauch, gefäss* GL. nieman sol den niuwen win gizzen in die altin buteriche, die buteriche brestint WACK. pr. 11, 8. HB. 133. gotes wort sint sæleclich, der si treit in einem buterich, den buterich sol man èren baz dan ein edel guldin vaz FRED. 2. *ausg.* 15, 26^b. die bütteriche wæren hœse unde bodenlôs unde zerbrosten BERTH. 184, 36. *vgl.* biüte.

buter-milch *stf.* (II. 169^b) *buttermilch* Voc.;

butern *stf.* s. v. a. buter CHR. 2. 214, 1. 5. 313, 10. 23. 350, 26; s. SCHM. Fr. 1, 311;

butern *swv.* putterscheib, damit man ausz puttert, cynio Voc. 1482;

buter-schibe *swf.* (II². 96^b) *camella* Voc.; s. das vorige.

buter-vaz *stn.* (III. 281^a) *stiva* Voc.

butiglære, bütiglære, putigler *stn.* (I. 286^b) *schenk, mundschenk* RENN. putteglære MART. 60^d. 283^d. der butigler von Nürnberg hatte über die forst- u. zeidelmeister zu richten CHR. 1, XIX u. *ann.* — aus mlat. buticula, in den Cass. gl. puticla flasche, das WACK. fälschlich zu apotheca stellt. *vgl.* biüte u. Diez 1, 79.

butsch *stn.* s. wutsch.

butsche *swf.* s. butze.

but-schuo *stn.* s. botschuoch.

butschürline m. s. wütscherline.

butte *swf.* (I. 286^b) *hagebutte* LOBGES. ALBR. 110^a; s. DWB. 2, 580 u. *vgl.* butze.

bütte f. s. biüte;

büttechlin *stn.* *kleine bütte* MONE z. 2, 186.

butteilen *swv.* s. bûteilen.

bütteln *swv.* rütteln, politriduare Voc. 1419. SCHM. Fr. 1, 311.

butten *swv.* *eviscerare, exenterare* Voc. 1445. SCHM. Fr. 1, 415.

butten-boum *stn.* *hagebutte, scaria, rubeum* Voc. 1482.

büttene *swf.* s. biüte.

büttichîn *stn.* *dem. zu bütte* GR.W. 4, 135.

butze *swf.* ein gelwe butze inne stât, zitelöse ist sie genant ALBR. 10, 361. *vgl.* butte u. HPT. 8, 404

butze *swm.* (I. 286^a) *klopfender kobold, poltergeist, schreckgestalt* WALTH. j. Tit. dem

- machent lihte butzen griul SEVEN 261, 6; *abgeschüttenesstück, masse, klumpen* MART.; *muens*: mein nas (gespüekt) mit schwarzen butzen FASSN. 74, 3. — zu bützen, bözen, vgl. DWB. 2, 588. 594, 12.
- bütze *stuf.* (I. 287^a) *brunnen, pfütze* TUND. RUL. ERINN. MONE 8, 52, 196. putze GR.W. 2, 666 (*brunnen*), vgl. pfütze, putte u. DENKM. s. 278.
- bütze *stm.* man soll dem vogt des dorfes fride in dem bütze 17 schuhe weit uf tun (GR.W. 1, 743. vgl. biziune, bitze u. DWB. 1, 591).
- butze, butsche *swf.* gefüss, saltzkupe MONE z. 12, 428. MB. bei SCHM. Fr. 1, 312. wo auf böhm. bečka fass, kufe verwiesen wird, das warscheinlich aus dem deutschen hotech stammt, vgl. DWB. 2, 51. KWB. 28. SCHÖPF 506.
- bützel *stm.* (I. 287^a) *dem. zu butze swm.* Ls.
- butzen *swv.* (*ib.*) *intr.* stossweise losfahren LIVL. — zu bügen.
- butzen *swv.* (*ib.*) *putzen, aufschmücken* (bei KEISERSB.), *mit ver-* (NARR.); *wegputzen, aufzehren*, fürs mhd. nicht nachweisbar, denn HELBL. 1, 988 gehört nicht hieher (s. bützen). — zu butze *swm.* vgl. DWB. 2, 594, 12.
- butzen *swv.* *turgere*, *butzender turgidus* Voc. 1482; nach DWB. 2, 594, 11. aus burzen, wie mutzen aus murzen.
- bützen *swv.* wazzer bützen, wasser aus dem brunnen (bütze) schöpfen HELBL. 1, 988. DWB. 2, 594, 12.
- bützen *swv.* s. buezen.
- [butzen-griul? I. 287^a. 565] *ist kein compos.*, s. oben butze.
- bützen-veizte *stf.* (III. 293^a) *uligo* Voc. o.
- bû-vellec *adj.* *haufällig, von feldgründen* MB. bei SCHM. Fr. 1, 186;
- bû-vellige *stf.* *haufälligkeit* URB. Seck. 105.
- bû-vêlt *stm.* *haufeld* RENN. 15881.
- bû-visch *stm.* *fisch, der in besonderen bauen u. vorrichtungen gefangen wird, wol der lachs* MONE z. 12, 294 (a. 1275).
- bûware, bouwære *stm.* (I. 290^a) *bauer* ANEG. dô sach man manegen bûwer neben in ze acker gân ROSENG. Weigel 760; bûware, cultor EVANG. L. 13, 7. 20, 10; erbauer KIRCHB. 614, 26. — zu bûwen.
- bûwe *swm.* in inbûwe.
- bûwe-brôt *stm.* *bauernbrot, schwarzbrod* MONE z. 18, 64.
- bû-wêc *stm.* *ackerweg* GR.W. 1, 92. 93. 3, 553; bûwewec 1, 97. 4, 507.
- bûwe-dinc *stm.* s. bûdinc.

- bûwe-lich *adj.* s. bûwenlich;
- bûwe-liche *adv.* uf dem hofe bûwelich und hebblich sitzen GR.W. 1, 438. 440.
- bûwelinc *stm.* (I. 289^a) *colonus* SUM.; s. v. a bûteil OBERL. 210.
- bûwe-liute, -man s. bûliute, bûman.
- bûwen, biuwen, bouwen *an. sw. u. stv.* (I. 257^a) *prät.* bâte, binte, bouté (BIT. 14. 3611. KRONE 2449). *part.* gebûwen, gebouwen (LOH. 5636. HADAM. 269), gebûwet, gebouwet: *intr.* *angesessen sein, wohnen* GEN. WALTH. ze der hellen bûwen TÜR. Wh. 174^a; *das feld bestellen, als bauer leben* RUL. PARZ. HELMBR.; — *trans.* *mit feldbau bestellen (düngen)* WIG. A. HEINR. den acker b. TEICHN. 217. vgl. 225. daz guot mit dem pfuoge b. SWSP. 415, 2. ein guot b. CHR. 4. 67, 2 u. oft in urk.; *bildl.* GUDR. TRIST. übermuot bouwen TEICHN. 179; *bewohnen eigentl. u. bildl. allgem.* (daz bette b. im betteliegen (GA. 2. 281, 155. daz ellende biuwen MFE. 114, 23. die erde bouwen im grabeliegen DIETR. 9927. die helle b. WACK. pr. 7, 25. den kerkære b. KRONE 28580. mit grimme bûweten sie den kreiz im kampf) DAN. 1632. daz lant b. BIT. 4494. daz mer bûwen, schiffahrt treiben PASS. K. 644, 88. eiren mist b. ENGELH. 6086. reise b. ROSENG. Hag. 762. die strâze b., sich einen weg bahnen GUDR. 1458, 3, darauf wandern, fahren MONE z. 7, 290. 9, 28. daz wal b. BIT. 3611. den walt b. ECKE L. 115. WOLFD. 1564); — *sâen, pflanzen* BARL. bûme, olei, win, korn bûwen BERTH. 151, 14 f. wein pawen CP. 212; *bildl.* TRIST.; — *bauen, allgem.* (WOLFD. 240. der vane an den satel mit isen was gebouwen 5636); *absol.* *seine zuversicht gründen, sich verlassen* uf (288^a, 3) KL. MART. PASS. K. 20, 73. gebouwen uf dirre werlde harre HADAM. 269. — mit be-, durch-, ent-, er-, ge-, ver-, über-, under-. zu skr. bhû, gr. gûw CURT. 1, 269;
- bûwen *stm.* (I. 259^a) *das bauen* JER. 31^a. biuwen TROJ.
- bûwen-lich *adj.* (I. 289^a) *von festem baue* PARZ. bûwelich KIRCHB. 772, 42.
- bûwes *adv.* in albûwes.
- bûwe-wêre *stm.* s. bûwêre.
- bûwer-bûtel *stm.* *aufseher über die bauern* CHR. 2, 279, 13. 19. 282, 1.
- bû-win *stm.* *wein, den man selbst gebaut hat* Mz. 4, 27. MH. 2, 551. UHK. 2, 185 (a. 1343); *als abgabe* GR.W. 1, 567.
- bûwunge *stf.* *wohnung* PASS. K. 559, 78. SCHM.

Fr. 1, 184; *erbauung, bau* JER. 24^b. 65^a. 97^a.
EVANG. 248^a. *PASS. K.* 268, 20. 275, 90. *CHR.*
 4. 283, 10; *bestellung des ackers* GR.W. 2, 228.
hûz stm. s. biuz.
hûze stf. s. buoze.
hûze stf. (I. 190^b) *das ausschlagen, hervor-*
sprossen Ms. — zu bûz.
hûze swf.? (I. 291^a) *eine art schiff* RUL.
hûzeln swv. *hervorragen, iterat. von bûzen*
 MGB. 49, 5 (pauzeln).
hûzen adv. u. prâp. mit gen. (III. 197^a) *md.*
aus bi ûzen aussen, ausserhalb (EVANG. 246^b.
 SSP. s. 132); *baussent* GR.W. 2, 73 (*Saar*).

bûzen stv. s. biuzen, pouzen.
bûzen swv. (I. 190^b) *gackern wie die hühner*
 Ms.; vgl. *bauzen im DWB.* 1, 1202.
bûzen swv. *aufschwellen, hervorragen, vor-*
stehen. sein pauch pauzet her für MGB. 51, 20.
 her für pauzend ougen, *glotzaugen* 43, 21.
 44, 12. — *nach DWB.* 1, 1197. 1199 *identisch*
mit büschen, vgl. auch SCHM. Fr. 1, 288.
bûzen-wendic adj. u. adv. *auswenig, aus-*
wärts GR.W. 2, 720; s. *bûzen adv.*
buzzel stn. (I. 291^b) *tömmchen, krug* PARZ. —
aus lat. bucellus, altfz. boucel.
bysant stm. s. bisant.

C
 K Z

D

(vgl. auch T.)

d der weiche zungenlaut (I. 292^a).
d' = diu, die (I. 313^b, 34) *dougen, dërde etc.*
dâ adv. s. dâr.
dahen adv. = da oben, öfter in UGB. 17.
dâ-binnen adv. da, darin GR.W. 2, 77.
dach stn. (I. 293^a) *pl. dach u. decher* (MART.
 TROJ. 21230. GRIESH. 2.4. EVANG. M. 10, 27)
das über einem andern körper liegende:
dach, bedeckung, decke, verdeck; bildl. das
oberste, höchste; dasschirmende, schützende.
allgem., s. noch triefendiu dach MSH. 120, 18.
regen jagte uns in ze dache MSH. 1, 206^a. *du*
släfest oder wachest in holze od under dache
 DENKM. XLVII. 4, 30. *sit ir gewesen sunder*
dach (unter freiem himmel) LIEHT. 341, 12.
der walt hât grüne dach ib. 431, 17: —
manec ros wart hie veldes dach TÜRL. Wh.
 128^a. *dâ wart den bluomen bluotes dach ib.*
 5^b. *der dicke mit siner hende die ritter rërte*
uf erden dach WARTB. 145, 4. *manec guot*
tepitch was sin dach LIEHT. 348, 24. *ein netz*
von berlin was ir (der zöpfe) dach ib. 172,
 15. *von sitichbalgen was ein dach under der*
surkôt gefurrieret TÜBL. Wh. 105^a. *under*
des mantels dach PASS. 380, 38. *der schame*
dach KRONB 26011. *under êren dache* MSH. 3,
 89^a. ENENK. p. 319: — *wibes giëte dëst ein*
dach LIEHT. 446, 22. *wip sint lieber dinge*
ein dach MSH. 2, 323^b. *din munt hôlet ir*

sælden dach WH. v. Öst. 15^a. *si ist der sælden*
dach MSH. 1, 345^b; — *daz er wære miner*
sünde ein dach TÜRL. Wh. 67^b. *sit wibe und*
künde scherm und dach LOH. 7189. *diu êre*
hât ein dach über disen ritter hie gezogen
 ENENK. p. 290. — *zu gr. τῆρος, lat. tego*
 CURT. 1, 169.

dâche swm.? (III. 11^a, 43) *s. v. a. täht* Voc. o.
dachen swv. decken, bedecken. *alliu lant mit*
krône dachen j. TIT. 6195. — *mit be-, ver-*
dachen swv. denken? *zuhant beginnet dachen*
 (: *sachen*) *die sële an die urstende* ERLÆS.
 6403 u. *um.*

dâch-gruobe f. lehmgrube STB. 248. *s. dâhe.*
dach-kenel stm. (I. 785^b) *dachrîme* Voc. o.
dachkenner, imbrex Voc. 1452.

dach-knëht stm. knecht des dachdeckers
 TICH. 53, 13 ff.

dach-løse stf. schadhaftes dach. *zerfellet der*
hof von tachlösi GR.W. 4, 199.

dach-rëht stm. das recht eine dachtraufe in
des nachbars gebiet anzubringen MH. 2, 760.
 DWB. 2, 666^a.

dach-tropfe swm. stillicidium DRG. 552^a. *dach-*
trapf complicium Voc. 1482. *sô stâstu gaffen*
als ein krâ under eine dachtropfen LS. 2, 330.
drei tritt für die tachtropfen gân GR.W. 1,
 290. *aus den dachtropfen auf die gassen ko-*
men ib. 3, 696.

dach-trouf *stnm.* (III. 102^a) *dachtraufe* GL.
 BASL. r. daz dachtrouf GR.W. 1, 262, 335.
 728. so er under den dachtrauf kumbt MH.
 2, 808. vür den tachtrof MONE z. 16, 152;
 dach-troufe *svf.* (III. 102^b) HELBL.

daffer s. tavérne.

dagen *svv.* (I. 297^a) *schweigen* IW. PARZ. NIB.
 stille dagen TROJ. 18230. mich heizt unnäze
 dagen KRONE 24334. ich mac durch lange
 zuht sô lange dagen MSH. 2, 356^a; *mit dat.*
ruhig zuhören IW. her schriber, dagent mir
 WARTB. 12, 2; *über etw. (gen. od. mit) schweigen*
 FREID. MS. — *mit ge-, ver-* zu lat. ta-
 cere, *vgl.* Z. 1, 135. GSP. 142.

dahe, tãhe *svf.* (I. 299^a) *lehnen*. dah oder lett
 glarca Voc. 1482. die drant ûz tahen (: sla-
 hen) beven und krüege OT. 567^a. vaz, diu die
 hafner von dâhen oder laime machent MGB.
 69, 11. die milch und die tahen sol samen-
 lich und mit eins on das ander den selben
 weinen gegeben werden NP. 260, 261. — *vgl.*
 GR. 3, 380. KUHN 8, 451;

dahe *svm.*? (*ib.*) *töpfer?* WINDB. ps.

[dãhe, tãhe *m.*? *f.*? *ib.*] *lies mit* MSH. 2, 229^a
 als ez diu nezze und ouch der snê mit winde
 sunder dach ergreif (*vgl. vorher* lât erz
 beliben âne dach).

dahs *stn.* (I. 299^b) *dachs* TRIST. H. AMIS. ein
 fuhs mit eime dahse streit MSH. 3, 28^b. ein
 dahs dâ slichet durch einen nazzen vlahs
 RENN. 13202. sie sleich heim als ein dahs LS.
 2, 642, 176; REINH. 312, 593 ff. MGB. 133, 26.
 163, 20. *pl.* dâhs 157, 31. — *mlat.* taxus, zu
 dêhsen? *vgl.* GR. 2, 40. DWB. 2, 666.

dahs-boun *stn.* taxus MGB. 349, 21.

dahs-gruobe *f.* *dachsbau* GR.W. 4, 162; *ebenso*
 dahs-loch *stn.* REINH. 1165.

dâht *stn.* s. tâht.

dâht *stn.* in gedâht:

dâht *stf.* (I. 350^a) *gen.* dæhte das denken, der
 gedanke TRIST. U. — zu denken.

dahte, dâhte *prät.* s. decken, denken.

dæhtnis *stf.* *gedächtnis* GR.W. 4, 526. dæhtnus
 MONE z. 15, 474.

dâ-ic *adj.* der dâige dieser, derjenige, s. SCHM.
 Fr. 1, 476 u. *vgl.* dâsic.

dâlest *adv.* wenigstens, endlich KELL. erz 338.
 6. 14. tâlest GA. 2, 280, 37. tâlast FASN. 179,
 29, 257, 24. tâlest KELL. erz. 368, 24. -- nach
 DWB. 2, 697 scheint es dem ags. thê læs, eo
 minus zu entsprechen = mhd. instrum. diu
 Iest.

dalmâtica *stf.* (I. 299^b) diaken-, evangelierrock,

priesters kleit DFG. 165^a. SILV. dalmanke
svr. PASS. K. 208, 86. talmanch SCHM. Fr. 1,
 505.

dalmut *stn.* (*ib.*) *talmud* BERTH. ALTSW. 236,
 10. dalmôt ELIS. 10122.

dalpen *svv.* *graben*. ich dalpet nach dem wur-
 zelin ALTSW. 77, 1. *vgl.* tëlben u. DWB. 2, 700.

dam *stn.* s. tam.

damasch *stn.* *damast*, *zeug aus Damascus*
 MONE 6, 245. *vgl.* WEIG. 1, 230.

dam-hader, -mëzzer, -seil s. doum-.

damnen *svv.* in verdammnen. *aus lat.* damnare;

damnus *stf.* *verdammung*, *verdammnis* LOH.
 2846. dampnis MÜGL. Schr. 487.

damoisèle *f.* (I. 300^a) *demoiselle* TRIST. —
altfz. *aus mlat.* dominicella.

dampf, tampf *stn.* (I. 331^b) *dampf*, *rauch*
 SILV. der tampf was von den orsen grôz
 LIEHT. 88, 26; *bildl. not.* *pein* PASS. 252, 13.
 K. 680, 77. — zu dimpfen;

dampfe *svm.* wider dem husten und dem tam-
 pfen SCHM. Fr. 1, 511;

dampfec, dempfic *adj.* (I. 331^b) *dampf*ig MÜGL.
 MSH. 3, 345^b; *asthmaticus*, *tisicus* DFG. 56^b.
 385^a. *vgl.* dumpfic.

dan *m.* (I. 300^a) *herr*, *altfz.* *aus lat.* dominus
 TRIST.

dan *adv.* s. danne, dannen.

danc *stn.* (I. 351^a—354^b) *pl.* denke ELIS. 4458.
 CHR. 2, 25, 7 ff.: *denken*, *gedanke* WIG. LEYS.
 min tumber danc LIEHT. 51, 7. *vgl.* WILDON.
 21, 39. sin danc im ûf den phenninc stuont
 LS. 3, 253, 16. und kumpt mir dan in meinen
 dank FASN. 322, 26; *geneigtheit*, *wille*, *ab-*
sicht, *allgem.* (dankes aus freiem willen, ab-
 sichtlich, *mutwillig*; âne, sunder, under,
 über danc wider willen; mit danke *freiwillig*
 ER. NEIDH.); *dank*, *allgem.*; *preis bei einem*
wettstreite CHR. 2, 25, 7 ff. DWB. 2, 731, 9.
 SCHM. Fr. 1, 522. — zu denken;

danc-bære *adj.* (I. 358^a) *geneigtheit hervor-*
bringend, *angenehm* BON. ELMEND. 345. die
 getriuwen und danebaren dienst DON. (a.
 1309); *dankbar* BON. WOLK. 8. 3, 3. LS. 2.
 631, 143;

danc-bære *stf.* *dankbarkeit* WACK. pr. 48, 17.
 51, 6. MYST. 2, 649, 16; *ebenso*

danc-bærkeit *stf.* (I. 358^b) MYST. 2, 642, 34.
 649, 17;

danc-bær-liche *adv.* *dankbar* FASN. 190, 12.

danc-haftec *adj.* in undanchaftec.

danc-liche *adv.* mit *danksagung* MYST. 2, 101,
 28. danchlichen EN. 115, 12; s. denelich.

danc-næme *adj.* (II. 370^b) mit danc *angenommen*, angenehm, willkommen mit dat. **DIEM.** **ROTH.** ORL. 2104. zu danknemen gevallen **MH.** 2, 49. **CP.** 255 u. weitere belege aus *urk.* im **DWB.** 2, 739; dankbar mit gen. **MYST.** **BERTH.**;

danc-næmec-heit *stf.* (*ib.*) dankbarkeit **LUDW.** **MYST.** 2. 557, 27. **DÜR. chr.** 776; grata benevolentia **HALT.**;

danc-næm-lîche *adv.* freiwillig, offenerzig. daz siu irme prior solte bihten dangnêmelîche **GERM.** 3. 436, 4.

danc-sagen *stn.* (II². 18^a) das danksagen **MYST.** **danc-wille** *swm.* (III. 662^b) freier wille **TUND.**;

dancwillen *dat. adv.* gerne **SPEC.** 51.

dane *adv.* s. dannen; **dane f.** s. tenne.

danen = dā ne en **WACK.**

danen *swv.* (I. 303^b) *refl.* mit gen. sich von etw. abwenden **GLAUB.** — zu dane, dannen.

danke *swm.* (I. 351^a, 18) gedanke **LEYS.**

danken *swv.* (I. 358^b) danken, mit dank erwiedern, vergelten mit dat. d. person u. gen. d. sache (oder mit umbe, durch). *allgem. s.* noch dem sullen die miuse danken **RENN.** 22209. des sol ich allez dankent sin **LIEHT.** 129, 23. si dankten im und gote der êren **DAN.** 1741. dem Prâbant höher êren kundens danken **LOH.** 6073. mit ge-, ver-;

danken *stn.* (I. 359^a) **PARZ.** danken unde nigen meit er niht mit worten mit gebâerden j. **TIT.** 6190. min danken ich gein im versweic **LIEHT.** 240, 2.

dan-kêre *stf.* (I. 799^b) das wegwenden, fortgehen **WOLFR.** (*Wh.* 222, 22). **PF.** üb. 42, 25; dannekêre j. **TIT.** 1557. **PRIESTERL.** 89. dan-nenkêre **CRANE** 3999.

dannân, dannant *adv.* s. dannen.

danne, denne; dan, den *zeitl. adv.* (I. 300^a—302^b) *allgem.* 1. *demonstr.*: dann, damals; sodann, darauf, oft nur um den fortschritt der rede zu bezeichnen; in ausrufungen u. fragen (waz danne? was thut das? waz danne, und arne i'z under stunden? **MSF.** 44, 26); noch danne damals noch, überdies noch, dennoch s. dannoch (in **KARLM.** durchgängig nochdan s. **Bartsch** s. 311). — 2. *relat.*: als, wenn; nach comparativen u. compar. negationen: denn, als, meist mit *conj.*; nachander, anders, niemen. — 3. *causal*: demonstr. daher, deshalb, in angefügten bedingungssätzen mit u. ohne ne; *relat.* weil **NARR.** (*lesch.* 1070, 30). — *ahd.* danna, *vgl.* dannen.

danne-kêre *stf.* s. dankêre.

dannen, danne; dane, dan *adv.* (I. 302^b) *räuml. adv. allgem.* 1. *demonstr.* von da weg, von dannen (wider unde dan zurück u. von da wieder hin **NIß.** dar unde dan **PARZ.** **FREID.** dan unde dar **TROJ.** 4212; von dannen, her dan, hin dan; wol dan ausruf bes. beim tanze **WALTH.** edel ritter, nu wol dan! **DAN.** 2279. wol dan balde **PASS.** 190, 48. 298, 58). — 2. *causal*: demonstr. daher, deshalb, davon; *relat.* woher, weshalb, wovon **ANNO, WINDB. ps.** — *ahd.* dannân u. diese volle form **MSF.** 204, 7. **REINH. sendschr.** 776. **MYST.** 1. 221, 22. dannan hin **GR.W.** 1, 34; dannant **AD.** 907 (a. 1318). dannant hin *ib.* 1243 (a. 1400).

dannen-scheide *stf.* dashinscheiden **ULR. Wh.** 105^c.

dannen-var *stf.* wegfahrt, abreise **KIRCHB.** 746, 36. 748, 41. ebenso

dannen-, danne-, dan-var *stf.* (I. 254^b) **PARZ.** **TRIST. U. WWH.** 452, 18. **ULR. Wh.** 202. 203^d. **BIT.** 7942. **SERV.** 985. **KIRCHB.** 728, 38. 761, 25.

dannen-wanc *stm.* (III. 706^a) das fortgehen, weichen **FLORE.**

danne-scheiden *stn.* (II². 100^a) s. v. a. dannen-scheide **MAI.**

danne-, dan-wért *adv.* (III. 597^b) von da weg **NIß. MAR.** dannewart **PARZ.**

dan-noch, den-noch *adv.* (II. 404^a) damals noch, jetzt noch; sodann noch, noch ausserdem; aduersat. auch da noch, dessenungeachtet, dennoch. *allgem. s.* danne.

dan-reise *stf.* (II. 664^b) abreise j. **TIT.**

dansel-hûs *stn.* amphitheatrum **DIEF. u. gl.** 22^a.

dansen *swv.* (I. 361^a) ziehen **GL.** — zu dinsen;

dansunge *stf.* sô mahtiu -- der dansunge versagen die zungen **HPT. h. lied** 134, 16; *nd.* dansinge **plausus DFG.** 441^b; *vgl.* **DENKM. zu LXXVI.** 12.

dan-var *stf.* s. dannenvar.

dan-wért *adv.* s. dannewert.

dapart, daphart *stm.* s. taphart.

dar *adv.* s. dare.

dâr *adv. loc.* gekürzt dâ (seit dem 14. jh. auch dō), geschwächt der, dir (I. 303^b—306^b) *allgem.* 1. *demonstr.*: da, dort, in relat. sätzen nach dem pron. od. *adv.* die rückbeziehung verstärkend; im beginne erklärender sätze; vor räuml. präp. u. *adv.* (dâ ze: datze, datz, daz sehr oft in *urk.*; dâ her, dâ heime etc.). 2. *relat.*: wo. 3. *demonstr.* u. *relat.* vor räuml. *adv.* u. zwar vor vocal.

anlaute dar, der, dir, dr, *vor conson.* dā: dar abe, drabe; dar after (*darauf* MONE 6, 252. z. 1, 312. 7, 12): dar abe, dran; dā bi etc. oder *von dem adv. durch andere worte getrennt.*
dar-an = dar ane (I. 38°, 48. 306°, 5) daranen (: manen) OT. 89°. *vgl.* WEINH. bair. gr. § 213.

darben *svv.* (I. 364°) *darfen* EVANG. L. 15, 14: *darben* GLAUB.; *mit gen. entbehren, erman-geln* WOLFR. MS. KCHR. D. 389, 9. MSF. 9, 36. 27, 5. ENGELH. 4962. 5063. 6188 (*statt des gen. ein untergeord. satz* 3718). RENN. 8690. SWSP. 240, 11; *refl. mit gen. sich enttüs-sern* GEN. HELBL. MSF. 1, 9. — *zu dërben*, s. DWB. 2, 767;

darben *stn.* (I. 365°) *das darben, der mangel* ANEG. EN.

darbe-tage *svm.* *tag des darbens, notstand* ELIS. 7516.

dar-binnen *adv.* *inzwischen* GR.W. 2, 64.

dare, dar *adv.* (I. 307°) *allgem.* 1. *demonstr.*: *dahin, hin; auf die zeit bezüglich: bis auf diese zeit* ER. PARZ.; 2. *relat.*: *wohin*; 3. *demonstr. u. relat. vor räumlichen adv.*: dar durch, dar in, dar zuo etc. *geschwächt* der: derdurch, derfüre, derzuo; *syncop.* dran, drin, druf.

dære *adj.* *passend, vorzüglich, in undære.*

dære *stn.*? (I. 308°, 17) *spiel, kampfspiel?* ÜW. s. dæren.

[dære-haft *adj.* I. 308°] s. tarehaft.

daren *svv.* s. taren.

dæren, dëren *svv.* (I. 308°) *sich an etw. her-an-machen, womit spielen, tändeln?* GRIESH. dō sie mir pfeif der katzen lōn, dō därt ich (*ahnte nach?*) ir der katzen dōn WOLK. 7, 3, 14. *vgl.* SCHM. 1, 533. DWB. 2, 1134.

darf *präs.* s. dürfen.

darfen *svv.* s. darben.

darfener *stn.* *ein getreidemass* s. SCHM. Fr. 1, 538.

darfe-tuom *stn.* *mangel* RSP. 2540. dorftūm DÜR. chr. 457; s. GERM. 6, 57. 276.

dar-kunft *stf.* *hinkunft.* siner darkünfte gab er lōn dā mit WWH. 249, 24.

dar-legen *stn.* *das darlegen, erlegen.* in dar-legen der stüre USCHB. 27; *aufwand, kosten* mit merklichem schwären darlegen unsers leibs und guts MH. 2, 96. CP. 14. 30. 251. s. DWB. 2, 779.

darm *stn.* (I. 308°) *pl.* derme *darm* MSH. (2. 287°. 299°). RENN. 12406. FRAGM. 29, 112. HERB. 1434. 8591; darn WH. v. Öst. 23°. —

vgl. DWB. 2, 770. WACK. hält es nun zu gr. τῖτράω, τῖτῖμα, wozu auch dræjen;

darm-giht *stn.* *darmgicht* HPT. 9, 368. colica Voc. 1482.

darm-gürtel *stn.* (I. 593°) *bauchriemen des pferdes* ER. PARZ. FLORE, WOLFD. 1499. 1500. darmgürtel MONE z. 15, 284 (a. 1378); *frauen-gürtel* OBERL. 226.

darm-siech-tage *svm.* colica Voc. 1482.

darm-winde *svf.* (III. 703°) *darmkrampf* SCHM.

darm-wurm *stn.* (III. 826°) lumbricus Voc.

darn *stn.* s. darm.

darre *svf.* (I. 322°) *gestell oder vorrichtung zum dörren* GL. es sol nieman in der stat kein darren machen MONE z. 15, 428.

darren *svv.* s. derren.

dar-setzer *stn.* *betrüger.* dars. und falsch rat-geben NETZ 13355.

dar-streckunge *stf.* *mit darstreckung irer leib und gutter* MH. 3, 130. 184.

dart *adv.* s. dort.

dar-uber-jā *interj.* quinimo EVANG. L. 11, 28; *vgl.* sicherjā.

dar-wërt *adv.* (III. 597°) *dahin* BIT. 10724 HERB. (4454). ERLGES.

dāse *f.* (I. 308°) *unholde, heze* KCHR. (D. 373, 13). *vgl.* DWB. 2, 806.

dāsic *adj.* *dieser da, dergleichen* GR.W. 3, 714. 716. CHR. 3, 126, 15. SCHM. Fr. 1, 545. *vgl.* DWB. 2, 809 u. dāic.

dæsic *adj.* (I. 309°) *stille, in sich gekehrt; dumm, albern* FRL. Rumpolt der dasig knecht FASN. 997, 24. *vgl.* DWB. 2, 809. SCHM. Fr. 1, 545. KWB. 53.

dā-sit *adv.* *jenseits.* hietzet und datzet GR.W. 2, 59.

dasse = daz si MSH. 2, 331°. HAHN gramm. 35.

dāst = daz ist (I. 314°, 19).

dasten *svv.* s. tasten.

datel *svf.* *dattel* Misc. 2, 85. MGB. 337, 21. — aus gr. lat. dactylus.

dater *m.* s. tater.

datze = dā ze (III. 852°, 31); datzet *adv.* s. dāsit.

dāwic, dāwen s. dōuwee, dōuwen.

daz s. dër.

daz = daz ez (I. 314°, 11).

daz = dā ze (III. 852°, 32).

de = dër (I. 312°, 49) = diu (I. 312°, 7. 49) = die (I. 312°, 34). = dū (I. 402°, 22).

dê s. dëus, diech.

de-baz = diu baz desto besser ELIS. 10480.

dēben? *stn.* lāz diner minnen debēn ze stāter
vrōde leben MSH. 3, 83^a. *vgl.* j.Tit. 264, 1.
dēber *stn.* s. tēber.

dec-bette *stn.* deckbett FASN. 3, 1217. zemen-
tum Voc. 1482.

december *m.* december, von decem und ymber
MEIN. 16. GR.W. 6, 388 (a. 1450).

dēch *prät.* s. dihen.

dēchan, dēchant *m.* s. dēhem, tēchan.

dech-ein *s.* dehein.

dēcher, tēcher *stmn.* zehen stück leder, ge-
wönlich häute von kleinem vieh. von iedem
dechere einen phenn. (zu zoll): sō git er von
dem techer einen helbeling MONE 3, 9, 416
(a. 1440 Speier). — aus *mlat.* dacra, dacrum
vom *lat.* decuria *s.* DWB. 2, 580.

dēch-gēlt *stn.* (I. 523^a) zehntgeld für eichel-
oder büchelmast WEIST. *s.* dēhem.

dēch-tuom *stn.* (I. 311^a) *s. v. a.* dēhem WEIST.
(verkürzt dechtem 4, 518. 5, 698).

decke *stf.* (I. 295^a) decke, bedeckung, allgem.
s. noch im was āne tecke als märe als mit
gewande LANZ. 3678. von ir jugende craft ir
decke wilunt wart verirret MSH. 2, 371^a. un-
der de decken CRANE 2170; decke für pferde
LIEHT. 300, 30. 451, 20. ros mit fiegunden
decken ENENK. *s.* 298; decke über den schild
WIG. ENGELH. 2560 u. *anm.*; das zudecken,
erwärmen, das bedecken PARZ. — zu dach;
decke-blōz (I. 213^a) ein scheltname Ms.; *vgl.*
LIEHT. 433, 27.

decke-kleit *stn.* (I. 839^b) kleid zum zudecken,
decke PARZ.

decke-, dec-lachen *stn.* (I. 923^b) betttuch, bett-
decke PARZ. TRIST. NIB. GR. RUD. 2, 2. TROJ.
9048. 22914. PASS. K. 144, 53. bildl. valscher
triuwe deckelachen RENN. 17195. 21223.

decke-lich *adj.* in unbedeckelich.

decke-mantel *stn.* deckmantel RENN. 17167.

decke-meister *stn.* architectus Voc. Schr. 154.

decke-mentelīn *stn.* (II. 62^b) MYST.

decken *swv.* (I. 294^a) *prät.* dacte, dahte, decte:
ein dach machen. mit schilden decken = rit-
terschaft tuon Ms.; decken, bedecken NIB.
WALTH. TRIST. er ne wolde in decken GEN.
28, 28. sant Servācen er sin münster dacte
SERV. 1930. im ist vil wol kundic, swaz decket
tal unde bere HELDE. H. 1. 126, 418. ich
steche in mit gewalt, daz her decket blomen
gar CRANE 3504. missetāt decken ERACL.
3632; schützen, schirmen, der schilt decke von
missetāt MSH. 3, 39^a. daz uns noch decke di-
ner selden van 1, 339^b. min helfe muoz in

iemer genædēlichen decken OTTE 671. schir-
men und tecken GR.W. 1, 26; abwehren ANNO;
aufdecken, ausdeuten, auflösen Ms. (swer
bezzer meister si, den heizet decken MSH. 2,
10^b). mit be-, en-, er-, über-, ver-. — mit dach
zu *lat.* tego, *gr.* στέγω. *vgl.* Z. 1, 150. GR.
kl. schft. 3, 307;

decker *stn.* dachdecker MÜNCH. r. 472. MONE
z. 6, 401. ebenso

decker-meister *stn.* MONE z. 6, 400. TUCH.
52, 9 ff.

deckesal *stn.* (I. 295^b) velamentum DFG. 609^a.
HB. 133.

decke-schirin *stn.* velamentum Voc. 1482.

decke-tuoch *stn.* sagum Voc. 1482.

dec-lachen *stn.* s. deckelachen.

decret *stn.* decretum NARR. 76, 67 u. *anm.*;

decretal *stn.* als man im decretal vint, das
sant Gregorius tett schriben NETZ 4063.

dec-wēber *stn.* deckenmacher TUCH. 158, 35.
159, 20.

dēf *stf.* s. diube.

dēgel *stn.* s. tēgel.

degen *swv.* (I. 309^a) zum schweigen bringen,
stillen, von kindern: sō iz die amue degete
ELIS. 510; von kranken, traurigen *s.* gede-
gen. — *factit.* zu dagen. *vgl.* SCHM. Fr. 1,
477, wo degen fälschlich mit dien u. tigen
identif. wird; *s.* auch DIEF. 2, 608.

degen *stn.* (ib.) dolch, trusile Voc. 1470. 1482.
Hildebrandslied v. CASP. v. d. Rh. 12, 7.
swert, messer, degen NF. 53 MONE z. 7, 17
(a. 1430). 18, 253 (a. 1495). tēgen zucken GR.W.
1, 40 (a. 1468). degen zucken ib. 2, 47. 6, 84.
— aus *fz.* dague, WACK. und. 56.

dēgen *stn.* (ib.) männliches kind, knabe (sie
ein maget und er ein degen GEO. 960. degen
und dirne j.Tit. 3314. *im* Voc. 1482 auch =
junkfrawe oder magt, virgo); kriegler, held
(WINSB. 20, 10. j.Tit. 5563. RENN. 21506.
23039. KRONE 16698. 16711. 18471. 19256.
20325 etc. u. sehr oft im TROJ. ENGELH. 3300.
PASS. 173, 37. 177, 14. 272, 26. 343, 72 etc.
KARLM. 197, 2. der gotes d. held, glaubens-
held BARL. ROTH d. d. 42, 113. PF. üb. 131,
431. des libes wāren sie alle degen APOLL.
425. 11508. LIEHT. 470, 21. KOL. 223, 1236;
als anrede GERH. 6181). — zu dihen, *vgl.* *gr.*
τέκνον, *skr.* tuc, toka nachkommenschaft,
von der wurzel tak FICK 70;

dēgenen *swv.* zum dēgen, helden machen. niht
lebt ein junger ritter baz gedegent (: gese-
gent) j.Tit. 1513.

dēgen-haft *adj.* *tapfer.* zwelf knechte degen-haft GA. 1, 468. 482. fürst sō degenhaft ECKE *alt. dr.* 86.

dēgen-heit *stf.* (I. 310^b) *mannhaftigkeit, tapferkeit* LAMPRE. NIB. BIT. KCKR. D. 359, 27. ERNST B. 7. TURN. 141, 1. TROJ. 9837. SIGEN. Sch. 8. DA. 45. LS. 2. 414, 118.

dēgen-hērre *swm.* dominus strenuus OBERL. 229.

dēgenin *stf.* (I. 310^a) *heldin* RENN.

dēgen-kindelin *stn.* (I. 819^a) *dem. vom folgd.* KOL. MGB. 183, 13. GA. 2. 392, 53;

dēgen-kint *stn.* (I. 818^a) *männl. kind, knabe* MAR. HUGDIETR. SPEC. 39. GA. 2. 603, 317. 604, 331. MGB. 38, 17. 183, 3. SWSP. 37, 5. 58, 7. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 492.

dēgen-, dēgent-lich *adj.* (I. 310^a) *mannhaft, tapfer* GR. RUD. DIEM. 55, 29. ER. 85, 41. BIT. 1059. ANTICHR. 151, 30. BELIAND 275. 3349. 3374; *aller degenlich* = *aller degene gelich, alle helden* ROTH. FRL.;

dēgen-liche, -en *adv.* (I. 310^b) *mannhaft, tapfer* LANZ. BIT. ROTH. RUL. 290, 34. ERNST B. 5146.

dēgen-schaft *stf.* (*ib.*) *heldenhaftigkeit* LANZ. dēgen-tuom *stn.* (*ib.*) *jungferschaft (bei männern)* CHRISTOPH.

dēger *adv.* *fest, stark* KIRCHB. 638, 12. 62. — *zu dihen*;

dēger-liche *adv.* *sehr* KIRCHB. 786, 44.

deh-, dech-, dek-ein *adj.* *zahlpron.* (I. 421^a) *oft noch dihein, diehein (dühein* AD. 759. *diuhein* Mz. 2, 325), *synop.* *dhein* *abgek.* *kein* (*s. class.*): *irgend ein; kein (mit od. ohne andere verneinung).* — *aus ein u. ahd. concess.* dih, dēh, doh;

deh-einest *adv.* *irgend einmal* Mz. 1, 421 (*s.* 299). 451.

dēhem, dēheme *stswm.* (I. 310^b) *nüff.* *dehen* GR.W. 5, 310. *techel* URB. Pf. 47, 100. *degmen* GR.W. 3, 365. *dehtem* *ib.* 4, 518. *techant* 6, 136. *dechan, dechant* (OBERL. 227), *contrah.* *dem, dehm* (GR.W. 6, 2. 3. 44. 52), *diem, dom, dhen, then* (WERTH.): *ursprünglich der zehnte, sodann abgabe für die eichel- u. büchelmast der schweine, diese mast selbst sowie das recht darauf* WEIST. MONE z. 2, 468. 12, 224. — *aus lat. decima; vgl.* DWB. 2, 901;

dēhemmen *swv.* *die junkern zu Berge dhement* *das viehe, so ecker in den welden gewachsen* GR.W. 2, 255. *nüt ver-*.

dēhen *m. s.* dēhem.

dēhse *swf.* (I. 330^b) *spinnrocken.* uf einer dehse ode uf einem hūspesem riten MYTH. 1000: 1038 (GERM. Hag. 8, 307). WB. II. 745^a *will dafür die bedeut. „heil“ annehmen (s. das folgd.), doch vgl. auch bair. die dächsen fichtenzweige, die auch als besen verwendet werden* SCHM. Fr. 1, 482. 484. KWB. 49.

dēhse, dēhsel *f.* (I. 311^a) *auch dihsel beil, hacke* GL. *tehsel* MONE z. 16, 159 (*a.* 1478). — *mit dēhsen zu lat. texo, gr. τέχνη* CURT. 1, 187. DWB. 2, 881.

dēhseln *swv.* (I. 330^b) *iterat. zu dēhsen den flachs schwingen* HATZL.

dēhsel-rite *swf.* (II. 744^b) *here* HELBL. *s.* dēhse u. dēhsel.

dēhsen *stv.* I, 2 (I. 330^b) *schwingen, flachs schwingen* IW. HELMBR. Ms. *eine maget quēme gedohsen, kam geschwungen, schnell einher gezogen* ALBR. 15, 210; *s.* dēhse u. SCHM. Fr. 1, 484;

dēhs-isen *stn.* (I. 756^a) *eisen zum schwingen des flachses* GL.

dēhslin *stn.* *dem. zu dāhs* BEH. 127, 18.

dēhs-schit *stn.* (II. 165^a) *flachsschwinge* WWH.

dehtel *sordisa, sorpes* Voc. 1482. *vgl.* DWB. 2, 881. SCHM. Fr. 1, 486.

dēhtem *m. s.* dēhem.

dēhtem-rēht *stn.* *das recht, für die in die eichel- oder büchelmast getriebenen schweine eine abgabe zu erheben* GR.W. 4, 518. MONE z. 8, 155.

dei = diu (I. 312^b, 50), = daz er (I. 314^a, 5).

deilidurei *interj.* MSH. 1, 310^a ff.

deiment *m.?* (I. 310^a) *thymian* HATZL. *vgl.* DFG. 583^a.

deir = daz er (I. 313^b, 50).

deis = daz es (I. 314^a, 12).

deisc *stn.* (I. 311^a) *mist* SUM.

deise *swf.* *darre, siccinum* DFG. 532^b. DWB. 2, 914. *vgl.* KWB. 10. VILM. 65.

deisel? *stn. s.* reisel.

deisine *swm.* (I. 311^a) *sauerteig, hefe* DFG. 230^c. EVANG. M. 13, 33. 16, 11. 12. Mr. 8, 15 u. öfter. — *zu nd. deisen langsam sich bewegen* DWB. 2, 914;

deismen *swv.* (*ib.*) *fermentare* DFG. 230^c.

deist = daz ist (I. 314^a, 23).

deister-haft? *adj.* *deisterhafter karger muot* *hät ez tougenlich verholn* REINFR. 206^b.

deiswär = daz ist wär (I. 314^a, 32), PARZ. IW. NEIDH. 58, 37. ENGELH. 1104. 1664. PASS. K. 34, 1. 43, 79; *s.* dēswär.

deiz = daz ez (I. 314^a, 6), = daz daz ER. 95.

dek-ein s. dehein.

deklīnen *swv.* (I. 311^a) *deklinieren* JÜDEL, RENN. 17524. — *aus lat. declinare.*

dēl, dēle s. dil, dille;

dēler *stm.* (I. 331^a) *verfertiger von dielen* MONE *schausp.* — zu dil.

dēlfīn *m.* ein visch der heizet delfīn TROJ. 14024.

ALBR. 24, 163. tēlfīn (III. 28^b) KRONE; *vgl.* talfīn.

dēlhen *stv.* I, 3 *in* bedēlhen;

delhen *swv.* *in* endelhen.

deller s. teller.

dem *m.* s. dēhem.

demen *swv.* s. temmen.

dēmere *stf.* *dämmerung* JER. 116^a. 131^b; *ebenso*

dēmerunge *stf.* JER. 40^b. 153^b. 182^d. — *mit*

dīnster, timber zu *skr.* tamas *finsternis*, *lat.*

tenebrae, *lit.* tamsa, *alts.* thinn *dunkel.* *vgl.*

DWB. 2, 709. WEIG. 1, 231. CURT. 2, 121.

KUHN 15, 238. 16, 196 f. 17, 253. Z. 1, 138.

denmmen *swv.* *schwoelgen*, *schlemmen* NARR.

16, 60 u. *anm.* DWB. 2, 709.

dempfe *stf.* *engbrüstigkeit*, tempfi in der brust

WACK. *pr.* 53, 118. 123. 124. 126;

dempfec *adj.* s. dampfec;

dempfen *swv.* (I. 331^b) *durch dampf ersticken*,

dämpfen SERV. GSM. JER. 23^a. 72^a. 82^b. 85^a.

115^b. minne flamme d. MSH. 2, 331^a. daz viu-

wer luft noch wazzer tempfet LOH. 1800. sô

wart manheit unt schamen daz herz getempfet

546; *intr.* dampfen, ein nebelrouch begunde

mir gein dem herzen dempfen j. TIT. 5665. —

mit be-, er-, ver-. zu dampf.

dempf-sac *stm.* (II². 3^a) *und tempfelsac ver-*

ächtl. benennung des banches od. magens

RENN.; *ebenso*

dempf-tal *stm.* RENN. 10097.

dê-muot *adj. stf.* u. die davon abgeleitet. s.

unter diemuot, diemüete etc.

den *adv.* s. danne.

denc *adj.* s. tenc.

denc-lich *adj.* was danc verdient KIRCHB. 604,

25. 650, 39;

denc-liche *adv.* dankend WOLK. s. 164.

denc-man *stm.* vir memor rerum gestarum

HALT. 222. DWB. 2, 942.

denc-vuoz *stm.* cricos mag ain denfuoz haizen

MGB. 233, 22.

dene *swf.* s. tenne.

dēnen = dēn *dat. pl.* von der. *erweiterte form*

GR.W. 1, 55. RING 51^d, 39. 53^c, 30. NARR. *präf.*

20. dienen GR.W. 1, 51.

denen *swv.* (I. 311^a) *auch dennen* MART. (ten-

Lexer, WB.

nen WACK. *pr.* 41, 178. *prät.* dante Ls. 1.

141, 520), *ein st. part.* gedannen (: spannen)

MART. 37, 60. zerdannen 87, 20. 109, 85. 165,

60: dehnen, ziehen, spannen (foltern GR.W.

4, 292) LANZ. NEIDH. PASS. (als ein gedentiu

seite 74, 39). sine girde an got denen WACK.

pr. 56, 228. manic tiefer siufze lanc üz siner

brüste wart gedent TROJ. 14825. ein edel

materaz gedent wart ê vil selten under in

13768. den lip d. 7802. dû solt dinen lip tenen

und arbeiten WACK. *pr.* 64, 87. jener lante,

dirre dent KRONE 12129. er denet den mantel

vaste nider RENN. 11368. die hâre denen bei

den haaren ziehen WSP. 695. da he gedenet

steit als ein snar MARLD. *han.* 27, 38; sich d.

GA. 2. 341, 147. sich von einander d. 9553.

dar ab (non freuden) sich sol min herzedenen

ALEXIUS 108, 269. — *mit ane* (anziehen, an-

spannen, den bogen I. 311^a, 31 PILAT.), üf;

er-, ge-, über-, ver-, zer-. zu *skr.* tan, *gr.*

τείνω, *lat.* tendo CURT. 1, 185. *vgl.* dünne.

denglen *swv.* s. tengelen.

denke *adj.* in an-, in-denke.

denkelīn *stm.* (I. 358^a) *kleiner danc* WALTH.

denken *swv.* an. (I. 341^b—344^a) *prät.* dāhte

1. *intr.* denken, gedenken (*mit refl. dat.*, *mit*

gen. der sache oder an, gegen, nâch, umbe

[KOL. 82, 211. 217], von, wider; *mit gen. u.*

refl. dat. sich etw. aussinnen ATH. ER.; *mit*

gen. u. dat. einem etw. zudenken, ihm es bei-

messen, nicht an ihm übersehen; *gen. u. nüt,*

etw. mit jem. beabsichtigen; gen. u. ze aus-

ersehen zu BIT.); — 2. *unpersönl.* *mit dat. u.*

gen. erinnerlich sein (mir ist gedâht, unge-

gedâht eines d. ich denke worauf, habe vor,

erwarte); — 3. *trans.* *mit seinen gedanken*

woruf verfallen, erdenken, ersinnen; *mit*

dem. infin. im sinne von haben, wollen NIB.

die diser denket vueren in ir lant LIVL. chr.

4809. — *mit be-, durch-, er-, ge-, hinder-,*

über-, ver-, wider-; zu danc, duncen von

einem verlorren dinken, vgl. Gr. kl. schft.

3, 306 ff. KUHN 1, 353, wo *altlat.* tongere

verglichen wird;

denken *stm.* (I. 344^a) *das denken* PARZ. Ms.;

denk-lich *adj.* in undenklich.

denkunge *stf.* in be-, hinderdenkunge.

denne *adv.* s. danne.

dennen *adj.* s. tennin.

den-noch *adv.* s. dannoch.

dēnr s. tēner.

dens *stmm.?* zug, haufe. so kumpt denn hünr

und gens recht ein gros tens Netz 9393. —

zu dinsen, vgl. SCHM. Fr. 1, 527 und gedense.

densen str. s. dinsen.

dens-wurz stf. (III. 825^b) crassula, ravinus GL.

denzieren swv. im tanz umführen HPT. 3, 494.
deppel? (I. 312^a) baptillus (GL. d ist wol für cl geschrieben oder verlesen, s. DFG. 65^b).

der adv. = där (I. 306^b, 12) mit präp. daran, derbi, derinne, dernite etc. syncop. drabe, dran, drinne etc.

der prüf. = er (I. 312^a) oft bei MGB. u. im RING; s. auch CHR. 1, 484^a. 2, 544^a. HAUPT in den monatsber. der Berl. akad. 1856 s. 570 anm. 6.

dër, diu, daz (I. 312^a -- 321^b) nom. m. auch dir u. mehr zum nd. geneigt die, di, de; nom. f. diu, mehr ul. die, bei MGB. deu (auch dei 240, 23) u. oft in der hs. V der KRONE; nom. n. daz, lautloser diz, dez, des, ez (die abweichenden formen der übrigen casus sowie die durch anlehnung u. angleichung an das vorhergehende oder durch verschleifung mit dem folgd. worte entstandenen sind im alphab. besonders angesetzt): 1. pron. demonstr. der, dieser, derjenige (adv. gen. dës u. instrum. diu s. unten), das n. daz auch substantiv. gebraucht, vgl. (GERM. 5, 505 f. — 2. bestimmt. artikel: vor vocat. in der anrede, vor präd. adj. u. partic., vor eigenamen (JER. 129^a. 136^a), in absonderlichem sinne vor einer zahl, welche theil einer grössern ist, vor dem pron. poss. (den ir eit, daz sin sper etc. s. Bech z. Iw. 7966), vor stark flect. adj. (vgl. GERM. 5, 229); vom subst. durch einen genet. getrennt, zwischen dem adj. u. subst. — 3. relativ im beginn von adjectiv- u. substantivsätzen, oft rel. u. demonstr. zusammengezogen (in der naht, in der nacht in welcher, vgl. Bech z. ER. 1226); das n. daz als conj. in infinitiv-, in modulv. folgeschätzen (dass, so dass), in zeitsätzen, in causal- (darum dass, weil), final- (dass, damit) u. concessivsätzen (obgleich). — ein durch alle indogerm. sprachen gehendes wort, in welchem das hochdeutsche gleich dem lat. (is-te, is-ta, is-tud), lit. u. altslav. auch im m. u. f. das anlautende d, t erhalten hat, das im skr. n. gt. zu s (sa, sâ; sa, sô), im zend zu h u. im gr. zum spir. asper geworden ist.

dër = daz er (I. 314^a, 2) Iw. WALTH. GUDR.

derbe adj. stf. in biderbe, gederbe, underbe.

derbe-brôt stn. azinus OBERL. 231; s. derp u. vgl. ROTW. 1, 44^a.

dërben str. I, 3 (I. 361^a) verderben. sam derbit ubirazze unser edele sêle SPEC. 46. vgl. WEIG. 1, 240. DIFF. 2, 620. 696 f. und derbung perditio im DWB. 1013. — mit ver-

derbin, ein vogel heizet derbin WACK. pr. 54, 165.

dëre = dër gen. pl., ahd. dërô (I. 313^a, 6) GEN.; erweitert deren RING 36^a, 34.

dëren = dër dat. f. sing. deren sol er win und brôt geben GR.W. 1, 84 (a. 1456); = gen. pl. GR.W. 1, 159. vgl. DWB. 2, 958.

deren swv. s. taren.

dëren swv. s. daren.

der-haft adj. s. tarehaft.

dër-halben adv. (I. 615^b) auf dieser seite PARZ.; ebenso

dër-halp adv. WWH. 236. 4.

derken swv. s. terken.

derme stn. gedärme ÖH. 40, 6 ff. BEH. 97, 4;

dermel stn. (I. 305^b) dem. zu darm MGB. 249. 7. 303, 32; würtle? Ms.;

dermen swv. sich üz d. das gedärm ganz entleren MGB. 294, 28.

dërne f. s. dierne.

dërô = dër altertüml. gen. pl. (I. 313^a, 4).

derp, -bes adj. (I. 322^a) ungesäuert GRIESH. (ISM. EXOD. D. 153, 1. BERTH. 301, 4. mache einen dünnen derben teic BUCH v. g. sp. 6. 8. 16; hart, tüchtig, fest LS. — zu dërben, vgl. DWB. 2, 1012. GDS. 902, auch KUHN 13, 410;

derp-knoche swm. (I. 556^b) ungesäuertes kuchen Voc.

derp-teic stn. (III. 19^a) sauerteig Voc.

derre stf. der tagelohn ohne kost u. ohne trunk. ainem maister 20 dn. und ainem gesellen 16 dn. zu der derr — und ainem mortermacher 11 dn. auch zu der derr CP. 220. — aus lat. diarium? vgl. SCHM. Fr. 1, 530.

derre-blähe swf. (I. 196^a) grobes leintuch, um etc. darauf zu derren, zu trocknen NEIDH. (47, 35).

derren swv. (I. 322^a) dörren, austrocknen eig. u. bildl. (ahd. derran u. darran; darren noch GEN. 16, 22 diu hitze iz ne darrit = diu hitze tet im niht wê D. 9, 2). ANEG. LANZ. ALEXIUS, MGB. s. 590. sorge derret sam der röst MSH. 3, 468^a. min freude grüne wirt gederret 2, 320^b. daz derret miner freuden kern KRONE 13918. sin bescheiden mine vräge derret LOH. 213. MSH. 2, 13^b. ich derre blut und herze Sion 431. kanstu min herze derren

HADAM. 176. er derret sin marc und sin ge-
bein RENN. 7954. wes er äne schult mich derre
ib. 4704. ez derret dich an dem libe BERTH.
465. 22; sich derren ib. 560. 26. mit er-, ge-,
über-, ver-. — *factit.* zu *gt.* thairsan dorren,
mit dürre, durst zu *skr.* tarseh dursten, *gr.*
τέρεσμαι, lat. torreo CURT. 1. 190;

derren *stm.* MGB. 260, 34. 417. 2. swer malzes
phligt, die wile ez lit dur derren uf dem släte
MSF. 243. 22.

dërst = der ist (I. 314*, 14) *allgem.*

dërt *adr.* s. dort.

des = daz (I. 312^b, 19) *Mystr.*

dës *adv. gen. n.* (I. 315^b, 44) *daher, deshalb;*
mit *pröp.* after des, ê d. innen, inner d. sit d.
under d. (unterdessen), vor des, vórdes *vor*
diesen, zuvor.

dës = daz es (I. 314*, 13) PARZ.; = daz ist (I.
314*, 30) PARZ. TRIST. FLORE.

dëser, dësser s. diser.

despen *sup.* in be-, verdespen.

dëst = daz ist (I. 314*, 19) *allgem.*

dëste, dëst *adr.* (I. 316^b, 3) *angeglichen für*
des diu, des de (des die PASS. 209, 14) mit
folgd. conj.: desto, *allgem.;* *unorg. mit com-*
par. endung dester NIB. TRIST. WALTH.
CHR. 2. 544*.

dës wâr = daz ist wâr (I. 314*, 35).

deu = diu s. dër.

deuf *stf.* s. diube.

deuhel *stm.* *deucheleisen, eisen, wie es aus*
dem frischfeuer kommt. die mezzerer sullen
eheinen deuhel wurken zu cheiner chlingen
Np. 159. teuhel 141. deuchel TUCH. 97, 1. *vgl.*
SCHM. Fr. 1. 498; *ebenso*

deuhel-isen *stm.* TUCH. 98, 23.

deuhel-schin *stf.* *schiene aus deucheleisen*
CHR. 1. 183, 11.

deun *sup.* s. töuwen.

deup *stm.* s. diep.

dëus, dëû, dê (I. 323*) *gott, das lat. deus, fz.*
diu TRIST. HELMBR.; s. die.

de-wëder *pron. indef.* (III. 546*) *syncop.* dwë-
der, *md.* diwëder *irgend einer von beiden,*
der eine oder der andere; mit negat. (oder
auch ohne dieselbe) *weder der eine noch der*
andere, keiner von beiden;

de-wëder *adv.* (III. 547*) *md.* diwëder *unflect.*
neutr. des rorig. mit *folgd.* weder od. noch:
entweder — oder, weder — noch;

de-wëder-halp *adv.* (I. 616*) *auf einer, od.*
auf keiner von beiden seiten PARZ. KARL.
69*.

de-wëlich *pron.* (III. 577*) *wie swëlich ge-*
braucht BERTH. 284. 28.

dewen *sup.* s. döuwen.

deg = daz (I. 312^b, 14).

dezedemôn s. ecidemôn.

dhein *pron.* s. dehein.

dhemen *sup.*, dhen *m. s.* dëhemen, dëhem.

dî = dër (I. 312*) GLAUB. LAMPR.; = die (*ib.*
312^b, 32. 48) *in denkm. des 12. jh.;* = diu *f.*
und n. (312^b, 7. 48); = dir, dich (I. 402*, 35.
36) GLAUB. LIEHT.

dî = diu *instrum.* (I. 312^b, 36) dî mē ELIS. 2272.

dî baz 3654. 5066. dî lobelicher 4643.

diacinciber *die latwerge des ingwers* MGB.
425. 34.

diadēm *m.* (I. 323*) *dialem* Gsm. TROJ. 24917.
dyadem ein kron der geistlichen oder der
heiligen Voc. 1482.

diadochis *m.* (*ib.*) *ein edelstein* PARZ.

diadrogant *m.* diadragantum, ain harz MGB.
366. 21.

diāken *stm.* (I. 323*) *diaconus* SILV. (1347).
PASS. (366, 40. K. 100, 45 214, 29. 615, 1).
BERTH. 315. 35.

diāken-roc *stm.* dalmatica Voc. 1482.

dialectike *f.* (I. 323*) *dialectik* PARZ.

diale oder drivalis, daz lant der lebentigen
MGB. 456. 33.

diamant, diamante *stnom.* robine und dia-
mande ELIS. 518; mit ain dyamanden Wolk.
6, 192. s. adamas, diemant.

diarmargariton *eine latwerge aus perlen u.*
gold MGB. 429. 36.

diaphan *adj.* durchliuchteich ist si dyaphan
Ls. 3. 534, 259.

diapapaveron *eine latwerge aus mohn* MGB.
414. 15.

diapopylon *eine latwerge aus dem harz der*
pappel MGB. 340. 6.

diasandali *eine latwerge aus sandelholz* MGB.
376. 14.

diasper *m.* ein feines wollentuch KRONE 14764.
29217. — *aus mlat.* diasprus, diaspra, *fz.*
diaspré, diapré, s. WEINH. *deutsche fr.* 419,
zu FLORE 201.

dic *adj. u. stf.* s. dicke.

dich-ein s. dehein.

dich *stm.* dichen *str.* s. tich, tichen.

dicke, dic *adj.* (I. 323*) *dicht, dick* HARTM.
PARZ. TRIST. *oft bei* MGB. s. Pfeiff. s. 591.
einen dicken ruffte ich an MSH. 3. 254*. kum
ich den dicken an 259*. dicke sniten HELBL.
1. 1034. ein d. sue ERNST 3114. ein d. want

LESEB. 354, 30. ein kurzer dicke man HERB. 3210. jä taten sie die dicken schar vil dünne GUDR. 1416, 4. uf die dickesten schar LANZ. 3286; mit gen. WALTH. ; oft, häufig, von dem dicken zugen MYST. 2. 565, 21. zuo dem dickern mäl öfter MONE z. 4, 323 (a. 1463). — zu dilen;

dicke *adv.* (I. 323^a) *dicht, dick* WWH.; *oft, allgem.* (dicke unde dicke GERH. 3767. 4609. MSH. 3. 408^a. PASS. 56, 63, 154, 3. 199. 26):

dicke *stswf.* (*ib.*) *dichtigkeit, dicke* BARL. MGB. 98, 20. diu vinsten die GERM. H. 7, 286. durch nebels dicken (: blicken) MSH. 3. 426^b. die dick der wänd abmessen FASN. 386, 24; *dickicht des waldes* WG. PASS. des waldes dicke BARL. (HPT. 1, 133). JER. 170^a. bi wilde in einer dicke HADAM. 546; *dichte schaar, gedränge* RUL. NEIDH. HELDB. H. 1. 114, 333. dō sach man in in der dicke ER. 2626. des strites dicke LOH. 4303. 4445. 5149. 5546. 6920. durch die dicke brechen *ib.* 3187. 5286. 5567. j. TIT. 860. OTN. *Ettm.* 7, 43. *vgl.* 4, 18. 5, 59. in die dickin ATH. E 83. WIGAM. 205^b;

dicke *swf.* mamilla MGB. 25, 19. 23 *var.*;

dickelēht *adj.* ein wenig dick. sin lefzen wāren dickeleht GERM. H. 8. 243, 151;

dicken *swv.* (I. 323^a) *intr. dick werden* WIG. MGB. 96, 26; *refl. sich verdichten* *ib.* 87, 29. 96, 30;

dickunge *stf.* spissatio DFG. 547^c.

dictam *m.* (I. 323^a) *dictam, die pflanze* GL. WOLFR.; *auch dictam aus mlat. dictamnus, diptamnus* DFG. 180^a.

die, *fz.* dieu (I. 324^a) TRIST. *s. deūs.*

die = dēr (I. 312^a, 45); = diu *n. pl.* (*ib.* 312^b, 44); = diu *instr.* PASS. 209, 14. ELIS. 7120.

dieb- *s. diub-*;

diebolt *stm.* (I. 325^a) *diebischer mensch* MS. *vgl.* DWB. 2, 1093 *u.* diepreht.

diech = die ich (I. 743^a, 24) WALTH. HARTM. *lied.* 11, 12. NEIF. 11, 24. 13, 7. 42, 12. NEIDH. XXXVIII, 15.

diech, -hes *stm.* (I. 324^a) *pl. diech u. dieher* (ALTSW. 122, 28. MGB. 49, 4. MYNS. 3) *verkürzt* die MS. (derme unt die: hie MSH. 2, 299^b. EN. 212, 6. KARLM. 92, 39. dē 82, 61); *oberschenkel an menschen u. thieren* TRIST. MS. WH. v. Öst. 98^b. SIGEN. Sch. 131, 6. PRIESTERL. 74. REINH. 1948. LIEHT. 181, 20. MSH. 3, 269^a. KOL. 133, 169. 136, 282. LS. 2. 527, 828. 831. GA. 2. 586, 290. RSP. 130. — *ags. theōh, theō; altn. thio, nd. dē. vgl.* DWB. 2, 1098.

diech-bein *stm.* schenkelbein MGB. 144, 35.

diech-bräte *swm.* (I. 234^a) *die keule* GL.

diech-bruoch *stf.* (I. 270^b) *hüftenbekleidung.*

diech-hiufelin *stm.* *s. diethiufel.*

diech-schēnkel *stm.* oberschenkel. den blanken diechschenkel grōz der maregrāve hin ab im swanc WWH. 79, 6. den diechschenkel her im abe slūch EN. 330, 2.

dief *stf.* *s. diube.*

dief-henker *stm.* scharprichter oder diefhenker GR. W. 1, 629 (*westerw.*).

diehel *stm.* (I. 324^a) *dem. zu diech* MS. DWB. 2, 1099;

diehen *swv.* mit schenkeln versehen, gediehet ALTSW. 25, 23; *ein anderes diehen in er-diehen.*

dieh-lich *adj.* *s. diulich.*

diehter *stm.* enkel. tiehter RENN. 1066. dihter BERTH. 312, 23. 25. tihter RENN. 4581. 7513.

diechter MONE z. 4, 162 (a. 1466). ARN. 27 (a. 1453); *urk. nachweise aus dem 14. jh. bei* VILM. 71 *u.* BECH *beitr.* 4. — *von diech, da die verwandtschaftsgrade von gliedern des menschl. leibes den namen erhalten* DWB. 2, 1090;

diehteride *stm.* collect. *die enkel.* daz tuont sie danne ir töchterlinen und ir diehteriden BERTH. 416, 14. *vgl.* gewisteride;

diehterin *stf.* enkelin DWB. 2, 1099.

diele-tāpe *swv.* (III. 14^b) *plumper mensch* FICHARD *arch.*; tiltappe FASN. 87, 25. 88, 21. 557, 10. *als eigenname* Dile-, Dilledop BAUR *hess. urk.* 2, 54. 202 (13. jh.). *s.* DWB. 2, 1151.

die-lich *adj.* *s. diulich.*

die-liute *pl.* diener, dienstleute; *ein solches compos. nimmt* WACK. *Nib.* 34 *an statt* die liute NIB. 455, 2. *wonach der halbvers zu lesen wäre:* sō noch dieliute tūont.

diem *stm.* *s. dēhem.*

diemant *stm.* (I. 324^b) *diamant* WALTH. (*lies* 80, 35); *s. adamas, diamant.*

die-müete, -muot *adj.* (II. 258^b) *die gesinnung eines, einer untergebenen (diu) habend: demütig, herablassend, bescheiden. nbff. dēmuot* (WACK. *pr.* 5, 54. PASS. 121, 6). diumuot WG. 1260. deumuote GREG. 3366 (*bei* BECH diemuote). *zieml. allgem. vgl. noch* ANEG. 30, 37. ORL. 12522. WARN. 2477. HELBL. 1, 135^b;

die-müete, muot *stf.* (II. 259^a) *demut, herablassung, milde, bescheidenheit. nbff. dēmuote* BERTH. 484, 36. dēmuot (SILV. 1977. dēmuote PASS. 188, 75: 349, 74. dēmüt 210, 77. 310, 48.

315, 25). diumuot Wg. 12039. 12073. deumuot GREG. 3628 (*bei Bech* diumuot), *umgedeutet* dienuot NP. 95. Dienuot *als eigennamen* NEIDH. XVII. 4. 37, 5;

die-müetec *adj.* (II. 260^a) *s. v. a.* diemüete WALTH. LUDW. TEICHN. *md.* demütec (ELIS. 2113 *von der kleidung*);

die-müetec-heit *stf.* (ib.) *demut, demütigkeit* BPH. 6227. demüetecheit LUDW. BERTH. 476, 20. 21. TROJ. 24603. PASS. 241. 74 demüde-keit ELIS. 2764. 2793;

die-müetec-lich *adj.* (ib.) *demütig; kränkend, entehrend* BARL. GERH. 4314. 4324 *var.*;

die-müetec-lîche, -en *adv.* (ib.) BARL. MAI. LUDW. GERH. 4322. 6902 *var.* demüdeclîche ELIS. 3002.

die-müetigen *swv.* (ib.) *demütigen, erniedrigen* LUDW. DIEM. 158, 19; *refl.* ELMEND. 14. ERNST 1744. Wg. 10557; *ebenso*

die-müeten *swv.* (II. 259^b) *trans. u. refl.* DIEM. (149, 24). Wg. 4402. diümüeten *ib.* 12075. demüeten BERTH. 476, 23. 24. demuoten BARL. MART. WACK. *pr.* 8, 28. BERTH. 14, 23.

dienuot *adj. stf. s.* diemüete.

die-muot-lich *adj.* (II. 260^a) *s. v. a.* diemüete BARL. GERH. 4314. 4324. 5450;

die-muot-lîche, -en *adv.* (II. 260^a) BARL. MAI, GERH. 4322. 6902.

die-muot-toum *stm.* (II. 259^b) *feuchtigkeit der demut, thränen* PASS.

dien = dën *acc. s. m.* MONE *schausp.* 2. 333, 3666. GR. w. 1, 45; = dën *dat. pl.* (I. 313^a) DENKM. LXXX, 19 *u. sehr häufig in alemann. denkm.* *s.* WEINH. *alem. gr.* § 419; = die in GREG. 1102.

dien *stv. s.* dihen.

dien, tien *swv.* *saugen, säugen.* lât, helt, daz vüle dien HELBL. 8, 330 (*hs.* teien, *bair.* östr. *noch jetzt* deien, dein). âne girlichen lust ze tien phlac daz kindelin BPH. 391 *u. ann. vgl.* tigen *u. gt.* daddjan *u. dazu bei* SCHM. Fr. 1, 477 *die aus hss. angeführten beispiele:* dy brustel, die uns den herren generet und gedett haben. die frau thet oder saugt das kind. *vgl. auch* tutte *u.* DIEF. 2, 608.

dien-albe *swf.* *chorhemd für den ministranten* SCHM. Fr. 1, 514.

dienære, -er *stm.* (I. 371^a) *diener* WWH. GRIESH. LOH. 2452. ULR. Wh. 193^a. ALEXIUS 110, 478. MSH. 2, 21^a. 51^a. 3, 437^b; *md.* dinære PASS. MYST. EVANG. 245^a;

dienærinne, -erîn *stf.* (ib.) *magd* MS. BPH. 1613. 1781. 19140. HPT. 5, 22, 189.

dienât *stf.* (ib.) *dienst* PASS.

diende *part.* = dienende (I. 368^a, 40) PARZ. NIB. LIEHT. 106, 6, 112, 17.

dienen *dat. s.* dënen.

dienen *swv.* (I. 365^b) *md.* dinen *intr. mit dat.* dienen, *aufwarten mit bezug auf gottes-, herren- u. frauendienst oder aufs aufwarten bei tische, allgem. (von abgabeleistung: die gult sol dienen Hintz Wilhering in daz kloster* UH. 76 *a.* 1328. *da von sol er dienen als ein ander burger* Mz. 1, 285. *a.* 1333. *in des fursten kamer dienen* CP. 370). — *trans. mit dat. u. acc. cinem etw. leisten, zu dienste thun* PARZ. NIB. BARL. sit dō muoz ir beider hant Etzeln dienen manegen strit BIT. 3997. daz ich den dienst ir diene LIEHT. 158, 26. einen ritt dienen mit 300 reisigen leuten MH. 2, 469; *eine schuldige zahlung oder abgabe leisten, die vischær sülñ den vrouwen visch dienen und geben* GEIS. 440. einem gelt, phenninge, korn dienen UH. 81. ULA. 271. Mz. 2, 469. 524. MH. 2, 242; *verdienen, durch dienst erwerben od. wert sein zu erwerben, mit an, umbe* (*s. noch der gediente han* WINSB. 53, 8. *die galgen dienen* LIEHT. 531, 4. *den lön dienen* WOLK. 24, 3, 3. *und dient diu sële selikeit* JÜNGL. 1056. *umb wiu dienst dū die helle?* HELBL. 8, 332. *daz gediente ungemach* PASS. 117, 79); *mit dienst vergelten, die person in dat. od. mit an, umbe, hin ze allgem. — mit er-, ger-, un-, ver-, wider-.* *ahd.* diônôn *aus diuwinôn zu diu*;

dienerse *stf.* ministra DFG. 362^a. *vgl.* GR. 2, 328;

dienest, dienst *stm.* (I. 371^a) *diener* ER. TRIST. ENGELH. (2391). Ms. *iedem boten oder dienst das gewonlich recht thun* GR. w. 1, 167. DWB. 2 1119, 7;

dienest, dienst *stm.* (ib.) dinst Voc. 1429, 7^b *dienst: verehrung (gottes), aufwartung, ergehenheit, dienstwilligkeit, allgem.; lehnsdienst* NIB. (671, 4. 764. 2. 1224, 2), *abgabe, zins, vom gute zins und dinst reichen* MH. 2, 772. *von etw. ein dienst geben* Mz. 4, 239. Stz. 308. 377. *so man die swin oder andern dienst bringt* GEIS. 432. *so die wägen choment, die den dienst tragent* *ib.* 426.

dienest-bære *adj.* (I. 372^a) *dienend, zum dienste tüchtig* PARZ. TRIST. *mit dienestbären siten* MSH. 3, 413^a; *zu dienen bereit, si gesellig und dienstber* ALTZW. 2, 15. 60. 32. *einem mit diensten gehorsam und dienstber* *sin* GR. w. 1, 57;

dienst-bære *stf.* *diens.* daz diu götlichiu
 eubung und dienstbæri von uns gemeröt und
 gefürdert werde Mz. 1, 323 (a. 1352);

dienst-bærekeit *stf.* *servitus* EVANG. 248°.
 GR.W. 6, 179;

dienst-bære-lich *adj.* mit dienstbærelicher
 tät BELLAND 2053. obsequiosus VOC. 1482.

dienst-bietere *stm.* (I. 182°) *der seinen dienst
 bietet* PARZ.

dienst-blöz *adj.* ohne dienst MSH. 2, 355°.

dienst-danc *stm.* (I. 357°) *dank für dienst
 PARZ.*

dieneste *stf.* (I. 371°) *dienerin; so wird NIB.
 755, 2 aufgefasst, wo aber ze dienste wol
 einfach „zu diensten (lohnendienst)“ bedeutet.*

dienst-gelt *stm.* (I. 523°) *erwiderung für
 geleisteten dienst* PARZ.: s. v. a. dienst ab-
 gabe, zins MSH. 2, 209. igliche hube sall ge-
 ben in das gericht alle jare 20 heller zu
 dienstgeld GR.W. 3, 401.

dienst-haft *adj.* (I. 372°) *dienend, dienstbe-
 flissen* HARTM. PARZ. TRIST. MSH. 2, 362°.
 PRIESTERL. 281. ERNST 4420. LIEHT. 122, 32.
 502, 28. SILV. 215. 2137. OTTE 413. FLORE
 4871. RENN. 15004. HEINZ. 47, 1195. GAUCH.
 109. MYST. 2, 105, 37; einem herren d. wer-
 den GR.W. 3, 521;

dienst-haftec *adj.* (*ib.*) obsequiosus VOC.
 1482. ministerialis DFG. 362°. mit triuwen
 diensthaftec sin MAI 143; *zu diensten ver-
 pflichtet*, d. guot GR.W. 4, 575. DWB. 2,
 1126.

dienst-hërre *swm.* (I. 666° II. 36°, 29) *ritter-
 licher dienstmann, ministeriale* MS. OSW.
 (2581). WH. v. Öst. 99°. 100°. 106°. ELIS. 161.
 STZ. 184. 186. 383. 632; *vgl.* dienstman.

dienst-knabe *swm.* *diener*. wir sin sine die-
 nestknaben KROL. 3535.

dienst-knëht *stm.* (I. 852°) *knecht* HÄTZL.
 LXXVII, 109. KELL. erz. 258, 34. MONE z. 8,
 33. GR.W. 1, 38. minister DFG. 362°.

dienst-, dienst-lich *adj.* (I. 372°) *dienstbar,
 dienstbe flissen*. ministerialis, ministrabilis
 DFG. 362°. WOLFR. (mit dienstlichem koufe
 WH 92, 11). BARL. REINH. 352, 1666. PASS.
 338, 65. dienstliche reht leisten RUD. weltchr.
 65, 45;

dienst-liche *adv.* (*ib.*) PARZ. NIB. ERNST B.
 1144. 5137. MSH. 1, 173°. HEINZ 53, 1350;

dienst-licheit *stf.* officiositas DFG. 391°.

dienst-liute *pl.* (I. 1038°) *diensleute, dienst-
 mannen* WEIST. BASL. r. 9. SWSF. 253, 6. 10.
 12. sie wil ze vürsten machen, die ir dienst-

liute sin MSH. 3, 51°; d. gotes mönche u. non-
 nen PASS. K. 202, 29. s. dienstman.

dienst-lôn *stm.* *dienslohn, besoldung* MONE
 z. 4, 310.

dienst-maget *stf.* (II. 2°) *diensmagd* MYST.
 ELIS. 1192. PF. üb. 113, 316. MONE z. 7, 65.
 8, 32. ROTENB. r. 66.

dienst-man *stm.* (II. 36°—39°) *pl.* *diensman
 u. dienstliute (s. das.) diener; der sich in
 den dienst eines andern begeben hat, dienst-
 mann, ministeriale, allgem. bes. in den rechts-
 denkm. vgl. noch LOH. 3257. TROJ. 10050.
 17524. 23538. die vrien und die dienstman
 KCHR. IV. 7727. gotes d. üb. 5109. RUL. 145,
 1. des tiuvels d. ULR. WH. 167°. ich -- dienst-
 man in Österreich STZ. 187. 315 u. oft in urk.*
diens-reht stn. emphyteotum DFG. 201°.

dienst-stiure *stf.* (II. 651°) *steuer des dienst-
 mannes* HEIBL.

dienst-tac *stm.* *frohntag* UHK. 2, 213 (a. 1355).

dienst-visch *stm.* *fisch als abgabe für eine
 vischenze* GR.W. 4, 39.

dienst-vrende *stf.* (III. 415°) *freude am dienst
 JÜNGL.*

dienst-vrouwe *stf.* *frau eines dienstmannes*
 KELL. erz. 201, 18.

dienst-werc *stm.* *diens, bedienung*. er næme
 è einer tórheit war è hübscher dienstwere
 unde wort JÜNGL. 159.

dienst-wip *stm.* (III. 719°) *dienerin* OREND.
 BARL. PARTEN. 53. KCHR. IV. 13474. WOLFD.
 18, 1. HELDB. K. 129, 20. GR.W. 4, 125.

dien-muot *s.* diemüete.

dien-roc *stm.* *chorrock eines ministranten*
 SCHM. Fr. 1, 376.

diens = dienst u. diens (I. 371°, 43) PARZ.
 (gen. 331, 17. 332, 5. 370, 3. 373, 29).

diens u. die damit compon. s. unter dienst-.

diens-tac *stm.* *dienstag* GR.W. 1, 487. 611. 3,
 611. CHR. 4, 62, 2; dinstac WP. 70. ROTENB.
 r. 41. CHR. 1, 67, 22. 191, 16 (sonst erich-
 tac). 5, 23, 37. GR.W. 3, 328 etc. -- *nd. form
 für hd. zistac* s. DWB. 2, 1120. WEIG. 1, 246.

dienster *adj.* s. dinst.

dienslic *adj.* in underdienslic.

dienunge *stf.* *diens, aufwartung*. ein dienst-
 liche dienunge PASS. 338, 65.

diep, -bes *stm.* (I. 324°) *daneben auch die volle
 form diup* LEYS. SWSF. 265, 52 (deup RING
 10°, 14. GR.W. 3, 696); *dieb* NIB. PARZ. WALTH.
 binden als einen diep SSL. 550. FLORE 6422.
 si bunden uf den rucke im sin hende als
 einem dieb PASS. 215, 35. sô müest ich ze

diebe werden unde steln Mf. 204, 3. diu state lert den diep steln KOL. 194, 116. an vrouwen éren iht ze diebe werden j. Tr. 1871. in diebes wis die ritter vellen LOH. 2499. ein offen diep Wg. 13468. ungetriuwer diep (*als schimpfwort*) ULR. Wh. 113ⁿ. nit wol dem diebe lachen stät. sô er gën dem galgen gât Ls. 3. 32, 303. die grôzen diebe henken siht man die kleinen alle stunt REINFR. Gôd. s. 12. daz im des slâfes diebe slichen in die stirne (Ga. 2. 49, 238; *mit milderer, nicht schimpflicher bedeutung* PARZ. ENGELH. vreden diep ERNST 2593. swie daz si wære sinés herzen diep LOH. 1355. vgl. Gr. 2, 49. 260. — *gt. thiubs, ags. theóf. abstammung dunkel, vgl. DIEF. 2, 705.*

diep- *s. auch diup-*.

diep-ge-hiuze *stn.* (I. 694ⁿ) *diebestärm* FRIL.

diep-ge-selle *swm.* *diebsgenoss* ULR. Wh. 151ⁿ.

diep-heit *stf.* (I. 325ⁿ) *diebisches wesen, diebstahl* Ms. j. Tr. 510. BERTH. 16, 5. 17, 6. GR.W. 3, 694; diupheit *ib.* 118, 27. DSP. 1, 10. SWSF. 51, 9. 75, 3. 172, 37. 186, 1. 3. 4. diub-heit HPT. 7. 369, 21.

diep-îsen *stn.* *brecheisen des diebes* GERM. 9, 336.

diep-lich *adj.* (I. 325ⁿ) *diebisch, heimlich*. dieplich liep Msh. 3, 28^b. 425^b. d. sin ALBR. 1, 450. d. wege 30, 140;

diep-liche, -en *adv.* (*ib.*) *diebischer, heimlicher weise* LOH. (6253. 6651). PASS. (315, 32). dieplichen slichen BIRKENST. s. 67. sich diepliche rechen RENN. 7108. d. entragen stehlen CHR. 4. 325, 5. dúbliche Ssp. 2, 29;

diep-licheit *stf.* *diebisches, heimliches wesen* Ls. 1. 526, 253.

diepreht *stn.* *fig. name für einen diebischen menschen* RENN. 18247. vgl. diebolt.

diep-schillinc *stn.* *geldstrafe für diebstahl* GR.W. 4, 731.

diep-stic, -ges *stn.* (II². 632ⁿ) *diebespfad* MYST.

diep-stoc *stn.* (II². 654ⁿ) *cippus* Voc. KIRCHB.; *pranger für diebe*, einen diepstoc in das dorf sezen lassen und ein halsisen darane GR.W. 3, 333. 336.

dier *dat.* s. dü.

dieren *swv.* *refl. sich um etw. bemühen, sich gebärden* FASN. s. DWB. 2, 1133. WEINH. schles. wb. 98ⁿ. SCHM. Fr. 1, 533 u. vgl. daren.

dierne, diern; dirne, dirn *stswf.* (I. 368ⁿ) *dienerin* PRIESTERL. 578. *dérne* PASS. MARLD. han. 60, 29. 61, 9: *dienerin, magd* (dú wilt haben vrien namen, dú enwolltest ein dirn sin ge-

nant PASS. K. 175, 45) u. *allgemeiner mädchen* PARZ. STRICK. Ms. GEN. 49, 38. GLAUB. 2624. 3640. SWSF. 172, 18. degen und dirne j. Tr. 3314. sô daz diu sêle si ein dirne bi got *ib.* 547. ie der dirnen wirt ein knabe Msh. 1, 141^b. ich kan úz einer dirnen ein vrowen wol machen Ls. 2. 313, 84. die wise dirn *die heil. jungfrau* PASS. K. 366, 14. des gartners dirn, *ancilla* GEIS. 432. ieder ritter und sein frau sullen haben ain knecht und ain diern W. 16 s. 20. eine dirne heizet di umme sust dinet oder úffe genade, aber eine maget heizet. di umme lôn dinet und umme kost MYST. 1. 112, 9; *feile person, dirne* DWB. 2. 1188, 3. — *ahd. diornâ aus diuwarnâ zu diu;*

diernelîn, diernelîn, diernel *stn.* (*ib.*) *dem. zum vorig.* Ms. NEIDH. XLIII, 1. 19. RING 13^d, 30. BERTH. 470, 3. MONE 6. 313, 2. dirlin FICHARD arch. 3, 223. diernel, *juvencula* Voc. 1437. diern-kint *stn.* (I. 818ⁿ) *weibl. kind, mädchen* MAR. NEIDH. (53, 29). MGB. 38, 17. 40, 6. 153, 2.

diernleeh *stn. coll.* *zu dierne* BERTH. 83, 23.

diet *stfwm.* (I. 325ⁿ) *md. auch dit* EVANG. 248ⁿ: *volk, leute, allgem.* (weltlichiu diet Msh. 2, 397^b. sin habe was aller gernder diet gemeine LOH. 386. si heten einlîf tûsent, daz was ein edel diet ALPH. 415, 4. vor aller diet, *vor aller welt* BERTH. 331, 26. der frowen diet ein michel schar RING 55ⁿ, 12. die gemeine, gemeinliche diet, *das volk, der grosse haufe* PASS. K. 195, 45. 247, 5. gebieten in landen und in dieten KARL 28^b. KCHR. W. 12508. den heiden und den dieten ANTICHR. 155, 16. die ir diet bewarten KRONE 12514; *später bes. von den heiden, s. CHR. 3, 422ⁿ*); *stn. mensch, kerk* FRIL. MÆRIN. — *gt. thiuda zu skr. tu valere, wovon osk. touto, umbr. tuto, lett. tauta volk, gemeente, s. CURT. 1, 192. Z. 1, 139. FICK 79;*

diet-bêrge *stf.* *ein solches wort, s. v. a. herberge bedeutend, vermutet* WACK. Nib. 34 anm. 7 in NIB. 1236, 2 *statt die berge; vgl. unten die vaste statt dietvaste.*

diet-dêgen *stn.* (I. 309ⁿ) *das ganze volk übertragender, im volke bekannter held* RUL. LAMPR. LANZ. ERNST B. 1199. AB. 1, 339. vgl. volcedegen.

dieterich *stn. sturnus, der staar* DFG. 558^b; *diebsschlüssel, nachschlüssel* FRANKF. bau-meisterb. v. j. 1400 f. 61^b. 64^b: *das slosz vor den dieterich beszern und virsezen. vgl. Rotw. 1, 44^b. 2, 328 u. s. DWB. 2, 1145.*

diet-hiufel *stn.* ein Nürnberger mass für getreide u. mehl, der vierte theil einer metze, die theufel Np. 180. 184. 195; im LEITB. 97^a diechheuflein. vgl. SCHM. Fr. 1, 553. DWB. 2, 1146.

diet-schalc *stn.* (II². 76^b) erschalk HELBL.

diet-vaste *f.* volksfaste, die grosse allgemeine faste FDGR. 1. 97, 38. 100, 14. 32. 104, 28. SPEC. 5 u. so auch 51 statt die vaste, vgl. GERM. 4, 499; quaterfaste MISC. 1, 13. 17.

diet-zage *swm.* (III. 835^b) erzfeigling HERB. IANZ. 3648.

diez, dieze *stswm.* (I. 373^a) schall, lärm, in widerdiez; wirbel, über mengen schroffen tiezen (: vliezen) sach ich die wellen ringen ALTSW. 131, 9; zucken, der ougen d. FRL. zu

diezen *stv.* III. (I. 372^b) md. dizen JER. 156^a: intr. laut schallen, schmettern, rauschen, allgem. (in beiden diezen dō began beidiu wafen unde rant Bt. 8720. diu herhorn duzen SERV. 2036. sine segelwinde duzen HELMBR. 685. wie wazzer diezen RENN. 11060. die winde d. 19558. diu ören d. 16. 9638); seinen ursprung nehmen, sich erheben, in die höhe steigen, aufschwellen MGB. 46, 26. 251, 10. 273, 23. kam gedozzen DRACH. 392. MART. 165^a. mit in, âf, ûz; er-, ver-, wider-. — altn. thiota, gt. thut in thuthaurn trompete, mit stözen zu wurzel stud, lat. tud, tundere? vgl. WACK. u. DIEF. 2, 713 f.;

diezen *stn.* (I. 373^a) das schullen, rauschen, anschwellen NIB. FRL. MGB. 410, 19. tiesen BEH. 81, 19;

diezendingen *adv.* (ib.) hervorquellend, brechend FRL.

differenz *stf.* differentia, unterschied KOLM. 47, 32. differanz (: ganz) 84, 21.

diffinieren *swv.* bestimmen OT. 783^a. Gr. kl. schft. 1, 356. — aus lat. definire.

dige *swm.* in un-, widerdige. zu dihen, dēgen.

dige *stf.* (I. 329^a) bitte, gebet DIEM. SPEC. 133. zu digen;

digeln *swv.* iterat. vom folgd. si wart digeln KELL. erz. 417, 8;

digen *swv.* (I. 328^b) intr. bitten, flehen, mit ze, hin ze, zuo ze (GEN. KCHR. RUL.) u. gen. des dige wir ze dir HIMLR. 178. des digite alsō ofte zuo ze gote Moises MONE 8. 41, 107 (mit blossen gen. 43, 66); mit an, dā man an got ze rehte diget KINDH. 71, 37; trans. (mit an) anflehen ANEG. LEYS. — mit ge-, under-; ursprünglich: machen, dass etw. erlangt wird, zu dihen? s. DWB. 2, 1149.

digen *stn.* s. v. a. gedigene (freibauernschaft). tigen GR.W. 6, 294 f.

digen *part. adj.* von dihen dürr, getrocknet. digen wurst, fleisch, visch etc. s. SCHM. Fr. 1, 497 f. ZIMR. chr. 4. 196, 6. DWB. 2, 1149.

digen *stv.* s. dihen.

digesten-buoch *stn.* digestum DFG. 181^a.

digradieren *swv.* degradare Gr. kl. schft. 1, 356.

dih-ein s. deheinen.

dihēn *stv.* II. (I. 329^a) auch dien, digen (: sigen) KRONE 22131. prät. dēch, part. gedigen (s. unter gedihen): körperlichkeit u. gestalt gewinnen, gedeihen, erwachsen, geraten GEN. HELBL. übel dihen j. TIT. 5937; mit dat. ergehen, bekommen GEN. ALBR. 62^a; austrocknen u. dadurch dicht werden, s. das part. digen u. gedigen. — mit ge-, über-, ver-; zu gr. τίγω, lat. tignum von der wurzel tak CURT. 1, 187. FICK 70.

dihsel *f.* s. dēhsel.

dihsel *stf.* (I. 331^a) deichsel GL. ALBR. 2, 4. TROJ. 30026. tiehsel GR.W. 1, 107. 219. disel ib. 4, 509. vgl. DWB. 2, 908. GR. 2, 40 u. FICK 70.

dihsel-seil *stn.* (II². 288^b) sustinaculum DFG. 570^a.

dihsel-stange *f.* deichselstange FASN. im DWB. 2, 909.

dihsel-wagen *stn.* (III. 644^a) wagen mit einer deichsel BRÜNN. r. URB. Pf. 51. URB. Str. 333.

dichte *adj.* (I. 329^a) dicht JER. 177^a. — zu dihen s. DWB. 2, 909. 1056 u. gedichte.

dihter *stn.* s. diehter.

dil *stswf.* *swm.* (I. 331^a) dēl EILH. 3234. 3289 brett, diele GEO. HERB. mit einem dilen daz houbet abe schiezen WOLFD. 1071, 2 (vgl. SCHM. Fr. 1, 500). der dil KREUZF. 7594 (mit dilen 7587). holz und dilen LIVL. chr. 10029. tiln klieben Np. 300; wand, bretterwand BERTH. 35, 6; bretterner fussboden HELBL. 3, 28. EILH. a. a. o.; bretteerne seitenwand eines schiffes, das schiff selbst. von der lern dilyn, deu von Landaweherenawegat 4 phenn.; ist aber maut schäftiges auf dem dilyn, so geit der dil niht URB. B. 2, 494. vgl. dille, tülle, zülle u. DWB. 2, 1101 f. FICK 79 stellt es zu skr. tala fläche, boden, gr. τέλα fläche, brett und lat. tellus.

dilde *adj.* schlinn, schwer. der dēnst enwas niet dilde (: wilde), der dō was zo dem hove KARLM. 12, 10; s. HPT. 7, 467 f.

dille *stswf.* (I. 331^a) *brett, diele* GL. (*im* Voc. 1482 *auch* *dēle*) GUDR. FRL. WILDON. 27, 398. j. Tit. 5559; *fussboden von brettern* LJEHT. TüRL. Wk. 71^b. *do muost ich uf die dillen* HELBL. 3, 58. *uf die dillen saz si nider* GA. 2. 223, 150; *der obere boden des hauses* GEN. HÄTZL. *ich begreifts alleine uf einer dille* NEIDH. 153; *wand* RUL. *dillen und wende* GA. 2. 185, 368; *verdecke* WWH. KRONE 12228. — *s. dil u. KWB. 62*;

dillen *swv.* (I. 331^b) *mit brettern decken, aus br. machen* GUDR. Ms. *gedilte* (*mit pallisaden versehen?*) *hamide* HERB. 14141. *so kann ich auch ein haus dillen* SCHM. Fr. 1, 501; *zwei painlin klein gedilt, dünn geformt, zart* WOLK. 4. 3, 15;

dille-stein *stm.* (II. 614^a) *grundfeste, fundament* Gsm. Ms. *der dillestein der ist en-zwei* DRACH. 732, 9.

diln-vlōz *stm.* *tabulatum trabium* SCHM. Fr. 1, 500.

dim, dīne = *dinem, dineme deinem* (I. 402^b, 25).

dimpfen *stv.* I, 3 (I. 331^b) *dampfen, rauchen* PARZ. GEO. (1394). j. Tit. (*des muosten helme dimpfen* 4871). ROSENG. H. 2056. *als ob der tiefen helle kraft - - - flures rouch üz ir dā lieze timpfen* TROJ. 33881. *so der minne tampf timpfet* ALTsw. 65, 11. *tympfen oder bradmen, vaporare* Voc. 1482. *prät. dampf* ALBR. 70^a. — *wurzel tap warm sein, s. CURT. 2, 84. mit be-*;

dimpfen *stm.* (*ib.*) *das dampfen* Gsm. *dā von sō gienc ein dimpfen* j. Tit. 6095.

dimpte *swf.* *s. tinete.*

din = *dēn acc.* (I. 312^b, 29) SPEC. 76.

dīn *pron. poss.* (I. 402^b) *dein, aus dem gen. von dū. allgem.*

dinc, -ges *stm.* (I. 632^a) *das m. sinen dinc* MART. 200, 105 *ist wol in sinu* (*vielleicht sineu*) *dinc zu bessern, vgl. elliu dinc* 201, 9; *ding, sache, allgem.*; *aller dinge gänzlich, durchaus* (WINSB. 5, 10. ELBELIN v. Eselberg 33, 53. ELIS. 1313. 2791. 4519 etc.). *alles dinges* PASS. 388, 91. 413, 34 (*vgl. Ssp. s. 134*). *einer dinge nur* MSH. 2. 204^b. *allen dingen in allem* BERTH.; *siner sēle dinc schicken, schaffen, zum heil der seele ein vermächtnis machen* DWB. 2. 1166, 15; — *rechtliche u. gerichtl. verhandlung, vertrag, oft in den urk. z. b. an disem dinge waren herr Otte etc.* AD. 726 (*a. 1281*). *ze eim urkund dirre dinge, gewöhnliche schlussformel* Mz. 1, 273. 274. *ditz dinc*

(*schenkung*) *ist ergangen* Stz. 154. *eintrehtig und ein dinc werden, sich vertragen* Mz. 3, 87. *dinges, auf borg*: *es sie dinges oder bar* GR.W. 5, 133. *dinges geben* BERTH. Ls. 3. 546, 279. FASN. 846, 33. *dinges nemen ib.* 541, 28; *gericht* LAMP. *u. oft in den urk. u. rechtsdenkm.* (*im Ssp. auch für gerichtstag, gerichtsstätte, gerichtspflicht, s. p. 134*); — *genitale, mannes dinc* *under den beinen* SWSP. 172, 120; MGB. 159, 10. FASN. 1177. — *mit ags. thingan gravescere zu dihen?* *vgl. GR. 2, 37. DIEF. 2, 701*;

dinc-banc *stf.* (I. 83^a) *gerichtsbank* HALT. FREIBERG. 177 *var.*

dinc-brief *stm.* *gerichtsbrief* GR.W. 1, 344.

dinc-ganc *stm.* *gang zum gerichte* HALT. 231. OBERL. 241.

dinc-gēlt *stm.* (I. 523^a) *depactio* GL.; *geld für die abhaltung eines gerichtes* GR.W. 3, 514. MONE z. 18, 62. 65. *vgl. dincheller, dinc-phenninc, dincsilber.*

dinc-gerichte *stm.* *gericht* GR.W. 4, 488. MONE z. 2, 203. 6, 109.

dinc-guot *stm.* *wer mit einem dincguete beguetet ist, der soll zue ding und zue ring gehen* GR.W. 2, 165.

dinc-habere *swm.* *hafer für die pferde der gerichtspersonen* GR.W. 1, 369.

dinc-haftec *adj.* *gerichtsbar. dinchafte gütter* GR.W. 1, 561. 564.

dinc-haltungs-stat *stf.* *placitorium* Voc. 1482.

dinc-heller *stm.* *s. v. a. dingelt* GR.W. 1, 619.

dinc-hof, -yes *stm.* *der hof, auf dem die jährlichen gerichte gehalten wurden u. den in der regel der vogt inne hatte* GR.W. 1, 31. 147. 4, 137 ff. 141 ff. 487 etc. URB. 23, 26. 30, 12 etc. Son. 35, 7. AD. 929. 1060. *dinghofe oder ratstat, locus consilii* Voc. 1482. *s. HALT. 241*;

dinc-hof-brief *stm.* *urkunde über die rechte eines dinghofes* GR.W. 4, 140.

dinc-hof-gerichte *stm.* (II. 649^a) *dinghofgericht* GR.W. 4, 203. 204.

dinc-hof-guot *stm.* *zu einem dinghofe gehöriges gut* GR.W. 1, 367. 4, 204.

dinc-hof-herre *swm.* *herr des dingh., gerichtsherr* GR.W. 1, 710. 744. 4, 203.

dinc-hof-huober *stm.* *ib.*

dinc-hof-meier *stm.* (II. 93^b) *s. v. a. meier mit bes. rücksicht auf die richterliche thätigkeit desselben* GR.W. 1, 685. 4, 89. 95. 200.

dinc-hof-rēht *stm.* *recht eines dinghofes* GR.W. 1, 325. 675. 687.

dinc-hof-tor *stn.* leite uns für daz dinkhoftor
NEIDL. XXV, 19 u. *ann.*

dinc-hof-zins *stn.* abgabe für ein dinghofgut
GR.W. 4, 204.

dinc-höree *adj.* zu einem gerichte, gerichtssprengel gehörig GR.W. 4, 458. MONE z. 5, 114. 6, 466.

dinc-hövec *adj.* dinghöfliche güter GR.W. 1, 660. HALT. 231.

dinc-hûs *stn.* (I. 738^a) gerichtshaus, rathaus
DIEM. KCHR. EVANG. 247^a. CHR. 4, 23, 7. 31, 5. 38, 24. 64, 19 *etc.* 5, 33, 4. GR.W. 3, 664 f.

dinc-liute *pl.* (II. 39^a, 29) gerichtssbeisitzer
DWB. 2, 1175. s. dineman.

dinc-löse *stf.* abgabe für ein dinc, gerichtssporteln GR.W. 4, 162. 264.

dinc-loube *stf.* (I. 1045^b) gerichtshaushalle
OBERL.

dinc-man *stn.* (II. 39^a) gerichtssbeisitzer SWSP.
GR.W. 2, 573. 2, 182; wer zum gerichte zu kommen verpflichtet ist: nota was ein dingman seye? ein dingman ist einer, so einen frevel verwirkt oder begangen hat *ib.* 4, 571. dinksmen MONE z. 18, 62.

dinc-nus *stf.* bedingung HALT. 228; *appellation, die juden wellen ie zu zeiten dingnuss uber dingnuss zu furen, damit einer niemer zu recht komen mücht* MH. 3, 331; *zahlung einer brandschatzung im krieg* HALT. 255. DWB. 2, 1176. *vgl.* dincsal, dingen.

dinc-phenninc *stn.* angel, arra OBERL. 243; *eine abgabe, ab epiphania domini per dies xiv quilibet homo dat unum denarium, qui dicitur dincphenninc* MB. 36^a, 618. Primus Grabelnik dint 8 dingphenning MH. 3, 376. die dingphenning, die man git ze ieglichem der driger gedinge von ieglichem lehen zwön phenn. GR.W. 1, 338. *vgl.* dincgelt, dinceller, dincsilber.

dinc-phliht *stf.* pflicht vor gericht zu erscheinen; *verbindlichkeit steuern zu zahlen u. bürgerl. lasten zu tragen* HALT. 232 ff.:

dinc-phlihte *sim.* gerichtssbeisitzer, *bes. bei den unteren gerichten* HALT. 234 DWB. 2, 1176;

dinc-phlihtec *adj.* schuldig ein gericht zu besuchen, daran theilzunehmen (als gerichtssbeisitzer, als beklagter) SSP. s. 134. DSP. 1, 125. 314; *zu abgaben verpflichtet* GR.W. 4, 128. s. HALT. 234 f.

dinc-plaz *stn.* gerichtssplatz GR.W. 1, 603.

dinc-rêht *stn.* recht eines dinghofes GR.W. 1, 688 f.; *ahd. dincrêht gerichtsspruch.*

dinc-sache *stf.* eine dincsache, di vor gerichte geschien ist FREIBERG. 197.

dinc-sal *stn.* s. v. a. dinenus brandschatzung HALT. 235. *vgl.* dingen.

dinc-schaz *stn.* einnahme vom gerichte. des herzogen dincschatz URB. Pf. 125.

dinc-silber *stn.* swer des selben gutes so vil het, das er wirt gende (*gebend*) einen sester vol haben, der sol ouch gen einen helbeling ze dingsilbere GR.W. 5, 449. *vgl.* dincgelt, dincphenninc.

dinc-slac, -ges *stn.* störung der gerichtssitzung HALT. 235.

dinc-stat *stf.* (II². 601^a) gerichtsstätte SSP. 1, 59. 3, 61 *etc.* URB. 121, 7. MW. 140, 3 (a. 1281). 193, 16. 217, 18. GR.W. 1, 24. 25. 45 *etc.*

dinc-strit *stn.* (II². 695^b) streit vor gericht (*nicht zu belegen*).

dinc-studel *stn.* (II². 707^a) gerichtssitz: OBERL.; dinc-studelec *adj.* (*ib.*) einen d. bringen, ihn vor gericht stellen FREIBERG.:

dinc-studelen *swv.* (*ib.*) vor gericht fordern, anklagen OBERL.

dinc-stuol *stn.* (II². 714^a) richterstuhl, gericht ATH. ANTICHR. EVANG. 247^a.

dinc-tac *stn.* gerichtstag GR.W. 1, 45. 4, 571.

dinstac (= dingestac) MONE z. 7, 16.

dinc-vluht *stf.* (III. 347^a) flucht vor dem gerichte SWSP. AUGSB. r. W. 417 f.;

dinc-vlühtec *adj.* vom gerichte flüchtig DSP. 1, 157. SWSP. 178, 2. 293, 2. SSP. 2, 45. AUGSB. r. W. 415. 418.

dinc-voget *stn.* gerichtssrog GR.W. 2, 63.

dinc-vole *stn.* (III. 365^a) die dingpflichtigen WEIST.

dinc-vrist *stf.* (III. 409^a) aufschub des termins, inducie GFF.; *mhd. nicht zu belegen, vgl. tagevrst.*

dinc-wart, -te *swm.* (III. 527^a) gerichtsperson FREIBERG. WEIST. (3. 514. 515). SSP. 3, 88.

dinc-wêre *stn.* (III. 588^a) s. v. a. dinc gericht WEIST. *vgl.* ZIMM. chr. 2, 336, 11. 550, 2.

dinc-zal *stf.* zahl der gerichte, oder ihr zeitpunkt, oder zeitdauer? SSP. 3, 87, 3 u. s. 135. dinen *swv.* in erdinen.

dincs-heit *stf.* dâ solt alzemâle entsinken dincner dincseheit MYST. 2, 319, 19.

dingære, -er *stn.* (I. 341^b) richter AMG.; *sachwalter* WEIST.;

dinge *swm.* (I. 339^a) schutzherr Ls.; *mit schwankend. geschlechte: hoffnung, zuversicht* SERV. s. gedinge;

dingede *stn.* s. v. a. dinc vertrag. darnach (*nach*

gegenseit. billigung des friedensinstrumentes) sollent die dingt gegen einander uf gerichtet werden DH. 414;

dingelich, dinglich *stn. fränk. dem.-form zu dine mit collect. bedeutung.* das den leuten ir dinglich nit zubrochen werde NP. 177. und sol in als ir dinglich waschen FASS. 158, 25: *schwiib.* dinglach CHR. 5. 128, 14. s. DWB. 2, 1175.

dinge-lich (I. 336^b) = aller dinge gelich *jedes ding, alles* KCHR. GREG. s. lich;

dinge-lich *adj. (ib.) gerichtlich.* d. tac, hof gerichtstag, gerichtshof GR.W. 2, 207. 607;

dinge-licheit *stf.* oder wesenlichkeit, entitas Voc. 1482.

dingelin, dingel *stn.* (I. 336^b) *dem.* von dine kleine suche, angelegenheit ULR. TRIST. U. MSH. 3, 247^a. dingel pistill an blüten MGB. 338, 13. staubfäden ib. 406. 6. die kätzchen der haselnußstraude 374, 27; penis, einem sinnes dingelines pflegen NEIDH. 29. 22. vgl. dine.

dingen *swr. (ib.) denken, hoffen, zuversicht haben, allgem. — die sache im gen. (accus. RUL.) oder mit an, gegen* DIETR. 350, uf (sus wart gehoffet uf ir gruoz und uf ir kunst gedinetg TROJ. 20313), zuo od. mit untergeord. satze; *die pers. mit an, zuo. an kann auch adv. gebraucht werden, einen an dingen von ihm erwarten* MAR. mit ge-;

dingen *swv.* (I. 337^b) *intr.* gericht halten (SSP. 2. 10, 5; 3. 69. 70 etc.), vor gericht reden, verhandeln, seine sache führen (PARZ.); mit dat. mit einem unterhandeln WALTH. 78. 21; einem vor gericht seine sache führen, ihn unterstützen LOH.; appellieren LEYS. (wann sich ainer ains rechtsspruchs und urtail beswärt bedunkt, der mag darumb dingen für die herschaft DH. 87); sich besprechen, unterhandeln, einen vertrag, vergleich, frieden schliessen, oft in den rechtsdenkm. u. urk. (stehende formel: ez ist geredet und gedinetg z. b. Mz. 1, 263. 306. 319. 328 etc.). do dingten sie zuosamen KELL. erz. 398, 15. *die pers. mit präp.* mit (wer hinder den burgern sedelhaft ist, daz der niht dingen sol mit dekainem schedlichen man NP. 24. umb fünfhunder tüsent marc dingete er mit den herren APOLL. 18993); zuo einem d., sich anheischig machen ihm zu dienen RUL.; — *trans.* vor gericht laden, citieren HALT.: appellieren, sin urteil in den rät ziehen und dingen CHR. 4. 144, 31; durch verhandlung festsetzen: ausbedingen WIG. (daz dehein vorsprech de-

heinen gedington plenning nem MW. 217, 96 a. 1300), mieten MYST. gedintge knehte MONE z. 2, 158. hirten dingen AD. 980, *vertragsmässig abschliessen*, wir haben al den kouf gedinetg, daz wir müezen hinne varn MSH. 3, 43^a, abkaufen, verkaufen, als eigen überlassen, man sol das vih niht dingen é ez auf den vichmarkte künt NP. 324. chein tuch verhaufen noch dingen ib. 164. hiute oder fel dingen Str. (statuten der gerberzunft in Rontlingen, ende des 13. jh.); brandschatzen, herr Jone hat Turnow gedinetg und ander dörfer und sust och eine nome genomen UGB. 500 s. 607 (vgl. dinenus, dinesal); mit dat. d. pers. versprechen JUD. (unterhandeln? WALTH. 78, 21); mit präp. mit: ist daz uns der sig gevelt, wir wellen mit in dingen (vertragsmässig theilen?) alliu kristenlichiu lant LOH. 4837. — mit abe, an (angedingter fürleger, gerichtlich aufgestellter anwalt MONE z. 2, 7), in, under, üz; be-, er-, ge-, hinder-, ver-;

dingen *stn.* (I. 338^a) *das unterhandeln, dingen* GREG. daz dingen oder borgen BERTH. 73, 30;

dinges *adv. gen. s. dine.*

dinges-gēben *stn.* das gehen auf borg BERTH. 16, 4. 20. 32;

dinges-gēber *stn.* (I. 507^a) *der auf borg gibt* BERTH. (438, 30). NETZ 9113. s. dine.

dinges-pēne *stf.* gerichtsstrafe GR.W. 3, 368.

dinkel *stn.* (I. 360^a) dinkel, spelt JUD. APOLL. 1145. MSH. 3, 104^b (tinkel). MART. 131, 18. BASL. hs. 147. GR.W. 4, 34 u. öfter. 12 metzen rauwes dinkels Mz. 4, 314. -- dunkle abstammung;

dinkel-gēlt *stn.* dinkelgölte, fünf maltir dinkelgölte MONE z. 5, 66. 9, 104.

dinkelin *adj.* (I. 360^b) von dinkel GRIESH.

* **dinken** *str.* I, 3 (I. 341^b) *voranzusetzen wegen* dane, denken, dunken und „eine thätigkeit des geistes, eine bewegung u. erhebung der seele ausdrückend“ DWB. 2, 727.

dinne *s. tinne.*

dinne *adv.* = da inne (I. 306^a, 44. 750^a, 42) PARZ. FREID. REINH. ALEXIUS 54, 95. 70, 153. LOH. 2395. HELBL. 1, 975. dinnen WILDON. 23, 157.

dinsen *stv.* I, 3 (I. 360^b) *trans.* gewaltsam ziehen, reißen, schleppen, tragen, führen WOLFR. KONR. LOH. 1517. 2846. APOLL. 3425. PANTAL. 995. BELIAND 1328 f. nâch im dans er die bein Aw. 3, 216. bi dem kleide einen d. GA. 1. 95, 119. er dunse conj. prät. j. Tit.

6059; ELIS. 4271. KARLM. 370, 47. NETZ 8384. usz dem walde holz tinsen und tragen St. a. 1477. dēnsen, tēnsen SCHM. Fr. 1, 526; *absol.* (swert zu ergänzen) an den selben sider zornelichen dans der herzog Ot. (lesch. 824, 14); *refl.* sich ausdehnen, womit anfüllen, bonen erbeis und linsen, da sich die meide mit dinsen WSP. 461; *intr.* ziehen Troj. wir müezen uf dem velde dinsen mit schilt, mit sper, wir edel lute TEICHN. 15. — mit er-, ge-, wider-. *gt. alts.* thinsan, *ahd.* dinsan (GFF. 5, 196), zu *slav.* tams ziehen, schütteln, *frequent.* zu tan dehnen FICK 73. Z. 1, 138. GSP. 142.

dins-tac *s.* dienstac u. dinctac.

dinste? steine hawen zu säulen, erzbogen und dinsten FRANKF. baumeisterb. z. j. 1406 f. 33^b, 35^b, 36^b.

dinster *adj.* (I. 361*) *nlff.* dienstler, dunster (MYST. 2. 507, 17), duster MARLD. han. 55, 15. 88, 9. 100, 30. KARLM. 74, 57: *finster*, düster ROTH. FRL. MSH. 3, 426^b. ERLGES. 459. DÜR. chr. 421. 664. Voc. 1482. — wegen der *etym.* vgl. demerunge;

dinster-heit *stf.* dunkelheit HEINR. 3635. dunsterkeit MYST. 2. 516. 29. 517, 5. 14: *ebenso* dinsternisse *stfn.* (I. 361*) GR. RUD. DÜR. chr. 122. Voc. 14*2. düsternisse *n.* MYST. 2. 8. 4. 9. 33. 288. 30. 377, 21. tünsternisse *f. ib.* 288, 17. 374, 23. dusternisse PF. üb. 9, 505. 12, 726. KARLM. 458. 51; *ebenso*

dinstre *stf.* (*ib.*) LIT. MSH. 3, 62*.

dinzel-tac *stm.* festtag einer handwerkerzunft CHR. 3. 144, 1 (*var.* dinstel-, zimeltac). vgl. SCHM. Fr. 1, 527. SCHMID 128. BIRL. 109 ff. SCHÖPF 84. DWB. 2, 1183. KUHN 14, 390.

diptam *m. s.* dictam.

dir *pron.* = dēr (I. 312*, 44): *adv.* = dār (I. 304^b, 34) MS. MSF. 28. 16. DIEM. 99, 13. 25. 120, 28.

dirde *s.* dritte.

dirdendei *m.* (I. 366*) *grobes zeug, halb aus flachs, halb aus wolle bereitet* HÄTZL. O. RUL. 14. dirdunday burellum. linistema Voc. 1482. — aus *schott.* tartan, *fz.* tiretaine DWB. 2, 1184. SCHM. Fr. 1, 537. WACK. umd. 59.

diren *f. s.* dierne.

dir-, dirt-halp *adv.* *diesseits* KELL. erz. 487, 10. dirthalb SCHILT. 92. vgl. SCHM. Fr. 2. 175 u. dischalp.

dirnen *swm. s.* tērmēn.

dirre *s.* diser.

dirte *s.* dritte.

(dis = dises (I. 367*, 23) PARZ. dis chōres MARLD. han. 88, 39; dis, dise = disiu (I. 366^b, 42).

discantieren *swv.* discantare, discant singen DFG. 184*. KOLM. 3, 3. HÄTZL. 1. 14^b, 32. WOLK. 30. 2, 1. ALTSW. 130, 3; *refl.* dā von der dōn sich rīche discantieret j. TIT. 3880; discantierung *stf.* discantus DFG. 184*; discantoit (I. 366*) *discant* TRIST.

discipline *stf.* (I. 366*) *geistl.* züchtigung, ka- steiung MYST. (2. 29, 15). ELIS. 1682; *geistl.* zucht *ib.* 1733. 7961. 8111. 8141. — aus *lat.* disciplina.

dise? *swm. f. (ib.)* wazzersuhtige und disen (: be- trisen) URST. vgl. tisem, tügen, dōsen.

disec *adj.* er tott sein aigne sēl und auch des disigen (*des andern*) SCHM. Fr. 1, 547.

dise-, dis-halp *adv.* (I. 616*) *auf dieser seite*, mit *gen.* WOLFR. (IVh. 221, 14). MS. Wg. 11682. HELBL. 15, 486; disenthalp j. TIT. 5034; dischalbe Wg. 2436. vgl. dirhalp.

diser *pron. demonstr.* (I. 366^b) *md.* auch dēser, dēsser; *f.* disiu, *n.* diz. *statt* diser (*nom. s. m., gen. dat. s. f., gen. pl.*) gewöhnlich angeglichen dirre, dirr, dierre (WWH.), auch dūre, dure AD. 1, 593; *statt* disiu (*nom. s. f., nom., acc. pl. n.*) auch dise, dis: *statt* diz auch ditzze, diz (Gds. 930); *statt* dises (*gen.*) auch disses *n.* dis: *dieser, jener, der andere. allgem.* — das wort ist *compon.* aus dem stamme ta (tya) *n.* sa (sya), vgl. BOPP gr. 1, 535. 2, 153 ff. SCHERER gesch. 365.

dispe *swf.* dispas, eine schlange MGB. 287, 22.

dispensieren *swv.* dispensare HEINR. 2938.

disputazie *swf.* (I. 367^b) *disputatio*, gelehrte streitigkeit PASS. K. 586, 85. MYST. (2. 472, 27);

disputieren *swv.* (*ib.*) *disputieren* SILV. FRL. APOLL. 15010. 1663S. RENN. 17250. BPH. 4816. 4861. KOLM. 147, 3. OT. 269^b. GERM. 5, 211. PASS. 183, 67. EVANG. Mr. 9, 33. HANS 305; tsiputieren WOLK. 31. 1, 2;

disputieren *stm.* (*ib.*) WALTH. HEINZ. 118. 15. 1.

dis-sit *adv.* (II². 327^b) *auf dieser seite*, mit *gen.* KONR. KRONE. MGB. u. *md.* denkm.

dissonieren *swv.* dissonare KOLM. 3, 18.

distel *stmf.* (I. 367^b) *distel* WWH. TRIST. FREID. MS. KRONE 19794. KOLM. 128, 45. MART. 161, 111; *f.* linde distel carduus, herte distel tri- bulus Voc. opt. 53^b. — *ahd.* distil *m.* distula *f.* *dunkler abstamm.*, vgl. GR. 3, 372;

distel-blume *swm.* lanugo, flos tribuli Voc. 1482; *ebenso*

distel-blout *stf.* d., die der wint vüert über velt RENN. 21739;

distel-dorn *stm.* sam uns die disteldorne hie irrent an der sate j. Tit. 4762;

distelec *adj.* (I. 367^b) *distelicht* Ms.;

distelin *adj.* (I. 365^a) *von disteln* TRIST.;

distel-kolbe *swm.* *distelkopf* GR.W. 1, 254;

distel-seit *stm.* eine art wollenzeug MONE z. 17, 58 (a. 1362). 9, 15 (a. 1456);

distel-spitzelin *stm.* stachel der distel RENN. 15453;

distel-vinke *swm.* (III. 323^b) *stieglitz*, *acanthis*, *carduelis* DFG. 6^b. 100^c. GERM. 8, 47;

distel-vinkelin *stm.* (ib.) Ms.;

distel-vogel *stm.* *carduelis* Voc. 1452;

distel-zwange *stm.* *stieglitz* DFG. 100^c. J. HAUPT *beitr.* 302. 306. s. DWB 2, 1197.

distempieren *swv.* *distemperare* KRONE 12528.

disunt *adv.* *diesseits* CHR. 4. 56, 14. vgl. GR. 3, 215. WEINH. *al. gr.* § 248.

ditze s. diser.

diu s. dër.

diu *instrum.* v. dër (I. 316^a, 19) *md.* auch di, die (s. oben 422. 423) *vor compar.* um so (diu werder MSF. 128, 36. diu minre FLORE 6120); *mit präp.* after, an, bi Mai 58, 8, durch, in, innen, inner, mit URK. 59. 95. USCH. 356. 417, näch, sit, umbe HELBL. 2, 437. 7, 114. 646. 8, 130. 781. Mai p. 267. 321. BELIAND 2244. 2377, under (unterdes), von (von der zeit an; daher, deshalb), ze diu wo- zu; mit des, des die baz PASS. 379, 79. s. dëste.

diu, -we *stf.* (I. 368^a) *leibeigene dienerin, magd* GEN. KCHR. NIB. MAR. ich bin din diu HPT. 8. 300, 58. diu diu und ir sun GEN. 32, 22. wan diu sële diu frowe ist und daz fleisch der diu ist. diu selbe diu hete die werlte vil nâhe verleitet ROTH *pred.* 45. *dasm.* diu, der knecht, ist mhd. nicht erhalten. — *gt.* thius knecht, thivi magd, wol statt thihus von derselben wurzel tak wie dëgen u. dihen s. Z. 1, 139. GSP. 315.

diubde *stf.* s. v. a. diube BASL. r. 2^b;

diube, diuve *stf.* (I. 325^a) *md.* dübe MARLG. 48, 15. EVANG. 249^c: *diebstahl* TUND. diuve GEN. D. 62, 9. WG. 7254. 7399 (personific.). diufe GLAUB. 1777. tiufe DM. 117. diuf MW. 217, 100. deuf *ib.* 238, 1. dief *ib.* 262. 357. dëf Mz. 2, 374 (a. 1292). diube RENN. 785. 1184. KRONE 4416. URB. s. 349; *gestohlene sache* GEN. LEYS. man vinde denne diube bi ime AD. 785. swer roub oder diuf chouffet MW. 140, 17 (deuf 217, 55). — zu diep;

diubec, diuvec *adj.* *gestohlen oder geraubt* WELTCHR. p. 26. SWS. 50, 1. 10. 171, 1. 186, 3. 4. AD. 785. deubie NP. 9. diufic, deufic MW. 140, 22. 330, 10;

diubelin *stm.* dem. zu diep BERTH. 87, 9; diebel BEH. 17, 23. s. diuplin;

diuben, dieben *swv.* (I. 325^a) *wie ein diep handeln, verstohten bringen* HEINZ.; *refl.* krankez alter kan sich zuo in dieben (*heimlich einschleichen*) HADAM. 332;

diubenunge *stf.* (I. 325^a) *furtum* AB.;

diuberie *stf.* (ib.) *dieberei* RSP. 36. KIRCHB. 676, 3; dieberie GR.W. 2, 6. DFG. 253^c;

diubinne *stf.* *diebin* BERTH. 479, 27. GR.W. 3, 492 ff.

diuch = diu ich HELBL. 15, 98.

[diuhen *stv.* I. 372^b] douch (DIETR. 6751) *ist nicht prät. sondern imperativ, s. das folgd.*

diuhen, tiuhen *swv.* (ib.) *prät.* dühte, nbff. diuwen FRL. tiuwen KOLM (s. unten). dühen BERTH. 321, 17. PF. arz. 1, 4. 2, 4^c. douhen *ib.* 2, 11^c. DIETR. 6751. 6765. diehen (*in erdiehen*) vgl. zu Jos. 507: tr. drücken, schieben, ein-, niederdrücken PARZ. KONR. (daz ez sich niht langer diuhen ûf Pârisen liez TROJ. 34766). in daz wazzer er die este dühte DIEM. 51, 11. dô wart daz heilige crûce in die ê gedühet vaste *ib.* 27. den win d. keltern MONE z. 7, 294 (a. 1466). 12, 352 (a. 1369). ûf keltern d. *ib.* 15, 174. den angel diuhen *hinabschlucken* (nicht „in den angel beissen“) LS. BERTH. (216, 35); — *intr.* in daz bilde wint mit balgen dühte j. Tit. 6093; *sich bewegen, laufen*, sie tiu wet vor den liuten. die ir niht künnet merken KOLM. 31, 47. — mit er-, ge-, ver-, wider-. vgl. tüchen u. DIEF. 2, 617. 631. WEINH. *schles. vb.* 14^b;

diuhunge *stf.* *das pressen, keltern* MONE z. 12, 354 (a. 1390).

diu-lich *adj.* (I. 368^a) *einem knechte, einer magd* (diu) *angemessen* DENKM. XLIII. 10, 10; *diehlich* EXOD. SPEC. 62. *diehlich ib. u. so auch* GEN. D. 120, 35 (*statt diehlich*);

diu-muot *adj.* *stf.* s. diemüete.

diun = diu en WINSBEKIN 8, 7.

diup *stm.* s. diep; diup- s. auch diep-;

diupe *swf.* (I. 324^b) *diebin* BERTH. WEIST. (duope 4, 147);

diup-hûs *stm.* (I. 738^a) *diebhaus* HELBL.;

diup-kutte *swf.* (I. 920^a) *diebeskutte* HELBL.;

diuplin *stm.* s. r. a. diubeln BERTH. 479, 25.

diup-meil *stm.* (II. 95^a) *brandmarkung wegen diebstahls* SCHM.

diupsen *swv.* *in* bediupsen.

diup-ståle, diep-stål *stf.* (II². 636^a) *diebstahl* BERTH. BON. PASS. 240, 61. GR.W. 3, 683. 4, 505. CHR. 4. 50, 12; *die gestohlene sache* BERTH.; *betrugsverbrechen* s. CHR. 4, 50 *um.* 1. — *tautolog. composition.*

diusen *swv.* (I. 372^b) *tr. zerren, zausen* REINH.; *intr. schwanken, schwindeln*, er (der trunk) machet, daz daz hirn diuset RENN. 9409. *vgl.* deisen *in* DWB. 2, 914. deussen *rennen, jagen* WEINH. *schles. wb.* 14^a u. DIF. 2, 704.

diust = diu ist (I. 314^a, 17).

diutære *stm.* (I. 328^b) *der ausleger* TRIST.;

diute, tiute *stfn.* (I. 326^b) *md. düte, tüte, düde* (ELIS.): *deutung, auslegung, erklärung* DIEM. MAR. TRIST. KONR. (ENGELH. 78.155. PANTAL. 1719). SPEC. 131. JER. 123^a. 161^a. *in der selben düde* (*meinung, absicht*) ELIS. 2955. *an offentlichen d. durch klare mitteilung* PASS. K. 297, 19. 372, 17. 489, 85. *in diutscher diute auf deutsch* PF. üb. 64, 384; *ze diute, düte deutlich, auf deutsch, ze d. sagen überhaupt für erzählen*, *vgl.* noch PASS. K. 227, 15. 263, 79;

diutec-liche *adv.* (I. 325^b) *klar u. deutlich* LIEHT.;

diuten, tiuten *swv.* (I. 327^b) *prät. düte; md. düten, düden* (JER. 138^a. 141^a. ELIS. 3257) *tr. zeigen, deuten; der ausdruck wofür sein, bedeuten; kund thun, anzeigen* (daz zeichen d. mit der glocke MARLG. 70, 24), *erzählen, ausdeuten, übersetzen* (ELIS. 441), *zieml. allgem.; refl. bedeuten* KROL. ADRIAN 417, 1. — *mit vor, be-, er-, ge-, mit diutisch zu gt. thiuda volk, eigentl. dem volke verständlich machen, in der volkssprache anlegen* DWB. 2, 1035. WEIG. 2, 243. *anders* WACK. „von gt. thiuth gut, eigentlich dienlich: zu deo, diu“;

diutieren *swv.* (I. 325^b) *auslegen, erzählen, md. dütiren* MYST.;

diutisch, diutsch *adj.* (I. 325^b) *auch tiutsch, tiusch, md. düdesch, dütsch, düsch: deutsch, zuerst von der sprache als einer sprache des volkes* (gt. thiuda s. diet); *allgem. — zu den beisp. des Wb. noch: alliu tiutschiu erde* AMIS 1732. *diutschiu isern gewant* MOR. 1, 3924. *tüsche herren, deutschordensritter* MYST. 1. 216, 14. *diu diutschen könne* LOH. 4436. *tiutschiu laut* KCHR. 17717. 17725. 17965. 18042. NEIDH. 85, 22. FREID. 75, 24. 153, 18. 172, 18. LIEHT. 113, 1. 164, 20. LOH. 2529. 2582. 2633 etc. Wg. 11731. TROJ. 23995. OTTE 428. ELIS. 407. 3966. 7057. CRANE 626.

tiusche liute FREID. 163, 9. *mit tütischem munde* EXOD. D. 119, 10. *in allen diutschen richen* NEIDH. 98, 33. CRANE 1916. *näch tiuscher ritterschaft* OTTE 404. *in diutscher spräche rihten* GEO. 22. *uf diutscher terre j.* Tr. 5768. *die diutschen vrouwen* LOH. 6113. *diutschiu zunge* LOH. 2645. 2682. 6405. 6503. — *zu diet, gt. thiudisko adv., θήρυξ; deutsch, tiutsch stn.* (I. 326^b, 2) *die deutsche sprache* BON. LS. AMG. (= MSH. 3, 56^a). EVANG. 249^b. MGB. 123, 10. 11. 494, 19; *ebenso*

diutsch, diutsche *stsvf.* (I. 326^b, 7) *zu ergänzen zunge; allgem.; s. noch in tiusche sprechen* ULR. Wh. 153^a. *in tiusch getiht* OTTE 752. *in tiuschen FLORE* 145. *in ander, etleicher, meiner däutsch* MGB. 56, 5. 224, 13. 325, 23;

diutsch, diutsche, diutschen *adv.* (I. 326^b) *deutsch* PARZ. HELMBR. RENN. *tiutsch singen* LIEHT. 113, 3. t. sprechen LOH. 6423. t. lesen LS. 2, 214, 197. *ez sol chain rihter an dem gerihte sitzen, er habe den frid teusche bi ime geschriben* Mw. 59, 32 (a. 1255). — er hab den fridbrief bi im däutsch geschriben *ib.* 140, 50 (a. 1251);

Diutsche, Tiutsche, Tiusche *swm.* (*ib.*) *der Deutsche* KCHR. (18156. 18152). WALTH. Ms. NEIDH. 102, 29. LOH. 3597 (ein diutscher). 5577. TURN. 131, 5. LIVL. 1250;

tiutschech-heit *stf.* *deutschheit, kräftigemahnheit* WOLK. 13. 16, 5;

diutschen, tiutschen *swv.* *auf deutsch sagen, erklären.* diz wort wil ich tiutschen. das sant Paulus sprach MYST. 2. 310, 33.

Deutsch-laut *stm.* *Deutschland, Dütisklant* KCHR. 8. DWB. 2, 1052;

diutsch-liche, -en *adv.* *auf deutsche weise* GA. 2. 5, 8. *deutschlich, vulgariter gemeinlich* Voc. 1482;

diutsch-man *stm.* *der deutsche* LUDW. v. Th. 4179. DIF. 1470 p. 21, 139.

diutunge *stf.* (I. 325^b) *auslegung, bedeutung* RUD.; *md. diutunge* PASS. 145, 20. 259, 34. 296, 68. K. 38, 83. 79, 92. 395, 56.

diuve *stf.* s. diube.

diuwen *swv.* s. diuhen.

dividieren *swv.* *dividere* HÄTZL. 235^a. HANS 348.

di-wöder s. dewöder.

diz, diz s. dër u. diser.

dizen *stv. md. s.* diezen.

diz-hin *adv.* *von diszhin, von jetzt an* MH. 3. 83.

djonisîâ (I. 374^a) ein edelstein PARZ.; vgl. DFG. 183^a.

dô adv. temp. (I. 374^a) bisweilen duo u. seit dem 14. jh. oft mit dâ verwechselt; allgem. u. zwar 1. demonstr. da, damals, darauf; einen gegensatz einführend: aber, doch; oft nur den fortschritt der rede bezeichnend. 2. relat. als; dör als er, dös als sie WOLFR. (I. 374^a, 416, 42, 427, 29); 3. fragend wie dō? wie nun? TRIST. 5225. 6936. 7069. GERH. 2387. s. DWB. 2. 658, 5; — dō ist nach GR. 3, 169 eigentl. ein acc. fem. vom pron. demonstr. diu, der im gt. thō lautet.

doben adv. = dâ oben TUCH. 303, 35. 304, 1 etc.

dobriz stm. zu gefülten kuchen nim des dobriz und zuslahe den mit eiern BUCH v. g. sp. 5. vgl. topenitz bei SCHM. Fr. 1, 614.

doch adv. (I. 375^b) allgemein u. zwar 1. demonstr. zur bezeichnung eines gegensatzes: doch, dennoch, demungeachtet, oft nur eine verstärkung des nachsatzes enthaltend, die nicht immer wiederzugeben ist (vgl. ELIS. 365^a f.); auch, auch so, auch nur. 2. relat. mit conj. u. indic. wenn auch, obgleich. 3. relat. u. demonstr. doch — doch obgleich — doch (TRIST.). — gt. thauh aus thō-uh wie lat. tunc aus tumque (WACK.).

docke swf. s. tocke.

doctor stm. das lat. doctor, lerer Voc. o. 38^a. ain doctor aller weishait (gott) WOLK. 20. 1, 3. und solt darmit (mit den 50 gulden) doctor worden sein KELL. erz. 340, 25;

doctoren swv. doctorare, doctor werden DFG. 159^a.

doh-ie adv. immer DENKM. XCI, 18 u. anm.

doi interj. doi! was wunders was ist das? RING 17^a, 21.

dol adj. u. f. s. tol.

dol, dole stf. (I. 377^b) das leiden PARZ. TRIST. U. SILV. BARL. j. TIT. 3530. 3976. 4150. 4439. 4607. 4647. 5532. NEIDH. LIII, 28. RENNEW. 7, 39. PASS. (lies. 373, 71, ferner 89, 22. 113, 74. 118, 55. 119, 4. K. 60, 74. 256, 5. 280, 28. 347, 33 etc.). LS. 2. 344, 50; 3. 226, 331. JER 49^a. — zu doln; ebenso

dol stm. stell ab den swaren dol ALTSW. 250, 38.

dolde s. tolde.

dolden swv. s. dulden.

dolden swv. s. v. a. tolmetzen? ein uhrlein des Moscoviters dolmetschen zue Moscau verert, welcher den herrn gedoldet Sr. (ausländisch. actenstücken).

dole s. dol, tagelanc. táhele;

dolent s. tagelanc.

dolic adj. adv. duldsam, nachsichtig, gefällig; nasal. doling GERM. 10. 325, 323. 326, 327. die man nennet die dolinge KIRCHB. 798, 15. — zu doln, vgl. DWB. 2, 1228.

dolken swv. in verdolken; s. tolke.

dol-kiste swf. eine kiste auf dem schiff MONE z. 9, 33.

dolle f. in kamerdolle.

dolle swf. s. tole, tol.

dol-liche stf. duldsamkeit HPT. h. lied 9, 16. vgl. GFF. 5, 135;

doln swv. (I. 377^b) dulden, ertragen, geschehen lassen, mit acc., gen. (PARZ. 75, 21, wo aber die var. auch den acc. zeigen). allgem.; mit er-, ge-, ver-. gt. thulan zu skr. tul, gr. τλήν- var, lat. tuli CURT. 1, 158. GSP. 42;

dolt stf. das ertragen eines leidens, die geduld. muoter, nû habt iuwer dolt (: holt) u. lebet santtes muotes GA. 1. 91, 86 vgl. dult;

dolunge stf. leiden, qual. sô hab wir ewigir dolunge ANTICHR. 191, 17.

dol-warm adj. leidlich heiss SCHM. Fr. 1, 501.

dom m. s. dëhem.

dômes-dach stm. s. tuomiestac.

dôn, done stf. (I. 380^b) spannung, bildl. anstrengung, bemühung PASS. JER. 175^a. — zu denen;

dôn adj. gespannt BECH beitr. 5;

dôn stvnm. in überdôn.

dôn, tôn stm. (I. 381^a) gesangsweise, melodie, lied; auf einem instrumente gespielte weise. allgem. (döne singen LIEHT. 592, 11. TROJ. 17569 der meie und al sine döne, die die vogele singent MSH. 181, 13. die ez lesen oder hören oder in dem dône singen j. TIT. 5986. in mæren und in denen hört ich nie singen oder sagen APOLL. 5756. in disem niuwen dône wolte ich gerne niuwiu liedel singen MSH. 1, 301^a. 3, 363^a. er gebe den pfaffen ir döne wider und singe waz er welle lb. 3, 35^a. sin herze sanc der freuden dôn ULK. Wh. 110^a. die singent des jammers dôn lb. 125^a. ir süezes dônes grif TROJ. 2669. gesanc von süezem dône KARLM. 221, 28. ir lieplich wort ist über tæne, die mögent von seiten klingen ALTSW. 4, 18); laut, ton, stimme, mit dōnen und mit guoter rede MSH. 3, 40^a. in liebelichem dône sprechen PASS. 225, 6. dines grimmen endes dôn (Christi ruf am kreuze) MSH. 2, 311^a. des tōdes dôn EILH. 2356. die schüzzel — gräl benennet in enge-

lischem dōne (*sprache*) j. Tit. 6176. an dem zehenden tage ein dōn (*schall, krach*) geschach sam ein grōzer donerslac BPH. 5314. 9317. daz stoup von in als molte von windes dōne LOH. 5416; *bildl. art u. weise* ENGELH. im gap minne ir zeichen und ir dōn MSH. 2, 346^b. *vgl.* LOH. 4656. 6596. — *aus gr. lat. tonus.*
donât *stswm. und donât-bruoder stn.* donati, laici qui sese et bona sua monasteriis donabant SCHM. Fr. 1, 515.

donder *stn. s.* doner.

done *f. s.* don, tunne.

dōne = dō ne z. b. GREG. 1010.

dōne-diep *stn.* (I. 321^a) *der seine dōne, weisen von andern stiehlt* Ms.; *vgl.* WACKERN. altfz. lied. s. 212.

donen *svv.* (I. 381^a) *intr. sich ausdehnen, ziehen, strecken, aufschwellen, strotzen, in spannung (freudiger, schmerz., begehrl. aufregung) sein, streben* PASS. (185. 72. K. 340, 34. 345. 92. 403. 48). TROJ. (er kam dar donende, einhergezogen 49100). wil unser lip von fülle donen REEN. 9815. er lac donent als ein voller sac 10493. daz im die backen donent 12420. der (liute) herz von maneger erge dont 22569. daz ich zuo der wärheit done HPT. 8. 148. 135. vil anders in der basen herze dont LS. 1. 391, 92. mit donentem herzen HADAM. 74. ez ist michel baz gedonet j. Tit. 5956. swaz in der werlt geschreiges dont ALBR. 28. 6. ich muoste anders fur sich done (*nich weiter ausdehnen, die erzählung weiter ausspinnen*) HEINR. 1004. in engelischem leben donen JER. 36^a. uf des ungelouben spor donen *ib.* 82^a. si hetten in urlouge dā gedont (*gestrebt*) widder di heiden 182^b. daz sein dünneu rind dont u. sich auz rekt MGB. 376. 29. her donen einherziehen GA. 1. 460, 192. NETZ 11338. *s. auch oben* TROJ.; *nachschleppend anhangen, haften* ROSENG. an miner kraft sin leben dont ROTH *denkm.* 57, 47. ich wil an miner mäge donen PILAT. 5 (*vgl. nāch donen*). — *mit hin, nāch, zuo; be-, über-. zu* don, denen. *vgl.* dunen u. SCHM. Fr. 1, 515. WEINH. schles. wb. 15^b;

donen *stn. spannung, beschwerung, belästigung* JER. 125^b.

donen *svv.* (I. 382^b) *prät. dōnte; md. donen* (MARLG. 261, 16. JER. 16^a. 132^a. 181^a) *singen, spielen, tōnen, trans. u. intrans.* TRIST. Ms. HELBL. donet iuwern sanc MSH. 3, 83^a. 350^a. die süezen dōne dōnent vogele *ib.* 2, 69^b; schal, daz ez dōnte über al GA. 1. 468, 502.

eines herren hunde hört ich huglich her dōnen HADAM. 322. — *mit be-, durch-, ge-, ver-. zu dōn;*

dōnen *stn. (ib.)* NIB. sin adellichez donen MSH. 1, 344^b.

doner, toner *stn.* (I. 383^a) *nbff. donre, dunre* (MART. sw.), donder (FASN. 255, 19. tonder MONE *schausp.* 1, 318. dunder FREID. 8, 24 *var.* tuonder MSF. 125. 35; *s. auch die composita*); *statt dunre auch durne, toren* (FREID. a. a. o.), dorren (CHR. 4. 71 *var.* 3); *donner* WOLFR. GOTFR. ENGELH. mit donres blicken WARTB. 18, 16 (*vgl. donerblic*). der tonner und der plick ALSF. *passionsp.* 38^b. dū bist genant des dunres sun PASS. 227, 57. der doner slahe uns beide GA. 2. 175, 20. si (die bure) brante im der doner abe GAUH. 13. — *zu don; vgl. dünen;*

doner-axt *stf. donnerkeil* DÜR. chr. 365. donrackst, fulgetra Voc. 1482.

doner-blic *stn.* (I. 207^a) *blitzstrahl* TROJ. (31194). ALBR. 1, 284. 375. 7, 32; *ebenso*

doner-bliz *stn.* fünf lot scheins von dunderpliez FASN. 2, 1199.

doner-bühse *f. balistaria* Voc. 1482.

doner-busch *stn.* bombarda DFG. 75^b.

donerrec *adj. den donner in sich enthaltend.* donriger dunst MGB. 92, 33.

doner-klac *stn. donnerschlag* GERM. 8. 295, 116. *ebenso*

doner-schal *stn. donrescal* ANTICHR. 116, 26. tonreschal GERM. 8. 296, 27.

doner-schür *stn.* (II². 225^b) *donnerschauer* Ms. WOLFD. 474, 1.

doner-schuz *stn.* ULR. Wh. 110^b.

doner-, donre-, duner-slac *stn.* (II². 382^b) *donnerschlag* KL. HARTM. KONR. PASS. (89, 49. 100, 59. 124, 58. 127, 94. 227, 59). ULR. 1487. LIEHT. 209, 11. 393, 25. MSH. 1, 115^b. LOH. 5504. WG. 13240. ROTH *denkm.* 83, 154. BPH. 8315. tonderslac ECKE Sch. 46, 140. dornschlag CHR. 5. 2, 24. 30, 31. 33.

doners-, donres-, dunres-tac *stn.* (III. 5^a) *donnerstag* KARAJ. ULR. MART. PASS. (57, 87. 58, 36). der grüne dunrestag ELIS. 2921. 2940. dunderstac GERM. 3. 238^a, 5. dünderstag WEINSB. 7. 8. *aus urk. hebe ich folgende formen aus:* dornstag AD. 1116. UGB. 463 s. 553 (*s. auch* CHR. 4, 367^a. 5, 451^a). durnstag AD. 1409. Mz. 1, 311. 370. 476. durstag *ib.* 374 (dorstag CHR. 4, 31 v. 3). donderstag Mz. 3, 227. dunderstag W. 15. dunstag Mz. 1, 391. der hōche dunstag gründonnerstag

MONE z. 1, 148 (in EA. gewöhnlich donstag; vgl. tunstag im Voc. o. und dünen). an dem grünen dunresten dage MONE z. 9, 432 (a. 1327). — donerstac ist ein uneigentl. compositum (mit gen.), doch scheint auch eigentl. zusammensetzung stattgefunden zu haben, wenigstens kommt in UHK. 2, 189 (a. 1345) die form dunnertag vor.

doner-stein *stm.* (II². 614^a) donnerkeil Ms. (vgl. KWB. 61); ein edelstein MGB.

doner-stöz *stm.* (II². 665^a) donnerschlag TUND.

doner-sträße *stf.* (II². 672^a) donnerkeil, blitzstrahl EXOD. KCHR. PARZ. BARL. HPT. 8. 147, 92. dornsträl *ib.* 1. 125, 259. GRIESH. 1, 151.

doner-val *stm.* donnerschlag. der scheit' krach so laut erhal, recht als ein wilder donderfal DA. 145. 578. vgl. DWB. 2, 1242.

donewende *s.* tünewenge.

doner-wurze *stf.* oder wuntkraut, polycaria Voc. 1482.

donren, dunren *swv.* (I. 353^b) donnern, in DFG. 587^f. donern, donnern, tundern, dorn, turn, durnen; dunren MSH. 3, 97^b. WH.v. Öst. 49^a. — mit be- (*s.* nachtr.).

dous-tac *stm.* *s.* donerstac.

donung *s.* tünewenge.

dopel-arraz *stm.* dopelares, doppelter rasch WEINB. 46.

döpellin *stm.* kleine münze SCHM. Fr. 1, 128 (aus einem trinkliede v. 1495), *s.* dopel = f. double im DWB. 2, 1260.

doppel *stm.* *s.* topel.

dôr = dô er *s.* dô.

dordede *s.* urtât.

doren *s.* andorn, dorn.

dorf *stm.* (I. 383^b) *dorf* GRIESH. Ms. *dorf* noch stat L. ALEX. W. 4623. EILH. 3852. PIL. 57. swâ din luge in dem dorfe gât KARAJ. 9, 8. ze dorfe wandern MARLG. 178, 125. *dorf* villa, dorfe oder gasse vicus Voc. 1482; *pl.* dorfe ATH. in dorfen (: geworfen) ULR. Wh. 160^a. 246^b. REINH. 306, 420. MSH. 3, 453^b. in dörfen ENENK. p. 311; dörfer Ms. LIEHT. 530, 20. APOLL. 3822. TROJ. 11763. — zu lat. turba, *gr.* τὴν ὄρη CURT. 1, 194; WACK. stellt es in der neunten ausg. des vb. zu lat. tribus (*s.* Dief. 2, 699 u. KUHN 6, 423), *s.* dagegen KUHN 13, 181;

dorfäre *stm.* dorfbewohner; als name Sifrit Dorfäre GA. 3. 450, 38. *s.* dorpare, dörfler.

dorf-bach *stm.* durch ein dorf fließender bach GR.W. 1, 255. 271.

LEXER, WB.

dorf-ban *stm.* dorfbesirk GR.W. 6, 423;

dorf-ban-wart *m.* GR.W. 5, 400.

dorf-brunne *swm.* *ib.* 1, 419.

dorf-ge-bûr *stm.* (I. 290^a) dorfbauer NEIDH. 125, 44. villanus DFG. 619^b;

dorf-ge-büwe *stm.* zum dorf gehöriges gebäude S-F. 3. 1.

dorf-ge-rihte *stm.* dorfygericht Mz. 3, 265 (a. 1351). UKN. 390 (a. 1357). GR.W. 3, 492. 555.

dorf-ge-selle *swm.* bauernbursche RING 3, 11. 47, 1; ebenso

dorf-geteline *stm.* (I. 485^a) NEIDH.

dorf-gräve *swm.* wan der nûwe oberste grève gekorn wirt, so bevilliet er den nachgebûren in iedem dorfe, daz sie iren dorfgrêven auch kiesen GR.W. 3, 459 (Wetterau). *s.* HALT. 242.

dorf-hërre *swm.* die quinge und ban des dorfes von Widensal ist lidig eigen der dorfherren GR.W. 4, 162 (Elsass). villicus DFG. 619^b.

dorf-hirte *swm.* (I. 670^a) villicus DFG. 619^b.

dorf-kint *stm.* bauernkind GR.W. 1, 217.

dorf-knabe *swm.* (I. 850^b) bauernbursche NEIDH. REINH. 340, 1338. FASN. 585, 27. 591, 29; dorfknappe NEIDH. *s.* 215.

dorf-knêht *stm.* bauernbursche LS. 3. 411, 439; dorfhüttel, flurschütze FASN. 589, 21.

dorf-krage *swm.* bauernbursche, verächtlich. alle viretage kumt der æde dorfkrage (var. dorfkruab) wol selfünft' her gegân NEIDH. 239, 58.

dörfler *stm.* dorfbewohner GR.W. 3, 715; *s.* dorfiere, dörper;

dorf-lich *adj.* das dorf betreffend. dorftliche rechte GR.W. 3, 738;

dörflin *stm.* kleines dorf GR.W. 1, 381 ff. dorflein oder geszlein, viculus Voc. 1482.

dorf-liute *pl.* (I. 1038^a) dorfbewohner, bauern FRED. 70, 20 var. GR.W. 1, 321; ebenso

dorf-man *stm.* (II. 39^a) NEIDH. (93, 18). Ms. ALBR. 34, 52. LS. 1. 535, 37. FASN. 415, 25. 442, 21. GR.W. 1, 7. villicus DFG. 619^b.

dorf-marke *stf.* in den dorfen und dorfmarken GR.W. 3, 324. vgl. 6, 285.

dorf-meier *stm.* dorfrichter GR.W. 1, 12. 4, 255.

dorf-meister *stm.* schultheiss DH. 374. GR.W. 3, 738. 4, 526. 6, 50. 84. CHR. 2, 298 ann. 2. vgl. HALT. 243.

dorf-meuige *stf.* (II. 60^a) dorfgemeinde WEIST. Nr. 299 (13. jh.).

dorf-metze *swf.* (II. 162^a) dorfmädchen, mit verächtl. nebenbedeutung NARR. RING 8, 25. 33, 44. NETZ 10869. *s.* metze.

- dorf-narre *swm.* *dorfnarr* FASN. 118. 35. 121, 27.
- dorf-rächt *stm.* *das recht, unter welchem die dorbewohner stehen* Ssp. 3. 79, 22 Gr.W. 1, 273. 4, 438. Mz. 1, 402; *dorfgericht*, zu dorfrecht sitzen Gr.W. 3, 738;
- dorf-rihter *stm.* *schultheiss, bauerurichter* Kirchb. 758, 47.
- dorf-rüchel *stm.* (II. 747^b) *rohlustiger, brüllender bauer* NEIDH. — *nicht zu rüch sondern zu rücheln, wie schon OBERL. 249 bemerkt.*
- dorf-schaft *stf.* *dorf, dorfgemeinde* Gr.W. 1, 555.
- dorf-schult-heize *swm.* *dorfschultheiss* Gr.W. 3, 493.
- dorf-smit *stm.* *dorfschniel* Gr.W. 1, 499. 6, 397.
- dorf-spël *stm.* (II. 491^b) *dorfgeschichte* KRONE.
- dorf-sprenzel *stm.* (II. 550^a) *sich in die brust werfender bauer, spöttisch* NEIDH.
- dorf-stat *stf.* *dorf, villa* HPT. h. lied 122, 27. 123, 33. an allen den dorfsteten und dörfern Mz. 3, 197 (a. 1348).
- dorfte *prät. s.* dürfen.
- dorf-tocke *swf.* (III. 45^b) *dorfpuppe, geputztes dorfnädchen* HÄTZL.
- dorf-tumbec *adj.* (III. 129^b) *bäurisch, unverständig* RENN.
- dorf-tuom *stm.* *s. darietuom.*
- dorf-vihe *stm.* *dorfvieh* Gr.W. 6, 49.
- dorf-volc *stm.* *bauernvolk* FREID. 70, 20 (2. ausg.).
- dorf-vride *stm.* *einfriedigung des dorfes* Gr.W. 3, 541. 686. DWB. 2, 1280.
- dorf-wip *stm.* (III. 719^b) *bäuerin* NEIDH.
- dorilote *der is beworren in einer note, der quit alliz dorilote* HPT. 1, 29 u. *anm.* : *das roman. dorenlot! bei Ravallière, roi de Navarre* 2, 183.
- dorkeln *swv.* *s. torkeln.*
- dormenter, dorment *stmm.* (I. 384^a) *schlafgemach der ordensleute in einem kloster* MYST. CLOS. *nbff.* dormeter DFG. 190^a. dormiter WACK. pr. 43, 73. 74. 51, 10. MONE 8, 489. dormital *ib.* 3, 209. dormet CHR. 4. 301, 27. torant SCHM. Fr. 1, 540 (a. 1396). — *aus lat. dormitorium;*
- dormenter *stm.* *aufseher über die schlafsäle* MONE z. 14, 28 (a. 1360). 19, 334;
- dormieren *swv.* *müest ich bi der wol getänen ein ganze naht dormieren* MSH. 1, 15^b. — *aus lat. dormire.*
- dorn- *s. doner-; dorn swv. s. donren.*

- dorn *stm.* (I. 384^a) *im 15. jh. auch unorgan. erweitert doren* (CHR. 4 s. unten): *dorn, stachel, eigentl. u. bildl.; allgem. s. noch:* swer die rösen grifet an, sol sich vor den dornen hüten TEICHN. 225. lihte sticht ein dorn in den fuoz KOL. 218, 1039. vil manec dorn hât mich in den fuoz gestochen REINH. 1593. ein röse vür den wilden dorn ist si bi andern vrouwen MSH. 1, 347^b. dorn an die füeze binden (*um an die gebote gemahnt zu werden*) BERTH. Kl. 74; ein dorn guldin, dâ mite haft sie den buosen in WIG. 10565. daz spengelin, daz mit sinos dornes craft beslöz Helenen houhetloch TROJ. 22356. ein ringg mit ierem doren (*schnallenzunge*) CHR. 4. 221, 8. 232, 22; *bildl.* der minne dorn FRAGM. 41, 235. der sünden dorn ERLÖS. 498. leides dorn Ls. 1. 11, 15. der schanden dorn AW. 3, 223. ir woldet uns des schaden dorn haben gesteket in den fuoz ULB. Wk. 171^b. in ir genâde bin ich ein dorn Ls. 2. 178, 35. ir ungemach ist mir ein dorn MAI p. 44. 72. Pâris enwas ouch niht ein dorn Helenen in ir ougen TROJ. 23009; — *dornstrauch, dorngebüsch, s. noch:* in den dorn vallen RENN. 1192. 1731. 2304. in wilder busche dorn MSH. 3, 62^a. er sluoc an sie mit dornen scharf *ib.* 2, 10^a. durch dorne und durch hagene RUL. 305, 5. riten über graben über dorn Wg. 7506. rüher dorn ze schöner linden MSH. 3, 468^c. ûz dem swarzen dorne lachet wîziu bluot *ib.* 2, 314^a. 316^a. der von dem swarzen dorn j. Tit. 2025 (*vgl. swarzdorn*). — *zu gr. τέρω, τέρω, τέρω, lat. tero? vgl. Z. 1, 135; nach GSP. 143 möglicher weise zu skr. trna gras, grashalm;*
- dornach *stm. coll.* (I. 385^a) *dorngebüsch* PARZ.
- dorn-boum *stm.* *sentes, sentrix* Voc. 1482. *s. auch torenboum.*
- dorn-bürde *stf.* *zusammengebundenes dornenreisig* MGB. 65, 22.
- dorn-busch *stm.* *dornstrauch* Gr. RUD. 22, 25. EILH. 5435, 5539, 6357.
- dorn-drehsehl *stm.* (I. 387^b) *curruca, curriculum* DFG. 164^a. alietus avis Voc. 1482. dorn-dregel GERM. 8, 47. dorndrâl AB. 1. 348. dorndrail furarius DFG. 253^a (= *ahd.* dorndrâhil, dorndrâgil *s.* DWB. 2, 1294); *später auch eine kleine kanone: dorndreill* SCHLAGER Wiener skizzen, neue folge 3, 54 (*inventar des zeughauses v. j.* 1519). *vgl. das folgte.*
- dorn-droschel *stf.* (I. 400^a) *furfarius* DFG. 253^a.
- dornec *adj.* (I. 385^a) *dornicht* Ms. BARL. Pass. SPEC. 11. MARIENGR. 77. HADAM. 41; *ebenso*

dornehtic *adj.* BERTH. KL. 359;
 dornen *swv.* s. dünnen.
 dorn-ëzzen *stm.* bildl. du waist auch ir hain-
 lich dornezzen, was sie im stillen scharfes
 schlucken, leiden muss MGB. 183, 33.
 dorn-hurst *stf.* dorngesträuch. unus ager uf
 die dornhurst MONE z. 7, 374 (a. 1320).
 dornin *adj.* s. dünnin.
 dorn-ouwe *stf.* dornenauwe HPT. h. lied 59, 18.
 dornse *s.* dünniz.
 dorn-stücke *stm.* dornstück PASS. 66, 56.
 dorn-stüde *swf.* (II². 707^b) dornstrauch MGB.
 ruscus Voc. 1452.
 dorn-swam *stm.* boletus, fungus Voc. 1482.
 dorn-swîn *stm.* (II². 795^b) stachelschwein GL.
 MGB.
 dorn-wurz *stf.* (III. 828^b) alcea DFG. 21^a.
 dornz *s.* dünniz.
 dorn-zîl *stm.* (III. 886^a) fusarius SCHM. vgl.
 DFG. 264^a.
 dorn-zûn *stm.* (III. 949^b) dornenzaun FREID.
 RENN. 1266.
 dorpære, dörper, dörpel *stm.* (I. 383^a) bauer,
 bäurisch roher mensch, töpel. und sprach
 ich wære von rehte ein dorpære KOL. 227,
 1418. dörper Ms. Ls. NEIDH. XXIII, 20.
 FASN. 400, 31. 406, 26. 428, 4. törper FLORE
 6098; dörpel Ms. NEIDH. XXI, 10. KRONE
 20577 (var. türpel). MART. 110, 50. 212, 18.
 284, 19. törper NEIDH. XXVIII, 28. RING 2^a.
 32. FASN. 584, 18. — zu nd. dorp, Dorf. vgl.
 dorfære;
 dörpec *adj.* zu folgern aus
 dörpec-heit *stf.* s. v. a. dörperheit FRAUENTR.
 603.
 dörpel *stm.* thürschwelle KARLM. 24, 24. dör-
 pel durpel DFG. 330^a. — ein nd. wort: „am
 natürlichsten erklärt man es durch thür-
 pfahl“. DWB. 2, 1301.
 dörpel *stm.* s. dorpære;
 dörper-diet *stf.* (I. 325^a) bauernvolk NEIDH.
 (64, 20).
 dörperec *adj.* zu folgern aus
 dörperec-heit *stf.* s. v. a. dörperheit GR. RUD.
 6, 15. 7, 2;
 dörper-heit *stf.* (I. 383^b) bäurisch rohes be-
 nehmen HARTM. WALTH. FRL. KRONE 11675.
 11787. 25317. KARLM. 155, 56. 237, 41. CRANE
 141. törperheit FLORE 456. ROTH dicht. 11,
 318. HERZM. 541. dörpelheit Ls. 1. 609,
 4. vgl. das vorige und dörpeheit, dorp-
 heit.
 dörperie *stf.* (ib.) wesen eines dörpers. lânt

mir niht werden hie gezelt vür ein dörperie
 daz TROJ. 8041.
 dörper-lich *adj.* (I. 384^a) bäurisch unschön
 oder ärmlich WALTH. KARLM. 163, 53. 164, 6;
 dörper-lîche *adv.* vil dörperlich stât allez sin
 gerüste NEIDH. 41, 9. dörperliche leben HPT.
 7. 337, 45.
 dörper-site *stm.* bäurisches benehmen. die
 hant alle dörpelsit NEIDH. XXXII, 7.
 dörper-wîse *adj.* dorfklug, s. v. a. angerwise
 NEIDH. XXII, 18 var.
 dorp-heit *stf.* s. v. a. dörperheit. dâ ist nie-
 hein dorpeit (keine thorheit, unzüchtigkeit)
 under MSF. 68, 10 (VELD).
 dörpisch *adj.* bäuerlich, dörpische site s. v. a.
 dörpersite Cod. pal. 341 bl. 127, 2^a.
 dorreht *adj.* (I. 322^a) verdorrt GL.;
 dorren *swv.* (ib.) durre werden, verdorren
 eigentl. u. bildl. GREG. BARL. MS. (H. 1, 362^a.
 3, 75^a). MAR. 150, 8. j. Tit. 4576. 5414. TURN.
 127, 3. HERZM. 86. TROJ. 1376. 20729. MOR.
 2. 1439. ALBR. 19, 536. 22, 728. BERTH. 560,
 25. HADAM. 159. nû wil ich dorren biz mir
 diu salde mac geschehen ULR. Wh. 123^a.
 doch dorret drumbe daz herze min 220^a. —
 mit er-, ge-, ver-
 dorren *m.* s. doner.
 dorsche *swf.* s. tarsche.
 dort *adv.* dem. (I. 385^b) dort, jenseits (in jenem
 leben PARZ. WALTH. GLAUB. 2588. FREID. 18,
 14. 15); gegensatz zu hie. allgem.; nbff. dart
 (: wart BEH. 3, 31), dert, im 15. jh. auch
 dorte LEEB. 1021. 41. die aus TROJ. an-
 geführte form doert ist zu streichen; bei
 Keller findet sich überall dort, auch im reime
 z. b. 22459. 23740, doch kommt später statt
 dert auch dört vor RING 21, 9. 45^b, 7. —
 ahd. thorot, dëret aus dara wêrt? (WACK.).
 dortze *s.* dünniz.
 dôs = dô sie s. dô.
 doschesse *stf.* (I. 385^a) herzogin, das fz. du-
 chesse PARZ.
 dösen *swv.* (I. 386^a) tosen. dô sluoc sie nâch
 dem herren und traf iren man, daz ez in dem
 walde dar nâch dösen began HELDB. H. 1.
 228. 518. ich loste, ob ieman drinne dôste
 Ls. 1. 134, 140. und ist daz dem siechen diu
 ören kalt sint unde val unde sie im vaste
 dôsent, daz ist des tôdes zeichen BERTH.
 509, 39. — von einem vorausgesetzt. stv.
 diesen, dôs zu altn. thys lîrm, thysja her-
 vorstürzen WEIG. 2, 897. vgl. tûsen.
 dösen *swv.* (ib.) sich still verhalten, schlum-

neru SCHM. *Fr.* 1, 548. DWB. 2, 1310, *wo es für identisch mit dem folgd. gehalten wird. mit ver-. vgl. auch tügen.*

dösen, töesen *swv.* (I. 386^a) zerstreuen, zerstören, daz ich die helle töese GERM. S. 286. 28. *belege aus WALTH. v. Rheinu in GERM.* 10, 402. — *ahd.* dōsjan, mit ver-

dost *stm.* müst GFF. 5, 232. *hieser?* sēle und lip enwürden ein dost KRONE 19257.

doste, toste *swm.* (I. 386^a) strauss, büschel HATZL., *nd.* tost s. DWB. 2, 1311;

doste, toste *swm.* (*ib.*) *origanum*, *wilder thymian* DFG. 400^e. dust n. gl. 273^b. man mag auch in die strāw legen rotten dosten und weissen dosten MYNS. 73. — *so genannt, weil er in dosten, büscheln blüht* DWB. 2, 1311.

dotāz *stf.* dotatio GLAR. 62.

doter *swm.* s. toter.

dotieren *swv.* dotare KIRCHB. 710, 15. GR. kl. schft. 1, 356.

dotte, dottin s. tote, totinne.

douchen s. tüchen.

dougen s. döuwen.

douhen s. diuhen.

doum s. toum.

doum *stm.* womit man zustopft, zapfen, pfropfen JER. 62^b. s. DWB. 2, 844. SCHM. *Fr.* 1, 508;

doumen *swv.* verstopfen, in verdoumen.

doum-hader m. hader zum verstopfen. dam-hader FASN. 1218.

doum-mēzzer *stm.* s. c. a. schopisen. dam-messer FASN. 1218. *vgl. thamm- oder stecheisen* CHR. 2, 569^a (a. 1599).

doum-seil *stm.* auseinander gedrehtes seil, zum verstopfen dienend. tamsail (*var.* dan-, tan-, ton-, spansail) CHR. 2, 252, 16.

döuwe *stf.* verdauung. daz sie (spise) bi rehter döuwe niht belibet RENN. 10155;

döuwec *adj.* verdaulich. dāwiges fleisch MYNS. 30. dawige speis SCHM. *Fr.* 1, 477. *vgl. dewige mägen* SIMR. *chr.* 3, 458, 16;

döuwen, douwen *swv.* (I. 386^a, unnötig zwei verschiedene verba angesetzt) *nbff.* downen (GAUH. 146. KATH. *mart.*), dāwen, dēwen = *ahd.* dēwen, *d. i.* dawjan (MGB. 156, 8. 209, 31 etc.), dougen (JER. 34^e. 142^b): *intr. u. tr.* verdauen, MYST. MART. (119, 77. 265, 107). (GEN. 15, 5: *refl.* sol die spise wol sich döuwen RENN. 9802; *hüdl.* die nachwehen von etc. empfinden, lüssen ANTICHR. ich wan sie douwen müeze KRONE 17212. daz duz in der helle müst down swaz du uns leides tust KATH. *mart.* 1874. — mit ab (*vgl. noch*

HADAM. 471), üz; un-, ver-. „*der grundbe-griff ist auflösen, consumere, gl. afdōjan, machen, dass jemand stirbt, ags. thavan solci*“ DWB. 2, 838. *vgl. auch* DIEF. 2, 617; döuwen *stm.* das verdauen BERTH. 98, 39;

döuwunge *stf.* verdauung RENN. 23156. egestio douwunge DFG. 196^e.

dou-wurz *stf.* (III. 828^b) = touwurz? GL. *vgl. auch* tofwurz.

dōz *stm.* (I. 373^a) schall, geräusch IW. WOLFR. TRIST. NIB. BIT. 7588. ULR. *Wh.* 155^a. ORL. 1251. GERH. 5954 f. SILV. 2259. TROJ. 12561. 25035. j. Tit. 4702. 5815. REINH. 1587 HELBL. 15, 700. — zu diezen;

dōze *swm.* wasserfall? die march gāt — untz an ein tossen, ob dem tossen uf alter schilt GR.W. 1, 161. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 547;

dōzen *swv.* wiederhallen WOLFD. 826, 3. miter-drabant, trabant *swm.* fasssoldat, *synon.* mit vuozeugel CHR. 2, 544^b. 569^b. UGB. 414. 455. — zu draben.

drabe = dar abe, herab REINFR. 166^b.

drabe-knēht *stm.* morden, stürmen, triuwe brechen sint des zornes drabeknehte RENN. 14110.

draben, draven *swv.* (I. 388^a) auch traben, traven in gleichmässiger becihung gehen oder reiten, traben PARZ. IW. WALTH. REINH. rennen unde draben ULR. *Wh.* 124^a. draben u. zelten KONR. 26255. hinnan mit dem töde draben MART. 65, 83. *vgl. noch* RENN. 6858. 6869. 17043. LIEHT. 75, 14. j. Tit. 1254. 4350. TROJ. 11789. 12436. LOH. 6317; draven HELBL. *ls.* (1. 502, 50. 626, 42. 495, 88. 464, 45. 475, 16). ENENK. p. 338. 344. 347. 351; — *refl.* sich draben, traven RING 17^b, 11. 57^a, 20; *trans.* traben lassen (ros, pfert) HELBL. *ls.*; traben auf, sol er denne niht mit ernen draben die breiten strāze gen der helle RENN. 6155. — mit abe, nāch, üz; be-, umbe, ver-, wider-. *vgl.* DIEF. 2, 636. KUHN 1, 254;

draben *stm.* swer drabens gewont den müejet zelten RENN. 20995.

drāben *swv.* s. drägen.

drabendes *adv.* im trabe CHR. 1, 181, 31 (drabentz). *ebenso*

drabes *adv.* (I. 388^a, 18) WWH.;

drabunge *stf.* trotatio DFG. 599^a.

dracke *swm.* s. trache.

drādel *stm.*? *schwindigkeit, gewandtheit.* des libes drādel RSP. 1955. — zu drägen.

drāfter *adv.* — dar after hin u. her NARR. 13. drāgen *swv.* s. drägen.

drähe *adv.* *duftend* WILL. Hoffm. 67, 16;
drähe *stf.* *duft.* der edeln würze drähe j.Tit.
1645. dā von sō süeziu drähe gie BLIK. 77.
— zu drähen.

[drähe? *adj.* I. 387^b] drähen schranc NEIDH.
92, 24 von Haupt verbessert in dwerhen
schranc, wie in einer zu XII, 22 mitgeteilten
strophe steht.

drähen *swv.* s. dräjen.

drähen *swv.* (I. 386^b) auch dräjen (dā dräjet
ūz ein balsam MSH. 1, 336^a) *contrah.* dræn
j.Tit. 1793. *prät.* drähte (dräte j.Tit.): *intr.*
hauchen, duften PARZ. KONR. MART. LAMPR.
(HPT. 6, 5). ir gesmac durch nasen drähet
MSH. 3, 468^a. der (smac) dā wol suozlich von
den boumen drähet LOH. 6140; *trans.* riechen
PARZ. (var. brähen). — „gewis hängt der
begriff zusammen mit dem des drehens,
der duft steigt auf u. dreht sich“. HPT. 6, 5.
mit an. ūz, be-;

drähen *stm.* (ib.) das riechen RENN. (9600
treden: sehen).

drähsel, drähsel *stm.* (I. 387^b) dreschler PARZ.
(: wähsel) j.Tit. 5683. DFG. 588^c. dreschel CHR.
4, 133, 34, 139, 5, 252, 17. drähsel *ib.* 253,
33, 256, 19, 23; *ebenso*

drähseler *stm.* drähseler BERTH. 147, 12. DFG.
588^c. drescheler MONE z. 8, 303 (Strassburg);
dräseln, drähseln *swv.* drescheln. von latin
alsō gedrehselt (: gewehselt) RENN. 1235.
dreselen DFG. 588^c.

drähte *prät.* s. drähen, dräjen.

dräjen *swv.* s. drähen.

dräjen *swv.* *an.* (I. 387^a) gekürzt dræn, drân,
prät. dræte, drâte, *part.* gedräjet, gedræt,
gedrät, auch *st.* gedrân (ER. LANZ. [8125].
GRIESH. GERH. 3746. DRACH. 739, 12. HEINZ.
27, 654 u. *anm.*) *nlff.* drägen WACK. pr. 48.
101. drähen LOH. 6313 (*prät.* drähte: gähte;
vgl. HAHN *nhd. gr.* 1, 43), *in* Voc. auch drä-
ben, trāwen (DWB. 2, 1361), drēben, trāgen
DFG. 588^c; dreien ALBR. 7, 44 (*nd.*, s. DFG.
a. a. o.): *intr.* sich drehend bewegen, *wir-
beln* NIB. GUDR. BIT. diu stange ze stücken
drät LOH. 5787; *tr.* drehen, drescheln, *all-
gem.* (der ander hin zuo drät nämlich die
worte HELBL. 15, 40^a. netze gedrät Wg. 853^a.
umbe laufen als ein gedräter topf MSH. 3,
312^b. ir brüstel diu gedräten j.Tit. 1423.
3773. gedrät und gewunden, von säulen
HERB. 9253. ein stap, gedrät von helffenbeine
SERV. 601) *refl.* Ms. do sich ir brüstel drä-
ten j.Tit. 6601. — mit ūf, umbe, ūz; be-, er-

zer-, voranzusetzen ist ein *st. gt.* thraian,
thaithrō (= *ags.* thrāvan; *vgl.* oben das *st.*
part. gedrân) zu *lat.* thero, torqueo, torno
von wurzel tar reihen KUHN 8, 259, 11, 117.
CURT. 1, 190. WEIG. 1, 257 *vgl.* auch FICK 79.

drām *stm.* das durcheinanderlaufen der strei-
tenden, das gewoge des gefechtes, getümmel,
oft bei JER. — Pfeiff. s. 138 hält es (nach
FRISCH 2, 381^a) für das *lat.* trana, der ein-
schlag im gewebe, eine erklärung, die nicht
befriedigen kann. es gehört wol zum *stv.*
trēmen (*nd.* drēmen), sich hin und her be-
wegen, treiben, drängen, wozu in den *ndd.*
mundarten stimmt: dram drangsäl Brem.
wb. 1, 239; drammen drängen *ib.* und
STÜRENB. 37.

drām, trām; drāme, trāme *stswm.* (I. 391^b)
balke, riegel, *st. pl.* trāme SERV. BPH. 4283.
4299. 4311. PF. *ib.* 133, 697, 703, 705, 134,
713. ob güldin wäre ein drām MSH. 3, 170^b.
zuckers trām zuckerbaum LOH. 7654 u. *anm.*;
sw. Ms. PRED. nāch der sterke heb den trā-
men RING 28^a, 5. ein trāme (gedruckt trome)
ist grøzer denne ein büne RENN. 8417; —
s. v. a. drum stück, splitter, die sper zu man-
chem trāme den heiden flugen in daz gras
DA. 207 (auf pām = boum reimeud, *vgl.*
bair. trām, traum SCHM. Fr. 1, 662). — nach
GR. 2, 55. WEIG. 2, 900 von einem voranzu-
setzenden drēmen; doch gehört es wol mit
drēmēl, drum zu skr. tarman spitze, ende
des opferpfostens, gr. τέγων, *lat.* termin
CURT. 1, 189. FICK 76. *vgl.* auch WEINL.
schles. wb. 100^a;

drāmen, trāmen *swv.* (ib.) mit balken versehen
GUDR.

dran, drane = dar ane (I. 38^a, 1).

drân, dræn *swv.* s. drähen, dräjen.

dranc-, -ges *stm.* (I. 395^a) gedränge, bedräng-
nis EN. PASS. SIGEN. Sch. 74. LIVI. 10622.
CHR. 2, 165, 10 *var.* ob ein vogt den armen
leuten trang wolte tun GR. w. 1, 249 u. *hierher*
wol auch der slang tet dem hund mit beizen
trang KELL. 54, 20 (im WB. unter drange
adv.); *stm.* daz er an überigēz tranc beleip
LOH. 5572. *vgl.* widertranc. — zu dringen;
drancsal *stm.* bedrängung, nötigung. das sol-
cher tranksalle abgestalt werde MONE z. 1,
430 (a. 1473). den dranksalle abe tuon 432;
pl. die dranksel abstellen 431.

drānc *adv.* = dar āne darohne TROJ. 19291.
19311 u. so auch SILV. 1897 statt drane s. z.
ENGELH. 236. *vgl.* WB. I. 40^a, 16.

dranedrī *stm.* (I. 388^a) *synedrium?* HÄTZL. (*mönch v. Salzburg*).

drange *adv.* (I. 395^b) *euge, aneinander gedrängt*. mir ist drange nâch *es drängt mich* zu KELL.; *compar.* sô siu drenker gënt MEIN. 5;

drange *swm.* *s. v. a.* dranc. durch die starken drangen WH. v. Öst. 24^a. 40^a. 47^a. 58^a. 66^a. 95^a;

drangen *swm.* (I. 396^a) *drängen, belästigen* NEIDH. (27. 16). ELIS. 1042. 1558. trangen GR.W. 3, 346; *mit gen. d. sache zu etw. drängen* ELIS. 5562; *refl.* daz er wær gegangen sich nâch minne drangen GA. 3. 55, 466. — *mit be-, ge-, über-*. *vgl.* drengen;

drangen *stm.* (*ib.*) *das drängen* MS. JER. 104^a. drant *prät.* *s.* drinden.

drap, -bes *stm.* (I. 388^a) *trab*. si brach den zelt und den trab MART. 58, 66. er galt den zelt und den drab 63, 112 *s.* draben.

drappe *swm.* *s.* trappe.

drappenie *stf.* (I. 388^a) *garde-robe* MART. trabenei SCHM. Fr. 1, 639 (*a.* 1455); *vgl.* trapperie.

drappierer *stm.* *s.* trappier.

drâs *stm.* *duft, geruch*. si loektens vür den drüzzel im durch salzes drâs WARTB. 44, 9. der drâs begunde in wisin vursines gevateren ture REINH. *sendsehr.* 650. *vgl.* drâst;

drasch *prät.* *s.* drêschen.

drâsen, drâsen; drâsen, drâsen *swm.* (I. 386^b) *âch trâsen* GA. (III. 54^b) *duften, schmecken* WWH. (*zum zweiten beisp. des Wb. füge hinzu*: HELBL. 1, 377). daz er drâste (*durch die nasenlöcher auswarf*) daz bluot RAB. 961.

als er danne gerûzet und gedrâset NEIDH. 201, 11. er drâset und kichet MART. 124, 82. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 675;

drâst *stm.* (*ib.*) *s. v. a.* drâs ALEXIUS, MART. — *zu drâhen*.

drât *stm.* (I. 387^b) *pl.* drâte *u.* drâte (EN. 158, 13) *draht* GL. TROJ. (19915). MSH. 3, 26^b. guldine drâte HERB. 484. — *zu drâjen*;

drâte *adv.* (*ib.*) *schnell, eilig*. als, alsô drâte alsbald (ER. 4320. IW. 3432. GREG. 453). *allgem.*; aller drâtest GA. 3. 124, 504. drât (: rât) LOH. 1152. kum her wider drât WOLK. 51, 3. 20. *zu*

drâte, drâte *adj.* (*ib.*) *eilig, schnell, reissend (vom wasser)* PARZ. BÜCHL. WALTH. LANZ. din diutisch ist uns ze drâte MSH. 3, 56^b. drâter hengest HELMBR. 236. schöne und drâte wâren ros und ir phert HERB. 8698; ein pfûme der was drâte unde grôz ERACL.

4464. in vil drâter snelle MARLG. 144, 168; ir ritter drâte ALFS. *passionssp.* 73^b. trêde *ib.* 49^a;

drâte *stf.* (I. 388^a) *schnelligkeit, raschheit (strömung des flusses)* EXOD. D. 122, 10 *u.* dazu GERM. 8, 473) LOH. BARL. PASS.;

drâtec *adj.* *s. v. a.* drâte. ein dr. wazzer LANZ. 3609 *rar.*;

drâten *adv.* *s. v. a.* drâte. vil drâten (: râten) MSH. 3, 243^b. nu tuot daz wir iu râten und ritet vollen drâten LIVL. 2924. *zu drâjen*.

drât-smît *stm.* *drahtzieher* CHR. 2. 507, 26.

drâu *stf.* *s.* drouwe.

drâven *swv.* *s.* drâben.

drâwen *swv.* *s.* drâuwen.

[drâz? J. 388^a] *s.* drâs.

drêhen *swv.* *s.* drâjen.

dreber *stm.* *reitpferd* KIRCHB. 808, 55. 819, 8. — *zu drap, draben*.

drec, -ckes *stm.* (I. 358^b) *dreck* GL. min muot eines dreekes wert MSH. 3, 7^a. daz du ein sag vol dreckis bist RSP. 212. sin adil in dem dreeke lid *ib.* 1376. ein pfenningwert dreekes NARR. 44, 20; *oft in den* FASN. *s.* DWB. 2, 1352 ff. — *zu lat.* stercus? *vgl.* KUHN S. 363, 10, 140, 12, 411, 13, 455. CURT. 1, 137 *u.* auch DIF. 2, 645.

dredel-market *stm.* osopa DFG. 54^a.

drengen *swm.* *s.* trecken.

drêhs- *s.* drêhs-.

dreien *swv.* *s.* drâjen.

drêl *adv.* (I. 391^b) *fest, stark, sehr* MS. — *zu drillen.* *vgl.* DWB. 2, 1399.

drêmel *stm.* (*ib.*) *balke, riegel* KARAJ. BON. MS. (*vgl.* ZIMM. chr. 1. 390, 11. 2. 187, 37). — *nach* GR. 2, 55 *zu* drêmen; *vgl.* drâm;

drêmel-stange *swf.* wâ nû dremelstangen, spiez? MSH. 3, 270^a; *od. nicht compon.* dremel, stange wie 2, 229^a tremel, siule? *oder ist auch das letztere (mit W. GR.) als dremel-siule aufzufassen?*

*drêmen? *str.* I, 2 (*ib.*) *ab-, in stücke teilen?* *vgl.* drâm;

drempele *stm.* *thürschwelle* DWB. 2, 1400. *wol nicht mit* GR. 3, 432 *zu* drampen, trampeln *sondern* = drêmel. *vgl.* KWB. 68. WEINH. b. gr. § 122. 126 (*über den einschub von b, p nach m*) *u.* GFF. 5, 532 *wo die formen* trembil, trempil *u.* dremil *vorkommen*.

drengen *adj.* *swm.* *in gedreng, leiffeldreng*;

drengen *swv.* (I. 396^a) *dringen machen, drängen, zusammendrängen*; *mit gen. zu etw. drängen*. obe si des ieman drengete (: lengete)

ELIS. 7956. — mit zuo, be-. vgl. drangen u. HALT. 244.

drenker *compar. s. drange.*

drëscher *stm. s. drähseler.*

drëschen *stm. I, 3 (I. 396*) nbff. dröschen WACK.*

pr. 44, 31. tröschen *ls.* 2. 314, 118 (*gedruckt fröschen*). 121. RING 24^b, 26. GR.W. 1, 34; *prät.* drasch, auch dras (: was) ANEG. 20, 5. *part.* gedroschen, gedröschen WACK. *pr.* 44, 53: drëschen, *bildl. quälen* FRL. WINDB. *ps.* korn dr. GEN. 63, 10. AW. 2, 59. als man die arweiz drischet üz halmien — also dreschent sie den pfeffer j. TIT. 6050. dô man sô grimmeclichen drasch uf den rilichen barnasch TROJ. 4101. die Kriechen uf iuch dreschent *ib.* 35801. uf sine küenecliche lide wirt alze vil gedoschen TURN. 162, 3; *absol.* dreschen und ziunen LOH. 1947. min herze klopft und drischet in minem lip *ls.* 3. 103, 152. — mit abe (*intr. vom laufen des hunds* HADAM. 117, 118), üz; er-, ge-, über-. *gt.* thriskan zur wurzel tar, ter (terere) GSP. 143; am nächsten steht slav. trisk schall, böhm. triskati knallen, schlagen. vgl. DIEF. 2, 719. DWB. 2, 1401. WACK. stellt es zu ahd. drise dreifach, wie lat. tero, trio, tribulum zu tres: korn, spreu u. stroh“;

drëscher *stm. (ib.) drescher, tritulator* DFG. 598^a. GR.W. 6, 183.

dreselen *swv. s. drähseln.*

[dresten? I. 388^a] RAB. 961 s. dräsen.

dreu-rede *stf. s. dröurede.*

dreuwen, drewen *swv. s. dröuwen.*

drî (I. 388^a) *num. card. drei. flect. drie, n. driu, md. drû (in, en driu in drei theile); drier, drien, drin. allgem. — zu skr. tri, gr. τρεῖς, lat. tres* CURT. 1, 192.

driacks? (I. 391^a) GEO.

driakel, triakel *stm. (ib.) theriak* PARZ. WINSB.

RENN. triakel EN. 314, 10. der edel triak (: mak) GA. 1. 295, 531. driaker MGB. 283. 31. 284, 26. 411, 31. MYNS. 29. noch andere formen in DFG. 585^a. n. gl. 366^a. — aus gr. lat. theriacum DWB. 2, 1373. WACK. umd. 59;

driakeln *swv. (ib.) mit driakel versehen* PARZ. driackel-wurm *stm. (III. 826^a) tirus* Voc. o.

vgl. DIEF. n. gl. 366^a u. ackerwurm.

drianthasmê *stm. (I. 391^a) eine art pfefel*

PARZ. (lies 775, 5) var. saranthasmê (s. das.). vgl. ein kleit von Driante daz was samit rich WOLFD. 5427. in Arabja noch in Driant GA. 3. 605, 220. uf einen pellen van Triant (RANE 3906 u. WEINH. deutsche frauen 423.

dri-beinec *adj. dreibeinig. dr. stuol* GR.W. 2, 165. 3, 460. 5, 30^a.

dri-blât *stm. s. triblât.*

dri-boc *stm. s. triboc.*

dri-boum *stm. falanga* DFG. 223^a.

drie *swf. (I. 389^a) drei augen im wärfeispiel* PARZ. WALTH. daz mac ein drie wol zeim esse bringen WARTB. 111, 10. daz kwater eine drien habet *ib.* 105, 7; dreizahl, dreiheit WALTH. — aus lat. tria.

drie *swf. s. drihe.*

driece *adj. zu folgern aus*

driece-heit *stf. dreiheit* MYST. 2. 644, 32. 653, 1.

dri-ecke *adj. dreieckig* HPT. h. lied 60, 7. GERM. Hag. 8, 249. spiez driecke KARL 56^b.

ebenso

dri-eckeht *adj. PASS. K. 251, 52. GERM. 3, 57.*

drieckot RENN. 1098. MGB. 283, 3. 307, 5. 468, 26. triangulus DFG. 595^a.

drieide (I. 391^a) cidus, succus SUM. s. SCHM. Fr. 1, 680.

dri-einec-heit *stf. dreimigkeit* MYST. 2. 157, 19. 520, 38.

drien *swv. s. dröuwen.*

drien *swv. (I. 389^a) zur drie machen, verdreifachen* TRIST. WALTH. PASS. daz tuot dine sælde drien MSH. 3, 168^a. daz er (got) junc lac in einer magt gedriet *ib.* 51^b. 160^a. got du bist gedriet und doch ein TÜR. Wh. 1^a. die küenege drie, der wäfen was gedriet j. TIT. 3987. klaffer höch gedriet *ib.* 4820. swes er eines haben solt, daz was gedriet LOH. 3873. sus wart sin nam mēr dan zwivalt gedriet *ib.* 3160. 7662. des wart sein lop gedreiet DA. 489; refl. sich drien MSH. 3, 442^a. des name sich hāt gedriet j. TIT. 4917.

drier-lei s. leige.

dries, dris *adv. (I. 390^a) dreimal* FRL. PASS. (K. 44, 40. 146. 5. 588, 78. 614, 10). JER. 85^a. 99^a. SSP. 1. 62, 9. 67. 70, 2.

driesch *stmn. unangebautes land, ungepflügter acker. welcher hofer ein driesch in einem weingart lässt ligen* GR.W. 1, 611;

driesch *adj. adv. driesch und ungehandhabet ligen lassen* GR.W. 2, 242. — *nd. dreesch von dunkl. abstamm. s. DWB. 2, 1408. WEIG. 1, 258. DIEF. 2, 644.*

driez *stm. (I. 397^a) überdruss* ELIS. 2678. zu driezen *stv. III. (I. 396^b) drängen, treiben, drohen, s. be-, er-, verdriezen (vgl. auch druissen bei OBERL. 258). — gt. usthrutan beschweren, beleidigen zu lat. trudere* DIEF. 2, 719. Z. 1, 139. Gsr. 142. anders bei FICK 73;

driezen *stn.* RENN. 6825. sunder driezen KIRCHB. 758, 34.

dri-formec *adj.* (III. 385*) triformis DFG. 596^b;

dri-forme-liche *adv.* triformiter EVANG. 249^a.

dri-gēbelic *adj.* dreigiebelig GR.W. 5, 513.

dri-ge-sæze *stn.* tricladium EVANG. M. 14, 6.

dri-ge-wihtec *adj.* trilibris Voc. 1482.

dri-glest-lich *adj.* (I. 547*) dreifach glänzend FRL.

dri-gülte *stf.* dreifache zahlung. swelich rihter der sätze einen ubergrieffet, der gelt mit der drigult also, daz dem chlager werd ein tail und dem herren die zwai tail Mw. 193, 28 (a. 1293).

drihe *swf.* (I. 391*) auch drie sticknadel, handgerät des flechtens u. webens TIT. TRIST. mit drihen und mit spelten kan ich ez wol vergelten GFR. 1705. — zu gt. threihan dringen, lat. torqueo, trica KUHN 12, 302. DIF. 2, 716. FICK 79. vgl. dringen.

dri-heit *stf.* (I. 390*) dreiheit MYST. 2. 669, 6 ff.

drihen *swv.* (I. 391^b) mit der drihen arbeiten MART.

dri-holz *stn.* ir etlich haben knecht, die vlogent uf der stráz und mezzent mit dem máz, die an daz driholz hört ALTSW. 215, 17.

dri-houptec *adj.* dreiköpfig WAHTELM. 119.

drilhen *swv.* (I. 390^b) dreifüßig machen Ms.

dri-lich, drilch *adj.* (I. 390^b) dreifach RUL. LOH. GSM. FRL. j. TIT. 1148. PASS. K. 79, 91, 549, 76, 577, 49, 630, 4. JER. 28^a. KOLM. 6, 46, 7, 128, 66, 27. drilich 163, 25; als *stm.* ein mit drei fäden gewebtes zeug, lat. trilix, trilix DFG. 596^c. vgl. zwilich;

dri-liche *adv.* dreifach, dreifaltig HPT. 2, 149. KOLM. 1, 107, 6, 470, 7, 131.

drilinc, -ges *stm.* (I. 390*) der dritte theil von etw., ein bestimmtes mass, gefäß: = $\frac{1}{3}$ fuoder URB. B. 2, 480. 32 aimer machen ain fuoder, 24 aimer machen ain dreiling SCHM. Fr. 1, 561 (15. jh.). ain dreiling weins UKN. 387 (a. 1357). Cp. 41. xvii hundert dreiling mit mel MH. 2, 79 (lat. xx ternarius wein ib. 2, 236, 237). das drei oder vier gesessen nachpaurn mügen ein dreiling wein mit einander aus trinken GR.W. 3, 697, 701; eine bestimmte anzahl, fünf dreiling feurpeil, zwölf dreiling haupfeil, acht dreiling feurkugeln MH. 2, 78. vgl. DWB. 2, 1385.

drilisch *adj.* dreifach WOLK. 100, 1, S.

drillen *stv.* I, 3 (I. 391^b) drehen, abrunden;

nur das part. gedrollen drall, rund, gelüuft nachweisbar LOH. WIGAM. MS. HELBL. ir arme gedrollen unde blanc GA. 2. 287, 23. zwén gedrollen (rund gedrehte) knöpfe WOLK. 52, 2 5. den schilt gedrollen tutscher nasen vollen DAL. 149, 38. — aus derselben wurzel wie dräjen, vgl. KUHN 11, 115 f. mit üz, uf. dri-mæzec *adj.* (II. 209*) trimodus DFG. 596^c. drin, drin = dar in, dar in (I. 748^a, 28, 750^a, 11).

drinden *stv.* I, 3 (I. 393*) schwellen, anschwellen, schwellend dringen. das prüt. drant bei HERB. u. FRL. — mit zer. vgl. DIF. 2, 715.

drin-ende *adv.* auf dreierlei weise. drinende gewinnt der Antichrist die armen menescen SPEC. 173.

dringe-lich *adj.* u. *adv.* pressim, restrictim, stricte Voc. 1482.

dringen *stv.* I, 3 (I. 393*) tr. flechten, weben KONR. (geweben und gedungen drin von golde wären tracken Troj. 32554. ir kleit daz was gedungen üz siden 32644). horten dringen ENGELH. 2864. AB. 1, 239. ein wol gezünetkorbelin sach man wol gevlohten sin. gedungen nähe, als ein krebe RUD. weltchr. 72^a. lop wirt gewebet und gedungen MSH. 3, 168^b. uf einen pellen von Triant gesteine vil gedungen CRANE 3906; zusammendrücken, drängen, allgem. (mit iwern beinen langen sitzent ir gedungen LANZ. 495. zuo dem vrömden mare wart do vil gedungen FLORE 7405. von allen seldē ez mich dranc BÜCHL. 1, 1709. er enwolt sich niht lān von der verte dringen LOH. 3996. lā ze hove dringen dich WINSB. 23, 2. wan er sin sper durch in dranc ENENK. s. 290. einen höher dringen, eine zu grosse abgabe von ihm fordern MH. 2, 693); — intr. sich drängen, andringen, allgem. vgl. GERM. 10, 143 (uf den strāzen dringen JÜNGL. 1248. ein tugent nāch der andern dringet ib. 466. nū quam herzoge Eberhart gedungen LOH. 4447. über einen dr. ihn anfallen GR.W. 4, 383). — mit abe, hinder, in, nider, üz, vor, vür, zuo; be-, durch-, er-, ge-, über-, umbe-, under-, ver- mit drihe zu gt. threihan DIF. 2, 716;

dringen *stn.* (I. 394*) das drängen NIB. Ms. sō ez an ein dringen gie LANZ. 4504. umbe in dô was ein dringen ECKE Sch. 253;

dringnus *stf.* ob den ewern von iemant solt gewalt oder dringnus geschehen Cp. 116.

drin-slahen *stn.* das dareinschlagen. daz drin-slahens spil kartenspiel MONE z. 7, 64 (a. 1442).

drî-ortec *adj.* (II. 447*) *dreieckig*, dreiertiger spiesz Voc. 1452. triörtig Dfg. 595°.

drî-pfundec *adj.* trillibris Voc. 1482.

drîs *adv.* *s.* dries.

drî-scheffec *adj.* ein drischeftiges geschirre, *dreischäftiger* (mit drei tritten verschener) weberstuhl MONE z. 9, 148. drisch, tuoch, das auf einem solchen stuhle gewoben ist *ib.* 153. 157.

drischel *stf.* (I. 396*) *dreschfegel* HELMER. Ms. (er was siner drischel bi H. 3, 259°).

WOLK. 39. 2, 16. swenn die drischel bricht daz strô Wg. 4980; *als waffe*, zwai tausent eisein drischel Mh. 2, 78. 876. — *zu* drêschen.

drischel-sahs *stn.* (II². 24*) *ein starkes schwert* (wie ein *dreschfegel*) Ms.

drischel-slac *stn.* schlag mit der drischel Üw. 593.

drischel-stap *stn.* (II². 594*) *stiel des dreschfegels* NEIDH.

drî-schræte, -schrætec *adj.* in drei theile zu schneiden oder geschnitten. ein dr. swein daz sol wert sein dritthalbs und dreizich phenn. URB. Pf. 3 ff.

drîschüvel *stnm.* (I. 396°) GL. drischufel, drischeufel Np. 236. 277 (vom herausg. an beiden stellen falsch erklärt). 287. TUCH. 282, 12. AUGSB. r. W. 184; verderbt druschupfel, durchshüfel (LEYS.), truscheifel, drîschübel (VINTL. in DWB. 2, 1420), dristhubel MERAN. 20. trûschübel (MONE 7, 31). *vgl.* DFG. 330°. 449°. *n. gl.* 235°. 299°. dristapfel SCHM. Fr. 1, 680. an das grîsthübel der tür USCH. 396 (a. 1403). der drîschowel DAL. 76. 10. 16 (auch kârnt. der drîschüwl). — *nach* Gr. 3. 431 *zu* drêschen, weil am eingange des hauses auf der diele gedroschen wurde, *vgl.* DWB. 2, 1420. KWB. 71.

drî-sinnec *adj.* in drei sprachen abgefasst (buch) HERB. 63.

drî-spitzec *adj.* was drei spitzen hat. ein dr. (dreibeiniger) stuol Gr.w. 4, 580. drisp. zunge und herze RENN. 14893;

drî-spîz *stn.* (II². 515°) *dreifuss* KOLM. 77, 32; *dreizack* MGB.; *fussangel* NARR.: ein stück land, das ein dreieck bildet WEIST. s. DWB. 2, 1392. 4.

dristadel? *stn.* uns langt an, wie du bei unserm gsloss Los ainen dristadel in willen habst abzeprechen Mh. 2, 905. — treitstadel?

dristal *stn.* die wîsen auf dem dristal ligen lassen Gr.w. 3, 733. *vgl.* KWB. 71.

dristaphel *s.* drîschüvel.

drî-stecke-lich *adj.* *dreibeinig*. ein dr. stuol Gr.w. 2, 65; *ebenso*

drî-stellec *adj.* dristelliger stuol Gr.w. 3, 744; *ebenso*

drî-stempf-lich *adj.* ein dreistempfl. stuol Gr.w. 2, 296. 542. dristempfeilig MONE z. 18. 66.

drî-strenec *adj.* (II². 680°) *dreifädig* Voc.

drî-strengc *adj.* (II². 674°) *aus drei strängen bestehend* MONE (pred. des 14. jh.).

drî-stunt *s.* stunde.

drî-tegec *adj.* (III. 9°) *dreitägig*, triduus Dfg. 596°; *ebenso*

drî-tege-lich *adj.* BERTH. 437, 23. MGB. 466, 31.

drit-halp *adj.* (I. 614°) *drittheil* LIVL. GERH. 2990. ERACL. 1315. 1453. DIETR. 8713. KARL 90°. LIEHT. 115, 25. 120, 10.

dritte, drite *num. ord.* (I. 390°) *der dritte*, *allgem.* (niht diu dritte maget, *unter dreien nicht eine* ULR. Wh. 126°. ez lebt niht der dritte man 110°. den dritten er niht genesen lie 144°. zuom dritten mâle PASS. 230, 81). dirte MERSW. 85, 86. dirde KARLM. 107, 14; des dritten zum dritten male MGB. 143, 5; *ebenso* zem dritten WALTH. ER. 185.

drit-teil *stn.* (III. 22°) *drittel* WEINSCHW. daz dritteil hehielt er ze sin selbes tische MAR. 151, 2. der werlde dritteil ORL. 10310. mein weingarten, des ain drittail ist USCH. 349 (a. 1389);

drit-teilec *adj.* dritteilige güeter, von denen full und drittel entrichtet werden mussten (Gr.w. 1, 407 ff. (vgl. das guot ist vällig und trittailig DON. a. 1504); dr. man, der ein dritteil guot inne hat *ib.* 408.

drit-vogel *stn.* eine art wilder enten MONE z. 4, 85 (a. 1449). DWB. 2, 1426.

drîu *s.* dri.

drîuhen *svv.* fangen, fesseln. ir herze was in sorgen drûch gedriuhet LOH. 2026 u. *anm.* sus wart daz volc von in zesamne gedriuhet *ib.* 4590. — *zu* drûch: *s.* drûhen.

drîunge *stf.* (I. 390°) *dreiheit* WALTH. Ms.

drîunissede *stf.* trinitas HPT. 8, 144. *vgl.* GFF. 5, 242.

driusel *stn.* in örendriusel.

driu-zûhen *s.* drîzûhen.

drî-valde *adv.* *dreifach* (: nalde) ALBR. 8, 22; *ebenso*

drî-valden *adv.* HERB. 5901. drivalten KROL. 1024;

drî-valt *adj.* (III. 231°) *dreifältig* BARL. drî-

valte zende ANNO 195. einen drivalden schilt
j. Tr. 1662. diu drivalt gotheit SILV. 2940.
2970;

drî-valt *adv.* PASS. 340, 34;

drî-valt, -valte, -valde *stf.* (III. 231^b) *dreifaltigkeit* PARZ. BARL. MART. PRIESTERL. 411.
MAG. cr. 96^b. got einer in der drivalt KRONE
2393;

drî-valtec *adj.* (III. 323^a) *dreifaltig* DIEM. MS.
GERH. 396, 389, 409. ERLÆS. 1138. mîn dri-
veltlic leit PASS. 317, 12;

drî-valtec-heit *stf.* (*ib.*) *dreifaltigkeit* GSM.
PASS. MYST. 2. 468, 22 u. oft. MSH. 2. 254^b.
HADAM. 606. drivalteit MGB. 482, 11. dri-
veltikeit ULR. 8, 12. BPH. 8670. 9970. beinin
dr. wîrnfel RENN. 11278;

drî-valtec-lîchen *adv.* (*ib.*) *dreifaltig* WALTH.
GRIESH;

drî-valten *adv.* s. drîvalden;

drî-valten *svv.* (I. 321^b) *dreifältig machen*
HÄTZL. HEINZ. 122, 35, 6. KOLM. 16, 12.

drî-vuoz *stm.* (III. 446^a) *dreifuss* HELBL. BUCH
v. g. sp. 16. CHR. 2. 316, 14; 3. 410, 21. MONE
z. 16, 327.

drî-wëgec *adj.* (III. 636^a) trilibris dreiwegiger
oder dreigewichtiger, dreipfundiger Voc.
1482. — zu wëgen.

dri-wëgec *adj.* (III. 639^b) trivialis, trivium
DFG. 598^b (auch driwege). — zu wëc.

drî-weide *adv.* (III. 552^a) *dreimal* KCHR. MYST.
driweit EVANG. 249^a.

drî-winkleht *adj.* (III. 705^a) triangulus DFG.
594^a.

drî-zec, -zie *num. card.* (I. 390^b. III. 857^b)
dreissig. allgem. s. noch man sol einen bi-
derben man wol drizec jâr behalten MSF.
22, 1. drizec jâr ein tûre gar, der muoz ein
narre fürbaz sin WINSB. 37, 1. drizec lant von
sinem prise gëret j. Tr. 1596. ob ich drizec
lande krône trüege *ib.* 1915. über drizec lant
BELIAND 2874. unser frawen dreissig der 15.
septemb. od. die 30 tage von unser fr. schi-
dung (15. aug.) an TUCH. 28, 15 (s. drizi-
geste). vgl. SCHM. Fr. 1, 563. RA. 218 f.; ein
bestimmtes mass u. gewicht, zwei drieszich
strôis, ein dr. stahel ARN. 27 (a. 1427. 1455).
vgl. SCHM. Fr. 1, 562;

drî-zec-jærec *adj.* (I. 771^a) *dreissigjährig*
SINGENB. 227, 23. HPT. 7. 369, 29.

drî-zec-valt *adv.* *dreissigfältig* PARZ. 213, 4.
EVANG. M. 13, 8;

drî-zec-valtic *adj.* BERTH. 330, 24.

drî-zêhen *num. card.* (III. 861^b) *verkürzt dri-*

zên, n. driuzêhen (LIEHT. 72, 26. GFR. 578),
driuzên *dreizehn. vgl.* GERM. 1, 23;

drî-zêhende *num. ord.* (III. 862^a) *verkürzt*
drizende, n. driuzehende *dreizehnte*; nöff.
drizehenste, drizeheste (ERLÆS.) s. WEINH.
al. gr. s. 310;

drî-zêhener *stm.* (III. 862^b) die dr. *collegium*
von *dreizehn* MERAN.

drizigeste *num. ord.* (III. 857^b) KREUZF. PASS.
224, 87; *svv.* (nämlich tac) *der dreissigste*
tag nach der beerdigung eines verstorbenen,
an welchem der letzte seelengottesdienst für
ihn gehalten wurde DSP. 1, 22, 26. NP. 67.
UKN. 301. Mz. 2, 450. 469. CHR. 2. 14, 1. vgl.
HOMER der *dreissigste*, in den *abhandl.*
d. Berlin. akad. 1864; *zeit von 30 tagen,*
namentlich vom 15. aug. bis zum 15. sept.
(= unser vrouwen drizigest s. oben drizec
u. SCHM. Fr. 1, 563).

drî-zinkeht *adj.* *was drei zinken, spitzen hat.*
mit einer drizenchechten gabel VET. b. 10, 9.
trizinglet trifurca DFG. 596^a.

drô s. drouwe.

drobe *adv.* = dar obe (I. 306^b. 37) IW. PARZ.
ENGELH. 5155. BARL. 174. PASS. 53, 61. 337,
38 etc.

drô-lîch *adj.* (I. 399^a) *drohend, bedrohlich*
BARL. diu drôlichen wort RUD. *weltchr.* 147^a;
drô-lîche *adv.* der truoc in siner hant drô-
lich ein swert, daz was blöz RUD. *weltchr.*
76^b.

dromedâr *stm.* *dromedarius* ERNST B. 5641.
MGB. 135, 5. dromendâr HPT. 1, 17. ERNST
4203. olbenden und dromendaris WWH. 91, 1.
druimedâr LUDW. v. Th. 6064. 6238. trumi-
darius APOLL. 10299: *umgedeutcht* dromen-
tier MAG. cr. 24^a. dromeltier. trummel-
tier DFG. 191^b = *nhd. trampelthier.*

dromen *svv.* s. drumen.

dromen-tier *stm.* s. dromedar.

drônus *stf.* *drohung* MH. 3, 163.

drôr *stm.* s. trôr.

dröschel *stf.* (I. 399^a) auch trostel TROJ.
10033. ALTSW. 76, 10. HELDB. K. 139, 7. Voc.
1482, *pl.* tröschel MSH. 2, 238^b: *drossel,*
singdrossel MS. TRIST. NEIDH. 26, 29. HEINZ.
26, 624. APOLL. 4257. WOLK. 41, 6. — *mit*
versetzung des r zu skr. tarda, lat. turdus,
turdela WEIG. 1, 260. FICK 75;

dröschelin *stm.* *kleine drossel* APOLL. 13278.
WOLK. 41, 41.

dröschen *stv.* s. dröschen.

drouch s. drûch.

dröu-rede *stf.* (II. 599^b) *drohrede* MEL. 8013; dreurede PASS.

dröuwære *stm.* minator drouwer, drower DFG. 361^a. dröwer sint in daz lant komen LS. 2. 702, 264;

drouwe *stf.* (I. 398^b) MS. GEN. D. 13, 15. BERTH. 566, 18. 21. KIRCHB. 762, 55. *nlff.* dreuwe HERR. 3425. EILH. 4960. drowe KCHR. MYST. AW. 3, 207 u. *öfter bei* JER. s. 139. dröc REINH. p. 388. dröu FREID. MS. NEIDH. 101, 14. LOH. 1916. dräu HPT. 5. 26, 318 *gewöhnlich* drö u. *dann ohne casus (auch stm.* MSH. 2, 67^a. *doch nicht in der* KCHR.: sine drö 10099. sin trö D. 336, 22): *drohen, drohung. allgem. vgl. noch* WINSB. 37, 7. LIEHT. 144, 18. SILV. 424; *der bedeut. von* swære, kumber *nahe komuncud* BÜCHL. 1, 1907. 2. 381 (u. *Becks ann.*) 396. 727;

dröuwen *swv.* (I. 399^a) MS. EILH. 2768. *nlff.* dreuwen GRIEST. 2, 144. PASS. K. 28, 57. 183, 24. drouwen (: schouwen) KRONE 15471. dro- wen KCHR. (*md.* dröwen ELIS. 3218. EVANG. 249^a). drawen, drewen (Iw. 6110. *in der* ZIMR. chr. trawen, trewen 4, 567^a. 568^a) DFG. 361^a. drien (ich drie ime an diu ougen REINH. sendsch. 626 u. *am.*) *contrah.* drönn, dreun (PASS. 328, 87), drön; *prät.* dröute, dreute (WWH. 221, 29), dröte (NEIDH. 39, 15); *part.* gedröut, gedröt: *drängen, drohen mit dat. der pers., die sache mit an, in, mite, zuo. allgem. — mit be-, er-, ge-, wider- ahd. dranjjan. drawjan, ags. threagan, threán zu skr. tarj drohen, lat. torvus für torgvus* KUHN 13, 454. *vgl. auch* FICK 75;

dröuwen *stm.* (I. 399^b) BARL. SILV. 357. er en- böt kein drouwen DAN. 4878. dröwen PARZ. BÜCHL. 2, 427. drönn PARZ. BÜCHL. 2, 447 dreun Iw.

drouwen *stv. red. III?* (I. 400^a) *ein part. üf gedrouwen erwachsen* FRL. (*Rümezlant*). *vgl.* MSH. 4, 683 *ann.*

drouwe-ruof *stm.* (II. 807^a) *drohruf* JFR.

dröuwunge *stf.* dreuwung minatio DFG. 361^a (trawung ZIMR. chr. 3. 82, 22. trewung *ib.* 256, 34); *entstellt* troumb GR.W. 3. 661.

drö-wort *stm.* (III. 808^b) *drohwort* Iw. GR.W. 6, 103. *vgl.* ZIMR. chr. 4, 567^a. 568^a.

dröz *stf.* *in überdröz:*

dröz *stm.* *verdruss, widerwille, schrecken, dann überhaupt last, beschwerde. oft bei* JER. s. p. 139. sunder dröz KIRCHB. 712, 45;

drozje *swm. stwof.* (I. 398^a) *schlund, kehle* RUL. ER. WIG. HELBL. er sluoc in die droz-

zen abe APOLL. 10351. dā mite in ein stien wart durch die drozzen KRONE 26758. er wart geschozzin durch des halsis drozzin JER. 157^a. — *zu* driezen, *lat.* trudere;

drozzel *stm.* s. v. a. drüzzel NF. 226;

drozzeler *stm.* jugulator DFG. 311^a;

drozzelunge *stf.* jugulatio *ib.*

drozzen *swv.* *in* verdrozzen.

drû s. drûch.

druc, -ckes *stm.* (I. 400^a) *pl.* drücke SIGEN. Sch.

3. 103. drucke ECKE L. 132 *druck, feindliches zusammenstossen* WOLFR. TROJ. Ms. süezer druc GERH. 4766. senfter dr. 4849. der münich gap dem vergen einen harten druc ROSENG. Meuseb. 310. herte drücke SIGEN. a. a. o. mit trucke er sie zim gevie LOH. 6794 (*umarmte sie*). ez wären vrouwen drucke niht ECKE a. a. o. und wart niden erzeiget an sinen lip ein druc von ir KRONE 26432. ein druc und ein widerzuc 26422. er tet der triuwe einen druc OT. 33^a. von sines pinders hurt geschach ein sulcher druc LOH. 2729. der druc moht werden gar voldiuhet 4587. sin menlich druc 4610. 5550.

drûch, -hes *stm.* drûhe, drû *stf.* (I. 401^a) *fessel, falle um wilde thiere zu fangen, drauche.* drûch ATH. FREID. REINH. LOH. 2026. KRONE 85. MEL. 11782. MART. 176, 109. HEINR. 4749. KOLM. 118, 76. LS. 3. 40, 602. ich kum nimmer in ir drouch BIRKENST. p. 164. mit drauhen, dräuhē wilt vāhen MW. 59, 33 (a. 1255). 140, 51 (a. 1281); drûhe REINH. NEIDH. (95, 26). MGB. 164, 7. 10. drauche domit man die wolf greifet oder vahet Voc. 1482. drauch, *pl.* dreuch WOLK. 113. 3, 12; 46. 1, 30. *vgl.* GERM. 8, 487; drû MS. (des hellehundes drû H. 3, 341^a). GA. 3. 210, 486. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 564 *wo auch aufs böhm. truky pl. baude, fesseln hingewiesen wird.*

drûch? *stm.* HELBL. 1, 175.

druch-sätz s. truitsätze.

drücken, drucken *swv.* (I. 400^a) *prät.* druhte, dructe; *part.* gedruht, gedrucket u. gedruet (LOH. 5290) *auch mituml. gedrückt (: zücket)* TROJ. 23356. *der in fin. ohne umlaut bes. im md.: drücken, drängen, bedrängen allgem. s. noch* er dructes an sin brüste ER. 6791. er druct in, daz im rippe und rücke erkrachtet LOH. 2203 diu swerte drücken durch stahel und isen DAN. 5164. slizzel in wahs dr. EILH. 6742. in ir herze ein bilde gedrucket ELIS. 2592. ich wil mich niht lān kumber drücken

ULR. *Wh.* 129^a. si (*acc.*) drueten sô ir sünde
PASS. 370, 68. Grâcius ûf in dructe (*im
kampfe*) ATH. ** 74. nû was der strit zesamne
gedruct LOH. 5290. nû drucket iuch zesamen
gar LIEHT. 84, 1. MGB. 337, 13. swenn ich
beginne drücken mich in sine linde schôz
TROJ. 8766. gedrûcket in die bitterlichen
nôt 23356. ûf in wart ein storie gedrucket
TURN. 156, 5; *pressen, auspressen* MGB. 340,
12; *in eine von coire bei männl. vögeln* *ib.*
221, 15, 23; *ein buch drucken* NARR. 65, 65;
intr. sich drängen, s. hin drücken. — mit
abe, hin, in, nider, under, ûz; be-, er-, ge-,
ver-. nach WACK. zu τρῦξ, τρῶγω. *vgl. auch*
KUHN 6, 428. Dief. 2, 716;

drücken *stm.* BIT. 6586. LOH. 3863;

drücker *stm.* dise unrechten tvinger unde
drücker BERTH. 331, 35. ein drucker siner
gelider Ls. 1. 463, 30. 464, 40; drucker buch-
drucker NARR. 65, 64;

druckerie *stf.* druckerei, das buchdrucken
NARR. 27, 30. 103, 99;

druckunge *stf.* (I. 400^b) *druck, bedrückung*
TAUL. druckung oder zwanksal, pressura
VOC. 1452.

drudel, druden, druder *s.* truoder.

drüese *f.* *s.* druos;

drüeselin *stm.* (I. 401^b) glandula SUM. druose-
lin tonsilla DFG. 587^b.

drûf = dar ûf (I. 306^b, 38. III. 174^a, 26).

drûf-luoger *stm.* aufseher MONE z. 12, 181 (*a.*
1355).

drug-setz *s.* truhtsæze.

drûhe *s.* druch;

drûhen *stm.* das fangen des wildes durch fall-
eisen GR.W. 1, 499. 6, 397. *s.* drinhen;

drûher *stm.* (I. 401^b) einer der falleisen legt
WEIST. (1, 498. 6, 396).

druh-sehse *s.* truhtsæze.

druht *s.* truht.

drull-gast *stm.* *s.* trul-gast.

drum *stm.* (I. 391^b) *pl.* drum *u.* drumer *end-
stück, ende* DIEM. (von dem aneenge unz an
daz trume 275, 16). WOLFR. KONR. GEO. (des
meres dr. 764). drum der bane PRIESTERL.
639. der rededrum TUND. 64, 81. KRONE 25131.
ANTICHR. 134, 28. der werlde vier drum
ib. 126, 8. nû ist ez kumen an daz drum des
bueches DIETR. 10128. daz urhap und daz
drum ULR. *Wh.* 228^c. daz aneenge und daz
drum KRONE 20212. an aneenge und ane
drum KINDH. 79, 22. ende noch drum VINTLER
9926. wirt ez (dinc) niht ê bestâtet an dem

houbt dan an dem drum KRONE 19175. *vgl.*
216. ditz ist daz houbet und daz drum 24397.
daz man in setz anz herren drum Ls. 1. 421,
7; *stück, splitter, diu drum zuo den vrouwen
in die schôze stuben* LOH. 2442. den luft mit
speres drumen kleiden j. TIT. 951; *stück einer
decke* KOL. 149, 166. 170. — *wegen der ety-
mol. s.* drâm.

drumbe = dar umbe (I. 306^b, 40. III. 179^a, 42)
assim. drumme LIEHT. 352, 10.

drume *swf.* *s.* trumbe.

drumel *stm.* lärm? so triebet er drumels als
vil mit worfelen und mit dobilspil MONE 4.
182, 66. er treibt seins trumels vil mit wur-
fel und kartenspiel SCHM. *Fr.* 1, 665. *vgl.*
drumeln. durmeln *im* DWB. *u.* trumel *schwin-
del* ZIMM. chr. 3. 202, 11.

drümel *stm.* (I. 392^a) *dem.* zu drum WWH.
(nicht = scheidel sondern *s. v. a.* loc haar-
locke. *vgl.* WEINH. *deutsche* fr. 459);

drümelnen *swv.* in zerdrümelnen;

drumen, drümen *swv.* (I. 392^a) *md.* drömen
in stücke brechen, hauen, schlagen (*s.* abe,
nider drumen) ERNST. BARL. LIEHT. diekraft
zuo nihte drumen j. TIT. 460. sich in stücke
dr. 3886. ze stücken dr. 5662 MSH. 3, 344^a.
DIETR. 8568. ez wirt gedrumt ab sinem libe
solchez phant GERM. 9, 51; *zu ende bringen,
kürzen* MS. (= SINGENB. 217, 19); *mit stücken
füllen, stopfen*, in sich hât er gedrumt êr-
licher werke vollen krâm MSH. 3, 170^a; *in-
trans. in stücke brechen* BIT. (9420. 10462).
— mit abe (*abhaue*) BELIAND 1508. 2824. die
wilden oeden welde ze schiffen wurden abge-
drumt TROJ. 23563). nider; er-, under-, ver-,
zer-;

drumeren *swv.* in endrumeren.

drumeten *swv.* *s.* trumeten.

drumme *s.* drumbe.

drumsel *stm.* (I. 392^a) prügel Ls. — zu drum.
drumize *swf.* *s.* trunze.

drunder = dar under (I. 306^b, 41. III. 187^a, 21).
drunge *stf.* *s.* trünnege.

drunze, druuzel *s.* trunze, trunzel.

druo *stf.* (I. 401^b) *frucht* GEO. FRL. *vgl.* druhen
gedeihen DWB. 2, 1456 *u.* KUHN 10, 137 ff.

druos *stf.* drüese *swf.* (*ib.*) drüse, beude CLOS.
drues, druse apostema DFG. 41^c. der hals
was mit druosen bevungen KRONE 19702.
man swendet druose mit speichel RENN. 5882.
doch blâsent die druose dem smerzen zuo
14294. die drües (*pl.*) halsdrüsengeschwüre
MGB. 436, 20. — zu *gt.* driusan (DWB. 2, 1458.

DIEF. 2, 644) oder mit druo (WACK.) zu lat. turgere? vgl. auch drusene.

druose-blume *swmf.* (I. 216^b) atila SUM.

drusene *stf.* s. drusene.

druos-wurz *stf.* (III. 528^b) drüswurz GL.

druschupfel s. drischävel.

drusene, drusine *stf.* (III. 123^b) daneben druosene, truosen: drusen, bodensatz, was beim auspressen von fruchten zurückbleibt GL. MART. (im DWB. fälschlich unter drus, drüse). — WACK. stellt es zu *gt.* driusan; doch vgl. *gr.* τρύψ u. DWB. 2, 1461. KUHN 10, 140.

dru-sesse s. truhtsæze.

drütze *adj. stf.* in urdrütze;

druz *stm.* in ur-, verdruz.

drüz = dar üz (I. 306^b, 14. III. 195^b, 36).

drüzzel *stm.* (I. 398^b) gurgel, schlund, kchle; bei den thieren, rüssel, schnauze RAB. TROJ. Ms. trussel oder kel jugultum Voc. 1482. WOLFD. 477, 4. WARTB. 44, 9. NEIDH. XXXIX, 15. JÜNGL. 566. KOLM. 142, 35. RING 19^a, 23. 35^e, 4 u. oft. GA. 2. 234, 555. NARR. 110^a, 28. 43. JER. 80^d. — zu driesen;

drüzzel-bant *stm.* halsband. ein drüzzelbant von einem swin an sinen hals er legen sol KOLM. 120, 24.

drüzzel-slac *stm.* (II². 382^b) schlag auf den drüzzel ROSENG.

drüzzel-stôz *stm.* stoss an den dr., nusenstieber NEIDH. 52, 2.

dschumpieren *swv.* s. schumphieren.

dû, duo *pron. pers.* (I. 402^a) oft noch mit organ. kürze du, enklit. zu de, d' gekürzt. allgem. (und muoz werden zeinem liebe dû und ich LOH. 6819. wan ich bin dû und dû bist ich ERLGES. 535. 563. 647. daz in sin vriunde niht dû hiezzen HELBL. 8, 432. der heizet dâ die herren dû *ib.* 517). wegen des duals u. *pl.* s. ênker, ir. — zu skr. tu (in tu-bhyam *dir*), *gr.* τὺ, σὺ, lat. tu.

dübel *stm.* s. tübel.

dublêt. von dublêt guot genuoc ein hult ob sinem satele lac BIR. 2308. vgl. NIB. 1640, 1 ein hult von liechem pfelle.

düb-liche *adv.* s. diephliche.

dublin *adj.* (I. 403^a) doppelt WWH. s. DWB. 2, 1259.

duc *stm.* s. tue.

duc m. (I. 403^a) das fz. duc herzog PARZ.

ducâte *swm.* ducaten ALTSW. 225, 26. 234, 13.

KELL. erz. 244, 13. CHR. 5. 155, 12. 13. die ungrischen und ducaten gukein sollen ie unib zwai phunt phennig genommen werden

CP. 190. tuggaten MONE z. 5, 411. — aus mlat. ducatus, ital. ducato, s. DWB. 2, 1487.

dûch *stm.* s. tuoeh.

dûchen *swv.* s. tûchen.

dûde s. diute.

ducisse f. (I. 403^a) das fz. duchesse herzogin Tit.

duckel-mûser *stm.* duckmäuser NARR. 105, 19. vgl. DWB. 2, 1491. 1495.

ducken *swv.* s. dunken.

dûdesch *adj.* s. diutisch.

dudel-sac *stm.* sackpfeife. das wort ist zwar nicht nachweisbar, doch vgl. RENN. 12417 ff.

dû-distel *stm.* lactucella DFG. 315^a.

dûfe *adv.* = dâ ûfe darauf MONE z. 16, 106.

dûge *swf.* fassdaube. wer unter uns fasz wil machen, der sol hauwen hundred dûgen MONE z. 8, 142 (a. 1295). dûgen zu einer badbütte GR.W. 1, 729; oft in d. FRANKF. bürgermstbb. des 15. jh. — aus mlat. doga s. DWB. 2, 829. 844.

dûgen *swv.* sinken MEIN. (leseb. 770, 32). zu diuhen.

dug-, duk-stein *stm.* s. tupstein.

dûhen *swv.* s. diuhen.

dûht *stf.* s. tuht.

dûhte *prät.* s. dunken.

duite, diuten s. diute, diuten.

dulde, dulden s. dult, dulten.

dule f. s. tåele.

dulmetsch *swm.* s. tolmetze.

dult, dulde *stf.* (I. 379^a) geduld DIEM. dulde haben DWB. 2, 1506 (a. 1470). — zu dol, vgl. dolt.

dult, duldec, dulten s. tult etc.

dultec, duldec *adj.* geduldig, in und.; dultich Wg. 10061 var.;

dultec-heit *stf.* geduld Wg. 10057. 10065 var. NETZ 5179 anm.;

dultec-lich *adj.* (I. 379^a) geduldig WALTH.;

dultec-liche, -en *adv.* (*ib.*) BÜCHL. woldet ir iz dukdecliche tragen GR. RUD. 25, 8;

dulten, dulden *swv.* (*ib.*) dolden j. Tit. 552.

ALSF. 5^a dulden, erleiden; geschehen, bestehen lassen. allgem., s. noch swer daz mit sorgen

dulde MSF. 151, 2. kumber dulden TROJ. 23975. freise d. 24149. vrolich gemacht dulden Pass. K. 231, 34. si sullen sturen und alliu diu reht dulden, diu si nach ir burereht dulden sullen Mw. 197, 1 (a. 1294). dult = duldet JER. 16^a. — zu dult, mit er-, un-, ver-.

dûm s. tuom

dûme *swm.* (I. 403^a) duom Voc. o. 12, 138 dânnen GEN. (D. 5, 30 doume). WALTH.

PASS. (K. 376, 6 dō sus uf sime dūme stuont diu ere). dūme ist vinger RENN. 8463. ERACL. 3725. dā hete diu schōne in geslagen ir dūmen von ir linker hant TRIST. 10943. der bedarf zer rehten hant des tūnen MSH. 2, 78^b. sin zūme ist ūz dem lide sin LIEBT. 487, 17. er want den taumen umb die faust RING 40^a. 1. zweier dūme breit APOLL. 11103. siben daumen lanc FASN. 318, 13. eins daumen dick ib. 750, 3. der elfte dūme, *penis* GR.W. 3. 70. — zu diuhen? DWB. 2, 545;

dūm-elle *stf.* (I. 429^b) *das mass von der spitze des daumens bis zum ellenbogen* ZING. *geo.* 212. HPT. 14, 165. setz deinen arm auf den ellenbogen gerad übersich, das haist man ain daumel u. ist etwas wenig mer als ein halbe Wiemisch elln SCHM. *Fr.* 1, 807. zweier dūm-ellen breit APOLL. 19183. sin (*Nimrods*) lenge was drizec dūmellen ROTN *dicht.* 92. 43. ez (wihetlin) moht ein dūmellen lanc sin LS. 1. 378, 132. AB. 1, 151. stoc, einer dūm-ellen hōch SWSP. 45, 3. ein grüener gart, zweier oder drier dūmellen lanc ib. 150, 4. dūmelne Ssp. 1. 52, 2; 2. 16, 4. 48, 9; *swf.* MGB. 312, 2. 361, 28 u. oft. GR.W. 4, 368;

dūm-ellen-breit *adj.* *eine daumelle breit* ERNST 2399.

dūm-ellen-lanc *adj.* *eine daumelle lang* HELDE. II. 1. 149, 592.

dumme (I. 403^b) *aus lat. domini entstellt* WALTH. nummer dummen ELIS. 7070. in nummer dummer OTN. 418, 4.

dummern *swv.* *s. tummern*.

dūm-nagel *stm.* *daumennagel* SCHM. *Fr.* 1, 507.

dumpe *swm.* *rauch, dampf?* JER. 80^b. *vgl.* dazu GERM. 7, 95;

dumpfen, dūmpfen *swv.* ez begunde flammen dūmpfen ALTSW. 27, 12. der knecht dumpfen began, *unterdrückte die rede* ALBR. 24, 49. — zu dūmpfen;

dūmpfic *adj.* *s. v. a. dampfec englbrüstig* MYNS. 38. OBERL. 260.

dūm-rinc *stm.* *daumenring als siegelring* SCHM. *Fr.* 1, 507. DWB. 2, 552.

dūm-slac *stn.* (II². 382^b) *schlag mit dem daumen?* OBERL. 260, *wo aber bemerkt ist: rectius dunnschlag. s. dunningslac.*

dunc, -kes *stm.* (I. 359^a) *das bedünken* MS. TROJ. *Frl.* REINFR. 13^b. BLIK. 146. als mich leitet min dunc (: trunc) KRONE 2581. — zu danc, denken;

dunc-nüsse *stf.* *meinung, urtheil* MYST. 2. 515, 10.

dunders-tac *stm.* *s. donerstac.*

dūnec *adj.* (I. 381^b) *ausgespannt, gross* *Frl.*; dūnen, dūnen *swv.* (I. 383^b, 26) *dröhnen, donern* AB. der himel blichte und dunde (: unde) ALBR. 26, 35. — mit er-, *s. donen.*

dung- *s. tung-*

dunig *stn.* *s. tūnewenge.*

dunkel *s. tunkel.*

dūnkel-bilde *stn.* *die werlt ist so falsch und wilde als in eime spegil ein dūnkelbilde* RENN. (*alt. dr.*) 99^a.

dunkelīn *stn.* (I. 359^a) *dem. zu dunc, schwache vermuthung* TRIST.

dunken *swv.* *s. tunken.*

dunken *swv.* *an.* (I. 359^a) *scheinen, dūnken. allgem.* — *prät.* dūhte (dūhte NIB. C 10736. dūhte TUND. 54, 56), *conj.* diūhte, *part.* gedūht (TROJ. 18692), *inf.* dunken (: trunken) ALBR. 27, 75. *seit dem 13. jh. fangen die versuche an, auch im prät. u. part. der gleichmässigkeit wegen die nasal. form herzustellen* (dunkte, gedunkt) *u. umgekehrt die un-nasal. form des prät. ins präsens einzuführen* (dūht, dūcht, dūhlt), *wozu der inf.* ducken WACK. *pr.* 66. 114 *zu vgl. ist. belege gibt* WEINH. *in der al. gr.* § 375. *unpersönl. verlangt es im mhd. meist den acc. (einzelne beispiele mit dem dat. s. GR. 4, 951; vgl. z. lw. 5749) ohne od. mit gen. der sache oder untergeord. satze.* — *zu dunc. mit be-, ge-, ver- vgl. GR. kl. schft. 3, 308;*

dunken *stn.* *es ist mit dunken genuog* NARR. 2, 12;

dunker *stm.* *conjector* Voc. 1482;

dunkunge *stf.* *conjectura* DFG. 142^a.

dünne *adj.* (I. 403^b) *dünne eigentl. u. bildl.* PARZ. WALTH. SERV. din schilt ist vil dünne RUL. 155, 5. dūnniu müre LOH. 6473. der wart ir schar dünne DAN. 3612. dō was worden dünne Turnūses here EN. 246, 30. ez (lit) ist lūter unde tūnne KRONE 2512. sin mūndel dünne MSH. 3, 338^a. an der varb d. zart MGB. 464, 19. dünne (*geringe*) hemde PASS. K. 214, 40. der slāf was d. leicht ib. 42, 55. arch was er unde dünne (*genau*) GEN. D. 88, 19. ein spitzie lop daz dünne ist MSH. 2, 356^b. sin muot was tūnne unde wit KRONE 19672. sō wirt din salde d. ULR. W'h. 180^b. dicke und dünne in tugenden sein MGB. 71, 29. iwer rede sint vil dünne GA. 1. 45, 147; — *substantivisch an dem dūnnen (an der weiche)* PASS. K. 196, 70. — *mit denen, don zu skr. tan, gr. τυνός, lat. tenuis* CURT. 1, 185;

dünne *adv.* (*ib.*) PARZ.;
dünne *adj.* in wäterdünne;
dünne *stf.* (I. 403^b) *dünnheit* MART.;
dünne-, dün-heit *stf.* tenuitas DFG. 578^a;
dünne-liche *adv.* tenuiter *ib.*;
dünnen *svv.* (I. 403^b) *intr.* dünn sein *od.* werden RUL. Ms. j. Tit. 5210. RENN. 14329. KOLM. 140, 13; *trans.* dünn machen, ein geist sal gedunnet werden, attenuabatur JAN. 60. — mit ge-
dunning *s.* tünewenge.
dunning-, dunn-slac *stm.* schlag an die schlüfe, an die ohren HALT. 246. OBERL. 261. *s.* tünewenge, tünne u. *vgl.* däm-slac.
dunre- *s.* doner-
duns *stm.* (I. 361^a) *tractus*, *ahd.*; zu dinsen.
dün-sel *stf.* nicht *n.* (*ib.*) *pfaht*, *stange* zum anbinden der flösse u. schiffe SCHM. — wol nicht zu dinsen sondern aus mlat. tonsilla, tonsilla, pfal vel hack daran man das schiff henkt DFG. 587^b.
dunst, tunst *stm.* (I. 403^b) *md.* auch *fem.* PASS. 229, 58. diu dust FRL.: dampf, dunst LANZ. DIETR. LAUR. 1224. 1473. RAB. 674. 778. DRACH. 182. ECKE Sch. 97. LOH. 2131. RENN. 14259 u. oft bei MGB. 594; *bildl.* not, schmerz Ls. 1. 124, 268. — zu skr. dhūma Rauch, gr. θυμός, lat. fumus CURT. 1, 224. GSP. 113. *vgl.* toum.
duns-tac *stm.* *s.* doner-stac.
dunstec *adj.* (I. 403^a) *dunstig*, *dampfend* FRL. MGB. 101, 31. 403, 27;
dunsten *svv.* (*ib.*) *dampfen* Ms. WH. v. Öst. 24^a. dünsten MGB. 327, 22. 353, 20. — mit üz.
dunster, dünster *adj.* *s.* diuster.
dunst-lich *adj.* (I. 404^a) *d.* bilde *dunstbild* FRL.
dunst-loch *stm.* (I. 1024^a) *schweissloch*, *porus*, diaferis Voc. 1482.
duo *pron.* *s.* dü; *adv.* *s.* dō.
duom *s.* düme, tuom.
duope *swf.* *s.* diupe.
dur *s.* durch.
dûr *stf.* die dauer JER. 146^a.
duran *m.* d. ist ein tier grimme und scharpf MGB. 133, 15 ff
durch *adv.* u. *präp.* (I. 404^a) *nhff.* durh, dure, abgekürzt dur (*vgl.* DENKM. s. 362) 1. *adv.* durch, hindurch (dar, da durch, derdurch, hindurch) durch und durch LANZ. 5524. BIT. 10765. DIETR. 8551. RAB. 761. j. Tit. 3655. 5525. — 2. *präp.* räuml. u. zeitl. durch, hin-

durch; *causal* wegen, um — willen, vermittelst, aus, vor (durch daz. waz deshalb, weshalb; oft mit *infin.* durch klagen, ligen, suochen etc.). — *als adv.* wird es mit dem zeitwort trennbar (durch gebrechen Iw. 973. durch riten II. 732^a, 1. d. slahen II^a. 372^a, 3. BIT. 10992. d. sliefen II^a. 406^a, 12), aber meistens untrennbar componiert (beimanchen kann auch beides der fall sein), wobei der im betonten verb liegende begriff das übergewicht hat; *s.* die folgenden composita. — zur wurzel tar durchschreiten, skr. tīras durch, lat. *trans* CURT. 1, 189. GSP. 142.
durch-zēhten *svv.* (I. 17^b) *verfolgen* SILV. GRIESH. (2, 40). PANTAL. 79. MYST. 2. 462, 11. 16. ALBR. 21, 410. EVANG. M. 5, 12. 10, 23. MGB. 205, 3. 9. UGB. 505. CHR. 4. 355, 2;
durch-zēhter *stm.* (*ib.*) *verfolger*, *unterdrücker* BARL. GRIESH. (2, 27. 31, 75). PANTAL. 1911. 1934. 2066. MGB. 233. CHR. 1. 360, 5; 3. 54, 1. 56, 18;
durch-zēhtigen *svv.* *s.* v. a. durch-zēhten (bei MÜRNER), zu folgern aus
durch-zēhtigung *stf.* *verfolgung* CHR. 4. 355, 3. *ebenso*
durch-zēhtunge *stf.* (I. 17^b) GRIESH. 2, 3. 42. 54. WACK. *pr.* *s.* 270, 15. MART. (4, 33. 196, 41). CHR. 3. 84, 18. 90, 10. 277, 14.
durch-beizen *svv.* durch-zēhten WOLK. 26, 51.
durch-bern *svv.* durch-hauen, durch-prügeln. er wirt mit slegen durchbert ULR. Wh. 229^a; ALTSW. 214, 38. FASN. 73, 11. *vgl.* DWB. 2, 1586.
durch-bittern *svv.* (I. 176^a) mit bitterkeit durch-drängen FRL.
durch-bitzen *svv.* durch-beissen. wie hästū hie durchbitzet WH. v. Ost. 106^a;
durch-bīzen *stv.* II. (I. 193^b) durch, tödt beissen KARAJ. Ms. Wolfhart vor den wiganden mit durchbizzen zanden noch lac in dem bluote KL. 552.
durch-blājen *svv.* aufblāhen, anfüllen. ain malter habern wol durchblāt Ls. 3. 400, 54.
durch-blijen *svv.* mit blüte, duft erfüllen. dein scherftlich gesicht mein herz durchplūet WOLK. 59. 3, 12; *intr.* die durchplūenden (überall blühenden) awen. FASN. 1302.
durch-blūemen *svv.* (I. 217^a) ganz mit blumen zieren HÄTZL. FRL. s. 13. 17, 15. *vgl.* durch-florieren.
durch-boln *svv.* durch-schiessen. mitunglückes bliden ist mir min herz durchbolt ALTSW. 135, 2.

- durch-born *swv.* (I. 222^b) *durchbohren* BARL. GSM. MART. KCHR. 3. 722, 100. TROJ. 3724. RENN. 21226. MGB. 315, 27. 347, 21.
- durch-boese *adj.* *grundschlecht* MGB. 44, 9. 20.
- durch-brächen *stv.* I, 2 (I. 245^a) *durchbrechen*, *sich mit gewalt durch etw. hindurcharbeiten* LAMP. PARZ. BON. WWH. 19, 13. KL. 1610. ALPH. 357. HELDB. H. 1. 115, 338. RENN. 23460. MAI p. 62. LOH. 4497. 4609. 5620. MSH. 3, 51^a. RUD. weltchr. 176^b. KARLM. 43, 17. 197, 50. MGB. 97, 3. 23. 353, 10;
- durch-brächen *stn.* MYST. 2. 284, 11. 14. 21.
- durch-brehten *swv.* *mit schall (braht) durchdringen* MSH. 3, 427^a.
- durch-brësten *stv.* I, 1 (I. 257^a) *durchbrechen* ANEG. SERV. OT. c. 148. OTN. Etm. 7, 1.
- durch-briden *stv.* II *durchweben*. mit vchen wol durchbritten DRACH. 580. mit edelen steinen schön durchbritten REINFR. 135^a.
- durch-bruch *stm.* *daz got einen durchbruch hete genomen durch die menscheit* MYST. 2. 118, 40. *sô der mensche einen rösen in siner hant hât, sô solt er behendeklich einen durchbruch nemen und gedenken bi dem suessen gesmak, wie suesz der schepfer ist, der den rösen gemachet hât* WACK. pr. 69, 247;
- durch-brüchec *adj.* *was nicht stand hält, untreu*. unstete ist durchbrüchec LS. 2. 436, 13. SUCH. 3, 62.
- durch-brünstec *adj.* (I. 253^b) *von feuer durchdrungen* SUCH. HELDB. H. 1. 125, 430.
- durch-brüstec *adj.* (I. 257^a) *durchbrüchig* LOH. — *zu durchbrësten*.
- durch-büenen *swv.* (I. 276^b) *durchdringen* MART. (30, 90).
- durch-büwen *swv.* *mit st. u. sw. part. bebauen, ausbauen*. gesanc ist doch ein veste wol durchbiuwen (: niuwen) KOLM. 109, 45. der êren hât er vil durchbouwen (: schouwen) 125, 48. ein stat gar durchbüwit JER. 156^a. ein hof wol durchbaut CHR. 2. 191, 8. 13.
- durch-denken *swv.* (I. 346^a) *nach allen seiten erwägen* Ms.
- durch-dönen *swv.* *durchtönen*. stüezen luft durchdønet der lerchen sumergruo3 MSH. 2, 396^a.
- durch-dringen *stv.* I, 3 (I. 394^b) *durchdringen, durchbrechen* RUL. BIT. 9191. MAI p. 67. JER. 161^b. ENENK. s. 298. *daz si durchdringender (penetrativ) nâtür ist* MGB. 372, 9.
- durch-drücken *swv.* *durchbrechen*. durchdrücket wart der heiden schar DA. 230.

- durch-edel *adj.* *wie gar durchedel diu sêle ist* BERTH. Kl. 241.
- dürchel, dūchel *adj.* s. dūrkel.
- dürchen *swv.* *sô er (smaragdus) gedürecht ist, sô ist er dunkel* MGB. 459, 17. *vgl. dūrkeln u. SCHM. Fr. 1, 537.*
- durchez = durch daz (I. 313^a, 34).
- durch-ëzzen *stv.* I, 1. *fressend durchdringen* MGB. 96, 16.
- durch-flōrier *stn.* (III. 354^b) *vollkommener schmuck* HÄTZL.;
- durch-flōrieren *swv.* (ib.) *ganz mit blumen zieren, vollkommen ausschmücken* HÄTZL. SUCH. 27, 104. GA. 3. 605, 218. PF. forsch. 1, 78. ALTsw. 121, 4. *vgl. durchblüemen.*
- durch-formec *adj.* *gleichförmig*. ich vant mich mit dir durformig HFT. 8, 256;
- durch-formen *swv.* *mit der forme des geminten gotes durchformet* sin MYST. 2. 549, 39;
- durch-formieren *swv.* *daz (kirchengeräte) wart vil rilich und wol geziert meisterliche durchformiert* ROTH *dicht*. 78. 69.
- durch-gân, -gên *stv.* *red. an.* (I. 471^a) *durchgehen, durchdringen* (GRIESH. MS. HERB. MAR. 154, 26. LANZ. 3955. j. Tit. 5703. WARTB. 71, 3. TROJ. 10800. MAI p. 260. RENN. 19636 (ein buch durchg.). PASS. 27, 78. MYST. 2. 155, 31. MGB. 85, 10. 13. S6, 1 u. öfter. WOLK. 3. 1, 10. 109. 1, 12. SUCH. 30, 49;
- durch-ganc, -ges *stn.* (I. 475^b) *durchgang, processus* GL. meander, penetrabilis DFG. 352^a. 422^a. *min ingang, din durchgang* ALTsw. 114, 14; *durchfall* DiocL.
- durch-ganz *adj.* (I. 479^a) *durchaus ganz, vollkommen* ENGELH.
- durch-geilen *swv.* (I. 495^a) *mit freude durchdringen* FRL. MSH. 3, 427^a.
- durch-gēnde *part. adj.* *durchgāngig*, penetrabilis DFG. 422^a. *ich mac durch gēdentac niht alle zit gebeten* BERTH. 255, 19. *ebenso*
- durch-gengic *adj.* (I. 477^a) *laxus, penetrabilis, pervius* DFG. 321^a. 422^a. 431^a. *ebenso*
- durch-genc-lich *adj.* *penetralis* DFG. 422^a.
- durch-gērē *stv.* I, 2 *durchgāhren, heftig durchdringen* WOLK. 92. 1, 6.
- durch-ge-siht *stf.* *durchblick*. *daz der geist in der girde beschowit den spiegel der wisheit, daz ist ein vrigiu durgesiht* WACK. pr. 54, 191.
- durch-giezen *stv.* III. *durchgiessen, überströmen* j. Tit. 3755. MSH. 3, 164^b. MYST. 2. 311, 21. *weitere belege* s. GERM. 7, 492.
- durch-gimmen *swv.* *mit edelsteinen erfüllen*.

diu wunne in ir herze sô durchgimmet
HADAM. 22.

durch-glenzen *swv.* (I. 549^a) *intr.* hell glänzen SUSO; *trans.* erhellen, erleuchten, durchglenzet mit dem ewigen lichte THEOL. 162. der mai den walt hat durchglenzet FASN. 1384. mit worten schön durchglenzet GERM. 5, 215.

durch-glesten *swv.* durchglänzen, erhellen SION 547.

durch-glösen *swv.* (I. 551^a) *durch* glossen ergründen, vollständig auslegen KONR. HANS 2442.

durch-glüejēn *swv.* durchglühen, durchglüewen BERTH. 127, 28. 413, 11.

durch-göuden *swv.* vollkommen preisen. ir munt sô süeze kan durchgöuden HADAM. 642.

durch-graben *stv.* I, 4 (I. 561^a) *grabend* durchbohren, durchbrechend graben BARL. MART. MGB. 218, 15; s. v. a. ergraben gravieren ROSENG. MGB. 442, 8.

durch-græben *swv.* s. durchgræwen.

durch-græte *adj.* (I. 567^a) *voll* gräten, *stacheln* LITAN. j. Tit. (213. 556. 1885. 1994. 5495). REINFR. 32^a. 52^a. BERTH. 480, 30. SUCH. 32. 14. ALTZW. 180, 36. 185, 11. *ebenso*

durch-grætec (I. 567^b) j. Tit. 1850.

durch-græwen *swv.* ganz grau machen. der blâ der was mit berlingard durchgræwet j. Tit. 3723. durchgræbt LOH. 5321.

durch-griezen *stv.* III. *streuend* ausfüllen, überschütten. mit ungelückes sinne hât ist mir mîn herz durchgrozzen ALTZW. 132, 35. noch düsent maln strenger kund sie mîn herz durchgriezen 156, 6.

durch-grifen *stv.* II. (I. 571^a) *vollkommen* begreifen, erkennen BON. dîn sin durchgrift Msh. 3, 35^a. dîn lop nie menschen sin durchgreif 2, 359^a;

durch-griftec *adj.* durchgreifend, durchdringend. gegihete, blitzen unde viur sint snelle, durchgriftec ungehiur RENN. 14399.

durch-grübeln *swv.* (I. 563^a) *spitzfindig* durchforschen RENN.

durch-gründe *adj.* (I. 592^a) *wo man bis auf den grund versinkt, von trügerischem sumpfboden u. bildl.* HELBL.;

durch-gründec *adj.* der alles ergründet, auf den grund dringt. dîn kraft ist durchgründec Msh. 2, 176^a. ein durchgründic meister 3, 49^a. 65^a.

durch-gründe-licheit *stf.* durchgründlichkeit erforschung MYST. 2. 519, 37.

LEXER, WB.

durch-gründen *swv.* (I. 582^a) *bis auf den grund durchdringen, vollständig ergründen* KONR. (TROJ. 7608. 13185. 14700. 36263. PANTAL. 688). HEINZ. 127. 59, 2. RENN. 10267. 18606. 21808. Msh. 3, 103^a. 413^a. ALBR. 1, 41 35, 14. PASS. 343, 41. BERTH. 491, 3.

durch-grunt-haftec *adj.* (I. 581^b) *auf den grund dringend* FRL.

durch-güemen *swv.* (I. 587^b) *durch den gauen dringen* FRL. mîn roch mîn smac durchgüemet mängen guomen KOLM. 6, 552.

durch-güeten *swv.* *ndl.* durchgüten mit güte durchbringen, erfüllen. durchgütit mit gute gar MD. ged. 3, 262

durch-gutzen *swv.* durchblicken. ich sach in eins die kirch durchgutzen FASN. 544, 9.

durch-hellen *stv.* I, 3 durchtönen DWB. 2, 1625 (bibel v. 1483).

durch-hetzen *swv.* (I. 642^b) *hetzend* durchjagen BARL.

durch-hitzen *swv.* (I. 655^a) *durch u. durch erhitzen* Ms. sô vihe und liute durchhitzt sint RENN. 6068 (im Frankf. dr. 96^a durchhitzig). durstic und durchhitzt 7653. swenne im der lip durchhitzt gar 19203. mit unkäusch durchhitzt MGB. 216, 8.

durch-hölern *swv.* durchbohren MGB. 18, 21. 218, 15; durchholdern perforare Voc. 1482.

durch-houwen *stv.* *red.* III. (I. 721^b) *durch-hauen* GUDR. ERNST B. 5543. LOH. 4490. RAB. 744. LIVL. 6058. 6061 (*sw.* si durchhouten herten stal DIETR. 8327); *auslegen, verzieren*, mit loubern durchhouwen MR. 93. daz hûs was durchhouwen mit steinen gar MD. ged. 86, 77. *vgl.* durchslahen.

durch-hülzen *swv.* mit holz durchziehen. ez wart mit plöchern wol durchhulzet BEH. 121, 25.

durch-jäten *stv.* I, 1 (I. 535^b) *durchjäten* RENN. (17951). SUCH.

durch-kennen *swv.* durch u. durch kennen. daz er sich durchkennet MYST. 2. 170, 28.

durch-kernen *swv.* (I. 801^a) *bildl.* innerlich durchdringen, erfüllen FRL.

durch-kiusche *adj.* (I. 822^b) *durchaus keusch* SUCH.

durch-klâr *adj.* (I. 836^a) *ganz hell, schön* WOLK. MART. 79, 36;

durch-klâren *swv.* (I. 836^b) *durch u. durch erhellen* MYST. (2. 605, 33);

durch-klârieren *swv.* (*ib.*) erläutern SUCH.

durch-klingen *stv.* I, 3 mit klang durch-

dringen. bildl. des wird kan alle heiden-schaft durchklingen j. Tr. 5293.

durch-kochen *swv.* gar, mürb kochen MGB. 480, 20.

durch-kösen *swv.* durchsprechen Pass. K. 77, 49.

durch-kriechen *stv.* III. durch einen ort kriechen. waz kan daz herz durchkriechen HADAM. 572.

durch-kumen *stv.* I, 2 durch etw. kommen, dringen. wer kan ez gar durchkumen? HADAM. 240.

durch-kützelu *swv.* durchkitzeln, erfreuen. von frönde durchkützelt werden MYST. 2. 189, 14. vgl. DWB. 5, 579, 3.

durch-legen *swv.* (I. 992^b) part. durchleitet mit zieraten, edelsteinen besetzen Pass. K. 230, 21. K. 581, 56). ALPH. 123, 143. MGB. 427, 9.

durch-lösen *stv.* I, 1 durchlesen, durchfor-schen. al sin herze er durchlas Pass. K. 242, 94; s. v. a. erlesen, auswählen? ir kleider wären an golde gezieret und wol durchlesen ib. 117, 77. DWB. 2, 1645

durch-licht *adj.* durch u. durch stralend. durchleht unde klär MSH. 2, 370^b.

durch-ligen *stv.* I, 1 (I. 988^a) tr. durch liegen verderben WWH.

durch-liljen *swv.* (I. 995^a) durchaus mit lilien schmücken FRL.

durch-liuhtec *adj.* (I. 1030^a) alles durchstralend, hell leuchtend PARZ. WWH. 23, 9. ERNST B. 2567. KONR. (TURN. 38, 4. TROJ. 5372. 12530, 13917). MS. WOLK. 52, 3, 2. MGB. 449, 11, 457, 26; berühmt, erhaben, durchlauchtig. durchleuchtiger oder edler perillustris Voc. 1482. durchleuchtiger fürst, keiser WOLK. 13, 11, 5. FASN. 199, 14. 207, 1;

durch-liuhtec-heit *stf.* contemplatio ist ein vrigiu durliuhtekeit des gemüetes (GERM. 3. 212).

durch-liuhtec-lich *adj.* (I. 1030^a) hell stralend ALEXIUS, SUCH.:

durch-liutec-liche, -en *adv.* WWH. 40, 12. TROJ. 9589. HEINZ. 125, 50, 4;

durch-liuhten *swv.* (I. 1030^b) durchleuchten, durchstralen MSH. 1, 112^a. 2, 396^a. 3, 468^b. TURN. 53, 5. (GERM. 5, 215; part. präs. durch-sichtig MGB. 441, 17. 444, 12; durchlauchtig, durchlüchtender fürst und herr EA. 55. durchlüchteter fürst, durchlüchtendes hús Österreich DON. (a. 1451).

durch-liutern *swv.* völlig klar machen, durch-läutern. in werder wanne durliutert gar ir

liehte brehender liehter schin MSH. 2, 375^a. ganz durchliutert blume FRL. 29, 6.

durch-loben *swv.* hüdlänglich loben. ir schēnen lip und ir gewant durlobten si besunder TROJ. 15317.

durch-lochen *part.* s. durchlūchen.

durch-lochen *swv.* (I. 1024^b) durchlöchern KELL. FASN. 505, 34. HANS 1796. durchlocht perforatus DFG. 426^a. ebenso

durch-lochern *swv.* perforare DFG. 426^a;

durch-lochunge *stf.* perforatio ib.

durch-loufen *stv.* red. III. (I. 1045^b) durch-laufen BARL. MYST. 2, 503, 31.

durch-lūchen *stv.* III. öffnen, durchlöchern. diemūreheten sie durchlūchen KCHR. W. 6539.

durch-luoc, -ges *stnn.*? (I. 1052^a) öffnung durch die man sehen (luogen) kann, cavilla Voc. o.; appendix erker DFG. 42^a (gedr. durch-cluge).

durch-lüter *adj.* (I. 1059^a) ganz hell u. rein TRIST. HPT. 3, 444. Rsp. 1273. ebenso

durch-lüter-lich *adj.* daz ein tugende blinder man vil ofte gert durchlüterlicher wurde breit MSH. 2, 324^b.

durch-martern *swv.* (II. 84^a) durch u. durch u. überall martern Suso. din durchmarterter lip WACK. pr. 99, 61.

durch-merken *swv.* mitscharfsinnerforschen, ergründen MGB. 5, 7.

durch-mëzzen *stv.* I, 1. durchmessen, durch-schreiten. der himelkœre gar durchmaz mit sines sinnes ougen HEINZ. 125, 50, 1. mit lust etc. durchmezzen Pass. 198, 13.

durch-mischen *swv.* durcheinander mengen. dō wart ez leider gar durchmischet in der kristenheit mit sünden BERTH. 456, 19. ein swarzer stein durchmischet mit snēweizen æderlin MGB. 435, 13.

durch-muosieren *swv.* durchweg mit mosaik verziern WACK.

durch-nagen *stv.* I, 4 durchnagen, perrodere Voc. 1482. MGB. 111, 14. 308, 14. 309, 17.

durch-näjen *swv.* (II. 304^a) prät. durchnäte durch u. durch benähen, steppen MS. SIGEN. Sch. 60.

durch-nehte, -nehtec *adj.* s. durnehte, -nehtec. durch-nehtec *adj.* perniox vel pernoctans DFG. 428^a.

durch-pengen *swv.* (II. 471^a) bange, unsicher machen? LOH. 2886; od. ist durchspengen zu lesen mit spangen durchziehen, versperren? oder durchsprengen reitend durchdringen, überziehen?

durch-pflanzen *svv.* (II. 496^a) *völlig bepflanzen* Ms.

durch-pínegen *svv.* *durch u. durch peinigen*. daz si alle siner sêle krefte durchpinigete MYST. 2. 654. 22.

durch-polieren *svv.* *durchaus glatt, glänzend machen*. alsô durpolieret reht als ein lûter spiegelglas PF. *ûb.* 111, 150.

durch-prüeven *svv.* *vollständig durchfor-schen* MGB. 5, 6. 29, 15.

durch-recken *svv.* (II². 670^a, 37. 670^b, 23) *durchprügeln* GA. ER. B. 1066 (bei HPT. durchstrecken; auch W. GR. bemerkt zu der stelle: „durchstrecken *warrichtig*, es ist durch-recken zu lesen“).

durch-reiieren *svv.* *tanzend durchziehen*. wer durchreieret uns den hac? KOLM. 2, 87.

durch-reinigen *svv.* *permundare* EVANG. M. 5 12

durch-reisen *svv.* (II. 665^b) *durchwandern, durchdringen* JER.

durch-renken *svv.* (II. 553^a) *durchbohren* JER.

durch-rennen *svv.* (II. 719^a) *durch einen ort eilen* JER.

durch-reutern *svv.* s. durchritern.

durch-rißen *stv.* II. *durchreiben, part. durch-rißen sehr listig, durchtrieben*. daz was ein altez kamerwip, durchriben was der selben lip GA. 1. 219, 94.

durch-riche *adj.* (II. 688^a) *sehr reich* PASS.

durch-rihen *stv.* II. *in reihen durchziehen, aneinander reihen*. mit golde wâren durch-rihen die nête KRONE 29220.

durch-rinnen *stv.* I, 3 *durchrinnen, durch-strömen*. wazzer, dei diu lant durhrunnen FDGR. 2. 3, 8 (Merig.).

durch-riten *stv.* II. (II. 735^a) *durchreiten, bes. kämpfend durch die feinde reiten* WOLFR. KREUZF. LIEHT. RUL. 230, 1. 233, 7. ORL. 6857. DIETR. 3266. 3341. 5955. LOH. 4309. 4315. 4544. 5045.

durch-ritern *svv.* *durhsieben, säubern, durchreutern* (: leutern) SUCH. 3, 64. *vgl.* DWB. 2, 1656.

durch-riihen *svv.* *durch u. durch rauh* (rûch) *machen* GERM. 5, 215.

durch-röten *svv.* *durch u. durch rot machen*. gar durrâtet ist ir munt MSH. 2, 69^b.

durch-runsic *adj.* *durchfliessend, fließend durchrünsige und stéunde wazzer* UKN. 317 (a. 1345).

durch-schecken *svv.* *ganz scheckig machen* WOLK. 102 2, 4.

durch-schēllec *adj.* (II². 123^a) *durchaus auf-geregt, wild* KOL.;

durch-schēllen *stv.* I, 3 (II². 122^b) *mit schall erfüllen* HÄTZL.

durch-schiezen *stv.* III. (II². 172^b) *durch-schiessen*. die der helle strâl durchschozzen hete MSH. 3, 167^b. die schilde durchschozzen HERB. 8772; *bildl. durchdringen, durch-mischen* j. TIT. GA.

durch-schîn *stm.* (II². 146^a) *das hindurch-leuchten* ATH.; *vgl. durchschein, mondschein* ZIMM. chr. 4. 216, 14;

durch-schīnec *adj.* (II². 147^a) *durchsichtig* MYST. perspicuus, transparents DFG. 430^a.

durch-schīnec-heit *stf.* transparentia DFG. 593^b;

durch-schīnen *stv.* II. (II². 143^a) *durchleuchten, durchstrahlen* DIEM.; *trennb., durchsichtig sein* TURN. MGB.;

durch-schīn-lichkeit *stf.* perspicuitas DFG. 430^a.

durch-schōne *adj.* *vollkommen schön* HPT. 3, 444. MARLD. han. 97, 40. perspicuus dorch-scōne DFG. 430^a;

durch-schönen *svv.* (II². 194^a) *durch u. durch schön machen* FRL. (II, 4). KOLM. 2, 1.

durch-schouwec *adj.* *was sich durchschauen lässt*. durhscouwig joh durhlûter HPT. 3, 444;

durch-schouwe-lich *adj.* (II². 201^a) *perspicuus* SUM.;

durch-schouwens *svv.* (II². 199^a) *durchschauen, durchsuchen* MGB.; *geistig durchdringen, erkennen* GRIESH.

durch-schrapfen *svv.* (II². 216^b) *durchkratzen* PASS.

durch-schrecken *svv.* *durch u. durch in be-wegung bringen*. die sich die winde lâzen sô durchschrecken, sich die kleider vom winde so durchwâlen lassen MSH. 3, 51^b.

durch-schrenzen *svv.* *durchreißen*. man sah die sonne die wolken durchschrenzen REINF. 6^a.

durch-schriben *stv.* II. (II². 207^b) *bis zu ende schreiben*, perscribere VOC. 1452. PASS. EVANG. 249^b

durch-schrōten *stv.* *red.* III. (II². 219^b) *durch-hauen, zerstückeln* PASS. LIVL. vii halsperc durchhouwen und durchschrōten RAB. 744.

durch-sēhen *stv.* I, 1 (II². 276^a) *durchschauen, durchforschen* PASS. MYST. ERLŒS. selc. durchsieh dich wol MSH. 3, 87^a.

durch-senftec *adj.* (II². 53^a) *durchaus lieblich* F.

durch-sengen *svv.* *sengend durchlöchern.* wä ir wät durchsenget was in der kuehene ummen hert ELIS. 7015.

durch-senken *svv.* *facit.* zu durchsinken *durchbohren, durchdringen.* diu alle dine durchsenken (: schenken) KOLM. 6, 48.

durch-setzen *svv.* (II². 353^b) *vollständig mit etw. besetzen, belegen, auslegen, zieren* MART. LUDW. JER. mit edelgestein und perlein durchsetzt CHR. 3. 177, 4.

durch-siech *adj.* (II². 356^b) *durch u. durch krank* MGB.

durch-sieden *stv.* III. (II². 361^a) *durchkochen* RUL. (durchsoteniū gimme 212, 19). KARL.

durch-sihen *stv.* II. (II². 267^b, nicht durchsigen) *mit einer flüssigkeit einen löcherigen körper durchdringen* KL.; *intr.* trennbar, *durchsickern* MGB. 101, 17;

durch-siht *adj.* *durchsichtig.* das das geäder dann durchsicht heleib MYNS. 60;

durch-sihtec *adj.* (II². 285^b) *was man durchsehen kann, durchsichtig* KRONE. KREUZF. MGB. TURN. 3, 2. TROJ. 13917. BERTH. 127, 27; *scharfsichtig, einsichtsvoll* PASS. (H. 118, 28. 168, 26. 35);

durch-sihtec-heit *stf.* *subtilitas, transparentia* DFG. 562^b. 593^b;

durch-sihtec-liche *adv.* (II². 286^b) *scharfsichtig, einsichtsvoll* MGB.

durch-singen *stv.* I, 3 *mit gesang erfüllen, zu ende besingen.* diu lop durchsanc nie sin noch munt MSH. 3, 413^a (= HEINZ. 130, 71 *durchsan nach der hs. A*).

durch-sinken *stv.* I, 3 (II². 306^a) *vollständig in etw. sich versenken, gründlich kennen* FRL.

durch-sinnen *stv.* I, 3 (II². 309^a) *durchdenken, mit dem verstande durchdringen* FRL. HEINZ. (s. oben durchsingen). WH. v. Öst. 46^a. MSH. 2, 377^a. 3, 453^a. KOLM. 158, 12.

durch-sitzen *stv.* I, 1 (II². 334^a) *in besitz nehmen* Ls.; *eines dinges nutz und gewerd durchsitzen, es so lange in unangefochtenem besitze haben, dass es einem von rechts wegen nicht mehr entzogen werden kann* MB.

durch-siuber, -siuver-lich *adj.* (II. 719^a) *ganz sauber, schön* Ms.

durch-slac, -ges *stm.* (II². 382^b) *das hindurchschlagen, durchlöchern* WH. v. Öst. (bildl.); *bergmännisch die öffnung, um das zurückgehaltene wasser abzuleiten* SCHEMN. r.;

küchengerät zum durchsiehen TUCH. 268, 36. CHR. 2. 316, 15. FASN. 1216; *spitzes werkzeug von eisen od. stahl* Voc. zu

durch-slaben *stv.* I, 4 (II². 374^b) *contrah. durchslan heftig schlagen, durchprügeln* JER. PASS. (H. 55, 79. 70, 31). mit stöcken durchsl. GA. 2. 119, 397; *durchschlagen, durchbohren* PARZ. ELIS. BIT. 3579. 3586. von der durchslagenen zeswen hant WWH. 322, 7. BPH. 7355. 7419; *schlagend durchdrücken* REINH. 1543; *schlagend durchdringen, durchbrechen* TROJ. PASS. eine gazzen durchsl. BIT. 3626; *mit metallschmuck, elfenbein, edelsteinen besetzen.* zieml. allgem. (nicht bei WOLFR. u. GOTFR.). vgl. noch ER. 5916. DIETR. 1146. WOLFD. 1405. KRONE 29355. MOR. 1. 274. 1188. APOLL. 18473. TROJ. 33105. 44674. PASS. 284, 31;

durch-slaht, -slehte *stf.* (II². 388^b) *ausschlag, variolæ* DFG. 607^a (vgl. urslaht); *ze durchslehte gänzlich* WEIST. daz si ze durchslaht guot gefründ sin MW. 175, 6 (a. 1290);

durch-sleht (oder durch-slëht?) *adj.* *gänzlich, ohne bedingung u. vorbehalt.* ein durchschlechter burger CHR. 5. 394 *anm.* 3;

durch-slehtec-lichen *adv.* *gänzlich, ohne vorbehalt.* die herrschaft soll dem burchgrafen Johansen vervallen sein durchslehteclichen Mz. 3, 5 s. 44 (a. 1338);

durch-slehtes *adv.* (II². 388^b, 15) *durchaus, gänzlich* MB. MONE z. 10, 436 (a. 1442 *urk.* von Osc. v. Wolkenstein). CHR. 5. 394, 24. — nach dem DWB. 2, 1671 *ein anom. adv. genet.* von durchslaht (analog dem *adv. genet.* nah-tes), doch vgl. auch das *adv. slëhtes*.

durch-slichen *stv.* II (II². 398^a) *durchschleichen, unvermerkt durchdringen* FRL. ein nadelör durchschleichen DWB. 2, 1671.

durch-sliefen *stv.* III (II². 406^a) *durchkriechen, durchdringen* URST. HADAM. MGB.; *das part. präs. passivisch gesetzt durchsliffende türlein* TUCH. 248, 35 (sliffen = sliefen wie flissen 220, 6. gissen 307, 9 = vliezen, giezen).

durch-smelzen *stv.* I, 3 (II². 429^a) *durchschmelzen, schmelzend durchdringen.* mit golde wol dursmelzen MSH. 1, 70^a; *intr. völig zerfließen* BERTH.

durch-smiegen *stv.* III. *durchziehen, durchwinden.* mit vassern wol durchsmogen MSH. 3, 312^b.

durch-smirwen, -smirn *svv.* *durch u. durch schmieren.* mit affensalben durchsmirwen RENN. 1173. die sinn er im alsö durchsmirt,

daz er sie wol gelenchen chan SION (*Giessen*. *hs.* 15^a. *schles. hs.* 44^b).

durch-sniden *stv.* II (II². 439^b) *zerschneiden, verwunden (bildl. mit schmerz durchdringen PASS.)* LAMPR.; *zertheilen, durchbrechen (die kleider, zur zierde)* KRONE, PASS.; *entzwei schneiden, auflösen* MGB.

durch-spengen? *s.* durchpengen.

durch-spitzec *adj.* (II². 515^a) *spitzfindig* RENN.

durch-sprechen *stv.* I, 2 (II². 529^a) *durchsprechen, verkündigen* PASS.

durch-sprengen? *s.* durchpengen.

durch-sprenzen *svv.* (II². 549^b) *durchsprengen* GERM. (*meisterl. aus dem 15. jh.*).

durch-stechen *stv.* I, 2 (II². 623^b) *durchstechen, durchdringen eigentl. u. bildl.* PARZ. NEIDH. BARL. PASS. 101, 39. KARLM. 42, 51. wizzet daz man niht vülen mac ein durchstochen sac die wil er niht verschoben ist. alsam geschiht zaller vrist dem, der sich durchstochen hât mit bösem gedanc, mit valschem rât Wg. 14725 ff.

durch-stecken *svv.* mit bluomenscönen durchsteckt *durchaus besteckt, besät* KELL. erz. 124, 11.

durch-sternen *svv.* (II². 622^a) *mit sternern erfüllen, ausschmücken* FRL.

durch-storben *part. adj.* ganz todt. daz alle dine nâtüre gar durchstorben si MYST. 2. 460, 8.

durch-strecken *svv.* *s.* durchrecken.

durch-streifen *svv.* (II². 639^b) *durchstreifen, flüchtig durchwandern* BARL.

durch-strichen *stv.* II. (II². 687^a) *durchstreichen, durchstreifen* GEN. PARZ. KRONE, DIETR. 2912; *durchschneiden, durchwülen.* sie (diu lant) durchstrichen sal ein pflue PASS. 360, 87.

durch-striten *stv.* II. (II². 691^b) *zu ende kämpfen. mangelstürmer durchstreit* SIGEN. H. 2; *kämpfend durchdringen* KREUZF.

durch-süeze *adj.* (II². 752^a) *durch u. durch süß, lieblich* MONE schausp.;

durch-süeze *stf.* (II². 754^a) *vollkommene süßigkeit, lieblichkeit* FRL.;

durch-süezec *adj.* (II². 753^a) *s. v. a. durch-süeze* FRL.;

durch-süezen *svv.* (II². 754^a) *mit süßigkeit erfüllen, lieblich machen* WALTH. SUCH. MSH. 2, 24^a. 3, 406^b. 421^a. FRL. s. 51, 5. HADAM. 385.

durch-sundern *svv.* (II². 743^b) *durchsundern* FRL.

durch-suoehen *svv.* (II². 10^a) *mel. durchsuchen* MARLG. 154, 40. 46. daz durchsuoehet mir die sinne MSH. 1, 20^a. durchsuchter oder notlicher, exquisitus Voc. 1482.

durch-suone *stf.* (II². 749^b) *vollständige versöhnung* HALT.

durch-swachen *svv.* (II². 781^b) *vollständig schwach machen* ERLGES.

durch-swanden *svv.* *tanzartig durchdringen.* des hât diu schöne sinen himel durchswanzet KOLM. 2, 44.

durch-swimmen *stv.* I, 3 (II². 794^b) *durchschwimmen, pernatare* DFG. 428^b. FRL.

durch-swingen *stv.* I, 3 *durchdringen.* snel als ein falkenterze tuot ez min herz durchswingen ALTSW. 222, 37; *wie mit der futter-schwinge reinigen, läutern,* des herzen wanne sô gar durchswungen hât die minne RENN. 20503.

durchtic *adj.* *s.* dürftic.

durch-touwen *svv.* *mit than durchdringen, durchnässen.* mich hânt oft fluot durchtouwet KOLM. 6, 673.

durch-trehtec *adj.* (III. 79^a) *schwanger* FRL.

durch-treiben *svv.* (III. 89^b) *durchtreiben* JER.;

durch-triben *stv.* II. (III. 87^b) *durchziehen, durchstreifen* JER.; *durcharbeiten, zerreißen, alte leilach durchtr.* FASN. 375, 5. 792. 29; *geistig durchdringen, erfüllen, part. durchtriben, mit lobe durchtriben* MSH. 3, 160^b; *durch u. durch listig, durchtrieben* RENN. (718. 14796). BEH. 6, 6. DWB. 2, 1703 (WACK. *erklärt das part.: „mit allen hunden gehetzt, durchtrieben“*).

durch-üeben *svv.* *durchbilden, durchdringen.* daz dū dich also gar durchüeben solt MYST. 2. 460, 7.

durch-vachen *svv.* *abtheilen.* der (hof) was mit einer dünnen mür durchvachet LOH. 6743. -- zu vach; *vgl. undervachen.*

durch-vallen *stv.* *red.* I, 1 (III. 218^b) *intr. zerfallen, zerreißen* KRONE.

durch-varn *stv.* I, 4 (III. 247^b) *tr. durchfahren, durchziehen* BARL. TROJ. ANEG. 11, 22. MSH. 1, 315^a; *durch etw. den weg bahnen, durchbohren* STRICK. *bildl.* MAI, PASS. mit alle minen sinnen kunde ich nie durchvar (: gar. erforschen), was tanzes dise pflifer wolden machen WARTB. 48, 9. und hân och aller kunst buoch gar sinneclich durchvarn Ls. 2. 433, 10;

durch-vart *stf.* (III. 254^a) *durchfahrt, durch-*

- gang MAI, KRONE, BIT. 10372. HELBL. 2, 395.
durchlass für die flösse MONE z. 11, 267;
durch-vart-lich *adj.* (*ib.*) *durchfahrend*,
durchbohrend WWH.
durch-vazzen *swv.* er stuont durchvazzet mit
 küneelichen borten TROJ. M. 9571 (*bei* KELL.
 9578 *ge*vazzet).
durch-vēhten *stv.* I, 2 *fechtend durchbrechen*.
 daz her er allez durchvaht DIETR. 9040. daz
 volwie durchvehthen SPEC. 141, 254.
durch-vellec *adj.* (III. 225^a) *zerfallen*, *zer-*
brechen KRONE, HELDB.
durch-vertec *adj.* *penetralis* DFG. 422^c;
durch-vertec-heit *stf.* *penetrabilitas* *ib.*;
durch-vertigen *swv.* *laxare* *ib.* 321^c. SCHM. Fr.
 1, 761.
durch-verwen *swv.* (III. 242^b) *durch u. durch*
färben, *zieren* TRIST.
durch-videren *swv.* (III. 288^a) *durchwehen*,
mit federn, *fittichen durchbringen* WOLK.
durch-villen *swv.* (III. 295^a) *durchpeitschen*,
geisseln PASS. LS. 2, 537, 79. — zu vël.
durch-vinen *swv.* *mit schönheit durchbringen*.
 durchfeinte schöne kleider DA. 755.
durch-viuheten *swv.* *durchfeuchten*, *durch-*
nässen FRL. s. 8, 24. SUCH. 2, 66. KOLM. 6,
 654. 122, 25. GERM. 5, 215.
durch-viuren *swv.* (III. 333^a) *durchfeuern*
 MYST. *durchvûgirn* JER. 18^b.
durch-vlach *adj.* (III. 334^a) *ganz flach* GFR.
durch-vlammen *swv.* *flammand erfüllen*
 HANS 3248. ALTSW. 113, 27.
durch-vlēhten *stv.* I, 2 *durchflechten*, *dazwi-*
schen winden HANS 3170.
durch-vliehen *stv.* III. *pervolare* DFG. 431^a.
durch-vliezen *stv.* III (III. 348^a) *durchfliessen*,
durchströmen MAI, TEICHN. BIT. 12243. WACK.
 pr. 53, 275. 280. MSH. 3, 16^a.
durch-vloket *part. adj.* (III. 345^a) *ganz*
flockig, *vom haar* WOLK.
durch-vlnoten *swv.* (III. 357^a) *durchfliessen*,
durchströmen JER.
durch-vluz *sim.* *durchfluss*. waz got schepfet,
 daz hât einen durchfluz MYST. 2, 316, 21.
durch-vremden *swv.* *durch u. durch fremde*
machen, *cutfernen*. si durvremdet und virret
 schamelichen pin MSH. 3, 378^c.
durch-vrēzzen *stv.* I, 1 (I. 761^b) *durch-*, *zer-*
fressen PASS.
durch-vrô *adj.* *durchaus froh* KARLM. 177,
 55.
durch-vrūhtec *adj.* (III. 425^b) *überall u. höchst*
fruchtbar TRIST.;

- durch-vrūhten* *swv.* *durch u. durch fruchtbar*
machen SUCH. 15, 19.
durch-vûgirn *swv.* s. *durchviuren*.
durch-vünden *swv.* *erforschen*, *ergründen*.
 sie ez nie durchvünden (: gründen), wie si
 gestalt der himele kreiz MSH. 3, 55^b. wirt
 daz von dir durchvündet (: kündet), daz ist
 ein keiserlichez dine REINFR. 169^a.
durch-wægen *swv.* s. *durchwæjen*.
durch-wæhen *swv.* *vollständig wæhe machen*,
auf kontrolle weise ausführen ALTSW. 166.
 25 (: spæhen. *im* DWB. 2, 1711 *als durch-*
wehen. *perflare aufgefasst*).
durch-wahsen *stv.* I, 4 (III. 462^b) *wachsend*
durch etw. dringen PASS.
durch-wæjen *swv.* (III. 464^a) *durchwehen*
 j. Tit. 1401. *durchwæge minen garten* HET.
 8, 226. *durchwegen*, *durchwehen*. *perflare*
 DFG. 426^c. *vgl. auch durchwæhen*.
durch-walken *stv.* *red.* I, 1 (III. 469^b) *daz*
wilt mit birsen durchw., mit jagdhunden ver-
folgen HADAM. (510).
durch-wallen *stv.* *red.* I, 1 *intr.* *wallend sie-*
den. sô mac diu spise wol gesieden in dem
 haven unde mac wol durchwallen BERTH.
 432, 13;
durch-wallen *swv.* (III. 471^b) *durchwallen*,
durchwandern NEIDL., *mit st. part.* *vgl.*
 WEINH. b. gr. § 323, *al. gr.* § 376. — *ebenso*
durch-wandern *swv.* (III. 703^a) JER. *peram-*
bulare EVANG. L. 5, 15. 19, 1. *pervagari* DFG.
 430^c.
durch-waten *stv.* I, 4 (III. 535^a) *durch etw.*
waten, *dringen* MS. KARL. MART. ALBR. 29.
 84. FASN. 1118.
durch-wēben *stv.* I, 1 *durch-*, *einweben*. der
 (wäpenroc) mit golde was durchweben ENGELH.
 2659.
durch-wēgen *stv.* I, 1 (III. 632^b) *vollbrichtig*
machen. ein gesmide, mit golde wol durch-
 wegen (: pflegen) ROSENG. H. 687; *vollstän-*
dig erwigen MS.;
durch-wēgen, *-wēhen* *swv.* s. *durchwæjen*.
durch-weichen *swv.* *durch u. durch weich*
machen. deine wort hând mich durchweicht
 HÄTZL. 291, 71.
durch-widen *swv.* (III. 619^b) *durchprügeln*,
kasteien PASS.
durch-wieren *swv.* (III. 625^a) *mit gold oder*
edelsteinen durchlegen TRIST. H. PASS. (251,
 54). BELIAND 363.
durch-wüelen *swv.* (III. 467^a) *durchwüelen*
 HADAM. (504).

durch-wunden *swv.* durch u. durch verwunden WACK. pr. 99, 7. GA. 3. 238, 1351.

durch-wünnec-lich *adj.* (III. 818^b) ganz freudeuoll u. schön MYST.;

durch-wünnen *swv.* (ib.) mit freude, wonne durchdringen FRL. HADAM. (616).

durch-würken *v. an.* (III. 592^b) durchworhte, durchworht durchwirken, durchweben, durchmischen als zierde PASS. (H. 159, 32). WH. v. Öst. 38^a.

durch-wurzen *swv.* mit der wurzel durchdringen HANS 3171;

durch-wurzen *swv.* (III. 831^a) eine stat durchw. an einem orte wurzeln, kräuter suchen SUCH. durchz = durch daz (I. 313^a, 34).

durch-zarten *swv.* sehr lieblosen SIGEN. Sch. 161.

durch-zeisen *swv.* durchziehen, hecheln GSM. 1016 hs. B (in der 2. ausg. durch dich gezeiset).

durch-zeln *swv.* zu ende zählen MSH. 2. 244^b. durch-ziehen *str.* III (III. 927^b) durchziehen, durchwandern JER.; durchmischen, mit hüsen wammen wol durchzogen FRAGM. 29, 119. man schol kain tuoch durchziehen, oder er gibt zwai pfunt haller ze buoze ic von dem tuoch NP. 163.

durch-zieren *swv.* (III. 876^b) durchaus schmücken TRIST.

durch-ziln *swv.* durchdringen, durchschliessen. ein schilt, der was mit keinem sper durchzilt ECKE Sch. 27. SIGEN. Sch. 84. DA. 92; durchziehen, durchschmücken, ein schilt, mit golde wol durchzilt DRACH. 35.

durch-zimbern *swv.* (III. 893^a) durchbauen SUCH.

durch-zimen *stswv.?* durchaus angemessen machen. diu Minne kan daz herz durchzimen HANS 3171.

durch-zol *stm.* durchgangszoll HALT 246.

durch-zuc, -ges *stm.* quer-, tragbalke TUCH. 75, 37, 76, 3.

durch-zünden *swv.* (III. 896^a) durch u. durch entzünden MS. j. TIT. 5044;

durch-zündie *adj.* Minne, din viur ist durchzündie MSH. 2, 176^a.

durch-zûwen *stv.* III. (III. 942^a) durchziehen JER.

durch-zwieken *swv.* durchstecken. man sach daz sper durchzwieken kursit, wäfen unde man WH. v. Öst. 38^a.

durch-zwien *swv.* (III. 957^a) durch u. durch bepfropfen MS.

düre, dure *s.* diser.

düre *adv.* wan die recken ze düre (: tambüre) sich häten verlāzen KRONE 18399. fz. = ze harte?

düren, türen *swv.* (I. 406^a) dauern, bestand haben GLAUBE. sol ez an dir türen, lāsset du nicht ab ULR. Wh. 141^a; anhalten, stand halten PARZ. GUDE. 728, 3. ULR. Wh. 266^a. HADAM. 266. LIVL. 4861. WOLK. 81. 2, 10. JER. 72^b. 152^b. — mit er-, ge-, ver-, aus lat. durare;

düren, türen *stm.* dauer. din lachen daz geschach von langem türen j. TIT. 4205.

durfen, dürfen *v. an.* mit verschob. prät. (I. 362^b u. vorr. XI anm.; s. dagegen DWB. 2, 1722), präs. darf, darft (seit dem 13. jh. auch darfst, bedarfst NIB. C 1019, 2), darf, pl. dürfen (: wurfen MART. 144, 79), conj. dürfe (WALTH. 60, 36), prät. dorfte, conj. dörfte, dorfte; infin. nicht nachweisbar, doch s. bedürfen (Iw. 7937. FREID. 95, 23), bedürfen (TRIST. M. u. B. 14. NIB. 1232, 2); part. auch nur in bedorft (GR. 4, 165. GEST. R. 114, 164), bedörft Mh. 3, 271. bedurft ib. 148 (a. 1480), st. bedorfen SCHREIB. 2.500 (a. 1465): grund, ursache haben, brauchen mit infin. bes. in negat. sätzen, allgem.; brauchen, bedürfen mit gen. HARTM. ENGELH. (75). — mit be- gt. thaurban (präs. tharf), egl. Dief. 2, 696. GDS. 902. DWB. 2, 1721. Z. 1, 135 (nach Lottner verglichen mit russ. terpet' leiden). Gsp. 142 („schließt sich an gr. στέσθαι heran sein, entbehren, dessen anstehender zischlaut eingeblüsst wurde“). „mit darben zu verderben“ WACK. — wegen der grammat. formen egl. WEINH. b. gr. § 331, al. gr. § 383:

durft *stf.* (I. 363^a) bedürfnis, not, der man bedarf niht ze vil. swer nāch siner durft leben wil. swer nāch siner durft leben kan. der mac niht sin ein arm man Wg. 2730. swer golt āne durft nimt FLORE 5396. dū bidenke aller unser durfte LIT. 227, 19. daz si durich irer durft willen verclanft anderhalb lehen ULA. 97 (a. 1305). daz unser einen solich nōt und durft an ginge Mz. 3, 57 s. 80 (a. 1341); mir ist. wirt durft eines d. ich habe es nōtig, brauche es DIEM. RUL. LAMPR. KONR. JER. 3^e. STR. 209, 210. AD. 1236. Mz. 3, 195; auch mit prap. dā von ist durft vil harte mir SILV. 3326;

durft *adj.* (I. 364^a) nōtig RUL. WWH. compar. dürfter gleichbedeut. mit noter, s. zur GSM. 498;

dürfte *stf.* (*ib.*) *bedrängnis*, *not* HARTM. WALTH. HELBL. FREID. 95, 3. SPEC. 6;
 dürftic, durftic *adj.* (*ib.*) *arm*, *bedürftig* mit *gen.* GEN. PARZ. *daz wir genade dürftic sin* TROJ. 22733; *md.* *durchtic* ELMEND. (AB. 2. 209. 210. *bei* HPT. *durftige* 386. 401);
 dürftic-heit *stf.* (I. 364^b) *miseria* DFG. 263^b;
 dürftic-lich *adj.* (*ib.*) *armelig*, *bettlermässig* GREG. HEINR. 4664;
 dürftige, durftige *swm.* (I. 364^a) *armer*, *bettler* HARTM. BARL. LIEHT. (Gr. 2672. *die* *durftigen* in der *purger spital* STR. 299. USCH. 195 (*a.* 1340). *das spital*, *da dreizehenewigedurftigen inne sein sullen* ULA. 195 s. 116 (*a.* 1308. *später* siehe);
 dürftiginne, durftigin *stf.* (I. 364^b) *ärmliches frauenzimmer*, *bettlerin* KCHR. HARTM. JER. 64^b.
 durft-lös *adj.* *nicht bedürftend* MYST. 2. 516, 24. 518, 9. THEOL. 77. 152.
 durft-sache *stf.* (II. 5^b) *bedürfnis*, *durch d.* *aus not* KULM. r.
 durh *s.* *durch*.
 dörkel *adj.* (I. 405^b) *durchbohrt*, *durchbrochen*, *durchlöchert*. *zientl. allgem.* (*doch nicht bei* HARTM. GOTFR. u. KONR.). *vgl.* *noch ein dörkelz wenken* TIT. 89, 4. dörkel schilt WWH. 12, 21. LANZ. 3063. BIT. 8827. j.Tit. 1992. *niuwe schilte dörkel stechen* *ib.* 2003. *manegen helm dörkel scharfen* *ib.* 3089. *ein dörkel kaste* *ib.* 4324. *diu schar von im vil dörkel were* *ib.* 4948 (*vgl.* DRACH. 109, 2). d. dach RENN. 20291. d. als ein sip 20506. *den stein der trophe dörkel macht* Wg. 1921. *als man in bluotie dörkel vant* WWH. 421, 24. *vint men durkel über hant* CRANE 1933. *die form dörhel* (*ahd.* *durhil*) *noch* KL. KOL. 164, 288. 165, 298. dörchel REINH. 297, 165. si gewinnet dorchelen püch KCHR. D. 213, 12. *ein dorcheler sac* PRIESTERL. 742. dörchel vrunt MSH. 2, 200^a. — *zu durch*:
 dörkel *stn.* (I. 406^a) *der zustand*, *wenn etw. dörkel ist* FRL.;
 dörkel *swv.* (*ib.*) *dörkel machen*, *durchlöchern* PARZ. NEIDH. (93, 25). MS. APOLL. 2894; *bildl.* *wā sich triuwe niht dörkelt* j.Tit. 5342. — *mit ver-*.
 durne *s.* *doner*.
 dur-nehte, -nahte *adj.* (II. 356^b) *vollkommen*, *vollständig*, *woran nichts auszusetzen ist*: *tadellos*, *treu*, *bieder*, *fromm* DIEM. ANEG. KARAJ. TRIST. (12943). *Jacob antwort inne dō durnahtere worte* GEN. 45, 45; *vollere*

form durchnahte AB. 2, 35. 39; *durchnahte* *adv.* HÄTZL. — *ahd.* *durnhoht zu nēhen*;
 dur-nehte, -nahte *stf.* (*ib.*) *vollkommenheit*, *tüchtigkeit*, *treue*, *biederkeit* ULR. TRIST. SERV. *mit rechter durneht* MSH. 3, 107^a. 107^b. *ich sag iu die durneht* (*warheit*) *sunder lang gebracht* MISC. 2, 184. *unt het bi in mit durneht ruo und reste* LOH. 3370. *wer aber der fünf* (*schiedsmann*) *uzzerhalb lantes*, *so sūln di vier auf ir triwe und auf ir durneht einen andern ze dem funften nemen* MW. 225 (*a.* 1308);
 dur-nehtec, -nahtec *adj.* (II. 357^a) *s. v. a.* *durnechte* TRIST. KONR. PASS. *durnehtigin bekēde* DIET. 1, 15. *in der durnehtigen minne* *ib.* 284. *so sehe wir an beidenthalb ir durnehtig meinunge* Mz. 2, 581 (*a.* 1324); *mit durnehtigen sinnen* TROJ. 8316. 8407;
 dur-nehtec-heit *stf.* (I. 357^b) *s. v. a.* *durnechte* TRIST. ROTHPR. 26. RENN. 2995. HEINR. 4739. *durnahtheit* MONE 8. 44. 232;
 dur-nehtec-lich *adj.* (*ib.*) *s. v. a.* *durnechte* TRIST. *wan daz ir mich geraoht wern durnechteclicher statikeit* TROJ. 8435;
 dur-nehtec-liche, -en *adv.* (*ib.*) *vollständig*, *ganz u. gar* ALEXIUS, MYST. KCHR. D. 319, 29. RUL. 292, 23. LOH. 1075. MW. 168, 3 (*a.* 1287). 268 (*a.* 1323). Mz. 2, 627 (*a.* 1327); *durnechteclichen* TROJ. 5651. 9503. 21275;
 dur-nehtigen *swv.* *vollkommen machen* GERM. 4. 441. 40.
 durnen *swv.* *s.* *donren*.
 durnen *swv.* (I. 385^a) *mit dornen bestecken*. *eine lücke* (*zawilücke*) d. GR.W. 1, 308. *gedurnter zūn* *ib.* 6, 335. *die egdun durnen mit zāhen, zacken verschen?* *ib.* 1, 308 (*vgl.* DWB. 3, 32). *der garte wol gedurnet* WERNH. v. N. 37. 14. *sich durnen* WH. v. Öst. 49^b; *intr.* *wie mit dornen stechen?* dō wartkonigs būch sō hart durnen Ls. 1. 540, 133 (*oder* = *durnen*, *donren?*). — *zu dorn*. *mit be-*, *ver-*;
 durnin *adj.* (*ib.*) *von dornen* WWH. GRIESH. SILV. 3195. BPH. 6865. 7220. 7400. 8621.
 durniz, durnitze *stswf.* (I. 406^b) *zu einem besondern gebrauch bestimmtes gemach*, *meist eine geheizte budestube*, *auch ein speise-, gastzimmer* (im ERNST B. *wird wümeläge von der hs. b immer in durnitz geändert*), *durnutz*, *dornz*, *dornse*, *dortze* DFG. 211^a. *durnitz*, *turnitz hofstube*, *stube* ZIMM. chr. 2. 361, 23; 3. 5, 8. türniz, durniz SCHM. Fr. 1. 542 *wo auch über die herleit. aus dem slav.*; DWB. 2, 1734;

dürniz-stube *f.* estuarium Voc. 1482.

durns-tac *s.* donerstac.

durpel *stm.* *s.* dorpel.

dürre *adj.* *s.* türre.

dürre, durre *adj.* (I. 322^b) *dürre, trocken, mager* GEN. Iw. WALTH. *dürre miule* NEIDH. 49, 8. mit dürrer gebeine *nicht mit grossen knochen* ER. 7355. der arm wirt einem dürrer PASS. 367, 1. 9. diu dürrer erde HELBL. 1, 357. ein dürrer spân TROJ. 21799. d. ast LIEHT. 209, 14. dürrer vische DAN. 3668. der arme dürrer, *magere* GFR. 2838; *büdl.* ûz minem dürrer sinne SERV. 55. miniu dürrer herze sêr WWH. 122, 25. sin trören dürrer herze HADAM. 148. lebe ich in dürrer herzen sêre j. Tit. 1064. an dem gelouben dürrer ir herze was SILV. 5136. swaz dürrer an sinem herzen ist, daz wirt von mir hie grüne TROJ. 10456; umb driu hundert guldin und nit dürrer (*nicht weniger, gegens. von höher*) Mz. 1, 527 s. 447 (a. 1410). MONE z. 11, 356. — zu dërren;

dürre *stf.* (*ib.*) *trockenheit* MEIN. durren CHR. 1. 393, 12; *trockener boden* TRIST. FRL;

dürre-heit *stf.* (*ib.*) *trockenheit* MEIN. 13, 14. HEINR. 721 des sandes durrekeit ROTH *dicht.* 45, 33.

dürsch, dürse *swm.* *s.* türse.

durschüfel *stm.* *s.* drischüvel.

durst *stm.* (I. 322^b) *durst* NIB. Iw. WALTH. WWH. 116, 30. ez trinkent tûsent ê den tût dan einer sterbe in durstes nôt. vür durst mac niht bezzers sin danne wazzer, bier, mete oder win. FREID. 95, 1 ff. — zu durre.

durs-tac *s.* donerstac.

durst-e-bërnde *part. adj.* (I. 139^a) *durst hervorbringend* LOBGES.

durstec *adj.* *s.* turstec.

durstec *adj.* (I. 323^a) *durstig* MOR. 1, 3396. PASS. 78, 3. 147, 41. EVANG. M. 25, 37, 47;

durstec-lich *adj.* *durstig, legierig, verlangend* BEH. 287, 3;

dürsten, dursten *swv. impers.* (I. 322^b) *prät.* durste (*dürste: vürste* MSH. 2, 312^a) *dürsten, verlangen* NIB. FREID. ein krâ die durste ubele Aw. 3, 232. vrou Êre sich sô wenic lieze dirsten LOH. 6876; *mit* nâch WALTH. nâch

dem daz herze uns mit gesiht dirstet LOH. 6120. nû het den keiser nâch dem tôte gedirstet 7316. dirsten nâch ir bluote TROJ. 23610. nâch dem schätze d. WARTB. 117, 7. die liezen sich dursten nâch dir PASS. 148. 49; 158, 15 (*mit ûf*). — *mit er-, ge-,*

dirsten *stm.* (*ib.*) *das dirsten* NIB. daz ewecliche dirsten LOH. 6630;

durstendie *adj.* (I. 323^a) *durstig* FRL.

durst-slange *swm.* (II². 404^b) *situla* MGB. dipsa DFG. 183^b.

durst-tôt *adj.* (III. 63^a) *totd vor durste* GRIESH.

dus *adv.* (I. 406^b) *md. so* LIT.; *vgl.* sus.

dûs *stm.* *s.* tûs.

dûsch *adj.* *s.* diutisch.

dusinc *stm.* armilla DFG. 49^b. SCHM. Fr. 1, 549.

vgl. der dussecken langes messer ZIMR. chr. 4, 128, 4. — aus böhm. tesák haumesser

DWB. 2, 1189. 1746.

dust *s.* doste, dunst.

duster *adj.* *s.* dinster.

dûte, dûtten *s.* diute, diuten.

dutter *swm.* *s.* totter.

dutzeln, duzeln *swv.* (I. 403^a) *mit dû anreden, duzen* HELBL.; *iterat. vom gleichbedeut.*

dutzen, duzen *swv.* (I. 402^b) PARZ. GERH. HELBL. durch reht ein wirt niht duzen sol MSH. 3, 72^b. tantzen Voc. 1482. HÄTZL. 40^a. *s.* DWB. 2, 858. 1775;

dutzen *stm.* (I. 403^a) PARZ. j. Tit. 1736 daz dützen RING 29^a, 29;

dutzen-liche *adv.* (*ib.*) einen d. heizen, ihn duzen PARZ.

dûvel *stm.* *s.* tiuvel.

duz, -zzes *stm.* (I. 373^b) *schall, geräusch* NIB. PARZ. TRIST. FREID. WALTH. j. Tit. 917. 3919. 3929. 5558. LOH. 4356. RENN 10273. 21216. APOLL. 1882. 6829. KOL. 284, 296. BELIAND 1443. — zu diezen.

dûze = dâ tûze (I. 306^b, 48. III. 197^a, 30).

duzen *swv.* *s.* dutzen.

düzzie *adj.* *rauschend, schallend* KOLM. 7, 216. — zu duz.

dw- *s.* tw.

dwëder *s.* deweder.

dyadoch *swm.* dyadochos, ain stain MGB. 424, 23.

E.

e laut u. buchstabe e (I. 406') vgl. MART. 120, 111. EN. 252, 16. WOLK. 56. 2, 5; e un laut rona, ë brechung von i, tonloses od. stummes e in ableit. u. flex-silben an stelle der mannigfaltigsten kurzen und langen vocale; ê linge des e, entstanden durch verdichtung aus allem ei oder auch durch zusammenziehung zweier silben (zên = zehen, dëst = daz ist). — e, ë u. ê können mimulartl. auch für andere laute eintreten, s. WEINH. al. u. bair. gramm.

ê adv., conj. u. prap. s. êr.

ê stf. s. êwe.

ê-âventiure stf. (I. 72') unerlaubte liebschaft eines ehgatten OBERL.

eb s. obe.

ê-bach stn. gemeindebach GR.W. 4, 303.

ê-banc stn. bank, worauf nach recht u. herkömmen brot u. fleisch etc. feil zu halten war SCHM. Fr. 1, 5 (Passauer stadtrecht).

ebânus s. ebenus.

ebbe s. obe.

eb-boun, e-boum stn. ephen, eppich Pf. arz. 2, 4^o. 6^o. 7^o. SCHM. Fr. 1, 8, 14. epaun MGB. 321, 23. ebeienbaum DFG. 194^e. vgl. DWB. 3, 678 u. unten ebenus, eptich, ephou.

ebech, ebich, ebch adj. (I. 3^o abee, ebie angesetzt, s. DWB. 1, 58) ab-, umgewendet, verkehrt, böse FREID. RENN. ersluc mit ebicher lant GA. 3, 746, 399. ob si (die kleider) ebich sint gekart JER. 28^e. — zu abe, vgl. SCHM. 1, 13. KWB. 2, Gsp. 68, 392.

ebedie stf. s. abbeteie.

êbe-hou stn. s. ephou.

ebeien-boum s. ebhoum.

ëben, ëbene adj. (I. 407') ml. ëven eben, glatt, gerade, gleich (mit dat.), gleichmässig. allgem. — von einem verlorenen stv. iban, al. ëbum, vgl. âben u. DWB. 1, 6, 22, 3, 6;

ëben, ëbene adv. (I. 408') häufiger die vollere form ebene (ahd. ebano, ehono) gleichmässig, passlich, bequem; genau, sorgfältig. allgem.; so eben NIB. (DWB. 3, 10, 4);

ëben-al adj. alle gleichmässig, allesammt KARAJ. 42, 10, 11, 25, 43, 6.

ëben-alt adj. gleich alt ANEG. 12, 56. FLORE 625;

ëben-alte swn. (I. 26') der von gleichem alter ist SERV. VOC. 1452; penis FRAGM.;

ëben-alter stn. das gleiche alter KIRCHB. 760, 1.

ëbenære stn. (I. 409') gleichmacher WALTH. DIEM. 255, 25. j. TAG 227. ERLGES. XIII, 170.

ëben-bilde stn. ebenbild, sowol von der geistigen als materiellen reproductionskraft MGB. 5, 2 ff. 11, 13, 33, 14; simulacrum, effigies ib. 59, 2, 99, 2, 11; vorbild ib. 208, 15, 214, 3. CHR. 3, 102, 2, 166, 22, 329, 39.

ëben-hünee adj. auf gleiche weise neidisch, misgünstig mit dat. ichn bin iu niht sô eben-hünee (: künee), ich gan iu aller ëren wol KRONE 10764 (rar. enbünee). — zu bunnen.

ëben-hürtec adj. (I. 155') von gleicher geburt, mit dat. SWSP. 400, 1. Ssp. 1, 3, 3, 9, 2; 2, 12, 3; 3, 26, 72, 73 (einmal ebeneburtic).

ëben-dicke adv. gleichmässig oft LS. 1, 142, 578.

ëben-dinc stn. (I. 334') gleichmässiges, schönes ding FRL.

ëben-doln swn. mit einem (dat.) gleiches dulden, leiden WACK. pr. 83, 48;

ëben-dolunge stf. miltuldung DIEM. 276, 28. HPT. k. lird 125, 3.

ëbene adj. adv. s. ëben;

ëbene stf. (I. 409') ebene. tal bere und lite, ebene unde gründe HELBL. 4, 437; gleichmässigkeit, milde, tugentlichu ebene PASS. K. 193, 21.

ëben-einee adj. sô sint die dri ein einic got, also ist daz ewiche leben einlich und dri-lich underweben ebencinie und ebenhère HPT. 2, 149.

ëbenen swn. (I. 409') eben, gleich machen DIEM. ATH. TRIST. ALBR. 19, 12. PASS. 145, 52. K. 430, 76. hâr eb. (hânnen) HELBL. 3, 79. eb. mit einer kellen BUCH v. g. sp. 11. ebenen hobeln, slichten oder schlecht machen dolare, levigare Voc. 1482; vereinigen, und ebente (advant) si gliche römischen rîche HEINR. 2119; refl. in ordnung bringen, einen streit beilegen HALT. 247. und ich ebent mich mit in UHK. 2, 10 (a. 1302); sich rûsten, anschicken HERB. sich an einen eb. sich ihm anschliessen PASS. K. 634, 23; sich zuo einem eb., sich zu ihm begeben ROTH. denkm. — mit ge-, ver-.

ëben-erbe stn. gleichgeteiltes erbe. daz gotes ebenerbe HPT. 3, 444;

ëben-erbe swn. miterbe OBERL. 267. kein unser erben oder ebenerben MONE z. 5, 347 (a. 1306).

ëben-êwic adj. (I. 451') gleich ewig LIT.;

ëben-êwie-heit *stf.* (*ib.*) *coeternitas* MSH. (3, 343^a, 406^b).

ëben-ge-lich *adj.* (I. 973^b) *ganz gleich* TRIST. BARL. ANEG. 33, 21. SPEC. 40. ORL. 3929. MSH. 3, 105^b. HELBL. 6, 164. HEINR. 4035. PASS. K. 91, 19;

ëben-ge-liche *adr.* MARG. 290.

ëben-ge-nôz, -ze *stumm.* (II. 397^b) *der von gleichem stande ist* OT. CLOS. ROSENG. H. 507. NETZ 275. 369.

ëben-ge-rade *adj.* (II. 558^a) *gleich, gerade*. mit sinen ebengraden rât KCHR. D. 270, 3.

ëben-ge-waltic *adj.* (III. 477^a) *gleich gewaltig* KCHR. GEN. D. 1, 25. GLAUB. 206, 207. HPT. 7, 141—143. PASS. 279, 35.

ëben-grôz *adj.* (I. 579^b) *gleich gross* TRIST. GEN. D. 7, 7.

ëben-guot *adj.* (I. 589^b) *gleich gut* TRIST.

ëben-heftung *stf.* *ze rechter ebenheftung* (*verbindung*) mit dir DENKM XLVI, 92. *vgl.* ebenhelfunge.

ëben-heil *stn.* (I. 651^a) *gleiches, gemeinsames glück* CATO (*altl. bl.*) 222 = BIRKENST. p. 308;

ëben-heilec *adj.* *sine habeten nehein lit, iz ne wäre ebenheilec* GEN. 18, 8 (= *si wären ebenheinlich gleich heimlich, vertraut, unbekang* D. 12, 17).

ëben-hein-lich *adj.* *s. das vorige.*

ëben-heit *stn.* (I. 656^b) *genosse* KCHR.;

ëben-heit *stf.* *planities, possibilitas* DFG. 440^a. 449^b.

ëben-hël *adj.* *übereinstimmend*. mit worten ebenhelle LS. 1, 571, 433.

ëben-hëlfunge *stf.* *so liest* ROTH *denkm.* 47, 92 *statt ebenheftung*.

ëben-hëlle *stf.* (I. 685^a) *übereinstimmung* MAR.;

ëben-hëllec *adj.* *übereinstimmend* WACK. *pr.* 9, 23;

ëben-hëllen *stv.* I, 3 *übereinstimmen*. *daz er machet siner worte döne mit den werken ebenhellen* schöne WG. 9024. *vgl.* ebenhillen;

ëben-hëllunge *stf.* (I. 684^b) *übereinstimmung* WACK. *pr.* 28, 67, 29, 50.

ëben-hër *adj.* (I. 664^b) *gleich vornehm, gleich herrlich mit dat.* ANEG. TRIST. SILV. GLAUB. 207. GEN. D. 1, 23. KCHR. D. 269, 8. WACK. *pr.* 1, 20. ERNST 5456. HPT. 2, 149, 7, 143. ERLES. 367. HEINR. 4358. PASS. K. 91, 20; *ebenso*

ëben-hëre *stwm.* (*ib.*) *mit gen.* GEN.;

ëben-hëre *stf.* (I. 665^a) *gleich vornehmheit, das streben darnach* FREID.

ëben-hillen? *stn.* (I. 685^a, 50) FRL., *wol für ebenhüllen u. vielleicht die beichte* (geloube und ê, touf und ebenhüllen 96, 11) *bezeichnend*. *vgl.* Etm. *aum.*

ëben-hinze *adj.* *stwm.* (I. 694^a) *ebenso munter, naheifernd* WWH. MSH. 3, 192^a. LS. 3, 414, 468;

ëben-hinze *stf.* (*ib.*) *begierde gleich zustehen, nebenbuhlerschaft* WOLFR. NEIDH. (98, 30). MSH. 3, 220^a. j. Tit. (1681. 1992). HEINZ. 132, 51;

ëben-hinzen *stwm.* (*ib.*) *intr. nebenbuhlerschaft üben* RENN.; *refl. mit dat. od. ze einem, sich mit frechheit an die seite stellen* NEIDH. (86, 23). MART. (*lies* 120, 74).

ëben-hôch *adj.* *ebenso hoch mit dat.* *einpfiler, dem turm ebenhoch* FLORE 4229;

ëben-hôrhe *stf.* (I. 697^b) *belagerungswerkzeug, das in gleiche höhe mit den mauern bringt* LAMPR. WOLFR. LIVL. KCHR. D. 525, 30. ERNST 1399. GFR. 635. KIRCHB. 795, 22. 798, 5. MONE 8. 481, 59. MICHL. 3 s. 24 (a. 1338).

ëben-holt *adj.* (I. 704^a) *gleich gewogen, freundlich* MS.

ëben-hûs *stn.* (I. 738^a) *das geschoss zu ebener erde* NEIDH. (43, 10 u. *aum.*). DWR. 3, 15.

ëben-jung *adj.* *gleich jung, dauernd* GEN. D. 10, 5.

ëben-klâr *adj.* (I. 836^a) *gleich hell* LANZ.

ëben-kristen, -krist *stwm.* (I. 883^b) *mitchrist* RUL. WALTH. MYST. (2. 450, 36. 451, 9). BERTH. 27, 10. 28. WACK. *pr.* 12, 69. MSH. 2, 174^a. 3, 7^b. ENGELH. 88. HELBL. 2, 1106. 8, 335. RENN. 3086. 15276. GA. 3. 366. 340. KOLM. 101, 8. VET. b. 18, 20. SWSP. 141, 24.

ëben-kunt *adj.* *ebenso kund*. *nir ist daz mære ebenkunt* DIETR. 9033.

ëben-kurz *adj.* (I. 917^a) *gleich kurz* LANZ.

ëben-lanc *adj.* (I. 931^a) *gleich lang* LANZ.

ëben-lant *stn.* *flachland* EILH. 6836.

ëben-lich *adj.* *gleich, auf gleiche weise* SPEC. 178;

ëben-liche *adr.* *gleichmässig* EXOD. D. 162, 24.

ëben-licht *adj.* (I. 1029^b) *gleich glänzend* TRIST.

ëben-loufen *stn.* *gleichmässiges laufen*. *sines rosses ebenlaufen* j. Tit. 1310.

ëben-lütende *part. adj.* (I. 1058^a) *consonus* SUM.

[ëben-man II. 39].

ëben-mâz *stn.*? *gleichmass, ebenbild*. *niemer wirt, nie wart din ebenmâz (: wâz)* WWH. 2, 13; *gleichnis*, *nû hörent guot ebenmâz* MART. 30, 60;

ëben-mâze *stf.* (II. 206^b) *gleichmass, ebenbild* GERH. BARL. PASS. (357, 51. 395, 16) mit ganzer ebenmâze DIETR. 8113. in gelichen ebenmâzen RAB. 641, 6. der gotes heilikeite git nieman ebenmâze j. TIT. 6038; *vergleich, gleichnis s. v. a.* bîspel ERINN. (147. 469) BARL. GRIESH. (2, 100). SPEC. 60;

ëben-mâze *adj.* (II. 207^a) GLAUB. *s. v. a.*

ëben-mæze *adj.* (II. 208^a) *eben-, gleichmässig* SUCH. BIT. 2633. j. TIT. 4840. *ebenso*

ëben-mæzec *adj.* BIT. 12941. MGB. 153, 27. 364, 20. 29. 481, 9. 493, 24. *ebenmässige* oehsen GR.W. 2, 32;

ëben-mæzec-lîche *adv.* *gleichmässig* MGB. 392, 12. 412, 26;

ëben-mâzen *swv.* (II. 211^a) *vergleichen, gleichstellen* RUL. BARL. *mit dat. od. ze* (GERH. 1276) GEN. D. 41, 7. PRIESTERL. 283. 741. WACK. *pr.* 8, 19. SERV. 3506. JÜNGL. 1025. HPT. 7. 357, 34. *vgl.* *ebene mâzen gleichmässig zielen* TROJ. 3906. — *mit ge-*;

ëben-mâzen *stn.* (II. 211^b, 22) TRIST.;

ëben-mæzigen *swv.* *ausgleichen* VOC. 1482. *s.* DWB. 3, 16.

ëben-mehtec *adj.* (II. 9^b) *gleich kräftig, vermögend* MS.

ëben-menden *swv.* (II. 52^b) *intr. mit dat. mitfreuen* PHYSIOL.

ëben-mensche *swm.* *nütmensch, nächster* MYST. 2. 486, 15. 616, 35. VET. b. 18, 19. LS. 3. 28, 186.

ëben-naht *stf.* (II. 301^a) *tag- u. nachtleiche* KARAJ.; *pl.* vor des lenzen ebennähten MGB. 194, 4. dannen abe bekennet man, daz eben-nahte sint DIETR. 3, 27. *vgl.* daz tacunde naht geebenöt wâren *ib.*;

ëben-nahtec, -nehtec *adj.* (*ib.*) *zur tag- und nachtleiche gehörend* GL. in den ebennähtigen zeiten MGB. 120, 13.

ëben-niuwe *adj.* (II. 390^a) *gleich neu* MS. (H. 1, 110^a).

ëben-rîche *adj.* (II. 688^a) *ebenso mächtig, reich, prächtig mit dat.* KCHR. ER. TRIST. EXOD. D. 124, 30. GLAUB. 206. ANEG. 33, 34. TROJ. 40507, 47534. ZING. *geo.* 725.

ëben-ritter *stn.* *qui æque est equestris dignitatis* OBERL. 267.

ëben-ruotec? *adj.* und umb den erschatz, ist es noch dôter hant, so git er ebenruetige zinse, und noch lebender hant git er halbruetige zinse GR.W. 5, 540.

ëben-sâze *swm.* (II². 340^b) *der gleichen sitz, gleichen rang hat* GEN.;

ëben-sæze *adj.* (II². 342^b) *gleich sitzend, mit einem (dat.) gleichen rang habend* GEN.;

ëben-sæze *adv.* *gleichmässig, nach gleichem range.* daz er (salamander) erde bi dem viure muoz phlegen ebensæze (:gemæze) j. TIT. 2762.

ëben-schalc *stn.* (II². 76^b) *nütknecht* LIT.

ëben-schöne *stf.* *gleiche schönheit.* daz er bi der sumerzit mit ebenschane hielt den strit (GERH. 2306).

ëben-sëzze *swm.* (II². 338^b) *s. v. a.* ebensâze DIEM.

ëben-slêht *adj.* (II². 394^a) *gleichmässig gerade, aufrichtig* TROJ. GERH. (2857) BIT. 7234. PASS.;

ëben-slêht *adv.* (II². 395^a) *aufrichtig* SUCH.

ëben-spil *stn.* (II². 501^b) *beispiel, ebenbild.* eines ebenspil tuon, es ihm gleich thun FRL.

ëben-starc *adj.* (II². 596^b) *gleich stark, mit dat.* WACK.

ëben-strengc *adj.* (II². 675^a) *gleich gewaltig, mit dat.* TROJ.

ëben-swære *adj.* *ebenso schwer* PRIESTERL. 606.

ëben-teil *stn.* *gleicher antheil.* eines riches ebenteil HPT. 3, 444;

ëben-teilec *adj.* *auf gleiche weise theilhaft* HEINR. 3794. 4321.

ebentiur *stf.* *s. äventiure (vgl. noch PASS. K. 62, 11).*

ëben-tiure *stf.* (III. 40^b) *gleich hoher wert* DIEM. mit ebenteuer wider geben NP. 328; *oft in urk. mit der bedeut. sicherheit, unterpfand:* einen hof etc. ze ebenteuer setzen (*gewöhnlich* ze scherm und ze ebenteuer = ze scherm und gewer) STB. 187. 213. 244. 252. STZ. 315. 316. 355. 599. UHK. 1, 322. (*a.* 1298). 2. 244. (*a.* 1332). DM. 96. USCH. 154 (*a.* 1325). phant mit ebenteuer haben ULA. 91 (*a.* 1301). daz (*geld*) dem gotshaus gwisse ebenteuer sei wider ditze aigen ULA. 50. 73 (*a.* 1290. 95). *vgl.* OBERL. 268;

ëben-tiuren *swv.* *die suln vier man ebentiuren, als bürgen stellen* DM. 21.

ëben-tiur-satzunge *stf.* *sicherheitsleistung, bürgschaft* UHK. 2, 144 (*a.* 1332).

ëben-tiurunge *stf.* *s. v. a.* ebentiure. so haben wir im zu dem paumgarten gesatz ze rechter ebentewerung unser haus USCH. 258 (1357).

ëben-tragen *stn.* I, 4 (III. 72^b) *ebene tragen* GERH.

ëben-trehtec *adj.* *gleichmässig, consimilis* j. TIT. 6, 1. HPT. *h. lied* 142, 25. — *zu trahten.*

ëbenunge *stf.* (I. 409^a) *das gleichmachen, ausgleichung, versöhnung* MSH. 3, 180^a. WARTB.

61, 9. ERLÆS. XIII, 68. XV, 270. *oft bei Ot.* die suon und ebenung Mw. 240 (a. 1311). mit einem ebenunge tuon UHK. 2, 25 (a. 1307). mit dem die eb. geschehen ist ULA. 78 (a. 1297). STZ. 448. die eb. leisten und behalten DM. 21. 44.

ebênus *m.* (I. 409*) *ebenbaum* FLORE, TROJ. 30014. ALBR. 27, 18; ebânus 6104 ff. MGB. 321, 3; eibân *ib.* 321, 2. 3. 10.; *unged.* ebôm GERM. 8, 301; *vgl.* ebboum.

ëben-var *adj.* (III. 237*) *von gleicher farbe* BASL. *hs.*

ëben-vol *adj.* *gleichmässig voll* GEN. D. 85, 12.

ëben-wâc, -ges *stm.* (III. 645*) *die meeresfläche, die stille flut* (lat. æquor) ER. (*nicht* EN.) 7794;

ëben-wâge *stf.* (III. 647*) *wage im gleichgewichte* HPT.

ëben-wahsen *part. adj.* (III. 462*) *gleichmässig gewachsen* HERB.

ëben-wêc, -ges *stm.* (III. 639*) *ebener gerader weg* ERLÆS. ein ebenwec mich hin truoc URST. 126, 63.

ëben-wette *adj. adv.* (III. 776*) *gegenseitig nichts schuldig, quitt* HEINZ. LS. *daz ez wirt ebenwette* MSH. 3, 310*.

ëben-wîch-âbent *stm.* *vorabend des neujahrstages* CHR. 4. 30, 14. 15. ewiâbent MONE z. 18, 382 (a. 1315).

ëben-wîch-tac *stm.* (III. 8*) *neujahrstag* STZ. 423. Mw. 327. USCH. 204. W. 53. (CHR. 5. 6, 11.)

ëben-wîhe *stf.* (III. 613*) *fest der beschneidung Christi, neujahrstag* AB. (= GA. 3. 33, 15). von wînahten unz ebenwîh GEIS. 416. zwischen ebwîh (*sic*) und lihtnes *ib.* *vgl.* SCHM. Fr. 1, 15.

ëben-wîle *stf.* *gleiche weile* EILH. 2543.

ëben-willec *adj.* (III. 663*) *gleichwillig, gleichgestimmt* TRIST.

ëben-wînt, -des *stm.* *gleichmässiger wind* BÜCHL. 1, 353 *und* Bechs *anm.*

ëben-wîz *adj.* *ebenso weiss, mit dat.* LESEB. 152, 10:

ëben-zîere *adj.* (III. 875*) *gleich schmuck, mit dat.* TRIST.

ëber *stm.* (I. 409*) *eber* HARTM. WOLFR. GOTFR. ANNO 236. NIB. 881, 1. TROJ. 4221. KRONE 12170. j.Tit. 5755. LOH. 5414. 5743. KARL 64*. 106*. WG. 3253. 10457 (*im wappen*). MSH. 1. 97*. 2, 202*. MGB. 118, 15. 121, 7; *s. v. a. bër zuchteber* AD. 980 (2. s. 167). ST. a. 1424. eber, ein herr unter den schweinen, aper, verres Voc. 1452. — *zu lat. aper oder daraus ent-*

lehnt? *vgl.* GDS. 36. 57. 685. KUHN 10, 415. CURT. 1, 112. FICK 9;

ëber-borste *swf.* *eberborste*. gelich den eberborsten j.Tit. 3099.

ëber-drîsche *stf.* *ëberjagd?* in der ebirdrische sehs howinde swin jagen GR.W. 6, 399.

ëbereize *f.* abrotanum DFG. 4*. WACK. *umcl.* 56; eberitz Voc. 1482, *s. auch* eberwurz.

ëberîn *adj.* (I. 409*) *vom eber* REINH. (1937).

ëberlîn *stm.* *dem. zu ëber.* die wilden eberlîn. j.Tag 213.

ëber-spîez *stm.* (II². 496*) venabulum DFG. 610*.

ëher-swîn *stm.* (II². 795*) *s. v. a. ëber* NIB. NEIDH. TROJ. MSF. s. 308. GEO. 429. j.Tit. 3318. LOH. 5557. BIT. 12139. DA. 412. KOLM. 127, 4. GERM. 12. 36, 204. GA. 1. 55, 529. GR.W. 5, 68.

ëber-wurz *stf.* (III. 829*) *eine distelblume* GL.; eberwurz oder eberitz, abrotanum. Voc. 1482.

ebich *adj.* *s. ebech.*

ebiz, ebitz, ewitz *stm.* arulla Voc. 1482. *vgl.* der ebütz, *abfall oder ungenießbares von obst oder gemüse* SCHM. Fr. 1, 318 *u. grobiz.*

ebôm, eboum *s. ebênus, ebboum.*

ê-brêchære *stm.* (I. 243*) *ehbrecher* j.Tit. 6101. HELBL. 2, 968, 984. TEICHN. 184. EVANG. L. 18, 11. ëbrecher FRL. BERTH. (313, S). RENN. 7392. MGB. 209, 8;

ê-brêchârîne *stf.* (*ib.*) *ehbrecherin* BERTH. (327, 31). RENN. 15828. (ëbrecherin 12857). HELMSD. 22*. MGB. 451, 27. 493, 33;

ê-brêchen *stm.* *ehbruch* BERTH. 209, 6. TEICHN. 154. EVANG. M. 15, 19. Mr. 7, 21. *ebenso*

ê-brêchunge *stf.* (I 243*) DFG. 14*. EVANG. Mr. 10, 11. J. S. 3 i

êbrêisch *adj. adv.* *hebräisch* EVANG. 250*. *s. abrahämisch.*

ëbrî *stf.* *s. æberi.*

ëbtischîn *stf.* *s. eppetisse.*

-ec *suffix* (I. 409*) *zur bildung von adjectiven.* *vgl.* BOPP gr. §. 951.

eccelesie *f.* ecclesia PASS. K. 53, 2.

-ech *s. -ach.*

ech *swm.* echinus, ein fisch MGB. 251, 6.

ëchelen *swv.* *s. êrkeln.*

ëcht *adj. stfn.* *s. êchaft.*

ëchte *stf.* *s. âhte.*

ëchte-lôs, ëcht-lîche *s. êchaftlôs, êchaftliche.*

echzen *swv.* *s. achzen u. KOLM. 128, 19.*

ecidemôn *stm.* (I. 409*) *name eines thieres* PARZ.

WHL 379, 26. 444. 8. j.Tit. 2959. 3311. 3705. ezi demôn WARTB. 31, 7. 35, 8. essay demôn

LOH. 27. 68. dez edemón WARTB. 159. 7. — nach LUCAS (über den warthburgkrieg s. 177) aus *δεοδαίμων*.

ecke, egge *stswf. stn.* (I. 409^b) *das f. ist vorherrschend: schneide einer waffe* NIB. PARZ. WALTH. u. a. *doch nicht bei* HARTM. (die ecke BIT. 651. *daz ecke und diesnide bieten* KRONE 15512. *ich biute dir sin ein eggen* HEINZ. 106. 164. *swertes ecke* HERB. 12442); *gewöhnlich im pl. wegen der zweischneidigkeit des schwertes mit den scharfen ecken* GR. RUD. 14. 3. mit des swertes ecken LOH. 5595. MSH. 2. 75^a. mit den brünen ecken HERB. 13034; *spitzc*, insinen lib si slügen die scharfen ecken PASS. K. 122. 69; *ecke, kante, winkel* PARZ. TRIST. LANZ. RENN. umb die ecke entwichen ER. 9259. treten uf angers ecken MSH. 3. 157^a. an einer ecken *ib.* 2. 10^a. jár lanc grunet loup al über egge vil schöne ze walde NEIDH. XVIII. 21. *daz loup über egge kiust man bi den tolden ib.* XXI. 7 (vgl. DWB. 3. 23. 5). an allen ecken LS. 1. 377. 104; *stn.*: ALPH. 78. 1. BIT. 10839. HPT. 8. 445. *h. lied* 49. 17. 20. KELL. erz. 106. 24. 30. er habt uf dem ecke dort APOLL. 19647. *s.* GERM. 9. 366. — *zu gr.* *ἀκί*, lat. *acies*, *acus* CURT. 1. 191. DWB. 3. 22;

ecke *adj.* in aht-, dri-, vier-ecke;

eckeht *adj.* (I. 410^a) *eckicht, mit scharfen spitzen* PASS. K. 673. 68.

eckel, ekkel *stn.* (I. 410^b) *stahl (von der schneidenden schärfe)*. von dem hundert eckels 5 pfenn. zu zoll URB. B. 2. 480. Pf. 295; *schwert*, dā liezen si vildrāte die lichten ekkel schinen ERNST B. 3443. mit den eckels orten 3676; *andere belege bei* SCHM. Tr. 1. 33.

eckelîn *stn.* *dem. zu ecke stückchen, endchen* MGB. 95. 20.

eckeln *swv.* (I. 410^a) *stählen. ein swert daz geherttet und geeckelt ist* OT. c. 712.

eckel-stein *s.* hechelstein.

ecken *swv.* (I. 410^a) *intr. als ecke hervorstehen* LS.; *tr. eckicht machen (in vierecken), in einen winkel bringen, ich wil in hindern oven ecken* KOLM. 89. 3. — *mit üz*.

ecker *s.* ackeran, eht.

eckerlîn *stn.* agellus DFG. 17^b.

ecker-vareh *stn. pl.* eckerverher mit eicheln gemästete schwärze CHR. 5. 243. 24.

ecke-suhs *stn.* (II². 24^b) *name eines schwertes, schreckensschwert* EN. — *zu ege s.* GERM. 4. 138. *hicher?* so er von eppen ax clafft, das hat er in der schuol gelernot NERZ 11762.

ecke-slöz *stn.* fortalitium CHR. 3. 37. 4.

ecke-stein *stn.* (II². 614^a) *eckstein eigentl. u. bildl.* (EN. HEINE.) RUL. GUDR. des sales ecke-stein BIT. 9634. die eckestein an dem türlin APOLL. 1215.

ecke-wēc *stn.* *eckweg* MONE z. 8. 353.

eckrit = ackeran GR. W. 1. 353.

eculier *stn.* *schilcknappe. eins fursten eculier* (:vier) ALTSW. 229. 3. — *aus fr.* *écuyer*.

ede-bar, -bere *swm. s.* odebar.

e-dēhse *f.* *s.* egedēhse.

edel, edele *adj.* (I. 8^b) *von gutem geschlechte, adelich, edel; ausgezeichnet in seiner art, herrlich, kostbar. allgem., s. noch swer von māgen edel si, der won edeler tugende bi* MSH. 2. 321^b. *nāch geburt edel* PASS. 365. 64. *edele herrn siunt alle tōt* WARN. 1692. *dem edeln gote* HERZM. 176. *ein edelez herze* ENGLH. 1013. *von edelen wurzen* FLORE 4420. *boum edel von art ib.* 4431. — *zu adel*;

edel *stf.* *s.* edele;

edel *stn.* (I. 5^b) *s. v. a. adel* ER. 4454. *könnte auch f. sein, denn die hs. hat edle* SUCH. BUCH d. r. 245 (oder f.), *sin edel geriet im daz* HPT. 7. 355. 28;

edel-arm *adj.* (I. 58^a) *von geburt u. gesinnung edel aber dabei arm* ER.: vgl. die edelen armen FREID. 40. 16.

edel-boum *stn.* *s.* erlenboum.

edele *adj.* *s.* edel;

edele, edel *stf.* (I. 9^a) *edle abstammung, art* MS. FREID. dā ist diu edele gar verlorn LIEHT. 531. 7. *igēlichez gevugele nach siner edile* (art) Fdgr. 2. 125. 4. *durch sine edel er ez* (daz krūt) *treit* WARN. 1944; *das vorzüglichste, grösste von unuēziger edeli zithliches lidens* GRIESH. denkm. 46;

edelec *adj.* *zu folgern aus*

edelec-heit *stf.* (I. 9^a) *adlichkeit, vorzüglichkeit* ROTH. 2393. *edelicheit* GR. RUD. 7. 3; *edellicheit* CRANE 1699. HOLLE *Dem.* 170 (od. *edellieheit?*); *gewöhnlich edelkeit* TRIST. BARL. ERNST B. 694. BIT. 4380. TROJ. 3145. 4279. WG. 1419. HELMBR. 507. GEO. 1974. j. Tit. 4663. 4813. 4822. 5035. 5916 etc. MSH. 2. 387^a. 3. 40^a. MSF. 126. 9. PASS. 47. 37. 148. 14. 237. 11. 291. 39. 338. 17. 91 etc. (edle gesinnung: K 255. 79. 321. 26) ELIS. 2579. 6570. 5794. MYST. (2. 382. 29 ff. 644. 11). KARLM. 9. 46; *iuwer edelkeit tituliert der rat von Basel den grafen Hans von Freiburg-Neuchatel* DON. (a. 1425). vgl. *edelheit*.

edelen, edeln *swv.* (I. 9^b) *adelen* RSP. 1933. *intr. hin ed. nach einem, ihm nacharten* din

höher muot swederthalp der edelt hin nâch
dinem vater oder nâch mir WWH. 342, 25;
tr. edel machen ER. TRIST. swic hœch got
menseche und engel hât geedelt j.Tit. 9. diu
minne edelt die gebære (GERM. H. 8, 297. dâ
von diu wip sint geedelt HADAM. 671. min
bluot ist geedelt wol AW. 3, 158. diu sêle — nâch
der gotheit gebildet und geedelt BERTH. KL.
240; *refl. eine edle art annehmen* FRL. mane-
ger edelt sich als der mûsar COD. pal. 341
f. 124°. — *mit ent-, un-, ver-*.

edel-guot *adj.* ritter edelguot LIEHT. 52, 11.
cgl. zu NIB. 1107, 3.

edel-heit *stf. s. v. a.* edeleicheit BLIK. 214.
KARLM. 162, 11.

edel-hërre *swm.* edelmann ÖH. 106, 29.

edelinec, -ges *stm.* (I. 9^a) *sohn eines edelman-
nes* ELMEND. KARL. Ms. KCHR. W. 4571. JER.
65^a. 92^b. 155^a etc. CHR. 4, 61, 25; 5, 23, 31.
31, 13

edelkeit *s.* edeleicheit.

edel-kint *stm.* camillus Voc. 1482.

edel-kleide *stm.* ed. oder zendel, sindo Voc. 1482.

edel-knappe *swm.* edelknabe LOH. 599.

edel-knêht *stm.* (I. 852^a) *edelknabe, diener
aus einem edeln geschlechte, der ritter wer-
den kann. mich mache ein edelkneht ê zeinem
wibe. ein edelkneht wirt mir der ze teile*
NEIDH. LII, 7 f. ich Hans Wilhelm von Girs-
perg, edelknecht AD. 1259. der veste edelkn.
jungher Heinrich GR. W. 3, 419 u. oft in *urk.*;
nicht compon. edel kneht HELBL. 3, 297, 8,
31. die vesten edeln knechte AD. 1218.

edel-lêhen *stm.* feudum nobile HALT. 254.

edel-lich *adj.* (I. 9^a) *edelartig, vorzüglich,
herrlich* TRIST. von arte edellich ALBR. 22,
839. sin edelliche form LOH. 6237. edellicheiu
fât TROJ. 20504. — *aus edel u. lich od. un-
lant von adellich?* (WACK.);

edel-liche, -en *adv.* (ib.) GSM. MYST. (2, 375,
8, 508, 37). LOH. 1439. j.Tit. 6119;

edel-licheit? *stf.* *vgl. oben unter edeleicheit
die beisp. aus HOLLE.*

edel-liute GR. W. 1, 396 *pl.* von

edel-man *stm.* (II. 39^a) *edelmann* NARR. der
voigt mag das selb (ungeboten ding) mit einem
ritter oder edelman besitzen, doch dass der
ritter selbdrut und der edelman selbander
komme GR. W. 1, 495 (a. 1425).

edel-müetec-heit *stf.* (II. 260^b) *edle gesinnung*
BON.

edel-rîche *adj.* (II. 685^b) *kostbar, nach art
der edeln* MS. ALBR. 15, 129.

edel-sanc, -ges *stm.* irsolt mit edelsange (*gleich
darauf mit edeln sange*) ze himelriche gân.
guot edelsanc ist ie und immer gote wol ge-
fallen KOLM. 76, 28 ff.

edel-stein *stm.* (II². 614^a) *edelstein* MYST. diz
büechlin mag der edelstein wol beizen BON.
vorr. 64. panxilenus, edelstein der zu und
abnimpt als der mân Voc. 1482;

edel-stein-wurker *stm.* gemmarius Voc. 1482.

edel-süeze *adj.* (II². 752^a) FRL. *vgl.* ER. 4175.

edel-tuom *stm.* adel Wg. 864, 3906.

edel-valke *swm.* (III. 216^b) *edelfalke* MF. 184,
68. (GERM. 6, 90.

edel-vrî *adj.* (III. 402^b) *adelich frei* KL. *vgl.*
(FR. 1764 u. adelvrî.

edel-wiet-lich *adj.* *edel u. schön* ER. 7210.

êdemen *swv.* *s.* âtemen.

êden *swv.* *s.* eiten.

ê-dienst *adv.* *vorher* HEINR. 396, 1628, 2209.
3807. *verderbt aus ê des?* *vgl. auch* von êde,
êdenliche TROJ. M. 5094, 5117 *wofür bei K.*
5098, 5121 von ende, endeliche.

eder-boum *stm.* hedera, edera SCHM. Fr. 1, 38;
umgedeutscht erdeboum DIEF. n. gl. 144^b.
ertboum MGB. 321, 24.

eder-wurz *stf.* *s.* âderwurz.

eder-zûn *stm.* *s.* eterzûn.

ê-doch *adv.* *s.* iedoch.

ê-dürftige *swm.* (I. 364^b) *der notwendig etw.
bedarf, der wirklich arme* MYST.

êe *stf.* *s.* êwe.

ê-fât *s.* êvade.

efelinc *f.* *eine krankheit. die ander haist die
efling* FASN. 654, 23. *vgl.* afel.

effede *stuf.?* *thorheit. in düchte gar ein effede*
ELIS. 486;

effelin *stm.* *dem. zu affe* APOLL. 13467, 19671.
KOLM. 8, 156;

effeln *swv.* hasen effeln, *ein hazardspiel* MONE
z. 7, 64 (15. jh. Konstanz).

effen *n. s.* ephich.

effen *swv.* (I. 11^a) *prät. affte, effte, part. geaffet,
gaffet, geeffet, gefiet affen, narren* WWH.
Iw. FREID. (83, 5 *fordert der doppelte reim
affen wie auch in der zweiten ausg. steht*)
PASS. LIEHT. 590, 2. j.Tit. 4234. TROJ. 2439
(:treffen). Wg. 11694. SWSP. 419, 4. — *mit
er-, ver-; vgl. affen u. die nachtr. dazu;*

effen *stm.* und du mit in wilt effens spiln HÄTZL.
2, 8, 146;

effen-lich *adj.* *s.* affenlich (daz ist vil effen-
lich ein dine MARLG. 56, 67);

effer *stm.* *s.* affiere.

effern *swv.* s. avern.

effinne *stf.* s. affinne.

egarte *f.* s. egerde.

ege, egde *swf.* s. egede.

ege *stfm.* (I. 410^b) *furcht, schrecken* KCHR.

TUND. KRONE (alsolche ege die vürhte ich vil kleine 15082. wan dazsîn bilde gît ein ege dem, der inane siht 10706. der guoten vröude ist arger ege 22620). — *gt.* agis *n.*, agan *sich fürchten* *zusk.* anhas *angst*, *gr.* ἄχος, ἄγχεiv, *lat.* angere. *vgl.* Z. 1, 4. Gsp. 29 u. enge.

ege-bære *adj.* (I. 411^a) *schrecklich* EXOD. BARL.

ENGELH. TROJ. 9846. 12857. 25015. SILV. 4763.

ZING. *geo.* 525. MART. 203, 71. VET. b. 60, 15.

agbare TÜRKH. *Wh.* 143^a; *vgl.* egesbærec. *ebenso*

ege-bær-lich *adj.* (*ib.*) MART. 73, 91. 105, 98; *s.* egesbærliche.

ê-geber *stm.* (I. 507^a) *legislator* GL.

egedære *stm.* (I. 410^b) *der egger* GL.;

egede *swf.* (*ib.*) *die egge. sât diu ist verdient als diu egede dar ab gât.* SWSP. 415, 9. SSP. 2. 58, 2; 3. 76, 4. egte *ls.* 1. 538, 65. 542, 558.

egde, traba sarpa erpica *Voc.* 1482; *gewöhn-*

lich contrah. eide HELBL. HELMBR. TEICHN.

37. ALBR. 32, 175. SWSP. 181, 10; *verkürzt*

egde HÄTZL. 1. 35, 44. FASN. 247, 7. — *zu egen.*

ege-dêhse *stswf.* (I. 411^a) *eidechse* KARAJ. RENN.

7361. cggedes ALBR. 455^a. egedehse *sv.* MONE

7, 609. egdehs *sv.* MGB. 260, 8. 274, 9. 24. 29.

edechs *Voc.* 1482. eggaissē OH. 8, 31; *contrah.*

pl. die eidehsen APOLL. 9071. 10965. ege-

les HPT. 5. 415, 52. eigeles, eles DFG. 314^a.

vgl. DWB. 3, 32. 83. KUHN 6, 187 f. KWB. 55.

egede-ros *stm.* egdeross oder ackerperde, epicarius *Voc.* 1482.

êgele, êgel *swf.* (I. 411^a) *blutegel* GL. MGB. 306.

24. 307, 4. JER. 20^a. *vgl.* KUHN 6, 185 ff.

WEIG. 1, 164.

egeles *s.* egedêhse.

êgel-gras *stm.* aconitum DFG. 10^a.

êgel-hûs *stm.* (I. 738^a) *coelea* GL. — *vgl.* snêgel-hûs.

ege-lich *adj.* (I. 411^a) *schrecklich* GEN. TUND.

GRIESH. VET. b. 62, 29; *s.* egeslich.

ê-gêlt *stm.* (I. 523^a) *nitgift.* der tochterzeheimstewer und egeelde geben zehen tûsent schock behemischer grossen Mz. 4, 129. 310. *vgl.* HALT. 255. OBERL. 278.

ê-ge-mechide *stm.* (II. 17^a) *ehegemal, mann wie frau* AUGSB. r. W. 293. MONE z. S. 33. die êgemechide jungher Ulrich und frow Gredenlin AD. 1287 (*a.* 1423). *s.* gemachide.

egen *stf.* s. agene.

egen *swv.* (I. 410^b) *eggen* PARZ. eggen GR.W. 3, 715. — *zu lat.* occare; *vgl.* DWB. 3, 32.

ê-ge-nôze *swm.* (II. 395^a) *gatte* PASS.

eger, aquaria (GL. bei SCHM. 1, 38) und wol daraus entstanden.

egerde, egerte *swf.* (I. 411^b) *brachland* KINDH.

HELBL. MSF. 30, 10. MART. egerda GL. Wiesb.

912^a. egerde *URB.* 76, 17. Mz. 1, 421. 442. 458.

510. 563. *pl.* die egerdun MONE z. 10, 233 (*a.*

1285). egerte TUCH. 421, 27. FASN. 144, 19.

egarte *MH.* 2, 742. gerte *MYST.* die im WB.

aus den WEIST. angeführte form egde ist

wol = egede (*s.* dünnen), freilich hat auch

FRISCH 1, 15^a neben âgerte, âgerte ein egde.

— *die etymol. des wortes ist noch nicht auf-*

gehell: SCHM. 2, 70 löst es auf in ê-garte

(ê = früher, vormalis u. gartem., aber egerde

ist nie m. sondern immer f.); ebenso THOMAS

bei BIRL. 135^a nur dass er è auf êwe, è zu-

rückführt, gesetzlich gemeinsamer grund u.

boden eines dorfes, den man gewöhnlich zur

viehweide oder sonst unbebaut liegen liess^a,

weil man in der Bar noch heute die alnende

egerte heisse; im DWB. 3, 34 endlich wird es

als ê-gerte (gerte, virga) aufgefasst, gesetz-

lich eingezäuntes land, u. damit êvade ver-

glichen. ich kann nur BIRL. (135^a) bemer-

kung bestätigen, dass die heutigen mandartl.

formen durchaus nicht auf altes è, sondern

auf ê weisen (*vgl.* KWB. 109). schwerlich (wie

schon das WB. meint) ist es ein compositum

u. wenn später ehgarten, egegarten (*ency-*

clap. wb. Zeiz 1793 I, 189) geschrieben

wurde, so sind das eben versuche, das alte

unklare wort zu erklären.

ê-ge-rihte *stm.* *s. v. a.* chaftez g. gebotenes ge-

richt. die dri êgericht im järe GR.W. 1, 143.

man sol all jar zwai êg. haben, ains zuo herbst

und das ander zuo meienzit *ib.* 234.

egerline *stm.* boletus DFG. 78^a.

egerte *s.* egerde.

ege-samī *adj.* *schrecklich* KCHR. W. 10801.

10833; *s.* egessam. ebenso

eges-bærec *adj.* (I. 411^a) *contr.* eisbærec DRUT.

(gebet aus dem 12. jh.);

eges-bær-liche *adv.* (*ib.*) *schrecklich* BON.

ê-ge-selle *swm.* (II. 2. 30) ehagatte ALBR.

ê-ge-siunec-lich *adj.* früher sichtbar, alt?

êgesüneclike tugend HPT. h. lied 6, 6.

eges-lich *adj.* (I. 411^a, 18) *schrecklich, furcht-*

bar, abscheulich RUL. 141, 30. 164, 6. 272, 21.

279, 24. 292, 27. RUD. HIMLR. 164; *contr.* eis-

lich Iw. NIB. TUND. 52, 62. ANTICHR. 116, 21.
 ERNST 2686. APOLL. 1006. SERV. 2526. DIETR.
 5708. KRONE 26311. GA. 2. 605, 383. 640, 104.
 STZ. 40 (ein aisleich urtail). MARLG. 112, 41.
 HERB. 17920. ELIS. 9385; eistlich BEH. 58.
 11. — zu egese, s. egelich;
 eges-liche, -en adv. (ib.) *schrecklich etc.* RUL.
 245, 25; *contr.* eislihe ERINN. Iw. NIB. 1672,
 4. RAB. 624. SCHRETEL 318. eislichen ENENK.
 352;
 eges-licheit *stf.* eislicheit, distortio DFG. 187*;
 egese *stf.* (I. 411*) s. v. a. egese DIUT. (*gebet*
aus dem 12. jh.);
 eges-sam *adj.* *schrecklich, contr.* eissam
 ELIS. 2307. 2969. s. egesam u. vgl. WEINH.
schles. wb. 17*. BECH beitr. 6.
 ê-gëster adv. (I. 500*) *vorgestern* ER. LAUR.
 727. MYST. 2. 114, 33. vgl. GDS. 657.
 ê-ge-verte *swm.* (III. 257*) *ehegenosse*
 (FRAUENTR. 622).
 eggaise s. egedëhse.
 egge s. ecke.
 eggedes s. egedëhse.
 eggen *swv.* s. egen.
 egge-schäf *stn.* s. schäf.
 êgyptisch *adj.* mit êgyptischem rîchtuome GEN.
 19 100. 9
 egle m. perca DFG. 424*. s. ag u. DWB. 3, 35.
ebenso
 egline m. DFG. 424*.
 ê-grabe *swm.* (I. 562*) *vertragsmässig gezogen-*
ener graben WEIST. (4, 304).
 egte s. egede.
 ê-haft *adj.* (I. 451*) *gesetzlich, rechtsgültig.*
ehaftiu nôt gesetzl. hindernîs (zum erschei-
nen vor gericht) Iw. KARL. HELBL. MSF. 89,
 36. APOLL. 3961. GEO. 31. HPT. 11. 499, 251.
 BASL. r. 40. SWSP. 29, 11. 171, 5. 176, 20. DSP.
 1, 103 u. oft in urk. z. b. AD. 608. DM. 21.
 Mz. 2, 378. 493. 3, 351; êhaft dinc, teidinc
judicium legitimum HALT. 255. MW. 217, 100.
ebenso êh. gerichte GR.W. 3, 616; *md. zusam-*
menges. (aus älterem ehacht) êcht, auch für
ehelich geboren SSP. s. 136; *achtez eigen*
 STB. 127 (a. 1314; *wenn nicht fehler für rech-*
tez?); *adv.* sô bûze wir echt (: recht) dar unde
 dar KROL. 2703;
 ê-haft *stn.* *md.* êcht (I. 413*) *gesetzmässigkeit,*
eheliche geburt SSP. 3, 28; *ehe* ib. 3, 27. LEYS.;
 ê-haft-, -hafte *stf.* (I. 451*) *rechte u. pflichten*
einer gemeinde u. gegen dieselbe Mz. 1, 245.
 249. 361. 389. 402. 470 etc. MH. 1, 224. 2, 173;
 s. v. a. ehaftiu nôt DH. 338. USCHB. 23. EA.
 LEXER, WB.

135. s. HALT. 258 ff.; *md.* *êcht auch für ehe*
 OBERL. 270;
 ê-haftic *adj.* (I. 452*) *rechtsgültig* BARL. HÄTZL.
ehaft. nôt Mz. 1, 474. 527 s. 447. 4, 191. ehaf-
 tigi nôt ib. 1, 527 s. 448. wir teilen deine
 kinder zu ehafiligen weisen GR.W. 3, 605.
 ê-haft-lôs *adj.* *md.* *êchtelôs der rechte be-*
raubt, die echte geburt oder ehe gibt SSP. 1.
 51, 1. 3, 28.
 ê-haft-liche *adv.* *md.* *êchtliche gesetzmässig*
 SSP. 1, 1. 3.
 ê-halte *swm.* (I. 623*) *der das gebot eines an-*
dern hält, ein vertragsverhältnis beobachtet,
dienstbote BERTH. SWSP. 215, 7. MW. 140, 60
 (a. 1251). NP. 29. CHR. 1. 174, 20. 374, 6. 2.
 320, 14. FASN. 163, 8. s. HALT. 260. KWB.
 132; — *im Wertheimer stadtrechte* (MONE z.
 4, 160 a. 1466) *hat erhalten die bedeut. ehe-*
leute u. wechselt mit êliute;
 ê-haltec *adj.* (I. 623*) *das gesetz haltend, ge-*
horsam DIEM. LIT.;
 ê-haltec-heit *stf.* *haltung, befolgung des ge-*
setzes HPT. 8, 143. MONE 5, 527;
 ê-haltec-liche *adv.* (I. 623*) *dem gesetz ge-*
mäss WINDB. ps.
 eher, âher *stn.* (I. 411*) *ähre* GEN. GRIESH.
 eher CHR. 4. 74. 5. 103. 9. 226, 24. 313, 33.
uber kornes ar, die stunden ungebogen dar
 ALBR. 22, 753. — *gt.* ahs zu gr. *ἄρως*, lat.
 acer GSP. 348. DWB. 1, 191;
 eherare *stn.* *ährenleser* WACK. pr. 56, 378.
 350. MONE 4, 367; *die êrer, die in feldgeegen,*
verboten, bisz die ern inkommet FRANKF.
bürgermstb. v. 1446 (III. p. Kilian.);
 eheren *swv.* *frigidemiare* DFG. 249* (*auch*
abern), *ähren lesen* RENN. 15853. 87. WACK.
 pr. 56, 379. 381. MONE 4, 367.
 ehîr *adv.* s. êr.
 ehkontîus (I. 411*) *eine giftige Schlange* PARZ.
 ehkurneis m. (I. 412*) *mfz. beiname des hl.*
Wilhelm, fz. au court nez. WWH.
 ê-hof-stat *stf.* *hofstat mit baurecht* GR.W. 1,
 34. 35. 4, 302.
 ê-hof-teil *stn.* (III. 22*) *eingezäunter raum*
(hofreite) einer êhofstat WEIST. s. MONE z.
 5, 101.
 ê-holz *stn.* *in den frönwelden oder chölzern*
 GR.W. 5, 170. *silva lege prohibita* HALT.
 260.
 ehs, ehse *stf.* s. ahse;
 ehseu *swv.* (I. 14*) *mit einer achse versehen*
 FRL. MS.
 ehs-sil *swm.* ? *an der achse befestigtes riemen-*

werk. wâ strickleder und ehssil? HÄTZL. 1. 35, 46.

-ëht, -ëhte, -oht (I. 412*) *bildungssilbe für* *adjectiva* GR. 1, 334. 2, 381.

eht, êt; oht, ôt *adv. und conj. (ib.) allgem. u. zwar als adv. bloss, nur; den begriff eines einzelnen wortes hervorhebend (nun, einmal, eben, doch) bes. bei imper., wünschen und fragen; als conj. wenn nur, nach compar. als, s. v. a. danne. — aus ahd. ekkhorôdo, ekrôdo, eechert zusammengezogen (WACK.); vollere formen sind noch: ockert LEYS. MGB. 152, 20. 443, 21 var. GR.W. 5, 626. VILM. 290. ockers PASS. GERM. 3, 336. ERLËS. 5001. ecker KARLM. 66, 1. 195. 32. eckers HANS 422. acht GR.W. 5, 151. dass wir in êt ôt langen voc. haben, ergibt sich schon aus der contraction, auch ist, nach Wackernagels mittheilung, in einer Basler hs. regelmässig ôt geschrieben.*

eht, ehte *num. card. s. aht.*

eht, ehte *stfn. (I. 413*) s. ècht unter èchaft.*

echter *s. èter.*

êhter *stm. s. æhter.*

ehterin *stf. s. achterin.*

ehtewer *pl. die ehtewer, collegium von acht mitgliedern (einer zu f.) MONE z. 15, 54. 18, 14.*

ehtic *adj. s. ahtec.*

ei = î *baiv. österr. vgl. WEINH. b. gr. §. 78. GERM. 2, 252. 12, 53.*

-ei *ableitungssilbe (I. 413*) aus rom. ia z. b. aptei aus abbatia*

ei *stm. -es, -ges (ib.) pl. eier u. eiger (sehr oft Mz. 1) das ei TRIST. ENGELH. BON. veste als ein ei KOL. 77, 2. stein als gröz als ein hennen ei SWSP. 359, 12. sanc ze bodeme als ein ei MSH. 3, 96^b. in allen wazzern suochet den grunt ein ei denne in des mers besunder, dâ swimmet ez ob, daz ist ein wunder RENN. 19661. diu wize hüt am eige HPT. 8, 41. vor zorne muoz ich zabelen als einkint, dem man daz ei versaget MSH. 2, 7^a. rô eier BUCH v. g. sp. 4. hundert eier in einem smalz gebacken MSH. 3, 311^a. verlorne eier (speise) LEITB. 96^a. UKN. einl. XLIV. ann. 8. eier ezzen (regeln dafür) TANH. hofz. 93 ff. der gouch izzet der grasmücke eier FREID. 143. 24. swer sich ze lange wolde soumen, dem muoste von eiern troumen TÜR. IVh. 78^a. der ist ein törsicherlich, der sine eier wannet LS. 3. 561, 11. vergleichung des eies mit firmament (schale), luft (eiveiss) und erde (dotter) BERTH. 392, 25 ff.; — bildl. das geringste, niht ein ei gar*

nichts, zur verstärkung der negation s. ZING. neg. 432 ff. PASS. K. 713^a. — zu gr. ὠόν, lat. ovum CURT. 1, 359. 2, 185.

ei, eiâ *interj. (I. 414*) verwunderung, freude u. klage ausdrückend* IW. TRIST. GEO. u. sehr oft in der ERLËS. (zu 1280) u. ELIS. (369^b). — aus ai, ahi. *s. DWB. 3, 73.*

eib *stm. ibis haizt ain eib MGB. 201, 23.*

eibân *stm. s. ebênus.*

eich *stf. (I. 414*) eiche RENN. 15763. 18336.*

TRÖJ. 34752. HPT. 7. 380, 1. MGB. 343. ALBR. 20, 79. 24, 8; eiche GEN. D. 70, 13. der cent zu der eiche (gerichtseiche) GR.W. 3, 553. den fride stête halden, die wile eiche und erde stêt FREIBERG. 194. — vgl. DWB. 3, 78;

eichach *stm. (ib.) eichenwald, illicetum DEG. 209^b. daz aichach bi Nazzenvels MW. 222 (a. 1300).*

eich-äpfel *stm. galla Voc. 1482.*

eiche *stf. s. iche.*

eichel *swf. (I. 414*) eichel GL. RENN. 5883. 15339. APOLL. 16726. MGB. 343, 19. es sol keiner eicheln in dem walde swingen MONE z. 3, 409. in eichel wis j. TIT. 4820. in eichel wis teilen, in gleiche theile teilen RA. 480, vgl. dazu: in eicheln wis gleich erben und tailen St. (a. 1535). in aichels weis, als manig mund als manig pfund, mit ainander erben und abtheilen ib. a. 1559 u. ähnlich öfter im Stühlinger stadtr. v. j. 1527 (mitteil. Birlingers).*

eiche-lich *adj. (I. 415^b) s. v. a. eigentlich zu eichen? Pass.*

eichelin, eichel *stm. glandula MGB. 93, 7. 121, 28; von dem aichel oder weinperl, daz ist ain klainetz fäischel hinten in dem mund ib. 16, 33.*

eichen *swv. s. ichen.*

eichen *swv. (I. 414*) zusprechen, zueignen MART. — zu gt. aikan sagen, lat. ajo (aus agjo)*

vgl. GR. 3, 764. DIF. 1, 17. Gsp. 489; ebenso

eichenen swv. (ib.) GEN.

eichen-loch *stm. eichenwaldung? CHR. 5. 260,*

7. s. ann. 1.

eichen-reif *stm. reif von eichenholz MONE z.*

1, 175.

eichen-wide *f. strang aus eichenzweigen GR.W.*

2, 30.

eicher *stm. s. icher.*

eicher (I. 414*) *spruiolus = aspriolus ist verkürzt aus eichorn. s. Dfg. 54^f.*

eicher *stm. in einen eicher (hölzung eines eichenbaumes?) erz beslöz LS. 2. 575, 31.*

eich-gelt *stm. s. ichgelt.*

eich-horn *stm. s. eichorn.*

eichîn *adj.* (I. 414^a) *eichen* WALTH. LIEHT. 260, 5. DRACH. *Casp.* 106. Ls. 2. 504, 57. GA. 1. 44, 128; 2. 605, 394, 606, 429. MGB. 309, 7. 343, 7. CHR. 5. 155, 15.

eich-mâz *stm.* s. ichmâz.

eichorn *stm.* (I. 414^a) *eichhorn* PARZ. REINH. RENN. 19423. Wg. 10924. MSH. 2, 251^a. WOLFD. 1199. 1442 (dem eichorne) *pl.* eichhörn GR. W. 1, 384; der eichurne MART. (*lies* 120, 69); *stm.* MGB. 158. 5. 319, 11. eichhorn Ls. 3. 19, 28. — *nach* DWB. 3, 81 *undeutschung aus gr. lat. sciurus, s. dagegen* KUHN 6, 188 ff.

eichten *swv.* s. ichen.

eichûrnîn *adj.* (I. 414^b) *vom eichhorn* MART. (*lies* 20, 23) RENN. 18800.

eich-varm *stm.* (III. 272^b) *polypodium* DFG. 444^a.

eich-wagen *stm.* *wagen des eichantes* NP. 177 ff.

eich-walt *stm.* *eichenwald* MONE z. 14, 283. 285.

eide *swf.* s. egede.

eide *swf.* (I. 414^b) *mutter* NEIDH. (20, 8, 21, 9, 22, 37, 29, 7) Ms. — *gt.* aitheí, *vgl.* DIEF. 1, 16. Gds. 271. DWB. 3, 83. WACK. *voces* 2, 100.

eide *adj. svm.* *in geide, meineide.*

eid-êhse s. egedêhse.

eidem *stm.* (I. 414^b) *schwiegersonn* GEN. KCHR. EN. LOH. 3379. 3439. OT. 32^a. CHR. 1, 484^b. ALBR. 1, 272. 31, 152. eiden MONE z. 9; *schwiegervater* LAMPR. ENENK. p. 272. 275. 276. — *zu eide.*

eiden *swv.* s. eiten.

eiden *swv.* (I. 427^b) *intr. schwören. si eident und swerent* ALTSW. 51, 5. *ir müezent des eiden* Ls. 1. 301. 145; *in eid, pflicht nehmen, beschwören* WALTH. HEINZ. lant, burge unde stat eideete er in sine gewalt HERB. 3957. *vgl.* MARL. han. 92, 40;

eiden *swv.* (*ib.*) *strafe wofür leiden, büssen* TROJ. *vgl.* unvereitet. — *zu eit.*

eide-zinke *svm.* *stiva* GL.

eierære *stm.* (I. 414^a) *eierverkäufer* ENENK. GA. 2. 569, 78 ff.

eier-klâr *stm.* (I. 836^a) *eirweiss* MGB. *var.* 74, 3. 53, 24. 160, 20. RING 37^a, 8. MYNS. 28.

eier-kuoche *svm.* (I. 856^b) *eierkuchen.* Hildebrant eischt den eierkuchen DRACH. *Casp.* 126. man sol des andern tags nach der hochzeit zu dem airkuchen nit mer laden dann von ietwedern tail zehen frowen und praut und preutigams schwestern NP. 83. süezer eierkuoche MONE z. 2, 185.

eierlîn, eirl *stm.* *dem. zu ei* MGB. 294, 34; *einen sing. eir voraussetzend wie noch bair. österr.* SCHM. Fr. 1, 55. KWB. 81;

eiern *svm.* *eier legen* MGB. 196, 10. 12. 402, 26 ff. u. öfter. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 55; eier-schal *stf.* (II². 121^a) *eierschale* MGB.

eier-suppe *swf.* *eiersuppe* GERM. 9, 199. 204.

eier-tac *stm.* *fasttag* MONE z. 1, 148 (*a.* 1470).

eier-teic, -ges *stm.* *eierteig. mache einen dünnen eierteic* BUCH v. g. sp. 11.

eier-vêl *stm.* (III. 294^a) *eierschale* LIT.

eifer s. ifer.

eiffalter s. hiefalter.

eigen v. *an. mit verschob. prät.* (I. 414^b) *nur im präs., asp. heigen contr. hein* (BON.): *haben, Hilfsverb. d. conjug.* GEN. KARAJ. *hierher gehört auch die betheuernde formel sêgich guot* (BIT. 8026) = *sô eige ich guot, so möge mir gut zu teil werden* DENKM. s. 301. — *gt.* aihan, aigan *von einem prät.* aih, aig *ich habe erworben, in meinen besitz gebracht, nicht zu ἔχειν, sondern zu skr. iç zu eigen haben, eigentümer, herr sein* KUHN 10, 311. (isp. 488;

eigen *adj.* (I. 415^a) *urspr. part. von eigen: was gehabt wird, eigen mit gen.; gegensatz von vri hörig, leibeigen* (eigen vom libe GR. W. 4, 455. diu min eigen von dem libe ist gesin MONE z. 7, 164 f. die mit irem libe eigen sin *ib.* 166. hiute vri und morgen mannes eigen j. TIT. 1688. âgen MONE z. 14, 205 *a.* 1292; *vgl.* oben sp. 27 agenguot, *wo im citate frig st. feig zu lesen ist.*) *allgem.;*

eigen *stm.* (I. 415^b) *eigentum, namenl. ererbtes grundeigentum im gegens. zum lehen, vgl. erbeigen* (nust mir eigen unde lehen dâ gemezzen smal NEIDH. 74, 28. *ir wüestet an mir iuwer vrigez eigen* NEIF. 11, 15. *in eigens wis etw. haben, als eigentum besitzen* AD. 743.) *allgem., vgl.* MONE z. 1, 212 f.;

eigen-arm *adj.* *leibeigen* HALT. 283.

eigen-diû *stf.* (I. 368^a) *leibeigene* KCHR.

eigenen *swv.* (I. 416^a) *eigen machen, zusprechen* HÄTZL. EVANG. 250^b. *einen dem töde eigenen* LOH. 5263. 5707. dō wolt er uns geeignet (*unterworfen*) hân WOLFD. 566.

eigen-guot *stm.* (I. 590^b) *eigentum* FDR. (*lies* 1. 262, 39). HALT. 282.

eigen-haft *adj.* *eigen. eigenh. sein* UKN. 213 (*a.* 1324). *mein eigenhaftes gut* STB. 272. 273.

eigen-heit *stf.* (I. 416^a) *eigenschaft, eigentümlichkeit* MYST. MGB. 58, 15. 61, 11. 13 u. oft. Ls. 1. 475, 11.

eigen-hërre *sum.* die hindersassen so eigenherren oder vogtherren haben GR.W. 5, 217. recht erbherrn und eigenherren (der mülen) sein TUCH. 311, 27, *vgl.* SCHM. Fr. 1, 48.
 eigen-holt *adj.* dienstbar, leibeigen NIB. 746, 3, 574, 3 u. *anm.*
 eigen-holz *stn.* wald als *eigentum* MONE z. 15, 427.
 eigen-knëht *stm.* (I. 552^a) *leibeigener knecht* GL. WG. 7865. HALT. 284. (*in den* RA. 312 wird GREG. 1143 citiert, gemeint ist wol 1186).
 eigen-lant *stn.* eigenes land LAUR. Sch. 1138. als schiet diu vürstin dan heim zuo ir eigenlande LOH. 3317.
 eigen-lich *adj.* (I. 415^b) *eigentlich*, *eigen* TROJ. (sin eigenlichez kind 438) BARL. eigenlichez guot Mz. 1, 364. 444. in eigenlicher gewer und in eigenlichem nutze *ib.* 247. mit eigenlicher willekür SILV. 2324. TROJ. 2414. eigenliches dienstes zol geben HEINZ. 56, 1424. nâch eigenliher wisheit PASS. 119, 18. mit eigenlicher kraft 105, 21. 148, 74 (K. 426, 64). mit eigenlichem willen 206, 54. eigenl. sin *eigensinn* PASS. K. 131, 89. eigenl. mût *ib.* 419, 56; als *leibeigen* angehörend, diu eigenliche diet BIRKENST. 251. miniu eigenlichiu liut DON. (a. 1327); ausdrücklich, bestimmt MYST. eigenlich gebot PASS. K. 547, 46;
 eigen-liche, -en *adv.* (*ib.*) als *eigentum* MS. GERH. 6267; als oder wie ein *leibeigener* WALTH. MS. TROJ. 2149; mit namentlich bestimmter beziehung, ausdrücklich, speciell ENGELH. BERTH. GA. 1. 343, 212. 215. MGB. s. 556 u. oft in den (HR. s. die glossare).
 eigen-liute (I. 1038^a) *pl.* von eigenman, hörige WEIST.
 eigen-mâc *stn.* der eigene verwandte GEN. D. 113, 26.
 eigen-man *stm.* (II. 39^b) *dienstmann*, *höriger* NIB. (*vgl.* zu 746, 3) PASS.
 eigen-minne *stf.* *eigenliebe*. alliu minne dirre welde ist gebüwen uf eigenminne MYST. 2. 204, 39.
 eigen-nuz *stm.* (II. 400^b) als *compos.* nicht nachweisbar.
 eigenre *adv. comp.* (I. 415^b) *eigener* MYST.
 eigen-rihtec-heit *stf.* (II. 639^a) *eigensinn* NARR. 36.
 eigen-schaft *stf.* (I. 416^a) *eigentum*, *besitz*, dem lichen entgegengesetzt (FREID.) GERH. HELBL. BERTH. WG. 1242. PASS. K. 212, 69. 370, 85. 428, 47. URB. 112, 15. 232, 12 u. oft in *urk.* z. b. Mz. 1, 247. 496. 502. 504. 505 etc. 3, 262

(übergabe als *eigentum*, *schenkung*). DM. 21. UKN. 234; *eigentümlichkeit* TRIST. BARL.; *eigensinn*, daz manec münch siner meisterscheffe nihtachtet, daz kumt von eigenscheffe RENN. 3828; *unfreiheit*, *leibeigenschaft* KONR. APOLL. 6077. JER. 59^a. in eigenscheffe leben WG. 2812. sich behüeten vor der untugent eigenschaft 4211. ez si iu gerne undertân mit der reinen eigenschaft, die man dâ heizet triwenkraft LIEHT. 52, 16. von todes eigensch. gevriet MSH. 3, 54^b. die in eigenschaft gezo-gen wären SWSF. 253, 42; genaue angabe, nachricht über etwas CHR. 1, 405 *anm.* 1; 2. 39, 17. 49, 9. 50, 19. 51, 6; 3. 345, 31. 346, 20. 347, 6. 8. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 49.
 eigen-schalc, -kes *stn.* (II². 77^a) *leibeigener knecht* LEYS. DENKM. XLVII. 4, 16.
 eigen-sinnec *adj.* der eigensinnig Hugo, Hugo Capet CHR. 3, 70, 11;
 eigen-sinne-lich *adj.* (II². 316^b) *des eigenen sinnes* MYST.
 eigen-stuol *stm.* (II². 714^b) *gericht des herrn über die hörigen* WEIST.
 eigen-tüemer *stn.* *eigentümer* GR.W. 1, 573;
 eigen-tuom *stn.* *eigentum*, *besitz* MSH. 3, 167^a. MYST. 2. 682, 26.
 eigenunge *stf.* *zueignung* CHR. 1, 484^a.
 eigen-wille *sum.* (III. 662^a) *arbitrium* DFG. 44^a;
 eigen-willec *adj.* (III. 663^a) *eigenwillig*, *voluntarius* GL. KIRCHB. 680, 1;
 eigen-willec-heit *stf.* (III. 664^b) *eigenwilligkeit* TAULER, THEOL. 136.
 eigen-wip *stn.* (III. 719^a) *leibeigene* Voc. FRL.
 eiger *pl.* s. ei.
 ei-hütelin *stn.* *eihütchen* ALTZW. 181, 12.
 ei-lant *stn.* s. einlant.
 eiles s. egedehse.
 eilf, eilfte s. einlif, einliffe.
 eimber, eimer s. einber.
 eime *dat.* s. ein.
 eimere *swf.* *funkenasche*, gewönl. *im pl.* eimere[n] heizse asche, favilla Voc. 1482. die aimrigen (s. unter eimerec). ammer OBERL. 39 (WB. I. 30^b, 40), *nd.* emere DFG. 228^a. n. gl. 169^a. — *ahd.* eimurja zu *altn.* eimr glutdampf. s. DWB. 1, 192. 279. 3, 112;
 eimerec *adj.* nim glut und äschen als die aimrigen, leg derschwammen einlegg (*stratum*) uf die aimrigen gluot und denne aber ein glegg der aimrigen SCHM. Fr. 1, 75 (a. 1429).
 ein *adv.* s. eine;
 ein *zahlw. u. pron.* (I. 416^b—420^b) *st.* einer ein, einiu, einez *od.* einz ein, *dat. mn.* eineme

od. eime, acc. einen, einn (NEIDH. XLVII. 24. LOH. 1423): 1. *zahlw.* ein (der zwêne und sibenzec einer PASS. 374, 93. der obersten êwarten ein 345, 67. der besten einiu MSF. 155, 32. mir gât einz ime herzen 85, 21. einz und drizic BERTH. 184, 24. eins und achtzig CHR. Const. 209 s. SCHM. Fr. 1, 86. ein oder zwei, ein oder dri für eine *unbestimmte mehrzahl* s. DWB. 3. 114, 3. GERM. 12, 97. ZIMM. chr. 4, 575^b); al ein ganz gleich, *zusammen eins, der-, dasselbe* (s. auch *alein*); *ordinal im gegensatze zu ander* (die ein und ouch die ander j. TIT. 1011. einer und der ander 1014. 1101. den einn und den andern LOH. 1423), *einander nach prâp. als erstarrter dat. od. acc. s. unten einander; statt einander nach prâp. auch bloss das neutr. ein (besonders md. s. zur ERLÆS. 5112 u. GERM. 7, 17): after ein nach einander HERB.; bi ein bei einander, zusammen ENGELH. (vgl. zu NEIDH. 72, 15). ERLÆS. 5366, 6438. ELIS. 9482. 10231. KARLM. 98. 7. 210, 46. MONE z. 3, 298; in ein, einein, nein in einander, zusammen, auf eine art (allgem.); mit ein mit einander, zusammen ELIS. 667, 921. 1850. 3627 etc. ERLÆS. 5034. 5112. KARLM. 196, 15; über ein über einander, sämtlich (allgem.); ûf ein auf einander KARLM. 58, 15. 91, 10. 178, 10; under ein unter einander, zusammen KONR. NEIDH. 53, 2. ELIS. 247, 1495. KARLM. 8, 14, 10, 48, 11, 35, 13, 5 etc.; von ein von einander ELIS. 1580. 5771; wider ein wider einander ELIS. 199; zuo ein zu einander MARLD. han. 122, 30; — eine *sic. allein, einzig* (419^b, 14). — 2. *unbest. pron. irgend ein, ein gewisser* (einer, einz jemand, etwas). — 3. *unbestimmt. artikel (auch im pl.) vor dem vocat.; vom substant. durch ein pron. poss. od. einen genet. getrennt* (ein sin nächgehör MSF. 29, 23); *zwischen adj. u. subst., bei ausrufungen mit so oder wie* (wie böse ein man); *vor bestimmt. artikel mit superl.* (ein daz beste wort); *vor stofflichen substant.* (ein wazzer, ein is); *vor infin. u. adj.* (ein sterben, ein wênig). — zu gr. *ὁμός*, lat. unus CURT. 1, 284. GSP. 211. GDS. 239 ff.*

ein-ander (I. 37^a) *erstarrter acc. od. dat.* ein andern, andere der eine den, dem andern, einander, auch enander SWSF. 345, 47, 57. 103. CHR. 1. 137, 31 (enandren GR.W. 1, 118), anander (s. dass.). *allgem. s. noch sich einander LANZ. 5301. BIT. 1835. HIMLF. (HPT. 5) 761. 1597. dô gruozte manic man einander*

guotliche NIB. 1248, 2 vgl. 540, 4 (*öfter noch flectiert einandern*). mit prâp. an, bi (auch *contr.* beinander s. das u. NEIDH. 72, 15; zu ENGELH. 804), gegen, mit. nâch, under, von, zuo einander; *die prâp., mit der einander gedacht ist, kann auch wegleihen*: di si einander (von einander) drungen ELIS. 4268. di kusse einander (an, für oder zû einander) gerten 4265. si fûren einander (mit einander) gein Brundusio 4565. wi daz si ir geniezen einander (under einander) solden nennen 7189. *das zeitw. steht gewöhnlich im plur., weil in einander beides subjecte pluralisch zusammengefasst werden.*

ein-bære adj. (I. 423^a) *einhellig, einträchtig* TRIST. mit ainberem willen MONE z. 10, 469 (a. 1336); mit dat. von derselben art *ib.* (aus einem „vater unser 31“ citiert W. GR.: einbär und drivalentie);

ein-bære-heit *stf. vereinigung, einheit.* einbérkeit GERM. H. 8. 252, 78. MYST. 2. 193, 37. einbérkeit *ib.* 320, 22 ff.;

ein-bære-liche adv. (I. 423^a) *übereinstimmend, durch u. durch* TRIST. ainberlich schirmen MONE z. 8, 54. sich einbärlich erkennen *ib.* 15, 44;

ein-bären *swv. vereinigen* HPT. h. lied 94, 2. WALTH. v. Rh. 107, 3. 145, 46. 269, 31 s. GERM. 9, 366. — mit ver-.

ein-ber *stm.* (I. 142^b) *gefäss mit einem griffe, einer Iw.*; *nbff.* einber REINH. 734, 739. 934, 940. ember LIEHT. DM. 36. MR. 36^a, 246. 249 etc. einer PASS. 147, 20. 23. 365, 7. einir REINH. sentschr. 734. emer MH. 3, 377 (oft auf dieser seite). emmer URB. B. 2, 482. — *ahd.* einbar s. bar *stm.*; im DWB. 3, 111 wird auch die möglichkeit einer entlehnung aus amphora zugegeben. vgl. züber.

ein-bere, embere m.? (I. 429^b) *crux Christi* DFG. 160^b.

ein-born *part. adj.* (I. 140^a) *eingeborn, unigenitus* BARL. RUL. 140, 3. GLAUB. 37, 159. DENKM. XLVI. 6. TÜRL. Wh. 136^a. WH. v. Öst. 101^a. APOLL. 16919. HELBL. 11, 79, 104. GRIESH. 1, 131, 2, 145. MARIENGR. 633. MYST. 2, 56, 19, 63, 24. PASS. 116, 9, 227, 91.

ein-boum *stm.* *kleiner, aus einem eichstamme verfertigter nachen* SCHM. Fr. 1, 88. DWB. 3, 147.

ein-brötec adj. *der sein eigenes brot, seinen eigenen herd hat* GR.W. 2, 41 (der sin eigen brôt isset 1, 75). 6, 422 (*gedruckt einbreidig*). vgl. sunderbrôt.

einch *s. einic.*

einde *stn. s. ende.*

eine, ein *adj. adv.* (I. 419^b, 14. 420^b) *allein*, *einsam*, *frei von, ohne etwas mit gen.* (alters. muoter eine); *allein*, *nur* (= niuwan *s. zu* ENGELH. 2107). *allgem.*;

eine *stf.* (I. 423^a) *einsamkeit* TRIST. WACK. *pr.* 64, 8. MONE S. 204, 86;

einec, einic *adj.* (I. 424^b) *ahd.* *einac* *einzig*, *allein* (*vor einec kann der artikel ein auch unterbleiben, wofür Bech z. Iw. 3257 viele belege gibt*). *allgem.* vgl. noch A. HEINR. 832. GERH. 4741. SILV. 2818. ENGELH. 953. GFR. 780. 1349. KRONE 25558. 27755. 28271. BPH. 1263. MSH. 1, 104^a. 112^a. ALBR. 19, 575. 20, 83. MARLG. 233, 600. ein einige (*einzelu wohnende*) frauwe oft in den FRANKF. *bedbüchern* (z. b. v. j. 1424 f. 84^b); zuo einer einigen hant komen *keine erben hinterlassen* GR.W. 4, 429; *allein gelassen, frei von mit gen.* OTN. M. 241. KARLM. 53, 25. 175, 25. 472, 13 (*oben sp. 66 unter ænec zu streichen*); *adv.* *niet einic nicht allein* WACK. *pr.* (*leseb.*). — *ein anderes einec s. unter einic*;

einec-heit *stf.* (*ib.*) *einzigkeit, einheit* DIEM. BARL. HPT. 8. 193, 904; *einigkeit, vride und einekeit* ALBR. 6, 195; *alleinheit, einsamkeit* BARL. BON. PASS. 254, 26. 348, 74. BR. B121; *einec-liche, -en adv.* (*ib.*) *einzighich, in einem fort* DIEM. TRIST. H. MYST.;

einegen, einigen *swv.* (*ib.*) *vereinigen* MS. MYST. 2. 250, 17. 21. *sich einigen* MARLD. *han.* 55, 3.

eine-kinde machen, *einkindschaft machen* MONE 7, 468 f., z. 5, 397 ff. vgl. DWB. 214.

einen *swv.* (I. 423^a) *eine machen*. *sit din name gedriet ist und uch geeinet* MSH. 3, 165^a. *geeinter muot* RUL. 215. 30. ULR. Wk. 427^b; *mit dat. vereinigen* MS.; *mit gen. von etw. befreien*, *daz künde mich wol sorgen einen* MSH. 3, 468^a (*s. eine*); *refl. übereinkommen, beschliessen* DIEM. PASS. 91, 44. — *mit er-, ver-*;

einer *stn.* *die visch (hamfrezzen) haizent auch ainer, wan man vint niht zwén in ainer schaln* MGB. 258, 1.

einer-haft *adv.* *nur, bloss, allein*. *nicht einerhaft in unseren suntôn, sunter in allen unseren arbeiten* DIUT. 1, 285. vgl. GFF. 1, 338.

einer-lei *s. leige.*

eines, eins *gen. adv.* (I. 420^b) *einzig u. allein* GEO.; *einmal, semel* (GUDR. 427, 2. ERNST 3609. ERACL. 2858. JER. 59^b. 92^b. 104^a. PASS.

K. 197, 7. 230, 11. MARLD. *han.* 2, 16. 100, 19. 21. *ains und aver ains* STZ. 40); *irgend einmal, einst* (*künftig* MS. ALPH. 226, 3; *vergangen* HELMBR. MYST.);

einest, einst *adv.* (*ib.* *unter eines*) *einmal, irgend einmal, einst* LANZ. WALTH. NIB. GRIESH. 1, 113. 135. 145. 2, 27. 118. APOLL 20493. einist SWSP. 345, 195. 200. einöst REINH. *sendsch.* 1774. *einستن in dem järe* MW. 344. 6. 7 (*a.* 1361). — *ahd.* *einest* DWB. 3, 305;

einez, einiz, einz (I. 425^a) *einzig, zeinitzen* GEN. = *ze einitzen, s. einbeizen.*

ein-formec *adj.* *einörmig, einhellig.* *enf. sin mit gote* MYST. 2. 490, 34. 491, 27;

ein-förmec-heit *stf.* *in der götlichen einformikeit, in der er mit gote ein ist* MYST. 2. 199, 10. vgl. 417, 8. 491, 23. 25.

ein-gehtic *adj.* *in eines gehend, einheitlich.* *ieh man dich got almehtic, du drei unt doch eingehitic* PF. *ib.* 76, 252 (*Gundacher v. Judenburg*). *in eingähtiger seleden* KARAJ. 100, 12; *ganz, swer ein eingehitiges tuoch enawe oder wider wazzer fueret 2 pfenn., fueret er aber zwai druemer, di sleht er ze samu fuer ein gantzes tuoch* URB. B 2, 451 f. *von einem eingehitigen emmer weins 1 helbl.* *ib.* 2, 482. — *mit gilt (gang) zu gán.*

ein-ge-born *part. adj.* (I. 157^b) *s. v. a.* *einborn* WINSB. LOH. 2679. WACK. *pr.* 66, 74. S. MART. 6, 11.

ein-ge-hürne *stn.* (I. 716^a) *einhorn* FRL.

ein-ge-muot *adj.* *einträchtig* ELIS. 3329.

ein-ge-nöte *adv.* (II. 415^a) *einzig u. allein* LANZ. KARAJ. 101, 16. *einginöte* ANEG. 37, 46. *einigenöte* SPEC. 71.

ein-ge-var, -wes *adj.* (III. 241^a) *einfarbig* ENGELH.

ein-gotec *adj.* (I. 557^b) *einheitlich göttlich* MS.

ein-haft *adj.* *einfach, einheitlich* GERM. H. 7, 290.

ein-halben *adv.* (I. 615^a) *auf der einen seite* LAMPR. SILV. 2849. HELDB. H. 1, 260, 799. *einhalbe* WG. 3955. *einthalben* TROJ. 21679. *ebenso*

ein-halp *adv.* (I. 616^a) HARTM. PARZ. TRIST. WIG. EILH. 5570. EN. 277, 16. RUL. 173, 14. GERH. 221. NEIDH. 228, 56. WG. 10021. RENN. 12069. HELBL. 2, 35; *s. v. a.* *ênhalp seitwärts* WOLFD. 1659. 1981.

ein-hein *s. nehein.*

ein-hël, -lles *adj.* (I. 685^a) *übereinstimmend* MB. *sy syend des einhel* EA. 86 (*später einhellig*);

ein-hëllec *adj.* (*ib.*) *einhellig, übereinstimmend* DIOCL. CLOS.;

ein-hëllec-liche *adv.* (*ib.*) *einhellig* CLOS.;
ein-hëllen *stv.* I, 3. der vater und der sun einhellent sich in dem heiligen geiste MYST. 2. 253, 2;

ein-hëllunge *stf.* *übereinstimmung* MONE z. 15, 284 (a. 1378).

ein-hende *adj.* (I. 632*) *mancus* GL. *ebenso*

ein-hendec *adj.* DFG. 346*.

ein-hërzikeit *stf.* *eintracht, concordia* CHR. 3. 139, 28.

ein-hürne, -hurne *svm.* ein-horn *stmn.* (I. 716*) *einhorn.* einhürne (-hurne KARAJ.) KONR. MS. DIUT. 3, 25. APOLL. 6663. 10280. ZING. *geo.* 474. einhürn (: spürn) *n.* KRONE 24018. einhorn BIT. 10814. 10831. j. TIT. 3379. HELBL. 13, 65. KRONE 18131. MSH. 2, 335^b. 368*. BPH. 2914. RENN. 23486 *ff.* ein einhorn zobelvar auf dem schilde LIEHT. 482, 27; *ein aus dem horn des thiers oder in horngestalt verfertigter becher.* gegen den kaiser was ein credenz, daruff stunden 800 stuck silbergeschirre und auf ieder seiten der credenz steckten drei einhorn vast lang MH. 1, 57. *vgl.* KUHN 6, 188 *ff.*

einic *s.* einec.

einic *zahlpron.* *irgend ein.* einich, einch, einig oft in NP. u. CHR. (*s.* *die glossare*), einec PASS. K. 549, 8. — *ahd.* einic.

einig *stf.* *s. v. a.* einunge busse GR.W. 4, 396; *stm.* *s. v. a.* einunge bindnis, den einig sweren MONE z. 6, 482 (a. 1458).

einigenôte *s.* eingenôte.

einiger *stm.* *schiedsmann.* wir sullen der sachen einiger sein oder richter UGB. 426;

einigunge *stf.* *s. v. a.* einunge busse. der frucht schneidet, ist die einigung ein gülden GR.W. 1, 802.

ein-kein *s.* nehein.

ein-korn *stm.* (I. 862*) *eine art dinkel* VOC. o. MONE z. 6, 326 (a. 1342). *vgl.* GR. 2, 954.

ein-kriege *utj.* *eigensinnig, zänkisch.* die alse herten sin habent und alsö einkriege sint BERTH. 531, 23. *die einkriegeliute* *ib.* 36. *ebenso*

ein-kriegec *adj.* (I. 880*) *BIETER.*

ein-lant *stm.* (I. 935^b) *allein liegendes land, insel, eiland* KONR. PASS. (185, 14. 229, 75. 313, 79. 331, 66. K. 36, 21). LANZ. 7994. TÜRL. Wh. 119*. KRONE 5521. TROJ. 7220. DIETR. 1538. BPH. 188. GRIESH. 1, 46. 66. *vgl.* BÜCHL. 1, 1764; eilant MSH. 3, 94*. HANS 3322. *s.* DWB. 3, 105.

ein-lich *adj. adv.* (I. 423*) *in eins geflochten od. gewebt, einheitlich* KONR. MART. also ist daz ewiclich leben einlich und drilich underweben HPT. 2, 149. in ir selben hât si ir wite einlich MYST. 2. 519, 35. ein einlich herz an disen zwein REINFR. 82*. *die dreifaltigkeit,* diu einlich drî persônen treit *ib.* 189^b. den schaden einlich gelten MW. 175, 9 (a. 1290). einlich werden *s. v. a.* enein werden PRIESTERL. 251 *u. ann.*

ein-lif, -lef *num. card.* (I. 985^b) *elf* NIB. WWH. (335, 15). TRIST. GEN. 50, 22. 53, 34. ER. 7737. WALTH. 85, 8. MSH. 2, 100*. 290*. einlûf MGB. 487, 23. zwischen zehnen und einlößen MONE z. 3, 451. eilif LOH. 4597. PASS. 108, 83. 271, 51. eilef LOH. 4622. 24. CHR. Const. 211. eilf PASS. 103, 70 (die eilve 271, 61. 272, 15). HELDB. K. 631, 3S. NARR. 30, 18 *u. ann.* *s.* lif;

ein-lifer *stm. pl.* *die eilfer, ein aus elfen zusammengesetztes gericht* NETZ 8924 *ann.*;

ein-lift, -left *num. ord.* (I. 985^b) *elfter* GRIESH. MART. (lies 252, 71). GREG. 1009. SERV. 1931. HELBL. 7, 883. MGB. 39, 7. 341, 19. eilifte SILV. 2765. eileft CHR. Const. 235; der eilfte vinger (FRAGM. 41*), der eilfte düme (GR.W. 3, 70) *euphem. für penis, s.* DWB. 3, 110.

ein-litz *s.* einlütze.

ein-lætec *adj.* (I. 1043^b) *von einem u. demselben vollen gewichte* WALTH.

ein-lütze *adj.* (I. 1040^b) *allein, einzeln, einsam* MGB. 154, 28. einlitz WOLK. 100. 1, 8 (einfach). PASS. K. 455, 6 (einsam). 552, 49. 606, 24 (einfach). *s.* lütze;

ein-lützec *adj.* (*ib.*) *einzeln* WEIST. MB. 13, 462 (a. 1447). MONE z. 18, 30 (a. 1461) *u. oft in den FRANKF. bürgermeisterbüchern des 15. jh.* (einlitzig).

ein-mæzic *adj.* (II. 209*) *unimodus* DFG. 627^b.

ein-melteric *adj.* *ein malter in sich haltend* GR.W. 5, 637.

ein-minnec-liche *adv.* *mit einer, ungeteilter liebe.* si sol in grözer girde einminnecliche haften in got MYST. 2. 654, 30.

ein-mitez *adv.* (II. 198*, 22) *s. v. a.* enmitten FRISCH.

ein-müetec *adj.* (II. 260^b) *md.* einmütich einmütig LAMPR. ORL. 13728. 13936. WH. v. Öst. 32^b. 34^b. 56^b. ROTH. dicht. 81, 149. NEIF. 31, 16—24; *ein einwelliger und einmütiger künig, der von allen kurfürsten gewählt ist* MW. 2, 364 (a. 1340);

ein-müetec-heit *stf.* *einmütigkeit, überein-*

stimmung MYST. 2. 647, 13. 648, 38. MONE z. 12, 180 (a. 1358);
 ein-müetec-liche *adv.* (II. 260^b) *übereinstimmend* TRIST. LANZ. EN. 232, 28.
 ein-mündec *adj.* ein einmündig reiche, *reich mit einstimmig gewähltem oberhaupt* MONE z. 7, 19. einmündiger bischof *ib.*; *adv.* einmündig sagen *ib.* 9, 381;
 ein-mündec-lichen *adv.* *einstimmig* GR.W. 6, 311. *ebenso*
 ein-munt-lichen *adv.* einmundlichen sprechen GR.W. 1, 554.
 ein-muote, -muot *adj.* (II. 260^b) *einnütig* DIEM. 199, 11. DRUT. 3, 11. *md.* einmüte LAMPB.; einmuot LS. 1. 627, 103.
 ein-muote, -muot *stf.* (*ib.*) *einnütigkeit, eintracht* LEYS. WACK. *pr.* 9, 23;
 ein-muot-lich *adj.* (*ib.*) *einnütig* BARL.
 einn = einen s. ein.
 ein-nehte *adj.* *einnächtigt, nur eine nacht alt, dauernd. aller fromer knchte armuot ist einnehte* HEINR. 412 u. *anm.* *ebenso*
 ein-nehtec *adj.* ein einnehtec kint KARL 8764.
 einöst s. einest.
 einöte, einöede, einöte *stf.* u. *manchmal auch wie im ahd. stn.* (I. 424^b) *einsamkeit* TRIST. einöt, einöde RENN. 20962 ff. einöte ALEXIUS 111, 482; *einöde, wüste* DIEM. SERV. BARL. KARAJ. 99, 10. einöte MYST. 2. 464, 39. 465, 3. PASS. K. 558, 13. EVANG. Mr. 8, 4. HERB. 16949 (in disme einöte). einöde SPEC. 91. MAR. 153, 2. 158, 38. MARLG. 119, 21. ein einödi MYST. 2. 439, 18; *einöede, allein stehender bauernhof* CHR. 5. 148, 14. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 89. — *nach* GR. 2, 257. 954 *aus ein mit ableitung öti, doch wird im DWB. 3, 240 f. der composit. das wort geredet: „mag auch da wo öt geschrieben steht, ein ableitungssuffix zu ein getreten sein, die übrigen formen gestatten eine zusammensetzung, sei es mit öde vastitas oder mit od gut.“*
 ein-öuge *adj.* (II. 452^b) *einäugig* WACK. *pr.* 42, 111. MGB. 490, 15. 491, 7. SCHM. Fr. 1, 50;
 ein-ouge *sum.* die einougen, *cyclophen* ENENK. in KCHR. 3, 492. *vgl.* einstern;
 ein-öugec *adj.* *einäugig* GR.W. 1, 446. 465, 2, 775, 3, 635. NARR. 19, 90.
 ein-rich? *stn.* er reit in daz einrich APOLL. 10529.
 ein-rihtec *adj.* *nach einer einzigen richtung gehend: einseitig* MONE 4, 367. nū sint etliche liute also einrihtig, daz siu allis nāch

ir sinne wellent leben WACK. *pr.* 54, 54; *kleinnütig* MGB. 45, 2;
 ein-rihtige *stf.* *einseitigkeit, eigensinn.* in eines herzen einrihtigi WACK. *pr.* 54, 53.
 ein-rüsse *adj.* *einspännig.* zu ein einrussen wagen TUCH. 102, 12; *dem nur ein pferd zusteht, vier ainrüss gesellen* CHR. 2. 18, 10. 253, 8; *ebenso*
 ein-rüssec *adj.* ein einrüssige schlaifen TUCH. 142, 11 ff. *vgl.* einspennec u. SCHM. 3, 137.
 eins *adv.* s. eines.
 ein-schaft *stf.* *einheit, gemeinschaft* HEINR. 4359.
 ein-schedie *adj.* ob man einen einschedigen menschen begrieff (*später mistedig*) GR.W. 2, 432.
 ein-schilt, -schilte *adj.* (II². 131^a) *nur von seiten des vaters oder der mutter dem ritterstande angehörig. da wundert alle di herren, wer der ainsciltē wære* KCHR. D. 447, 30. *einsh. riter* HELBL. (ordinarius Hoffm. gl. trev. p. 12). einem einschiltē ritter oder einem edeln chnecht soll der friedbrecher wegen der heimsuchung fünf pfunt geben Mw. 217, 49 (a. 1300). der einschilt wære dā KCHR. W. 14113; *ebenso*
 ein-schiltec *adj.* (*ib.*) *einschildige ritter* TURL. Wh. 126^b. KARLM. 27, 62; *gemeiner soldat, gregarius* DFG. 269^o.
 ein-sidelare *stn.* (II². 237^b) *einsiedler, eremit* Osw. *ebenso*
 ein-sidele, -sidel (II². 237^a) IW. PARZ. BARL. PASS. (II. 98, 47). LIT. 227, 4. RENN. 9003. 22723 ff. KRONE 19576. 19610. GA. 3. 7, 158 ff. DSP. 1, 29^o. eisidel MYST. — *zu* sēdel;
 ein-sidelec *adj.* (*ib.*) *einsiedlerisch* MGB. 14.
 ein-sidel-hūs *stn.* *einsiedlerhütte* ÖH. 147, 14.
 ein-sîn *stn.* *das einssein, einheit.* ez ist einsin in der gotheit MYST. 2. 620, 20. ez gît nur einsin in der eikeit, niht gliichsin *ib.* 36.
 ein-sinnec *adj.* *auf einem sinne beharrend, eigensinnig* CHR. 4. 122, 17.
 ein-sit *adv.* (II². 327^b) *auf der einen seite* PARZ. LANZ. HEINR. REINH. 297, 18. HERB. 3677. 5453. 5665. 7739.
 ein-smackende *part. adj.* (II². 419^b) *von reinem geschmacke, ungemischt* WEIST. *ebenso*
 ein-smeecek *adj.* (*ib.*) WEIST. DWB. 3, 280.
 ein-span *stn.* *deichsel für einen einspännigen wagen.* 6 β fur ein einspan an des rads wagen FRANKF. baumeisterb. v. j. 1446 f. 21. fur ein nūwen einspan *ib.* v. j. 1471 f. 40. fur

ein boum, fur ein crutz, fur ein boltz in ein einspan *ib.* v. j. 1475 f. 44^b;

ein-spenne *adj.* s. v. a. einrüsse CHR. 1. 184, 9; 2. 83, 14. 89, 13. 23. 90, 26. 27 *etc.* *vgl.* SCHM. 3, 568. DWB. 3, 301. BIRL. 140^a.

ein-spin s. anspin.

einst, einsten s. einest.

ein-stern *stm.* die einsterne, *cyclophen* ERNST B. 4520 s. *einleit.* CLXVII f.

eins-vreude *stf.* (III. 419^a) *gemeinsame freude* MYST.

eint-halben *adv.* s. einhalben.

ein-tragende *part. adj.* ein eintragender mensch, *einträger*, der keinen theilgenossen oder mitträger im besitze eines gutes hat MONE z. 6, 369 (a. 1375).

ein-tracht *stf.* (III. 79^a) *eintracht* OBERL. *wie* zwitragt ein md. wort u. nicht von tragen sondern von treffen abzuleiten, denn *ahd.* *eintraft simplex*, *eintrafti simplicitas* GFF. 5, 530. GR. 2, 952. 994. WACK. 69^b;

ein-trehte *adj.* (*ib.*) *einträchtig* PASS.;

ein-trehtec *adj.* (*ib.*) *einträchtig*, *übereinstimmend* PASS. (H. 373, 22. MARLG. 4, 80).

MYST.; mit *gen.* *übereinkommend* TRIST. H.; ein-trehtec-heit *stf.* (*ib.*) *eintracht*, *übereinstimmung* PASS. (H. 110, 18. K. 119, 7). RSP. 2408. concordia DFG. 139^a;

ein-trehtec-liche *adv.* (*ib.*) *einträchtig* JER.; ein-trehtigunge *stf.* *eintracht* MGB. 471, 13.

eint-weder *pron.* (III. 547^a) *aus* *eindeweder* einer von beiden, mit nachfolgender theilung durch oder PARZ. ER. VWH. 315, 29. LANZ. 1290. GFR. 795. WARN. 1601. 2169. entweder ANEG. 4, 74. PARZ. 79, 16. zu entwederer siten AD. 952 (a. 1332). ez sol auch entweder des andern diener in nemem Mw. 175, 14 (a. 1290). unser entwederre *ib.* 168, 4. Mz. 1, 465. 470; -- *neutr. unflect.* (*in d.* ZIMR. chr. *flect.* eintweder s. 4, 576^b) *als disjunctive partikel* einem nachfolgend. oder gegenüber stehend: *entweder*. dafür neben den angeführten formen noch md. antweder PASS. LEYS. MYST. EVANG. M. 6, 24. 12, 3. L. 16, 13 *entstellt* antweder, entzwar, eintzwar (548^a, 39) MYST. LUDW. *vgl.* einweder;

eint-weder-halp *adv.* *weder auf der einen noch auf der andern seite* LOH. 4557. 4900.

einunge *stf.* (I. 424^a) *einheit* WALTH.; *vereinigung*, *übereinkunft*, *bündnis* TRIST. SERV. DENKM. XLVI, 91. RUL. 209, 2. 220, 27. HELBL. 4, 110. 699. PASS. 115, 72. CHR. 4. 105, 4. 153, 3. 5; 5. 20, 36. 50. 10. BIRL. 141^a;

angesetzte busse, strafe (*vgl.* BASL. r. 7. 8. 31. 38) HPT. 7, 94. 95. 100. URB. 121, 15. CHR. 4. 143, 25. 26. ROTW. 1, 45. 2, 321 *und* mit dieser bedeut. auch m. der einung GR. w. 1, 78. 334. MONE z. 3, 158; *einungsgericht* OBERL. *vgl.* DWB. 3, 333. SCHM. Fr. 1, 90;

einunger *stm.* zwêne einunger, *zweimitglieder* des rates, die mit der durchführung der strafgesetze beauftragt waren HPT. 7, 100 f. CHR. 4, 144 *anm.* 1. ROTW. 1, 45. 2, 321.

einung-meister *stm.* *vorstand einer einunge* MONE z. 3, 81 ff. 12, 471;

einung-ver-wante *swm.* *mitglied eines (des schwäbischen) bundes* USCHB. 33. *vgl.* DWB. 3, 334.

einusside *stf.* *unitas* HPT. 8, 141.

ein-valt *stm.* (III. 231^a) *womit etw. eingefaltet, eingeschlossen wird* HERB.;

ein-valt *adj.* (III. 231^a) *einfach* TRIST. *swaz* *ainvalt* ist und *aine*, daz *enmach* niemen getailen KCHR. D. 100, 11. *ainfalter mantel*, kappen MONE z. 13, 296 f.; *unvernüsch, rein* DIEM. BARL. KRONE; *arglos, kein böses verbergend* IW. PARZ. TRIST. WIG. diu *einvalte* tübe MAR. 152, 16; *einfältig*, daz *einvalte* kint GREG. 175. tump und *einvalt* WILD. 38, 250. die büren *einfalt* wären NARR. 82, 1;

ein-valte, -valt *adv.* *einfach, bloss, wr.* sit si sich *einvalt* an in lât LIEHT. 638, 31. die *sehent* *einvalte* genâde GEN. 36, 4 (die *sehent* niwan genâde D. 45, 18); *einvalten* KROL. 1024;

ein-valte, -valt *stf.* (III. 232^a) *einfachheit, einfalt* TRIST. BARL. RENN. (8678, mit *umlaut* *einvelte* *demahd.* *einfalti* *entsprechend* 1025. 5029. 10449). WG. 9008. 9713. PASS. (H. 166, 92. 170, 64). KCHR. D. 101, 7. 111, 30. MAR. 149, 9. 150, 20. WACK. pr. 26, 15. 19. 26. ELIS. 3699. ERLGES. 1139. sô lâge wir mit *einvalt* an den rihter die sache BIRKENST. 292. ich bin in der *einvalt*, daz LS. 2. 715, 144;

ein-valtec *adj.* (III. 233^a) s. v. a. *einvalt einfach, schlicht* PASS. MYST. der *einvalte* text, der *einfache* nicht *glossierte* u. *bearbeitete* *bibeltext* EVANG. 250^b; *arglos* PARZ. PASS.; *einfältig, leichtgläubig* IW. BARL. KCHR. D. 244, 30. MSF. 86, 14; MSH. 2, 358^a. TROJ. 11099. 15453. *einvelte* LANZ. 6089 *rar.* RENN. 662. 719. 2034. HPT. 8, 97. *einvelde* HEUBL. 3, 351. MOR. 1, 1550;

ein-valtec-heit *stf.* *einheit, einfachheit* MYST. 2. 600, 36; *einfalt* WACK. pr. 54, 93. ULR.

1363. ELIS. 3051. 59. MSH. 3, 28^b. einvelti-
keit RENN. 1177. 1225. 2993; *albernheit*
WVH. 256, 11.
- ein-valtec-liche, -en *adv.* (III. 233^b) *einfach*,
ungetheilt, *durchaus* TRIST. MYST. 2. 516, 5
(*contr.* einfalklich CHR. 1. 137, 30); *ohne vor-*
behalt, *arglos* BARL. PASS. TROJ. 15499. ELIS.
3402; *einfältiglich* MSF. 56, 13;
- ein-valtege *stf.* *s. v. a.* einfalt LEBSEB. 156, 17
(WILL.);
- ein-valten *surv.* (III. 232^a) *einfach machen*
MYST. 2. 645, 29;
- ein-valt-liche, -en *adv. s. v. a.* einvaltecliehe.
tugent minnet manic man von herzen ein-
valtliche FLORE 73. einvalthechen schin tuon
WALB. 624. daz geloben wir einvaltleichen
URB. 2, 184 (a. 1343).
- ein-var *adj.* (III. 250^a) *allein fahrend* (ahd.);
auf einerlei art sich bewegend GEO.
- ein-var, -wes *adj.* (III. 237^b) *einfarbig*. der
himel was einvar PILAT. 221. ze einvarwem
gewande HPT. 6, 426. ainvarbes tuch URB.
B. 2, 482. Pf. 50. GR.W. 6, 164. ob der Retho-
ricus heizen sol der verwen kan sin rede wol,
so ist der Rethoricus gar der sin rede machet
einvar Wg. 9040.
- ein-velte *stf.* ein-veltec *adj. s.* einvalt-.
- ein-vir *adj.* *unverheiratet*. ob man vint ein
einvir, der durch lust durch liebes gir wil
werden brüt und brütegam Ls. 1. 452, 59.
GR. 1, 1077. *vgl.* wër *mann*.
- ein-vüge-liche *adv.* got kann sich einfüg-
licher füegen zuo mir unde baz vereinen mit
mir, dan ich mich kunde vereinen mit gote
MYST. 2. 484, 17.
- ein-weder *pron.* (III. 545^b) *einer von beiden*
(ahd.), *als disjunct. partikel mit od. ohne*
nachfolgd. oder: entweder (546^a) STRICK. MS.
unze inne daz ouge einweder naz werde von
den trahenen oder von dem bluote HPT. 1.
274, 174. *vgl.* eintweder.
- ein-weltec, -weltec *adj.* *einstimmig gewählt*.
ein einweliger künig Mw. 2, 364 (a. 1340).
DWB. 3, 337. einwelliger abt GR.W. 1, 192;
übereinstimmend HALT. 308.
- ein-wic, -ges *stmm.* (III. 649^b) *einzelkampf*,
zweikampf DIEM. EN. LAMPR. TRIST. einwic
oder in volkes schar striten BIT. 12598.
- ein-wilt *s.* niwilt.
- ein-willec *adj.* (III. 663^b) *einen willen habend*
MYST. THEOL. 136.
- einz *s.* einz;
- einzec, einzic *adj.* (I. 425^a) *md.* ênzic KIRCHB.

- 816 *einzeln.* alle sunder einzic j. Trt. 5309.
die wurden des gar einzic 4209. er sitzet dar
niht einzic 6131. wère der wurf der einzic
MYST. 2. 165, 22. bi einzigen schirben KINDH.
98, 14. mit einzigen tüchen verkaufen Nf.
129. zu ainzigen stücken CHR. 1. 356, 6. ein-
zic üszgeben, *besondere ausgaben* MONE z. 2,
23 (a. 1471); *der dat.* einzigen *adverbial*
gebraucht entweder allein (DIEM. CHR. 2.
180, 27. 349 *anm.* 5) *oder mit bi, ze:* bei ein-
zigen Nf. 125. 140 (*auch* bei einzig 325. CHR.
1. 129, 17). CHR. 2. 48, 1. 170, 4. 171, 10. 173,
13. 180, 26. 201, 19 *contrah.* beinzigen Ot.
(KCHR. 2. 626, 51); *ze* ainzigen *oder mit ein-*
ander UKN. 193 (a. 1321). Stz. 237. ULA. 199.
231 *contrah.* z.einzigen URST. ERNST B. 415.
ULA. 112 (a. 1311). URST. -- *durch ec abge-*
leitet von einz, einz (*wie auch im* Wb. *an-*
genommen ist) *u. nicht mit zec compon.* (ein-
zec) *was ja „einmal zehn“ bedeuten würde.*
vgl. DWB. 3, 356. SCHM. Fr. 1, 89. WEIG. 1,
282. GERM. 10, 401;
- einzec-liche *adv.* (*ib.*) *einzig u. allein* BON.
SPEC. 106;
- einzeht *adj.* (*ib.*) *einzeln, dat. adv.* einzehten
AUGSB. r. (KINDH. 98, 14 *ist* bi einzigen zu
lesen);
- einzeht *stf.* *einöde.* warumb seit ir gangen in
die wüest oder ainzächt *bei* SCHM. Fr. 1, 89;
- einzehtic *adj.* *einzeln.* weder einzehtig noch
samentlich CHR. 5. 58, 21. bi ainzächtigen
pfunden *ib.* 168 *anm.* ainzehtig personen
USCHB. 3;
- einzeht-liche *adv.* *einzehtlich* oder *besunder-*
lich, *sigillatim, cogillatim* Voc. 1482;
- einzel *adj.* (I. 425^a) *einzeln* TRIST. zu *einzeln*
liden zusiden HERB. 13344. den burgeren
gemeinlichen und *ênzeln* HÖFER 108 (a. 1315);
dat. adv. *ênzelen* JER. 109^a. 177^c, *ênzeln*
RSP. 505; *verstärkt mit al* alênzelen JER.
86^b. 111^a. 115^a. LIVL. PASS.;
- einzelic *adj.* *einzeln* MONE z. 11, 170 (a. 1330).
197. CHR. 2. 349 *anm.* 5. *ebenso*
- einzelinc *adj.* (I. 425^a) TRIST. HERB. 4319.
ERLÖS. 2288 *u. anm.* *ênzeline* EVANG. M.
20, 9, 10; *dat. adv.* *einzelingen* MS. *md.*
ênzeline EVANG. 252^a;
- einzel-liche *adv.* *einzeln.* *einzellich* und *elens-*
weise versneiden Nf. 188; *md.* *ênzellig* JER.
40^a. *s.* *ênzigh*;
- einzen *dat. adv.* (I. 425^a, 7) *einzeln.* *einzen* und
sament verkaufen AUGSB. r. 13^a. BURL. 141^b;
- einzingen *adv. s.* *einzec*;

einz-lich *adj.* *einzel.* bei einzlichen elen verkaufen NP. 188;

einz-liche, -en *adv.* WINDB. ps. 140, 11. *md.* einzlichen s. GERM. 10, 401 u. vgl. einzelliche.

einz-, enz-wagen *stm.* (III. 644*) *wagen für ein einzelnes stück zugvieh* BRÜNN. r. enz-wagen URB. Str. 333. Pf. 51. enzenwagen *ib.* 194. vgl. öwenzwagen.

eis-bærec *adj.* s. egesbærec.

eisch *adj.* *hässlich, scheusslich.* Lucifer der aysch rief mit groszer freisch KELL. erz. 12, 35. vgl. DWB. 3, 362.

eisch *stm.* *gerichtl. forderung, untersuchung, inquisitio* MW. 36, 54. 59, 45. 140, 54 (13. jh.); *gerichtlich bewilligte frist* SCHM. Fr. 1, 166. vgl. auch DWB. 3, 363. zu

eischen *swv.* (I. 425*) *auch red.* iesch, ge-eischen (wir haben zu einem uberman ge-eischen und gekorn herrn — Mz. 4, 156), *mit unorg. anlante* heischen (BARL. BON. MART. DÜR. chr. 689. 718. KARLM. 97, 62 u. öfter): *abforschen, fragen.* er iesch, wie sie getörsten komen in daz lant GUDR. 145, 1; *fordern, heischen* LAMPR. PARZ. WALTH. GEN. D. 52, 21. 56, 13. LANZ. 1982. GERH. 543. HIMLF. (HPT. 5) 1531. PASS. 346, 25. K. 63, 75. 684, 8. MARLG. 89, 1. 112, 43 für geriht laden oder eischen Mz. 1, 399. AD. 1186. swer den andern hainsuoht, daz er in heraus aischt NP. 37. *die person, von der man etw. fordert im dat.* (LAMPR. BON. MART.) *od. mit an* BARL. MSH. 1, 18^b. NP. 317. MW. 188, 7, von PARZ. — *mit abe* (DSP. 1, 195), an (einem) gelt an heischen DÜR. chr. 689. 718). üz, vür: er-, ver-, nach BOPP gl. 43* zu skr. icch, desiderare, vgl. auch DIEF. 1, 13. DWB. 3, 363. SCHER. gesch. 185 *anm.*;

eischer *stm.* *kläger.* heischer GR. W. 6, 316;

eisch-liche *adv.* *fordernd, anklagend.* das du so eischlich schuldest mich ALSF. passionssp. 5ⁿ;

eischunge *stf.* *forderung* KIRCHB. 730, 44; *ladung vor gericht, eischunge u. vorderung* Mz. 1, 399; *gerichtl. bewilligte frist* MÜNCH. r. 16. SCHM. Fr. 1, 166.

eise *stf.* s. egese.

eise *stf.* (I. 426*) *gemächlichkeit* WOLFR. durch banckens eise TRIST. U. 506, 36. — *aus fz.* aise, *prov.* ais, *ital.* agio, *engl.* easy, *deren etymol. noch nicht aufgeklärt ist.* vgl. DIEZ i f.

eise *stf.* (I. 411*) *contr. aus egese schrecken* RAB. 266. WARN. 3486. JER. 125^b. 147^b. 149^a;

mit unorg. anlant heise DIEM. 140, 18. — zu ege;

eisen *swv.* (*ib.*) *impers. contr. aus* egesen, *ahd.* egison *schrecken empfinden mit dat.* mir eiset (HPT. 2, 155. TEICHN. 57) u. ab WARN., *od.* von AMG., *od.* vor JER. 129^a; *trans.* die helle aisen. gehennam expavescere BR. A 8^a. eiser *stm.* *forscher, versucher* PASS. 303, 62. — für eischer von eischen vgl. BREM. wb. 1, 8. ei-sidele s. einsidele.

eisiere *stf.* s. v. a. eise *gemächlichkeit.* mit gemacher eisiere KRONE 3674;

eisieren *swv.* (I. 426*) *gemächlich pflegen* WWH. daz ir iuwern lip sô eisieret als ein wip KRONE 3375. eisieren TROJ. 6082. 44887. — zu eise, *aus prov.* aisar, *fz.* aisier.

eis-lich s. egeslich.

eismende *stf.* *bequemlichkeit.* ir eismende diu was grôz DIETR. 3729 u. *anm.* „doch wol ein altfz. eisement.“ s. eise.

eissam *adj.* s. egegassam.

eistec-lich *stf.* s. v. a. eislich, egeslich BEH. 176, 29. 314, 15;

eister *stm.* *schrecken erregender mensch, schewsal.* disen pösewicht und aister sy da satzten hubmaister BEH. 77, 7;

eist-lich *adj.* s. egeslich;

eisunge *stf.* (I. 411*) *horror* DFG. 280^a.

eit, -des *stm.* (I. 426*) *eid. allgem. s. noch* nein und jâ daz ist min eit MSH. 3, 170^a. daz si bi dem höchsten eide dir geseit *ib.* 1, 318^a. uf minen höchsten eit MARLG. 166, 405. ich lobte bi dem eide j. Tit. 4912. eide über eide RENN. 13616. 64; *gelörter eit, der nach einer vorgesagten formel gesprochen wird* WEIST. CHR. 4. 37, 2. 39, 5. 130, 11 *etc.*; *gestabter und ungestabter eit, mit oder ohne vorgesprochene eidesformel* WEIST. BÜCHL. PARZ. — *formelhafte ausdrücke:* den eit bieten, *sich zum eide erbieten* NIB. PARZ. des biute ich ir minen eit MSH. 1, 89^b; *brechen* Iw. PARZ. TRIST. eit unzebrochen j. Tit. 4937; *geben, vorsprechen* ER. PARZ., *schwören* PASS. K. 56, 12; *nemen, schwören od. den eid abnehmen* LANZ. BÜCHL.; *staben einem den eit, den vorgesprochenen eid (mit vorgehaltenem richterstabe, s. eitstap) abnehmen, allgem.* (wer ist den eit mir stabende j. Tit. 3797. 3942); *stellen, vorsprechen* TRIST.: *swern* RUL. Iw. PARZ. ich hete des tûsent eide gesworn MSH. 3, 17^a. eit in latin gesworn *ib.* 505^b. jâ swer ich zwêne eide KOL. 251, 223; *tuon, des wirt ein eit von*

mir getân den gôten TROJ. 12126. — *vermutungen über die etym. s. im DWB.* 3, 82. DIEF. 1, 17. GSP. 148.

eit, -tes *stm.* (I. 427^b) *feuer, ofen* EXOD. KCHR. SERV. (dâ liez er sich in den eit 3135. daz was ein vil starker eit 3502). seht sô nîmt er eit ein und gluot MASSM. *denkm.* 80, 10. — *ags. âd scheiterhaufen zu skr. idh anzünden, êdha brennholz, gr. αἶψα, lat. ædes feuerstätte* CURT. 1, 215. Z. 1, 9. DWB. 3, 391.

eit-bære *adj. (ib.) der zum eide zulässig ist* HALT.

eit-hot *stm. aufforderung zur eidesleistung* GR.W. 5, 133.

eiten *swv.* (I. 427^b) *prät. eite, trans. brennen, heizen* URST. PASS. (K. 107, 27. 344. 48). sêlen, die daz vegefiur eitet MARIENGR. 151. die kezzel eiten ENENK. s. 325. eitet (*bratet*) mir daz ei GA. 3, 184, 181. eiden MARLD. *han.* 92, 40. GR.W. 5, 249. êden (*prät. êdde*) DENKM. XXXVI 5, 3; *kochen, siedend* NP. 209; *schmelzen* TRIST.; *refl. in dem oven sam der ziegel eitet sich und wirt gerôtet* MARIENGR. 399; *intr. brennen, glûhen* MS. sîn herze in jâmer eite GA. 3, 116, 177. ein eitunder bere WELTCHR. 97^b. — mit er-, ge-, ver-. zu eit:

eiter *stm.* (I. 428^a) *gift (das brennende) bes. thierisches* PARZ. TRIST. WINSB. IW. 156. ANTICHR. 203, 3. GEN. D. 4, 15. WG. 12526. APOLL. 10894. 10912. TROJ. 9286. 9771. KRONE 1507, 11579. BERTH. 153, 8. BPH. 8186. ALBR. 6, 120; von MGB. wird eiter ausschliesslich vom ohrenfliessen gebraucht 348, 13. 350, 22. 353, 21. 422, 17;

eiter-bære *adj. (ib.) giftig* TROJ. (eiterbære wûrme 9823).

eiter-bîzec *adj. von gift beissend, ätzend* DIEM. 327, 15.

eiter-blâtere *swf. giftblase* BIRKENST. p. 198.

eiter-bluome *f. canina* DFG. 95^a.

eiterec, eiteric *adj.* (I. 428^a) *giftig* TUND. MAR.

SERV. der eiterige dracke KRONE 13497.

eiter-galle *swf. giftgalle. sîn zunge eitergallen hât* MSH. 2, 214^b. diu eitergalle als schelte APOLL. 16171.

eiter-gift *stf.* (I. 510^a) *aconitum* DFG. 10^a;

eiter-giftec *adj.* eitergiftige slangen VET. b. 7, 18.

eiter-gitec *adj. giftgierig. vil wûrme eiter-*

gitec j. Tit. 6049.

eiter-haft *adj.* (I. 428^a) *giftig* PARZ.

eiter-hecken *stm. der giftige stich* GEN. D. 16, 30.

eiterin *adj.* (I. 428^a) *giftig* TRIST.

eiter-klôz *stm. giftballen* APOLL. 9095.

eiter-klûse *stf.* (I. 849^b) *was gift in sich schliesst* MS.

eiter-krût *stm. giftkrant.* Circê gôz ein eiter-krût den drouwenden üfir hût ALBR. 33, 471; *origanum* MGB. 301, 20.

eitern *swv.* (I. 428^a) *vergiften, part. geitert* PARZ. (*falsch erklärt im DWB.* 3, 392). mit ein geiterten phil WG. 12524.

eiter-nezzel *swf. brennessel.* die clainen aiternesseln MYNS. 76; *gewöhnlich mit unorg. anlaut* heiternezzel (II. 332^b) SUM.

eiter-rehsunge *stf.* empyna Voc. 1482. s. DFG. 201^a. DWB. 3, 393.

eiter-saf *stm.* (II. 13^b) *giftsaft, gift* TROJ.

eiter-schuz, -zzes *stm. giftiger schuss, blick.* mit ougen eiterschuzze (*vom basiliskem*) j. Tit. 3929.

eiter-slange *swm.* (II². 404^b) *giftschlange* TRIST. MSH. 3, 81^a.

eiter-suht *stf.* s. eitzuht.

eiter-tracke *swm.* (III. 67^b) *giftdrache* KRONE.

eiterunge *stf.* tabitudo Voc. 1482.

eiter-var, -wes *adj.* (III. 237^a) *wie eiter aussehend* MART.; *giftig* GSM.

eiter-wolf *stm.* (III. 801^a) *giftiger wolf* PARZ.

eiter-wurm *stm. giftige schlange* j. Tit. 6009; *der fingerwurm* GERM. 8, 301.

eiter-wurz *stf.* (III. 829^a) *aconitum* DFG. 10^a.

eit-ge-nôz, -nôze *stswm.* (II. 398^a) *durch einen eid verbundener genosse: verschwornen* KCHR. (D. 166, 27. 167, 3. 169, 20), *verbündeter, eidgenosse* KCHR. D. 523, 8. TROJ. 46902. des waldes eitg. (*riesen*) WOLFD. 394. der tugende, des tiuvels eitg. *ib.* 739. 894;

eit-ge-nôz-schaft *stf.* (II. 398^a) *eidgenossenschaft* HALBSUTER

eit-ge-schôz *stm. abgabe vom vermögen, gemerbe, die auf den eid hin bestimmt wurde* HALT. vgl. VILM. 367.

eit-ge-selle *swm.* (II². 30^a) *geschworener freund* HELBL. SUCH. ROSENG. C. 1453. LS. 1. 626. 59. NETZ 3502. KELL. *erz.* 12. 22. SWSP. 132, 10; *als wære an die gattin* WOLK.

eit-haft *adj.* (I. 427^a) *durch eid verpflichtet, verbunden* KCHR. (*heithaft* D. 517, 24). ebenso

eit-haftec *adj.* HALT. 280.

eit-oven *stm.* (II. 458^b) *feuerofen* DENKM. XLIII. 16, 4. GRIESH. (1, 138 2, 86). MYST. (2. 440, 20).

eit-schillinc *stm. abgabe an den richter für die eidaabnahme* HALT. 281.

eit-stap, -bes *stm.* (II². 594^a) *richterstab, unter dessen vorhaltung der eid abgelegt wurde; gericht, wo der eid gestabt ward.* ahd., s. Gr. 2, 525.

eit-stein *stm.* s. agetstein.

eit-tac *stm.* zur eidesleistung bestimmter tag
Gr. W. 3, 264. 267.

eit-swere *swm.* der geschworne MONE z. 7, 257. 261.

eit-triuwe *adj.* dem eide tren LAUR. NYER. 1507.

eit-zuht *stf.* (III. 939^b) sentina Voc. eizucht
FREIBERG. vgl. DFG. 527^b (wo auch eidersuht)
sowie adich, adocht u. BECH beitr. 2.

eiz *stm.* (I. 428^a) *geschwür, eiterbeule* DIEM.
GRIESH. (1, 43. 110) BARL. LIT. 225, 35. WLN.
219. JER. 1^b. Pf. üb. 182, 9. 24. — mit noch-
maliger lautverschiebung zu eit, eiter DWB.
3, 382. 391. WEIG. 1, 283;

eizel *stn.* kleiner eiz. swer hät ein eizel eins
nagels breit RENN. 11645. swie kleine an im
ein eizel swirt 14293;

eizel-villec *adj.* (III. 294^a) eine von geschwüren
wunde haut habend SCHM. (ohne alten beleg).

eizic *adj.* plenus ulceribus Voc. 1482.

ê-kamere *f.* (I. 782^b) hochzeitsgemach PHYSIOL.

ê-kint *stn.* (I. 818^a) gesetzlich erzeugtes, ehe-
liches kind URST. AMIS 525. 558. 638. 764.
BERTH. 315, 28. SWSP. 71, 5. 236, 2. 3. 401,
3. 419, 33. DSP. 1, 5. 45.

ekkel *stm.* s. eckel.

ê-kone *swf.* (I. 859^a) chefrau ROTH. 4684. KOHR.
W. 3699. MYST. er sol des tochter nemen ze
einer rehten êchonen Mw. 175, 3. (a. 1290).

ekub (I. 428^a) eine art zelt WWH.

-el ableitungssilbe (ib.)

ël, -wes *adj.* (ib.) gelb, lohbraun SUM. vgl. gël
u. DWB. 3, 401. KWB. 83.

el *swm.* s. elch.

elas, eylas *interj.* (I. 428^a) das fz. hêlas HERB.

elbe *stf.* (I. 24^b) md. die elfe MSF. 126, 8 (var.
von den elben). — zu alp; s. elbinne.

Elbe-gast *stm.* (I. 485^b) name eines diebes
j. TIT.; verderbt Algast. Algast der wolte
riten von siner bürge dan uf stelen MSH. 3,
408^a. zuo sant Algast MONE z. 11, 228. s.
MYTH. 434.

elbel s. vrevle.

elbinne *swf.* s. v. a. elbe. elbinnen und veien
ALBR. 1, 363;

elbisch *adj.* (I. 25^a) alpartig. ein elb. âs GA.
3. 60, 647, getwâs 78, 1310, geberc 68. 934;
der von elben sinverwirrt geworden ist ib.
75, 1187. 1206. HERB. P. ASS. elbischer, fan-

tasta Voc. 1482. vgl. KWB. 83. „in Ilseburg
(1856) nennt man die schafe, welche die
drehkrankheit haben, elbisch“ W. GR.

elbiz, albiz *stm.* (I. 22^a) schwan. elbiz RENN.
BIT. 6954 j. TIT. 4117. MSH. 1, 104^a. JÜNGL.
257. WACK. pr. 56, 175. MGB. 171, 7; albiz
SWANR. (141. 160). — s. alp u. GDS. 325.

ëlch, -hes *stm.* êlhe *swm.* (I. 425^b) elenthier.
elch NIB. âlch MGB. 141, 5. 10. elhe SUM.
WEINSCHW. el Ms. — mit übergang des r in l
zu skr. rrya (aus arka) hirsch Z. 1, 105. 133.
vgl. auch CURT. 1, 102.

elden *swv.* s. elten.

elder *comp.*, eldern *pl.* s. alt, altern.

ele s. elne.

ele-brant *stm.* (I. 253^b) spodium, gebranntes
elfenbein. vgl. DFG. 548^a.

êlefant, êlfant *stm.* (I. 660^a) elephant LAMPR.
(êlfent n. ib. lesch. 257, 18). ERNST 4204.
MGB. 135, 1 ff. PASS. 329, 50. olfant DFG
198^a; gewöhnlich mit ausdeutung auf helfen,
hêlfant, hêlfant KARAJ. LANZ. APOLL. 36434.
3849. 19185. ULR. Wh. 144^a. WIG. 10828.
10982. 10484 (auf dem panier). RENN. 9938.
18724. DAN. 514. 7648. MSH. 2, 395^a. 3, 181^a.
MGB. 134, 13 ff. — aus lat. elephantus, vgl.
olbente;

elefantinisch *adj.* zuo der elephantinischen
auszetzeichait MGB. 138, 12.

element *stn.* (I. 428^b) element ALBR. 1, 20. 35,
268, 271. MGB. 68, 37. got in vier elementen
sich erscheinet MSH. 1, 267^b; elemente *swm*?
BERTH. 95, 38. ELIS. 208. — aus lat. elemen-
tum, pl. elementa.

êlentes s. êlnte.

eles s. egedêhse.

elfant, elfent s. elefant.

êlhe *swm.* s. êlch.

elhorn s. alære; als name kommt Elhorn, Elh-
horn in Baseler urk. des 15. jh. vor.

ê-lich *adj.* (I. 452^a) gesetzmässig HALT. 260.

êliche järe volljährigkeit UH. 257 (a. 1416);
ehelich HARTM. TRIST. êlicher man TROJ. 8368.

22813. KOL. 281, 143. êl. vrouwe TROJ. 8337.

êl. wip ib. 13273. êl. tohter MONE z. 10, 476.

êl. dinge MYST. 1. 152, 16;

ê-lîche, -en *adv.* (I. 452^a) Iw. TRIST. HELMBR.
dem antwort êliche des landes künec GERH.
1748. wîltû mich êliche hân ORL. 5121. einen
êlichen haben USCHB. 438 (a. 1414);

ê-lîche *swm.* (ib.) juder legitimus OBERL.;

ê-lîcheit *stf.* (ib.) legitimatio DFG. 323^a; ein-
gehung der ehe ATH.;

ê-lichen *swv.* (ib.) nubere DFG. 384^a; *legitimieren* HALT.

elider *stm.* elidros, ain stain MGB. 446, 23. 447, 30.

ëlintesel *s.* ãlnte.

ê-liute *pl.* (I. 1038^a) *ehelute* BERTH.; cives DFG. 125^a; ëliuter MONE z. 15, 132 ff.

eljotrôpia (I. 428^b) *ein edelstein* PARZ.

elle *s.* al, elne.

elle *swm.*? zwên ellen, *zweimfruchtbare äcker* URB. Son. 81, 19. vgl. SCHM. Fr. 1, 60.

elle *swf.* (I. 428^b) *nebenbuhlerin, in gelle*; ahd. ellâ *zu ellen eifer*.

ellec-heit *stf.* ellec-liche *adv.* (MONE z. 6, 429. 15, 240). *s.* allec-.

ellende *stf.* JER. 119^d *s. v. a.* ellen *stm.*

elle-lende *stm.* *s.* ellende.

ellen *s.* elne.

ellen *stm.* (I. 429^a) *mit unorg. ausl.* ellent (MS.) *mit, manheit. allgem.*; baldez ellens. DENKM. 319. in KARLM. *oftals reinfüllwort s. Bartsch s.* 279. — *gt.* aljan *u. eifer* vgl. GSP. 348.

ellen-, elen-boge *swm.* (I. 178^b) *ellenboge* WALTHER ENGLISH HELD. ABBOT. 112. REINH. 1821. HPT. 5. 548, 1258. 6. 499, 97. GA. 1. 92, 21. MGB. 20, 18. 245, 6. 259, 16; *die geschwisterkinder (in der bildl. darstellung der verwandtschaftsgrade)* DSP. 1, 16. BERTH. 1312, 21.

ellen-breit *adj.* *eine elle breit.* mit ellenbreitem barte GUDR. 1510, 3.

el-lende *stm.* (I. 937^a) *ellende* HPT. 1, 18 *md.* enelende, enlende (enlende ELIS. 4342. 4410. 4540. 4663 etc. DÜR. chr. 72. enelende ELIS. 3650. ERLÖS. X, 53. inelende ELIS. 4366. f. GERM. 11, 149): *anderes land, fremde; leben in der fremde, verbannung* WIG. BARL. MS. NIB. 2094, 4. GUDR. 107, 4. ER. 1458. GREG. 1821. LOH. 7357. heim ze lande und doch in daz ellende j. TIT. 1005; *not u. trübsal, elend* KL. ERINN. 591. HPT. 7. 148, 21. PASS. 380, 34. — ahd. elilenti *s.* al *adj.* *ander*;

el-lende *adj.* (ib.) *md.* enelende, enlende MSF. 51, 29. ERNST 3789. ELIS. 4679. 4902. 4988. 6174. 7099 (*auch ellende 1166*): *der in oder aus einem fremden lande, fremd oder in der fremde ist* (ellender win = üzlendischer GR. W. 1, 155), *verbannt und in weiterer bedeut. geschieden von etc.* (gen. des gelouben ellende TÜRL. Wh. 90^a. der gotes ellende ERNST 3483. des wunsches niht ellende j. TIT. 5771. libes flust ellende, noch am leben ib. 1575 od. mit

prâp. an freuden ellende ib. 1139. 6187), *unglücklich, jammervoll. allgem.*, *s. noch der elender* degen GR. RUD. 19, 4. 23, 27. Flöre der ellende FLORE 3721. 4612. ellender gast TROJ. 8059; *uf dirre ellenden ban* Ls. 3. 23, 1. *ze tröst und hilf aller gelaubigen ellender selen* Mz. 4, 150. MONE z. 8, 471; *ellende kerze s. kerze; ellende äcker, herrenlose, verlassen?* MB. bei SCHM. Fr. 1, 59. (vgl. auch oben *elle swm.*);

el-lendec *adj.* *fremd.* ellendiger man MOR. 1, 1023;

el-lendec-heit *stf.* *zustand der verbannung,* elend MYST. 2. 26, 38; *contr.* ellenkeit KOLM. 73, 64;

el-lendec-lichen *adv.* (I. 937^b) *jämmerlich* GRIESH. 2, 61. HELDE. H. 1, 185, 149; *contr.* ellenclichen DIOCL., *md.* enelendeclichen DÜR. chr. 739; *ebenso*

el-lende-liche *adv.* *ententlich* CHR. 4. 326, 14; el-lenden *swr.* (I. 937^a) *trans.* *jane dorft in niht ellenden, es durfte ihm nicht vorkommen, dass er in der fremde war* PARZ. 167, 8 (*in Wb. intrans. aufgef. sst: ihnen nicht fremd sein*); *elend machen, quälen* des verlust mich ellendet TÜRL. Wh. 107^a. mich ellendet liep nach dir Ls. 1. 41, 92; *vgl.* sih ellenden, *sich in die fremde begeben, entfremden (mit dat. od. von)* WALTH. MS. ORL. 9607. woldestu also durch mich ellenden dich ALEXIUS 125, 560; REINFR. 90^a. 735^a. OTN. 35, 4. MYST. 2. 417, 32. — *mit ver-*

el-lende-sanc *stm.* *klagelied.* daz ellendesanch singen HPT. h. lied 106, 15.

el-lenkeit *s.* ellendecheit.

ellen-kraft *stf.* (I. 871^b) *kraft mit manheit* verbanden FRL.

ellen-lanc *adj.* (I. 931^a) *ellenlang* ER. (872. 5512). NEIDH. 217, 12.

ellen-mâz *stm.* *elle* GR. W. 6, 17.

ellen-schaft *stm.* *ellenstecke* BUCH n. g. sp. 23; *ebenso*

ellen-stap, -bes *stm.* (II². 594^b) MERAN. GR. W. 5, 163. MONE z. 13, 156.

ellent *stm.* *s.* ellen.

ellent-haft *adj.* (I. 429^a) *ellen habend, manhaft, tapfer, kühn* PARZ. MS. BARL. NIB. 22, 2. 498, 2. 1175, 4. 1987, 4. L. ALEX. 374. 1266. ER. 659. GREG. 1998. WWH. 418, 18. WIG. 9626. ERNST B. 1325. 1494. 1507 etc. LAUR. Sch. 577. ECKE L. 154. ALPH. 51, 3. BIT. 562. 5183. 5289. ORL. 7863. 10774. 12576. REINH. 1027. LOH. 2124. 3524. 5228. LIEHT. 91, 7.

OTTE 587. TROJ. 331. 13076. 17049. 20872.
 ELIS. 75. 3232. JER. 8^a;
 ellent-hafte *adv.* (*ib.*) *mannhaft* PARZ. ELIS. 3224.
 ellent-heit *stf.* *mannhaftigkeit* JER. 84^a.
 ellent-her-bërge *stf.* *xenodochium* Voc. 1482.
 ellent-lich *adj.* *s. v. a.* ellenthaft HPT. *h. lied* 145. 8. ELIS. 3227. JER. 57^d;
 el-lent-liche *adv.* *s.* ellendeliche.
 ellent-riche *adj.* (I. 429^a. II. 685^b) *reich an ellen, gewaltig, tapfer* ERNST B. 1726. *ein Lieblingsausdruck von KONR.* (TURN. 15. 3. OTTE 511. TROJ. 4227. 6314. 11409. 12152. 12320. 13800. 13840. 15171. 17805. 18672. 18746. 21445); *verstärktes* riche: *üppliches* muotes sint si ellentrich NEIDH. 88. 36. — ellensriche (II. 685^b) *ist aber nicht als compos. aufzufassen, s. riche.*
 el-len-tuom *stnm.* (I. 937^b) *aus ellendetuom s. v. a.* ellende GEN. PHYSIOL. (*leseb.* 168. 1).
 ellen-vêhte *swm.* (III. 312^a) *tapferer kämpfer* Ms.
 ellen-vrêch *adj.* (III. 396^b) *männlich-kühn* FRL.
 ellen-wit *adj.* *ellenweit. ellenwit* was im sin hâr MSH. 3. 185^b; DRACH. *Casp.* 107.
 el-lich *adj.* *s.* allich u. anelich.
 ellinc-liche *adv.* *s.* allecliche.
 elline *s.* elne.
 ëllinsîn *adj.* (I. 429^b) *hyaeninum* SUM.; *s.* ëlnte.
 elliu *s.* al.
 ëlm, ëlme *stf.* (I. 429^a) *ulme. ein winstoc* vlacht sich um ein elne wit ALBR. 34. 85; *auch* ilm, ilme DFG. 625^a. — *ags.* eln, *altu.* alnr zu *lat.* ulmus, *woraus das nhd. ulme entlehnt ist* KUHN 7. 159.
 ëlm-boum *stn.* (I. 227^b) GL. ilm-, ulmboum MGB. 353. 25.
 el-mëz *stn.* *ellenmass* BERTH. 16. 22
 elne, eln, elline, ellen *stf.* ele, elle *swstf.* (I. 429^a) *elle. elline* GEN. (*bei D.* 28. 6. 7. 9 el-len); *elne* Ms. *siben elne* KCHR. D. 453. 21; *elle, ellen* RUL. Iw. *tüsent ellen* NEIDH. 75. 26. *ein elle* *ib.* 50. 25. *gegen einer elle* (:swelle) GA. 3. 121. 386. *mit tugentlicher elle* MARLG. 200. 166. *lane als ein ellen* MSH. 3. 306^a. *ellen* hōch LIEHT. 259. 30; *ein ele* FREID. 112. 25 (*in der 2. ausg.* elle). *manege elen* hōch LOH. 3414. *mit einer eichin eln* Ls. 2. 524. 755. — zu *gr.* ἑλνρη, *lat.* ulna CURT. 1. 343.
 ëlnte, ëlentes, ëlntesel, hëltenze (I. 429^b) *hyäne. s.* DFG. 277^a, *n. gl.* 203^b. *nach dem* DWB. 3. 411 *entstellt aus* *ahd.* illitiso, illtis.
 ê-lōs *adj.* (I. 451^a) *ausserhalb des gesetztes*

stehend BERTH. *die sich elōs gemacht habent mit untāt* DSP. 1. 69. *rehtlōs und elōs* sin Mw. 59. 1. 64 (*a.* 1255; *ille exlex judicetur* *ib.* 36. 59). *vgl.* BASL. r. s. 39.
 else *swf.* *maifisch. sō man elsen véht in dem* Necker MONE z. 4. 77 (*a.* 1369). DWB. 3. 417.
 elsen-segene *f.* *netz für maifische* MONE z. 4. 90.
 elster *stf.* (I. 429^b) *elster* MAR.; *vgl.* *agelster u. dazu auch* KUHN 9. 75. WACK. *voces* 2. 75 *anm.* (*zur wurzel ag*).
 elte *stf.* (I. 26^a) *alter* ULR. — *zu alt*;
 elten, alten *swv.* (I. 26^a) *ahd.* altjan *alt machen, ins alter bringen.* elten HIMLF. (*elden*) RENN. (9470. 9853. 12912. 15099. 15981 *immer im reine*); *alten* TRIST. MSF. 213. 26. (*vgl.* *Bech zu HARTM. lied.* 2. 23). *daz altet mich ê miner tage* NEIDH. 94. 9. — *mit ver.*
 elter-muoter *stf.* (II. 269^a) *grossmutter, trit-ava* DFG. 598^a. HELBD. H. 1. 261. 804; *elder-muoter* AB. 1. 264. KIRCHB. 786. 20.
 eltern *pl. s.* *altern u.* GR.W. 1. 272.
 elter-vater *m.* (III. 279^a) *grossvater, tritavus* DFG. 598^a (*auch* *alter-, aldervater*), *md.* *elder-, aldervater* HERB. KIRCHB. 622. 32. 624. 15. KARLM. 158. 49. 165. 22.
 ëltes, iltis *stn.* *iltis. putorius* haizt ain eltes oder ain iltis MGB. 157. 27. 28. — *ahd.* illitiso, *vgl.* *ëlnte u.* SCHM. Fr. 1. 60.
 eltisch *adj.* *s.* altise.
 eltiu *s.* alt.
 ëly (I. 429^b) *ruf Christi bei seinem tode* GSM. (*lies* 980. 1977) *var.* hëly. — *hebräisch.*
 ëm = dëme (I. 312^b, 26) PARZ. WWH. 158. 11.
 ê-mâles *s.* mäl.
 ê-man *stn.* (II. 39^a) *ehemann* GRIESH. BERTH.
 êmathlites *m.* (I. 429^b) *ein eidelstein* PARZ. *ein emetin* KRONE 15750.
 emb- *s.* enb-.
 embde *s.* âmât.
 embde-wise *stf.* *ohmetwiese* GR.W. 1. 137.
 ember, embere *s.* einber, einbere.
 embe-schâf *stn.* *s.* schâf.
 emen *swv.* *s. v. a.* *ammen. und liesz sich als* die jungen fōgel emen FASN. 640. 20.
 ê-menschen *pl.* *cheleute* GR.W. 4. 357. 6. 298.
 emer *s.* amer, einber.
 emeral *stn.* *s.* amiral.
 emere *f. s.* emere.
 emetin *s.* êmathites.
 emez *adj.* (I. 429^b) *ahd.* emiz, emmiz *beständig, immerwährend, über dessen mutmassl.*

etymol. das DWE. 3, 419 f. *handelt, fürs mhd. zu folgern aus emzliche, emzec etc.*

emmer *s.* einber.

empelin *stm.* dem. zu ampel. ein empelin mit salze HPT. 6, 490.

emper *stm.* *s.* einber.

empf- *s.* empf-, entv-.

emser *stm.* foca ein merchal vel est piscis emser SCHM. Fr. 1, 80 (a. 1449).

ê-müle *stf.* ze Wyl sol man haben ein müli und das sol sein ein eemüli GR.W. 1, 160.

ê-muoter *stf.* (II. 269^a) *rechtmässige mutter* ZIEM.

emzec, emzie *adj.* (I. 429^b) *beständig, fortwährend, beharrlich.* von dem nebele, der in dem selben lande emzie ist ROTH pr. 75. emzie zorn ist nieman guot MONE 8. 59, 51. emzie dienst GLAR. 84; frequens, emezzie LESEB. (*predigt aus dem 12. jh.*) — zu emez; emzecheit *stf.* (I. 430^a) *stätigkeit, ununterbrochene dauer* BÜCHL. LEYS. (der brunne) het gedurchelt den stein, dazchom von siner emzecheit AW. 3, 229; *fleiss, eifer* TRIST. ze aller jungest nam erz im ze ainer emzechait, daz er dikke ze Biterne rait KCHR. D. 133, 28. mæze und bescheidenheit pfügen diu mit emzecheit MAI 176, 34; RENN. 16130. 16660. W.GR. citiert noch KRONE 25^a. 60^b;

emzech-lich *adj.* (I. 429^b) *ununterbrochen* DIEM. MAI p. 294;

emzeche-liche, -en *adv.* (*ib.*) *ununterbrochen u. fleissig* BÜCHL. ENGELH. HELBL. GRIESH. 1, 67. 73. HPT. 6, 422. KRONE 26055. GERM. 7, 349;

emzige *adv.* (I. 429^b) *zu emzec fortwährend, eifrig* GEN. SERV. dâ der einhorn emzige wist DIUT. 3, 25. daz ich gotes lichenamen nie sô emzige nam MISC. 1, 13. also ir emzige vernomen habt SPEC. 63;

emzigen *svv.* (I. 430^a) *etw. in einem fort, sehr eifrig thun* GEST. R. KCHR. D. 504, 30. SPEC. 110. HPT. 1, 294. empzigen ROTH pr. 60;

emzigunge *stf.* *eifer.* mit emzigunge GERM. 7, 349;

emz-liche, -en *adv.* (I. 429^b) *s. v. a.* emzeche-liche LIT. SERV. KARAJ. 78, 13. EILH. 1116.

ên = dên *acc. n.* (I 312^b, 30) PARZ. WALTH. GFR. 2363. GR. 4, 369.

en *prap.* *s.* in.

en *adv.* *neg.* *s.* ne.

en- *präf.* für ent *s.* unter den *folgd. compositis.*

en-al-ge-rihte *adv.* = in algerihite ERACL. 2014. 3675.

en-allent-halben *adv.* = in allenthalben (I. 615^a, 18) ECKE.

en-al-mitten *adv.* = in almitten (II. 198^a) *ganz in der mitte* Ex.

en-ander *s.* einander.

en-ander-site, -siten *adv.* — in ander site, siten ATH. C 90. D 105.

ê-narre *swm.* (II. 316^a) *narr in betreff der ehe* HELBL.

en-bagen *adv.* *zugegen, s.* SCHM. Fr. 1, 213. *aus enbegagen?*

en-ban *präs.* *s.* enbunnen.

en-barn *svv.* (I. 141^b) *trans. u. refl.* *bar machen, entblößen* (daz swert enb. WOLFD. 484) *entdecken, aufdecken, eröffnen. allgem. s.* noch er begunde Lanzelete enbarn LANZ. 6621. daz mære im wart offenbærlliche enbart GERH. 6814. unz daz im got sin hõhen gûete wolte enbarn WARTB. 50, 5. ein lère die wil ich enbarn Msh. 3, 165^b; dõ inbarte sich der grunt sâ DIEM. 68, 6. diu steinwant sich enbarte OSW. 2994. einer rede ich mich enbar WARTB. 153, 11. *vgl. noch* MART. 24^a. 145^b. 195^c. 265^d. ALBR. 22. 268. 31, 33. REINF. 111^b. 168^b; *einen eines d. enb. ihn berauben* OBERL. 395.

en-beident-halben *adv.* (I. 615^a, 31) *aus in beidenthalben, auf beiden seiten* ANEG. ATH. C 50.

en-beinzen *adv.* *dat.* (I. 425^a, 7) *aus in bi einzeln* AUGSB. r.;

en-beinzie *adj.* *adv.* *alle zusammen, durch-* aus CHR. 1. 156, 1. 157, 30; *aus ein bi einzic?*

en-beiten *svv.* (I. 174^b) *warten auf etw. (gen. od. acc.)* DIUT. dō auch wier des jungisten tages enpeiten wellen ULA. 65 (a. 1293).

en-bêrn *stv.* I, 2 (I. 155^b) *ohne etw. sein, entbehren, worauf verzichten mit gen. — allgem.* (*part.* enborn ERACL. 1220. 1562. 1701. 1793. KARLM. 245, 26. GA. 1. 349, 437); *mit einem satze statt des gen.* diu ros mohten niht enbern, sie rërten daz bluot DAN. 6416; *sich enbern* BELIAND 2187 (enbarn?).

en-besten *svv.* (I. 92^b) *los binden, los machen, abziehen mit gen.* (MART.) *od. von.* daz loup sich von den esten muoste enbesten HEINZ. 101, 16. ich tuon ein lût von einem rinde enbesten KOLM. 119, 13; *daz wild enthâuten u. zerlegen* TRIST. (*vgl.* AW. 3, 107). — zu bast.

en-bieten *stv.* III. (I. 185^a) *durch einen boten sagen oder gebieten lassen, entbieten; darreichen, bieten. allgem.* (die rede ich in enbiute Msh. 3, 337^a. zwei wip enboten in da,

daz ir bröder genas ANTICHR. 164, 22. wanne wir dem herren von Zolre enbieten, daz Mz. 1, 532. daz wilde viur sich enbôt BELIAND 3393). -- mit üf;

en-bietunge *stf.* mandatio DRG. 346^a.

en-bilden *swv.* (I. 122^a) *entstellen, unkenntlich machen* TRIST. U.; *entbilden sich sin selbes, sich von seiner gestalt trennen* MYST. 2. 420, 38. 421, 35.

en-binden *stv.* I, 3 (I. 136^a) *los binden, befreien, lösen (trop. erklären, übersetzen), ohne cas. binden u. enbinden* j. TIT. 6035. MSH. 2, 381^a. ich werde enbunden schöne MSF. 77, 8; mit *acc. u. refl.* FREID. MS. BON. dô er den keiser hete enpunden OTTE 593. die werlt intbinden ROTH. 4396. enbint den sac REINH. 363, 1959. den knoten enb. PASS. 93, 14. 227, 72. sin houbet wart enbunden j. TIT. 3856. als er ez (houbet) intbant JER. 95^a. 172^a. der rosse craft enb. KARL 109^b. einem einen rriemen enb. MARIENGR. 1195. diu wort enb. KARLM. 186, 53. enbint mir diu starken mare ULR. Wh. 109^b. 206^a. ê ich min vrâge enbinde HELBL. 1, 1171; *die sache (pers.) im gen.* (PARZ.) *od. mit präpos.* GERH. TRIST. U. von allen sünden enb. KCHR. D. 335, 4. von den zwivels banden enb. PASS. 103, 93. enb. von den nœten ULR. Wh. 179^a. enbinde mich von grözem kumber GA. 1. 183, 511. dâ von man sich entbinden niht enmœhte KRONE 27299. ê diu frow von ir arbat enbunden wirt (*vor der entbindung*) MONE z. 8, 55; ê er von ir daz herze min gar enbünde MSF. 72, 1. an kreften den erlempten hæstens an den stunden von ime vil gerne enpunden OTTE 306; er wolte in ûz siner nôt erlösen und enbinden TROJ. 11517. daz ich ûz dem stricke der sorgen mich enbinde *ib.* 21321.

en-binne *adv.* (I. 750^b) *md. binnen, innerhalb* VELD. (MSF. 56, 23. EN. 273, 9), *gewöhnlich*

en-binnen *adv. u. präp. (ib.) md., als präp. mit dem dat. vgl. noch HEINR. 3513. PASS. K. 19, 79. 41, 37. 66, 67 etc. JER. 35^b. 125^b. s. binnen.*

en-biten *stv.* II. (I. 175^a) *warten* ANEG., *auf etw. (gen.) warten* SERV.

en-bizen *stv.* II. (I. 194^a) *essend od. trinkend* (DAN. 77^a. HADAM. 646. AB. 1, 314. STON Giessen. hs. 64^b. Lobriser hs. 2622) *genießen, enbizzen sin gespeist haben* (j. TIT. 401). *absol. od. mit gen., allgem.; anbizen* CHR. 4. 35 *ann.* 1, 5. 106, 18.

en-blenden *stv. red.* I, 1 (I. 197^b) *auch in-,*
Lexer, WB.

im-, ent-, intblanden. ich enblande ez mir *oder einem, lasse es mir od. einem mühselig werden, mache zur arbeit; part.* enblanden, *widerwärtig, beschwerlich:* enblanden sin, werden (*mit od. ohne dativ*); ich läze ez mir enblanden, *lasse es mir eine angelegenheit sein, strenge mich in einer sache an. allgem. (nicht in den Nib.), vgl. noch DIEM. 41, 15. LANZ. 91. NEIDH. 13, 23. j. TIT. 3219. 3687. 4462. WG. 10462. KRONE 6129. 26776 und zu ENGELH. 3294; refl. VINTL. 4483. — eigentl. nicht zu trinken geben, durst u. entbehrung auferlegen* (WACK.), s. blanden.

en-blant *part. s.* enblenden.

en-blâsen *stv. s.* entblâsen.

en-blecken *swv.* (I. 207^b) *prät. enblacte sichtbar machen, entblößen* WOLFR. KONR. (PANTAL. 1605. TROJ. 21016. 20220). die sô lasterliche enblecken MSH. 3, 51^a. den zan enbl. *ib.* 2, 139^a. WOLFD. 1427. Ls. 3, 539, 28. dô wart ir vreude enblecket j. TIT. 155. und zôch sô hôte sin gewant, daz er die schame enblacte VILM. weltchr. 68^a. eine kleine unzuht enblecken RENN. 22545. *vgl. entblicken.*

en-blenden *swv. blenden.* wan daz mich ir süezen minne bant an dien sinnen hât enblant MSF. 140, 10.

en-blenken *swv. als weiss aufdecken, sehen lassen.* da in Sigüne enblenken solte ir lip j. TIT. 4104; *stn.* daz vil süeze enblenken, als in dâ sehen lie diu wandels vrie *ib.* 4717.

en-blôzen *swv.* (I. 213^a) *prät. enblözte, part. enblôzet, enblôzt entblößen, entkleiden mit gen.* PARZ. TRIST. BON. Heime daz swert enblözte ALPH. 301. den lip enbl. RENN. 19449. sich enbl. MSH. 2. 315^a. 321^a. die geschrift enblôzen (*erklären*) MYST. 2. 146, 9. *part. entblôzet entblôsst, entkleidet* ENGELH. 3055. SLV. 973. j. TIT. 5734. LOH. 2364. enblôzt *ib.* 5766; *md. entblôzen* EVANG. 251^a;

en-blôzunge *stf. entblössung, entkleidung.* entblôzunge MYST. 2. 507, 37. 519, 39. entblôzunge, calvaria EVANG. 251^a.

en-blûejen *swv. aufblühen, entblühen* HPT. h. lied 124, 18;

en-blüemen *swv. des bluomen berauben.* daz ir enblüemet (*entjungfert*) was der lip TROJ. 17059.

en-bobene, -boben *adv. u. präp.* (II. 425^b) *md. oberhalb* PASS. (98, 31. 339, 75. 340, 55. K. 3, 89. 280, 17. 380, 86. 400, 41). MYST. 2. 46, 10; *ndrh.* enboven KARLM. 62, 40. 220. 48. 227, 48 u. oft. s. bobene.

en-bor-binnen *adv. oben darin* JER. 155^b.
 en-bore, -bor *adv.* (I. 150^a, 18) *angegl. embor*
 (WWh. 95, 12) = in bore in der, in die höhe,
allgem.; vor adj. u. adv. steigernd, sowie
das einfache bor, manchmal auch mit der
bedeut., „wenig, gering“, wobei wol ne zu er-
gänzen ist GR. RUD. TUND. MYST. ir sit ein-
 ander enbor holt REINH. 1654;
 en-bœren *swv.* (I. 153^a) *erheben, das nhd.*
„empören“ WWh. NEIDH. LOH. (4703. 5333.
 5433. 6886) u. sehr oft im j. TIT. z. b. vreude
 enbœren 132. 1473. 1540. 4895. zwivel enb.
 18. haz enb. 146. jâmer sich enbôrte 1145.
 zer vluht began sich alliu diet enbœren 4060.
 6147. ein wênic sie sich enbôrten (*sträubten*
sich) KCHR. W. 3675. daz wolken daz enbœ-
 ret sich von der erden GRIESH. 1, 33. von dem
 lobeich nichtumpliche enbôrte MSH. 1, 281^b.
 Rennewart sich enbôrte ULR. Wb. 131^a. nû
 begunde hœch enbœren der ander sine stange
 ib. 244^d. mir ist der muot enbœret IIADAM.
 342. die ez sœze kunde enbœren 391. den ge-
 danc enb. OT. 21^a vgl. 428^a. 442^a. 639^a. der mas-
 boum hœch enbôrte ALTSW. 226, 34. — s. v. a. hœr;
 en-bœric *adj.* enb. werden s. v. a. sich enbœ-
 ren, sich erheben. daz er vlûhteelichen wirt
 enbœric j. TIT. 3072.
 en-brazieren *swv. umarmen* TRIST. 4327. das
 fz. embrasser.
 en-brêchen *stv. I, 2* (I. 245^a) *intr. hervorbre-*
chen ROTH. 4679. PASS. K. 355, 12; mit dat.
abfallen von, mit dat. u. gen. mangeln, ent-
gehen. hie nam er, des im dort enbrach AMG.
 40^a; enbrochen sin mit dat. od. von: der an-
 schuldigung des klâgers entgangen, von der
 klage freigesprochen, überhaupt eines din-
 ges entledigt sein HALT. 318. ich wil in buoze
 setzen, der ir enbrechet niht OTN. 328, 1. daz
 Hartman Aunsorg dem Putrich enprach mit
 dem rechten CHR. 4. 99, 16. daz er denn von
 der anlag enbrochen si Mz. 1. 522 s. 430 (a.
 1410). das si im wol enbrochen wer KELL.
 erz. 332, 20. vgl. enbrêsten; — trans. anbah-
 nen, öffnen PASS. 113, 38. K. 4. 13. 507, 33.
 663, 36; erlösen, befreien ib. 560, 79; — refl.
 sich los machen, ent schlagen, befreien von,
 abe, od. mit dat. (TIT.) PASS. (K. 569, 89. 619,
 54). daz dirre furste kûme sich abe in en-
 brach ELIS. 4279. daz sich der furste enbrach
 mit nœden von den sinen ib. 4314.
 en-brêhen *stswv.* (I. 236^a) *hervorstrahlen, auf-*
leuchten ALEXIUS. glenzen und enprehen
 (: sehen) TROJ. 8902. 30796.

en-brennen *swv.* (I. 254^a) *prät. enbrante, part.*
 enbrennet, enbrant in brand setzen, ent-
 zünden NEIDH. MS. BARL. KONR. (ENGELH.
 2792. TROJ. 14662. 47486. ALEXIUS 905.
 PANTAL. 458. PARTEN. 65. TURN 163, 5). daz
 hât min herze als einen schouh enbrennet
 WARTB. 43, 10. sâ wart enbrant von mir der
 Rin mit allen MSH. 2, 20^b. nû giht dîn zorn,
 ich habe den Rin enbrennet MISC. 1, 126. vgl.
 MONE 8, 614. SCHM. 3, 102; entbrennen
 MYST. 2. 377, 37.
 en-brêsten *stv. I, 1* (I. 257^a) *intr. mit dat. ent-*
gehen, entkommen IW. PARZ. WIG. GUDR. sô
 ist er inne enbrosten gar LS. 3. 452, 137. mit
 wiu er denne enbrosten sinem eidem wære
 OT. 32^b. sehs und sibenzie pater noster, dâ
 ist ein ieglicher mensche mit enbrosten BERTH.
 255, 34. diu gemeinschaft der meisten menje
 ist dâ mit wol enbrosten ib. 456, 26. dâ wære
 er enbrosten mite LS. 1. 452, 39. ursprüng-
 lich ein der alten rechtssprache eigener aus-
 druck = der anklage entgangen, freigespro-
 chen sein (vgl. enbrêchen) SWS. 262, 3. 4.
 416, 18. 53. 420, 3. dem rihter enbresten MW.
 140, 5 (a. 1281). 217, 29 (a. 1300). ob er dem
 clager ist enbrosten NP. 32. enbrosten sin
 freigesprochen sein USCH. 304. 305. mit sin
 eines hant enbresten, daz sich von einer an-
 klage reinigen NP. 32. 33; mit gen. (KCHR.)
 od. von (TEICHN.) los werden; — trans. ent-
 ledigen, befreien j. TIT. 1640.
 en-brinnen *stv. I, 3* (I. 255^a) *in brand geraten,*
entbrennen eigentl. u. bildl. TIT. TRIST. NIB.
 BARL. SILV. 5164. SERV. 1315. 2401. GSM. 848.
 PASS. 99, 10. K. 384, 13. 525, 20. CHR. 4.
 246, 8;
 en-brinnen *stv.* entbrinnen MYST. 2. 377, 35.
 en-brîsen *stv. II.* (I. 255^a) *los schnüren* LS.;
 en-brîsen *swv.?* s. enprîsen.
 en-bûegen *swv.* (I. 180^a) *buglahn machen* BON.
 en-bûee *adj.* s. unter ebenbûee.
 en-bunnen *an. v.* (I. 31^a) *präs. enban, pl. en-*
bunnen, prät. enbunde, -bonde, part. enbun-
nen mit dat. u. gen. misgönnen, aus misgunst
nehmen KL. NEIDH. (56, 6. 97, 11) BÜCHL. (1,
 1652). ir habet den kopf gewonnen, man welle
 iu sin enbunnen durch eteslichen schwachen
 nit KRONE 1386. ich wæn, daz sin enbunne
 iuch ieman ib. 25258. ir süllent mir enbun-
 nen iwerre gnâden grüeze gunnen ib. 29999.
 der tût hât ims enbunnen WARN. 3004. ich
 irs leides sêre enban AMIS 812.
 en-bürn *swv.* (I. 153^a) *in die höhe heben* MS.

en-burnen *swv.* (I. 254^b) *md. s. v. a.* enbrennen *MYST.*

en-bûwe *s. bú.*

en-bûzen *adv.* (III. 197^b, 13) *md. aus* in bi úzen *auszen, ausserhalb* *ATH. LEYS. MYST.* 2. 119. 18. *ROTH dicht.* 7, 87. *PASS. K.* 123, 75. 137, 9. 154, 89. 313, 20 *etc.* *KARLM.* 123, 27. 64. 124, 5. 161, 42. 219, 8. *MARLD. han.* 45, 29.

en-crêden *swv. vom glauben (crêde) abbringen.* eines ieklichen priesters messe, der niut en-crêdet ist oder der sin ampt het, diu beschir-met den menschen vor übel *WACK. pr.* 41, 279.

end *conj.* (I. 430^a) *ehe, bevor* *NIB.* noch end sich daz vergie *CHRISTOPH* 1553. der eine wile guot tuot, daz nehilfet niemen ent er volstete wirt dar ane *SPEC.* 115. ent si iht koufen *MERAN.* 15. vor ent (*gedruckt ert*) man gelutet hât *ib.* 20. — *ahd.* enti (*OTFR.* 5. 8, 55), *ags.* end, *altn.* ádhr, *zu lat.* ante. *s. HPT.* 13, 182. *zu NEIDH.* 98, 38. *SCHER. gesch.* 106. *KWB.* 85.

en-dân *part. s. entuon.*

endanc (I. 354^b, 15) mir ist, wirdet etw. endanc = in danke, *begnüge mich damit* *FREID. HELLM. MYST.*

ende, einde *stn. stîrn* *LESEB.* 152, 32. 181, 24. *vgl. lat.* ante *u. das* *folgd.*

ende *stnm.* (I. 430^a) *äusserster abgränzender punkt in raum u. zeit: ende, ziel. allgem.* ein ende hân, geben *endigen, beendigen* (dem trûren ein ende geben *MSF.* 182, 37. *auch in der rechtssprache* den klagen ende geben mit minne oder mit dem rehten *Mz.* 3, 68. 58. *W.* 56), ein ende geben mit *gen. vollständig sagen; ein ende nemen; an, uf ein ende bringen; ein ende machen* (*BIRKENST. p.* 82); an ein, ze einem ende komen *etc.*; endes tac todestag, jüngster tag (*AMG.* 26^a. *LIEHT.* 541, 26); mit ende uf horen, *beendet sein* *UGB.* 426; in dem ende (*zeitl.*) da *GEN.*; — *rich-tung, seite, abstr. beziehung, art u. weise:* des endes *dahin* (*LOH.* 7034), swelhes endes *wohin* (*MSH.* 1, 303^b), *ebenso* in welich ende, welhen ende (*OT.* 25^a), swollen ende (*NEIDH.* 89, 35), manegen ende, enden *od. in, an* manegen enden *hin u. her, hie u. da; allen ende überull; des endes von der art, manegen enden, enden auf mancherlei art; — anfang.* *TRIST.*; — *in der jâgersprache schwanz des wildes* *TRIST.* (*lies* 2901); *zacken des hirschgeweihs, der hîrz hat manig ende* *KELL. erz.* 550, 13. — *ahd.* anti *m. (u. mit diesem ge-*

schlecht noch oft im mhd. z. b. *NIB.* 872, 2. 2001, 4. 2168, 4. *j. Tit.* 5962), *gt. andeis zu skr.* anta ende, grânze *FICK* 7. *ÇSP.* 351. *vgl. auch* *CURT.* 1, 174. *DWB.* 3, 447;

endec *adj. zu ende kommend, schnell, eifrig* *KIRCHB.* 615, 32:

endec-heit *stf. ende, beendigung. âne endikeit* *RENN.* 17416. *VILM. weltchr.* 66^a. unendlich von endekeit *j. Tit.* 5911; der endekeit (*eifer?*) ich dir wol gau *WINSBEKIN* 43, 2 *u. ann.*

en-decken *swv.* (I. 296^a) *auch* entdecken, entecken *prät. endacte, endahte, enteckete part. endecket, endaht aufdecken, vor augen stellen, offenbaren* *Ms. (MSF.* 145, 11) *WIG. HERB.* sô sich diu grap unteckent *PF. üb.* 26, 2^a, 4. minen muot endecken *KRONE* 16976. als ich sol der vrouwen leit entecken *GREG.* 629. die geschrift entecken und entblœzen *MYST.* 2. 146, 9. daz houbet er ganz endacte *KRONE* 15813. endacte sich von isengewant *ib.* 17674. unser herre endacte daz mære *PASS.* 195, 17. *vgl. HPT.* 8. 182, 583. er endahte (:mahte) sie selbe mit der hant *FLORE* 6396. entahte (:rahte) *PASS.* 274, 95. uf daz er iht entehte (:secte) ir valsch mit rehter lère *PASS.* *K.* 596, 40. ir brüste stuonden endecket *SILV.* 972. diu heide was entecket *MAI* 206, 40. daz er lag enblecket und über die scham entdecket *ALEXIUS* 123, 361. haben wir unser gemuet gruntlichen entdeckt *MH.* 2, 163. er hât die tougenheit entaht *HEINZ.* 127, 55;

en-decken *stn.* (I. 296^b) *das offenbaren* *MYST.* endec-lich, -liche *adj. adv. s. endelich.*

ende-, end-haft *adj.* (I. 431^a) *ein ende habend, zu ende kommend* *TRIST.* ein ende endehaft *MSH.* 3, 93^b; *bestimmt, entschieden, wahrhaft* *PARZ. ENGELH. PASS.* (mit endehaften sachen 106, 6. mit endeh. mæren 296, 88. 300, 1. mit endehafter wårheit 107, 29. 228, 69. an endehaftem mære *K.* 231, 39. 270, 79. 582, 23. mit endehafter wisheit 487, 57). endehafte dinge *j. Tit.* 5702. endehafter rât *LUDW. v. Th.* 577. mit endehaften mæzen *DIETR.* 3865. *RAB.* 1051. mit endeh. tugende *HPT.* 8. 153, 606. mit endeh. widersage *GFR.* 2371. des gib ich in ain gewisse und endhaft hantfest *STR.* 244; endehafter tac, *dies finalis, peremptoria* *HALT.* 314;

ende-hafte, -haft *adv. (ib.) entschieden, genau, röllig* *PARZ. WWH.* 163, 14. *WIG.*; *eifrig, un-gesäumt* *PARZ.* so wolte ich daz ellen min an in versuochen endehaft *DIETR.* 3925. si ge-werten in des endehaft *ib.* 8287;

ende-haftec *adj.* zu einem ende führend. eine endhafte beteidigung UGB. 414;
 ende-haftec-liche *adv.* finaliter HALT. 315.
 en-dêhtec-liche *adv.* s. andæhtliche.
 Ende-, Ente-krist *stm.* (I. 883^a) der am ende kommende Christus, Antichrist FREID. MS. RENN. 5100. 6148. HEINZ. 111, 333. Antichrist DIEM. Anti-, Anter-, Anderkrist DIF. n. gl. 26^a. — *ahd.* Antichrist von anti das ende.
 endel *adj.* superl. endelöst, äusserst. in den endelösten ort TRIST. 1285. s. unendelöst u. DWB. 3, 458. GERM. 14, 208.
 en-delen *svv.* s. endelhen.
 ende-, endec-lich *adj.* (I. 431^b) was am ende kommt, schliesslich, letzt BARL. min endelicher töt ENGELH. 2130. endeclichez zil TRIST. 5072 u. Bechsteins anm.; deutlich, endgültig, definitiv eine endliche antwort DH. 298. CP. 102. ein entliches recht FASN. 623, 7. 629, 16; das ende erstrebend, zum ziele führend: eifrig, eilig, tüchtig, zuverlässig, sicher MS. TRIST. KONR. (wâr und endelich ENGELH. 166. endelichez wissagen TROJ. 23682) PASS. (K. 35, 59. 77, 20. 115, 16). ein endel. wunder LIEHT. 293, 21. endeliche (zuverlässige) boten MW. 186 (a. 1292). die waren endlich und keck CHR. 2. 251, 8. swenn ein priester stirbt so sol man dem paz gelêrsten und aller endlichsten, der unter den zwelf korschulern ist, dieselben pfründe verleihen LEITB. 29^a. endlicher, tugenthafftiger, sneller lacertuosus, celer Voc. 1482. vgl. GERM. 14, 207;
 ende-, endec-liche, -en *adv.* (I. 432^a) das ende erstrebend, eifrig, eilig, schnell MS. ENGELH. RING 41^a, 31. FASN. 416, 34. wirp ez endelichen NEIDH. 12, 12. daz er nit so endlich und balde komen ist, als dem unsern nôt gewesen DH. 186; vollständig, durchaus, sicherlich. allgem. vgl. noch NEIDH. 36, 18. MSF. 166, 37. 199, 19. HEINZ. 85, 2199. BIT. 11. 2484. 4874, 6737. TROJ. 7362. LOH. 1606;
 ende-licheit *stf.* velocitas DFG. 609^a. die ander (sterke) ist ain endleicheit (ital. prodezza) VINTL. 4138.
 endel-mer *stm.* (II. 137^b) ocean, *ahd.*; s. wendelmer.
 ende-lôs *adj.* (I. 431^a) endlos, unendlich PARZ. TRIST. (doch 12285 zu streichen, s. endel). WALTH. MSH. 1, 290^a. 339^a. 2, 220^a. 359^a. 3, 414^a. WWH. 450, 9. LIEHT. 302, 15. FLORE 4111. 5177. TROJ. 10862. 13233. 15912. MYST. 2. 417, 1.3. MART. 257, 5. 260, 100. 262, 40 etc.

endelöst *sup.* s. endel.

enden *svv.* (I. 432^a) prät. endete (NIB. 636, 4) *contr.* ente PASS. 249, 64. HERB. 9975 gewönnlich rückumlautend ante (BIT. 13041. HERB. 1562. ande TRIST. 3644) *part.* geendet Mz. 4, 182, geant PASS. 93, 50: *trans.* beendigen HARTM. PARZ. TRIST. NIB. 54, 3. 2230, 4. endent mine zuoversiht TROJ. 21407: daz ich wolt enden iwer gir 21629. wan du vil lützel endest an mir solhe nôt MSF. 53, 26. ze endenne (vollbringen) den willen min FLORE 5344; *intr.* u. *refl.* enden (sterben) IW. PARZ. WALTH. sô endete sich diu höchzit NIB. 636, 4. GUDR. 66, 4. — mit ge-, ver-
 ende-nôt *stf.* (II. 413^b) letzte, äusserste nôt TRIST.
 ende-rêht *stm.* sententia definitiva HALT. 316 (a. 1450).
 endern *svv.* ändern. ich wil min leben endern ORL. 5186. swer ein hub ändern und verchaulen wil URB. Str. 241. er ändert seiner augen varb MGB. 170, 22. er ändert des muotes unwitz in ain kündichait *ib.* 352, 22; *refl.* *ib.* 81, 25. sus endert ersich alle tage TROJ. 20086. sich endern, den wohnort wechseln AD. 980 (a. 1339), sich wieder verheiraten GR.W. 1, 76. 100. 4, 492. — zu ander. mit ver-, s. andern;
 enderunge *stf.* s. anderunge.
 ende-schaft *stf.* beendigung, wirksamkeit. mit grözer stæte und endschaft Ls. 3, 533. 242. entschaft thun uff ein orfriden FRANKF. bürgermeisterb. v. j. 1496 f. 80.
 ende-spil *stm.* (II². 501^b) das letzte entscheidende spiel, die entscheidung GREG.
 ende-stein *stm.* (II². 614^b) markstein OBERL.
 ende-tac *stm.* (III. 5^a) letzter tag, todestag PARZ. (lies 337, 14) TRIST. KINDE. 84, 74. 102, 40. TÜR. Wh. 50^b. 124^a. endes tac WWH. 261, 20. 410, 3. HADAM. 149; schlusstermin einer gerichtl. verhandlung Mz. 1, 579 s. 519 (a. 1417). HALT. 316.
 ende-zil *stm.* (III. 884^a) letztes u. höchstes ziel, zweck TRIST.; ende, winter hât ein endezil MSH. 2, 327^b.
 en-diezen *stv.* III. erschallen JER. 61^a.
 endit *stf.* indigo CHR. 1. 100, 28 u. 484^b. NETZ 13130. 13134. 13137.
 end-lich *adj.* s. endlich u. enelich.
 en-drinnen *stv.* s. entrinnen.
 en-driu (II². 655^b, 51; vgl. I. 389^a, 30 ff.) = in driu nämlich stücke, in drei teile ER. (5537 B.) MAR. 150, 39. REINH. 2243. FRAGM. 30, 13.

en-drizec (I. 390^b, 30) = in drizec, *nämlich* stücke ER. 5537 (B. endriu).

endunge *stf. vollendung, vollführung* CHR. 3. 300, 7. 302, 28.

en-drumeren *swv. zertrümmern*. beidiu (*schild u. helm*) wurden von dem stiche gar endrumert REINFR. 7^b.

ene *swm. s. ane*.

en-ēben *adv. u. pröp. mit gen., dat. u. acc.* (I. 407^b) = in eben, *gewöhnlich verkürzt in neben neben, in gleicher linie. allgem.* ebenebene bi dem mere ERNST B. 4819. ebenen vor und hinden j. TIT. 1857. MART. 178, 29. Ls. 3. 307, 103. unz er im kam ebenen KRONE 29116. enneben PASS. 240, 54. 252, 57. 265, 88. 279. 83. 331, 2. K. 205, 17. LOH. 4920; nebene NIB. 295, 2, neben (LANZ. 620. 7608. BIT. 6109. PASS. 301, 54. 104. 85. 113, 70. 308, 79. K. 110, 62; nebent NEIF. 45, 5. MYST. 2. 204, 24. WACK. pr. 46, 109.

en-ein *s. ein*.

enel *stn. s. enelin*.

enelende *stn. adj. s. ellende*.

ene-lich *adj.* (I. 38^a) *grossväterlich*. enlich CHR. 2. 514, 16. 515, 23. endlich SCHM. Fr. 1, 86;

enelin, enel *stn. (ib.) dem. zu ane, ene*. enelin, enlin WOLFD. 343, 1 (*var. anische*). GA. 3, 733, 179 ff. MONE 3. 18, 20. enel KOL.; *grosskind, enkel* MB. 21, 531 (*a. 1459*) SCHM. Fr. 1, 86.

enenkel *stm. s. eninkel*.

ēnent *adv. u. pröp. s. jēnent*.

ēnent-halp (I. 772^a) *s. v. a. jēnhalp adv. und pröp. jenseits* OSW. MS. MH. 3, 216. enenthalt der ARE URB. 127, 22. enthalp des mers MSH. 3, 198^a. enthalb der Tuenowe UHK. 2, 26 (*a. 1308*). enthalb des Wiener perges ULA. 417 (*a. 1460*).

ēnent-hēr *adv. von jeher, von alter zeit her* Mz. 1, 325 (*a. 1352*).

ēner *pron. s. jēner*.

en-ērde *s. ērde*.

en-gagen, -gagene *adv. s. engegen*.

en-galten, -gelten *swv.* (I. 524^a) *engälten lassen, strafen mit gen. d. s.* ERINN. TUND. ER. (*im cit. lies engeltet, bei B. engaltet*).

en-gân, -gên *red. v. an.* (I. 471^a) *entgehen, entkommen*. mit dem live intgân. mit dem leben davon kommen ROTH. 4699. EINH. 4922: mit dat. *entgehen, verloren gehen* NIB. TRIST. BON. sol mir dirre napf engân FLORE 4807. dō engiene ir nie daz ich gesprach MSF. 180, 19.

im was daz vleisch engangen TROJ. 11023. im engiene sin bestez saf STRICK. 4. 268. aller siner suhte pin müste im genzlich entgân PASS. 87, 12. diu sêle ouch im entgiene *ib.* 390, 25. *vgl.* K. 10, 80. 30, 82. 40, 13; *mit dat. u. gen. sich entziehen* WALT. PASS.

en-garte *prät. s. engerwen*.

enge *adj.* (I. 42^b) *enge, schmal; beschränkt, klein. allgem.* (engez loch KARAJ. 88, 19. daz velt enge oder breit TURL. Wh. 24^b. enger schuoch Wg. 9979. gelücke machet enge dienst wit MSH. 3, 65^b. enger strit LOH. 4592. diu rede kurz, enge unde smal HERB. 6694. engez gewizzen RENN. 21792); *bildl. genau, sparsam* GEN. ân allez gemach mit engestem leben RENN. 7463: *vertraulich abgeschlossen, geheim*, enger rât FREID. RENN. PASS. K. 107, 2. — *gt. aggvus zu skr. anhu enge, gr. ἄγχω, lat. angor, angustus s.* CURT. 1, 159. Z. 1, 4. GSP. 341. 349 *u. vgl. ege*;

enge *stf.* (I. 43^a) *enge, beengter weg, schmales thal, schlucht* IW. PARZ. TRIST. des loches enge KARLM. 77, 10. wie gemachet wart dâ enge wit LOH. 4492. die enge rûmen mit dem swerte *ib.* 1655. dâ von ez in der enge wart schiter *ib.* 4601. ûz der enge (*schlucht*) ULR. Wh. 246^a. die enge machten wit Wilhelm mit siner schar WH. v. Öst. 26^a.

enge *stf. gans.* ein gut Mertins enge ARN. 30 (*a. 1465*); *wol entstellung des nd. gente*.

en-gēben *stn. I, 1* (I. 504^a) *geben* HÄTZL., *doch unvollständig*

en-gegen *pröp.* (I. 493^a) *contr. engēin aus in gegen* (SLV. 2809) *mit dat. entgegen: hinzu, entgegen, gegenüber. allgem.; gegen, im vergleiche* IW. PASS. K. 236, 10;

en-gegen, -gegene; -gagen, -gagene *adv. (ib.) contr. engēin entgegen mit od. ohne dat., allgem.; engenge (:enge) j.* TIT. 1152; *zugegen, anwesend bi oder engagen sin* MÜNCH. r. 332;

en-gegenen *swv.* (I. 494^a) *entgegen kommen, gehen, begegnen* HERB. GEST. R. APOLL. 895.

en-gegen-vart *stf.* eng. gēn *entgegen gehen* GFR. 2518.

en-gegen-wért *adv.* (III. 597^b) *entgegen* TROJ. ROTH. BIT. 5045. 9345.

en-gegen-wert, -werte, -würte (III. 599^b, 48) = in gegenwerte, gegenwürte *s. gegenwart*;

en-gegen-wertec-, würtec *adj.* (III. 600^b) *gegenwärtig, gegenüber* GLAUB. KONR. (TROJ. 31396). AB. 1, 227.

en-gein *s. engegen*.

engel *stm.* (I. 433^b) *engel*, *allgem.*, *s. noch* ein ieglich engel schinet also gestalter als ein kint in jären vieren in der jugende, und mē danne sezhie hundert ist ieglicher an den jären mugende j. Tit. 5895 (vgl. BERTH. 95, 2 ff.). und het er vltige, ich wānd, daz ez ein engel wære *ib.* 166. der slahende engel, *würgengel* DIEM. 41, 6. 327, 24. 328, 14. in was ir engel bi Geo. 343. der engel müeze ir bi gestān NEIDH. 87, 21. si redeten daz ir engel muoste lachen WARTB. 123, 6. daz iuch min engel grüeze KOL. 102, 87. singen, daz die engel tanzen uf erden RENN. 21569. aller engel sanc MSH. 3, 341^a. 407^b. an kiusche ein engel *ib.* 1, 349^b. sit ein ieglich sterne hat einen engel, der in an die stat wiset, dā er hin sol gēn RENN. 10986. engel wāt FREID. 142, 14 *n. ann.* sō wirt dir der engel wāt dort gegeben MSH. 3, 43^a. 163^b. 165^a. 405^b. höher engel spise *ib.* 343^b. versigelt in der höhen engel schrin *ib.* 309^b. sie (*die im kampf gefallenen*) sint dort in der engel seggen LOH. 6299. in engel wis gezieret (*feierlich, festlich*) Iw. 2554 *n. Bochs ann.* si treit in engels wise gebärde lip muot sinne MSH. 1, 343^a. *von den engeln handelt die siebente pred.* von BERTH. *u.* MART. 239 ff. — *aus gr. lat. angelus.*

engel-bote *synm.* engel, die heiligen und die engelboten PASS. 129, 41.

engel-brôt *stm.* (I. 264^a) *brot der engel, manna* LEYS.

engel-gruoꝝ *stm.* *englisch. gruss, ave Maria* GA. 3. 603, 150. *vgl.* der engelgrüezen j. Tit. 132. engelich *s.* engellich.

enge-liche *adv.* s'ricte Voc. 1482.

engelisch *adj.* (I. 434^a) *englisch* LAMPR. MS. TURL. Wh. 137^b. RENN. 13407. TEICHN. 256. GERM. 4. 242, 66. PASS. 123, 79. 125, 15. MYST. (2. 586. 30). engelsch MART. 242, 29.

engel-keiserin *stf.* (I. 794^b) *kaiserin der engel, Maria* MS., *nicht compon. s. unter keiserinne.*

engel-kleit *stm.* *kleid d. engel* ALTSW. 106, 8; *vgl.* oben engels wāt.

engel-kôr *stm.* (I. 561^b) *abteilung, chor der engel* WALTH. BERTH. 406, 13. *vgl.* MART. 240, 109 ff.

engel-krône *stf.* (I. 587^a) *krone der engel, Maria* FRL.

engel-lant *stm.* (I. 936^a) *land der engel, himmel* MART. 262. 8. 286, 6. zu lob der magt von engellant, die Christes muoter ist genant SUCH. 41, 1533.

Engel-lant *stm.* (I. 434^a) *land der Angeln, Eng-land* ER. PARZ. WALTH. GERR. 1737. 46. 2206. 15 etc. j. Tit. 1978. WALTH. u. HILDC. 2. 15, 1. Engenland MYST. 2. 221, 35.

en-gellen *synv.* *die galle ausnehmen* GREG. 3119 *var.* OBERL. 314. DFG. 216^a. DWB. 3, 526.

Engel-lende *stm.* *Engländer* LANZ. 7054 *ebenso* Engel-lender *stm.* Engellender wellent sin alle Tiusche WH. v. Öst. 86^b.

engel-lich *adj.* *engelgleich, englisch.* daz engelliche ampt GRIESH. 2, 38. si hāt engellichen schin MSH. 1, 342^a. engelich (I. 434^a, 13) MYST. engelich orden VET. b. 51, 5.

engel-mæꝛec *adj.* (II. 209^a) *engelgleich* MAI. engel-reine *adj.* (II. 660^a) *engelrein* MS.

engel-sanc *stunn.* (II. 304^a) *gesang der engel* RUL. (174, 22) MS. BPH. 7632.

engel-schaft *stf.* *alliu engelschaft, alle engel* MSH. 2. 203^b.

engel-schar *stf.* *schar d. engel* BERTH. 155, 7. WOLK. 29, 3. 26.

engelsch-lich *adj.* *englisch* = engelischlich MART. 16, 45. NETZ 5706. 6030. engelslich LESER. 884, 34.

engel-seit *stm.* *eine art wollenzeug* MONE z. 9, 151. *vgl.* SCHMID 445. ROTW. 2. 331.

engel-spise *stf.* *speise der engel* GA. 3. 703, 36. engel-süeze *s.* ingesüeze.

en-gêlt *stm.* *on engelt ohne kosten, nachtheil* Mz. 4. 253;

en-gêlten *stv.* I, 3 (I. 520^b) *bezahlen, vergelten* MS.; *mit gen. bezahlen, kaufen.* des hauses er umb 60 phunt phenn. engolten hiet UKN. 469 (*a.* 1374). des hofes er enkolten hiet umb 32 phunt phenn. *ib.* 345 (*a.* 1352); *strafe wofür (gen.) leiden, es büssen müssen, durch etw. zu schaden kommen. allgem.* (sō müezen wir der briute engelten also sere Troj. 23265. der āne reht ie siner triuwe engalt MSF. 118, 25. dāz swin engalt des kornes ALBR. 35, 89. enkelten GREG. 2551. 3351. der künec enkelten sol des, daz sin liut niht lebent wol Wg. 9613. swer dis bestetigung zebrihet soll zahlen 100 mark, daz halb tail unserer chamer. daz ander halb tail den, di sein engolten habent [passis injuriam] Strz 210. engelden ALBR. 14, 219. entgelten PASS. 99, 32. 185, 10. K. 138, 80. untgelten ALBR. 24, 112); *mit dat. für einen leiden* PASS. K. 682, 50;

en-gelten *synv.* *s.* engalten.

engel-var, -wes *adj.* (III. 237^b) *wie ein engel aussehend* ALEXIUS, PASS.;

engel-varwe *stf.* *aussehen der engel.* engel-varwe diu krenket lop der sunnen j. Tir. alt. dr. 6157.

engel-wesen *stn.* (III. 769^b) *wesen eines engels* Myst.

engel-wihe *stf.* *engelweihe als kirchweihe* s. BIRL. 143^a.

engel-wunne *stf.* *englische wonne* MSH. 3, 405^b.

engel-wurz *stf.* *angelica* DFG. 34^a.

en-ge-meinen *adv.* *in gemeinschaft* MONE z. 10, 478 (a. 1352).

engen *swv.* (I. 45^a) *stechen* GRIESH. — *zu ange angel.*

engen *swv.* (I. 43^b) *prät.* *ante, engte* (WWh 241, 4) *part.* *geenget, genget enge machen, beengen, in die enge treiben* TRIST. witen und engen HERB. 5. *dû enges und breites* HIMLR. 39. *einem wazzer und velt engen* WWh. 241, 4. *jâmer enget* MARIENGR. 184. *muot an tât sich enget* TüRL. Wh. 11^a. 12^a. *din muot sich niht enge* *ib.* 150^b. *swer mich dar an enget* Or. 34^a. *doran sullen wir sie weder engen noch irren* Mz. 4, 389. *man sol sie an ir guot und an ir pfanden niht engen noch irren* Mw. 250 (a. 1314). *ich sol in an sinen lēhen niht engen* Dm. 1, 21. *ze etw. næten und engen* WL. 130.

en-gên *s.* engân.

en-gege *adv.* *s.* engegen.

engenisse *stf.* *einengung.* *den lip oder die brüste mit engenisse intwingen oder binden* MONE z. 7, 59 (a. 1356).

en-gezen *swv.* (I. 479^b) *die ganzheit einer sache aufheben; zerbrechen, zerreißen, zerstören* KONR. (PANTAL. 1547. TROJ. 3995). *die hût eng.* ERNST B. 4290 (*var. zu entrennen*). *schaft eng.* Wh. v. Öst. 37^a. *schif und kiel eng.* REINFR. 166^b. *enkenzen* HPT. 7, 177; *ent-gezen* PANTAL. 348. *einen guldin entg.* und *sichtbare stück dovon schneiden* Nr. 145. *entg. ubergeweltigen oder freveln, violare* Voc. 1482.

enger *stn.* *s.* anger.

enger *stf.* (I. 434^a) *frohne, spanndienst, s.* anger DWB. 3, 480.

enger *stn.* *lentigo, macula in facie* Voc. 1482;

engerinc *stn.* *kornmade* DFG. 163^b; *s.* anger.

engerinc *u.* DWB. 3, 480. SCHM. Fr. 1, 107.

engerlin *stn.* (I. 45^b) *kleiner anger* Ms. TRIST. H. angerlin TEICHN. 184. angerl Mh. 2, 141. 712.

engerline *stn.* (I. 45^b. 434^a) *kornmade* DFG. 163^b; *s.* anger, engeringe.

en-gerwen *swv.* (I. 481^b) *prät.* *engarwete, engarte, part.* *engerwet. die rüstung, die kleider ausziehen* GUDR. WIG. Gsm. *sin lip wart jâmerliche engernet* PANTAL. 1199. *daz sie mich solte engernet und bringen* *ûz der wât* WOLF. 1385. *sie wurden alle engernet* *ib.* 2192. *dô engarten sich die geste* BR. 12387; *unz sich die pfürden engernet, ausser genuss kommen, frei werden* MONE z. 12, 238 (a. 1316).

enges-, engest-lich *adj.* *s.* angestlich, (engestlich noch Pass. K. 21, 71. 90, 41. 213, 42).

en-gesten *swv.* (I. 487^a, 42) *refl.* *die fremdheit aufgehen, vertraut werden* ER. ez (d. glück) *kan sich wol engesten mit maneger unstete* KRONE 5968. *daz er sich mit rât gegen uns engeste* BELIAND 4151. — *zu gast.*

en-gesten *swv.* (I. 487^a, 45) *trans. u. refl. entkleiden* NIB. LANZ. MART. (109, 73) ORL. 13221. Wh. v. Öst. 89^a. LUDW. v. Th. 7536 (wâpen eng.). KRONE 15491. KOL. 181, 899. Ls. 3. 241, 21. ELIS. 237. *die minne der êren eng.* REINFR. 41^b; *sich enkosten* Or. 650^a. *entgesten* JER. 94^a. KALRM. 147, 16. 235, 56. *das bette, den pfugk entgesten, dem bette, pfluge etw. abziehen.* GR.W. 3, 521. — *s.* *gesten* *non mfr. vestir; in* WB. u. DWB. 3, 525 *werden beide engesten von gast hergeleitet.*

en-giezen *stv.* III. (I. 541^a) *ausgiessen, auseinander giessen* NIB. SERV. *daz mer begunde engiezen* ULr. Wh. 137^a. *sich eng.* ROTH pr. 75; *entgiezen* Myst. 2. 93, 14. 94, 1.

en-ginnen *stv.* I, 3 (I. 525^a) *aufschneiden, öffnen* DIEM. *wan si diu minne noch nie twanc noch ir herze ruohte enginnen, verletzen* MSF. 67, 32 (VELD.) *enkinnen* EN. LIT. 222, 45. vgl. KUHN 14, 97 ff.

en-gliches *adv.* *gleich* Myst. 2. 111, 35 = *in geliches.*

en-glichesen *swv.* *durch verstellung vermeiden.* *Lot wolt ez englicheset hân und wolt beliben gerne dâ* 'Ond. pal. 321 f. 43^b. VILM. weltchr. 25.

en-glinen *stv.* II. *aufleuchten, entglimmen.* *des licht ir enstecliche englein* ELIS. 9070.

englisch *adj.* *englisch, von England.* *englische spräche* GERH. 1985. *englisch harpfen, welisch videlen* TüRL. Wh. 79^a.

en-gliten *stv.* II. (I. 549^b) *entgleiten, entfallen, elabi* DFG. 197^b. ELMEND. *entgliten* FRL. MART. 71, 41. PASS. K. 86, 22. 154, 47. 689, 49.

en-graben *stv.* I, 4 (I. 561^a) *ausgraben* BON. *entgraben entwenden* PASS. K. 431, 76.

en-grêden *swv.* er sol in engrêden *d. i.* er sol im sîn pfâlich êre nemen Swsp. 348, 11.

engunge *stf* strictio DRO. 555°.

en-gürten *swv.* (I. 593°) *entgürten mit dat.* dem rosse eng. PARZ. daz sie vil manigem ors enkurten j. Tit. 1989; *mit acc.* diu mare engürten BIR. 3129. diu ros eng. GEO. 5429. ich wil meinen muot gein dir engürten ULR. Wh. 95°. 139°; sich eng., *den gürtel lösen* GR.W. 1, 14. 278. 3, 740. 4, 345 *discingere* DFG. 184°. *vgl.* ergürten.

en-haben *swv.* s. enthalten.

ën-halp *adv.* s. jênhalp.

en-hant *adv.* s. inhant.

en-hant, -hende *adv.* (I. 631°) = in hant. hende in der hand NIB. truogen schilt enhant 357, 1; enhant gân, *von staten gehen*, *ergehen*, ez gienc in (wol, wirs) enhant LIVL. 209. 452. 2084. 2382. 6967. 7489. 11336. *vgl.* inhant u. GERM. 7, 97.

en-heim *adv. acc. nach hause.* weinende huop ez sich ze hant enheim REINH. 295. 114. sinen boten er sande vor enheim (hin heim B.) ze lande ER. 2878. *vgl.* anheim.

en-hein s. nehein.

en-hende s. enhant.

ën-hër *adv.* s. ënnehër

en-hetzen *swv.* (I. 642°) *aufhetzen* HÄTZL.

en-hundert = in hundert. ez gütet im got enhundert teil HPT. 7. 377, 32.

ênic *adj.* s. ænec.

enidrus (I. 434°) *ein edelstein* PARZ.

eninkel *stm.* (I. 434°) *enkel* STRICK. ULA. 101 (a. 1306). UHK. 2, 49 (a. 1315). enenkel Swsp. 345, 42 f. enikel OBERL. 310 (*vgl.* ZIMM. chr. 4, 575°). — *nach* WACK. *gehäuften verkleinerung zu ane, eigentl. der kleine grossvater, s. dagegen* DWB. 3, 485 f.;

eninklîn *stm.* (ib.) *dem. zum vorig.* WINDB. ps. enicklein USCH. 192 (a. 1339). CHR. 3. 59, 14. 89, 3. 274, 17. eniglein *ib.* 286. 10. enklin CHR. 4. 77, 2. 345, 13.

en-inne s. sinne.

enis *stm.* s. aniz.

enk (I. 752°, 30) *dat. acc. dual.* zu ir *aber schon mit plur. bedeut. euch* OT. RING 8°, 29. KELL. erz. 36, 5. FASN. nachl. 264. ich pitt enk UGB. 384; SCHM. Fr. 1, 110. KWB. 84. — *gt. ugk, ugkis s. Gds.* 972 ff. SCHER. gesch. 253.

enke *swm.* (I. 434°) *knecht bei dem vieh u. auf dem acker* PARZ. GR.W. 3, 590 (Franken). 4, 239 (Elsass). VILM. 92. RA. 317. — *ahd.*

encho, eincho, *altfries. inka wol verwandt mit lat. anc in ancilla, s. DWB.* 3, 483.

en-kein s. nehein.

enkel *stm.* (I. 46°) *knöchel am fuss* TRIST. unz an die enke! KRONE 15485. er sluoc dem ritter in den enkel HERB. 9061. durch enkel *ib.* 14710. verhowen an deme enkele PASS. K. 467. 54. ob den enkelen LANZ. 5860. — *vgl.* auke u. DWB. 3, 485;

enkelîn *stm.* (ib.) *dem. zum vorig.* TRIST.

enkelinc *stm.* *enkel, nepos* HANS 600. s. eninkel. enkel-kleit *stm.* *subtallaris, vestis pertensa ad talos* Voc. 1452.

en-kêlten *stm.* s. engêlten.

en-kenzen *swv.* s. engenzen.

enker (I. 752°, 29. 34) *gen. dual.* von ir u. *poss.* *aber schon mit plur. bedeut. euer* OT. enker hend FASN. nachl. 260. s. enk.

enker *stm.* s. anker (HUGO v. M. 6. 95. 98. KOLM. 162, 8);

enkeren *swv.* s. ankern.

en-kêren *swv.* (I. 798°) *prät. md. enkarte, part. enkeret, md. enkart intr. sich um-, abwenden. enkere (imperat.)* MAI p. 46; *mit gen. Pass.; refl. sich abwenden* WIG., *mit gen. Pass. K.* 177, 29. 315. 16; *trans. verwandeln, dô* Faustianus also wart ûz dem antlitze entkart *ib.* 656, 78.

en-kesten *swv.* s. engesten.

en-kinden *swv.* *kinder erzeugen, gebären.* daz selbe tier unvrûhtec ist, von arte ez niht enkindet MSH. 2, 333°. entkiden TÜR. Wh. cod. Cass. p. 22 (W. Gr.).

en-kinnen *stv.* s. enginnen.

en-kirnen *swv.* (I. 801°) s. n. a. erkirnen TROJ. (bei Keller 7447 erkirnen).

[en-kleden *swv.* I. 537°] *enclad* LS. (2, 196) *falsch für entled, s. laden.*

en-kleiden *swv.* *entkleiden* ATH. B 37. 41. entkleiden PASS. K. 325, 87; *refl.* MSH. 1, 45°. 2, 303°. AMIS 2102. 2328. KARLM. 15, 15. en-klîben *str. II.* *mit gen.* der bete enklîben, *die bitte abschlagen* ULR. Wh. 86°.

en-klîeben *stv. III.* *auseinander spalten.* ê liebe enklîebe daz herze min MSH. 1, 137°.

en-klôzen *swv.* *enklôzet* (: enblôzet) von wîzen, *frei davon, beraubt* j. Tit. 5734. *vgl.* einem etw. entslahen.

en-klûsen *swv.* *die klûse enklûsen, aufschliessen* j. Tit. 4061.

en-knappen *swv.* er wart dô enknappet, *aus einem ritter zu einem münche gemacht* WOLFD. 2124 (eingeknapf HELDB. K. 568, 31).

en-knüpfen *swv.* (I. 854^a) *los knüpfen* MONE *schausp.*

en-koberen *swv. refl. sich erholen.* die heiden-schaft sô bald sich niht enkoberet LOH. 6097.

en-köpfen *swv.* (I. 861^a) *köpfen, enthaupten* GEST. R. MGB. 259, 20.

en-kriuze-stal *s.* kriuzestal.

en-krîzen *stv. II. mit gerâusch entfallen.* da enkreiz mir von dem bette al diu wât Ls. 2. 339, 89.

en-kroenen *swv. der krone berauben.* die krône enkreonen ULR. W/h. 22^b. 202^b. 220^a.

en-kücken *swv.* (I. 893^a) *beleben* DIEM.

en-kubern *swv. von verpfändung, festhaltung befreien* HALT. 329 (a. 1294).

en-kürten *swv. s.* engürten.

en-landen = in landen. enlanden sin MONE z. 14, 382 (a. 1296);

en-lant (I. 935^b, 6) = in lant NIB. BIT. 715. REINH. 415.

en-lâzen *stv. s.* entlâzen.

en-lende *stn. adj. s.* ellende.

en-libe = in libe DIEM. 180, 27. enl. sin. leben MAR. 45. 964. nu erschein im ein schöner jûngelinc enlibe und in gewande SERV. 1963.

en-meilen *swv.* (II. 95^b) *zu schanden werden?* Ms.

en-mitten *adv.* (II. 197^b) *räuml. in der mitte, mitten darin, mitten hinein* NIB. HARTM. WALTH. ATH. D 164. ULR. 1528. TROJ. 8866. 20000. TURN. 77, 3; *zeitl. mittlerweile, in-zwischen* HARTM. WIG. enmittent lief der rise zuo SGEN. L. 14. — *gekürzt aus en-mittemen* (so noch GRIESH. 1, 162. 2, 9), in mittemen (in mitten DIEM. BARL. RUL. 57, 26), *dat. sing. rom swm. ahd. mittemo* WACK.

en-mitten-zwei *adv. verschleift aus* enmitten enzwei WALTH. 61, 33.

en-mitte-wëgen *adv.* (II. 198^a. III. 638^a, 7) *intermedia* JER.

en-morgen *adv.* (II. 220^a) = in morgen, hinte enm., heute früh LIEHT.;

en-mornen *adv. (ib.) aus enmorgene unorgan. erweitert od. rom dat. plur.?* (s. GFF. 2, 853) *am morgenden tage* GRIESH. (1, 24. 63. 89. 137); *mit unorg. auslaut* enmornent GR.W. 1, 307. enmorent CHR. 4. 57, 2; *genetivisch* enmornendz GR.W. 1, 104.

ënne *adv. von dort her* HIMLB. 312. *s.* jënen.

ënne-hër *adv.* (I. 688^b. 772^a, 5. 9) *zeitl. von jener zeit her, bisher* WARN. NEIDL. 68, 37. DIETR. 2405. MW. 178, 9. 156 (a. 1292). STZ. 209. UKN. 154. UHK. 1, 298. ennenher KRONE

22265. enther UHK. 2, 169. MH. 2, 487. ennenther MONE z. 7, 163. enher WILDON. 38, 270; *räuml. von dort her, ennenher* MAT. KRONE 3017. 3152. 4965. 5308. 8561. 10777. 21415 (in den var. auch enneher, enher). jenenher BRt. 12138.

ënnen *adv. s.* jënen;

ënner *adv. jenseits* URB. Son. 55, 12. vgl. SCHM. Fr. 1, 92.

en-niuniu = in niuniu nämlich stücke, in neun teile REINH. 2244.

en-noete *adv. in not, notwendig.* vgl. KARAJ. 38, 23. 42, 1.

en-ouwe *s.* ouwe.

enpf- *s.* auch entw-.

enphâhære *stn.* (III. 209^b) *empfänger* WWH. OBERL. 303.

enphæhe-lich *adj. empfänglich, annehmbar* Misc. 1, 41. vgl. enphenclich;

enphâhen, ent-vâhen *stv. red. I, 2* (III. 204^b) *auch* enphâhen, *contr.* enphân, emphân: *an sich nehmen, aufnehmen, empfangen* (einem daz ros enph., ihm das ross abnehmen beim empfang NIB. ER. 1207 u. Bechs anm.), *allgem.;* *ein kind empfangen* WALTH. daz si enphangen hete und chindes wære swanger KINDH. 70, 71. daz si Isâac solt enphân BUCH d. r. 74. von dem heiligen geiste wart er entfangen, incarnatus est de spiritu sancto GLAUB. 597; *ansaugen* LIT. (einen camf hân ich entfangen 13);

enphâhen *stn.* (III. 206^a) *das empfangen* PARZ.; *contr.* enphân MYST. 2. 81, 9.

enphâhe-rêht *stn. wer durch erbschaft, kauf etc. zu einem gute kommt, muss den schöppen da von geben 8 ß zu enpfâherecht* GR.W. 3, 472. vgl. enphenenisse.

en-phâhten *swv. bestimmen, erklären* J. TIT. 5231.

enphâhunge *stf.* (III. 209^b) *das empfangen* STAT. d. o.

enpfallen, ent-vallen *stv. red. I, 1* (III. 218^b)

entfallen, nieder fallen. ir hende enpfilen ûf ir knie ELIS. 4817; *mit dat. entfallen, verloren gehen* IW. PARZ. WALTH. enpfiel im daz swert FLORE 7228. daz liebe kint vor müede ir muoste entvallen WARTH. 90, 10. ir lichten hende enpfielen ir beide in die schôz HERZM. 482. wande ir in (den engeln) sit entvallen PASS. 236. 64. dem was sin leit enphallen ULR. W/h. 180^b. unz in êr und guot enphellet REINH. 367, 2057. so enphellet im ewiger êren zoum RENN. 5041. die uns hiute

sint enphallen (*im kampf*) KARL 76°. den ir vater was enphallen LANZ. 8616. mir empfelt das urteil, *ich verliere den process* GR.W. 5, 325; *mit dat.* (wer dem andern entliehe, *worthruchig würde* ARN. 31) *u. gen. nicht stand halten, sich entziehen* FREIBERG. daz er uns des niht enphalle DAN. 533. 7735; *mit dat. u. acc. als strafe verfallen* WEIST.

enpfanc *stm. s. antvanc.*

enpfarn, ent-varn *stv. I, 4* (III. 247°) *davon gehen, entfarnen, entgehen* PASS. JER.; *mit dat.* WWH. die edelen recken ziere entfarnen in vil schiere ERNST B. 3864. in was enpfarn der visch durch daz garn TRIST. H. 3237. daz iu ein wort niht enpfar AMIS 1705. wan ir enpfuor ein wörtelin ENGELH. 2230; *mit dat. u. gen. ob mir, herre, des enphert, daz er tuot den überkér* ULR. Wh. 116°; *mit dat. einem sich entziehen, von leibeigenen wenn sie sich aus dem bereich ihrer herrschaft in einen andern ort begeben, auch sich enpharen u. trans. einen enph. entfarnen* MB. bei SCHM. Fr. 1, 738.

enphêlhen *stv. I, 3* (III. 316°) *md. enphêlen aus entvêlhen übergeben zur besorgung, bewahrung od. besitz* LANZ. GRIESH. (dû enpfûle 1, 145. enpfôhlen 146). ir engil imphêlhit uns got LIT. 224, 20. der von fünf phunden, diu im sin herre enpfal niht ennam noch enstal ERACL. VII. er enphêlhe dem tiufel sinen hunt LIEHT. 607, 28. ich wil mich in enpfôhlen lâzen sin *ib.* 364, 6. uns suln dine liute vil wol enpfôhlen wesen NIB. 2102, 3. von gote enpfôln PASS. 47, 95; der erde enphêlhen, *begraben* KRONE 76° (W.G.R.). OT. 672°. dem grabe enph KOL. 145;

enphêlhnus *stf. anempfehlung, übergabe* AUGSB. r. W. 297.

enphenc-lich *adj.* (III. 211°) *empfindlich* MYST. (entfenclich 2. 113, 9). enph. sin, *ad accipiendum habilis, paratus* HALT. 312. anphandlich SPEC. 48; *empfengl. güter, die demtofull od. besthaupt unterliegen* WEIST.;

enphenc-liche *adv.* MALAG. 3°. HALT. 312;

enphencnisse *stf.* welcher hûeber etwas aus dem guet, das hûebig ist, verkauft, so ist er die enpfangnis schuldîg, die thut sechs massen wein und sehs brod, daran haben die hûeber das zweitteil und der meier das dritteil (Gr.W. 1, 758. *vgl.* enphâherêht; *investitura, traditio* OBERL. 303.

en-phenden *swv.* (II. 482°) *pfänden, als pfand in anspruch nehmen* ALPH.

en-phengec *adj.* entfengiger oder feuriger, uranicus Voc. 1452;

enphengen, ent-venge *swv.* (III. 212°) *anfachen, entzündend* FREID. KONR. PASS. ELIS. 2403. entphengen HEINR. 4641. entfengen MYST. 2. 114, 24. MARLD. han. 10, 26. 29, 23. 90, 1. 24. 25. des sich al frucht enphenget MSH. 3, 55°. *vgl.* DFG. 7°.

enpherwen, ent-verwen *swv.* (III. 212°) *entfärben, die farbe verlieren tr. u. refl.* Ms. WOLK. wan ir von ungemüete sit enpherwet worden sere TROJ 7917. sô ist min mundel rôt enpherwet Ls. 1. 238, 135. sich enph. MSH. 2. 318°. DRACH. 999. GA. 3. 253, 2136. MGB. 221, 24. entvarwten sich ir mundel Ls. 2. 252, 456. entverben MGB. 355, 12. enpfirben *ib.* 461, 16 (*vgl.* virwee).

enphestenen *swv.* (III. 277°) *aus entvestenen verloben* GEST. R. ze der meit, die man enphestent het einem manne PF. *üb.* 76, 274. ich wil iuch enpfestenen dem himelischen manne MONE 5, 420.

enphetten *swv.* (II. 487°) *prät. enphette verdünnt aus entpheiten: die pheit auszichen, entkleiden* TRIST. H. Ms. RAB. DIETR. 3273. 6193. LOH. 2660. KOL. 52, 271 (*gedruckt enphenten*); daz pharit enph., *ausschirren* HELMBR.

enphindec *adj.* *empfindlich, empfänglich.* diz sol der geist klerlich schouwen in einer enpfindiger wollust MYST. 2. 652, 8;

enphinden, entwinden *stv. I, 3* (III. 319°) *durch das gefühl wahrnehmen, empfinden mit gen.* HARTM. WOLFR. TRIST. NIB. nindert ich min enphinde DIETR. 6789. dû enpfindest miner tücke ÜW. 472; sit ouch si kurzelihe entfant sich in ir libe ein kint tragen MONE 6. 405, 642;

enphint-licheit *stf.* (*ib.*) *wahrnehmung durch das gefühl* MYST. (ob aller enpfintlicheit swebet diu stille dunster einekeit 2. 507, 32).

enphirben *s. enpherwen.*

enphlammen *swv.* (III. 336°) *aus entvlammen intr. u. tr. entflammen* MSH. (2, 310°). WH. v. Öst. 70°. dû begunde enphlammen sin herze TROJ. 524. enphammet wart er und enbrant *ib.* 14662.

enphlêgen *stv. I, 1* (II. 505°) *aus entphlêgen mit gen. s. v. a. phlegen sorgen für, hegen u. pflegen* WALTH. BON. SILV. 1343, oft nicht zu unterscheiden von enphlegen, wobei en die negation ist.

enphlêhten *stv. I, 2* (III. 341°) *aus entvlêhten*

aufflechten SILV. enpflohten von ir henden wiz wart ir sidenvarwez hâr KONR. AL. 1088. ir zöpfe wären enpflohten gar WIG. 65, 30. ir hâr enpflohten unde lanc *ib.* 162, 28.

enphliegen, ent-vliegen *stv.* III. (III. 343^b) *entfliegen* PARZ. KRONE; *s. v. a.* enphliehen PASS.

enphliehen, ent-vliehen *stv.* III. (III. 346^a) *md.* entvlien *entfliehen* mit *dat.* KARAJ. 87, 18. GREG. 431. LOH. 7266. KRONE 26228 (ent-vliehen). HERB. 1506. PASS. (331, 43). JER. inflien ELMEND. 34; mit *acc.* (ein *wagen*) den dâ niht enpfloch richiu kost ERNST 4690.

enphliegen *stv.* III. (III. 348^b) *aus* entvliegen *entfliessen* MS. daz im ein tropfe niht ent-vlôz PASS. 49, 76.

en-phlihten *swv.* (II. 511^a) *refl.* sich mit *ctv.* zu thun, zu schaffen machen TEICHN. got hot sich mit dir enphliht WSP. 28. *vgl.* inphliht.

en-phlocken *swv.* decrepere Voc. 1482. diu rôse sich entpflocket gein dem gruoz der lichten sunne TURL. Wh. 35^a.

enphlœhen, ent-vlœhen *swv.* (III. 346^b) *durch* die flucht entziehen, entwenden, rauben KONR. LOH. (4356). FERL. HADAM. (321). ME. 172, 7. j.Tit. 2949. 4356. 6067. 7563. PF. *forsch.* 1, 81.

enpfor, empfor *adv.* aus in bevor im voraus CHR. 1. 164, 16; 5. 11, 36. 133. 27. 188, 19. 233, 23. Mz. 3, 197. *vgl.* envor u. DWB. 2, 575.

enphreiden, ent-vreiden *swv.* (III. 398^a) mit *gen.* verstossen von LIT. GEN.

enphremden, ent-vremden *swv.* (III. 394^b) *entfremden*, *entziehen* mit *dat.* WALTH. BÜCHL. 1, 1455. 2, 365 (enphrömden). 575. SILV. ENGELH. 469 (entfremden). daz si der guoten entpfrömden wellent stäte minne MSF. 51, 10. sô muoz ich entfremedet sin von allem dem MYST. 2, 257, 10. dise haben mir enwer gemuet von meinem heil gefuereet und entfremedet LESEB. 1042, 24. all kaufleut und gest enphrombden sich von der stat und dem land CP. 202.

enphrœren *swv.* (III. 413^b) *aus* entvrœren *auf-thauen* machen BON.

enphrœwen, ent-vrœwen *swv.* (III. 416^b) *der freude berauben*. enphrœwet mir den muot MSH. 3, 73^a; *md.* entvrœun, entvreun PASS.

enphüeren, ent-vüeren *swv.* (II. 261^b) *prät.* enpfuorte. *part.* enphüeret, enphuort mit *dat.* entziehen, benuemen, befreien DIEM. WOLFR. JER. diu (êre) ist im enphuort HELBL. 8, 1132. daz leben er mir enphuorte SERV.

3460. mit schimpflichen worten wolt sie irz hân gerne entphüeret LOH. 6947. sit daz ich sust enphüeren ie künde an dir der werlde solbe wunne j.Tit. 3792. zol entwüren, *nicht bezahlen* SSP. 2, 27; *entführen*, daz im enphüeret wären die minneflichen mæide GUDR. 510, 3. daz im daz wip was enpfürt HERB. 2785; *einem andern eine klage, einen anspruch durch eid od. kampf abgewinnen, eidlich für unwahr od. ungültig erklären* NID. FREIBERG. so sollen dieselben uns empüren, wes sie sich in denselben zwileuffen gën uns vergessen und vergriffen haben Mz. 4, 395.

enpl- s. enbl-.

en-plapfes, -plipfes s. plipf.

en-prisen *swv.* (II. 534^b) *den preis, wert bekommen*. den höhen pris enprisen ULR. Wh. 175^a. 176^b. daz Claudite dâ von enpriset wære j.Tit. 1436; mit *gen.* entblößen, nû hân ich aller wurde mich enpriset *ib.* 1405, *doch könnte dieses sowie das im WB. angeführte beispiel* (MSH. 1, 7^b) *auch* zu brisen (*s. en-brisen*) gehören.

en-quicken *swv.* (I. 893^a) *beleben* JUD.; *doch zweifelhaft*.

en-rihte s. rihte;

en-rihtes *adv.* enr.sprechen, *unmittelbar darauf sprechen, erwidern* PF. *üb.* 2, 56.

en-rinnen *stv.* 1, 3 (II. 717^a, 2. 15) *aufgehen, entspringen* GEN. SPEC. (*auch* 63 s. GERM. 4, 495). *vgl.* entrinnen;

en-runst *stf. aufgang*. von des sunnen enrunste unze an den niderval WINDB. ps. 102, 3.

en-sam *adv. zusammen* GFR. 77 (: *liebesam*) *md.* entsam (II². 45^b) JER. *ebenso*

en-samen *adv.* (II². 46^a) Iw. EN.; *entsamen* JER. HERB. 4381 *und*

en-sament, -samt (II. 47^b) *auch* ensant, *md.* entsant, *aus* in sament. *allgem.;*

en-sament *prap.* (*ib.*) *zugleich mit* DIEM.

ens-ban *stf.* s. ezzischban.

ens-boum *stm.* s. ansboum (*daz all prugk sechs enspâm süllen haben* MÜNCH. r. 148. *vgl.* *auch* äsenboum in den nachtr.).

en-schüfte s. schüfte.

en-schumphieren *swv.* (II². 223^a) *auch* entschumphieren (PARZ.) *besiegen, allgem. in den hof. epischen gedichten* (ORL. 1220. 1346. 6741. 48. 13007. ULR. Wh. 136^a. TURL. Wh. 114^b): *ndrh.* entschöffren *berauben* KARLM.; *erniedrigen, beschimpfen* PARZ. s. schumphieren;

en-schumphentiure *stf. s. v. a.* schumphentiure LANZ. 2933 *var.*

en-siht = in siht *vor augen* LANZ. 1750 *var.*

ën-sit *adv. s.* jënsit.

ens-libe? *pro pauperibus, qui dicuntur ens-leibe* GEIS. 421.

en-snôuwen, -sneun *swv. (II². 450^b)* *auseinander schrauben, bildl. tadeln, beschimpfen, prät. ensneute* ANTICHR. *vgl. entsniuwen u. auch snûden, snouden.*

en-spalten *stv. red. I, 1* *zerspalten* WOLK. 317; *refl. ir tugent sich niht enspielt* GA. 2. 601, 242.

en-spin *stm. s.* aspin

en-sprunge, -sprungen *s.* sprunc.

en-spuon *v. an. (II². 554^b)* ich laze mir en-spuon, *lassen mir angelegen sein* LANZ. *s.* spuon.

enste *swf.?* *s.* anst;

enste *adj. wolvollend.* den guotin was er enste ANNO 603. *ebenso*

enstec *adj. zu folgern aus*

enstec-heit *stf. gunst, liebe* ELIS. 9152;

enstec-liche *adv. (I. 31^b) wolvollend, liebevoll* ELIS. 6543. 6911. 6914. 8214 *etc.*;

ensten *swv. (ib.) intr. lieb werden* GEN.

en-stet, -stete *s.* stat.

en-strit, -strife *s.* strit.

en-stunde-lichen *adv. (II². 712^b) sofort, sogleich* KRONE (1437).

en-sunder *adv. (II². 740^a)* = in sunder *insbesondere* GERH.

en-sweime *s.* swim.

en-swenden *swv. vernichten, md. s. v. a.* swinden. *dâr enswendet rost noch schinel* HEINR. 2484 *u. anm.*

ent *conj. s.* end.

ent-*prâfîx s.* ânt (ent *oft nur verstärkend, s.* entlihten, entlinden, entnuoten, entnacten, entnerwen *etc.*).

ent-adelen *swv. s.* entedelen.

ent-ædern enervare DFG. 202^b.

ent-tahte *prât. s.* entdecken.

ent-ânen, -ænen *swv. (I. 41^b) s. v. a.* âne tuon. *tr. berauben mit gen. Ms. si möchte in wol entânen (: wânen) der veigen misselinge* TROJ. 4658. *dâ von werde entânet mîn lip keiner wurde* REINFR. 39^a; *refl. sich entâns-ern, verzichten* Ms. ich wil mich sin entânen ULR. 189^b. 231^c. 349^a. *daz ich mich entânen sol* ECKE L. 204. *noch moht sich ir (der gedanken) entânen (: wânen)* REINFR. 30^a.

ent-arten *swv. aus der art schlagen. daz si*

niht entarten an der ir geburte, in ihren nachkommen GEN. D. 26, 2.

entb- *s. auch* enb-.

ent-blâsen *stv. red. I, 2 (I. 201^b)* *anblasen* LEYS. enblâsen HERB. 15760.

ent-blicken *swv. s. v. a.* enblecken. *ir schœne wart enblicket (: bestrieket)* KOLM. 2, 67.

ent-blüemen *swv. md. entblümen, deflorare entjungfern* JER. 130^c.

ent-briezen *stv. III. (I. 261^a)* *entspriessen* FRU.

ent-bürden *swv. (I. 154^b)* *entlasten, exonerare* DFG. 217^b.

ent-bûwen *stswv. bauen. daz wir ûf diser werlt sô vil entbouwen* WOLK. 118. 7, 2.

entd- *s. auch* end-.

ent-dermen *swv. der dârme berauben* JER. 180^a.

ente *swf. ente. sich tûchen als ein ente* MSH. 2, 157^b. enten NP. 190. 310. *s.* ant.

ent-tecken *swv. s.* endecken.

ent-edelen *swv. (I. 9^b) unedel machen* MART. MYST. 2. 125, 26. *entadelen, denobilitare* DFG. 173^b.

en-teil, -teile *s.* teil:

en-teilen *swv. erteilen, zu wissen thun. si begunden im enteilen. daz si in solden tût slân* PASS. 237, 84; *zerteilen, swie mir mîn erbe intdeilet si* (RANE 3314).

Ente-krist *s.* Ende-krist.

entel *stm. kleine ente* HPT. 10. 271, 15.

enten-snabel *stm. entenschnabel, ente. her entensnabel* MSH. 2, 384^a.

ent-erben *swv. (I. 441^a)* *enterben* LANZ. TRIST. *daz rîche wirt enterbet* TROJ. 19383; *mit gen. auch allgemeiner berauben* EN. PARZ. WALTH. *sines vaterlichen erbes enterbet sin* WOLFD. H. 947. *des landes enterben* ERNST B. 979. *ich pin kuss enterbet* WWH. 156, 23. *des hat si mich enterbet gar* NEIF. 20, 27. *diu sældebære enterbet mich ir hulde* MSH. 1, 53^b. *des goldes enterb. TROJ. 10429. sô wurde ich enterbet und beroubet din* *ib.* 29137. *daz rîche siner werdekheit enterben* *ib.* 18779. *dô wart ir alten rehtes enterbet diu natûre* GSM. 1001. *des libes e.* ECKE L. 231; *mit an* TRIST. *ir welt an in enterben iuwer werdekheit* MAI p. 63. *intr. ohne erben sein. der des leider niht erwarp, daz im got gap deheinen erben: dâ muost an im enterben lant u. liute* OT. 23^b; *sich enterben, von der erlschaft ausschliesen* GR.W. 2, 15, *mit gen. worauf verzichten* Ms.

ent-êren *swv.* (I. 446*) *der ehre berauben, beschimpfen* IW. PARZ. ENGELH. dâ du dich mite entêrest EN. 282, 28. diu zunge gnuoc entêret FREID. 165, 3. min pris wirt entêret ULR. WH. 136^d. entêret ir des küneges vrucht GA. 1. 341, 151. diu wip entêren, *schänden* BUCH d. r. 359, 362; *mit gen.* und habt ir mich des selben sus entêret j.TIT. 4904. die Kriechen wolt er hân ir bete entêret (*abgeschlagen*) TROJ. 37783; *mit präp.* wild ent-êren dich an mir MSH. 1, 85^b. nû entêre dich niht an dem besten vriunde din BIT. 8066. gein allen werden wiben sô müest ir iuch entêren j.TIT. 4878.

entern *swv.* s. antern.

ente-vuoz *stm.* *entenfuss.* entenvüeze MSH. 2, 287^b.

ent-êwen *swv.* *gesetzlich ungültig, unmöglich machen.* alsô wolten sie in entêwen (*durch das abschneidender haare*) den allturiuristen herren KCHR. 6717.

ent-formen *swv.* (III. 388*) *transformare* DFG. 593^a.

entf- s. enph-.

entg- s. auch eng-.

ent-galtus *stf.* s. entgeltus.

ent-gân, -gên s. engân.

ent-geisten *swv.* *intr.* *den geist aufgeben* EVANG. MR. 15, 37, 39. L. 23, 46; *tr.* *des geistes berauben* MYST. 2, 391, 8. HPT. 8, 231; ent-geistic-heit *stf.* *gegens. v.* geistecheit MYST. 2, 520, 30;

ent-geistunge *stf.* diu entgeistunge des geistes ist ein entblözunge aller wise der einekeit MYST. 2, 519, 39.

ent-gêlten *stv.* s. engêlten;

ent-gêltus *stf.* âne entg., *ohne kosten, unentgeltlich* MH. 2, 175, 709. CHR. 2, 264, 22. entgaltus *ib.* 5, 392, 21.

ent-giezen *stv.* s. engiezen;

ent-giezung *stf.* *ausfluss, emanation* MYST. 2, 94, 4 ff.;

ent-gozzen-heit *stf.* darumbe sint sie (*die drei göttl. pers.*) ein got und enist nihte underscheides denne entgiezung und entgozzenheit MYST. 2, 94, 26.

ent-haben *swv.* (I. 599^b) *contr.* *enthân absol.* *bleiben, warten.* dô wolt der künic lenger niht enthaben OTN. 1493; *mit accus.* *zurück u. aufrecht halten* PARZ. BARL. den muot enth. KCHR. D. 82, 30. 230, 8. der keiser hiez in rich RUT. 216, 11. daz er in 430 9600 enth. PASS. K. 440, 84. arme und alle glider

enth., *fest, ruhig halten* ELIS. 8527; *refl.* *sich halten, aufhalten, enthalten* DIEM. MAR. niht langer ich mich inthabete GEN. 39, 31. si muose sich durch nôt enthaben ANEG. 36, 35. und mügen uns niht enth. HPT. S. 93, 127; *sich enthabende* sin j.TIT. 3618. und hiez die lûte sich enth. PASS. K. 276, 35; *mit von, daz er sich von allen sunden enthabte* ANTICHR. 150, 44. der sich wol enthaben kan von bösen dingen WG. 4466. swer sich dâ von kan enthaben RENN. 15542; *mit gen.* TRIST. man sol sich enthaben wol des, daz man niht tuon sol WG. 7493. dô mohtez sich des niht enth. ERACL. 3671; *statt des gen. ein ganzer satz* REINH. KRONE; wer mohte sich enthaben, der weinens hette niht enthaben ELIS. 4293. — *mit ûf, vor.* *vgl.* enthalten;

ent-habnüsse *stf.* *enthaltung, enthaltsamkeit* WACK. pr. 22, 5. *ebenso*

ent-habunge *stf.* (I. 601*) FREID. BARL. j.TIT. 5937. BIRKENST. 312; *das feststehen, der halt* PASS. K. 23, 54. LS. 3, 171, 319 (*auch bei* OBERL. 314).

ent-haft *part.* s. entheften.

ënt-halp s. ënenthalp.

ent-halsen *swv.* s. entheisen.

ent-halt *stm.* (I. 623*) *der aufenthalt, das verbleiben* MALAG. MYST. 2, 84, 9. 378, 1. JER. 23^d. 175^e. KIRCHB. 624, 7. 697, 21. 718, 25. KARLM. 123, 11. 213, 43. Mz. 1, 527 s. 444; ent-haltecl-liche *adv.* *bleibend, haftend.* gnâde wêre niht ein lieht, wêre si von dem geiste enthalteclliche erkant MYST. 2, 404, 36; ent-halten *stv.* *red.* I, 1 (I. 621^b) *absol.* *halten, stillhalten* MAI. TURN. 142, 143. PASS. K. 90, 61. 151, 42. 403, 76. peiten, verziehen, expectare Voc. 1482; *mit acc.* *auf-, zurückhalten* PARZ. BARL. TROJ. (ez enthielt des griffes niht, *liess nicht an sich haften* 9875). enthaltet inuern zorn MAI. 215. ORL. (cod. Vind.) 10551. ich enthilt in al mit listen KCHR. D. 84, 8. di aller tiuristen herren enthilt si mit den sinnen *ib.* 393, 18. zouber gift noch bete mochten mich niht enthalden HERB. 17682. die rede enth. j.TIT. 5349. die schar enth. TROJ. 32618. kein ungewidder sie enthielt ELIS. 1587. ir lachen sie enthielt *ib.* 5230. einen gevangen enthalten AD. 933. NP. 49; *aufenthalt, bewirtung u. schutz gewähren* NIB. ER. BIT. 973. PASS. K. 343, 67. Mz. 1, 370. 527 4.391; *erhalten* TAULER; *mit dat.* *dem orse etc.* (*obj.* *zoom ausgelassen*) halten, halten, still halten WOLFR. MAI, j.TIT.

1566. HERB. 14702; — *refl. sich auf-, festhalten, behaupten, allgem.* (Minne niender sich enthaltet ane triwe und staten muot LIEHT. 419, 15. daz er sich enthalt unz morgen fruo *ib.* 265, 20. enthalt dich und ruo ein wil *ls.* 2, 263. dā von daz vole sich het sō lange enthalten LOH. 2866. wir hān uns enthalden unz hūte HERB. 15385. sich enth. vor dem her Troj. 11975. Hector kūme sich enthielt, daz er niht abe dem rosse vloue *ib.* 31052. das ir ew etlich tag noch enthalt, behauptet CP. 256); *mit gen. sich enthalten* von lw.; *od. mit präp.* daruf wir uns mit dem senen enthilden UOB. 139. — *mit üf. vgl.* enthalten.
- ent-halt-gelt *stn. aufenthaltskosten* Mz. 1, 527.
- ent-halt-nisse *stf. aufenthalt* MYST. 2. 56, 21. enthalt-nust Mz. 1, 527 s. 444; *zurückhaltung*, untheltenisse, detentio JAN. 26;
- ent-haltung-e *stf.* (I. 623^b) *enthaltsamkeit* MYST., obtentus, observatio EVANG. 251^a, detentio DFG. 177^a, sustentatio CHR. 3. 108, 29. die enthaltung (*aufenthalt*) unser wider-sacher Cr. 95. *vgl.* HALT. 327.
- ent-hären *swv.* obripulare Voc. 1482.
- ent-hebede *stf. abwendung.* ewig inthebede von den sunden WACK. *pr.* 6, 51. 11, 28 (= sich rehte von den sunden bechēren 6, 61). continentia DIUT. 3, 482;
- ent-heben *stv.* I, 4 u. *sw.* (I. 645^a) *auf-, zurückhalten.* den slag inthebin WACK. *pr.* 6, 4; *mit gen. entbehren, befreien*, des enthup er sich FRAOM. 24, 406. die kraft sie des enthebtē j. Tit. 5677; *s. v. a.* sich enthaben: und sich doch beide enthebtē sunder val mit sitze *ib.* 4618;
- ent-hebunge *stf.* die lösung und enthebung des kostens und schadens Mh. 2, 175.
- ent-heften *swv.* (I. 605^a) *los knüpfen, lösen* RUL. PANTAL. (345). daz sich von sinen kreften keine sache mac entheften, diu mit im berüeret wirt Troj. 9260. wart daz spengel in enthaft 22385. Tröilus begunde sich mit creften dō lösen unde entheften 31504. er kunde wol den bruder sin entheften, *befreien* 35087. er began mit kreften erlösen unde entheften den werden herren 35600. *vgl.* JER. 49^a. 95^a. 105^a.
- ent-hehsenen *swv.* (I. 612^b) *die fassschnen, durchschneiden* FRISCH. s. hahse.
- ent-heiz *stn.* s. antheiz;
- ent-heizen *stv. red. II.* (I. 659^a) *mit dat. u. acc. verheissen, geloben* DIEM. MAR. als ich

- Gyburge enthieze WWH. 139, 7. die er sante Jācobe enthieze FLORE 429. ich wil iu helfe entheizen *ib.* 3694. daz man mir wol entheizet Msh. 3, 14^a. swer den tūren vrōuwen wil, der sol im schōne entheizen *ib.* 60^a. gote entheizen ULR. W. 144^a. 260^a. ich enthieze der heren trinität *ib.* 117^a. so bald er die fast enthieze, genas die frau des Kindes MONE *quell.* 3, 467^a; *mit abhäng. satze statt des acc.* HERB. 16683. 17625. JER. 155^a. KARLM. s. 250; *refl. swā sie sich enthiezen, daz sult ir gerne leisten* BERTH. 332, 3;
- ent-heizunge *stf. verheissung* KULM. hf. 215.
- ent-helfen *stv. I, 3 nicht helfen.* weder helfen noch enthehlen HALT. 327 u. oft in den Weist. s. DWB. 3, 557. du gabest got ze hilfe mir und dar mit so enthilfet er dir Ecke Sch. 105.
- ent-hellen *stv. I, 3* (I. 683^b) *nicht übereinstimmen* HALT. MONE z. 5, 179.
- ent-heln *swv.* aus der verborgenheit, dem grabe nehmen. ir herren si enthelten ELIS. 5580.
- ent-helsen *swv. decollare, enthaupten* EVANG. M. 6, 16. L. 9, 9. DAL. 209, 20. enthalsen DWB. 3, 548.
- ent-henden *swv.* die hände abhauen MART. 14, 90.
- ent-hengen *swv.* (I. 61^a) einem enth., *nachlassen, dispensieren* OBERL.
- ent-hēr *s. ennehēr.*
- ent-hēren *swv.* (I. 670^a) *entheiligen* PASS.
- ent-hēzen *swv.* (I. 674^a) *tr. entmutigen* TRIST.; *intr. mutlos werden, verzagen* JER. 61^a.
- ent-hiuten *swv.* (I. 742^a) *abhäuten* TRIST.
- ent-houbetäre *stn.* (I. 720^a) *enthaupter* PASS.;
- ent-houbeten *swv.* (*ib.*) *enthaupten* WWH. 204, 1. KARL 46^a. 117^a. KCHR. W. 15372. PASS. 70, 10. 194, 82. K. 394, 97. 686, 63. 578, 40 (*part. enthaupt.*) EVANG. M. 14, 10. GERM. 3. 415, 10. MGB. 259, 15 *var.* *ls.* 1. 541, 165. 542, 11. enthaupten, entheubten, decapitare DFG. 167^a. enthoupen DIEM. *beitr.* 1, 127.
- ent-houwen *stv. red. III.* (I. 721^b) *loskauen, losmachen* SCHEMN. r.; *mit gen.* daz sich dise kunege woldin gar inthouwin allis ungelouben JER. 178^a.
- ent-hove-wisen *swv.* (III. 756^b) *refl. sich der höfischen sitte entschlagen, sie verleugnen* ER.
- ent-hulden *swv.* der huld eines (*dat.*) berauben. die hant mich gote enthuldet ULR. W. 188^a. daz ich dir bin enthuldet *ib.* 108^b; *refl.*

swer sich durch valsche minne got enthuldet
j. Tr. 2100. 5975.

ent-hupfeln *swv.* *enthüpfen*. dü bist gar schiere
dar von entloufen und enthupfelt MALAG.
160^b.

ent-hürnen *swv.* (I. 716^b) *enthörnen* WOLK.

ent-hürzen *swv.* (I. 737^a) *entfliehen* WEIST.

ent-hüsen *swv.* *vom hause, amte entfernen*
daz wir in von der pfleg setzen und entha-
sen wolten Mz. 3, 172 (a. 1347). MH. 2, 789.

en-tiuren *swv.* *prät. entürte, den wert beneh-
men, erniedrigen*. diu geschicht entiuret mich
Heinz. 49, 1243; *refl.* sie entürten sich ie baz
in zorne LVL. 6056.

en-tiuschen = in tiutschen s. diutisch.

ent-izzen *swv.* *refl. mit gen. entäussem*. als
lange schol man in umb die wette pfenden.
untz er sich sein enteuzeit Nr. 40; *vgl.* ent-
üzzen. *ebenso*

ent-izern *swv.* CHR. 3. 272, 8.

ent-jochen *swv.* *ochsen oder pferde anzusetzen*.
disjugare Voc. 1482.

entk- s. auch enk-.

ent-kein s. nehein.

ent-knoten *swv.* *den knoten lösen* PASS. K.
547, 89.

ent-knoufen *swv.* *einen des houbites entknou-
fen, enthaupfen* JER. 98^a.

ent-komen *stv.* I, 2 *entkommen*. wie er heim-
lich entquême MARL. 56, 79. ir entquâmet
KARLM. 158, 8.

ent-laben *swv.* *gegens. zu laben, schwächen,
vernichten*. hiet disen preis und die er der
konig von Frankreich gehabt, so were so ser
nicht entlabt von im der graf von Flander,
den er verderbt selbandern Ot. 209^a.

ent-laden *stv.* I, 4 (I. 926^a) *entladen, ausladen*
NIB. TRIST. ros entladen KARL 65^a. 108^a (mit
dat. dem ros entladen BELIAND 1319). dō si
könen wider heim und ir korn entladen be-
begunden VILM. *weltchr.* 70^a. daz man den
tisch entlät KOL. 172, 574; *mit gen. befreien*
LANZ. (7424). HARTM. ((GREG. 3668). des lei-
des entl. KARL 120^a. TROJ. 18317. ULR. Wh.
187^b. der mich gar freuden hât entladen *ib.*
198^a. der wisheit entl. KARL 65^b. der schulde
ib. 6, 83. der sorgen TROJ. 401. der valscheit
PASS. 194, 54. 303, 54. 367, 16. des prises ULR.
Wh. 135^b. des libes entl. tödten KARL 49^a.
der ougen entl. berauben DAN 865. FR. SCHW.
25. wir ledigen und entladen sie aller sache
W. 23 (a. 1335). entladen sin (der dinge)
ERLES. 990. des zuospruchs entladen sin Mz.

1, 522 s. 433; *mit* von SERV. BERTH. 69, 1.
von dem schaden sich entl. MSH. 2, 364^a. von
kumbers laste ULR. Wh. 182^a. von sündeli-
chem soume *ib.* 157^a. von der müede *ib.* 193^a.
von dem leiden STRICK. 9, 21. il tôte wart
entladen dâ von baren LOH. 5960. die escl
von ir last entl. BPH. 2803. *vgl.* entleden.

ent-lasten *swv.* s. entlesten.

ent-lât s. entladen u. entlâzen.

ent-lâwen *swv.* *intr. lau werden, aufthauen*
MONE z. 8, 431.

ent-lâzen *stv.* *red. I, 2 contr. entlân entlassen,
los, fahren lassen (absol. vom fahren lassen
übelriechender winde* PASS. K. 369, 31). den
bogen entlâzen und schiezen HERB. 7083. mit
den armbrusten ûf gezogen, entlazzen und
gespannen *ib.* 4271. entlâzt (*lasst weiter auf*)
den gürtel umb den bouch TANH. hofz. 16;
flüssig machen, daz mark entl. MGB. 364, 31.
den ölpaumkern in wazzer entl. 443, 4; *laxare*,
der arabisch zaher entlät und sänftigt *ib.*
369, 13; *refl. sich entfalten, aufblühen*.
swenne sie (diuröse) sich obene entlät HERB.
3282. TüRL. Wh. 24^a

ent-lêchen *stv.* I, 2^a s. entlâchen.

ent-leden *swv.* (I. 926^a) *entladen, entledigen*
mit gen. DIOCL. LS. OBERL. 316.

ent-lêdigen *swv.* *frei machen aus fesseln und
banden*. dü entlediges sie vil schiere PASS. K.
16, 53. ich bin entledigt von meinen smer-
zen PASS. 65, 6. HALT. 330;

ent-lêdigunge *stf.* *befreiung* HALT. 331
(a. 1460).

ent-legen *swv.* *weglegen, entfernen*. den scha-
den entlegen HALT. 331; *einen eines d. entl.*
entschädigen Mz. 4, 391 s. 430 (*zweimal*);

ent-legunge *stf.* *translatio* HALT. 331.

ent-lêhenen, -lêhen *swv.* (I. 997^a) *auf borg
nehmen, entleihen* MSH. (mit entlêhenter
wurde 2, 190^b). MYST. (2 109, 8). entlêhente
sinne FREID. 82, 14. swer borget oder ent-
lêhent der sol daz gelten SWSP. 11; umbe
(LS.), an (CHR. I. 114, 35), von (RING. 32^a, 23.
JUST. 193. 208) einem entlêhen, *von ihm borgen*.
ent-leiden *swv.* (I. 953^a) *von leid befreien*
TRIST. U. KARLM. 236, 51. (ANEG. 36, 71 *ist
wol entliben zu lesen*).

ent-leiten *swv.* *entführen* KARLM. 149, 1.

ent-lenen *swv.* *lähmen* KARLM. 322, 65.

ent-lenden *swv.* (I. 938^a) *des landes berauben*
HELBL., *doch zweifelhaft*.

ent-lêren *swv.* *das widerspiel lehren*. sinen
sun er entlart DAL. 158, 33.

ent-lesten *swv.* (I. 927^b) *entlasten, los machen* TRIST. KARLM. 214, 52; eines dinges entl. j. TIT. 4906. JER. 133^a. und hete sich entlestet wiplicher wate garwe TROJ. 28592; von etw. entl. JER. 167^a. KARLM. 88, 36. 232, 45. ent-lasten, alleviare DFG. 24^a.

ent-leunen *swv.* s. entliunen.

ent-liben *stv.* II. (I. 968^a) *schonen, verschonen, ohne od. mit dat.* LIT. GEN. RUL. LANZ. GLAUB. 2641. ANTICHR. 195, 29 (*gedruckt entlibet*). KRONE 64. swâ ir mir entlibet mitslegen ULR. WH. 186^b. wiltû der bete nû entl. *davon ablassen* *ib.* 136^a. swer der ruote entlibet KCHR. W. 1197. dem zorne entl. *einhalten thun* KCHR. KRONE 3272. der rede entl. *ib.* 11155. als muoz man mir entliben *ib.* 164. entlibe diner sêle VET. b. 26, 15. das er im selber wolde entl. *ib.* 40, 16. *prât.* entloip ULR. *anh.* 79^b. *part.* entliben RING 10^a, 12. 36, 26. *vgl.* ab-lieben im DWB. 1, 74.

ent-liben *swv.* *entleiben, tödten* MYST. 2. 577, 20. JER. 41^b. GR.W. 3, 695. Killierâtes ir einen ze jungest entlibete j. TIT. 3580. — *zu lip;* ent-libunge *stf.* *nâch entl. nach dem tode* WACK. *pr.* 99, 107.

ent-lich *adj.* s. endelich.

ent-lichen *swv.* *sich entstellen, unkenntlich machen* KARLM. 13, 47.

ent-liden *swv.* (I. 978^a) *entgliedern, dinembrare* Voc. 1482. BUCH v. g. sp.; *losmachen* KARLM. 313, 60. 528, 40. *vgl.* HALT. 331.

ent-lieferunge *stf.* *erleichterung, abhilfe* CHR. 3. 140, 27.

ent-ligen *stv.* I, 1 (I. 988^b) *nieder liegen, entschlafen* PASS. (390, 57. K. 470, 65. 510, 75). harte sanfte er entlac, suozes slâtes er dâr phlac HEINR. 1735. in dem gebete er auch entlac MARLG. 204. 278. daz er uf dem estrich intlac und eines kurzis slâfis pfac JER. 147^b; *ferne liegen* von PASS.

ent-lihen *stv.* II. (I. 996^a) *entleihen, auf borg geben* HARTM. TIT. borgen noch entlihen j. TIT. 5937. er wolde umbe êre entlihen sin guot MSH. 2, 230^a. entlihet ir, si giltet iu baz JÜDEL 134, 68; *mit. gen.* entlibe mir drier brôte ROTH *pr.* 73; *auf borgnehmen*, entlihen unde gelten j. TIT. 849. (ANTICHR. 195, 29 *ist entliben zu lesen*).

ent-lihten *swv.* (I. 997^b) *tr. u. refl. erleichtern (verstärkendes ent)* PASS. (K. 316, 51. 534, 37. 590, 26. *part.* entlicht 553, 46) ELIS. S232. JER. 172^c. MSH. 3, 422^b. din herz (*durch die leichte*) entlihten BIRKENST. 286. *ebenso*

ent-lihtern *swv.* der gûlte etlicher masze entlihtert werden MONE z. 11, 195 (a. 1438).

ent-limen *stv.* II. (I. 998^a, 41) *mit. dat. sich ablösen, ablassen von.* dâ si der rede niht entleim ELIS. 7094. sin arger mût im niht entleim ERLÆS. 3457 u. *anm.* im entleim diu kraft OT. 496^a. intleim ADRIAN 453, 154. *hier wol auch* PILAT. 321 (495) do entlinen si dem rechte.

ent-linden *swv.* *weich machen (verstärkendes ent).* si begondin ir gemûte intlindin JER. 111^a u. s. 296.

ent-linen *swv.*? *intr. entbunden werden, aufthauen.* swenn si warme schinet, daz herze uns entlinet WARN. 1970. KRONE 64. — *zu line?* *zu dem in der ann. verglich. bair.* aufleinen kann es nicht gehören, da dieses mhd. liunen lauten musste. s. entliunen, *vgl.* auch entlimen.

ent-lihten *swv.* (I. 1030^b) *prât.* entlûhte erleuchten LOBGES. WACK. *pr.* 46, 128. der himmel und erde entlihtet hât MART. 107, 86.

ent-liunen *swv.* *aufthauen.* das sie gein dem man auf entleunt (; freunt) FASN. 743, 17. s. DWB. 1, 638. SCHM. 2, 472. KWB. 173.

ent-loben *swv.* (I. 1022^a) *devoovere* DFG. 178^b.

ent-lochen *part.* s. entlûchen.

ent-lâsen *swv.* (I. 1036^a) *prât.* entlôste, *mit gen. los machen, lösen* PANTAL. LAUR. Sch. 2004. GA. 1. 297, 625; 2. 231, 462. LIVL. 1509. 1766. WH. v. Öst. 469. MGB. 203, 25. 399, 27 u. öfter, *md.* entlösen PASS. (323, 59). JER. 180^a.

ent-louchen *stv.* s. entlûchen;

ent-louchen, -lûchen *swv.* *refl. sich öffnen, sich entlouchten* diu ougen sin ULR. WH. 435^a. sie entlûchten ir gevidere gën der sunnen Ls. 1. 377, 82. s. entlûchen.

ent-loufen *stv.* *red. III. entlaufen.* ich kan dir joch entloufen niht MSH. 3, 345^b. mir entlief der slâf gar von dem libe ULR. WH. 253^a. dû bist schiere entloufen MALAG. 160^a.

ent-lûchen *stv.* III. (I. 1023^a) *tr. u. refl. aufschliessen, öffnen* GEN. (die helle er entlouchet D. 112, 20). WWH. LAMPRE. BIT. (vil manic rinc entlochen wart mit stichen und mit slegen 10314), entlûchen APOLL. 19956. he intlûchet sine arme HPT. 1. 38, 146. rösen ûz ir belgelin volle niht entlochen NEIDH. XXVIII, 13. entlochen ind ûp gebunden KARLM. 219, 66. dat he lach entlochen in einre horlâgen 480, 5. — *ob alle part.* entlochen *hierher gehören, bleibt mir zweifelhaft; das eine od. andere könnte auch von*

einem gleichbedeut. *stv.* entlûchen stammen. s. er-, zerlûchen;

ent-lûchen *swv.* s. entlouchen.

ent-lücken *swv.* aufdecken. waz meije entlûket, rilich daz diu sunne ûf zûcket MSH. 3, 84^b.

ent-machen *swv.* (II. 16^b) gemachtes wieder vernichten HIMLF.; verstecken, unkenntlich machen KARLM. 10, 11. 174, 21. 258, 67.

ent-mannen *swv.* (II. 51^a) der mannschaft berauben JER.

ent-manteln *swv.* des mantels berauben, entkleiden, entblößen. min andächt wart entmantelt HPT. 8, 256.

ent-meidigen *swv.* (II. 129^b) devirginare GL.

ent-muoten *swv.* (II. 242^a) s. v. a. muoten, feindlich entgegensprengen (verstärkendes ent) PARZ.

ent-nacken, -nacken *swv.* (II. 296^a) nackt machen, entblößen (verstärkendes ent). entnacken WIG. ULR. ATH. A 7. TÜRL. WILH. 135^b. VILM. weltchr. 68^b. part. entnacket DIEM. beitr. 1, 127; entnacken MYST. dô siu alsus entnacket wurdent MART. 84, 89.

ent-nafzen *swv.* (ib.) entschlummern GEILER.

ent-næjen *swv.* (II. 304^a) eine naht aufschneiden, aufschnüren KL.; enthäuten TRIST.

ent-nemen *stv.* I, 2 (II. 374^a) aufnehmen (geld), entleihen IW. ER. 865. WARN. (1295). dû entnemis den borgis LIT. 57; auf borg geben GEST. R. 47 (DWB. 3, 575); entledigen mit gen. HALT. 332; entfernen. von der werlde entn. PASS. 126, 30; — *refl.* sich entfernen, fortbegeben mit von, ûz od. dat. PASS. JER. sit er sich von mir hât entnumen BIRKENST. 281; entledigen, welcher sich mit dem rechten sulcher zuspruche und schulde tar entreden und entnemen MZ. 4, 355, s. 286; ent-nemen *stn.* das entleihen. mit entnemen wart im nie sô wol, im enwerd mit gelten alsô wê WARN. 1405.

ent-nerwen *swv.* (II. 330^a) mit narben, flecken versehen, beflecken (verstärkendes ent) FRL.

ent-nicken *swv.* (II. 353^b) einnicken, entschlummern TREV. ps. BIRL. 144^b. s. entnûcken.

ent-nihten *swv.* (III. 657^b) zu nichte machen PARZ. MAL. wirt er an sige entnihtet ERNST 1558.

ent-nûcken, -nucken *swv.* (II. 422^a) entnuckte, entnuhte; entnûcket, entnucket s. v. a. entnicken, bes. md. RUL. MS. PASS. JFR. dâ er in slâfe was entnucket J. TIT. 5947. 4608. als

Lexer, WB.

diu herzoginne entnuhte (: druhte) SERV. 2508. bin ich entnûcket sêre KOELM. 116, 46. Johannes was entnûcket ûf gotes brüsten ib. 123, 27; *refl.* waz sich entnucket (*gedr.* entnucket) ûf sin krût und pflac dô senfter morgenruo LS. 1. 376, 52. s. DWB. 3, 576.

ent-oben *swv.* *refl.* sich erheben über BELIAND 4175.

ent-ordnen *swv.* (II. 441^b) in unordnung bringen MYST.

ent-ören *swv.* (II. 443^a) der ohren herauben HEIMB. handf.

entph- s. enph.

ent-quëmen *stv.* s. entkomen.

ent-quickenisse *stf.* refectio DIEF. n. gl. 315^a.

ent-raffen *swv.* entrafen, befreien. des wart daz kint von leit entraft MALAG. 12^a.

en-tragen *stv.* I, 4 (III. 72^b) wegtragen, entziehen, entwenden mit dat. DIEM. RUL. BARL. KRONE (der wârheit entr. 23218). daz er in niht entruoc OTN. 101, 4. die Holofernen erslûc unde sin houhet ime entrûc PASS. 146, 61. diu mir die wilselde entrûc ib. K. 654, 5. einem einen mantel entr. MONE z. 2, 7. daz hânt ir ougen dir mit sêzzen blick enttragen LS. 1. 95, 23. mir ist nû der gloubce entragen ib. 457, 32.

en-trâten *stv.* red. I, 2. (III. 84^b) intr. in furcht geraten; tr. erschrecken vor, fürchten HERB. (ER. 9637 ist wol mit der hs. u. Bech rieten zu lesen). — *alts.* andrâden, *ags.* ondrædan. s. trâten.

ent-râten *stv.* red. I, 2 (II. 550^b) intr. einem entr. nicht an in geraten, ihm ausweichen HERB.; mit gen. entbehren. daz er sôlher dinge entriete FLORE 5118: trans. abraten JER.

entrech, -reich, -rich s. antreche.

ent-reden *swv.* (II. 604^b) vertheidigen, entschuldigen, gleichs. weg, los reden RAB. TRIST. H. dû solt in entreden wider allen, den dû in verlogen hâst BERTH. 284, 29; gewönlich *refl.* mit od. ohne gen. sich von einer anklage durch beweis vor gericht frei machen ERNST (999). REINH. ENGELH. KCHR. 16556 (bei D. 508, 13 bereden). KARLM. 512, 42. 514, 58. 516, 21 u. öfter, HELDB. H. 1. 95, 189. zu FLORE 6634. BERTH. 345, 32 u. rechtsdenkm. (oft in urk. z. b. MZ. 3, 449. 4, 58. 355. MW. 330, 1. W. 21 etc. s. Ssp. p. 137 f.); mit präp. wer mac sich dâ vor entreden ERINN. 556; ein guot entr. es rechtlich aus dem interimist. besitze eins andern an sich bringen HALT.;

ent-reder *stm.* (II. 607^a) *vertheidiger* MYST.

Cristus ist selbe ir entreder BERTH. KL. 111;
ent-rednüsse *stf.* (II. 608^a) *die reinigung vor gericht* BRÜNN. r.;

ent-redunge *stf.* (II. 607^a) *vertheidigung, das schieben der schuld auf einen andern* BERTH. 346, 15. 27. 28. 346, 4.

ent-regen *svv.* *erregen.* in deme daz diu sêle got ûz sprichet, daz entreget doch niht eigentlich wârheit in ime sines wesendes MYST. 2. 113, 2; oder = *en-treget von tragen mit negat. ne?*

ent-reichen *svv.* (II. 654^a) „*entfremden, entziehen*“. so wird im WB. *unreichen* (GR.W. 1, 757) *aufgefasst, das doch einfach bedeutet: nicht reichen, nicht geben.* im *weistum* steht vor *andern vbb.* das volle präp. *ent:* enthalten, erschlagen, *warum soll es hier unreichen statt entreichen heissen?*

ent-reinen *svv.* (II. 661^a) *der reinheit berauben, besudeln* MAI, BARL. SILV. wer hât den sal entreinet ORTE 163. Ms. (= WARTB. 39, 7). dâ von was im houhet und hirn intreinet MOR. 2, 1069. in schanden ist gar entreinet ir lip ULR. Wh. 161^a. min entreinet lip *ib.* 217^a. 246^a. ob diu blenke sich entreine j.Tit. 24, 4 (vgl. *entrainen entjungfern* ZIMM. chr. 4. 94, 25). *oft in md. denkm.*

ent-remen *svv.* *der einrahmung, des randes berauben* OBERL. 318.

en-trennen *svv.* (III. 95^a) *entrante, entrande (entrente); entrennet, entrant los, auftrennen, auflösen, zerhauen* LANZ. TRIST. WIG. WALT. die hût entr. ERNST B. 4290. helme entr. RAB. 699. j.Tit. 952. 1341. 4953. halsberge entr. RAB. 752. 844. 1001. liegen triegen spotten und ander vil, daz wurde kan entrennen j.Tit. 235 *entrande ib.* 907. das wir sie entrenten und in die flucht prachten CHR. 2. 491, 30. hie wirt entrennet daz dâ heime wære beliben ganz NEIDH. 227, 28. diu (brünne) ê wâren ganz diu wurden dô entrennet WOLFD. 995. sin glanz der würde entrennet TROJ. 2460. siner kelen âder entrennet wart und offen *ib.* 10775. Eberhart entrennet wart MSH. 3, 241^a. manec blate entrant APOLL. 7540. von minem swerte ziere werdent ir entrant WOLFD. 450. wie lihte ein satel wirt entrant Ls. 2, 449; *mit dat.* im wirt sin verch entrennet LOH. 4166. 4760. daz im sin houhet wurd entrant MSH. 3, 213^a. einen dem gelouben entr. *abwendig machen* JER.; *mit präp.* vil lichter ringe wur-

den von ir brüsten entrant ALPH. 168. daz klöster er stifte siner sêl ze lôn, dâ von vil wîz von ir wart dort entrennet LOH. 7396; *refl.* daz sich diu brünne entranden DIETR. 9193. dâ von der strit sich manegen ende entrande LOH. 4420, *mit dat.* di hirnribe sich im entrante RUL. 214, 34.

ent-rennen *svv.* (II. 719^b) *entlaufen* HERB. FRL. wolt versagen sinen gruoß und entrennen ûf den vuoß MSH. 3, 240^a.

en-trêten *stv.* I, 1 *auf die seite treten, einen fehltritt thun.* dines herzen triuwe ist entreten ULR. Wh. 4^a.

ent-retten *svv.* *erretten.* die belagerten behüeten, entretten und beschütten AD. 1241 (a. 1399); sich entr. MALAG. 22^a.

en-triben *stv.* II. (III. 88^a) *auseinander treiben* KRONE.

ent-riden *stv.* II. (II. 697^a) *refl.* sich los winden ERINN. (lies 701). dâ von man sich entbinden niht enmôhte noch entriden KRONE 27300.

ent-rihen *stv.* II. *los binden, entledigen.* also daz diu selben zwai malter vesan gelts hie mit entrigen und entledigot sint Mz. 1, 381 (a. 1351).

ent-rihtec *adj.* (II. 643^b) *anstellig, geschickt* JER. vgl. entrihten 2;

ent-rihten *svv.* (II. 643^a) *aus der rihte bringen, die lage dadurch verschlimmern oder verbessern:* 1. *vom rechten wege ab, in unordnung bringen* NIB. (die seiten entr. *verstimmen* 2206, 2) TRIST. RUD. SERV. dine êre wære an dir entrihtet MAI 34. nû solt dich niht entrihten HELDB. H. 1. 129, 442. wir entrihten im den sinen elenlangen kragen NEIDH. 217, 12; *mit. gen.* ir craft den risen siges entrihtet ULR. Wh. 185^a; — 2. *in die bessere, rechte lage bringen, schlichten, entschneiden* JER. HALT. die selben (*schiedsrichter*) süllen über die sach sitzen und die genzlich schaiden und entrichten Mw. 340 (a. 1357); *mit. dat.* das ir mir habt wol entricht FASN. 744, 18;

ent-rihtunge *stf.* (II. 644^a) *zu entrihten 2: genugthuung, schlichtung* HALT. entrichtung in der gütigkeit oder im rechten CP. 270.

ent-ringen *svv.* *alleviare* DRG. 24^a.

en-trinnen *stv.* I, 3 (II. 716^a. III. 95^a) *vielleicht in einigen fällen als ent-rinnen aufzufassen (vgl. enrinnen), davon laufen, ent-rinnen, sich entziehen* EXOD. IW. PARZ. BARL. din entrunner schalc KARAJ. 54, 3. wî si mit

allen sinnen mochten nit endrinnen ELIS. 8358 (vgl. Z. 1, 378); mit dat. NIB. IW. PARZ. TRIST. gote birt ir enrunnen KCHR. D. 294, 30. swem daz leben entrinnet ULR. Wh. 174^c.

entrisch *adj.* (I. 434^a) *alt, altertümlich* KARAJ. vgl. DWB. 3, 512. SCHM. Fr. 1, 103. KWB. 85. SCHÖPF 16. KUHN 17, 27 f.

ent-risen *stv.* II. (II. 726^a) *entfallen* Ms. BON. PASS. daz houpt und ein sin ahsel kunde entrisen LOH. 4780 daz ich mir lāze die andern gar entrisen j. TIT. 2008. daz mir diu kunst diu edel muoz entrisen *ib.* 5914. ein hār daz jungem bart entriset *ib.* 6152. in was ir altez vel entrisen TROJ. 10616. im was diu wolle sin entrisen *ib.* 11015. wibe, von den der tugent ēre entrise KOLM. 61, 260.

ent-rīten *stv.* II. (II. 735^a) *intr. davon reiten, reitend entkommen, entfliehen* LUDW. v. Th. daz er entriten mohte GR. RUD. 19, 18. wan daz ich selbe entreit mit wer WWH. 460, 4. fluchtlich entr. CHR. 2, 493, 24; mit dat. LANZ. TRIST. STRICK. wir enwizzen wie er uns entreit BIT. 2044. wären sie ime entriten beide KRONE 14223. daz si mir iht entrite Ls. 2, 211, 76. ein kindelin, dat uns entreit CRANE 869.

en-triuwen, -trīwen *s.* triuwe.

en-triuwen *svv.* mit *gen. entfremden.* aller mengi entriuwet MYST. 2, 436, 6.

en-tronnnen *svv.* *s.* entrinnen.

ent-rouben *svv.* *berauben* GR. W. 5, 705.

ent-rücken *svv.* (II. 781^b) *entrücken, entfernen.* vil manec bāre entrucket wart LOH. 2871. uns ist mit dir entrucket unsers hoves ēre gar MAI 274. ich bin der sinnen entrucket WOLK. 88, 3, 5; PASS. (H. 361, 7. MARLG. 10, 68). JHR.

ent-rüemen *svv.* (II. 809^b) *des ruhmes berauben* LIEHT.

ent-rūmen *svv.* (II. 792^a) *intr. entweichen, verschwinden* PASS. uf daz mer entrūmen ULR. Wh. 52^b, mit dat. daz si in (*sibi*) von dirre burden entrūmeten, *sich davon befreien* ELIS. 8219; *trans. mit dat.* ir bleichet auch ir varwe rōt, ob ir niht haz entrūmet wirt MSH. 3, 28^a.

en-trünne *adj.* (II. 95^b) *fortgelaufen, flüchtig* KARAJ. (*s. oben unter entrinnen, denn ich fasse es als part. von diesem*);

en-trünnen *svv.* *entlaufen, part. entronnet* KARLM. 158, 3.

ent-ruochen *svv. md.* *entrüchen* *refl. mit gen. sich nicht kümmern, ent schlagen.* der rīme

ich niuch entrüche GERM. 6, 262, 44 u. *anm.* (ROTHE); mit *prap.* man sal sich wole versūchin und umme gemach entrūchin RSP. 3447.

ent-rūsten *svv.* (II. 823^a) *entruste, entrüstet, entrust die rüstung ansziehen* KL. (799 *var.* zu entwaffen). BELIAND 3685; *abnehmen* se tele entr. NIB. 1302, 3 *var.*; den acker, wingarten zu halben aprille entrūsten (*reinigen?*) und underbūwen GR. W. 2, 228; *bildl. aus der fassung bringen, ir muot wart entrust* Ls. 3, 309, 152; *refl. sich entrūsten s.* DWB. 3, 590; *aus der lage kommen, entrückt werden, das die büchs (beim schießen) still stande und siu sich nit entrūste* FEUERB. 86^b.

ent-rütten *svv.* (II. 825^a) *von der stelle rücken, lockern* Ms. SUCH. doch wart entrütet in des helmes sloufe von dem val LOH. 5246.

ents- *s. auch ens-.*

ent-saben *part. s.* entseben.

ent-sachen *svv.* (II². 7^a) *zu ende bringen (eigentl. den streit), bewirken.* dū wirkis unde entsaches LIT. 70. diz entsach frowe sancta Mariā, daz uns got allis des gewere *ib.* 1462; *im streite überwinden* DIETR. (3501. 8385); *mit gen. reinigen, befreien.* daz er mich wol entsachen chan alles mines smerzen PF. üb. 50, 266; *entfernen* von, daz nieman entsachet werd von der chuhen ampt BR. A 26^a; *refl. des sol er sich entsachen* WSP. 74, 6.

ent-saffen *svv.* (II². 13^b) *entsäften, des saftes berauben* HADAM.

ent-sage *stf.* *vertheidigung vor gericht.* einem die entsage nemen FRANKF. bürgermsth. von 1440.

ent-sage-brief *stm.* *fehdebrief* Mz. 1, 522 s. 430. CHR. 1, 154, 3. vgl. absagebrief.

ent-sagen *svv.* (II². 19^a) *statt entsaget, entsagete etc. auch contr. entseit, entseite: mit dat. die freundschaft ab- u. fehde ansagen* LUDW. RSP. CHR. 1, 143, 17. 23. 152, 14; 5. 238, 16. 343, 8. 347, 31. Mz. 1, 522 s. 430 (*später absagen*); einen *od.* sich ents. *entschuldigen, vertheidigen* ANEG. KRONE, *sich von einer anklage durch beweis vor gericht frei machen* Ssp. 1, 13, 2; 2, 22, 5 (*vgl. entreden*); einem etw. ents. *es ihm absprechen* ENENK. OT.; einem etw. *od.* sich einem (*auch ohne dat.*) ents. *los sagen, los machen von vorenthalten, entziehen, entfremden, befreien* (*je nach dem zusammenhange*). allgem., *s. noch einen wurf ich im entsaget hān* WOLFD. 345, 3. wolt ich niuch der ents. MSF. 82, 1.

diu sich mir wil ents. *ib.* 83, 12. sich dem vuoze ents. ULR. *Wh.* 47^b. leit, daz mir freude gar entseit *ib.* 151^a. do entsagete er sich den liuten gar GA. 2. 187, 445; *statt des dat. ein gen.* PARZ. KREUZF., *oder mit präp.* dā von dem tōde daz herze sich entseit j. *Tit.* 954. dar inne er sich von dem keiser het entseit LOH. 4655. unz er sich vor in entsagete WWH. 70, 23. wie dicke sich entsaget daz zil vor dem bogen KRONE 11245; *mit gen. u. dat.* KULM. r. dā von lasters ich in entsage ULR. *Wh.* 138^b; — *das Gegenteil sagen, leugnen, verheimlichen* KARLM. (auch BARL. 366, 23. GREG. 839 *kann hierher genommen werden*); *mit worten auseinander setzen* PASS.;
ent-sagen *stm.* die absage, kriegsankündigung. der ir entsagen gegen uns sprach ERNST 4178. ebenso

ent-sagnus *stf.* CHR. 3. 293, 14 und

ent-sagunge *stf.* (II². 23^b) JER.

ent-schächunge *stf.* frauenraub LAC. 104.

ent-schadegen *swv.* entschädigen GR.W. 4, 394.

ent-schaft *stf.* s. endeschaft.

ent-schalten *stv. red. I*, 1. einen des veterlichen erbes entschalten, ihn daraus stossen, verdrängen MONE z. 11, 354 (a. 1453).

ent-scheiden *stv. red. II*. (II². 103^a) *unterscheiden, sondern* MYST.; *richterlich entscheiden* LUDW. mit minne oder mit recht entsch. Mz. 1, 522 s. 433. wie wir sie darinn entschaiden, dābi sollend si beliben *ib.* 1, 545. sie begerten eines richters der sie dorūs entschide UGB. 57. er liesz vil sach des reichs entschaiden durch sein amptleut CHR. 3. 71, 17; *bescheiden, auseinander setzen* JER., *mit gen.* ir entscheidet mich der vrāge BELIAND 476. als man in (ihnen) des nū clerlicher entscheiden und sie unterrichtet hette CHR. 3. 371, 9. *vgl.* entschiden;

ent-scheiden *part. adj.* (II². 103^b) *gesondert, getrennt* von j. *Tit.*;

ent-scheiden-heit *stf.* (*ib.*) *unterscheidung, Erklärung* JER.;

ent-scheider *stm.* ausleger CHR. 3. 32, 11;

ent-scheidigunge *stf.* *entscheidung, schieds-richterl. ausspruch* GR.W. 5, 375; *ebenso*

ent-scheidung *stf.* GR.W. 6, 523;

ent-scheit, -des *stm.* *bescheid* TUCH. 306, 10. *vgl.* entschit.

ent-scheit-zedel *stf.* *schieds-, urteilsbrief* MONE z. 16, 18 (a. 1453).

ent-schel *m.* *entschäler, befreier.* der sorge entschel KOLM. 6, 237.

ent-schepfen *swv.* (II². 71^b) *entstellen, hässlich machen* KONR. MART. (58, 51. 148, 73. 217, 55. 276, 4); *vernichten, der schepfer, der alle sach entschepfen* mac MALAG. 59^b.

ent-schiben *stv. red. II*. (II². 95^a) *intr.* *fortrollen, entgehen* TRIST. U.

ent-schicken *swv.* (II². 120^a) *entstellen* GA. MART (111². 34. 230, 11); *ungeschickt machen* HALT.;

ent-schickunge *stf.* *deordinatio* DRO. 174^b.

ent-schiden *stv. II*. (II². 97^a) *entscheiden* SCHM. *vgl.* entscheiden.

ent-schieben *stv. III.* *auseinander schieben, erklären.* ich wil die schrift entschieben (: lieben) MART. 167, 35.

ent-schiezen *stv. III.* *intr.* *aufsteigen, aufschliessen* GSM. 1952 var.

ent-schit, -des *stm.* *bescheid, entscheidung* Np. 48. 135. — *zu entscheiden, vgl.* entscheit.

ent-schihten *swv.* (II². 118^a) *entscheiden, refl.* *eine Erbschaft teilen* HALT.;

ent-schihtigen *swv.* *entscheiden* HALT. 339;

ent-schihtiger *stm.* *entscheider* *ib.*;

ent-schihtunge *stf.* *discussio* BR. B 36^b.

ent-schinen *stv. II*. (II². 143^a) *erscheinen* STOLLE.

ent-schoffēren *swv.* s. *enschumphieren*.

ent-schoenen *swv.* (II². 194^b) *der schönheit berauben* TRIST. U.

ent-schrenzen *swv.* s. v. a. *zerschrenzen* TROJ. M. 3993 (*bei K.* *zerschrenzet*).

ent-schriben *stv. II.* *entschreiben oder mitschreiben, discribere* VOC. 1452.

ent-schüfeln *swv.* (II². 222^a) *los schaufeln, ausgraben* PASS.

ent-schulden *swv.* (II². 190^a) *tr. u. refl.* *von der schuld befreien, los sagen, freisprechen* GEN. j. *Tit.* (4592. 5632. *stm.* 3757); *ebenso*

ent-schuldigen *swv.* (II. 188^a) BON. LUDW. BERTH. *Kl.* 100. einen entsch. CHR. 5. 309. 22. uf des (rüeden) zenen solde sich Reinhart entschuldget hān REINH. 1125. der (mörder) sol sich entschuldegen nāch rehte Mz. 1, 226 (a. 1286). sie sullen sich des (der anklage) entschuldigen in vier wochen *ib.* 4, 356. *pleon.* seiner unschuld sich entschuldigen UGB. 351;
ent-schuldigunge *stf.* (II². 189^a) *entschuldigung, freisprechung von schuld* SILV. EVANG. J. 15, 22.

ent-schumphieren *swv.* s. *enschumphieren* (entschimpfēren CRANE 285).

ent-schuoochen *swv.* (II². 226^a) *die fuss- oder beinbekleidung abziehen, mit dat. der person*

WOLFR. ERACL. EILH. 5729; *refl. PASS. GR.W.* 3, 740.

ent-schützen, -schütten *svv.* (II². 230^b) *befreien, entsetzen namentlich die belagerten. sloss oder stette, so beleget wären, helfen retten und entschütten* DH. 221. 248. USCHB. 5. die belagerten *entsch.* MH. 1, 205. JUST. 44. 80. 102. 106 (nach MONE z. 6, 40 *eigentl.* die schützen, wehren, *erdmwälle der belagerer zerstören*); *einen verfolgen, gefangenen* *entsch.* GR.W. 1, 655. 3, 491; *ein guot entsch., befreien, entlasten* WEIST.;

ent-schütunge *stf.* *entsetzung einer belageren-stadt* MH. 1, 215.

ent-seben *an. v.* (II². 233^a) *md. auch enzeben präis. sv., prät. u. part. st. nach I, 4 (entsuop, entsaben, entsoben) u. auch sv. entsebete, entsebet: mit dem geschmacke wahrnehmen, überh. inne werden, bemerken mit gen. od. acc. PARZ. TRIST. KRONE, WH. v. Öst. 98^b u. sehr oft in den md. denkm. (ELIS. 371^a), s. DWB. 3, 618.*

ent-sehen *str. I, 1* (II². 276^b) *anblicken (vgl. antsicht), durch den anblick bezaubern* MS. ERACL. den Vivien sere *entsach* MALAG. 64^a. *vgl. j. Tit. 2859 alt. dr. Hpt. 5. 390, 216. DWB. 3, 619.*

ent-seilen *svv.* (II². 289^a) *vom seile los machen* ERLGES.

ent-senden *svv.* *entsenden* MAI p. 274.

ent-senen *svv.* *durch sehnen, liebesschmerz umkommen. mirn werde Alisen minne, sô entsenent sich min sinne, swâ mir diu minne entrinnet* ULR. WH. 49^a.

ent-setzen *svv.* (II². 353^b) *prät. entsatze, -satte, part. entsetzet, -satz, -sat zurück-, absetzen* ER. PARZ. j. Tit. 4471. 5927. *manic ritter entsetzt wart (vom rosse geschleudert)* MAI 163. *den lip ents. durch altersschwächen* MASSM. *denkm.* 80, 6. *mit gen. JER. der bischof was entsetzet des stuoles SERV. 794, oder mit von BERTH. von dem ros ents. BELIAND 1706. entsetzet von des aintes werdtkeit MARLG. 196, 55; aus dem besitze bringen, berauben mit gen. A. HEINR. KL. (1307). KRONE, der ellens iuch entsetzet* ULR. WH. 143^a. *si ist von mir ir freude gar entsetzet* DAN. 2566. LS. 2. 286, 590. *ich wil prises mich ents.* ULR. WH. 145^a, *od. mit von: von dem prise ents. ib. 145^a. entsetzet von êren Msh. 3, 87^a. PASS. 354, 67; entsetzen, befreien* LUDW. *sineburch er gerne wolde mit grözer craft intsezzen* GR. RUD. 20, 2; *ausser fassung bringen* MYST.;

refl. sich scheuen, fürchten DÜR. chr. *vor den sich junge und alte entsetzen* RENN. 16601; *mit gen. widerstand leisten, sich widersetzen, do entsetzt er sich des etwa lang* CHR. 1. 399, 22;

ent-setzer *stm.* *der einen absetzt, das recht dazu hat. des gericht's ein besetzer und entsetzer* MONE z. 1, 14 (a. 1395). *der gut besetzer und ents.* GR.W. 6, 28;

ent-setzunge *stf.* (II². 355^b) *furcht, scheu* MYST.

ent-sieden *stv. III.* (II². 361^b) *anfangen zu sieden* PASS.

ent-sigeln *svv.* *entsiegeln* MONE 8. 45, 7.

ent-sigen *stv. II.* (II². 267^b) *entsinken, entfallen mit dat. PASS. JER. ALTSW. 132, 5. 250, 33. im was sin kraft entsigen* APOLL. 6944.

ent-sin *an. v.* (II². 294^a) *ohne etw. sein mit gen. PASS. K. (daz er der lieben muoter sin dikeine wile mochte entsin* H. 96, 75).

ent-sinken *stv. I, 3* (II². 306^a) *entsinken* MYST.; *mit gen. von etw. abkommen ib.;*

ent-sinken *stm. (ib.) verzückung* MYST. *ebenso*

ent-sinkunge *stf. (ib.)* MYST.

ent-sinnen *stv. I, 3* (II². 309^a) *von sinnen kommen* MS. *ob sich sin entsinnet* ULR. WH. 123^a. *sô entsinnent sich mine sinne ib. 123^a. sie wil entsinnen* WH. v. Öst. 41^a. 52^a. 75^a; *refl. zu verstande kommen, bei verstande sein* ELIS. 708. 4932; *mit gen. etw. in seinen sinn aufnehmen, erkennen ib. 6446. 8072. ERLGES. od. mit prap. sich ûf etw. ents. (erwägen)* RTA. 1. 348, 2. *di frouwe sich entsan (erinnerte sich) umme ir furebrâhtes leben* ELIS. 6846, *od. mit nachfolgd. satze wâ sich di frouwe nû entsan, daz si narunge icht gewan ib. 5061; sich vornehmen, der sache ich mich entsinne, daz ich bescheidenliche var ib. 2140 s. Rieger s. 371^a.*

ent-siten *svv.* *aus der sitte bringen. din zuht dû gar entsitest* ULR. WH. 126^a. *der sine hovescheit entsitet (: bitet) ib. 163^a.*

ent-sitzen *stv. I, 1* (II². 334^a) *intr. aus der lage, dem ruhigen sitze kommen* HEINR. *der fürste von Lalander von erst begund entsitzen (fiel aus dem sattel) j. Tit. 1561; sitzen bleiben (CRANE), mit dat. sich einem gegenüber behaupten* HERB.; *sich entsetzen, furchtsam entweichen* PASS., *mit gen. der rede nû di frouwe entsaz* ELIS. 4815; — *trans. u. refl. (ohne od. mit gen.) fürchten, erschrecken vor. allgem., vgl. noch j. Tit. 1561. 5516. RENN. 5778 16594. MSF. 205, 24. GA. 2. 188, 497. sie entsâzen der Ungerkunst* KCHB. W. 15115.

den (rise) er mohte ents. DAN. 1637. Wilhalm daz niht entsitze, daz der rise si sô starc ULR. *Wh.* 244^a. 263^d. daz ze entsitzen sye, daz davon uffschlag und türinen gemeinem land kemen EA. 91. sich bedarf niemant diser sachen halben entsitzen noch besorgen CP. 100; *ebenso* ich entsitze mir etw. RUL. BARL. OTTE, der jude im di rede entsaz, *entsetzte sich davor* KCHR. 274. 18. einem etw. ents., *wegnehmen* LOH. (4830);

ent-sitzunge *stf.* desperatio DFG. 176^b.

ent-släfen *stn. red.* I, 2 (II². 365^a) *einschlafen, entschlafen* (sterben) RAB. 746. OREND. 1349. ELIS. 4692) *eigentl. u. bildl., allgem.* vgl. noch SILV. 1202. TROJ. 10749. 13764. MSH. 2, 312^b. LIEHT. 646. 3. HELMBR. 1369. LIVL. 1674. PASS. 390, 60. GA. 2. 586, 289; *bitdl.* der was ouch niht entsläfen, *was auch nicht faul* KOL. 78, 46. unheil niht entslief EILH. 5154. an ir ist genåde entsl. MSF. 78, 13. hie sint entsläfen unser sin Wg. 9513. 9523. sô wâren die sinne min an witzen entsläfen j. TIT. 4953; entsläfen und enbizzen was, *man hatte geschlafen und gegessen* PARZ. 45, 20 (*im WB. ungenau citiert, da des höchsten wirtes lip nicht mehr dazu gehört; das ἀπό κοινοῦ liegt in mit kleidern*);

ent-släfen *swv.* (II². 366^a) *einschläfern* LIT.

ent-släf-gesanc *stmn.* festenne, festennium dicuntur carmina, quæ nutrix canit movendo cunas ut soporat puerum Voc. 1482.

ent-slah-brief *stn.* littera relaxationis, *verzichtbrief* DFG. 334^a. DIL. 194. CP. 264. 328.

ent-slahen *stv.* I, 4 (II². 375^a) *contr.* entslân *tr.* anschlagen, *beginnen* (ein liet) DIEM. Ms.; *auseinander schlagen* HÄTZL.; *losmachen, befreien von, einem oder von einem etw.* entsl. PASS. REINH. entslah mir minen ban MARIENGR. 44. ÖTN. 327, 4. daz wir von uns der sünden joch kunnan menliche entslân ALEXIUS 117, 1043; von einem entslagen sin, *seine gunst verloren haben* WOLF. 343; — *refl.* sich entsl., *uneins werden* (vgl. *intr.* entsl.), daz wir nns darumben entslâgen Mz. 3, 51 s. 46 (a. 1338); dô entsluoc er sines tôdes sich (*zeigte sich unschuldig an seinem tode*) HPT. 8. 186, 705; *sich von einer anklage durch beweis reinigen* HPT. 7. 95, 6; mit *gen.* ob er sich des (*der anklage*) entslâge mit seinem aide Nr. 35. Mz. 2, 414. 4. 356, oder mit *abhäng. satze* er entslah sich danne mit dem rehte mit sin ainiges hant, daz er des unschuldig sei Nr. 12; sich eines d. entsl., *ent-*

äussern, sich desselben überheben HADAM.; — *intr.* entgehen, *enteilen* KRONE, PASS.; *nicht eins werden, nicht übereinstimmen* Ms. Ad. 1, 624. 895;

ent-slahunge *stf.* befreiung, *lossprechung.* entslagung CHR. 5. 82 *anm.* 1.

ent-slichen *stv. II.* davon schleichen ELIS. 1526.

ent-sliefen *stv. III.* entweichen, *entschlüpfen.* im wære daz leben entsloffen ULR. *Wh.* 146^a.

ent-sliezen *stv. III.* (II². 410^b) *tr. u. refl.* *aus-schliessen, befreien* üz (Ms.), sô sich diu sêle entslicze von des libes meisterschaft PF. üb. 46, 342; *aufschliessen, öffnen, lösen, offenbaren, erklären, allgem.* (*hierher auch* BËCHL. 1, 1894. vgl. noch SILV. 201. 509. 993. 1576. 2276. 3325. 3621 *u. sehr oft im* TROJ.; sie sliuzeit und entsliuzeit GFR. 309. die geschicht entsl. KRONE 11818. wisiu wort entsl. j. TIT. 5348. der namen ich wol mit sage entslüzze LOH. 4270. daz von sinen worten entsluzzen sich alle himelischen porten KCHR. D. 130, 27. der halsberc begunde sich entsl. KARL 81^a. sin herze sich entslöz PASS. 185, 55); *aus gedrangener massenhaftigkeit sich verteilen u. ausbreiten, bewilen sich* daz her entslöz unde erbôt sich zu den steten PASS. 267. 69.

ent-sliften *stv. II.* (II². 400^a) *entgleiten, entfallen mit dat., allgem., vgl. noch* j. TIT. 5023. 5682. GEO. 1137. RENN. 9281. Wg. 8993. MF. 112. 193. ERGES. 1050. PASS. 54, 22.

ent-slingen *str.* I, 3 (II². 404^a) *intr.* sich ausbreiten PF. üb. 130, 420; mit *dat.* sich loswinden von JER.; *refl.* sich aufrollen (*vom igele*) MGB.

ent-slipfen *swv.* (II². 402^a) *entgleiten, ausgleiten* PASS. ich bin der habelöse an werdikeit entslipfet üf dem ise j. TIT. 4729. wenne im der vuoz entslipfte, daz er dar an gripfte BIRKENST. 220. vgl. zu REINH. 210 *u.* entslüpfen.

ent-slizen *stv. II.* (II². 414^a) *intr.* entgehen JER. ent-sloufen *swv.* (II². 407^b) *entsliefen machen, lösen, frei machen von (gen. od. von)* PASS. KIRCHB.

ent-slummen *swv.* (II². 416^a) *entschlummern* LUDW.

ent-slüpfen *swv.* (II². 407^a) *s. v. a.* entslipfen FASN.

ent-snellen *swv.* (II². 447^a) *intr.* *entschnellen, entweichen* WOLK.

ent-sniden *stv. II.* auseinander schneiden. daz bant entsn. EILH. 3440.

ent-sniuwen *swv.* (II². 450^b) *s. v. a.* ensnōuwen
KINDH., *doch zweifelhaft, da das part. ent-*
sniut (entsnōut) *auch von entsnōuden kom-*
men könnte; entsneut Or. 269^a. 282^b. 318^a.

ent-sniueren *swv.* *los-, aufschnüren. der helm*
wart entsniuert j. Tit. 3904 alt. dr.

ent-sorgen *swv.* (II². 472^b) *von sorgen befreien*
TRIST.

ent-spanen *stv.* I, 4 (II². 476^b) *weglocken, ab-*
wendig machen KCHR. HERB.

ent-spannen *stv. red.* I, 1 (II². 482^a) *abspan-*
nen, losmachen PASS. *sich entspien ir für-*
span ORL. 4023. *ir herze wart entspannen*
j. Tit. 5043.

ent-spēhen *swv.* (II². 497^b) *durch spāhen ab-*
wendig machen? JER. — W. GR. *citiert noch*
KRONE 48^a (*der Berliner abschrift*).

ent-spenen *swv.* (II². 477^a) *entwöhnen, ab-*
wendig machen von (dat.) OREND. KOL. JER.
daz im sin muoter nam ir bruste und in ent-
spente WELTCHR. 51^b. *sam der entspent wirt*
von siner muoter, ablactatus matre sua BR.
A 10^a. *meinem bruder wart ich von im ent-*
spent HELDB. H. 1. 90. 152. *hânt ir herze*
von mir entspent BELIAND 2724. *also het*
sich entspent min herze und was unfro ALTsw.
156. 9. *enspent, ablactatus* DFG. 3^a;

ent-spener *stm.* monopulus, *der eim das sein*
entspenet Voc. 1452.

ent-spengen *swv.* (II². 480^a) *der spangen be-*
rauben j. Tit.; *mit gewalt entfernen* von PASS.

ent-spensten *swv.* *ablocken, abwendigmachen,*
delicere Voc. 1482.

ent-sperren *swv.* (II. 487^b) *prät. entsparte,*
part. entsperret. entspart aufsperrn, öffnen
eigentl. u. bildl. DIEM. (363, 16). LOH. URST.
(127, 32). KRONE, APOLL. 18169. *ein schrin*
entsperret WITTICH 2241 (BELIAND 2724).
dem ritter sorge entsperret wart von jâner
Msh. 2, 320^b. *daz hât entslozzen und entspart*
der gute Jêremias SILV. 3212. *sit diu helle*
wart entspart ULR. Wh. 130^a. *als im der*
engel het entspart *ib.* 143^a. 185^a.

ent-spisen *swv.* *decibare* Voc. 1482.

ent-spitzen *swv.* *der spitze berauben, stumpf*
machen, bildl. sin gedanke entspitzen RENN.
18623.

ent-sprēchen *stv.* I, 2 (II². 529^a) *durch spre-*
chen ausser fassung bringen, irre machen
ER.; *mit dat. entgegen, antworten* BON.;
refl. sich losreden, vertheidigen, entschuldigen
PASS.

ent-spreiten *swv.* *refl. sich ausbreiten. ein ri-*

cher boum sich hete gar entspreitet TROJ.
17563

ent-sprengen *swv.* (II². 546^a) *factit. zu ent-*
springen auf-, davonspringen machen LIVL.
diu ors entspr. j. Tit. 5019. si (ors) wurden
beide entsprengt mit scharpfen sporn TROJ.
M. 3859 (*bei K. 3892 ersprengt u. so ist*
auch an den im WB. aus HARTM. cit. stellen
zu lesen).

ent-sprenzen *swv.* (II². 549^b) *aufspringen, her-*
vorquellen machen FASN.

ent-spiezen *stv.* III. (II². 551^b) *intr. entspries-*
sen, entspringen Ms. (*dô ist alliu vrôude ent-*
sprozzen H. 3, 453^b). PASS. JER. *von solher*
tât der minne liebe entsprunzet LOH. 3136.
alsus entsprozzen was diz korn KROL. 995.
der himel art natûr was meisterlich entsproz-
zen ALTsw. 131, 6; *tr. entspriessen machen,*
aufschliessen Ms. *kund sie ir leit entspriun-*
zen, ez môht einem wilden Riuzen ir kumber
gên zu herzen ALTsw. 133, 12.

ent-sprinc, -ges *stm.* (II². 543^b) *ursprung,*
quelle PASS.;

ent-springen *stv.* I, 3 (II². 542^a) *entfliessen*
mit dat. dem entspranc sô sêre daz bluot
KARL 71^b, *wegspringen, entrinnen* ELMEND.;
hervorspringen: wasser, spricssende pflan-
zen u. haare, sowie bildl., allgem. (gewachsen
unde entsprungen was niht der boum von
rehter art TROJ. 17570); *erwachen aus (gen.)*
GEN., *aufspringen* LS. SUCH.;

ent-springunge *stf.* *eruptio* DFG. 210^a.

ent-spriuzen *stv.* *s. entspiezen.*

ent-sprōuwen *swv.* *refl. sich auseinander thun,*
öffnen. mench bliemekin sich entsprōwet gên
dem glast der edlen sunnen ALTsw. 130, 35.

ent-stân, -stên *stv.* I, 4 (II. 580^b) *entstuont,*
entstanden eigentl. entgegenstehen, wider-
stehen (gt. andstandan), woraus sich folgende,
im WB. reichlich belegte bedeutungen ent-
wickeln: 1. *intr. sich von etw. wegstellen,*
entgehen mit gen., mit dat. mangeln, entgehen
(mir entstât ein d. od. eines dinges HERB.
PASS. *inne diu wârheit instât* ROTH. 4788);
stehen bleiben PASS.; *zu stehen, zu sein be-*
ginnen, entstehen, auferstehen, sich erheben,
werden (mit dat. s. noch ELIS. 1104. 2004.
2463. 4079), *mit bi (dâ entstê genâde bi* Msh.
319. 27). — 2. *tr. u. refl. merken, verstehen,*
einsehen, wahrnehmen, sich erinnern (eigentl.
sich gegenüber stellen) absol. od. mit gen.
acc. (beim trans.) oder untergeord. satze
(GERH. 3114. VET. b. 63, 13).

ent-stächen *stv.* I, 2 (II². 624^a) *wegstecken* ATH.; *aufstecken* PASS.

ent-stellen *swv.* (II². 561^b) *entstalte, entstellet, entsteht* *entstellen, verunstalten* (*aus der rechten stelle bringen*) SILV.; sich *entst.*, *sich verstellen*. daz sich sein gnad gen dem Tehenstainer nit *entstellen* sunder gnediglich gen im erscheinen welle DH. 308, mit *gen.* daz si sich iemer des *entstelle* Ls. 1. 353. 317.

ent-stên *stv.* s. *entstân*.

ent-stieben *stv.* III. (II². 648^a) *wegstieben* PASS.

ent-stören *swv.* (II². 660^b) *stören, verhindern* JER.

ent-stözen *stv.* red. III. (II². 665^b) *verstossen* WOLK.; *refl.* *abfallen*, do er sich den *entsties* und daz er haiden wart *de amiss. terræ* s. 1538 (W. Gr.).

ent-strichen *stv.* II. (II². 687^a) *rasch entgehen* PASS.

ent-stricken *swv.* (II². 683^a) *vom stricke frei machen, losbinden, aufknüpfen* WOLFR. TRIST. WIG. LANZ. die rienen *entstr.* WOLFD. 1102. die sniere j. TIT. 3859. *entstricket* wart sin houbet von helme *ib.* 4719; *bildl.* *entstricket* mir der minnen bant GA. 1. 461, 40. er hât an mir sin êre gebrochen und *entstricket* TROJ. 11275. den meisterlichen *strit* *entstr.* MSH. 3, 40^b. der in diu herzen blicket und allin dinc *entstricket* ENGELH. 1110. des wart ir herze *entstricket* ein wênic von beswârde *ib.* 1862. von allen sünden gereinet und *entstricket* SILV. 1506. von mines leides stricke din kunnft mich *entstricket* ULR. WH. 192^a. WH. v. Öst. 47^b. ûz ungelouben *entstricket* SILV. 210; *erklären* FRI. TROJ.

ent-suop *prät.* s. *entsoben*.

ent-sûvern *swv.* (II². 719^b) *verunreinigen* CLOS. (*die hs. hat* *entsufert*, *nicht* *entsüfert* *od.* *entsüfert*).

ent-swêben *stv.* I, 1 (II². 777^a, 5) *einschlafen, vermutet zu* REINH. s. 112;

ent-sweben *swv.* (II². 777^a) *tr.* *anrühren* ANTICRH. *einschlüfern* NIB. LANZ. ALBR. dû *entswebist* unde weechist LIT. 218, 29. *ent-sweben* noch *entwecken* j. TIT. 5151; *intr.* *einschlafen* GEN. ALBR.

ent-swêben *swv.* *bewegen*. dà wart *entswebt* in siner brust vil manie herz, reht als ez tobt HÄTZL. 2. 60, 60. -- zu swêp;

ent-swêbunge *stf.* (II². 775^b) *entschwebung* MYST.

ent-swêllen *stv.* I, 3 (II². 791^b) *aufhören zu schwellen, abschwellen* Pr. arz. WALTH.

(32. 16; im DWB. 3, 616 erklärt: *beginnen zu schwellen*);

ent-swellen *swv.* (II. 793^a) *entswêllen machen: eine geschwulst entfernen* MART.; *aufschwellen*, daz begund sie rüeren unde ir herz *ent-swellen* MAI p. 295.

ent-swern *stv.* I, 4 (II². 772^b) *abschwören* ALBR.

ent-swichen *stv.* II. (II². 783^a) *part.* *einmal auch* *entswigen* (KRONE 11947): mir *entswiche*, *werde ohnmächtig* REINH.; *entweichen*, im stiche lassen mit dat. KRONE, mit triwen ich dir niht *entswiche* KOL. 161, 152.

ent-swînen *stv.* II. *entschwînden, abnehmen* WELTCHR. 64, 272.

ent-tragen *stv.* s. *entragen*.

ent-tuon s. *entuon*.

ent-tüemen *swv.* (III. 134^a) *gerichtlich oder überhaupt absprechen* WOLK.

ent-un-ge-nôzen *swv.* *refl.* *sich von der gemeinschaft ausschliessen* (*durch heirat mit einer von geringerem stande, mit einer ungenözinne*) GR.w. 1, 70. *ebenso*

ent-un-ge-nôz-sâmen *swv.* *refl.* *ib.* 68, 70.

en-tuon *au. v.* (III. 144^a) *aufthun, öffnen* (Mölker *Marienlied*, 12. jh.), *zu nichte machen, zu grunde richten* HERB. (*part.* *entân* 11860. 11921). KARLM. 46. 36. 196, 7. 426, 5 u. öfter; *entân* werden, *erschrecken* *ib.* 536, 65.

en-tuschen s. *zwise*.

ent-ûzenen *swv.* *refl.* *mit gen.* *entâussern* SWSP. 290, 3. s. *entiuzen*.

entv- s. *auch* *enph-*.

ent-vêhten *stv.* I, 2 (III. 311^b) *entgegen sein, sich entziehen?* PASS.

ent-vellen *swv.* *prät.* *entvalte* *entfallen machen, lassen, entreissen*. daz er der slangen wart *entvelt* APOLL. 9544. daz er sie nit *entvalte, fallen liess* WOLFD. 1642.

ent-vêrn *swv.* (III. 301^a, 13) *entfernen* PASS.; *ebenso*

ent-vêrnen *swv.* HALT. 321 (*in der rechtsprache alienare*) und

ent-vêrren, -virren (III. 302^a). got ist *ent-verret* von aller materiellikeit MYST. 2. 659, 38; *entvirren* PASS. JER.

ent-vliezen *stv.* s. *enphliezen*.

ent-vogeten *swv.* *aus der schirmherrschaft entlassen* GR.w. 4, 293.

ent-vor *adv.* s. *envor*.

ent-vremdec-heit *stf.* *entfremdung*. daz ist diu *entfrömdekeit* des unvernemeten wesens aller creatüren MYST. 2. 507, 33. *ebenso*

ent-vremdnüsse *stf.* MONE z. 7, 441. s. en-phremden.

ent-vrevelen *svv.* *freveln.* da entfrembelden sie nit daran Gr.w. 5, 324 (*oder* envr. mit *negat.* en?).

ent-vriden *svv.* (III. 406^b) *des friedens be-rauben* MYST. WACK. pr. 59, 61;

ent-vridunge *stf.* eine gütliche entfremdunge, *waffenstillstand* UGB. 414 (*verstärk.* ent).

ent-vrien *svv.* *frei machen* KARLM. 257, 40.

ent-vriunden *svv.* (III. 413^a) *freunde trennen, zu feinden machen* Ms.

ent-vroenen *svv.* *interdicto liberare* HALT. 322. ERF. *stat. bei Walch* 2, 41.

ent-vüezen *svv.* (III. 446^b) *die füsse abhauen* MART. (14, 90).

ent-vunken *svv.* *entzünden* HANS 2073.

ent-vürhten *svv.* (III. 386^b) = en vürhten, *nicht fürchten* PASS.

ent-wachen *svv.* (III. 450^b) *erwachen* WIG. MOR. 2, 803. APOLL. 5950. SSL. 334. PASS. (313, 14. 349, 29. 364, 55. 391, 7). ALBR. 21, 53. 422, 24. 167.

ent-wact *part. s.* *entwecken.*

ent-wadelen *svv.* *intr.* *entschweifen, umher-schweifen* WOLFD. (HPT. 4) 388; *in einer hs.* des 16. jh. *entwallen s. Holzm.* 352^a, *vielleicht* *entwandeln?*

ent-wäfenen, -wäfen *svv.* (III. 457^b) *entwaffnen* NIB. TRIST. IW. ER. 5121. WIG. 15, 32. 53, 11. BIT. 2213. KARL 131^b, *entwäfen* HELDB. K. 217, 6; *entwäfenen, entwäfen* PARZ. ULR. Wh. 173^b. LIEHT. 258, 13. KARLM. 180, 31; *mit gen.* ALPH.

en-twahen *stv.* I, 4 *abwaschen.* die trophen dâ im entwuoc der ewarte SERV. 735. als manec sele er abe entweht sünre unt wescht sie gar ûz helle wize LOH. 5092.

ent-wahsen *stv.* I, 4 (III. 462^b) *entwachsen, durchwachsen od. überhaupt entgehen, verloren gehen mit dat.* Ms. (dizze lant ist mër den halbez lere von einer hande liuten, diu mir sere sint entwahsen H. 3, 264^a). HEIBL. PASS. MYST. 2. 317, 25. 32. -daz im niht entwähsen sine liden DENKM. XLVI, 28. dō was er mir entwahsen KARL 68^a. der ruote entw. ROSENG. H. 1461. swacheit und aller itewiz dem wagen was entwahsen TROJ. 30025. dō entwuohs im Wolf her Dieterich WOLFD. 460. entwahsen wol den mangan, *ausser schussweite* ER. 7843; *mit gen. zu der freiheit wozu gelangen* WACK.

en-twälen *svv.* (III. 161^a) *sich aufhalten, ver-*

ziehen, zögern TRIST. U. Ms. REINH. Lucrê-tia intwält niht mære KCHR. 4746 (*entwält* D. 145, 11, s. *entwelen* MAR. 195, 29). mir entwälen deheine wile GEN. D. 22, 4. niht si entwälte unz *ib.* 42, 29. entwäle eine wile *ib.* 125, 32. daz ich bi dir entwäle ENGELH. 4366. daz er nie entwälen wolde daran KRONE 25087. wart hie mit der manunge niht entwälte j. TIT. 375. niht entwälen wellen 5467. 5484. 5554. MAI 318. *vgl.* *entwellen, entweln.* ent-walken *stv.* *red.* I, 1 (III. 469^b) *auseinander walken, lockern* PASS.

ent-wallen *stv.* *red.* I, 1 (III. 470^b) *in wallung geraten* HERB.; *auffliegen, entfliegen*, wâ diu toube entwiele ANEG. 24, 50.

en-twälmnen *svv.* *betäuben* MONE 8, 514, 515; *entwelmnen* DIEM. *beitr.* 5, 73.

en-twalt *part. s.* *entwellen.*

ent-walten *stv.* *red.* I, 1 *überwältigen* KARLM. 191, 23;

ent-waltigen *svv.* s. *entweltigen.*

ent-wandeln *svv.* (III. 701^a) *tr.* *entfernen, verwandeln* PASS.; *absol.* *wandel thun, schadenersatz leisten* HALT. 350.

ent-wanen *svv.* s. *entwonnen.*

ent-wanken *svv.* *entweichen.* sie wolde dem töde entwanken (: planken) LIVL. 8730. *vgl.* *entwenken.*

ent-wäpenen *svv.* s. *entwäfenen.*

ent-warmen *svv.* *warm werden* MARLD. *han.* 49, 8 (*verstärk.* ent).

en-twarn *svv.* (III. 165^b) *zerstören* DIEM.; *doch nicht sicher.*

ent-warnen *svv.* (III. 526^b) *refl.* *sich gewarnt, gefasst halten* KARL.

ent-warten *svv.* = *antworten.* die gült entwarten und furen ein milen wegs Gr.w. 6, 10.

ent-wäeten *svv.* (III. 778^b) *prät.* *entwäte entkleiden, enthäuten (den hürz)* TRIST., *synon.* mit *enbesten.* *vgl.* Aw. 3, 107.

ent-wēben *stv.* I, 1 (III. 611^a) *auseinander weben, lösen* von TROJ.

ent-wecken *svv.* (III. 451^a) *entwachte, entwecket, entwact aufwecken* WOLK. *entsweben* noch *entwecken* j. TIT. 5151; *mit gen.* PASS., *mit prap.* und *hât sich ouch entwecket* (: *gostecket*) *von der wirdikeite, ist aus ihr aufgewacht, hat sich von ihr entfernt* ERLGES. 500.

ent-wēder s. *entwēder.*

ent-wēgen *stv.* I, 1 (III. 632^b) *auswägen, trennen von (an)* TROJ. Is.

ent-weichen *svv.* *intr.* *entweichen.* als ir diu

sēle entweichet, diu liehte varwe ir erbleichet
JÜNGL. 2121; *tr. weich machen, erweichen*,
swernichtsich liez entweichen MARLG. 31, 267.
ent-weiden *stv. red. II?* *tr. entfernen, trennen*.
biz in der töt von im entwiet (: schiet) Ls. 1.
118, 58. — *od. ist entwiet eine falsche prät.*
bildung von entwēten? vgl. erschiel unter
erschellen u. SCHM. 4, 196.

ent-weiden *svv. (III. 555^b) ausweiden, exen-*
terare DFG. 216^a; weiden, sich aufhalten,
verweilen, dat ich nit volliche in dir entwei-
den MARLD. han. 50, 14.

ent-weisen *svv. zum waisen machen. entwei-*
set sin WH. v. Öst. 6^a. 17^a.

en-twel, -les *stm. aufenthalt, zögerung. pflä-*
gen sie niht vingerbreit entwelles (: gevelles)
j. TIT. 4710. — *zu entwellen.*

ent-wēlen *svv. s. entwālen.*

en-tweler *stm. incolā OBERL. 323. — zu en-*
tweln.

ent-wēlgen *str. I, 3 (III. 671^a) auseinander*
rollen, hinaus wälzen, treiben. ob jemand
den andern entwelget usz dem landsgericht
und usz der cent Gr.w. 5, 238: entwolgen sin,
kraftlos sein? KRONE (6628 var. ertwolgen).

ent-twellen *svv. (III. 160^a) entwalte, entwel-*
let, entwalt tr. auf-, zurückhalten. dirre kelte
herter last den künec und sine geste entwalt
(: gevalt) KRONE 3321. vgl. 24703, mit gen.
ib. (3321. 5659) od. prap. von tugenden en-
twellen j. TIT. 3155; betäuben, mit eim slage
er den recken hēre entwellet (var. entwelt)
hete sō sere DIETR. 6772; intr. sich aufhal-
ten, zögern, verweilen MAR. WACK. pr. 30,
26. RENNEW. 35. 212. wir seullen niht entwel-
len mēr HPT. 1. 280, 383. dā entwalt er siben
tag ANTICHR. 165. 3. 23. Giwanet niht mēr
entwalt, der lief dan durch den walt KRONE
5659 (später refl. sich entwellen ZIMR. chr.
2. 21. 17); impers. mit gen. dā wart der vluht
nā lenger niht entwellet j. TIT. 4646. vgl. en-
wālen, entweln.

en-twelmen *svv. s. entwalmen.*

en-tweln *svv. (III. 160^a) tr. twēln machen,*
aufhalten, erstarren machen, betäuben. der
riffe entwelt ez ninder GEN. D. 9, 1 (= der
riffe iz ne frōret FDR. 2. 16, 21). daz ir mich
niht mēr entwelt KRONE 7817. wan in daz is
und der snē niht mēre entwelt denn klē ib.
3400. 3569. der stich daz starke kunder en-
twelte sō besunder DIETR. 1618; mit gen. be-
rauben, er wart der kraft entwelt BELIAND
1524; — intr. sich aufhalten, zögern, ver-

weilen HARTM. (ER. 5500. 7232.) TRIST. lānthie
niht langer mich entweln TROJ. 10489. niht
langer dā begunde entweln Jāson 1076. daz
er vor siner veste niht in lie geruowen noch
entweln 11427. nū müezet ir mich hie lān
beliben und entweln 12655; impers. mit gen.
lenger wart der verte niht entwelt WOLFD.
1420. vgl. entwālen, entwellen.

ent-weltigen *svv. mit gen. d. s. der gewalt*
berauben, aus dem besitz setzen SSP. 1, 41.
entweldigēn RTA. 1. 16, 25. 17, 36. der briefe
entwaldiget oder entwert werden AD. 1192.
eines gutes, lehens entw. MZ. 1, 588. MONE z.
8, 171 (entwaltigen). HALT. 349.

ent-twelunge *stf. habitatio OBERL. 323.*

ent-welzeln *svv. devolvere DFG. 178^a.*

ent-wenden *svv. (III. 692^a) entwante, ent-*
wande; entwendet, entwant intr. mit dat.
entgehen PASS.; tr. abwenden JER., abwen-
dig machen PASS.; mit dat. d. p. entziehen
FREIBERG. also wart sin blic entwendet mir
Msh. 3, 62^a; mit gen. d. s. (od. von JER.) be-
freien von, losmachen Ms. MAI, des wart er
kūne entwendet j. TIT. 3562;

ent-wendunge *stf. ablactatio DFG. 3^b.*

ent-wenen *svv. (III. 806^a) entwöhnen, ablac-*
tare DFG. 3^a. delactare, dissuadere Voc. 1482.
entwente kint, infants ab uberibus matrum
tracti ib. ein kint entwenen ULR. 96. 111;
mit gen. RENN. (20986), daz ein ander wip
miner minne dich entwene TROJ. 771. des
was si guote wile entwent WWH. 243, 21;
mit dat. PASS.: mit prap. die entwenen von
der milch FASN. 14, 16; refl. mit gen. WALTH.
vries muotes sich entw. TROJ. 14722. muoz
er sich alles des entw. WARN. 550; intr. ? mit
gen. daz wir sullen entwen der kost, diu un-
mazic ist RENN. 23751;

ent-wenen *stm. diu nātūre und daz entwenen*
MISC. 2, 233.

en-twengen *svv. auseinander zwingen, be-*
freien mit gen. daz er der müede wurde en-
twenget (: erlenget) j. TIT. 4923.

ent-wenken *svv. (III. 707^b) entwancte, ent-*
wenket entweichen, entgehen, untreu werden
mit dat., gen. (od. untergeord. s.), dat. u.
gen.; allgem. s. noch und niht dem vanen
entwancten WWH. 261, 24. nū lātn iu niht
entwenken REINH. 1853. ob er im sō entwen-
ket ib. 345, 1559. dem ich entwenket siue
stiehe HERB. 12955. dem slage er kūne ent-
wancte ULR. Wh. 145^a. 244^a. 248^b. 265^a. ent-

wenke dinem zorn MAI p. 232; des zornes entw. DIETR. 3833. ir èren gar entwenket KARLM. 166, 8; mit prap. zuo, an; dar abe ez kùme entwenket ERLÆS. 728. vgl. entwanken.

ent-wenunge stf. ab lactatio DRG. 3^a. vgl. entwendunge.

ent-twër adv. (III. 166^a) = in twër (so auch in den älttern quellen) in die quere, hin u. her, entw. gån, stån, loufen, varn NEIDH. LIEHT. DIETR. RAB. BIT. 12466. WALB. 1033. LOH. 4892. 5185. WINSB. 27, 6. HELBL. 1, 216. HELMBR. 1495. JÜNGL. 605, 1111. OT. 21^a. GA. 3. 113, 79. 121, 56. PASS. K. 673, 69. 680, 28; enzwer BÜHELER 1508. FASN. 1307; genetivisch entweres, entwers PASS. K. 159, 24. 533, 36. KIRCHB. 720, 65. entweris HPT. 3, 255. ebenso

ent-twërch adv. (III. 167^a, 10) = in twërch MART. min geloube stuont entwerch WWH. 108, 4. enzwerch NEIDH. 126, 56 var.; genetivisch entwërches WALTH. TROJ. (12608. 31870. 99. 39994). TURN. 103, 2. 108, 4. PASS. (lies 366, 56). entwerichs RING 53^a, 44; dativisch dō kært er entwerge gein dem berge KCHR. W. 10197.

ent-wërden stv. I, 3 (III. 733^a) zu nichte werden MYST. WACK. 'pr. 68, 414. entwerden oder traurig sein exolere, tristari Voc. 1482; entkommen mit dat. TRIST. PASS.; mit gen. von etw. abkommen KREUZF.;

ent-wërden stn. (ib.) das vergehen, das sich entschlagen mit gen. MYST.

ent-wërffen stv. I, 3 (III. 736^a) auseinander werfen, breiten ALEXIUS; los, fallen lassen MYST.; zeichnen, malen, weben, gestalten: vom schreiben (dem hinwerfen der runenstäbe) übertragen (WACK.) allgem.; den plan zu etw. fassen, einrichten, anstiften WWH. ein alter haz war unter in entworfen NEIDH. XLVIII, 18. dō Wetzler disen rät entwarf ERNST 3500; — refl. sich aufwerfen, empor-drängen Ms. FRL. sō diu brust (der jung-frau) begint sich entwerfen ULR. Wh. 126^a; sich bilden, gestalten MYST.; sich eines d. entw. sich ihm entziehen, sich gegen dasselbe erheben LANZ.;

ent-wërffen stn. entwerfen ist ein spæher list (des malers) MSF. 242, 13.

ent-wërf-tavele f. (III. 18^a) abacus DRG. 1^a. entw. oder schachzagal Voc. 1482.

ent-wërfunge stf. (III. 737^b) vorbildung, vor-spiegelung MYST.

ent-twërhes adv. s. entwërch.

ent-wërken svv. verderben, vernichten. des aht ich niht, ob ez (das gewand durch den kot) wirt gar entwerket Cod. pal. 336 f. 265^b. vgl. entwërken.

ent-wërñ svv. (III. 583^a) einem etw. nicht gewähren, es ihm nehmen: mit acc. d. p. (HARTM. WIG. BARL. entwert mich ULR. Wh. 157^a. sich selben entw. sich selbst der gewährung berauben BIRKENST. 215) u. gen. d. s., allgem. (vgl. noch j. Tit. 308. KRONE 12730. 22459. der iuch èren hât entwert ULR. Wh. 161^b) od. untergeord. satz GREG. LIEHT. KRONE 20319; einem etw. entw. Ms. — mit entwerñ viel-fach vermengt s. DWB. 3, 645;

ent-wërñ stn. (III. 583^b) das versagen PASS.

ent-wern svv. (III. 586^a) aus dem besitze einer sache (gen.) setzen, berauben. hieher könn-ten manche im Wb. unter entwërñ mit der bedeut. „nehmen“ (des libes, lebens, der èren etc. entwern) angeführte beispiele gehören. des libes entwern (: ernern) ÜRST. 115, 45. diu ir liep nihtes entwert (: beschert) ERACL. 2631. der mir mit minne gedanke freude entwerte (: verte) j. Tit. 1245. er wart alles des sō gar entwert (: behert) DIETR. 3322. einen des guotes entwern Mw. 217, 5 (a. 1360). CHR. 2. 132, 8. 412, 7. des erbes berauben und entw. MH. 2, 713. der brief entwert werden Mz. 3, 397 (a. 1358); mit dat. u. acc. einem ein guot, briefe etc. entw. Mz. 1, 522. 584. 588. CHR. 2. 166, 14. sō werd im das niemer entwert (: beschert) NARR. 57, 8. — s. wern bekleiden u. DWB. 3, 648. HALT. 350. 353. ent-wern svv. entwaffnen. den man ez (daz kunder) dicke entwerte DIETR. 1646: vernich-ten, daz gesmide entw. TROJ. 4087. — nach dem DWB. 3, 649 scheint es dasselbe wort mit dem vorigen zu sein, „denn waffen u. rüstung sind kleid, u. entwaffnen ist entkleiden“.

ent-wërren stv. I, 3 (III. 744^a) entwirren, in ordnung bringen JER. din helfe mir entwerre al min angst ULR. Wh. 116^b. die zwai pfunt pfening geldes frein und entwerren (disbrigare) UH. 129 (a. 1363). den pruch an der gult sulle wir in entwerren und erfollen Mz. 3, 415 (a. 1359). die guot alle vertigen, entwerren und vertreten ib. 4, 139. 251; sich entw. synon. mit entnemen, entreden ib. 4, 355 s. 387; mit verstärkend. ent, sich in etw. entwerren, sich in eine sache mischen, un-ordnung hineinbringen ARN. 31 f.

ent-werten svv. s. antworten und antwürten

(zu *ersterem noch*: das siu sich nach dem tage das sigemant werdent über aht tag, entwerthen sont bi dem aide Mz. 1, 249 a. 1305).

ent-werunge *stf.* *entfernung aus dem besitze.* eine klag auf entwerung tun MH. 2, 152. 154 (aus dem posses stozzen 146).

ent-wēsen *stv.* I, 1 (III. 768^a) *nicht sein* BARL.; *ohne etw. sein, entbehren, überhoben sein mit gen., allgem. vgl. noch* GEN. D. 17, 25. KINDH. 69, 9. 85, 79. HELBL. 7, 453. PASS. 8, 81. 118, 2. 134, 29. 261, 39. KARLM. 101, 89. 206, 50. 452, 2. ich wil mīner gernder ger entw. ULR. Wh. 174^b; *mit dat. fehlen, die dem kloster entwesent, qui desunt monasterio* Br. 22^a; *refl. mit gen. sich entäussern* GRS.

ent-wēsen *stm.* (III. 769^b) *das ausbleiben* GR.W.; *die trennung* MYST.;

ent-wēsenen *swv.* (III. 770^b) *entäussern mit gen.* MYST.

ent-wēten *stv.* I, 1 (III. 774^a) *aus dem joch lösen* (JUST. 32), *entbinden, befreien*, si habe der tōt ē entweten MART. 264, 48; *mit gen. PASS., mit prap. ūz, von ib. u. BARL. von der welte joch entw. MART. 47, 30. vgl. entweiden.*

ent-wīben *swv.* (III. 721^b) *der weiblichkeit entkleiden* LS.

ent-wīch *stm.* (III. 616^b) *das entweichen, die flucht* PARZ. WALTH.;

ent-wīchen *stv.* II. (III. 615^a) *entweichen, allgemein: fortgehen, sich entfernen, im stiche lassen, (dar umbe dū entwich* EXOD. D. 126, 31) *mit dat. od. von (sō entwiche mir got* FLORE 5277. *sime herren entw. 5295. des rede ich entwiche, ich rede nicht weiter davon* TÜRL. Wh. 128^a. *der reise er nie zit entweich unz er Ernrichen vant* DIETR. 2800); *weichen als besiegt, ausweichen um platz zu machen* (zuos ros eim wagen entw. GR.W. 1, 272), *einer gefahr zu entgehen, nachgeben, nachstehen mit dat. (u. gen. BIT. 6505. die erzengel dir entweichent, lassen dir den vorrang* MARLD. han. 54, 14); *mit dat. u. gen. abtreten, cedieren* MB.

ent-widemen *swr.* *exsecrare* HALT. 350.

ent-widen *swv.* *sich entwidn = entwiten erwidern, aufthun?* MR. 2183.

ent-wīhen *swr.* (III. 614^a) *entweichen* ('LOS.

ent-wiht *s.* niwht.

ent-wilden *swv.* (III. 668^a) *entfremden, fremd sein lassen, von sich treiben mit dat. TIT. KONR. PASS. im hāt doch alters kranken der minne werk entwildet* HADAM. 294. *den sin*

hāt uns nū got entwildet MSH. 3, 103^a; *refl. LUDW., der sich im wolde entwidlen, in verkappter gestalt zeigen* HEINR. 2330. *ebenso*

ent-wildern *swv.* (ib.) DÜR. chr.

ent-winden *stv.* I, 3 (III. 678^a) *entwinden, loswinden.* einen stric entw. ÖRL. 13960. *daz stieze kint sie dā entwant* MALAG. 15^a, *mit dat. (WALTH.). gen. (sich entledigen von* JER.) *od. prap. alsus het er sich von dem strit entwunden* LOH. 4753. — *mit ūf.*

[**ent-twingen** *stv.* I, 3] GEN. 58, 10 *ist, wie schon im* WB. III. 163^a *vernattet wurde, mit* D. 81, 2 *zu lesen: die pere ich dar in dwanc, presse ich hinein in den becher.*

ent-winnen *stv.* I, 3 (III. 709^a) *abgewinnen mit dat.* WOLK.

ent-wirden *swv.* (III. 605^a) *entwürdigen, herabssetzen* MS. (niht entwirde dinen namen H. 3, 96^a).

ent-wirken *swv.* *s.* entwürken.

ent-wischen *swr.* (III. 764^a) *entwischen mit dat. RUL. KONR. LIEHT. PASS. GEN. D. 113, 9. DAN. 3276. 3375. RENN. 17111. j. TIT. 3359. REINH. 210. 309, 512. SSL. 658. MOR. 2, 1598. entwischen* GERM. 13, 76.

ent-wīsen *stv.* II. (III. 771^a) *verlustig gehen, nur im md. part. intwisen mit gen. (JER.) verlassen con, leer von.*

ent-wīsen *swr.* *gegens. zu wīsen* TÜRL. Wh. 153^a.

ent-wīten *swr.* *s.* entwiden.

ent-witschen *swv.* *s.* entwischen.

ent-witzen *swv.* *belehren, aufklären mit gen. min lip ist des entwitzet* ULR. Wh. 263^a.

ent-wīzen *str.* II. (III. 782^b) *vorwerfen, tadeln* GEST. R.

ent-wonen *swr.* (III. 805^a) *intr. sich entwöhnen* WALTH.; *mit gen. eines dinges entw. APOLL. (W.GR.), mit dat. sō entwonestū dem wibe* GA. 2. 201, 144. *entwanen, entwonen dissuadere, dissolvere* VOC. 1482.

ent-won-heit *stf.* *entwanheit oder ungewonheit, dissolutia* VOC. 1482.

ent-worten *swv.* *s.* antworten.

ent-worten *swv.* *der worte, sprache, nacherzählung berauben.* vil dinge, der ich hān gehört, hāt mich daz alder entwort, daz ich niht hān behalden ALBR. 29, 184.

ent-wuochern *swv.* (III. 453^b) *generari* DFG. 229^a.

ent-würgen *swv.* (III. 742^a) *elidere, wol entwürken* *s.* DFG. 198^a.

ent-würken *swv.* *an.* (III. 592^b) *entworhte,*

entworht *zerstören, zunichte machen, allgem.* (so entwurke wir si schiere gar DIETR. 6318. si entworhten helde guote *ib.* 6473. vil dicke er si entworhte. GFR. 770. die heiden er entworhte ULR. *Wh.* 134^b. iuwer zorn uns entworhte *ib.* 156^a. daz sie ein michel her entworhte FLORE 4286. sie hât in manliche entworht KRONE 12483), entwirken LAMPR. sit uns nû hât entwirkt der tût Ls. 2. 270, 55; *mit gen. d. s.* KREUZF.; *weiden, zerlegen* KCHR. (= REINH. 382, 45).

ënt-wurte, -würit *s.* antwürte; entwurten *s.* antwürten.

ent-würten *swv. s.* antworten.

ent-wurzeln *swv.* (III. 831^b) *entwurzeln* JER.

ent-zeln *swv.* (III. 847^a) *entschuldigen m. gen.*

ent-zepfen *swv.* ducillare Voc. 1482.

ent-ziehen *stv. s.* enziehen.

ent-, en-zihen *stv. II.* (III. 878^a) entzêch, entzigen *refl. verzichten, entsagen* Ms., *mit gen.* WEIST. das er sich des begeben und entzihen solt DH. 417. und entzêch sich ouch aller ansprache GLAR. 41. 48. des alles wir uns entzigen haben MH. 3. 84; *mit prap.* und habe mich enzigen an dem wingarten MONE z. 10, 462 (a. 1330).

ent-zünnen *swv. md.* entzûnen *refl. mit gen. sich entzûssern* ELIS. 4484. 6584. -- *ags.* ontynan, *recludere*.

ent-zûcken *swv. s.* enzûcken.

entzwar *s.* eintwêder.

en-ûzen *adv.* aus in ûzen *aussen.* von enûzen MYST. 2. 131, 12.

en-valten *stv. red. I, 1.* entfalten, *offenbaren* KARLM. 187, 16.

en-vellen *swv. s.* entvellen.

en-vieriu (III. 307^a, 34) = in vieriu *nämlich stücke, teile* PARZ. enviere teilen KARL 68^b. auch *compon.* envierteilen MAI p. 187. *vgl.* sich chlieben en vier teil ANTICHR. 195, 28.

en-vlûhten *s.* vluht.

en-vollen *adv.* (III. 363^b) *aus* in vollen *in vollem masse, völlig* TRIST. MAI, PASS. URST. 104, 12. ERNST 2385. LOH. 6160. LIEHT. 451, 15. LUDW. v. Th. 3413. HELBL. 1, 76. 15, 796. wenn die junkfraw erst acht jâren envollen alt wirt Mw. 365 (a. 1381).

en-vor *adv.* (III. 374^a) *auch* entvor *aus* in vor *im voraus* NEIDH. NARR. *vgl.* enphor.

en-vreise = in vreise. sins libes enreise *mit gefahr seines lebens* ER. 6096.

en-wadele, -wedele *adv.* (III. 454^a, 32) *aus* in wadele *hin und her, vage.* enw. varn MAR.

HELMBR.; *nach Pfeiffers emendation (forsch.* 1, 17 *anm.* 3) *wäre auch* Msp. 11, 4 *zu lesen:* fuor ich enwadele *st. ie* welnde.

en-wäge *adv.* (III. 641^a, 44) = in wäge *in bewegung* DIEM. KL. SERV. die herren mite rotte wurden alle enwage LOH. 1952. min gedenke alle die varn iemer enwage (: sage) KRONE 5401. daz sie nie wurden enwage (: tage) unz an den vierden morgen 26346. *nom. herausg. beide male* enwäge *gesetzt.*

en-wäge *adv.* (III. 647^a, 14) = in wäge *auf der, auf die wäge, bildl. in gefahr* NIB. WWH. BÜCHL. wip unde kint enwäge legen TURL. *Wh.* 127^a.

en-wêc *adv.* (III. 637^b, 20) = in wêc *hinweg, fort. allgem.*

en-wêder *s.* newêder.

en-wêge *adv.* (III. 638^a, 6) = in wêge *auf der reise* TRIST.

en-wer *adv.* (III. 510^b, 5) = in wer *wehrhaft, vertheidigend* PASS. LIEHT. 424, 25.

en-wette *adv.* (III. 774^b, 47) = in wette *um die wette* NIB. TRIST. KONR. ROTH *pr.* 36. MART. 130, 45. 258, 73.

en-wider-strît *adv.* (II. 696^a, 47) = in widerstrît *wetteifernd, um die wette. allgem.*

en-wiht *s.* niwht.

en-zat *part. s.* enzetten.

enze *svf.* gabeldeichsel *für ein einzelnes stück* zugriech SCHM. Fr. 1, 117 (15. jh.) *vgl.* einzwagen

ênzec *adj. s.* einzec.

enzeben *s.* entseben.

ên-zelen, -zelinc, -zellich *s.* ein-zel, einzeline, -zellich.

en-zêlt *adv.* (III. 869^b, 32) = in zelt. enz. gân, varn, *den passgang gehen etc.* ER. HELMBR. PASS. Ms. (NEIDH. XXXVI, 30. 91, 13). TRIST. 8950. ULR. *Wh.* 23^a. APOLL. 2914. OTN. 463, 1. KRONE 14415. Ls. 1. 297, 26. MART. 19, 92.

en-zêmen *stv. I, 2* (III. 887^b) *s. v. a.* zêmen *geziemen, anstehen mit dat.* ATH. GR. RUD. PASS.

en-zenden *swv.* enzante, enzant *entzünden.* sam in vinsterme hûse ein kerze wære enzant (: gewant) OTN. *Etm.* 5, 66. — *entsprechend dem gt.* intandjan, *ags.* ontendan. *vgl.* enzünden.

enzen-wagen *stm. s.* einzwagen.

en-zetten *swv.* (III. 873^a) enzatte, enzatz *zerstreuen.* enzatz gân, varn HELBL. ENENK. *vgl.* SCUM Fr. 1, 59.

enziân *stm.* aloë gallica, gentiana DFG. 260^b.

en-ziehen *stv.* III. (III. 927^b) *md.* entziehen, *enzien* *prät.* enzöch, *pl.* enzugen, *part.* enzogen (KCHR. 2242 *heidelb. hs.*) *intr.* entgegen, *vergehen mit dat.* PASS.; *tr. u. refl. mit dat.* (od. von) entziehen. *allgem.* (entziehen von, verhindern, abhalten ELIS. 1565); *refl. mit gen.* sich enthalten GREG MS. PASS., od. mit *pröp.* daz sie sich von senftekeide entzöch ELIS. 1664.

en-zieren *swv.* *dess schmuckes berauben* KIRCHB. 633, 21. 730, 47.

en-zihen *stv.* s. entziehen.

en-zilh *swv.* (III. 885^b) *begränzen, bestimmen* MYST.

ênzilh *adv.* s. einzil.

en-zît *adv.* (III. 913^a, 13) = in zît bald, bei zeiten. *allgem.* (DIETR. 2119. 7665. GFR. 836).

en-zoehen *swv.* entziehen. *ir* sit der wird enzöhët (: höhet) j. TIR. 4621.

en-zouwen *swv.* *enteilen, entgegen, fehlen.* ein man dem siner künste niht enzouwet KOLM. 168, 22.

en-, ent-zücken *swv.* (III. 933^a) *md.* en-, entzucken, *prät.* enzuckete, *enzucte, part.* enzucket, *enzuct eilig wegnehmen, entreissen, rauben mit dat. od. von* KCHR. MAI, PASS. Reinhart den wecke enzucte REINH. 1551. ein ros entz. KARLM. 148, 56. der milden frouwen ûz ir hant den rocken si entzuckete ELIS. 7123. daz mære in freude entzucte ULR. Wh. 116^a. im wart enzucket sin gewalt ENGELH. 5216. dem wære sin trûren enzucket GA. 3. 114, 123. swas von der herschaft ist entzucket und entzogen AD. 929. von dem rîche entzucken *ib.* 1195; *refl.* sich losreissen PASS. JER.; *mit gen.* sich *entschlagen* GFR. 208. — mit ûf.

en-zündec *adj.* (III. 897^a) *entzündet, brennend* FRI.

en-zünden, -zünten *swv.* (III. 896^a) *md.* auch entzünden (EVANG. 252^a). *prät.* enzunde, enzunte, *part.* entzündet, enzunt, *intr.* *anzufangen zu brennen, leuchten* KCHR. (si erzunte D. 86, 24); *tr.* entzünden, in flammen setzen, *allgem.* (dâ kanst die sunnen entzünden MSH. 3, 93^b. die herze intzunden CRANE 4030); *refl.* entbrennen, in zorn geraten SERV. — *vgl.* enzenden.

enz-wagen *stm.* s. einzwagen.

en-zwei *adv.* (III. 952^a, 4) = in zwei naml. stücke, teile: *entzwei.* *allgem.* (ER. 6078. SILV. 4837. LIEHT. 70, 18. 81, 26. 88, 6. 115, 28. KARL. 122^a. MSH. 1. 337^b. 2. 387^a. PASS.

87, 83. 88, 60. 93, 52. 94, 48. 386, 78 *etc.* ERLGES. 592. dâ diu strâze enzwei gêt am kreuzwege EILH. 4110);

en-zwein (III. 952^b, 8) = in zwein *ged. auf Maria* (HPT. 8). MSF. 137, 23.

en-zwër *s.* entwër.

en-zwicken *swv.* (III. 958^a) *los zwicken, lösen.* vil sorgen si enzwicket MSH. 3, 82^b; *refl.* FRL. HELBL.

en-zwischen, -zwüschen *s.* zwisc.

eparche *swm.* ἐπαρχος GERM. 4, 244, 252.

epf *stm.* s. ephich.

[ê-phat *stm.* u. *stm.*? II. 485^a] *s.* évade *swf.*

epfel *stm.* s. apfel.

epfel-most *stm.* *apfelmmost* BEH. 386, 18. *die übrig. compos. s.* unter apfel.

ep-grunde *stm.* s. abgründe.

ephich *stm.* (I. 434^b) *eppich* SUM. epfeich MGB. 382, 22. 413, 35. epf *ib.* 382, 13. effen AUGSB. r. W. 307. epe SUM.

ephich-souc *stm.* (II². 724^a, 33) *eppichsafft* PF. arzß.

ephich-wurz *stf.* MGB. 397, 26.

eph-krût *stm.* *eppich* MYNS. 48.

ephôn, ebehôn *stm.* *epheu* PF. arzß. 1, 1. 4. *vgl.* ephich u. DWB. 3. 677.

ephôn-sâme *swm.* PF. arzß. 1, 24.

epistites (I. 434^b) *ein edelstein* PARZ.

epistole *swf.* *brief* EVANG. 252^a. — *aus gr. lat.* epistola.

epitafum, epitafjum *stm.* (I. 434^b) *grabschrift, inschrift überhaupt* PARZ.

ëppen *swv.* (I. 407^b) *ebben* LEYS. — *wol verwandt mit eben, vgl.* DWB. 3, 5.

epe *s.* ephich.

eppenax *s.* eckesahs.

eppetige *s.* abbeteie;

eppetisse *stf.* (I. 2^b) *ältissin* ELIS. 5363. 89.

ebtissinne REINH. 2123. 46. ebtischin WACK. pr. 70, 112. BON., abtsassinne, abbessin, abtüssin URB. Son. 108.

ëppunge *stf.* *ebbe.* daz mer quam zû gedrun- gin mit eppungin KIRCHB. 731, 2. — *zuëppen.*

er *präf., pron., adv., swm.* s. ur, ir, hër, hërre.

ër *pron. der 3. person* (I. 434^b—437^a) *md. und mnd.* hër, hë; *neutr.* êz, daneben iz u. später ês; *gen. mn.* ês (is), wofür gewöhnlich das *refl.* sin eintritt, *fem.* ir (ire); *dat. mn.* ime, *im, fem.* ir (ire) *acc. m.* in (auch noch inen = *ahd.* inan GEN. LANZ. 4244. GR. W. 1, 707, 2, 538. FASN. 511, 21 u. noch im 16. jh. z. b. in der zu Budissin 1556 gedruckten Merseburger chronik. *vgl.* WEINH. al. gr. § 415,

b. gr. § 360) mit *unechter* erweiterung *ine*; *pl. gen.* *ir* (*ire*), mit *unechter flex.* *irer* UKN. 233 (*a.* 1329) u. *iren* MB. 35, 401 (*a.* 1478); *dat. in, unecht erweitert inen u. ine* (*s. belege bei WEINH. a. a. o.*). *die übrigen casus s. unter dem stamme sie.* - *gt.* *is*, *ita* zu *lat.* *is*, *id*; *skr.* *yas*, *yat.* *vgl.* GSP. 108, 393. KUHN 8, 140;

ër stwv. (I. 436^a, 38) *das pron. ër substant. gesetzt: mann, männchen* TIT. GEST. R. ein er niht ein si EXOD. D. 152, 20. si sähen, daz ez was ein er (*ein knabe*) MAI 190, 20 (*vgl.* PARZ. 112, 25). *ist ez ein si oder ein er* GA. 3. 34, 39; *oft bei MGB. (gen. ers u. ern, pl. ern) zur bezeichnung des männchens bei thieren u. pflanzen s. Pfeiff. s.* 603.

ër adj. *s. irre.*

ër stn. erde, boden, ahd. ëro. hieher wol: wo ich auf er ie stund und sas DA. 802. *vgl.* *ern. -er suffic. s. -ære.*

ër stn. (I. 438^b). daz *ëre* PASS. K. 360, 56, der *ëre* WIG. (182, 14): *erz, eisen* DIEM. LANZ. TRIST. KONR. (TROJ. 9665). mit *ëre* beslagen GRIESH. 2, 118. von *ëre* die slangen PASS. 168, 1. 7. ein bilde üz *ëre* giezen WARTB. 260, 3. dā ist ein man von *ëre* uf den pflære gegozzen FLORE 4256.

ër adv. präp. conj. (I 437^a) *gewöhnlich apok. ê, (ehir ERNST 1032): adr. früher (mit mes-sendem gen.), vormalis; eher, lieber mit (auch ohne) nachfolgd. comparativsatz. — präp. vor, zeitl. mit gen. od. dat. (ër minen dāgen* CRANE 842. *ê zit* WINSB. 50, 10. *HADAM.* 549. *ê wile* PASS. K. 68, 17. *ê wilen* *ib.* H. 338. 21. *ê tage* AMIS 1028), mit *acc.?* WALTH. (*ê daz* L. 34, 28 u. W. 83, 65 = *ê des* Pf. 114. *ê* = *ê dô* WACK. 33, 15). — *conj. eher als, ehe meist mit folgd. conj., nach compar. ohne zeitl. begriff s. v. a. danne als, als dass. — gt. air, zu gr. ἤν? vgl. Dief. 1, 20. GSP. 492* KUHN 3, 171.

er-æbern swv. aufthauen, sneelos werden. bis die indersten nachbarschaften auch er-ebert sind GR.W. 5, 212. *vgl.* *æber u. STALD.* 1, 84. KWB. 8.

er-ædern swv. enervare SCHM. Fr. 1, 36.

er-affen swv. intr. zum thoren werden. elliu wisheit eraffet MART. 120, 77. der alte eraffet 125, 52.

er-alten swv. (I. 17^a) *genau bestimmen, ermessen, erwägen* WWH. GEO. daz ieman moht erahten den sâmen, der von sinem libe chome GEN. D. 35, 11. erdenken noch erah-

ten URST. 127, 13. niemen die genâde erahten kan *ib.* 51. er sol halt erahten daz, wie er lebe WG. 5457; mit *dat. zuteilen, bestim-men.* mir hât ez got erahtet BERTH. 348, 30. ein tohter diu ist dir erahtet GRIESH. 2, 18, 19. *er-alten swv.* (I. 26^a) *alt werden* (GEN. MS. KARAJ. 88, 17, 90, 2. SPEC. 11. PRIESTERL. 577. WG. 7205. 12573. BERTH. 205, 1; m. gen. für *etw. zu alt werden* MS.; mit *präp.* an der kunst eralten APOLL. 2659. *ebenso* *er-altene swv.* dô Isac eraltenôte GEN. D. 48, 25.

er-arbeiten swv. (I. 54^a) *durch arbeit er-werben* BERTH. (derarbeiten 258, 3). GEST. R. SWSP. 15, 10. MGB. 302, 28. GR.W. 1, 466. un-ser zwên weingarten, die wir erarbeitet haben und die uns von dehainem unserm freunte anerstarn sint UHK. 2, 139 (*a.* 1331). daz wir gekouft haben umb unser paider erar-baites gutes ain mül *ib.* 170.

er-argen swv. (I. 55^b) *intr. schlecht oder geizig werden* MS. (= MSF. 27, 3).

er-armen swv. (I. 59^a) *intr. arm werden, ver-armen.* HELBL. daz er nâch richtum erarnet ERINN. 279. in armuot erarmen j. TIT. alt. dr. 6368; *dürftig, schlecht werden.* im was daz gewant erarnet KOL. 164, 285.

er-arnen swv. (I. 61^b) *einernten, erwerben, ver-dienen (als lohn od. als strafe), entgelten* EN. NIB. WWH. MS. (daz hât sêr unser afterkunft erarnet H. 3, 13^a. swenne ich von schulden erarne ir zorn MSF. 87, 8). dū hâst erarnet rôtes goldes hundert pfunt APOLL. 940. daz hât er erarnet tiure *ib.* 19684. die nôt ANEG. 12, 13, die schande DIETR. 3856, einen rösen-kranz ROSENG. Weig. 249, den solt ALPH. 232, pris KRONE 15119, huote (*schutz, sicherheit*) PASS. K. 435, 75, liep mit leide erarnen HADAM. 1. ôwi harte erz erarnet ERACL. 396. hievon er ouch erarnete (*büsste*) PASS. K. 253, 28. kunn ich ze wer, ez muoz sin lip erarnen LIEHT. 513, 4; *rettend gewinnen, erret-ten.* daz er uns mit dem tôde erarnet hât LOH. 3705. er hât sie harte erarnet BERTH. 463, 30. VINTL. 2848. 8100.

er-bâgen swv. erstreiten, durch kampf nieder-machen. allez erslahen und erbâgen COD. pal. 341 f. 124^a.

er-balden swv. (I. 82^a) *intr. balt werden, guten mit fassen, sich erkönnen* URST. KINDH. ERACL. ze jungist rebalte der alte man KCHR. D. 94, 2. er erbaldet sit und gie blüclichen dar HPT. 7. 366, 32. ich ne getar erbalden

mê HIMLR. 129. der niemer getörste erbal-
den unde gewägen in einem wilden walde ze
sinne BERTH. 542, 25. daz ninder ein mensch
erpald, freveleich laidigen daz closter Stz.
40. oft KARLM. z. b. 196. 65. 445, 54. 446, 60
etc.; mit an, in hinsicht auf etw. erbalden
LANZ. AMIS, mit gegen PASS. K. 87, 65; —
tr. balt machen MYST. Wg. 13142; refl. sich
erkühnen RUL.

er-balgen *swv.* s. erbelgen.

er-baltuisse *stf.* (I. 82*) præsuntio SUM.

er-ban *prä.* s. erbunnen.

erbære *stm.* (I. 441*) erbe TRIST.

êr-bære *adj.* (I. 445*) der ehre gemäss sich be-
nehmend, edel HARTM. TRIST. Ms. (êrbære).
LANZ. 1689. 3430. 3879. 5580 u. oft, APOLL.
2064. 2656. 3170. 4121. 10018. 10196. 16991.
BIT. 10860. SERV. 3324. GFR. 1974. 2211.
JÜNGL. 206. êrenbære MSH. 3, 347^b; später
bes. als auszeichnendes epithet.: êrbære gest
GEIS. 434. êrbärer man, knecht DON. (a. 1362.
63); von dingen.: zur ehre gereichend, ange-
messen LANZ., gut, zehen êrbære pfenninge
BERTH. 287, 28;

êr-bære *stf.* (ib.) angemessenes, ehrenvolles be-
tragen LANZ.;

êr-bærec *adj.* s. v. a. erbære, honestus MGB.
311, 26. 76, 18. êrbærige und gelaubthafte
läute MW. 168, 2 (a. 1287). der erbärig herr
abt Pilgrim UHK. 1, 167 (a. 1263), später oft
êrberg, êrweg als epith. ornans MW. 234.
237. 244, 26. Mz. 3, 290. 4, 149. 263. CHR. 1,
485^a. 2, 546^a;

êr-bærec-heit *stf.* (I. 445*) s. v. a. êrbære
MYST. CHR. 2, 73, 30. Ls. 3, 275, 6. 299, 5;

êr-bærec-liche, -en *adv.* honeste KIRCHB. 825.
CHR. 1, 152, 33, 183, 1. 428, 24; 2, 263, 13;
4, 162, 23. 164, 33.

êr-bær-lich *adj.* (I. 445*, 13) s. v. a. êrbære
Voc.;

êr-bær-lichen *adv.* MAI 7, 34. 72, 18. DÜR.
chr. 338 EVANG. L. 13, 17.

er-barme *stf.* (I. 60^b) barmherzigkeit PARZ.
WWH. 2, 30. 454, 28. EN. 72, 34 var.;

er-bârme, -berme *stf.* (ib.) erbarmung PARZ.
BARL. CHR. 4, 350, 27. vgl. erbermede;

er-barmec, -bârmic *adj.* (ib.) barmherzig WIG.
WINSB. (69, 2) SERV. ERNST 4518. ANEG. 5,
63. URST. 107, 57. MSH. 2, 135^a. 136^a. 3, 43^b.
419^a. BERTH. KL. 56;

er-barmec-heit *stf.* (ib.) barmherzigkeit WIG.
WINSB. 65, 4. GEO. 5182. PANTAL. 2069. er-
barmkeit WARN. 751. erbermekeit FLORE

6349; *personif.* ich heize diu Erbarmkeit
WARTB. 150, 7; was erbärmlich ist, mitlei-
den erregt TRIST. ALEXIUS, MSH. 1, 86^a;

er-barmec-lich *adj.* (ib.) barmherzig BARL.
WACK. pr. 8, 71; erbarmenswert TRIST. ER.
5792;

er-barmec-liche, -en *adv.* (ib.) erbarmend,
mitleidsvoll TRIST. SILV. 1043. LIEHT. 379,
22; erbarmenswert, der vor Troie töt gele-
gen was erbermedliche TROJ. 12915;

er-barmede *stf.* s. erbermede;

er-barmen *swv.* (I. 59^a) tr. erbarmen haben
mit, bemitleiden TRIST. U. sît daz wir nû zer-
barmen sin WWH. 101, 3; erbarmen, dauern,
rühren mit dem acc. des erbarmenden und
nom. des bemitleideten, allgem. (den wallære
erbarmete daz GR. RUD. 24, 6. dû erbarmest
mich KOL. 174, 640), statt des acc. auch dat.
HARTM. NIB. mir erbarmet dîn nôt OTN. p.
104. daz ich in sus erbarme 258, 12. lâz mich
dir erbarmen WWH. 104, 6. daz erbarme got
ENGELH. 2203. REINH. 2034. 2074; refl. sich
erb. über (allgem., PASS. K. 39, 89), um be-
einen ELIS. 1056 od. ohne obj.; unpersönl.
Ms., mit gen. wen si erbarmete irer schönde
LESEB. 992, 27;

er-barmen *stm.* (I. 60^b) mitleid AMG.;

er-barmer *stm.* des si got erbarmer HUGO v. M.
4, 22;

er-barmerin *stf.* (I. 60^a) Ms.

er-barm-hërze *adj.* (I. 674^a) barmherzig BARL.
Ms. (= SINGENB. 215, 21). GRIESH. 1, 6;

er-barm-hërze *stf.* (I. 674^a) barmherzigkeit
BARL.

er-barm-hërzec *adj.* (ib.) barmherzig GOTFR.
lied. WACK. pr. 43, 20. 45, 89. NETZ 3478;
erbermherzic GRIESH. (1, 33);

er-barm-hërzec-heit *stf.* (ib.) PANTAL. WACK.
pr. 48, 22. BERTH. 78, 8 u. oft (personif. 199,
23. MSH. 3, 335^a). BPH. 6226. 7349. MGB. 172,
19. 294, 20. NETZ 6560; erbarmeherzikeit
HERB. 9445. erbermherzekeit GRIESH. MART.;

er-barm-hërzec-lich *adj.* barmherzig GA. 1.
186, 631.

er-barmunge *stf.* (I. 60^a) erbarmen, barmher-
zigkeit WIG. (= barmunge 183, 13. var. er-
barmunge, erbârmede) EXOD. 57, 21. ENGELH.
3608. SILV. 1164. muoter der erbarmunge,
Maria ULR. Wh. 148^a.

er-barn *swv.* (I. 142^a) bar machen, entblößen,
zeigen, kund thun MAR. ERACL. Ms. KARAJ.
9, 18. GEN. D. 79, 11. diu swert erbarn
PRIESTERL. 506. ECKE L. 102. 185. wilt dû

dichs gein mir niht erbarn LOH. 104; *bei* JER. urbarn s. Pfeiff. s. 250;

er-barn *stn.* das erscheinen, ansehen. daz swert nâch sin urbarn JER. 17*;

er-barwen, -berwen *swv.* s. v. a. erbarn zeigen (s. bar, *md. flect.* barwer). erbarwen GLAUB. 850. 1268. 1331. 2630; erberwen DENKM. XXXVIII, 55.

erbe *stn.* (I. 439^a) *ndrh.* erve (KARLM. 28, 34) von den eltern hinterlassenes gut, erbe, allgem. (der vater wil dâ erbe geben MSH. 3, 51^b. erbe und eigen, *ererbtes u. erworbenes* KARL 10422. MARLG. 143, 133. 214, 101. KOL. 260, 562); *grundeigentum im gegens. zum lehen* (WEIST.) u. *zur bewegl. habe* (A. HEINR.); *vererbung, erbschaft* RUL. PARZ. — *vgl.* arbeit u. Z. 1, 14 (zu skr. rabh, gr. ἀργάριον). GSP. 349 („möglichlicher weise zu skr. labh empfangen, gr. λαμβάνειν“) u. DWB. 3, 710 f.;

erbe *swm.* (I. 439^b) *md.* erve *nachkomme*, erbe WALTH. FREID. (alter erbe, herr eines alterbes WACK., *vgl.* GERM. 10, 340). unser jungiste erben ERINN. 385. ich vind näher erben wol SIGEN. Sch. 95. der dritte erbe der wirt selten vrô unrehtes guotes AMG. 45^b. einen erben bejagen, einen sohn zeugen TROJ. 4567; *mit vordrîngung des n in den nom.* das ein neher erben ein unerben hat macht abzutreiben GR.W. 1, 480.

erbe-biutunge *stf.* *erbtasch, md.* erbbûtunge VILM. 35 (a. 1495).

erbe-diener *stn.* das sich der obgenante Ulrich zu irme erbediener verpflicht und verbunden hat MONE z. 9, 170 (a. 1436).

erbe-eigen *stn.* *ererbtes eigentum.* erbeeigen mac ein man baz behalten vor dem riliter wan gekouftez eigen SWSP. 177, 4. er ist ir erbeigen Wg. 4288. waz ich habe, daz si iuwer erbeigen KRONE 15583. ein lēhen meins erbeigens ULA. 128 (a. 1318). ez wêre erbe-eigen adir farnde habe GR.W. 6, 29.

erbe-gate, -gegata *swm.* (I. 488^a) *mîterbe, schles. landr.*

erbe-ge-brêste *swm.* *erbfehler* MYST. 2, 452, 39.

erbe-ge-nôz *stn.* (II. 398^b) *mîterbe* BARL. MYST. 2, 455, 29; *oft in nd. weist.* s. DWB. 3, 720.

erbe-ge-wêrke *stn.* (III. 590^b) *erbbêrgwerk* SCHEMN. r.

erbe-guot *stn.* (I. 590^b) *erbgut* GR.W. 5, 300. mit swelhem guote der man stirbet, daz heizzet alles erbeguot DSP. 1, 9. *vgl.* SWSP. 8, 14. 145, 15. 334, 5.

Lexer, WB.

erbe-haft *adj.* *erbend.* ein sun blibet erbehaft SWANR. 374. *vgl.* erbhaftic.

erbe-haz *stn.* *ererbter hass* MONE 5, 172.

erbe-helle-kint *stn.* (I. 818^b) *benenn. des teufels* MART. (lies 217, 46). *ebenso*

erbe-helle-welf *stn.* (III. 563^a) MART.

erbe-hêre *swm.* (I. 667^a) *erbherr, angestammter herr* MAL. RAB. 205. WOLFD. H. 52. 251. FLORE 7788. OTN. 218. KARL 231. OT. 775^a. TUCH. 311, 26; *erfherre* KARLM. 125, 50.

erb-eigen *stn.* s. erbeeigen.

er-beinen *swv.* (I. 102^a) *mit dem wachtelbein ins garn locken* MS.

érbeit, éribeten s. arbeit, arbeiten.

er-beiten *swv.* (I. 102^b) *erbeite, erbeit tr. u. refl. sich anstrengen, bemühen, abhärten.* erbeiter (*abgehärteter, an anstrengung gewöunter*) lip A. HEINR. sich erbeiten ORL. 2278. 3250. HERB. 285. 2477. 3556; *absol.* daz ich erbeite und mine rede bereite *ib.* 6691. s. beiten = ahl. peitten.

er-beiten *swv.* (I. 175^a) *prät.* erbeite (GREG. 1936), *part.* erbeit *erwarten, warten auf (gen. od. nachs.), allgem.* (der ungenâden muoz ich erbeiten MSF. 165, 25. kûme ich des erbeiten mac *ib.* 203, 28. ders kan und mag erbeiten ERACL. CXVIII. des strites erb. ROSENG. C. 1473); *später mit acc.* das hat er nit tórren erpeiten UGB. 526.

arbeit-sac *stn.* *arbeitskleid.* ein erbeitsac ist vürstenwât nâch hertem strite RENN. 9495.

arbeit-sælec *adj.* s. v. a. *arbeitsælec, in stæter not lebend.* herre, ich bin arm und erbeitsælic BERTH. 352, 29. ich bin ein erbeitsælic man MSH. 2, 94^b.

erbeiz *stf.* s. areweiz (in einer blâsen dri erbeiz jagent einen hunt vil manigen kreiz RENN. 16511).

er-beizen *swv.* (I. 193^a) *niedersteigen (vom reithiere), absitzen, eigentl.* daz ros, pfert erbeizen d. h. bizen, *weiden lassen* NIB. GUDR. HARTM. (ER. 831. 1206. 4395. GREG. 2366). PARZ. RAB. 570. LAUR. 132. 133 etc. ERNST 2605. MOR. 1, 2639. 43. BELIAND 1411. 4277. REINH. 795. LOH. 6706. MSH. 3, 442^b; *vom schiffe aus land steigen* WOLFD. 1312; *nieder stürzen* RUL.; *hetzen, anfeuern (übertragen von beize, falkenjagd)* ELIS. 3839, *mit dat.* si wart ime erbeizet *ib.* 8049; *mit âf* FRL. PASS.; *mit über* LOH. 5665.

erbe-kint *stn.* (I. 518^b) *heres, erbsohn od. erbtöchter* KARL. TURL. Wh. 17^a. MGB. 462, 6. GR.W. 3, 39. 56. *erbehinder und nicht chefs-*

chinder Mw. 302. (a. 1339). cireneus, erbe-
kint Voc. 1482. erkint KARLM. 469, 11.
erbe-kouf *stm.* *emptio, venditio hereditaria, perpetua* HALT. 376. das in einem jeden er-
kauf ein neher erben ein unerben hat macht
abzutreiben GR.W. 1, 480.
erbe-lant *stm.* (I. 936*) *ererbtes land* WALTH.
ORL. 14880. dines vater erbelant LIT. 582.
s. alterbelant.
erbe-lâhen *stm.* (I. 996*) *erbliches lehen* TRIST.
AUGSB. r. IV. 240. 243. 271 f. MONE z. 15, 140.
GR.W. 1, 45. 5, 64.
er-bêlgen *stv.* I, 3 (I. 125*) *aufgebracht, zornig werden, zürnen, sich entrüsten (eigntl. aufschwellen)*. ich bin erbolgen j. TIT. 3691.
mit erbolgenem muote LANZ. 2547. KCHR. D.
225, 34. 447, 20 (erbulgen). des was sin muot
erbolgen REINH. 1256. der künec was selbe
erbolgen *ib.* 1433. er was erbolgen harte
RUL. 280, 14; erbolgen sin *mit dat.* Iw. PARZ.
FLORE (6656). GEN. D. 78, 23. ERNST B. 382.
GREG. 1313. 3140. ERACL. 4101. RENN. 13299.
LIEHT. 405, 1. DAN. 3884. 5600. 6644. KRONE
10772. 19079. 26944. PASS. K. 60, 44. 479, 43.
562, 4; *mit gen.* sines muotes was er harte
irbolgen KCHR. 6723; erbolgen werden *mit*
dat. KL. ALBR. 10, 397, *mit uf* JER. 11°. 34°.
49°; *refl. sich erzürnen*. der chunie rebalc
sich harte duo KCHR. D. 47, 6. 74, 26. Ruo-
lant erbale sich RUL. 189, 24. do erbale sich
der degen mit zorne *ib.* 178, 24. got erbilgit
sich an dem jungisten tage MONE 8. 55, 27;
mit gen. GEN. des erbale sich der kneht
WARN. 3538. des dich mug erbelgen DENKM.
XLIII. 10, 8; *mit präp.* wider EXOD.;
er-belgen, -balgen *swv.* (*ib.*) *erbelgen machen, erzürnen, kränken, strafen* MAR. SPEC. 82.
got si erbelgent GEN. D. 111, 30. got erbalchte
die leiden zoubereere mit siechtuome EXOD.
D. 142, 37. got ist sô erbalget von den sun-
den DIEM. 165, 12. *vgl.* erbolgen.
erbelinc, -ges *stm.* (I. 440*) *erbe, heres, cohe-*
res DFG. 130°. 275°. erbling, die habent ir
frei gesez UGB. 71; *nd.* erkling GR.W. 2, 554.
3, 130.
er-bêllen *stv.* I, 3 *anfangen zu bellern*. ein hunt
erbal FREID. 109, 10. MSH. 2, 97^b; *widerhal-*
ten, daz die erde ouch erbal von deme lobe-
licheime dône PASS. 131, 46;
er-bellen *swv.* *bellern, brüllen*. si erbelte als
ein ohse WOLFD. *Heidelb.* 7189 (W. GR.).
er-bellen *swv.* (I. 118*) *den ballen der hand*
od. des fusses verdrehen, verstauchen, den

fuss vertreten Ls. (*vgl.* verbellern); *figürl.* die
freude erbellen MART. (*lies* 159, 43).
erbe-lôs *adj.* (I. 440*) *ohne erben* ROTH. EN.
KL. GFR. 1824. KONR. (TROJ. 11175); *ohne*
recht des vererbens, die wib in irne geslechte
alle erbelôs sint gemachtet durch irer vor-
varen missetât SFP. 1. 17, 2.
erbe-man *stm.* (II. 39^b, 16) *erblicher dienst-*
mann LIEHT. (erepman) s. DWB. 3, 733. erb-
man oder pauman, emphyteota Voc. 1482.
erbe-minne *stf.* (II. 182^b) *angeerbte, eigene*
minne TRIST.
erben *swv.* (I. 440*) *prät.* erbete, arpte (LANZ.
9376. MONE z. 16, 363), *part.* geerbet, gerbet
(ALBR. 456*), *tr. von seite des erben: mit acc.*
d. sache durch erbschaft erhalten, ererben,
erben WOLFR. BARL. MÜNCH. r. 193. 213 (*ab-*
sol. swer erbet der sol ouch gelten DSP. 1, 9);
mit acc. d. person beerben FLORE, GFR.; *von*
seite des erblassers; mit acc. d. s. als erb-
schaft hinterlassen, vererben mit dat. d. p.
GLAUB. den gewin sinen kinden erben TURL.
Wh. 82°. mine kinde wil ich erben dise nôt
MSH. 1, 121^b. triuwe und êre owê daz er die
niht erbete sime kinde *ib.* 3, 41°. sô wolte
ich einem zimberman al min eigen erben *ib.*
3, 283°. daz rîche her uns geerbet hât CRANE
2599 (*auch mit unterdrücktem acc.* in der
stat ze Colmar sol ein ieglich frowe irem
elichen man erben AD. 785. a. 1293), *od. die*
person im acc. mit an, uf WOLFR. TRIST. der
tôt. den Adam an uns erbete EN. 13221. wie
hât er laster unde spot uf iuch geerbet MAI
p. 197. 214. wie hât uf uns der schanden hort
dirre mordære geerbet *ib.* 193. uf in (*gedruckt*
ist) wart manheit gar geerbet CRANE 2970.
die guet, die unser vater uf uns geerbet hat
Mz. 4, 207. 294 (an u. uf können auch *adver-*
bial stehen: *mit dat. od. acc. der person*
daz dir din schepfer hât an geerbet AMG. 34°.
disiu êre ist in geerbet an WH. v. Öst. 87^b;
min lant, daz erbet mich min vater an DAN.
335. s. *unter uf*); *mit acc. d. person zum*
erben machen, mit erbschaft ausstatten (mit)
WOLFR. TRIST.; *an jemand als den erben*
kommen BIT. (8680). FRL.; — *refl.* sich er-
ben uf einen GERH. 3875. sich einen erben
lân, *auf einen sich vererben lassen* MSF. 26,
7; — *intr. von sachen: erbschaft sein, sich*
vererben WALTH. *mit dat.* daz im tugent er-
bet nicht MRSC. 2, 230, *gewöhnlich an einen*
erben (od. mit dat. wobei an adv. gebraucht
wird s. oben sp. 58 und: die richtuom an er-

bet LOH. 3086. dem diz lop an erbet MSH. 3, 169^b. der fluoch erbet uns allen an AMG. 40^b) oder ûf einen: ûffe wen schephenstûl erbet Ssp. 3, 26. die lêhen schullen auf seu erben Mz. 4, 264. — mit an, ûf; be- (s. noch beerven CRANE 3828), ent-, ge-, ver-.

erbe-nâme *stf.* (II. 370^a) *recht auf erbschaft.* vgl. CHR. 7, 369, 4;

erbe-nâme *swm.* (ib.) HALT. CHR. 7.74, 15. s. v. a.

erbe-nême *swm.* (II. 369^b) *erbe. den erbenennen* min WOLFD. 11. vgl. DWB. 3, 733.

erbe-nît *stm.* *angeerbter hass; so liest W. Gr.* in URST. 128, 43.

erbe-nôt *stf.* *ererbte, ewige not.* ein immer werende erbenôt URST. 116, 5

erbe-phluoc *stm.* (II. 513^a) *ererbter pflug, beruf, geschäft* TRIST.

erbe-rêht *stm.* (II. 624^a) *erbrecht* GEN.; *bäuerliches recht am gute* GR.W. 6, 132. MB. 4, 356. 377. 391. HALT. 381; *recht des erbpächters* MONE z. 5, 393; *eigentum nach erbrecht* MERAN.

êr-berg *adj.* s. êrbærec.

er-bêrhten *swv.* *clarificare* DIUT. 3, 487.

er-berme *stf.* s. erbârme;

er-bermede, -bermede *stf.* (I. 60^b) *erbarmen, barmherzigkeit* WALTH. BARL. BON. LANZ. 1661. GRIESH. 1, 27. WACK. pr. 43, 116. 119. HELMSD. 22^a. PASS. 106, 85. 198. 97; *erbarmede* EXOD. PASS. K. 355, 48. DIUT. 1, 285.

er-berme-liche *adv.* *das mitleid erregend* SWANR. 477.

er-berm-herzec *adj.* s. erbarmh.

er-bêrn *stv.* I, 2 (I. 156^b) *zum vorscheine bringen, aufdecken, erklären mit dopp. acc.* der dich din leit vil wol erbirt COD. pal. 336, 263^a; *hervorbringen, gebären, nur das part. erborn nachweisbar* WOLFR. NIB. FREID. ich bin ir ze dienste erborn MSH. 1, 139^b. 2, 156^b. an dise werlt erborn ib. 1, 161^a. von der hœsten tugent erborn (*gedr. erkorn*) GEO. 2693. die in dem tal erzogen und erborn sint AÐ. 980 (a. 1339) *erborner mâge, blutsverwandter* DON. a. 1311; an, ûf erborn mit acc. *angeborn* MS.; — *refl. entstehen* JER. 3^c.

er-berñ *swv.* (I. 144^b) *erschlagen* LS. derbern RING 27^a, 8. (TUND. 59, 29 ist zu lesen: aber berten, betraten wieder s. Diemers gloss. zur GEN. 88^b). vgl. DWB. 3, 712.

er-berwen *swv.* s. erbarwen.

erbe-sælec *adj.* s. unter arbeitsælec u. vgl. DWB. 3, 739.

erbe-sâme *swm.* *erbsame* KOLM. 23, 31.

erbe-schaft *stf.* (I. 439^b) *erbschaft* PARZ. WWH. 434, 19. ULR. Wh. 254^a. FRLG. 113, 411. LOH. 7405. SILV. 4040. DSP. 1, 32^b.

erbe-schaz *stm.* s. v. a. *erschaz* MONE z. 2, 200. 5, 388.

erbe-schiltunge *stf.* *hereditatis divisio perpetuaria* HALT. 382. vgl. beschiltten.

erbe-schrîn *stm.* (II. 217^a) *erbschrein* FRL.

erbesib, erbsip *crispula* SUM. s. DFG. 158^b. erbsippe *berberis* Voc. 1482. vgl. erbsal.

erbe-site *stm.* (II. 325^a) *erbliche weise zu verfahren* FRL. KOLM. 23, 33.

erbe-smêrce *swm.* (II. 431^a) *angerebter schmerz* TRIST.

erbe-solt *stm.* *pensio perpetua* HALT. 384.

erbe-stat *stf.* (II. 601^a) *erbstätte.*

erbe-stolle *swm.* (II. 657^b) *stolle, der ein recht über die benachbarten gruben erlangt* erlangt SCHEMN. v.

erbe-sun *stm.* (II. 733^a) *erbsohn* HELBL. RENN. Mw. 292 (a. 1334).

erbe-sünde *stf.* (II. 734^a) *erbsünde* ALEXIUS, LUDW. MART.

erbe-teil *stmn.* (III. 22^a) *anteil an erbe, erbschaft* IW. PARZ. (160. 9). WWIL. 243, 10. RENN. 2422. 4257. KRONE 22868. CRANE 927. 1800. 1861. 2079. 2813. 4566. JAN. 11. FASN. 480, 7. 531. 22. DSP. 1, 26. SSP. 1, 5. GR.W. 1, 66;

erbe-teilec *adj.* *da begunde er erbeteilicher werke* KIRCHB. 656, 58;

erbe-teilen *swv.* (III. 22^a) *als erbe verteilen* WEIST.

erbe-teilunge *stf.* *ertheilung* Ssp. 1, 13, 2. ANZ. 6, 134.

er-bêtelen *swv.* *erbetteln* KCHR. 2778 (1). 85, 14). TROJ. 32650.

erbe-tôt *stm.* (III. 66^a) *ererbter tod* PASS.

erbe-val, -lles *stm.* *anfall einer erbschaft* GR.W. 1, 210.

erbe-vater m. (III. 279^b) *pflegevater, der den blutsverwandten pflegesohn zugleich zum erlen annimmt, entsprechend unserm adoptivvater* (Bechst.) TRIST.

erbe-vellec *adj.* *vom lehen: rückfällig an den lehensherrn* CHR. 3, 115, 11;

erbe-vellnis *stm.* s. v. a. *erbevall* HALT. 357.

erbe-veste *stf.* *erbliche burg* DIETR. 8010.

erbe-vint *stm.* *erbfeind* HERB. 2665.

erbe-voget *stm.* (III. 360^a) *schürmherr durch erbrecht* FRL. GR.W. 2, 230. MH. 3, 8;

erbe-vogetin *stf.* (ib.) TRIST.

erbe-vrouwe *swf.* (III. 424^a) *herrin durch erbrecht* MAL.

erb-exe *swm.* benennung einer bestimmten art von markgenossen in Westfalen Gr.w. 3, 142. 143. 175 etc. s. DWB. 3, 718.

erbe-zal *stf.* (III. 842^a) *ertheil* Ad. 843 (a. 1312). (Chr. 8. 363, 8. MONE z. 19, 63 (a. 1340). KIRCHB. 618, 51. Gr.w. 1, 689. ARN. 34.

erbe-zühende *swm.* *erbzeht* URB. 71, 29.

erbe-zeichen *stn.* (III. 863^a) *erwappen* TRIST. H.; *erbberechtigung* JER.

erbe-zins *stm.* (III. 899^a) *unablöslicher grund-zins* FREIBERG.

erb-haftig *adj.* (I. 439^a) *erbhaft* SCHEMN. r.

erb-hër-schaft *stf.* *erbherrschaft* Gr.w. 4, 525.

erb-hove-meister *stm.* (II. 120^a) *erblicher hofmeister* ROZM.

erb-huldunge *stf.* *erbhuldigung*, *homagium* CHR. 2. 143, 13. 234, 1. Cp. 163.

er-biben *swv.* (I. 115^a) *erben* WWH. TRIST. RUL. 10, 14. HPT. 2, 148. j.Tit. 3947. ELIS. 4262. 4718. 5939. *ebenso*

er-bibenen *swv.* KL. 2139. PANTAL. 1805. TROJ. 5846;

er-bibunge *stf.* (I. 115^a) *erdbeben* MYST.

er-bidemen *swv.* (*ib.*) mit lautwechsel s. v. a. *erbibenen* FRL. Gsm. GRIESH. 2, 148. j.Tit. 1720. LOH. 3516. 5047.

er-biegen *stv.* III. *beugen*, *krümmen*. daz ir alsô sint erbogen Ls. 2. 650, 448.

er-bieten *stv.* III. (I. 185^a) einem etw. *hin-strecken*, *darreichen*, *erweisen* Iw. PARZ. Wig. swaz ich in êren mœhte wol erbieten LOH. 3907. tröst erb. PASS. K. 11, 66. tût erb. 35, 11. leit erb. 5, 3. 40, 79. 88. einem ein phant erbieten, zur einlösung anbieten Gr.w. 1, 48. wande man ime êrhaften tût mit dem halse ane erpôt PASS. 189, 28; ez einem erb., *erbieten*, *erweisen*, *allgem.*; *refl.* sich einstellen, sich erweisen, darbieten BÜCHL. BIT. PASS. er kunt sô tugentliche den liuten sich erbieten MAIP. 168. des antlitz sich ime erbôt schöne ALEXIUS 113, 646. wâ der tôte sich erbôt ir eine PASS. K. 587, 90;

er-bieten *stn.* mit halsen und hend erbieten Ls. 2. 429, 354;

er-bietunge *stf.* *anerbieten*. rechtliche erpierung Cp. 215.

er-bilden *swv.* (I. 122^a) *bilden*, *schaffen* KCHR.; *refl.* unz iz (daz kint) sich irbildet ze manne *ib.* 3367, sich erb. in, sich das abbild eines dinges darstellen MYST. 2. 20, 7. 68, 19. 22. 307, 28;

er-bildunge *stf.* *habitus*, der sele cleit vel er-bildunge DRG. 272^a.

er-billen *swv.* (I. 126^a) *heraus schlagen*, *hauen* LOH. KRONE 5944. TEICHN. 67.

er-binden *stv.* I, 3 (I. 136^a) *lösen*, *befreien* mit *gen.* der selde erbinden BENECKE *beitr.* 80; s. v. a. *verbinden verpflichten*, dar zû si sich irbündin JER. 68^a (NIB. 973, 1 ist wol richtiger mit D C I h erbürten statt erbunden zu lesen, wie 1866, 3 mit ûf erbürten swerten).

er-biten *stv.* I, 1 (I. 172^a) *durch bitten erlangen*, *erbitten* PARZ. erwünschen noch erbiten mohtez nieman j.Tit. 6120, ab einem etw. erb. NIB., oder einem etw. ab erb. Gr.w. 3, 368; *durch bitten bewegen zu*, mit *gen.* d. s. (HARTM. TRIST. FREID. PASS. K. 277, 2. 394, 64. er hæte si vrides wol erbeten HPT. 7. 360, 55) od. mit *prap.* der mich hier um be alsus erbat SILV. 91, od. mit *nachfolgd. satze* ER. SERV. LIEHT. (TRIST. 946 *vermutet* Bechstein *erwarten* in der *bedeut.* von *entweten* aus dem *joch* lassen).

er-biten *stv.* II. (I. 175^a) *absol.* *warten*, *erwarten* Iw. TROJ. HELMBR. 1254. PASS. K. 619, 30; mit *gen.* NIB. Wig. ULR. Wh. 112^a. LOH. 5853. GUDR. 543, 4. 1445, 4. CHR. 2. 167, 25. 222, 7. 265, 10; mit *zuo* GUDR. (1693, 4), mit *nachsatz* solde wir dâ heime erbiten, unz daz gewuehse daz kint? ULR. Wh. 156^a.

er-bittern *swv.* *kränken*, *zu zorn u. hass treiben* PASS. K. 163, 24.

er-biugen *swv.* *beugen*. von senen ist nîn höher muot erbiugt MF. 94.

er-biuwen s. *erbüwen*.

erbiz *stf.* s. *areweiz*.

er-bizen *stv.* II. (I. 195^a) *todtbeissen* KL. REINH. GRIESH. 2, 28. L. ALEX. 278. 354. PASS. 310, 2. K. 163, 78. 511, 17. 668, 43.

erbiz-schote *f.* (II². 197^a) *erbsenschote* Voc.

erb-junc-hërre *swm.* KARLM. 23, 41.

er-blahte *prät.* s. *erblecken*.

er-blæjen *swv.* (I. 196^a) *aufblähen*, *aufblasen* HÄTZL. NETZ 9557; in Stuttg. pred. aus dem 12. jh. auch mit *st. part.* *erblân* s. zu HEINZ. s. 142, WEINH. al. gr. § 376; s. *blæjen*.

er-blant *part.* s. *erblenden*.

er-blappen *part.* (I. 200^a) *niedergefallen* FRL. 447, 20: nach der *anm.* von einem *stv.* *blappen* *bluop* od. *blappen* *bliep*; vgl. auch *blappen*-, *blippen* *blap*, die auf ein *stv.* *blippen* *blap* *weisen*.

er-blateren *swv.* (I. 203^a) *erschrecken*, *bestürzt werden* KOL. vgl. WEIG. 2, 393.

er-blecken *swv.* (I. 208^a) *prät.* *erblacte*, *erblachte*, *part.* *erblecket* *sichtbar machen*,

sehen lassen LOH. HELBL. *siu sach in erblecken, sah wie er entblösst, der kleider beraubt wurde* WACK. pr. 8, 63.

er-bleichen *svv.* (I. 206*) *intr. bleich werden* LIEHT. WARN. KCHR. D. 298. 20. 369, 16 (*gedr. reblachet was der ir lip*). KARL 1987. 2040, *sterben* ERINN.; *tr. bleich machen, tödten* OBERL.

er-blenden *svn.* (I. 210^u) *prät. erblante, part. erblendet, erblant blind machen, blenden, verblenden* WALTH. TRIST. MS. DIEM. 72. 28. ERINN. 253. PRIESTERL. 441. GRIESH. 2, 64. 65. j.TIT. 4100. SWSP. 31, 3. MGB. 163, 3. die ére erblenden, *verdunkeln* PASS. K. 107, 42. daz du ze leit erblant mir kürzlich werdest Ls. 2, 701. het si der göte lop erblendet MART. 173, 56. siner witze was er erblant 218. 101.

er-blenken *svv. tr. blanc machen. der touf die sêle erblenket* j.TIT. 31. 1654; *intr. erschallen, bellen, dô hört ich erblenken* Lieben mit lûter stimme Ls. 2. 299, 234.

er-blîchen *stv. II.* (I. 205*) *erblassen, verbleichen* NIB. PARZ. WIG. LOH. (5567. 6405). FR. 5721. BIT. 8792. TROJ. 15575. j.TIT. 5577. 5966. daz niht ir lip in schanden kleit erblichet MSH. 2, 397*; *refl. die (varwe) sich alsô erblichet* PASS. 112, 48.

er-blicken *svv.* (I. 208*) *prät. erblicte, erblichte, part. erblicket intr. erglânzen, strahlen. ein licht ob deme toufe erblicte* PASS. K. 69, 67. dô mir daz licht erblicte *ib.* 677, 29. mit ûf *aufblicken* FLORE; *tr. erblicken, als er in erblichte* (: rihte) ERNST B 5943. mit an *anblicken* GUDR.; *s. v. a. erblecken, helm und panier vintlich von in erblicket* (: geschicket) LOH. 4246.

er-bliden *svv. mit gen. sich freuen. nû er des mit ir erblit, waz hilfet danne unser strit* Cod. Schm. p. 311 (W.Gr.).

er-blinden *svv.* (I. 210^u) *blind werden* Iw. GRIESH. (2, 65). PRIESTERL. 153. MGB. 163, 4. swer gën himel ist erblindet RENN. 3789. ûf irdesch ieder narr erblindt NARR. 66, 127. damit solicher tag eurenthalben niterblinde (*resultatlos bleibe*) oder abgeschlagen werd UGB. 27.

er-bliugen *svv.* (I. 215*) *intr. schüchtern werden, verzagen* TROJ.; *tr. blûc machen, einschüchtern, des wart der grâve erbliuget* LANZ. 3263; *refl. schüchtern werden, erblasen, so erbliuget sich min varwe* MSH. S. 21.

er-bliuwen *stv. III.* (I. 211*) *durchhauen, zerblâuen* HÄTZL.

er-blœzen *svv. entblößen. daz swert erblœzen* ALPH. 257. 267.

er-blûejen *svv.* (I. 215^b) *erbluete, erbluot intr. erblûhen, aufblûhen* RUL. WWH.; *tr. blûhend, rot machen* TIT. PASS. (MS. 1, 38^b = MSH. 8, 21 s. erbliugen).

er-blûemen *svv. erblûhen. ûz der diu sîeze balsamvruht erbluomet und ersprungen si* Ls. 2. 713, 97.

er-blunsen *part. adj. aufgeblûht, stolz. wie pistû gar erplunsen* WOLK. 109. 1, 3. — *von einem stv. I, 3 blinsen, vgl. blunsen.*

er-bluten *svv. verbluten* ZING. Pl. 10, 23. er erblûte von dem slage ALBR. 20, 81.

er-bogen *svv.* (I. 179*) *sich gegen einem, sich widersetzen* MART. (= 2, 70 swie die erbroget gein im der kranke stoup).

er-bolge *stf. zorn, zornausbruch. er truoc der smæhe erbolge* j.TIT. 4277 (*im alt. dr. erwolge*). *vgl. âbulge*;

er-bolgen *part. adj. s. erbêlgen*;

er-bolgen *svv. intr. u. refl. sich erheben, intumesce* JER. 83^d. 136^c; *mit dat. zûrnen, dem tûvele er erbolgete* PASS. K. 496, 92;

er-bolgen-lîche *adv.* (I. 125*) *erzûrnt* NIB. C 2034, 2.

er-boln *svv. refl. sich aufwerfen, erheben. daz vorhoubet vorn daz het sich ûz als ein horn gespitzet und hôch erbolt* KRONE 19647.

er-bœren *svv.* (I. 153*) *erbôrte; erbœret, erbôrt erheben* LANZ. GEO. BIT. REINF. 111^a. 176^b. eine rede erb. MONE 8. 54, 12. der almechtige got hât sich hiute erbôrt und ûf erhaben HPT. 7, 143. Rennewart sich erbôrte, *richtete sich im bette auf* ULR. Wh. 131^a Cassel. hs. — *mit ûf.*

er-born *part. s. erbêrn.*

er-bösen *svv. schlecht werden. ére an im niht wolde erbösen* j.TIT. 3801.

er-bôten *svv. anbieten. so sol er in das gelt erbôten* GR.W. 1, 47.

er-boumen *svv.* (I. 230*) *von bâumen entblößen?* WHIST. *vgl. DWR. 3, 707. SCHM. Fr. 1, 241.*

er-bouwen *s. erbâwen*;

er-brächen *stv. I, 2* (I. 245^b) *intr. hervorbrechen* PASS.; *tr. aufbrechen, zerbrechen* PARZ. PASS.; *losbrechen* von, daz ich den muot, lip unde guot mûge erbrechen gar von ir MSH. 1, 102^b; *refl. ausbrechen: laut, kund werden* PASS. (K. 48, 83. 200, 58), ûf einen sich erbr., *auf ihn losstûrzen* PASS. K. 238, 19 523, 84; *von einem, sich von ihm entfernen* *ib.* 419, 26. 535. 25.

er-bröhen *str.* I, 1 (I. 236*) *intr. hervorstrahlen* (GSM.; *refl. sich zeigen* PASS. 336, 74.

er-breiten *swv.* (I. 237^b) *ausbreiten* PASS.

er-brennen *swv. verbrennen* WOLK. 29. 1, 8; *entzünden, erhitzen.* daz erben ob einem für MONE z. 2. 187.

er-briezen *str.* III. *entspriessen.* daz mir min kraft zwispilderbröz URST. 126, 1. *vgl.* ELBLIN v. Esclberg (herausg. v. Keller 1856 s. 151).

er-brimmen *str.* I, 3 *aufangen zu brummen.* ez beiz und kratzte in unde kram, daz er vor zorne lüte erbran SCHRETEL 242; *md. sw.* EVANG. J. 11, 33.

er-bringen *an. v.* (I. 251*) *zu stunde bringen* SUCH.

er-brinnen *str.* (I. 255^b) *in brand geraten* NIB. 2048, 3 (*rar.* enbran).

er-brochen *swv. zerdrücken.* sich län zu töde erbrochen (: gesprochen) PASS. K. 99, 55. *vgl.* GFF. 3, 270.

er-brogen *swv.* (I. 262*) *ertrotzen, mit abe* (daz ir ere in nieman mohte abe erbrogen OBERL. 336), *üz; refl. sich widersetzen, s. oben* unter erbogen.

er-brüeten *swv.* (I. 267^b) *prät. erbruote, gross ziehen* DUT.

erbsal *f.* berberis Voc. 1482. *vgl.* erbesib, erbsich u. DWB. 3, 738, 739.

erb-schade *swm.* (II². 63*) *damnum hereditarium* BRÜNN. r.

erb-schulde *stf. erbsünde.* daz wir in dem toufe von der erbschulde gewesen werden WACK. pr. 69, 28.

erb-sözze *swm.* (II². 338^b) *der mit grundstücken angesessen ist* KULM. r.;

erb-sözzen *part. adj.* (II². 331^b) *erbgessenen* KULM. r.

erbs-ge-were *stf. rechtsförmlich ererbter besitz einer sache* TUCH. 341, 11.

erbsich, erbsidel *f. berberis* SCHM. Fr. 1, 138. *vgl.* erbesib, erbsal.

erb-sidel *swm.* (II². 237*) *der mit erbrecht auf einem lehngute sitzt* SCHM.

erbsip *s. erbesip*

er-büegen *swv.* (I. 180^b) *erbuogete, erbuoget* *buglahm machen* MART. (lies 186, 45). mance ors erbuoget, erstozzen und erklemmet wart REINER. 55^b.

er-bulgen *part. s. erbülgen.*

er-bunnen *an. v.* (I. 32*) = *er-be-unnen präs.* erban, *plur.* enbunnen, *prät.* erbunde, -bonde, *part.* erbunnen: einen erb., *beneiden* GEN.: einen eines d., *ihn darum beneiden, es ihm*

misgönnen GEN. (18, 14. 53, 9). NIB. WIG. TROJ. (4445). BÜCHL. 1, 126. GRIESH. 1, 33. 2. 49. 87. MSF. 53, 8. 139, 18. j. TIT. 3786. WOLFD. 1472. LS. 3. 93, 369. MART. 218, 42; einem umbe etw. GEN. 45, 40; *nachs. mit* daz BÜCHL. TROJ.; *refl.* daz sie sich nie er-bunnen an dem muote KRONE 27432;

er-bunst *stf. s. úrbunst.*

er-bürn, -burn *swv.* (I. 153*) *in die höhe heben* NIB. WWH. BIT. 10823. 10925. WOLFD. 503. 862. PASS. (K. 225, 24). daz er sin herze erbiir RENN. 4576. — *mit úf.*

er-burnen *swv. verbrennen* PASS. K. 211, 89.

er-büwen, -biuwen, -bouwen *an. sw. u. stv.* (I. 291*) *prät. u. part. wie das einfache būwen: anbauen* PARZ. GUDR. daz wir erbouwen daz lant BIT. 13327. erbüwet lant ERNST 2001. ein erbüwen velt ULR. Wh. 111^a. den acker erbüwen BERTH. 358, 21. berc den hāten gar wildiu getwerc erbüwen und besezzen GOLDEN. 5, 3; *durch bau hervorbringen, die helde nuzzen āne wer swaz erbouwen hete* daz lant BIT. 5407 (*im* WB. I. 291^b *anders aufgefasst* = swaz erbouwenes). waz in irn weingarten wein wirt, den si erpaunt UKN. 400 (*a.* 1359); *bauen, aufbauen* NIB. WIG. GEO.. *büdl.* BIT. klage wart dā erbouwen KRONE 11523. dā von sin herze den muot kunt hōch erbouwen LOH. 1666; *bereiten, ausrüsten, diu (juncvrouwe) was erbouwen mit kostlicher gezierde* KRONE 26393. Ginóver mit den vrouwen nāch wibes reht erbouwen dā in den sal giengen *ib.* 23030.

ērch *stn. s. irch.*

ērch-tac *stm. s. ērtac.*

ere-lich, -liche *adj. adv. s. arelich* (*s. für das adj. noch* PASS. K. 87, 36. 211, 90. 225, 2. 261, 87 *u. für das adv. wer den andern erglichen heimsuochet mit stoszen oder mit werfen an sin hūs* MONE z. 7, 14).

ērd- *s. ērt-.*

er-dacht, -dāht *part. s. erdecken, erdenken.*

er-dateren? *swv. s. ergateren.*

ērde *stswf.* (I. 441*) *erde, allem. u. zwar: bebautes u. bewohntes land* PARZ. WALTH. alliu tiutschiu erde AMIS 1732. einen weingarten choufen oder ein ander erde UNK. 101 (*a.* 1324). tria jugera, quæ fuerunt vulgariter dicta ein erde MONE 8. 468 (*a.* 1311); *festland* RUL. PARZ. GUDR. erde und mer LOBGES. 61. swaz wazzer unde erde truoc ULR. Wh. 122^a; *erd-, fussboden* (nich solt von reht diu erde umb solich mort niht tragen ECKE Sch. 114. sō

solt uns niht diu erde tragen LIEHT. 600, 32. daz dich diu erde niht verslant BERTH. Kf. 273. dô er getrat zuo der erde, *vom rosse stieg* DAN. 6709. einen zer erden bringen, *nieder werfen* 4201. lōnen mit der breiten erde ROTH. 4851. der erden ze teil werden EN. 317, 31. ir mūezet wider zer erden MSH. 3, 44^a. dô enpfalch man den werden mare-grāven der erden OT. 25^b. die bure uf die erden brechen SWSF. 297, 36. 37. daz hūs uf die erden slāhen *ib.* 209, 11; *erde als wohnstatt der menschen* (enerde, enerden auf erden RUL. 74, 19. ANTICHR. 140, 12; uf die erden geborn ENGELH. 6183. die dri teil der erden ULR. Wh. 116^a. daz gebirge der erden ende zihet TÜRL. Wh. 31^b); *erde als stoff* IW. BARL. rōtiu erde KARAJ. 93, 10. werde ich wider danne ein erde ULR. Wh. 117^a; *als element* MEIN. 1. — *gt. airtha, dessen tha wahrscheinlich suffix ist* (vgl. GSP. 414), *so dass, wie auch* WEIG. 1, 300 u. DIER. 1, 22 annehmen, *das wort zu ahd. ērō (s. oben ēr stn.), gr. ἔρα in ἔρατς, skr. irā gehören würde; an eine durch lautmstellung vermittelte verwandtschaft mit lat. terra, gäl. tir wird im DWB. 3, 750 gedacht.*

ërde- s. auch ert-.

er-decken *swv.* (I. 296^b) *part.* erdāht aufgedeckt Ms.

er-dempfen *swv.* (I. 331^a) *ersticken* Ms.;

er-dempfung *stf.* (*ib.*) suffocatio SUM.

ërden *swv.* mit erde bedecken, einaggen. wenn si geerrnt und geerdent GR.W. 1, 655. vgl. DWB. 3, 754:

ërden *adj.* s. irdin.

er-denen *swv.* (I. 311^b) ziehen, spannen, ausdehnen PARZ. PASS. (K. 60, 54). daz swert erdenen, herausziehen KARLM. 92, 13. 203, 68. 204, 24; den slac erdenen, ausholen *ib.* 85, 61. BIT. 8060.

ërdenisch *adj.* s. irdenisch.

er-denken *swv.* *an.* (I. 346^a) erdāhte. erdāht ausdenken, ersinnen mit acc. od. gen., allgem. (mēr wūnne, dann man erdenken künne REINH. 900. swaz man ouch höher witzē kan ertrahten und erdenken TROJ. 1965. der daz seitenspil erdāhte MOR. 1, 2509. dem kinde-lin wart erdāht der name PASS. 347, 73. ein erdāhter spot GREG. 3371. es erdacht sich alnes sinns CHR. 5, 140, 2); *zu ende denken* PILAT.; *mit dem verstande erfassen* PARZ. I, 11.

ërden-klōz *stnn.* erdscholle, erdkugel WACK.

pr. 65, 64. unt was doch selbe ein erdenklōz MSH. 2, 211^b. Adāmen nam er mit der hant, daz was sin erster erdenklōz *ib.* 256^a. saluecliech erdenklōz ELIS. 10091; liben mūz der erdenklōz PASS. K. 329, 9. und übersāh den ganzen erdenklosz FASN. 85, 24 ertklotz NARR. 57, 35.

ërden-kreiz *stnn.* erdkreis ALTSW. 33, 29 (der erden kreiz 49, 29).

ërden-last *stf.* wucht der erde, erdkörper PASS. K. 1, 20.

ërden-molte *stf.* erdstaub GEN. D. 19, 8.

ërden-tuom *stn.* WH. v. Öst. 106^b.

er-derren *swv.* austrocknen, ausdörren. ledige mich von dem fluoche, der mich hat erderret und mine wambe besperret MAR. 153, 38.

ërde-sippe *swm.* (II². 318^b) verwandter der erde MS.

ërde-trager *stnn.* der erde in einen weingarten trägt MONE z. 10, 311 (a. 1400).

ërde-wase *swm.* (III. 534^a) stück rasenerde HALL.

er-dichen *stv.* s. ertichen.

er-diehen *swv.* s. erdiuhen.

er-dienen *swv.* (I. 370^a) durch dienst erwerben BÜCHL. GUDR. 1404, 4. BIT. 4073.

er-diezen *stv.* III. (I. 373^b) *ml.* erdigen laut ertönen, erschallen NIB. ALPH. 373. PASS. 127, 95. 177, 45. K. 337, 40. 402, 94. 526, 68. JER. 13^a. BEH. 82, 26. 85, 11; *laut tönend rufen* NIB.; *strömen, rauschen, ertosen* PASS. 21, 36. 204, 8. 243, 53. K. 223, 13. 263, 10; *refl.* der schal sich wite erdōz PASS. 267, 65. — mit uf, üz.

er-dinen *swv.* ertönen. die nachtgall ir gesang durchpricht mit quart und quint das es erdint HÄTZL. 1. 28, 43. vgl. erünnen.

er-dinsen *stv.* I, 3 (I. 360^a) fortziehen, tragen WWH.

ërdisch *adj.* s. irdisch.

er-diuhē *swv.* erdrücken. ir sēlde was erdieht (: lieht) MART. 111, 42.

er-diuten *swv.* *ml.* erdūten deuten, bekannt machen PASS. K. 64, 65.

er-doln *swv.* ertragen, erdulden PASS. 286, 28. 312, 39. 385, 25. K. 86, 48. 113, 39. 165, 32. 340, 60. 380, 13. swaz ich erdolde ULR. Wh. 125^d. vgl. erdulden.

er-dorren *swv.* (I. 322^a) durre werden, verdorren GEN. KINDH. GISM. MSH. 3, 101^a. J. TIT. 5394. WACK. *pr.* 69, 49. ALBR. 9, 25. I. 8. 2. 162, 191.

er-dœzen *swv.* schallen, klingen machen. ouch

wart von slingē wûrfen hie erdœzet (*hs. es toset*) manic helmvaz BRT. 1601 u. *aum.*

er-dræjen *swv.* (I. 387^b) mit *abe s. oben* sp. 2; wegen RAB. (961) *s. dræsen.*

er-drëschen *str.* I, 2 *durchhauen, prügeln.* er-droschen was sin wip REINH. 533. den pale mit einem sleit erdreschen HÄTZL. 2. 76, 113. die begunden in wol erdreschen GA. 2. 228, 343.

er-driezen *str.* III. (I. 396^b) *impers. überlästig oder überlang dünken, überdruss od. lange-weile erregen.* inbegunde erdriezen ir ege-liche sware TROJ. 23382. daz ez (*oder es?*) wol die Kriechen muost erdriezen j.Tit. 903. ez ist ze vil und wil mich lihterdriezen 1632; *gewöhn. mit gen.* ER. FREID. ENGELH. ê in des lones erdriezet MSH. 3, 458^a. des wolt sin menlich herze niht erdriezen j.Tit. 3808. des kan nû niht mîn liebez kint erdr. 4391. ouch in der triuwen kan erdr. 4456.

er-dringen *str.* I, 3 (I. 394^b) *durch drängen erreichen, erzwingen* WALTH. ich erdringe ir mēre lones an MSF. 70, 6; *zu tode drängen* RUL. die wurden erdrungen HERB. 3691. ertreten und erdrungen AW. 3, 189. etlicher lehte sô was sin ors erdrungen j.Tit. 4062; — *intr. dringen, reichen, der (stanc) vil witen* erdranc PASS. 274, 86.

er-drôuwen *swv.* (I. 399^b) *contr. erdröun, erdrön durch drohen bewirken, mit abe (s. oben* sp. 2 u. SILV. 308: sus wolte er im erdrôuwen *abe daz guot*), an (DIEM. MS.), *ûz.*

er-drücken *swv.* (I. 400^b) *zu tode drücken* GRIESH. BERTH. 32, 9. KRONE 27060. RING 57^a, 26.

er-drumen *swv.* (I. 392^b) *zertrümmern, vernichten* PASS.

êrd-tac *s. êrtac.*

er-dulden *swv.* (I. 380^a) *erdulden* MS.

er-dünen *swv.* *tönen machen, s. v. a. erschellen.* die erdünten im den gebel LOH. 2164. *vgl. erdinen.*

er-dûren *swv.* *ertragen, aushalten.* wie sol dannedaz alterir ungenâde erdûren? HADAM. 167.

er-dürsten *swv.* (I. 322^b) *verdursten* NIB. PARZ. j.Tit. 3344. KRONE 1801. 5.

ere (I. 50^a) Iw. 3989 *in vier hss., ein alter fehler statt erbe (s. Lachm. ann.); GEN. 74, 14 (D. 104, 16) ist ere nach DENKM. s. 244 plur. von einem m. der ar oder f. diu ere acker, pfugland. vgl. auch zu Jos. 890.*

-êre *s. ære.*

êre *stmn. s. êr stn.*

êre *adv. s. êr.*

êre *stf.* (I. 442^b—444^b) *chre, häufig im plur., allgem. u. zwar: act. ehrerbietung, verehrung (mit êren einen êren KARLM. 171, 7. ze êren geben s. v. a. êrschaz geben MONE z. 12, 451. 453); preis, zierde (des meien êre MSH. 2, 30^a. daz der herbest sin êre volbringe ib. 261^b, vgl. DWB. 3. 55, 2); — pass. verchrtheit, ansehen, ruhm (der êren rât MSH. 2, 224^a Ls. 1. 261, 79); sieg (im kampfē giene ez an die êre ECKE Casp. 129); herrschaft, fürstliche macht, die gewalt des gebietērs (vgl. Bech z. Iw. 2437. 2528); ehre als tugend, ehrgēfūhl, ehrenhaftes benehmen (sich in êren wât kleiden MSH. 2, 222^a. 359^b. êren kleit ib. 396^a. der êren ein biutelvaz RAUCH 1, 198. dô kam ich nie von êren tac - - wie dô mîn wort in êren lac WINSB. 48, 5. 7. heuslich êre MH. 2, 655 vgl. hûsêre); personif. vrou Êre *sw.* (LOH. 2350. ULR. Wh. 255^a. j.Tit. 1116. LIEHT. 477, 7. 13. APOLL. 5684. ORL 1618. ENGELH. 929. HELBL. 2, 40. MSH. 2, 190^b. 248^b. 3, 36^b. 39^b. 67^a. 437^a. GA. 2. 467, 18. 20. ALTSW. 28, 18). — *warscheinlich zu gt. aistan achten, lat. æstimare, gr. αἰσάω Wunsch, skr. êshâ von ish suchen, wünschen s. GSP. 490. FICK 23. KUHN 8, 172. DIEF. 1, 25. DWB. 3, 54.**

êre-bære *adj. s. êrbære.*

erebeite *stf. s. arbeite.*

er-ebēren *swv. s. erēbēren.*

êre-bērnde *part. adj. chre bringend* LIEHT. 232, 33; êrenbernde 557, 22. LORGES. 47, 14.

er-ēffen *swv.* (I. 11^a) *ganz zum narren machen* TROJ. (2294).

êre-gērnde *part. adj.* (I. 534^a) *nach ehre strebend* NIB. (2155, 3). KL. 969. 1986. MAI 1, 8;

êre-gîrescheit *stf. ehrsucht* Wg. 3734.

ê-rêht *stn.* (II. 624^a) *vermögensrecht der ehegatten* WEIST. (es sol ouch kein frow in harnasch noch in buwgeschir kein eerecht nit haben 1, 42. dis ist von eerechtswegen: wo zwei eemēnschen sind und eins daz ander überlept. da nimpt es das varend gut halbs für lidig eigen vor allen gelten. — — zwei eemēnschen mögen ein andren machen ze end ir wil ietweders sin gut; und wo zwei ein andern machen. do ist denn die morgen-gab und eerecht hin und enweg 4, 357);

ê-rêhten *swv.* *waz pluomes kumpt under das tach, do mag man inn eerechten, es si denn ein frow oder ein man, und waz denn ist von zimer oder ligende gueter, do mag man nit*

inn eerechten, oder an gült, do man nit hat ze zwingen ab ze lösen, do sol man och nit inn eerechten GR.W. 4, 357.

er-eichen *swv.* erkennen. bi dem wärzeichen müest ir wol e. wer der selbe wär OT. 148^a.

er-einen *swv.* vereinigen. swâ sich zwei herze ereinen MSH. 2, 90^a.

er-eischen *swv.* an einem etw., durch fragen etwas erfahren CHR. 2, 267, 15.

er-eiten *swv.* (I. 427^b) heizen Ls. (vgl. dazu auch WB. I. 657^b, 15).

êre-lôs *adj.* s. êrlôs.

eren *stmn. swv.* s. ern.

êren *swv.* (I. 445^b) êrte, gêret ehren, preisen, auszeichnen, zur ehre gereichen, allgem.; beschenken, der frowen meide êren mit ainem leckuchen NP. 70. — mit ent-, ge-, un-, ver-;

êren *stm.* (I. 446^a) das erweisen von ehre, rühmen, höherstellen Iw.

êren-bære *adj.* s. êrbære.

êren-bërnde *s.* êrebërnde.

êren-blôz *adj.* ohne ehre. êrenblôzer schale MSH. 2, 333^b. die êrenblôzen 3, 58^a.

êren-borte *swm.* schmuckgürtel. der als ein êrenborte ist gesteinert TROJ. 248.

êrenbote *swm.* sô sult ir sie (Marien) flizeelichen an ruofen, daz sie iuwer êrenbote si an unsern herren, daz er iu gnädic si BERTH. 499, 5; zuname des dicht. Reinmar v. Zweter.

êren-boum *stm.* sit daz man sine hôte tugent ze holze mezzen sol, sô mac man in gelichen zeinne ganzen êrenboume wol MSH. 3, 76^a.

êren-brêcher *stm.* ehrabschneider BEH. 44, 10.

êrende *stm.* s. ârant.

êren-diep *stm.* ehrenräuber MSH. 3, 110^a.

êren-gir *adj.* (I. 530^a, 43) ehrgierig TRIST. KARL, ATH. **30.

êren-göudec *adj.* ehrgeizig. nun was er sô ain êrengendig, höfertig man ÖH. 114 *anm.* 2.

eren-griez *stm.* alietus, alietum DFG. 22^b. n. gl. 15^b; *ahd.* arangrîoz GERM. 11, 64. eringrîoz GFF. 4, 346. SCHM. Fr. 1, 129.

êren-grüezec *adj.* (I. 584^a) durch gruss ehre erweisend Ms.

êren-heie *swm.* (I. 649^b) ehrenpfleger Ms.

êren-hort *stm.* ehrenschatz, sieg. daz si nâch êrenhort gestriten heten sêre BIT. 12418.

êren-hüge *stf.* (I. 726^a, 28) ehrenvolles andenken Ms.

êren-hûs-ge-rüste *stm.* (II. 823^b) zur ehre gerichtendes hausgeräte Ms.

êren-kempfe *swm.* der nach ehre ringt. er êrenkempfe unverzaget MSH. 3, 107^a.

êren-kleit *stm.* êrenkleit, daz wol zieret reiner tugende nâte MSH. 2, 312^a. dû unversnittenz êrenkleit 2, 396^a. daz snêwize êrenkleit solt du an dinem libe haben HMLF. (HPT. 8) 250.

êren-knolle *swm.* (I. 854^a) *fing.* eigennamen HELBL.

êren-kreftec *adj.* (I. 872^a) ehrenhaft FRL.

êren-kuo *stf.* s. êrkuo.

êren-pris-lich *adj.* was ehre, preis verdient ÖH. 2, 10.

êren-rîche *adj.* (II. 688^a) reich an ehren, ruhm LUDW. v. Th. êrenrichez leben MSH. 1, 89^b. mein vater und muoter êrenreich WOLK. 105. 1, 11. êrentriche ECKE Casp. 308, alt. dr. 251 SCHM. Fr. 1, 124.

êren-rürec *adj.* ehrenrührig, die ehre angreifend. êrenrürige wort GR.W. 1, 489.

êren-schild *stm.* schild, schirm der ehre MSH. 3, 107^a.

êren-schîn *stm.* (II². 146^a) ehrenglanz PASS.

êren-schür *stm.* hagelschlag für die ehre MSH. 2, 355^b.

êren-sêdel *stmn.* (II². 235^b) ehrensitz FRL.

êren-stæte *adj.* an der ehre festhaltend LANZ. 2946. REINFR. 39^a.

êren-trût *adj.* diu êrentrât als auszeichn. *epith.* einer herzogin Ls. 2, 277, 302.

êren-vrî *adj.* ohne ehre MSH. 1, 73^b.

erep-man *stm.* s. erbeman.

êrer *stm.* s. eherere.

êrer, êrre, êrre *adj. compar.* zu êr (I. 437^b) früher, vorig. êrer MYST. LANZ. 6175 *var.* der êrerer rede MASSM. *denkm.* 80, 19. des êrern mannes gülte SWSP. 10, 6. 14. sinen êrern kinden 142, 4. mit seiner êrern hausvrawen UKN. 352 (a. 1351); êrre, êrre LANZ. (4802. 6175). HARTM. (umbe ir erren missestât GREG. 2321). PARZ. TRIST. WALTH. GERH. (3688). diu erren urteil sprechen FLORE 6987. des küneges kint des erren j. TIT. 5921. sprach aber dô diu erre (: verre) HEINZ. 104, 123. der erren rede *ih.* 123, 40. in der erren vart ULR. WH. 165^a. diu erre triuwe HPT. 1, 484. an den erren brieven AD. 595. der erre, die erren Mz. 1, 306. 428. unser frawen tac der erren, der êrsten Mariâ himmelfahrt URB. Son. 5^b; 6^a. 7^a. unser vrowen der erren AD. 928. in der erren 808 (= erne).

er-erhuisse *stf.* das ererben OBERL. 338.

êresie *stf.* (I. 446^a) ketzerrei, heresia Ms.

êrest *adj. adv.* s. êrst. êrte.

êre-tac *sim.* s. êrtac.

êre-tac *stm.* (III. 5^b) hochzeitstag Gl.

êre-veige *adj.* (III. 290^a) *veige in beziehung auf die ehre* MAI.

erf- s. erv.

er-frenzen *swv.* (III. 395^b) *mit fransen besetzen, zieren* LS.

er-gâhen *swv.* (I. 455^b) *ercilen* IW. PARZ. TRIST. NIB. GUDR. TIT. 134, 4. (j. 1142. 5001). WWH. 315, 17. ULR. Wh. 117^a. 154^a. 259^a. HADAM. 343. 354. 364. 412. RUD. *weltchr.* 146^a. ALBR. 1, 996. 17, 15. KIRCHB. 619, 17. LS. 2. 27, 106.

er-gal *prät. s.* ergellen.

er-gâmen *swv. s.* ergoumen.

er-gâl, -gên *stv. red. an.* (I. 471^a) *ergiene, ergie; ergangen, ergân ergehen, allgem.: intr. zu gehen beginnen, kommen, geschehen; zu ende gehen, sich vollenden* (diu heiligen wort müezen eliu ergân KARAJ. 20, 18); *zergehen, zerschmelzen* WOLK. 118. 4, 12; *mir ergât ez, mir gelingt, schlägt aus, wol oder übel* (daz ez der schuenen müeze ergân nâch êren unde wol MSF. 207, 26); — *tr. gehend erreichen* MAR.; *durchdringen* IW. TRIST.; — *refl. sich ergehen, kommen* BON. REINH. ELIS. 3205; *zu ende gehen, verlaufen, sich hât der tac ergangen* BELLIAND 4370. ê siben tage ergiengen sich PASS. K. 605, 12; *ergangener zins, dessen zahlungstermin vorüber ist* CHR. 5. 134, 14. 135, 8. OBERL. 340. — *mit an* (anfängen GEN.), ûz.

er-ganzen *swv.* ganz werden DIUT. 2, 104.

er-gaten *swv.* empfangen. einen mit lêve ergaten KARLM. 205, 32. *vgl.* DWB. 3, 815;

er-gateren *swv.* (I. 489^a) *erschrecken, erzittern* TUND. (50, 28), *nach* DWB. 3, 816 *wol in erdarteren zu bessern, doch erscheint das wort auch* MAI 189, 38: *si begunden ergateren (: gevateren) alle von dem mære. — ich fusse ergateren als iterat. von obig. ergaten, das intr. die bedeut. herankommen, aufkommen haben müsste (vgl. gaten, gegaten), so dass ergateren der begriffsentwicklung nach ganz dem erkomen zu vergleichen wäre.*

er-gâzt *part. s.* ergetzen.

erge *stf.* (I. 55^b) *bosheit, feindseligkeit* WWH. LIEHT. (470, 31). MSH. 2, 244^a. PASS. 65, 84. 99, 87. 184, 37. 216, 12. 364, 33. K. 683, 38. JER. 12^a. 48^a. 82^a etc. KIRCHB. 706, 53. GA. 1. 42, 60; *kargheit, geiz* WIG. FREID. HERB. 3055. 57. PF. üb. 28, 93; *erge des silbers, geringer gehalt der münze* MONE z. 2, 414; *personif. vrou Erge (geiz)* WIG. 8714; *Erge m. als ochsenname* HELMBR. 827. — *zu arc.*

er-gêben *stv.* I, 1 (1.504^a) *contr. ergên* (GRIESH.

2, 28), *ergît st. ergibt* (PASS. K. 113, 76. KINDH. 97, 71) *ergeben, allgem. u. zwar: tr. zeigen, du solt sô hêhe sprunge ergehen* REINH. 341; *heraus u. wieder geben* PASS., *eine thatsache in der erzählung wiedergeben* ELIS. 32. 3134. 9062, *rede ergehen, rechen-schaft ablegen* BARL. GERM. 2, 360; *aufge-hen, fahren lassen* (sin leben an dem crûce ergehen PASS. 116, 22. daz er alle unnâze wolde ergehen ELIS. 1765); *mit dat. (od. prâp. an, in) in jemandes gewalt geben, über-geben, anheim geben* (si ergâben mich dem gotes segen KRONE 22716. sô wil ich gote dich ergehen ENGELH. 1573. GERM. H. 9. 130, 1515. ULR. Wh. 125^a. 132^a. min lip si dem tode ergehen BELLIAND 2451. daz konden sie doch gote ergehen ELIS. 1526. daz wir mit friem guoten willen geordnet und ergehen haben dem convent unsern hof Mz. 1, 391 a. 1384); *absol. mit dat. mühe und kosten ver-gelten, einträglich sein* MS. (= MSF. 164, 6); — *refl. sich zeigen, zum vorschein kommen* PASS., *sich strecken, dehnen* (daz holz ergît sich leider niht KINDH. 97, 71), *sich ausbrei-ten, verbreiten, ertheilen, daz sich ergab vil witen* PASS. 91. 17. 22. ein rûch, der sich von im ergab an die andern K. 302, 33. daz (mêre) sich sô hin ab harte witen ergab *ib.* 427, 67; *im kampf, in jemandes gewalt sich ergehen* (IW. WALTH. ULR. Wh. 136^a. 171^a) *mit dat.* (RUL. NIB. apgute sich ergehen ULR. Wh. 189^a. si ergâben sich dem edelen Bernere RAB. 1013) *od. mit prâp. in* (IW. PARZ. si ergâben sich mit schalle in des Berneres gewalt RAB. 1014. in den tût sich erg. PASS. 253, 59); *sich vorwärts beugen, kraftlos nie-der sinken* IW. und ergâben sich ze valle von den orsen imeze vûezen KRONE 11169; *ins klo-ster gehen* ULR. (vgl. begeben); *sich schuldig ergehen, die schuld eingestehen* (ER. 1236. SPEC. 97. GRIESH. 2, 28), *oder der schulde sich erg. GEN.; sich eines d. erg., darauf ver-zichten* HERB. MONE schausp. — *mit ûf;*

er-gêbnisse *stf.* übergabe, schenkung Mz. 1, 313 (a. 1349).

er-gegen-legunge *stf.* dagegenlegung, ent-schädigung CHR. 2. 529, 17.

er-geilen *swv.* (I. 495^a) *froh machen, erheitern* PARZ. KONR. (du fröwest und ergeilest die kristen algemeine PANTAL. 976. swen ir bern-dez minne zwi niht ergeilen künne MSH. 2, 318^a). daz diu wunn manic trûere herze in vrede ergeilet LOH. 3716; *refl. mit gen. sich*

erfreuen, ich sollte mich ergeilen noch hinaht
diner minne TROJ. 29046.

er-geisten swv. mit *geist erfüllen*, *begeistern*.
got in irgeiste mit sô gnâdînrichir vlût JER.
147^a.

er-geit part. s. erjehen.

er-gelfen stv. 1, 3 *intr.* laut werden, *bellern*.
do wart der bracke ergelfen HELDB. H. 1.
230, 536; *tr. laut*, *kund machen*, nieman
moht ergelfen die grôze vreude, diu dâ was
MALAG. 4^a; *klar machen*, *erhellen*, hie mite
wil ich iuch helfen mit miner kunst iuwer
riuwen swarz ergelfen *ib.* 229^a.

er-gellen stv. I, 3 (I. 519^a) *erschallen* GUDR. Ms.
SERV.; *die stimme ertönen lassen*, *aufschreiben*
KRONE (1500), do ergal daz kleine kindelin
WOLFD. 174. er stiez in vaste nider, daz er
lûte ergal LOH. 2205. ein kindlin klein ergal
WOLK. 19. 1. 13;

er-gellen swv. (*ib.*) *ergalte*; *ergellet*, *ergalt*
durch schall erschüttern, *erschellen*. mir
wurden beidiu ôren ergellet von sô suezem
schal Ls. 1. 235, 33.

er-gellen swv. *intr.* mit *galle sich erfüllen*.
mit hazze sô irgellete der Sudouwin gemûte
JER. 113^a.

er-gelsen swv. *aufschreiben*, *die stimme er-*
schallen lassen. die hôte man lûte ergelsen
(: velsen) DRACH. 122, 6. *ebenso*

er-gëlzen swv. (I. 519^a) HÄTZL.

er-gên stv. s. *ergân u.* *ergêben*.

er-gênien swv. s. *erginen*.

er-gengen swv. (I. 478^a) *zum gehen bringen*
KARL; *machen*, *dass etw. aufhört zu gehen*,
austöschten (daz viur) TROJ.

erger stm. *bösewicht*, *auführer*; *oft bei* REH.
z. b. 66, 24;

ergern swv. (I. 55^b) *argern* PASS. *verschlim-*
mern, *verschlechtern*, *verderben*. den scha-
den ergern DRACH. 364. hât er daz (vederspîl)
geergert SwSP. 198, 18. 212, 14. 265, 34. die
münze ergern, *verschlechtern* MONE z. 2. 425.
Mw. 371. geärgertes oder vermengter wein
NP. 251. den weingarten ergern UKN. 463
(a. 1373); *zum bösen reizen*, *ärgern* GRIESH.
PASS. (K. 458, 56). RENN. 2493. 2503. 14842;
refl. *ärgernis nehmen* BERTH. Kl. 99, mit *gen.*
MYST., mit *prâp.* dâ ergernt sich vil leien
mit RENN. 10763. — mit *ge-*, *ver-*;

ergerunge stf. (I. 56^a) *verschlechterung*. ân
alle ergerung, sine pravitat Stz. 40. des
plandes erg. MÜNCH. r. 42. der münze erg.
MONE z. 2. 423 (a. 1409); *ärgernis* RENN. 4054.

10658. 10682. 10755 ff. 14840. WACK. pr.
70, 182. Pf. *ib.* 150, 888. PASS. 3, 71. 10,
73. 81, 33. 126. 47. 64; *argerunge ib.* 10, 59.
er-gerwen swv. s. v. a. *engerwen*. sie wurdent
alle engerwet, in geschach vil wê WOLFD.
Frankf. hs. 222^a (= Holzm. 2192).

ërge-tac stm. s. *értac*.

er-getzen swv. (I. 544^a) *prät.* *ergazte*, *part.*
ergetzet, *ergatz* (ELIS. 10271) *factit.* zu *er-*
gëzzen: *vergessen machen*, *entschädigen*, *ver-*
güten. den schaden ergetzen Mw. 168, 20 (a.
1287). Mz. 3, 24 (a. 1335). wir sülen unser
diener ergetzen Mw. 253, *gewönl.* mit *gen.*
einen eines d. *erg.*, *allgem.* (vgl. noch j. TIT.
989. 1481. KRONE 12333. ELIS. 10271. NETZ
13290. einen des schadens ergetzen Mw. 255,
21. W. 55) *od. statt des gen.* ein ganzer satz
NIB. WOLFR., *od. mit prâp.* an (PARZ. andem
ich ergetzet bin ORL. 1681. 88), *oder* mit ER.
WOLFR. (mit *gen.* u. mit: des ergatz er dich
alles mit guote KEHR. D. 371, 28); *erfreuen*
NARR. 5, 27;

er-getzen stm. (I. 544^b) *das vergüten*, *die ent-*
schädigung PARZ.;

er-getz-licheit stf. *vergütung*, *belohnung* zu
ergetzlichkeit seins guten willens haben wir
im geben zwai hundred guldein Mh. 2, 219;

er-getzunge stf. (I. 544^b) *ersatz*, *vergütung*
BERTH. Kl. 191. ergetzung des schadens W.
41 (a. 1340). Mz. 2, 622 (a. 1327). derselben
ergetzung solieder man sicher und gewis sin
Mw. 255, 21 (a. 1317); *erkenntlichkeit*, *be-*
lohnung, *gnedige ergetzung* CP. 329;

er-gëzzen stv. I, 1 (I. 543^a) *vergessen mit gen.*
DIEM. GEN. daz ire got ergaz HIMLR. 119;
mit *dat.* BON. TROJ. HERR.

ergger stm. s. *ärker*.

er-giet s. *ergieht*, *erjehen*.

er-giezen stv. III. (I. 541^b) *ausgießen*, *ver-*
gießen. diu wazzer hart ergozzen RUL. 293.
13. ist ain frau swanger so ergeuzt er ir die
purt (*fetum fundit*) MGB. 455, 9. so s' korn
recht hat ergossen, *viel mel abgegeben hat*
NETZ 9382; *in eine form gießen*, *ergraben*
und ergozzen j. TIT. 326. (Z. 2. 84, 458.) *er-*
gozzen niht gemälet *ib.* 375. als ein bilde
ergozzen KOL. 279, 96; *refl.* *sich ergießen*
MYST. (2. 27, 28). TROJ. (daz mer sich ergôz
24109). PASS. 118, 72. daz ir ougen beide sich
erguzzen von der nôt *ib.* K. 416, 47; *sich ver-*
breiten, sin mare witen sich ergôz *ib.* 11, 36
(H. 314, 29). von dem liechte, daz sô grôz
sich ûz dem kerker ergôz *ib.* 182, 9.

er-giften *svv.* vergiften. daz er die luft er-gifte Pass. K. 90, 36.
 er-ghiht *stf.* beweis. ergiet KARLM. 404, 47; s. ürghiht.
 er-gilwen *svv.* (I. 497^b) *gelb machen* TAULER.
 er-ginen, -gēnen *svv.* (I. 527^a) *das maul auf-reissen* REINH. BEITR. (= NEIDH. 47, 15).
 er-gischen *svv.* (I. 536^a) *aufschäumen* DIEM.
 êr-gîtec *adj.* ambitiosus DFG. 29^a; êrengitec SUCH. 38, 65;
 êr-gîtec-heit *stf.* ambitio DFG. 29^a.
 er-glaffen *svv.* bethören, berauschen. sô win ein man ein wijerglaft (: trunkenhaft) KOLM. 100, 26. vgl. SCHM. 2, 91.
 er-glasen *svv.* (I. 546^a) *glasartig werden* GEST. R. HELBL. sinu ougen wāren ime erglast KRONE 19818.
 er-glasten *prät.* s. erglesten.
 er-gleifen *svv.* *abschüssig machen, abstreifen.* unz si im ergleiften hüt unde vleisch üfiez bein Pass. K. 392, 70.
 er-glemmen *svv.* (I. 548^b) *anfangen zu glimmen, glühen* Pass. (*im reime auf klemmen svv.*) — zu erglimmen.
 er-glenzen *svv.* (I. 549^a) *prät.* erglänzte *intr.* erglänzen, aufleuchten TRIST. H. FRL.; *tr.* glänzend machen, erleuchten FRL. BEITR. (= MSH. 1, 150^a); *refl.* WOLK. 34, 1, 19.
 er-glesten *svv.* (I. 547^a) *prät.* erglaste *auf-leuchten, glänzen* ER. GUDR. WALTH. BIT. 12129. DIETR. 3450. ERNST 4683. S. MART. 8, 7.
 er-glīen *stv.* II. (I. 548^a) *aufschreien* MONE schausp.
 er-glimmen *stv.* I, 3 *erglūhen.* sin gemüte sere irglam in zorne JER. 111^a.
 er-glitzten *svv.* (I. 550^a) *erglūnzen* SUCH. daz schilt und helm erglitzten LOH. 1636. nū sach man schilde ergl. 2436;
 er-glīzen *stv.* II. (I. 549^b) *erglūnzen* GUDR. LUDW. v. Th. 7472.
 er-glosen *svv.* (I. 551^a) *erglūhen* HELBL.
 er-glösen *svv.* (I. 551^b) *ausdeuten, ergründen* MART. (74, 70. 111, 58).
 er-glūejen *svv.* (*ib.*) *md.* erglūen, erglūhen (JER.); *prät.* erglūete, erglūote, *part.* erglūot *intr.* in glūt kommen ER. (s. Lachm. z. Iw. 749). dar nāch erglūeje ich an der stat MSH. 2.366^b. daz ich sô dicke iht erglūe AB. 1.223. daz ez mit alle erglūte Pass. 114, 73. die ougen sach man im erglūen *ib.* K. 87, 59; *tr.* in glūt setzen TIT. RAB. er hiez ein isen erglūen Pass. 257, 86 (K. 388, 62). einen oven erglūen

258, 15 (K. 107, 27). der den menschen erglūe *ib.* K. 104, 34. daz den brūdir in zorn irglūhete JER. 134^a.
 er-gouchen *svv.* (I. 558^b) *intr.* nārrisch werden TRIST. REINH. *sendschr.*; *tr.* zum thoren machen BON. KARL (2993).
 er-goumen *svv.* (I. 560^a) *bemerken, ergāmen* WOLK.
 er-graben *stv.* I, 4 (I. 561^a) *aus dem grunde graben, herausgraben, bildl. erforschen.* der (zeichen) ich niht wil ergraben Pass. K. 372, 78. mit bihte daz herze ergr. *ib.* 590, 1, *erreichen*, dū woldest helfe an im ergraben *ib.* 434, 47 (*hieher?* der wil handelōse stricke ergraben RENN. 12744); *hinein graben, versenken*, wir wāren alle in sunden ergraben Pass. K. 82, 20, *spec. künstlerisch in stein od. metall graben, gravieren* PARZ. TRIST. SERV. zwēn bouge wol gestainet und ergraben PRIESTERL. 694. die steine von bilden schöne ergraben TROJ. 17441. manic capitel gesnit und ergraben 17521. die gōte wāren drinne an silber unde an golde ergraben 17633. der apfel goldin und ergraben 23662. mit heidenischen buochstaben ergraben BELAND 2039. diu isen ergr. GA. 2. 581, 101; *bildl.* daz gebot ergr. Pass. 180, 76. die in siner brust was ergraben 367, 60. in sines herzen grunt was Cristes name sô ergraben *ib.* K. 64, 71. sin wille was dar an ergraben 246, 94. doch ist mīn wille drūf ergraben 373, 92; *mit zierrat einlegen*, der (spiegel) was von helfenbeine wāhe ergraben kleine NEIDH. 124, 21.
 er-gramen *svv.* *intr.* in zorn geraten, zürnen mit dat. wir sin in sô harte niht ergramt PRIESTERL. 551. ohne dat. Schame und Zucht sint ergramt HELBL. 2.399; s. v. a. ergremen ENGELH. (I. 575^b, 5). *vgl.* vergramen.
 er-grannen *svv.* anfangen zu greinen, heulen. von nides hazze ergrannen MART. 203, 96. *vgl.* DIEM. 15, 17.
 er-greifen *svv.* (I. 572^a) *ergreifen* KOL. (*im* WB. sind, wie ich erst jetzt sehe, begreifen u. ergreifen *verwechselt, deshalb ist auch oben sp.* 147 *unter begreifen das citat KOL. zu streichen u. an seine stelle* DIEM. *zu setzen mit der bedeut. betasten.*) *vgl.* ergripen.
 er-grēllen *stv.* I, 3 *aufschreien.* *vgl.* ergripfen. ergritt (: milt) und daz kindlin von ir wil WEIM. hs. p. 158.
 er-gremen *svv.* (I. 575^a) *gram machen, in zorn versetzen* RUL. LAMPR. RAB. LOH. (5448).

APOLL. 7826. TROJ. 28513. KARL 5122. DAN. 1129. AMIS 1965. *vgl.* ergramen. *ebenso.*

er-gremzen *swv.* (*ib.*) *intens. vom vorig.* PASS. (217, 52. K. 42, 24. 55, 3). JER. 149^a. *vgl.* GERM. 7, 96.

er-grensen? *swv.* JER. 48^a, *warscheinlich* = ergremzen s. GERM. 7, 96.

er-grifen *stv.* II. (I. 571^a) *ergreifen, erfassen, erreichen* HARTM. (den list ergr., *klug, erfahren werden* ER. 1325). PARZ. TRIST. uniz er einen größen walt ergreif KRONE 14234. ê si die vart ergriffen KARL 112^a. der tugende bejac ergr. PASS. 324, 1.

er-grimmen *stv.* s. erkrimmen.

er-grünen *stv.* II. (I. 576^b) *intr. anfangen zu grünen* GUDR. WOLK. 14. 4, 15; *tr. zum grünen bringen* BUCH d. r., ir wellet die armen liute gar under drücken und ergrünen mit iuweru unrehten gewalte BERTH. 484, 15; einem etw. abe ergr., *durch grünen alnötigen* BERTH.

er-gripfen *swv.* (I. 573^a) *ergreifen, erfassen.* der reine ergrifpte einen stein mit der hant ULR. Wh. 269^a. ergrifpte er ez BIRKENST. 195; erkripfen LS. GERM. 3. 426, 33. NETZ 7234.

er-grüsen *swv.* (I. 577^a) *grau werden* GERH.

er-grülen *swv. imp.* (I. 584^b) *grauen* j. TIT. (2688).

er-größen *swv.* (I. 580^a) *mich ergrözet eines d., es ist mir zu viel* NICOD.

er-grüejē, -grüen *swv.* (*ib.*) *md. ergrüen intr. ergrünen, emporwachsen bildl. des küneges herze ergriete BLIKER 246; tr. grün machen* PASS.; *refl. swes rüte sich ergrüet ib.* 12, 11. die (der tugende blüte) sich tet ergrüen an Dominicus lebene *ib.* K. 372, 70;

er-grüenen *swv.* (I. 581^a) *grün machen* SUSO. er-grüezen *swv.* *begrüssen, ansprechen* NETZ 8313. 8779. 11776.

er-gründen *swv.* (I. 582^a) *bis auf den grund durchdringen u. durchforschen* ANEG. TROJ. (10525. 17488). MSH. 3. 410^a;

er-gründer *stm.* *kenner der hl. schrift* PASS. K. 192, 6.

er-grüsen *swv. intr. zusammenschauern, erschrecken.* dar ûz die wort gesüset von dirre strange erklingent, des menlich herze ergrüset j. TIT. 4961 (*gedr. gesuzzet: ergruzzet*). daz ime daz ôre süsete und ouch der geist ergrüset AB. 1, 262; *tr. erschrecken, daz ergrüst und erschreckt mich sêr* ÖH. 1, 28.

er-güften *swv.* *zu ende rühmen.* die (zierde) mohten alle meister niht ergüften j. TIT. 6124. WH. v. Öst. 64^a.

er-gurren *swv.* *zu einer gurre werden, schlecht wie eine gurre laufen.* ir beider ors ergurten j. TIT. 2172. ergurret sin LANZ. sin ors was niht ergurret an loufe noch an sprunge TROJ. 35064.

er-gürten *swv. s. v. a. engürten mit dat.* lie mit er im ergurte j. TIT. 4911. einem daz vel ergürten NETZ 1303. 34.

er-haben *swv.* (I. 600^a) *aufrecht erhalten* BARL. *auf-, zurückhalten* SCHILTB. 78;

er-haben *part. adj.* (I. 645^b) *erhaben* MYST. ez ist sô meisterlich erhaben sin getiht LOH. 7639; *erhaben brôt, gesäuertes brot* SCHILTB. 138. s. erheben;

er-haben-heit *stf.* ein erh. des gemüetes MYST. 2. 568, 37;

er-habunge *stf.* (I. 601^a) *erhebung* MYST., des gotshüses erh., *stiftung* MONE z. 21, 327 (*a.* 1346).

êr-haft *adj.* (I. 445^b) *ehrenhaft* LANZ. LAMPR. EN. (êrh. tôt 204, 1). PASS. (106, 44. 116, 49. 166, 50. 189, 27. K. 151, 23); *herrlich, glanzvoll, êrhaft* sezzele HIMLR. 325; *als epith. ornans s. v. a. êrbære, ein êrhafter knecht* Mz. 4, 392; *in urk. auch oft für êhaft, ân êrhaft* nôt UHK. 2, 43. 75. USCH. 328. 402 *etc.*;

êr-hafte, -haft *adv. (ib.)* DIEM. êrhaft predigen GERM. H. 7, 285. er hiez machen êrhaft eine vil grôze wirtschaft PASS. K. 22, 24.

er-hâhen *stv. red. I, I* (I. 610^a) *contr. erhân, præd. erhiene, erhie; part. erhangen erhängen* HARTM. TRIST. PASS. (179, 56. 189, 21). SPEC. 67, 174. *gevangen und erhangen* GR. RUD. 13, 2. daz er werd erhangen REINH. 1431. 1562. gekrœnet und erhangen SILV. 4014.

er-hal *præt. s.* erhellen.

er-haln *swv. s.* erholn.

erhalt *m. herold.* durch die erhalten einen friden uszkunden und uff bloßen lassen MH. 1, 204; *ernhalt J. a.* 1442. CHR. 3. 397, 7. 12. 15. 399, 21. *ernhold* ZIMM. chr. 4, 552^b. — *umgedeutelt aus span. heraldo, ital. eraldo, denen wieder ein deutsch. hariwalto, heerbeamter, entsprechen könnte* DIEZ 1, 28. WEIG. 1, 500. DWB. 3, 61.

er-hân *s.* erhâhen u. erheben.

er-hante *præt. s.* erhengen u. erhenken.

er-hangen *part. s.* erhâhen.

er-harn *swv.* (I. 633^b) *aufschreien* GEN.

er-harren *swv.* (I. 636^b) *durch harren erlangen* HÄTZL.; *ertragen, erdulden, sein gnad mug das nicht longer erharren* DH. 405.

er-harten *swv.* (I. 639^b) *hart werden (nicht zu helegen).*
 er-hasen *swv.* (I. 640^b) *furchtsam sein, niederdrucken wie ein hase, part. erhaset furchtsam, zaghaft* Ls. DWB. 3, 540.
 er-heben *stv.* I, 4 u. *sw.* (I. 645^a) *das st. part. auch contr. erhân (DIETR.), sw. part. erhebt* GA. 2. 120, 409 u. *oft in den CHR. (s. die glossare u. DWB. 3, 845) neben erhaben: tr. auf, in die höhe heben* PARZ. NIB. BIT. *daz swert erh. KARL 75^b. ze lichte erhaben ER. 5624. der tisch erhaben wart, aufgehoben* TROJ. 20573. ENGELH. 1313. REINH. 1813. *dô man die tische het erhân DIETR. 4629. 5329. eine schul erh., stiften* C^p. 19. *unhöhe erh. mit dat. s. v. a. unhöhe heben, gleichgültig sein* HELMBR. (210); *aus der taufe heben* BERTH. 313, 24. 25. 35. 37. LOH. 3824. 7202; *zu oberst stellen oder setzen, sine wurde in der naht erhaben (ohne dass sie in der nacht zur landesherrin erhoben wurde)* ER. 6315: *heilig sprechen, da wart erhaben sant Brigida von dem pabst CHR. 1. 356, 10. sam ein heileger erhaben LOH. 7472; erheben, anheben, beginnen* PARZ. TRIST. *swenn ichz erhebe* MSF. 165, 8. *ein spil erh. ATH. C* 54. ER. 9597. den strit erh. OTN. p. 67. zorn erh. DAN. 944. und erhuoben gröz gebrehte* SILV. 4843. *von dem diz buoch ist erhaben ERNST 78. von dem disiu mare erhaben sint GREG. 501. swer den site erhaben hât BÜCHL. 1, 266. den ophersanc erh. MARLG. 188. 416. nu wart ein ungetrûwer funt erhaben ELIS. 1009; mit erhabener arbeit verzieren* NIB. *ein bette von golde höch erhaben ERNST 2379. dâ was golt ane (am pfellel) erhaben HERB. 10667. dar an einer frawen pilt was von golde erhebt* BELLAND 1581; *einen eines d. erh., überheben, es ihm erlassen* GLAUB. 2082; — *refl. sich aufmachen* PARZ. NIB. *dô hete sich Ermrîch erhân DIETR. 5547; anheben, beginnen* MAI, *daz sich diu werlt erhuop* RUL. 255, 13. *reise diu sich erhuop* TROJ. 24559. *dô sich ir parlament erhûb* ELIS. 246; *sich überheben, gross thun* ib. 877, *mit gen. L. ALEX. (er irhûb sich grözer êren 7157). — mit ûf, ûz;*
 er-heber *stm. anfänger, urheber* CHR. 3. 276, 23;
 er-hebunge *stf. exaltatio* DFG. 214^a. EVANG. L. 1, 14.
 er-hecken *swv.* (I. 607^b) *zu tode stechen* Ls.
 er-hegen *swv. hegen, aufzicken. holz erziehen und erhegen* Mz. 4, 10. *ebenso*

er-heien *stv. red. II.* (I. 649^b) *nur im part. erheien HÄTZL. vgl. DWB. 3, 846.*
 er-heilen *swv. heilen* HPT. h. lied 41, 31. ROTH pr. 59, 30. AW. 3, 158; s. GERM. 9, 366.
 er-heizen *swv.* (I. 657^b) *heiss, feurig werden. sô sin zorn irheizet, cum exarserit ira ejus* FDRG. 1. 51, 14. *daz ros was mir erheizet* BELLIAND 1328. 1430; *heiss machen, anfeuern* DIEM. *ouch wart sin muot erheizet ze strite von den worten* TROJ. 27910. *sin herze wirt erheizet und deste mê gereizet ûf einen grimmeleichen strit* 34101.
 er-hellen *stv. I, 3* (I. 683^b) *intr. ertönen, erschallen, allgem. (dâ si den walt mit krache hörten erhellen j. TIT. 1141. man hörte manic seitenspil dâ clingen unde erhellen* TROJ. 26259. *ob kein stimme erhelle dir in die ôren?* PASS. K. 612, 74. *daz im daz herze erhal* GA. 2. 560, 262; *tr. durch geräusch aufwecken* HÄTZL.
 er-hengen *swv.* (I. 611^a) *erhancte, erhenget s. v. a. verhängen, geschehen lassen* PARZ. *ich erhengez wol* WARTB. 122, 7; *erhängen* REINH. *er gienc heimeliche an ein stat und wolde sich erhengen (: brengen)* PASS. 196, 2. *vgl. das folgd.*
 er-henken *swv.* (I. 610^b) *erhancte, erhenket erhängen. er wart erhenket an ein criuce* SILV. 2497. *gê, ganc dich erhenken* Ls. 2. 704, 319; SPEC. 66. DIETR. 8391 var. MGB. 219, 25. CHR. 8. 257, 22. — *zu hâhen, hangen.*
 er-henken *swv. prät. erhancte anfangen zu hinken. als ime daz marc irhancte* ROTH. 2772. — *zu erhinken.*
 êrher s. irher.
 er-herten *stv.* (I. 639^b) *tr. herte machen, erhärten, bekräftigen* RUL. *sin herze wirt erhertet* EXOD. 93, 3. 96, 7. *er was erhertet in den sinnen* BIT. 11227; *intr. es aushalten, ausdauern* RUL.
 er-hesten *swv. ereilen. die begunde erhesten* ALBR. 120^b.
 er-hetzen *swv.* (I. 642^b) *prät. ernazte hetzen, aufreizen. ob man den (hund) reht erhazte* HADAM. 11 (DIEM. 65, 23 *ist wol erheizet zu lesen, s. oben*).
 er-hinken *stv. I, 3* (I. 687^a) *anfangen zu hinken* HELBL. MART. (lies 57, 55). *ir sit in minem lobe erhunken* MSH. 2, 232^a.
 er-hischen *swv.* (I. 692^a) *aufschluchzen* LOH. MS. *dâ von ein kint erhischen mohte j. TIT. 3973. von siner kumft daz herz erhischet* SION (WEINH. leseb. 181^b, 52).

er-hitzen *swv.* (I. 658^a) *intr.* *heiss (rot) werden* EN. Gsm. WACK. *pr.* 56, 300. EVANG. 253^a. dō begunde erhitzen sin herze uf den gedanc TROJ. 4186. vaste si begunde erhitzen und erwarmen 22919. enbrennet und erhitzt ist er uf keiserliche tugent 1742. er ist dar uf erhitzt 24730. si begunde von scham erhitzen sam in einer glüete KOL. 282, 210. biz daz ir erhitzt und ein wenic erswizet GA. 2, 169; *tr.* *heiss machen, in hitze setzen*, daz erhitzt den magen MEIN. 7. er kan die seile erhitzen PASS. 112, 2; *refl.* sich began ir liebe irhitzen uf in *ib.* 373, 70.

er-hogen *swv.* *s.* erhügen.

er-höhen *swv.* (I. 698^a) *erhöhen, erheben* FRL. dū hāst si erhöhet über alle himele MSH. 2, 329^b. erfrouwen und erhöhen ENGELH. 375 daz herze erhöhen 6208. des künne wil ich erh. TROJ. 12171. dō wart sin muot erhöhet 23100. erhöhet vür die graben was diu müre 17392; *refl.* die türne heten sich erhöhet vür die müre *ib.* 17394;

er-höhern *swv.* (*ib.*) *höher machen, erheben* BON.;

er-höheunge *stf.* (*ib.*) *erhebung* CHR. 8. 392, 19.

er-holeren *swv.* (I. 680^a) *auslöten* MYST. *zu*

er-holn *swv.* ein horn gewunden und erholt KRONE 19648. erhöln DWB. 3, 855 (*a.* 1490). *vgl.* erhül.

er-holn *swv.* (I. 703^a) *im* RUL. erhaln, erhalte: *tr.* *einbringen, erwerben* WOLFR. Ms. genāde erholn PASS. K. 305, 67. daz mac dir sēlikeit erh. GA. 2. 128, 36. unz si den töt erholten DAN. 3349. 7029. ob ich den sige an im erhol *ib.* 1547. die ding rechtlich erholn, *aufrechtlichem wege dazu kommen* DH. 397; *versäumtes nachholen, gut machen* LEBE. (*der seele trost*); *erfrischen, erquickern*, mit herter ritterschaft erholt LIEHT. 76, 14; — *refl.* *wieder aufkommen, sich erholen von, eine versäumnis gut machen (mit od. ohne gen.), allgem. s. noch dō* erholte sich daz marc BIT. 9235. des slages sich erh. DAN. 1660. SIGEN. Sch. 93. er erholte sich der nôt KARL 71^b. veiger ungeschilt sich erh. TROJ. 17747. der rache wolde er sich erh. PASS. K. 21, 13. si enmohten es sich mit nihte erh. HEINR. 682; sich erh., *von einer verirrung zurückkommen, sich anders besinnen* GUDR. 1287, 1; *in rechtl. sinne einen verstoss in verfahren, in der rede wieder gut machen, unrecht gesprochenes bessern u. dadurch erlittenen schaden wieder einbringen* SSP. I, 60. 61, 3.

FREIBERG. 187. 198; *statt des gen. mit präp.* an GUDR. WIG., von TRIST. von swære niht enkunde er sich erholn ER. 9305. wie ich mich wider iuch erhol BIT. 4459.

er-hören *swv.* (I. 713^a) *erhörte; erhöret, erhört hören, hörend wahrnehmen* A. HEINR. PASS. dō din ör den gruoz erhörte MSH. 3, 430^b. wirt din name erhöret PANT. 649. daz er erhörte eine wise REINH. 247. wir wān ein wolf erhöret hān 515. hāt ir erhört des iht? ELIS. 9175; *erhören* TRIST. MAL, die bete erh. PANT. 641.

er-hossen *swv.* *laufend einholen, ereilen.* derz ze rosse sol erhossen MF. 181, 53.

er-houwen *stv.* *red. III.* (I. 721^b) *anschaun* FLORE; *stechen* (mit den sporen erh. RUL. 233, 24), *auf-, zerhauen* NIB. KL. WWH.; *durchhauen erwerben* WWH. nū haben iuwer hende dise sēlikeit erhouwen KRONE 19284; *refl.* *sich müde hauen, durchschlagen* GUDR. er erhiu sich von dem fuozher LANZ. 1417.

er-hügen *swv.* (I. 725^b) *md.* *erhugen, nlrh.* *erhogen intr.* *zurückdenken, gedenken* LEBE. ; *erh. unbe etw., sich über etw. freuen* KARLM. 10, 14. 154, 32; *refl.* *mit gen. sich erinnern* GLAUB. WACK. *pr.* 83, 53; *trans.* *erfreuen*, die rede ir höchgemüete erhügt LOH. 3711. alliu krcatiur erhügt wirt von im 7574. dat ich werden erhoget KARLM. 393, 11; *refl.* *die mit huorheit sich erhugent* HEINR. 1437.

er-hül n *swv.* (I. 680^a) *hol machen* HERB. *vgl.* erholn.

er-hungern *swv.* (I. 727^b) *tr.* *durch hunger zwingen, aushungern* CLOS. Ls. 2. 477, 163. MGB. 188, 33; *intr.* *verhungern* *ib.* 249, 9.

er-hunken *part.* *s.* erhinken.

er-hürnen *swv.* (I. 716^b) *des horns berauben* AUGSB. r. (W. 311).

ërich *s.* irch.

ërich-, erig-tac *s.* ertac.

er-ilen *swv.* *ereilen, einholen* KIRCHB. 791, 48. daz er die strālen wolde mit sime sprunge erilen TROJ. 29611; *der wirklichkeit entsprechend erzählen*, daz ieman sines libes schönheit erile ELIS. 3139. *vgl.* erjagen. — *mit abe.*

êrîn *adj.* (I. 438^b) *chern* LANZ. TRIST. BON. FLORE 1955. RENN. 9135. 9450. TROJ. 9729. 10645. GRIESH. 1, 71. 72, 2, 118. HPT. 7, 153. PASS. K. 29, 51. 56, 39. — *zu êr.*

êrinde *stn.* *s.* ärant.

er-innen *swv.* (I. 751^b) *trans.* *inne werden* Ms.;

er-innerunge *stf.* mit erinnerung ewigen aids

(Gr. W. 1. 474 (u. 1430).

er-in-, eri-tac *s.* ertac.

er-ite-niuwen *swv.* (II. 390^a) *erneuern* NIB. (1162, 4). hât dich ie heldes hant geslagen, daz wirt eriteniuwet dir BIT. 2167.

er-jagen *swv.* (I. 766^a) *prät. u. part. auch contr.* erjeite, erjeit *erjagen* NIB. Wig. Gsm.; *erreichen, gewinnen* Wig. Pass. 148, 5. 245, 91. 296, 84. K. 25, 24 (für erjage ich den selben grât besitzen ERLIES. 233 *wird* GERM. 3. 329 *vermutet*: er jach, ich mac den selben g. b.); *s. v. a.* erilen, *der wirklichkeit gemäss erzählen* ELIS. 3135.

er-jehen *stv.* I, 1 (I. 515^a) *präs.* ergihe *bekennen, erzählen* PARZ.; *ndrh. sw., part.* ergeit KARLM. 3. 44. 194, 11. ergiet 280, 39.

er-jeten *stv.* I, 1 (I. 538^a) *präs.* ergite *von unkraut reinigen, das gute von den schlechten sondern* WOLFR. daz gras lac, sam ez wäre erjeten AB. 1, 339. iuwer herze ist erjeten vor allen triuwen j. TIT. 5191. din herzetriuwe ist erjeten ULB. Wh. 109^a. 179^a. 193^a. — mit üz.

er-jugenden *swv. refl.* MSH. 3. 98^a *s. v. a.*

er-jungen *swv.* (I. 777^a) *wieder jung machen, verjüngen tr. u. refl.* RUL. Gsm. FRL. TROJ. 11121. HPT. 7, 143. KOLM. 161, 12.

er-kalten *swv.* (I. 779^a) *erkalte, erkalt kalt werden* GUDR. A. HEINR. TIT. TRIST. als iu die vorchte erkaltete ROTH *denkm.* 57, 25. sô diu heilec minne an uns erkaltet *pr.* 29. dar zuo nâm ich die kluoge, diu nâch dem pluoge sô dikke muoz erkalten MSH. 2, 159^a. daz ich erkaltete ze maniger stunt *ib.* 366^a. ob ir erkalten Aw. 2. 142, 240. an der minne erk. *ib.* 3. 166, 66. der (mage) erkalt ist MGB. 327, 19.

er-kant *part. adj.* (I. 810^a) *bekannt, berühmt* NIB. Iw. PARZ. er was erkautes herzen gein got HELBL. 1, 517. die den burgern erkant und vertraulich wern Cp. 237. die (*Wiener universität*) erkant ist in irn doctorn, mai-stern und studenten unz an die ende der cristenhait *ib.* 17. *s.* erkennen;

er-kaute *swm.* (*ib.*) *der bekannte* GRIESH.

er-kant-lich *adj.* (I. 810^a) *erkennbar, bekannt* TIT. BARL. MART. j. TIT. 1160.

er-kanthnisse, -nusse *stfn.* *erkenntnis, einsicht* GRIESH. 1, 34. BERTH. Kl. 96. 327. MART. 272, 40. (Chr. 1. 156, 6.

[er-kapfen *swv.* I. 786^a] TROJ. (= begund er kapfen dar uf in 3241). *s.* erkepfen.

er-kar *prät. s.* erkêren.

er-kaere *stm. s.* ârkêr.

er-kargen *swv.* *ersparen.* was er die wochen het erkargt BEH. 386, 20.

er-kêcken *swv. s.* erquicken.

êrkel, herkle, *adverb.* jurandi Voc. 1482.

êrkeln *swv.* (I. 446^b) *fastidire, ekeln, iterat.* von êrken (DFG. 227^a, 16. jh.) fürs mhd. nicht zu belegen, aber öfter im 16. jh. vorkommend (schon a. 1462 ohne r echelen MONE 7. 299, 109) *s.* DWB. 3, 394. 866. WEIG. 1, 284. SCHÖPF 47 u. êrklîch.

er-kelten *swv.* (I. 779^a) *kalt machen* MEIN. 7.

er-kempfen *swv.* *erkämpfen, erstreiten* APOLL 5183. MSH. 2, 333^b.

êrken *swv.* (I. 446^b) *fastidire, s.* êrkeln.

er-kennecc-lich *adj.* (I. 810^a) *erkennbar, verständlich* WOLFR. *erkennelichen harnas* het der herre an sich geleit ERACL. 4726;

er-kennecc-lichen *adv.* (*ib.*) PARZ.;

er-kenne-lich *adj.* (*ib.*) *wolbekannt* A. HEINR.;

er-kenne-liche *adv.* dô wolde ouch er der vrowen sich erkennen wisen, zu erkennen geben Pass. 94, 35;

er-kennen *swv.* (I. 808^a) *prät.* erkante, -kande (auch für den conj. GREG. 3724. BÜCHL. 1, 205), *part.* erkennet, erkant: *absol.* kennen, wissen, erkennen Iw. WALTH.; *tr.* kennen, erkennen, kennen lernen, *allgem.* (statt des acc. auch nachsatz mit daz; mit doppelt. acc. Iw. WOLFR. Ms.); *anerkennen*, daz wir erkant haben und erkennen alle di recht und gewonheit Mw. 302 (a. 1339), erk. zuo, *anerkennen als* ELIS. 3105. 4520; *dankend, ehrend anerkennen*: got erk., gott ehren, seine *erkennlichkeit gegen ihn beweisen* GREG.; *sin wip erk., beschlafen* GEN. DIUT. 3, 55; mit acc. u. gen. die er erkande der selden und der güete, von denen er wusste, dass sie so viel güte und liebe besaßen A. HEINR. B. 1390 u. *aum.* wan si die muotvesten ir gevertes wol erkanden LANZ. 6331. den man erkande der kraft Ot. (KCHR. 2. 634, 181), an einem eines d. erk. ELIS. 6524; mit acc. u. dat. *zuerkennen* Iw. WOLFR. Wig., *bekannt machen* Ms. den namen hete dir der engil erkennit LIT. 224, 38. ich weiz mër von der minne dann ich ir hab erkennet RENNEW. 13, 75; — *part.* erkant, erkennet *bekannt*, der keiser, wit erkennet, sprach wider si OTTE 605, erkant sin, werden, tuon (*machen*) mit dat. *allgem.* (*s.* auch oben erkant); — *refl.* *bescheid wissens, sich zurecht finden* TRIST. GERH. sich

an, über einen erk., *ihn freundlich behandeln, gnädig beurteilen* PARZ.; mit *gen. od. nachfolgd. satze verstehen, richtig beurteilen* GREG. TRIST. ELIS. 4148. der kunic erkante sich, daz ez wäre gotes gebot BIRKENST. 297: *bekennen, eingestehen*, ob er sich seiner schuld erkennt USCH. 402 (a. 1405). ich erkenne mich an disem brif, daz Mw. 221 (a. 1305); *im rechtl. sinne sich erk. entscheiden, urteil sprechen*, als sich ritter und ritter darumb erkennt haund Mz. 1, 496. nauch clag und widerred beider teil erkanten wir uns zu dem rechten und sprachen *ib.* 506. wir sein zu rät worden und haben uns erkennen von solcher sach wegen CHR. 1. 114, 18. wes sich dann die selben fünf erkennen, dabei sol es bleiben *ib.* 117, 24. — mit *abe*;

er-kenner *stm.* *erkenner*. ein erkennen der herzen Aw. 3, 157. ein erk. der heiligen geschrift DWB. 3, 869 (a. 1475); Petir, daz ist alsö vil gesprochen als ein irkenner MONE 3, 154. ain lamp ze latein ist gesprochen ain erkennen MGB. 156, 3 (verdeutsch. von agnus!); er-kennunge *stf.* *erkenntnis* WACK. *pr.* 5, 71. MONE 3, 184.

er-kepfen *swv.* *erblicken* MART. 174, 88 (: ste-pfen).
erker *stm.* s. ärkêr.

er-kêren *swv.* (I. 795^a) Ms., *es ist verkêren zu lesen*, *vgl.* H. 1, 282^b.

er-kêrnen *swv.* s. v. a. erkînnen. den text mit der glöse erkernen LS. 1. 383, 304.

er-kêrren *stv.* I, 3 (I. 821^b) *einen lauten ton von sich geben, aufschreien* Ms. (= NEIDH. 227, 14). der seite erkirret MSH. 1, 142^a. *wiehern*, manec ors erkirret TÜRL. Wh. 106^a. LOH. (von ir stöz vil orse erkar 4281);

er-kêrren *stm.* orse erkerren, *wiehern* LOH. 4355;

er-kerren *swv.* *zum aufschreiben bringen*. der diu bröden herze erkert, diu sin genåde durchvert MAR. 182, 3.

er-kîchen, -kicken *swv.* s. erquicken.

er-kiesen *stv.* III. (I. 824^b) *prät.* erkôs, 2. *pers.* erkure (PASS. K. 2, 67), *pl.* erkurn, *part.* erkorn (erkosen CHR. 3. 70, 1. 72, 15; *sw.* erkiest und genomen, *neben* erkorn USCH. 2. erkiester obman MH. 3, 211; bei MEISTERLIN *die sw. form vorwiegend* s. CHR. 3, 424^b; DWB. 3, 872): *greifen, erwählen; gewahren, sehen; ersinnen, erfinden* (PARZ.), *allgem.* — mit *an* (einem etw. ansehen ER.), *üz.* *vgl.* erkorn, erkosen;

Lexer, WB.

er-kiesunge *stf.* *erwählung* CHR. 3. 127, 4.

er-kînen *stv.* s. erkinen.

er-kînden *swv.* (I. 820^a) *zum kinde werden* Ms. WINSBEKIN.

er-kînen *stv.* II. (I. 805^a) *keimen, ausschlagen* PHYSIOL.; erkinen KARAJ.

er-kînnen *swv.* (I. 801^a) *wie einen kern aus der schale brechen: vollständig darstellen* SERV., *vollständig darlegen, ergründen* Ms. ir kunst mit rede ich niht erkinne TROJ. 7474. nu erkinne minen sin und miniu wort MART. 150, 76. — mit *üz.* *vgl.* erkênen, erkînnen.

er-klaffen *swv.* *anfangen zu klappern, erkrachen*. daz mir die zende erklaffen in dem munde MSH. 3, 211^b. *uf* den estrich si in swane, daz in der lip erklaffet GA. 2. 119, 381.

er-klagen *swv.* (I. 833^b) *durch klagen kund thun, klagen*. die nôt erkl. JER. 51^a; *durch klage vor gericht erlangen* WSP. 141, 19. CHR. 1. 172, 4; 4. 170, 10. 171, 3. 190, 1; *uf* einen erkl., *ihn gerichtl. beklagen* Mz. 4, 273. *uf* einen schaden erkl., *ihn auf schadenersatz verklagen* CHR. 4. 101, 14; *refl.* *sich beklagen* WH. v. Öst. 16^a. CHR. 4. 80, 15; 5. 33, 36. von einem (*über ihn*) sich erkl. *ib.* 1. 52, 8; 5. 341, 12. *uf* einen umbe etw. sich erkl. *ib.* 5. 48, 21; mit *gen.* des haben wir uns vormals eurn gnaden erklagt Cr. 39. er erklagt sich derselben wort CHR. 5. 201, 30; *auch mit acc. d. s.* und erlagten sich in schaden *ib.* 50, 11. *vgl.* HALT. 396.

er-klären *swv.* (I. 836^b) *tr.* *klar machen* HÄTZL. daz dü erklärest mir die sinne MALAG. (*im eingang*). ir habt man herze erklärt *ib.* 15^b; *intr.* *klar werden*, als Malagis den schoneu tac erklären sach *ib.* 44^a.

er-klecken *swv.* (I. 832^a) *prät.* erklähte TROJ. HAHN gr. 1, 42 (*ist mit Keller 25183 erkrachte zu lesen*).

er-klêmen? *stv.* I, 3 *erschallen?* nu was ir stimme lûte erkluen (: kumen) ALBR. 27, 164. W. GR. *citiert für* erklemen (erklemmen? s. unten) WH. v. Öst. 37^a.

er-klengen, -klenken *swv.* (I. 844^b) *prät.* erklanete, *part.* erklenget, erklenket; erklangt, erklaunt *erklingen lassen, machen* PARZ. ENGELH. HELBL. WWH. 29, 23. 380, 24. ERNST 4719. 5073. j. TIT. 4701. 4713. 5079. LOH. 5970. TROJ. 15143. MEL. 8579. KOLM. 89, 13. LS. 2. 209, 19. 299, 234. — *zu erklingen*.

er-klemmen *swv.* erkläunte; erklemmet, erkläunt *unklammern, erdrücken*. den der töt hie hât erkläunt WH. v. Öst. 104^b.

er-klepfen *swv.* (I. 835^b) *in schrecken setzen* MART. (58, 52. 148, 74).
 er-kliben *stv.* II. *stecken bleiben, verkommen.* daz vor durst die schelliat niht erkliben LOH. 6735.
 erk-lich *adj.*, -liche *adv.* (I. 446^b) *ekelhaft, leidlich* REINH. s. erkeln.
 er-klieben *stv.* III. (I. 845^b) *intr. sich spalten, zerspringen* j.Tit. 2846. ECKE Sch. 158. HÄTZL. (1. 44, 15); *refl.* Troj. (des schildes rant in stücke sich erkloup 34938).
 er-klimmen *stv.* I, 3 *erklimmen, erklettern.* wie ich die fels erklim Ls. 1. 375, 25. die vest erklimmen ib. 380, 209.
 er-klingen *stv.* I, 3 (I. 843^b) *erklingen* NIB. WOLFR. WALTH. RUL. 10, 17. GUDR. 380, 1. 387, 4. j.Tit. 4812. 4961. 4996. MSH. 2, 361^a. 3, 257^b; *tr.* s. v. a. *erklingen* REINH. HIMLF. (Hrt. 5) 1596. die engel iren galn erklingen (: singen) PASS. K. 48, 42; *bekannt machen, darauf hiesz der kaiser erklingen* CHR. 3. 166, 1.
 er-klopfen *swv.* s. erkupfen.
 er-klüegen *swv.* *kluoec machen, refl. etw. ausdenken, ersinnen.* noch baz er sich erkluoigte MART. 54, 112.
 er-klumpfen? *swv.* (I. 843^a) *schauclern, zusammenfahren* MART. (131, 108). — *zu klimpfen; doch ist an der angeführten stelle wol tropfe; erklopfe zu lesen, vgl.* 111, 18.
 er-klupfen, -klopfen *swv.* (I. 849^b. 847^b) *erschrecken, erzittern vor (gen.).* erkupfen LANZ. HEINZ. REINFR. 25^b. 184^a. WOLK. 14. 3, 18; 70. 2, 3; erklopfen ALEXIUS, MART. (111, 18). ROSENG. bruchst. 239. *vgl. das vor.*
 er-knellen *stv.* I, 3 (I. 853^b) *erhalten* Ms. (= NEIDH. XXV, 22). daz ez erkna in berg und tal RING 10, 28. das im in dem leibe das herze sein erkna HILDB. K. 471, 17.
 er-knisten *swv.* *zerstossen, zertrümmern* ECKE alt. dr. 246. *vgl.* *erknitschen* DWB. 3, 879.
 er-knüren *swv.* (I. 854^a) *hart, zu stein werden* HELBL. *vgl.* DWB. 5, 1366.
 er-koberen, -koveren *swv.* (I. 855^b) *erholen, gewinnen* ALTsw. 148, 20. helfe erkobern Mich. 5 s. 29 etw. an gerichte erkobern, *durch weilt erlangen* MONE z. 5, 454; *zusammenhalten, daz her erkobern* LIVL. Troj. 45072; *refl. sich erholen* Iw. LANZ. Troj. 43586. ULR. Wh. 209^b. HERB. 10029. KARLM. 148, 20; *mit gen. sich erholen von* LANZ. *vgl.* DWB. 3, 879. VILM. 211;
 er-koberunge *stf.* *presidium* DRA. 457^a.

er-kome *stf.* *schrecken.* diu vorhte und diu erhome, formido et pavor HPT. 8, 126;
 er-komen *stv.* I, 2 (I. 905^a) *intr. erschrecken (eigenth. in die höhe kommen, auffahren)* (GEN. TRIST. PASS. (323, 52). KCHR. D. 15, 29. 444, 7. MAR. 204, 21. TUND. 54, 64. ROTH. 2759. ERACL. 3141. ANTICHR. 164, 26. DIETR. 7300. MSP. 33, 4. BPH. 2135. FLORE 5607. APOLL. 19476. KRONE 9682. KONR. Al. 469. KARL. 48^a; eines dinges erk. GUDR. WIG. BARL. RUL. 126, 20. KCHR. D. 79, 27. PASS. 239, 17. GA. 3. 364, 267 *oder mit von:* sie erkomen von dem glaste MAR. 198, 25. von dem slage sie erkomen 201, 21. er erkom von fröuden FLORE 3454. ich bin gar von dir erkomen HEINZ. 2291. *vgl. noch* BPH. 1555. 2530. KRONE 18614. 20840. 22799. 26429. PASS. K. 719^a; *refl. mit gen.* EXOD. LANZ. des sich erkumet min lip MSH. 2, 128^b (*vgl.* erkümen);
 er-komen *part. adj.* *erschrocken.* er erstuont erkommer und erschrockner (GEST. R. 156;
 er-komen-lich *adj.* (I. 907^a) *erschrecklich* PASS. (erkumelich); *erschrocken* EXOD.;
 er-komen-liche, -en *adv.* (I. 907^b) *schrecklich* PASS. (erkumelichen); *erschrocken* EXOD. ANTICHR. 149, 22.
 er-korn *swv.* *erwählen.* da man in ze hauptman erkort het CHR. 4, 87 *anm.* 7 (a. 1358). *vgl.* DWB. 3, 879 und erkosen.
 er-korn, -kosen *part. s.* *erkiesen.*
 er-kosen *swv.* *erwählen.* erkoste, erkost CHR. 3. 96, 11; 104, 24. *vgl.* *erkiesen, erkorn.*
 er-kösen *swv.* (I. 863^b) *refl. sich besprechen, unterhalten mit einem* WALTH. RENN. (23828). MYST. I. 245, 26. DÜR. chr. 293; *tr.* einem etw. abe erk., *abschwätzen* WOLK.
 er-kosten *swv.* *kostbar machen, ausschmücken.* zehen kunieriche die stat niht mohten erkosten (: gebrosten) also werdecliche j.Tit. 4409.
 er-koufen *swv.* (I. 868^a) *loskaufen.* der heilige Christ mit sinem tiuren bluote mich erkoufet hât RUL. 290, 6; *erkaufen, erwerben* GREG.;
 er-koufunge *stf.* *erwerbung durch kauf.* erk. ligender güeter GLAR. 62.
 er-koveren *swv.* s. erkoberen.
 er-krachen *swv.* (I. 870^a) *erkrachen, krachend fest zerbrechen eigenth. u. bildl.* NIB. Kl. 1857. GUDR. WWH. BIT. 5532. ALPH. 367. ULR. Wh. 266^b (ob ie sper von im erkrachte). APOLL. 13256. j.Tit. 4398. 4557. 5062. SERV. 3417. Troj. 4237. 10538. 12203. 12561. 13180. LOH. 2203. 4580. 4863. 5042. 5360. MSH. 2,

26^b. 74^b. 91^a. 318^a. 3. 51^a. 173^a. 213^b. PASS. 127, 93. daz herz erkracht vor leit OT. 377^a.
 er-krammen *swv.* *zusammendrücken. part.* erkrummet j. Tit. 661 alt. dr.

er-kratzen *swv.* (I. 877^b) *aufkratzen, zerkratzen* GEst. R. den schilt erkr. Hpt. 1, 19; *kratzend ergreifen*, künde ich se erkratzen. ich schluge se uff de glasse Wsp. 656.

er-kreischen *swv.* (I. 878^a) *aufkreischen* FRIL.
 er-krellen *swv.* *mit krallen ergreifen*. der töt in irehrellit GEN. D. 111, 17.

er-kriegen *swv.* (I. 880^a) *bekriegen*. die uns an unsern landen in dheinewis erkiegen. hindern oder beschedigen wolten Mz. 3. 296 (a. 1353); *erstreiten*, einem etw. an erkr., *von ihm mit gewalt erlangen* LAHT. (361, 3. 28); *md. s. v. a. erkrigen. erlangen* FRIL. WACK. pr. 62, 50. MYST. 2. 53, 14. 465, 20. DFG. 143^b (W. Gr. citiert für erkiegen LUDW. v. Th. 2035. 6223. 6670);

er-kriunge *stf.* *erlangung* MYST. 2. 215, 11.
 er-krigen *stf.* II. (I. 880^b) *md. erlangen, erwerben* TRIST. H. PASS. (K. 347, 49). HEINR. 4013. RSP. 2135. 2178. KARLM. 45, 30. 132, 22. 134, 42. ADRIAN 418, 5. Kol. 109, 459 (erkriegen : gewigen).

er-krimmen *swv.* I, 3 (I. 881^b) *erweicht ergrimmen: zerkratzen (mit schnabel, klauen, nägelu)* NIB. MS.; RAB. 699 *lies nach der neuen ausg.* diu swert elungen in ir handen.

er-kripfen *swv.* s. ergripfen.

er-krummen *swv.* (I. 890^a) *krumm werden, er-lahmen* KINDH. WOLK. daz diu hant erkrumbe NEIDH. 71, 5. daz er müez erkrumbe MSB. 3, 202^b. die hende lam, erkrummet diu bein HADAM. 61.

er-kröpfen *swv.* (I. 888^a) *den kropf füllen, sättigen* Ms. der iuch (frezzer und luoderer) erkröpfen und erfüllen mit BERTH. 261, 8.

er-küicken *swv.* s. erquicken;

er-küicknisse *stf.* *refectio* DFG. 489^b.

er-küelen *swv.* (I. 780^a) *erkuolte, erküelet kühl machen, abkühlen* NIB. TRIST. GUDR. den lip Troj. 32065, die zunge GLAUB. 2743, den muot erk. Bt. 9359. Troj. 11932. 17028. 18457, daz gemüete j. Tit. 1977, daz herze *ib.* 3556. Troj. 21151. 21412, den zorn erküelen HERB. 7538; *refl.* Exod. D. 122, 14. 136, 36. Ls. 3. 541, 89. MGB. 30, 6.

er-küenen *swv.* (I. 894^a) *erkuonte, erküenet kühen machen* WOLFR.

er-kume-lich *adj.* s. erkomenlich.

er-kümen? *swv.* (I. 909^a) *refl. mit gen. krank*

u. elend werden wegen, durch? Ms. (wol zu erkomen gehörig, wie auch im Vb. I. 905^a, 47 *angenommen wird; s. oben das letzte beisp. unter erkomen*).

er-künden *swv.* (I. 815^b) *prät. erkunte kund thun* (OBERL.); *kunde wozon erlangen, kennen lernen* WACK. 82^a (*hierher könnten einige der unter erkunnen aufgeführten präterita erkunte gehören*).

erkunge *stf.* (I. 446^b) *eckel* DFG. 376^a.

er-kunnen *part. adj.* (I. 807^a) *bekannt, erforscht* NIB. Ms. den doch erkunnen vrende was LOH. 6198. *vgl.* WEINH. *al. gr.* § 381;

er-kunnen *swv.* (I. 810^b) *erkunte, erkunnet (st. erkunnen s. das vorige) kennen lernen, erforschen, zieml. allgem. (nicht bei WOLFR.), vgl. noch* Bt. 2118. j. Tit. 1790. 3182. 3313. 5210. KRONE 24258. ULR. Wb. 256^b. HEINZ. 2480. DAN. 1765. 4819. *vgl.* erkünden.

êr-kno *stf.* die schweiggküe, die uff den schweigen beliben sond und nach den alten urber erküe heissen (*später erenküe*) (Gr.w. 1, 153).

er-kuolen *swv.* (I. 779^b) *küht, kalt werden* NIB. Ms. ER. 2610. DIETR. 1631. MGB. 278, 13;

er-kuolunge *stf.* *refrigerium* DFG. 489^a.

er-kürnen *swv.* *erforschen, ergründen*. und erkunden, wie diecke siu erzunden die gotliehu witze MART. 85. 25. — *wol zu korn, vgl.* erkörnen, erkirnen.

er-kürzen *swv.* *verkürzen*. die mit rouhe erkürzt vil ir jugent und irs lebens zil RENN. 16292.

êrl *stf. dem. zu êr, münchen* MGB. 195, 3.

er-laben *part.* s. erlaffen.

er-laben *swv.* (I. 939^a) *laben, erquicken* WALTH. MART. ELIS. 3701. JER. 37^a. 167^b; *ndrh.* er-laven KARLM. 108, 34. 39.

er-läben *swv.* s. erlauben.

erlach *stf.* (I. 446^b) *erlungebüsch* MB. erlei Gr.w. 5, 254. erlech ANZ. 12, 92.

er-lachen *swv.* (I. 922^b) *intr. anfangen zu lachen, auf-lachen* TRIST. Ms. GEN. D. 38, 15. HEINR. 2316. inneclieche erl., *sich freuen* EILH. 1547. sie sprächen, daz er nie erlachte BPH. 3956. hei, sumer, waz herzen gegen siner kunft erlachtet! NEIDH. 19, 17. der ernst ze schimpfe erlachtet LOH. 2006. swer nû wolt län im werde und êre erlachen *ib.* 5016. dem erlachtet diecke der lip GA. 2. 287, 2; *mit gen. auf-lachen über* Bt. 5235. 6543. SINGENB. 218. S. 242, 9. LOH. 5196 *od. mit präp.*, von siner kunft mane trürie herze erlachte *ib.* 726; *refl.* ZING. Pl. 1446; *trans. mit an s. oben* 58.

er-lachte *prät. s.* erlegen.

er-laden *str. I, 4* (I. 926*) *beladen* mit HERB.

ich bin von zwein schaden erladen PILAT. 240.

er-laffen *str. I, 4* (I. 928*) *erschaffen*. dā mit (unküschheit) sie tuot erlaffen münch, leien, wis und pfaffen HELMSD. 26^b; *part. erlaffen* LS. MART. (*lies* 11, 17), *bei* BON. erlaben, *vgl.* WEINH. *al. gr.* § 376.

er-lamen *swv.* (I. 929^b) *lahm werden* TIT. WALTH. SEVEN 260, 16. MSH. 3. 38^b. BPH. 2132. TANH. hofz. 144. WOLK. 23. 3, 7; 118. 4, 8; *s. v. a.* erlemen PASS. K. 167, 32.

er-lampt *part. s.* erlemen.

er-lân *str. s.* erläzen.

er-langen *swv.* (I. 933*) *unpers. lang dünken, langweilen* PARZ. wen mohte dā erlangen WIG. 270, 27; *mit gen.* PARZ. TRIST. daz mich sîn wol muoz erlangen KCHR. D. 26, 5. sône dorfte si der herverte niht erlangen *ib.* 350, 18. siner verte begunde sie erlangen *ib.* 402, 19. doch endorfte es in niht erlangen HERB. 16970; *statt des gen. ein untergeord. satz* WOLFR. in begunde sêie erlangen daz — HERB. 11464; *sich sehnen, verlangen* nâch MS. ERNST 2524. PASS. K. 530, 54; — *tr. erreichen* WOLFR. GUDR. 447, 4. BIT. 9275. MSH. 2, 262^b. 3, 151^b. PASS. K. 677, 6. KARLM. 78. 8. er-lante *prät. s.* erlenden.

er-leren *swv.* (I. 940*) *ganz leer machen* PF. *forsch.* 1, 77. dō daz schif erlæret wart ULR. WH. 162^a. ez (daz kind) hete die brust (*der amme*) erlæret gar *ib.* 153^a. dā wart vil manie satelboge erlæret TURN. 138, 6. er werde erlæret und erwant KRONE 1709. den kasten erl. LS. 3. 295, 2; *mit gen. leer, frei machen* von PARZ.

er-laschte, -laste *prät. s.* erleschen.

er-laven *swv. s.* erlaben.

er-lâwen *swv.* (I. 219^b) *lau machen* ERINN.

er-lâzen *str. red. I, 2* (I. 950*) *contr. erlän, prät. erliez, erlie, part. erläzen, erlän mit acc. u. gen. (od. untergeord. satze) jemanden wovon frei lassen, ihm es erlassen, allgem. (vgl. noch GEN. D. 52, 7. 112, 33. EXOD. 123, 15. GERH. 867. LOH. 2093. PASS. K. 11, 30. 33, 17. 435, 62. SSP. 3. 56, 3); refl. auseinander gehen, dō daz her sich erlie BELIAND 3517, mit gen. sich enthalten, unterlassen* LESER. 938, 4. CHR. 3. 289, 31. sich des wazgers erl., sein wasser lassen FRAGM.).

erl-blât *str. erlenblatt* MGB. 315, 6.

erle *swf.* (I. 446^b) *erle* GL. RENN. 17334. MGB. 314, 40.

er-lêben *swv. part. erlebtet verlegt, abgelebt* CHMEL Maxim. 447. als alten kranken erlepten leuten geziupt St. (16. jh.) DWB. 3, 895.

er-lêchen *swv. mit st. part. erlêchen, erlochen* (I. 956^b) *intr. austrocknen, saft u. kraft verlieren, verschmachten* PILAT. die müesten in freudenrich erlechen KOLM. 6, 895. sô stâstû erlechen als ein krâ FRAGM. 16^a, 52. der hals was im derlechen RING 9^d, 1. seu wâren gar derlechen 20^b, 34; *mit gen. siner minne ist er vil gar erlochen* (: wochen) NEIDH. XXV, 5 *u. anm.*; *tr. trocken machen, leeren, küpfe und schûzzel wirt von mir unz an den grunt erlochen* MSH. 2, 154^a (*im Wb.* I. 1023^b *unter lûchen, doch schon von OBERL. 346 richtig zu erlêchen gestellt*). *vgl.* DWB. 3, 895;

er-lêchenen *swv. intr. austrocknen u. dadurch risse bekommen*. das die schafe icht erlechenen oder verloren werden TUCH. 329, 33. *vgl.* zerlêchzen.

er-lecken *swv. mit ab s. sp. 2.*

er-lêdigen, -lêdegen *swv.* (I. 958*) *lêdec, frei machen* HARTM. (Er. 2449). WIG. (122, 38. 134, 40. 224, 27. 252, 23). RUL. 164, 13. 300, 11. SILV. 758. 1673. HELMBR. 562. die ir leib und haut und hâr erledigt (*losgekauft*) habent, sint alle rechtelos DSP. 1, 41^b: *mit prâp.* von ime wart er irlediget wol ULR. S78. daz si unser herre von dem wurme erledeget hât WIG. 143, 38: *refl. mit gen.* sich hât irlediget der hafte ROTH. 4299.

er-legen *swv.* (I. 993*) *erlegete, erleget oder erleite, erleit, ndr. h. erlachte* (MARLB. han. 104, 39): *erligen machen, nieder legen* PASS. MYST. wurde aber die gutikait (*der gûtliche vergleich*) ganz erlegt CP. 159. gelt erlegen und bezalen CHR. 4. 37 *anm.* 2. zuo, bi einem einen brief erl., *hinterlegen* MH. 2, 694. 731; *aus-, einlegen, belegen* PARZ. ERACL. MAI, bilde mit golde wunneclîch erleit TROJ. 17548. dō fuort si einen hornbogen schône erleit und überzogen mit golde HEINZ. 894. diu decke erleget mit berlin BELIAND 409. 3328; — *refl.* der vater alsô hō ûf spien durch hōhen sane die seiten, daz si sich irleiten (*absprangen, rissen*) unde brachen in dem sange enzwei PASS. 79, 17.

er-lêhenen, -lêhen *swv. belehnen, als lehen erteilen*. der schultheiss sol 32 swin in daz ecker erlêhen GR.W. 1, 432, *contr. erlênen* Rta. 1. 161, 11; *entlehenen*, sô die haller ûf

unsern schaden erlehent werden MONE z. 14, 398 (a. 1329), erlennen J. HPT. beitr. 286.

erlei *stm. s. erlach.*

er-leiden *swv.* (I. 983^a) *intr. leid, verleidet sein.* daz mir dar nôt daz singen muoz er-leiden SINGENB. 226, 1; *tr. leid machen, ver-leiden mit dat.* BÜCHL. Ms. ich erleide in daz lant ERNST B. 1011. den (ernest) in niemen kan erl. FLORE 4603. daz mir die lieben nieman kan erl. SINGENB. 227, 4. ich kund in ouch nû vrôuden erl. j. TIT. 5213. daz ir erleidete ir man GA. 2. 366, 175. daz er den gelieben zwein ir holtschaft wolt erl. LS. 2. 362. juden ketzer heiden, die solt dâ er-leiden kristen liuten ereftelich, daz si niht werden in gelich Buch d. r. 1009; *mit präp.* der missewende ist gar bi im erleidet j. TIT. 1340.

er-leisten *swv.* *leisten, zu leisten im stande sein.* daz min craft erleisten mac ULR. WH. 160^b.

er-leit *prät. s. erliden, part. s. erlegen.*

er-leitern *swv.* (I. 963^b) *tr. vermittelt einer leiter ersteigen* LS.

er-lemen *swv.* *s. v. a. erlernen.* daz maniger wirt an ganzen pris erlemet (: gevremdet) j. TIT. 1409. *s. lemede;*

er-lemen *swv.* (I. 929^b) *erlemte, erlempte; er-lemet, erlempt: lam machen, lähmen* OTTE (304). PANT. PASS. nu muoz din freude sin verzagt und al din höher muot erlent PARZ. 441, 27 (vgl. j. TIT. 3420). tavelrunder prises kraft hat erlent ein geselleschaft *ib.* 315, 8. der müeste ir hohen kraft erlemen TROJ. 8171. die grimmen ohsen und daz er wurden an ir kraft erlemet 9743; *in der* MART. er-lemen (man aus m_j des ahd. lemjān) *im reime:* daz lip und sêl erlemmet 23, 96. 26, 63. an libe und an sêle erlemmet 11, 49. in sundin den erlampten 94, 8.

erlen-boum *stm. abnus, erle* DFG. 25^b. edel-boum UH. 346 (a. 1451).

er-lenden *swv.* (I. 935^a) *prät. erlante landen* GEN. JOS. 1119.

er-lênen *swv. s. erlênen.*

er-lengen *swv.* (I. 932^b) *lane machen, verlün-gen, verzögern* PARZ., *prät. erlengete* EHL. 3357. des waldes eine siten eine schrove het erlengot j. TIT. 4923. alle kurzewile hât mir din tot erlengot 5157; *refl.* FRAGM. 16^a;

er-lengeren *swv.* (I. 933^a) *verlängern, hinaus-schieben* DIOCL., *disträhre* DFG. 157^c.

er-lenken *swv. refl. sich wenden, unavenden.*

si ne erlenkent sich niemer an den anewan-ten HIMLR. 300.

er-lêren *swv.* (I. 966^a) *lehren, unterrichten* DIEM. WIG.

er-lêrenen *swv. zu ende lernen.* wer mac sô nuengen spehin list erscriben und erlernen MART. 2, 27; *kennen lernen, erführen,* wir können nicht erlernen, das er uff diese sam-pung komen werde UGB. 137. also haben wir erlernet, das CHR. 2. 60, 20; an einem etw. erl., *bei ihm auskundschaften* *ib.* 297 *ann.* 3; *refl. sich erkunden, rats erholen* GR.W. 3, 402.

er-lêrzen *swv.* (I. 967^a) *aufheitern, erfreuen* HÄTZL. vgl. Gds. 991.

er-lêschen *str. I, 2* (I. 1005^b) *erlöschen eigentl. u. bildl.* HARTM. (dâ erlasch, trübte sich, ir herze von ER. 5605. ein erloschen brant BÜCHL. 1, 1691). PARZ. TRIST. ob daz mit freude erlischet j. TIT. 4975. von leide ir liep erlischet TROJ. 2256. ein viur erlischet *ib.* 22121. vor liebe erlischet in der muot MSH. 2, 357^a. da erlase diu grôze arbeit KEHR. D. 179, 4. von dem bluote irlasch der meln EHL. 5144. ein erloschen licht WG. 1801. mir ist ein lop erloschen MSH. 3, 16^b. der pris erloschen ist TURN. 162, 4. sluoc in, daz im muost daz licht erleschen LOH. 5273. glüende kohn die enmugen niht an mir er-leschen PASS. K. 165, 35. vgl. MGB. 72, 25. 29. 135, 27;

er-leschen *swv.* (I. 1006^a) *prät. erleschete, er-laschte, erlaste* (BARL.); *part. erleschet, er-lascht: erlöschen machen, auslöschen eigentl. u. bildl.* TUND. TRIST. daz viur erl. KEHR. IV. 983. ir genâde mich wol erleschet ULR. WH. 123^a. *prät. erlaschte* ER. 5267. er erlascht daz licht gar STRICK. 5, 84. sie erleschen in daz licht PASS. 291, 24. daz si ir lust er-leschete und verjagete *ib.* K. 541, 85. do wart erlesket der zorn MAR. 160, 12; *oft bei* MGB. (*part. erlescht*) s. Pfeiff. p. 605.

er-lêsen *str. I, 1* (I. 1009^a) *durch lesen erfor-schen, bis zu ende lesen* KARAJ. WALTH. BARL. unz man daz heilietum muge erl. PASS. K. 614, 21. sô möhte ein paffe niht erlesen die vil manicvalde ere, die ich immer an sie kêre GA. 2. 189, 528; *erwählen, ein urteil erl., urteil sprechen* PASS. K. 63, 42. zû teile erl., *erteilen* *ib.* 122, 15. her unde dar was erlesen ein meisterliche hant 251, 50. — *mit üz.* er-leswen *swv.* (I. 967^a) *les, schwach werden* Gsm.

er-leuben *swv.* s. erlauben.

êr-lich *adj.* (I. 445^b) *was chre u. ansehen hat, der chre wert ist, ansehnlich, vortrefflich, herrlich, schön* GEN. RUL. KARAJ. (ein licht also êrlich 29, 5. 17; 79, 22). TUND. 60, 3. 63, 37. êrlich gewant NIB. 80, 3. 267, 2. in êrlichem site S60, 1. daz man in ze allen dingen so solte êrlichen vant 24, 1. êrlichu vrede GUDR. 247, 4 (*bei Bartsch etlichu*). êrlichu wurde j. Tit. 169. mit maneger êrlichen schar HELBL. 8, 1174. in êrlicher wise PASS. 146, 10. 264, 52. êrlich als ein wigant *ib.* K. 79, 88. êrliche (*lange*) zit *ib.* 515, 11. êrlichez pettegewart UKN. 158 (a. 1314). man sol im geben einen kraphen, der êrlich si Stz. 229. diu puoch ist gar ain êrleich (*anschulicher*) paum MGB. 323, 26; *comp.* êrlicher KARAJ. 29, 14. RENN. 21116;

êr-liche, -en *adv.* (I. 445^b) *ehrenvoll, ehrenbüchtig* MYST. PASS. 387, 95. K. 298, 9. 340, 33; *ehrenhaft* MYST. OT. CRANE 620; *herrlich, prunkvoll* NIB. 195, 4. HELDB. H. 1. 193, 219. CRANE 665. 1431. êrlich mit dem künige varn Mw. 255 (a. 1317). die praut êrliche ze kirchen führen Np. 61.

er-liden *stc.* II. (I. 979^a) *bestehen, erleben, ertragen, aushalten* HARTM. (Er. 4267. 10108. BÜCHL. 1. 994. 1645. 2. 323). PARZ. TRIST. WALTH. TROJ. 22672. PASS. K. 15, 70. 96, 74. 314, 7. MARLG. 141, 78. die liute möhten ez (*die hohe abgabe*) niht erliden URB. 226, 9; einen erl., *ihn leiden* BERTH.; waz si nâch Floren erleit, *was sie um Fl. ausstand, welche sehnucht sie nach ihm hatte* FLORE 5638.

er-lieben *swv.* *intr.* *freude haben an (gen.)*, das er siner früntholden underred erliebgen möchte OH. 76, 3;

er-lieben *swv.* *refl.* *sich erlustigen, erfreuen* WH. v. Öst. 17^b. 35^a. 99^b. 102^a. *vgl.* DWB. 3, 904.

er-liegen *stc.* III. (I. 1025^b) *erlügen* DIEM. Ms. wie dicke ich erlüge, swaz ich gote geheize IAT. 225, 33. einen erl., *durch lügen gewinnen* MSF. 169, 37; *mit dat. d. p. vorlügen*, die gote erliegt sine vart *ib.* 53, 32. swer mir sin guot erliaget REINH. 344, 1417. einem etw. niht erl., *nicht vorenthalten, geben* PARZ. (27, 30 *gab ihm den tod*). den stich er in do niht erloue TROJ. 30954; *refl. mit dat.* ich hân mich dem erlogen, der mich mit not zuo zim gewan MSH. 1, 298^a. — *mit abe, an.*

er-liezen *stc.* III. (W. GR. *citiert dafür mit einem fragezeichen* TURL. Wh. 61^a; s. liezen).

er-lihteren *swv.* *alleviare* DFG. 24^a. daz der stift erlichert werde MONEZ. 11, 199 (a. 1438). *vgl.* GFF. 2, 162;

er-lihterung *stf.* *erleichterung* WACK. pr. 99, 37.

er-ligen *stc.* I, 1 (I. 985^a) *intr.* *darnieder liegen, erliegen*. Cristus an deme cruce erlaci PASS. 268, 70. diu ros wâren erlegen EULH. 7476. an freuden wâren sie niht erlegen MOR. 1, 3102; *ablassen* MARLD. han. 65, 1; *trans.* *durch liegen, umbringen*, ob ez (*das kind*) diu muoter iht erdrücke oder erlige BERTH. 32, 9. *bildl.* daz leit erl. PASS. 375, 43.

erlin *adj.* (I. 446^b) *von erlenholz* MERIG. 18. 31. MGB. 315, 10; *ernlin* CHR. 1, 30, 4. êr-lin *stn.* (I. 444^b) *kleine ehre* RENN. 15380.

er-linden *swv.* (I. 1001^a) *linde machen, erweichen* LÖBES. sus wolte er mit den zeichen erlinden und erweichen die küneginne spahe TROJ. 22460.

er-lingen *swv.* (I. 1091^a) *gelingen*. mir erlinget (*wol od. übel*) DIUT. 2, 35. GA. 3, 208, 421. in müge wol erlingen DRACH. 990. im ist erlungen *ib.* 473, 745. GA. 3, 234, 391. *vgl.* KARLM. 97, 19. 116, 10. 405, 14. 432, 11. 481, 47. er-listen *swv.* (I. 1012^a) *durch list zu stande bringen* MAL.

er-liuhtec *adj.* *leuchtend, strahlend*. daz golt erliuhtie unde rôt TROJ. 61^a (*bei Keller* 8372 *durchliuhtie*); *nd.* *erlūhtie erlaucht* KIRCHB. 837, 32;

er-liuhten *swv.* (I. 1030^a) *nd.* *erlūchten*; *prät.* *erlūhte, part.* *erliuhtet, erliuht, md.* *erlūcht (s. unten) tr.* *lieht (adj.) machen, erweuchten* PARZ. LOH. 3656. 4293. TROJ. 31240. GRIESH. 1, 163. PASS. 371, 27. K. 215, 35. 251, 63. 419, 39. 438, 9. MARLG. 92, 87. MARLD. han. 96, 31. CHR. 4, 138, 30. erliuhter muot RENN. 21114. erleuchter man, *viz illustris* VINTL. 4671; *sehend machen* PANTAL.; *refl.* diu sume daz golt betwane, daz ez sich schöne erlūchte PASS. 159, 41; *intr.* *lieht (subst.) geben, aufleuchten* GEO. der schilt erliuhten began BR. 10833. für allez golt erl. WOLK. 69, 3, 9;

er-liuhten *stn.* daz ist ein erliuhten der vernunftikeit an gotes bekentnisse MYST. 2, 377, 5;

er-liuhter *stn.* *erleuchter*. des der heilig geist ein wūrker. ein erliuhter und ein reiniger ist MYST. 2, 370, 6;

er-liuhterîn *stf.* der vierde (*buchstabe des namens Maria*) ein I geheizt ist; daz spricht

illuminatrix, dū vil seldenriche bist erliuhterin geneinet MSH. 2, 220^b;

er-liuhtunge *stf.* erleuchtung TAULER; *aufleuchtung, glanz*, den erschein er hiute mit erliuhtunge des sternes GERM. 7. 344, 4.

er-liuten *swv.* (I. 1058^b) *tr.* lūt machen, *erlüttern* BEH. 232, 1. 234, 21; *intr.* s. v. a. erluten TROJ. (15359. 23258);

er-liutern, -lüttern *swv.* (I. 1059^b) lüter, rein, *hell machen* WOLFR. *lied.* erlüttern SPEC. 106.

116. elucidare DIF. *n. gl.* 147; *erklären* MART. er-lochen *part.* s. erlëchen.

ér-lôn *stmm.* lohn für das ackern OBERL. 347 (a. 1412).

er-lönen *swv.* durch lôn vergelten KARLM. 214, 63.

êr-lôs *adj.* (I. 444^b) *chrlos, entkört* IW. TRIST. ROSENG. H. 1813. SWSP. 61, 1. êrelos NEIDH. 87, 23. MSH. 3, 60^a. 104^b. BUCH d. r. 1245. GA. 1. 338, 27.

er-lôsere, -er *stm.* (I. 1037^a) *erlöser* DIEM. RUL. (irlöser, irlôsäre). (GERM. 3. 237^a, 17. MYST. 2. 357, 34. 561, 5;

er-lösen *swv.* (I. 1036^a) *erlöste; erlaset, erlöst lösen, auflösen, befreien von* (gen. od. ūz, von: daz mich got von dir erlose GA. 2. 175, 16. unz wir der selben stat und gut von in erledigen und erlösen umb di 4000 ₰ hl. Mz. 3, 51), *allgem.; auflösen, offenbaren, nu* erlöste in got die geschicht PASS. K. 554, 16; *erzielen, gewinnen* (aus etw. heraus lösen) WEIST. swaz die pſister chlei erlœsent GEIS. 436; *beseitigen, aufheben* A. HEINR.; *refl.* sich lösen-, auflösen, diu sidin snuore sich erlöste OSW. 1143;

er-lösunge *stf.* (I. 1037^a) *erlösung* FRLG. 113, 410. HPT. 7, 159. EVANG. 253^a. ūrlœsunge WOLFR.

er-louben *swv.* (I. 1017^a) *erleuben* BERTH. CHR. 4. 160, 20. *erlâben* *ib.* 5. 46, 23: *erlauben, zugestehen* NIB. PARZ. WALTH. PASS. K. 18. 86, 59, 44; *absol.* *erlaubnis geben* (RUL. 197, 24. NIB. 1131, 3. 1138, 2. 1931, 1), *bes. zu gehen erlauben, entlassen* NIB. BIT. er-loupte ime heim GEN. 43, 45 (vgl. ūrlouben); *erl.* über, *feindseligkeit gestatten gegen* RUL. KARL, dū solt uns über sie *erl.* KCHR. W. 12933, *ebenso* ūf einen *erl.* CHR. 4. 109, 1; *refl.* mit gen. *sich eines dinges einschlagen, es aufgeben* FLORE, Ms. swer spiles sich niht erloubet RENN. 11312;

er-louunge *stf.* *venia* DFG. 610^a; *erleubunge* CHR. 4. 160, 25.

er-loufen *stv. red.* III. (I. 1045^b) *durchlaufen* PARZ., *laufend einholen* NIB. j. Tit. 1142. ERNST 3118. OTN. Ettn. 2, 74. GREG. 1533. MSH. 3, 64^a. GA. 1. 344, 266. daz himelriche *erl.* GRIESH. TEICHN. 105. *guot erl., durch arbeit erwerben* BERTH. 319, 32 mit *erl., zusammenzählen* WOLK. 117. 2, 15. daz ein zins den andern *erluffe* (vom *auflaufen der zinse*) MONE z. 17, 441 (a. 1385); *überlaufen, überfallen* OBERL. von dem win *erlaffen* sin Ls. 2. 331, 89; *refl.* *sich zutragen, verlaufen* CHR. 4. 260, 15. GR. W. 3, 596. unde *erliefert* sich da vil rede, die nit geendiget wurdent MONE z. 5, 184; *auflaufen*, so stülen uns alle die nütse folgen und werden, die sich ūf den selben sant Martins tag *erlaffen* hetten Mz. 1, 427 (a. 1393). — mit ūf.

er-lougen *swv.* (I. 1031^a) *intr.* *aufflammen* BIT. (11133).

er-loup-lich *adj.* (I. 1017^a) *erlaubt* MYST. vgl. *urlouplich*;

er-loupnisse *stf.* *erlaubnis* CHR. 4. 164, 6.

[er-lûchen *stv.* I. 1023^b] s. erlëchen.

er-lûcht *part. adj.* *md.* *erlaucht*. der *erlûchte* furste DÜR. chr. 867. RTA. 1. 10, 18. 43, 21;

er-lûchtic *adj.* s. erliutec.

er-lûejen *swv.* (I. 1050^b) *prät.* *erluote aufbrüllen, zu brüllen beginnen* IW.

er-lûften *swv.* *refl.* *sich erholen*. die *cristen* sich *erlûften* sâ KCHR. W. 16164;

er-lûftigen *swv.* *lûften, erfrischen*. die *leblichen gaist* (lebensgeister) *erl.* MGB. 345, 32.

er-luogen *swv.* (I. 1052^b) *anschauen, erschauen* MYST. Ls. 1. 382, 259.

er-lupfen *swv.* (I. 1053^a) *in die höhe heben, lüpfen* TROJ. (bei Kell. 5044 *gelüpfet*).

er-lûren *swv.* *erlâuern* DRACH. Casp. 120.

er-lusten *swv.* (I. 1056^b) *ergötzen, erfreuen*. unde wart in der selben minne alsô *erlustet* MYST. 2. 348, 8. 11;

er-lustenen *swv.* (I. 1057^a) *refl.* *oblectare* GL.

er-lûten *swv.* (I. 1058^a) *lauten, ausgesprochen werden*. ze heile muoz *erlûten* unser heilic name dir SILV. 1211; *einen laut von sich geben, betten* NIB.; vgl. *erliuten*;

er-lûtern *swv.* s. *erliutern*.

er-lûzen *swv.* (I. 1061^b) *durch auflauern erfassen* Ms. erwæret und *erlûzet* wart er von ir hiute snel TROJ. 10684. daz er wol konde *erlûzen* diz heize vûer *enbûzen* PASS. K. 123, 74.

erim, ermie = er ime z. b. ERNST B. 126. ermie IW. 3890.

er-maggen *swv.* s. ermangen.

er-mälen *swv.* (II. 24^a) *malen können, durch malen zu stande bringen* PASS.

er-manen *swv.* (II. 54^a) *ermahnen, woran (gen.) erinnern* NIB. IW. WOLFR. sin herze wart ermant mit dirre rede ER. 527. dō was si also hōhe ermant FLORE 5804. von riuwen ermant *ib.* 7753. obe dich got selbe erman MARIENGR. 824. ich heize meditatio, swen ich mich selbe eines dinges erman DIUT. 3, 6. der wirt in wunne maneger freude ermant MSH. 2, 67^a; *antreiben* PASS. daz ors mit sporn erm. ATH. I 132, mit *gen.* WWH. zornes was sin herze ermant ENGELH. 3278.

er-mangen *swv.* (II. 61^a) *mit der mänge, wurfgeschütz bezwingen, ermaggen (s. magge für mänge)* RUL.

er-mannen *swv.* (II. 51^a) *ein man setzen, werden, mit fassen* ATH. PASS. Achilles ermanete dō HERB. 11486 (BIT. 577 u. 10346 *ist mit der neuen ausg. ernande zu lesen*).

er-manunge *stf.* *mahnung* RTA. I. 44, 9.

er-mären *swv.* *bekannt machen mit etc., erzählen.* biz er si het ermaeret, wie er diu wip erværet (IA. 2. 237, 697. *vgl.* WOLK. s. 319).

er-mazigunge *stf.* *näch erm. nach ermessen* MONE z. 1, 183.

ernde *stf.* s. ermede.

erne s. erm.

erneue-heit *stf.* s. armecheit;

erneue-lich *adj.* s. arneeclich u. *vgl.* noch ELMEND. 962.

ermede, ernde *stf.* *armut.* der ist nū in der ermede MART. 47, 98. ernde ANEG. 29, 37, 36, 61. JER. 19^a, 20^a. *vgl.* armuot.

er-meien *swv.* (II. 92^b) *refl. erfreuen, ergötzen* MS. (= ermeien sich in ir lichten ougen klar H. 2, 337^a).

ermel *stm.* s. ermelin;

ermel *stm.* (I. 57^a) *ärmel* ER. PARZ. TRIST. NIB. NEIDH. 9, 4. 12. 41, 6. 68, 7. 81, 39. 46. LIEHT. 160, 27. 166, 27. 176, 7. MSH. 2, 292^a. 300^a. die vrouwen si briseten in die ermel sin ORL. 10869. ermel enge und niht wit EN. 1701. ermel gestrichen mit der siden ane genāt HERB. 620. die ermel enge wol gerigen TURL. Wh. 37^a. zwēne ermel hiengen dar an nider gein dem ellebogen GA. 1. 92, 21. daz in die ermel hiengen für die siten hin ze tal, daz die zipf tæten val gegen den wagenleisen HELBL. 3, 300 ff. dā der ermel an daz muoder gāt HELMBR. 211. rōcke mit witen ermeln RENN. 6844. hilf mir, daz ich nimmer werde

gēr noch ermel in daz muoder MARIENGR. 155. rōcke āne ermel (*beim zweikampfe*) SWSP. 351, 9. ermel als kleinod KRONE 18026. 18604; -- *nd.* auch sin. ELIS. 1990. 8297;

ermelech *stm.* *coll.* *zum vorigen.* mit ernelehen BERTH. 416, 19. *vgl.* WEINH. al. gr. § 263.

ermel-briserin *stf.* *die die ärmel zuschnürt* RENN. 4628.

erme-lich *adj.* *ärmlich, dürftig* PASS. K. 259, 92. ermeliche spur, *kleidung des bettlers ib.* 521, 61;

erme-liche *adv.* s. armeliche.

ermelin, ermel *stm.* (I. 57^a) *ärmchen* MS. (din ermel blanc H. 2, 139^b. blanc wären ir diu ermelin 3, 84^b. ir ermel blōz 1, 132^a. ermel vlechten, bein verschrenken 1, 47^a). ich luogte ir an ir ermelin, von wize gabz mir lichten schin LS. 1. 142, 561; ALBR. 1, 943. MGB. 316, 11.

ermel-mantel *stm.* *mantel mit ärmel* JÜNGL. 689.

ermel-tuch *stm.* *tuch für die ärmel.* ein henfin ermeltuch HÜTZL. 2. 67, 236 (= RING 34^b, 29. LS. 3. 409, 396).

ermel-zipf *stm.* (II. 901^a) *ärmelzipfel* HELBL.

ermen *swv.* (I. 59^a) *prät.* *armte arm machen* WIG. BÜCHL. WALTH. KRONE 6042. FRAGM. 43, 65. — *mit ver-*.

er-mennen *swv.* *der an im ernennet (: erkennen)* j. TIT. 142; *ernennet?* = *ernendet?*

ermern *swv.* *ärmer machen* MALAG. 247^a.

er-mêren *swv.* *mehren, vermehren* FREID. 14, 23 (2. *ausg. var.*). BPH. 8423. 8727. 8829. WERNH. v. N. 37, 20. PASS. 15, 13. KARLM. 12, 34 44, 36. 49, 18. 70, 1 etc.

er-mêren *swv.* *prät.* *ermarte verhindern.* zu ermerrene dat judisch geslechte MARLD. hau. 86, 30.

er-mêrunga *stf.* *vermehrung, aufbesserung* RTA. 1. 14, 27.

ermet s. armuot.

er-mëzzen *stm.* I, 1 (II. 213^a) *ermessen* (W. GR. citiert MAI 110^a);

er-mëzunge *stf.* *ermessung.* in ermessunge der beswerden MONE z. 9, 38 (a. 1489).

ernic *adj.* (I. 58^b) *arm, armselig* LS.

er-nueten *swv.* (II. 169^b) *erkaufen, bezahlen* MS. FREID. daz er mit strite moht ab got ermieten j. TIT. 244. die (ëren) sol ir menlich tāt in strit ermieten *ib.* 3628. dem wolt ich mich erbieten und sin arbeit ermieten mit mines libes minne KRONE 12658.

er-milten *swv.* milte *machen*. daz ermilidet iene daz herze ROSENG. C. 1976.

er-minnern *swv.* geringer *machen*, erleichtern. dô si kom zir selben wider und ein wene erminret wart (*sich von ihrem jammer erholt hatte*) ALEXIUS 125, 781.

er-mite *sum.* eremit HANS 3268. — *aus lat.* eremita.

er-morden, -morderôn *swv.* s. ermürden, -murderôn.

er-môvieren *swv.* (II. 225^b) *refl. s. v. a.* banecken KREUZE.

er-müeden *swv.* (II. 225^a) müde werden SUSO.

er-mundern, -muntern *swv.* (II. 233^a) aufwecken ANEG. dô wart freud ermuntert DAS. 7637.

er-muote *s.* armuot.

er-mürden, -mürden; -mörden, -morden *swv.* (II. 223^a, 33) *prät.* ermürte, ermorte; *part.* ermürdet, ermordet; ermurt, ermort, ermört (HÄTZL. NARR.) ermorden ermürden GRIESH. TROJ. (went ir sus mich ermürden hie 11116. daz man dich ermürdet hât 13172). ULR. WH. 158^a. 173^a. 210^a. CHR. 4. 118, 16. 321, 7. 24. 327, 22. 328, 4; 5. 107, 17. 301, 3. 315, 22. 25. 316, 3. 4. 5. 9. 10 *etc.* ermürden ER. 6846. CHR. 5. 302, 23; ermorden TRIST. MAI, sie begünden mich ermorden (: worden) SCHRETEL 342, (: horden) LS. 2. 421, 70. daz min truhseze von iu lit ermordet (: gehordet) OTTE 189. der wart âne schulde ermort KL.2022. ermorden *auch in md. denken. - ebenso*

er-murderôn, -morderôn, -mordern *swv.* (II. 224^a) DIEM. GEO. NIB. — *gt.* maúrthran; *wegen des ò* vgl. WEINH. *al. gr.* § 357.

er-mûsen *swv.* (II. 278^b) heimlich wegnehmen, mit *dat. u. acc.* WOLK.

ërn = er in und er en (ne).

ern, eren *an. v.* (I. 49^b, 18. 40) *entweder sw.* erte, gert *od. redupl. nach I*, 1 ier (WOLFR. DÜR. chr. 374), gearn *od.* garn (NEIDH. HERB. 1860. KIRCHB. 719, 62); *einst. präs.* arn *lässt sich nicht nachweisen: ackern, pflügen* WOLFR. KONR. (TROJ. 8175. 8223. 9275. 9964). búwen unde ern RING 20^b, 43 (erren 44^b, 26; *auch ahd.* erren *aus* erjan, arjan). GR.W. 3, 510. lasters pfluoc ert nû durch mine klûse MSH. 3, 23^a, den sant ern, den sand pflügen, *etc.* *vergebliches thun* MSF. 75, 7; *wie mit der pflugschar schneiden* ENGELH. — *mit ab, ge-, über-.* *gt.* arjan, *zu gr.* ἀρνῖν, *lat.* arare CURT. 1, 306. FICK 12. GSP. 347.

ern, eren *stn.* (I. 446^b) *fussboden, tenne* ERACL. MÖGL.; *stn.* erdhoden, grund, ein fruchtreichs eren FASN. 744, 13. der weingarten leit an dem obern eren UKN. 361 (*a.* 135^a). — *zu lat.* ara, area *vgl.* DWB. 1, 198, 3, 786 u. oben ër *stn.*

ern *stn. s. v. a.* erne *erte*. nû was ez von dem erne GFR. 551. *vgl.* habir-, korn-, winern VILM. 94, BECH *beitr.* 6. DWB. 3, 928.

ër-nâch *adv. s. nâch.*

er-nacken *swv.* entkleiden. Jêsus wart irnacket MONE 4. 325, 84.

er-nant *part. s.* ernenden, ernennen.

er-narren *swv.* (II. 316^b) *zum narren, thoren werden* NARR. *s.* DWB. 3, 920.

er-nart *part. s.* ernern.

ernde *stn. s.* ârant.

ernde *stf. s. v. a.* erne. sie samnet in des sumers ernde kündecliche ir spise MSH. 2, 236^a. ernde-garbe *f.* erategarbe, *als abgabe* GR.W. 4, 498.

ernde-huon *stn.* MONE z. 4, 204. ernhuon 8, 296. *vgl.* 10, 191.

ërnder, erner *stn.* (I. 447^a, 2) *der eine botschaft ausrichtet, bote, fürbitter* GRIESH. — *zu ârant.*

erne *stf.* (I. 62^a) *erte* Ms. (ez gét nû in die erne II. 2, 289^b. ez kumt diu erne rehte 290^a). ELIS. 3735. ALBR. 9, 103. EVANG. M. 9, 37. 38. 13, 30. 39. URB. 168, 6. 199, 28. 229, 10. GR.W. 5, 318. in der erne lîhen einen snêder Mz. 3, 505 (*a.* 1362); *als monathname: jûni* (MB. 25, 17), *jûli* (*vgl.* WEINH. *mon.* 30), *august*, Petri in der erne (I. *aug.*) CHR. 6, 62. 65. unser frawen tag in der ern (15. *aug.*) GR.W. 3, 521. unser vrouwen dag der ërn in der erne MONE z. 8, 455. zwischen den zwein unser frowen tagen nâch der erne (*hinanel-fahrt u. geburt*) *ib.* 9, 116 *a.* 1389. GR.W. 3, 370. 372. *vgl.* arnmânôt *u. dazu jetzt* WEINH. *mon.* 31. — *zu arnen, vgl.* ern *stn.*

erne-bête *stf.* *abgabe zur zeit der erne.* die ernbete, die ûf sant Jacobs tag gefelt GR.W. 5, 497. sechzig viertel gelts uf der ernnenbete, eilf phant gelts zu ernnenbete AD. 1057 (*a.* 1359).

er-nöcken *swv.* ausbrüten? die aier erneechin GEN. 49, 29 (*bei D.* 68, 6 ouz nichen).

er-nömen *stn. I*, 2 *herausnehmen, entnehmen* WG. 33^b (W. GR., *bei Rückert* 2108 *entnommen ohne rar.*); *refl.* *sich zusammennehmen, aufraffen.* sô ernimit sich der arn sundære ANTICHR. 198, 11. — *gt.* usniman.

ernen *swv.* *ernēn.* ernēn oder schneiden als das getraide Voc. 1482. einem ab ernēn, *von seiner ernēte abschneiden* GR.W. 2, 161; *s.* amen.

ernen-būte *stf.* *s.* ernēbete.

er-nēnden *swv.* (II. 375*) *prät.* ernānde, -nante, *part.* ernēdet, ernant; *intr.* mit *fassen, sich wagen absol.* KARL. ze leste si ernānde unde volget dem viande GEN. D. 14, 11. die cristen dō ernānten KCHR. D. 345, 1. held ir sult ernēnden WWH. 44, 20. die dā vor dicke ernānten 323, 9. daz mīn sun hāt ernēdet und den kotzen mir gesendet KOL. 149, 151; *mit gen.* WWH. (Bertram dō strits ernānde 42, 1), *mit infin.* MAR. sō daz ich ze sprechen kūm ernānte HADAM 60; *mit an Ms.* (=MSF. 47, 30). SERV. dō diu künegin mit mīne an in ernānte WWH. 279, 19. alsō wart er geschēdet, daz er dar an ernēdet KRONE 2565. die frouwen an daz lichte hol getorsten niht ernēnden MAR. 197, 1; *mit ūf:* daz sie ūf sinen zorn sō balde ernēdent PRIESTERL. 442. dō ernānde der Dietriches man ūf Sindolt BRt. 10346; *mit in:* in daz swære ellende ernēnden LIT. 849 (*vgl.* dar ernēnden NIB. C, D. 152, 4); — *vgl.* *mit gen.* sinēs guotes sich ernēnden SWSP. 167, 1 (*var.* sin guot wagen); *tr.* wagen KRONE 11050. — *gt.* nanthjan wagen von dunkl. abstamm., *vgl.* Dief. 2, 98.

er-nēnnen *swv.* ernānte; ernēmet, ernant *zu ende nennen, ganz aussprechen, wer mac ernēnnen unde erkennen diu wunder* MSH. 3, 95*. *erne-rēht stn.* (II. 624*) *recht der ernēte, der schütter zu grössern freiheiten gegen die schnitterinnen* HADL.

er-nērigen *swv.* erhalten, retten. uns euwelle got ernērigen GEN. D. 70, 3;

er-nērn (II. 354*) *im part.* bei BON. auch ernant *gesund machen, heilen mit gen.* der s. HARTM. PARZ. TRIST.; *retten, vor verderben bewahren, am leben erhalten* IW. WIG. TRIST. in erner der übel tiufel NIB. 1892, 4. daz wigewant ernerte den degē NIB. 1892, 4. daz leben ernērn ENGELH. 5527; *ernähren* NARR. das sich ernērn, füttern CHR. 4. 107, 24. — *causat.* zu.

er-nēsen *stv.* I, 1 (II. 379^b) *geheilt, gerettet werden; nur cūmal* (DIEM. 311, 11) *mit dem part.* ernērn *zu belegen.* *vgl.* genēsen.

ērnest, ērust *stn.* (I. 447*) *kampf, besonders im gegens. zu schimpf u. spil* BÜCHL. TRIST. BARL. NIB. den schimpf er ze ernēst brāhte MAR. 176, 20. ez touc niht solher ernēst ze

kindes spil Loh. 5109. *vgl.* 4257. 5150. zem ernēst und ouch zem schimpfe Mz. 2, 523 (a. 1317). mit ernēst besitzen, *belagern* Mw. 193, 5 (a. 1293). daz man die stat besleichen oder sich iemant mit ernēste davor erzeigen wölt (CHR. 2. 277, 13. daz (exte, püchsenstain etc.) zu dem ernēst gehört *ib.* 291, 21 (*vgl.* ernēstkreiz); *aufichtigkeit, festigkeit des denkens, redens u. handelns* HARTM. (ir sult mīnu wort vür ernēst hān ER. 564). der rede ernēst LUDW. v. Th. 4780. wan ir (der rede) ist mir ernēst FLORE 4079. ez si ze ernēste oder zorn DAN. 539. mit ernēst er vür sich gāhete 1033. mir ist ernēst unde gāch 6675. KARL 120*. mir ist ernēst ūf einen, *ich meine es ernēst, gut mit ihm* BERTH. 154, 15. 19. — *vgl.* WACK. 84* (*zu gt.* airus bote, *worin aber, wie sich aus ags. är. alts. ērn ergibt, ein wirklich diphthong. ai, nicht ai enthalten ist* GSP. 492), Dief. 1, 69 (*zu arniba adv. sicher*), WEIG. 1, 304 (*zu kelt. ern sprung, kampf*), DWB. 3, 923 (*zu altn. orrusta kampf*);

ērnesten, ērusten *swv.* (*ib.*) *intr.* mit ernēst *handeln* FRL. in den erwelten ernēstet der geist SPEC. 136.

ērnest-haft *adj.* (*ib.*) *kampfbereit, mutig.* der ernēsthafte wigant EN. 327, 5. EILH. 544. ernsth. schar LIVL. 2481; *ernst* EN. stille und ernsthafte HERB. 2951. ernsth. kint RENN. 14913. e. rede KRONE 25639;

ērnest-hafte *adv.* (*ib.*) *mit ernst* GEN. EN. 213, 6. 228, 17. ERACL. 274. MSH. 3, 157*;

ērnest-haftic-heit *stf.* (*ib.*) *ernsthaftigkeit* MYST.

ērnest-heit *stf.* (I. 447^b) *der ernēstewille* FRAGM. ernēst-kreiz *stn.* (I. 878^b) *zweikampfplatz* TRIST.

ērnest-, ernēst-lich *adj.* (I. 447^a) *wolgerüstet, streitbar* IW. (*vgl.* DWB. 3, 928). ein forechtlicher ernēstlicher fūrst CHR. 4. 119, 23. ernēstl. spil. *kampfspil* BRt. 2650. ez war ze schimpf oder ernēstlich LIET. 102, 3; *ernstlich, warhaft* PARZ. CHR. 5. 493, 3;

ērnest-, ernēst-liche, -en *adv.* (*ib.*) *gerüstet, kampfbereit.* sie trāten ernēstlichen zuo LIVL. 11824; *mit ernst, eifer* ROTH. BARL. PASS. K. 83, 34. 229, 60. ERLÖS. 101. KARLM. 254, 63. LS. 1. 148, 773. ernēstliche NIB. ELIS. 3987.

er-nēwen, -newern *swv.* *s.* erniuwen, -niuwern. ernē-zit *stf.* (III. 913*) *ernēzeit* Ms.

ern-halt *s.* erhalt.

er-nider *adv.* *s.* nider.

er-niesen *stv.* III. niesen Pf. *arzb.* 2, 5^a.

er-nieten *swv.* (II. 349^b) *refl. mit gen. od. mit sich in etw. üben, ergötzen, seine lust büssen; erst bei KEISERSB. u. MURNER s. DWB.* 3, 923.

er-nihten *swv.* (III. 657^b) vernichten MSH. 3, 5^a. 164^a. ALEXIUS 68, 48. ernihten MART.; für nichts achten MSH. 3, 163^a.

er-niuwen *swv.* (II. 389^a) *tr. u. refl. erneuen* ERNST, HARTM. *lied.* (MSF. 207, 3). WARN. KCHR. D. 92, 27. MSF. 166, 17. MSH. 2, 380^b. 3, 16^a. SILV. 3968. TROJ. 274. 1490. 10483. 10727. 11007. 13419. WG. 12879. 12983. BPH. 9345. j.Tit. 4157. KARLM. 13, 52. ernowen CHR. 4, 293, 19. 295, 14. 301, 3. 324, 16. für NIB. 1884, 1 sin vart wart erniuet von heizem bluote naz wird von MARTIN (*grammat. u. gloss. zu den Nibel.* 1565 s. 36) aus Lachmanns nachlasse die erklärung mitgeteilt: „seine fährte ward frisch beschneit, frisch begossen mit heissem nassen bluete“ unter hindeutung auf PARZ. 73, 15 (niuwe leis, frisch gefallener schnee; vgl. LACHM. *ausw.* s. 234). vgl. dagegen auch Zarnckes *centralblatt* 1866 nr. 14:

er-niuwern *swv.* (II. 390^a) erneuern Ms. MYST. 2, 570, 37. ernewern CHR. 300, 6;

er-niuweringe *stf.* erneuerung, neue bearbeitung. *ernewerung* CHR. 5, 54, 2;

er-niuwunge *stf.* *ernewung* MYST. 2, 488, 14. *ermlin* *adj.* s. *erlin*.

er-noisen, -nösen *swv.* erforschen, durchsuchen KEISERSB. s. WACK. S4^b. DWB. 3, 922. zu nusen versuchen.

er-noeten *swv.* (II. 417^a) *prät. ernöte nötigen zu etw. (gen. od. nachsatz)* TRIST. MSF. — mit ab; undernotten aneinander etliche schloß ab CHR. 4, 102, 11.

ernst s. *ernest*.

ernst-ge-var *adj.* (III. 241^a) nach ernst aussehend FRL.

ernt *stn.* s. *arant*.

er-oberen *swv.* *tr. übertreffen, überwinden. die angriff erobern und aufhalten* USCHB. 4; *erübrigen, etlich gelt, das sie von erobert hetten* MONE z. 14, 317 (a. 1454); *intr. übrig bleiben, waz erobert und überig belibet an dem gelt* Mz. 1, 377 (a. 1381).

er-offenen, -offen *swv.* (II. 432^b) eröffnen, kund machen EXOD. er offente elliu sinu dine KCHR. D. 119, 28. do was eroffent gar diu sage KL. 1610; mit *dat. u. acc.* do eroffenot im min trehtin waz im kunftie wolde

sin RUL. 245, 9. eröffnen mir die sache KCHR. D. 83, 17. unze iz im von gote eroffenet wart 340, 29; mit *acc. d. p. belchren*, unze min trehtin eroffente di vil liebe sealtche sin *ib.* 197, 20; *refl.* ROTH *pr.* si wolden sich im eroffent haben KCHR. D. 118, 13;

er-offenunge *stf.* (II. 433^a) *eröffnung* ROTH *pr.*

er-oesen *swv.* (II. 447^b) ausschöpfen, leer machen PARZ. WH. v. Öst. 106^a. SIGEN. *Casp.* 45, *ml.* erösen ELIS. 3850. ERLÖS. 1025.

er-ougen, -öugen *swv.* (II. 453^b) vor augen stellen, zeigen mit *dat. u. acc.* GEN. EXOD. 94, 3. LIT. 229, 18. ANTICHR. 118, 11. daz si mir erougte lieben wân MSF. 212, 1 (HARTM.); bei KONR. eröugen TROJ. 21699. 23543. PANTAL. 373.

örper s. *erther*.

er-queben *swv.* (I. 892^b) ersticken GLAUB.

er-queln *swv.* (I. 897^b) zu tode quälen, tödten FRL.

er-quämen *stv.* s. *erkomen*.

er-queschen *swv.* zerschlagen, zerquetschen. wân in der lip erqueschet wart TROJ. 35743. s. *quetschen, quetzen*.

er-quicken, -küicken *swv.* (I. 893^b) *tr. u. refl. wieder quēc machen, neu beleben, vom tode erwecken. erquicken* KONR. (SILV. 3256). DIACL. LOH. 3717. KRONE 26422. PASS. (83, 52, 161, 29. 324, 91; K. 60, 28. 88, 78. 337, 79 etc.). sie enkunden ez (das feuer) nie erquicken HERB. 15816; erkicken MONE *erschauwp.* MSH. 2, 390^b. erkiehen WACK. *pr.* 41, 122. *prät.* erkihte HIMLF. (HPT. 8) 1003; erkicken CHR. 5, 129, 5; erkücken, -kucken BÜCHL. (1, 297 bei Bech erzücket). GRIESH. (2, 127). MYST. VINTL. 8977. GA. 1, 302, 777. *prät.* erkuckte MARLG. 75, 152, erkuckte SERV.; *part.* erkücket *ib.* 3538, erkucket URST. 122, 62. MARLG. 87, 11. CHR. 3, 286, 18. j.Tit. 1003. erkult SERV. 3113. — mit in;

er-quicketal *stn.* recreamen DFG. 487^a;

er-quick-lich *adj.* erquicklicher vel beweglicher Voc. 1482;

er-quickunge, -kückunge *stf.* *refectio* DFG.

1482

ërr = *er* ir IW. 2872. GFR. 2394.

er-rache-lich *adj.* (II. 547^a) explicabilis SUM. zu rache rede.

er-rahte *prät.* s. *errecken*.

er-räten *stv.* *red.* I, 2 (II. 580^b) treffen auf, geraten RUL. LANZ. ER. (vgl. *erreiten*). er het einen fürsten erräten j.Tit. 2151, vgl. 5784; anraten Ms., im rate beschliessen, ist erra-

ten, das den bayrischen hauptlütten vom pund
geschriben werden soll USCHB. 48; *erraten*
TEICHN. LIEHT. 307, 8. HELBL. 1. 147.

er-ratte *prät. s. erretten.*

ërre *adj. stf. s. irre.*

ërre, ërre *adj. comp. s. ërer.*

er-rëchen *stv. I, 2 (II. 684^b) tr. u. refl. voll-
ständig rächen* NIB. WIG. ob ich mich er-
reechen mac ER. 1133. dō sich der herre alsō
errach ERACL. 4933. daz erz nit het errochen
GUDR. 991, 3. dū hāst mich errochen BIT.
9301. daz er hie wurde errochen J.Tit. 4218.
die kristen wurden errochen SERV. 2120.

er-reeken, -rechen *swv. prät. errachte, er-
rechete hervortreiben, erregen.* nu errachte
daz scheiden mangen traben in beiden ER.
1463; *durch ausstrecken erreichen, erlangen,*
ir mugetz niht erreeken DIETR. 4596. er er-
rechete im den zagel REINH. 381, 22.

er-reeken, -rechen *swv. (II. 590^a, 19. 591^b, 33)
ganz aussprechen, einzeln aufzählen, dar-
legen, ergründen* KOHR. ANTICHR. (etw. mit
sinne erreechen 148, 35). GREG. WIG. die rede
erreechen (DEN. D. 108, 35. den sin erreechen
noch ergrunden MAR. 164, 24. daz keines
mannes zunge ez nimmer möhte erreeken
KRONE 13016. getörste ich miniu wort, got,
hin ze dir erreeken und minen muot endecken
16975. dō wart doch iegliches sin erreeket
unde gesagt 25232. -- *zu rache rede.*

er-reichen *swv. (II. 654^a) sich ausstreckend
ein ziel erlangen, erreichen, treffen* PASS.
(H. 102, 34). KREUZF. NIB. 1920, 4. 1958, 4.
GUDR. 1445, 2. LOH. 3336. 3413. mit slegen
err. RAB. 661. mit dem swerte err. ROSENG.
H. 1292;

er-reigen *swv. s. v. a. erreichen.* din lop wirt
doch erreiget niht MSH. 1, 70^b. wā mite mac
der sūnder din vil heilic riche erreigen *ib.* 2.
135^b. *so wol auch* MART. 176, 54 *statt erveigen.*
-- *vgl. reigen für reichen.*

er-reinegen *swv. reinigen* WACK. *pr.* 28, 13.
chensō

er-reinen *swv. (II. 661^b)* BARL. ROTH *pr.* (64.
74). WACK. *pr.* 28, 9. 29. 30. MAR. 147, 3.

er-reisen *swv. (II. 665^b) durch reisen, auf der
reise erlangen* TEICHN.

er-reiten *stv. red. II. erreichen, treffen.* swaz
ich erreiten (*car. erriten, vgl. Wb. II. 581^a,*
1) kunde KL. 484. -- *hierher wären auch* GR.
I^a, 187 *die im Wb. unter erräten (treffen)
aufgeführten präterita erriet zuzählen. dazu
noch swen er mit der stangen erriet (: diet)*

ULR. W'h. 145^a. *auch* WACK. *setzt ein stv.*
erreiten an. -- zu erriten.

er-reizen *swv. (II. 675^a) aufreizen* NIB. 1994. 2.

er-reiz-wort *stn. aufreizendes wort.* under
ändern erreyszworten UGB. 139.

erren *f. s. erne.*

ërren *swv. s. irren.*

er-rennen *swv. (II. 719^a) prät. errante durch-
rennen einholen, erlaufen* SUCH. JER. HÄTZL.
1. 20, 7. unze er daz vole irrante ROTH. 695.
ërresal *stn. s. irresal.*

er-retten *swv. (II. 678^a) prät. erratte, part.
errettet, errett herausreissen, befreien, er-
retten* GRIESH. SERV. BELIAND 1422. FRAGM.
41, 312. daz er errettet het diutschiu lant LOH.
3518; *mit acc. u. gen. erretten, befreien von*
GEN. KREUZF., *refl. der errettet sich seines*
lebens HELDB. K. 10, 36.

er-reuchen *swv. s. erriihen.*

er-rich-lich *adj. zur rache geneigt.* errichlich
ist ir geverte GEN. 63, 9 (*bei D. lugelich*).

[er-riden *stv. II. 550^a, 52. 697^a*] *vgl. erräten,*
erreiten.

er-rideren *swv. vor frost erzittern* SCHM. 3, 55.

er-rihten *swv. (II. 644^a) aufrichten, ahd.;*

er-rihtunge *stf. s. v. a. rihtunge, ausgleichung,
friede, den waffenstillstand zu ganz errich-
tunge bringen* UGB. 19 (*Weimar*).

er-ringen *stv. I, 3 (II. 714^a) mit mühe zu ende
führen, durchsetzen, erringen* RUL. NIB.
(*spil erringen, im wettkampf siegen* 442, 11).
TRIST. daz ich noch daz erringe, daz BÜCHL.
1, 733. swie wir daz erringen, daz GREG.
2809 (*nicht A. HEINR., wie im Wb. angegeben*
ist). lant erringen J.Tit. 4982. HELBL. 15, 646.
BARL. *hs.* 30^a. die lipnar erringen VILM. *welt-
chr.* 65, 380. sit mich errane ir minnen swane
MSH. 1, 115^a. leit leide erringen kan *ib.* 208^a.
dō sie die kiel errungen ERNST 3145. wir hān
vil sælde errungen ULR. W'h. 146^a. den Jāco-
bis segen erringen MONE S. 42, 131.

er-ringen *swv. (II. 712^a) ringe machen, er-
leichtern, zerstreuen (den muot)* WIGAL.

er-rinnen *stv. I, 3 (II. 717^a) aus- u. aufgehen,
entstehen* DIEM. al daz wir scaden haben ge-
wunnen, daz ist von Ruolante errunnen RUL.
234, 3. der sāme errint Netz 9714; *dahin*
fließen, laufen *refl.* swenn ez sich hāt wol
errunnen ADAM. 444; *mit gen. trocken u.*
leer woron werden, des bluotes errinnen
GEST. R. KRONE 12168. 12411 (9912 *var.* er
liez in des wazzers errinnen, trocken werden).
GA. 1. 297, 605. -- *mit* *uf.*

er-rißeln *swv. intr. tropfen fallen lassen.* der boum erriselt BELIAND 1271.

er-rißen *stv. II. (II. 735^b) intr. auseinander reiten, sich reitend zerstreuen* CHR. 4. 44, 10; *tr. durchreiten* ERACL. GFR.; *durch reiten beweglich machen, diu ros erriten, diu sich verstanden hânt* WOLFD. 1925; *reitend erreichen, einholen, überhaupt erreichen, treffen.* *allgem., vgl. noch* DIETR. 4469. RAB. 920. ERACL. 1786. LOH. 5797. ECKE Sch. 54. KARL 72^a. GA. 1. 344, 866. er het den slac alsô erriten ENENK. p. 369.

er-riihen *swv. durch etw. rauhes wund reiben.* das pferd erreucht sich unterweilen mit den hindern füezen von dem anrûrn und erreuchen des hindern fuosz. man sol das haur abschern, da sich das pferde erreucht hat MYNS. 85.

er-riuten *swv. (II. 748^a) durch ausreuten befreien, säubern von (gen.)* BÜCHL.; *durch ausreuten erwerben, den zehenden heten si erbawet und erreutt* Mz. 3, 421 (a. 1360).

er-rißen *stv. II. zerreißen.* die wilden pern und lewen die errissen si CHR. 4, 289, 15: *refl. sich spalten ib.* 302, 14.

er-röten *swv. rot machen, erröten.* nû sach man êrst von im daz velt erröten LOH. 5216. von scham erröten j. Tit. 1992.

er-roufen *swv. refl. sich raufen, rupfen* Ls. 1. 280, 48.

er-roumen *swv. s. errömen.*

[er-rücken *swv. II. 781^a.*]

er-rüeren *swv. (II. 815^a) in bewegung setzen, rühren.* daz herze errüeren FDGR. 2. 328, 7; *mdl. errüeren* PASS.

er-rümen *swv. (II. 792^a) gänzlich räumen* RUL. daz (ellen) hât sin herze errümet ULR. Wh. 138^a; *erroumen* GEN. D. 2, 12. EXOD. D. 140, 37.

er-ruofen *stswv. errufen.* er mohte niemant errûfen DAL. 91, 14.

er-salwen *swv. (II². 35^a) schmutzig, trübe (sal) werden* WARN. an sinem anlütz über al was im diu varwe ersalwet GERH. 3719. er truog ersalwet hende 3732.

êr-sam *adj. (I. 445^b) ehrbar, ehrenvoll, geehrt* KCHR. ULR. ATH. C* 129. D 20. F 152. WACK. pr. 43, 112. êrsame vrûnde PASS. 120, 77. êrs. knehte *ib.* 233; 19. ein êrsame rote MARLG. 35, 23. der antfanc was êrsam KRONE 13721. ez ware im êrsam unde guot, zûg er abe mantel unde huot JÜNGL. 735. êrsamiste aller wive MARLD. han. 61, 15. her Chunrat,

der êrsam erzbischof von Salzburch Mw. 240 (a. 1311). êrsame (*anständige, gut eingerichtete*) kamern UKN. 158 (a. 1314);

êr-same *stf. (ib.) ehrbarkeit* OBERL.; *ebenso* êr-samec-heit, êrsamkeit *stf.* WACK. pr. 43, 106, 111. CHR. 4. 196, 5. 12; *ehrerbietung* PASS. K. 653, 43;

êr-sam-liche *adv. ehrbar* CHR. 2. 346, 22.

er-sân *prät. pl. s. ersêhen.*

er-sat *part. s. ersetzen.*

er-saten, -satten, -setzen *swv. (II². 58^a. 58^b)* *prät. ersatte: sat machen, sättigen* MYST. HÄTZL. (auch 1. 24, 6; *nicht intr. wie im WB. angegeben*). mit gotheit ersatten HPT. 6. 373, 123. ersetten BERTH. 261, 11. ersatten, ersetzten FREID. 58, 4 *var. (der zweiten ausg.)*.

er-satzunge-brief *stf. jeder in den schwäb. bund aufzunehmende musste einen ersatzungsbrief geben, darin er sich verschriebe allerstuck und artikel (der handessstatuten)* USCHB. 7.

er-saz *stm. ersatz, strafe* GR.W. 1, 83 f.

er-schaffen *part. s. erschöpfen.*

er-schal *prät. s. erschellen.*

er-schallen *swv. durchschal (rufen, bitten etc.) erwerben.* diu gâbe stêt ze lebene wol, diu man niht hertlicliche darf erschallen (: vallen) MSH. 3, 68^b. *vgl. erschellen;*

er-schalt *part. s. erschellen.*

er-schamen *swv. (II². 136^a) intr. u. refl. voll scham werden, in scham geraten über (gen. od. nachs.)* KL. WALTH. GREG. daz ich mich erschamt NEIDH. 60, 17. sich vor leide ersch. ATH. C 137.

êr-schatzunge *stf.* GR.W. 1, 712 s. v. a.

êr-schaz, -tzes *stm. (II². 90^a) laudemium, abgabe vom lehngute bei eintretendem wechsel des belehnten oder belehnenden* URB. WEIST. *vgl. DWB.* 3, 954. MONE z. 5, 388 ff. u. erbeschaz.

er-scheiden *stv. red. II. unterscheiden* CHR. 5. 119, 29. WG. 14072 *var. vgl. DWB.* 3, 955. — mit üz.

er-schein *prät. s. erschinen;*

er-scheinen *swv. (II². 148^a) tr. u. refl. leuchten lassen, zeigen, beweisen, offenbaren. allgem., vgl. noch* ERINN. 509. j. Tit. 899. ALEXIUS 126, 618. 127, 696. REINH. 73. 87. ENGELH. 1451. OTTE 164. PANTAL. 355. SILV. 1788. 1863. 1970. TROJ. 15500. 21668. 22313. 22579. PASS. 102, 71. 109, 29. KARLM. 63, 53. 86, 56. êhafte nôt ersch. Mz. 3, 58 s. 54 (a. 1339). etw. mit dem eid ersch. Mw. 236, 10 (a. 1311), *vgl. erschânen;*

er-scheinen *stv.* s. erscheinen;

er-scheinen *stn.* (II². 145^b) *erscheinung* JER.

er-schellen *str.* I, 3 (II². 122^b) *erschallen*, *ertönen*, *kund werden*. *allgem.* (man hörte in vieren enden der swerte vil erschellen GUDR. 1428, 3. von den daz lop erschellen müge sô wite LOH. 4040. des jâner erschillet wite AB. 1. 57, 311. min kunst erschillet in diu lant MSH. 2, 235^a. sin tugent in al die werlt erschellet Misc. 1, 137. daz reht gerihte erschelle dem künige MSH. 3, 63^a. wir vernemen, wie etlich red erschelle Cr. 358. die mære erschullen GUDR. 916, 4. WOLFR. II. 866. 926. 945. BELIAND 4522. WH. v. Öst. 104^a. diu hōhe wırde sīne was erschollen unt erhört WWH. 220, 23);

er-schellen *swv.* (II². 127^a) *prät.* erschalte, *part.* erschellet, erschalt (*einmal mit redupl. prät.* der Leybinger erschiel sein horn RING 51^r, 30; *vgl. oben* entwiēt *unter* entweiden): *erschellen machen, zum schallen bringen* (ich erschelle mine stimme Aw. 3, 187. daz horn ersch. MSH. 2, 9^a. 3, 63^a. j. TIT. 4923. GR. w. 1, 166. daz wart erschellet wit GA. 2. 581, 70; 3. 586, 305. busūnen wurden erschalt GEO. 1495. tampūren schal darf nieman dā erschellen LOH. 5007. den palas ersch. WWH. 276, 18. daz sie den walt erschalten ERNST B 5216); *aufschrecken* HERB. LAMPR. der tac wil uns erschellen GA. 1. 305, 870; *betäuben* PARZ. ALPH. (240, 2). daz houbet ersch. DAN. 3425. LOH. 2166; *mit geräusch zerbrechen, zerschellen, spalten* RUL. FREID. OTTE, manegen ast ersch. ROSENG. H. 2278. vil lihte ich im erschelle mit eime slae die blatten ULR. WH. 158^a; *mit gewalt auseinander treiben, zum weichen bringen* LANZ. TRIST. RAB. sus kunt min kraft mit manheit sie erschellen LOH. 5516.

er-scheln *swv.* mit ūz, *ausschülen, erwählen* KOLM. 6, 306. *vgl.* ZIMR. chr. 2. 336, 4.

er-schepfen *an. v.* (II². 66^a) *part.* erschaffen u. erschepfet *ausschöpfen, erschöpfen* REINH. ERLIES. Ms. (= WARTB. 78, 7. LOH. 217). den grunt ersch. PASS. 227, 84. wann nu der geringen müñss an unser schuld das land vol ist, dadurch gold, silber und alte müñss aus der leut gewalt erschepft und das land in verderben pracht und kōmen ist Cr. 200.

êr-schetzie *adj.* den êrschaz zu geben verpflichtet, *êrschetzigegüeter* (GR. w. 1. 57, 4, 115.

er-schieben *stv.* III. (II². 167^a) *voll schieben, stopfen* PARZ. da wart manec verhouwen hüt

mit unkunder spise erschoben WWH. 447, 29. den hūtel erschoben NETZ 7432.

er-schiel *prät.* s. erschellen.

er-schiezen *stv.* III. (II². 172^b) *tr.* *erschiesen* KL. PARZ. WALTH. TIT. 161, 3. ANEG. 21, 70. ERNST 1315. L. ALEX. 1824. MSH. 3, 337^a. MSF. 314, 27. KARLM. 183, 12. 184, 15; *zerschiessen, durch schiessen zerstören* CHR. 4. 69, 8. 124, 24; *durchschiessen, verziern* KRONE; *ausschiessen, erwählen*, so haben die sprecher zu erschiezen ain obman DH. 413; — *intr.* *aufschießen (vom keimen des samens), bilden, gedeihen, von nutzen sein, fruchten (mit dat.)* GREG. KONR. Ms. (din helfe lāz ouch im ersch. H. 2, 136^a. wære ir lōn gegen uir baz erschozzen 1, 173^a). haben wir vil arbeit nn sie gelegt, die wenig erschossen hat DH. 262. das uwer gnaden wol erschies-sen möcht oder frucht pringen *ib.* 273. das auf heutigen tag klain hiet erschossen und geluckt MH. 1, 301. womit wir dan dir kunen wilfaren und zu gut erschieszen *ib.* 1, 53.

er-schinen *stv.* II. (II². 143^a) *intr.* *zu leuchten beginnen, sichtbar werden, sich zeigen, erscheinen* NIB. GUDR. (332, 3). PARZ. WALTH. dō diu sunne erscheīn GEN. 41, 10. der helm begunde erscheinen BIR. 9238. 12129. an dem jungst erscheinen tage WWH. 154, 5. von dem erst erscheinēnen tage *ib.* 347, 16. ee zil und zeit komt oder erscheīnt Nr. 28. in vier jarn, den nächsten darnach erscheinēnd MH. 3, 182; *refl.* *sich sehen lassen, zeigen* PF. forsch. 1, 63; *tr.?* *erleuchten* WOLFR. lied. — *mit vor;*

er-schīn-lich *adj.* der ersch. tag, epiphania DFG. 204^r;

er-schīnunge *stf.* *sichtbarwerdung, erscheinung* GRIESH. 2, 141. 142. 143. WACK. pr. 54, 72. GERM. 7, 343. vor erscheinung des zils Nr. 29.

er-schiuhen *prät.* erschūhte *swv.* *sehen werden, sich fürchten*. daz diu ros erschūhten sēr BELIAND 3422. gar harte si ab im erschīut MSH. 3, 270^a. s. DWB. 3, 960.

erschl. s. ersl.

er-schocken *swv.* (II². 178^a) *in schwankende, zitternde bewegung geraten* ELIS. (5768).

er-schonen *swv.* s. v. a. erscheinen. die ehäftigi nôt sōlt er erschōnen; sy erschōntind ehäftigi nôt Mz. 1, 527 s. 447 (a. 1410).

er-schotte *prät.* s. erschütten.

er-schouwen *swm.* (II². 199^a) *erschauen, erblicken* TEICHN. HADAM. 606. MARG. 204.

er-schœzen *swv.* (II². 173^a) *md.* erschœzen *ge-*
deihen machen, mehren TROJ. MS. ELIS. (563.
7214); *refl.* *wachsen, anschwellen*, als der
Mein faste sich erschœste FRANKF. *bauncistb.*
v. 1412 f. 40^b.

er-schraht *part. s.* erschrecken.

er-schrajen *swv.* (II². 202^a) *aufspritzen, in*
die hœhe stieben LOH. ein vlût sich dâ er-
schrete PASS. K. 585, 74.

er-schrêcke *sum.* stupor Voc. 1482;

er-schrêcke-lich *adj.* (II². 212^b) *schrecklich*
LUDW. JER.;

er-schrêcke-licheit *stf.* (*ib.*) *terribilitas* DFG.
580^a;

er-schrêcken *stv.* I, 2 (II². 210^a) *ersrûcken* PF.
forsch. 1, 69; *intr.* *auf- u. zurûckspringen,*
auffahren, aufschrecken (besond. aus dem
schlafe); erschrecken vor (gen. od. mit abe,
durch, von), allgem. (sin lip nie zageheit er-
schrac Wvh. 422, 9); — refl. Mariâ diu er-
schrac sich sêr MSH. 3, 468^a; *mit gen.* CLOS.
vgl. erschriken. — *mit ûf*;

er-schrecken *swv.* (II². 212^a) *prât.* erschrahte,
erschrahte, erschrecte (PASS. 320, 30. K. 253,
31), *part.* erschrecket, erschraht: *tr.* erschrû-
cken *machen, aufschrecken (aus dem schlafe)*
ER. MAI, so erschreckest du die tugende, daz
sî varent hin Wg. 8124. *die er ûz dem slâfe*
erschrahte MARIENGR. 694; *erschrecken, all-*
gem.; — intr. *aus dem schlafe aufschrecken*
ALBR.; *erschrecken ûber (gen. od. von)* NIB.
KL. MAI. *vgl.* erschriken. — *mit ûf*;

er-schrecknis *stf.* (II². 212^b) *schrecken, das*
erschrecken JER. erschrecknus oder verwund-
rung Voc. 1482. *ebenso*

er-schreckunge *stf.* (*ib.*) LUDW. EVANG. 253^b.
Voc. 1482. *des libis irsreckunge, krankhaf-*
ter zustand des kœrpers WACK. pr. 56, 293.

er-schreien *swv.* (II². 216^a) *erschrien machen,*
zum rufen bringen NEIDH. dô erschreiten sie
daz tier DAN. 124^a. *ein huon erschreigen*
KOLM. 134, 29.

er-schrenzen *swv.* *zerreißen.* dô wurden wâ-
penkleit erschrenzet TROJ. 203^a (*bei* K. 31762
zerschrenzet).

er-schriben *stv.* II. (II². 207^b) *zu ende schrei-*
ben j. TIT. BERTH. PASS. 95, 40. MART. 2, 27.

er-schriken *swv.* (II². 210^a) *prât.* erschriete,
erschribte, *part.* erschrieket (j. TIT. 5031), er-
schriht: *intr.* *s. v. a.* erschrecken, *allgem.*
(mit ûf); *tr.* *s. n. a.* erschrecken, er wolt die
christen erschriken (GERM. 4. 442, 94).

er-schrien *stv.* II. *und sw.* (II². 215^a) *prât.*

erschrei, erschrê; erschrite, *part.* erschrien,
erschriren; erschriet, erschrit: *intrans.* *auf-*
schreien, ziemb. allgem. (nicht bei HARTM.);
refl. *sich ausschreien* HERB. SUSO; *tr.* *durch*
schreien aufwecken FRL.

er-schriten *stv.* II. (II². 218^a) *mit schritten ein-*
holen, erreichen FRL.

er-schrocken-lich *adj.* *erschreck⁷lich, furcht-*
bar; oft in der ZIMR. chr. s. 4, 582^b;

er-schrocken-liche *adv.* (II². 210^b) *erschro-*
cken TRIST. TROJ. HEINZ. 2314. KELL. erz.
495, 13. 514, 23.

er-schrôten *stv.* *red.* III. (II². 219^b) *schneiden*
ATH., *zerreiben, zermalmen*, daz man koren
mit einem groben mûlstein erschriet CHR. 2.
334, 9; *refl.* *sich aufreißen, erstrecken, aus-*
dehnen PASS.

er-schrûdelen *swv.* (II². 221^b) *scrutari* WINDB.
ps.

er-schuft *part. s.* erschûpfen.

er-schûllen *swv.* (II². 127^b) *hœckerig machen,*
veranstalten? TRIST. U. 2509. — *zu scholle.*

er-schupfen *swv.* (II². 170^a) *intr.* *in schwân-*
kende bewegung geraten HÄTZL.; *aufgehen,*
sich erheben, wan das brôt wirt erschupfen
NETZ 9341 *aum.*;

er-schûpfen *swv.* (II². 170^b) *erschufte, erschuft*
in schwankende bewegung bringen, erschüt-
tern KL. (den sûft ersch., den seufzer laut
hervorstossen); *aufblâhen*, das brôt wirt er-
schuft und erhaben NETZ 9345. 9559

er-schûtelen, -schütteln *swv.* (II². 231^a)
schütteln MGB. des grîfes sweim erschüttelt
sin grîder ALTSW. 199, 32;

er-schûten, -schûtten *swv.* (II². 230^b) *prât.*
erschutte, erschotte (GEO. OSW. 653) *tr. u.*
refl. *schütteln, erschüttern* MAR. (201, 21).
BON. PANTAL. daz swert ersch. ROSENG. H.
1299. sich ersch. KCHR. D. 316, 16. TUCH.
126, 10; *durch schutt auffûllen, erhœhen* *ib.*
204, 33; *intr.* *erschüttert werden* ALBR.

er-sêch *prât. s.* ersihen.

er-sêhen *stv.* I, 1 (II². 276^a) *prât. pl.* *auch*
contr. ersân *f.* ersâhen PASS. K. 11, 58: *sehend*
wahrnehmen, betrachten, erblicken, er-
schauen mit acc., mit adj. prâd. d. obj.
(A. HEINR. sô hete man mich baz ersehen von
ir munde empfangen Wvh. 158, 26) (*mit acc.*
u. infin. (NIB.) *oder mit untergeord. satze,*
allgem.; refl. *sich erblicken, widerspiegeln*
L'ARZ. WIG. TROJ. *man ersach sich dar inne*
reht als in eine spiegel 17411). *der helm was*
licht alsam ein glas, dâ man vil schön sich

- inne ersiht **LIEHT.** 452, 7; *sich in anschauung verlieren* **MSF.** 144, 10. — mit an.
- er-seigen *svv.* (II². 287^a. 268^a) ausschöpfen, erschöpfen **MYST. KL.**; pfennige, gelt er-seigen, das bessere geld auslesen, dem verkehr entziehen **MÜNCH. r. Nr.** 145. **Mw.** 378 (a. 1395). vgl. **Dwb.** 3, 982; ebenso
- er-seigern *svv.* (II². 287^a. 269^a) iterat. vom vorig. die münz erseigern **Nr.** 149.
- er-senden *svv.* (II². 298^b) ersante; ersendet, ersant aussenden **TRIST.**
- er-senften *svv.* (II². 54^a) senfte machen **FRL.**
- er-serten *svv.* (II². 320^b) in angst, ausser fassung bringen **DIACL.** — s. serten.
- er-setzen *svv.* s. ersaten;
- er-settigen *svv.* (II². 58^b) sättigen **NICL. v. Weyl.**
- er-setzen *svv.* (II². 354^a) *prät.* ersatzte, ersatte, *part.* ersetzt, ersatz, ersat: eine entstandene lücke mit etw. besetzen, ausfüllen, für etw. verlorne eine sache von gleichen werthe geben **ANEG. LANZ. HARTM.** (ER. 6248). **LOH.** 7252; ansetzen, anlicken **ELIS.** (7006); mit gewürze versetzen, bereiten, brauen *ahd.* (**DENKM. XXVIII**, 1 u. ann., darnach auch die erklärung im **Dwb.** 3, 982 zu berichtigen); *refl.* sich setzen, zurecht setzen **KARLM.** 151, 24. 33. 181, 50.
- er-sichern (II². 261^a) versuchen, erproben **RUL. ER. MAI**, si ersicherten reht vür wär, wā si die stat vunden **DIETR.** 3172.
- er-siechen *svv.* erkranken. die uns solden geben erzeni, die sint ersicht **Wg.** 8431.
- er-sieden *stv.* III. (II². 361^a) auskochen, *ahd.*
- er-sigen *part.* s. ersigen u. ersihen.
- er-sigen *svv.* siegen. ersiget er in dem strite, ez muoz iuwer ende sin **OTN.** 1924.
- er-sigen *stv.* II. (II². 267^b) ersic, ersigen sinken, verfallen **Ms.**
- er-sihen *stv.* (II². 286^b) ersēch, ersigen auströpfeln, erschöpft, entleert werden **GRIESH.**, mit *gen.* zuo dem fliezinden brunnen, der volls heilis niht ersiht **MART.** 283, 69. vgl. **ZIMM. chr.** 2. 338, 13; *part.* ersigen mit *gen.* (od. von **LANZ.**) erschöpft, entleert sein von **ER. (B.** 5417). **LANZ. WIGAL. KRONE** (12045. 13461).
- er-sinden *svv.* (II². 296^b) durch gehen erreichen, bildl. auskundschaften, erforschen **GEN. EXOD.** (bei **D.** 35, 10. 130, 18 erahten, erviden).
- er-singen *stv.* I, 3 (II². 302^a) durch singen erwerben **Ms.** (= **SINGENB.** 232, 17). **KOLM.** 61, 51.
- er-sinken *stv.* I, 3 (II². 306^a) versinken **DIEM.** **W. 151**
- er-sinnen *stv.* I, 3 (II². 309^a) erforschen **RUL.**; erdenken, erwägen **PYRAM.** 241. **BIT.** 2118 (in der neuen ausg. in erkunte verbessert).
- er-sitzen *stv.* I, 1 (II². 335^a) intr. sitzen bleiben **NARR.**; *tr.* durch sitzen erwerben **KCHR.** (bei **D.** 163, 2 besäzen).
- er-siuftec *adj.* (II². 722^a) mit seufzern verbunden **HADAM.**;
- er-siuften *svv.* (II². 722^b) *prät.* ersüfte intr. aufseufzen **PARZ. TRIST. WIG. HPT.** 7. 322, 19. **KRONE** 19331. **HELMBR.** 1782 var.; *tr.* mit an anseufzen **TRIST.** (784);
- er-siufzen *svv.* (II². 723^a) *prät.* ersüfzte intr. aufseufzen **TRIST. H. Ls.** 1. 489, 90, nasal. ersünfen **ÖH.** 77, 35; *md.* ersüfzen **PASS. JER. HERB.** 12545;
- er-siufzunge *stf.* (ib.) suspirium **Dfg.** 569^a.
- er-siuren *svv.* (II². 756^a) *md.* ersüren sauer, bitter machen **LOH. MART.** daz leit, den töt ers. **MALAG.** 88^b. 322^a.
- er-siuwen *svv.* (II². 363^a) fertig nähen; **NIB.** 1113, 3 von **Lachm.** vermutet (vgl. erstivelen).
- er-sizen? *svv.* (II². 363^b) hab ich ersetzt **SUCH.** 45, 91 ist wol fehler f. ersetzt = ersüfzt, ersüfzet vgl. **WEINH. b. gr.** § 79.
- er-släfen *stv.* red. I, 2 (II². 365^a) entschlafen **Dwb.** (a. 1475).
- er-slahen *stv.* I, 4 (II². 375^b) *md.* contr. erslān zerschlagen, nieder-, todt schlagen, allgem. (die kurfürsten send ganz erschlagen, niedergeschlagen, verzagt **USCHB.** 106); worte ersl., worte anschlagen, ertönen lassen **PASS.**; *refl.* sich schlagen, mit schlägen angreifen **RUL.**;
- er-slahen *stv.* (II². 376^a) das erschlagen, tödten **GEN.**
- er-slichen *stv.* II. (II². 398^a) *tr.* unvermerkt, schleichend an etw. kommen, überrumpeln **WHH. TROJ. Ms. KCHR. D.** 501, 13. **APOLL.** 20151. **HEINZ.** 310. **HPT.** 4, 402. **ALTSW.** 147, 19. **RING** 50^a, 33. swenne mich der töt ersliche **BIRKENST.** 142; intr. an etw. ersl. **TROJ.**
- er-sliezen *stv.* III. (II². 411^a) aufschliessen **WEINSCHW.**
- er-slinden *stv.* I, 3 (II². 402^b) verschlingen **GL. Ls. JAN.** 23.
- er-slingen *stv.* I, 3 (II². 404^a) umschlingen **HADAM.**
- erslingen *adv.* (I. 63^a) rückwärts **Aw.** (14. jh.). ersling **FASN.** 561, 25. — zu ars.
- er-sloufen *stv.* (II². 407^a) heraus schlüpfen machen **PASS.**

er-smecken *swv.* (II². 419^a) *prät.* ersmaecte, ersmahte, ersmeckete, *part.* ersmecket: *tr.* durch riechen wahrnehmen, erweitern *Iw.* PARZ. REINH. swenne er daz tier ersmecket j.Tit. 5602; *intr.* riechen, duften ELIS. (10016. 10152. 10358).

er-smielen, -smieren *swv.* (II². 429^a) *anfangen zu lächeln, anlächeln* GUDR. TRIST. TROJ. dô irsmierte der kunie rîche KCHR. 4525 (*bei D.* 138, 16 ersmülte), der kûnee ersmiele Bt. 1945. daz dâ ersmiele nie sin munt ЛЕHT. 475, 11; *mit gen.* wozu lächeln NIB. ÊR-smit *stm.* (II². 427^a) *artifex ararius* SCHM. Fr. 1, 129.

er-snellen *swv.* (II². 447^b) *ereilen, erwischen* NEIDH. (XXII, 7. 50, 24. 56, 40). Ms. Wg. DIETR. 8254. ALSF. *pass.* 30^b. NETZ 316.

er-sniden *stv.* II. (II². 440^a) *ansschneiden* KRONE, WACK. *pr.* 9, 9. 13; *aufschneiden, zerschneiden*, einen brief ersn. URB. Str. 242. das prot erschneiden CHR. 4. 324, 7.

er-sochen *swv.* *krank machen, lähmen.* und ersochte ir diu lit sô gar HPT. S. 167, 173.

er-soufen *swv.* (II². 721^a) *tr.* ersäufen NICOD. er-spalten *stv. red.* I, 1 *tr. u. intr.* *zerspalten.*

der erspielt zuo stücken kleine HELDB. K. 388, 24. den starken schilt er im erspielt *ib.* 413, 11.

er-spangen *swv.* s. erspengen.

er-spannen *stv. red.* I, 1 *mit der spanne messen.* wer künde sölche kraft erspannen MSH. 2, 243^a.

er-sparn *swv.* (II². 486^a) *ersparen* ERLIES. ELIS. 3652.

er-spähen *swv.* (II². 497^b) *ersehen, erforschen* WALTH. WIG. TROJ. KRONE (6145. 6160. 24517. 24955). W. v. Rh. 167, 9. Is. 1. 382, 259; *gekürzt* erspen (: den) MSH. 3, 110^a.

er-spengen, -spangen *swv.* (II². 480^b) *mit spangen befestigen, bildl.* MART.

er-spennen *swv.* (II². 483^a) *spannend erreichen, umfassen* MART.

er-sperren *swv.* (II². 488^a) *auseinander sperren, spannen* PASS.

er-spiegelen *swv.* (II². 495^b) *refl.* sich spiegeln MSH.

er-spieln *swv.* (II². 507^b) *anfangen zu spielen* RUL.

er-spinnen *stv.* I, 3 (II². 509^b) *durch spinnen erwerben* MS. (= WARTB. 128, 6). ELIS. 8591.

er-spören *swv.* *vom holz, zu trocken werden, zerklüften* TUCH. 72. 14. s. spör

er-sprächen *swv.* (II². 538^b) *sich mit einem*

erspr., *besprechen* KELL. sie haben zil und frist begert, sich mit iren obrern und frunden zu ersprachen Mh. 3, 66. *oft in der ZIMR. chr.* s. 4, 582^b;

er-sprüchen *stv.* I, 2 (II². 529^a) *sprechend von sich gehen: aussprechen* KCHR. LANZ.: *sprechend bestimmen, festsetzen* EN. WILD. W. v. Rh. 166, 2; *refl.* sich besprechen PASS. (125, 60).

er-spreiten *swv.* (II². 550^b) *ausspreiten* TROJ.

er-sprengen *swv.* (II². 546^a) *prät.* ersprengete, ersprancte: *springen machen, daz ors erspr.* PARZ. GUDR. WIG. LOH. 2103. j.Tit. 1365. 4531. DAN. 265. KARL 6137 (*der acc.* ors ist auch öfter wie beim einfachen sprengen zu ergänzen: *sprengen, lossprengen* ATH. BÜCHL. ALPH.); *aufsprengen, aufscheuchen* NIB. ER. B. 7167. vorhunden ein wildez tier wær niht baz ersprenget WWH. 202, 15; *ausbreiten, lop* erspr. SERV. ELIS. 56. die rede erspr. (lies HELBL. 1, 99). vil urlinges wirt ersprenget j.Tit. 4558; *auseinander sprengen, beendigen, den handel auf das kurzist* ersprengen Mh. 1, 400; — *refl.* sich erstrecken, ausreichen ELIS. 9005;

er-sprengen *stv.* (*ib.*) *das lossprengen* KREUZF.

er-sprenzen *swv.* (II². 549^a) *aufspriessen* FASN.

er-spriezen *stv.* III. (II². 552^a) *aufgehen, aufspriessen* SERV. so muoz im hie und dort diu salde erspriezen j.Tit. 1843; *bildl.* frommen, helfen, obwohl das bisher nit ersprossen Mh. 3, 112.

er-springen *stv.* I, 3 (II². 542^b) *intr.* *aufspringen* (KRONE), *hervorspriessen, entspringen eigentl. u. bildl.* DIEM. TRIST. MOR. Ms. in der stat ein brunne erspranc BPH. 2514. sint si von witzen ersprungen (*wenn sie vernünftig sind*) j.Tit. 1398. mit rede was ersprungen, kund geworden Bt. 5570; *tr.* *insprunge erreichen, erhaschen* PARZ. MOR. DAN. (2094). HPT. 9, 83.

er-spüelen *swv.* (II². 554^b) *md.* erspülen *ausspülen, abwaschen* ROTH *pr.* WACK. *pr.* 56, 206.

er-spürn *swv.* (II². 517^b) *ausspüren, erforschen* PASS. MYST. KOI. 101, 151.

er-strücken *stv.* s. erschrecken.

erst = er ist (I. 435^a, 45). PARZ. FREID. 77, 15. FLORE 5255.

êrst *sup.* zu êr (I. 438^a) *auch noch êrest* (ahd. êrist) DENKM. XCIX, 3: *erst, allgem.*; am êrsten (AMG. 35^b. CHR. 5. 113, 18. 20. 114, 19 etc. an dem êrsten *ib.* 4. 232, 4), von êrste od. êrsten, ze erst (*contr.* FRED. 159,

5), zem ersten (ER. 1323. TROJ. 1914. ENGELH. 118. 5356. SILV. 1437. 3632. 3646), wider erste (SERV. REINH. WG. 13272. 13371. 90); des ersten, *sobald als* (TRIST. H.), *zuerst* LIEHT. LOH. 3245. ROTH *denkm.* 50, 44. ROSENG. II. 1261. PASS. K. 470, 54. *verstärkt mit aller s. oben sp.* 38;

erst *adv.* s. erste.

er-staben *swv.* (II². 595^b) *erstarren* GL. MONE *schausp.* ir ädern gar erstapten MART. 186, 33. *alliu sine liden an der stunt* erstapten REINFR. 44^a. 49^b. 121^a.

er-stalt *part.* s. erstecken.

er-stân, -stên *stv.* I, 4 (II². 582^a) *intr.* *auf, offen stehen* SUCH.; *aufrecht stehen* HUGDIETR.; *aufersuchen, vom tode ersten* FREID. BARL. BON. ER. 5221; *sich erheben, aufstehen* GEST. R. KL. der wirt von siner trunkenheit erstuont STRICK. 5, 77; *sich erheben, entstehen* NIB. KL. ER. TRIST. *vgl.* uf erstân; — *tr. aufstehen machen* OBERL.; *durch stehen (vor gericht) erwerben, sin reht, sine klage etc.* erstân KULM. BRÜNN. r. TUCH. 312, 19. *das er sein clag und spruche behalt und erstanden* DH. 364; *aussuchen, ertragen* CHR. 5. 369, 9; *refl. merken, verstehen* LEYS.

er-stärken *swv.* (II². 598^a) *stark werden* ERACL. MGB.

er-starren *swv.* (II². 645^a) *starr werden* GEST. R. HASL. WOLK. FASN. 341, 4.

er-staten *swv.* (II². 604^a) *tr.* *ersetzen* GREG. WWH. SERV. WG. 633S. SSP. 1, 14. 2, 46; *intr.* *eine stätte finden?* HADAM.

er-stäten *swv.* (II². 611^a) *stäte, fest machen, versichern* GUDR.

erste, erst *adv.* (I. 435^a) *auch noch* ERST (PARZ.) *erst, zuerst, allgem.; verstärkt mit aller;*

erste *swm.* den ersten (nänd. tac) begrün, den ersten seelengottesdienst für einen verstorbenen halten UKN. 310. 318. 378 (14. jh.). *vgl.* sibende, drizigste u. SCHM. Fr. 1, 122;

erste *stf.* *anfang.* wer an der erste tate daz DON. 76, 49;

erstee-heit *stf.* *erstheit, anfang* MYST. 2. 334, 8. 389, 34. *vgl.* DWB. 3, 1014.

er-stechen *stv.* I, 2 (II². 624^a) *erstechen* KCHR. Iw. PARZ. ein erstochen leben machen, tödten CHR. 5. 53, 19;

er-stechen *stv.* (ib.) ZÜRCH. jahrb.

er-stecken *swv.* (II². 625^a) *prät.* *erstahte, part.* *erstecket, erstatht ersticken machen, suffocare* Voc. 1452, RUL. RENN. SERV. (lies 2837. 2855). PASS. NETZ 543. 8881. 9989.

10251. den sämen erstegken EA. 54. erstöcken CHR. 4. 290, 18. 300, 18 (*vgl.* OBERL. 353. DWB. 3, 1017). *vgl.* ersticken;

er-stecken *stv.* (ib.) MGB.;

er-stecker *stm.* *suggilator, erwurger* Voc. 1452; *er-steckunge stf.* *suffocatio, erwurgung* Voc. 1482.

er-steigen *swv.* (II². 632^b) *aufsteigen machen* Ms. FRL.; *ersteigern, fünf ersteigete vierteil rocken* MONE z. 8, 340.

er-steinern *swv.* (II². 618^b) *intr.* *zu stein werden, verharren, erstarren, verstocken* GRIESH. TRIST. TROJ. (13290). PF. *ib.* 136, 29. OT. 250^a. 559^b. die ersteinten (*vor verwunderung erstarrten*) juden MAR. 159, 13. als ir herze ersteinet MSH. 2. 333^a. in sint iriu herze ersteinet ULR. WH. 243^a; *tr.* *steinigen* MAL. PASS.

ersten *adv.* (I. 438^b) *erst* Iw. (bei B. 2902 erste). *vgl.* oben des ersten unter erst.

er-stên *stv.* s. erstân.

er-stenken *swv.* (II². 642^a) *mit gestank erfüllen* FASN.; *anstecken, berauschen, den (spilman) wolten sie erstenket hân, er muost trinken über maht* LS. 3. 403, 166; *übertreiben, betrügen* NETZ 11059. 62.

er-sterben *stv.* I, 2 (II². 643^a) *absterben, sterben mit gen. causal.* (todes, hungers) *od. mit präp., allgem.* *vgl.* noch GUDR. 1479, 2. j. TIT. 4439. 5071. SILV. 3239. ENGELH. 5723. MARC. 186, 64. mir ist erstorben diu kraft KARL 81^b. ich ersterbe an freude BÜCHL. 1, 1908. hie von ir wille dran erstarp PASS. 230, 78. ich wil von diner kraft erst. LOH. 2210. dâ von der höhen werden vil ersturben j. TIT. 3650. umbe einen erst. *ib.* 5351. KRONE 26966. diu junge küniginne wold nâch im erstorben sin (*aus liebe zu ihm*) WH. v. Öst. 6^b; *durch todesfall kommen, vererben* SSP. 1, 28; 3. 56, 3. uf einen erst. *ib.* 1, 4. 21. — *mit abe, an* (Marin die maget was ane erstorben eins eigens huobe BPH. 3907), *uf*;

er-sterben *stv.* (II². 643^b) *das sterben* PASS.;

er-sterben *swv.* (II². 644^a) *prät.* *ersterbete, erstarte tödten, allgem.* *vgl.* noch j. TIT. 3834. 89. MONE 4. 328, 99. got die werlt verdarpte und menschlich künne erstarte REINFR. 156^b.

er-sterken *swv.* *tr. u. refl.* *stärken* EVANG. 253^a. SERV. 345.

er-sterzen *swv.* (II². 646^a) *als müssiggänger, vagabund etc. gewinnen* PASS.

erst-ge-burt *stf.* *erstgeburt* HANS 411.

er-sticken *swv.* (II². 627^a) *prät.* erstikte, erstiet *intr.* *ersticken* RUL. KONR. *bildl. verstannnen* (GRIESH.; *tr. s. v. a.* erstecken LUDW. CHR. 5. 147, 12, *bildl. vollstopfen*, er ersticket einen mit guot und læt den andern mit armuot verderben Wg. 6575.

er-stieben *stv.* III. (II². 645^a) *auf, auseinander stieben* LANZ. er muoz erstieben als ein mel j. TAG 219.

er-stigelen *swv.* (II². 634^a) *ersteigen, erreichen* WOLK. -- zu stigele.

er-stigen *stv.* II. (II². 631^a) *intr. mit uf aufsteigen* GLAUB.; *tr. durch steigen erreichen, ersteigen* ERACL. WINSBEKIN, PASS. die vinde uf sime huse in ersten MARLG. 220, 245. den rät ersteigen, überfallen FRANKF. bürgermeisterb. v. j. 1431 (*crast. Jacobi*).

er-stinken *stv.* I, 3 (II². 641^b) *anfangen zu stinken, in fäulnis übergehen* URST. sie muosen in dem ellende vülen unde erstinken RUL. 69, 3. daz der heiden lant von dem äse erstank KCHR. D. 514, 3. sie äzen die erstunken lichnamen *ib.* 511, 1; RING 3^e, 26. FASN. 473, 13. wie lang solten wir pei ir erstinken (*gestank aushalten?*) KELL. erz. 195, 16.

er-stivelen *swv.* stützen, aufrichten NIB. 1113, 3 von J. Grimm vermutet kl. schft. 2, 187 (*vgl.* ersiuwen).

er-stocken *swv.* (II². 655^a) *betroffen werden, in verlegenheit geraten* SCHM.; *verstocken, erstockter, verherter, obduratus* Voc. 1482.

er-stöcken *swv.* s. erstecken.

er-stören *swv.* (II². 660^a) *prät.* erstörte *aufstören, aufregen* Ms. sin trübebez herze im erstörte ditze wüefen unde klagen KL. 724; *auflösen*, das concilium erst. CHR. 5. 64, 25; *zerstören* HADAM. HELDB. K. 44, 41. CHR. 2. 338, 13; 4. 115, 8; 5. 89, 4. 110, 20. leit erstören Misc. 2, 179;

er-störer *stn.* demolitor, destructor Voc. 1482.

er-storren *swv.* (II². 645^a) *steif werden* MGB. *vgl.* KARLM. 244, 12.

er-störung *stf.* untergang CHR. 5. 391, 20; *zerstörung* *ib.* 3. 72, 17. 78, 19; 4. 279, 15. 280, 14. FASN. 1312.

er-stouben *swv.* (II². 649^a) *erstieben machen, aufscheuchen* DIEM.

er-stözen *stv.* red. III. (II². 665^b) *intr. mit gen. wovon frei, ledig werden* MYST.; *tr. nieder, zu boden stossen* TROJ. ein hirtz hät in erstözen j. TIT. 4909. vieriu vögele der (*habicht*) erstiez GA. 1. 490, 554; *refl. sich stossen an* LANZ.

er-strēben *swv.* *erstreben, erreichen.* der fürste üz Düringen hät erstrebet, daz aller pris bi im behüset ist Msh. 2, 5^b.

er-strecken *swv.* (II². 670^b) *prät.* erstracte, erstrahle *ausstrecken, ausdehnen* WOLFR. GUDR. diu lide erstr. j. TIT. 3553: *erschieren* CHR. 3. 282, 21. 383, 2; *darnieder strecken*, sin ros was erstrecket HELDB. H. 1. 117, 254; *zeitl. verlängern, hinausschieben*, die einunge erstrecken RTA. 1. 598, 6. 18. den tag erstrecken MH. 2, 684. die protestacion erstr. CHR. 3. 379, 3. 4; *refl.* sô sin jugent sich erstrecket und an jären volle recket ULR. Wh. 169^a.

er-streichen *swv.* *durchstreifen, durchforschen.* ich hab ir cammer erstreichet (*gedr. erstrichet*) HÄTZL. 2. 58, 5. zu

er-strichen *stv.* II. (II². 687^a) *ab, wegwischen* PARZ. den (schin) nit und arewân hät erstrichen RENN. 3117; *sanft streichen* WWH. MEL. ich bin unsamft erstrichen REINH. 306; *putzen, zieren* LS. MYNS. 37 (*vom putzen, federnstreichen der vögel*). ir lip geflörriet und nâch wunsch erstrichen BELIAND 3743; *striegeln*, daz ors erstr. WOLFR. KRONE (21340); *streichend hauen, peitschen* FASN. *vgl.* ZIMR. chr. 2. 543, 1. 591, 28; 3. 72, 11. 304, 8; 4. 106, 20; *streichend, laufend einholen* FREID. ALBR. niht was vor im ernert, swaz er mohte erstrichen KRONE 9219. 26575; *durchstreifen, durchwandern* Iw. PARZ. KRONE (27201). sie erstrichen daz gebirge HELDB. 1. 120, 379.

er-striffeln *swv.* (II². 659^b) *durchstreifen* RENN.

er-strīten *stv.* II. (II². 691^a) *durch kampf gewinnen, erkämpfen, allgen.* (wir suh mit grōzen scharn Örense ê erstriten ULK. Wh. 156^d. das schlosz erstreiten CHR. 3. 56, 6. des lobes vil erstr. ROSENG. H. 265); *durch kampf überwältigen* CRANE, wie min ellen dâ erstreit des künec Ludewiges kint BR. 6462; *refl. sich durch kampf frei machen, kämpfend sich entfernen* üz WWH. j. TIT. — mit abe (einem den sige abe erstr. LOH. 4115), an, üz.

er-strōuwen *swv.* *bestreuen, bespritzen.* er gund das felt erstrawen mit dem rōten pluot HELDB. K. 416, 35.

er-strūchen *swv.* *strancheln* j. TIT. 5027.

êr-stücke *stn.* (II². 656^a) *rüstung von êr, eisen* LEESEB. (*Christian der küchenmeister*, 14. jh.).

er-stummen, -stumben *swv.* (II². 709^a) *stumm werden, verstummen* TRIST. BARL. LIEHT. ROTH pr. 79. MARLG. 122, 101. GRIESH. denkm. 40 VET. b. 22, 36.

er-stürmen *swv.* (II². 717^b) *md.* erstürmen durch sturm gewinnen, erobern MS. TROJ. (25095). JER. die stat erstürmt der cristen sehar KCHR. W. 16062.

er-stürn *swv.* (II². 716^a) durchstöbern GEN.

er-stürzen *swv.* (II². 647^a) *md.* erstürzen zum stürzen, fallen bringen FRL. PASS. BERTH.;

refl. sich erstürzt min lebetage MSH. 2, 333^b.
er-sübern *swv.* (II². 719^b) ganz rein, süß machen ROTH *pr.*

er-süezen *swv.* (II². 754^a) süß machen FRL.

er-süfen *stv.* III. (II². 720^b) *part.* ersoffen, betrunken LS.

er-süfzen, -sünfzen *swv.* s. ersüfzen.

er-suochen *swv.* (II². 10^b) *md.* ersuchen suchen, begehren GAURIEL; ausforschen, von einem zu erfahren suchen ALBR.; erforschen, ergründen ER. ENGELH. PASS. geistlichiu dine ers. HIMLR. 131. der in den swarzen büchen die liste kunde ersuchen MARLG. 197. 66. die wärheit ers. CHR. 3. 33, 11; durchforschen, untersuchen Iw. TROJ. DAN. 2140. sie ersuchten daz spilhūs allenthalben KCHR. D. 169, 14. die keller ers. CHR. 3. 141, 25. daz sie nach disch ersuchen im munt KELL. erz. 543, 12; auf-, heimsuchen bes. im feindl. sinne KRONE (mit ritter ellen genötet und ersuchtet 27808). PASS. wo die mit dem pan oder andern geistlichen twang ersucht werden MH. 2, 661. du solt ersuchen (aufsuchen) alle menschen CHR. 3. 110, 26; reizen, erregen, gleichs. hervorsuchen MAI; eine schult ers., eintreiben SCHM. (17. jh.);

er-suochen *stv.* untersuchung. nach irem fleiszigen erkennen und ersuechen CHR. 5. 119, 36. ebenso

er-suochunge *stf.* CHR. 2. 110, 14.

er-süren *swv.* (II². 756^b) sauer werden MART. diu süeze minne was ersüret ULR. Wh. 148^a; *md. tr.* s. ersiuren.

er-swachen *swv.* schwach werden W. v. RH. 41, 2.

er-swarzen *swv.* (II². 765^b) schwarz, dunkel werden RUD. (GERH. 1733). LIEHT. LOH. vgl. ZIMR. chr. 1. 449, 11; 2. 458, 9.

er-sweimen *swv.* (II². 794^a) höhen vluc ersweinen, sich im fluge hoch aufschwingen HILTZ.

er-sweizen *swv.* (II². 765^b) *intr.* u. *refl.* in schweiss geraten KRONE, KARLM. 49, 32. vgl. erswitzen.

er-swällen *stv.* I, 3 (II². 792^a) aufschwellen WOLK.

er-swären *stv.* I, 2 (II². 809^b) anfangen zu schnellen, zu eiern, zu schmerzen KINDH. BON PANT. KRONE. din rücke muoz erswern ULR. Wh. 112^b. so die geswult ersworn ist MYNS. 70.

er-swetzen *swv.* (II². 766^b) durch schwatzen gewinnen WOLK.

er-swigen *stv.* II. (II². 785^a) schweigen, verstummen SSL.

er-swingen *stv.* I, 3 (II². 804^a) schwingend in bewegung setzen, schwingen (gevider, arm, hant, swert etc.) PARZ. OSW. KRONE. diu lide ersw., die glieder schwingen, rühren, anstrengen PARZ. (357, 10). WWH. 325, 19. 385, 24. du solt erswingen dine lide ULR. Wh. 227^a; weg schwingen, abstreifen LANZ.; in schwung erringen, erreichen ALBR. PASS. é sie die höhe ersw. j. TIT. 4806. kund ich sie doch ersw. 5154. er hât lop erswungen MSH. 2, 334^a; *refl.* sich aufschwingen TROJ. KRONE. MYST.

er-switzen *swv.* (II². 769^a) in schweiss geraten GEN. BARL. DIETR. (3397). MSH. 2, 154^a. daz liut was erswizet KCHR. D. 513, 9. die rôez vleisch dâ ezgent. sô ez erswizet von arbeitlicher nôte j. TIT. 4097. vgl. ersweizen.

ört- s. auch érde-.

er-tac, -ges *stm.* s. v. a. artac GR.W. 1, 640. 5. 114; als ackermass = zwei morgen, disses ackers ist xxvi ertage, da ieder ertag dût zwêne morgen landes ARN. 33 (a. 1381). der acker, des ist dri ertage MONE z. 20, 197 (a. 1395).

ër-tac *stm.* (III. 5^a) diensttag, der tag des kriegsgottes ER, Eor, Heru in bair. österr. denkm. (vgl. zistac). formen: ertac MW. 279 (a. 1330). USCH. 449 (a. 1417). CHR. 2. 38, 2. 84, 11. 86, 5; 3. 347, 30. 393, 17; erdtac ULA. 146 (a. 1322). eretac USCH. 214 (a. 1343); eritac MW. 177, 6 (a. 1290). UKN. 95 (a. 1304). W. 21. 28 (a. 1335). Mz. 3, 11. 89. 196. 200. 214. CP. 15 u. oft, durchaus in STB. STZ. RING 45^b, 17. CHR. 1. 27, 17. 39, 3 etc. 2. 18, 8. 153, 8; 3. 142, 22. 297, 20. 300, 20 etc. u. so auch immer bei TUCH.; erintac Mz. 3, 187; erichtac UKN. 95 (a. 1304). UHK. 2, 268 (a. 1372) u. oft, UH. 289. MH. 2, 280. CP. 401. CHR. 1. 69, 21. 464, 15; erigtac GEIS. 424. Mz. 2, 677. 4, 295; ergetac BERTH. 54, 16; heritac ULA. 86 (a. 1300). — vgl. MYTH. 113. 182 ff. SCHM. Fr. 1, 127. KWB. 50.

er-tagen *swv.* (III. 10^a) ez ertaget, wird tag NIB. LANZ.; aufgehen wie der tag TRIST.

BERTH. 248, 9. owè daz ie ertagte der tac
ULR. Wh. 143°. 174°. nû muoz mîner sælden
tac ertagen 201°. dâ von mîn prîs ertaget,
der was vinster als ein naht 198°; *tr. mit ge-
richtl. urteile erlangen* OBERL. 354. — *mit ûz.*
er-tage-wan *stm.* tagwerk, frohndienst. einen
ertagwan tuon FELDK. r. 80. vier certagwen
Gr.w. 1, 264. das er im dri ertagwan muos
machen NETZ 8613. ertagwan und ander tag-
wan und dienst JUST. 240. — *vgl.* ertac u.
tagewan.

er-tanzen *swv.* durch tanz gewinnen. den han-
nen ertanzen CHR. 5. 152, 2. *vgl.* BIRL. 109°.
ært-aphel *stm.* (I. 45°) *mandragora* GEN. (D.
57, 33. 35 u. *ann.*: „mandragora, quod ha-
beat mala suave olentia in magnitudine
mali Matiani; unde et eum Latini malum
terræ vocant Isid. *Hisp. etym.* XVII, 32. *ge-
meint sind die gelben apfelförmigen fruchte
der mandragora vernalis od. abraune, einer
in Palästina häufigen staude. ihre fruchte
reifen schon im mai u. haben nach der mei-
nung der Araber eine zur wollust reizende
u. zum kinderzeugen förderliche kraft“).*
daz kraut (mandragora) tregt öpfel, die
smeckent gar schön und haizent erdöpfel.
idoch sint ez ander erdöpfel dann die, dâ
wir vor gesait haben (= 391, 6: citrullus
haizet ain erdapfel und ist nâhent gestalt
sam die pfedem, die ze latein pepones haiz-
zent, aber der erdapfel ist grûen und die
pfedem sint gel) MGB. 407, 2. *in den GL.
wird erzapfel durch alcanna, citrullus. pepo
übersetzt, s. DFG. 21°. 124°. 424°. u. gl. 14°.
94°. im Voc. 1482: malum vel anulum terre.
cassianus, panisporticus. vgl. DWB. 3, 754.*

er-tasten *swv.* (III. 18°) betasten, berühren.
den ez mit dem horn ertastet MSH. 2, 379°.
welches das ander ertast FASN. 385, 31; *durch
tasten erwischen, ein swert ert.* JER.

ært-ber *stm.* *swf.* (I. 104°) *erdbeere*, fraga, vac-
cinium DFG. 245°. 604° (erd-, erther, erper).
erther ALBR. 20, 208. 32, 280. dâ liefen wir
erthern suochen MSH. 3, 30°. dâ wir erthern
lâsen *ib.* 31°. um dri erper RENN. 8225.

ært-ber-blât *stf.* (I. 202°) *fragifolium* DFG. 245°;
ebend.: ertherboum, fragus; erther-
krût, fraga (erperkraut, fragula Voc. 1482);
erperstûde, fragus.

ært-, êrde-bibe *stf.* (I. 115°) *erdbeben* KCHR.
RUL. BARL. SPEC. 154, 412. j.Tit. 4007. diu
ertbibe GAUH. 9, 42. *sw.* mit grozer ertbiben
(; beliben) MART. 171, 96; *unorgan. gedehnt*

(*im reime*) ertbibe FDGR. 2. 120, 30; 128,
21, 29. KCHR. D. 497, 25. j.Tit. 1679. HPT.
1. 280, 412. von der erdebibe GERM. 11. 72,
110 s. DENKM. s. 333. *ebenso*

ært-biben *stm.* PASS. K. 183, 16. 215, 40. JER.
183°; *und*

ært-bibôt *stmn.*? unde was ein michil ertbibôt
wordin WACK. pr. 12, 49. ertbibede KCHR.
16247. *vgl.* GRFF. 3, 21. GR. 2, 253; *und*

ært-bibunge *stf.* (I. 115°) MYST. PASS. K. 183,
3. JER. 10°. 155°. 183°. CHR. 3, 379, 25. ert-
hebunge MSH. 3, 59°. DÜR. chr. 700°.

ært-bidem-, -bideme *stswmn.* (*ib.*) *erdbeben*
MYST. CLOS. sô wirt eingemeiner erdebide
GRIESH. 1, 152. erdpidem Wg. 2510. ertpidem
wart in allem lande ROTH *dicht.* 32, 164 (= BPH. 7972 ertpidmung). der ertpidem MGB.
107, 25. 112, 29. 31. daz ertp. 108, 8. von
dem ertpidem 107, 14. 109, 12. ertpiedem,
terre motus Voc. 1482. s. bidenen; *ebenso*

ært-bidemunge *stf.* (*ib.*) RENN. (von erbtide-
mungen 21960). CLOS. BPH. 7739. 7972;

ært-bidmende *swm.* und kom ein ertbimende
GRIESH. 1, 64.

êrd-bodem *stm.* (I. 220°) *erdboden* MAR. KCHR.
D. 459, 1.

ært-boum s. ederboum.

ært-bruch *stm.* *erdriss*, *erdburtschung*. be-
schâch aber, das wuotgessinen oder erdrûch
kâmint Gr.w. 5, 190. *ebenso*

ært-brust *stf.* (I. 257°) *ahd.*; *hierher wol das
dem. erthrûstli* (Gr.w. 1, 118. 120 *als grânz-
bezeichnung*) *im DWB.* 3, 749 *als pectuscu-
lum terræ, tumulus gedeutet.*

er-teben *swv.* alsô wûrd sin herze ertebt, er-
siuren und erzûrnet LOH. 5727 u. *ann.*: *von
glut verzehrt, qualmend von zornesglut.* s.
teben.

ertec *adj.* (I. 51°) *angestammte gute beschaf-
fenheit habend* ENGELH. FRL. ELIS. 465.
REINFR. 67°. ertic LS. 2. 419. — *zu art.*

êr-tegec *adj.* (III. 9°) *vortügig* SCM.

er-teillere *stm.* (III. 28°) *erteiler, richter* Voc. o.
dâ ze antwurte sint getriwe erteillere SPEC.
122;

er-teilen *swv.* (III. 26°) *urteilen, entscheiden,
urteilend zuerkennen, erteilen; absol. urteil
sprechen.* die erteilten ARN. 34 (a. 1357). dâ
wart erteilt Mz. 1, 267. 423. 481. 495 *etc.*,
*mit über: sprechen und erteilen über die sa-
chen* AD. 895 (a. 1315); *einen ert., über ihn
richten* DIUT. LEYS., *verurteilen, ich here
mangen guoten kneht erteilen* REINH. 1444.

swer ze helle wirt erteilet BIRKENST. 229; etw. erteilen, *als urteil aussprechen, verhängen* TROJ. MAJ. nâch dem scâchroube erteile man die wide, nâch dem morde daz rat KCHR. D. 464, 4. bî dem eide ich diz erteilet hân REINH. 1452; *mit untergeord. s. Ms. ich erteile, daz man swige an gerichte stille* SILV. 3980. vgl. 4171. 75; *mit dat. d. pers. ein urteil sprechen* ANEG. TRIST., *mit dat. u. acc. als urteil zuerkennen, zusprechen, erteilen, allgem.* (daz erteil ich im von rechte WWH. 331, 12. daz in daz gerichte erteilte die steine MAR. 188, 15. wir tuon, swaz man uns erteilet KCHR. W. 14161. mir wart erteilt sulch spil GA. 2. 152, 104), *statt des dat. auch mit præp. über* ERINN. die wil ich erteilen in sin gewalt Aw. 3, 235 und *statt des acc. auch ein untergeord. s. RUL. lw. Wig. im wart erlobet und erteilet, daz* SILV. 4813. vgl. úrteilen.

ört-galle swf. (I. 459^a) centaurea, eine pflanze DFG. 112^b. MGB. 397, 5 ff.

ört-ge-rüste stm. (II. 823^b) das erdgebäude, die erde MSH. 2, 330^b. KOLM. 117, 65. W. v. Rh. 11, 1. MART. 205, 27; *pl. ib.* 62, 4. 171, 88.

ört-grille sum. erdgrille, werre HPT. 14, 170.

ört-gruft stf. (I. 563^a) erdgruft, erdhöle KL. 500 var. (Holzm. 1020).

ört-hol stm. (I. 679^a) erdhöle Voc. o. erthol oder dol, draco Voc. 1482.

ertic adj. s. ertec.

er-tichen stv. II. (III. 34^a) tr. büssen REINH.

er-tihten swv. aussinnen, erdenken, erfinden GA. 3. 370, 14 (vgl. 2. 167, 383). FASN. 145, 19. 657, 7. uf einen etw. ert. *ib.* 532, 16. buochstaben erdichten CHR. 8. 240, 18.

ört-isen stm. (I. 756^a) pflugeisen KARAJ. MB. 8. 259 (a. 1385) s. SCHM. Fr. 1, 140.

er-tiuren swv. (III. 41^a) præt. ertürte betuern HALT. s. DWB. 3, 1029.

er-tiuten swv. (III. 41^a) præt. ertüte erschallen TROJ. FRL.

ört-knolle sum. erdklump, erdscholle. gedanke mensch, daz du bist ein krank ertknolle RENN. 6506. gleba DFG. 265^a.

ört-krote swf. (I. 889^a) erdkröte, bufo DFG. 83^a.

ört-kümeline stm. schössling, junger baum GR.W. 4, 209.

ert-lich adj. in unerthlich.

ört-mëzzger stm. (II. 202^b) geometra Voc. o.

ört-nuz stf. (II. 424^a) tubera DFG. 600^a. n. gl. 373^b. malum terre Voc. 1482.

er-toben swv. (III. 47^b) intr. anfangen zu toben, von sinnen kommen DIEM. LANZ. NIB. (mit gen. 2143, 2). MSF. 103, 19. TROJ. 18850. NETZ 4201; *refl.* KINDH. TROJ. 3091, *mit gen.* und ertobet sich des Willehart MSH. 2, 269^b.
er-toln swv. (III. 159^b) toll, vermessen werden DIEM.

er-toplen, -toppeln swv. (III. 48^a) im würfelspiele gewinnen WWH. PASS.

er-tören swv. (III. 52^a) zum thoren werden WALTH. FLORE, MAJ, TROJ. (lies 7892). REINH. 339, 1322. HPT. 7. 329, 26;

er-tören swv. (III. 51^a) zum thoren machen WALTH. MSF. 128, 26. MSH. 3, 326^a. TROJ. 29129. SPEC. 10.

er-tösen swv. zerstören SIGEN. Sch. 44.

er-töten swv. (III. 67^a) töt werden, sterben ERINN. GRIESH. 2, 94;

er-töten swv. (III. 67^a) præt. ertöte, töt machen, tödten TRIST. BARL. PASS. (H. 343, 83. 352, 79). ER. 6058. 6147. ULR. Wh. 110^b. 145^a. 171^b. MOR. 1, 1575. GRIESH. 2, 122. BPH. 7816. MARIENR. 400. PANT. 1356. SILV. 4015. 4118. SWSP. 315, 10.

er-touben swv. (III. 62^a) taub machen BON.; betäuben DIEM. MS. MONE 8, 337; vernichten DIEM. PASS. (H. 205, 45. 306, 74); *refl.* enden, aufhören *ib.*

er-touwen swv. (III. 53^b) thawig, nass werden TROJ. (= Kell. 12165 betouwen).

er-töuwen swv. (III. 62^a) præt. ertöute sterben WARN.

ört-phëffer stm. (II. 486^b) crassula major DFG. 155^b.

er-traben swv. sin ors er ertragen (im trab laufen) lie KRONE 21339.

er-trachten swv. (III. 82^b) præt. ertrachte, part. ertrachtet, ertracht zu ende denken, ergründen HIMLF. BERTH. sie hât sô vil der triuwen, die nieman kan ertragen j. TIT. 5449; erdenken, ersinnen TRIST. WINSB. PASS. REINF. 42^a. ein gewant Marjâ ertrachte BPH. 3638. von einem baldakine wart im ein himel ertracht GERM. H. 2, 96. swaz man ouch höher witze kan ertrachten und erdenken TROJ. 1965. getihtet, ertrachtet und berihet Cod. pal. 341 f. 238^a.

er-trat part. s. ertreten.

er-trenken swv. (III. 94^a) ertrancte, ertrenket trænken (HPT. 8, 135); ertränken DIEM. WIG. NIB. KCHR. D. 506, 25. ERNST 2673. in dem mere ertr. *ib.* 2994. ROTH. 3858. 3958. in dem Rine ertr. MOR. 2, 548. einen ze wazzer ertr.

Exod. 87, 34. in bluote ertrenket KARL 6983. des ertrenke iuch ein wolkenbrust GA. 2. 167, 402. *den der bigamie schuldigen* sol man in einen sack stözen und ze töde ertrenken Np. 22 (13—14. jh.); *durch wasser, überschwemmung verderben*, das waszer ertrenket in dem spital vil biers und bettgewants CHR. 1. 412, 1. 14; *refl. sich ertränken* NIB. LIEHT (366. 1). ANEG. 2, 19. RENN. 3854. sich ertr. in den Rin ENENK. p. 358.

er-trennen *swv. prät. ertrante, part. ertrennet, ertrant zertrennen, zerstückeln*. die guot ertrennen MONE z. 15, 140 (a. 1404). *vgl. unertraut*.

er-träten *str. I, 1* (III. 98^a) *zertreten, tot treten* LAMPR. GEO. 3203. KARL 10120. WOLFD. 503. HPT. 7, 360. AW. 3, 189 (*das beisp. aus SERV. zu streichen, s. das folgd.*). *ebenso*

er-treten, -treten *swv.* (III. 101^b) *prät. ertratte, part. ertretet* (LOH. 2726. EN. 319, 17. MSH. 3, 10^a. CHR. 8. 348, 19. 25). *ertrat* (HERB.), *ertret* (GEO. KOHR. D. 513, 33); *ertretten* (: retten) j.Tit. 2706. 4276. SERV. 2985.

ört-, erde-riche, -rich *stn.* (II. 693^b) *bair. östr. auch verkürzt ertrich s. WEINH. b. gr. § 19: erde, erdreich als wohnstätte der menschlichen* GREG. ENGELH. BON. u. md. denkm., ERACL. 3096. 3199. SILV. 3121. 3450. 3746. RENN. 856. HELBL. 3, 201. BUCH d. r. 122. SWSP. 272, 4. *wær allez ertrich min* DAN. 7856. *die gemeinden der ertrichen, stetten und telren von Zürich, Lutzern etc.* EA. 54; *erd-, fussboden* LEYS. MYST. 1. 42, 35. FASN. 255, 1. 894, 35; *erde als stoff* RING 53^b, 26. CHR. 2. 67, 30. 341 *anm.* 1.

ört-riche-ge-rüste *stn.* (II. 823^b) *s. v. a. ertgerüste* MYST.

ört-rich-mëzzer *stm.* *geometer* DFG. 160^a.

er-riefen *stv. III. abtropfen* MONE z. 2, 186. *vgl. ZIMR. chr. 3. 228, 34.*

er-triegen *stv. III. (III. 104^b) betrügen* (IRJESH. — mit abe, an.

ört-rinc, -ges *stm.* (II. 708^a) *erdkreis* DIEM. FIDR. 2. 134, 24.

er-trinken *stv. I, 3* (III. 92^a) *trinken, austrinken* DIEM.; *ertrinken eigentl. u. bildl.* HARTM. (Iw. 3663. BÜCHL. 1, 1717). PARZ. *lä minne in umminne niht ertrinken* j.Tit. 1569. *in dem eigen bluot ertr.* MOR. 1. 2621. *in unwinde ertrunken* MONE 4. 315, 17. *und ertranc leut und guot* DSP. s. 12.

er-trinnen *stv. I, 3 entrinnen. vgl. ZIMR. chr. 3. 50, 17.*

ört-rouch *stm.* *fumus terre* Voc. 1482.

ört-ruch-souc *stm.* (II². 724^a, 30) *erdrachtsaft* DIEM. arzß.

er-trucken *swv. ganz trocken werden* TUCH. 148, 17;

er-trücken *swv.* (III. 119^b) *ganz trocken machen* KARAJ.

er-trüeben *swv.* (III. 121^a) *ertrübete, ertriebete trübe machen, betrüben* NIB. (swaz ir ertrüebet het ir höhen muot 1701. 3 C.). *ez wirt noch der ertrüebet* (hs. V), *der mit gemache wänet sin* KRONE 1327.

êr-trunc, -kes *stm.* (III. 94^a) *ehrentrunk, iron. für schlag* WOLK. *vgl. Hoffm. gesellschaftslieder* 102, 3.

er-trüren *swv.* (III. 123^b) *intr. traurig sein, werden*. daz was im in bitter galle ertrüret MAI p. 264 (= in bitterr klagen er trüret 196, 38); *tr. mit an, einem etw. an ertr., durch trauern abnötigen* LIEHT.

ört-scholle *swm.* (II². 127^b) *erdscholle* MYST. MGB. RING 54, 20. daz siu müezen bringen ir opfir Apollen dem krankin erdeschollen MART. 5, 8.

ört-snöcke *swm.* (II². 436^a) *limas* MGB.

ört-stam *stm.* *baumstrunk* GR.W. 2, 186; *ertstamme sw.* Np. 314.

ört-state-läge *adj.* daz ertstateläge korn Ssp. 3. 56, 3 (*glossiert ertstateliche korn, daz ist daz korn af dem veld*) *vgl. s. 139.*

ört-stift *stf.* (II². 629^a) *stiftung, bau auf erden* PARZ.

er-tumben *swv. ganz unverständlich sein. si was ertumbet als ein kint* TROJ. 8770.

ört-val, -les *stm.* (III. 222^a) *fall zur erde: totschlag, wunde, wenn ein mann oder ein glied niedergehauen wird u. zur erde fällt* GR.W. 1, 349. 5, 344; *name einer pflanze herba Roberti* (Voc. 1452). *von der blutstillenden kraft des krautes bei dergleichen verwundungen* DWB. 3, 767 (*vgl. örval*); *ertfal oder umbbrechung, amfractus, das auch durch wasserbruch an ain ufer verdeutsch wird* DFG. 30^a.

ört-var, -wes *adj.* (III. 237^b) *wie die erde aussehend, erfah* RENN. 20905. MGB. 247, 8. 477, 16. JER.

ört-vellec *adj.* (III. 225^a) *einen ertv. machen, ihn eine solche wunde beibringen, dass er zu boden fällt* AD. 785 (a. 1295). *s. ertval u. vgl. hertvellec.*

ërt-vluc, -ges *stm.* *niedriger flug, bodenflug.*
den ertvluc kan si (diu swalewe) üeben MSH.
2, 369^b.

ërt-vrosch *stm.* (III. 427^a) *laubfrosch, agre-*
dula DFG. 10^b.

ërt-vruht *stf.* *erd-, feldfrucht* MGB. 446, 12.

er-twähen *stv.* I, 4 (III. 157^b) *ertwuoc, ertwa-*
gen waschen SILV.

ërt-wazzer *stm.* *cilydros* ist in kriechisch sô vil
als ertwazzer MGB. 267, 6.

er-twêln *stv.* I, 2 (III. 159^b) *kraftlos, leblos*
werden, sterben RUL., mit *gen.* des hungers
ertw. KCHR. D. 142, 7. 434, 3;

er-twêln *svv.* (III. 160^b) *betrüben, kraftlos*
machen NIB. 431, 4 C. dô di cristen ertwelt
wären von hungeres zadel KCHR. D. 511, 7.

er-twingen *str.* I, 3 (I. 163^b) *erobern, bezwingen*
PARZ. NIB. DIETR. 7449. j.TIT. 4468. — mit
abe, an (s. noch GUDR. 1017, 4. DIETR. 2648.
KOL. 136, 263);

er-twungen-lich *adj.* *durch zwang hervorge-*
bracht, äne ertwungenliche nôt BIT. 598.

ërt-wuocher *stmm.* (III. 453^a) *ertrag des landes,*
feldfrucht GEN. D. 54, 3. BERTH. 27, 22. 258,
29. DSP. s. 6. SWSP. 172, 130. 136.

ërt-wurm *stm.* *regewurm* MGB. 310, 9. *vgl.*
erdenwurm = ländersüchtiger, habgieriger
ZIMR. chr. 1. 260, 7.

ërt-wurz *stf.* s. v. a. *ertrouch* Voc. 1482.

erunge *stf.* *aratia* SCHM. Fr. 1, 129. — zu
ern.

êrunge *stf.* (I. 446^a) *geschenk, verehrung*
SCHILT. 57. NP. 46. 149. MH. 2, 226. CHR.
2. 44, 2. 324, 2. 339, 4. 6; 3. 372, 2. 375, 10.
393, 27. 29; 5. 376, 19. MONE z. 14, 128.

er-vaht *prät.* s. *ervêhten*.

er-vallen *stv. red.* I, 1 (III. 219^a) *intr. nieder-*
fallen KRONE. *erfallene bäume* GR.W. 3. 747;
fallen, zu tode fallen ROTH. (2131). HERR.
(1440. 7768. 9162); *jure excludere, verlieren*
an FREIBERG. v.; *ledig werden, zurückfallen*
(von *lehen*) HALT. RTA. 1. 15, 24; mit *dat.*
zufallen, zu teil werden CRANE 3984; *refl.*
einen fall thun FREID. KRONE, *sich nieder,*
herab stürzen, zu tode fallen KCHR. D. 167,
19. 402, 20. ER. 6113 (*im* WB. ist ER. in EN.
323, 34 zu *bessern*). LIEHT. 365, 17. DAN.
5459. 6469. 6516. W. v. RH. 93. 32 *vgl.* sich
ervellen; *tr. überfallen, is quam warnunge,*
wie man den thum irfallen meinte UGB. 188;
fallen auf, durch fallen töten LANZ. dô wol-
der den vil werden ze töde hân ervallen
REINFR. 151^a. s. DWB. 3. 795, 5;

er-valt *part.* s. *ervellen*.

er-valten *stv. red.* I, 1 (III. 230^b) *vollständig*
zusammenfallen, drücken, überwinden PASS.
KARLM. 196, 65.

er-valwen *svv.* (III. 213^b) *fahl werden* TUND.
WARN. *erswarzet unde ervalwet was im ein*
teil sin rôter munt GERH. 3720. *diu leuber*
ervalbet sint LIEHT. 146, 7.

er-være *stm.* *md.* *ervêre schrecken, furcht*
KARLM. 176, 11. 215, 37;

er-vâren *svv.* (III. 271^b) s. v. a.

er-vâren *svv.* (III. 265^b) *md.* *ervêren, prät.*
ervârte, part. ervâret überlisten, betrügen
BIT. 4399. j.TIT. 3596. 4515 (*mit gen. ib.* 10,
mit an 50. 4752. 5511. MART.); *überraschen,*
erwischen LANZ. TROJ. *daz der töt uns alle*
ervâret RENN. 20944; *in gefahr bringen* JER.;
ausser fassung bringen, erschrecken, betrü-
ben, erzürnen (vgl. noch GFR. 2041. MF. 177,
30. GA. 2. 233, 526. 237, 698. ELIS. 3375.
EVANG. 254^a. DÜR. chr. 313. FASN. 230, 33.
ZIMR. chr. 4, 581^b); *refl. in schrecken geraten,*
sich entsetzen, fürchten ELIS. 4798. ERLÆS.
2604. EVANG. MR. 5, 42. 10, 24. KARLM. 76,
16. 203, 43;

er-vâren *stm.* *sunder ervêren, ohne list, letrug*
KARLM. 63, 15. 90, 56.

er-varer *stm.* (III. 250^a) *inquisitor* OBERL.;
indagator, scrutator Voc. 1482.

er-vâr-lich *adj.* *terribilis* EVANG. 254^a.

er-varn *stv.* I, 4 (III. 247^a) *intr. fahren, reisen*
PASS. *daz si mit ir ervuoren* ANTICHR. 166,
30; *mir ervert, widerfährt, wird zu teil* CHR.
4. 99, 19; *tr. durchfahren, durchziehen* UDEM.
WALTH. *sint erfür ich manich lant* L. ALEX.
W. 6434. 6446. *ich hân ervarn manich lant*
BIT. 274. *vgl.* CHR. 5. 104, 9; *einholen, er-*
reichen GREG. TRIST. WIG. GEN. 45. 34. 48,
24; *treffen, jünden, erwischen* LAMP. TRIST.
(13745 bedeutet es wol: *ausforschen*). *werde*
ich an der luge ervarn KCHR. D. 473, 3. *biz*
daz dich ervert min angesiht WH. v. Öst. 14^a;
kennen lernen, erkunden, erforschen, erfah-
ren mit acc. od. untergeord. s., allgem. s.
noch: wer ervert mir diu mære ULR. WH. 134^a.
der in disiu mære ervûre KRONE 11063.
WELTCHR. 135^b. *daz ich dich dâ mite (list)*
erfuor GA. 2. 363, 83; *an einem (von einem)*
etw. erv. URST. PARZ. NIB. CHR. 4. 109, 16;
5. 52, 19. 211, 34; *einem etw. erv., für ihn*
auskundschaften, erforschen WIG. WALTH.
die uns erfûeren mære von der swester min
GUDR. 1152, 2. *vgl.* URST. 122, 22; *einen an*

einer urteil erv., ihm das urteil kund thun Mz. 1, 399 (a. 1386). 491 (a. 1403); refl. sich erkundigen, rats erholen GR.W. 2, 219. 258. sie sullen ez bringen an den, der dann herr ist. und der sich ervarn, ob der maister recht oder unrecht hab W. 16 s. 25 (a. 1332); CHR. 2. 37, 7. 267, 28. 526, 2; 5. 377, 8.

er-vart part. s. ervarten.

er-varunge stf. (III. 250*) durchwanderung. von erfahrung aller land NARR. c. 66; erforschung, erfahrung EVANG. 254*. erv. nemen GR.W. 6, 39.

erve stn. swm. s. erbe.

er-vöhten stv. I, 2 (III. 311^b) mit waffengewalt nehmen, erkämpfen RUL. Iw. ER. 8016. PARZ. WWH. 381, 27. BIT. 1341. 5493. LOH. 5417. TROJ. 17477. 18551. als ich Orense ervihte ULR. WH. 173*. pris erv. 207^a. den lobes kranz erv. 175^b. den sige erv. 184^a. 185^a. LOH. 4913. werltlich ere mit schilden erv. KCHR. W. 12931. die schönen maget erv. APOLL. 19425. guot erv. BERTH. 269, 39 (mit abe PARZ. ERNST 4001); bekämpfen, bezwingen Iw. die Salsen, die viande erv. RUL. 258, 28. 309, 7. daz her, die schar erv. j. TIT. 3464. 4623. din zuht, din nanheit und din milte hât mich mit swerte und ouch mit sper ervohten under helme und under schilte MSH. 2, 31^b; refl. sich kämpfend abmühen u. anstrengen ER. PASS. wie sich des heldes hant hete ervohten an dem Rin BIT. 716, sich durch kampff von ew. befreien KARAR.

er-veigen? s. oben unter erreigen.

er-veizten swv. (III. 293^b) feist machen GL.

er-vellen swv. (III. 226^b) prät. ervellete, ervalte, part. ervellet, ervalt: zu falle bringen, niederwerfen, erlegen NIB. ALPH. (223). PASS. j. TIT. 915. 4791. ECKE L. 124. NEIDH. 209, 29. W. v. Rh. 67, 12. 79, 48. wenn si sich ervellen (zu falle bringen, verführen) lât Ls. 2. 13, 85; refl. sich durch einen fall töten MAR. MAI, ER. 6113 (B. mit der hs. ervallen), vgl. sich ervallen; auseinander fallen, sich verbreiten PASS.

er-velschen swv. für falsch erklären. die rede ervelschen j. TIT. 1658.

er-venden swv. (III. 320^b) prät. ervande erforschen, erfahren GEN., vgl. zu Jos. 449.

er-vêren swv. s. ervâren.

er-verten? swv. (III. 257^b) durch fahrt erreichen. hieher wird im DWB. das part. ervart JÜNGL. 564 gezogen, das wol mit dem herausg. in erværet zu bessern ist. W. GR. hat

es in ZIEM. wb. unter ervërren eingetragen, das unmöglich ein part. ervart bilden kann.

er-verwen swv. (III. 242^b) prät. ervarwte färben ECKE (leseb. 733, 30).

er-veulen swv. s. erviulen.

er-vilen swv. feilen. die negele erv. TÜR. Wk.

III.

er-viln swv. (III. 314^b) unpers. s. v. a. bevilln ROTH. (4671).

er-vinden stv. I, 3 (III. 320^a) ausfindig machen, bemerken, erfahren, allgem., vgl. noch j. TIT. 4978. GERH. 3585. SILV. 311. 844. ROTH pr. 77. smecken und ervinden (durch den tast-sinn wahrnehmen) MAR. 149, 1 vgl. HPT. 6, 7; sich erkünden, gefunden werden CHR. 4. 163, 17 (vgl. WEINH. b. gr. § 32); ein urteil finden (durch umfrage) CHR. 1. 76, 32. HALT. 385;

er-vindunge stf. erfindung, im rechtl. sinne urteil. den wil man strafen nach des rats er-vindung CP. 367.

er-vinstern swv. (III. 325^a) intr. verfinstert werden PASS. MYST. 2. 410, 38.

er-vintnüssede stf. (III. 320^a) adinventio GL.

er-virren swv. (III. 302^a) fernhin verbreiten PASS. — zu vërre.

er-viselunge stf. enthüllung, aufdeckung. der gedanke entvislung WACK. pr. 51, 11. — zu vëse.

er-viuchten swv. (III. 331^b) md. ervüchten; prät. ervühte (LOH. 4296), part. erviühtet, erviüht (LOH. 4572): anfeuchten, erfrischen URST. WALTH. KONR. (ENGELH. 100. TROJ. 1153. 9997. 12165. 16226). LOH. 3683. WH. v. Öst. 64^a. MARIENGR. 312. 315. W. v. Rh. 211, 19. PASS. 371, 27. MARLG. 92, 87.

er-viulen swv. vül machen, verfaulen lassen. der hett ain pauren erfult in ainem turn CHR. 5. 101, 3; s. v. a. ervülen (III. 435^b, 22) Wg. GRIESH.

er-viuren swv. in feuer setzen, entflammen. diu erd wird erviuret wol j. TAG 295.

er-vlêhen swv. (III. 339^a) durch flehen erlangen Ms. nu welt ir mir daz herz abe erflêhen GA. 2. 344, 276; durch flehen bewegen TRIST. vgl. OTN. p. 72. 73.

er-vlenmen swv. entflammen. maneger vrouwen muot ervlenmet wart in minne WH. v. Öst. 6^a.

er-vliegen stv. III. (III. 343^b) fliegend erreichen PARZ. so erflüget einen valken ein un-mechtic huon Msp. 308. ein vogel het in niht ervlogen DAN. 5442. als dick er (habich) den

vogel erflüget MYNS. 36; *fliegend abthun, durchfliegen* PARZ.

er-vliezen *stv.* (III. 348^b) *intr.* *erfliessen, überfliessen* PASS. (H. 73, 81. 241, 5. 344, 79).

er-vlougen *svv.* (III. 344^a) *auffliegen machen, verscheuchen* MS. (H. 1, 208^b).

er-vlöuwen *svv.* (III. 336^a) *ausspülen, auswaschen* KRONE (6793).

er-vlügen *svv.* (III. 345^a) *flügge machen. iuwer menlich tröst mir vreude ervlügt (: erhügt)* LOH. 3712. 7575. *vgl.* ZMR. chr. 1. 517, 22 ein ervlügt nest, ein leeres nest.

er-volge *stf. s. v. a.* *erfolgunge* HALT. 390;

er-voigen *svv.* (III. 367^b) *intr. mit dat. zu teil werden (nach richterlichem ausspruche).* daz gelt sol in ervolgen und werden Mz. 1, 416. 467. 470. daz (*die hinterlassenschaft*) sol irem sune lededich und lere werden und ervolgen und gentzlich vervallen sin *ib.* 372 (a. 1379); *tr. einholen, erreichen, erlangen* ER. LANZ. TROJ. 35083. HERB. 2177 u. ann. EVANG. M. 5, 7. KARLM. 42, 31; *einer sache nachkommen, sie erfüllen* MYST.; *refl. sich erfüllen, zutragen* JER. das selb sich alles ervolget hernach VINTL. 1598; — *rechtl. ausdrücke:* ein urteil erv., *es mit gemeiner volge aussprechen, bestätigen* HALT.; den üzspruch ervolgen, *dem urteilsspruch nachkommen* Mz. 1, 522 mehrmals (a. 1410); eine klage erv., *sie zu seinen gunsten zu ende führen* FREIBERG. Mz. 3, 416 (a. 1359); ein guot od. ûf ein guot erv., *die rechtliche zusprechung desselben erreichen* FREIBERG. was vor dem hofgericht erfolget wirdet RTA. 1. 186, 6 (var. ervollet). daz er vor uns erclagt, erlangt und erfolget hat ûf des burgermeisters guten umb tûsent mark golts CHR. 4. 170, 10. ob iemand darûf erclagen oder ervolgen wurde Mz. 1. 572. 573 (a. 1417). *vgl.* ervollen;

er-volger *stm.* so welle wir auch, daz di ervolger unsers gewaltes ouch nachvolger sein unser guet (volumus enim, nostre potestatis executores nostre pietatis habere sectatores) STZ. 209;

er-volgnisse *stf.* HALT. 390 und

er-volgunge *stf.* (III. 368^b) *erlangung* NARR. 269^r, *erlangung, zusprechung einer beklagten sache, ausführung des urteils* HALT. alle clage und erfolgunge, die vor dem lantgericht zu Nuremberg erclagt und erfolget sein. — von welchen sachen sulche clage oder erfolgunge geschehen sint Mz. 3, 416 (a. 1359).

vgl. ervollunge; *verfolgung*, die achte und erfolgung RTA. 298. 13.

êr-vollec-liche *adv.* (III. 363^a) *gloriose* GL.

er-vollen? *part.* (III. 364^a) *voll, dick, aufgetrieben* WIGAM., *ist wol in ervollen zu bessern, s. ervellen.*

er-vollen *svv.* (ib.) *tr. voll machen, aus-, anfüllen* FRAUENEHR. j. TIT. 376; *erfüllen, vollenden, befriedigen, allgem., s. noch die bete* TROJ. 24268, daz gebot Wg. 6527. 39. EXOD. 85, 11, den willen NEIDH. 101, 1. HELBL. 4, 816, daz wort ervollen EXOD. 93, 25. RUL. 71, 14. STRICK. 12, 641. mit werken erv. LIEHT. 9, 30. daz geschäft (*testament*) ervollen, *ausführen* UHK. 2, 21 (a. 1305). einem den schaden ervollen Dsp. 2, 33. Mz. 1, 395. 444. STB. 218. unz im die abgangen burgen (*bürgen*) mit andern ersetzt und ervollet werden *ib.* 1, 421 (a. 1391); *rechtl. ein guot erv., den ausspruch auf dasselbe genügend durchführen, es vom gerichte zugesprochen erhalten*, daz ieman auf iriu guot iht erklagt oder ervollet Mz. 3, 187 (a. 1347). wir tuon kunt, daz Natan der jude mit urteil vor gericht ervollet hat auf Otten den vorsteimer 35 pfund haller und denschaden *ib.* 114 (a. 1343). das es mit dem rechten erclagt und ervolt wære RTA. 1. 198. 10. s. SCHM. 1, 625 u. *vgl.* ervolgen, *mit dem es vielleicht manchmal (wie auch OBERL. 355 annimmt) verwechselt ist.* — *intr. voll werden, sich füllen* HARTM. (dem ervollent dicke d'ougen ER. 9757). do ervolten im diu ougen DAN. 5794;

er-vollunge *stf.* *erfüllung, vollendung.* waz ist stæte? aller guote ervollunge an statem muote Wg. 4346. ich hân vernomen, daz an der dritten zal ist ervollunge zaller vrist. gotes ervollunge lit an drin namen zaller zit 11810; *gerichtl. anerkennung des anspruches auf ein gut* RTA. 1. 189, 26. 37. so der cleger die erfollunge gewonnen hat MONE z. 4, 152 (a. 1466). *vgl.* SCHM. 1, 625.

er-vordern *svv.* (III. 382^a) *fordern* WEIST.; *einladen* WOLK.; *vor gericht fordern, gerichtlich verfolgen* KULM. r. einen mit geistlichem oder mit weltlichem geriht erfordern Mz. 1, 467 (a. 1402);

er-vorderunge *stf.* *forderung, klage vor gericht. anspruch und ervorderung* GLAR. 62.

er-vorbt, -vorhten *part. s.* *ervürhten.*

er-vorsch-bære *adj.* *in unervorschbare.*

er-vorschen *svv.* (III. 388^b) *erforschen, ausfindig machen* ANEG. TRIST. JER. GA. 2. 225,

243. 227. 323. FASN. 372. 21. 789. 18. CHR. 4. 100, 20;

er-vorscher *stm.* (*ib.*) indagator, erforscher, erfärer oder waidman Voc. 1482. scrutator DFG. 521^b;

er-vorscherin *stf.* scrutatrix DFG. 521^a.

er-vrāgen *swv.* (III. 392^a) befragen, ausfragen Pass. (si ervrāgete iren sin 256, 4); durch fragen herausbringen, erfragen Pass. PRIESTERL. 273; *refl.* sich erkundigen, da wolde er sich ervrāgen von sinem vater und von sinen māgen, die zū Troyge wāren erslagen HERB. 18144.

er-vreischen *sicstv.* erfragen, erfahren Pass. K. 630, 76. DIUT. 2, 280. DSP. 2, 223 (*im* Ssp. 2. 12, 4 vereischen).

er-vreisen *swv.* in schrecken versetzen. daz leit mich ervreiset hāt WH. v. Öst. 17^a.

er-vrēzzen *stv.* I, 1 ganz auffressen, *refl. bildl.* sich grünen, hürnen. sei wolt sich ztod erfressen RING 13^a, 39.

er-vriēn *swv.* (III. 407^a) durch werben gewinnen. einem etw. ab ervr. WOLK.

er-vriesen *stv.* III. (III. 413^a) erfrieren NARR. 62, 13 erfrieren Parz. GUDR. L. ALEX. 3029. BERTH. KL. 252. GA. 2. 436, 788. *prät.* ervrōs LIVL. 8499, *part.* ervrofn ULR. Wh. 136^a.

er-vriſchen *swv.* (III. 408^b) tr. frisch machen, auffrischen Ms. BON. TROJ. (ich wil ervriſchen alliu siniu liden 10479). SIGEN. Cusp. 73. FASN. 51, 9; *reinen* von MARLG.; *refl.* Pass. dā got ie besunder ruohte ervriſchen sich MSH. 3, 339^b; *intr.* frisch werden, sin lop muoz ervriſchen *ib.* 63^a.

er-vristen *swv.* (III. 410^a) unverletzt erhalten TROJ. (*bei* K. 2036 gevristen).

er-vriunden *swv.* zum freunde machen. der sol sich zuo im ervrunden (: sünden) MSH. 3, 164^b.

er-vrōren *swv.* (III. 413^b) *prät.* ervrōre: vriesen *od.* ervriesen machen. der vrost in hāt ervrōret KRONE 3925. diu grōz keltē erfroeret daz saf in dem paum MGB. 346, 10. daz in (dunst) diu keltē zehant durchgē und derfroer *ib.* 84, 23; den grünen walt ervr. ALBR. 457^a. der (frost) die winberge erfroete STOLLE chr. 175;

er-vrofn *part.* s. ervriesen.

er-vrōwen, -vrōwen *swv.* (III. 416^a) vrō machen, erfreuen A. HEINR. TRIST. FREID. LIT. 65; *refl.* sich freuen, froh sein LEBER.

er-vrūhten *swv.* (III. 428^a) befruchten LOBGES. er-vrūmen, -vrūmen *swv.* vorwärts schaffen,

bringen zu. die mich hāt ze vrōde ervrūmt MSH. 1, 169^b.

er-vrūnden *swv.* s. ervriunden.

er-vrūchten *swv.* s. ervrūhten.

er-vrüeren *swv.* (III. 261^b) *prät.* ervruorte hervorziehen (swert) ER.

er-vrūlen *swv.* (III. 435^b) vül werden, verfallen, verlesen DIEM. BARL. KRONE. in der erde ervület MSF. 20, 23. unz daz die seil erfüllen HPT. 5. 290, 795 (ENENK.). an im ervülte nie daz blout W. v. RH. 113, 44. *vgl.* erviulen. er-vüllare *stm. md.* erfüllere, plenarius EVANG. 259^a.

er-vüllen *swv.* (III. 364^b) *md.* ervullen, *prät.* ervüllete, -vülte, *part.* ervüllet, -vült (vult) vol machen, anfüllen WALTH. den sac erv. HELBL. 2, 590. der heilige geist ervullede si zehant. dine vrōliche grūze ervullede si sō MARLD. han. 72, 3. 5. daz si wol ot iuch ervüllen (vollmachen, sättigen) BPH. 6290. sich erv. FASN. 436, 31; *mit gen.* (NIB. diu erde diner barmunge irvullet ist KCHR. 2969) *od.* mit, von TRIST. NIB. unz daz sō richer tugent lade an dir mit jāmer ist ervult (: schult) ENGELH. 5717; *vollständig, vollzählig* machen BERTH. LIVL. JER. die sesthalbtesent jār die wāren nū ervullet Pass. 99, 2; *ausführen, erfüllen* (*etw. verlangtes, befohlenes, verheissenes*) DIEM. GRIESH. BARL. da wirt an dir ervullet wol, des man dich iemer loben sol Pass. 152, 12. *object* bete HERZM. 339, gebot EXOD. 93, 31. ERACL. III. REINH. 2073. ENGELH. 6173, begir ELIS. 5784, gir TROJ. 1565, muot 2155, lözen unde wissagen 23391 *vgl.* 23721, wille 2511. SERV. 3470. EXOD. 97, 33. 100, 22, wort Pass. 114, 51; *ganz mit futter überziehen* NIB. (113, 3, *vgl.* ersiuwen, erstivelen);

er-vüllunge *stf.* (III. 365^a) erfüllung, befriedigung SUSO, EVANG. MR. 2, 21.

er-vünden s. ervinden;

er-vuuntnisse *stf.* (III. 320^a, 49) experimentum SUM.

ër-vür = hör vür NIB. 749, 4.

er-vürben *swv.* (III. 446^b) *prät.* ervurhte säubern, reinigen ER. LS. erfurbtes, repurgatum SCHM. Fr. 1, 751. die kamer irfürben *ib.*

er-vürhten *swv.* an. (III. 356^b) *prät.* ervorhte, *part.* ervorht u. st. ervorhten (TRIST. zu NIB. 1723, 4); *intr.* den mut verlieren, sich fürchten WG. (*mit refl. dat.* KINDH.). ebenso *refl.* Pass. (H. 49, 86). DIUT. 2, 38; tr. fürchten, befürchten, furcht haben vor, allgem. *vgl.*

noch ERINN. 883. MAR. 154, 32. BÜCHL. 2, 495. WWH. 434, 11. MSP. 44, 6. WG. 11406. PASS. 356, 23. CHR. 4. 24, 16. 104, 24; mit acc. u. refl. dat. diu meit ervorhte ir ze nihte daz MAR. 188, 20. di vursten in daz ervorhten KOHR. D. 463, 33; mit infin. ich ervürhte werden grā MSH. 2, 264; in furcht, schrecken setzen GREG. TRIST. U. ein her erv. BIT. 9617. TÜRL. Wh. 84^b, mit gen. d. s. PASS.

er-wachen *swv.* (III. 450^b) *prät.* erwachte, erwachte *erwachen* HARTM. PARZ. TRIST. BARL. GEN. 41, 7. LS. 1. 383, 320; 2. 509, 228; mit gen. über etw. aufwachen *ib.* HEINR. 232. MSH. 3, 173^a; lebendig werden AW. 3, 123 (16. jh.).

er-wachte *prät.* s. erwecken.

er-wagen *swv.* (III. 642^a) *intr.* in bewegung kommen, erschüttet werden, schwanken GUDR. (515, 1). KL. NEIDH. (9, 38). KONR. daz erwagen mohte der palas BIT. 8663. diu rede erwagte von maniger schar puniere j. TIT. 4056. W. v. Rh. 144, 43; tr. erwaggen, evihrare DFG. 212^a. diu herhorn wurden erwagt (zum schallen gebracht) BELIAND 4229. vgl. erwēgen u. DWB. 3, 1039.

er-wagen *stn.* *erntewagen?* wenn ein keller einem vogt mit einem erwagen zwend dient, so soll die hub mit einem karren einest dienen GR. W. 1, 125.

er-wachsen *stv.* I, 4 (III. 462^a) *intr.* aufwachsen, entstehen GUDR. IW. WALTH., herauswachsen (ūzer) WWH.; tr. überwachsen mit (GREG.), von langen vlozzon was diu man erwachsen unz uf diu knie KRONE 990. sin vel daz was dicke erwachsen (*gedr.* verwachsen) von squamen *ib.* 960. — mit *uf*.

er-wacht, -wahte s. erwecken.

er-wæjen *swv.* (III. 464^a) *prät.* erwæte, -wæte, *part.* erwæt: anwehen, durchurchen WWH. KRONE. erwæt hât dich der gotes wint (GEN. I) 113, 15.

er-walken *stv. red.* I, 1 durchwalken. den balc erw. HADAM. 314. 432. si wolt uns ubirschalken, mit zöbireraft erwalken und machen uns ze affen MART. 90, 54.

er-wallen *stv. red.* I, 1 (III. 470^b) in wallung geraten BÜCHL. WWH. ir herze in jamer sô erwiel (GA. 1. 309, 1026 *var.*; aufkochen, sieden KOCHB. MS. (sô der haven erwallet H. 2, 299^b). ezzich unde gallen bi dem fiver erwalten ANTICHR. 202, 30. ob der glüete erwallen (*part.*) TROJ. 3806; überwallen, überfließen GUDR. (416, 3).

er-wallen *swv. tr.* wandern durch, über. ich hân erwallet manngen herten stic MOR. 1, 1381. vgl. GRFF. 1, 500.

er-walte *prät.* s. erweln (-wellen).

er-walten *stv. red.* I, 1 (III. 473^a) *refl.* mit gen. in gewalt haben L. ALEX.

er-wandelen *swv.* wenden, umwandeln. den muost erw. GLAUB. 2030.

er-wanen *swv.* wan, leer machen. sô der kopf (becher) ist ze vol, sô zint er übel vürsten hant, er werde erleret und erwant KRONE 1709.

er-want *prät.* u. *part.* s. erwinden, erwenden, erwanen.

er-warmen *swv.* (III. 525^a) warm werden PARZ. WALTH. MAI. RUL. 231, 21. BIT. 8157. NEIDH. 42, 33. WARTB. 90, 3. KARL 7041. KOL. 221, 1185. 232. 1000. HELDR. K. 44, 35. MART. 1, 33.

er-warnen? *swv.* warnen. owê do erwarnet nieman des herren Dietriches man DIETR. 3726 (so nach W. GR., bei Hag. enwarnet, bei Mart. 3738 warnte ohne *var.*).

er-warten *swv.* (III. 531^b) *intr.* mit *uf* aufschauen REINH.; trans. erwarten, erst bei KEISERSB. S. DWB. 3, 1044.

er-waschen *stv.* I, 4 (III. 533^b) *ab.* rein waschen ROTH *pr.* HELBL. sô sie der touf erwaschen hât MSH. 3, 13^a. einen von den sünden erw. TÜRL. Wh. 65^a. sich erw. ūz (*in, mit*) HÄTZL. 1. 28, 19; *nbf.* erweschen MS. (H. 2, 333^a. TÜRL. Wh. 123^a). MONE z. 20, 297 (*auswaschen*).

érwaten *swv.* s. arbeiten.

er-waten *stv.* I, 4 durchwaten. du muost erwaten noch unkunde fürte KOLM. 139, 23.

er-wēben *stv.* I, 1 wehen, durchweben. blivar mit golde erweben KRONE 7725. wan ez (*kleid von bliat*) von golde was erweben 10514. ein sîdin rise kläre. dar inne erweben von golde buochstaben rich j. TIT. 1215.

er-wēchen *swv.* s. erweichen.

er-wecken *swv.* (III. 451^a) *prät.* erwachte, -wahte, *part.* erwecket, erwacht: aufwecken, erwecken, erregen, *allgem.*; vgl. noch GEN. 39, 22. LOH. 4610. SILV. 5115. WG. 9515; diu clage sin clagen half erw. j. TIT. 4311. stoub erw. ERINN. 325; *refl.* ir herze sich erwachte ALEXIUS 114, 72. — mit *uf*;

er-wecker *stn.* erwecker, urheber CHR. 3, 275, 28.

er-wēfelen *swv.* (III. 625^b) einschlagen? MYST. (1. 320, 32. *var.* erwafelt, erwelfet, erwalt, erult).

er-wügen *stv.* I, 1 (III. 632^b) *md. bei JER. nach I, 4 erwûc* (erwôch CRANE). erwûgen *vgl.* GR. 1, 941: *intr. (in bewegung geraten) ist zweifelhaft, denn GUDR. 515, 1 ist erwaget' und wol auch ERLÖS. 1522 erwagen zu lesen; tr. aufwärts bewegen, emporheben ANEG. NIB. WOLFD. 1562; in bewegung setzen, anstrengen, sô gar hete in erwegen diu arbeit KRONE 28094, bildl. bewegen, rühren PASS.; zu etw. bewegen, entschlossen machen mit gen. (PASS.) od. zuo (JER.) od. untergeord. satz (PASS.); abwügen DIEM., bildl. erwâgen, bedenken TEICHN.; — refl. sich bewegen, erheben ALEXIUS, PASS. JER.: sich auf die glücks-vage legen, entschliessen ALPH. ELIS. (225), mit gen. sich wozu entschliessen ALPH. PASS. JER. der helt belibens sich erwac WOLFD. 981, 1 (var. verwac); sich von etw. zurück-bewegen, es auf-, preisgeben, zieml. allgem., vgl. noch RENN. 2215. WOLFD. 539. 1085. 1085. 1204. 1297. PASS. 234, 33. 299, 88. 339, 8;*

er-wügen *part. adj.* (III. 633^b, 35) *entschlossen, unverzagt ERNST, KREUZF. RSP. 3454, mit gen. ERNST, JER. CHR. 1. 36, 4; ûz erwegen, ausgezeichnet, erprobt DIETR. ALPH. 76, 4. FRAGM. 20. 510.*

er-wügen *swv.* (III. 640^b) *tr. helfen, sich für jem. verwendend GR. RUD. — zu wêc.*

er-wegen *swv.* (III. 643^b) *prät. u. part. auch contr. erweite, erweit aufwärts bewegen, emporheben ER. PARZ. REINH. PASS. 89, 50. ein bürde holzes er. (.: legen) BIRKENST. p. 216; tr. u. refl. in bewegung setzen WWH. EN. NEIDH. von steife erw. ER. 2674. sich von abgrunde erw. ANTICHR. 198, 18. er erwegt sich in einen zorn VINTL. 1540. wann wir durch des reichs sach verre und nâhen reiten und uns erwegen müezen Mz. 3, 186 (a. 1347), von etw. fortbewegen, abhalten ELIS. 6876; bildl. anregen, antreiben, bewegen ULR. ATH., mit untergeord. s. din bette kan mich niht erwegen (: legen), daz ENGELH. 1530. daz erwegete manegen man, daz FLORE 7368; erregen, das gevallen erwegt die pegir VINTL. 243. der zorn erwegt des menschen muet 1486. des andern trâgheit erw. 1517, vgl. 1540. 1721. 25. 3347 u. oft; bewegen, erschüttern, aufregen eigentl. u. bildl. RUL. NIB. LOH. (dâ von sich starker vels möht hân erweget 4992). PASS. — mit ûz.*

er-wegen-heit *stf.* audacia EVANG. 254^a

er-wegnüsse *stf.* anregung, erweckung. nach

dem daz zu erwegnuss der ungehorsam dienet Mh. 2, 46.

er-weichen *swv. tr.* (III. 617^b) *md. auch erwêchen (MYST.) erweichen bildl. PARZ. PASS. (den sin erw. H. 267, 5. 268, 53. 357, 10). daz gemüete RENN. 12047, daz herze erw. TROJ. 21712. sus wolte er erlinden und erweichen die küneginne 22460. ir (der wâpenkleider) schin den plan erweichen man dô sach TURN. 165, 1; mit gen. wê dir, daz dich des nieman kan erweichen MSH. 3, 353^b, mit untergeord. s. als er in erweicht hete, daz sin zorn gelegen was HERB. 10096; — intr. (618^a) weich sein, werden PILAT. dô erweicht im sin gemüete ROSENG. Weigel 1558; er-weichunge *stf.* permollitio DFG. 428^a.*

er-weigen? *swv.?* (III. 556^a) *statt erweigte ist wol erwagte zu lesen, vgl. DWB. 3, 1039.*

er-weinen *swv.* (III. 558^a) *intr. zu weinen beginnen, weinen GREG. BARL. KCHR. 758 (bei D. 24, 3 erwande). D. 395, 13. 404, 23; tr. zum weinen bringen NIB. GERH. BARL. ir kunft mange âmye in Francriche erweinte WWH. 29, 5. vil stolzer wibe wart von im erweinet j. Trt. 5599; durch weinen erlangen, solt ich erweinen guot, daz wære ein grôz unbilde, daz ist ein arme kunst, dâ man der herren guot erweinet MSH. 3, 59^a; refl. sich ausweinen, satt weinen, daz ich erweine mich TROJ. 29061;*

er-weinen *stn. beginn des weinens GERM. 12. 34, 128.*

er-weit, -weite *s.* erwegen.

erweiz *stf.* s. areweiz.

er-welken *swv.* (III. 563^a) *welken, verwelken WARN.*

er-wellen *stv. I, 3* (III. 673^a) *refl. aufrollen, aufwogen MUSCATBL. vgl. ervollen.*

er-wellen *swv.* (III. 471^a) *aufwallen machen, erwallen lassen KRONE, PASS. ein brunnen hiez er erwellen HPT. 1. 153, 575. man betwinget daz wazzer mit viure, daz sin walm erwellet (: gestellet) MSH. 1, 268^a, die milch erwellen GR. W. 1, 4; MONE z. 2, 186.*

er-weln *swv.* (III. 465^b) *nb. erwellen prät. erwalte (GRIESH.), part. erwellet (MSH. 1, 351^a. 2, 296^b) erwählen. part. erwelt auserwählt, ausgezeichnet (ein erweiter arztat REINH. 2226. ûz erwelt NIB. KONR. BRt. 5505. ALPH. 59, 1). allgem.;*

er-welunge *stf.* (III. 466^b) *erwählung GL. EVANG. 254^a.*

er-wenden *swv.* (III. 692^b) *prät. erwante,*

-wände, *part.* erwendet, erwant (erwanet: manet HMLR. 160, erwenet 360): *tr. (allgem.)* erwinden *machen*, mit *acc. d. sache rückgängig machen*, zurück-, abwenden (daz heil erw. TROJ. 19171. die vart, den arcwân erw. HERZM. 148. 156. den zorn erw. HPT. 8. 299, 38. die unselde erw. MSH. 175, 17. daz er den mûl iht erwande KRON. 12741. die vède erw. PASS. 3, 35. ir angest was erwant 331, 65; erwenden in, *verkehren in* NIB.), mit *acc. d. pers. abhalten* WALTH. TROJ. ER. 1139. ENGELH. 3922. GFR. 491; mit *acc. u. gen. (od. von JER. LOH. 3172) wovon abwendig machen*, abbringen (vgl. noch GUDR. 240, 4. TROJ. 3559. 21429. 29959. LIENT. 47, 23. j. TIT. 4656. GFR. 960. WARN. 958. PASS. 130, 24. 334, 35. 382, 28; *statt des gen. ein ganzer satz*: ez mac nieman erwenden, min rieche müeze iu werden gar TROJ. 22798. dô wart ich von iu zwein erwant alsô daz ich sin niht enviere ENGELH. 3922. ich kan in niht erwenden, er well mir boten senden HPT. 5. 274, 197; mit *dat. u. acc. benchmen*, entziehen (daz dem vil höher frönden sit erwande TIT. 136, 4. daz ichz het im erwant NEIDH. 62, 18. der uns grôze frönde erwande FLORE 6046); *refl. aufhören* PASS. j. TIT. 162 *alt. dr.*; *intr. md. s. v. a. erwinden aufhören* PASS. (TROJ. 45223 *ist wol zu lesen*: so enmac ichz doch erwenden niht, vgl. 45213);

er-wenden *str.* (III. 693^a) *md. s. v. a. erwinden. an erw., ohne aufhören* JER.

er-wenken *swv.* (III. 708^a) *erwancte, erwenket intr. anfangen zu wanken* TRIST. U.; *tr. zum wanken bringen* (FRAUENEHRE 321).

er-wërben *stv.* I, 3 (III. 725^a) *nbf. erwërven, -wërffen* (DIEM. FRAUENTR. *prät.* erwârff PASS. 310, 86) *durch wërben, thätiges handeln zu ende bringen* (boteschapfte erw., *ausrichten* WACK. *pr.* 1, 79) *oder erlangen, erreichen, gewinnen* (an einem, *von einem* CHR. 1. 42, 27). *allgem.*;

er-wërbunge *stf.* (III. 726^a) *acquisitio* DFG. 10^a.

êr-wëre *stn. s. êwëre.*

êr-wërdec *adj. s. êrwirdec.*

er-wërden *stv.* I, 3 (III. 733^a) *anfangen zu werden, entstehen* DIEM.; *zunichte werden, verderben ib.* RUL. KONR. *erne lât mich niht erwerben* MAR. 190, 9. *der swebel mag ouch niht erwerben* FEUERL. S2^a. vgl. SCHM. 4, 145. KWB. 256.

er-wëren *swv. s. erwern.*

er-wërffen *stv. s. erwërben.*

er-wërffen *stv.* I, 3 (III. 738^a) *tot werfen* LUDW. v. TH. (3180). ERNST 1315. OTN. 278, 4. DRACH. 808. HELDB. K. 391, 36. LS. 2. 171, 25. DÜR. chr. 254, 623. JUST. 356. CHR. 1. 349, 8; 5. 38, 26. 255, 13; *gebären, fehlgebären, abortire* KARAJ. (75, 6). W. v. RH. 208, 59. MGB. 121, 29. 127, 29. vgl. *verwërffen.*

êr-wërg *adj. s. êrbære.*

er-wërgen *stv.* I, 3 (III. 741^a) *erwürgen* DENKM. XXXIX. 5, 6. vgl. RUL. 182, 5 *var.*

er-wërgen, -wërjen *swv. s. erwern.*

er-wërken *swv. erwirken.* die trûwe dat irwerken kan, dat der sêle heil geschicht CRANE 4877.

er-wërmen *swv.* (III. 525^a) *warm machen, erwärmen* MYST. PASS. 118, 15. MSH. 2, 169^b. erwirnen (HMLR. 249).

er-wërn *swv.* (III. 581^a) *erwähren, aushalten* HARTM. — zu wërn, dauern.

er-wërn *swv.* (III. 583^b) *machen, errichten* PASS. — zu wërn leisten, gewähren.

er-wërn, -wëren *swv.* (III. 514^b) *nbf. erwerben* DIEM. HELMBR. 1626, erwerben GEN. (D. 70, 3. 76, 3. 105, 16; *ahd. auch irwerben aus irwerjen*) *tr. u. refl. vertheidigen u. behaupten* lw.; mit *gen.* (lw. PARZ. TRIST. WALTH. *wer lât dich der grôzen hitze erwert* MARLO. 254, 434. *durstes wände wir uns erwern* L. ALEX. 4939. *er erwert sich des heidnischen man* MOR. 1, 3485) *od. dativ* (lw. TRIST. LAMPR. *daz er dem tievel wirt erwert* MAR. 179, 40. *deme sich daz wite mere niht irwere* GEN. 13, 7. *ez wart nie kein stein sô herte, der sich dem swerte erwerte* DAN. 1295): *behaupten gegen, stand halten, sich erwehren* (auch mit *prép.* si is immer erweret vor storme EM. 166, 20); *abwehren, verhindern* NIB. PARZ. TRIST. *den tût erw.* KARLM. 154, 31. mit *dat. d. pers.* WOLFR. *lied.*, A. HEINR. BARL. FLORE 968. *sine mohtenz im alle niht erwerben* RUL. 246, 10. *iedoch hâte in freude erwert, daz si wären âne kint* KONR. *Al.* 100. *daz im der geist erweret wart* LIVL. 2581.

er-wërp, -bes *stn. geschäft, gewerbe* KIRCHB. 521, 41.

er-wërven *stv. s. erwërben.*

er-wëschen *stv. s. erwäschen.*

er-wetten *swv.* (III. 776^b) *durch ein sinnbil. pfand (wette) übergeben, verpfänden, verbürgen* EXOD. DENKM. XCIX, 5. 6.

êr-wider *adv.* = *hër wider* ER. B. 9219. BERTH. 459, 28.

er-wideren *swv.* (III. 623^b) *entgegenen, antworten* TEICHN.; *erneuern, ersetzen*, die abgegangen bürgen erwidern und ersetzen MH. 2, 191. *vgl.* DWB. 3. 1063, 4.

er-wiel *prät. s.* erwallen.

er-wielk *prät. s.* erwalken.

er-wigen *swv. refl. ermatten.* dā von sich doch erwigte (: gesigte) sin craft j.Tit. 4221. zu

er-wihen *stv. II.* (III. 650^a) *erwēch, erwigen tr. u. refl. schwächen, erschöpfen* NIB. ER. (5417 B ersigen). WIG. KONR.

er-wilden *swv.* (III. 668^b) *wild werden, verwildern* HELBL. HADAM. PF. üB. 136, 16. BELIAND 2884. GA. 1. 43, 85. der boom erwidet TROJ. 18588. der hase gahes erwidet j.Tit. 911. erwidet ist sin rebe MSH. 2, 387^a. gar erwidet ist diu werlt MARIENGR. 422. in den sunden erwidlen WACK. pr. 36, 20.

er-willigen *swv. refl. seine bereitwilligkeit zeigen.* sich etw. ze tun erwilligen und erpieten MH. 2, 47.

er-winden *stv. I, 3* (III. 678^b) *intr. zurückkehren, -treten.* der gebüre begund erwinden REINH. 475. daz der sweiz niht erwinde, zurücktrete BON. (48, 101). nāch der schrift des seiles ich niht erwinde j.Tit. 1237; *sich enden, aufhören, ablassen von* (gen. od. mit präp. an, von), *ruhen, allgem., s. noch* dā diu verse erwinte (*bis ans ende der ferse*) DICT. 3, 52. swā diu spanne erwant Tit. 139, 4. ez muoste dō sinz siges kraft erwinden SILV. 4487. und in daz swert zuo sinen zenen begunde erwinden und gestān TROJ. 18263. daz iuwer bete erwinde üB. 21509. alle schone muoste erwinden gein Rennewarte ULR. Wh. 128^b. daz iz (gewant) an den knien erwant KCHR. 6764; *erwint diner tumben beginne* FLORE 3775. lā mich erwinden der reise j.Tit. 1234. so sol ich doch erwinden an alsō grozem meine ENGELH. 5516. an dinem muote niht erwint WINSB. 63, 7. dor an den vienden niht erwant, dō solt er an den vriunden sin erwunden MSH. 2, 234^a. so es an das ort kem, das an dem solt erwinden DH. 386. an uns nit erwunden ist, *an uns hat es nicht gefehlt, wir haben unsere schuldigkeit gethan* MH. 2, 86. 162. 392. 523. dass es an üch nit erwinden solt AD. 1302; *mit nachs.* done wolder niht erwinden, *erne quame zuo dem here* GR. RUD. 19, 13. daz viur erwindet nit, ē ez ersuoch sin zil j.Tag 291. daz er niht erwunde, ē er Iwereten vunde LANZ. 3933; — *tr. überwinden, erweisen* Pass. mit

urteil erwunden (erwunnen?) GR.W. 3, 568 (*vgl.* DWB. 3. 1067, 6), *mit an gelangen zu, ergreifen* GEN.;

er-winden *stv.* (III. 679^b) *das aufhören* JER., *vgl.* erwenden.

er-winken *stv. I, 3* *sich neigen, wanken.* niendert swert gein slage sie sāhen erwinken j.Tit. 4056.

er-winnen *stv. I, 3* (III. 709^a) *gewinnen* ERLCES. den sigk erw. UGB. 505. etw. mit urteil und recht behaben und erwinnen MH. 3 164. Mz. 1, 572. ein urteil erw. MH. 2, 376; *überwinden* KIRCHB. 729, 41. 784, 38, *erweisen, überführen* GR.W. 2, 246 (*part.* erworren).

er-wintern *swv.* *den winter über behalten.* was ein ieder nachbaur in berg und thal erwintern mag, das sol er auch mögen sömmern, als die kuohe etc. GR.W. 5, 211.

er-wirbec *adj.* (III. 726^a) *durch wërben ausrichtend, gewinnend* JER.

êr-wirdec *adj.* (III. 606^a) *ehrenwert, ehrwürdig* BON. SUSO, êrwerdec LUDW. RTA. 1. 300, 37. 411, 23. 412, 20. *vgl.* êwirdec;

êr-wirdec-heit *stf.* reverentia DFG. 497^a;

êr-wirdec-lich *adj.* êrwerdeclich HEINR. 3626;

êr-wirden *swv.* (III. 608^a) *venerari* HPT.

er-wirmen *swv. s.* erwärmen.

er-wischen *swv.* (III. 764^a) *erwischen* Pass. WG. (6441. 7138. 11953). ALPH. 407. ULR. Wh. 164^a. RENN. 7724. 22436. MSH. 2, 214^a. HELMER. 1154. MARIENGR. 619. BRH. 5959. GA. 2. 224, 179; 3. 123, 465. *nbf.* erwischen KRONE, GR.W. 1, 412. *prät.* erwuste *ib.* 3, 501;

er-wischunge *stf.* apprehensio DFG. 43^a.

er-wisen *swv.* (III. 761^a) *anweisen, belehren, mit gen.* JER.; *refl. sich kund geben, zeigen* Pass. 93, 59;

er-wisunge *stf.* (III. 762^a) *perhibitio* DFG. 426^b.

er-witern, -wittern *swv.* (III. 610^a) *ausspüren, erwitern.* des meigen wint sie schön erwittert (*durchwocht*) HÄTZL. 1. 28, 25; *besond. mit dem subj.* ouge Ms. TROJ. (34091). MART. 148, 76; *refl.* dett sich kein aug erwitern ALTsw. 169, 24. *vgl.* DWB. 3. 1070, 3.

er-wîzen *swv.* *weiss werden.* ouch was erwîzet in daz hâr GERH. 3740.

er-wôch *prät. s.* erwēgen.

er-wonnen *part. s.* erwinnen.

er-worgen *swv.* (III. 742^a) *intr. ersticken* SILV. Pass. (*die kele solde erworgen* H. 318, 39). an etw. (*spise, grute, angel etc.*) erworgen F'DGR. 2. 143, 15. RENN. 5559. HERB. 2829. j.Tit. 254. Ls. 2. 433. 29. CHR. 4. 299, 14. 15.

Mss. 3, 468^r. möchte an mir min kel sin erworget *ib.* 2, 262^b; *refl. u. tr.* (PASS.) *s. v. a.* erwürgen: ein edel wilt sich drinne mag erworgen HADAM. 321.

er-wûc *prät. s.* erwügen.

er-wüsten *swv.* erwüoste, erwüost *verwüsten*. den bûwe erwüesten ULR. *Wb.* 111^b, *bilall.* in höher wurde erwüost *ib.* 112^r.

er-wüeten *swv.* (III. 536^b) *prät.* erwüote *intr.* *in wut geraten, toll werden.* ich wünsch, daz im erwüeten sin wint und ouch sin vogelhunt Ls. 2, 427, 298, *ebenso refl.* ER. Troj. daz sie sich erwüeten Mss. 179, 10. wie er sich wil erwüeten sam ein frecher fûl an emem zonne NEIDH. XXXIII, 22.

er-wundern *swv.* *wunder thun.* mit sternem gotes girde und vil mit stein erwundert j. Tit. 1628.

er-wûnnen *swv.* (III. 818^b) *in wonne verwandeln* FR.

er-wûnschen *swv.* (III. 822^b) *prät.* erwunschte, *part.* erwünschet, erwünscht: *wünschen, durch wunsch verschaffen* (adoptare DFG. 13^r), *mit dat. d. pers. und gen. od. acc. d. sache.* möchte in erwünschen des min lip LIEBT. 591, 4. der (sakeit) ein man erwünschen mac FLORE 7555, *vgl.* j. Tit. 6120, 6135; *part.* vollkommen gestaltet, herrlich beschaffen („der mythische schöpferische Wunsch scheint darin nachzuwirken“ DWB. 3, 1071, 2) ER. PARZ. LANZ. TRIST. erwünschter lip ERNST 243. ENGELH. 865. si was erwünschet über al an lîbe und an gelîze Troj. 29010. ein erwünschetz burestal HET. 7, 339, 21. — *mit ûz;*

er-wûnschunge *stf.* adoptio DFG. 13^r.

er-wûrgen *swv.* (III. 742^b) *mit* erwürgen, -worgen (*s. dass.*) erwürgen, strangulare DFG. 555^r. GRIESH. GEN. 54, 29. HIMLE. 842 (HET. S.) ULR. *Wb.* 174^r. PASS. 175, 73. MARLG. 101, 177. Ls. 2, 515, 424. RING 48^r, 44;

er-würgunge *stf.* (*ib.*) strangulatio DFG. 555^r.

er-wurmen *swv.* (III. 827^b) *wurmig werden* SEUM.

er-wûschen *swv.* *s.* erwischen.

er-zubelen *swv.* (III. 833^b) *intr.* zappeln, zucken WUH.; *tr.* durch rührigkeit gewinnen BERTH. (270, 1).

er-zagen *swv.* (III. 836^b) *ein zage werden, verzagen* RUL. swaz leib daz ırzagit Fdgr. 2, 126, 2. die münche erzagiten VET. b. 45, 23. unde ich nâch erzaget was HEINZ. 11, 231. einer der was och erzagt Ls. 3, 415, 587; *mit*

gen. L. ALEX., *mit* von Troj. Ls. 3, 38, 532. CHR. 4, 67, 4.

erz-ambet-liute *pl.* (I. 1038^c) *leute, die ein erzamt zu verwalten haben* WEIST.

er-zamen *swv.* (III. 891^a) *zahn werden* Troj. (6038).

erz-brenner *stm.* alchimista DIF. n. gl. 15^r.

erze, erze *stm.* (I. 438^b) *erz* Mss. 30, 28. WARTB. 40, 1. Gsm. (: hërze). FELDB. 42. 161. 389; *nbf.* arze (*ahd.* aruzi. arizi) GEO. — *zu lat.* rudus, *vgl.* Gds. 10. DWB. 3, 1074. WEIG. 1, 307 (WACK. u. WEIG. schreiben erze).

erze-, erz-bischof, -ves *stm.* (I. 165^a) *erz-bischof*, ein fürste der bischof Voc. 1452. SPEC. 161. GERH. 194. 3470, 3622. KARL 671. 862. LIVL. 11120; *erzbischof* j. Tit. (Z. 2. 85, 460); *ungedeutet* erdische bischof HÖFER. — *aus* archiepiscopus;

erze-bistuom *stm.* *erzbistum* SPEC. 33. GERH. 174. ERNST B. 200. LOH. 1696.

erze-bote *swm.* *erzengel* DIEM. 371, 32 (*arzepote*) PASS. 151, 8. 343, 51.

erze-, erz-buobe *swm.* *archiscurra* Voc. 1482. BEN. 388, 31.

erzedie *stf.* *s. v. a.* arzatie MARLG. 197, 71.

er-zeichnen *swv.* gekürzt erzeichen *durch wunderzeichen etw. darthun* HEINR. 4175 u. ann.

er-zeigen *swv.* (III. 866^b) *tr. u. refl.* zeigen, darthun; *erweisen, erzeigen* (*die pers. im dat. od. mit an.*) *allgem., vgl. auch die mhd. belege im DWB. 3, 1081 ff.*;

er-zeigunge *stf.* *das zeigen, erweisen. ostensio* EVANG. L. 1, 80. *erzeigunge der werk* GRIESH. 1, 119.

erze-lich *adj.* *die erzelichen, archangeli* WACK. pr. 91, 181.

erze-liute *pl.* (I. 1038^b) *erz-, bergleute. arzt-leute* WOLF. Sab. 556, 3.

er-zeln *swv.* (III. 847^a) *daneben erzellen* (*ahd.* arzall) *prät.* erzalte, *part.* erzellet, erzalt: *in zall bringen, aufzählen* ANEG. TUND. LDW. v. Th. 7359. des ich niht mag erzellen (: ellen) AR. 1, 339; *auseinander setzen, erzählen* HELBL. (*die rede erzeln* S, 1135), *das recht erz., den rechtsbrauch öffentlich hersagen u. verkünden* WEIST. *s.* DWB. 3, 1077.

er-zîemen *str.* I, 2 *geziemen mit dat.* al sinu werk durch reht sîlen al der werlde erzemen Mss. 3, 35^r.

erzen-buoch *stm.* *arzneibuch* PF. üb. 2, 1^r. arzinbuoch 1, 31.

erzenen, erzen *swv.* (I. 64^a) *heilen*. erznen ich dich sol MARG. 317. arznen NETZ 10440. erzen LEYS. ANTICHR. 182, 8. Wg. 5050. 79. 82. 89. 5103. 5. und hat das kint geerzent unz das es gestorben ist CP. 41. win mit kalk oder eierklär arzen, *fälschen* OBERL. 1, 62. s. arzenie und erzenien. (WACK. *vermuetet, dass* KRONE 7556 *zu lesen sei*: swer an dem aneenge daz erzen [st. des ersten, von erste] so verlange).

erz-engel *stm.* (I. 434^a) *erzengel* WWH. LIT. 223, 22. GERH. 339. HIMLF. (HPT. 5) 1128. 1442. PASS. 335, 41. 339, 65. 340, 74. KROL. 1875. MARLD. *han.* 53, 30. 54, 14. MONE z. 4, 318. arzengelel ADRIAN 421, 17. — *aus archaico-las*

erzenie *stf.* s. arzenie (min herze muoz die jämers suht än freude erzenie tragen WWH. 60, 23);

erzenien *swv.* s. v. a. erzenen BERTH. KL. 53. erzneien MGB. 262, 4. 392, 23. FASN. 699, 11. 752, 8. 573, 3. — *mit ver-*;

erzen-lich *adj.* *heilkräftig* MGB 137, 5;

erzente *stf.* s. arzeinte.

erzen-tuom *stm.* s. arzentuom (*dazu noch arzentuom* PANTAL. 551; *in der* KRONE *steht das wort* 7559).

erze-, erz-priester *stm.* (II. 531^b) *erzpriester*, *vicarius des bischofs* Voc. BON. CHR. 8. 362, 12. MONE z. 15, 289. GR.W. 1, 504, 6, 169.

er-zerren *swv.* *prät.* erzarte zerzerren, *zerreißen* WIGAM. 1462. GEST. R. 107. HELDB. K. 227, 15. FASN. 452, 28.

erze-tugent *stf.* *haupttugend* Ring 25^b, 4.

erz-giezer *stm.* (I. 541^b) *ararius* DFG. 207^b.

er-ziehen *swv.* III. (III. 927^b) *md.* auch erzien *aufwärts, herausziehen*. swert erz. PARZ. I. ALEX. W. 1625. FLORE 6443. OTN. 116, 4. HERB. 5601. 8900. DSP. s. 14, slac erz., *aus-holen* Iw. EN.; *aufziehen, erziehen von menschen u. thieren* PARZ. WWH. 120, 15. TRIST. 6656 (ors). WALTH. swin erz., *züchten* (GR.W. 1, 105; *weg-, zurückziehen*, swä der helu was in gebogen, da engein daz houbet was erzogen PARZ. 579, 18; *hinziehen zu, einholen, erreichen* TRIST. NEIDH. (38, 15). KRONE 9310. 10053. ELIS. 2757; *refl. mit dat. sich von einem entfernen* MYST. (falls nicht, wie das Wb. *vermuetet*, enziehen zu lesen ist).

er-ziln *swv.* (III. 885^b) *erzeugen, hervorbringen* PARZ. Pf. *forsch.* 1, 80.

er-zitern, -zittern *swv.* (III. 916^b) *anfangen zu zittern* SUSO, MART. (lies 39, 15). HANS 3482.

Lexner, WB.

er-ziugen *swv.* (III. 920^a) *md.* erzügen *machen lassen, verfertigen, die kosten davon bestreiten*. *allgem. s. noch* ein castel WACK. pr. 25, 3, einen palas j. Tit. 6556. KRONE 29202. turn FLORE 4170, gestüele LOH. 6572, präsent *ib.* 3096, schilt KARL 102^a, eine casule GA. 3. 584, 264, wät j. Tit. 1197, kleider erzigen ELIS. 2352. daz unser vrouwen hove-reise werd alsö riche erziuet, daz sin daz lant habe vrum und er LOH. 1197. cleinate und bettgewant, das si selber erzeugten oder erzeugt hetten WERTH. (a. 1412). er sol ein ewiges licht erziugen uber sin grab Mw. 214 (a. 1300). daz ich die capelle mit meinem gut erzeuget hân Strz. 285; *hervor-, zustande bringen*, von des weingarten nutz si zwelf pfunt gelts erzeuget haben STR. 180. wirsülen auf keinen dienst dügen, der in ze swer were und den si niht erzeugen möhten Mz. 3, 157 (a. 1347); *ausrüsten*, wol erzügt mit pferden und harnasch Dh. 220. CHR. 5, 453^b; *durch zeugnis erbringen, beweisen, bewähren, allgem.*, vgl. noch RUL. 295, 9. GA. 3. 33, 5. die klage erz. Swsp. 177, 10. und erzügt reht mit zwaigen ersamen mannen Mz. 2, 515. 3, 37. auch sol nieman den andern erzügen (*durch zeugen überführen*) denn mit ingesessen burgern Ad. 1180 (a. 1375), vgl. CHR. 1. 205, 8. 208, 25. 211, 19. 212, 7; 4. 170, 20; — s. v. a. erzeigen, daz ein ieglicher erziugen muoz sin missetât, swenn er vür den rihter komen sol Wg. 5639. liebe BERTH. KL. 22. lust erziugen LOH. 3847. vgl. DWB. 3. 1088, 3.

erz-kamerer *stm.* *erzkämmerer* RTA. 73, 40. 74, 12. *ebenso*

erz-kamer-meister *stm.* Ad. 1270.

erz-kanzeler *stm.* *erzkanzler* RTA. 1. 10, 14. 12, 4. 21, 12. 30, 26 etc.

erz-knappe *swm.* *litargus* DFG. 333^a.

erz-macher *stm.* (II. 17^a) *alchimista* DFG. 21^b.

erz-mar-schalc *stm.* (II². 77^a) *erzmarschall* Zitt. jahrb. RTA. 1. 75, 14.

erz-meister *stm.* (II. 120^a) *alchimista* DFG. 21^b.

erzneien *swv.* s. erzenien.

er-zogen *part.* s. erziehen;

er-zogen *swv.* (III. 937^a) *tr.* *weg-, abziehen* Bon.

er-zornen *swv.* s. erzürnen.

er-zögen *swv.* (II. 453^a, III. 921^a) *abf.* erzöigen Bon., *md.* erzongen, erzögen ELIS. 10372: *erzeigen, an den tag legen* TROJ. MART. ELIS. 177. 673. 5338. 6192. 6796. 9709 (*mit dat.*

- 2575). ERLÆS. 3108. 6248. 93. ALBR. 30, 35.
s. zöugen.
- er-zouwen *swv.* (III. 943^b) *sich beeilen* ATH.
- erz-priester *stm.* s. erzepriester.
- erz-truchsæze *swm.* *erztruchsess* RTA. 1. 439^a.
4. MONE z. 9, 439 (a. 1455).
- erz-tuom *stm.* *erzdom*, metropolitania, cathedralis ecclesia Voc. 1452.
- er-zücken *swv. prät.* erzucte, -zuchte *tr. plötzlich ergreifen, packen.* unde erzücket mich ein muot BÜCHL. 1, 297 B (*bei Haupt erkücket*). daz schapf, daz die wolwe erzucht habon WACK. pr. 6, 26. welicher ein stein erzuckt und gegen dem andren wirft GR.W. 1, 117. 264. ein messer erz. FELDK. r. 10, 1; *intr.* s. v. a. zogen KARLM. 88, 39. 42.
- er-zünden *swv.* (III. 896^a) *prät.* erzunte, *part.* erzündet, erzunt: *tr. in brand setzen* ERACL. GSM. MAI, MAR. 164, 40. 207, 36. einen mit herzen wunne erzünden LIEHT. 658, 2; *intr.* u. *refl.* entbrennen NIB. si erzunte sam daz fiur tuot KCHR. D. 86, 24.
- er-zürnen *swv.* (III. 908^b) *nbf.* erzornen (*vgl.* DWB. 3, 1098) *tr. in zorn versetzen* NIB. WWH. PANTAL., einem etw. abe erz., *durch zorn abtrotzen* PARZ. BERTH. 271, 3; *intr.* in zorn geraten RUL. NIB.; *mit dat.* zürnen EVANG. M. 5, 22 (erzornen), mir erzürnet ein dine, *macht mir zorn* HERB. ime erzornete daz MSH. 30, 8;
- er-zürnunge *stf.* offendiculum DFG. 394^a.
- er-züsen *swv.* (III. 951^a) *zausen, rufen* WOLK. FASN. 1295. 1281. HPT. 8. 529, 205 (FOLZ).
- ërz-vinder *stm.* litargus DFG. 333^a.
- er-zwieken *swv.* *knüpfen, flechten.* si (zöpfe) wären ze vaste nilt erzwicket noch ze wît gestricket W. v. Rh. 26. 62.
- er-zwieren *swv.* (III. 959^a) *mit zusammenknüpfen augen (genau) anschauen, durchschauen, ergründen* MS. dū kanst ouch erzwieren aller sinne wanken MART. 86, 40. der meister fisiologus als wol kan erzwieren an vogeln und an tieren ir nature 87, 45.
- er-zwigen *swv.* (III. 957^a) *mit zweigen versehen* TIT.
- er-zwinken *swv.* (III. 959^a) s. v. a. erzwieren MART. (22, 42).
- es *stm.* s. esse.
- ës *gen.* s. ër; *dual* s. ëz.
- ê-sage *swm.* (II². 15^a) *juridicus* SUM.
- es-ban s. ezzischban.
- esculier *stm.* s. eskelir.
- esch *stm.* s. ezzisch; *stf.* s. esche.
- ê-schaft *stf.* *ehe* LS. 1. 451, 33. KIRCHE. 507, 36. matrimonium DFG. 351^a.
- eschai s. ezzischheie.
- esche *swm.* s. v. a. asche APOLL. 15151.
- esche *stf.* s. esse.
- esche *swfm.* s. asche.
- esche, esch *stf.* *esche, weibl. bildung zu asch.* ein esche lunde ALBR. 31, 146. esche, esch DFG. 246^a.
- ësche *swf.* esca? s. zu Jos. 400 u. *vgl.* eschen = ezzen.
- eschen *adj.* s. eschin.
- eschen-baum *stm.* (I. 227^b) *esche* DFG. 246^a (*auch essenbaum*), s. aschbaum.
- eschen-brenner *stm.* *aschenbrenner.* ob man einen eschenbrenner oder einen, der den wald brente, begriffe GR.W. 1, 466;
- eschen-bürnen *stm.* *das aschenbrennen* GR.W. 6, 397.
- escher *stm.* *ausgelaugte asche* MONE z. 16, 153 (a. 1477). *vgl.* DWB. 1, 554;
- escheric *adj.* s. v. a. ascheric. an der eschri-gen mittwochen MONE z. 17, 188 (a. 1480). *vgl.* ZIMR. chr. 2, 117, 19.
- esche-var *adj.* s. aschervar.
- esch-heie *swm.* s. ezzischheie.
- ê-schilling *stm.* *guter, gesetzmässiger schilling.* swer an dem gerichte den schepfen spricht an ir ait, der ist schuldie der alten puoze, daz ist dem rihter ain frevel und ie dem schepfen zwelf êschillinge NP. 8 (13—14. jh.). OBERL. 358.
- eschin, eschen *adj.* (I. 65^a) *von eschenholz* NIB. TRIST. EN. (eschen). eschiner schaft RUL. 282, 15. KARL 5116. KCHR. 7079 (*var.* essiu). ET. 9086. 9114. eschiner spiez ALBR. 13, 11. zuo dem eschinen walde j. TIT. 1677.
- esch-lêhen *stm.* s. ezzischlêhen.
- esch-louch *m.* s. aschlouch.
- esch-tor *stm.* s. ezzischtor.
- esel *stm.* (I. 447^b) *esel* FREID. WINSB. RENN. esels ören *ib.* 6134. MSH. 3, 8^b. 305^a. ALBR. 24, 45 69. die fünf esels füeze (s. oben unter Beier). rint und esel j. TIT. 5473. ûz eseln kan niht ros werden RENN. 17299. esel in lewen hiute MSH. 2, 388^a. swer mit dem eselc lewen jagt *ib.* 3, 468^a. treit dan der sac den esel für die müln *ib.* 1, 176^b. den esel lèren ze tanze gân REINH. 341, 1355. den esel herpfen lèren RENN. 23548. einen esel diu buoch lèren AMIS 154. ich tuon als der wise dā tuot und der den esel tribet: so er in den lachen blibet er nimet in die hant den zagel ULR. WH. 208^a;

des jârs 1492 am achten tag nach der hail-
gen trey künig tag als der esel um gât und
er kam in unser frawen kirchen, da stachend
zwô weiber ainander mit messer, das pluot-
teten, da muest man die kirchen wider wei-
chen. AUGSB. chr. 129* (*Augsb. stadtbibl.*
Halder 537); als schimpfwort, wer hât iuch
esele her gebeten LAUR. 259; vgl. MYST. 2.
281, 4. Ls. 2, 213. RING 5^b, 25. 23^b, 42. FASN.
68, 15. 69, 12. 335, 20 etc.; euphemist. für
priapus, da der esel mit grossen zeugungs-
gliede begabt ist FASN. 345, 27. 356, 16. 357,
5 u. oft; belagerungswerkzeug CHR. 7. 165,
13; eisbrecher, eisbock vor einer flussbrücke,
sehr oft in den FRANKF. baumeisterbüchern
des 15. jh. z. b. holz hauwen zur brucken und
zu eseln a. 1408 f. 4^b, den esel zu stossen im
Meyn a. 1433 f. 23, als der is die esel hin-
weg gefürt hatte a. 1436 f. 7, neun esel in
dem Meyn vom ise zu rûmen und den is da-
von zu hauwen ib. 54^b. vgl. eser. — *gt.* asilus
zu lat. asinus, *gr.* ὄνος aus ὄσνος CURT³.
373. Gsp. 348. DWB. 3, 1143; WACK. nimmt
entlehnung an;

eselære *stm.* (ib.) eseltreiber KCHR. (1523. 1734.
36. 52).

eselat *stf.* s. esellat.

esel-bære *adj.* esellacht. von eselbæren herren
sol man eselmære sagen MSH. 3, 8^b.

eselecheit *stf.* s. v. a. eselheit PASS. K. 520,
89 (eselkeit).

eselen *swv.* (I. 447^b) *intr.* rudire DFG. 503^a; *tr.*
zum esel machen HELBL.

esel-garte *swm.* gehege für weidende esel
SUCH. 45, 29.

esel-gürtel *stm.* eselqurt MONE z. 15, 285 (a.
1378).

esel-heit *stf.* (I. 448^a) weise eines esels, thö-
richtes, tölpelhaftes benehmen KOL. (= GA.
2. 451, 96). vgl. eselecheit.

esel-hirte *swm.* (I. 670^b) agaso DFG. 17^a.

esel-holz *stm.* kleines holz zum tragen (von
eseln) nicht zum fahren GR.W. 3, 533 s. DWB.
3, 1149.

esel-hût *stf.* eselchant MGB. 292, 27.

eselich *adj.* s. esellich.

eselie *stf.* (I. 448^a) eselei MÜGL.;

eselin *adj.* asinarius EVANG. M. 18, 6. Mr. 9,
41; *stfn.* s. eselinne, esellin;

eselinc, -ges *stm.* abkömmling eines esels.
gegensatz zu edelinc. wann einez sint ede-
linge, daz ander eselinge RENN. 1457. einem
eselinge wont ein esel bi 1464;

eselinne, eselîn *stf.* (I. 447^b) eselin GEN. ANEG.
SERV. ANTICHR. 165, 34. KARL 93. EVANG.
254^b. MGB. 120, 2. 22. DSP. s. 14. MONE 4, 487;

eselisch *adj.* (I. 448^a) eselmüssig MÜGL. eselsche
sinne MONE 4, 57.

esel-keit *stf.* s. eselecheit.

esel-lat *stf.* esellachtung, saumlust eines esels.
zwô eselat mit kriesen GR.W. 1, 423.

esel-lich *adj.* eselich, asininus DFG. 54^a.

esellin *stm.* (I. 447^b) kleiner esel RENN. 18590.
W. v. Rh. 58, 31. EVANG. J. 12, 14. eselli
SPEC. 54. eselin W. v. Rh. 58, 10. 59, 39.

esel-lîp *stm.* carlaver asini MGB. 292, 35.

esel-man *stm.* eseltreiber RING 2^b, 38.

esel-mære *stm.* s. oben unter eselbære.

esel-milch *stf.* (II. 169^b) name der pflanze
esula, esola DFG. 211^a.

esel-nôz *stm.* (II. 395^a) esel LEYS. ERLGES. 4330.

esel-öre *swm.* eselsohr, ein zeichen des holnes
u. spottes. einem macht man eselören TEICHN.

(Pf. üb. 163, 67). vgl. oben esels ören.

esel-rieme *swm.* riemen aus eselhaut. den esel-
riemen gerben RENN. 16769.

esel-rippe *f.* eselsrippe. die (salbe) ist gemacht
aus eselrippe FASN. 680, 31.

esel-seiche *stf.* lotium, est urina asinorum
Voc. 1482.

esel-seil *stm.* für ein newes eselseil 35 pfenn.
TUCH. 109, 23. von eselseilen, zugseilen auf
türnen ib. 24.

esel-stimme *stf.* eselsstimme BON. 82, 42.

esel-triber *stm.* (III. 89^a) agaso DFG. 17^a.
ROTENB. r. 53.

esel-truhe *swf.* „beim marstall in München
hat man truhen, die zwischen zwei hinterein-
ander hergehende pferde oder maulthiere
aufgehängt werden, eseltruhen“ SCHM.
Fr. 1, 660 (inventar von 1479).

esel-vole *swm.* eselsfüllen. ein eselvolen riten
ERLGES. 1529.

esel-wēc *stm.* eselweg. ein eselweg sol sin, das
ein ros ein zweimüttigen sack da tragen mag
GR.W. 1, 119. vgl. 4, 36. MONE z. 16, 305.

esel-wurz *stf.* celidonia Voc. 1482.

esel-zülle *f.* es. oder nollholz, crebersia DFG.
155^a. SCHM. 4, 254. DWB. 3, 1156.

ësen *swv.* s. æzen.

ëser *stm.* in FRANKF. baumeisterbüchern s. v. a.
esel (eisbrecher) u. mit diesem wechselnd. an
den esern zu erbeiden, die péle an die eser
zu machen, die eser im Meyne zu füren a.
1408 f. 6 ff., a. 1437 f. 12.

ëser *stm.* (I. 448^a) speisesack zum umhängen,
23*

tasche CLOS. CHR. 8. 453, 4 ff. DÜR. chr. 446. esser GA. 1. 360, 870; in Voc. auch äser, nasal. ânsér, schwäb. aunser (BIRL. 35). mit unorg. anlauté nêser DFG. 210^b. daz man im bēde ōren absnaid, der dem Sebald Pintzing in den nêser griffen hett J. 1431. — zu gt. itan essen? vgl. DWB. 1, 586. SCHM. Fr. 1, 116. KUHN 18, 43;

ëserlin *stm.* dem. vom vorig. FASN. 772, 11.

ëser-turm *stm.* ein thurm auf der südseite der alten Augsburger stadtmauer CHR. 5. 93, 22. noch heute: am Eser, Eserwall.

ësiere *swv.* s. eisiren.

eskelir, eskir *stm.* (I. 448^a) hoher saracenischer würdenträger WWH. j. Tit. 835. 3466 6S. 4007. 4164. 4248. escalier LOH. 444. 4687. — aus altfz. eschiere, eschiele, prov. esqueira (vom ahd. scara) führer einer heeresabteilung? (SCHADE 95^b). vgl. DIEZ 1, 370;

esklirie *stf.* (ib.) der stand eines eskelir WWH.

es-pan *s.* ezzischban.

espen-baum *stm.* espe UH. 346 (a. 1481).

espin *adj.* von der aspe, espe. espin loup ERACL. 2845. TROJ. 20697. BERTH. Kl. 165. HÄTZL. 117^a. esp. rinde DIUT. 2, 272. Pf. arz. 1, 8. esp. holz MONE z. 1, 435. esp. negel GR.W. 1, 698. swer da wurde sigehaft, dem wart ein espin kranz ALBR. 1, 823.

e-sprinc *stm.* schorf, grind, impetigo Voc. 1482. „das e zu nehmen für ahd. mhd. ä“ DWB. 3, 1158.

esse *stm.* (I. 448^a) es AMIS. 2484 var. Voc. 1482: ein auge im würfelspiel WWH. RENN. HELBL. MSH. 2, 196^b. LOH. 84. MART. 54, 25. 160, 5. nu viel ir vreuden esse zer drie j. Tit. 1522. — aus lat. assis.

ësse *stf.* (I. 448^b) esse, feuerherd des metallarbeiters EN. SERV. LOH. LAUR. 545. j. Tit. 6092. KRONE 27422. RENN. 11407. MART. 212, 58. KOLM. 12, 4. 7. MYST. 2. 220, 4. esche DFG. 243^a. — vgl. DWB. 3, 1159; WACK. stellt es zu ente.

essen *swv.* s. asten.

essen-baum *s.* eschenbaum.

essenin *adj.* s. isenin.

esser *stm.* s. ëser.

essin *ad.* s. eschin.

essydemon *s.* ecidemon.

ëst = ëz ist (I. 435^a, 46) PARZ. WALTH. ENGELH. HARTM. lied. 18, 4. WINSBEKIN 20, 1. NEIPH. XVII, 21. FLORE 4588. W. v. Rh. 146, 40.

ê-stat *stm.* (II². 607^a) ehestand, Ehepaar WEIST. (16. jh.).

estel *stm.* dem. zu ast CHR. 8. 243, 13. s. astellin.

esten *swv.* (I. 66^a) äste gewinnen MAR., vgl. asten.

esten-spitze *f.* (II². 515^a) cima DFG. 119^a.

ester *stm.* s. ezzischtor.

esterich, estrich; esterich, estrich *stm.* (I. 448^a) estrich, fußboden von cement oder steinplatten (von marmor LANZ. 4098. TROJ. 17530), allgem., vgl. noch BIT. 6820. j. Tit. 6109. 49. TROJ. 7217. 14582. BPH. 536. ERLÖS. 466. PASS. K. 447, 65. TUCH. 287, 24 (in pl. auch *sw.* die estreichen 55, 33). bildl. der esterich der ewigen minne unsers herren ADRIAN 418, 3; strassenpflaster MONE z. 19, 133 (a. 1322 Strassburg). — nlat. astricus, ostracus vgl. DWB. 3, 1172. eine andere ableit. in GERM. 14, 212 ff.

esterich-boden *stm.* pavementum Voc. 1482.

este-riche *adj.* (II. 685^b) reich an ästen, reich-belaubt TRIST.

esterichen, estrichen *swv.* (I. 448^b) pavimentare Voc. 1482, part. gestrichet PARZ.; die strasse pflastern MONE z. 19, 133 (a. 1322 Strassburg);

estericher *stm.* und

esterich-meister *stm.* pflastermeister MONE a. a. o.

esterich-stein *stm.* eine art ziegel zum estrich TUCH. 95, 25; tessera, spilbret Voc. 1482.

estic *adj.* s. astec.

estimieren *swv.* abschätzen MONE z. 17, 435 (a. 1403), estumieren SCHM. Fr. 1, 168 (a. 1444). — aus lat. aestimare.

ê-stiure *stf.* brautsteuer GR.W. 5, 100. siner tochter êst. JUST. 159. der ward gelobt ein summe gelts zuo êstiure 184.

es-tor *stm.* s. ezzischtor.

ê-sträze *stf.* (II². 677^b) landstrasse. ez sol auch der purkgräf vor dem hertzen reiten alle êsträze, di er wil URB. B. 2, 530.

estrich *stm.* s. esterich.

estumieren *swv.* s. estimieren.

ê-stunt *s.* stunde.

es-türli *stm.* s. unter ezzischtor.

êt *s.* eht, über die bedeut. als nach comparat. vgl. auch SCHM. Fr. 1, 173.

ê-tætic *adj.* etätige gerihte *s. v. a.* égerihle GR.W. 4, 277 (14. jh.).

ê-tavérne *stf.* gesetzlich erlaubte tavérne. swer win verchouffet ân in der étafern, der ist fridebräche Mw. 59, 34 (a. 1255). ez ensol nieman dhein trinchē veil haben dann datz den rehten êtabern ib. 140, 11 (a. 1281).

ête-, êt-, êtes- (I. 448^b) vor lich, wër, waz,

wâ, war, wie etc. *im sinne des unbestimmt-lassecus*. — vgl. *gt. aith in aiththau oder u.* DWB. 3, 1178.

ê-teidinc *stm.* *gebotenes gericht* URB. Pf. 53. UKN. 266, 389, 444 (14. jh.).

ête-nâher *adv. comp.* *annähernd.* *scult alle gotes heil ane ruofen unde scult ettenâher leben* SPEC. 158.

ête-, êt-, êtes-lich *pron. adj.* (I. 449^a) *irgend ein, irgendwelch, pl. einige, manche. allgem. (im 15. jh. gewönl. etzlich).*

êter *stwmn.* (I. 449^b) *geflochtener zaun, umzäunung (um hof od. ortschaft), ortsmark* RENN. *innerthalp dem etere* HEINZ. 1646. Ls. 3. 11, 243. *ûswendig etters des selben dorfes* URB. 199, 22. *ûswendig des etters* DON. (a. 1284); *in den ûszern etter* GR.W. 5, 217. *êter ih.* 3, 667 (*andere belege aus den weist. s. im DWB.*); *auch sw.* *inrenthalp dem ettern und ûssernt-halp dem ettern* Mz. 1, 306 (a. 1346). *in unser stat und ettern* CHR. 5, 404, 23. *der sôlt gauchen bisz zuo dem nâhesten echtern, daz ist zuo dem nâhesten dorf* ST. (*statut der gerberzunft in Reutlingen, 14. jh.*); *swmn.* *rand überhaupt* LANZ. GEO. *des himels eter* MART. 10, 58. 249, 50. — *ahd.* *êtar, alts.* *êder, ags.* *êdor* s. DWB. 3, 1180;

êteren *swv.* (*ih.*) *mit einem êter umgeben, umzäunen* WEIST.

êter-zehende *swm.* *zehend, der innerhalb des etters entrichtet wurde.* *der etterzehende zu Rufach innewendig der ringmûren* GR.W. 5, 386. vgl. OBERL. 361.

êter-zûn *stm.* *geflochtener zaun.* *ederzûn* GR.W. 5, 324. MONEZ. 13, 273. ARN. 28; *schon lango-bard.* *iderzôn* s. DWB. 3, 1181.

ête-vil *adv.* (III. 314^a) *etwas viel* BERTH.

ête-, êt-, êtes-wâ *adv.* (III. 518^a) *irgend wo, an mehreren unbestimmten orten, hic u. da, allgem. (etswô: alsô PASS. 167, 95); vor adj. u. adv. gar, ziemlich, sehr* ERLÖS. 2929. LESER. 1040, 4. CHR. 5, 42, 13, 65, 2, 71, 15, 92, 3, 104, 5 etc. *daneben etwan, etwcn, so dass etwâ manchmal wol wie im ahd. als abgestumpftes etwan (= etewenne) aufzufassen sein dürfte; vgl. unten etwan, etwcn unter etewenne.*

ête-, êtes-wanne, êt-wan s. *etewenne*.

ête-, êtes-war *adv.* (III. 516^a) *irgend wohin* TRIST. ENGELH.

ête-, êtes-, êt-waz s. *etewër*;

ête-waz-heit *stf.* *quantitas, quittitas* DFG. 477^b, 481^a.

ête-, êtes-, êt-wenne *adv.* (III. 503^a) *bisweilen noch etewanne* (BERTH.), *eteswanne* (LEYS.), *etwennen (: brennen)* TUND. 47, 24. *eteswennen (: nennen)* NEIDH. 39, 28. EILH. 1476: *zureilen, manchmal, dann u. wann; manchmal in früherer zeit, vormal*s (ettwcn CHR. 4, 133, 35. etwan 3, 98, 16; 5, 47, 9), *allgem.; künftig einmal* GUDR. BARL. MS. PRIESTERL. 336; *etwan endlich* CHR. 3, 132, 21, *vielleicht ib.* 166, 7; *etwan, etwcn vor adj. u. adv. zur verstärkung* s. CHR. 5, 454^a u. vgl. *etewâ*.

ête-, êt-, êtes-wër *pron. subst.* (III. 567^b) *jemand, irgend jemand* NIB. GREG. PARZ. TRIST. *etwcr* ENGELH. 216. *etwcr* ANEG. 22, 8. *ettwcr* KCHR. D. 443, 9. *eteswcr* LOH. 4592. TROJ. 22749, *gen.* *eteswes ib.* 1066. MSH. 1, 327^a, *dat.* *eteweme* KCHR. D. 403, 24. ENGELH. 1351. *etwcm* ANEG. 11, 2, *acc.* *eteswcn* SILV. 3357. 3375 (*etwcrn* CHR. 2, 49, 29), *instrum.* *eteswiu* BÜCHL.; — *neutr.* *ete-, et-, etes-waz etwas (mit gen.) allgem., adverbial ein wenig* NIB. A. HEINR. CHR. 2, 29, 31, 39, 27.

ête-, êt-, êtes-wie *adv.* (III. 573^b) *irgend wie, ungewiss wie* IW. TRIST. TROJ. *etwewie* ALEX. 135, 1233. *er gehulfe im ettwewie dar von* KCHR. 13199 (*ettwewider von D. 404, 5*); *vor adj. u. adv. verstärkend: ziemlich, sehr* GRIESH. (1, 15, 2, 122). SWSF. 419, 27 *u. sehr oft in den CHR.* (*etwice, etwê*) s. *die glossare.*

ête-wize s. *itewize*.

etica f. *hectica* HADAM. 471. CHR. 8, 56, 34. *ebenso*

etike *swm.* MONEZ. 6, 459. SCHM. Fr. 1, 174; *etkum stm.* Voc. 1482 s. DWB. 3, 1175.

ê-tisch *stm.* s. v. a. *ebanc* SCHM. Fr. 1, 5 (*Pas-sauer str.*).

etkum *stm.* s. *etike*.

ê-touf *stm.* *christliche taufe* BERTH. 127, 10. *ebenso*

ê-toufe *stf.* (III. 58^a) DIEM.

êtsw- s. *etew-*.

êtt- s. *ête-*.

ette *swm.* (I. 449^b) *vater* MS. s. *atte*.

ëtter *stm.* s. *êter*.

ê-tuom *stm.* *religiöse handlung.* *des opfers* êtuom GA. 3, 348, 279.

êt-w- s. *etew-*.

etze *stf.* (I. 760^b) *wortplatz* MH. 2, 807. — *zu* *ëzzcn, etzen.*

etzelin *stm.* (I. 67^a) *dem. zu atzel, kleine elster* KELL.

etzen *swv.* s. atzen.

ëtz-lich *s.* ßtelich.

etz-weide *stf.* weideplatz, weiderecht MONE z 21, 197 (a. 1402).

ê-vade *swf.* (II. 455*, éphat) vorgeschriebene einhegung, die durch einen solchen zawn gebante flur WEIST. (1, 8. 77. 93. 4, 284. 303. éfatte *ib.* 412). *s.* vade u. DWB. 3, 41. MONE z. 10, 135.

êvangêli *s.* êwangêli.

ê-vater *m.* (III. 279^b) rechtmässiger vater
KLEIN r

evel? *s.* vrevcl.

êven *s.* eben.

êven *swv.* sus sint alle Êven kint, diu nâch der Êven gëvet sint TRIST. 17966.

evern, everunge *s.* avern, âverunge.

ê-vride *stm.* (III. 405^a) vorgeschriebene einhegung von feldern etc. GR.W. 1, 214. 258 (nicht 255). 5, 188.

ê-vrouwe *swf.* (III. 424^a) chefrau GRIESH. nupta DFG. 385^c.

ê-vüegerinne *stf.* (III. 443^a) pronuba Voc. o.

ê-walger *swm.* gesetzeshüter, aufseher. wer wein ausschenken will, sol das den vier êwalten kund tuon und den sagen, was er costet GR.W. 4, 278.

êw(v)angêli, êwangelje *stn.* (I. 450^a) evangelium. biz man daz êwangelje las LIEHT. 282, 14. êvangeli LOH. 7627. êvangélium SILV. 359. 464. AMIS 354. êwanilg BEH. 48, 10;

êwangêlier *stm.* (*ib.*) evangelist. die heiligen viere, die êwangeliere BPH. 4911; diaconus. levita Voc. 1482. GRIESH. CLOS. SCHREIB. 2, 160; evangelierkleit collibium, vestis diaconi Voc. 1482;

êwangêlisch *adj.* evangelicus EVANG. 254^b;

êw(v)angeliste *swm.* (I. 450^a) evangelist WIG. EVANG. 254^b. KELL. 192. CHR. 8 341, 13. 347, 10.

êwangelizieren *swv.* evangelizare EVANG. M. 11, 5. L. 7, 22.

ê-wart, -warte *stswm.* (III. 527^a) priester, eigentl. hütter des gesetzes KCHR. LANZ. BARL. RUL. 1, 3. SERV. 3281. MARIENGR. 541. HEINR. 365. WACK. *pr.* 39, 8. 25. GERM. 14, 453. 56. THEOL. 114. W. v. Rh. 7, 17. 9, 51. 19, 45. 21, 35 etc. der aller oberste êwart, gott RUL. 186, 4;

ê-wart-lich *adj.* priesterlich SPEC. 15;

ê-wart-tuom *stn.* (III. 527^a) priestertum LIESEB. (*pred.* des 12. jh.).

êwe *stf.* (I. 450^a) êe RUL. gewönl. ê, allgem. u. zwar: cunlos lange zeit, ewigkeit (häufig im

pl. von êwen zuo den, unze in die êwen in *secul'a seculorum*; zuo êwen in *perpetuum* KULM. hf. 210. MARIENL. han. 47, 12); *alt-herkömmliches gewohnheitsrecht, recht, gesetz* (der êwart dâ verlös mit urteil pfriende und ouch sin ê MARIENGR. 565. ich wil nâch des libes ê an der menscheit liden nôt ERLGES. 992); *besonders die norm u. form des glaubens*, altiu und niuwiu ê, *alles u. neues testament*; *der durch göttl. u. menschl. recht geheiligte bund der ehe.* — *gt. aivs stm.* (u. so auch *ndrh.* der êwe MARIENL. han. 42, 5. 94, 7. 40. 95, 25. 31. 96, 3 etc. der êwe des heren, *lex dominica* JAN. 8), zu *gr.* αἰών, *lat.* ævum CURT³. 359. GSP. 492. *s.* êwen u. *vgl.* ie;

êwec *adj.* u. compos. *s.* êwic;

êwede *stf.* (I. 451^a) ewigkeit GRIESH.

êwe-lich *adj.* *ndrh.* *s.* v. a. êwëlich WERNH. v. N. 9, 15. MARIENL. han. 55, 2. HÖFER 143 (a. 1320);

êwe-liche *adv.* *mā. u. ndrh.* PASS. 186, 65. 188, 80. 208, 12. 210, 16. 211, 1. 234, 96. 283, 31 etc. ROTH. 4462. MARIENL. han. 13, 40. 34, 33. 50, 25. 61, 33 etc. HÖFER 18. 213.

ê-wëlten *dat. adv.* von jeher, vor beginn der welt. got ist êwelten gestanden unde stët noch MYST. 2. 487, 12. *vgl.* iewëlten.

êwen *stf.* (I. 450^a, 31) *ahd.* êwin *s.* v. a. êwe lange zeit (tüsent jâr heizent êwen, daz ist ein alter MEIN. 12), ewigkeit FRL.;

êwen *adv.* (I. 451^a) immer, alle zeit DIEM.;

êwen *swv.* (*ib.*) *tr.* nach recht machen. daz gotes hûs ist geêwet und gewihet dar zuo, daz man got dar inne dienen sol WACK. *pr.* 31, 5; *ewig machen*, ân ende immer geêwet j. Tit. 28; *zur ehe nehmen* DENKM. XCIX, 1; — *intr.* ewig dauern.

êwenc-lichen *adv.* *s.* êwëlichen.

êwe-meister *stm.* (II. 120^a) *s.* v. a. êwart, priester EN.

ê-wërc *stn.* (III. 588^b) stand. wirt er des ubewunden mit siben di von ritters êwerchen sint, ob er selb von ritters êwerchen ist MW. 59, 64 (a. 1255); *standesrecht* KCHR. SWSP. 229, 7. 342, 5. AUGSB. r. W. 324 (*gedruckt ehrwerk*) *vgl.* OBERL. 356.

ê-wi-âbent *stm.* *s.* êbenwichâbent.

ê-wiben *swv.* (III. 721^b) nubere DFG. 384^a.

êwic *adj.* (I. 451^a) *ahd.* êwic ewig HARTM. BARL. GEN. D. 51, 20. 104, 34. ein êwic sehande TROJ. 22630. daz wert êwigen tac DAN. 603; *abgaben, stiftungen etc. die immer*

bestehen sollen, heissen êwige: êwiger zins Mz. 1, 367. ew. kernengelt GR.W. 1, 212. êw. eigengelt TUCH. 322, 14. êwigez rint, êwige kno SCHM. Fr. 1, 179. êwige messe 1, 367. 401. êwiger pau TUCH. 325, 12;

êwic, êwec *adv.* ewiglich. êwech PASS. 13, 67.

êwic-, êwec-heit *stf.* (I. 151^b) ewigkeit WALTH. LOH. 2771. PASS. 119, 88. 186, 69. K. 164, 41. 240, 81; *seine güter nicht an ewigkeiten verkaufen, an die todtte hand* HALT. 418.

êwic-, êwec-lich *adj.* (ib.) ewig BARL. êwiel. schaden TROJ. 19405. *vgl.* êwelich;

êwic-, êwec-liche *adv.* (ib.) ewiglich PARZ. TRIST. WALTH. KCHR. D. 31, 18. PASS. K. 28, 34. 139, 65. BELIAND 4426; êweneliche, -en PASS. 20, 88. 21, 11. 94, 65. 133, 30. 186, 65. 200, 35. 391, 65. *vgl.* das ahd. *adj.* êwî-nîg LEBEB. 87, 36.

êwigen *swv.* (ib.) ewig machen, verewigen LEYS. MYST. DÜR. chr. s. 7. CHR. 3, 55, 19. ADRIAN 428, 46; *gesetlich machen* SCHM. Fr. 1, 179. *durch die ehe legitimieren* ib. u. S.

ê-wilen *adv.* (III. 670^b) chemals, früher PASS.

ê-wîp *stn.* (III. 719^b) chefrau AUGSB. u. KULM. r. GR.W. 1, 14.

ê-wirdec *adj.* (III. 606^b) s. v. a. êrwirdec und wol nur eine alte verwechslung mit diesem ULR. DIEM. SPEC.;

ê-wirdec-heit *stf.* (III. 607^a) reverentia WINDB. ps., s. êrwirdecheit;

ê-wirdec-lichen *adv.* (III. 607^b) auf verehrungswürdige weise SPEC.

ê-wirt *stn.* êhegemal BERTH. 327, 24;

ê-wirtinne *stf.* chefrau GR.W. 4, 492. AD. 1287 (a. 1423).

ewitz s. ebiz.

exempel *stn.* (I. 452^b) exemplum GSM. APOLL. 16180. 16457. MSH. 3, 338^a. ALTSW. 132, 15. KIRCHB. 774, 57;

exemplâr *stn.* (ib.) exemplar, vorbild, muster MYST. KRONE 29970 (: wâr). *pl.* exemplère EVANG. 255^a.

experimēnten *swv.* durch erfahrungsbeweise darthun. daz habent die meister wol experimentet BERTH. 401, 7.

extlin *stn.* s. axlin.

eylas s. elas.

ëz *pron.* s. ër.

ëz = daz (I. 312^b, 21) PARZ. ATH. F' 100. KL. 1618. LUDW. v. Th. 3421. 5610. 6435. 7419. PASS. 365, 46. 51. 366, 4. 369, 3. K. 602, 13. 642, 17. 667, 37. 673, 33.

ëz = ëz ist LIEHT. 42, 27.

ëz *dual* von ir (I. 752^b, 19) aber schon mit *pl.* *beident.* GEST. R. OT. ez paide SCHM. Fr. 1, 160. es VINTL. 7913. 27. 8032. 36. 38. 42. RING 1^a, 7. 3^a, 3. 5^b, 13. 8^b, 29. 22^b, 26. 28. 42, 12. 51^a, 44 *etc.* — *gt.* jut (zu mutmassen aus jus ihr), lit. judu; *vgl.* Gds. 972. GSP. 108. KWB. 58.

ëz-hære *adj.* essbar, vescus, comestibilis Voc. 1482.

ëzec *adj.* s. v. a. æzec, edax BR. 41^b; *angefressen, garstig* PASS. K. 429, 84. *vgl.* ëzzec.

ëzen *stv.* s. ëzzen.

ezech *stn.* s. ezzisch.

ëzen *swv.* s. æzen.

eziemon s. ecidemon.

ê-zît *stf.* das gesetzl. alter WOLFD. Hag. 314.

ez-wise *stf.* (III. 765^a) wiese die als weide dient WEIST.

ëzze *swm.* in brôtëzze;

ëzzec *adj.* essbar. essige speis GR.W. 1, 97. ässiges guot, esswaaren FELDK. r. 69. 89. *vgl.* DWB. 3, 1172 und æzec.

ezzec, ezech *stn.* s. ezzich.

ëzze-gadem *stn.* conaculum DFG. 8^b. ebenso

ëzze-hûs *stn.* (I. 738^a) Voc. o.

ezech *stn.* s. ezzich.

ëzze-lich *adj.* essbar MGB. 150, 16.

ëzze-loube *swf.* (I. 1048^b) speischalle ALEXIUS, MYST.; *vorratskammer* DÜR. chr. 14.

ëzzen *stv.* I, 1 (I. 759^a) ëzen LIEHT. 28, 9. 11. *part.* gëzzen: *essen, von menschen u. thieren, absol.* (dô nähete der äbent, daz man ezzen wolde dô ORL. 4594. an der zit, daz man des äbendes ezzen sol APOLL. 19161. und wolte ezzen gën der naht HELBL. 4, 524. nû habent si vol gezzen ER. 8363; si lîezen ouch ir vihe dâ ezzen BPH. 2806; *mit acc. od. gen. part.* (ich izzze mîn arbeit, nâhre mîch von meiner arbeit WARN. 703. sîn alnûsen ezzen PASS. K. 202, 55. die weide enezzent geize MSH. 2, 376^a. nû iz den grînnen tût [verwünschung] STRICK. 4, 62; er des apfels az PASS. 247, 83). — *mit abe* (der Rîn ire kirche het ab-geszen, fortgerissen CHR. 8. 130, 28), an (iz an, fange an zu essen ERLGS. 296. 304); *durch-, ge-, über-, ver-.* *gt.* itan zu shr. ad, *gr.* ἐδεν, *lat.* edere Z. 1, 153. GSP. 343;

ëzzen *stn.* (I. 759^b) die handlung des essens Iw. PARZ. NIB. LOH. 1981. 3191. HELBL. 2, 489. 94. 4, 525. nâch ezzens (nâml. zit) DÜR. chr. s. 447. grîsgrammen, grînen, sich selben ezzen JÜNGL. 343; *speise, mahlzeit* Iw. PARZ. GEN. D. 5, 20. 23, 18. 50, 1. 51, 4. 17 *etc.*

(*eschen*: *dreschen* 88, 16). WACK. *pr.* 53, 251. 255. HELBL. 1, 966. 1025. 39. menschlich *ezzen* TROJ. 6058. *sähe si vor ir wol hundert tüsent ezzen stên* STRICK. 1. 3. ein essen krebs oder fisch *vâhen* (Gr.w. 3, 631. 93. *vgl.* MGB. 160, 15. 174, 27. 178, 23. 33 *etc.*;
ezzen *swv.* s. *æzen*; *dazu noch*: einen *ezzen* u. *trecken* MH. 3, 350 (a. 1356);
ëzzende part. adj. (I. 759^a. 20) *essend.* *ezzende* *pfant*, *verpfändetes vich* WEIST. RTA. 1. 221, 31. OBERL. 359; *mit pass. bedent.* *esshar*, *essende* *dinc* NP. 171. 213. CHR. 1. 178, 15. BEH. 384, 7. Cp. 186. *essunde* *pfenbert* *ib.* 188. *vgl.* Gr. 4, 64 *ff.* *ebenso*
ëzzendic adj. BEH. 134, 14. 135, 6.
ëzzen-kochen *stm.* *die verdawung* MGB. 384, 10. 413, 31.
ëzzen-macher *stm.* (II. 17^a) *koch* LEYS.
ëzzen-trager *stm.* (III. 76^a) *dapifer* DFG. 166^a.
ëzzen-vaz *stm.* *ensorium* Voc. 1482.
ëzzen-zît *stf.* (III. 913^a) *essenszeit* TRIST. LIEHT. 326, 21. 338, 27.
ëzzef *stm.* *esser*, *pransor* Voc. 1482. RING 36, 13.
ezzich *stm.* (I. 452^b) *essich* IW. TRIST. ENGELH. SILV. 3197. ERNST 3547. RENN. 18160. MSH. 2, 322^b. *ezzech* PASS. 77, 61. *ezzee* *ib.* K. 55, 8. *ezzie* EVANG. 255^b. — *ahd.* *ezzieh*, *ezih* (*noch bei* MGB. *ezzeich* 282, 32. 283, 1. 291, 24. 324, 35 *etc.*), *für ezhiz*, *gt. akeit* *aus lat.* *aetum* *vgl.* DWB. 3, 1169;
ezzichen *swv.* *scharf wie essich* *schmecken*, *heissen* MGB. 39, 8. *aescere* DIEF. n. gl. 6^b.
ezzieh-gërwe *f.* (I. 530^a) *essichhefe* Voc.
ezzieh-kruoc *stm.* *essichkrug* RENN. 6449. 23428. FRAGM. 38, 35. WAHTELM. 5. RING 34^a, 39.

ezzieh-vaz *stm.* (III. 281^b) *essichfass*, *-gefäss* Voc.
ezzieh-waschen *stm.* *man läutert den balsam mit ezzeichwaschen* MGB. 360, 24.
ezzisch *stm.* (I. 761^b) *saat*, *saatfeld.* *ezech* SWSP. 173, 16, *contr.* *esch* *ib.* 172, 103. WEIST. (5, 189. 196). — *gt.* *atisk* *von wurzel* *ad essen* (*gt.* *itan*, *at*), *vgl.* GDS. 411. 1032. DIEF. 1, 78. KUHN 7, 163. 179. GSP. 348. CURT³. 225. 236.
ezzisch-ban *stm.* *freier platz in einer flur, der zur riehweide benutzt wird.* *zu belegen ist nur die in alem.-schwäb., bair. u. mittel-fränk. weist. u. urk. oft vorkommende form* *esban*, *espan*, *wofür im* DWB. 3, 1157 *u. bei* SCHM. Fr. 1, 161 (*auch* *espan*) *zahlreiche beispiele gegeben sind; dazu noch*: *ainen espan* MH. 3, 217. *uf espan* *oder strässen* *ib.* 218. *an dem espan* CHR. 1. 212, 11; *nasal.* *das enspen* TUCH. 210, 28. 211, 28. 214, 1. 29.
ezzisch-hei-ambet *stm.* *escheheiambet* URB. Str. 238 *amt eines*
ezzisch-heie *swm.* (I. 649^b) *flurhüter*, *contr.* *eschheie* WEIST. NETZ 12420. AUGSB. r. IV. 12. Mw. 244, 35 (a. 1312). URB. B. 2, 486. MONE z. 10, 135 (a. 1463). *eschei* Gr.w. 6, 124.
ezzisch-lêhen *stm.* *contr.* *eschlêhen* *flurhüter-ant* MONE z. 10, 135 (a. 1463).
ezzisch-tor *stm.* (III. 49^b) *feld-, weidegatter*, *contr.* *estor* URB. *ester* Gr.w. 4, 401. DFG. 606^a. *dem.* *eschtürlin* (III. 50^b) WEIST. *estirly* 1, 81. — *im* DWB. 3, 1172 *wird* *estor* *als kürzung von* *esbanestor* *erklärt.*
ëzzunge *stf.* *phagelium*, *mandicio* DFG. 222^a. 346^b.

F. s. V.

G.

g *der weiche kohlant* (I. 452^a). *dise klage tuon ich umbe ein g* (*anfangsbuchst. von dem namen der geliebten*) LS. 1. 352, 35.
gâ- präf. s. *ge*.
gâ imperat. s. *gân*.
gâ adj. stf. s. *gâch*, *gæhe*.
gäbaus *stm.* s. *kabez*.

gäbe *stf.* (I. 508^b) *gabe*, *geschenk*, *allgem.* (*gäbe* *geben* APOLL. 20412. *umbe gäbe loufen* MSH. 2, 390^a. *er gab ir sinen heiligen geist mit den sibem gäben* BPH. 342, *vgl.* MARIENGR. 370); *bestechung* BON.; *übergabe*, *vergehung* HALT. 580. SSP. 1. 34, 2; 3. 32, 8; *abgabe* CHR. 4. 158, 2. — *zu* *gäben*;

gæbe *adj.* (I. 509^b) *annehmbar, lieb, gut* WOLFR.

TRIST. FREID. ein gæber site MSH. 3, 325^b.
ein g. funt MEL. 386. gæbez phant TURL. Wk.
15^a. LOH. 2759. 5052. ein gæber pheunine

SWSP. 343, 18. guote und gæbe haller Mz. 1,
288. 344. 2, 671. genge und gæbe haller *ib.*
1, 247. 367. pfenning, di gib und gæb sint
Mw. 205 (a. 1295).

gæbe-brief *stm.* *übergabsurkunde* HALT. 581.

gæbec *adj.* *annehmbar.* münz die gibig und
gæbig ist UHK. 2, 232. 393 (14. jh.);

gæbec-liche *adv.* (I. 509^b) *auf reine, gute
weise* FREID. (71, 4; in der 2. ausg. und ouch
selbe rehte lebe).

gæbe-haft *adj.* ein gâbh. guot, *das ohne zu-
stimmung der erben veräußert werden kann*
HALT. 581;

gæbe-haftic *adj.* munificus Voc. 1482.

gæbe-holz *stm.* *gabholz, das unter bezugsbe-
rechtigte verteilt wird* GR.w. 6, 318.

gæbe, gabel *stswf.* (I. 509^b) *gabel, g. und
drischel* WOLK. 39. 2, 16. spiez mit gabel
MSH. 3, 266^a. 306^a. mit der gabel sich wern
KCHR. W. 14310 (mit der gabelen D. 454, 2).
er het ein gabelen in der hant REINH. 328,
1012. die gabelen (*acc.*) ULR. 1518. trip die
nâtûr mit einer gabelen (: zabelen) von dir
RENN. 4615. PASS. K. 120, 49. *plur.* gablen
RING 34^a, 4. mit gabelen und mit rechen
GREG. 3557; *krücke, krückstock* PASS. K.
233, 35. — *im* WB. zu gæben gestellt, *doch
gehört es wol nach KUHN* 1, 136 mit dem *lat.*
gabalus, dem *ags.* gafla u. *altn.* gafall zur
w. gaf, gamf, *wovon skr.* jambhâ *die beiden
fangzähne.* vgl. auch WEIG. 1, 382 u. gëbel,
gibel;

gabeleht *adj.* *gabelförmig* MGB. 199, 21 *var.*
unde solt im den rinc an den fuoz legen mit
einem gabelehtem holze BERTH. 119, 21.

gæbe-lich *adj.* *angenehm, erwünscht* ÖH. 10,
24; sô gæbeliche sachen, *so beschaffen*
KIRCHB. 724, 26.

gabel-trager *stm.* *furcarius* DFG. 253^a.

gâben *swv.* (I. 509^a) *eine gæbe austeilen.* wer
gâben wil durch got GA. 1. 364, 14; *mit dat.*
Ls. dar umb sô singe ich offenbâr, daz man
mir gâben muoz KOLM. 54, 32. — *mit be-;*

gâben *stm.* daz gâben (*hochzeitsgeschenke*)
ouch ein ende nam RING 34^a, 42.

gæbe-, gæbe-phânt *stm.* (II. 480^b) *lösegeld des
gefangenen* ERNST (879. 939). LUDW. v. Th.;

gæbe-phânt *adj.* *verpflichtet ein pfund zu ge-
ben.* wir haben in auch die genâd getân, daz

si gâbpfant noch pfantmæzzig sein sullen
für dehein unser gelt, daz wir gelten sullen
Mw. 244, 8 (a. 1312).

gâber *stm.* *donator* DFG. 199^b. vgl. *gæber*
gæbe-rîche *adj.* *gabenreich, woltätig.* gâber.
hant APOLL. 5999.

gabilôt, gabylôt *stm.* (I. 453^a) *kleiner wurf-
spiess* PARZ. WIG. GUDR. j.TIT. (4521. 6076).
APOLL. 303. — *ags.* gafac, *aus nfrz.* gavelot,
javelot u. *dieses warscheinl. aus kelt.* gafach
speer DIEZ 1, 214. DIEF. 2, 402. vgl. auch
GR. 3, 443 u. gabel.

gabilûn *stm.* (I. 453^a) *ein wunderbares, dra-
chenartiges thier* GUDR. capelân ROTH. 4938.
vgl. *gampilûn* u. GERM. 1, 479 f., *wo span.*
gavilan raubvogel, sperber verglichen wird.

gabiz? (I. 453^a) MSH. 3, 221^a.

gâbunge *stf.* *donatio* OBERL. 462.

gabûz *stm.* s. kabez.

gâch, -hes *adj.* (I. 453^a) *abgekürzt gâ, im reime*
REINH. *scudschr.* 970. 1699. 1730. FRAUENTR.
164. 226. PASS. 194, 88. K. 112, 94. 317, 94.
499, 17. 516, 84. HERB. 14851. REINFR. 153^a:
schnell, plötzlich, jähe, ungestüm, ern kért
sich niht an gâhez schehen PARZ. 69, 7. *angest*
des gâhen tódes ROTH pr. 74 ff. (*in den flect.*
formen aber gewönlich gaehe s. d.); mir
ist, wirt gâch od. ich lâze mir gâch wesen,
ich habe eile, strebe mit eifer; wenn die sache
ausgedrückt wird, steht sie im gen. (dem kei-
ser was der bete gâch LOH. 3221. im ist des
weges nit gâch Ecke Sch. 54) *od. mit präp.*
an, gegen, in (dâ von muost im in daz mün-
ster werden gâch LOH. 6459), mit, nâch, ûf
(TROJ. 21436), von, vûr, ze (vgl. auch die
oben unter gâ citierten stellen); *comp.* in was
deste gâher KARL 17^a. 58^b. gâher ORL. 9179.
— *zu gangen, gân* (vgl. vâhen u. vangen,
hâhen u. hangen) GR. 2, 74. WEIG. 1, 383;

gâch *adv. acc.* (I. 454^a) *schnell, plötzlich, un-
versehens* Iw. (4873); *sup.* sô er gâhest kunde
BIT. 6970;

gâcheit *stf.* (*ib.*) *schnelligkeit, ungestüm* MONE
schausp.

gachel *trifolium* Voc. 1482. vgl. *gabel.*

gâch-liche, -en *adv.* *eilig, plötzlich, jählings*
BIT. 9091. DIETR. 6821. s. *gâheliche.*

gâch-muot *stm.* *jähzorn* P. arz. 2, 1^b;

gâch-muotec *adj.* *vehemens* Voc. 1482;

gâch-muotec-heit *stf.* (II. 260^a) *ml.* *gâmûti-
keit, eilfertigkeit* PASS. vgl. *gemuotecheit.*

gâch-rite *swm.* (II. 698^b) *das hitzige fieber;
nicht zu belegen,* vgl. OBERL. 464.

gäch-schepfe *swf.* (II². 70^b) *Norne, schicksalsgöttin, insofern sie unversehens, nach einem blinden zufalle tod u. andere widerwärtigkeiten verhängt* VINTL. (7564).

gäch-schric *stm.* (II². 211^a) *plötzlicher sprung* Lit.

gäch-spise *stf.* (II². 511^b) *speise, die schnell beschafft werden kann* IW. (1222), vgl. daz ze gäher spise tohte KINDH. *Frif.* 708.

gäch-touf *stm.* *nottaufe. wer dich getouft hab, ez si pfaff oder ley, als etwan ze gächtouf geschiht, der ist din geistlich vater* Swsp. 345, 90; gächtoufe *stf.* BERTH. *Kl.* 442;

gäch-toufen *swv.* (III. 58^b) *die nottaufe verrichten* SCHM.

gäch-witzec *adj.* NEIDH. XLII, 2 *var. zu un-zitec.*

gäch-zornec *adj.* *jähzornig. haizer nâtûr und gächzornig* sin MGB. 12, 21.

gadem, gaden *stm.* (I. 455^b) *pl. gadem u. gedemer* (MART. gadmer CHR. 5. 153, 26. 315, 4): *haus von nur einem gemache, gemach überhaupt (schlafgemach* TROJ. 8497. HERB. 13390), *kammer, hoch gelegener verschlag, stockwerk. zieml. allgem. (bei* HARTM. u. WOLFR. *nur je einmal, bei* GOTFR. *gar nicht), s. noch* gadem grôz und klein ERNST 2338.

er hiez in rûmen daz gadem KCHR. 5446. 5737. in ein gaden er si stiez TROJ. 23350. kom zuo ir in daz gadem BPH. 1629. in einem dunkeln gaden Ls. 2. 167, 54. gadem unde schrin HELMBR. 837. swer êre unde guot zesamene in ein gadem tuot RENN. 4604. in eines gadmes vach PAES. K. 630, 59. swer sin gadem ûf tuot oder sinen keller oder sine krâme Swsp. 297, 2. das dhein krâmer sein krâm noch gadem nicht offen sol haben an dheinem veirtag Nr. 153. alle chelr und gadem, dâ wein inn leit UKN. 283 (a. 1339).

stockwerk: Swsp. 123, 6. Ssp. 3. 66, 3. CHR. 5. 35, 29. 153, 26. 208, 2. 215, 9. 315, 2. 4. TUCH. 260, 21. 262, 25. 281, 7. — *nach* WACK. zu *χῆρών*, vgl. dazu GERM. 4, 169. KWB. 106;

gademer *stm.* (I. 456^b) *zimmermann* SCHM. (*urk.* v. 1244); inquilinus MERAN. (gädemler), *haushalter* Aw. 3, 129 (gaduer).

gadem-man *stm.* *krâmer. welcher schenke gibt oder nimpt, er si gademan oder snider, sal igliche parthye von iglicher elen mit ein ort zu pêne verfallen* sin FRANKF. *brgmsth.* 1443, III *p. assumpt.* vgl. BIRL. 176^a.

gadem-stat *stf.* (II². 601^a) *s. v. a. gadem hütte, stall, scheune* ÜRB.; in der ZIMM. chr. 3. 39,

20 *f. noch die composita gadengericht, gadenrichter scherzweise für hofgericht, hofrichter.*

gader *adv.* *s. gater.*

gaf *stm.* *s. kaf.*

gaffien *swv.* *s. kapfen.*

gaffer *stm.* (I. 456^b) *kampfer* Gsm. HELBL.

MARIENGR. 195. HPT. 14, 174. campfer SUM.

gampfer, kaffer, koffier Voc. 1452 s. DFG. 93^a.

— *aus indut. camphora, cafura, aus arab. pers.*

caphûr, cafûr DWB. 5, 149. DIEZ 84.

gägäg *interj.* *naturlaut der gans. reht als diu gans schrit* gägäg nâch ir rehte KOLM. 113, 15. vgl. WACK. *voces* 2, 24.

gagel mirtum DFG. 363^a; vgl. geize-, schäfigagel.

gagen *swv.* *sich hin u. her wiegen* LESEB. 615, 5. vgl. gigen, yugen.

gâgen *swv.* (I. 457^a) *gâ schreien wie die gans* MART. (*lies* 152, 68). *unter sich gâgen, schreiend niederstürzen* RING 55^b, 9;

gâgen *stm.* (I. 457^a, 5) PARZ.

gâgen, gâgene *prâp. u. adv.* *s. gegen; gâgenen swv. s. gegenen.*

gâgeren *swv.* (I. 457^a) *iterat. zu gâgen sich hin u. her wiegen, zappeln* PARZ. vgl. KWB. 106.

gâgern *swv. iterat. zu gâgen.* *von dem povel wart der gast vil an gegâgert* GERM. H. 2. 96, 104;

gâgern *stm.* *ez dringet durch gâgern (um zu schwatzen, lärmern) ûf den kôr vil manic ungewüeger tôr* JENGL. 943.

gâggel-sac *stm.* *s. gougelsac.*

gâgzen *swv.* *schreien wie eine eier legende henne, gackern. si claffint unde gâgzint alsô lange, biz in unsir hêre sin tröst enzûchet* MONE 4, 370. *ich sach einen gebûren gâgzen* Pf. *ûb.* 153, 14. — *den naturlaut gack gack! nachahmend, gr. γαγγάζειν* s. WACK. *voces* 2, 52. KWB. 106;

gâgzen *stm.* (I. 457^a) Ms. *swann daz (huon) ein kleinz ei geleit, sô bringt ez mit sin gâgzen, klaffen dicke ein witez hûs in nôt* KOLM. 97, 10.

gâhe *swf.* (I. 454^a) *s. v. a. græhe, nur im adv. (acc.) ausdrücke in allen gâhen (ahel. in ala gâhûn), eiligst, plötzlich* LANZ. ER. PARZ. WALTH. *Kl.* URST. 105, 43. 127, 1. ERACL. 559. APOLL. 17526. HIMLF. (HPT. 5) 1244;

gæhe *adj.* (I. 454^b) *md. gæhe s. v. a. gâch u. damit in den handschriften wechselnd* KCHR. NIB. IW. TRIST. LIEHT. (g. muot 552, 3. 634,

4. g. gir 586, 10. g. liebe 652, 19). diu wip gæhers muotes dan die man BÜCHL. 2, 687 (*hs.* geherrigers; *bei Bech* bekërgers). ze gæbes muotes sin WINSB. 33, 6. muotes alze gæher man *ib.* 9. niht ze balt mit gæhen siten *ib.* 30, 4. an dem willen gæhe HERB. 3043. mit eime gæheu sprunge Troj. 4115. den orsen was verhenget vil schiere üf einen gæhen louf *ib.* 12215. wese niht alsô gæhe DRACH. 978 *vgl.* CHR. 5. 25, 12. gæher tût BÜCHL. 2, 116. A. HEINR. 720. GA. 2. 181, 327. PASS. 316, 70. ANZ. 7, 360;

gæhe stf. (*ib.*) *md.* gæhe *eile, schnelligkeit, ungestüm* LANZ. ER. 4108. 6675. LOH. 2813. 3758. 4202. j.TIT. 4942. BUCH *d. r.* 516. MSH. 2, 375^b. 3, 468^s. PASS. 52, 28. 190, 29. K. 97, 92. 228, 95. 252, 21; *abgek.* gâ (: nâ) JER. 92^a; *stelle, wo es jäh hinabgeht, abhang* ELIS. 3625;

gæhede, gæhte stf. (*ib.*) *eile, schnelligkeit, ungestüm* ER. TRIST. U. BERTH. 298, 38. *md.* gæhede PASS. K. 401, 63.

gahel supercilio Veneris, herba quædam Voc. 1482. *vgl.* gachel, gagel.

gæhe-lich adj. *ungestüm, heftig.* mit gæhe-lichen siten PASS. K. 357, 84;

gæhe-lîche, -en adv. (I. 454^a) *s. v. a.* gächliche j.TIT. 264. BERTH. 314, 18. WERNH. v. N. 35, 18. gælîche, -en LEYS. *ebenso*

gæhelingen adv. ANTICHR. (HPT. 6) 508. MGB. 77, 7. 139, 28. CHR. 1. 471, 27; 5. 272, 4. 318, 28. *md. contr.* gålingen ALBR. 18, 79. *vgl.* WEIG. 1, 383.

gæhe-lôs adj. *sich ungestüm, rücksichtslos der leidenschaft hingebend, von leichtfertigen buhlern u. buhlerinnen.* sô des vil gæhelösen gæhez heil zergât, deir (= daz er) an der gæhelösen gâbes funden hât MSF. 212, 35 u. *anm.* Bech zu HARTM. lied. 11, 23.

gâhen adv. *s. gæhe svof;*

gâhen svov. (I. 455^a) *ahd.* gâhôn u. gâhen (= gâhjan), *daher mhd. auch umgelautet* gæhen (: smâhen ELIS. 6700) *intr. eilen, allgem.* (swer gâhen müge der gâhe KARL 95^a. ich wil allez gâhen MSF. 170, 1. lât uns balde gâhen ERLÆS. 1600), *mit gen.* (si wolten helfe gâhen WWH. 25, 4. ieglich mensche siner spise unniâzen sere gâhet HELMBR. 1569), *mit infin. ohne (NIB.) oder mit ze* (TRIST. PASS. K. 472, 78); *mit präpos., s. noch daz* ir an mime tôte niht sô sere gâhent FLORE 6149. gâhet alle an die vart DIEFR. 8454. *gegen einem g.* LOH. 1753. der fürste wert

in sin gewant nû gâhte *ib.* 2390. nâch eime hîrze g. Troj. 18823. nâch den vienden g. JER. 27^a. üf einen g. LOH. 4576. ze helfe g. *ib.* 5446; *mit adv.* dar, dannen (Troj. 22537), ber, hin *etc.* gâhen; — *tr. durchheilen*, der sinen wec wil gâhen ERLÆS. 1349. — *mit cr-, ge-, über, ver-;*

gâhen stn. (I. 455^b) *das eilen* IW. BIT. 9094;

gâhes adv. (I. 453^a) *st. gen. n. von gäch schnell, hastig, plötzlich, allgem., contr.* gâs ATH. HEINR. 3465. KROL. 3868; *nebenform* gâhens Ms. j.TIT. (5448). HIMLF. (HPT. 5) 811.830.903.918. ULR. Wh. 117^a. 193^a. BERTH. 189, 28. 429, 5. SWSP. 63, 14; *verstärkt mit* alles TRIST. (*vgl.* Bechst. zu 12348), allen LEYS. MAR. 176, 21, aller FLORE 6375, aller gâhens HPT. 8. 171, 302. *ebenso*

gâhes adv. (I. 454^a) *st. gen. n. von gæhe* TRIST. Ms. Troj. 5514. 16653. ENGELH. 2625. SILV. 3585. LOH. 3660. 3722. 3955. 6422. gâhes dar und gâhes dan LIEHT. 586, 13. gæhse GRIESH. MONE 8, 490;

gæhte stf. *s. gæhede.*

gahten svov. *s. geachten.*

gal prät. *s. gellen;*

gal, -les stn. (I. 457^b) *gesang* Ms. Ls. (*dat.* gal 1. 347, 445), *ton, schall*, busûnen gal *ib.* 2. 241, 1101. waist nicht, das lere ding als schalmeien und pusaun lauten gal geben? CGM. 254, 13^b. er ist hendiger danne ein gal MSH. 3, 306^a. der gal und der hal ruffte wider MYST. 2. 286, 36; *schrei*, jâners gal WH. v. Öst. 38^a. F. SCHWAB. 141. daz ir jâmer unde ir gal in den lüften wider hal PYRAM. 457. einen gal lâzen WOLFD. 805. 826. einen g. tuon DA. 298; *ruf, gerücht*, böser gal WOLK. 29, 2, 27. — *zu galen; vielleicht auch* gal, -lles *von gellen, vgl.* WACK. *voces* 2, 56. 74.

galactidâ (I. 157^a) *ein edelstein* PARZ. *vgl.* galaziâ LANZ. 8525 ff.

galadrius, galadrôt s. karadrius.

galander stnm. (I. 457^a) *haubenlerche* PARZ. TRIST. WIG. RENN. j.TIT. 702. 714. 3373. 74. Troj. 10032. 15690. 16459. WOLFD. 1407. KRONE 6304. TÜRL. Wh. 31^b. APOLL. 13070. 13253. HEINZ. 625. HELMBR. 1856. MSH. 2, 321^a. 3, 299^a. 417^a. MGB. 176, 4. 17. golan-der GERM. 6, 97. goulammel DFG. 88^a; *später auch fem.* die galander ALTSW. 76, 6. die gela-der 20, 30. — *aus f. calandre, it. calandro von κάλανθος, κάλανθα s.* KUHN 15, 436 ff. *vgl.* karadrius.

galantine *f. s. v. a.* galreide DFG. 255.
 galan-wurz *stf.* (III. 829^a) *s. v. a.* galgan
Voc. o.; s. galgenwurz.
 galarit *svm.* galaritides, ain stain MGB. 448. 6.
 galban *sta.* galbanum, ain staud MGB. 367, 5.
species aromatica Voc. 1482.
 galbei *stn.* *s. galvei.*
 galbine *f.* (I. 457^b) *eineblume* MART. (*lies* 27, 13).
 gal-brunne *s. galgbrunne.*
 gale *m. s. galge.*
 galé, galeide *stf. s. galie.*
 galen, galn *stv.* I, 4 (I. 457^b) *singen.* *ahd.* kалан, *ags.* galan, *altl.* gala; *mhd.* nur zu *fol-*
gern aus gal, nahtegale, galn, galster. *vgl.*
 PICK 65. CURT³. 168.
 galf *stm.* (I. 518^b) *lwutes, übermütiges geschrei*
 MALAG. MISC. (= MSH. 3, 175^b. WARTB. 126,
 2). in strites gale WOLF. *Casp.* 155. — zu
 gelfen, *vgl.* galp.
 galgan, galgān *stm.* (I. 458^b) *die galgantwur-*
zel GEN. D. 9, 8. FLORE 2083. APOLL. 8578.
 18086 ALBR. 457^b. MART. (*lies* 64, 39). CHR.
 1. 100, 29. galgant NP. 128. galgant, -ent,
 -et DFG. 256^b. galgen HPT. 2, 152. der paum
 oder die stand wechset in Persen lant, und
 des wurzel nint man in erznei. man mag si
 behalten fünf jār und die wurzel haiz wir
 galgan MGB. 368, 20 ff. — *aus mlat.* galanga
 WEIG. 1, 355.
 galg-brunne *svm.* (I. 269^a) *der zichbrunnen*
 GRIESH. DFG. 474^c. S. GALL. chr. 78. galgbron-
 nen ZIMR. chr. 1. 304, 9. 553, 13; 2. 128, 31.
 galbrunne SCHÖPF 169 (*a.* 1447). *s. das flgl.*
 galge *svm.* (*ib.*) *gestell über einem schöpf-*
brunnen zum heraufziehen des eimers SCHM.
 drei stücke zu eim galgen zun born FRANKF.
baumeisth. v. 1433 f. 41^b. zu eim galgen uber
 ein born *ib.* v. 1435 f. 47 (*vgl.* galgbrunne);
 galgen GEN. GUDR. BERTH. KCHR. D. 464, 7.
 GR. RUD. 14, 15. LIEHT. 531, 4. MSH. 2, 202^b.
 3, 438^c. LS. 1. 538, 53. KARLM. 257, 25; *kreuz*
Christi, gotes galgen PRIESTERL. 263. an
 deme galgen des heiligen erücis WACK. pr.
 6, 28. den galgen des kriuzes er selber truoc
 BERTH. 61, 20. ALSF. pass. 63^b; *als schelte*
(vgl. galgenswengel), ain pöser, henkmessiger
 gale BEH. 14, 8. — *mitmassungen über*
die etym. *s.* RA. 682 (*zu* γλγ, γλγω *vom auf-*
winden, aufziehen), DIEF. 2, 386. 744 u. WEIG.
 1, 385 (*zu poln.* galaż *ast, lit.* žalga *stange*),
 KUHN 14, 157 (*zu lat.* furca; *zu furca, fulcio*
auch von WACK.), GSP. 25 (*zu lat.* crux u.
skr. krunc *sich krümmen*).

galgen *stm. s. galgan.*
 galgen-bêre *stm.* (I. 105^b) golgatha DFG. 256^b.
 galgen-boum *stm.* mirtus DFG. 363^a. *vgl.* galgan.
 galgen-hobel *stm.* *als schelte*, ein pöser g.
 BEH. 7, 25.
 galgen-mæzec *adj.* galgenmüssig, galgenreif
 CHR. 3. 141, 28.
 galgen-meister *stm.* henker JUST. 244.
 galgen-reise *stf.* CHR. 4. 153, 24 *s. v. a.*
 galgen-rit *stm.* servitium equitationis in du-
 cendo fure ad patibulum HALT. 584.
 galgen-sprüzzel *stm.* strasse auf der galgen-
 leiter, *bildl.* einer der für den galgen reif
 ist BEH. 10, 11.
 galgen-stat *stf.* gerichtsstätte GR. W. 1, 794.
 galgen-stric *stm.* galgenstrick RING 51, 40.
 galgen-stücke *stn.* teil eines zichbrunnens
 FRANKF. *baumeisth. v.* 1435 f. 47 (*abwechselnd*
mit bornstücke).
 galgen-swengel, -swenkel *stm.* (II². 805^a.
 805^a) *galgenschwengel, galgenreifer schelm*
 MS. RENN. (911. 9510). CHR. 3. 142, 20.
 galgent, galget *stm. s. galgan.*
 galgen-wurz *stf.* galanga Voc. 1482. *s. galan-*
wurz, galgan.
 galg-rahe *swf.* (II. 545^a) *brunnenstange* SCHM.
 2, 39. 3, 75.
 galhart, -herte *s. galreide.*
 gæ-liche *adv. s. gæheliche.*
 galidrôt *s. karadrius.*
 galie *stswf.* (I. 455^b) *ruderschiff mit niedrigem*
borde, galeere GUDR. ORL. 12095. 12324.
 14130. ALBR. 1, 179. 16, 21. *sw.* OREND. 413.
 ubff. galé *ib.* 557. galine RUL. KCHR. ULR.
 Wh. 166^a. OREND. 566. ELIS. 4571. galin
 (: sin) OREND. 113. CHR. 4. 65, 5. 9. 18. galein
 ENENK. (HPT. 8, 287). *sw.* TROJ. 23551. ELIS.
 4596. galide (: blide) TURL. Wh. 86^b. 87^a.
 ULR. Wh. 166^a. galeide KARLM. 461, 12. —
aus mzf. galie, *mlat.* galeida, *vgl.* DIEZ 1, 198.
 galileisch *adj.* galilæus EVANG. L. 23, 6.
 galiniere *stm.* schiffmann OTN. Ettm. 3, 40. *s.*
galie.
 galinê *stf.* (I. 458^b) *die windstille auf dem*
meere, gr. γαλινη GUDR. 1132.
 galigen *ale. s. gæhelingen.*
 galin-hūs *stn.* (I. 738^a) *schiffsarsenal* ROZM.
 galiôt *stm.* (I. 458^b) *schiffer, fährmann* PASS.
 K. 470, 4; *seeräuber* WIG. BARL. j. Tit. : *sw.*
 alsam er galioten füere GERM. H. 9, 119, 870.
 — *aus fz.* galiot, *it.* galeotto *s. galie.*
 galitzen-stein *stm.* (II². 614^b) castogaloe, vi-
 triolum DFG. 105^a. 624^a. *vgl.* KWB. 107.

galle *f.* (I. 519^b) *schelle, tintinabulum* Voc. o. — *zu* gellen.

galle *swf.* (I. 459^a) *galle, bitteres überhaupt u. bildl. falschheit. allgem., s. noch bitter als ein g.* MSH. 3, 335^b. *sich selben mit der gallen trenken* *ib.* 34^b. *galle für honic* RENN. 15491. *diu galle in minem libe tobet* *Is.* 3, 25. *diu süeze äne gallen* GFR. 2573. *ir süeze diu wart zainer bitteren gallen* WARTB. 144, 6; *jämers g.* KRONE 21848. *der sorgen g.* MSH. 3, 167^b. *nides g.* LIEHT. 621, 30 (*vgl. nitgalle*). *leides g.* FLORE 5865; *liden tætlieh gallen j.* TIT. 3887. *swie doch ir herze si gallen vol* RENN. 692. *gröz herze und kleine gallen, dar ob was sin brust ein dach* PARZ. 317, 26. *daz ist al miner freuden galle j.* TIT. 1809. *wip sint äne gallen* MSH. 2, 316^b. *sie tragen al in ir herzen bitter gallen und in ir munde honieseim* *ib.* 3, 57^b. *ganze triuwe äne untriuwen galle* KRONE 27177. *diu juncvrou ist sô gar ân alle gallen* LOH. 1206. *ân valsche gallen* *ib.* 2087. *einem gallen tragen j.* TIT. 4210. *einem galle wesen (ihm höchst unangenehm sein)* PASS. K. 331, 34. *ich hân gën dir niht gallen* GA. 2. 543, 381; *bildl. auch zur bezeichnung eines bösen menschen* GUDR. — *zu gr. γολή, lat. fel* CURT³. 192.

galle *swf.* (I. 459^a, 45) *geschwulst über dem knie am hinterbeine des pferdes* NARR. 102, 84. *hieher wol auch: der felsen ist voller glesz und gallen* ZMR. chr. 3. 189, 13. *vgl. gallinc, vlözgalle u.* PFEIFF. *das ross im altd.* 12, 30. — *aus fz. gale, it. galla beule, krätze, eigentl. der gallapfel vom lat. galla* WEIG. 1, 386.

gallen-balc *stm.* cistafellis Voc. 1482.

gallen-bläter *f.* cistifellis DFG. 124^a.

gallen-suht *stf.* wann das vederspil die gallensucht hat, die man haisset in wälsch fel-lera MYNS. 56.

gallen-sûf *stm.* (II². 720^b) *gallentrunk. ebenso gallen-tranc* *stm.* WARTB. 93, 5.

gallinc *adj.* (I. 459^b) *mit der galle, pferdekrantheit behaftet* LANZ.

gall-mucke *swf.* gallwespe HPT. 14, 166.

galm *stm.* (I. 457^b) *pl. galme* ORL. 3142 u. gelme TROJ. 33916: *schall, ton, allgem.; s. noch des dônes g.* GERH. 3636. *der galm in dem gedöne* PASS. 36, 16. *vgl. K.* 48, 42. 60, 93. 335, 59. 332, 44. *gedône äne wort daz ist ein tötér galm* MSH. 3, 99^b. *durch die venster gie der galm (des gesanges)* NEIDH. 40, 34. *dines mundes g.* ULR. Wh. 130^a. 257^a. 262^a. *siner stimme g.* ENGELH. 6014. *swie man ze*

walde ruofet, billich alsô der galm widerhil-let HADAM. 430. *min sündec galm* LOH. 7666. *gedanc u. galm* ULR. Wh. 290^a. *gruozez g.* 182^a. *miner bette g.* 267^a. *des mæres g.* 263^b. *leides g.* 221^a. *lobes g.* 181^b. MART. 30^a. *jæmerlicher galm* WWH. 129, 23. *daz herze twanc des jâmers galm* ULR. Wh. 113^a; *lärm, geräusch* WOLFR. WIG. GEO. *der slege galm* ULR. Wh. 212^a. *des heres g.* HELBL. 15, 769. — *zu galen. vgl. auch* CURT³. 168 u. gëlm.

galmei *stm.* galmei, kieselsinkspath MONE z. 1, 44 (a. 1474). — *span. calamina aus gr. καδμία* WEIG. 1, 387.

galmen *swg.* (I. 458^a) *schallen* FRISCH. *vgl. Kwb.* 107.

galm-holin *stf.* sonarium, est locus per quem fit sonus Voc. 1482.

gâlois *adv.* britânisch singen und gâlois (*walisisch*) TRIST. 3689.

galopeiz *stm.* galopp HPT. 1, 18;

galopieren, kalopieren *swv.* (I. 460^a) *im sprunglaufe reiten, galoppieren* PARZ. TRIST. j. TIT 5308. ULR. Wh. 15^b. 24^b. *galumbieren* WH. v. Öst. 37^a. — *aus prov. galaupar, fz. galoper, it. galoppare vom gt. hlaupan laufen, ahd. hloufan, gahloufan (möglicher weise steckt aber im ga das adv. gâ, gâch schnell, also galopp = ahd. gâ-hlouf od. gâh-louf schnelllauf s. WACK. umd. 6).* *vgl. Diez* 1, 200 u. walap, walopieren.

galp *stm.* gekläffe. *ir hunde hetten ir galp (: halp)* ERLCES. 3049. *vgl. galf;*

galpen *swv.* (I. 460^a) *klaffen* LAMPR. — *ahd. galpôn, ags. gelpan, superbire. vgl. gelfen.*

galreide *stf.* (I. 460^a) *gallerte aus thierischen oder pflanzenstoffen* WWH. KOL. nbff. gal-rêde, galredel (IERM. 9, 198), galrat, galhart, galhert DFG. 255^c, *im* Voc. 1482 *auch salrayde neben galreyd; gekürzt galrei* Ms. — *aus mlat. geladria, gelatria, galreda vom lat. gelatus;*

galreiden *swv.* (*ib.*) *in gallerte zubereiten, part. gegalreit* OBERL.

galreid-sulze *stf.* galantela, galreida, gelatria Voc. 1482.

galster *stn.* (I. 458^a) *gesang, bes. zaubergesang, zauber* EXOD. LANZ.; *betrug, ein galster begân AMMENH. schachzabelb.* 167^b (s. 216 des druckes);

galsterie *stf.* (*ib.*) *zauberei* SWANR.;

galster-lich *adj.* zauberisch EXOD. D. 143, 2.

galt *adj.* keine milch gebend, unfruchtbar. galtes vich GR.W. 6, 169 (s. gaitvihe), geldc

JER. 175* (*von lümmern*). vgl. ROTW. 1, 48. 2, 394. SCHM. 2, 40. KWB. 107. SCHÖPF 171.
 galt-alpe *swf.* *alpenweide für das galtvihe* GR.W. 5, 211.
 galte *swm.* *ein einjähriges kalb* URB. Son. 72, 17 *var.* — zu galt.
 galten, gelten *swv.* *gölten lassen, in engalten, -gelten.*
 galter *s.* gealter;
 galtet *part. s.* alten.
 galtnüsse *stfn.* *entgeltnis, geldstrafe* SWSP. 407, 7. CHR. 4, 153, 28. SCHM. 2, 40; geltnüsse SWSP. 315, 8.
 galt-vihe *stn.* *vieh das keine milch gibt* GR.W. 5, 211. *s.* galt.
 galumbieren *swv.* *s.* galopieren.
 galünt *part. s.* alünen.
 galvei *stn.* (I. 460*) *ein trockenmass, etwas weniger als der vierlinc* MB. 36*, 203 ff. (a. 1280). driu galbei Müncher mazes = ein kastnut *ib.* 18, 30. vgl. URB. Son. s. 109. SCHM. 2, 33. SCHÖPF 170;
 galvel *stn.* *dem. v. vorig.* URB. Son. 40*.
 galy. von dem galy. galy ist ain tier, ez streit mit den slangen *etc.* MGB. 140, 16 ff. — *gr.* γαλέη *wiesel, marder.*
 galze *swf.* *verschnittenes schwein.* ein barc einen pfenn., zwö galzen einen pfenn. *als marktzoll* GR.W. 1, 762. MONE z. 5, 503. galze, gelze, gelz, gelte DFG. 564*. — *ahd.* galzâ, gelzâ, *sucula, altn.* göltn *ober.* vgl. WEIG. 1, 411. SCHM. 2, 46. OBERL. 467;
 galzler *stm.* *sanschneider* DH. 90 (Bern).
 gam *stm. s. v. a.* gamen JER. 54*.
 gâmahiu *m. f.* (I. 460*) *name eines edelsteines* KONR. (TROJ. 3052), gâmahic ERLÆS. 409. gâmhîu ALTSW. 40, 12. vgl. gâmân.
 gamâlêôn *stm.* (*ib.*) *chamæleon* GEO. FREID. Ms.
 gâmân *stm.* (*ib.*) *ein vielfarbiger edelstein* WWH. kâmân OT. vgl. gâmahiu.
 gamander *stm.* *der neundt angel (zum fischen)* sol gefasst sein nach dem gamander, daz ist ein muck HPT. 14, 166; gamandermucke *swf.* *ib.* 167.
 gamander od. leuchte, od. ayer in der pfannen, ayer im smaltz, gamandria Voc. 1482. vgl. das fgd.
 gamandrê (I. 460*) *eine pflanze* Ms. chamædrys, chamendros chamandrea DFG. 92*. collocusium, capar, capus, gamandiros Voc. 1482. — *fz.* germandrée vgl. WEIG. 1, 387. DIEZ 80.

gamanje *stf.* (I. 460*) *weiblicher hofstaat?* WIG. vgl. *comunie.*
 gamel *stn.* (I. 461*) *lust, spass* KONR. AL. GA. 3, 377, 783. LS. 2, 629, 78. vgl. gamen, gampel;
 game-liche *adv. s.* gemeliche.
 gamel-stat *stf.* *amphitheatrum* DIF. n. gl. 22*.
 gamen *stnm.* (I. 460*) *auch stf.* EXOD. D. 159, 5: *spiel, spass, lust* GEN. LANZ. FREID. REINH. HERB. ELIS. 3369. 3636. 3769. 4350. ERLÆS. 4346. ALBR. 21, 455. KARLM. 122, 52. 172, 49. 207, 58. 211, 24 *oft nur zur reimausfüllung s. Bartsch s.* 284. GA. 3, 78, 1312. LS. 2, 630, 13. — *ags.* gamen, gomen, *altn.* gaman, *engl.* game. vgl. gampen, gumpen.
 gâmen *swv. s.* goumen.
 gamen-lich *adj. s.* gemelich.
 gâmer *stm. s.* jâmer.
 game-roc *stm.* (II. 759*) *eine art röcke, die den deutschordensrittern zu tragen verboten wurde* STAT. d. o. vgl. gamen.
 gâmhîu *s.* gâmahiu.
 gamille *swf.* (I. 461*) *kamille* Ms. SUCH. MGB. 388, 9. camille MSH. 3, 212*. — *aus gr.* χαμαίμελον, *lat.* chamæmelon, *mlat.* chamomilla DWB. 5, 99.
 gamillen-bluome *swf.* *camamilla, kamillenbluomen* DFG. 92*. *kamillunbluome* DWB. 5, 100.
 gamillen-var *adj.* (III. 237*) *wie kamillen, gelb u. weiss gefärbt* SUCH.
 gamillen-wazzer *stn.* *aufsud von kamillen* MGB. 388, 19.
 gampel, gumpel *stf.* *nicht m.* (I. 526*) *scherz, possenspiel* PARZ. Ms. j. TIT. 2907. vgl. gumpel;
 gampeln *stn.* *das springen, hüpfen* GERM. 10, 317, 63.
 gampel-her *stn.* (I. 662*) *mutwilliges, possenhaftes voll.* PARZ.
 gampel-man *stm.* *possenreisser* COD. PAL. 341, 129*. *s.* gumpelman.
 gampel-site *stm.* (II. 325*) *ausgelassenes benehmen* PARZ.
 gampel-spil *stn.* (II. 501*) *possenspiel* WALTH. KELL. erz. 21, 30.
 gampel-vreude *stf.* *ausgelassene freude* j. TIT. 6066 (*kampelfreude*).
 gampel-vuore *stf.* *ausgelassenestreiben* KOLM. 193, 11. *ebenso*
 gampel-wise *stf.* PF. üb. 162, 79.
 gampen *swv.* (I. 526*) *hüpfen, springen, stam-*

pfen. mit den füßen gampen ZIMR. chr. 4. 24, 15 ff. *vgl.* gumpen;
 gampenieren *swv.* hüpfen, tänzeln. ob ir ez (gewant) eht also höchverteclichen traget, daz ir iuvern lip dâ mite brankieret, unde gampenieret unde wizzet niht, wie ir gebären sullet BERTH. 118, 16. *vgl.* gampieren;
 gampf *stm.* das schwanken JER. 84^d. *vgl.* schwz. gämpfen STALD. 1, 420.
 gampfer *s.* gaffer.
 gampieren *swv.* springen, tänzeln. diu ros gampierten under in APOLL. 17819. *vgl.* fz. gambader, *ital.* gambettare u. oben gampenieren; *kärnt.* gampern KWB. 107.
 gampilûn *stm.* (I. 461^b) *s. v. a.* gabilûn PARZ. *vgl.* auch DIEF. 1, 169.
 gâ-mûteikeit *s.* gâchmuotecheit.
 gamz *stswf.* (I. 461^a) *gemse.* mit drin helfanden sol ich dâ bi Tirol gamzen hetzen MSH. 2, 386^a. gânz MGB. 128, 2. gamschen W. v. RH. 73, 9. — *it.* camozza, *span.* camuza, gamuza, *fz.* chamois; *span. port.* gamo damhirsch, *warseheint.* vom deutschen gamen *s.* DIEZ 83. SCHADE 161^a.
 gân *präs. s.* gunnen.
 gân, gên *v. an. red.* (I. 462^b–468^b) *gehen.* *nbff.* gein ANTICHR. 121, 4. 126, 34. DIEM. 183, 18. gien, gîn *s. CHR.* 1, 307. 2, 553^b. WEINH. b. gr. § 274. — *im conj. präs. ist ê der weit vorgezogene stammvocal, â kommt selten vor* (GEN. D. 52, 26. GEO. 5476. OTN. 243, 3. KRONE 12022. 24908; *s.* WEINH. a. a. o.); *imperat.* gâ, gê; *prät.* gie (gei DIEM. 7, 21; *bei* OT. c. 439 auch dū gie : die), *pl.* giegen LEYS. DIEM. 150, 18. 191, 19 (*s.* WEINH. a. a. o., *wo aber das citat aus Stromer zu streichen ist*), *conj.* giege MONE z. 15, 212 (*a.* 1312); *part. prät.* gân, gegân, gegen. — *neben gân, gên haben wir eine dem gt. gag-gan entsprechende erweiterte form gangen* (gegen DIEM. 32, 20. 234, 25), *die auf eine alte bildung durch wiederholung der wurzel (gam) zurückzuführen ist* (*s.* GSP. 24. 342): *präs. ind.* selten gang MONE 6, 341. gangen WACK. pr. 31, 1. GRIESH. 2, 53. MART. 130, 13; *im conj.* gange gange, gangest gengest *etc. besond. schwäb.-alemn. beliebt* (*s.* WEINH. al. gr. § 336. CHR. 5, 459^a; *imperat.* ganc, genc, *allgem., nbff.* geinc, gienc DIEM., ginc (GREG. PARZ. HELBL. WG. 8026. BRII. 4035. 4318. 5724. 5957 *etc.* LIEHT. 353, 5. DSP. 12. 24 u. überhaupt oft in varianten; *prät.* giene, giengen, *md.* ginc, gingen, *allgem. nbff.*

geinc DIEM. 194, 4. gung HELDB. K. 613, 32. *apol.* gien ULA. 256 (*a.* 1361). USCH. 211 (*a.* 1342); *part. prät.* gegangen (TRIST. 16025. FLORE 1374. TROJ. 37707), gangen (TRIST. MERSW. S1. MONE schansp. 2, 336. MYST. 2. 244, 1 ff. GR.W. 1, 196. 741; *auch bloss gang:* lang OT. c. 268. FASN. nachl. 252, 32). *das perf. wird auch mit haben construiert* MS. RENN. 17862. MYST. 2. 244, 1 ff. EVANG. 258^b. — gân drückt im engeren sinn den act des gehens aus (gênde soldner u. schützen CHR. 2. 34, 10; 3. 356, 25. 357, 16 ff.; *tr. mit inf. od. acc.* släfen gân, einen weg gân), *im weiteren: sich begeben, auftreten, erscheinen, geschehen* (*bes. redensarten:* mir gât ein dine nâhe; mir gât nôt eines dinges, *ich bin dazu gezwungen, ich muss* Iw. NIB.; gân lâzen, *mit der ellipse von ors, schif, swert*). zahlreiche belege gibt das WB., anzuführen ist noch der rechtl. ausdrück uf einen gân, auf einen compromittieren, ihn als mittelsperson wählen Mz. 1, 226 a. 1286. Mh. 2, 267. CHR. 5. 11, 25; ebenso hinder einen gân Mz. 1, 555. CHR. 4. 40. 24. 155, 11. 177, 3. 181, 11. — *mit abe, ane, bi, gegen, in, mite, nâch, nider, über, uf, umbe, under, ûz, vor, vür, wider, zuo; be-, durch-, en-, ge-, hinder-, über-, umbe-, under-, ver-, wider-, zer- zu skr. gâ, gam vgl.* DIEF. 2, 373. SCHER. gesch. 174 ff;

ganc *imperat. s.* gân;

ganc, -ges *stm.* (I. 474^b) *plur.* genge gang, *art des gehens* NIB. TRIST. mit spähen gengen BERTH. 416, 22. pflic senfteclicher genge TROJ. 14999. swelch ros dâ hete vollen ganc ib. 12218. ir minnen ganc entrat doch hie der bluomen niht TURL. Wh. 152^a. mit vûgen sinen ganc haben, passen PASS. K. 267, 31; gang, weg ROTH. TRIST. WALTH. GEN. D. 6, 21. 28, 7. ich bin gegangen manegen krumben ganc MSH. 3, 312^b. des ganges mangeln ULR. 1184. die genge bi dem turne FLORE 4943. des jâres g. PASS. 176, 13. daz ungelücke nam vollen ganc uf die diet ib. 355, 4. als ez danne ganc hât HERB. 2747; *zug, art vorzuschreiten im schachspiele* MASSM. schachsp. 133 ff.; *vene, gefäss* MGB. 96, 15. 323, 4. 388, 26. die gäng zuo der unkäusch sâmen, *die samenstränge* ib. 396, 26; erzgang FELDB. 43 ff. *vgl.* PASS. K. 721^a; eisgang CHR. 4. 113, 11: abgang (der waare, preis), der (eimer most) das vergangen jar umb 15 dn. seinen gangk gehabt hab Mh. 2, 816; cloake,

abtritt Ssp. 2, 51. — wir hân och gesezzet, daz enwedre ân der burger willen mē denne zwai ganch (*stück*) vêhe haben sol *auf der weide* DON. a. 1303 (*Hayginger stadtr.*). daz lein-rin tuch sol haben an der zal zuo dem min-sten an zwēn und vierzig genge und daz alt tuch dri und drizzig genge ROTENB. r. 34. *vgl. dazu:* ez schol ein iegleich tuch 32 ellen lank sein Nr. 161.

ganc-bære *adj.* in unganchbare.

ganc-haft *adj.* ganghaft. g. erze, *vena conti-nua* s. *cohereus* FELD. 359;

ganc-haftec *adj.* (I. 477^a) gänge, ganghar, ge-länfig OBERL.

ganc-heil *adj.* (I. 650^a) hinsichtlich des ganges gesund, gut auf den beinen BON.

ganc-stic *stm.* fussweg GR.W. 6, 167.

gancte *prät.* s. gengen.

ganc-vertic *adj.* zum auszuge bereit, fertig. die gezelte gangfertig machen FRANKF. *brg-mstb.* v. 1459, III. p. *divis.*

ganc-visch *stm.* gangrisch, felche GR.W. 1, 241. S. GALL. ord. 192. *vgl.* ZIMM. chr. 1. 54, 18.

gand *stm.* s. gant.

ganden *swv.* s. geanden.

ganeist, ganeiste *stf.* *swm.* (I. 461^b) funke DIEM. GRIESH. SERV. *nbff.* ganeist WACK. pr. 56, 331. geneiste MART. Pf. üb. 95, 321. gneiste TROJ. PANTAL. 256. REINFR. 9^a. NETZ 2253. geniste SWANR. 1001. — *ahd.* ganehaista, gneista GFF. 4, 296 von *dunkl. abstammung.* gegen WACK. *ableitung* von eiten mit präfix gan = ge spricht *ahd.* ganeheista und die einfache in *manudarten* noch erhaltene form gan s. SCHM. 2, 50, SCHÖPF 172, KWB. 107, wo auf den möglichen zusammenhang mit *skr.* kan leuchten, kana funke hingewiesen wird;

ganeistelîn *stm.* fünkchen Ls. 3. 49, 884;

ganeisten *swv.* (I. 462^a) funken sprühen. ganeisten Ms. REINFR. 2^a. gneisten *ib.* 85^a. TIT.;

ganeister *stswf.* (*ib.*) *ahd.* ganeistra s. v. a. ganeist SIGEN. Sch. 168. GERM. 3. 420, 5. *nbff.* geneister (*pl.*) LANZ. 2593. genaster ALTSW. 156, 12. ganster, gänster LEYS. PARZ. ENGELH. *pl.* ganstern HERB. 8759. 15762. genstern TURN. 133, 5. viurîn geleister Ecke Cusp. 257;

ganeisterlîn *stm.* (*ib.*) *dem.* v. vorig. MYST. 2. 495, 9. gensterlîn *ib.* 79, 6. PARZ.;

ganeistern *swv.* (I. 462^b) s. v. a. ganeisten. ganstern HPT. 3. 20, 451. *vgl.* KWB. 107.

gan-erbe *swm.* (I. 439^b) = ge-an-erbe *mitan-erbe*, an den mit andern die erbschaft fällt,

bes. miterbe einer gemeinbesitzung mit dem rechte zum eintritt in die verlassenschaft ausstorbender mitglieder PARZ. WEIST. (4, 605. 6, 45 ff. 60 ff. u. oft). Ssp. 1. 17, 1. qui dieuntur vulgariter ganerben St. a. 1276. *vgl.* RA. 483.

gang *part.* s. gân;

gangeln *swv.* (I. 478^a) *iterat.* zu gangen gehen

(GERM.)

gaugen *inf.* u. *part.* s. gân.

gans *stf.* (I. 475^a) *gen.* u. *pl.* gense gans WOLFR.

(Wh. 599, 2 wird GERM. 7, 300 erklärt: es würde euch weh thun, wenn ihrs auch nur mit gänsen aufnehmen sollet). Ms. NEIDH. 50, 34. der sinne ein gans HELBL. RENNEW. 47, 11. si hânt gense wân WARTB. 19, 14. vezte gense MSH. 3, 310^a. nâch den gensen gân *ib.* 322^b. du hâst gense ertretet vil *ib.* 10^a. ja durch der vedern willen daz die gense wol gerâten GA. 1. 44, 130. ein gans wâr wol über mer mit al irer habe geswommen ALTSW. 148, 15. dâ wirt manger an geschriet als die arn, sô man die gense wil bewarn JÜNGL. 1238. als abgabe: ein gemesteu gans an sant Merteins tag STB. 273. sô die gens ze send Martins mess all herin sint chomen GEIS. 426. -- zu *skr.* hansa, *gr.* χήν, *lat.* anser Z. 1, 3. CURT³. 159. WACK. *voces* 2, 41 *anm.*

gans-affe *swm.* si sint narren und gansaffen RENN. 4205.

gâns-ars *swm.* gânseaar. strebten als der gansar gein dem valken j. TIT. 4019. 4117.

gânse *swm.* s. ganze.

gans-effinne *stf.* zu gansaffe RENN. 4201.

gâns-ei *stm.* (I. 414^a) gânseci BERTH. 586, 30.

ganser *stm.* s. ganzer.

gans-hirte *swm.* (I. 670^b) auxo DFG. 63^a.

ganst *stf.* (I. 33^b) *gen.* genste (*od. nom.* diu genste? s. unter anst) wohlwollen GLAUB. — zu gunnen.

ganster, ganstern s. ganeister, ganeistern.

gans-vedere f. (III. 257^b) gânsefeder LIEHT. *vgl.* HPT. 9, 555.

gans-weide *stf.* (III. 552^b) gânseweide DENKM. XCIX, 113.

gânt *stm.* (I. 479^a) steiniger alhang, felsenge-rölle. und zugen von der letz hin uff in das gand GLAR. 111 C. — aus dem roman. ganda, *churw.* gonda s. STALD. 1, 420. KWB. 108. SCHÖPF 172. STEUB rhät. *ethnol.* 94. 175.

gant *stf.* (*ib.*) verkauf an den meistbietenden, versteigerung WEIST. (4, 411). S. GALL. *stb.* 4, 93 FELD. r. 123. 121. CHR. 5. 70, 14. 131, 7.

Netz 12953. — „das (*symbolische*) aufstecken des handschuhs (*wanto, wantus, quantus, gantus, fz. gant s. Diez 187. Ra. 152*) *scheint die bezeichnung der immobilien-ecution als gant, vergantung veranlasst zu haben*“ MEIBOM *pfandr.* 103. *sonst gewönl. abgeleitet aus fz. l'encant, ital. incanto vom lat. in quantum.*

gant-brief *stm.* man sol dem amman geben von ainem gantbrief zuo besiglen ain schill. *pf. Gr.w.* 1, 232.

ganten *swc.* (I. 479^a) *auf der gant verkaufen.* ein pfant ganten *FELDK. r.* 123, 3 f. — *mit ver-.*

gant-stein *stm.* wirt es (pfant) aber nicht verkauft, so sol er es fueren gen Prutz auf den gantstein und mag dan dasz verkaufen *Landegger ehehaft 8^a (geschrieben 1545, aber sie ist viel älter. mittel. v. Zingerle).*

gant *adj.* (I. 479^a) *ganz: unverletzt, vollständig, heil, gesund. allgem. s. noch ganz unde gar KRONE 25573. 27588. 28494. ENGELH. 428. ein ganziu warheit PANTAL. 1950. an freuden der ganze j. Tit. 5544. bestet mir ganz min lanze ULB. Wh. 170^a. dennoch was der sturin ganz KRONE 27082. sō saltu die heilen unde ganz machen Pass. 233, 83. 93. comp. genzer KIRCHB. 745, 44; unverschnitten, ganzer ohse Gr.w. 3, 589. ganzes swin ib. u. 6, 44. 45. — vgl. DIEZ. 2, 386.*

ganze *swm.* (I. 478^b) *gänserich NEIDH. (39, 26. 60, 25; vgl. zu 52, 4), ganse Gr.w. 6, 225. genz GERM. 12, 204, 70. — ahd. ganazo, ganzo zu gans. s. ganzer u. vgl. Diez 163. WACK. voces 2, 135.*

ganzec-heit *stf.* (I. 479^b, 23) *s. v. a. ganzheit LEYS.*

ganzen *swv. in ergänzen.*

ganzen-heit *stf. s. ganzheit.*

ganzer *stm.* (I. 478^a) *s. v. a. ganze DFG. 37^a. ganser WEIST. (1, 573).*

ganz-heit *stf.* (I. 479^a) *vollständigkeit, vollkommenheit HPT. 5 450, 88. ganzenheit LEYS.*

ganz-, genz-lich *adj. (ib.) ganz, vollkommen TRIST. WALTH.;*

ganz-, genz-liche, -en *adv. (ib.) gänzlich WINSB. FRL. ENGELH. PANTAL. 678. ERNST 3163. 3993. LOH. 6765. FLORE 2269. 4865. 5475. RENN. 14745. 15355. HEINZ. 49. LIVL. 10099. 11967. GFR. 1183. 1587. AMIS 329. PASS. 90, 53. 157, 83. 167, 73. HEINR. 4455.*

gâr *stm. s. gër.*

gar, gare *adj.* (I. 479^b) *flect. garwer, garwer*

Lexer, WB.

bereit gemacht, gerüstet, bereit RUL. NIB. ER. garwer man FDR. 2. 119, 9. garwer helt LUDW. v. Th. 4869. garwez (bereit gemachtes, gegerbtes) leder Dsp. 1, 85^b (vgl. gerwe), einen sperware gar machen ENGELH. 3213. garsin, werden ze, bereit, gerüstet sein zu RUL. NIB. TRIST. BIT.; vollständig, ganz Ms. (ir mage-tuom der beleip ir gar H. 3, 26^b). hie wirt lihte umbez gar (um alles) gespilt TURL. Wh. 50^a. er enware an tugenden gar PASS. K. 424, 85. an mage-tuome gar ELIS. 2204;

gar, gare *adv.* (I. 450^b) *gänzlich, völlig, ganz u. gar. allgem., bes. häufig vor adj. u. adv. s. ELIS. 373^a.*

gar-, -wes *stm. rüstung.* die fuorten hurnine gar (: dar) KARL 3082 u. *ann. vgl. gare, gerwe. garât stuf. gewicht für gold, perlen, edelsteine.* alsam ein golt mit garât schön gepriset j. Tit. 3804. daz golt ein garât trüebet 5784. das (golt) dreiuundzweizig karât hett GERM. 3, 373. FASN. 328, 11. 763, 11. garât CHR. 1. 233, 30 ff. di perln sein von ainer garât ib. 101, 2. — *aus fz. carat, it. carato com arab. girât u. diess von gr. xepάτιον, hülsenfrucht als gewicht gebraucht Diez 89. DWB. 5, 205.*

garb, garbe *swf. adv. s. garwe.*

garbe *stswf.* (I. 481^b) *garbe GEN. GRIESH. (1, 70). PARZ. ANEG. 20, 6. SWSP. 96, 14. Gr.w. 3, 416. ALBR. 19, 105. LUDW. v. Th. 3117. garwe TUND. CHR. 8. 256, 9. 13. — ahd. karpa, garba, alts. garva vgl. Diez 642. KUHN 4, 170. garben-bloume f. accorus DFG. 10^a.*

garben-krût *str. s. garwenkrût.*

gar-bräte *swm. eine art bratens. lungelpräten, ruckpräten, garibpräten UKN. eind. XLIV ann. 8;*

gar-bräter *stm.* koche und garbreter Anz. 3, 303. *garkoch?*

gardeviaz (I. 482^a) *name eines hundes = garde voyage Tit. (155. 156. 159). j. Tit. 1329. 34. 1460. 98. 1545 ff.*

gardian *m. (ib.) guardian MYST. WARTB. 122, 9. 124, 5. MD. ged. 1, 55. ALTsw. 231, 38. 234, 2 ff. NETZ 5333. AD. 737. MH. 2, 746. gardion GERM. 3. 415, 5. cardian GLAR. 59. — aus it. guardiano, span. guardian, hûter, vom deutschen warden Diez 187.*

gare *adj. adv. s. gar;*

gare *stf. kleidung, rüstung Lit. 220, 36. Ssp. 1. 63, 4. vgl. gar, gerwe.*

garen *stm. s. garn*

garewen, garewer *s. gerwen, gar.*

gargöle *swf.* darumba stünt ein dolde von

- pasten und föden, wintburgelin gargölen
ERLÖS. 442. — *fz.* gargouille.
gar-, ger-liche, -en *adv.* (I. 480^b) *gänzlich*
GREG. SERV. KARL. WARN. ERINN. 272. WIG.
2958. LOH. 3591. 7234. WG. 5785. 5566. 10052.
REINH. 364. 1986. KRONE 11801. 27330. LUDW.
v. Th. 1872. 2365. gerleich Dm. 48. 62. 66.
UHK. 2. 27.
gärm *stf.* s. gürwe;
gärmic *adj.* *superfluous* MOB. 297, 13.
garn *part.* s. ern.
garn *swv.* s. gearnen, gürn.
garn *stm.* (I. 482^a) *garn, faden* Ms. tuoch von
garne RENN. 12733. er span kleinez garn
TROJ. 15873. garene SWSP. 26, 13; *garn, netz*
TROJ. OREND. 577. 51. 2297. ALBR. 9, 159.
179. 17, 82. W. v. Rh. 224. 17. WOLK. 6, 194
(garen). MONE z. 4, 84 (zum vogelfang). —
altn. garn, *ags.* gearn, *von dunkl. abst.*
garnasch, garnatsch *stf.* (I. 482^a) *langes*
oberkleid ohne ärmel PARZ. WG. (garnatsch
454). — *aus fz.* garnache, *it.* guarnaccia *von*
guarnire aus ahd. warnôn s. DIEZ 189. WEINH.
d. fr. 449. WEIG. 1, 390.
garn-boom *stm.* (I. 227^a) *liciatorium* DFG. 327^c.
garn-breit *cesculus* Voc. Schr. 666.
garnen *swv.* s. gearnen.
garnen *swv.* *in* vergarnen.
garn-netze *stm.* (II. 331^b) *aucipium, retiaculum*
DFG. 59^b. 496^a.
garn-rocke *swm.* (II. 759^a) *garnrocken* HÄTZL.
FASN. 1219. girgillus DFG. 263^a. n. gl. 193^a.
garn-spinnerin *stf.* *garnspinnerin* NETZ 12034.
garn-stal *stm.* (II. 558^a) *girgillus, mataxa*
DFG. 263^a. 351^a. n. gl. 193^a.
garn-visch *stm.* *fisch, der mit dem netze ge-*
fangen wird MONE z. 12. 294 (a. 1275).
garn-warf *stm.* *stamen* Voc. 1482.
garn-winde *stf.* *girgillus* Voc. 1482.
garre *swm.* s. karre.
garren *swv.* (I. 452^b) *zweitschern, pfeifen* TRIST.
H. LS. (lies 3. 53, 32). der garret als ein
orrehan JÜNGL. 601. an der kanzel girren und
garren NETZ 11731. *vgl.* karren, kërren.
garst *stm.* (ib.) *ranziger, stinkender geschmack*
oder geruch SERV. BUCH v. g. sp.;
garst *adj.* (ib.) *ranzig, verdorben schmeckend*
od. riechend BUCH v. g. sp. garst fleisch,
caro rancida HPT. 5. 416, 85. *vgl.* WEIG. 1,
390. GR. 3, 658 *anm.* 1;
garstic, gerstic *adj.* *rancidulus, rancidus* DFG.
483^a f. n. gl. 313^a;
garstikeit, gerstikeit *stf.* *rancor* DFG. 484^a.

- gart *stm.* (I. 482^b) *stachel, treibstecken eigentl.*
u. bildl. zieml. allgem., vgl. noch STRICK. 4,
70. der gart muoz wecken MSH. 2, 199^a. ein
man vil wislichen tuot, der gën dem garte
niht spurnet ULR. Wh. 227^a. och ist mir din
süzer zart also dem ohsen der gart MART.
176, 74. unmäze ist der untugende schar gart
WG. 9918. sus twanc in der liebe gart GA. 3.
358, 56. kumber gebirt ougen gart KRONE
10920. des tödes gart BIRKENST. 131. — *gt.*
gards zu lat. hasta GSP. 23. *vgl. auch* KUHN
8, 151. DIF. 2, 376.
gart-acker *stm.* *gartenland* MONE z. 5, 404.
gart *prät.* s. gerwen.
garte *swm.* (I. 483^b) *garten* WALTH. REINH.
des riches garte muoz verwüestet werden
ULR. Wh. 126^b. in lebesen garten der töt nu
gät TÜRL. Wh. 23^a. du zarter gotes garte
MSH. 2, 357^a. Pass. K. 415, 7. der tugende g.
(kloster) ib. 497, 27. *vereinzelt auch st.* gart
KARL 1641. MAG. cr. 100^a. CHR. 2, 273, 17. —
gt. *gards haus, garten (in veinag.) zu gr. lat.*
hortus DIF. 2, 390. GSP. 23. CURT³. 189.
garten *swv.* s. gearten; *in* vergarten.
gartnære, gartnære *stm.* (I. 484^b) *gärtner*
KCHR. DIEM. 267, 9. ULR. 1623. MSH. 3, 340^a.
PASS. 93, 53. ALBR. 34, 62. MYST. 2, 662, 3. 5.
W. v. Rh. 219, 19; *gartener weingärtner,*
rehmann MONE z. 10, 314.
garten-hette *stn.* *gartenbeet* S. GALL. stb. 4, 350.
garten-brunne *swm.* du (Maria) bist der süeze
gartenbrunne BPH. 9737.
gartener-kneht *stm.* *gärtnersknecht* GR. W. 3,
702.
garten-huon s. garthuon.
garten-huote *stf.* *magalia, custodia horti*
DFG. 342^a. *vgl.* gartenhut, *vulgaria* Voc.
1482.
garten-hūs *stm.* (I. 738^a) *gartenhaus* Voc. o.
garten-krässe *swmf.* (I. 879^a) *nasturtium hor-*
tense Voc. o.
garten-krūt *stn.* s. gartkrūt.
garten-müre *stf.* *gartenmauer* TUCH. 143, 33.
garten-werc *stm.* *gartenbau* ANZ. 3, 303.
garten-wurz² *stf.* (III. 829^a) *wird vermutet*
aus cartenwurz SUM. 56, 20; *das ist wol feh-*
ler st. *cattenwurz, katzenwurz, crassula mi-*
nor DFG. 155^b.
garten-zûn *stm.* *gartenzaun* TUCH. 213, 32.
gart-gabel *stf.* (I. 509^a) *furcula* SUM.
gart-hagen *stm.* (I. 607^a) *name einer pflanze,*
abrotanus, paliurus SUM. *garthago, tricola-*
num HPT. 3, 380. *garthag, satireya* Voc. 1482.

- ahd.* gardago GFF. 4, 257. — zu gart *s.* BECH beitr. 7.
- gart-huon *stn. s. v. a.* vëlthuo GR.W. 4, 135.
- gartenhuon *ib.* 139. 6, 9, 10.
- gart-isen *stn.* stachel des treibsteckens, der sol den gart in der hend haben und sol den tûmen uf dem gartisen hân GR.W. 1, 360.
- gart-krût *stn.* (I. 891^a) olus SUM. gartenkrût MS. (NEIDH. 233, 13). Voc. 1452.
- gart-lant *stn.* gartenland, garten UHK. 2, 75 (a. 1321). artlant und gartlant MONE. 2, 9, 175 (a. 1391). das a. wurde mit dem pfluge, das g. mit dem spaten gebaut.
- gartnære *stn.* s. gartenære.
- gart-quendel *f.* (I. 894^a) satureja SUM.
- gart-wurz *stf.* (III. 829^b) abrotanum SUM. s. gertwurz. — zu gart.
- gar-ûz *stn.* die letzte stunde des tages od. der nacht nach der alten Nürnbergeruhr, welche die stunden vom auf- bis zum untergange der sonne zählte, sich also nach der länge des tages veränderte CHR. 2. 11. 8. 275, 23. 276, 12. 13. 20. TUCH. 60, 5 ff. u. ann. noch heute wird in Nürnberg abends „der gar- aus“ geläutet.
- garwe *f. s.* garbe.
- garwe *swf.* (III. 484^a) schafgarbe SUM. garb ein krût, nerges Voc. 1452. garben (*gedr.* graben) MYNS. 33. — *ahd.* garawa, karawa.
- garwe *adv.* (I. 450^b) *s. v. a.* gar. *allgem.* (doch nicht bei WOLFR.), *vgl.* noch ER. 2287. 7596. 7727. 8921. ERNST 2030. SILV. 4227. KRONE 4255. HERR. 17556. MARLG. 175, 136. PASS. K. 42. 66. 692, 14. ELIS. 4552. garbe WOLK. 92. 1, 10. gerwe REINFR. 6^b. 130^a, *comp.* gerwer *ib.* 151^b;
- garwe *stfn.* garwen *swm. s.* gerwe, gerwen.
- garwen-krût *stn.* garbenkraut, schafgarbe (achillea millefolium NEMN. 1, 36). garbenkr. MYNS. 39. s. garwe.
- garw-münze *f.* garbmintz, barsimira Voc. 1452.
- garwunge *stf.* s. gerwunge.
- garz *f.* gart, zuber, aimer, urceus Voc. 1452. *vgl.* gatz.
- garz *adj.* Fuckart der garze ind Rochart der swarze ind Hartwich der kale KARLM. 243. 23. 245, 62. *vgl.* F. der ungetrûwe 230, 62. F. der böse deyf 277, 64. 278, 33. 284. 29. — *vgl.* garst, oder zum stamme von garzûn? s. DIEZ 165.
- garze-hâr *stn.* (I. 634^a) milchhaar REINH. 500 u. ann. (scheint aber kein compos. zu sein). *vgl.* span. garceta, haarlocke DIEZ 166.

- garzen *swm. g.* oder fressen, slinden gurgitare Voc. 1452.
- garzûn *stn.* (I. 484^a) page, edelknabe. *allgem. vgl.* noch LANZ 2595. ER. 2517. BIT. 586. 595. LOH. 2466. ULR. Wh. 127^b. LIEHT. 165, 10. ELLH. 6056. DAN. 7623. ECKE L. 44. — aus fz. garçon, it. garzone knabe vom lat. car-duus s. DIEZ 165.
- gâs *adv. s.* gâhes.
- gast *stn.* (I. 485^a) fremder (*s. v. a.* ûzman NP. 10. MW. 341, 8. MH. 2, 732. CP. 354), mit *gen. priv.* (ALPH. 152. DRACH. 174. GAUF. 32. GA. 2. 341, 152. PASS. K. 89, 89. ir ougen glast, ir rôten mundes schin machent mich gast, herauben mich, der sinne mîn MSH. 1, 78^a); fremder feindl. kriegler, kriegler überhaupt (LAMPR. NIB. WIG.); gast, *allgem. s.* noch leidiger gast ist kurzer friunt MSH. 3, 289^a. man sol den gsten mit dem gruoze und der frage nâhen 3, 45^a. riche liute sint selten gste in himelriche RENN. 15507. des ladete er zeime gaste den slâf in daz houbet GA. 3. 49, 343. — *gt.* gasts zu lat. hostis DIF. 2, 393. GSP. 23. CURT³. 450.
- gâ-steige *stn. s.* gesteige.
- gastêl *stn.* (I. 487^b) eine art weissbrot od. kuchen, dünne, ungesäuert u. hart GR. RUD. WOLFR. — aus altfz. gastel, prov. gastal. s. wastêl.
- gasten *swm. s.* gsten.
- gast-êre *stf.* die einem gaste erwiesene êre. swer gerne wder vrouwen hulde erwerben wil mit der gastêre MSH. 3, 439^a. dô die boten kômen wâren dô begie der kûnechêre sin reht und die gastêre: si wurden herberget wol OT. 459^a.
- gast-gêbe *swm.* (I. 507^a) der nachtherberge gibt, gastwirt, wirt KINDH. PASS. (K. 321, 77). RENN. 4446. CHR. 5. 126, 15. 387, 8. wemder nôt ein g. (teufel) MART. 157, 57;
- gast-gêhinne *stf.* wirtin PASS. K. 334, 5. 338, 63. NP. 30.
- gast-ge-rihte *stn.* gericht für, über freunde GR.W. 5, 134. 6, 25. *vgl.* gastrêht.
- gast-hûs *stn.* (I. 735^a) fremdenherberge RTA. 172, 18. 21, in einem kloster ULR. Wh. 259^a. WACK. pr. 43, 7. HPT. 8. 95, 5. S. GALL. chr. 25 f.
- gast-kelner *stn.* ein pryster, heizet her Her-man und ist Heinriches sun von Nordelingen, der ein gastkelner ist zu Erbach FRANKF. urk. um 1360. *vgl.* gastmeister.
- gast-kleit *stn.* kleid für einen gast ORL. 8964.

gast-lich *adj.* (I. 486*) *in eines fremden, gastes art* PARZ.;
 gast-liche, -en *adv. (ib.) in der weise eines fremden, gastes* PARZ. TRIST. Jw. 5198; *geschmückt (s. gesten)* GERH. LS.
 gastlin *stn. armer gast, pilger* WOLK. 91. 3, 3.
 gast-meister *stn. vorsteher des gasthuses in einem kloster* MONE z. 21, 377. LS. 2. 245, 1223. *in der sêle clôster sol der gedenke ervislung der gastmeister sin* WACK. *pr.* 51, 12.
 gastnusse *stf. hospitalitas* BR. 22^a.
 gast-rêht *stn. s. v. a. gastgerichte* GR.W. 6, 226.
 gast-stube *stf. gast-, fremdenzimmer* MONE z. 4, 50.
 gastunge *stf.* (I. 487*) *verpflegung u. beherbergung von fremden, bewirtung* LANZ. ORL. 5824. 5937. 7589. 8151. TROJ. 26253. 40747. AD. 1232. UKN. 283. STZ. 701. CHR. 2. 302, 27; 3. 69, 2. gastum, gastumb CP. 5. 52. 212; *gastmal ib.* 2. 18, 4; *gastwirtschaft ib.* 5. 127, 14. MONE z. 13, 311; *schmuck (s. gesten)* GERH. MS. LS. 3. 244; 105.
 gast-wîse *stf. weise eines gastes. in, zû gast-wîse, als gast* DÜR. chr. 31. 338;
 gast-wîse *adv. als fremder, als gast. ist aber ein pfafe gastwise in einem lithuse* SwSP. 210, 5. *si wêren von den landen oder gestewis bekumen* PASS. K. 38, 37.
 gat *stn.* (I. 487^b) *nd. md. öffnung, lücke, loch, hôle* PASS. (K. 90, 33. 576, 49. 588, 39. 591, 69). KARLM. 384, 60. *der sünden gat (: bat)* KOLM. 7, 103. *daz ist mordes gat (: stat)* KRONE 19158. — *vgl. gazze. gt. gatvô* (WACK.) *u. unten gaz.*
 gate *swm. (ib.) genosse* RUL. ROTH. LANZ. WARTB. 91, 9; *der einem gleich ist od. es ihm gleich thut* LANZ. GEO. LOH. (529). NEIDH. (88, 25). *kanstu mir des gaten vinden?* WARTB. 82, 2; *gatte* KROL. — *vgl. getelinc u. Dief. 2, 374. WEIG. 1, 391;*
 gatel *stn. dem. vom vorig., genosse. ein jezelechich vogelchen suechet nû sin gatel* HANS 2596;
 gaten *swv.* (I. 488^b) *gatte, gegat intr. zusammenkommen. die aldin und die jungen begondin zu vroiden gatin* AB. 1. 241, 99; *tr. vereinigen, an die seite stellen* GLAUB. ELMEND. — *mit be-, er-, ge-, ver-;*
 gater *stn. s. v. a. gate genosse* ERL. 1202;
 gater *adv. zusammen, zugleich* JER. 187°. HANS 577. 590. 1353. *gader oft in KARLM. s. Bartsch s. 285. vgl. algater;*
 gater *mn.* (I. 489^a) *gatter, gitter als thor oder*

zaun LANZ. GSM. RENN. HELBL. HELMER. gater und tor Osw. 520. *raze als ein hove-wart, dem der gater ist verspart* Cod. pal. 341, 124^r. *si zeigt mir ze einem gatern in* LS. 2. 235, 901. *einiger vater fueret baz siben kinder durch einn gater dann siben kinder einen vater* RING 20^r, 31. *der in dem vrenden gater sô lang ist versperret (in der fremde gefungen ist)* OT. 560^r. *daz gut bei dem gatern* DH. 50. *es sol auch ein gattern an-gelangen werden (an der grânze der hutweide)* UH. 364. 365 (a. 1495). *oft bei* TUCH. s. p. 369^b (*gatter in der sägenmûle, das viereck von balken, in welchem das sägeblatt auf u. nieder-geht* 122, 30. 317, 1). *den gattern rucken (obscôn)* WOLK. 64. 1, 5. *daz geter* ALEXIUS, pl. *geter* GR.W. 1, 122. 5, 161. CHR. 4, 221 *anm. 2; gitterartiger, karrierter besatz od. stickerei* LIEHT. *vgl. Pfeiff. ross im altl. 24 anm.*
 gater-gêlt *stn. gatterzins* Mz. 4, 325. *ebenso*
 gater-gûlte *stf.* (I. 525^a) HALT. RA. 389. s. gaterzins.
 gater-henne *f.* (I. 626^a) *henne, die auf das gatter fliegen kann* HALT. RA. 376.
 gatern, getern *swv.* (I. 489^b) *vereinigen, glo-merare* DFG. 265^r; *mit einem gatterähnlichen, karrierten maister versehen* LIEHT. *vgl. Pfeiff. ross 24 anm. — mit be- (s. auch nachtr.), er-, ver-.*
 gater-slite? *swm.* (II². 405^a) RENN.
 gater-zins *stn.* (III. 599^a) *gatterzins, der über den gatter gefordert u. gereicht wird* GR.W. 3, 563. RA. 388.
 gatter *s. gater.*
 gatze *f. in holgatze schöpfgefäß. aus einem roman. gazza vom ahd. chezzi u. dieses vom lat. catinum* s. Diez 1, 121. WACK. *und.* 26. KWB. 110. *vgl. garz.*
 gatzgen *swv. cucurrire* DFG. 161^b. *vgl. gagzen.*
 gaudin, gaudine *stf. freude, freudengelage. diu gaudin, diu in dem himel wære* GA. 3. 615, 82 (*vgl. daz nie kein vröude ir gelich möhte in dem himel sin ib.* 619, 28). *da huop sich michel reie von maniger hant gaudine* j. Tit. 1807. *vgl. KRONE 3305. 3389. 3413. 3721 (var. daz gaudin). 4247. 10215. 12156. 12635. — aus lat. gaudium mit anlehnung an deutsch. göuden?* *vgl. SCHM. 2, 16. STALD. 1, 429. KWB. 110.*
 gâweresch *adj. s. göuwerisch.*
 gâz *stn. s. v. a. gat* KIRCHB. 750, 66 (: schaz).
 gâz *adj.* (I. 760^a) *im sinne eines part. perf. ge-*

gessen WOLFR. LIHT. MAI. gâz haben KRONE 13629. 14803. 27804. 28876. er hate gâz mē guoter spise aleine danne diu werlt al gemeine COD. pal. 341. 332^a. — zu ēzzen, gūzzen;

gæze *adj.* nach essen verlangend, gierig, hab-süchtig, in machet diu gitekeit gæze (: ræze) RENN. 8753^b.

gæzze *swf.* (I. 489^b) *gasse* WWH. TRIST. GRIESH. BIT. 1411. 3579. 3627. RAB. 677. LIHT. 173. 3. 179. 29. 251. 27. LOH. 4434. 4604. GA. 2. 227. 310. 228. 339. LS. 2. 330. 60. 414. 125. EVANG. 255^a. von gazzen ze gazzen FLORE 3236. ze gazzen und ze kirchen ERINN. 319. vazzen mit gulldinen gazzen APOLL. 6037. nu was ein gazze durch ein michel her geslagen ULB. WH. 214^b. — *gt.* gatvō nach GR. 2, 25, WEIG. 1, 391 u. WACK. zu *gt.* gitan, bigitan finden, ahd. kēzzan, adipisci (vgl. auch Dief. 2, 394). bei BOPP gr. 3, 227. KUHN 8, 285 (vgl. dagegen 11, 187) u. GSP. 23 wird das wort in ga-tvō aufgelöst u. zur wurzel gā gehen gestellt;

gazzen *swv.* zur gasse machen. mit einer dūren müe was der wec gegazzet VILM. weltchr. 76, 136.

gazzen-springer *stm.* (II². 543^a) *gassenläufer* MGB.

gazzen-trëter *stm.* (III. 100^a) *gassentreter* NARR. CHR. 3. 131. 11. 142, 19.

gazizieren *swv.* auf der gasse herumlaufen. vgl. ZIMM. chr. 3. 462, 3.

ge-, gi- (I. 490^a) *präf. ge-, vor vocalen u. li-* quid. häufig apok. g^r (garnen, gunnen, gloube, gnüde): vor subst. *adj. adv. u. verben* mit dem begriffe des zusammenfassens (*collectiva*), abschliessens, der dauer u. vergangenheit (bes. *impart. prät.*, wo es nur ausnahmsweise fehlt, u. in den *partic. bildungen*); es kann vor alle formen des zeitworts treten um die handlung abzuschliessen (dem *futurischen präs. wird* dadurch die *bedeut. des fut. exact.*, dem *prät. die des plusquamperf. verliehen*) oder zu verstärken, oft nur mit unübersetzbar leichter modifizierung des begriffs*), so namentlich wenn nach hülfsverben der *inf.* in der regel mit diesem *präf. componiert* wird. über die *bedeut. des ge* vor verben vgl. L. Toblers abhandlg. bei KUHN 14, 108—138. — *gt.* *ga* (diese volle form noch in gästeige) zu lat. cum, co- (GSP. 26. BOPP gr. 3, 508 f.

*) wenn bei den folgenden mit *ge-* compon. verben keine bedeutung angegeben wird, so ist eine verstärkung des im einfachen verb enthaltenen begriffs anzunehmen.

ge-æder *stm. coll.* zu äder. BERTH. 433, 19. WH v. Öst. 77^a;

ge-ädert *part. adj.* mit ädern versehen WH. v. Öst. 49^b; geädert, gegütert CHR. 2. 256, 5. s.

ge-affen

swv. äffen. do mide sie in geaffen (: schaffen) kunde KELL. erz. 253, 37.

ge-ahten, gahten *swv.* (I. 17^a) erkennen, bemerken PASS. K. 564, 1; angeben, zählen (SPEC. 48), überschlagen RUL. LANZ. TRIST. FREID. W. v. Rh. 64, 9. 217, 45.

ge-alten *swv.* WALTH. 121, 37;

ge-alter *swm.* (I. 26^a) *syncop.* galter *altersge-* nosse MAR.

ge-ampt *part. s.* ambahten.

ge-anden *swv.* (I. 35^b) zum vorwurfe machen, rügen KCHR. (D. 246, 16. 394, 21). LIT. GLAUB. 1474. LANZ. 4902 (ganden). CHR. 1. 428, 21; — GUDR. 686, 4 ist geenden, genden zu lesen u. so auch ELMEND. 844.

ge-änen *swv.* (I. 41^b) *refl.* mit gen auf etw. verzichten LIT. GA. 2. 633, 527. 529; sich eines dinges entledigen, daz er sich sines unrehtes geänet (st. dhanet) GLAUB. 1916 s. DIEM. gloss zur gen. 132^b.

ge-augsten *swv. tr.* daz er dich geangstet niemer mē WOLFD. 519, 4 (W. GR.).

ge-ant *part. s.* enden.

ge-ant *part. gedacht* PASS. K. 56, 43. 77, 55. s. anen.

ge-ant-läzen *swv.* (I. 953^a) indulgere WINDB. ps.

ge-ant-litzet *part. adj.* (I. 1060^b) mit einem antlitze versehen TRIST.

ge-ant-wërten, -würten *swv.* (III. 599^b) übergeben FREIBERG. FDGR. (pred. des 12. jh.).

ge-ant-würten *swv.* (III. 811^b) eine genügende antwort geben IW. BARL. KCHR. D. 99, 18; geantwürten W. v. Rh. 186, 30.

ge-arbeiten *swv.* (I. 54^b) *intr.* in arbeit sein RUL. MGB. 290, 12. CHR. I. 171, 31; *tr.* durch arbeiten erwerben GEN., mühe verwenden auf A. HEINR.

ge-arn *part. s.* ern.

ge-arnen, garnen *swv.* (I. 61^b) ernten, verdienen, lassen für GEN. ER. WOLFR. (du garnest al min herzesër WH. 80, 17). TRIST. SPEC. 43. 49. 71. 122. KCHR. D. 185, 31. 386, 20. SERV. 3530. ECKE L. 194. gearn Wg. 7142. garn MSH. 3, 329^a.

ge-arten, garten *swv.* (I. 52^a) in gute art einschlagen TRIST.

ge-ävern *swv.* SPEC. 15. 123. S. GALL. *sth.* 11, 140.
 ge-âz *stn. pl.* gewæzer, speise SCHILTB. 110.
 ge-bachen *part. adj.* man sol den vrowen an
 unser vrowen tac gebachens (pastille) geben
 GEIS. 422. s. bachen.
 ge-bäge, -bæge *stn.* (I. 78^b) zank, hader GEN.
 unkusche ist selten âne nit und ân gebæge
 und âne strit Wg. 7204.
 ge-bâgen *stn. red. I, 2 (ib.)* zanken, hadern
 KCHR. GEN.; mit *gen.* sich rühmen KARLM.
 93, 18 (statt gedagen der *hs. s.* Bartsch s. 266).
 ge-balden *swv.* eilen ANNO 814;
 ge-balt *part. s.* belden.
 ge-bande *stn. s.* gebende;
 ge-banden *swv.* fesseln DIEM. 375, 19. OT. 66*;
 ge-bant *stn. pl.* gebandere band, eisenband
 FRANKF. baumeistb. v. 1437 f. 9. 11.
 ge-bant *part. s.* bennen; so sol man den korschulern an einem gepanten tag niht von
 milch zu ezzen geben sunder von öle LEITB.
 29^b.
 ge-bâr *stn.* (I. 145^b) gebârde, benehmen, bes.
 schickliches, freundliches PARZ. 363, 29.
 TRIST. TROJ. (691. 834. 3231. 16005. 16452.
 27050). ERNST 515. HELBL. 1, 226. 2, 970.
 GA. 1, 23, 8. — zu bër, s. bâr;
 ge-bærde *stf.* (I. 149^a) *md.* gebërde, gebërde
 (PASS. 40, 89. 62, 20. 87, 58. 179, 59. MARLG.
 167, 445), gebierde (FRL.) *stfn. u. assim.* ge-
 bërre (LESEB. 232, 16) *aussehen, benehmen,*
wesen IW. ER. 287. 6396. TRIST. WIG. NIB.
 TROJ. 14961. 16365. 739. 16049. 21012. MSF.
 167, 3. DAN. 5566. HEINZ. 2251. ALBR. 7, 59.
 ge-bærde-halp *adv.* hinsichtlich der gebârde,
 der erscheinung TRIST. 6720.
 ge-bære, -bâre *stn.* (I. 148^a) *md.* gebère s. v. a.
 gebârde GEN. LAMPR. ER. KL. gebère KARLM.
 8, 55. 10, 53. 79, 59. 142, 49. 166, 30. *ebenso*
 ge-bære *stf.* (I. 148^b) *md.* gebère ELIS. 7459.
 ALBR. 16, 111. 21, 451. 22, 55. 642. 27, 117.
 149. 30, 201. 34, 61 und gebære *ib.* 21. 260.
 27, 88. 34, 168. — *allgem.* (doch nicht bei
 HARTM.), vgl. noch LAUR. 221. KRONE 26840.
 DAN. 4885;
 ge-bære *adj.* (I. 147^b) *angemessen, schicklich,*
gebührend TRIST. ENGELH., mit *dat.* TRIST.
 GERH. FLORE 1195. 7711. j. Tit. 6173. TROJ.
 19326. tût der niht wære einem kunege wol
 gebære ULR. WH. 215^a, mit zuo, ze PARZ.
 TRIST. gegen HEINZ. 122, 34;
 ge-bærec *adj.* von schicklichem benehmen. si
 was tugentlich genuot, schöne gebærec, en-
 vollen guot M. I 11, 36;

ge-bären *swv.* (I. 146^a) *intr. u. refl.* sich ge-
 bärden, sich benehmen, verfahren. *allgem.,*
vgl. noch ER. 2452. BÜCHL. 1, 802. RAB. 375.
 1035. 1080. WINSBEKIN 12, 5. FLORE 255.
 LOH. 6693. TROJ. 14322. 59. 21980. SILV. 998.
 4504. ENGELH. 6119. DAN. 6054. HERB. 8422.
 LUDW. v. Th. 682. PASS. K. 66, 17. 213, 86.
 541, 48. rehte geb., nach dem rechte verfahr-
 en FREIBERG. 232. mit den pfanden pfent-
 lich geb. Mz. 4, 355 s. 387. MICH. 5, s. 30; zu o
 geb., mit *dat.* sich benehmen gegen TRIST.
 MSF. 167, 14. — mit vor;
 ge-bären *stn.* (I. 146^b) LANZ. TRIST. BARL. MS.
 BIT. 9330. 12948. PF. forsch. 1, 78;
 ge-bæren *swv.* (I. 149^a) *intr. u. refl. s. v. a.*
 gebären LAMPR. TRIST. gebëren KARLM. 237.
 2. — mit un-;
 ge-bæren *stn.* (*ib.*) GR. RUD.;
 ge-båret *part. adj.* (I. 146^b) mit gebâr versehen
 MS. PARZ. 718, 12. (das *citat* aus LANZ. zu
 streichen, s. das *folgd.*).
 ge-bartet, -bart *part. adj.* (I. 90^b) bärtig
 TRIST. LANZ. 7847. die münche wol gebarte
 ULR. WH. 162^a. do vant er sinen swager vil
 lange gebarten 203^a. 246^b.
 ge-bäte *swm.* (I. 93^a) *pate* MS. (= dirre pat
 H. 2. 207^b).
 ge-baten *swv.* nützen, helfen ALBR. 1, 573. 17.
 205. RSP. 3008.
 gëbe *swm.* (I. 506^a) *geber, nur in compos.;*
 gëbe *swf.* (*ib.*) *geberin* LIEHT. MS.;
 gëbe *stf.* (I. 507^a) auch gibe KONR. ER. 7228
 (u. Bech's ann.). KRONE 4534. AB. 2. 234, 26;
gabe, geschenk, belohnung; wolthat, gnade.
allgem., vgl. noch ER. 4556. GREG. 3718.
 WWH. 283. 24. FLORE 1145. 4777. 5245. 94.
 ENGELH. 5756. 5910. KRONE 20118. — *gt.* giba,
 zu geben;
 gëbe *adj.* in redegëbe;
 gëbe *adj.* s. gæbe.
 ge-becken *swv.* (I. 115^b) wiederholt stechen
 TRIST.
 ge-beffelze *stn.* (I. 78^a) gezânke MÆRIN.
 gëbe-hart *stn.* der gerne gibt WOLK. 26, 49.
 ge-beidec *adj.* s. gebeitec.
 ge-beidet *part. adj.* (I. 99^a) verdoppelt TRIST.
 ge-beine *stn.* (I. 101^b) *md.* auch gebeinde (PASS.
 gebeinte HANS 835. 2406), gebeinze (gebénze
 KARLM. 448, 28) s. GERM. 10, 395; *gebein,*
knochen IW. BARL. RUL. 295, 24. KONR. AL.
 670. SERV. 1259. PASS. 196, 96. 292, 35. 355,
 20. 38. KARLM. 135, 51. 183, 29. daz gebeine,
 totengerippe ULR. WH. 208^a. daz dürre ge-

beine KCHR. W. 9798. GLAUB. 2413. *gebein* PASS. 196, 54. 197, 15. 323, 80. 359, 29; — *bein* HARTM. TIT. lanc was er gewachsen, gröz sin *gebeine* RUL. 69, 21. des *gebeine* sach man starren SERV. 3152. dō daete er sin allez *ge-bein* (: *erschein*) mit gewande warm KOL. 150, 862.

ge-beitec *adj.* *wartend, verweilend.* nū bis *gebeitic* eine kleine wile hi JER. 181*; *mit gen.* wer ich der tugende sō *gebeidec* (: *leidec*) MALAG. 126' ;

ge-beiten *swv.* (I. 175*) *stand halten* RUL. KROL. (*mit dat.*); ER. 5927 *ist mit Bech ge-bietest* (*hs. gebeutest*) *zu lesen.*

ge-beit-sam *adj.* (*ib.*) *gerne wartend, geduldig* TAULER.

ge-beize *stn.* (I. 193*) *jagd mit falken* LANZ. PF. *üb.* 97, 547.

gebel *adj.* *in zwiigel, zu gabel.*

gēbel *stn.* (I. 491*) *schädel, kopf* GEN. OTTE, TROJ. 4019. 10674. LOH. 2164. ULR. W. 156'. DIETR. 1655. 3431. WOLFD. 1626. RAB. 359. WG. 6675. RENN. 20515. APOLL. 14073. WARTB. 9, 1. GA. 3. 377, 778; *für gibel* HIMLF. u. *in gibelwant*. — *vgl.* *gabelle, gibel* u. KUHN 1, 136.

gēbelin *stn.* (I. 505*) *dem. zu gēbe, kleines geschenk* MS.

ge-belke *stn. coll.* *zu balke; stockwerk.* und sal daz selbe gehūse driu *gebelke* hōe sin ARN. 40 (a. 1438, *Ems*).

gēbelkeit *stf.* *in āgēbelk. s. nachtr.*

ge-belle *stn.* (I. 118*) *coll. zu bal, belle hinterbacken* RENN.

ge-bellen *stv.* I, 3 (I. 126*) *wiederholt bellen* LAMPR. iedez nāch siner art *gebilt* MSH. 3, 307*. du *gebillest* KRONE 17774. swaz er in lūter stinme *gebal* OTN. p. 100.

gēbel-want *stf.* *s. gibelwant.*

gēben *stv.* I, 1 (I. 500* – 503*) *für gibest, gibt auch contr. gist* (PASS. 149, 89), *git; andere contr. formen bes. in schwäb.-alem. denkm. infn.* *gēn* GRIESH. 1, 55. 70. 105. AD. 747. GR.W. 1, 366. 414. Mz. 1, 236. 252. 273. 293. sie *gēnt* WACK. pr. 53, 187 ff. AD. 747. Mz. 249. 287. wir *gēnt* *ib.* 287. *part. gēnde* *ib.* 227. 247. *geraud.* *zu gēnde* *ib.* 267. *ze gēnne* *ib.* und 323; *geben, übergeben* (*zur che geben*), *schenken. allgem., hier nur einige beispiele:* sin leben g., *verlieren* BARL. den eit g., *vorsprechen* IW. geselleschaft g. ENGELH. 537. die vluht g. HARTM. REINH. 326, 970. diu manegem gap ein sterben LOH. 5197. über

den sē gap den gang ein brucke TUND. 49, 70. diu sich git einem man LIEHT. 625, 3. 12. zūsamine *geben* zū rehtir ē ATH. D* 109. sich g., *ergeben* CHB. 3. 53, 9. sich *uf* etw. g., *sich darauf verlegen* *ib.* 125, 7. sich *schuldic* g., *bekennen* PARZ. WILDON. 30, 535. einen *unschuldic* g., *für unsch. erklären* BON. einen zuo munde g., *mit übler nachrede verfolgen* ELIS. 6332. — *mit an, uf, üz, vor, vür, wider; be-, en-(?), er-, ge-, über-, umbe-, ver-, zer-.* *gt.* *giban* von *dunkler abst., vgl. Gr. kl. schft.* 2. 205. DIEF. 2, 399. KUHN 5, 398. 7, 58. Gsp. 28;

gēben *swv.* (I. 508*) *ahd. gēbēn, gēhōn geben, schenken.* der vogt von Berne *gebte* vil manegen meidem unde marc DIETR. 5932. diu sō minneriche freude *gebte* j. TIT. 2243. er *gebete* mit schalle swaz man wolte enphāhen LANZ. 5724; *mit acc. u. dat.* GEN. EN. LANZ. j. TIT. 94. 1676. den kreiz *gegebet* hāt Ernst zuo dem bischtuom ERNST 726; *mit dat. u.* mit *beschenken* ER. WALTH. GUDR. dem si mit haesem ende *gebet* MSF. 99, 14. *vgl. Gr. kl. schft.* 2. 207 f. GR. 4, 713. — *mit ge-;*

gēbende *part. adj.* (I. 500*, 25) *gebend, freigebig* WWH. diu *gebende* hant DIETR. 5058. ORL. 10699. ob ir sine *git-keit* mit *gebender* behendekeit mugent *schatzes gesaten* FLORE 4782; *contr. gēnde s. oben unter gēben.*

ge-bende *stn.* (I. 132*) *coll. zu bant, alles womit gebunden wird: band, bandschleife.* helmes *geb.* PARZ. ALPH. 301, 4; *fessel* HARTM. WOLFR. MS. GEN. (63, 14. 82, 10. EXOD. 85, 18). gerner dol ich iemer diz *gebende* KCHR. D. 388, 32. in isinine *gebende* wāren sie *geslozzen* MAR. 193, 35. *fiurin* *geb.* ANEG. 4, 43. diu *gebende* diner hende KARAJ. 56, 2. si *bunden* im vuoze ze hende mit sō vestem *gebende* KARL 126*. er löste ir *gebende* SERV. 2630. diu heidschaft den herren lie *üz* dem *gebende* sware *ib.* 1345. er muose in ir *gebende* GERM. II. 9. 124, 1170. in diz *gestraht* *gebende* bin ich von schulden *gefallen* *ib.* 135, 1766. ez was ein solch *gebende* (*das ertz, in welches Daniel gefallen*), ern mohte hin noch her *Dan.* 3905. der mich in dine hende *gab* und in dine *gebende* MART. 36, 18. mit des tōdis *gebenden* wirt unser zīt *beslozzen* 135, 108. mit *marterlichem* *gebende* 161, 79. unde sie der *geist* *enbindet* von tōtlichem *gebende* MAR. 195, 1. āne mannes *gebende, unverschietet* *ib.* 116, 3; *kopfputz der weiber im allgem., im engern sinne* die

- stirn- u. wangenbinden od. diu wimpel und diu rise* (s. WEINH. *dl. fr.* 645). *allgem.*, s. noch dō nan si ir gebende und winc mit der hende einer ir gesinden: hie mite solt dū dir binden KCHR. *D.* 363, 24. schöne und wiz ir gebende was BPH. 8788. si wante dō ir hende unt zefuorte ir gebende ERACL. 3712. wíplich geb. (*geb. der neuvermählten*) j. TIT. (1215). si zoch ūz dem gebende ir hār PASS. 370, 90 (*vgl. K.* 66, 19. 101, 80). ir gebende si in die ougen leit LIEHT. 610, 19. er zarte der frouwen ir geb. APOLL. 20116. ir gebende wart zerfleret *ib.* 19628. Ecuba brach ir g. HERB. 9734. ir geb. si zurciz 9753. vor sach man hār roufen, nu moht man abe stroufen sehen swachiu gebende KRONE 22043. mit stætem muote stēn in ir gebande (: genande) MSH. 1, 74^b. pfleglich und gewonlich gepende *sollen die frauen u. jungfr. tragen* NP. 103, 109. *vgl. CHR.* 5. 34, 36. rōtez geb. GRIESH. 2, 69. gelwez geb. ERINN. 329 (s. gēl); hōch gebende (*turban*) WWH. *vgl. die kirchen sprengen hōch ūf ir gebende* MSH. 2, 363^b. — *vgl. gebinde.*
- gëhendec** *adj.* *gebend.* von himelrīch gebendic (: lebendic) sin genāde MART. 104, 42.
- ge-bendet** *part. gebunden, gefesselt.* s. benden *u. dazu noch:* mit dem tōde gebendit MART. 116, 92. 126, 38.
- ge-benedien** *swv.* RSP. 833; *part.* gebenediet s. benedien *u.* PASS. *K.* 105, 45. 403, 19. gebinediet 82, 37.
- ge-benken** *swv.* ist ieman, dem diu minne ie gebenket die sinne WH. *v. Öst.* 13^a.
- gëben-māzen** *swv.* s. geëbenmāzen.
- ge-bënze** *stn.* s. gebeine.
- gëbe-phant** *stn.* s. gäbephānt.
- gëher** *stn.* (I. 507^a) *geber* MYST. (2. 6, 4. 9 ff.). nu sin ouch tōren geher vri, nu sol man wise geber sehen STRICK. *Germ. H.* 2, 85. die wisen geber wizzen wol, daz man die ère koufen sol *ib.* 89. dativus, donator DFG. 166^b. 199^b.
- ge-bëre, -ges** *stnm.* (I. 159^a) *nittel zum bergen; umschliessung, versteck, verheimlichung* IANZ. PARZ. TRIST. KONR. MS. wir fügen uns in ein geberc ERNST 2584. vrouwe Minne und ir geberc bi Gäwein und der meide KRONE 8416. wā man und vrowen reine hant sament minneclich geberc BLINFR. 157^b. gein dir touc niemannes geb. GEO. 5108. und hāte des nekein geberc, *verhehlte es nicht* HEINR. 2554. sunder geb., *ohne rückhalt* JER. 184^d.
- 188^a. W. GR. *citirt noch* WH. *v. Öst.* 73^b. ELIH. 2855.
- ge-bërde, -hërde, -bêre** *stfn.* s. gebærde, -bære.
- ge-bërer** *stn.* (I. 140^a, 31) *erzeuger, vater* MYST. 2. 340, 34. CHR. 8. 396, 4. MB. 11, 540 (*a.* 1405). *pl.* geberère eltern EVANG. Mr. 13, 22. *L.* 2, 27;
- ge-bërerinne** *stfn.* *gebärerin, mutter* DIEM. 296, 22. MYST. 1. 27. 13. 80, 16. RENN. 12308. W. *v. Rh.* 13, 17.
- ge-bërge** *stn.* s. gebirge.
- ge-bërgen** *stv.* I, 3 (I. 166^a) *ohne sichern beleg.*
- ge-bërht** *adj.* *glänzend.* si was g. und lieht KARAJ. 25, 19;
- ge-bërhten** *swv.* clarificare DIUT. 3, 1169.
- ge-bër-krût** *stn.* geperkraut tragentea, est herba, quæ si ad renes mulieris alligata fuerit, sine mora ejicit puerum Voc. 1482.
- ge-bërle** *stn. coll.* zu bërle RENN. 20851.
- ge-bër-lich** *adj.* natalis DFG. 376^a. *n. gl.* 261^a;
- ge-bër-licheit** *stfn.* natalitia *ib.*
- ge-bërlt** *part.* s. bërlen.
- ge-bërn** *stv.* I, 2 (I. 156^a) *bringen, hervorbringen* PARZ. TRIST. KL. in daz ewige lieht gebirt er die rehten ANEG. 19, 39. win geb. (*romweingarten*) ELIS. 1091. schaden bringen und gepern USCHB. 125; *erzeugen (von den eltern* MART., *vom vater* FREID. BARL. PASS. *K.* 51. 33. 271, 7. NARR. 9, 29. 49, 28), *gebären* FREID. MS. GREG. 423. SILV. 3360, 3399. 3435. *part.* geboren s. unten. — mit abe (si hāt nū vaste abe geboren. *sehr abgenommen* SERV. 70). an, in, ūz, wider, zuo.
- ge-bern** *swv.* (I. 144^b) *schlagen* IANZ. swaz man ūf in geberte, daz galt er wol nāch siner stete TROJ. 34904. daz ein kupfersmit ūf einen kezzel herte sō balde nie geberte als ūf ir helme wart geslagen 37252; *büdl. ziehen, bilden* MS.
- ge-bërnde** *part. adj.* geb. böume *fruchtbäume* GR. w. 5, 129.
- ge-bërre** *stfn.* s. gebærde.
- ge-bërunge** *stfn.* *hervorbringung.* umb geperung mēr willens ist sollicher artickel inen zu èren nachgelassen USCHB. 33; *das gebären* HPT. 8, 247. 249. EVANG. 256^a.
- ge-berte** *stn. coll.* zu bart. ir gebärt nit abschneiden SCHLTB. 125.
- gëbe-snütz** *adj.* *freigebig* ELIS. 7930 *var.* gebe-snütz. *vgl. ib.* 377^a *u.* VILM. 120.
- gëbe-sam** *adj.* dapsilis DFG. 166^a.
- ge-besten** *swv.* (I. 95^b *u.* vorr. XIII) *absol.*

mit dat. verbinden, hinzufügen, an die seite setzen, bildl. vergleichen, überbieten, über-treffen GEO. SERV. vgl. HPT. 8, 11 ff. GERM. 14, 417 ff. — mit besten zu bast.

ge-bät *stn.* (I. 172^b) *gebet* IW. WIG. BARL. kurz, lanc g. Wg. 10194 ff. mit innerem gebete GEN. 65, 40. mit heizem g. PASS. 349, 11. heilichlich g. SILV. 1335. ze got sin g. tuon 5055. daz g. tuon über einen 1754. geb. sprechen KOL. 176, 718. PASS. 201, 41. 219, 83. 386, 69. g. lesen *ib.* 110, 37. 385, 86. 386, 63. an sin gebet er vallen begunde nider uf diu knieTROJ. 24262. do si lac an ir gebete 10547. ob diu stirbt, manec gebet ir nâch beschilt Ls. 3. 92, 335. dâ wider hôte kein gebet, das war unvermeidlich ELIS. 3299 (die construct. mit umbe ist zu streichen, s. Bartsch zu KARL 5492);

ge-bäte *stf.* *bütte* CHR. 5. 394, 13. von flissiger, ernstlicher gebette Mz. 1, 376. 379. 409; *gebet* WACK. pr. 67, 78;

ge-bäten *swv.* (I. 172^a) *prät.* gebetete, gebette zu gott beten DIEM. 19. 29. EXOD. TRIST. U. FREID. 108, 25. PASS. K. 207, 47. W. v. Rh. 235, 16. 247, 12. — mit an.

ge-bette *stn.* *bett*, *ehebett* SCHM. Fr. 1, 305 (a. 1453);

ge-bette *swf.* (I. 111^b) *bettgenossin*, *gemahlin* GEN. DIEM. 19, 29. 34, 32. vgl. zu FLORE 253;

ge-betten *swv.* (I. 112^a) *dasbett* hereiten ANNO, PASS. K. 354, 69. 397, 49.

ge-bezzern *swv.* (I. 95^a) *tr. u. refl.* bessern IW. WARN. got gebezzert din leben ERNST 5470. biz sich gebezzert unser jugent ENGELH. 709. sich eines d. geb. RENN. 16690; mit acc. u. dat. schadenersatz leisten, sühnen ULR., mit unterdrücktem acc. wie si gebezzerte gote PASS. K. 542, 11.

ge-bicke *stn.* (I. 115^b) *verhau?* WEIST.; *häcksel*, *gebicke* sniden VILM. 36 (aus einer rechn. r. 1493) vgl. *bicker*.

ge-bieden *swv.* (I. 362^b) *nützen*, *gebrauchen* LIEHT. daz swert g. Wg. 8673.

ge-biegen *stv.* III. (I. 176^b) EN. PARZ. du kanst din rede geb. HEINZ. 111, 346. die (tier) mac man wol geb. und zam machen PASS. 117, 16. do er sich wol hin zû geboue *ib.* 382, 48.

ge-bierde s. *gebärde*.

ge-biet s. *gebiete*;

ge-bietare, -bieter *stn.* (I. 187^b) *herr*, *gebieter* URST. 121, 23. ANEG. GRIESH. TROJ. PANTAL. 1766. PARTEN. p. 40. KONR. AL. 983. Wg. 8001. JER. 133^a. Pf. üb. 185, 22;

ge-bietærinne, -bieterinne, -bieterin *stf.* (*ib.*) *gebieterin* WALTH. Ms. (H. 1, 71^b. 73^b). LIEHT. 52, 12. Wg. 9070. BPH. 9339. MYST. 2. 413, 19;

ge-biete, -biet *stnf.* (*ib.*) *mdl.* *gebite*, -bit *be- fehl*, *gebot* ERNST 5066. LOH. (5365). LUDW. r. Th. 5545 (f.). JER. 47^b. 116^a. 150^b; *gebiet*, *territorium* *ib.* 5^a. 8^a. 25^a etc. OT. 241^b. 739^a. *districtus*, *gepiet* Voc. 1429. im Tulner gebiete MSH. 3, 283^a; *gerichtsbarkeit* Mz. 1, 398. 542 u. oft, ir guet in unserer gebiete Stz. 190. sie wâren under der gebiet des — ANZ. 2, 131; *hotmässigkeit* JER. 110^a.

ge-biete-brôt *stn.* *abgabebrot*. das gebietebrot sol sin also gros, das man drissig müge gemachen von eime malterviertel Ad. 980 (a. 1339). vgl. *gebieten*.

ge-bietegære *stn.* *gebieter*, *befehlshaber* GERM. 12. 200, 23. 201, 30. 61. JER. 133^a.

ge-biete-gelt *stn.* *kosten* der vorladung vor gericht Nf. 48.

ge-bieten *stv.* III. (I. 186^a) *ausstrecken*. daz er niht mohte die hant gebieten zuo dem munde TUND. 43, 70; *darreichen*, *anbieten*, *entbieten* mit acc. u. dat. IW. WOLFR. TRIST. daz uns der heilige geist gebiete sine irbarmunge LIT. 713. einer einen becher hövelichen geb. BERTH. 96, 26. 453, 15; *gebieten*, *befehlen*, *laden* absol. od. mit dat. od. acc. (od. mit präp. über einen g. IW. PARZ. wenn got über uns gebeutet StB. 257. Mz. 3, 380), mit dat. u. acc. — *allgem.*, s. noch *gebotten* dine, *gericht*, zu welchem eigens geladen wird, *ausserordentl. gerichtssitzung* OBERL. 484. man gepot, liess öffentlich ausrufen CHR. 5. 10, 29. die tage, die von got sint geboten, *festtage* Wg. 10342. die hochzeitlichen tag, die man feiert und die man offentlich gebeut an der kantzlei Mz. 4, 150. herberge geb. Gr.w. 1, 112. dem sol er geb. für den vogt Ad. 980. wenne man die tagwan wil nemen, so sol man sie gebieten mit solchem brôt; ieglichem frönlinge ein brôt ze gebietende *ib.* (vgl. *gebietebrôt*). einem üz dem lande geb., *landes verweisen* CHR. 5. 325, 33; mit dat. einem darongehenden noch einen auftrag geben, jemand verabschieden, ihn gehen lassen: *gebetet* mir, *abschiedsgruss* TRIST. einem an eine stat geb., *einem erlauben sich an seinen ort zu verfügen*, ihm den dienst erlassen, ihn frei lassen ER. B. 5927 (vgl. oben *gebeiten*) MSP. 170, 34. — mit an, vor, wîr:

- ge-bieten *stn.* (I. 187^b) *einsatz im brettspiel* LANZ. *vgl.* gebot;
- ge-bietunge *stf.* (*ib.*) *ditio, preceptio* DFG. 188¹. 451^a.
- ge-bihten *swv.* VET. *b.* 43, 21.
- ge-bilde *stn.* (I. 122^b) *form der äusseren erscheinung, gestalt* GLAUB. (1085.2229). MYST.; *sternbild* GLAUB.;
- ge-bilden *swv.* (I. 122^a) *sich als abbild eines dinges (acc.) darstellen* RCL.; *ein bild hervorbringen* (ANTICHR.), *bilden*, *üz* den gebilde ich schiere zwö ganze rotte TRIST. 6894.
- ge-bille *stn.* *das bellen* HÄTZL. 1. 27, 185.
- ge-billen *swv.* (I. 126^b) *wiederholt hauen, schlagen* Ms. (H. 2, 333^a). LS.
- ge-binde *stn.* *band.* einem krämer hete er genomen ein sidin gebinde. daz gab er Gote-linde HELMBR. 1075. *vgl.* gebönde;
- ge-binden *stn.* I, 3 (I. 136^b) NIB. BARL. daz kint mit tüechlinen geb. W. v. Rh. 59, 35; *mit dat. van anlegen des gebendes:* die künegin sich (*var. ir*) gebant PARZ. 807, 28. — *mit abe, an, umbe.*
- ge-binediet *s.* gebenedien.
- ge-bint *stn.* *verbindung.* ouch hân die rimen recht gebint JER. 181^c.
- ge-birge *stn.* (I. 105^b) *gebirge* PILAT. ATH. A 15. TRIST. H. 6055. OTTE 396.441.513. MSH. 1, 132^b. LS. 1. 375, 18. MGB. 110, 14. 112, 33. *daueben ohne rücklaut* gebürge 102, 31.35. 109, 23. 450, 24. ROTH. 3969. ANZ. 11, 367; *s. v. a.* gebürge *in.* hergebirge;
- ge-birge *adj.* *gebirgig.* ein gebirges land SCHLTB. 105 (*oder* = gebirgesch?).
- ge-birsen *swv.* *gebirsen in die welde* TROJ. M. 15150 (*bei K.* 15191 birsen).
- ge-birste *swm.* *s.* gebrüste.
- ge-bite, -bit *stf.* (I. 175^a) *verweilen, geduldiges warten, verzögerung* PARZ. GEO. FREID. Ms. Rennewarten dühte gar ze lane nâch Alisen diu gebite ULR. Wh. 129^b. *der biderbe man sol guot gebite an allen dingen hân* MAI 26. 26. *des hât er lutzel gebite* ALBR. 1, 448. — *zu biten*
- ge-bite, -bit *s.* gebiete.
- ge-bitel *stn.* (I. 171^a) *s. v. a.* bitel MART.
- ge-bite-lôs *adj.* (I. 175^b) *nicht geneigt lange zu warten, ungeduldig* TRIST. WALTH. u. Hildy. 1. 15, 1. HPT. h. lied 71. 23. 120, 25. *vgl.* bitelos.
- ge-biten *stn.* I, 1 *mit sw. präs.* (I. 173^a) *bitten, wiederholt bitten* NIB. TRIST. FREID. (108, 25). PASS. K. 236, 58; *mit acc. d. s.* swaz er

- gebat *ib.* 176, 46. 190, 48; *mit acc. d. p. u. gru. d. s.* HARTM. NIB. WIG. wol leiste er des er in gebat BIT. 806.
- ge-biten *stn.* II. (I. 175^b) *indr. warten, zuwarten* IW. BON. einem geb. KARAJ.; *mit gen.* TRIST. U. BON. RING 43^a. 29; *tr. erhalten, bewahren,* ein guot wip. die mit êren ir lip schöne gebiten hât unde wol ULR. Wh. 2^a.
- geblitz, geblitz *ficcula* DFG. 233^c.
- ge-biurinne *stf.* *s.* gebürinne;
- ge-biurisch *adj.* (I. 291^a) *bäurisch* LS. LIEHT. TANH. hofz. 47 (*gebürisch*). LS. 1. 538, 45. 539, 85. 92. MGB. 160, 1. 323, 6. 478, 28. W. v. Rh. 4, 20; *einfach, für den gemeinen mann verständlich* BIHTER.;
- ge-biurischeit *stf.* *bäurische art, bauernschaft* MGB. 306, 7. MYNS. 14;
- ge-biurisch-lich *adj.* *bäurisch* FRAGM. 39^a.
- ge-biur-lich, bürlich *adj.* (I. 291^a) *bauernmässig* KCHR. GREG. KARLM. 45, 53;
- ge-biur-liche, -bürlichen *adv.* (*ib.*) MYST.
- ge-biusche *stn.* (I. 285^b) *coll. zu büsch, schlag* FRAGM. 40, 160.
- ge-biutelt *part. adj.* *s.* biuteln.
- ge-biuwe *stn.* (I. 280^b) *md. gebäude bauwerk, gebäude* HERB. MYST. PASS. 355, 88. HEINR. 673. 2225. JER. 21^a. 33^a. 60^a. Ssp. 1. 20, 2. 3, 74; *das bauen, auführung von gebänden* HEINR. 3205; *anbau, niederlassung, wohnsitz* GREG. *s.* gebü, gebüwede.
- ge-biuze, -biuze *stn.* (I. 190^b) *coll. zu biuz, büz; schläge, stösse* NIB. OT. er sluoc dem vater ein stare gebüz ULR. Wh. 40^b. (FRAGM. 40, 186 *ist* gehiuze zu lesen, *s.* WB. I. 694^a, 10).
- ge-bí-vangen *swv.* (III. 210^b) *gefangen setzen* WEIST.
- ge-hiz *stn.* (I. 195^a) *gehiß* GL. von silber was daz gebiz FLORE 2870;
- ge-hizen *stn.* II. (*ib.*) ER. NIB. MART.
- ge-blajen *swv.* (I. 196^b) *conflare, durch gebläse schmelzen* SCHM.;
- ge-blân *part.* *s.* blajen.
- ge-blant *part.* *s.* blenden;
- ge-blenden *swv.* TROJ. 20117 (*bei K.* 20237 erblenden).
- ge-blère *stn.* *geschrei, geschwätz* LS. 1. 580, 132. *geblerre (: verre)* RENN. 15896. 17028.
- ge-blerre *stn.* *s. v. a.* blerre SCHM. Fr. 1, 461.
- ge-bletze *stn.* (I. 203^b) *geklimper* NEIDH. (*geplätze* 42. 3. 74, 25); *geblök, geschwätz* KINDH. URST. *vgl.* blazen.

ge-blicken *swv.* (I. 208^b) du tûbe daz geblicte
Ls. 3. 237, 20. — mit an, ûf.
ge-bliuwen, -bliwen *stv.* III. (I. 211^b) *schla-*
gen GREG. (1143: getar gebliwen s. GERM.
14, 424). daz im niht wart, waz er geblou
TROJ. 9887.
ge-blûejen *swv.* (I. 216^a) WIG.
ge-blûemen *swv.* BERTH. 489, 6. MSH. 3, 107^b.
ge-blûete *stn.* (I. 219^b) *coll.* zu bluot DIOCL.;
ge-bluoten *swv.* (*ib.*) *fortfahren zu bluten* GEO.
ge-blüsch? enthrennet ist daz fiur, daz
umme muoz geblüsch sin MALAG. 217^a. *vgl.*
blüse im DWB. 2, 169.
ge-bogen *swv.* (I. 179^b) *intr.* mit *dat.* *sich*
einem unterwerfen DIUT. (*geistl. strit*).
ge-bollet *part. adj.* (I. 119^a) mit knospen ver-
sehen HÄTZL.
ge-boln *swv.* *schleudern, werfen* DA. 343.
ge-bore, -ges *stmm.*? ûf dich was ir gebore,
sie borgen auf dich, hofften, dass du ihnen
vergellen würdest JER. 171^b.
ge-boeren *swv.* (I. 153^a) *erheben* OSW. gehören
CRANE 3453. er wart gebôret dâ von, *aufge-*
regt VET. b. 69, 17.
ge-borgen *swv.* (I. 164^a) einem geb., *borgen*
MS.; geb. an, *ermangeln, arm sein* WINSB.
43, 9 u. *anm.* — mit ûz;
ge-borgze *stn. m.* *sponsio, vadatio* GERM.
10, 395.
ge-bor-heit *stf.* *rechtl. herkommen.* also der
stat ze Nürnberg reht und geborheit ist ARN.
40 (a. 1363, Nassau). — zu gebûrn.
ge-born *part.* zu bër'n, gebër'n (I. 157^a) s. noch
ze heile geborn BÜCHL. 1, 1857. wol mich,
daz ich ie wart geborn LIEHT. 243, 9. 365,
27. sô waz ich bezzer niht geborn 359, 2.
einem ze dienste geb. MSF. 159, 27. ich wart
durch sie und durch anders niht geborn 134,
32. wan ich dur sanc bin zur welte geb. 133,
20. so bin ich doch ûf anders niht geborn,
wan daz 172, 20. ir sît unsalie geb. HERB.
9659. waz solde ich armer ie geb. 1521. dû
bist min geborn kint, *leiblicher sohn* TÛRL.
Wh. 197^a. er ist ir gnuoc geb., *ebenbürtig*
ATH. F 105; *von stand, adel*, ein geborner
man KRONE 13504. geborne fraw, geborne
leute ZIMM. chr. 1. 522, 21. 2. 430, 20. s. an-
ein-, höch-, un-, wolgeborn.
ge-born *swv.* s. gebûrn.
ge-born *swv.* (I. 222^a) *hohren* SUCH., *anbahren*,
beschädigen, wo man i'philipsen zu Franken-
stein geborn und beschedigen mag FRANKF.
brgmstb. v. 1449, III. p. jubil.

ge-born-heit *stf.* *das gebornsein* MYST. 2. 199,
20. 617, 22.
ge-borstet *part. s.* borsten (= KARL 9530).
ge-bort s. geburt.
ge-bôset *part.* min leit ist gebôset, *verschlim-*
mert REINFR. 39^b. s. bosen;
ge-bœsen *swv.* (I. 226^b) *schlechter machen*
PRIESTERL. 366. BUCH d. v. 1611.
ge-bôsume s. gebuoseme.
ge-bot *stn.* (I. 157^b) *gebot, allgem.* (sin bete
was gebot KRONE 11440. ze gebote MSH. 3,
91^a. si genädete sinen geboten DAN. 1725);
IV. kal. marcii, *indictione III.* wird über-
setzt: ze der vierten chundung des merten
in dem dritten gepot nach römischer gewon-
hait STZ. 41; *gewalt, herrschaft* GREG. si
gäben sich ze sinem gebote DAN. 1740. einer
sûche gebot PASS. K. 379, 28. der ist niht in
der burger gepot NP. 35. mit höchem und
nidern gebot und des weltlichen swertes ge-
walt EA. 54; *verbot, beschlagnahme*, wir
mögen an sein guot gebot legen Mz. 3, 38
(a. 1358); *einsatz im spiele*, zuo slehten ge-
boten spiln MONE z. 7, 64. ein gebot legen,
einen einsatz machen WWH. ER., *übertragen*
auf den kampf DIETR. 9164. RAB. 842. j. TIT.
2140. — zu gebieten.
ge-bot-brief *stn.* *phylacterium* EVANG. M.
23, 5.
ge-bote *swm.* *bote, briefträger* MR. 3655. 58.
ge-bot-gêlt *stn.* s. v. a. botgêlt GR.W. 4, 38.
ge-bouge *adj.* (I. 177^a) *md. biegsam* PIL. HERB.;
ge-bôgec *adj.* *gebogen, hogenförmig* W. v.
Rh. 27, 21. 109, 13. 111, 40;
ge-hougen *swv.* *beugen* PASS. K. 236, 54.
567, 2.
ge-böume *stn.* (I. 230^a) *menge von bäumen*,
baumwuchs ENGELH. GEN. D. 9, 4. MART.
112, 111. 127, 110. ALBR. 24, 6. MONE z. 3,
179 (a. 1430).
ge-hour m. s. gebûr;
ge-houwen, -houwer s. gebûwen, -bûwer.
ge-hôz *stn.* (I. 191^a) *schlag, stoss* LANZ. GEO.;
ge-burze *stn.* (*ib.*) NIB. var. zu gebiurze.
ge-hôzen *stv. red.* III u. *sw.* (*ib.*) *wiederholt*
schlagen, stossen. über al begunden si ge-
bôzen der helfe begert NEIDH. 170, 92. *vgl.*
RUL. 192, 3 var. — mit ûz.
ge-brach *stn.* s. v. a. brach JER. 137^a. 143^a.
ge-bräche, -präche *stn.* *gepräge.* gebräche
BERTH. 264, 10. 28. 265, 7. 266, 1. HPT. h. lied
141, 20. LOH. 4577. Mz. 1, 501. 504. 525. 584.
gepräche Mw 360. MH. 2, 155. gebrêche AD.

1185. JUST. 262. gebräch RENN. 4135. 18496. 18517 (: blech). s. BASL. r. 33 f. u. vgl. brach, brachen.
 ge-brächet *part. adj.* ungebroschen, neu geackert PASS. K. 722* (gebrochet, doch trifft das citat nicht zu), s. ungebrächet.
 ge-brädeime *stn. coll.* zu brädem SCHM. Fr. 1. 347.
 ge-bräht *stn.* (I. 243*) s. v. a. bräht GUDR. NEIDH. (31, 23 wo gedäht druckfehler ist). PASS. K. 523, 22. vgl. gebrehte.
 ge-bräime *stn.* ein mederin gebräime (: genäme) uf einem höhen gollier OT. 80^b. s. brän, brämen.
 ge-bran? dar under was im (dem pferde) dicke gebran (: zan) diu schüle und wange- vleisch gesuitten KRONE 19528. wol zu lesen gebrant : zant.
 ge-brant *stn.* brandwunde GERM. 3. 432, 30.
 ge-braste *stn.* (I. 256*) *coll.* zu brast, geprassel, lärm PASS. (K. 135, 12. 665, 34). JER. 131^a.
 ge-brate *stn.* (I. 233*) *coll.* zu brät BUCH v. g. sp. SCHM. Fr. 1. 369;
 ge-bräten *stv. red.* I, 2 NEIDH. XXXV, 24.
 ge-bräch *stn.* (I. 246*) gekrach, lärm GEO. SERV. MSH. (3, 280^b). NEIDH. 81, 33. HEINR. 3538. 44. — *ahd.* kapräh zu brähen od. brächen (die zweite im WB. angegebene bedeut. ist zu streichen, s. gebräche).
 ge-bräch *stn.* s. gebräche.
 ge-bräche *stn.* (I. 246*) *abgang, mangel, gebrechen* TRIST. H. MYST. PASS. 359, 17. 382, 19. K. 12, 22. 36. 31. 170, 89. 118, 82. 309, 29. 334, 9. RSP. 3765. MGB. 15. 19. 164, 29 etc. CHR. 3, 328 ff. UGB. 27. 57; beschwerde, übelstand CHR. 1. 164, 2; krankheit ib. 5. 137, 8. 164, 14;
 ge-bräche *stn.* (I. 246*, 25) ungebroschenes stück land, brachland WEIST. das alte gebreche zu dem heil. berge AD. 966 (a. 1336);
 ge-brächen *stv.* I, 2 (I. 245*) *intr.* brechen, mit gewalt dringen NIB. daz nieman hinder uns dar in gevallen und gebrechen müge TROJ. 13355. die gedenke mochten gebrechen in diu wunder diu AB. 2, 132. gebrach in vremen sin, geriet in den zustand des hellsehens PASS. K. 205, 71; gegen einem gebr., von ihm abfallen, ihm untreu werden MW. 195 (a. 1294); an einem gebr., von ihm weichen, ihm mangeln MISC. SUCH., ebenso mir gebriecht ein dine od. unpers. eines d. od. an (WALTH.) einem dinge PARZ. GEO. TRIST. H. PASS. 94, 53. 365, 26. K. 12, 62. 33, 58. 35,

66. 62, 20. 74, 33. 80, 53. 416, 75. und ge- prach in nichts, er war gesund CHR. 5. 292, 20 (vgl. gebrüsten); — *trans.* brechen, zer- brechen, wegbrechen PARZ. MS. daz mac in niemant gebr., nehmen, wehren SWSP. 270, 3. under sich gebr., unterwerfen TRIST. — mit abe, durch;
 ge-brächen *stn. not, mangel.* da ist gebrechens bruch, da fehlt nichts PASS. K. 671, 8. äne gebrechens ungemach ib. 83, 83.
 ge-bräch-lich *adj.* (I. 246*) *mangelhaft* MYST.;
 ge-bräch-licheit *stf.* mangelhaftigkeit, ge- brechlichkeit MYST. 2. 612, 24. 28. 31. 613, 5.
 ge-bredigen *swv.* (I. 235*) GRIESH. PASS. K. 305, 5.
 ge-brehte *stn.* (I. 243*) *coll.* zu bräht, breht geschrei, lärm, lärmender aufzug, gepränge, prunk KINDI. PARZ. RENN. (3809, 9481. 14111. 15877). REINH. sendschr. 846. ERNST B. 2527. BIT. 9516. LOH. 5050. OSW. 364. TROJ. 35687. SILV. 4843. 66. OTTE 156. PANTAL. 1066. MSH. 2, 232*. 235*. W. v. Rh. 170, 39. GA. 1. 172, 123. 185, 594. LS. 1. 211, 16. 243, 311. 298, 69. HEINR. 2324. ALBR. 51^b. 91^b. KIRCHB. 727, 10. 734, 48. 790, 7. JER. 98^a. 156^a. KARLM. 17. 31. 240, 55. 245, 35;
 ge-brehten *swv.* (ib.) rufen, schreien, lärmern GLAUB. OSW. 454;
 ge-brehten *stn.* s. v. a. gebrehte. sie huoben gröz gebrehten (: veltten) über velt und über beide ERNST B. 5172.
 ge-breite *stn.* (I. 237*) ackerbreite, acker URB. 205, 20. 24. GR.W. 4, 145. 5. 401. UHK. 2. 31 (a. 1310). vgl. breite u. MONE z. 5, 268 f.;
 ge-breitern *swv.* breiter machen MYST. 2. 435, 12.
 ge-brenge *stn.* (I. 233*) prunk, lärm HÄTZL.
 ge-brennen *swv.* (I. 254*) FREID. 67. 6 (2. ausg.).
 ge-bräsen? *swv.* (I. 235*) der in daz mies von den ougen wol gebresen (: gebrüsten?) kan ROSEN.
 ge-brüst, -brüste *stn.* (I. 258*) *abgang, mangel, fehler, gebrechen* NIB. GUDR. TRIST. WIG. FREID. (87, 1). KONR. FLORE 7597. LOH. 7055. 57. ULR. Wh. 260^a. MSF. 22, 19. HEINZ. 9, 168. MYST. 2. 452, 40. 453, 2. 4 etc. u. oft in wrk. z. b. W. 40. Mz. 1, 307. 325. 359. 362. 398. 510, gebirste ib. 392 (vgl. auch die gloss. zu den CHR.), gebrist (: ist) DENKM. XXXIV. 7, 2. JER. 40^b. 74^a. 178^a; das pferd gewint auch dick den uszwerfenden wurm zwischen haut und fleisch, sunder den man haisset den gepresten MYNS. 77. vgl. gebrüst;

ge-brěstec *adj.* mangelhaft, gebrechlich Ls. 2. 52, 41; *ebenso*
 ge-brěstec-lich *adj.* *ib.* 52, 51;
 ge-brēsten *stv.* I, 1 (I. 257^v) *intr.* *zusammenbrechen.* sô swar was doch des kriuzes ast, daz Jêsu schier vor müede gebrast BPh. 7187. sô was er gebrosten nider KRONE 19862: *mangeln, fehlen* (*gen. od. an*) Iw. Ms. Gsm. daz der insigel delaines gebreste Mz. 1, 357; *impers.* mir gebristet eines d., an einem d., *ich habe mangel woran, allgem.* (*vgl.* gebrēsten); *tr.?* s. gebrēsen;
 ge-brēsten *stn.* mangel, gebristen JER. 104°.
 ge-brēsten-liche *adv.* so dass mangel dabei ist ELIS. 3480.
 ge-brēst-haft *adj.* mangelhaft, gebrechlich. daz sie in selber mügen widerstān und allen gebresthaften dingen MYST. 2. 456, 23. wenn och dirr brief gebresthaft war ald wurd, ez war an linien, an buochstaben *etc.* Mz. 1, 361 (*a.* 1372). *ebenso*
 ge-brēst-haftec *adj.* der kerte sich zuo gebresthaftigen dingen MYST. 2. 466, 10.
 ge-brēst-licheit *stf.* gebrechlichkeit WACK. *pr.* 68, 66. 195. 199. MYST. 2. 232, 14. 515, 15.
 ge-brēten *part.* s. briden.
 ge-brieven *swv.* (I. 248^b) *niederschreiben* RUL. NIB. gebrēven KARLM. 134, 1. 38. 210, 44.
 ge-bringen *an. v.* (I. 251^a) Iw. Troj. 16119. Pass. K. 57, 52. 438, 17. 656, 50.
 ge-brist-, bristen s. gebrēst-, brēsten.
 ge-briten *part.* s. briden.
 ge-briuten *swv.* (I. 274^v) *prät.* gebrüte *beilager halten, stuprare* REINH. Md. *ged.* 2, 396.
 ge-briuwen *stv.* III. (I. 260^a) HELBL.
 ge-brochet s. gebrāchet.
 ge-brodol *stn.* (I. 232ⁿ) *geräusch wie von einer aufkochenden flüssigkeit* OBERL. BEH. 174, 1.
 ge-brogen *swv.* (I. 262^b) ENGELH.
 ge-brohze *stn.* lärm GERM. 3, 442; s. brohsein.
 ge-brortet *part.* limbatus DFG. 330°. 331°.
 ge-brôt *part.* s. brāeten;
 ge-brāte *stn.* *coll.* zu brôt RING 35°, 2.
 ge-brouchen *swv.* (I. 265^a) *biegen, beugen* WARN. daz er sich moht gebrouchen (*bewegen*) niht CHRISTOPH 1269;
 ge-brouch-lich *adj.* (*ib.*) *biegsam, nachgiebig, zugänglich* ze ERINN. (*lies* 870).
 ge-broz *stn.* (I. 261^a) *cytissus* DFG. 124°.
 ge-bruch *stm.* (I. 246^a) *abgang, mangel* MGB. 7, 1. Chr. 2. 328, 15. 25. 332, 11. 333, 3. 335, 4. 409, 7; *fehler, schuld*, der gepruch solt an unserm herrn gewesen sein MU. 1, 51.

ge-brûch *stm.* *benutzung, gebrauch* HIMLR. 21; *sitte, gewonheit vgl.* ZIMR. chr. 4, 607° f.;
 ge-brûchen *swv.* (I. 265^b) *gebrauchen, benutzen, genießen* TROJ. swie vil man ez (pfert) gebrûchte LANZ. 1464; *mit gen. d. s.* Gsm. LIVL. MARLG. ELMEND. 126. ELIS. 2049. MARLD. han. 8, 2. 13. 9, 4; *mit gen. d. p.* *umgang, gesellschaft einer person genießen* ELIS. 5817; *refl.* *mit gen. d. s.* CHR. 5. 298, 16;
 ge-brûchen *stn.* MYST. 2. 533, 28. 535, 21;
 ge-brûch-lich *adj.* (I. 266^a) *genießend* MYST.;
 ge-brûchunge *stf.* (*ib.*) *gebrauch, genuss* MYST. (2. 169, 11 ff. 567, 12). Pass. 341, 67. MARLD. han. 8, 7. 129, 30. 130, 22. *functio, perfruitio* DFG. 252°. 426°.
 ge-brücken *swv.* (I. 266^b) *überbrücken* TRIST. ich kan gebrüggen noch gestegen Msh. 2, 20;
 ge-brüeder s. gebruoeder.
 ge-brüeten *swv.* (I. 267^a) KARAJ.
 ge-brülle *stn.* gebrüll DRACH. 383.
 ge-brummen *stn.* (I. 248^b) *gebrumme* PARZ.
 ge-brunkel *stn.* *heller waffenglanz?* JER. 146°. *vgl.* verbrunken.
 ge-bruocho *stn.* (I. 270^a) palus DFG. 408°.
 ge-bruoeder *pl.* (I. 271^a) *md.* gebrüdere, *die als brüder zusammengehören, gebrüder* KCHR. D. 91, 15. 401, 7. 463, 9. PARZ. WWH. 56, 5. ULR. Wh. 216°. WH. v. Öst. 100°. BUCH d. r. 537. TROJ. 23767. KOLM. 17, 32. 50. KROL. 151. LUDW. v. Th. 1222. 29. Pass. 233, 20. K. 50, 75. 307, 3. KARLM. 5, 13. 17, 7. 46. 127. 24. gebrüeder TROJ. 35178. JUST. 8. 70. 154;
 ge-bruoeder-liche *adv.* *wie brüder* KROL. 185;
 ge-bruoedern *swv.* *refl. md.* gebrüedern *sich verbrüedern* DÜR. chr. 716.
 ge-bruote *stn.* (I. 267^a) *das brüten, erwärmen* KARAJ. daz swert von dem bluote und von des eiters gebruote sich geliche vluges enzunde KRONE 15200.
 ge-brûse *stn.* *das brausen, lärmern, geprüse* JER. 134°. 156^a u. öfter.
 ge-brust *stm.* mangel, gebrechen FICHARD 1, 108. Mz. 1, 398. 426. ZIMR. chr. 4. 344, 5. *vgl.* gebrēst.
 ge-brustet-, brust *part. adj.* s. brüsten u. al- sam ein löuwe ist er gebrust TROJ. 29562.
 gebsen *swv.* *geben*, ieder man hie gebse (: kebse) rāt und lere j. Tir. 1870.
 ge-bû, -wes *stnm.* (I. 289^b) *bestellung des fel- des, weinberges.* dar nāch und der weingart uber daz gepau getragen mach UHK. 2, 67 (*a.* 1319); *bau, gebäude*, mit geistlichem ge-

büwe (CLAUB. 1050. *daz ir gebü stant vilkranc* PASS. K. 403, 9. *ich wil ü vome gebü sagen* HEINR. 1090. *der gebü ih.* 1122. *von unseren frauenhaus, das zu dem gebau zu Strasburg gehört* AD. 1296. *vgl. gebiawe, gebüwede.*

ge-bucke *stn.* *ein zur bezeichnung der waldgrützen in einander gehogenes od. geflochtenes gebüsch, beide parthien solent die hüge und gebucke mit vergenglich werden laissen* ARN. 110 (*a.* 1469, *Nassau*). *vgl. OBERL.* 486;

ge-bücken *swv.* (I. 178^a) SUCH.

ge-hüde *stn.* *s. gebuode.*

ge-hübe *stn.* *coll. zubuobe, meng von jungen, zuchtlosen menschen* HEINZ. 107, 202.

gebuet *stn.* *s. gebutze.*

ge-hüezen *swv.* (I. 284^a) *md. gebüzen büssen,*

basse thun für MS. *ir sünde mac sisô baz geb.*

GREG. 435. *swie ich joeh den fluoch gebüeze*

BÜCHL. 1, 252; *bessern, beseitigen, tilgen*

RUL. KARL, MS. *die (klage) niemen möhte*

verenden noch geb. a. HEINR. 553. *dâ mit wir*

die meneschheit geb., sie ergänzen, den ver-

lust ersetzen, den sie durch den tod erleidet

NEIDH. 42, 19 *u. zu* 14, 24; *einem etw. geb.*

EN. WALTH. BARL. *der minne mir gebüezen*

mac unde herzeleit TROJ. 16666. *daz er uns*

den schaden geb. kan BR. 9259. *dâ enmaht*

dir niht gebüzen PASS. K. 331, 5; *eines ding.*

geb., i. (der wunde) kein arzet mohte geb.

J. TR. 5950. *einem eines d. geb.* TRIST. H.

ge-bulder *stn.* tumultus DFG. 601^a.

ge-hünde *stn.* (I. 135^a) *gebund, bündel. das*

tuch üsz dem ahten, niuntengebünde weben

MONE 2, 9, 148 f. *vgl. von einen kerntuch*

acht- oder niunbündig ih. 163; *fessel, knoten*

FRL. *s. gebunt;*

ge-bündelin, -bündel *stn.* (ih.) *bündel* PF. arch.

1, 4, 2, 4^a, 15^a. MYST. 2, 153, 38;

ge-bunden *part. s. binden; durch sippe ge-*

bunden, verwandt ULR. WH. 22. *gebundene*

tage, an denen recht u. gericht gebunden, auf

gewisse handlungen beschränkt sind SSP. 2,

10, 66, 3, 61.

gebünge *stf.* (I. 506^a) *das geben, die schenkung*

MYST. *donatio, dosis* DFG. 190^a f.

ge-bunt *stn.* *gebund, bündel. ein gebund mir-*

ren MARLD. han. 44, 25. *ein gepunt garns*

NP. 164. *für 13 gebondere ströwes* FRANKF.

hammerst. v. 1457 f. 16^a. *s. gebünde;*

ge-büntnisse *stn.* *bund, bündnis* FICHARD 2, 61.

ge-buoch-stabet *part. s. buochstaben u.* ROTH.

3871.

ge-buode *stn.* *gebäude* KCHR. D. 54, 3; *md.*

gebüde JER. 115^a, 118^a, 159^a etc. *s. buode u. vgl. gebüwede.*

ge-buosome *stnf. nachkommenschaft in gerad-*

absteigender linie. vom gebüsem GR. W. 1, 826.

von alder gebösune FRANKF. *wrk. v.* 1446;

ge-buosome *pl.* (I. 281^a) *descendenten* HALT.

RA. 470.

ge-bur *stf. günstiger fahrwind* PASS. K. 469,

60, *s. bur.*

ge-bür *stn.* (I. 153^a) *das was sich gebührt*

WEIST.

ge-bür-, büre *stswm.* (I. 290^a) *mitenwohner,*

müßbarger (VET. b. 49, 2. ARN. 41); *nebenwoh-*

neider, nachbar FREID. REINH. SERV.; *dorf-*

genosse, hauer HARTM. FREID. WIG. BARL.

PASS. K. 13, 31, 462, 22, 519, 71. *gebüres*

kint MSH. 3, 57^a. *gebüres liute* MYST. 1, 220,

1. *gebour* MW. 59, 64 (*a.* 1255). *gebaur* NP.

19. *gebouwer* HELMBR. 820; *mit dem neben-*

begriffe des rohen, gemeinen, ungebildeten

GREG. *von art ein rehter gebür* SCHRETEL 55.

zwêne grove gebüre KARLM. 6, 14. *du bist ein*

viereckot gebür MSH. 1, 297^a. *dem gebüre ist*

wol mit missetät. daz ist im ane geborn 3,

73^a; *mit gen. der buoehe ein gebür* RENN.

1845. *wær ich der kunst niht ein gebür* WH.

v. Ost. 2^a. *s. gebüwer;*

ge-bürde *stf.* (I. 291^a) *landschaft* LEYS. HERB.;

ge-bürekin *stn.* (I. 291^a) *bäuerlein* HELMBR.

(*var. gebürelein*).

ge-büren-haz *stn.* *als jing. name* HELBL. 13,

245.

ge-büren-herze *swm. pfi. gebürenherze, unge-*

wizz-ner lip! BERTH. 457, 18.

ge-büren-schuoeh *stn.* (II^a. 225^a) *culpo* VOC. o.

ge-büres-liute *pl.* (I. 1038^a) *s. gebür.*

ge-büric *adj.* (I. 291^a) *bäuerisch* HELMBR.;

ge-bürinne, biurinne *stf.* (ih.) *bäuerin* ERINN.

HELBL. (8. 371). RENN. 1606. EILH. 5681 (*von*

gemeinem stand), *gepäurinn* MGB. 193, 17.

gebürin MARLG. 14, 169. AMIS 943;

ge-bürisch *adj. s. gebürisch.*

ge-bür-kleinôt *stn. bauernkleinod (welzstein*

u. sense) HELMBR. 1062.

ge-bür-knêht *stn. bauernknecht* KUCHM. 38.

ge-bür-lich *adj. s. gebürlich.*

ge-bürlichkeit *stf.* (I. 153^a) *wolanständigkeit*

NICL. v. Weyl; *nach g., befinden* S. GALL.

chr. 28.

ge-bür-man *m. bauersmann* REINH. *sendschr.*

1727. KARLM. 23, 63, 24, 19.

ge-bür-meister *stn. s. v. a. bürmeister* SSP.

3, 64, 11, 86.

ge-bürn *swv.* (I. 153^b) *md.* geburn, auch geboren (EVANG. 256^a) *tr.* heben Ssp. 3. 45. 8; *intr.* sich erheben: geschehen, widerfahren, zu teil werden mit *dat.* Pass. (K. 23, 39). ELIS. 6528; *rechtlich* zufüllen od. zukommen, ge-bühren mit *dat.* Pass. (75, 72. 286, 58. K. 24, 35. 97, 99). KARLM. 6, 10. 28, 40. 126, 30 etc. Ssp. 3. 85, 1. ADRIAN 429, 49; *refl.* mit *od.* ohne *dat.* sich ereignen, vor augen treten Pass. (173, 8. K. 22. 23. 191. 77. 210. 52. 389. 4). JER. 25^a. 54^a. (GA. 1. 342, 196. zwischen welchen sich daz gebürt Mz. 4, 391 s. 431. — mit *an.* zuo;

ge-bürn *stn.* (*ib.*) das was sich gebührt WEIST.
ge-burnen *swv.* (I. 254^b) FREID. *var.* zu gebrennen (67, 6 *zweite* *ausg.*). Pass. K. 385, 20.

ge-bürnisse *stfn.* das was sich gebührt, als abgabe zu leisten ist GR.W. 6, 752. näch geb. nach gebühr MONE 5, 252.

ge-bür-same *stf.* dorfgenossenschaft, bauerschaft GR.W. 1, 74. 4. 4. 209. Ad. 1251. ebenso

ge-bür-schaft *stf.* (I. 291^a) OBERL. Ssp. 3. 86, 2.
ge-burt *stf.* *gen.* gebürte, geburt (I. 154^b) *md.* auch gebort JER. 129^a. Ssp. 1. 8, 2: *geburt*, bi mannes geburte GEN. 60, 20. geburde tac ANTICHR. 153, 22 (*vgl.* geburtac). in siner geburt zit *ib.* 29. sit diu kleinen kint von ir gebürte tages alt niht gar von sünden reine sint WINSB. 70, 2; *angeborener stand* (Ssp. 3. 73, 2), *ursprung, herkunft*, *bes. aus vornehmen geschlechte* HARTM. PARZ. WWF. 397, 30. TRIST. WIG. (4111. 5276. 8715. 10616). LOH. 5796. ENGELH. 223. KONR. Al. 1036 HERB. 11401 (*vgl.* geboren); *geborenes, geschöpf* GREG. TRIST. H. TROJ. (4966). ELIS. 2180, *nachkommenschaft*, ob er (got) wolde erfüllen sinen willen und siner sorge stillen mit erlender geburte REINFR. 100^b;

ge-burtec *adj.* (I. 155^a) zu folgern aus
ge-burtec-lich *adj.* (*ib.*) die geburt betreffend, geb. not geburtswehen TRIST. ebenso

ge-burt-lich *adj.* (*ib.*) geb. tac geburtstag TUND. FLORE 2250. SILV. 3103. TROJ. 5473. an unser frowen gotes muotergeburtlichem tag DON. a. 1295. geb. frist, geburtsact PF. üb. 62, 170. in sime geburtlichem lande, in seiner heimat VET. b. 17, 5.

ge-bürtet *part. adj.* geboren, gebürtig. herzog Heinrich ze Beierland gebürtet (: vürtet) LOH.

ge-burt-muoter *stf.* (II. 269^a) matrix SUM.

ge-burts-brief *stn.* taufschein GR.W. 5, 213.

ge-burt-tac *stn.* geburtstag GEN. 58, 42. geburtdage, die natali GL. Xanth. 276^a (WACK).

ge-bür-volc *stn.* bauernvolk RENN. 1343.

ge-buscheze *stn.* rubetum DFG. 501^a. *vgl.* GERM. 10, 395.

ge-bü-schirre *stn.* (II². 164^a) s. v. a. büge-schirre FREIBERG.

ge-bütel *stn.* (I. 185^a) s. v. a. bütel MART. HPT. 7, 101. Ad. 1347. NP. 38.

ge-bütel-tuom *stn.* ant eines bütels GR.W. 1, 680.

ge-bütlacht? *adj.* (I. 286^a) Ls. 3. 328 = gebütel?

ge-bütze *stn.* (I. 287^a) eingeweide, manigem daz gebütze uf die erden wart geslagen OT. 75^b. *md.* gebutte REINFR. 151^a. DÖR. chr. 82. gebuet, -but, -bütte, -butte exentera DFG. 216^a. s. butten.

ge-büwe *stn.* s. gebiuwe;

ge-büwede *stn.* gebäude s. GERM. 10, 395; *vgl.* gebüweze, gebuode;

ge-büwen *an. sw. u. stv.* (I. 291^b) bewohnen WIG.; bebauen, pflügen, daz ich die weingarten und ecker gepaun mag USCH. 344 (a. 1354). der ie urbor gewan ode ie geboute fürsten lant BR. 6041;

ge-büwer *stn.* bauer NEIDH. 29, 19. HELMBR. 1356. 67. gebouwer *ib.* 820;

ge-büweze *stn.* gebäude NIC. v. Basel 39. MGB. 108, 8 *var.* gebüwitz FRANKF. brgmstb. v. 1447, III. p. Joh. bapt. *vgl.* gebüwede.

ge-büz *stn.* s. gebiuze.

gëc. gëcke *stwm.* alberner mensch, narr JER. 98^a. 164^a. RSP. 941. ALSF. pass. 65^a. KARLM. 3, 19. manch geck spricht wise wort FREID. Cass. hs. 317 (W. Gr.). gecke stultus, trufator Voc. 1482. — ein *nd.* wort, *vgl.* giegen u. WEIG. 1, 399;

gëcke *adj.* töricht, verzagt KARLM. 468, 19. ich bin sô geck MALAG. 34^a;

gëckeleht *adj.* pfaffen leben ist geckeleht RENN. 96^b (W. Gr.);

gëcke-liche *adj.* töricht, albern KARLM. 100, 61. 104, 15. 273, 22;

gëcken *swv.* vexare, trufare, subsaunare Voc. 1482;

gëckerie *stf.* thorheit, albernheit RSP. 1739. 2751. mit kinschen geckernien HANS 2949.

gëcke-smude? *swm.* die frauwe, die den manne zu ein geckesmuden und gauch gemacht solde hân. widder üsz lassen FRANKF. brgmstb. v. 1443, V. p. jubil. *vgl.* schmut, schwank VILM.

360. oder geckesmüde = geckes-müete wie ein thor gesinnt?

ge-dachen *swv.* mit einer decke belegen HEINR. 3512.

ge-dagen *swv.* (I. 297^a) *verst.* dagen *intr.* schweigen Iw. WIG. BARL. unz er garlichen gedaget, alle widerrede aufgibt REINH. 364, 1956. daz alle valscheit gedaget PASS. K. 121, 9; mit *dat. d. p.* ruhig zuhören BARL., mit *dat. u. gen.* HEINR. 3175; mit *gen. d. s.* schweigen zu, verschweigen *allgem.* (nieman sol ir lobes gedagen MSF. 214, 8); ablassen von, gedaget der sünde VET. b. 34, 9; — *tr.* verschweigen, ich hân min leit gedaget MSH. 3, 12^b; mit *dat. u. an?* (das aus ELIS. angeführte beisp. gehört nicht hierher, s. gelegen);

ge-dagen *stn.* das schweigen W. v. Rh. 171, 34; ge-daget *part. adj.* (I. 297^a, 47) verschwiegen, verstummt TROJ. PASS. K. 9, 33.

ge-däht *part. adj.* (I. 344^a) bedacht SCHREIB. mit gedächtem muote Mz. 1, 247 (a. 1303);

ge-däht *stf.* (I. 350^b) das denken, die gedanken MS. MEL. 1357. LUDW. v. Th. 3709. KARLM. 74, 32. ebenso

ge-däht *stn.* KARLM. 7, 15. 36, 54 etc. und ge-dächte *stf.* (I. 350^b) GR. RUD. KIRCHB. 675, 6.

ge-däht-haft *adj.* in gedanken befangen, nachdenkend Ls. 1. 212, 36. vgl. gedanchaft.

ge-dæhtic *adj.* (I. 530^b) bedächtig. er was ein gedæhtic man HEINR. 1017; merkend, sich erinnernd GEST. R. 12. wern nicht gedachtig ist, der trink venichelwasser, so wird er gedachtig SCHM. Fr. 1, 485. der geprent wein macht den menschen wol gedächtig und frælich HPT. 9, 368; eingedenk mit *gen.* JER. 15^a. MONE 6, 430. CP. 234; *erinnerlich* mit *dat. d. p.* nu ist eur f. gnâden wol gedechtig ib. 70. dergleichen keinem menschen gedechtig was CHR. 1. 413, 20;

ge-dæhtec-liche *adv.* in erinnerung WOLK. 107, 2, 2.

ge-dæhtnisse, -nüsse *stnf.* (I. 350^b) andenken, erinnerung JER. 8^b. ERLÆS. XVIII, 391. MYST. 2. 411, 4. 8. 585, 39. HPT. 7, 159. CHR. 5. 7, 32. 375, 31.

ge-dalz *stn.* dâ wart ein mîchelgedalz (: malz) KARLM. 113, 60. — aus gedâlkeze? vgl. tolken.

ge-dan *adj.* s. gedon.

ge-danc, -kes *stn.* (I. 354^b) *pl.* gedanke u. gedanke (WOLFD. 166. BERTH. 13, 19. 20, 27. WACK. pr. 50, 29. 51, 11): das denken, der gedanke, die gedanken. *allgem.*; dank, sollich iuwers gnædigen erbiens sagen ich

ich hânen gedank DON. a. 1475 (schreiben des grafen H. v. Fürstenberg an den gf. Ulrich v. Wirttemberg).

ge-danc-haft *adj.* (I. 357^a) sinnend in gedanken befangen TRIST. PANTAL. 379, sinnend, denkend an TROJ. 21304, uf ib. (20692. 27956) od. zuo TRIST. vgl. gedächthafft.

ge-danke *swm.* in bi-, ingedanke;

ge-danken *swv.* einen gedanken fassen, denken. wie mac ich gedanken, das ich minre sie dan der manslehtic ist? VET. b. 18, 4; danken mit *dat.* BARL. got lâz mich gedanken in beiden BIT. 6126. daz ich gedanken möhte dir mit tûsent zungen nimmer ENGELH. 6406, mit *dat. u. gen.* TRIST. U.

ge-darben *swv.* entlehren mit *gen.* sin ne gedarbeiten nie die hinnele GLAUB. 575.

ge-decke *stf.* decke HELDB. K. 425, 5. KELL. erz. 472, 5. die gedecke hiez sie machen manigem snellen marc ROSENG. Meuseb. 165.

ge-decken *swv.* decken, schützen, schirmen GLAR. 105.

ge-dēgen *part. adj.* s. godigen.

ge-degen *swv.* (I. 309^a) gedagen machen, zum schweigen bringen, stillen ERINN. ELIS. (von kranken u. traurigen 4460. 6775).

ge-demer *stn.* dämmerung, dunkel MART. 142, 41. S. GALL. stb. 4, 19.

gedemler *stn.* s. gademer;

gedemlin *stn.* dem. zu gadem W. v. Rh. 50, 44 51. NP. 257.

ge-dē-muoten *swv.* s. gediemüeten.

ge-dlène *stn.* s. getaene.

ge-dene *stn.* das hin- u. herwogen des kampfes JER. 157^a — zu denen;

ge-denen *swv.* (I. 311^b) dehnen, ziehen HELMBR. weder wagen noch pfuoc geziehen noch gedenen KRONE 19577.

ge-denk-buoch *stn.* memorial CHR. 5. 350, S.

ge-denken *swv.* an. (I. 346^a) *prät.* gedächte *intr.* denken, gedanken, *allgem.* (mit *refl. dat.*, mit *gen. d. sache* oder an, bi, nâch, uf, von, zuo; der gedanke in *directer rede* angeführt od. als *nachsatz* Iw. PARZ. WIG.; mit *gen. u. refl. dat.* sich etw. ausdenken KL. LIEHT. S1, 5; mit *gen. u. dat.* zudenken, bestimmen PARZ.); — *tr.* mit *acc.* od. *infin.* auf einen gedanken konnen, ausdenken ROTH. HERB., NIB. Iw.; zu ende denken GRIESH.; — *refl.* sich erinnern, eingedenk sein, lâz ouch gedenden dich KARLM. 26, 10. — mit an, vür, zuo;

ge-denken *stn.* (I. 345^a) das denken MS. gienc ez mir nâch gedenden ROSENG. H. 2215. sie

haben in des bis uff morne ein gedenken (*erwägung, bedenzeit*) genomen MH. 1, 42. und weret dasselb gedenken in die viert wochen Ueb. 322. s. 339.

ge-denk-lichkeit *stf.* (I. 350^a) *molitio* DFG. 365^a.

ge-denknüsse *stf.* *gedanke, erwägung* WACK. pr. 69, 66 (gedenknust); *das gedenken, gedächtnis* RING 28^a, 26. zuo ainer gelugenusse und gedenchnusse ULA. 105 (a. 1305). zuo sêliger gedenknusse Mz. 1, 495 (a. 1405);

ge-denkunge *stf.* *das gedenken, andenken* MYST. 2. 214, 19. GERM. 7. 350, 5. MONE z. 7, 219 (a. 1288). *convicium* Voc. 1482. *recor-datio* DFG. 487^a.

ge-dense *stn.* (I. 361^a) *das hin u. her ziehen, geschlepp, gereisse* PARZ. REINH. HERB. MSH. 3, 310^a. FRAGM. 38, 74. OT. 16^a. 150^a. WOLK. 6, 171. RING 53^a, 35. KELL. erz. 506, 26. — zu dinsen, dansen.

ge-derbe *adj.* (I. 362^b) *brav* BON.

ge-derme *stn.* *coll.* zu darm, gedärm GEN. D. 6, 33. DRACH. *Casp.* 101. ALBR. 19, 321. 20, 203. 33, 205. MGB. 32, 13. 365, 4 *etc.* gedirme *ib.* 210, 30. 273, 8. 294, 26. JER. 62^b.

ge-derren *swv.* (I. 322^a) GSM.

ge-diegen *part.* s. gedigen.

ge-diechter *stn.* s. v. a. diehter. getichter und gebrüder GR.W. 6, 96.

ge-die-müeten *swv.* (II. 259^b) DIEM. der sich gedemuotet, der wirt gehöhet GERM. 14, 449.

ge-dien *stv.* s. gedihen.

ge-dienen *swv.* (I. 370^a) *intr.* mit *od.* *ohnedat.* *dienen, dienste leisten* NIB. BARL., Ms., mit *uf* Ms. do sie entsamt gedienten *uf* ir reht PASS. 388, 38; *tr.* mit *dat.* u. acc. *einem etw.* *leisten, zu dienste thun* WALTH.; *verdienen, durch dienst erwerben oder wert sein zu erwerben* IW. PARZ. NIB. BARL. ich gediente nie iwern haz ER. 956 (s. gedienet); *durch dienst erwidern, zu vergelten suchen* IW. TRIST. U. mir half ein iuwer lantman, daz ich ez niemer enkan gedienen als ich solte GFR. 1227;

ge-dienet, dient *part.* *adj.* (I. 369^b) *gedient habend, durch dienst ausgezeichnet* WWH. (gein siure gedienten tohter 250, 25); *ver-dient* BARL. der gediente ban WINSB. 53, 8. PASS. K. 235, 29. gedienter vluoch, ged. pin VILM. weltchr. 65, 375. 385.

ge-diet *stfn.* (I. 325^b) *das gesammte voll* DIEM. BON.

Luxer, WB.

ge-dige *stn.* (I. 310^a, 35) s. v. a. gedigene, *dorf-gemeinde* WEIST.

ge-digen *swv.* (I. 329^a) *mit an anflehen, an-beten* KINDH.

ge-digen *part.* *adj.* zu dihen u. gedihen (I. 330^a) *ausgewachsen, reif, fest, hart* ER. PARZ. 541, 15 (von schaft u. schilt); *ausgetrocknet, trocken, gediegen holz, levigantis* Voc. 1482. *ausgedarret, gedigen flaisch* BEH. 125, 22; *mit gen. sin bin ich jemerlich gedigen (aus-gezehrt)* HELBL. 5, 9; *bildl. lauter, rein, gehaltvoll, tüchtig, hobisch und gedigen* GERM. 7. 362, 4 u. *anm.* en gedegen man, hoino prudens EIKE v. R. 119. vgl. SCHM. Fr. 1, 497.

ge-digene, -digen *stn.* (I. 310^a) *coll.* zu dëgen, *dienerschaft* GEN. D. 100, 28. PRIESTERL. 349, bes. die ritterl. dienerschaft, *dienstmannschaft* eines fürsten ROTH. NIB. GUDR. SERV. j. Tit. 1433. 5711. KRONE 13635. 20572; *die unedlen bewohner eines ortes, bürgerschaft* CLOS. daz gedigen zu Augspurg CHR. 4. 175, 13. die ältisten des gedigens in der Ragtz-gegen ULA. 123 (a. 1314), *bewohner eines dorfes* GR.W. 6, 295. MONE z. 14, 281 (a. 1480); *volk, haufe in allgem.*, daz mensche-lich ged. MART. 255, 75. volc und ged. 176, 4. daz römisch ged. 223, 86. das arm, böes gedigen Netz 12610. 13328. wes möhtest du in der kirchen stân in dem gedigen (*var.* *under ander gedigen*) 1214.

ge-digen-heit *stf.* (I. 330^a) *tüchtigkeit, gra-vitas* HPT. h. lied 123, 5. 125, 1. 146, 29. SCHM. Fr. 1, 493. s. gedigen.

ge-digen-lich *adj.* *fest, stark.* gedigenlicher muot DIEM. 276, 17.

ge-digen-lichen *adv.* (I. 329^a) *mit gebet* AB. (*predigt*).

ge-dihe *adv.* (I. 330^a) *vollkommen* LS;

ge-dihen *stv.* II (I. 329^a) *auch gedien* WALTH.

PASS. K. 171, 87. KARLM. 156, 26^a, *prät.* ge-dëch. *part.* gedigen: *verst. dihen gedeihen, erwachsen, geraten* LANZ. PARZ. TRIST. WALTH. du wilt vil übel ged. MSH. 2, 124^a. sol iuwer rede ged. 3, 243^a. ach, ûz erweltiu ritterschaft wie bist dū gedigen TROJ. 13191; *mit gen. PASS., mit prap.* an WOLFR. die sint gedigen an dich, die mir guot soldensin GFR. 450. nu was ez ouch dar an gedigen, daz die vinde begunden gâhen DIETR. 9144. dō was ir aller muot gedigen (*vereinigt*) under in an einen man *ib.* 844. unser aller kraft ist gedigen (*beschränkt*) an uns sehs ERNST 4635. sit alle mine mäge an dich gedigen sint, *seit*

ich keine andern blutsverwandte mehr habe als dich OTN. 76, 2; schiere der poynder was gedigen gein der porten WWH. 114, 24; ged. in Ms. WWH. (ich bin gedigen in ir scham 158, 22), Gsm. ir strit in einen klöz gedēch ERNST 4688: ir wille was dar uf gedigen ENGELH. 814. wand im maniger werder got alhie gedēch uf einen spot PASS. K. 177, 8; ged. ze GREG. KL. TRIST. U. da ware ein ungefrunt gebür vil lihte in dem schallege-digen zeinem balle WWH. 157, 28. daz gedēch nu gar ze spote PASS. K. 549, 50; mit adv. nú ist der strit zesamne gedigen LOH. 4931. war sint nu miniu jār gedigen? MSH. I, 312*; mit dat. PARZ. Gsm. sinen ināgen jāmer was gedigen WWH. 152, 10. der gedēch in ie zu schemen PASS. K. 483, 19; ez gedihet mir, geht, bekoment mir, wie ez Ernrich ist gedigen DIETR. 9846. — vgl. oben gedigen;

ge-dih̄t *stn*? (I. 330);

ge-dih̄te *adv.* (I. 329*) häufig ANEG. KARAJ. SERV. MART. (167, 101). die gedichte wegent unde helfent HIMLR. 326. wer ez blāset ge-dih̄te, ez enzündet in vil lihte Ls. 3. 49. 885; ie gedih̄te, *ununterbrochen* KINDH. TRIST.;

ge-dih̄tec-liche *adv.* (I. 329^b) *dicht, häufig* LANZ. TRIST.;

ge-dih̄t-liche *adv.* ged. und h̄szlich arbeiten MONE 5, 246.

ge-dille, -tille *stn.* (I. 331*) *befestigung von planken* SCHM. Fr. 1, 500. OBERL. 490. vgl. getülle.

ge-dinc-gerih̄te *stn. s. v. a. dincgerih̄te* GR.W. 1, 329.

ge-dinc-guot *stn.* alle hueber, die geding-güter haben von dem gotzhūs GR.W. 4, 89.

ge-dinc-hof *stn. s. v. a. dinchof* GR.W. 5, 77.

ge-dinc-tac *stn. gerichtstag* GR.W. 1, 41. 373.

ge-dinc-wēre *stn. accordarbeit* FELDK. r. 129, 2 f.

ge-dinge *stn.* (I. 340^b) *gericht* DENKM. X(IX. 18. GR.RUD. 18, 23. URB. 79, 13. Ad. 966 (a. 1336). UKN. 375 (a. 1355). 427. vri ged. *frei-gericht, immunitätsgericht* MONE 3, 359; *über-einkunft, vertrag* GEN. RUL. GUDR. WIG. BON. u. oft in urk. z. b. Mz. 1, 248. 376. 390. Ad. 980. (Tr. 5. 162, 16. 189, 1. 199, 24 etc. MONE z. 4, 400 (*cheververtrag*); *versprechen, versprochenes sache* KCHR. LAMP., *versprechen einer ehlung, die schuld od. zahlung selbst* (Tr. 4. 17*, 11, *zahlung einer brandschatzung* MW 365 (a. 1388). RTA. 1. 301, 23 (vgl. dinc-

nus, dincsal, gedingeze); *bedingung* RUL. Iw. ER. 511. 3046. 4507. Mz. 1, 258. 339. 395. 450 etc. Cp. 360. Chr. 4. 130, 4. 153, 34;

ge-dinge *stf.* (I. 341^b) *bedingung, bestimmung* FLORE (1607), CLOS. mit der selben gedingen Ad. 595. 905. mit sämtlicher gedinge Mz. 1, 312. mit der geding und bescheidenheit *ib.* 351;

ge-dinge *stn.* *der bei einer vertrags- oder gerichtsverhandlung anwesend ist als zeuge, beisitzer u. s. w.* wan wir bi disen dingen gewesen sien und ir geding wären Mz. 1, 338 (a. 1362). versigelt mit meinem (*des richters*) insigel und mit der erbēren zwair mann insigel, die der taidinge geding gewesen sint UKN. 353 (1353) u. ähnlich 375. 427. — *ahd.* kadingo *swm. patronus*;

ge-dinge *stn. stfn.* (I. 339^b) *als stn.* nur NIB. 279, 3 A: *gedanke, hoffnung, zuversicht auf etw. mit gen., allgem.; anwartschaft (auf lehen)* Ssp. 1, 33. 3, 75; *anbringen, bitte*, ir gedinge ist, daz man iren boten sol ein phert leyen UGB. 463 s. 554;

ge-dingede *stn. bedingung* BERTH. 293, 38. mit sölichem gedingt Mz. 1, 401 (a. 1386) ÖH. 46, 16, 73, 5. vgl. gedingeze. *ebenso*

ge-dingede *stf.* mit der gedingt und bescheidenheit Mz. 1, 421 (a. 1391). uf die gedingde FLORE 1607 *car.*;

ge-dingen *swv.* (I. 337*) *fest u. sicher glauben, hoffen* MAR. SPEC. 47, 69. HELMBR. 347, mit *gen. d. s. oder einem untergeord. satze* GEN. DIEM. MAR. Iw. ER. 1192. GREG. 3158. diner hilfe wir gedingen ULr. Wh. 165*, mit uf: sus wart gehoffet uf ir gruoz und uf ir kunft gedinget TROJ. 20313; an einen ged. *von ihm sicher erwarten, das vertrauen auf ihn setzen (die sache im acc. od. mit nachsatz)* RUL. KL. KCHR. D. 295, 15; an kamauch *adv. stehen*: einem etw. anged. *es von ihm mit zuversicht erwarten* TROJ. (2031);

ge-dingen *stn.* (I. 337*) *das zuversichtliche erwarten* A. HEINR. WALTH. Ms.;

ge-dingen *swv.* (I. 339*) *intr. eine sache (vor gericht u. sonst) behaupten, die oberhand behalten, ausharren* GEN. DIEM. PARZ. NIB. alle sine kuone gedingent hiute vil übele RUL. 262, 26. ob ich sō mac ged. PASS. K. 146, 79. sō gedinge ich niemernē Msp. 174, 2. an nichel ungemüete getrouwe ich sus nimmer hie gedingen GUDR. 1699, 4; einem ged. *seine sache durchführen* RUL. 1699, 4; mit jemand *unterhandeln, gedingen mit den vanden* GUDR.

1687, 3. wil ich mit dir ged. WARTB. 114, 7, auch an (ANTICHR.) od. umbe, wider einen ged. (PARZ.); tr. ein dinc wil ich ged. ULR. Wh. 162^a;

ge-dingeze *stn.* pactio DEG. 405^a. GR.W. 3, 423 f. 431. einem gedingeze (erlaubnis) geben *ib.* 427; brandschatzung ARN. 41 (a. 1357). *vgl.* gedinge, gedingede u. GERM. 10, 395;

ge-dingt *s.* gedingede;

ge-dingunge *stf.* pactus DFG. 405^b.

ge-dinsen *stv.* I, 3. (I. 360^b) LOH. TROJ. MART. (145, 96) MAG. cr. 135^b.

ge-dirme *stn.* s. gederme.

ge-diuhen *swv.* drücken, pressen SCHM. Fr. 1, 495.

ge-diute, -tiute *stn.* (I. 327^a) *md.* gedüte, -düde, -tüde, *ausdeutung, bedeutung, symbol* DIEM. GLAUB. 363. 860. KROL. 1585. 1726. 2072. ELIS. 1455; *kundgebung der gesinnung ib.* 886. 1199. 9342; *hindeuten* LANZ.; *ze ged. s. v. a. ze diute* DIEM. GLAUB. 262;

ge-diute *adj.* *in* ungediute;

ge-diuten *swv.* (I. 328^a) *md.* gedüten, -tūden, *auslegen, verdeutschen* DIEM. GLAUB. (143. 196) GRIESH.

ge-doln *swv.* (I. 378^b) PARZ. PASS. K. 552, 16;

ge-dolt *stf.* (I. 379^a) *geduld* PARZ. MS. muoter, habt gedolt (: holt) TANH. hofz. 72. *s.* gedult.

ge-don *adj.* *gespannt.* slaff, daz nicht gedan ist, laxus Voc. 1482;

ge-don *adv.* (I. 381^a) *mit eifriger bemühung* OT. (den sach man vil gedon daz lantrouwen 128^b; mir ist ged. *ich habe eifer, eile*, im was nâch vehten sô gedon 294^a. den ambetliuten was gedon zuo dem âbentmâle 588^a);

ge-don, -done *stf.* (I. 380^b) *spannung, anstrengung, bemühung:* gedon tuon mit dat. einem beschwerlich fallen, mühe machen, gewalt anihun, ihn quâlen NEIDH. KRONE 665^b. ALBR. 3, 338. 13, 120. PASS. K. 111, 48. 499, 27. JER. 89^a. VINTL. 1390, *bes. oft bei* KONR. u. OT. (*vgl. noch* TROJ. 27033. 30515. 733. OT. 47^a. 126^a. 259^b. 268^a. 282^a. 390^a. 438^a. 443^a. 802^a); mir wirt gedon PASS. K. 483, 29.

ge-done, -donne *stf.* ein wüste (*leere*) gedone, gedonne FRANKF. *bedbruch v.* 1402 f. 45; 1403, 66^a. *s.* dan unter tenne.

ge-dœne *stn.* (I. 383^a) *md.* gedône *gesang, melodie* MS. (gedône âne wort daz ist ein tôter galm H. 3, 99^a. sinnelose giegen den kunsterichen stelnt ir rede und ir gedône 2, 206^a). *ged. sunder wort j.* TIT. 384; *vgl. noch* TROJ.

3741. 10036. 15358. 16237. 19476. PASS. 36, 16. 78, 93. 364, 46. K. 580, 91. ALBR. 15, 584. HEINR. 1936. 4274. EVANG. L. 15, 25; *ton, laut, schall* PARZ. TRIST. daz (horn) wart geblâsen, daz die ringe sin von dem gedône erkrachten TROJ. 12203 *ged. der glocken* PASS. K. 460, 22. *ged. von den swerten* TURL. Wh. 24^a. von reines gruozen galme wart dâ ein wit ged. ULR. Wh. 182^a. der gemeine schal mit wuof gap sulch gedône LOH. 2817. lobes ged. RENN. 12048. 20005. sin munt ein sūz gedône het mit sprâche und ouch rede HPT. 2, 144. *vgl.* MGB. 131, 18. 248, 10. 314, 28 *etc.*; *getône gelmüll, lärm* CHR. 3, 143, 2; *ge-dœnen swv.* (I. 382^b) *mit gesang erfüllen* KONR.

ge-donne *stf.* *s.* gedone.

ge-dorren *swv.* PANTAL. 221.

ge-douben *swv.* *s.* getouben.

ge-doumen *swv.* *s.* getoumen.

ge-dœze *stn.* (I. 373^b) *gerâusch, getöse* LEYS. HELBL. ORL. 5851. LOH. 2030. 5046. 6187. KARLM. 105, 22. 151, 18. 292, 4; *wasserfall* GR.W. 4, 511. MONE z. 4, 281 (a. 1296).

ge-draht *stf.* *s.* getraht.

ge-drân *part.* *s.* draegen und W. v. Rh. 26, 28. 27, 26. 111, 52. 239, 7.

ge-dranc, -ges *stn.* (I. 395^a) *das drängen, gedränge* RUL. NIB. WOLFR. WIG. LIHT. (179, 28). ROTH. 4790. ERNST B. 5964. KAB. 135. j. TIT. 3878. 4199. LOH. 1646. 3659. 3911. 4450. 6766. GERH. 1341. 5289. WG. 3115. 3245. 5523. 38. APOLL. 19338. TURL. Wh. 135^b. W. v. Rh. 26, 50. PASS. K. 257, 95. HEINR. 3363. CRANE 87. MGB. 108, 10. *ged. nâch hœhen fürsten* RENN. 17338; *bedrängung, drangsäl* KARAJ. MS. die beswêrnus und gedrang DH. 208. daz er vor gedrang und unrecht bewart beleiben muge CP. 119. *vgl.* gedrenge;

ge-dränge *adv.* (I. 396^a) *mit drängen* MS., einem ged. tuon, ihn bedrängen HÄTZL.; *fest, innig* WOLK. 7, 3, 4;

ge-drangen *swv.* (*ib.*) *drängen.* swer niht langen müge gedrangen, der ge vürdie tür MSH. 1, 142^a; einen gedr. *bedrängen, ihn beschwœrlich fallen* GREG. er gedranget mich niht mēre dâ ze Riuwental NEIDH. Ben. p. 325.

ge-drasch *stn.* (I. 396^b) *s.* gedrosch.

ge-drâsen *swv.* *s.* drâsen

ge-drâte *adv.* (I. 388^a) *s. v. a.* drâte HEINZ. 622. 2075. FF. *forsch.* 1, 79. FLORE rar 2141. 2784.

ge-drenge *stn.* (I. 395^b) *gedränge* PARZ. MS.

LANZ. 3742. j. Tit. 890. 901. 4054. LOH. 2736.
 ERNST B. 4398. GEO. 3059. TROJ. 19563.
 PANTAL. 1441. TURN. 131. 1. HERB. 6865.
 EVANG. 257; *unwegsam verwachsener boden*
 IW. KRONE, durch dorne und durch gedrenge
 fuor er wol ein mile WIG. 56, 38; *bedrängung*,
beengung, die kammere was ir zu enge, des
 leit si gröz gedrenge ELIS. 4974. got der en-
 lidet kein getrenge MYST. 2. 148, 25. vgl.
 gedranc, gedringe;
 ge-drenge *adj.* (ib.) *gedrängt* PARZ.;
 ge-drenge *swv.* gedrenge für die schar
 ENENK. s. 288;
 ge-drenge *stn.* *bedrängung* DÜR. chr. 272.
 302. 373. CP. 120.
 ge-dräsche *stn.* *das dreschen, schlagen.* ein
 gröz gedresche DRACH. Casp. 96;
 ge-dräsch *stn.* I, 3. wem man also geschni-
 det und getröschet GR.W. 1. 34.
 ge-dreun s. gedrouwen.
 ge-dreut *stn.* s. getriute.
 ge-dringe *stn.* s. v. a. gedrenge. mit hurten
 und mit gedringe (: ringe) KOL. 83, 242;
 ge-dringen *stn.* I, 3 (I. 394^a) *tr. drängen, weg-*
drängen von. mahtū dinen vetern Dietrich
 von dem leben gedringen DIETR. 2571. den
 enkunde ich disen sumer nie von ir gedr.
 NEIDH. 74, 3; *intr. sich drängen* Ms
 ge-draede s. gedrouwede.
 ge-drol *adj.* (I. 391^b, 21) s. v. a. gedrollen
 WOLFD. (HPT. 4) 2. 2. 338, 2;
 ge-drollen *part.* s. drillen.
 ge-drön *swv.* s. gedrouwen.
 ge-drosch *stn.* (I. 396^b) *haufen, schaar.* suln
 si alle dienstman sin, ir wirt ein michel ge-
 drosch (: vrosch) HELBL. 8, 529. gedrusche,
 cohors militum HERRAD v. Landsb. (W. Gr.).
 Margaretha hat mit irem getrasch (*gesinde*)
 verzert — SCHÖPF 89 (*aus einer chron. des*
17. jh.); *aufwurf, lärm*, da hört ich ain gross
 geträsch (*var. getrösch*) CHR. 5. 106, 15. —
 vgl. getrüste.
 ge-drewen s. gedrouwen;
 ge-drouwe *stn.* (I. 399^b) *drohung, drohworte*
 BON. *ebenso*
 ge-drouwede *stfn.* (I. 399^b, 25) *contr. gedrede*
 Ms;
 ge-drouwen *swv.* (ib.) *drohen.* gedrewen KL.,
 gedreun IW. BARL., gedrön FREID. *prät.* ge-
 dreute PASS. K. 236, 58.
 ge-drücken *swv.* (I. 400^b) *drücken.* daz er
 gedr. möhte die nâch sines herzen luste TROJ.
 15832; *unterdrücken*, unfried und unzuht

gedr. CHR. 4. 142, 27; gedrucket, gedruet,
part. s. drücken *und:* daz er lieber hie ge-
 druct wære, dan enpor gezuot PASS. K. 220,
 37. — *mit under.*
 ge-düde s. gedüte.
 ge-düht *part.* s. dunken, gedunken.
 ge-dulden *swv.* BELAND 1823. freuden ge-
 dulde ich arnuot, *an freuden leideich mangel*
 BÜCHL. 1, 1785;
 ge-dult, -dulde *stf.* (I. 379^a) *geduld* Ms. TROJ.
 ‚gedult verwindet gröze nôt‘ hære ich die
 wisen sagen MÜGL. 12, 15; gedult den schult
 ir leren SUCH. 40, 230. s. gedolt;
 ge-dultec *adj.* (I. 379^b) *geduldig* A. HEINR.
 BARL. WACK. *pr.* 55, 180; *gelassen* WALTH.,
ablassend von, daz er sit gedultic was aller
 siner gogelheit, dâ man ê vil kûme vor genas
 NEIDH. 68, 24; *nachsichtig*, got ist vil ge-
 dultic L. ALEX. 6924. nû sit gein mir gedul-
 tic REINH. 396, 114;
 ge-dultec-heit *stf.* (ib.) *geduldigkeit, gelas-*
sene ertragung A. HEINR. BARL. GRIESH. 2,
 53. WACK. *pr.* 57, 85. SPEC. 147, 106. Wg.
 4593. PANTAL. 1211. ELIS. 6431. W. v. Rh.
 273, 5. 14.
 ge-dultec-liche, -en *adv.* (ib.) *geduldig, ge-*
lassen PARZ. BARL. WACK. *pr.* 55, 175. 153.
 SPEC. 169. PASS. K. 52, 28. W. v. Rh. 197, 47.
 WOLK. 94. 1, 8. *ebenso*
 ge-dult-liche *adv.* Cod. hanov. 135^b (W. Gr.);
 ge-dult-same *stf.* *geduld* WACK. *pr.* 55, 176.
 ge-dunc, -kes *stn.* (I. 359^b) *bedünken.* nâ mî-
 neme bedunke MARLD. 75, 19; *gewönl. im pl.*
 HERB. JER. 29^a. jâ mir ist in minen gedunken,
 ich si gewesen trunken Cod. pal. 341, 355^a.
 er redet nâch gedunken Aw. 2, 76;
 ge-dunken *swv.* *an.* (I. 360^a) *gedühte, gedüht*
 NIB., *unpers. mit gen.* Ms. des hât mich wêr-
 lich gedücht PASS. K. 372, 54;
 ge-dünken *stn.* hête ich ein ganz gedünken,
 daz ich ein künic wære MYST. 2. 221, 1.
 ge-dünnen *swv.* *intr.* daz in gedünnet ir schar
 BIT. 10373.
 ge-dünste *stn.* *coll.* zu dunst. er ist doch niht
 wan ein gedünste, enzündet von viures kraft
 MSH. 2, 379^b.
 ge-düren, -tûren *swv.* *aushalten, stand hal-*
ten. und si niht mugen gedûren PASS. K. 86,
 79. bî selhen nâchgebûren mac ich langer
 niht getûren MSH. 1, 149^a; *mit gen.* got mir
 sælden gûnne, sô mac ichs getûren HELBL.
 8, 391.
 ge-dürne *stn.* (I. 395^a) *coll.* zu dorn dornge-

büsch, dornicht Ms. Gsm. gedürnte HANS 217.
 ge-dürsten *swv.* (I. 323*) DIEM.
 ge-düte *stn.* s. gediute.
 gedw- s. getw.
 ge-ëbenen *swv.* (I. 409*) *refl. sich vergleichen* HERB.
 ge-ëben-mäzen *swv.* (II. 211*) *vergleichen, gleichstellen mit dat.* GEN. (gebenmäzen), EN. BARL. PRIESTERL. 283. SERV. 3505. SPEC. 161; *vorgebildet sein ib.* 132.
 ge-êdert *part.* s. geädert.
 ge-efern *swv.* *eine sache gehässig wieder vorbringen* CHR. 1. 75, 12. 428, 21. s. avern.
 ge-effen *swv.* *öffnen, bethören* PASS. K. 619, 13.
 ge-eide *swm.* (I. 427*) *eideshelfer* HALT.
 ge-eigenen *swv.* (I. 416*) *zueignen mit dat.* MYST.
 ge-ein-bæren *swv.* *vereinigen* WACK. pr. 53, 220. GERM. 9, 366. HALT. 604
 ge-einen *swv.* *refl. sich vereinigen* CHR. 5. 33, 18.
 ge-ein-muoten *swv.* *vereinigen* SPEC. 83.
 ge-eischen *swv.* *vorladen* FREIBERG. 175.
 ge-eiten *swv.* (I. 427*) *anzünden* HERB.
 ge-enden *swv.* (I. 433*) *zu ende bringen, führen* PILAT. A. HEINR. genden GUDR. 686, 4. DIETR. 5005.
 gêer *stn.* gänger CHR. 3. 130, 30.
 ge-erbe *swm.* (I. 440*) *immer im pl. die geerben, die erben* STB. 219. STZ. 191. UHK. *anhang* 20. geeriben STZ. 595. 99. 600 geriben *ib.* 389. gerben STB. 236. UHK. 1, 317. STZ. 189 u. öfter, ULA. 65. 73. 78. gerwen *ib.* 112;
 ge-erbe *adj.* *erbend.* so sind si ainander ge-erb und genoss über alles gut GR.W. 1, 102. 145;
 ge-erben *swv.* (I. 441*) DIEM.
 ge-êren *swv.* (I. 446*) *chren* PASS. K. 428, 51. gêren Iw. Ms.; geêre mich (*erzeige mir, gewähre*) des ich dich bite LANZ. 1766.
 ge-ergern *swv.* (I. 56*) *schlechter machen* KROL.; *refl. ärgernis nehmen* PASS. K. 411, 80.
 ge-ern *swv.* *pflügen* GR.W. 1, 655.
 ge-feitieren *swv.* *ausschmücken* TRIST. M. u. B. 10847.
 geffel *stn.* gaffer. göffel NARR. 62, 4. — zu gaffen;
 geffieln *swv.* *gaffen.* geffeln NARR. 32. 28.
 ge-figieren *swv.* (III. 309*) TRIST. 10847, var. gefeitieren.
 ge-firmen *swv.* (III. 327*) *befestigen an (accus.)* FRIL.

ge-floyr *stn.* (III. 355*, 8) s. v. a. floyr ELIS.
 ge-franzet *part.* s. frenzen;
 ge-frenze *stn. coll.* zu franze. pentel und gefrens, hârbant und g. tragen Nr. 101.
 ge-gade *swm.* s. gegate.
 ge-gâhen *swv.* (I. 455*) LAMPR.
 ge-galreit *part.* s. galreiden.
 ge-gân, -gên v. an. red. (I. 472*) NIB. PARZ. BARL. SILV. 2096. VET. b. 26, 5. sin lop niht höher mac gegân ULR. Wh. 270^d. — mit abe (Ms.), an (TRIST.), mite, ûf, ûz.
 ge-gar, -wes *adj.* *gemacht, bereitet* W. v. Rh. 26, 55. 109, 46.
 ge-gast *part.* s. gesten.
 ge-gat *part.* s. gaten, gegaten;
 ge-gate *swm.* (I. 488*) *genosse* KROL. JER. 188*. KARLM. 415, 28; *gatte* KROL. daz selbe vogelin wil âne gegaten eine sin AB. 1, 311. turteitûwe al âne gegaden MARLD. han. 85, 15. 34;
 ge-gaten *swv.* (I. 488*) *refl. sich fügen* ATH., *sich geg. zuo, an die seite stellen, vergleichen* LAMPR.
 gegatrom, gegatromeus, ist ain stain MOB. 448, 14.
 ge-gâz *adj.* (I. 761*) s. v. a. gâz GRIESH.
 ge-gêben *stv.* I, 1 (I. 505*) *allgem.*;
 ge-gêben *swv.* (I. 505*) *geben, schenken.* daz er niwit mër habete, daz er durch dich gegebete GLAUB. 2039; *einem geg., ihn beschenken* RUL.
 ge-gelfe *stn.* (I. 519*) *coll. zu galf geschrei* FRAGM.
 gegen *stv.* s. gegene;
 gegen *prâp.* (I. 492*) *nbff.* gagen LAMPR., jegen TUCH. 299, 13, *contr.* gein, gên, *md. auch kein* (SSp. 1. 2, 2; 3. 88, 5. UGB. 37. 57. keigen *ib.* 448): *gegen mit dem dat. (manchmal schon nach nd. art mit acc.* PARZ. SSp. 3. 45, 9. 56, 1; 1. 9, 3 u. öfter), *allgem. u. zwar:* 1. *räumlich hin, zu, nach etwas; entgegen, gegenüber, feindlich gegen.* 2. *zeitlich für annähernde zeitbestimmung:* um. 3. *übereinstimmung ausdrückend:* so viel als (*quantität*), *gemäss, nach (qualität), um (wert); die absicht ausdrückend mit nachfolgd. injin.:* um zu. — *hervorgegangen ist die prâp. mit dem folgd. adr. aus dem subst. gegene vgl. be-gegene, engegen, zezegen u.* GR. 3, 266;
 gegen, gegene; gagen, gagene *adv.* (I. 493*) *räuml. entgegen bei zeitw. (gewöhnl. mit dat.) einem gegen gân* DIEM. LOH. 6392; *g. gellen, entgegenschallen, holz here und tal in gleiche gegen gal* BLIK. 87. *ebenso* geg. hëllen

(I. 683^b, 21) KINDH.; kôren PARZ. 398, 30; loufen (I. 1046^a, 6) GREG.; rîten (II. 732^b, 2) NIB.; senden (II². 297^a, 30) DIEM.; treten (III. 97^a, 6) JER.; varn HELBL. 1, 654; wêgen (III. 627^a, 43) WIG.

ge-gên s. gegân.

gegen-biet *stm.* (I. 182^b) *das entgegenbieten (des kampfes), widerstand* WOLFR. j.Tit. 1979. 2715. 5716. KIRCHB. 599, 46. 616, 16.

gegen-brief *stm.* *revers* AD. 1295 (a. 1427). MZ. 2, 129.

gegen-buoch *stm.* *gegenrechnungsbuch, buch des gegenschreibers* CHR. 5, 335, 34.

gegen-burger *stm.* *civis, concivis* HALT. 612.

gegen-bürtikeit *stf.* s. gegenwertcheit.

gegende *stf.* s. gegenôte.

gegen-dienst *stm.* (I. 372^a) *gedienst* PARZ.

gegene, gegen *stf.* (I. 494^a) *gend, landschaft*

MAR. MART. HERB. (geine). GERH. 1310. 1265.

3410. GA. 2, 75, 23. NETZ 7182. gegine : me-

nige DIEM. 38, 14; *gegenwart* W. v. Rh. 130, 25. 245, 37. — *vgl.* DIEF. 2, 395;

gegenen, gagenen *swv.* (I. 493^b) *mit dat. entgegenkommen, -treten* GEN. HÄTZL. 1, 28, 63. — *mit be-, en-*

gegen-gäbe *stf.* (I. 509^a) *gegengeschenk, gegen-gabe* MSH. (3, 335^b).

ge-gege *stm.* *der act des gehens*. sâ di herren in gegenge quâmen ELIS. 5854 u. s. 373^a.

gegen-gêlt *stm.* *gegenzahlung, wiedervergeltung* JER. 80^a; *die widergift, ein heiratgut*

oder gegengelt HALT. 612. *vgl.* gegenschatz.

gegen-ge-sanc *stm.* *droma* VOC. 1482.

gegen-ge-stüele *stm.* (II². 715^a) *coll. zu gegen-stuol* GEHH. (5859).

gegen-hart *stm.* *starker gegner*. er vindet an uns gegenhart (: vart) LIEHT. 496, 24. ouch wizzent, daz ir gegenhart (: bewart) ûf der planie vindent TROJ. 26900. oder = gegen-harte *stf.* s. v. a. gegenherte?

gegen-herte *stf.* (I. 638^b) *kräftiger widerstand* MART. 3, 22.

gegen-hurte *stf.* *gegenstoss*. dem der schaft von der gegenhurte slifet Tit. 162, 2.

gegen-iferer *stm.* *gegeneiferer, emulus* CHR. 3, 32, 11.

gegen-kouf *stm.* *gegenzahlung, vergeltung*. swer dinet nâch ir minnen, der mac an ir gewinnen höher minnen gegenkouf HIMLF. (HPT. 5) 1651.

gegen-läge *stf.* *donatio propter nuptias* OBERL. 408.

gegen-lêder *stm.* (I. 955^a) *epiradium* DFG. 204^a.

gagenleder, supracerdum *ib.* 568^a (SUM.). diu gegenleder (*des panels*) wâren von wîden vil swâren ûz eichinen ruoten KRONE 19924. do sattelt er sie an der stunt, den zoum leit er ir in den munt und hiez diu gegenleder ze beiden siten ietweder vaste haben in der hant Ls. 2, 518, 517.

gegen-louf *stm.* (I. 1046^b) *das entgegenlaufen* TRIST. H.;

gegen-loufen *stf.* (I. 1046^a) *s. oben unter gegen adv., es ist kein compos.*

gegen-market *stm.* (II. 81^a) *gegen-, tauschhandel* WWH.

gegen-mâze *stf.* *vergleich* KARAJ. 88, 10;

gegen-mâzen *swv.* *vergleichen mit dat.* WINDB. ps. 48, 14. KARAJ. 81, 23.

gegen-mûrer *stm.* (II. 276^a) sô er dem chlôster mauret, sô sol er selb einn gegenmaurer haben (*im lat. texte: ex opposito murantem*) GEIS. 440; *maurereselle* MÜNCH. r. (*gagenmaurer*).

gegen-niet *stm.* (II. 348^a) *das anstreben gegen etwas* PARZ.

gegenôte *stf.* (I. 494^a) *gend, landschaft* LAMPR. LIVL. ROTH *denkm.* 60, 170. PASS. K. 355, 55. JER. 56^a, 63^a, 68^a, 89^a u. oft, EVANG. 257^a. KIRCHB. 780, 9. *niff.* *geinôte* LIVL. PILAT. 344. SSP. 3, 64, 3. *gênôte* PASS. 389, 69. *gênôte* ARN. 44. *geinde* ERLÆS. 5128. ELIS. 4412. 5941. 7958. *gengende* STRICK. LIVL. 9479. GA. 2, 190, 583. *gegent* LIEHT. 542, 16. JENGL. 1145. — *aus gegen wie ital. contrada, fz. contrée vom lat. contra* WEIG. 1, 403.

gegen-rede *stf.* (II. 599^b) *gegenrede, erweiterung* PARZ. (248, 2). WWH. 112, 28. *geinrede* *ib.* 138, 14. *vgl.* HALT. 613.

gegen-rêht *stm.* *der freigesprochene angeklagte fordert entschädigung für sein gegenrecht, kost und scheden und anders, deshalb ben gelitten* DH. 340.

gegen-reise *stf.* *gegenzug*. sine wurden niht empfangen mit strites gegenreise WWH. 96, 19. ûf strites gegenr. j.Tit. 838.

gegen-riten *stm.* *entgegenrennen, turnier* CHR. 5, 97, 11. 98, 10, 30.

gegen-rîz *stf.* *gegenstoss*. ir gegenrîz muoz alle velse brechen WARTB. 61, 6.

gegen-schatz *stm.* *die widergift, gegengabe*. acht hundert gulden hairatguts, tausent gulden gegenschatz CHR. 2, 5 *ann.* 3. *vgl.* gegengelt.

gegen-schriber *stm.* *gegenrechner, controleur* CHR. 5, 335, 3. MSH. 2, 202. BEH. 17, 9.

gegen-sidele *stm.* (II². 236^b) *ehrenplatz bei tische dem herrn oder wirtte gegenüber* GR. RUD. ROTH. NIB. LAMPR. vgl. gegenstuol.
 gegen-stöz *stm.* (II². 668^a) *gegenstoss* j. Tit. 6198. HEINZ. 118. 15. 3.
 gegen-strit *stm.* (II². 695^b) *gegenstreit, gegenwehr* PARZ. (15. 2). PASS. einen ze geg. dringen WWH. 320. 19. einem geg. geben *ib.* 413. 7; *wettstreit*, ze gegenstrite, *um die wette* PARZ.
 gegen-stuol *stm.* (II². 714^b) *s. v. a. gegensidele* PARZ. ULR. IVh. 251^a.
 gegen-swanc *stm.* *gegenstreich*. er tet ir einen gegenswanc, daz si im ie muoste nigen Aw. 1. 50. 457.
 gegent *s.* gegenöte.
 gegen-teil *stm.* *widerpart* GR. W. 1. 295.
 gegen-tjoste *stf.* *gegenstoss mit dem speere*. Keie ze gegentjoste wart gevalt PARZ. 245. 18.
 gegen-tracht *stf.* (III. 78^b) *das entgegenstreben, der widerstand* JER.
 gegen-vart *stf.* *die durch die hofsitte bezichnete stelle, bis zu der man den gästen entgegen gieng u. wo diese des empfanges harrten* Da. 780. vgl. engengenvart.
 gegen-vride *swm.* *gegenseitiger friedbrief*. den geinfriden widder schicken FRANKF. brgmstb. v. 1450. V. p. Sim. et Jud.
 gegen-wart *adj.* (III. 596^b) *gegenwärtig* MGB. 256. 12; mit dat. SPBC.;
 gegen-wart *stm.* (III. 597^a) *der entgegengewendete gegner, feind* PASS. vgl. widerwart;
 gegen-wart, -wurt *stf.* (III. 599^b) *gen. -werte, -würte* *gegenurart* DIEM. TRIST. ze siner gegenwurte (: geburte) LIT. 220. 45. 222. 14. geinwerte, -wurte (*ahd.* geginwert) SSP. 2. 3. 8. 24. 3. 64. 3. geinwurte MAR. 193. 7. entgegenwerte, -würte (= in gegenw.) *gegenwärtig, entgegen, gegenüber* KARAJ. ROTH. 3365. BIT. (8048); *zeitlichkeit* LEYS.
 gegen-wähsel *stm.* *gegenanweisung* HALT. 615. geinwessel FRANKF. brgmstb. v. 1450. V. p. Sim. et Jud.
 gegen-wer *stf.* *justa defensio* HALT. 615 (*a.* 1447).
 gegen-wertec, -würtec *adj.* (III. 600^a) *gegenwärtig, gegenwertig* LANZ. 9129. SILV. 4796. RENN. 7309. 24075. keinwertig MICH. 2. Mz. 3. 260 (*gedr.* keinwertig) gegenwürte TUND. ER. SERV. (1531). BON. KARAJ. 84. 2. PRIESTERL. 251. LANZ. 629. GRIESH. 2. 35. WARN. 3228.

LIVL. 5291. geinwurtec ELIS. 7242. gegen-wortec LAMPR. GLAUB. 2301. 2320;
 gegen-wertec-heit, wurtecheit *stf.* (III. 600^b) *gegenwart, gegenwertigkeit* MYST gegenwertigkeit GRIESH. *denkm.* keinwertigkeit LUDW. gegenwürtekeit ELIS. 5340. PASS. (H. 118. 41. 124. 91. 341. 58. gegenbürtigkeit ROTH *denkm.* 77. 32. geinwurtekeit ELIS. 1591. entgegenwordicheit MARLD. *han.* 40. 7; *zeitlichkeit* SUSO;
 gegen-wertec-lich *adj.* (*ib.*) *gegenwärtig* MYST.;
 gegen-wertec-liche, -en *adv.* (*ib.*) GERM. 4. 243. 150. keinwertelichen LUDW. gegenwürteelichen MYST.
 gegen-worf *stm.* *s.* gegenwurf.
 gegen-wort *stm.* (III. 508^a) *antwort, wechselgespräch* PARZ. KIRCHB. 780. 56.
 gegen-wortec *adj.* *s.* gegenwertec.
 gegen-wurf *stm.* (III. 741^a) *gegenstand, vorwurf* MYST. (*auch* gegenwurf). WACK. *pr.* s. 274.
 gegen-wurt *stf.* *s.* gegenwart.
 gegen-zetel *stf.* *gegenrechnung* TUCH. 66. 18.
 gegen-zil *stm.* (III. 854^b) *das entgegengesetzte ziel* LIVL.
 gegen-zuht *stf.* (III. 939^b) *das entgegenziehen* JER. (kegenzucht).
 geger *stm.* *s.* jeger.
 ge-gërn *swm.* (I. 534^a) *begehren* MAI.
 ge-gerwe *stm.* (I. 481^a) *vollständige aus-, zurüstung, kleidung* ANNO 654. EN. konfet ein jude oder nimet er her zu wette kelche oder büche oder gegerwe (*kirchenengewänder*) SSP. 3. 7. 4. *s.* gerwe.
 ge-giezen *str.* III. (I. 541^b) SILV. — mit üz.
 ge-giht *stf.* *bekenntnis*. habe milk in diner ge-licht (*var.* huote) und in dineme gebete, *bekenne dich zu mir, sprich, bitte für mich* WACK. *pr.* 74. 25 (= DIUT. 2. 290). — zu jehen. *ebenso*
 ge-gihte *stm.* (I. 517^a) RENN.
 ge-gibte *stm.* (I. 517^b) *gicht, krämpfe* KCHR. A. HEINR. TRIST. U. RAB. 1060. RENN. 9889. 9911. 14399. HIMLF. (HPT. 8) 672. MSH. 3. 345^b. MGB. 409. 33. — zu gicht;
 ge-gihtige *swr.* (*ib.*) *analyticus* Voc. 1482.
 ge-gilwen *swm.* (I. 497^a) *gelb machen* ELIS.
 gegine *stf.* *s.* gegene.
 ge-girn *swm.* (I. 532^b) MYST.
 ge-gitter *stm.* *cancellare* DEG. 94^a.
 ge-giude *stm.* *prahlerei, grossthum, verschwendung*. gegoide JER. 85^a. 159^a. — zu giuden.

ge-gotet *part. s.* goten.

ge-goume *stn. coll.* zu goume *wahrnehmung, erscheinung.* waz sint alle werltliche ding? nicht mër wan ein gegoime, si vorgehin glich alsò di troine RSP. 238.

ge-graben *stv. I.* 4 (I. 561^b) GRIESH.

ge-grêdet *part. s.* grêden.

ge-grîfen *stv. II.* (I. 571^b) KCHR. GEN.

ge-grûezen *stv.* grüssen MSF. 181, 37; *herausfordern, angreifen* JOS. 1041.

ge-gründen *stv.* (I. 582^b) einen grund legen CHR. 3. 142, 16; *ergründen* MYST.

ge-gûften *stv.* sich rûhlen mit *gen.* so enkan sich nieman bezzer ougenweide gegûften MSH. 2, 371^b.

ge-gunnen *an. v.* (I. 34^a) gewâhren mit *dat.* TRIST.

ge-guot *adj.* (I. 589^b) gut DIEM.;

ge-guotet *part. s.* gûeten.

ge-gûrte *stn.* in undergegûrte;

ge-gûrten *stv.* swenne ich mich gegûrte in einen borten NEIDH. I. 30.

ge-gwenge *stn. s.* getwenge.

ge-habe *stf.* (I. 602^a) *haltung, benehmen, aussehen* (REG. vgl. gehebe;

ge-haben *stv.* (I. 600^a) *absol. halten, stehen, sich befinden* RUL. IW.; *tr. haben* TRIST. BARL. ahte ûf in geh. ER. 2972; CHR. 5. 146, 6. 7, *besitzen* URB. Son. 41^a; *halten, behaupten* IW. (5965). TRIST. NIB. 963, 1. den wec geh. RUL. 263, 5. daz velt geh. LOH. 6260; *refl. sich aufhalten* MONE *schausp.*; *sich halten* an PARZ. BARL. MSF. 46, 26, *ze* DIEM. RUL. ein altez wip sich gehabte zeiner gluot ERACL. 2071. zeinem herren sich geh. ENGELH. 1357; *sich befinden u. benehmen, allgem.* (sich ûbel geh. TROJ. 22678. wan si nâch im gehapte sich erhermechlichen *ib.* 11164). — mit an (ich will si dirre schulde niht an ge-haben MSF. 76, 40), bi, hinder, ûf, vor, wider;

ge-haben *stn.* das *befinden.* ir wol gehaben der Prâbant ir dò sagete (*wünschte ihr eine gute nacht*) LOH. 3463.

ge-haben *part. s.* heben.

ge-hac, -ges *stn.* gehäge. durch den walt und daz gehac APOLL. 11298. *s.* gehege.

ge-hacken *stv.* swie vil man drûf gehacken mohte j. TIT. 5825.

ge-hacte *prät. s.* gehecken.

ge-haft *part. adj.* *verbunden, verpflichtet.* gehaft und schuldig sin etwas zu thun Mz. 1. 391 (*a.* 1384). wer dann dar zuo gehaft ist, ein teilnehmer ist *ib.* 562 (*a.* 1416). *s.* heften.

ge-hage *stn. s.* gehege.

ge-hagen *stv.* (I. 608^b) *gefallen mit dat.* Ms. (= LIEHT. 403, 13 behage).

ge-halt *stm.* (I. 623^a) *gewahrsam, gefängnis* HALT. 615, *contr.* kalt MONE *schausp.*;

ge-haltære, -er *stm.* *bewahrer* GERM. H. 8, 290; *gehalter, wasserbehälter* TUCH. 168, 12; *fischbehälter* S. GALL. chr. 31. 78;

ge-haltærinne *stf.* *bewahrerin.* geh. aller guotheit GRIESH. 1, 123;

ge-haltec *adj.* in ungehaltec;

ge-halten *stv. red. I.* 1 (I. 622^b) *contr.* kalten GR. W. 1, 356; *absol. still halten* TRIST. H.; *sich halten, aufbewahrt bleiben*, dar inne gehielte daz chorn GEN. 61, 32; *tr. mit acc. d. p. festhalten, gefangen nehmen* PANTAL.; *behüten, bewahren* KARAJ. TRIST. gehaltenet iwer êre KCHR. D. 473, 19; *ins haus nehmen, beherbergen* GRIESH. ich gehielt die maget verne, ich wil ouch durch iur frûmekeit gehalten iuch FLORE 3574; *mit acc. d. sache halten, in stand halten*, daz er nâch gotes êren sin hûs gehalten kunde SLV. 135. manheit unde ritterschaft wol geh. OTTE 746; *bewahren, aufheben mit od. ohne dat. d. p.* GREG. FREID. NEIDH. BON. si nam pfeninge unde sac unde leite si gehalten GFR. 1919; *vertrauen, glauben*, niht gehalt ez dinem wibe ERINN. 864 *u. anm.*; *refl. sich wol gehalten* KARLM. 47, 15. 27;

ge-halten-lich *adj.* die gihaltenliche tage die sint uns kômen. dies observabiles redeunt Fdgr. 1. 93, 10.

ge-haninen *stv.* (I. 625^a, 31) WEIST.

ge-hancnüsse *stf.* (I. 611^a) *zustimmung* WEIST. gehengnusse, gehengnis Mz. 4, 58. Mw. 307;

ge-hancet *prät. s.* gehengen.

ge-handeln *stv. intr.* handel treiben CHR. 5. 350, 4; *tr. ausführen*, wie er gehandelte die tât L. ALEX. 1340; *behandeln*, min leben in kurzer zit verwandle und mich selbe sò gehandle ULR. Wh. 30^a; *refl. sich benehmen* KARLM. 19, 51. sò ich mich selben sò gehandle, daz ULR. Wh. 117^a.

ge-handelt *part. s.* handeln;

ge-hant *adj.* in wizgehant.

ge-hâr *adj.* (I. 634^a) *behaart* WELTCHR. 55^a. gehâr hiute MONE z. 13, 157 (*a.* 1390).

ge-hardieren *stv.* (I. 635^a) *tr.* WWH.

ge-hare *stn. coll.* zu hâr OBERL. 501;

ge-hâret *part. adj.* (I. 635^a) *behaart* TRIST. WOLK. gehært MOR. 227, 8. crinitus DFG. 158^a.

ge-harnascht *part. adj. geharnischt* TUCH. 332, 31. geharnust REH. 55, 29.
 ge-harre *stn. das harren.* liez er sin geharre NEIDH. 13, 4;
 ge-harren *swv.* (I. 636^b) *intr.* harren WWH.; *tr.* aushalten, ertragen, so mugen sie den krig nit lenger geharren UGB. 478.
 ge-hât *part. s.* haben.
 [ge-harze *adj.* I. 640^a] GEO. 3901 lies gehörze (: erze).
 ge-haz *stm.* feindselige gesinnung CHR. 2. 530, 30;
 ge-haz *adj.* (I. 641^b) *hassend, feind mit dat.* NIB. IW. TRIST. WALTH. BON. LIEHT. 119, 8. 129, 11. PASS. K. 43, 50. 55, 71. *comp.* gehazzer Ls. 3. 519, 80. gehezzer *ib.* 2. 475, 96. FRAGM. 39, 91.
 ge-hæze *stn.* (I. 643^a) *kleidung* HÄTZL. s. hâz.
 ge-hazze *adj. s. v. a.* gehaz LOH. 1366 *ebenso*
 ge-hazze *adj.* dem wir gehazze wellen wesen ULR. Wh. 229^a. gehezze MSH. 3, 197^a;
 ge-hazzen *swv.* (I. 642^a) BÜCHL. 1, 884. EVANG. J. 7, 7. got gehazze in, ein fluch: gott hasse, verfolge, verdamme ihn Ms. Iw. B. 2262 u. *ann.* ERACL. 655. 1117. 1347.
 gêhe *adj. stf. s.* gâhe.
 ge-hebe *adj.* (I. 602^b) *md. auch* geheve (JER.) *viel haltend, geräumig, bequem* RENN. sin hâs was so gehebe PASS. K. 321, 78; *bildl. gewichtig, bedeutend* JER. 62^a; *trefflich, wolwollend* PASS. K. 557, 68. 642, 22. 687, 89;
 ge-hebe *adv.* *fest, haltbar.* er sol och die vasse gehebe binden AD. 950;
 ge-hebe *stf. haltung.* mit steter gunst gehebe PASS. K. 358, 70; *befinden, lebensweise,* mit einsamer geh. *ib.* 622, 27. ob er wol lebe, oder, welch sint sin gehebe GEN. D. 98. 24 (hebe FÖGR. 2. 69, 33); *aussehen, gestalt,* sin schœne begunder decken mit sô eislicher gehebe, ich wâne, daz iht lebe, daz sô ungestalt wære KRONE 12948. *vgl.* gehabe;
 ge-hebec *adj. habend, in besitz nehmend.* er sol das alles habhaft und gehebig sein MH. 2. 175;
 ge-hebede *stf.* (I. 602^b) *besitzum* (GEN. LEYS.; *das benehmen, verhalten* DIEM. AUGSB. r. W. 357;
 ge-heben *stv.* I, 4 u. *sw.* (I. 645^b) *aufheben* ULR. als man die tische gehuop DIETR. 3067; einem geh., *sich ihm gleich setzen, ihm das gleichgewicht halten* MYST.; *refl. s. v. a.* sich gehaben, daz er sich wol gehebete (: lebete) DAN. 2201. 2343. 4002. — mit ûf.

gehebs *stf. s.* kebes.
 ge-hecke *stn.* (I. 607^b) *gehackte* Ls.;
 ge-hecken *swv.* (*ib.*) *stechen* GEN. KCHR. D. 290, 12. PF. arz. 1, 33. *prät.* gehacte SPEC. 112.
 ge-heder *stn. coll.* zu hader, zank, gezänke S.GALL. chr. 13.
 ge-hefte *stn. coll.* zu haft, schmucksachen zum heften DÜR. chr. 679;
 ge-heften *swv.* der slange mohte nie mit allen sinen creften die clâwen dâ geheften ûf dem vil herten beine TROJ. 9872.
 ge-hege *stn.* (I. 606^a) *coll.* zu hac, *anfriedigung, hag* LESEB. 1013, 3. bis an die alten marich und gehag UH. 364 (a. 1495); *schutzwehr, zufluchtsort* HERB. CHR. 2. 271, 20 (*verhau*); *gebüsch, gehage* SUCH. ich verreit mich in wildez gehage (: tage) TEICHN. 81. s. gehac.
 ge-hei, -heie *stn.* (I. 647^a) *hitze, brand* MS. MONE z. 12, 371 (a. 1322). 13, 106 (a. 1332). *geheige* VOC. o. WEIST. hehei SUM. keige MONE z. 13, 276. — s. heien, brennen.
 ge-hei, -heie *stn.* (I. 649^a) *hegung, pflege* MS.; *gehegter wald, gehegtes fischwasser etc.* MW. 222 (a. 1300). URB. Str. 222. 234. 240. 378 etc. GR.W. 6, 221. 338. *custodie graminum que dicuntur gehai* MB. 36^a, 179. ouch mag ein iglich burger hasen vâhen âne wo unsir herr geheige hât WALCH 2, 76, (*Orlamünd. stat.*, 14. jh.). — s. heien, hüten;
 ge-heien *swv.* (I. 649^b) *pflegen, verpflegen* FLORE 3215;
 ge-heien *part. s.* heien.
 ge-heien *swv. s.* ghen.
 ge-heil *adj.* (I. 650^a) *s. v. a.* heil KCHR. HERB.;
 ge-heilen *swv.* (I. 651^b. 652^a) *tr.* heilen, *gesund machen* DIEM.; *retten* KARAJ. AMIS; *refl. sich retten, heil erwerben* RUL. 277, 1; *intr. heilen, gesund werden* PARZ. REINH. MS.;
 ge-heiligen *swv.* (I. 653^a) *intr.* heilig werden MYST. KARL 9650. DÜR. chr. 238. 40.
 ge-heil-sam *adj.* heilsam HANS 1946.
 ge-heim *adj.* heimlich, vertraut CHR. 3. 296, 25;
 ge-heimde *stf.* heimlichkeit, geheimnis MONE z. 4, 151. *ebenso*
 ge-heime, -heim *stf.* (I. 655^b) HPT. 5. 22, 163. CHR. 2. 130, 1. 10. 132, 10; 3. 377, 7. 378, 6; 5. 302, 1. 13. 355, 2. 9; *vertrauter umgang* *ib.* 212 *ann.* 2;
 ge-heimes *adj.* heimlich DAN. 6795;
 ge-heim-lichen *swv.* (I. 655^a) *refl.* mit dat

sich vertraut machen KCHR. (D. 124, 5). daz sich der mensch gote geheimlichet WACK. pr. 41, 41.

ge-heische *stn.* *geheiss, befehl* GR. W. 2, 204.

ge-heiz *stm.* (I. 660^a) *befehl, gebot* WARN. MYST.

dem vater sin geheiz er leiste MSH. 3, 54^b.

daz si behielde den geheiz HPT. 7, 337, 13.

näch der nötdurfte geheiz PASS. K. 217, 41;

versprechen, gelübde ERINN. BERTH. GERH.;

verheissung, versprochener lohn NIB. TRIST.

MSH. 2, 158^b. und stuont sin gemüete hō uf

alsō guoten geheiz FLORE 5305. swaz guoter

geheize der bāroch het getān LOH. 5370. waz

hülffen die geheize, der mir ein wunder ist

getān TROJ. 22254; *verheissung, weissagung*

LEYS. GEN. D. 35, 13. 48, 7. 73, 3. ER. 8693;

ge-heize *stn.* (ib.) *befehl.* swaz iur geheize ge-

biut mir, balde daz geschicht LOH. 3305; *ver-*

sprechen, gelübde, uf daz geheize, des sich

verbant alhie sin wort PASS. K. 12, 70; *ver-*

heissung, versprochener lohn FRL. alsō vrent

den tumben guot geheize NEIDH. 40, 5. nim

an din geheize und din gābe GERM. 3, 424,

35;

ge-heizen *stv. red. II.* (I. 659^b) *befehlen mit*

acc. d. p. (TRIST.) *und infin.* (WALTH.); *ver-*

heissen, versprechen absol. MS., *mit dat. d.*

p. IW. BÜCHL. 1, 1160. TRIST., *mit acc. d. s.*

HARTM. BARL., *mit dat. u. acc.* GEN. D. 54,

14. 105, 15. HARTM. (Lied. 2, 32. ER. 3852.

GREG. 3169. sich einem geh., *sich, seine hilfe*

versprechen IW. 4894). PARZ. KL., *mit einem*

den acc. vertretenden satze GEN. D. 35, 2.

IW. BARL.; *verheissen, weissagen mit dat. u.*

acc. oder nachsatz GEN. D. 70, 20. EXOD.

D. 145, 21. ER. 994, 8688. IW. 2268. A. HEINR.

1330; *passivisch: einen namen führen, ge-*

nannt werden (s. GR. 4, 52) WALTH. BARL.

ge-hël, -lles *adj.* (I. 685^a) *zusammenklingend,*

-stimmend FRAGM.;

ge-hël, -lles *stn.* *zustimmung.* ist unser ge-

trewe bit, denen des dhain globen noch ge-

hell ze geben MH. 3, 205. ein gehell oder ja

KEISERSB. bei Oberl. 500. s. gehelle.

ge-hëlff *stm.* *hilfe.* uns sint die gehelfe er-

lagen KARL 83^a;

ge-hëlfe *swm.* (I. 683^a) *helfer* ULR.; *hilfe*

MYST. NEIDH. (85, 36). *hilfe* GRIESH. ge-

hülff JER. 85^a;

ge-hëlfe *swf.* (ib.) *gehilfin* GEN. D. 12, 3. ge-

hülff GRIESH.;

ge-hëlfee *adj.* s. v. a. hëlfee MAI 223, 31 var.;

ge-hëlffen *stv.* I, 3 (I. 682^a) *helfen mit dat. d.*

p. RUL. PARZ. A. HEINR. PASS. K. 11, 63. 194,

14. 341, 25, *mit dat. u. acc. ib.* 39, 91, *mit*

dat. u. gen. PARZ. MYST. nū daz im kein

arzentuom gehelfen kunde der genist SILV.

309; *mit acc. d. p. u. sachlichem subject*

NIB. MS.

gêhe-lich *adj.* s. gähelich.

ge-hëlle *stf.* (I. 685^a) *zu-, übereinstimmung.*

mit gehelle (das aber auch von einem nomi-

nat. gehel kommen könnte, s. oben) CLOS.

AD. 743. 801. 1230. MONE s. 2, 412. CHR. 8.

403, 10;

ge-hëllec *adj.* einem geh. sin, *zustimmen* CHR.

3, 276, 16;

ge-hëllen *stv.* I, 3 (I. 684^a) *zusammenklingen:*

einhellig sein, übereinstimmen, zustimmen

HELBL. gehillen, assentire Voc. 1482. ir

leben und daz mine gehellent weder sus noch

sō TROJ. 14513. wan ich niht insigels hān,

gehille ich under mīner muoter insigel Mz.

2, 590 (a. 1324). in ein geh. IW. TRIST. AD.

747; *mit gen. d. sache* DIEM. TRIST. 4508.

KRONE 1201. des gehullens alle vier HELBL.

4, 643; *mit dat. der pers. übereinstimmen*

(*recipr. mit under* TRIST.) ULR. NEIDH. SERV.

HELBL. CHR. 3, 276, 11; *mit dat. d. pers. u.*

gen. d. sache MS.; *mit dat. d. suche: wozu*

stimmen, passen, entsprechen MAR. TRIST. MS.

TROJ. rehtem glauben geh. WACK. pr. 22, 5;

statt des dat. mit präp. mit Wg. 9056 oder

ze DIEM.; *mit acc. d. sache?* MYST., *mit ab-*

häng. satze: gehilt dann der rector, daz der

gevangen ein glid derselben schul sei CP. 22.

— *mit zuo;*

ge-hëllen *stn.* daz gehellen oder zeugnus des

rector CP. 23.

ge-hellen *swv.* in die hëlle bringen. sie mū-

gen mich gehimelen noch gehellen MSH. 3,

174^a.

ge-hëllende *stf.* s. v. a. gehelle. mit willen

und gehellende des edelen mannes AD. 959

(a. 1334).

ge-hëlle-sam *adj.* (I. 685^a) *übereinstimmend,*

entsprechend mit dat. od. an TRIST.

ge-hëllunge *stf.* (I. 684^a) s. v. a. gehëlle MONE

z. 11, 439. mit ganzer gehellung unsers capi-

tels Mz. 2, 414 (a. 1297).

ge-hëln *stv.* I, 2 *refl. sich verbergen.* daz er

sich ie vor uns gehal KONR. AL. 1199.

ge-helterlin *stn.* kleiner behälter, schränkchen

TUCH. 68, 35.

ge-hëlze *stn.* s. gehilze.

ge-helzen *swv.* lähmen, schwächen. gehelzent

si des flaisces craft, sô werdent si sâ sigehaft
DENKM. XLIII. 11, 11. — zu halz.

gēhen *stv.* s. jēhen.

ge-hencnüsse *stf.* s. gehancnüsse.

ge-hende *adj.* (I. 632^b) geh. sin mit *dat. bei*
der hand, bereit sein DIEM. KCHR. (D. 419, 10).

ge-henge *stf.* (I. 612^b) *zulassung, erlaubnis*
A. HEINR. NEIDH. 90, 2 var.;

ge-hengen *swv.* (I. 611^a) *prät. gehante ge-*
schehen lassen, nachgeben, gestatten. niht
gehangen noch gestaten TROJ. M. 7034 (*bei*
K. 7041 verhangen). ARN. 42 (a. 1371), mit
dat. ANTICHR. uns got wolde geh. KARLM.
27, 7. alle die im gehengen (*anhängen, zu-*
stimmten) GEN. D. 2, 3. dein orse geh., die
zügel hängen lassen HERB. 11561. ALBR. 458^b;
mit *gen.* RUL. DIEM. KARLM. 25, 62. 249, 24.
33; mit *gen. u. dat.* DIEM. neheiner minne er
ir gehante KCHR. D. 87, 17. wolt ins Erec
gehanget hân ER. 5260. got mir des gehenge,
daz HELBL. 1, 100;

ge-hengen *stn.* *zustimmung, anhang.* vunden
sî gehengen inder dâ NEIDH. 43, 37. ine ge-
loube niht, daz sî gehengen an ir vinden *ib.*
90, 2 (*var.* gehenge).

ge-henke (I. 610^b) *gehenke, eine am brust-*
riemen des pferdes hängende zierrat ER.;

ge-henkede *stn.* alle geschmid, schloss, ge-
henkt und anderes S.GALL. chr. 32.

ge-herbērgen *swv.* (I. 161^a) *intr. herberge*
nehmen MS. TRIST. 35. MAI 210, 38; *tr. be-*
herbergen NIB. HARTM.

ge-hēre *adj.* s. v. a. hēre KARLM. B. s. 287;

ge-hēren *swv.* den gottesdienst *celebrieren*
HEINR. 1973.

ge-hērne *stn.* s. gehirne.

ge-hērren *stn.* mit einem herrn *versehen* MEL.
6634; gehērret *part.* s. hēren;

ge-hērt *part. adj.* s. hēren;

ge-hērsen *swv.* (I. 670^a) *beherrschen, überwäl-*
tigen MS. NEIDH. (27, 22).

ge-herten *swv.* (I. 639^b) *intr. dauern, aus-*
dauern BARL. DÜR. chr. 104. VET. b. 58, 10;
tr. behaupten KARL.

ge-hērze *adj.* (I. 674^a) *concors, einträchtig,*
verbunden mit (GEO. 3901; *beherzt* HARTM.
TRIST. 13343. RING 40^d, 20. MYNS. 4

ge-hērze *stn.* mit MYNS. 37;

ge-hērzec *adj.* *beherzt* MALAG. 128^b;

ge-hērzec-heit *stf.* *beherztheit* MYNS. 3;

ge-hērzec-lichen *adv.* *audacter* DFG. 60^a;

ge-hērzen *swv.* *beherzt machen, ermutigen*
TRIST. 6152;

ge-hērzet *part. adj.* *beherzt, ermutigt* TRIST.
118 9228. s. hēren.

ge-hetze *stn.* das hetzen JER. 38^a;

ge-hetze *adj.* (I. 642^b) *gehässig, misgünstig*
LESEB. (d. seele trost).

ge-heve *adj.* s. gehebe.

ge-hezzec *adj.* s. gehazzec.

ge-hien *swv.* *plagen.* geheien ZIMR. chr. 2. 407,
31. s. hien.

ge-hien, -hijen *swv.* s. gehiwen.

ge-hilbic *adj.* s. gehilwec.

ge-hilder *stn.* *spott, gelächter.* swaz man im
guoter lere saget, das hât er niwan sin ge-
hilder JÜNGL. 969. — zu hēllen.

ge-hilfe *swmf.* s. gehēlfe.

ge-hillen *stv.* s. gehēllen.

ge-hilwe *stn.* (I. 679^a) *gewölk* SERV. MS. HIMLR.
140. KOLM. 101, 32;

ge-hilwec *adj.* *gehilbig machen, nubilare* Voc.
1437.

ge-hilze, -hēlze *stn.* (I. 661^a) *schwertgriff,*
haft EN. PARZ. NIB. NEIDH. (XX, 10. 59, 11.
90, 31). LAUR. 201. ROSENG. H. 444. HERB.
5449. gehilz (: vilz) TRIST. H. 2170. FASN.
428, 5. — zu hēlze.

ge-himelen *swv.* in den himmel bringen. s.
gehellen;

ge-himelze *stn.* (I. 686^b) *ausgespanntes tuch,*
himmel. ein gehimeltz oben swebet vor der
künigin ROSENG. Meuseb. 436. s. himelze.

ge-hinken *stv.* I, 3 (I. 687^a) WEINSW.

ge-birmen *swv.* (I. 691^a) *intr. ruhen* ANNO 141.
KCHR. LANZ. EN. HERB. WALTH. ÜW. 523.

WERNH. v. N. 56, 6. KARLM. 457, 37. KIRCHB.
780, 62. OT. 271^b. 354^a; mit *gen.* ablassen von
WWH. KCHR. W. 15267.

ge-hirne *stn.* (I. 691^a) *gehirn* DFG. 114^b, ge-
hērne *ib. u.* MONE schausp.

ge-hirzeln *swv.* *tanzen, springen* BERTH. 176,
23. s. hirzeler.

ge-hit *part.* s. hiwen, gehiwen.

ge-hiure *adj.* (I. 693^a) *erweitert gehiurer* RAB.
192, 6; *woran nichts unheimliches ist, ge-*
heuer IW. SUCH.; *sauft, lieblich, angenehm,*
a lyem. vgl. noch j. TIT. 5080. 5461. ERNST
1695. ERACL. 2049. TURN. 6, 4. TROJ. 10505.
20964. 23653. HELBL. 10, 27. PASS. 266. 66.
ALTSW. 30, 19. 34, 5. — vgl. DIEF. 2, 537.
KUNH 6, 12;

ge-hiuret *part.* s. hiuren;

ge-hiur-lich *adj.* s. v. a. gehiure WH. v. Öst.
56^a.

ge-hiuse *stn.* coll. zu hūs, *verschlag, hütte.* vor

iedem laden ein geheus mit zweien türen
CHR. 2. 310, 15; *brunnenkaste* TUCH. 166, 30.
34. 168, 5 ff.
ge-hiuwer *adj. s. gehiure.*
ge-hiuze *stn. (I. 694^b) lärm, geschrei* FRAGM.
MONE *schausp. W. v. Rh.* 124, 8. 181, 6. *ml.*
gehüze (: krüze) PASS. (K. 164, 4. 269, 78.
279, 86. 501, 98. 552, 47. 572, 1). JER. 164^d,
183^d (*hohn u. spott*). gehutze MOR. 1, 1932.
s. hiuzen.
ge-hiwen, -hijen, -hien *swv. (I. 694^b) intr.*
sich vermählen (zu, mit) DIEM. GEN. LAMPR.
IW. NIB. *sant* Paulus sprichet, bezzer si ge-
hien danne brinnen PRIESTERL. 175. 218. 241.
ein gehiter laie *ib.* 267; *sich paaren (von*
thieren) KARAJ.; *tr. vermählen ze (mit)* WIG.;
ge-hiwen, -hien *stn. vermählung. dō was ge-*
hienes zit KCHR. 15110.
ge-hiwert *part. s. hiuren.*
ge-hiwische *stn. ml. gehüsche, geschlecht*
HEINR. 3151. *s. hiwische.*
ge-hoft *part. adj. s. hoven.*
ge-hohen *swv. (I. 698^a) prät. gehöhte erhöhen,*
erheben DIEM. *lop geh.* MSH. 1, 87^b.
ge-holden *sw. pl. (I. 705^a) liebende* LS.;
ge-holden, -holdunges *s. gehulden, -huldunge.*
ge-holf *adj. (I. 683^a) helfend mit dat. Ot. vgl.*
beholf;
ge-holfen *part. adj. s. helfen.*
ge-holn *swv. (I. 703^b) erwerben, verdienen*
KARAJ.
ge-hölze *stn. s. gehülze.*
ge-höne *stn. verhöhnung, hohn* JER. 153^d;
ge-hoenen *swv. (I. 708^b) prät. gehönte ver-*
ächtlich machen oder behandeln, entehren.
allgem.
ge-hörchen, -hochen *swv. (I. 714^b) zuhören*
mit dat. PASS. K. 82, 9; gehorchen PASS. (195,
92. 202, 30). JER. 135^b;
ge-horchte *stf. gehorsam* JER. 149^a (: vorhte).
ge-hærde *stfn. (I. 714^a) ml. gehörde das hö-*
ren, der gehörsam (ze gehærde, vor den
ohren, so dass es zu hören ist) ER. BARL.
MYST. ANTICHR. 150, 9. RUL. 107, 5 (*n.*). ULR.
Wh. 228^c. MSH. 2, 393^a. 3, 414^a. HEINZ. 130,
72. Wg. 9451. 86. SILV. 4663. KRONE 3523.
VET. b. 40, 25. ERLGES. 1440. 4210. 5551. ELIS.
10105; *bei* MGB. *maner neutr.* 5, 1. 11, 2. 13.
9. 10.
ge-horden *swv. (I. 718^a) als einen schatz sam-*
meln FRL. *gehürten* (GEN. (D. 87, 21)).
ge-høre *stn. s. v. a. gehærde* BERTH. Kl. 278.
näch gehære WWH. 159, 25;

ge-høre *adj. (I. 714^a) folgsam, gehorchend*
mit dat. j. Tit. (1850). ebenso
ge-hærec *adj. (I. 714^b) ml. gehôrec* MYST. 2.
107, 24, *mit dat. d. p.* REINR. 1976. PASS. K.
500, 15; *mit gen. d. s.* HEINR. 3744; *mit dat.*
u. gen. PASS.; mit dat. u. prap., daz er gote
an sime heiligen gebote was gehôrec PASS.
K. 526, 46;
ge-hæren *swv. (I. 713^a) ml. gehören, prät. ge-*
hörte, gehörde: absol. hören HARTM. WALTH.
MSF. 197, 39, *mit dat. hören auf* WALTH.
MARLG. 227, 442; *tr. hören, anhören* NIB.
IW. PARZ., *mit infin.* IW. TRIST. SILV. 6482;
intr. gehören, zukommen mit prap. uf PARZ.,
vür ER. (5985: *dā für enhæret dehein list*
Bech), *ze, zu* BÜCHL. PARZ. ATH. C* 8, 134.
LOH. 3498. HERB. 2734. 6226. 7288. 8042.
PASS. K. 5, 28. — *mit an (anhören)* HELBL.
4, 641; *angehören, zukommen mit acc. od.*
dat., daz got diu sêle an gehörde SWSP. 253.
50. *in die schaz gehærent an* BUCH *d. r.* 749;
gehæren *stn. das hören* SILV. 4673; *das gehôr*
MGB. 383, 20.
ge-horn *adj. (I. 716^a) gehörnt. der hîrz was*
grôz unde wol gehorn EN. 131, 38. *ir sit als*
ein hîrz gehorn AW. 3. 217, 44. *der ohse was*
vîl sêre gehorn HPT. 7. 360, 34, *bîldl. mit*
sunden der gehorne MART. 111^b. 96; *horn-*
artig, ein lip gehorn REINFR. 155^b.
ge-hôr-sam *adj. (I. 714^a) contr. kôrsam* GR. W.
1, 318. *karsen* MONE 6. 313, 2; *gehorsam, ge-*
hørsamiu kint BUCH *d. r.* 542, *mit dat. d. p.*
allgem., mit gen. d. s. MAI, TROJ. 2243, *mit*
dat. u. gen. MAI;
ge-hôr-sam *stn. gehorsam* PASS. 101, 63. 198,
16. 297, 75. K. 229, 64. *ebenso*
ge-hôr-same, -sam *stf. (I. 714^b). KCHR. RUL.*
ULR. FREID. MART. ULR. Wh. 179^a. 180^a.
HIMLR. 349. SWSP. 1, 54. PASS. K. 305. 65.
320, 45. ELIS. 7950. (HR. 3. 275, 30. 304, 27.
33. 335, 9;
ge-hôr-samec *adj. zu folgern aus*
ge-hôr-samec-heit *stf. (I. 715^a) gehorsam*
ELIS. 4039. 51. 4106 *etc. ebenso*
ge-hôr-samede *stf. MYST. 2. 660, 7;*
ge-hôr-samen *swv. (I. 715^a) gehorsam sein*
mit. dat. d. p. GEN. ANEG. SERV. SPEC. 84.
KCHR. 3, 154. ROTH *pr.* 28. EVANG. L. 8, 28;
mit gen. d. s. ELIS. 7357, *mit dat. u. gen. PASS.;*
ge-horwen *swv. beschmutzen, beflecken. daz*
die heiligen sich niu mēgehörwetent, wie vil
sie bi übelen luten wärent WACK. *pr.* 35, 16.
— *zu hor.*

ge-höschē *stn.* spöttelei BEH. 284, 26. *s.* höschē.

ge-hōu *stn.* der verhau. gehew CHR. 2, 271, 20; ge-houwen *stv.* red. III. (I. 721^a) hauen, niederhauen BERTH. TROJ.;

ge-houweze, -houze *stn.* hau, holzschlag ARN. 42 (a. 1454, Nassau).

ge-hövenē *stm.* inhaber eines hofes GR.W. 2, 550;

ge-hovet *part. adj. s.* hoven.

gehset *part.* (I. 14^a, 11) = geehset, mit einer achse versehen FRL.

gehtic *adj.* in eingetie.

ge-hucht, -huct *stf. s.* gehuht;

ge-hucke *stf. s.* gehüge.

ge-hüeten *swv.* (I. 732^a) *prät.* gehuotte *acht haben auf (gen.)* NIB.; *sich hüten mit nachs.* so gehuotten sie wol, daz sie ez selbe iht tæten BERTH. 555, 24. er gehuotte vil wol, daz er in deheinen strik kæme 556, 5.

ge-hüge *adj.* eingedenk. ez sol der abte zaller stunde gehuge sin (*var.* gedächtig), memor sit semper abbas BR. A 4^a;

ge-hüge *stf.* (I. 726^a) *md.* gehuge *sinn* EN.; *gedächtnis, Erinnerung, andenken* MAR. (gehucke), j.TIT. 5341. PASS. (278, 70. K. 53. 50. 267, 86. 438, 26). daz ir gehüge immer wære nâch in SERV. 22; *freude* HELBL.;

ge-hügēde, -hügde *stf.* (I. 726^a) *md.* gehugde *das denken an etwas (gen.)* ELIS. 812; *gedächtnis, Erinnerung, andenken* ERINN. LANZ. BARL. PASS. (242, 30. 258, 78. 364, 18. 387, 92. K. 13, 87. 24, 71. 48, 6. 143, 37. 219, 44. 396, 40. 582, 1). j.TIT. 2680. zi ainer gehugede unserre sēlen Mz. 1, 247 (a. 1303); *nachdenken, erwägung: der kauf, die belehnung etc.* ist beschehen mit aller gehugt Mz. 1, 472. 477, mit allen den gehügten *ib.* 553; *einbildungskraft* PASS. K. 635, 27. *vgl.* gehugende, gehuht;

ge-hügen *swv.* (I. 725^b) *md.* gehugen *gedenken, sich erinnern* KROL., mit *gen.* KCHR KL. GUDR. MAI, BIT. 4408. ELIS. 10354; mit *prap.* an (*acc.*) LAMPR. TROJ., mit *gen. u.* an (*dat.*) *ib.* 18411, mit *uf ib.* 6613, mit *zuo* LEYS., mit *untergeord. s.* DIEM. GEN. D. 119, 11. KONR.; *refl.* gehuge dich, sun, vil wole GLAUB. 2753;

ge-hügen *stn.* das denken, gedenken. umbe ir heil sîn gehugen was an deme herzen scharf PASS. K. 39, 92;

ge-hugende *stf.* gedächtnis, andenken PASS. K. 339, 90 (: tugende). 406, 57. *s.* gehügde;

ge-huge-sam *adj.* in Erinnerung bleibend KCHR. D. 58, 18;

ge-hugnisse *stfn.* (I. 727^a) *gedächtnis, Erinnerung* PASS. MYST. (2. 19, 20. 335, 30) ELIS. 6572. JAN. 21. 36. zu einer gehugenusse, *ad memoriam* UKN. 86. UHK. 2, 15. 36. ULA. 105 STB. 159. STZ. 210. 600. 603. ze unsers vaters hugenisse *ib.* 377. gehügünst MONE z. 8, 350; *einbildungskraft* MYST.;

ge-hugt *stf. s.* gehügēde;

ge-huht *stf.* (I. 726^a) *gedächtnis* DIEM. (278, 8). gehuct HMLR. 160; *freude* RUL. (gehucht). *vgl.* gehugt unter gehügēde.

ge-hulden *swv.* (I. 706^a) *refl.* mit *dat.* sich einnem holt, *geneigt machen* TUND. LS. 2. 165, 66. geholden SPEC. 51; *intr.* huldigen, die läze dir gehulden, nimm sie zu gnaden an AW. 3, 154;

ge-huldigen *swv.* (*ib.*) *refl.* mit *dat.* holt, *geneigt machen* GEN. DIEM. WACK. pr. 37, 20; *intr.* huldigen daz er den man liez im gehuldigen OT. 286⁶;

ge-huldunge *stf.* geholdunge, homagium Voc. Schr. 1175.

ge-hulfe *swm. s.* gehölfe;

ge-hülfec *adj.* (I. 683^b) *helfend.* geh. hant Iw. GREG. 2004. der gehülfec in den noten ist TRIST. 15550; mit *dat.* HERB. 3153. RENN. 3093.

ge-hüllec *adj.* geständig GR.W. 5, 181. — zu hüllen.

ge-hülze *stn.* coll. zu holz wald, waldung KIRCHB. 840, 14. gehölze GR.W. 3, 323. *vgl.* ZIMR. chr. 1. 9, 24. 410, 29; 4 301, 10.

ge-hünde *stn.* (I. 727^a) *coll.* zu hunde heute, raub KCHR. (si viengen im sîn gehunde D. 150, 23).

ge-hünde *stn.* (I. 728^b) *coll.* zu hunt, menge von hunden, sämtliche hunde NIB. j.TIT. 4801. HELBL. 4, 438. LS. 2. 295, 75; *hündisches volk* JER. 43^a. *vgl.* gehundēze;

ge-hundet *part. adj. ib.* mit einem hunde versehen TIT. *vgl.* behundet.

ge-hundert-valten *swv.* (III. 232^a) *hundertfüßig machen* GERH.

ge-hundēze *stn. s. v.* a. gehünde, hunde GERM. 10, 396 (a. 1401).

ge-hungern *swv. refl.* (I. 727^b) DIEM.

ge-huobet *part. adj.* mit einer huobe versehen (GR.W. 4, 627).

ge-huor *str.* als scheltwort: rucken wir den altin gehuer ubir die koln — und lossn ene ein altin gehuer bliben WSP. 631. 35 u. anm.

ge-hürme *stn.* *impugnatio, vexatio* JER. 164^a.
s. hürm.

ge-hürne *stn.* (I. 716^a) *md.* gehürne *coll.* zu horn gehörn, *geweih* MS. Gsm. RENN. L. ALEX. 5587. TURN. 31, 4. HADAM. 85. ALBR. 9, 263. PASS. K. 151, 41. 605, 20. ain teufelisch gehürne (*ital.* cosa diabolica) VINTL. 1445 (*viel-leicht* gehürme?); hörner zum blasen, sie bläsen irgehürne APOLL. 7886. 8709. 18948; das horngehläse, man hört gröz gehürne, daz tuont die wähtere *ib.* 1073. 3436;

ge-hürnet *part. adj.* s. hürnen.

ge-hürste *stn.* (I. 734^b) *coll.* zu hurst, waldiger ort KIRCHB. 614, 20.

ge-hürten *swv.* s. gehorden.

ge-hurwe *stn.* (I. 710^b) *coll.* zu hor, menge von schmutz *od.* kot MART. (119, 1.).

ge-hüschte *stn.* s. gehiwische.

ge-hüsen *swv.* (I. 741^a) *intr.* hausen, sich niederlassen *Iw.*;

ge-hüset *part. adj.* im lande gesezzen und gehäuset sein Mz. 4, 391 (*vgl.* behüset). di gehüseten, *domestici* EVANG. 19, 36. s. hüsen.

ge-hutze, -hüze *stn.* s. gehiuze.

gei *prät.* s. gän.

geibitz s. gibitze.

geier-heit *stf.* s. girheit.

geifer *stn.* *geifer* Voc. 1429. SCHM. Fr. 1, 184;

geifern *swv.* *geifern*. *geifern* und *cotzen* COD. *Guelf.* 72^b (W. GR.) *vgl.* WEIG. 1, 405.

ge-ihnen *swv.* (III. 653^b) zu *etuis* (iht) machen *Mystr.*

geil *adj.* (I. 494^a) von wilder kraft, mutwillig, üppig LANZ. PARZ. RENN. CRANE 3075. ein geilü maget NEIDH. 14, 31. geiler tritt *ib.* 87, 27. geile sprünge *ib.* 21, 26. wider üf die vart sô lief er geil j. TIT. 1264; geil oder fruchtig als acker oder tier, fertilis Voc. 1482. si gêt geil (*ist schwanger*) CGM. 317, 17^a; lustig, fröhlich PARZ. TRIST. WIG. WALTH. RENN. 4255. vrut unde geil FLORE 4930. vrô und geil DAN. 4943. vrölich unde geil TROJ. 1010, *vgl.* 1173. 16653. 24223. geiler montag, montag vor fastnacht CHR. 1. 54, 2. 67, 27; 3. 301, 16. geilez vleisch, wildes fleisch einer wunde MYNS. 76; mit *gen.* froh über PARZ. WIG. GERH. BARL. TROJ. 18001. 21999. 22567. des roubes, der verte geil ULR. Wh. 114^a. 167^a; an tugenden geil MSH. 3, 170^a; si wären dar zû harte geil, begierig PASS. K. 473, 82. — *gt.* gails zu folgeru aus gailjan erfreuen zu skr. hil (aus ghil) lustig sein, tündeln, hêla lust, lat. hil in hilaris, gli in gli-

scere, *gr.* χλαιν, χλᾶρός s. FICK. 68. GSP. 364. CURT³. 602;

geil *stn.* übermut BEH. 88, 3;

geil *stn.* (I. 494^b) lustigkeît, fröhlichkeit RING 35^a, 43. in geile BUCH d. r. 934. mit geilen LOH. 647. s. varr. zu NEIDH. 90, 20 und FLORE 7602; lustiges wachstum, wucher *ls.*; hode MS. KARAJ. 94, 3. wolves geil ALBR. 57^a. s. geile;

geilære *stn.* (I. 495^b, 21) fröhlicher gesell FRAGM. TEICHN. s. 69; ein anderes geiler s. unter giler;

geile *adj.* (I. 494^b) s. v. a. geil MS. GOTFR. lied.;

geile, geil *stf.* (*ib.*) üppigkeit. er sol von siner geile komen WG. 10352. des boumes geile PRIESTERL. 234; fetter, fruchtbarer boden, ackerland *ls.* (2. 473, 31); lustigkeit, fröhlichkeit FLORE, NEIDH. (9, 36. 90, 20), übermut ANNO, GEST. R.; — swf. hode KARAJ. FREID. RENN. 13396. MGB. 127, 8. 19. 21. 137, 25. 153, 29. s. geil *stn.*;

geilec-heit *stf.* petulantia DFG. 419^a. *vgl.* geilheit;

geilen *swv.* (I. 495^a. 495^b) *intr.* übermütig, ausgelassen sein. zwei geilen mit einander vil ALTSW. 89, 16; froh werden, trüere herze dâ von geile TËRL. Wh. 113^a; tr. froh machen MART. (143, 2. 263, 24) JER. 1^b; — refl. sich freuen, erlustigen MS. (ir vröulin geilt iuch! H. 3, 306^b. geilen sich werde man unde wip 2, 317^a) TURN. 43, 3. W. v. Rh. 130, 20. MF. 49, mit *gen.* FRL. des sich ir herze geilet MSH. 2, 290^a; sich g. zuo MF. 37; lustig wachsen u. wuchern MS. (H. 1, 207^b). — mit durch- (sit sich min sin durchgeilet an disem selben mære REINFR. 111^b), er-, ver-

geilen *swv.* (I. 495^b, 9) s. gilen.

ge-ilen *swv.* eilen. er geilte von im GEN. D. 61, 9.

geil-heit *stf.* (I. 495^a) fröhliche tapferkeit GR. RUD.; lascivia, scurrilitas ELIS. 1443. 1708. BR. B 75^a (var. schelkhait). *vgl.* geilecheit.

geil-haft *adj.* s. v. a. geil. des vater unde muoter dō geilhafter freuden wurden vrô W. v. Rh. 16, 12.

geilieren *swv.* übermütig, ausgelassen sein, auf gemuss ausgehen. mein esel geiliert auf der pan (obschön) FASN. 702, 7.

geil-lîche *adv.* (I. 495^b) fröhlich REINH.; geilich, fruchtberlich, reichlich, opime Voc. 1452.

geil-, gel-seiche *f.* oder harnwinde strangu-
mina Voc. 1482.

geilsen *swv.* (I. 495^b) *intr.* fröhlich sein. sin
trürent unde geilsent MART. 126, 74; *refl.*
mit gen. sich freuen über ib. 231, 81. — *ahd.*

geilsunge *stf.* luxuria HERRAD 194 (W. Gr.).
geil-swërtele *f.* (II². 776^a) acorus SUM. DFG.
10^a (auch gel swerdele, gele lclgen).

geilt *s. gält.*

geime, geim (I. 313^a. 36) = gein, gegen deme
PARZ. geime NIB. 370, 3. *vgl.* zu 397, 1.

gein *s. gegen.*

gein, geinc *s. gän.*

geinde, geine *stf. s. gegenôte, gegene.*

geinen *swv. s. ginen.*

geiner *pron. s. jener.*

ge-infelt *part. adj. mit der infel versehen*
PASS. K. 580, 75. CHR. 4. 62, 12. *s. imfel.*

ge-innern *swv.* (I. 751^b) auch ginnern, ginnen
inne werden lassen, erinnern. wir suln ge-
innern die Sarazene ULR. Wh. 181^a, *mit gen.*
LANZ. KONR. als man sie des geinnert BERTH.
315, 16. wirt er des geinnert durch unsern
boten SwSP. 296, 2. wir wellen auch, daz ie-
man pfend umb dehein gült, er geinner uns
ê der selben gült Mw. 217, 94 (a. 1300). wis
sin vur wâr geinret (belehrt, überzeugt) PASS.
K. 381, 77; *statt des gen. ein untergeord.*
satz PARZ., *mit gen. u. nachsatz,* über swiu ê
mâlen gesprochen ist, swer des geinnern
mach mit zwain zu im selhen, daz ez niht
behalten oder widertân si Mw. 193, 5 (a.
1293);

ge-innigen *swv. (ib.) zur innigkeit, zu inniger*
andacht bewegen MYST.

geinôte *stf. s. gegenôte.*

geins (I. 313^a, 35) = gein, gegen des PARZ.

ge-irhet *part. adj. geirhet leder, corialum* Voc.
1482. *s. irch.*

ge-irre *stn.* (I. 754^a) impedimentum SUM.;

ge-irren *swv.* (I. 754^b) irren, hindern URST.
KCHR. D. 337, 32. TIT. 5, 3. 4. *var.* VET. b.
7, 30. an keinen rehten g. Mz. 1, 259 (a. 1313).

geischel *f. u. compos. s. unter den folgenden.*

geisel *stswf.* (I. 495^b) geischel CLOS. KEN.
geistel DFG. 237^a: *geisel, peitsche* ER. PARZ.
NIB. PASS. (K. 21, 39) L. ALEX. 5121. GRIESH.
1, 58. 153. ROTH. pr. 48. Wg. 6684. DAN. 6812.
KRONE 28634. HELBL. 2, 157. 16, 845. er
sluoc im vaste ûf den kopf, daz von geisel
nie kein topf also vaste umbegelief ULR. Wh.
113^a. ein g. mit drin slangen OREND. 2495. gei-

sel die sant Sebastian truoc (*bleiknöpfe dran*)
Ls. 1. 522, 14. si fuorte ein geisel in der hant,
der herzoge von Prâbant gewan sô richer
geisel nie (*an dem mit edelsteinen besetzten*
stiele waren drei goldene ketten u. darandrei
berillen) APOLL. 19969 ff. geisel eines zwergs
ib. 2127. LANZ. 425 (vgl. NIB. 463). — *mit*
gisel zu gër WACK. *vgl.* DIF. 2, 377. 84,
WEIG. 1, 406;

geiselære, -er *stn.* (I. 496^a) *geisler, flagellant*
MGB. 217, 15. 219, 14. CHR. 4. 305, 15. 308, 9.
JUST. 112. DFG. 237^a. *geischeler* CLOS. KÖN.

(*ein anderes geiseler s. unter giseler*);

geiseln *swv. (ib.) geiseln* GRIESH. WARN. MSH.
3, 15^a. MGB. 144, 7. 217, 23. W. v. Rh. 163,
20. *geischeln* MYST. CLOS. (CHR. 8, 104 ff.).
geisteln DFG. 237^a;

geiseln *stn. geiselung* ELIS. 972. *geischeln* CHR.
8. 107, 1.

geiseln *swv. s. giseln.*

geisel-rieme *swm. geisleriemen* BPH. 6837. 50.
57. 7398.

geisel-rute *f.* (II. 817^b) *geiselartige rute*
HARTM.

geisel-slac *stn.* (II². 382^a) *peitschenhieb* LANZ.
(5540) ER. BARL. j. TIT. 1642. BPH. 7423.
BIRKENST. 87. W. v. Rh. 211, 2.

geisel-stap *stn.* (II². 594^b) *peitschenstiel* MSH.
3, 101^a.

geisel-stat *stf.* (II². 601^a) *stätte der geiselung.*
geiselstat CLOS. (CHR. 8. 107, 5).

geiselunge *stf.* flagellum WIG. 5, 4.

geisel-vart *stf.* (III. 252^b) *fahrt der flagellan-*
ten. geischelfart CLOS. (CHR. 8, 104 ff.)

geisel-zeichen *stn. geiselspur* W. v. Rh. 182,
24.

ge-isert *part. adj.* (I. 757^b) *gisert, mit iser*
(*eisen, rüstung*) *bedeckt* PARZ.

geis-lich *adj. s. geistlich.*

geislitze *stf. s. giselitze.*

ge-isôtet *part. adj.* gisôtet, *mit Isold verban-*
den, verzaubert TRIST. 19010.

geist *stn.* (I. 496^a) *pl.* geiste, manchmal geister
(FRL. MSH. 2, 381^a. Ls. 2. 553, 77.) *von einem*
stn., auch swm? (bî deme heiligen geisten
GRIESH. *denkm.* 14): *geist, gegensatz zum*
körper u. allgemeiner WALTH. A. HEINR.
GERH. WIG. diu sele ein geist AMG. 39^a. den
geist ufgeben MSH. 3, 161^a. geist unde bluot
sô vil dar flöz WH. v. Ost. 105^b. si machten
menchen edelen geist, töteten viele adle
KARLM 41, 35. ûz dem herzen dingesprochen
hât ein wiser geist WINSB. 62, 2. sin trin-

welöser geist der gemachet in sö blint REINH. 327, 995. ob dir der geist noch wone bi, *du noch willens bist* Ls. 2, 259; — *überirdisches, jenseitiges wesen* IW. PARZ. FREID. der geist der geiste, *gott* MSH. 3, 165*. ez si mensche oder geist Pass. 386, 74. HEINR. 2361 (*engel*). du vil kleiner geist (*zwerg alberich*) HELDB. K. 48, 28; *der heilige geist*: der heilige geist (*auch compon. heilegeist s. unten*) HARTM. BARL. ERACL. 4677. FDGR. 1. 262, 4. MSH. 2, 384*. 3, 51*. 106*. der vröne g. GSM. 377. der hère g. WIG. hiute ist des hères geistes tac ULR. Wh. 129*. der gotes g. WALTH. oder bloss der geist *ib. u.* PARZ.; *der böse geist*: der böse geist versuochte got MSH. 3, 41*. der b. g. truoc allem leben haz WARTB. 162, 13. mit bösen geisten bistû gemuot RUL. 50, 2. arger geist MSH. 2, 381*. 3, 343*. der übele g. Pass. 318, 52. 339, 36. K. 49, 5. des wart vil manic wilder geist von ir gemant (*bei der zauberei*) TROJ. 10526; — *frier g. anhängler der secte des freien geistes*, der ward funden und bewiset in bösem ketzer-glouben, den die halten, die man nempt des frien geistes JUST. 194. — *vgl. gt. geisan erstarren, zu entnehmen aus usgeisnān sich entsetzen, usgaisnān von sinnen bringen* DIEF. 2, 398. WEIG. 1, 406. GSP. 23.

geist-äder *f.* arteria MGB. 35, 22. 31. 36, 8. 9. DFG. 51*.

geiste *swm?* *s.* geist;

geistec *adj.* *geistig*. daz din sēle sol niht geistec sin MYST. 2. 320, 20. diu stæte ist geistlich geistec Ls. 2. 438, 180;

geistec-heit *stf.* (I. 497*) *geistigkeit*. numöhte man vrāgen von geiste und von geistekeit MYST. 2. 176, 16. 23. 27. diz ist diu geistekeit der sēle *ib.* 520, 29.

geistel *f.* geisteln *swv.* *s.* geisel, geiseln.

geiste-lös *adj.* har umbe sol dine sēle niht-geistec sin von allen geisten und sol stān geistelōs MYST. 2. 320, 25.

geisten *swv.* (I. 497*) *tr.* *geistig machen, mit geist (mit dem hl. geiste) erfüllen* KROL. LOH. (1650) Ms. (heiliger geist geiste uns mit dinem geiste H. 3, 106*. dō geiste dri ein geist *ib.* 165*). der vater unde der sun geistent den heiligen geist in si MYST. 2. 215, 20; *intr.* *geistig wirken*, der geist der geistet sō er wil MYST. 2, 28, 11. THEOL. 42. EVANG. J. 3, 8. — *mit in; ent-, er-, ver-;*

geisten *stn.* *inspiratio*. dā er pfلاع in touginlichim geistinsin andācht goteleistin JER. 67*;

geisterin *stf.* *geistliche frau oder jungfrau*. die junkfrawen und geisterin, die in das loch geen, *die gefangenen besuchen* TUCH. 119, 9; *schwester des freien geistes, begine* KEISERSB. s. OBERL. 507. DWB. 1, 1295.

geist-formec *adj.* die wile dinsēle geistförmic ist sō hāt si bilde MYST. 2. 320, 21.

geistin *adj.* (I. 496*) *aus geistern bestehend* ANNO.

geist-lich *adj.* (*ib.*) *nbf.* geislich, geischlich (W. v. Rh. 232, 50): *geistlich, fromm* GEN. D. 46, 13. 103, 9. GREG. BON. WINSB. MYST. geistl. vater *pabst* LOH. 6325. WG. 11108. geistl. frawe *nonne* Mz. 4, 164. g. liute *ordensleute* ULA. 241. 316. g. mære URST. 103, 49. geistl. andācht, dugent ELIS. 731. 82. 1099; *geistig* BON. MYST.;

geist-liche, -en *adv.* (I. 497*) *geistlich* DIEM. BERTH. ELIS. 4911; *geistig* MYST. PASS. K. 403, 42;

geist-lich-keit *stf.* (*ib.*) *geistliches leben, frömmigkeit* MYST. ELIS. 2015. MGB. 491, 31; *geistl. stand* Nr. 26. S. (GALL. chr. 21. 22. 23 etc. *úszerwelter zu der geistlichkeit, clericus* DFG. 127*; *s. v. a.* geistecheit MYST. 2. 520, 27.

geist-sinnec *adj.* *misticus* DFG. 364*.

geit *stn.* *s.* git.

ge-itelen *swv.* itel machen. phile vil dickir dan ein hagil schuzzin schutzin im ingegin, daz sie geitaltin den degin ATH. E 148 (*gevaltin?*)

geitert *part.* *s.* eitern.

ge-izuzern *swv.* *refl.* mit *gen.* *enttäusern*. geuz-zeru Mz. 3, 351. 4, 30.

geiz *stf.* (I. 497*) *ziege* DIEM. GEN. D. 59, 20. 60, 9. 64, 7. HIMLR. 246. REINH. TROJ. 13572. HELBL. 8. 299. MSH. 2, 256*. 376*. 388*. LAUR. Sch. 616. Ls. 3. 395, 164. CHR. 2, 171, 19. 173, 11 etc. MGB. 127, 23. 128, 2. diu springend gaiz, *eine art sternschnuppen* *ib.* 78, 4. wilde gaisz, damma Voc. 1482. — *gt.* gaitei zu lat. hædus DIEF. 2, 385. GDS. 36. 349. 402. GSP. 23.

geiz-bache *swm.* (I. 76*) *schinken von einer ziege* HELBL.

geiz-bart *stn.* *ziegenbart* CHR. 3. 134, 6. 20. 275, 28. als *Nürnberger familienname nach-gewiesen im Anz. 4, 33 ff. (14. u. 15. jh.)*.

geiz-boc *stn.* *ziegenbock* MGB. 141, 23. GR. W. 5, 105.

geiz-borst *stn.* *ziegenborste, pl.* geizbörster RENN. 24449.

geize *stswf.* *pflugsterze, stiva* DFG. 554*. *n. gl.*

349^b. OBERL. 508. die geitze des pflugs GR. W. 5, 373. giengne ainer in ain gaitzen NETZ 12678.
— ahd. keiza, geiza GFF. 4, 287. GR. 2, 346. 3, 415. vgl. KWB. 112.

geiz-bône f. PF. arz. 1, 9. geissbohnen, waldbirnen NEMN. 2, 1096.

geiz-gagel name einer pflanze DIEM. arz. (I) 111.

geiz-gêbel stm. (I. 491^b) ziegenschildel MS..

geizel stm. dem. zu geiz MGB. 128, 34;

geiz-her (I. 497^b) ziegenhirte (vgl. SCHM. 2, 74. KWB. 112), als ersommener sectenname BERTH.

geiz-hâr stm. (I. 634^a) ziegenhaar DIEM. BERTH. 499, 27, 34.

geiz-hirte swm. (I. 679^a) ziegenhirte Voc. o.

geiz-hof stm. ziegenstall MONE z. 8, 469 (a. 1354).

geiz-horn stm. ziegenhorn MGB. 128, 16.

geiz-hût stf. ziegenfell URB. Seck. 100. NETZ 11061.

geizîn adj. (I. 497^b) von ziegen DIEM. PF. arz. 1, 2, 2, 5^b. 11^a. MGB. 359, 35. 478, 1. KOLM. 142, 15.

geiz-kæse stm. ziegenkäse MGB. 127, 27.

geiz-mêlch swm. (II. 170^a) der ziegenmelker, caprimulgus (vogel). geizmelk MGB. 206, 22. geizmolch DFG. 98^b;

geiz-milch stf. ziegenmilch MEIN. 6. MGB. 127, 26. ANZ. 11, 334.

geiz-mist stm. ziegenmist MGB. 89, 13.

geiz-molch s. geizmêlch.

geiz-ouge swm. ziegenauge MGB. 43, 35.

geiz-vêllîn stm. kleines ziegenfell BERTH. KL. 359.

geiz-venichel stm. siler montanum MGB. 419, 31.

geiz-vleisch stm. ziegenfleisch MYNS. 47.

geiz-vuoz stm. (III. 446^a) ziegenfuss HELBL. (13, 171) MGB. 157, 24; ein vorne gespaltenes brecheisen CHR. 2, 89, 36. 256, 2. vgl. FRISCH 1, 335^a.

geiz-wolle swf. (III. 803^a) ziegenwolle RENN. 17529.

ge-jac, -ges stm. (I. 766^b) erjagtes, jagdbente REINH. sin gejac geviel im allirvil wol KCHR. 6926 (gejaget D. 211, 33);

ge-jagen swv. (I. 766^a) jagen, treiben IW. TRIST.;

ge-jaget, -jeit stm. jagd. er treibet den gejait URB. Pf. 53; jagdbente KCHR. D. 211, 33;

ge-jaget, -jeit stm. (I. 768^a) jagd WIG. KOL. 209, 723. CHR. 3, 124, 14. 162, 9. 174, 1; ziente

Luxer, WB.

von jagdhunden, daz er vuer gar ein gejeit Wg. 10463. vgl. gejege; ge-jegeze stm. jagd GERM. 10, 396. gejegeze CHR. 8, 70, 11. 254, 4. 11 ff.

ge-jâ-hêrren swv. (I. 667^a) zu etwas jâ herre sagen BERTH. (214, 21).

ge-jâren swv. refl. zu jahren kommen, mündig werden. ê sich daz kint gejaere Dsp. 1, 173; ge-jâret part. s. jâren.

ge-jege stm. die jagd DA. 489. CHR. 3, 124, 14 var. SCHM. 2, 263;

ge-jege, -jeide stm. (I. 768^a) jagd KARAJ. NIB. TRIST. OSW. 2341. j. Trt. 5941. TROJ. 24310. HELMER. 585. MSH. 2, 381^a. LS. 2, 427, 305. ieslicher hete funden an dem ge-jeide (im kampf) sinen hern BIT. 11878. ge-jeide oder gejeckte venatio Voc. 1482; jagdbente GRIESH.;

ge-jegeze stm. s. gejegeze.

ge-jêhen stv. I, 1 (I. 515^a) zusagen. gejeihen noch verkiesen BÜCHL. 2, 372; mit gen. bekennen ER. MS. des er gegiht SILV. 3936; mit gen. u. dat. zugestehen, zuerkennen IW. GREG. 126, 2503.

ge-jeide, -jeit s. gejege, gejaget.

ge-jeit-hof stm. (I. 699^a) jagdhof BIT. (13277. 95).

ge-jeit-schuoch stm. jagschuh. zwên gejaitschuoch, di pesten als man si von pochvellen gemachen mag URB. B. 2, 527.

ge-jêsen stv. I, 1 (I. 535^b) gâhren. der win gejas, was gejezen VILM. weltchr. 65^a, 10. 68^b, 9.

ge-jiht stf. s. gegiht.

ge-justieren swv. (III. 44^a) mit eingelegter linze rennen, stechen HARTM. (ER. 2631. GREG. 1445). geschustieren RSP. 2716. s. tjostieren.

ge-kart part. s. kêren.

ge-kelle stm. (I. 781^a) lautes reden, geschwätz GEN. (kallen D. 73, 16).

ge-kêren swv. (I. 798^a) intr. sich kehren, wenden TRIST. an einen, von einem gek. DIEM.

ge-kerzet part. adj. (I. 802^a) mit kerzen versehen, erleuchtet PARZ.

ge-kiesen stv. III. (I. 825^a) sehen, wahrnehmen WIG.

ge-kinde stm. coll. zu kint, kinder. dô der wolf daz gekint (Romulus u. Remus) truoc ENENK. Kchr. 3, 401, 38.

ge-klaffen swv. (I. 835^a) gerâusch machen, schratzen BERTH. SERV. 2976.

ge-klage swm. kläger HEIMB. hf. 274;

ge-klagen swv. (I. 833^b) WALTH. WARN.

ge-kleide *stn. coll.* zu kleit, *kleidung* ELIS. 541.

3804. MARLD. *han.* 34, 23.

ge-kleit *part. s.* klagen, kleiden.

ge-klieben *str. III.* (I. 845^b) *spalten, weg-*
reissen von MART. (*lies* 164, 34).

ge-klopfen *swv.* (I. 847^b) WALTH.

ge-klüben *swv.* (I. 846^a) *abpfücken* SUSO.

ge-klüsen *swv.* (I. 849^b) *ein-, verschliessen*
HELBL.

ge-knüllen *swv.* (I. 854^a) *schlagen* LS.

ge-knüpfe *stn. coll.* zu knopf. daz gechnupfe
diner diehe. *junctura femorum tuorum*
WILLR. *Hag.* 5, 164.

ge-kobel *stn.* er kam in ein gekobel tief DA.
459. *s.* kobel.

ge-con-sacrieren *swv.* swenne der licham un-
sers herren geconsacrieret wirt MYST. 2.
679, 38.

ge-korn *swv.* (I. 830^b) *schmecken, kosten* mit
gen. GEN.

ge-kornze *stn.* *getreide* GERM. 10, 396. *vgl.*

ge-køse, -køse *stn.* (I. 864^b) *rede, gespräch,*
geschwätz GEN. ANEG. KCHR. HELBL. ROTH.
4493. ELMEND. 141. KRONE 26378. 535. PASS.
337, 62. K. 306, 49. 322, 2. 407, 18. 658, 56.
EVANG. 257^b. KARLM. 245, 40. KOL. 136, 257.
LS. 2. 528, 884;

ge-kösen *swv.* (I. 864^a) *sprechen, plaudern*
KARAJ. MS.;

ge-kösen *stn.* mit tugentlichem gekösen KARLM.
32, 56.

ge-koufen *swv.* (I. 868^a) BÜCHL. N. r. B. 297.

ge-krache *stn.* *krachen, lärm* KARLM. 116, 39.

ge-krademe *stn.* (I. 870^a) *geschrei* GEN.

ge-kratzen *swv.* BERTH. 18, 22.

ge-kreftigen *swv.* (I. 872^a) *stärken* DIEM.

ge-krenken *swv.* (I. 876^a) *kranc machen,*
schwächen, mindern LIEHT. 51, 15. BPH. 679.
HERB. 7250.

ge-krie *stn.* boten in daz gekrie (*lager?*) sen-
den MSH. 3, 51^a. *s.* krie.

ge-kriechen *str. III.* (I. 884^b) MEIN.

ge-kriegen *swv.* (I. 880^b) *intr. streiten.* in ge-
sach nie mensche gezurnen noch gekr. VET.
b. 71, 17. mit *dat.* ich kan dir niht gekr. mit
dir nicht streiten, *disputieren* HEINZ. 111,
345. wie daz firmamente gegen den plānē-
ten allen wil gekr. MSH. 2, 12^a; *tr.* mit üz.

ge-krißen *stn. II.* bekommen, erhalten PASS.
K. 417, 84.

ge-kriute *stn.* (I. 891^a) *coll.* zu krüt, *menge*
von kräutern, *gras* EILH. 3836, *md.* gekrüde

ELIS. 5081. KARLM. 317, 33. MARLD. *han.* 6,
27, 29. 33, 36. 102, 12.

ge-kriuzen *swv.* *kreuzigen* SPEC. 75;

ge-kriuzt *part. s.* kriuzen.

ge-kraenen *swv.* BERTH. 489, 7.

ge-kråse *stn.* (I. 888^b) *das kleine gedärme,*
gekröse ALSF. gekråse und magen MSH. 3,
311^a. daz gekråse üz neuen, *sieden* BUCH v.
g. sp. 26. 42.

ge-krüde *stn. s.* gekriute.

ge-küde, -kudde *stn. s.* gequide.

ge-küelen *swv. md.* gekülen. das her sein ge-
müte an den monchin gekülete unde sich
gereche DÜR. chr. 704.

ge-künden *swv.* (I. 815^b) *kund thun* HÄTZL.

ge-künne *stn. s. v. a.* künne. MSH. 3, 9^a.

ge-kunt *part. s.* künden.

ge-kürnze *stn.* gekürnts, gekurnts, kurnts, *ge-*
schmolzenes metall, namentlich silber in
körnern NP. 150 f. daz silber und kornts MH.
3. 409 f. *vgl.* gekörnze.

ge-küssen *swv.* *küssen, md.* gekussen PASS.
K. 602, 32. EVANG. L. 22, 47.

gëkzen *swv. s.* gigzen.

gel- *s. auch* gl-.

gël, -wes *adj.* (I. 497^b) *gelb* PARZ. LANZ. 4751.

TRIST. 15832. LOH. 3985. ENGELH. 2654. gel-
wez här TROJ. 3014. 13154. 23244. MOR. 1,
664. PASS. K. 114, 54. 691, 11. GA. 2. 287, 16.
diu gelwe hüt SERV. 3220. als ein tôte gel
TROJ. 22393. UW. 609; gel als *modefarbe an*
kleidern u. weibl. putz, auch als abzeichen
öffentlicher dirnen (die sullent uf irn
schuochen tragen ein gelwez vāle, dā mit
man si erkenne MERAN. 13): blözer nac und
gelwe kitel locken manegen valschen bitel
RENN. 12536. gelwer sloier BERTH. AB. 2,
395. gelwez gebende ERINN. 329 u. *anm.*
BERTH. 114, 38 ff. gelwe risen PRIESTERL.
707. gelwe rökeli, gelwe stüchen GRIERH. 2,
69. — *in der farbensymbolik bedeutet gel:*
erfüllte, gewährte liebe HADAM. 247. MAG.
cr. 1816, *neid* FRED. MSH. 2, 245^b *s.* GERM.
8, 498 f. — *zu skr.* hari grüngelb, *gr.* χλόος,
lat. helus Z. 1, 3. KUHN 7, 184. FICK 67.

gël, -lles *adj.* geller, sonorus clangosus Voc.
1482. — *zu* gellen.

ge-labede *stf.* *labung* SPEC. 52. gelebde Wa.
10919;

ge-laben *swv.* (I. 939^a) *tr. u. refl. laben, er-*
quicken PARZ., mit *gen.* gelabe dich mines ja-
gides GEN. 39, 18, mit *präp.* mit DIEM. PASS. K.
96, 44; sich von dem durstegel. L. ALEX. 2625;

ge-laben *stn.* *erquickung, vergnügen.* itel ge-laben PASS. K. 62, 40.

ge-lach *stn.* *gelächter* KARLM. 108, 22. 187, 41;

ge-lachen *swv.* (I. 923^a) *intr.* lachen MSF. 151, 35. PASS. K. 36, 52. mit *gen.* lachen über MSH. 1, 20^b. WOLK. 8. 3, 12. 90. 3, 16. NETZ 2379. 12878, mit dat. ich kan den liuten niht gel. MSH. 1, 309^a; — *tr.* mit an, anlachen MSF. 196, 17.

ge-lacht *part.* *s.* legen.

ge-laden *swv.* (I. 925^a) laden, einladen Iw.: beladen, füllen, biz er sine stadele geladete GEN. D. 87, 18 (statt geluot, s. laden);

ge-laden *part.* *s.* laden *st.* u. *sw.*

ge-läge *stn.* (I. 995^a) das liegen SSL.; *md.* ge-läge auch *fem.* (JER. PASS. 116, 71. 350, 22) lage, zustand, beschaffenheit, verhältnis PASS. K. 23, 40. MARLG. 200, 148. JER. 2^a. 32^a. 69^a. 136^a u. öfter; das zusammengelegte, ladung, der ein stozz oder gelëg (von getreidegarben) treget GR.W. 3, 582;

ge-lägen *swv.* (I. 995^a) lauern auf (*gen.*) TROJ. 20678.

ge-lahsen in ungelahsen.

ge-lamben *swv.* ein lamm werfen, gebären KOLM. 86, 35.

ge-lân *s.* geläzen.

ge-lanc *stm.* gelenke KRONE 19656. glanc 9345. *s.* gelenke.

gelande *r.* galander.

ge-landet *part.* *adj.* (I. 936^b) mit einem lunde versehen MS.

ge-lange *swm.* angehöriger, ähd. untar kelangen, inter cognatos HPT. 3, 467^a. Bech vermutet dieses wort in BÜCHL. 1, 1882: jā bedarf in siner zit vil baz gelangen (*gen. pl.*), *s.* zum Iw. *s.* 303;

ge-lange *swm.* (I. 934^a) verlangen, begierde, sehnsucht TRIST. der herze wurden bivangen sô sêre mit huorlichen gelangen PRIESTERL. 446;

ge-langece, -längic *adj.* (*ib.*) verlangend TRIST.;

ge-langen *swv.* (I. 933^b) *tr.* erreichen MYST. KARLM. 46, 31. 79, 35; *unpers.* lange diinken MS., mit *gen.* NIB.; verlangen, sehnsucht haben nach (*gen.*) DIEM. TRIST. GEN. D. 58, 7. JÜDEL 131, 79. NEIDH. 27, 15; mit *infin.* ze beten in dō gelangte SERV. 272;

ge-langen *stn.* verlangen, der welte vuor ist niht wan ein gelangen MSH. 1, 63^a.

gelans *s.* glanz.

ge-lant *part.* *s.* lenden.

ge-lant-mannen *swv.* zum lantmanne machen GR.W. 4, 493.

ge-lart *part.* *s.* lëren.

gelas, gelasîn *s.* glas, glesin.

gelast *stm.* *s.* glast.

ge-lastern *swv.* entehren, schänden. daz er g. kunde die reinen juncvrowen PASS. K. 495, 60.

gelat *adj.* *s.* glat.

gelât, saphir und gelât DAN. 6018.

ge-laz *adj.* (I. 942^b) lässig an HÄTZL.

ge-lâz *stmn.* (I. 953^a) erlassung, verleihung Ms.

GEN. 52, 32; zusammenfügung der glieder, bildung, gestalt, benehmen WOLFR. TRIST. WALTH. GR.RUD. 16, 9. TROJ. 15175. 20011. 28223. NEIDH. 83, 21. PASS. 260, 92. K. 60, 49. 365, 36. 512, 5. HERB. 152. 2308. 2441. 4014. 8518. 8756. 14272. KARLM. 50, 47. 56, 47. 142. 48. 165, 9;

ge-läge *stn.* (*ib.*) niederlassung u. ort derselben Ms. WINSBEKIN; verlassenschaft (GA. 2. 440, 905), was aus der verlassenschaft eines unfreien dem herrn zufällt WEIST. välle und gelasce MZ. 1. 421. 542 etc. USCHB. 22. MH. 2, 158 *s.* RA. 364; benehmen, gebahren NIB. LANZ. ERNST 5500. NEIDH. (52, 30) MSF. 128, 26. LOH. (887. 1409). HEINZ. 122, 4. *md.* ge-lêze ELIS. 787;

ge-läge *stf.* benehmen W. v. Rh. 68, 10. 105, 9. 112, 34. 209, 2;

ge-läzen *str.* *red.* I, 2 (I. 950^b) *contr.* golân *intr.* sich benehmen, gebühren HERB. sie geliezen als si wolten toben PASS. K. 40, 33. an die mûter hin er viel und enweste wie geläzen 651, 83. KARLM. 186, 34; — *tr.* lassen, loslassen Iw. PARZ. die gloggen gel. lûnden NP. 7; erlassen mit *dat.* d. p. BARL.; unterlassen NIB. BON.; an einen etw. gel. es ihm anheim geben TRIST.; — *refl.* sich an etw. gel., sich damit beschäftigen PASS. K. 499, 15. sich auf etw. verlassen CHR. 1. 150, 18; 5, 233, 22. sich an einen gel. sich einem anvertrauen WALTH. 113, 23; sich gel. h in z (hin ze) einem, sich auf ihn verlassen CHR. 5. 83, 13; sich gel. ûf etw. niederlassen WIG. daz isen, dō sich der herre ûf gelie TUND. 42, 50. — mit nider;

ge-läzen *stn.* (I. 951^a) das gebahren TRIST.

ge-läzen-heit *stf.* (*ib.*) gottergebenheit MYST. N. v. B. 148. 169. 180. 215. 222. 244 etc.

ge-läzen-liche *adv.* mit gottergebenheit N. v. B. 103. 183. 308

gëlbin *stf.* gëlblot *adj.* *s.* gilwe, gëlwelot.

gelde *adj.* *s.* galt.

gelden *str.* s. gälten.

gelde-vêlt *stn.* (III. 296*) *unfruchtbares feld*
JER. s. galt.

gële *adv.* zu gël WOLK. 50, 1, 11.

ge-lebde *stf.* s. gelabede.

ge-lêbe *stn.* min gelêbe, *ausruf:* was man nicht erlebt, *potz tausend!* OT. 62*;

ge-lêben *swv.* (I. 955*) *intr.* leben ER. 6338.
PASS. K. 176, 21. 210, 30, *zusammen leben*
N. r. B. 99; *mit gen.* leben von TRIST. 7432;
mit dat. leben für HELBL. 9, 26. dem libe
gel., *mit rücksicht auf seinen leib leben*
BÜCHL. 2, 189; *nachleben, befolgen, den ge-*
boten etc. geleben HALT. 624. *nachkommen*
und geleb. ZIMR. chr. 4. 293, 5; — *tr.* erleben
PARZ. IW. ER. 8579. A. HEINR. 526. TRIST.
3974. KL. 124. wenn er sand Jacobs tag ge-
lebt Mz. 4, 262.

ge-lêcke *stn.* (I. 957*) *leckerspeise* MONE
schausp.;

ge-lêcken *swv.* (ib.) *lecken* BERTH.

ge-lêcken *s.* geligen.

ge-lêdert *s.* gelidert.

ge-lêdigen *swv.* *befreien* PASS. K. 352, 21.

[ge-lege *swm.* *gelegenheit?* I. 991*] *s.* oben
geläge.

ge-lêge *stnf.* s. geläge;

ge-legede *stn.* lage, *beschaffenheit* KIRCHB.
647, 47. 653, 22.

ge-lege-lich *adj.* gelegen. dy dorf gelegelich
by dem mer KIRCHB. 642, 7. *vgl.* gelêgenlich.

ge-lêgen *part.* zu ligen u. geligen (I. 988*) *ad-*
jectivisch: *benachbart, zur hand mit dat.*
KCHR. GREG. LANZ. 1871 TRIST. 5469, *mit*
zu CHR. 2. 264, 6; *zusammenpassend, ver-*
wandt ANTICHR.;

ge-lêgene *stf.* (ib.) *art u. weise wie etw. liegt,*
lage, beschaffenheit ERNST. LIVL.;

ge-legen *swv.* (I. 993*) *tr.* legen NIB. IW. daz
schuof daz fremde wunder, daz got an si ge-
leite ENGELH. 1064; *refl.* TUND. 50, 13. dâ
gelegten (*lagerten*) si sich in ein gevilde BIT.
5791. — *mit an, uf, vür.*

ge-lügen-heit *stf.* (I. 988*) *art u. weise wie*
etw. liegt, lage, stand der dinge, beschaffen-
heit LANZ. PARZ. TRIST. *sines landes gel.*
TURL. W. 133*. *der künec erkande die gel.*
der lande ULR. W. 230*. *des turnes gel.*
FLORE 7423. *mir ist wol geseit ir aller drier*
gelegenheit GBO. 655. *nu sage mir der Frau-*
zoyse gul. WWH. 335, 29. *ist daz mans mor-*
gen vindet als hint in der gelegenh. LOH.
2698. *ir geleg. in rehter mæze si kerten uf die*

stråze DIETR. 3703. *die betrachten können*
alle ir wer und uns sagen ir gel. 6117. *wir*
haben die gel. hie gesehen vil bereit 6201.
6327. *si komen neben tage vür wår in ein*
guote gelegenh. 8691. *lasset uns gel. der*
sachen wissen CP. 280. *nach aller gelegenh.*
(nach dem stande der dinge) ist unser me-
nung EA. 87. *vgl.* CHR. 2. 50, 33. 83, 15. 267,
1. 331, 21 *etc.*; *angrünzung, zu disen künic-*
richen heftet sich mit gelegenheit Isariâ
ZING. geo. 843.

ge-lêgen-lich *adj.* gelegen, *sich darbietend*
diu gel. stråze DIETR. 8114. *vgl.* gelêgelich;

ge-lêgen-lîche *adv.* *angrünzend* ZING. geo.
1156. 99;

ge-lêger *stn.* lager, *geleger zwischen stat unde*
buc WH. v. Ost. 10*. *vgl.* CHR. 2. 34, 13; 5,
131 *anm.* 4. *wein auf der biet oder geleger*
Nf 262. *s.* geligere.

ge-lehter *stn.* (I. 923*) *gelächter, spott* FRL.
MSH. 3, 297*. 426*. KRONE 16810. 17436.
KOLM. 75, 140. ZING. geo. 1448. CHR. 5, 231,
7. *gelehtert* ZIMR. chr. 4, 611*;

ge-lehter-lich *adj.* *was zu verlachen ist* CHR.
3. 174, 6;

ge-lehter-lichen *adv.* *auf lachende, spottende*
weise ÖH. 14, 15.

ge-leich *stn.* (I. 960*) *gelenk* MART. (*lies* 186,
42), *gleich* MYNS. 3. 24. 40; *fuge* TROJ. (3718);
glied, fingerglied WEIST. *gelaich, klein*
glied articulus Voc. 1482. *vgl.* ZIMR. chr. 4. 64*;

ge-leich *adj.* *gelenkig* ZIMR. chr. 3. 439, 18;

ge-leiche *stf.* *gelenk.* *in der gleiche der zeehen*
MYNS. 11;

ge-leichen *swv.* (I. 960*) *gelenkig biegen*
WARN.; *absol. teuschen, betrügen* PARZ.

ge-leichsner *stn.* s. gelichsenære.

ge-leide *stn.* ge-leiden *swv.* s. geleite, ge-
leiten.

ge-leiden *swv.* (I. 933*) *tr.* *schmerzwoüberem-*
pfinden, äussern. *ine mages sô niht geledien,*
als ez mir leide kûndet PARZ. 329, 20; *mit*
dat. *verleiden* Ms. *dine hôchvart trouw ich*
dir wol gel. GUDR. 989, 3. *daz in weder liep*
noch leit geledien mochte cristenleben PASS.
K. 384, 25; — *intr.* *mit dat.* *verhasst sein od.*
werden, wie mac ir lère danne sô rehte ma-
negem manne geledien ENGELH. 93. *wie mac*
in sus geledien min lip, daz ir mir sint gehaz
TROJ. 21368;

ge-leidigen *swv.* *betrüben, verletzen* MGB.
200, 15. 261, 2.

geleie *swf.* s. gloie.

ge-leimet s. geliumet.

ge-leinen *swv.* *refl.* sich *lehnen* KRONE 19889.

ge-leis *stf.* (I. 962^a) *betretener weg.* in geleise varu ELIS. 383 (*oder geleise stu?*).

ge-leisten *swv.* (I. 962^b) gelēsten LEYS. *prät.* geleiste: *leisten, vollziehen* PARZ. HARTM. (lōn gel. BÜCHL. 2, 59. daz si gel. mohte A. HEINR. 571. si geleisten, *beschafften*, ein reine strō ER. 381). die besten steine, die diu werlt gel. mohte SERV. 533. die hēersten unt die meisten die Tungern mohte geleisten, die wāren hinze Metze kōmen 1470. einen man gel. *zum kampfē stellen* DAN. 1533. heldes kraft gel. Troj. 3957. siege gel. ULR. WH. 112^a. den helbelinc gel. *bezahlen* BERTH. 265, 37: *mit gen.* der (pine) man ze helle mac geleisten FLORE 1774; *mit dat. d. p.* PARZ., dō si vür Isolde geleiste, daz si solde TRIST. 12636.

geleister s. ganeister.

ge-leit *prät.* s. geliden; *part. s.* legen, gelegen, leiten, geleiten.

ge-leite, -leit *swm.* (I. 977^a) *führen* EN. NIB. (2081, 3). WIG. FREID. TRIST. 2366. WG. 749. 1721. W. v. Rh. 225, 5;

ge-leite, -leit *swf.* *führerin* PARZ. 371, 6. 792, 17. KRONE 23855. *vgl.* zu FLORE s. 283;

ge-leite, -leit *stn.* (I. 977^a) *leitung, führung.* nāch jāmērs geleite (*grosse trauer lehrte sie das*) PARZ. 92, 2. nāch des heiligen geistes geleite GEN. 13, 30. swā ein blinde dem andern git geleite LEBEB. 224, 28. der verleiten gel. PILAT. 104. sō ist ir lōn bereite nāch unserm geleite BÜCHL. 1, 1044; *begleitung, geleit, oft mit dem nebenbegriffe des schutzes* WOLFR. TRIST. NIB. WALTH. gel. bieten ENGELH. 267. der ēren gel. FRAUENEIRE 444. der niht hāt geleites der mac missevarn BIT. 7887. ein licht unde ein geleide unser walle-verte ELIS. 4728. si fūrtē daz crūce durch geleite, *um es als geleit zu benutzen* 5602; *spec. landesherrliches geleite, schutz* GUDR. NIB. 163, 4. WWH. (112, 24. 115, 29). ROTH. 4892. Troj. 5266. MOR. 1, 1203. 3513. Nr. 126 f. wir geben frid und geleit Mz. 4, 137. 240. brieflich geleite, *geleitsbrief* UGB. 133; *zoll für das geleit, geleitsgeld* SSP. 2, 27. 2. zol und geleite AD. 920. 1300. Mw. 183. Mz. 4, 95. 200. Nr. 144; *geleit, geleide inducie, geleide geben induciare* DFG. 295^a;

ge-leitec *adj.* (I. 977^b) *lenksam* LANZ. W. v. Rh. 111, 53. 112, 30;

ge-leiten *swv.* (I. 976^a) *prät.* geleite *geleiten,*

führen TRIST. daz her gel. Troj. M. 186S1 (*leiten* K. 18733). do er (der tōt) im sin zuokunft enbōt, sō daz er in geleite, *als der tod ihm seine ankunft u. begleitung enthot* GREG. 21 s. MYTH. 799. GERM. 14, 422 (*Bech leitet es ab von gelegen: zum liegen brachte*). nū māsse mich got geleiden KARLM. 234, 58; *landesherrl. geleit geben*, wir schullen auch ire (der juden) leib und guot von der stat geleitet schicken, dann si sich zihen werden Mz. 4, 274. — *mit ver-*:

ge-leiter *stn.* *führer, anführer* MGB. 182, 25. 30.

ge-leitert *part. s.* leiten.

ge-leit-gēlt *stn.* (I. 523^a) *geleitsgeld.* ob ieman geleit fordert, der sol ouch geleitgelt geben AD. 1334 (a. 1443).

ge-leit-man *stn.* *begleiter, beschützer* HELDB. K. 67, 29. ALTSW. 196, 18. geleites man KARLM. 135, 44.

ge-lēme *adj.* *md.* *bieg-, schmiegsam wie lehm* (leimⁿ), *hiltl.* *zahn* ELIS. 3229.

gelen *adj.* s. gelin.

ge-lende *stn.* (I. 936^b) *coll.* *zu lant, gefilde, land* GR. RUD. 7, 15. diu gelende ne berent ertwuochir DIUT. 3, 131. in dem heiligen gelende LUDW. v. Th. 8008 (*das cit. aus NEIDH. ist zu streichen, s. geslande*);

ge-lende *stn.* (I. 937^a, 2) *landung, gelende* nemen. *landen* TRIST. Troj. 7248. 9535. 23774. KRONE 18584. — *zu lenden*;

ge-lenden *swv.* (I. 938^a) *prät.* *gelante landen.* daz schif gelenden ULR. WH. 165^a, *mit verschwiegenem obj.* TRIST. die mit guoten werchen dare gelentent HIMLR. 251. ich gelende zuo dem stade Troj. 21042. 25854. waz endes si nū wanten, joch sīder mē gelanten (*einkehrten*) ELIS. 5648; *figürl. zum ziele, zu ende führen* LANZ. swie ich min dinc gelende BÜCHL. 1, 1686; *refl.* é si sich ummer gelende ELMEND. 465.

ge-lender *stn.* *geländer* HÄTZL. 2, 33, 35. *gelenker* TUCH. 118, 22. — *zu lauder.*

ge-lender-holz *stn.* TUCH. 74, 16.

ge-lēnen *swv.* *lehnen* j. TIT. 2757.

ge-lengen *swv.* *in die länge ziehen* MSF. 185, 3. *ge-lenke stn.* (I. 934^a) *coll.* *zu lanke, der biegsame schmale teil zwischen hüfte und brust, taille* PARZ. swie si dā wenke, sō treffes anz gelenke, daz kützelt den muot MSH. 1, 201^a. ir formen und ir gelenk Ls. 1, 382, 273. *pl.* diu wāt zuo den gelenken stuont wol Troj. 2980. an den gelenken 7455. an muoder und

gelenken *ls.* 1. 142, 571; *biegung, falte des kleides* *FRL.*; *beugung, verbeugung*, waz er dines lobes grüeze schöne mit gelenke *MSH.* 3, 53^h; *gewandtheit*, er kondte mit gelenkis bunt sin rede machen *JER.* 164^h. — *vgl.* gelanc;

ge-lenke *adj.* (*ib.*) *gelenkig, biegsam, gewandt* *FRL.* *HELBL.* *PASS.* die lägen sô gelenke uf dem orse *j.Tit.* 5390. der wart sô gelenke, daz er tûmelt unde spranc von der tavel uf die banc *GA.* 2. 471, 152. glenker, subtilis *Voc.* 1482; *mit dat. folgsam, gelenke guoten dingen* *MSH.* 2, 191^h;

ge-lenken *svv.* *lenken, leiten.* da er den valschen rât mit worten ûz (*aus dem munde*) gelenket *MSH.* 3, 58^h;

ge-lenket *part. adj.* (*ib.*) *mit einem gelenke (taille) versehen* *PARZ.*; *part. s.* lenken.

ge-lenk-liche *adv.* *lenkend, mit geschicklichkeit.* diu ros gel. brauchen *SUCH.* 8, 105.

ge-lenten, -lenter *s.* gelenden, -lender.

ge-lêren *svv.* (*I.* 966^h) *lehren* *PARZ.* *TRIST.*, *md. prät. gelarte* *PASS. K.* 296, 38; — *s. v. a.* gelêrnen *ib.* 492, 59. 632, 78;

ge-lêret *part. s.* lêren;

ge-lêric *adj.* *docibilis* *Voc. Schr.* 741.

ge-lêrne *stn.* *lehre, anleitung.* nâch sinem rât und sinem gelerne *KIRCHB.* 784, 43. gelirne, *das lernen* *ÖH.* 89, 8;

ge-lêrnec *adj.* *gelehrig* *MGB.* 3, 10. 116, 9. 125, 3. sin sin was âne zil, gelernic unde verstanden, daz man in allen landen sô wîsen knaben niht envant *FRAGM.* 17, 78. *GA.* 1. 23, 79. gelirniger od. empfenclicher, habilis *Voc.* 1482. gelirnic, -liernig *ZIMR. chr.* 3. 253, 12. 345, 4. 608, 4;

ge-lêrnen *svv.* (*I.* 966^h) *PARZ.* *SUCH.* 31, 170.

ge-lêrt *part. s.* lêren.

ge-lêsen *stv. I.* 1 (*I.* 1009^h) *mit auswahl sammeln* *SILV. PASS. K.* 314, 54. die kunst gel., *sie üben* *ib.* 261, 42; *zusammen, in falten legen (ein kleid)* *MS.*; *lesen* *TRIST. BARL. N. v. B.* 310. — *mit ûz, vor.*

gelest *adj.* *glänzend?* ob min swert iwer gelestez hemde iht snide *KRONE* 4660. gelest wæhe was sin vel, daz under tunkel unde gel siniu ougen 19635. *vgl.* glast.

gelesten *svv.* *s.* gleisten.

ge-letzen *svv.* (*I.* 943^h) *prät. gelazte endigen, entfernen* *PASS. K.* 444, 34. 504, 36; *aufhalten, hindern* *LANZ. GR. RUD.* 10, 10. *WOLFD.* 1347; *verletzen, beschädigen*, daz mich got geletze sere an dem libe *ULR. Wh.* 123^h.

ge-lenfe, -leufte *stn. s.* geloufe.

ge-leumet *s.* geliumet.

ge-lezzec *adj.* *brüchig (vom steine)* *TUCH.* 58, 6. — *zu laz. vgl.* gelesz, glesz *stn. fuge, spalt* *ZIMR. chr.* 3. 188, 17. 189, 12 ff.

gelf, gelfe *stsvm. s.* gewelfh.

gêlf, gêlpf, gêlph *adj.* (*I.* 518^h) *glänzend, von heller farbe* *HARTM. WIG. WALTH. NEIDH.* (18, 18. 209, 20). *TROJ.* gelfe rösen *MSH.* 2, 315^h. noch gelfer danne funken in dem fiure *j.Tit.* 961. in gelpfer wîze *HELBL.* 7, 449. gelp *HIMLF. (HPT. 5)* 1165. 73; *munter, fröhlich* *HARTM. GUDR.* manic gelfer man *BIT.* 8789. gelfe liute *ib.* 2447; *übermütig* *RUL. NIB. NEIDH.* (23, 30). gelpfer braht *BLIK.* 84. — *zu gelfen*;

gêlf, gêlpf *adv.* *stolz, herrlich.* phellel gelpf gesniten *NIB.* 741, 2 *Jh.*;

gêlf, gêlpf *stn.* (*I.* 518^h) *lautes tönen, brüllen, bellen* *FRL.*, *lärm* *KCHR. RAB. ALPH.* 335, 4. *PASS. K.* 25, 31. *HEINR.* 592. *GA.* 3. 60, 624; *fröhlichkeit* *GR. RUD.*; *übermut* *RUL. NIB. LANZ.* 3768. *WWH.* 44, 1. *BIT.* 2550. 6646. 12885. *KARLM.* 461, 39. 491, 23. *PASS. K.* 502, 34; *spott, hohn* *ib.* 342, 96. 551, 10. *vgl.* gilf; gêlfe, gêlpfe *stf. (ib.) glanz, pracht* *BERTH.* 539, 29;

gêlfen, gêlpfen *stv. I.* 3 (*I.* 518^h) *lauten ton von sich geben, schreien.* daz dû muost wâfen gelfen *DA.* 738. der zu ir ruft und gilfet *BEH.* 189, 25; *bellen*, sin bracke in dem walde gelfen dô began *WOLFD.* 798. gelpfen 822, den sanc gelfen, *singen* *MS.*; *übermütig sein, prahlen*, si gelfent nie sô vaste *BIT.* 5147; *refl. mit gen. worüber fröhlich sein* *ls.* — *vgl.* *KUHN* 1, 140. *FICK* 66 u. galpen;

gêlfen *stn.* *glanz, schimmer.* liechte bluomen unde gras hânt ir gelfen und ir wunneclichen schin verlorn *MSH.* 2, 318^h. der bluomen g. *MALAG.* 58^h; *das schreien, zanken*, mein pitten, schreien und gelfen *ZIMR. chr.* 4. 315, 20; *übermut, prahlerei*, din g. ist mir ein wint *PASS. K.* 679, 86.

gêlf-, gêlpf-heit *stf.* (*I.* 518^h) *glanz* *WWH.*

gêlf-wort *stn.* *übermütiges wort* *ORL.* 349.

gêl-heit *stf.* *gilvedo* *Dfg.* 262^h.

ge-lîben *stv. II.* (*I.* 969^h) *ruhen, ablassen* *KCHR.*

ge-lîben *svv.* *refl. (subj. ez) sich um den lip, leib handeln* *NARR.* 38, 64;

ge-lîbet *part. adj.* (*I.* 1005^h) *mit einem leibe versehen* *GEST. R.*

ge-lich, -liche, -lich *adj.* (*I.* 972^h) *syncop.* glich, glich (: sich *ELIS.* 3006. 6155. 10408);

von übereinstimmender leibesgestalt od. art (s. lich), *gleich* Iw. PARZ. WALTH. ein gleichiu wäge, die sich gleich bleibt, allen gleich viel zuwägt A. HEINR. 66. eins gleichen leibs, mit gleicher gestalt MGB. 50, 21. 270, 27; *geradlinig, eben*, ein gelicher stec REINH. 309, 522; *ebenmässig, proportioniert* MGB. 43, 12. 49, 26. 51, 3; *billig, zum ausgleiche bereit*, ich will mich ausserhalb rechtens vil gleicher vinden lassen DH. 318; *mit dat. gleich mit, allgem. (ähnlich: dem menschen gar gleich an allen gelidern* MGB. 158, 21. si ist ainer maus aller ding gleich *ib.* 226, 32); *mit instrum. ANEG., od. mit gen. gleich in beziehung auf etw. PARZ. WIG.; — substantivisch mit gen. eines persönl. pron. od. mit possess. (I. 972^b, 42) der einem gleich, ähnlich ist; das (meist unflect.) neutr. hinter dem gen. pl. eines subst. gesamtheit und übereinstimmung ausdrückend* (ritter gelich, ritter HERB. 14420. aller tier gelich, jedes thier HPT. 7. 350, 16). *allgem.;*

ge-liche, -lich, -lich adv. (I. 793^a) syncop. gliche, lich (ELIS. 898. 1484. 1686) *gleicher massen, auf gleiche weise, durchweg; allgem. (si enphienge gliche den fursten* ELIS. 3855. daz bilde geliche mahn, dem urbilde gleich, ähnlich PASS. K. 200, 25. gleichen CHR. 3. 386, 28. ZIMR. chr. 4. 344, 42), *mit dat. BÜCHL. 2, 654. GUDR. 619, 4. PARZ. WIG. ELIS. 1686. 4143. MGB. 65, 6; mit instrum. EN. daz er tuo diu gliche gar sam* Wg. 477. er fuorn niht diu geliche sam j. TIT. 5563, *mit gen. des gleich ebenso* HALBST., *aller stede gliche, an allen orten* ELIS. 5645 (vgl. oben beim adj.); *geliche ligen, im spiele als gleich wert gegen einander gesetzt sein* NIB., *gel. tuon, sich anstellen* (GREG.; *benachbart, angränzend mit dat. WIG.;*

ge-liche swm. (I. 972^a) s. oben beim adj.;

ge-liche stf. (I. 973^b) gleichheit GREG.; *gleichnis, heispiel* KCHR. WACK. pr. 48. 72;

ge-leichheit stf. (ib.) aus gleich-heit, syncop. gleichheit gleichheit ENGELH. APOLL. 9. MYST. (2. 620, 22); *gleichmässigkeit* MGB. 53, 29;

ge-liche-liche, -en adv. (ib.) gleichförmig MYST. (2. 424, 25. 481, 13);

ge-lichen stv. II. passen mit dat. Sgoidamfir den hantschuoch an streich, der ir also wol geleich, daz ir dar an niht gebrast KRONE 23784;

ge-lichen swv. (I. 970^b) gefallen, mit dat. TRIST. FLORE, BÜCHL. 1, 1466, KARLM. 483.

68; *refl. mit dat. sich beliebt machen bei* KL.

— *gt. galeikan, ahd. galichen;*

ge-lichen swv. (I. 974^a, 41) tr. gleich machen, gleich stellen, vergleichen mit dat. (od. ze, gegen); refl. mit dat. gleich sein, vergleichen, sich gleichstellen, allgem. (oft bei MGB. s. seite 614); absol. mit dat. es gleich thun, swer der (höchgezite) hät gelicheit sit PARZ. 100, 24 (*im* WB. *unter dem intr. gelichen*). den er vaste muoz gelichen mit widersatz und vientschaft REINH. 320, 804. — *gt. galeikon, ahd. calihjan, calihhen;*

ge-lichen swv. (I. 974^a, 13) intr. mit dat. gleich sein, gleichen EN. PARZ. (325, 12). der helm gelichte dem regenbogen WWH. 429, 18. der gelichte dem paradise j. TIT. 5771. er gelichte niht eine zagen ERACL. 4735. gleichen MGB. 3, 12. 19. 21. *syncop. gleichen* ELIS. 1859. 3147; *mit dat. u. gen. PARZ.;*

ge-lichenen swv. (I. 975^a) vergleichen mit dat. dō er gelichnot die zarten einem beslöznen garten HELMSD. 21^a. vgl. ZIMR. chr. 4, 611^a;

ge-lichern swv. gleich machen, schlichten. gelichet was der strit RING 52, 44. den gewalt lichern, gleichmässig verteilen CHR. S. 128, 15;

ge-liches adv. (I. 972^b) auf gleiche weise, ebenso ELIS. 3530. 3600. MGB. 98, 18. 36. ein tuoch gleiches (*zu gleichen teilen*) enzwai tailn *ib.* 105, 14; *gleichmässig, ununterbrochen* PASS. (K. 266, 4. 357, 61. 545, 9); *so-gleich, und wolde uf in geliches her* PASS. K. 608, 21. wenn diu nadelspitz im fūerær hät verlorn, sō kért si sich geleichs gegen dem merstern MGB. 433, 34;

ge-lichesære stn. (I. 975^a) heuchler, gleissner KCHR. 3471. WACK. pr. 56, 475 *gelichzer* MART. 11, 11. s. *gelichsenære;*

ge-lichesen, -lisen swv. (ib.) sync. glichesen heucheln TRIST. RUD. ENGELH. TROJ. 21977. ROTH dicit. 7, 194. RING 25^a, 13; *tr. erheucheln* TRIST. s. *gelichsenen*. — *mit en-: ge-lichesen stn. heuchelei. sin gelichzen kleine* WAC MART. 154, 1;

ge-lichesunge stf. heuchelei. gelichsunge WACK. pr. 97, 25. MART. 176, 27. *gelichsunge* 82. 10.

ge-lich-formec adj. conformis DFG. 141^a;

ge-lich-formec-heit stf. (III. 385^a) conformitas GL.

ge-lich-ge-var adj. (III. 241^a) gleichfarbig: einer art, übereinstimmend WWH. WALTH. FREID.

ge-lich-lüt *adj.* *gleichlautend*, ain brief gleich-lüter mainung MONE z. 17, 93.
 ge-lichnisse, -nus *stfn.* (I. 973^b) *gleichheit, ähnlichheit* MYST. gelichnust WACK. *pr.* 52, 18, 19; *gleichmachung, ausgleichung, vergütung*, daz unserm herrn etwaz glichnis von dem keiser geschee DH. 296: *vergleichung* LEYS. HELBL. 3, 169; *abbild, vorbild* LEYS. MYST. der glichnisse wärheit, *des nachbildes: urbild* ELIS. 8617, 27; *gleichnis* BERTH. RENN. 19911, 23666. PASS. K. 44, 52. gelichenüste GRIESH. 2, 39;
 ge-lich-same *stn.* *gleichnis* WACK. *pr.* 53, 287.
 ge-lich-sanc *stmn.* *concinus* DEG. 139^a.
 ge-lichsât *stf.* *heuchelei* HPT. h. lied 94, 32, 114, 8, 115, 1;
 ge-lichsenære, -er *stn.* (I. 975^b) *s. v. a. gelichesære* DIEM. GRIESH. MS. KCHR. 3471 *var.* BERTH. 62, 4. HELBL. 5, 42. GA. 3, 461, 224. MGB. 170, 32, 218, 29 *etc.* *geleichsner, ypo-crita* Voc. 1482. glisenære, glisnære EVANG. 258^a;
 ge-lichsenærinne *stf.* *heuchlerin, gleissnerin* BERTH. 62, 4;
 ge-lichsenen *swv.* *heucheln, vor gel., vor-spiegeln* HPT. 1, 270, 7 (SPEC. 144, 7);
 ge-lichsenen *stn.* (I. 975^a) *das heucheln* BARL. WACK. *pr.* 70, 146. RING 12, 14.
 ge-lichsen-hart *stn.* *heuchler, fing. name* RENN. 9033.
 ge-lichsen-heit *stf.* (I. 975^a) *heuchelei* BARL. MS. (H. 2, 192^a, 203^a, 221^a). PASS. (K. 616, 60). BERTH. 62, 36 ff. RENN. 301, 834, 851. HELBL. (personl.) 7, 538, 69, 700. glisenheit EVANG. L. 12, 1.
 ge-lich-setzel *stn.* (II². 356^a) *übers. des lat. dentes continui* MGB.
 ge-lich-sîn *stn.* *das gleichsein, s. einsin.*
 ge-lichsunge *stf.* *s. gelichsunge.*
 ge-lichtergit *stn.* *der zu derselben familie gehört* SCHMID 465 (n. 1358); *stn.?* wölt man dann mit ainem viertail ausfahren, so söllt das ander viertail, sein gelichter git, auch on spil ausfahren (HR. 4, 251, 22. — *gelichter* (*integriff von personen gleichen wesens*) *nd. form st. hd. gelifter* s. SCHM. 2, 446. WEIG. 1, 409;
 ge-lichteric *adj.* *gelichtrige sachen, familien-angelegenheiten* MH. 1, 29.
 ge-lichunge *stf.* *vergleichung* EVANG. 257^b; *ähnlichkeit* MGB. 4, 26.
 ge-lich-virwec *adj.* *gleichfarbig. gleichvir-big* MGB. 355, 5. *s. virwec.*

gelichz- *s.* *geliches.*
 ge-licken *stn.* *s. geligen.*
 ge-lide *stn. coll.* *zu lit, die glieder. ir gelide* was hêrlîch FLORE 3561.
 ge-lide-mæze *stn.* (II. 205^a) *glied, pl. glied-massen, nd. gelidemæze* MYST.;
 ge-lid-mæze *stf.* *mass der glieder, leibeslänge* WACK. *vgl.* WEIG. 1, 445;
 ge-lide-mæzec *adj.* *gel. wunde, die gelids tief und gelids lanc ist* GR. W. 2, 245.
 ge-liden *swv.* *in entgliden (nachtr.).*
 ge-liden *stn. II.* (I. 979^a) *leiden, ertragen* PARZ. TRIST. BARL. SILV. 4638. MSH. 2, 333^a. BERTH. 370, 2. PASS. 189, 10; *die aller besten siden die mohten wol geliden (sich gefallen lassen) die hōhen boten riche* DIETR. 1150. *vgl.* GUDR. 452.
 ge-lidere *stn. coll.* *zu leder, überzug des sat-tels* FLORE 2803;
 ge-lidert, -lêdert *part. adj.* *ledern, die leder-seite, s. ZIMR. chr. 4, 611^a f.*
 ge-lidet *part. adj.* (I. 978^a) *mit einem gliede versehen. gelit* TUCH. 299, 7, 300, 6, 20 *etc.*; *gegliedert, wie glieder zusammengefügt, verbunden* ATH. TROJ. HERB. (3086). PASS. K. 304, 24, 560, 22, 562, 12.
 ge-lidet *part. adj.* (I. 1012^b) *mit einem deckel (lit) versehen* WEIST.
 ge-lieb *s. geliep*;
 ge-lieben *swv.* (I. 1016^b) *tr. lieben. den hailigen gelouben er geliepte* KCHR. D. 233, 25; *tr. u. refl. mit dat. der pers. lieb, angenehm machen* A. HEINR. GUDR. 431, 3, 655, 2, 995, 4. TRIST. 7675. MSF. 202, 13. MSH. 1, 288^a. SILV. 2623. WARN. 2865, *mit präp.* der sich zuo frouwen hulden wolgelieben kan ROSENG. MEUSEB. 546; — *intr. lieb, angenehm sein, werden, daz geliebet niemer anders wā sō sere* TRIST. 183. ez geliebt (*beliebt*) USCHB. 36. ZIMR. chr. 4, 82, 18, *mit dat. d. p.* dō geliebet in der site KCHR. D. 208, 32. den vurstē geliebte diu vart 529, 32. im geliebte daz leben MARLG. 156, 85.
 ge-liegen *stn. III.* (I. 1026^a) *lügen* TRIST. WALTH. FREID. MSF. 173, 26. VET. b. 9, 28. — *mit zuo.*
 ge-liep, -lieb *adj.* (I. 1015^a) *einander lieb* GEN. ER. TRIST. MSF. 9, 12. *wie gelieb wir einander wāren* ULR. Wh. 149^a; — *subst. pl. st. oder sw. personen die einander lieben, liebespaar* LANZ. EN. TRIST. die gelieben ENGELH. 3177, 3218. HEINZ. 461. *zwei geliebe (das neutr. mit rücksicht auf beide geschlech-*

ter) FLORE 292. MSF. 32, 7. ELIS. 1489. GERM. 3. 423, 11. die zwei gelieb (: dieb) PASS. K. 388, 29. diu zwei gelieben ER. 5627. zwei gelieben HERZM. 216. MALAG. 310*.

ge-liet *part. s. lihen swv.*

ge-ligen *part. s. lihen stv.*

ge-ligen *stv. I, 1 mit sw. präs. (I. 988*) contr.*

gelin ELIS. 278, gelit *ib.* 856. TRIST. 5324. gelist PASS. K. 26, 93. 38, 34; *nb.* gelicken (= *ahd. gilicean aus giligjan*) RAB. 71, 3. gelceken (: ecken) BIT. 10540: *liegen, darniederliegen, allgem. (tôt gel. CHR. 4. 57, 7. PASS. K. 3, 8. daz an im gelac ib. 7, 19; mit gen. der [krankheit] er doch nicht geligen wolde ELIS. 4590); zu liegen kommen, vom treffen eines periodisch. ereignisses auf einen punkt des jahreskreises GEN. ANTICHR. di fest unde alle hochzit, was endes dise unde die gelit hilt si nâch grôzen êren ELIS. 856. sô die hôchzit gelac MARLG. 140, 46. vgl. 3, 39. PASS. 96, 5. 389, 74; niederkommen (ins kindbett) GREG. KINDH. 70, 37. ELIS. 278, mit gen. PARZ. PASS. HERB. 18282. PILAT. 136. MSH. 2, 216*. CHR. 5. 130, 18. 135, 26. 29 etc.; darnieder liegen, auflôren, ein ende nehmen IW. PARZ. NIB. GUDR. daz unrecht geliget TRIST. 6104. der (nit) selten iemer gelit 8324. darnit gelag dise nôt (CHR. 5. 181, 11. daz wort gelac, *er schwieg* PASS. K. 25, 3. — mit bi, obe, und-r, zuo:*

ge-ligere, -liger *stn. (I. 990*) lager* GUDR. ERINN. CHR. 4. 349, 26; 5. 116, 12. *vgl. ge-lêger.*

ge-lihen *stv. II. zu lehen geben* WOLFD. 2104. ge-lihsen *swv. s. gelichesen.*

ge-lihern *swv. (I. 998*) erleichtern* GERH.

ge-limde? *stf. daz si gegen Troie vûeren und dô die suone swûeren in der gelimde valscheit* TROJ. 47793 (*Bech vermutet: in der gelûbede valscheit*).

ge-lime *adv. (I. 998*) fest anschliessend* GREG. 203 (*bei Bech gelimet, s. dagegen* GERM. 14, 422). *vgl. KWB. 115. VILM. 128;*

ge-limen *swv. (ib.) zusammenleimen, verbinden* TROJ. (277); *part. gelimet, glimet dicht aneinandergeschlossen, zusammengefügt ib.* 477. GREG. 2743. 3229. TRIST. 710.

ge-limpf, gelimpf *stn. (I. 999*) im 15. jh. auch sw. gelimpfe: angemessenes, artiges benehmen, benehmen überhaupt, allgem. (doch nicht bei GOTFR.; daz wirt nû mit gelimpfe wol beweinet ENGELH. 1784. mit den frauen het er solchen schimpf getriben, daz ez in*

allen gap gelimpf LOH. 1325. dâ redest nie gelimpfes LS. 1. 183, 325. hönlicher spotes gl., *höhnisches mit verspottung verbundenes benehmen* PASS. K. 390, 42. ein ernstlich gel. BELIAND 1036. von gelimpfs, *freundlicher nachsicht, wegen gedult haben* TUCH. 310, 31. mit gelimpf, *auf freundliche, versöhnliche weise* CHR. 1. 142, 3. OBERL. 512. Mz. 1, 522 s. 431; *angemessenheit, befugnis, recht* CHR. 2. 124, 11. 126, 3. 135, 1. 198, 30; 5. 46, 39. 48, 24 etc. glimpf und recht JUST. 93. 118; *guter leumund, wer dem andern an sein ere und glimpf redet* NP. 50. daz ich an seinen gelimpfen damit nicht geredt hiet CP. 35. das mein ere und gelimpfen berürt *ib.* 47. unbwart seiner wierde, êren und glümphen MH. 3, 276. *vgl. CHR. 4. 328, 30; 5. 86, 3. 416, 17. — zu limpfen;*

ge-limpfec *adj. (I. 999*) angemessen* HÄTZL. (CHR. 5. 212 *anm. 2; schonend, nachsichtig ib.* 1. 160, 10;

ge-limpfen *swv. (ib.) recht, angemessen machen, fügen* WELTCHR. 208*. aptare Voc. 1482. mit schimpfen ein ieglich dinc gel. LS. 1. 383, 298. wer mac die nôt gel., diu von strite dâ geschach TROJ. 33882, *refl. Ms.; angemessen finden* KONR. ir meinert, eur unrecht zu gelimpfen und uns zu beschulden MH. 2, 91; mit *dat. d. p. nachsicht worin gegen jem. üben, ihm ev. verzeihen, es gestatten* TRIST. SILV. Ms. (= HEINZ. 122, 35). CHR. 5. 300, 17. der ez dem lantherren gelimpfen welle ZÜRCH. rb. 41; — *intr. angemessen sein, man sol schimpfen, daz ez glimphe* Wg. 662;

ge-limpfen *stn. (I. 1000*) mit gelimpfen* Ms. (*könnte auch dat. pl. von gelimpf sein*);

ge-limpfer *stn. der alles, auch das schlechte angemessen findet, leichtfertiger, falscher. nû ist der glimpfer âne zil, so vil die nû die bösheit minnert für die rehtekeit. — wan in die glimpfer bi gestânt ir mordes, dâ von si ze trinwen hânt kein minne* TROJ. 49670 ff.; ge-limpf-lich *adj. (I. 999*) recht, angemessen* CHR. 5. 316, 21. gelimftlich *ib.* 3. 374, 25. also ez danne gelimftich, zimelich und reht ware AD. 714 (a. 1278). glimplicher spot PASS. 330, 53. sie sun (*sollen*) die dienste tuon, die von alter zimlich, zitlich und gelimplich gewesen sint Mz. 1, 259 (a. 1313).

gelîn *adj. gelen pretter* TUCH. 246, 3; *gebildet wir eichen, tennen, flechten etc. u. wol auch eine holzart bedeutend. oder soll es gelenderbret heissen? vgl. gelenderholz*

ge-lin *stv.* s. geligen.

ge-line, -ges *stm.* (I. 1002^a) *gelingen, glücklich*
 SUCH. min geline (: dine) muoz dā grisen
 MSH. 3, 287^a. daz wirt unser beider geline
 (: dine) KOL. 250, 184. sinēs gelinges was er
 vrō Mai 133, 11 *var.* vgl. gelinge.

ge-linde *adj.* (I. 1000^b) blandus SUM.;

ge-linden *swv.* (I. 1001^a) linde *machen, er-
 weichen.* herten vlinis gelinden MSH. 2, 157^b.
 wann ich ir gelind ir hert KELL. erz. 184, 14.
 den muot gel. WIGAM. MART. 212, 40. dā mite
 sin in möhte gelinden, daz er sin zürnen
 lieze sin GA. 2, 269, 160. alsus wart er ge-
 lindet an muot und an dem sinne *ib.* 272, 270;
herstellen, in stand setzen? die mole (mühle)
 zu Prumheim gelinden laszen FRANKF. *brg-
 msth.* v. j. 1456 *vig. Georg.*

ge-linge *stf. swm. stn.* (I. 1001^b) s. v. a. geline
 IW. ER. 2496. nu gihes für hōch gelinge WWH.
 121, 28 (*var.* linge). ENGELH. (4684), MAI
 (133, 11). wie rechte kranc dar an gewesen ist
 min gelinge MSH. 2, 127^a. ich ūf guot gelinge
 was ze halt MSF. 232. nāch des geling sin
 herze wart gewendet LOH. 2513. daz in got
 grōz het gegeben solch gelinge 6096. swar
 zuo sich min gelinge trage TROJ. 6764. er
 tete im sin gelinge schin 23092. ir sache und
 ir gelinge ein ander si dā seiten 29530. sin
 heil unselde nider zoeh und irte daz gelinge
 sin 37059. durch der frouwen gelinge KCHR.
 W. 4458;

ge-lingen *stv.* I, 3 (*ib.*) *erfolg haben, glücklich,
 unpers. mit dat.* mir gelingt HARTM. PARZ.
 NIB. WALTH. TRIST. 407. HEINR. 1854; *mit
 gen.* BON. *od. mit präp.* an IW. WALTH. GUDR.
 182, 3. 1045, 4 *od. mit nachsatz* daz in sō
 gelanc, daz *ib.* 372, 1; mich gelingt eines
 d. WWH. 381, 26 (*var.* im *dat.*).

gelinster *stn.* s. glinster.

ge-lip *adj.* (I. 1004^b) *mit einem leibe, wesen
 versehen* TRIST.

ge-lip-haftegen *swm.* *beleben.* gelibhaftiges
 mih, vivificabis me HPT. 8, 122. der (heilige
 geist) gelibhaftegit aller meist GLAUB. 1659;

ge-lip-haften *swv.* (I. 1005^a) s. v. a. geliphaf-
 tigen HPT. 3, 520, 42 u. *anw.*

ge-lirne, -lir nec s. gelürne, -lörnec.

ge-lisem? WH. v. Öst. 20^a. glisem 42^a. (W. GR.
ohne den wortlaut der stellen.)

ge-lismen *swv.* *stricken.* hendschuoch glis-
 man und siden spinnen NETZ 12050. gelis-
 met, inconstutis DFG 292^a. s. SCHM. 2, 499.
 STALD. 2, 175.

ge-list s. geligen.

ge-listet *part. adj.* (I. 1012^b) *mit einem saume
 (liste) versehen* ERACL.

ge-lit s. gelidet;

ge-lit, glit, -des *stn.* (I. 978^a) *pl.* diu gelit,
 -lider (APOLL. 13692. DAN. 80^b); *auch stn.*
pl. die gelide TRIST. H. 5234. HEINR. 2642;
glied, gelenk eigentl. u. bildl. TRIST. PASS.
 (K. 53, 12. 71. 34. 97, 84. des toufes gel. 117,
 6. der wärheit ir gel. 359. 44. mit ires herzen
 gelide 618, 55. an minen geliden, *meinen
 freunden* 202. 86); *mitglied* JER. 6^a.

ge-lit s. geligen.

ge-lit-brüchec *adj.* paralyticus DFG. 412^a.

ge-lite? *stn.* *schlag.* und gab im ein sulch ge-
 lite (: site), daz ez lüte dō irschal AB. I. 263,
 424 (der grōze slac was getān 429).

ge-lit-krachen *stn.* herzebrechen und glit-
 krachen KRONE 11539.

ge-lit-līche *adv.* glitlich teilen, dimembrare
 DFG. 182^a.

ge-lit-scheftec *adj.* s. v. a. gelittief. gelit-
 scheftige wunden (R. W. 6, 84.

ge-lit-schert *part. adj.* (II², 157^b) gelitscherte
 wunden, *bei denen glieder abgehauen oder
 verstümmelt werden* BRÜNN. r.

ge-lit-schrōt *stm.* (II², 221^a) *verletzung der
 glieder* HEIMB. hf., BRÜNN. hf. *bei Sencken-
 berg vis.* *div.* p. 300.

ge-lit-suht *stf.* arthesis Voc. 1452.

ge-lit-tief *adj.* (III. 34^a) *ein fingerglied tief*
 WEIST. vgl. gelitscheftec.

[ge-litze *swm.* I. 1013^a] s. gliz.

ge-litzet *part. adj.* (I. 1013^a) *mit litzzen, schnü-
 ren versehen* MS. ENGELH.

ge-liuchte *stm.* (I. 1630^a) *md.* gelüchte *licht,
 glanz* KROL. PASS. (97, 88. 98, 30. 99, 3. 127,
 86. 169. 35. 237. 12. 304, 19. 391, 13 u. 1, 48
 gelüchtes *st.* geluckes. K. 280, 9. 325, 50.
 573, 2. 670, 75). WACK. pr. 68, 346. 348. ELLH.
 5523, 27. sin gelüchte (*augenlicht*) wart im
 wider HEINR. 3003;

ge-liuchten *swv.* (I. 1030^b) *prät.* gelühte *leuch-
 ten* MS. (= MSF. 143, 23).

ge-liumiet *part. adj.* (I. 1031^b) = geliumundet
von gutem rufe. geleumet, geleimt MB. bei
 SCHM. 2, 466.

ge-liune *stn.* (I. 1051^b) *coll.* zu lüne, *gestalt,
 beschaffenheit* TRIST. den wuohs vil manic
 scharte an libe und an geliune (: niune)
 TROJ. 33757. *md.* gelüne HERB.

ge-liute *stf.* (I. 1058^b) *coll.* zu lüt, *schall, ge-
 töse* DIEM. und ich erhörde daz süeze gelüt

- (: krût) MSH. 1, 15^b; *glockengeläute* GR. RUD. 9, 14. KCHR. TUND. SERV.;
- ge-liutern *swv.* (I. 1059^b) *rein machen, läutern*, BIHTEB. WACK. *pr.* 74, 18
- ge-liuwen? *swv.* *zermahlen?* spise unde fuore sol er mit ir kiuwen niemir mē geliuwen MART. 111^b, 90.
- geliz *s. gliz.*
- gelle *swf.* (I. 428^b) *nebenbuhlerin, kebsweib* SUM. 13, 52. 18, 28. 47, 20. gell oder zuweip, concubina Voc. 1482. GEN. D. 38, 31. REINH. WG. (670). MSH. 2, 185^b. 3, 29^a. WELTCHR. 161^a. APOLL. 8968. — *aus ahd.* gellâ, giellâ *s. elle u. SCHM. Fr.* 1, 892;
- gelle *swm.* (ib.) *nebenbuhler, vielleicht* LIEHT. 455, 7 (*hs. ze gellen, Lachm. ze gesellen*).
- gëllec *adj.* (I. 519^a) *tönend; nicht zu belegen, denn das aus Ms. angeführte beisp. gehört zum folgenden gellec, unter welchem es auch im Wb. wieder steht.*
- gellec *adj.* (I. 459^b) *gallig* GEO. MS. (H. 2, 362^b). ez enist niht gelligeres denne liden und niht honicsamers denne geliten haben MYST. 2. 492, 26; — *mit der galle, pferdekrankheit behaftet* BON. *ebenso*
- gelleht *adj.* ich bin och gelleht geriten sagt der esel PF. üb. 157, 78;
- gellen *swm.* (I. 459^b) galte, gegellet *bitter wie galle machen, vergällen* TRIST. min süeze ist nū gegellet MAI 75, 24; den visch g., ihm die galle ausnehmen GREG. gellen, geln, gillen, exenterare DFG. 216^a. — *mit be-, en-, er-, ver-.*
- gëllen *stv.* I, 3 (I. 519^a) *laut tönen, schreien* LANZ. FR. SERV. WIG. der donr gilt MGB. 92, 31. er stach den lewen, daz er gal PYRAM. 271. der don von ir munde gal sam die leithunde WWH. 35, 16. den ez durch ir ôre gal LOH. 3965. siegullen unde riefen KRONE 9282. 9517. WOLFD. H. 702. 706. die jungen gullen nâch spise WOLFD. 1643. ein tal lac in einem gelenden (*widerhallenden*) vels LS. 1. 375, 35. gellen, widerlauten, widerhellen, resonare Voc. 1482. — *mit gegen, wider; er- vgl. galen;*
- gellen *swv.* gëllen machen, in er-, vergellen.
- gellen-spiz *m.* gellenspiz oder krummespiz, lapatum, frenum, asprimum Voc. 1482. *vgl.* DIF. 2, 404.
- gellete *swf. s. gelte.*
- gellin *stv.* (I. 429^a) *s. v. a. gelle* HERB.
- gellof *m.* levir SUM. DFG. 325^a. *vgl.* GR. 2, 183. 331. 3, 706.

- gëlm *stm.* (I. 519^a) *schall, laut* TROJ. (40036). mit lüter stimme gelme TURN. 173, 4. von des tôdes gelm behüetet WH. v. Öst. 5^b. — *zu gëllen, vgl. galm;*
- gëlmén *swv.* *laut tönen, schreien. ruofen unde gelmen (: helmen)* APOLL. 14023.
- gël-münzer *stm.* *goldmünzer. gelbmünzer und silbermünzer* ANZ. 3, 274.
- geli *swv. s. gellen.*
- ge-lob, -lobede *s. gelübe, -lūbede;*
- ge-loben *swv.* (I. 1022^a) *loben, preisen* WALTH. ULR. Wh. 103^a; *geloben, versprechen ohne od. mit dat. d. p. Iw. PARZ. vil gel und wēnic geben* RENN. 2066 ich gelobe ez mit henden und mit füezen GA. 1, 500. ich gelobt ir zu morgengob 300 guld. CHR. 1. 68, 26. 28. war sol ez gelobet sin? *wo gedenkst du hin? wo hinaus willst du fahren?* REINH. sendsch. 946 *u. anm.; refl.* ich wil mich geloben in daz bant PASS. 214, 48; eine geloben, sie zu ehelichen versprechen NIB., mit acc. u. dat. verloben, do gelobt ich mein sun zu der ē des Hansen tochter CHR. 1. 69, 29. mein tochter gelobt ich zu der ē dem Sebolt Vorchtel ib. 68, 8. 25. 32. gelobte gesellen, die das handgelöbnis geleistet haben TUCH. 42, 12. 43, 23 etc. *vgl. gelūben;*
- ge-lōben *swv. s. gelouben.*
- ge-lobeze *stm.* fedus DFG. 229^a.
- ge-lochen *part. s. lūchen.*
- ge-locken *swv.* ez kunden alle frouwen gelocken von dir niht minem herzen HADAM. 694.
- ge-locken, -logen *swv. s. gelougenen.*
- ge-lohe, glohe *swm.* (I. 1031^a) *flamme* GL. MGB. 321, 9. *vgl. gelouc;*
- ge-lohen, glohen *swv.* (I. 1031^b) *flammen* PARZ.
- ge-lōicken *swv. s. gelougenen.*
- ge-lōnen *swv.* (I. 1042^b) *lohnēn.* einem eines d. PARZ. gelœnen (I. 1043^a) NIB. TUCH. 126, 1. ge-lop *stv. s. gelūbe.*
- ge-lōs *adj.* locker, lose MERSW. 33.
- ge-loschen *swv.* *versteckt handeln.* swer wol geloschet, der hât wol gelebet RENN. 4599.
- ge-lōschet *part. adj.* mit rotem leder (lösche) verschen, die Hildemârs gelōschten schuoch die sint von rôtem ledere NEIDH. 216.
- ge-loschieren *swv.* (I. 1043^a) *intr. herberge nehmen* PARZ.
- ge-losen *swv.* (I. 1043^b) *hören auf, zuhören mit dat.* TROJ. 28553. PASS. ELIS. 7440. KOLM. 66, 46; *mit gen.* MONE z. 7, 66.

ge-lösen *swv.* (I. 1037*) *intr.* *los sein, werden mit gen.* PASS. (K. 108, 39. 221, 1. 279, 6. 353, 32. 633, 78), *einbrüßen* Ssp. 3. 6, 2;

ge-lösen *swv.* (I. 1036^b) *md.* *gelösen, prät.* *gelöste los machen mit gen.* ich gelöste mich sin (FR. 358, mit von TRIST.; *entziehen, be-nehmen, entführen* Ssp. 1, 11: 2. 36, 4.

ge-löset *part. s.* lösen.

ge-lost, ge-loste *s.* gelust, glöste.

ge-löte *stn.* (I. 1043^b) *coll.* *zu löt, gewicht* Swsp. 307, 1. Ad. 755. Np. 154. 155. 199. UGB. 463 s. 552. ZEITZ. *satz.* 1, 58 *v. omm.* sin selbes wägen er gewan und ein gelöte alsö starc, daz er wol die zwelften mare an die einleften was (*bei elf marken immer eine gewann*) AMIS 1619. ietweder dō dem andern durch ein sterben was: an dem gelöte siez ein ander wägen LOH. 2126. des starken blech gelöte WH. v. Öst. 48^b; *eine ladung blei, ein schuss* ZEITZ. *satz.* 2, 111.

gelou *adj. s.* gelüch.

ge-loube, gloube *stswf. swm.* (I. 1019*) *glaube: stf.* DIEM. GEN. LANZ.; *swf.* DIEM. an der gelouben ANTICHR. 148, 36; *swm.* DIEM. ER. WALTH. (*das credo* FREID. REINH.). MSH. 2, 234^a. BIT. 1614. SILV. 1597. 1714. 2777. 2985. bi glouben ENGELH. 5949 (= *entriuwen des tectes*), der gläh CHR. 4. 320, 16;

ge-loubec, gloubec *adj.* (I. 1019^b) *glauwend, gläubig* DIEM. swer ie geloubie herze truoc PANTAL. 70. in cristenlicher wise gel. j. TIT. 448. 4. wolt ich niht gel. sin SILV. 1537. wol geloubec unde cristenlich ELIS. 4674. dā Thomas wol gel. wart PASS. 95. 7. die geloubige zal *ib.* K. 38, 2. die gelaubigen jüden MGB. 431, 5. daz gläubig volk 268, 8. ein gloubiger wol geminter man CHR. 8. 33, 21; *mit gen. d. s.* BARL. W. v. Rh. 54, 12 *od. mit an:* und wirt geloubie an den touf SILV. 1530, *mit dat. d. p.* GERH. *od. mit an:* was an got geloubec niht VILM. *weltchr.* 74^a, 64. SILV. 850. W. v. Rh. 117, 26. 142, 18. an Crist geloubec PASS. 80. 89. 133. 36; — *glauwürdig, gloubec unde wār* ELIS. 3250;

ge-loubec-heit *stf.* in ungeloubeheit.

ge-loube-haft *adj.* (I. 1019^b) *geloub-, gloub-, gelouphaft: glauwend, gläubig* MAI; *mit gen.* des sule wir gelouphaft wesen KROL. 3084, *geloubchaft* an PANTAL. (217). einen g. tuon, *gläubig machen* W. v. Rh. 251, 20; *glauwürdig* URST. BARL. *gelouphafte liute* Swsp. 337, 8.

ge-loubelin *stn.* (*ib.*) *kleiner glaube* KROL.;

ge-louben, glouben *swv.* (I. 1018^b) *nbff.* *gleu-ben* (BERTH.), *gelöben* W. v. Rh. 27, 41; *prät.* *gloupte glouben, allgem. u. zwar: absol.* MYST., *mit dat. d. p.* (einem kinde gel. LANZ. 4847) *od. an, in* (LAUR.), *mit acc. d. s. oder gen.* (wes er mochte glouben ELIS. 345. des gelaub ich paz MGB. 138, 21), *mit acc. u. dat. od. an, mit gen. u. dat.* (KROL. 3212. ELIS. 3250); *refl. mit gen. sich entschlagen, nachlassen, abstecken* (MSF. 171, 37. NEIDH. 54, 3. 217, 11. WINSR. 13, 10. LIEHT. 22, 4. LOH. 6596. REINH. 316, 690. KRONE 11657. WACK. pr. 7, 35. 11, 51. DSP. 1, 30. der werlde sich gel. ULR. W. 150^a) *s.* GR. 4, 678;

ge-loubendec *adj. (ib.) gläubig* MONE *schausp.*;

ge-löubisch *adj.* *gläubig.* gläubischez volk MGB. 90, 26;

ge-louber *stn.* *credor, borger vel glouber* Voc. Schr. 605.

ge-loub-lich *adj.* (I. 1019^b) *glauulich, war-scheinlich* DIEM., *glauwürdig* BARL. ERNST 3630. REINH. 354, 1712; *gläubig* PASS (*geloublicher stic, weg des glaubens* K. 394, 75).

ge-loub-sam *adj.* *glauwürdig, beglaubigt.* gel. urkunde W. v. Rh. 65, 30;

ge-loub-same *stf.* *beglaubigung* GLAR. 33.

ge-loubs-brief *stn.* *beglaubigungsschreiben* CHR. 2. 83, 8. 84, 22. 91, 6; 5. 105, 27.

ge-loub-wirdec *adj.* *glauwürdig* Np. 135.

ge-louc, -ges *stn.* *lohe, flamme* HIMLR. 143. *vgl.* *gelohe.*

ge-louchen *swv.* (I. 1023^b) *verschliessen* ANTICHR. *vgl.* *gelüchen.*

ge-louckenen *swv. s.* *gelougenen.*

ge-loufe *stn.* (I. 1046^b) *gelaufe, auflauf* ALEX., *gelenke* CLOS. CHR. 1. 56, 29; 5. 330, 16. *ge-leufte* UGB. 138. Nr. 298;

ge-loufen *str. red. III.* (I. 1046^a) PASS. K. 39, 58. 249, 52. MARLG. 60, 46. — *mit vor:*

ge-loufte *swm.* *mitläufer, anhängler* HIMLR. 355. NEIDH. 77, 17 *u. ann.*

ge-lougenen, -lougen *swv.* (I. 1027^b) *längnen* RAB. 631. 792, *geloukenen* KCHR. 8566. PASS. K. 81. 61. *gelocken* HERB. 440. *gelöcken* N. v. B. 87. 88. *gelöicken* 90. 160. *gelogen* VINTL. 584.

ge-loup- *s.* *geloub-.*

ge-loup, -bes *adj.* (I. 1048^a) *mit laub versehen, belaubt* Ms. (H. 2, 394^b).

ge-lōz *stn.* (I. 1040^a) *schicksalsbestimmung* FRL.;

ge-lōzen *swv. refl. nach bestimmung, verab-rechnung handeln, sich verfügen.* dā sul wir loben einen tac, dar ich mich gelözen mac HPT. 7. 333, 24 (*od. ist gelözen zu lesen?*).

gēlp, gēlpf, gēlp s. gēlf.

gelse? *svf.* (I. 498*) ich brächte in dikke gelsen (: helsen) Msh. 3, 57^a. *nach Bechs mitteilung wol zu lesen:* ich brächte äch dicke gelsen, *ich brächte euch oft ins heulen* (s. gēlsen); *der infm. nach brächte ist im md. nicht ganz selten, vgl. z. b. Pass. K. 190, 4. 219, 22.*

gel-seiche s. geilseiche.

gēlsen *svv.* (I. 519*) gellen, schreien, heulen Such. die hörten sie dā gelsen (: felsen) Da. 245. sō ein hunt gelset von slegen Mgb. 125, 28. — *mit er- zu gellen; s. SCHM. 2, 39. KWB. 112 u. vgl. gelse.*

gēl-sīdin *adj.* von gelber seide. ein gelsīdin slogier Cod. pal. 341, 373^a.

gēlster *adj.* (I. 519^b) laut erklingend HERB. — *zu gellen, gēlsen.*

gēl-suht *stf.* (II². 359*) gelbsucht GEN. BERTH. Mgb. Öh. 127, 29. gelsucht, intericia, aurigo Voc. 1482;

gēl-sūhtec *adj.* (II². 360*) gelbsüchtig BERTH. Mgb.

gēlt, -tes und -des *stnm.* (I. 522*) *md. auch geilt* Ssp. 1. 54, 4; *pl. gelte* GRIESH. 1, 147: *bezahlung, vergeltung, ersatz* WOLFR. NIB. Wig. diu siben ros nemet ir nū ze gelte von mir ER. 4014. die wol geheizent und geltes nie dāhten Msp. 80, 16. welt ir den gelt hinnaht? DIETR. 4633. der ist wol ein bersewilt. der an den gelt gedenket iht Wg. 14326. dō lobt er niht ze gelte DAN. 2547. dō kam gelt wider gelt APOLL. 7430. 17771. er gap den sinen allen grōzen solt, daz im in strite ir manheit wūrde ze gelde (: velde) LOH. 4226. ich wil gewinnen solch gelt, als si mim æheim habent getân WALB. 222. ir (der werlde) krenklichez gelt Pass. K. 7, 34. mit genāden gelde ið. 600, 20. gelt, *vergütung* Ssp. 2. 16, 9; 3. 78, 9. 41, 1; *eigentum insofern es einkünfte bringt u. so die aufgewendete mæhe vergilt, einkommen, rente, allgem.* (sie liezen gelt unde guot DIETR. 4203. burge, stete unde gelt 4345. nū sint ellia minia rich leider gar ze blæde und allez min geld æde 7526. sie wāren kumen zū gelde, an walde und an gefelde drizzie tūsent marke wert was ir gelt und ir wert HERB. 1863. der hett ain jār 2600 guldin gelts CHR. 4. 328, 15; *bitul.* diu triuwe het zwischen in gewissez gelt LOH. 3369. sin wırde und al sin beste gelt daz lit ūf krigenes acker TROJ. 24718. dā mite sie in gemieten ze ewigen gelte mohte

KRONE 21935); *zahlung sowol in hinsicht auf den zahlenden als empfangenden, allgem.; zahlung insofern sie noch zu leisten ist, schuldforderung* Ssp. 3. 39, 2. 41, 4. 5, 5. der dā sinem nelsten niht wolte varn lāzen sine gelte GRIESH. 1, 147, *bes. der schuldige zins an geld u. naturalien* URB. 35, 15. 18 etc. Mz. 1, 307. 310. 323. 327. 364. 398. 470 u. *sehr oft in urk.; bezahlter preis, preis, wert überhaupt* CHR. 2. 310, 2. 4; 5. 154, 6. spīln zū allen gelden Pass. K. 407, 65; *zahlungsmittel, geprägtes geld (mit dieser bedeutung immer neutr.)* MART. SUCH. er brāhte golt unde gelt HERB. 15985. ich muoz dich dines geltes gewern, daz dū her hāst geborget ULR. Wh. 112^b. dū muost gelten noch daz gelt, daz ich dem markie lēch 153^c. 205^c. sō wirt im gelt, dā von sin bintel dicke erklinget Msh. 3, 57^a. geltes zehen pfunt ið. 239^b. *vgl.* HPT. 9, 548 ff. BASL. r. 28;

gēltære, -er *stn.* (I. 524^b) *der zurückzahlen hat, schuldnr* Iw. Msp. 80, 15. LOH. 1377. GRIESH. 1, 36. MARLD. han. 50, 7. MERAN. 7. swer gesworner gelter wirt, der sol burkrehtes niht geniezzen und niht burkreht haben, unz er vergilt Np. 10. ez sol auch kain man der genanten werden, der vor gesworner gelter ist gewesen, und ain genanter der gesworner gelter wirt, der sol fürbas mēre kain genanter sein ið. 9. den gelter pfenden W. 59 (a. 1346). er ist noch gelter darumb, *hat noch nicht bezahlt* Cp. 41; *der ein darlehen auszahlt, gläubiger* WEIST. SWSP. 259, 5. MH. 2, 727. CHR. 5. 138, 10. 240, 4. 389, 32. des landes recht ist, daz der gelter der nächst erbe ist UKN. 125 (a. 1309). *vgl. gēlte.* gēlt-bot *stn.* *gebot zu zahlen, zu zinsen* GR.W. 5, 133.

gēlt-brief *stn.* *schuldbrief.* die geltschuld, so in der nach laut ains geltbriefs schuldig ist MH. 2, 354.

gelte *svf.* s. galze.

gelte *svf.* (I. 498*) *gefäß für flüssigkeiten* I.s. MERAN. 9. CHR. 3. 393, 42. S.GALL. chr. 32. 77. *stb.* 4, 198. gellete, gellite SUM. gelte, metreta Voc. 1482 gelten od. sechten, maldrum Voc. 1437. — *ahd. gellita, gellida aus mlat. galida, gr. lat. calathus* WACK. umd. 16.

gēlte *svm.* (I. 524^b) *der eine schuld bezahlt od. zu bezahlen hat* JUST. 97. bürge und dar zuo gelte wart der süze heilant MART. 75, 96; *gläubiger* GR.W. 4, 357. *vgl. gēltære;*

gëltec *adj.* (I. 524*) *ersatz leistend* WWH.
geltelin *stn.* kleine gelte TUCH. 107, 14. 131, 29, 36.

gëlten *stv.* I, 3 (I. 519*) *nlf.* gëliden j. Tit. 6128, *bes. md.* Pass. K. 19, 24. 134, 31. 407, 88 *etc.* Ssp. s. 141: *zurückzahlen, zurückerstatten, vergelten absol.* (er hiez gelten unde geben KCHR. D. 506, 31), *mit dat.* (sô wil ich gerne borgen dir, daz dû her nâch geltest mir HEINZ. 1916. den juden gelten CHR. 4. 77, 6. 93, 19), *mit acc. d. s. oder d. p.* (die hoten gelten, entschädigen Mz. 2. 378. ich sol vor gote gelten dich, für deinen tod büssen WWH. 67, 21), *mit dat. u. acc., allgem.* (die schult Mz. 1, 226. 302. den schaden gelten, vergüten ib. 1, 398. 442. 2, 532. also gulten sie daz gelt, daz in diu cristenheit gelêch ULR. Wh. 159. ir ietwederez dem andern gar sin klârheit galt LOH. 922. diu im ein unvreude galt KRONE 24704. si gulten sich, rächten sich, bédenthalbe vil genôte RAB. 700); *erwiedern mit dat.* wie dâ sanc sange galt, antwortete Iw. 620; *büssen für, entgelten*, wie er diz selbe schelden swêrlîch müste gelden Pass. K. 146, 52; *eintragen, einkünfte bringen*, in galt ir arbeit niht mē wan Iw. 6207. ez gûlte im solhe miete AMIS (leseb. 553, 1). der zol galt jêrlîch zwei tûsend guldin CHR. 4. 76, 11; *zahlen, bezahlen*, hōch gelten, *theuer bezahlen* ERACL. 663. Pass. K. 518, 19. der daz schaf dâ gulde ib. 234, 1. daz ros gelten REINH. 313, 629; *mit dat. u. acc.* CHR. 4. 99, 4; *bes. vom zahlen des jêhrl. zinses*, ein meigertuon, daz jâres vierzic pfunde galt TROJ. 5724. ein hofstat, die dem stîtte zinsset oder gîltet Mz. 4, 152. daz guot gîltet jêrglîch driu malter *etc.* ib. 1, 307. 325. 362. 391. Dm. 5. Urb. s. 350. geltendez guot, was gegolten wird, einkünfte, renten ZEITZ. satz. 1. 13 u. *anm.*; mir gîlt, wird als gûlte entrichtet WWH. 202, 24; *einen gewissen preis (acc.) haben, kosten, wert sein* Iw. PARZ. WALTH. Wro. ob ez halt leben gelte j. Tit. 4722. nû gîlt ez doch niht anders danne ein sterben LOH. 1586. korn galt $4\frac{1}{2}$ pfenn. CHR. 4. 12, 28. vgl. 20, 11. 13. 18. 224, 14 ff. 5. 52, 3. 4. 113, 25. 26. 115, 7. 9. 130, 2. 5. 9. 11 *etc.*; *mit acc. u. dat.* daz galt ietweder tail 50 guldin, jeder teil musste bei der wette 50 gulden einsetzen CHR. 5. 329, 28. — *mit abe-, en-, über-, wider-. gt.* gildan, vgl. DREF. 2, 403;
gëlten *stn.* (I. 520*) *das zurückbezahlen* Iw. WWH.

gelten *swv.* s. galten.
gëlter *stn.* s. gëltere.
gël-giftec *adj.* *verschwenderisch* GERM. 9, 175.
gël-buon *stn.* zinsluhn SWSP. 415, 13. Mz. 1, 309 (a. 1345). 321.
gël-tûs *stn.* gazetum DFG. 258^b.
gël-lich *adj.* pecunialis, geltliche pēn mulcta Voc. 1482.
gëltnüsse s. galtnüsse.
gëltschol *swm.* (II². 183*) debitor OBERL.;
gëltschult *stf.* (II². 186*) *schuld, forderung* BASL. r. 28. S. GALL. stb. 4, 302. 307. Mh. 2, 354. GR. W. 1, 137. 275. 4, 290. 303 *etc.* JUST. 209. 237. CHR. 5. 52, 32. 221, 4. 226, 17. 231, 18 *etc.* NP. 120.
gëltschult-brief *stn.* schuldbrief USCH. 385 (a. 1399).
gëltswîn *stn.* zinsschwein SWSP. 415, 5. OBERL. 517.
gël-tac *stn.* zahltag KIRCHB. 642, 52.
gëltinge *stf.* (I. 524^b) *bezahlung* DFG. 488^b; *vorkaufrecht* OBERL.
gël-zît *stf.* zahltag. den zins jêrlîchen ûf die geltzeit antwurten Mz. 4, 27.
ge-lûbe, -lûbe *stfn.* *versprechen, gelôbnis*. von seiner gelub, de promissione Br. B 83*. daz gelûb TUCH. 46, 7. 13, 15 *etc.* daz gelube Mai 229, 40 ff. var. UHK. 2, 10. 43. USCH. 72. ULA. 78. md. gelop DAL. 179, 29; *gelob, billigung, genehmigung* Ssp. I, 20. 25, 4. 45, 2. 52. — *zu loben*;
ge-lûbede, -lûbede *stfn.* (I. 1022^b) *gelôbnis, versprechen* HARTM. PARZ. WWH. 269, 1. TRIST. Mai (229, 40 ff.). GLAUB. 1162. URST. 117, 12. ERINN. 1. KCHR. D. 262, 25. 497, 9. LANZ. 3824. 8823. BIT. 8611. ULR. Wh. 139^b. 147^c. 232^a. KRONE 11388. 18123. 930. 20547. 22572. TROJ. 11545. MYST. 2. 231, 32. GA. 2. 128, 27. TUCH. 311, 3. daz lant des gel., das gelobte land Pf. üb. 131, 466; *md.* daz gelubde HERB. 15729. 899. Pass. 330, 43. 346, 90. 350, 10. K. 94, 52. 111, 66. 164, 55. MARLG. 26, 138. 159, 103. 204, 264. gelobede Ssp. 2, 30; 3. 54, 2. 85, 2. gelôbde LESEB. 990, 33. gelâubde UGB. 386 (Oberlaus.);
ge-lûbdunge *stf.* *versprechen* Cp. 148;
ge-lûben *swv.* s. v. a. geloben *versprechen* Mw. 272 (a. 1328). UKN. 176. 268 (a. 1337).
gelûbte gesellen, die das handgelôbnis geleistet haben TUCH. 40, 31. 43, 20 *etc.*
ge-lûbt *part.* s. lûppen.
ge-lûch *adj.* geschwollen, aufgedunsen. brâ

und wintbrâ wâren rûch, sin nase grôz unde gelûch KRONE 19659. geblet was si (diu wambe) und gelûch (: bûch) 19715. ûz gewahsen und gelou (: rou, var. gelouch : rouch) 6037. al der lib von swulsten glûch JER. s. GERM. 10, 403. — zu lûchen:

ge-lûchen *stsvv.*? (I. 1023ⁿ) *verschliessen* DIEM. = gelouchen. *vgl.* entlouchen, -lûchen.

ge-lûchte *stn.* s. geluhte.

ge-lûcke, glûcke *stn.* (I. 1049ⁿ) *bei* KONR. *nîc gekûrt*, zu ENGELH. 209: *glûck, geschick, zufall* (fortuna, fortuitas, fortunium, prosperitas, sors DFG. 244^b, 467^b, 543^b. gelûcke, daz dâ heizet sors GA. 1. 473, 701), *allgem., s. noch*: gelûcke deist der gotes rât BR. 6084. varn ûf gelûckes ban MSH. 1. 208ⁿ. ob in g. truege unz an der himel steln 2, 377ⁿ. dem argen under ougen daz gelûcke suoze lachet glesin 278ⁿ. gar ze spâte krâte des gelûckes han 324ⁿ. der dûhte sich gelûckes sat AW. 3, 189. sô daz zer rehten hende gelûcke griffen hette LS. 3. 539, 32. gelûckes pfennig, *glücks-pfennig* GERM. 3. 420, 17. ez muoste den strit under in beiden niewan gelûcke (zufall) scheiden GREG. 1966. gelûckes rat (*vgl.* gelûckrat), *das sich wälzende rad des glückes* (NEIDH. 77, 30. j. TIT. 198. 5218. APOLL. 13536. ULR. Wh. 166ⁿ. PASS. 356, 16) *und* gelûckes bal (*kugel*) GUDR. FREID.; *personif.* daz dich Gelûcke sælic tuo TROJ. 13524. des was Gelûcke ze schelten KRONE 11192. daz mir Gelûcke lônien wil 11344; *beruf, lebensunterhalt* MYST. — zu lûcken, locken;

ge-lûckec *adj.* fortunatus, fortunus, prosper DFG. 244^b, 467^b. glûcgig CHR. S. 42, 11. glûcgig *ib.* 338, 15;

ge-lûckede *stn.* s. v. a. gelûcke. durch der stat gelûcket u. hail willen S. GALL. stb. 4, 46. 119.

ge-lûcke-lich *adj.* fortunatus, prosper DFG. 244^b, 467^b; gelûckeliche *adv.* CHR. S. 444, 3.

ge-lûcken, glûcken *svv.* prosperare DFG. 467^b. dâ glucket wære ANEG. 12, 47; *mit dat.* daz in niht ist gelûcket ENGELH. 3198 *mac* dem kûnege gelingen und gelûcken RAUCH 2, 306.

ge-lûck-haftec *adj.* (I. 1050ⁿ) *glûck habend, beglûckt* BEH. (*meistersesang*).

ge-lûck-heit *stf.* prosperitas DFG. 467^b. ULR. Wh. 156ⁿ.

ge-lûck-lôzer *stn.* sortilegus DFG. 543^b. n. gl. 343^b;

ge-lûck-lôzunge *stf.* sortilegium *ib.*

ge-lûck-rat, -des *stn.* glûckesrad RING 17, 6. 55ⁿ, 46. s. oben gelûckes rat.

ge-lûcksal *stn.* glûck NARR. 23, 5.

ge-lûck-sælic *adj.* fortunatus, gluckselig machen, fortunare DFG. 244^b. die geschicht wider die feinde gelugzelig (*mit gutem erfolg*) üben UGB. 446 (*Breslau*);

ge-lûck-sælec-heit *stf.* prosperitas DFG. 467^b. ZIMR. chr. 2. 549, 7.

ge-lûck-sam *adj.* (I. 1050ⁿ) fortunatus, gel. machen, fortunare DFG. 244^b. mit glücksamer schiekung CHR. 2. 215 *ann.* 2;

ge-lûck-same *stf.* glûck ÖH. 64, 25;

ge-lûck-samec-heit *stf.* (I. 1050ⁿ) gelücksamkeit, prosperitas DFG. 467^b.

ge-lûck-wûnschunge *stf.* beglückwûnschung NP. 72.

ge-ludeme, -ludme, -ludem *stn.* (I. 1050ⁿ) *geschrei, lärm* PASS. (288, 35. K. 40, 31. 134, 11. 168, 47. 263, 9. 493, 65. 616, 51. *bildl.* des vleisches geludme, *sinnlicher trieb* 426, 31). HIMLE. 310. ERNST 3059. ROTH *denkm.* 79, 54. EVANG. 258ⁿ.

ge-lûften *stn.* (I. 1051ⁿ) *übermütiges benehmen*? MS.

ge-lûgen *svv.* s. geluogen.

ge-lummer *stn.* *nâch* disem gelummere sô hin in dem summere — der von Plotzk sich irwac JER. 169ⁿ. *vgl.* SCHM. 2, 467 *und* glomer, tumultus DFG. 601ⁿ.

ge-lûne *stn.* s. geluene.

ge-lunge *stn.* *coll.* zu lunge, *die edleren eingeweide* NP. 226. 228. CHR. 5. 167. *ann.* 4. s. SCHM. 2, 484. BIRL. 187ⁿ.

ge-luogen *svv.* (I. 1052ⁿ) *md.* gelûgen schauen NEIDH. (59, 16). ENGELH. HERR.

ge-lupfen *svv.* (I. 1054ⁿ) *in die hêhe heben* LS. ge-lûpnus *stf.* gelûbde CHR. 5. 171, 9.

ge-lûppe *stn.* (I. 1054ⁿ) *md.* geluppe gift, zaubersalbe PARZ. EILH. 855. RENN. 16988. KOLM. 93, 6. MART. 91, 57. 108, 87. JER. 41ⁿ;

ge-lûppec *adj.* vergiftet. von sunden geluppige were MART. 117, 26;

ge-lûppet, -lûpt *part.* s. lûppen.

ge-lûrme *stn.* (I. 1054ⁿ) *ungeziefer* BON. 49, 12 (*var.* gewürme).

ge-lust *stmf.* (I. 1055ⁿ) *md.* immer f., gelost PASS. 33, 76: begierde, gelüsten *allgem.*, *vgl.* noch GEN. D. 14, 9. 17, 3. 20. 107, 22. LANZ. 2895. ERACL. 1913. TROJ. 22815. RENN. 9336. 9792. PASS. 243, 64. 294, 30. K. 7, 1. 54, 65. MARLG. 257, 528; *freude, vergnügen* WALTH.

LEHT. 469, 14. ELIS. 1488. 99. 1585. 1660. 1854. PASS. K. 128. 11. 205. 2. 324, 88;

ge-luste *sum.* (I. 1055^b) *begierde, gelüsten* TRIST. *ebenso*

ge-lüste *stn.* (*ib.*) Ms. dâ er wil mit gelüste dich an sehen *ib.* H. 1. 70^b;

ge-lustec *adj.* (I. 1056^a) *begehrlich* TRIST.;

ge-lustec-heit *stf.* *begierde, verlangen, oblectamen* DFG. 387^b. des wart sin muot gesterket an der gelustekeite sin Troj. 22411. gelusticheit MARLD. *han.* 16, 17. 129, 34.

ge-lüstel *stn.* s. gelüstelin.

ge-luste-lich *adj.* (I. 1056^a) *zur lust geneigt, froh* PASS. (ir gelustlichen tucke triben si nâch willekür K. 196, 6); *freude erweckend, wolgefällig*, an lenge mittlerer mäge unde gelustlich HPT. 4, 574. gelustlich is dis steines schin MARLD. *han.* 115, 30;

ge-luste-liche, -en *adv.* (*ib.*) *mit lust, freude* MYST. sin hende unde sine arme wâren gelustlich an ze sehenne HPT. 4, 575.

ge-lüstelin, -lüstel *stn.* (I. 1055^b) *kleines verlangen od. gelüsten* TRIST. H. MYST. BERTH. 337, 12. j. Tr. 224;

ge-lüsten, -lusten *swv.* (I. 1056^b) *prät.* geluste (gelüste: küste PYRAM. 406) *tr.* sich freuen über, belustigen. gelusten, lusten defectari DFG. 171^b. dinen üzganc des morgenes solt dû gelusten TRIER. ps. 64, 9; *unpers.* mit acc. u. gen. an etw. wolgefallen finden EXOD.; *verlangen, gelüsten haben.* als in do wol geluste PASS. K. 32, 93. einen wunden oft gelustet märe danne einen wol gesunden MSH. 3, 433^b, mit gen. PARZ. NIB. GEN. D. 68, 8. 113, 9. GLAUB. 2135. PYRAM. 406; mit *infin.* swen sie geben wol gelüste MSH. 3, 59^a, mit *prät.* od. *adv.* gelusten unde gelangen muoz mich nâch röselehten wangen MSH. 3, 433^b. wir schullen sie läzen faren, wâ sie hin gelustet Mz. 4, 250; mit *untergeord. satze* TRIST. FLORE;

ge-lustern *swv.* oblectari DFG. 387^b;

ge-lustigen *swv.* (*ib.*) *sich belustigen* GL.

ge-lût *stn.* s. geliute.

ge-luter *stn.* *unrat, schlechte waare.* si hând all nun geluttri fail Netz 9853. s. luter.

ge-lützen *swv.* (I. 1060^b) *verringern, herabsetzen* MART. 111^a, 30.

gël-var, -wes *adj.* *gelb* MOR. 1, 1375. MGB. 360, 1. 394, 29. 404, 5 etc.

gelve s. glavin.

gêlwelot *adj.* *gelblicht.* gelblot MGB. 316, 22. 369, 11. 396, 16.

gël-wîz *adj.* *hellgelb, blond.* min gelwîzes hâr Md. *ged.* 2, 1034.

gêlzen *swv.* *in ergelzen.* — zu gellen.

gelze, gelz *swf.* s. galze;

gelzen *swv.* *entmannen* DÜR. chr. 565. — mit ver-.

gêm = gegen dem CHR. 4. 305, 4.

ge-mâc, -mäge *stswm.* *der verwandte* GERM. 7. 363, 27 u. *anm.*; ich bin iuwer bruder und nachst gemäge MALAG. 59^b;

ge-mâc, -mäge *adj.* (II. 12^b, 37. 40) *verwandt* Tr. wan manige verrier sint gemäge denn Strâzbuc, Ackers unde Präge RENN. 7504. daz si alsô nâh gemäge sin Ssp. 1. 63, 3; mit *dat.* dem kunic Isenharte was Rassalic gemäge j. Tr. 2550. er was mir wol gemäge 5422. das bluot von dem, der im dâ was gemäge 3552. der ûch ist gemäge (: träge) MALAG. 53^a.

ge-mach *adj.* (II. 13^a) *womit verbunden, wozu gehörig: gleich, mit gen. bes. in dem formelhaften ausdr.* wunders gemacht, was einem wunder gleich ist TRIST. FLORE, KONR.; mit *dat.* *bequem, angenehm* GEN. KCHR., sich fûgend, rücksichtsvoll, doch was er im dar an gemacht ER. 2270;

ge-mach *adv.* *bequem, gemächlich* MGB. 15, 32. 147, 25. 163, 34. CHR. 2, 311, 27. gemacht tuon ZIMR. chr. 4. 360, 19. *sup.* gemechest *ib.* 2. 411, 8;

ge-mach *stmn.* (II. 13^a. 14^a) *ruhe, wolbehagen, bequemlichkeit, annehmlichkeit, pflege allgem.* (vreude und gemach ENGELH. 3116. 3169. PASS. 373, 45. 377, 36. selen gem. KARLM. 12. 35. g. hân GR. RUD. 26, 23. ELIS. 3222. habe din g. ROSENG. U. 1170. habt iuwer g. GA. 1. 45, 259. mit gemache sitzen, stân Troj. 13680. 97. ir solt mich mit gemache läzen 3. 113, 82. ze gemache brengen PASS. 380, 66. er gewan sin fri gem. PANT. 1319. gemaches walten LOH. 2836. gemaches an dem bette pflegen LEHT. 549, 2. sines gemaches tuon, cacare CHR. 4. 114, 16. gemacht W. v. Rh. 8, 24. 67, 60. frid und gemecht UGB. 375. gemacht, gemecht commodum DIF. n. gl. 103^b); — *ort wo man ruht u. sich pflegt, zimmer, wohnung (gewöhn. neutr.)* HARTM. WWH. WIG. W. v. Rh. 148, 45. er was ir ougen ein gemacht Troj. 13680. der kos ime ze sinem gemache einen boum Aw. 3. 205, 13. er verstal sich in daz hûs an einen gemacht, dâ man in hôte noch ersach STRICK. 4, 51. *vgl.* TUCH. 291, 1 ff. CHR. 5. 133, 17. 242, 22. *pl.* gemeche, gemech *ib.* 242, 21; 1.

412, 15. TUCH. 296, 32. gemächte Anz. 17, 75. gemacht oder heimlichez gem., abtritt TUCH. 113 ff. NP. 278. einen haimelichen gemach ze ainem privat pauen USCH. 129 (a. 1316). ein hüse und ander gemächt CHR. 4. 192, 30; ge-machen *swv.* (II. 14^a) *gemächlich leben* Ms. (H. 2, 353^a);

ge-machen *swv.* (II. 16^a) *machen*, *bewirken* RUL. (185, 24) Iw. WALTH. SILV. 5029. Troj. 16118. di frouwe alsô gemachte, daz si von släfe sich geschiet ELIS. 8242. der gemachte (*machte aus, beredete*) mit vursten Heinrich, daz 7526. daz si sich glich gemachte (: bedrechte) unseme herren Criste 2916. wenn ein swin junge gemacht GR.W. 1, 420. fenster gem. NP. 275;

ge-maches *adv. gen. bequem, gemächlich* Pf. üB. 189, 729.

ge-nach-heit *stf.* des mannes gemachheit, *penis* DSP. 1, 116. *vgl.* *gemaht*.

ge-machide *stn. s.* *gemehede*.

ge-mach-lich, -mäch-lichen *s.* *gemächlich*.

ge-mach-sam *adj.* (II. 15^a) *bequem, ruhig, gemächlich* PASS. (377, 38. K. 315, 13) THEOL. 154. VINTL. 8402. MGB. 21, 6. 380, 31. *comp.* gemachsamer *ib.* 138, 21. *sup.* gemachsamst 106, 21. *commodus* DFG. 136^a. Voc. Schr. 510; ge-mach-samist *sup. adv.* aller gem. *auf die bequemste art* MGB. 19, 33.

ge-macht *s.* *gemach stmn. adv.*, *gemaht stf.*

ge-mächte *stn. s.* *gemechte*.

ge-mach-zûn? *stn.* (III. 949^b) *die gemachzeun* haben die freiheit, wo zween oder mer zechen jar mit einander gefridt haben, die sollen zu solcher verfridung noch gehandthabt werden GR.W. 3, 681.

ge-mâge *adj. swm. s.* *gemâc*;

ge-mâget *part. adj. verwandte habend, verwandt.* gefriunt und ouch gemâget wart ich nie sô gerne j.Tr. 3197. *mit dat.* dû bist âne strît sô nâhe mir gemâget (: betrâget) ULR. Wh. 159^a.

ge-mahel, -mahele *stswm.* (II. 20^a) *bräutigam, gemahl, eigentl. der (in öffentl. versammlung der freien genossenschaft) zusammengesprochene* DIEM. GERH. WINDR. ps. 18, 5. W. v. Rh. 194, 5. 189, 29. 191, 11. 196, 34. êlicher gemahel NP. 110. MONE z. 4, 153 (a. 1466), *pl.* êliche gemehel *ib.* 401. êliche gemahel NP. 77. ê. gemacheln *ib.* 86;

ge-mahele, -mahel *swstf. n. (ib.) braut, gemahlin (die zusammengesprochene).* *gemahle* GEN. D. 15, 9. 19, 2. 28, 18. A. HEINR.

Loxer, WB.

BERTH. 11, 12. Mai 187, 16. ENGELH. 3592. GSM. 439. *contr.* *gemäle* LITAN. 200. EN. 340, 22 *var.*; *gemahel* KONR. AL. 237. 367. HELMER. 1468. W. v. Rh. 55, 20. 56, 24. MH. 1, 46. 47. 2, 392. CHR. 4. 298, 14. 323, 6 (*an diesen zwei stellen vielleicht neutr. wie* 123, 1 *und* USCH. 403. MH. 2, 396. 97, *mit welchem geschlechte es sonst erst bei Luther nachweisbar ist, s.* WEIG. 1, 412); *gemehle* KARAJ. 12, 12. *gemehel* USCH. 390. 403 (*neutr.*); *pl.* *ehelente*, *bêde* *gemehel* Mw. 365 (a. 1381);

ge-mahelen, -mehelen *swv. (ib.) verloben, vermählen mit dat.* dâ sul wir Hildeburge gemahelen dem künic Hartmuote GUDR. 1624, 4. sich gemah. zu o WEIST. (gemahen). *gemehelen* Ms. MART. ULR. 8, 13. *gemehelen* zu o der ê BELIAND 4076. *gem.* mit einem ringe j.Tr. 4885;

ge-mahelin *adj.* ein gemahelin vingerlin *s. v. a.* *gemahelvingerlin* KARAJ. 24, 12.

ge-mahel-pfânt *stn.* *arra* DFG. 50^b.

ge-mahel-schaft *stf.* (II. 19^b) *verlobung, vermählung* BERTH. WACK. pr. 56, 449. AUGSB. r. W. 289. Ls. 3. 46, 499. *gemehelschaft* URST. 108, 57. 110, 67; *heilager* HPT. 9, 38. *gemahelschaft* oder *vermischung in der ee*, *conubium* Voc. 1482.

ge-mahel-schaz *stn.* (II². 90^a) *s. v. a.* *mahelschaz* MAR. KCHR. D. 402, 13. GEO. 4538. *arra* DIF. n. gl. 35^a.

ge-mahelunge *stf.* *vermählung, ehe* ARN. 44 (a. 1452).

ge-mahel-vingerlin *stn.* (III. 323^a) *verlobungsring* WIGAM. (4714) GRIESH. *denken*. DIUT. 3, 19. OTN. 410, 1. 415, 4.

ge-maht *stf.* (II. 9^a) *pl.* *gemehte, testiculi, genitalia* KARAJ. 94, 7. 8. SWSP. L. 2, 48. und *stichet ain swert durch Zambri und durch Corbi ze den gemechten, i. circa genitalia* GRIESH. 2, 132. dem die gemächte vast geswelent Pf. arzB. 2, 9^a. der liesz im ain keil in gemächt schlachen CHR. 4. 300, 21. bei den gemächten 5. 137, 9. von der gemächte mitten von dem pauch in die prust des pferds MYNS. 69. *vgl.* ZIMR. chr. 1. 504, 10; 2. 364, 1. 351, 21. — *später n.* *gemacht, gemecht genitalia, virilia* DFG. 260^a. 622^b. es were dem delphin ein pfeil zu dem gemecht ein geschossen CHR. 3. 128, 5. und sniten in selben ir gemecht ûz VET. b. 45, 11. — *zu mügen.* *vgl.* SCHM. 2, 547. SCHMID 369. KWB. 183.

ge-maenjen *swv.* (II. 21^a) *prät.* *gemäte, mähen* TURN.

ge-mâl *adj.* (II. 25^a) *bunt verziert, farbig hell, gemalt* ER. (8906) WOLFR. LANZ. SERV. j. Tit. 393. von golde gemâl ULR. Wh. 143^a. j. Tit. 2403. WOLFD. 2169. zendâle meisterliche gemâl FLORE 1550. ein schuoch was im gemâl NEIDH. 62, 26. 88, 34. licht gem. (*manchmal als compos.* lichtgemal). WOLFR. ERNST 2038. 2391. 3014. j. Tit. 257. 5426. Mai 16. 39. 41, 22. 59, 24. MEL. 582. TROJ. 2913. 19371. rûch, vèch gem. PARZ. swarz gem. TROJ. 22451;

ge-mælde *stn.* (II. 25^a) *bild, gemälde, malerei* WIG. GSM. GEO. (5720. 5827) TROJ. 19715. WG. 9325. RENN. 17348. MART. 216, 90. SWSP. 343, 20 (*auf einer münze*). ÖH. 90, 6. 91, 8 ff. *md.* gemelde MSH. 3, 353^b. PASS. 362, 80. *bildl.* der rime gemelde MART. 53, 94. *vgl.* gemälze;

ge-mæle *stn.* *malerei, verzierung* ER. 8597. j. Tit. 359. 1563. 2689. 5468. MOB. 432, 22. DÜR. chr. 635. CHR. 4. 337 *ann.* 4.

ge-mäle *f.* *s.* gemahle;

ge-malhen *svv.* *s.* gemahelen.

ge-maln *stv.* I, 4 (II. 28^b) *malen, zermalmen* GSM. — *mit in.*

ge-mælze *stn.* (II. 25^a) *s. v. a.* gemælde KROL. RENN. 1862. 57. 12541. W. ACK. *pr.* 55, 14. 23 ff. CHR. 8. 33, 1. 396, 29. *anaglifä*, ein gemälze an einer kirchen DIF. *n. gl.* 22^b. *vgl.* GERM. 10, 396.

ge-man *adj.* (II. 39^a) *bemannt, im besitze von mannen* TRIST.

ge-man *adj.* (II. 51^b) *mit mähne (man) versehen* TRIST.

ge-manc, -ges *stn.* *gemenge, vermischung.* daz licht, daz got ist, daz hât enkeinen gemanc, dâ vellet enkein gemanc in MYST. 2. 84, 1. gotes nature ist, daz si niht gemanges liden mac noch vermischung *ib.* 143, 32. dâ wart ein michel gemanc (: dranc) KARLM. 117, 8. *vgl.* gemenge.

ge-manec-valtigen *svv.* (III. 233^b) *manigfaltig, vielfach machen* ANEG.

ge-manen *svv.* (II. 54^a) *nähnen, erinnern an (gen.)* MYST. gem. umb *e* RUL. 270, 15.

ge-mannen *svv.* (II. 51^a) *zum manne werden* TIT.; *mannhaft werden, erstarcken.* daz ich niht pflege der ritterschaft, ê daz gemanuet wol min kraft ULR. Wh. 160^b;

ge-mannet *part. adj.* *s.* mannen.

ge-mant? *stn.* *es wird beschlossen, die briefe (über eine gülte) in ein gemant zu legen* FRANKF. *brynstb.* 1438 *vig.* V. *a.* *assunt.*

ge-mare *swm. s. v. a.* *gewête, gespanne der mit einem andern zusammen einspannt, hilfeleistender nachbar, genosse.* die guoten gemaren, die rehte zackere wellent varen; er sol sinem gemaren (mite) gân mit einem rinde und mit einem knehte KARAJ. 13, 11 ff. zween gemaren GR.W. 1, 576. als hie sine gemaren pferdt zo dem plog furret *ib.* 643. — *s.* gemarn *n.* GERM. 8, 480.

ge-marke *f.* (II. 61^a) *gemarkung, district* HALT.

ge-marker-dinc *stn. s. v. a.* merkerdinc GR.W. 3, 500.

ge-markten *svv.* (II. 81^a) *handel treiben* SCHM. (*a.* 1375).

ge-marn *svv.* (II. 63^a) *einjochen, einspannen, absol.* wenn si zesamen tuond gemarn, daz si gen acker wellent varn Netz 12327; sich gem. zuo einem, *sich mit ihm verbinden, vereinigen* RENNEW. 30, 56. W. v. Rh. 125, 6. 130, 41. 146, 3. 221, 5. — *s.* merwen und GERM. 8, 480;

ge-mar-same *stf.* *verbindung, s. v. a.* gebürschaft GR.W. 4, 501.

ge-mast *part. s.* mesten;

ge-masten *svv.* *fett werden.* ê mir der lip gemaste HELMBR. 1128.

ge-maze *adj.* (II. 208^b) *mass haltend, mässig.* und was vil gemaze in aller geleze W. v. Rh. 68, 10. gemaze was sin weinen *ib.* 17; *gemäss, angemessen mit dat.* MS. TÜRL. Wh. 147^a. Loh. 1503. TROJ. (3143. 10346. 15476. 19543. 23079). ENGELH. 2079. 6106. OTTE 118. W. v. Rh. 105, 10. Ad. 780 (*a.* 1292). MONE z. 14, 382. *comp.* gemazer Wh. v. Öst. 95^a. *md.* gemêze ERLGES. 314;

ge-mazec *adj.* (II. 209^a) *angemessen* HÄTZL.; *ge-mazec-heit stf.* *angemessenheit* W. v. Rh. 270, 50;

ge-mazec-lich *adj.* *angemessen* W. v. Rh. 25, 37;

ge-mâzen *svv.* (II. 211^b) *tr.* *richtig messen, bestimmen* angeben Iw.; *mässigen, beschränken* WOLFR. LIED. ER. 1577. HIMLR. 352; *vergleichen, gleichstellen mit dat.* diu gemâzte in niemen ander wan dem milten Alexander ER. 2819, oder mit zuo: des ne mac si niemen zû dir gemâzen LIT. 228, 8 (600). ich kan niht dar zuo gemâzen KARL 3988; — *refl.* *sich mässigen, bezingen* L. ALEX. 6945. TRIST. 12144; *sich vergleichen, gleichstellen mit dat.* ER. 7662. KRONE 23460, oder mit ze DIEM. ENGELH. GREG. 2470; *refl. mit gen.*

sich enthalten von DIEM. BÜCHL. STRICK. MSF. 35, 23;

ge-mâzet *part. adj.* mit dem richtigen musse versehen. wol gemâzet hende unde arme EVANG. 332; *gemässigt, beschränkt*. diu crëature begriffenlich ist und gemâzet in ir selber MYST. 2. 637, 13. daz si (die seele) einen wol gemâzten lip habe, waz diu sële wil, daz daz der lip wirke sunder widersprechen *ib.* 657, 31.

ge-mazze *swm.* (II. 90^a) *tischgenosse* ULR. GRIESH. KARAJ. 13, 12, 13. *bruchst.* 19, 151. ORL. 12161. ULR. Wh. 193^b. GERH. 6043. TANH. hofz. 154. daz die wegeverten gemazzen (*gedr. gemâzen*) sin in der wirtschafft HPT. 9, 25. ze gemazzen (*gedr. gemâzen*) diner wünnen *ib.* 44. — *st.* Kybalin und Bernhart der vrouwelin gemazze wären TÜRKL. Wh. 147^b. — *zu maz*;

ge-mazze *stowf. tischgenossin.* der keiserin diu von Arle muost gemazze sin TÜRKL. Wh. 147^a. und nemt iu zuo gemazzen die küniginne ûz erkorn WOLFD. 59. dem ritter wart zuo gemazze geben diu juncvrou minneclich 880. 1115.

ge-mechede *stn.* (II. 17^a) *person (mann, frau), mit der man ehelich verbunden ist* BERTH. ELIS. 1495. ERLÆS. 185. N. v. B. 262. SWSP. 435, 109. 111. 145. AUGSB. r. IV. 240. 42. 48. MONE z. 9, 113. GA. 2. 128, 33. gemecht HPT. 2. 135 (*pl. gemechte*). AUGSB. r. 279 (*pl. gemechter*). gemecheit COD. pal. 341, 23^a. *ältere form* gemachide, -machede DIEM. KARAJ. (84, 4. 15). SPEC. 48. 89. — *zu machen*.

ge-mechel *s.* gemahle.

ge-mechel-lîchen *adv. s.* gemechlich.

ge-mechelin *stn. kleines gemach* ALEXIUS 72, 30. TUCH. 200, 36.

ge-mechenisse *stn. s. v. a.* gemeche. soliche gesetzte und gemechenisse MONE z. 7, 25 (*a.* 1430). GR. W. 6, 32 (*testament*).

ge-mech-lich *adj.* (II. 15^a) *bequem, commodus* DFG. 136^a. in gemechlicher phlege ER. B. 7034; *zuthunlich, zahm* OBERL.;

ge-mech-lich, -liche, -lîchen *adv. (ib.) mit bequelmlichkeit, mit bedacht, langsam* LIEHT. (*auch* gemachlich). W. v. Rh. 84, 45. gemechliche L. ALEX. 5471. HERB. 16110. PASS. 21, 51. 34, 15. MARLD. han. 69, 28. 130, 11. gemächlichen BRT. 1576. gemechelichen BERTH. 459, 15. gemelich CHR. 3. SS. 15. 147, 8. 150, 7.

ge-mecht *s.* gemach, gemaht, gemechede.

ge-mecht-brief *stn. vertragsurkunde.* der heiratbrief und gemechtbrief, so sy über ir heiratgut, hainstour und widerlegung hab Mh. 2, 243. 648.

ge-mechte, -mecht *stn.* (II. 17^b) *machung, verfertigung, arbeit.* gemechte des rockes W. v. Rh. 115, 29. einich halshemd, das mit gemechte über zwên guldin cost Nr. 97 (= mit sambt den machlôn *ib.*); *das gemachte, zusammengemachte*, daz gemächt haizt in der apoteken diasandali MGB. 376, 14. *vgl.* 368, 28. 451, 6; *geschöpf*, din (*gottes*) gemechte bin ich, dine hende haben mich gemachet WACK. pr. 101, 13; *was zur verbesserung oder verschlechterung einer andern sache beigemischt wird*, mit einicherlei gemechte oder vermischung Nr. 138. das der saffran durch gemächte also verwandelt worden ist *ib.* ez sol nieman keinen wein machen mit keinerlei gemechte âne welhischen wein, den mac man wol machen mit ain und kainem andern gemechte nicht *ib.* 205, *vgl.* 261 u. CHR. 1. 406, 11 u. *anm.* ez sol kein fleischhäckel keinen nieren niht machen an keinem vihe mit keinerlei gemächte und ouch niht uf bläjen MERAN. 5; — *vertrag* WEIST. Mz. 1, 51. 45. 372. 431 *etc.* gem. umb lîgent oder umb varent guot S. GALL. stb. 4, 316; *letzwillige verfügung, vermächtnis, testament.* castrum suum legavit, quod vulgariter ein gemecht dicitur DON. a. 1319. wâ ein man siner elichen hûsfrowen ein gemächt macht oder ein libding GR. W. 5, 71. daz die güeter auf sein brüeder gevallen oder erben sullent in gemechts weis USCH. 382 (*a.* 1399). *vgl.* AUGSB. r. IV. 237. 39. Mz. 1, 344. 451. 542. Mh. 2, 648. 49; *gerichtliche handlung*, diu gap mir den ersten rât und riet mir dîz gemechte SCHW. schl. 163 (*a.* 1371). wir wären dem gemechte bi und wollen och des zinge wesen *ib.* 164;

ge-mechtnisse *stn. vermächtnis, testament.* von erbschaft oder gemechtnisse wegen Mw. 364 (*a.* 1379).

ge-mêde *adj. zahm.* des wart das ros also gemede, das gegen ime smeichelte also ein hunt duot gegen sime herren KÖEN. (CHR. S. 303, 5). — *zu lat. mitis?*

ge-mêdec-liche *adv. sanft.* und greif ime gemedekliche uf sinen rücken mit der hand CHR. S. 303, 4.

ge-megenen *swm.* (II. 5^b) *stark, mächtig werden* GEN.

ge-megeren *swv.* (II. 19*) *mager machen* *Is.*
ge-mehele, -mehelen *s.* gemahеле, -mahe-
len;

ge-mehelin *stn. dem. zu* gemahеле. ezn wart
sô clein nie vogelin, ezn sunge sîn gemehelin
KOLM. 3, 29.

ge-mehel-schaft *stf.* s. gemahelschaft.

ge-melte *s.* gemahet.

ge-meier-scheften *swv.* *villicare* *EVANG. L.*
16, 2.

ge-meilen *swv. tr. beflecken.* dô gemeilte daz
bluot (*Kains*) die magetreinen erde *ANEG.*
20, 22. ichn sol nimmer gemeilen wibes stete
KRONE 11364; *intr. schmutzig, befleckt werden,*
daz wir mit den cristen iht gemailen
KCHR. D. 201, 24.

ge-mein *adj.* (II. 106*) *s. v. a.* mein, falsch
HALT.

ge-mein *adj. adv. stf. s.* gemeine;

ge-meinde *stf.* (II. 101*) *gemeinschaft* *DIEM.*

TRIST. WINSB. in gemeinde setzen, *gemein-*
schaftlich machen? *ELIS.* 10477. an etw. teil
und gemeinde (*anteil*) haben *GLAR.* 188. Mz.
1, 527. in der gemeind, *gemeinschaftlich,*
allzusammen *CHR.* 3. 399, 21; *gemeinschaftl.*
besitz, grundeigentum einer gemeinde *TUCH.*
227, 10. 267, 17. *NP.* 282. die nächgebüren,
die die gassen und gemeinde in hân *FRANKF.*
brgmsth. 1431 *vig. Galli.* die schüre und der
stall, die uf der gemeinde steen *ib.* 1435 *vig.*
Joh. b. u. öfter; diejenigen, mit denen man
lebt, die gemeinde *BON. MYST.* von der ge-
meinde (*kirchl. versammlung*) vollebrâht
wart endêhtelich gebet *ELIS.* 9460. die ge-
meinde, *bürgerschaft oft in den* *WEIST. u.*
FRANKF. brgmstbb., vgl. auch *CHR.* 4. 109, 12.
110, 7. 12 *etc. u.* gemeine; *s. v. a.* genôzsame
(eigener liute) *DON. a.* 1379.

ge-meinde-glocke *swf. gemeinde-, ratsglocke*
GR. W. 2, 47.

ge-meinden *swv. intr. sich versammeln.* *vgl.*
ZIMR. chr. 2. 562, 4; 4. 293, 37;

ge-meinder *stn.* (II. 101*) *teilhaber, mitbe-*
sitzer *BON. WEIST.* (5, 190). *W. v. Rh.* 59, 31.
S. GALL. stb. 4, 318. *MONE z.* 9, 392. *GLAR.*
96. ieclicher gemainer sol daran (*an der*
ausrüstung der veste) geben und tuon nach
marzal Mz. 1, 527 s. 443. wan ich gemainer
(*gedr. gemainden*) zu denselben dôrfen bin
ib. 1, 369 (*a.* 1377); *nitschuldner* *GLAR.* 91.
s. gemeine, gemeiner;

ge-meine, -mein *adj.* (II. 97*—100*) *gehörig*
zu (*lat. od. pröp.*), *zusammengehörig, ge-*

meinsam; umgehend mit (*dat.*), *vertraut*
(*ROTH. HERB. WIGAM.*); *rückhaltlos sich mit-*
teilend (*so erklärt* *WACK.* nu sit gemein und
bihte ie einer den andern zwein *REINH.* 393,
17; *vgl. die arm.* „*sich zu einer sache ver-*
einigen“); *mehreren gehörig, gemeinschaft-*
lich; zwei parteien auf gleiche weise zuge-
wandt, unparteiisch (*ain gemeinez spil s. v. a.*
ein geliche geteiltez *NEIF.* 4, 26 *u. anm.* ein
gemeiner man, gemeine liute, *mittelspersonen*
wurden gewählt, wenn die von beiden par-
teien aufgestellten schiedsrichter sich nicht
einigen konnten *W. v. Rh.* 118, 55. *CHR.* 1.
117, 19. 22. 155, 35; 5. 62, 20. 400, 9. *Mz.* 1,
197. 461. 458. 532 *etc.* der muoz gemeine liute
urteile frâgen *MSH.* 2, 136*. wêr aber, daz
die zwêne [*schiedsleute*] abe giengen, sô su-
len wir zwêne ander an ir stat kiesen, die
alse gemein sin als die vordern wâren *Mw.*
236, 9 *a.* 1311); *allen ohne unterschied ge-*
meinsam, allgemein (*gem. strâze* *TUCH.* 227,
4. ein wip gemeine *GLAUB.* 2250. ir traget
veil iuwern lip als ein gemeinez vrouwelin
APOLL. 215. wiewol die gemeinen weiber frei
und nach irem namen gemein sein sollen, so
haben sich doch etlich der selben gemeinen
weiber understanden, sundere bulschaft zu
haben *NP.* 121. gemeine frauen *TUCH.* 328, 4.
gem. haus, hurenhaus *CHR.* 3. 146, 10. *vgl.*
gemeinhûs; der gemeine tût s. Bech zu *GREG.*
3769); *für alle eingerichtet, gewönlich* (*MYST.*
TRICHN. gemeinez pier, *gewönliches* *CHR.* 2.
351, 3); *alle umfassend, gesamt; zur ge-*
meinde gehörig (*MERAN.*); *zur grossen masse*
gehörig auch der niedern stönde (*MYST.*
KREUZE. *JER.* die gemeinen stein, daz ge-
meine vole, diu gemeinen liute *im schach-*
spiele *MASSM. schachsp.* 131. 32. 36. 39). —
gt. gainains nach *WACK.* 101^b (*vgl. auch* *POTT*
etym.forsch. 1, 253. 2, 562 ff.), *dem das* *WB.*
beistimmt „*aus gam und ain wie lat. com-*
munis aus com und unus, gr. κοινός“, *bei*
dieser zerlegung bliebe *meinde f., nd. mène,*
mên adj. sowie das municas der ältern la-
tinität für comunicas unerklärlich. die
wurzel muss in main liegen sowie beim lat.
worte in münis, vgl. *CURT.* 3. 302. *KUHN* 8,
336. *GSP.* 244 (*zur w. mâ messen*);

ge-meine *swm. mittelsperson, s. v. a.* gemei-
ner man (*s. unter* *gemeine adj.*) *Mz.* 1, 322.
532. *USCHB.* 2. 3. *CHR.* 5. 401, 2; *s. v. a.* ge-
meischer, *mitbesitzer* *Mz.* 1, 415 (*a.* 1389);
gemeine, -mein *adv.* (II. 100*) *auf gemein-*

same, gleiche weise; zusammen, insgesamt. allgem. vgl. allgemeine;

ge-meine, -mein *stf.* (II. 101^a, 106^b) *s. v. a.* gemeinde: *anteil, gemeinschaft* WALTH. MSF. 29. 3. MSH. 2, 13^a. TRIST. MAI, PASS. GLAUB. 2168. 2289. ANTICHR. 163, 30. swenne er des bösen wibes gemeine wil gewinnen PRIESTERL. 216. mannes, wibes gem. BPH. 206. 1015. 1295. 1311. 2141. 3546. daz ich nie gewan mit des libes gemeine 5633. daz diu kint siner gemein sich gerne nieten 3725. ich gebe ir mine gemeine und allez daz ich ie gewan HERB. 11296. wer sich schaidet von der ainung und von der gemain des hailigen herren sant Peters MGB. 219, 8. under der gemain ligen, zu der art, gattung gehören, *gemeinsame kennzeichen haben* *ib.* 242, 21. gemain (*anteil*) haben zuo etw. UHK. 2, 202 (*a.* 1349); *gemeinschaftl. besitz, grundeigentum einer gemeinde* MÜNCH. r. 484. den lüden zu sagen, die erde schudden uf die gemein FRANKF. brgmsth. v. 1433 *vig. visit. Mar.; diejenigen mit denen man lebt, die gemeinde* BON. u. rechtsdenkm. (*vgl.* CHR. 2. 311, 16. 351, 13; 4. 159, 18. 23; 5. 38, 9. 52, 30. 37 etc.). MGB. 185, 15. 193, 11. 300, 29. diu gemein uns hât gesant her ze iu LOH. 4001, *versammelte menge, heer* KARLM. 304, 23. 343, 9. 463, 41; *gesamtheit, in der gemain (öffentlich) und nicht heimlich sollen die waaren verkauft werden* CP. 186. in der gemeine, *allgemein* j. TIT. 5251. in einer gemain, *in allgemeinen, insgesamt* CHR. 3. 73, 4. 365, 6.

ge-meine *adj.* (II. 110^b) *geliebt, in liebe vereinigt* MS. *s. meinen*;

ge-meine *stn.* (*ib.*) *das meinen, sinnen, wollen* LOBGES. allez ir gemeine was edele unde reine ELIS. 761. 1365. 1539.

ge-meinec-heit *stf.* (II. 102^a) *mehrheit, gegens. zu eineheit* MS.

ge-meinec-lich *adj.* *gemeinsam, alle*. wir die burger gemeinlich CHR. 4. 41, 7;

ge-meinec-liche *adv.* (II. 96^b, 45. 102^b) *auf gemeinsame weise, von einem wie dem andern* WIG. HÄTZL., *gemeinschaftlich, insgesamt* LOH. 3507. CHR. 4. 82, 10; 5. 25, 3. 33, 36. 34, 5.

ge-meinen *swv.* (II. 110^a) *verst. meinen* WALTH. TRIST. N. v. B. 123.

ge-meinen *swv.* (II. 101^b) *intr. gemeinschaft haben mit dat.* GEN. D. 73, 25. PRIESTERL. 268. SPEC. 58. AB. 1, 224. SWSP. 295, 8 *oder mit* GLAUB. (1400); — *refl. allgemein werden,*

wie diu rede sich gemeinet ORL. 9802; *mit dat. sich verbinden, vereinigen, mitteilen* MYST. GERM. 7, 340. sit daz sich got dar inne wil gemeinen des menschen sel zuo werdem hûs genözze j. TIT. 504; — *tr. einem od. mit einem etw. gem., es ihm mitteilen, mit ihm teilen* MS. sit dir got hât witze mit kunst gemeinet LOH. 1063, die (gotheit) du mit dem vater hâst eweliche gemeinet HPT. 9, 31. *vgl.* GERM. 7, 96; *in die gemeinde aufnehmen, er gemeente sie der kristenheit* VER. b. 46, 1;

ge-meiner *stn.* (*ib.*) *s. v. a. gemeinder: mittelbesitzer* LS. 1. 446, 67. 447, 102. TUCH. 309, 3. 310, 1. Nyclas und sein gemainer dient von ain lehen sehs schilling UHK. 2, 75 (*a.* 1321). die gemeiner, *ganerben* Mz. 1, 109. 526 ff.; *mitschuldner, dar inne ich zuo einem gemeiner des gelttes, daz an dem selben brif stât, geschriben bin* Mz. 3, 122 (*a.* 1344); *mittelperson, pl. gemeinere* RTA. 1. 15, 4. 5; ge-meines *adv. gen. insgemein* MGB. 287, 32. ge-mein-hirte *swm. gemeindehirte* GR. w. 6, 66.

ge-mein-hûs *stn.* (I. 738^a) *hospitale* Voc. o.

ge-mein-lich *adj.* (II. 102^a) *allen gemeinsam, gemeinschaftlich* TRIST. 5713. 15129. PASS. (*H.* 132, 22); *der grossen menge zugehörend, niedrig, gemein* PASS.;

ge-mein-liche, -en *adv.* (II. 102^a) *gemeinschaftlich, ohne unterschied, insgesamt* ATH. A * 82. ER. 1073. TRIST. BON. PASS. (*H.* 195, 72). LOH. 817. SILV. 470. 725; *allgemein, der keiser gebôt gemeinliche über elliu sine rîche* KCHR. D. 257, 21.

ge-mein-merke *stn. grundeigentum der gemeinde, almende* MONE z. 14, 375 (*a.* 1295). S. GALL. chr. 12. 49. diu huser die dâ stânt uf dem gemainmerche der burger DON. (*Hayinger stadtr.* *a.* 1303). *vgl. gemeinwerc.*

ge-mein-müete *stf.* (II. 262^a) *gemeinsame gesinnung, einmütigkeit, vereinigung; ahd. gemeinmuoti* GFF. 2, 694;

ge-mein-müetec *adj.* (*ib.*) *ganz übereinstimmenden sinnes* LS. weset gemeinmuotec unde ze allen ziten bereit ze dem heiligen gebet FDGR. 1. 125, 30.

ge-mein-rât *stn. gemeinderat. der purgermaister und der gemainrât von der stat ze Wiene* UHK. I. anh. nr. 20 (*a.* 1289).

ge-mein-sam *adj. adv.* (II. 103^a) *gemeinsam, gemeinschaftlich. unz daz der bürgere in dem hove dâ vernam mit gewäfenter hant*

gemeinsam sinen herren und die sine KRONE 17952;

ge-mein-same *stf.* (*ib.*) *die gemeinschaft, gemeinschaft* KARL (7240). an dem fride und an der gemainsame GRIESH. 2, 32. die heilige g. HPT. 7, 141. ist er zuo der gem. geartet FRAUENEHRE 548. mit einem gem. haben S. GALL. *stb.* 11, 2; *vereinigung, ausgleichung*, wir loben die gemeinsami stët ze hân Mz. 1, 351 (a. 1369); *gemeinde* GR.W. 1, 80. *vgl.* ZIMR. *chr.* 1. 180. 33. 442, 12. 556, 23;

ge-mein-samede *stf.* gem. der heiligen DIET. 2, 281 (12. jh.);

ge-mein-samen *svv.* (*ib.*) *gemeinschaft haben mit, teil haben an; mit dat.* sich ensol ir leben noch ir namen dem lebene niht gemeinsamen FRAUENEHRE 998, *mit präp.* mit JEYS. und enwolde doch gemeinsamen mit der heidscheffe nie KARL 202; *mit acc. d. p.* und mit: daz kein burger keinen gast nit gemeinsamen sol mit ezzen und mit trinken, der wäfen treit, diu verboten sint ze tragenne S. GALL. *stb.* 4, 184; *fornicari* (*bibel* v. 1483); ge-mein-samunge *stf.* (*ib.*) *fornicatio* (*bibel* v. 1483).

ge-mein-schaft *stf.* (*ib.*) *gemeinschaft* j. TIT. 6187. PASS. 116, 51. mit einer gem. haben (TRIST. H. 981) *od.* begân (PF. *üb.* 128, 151), *ihr fleischlich beivohnen*, einem manne gem. leisten (*von seite der gemeinen vrouwen*) Nr. 121; *gemeinde* MERAN. CHR. 2, 35, 14. wir gebieten allen gemeinscheften der stette Mz. 4, 193. RTA. 1. 214, 31. 278, 2 u. oft in den FRANKF. *brgmstbb.* des 15. jh.; *anteil den man als gemeinder hat* Mz. 1, 415; *das amt des zum schiedsrichter erwählten* HALT.

ge-meins-man *stm.* *schiedsrichter* GR.W. 6, 26.

ge-mein-veltigen *svv.* *gemeinsam machen* WACK. *pr.* 31, 12.

ge-mein-wère *stm.* *gemeindegut.* die hölzer und wâlde die gemeinwerk sint GR.W. 5, 67 f. (*gemeinmerc*? *vgl.* *gemeinmerke*).

ge-meistern *svv.* (II. 129*) *verst. meistern* WARN. ich kan es niht gem. baz BPH. 10115. der iuch des niht gem. kan MSH. 3, 216*. sich gem. Wg. s. 404.

ge-meit *adj.* (II. 129*) *lebensfroh, freudig, froh, vergnügt* (*vgl.* zu NEIDH. 17, 2) *mit od. ohne gen.*; *keck, wacker, tüchtig* (gem. burgiere DIETR. 1420); *dessen man sich freut, lieblich, schön, stattlich, allgem.*; *lieb, angenehm mit dat.* ob inen oder uns das gemait welt sin DH. 272. — *gt.* *gamaids verkrippelt*,

gebrechlich (*u.* inmaidjan *verwandeln, entstellen* nach GSP. 244 zu lat. *mūtare, alt moi-tare, skr. mai od. mā umtauschen*), *ahd.* *gi-meit schwach an geist, thöricht, welche bedeut. dann in jene von insolens, jactans u. s. w. übergeht*;

ge-meite *svf.* *fröhlichkeit, eitle lust.* der gotes man sol niht in gemeiton stân KARAJ. 37, 11. *ebenso*

ge-meit-heit *stf.* war zuo sol dem briester gemaitheit? PRIESTERL. 537.

ge-meize *stm. coll.* zu meiz. mit dem gemais, das ist das holz Rietzer dorfr. 1* (14. jh.; *mitteil.* v. Zingerle).

ge-mælde *stm. s.* *gemælde.*

ge-melden *svv.* (II. 134*) TEICHN. EVANG. 258^b. einen gem., *von ihm melden, verkündigen* MSF. 102, 28.

ge-mê-lich *adv. s.* *gemechlich.*

geme-, gâme-, -gemel-lich *adj.* (I. 461*) *lustig, spasshaft, ausgelassen.* *gemelich* IW. ER. (7034. *bei B.* *gemechlich*). NIB. GUDR. REINH. GR. RUD. 16. 23. KINDH. 83, 41 (*gedr.* *gemehlig*). FLORE 2508. MSH. 1, 197^b. WARTB. 172, 10. TROJ. 8927. KARLM. 10, 22. 19, 25. 159, 19. GA. 1. 43, 3. 89, 3. NETZ 5247. gâm-leich MGB. 400, 8. *gemelich* BIT. 7766. *gemel-lich* LANZ. MARLG. LIEHT. 436, 11. TROJ. 16005. 16407. 22018. HPT. 6. 501, 175. *gamen-lich* (*ahd.* *gamanlich*) LS. 1. 231, 364; *lust, freude gewährend, de gemelich lôn* MARLD. han. 129, 2. — zu *gamen*;

geme-licheære *stm.* (*ib.*) *spassmacher* MARLG.;

geme-liche, -lichen *adv.* (*ib.*) *auf lustige, spasshafte, ausgelassene weise* IW. (2218, *bei B.* *dur ir gemelliche*). BIT. 12761. REINH. 1559 (*sendschr.* *gemetliche s. die anm.*). LOH. 207. 4994 (*gemliche*). AB. 1, 252. GA. 1. 94, 86. PASS. K. 664, 65. KARLM. 159, 19. *gemel-liche* FLORE (5668). TROJ. 16432. *gemellichen* MSF. 200, 4. 211, 28;

geme-, gemel-liche *stf.* (*ib.*) *lustigkeit, ausgelassenheit, schalkhaftes wesen*, *jocus* Voc. o. 34*. BARL. IW. B. 2218. NEIDH. XX, 15. 48. 33. 51, 19. WARTB. 77, 7. *ebenso*

geme-licheit *stf.* (*ib.*) Voc. KARLM. 18, 46;

geme-lichen *svv.* *scherzen.* swenn ich mit ir gem. wil ÜW. 149.

ge-mende *adj. froh.* der herre was gemende, daz er nû sterben solde ERLGES. 3505. *var.* *genende* s. GERM. 7, 18;

ge-menden *svv.* (II. 52^b) *refl.* mit *gen.* sich *erfruen* an BÜCHL.

ge-menen *swv.* (II. 136*) *verst. menen* HELMER.;
ge-menet *part. adj.* gemenet sin, eine mene
fuhrwerk besitzen GR.W. 4, 133.

ge-menge *stn.* (II. 137*) *gemenge, vermischung*
PARZ. 216, 29. HERB. MYST. 2. 378, 30. WH.
v. Öst. 94*. KARLM. 198, 22. gemeng von an-
blick, farbenspiel WOLK. 66. 2, 13. die die-
ner diese messe off die strassen halden lais-
zen und mit den menschen ein losunge und
doch kein gemenge zu machen FRANKF. brg-
mstb. v. 1460 vgl. Barth. vgl. gemanc. chensu
ge-mengede *stn.* ein gemengite mirren und
aloes EVANG. J. 19, 39.

ge-mengen *swv.* mangeln mit dat. Is. 2. 213.
150. vgl. GFF. 2, 807.

ge-mëren *swv.* (II. 157^b) *tr. grösser, mehr*
machen, erhöhen HARTM. (A. HEINR. 55).
TRIST. WIG. BON. GEN. D. 6, 7. SILV. 219.
TROJ. 18388. 908. 20632; *refl.* ATH. C 51;
intr. sich vergrössern, swenne er sin guot
gemëren siht RENN. 23350.

ge-merke *stn.* (II. 65*. 66^b) *coll.* zu marke,
mare; abgegränzter umfang (des selbin ge-
merkis was ein roc ir gesnitiu nâch den fran-
zöischen sitin wedir zuo lanc noch zuo kurt
DIUT. 1, 12), gränze, gemarkung HELBL. (4,
219). JER. des landes, der lande gem. TUND.
42, 16. TÜRL. W'h. 18*. 31*. LOH. 1725. 7282.
MW. 249 (a. 1313). Mz. 3, 310 (a. 1355). CHR.
3. 15, 17. 60, 11. sie bringen vil der vinde uf
daz gem. breit WOLFD. H. 328; *das merk-*
zeichen, merkmâl MYST. CHR. 2. 258, 33; —
zu merke: aufmerken u. dessen gegenstand,
augenmerk, ziel, absicht ER. JER. MYST. (in
sinlichem gemerke und in geistlichem ge-
merke 2. 478, 30). vernim diser worte ge-
merke ROTH. *dicht.* 15, 97. *denkw.* 109, 97.
der (spiegel) stünt an einem orde oben an
dem gewerke mit solhem gemerke, swenne
lieht was der tach, daz man den spiegel sach
EN. 256, 2. Heinrich an dem gemerke was
ERNST 718. daz si ir gemerke (*standpunkt*
für die beobachtung) nâmen TRIST. 7422;

ge-merkede *stn.* gränze, gemarkung. swâ zol-
bær guot über baierischez gemercht kumt
MW. 196 (a. 1294). *pl.* die gemerkt der gräf-
schaft Bludentz und Sonnenburg DU. 405;

ge-merken *swv.* (II. 66^b) *prät.* gemarete (TRIST.
2746), gemarhte (W. 5663. GREG. 2132. FLORE
6400); *bemerken, beachten, wahrnehmen*
PARZ. (ISM. 413). PASS. gemirken (: birken)
L. ALEX. 2950. ELMEND. 396. KARLM. 135, 5.
208, 68; *verstehen* REINH. 333, 1153.

ge-merk-stein *stn.* gränzstein GR.W. 3, 697.
ge-merlt *part. s.* merlen.

ge-mern *swv.* (II. 139*) *eintunken.* irn durft
mir niht wan wazzer gebn und brôtes, daz
ich drin gemer WWH. 135, 1; zu *abend essen*,
er mit in gemerte KARAJ. 41, 5.

ge-merren *swv.* aufhalten, verderben. daz wir
von ubilen gedanken gemerret ne werden
FDGR. 2. 30, 40.

ge-mërsal, -mërsale *stfn.*? (II. 158*) angmen-
tum, incrementum SUM. DIF. n. gl. 42*.

ge-merter *pl.* die seligen gemerter, *martyrer*
TUCH. 27, 32.

ge-met-liche *adv. s.* gemeliche.

ge-mëzzen *stv.* I, 1 (II. 202^b) WOLFR. TRIST.
Wig. ob er mit dienste ie gemaz sine beten an
werdiu wip GERH. 3562;

ge-mëzzen-lich *adj.* mittelmässig ELIS. 3142.
ge-nücke? *stn.*? sô nam der keiser in de hant
eine glavie dicke, de was wol sin gemicke
KARLM. 331, 34.

ge-nûiden *stv.* II. (II. 165^b) *meiden, vermeiden*,
TRIST. H. den ouch ritterlicher muot bi si-
nen tagen nie gemeit GERM. H. 2, 96.

ge-niiese *stn.* (II. 167*. 225^a) *coll.* zu mies;
nicht zu belegen. vgl. gemose.

ge-nieten *swv.* belohnen. er kunde wol mit
lône riliche die gem. ENGELH. 5125. den bo-
ten gem. ULR. W'h. 200*. er sol mich gem.
mit sô ritterlichem bejage KRONE 20287. dâ
mite sie in gem. ze ewigen gelte möhte
21934.

ge-milwe *stn.* (II. 173^b) gemilb, -mulb, -mülle
pulvis Voc. 1452. — zu mël.

ge-minne *adj.* (II. 185*) *in liebe vereint, zu-
gethan, freundlich, liebe reich.* TRIST. WARN.
PASS. die geminnen j. Tit. 3954. guot süeze
und geminne wâren alle ir sinne W. v. Rh.
233, 27; mit dat. TRIST. HELBL. MSH. 1, 75^b.
W. v. Rh. 30, 22. GA. 1. 282, 57; mit *prap.*
mit: diu was sô geminne mit liute und mit
lande TRIST. 13094;

ge-minnen *swv.* (II. 184*) *lieben* WALTH. TRIST.
BARL. EN. 343, 26. HPT. 9, 48; *gütlich bei-
legen* OBERL.;

ge-minnet, -mint *part. s.* minnen.

ge-minnern *swv.* (II. 177*) *geringer machen*,
verringern ROTH *pr.* ir tûtelen und ir ge-
riune daz sol ich geminnen SERV. 2979.

ge-mirken *swv. s.* gemerken.

ge-mischede *stn.* gemische, *mischung.* ob man
daz gemischt legt an daz zandflaisch MGB.
89, 33;

ge-mischen *swv.* (II. 187^b) *prät.* gemischete, gemiste (RUL.) sich zusammen gem. L.ALEX. (4694). *part. auch nach st. conj.* TEICHN. vgl. WEINH. b. gr. § 323.

ge-missen *swv.* (II. 190^a) *missen, vermissen mit gen.* HERB. ULR. WH. 185^a.

ge-müere *stn.* (II. 275^a) *coll.* zu müre, das gemüer (TUCH. 169, 27. 170, 9. 229, 29), gebäude, die mauern HARTM. LOH. 5977. gemüere *ib.* 2340. 2895. daz alte gemuore ROTH *pr.* 75. *ebend.* gemüere.

gemme *f. s.* gimme.

ge-mede *stn.* eine abgabe, sporteln für die bestellung eines anwaltes ARN. 44 (a. 1494, Nassau). vgl. médeme?

ge-mose, -müse *stn.* (II. 225^a) *coll.* zu mos Voc. SUCH.

ge-môt, -môten *s.* gemüete, -muoten.

gempel *s.* gampel, gimpel.

ge-müde, -müden *s.* gemuot, -muoten.

ge-müeje, -müege *stn.* (II. 229^a) *kummer, qual.* die geize noch die küege tuont mir kein gemüege, quälen mich nicht, ich habe keine FRAGM. 38, 72 (so wird die stelle in WACK. *excerpten* erklärt, während W.G.R. die bedeut. „gebrülle“ vermutet. *s.* müejen 2);

ge-müejen *swv.* (II. 231^a) *prät.* gemuote bekümmern, beschweren, in not bringen IW. NIB. GUDB. 995, 3. 1278, 4. gemuojen GEN. D. 67, 15. 78, 22. gemuon ATH. F 96.

ge-müere *stn.* *s.* gemiure.

ge-müese *stn. coll.* zu muos *mus, brei* CHR. 2. 524, 40. GERM. 9, 203. 206. mel und ander gemüs S. GALL. chr. 78. ein gem. von haberkern S. GALL. ord. 190.

ge-müet *part. s.* müejen.

ge-müete, -muote *stn.* (II. 257^b. 258^{ab}) *coll.* zu muot, *gesamtheit der gedanken u. empfindungen, sinn, inneres, herz; allgem.* (an gemüete starc und dâ bi kranc an libe LOH. 4427. wibes gem. nieman rechte erräten kan HELBL. 1, 147. der liute gem. ervarn RENN. 15532. sin beste pfürrende ist vri g. *ib.* 19495); *gemütszustand, stimmung* NIB. IW. TRIST. WALTH. nû enthabe din gemuote (*zorn*) KCHR. D. 231, 8. des vrôt sich sin gemuote GEN. D. 67, 7. nu vrou mir mîngemuote 58, 13. im was sin gemuote swêre GR. RUD. 24, 19. diu mir mîn gemüete dicke ringet NEIDH. 42, 39. swer tôren freut und ir gem. ringet MSH. 2, 229^b. lâ din gem. sinken 3, 181^a; *verlangen, lust* IW. AMIS, NARR. ir wunsch und ir gemüete wart gestellet also SILV. 1349. sein gemüet

setzen *bedacht sein, streben* CHR. 3. 153, 20; *begehren, gesuch, ansinnen*, ir gem. hât erzürnet daz herze mir WOLF. 61. gem. geben ein gesuch erfüllen, *besonders von dispensationen* OBERL. den burgen gem. geben AD. 714 (u. 1278); — *nêrh.* gemôt, *begegnung im kampf* KARLM. 116, 37. 178, 4. 193, 8.

ge-müffe *stn.* (II. 247^a) *verdrissliches brummen, maulen* NEIDH. (51, 18 u. *anm.*).

ge-mügen *an. v.* können H. v. N. 358.

ge-muht, -muhtsam *s.* genuht, -nuhtsam.

ge-mulb *s.* gemilwe.

ge-mülle, -mül *stn.* das durch zerreiben, zermalmen entstandene, pulvis DFG. 472^a. n. gl. 309^a. Moyses sluog sine ruote ûf das gemülle ûf die erde CHR. 8. 263, 7. dâ von swinge daz gemül MSH. 3, 468^b, kohlenstarb WP. s. 93. FRANKF. baumstb. v. 1406 f. 25; *auskehricht* BIRL. 187^a. vgl. gemilwe.

ge-münde *stn.* (II. 236^a) *coll.* zu munt (*hand*), die spanne als mass WEIST. ein slifstein, der 18 gemünde hât URB. Pf. 201.

ge-münde, -munt *stn.* (II. 236^a) *coll.* zu munt *schirm, schutz* SCHIM. (a. 1385).

ge-muogen, -muon *swv. s.* gemüejen.

ge-muore *stn. s.* gemiure.

ge-muot *part. adj.* (II. 231^a. 257^a, 25) *bedrängt, fatigatus* SUM. mit bæsen geisten bist du gemuot RUL. 50, 2. mit dem übeln geiste bist du gemuot KARL 33^a. der mit dem tôde ist gemuot 87^b. *s.* müejen.

ge-muot *adj.* (II. 258^a) *muothabend, gesinnt, gestimmt, gewönl. durch ein adv.* (höhe, vrô, übele etc., *lihté* gem. VILM. weltchr. 65, 352) *nâher bezeichnet, allgem.; s. v. a.* wolgemuot *wolgemut, mutig* MARLG. KREUZF. ein gemuoter wigant ERNST B. 56. der gemuote Tristan TRIST. 6824. gemuoter fürst REINH. 791; *den sinn ansprechend, wolgefallend, lieb* LEBEB. 797, 7. mit dat. mē danne ir gemüde wêre ELIS. 2095 (*ahd. gimuati*);

ge-muote *adv.* (II. 257^a) *wolgem. wolgemut* MS.; *ge-muote stn. s.* gemüete.

ge-muote *prät. s.* gemüejen.

ge-muotec *adj. vollzutruens, unerschrocken.* her wart gem. sundir hangen KIRCHB. 721, 29. *ge-muotec-heit? stf. mit großer gemüetheit* ilte er hin zû dem grabe PASS. 361, 74. *s.* gâchmuotecheit.

ge-muotec-liche *adv. unerschrocken* KIRCHB. 785, 3.

ge-muoten *swv.* (II. 258^b) *md.* gemüten, -müden *begehren, verlangen.* do getorst der de-

gen hère gemuoten niht mēre niwan daz eine
DIETR. 4262, *mit gen. d. s.* TRIST. WIGAM.
PASS. 118, 38. *mit dat. u. gen.* BÜCHL., *mit*
dat. u. acc. BARL. doch getorst er ir gem.
niht GA 1. 341, 47, *statt des acc. ein abh. satz*
SUSO, N. v. B. 145; gemuoten an WALTH. so
getar ers an den herren leider niht gem. MSH.
3, 264*; — *mit dat. gefallen, behagen*, den
sī nit wol gemūden enkunde nāch ir wīse
ELIS. 8254; *nārh.* gemōten *im kampfe be-*
geggen mit dat. KARLM. 378, 42. *vgl. oben*
gemōt unter gemūete.

ge-muot-haft *adj.* (II. 257*) *getrost, zufried-*
den TRIST., *vertrauend auf (an) ib.*; *nütig,*
verwegen, ob ieman sō gemuothaft getürre
sīn, daz er mich alters eine hie bestē Troj.
3542. sī mahte sī gemuothaft, des wart dā
gūebet ritterschaft 34085.

ge-muot-heit *stf.* (*ib.*) *frohsinn* TRIST.; *hei-*
nuanc GERMANS *ib.* (lies 7159).

ge-muot-lich *adj.* (*ib.*) *dem muote entspre-*
chend, angenehm, willkommen lw.;

ge-muot-liche *adv.* *gerne, freiwillig.* sie sīn
gemütliche und willeliche zū uns gangen
HÖFER s. 232.

ge-muot-sam *adj.* (II. 257^b) *dem muote eines*
(dat.) entsprechend GLAUB.

ge-muot-vagen *swv.* (III. 201^b) *willfahren*
mit dat. SERV.

ge-muot-willec-heit *stf.* (III. 664^a, 7) *s. v. a.*
muotwille TAULER.

ge-muozen *swv.* (II. 272^b) *sich zuo etw. sich*
dazu verstehen, sich die musse dazu nehmen
MAR. HEINR. 2596.

ge-mürde *stn. coll.* *zu mort, kampf, gemenge.*
dā hebt sich ein gemürde von MSH. 2, 138^a.

ge-mūre *stn. s.* *gemiure*:

ge-mūrede, -mürde *stn.* (II. 275^a) *s. v. a. ge-*
miure GERM. 10, 397. *ebenso*

ge-mürize *stn.* KELL. erz. 605, 13.

ge-mürre *stn.* *das murren, gemurrel* ALTSW.
70, 16 (: dūre).

ge-mūse *stn. s.* *gemose.*

ge-mūzen *swv.* *maussern* KOLM. 203, 48.

ge-mūzigen *swv.* (I. 430*) = *ge-emzigen, exer-*
citare TREV. ps.

gemzinc, -ges *stn.* (I. 498*) *der wie ein bock,*
gembock (s. ganz) ungestüm ist. muot ir
hören, wie der selbe gemzinc von der lieben
hiuwer ab dem tanze vlōch? NEIDH. 75, 14.
er ist ein gemzinc under jungen wiben (*rar.*
er ist gar ungestüm bei jungen wiben)
ib. 124, 11.

gen *m.* = *ge-ene s. v. a. ane.* von irem gen
und irer mutter MB. 18, 532 (*a.* 1469).

gên *s.* gān, geben, gegen.

ge-nā, -wes *adj.* *s. genou.*

ge-nāben *swv.* (II. 282*) *durchbohren, stuprare*
ls. — zu nabe.

ge-nāch-bûr *stn. s. v. a.* *nachgebur.* genacht-
paur UHK. 2, 276 (*a.* 1375);

ge-nāch-bûret *part. adj.* *benachbart, an-*
gränzend mit dat. swie in war manie heiden
genāchpûret LOH. 5263.

ge-nāde, gnāde *stf.* (II. 337^a—342*) *allgemein*
u. häufig im pl. vorkommendes wort, aus
dessen grundbedeutung „neigung, niederlas-
sung“ sich die folgenden begriffe entwickeln:
niederlassung um auszuruhen, ruhe (ē die
sonne zu gnāden gēt (GR. w. 1, 744); ruhige
lage, behagen, glück, glückseligkeit LAMPF.
GREG. WIG. *die himelischen gnāde* GEN. D.
10, 24. 73, 1. *din sēle ze gnāden kam* 45, 3.
72, 8. 114, 28. *ze gnāden ist sīn sēle* KCHR.
D. 514, 29. *mit gnāden, glücklich* ELIS. 601.
wie lutzel gnāden ist an wertlichen dingen
5012; *neigung zu etw.* LEYS. TEICHN. *wer die*
gnāde hāt, der mag zu paff Conzen begeng-
nis morne kommen FRANKF. brgnstb. v. 1440
vig. V. p. pentec.; herablassung um einem
niedrigerem heizustehen, helfende geneig-
heit, unterstützung, gunst, huld, gnade, got-
tes hilfe u. erbarmen (von gotes gnāden) TROJ.
2172. HELDB. H. 1, 103, 249. *des crūces*
gnāde ELIS. 4153. 4319. *nāch gnāden, mit*
billigkeit CHR. 2. 264, 18. *gnāden bitten um*
gnade, verzeihung bitten *ib.* 4. 76, 7. 9. *dā*
von gēt gnāde für daz reht GREG. 3650. *gen.*
sol vor dem rehte gān MARIENGR. 51. *gen. ist*
bezger danne reht KOL. 215, 925. *ich neigte*
ir ūf den vuoz und dancte ir gnāden ALTSW.
223, 31. *ūf gnāde, im vertrauen auf wol-*
ollen, auf die gewährung einer hoffnung;
elliptisch in der anrede (vor herre, vrouwe)
bittend oder dankend; niederlassung (fuss-
fall) um zu danken, der ausgesprochene
dank: einem gnāde sagen, bieten, jehen mit
gen. d. s. oder nachs. mit daz. — zu gt. nithan
s. nēden;

Ge-nāde *stswf.* *das personif. gnāde.* wie tet
Genāde sō, daz sīz niht genādeclichen schiet?

MSF. 161, 32; an der Gnāden (*ruhe, behag-*
lichkeit) sant ER. 7069. *vgl.* HADAM. 168 ff.

ge-nāde-brief *stn.* *schriftliche gnadenertei-*
lung ÖH. 158, 5.

ge-nædec *adj.* (II. 343^b) *lieblich, barmher-*

- zig, gütig.* Bonifacius der marterære ge-nædec KONR. AL. 173. der gen. herre GEN. D. 19, 1. genædigez hêrtuom *herrschaft, herrlichkeit* EXOD. D. 149, 12. gnædeger trehtin REINH. 1309. gen. vrouwe, herre MSH. 3, 302^r. 305^v; gen. sin, wesen *mit dat.* NIB. IW. TRIST. GEN. D. 26, 32, 59, 6; gen. sin, *wunder verrichten* STOLLE.
- ge-nædec-heit *stf.* (II. 344^a) *wolvollen, gnade, barmherzigkeit* TUND. MS. HPT. 8, 112. MONE 8, 41, 104. JAN. 29. W. v. RH. 59, 16, 259, 7. genâdenkeit *ib.* 43, 40.
- ge-nædec-lich *adj.* (*ib.*) *s. v. a.* genædec WALTH. BARL. gen. gruoꝝ BÜCHL. 1, 1390. an gnædelichem dinge (*in ansehung der gnade*) *ib.* 1866. genædelechiu *dine, umschreibend für gnade* ER. 5536. gen. herre ENGELH. 3610. gen. sin *mit dat.* WALTH.;
- ge-nædec-liche, -en *adv.* (*ib.*) *mit neigung, vorliebe* LEYS.; *wolvollend, gütig* NIB. MS. GEN. D. 94, 19. sô stuont ir *dine vil* genædeliche GUDR. 193, 4. einem genædeleichen bi stân ER. 2537; genædeleichen (*adj.*?) *danc* sagen *s. v. a.* genâde undedanc sagen ENGELH. 2839 *u. aum.*
- ge-nâde-lôs *adj.* (II. 344^b) *ohne genâde, von gott u. aller welt verlassen, aller ruhe verlustig, unglücklich.* die genâdelösen SERV. 2633. er muose tuon unde varn als ein genâdelôser GFR. 1933. gen. gast A. HEINR., man HARTM. HEINZ. (2165). GFR. 1793. 1827. wip GREG. 3764. N. v. B. 269; *gunstlos, ohne erhörung*, derich vil wol gedienet hân uf genâdelösen wân NEIDH. 69, 31.
- ge-nâden, gnâden *swv.* (II. 343^a) *prät.* genâdete, genâte (WIG. LANZ.) *gnädig, freundlich, wolvollend sein mit dat. d. p.* NIB. WALTH. TRIST. GEN. D. 22, 19, 63, 19, 81, 16, 94, 28, 113, 33. BÜCHL. 1, 1793. LIEBT. 40, 22; *denken mit dat. d. p.* MAR. GEN. D. 42, 22, 70, 22, 103, 15. einem mit dem munde genâden *s. v. a.* genâde sagen GREG. 1215. GFR. 416. einem mit gruoꝝ gen. GERM. 3, 435, 9; *mit gen. d. s. oder nachsatz mit daz* (IW.) LANZ. HARTM. (A. HEINR. 927. BÜCHL. 1, 1536). WIG. ERNST B. 220. HERB. 14591; *mit dat. d. s.* si genâdete sinen geboten mit herzen und mit worten DAN. 1724;
- ge-nâden *stn.* (II. 343^b) *das danken* IW.
- ge-nâden-jâr *stn.* *jubiläum* CHR. 4, 45, 9, 11, 14, 195, 25, 26, 196, 1. gnâudenjâr *ib.* 5, 315, 23.
- ge-nâden-keit *stf.* *s.* genædecheit.

- ge-nâden-riche *adj.* (II. 688^b) *gnädig* WALTH. WACK. pr. 66, 84. genâdenrichez wip MSH. 1, 363ⁿ. hilf, genâdericher lip *ib.* 355^b. gnôderiche gôben N. v. B. 86. gnâdenr. jâr *jubiläum* CHR. 2, 191, 17.
- ge-nâden-stôꝝ *stn.* *stoss, anregung der gnade.* dem got gibt einen gnâdenstôꝝ, daz er ze gnâden kêret MONE 8, 339, 56. daz im quam anz herze ein genâdenstôꝝ MARLG. 155, 71.
- ge-nâden-van *stn.* *gnadenfahne.* swann unser walfart si getân so geleit uns mit dem gnâdenvan frôlich wider heim HUGO v. M. 6, 83.
- ge-nâde-riche *adj.* *s.* genâdenriche.
- ge-nâde-stiure *stf.* (II. 651^a) *gnadensteuer, von kindern zu entrichten, die ir hab niht gearbeiten können* MÛSCH. r.
- ge-nâde-viur *stn.* (III. 332^b) *feuer der gnade* PASS.
- ge-nâdunge *stf.* *ignatio* DFG. 181^a.
- ge-nâgen *stv.* I. 4 (II. 296^b) *s. v. a.* nagen *u. neben diesem oft als var.*; *gneit* = *genaget* HEINR. 3108. — *mit abe, be-*
- ge-nagunge *stf.* *zernagung, auflösung.* man sieht an der tóten herz kain versêrung als an andern glidern, wunden, genagung, swern, stâin und sâmleich dînch MGB. 26, 33.
- ge-næhe *stf.* (II. 293^a) *næhe.* der gen. *in der næhe* BIT. (5927). unz daz man quæme in die genæh (: *ersah*) LOH. 5008. in die g. kômen WOLK. 52, 3, 6;
- ge-nâhen *swv.* (II. 294^a) *intr.* *nahen mit dat.* TIT. TRIST. BARL. TROJ. HPT. 9, 36. VET. b. 27, 15. so enkan nieman dar zuo an keiner stat genâhen FLORE 4275; *refl.* gerne wolden si sich im genâhen GEN. D. 24, 7;
- ge-nâhen *swv.* (II. 294^b) *intr.* *u. refl.* *nahen* TIT. WIG. EVANG. 259^a. genâhet er baz dem prise WWH. 271, 13;
- ge-nâhenen *swv.* (II. 295^a) *intr.* *mit dat.* *sich nähern* OBERL.
- ge-naht ? (II. 301^a) zuo niuwen genâhten MSH. 3, 251^a.
- ge-næme *swm.* (II. 314^a) *s. v. a.* *genanne* MS. GERH. FELDB. 369.
- ge-næme *adj.* (II. 370^b) *nd.* *genème was gerne genommen wird: annehmbar, angenehm, schön, wolgefällig mit od. ohne dat., allgem.* (guote und genæme pfenninge Mz. 1, 304. 306. kupfer bi genæmem golde HADAM. 162. ein gen. rint HELMBR. 118. ein gen. hort WINSB. 22, 10. der gen. degen GR. RUD. 19, 12, 20, 1. diu schene und diu genæme TROJ. 10116. diu clære und diu gen. 22502. von

übele genæme, ðaz lop ist niht gezæme LANZ. 9403; dem ich hiute bin g. LIT. 225, 24. diu lust höchgemüete in herzen wirt gen. LOU. 3840. unde ist in vil genæmer GA. 1, 339, 19); mit gen. der gotes genæme, gottesfreund PASS. (96, 52. 180, 73. 212, 56. 260. 371).

ge-næmec *adj.* zu folgern aus

ge-næmec-heit *stf.* annehmlichkeit, beliebt-heit BERTH. KL. 241.

ge-næme-lich *adj.* (II. 371^b) angenehm Gsm.

ge-næmen *swv.* genæme machen. calidonus genæmet, sardis machet èrentrich KOLM. 6, 780.

ge-namzôn, -nemzen *swv.* (II. 370^a) namentlich bestimmen, ausbedingen ZÜRCH. rb. — zu name.

ge-nande *prät. s.* genenden, genennen.

ge-nanne, gnanne *swm.* (II. 313^b) *assim.* aus genanne (vgl. gename) desselben namens, namensbruder, genosse DIEM. WWH. BARL. PASS. CHR. D. 349, 17. BERTH. 289, 7. RENN 20801. KARLM. 341, 45. wir sin genannen kint und mäge j. TIT. 4059. ða Johannes dich touft, ða von mir süezer trehtin din genannen worden sin, wan ðu bist Crist, so sin wir cristen OT. 430^b. genanne redet der sohn den vater an RENN. 23652, den grossvater MOSE z. 9, 322;

ge-nannen *swv.* sich zuo einem g. sich nach ihm nennen. wie suozo got dich meinest, sun, ðaz ðu dich genannes zuo dem heren sande Johannes ULR. Wh. 253^a.

ge-nant, -nante *part. adj.; swm.* (II. 312^a) mit namen versehen, genannt, bestimmt (è, vor, obe gen. früher genannt). ze genanden tegedingen EXOD. D. 122, 30. eine genant steur geben CHR. 5, 27, 33. 74, 6. — zeuge vor gericht (nominatus), der ein gewer haben wil der sol si behaben mit siblen genanden den nächsten und den besten MW. 59, 46 (a. 1255). -- die genanten od. alle genanten bildeten den grösseren bürgerl. rat u. repräsentierten die ganze bürgerschaft, die alten genanten (gewöhnl. acht) bildeten mit den bürgermeistern den kleineren rat, s. Np. 8 f. 175. ROTENB. r. 1 ff. Cp. 7, 67. 285. CHR. 1, 136, 21. 24; 2, 245, 9, 16. 246, 1. 256, 31 etc. SCHM. 2, 696 f.

ge-nante *prät. s.* genenden, genennen.

ge-nant-heit *stf.* name, benennung MYST 2, 505, 13.

ge-nant-lich *adj.* (II. 312^a) mit namen ge-

nannt, bekannt. alder welte genantlich MART. (204, 97).

ge-nære, -nären *prät. s.* genäsen;

ge-narte *prät. s.* genern.

ge-nasche, nesche *stn.* (II. 317^a) das naschen, die leckerheit DIEM. REINH. MART. (118, 112) HADAM. 399; schmarotzerei MYST; genesch als weibernamen WOLK. 5, 2, 2;

ge-naschen, -neschen *swv.* naschen. der vil kranke genesche ðaz pulver und die esche, ðaz von den luten ist worden MART. 201, 27. vgl. WOLK. 5, 3, 11.

ge-naset *part. adj.* (II. 317^b) mit nase versehen PARZ.

genaster *stf. s.* ganeister.

ge-næte *stn.* (II. 304^b) *coll.* zu nât, stickerei HÄTZL. vgl. TRIST. 2632 u. *anm.*

ge-nazte *prät. s.* genetzen.

genc *imper. s.* gân.

genc-lich *adj.* (I. 477^a) vergänglich TRIST. H. g. werden fortgang haben, zu stande kommen ARN. 44 (a. 1394).

gênde *part. u.* gerund. s. gêben.

genden *swv. s.* geenden.

ge-nêben s. genêven.

[ge-nêden *stn.*? II. 333^a] s. niden.

ge-negele *stn.* (II. 298^a) *coll.* zu nagel, die nâgel W. v. Rh. 163, 11. AD. 966. GR. W. 1, 701.

ge-neic *prät. s.* genigen.

ge-neiet *part. s.* nâjen.

ge-neigec-lich *adj.* geneigt WACK. pr. 68, 200;

ge-neige-lîcheit *stf.* hînneigung WACK. pr. 69, 29;

ge-neigen *swv.* geneigete, -neiete eine richtung geben, neigen, bengen, ðaz houbet si geneigeten GEN. D. 74, 19. dar zuo sich Agar geneigete 39, 16. è ðaz sich der geneige GUDR. 1368, 2. ðaz iu niht pris geneiete PARZ. 136, 19. ðaz spur ûf einen gen. oder bloss ûf einen gen. BR. 8700, 31: einen gen. niederwerfen, zu falle bringen, der mir zallen ziten drôt, ob er mich geneige, er welle mich niht langer leben lân MSH. 3, 223^a. mit grôzen laststeinen sach man vil der helde geneigen GUDR. 790, 4; geneigt machen, als ein strenger rîhter, den nieman weder mit bet noch mit keiner gabe geneigen MAC GRIESH. 1, 161.

ge-neigen = geneic in s. genigen.

ge-neist, -neisten, -neister s. ganeist etc.

ge-neit *part. s.* nâjen.

ge-neiten *swv.* plagen, verfolgen. vil harte er si geneizete DIEM. 248, 22;

ge-neizide *stf.* (II. 330^a) verfolgung WINSB.

ge-nēmen *stv.* I, 2 (II. 374^a) *verst. nēmen*, *allgem.* (einen gen. gefangen nehmen CHR 2. 60, 28. sich von etw. gen. *den beweis seiner unschuld führen* NP. 19). — *mit an*, *in*, *uf*.
ge-nēmen *swv.* (II. 311^b) *aus* genēmen, *nēnen* BARL.;

ge-nēnzen *swv.* s. genamzen.

genen *an. v. s.* gūnen.

gēnen *swv.* s. ginen.

ge-nende *stf.* s. genennede.

ge-nende *adj.* (II. 378^a) *kühn, mutig, eifrig*

TIT. TRIST. H. JER. PASS. (381, 17). BT. 12955.

ERNST 106. 2681. 3175. j. Tit. 4534. 44. REINFR.

133^b. 169^a. ELIS. 9306. KIRCHB. 632, 30. 720,

10. *mit* gen. genende des strites ULR. Wh.

114^a, *mit* prap. gein manheit gen. j. Tit.

4628. gein prise 4945. zū gābe wol genende

ELIS. 7905. zū gode wol genende (*verlangend*,

sich schnellend) ib. 8929, *mit nachs.* dā bi was

sī genende, daz sī zū ir doufe kam ib. 2360.

ebenso

ge-nendec *adj.* (II. 379^a) HARTM. WOLFR. (Tit.

82, 2. WH. 238, 9. 340, 14. PARZ. 537, 2. 784,

8). ULR. Wh. 230^a. j. Tit. 1710. 4850. REINFR.

79^b. 135^a. KIRCHB. 615, 31. 638, 2. gen. an

TROJ. 46134. KARLM. 122, 47. gen. uf TRIST.

H. TROJ., *gegen* j. Tit. 4277;

ge-nendec-heit *stf.* (ib.) *kühnheit, mut* ER.

WOLFR.;

ge-nendec-līche, -en *adv.* (ib.) *kühn, mutig*,

entschlossen, vertrauensvoll EN. HARTM. (IW.

B. 3760). WWH. PARZ. 296, 15. KL. 554. GUDR.

243, 4. 725, 4. ERNST 2073. FLORE 5436. MSH.

1, 210^a. HELEL. 7, 696. ZING. Pl. 12, 9. KARLM.

89, 12;

ge-nenden *swv.* (II. 378^a) genande, -nante;

genendet, -nant *intr.* *wagen, mut fassen, sich*

erkühnen, absol. (sol ich genenden oder ver-

zagen ULR. Wh. 158^a. *torst* ich genenden

MSF. 54, 14. *si* genante zū der selben stunt

ERLES. 309. *vgl.* KARLM. 13, 63. 18, 38. 82.

18 *etc.*) *od. mit an* (FLORE 3981. TROJ. 16699.

ELIS. 1137. 1206. 8391), *gegen* j. Tit. 1591.

ich enwelle gein iu genenden ULR. Wh. 215^a,

uf FLORE, zu EN. ELIS. 1163; *mit* gen. heil-

les *ich* genande NEIDH. 188, 29. *der vart* ge-

nenden ULR. Wh. 137^b, *oder mit infin.* MS.;

mir genendet *gebynt?* PASS. 315, 33; *refl.*

LAMP. HERB. — *vgl.* ernenden.

ge-nenne *stf.* s. genennede.

ge-nenne *adj.* (II. 314^a) *berühmt* TRIST. SERV.

RENN. 13699;

ge-nennede, -nende *stf.* (II. 313^b) *assim.* ge-

nenne *ahd.* ginemmidā, genennida: *wort, be-*
nennung SUM.; *person, bes. im pl. die drei*
personen der gottheit ANEG. WIG. GEO. SPEC.
3. DENKM. XXXIV. 2, 1. WELTCHR. 5^a; *über-*
tragen auf andere dreihaiten FRL.;

ge-nennen *swv.* (II. 313^a) genante, -nande;

genennet, genant *s. v. a.* nennen HARTM. (ER.

7616. 18. BÜCHL. 1, 1768). TRIST. NIB. RUL.

306, 1. EXOD. D. 121, 35. ATH. E 94. CHR.

4. 53, 19.

gēner *pron.* s. jēner.

general *stm.* euster oder dēkân, minister oder

general BUCH d. r. 403.

ge-nerde, -nirde *stf.* (II. 384^b) *nahrung, er-*

nährung, erhaltung JER.;

ge-nerregen *swv.* s. v. a. genern. *die sēle* gen.

DIEM. 30, 5;

ge-nērn *part.* s. genēsen;

ge-nern *swv.* (II. 384^b) *heilen* KREUZF. WEIST.

den genarte er uf der stat W. v. Rh.

134, 40. *vgl.* NETZ 9968. 10013. 57. 95; *ret-*

ten, schützen, am leben erhalten EN. IW.

TRIST. WIG. den lip g. GR. RUD. 20, 13. 23,

5; den lip g. *mit ernähren* BARL.;

ge-nēs *adj.* *rettung bringend.* daz was den ge-

fangenen genesen KIRCHB. 645, 28.

ge-nesche *stm.* s. genasche;

ge-neschelin *stm.* (II. 317^a) *näscherei, heim-*

licher genuss von līchesfreuden. die umb ein

genäschelin zwei in eine kamer stözent BERTH.

121, 33 (*das* WB. erklärt „*trinkgeld*“);

ge-neschen *swv.* s. genaschen.

ge-nēsen *stv.* I, 1 (II. 379^a—382^a) genas, ge-

nære, *pl. auch* genären (GEN. D. 88, 13. KCHR.

D. 217, 6. 342, 11. EN. 4243. j. Tit. 4060.

KRONE 26579) *und part.* genern (GEN. 14, 30.

48. 15. *vgl.* LACHM. zu NIB. 2258, 2) *statt* ge-

nāsen. genesen: *intr.* (*allgem.*) *gesunden, ge-*

heilt werden ohne od. mit gen. priv. (eines

kindes gen., *entbunden werden.* kindes vruht

gen. PASS. 345, 83. an einem k. g. RING 22^a,

47); *am leben bleiben; von verderben erret-*

tet werden, lebend oder heil davon kommen

mit gen. od. vor, an (PARZ. GEN. D. 111, 32);

frei von übel sein, sich wol brfinden; — tr.

s. v. a. genern CRANE (ANEG. 24, 31 *ist wol*

wes si genære zu lesen). wan sie (*acc.*) Da-

niel genas 104^a;

ge-nēsen *stm.* (II. 382^a) *die errettung, das heil*

KREUZF. PASS.;

ge-nēsen *part. adj.* (ib.) *unverletzt* JER.;

ge-nēserin *stf.* *hebamme* W. v. Rh. 58, 52. 59, 1.

242, 42. *vgl.* genesen eines kindes *und* genist.

ge-netzen *swv.* (II. 320^a) *prät.* genazte, *nass machen* TROJ. (6113).

ge-neust, -neuwe *adv.* s. genouwe.

ge-nëven *sum. pl.* (II. 322^a) *die zu einander im verhältnisse von neffen stehen, gegenseitige verwandte* EN. nû worden sie genëfin, teiltten sich in vetterlinien DÜR. chr. s. 10. geneben LAMPR. *vgl.* genifteln.

genez *stn.*? *frauengemach, webegemach der frauen* SUM. s. DRG. 262^a. n. gl. 193^a. — *aus mlat. gynecium, gr. γυναικίον. ebenso*

genez-tunc *stf.* HPT. 7, 130. DIEF. n. gl. 193^a.

genez-, jenez-wip *stn.* (III. 719^b) *weibl. person, die sich in dem genez aufhält, frauenzimmer* KCHR.

gengære *stn.* gänger, umherstreicher. unkiuscher giler und gengære RENN. 165^b. gengær als geschlechtsname ZIMR. chr. 4. 250, 31;

genge *adj.* (I. 476^b) *unter den leuten umgehend, verbreitet, gewöhnlich.* ein gengez mære IW. ERNST 5164. DIETR. 2870. 6931. LANZ. 7812 *rar.* sine kunst und sine list, die zû Pâris genge ist HERB. 10672. genge und gæbe halter, pfenninge W. 29. Mz. 1, 247. 367 etc. SWSP. 251, 3. die münze sint nû sære genge worden RENN. 13770; *leicht gehend, rüstig, bereit*, genge werden RENN. 3718. wie bistû sô genge HADAM. 459. daz er kome genge Ls. 1. 313, 169. ein genger videlere GA. 1. 349, 464. ein zelter schene und genge FLORE 2736. den leip geng machen (*stuhl-gang verschaffen*) MGB. 419, 11. genge nâch ORL. 1355. g. zuo ELIS. 3984. *vgl.* ZIMR. chr. 4, 612^a;

genge *sum.* in vuozgenge;

genge *stf. gang.* in vollekomener genge(:lenge) MART. 199, 57;

genge *stn.* in anegenge;

gengec *adj.* (I. 477^a) s. v. a. genge. die muns, die zu den selben zeiten gengig wirt MH. 3, 366; vil gencie was daz mære DIETR. 6931 *rar.; ebenso*

gengel *adj.* siner witze ist vil unde engel (: engel) MALAG. 200^b;

gengel *stn.* gänger in composs.;

engelære *stn.* (I. 475^a) *wanderer* KOL.;

gengeliç *adj.* s. v. a. genge. fünf schillinge haller engeliches geites Mz. 1, 291 (a. 1310);

gengeln *stn.* dem. zu ganz MGB. 34, 7; ein gengle mit ainandern thun, zweikampf durch ringen und schlagen ZIMR. chr. 3. 498, 31. 563, 38;

gengen *an. v. s. gân*;

gengen *swv.* (I. 477^b) *prät.* gancte, gengte *gehen machen.* daz ros mit kraft er gancte WH. v. Öst. 70^b; *absol.* ûf einander sie dâ gengten HELDB. K. 182, 41. zuo helften er dâ gengte 184, 15. die herren vür sich gengten 204, 37. — *mit ane-, er-, ver-, zer-*

ge-nibele, -nibel *stn.* (II. 327^b) *coll.* zu nêbel nebelmasse, gewölk DIEM. LANZ. LAMPR. KCHR. D. 131, 32. MAR. 196, 1. FDGR. 2. 125, 33. GUDR. 1134, 1. in dem genibel sach man ein wäpen glenzen REINFR. 14^a.

ge-nie-, -ckes u. ge-nicke *stn.* (II. 283^b) *genicke* Ms. *der seines genickes pflic* RENN. 22637. diu kleit ûf dem genicke diu sint mir leider dünne FRAGM. 38, 148. s. GR. 1³, 143. — *zu nigen, nicken, also urspr. das neigeglied* WEIG. 1, 415;

ge-nicken *swv.* (II. 353^b) *tr.* beugen. die genicket din mechtige hant GEN. D. 108, 7. Jos. 1032; *intr. (absol.) sich beugen, neigen*, ouch genicke der man BIT. 9233. — *mit nider.*

ge-nic-sam *adj.* *hinkend.* krump unde genic-sam KRONE 19859.

ge-niden *stn.* II. (II. 345^b) s. v. a. niden Ms. und kan dich niemien gen. FLORE 2897. vil lutzil er genidet GLAUB. 1655.

ge-nideren *swv.* (II. 337^b) *tr. u. refl. niederdrücken, erniedrigen, demütigen* IW. ich genidere dinen hûmuot L. ALEX. 2885. ob ich gen. kan den sinen höhvertigen muot BR. 9486. er mac sinen übermuot gen. zeines mannes muot Wg. 12048.

ge-nieten *swv.* (II. 349^b) *part.* genietet, -niet (s. auch nieten); *refl. mit gen. s. v. a. nieten.* *vgl. noch* FLORE 5070. GERH. 4493. BPH. 5012. RENN. 15490. TROJ. 23279. 29071. 34560. HADAM. 515. GA. 2. 190, 559. sich g. mit j. TIT. 5632, nâch Ls. 2. 373, 503;

ge-nieten *stn.* (II. 350^b) *das genughaben einer sache* JER.;

ge-nietet, -niet *part. adj. (ib.) erfahren, in arbeiten geprüft.* die hauptmanschaft mit zwaiien tapfern genieten mannen zu fürsehen USCHB. 69. wo man ander dann genietet und wol erzeugt leut senden wûr, das die wider haim geschickt werden sollen *ib.* 114. in funferlai sprâch was er geniet CHR. 3. 275, 6.

ge-niez *stn.* (II. 394^a) *nd. auch geniz (: vliz)* PASS. 391, 54: *das geniessen, die benutzung* BR. JER. und gehielten daz wazzer dô ûf künftigen geniez W. v. Rh. 75, 59; *nutzniesung eines gutes, einkommen, ertrag* WOLFR. BARL. PASS. (unde liez niht versitzen von dem

güte den geniez 369, 41. üz dem genieze lān MARLG. 60, 39). daz vervie niht zir genieze LANZ. 7494. der nutz und geniez Mz. 1, 391. 402. MH. 2, 771. 3, 187. MONE z. 8, 330; *nutzen, vorteil, lohn* KREUZF. PASS. (vgl. noch H. 102, 25. 104, 17. 185, 25. 198, 60. 262, 82. 361, 42). j. Tit. 5726. 5956. DŮR. chr. 412. Np. 117; *genuss, genussucht* NETZ 8418. vgl. ZIMR. chr. 4, 612*;

ge-nieze *stiof. genossin, gespielin* ELIS. 711. 875. 7188,

ge-niezen *stv. III. (II. 391*) tr. inne haben u. sich zu nutze machen, genießen (s. im Wb. nr. 6)* DAN. TEICHN. PASS. was ieglicher tail trauet zu genieszen (durch beigelbrachte bewaise sich zu rechtfertigen, vgl. SCHM. 2, 709) CHR. 5, 47, 27; *absol. von dem anreizenden blut- u. fleischgeniessen der jagdhunde* NIB. WINSB. HELBL. HADAM. (vgl. genozzen, ungenozzen); — *intr. mit gen. nutzen woran, freude woran haben, keine strafe wofür leiden, gegensatz zu entgelten. allem;*

ge-niezer *stn. der genussüchtige* MGB. 230, 22; ge-niezlin *stn. dem. zu geniez* RENN. 4733.

ge-nifeln *sv. pl. (II. 332*) die zu einander im verhältnis der nientenschaft stehen* ER. (9737). vgl. genēven.

ge-nige *stn. (II. 352*) verneigung, bückling* MS.; ge-nigec *adj. (ib.) eine neigung habend gegen* MYST.;

ge-nigen *stv. II. (ib.) sich neigen, ins neigen kommen* IW. (vgl. Bech zu 3944). ich weiz niht war er geneie KRONE 13136. einem gen. sich vor ihm verbengen TRIST. PASS. der bischof der geneigen (: erzeigen) = geneie in SERV. 1106. — mit nider.

genippe *s. gnippe.*

ge-nirde *stf. s. generde;*

ge-nis *stf. s. v. a. genist* KIRCH. 725, 26. vgl. ahd. kinis bei SCHM. 2, 707.

ge-nis-bære *stf. (II. 352*) genesungsfähig, heilbar* A. HEINR. (172);

ge-nis-bær-lich *adj. genesungbringend, heilkräftig. der so genisbærlichiu dine dem siechen lie dō werden schin* PANT. 806.

ge-nisec *adj. (II. 352*) heilbar. wunden genisig und ungenisig* SCHM. 2, 706 (a. 1487). *ebenso*

ge-nis-lich *adj. (ib.)* A. HEINR. ENGELH. MS. (H. 2, 192^b). BERTH. KL. 406.

ge-nisse *stn. gewürm. dā enist dieseorpiō noch genisse* AB. 1, 312, 141. — ahd. nesso wurm DENKM. IV. 5 A, 1 u. ann.

ge-nist, gnist *stf. (II. 382^b) heilung, genesung* LANZ. 1593. PARZ. 577, 23. A. HEINR. (181. 240 u. B. 440) TRIST. SILV. (1815. 2201). ENGELH. 5454. PANT. 215. 1003. TROJ. 32535; *entbindung* HÄTZL. (s. genesen eines Kindes und geneserin); *rettung* IW. TRIST. KRONE 12068. 12652. 16106. 21504. WARN. 82. 618. HPT. 7. 353, 18. 376, 6; *heil, bestes* GEN. D. 104, 30. TROJ. 14762. KRONE 11450; *unterhalt, nahrung* WIG. TROJ. TEICHN. HELMBR. 1826. BIRKENST. 172. 220. — zu genēsen, vgl. genis.

geniste *s. gancist.*

ge-niste, -nist *stn. (II. 385^b) coll. zu nēst nest, nester* TRIST. FRL. TROJ. (6150). die alden grifen kerten von ir geniste dan GUDR. 87, 2. unz vür daz gebirge dā sin geniste was OTN. ETTM. 7, 47. sō gēt ez sitzen an sin genist (: ist) AB. 1, 311, 131. eins sparwers geniste AW. 3, 193, 9. dā sin (des wurmes) geniste was HELDB. K. 295, 9. vgl. SILV. 665;

ge-nisten *svv. (ib.) nisten* TRIST.

gēnīt *stn. ? (I. 498*) türkisches ross. swerzer* denn ein g. PARZ. (lies 778, 20). — vgl. ital. ginnetto, giannetto leichtes pferd DIEZ 497.

ge-niuwen *svv. (II. 389*) neu machen, erneuen* PARZ. TRIST. U. ebenso

ge-niuwern *svv. disen hezzeclichen zorn wil ich geniuwern nimmer mē* GERH. 6247.

ge-nīz *stn. s. geniez.*

genkert *part. s. ankern.*

gēnne *gerund. s. gēben.*

gennen *s. gummen.*

genner *stn. s. jener.*

ge-nōde *adv. s. genôte.*

gēnōde *stf. s. gogenôte.*

ge-nōgen *svv. s. genügen.*

ge-nomen-liche *adv. in ūzgenomenliche.*

ge-norn *part. s. niesen.*

ge-nōs *stn. der schaden* KARLM. 455, 21;

ge-nōsen *svv. intr. mit dat. schaden* KARLM. 465, 40. 473, 9. s. nōse;

ge-nōste *stn. (II. 407*) schädigung* HÖFER.

ge-nōt *stf. mir ist gen. s. v. a. mir ist nōt. daz ūch allen sō genōt ist ūf dises menschen tōt* PASS. 64, 14.

gēnōte *stf. s. gegenôte.*

ge-nôte, -nōt, gnôte *adv. (II. 414^b) enge. einem g. tuon. wūrken ihn bedrängen* MAR. KREUZF.; *dringlich, angelegentlich, unablässig, eifrig, sehr (allgem., doch nicht bei WOLFR.; bei HARTM. nur im ER. 668S) vgl. noch* GEN. D. 45, 13. 50, 22. 52, 11. 78, 30. 80, 18. 94, 31 etc. KCHR. D. 449, 4. RUL. 188, 3. 294, 28.

GUDR. 1203, 3. RAB. 700. REINH. 2098. FLORE 6757 (gnöte). 7416. WG. 6924. TROJ. 5938. 19945. SILV. 1547. ENGELH. 2970 (genöte brün, *dunkelbraun*). 3080. genöde ELIS. 8863. anders wellente sie uns gnöt nüt räten EA. 31. s. iegenöte u. vgl. KWB. 199;

ge-nöte *adj.* (II. 414^a) *eifrig, beflissen mit gen. od. nachs. mit daz* NIB. GUDR. (737, 1 B);

ge-nötec *adj.* (II. 414^a) *dringend. genötige sache* Stz. 667. CP. 76; *eifrig beflissen mit gen.* GUDR. 737, 1 (*bei Bartsch genöte*). vgl. KWB. 199;

ge-nöten *swv.* (II. 417^a) *prät. genöte nötigen, zwingen. he kunde sie niht genöten, daz* GEO. 4563, *mit gen. u. nachs. diu liebe in des genöte, daz* GEN. D. 65, 10; *refl. mit gen. sich mühe geben mit* BERTH.;

ge-nötunge *stf.* (ib.) *angaria* SUM.

ge-nöt-zogen *swv.* *gewalttätig behandeln, notzüchtigen. wie mohte si min neve genöt-zogen?* REINH. 1390.

ge-nou, -wes *adj.* (II. 418^a) *genau* HÖFER. *genāwe nōtdurft* MYST. — *s. nou*;

ge-nouwe *adv.* (ib.) *kaum* FRL. (= Msh. 3, 426^b). LUDW. (*geneuwe*). *genaue oder kaum* Voc. 1482; *genau* KRONE 12974. LAUR. Sch. 2205. KIRCHB. 755, 15. 750, 64. *sup. geneust, genauest* CHR. 1. 233, 34.

ge-nouwen, -nōwen *part. s. niuwen.*

ge-nōz, -nōze *stswm.* (II. 395^a. 396^a) *auch syn-cop. gnōz, gnōze, vorwiegend st.; eigentl. der (dii) mitgenießt, genosse, geführte* (GEN. D. 111, 22. *genōze, genossin* ELIS. 882. 1194, vgl. zu FLORE 353. *die genōzen, die zur genossenschaft gehören* GR. W. 1, 42 u. oft); *mit gen. oder pron. poss. gleich anwesen, stand, würde (auch von dingen), allgem., vgl. noch* ER. 2108. 2817. 4252. 8634 (*weder ist er bere oder berges gnōz, einem berge ähnlich, vgl.* 9049; *anders im* DWB. 1, 1516). 10060. GREG. 368. NEIDH. LII, 23. HEINZ. 120, 26. GERH. 5711. 6047. TROJ. 1529 (*des apfels g.*). APOLL. 12457 (*des spers g.*). *niemand soll seine wein verziehen dann einen ieden wein mit seinem genossen, als nemlich Frankenwein mit Frankenwein etc.* NP. 261; *auf ein fem. bezogen: diu din genōz ware* FLORE 2535. *jā zimt dem herren baz sin genōz an sinem arme, dan ich ellende arme* KOL. 260, 566; — *einem genōz sin, werden* (II. 396^b) *als adj. angesetzt), gleich, ebenbürtig sein, werden* MS. JER. GR. W. 1, 102. 145, *taugen für, daz er wær dem*

pistuom wol genōz LOH. 3229 (*darnach im WB. zu corrig.*);

ge-nōz *stn. s. v. a. genōzschaft, gemeinschaft. wie wir das gut bissher in genoss besessen habent* AD. 1451;

ge-nōze *swm.* (f.) *s. genōz*;

ge-nōzec *adj.* (II. 396^b) *zur genossenschaft, zu derselben gemeinde gehörig* WEIST. (*ob einer gen Wetteschwyl züge und nit gnossig wære* 1, 42).

ge-nōze-lōs *adj.* (ib.) *ohne seines gleichen* LOBES.

ge-nōzen *swv.* (II. 397^a) *tr. teil haben an, geniessen. die zinse und gülte, die das gotshūs von alter her gehept und genosst hat* AD. 1317 (*a. 1439*); *gleichthun, nachmachen, der daz trinken bieten wil sim gesellen, daz kan ich genōzen* JÜNGL. 579; *tr. u. refl. gesellen zu o* SUCH. *got wolde in ie genōzen zū des selben landes diet* PASS. 220, 31. *die ensol ich nimmer ze der werlde genōzen* FRAUENEHRE 969. *der vrum man kan sich wol gen. ze kleinem dinge und zein grōzen* WG. 2727, *mit dat. sich der heiligen ē gen., heiraten* BERTH. 306, 12; *mit dat., präp. (an, gegen, mit, zu) od. adv. gleichstellen, vergleichen, gleichkommen* HARTM. (*und wil si wol gen. zwein bergen grōzen* ER. 9049). FREID. BARL. KONR. *die gebiurinne wellent sih des richen mannes tochter ginōzen* ERINN. 331. *der genōzet sich mit sterke sechs und zweinzie mannen* GUDR. 254, 3. *niemen möhte sich gen. miner frōude* FLORE 5990. *wer möhte sich gen. mit dekeinen frōuden* ib. 3719. *der sich möhte gen. dar ib.* 2085. *wie lützel ich sie dan zesame* genōze LOH. 5990; — *intr. mit dat. gleich sein, gleichen* KINDH. WWH. TRIST. U. *dem aller smac ūz krāmen niht genōzet j.* TIT. 6007. *ir gemahil genōzit dem vil süezin gaste* MART. 109, 20. *keiner mohte im gen. Ls. 2, 415. — mit un-*

ge-nōzinne, -nōzinne *stf.* (II. 396^a) *genossin* GEN.; *standesgenossin, ebenbürtige, si muoz doch sin sin genēzinne* DSP. 1, 59^a. SSP. 1, 45; 3. 45. 3. *genōzin* WSP. 55, 29.

ge-nōz-lich *adj. gleichstehend, ebenbürtig mit dat. adern rittern genōzlich* WIGAM. 1434. *ich bin dar zuo genōzlich* 2281. *ebenso*

ge-nōz-sam *adj.* (II. 396^b) *mit dat.* HARTM. BIT. 313. ERINN. 309. MAR. 165, 34. WACK. pr. 27, 78. 28, 79. GA. 3. 360, 121. *genōzsan* (: man) GER. 52;

ge-nōz-same *stf.* (ib.) *genossenschaft, ge-*

sammtheit der standesgenossen (freien oder hörigen) URB. WEIST. MONE z. 7, 130, 140; vereinigung, ausgleichung, einer rehter gen. über ain komen Mz. 1, 351 (a. 1369). wir loben die gen. stêt ze hân *ib.* ein reht, sleht gen. DON. (a. 1376); vorkaufsrecht als folge der genossenschaft WEIST.;

ge-nôz-samen *swv.* in ungenôzsamen;

ge-nôz-same-schaft *stf.* genossenschaft GR.W. 1, 165.

ge-nôz-schaft *stf.* (II. 396*) gesellschaft, gemeinschaft. dienû in diner genôzscheffe sint LIT. 1239, *vgl.* 908. die gen. si im versageten GLAUB. 1398. deiz wurde ein genôzschaft WWH. 159, 5. der engel gen. Iw. SERV. GEO. 99. in der himelischen gen. WACK. *pr.* 1, 86. 2, 34. 6, 27, 10, 50, 11, 45, 13, 57. disiu mislichiu dine (gold u. messing) behaben dicke genôzschaft KRONE 62; gesammtheit der standesgenossen GERH. (in der gnôzschaft in der ich kaufman bin genant 3132). daz er wip genême, wenn er ze sinen tagen kame von siner genôzscheffe FLORE 873. in der gen. wiben MONE z. 7, 147. daz si nit wiben noch mannen ûzer der gnôzschaft GR.W. 5, 64; teilname woran, und lêch im hoves gen. KRONE 12588. einem gen. geben ze SERV.

ge-nozzen *part. adj.* (II. 393*) der etwas genossen hat. ein brack genozzen ALTSW. 163, 22 (s. geniezen und ungenozzen); ohne schaden od. nachteil, ungestraft, unversehrt RUL. (242, 24. 261, 17. 293, 3). KCHR. WALTH. KARL, SERV. PASS. daz ich des gen. blibe BIRKENST. p. 18.

gense-bluome *sumf.* (I. 216*) *ligustrum* SUM. Bentz der gensbluom Ls. 3, 401, 88.

gens-einigung *stf.* geldbusse für verbotenes weiden der gänse. ein g. ist ein schilling heller GR.W. 1, 801.

gense-gêlt *stn.* gänsegülte Mz. 1, 480 (a. 1403).

gense-korn *stn.* (I. 862*) *tipsana* SUM

gense-krage *sum.* gänschals WAHTELM. 193. ALTSW. 52, 8.

gense-krêse *sumf.* (I. 879*) *sanguinaria* SUM.

gense-kropf *stn.* als *uanië* HRUM. 322.

gense-krêse *stn.* gänsegekröse UKN. einleit. XLIV *ann.*

gense-lich *adj.* ganshaft. diu genslich schar (Hussiten) WOLK. 18, 4, 3.

genselin, gense *stn.* (I. 478*) kleine gans WWH. 100, 12. Ms. RENN. 12446. MGB. 168, 32. WOLK. 18, 4, 5. das gense fliesen, deflorari *ib.* 44, 1, 14.

gense-leffel *stn.* genslöffel als schelt-, spottwort MSH. 3, 306*.

gense-mist *stn.* gänsekot MYNS. 27.

gense-smalz *stn.* (II². 429*) MGB. und

gense-smër *stn.* gänsefett PF. arz. 1, 4, 2, 3⁴.

gense-vuoz *stn.* (III. 446*) gänsefuss HELBL.

gensischen *adv.* nach art der gänse MGB. 139, 33.

gên-sit *adv.* s. jënsit.

genste? *stf.* s. unter ganst.

genster, gensterlîn s. ganeister, ganeisterlin.

gent *stf.* lente, fz. TRIST. 16704. ich enwil des niht enbern, irn bringet die tôten gente von mir zuo einem présente dem kunige ULR. Wh. 162*. 173^b;

gentil *adj.* gentil rois, edelerkünig TRIST. 3353.

gentisch *adj.* von Gent. gentisch lachen, ein kosthars zeug ULR. Wh. 101*.

ge-nûc *adj.* s. genuoc;

ge-nüege *stf.* (II. 359*) *md.* genüge, gnüge genüge, fülle MART. FR. LUDW. ELIS. 1852. 3322, 8191. ERLIES. XLVII. *pl.* nâch genüegen geben j. Tr. 5508 (*od. inf.?*). ein gen. tuon umbe etw., es bezahlen CHR. 5, 100, 9; nasal. genung *ib.* 1, 404, 3; 2, 141, 20, 304, 9, 308, 3, 350, 13;

ge-nüegec *adj.* (II. 361*) *md.* genüegec genügsam, zufriedengestellt GEST. R. JER. wis genüegec MSH. 3, 108^b. umb das man in schuldig ist genüigig ze machen CP. 250;

ge-nüegec-heit *stf.* (*ib.*) frugalitas DFG. 249*;

ge-nüegede *stf.* (I. 359^b) genüge, befriedigung, vernügen MYST. (lust und genüegde 2, 47, 27 ff. THEOL. 212). KIRCHB. 673, 37. ist er sô schône, daz in kein man zuo genüegde mac gesehen an MALAG. 24*;

ge-nüegel *adj.* (II. 361*) *md.* genügel genügsam, sich begnügend mit (an) LUDW.;

ge-nüege-lich *adj.* s. r. a. genüegec. dâ (im himmel) sint sie al genüeglich Ls. 2, 687, 4. frugalis DFG. 249* n. gl. 183^b;

ge-nüege-lichen *adv.* zur genüge, vollständig TUCH. 279, 8;

ge-nüegen, -nuogen *swv.* (II. 360*) *prät.* genüegete, -nuoete, nuogte, *part.* genüeget, -nuogt; nasal. genügen CHR. 2, 142, 26; *md.* genügen, auch mehr *nd.* genogen HERB. 9866. 16069: tr. befriedigen, zufriedenstellen, erfreuen (ahd. thaz minna sie ginuage OTFR. 5, 12, 68; mhd. ausser der zweifelhaften stelle PASS. K. 303, 23 kein beispiel); *refl.* mit gen. sich woran befriedigen, ersättigen TRIST. U. Ms. daz ich strites mich genüege ULR. Wh.

255^a. daz ir iuch mügent genüegen heiles und langer wunne FLORE 3206; — *unpersönl. mit acc. d. p. (md. mit dat. s. noch PASS. 195, 70. 348, 83) und mit gen. d. s. od. mit an, allgem. (doch nicht bei GOTFR. u. KONR.), vgl. noch BÜCHL. 1, 666, 725. LOH. 3730. 5186. DIETR. 6547. j. TIT. 6193. 6200. WG. 2719, die sache durch einen satz ausgedr. WWH. (406, 4). sô wolde in niht genüegen swaz er valsches gefüegen mit allem vlize kunde ER. 4619. daz niht niht genüegen mac. ichn flize mich naht unde tac BÜCHL. 1, 663; — *intr. ausreichen, genug sein* FR.L.; *sich begnügen, beruhigen, sich ruhe verschaffen. sie kunden nirgen genogen* HERB. 9866. 16069, *vgl. zu* 8996;*

ge-nüegnisse *stf. hinreichende menge. umb die genüegnisse des holzes, die ich solt gehabt haben (zur beheizung)* USCH. 388 (a. 1400);

ge-nuht *stf. (II. 354^a) gen. genühte, -nuht genüge, fülle* LANZ. PARZ. BARL. KONR. (*sehr häufig*). OT., *md. denkm.*; *vgl. noch* ANEG. 19, 60. GEN. D. 87, 15. KCHR. D. 465, 4. LOH. 2797. 6836. 7344. 7576. MAI 51, 28. WOLK. 88. 3, 8; *gemuht* KIRCHB. 683. 719. — *s. nēhen*;

ge-nühtec *adj. (II. 356^a) genüge od. fülle habend, bietend* MS. TROJ. (21204). JER.; *mit gen. aller tugent genühtic was si* (GA. 2. 220, 35. 236, 637);

ge-nühtec-heit *stf. fülle, überfluss. in genühtikeit des ertriches und dem touwe des himels sol sin dīn segē* CHR. 8. 255, 5. *vgl. EVANG. 259^a*.

ge-nuht-sam *adj. (II. 356^a) s. v. a. genühtec. daz edel lant genuhtsam* MAI 52, 15 *var. ein stetel vil genuhtsam* PASS. 368, 83. *sô du izzet oder trinkest, sant Raguelem habe in dinem muote, sô wirstu genuhtsam* HPT. 8, 114. *genuhtsam* KIRCHB. 752, 64 (*die im WB. aus dem ANEG. u. TUND. angeführten beispiele gehören wol zum folgenden*);

ge-nuht-sam *stf. (ib.) fülle, reichthum, überfluss* ANEG. TUND. MYST. GRIESH. 2, 55 (*genuhsam = genuocsam?*). BIT. 5607 (*hs. genuogsam*). 13336. KOL. 180, 895. 155, 1067. MGB. 49, 4. 292, 15. 294, 10. *vgl. genuocsam*;

ge-nuht-samede *stf. (II. 356^a) abundantia, sufficientia* SUM. (*genuhsamede = genuoc-samede?*).

ge-nung, -nūngen, -nunk *s. genüge, -nügen, -nuoc*;

LEXER, WB.

ge-nuoc, -ges (II. 357^b) *nasal. genunk, genung* (CHR. 1. 37, 25. 27; 2. 128, 9. 150, 15. 253, 11. 303, 17. GR.W. 1, 511 (*vgl. WEINH. schles. wb. 65*); *md. genüc, genüch, gnüce: genug, hinreichend; manch, viel, oft mit leiser ironie sehr viel, viel zu viel. es steht für sich allein (im PASS. häufig im sing., sonst gewöhnlich im pl.), mit dem subst. in gleichem nam. u. cas., oder mit abhängig. gen. partit. — das unlect. neutr. genuoc steht in substantivischer bedeut. mit gen.: genüge woran, hinreichend grosse menge wovon (genuoc tuon, unrecht wieder gut machen* LESEB. 860, S. einem g. t., ihn befriedigen LUDW.), oder als *adv. vor u. hinter adj. u. adv. (gnuoc verre, sehr weit* ER. 9869. *genuoc vruo* 2441. *ebene genuoc, gerade hinreichend* 1395. KCHR. D. 456, 17). — *s. nēhen*.

ge-nuoc-sam *adj. (II. 359^b) s. v. a. genühtec, genuhtsam* SSL. DIEM. 152, 11. NP. 171. 262;

ge-nuoc-sam *stf. (ib.) s. v. a. genuhtsam* BIT. 5607 (*in der neuen ausg. genuhtsam, hs. genuogsam*). *da wirt der götlich nam gelobt an alle genuogsam* VINTL. 9995. *vgl. GRIESH. 2, 58*;

ge-nuoc-samec-heit *stf. genuocsamkeit, genügsamkeit* THEOL. 56, frugalitas DFG. 249^a; abundantia, sufficientia (ib. 6^a. 565^a);

ge-nuoc-samede *stf. s. genuhtsamede*;

ge-nuoc-sam-liche *adv. zur genüge* DH. 337.

ge-nuoc-tāt *stf. satisfactio* DFG. 514^a;

ge-nuoc-tuonunge *stf. (II. 359^b) vergütung begangenen unrechtes* LESEB. 1059, 15.

ge-nuoge *adj. (II. 359^b) md. genüge genügend, ausreichend* JER.;

ge-nuoge *adv. (ib.) genugsam, hinreichend, sehr* RUL. (299, 20). NIB. (2080, 2). WALTH. FLORE;

ge-nuogen *swv. s. genüegen*.

ge-nuten, gnütten *swv. (II. 424^a) intr. sich schwingen, wackeln* FRISCH. — *vgl. ahd. genuotōn, conquassare; hnuten, vibrare* GFF. 4, 1126 und gneiten, nicken bei BIRL. 188^a.

ge-nützen *swv. (II. 402^b) prät. gebuzte geniesen* ULR. LEYS.; *benutzen, gebrauchen, daz swert genützen* TROJ. 25233.

genz *m. s. ganze*.

genze *stf. (I. 479^b) vollständigkeit, vollkommenheit* KARAJ. LEYS. MART. (lies 250, 30). j. TIT. 155, 1149. *genz* MGB. 285, 2. 291, 20. — *zu ganz*.

genzec-liche *adv. s. v. a. ganzliche* MYST. 2.

426, 38. W. v. Rh. 134, 12. ganzeelichen *ib.* 166, 35.
 genzen *svv.* ganz machen MGB. 355, 1. — mit en-, ver-.
 genz-lich *adj.* s. ganzlich;
 genz-licheit *stf.* integritas DFG. 392^b.
 ge-oberen, goberen *svv.* (II. 429^a) einem ge-
 ob., über ihn die oberhand gewinnen CHR. 5, 90, 1; tr. WWH.
 ge-offen-bären *svv.* GERM. 10. 332, 522. *refl.* mit dat. N. v. B. 281.
 ge-offenen, -offen *svv.* (II. 433^a) eröffnen, offenbar machen KCHR. RUL.
 ge-oleien *svv.* die letzte ölung geben. daz ich mich lieze geoleien BERTH. 304, 11.
 géometras *m.* (I. 772^a) daz meisterde Géometras EN. 251, 40. der wise man G. *ib.* 252, 23. 254, 39. der meister Jéometras Pass.;
 géométrie *f.* (*ib.*) wander (Géometras) wole koude die list von geometrien EN. 252, 5. jéometri PARZ.
 ge-ordenen, -orden *svv.* (II. 441^a) dā noch ein mensche wære, der gote getrūwete, got tēte im baz, denne er selber immer georden kunde MYST. 2. 459, 23;
 ge-ornt *part.* s. ordenen.
 ge-orset *part.* *adj.* (II. 444^a) mit einem rosse (ors) versehen, beritten ERNET, LIEHT. LUDW. DIETR. 9439; mit *ahd.* georset LUDW.
 ge-ōt-müetec *adj.* (II. 263^a) s. v. a. ōtmüetec, *md.* geōtmütic MYST.
 ge-ougen *svv.* zeigen WOLF. 2125.
 ge-pac *stn.* gepäcke. Karles last und sin gepac (: sac) KARLM. 135, 25. — s. packen.
 ge-pepel *stn.* geplapper, geschwätz. durch ir gepel und gepihph HANS 4194. — s. bap-peln *im* DWB. 1, 1120.
 ge-phaden *svv.* (II. 485^a) verst. phaden. tuo zuo ir ougen und ir herze, daz er dar in iht muge gephaden MSH. 2, 154^a. swer im mit riuwe kan gephaden, dem kumt er uf der sinde schaden 3, 160^a.
 ge-phahen *svv.* ermassen. diu (sælde) ist grōzir danne alle sinne getrahten kumen oder gepahen MART. 268, 50. 279, 32.
 ge-phenden *svv.* (II. 452^a) pfänden FREIBERG. HPT. 9, 53. wā gesāhet ir ie wip die man alsō geph. NEIDH. Ben. s. 318.
 [ge-phette *stn.* II. 457^a] ist zu tilgen; es steht nur in MSH. 3, 276^a, die *hss.* u. der alte druck haben gephette, das Haupt (NEIDH. s. 167 *anm.*) in gephuete bessert, welches auch NEIDH. 54, 39 vorkommt.

ge-phlëgen *stn.* I, 1 (II. 505^b) mit *gen.* s. v. a. phlëgen. *allgem.*;
 ge-phleit s. phlegen *svv.*
 ge-phlenze *stn.* *coll.* zu phlanze. der blüemlin zierlich gepflanze WOLK. 33, 2, 9.
 ge-phliht *stf.* (II. 509^a) das zusammensein, die gemeinschaft LANZ. Ms. (guot man mit sælden hat gephliht 2, 354^a. ze der schande habent sie gephliht 3, 37^a). die mit den heiden hant gephliht FREID. 157, 12. — *vgl.* phliht u. phlëgen;
 ge-phlihte *svv.* (II. 511^a) genosse NICOD.;
 ge-phlihten *svv.* zusammensein, wohnen. sō vil der rûchen im walde niht gephlihten j. TIT. 4116.
 ge-phnæte *stn.* (II. 513^a) das schnauben, blasen NEIDH. 154, 39 u. s. 167. — zu phnēhen.
 ge-phrenge? *stn.* s. gevrenne.
 ge-phünde *stn.* *md.* gepunde, gewicht ERLÆS. 574.
 ge-pimphie *stn.* HANS 4194, s. unter gepepele.
 ge-pinen *svv.* quälen, peinigen. nāch siner art mac ich mich niht gepinen WARTB. 101, 3.
 ge-polieren *svv.* glätten CHR. 3, 32, 3.
 ge-plätze *stn.* s. gebletze.
 ge-povel *stn.* s. gepüfel.
 ge-præche *stn.* s. gebrache.
 ge-prisen *svv.* (II. 534^a) preisen, verherrlichen IW. WIG. BIT. 72. KONR. AL. 6.
 ge-prüeven *svv.* (II. 540^a) *md.* geprüven herstellen, zurecht machen TRIST. ein phlaster g. ER. 5235; darstellen, schildern MAI, absol. sich darstellen, handelnd zeigen, sō helfet, guote wigande, daz wir uf des Rines sande geprüeven gēn des fürsten man, daz man ze reden müge hān BIT. 8233; prüfen, beurteilen PASS. K. 66, 54. 383, 29. rede gepr. TRIST. 4849. der koste zil g. LOH. 6850;
 ge-prüevieren *svv.* (II. 541^a) zurecht machen, anordnen TRIST. LEYS.
 ge-prüse *stn.* s. gebrüse.
 ge-püfel *stn.* (I. 230^a) *coll.* zu bovel, volk, tross PARZ. 454, 16 (die lesart gepruovet aufzunehmen, wie das WB. will, verbietet einfach der sinn der stelle). gepovel BEH. 25, 8. gepüfel ZIMR. chr. 2. 562, 4.
 ge-punde *stn.* s. gephünde.
 ge-quël *stn.* quella MYST. 2. 67, 2.
 gequein *svv.* (I. 897^b) quälen, martern A. HEINR.
 ge-quide *stn.* gespräch, disputation. *md.* gekudde JER. 154^a. geküde KARLM. 23, 48. — *ahd.* gaquidi zu queden.
 gër *adj.* s. gir;

gër *stf.* (I. 531*) *perlangen, begehren, begierde* (ich habe ger zuo; mir ist ger an, nâch, zuo, *ich habe verlangen nach*), *allgem.*, vgl. noch Er. 2779. Troj. 23212. ULR. Wh. 236^b (dû gerest einer hâhen ger). Pass. 182, 29, 313, 94, 351, 86, 356, 45, 358, 37, 373, 12. K. 9, 30, 20, 75, 125, 42, 244, 8, 468, 60. JER. 74^a. 88^b. — vgl. gîr.

gër, gère *stswm.* (I. 498^b, 499^a) *wurfspiess, die alte heldenmässige waffe zu warf u. stoss, vorne mit breitem eisen, im 12. jh. vom spere, der ritterl. waffe verdrängt. nb f. gâr RUL.; gër st. LANZ. NIB. DIETR. 1591. 160^b. 8828. RAB. 666. 771. dâ sluoc gër wider gër KCHR. W. 4230. mit swerten und mit gëren kunden si schaden mëren ib. 15368. sine triuwe habent aberhâken als ein gër NEIDH. 93, 32. dâ schôz in Amôr mit dem goldinen gere (= strâle) EN. 291, 13. mit minne gère MSH. 2, 181^b; gère sw. RUL. NIB. EXOD. D. 160, 21. LAMPR. 1253. DIETR. 1557. ECKE L. 210. SIGEN L. 12; — die sw. form gère (auch st. FRL.) bedeutet sodann: keil- (wurfspiess-) förmiges stück (diuscher lande gët ein gère über Rîn DRUT. 1, 66; vgl. gër als waldname, daz holz, daz dâ haizet gër UHK. 1, 308 a. 1294. UKN. 202 a. 1323 vgl. gërel), bes. keilförmiges zeugstück, das unten an ein gewand zur verzierung od. zur erweiterung eingesetzt ist (gëren an der wate RENN 22711 vgl. BERTH. 17, 28. ein roc mit vier gëren und niht mē, tracht der kärntischen herzoze OT. 153^b. hilf mir, daz ich nimmer werde gër noch ermel in daz muoder MARIENGR. 155), der so verzierte, besetzte teil des kleides, schoss, saum NIB. KL. GUDR. WOLFR. (des pelzelins ein gère WIL. 84, 26). LIEHT. KONR. (die gëren und die buosen Troj. 22746). hein-des gère APOLL. 6586. ELLH. 4556. von dem hauptloch uf den gëren BELIAND 3877. gelt, dâ von im sin gère und ouch sin biutel dicke erklinget MSH. 3, 57^a. er leget die gëren lang an den rok unde snidet danne daz breite abe unden an dem gëren BERTH. 17, 28 f. kein gëren üsz dem rock zerren ZIMR. chr. 3, 472, 7. — *gt. gais?* altes, warscheint. kelt. wort (lat. gæsum, gr. γαῖσος, hasta); zu beachten ist auch mit DIEF. 2, 383 und Gsp. 491 das *gt. gâiru* spiess, pfahl (glosse zu Cor. 2 12, 7), das schwerlich mit Gr. 3, 442 als gâiru zu nehmen ist; vgl. *gt. sair* = mhd. sër.*

ge-ræche *swm.* (II. 655^a) *niträcher* Ms.

ge-rachen *swv.* *erreichen*. do gerachtet er den

risen unt sluog im ab ein hant ROSENG. 1345. vgl. Bartsch zu KARLM. s. 290. GR. 2, 27.

ge-ract *part.* s. recken.

ge-rade *adj.* s. gerat;

ge-rade *adv.* (II. 558^a) zu gerat 1: *schnell, sogleich* TRIST. II. Troj. (23920). HERB. JER. sit dientes im dest gerater (: vater) ROTH dîcht. 3, 72.

ge-rade *adv.* zu gerat 2: *gerade, gleich*. g. spiln RENN. 2738, teilen KARLM. 247, 48.

ge-râde *stf.* *nd. weibliches geräte u. kleider als erbe* Ssp. 1, 24, 3, 27. der grüne mantel gehört zu der gerâde ANZ. 8, 387 (Pirna), vgl. RA. 566 ff. WEINH. d. frauen 133 f. — zu rât. **ge-râdec-heit** *stf.* (II. 558^a) *frische leibesgewandtheit, raschheit* Stuch. agilitas DFG. 15^a. saltator, triber der geradigkeit SCHM. 3, 49.

ge-râden *stv.* s. geräten.

ge-râfen, -râffe s. gerâven, -râve.

ge-râhsenen, -rehsenen *swv.* (II. 547^b) *räusperrnd, hustend ausspucken*. swer diu galle von im gerâhsenet GEN. D. 6, 14. — mit üz. **ge-raht** *part.* s. recken, gerecken.

ge-râme *adj.* (II. 549^b) *ein ziel (râm) im auge habend, worauf achtend* Ls. vgl. die zwei letzten heisp. under gerûme;

ge-râmen *swv.* (II. 550^b) *als ziel ins auge fassen, trachten, streben nach*. sô si best kunden gerâmen KARLM. 181, 2; mit acc. wen sie mich wil gerâmen OTN. 1188; mit gen. KROL. Rsp. di im komen sô nâhen, daz er ir mahte gerâmen RUL. 250, 23. eines dinges g. MSH. 3, 59^a. 61^a. KRONE 1251; mit untergeord. s. ir künnet wol gerâmen, daz ir iuch iht begiezet ib. 1713; zum ziele gelangen FREIBERG. (232).

ge-ranc *prät.* s. geringen;

ge-ranc, -ges *stswl.* (II. 715^a) *das ringen, streben*. m. Wg. 10253. 10379. WARN. 174; n. ib. (419. 1928);

ge-rangen *swv.* (ib.) *ringen, sich herumhalgen* (von grobem liebesgetündel) Ms.

ge-râns *stn.* *schnelle bewegung hin und her* WOLK. 29, 3, 41 (: grans). vgl. ranzen.

gerache *swm.* ἱεράρχης. der gerarchen (engelchöre) der sint dri geordent wol in godes lobe Pass. 338, 66;

gerarchie *sof.* die gotes gerarchien Pass. 339, 57. mlat. jerarchia, gerarchia DFG. 285^a.

gerarchit *nom.* gerarchites, ist ain swarzer stain MGB. 418, 22 vgl. Mus. 2, 94.

ge-rasten, -resten *swv.* (II. 557^b) *ruhen*

NIB. (1562, 4). GREG. 724. MS. ELIS. (235).
j. Tit. 6183. GA. 1. 130, 133.

ge-rat *part. s.* retten.

ge-rat, -rade *adj.* (II. 558*) *schnell bei der hand, rasch* KINDH. HERB. PASS. PILAT. 367, *gewandt, tüchtig* CHR. 2. SO. 9. 21. 81, 11. 18; 5. 138, 18. 197, 15. JUST. 131. 132; *frisch aufgewachsen, gerade u. dadurch lang* (II. 558*, 35) LUDW. — *s.* rat *adj.*

ge-rat, -rade *adj.* (II. 558*) *aus zwei gleichen zahlen bestehend, durch zwei zu teilen, gleich, gleichartig* TRIST. — *zu gt.* ratljo *die zahl.*

ge-räte *stn.* (II. 573*) *md.* geräte, gerēde, *coll.* zu rât: rat, *beratung, beirat* MAR. BARL. FLORE. GLAUB. 1677. 1993. PASS. 217, 96. ELIS. 3824. CHR. 8. 25, 1; *überlegung* PASS.; *vorsorge, hilfe* PASS. KREUZF. ELIS. 8115; *zu-, ausrüstung, vorrat, fülle, reichthum, zieml. allgem. (nicht bei WOLFR.), vgl. noch* KCHR. D. 356, 29. GREG. 3213 (*zierlichez g., schmucksachen*). TROJ. 1158. 2042. 24988. MSH. 2, 261*. PASS. 149, 70. 327, 52; *md.* hausrat, gerätschaft PASS. LUDW. ELIS. 643. HEINR. 673;

ge-rätec *adj.* (II. 578*) *md.* gerētic *beiratend, beratend* KREUZF. JER.;

ge-râten *stv.* *red. I, 2 u. sw. s.* unter 3 (II. 579*, 581*) *md.* auch gerâden (ELIS.) 1. *tr. u. intr. s. v. a.* râten raten, anraten, anordnen (*gerâtent* daz die geste min BIT. 9073. den ir sælde daz geriet, daz si im sturme ir lip verlor WWH. 451, 5); — 2. *intr. wolberaten sein, gelingen, gut od. übel ausschlagen, geraten, gedeihen perf. auch mit hân* ER. 2913; *sin* hinvar alsus geriet WWH. 69, 16. der boum niht wol gerâtet, der in der wüeste âleine stât TROJ. 18552. der erde vrûhte gerâtent MGB. 78, 10. gerât zeim herrn ein bösewîht Wg. 4407. die glogg ist nit gerâten CHR. 5. 327, 16. 23. 25. 27. wenn die weingerten gerâten, *viel wein geben* Cp. 39); *glücklich, zufällig wohin gelangen* (in welhez lant sin vart geriet ULR. Wh. 196*. daz sin vart ze im geriet LOH. 4019. sô daz der selbe slac geriet Rēmô dur siner brüste bein TROJ. 32296. welke wege er dô geriet BIT. 3095. an einen *od.* einen ane gerâten, treffen JER. ob man sie mit dekeinem kriege ane geriet LOH. 748); *mit infin. wozu gelangen, anfangen, das verb. finit. umschreibend* (s. GR. 4, 96) TRIST. GEO. BON. REINH. 751. 69. 90. er gerâtet uns phenden ULR. Wh. 134*. ge-râtet er mich ze lande laden 121*. *vgl.*

ERLÆS. 1272. 3098. 3334. 3762. 3915. 4061. 4490. 4775. 5261. ELIS. 388. 441. 462. 3206. 6962. 8244. 9448; — 3. *mit gen. entrâten, entbehren* (II. 579*), *mit dieser bedeut. zuweilen sw.* (j. Tit.) IW. BERTH. MYST. ELIS. 4392 *u. oft in wrk. u. chron. z. b.* Mz. 1, 367. 4, 65. 235. NP. 301. Cp. 25. 39. CHR. 1. 164, 24; 2. 125, 27. 528, 29; 3. 331, 12. 354, 12;

ge-râten *part. adj.* (II. 563*) einem gerâten *sin, ihm raten* CHR. 1. 138, 3. 145, 1, *ihm günstig, gewogen sein* LESEB. 780, 40; *wol, übele ger., gut, schlecht ausgefallen, gedeihen* (II. 561*, 40) TROJ. KULM. r. *wol gerâden* ELIS. 1254. 4990.

ge-râter *comp. s.* gerade *adv.* 1.

ge-râtlach *stn.* (II. 574*) *gerätschaften* SWSP. 418, 23. MONE 5, 138. *vgl.* WEINH. *al. gr.* § 263.

ge-raut *stn. s.* geriute.

ge-râve *swm.* (II. 584*) *s. v. a.* râve *dachbalken, geraffe* WEIST.;

ge-râven *sw. mit râven versehen, geträmen und gerâfen* KCHM. 56.

gerbel *stn.* *dem.* zu garbe. gerwel WACK.

gerben *s.* geerbe, gerwe, gerwen.

gêrde *stf. s.* girde.

gêre *swm. s.* gîrec.

gêrec *adj. s.* gîrec.

ge-rêch *adj.* *zur rache geneigt, wan si im truogen haz und wider in sere wären gerech* (: Abimelech) WELTCHR. 145*. — *zu rächen.*

ge-rêch, grêch *adj.* (II. 587*) *wolgeordnet, in gutem stande* MART. (22, 27); *gerade, aufrecht, die krumben macht er gerechen* OT. 431*. *gerech unde lant* KRONE 6028. *er was g. worden, seine glieder gerade* PANTAL. 1113. *er stuont gerechener, aufrecht* FDR. 1. 116, 4; *bercît* LANZ. — *zu rächen* 2;

ge-rêch, grêch *stn.* (II. 587*) *gehörige beschaffenheit, guter zustand, wolbefinden* KARLM. *wes in nôt zû ir gereche mochte sin* ELIS. 7265. *einem guote rach und gerech tuon, es so bewirtschaften, dass es im vollständig guten stande erhalten wird* VILM. 311 (15. jh.). *adverbial zuo gereche od. pl. zuo gerechen, in guter verfassung, geordnet, bereit* LANZ FLORE. HERB. KREUZF. *ze allem gereche* GR. W. 4, 126. *vgl. zu gerach kommen* VILM. 311;

ge-rêche *adj. (ib.) ordentlich, recht, genau* GEN. LANZ. ER.;

ge-rêchen *stv. I, 2* (II. 589*, 50) *zusammenraffen, -scharren* PASS.; *erreichen, treffen*

auf (589^a, 2), oft in KARLM. (gericken 91, 59).

ge-rächen *stv.* I, 2. II. 684^b) vollständig rächen RUL. HARTM. (BÜCHL. 2, 373). TRIST. WALTH. gewrächen ROTH. 37.

ge-rechen *swv.* s. gerecken 2.

ge-rēchenen, -rēchen *swv.* (II. 588^a) *tr. u. refl.* bereiten, rüsten GEN. KARLM. — zu gerēch.

ge-rechenen *swv.* (II. 590^a) rechnen, aufzählen PARZ. KARLM. do sie gerechenen zu kunde HERB. 595S. ob die mäge mit anander gerechenen mugent, daz si ze der fünften sippe ainander mäge sint SWSP. 350, 23;

ge-rechenunge *stf.* rechnung, aufzählung DIETR. 609.

ge-rēch-lich *adj.* s. v. a. gerēch wolgeordnet, bereit KARLM.

ge-recken *swv.* gerahte; gerecket, geraht *tr. u. refl.* ausstrecken. die hant g. BIT. 6519, den vinger LIEHT. 137, 21. sich g. OT. 138^a; erreichen, treffen, wat he mit dem swerde gerachte KARLM. 116, 49. 202, 58 (vgl. gerachen, gerēchen *stv.* 1 u. WB. II. 589^a, 2 ff.); *intr.* sich erstrecken, wachsen, sō sin jugent an jāren wol gerecket ULR. B^h. 166^a.

ge-recken, -rechen *swv.* (II. 592^a, 590^a, 34) ganz aussprechen, darlegen FDGR. 1. 76, 13. MOR. 1, 3375. der iu daz mūchte vür gerechen ERINN. 969. vgl. errecken. — zu rache rede.

ge-rede *stf.* länge des aufgerichteten leibes, geradheit WOLK. 112. 3, 3. vgl. KWB. 120. SCHÖPF 526. — zu gerat 1.

ge-rēde *stn.* s. geräte.

ge-rede *adj.* geschwätzig. bist dū aber gerede alsō, daz dū gern sagest von dien dingen, die dich niutzit an gānt WACK. pr. 69, 189;

ge-redec *adj.* (II. 608^a) beredt SUCH.; s. v. a. redelich: umb ein redelichen heubtmān und diener, item umb geredige hūde FRANKF. brgnsth. v. 1450 vig. V. p. convers.;

ge-rede-liche *adv.* (II. 599^a) ordentlich, vollständig KARLM.;

ge-reden *swv.* (II. 605^a) prät. geredete, gereite, gerette reden, sprechen NIB. TRIST. WALTH. GEN. D. 64, 14. EXOD. D. 129, 22. LIEHT. 42, 4. MSF. 76, 13. 197, 10. TROJ. 15022. 22021; geloben, versprechen CHR. 2. 236, 1. 310, 3. wir gereden, das zu halten MH. 2, 349, 51; einen reinigungscid leisten HALT. — mit abe, mite.

ge-rēden *swv.* s. gereiten.

ge-rēf *stn.* (II. 608^a) clitella DFG. 127.

ge-refsen *swv.* (II. 609^a) züchtigen, schelten, tadeln RUL. BARL. KCHR. D. 40, 22.

ge-regec *adj.* regsam, beweglich MYNS. 91.

ge-rēgen *stn.* s. gerigene.

ge-regen *swv.* (II. 609^b) regen, bewegen ER. PASS. MYST. GR. RUD. 13, 12. ATH. B 140. CHR. 5. 48, 34; anregen, zur anzeige bringen s. GERM. 7, 101;

ge-regene *adj.* (II. 610^a) s. v. a. geregec EHING. ge-regenen *swv.* (II. 611^a, 30) regnen ZÜRCH. jahrh. MAR. 181, 3.

ge-regeze *stn.* velitatio. wurde einem sin pfert in dem hūfen oder ūf einem geregeze erstochen KÖN. s. OBERL. 528.

ge-regieren, -regnieren *swv.* (II. 611^b) regieren DIACL.

ge-rehsenen *swv.* s. gerahsenen.

ge-rēht *adj.* (II. 616^a) gerade ANEG. SERV. PASS. der gerechte als der krumbe PF. ūb. 48, 614. si si gerecht oder lam MART. 133, 96; leiblich geschickt WOLFR. ein ors gerecht ze beiden siten j. TIT. 1220. ein swert ze beiden ecken wol gerecht ERACL. 1195; recht, dexter GRISH. WOLK. daz gerehte bein MSH. 3, 220^b. GERM. H. 9. 131, 1545. sin ouge daz gerehte j. TIT. 49. g. hant CHR. 1. 287, 14. 296, 10. ze dem gerehten buoge hān ich die vart gelāzen HADAM 453; — recht gemacht, geschickt u. bereit (zu dienstleistungen), tauglich, passend, ohne od. mit dat. d. p. und gen. d. s. od. mit präp. an, ze, zieml. allgem. (HARTM. u. GOTFR. gebrauchen das wort nicht), s. noch herschilte gerehte RUL. 106, 6. ein gerehter bracke ULR. Wh. 111^a. pūchsenstain die gereht sint CHR. 2. 290, 17. die wein wāren nit gereht, bereit, mit pōsem gemacht ib. 1. 406, 11; einem g. sin, zur hand, behilfflich sein ULR. Wh. 156^a. LOH. 3792. 6559. mit hilfe g. dem rīche ib. 2592. wie daz der goukelere gerecht wēre an sines lebennes bejac PASS. 175, 34. zallen dingen g. HPT. 11 409, 239. der mir dienstes wāre g. KCHR. D. 104, 23. daz si mir lōnes ist g. ULR. Wh. 121^a. einem g. werden, ihm zum rechte verhelfen Mz. 1, 556; — mit dem recht u. dem rechten übereinstimmend: recht, gerecht, schuldlos, richtig LUNW. TEICHN. gerehter kristen MSH. 3, 62^a. gerehter sanc ib. 169^a. miniu vrouwe ist wol diu gerehte ib. 441^b. dine wege sint gereht PASS. 216, 51. 256, 86. ist dann. daz der meister gerehter (schuldlos) stāt vor dem lantsherrn W. 16. s. 25 (a. 1332). an got g., cor gott gerecht GEN. D. 114, 11. vgl. gerihte;

ge-rēht *stn. s.* gerēhte;

ge-rēhte *adv.* (II. 617^a) *bereit* KCHR.; *rechts* WOLK.;

ge-rēhte *swm.* (II. 617^a, 18) *der gerechte* MS.;

ge-rēhte *swf.* (II. 617^a) *zu*o der gerechten, *nämlich* lant, site MYST.;

ge-rēhte, -rēht *stn. (ib.) ausrüstung* RUL. *tüsent guoter knechte mit ganzem gerechte* KCHR. IV. 6587; *recht, gerechtsame*, er het vil gerecht von der zechenden wegen CHR. 4. 234, 3. mit allem dem gewalt und mit allem dem gemit als wir ez herbräht haben Mz. 2. 359 (a. 1294).

ge-rēhtec-heit, gerēhtikeit *stf. (ib.) gerechtigkeit, moralische passlichkeit* (equitas, justitia, rectitudo DFG. 207^a, 313^a, 488^a) BERTH. LUDW. GEN. 82, 30. TÜRL. Wh. 123^a. APOLL. 4874. 20160. RENN. 8710. 60. PASS. 105, 51. 357, 60. ELIS. 4882. 8715. *personif.* sie heizet die Gerechtigkeit WARTB. 146, 8; *rechtspflege* PASS.; *rechtlich begründete heftugnis, vorrecht, gerechtsame, privilegium* CHR. 2. 140, 37. 141, 11. 14. 142, 16. 238, 4. 338, 10; 3. 57, 22. 24. 67, 4. 98, 23. 163, 2. 9. 11. 26 etc. 4. 325, 14. TUCH. 80, 23. 320, 32 GR.W. 4, 204 u. oft. CP. 60. 189. burger, die gerechtigkeit in die Begnitz haben, *das recht darin zu fischen* NP. 189. ger. an einen kirchenstuhl *ib.* 117; *rechtlich begründeter anspruch, forderung* CHR. 2. 139, 11. 265, *anm.* 2; *rechtlich gebührende abgabe*, der stat sol ir g. do von gefallen NP. 143. welcher unserm landrichter sein gerechtigkeit nicht geben wolt MH. 2, 807. vgl. SCHM. 3, 29.

ge-rēhtec-lichen *adv. recht, ordentlich.* die fart gerehtelichen enden HADAM. 70. der sich g. schicken welle 537.

ge-rēht-heit *stf.* (II. 617^a) *justitia* GL.

ge-rēhten *swv.* (II. 617^b) *tr. bereit, zurecht machen* SPEC. HELBL.; *refl. sich bereiten, rüsten* RUL. KCHR. SPEC. ERNST B. 1565. KRONE 13198. RENN. 14225.

gêre-hûs *stn. s.* gerewohs.

ge-reichen *swv.* (II. 654^a) *intr. reichen* ANEG. SPEC. MS. KCHR. D. 385, 27 ER. 1893. als höch als ein man gereigen mag KUCHM. 25. *das ziel erreichen, treffen* ER.; — *tr. erreichen* LANZ. PILAT. 38. vgl. NIB. 592, 4 var.; mit an s. oben sp. 59 und MARG. 284.

ge-reide *stn. adj. u. adv. s.* gereite.

ge-reigen *swv. stn. s.* gereichen, gerigene.

ge-reine *stn. coll.* *zu rein gränze.* gereinde GR.W. 4, 49.

ge-reinegen *swv.* (II. 662^a) DIEM. arzß. s. v. a. ge-reinen *swv.* (II. 661^a) *tr. u. refl. reinigen* WACK. pr. 74, 18. den lip g. GLAUB. 2120. maht ich dich g. RUL. 293, 20; mit gen. der sunden sich g. GEN. 78, 10 od. von: diu dich vil wol gereinen mügen von diner siecheit SILV. 1003.

ge-reise *adj. s. v. a.* gereisee KOLM. 71. 26. ge-reise leute CHR. 5. 222 *anm.* 2;

ge-reise *swmf.* (II. 666^a) *der, die mitreisende* TRIST. KRONE (nu muoste er gereise vrowen Minnen sin 8636. über dise heide was der ritter sin g. 21671. daz vingerlin muoz sin g. sin 24918; diu inaget, sin g. 7857). siner swester sun der wart sin gereise GA. 3. 715. 96;

ge-reise *stn. (ib.) das zu felde ziehen* LIVL.;

ge-reisee *adj.* *zum kriegszuge ausgerüstet, dazu gehörig, beritten.* gereisige, reiter CHR. 2. 91, 35. 166, 3. 247, 13 ff. ger. gesell 153, 6. ger. pferde 34, 17. 47, 9. 89, 32. 248, 24 ff. ger. zeug 247, 14; *nasal.* gereising 259, 50. 260, 16. 261, 24. 263, 12. s. reisee.

ge-reit *stn. adj. adv.; part. s.* gereite; reiten, gereiten.

ge-reite *prät. s.* gereden.

ge-reite *swf.* (II. 673^b) *s. v. a.* heimgereite W.

ge-reite, -reit *stn.* (II. 743^b) *wagen.* er hiz in sitzen uf sin gereite. *fecit ascendere supra curram suam* Jos. 359 u. *anm.*, er hâb sich uf gereiten und enwolt niht mære beiten MAR. 158. 30; *reizzeug, ausrüstung des pferdes, allgem.* (ndrh. gereide KARLM. 62, 17. 90, 60. 108, 38. 131, 56. 151, 24. 166, 59. 175, 39. 181, 50); *einzelnes stück des gereites* WIGAM. einiche rossdeck oder gereit, das einer rossdeck gleich sei NP. 108; *geräte*, si nâmen zigel und ander gereite GEN. D. 32, 16. — zu riten, reite, vgl. gerite;

ge-reite, -reit *adj.* (II. 671^b) *md. auch gereide: auf der fahrt begriffen, umherschwebend.* sô man die metti an vâhet und der mensche sin herze uf hebit ze gotē, ē ez iemir einen vers gespreche, sô ist ez inwec und sweibit denne alumbē die welt und ist denne gereite unz an die lausmetti, ē ez iemir wider an got gedēke WACK. pr. 54, 152; *bereit, fertig, zur hand mit od. ohne dat. d. p. u. gen. d. s. od. mit ze, zuo, uf* HARTM. GOFER. STRICK. u. *md. denkm.* nû wesent getrûwēlich gereit ERLGS. 890. diu saumunge was gereit PASS. 110, 19. der kaiser was g. 170, 43. einem eines d. g. sin *ib.* 124, 90. 185, 59. 226, 22. I. ALEX.

2612. gereit, gereide zû ELIS. 194. 2066. 2292. 2534 etc. mann und stete wêren do zû willig und gereid UGB. 57, mit *untergeord.* s. mit flize was si mê gereit, wi daz si vollebrêchte ir gebet ELIS. 794, mit *dat. d. s.* ich wil dinen hulden sin gereit MSH. 3, 322*; *vom gelde: bereit gelegt, baar* MYST. KULM. r. gereide habe, *baares geld* ELIS. 2808. *vgl.* bereit u. reiten;

ge-reite, -reit *adv.* (II. 672^b) *md. auch* gereide mit *fertigkeit, leicht u. schnell, gern, alsbald* IW. TRIST. ENGELH. GEN. D. 55. 17. 93, 17. 102, 6. L. ALEX. 3612. OTN. 356, 2. GREG. 2156. 3292. BIT. 10296 (gereit). TROJ. 10512. 18262. 19263. 24269. W. v. Rh. 151, 22. ERL. 886. 1554 (gereit). ELIS. (gereit, gereide) 2808. 3253. 5601. 7354 etc.; *bereits ib.* 1460. LUDW.; ge-reiten *swv.* (II. 669^a) gereitte, gereit (*s. auch* reiten) zählen, rechnen LEYS. sin geslehte ich wol gereiten kan L. ALEX. 92. daz man niht der koste zil geprüeven noch gereiten kunde LOH. 6850. er enkunne inz danne gereiten, war erz (*das gut*) hin getân habe SWSR. 26, 7. gerêden SSR. 1. 19, 1; — *sich zu-recht machen, rüsten*, dô hiez er gereiten manegen kiel hêrlich DIETR. 1490. sich ger. EN. MYST. GR. RUD. 15, 19. L. ALEX. 2333. — mit wider-;

ge-reiten *swv.* (II. 743^b) reiten machen, lassen, als pferd tragen. ich enkan dich niht vil wol gereiten GA. 1. 32. 417.

ge-reit-schaft *stf.* (II. 672^b) zu-, ausrüstung. dô wart mit zuht begunnen gereitschaft gein dem grâle PARZ. 807, 15. des die koche al gemeine bedorften zir gereitschaft WWH. 185, 11. mit sulcher g. HERB. 4761. ir wolt ewer volk in g. haben UGB. 411. die hofeliute in g. halden *ib.* 460. einem g. tuon, *ihn mit dem nötigen versorgen* WWH., *ihn genüge thun* WEIST.; gerâtschaft PASS.; baarschaft KULM. r.

ge-reitz *stn.* s. gereize.

ge-reiz *stn.* umkreis. sie stên in dem gereize DA. 102. — zu rizen.

ge-reize *stn.* (II. 675^a) *aufregung, aufreizung* BERTH. MS. HERB. (dâ wart grôz gereize, gedense und gezerge 6860). beider herze erliuhtet von minne gereiz KRONE 26405 (*gedr.* gereis, *var.* gereisz). si machent ein gereitz under wiben NETZ 11992; *aufrahr* KIRCHB. 755, 20; *angriff, gefecht* CHR. 2. 155, 8. 160, 11. 193, 8. 13. 22. — zu reizen;

ge-reizen *swv.* (*ib.*) reizen, aufreizen, erregen

PARZ. LUDW. MYST. wil er mich vil g. NEIDH. 44, 21. und kunde in wol gereizen (: heizen) ûf milten unde ûf hâhen muot KONR. AL. 90; er gereizt ir den lip DIEM. 267, 6;

ge-reizen *stn.* bæsiu dinc unde gereizen unde gewerre machen BERTH. 56, 26.

gêrel *stn.* kleines keilartiges stück. ein gêrel veldes MB. 18, 199 (a. 1372) s. gër u. SCHM. 2, 62. FROMM. 5, 14.

ge-rêmen *swv.* (II. 675^a) ez einem in g. NEIDH. 70, 6. wol s. v. a. nd. es einem reminen, *ihn zur vergeltung einen streich spielen, es ihm eintrûcken* s. HPT. 14, 559.

ge-reinze *stn.* einfassung, einfriedung, gitterwerk. fenestrale, gerra, margo DFG. 220^c. 261^b. 349^a. SCHM. 3, 92. — zu ram.

gêren *stswv.*, *adv.* s. gërñ, gërne.

geren *swv.* s. gerwen.

gêren *swv.* s. geêren.

gêrende *part. adj.* s. gërnde.

ge-renge *stn.* (II. 715^a) *coll.* zu ranc, *das ringen, sich herumbalgen* NEIDH.; W. GR. cit. noch WEIM. hs. p. 73 (*seiner abschrift*).

ge-reinne *stn.* (II. 719^a) *das rennen, gerenne* JER. er sach ein grôz g. OTN. 1898; *angriff mit reiterei* CHR. 2. 245, 14. 284, 18; 5. 278, 32. *vgl.* gerinne;

ge-rennen *swv.* (II. 719^a) *prät.* geraute, -rande rennen LANZ. EN. zesamne si geranden DIETR. 9159; *gerinnen* DIEM. arz. gerennet, coagulation DIFF. u. gl. 97^b. *vgl.* gerinnen.

ge-rêre *stn.* (II. 677^a) *der abfall, die rudera* OBERL.;

ge-rêren *swv.* (*ib.*) tr. giessen MS.

ge-resten *swv.* s. gerasten.

gêret *part.* s. êren.

ge-rette *prät.* s. gereden.

ge-reum *stn.* s. gerûme.

ge-reut *stn.* s. geriute.

gerewen *swv.* s. gerwen.

gergeln *swv.* *ausbessern?* 1 β., 7 hl. von zwein morderzober zu gergeln FRANKF. baumeistb. r. 1437 f. 27^b.

gër-habe *swm.* (I. 601^b) *der das kind auf dem schosse (gêre) hält, vormund* HALT. RA. 466. die gërhaben und vormunder MH. 2. 144. 581. der selb gërhab hab in kurzer zeit des waisen gut under sich bracht CP. 41. *sehr oft in der ZIMM. chr.*, s. 4. 613^c;

gër-haben *swv.* *berovormunden.* die kind gërhaben lassen MH. 2. 581;

gër-hab-schaft *stf.* *vormundschaft* MU. 2. 581.

gër-haft *adj.* s. gîrhaft.

gêr-hûs *stn.* s. gerwchûs.

ge-ribe? (II. 681^a) dô gesiht man vil geribe swanzen BEITR. 1, 290 = dô gesach man michel ridewanzen NEIDH. 40, 29.

geriben *pl.* s. geerbe.

ge-rich *stn.* u. (II. 685^b) *rache, strafe* HARTM. (ER. 2168 *lies mit Bech nach der hs. dem glich*) PARZ. WIG. GEN. D. 19, 26. PRIESTERL. 1. KARAJ. 20, 14. LOH. 6939. TÜRL. Wb. S1^a. 90^a. TROJ. 48437. SERV. (1221). MSH. 1, 106^a. 202^a. 204^a 3, 343^a. BELIAND 2027. GERM. 4, 244, 230. VINTL. 2589. 3531; — *manchmal wol stn.* (so öfter min, din, sin g.), er töt mich umbe daz gerich, daz er weiz schuldie mich WELTCHR. 21^b. — zu rächen.

ge-riche *adj.* reich GERM. 9, 175 (RÖTHER);

ge-rîchen *swv.* (II. 695^b) *intr.* reich, mächtig werden Ms. an einem g. ihn besiegen, zurückdrängen TROJ. 12461; — *tr.* reich, mächtig machen IW. ER. 542. HEINR., gerichen mit Ms., an Tt. (126, 2);

ge-richsen *swv.* herrschen FRAGM. 17, 31. swenner alsô gerichsôt vierdehalp jâr GRIESH. 1, 151. vgl. HPT. 6, 355, 592.

ge-ricke *stn.* eingeweide LESEB. 1032, 1. — zu rie.

ge-ricken *stv.* s. gerêchen 1.

ge-ricket, -rickelt *part.* s. ricken, rickeln.

ge-riden *stv.* II. refl. sich wenden, rühren Is. 2, 473, 35.

ge-riebe *stn.* coll. zu ribe (nbf. riebe) *rippe, gerippe*, daz sich daz horn zezarte her ab von dem geriebe (: liebe) ULR. Wb. 244^a.

ge-riechen *str.* III. (II. 746^a) *riechen* PASS.

ge-rieme *stn.* (II. 700^a) coll. zu rieme, *dieriem* EN. ANTICHR. 136, 20. LS. 2, 450, 42. 44. URB. Pf. 194.

ge-riez *stn.*? din geriez (: hiez) sol werden kranc MALAG. 78^a. vgl. geriuze, riez.

ge-riigel *stn.* *riegel* BELIAND 4345.

ge-rigen *part.* s. rihen.

ge-riгене, -rigen *stn.* (II. 611^b. 703^a) coll. zu rîgen, *starker regen, regenguss* DIEM. SERV. daz gerigen WELTCHR. 23^a. des grôzen ungewiters fluz und gerigens wazzerguz 30^a. ein gerigen starc unde grôz BASL. hss. 22^b. ein grôz gerigen NETZ 9503. daz gerigen hât den win genomen 14497. wenn gerigen und grosz platzregen komen Nr. 279. das ein gereigen (*rar. geregen*) in den snee abgieng TUCH. 252, 26.

ge-riht *stn.* *part. adj.* s. gerichte, rihten;

ge-rihte *adj.* (II. 645^a) *gerade, direct* MYST.;

hercit FRL. ist der man gerichte zû leistene sinen eid SSP. 2, 11, 2. vgl. gerêht;

ge-rihte *adv.* s. das folgd.;

ge-rihte *stv.* (II. 645^a) *richtigmachung*. ich suoch an dir gerihte (*oder n.?*), min krumbez dine verslihte MSH. 3, 335^b; *die gerade richtung, gerade strasse* WIG. MEIN. er vuor die gerihte Or. 76^b; *adverbial* in gerihte od. bloss gerihte (II. 645^b) *räuml. u. zeitlich: gerade aus, gerades wegs; immerfort, so-gleich (verstärkt mit al s. oben sp. 37)* KCHR. LANZ. FLORE. Md. *druckm.* der hin ze himel sach ein leiter von der erde gerihte MAR. 150, 5. wir loufen gerihte sô hin vür ERNST 2915. gerihte gegen Bôlonje rîten DIETR. 8445. der meint vert gerihte in der helle grunt Wg. 11984. daz si in kleiner wile manege starke mile gerichte (*direct*) wâren zu bekumen MARLG. 88, 119. *sup.* zu wandern er begunde. sô'r gerichtest kunde den wec, den er her bequam PASS. 46, 86. vgl. gerihetes;

ge-rihte, -riht *stn.* (II. 646^b–649^a) *pl.* gerichte und gerihter (Gr. w. 5, 309) *gericht, allgem. u. zwar: gericht, gerichtsbehörde, gerichtsversammlung; handhabung der gerechtigkeit, des richteramtes, gerichtsverfahren (der kläger bitet gerichtes UKN. 375. 427); gerichtsspruch, urteil; gottesurteil, rechtfertigung einer aussage, durch gottesurteil (Jofreit sin gerihte bôt umbe Willehalms tôt ORL. 2440. wil des diu guote minen eit oder min gerihte MSH. 1, 107^a); vollstreckung eines urteils, hinrichtung, dem nâchrihter 2 guldin und 12 grôz von dem gericht über den Griesherren CHR. 5, 71 *anm.* 2; gerichtsharkeit, gerichtsgewalt (hohes u. kleines g. Ad. 1360. hohes und nidere g. Dh. 240. 344. halsgericht und kleines g. Mz. 3, 200. habendes g., das arretieren kann MONE z. 8, 147); reichsverwaltung, regierung; gerichtssprengel, gebiet (SSP. 2, 71, 4. 5. 37, 2; 3. 68, 2 *etc.* in unsirme gerichte MICH. 3); — *einrichtung, hansrat*, well sie vrenden kleider geben, daz neme von ir geriheten LOH. 1207; *angerichtete speise, gericht* TRIST. H. KARLM. HEINR. 1247. MARLD. han. 130, 16. dâ man zwelf gerihte hât gezzen RENN. 5564. man schol si ezzen zwischen andern geriheten MGB. 389, 28;*

ge-rihtec *adj.* *recht, in ordnung, gewandt*. der mensche singt got wol, der ein gerihtezungen hât WACK. pr. 53, 117. 130. 136. MONE 4, 366.

ge-rihte-hûs *stn.* praetorium EVANG. 259^a.

ge-rihte-lêhen *stn.* gerichtshen Swsp. L. 2, 109.

ge-rihtelin *stn.* kleines gericht Gr.w. 6, 336.

ge-rihten *swp.* (II. 644*) *absol.* regieren FRAGM.; *richten, gericht halten*, als er in die schranken gesaz mit sinen mannen er mohte lihte gerihten HELBL. 2, 675; — *absol. u. tr. eidlîch oder durch gottesurteil erhärten, seine unschuld beweisen* NIB. MAR. u. rechtsdenkm.; mit dat. d. p.: *richten, erteilen* TEICHN., mit präp. ab (über)swem der rât gerihtet S.GALL. stb. 2, 13; eine klage durch reinigungseid beantworten KCHR.; tr. u. mit dat. d. p.: *in die rechte richtung, in ordnung bringen, zu recht machen, schlichten* NIB. WALTH. BON. do ich ir dâ gerihte und vil wol geslîhte min netze Aw. 3, 193; — *refl. sich richten, lenken, zu recht finden* TEICHN. daz er ûz bitterlichen slegen sich kunde nie gerihten Bt. 8868. — mit abe (den nieman abe gerihten kan, ablenken BIRKENST. p. 253), ûf, ûz;

ge-rihtes *adv. gen.* (II. 646*) räuml. *gerades wegs, direct* MGB. 65, 2 ff. 78, 25. 99, 10. 102, 2. 363, 10. CHR. 1. 393, 19. gericht durch das kunigreich Hungern ziehen MH. 2, 86. gericht in die Tunaw ib. 430; — *zeitl. so gleich, auf der stelle* PASS.

ge-riht-mæzec *adj.* (II. 209*) *der gerichtbarkeit unterworfen* WEIST.

ge-rihts-buoch *stn.* gerichtssprotokoll HALT. 669 ff., wo noch mehrere uneigentl. compos. (gerichtsfolge, gerichtsgang, gerichtslauf etc.) aufgeführt sind.

ge-rihts-marke *stf.* gerichtsbereich Gr.w. 5, 157.

ge-riht-schillinc *stn.* gerichtskosten Gr.w. 5, 95.

ge-riht-schriber *stn.* gerichtsschreiber TUCH. 321, 5

ge-rihts-rinc *stn.* der bei gerichtsverhandlungen gebildete ring, gericht Gr.w. 5, 148.

ge-riht-stap *stn.* gerichtsstab (vgl. ZIMR. chr. 4. 192, 31), gerichtbarkeit Gr.w. 4, 200. HALT. 1713.

ge-riht-tac *stn.* gerichtstag. an dem achten tag nâch dem gerichttag UKN. 177 (a. 1319).

ge-riht-zwanc *stn.* gerichtbarkeit Gr.w. 4, 200. unser oberkeit und g. DH. 240. 344. MH. 2, 398. 399;

ge-riht-zwengic *adj.* s. v. a. gerihmæzec. die da hin gerihztwengig sind Gr.w. 1, 121.

ge-rime *stn. coll.* zu rim, reime, gedicht Rsp. 2647.

ge-rimph *stmn.?* (II. 705*) mit g. rûmpfend, spottend Ms.

ge-rinc, -ges *stm.* (II. 714*) *das ringen, streben nach* (an, nâch, umbe, ûf) IW. TRIST. BARL. FLORE. KONR. PASS. Bt. 11468. NEIDH. 77, 3. GERH. 3543. HPT. 7. 343, 8. W. v. Rh. 79, 1 var. so ist des küniges gerinc, ze prîeven iwer undine WELTCHR. 127*. die dar an kerten ir g. 124*. dar nâch stuont aller min g. BIRKENST. 297. wer solt mit in hân g., mit ihnen kâmpfen RAB. 835. — zu ringen.

ge-rinc-lichen *adv.* (II. 713*) *ohne schwierigkeit, gern u. schnell* BERTH. — zu geringe.

ge-rinc-wîse *adv.* ringsum. geringweis CHR. 5. 320, 20. geringswies 175, 15. s. rincwise.

ge-rinde *stn.* s. gerinne.

ge-ringe *adj.* (II. 711*) *leicht* FRL.; *leicht u. schnell bereit, behende* NARR. wan daz er entran des slages als ein geringer man KRONB. 26733; *klein, gering* LUDW. JER. Np. 213. CHR. 5. 189, 11;

ge-ringe *adv.* (II. 712*) *leicht u. schnell, behende* REINH. JER. einen andern (schilt) er geringe nam KRONE 13253. die bringe mir geringe her 13425. 29. daz ich disiu teidinc mit ime geringe volende 13437. den wec er vil geringe reit 13947. sin ors bant er geringe mit dem zoum an einen schœnen boum 15808. vil geringe lief er im engegen 17537. vgl. noch 18316. 855. 62. 19040. 346. 75. 20495. 21402. 22166. 724. 24958. 26692. 27027. 146. 574. 881. 28215. 39. 305. 898. 303. 21. 23. die leut nerten sich gering, auf leichte art CHR. 5. 148, 1. ie lenger ie geringer, leichter ib. 146, 18; auf leichtfertige weise ib. 3. 382, 3; wenig BON.;

ge-ringen *swp.* (II. 712*) *leicht, leichter machen, verringern* IW. (4264; die in WB. angeführte stelle gehört zum folgd.) TRIST. KL. WIG. Ms. EXOD. D. 151, 18. GREG. B. 34*. SILV. 2126. KRONE 11161 vgl. geringern.

ge-ringen *stc.* I, 3 (II. 714*) *kâmpfen*. swaz dâ Wolfhart geranc Bt. 8874; ringen mit PASS. daz er mit dem engele geranc GEN. 48. 16. ringen nâch Ms. alsô schône man nâch wibes lône noch geranc nie mære Msp. 201, 9. daz er ie nâch ir minne geranc MSH. 1. 115*; einem g. einem im kampf gewachsen sein, über ihn herr werden IW. (2844 dem hûse g., den hâusl. ausgaben gewachsen sein), swenn daz is kumt mit gedwangen und im der biber niht mac geringen RENN. 19381. — s. ringen.

ge-ringern *swv.* (II. 712^b) *s. v. a.* geringen, *leichter machen* MYST.

ge-ringes *adv.* ringsum. geringsumb die stat TUCH. 253, 15. 300, 16. Nr. 57. 181.

ge-ring-weis *s.* gerincwise.

ge-rinne *stn.* rinnsal. do ligen die zwü rören eins schuchs tief unter der erden in dem gerin oder abflusz des prunnus TUCH. 165, 24. in einem gerinn und graben 221, 19. 22; *s. v. a.* gerenne *andrag*, *auflauf* DÜR. chr. 780. KIRCHB. 809, 21. 22. das kein gerinde sich mache FRANKF. brgmsth. v. 1438 vig. III post Valent.

ge-rinnelet *part. s.* ringeln.

ge-rinnen *stn.* I, 3 (II. 717^a) *gerinnen*, *zusammenrinnen*. gerunnen milch, coagulum DRG. 128^c. der gaiz milch ist gar süez, aber zehant und si gerint, sô ist si gar lasterpier MGB. 127, 25. 359, 35. daz ez (daz hol) vil kûne vollez geran, durch zusammenfliessen voll wurde GREG. 2957; *laufen*, *rennen* HERB. RSP.; *ausgehen*, *abstammen* von DIEM. vgl. gerinnen.

ge-rirn *part. s.* risen und

ge-rîsen *str.* II. (II. 726^a) gereis, gerirn *fällen*, *niederfallen* KONR. HELBL.

ge-rîsen *swv.*, auch *st.?* (II. 727^a) *zukommen*, *ziemen* mit *dat.* GEN. KOHR. daz dir gerise (: gewise) DENKM. XLIV. 8. 8. ave mîre gerisit unsich, daz FDR. 1. 35. 30. — WACK. setzt es als *st. v. an*, doch ist das *sw. prät. im ahd.* (GFF. 2, 539) und *mhd. nachweisbar*; *wahrscheinlich wurde es in beiden formen gebraucht u. zwar st. gerisen (= ags. garisan) u. sw. gerisen, vgl. gerist.*

gêr-îsen *stn.* wurfspießesseisen ALBR. 9, 87.

ge-rîspet *part. s.* rîspen.

ge-rîst *stf. ahd. dignitas*, *zu folgern* OUS

ge-rîstec *adj.* (II. 727^b) *geziemend* mit *dat.*, *ahd. geristig* CAPELLA. — *zu gerisen* 2. *ebenso*

ge-rîst-lich *adj. (ib.)* mit *dat.* DIEM.; *ahd. auch gerislih.*

ge-rite, (-rite?) *stn.* das reiten, der ritt. er tett ein geritt (var. ain ritt) gen Wellenpurg CHR. 4. 103, 3. umb ain geritt gen Nüremberg *ib.* 5. 153 *ann.* 3. vgl. dass kain burgermeister in der stette dienste das geritt theige ROTW. I. 49. *ahd.* gariti, *equitatus* (GFF. 2, 177; — *s. v. a.* gereite (II. 738^b) *reitzzeug*, *geritte* OBERL.;

ge-rîten *str.* II. (II. 736^a) *intr.* reiten *allgem.*, mit *dat.* mit einem *zusammen reiten* WWH.; — *tr.* durchreiten, nû ist er (Rin) worden also

grôz, daz in nieman mac geriten MSH. 23, 4. sie mohten ez (wazzur) nit geriten HELDB. K. 106, 24. — mit an, vor;

ge-riten *part. adj.* (II. 734^b) mit einem rosse versehen, beritten (wol. baz. ringe, stare g.), *allgem.* vgl. CHR. 4. 181, 40. 253, 21. 31. 254, 6. 14. TUCH. 332, 31;

ge-ritt, -ritte *stn. s.* gerite.

ge-riune *stn.* (II. 794^b) *nd.* gerüne, *coll.* zu rûne, *heimliches, leises sprechen, geflüster* ERINN. TRIST. BON. SERV. (422. 2978) JER. dâ gehœret underwilen guot geriune zuo NEIDH. 73, 5. dâ huop sich ein geriune j. TIT. 2775. si treip mit ir ein wunder geriunes TROJ. 15379. daz sunt ir wîzzen âne geriune MART. 264, 30. mit wârheit âne g. BASL. hss. 42. dô dô lîezen si ir gerüne HERB. 8666. vil wol der listige man der herren gerüne vernam L. ALEX. 3661 gerûn WOLK. 16. 3, 3. geriume (*die oratio secreta bei der messe*) BERTH. 500. 1. vgl. rûmen = rûnen.

ge-riusche *stn. coll.* zu rûsch *stf.* in zeltgeriusche.

ge-riusche *stn.* (II. 822^b) *nd.* gerûsche *coll.* zu rûsch *stn.* das rauschen, der larm. sus huop sich von vanen ein grôz g. TROJ. 25185. dô kom ein grôz geriusche von luten ûf si dar 34608. vil kumberlich g. TURN. 151, 4; FRAGM. 40, 161. EILH. 4622. gerûsche PASS. MALAG. 259^a.

ge-riute *stn.* (II. 748^b) *stück land*, das durch riuten *urbar* *ist gemacht worden* HARTM. ULR. W'h. 266^a. j. TIT. 4677. MART. 224, 9. DAN. 4824. BELIAND 1616. ECKE Sch. 33. 34. 267. URB. 74, 5 ff. und überhaupt oft in *urbarbüchern*. gereut STB. 299. *pl.* gereuter MH. 2, 658. geraut UHK. 2. 326 (öfter). grüt GR.W. 1, 38; das ausreuten TROJ. (6263);

ge-riutelin *stn.* (II. 749^a) *dem. vom vorig.* in dem selben dorfe lit ein geriutelin unde gillet ein viertel kernen MH. 3, 58, 15. grütli MONE z. 11, 113;

ge-riuten *swv.* (II. 748^a) *nicht zu belegen.*

ge-riuwen *str.* III. (II. 750^b) *nd.* gerûwen *prät.* gerou *tr.* in betribnis versetzen HARTM. PARZ. TRIST. WALTH. PASS. got gerou sere, daz GEN. D. 27, 4. ez gerou in 27, 7. 60, 14. daz solde in niht geriuwen 93, 1;

ge-riuwen *swv.* (II. 751^a, 27) *nd.* gerûwen *intr.* schmerz od. reue empfinden, klagen ENGELH.; *refl.* mit gen. reue empfinden über GLAUB.;

ge-riuwesen *swv.* (II. 754^b) *intr.* schmerz od. reue empfinden, klagen SPEC.

ge-riuze *stn.* (II. 825^b) *das toben, lärmn* Ms., vgl. geriez.

ge-rîzen *stv.* (II. 756^a) *reissen, mit abe* Pass.

gerjen *svv.* s. gerwen.

ger-liche *adv.* s. garliche.

gêr-mâc, -ges *stm.* (II. 11^b) *verwandter von männlicher seite* HALT. vgl. swêrtmâc.

gêrn *stv.* I, 2 (I. 529^b) *gähren* Ms. LOH. (3673). lâte in (den met) jern drie tae und drie naht HPT. 5, 13. geren oder jeren als wein oder pier, blitrire Voc. 1482. — *ahd.* jësan und gësan, s. jësen. mit durch-.

gêrn, gêren *svv.* (II. 532^b) *nbf. (nd.) garn* HERB. 2131 u. *anm.*: *absol. begehren, verlangen* Iw. PARZ. (vgl. gêrnde), *waidmännisch vom jagd-falken* WOLFR. LIEHT. MAI, dō gerte der habech von der hant GA. 1. 48. 267; mit präp. an, ietweder an den andern gerte (in kampf) ULR. WH. 113^b, nâch Ms., ûf WWH. zu o PARZ. BARL.; mit *gen. d. obj.*, *allgem.* (die mines libes hân gegert TROJ. 21757. strites g. ECKE Cusp. 249. einer des andern gerte, im kampf) ULR. WH. 113^c) u. *bezeichnung der person, von der etw. verlangt wird* (an einem od. einen, von, ze einem eines d. gern), mit *gen. u. dat. commun.* KCHR. RUL. PARZ.; mit *acc. d. s.* NIB. PARZ. GEN. D. 59, 19. 22. 104, 7. mit *infin.* mit od. ohne ze: mit *acc. d. p.* auf einen losgehen RAB. 436. — mit be-, ge-, über-. — zu gir:

gêrnde *part. adj.* (I. 533^b) *verlangend, sehnsüchtig* PARZ. WALTH. MS. (gernde zinsler H. 3, 52^b. g. zungen 55^b). höhe g. hoch strehend ATH. D* 71. nâch gerendes herzen gebot PASS. K. 9, 13. liebe gernder man TRIST. 94. der minne gernde wille min TROJ. 21409. gernde zû ELIS. 6784. 7652; — die gernden, diu gernde diet, gerndiu liute die nach lohn verlangenden sänger u. spielleute WALTH. MS. (H. 2, 390^a. 3, 46^a. 173^b) SUCH. sin habe was aller gernder diet gemeine LOH. 386: — s. v. a. kroijierer: kurtois frouwen ritter! rief dâ maneges gernden munt ENGELH. 2861 u. *anm.*; gêrnde *adv.* begierig u. mit freude. daz globten sî gereide mit drâwen wol gerende dem bischofe ELIS. 5903. daz sî der fursten hende sô hêr alsô gerende ûf ûzer erden hûben 10268. vgl. gêrne;

gêrnde *stf.* (I. 535^a) *begierde, verlangen* ANEG. 12. 87.

gêrne, gêrn *adj.* (I. 534^b) *begierig, strehend in miete-, niu-, wip-gerne;*

gêrne, gêrn *adv.* (ib.) *begierig u. mit freude,*

bereitwillig, gern, oft zur erhöhung des optat. ausdrucks, allgem. (gern: enbern LOH. 1158. geren CHR. 4. 249, 22; 5. 68, 13. 87, 19. 88, 2. 24. 89, 9 etc.); leicht möglich, leichtlich Iw., vielleicht, etwa PARZ. — comp. gerner, gernre lieber (daz man den hōchgeborenen gast ie gerner und ie gerner sach TROJ. 19617. vgl. zu ENGELH. 1397. gerner tōt geligen ULR. WH. 171^b. miehels gerner W. v. Rh. 234, 26. gerner geben CHR. 5. 114, 25, tuen 199, 9), sup. gernest FREID. RING 33, 33. aller gernest ENGELH. 2794. N. v. B. 156. allgerneste LOH. 6726.

gerner, kerner *stm.* (I. 499^b. 790^b) *beinhaus* Ms. karnære RUL. kerner USCH. 97 (a. 1304). UHK. 335 (a. 1397). ULA. 338 (a. 1403). kerner HPT. 9, 335. UKN. 310 (a. 1344). kern-ter CHR. 1. 412, 7. TUCH. 156, 34. kerenter KOLM. 116, 55. korner USCH. 430, 31. 32 (a. 1413). — aus mlt. carnarium. der Voc. 1482 unterscheidet kernder oder flaisch-marckt. carnarium und kerner, gerner oder kernder, ossorium, reservaculum ossium. vgl. DWB. 2, 607, 5, 605. KWB. 155.

gerner-bein *stn.* todtenheim NARR. 63, 75.

gerner-hûs *stn.* beinhaus NARR. 30, 14. 102, 22.

ge-rochen *part. s.* rēchen, riechen.

ge-rodell, -rōdel *stn.* gemurmell, gerōchel BEH. 99, 2. 143, 17. 173, 31. 309, 30. vgl. SCHM. 3, 57. KWB. 209.

ge-rop *adj. s.* grop.

ge-rerach, -rōrach *stn.* (II. 762^b) *röhricht, mit schilfrohr bedeckter platz.* bei dem see in dem grōrach CHR. 5. 110, 2. s. SCHM. 3, 122 u. rōrach;

ge-rēre, -rōre *stn.* (ib.) *coll. zu rōr.* und machen irin hüttlich mit gerer CHR. 4. 280, 10; mit schilfrohr bedeckter platz HÄTZL. SUCH.

ge-ræsten *svv.* (II. 767^b) *conficere* SUM.

ge-rōte *stn.* (II. 773^a) *coll. zu rote, die zusammenrottung, menge, haufe* Pass.;

ge-roten, -rotten *svv.* (ib.) *prät. gerote, -rotte refl. sich scharen, versammeln, gesellen* TRIST. U. sô danne sich gerotte hie daz her TROJ. 11752.

ge-rotten *svv.* (II. 771^a) *rot machen* NEIF. 8, 12.

ge-rou *prät. s.* geriwen.

ge-rōube *stn.* (II. 773^a) *coll. zu roup, exuvie* SUM.;

ge-rouben *svv.* (II. 778^b) *rauben.* wer getörste gerouben oder gesteln BERTH. 364, 9; berauben einen eines d. Pass.

ge-rouche *stn.* das rauchen WACK.

- ge-röufe *stn.* *rauferei* MONE z. 7, 11. 18 (a. 1430);
- ge-roufen *swv.* (II. 775^a) *tr.* GR.W. 4, 126 (s. die stelle unter gestieten); *repl.* GREG.
- ge-roumen *swv.* s. gerümen.
- gërren *stv.* I, 3 s. v. a. kërren. sie gurren und gesungen ERLGES. 144. vgl. VILM. 124.
- gêr-schuz *stn.* (II². 176^b) *schuss, wurf mit dem gër NIB.*
- gersen-angel *stnf.* eine art fischangel MONE z. 4, 88.
- gër-stange *f.* (II². 640^b) *stange, schaft des gërs, der wurfspiess selbst NIB. GUDR.*
- gêrst-brî *m.* (I. 239^b) *gerstenbrei* HELBL.
- gërste *swf.* (I. 499^a) *gerste* KARAJ. MS. (H. 2, 139^a) MART. EXOD. D. 144, 35. HIMLR. 270. WWW. 59, 3. NEIDH. 36, 35. HELBL. 1, 619. ROSENG. H. 432. MGB. 413, 2. — zu gr. χοιδή für χοιδή, lat. hordeum GDS. 65. CURT³. 145. FICK 66;
- gërstin *adj.* s. girstin.
- gërsten-brôt *stn.* MONE 6. 190, 18.
- gërsten-korn *stn.* MGB. 413, 3. 11. 14. BASL. r. 35 (kleinstes gewicht).
- gërsten-mêl *stn.* MYNS. 67.
- gërsten-muos *stn.* orisa VOC. 1482 GERM. 9, 201.
- gërsten-stamph *stn.* *gestampfte, enthülste gerste.* ninu gerstenstamph, sei das die sprünger (*spreu*) alie davon chomen GGM. 317, 11^a.
- gërsten-vêlt *stn.* GR.W. 1, 709.
- gërsten-wazzer *stn.* (III. 539^b) *ptisana* DFG. 470^a. MGB. 28, 11. 366, 33 etc. NETZ 2091.
- gerstic, gerstikeit *s.* garstic, garstikeit.
- gêrt *stf.* s. girde.
- gertane *swf.* s. v. a. gerte? als meister Peter (*schirmmeister u. hauptmann der fussknechte*) begert, etliche üsz den hantwerken mit der gertanen fechten zu leren, ime solichs vergonnen FRANKF. brgmsth. 1492 rig. III. p. Matth. — vgl. gartine, gertine = gerte VILM. 116.
- gerte *swf.* s. egerde.
- gerte *stswf.* (I. 483^a) *ruete, zweig, stab* EXOD. D. 128, 27. 130, 13. 135, 22. 37. 136, 1 etc. LAT. (563. 1440). WOLFR. (W/h. 202, 7). WALTH. Gsm. iseriniu gerte HIMLR. 118. GERM. H. 7, 277. scharfe gerten BELIAND 2729. so tump, daz ich die gerten reit LIEHT. 3, 23; messruete, neckermass DÜR. chr. 345, vgl. VILM. 117, wo entstehung aus quart angenommen wird. — zu gart.
- gertêhe *stn.* (I. 484^b) *gartenfeld* HERB.
- gertel *stn.* (I. 483^b) *s.* garter.

- gertel *stn.* s. die zwei folgenden.
- gertelin *stn.* dem. zu garte, gärtchen W v. Rh. 134, 26. WOLK. 69, 1, 13. MGB. 387, 13. gertel MONE z. 2, 272.
- gertelin *stn.* dem. zu gerte MGB. 270, 16. gertel ib. 334, 15. 361. 29 375, 8.
- gerten-slac *stn.* *schlag mit der gerte* OTN. Etm. 11, 65. HELDB. K. 43, 29.
- gërter *stn.* = gartenare in winterter.
- gërter *stn.* (I. 483^a) *kleines heil mit langer schneide, um reiser(gerten) abzuhaue*n WEIST. (11251). sehslin oder gërter SCHREIBER 2, 358 (a. 1424). gertel WEIST. (5, 161).
- gertnerin *stf.* *gärtnerin* Nr. 272.
- gert-ruote *stf.* gerte GR.W. 1, 157. HEUM. 429.
- gert-wurz *stf.* (III. 529^a) *abrotanum* DFG. 4^a. n. gl. 3^b. MYNS. 79.
- ge-ruch *stn.* *geruch* ELIS 1076. 9426. HPT. 2, 152; *büdl.* *ruf.* der von eelichem stamme, êrbern wesen und gutem geruche ist MH. 1, 453. s. ruch, gerucht u. SCHM. 3, 18.
- ge-rüchen *swv.* s. geruochen.
- ge-rüchet *part.* s. riuhen.
- ge-rucht, -rücht *stn.* (II. 747^a. 803^a und *vorrede V ann.*) *geruch, duft.* mit aller wurzen gerühte (: genühte) MSH. 3, 465^a; *büdl.* der ruf, das rufen KARLM. 25, 30. 369, 29. 474, 53 etc. da wart ger. und michel rûf KIRCHB. 717, 23. ob ein gerücht ader vihand-geschrei ins land quème GR.W. 1. 648. vgl. SSP. 1, 62; 3. 68. 2; *ruf, gerücht, nachrede,* unschuldige geruchte VET. b. 77, 27. für aller welt gerucht (: zucht) BON. 96, 52 (*bei Pfeiff.* aller wirdekeit genüht). — zu riechen, s. WEIG. 1, 420. SCHM. 3, 18;
- ge-ruchze *stn.* *famia, böss geruchze* DFG. 224^b.
- ge-rücke *stn.* *coll.* zu ruc, das rücken, verändern. daz ew das iezund an euren glimphen und ern ein geruck præcht CP. 115;
- ge-rücken *swv.* (II. 781^b) *geruchte, -ruhte* NIB. ALPH. MS. PASS. — mit üf.
- ge-rüde *stn.* s. gernowede.
- ge-rüefen *swv.* (II. 806^a) *prät.* geruohte GREG. — mit an; s. geruofen;
- ge-rüeffe *stn.* s. gernowede.
- ge-rüegen *swv.* (II. 787^a) *prät.* geruogte WALTH. FLORE. MGB. die miner merke melde kan gerüegen j. TIT. 4621. daz sie ieman gerüegen mügen umbe dekeine missetât SWZP. 267, 5.
- ge-rüegen *swv.* (II. 788^a) *prät.* geruote, md. gerügen, gerügete rudern PASS.
- ge-rüeme *adj.* (II. 810^a) *sich rühmend, prahlend mit gen.* MS. ebenso

ge-rüemec *adj.* die wären des gerüemec disen
sumer an der sträzen NEIDH. 51, 16 ;

ge-rüemen *swv.* (II. 809^b) *intr.* sich rüemen
BERTH., ebenso *refl.* GERH., mit *gen.* BÜCHL.
1, 247.

ge-rüerde *stfn.* (II. 817^a) *das berühren, der
tastsinn* MGB. Wg. 9452. 85. 9505. geruorde
ib. 9517 ;

ge-rüeren *swv.* (II. 815^a) *prät.* geruorte *s. v. a.*
rüeren WOLFR. TRIST. PASS. den munt g.
KARAJ. 13, 20. er geruorte niemer si MSH. 3.
332^a. daz ich der reinen megde lip nimmer
gerüer BPH. 1317. man müht vor gedrang
sich kûm gerüeren LOH. 6766. daz die Bair
ausz herzog Hansen land sich niemant ge-
rüeren getorsten in Schwaben CHR. 5. 48, 27.
— mit an (BERTH.) ;

ge-rüeric *adj.* (II. 815^b) *rührig, munter.* ich
lêre in wol gerüeric sin TROJ. 10482.

ge-rüewec *adj. s.* geruowec ;

ge-rüet *part. s.* geruowet ;

ge-rüec-lich *adj. s.* geruoweclich.

ge-rügen *swv. s.* gerüegen.

ge-rühelen *swv.* brüllen LS. 3. 629, 15.

ge-rüh-lich *adv. s.* geruoweliche.

ge-rühse *stn.* er schoss mit einer virtelpüchse
gegen disem gerüchse (*faschinen*) BEH. 95,
28. *vgl.* rihen, rihse.

ge-rühte *stn. s.* gerucht.

ge-rûme *stn. coil.* zu rûm raum, platz, rûm-
lichkeit. wir sollen in grözem gedrange hou-
wen gröz gerûme (: kûme) ULR. Wh. 375^b.
die zuene jungelinge zestörden dat gerûme
FDGR. 1. 230, 37. gerûme hân TRIST. H. 1335.
vgl. KARLM. 137, 49. 199, 45. 203, 33. so mochte
man nit geraum da oben haben CHR. 3. 367,
13. gereum geräumt, vom verhuu befrei-
ter weg *ib.* 2. 271, 22 ;

ge-rûme, -rûm *adj.* (II. 790^a) *geraum, geräu-
mig* IW. ERACL. PASS. KIRCHB. 719, 21. 790,
12. quâmen si an eine rûme, gröz unde ge-
rûme L.ALEX. 6730. die dincke zu einim ge-
rûmen friden (*waffenstillstand*) oder zu gantz
errichtunge brengen UGB. 19 (Weimar) ; —
einen geraumen landtag bescheiden (*anbe-
raumen*) GR.W. 1, 471. iez und auf geraum
(*anberaume*) teg CP. 250, *vgl.* râm, geræme ;
ge-rûmec-lich *adj. (ib.) geräumig* PARZ. (241,
24).

ge-rumel, -rûmel *stn. s.* gerummel.

ge-rûmen *swv.* (II. 792^a) *intr.* platz machen,
ausweichen TRIST. HEINR. *vgl.* KRONE 23465,
mit *dat.* ROTH. STRICK. des kuniges sträze

sol wesen alsô breit, daz ein wagen dem an-
dern gerûmen muge Dsp. 1, 175. Ssp. 2. 59,
3 ; *absol.* unz ich dar umbe gerûme, usque
dum fodiam HPT. 7, 150 ; *tr.* räumen, säu-
bern, den weg gerûmen MSH. 2, 331^b ; räumen,
verlassen IW. NIB. daz lant g. BR. 7520 unz
uns diu naht gerûmet Cod. Vind. 425, 62
(W.GR.). swenn got uber mich gebeutet und
den sêl den leip geroumet UHK. 2, 26 (a. 1308).
ez gerûmen den platz räumen, von der stelle
weichen NIB. GREG.

ge-rummel, -rûmmel *stn.* (II. 793^a) *lärm,
gepolter.* ein gröz gerummel wirt in minem
büch uf stân KOLM. 72, 24. gerummel in der
mule, seussorium Voc. 1482. gerumel BEH.
176, 9. gerûmel Diocl. ÖH. 40, 6. ebenso
ge-rumpel, -rûmpel *stn.* (II. 793^b) HELBL. zum
niuwen jâr sô wünsch ir dir des gerûmpels
in der mûl ein teil HÄTZL. 2. 39, 3. *s.* rum-
meln, rumpeln.

ge-rumphen *part. s.* rimphen.

ge-run *swv. s.* geruowen.

ge-rûnde *stn. rûndung.* der prun ist unten seer
weit in ein gerûndt gemauert TUCH. 314, 27.
ein halb gerundt *ib.* 19.

ge-rûne *stn.* (II. 761^a) *coll.* zu rone, unge-
haucne baumstümme WIGAL.

ge-rûnec *adj.* in ungerûnec.

ge-rûne *stn. s.* geriune ;

ge-rûnen *swv.* (II. 794^a) *raunen, flüstern* Ms.
APOLL. 18950. gerûnen zuo den ôren WALTH.
XV, 5. er verdûckel ir die wât ê daz er ge-
rûne NEIDH. 98, 39 ;

ge-rûnen *stn. (ib.)* Pass.

gêrûnge *stf.* (I. 534^a) *das begehren, verlangen*
ALEXIS, ERNST 3200. J.TIT. 314. BERTH.
Kl. 104. 465. MYST. 2. 79, 15. WACK. pr. 63,
32. PASS. K. 203, 65. 276, 20. MARLD. han. 6,
15. 85. 25. 122, 22. 28. 35. 39. HPT. 9, 42.
ich wil dine gerûnge volenden ULR. Wh. 177^a.

ge-runnen *part. s.* rinuen, gerinnen ;

ge-runst *stmf.* (II. 721^a) *coagulum* OBERL. 533.

ge-ruochen *swv.* (II. 801^a) *md.* gerûchen *intr.*

mit *gen. od. infin.* seinen sinn auf etc. rich-
ten, rücksicht nehmen auf, genehmigen, be-
lieben, gewähren allgen. ; *tr.* wünschen, be-
lieben, begehren IW. TRIST. PASS. ; *refl.* sich
herablassen, daz er ze menschen sich ge-
ruochte TURL. Wh. 55^a.

[ge-ruochede? *stf.* II. 803^a) *s.* gerucht.

ge-ruoch-liche *adv.* (II. 799^a, 802^b) *auf eine
weise, dass man es gerne hat* FRAGM. (40,
255) ;

ge-ruochunge *stf.* (H. 802^b) *ignatio* DFG. 181^r.

ge-ruofe *stn.* (H. 807^b) *nd.* gerufe *das rufen, geschrei, lärm* TRIST. II. PASS.;

ge-ruofede, -ruofte, -rüefte *stn.* (*ib.*) *nd.* gerüfede, -rüfte *das rufen, geschrei* EN. LEYS. PASS. EVANG. 259^r; *das zusammenrufen der nachbarn zur hilfe* WWH. (gerüefte) PASS. sie machten ein geruofte dō LIVL. chr. 11487;

ge-ruofen *ste. red.* I, 3 (H. 806^a) *intr.* rufen SILV. 555, mit *dat. d. p.* HARTM. TRIST. II. PASS.; *vgl. sich gegenseitig bestellen, zusammenrufen* JER. -- mit an;

ge-ruofze *stn.* *nd.* gerufze *das rufen* GERM. 10, 397.

ge-ruon *swv.* *s.* geruonen.

ge-ruorde *s.* gerüerde;

ge-ruort *part. adj.* (H. 814^b) mit geruortem *gehle, haar* OBERL.

ge-ruot *part. adj.* *s.* geruowet;

ge-ruowe *stf.* *s. v. a.* ruowe. swer ze Ingolstat sitzet mit geruowe und an ansprach MW. 211, 10 (a. 1312);

ge-ruowee, -rüewee *adj.* (H. 819^b) *ruhig, gelassen, langsam* RENN. 7063. MGB. (gerüwie, -rüeie), *nd.* gerüwee PASS. ELIS. 3318. MYST. 1. 384, 4; 2. 233, 22. MEISW. 39. DFR. chr. 337. *s.* GERM. 9, 175; *oft in der ZIMM. chr. s.* 4, 613^r, 614^r;

ge-ruowee-lich *adj.* (*ib.*) *ruhig, vgl. ZIMM. chr.* 1. 2, 11; 3. 97, 22. *nd.* gerüweelich MYST. gerügedlich LUDW.;

ge-ruowede *stn.* (*ib.*) *das ausruhen, nd.* gerüde JER.;

ge-ruowe-liche *adr.* *in ruhe, gerübllich* CHR. 1. 216, 46;

ge-ruowen, -ruon *swv.* (H. 820^b) *ruhen* HARTM. (ir geruot ER. B. 3527). TRIST. NIB. BIT. 400. TROJ. 24729. GERUN KARLM. 8, 45;

ge-ruowet, -ruot *part. adj.* (*ib.*) *nd.* gerüet *ausgeruht habend, mit frischenkräften* LANZ. ER. MAL. LOH. KREUZE. 3648^r; *ruhe habend, ohne arbeit und beschwerde lebend* BERTH. PASS. CHR. 2. 126, 28, 128, 34, 133, 14.

ge-ruozen *swv.* *rassig werden, wizn* oh swarzmale seuohe bedwingent in die ruozze, ich wane ie dere durften deheinui geruozze HIMLR. 266.

ge-rüsche *stn.* *s.* gerüesche.

ge-rüste *stn.* (H. 823^r) *correction, zurüstung* PARZ. MS. (II. 2, 334^r). MYST.; *aufbau, gebäude* DIEM. *da* er *da*z wit gerüste der himelkore gar durchmaz mit sinnesaugen HEINZ. 125. 49, 6. von kieden ein gerüste

gröz erhuop sich dā ze lande TROJ. 23556. *büchl.* der sō wunderlich gerüste tihet Cod. pal. 341, 127^r; *maschine, werkzeug* TRIST. TROJ. (129. 23526), *gestellt (worauf die geschütze ruhen)* CHR. 2. 294, 2. 7. 295, 4, *worauf die brunnenröhre gehohrt werden* TUCH. 197, 9. 241; *ausrüstung, geräte* LOH. 5866; *waffenrüstung* GLAUB. (si taten ubir ir bruste daz geistliche gerüste 3027). daz gerüste, daz im sine brust dacte WH. v. Öst. 51^r. *sper* und *gerüste* was im bereit LS. 2, 247; *kleidung* GEN. NEIDH. (er tritt an dem libe ein engestlich gerüste 234, 11); *schmuck* HEINR.;

ge-rüsten? *swv.* (*ib.*) *s.* grüezen.

ge-rüzen *swv.* (H. 825^b) *lärm* *en.* als er danne gerizet unde gedraset NEIDH. 201, 11.

geruzyen *s.* grüezen.

gér-valke *swm.* *s.* girvalke.

gér-want *stn.* *s.* gerwewant.

gerwe, garwe *stfn.* (I. 481^r) *ahd.* garawī, garawī *zubereitung, zurüstung im adv. ausdr.* hi gerwe (CHR. 5. 401, 17) *s.* begarwe; *kleidung, bes. die priesterliche* SERV. MARLG. in ehmlichlichem gerwe ANTICHR. 138, 39. wau er (Silvester) in dem gerwe gie, dō in Konstantinus vieGA. 2. 587, 315; *gerberei* HELBL. zu gar, *vgl.* gar, gare;

gerwe *adj.* (I. 480^r) *bereit* JUD.; *gegerbt, gerwe*z leder MONE z. 13, 157; *adv.* *s.* garwe;

gerwe *swm.* *gerber* FELDK. r. 102.

gérwe, gérwen *swstf.* (I. 530^r) *hefe, gerwe* PF. arz. 2, 12^r. gerben Voc. 1437. der verkauft luff für brot unde machet ez mit gerwen BERTH. 16, 11. daz brot sol derbe gebacken sin āne gerwen *ib.* 301, 4. ez (*der wein*) was an der zit gelesen und mit den vazzen bewart und böser gerwen enbart KRONE 20344; *unreinigkeit, auswurf* gerben MGB. 6, 20. 32, 15. 17. 34, 4. 28, 12. 15. 71, 35. 76, 6. gärin 283, 21. — zu gēr *vgl.* SCHM. 2, 63. KWB. 113.

gerwe-güden *stn.* N. r. B. 317 *s. v. a.*

gerwe-hūs *stn.* (I. 738^b) *sacristei* OBERL. VILM. 116. gerhus CHR. 6. 231, 4. garwe-, gerb-, gere-, gérhus *sacristia, vestibulum* DFG. 506^r. 616^r. *s.* gerwe *stfn.* *ebenso*

gerwe-kanere *f.* (I. 782^b) OBERL. VILM. 116. CHR. 7. 218, 14. gerkamer *ib.* 158, 13.

gerwel *stn.* *s.* gerbel.

gerwen *stf.* *s.* gérwe.

gerwen *pl.* *s.* geerbe.

gerwen, gérwen *swv.* (I. 481^r) *gerwen* DIEM. 33, 26. gerjen (: lattewerjen) ELIS. 3419, ge-

ren Np. 212, *prät.* gerwete, garwete *gewönl.* garte; *part.* gegerwet, gegarwet, gegart, garwet: gar *machen, bereiten, zubereiten* JUD. MAR. Iw. den töt gerewen DIEM. 33, 26. einen in den töt g., *tödlten* ANTICHR. 165, 12. daz ewigi viur, daz dem divil gegerwit ist Fdgr. 2. 133, 50. enphähet daz riche, daz in gegerwet ist von anegeunge dirre werlte GERM. 10, 468. min erbe daz mir gegarwet ist RUL. 290, 4. *die kleider* nâch glanze g. ELIS. 1988; *tr. u. refl. sich bereiten, rüsten, ausrüsten* DIEM. NIB. er was gegerwet und bereit HERR. 3594. ze wige si sich garten KCHR. D. 458, 13. L. ALEX. 3215. die sich gegarwet hâten ze strite ûf daz velt ALPH. 189. dô wurden die heiden aber ze strite wol gegart OTN. *Ettm.* 5, 101. die pfriunden gerwent sich. *kommen in ertrag* MONE z. 12, 238 (a. 1316); *kleiden, bekleiden* MAR. NIB. Ms. KONR. (in hazzes und in zornes kleit was in der muot gegerwet TROJ. 9813. gegerwet in grüenez kleit ENGELH. 4862. der herre was gegerwet in sô wunnecliechez wâpenkleit TURN. 43, 4. Servâcium si garten zierliche SERV. 472). als er gegerwet dô stât GLAUB. 1057. gerwe dich vor den liuten KCHR. D. 358, 27. den kunie er dô garte (: ewarte) 248, 31. dô garte sich der bâbes 244, 18. 260, 18. 451, 13 (garwete M. 7991. 8526). er hete sich garwet OSW. 1449. daz man sich nâch rechter gewonheit gârwe SWSP. 351, 3. Ssp. 1. 63, 4. 5. der priester gerwete sich GERM. 3. 414, 25. er garte sich an (Ga. 2. 560, 367; *gerben*, die hût g. PASS. (*lies* 362, 79; K. 161, 45). TROJ. 3716. 14002. riemen g. RENN. 16769. sich g. mit der rôten varbe 18743. — *mit* an; be-, en-, er-, ver-;

gerwer *stm.* (I. 481^b) *gerber* GL. FELDK. r. 102.

gerwer *adv. comp.* s. garwe.

gerwe-want *stm.* *bischöfliches gewand.* gérwant (CHR. 7. 400, 18. s. gerwe.

gerwunge, garwunge *stf.* (I. 481^b) *das bereiten* MAR.; *ausrüstung, bekleidung*, sô sal icclicher boten biten zuo des andern gerwunge, zwene man; die sullen dâ bi sin, daz man si antuo und gerwe als reht ist, und sullen gën mit in in den creiz und sullen denne dâ be- kennen, ob si gegerwet sint also reht ist FREIBERG. 251.

gēs s. jēner.

ge-sache *stf.* *sache.* ich bedarf dirre gesachen nicht VER. b. 1, 22.

ge-saft *part.* s. seffen;

ge-saft *stm.* *saft.* din vedervarwe diesint kranc, dû hâst smâhe vogels gesaft (: kraft) HPT. 7, 353. vgl. ZIMM. chr. 2. 386, 22; 4. 361, 31. [ge-sage *stf.* II². 15^a] s. gesege.

ge-sagen *swv.* (II². 20^b) *contr.* gesân MOR.: *sagen, nennen, erzählen, allgem.* (daz ich von einem man gesage SILV. 32. KONR. AL. 44. des leben ich hie gesage *ib.* 7. den hie sin leben wirt geseit 48. daz man mich niht kan gesagen ze landes herrn BIR. 11576). — *mit* an (BERTH. 160, 23), vor;

ge-sagide *stf.* s. gesege.

ge-saizze *stm.* s. geseze.

ge-säjen *swv.* (II². 25^b) *säen, aussäen* TROJ. geseên CHR. 1. 393, 16. geseigen GRIESH. *contr.* gesân TRIST., gesân GEN.

ge-salbede *stf.* s. geselbede.

ge-saligen *swv.* (II². 41^a) *glücklich machen, segnen* GEN. SPEC.

ge-salwieren s. salwieren.

ge-salzen *part. adj.* s. salzen.

ge-samben, -samen *swv.* s. gesamenen;

ge-samen *adv.* *zusammen* (HIE. 4. 155, 2;

ge-samene *stm.* s. gesemene;

ge-samenen, -sammen, -samen *swv.* (II². 49^a) *vereinigen, sammeln, versammeln* HARTM. NIB. LOH. 2554. LIEHT. 117, 12. SILV. 334. sich elichen gesamenen BERTH. 315, 29. ob sich die vier (*schiedsleute*) nicht gesamben möchten UKN. 265 (a. 1337); *mit* *gen.* sich einer rede g. RUL.;

ge-sament, -sant *part. adj.* (II². 48^b) *versammelt, vereinigt* PASS. (H. 55, 14. 166, 55). gesantiu diut LOH. 4234. mit gesamenter, -santer hant. *gemeinschaftlich, solidarisch* RECHTSDENKM. AD. 726 u. oft in Mz. 1 u. 2.

ge-sân s. gesagen, gesäjen, geseên.

ge-sân s. gesäjen.

ge-sanc, -ges *stm.* (II². 304^a) *gesang* WOLFR. *lied.* RUD. BERTH. si begunden hâhen ir gesanc HIMLF. (HPT. 5) 597. dô wart geholt Tristrant (*der sieger*) mit vrenden und mit gesanc ELIH. 767. man schol mit gesange uber die greber niht mër gën, denne sô man die leich tregt Np. 67. vgl. gesenge.

ge-sant, -des *stm.* *geschenk das man sendet.* mit vil hêrlicheime gesande RUL. 20, 16 *car.* vgl. sande;

ge-sante, -sante s. senden, gesenden.

ge-sat *part.* s. setzen.

ge-saten, -satten *swv.* (II². 58^a) *geseten* EVANG. 260^a; *tr. u. refl.* *sättigen mit* *gen. d. s.* FREID. BON. LAMPR. FLORE (4753). GEN. D. 70, 16.

110, 27. ERACL. 1124. DAN. 653. GA. 3. 55, 438. wigis gesatlin ATH. A* 125. ich sol dich strites gesaten ULR. Wk. 114*; ges. mit TROJ. LIT. 36. FLORE 6579. PASS. 341, 60;

ge-sat-lich *adj.* in ungesatlich.

ge-satz *stn.* s. gesetz.

ge-satz-buoch *stn.* *gesetzbuch, sammlung von gesetzen* S. GALL. *stb.* 4. 256.

ge-satzt *stn.* s. gesetzede.

ge-sæze *stn.* (II². 340^b) *nd.* gesæze sitz, wohnsitz, wohnung ERNST. Ms. din gesæze dū dā nim KCHR. W. 10045. sich inz gesæze ziehen. den sitz, platz nehmen ER. PF. *forsch.* 1. 57. unser gesæz ze Zimmern Mz. 1. 291. ir hof und gesæze Wessingen *ib.* 426. die slozzer und gesæz Mh. 1. 223. ein gesæz oder vesten UGB. 175. daz gesæz ze Pfullendorf, daz unser was DON. (a. 1322); *gesäss* PF. *arzb.* 2. 15^a; *lagerung, lager* NIB. KREUZF.; *belagerung* LANZ. GUDR. WIG. daz g. si raumten. *geben die belagerung auf* OT. 217* (s. gesëz); *lage der dinge* PASS.;

ge-säzen *swv.* (II². 343^a) *intr.* sich fest setzen, platz nehmen j. TIT. *vgl.* MSH. 3. 242²;

ge-säzet *part. adj.* (*ib.*) *ansässig, wohnhaft* Mb.;

ge-satz, -sazte *stn. part. prät.* gesetzede, setzen, gesetzen.

ge-schachen *swv.* (II². 61^a) *berauben* Ms.

ge-schæchet *part. adj.* (II². 62^a) *gewürfelt wie ein schachbrett* LIEHT. *ebenso*

ge-schäch-zabelt *part. adj.* (III. 533^a) *geschachzelt* LANZ.

ge-schade *swm.* *schaden, pl.* gescheden CHR. 2. 76, 19;

ge-schaden *swv.* (II². 65^a) *prät.* geschadete, -schatte Iw. PARZ. TRIST. WALTH. GUDR. 125, 2.

ge-schaf *stn.* (II². 70^a) *geschöpf* WOLFR. TEICHN.; *schöpfung, dar des tübelis gesca* GLAUB. 811; *geschäft, in bereiden alle ire geschaff* KARLM. 29, 33;

ge-schäffede s. gescheffede;

ge-schäffec *adj.* s. gescheffec;

ge-schaffen *swv.* I, 4 (II². 69^a) *erschaffen, allgem.; machen, bewirken* TRIST. REINH.; *verrichten, ausrichten* PASS. JER.; *verordnen, anordnen, besorgen* EN. Iw. Ms.;

ge-schaffen *part. adj.* s. schaffen.

ge-schaffen-heit *stf.* (II². 69^a) *was geschaffen ist, schöpfung* MYST. GERM. 15. 99, 40.

ge-schafnisse *stn.* s. geschefnisse;

ge-schafft *stf.* (II². 73^b) *pl.* geschefte, geschäft

geschöpf ANEG. ER. PARZ. 817, 26. FREID. KONR. (TROJ. 5969. SILV. 2136). LOH. 3041. KARL. 124^a. PASS. (H. 25^b, 75). ELIS. 6698. LS. 3. 540, 59; *schöpfung* ANEG.; *gestalt, bildung, beschaffenheit, eigenschaft* RUL. ER. FLORE, BARL.; *euphem. gemächte* SPEC. PF. *arzb.* 2. 3²;

ge-schaft *stn.* (II². 74^a) *geschäft* Ms.; *anordnung, befehl, sein geschäft, jussio ejus* BR. 22^a. herzog Ludwigs geschäft und gebot CHR. 4. 236 *anm.* 1; *euphem. gemächte* PF. *arzb.* 2. 6^a. s. gescheffede, -scheite;

ge-schaft *stn.* s. gescheffede.

ge-schal, -lles *stmn.*? (II². 125^a) *lärm.* dā wart ein nichel geschal (: stal) REINH. *sendschr.* 950. dā wart ein michel geschal (: al) KARLM. 205, 41. dā hört man gröz geschal (: sal) 256, 49. si heten mit swerden souch geschal 24. S. mit geschal DIET. 1. 296. huenre mit geschalle (: alle) MSH. 3. 85^a. sie pellent mit geschalle (: alle) KELL. *err.* 500, 2. *vgl.* geschelle; — *stn. der wilde, wütende, wen der ber wert ein geschal (: wal, daz er ein mensch verderbet* LS. 1. 479, 173. *vgl.* schäl, schellec; ge-schallen *swv.* (II². 126^a) *lärm*en TROJ.; *mit dat. verkündigen* LESEB. 1015, 20, *lobsing*en GISM.;

ge-schalt *part. s.* schellen.

ge-schalten *swv.* *red.* I, 1 (II². 79^a) *stossen, fortstossen* TROJ. daz si ze lande möhten niht geschalten noch gestözen 25207. gefüeret und geschalten die werden ritter wurden abe 20644. wan er sie nie geschielte üz siner heizen arke Aw. 1. 49; *refl. sich entfernen* von RING 20, 23. 25^a, 29. 43^a, 12.

ge-schamen *swv.* (II². 136^a) *refl. mit gen. scham empfinden über* Iw. TRIST. NIB.

ge-schanden *swv.* (II². 84^a) *zu schanden werden* Ms.;

ge-schant *part. s.* schenden, geschenden.

ge-scharbe *stn.* (II². 159^a) *klein geschnittene stücke* SCHM.

ge-scharn *swv.* (II². 154^b) *refl. sich sammeln, versammeln.* daz sie vor drange üz dem wal möhten sich niht wol gescharn LIVL. 10623. sich g. zuo, *gesellen* Ms.

ge-schar-sachet *part. adj.* (II². 24^a) g. wagen, *sichelwagen* FRISCH, s. scharsaß.

ge-schas s. geschöz.

ge-schatte *prät. s.* geschaden.

ge-schatzen *swv.* (II². 91^b) *schätze sammeln.* swā er vil geschatzen mac, unz er wol gefüllt sin schrin HELBL. 5, 27; *mit schwerer steuer*

belegen LUDW. daz wir die liut niemer mër geschetzen stülen noch dehain schätzung uf siu nit legen Mz. 1, 411 (a. 1388); *nach zahl u. wert anschlagen, schätzen*, man kan mir lihte gesch., waz mir hunt noch katzen des minen haben vrezzen KOL. 92, 35. er ist ein besunder sælic man, der selber sich gesch. kan, swen in kumber oder alter twinget RENN. 23004.

ge-schawer *stm.* s. geschouwer.

ge-schâ-zavelt *s.* geschâchzabelt.

gëschec-heit *stf.* (I. 536*) *das aufschäumen*. geschicket FRL. — zu jësen.

ge-scheff *adj.* (II². 72*) *geschäftig, thätig*. geschëffec TRIST. B. 7928 (vgl. bescheffec). wie lügenheit unde trügenheit an iuwerm koufe geschëffec ist BERTH. 150, 11. her was geschëffig sere ROTHE S. GERM. 9, 175 u. gescheffec;

ge-scheffede, -schepfede; -scheffte, -schefft *stfn.* (II². 72*. 74*) *geschefte, -schefft gewöhnlich n. (fem. gescefte KCHR. D. 369, 19. geschäfte SWSP. 27, 16. geschëft UH. 149. 213); geschöpf, werk. geschepfede, -schepfde, -scheffede FRED. WIG. BARL. RENN. PASS. (geschëffede H. 98, 31. 106, 56). gescepfte ANNO. geschëft WOLK. 125. 2, 2; — gestalt, geschëffede HERB. 3256. 18219. geschepfede TRIST. MART. SILV. 1501. ENGELH. 463. geschöpfede MYST. gescefte KCHR. D. 369, 19; — beschäftigung, geschäft, geschëffede ULR. PASS. (H. 267, 83. 340, 13. 373, 60. 389, 80). ELIS. 455. ADRIAN 442. geschäffede TRIST. 17275. geschepfede TRIST. geschëfte NIB. Z. 224. 6, 2. LOH. 2932. HELBL. 1, S15. 1220. 2, 1389. LUDW. MYST. angeschefft, unverrichteter sache CHR. 1. 366, 18. SCHILTB. 79 (vgl. ungeschäft); angelegenheit, ereignis, geschëffede, -scheffe PASS. LUDW.; — anordnung, befehl, auftrag, geschëfte, -schefft KINDH. TUND. von geschëfte und von geheize MW. 255, 27 (a. 1317). nâch geschëft und haizen CP. 49. vgl. CHR. 1. 117, 14; 2. 526, 3; 3. 169, 16; 4. 332, 12; letztwillige verfügung, testament, ist der vater ân geschäffede verfaru SWSP. 8, 5. geschëfte, -schefft *ib.* 144, 1. CHR. 1. 205, 26. 206, 18. 208, 17 etc. MW. 238, 17 (a. 1311). UKN. 154 (a. 1313). UH. 257. Mz. 2, 428. 503. MH. 2, 863. CP. 28. 29. geschëfte tun, testamentare Voc. 1482; gerichtliche abmachung, vertrag, dises geschëffedes (verschreibung) sint geziuge Mz. 2, 414. daz die red und die geschäft stët, ganz und unzert-*

Lexer, WB.

brochen beleib UH. 149 (a. 1370). 213 (a. 1396). ditz vor und her nâch gescriben geschëft (*vertrag*) Mz. 3, 87. anderre herren insigel hânt niht kraft wan über ir selber geschëfte SWSP. 140, 7 ff.; — *euphem. gemücht*, man sol im grifen under diu bein, unde vindet man dâ kleinez hâr ob siner geschäfte SWSP. 27, 16 (oberhalb) siner geschäpfede DSP. 1, 29^b). wenn das geschäft geswilt GGM. 317, 8^b. wenn einem man sein geschäft geswollen sei *ib.* — vgl. geschäft *stfn.*;

ge-scheffen, -schepfen *swv.* (II². 71^b) *schaffen, erschaffen*. geschëffen ROTH. geschepfen Iw. TROJ. 19743. geschöpfen MYST.;

ge-schefnisse, -schepfnisse *stn.* (II². 71^b) *erschaffung* ADRIAN 427. geschëfnisse MYST.; *geschöpf* GLAUB. 220. 2750. ADRIAN 419; *gestalt* MOR. MYST. geschäfnisse LAMPR. geschipnisse ATH.; *ereignis, angelegenheit* LUDW.; *pl. geschëfnis, testiculi* DIEF. n. gl. 263*. — vgl. geschëfnisse.

ge-scheft-brief *stn. schriftl. anweisung, befehlsbrief*. von der soldner wegen ist sein kaiserlich gnad auch willig, geschëft und geschëftbrief zu geben CP. 58. nâch laut unsers geschëftbriefs MH. 2, 677. USCHB. 44; *schriftl. testament* UKN. 412 (a. 1361). 427. CP. 40.

ge-scheffte, -schefft *stnf. s.* geschëffede; ge-schefftec *adj.* (II². 74^b) *thätig, geschäftig* LUDW. 15, 4 (*hs. C* geschëffig). DÜR. chr. 329 (*hs. Dr.* geschëffig) s. GERM. 7, 175;

ge-scheffter *stm.* (*ib.*) *negociator* DFG. 378*.

ge-scheft-hërre *swm. testamentsvollstrecker*. mit den geschëftherren reden, daz das kint seins guts an nutz und gewer keme CP. 38.

ge-scheft-lich *adj.* (II². 74^b) *fatale, kascachtlich* GL. (*ahd.*).

ge-scheft-liute CP. 29, *pl. von*

ge-scheft-man *stm. testamentsvollstrecker* MH. 2, 617.

ge-scheftnisse *stn.* (II². 74^b) *beschäftigung, geschäft, angelegenheit* DÜR. chr. FRELBERG. — vgl. geschëfnisse.

ge-schëhen *stv.* I, 1 (II². 112^b—115^a) *nasal*. geschenhen DFG. 279*, *contr. bes. md.* geschën (*geschët*=*geschihet* KROL. 3686. Ssp. I. 8, 3). geschien (LAMPR.), geschin (MARLD. *han.*); *md. auch sw. prät.* geschide (MARLD. *han.*), *part.* geschit (*ib.*), geschiet (LAMPR. HERB.): ich geschihe zuo (*gerund.*) gelange, komme zu *chw.*, mir wird zu teil KINDH. ER. (2399), KRONE; — *mir* geschiht (*allgem.*): wird zu teil, widerföhrt; es trifft sich, dass ich *chw.*

thue, es gelingt mir etw. zu thun (vgl. *Bech* z. ER. 1047, z. IW. 130); *mir geschieht ze* (infin.) *es fügt sich, dass ich, ich muss*; *mir geschieht unpers. mit adv.* (wol, leide, baz, lieber etc.) *mir ergeht*; — *absol. geschehen, durch höhere schiekung sich ereignen* (allgem.). — *mit an*: dō Jēsū der tōt angeschach W. v. Rh. 205, 32;

ge-schēhen *stn.* (II². 115^a) *das geschehen* MS. *contr.* geschēn, historia DFG. 279^a.

ge-schēhen-heit *stf.* (ib.) *inbegriff des geschehens* MYST.

ge-schēhunge *stf.* historia DIF. n. gl. 205^a.

ge-scheide *stf.* s. geschide.

ge-scheide *stn.* gränze MONE z. 7, 217 (a. 1288); *ein mass, ein g.* = $\frac{1}{2}$ metzen oder 2 mülmetzen GR.W. 6, 44. vgl. SCHM. 3, 323 und gescheit;

ge-scheiden *stv.* red. II. (II². 103^b) *intr.* sich trennen von PARZ. MS. BPH. 9502. dan g. IW.; *refl.* sich trennen, scheiden PARZ. GUDR., mit gen. TROJ., mit von TIT. WALTH. BARL. daz ich von ir dienste mich gescheide MSH. 1, 121^b; — *tr.* scheiden, trennen IW. g. von PARZ. TRIST. KREUZF.; *beilegen, schlichten* FREID. TROJ.; *erklären, deuten* GEN.; *anordnen, bestimmen, einen andern wec g.* KINDH. 82, 36;

ge-scheiden *part. adj.* (II². 99^b) *geschieden, getrennt* von PARZ., mit gen. IW.; *gescheiden siden, feine seide* ZÜRCH. rb.; s. scheiden.

ge-scheiden-heit *stf.* (ib.) *abgeschiedenheit* OBERL.

ge-scheidunge *stf.* (II². 105^a) *divortium* SUM.

ge-scheine *stf.* (II². 147^a) *anschein, äusseres bild.* wollusteg von gescheine ELIS. 3159. in aller der gescheine, also ob 9251.

ge-scheit *adj.* s. geschide.

ge-scheit, -des *stn.* (II². 105^a) *das scheiden* KARLM. (99, 20). āne gescheit MARLD. han. 2, 24, 55, 4. dat leste gescheit 24, 24. it geit zū deme gescheide 24, 18. von disem jungestene gescheide 30, 19. die van got machet einich gescheit 102, 30. enniachet entuschen uns engein gescheit 109, 4; *das recht der entscheidung, schlichtung, man sol ouch dem meiger verbürgen das gescheid* GR.W. 4, 23. vgl. geschide.

ge-scheitelt *part.* s. scheitelen.

ge-schelle *stn.* (II². 125^b) *coll.* zu schal, lärm, getöse ROTH. LANZ. TRIST. MS. HADAM. (swigen ān g. 29) u. md. denkm., vgl. noch LOH. 5900, REINH. 324, 905. VIRG. 630, 3. RENN. 9545. KARL 5053. DAN. 4854, 7542. REIHFR. 124^a.

ELIS. 4716. LS. 1. 236, 36; 2. 277, 287. der klage schal, der vorhte nōt machte ein geschelle unde schal WELTCHR. 170^b; *tumult, aufstand, auflauf, zwist* MONE z. 4, 404 (*Landau*). 16, 156. 334 (*Strassburg*). BEH. 219, 11. ein missehelle oder ein geschelle AD. 785. 952. 1110. bei CLOS. (CHR. 8. 121, 32. 122, 4 ff.) und KÖN. gescholle. — vgl. geschal.

ge-schelle *stn.* (II². 124^a) *coll.* zu schelle, schellen an reitzeuge PARZ.;

ge-schellen *stv.* I, 3 (II². 123^a) *erschallen* ERLG. ELIS. 1250. — mit ūz.

ge-schelte, -schelt *stn.* (II². 133^a) *das schelten* KARLM. dā enwas niht wenne geschelt (: velt) HERB. 9568. mit geschelde ib. 7067;

ge-schelten *stv.* I, 3 (II². 132^a) KRONE, BERTH. 174, 1. ENGELH. 555. GEO. 4550. WOLK. 69, 2, 3.

ge-schemede *stn.* *coll.* zu schamede, weibl. schanteile MOR. 2, 1354.

geschen *stv.* s. jösen.

geschen *svv.* oscitare WACK. voces 2, 70 *ann.* vgl. giwen.

ge-schēn *stv.* s. geschēhen.

ge-schenden *svv.* (II². 84^a) *geschande; geschendet, geschant; zu schanden machen, KARAJ. BÜCHL. WALTH. PASS.; besiegen* WIG.; *in schande bringen, beschimpfen* IW. HELBL. wie si sich geschanden ANEG. 35, 7.

ge-schēnhen *stv.* s. geschēhen.

ge-schenke *stn.* (II². 81^a) *coll.* zu schanc. schenke, *das eingeschenkte* GLAUB. (geschinke 930); *geschenk* LUDW.

ge-schepfe *svv.* (II². 71^a) s. v. a. schepfe *schicksalsgöttin.* geschöpfe LESEB. 1007, 37;

ge-schepfede, -schepfen s. gescheffede, -schepfen.

ge-schepfen *an. v.* (II². 66^a) *schöpfen* MGB.

ge-schepfnisse *stn.* s. geschefnisse;

ge-schepfunge *stf.* (II². 71^b) *schöpfung, creatur* MYST.

ge-scherben *svv.* (II². 159^b) *schaben* RSP.

ge-schērmen *stv.* s. geschirmen.

ge-schērn *stv.* I, 2 (II². 150^a) *scheren* WIG.

ge-schērrēn *stv.* I, 3 *schaben.* swaz er ab dem trog geschirret (*deraserit*), daz ist sin GEIS. 436

ge-scherten *svv.* *schartig machen, verletzen.* man kan ir niht gescherten KOLM. 31, 54.

ge-schēt *präs.* s. geschēhen.

ge-schetzen *svv.* s. geschätzen.

ge-schibe *adj.* s. v. a. beschibe, klug NETZ 11974. ebenso

ge-schibec *adj.* zu folgen aus

ge-schibec-heit *stf.* gewandtheit, klugheit

Hugo v. M. 36;

ge-schibelt *adj.* rund, kreisförmig. gescheibelt CHR. 3. 197, 30. *vgl.* schibeleht;

ge-schiben *stv.* II. *refl.* sich fortbewegen. er moht sich niht gesch. RING 10⁴, 33;

ge-schibes *adj.* ringsum. gescheibs CHR. 3. 114, 8.

ge-schicht, -schichte *stfn.* s. geschicht, -schichte.

ge-schicke *stn.* begebenheit CHR. 2. 332, 10; ordnung, anordnung TUCH. 327, 2, anordnung, anstellung zum kampf CHR. 2. 203, 19. 21. 204, 8. 214, 20 *etc.* s. 553^a. 3. 410, 11 (*vgl.* geschichte); *letztwillige anordnung, vermächtnis, stiftung*, das geschick sol ewelichen besten Mz 4, 380; *gestalt, bildung, benennen* (*vgl.* geschickede), ein menlich geschicke LOH. 873. 6237. dar umbe ist er doch ein man unt hat wol solch geschicke, daz dem unadel verret sich 6937;

ge-schickede *stf.* (II². 120^a) *gestalt, beschaffenheit, bes. schöne gestalt* WOLFR. (PARZ. 170, 21. WH. 241, 30);

ge-schicken *swv.* (*ib.*) *prät.* geschichte *tr.* bilden, gestalten. mochte ich in (den toten gemahl) wol geschicken zu menslicher manste ELIS. 5826; *anordnen, anstellen, einrichten* ALBR. do er die schar geschichte BIT. 7501. die zunft gesch. CHR. 4. 135, 28; *absol.* ein geschicke (kampfordnung) machen CHR. 2. 181 *anm.* 2; *refl.* sich anstellen, anschicken, aufmachen RSP. ein ritter sich geschichte baz LANZ. 9178; *sich g. von, entfernen* SPEC.;

ge-schicket *part. adj.* (II². 119^b) *gestaltet* PARZ. WIG. KRONE, JER. stanc geschickte man ERNST 2568. wie menlich er geschicket were unde gestalt LOH. 1535. wi sint alle dine dinc geschicket also werltlich ELIS. 8463. wol geschicket RSP. 164. 66; *geordnet, bereit, fertig, gerüstet* CHR. 2. 486, 33; 3. 356, 9; 5. 279, 15; *geschickt, passend* MYST. an dem geschicksten, am tauglichsten CHR. 5. 145 *anm.* 1. gesch. in 3. 133, 1, gesch. zuo MYST. RSP. CHR. 3. 132, 16. wie der mensch durch den psalter wol geschicket wirt zu seinen letzten zeiten CGM. 164, 2^b. geschicht ELIS. 6181. *vgl.* schicken.

ge-schide *prät.* s. geschēhen.

ge-schide *adj.* (II². 97^a) *gescheidt, schlau* DIOCL. HADAM. KIRCHB. ZIMR. chr. 1. 301, 14. ein gescheider man LAUR. Sch. 543. SIOEN.

107. 177. gescheit CHR. 3. 142, 7. — zu schiden;

ge-schide *stf.* (II². 97^b) *gescheidtheit, schlauheit.* gescheide NICL. v. Weyl. ebenso

ge-schidec-heit *stf.* (*ib.*) *geschicktheit* DIOCL.; ge-schidec-liche *adv.* (II². 97^a) *mit gewandtheit.* gescheidiglich LESEB. 1041, 41 (= 4. *auf.* 1267, 2; *geschidenlich*);

ge-schide-lich *adj.* s. v. a. geschide. geschildelicher list WH. v. Öst. 18^a;

ge-schiden-liche *adv.* s. geschideeliche;

ge-schieben *stv.* III. (II². 167^a) *intr.* g. von, sich entfernen *Pass.*

ge-schiechde *stn.* s. geschuohede.

ge-schien *stv.* s. geschēhen.

ge-schier *stn.* s. geschirre.

ge-schiet *part.* s. geschēhen.

ge-schiez *stn.* giebelseite eines gebäudes CHR. 4. 300 *anm.* 2. s. schiez;

ge-schiezen *stv.* III. (II². 173^b) *tr. u. absol.* *schliessen* TRIST. U. Ms. *Pass.* TROJ. 17355; *refl.* sich aussondern üz JER.; *intr.* sich rasch bewegen, eilen TROJ. KRONE (15846, im cit. lies geschöz).

ge-schiffen *swv.* (II². 111^b) *schiffen* WALTH. TROJ.

ge-schift *part.* s. scheften.

ge-schicht *part.* s. schicken, geschicket; *präs.* s. geschēhen.

ge-schicht *stf.* (II². 115^b—117^a) *geschichte* (: zuo nihte) j. TIT. 4220, *gen.* geschichte, -schicht, *md.* *geschichte: was geschieht, begebenheit, ereignis, folge der ereignisse, geschichte, umstände; schickung, zufall* (durch, von geschicht, geschichten, zufällig, von ungefähr); *angelegenheit, sache, ding, meist nur umschreibend* (durch keine g., durch nichts ELIS. 5115. in aller der g., bei alle dem 3156. in der g., während des 3188. 7140. 8234), *allgem.*; — *eigenschaft, art, weise* LANZ. TRIST. U. Ms.; *schicht, reihe* *Pass.* (*vgl.* geschicke);

ge-schicht-buch *stn.* geschichtsbuch W. v. Rh. 2, 20^a ff.

ge-schichte *stf.* s. geschicht.

ge-schichte *prät.* s. geschicken.

ge-schichte *stn.* (II². 117^a) *md.* *geschichte, -schicht begebenheit, geschichte* LUDW. ERL. ELIS. (1181. 5275. 5330). JER.; *einteilung, ordnung* GERM. 6, 103 (*vgl.* geschicke).

ge-schichte-lichen *adv.* zufällig W. v. Rh. 1, 31

ge-schihnten *swv.* (II². 118^a) *einrichtung treffen in beziehung auf* (umbe) MART.

gëschikeit *stf.* s. gëschecheit.

ge-schimpfen *svv.* (II². 139^a) *scherzen* REINH.

ge-schin *stv.* s. geschëhen.

ge-schinden *stv.* I, 3 (II². 140^b) RSP. — mit abe.

ge-schinnen *stv.* II. (II². 143^b) *intr.* scheinen, leuchten BERTH. STRICK. SIGEN. Z. 10, 2; tr. an g., anscheinen, beleuchten LIEHT. 617, 8.

ge-schinnre *stn.* lirm, getöse. tambören und bordünen machen gröz geschinnre HANS 3163. vgl. SCHM. 3, 372. KWB. 217.

ge-schinnisse *stn.* s. geschefnisse.

ge-schirbet *part. adj.* (II². 159^a) in stücke, schirben zerbrochen j. TIT.

ge-schirmen *svv.* (II². 163^a) tr. schützen, schirmen. wer baz daz riche geschirmen müge MSH. 2, 136^b; absol. sich gegen die angriffe des gegners decken (mit dem schilde, schirme), ouch ne mohter niht geschirmen vor dem swerde EN. 329, 40. geschermen RSP.; *intr.* mit dat. einem als schirm, schutz dienen Iw. (6725, bei Bech geschermen).

ge-schirre *stn.* (II². 164^a) *geschirr, gerät, werkzeug* ALBR. CLOS. MGB. weberise gescirre KCHR. D. 429, 23. geschirre, weberstuhl MONE z. 9, 184. karren unde geschirre Mz. 1, 476 (a. 1403). man pot allen geschirren (wagen) auf CHR. 2. 254, 10. das lër geschier (heuwagen) NP. 274. geschirr, kriegsgerät CHR. 4. 82 *anm.* 4. geschür, hausgerät *ib.* 39, 10; einrichtung, ordnung, und gehillet doch ir (der kometen) irre dem himelschen geschirre W. v. Rh. 11, 30; übername für einen langen menschen FRAGM. (vgl. ungeschirre); gemacht LS. ein guot geschirre tragen NEIF. 44, 34. vgl. VINTL. 7873. KELL. erz. 414, 12. ZIMR. chr. (geschier) 1. 70, 20; 2. 572, 22. 753, 26; 3. 78, 21. 436, 10.

ge-schirre-lös *adj.* entmannt KELL. erz. 415, 1.

ge-schit *part. s.* geschëhen.

ge-schitekeit *stf.* s. geschidecheit.

ge-schiu *stn.* s. geschiuhe.

ge-schiufel *stn.* (II². 222^a) *geschaukel* BEH. (SCHM. 3, 335).

ge-schiuhe, -schiuwe *stn.* (II². 108^b) *verkürzt* geschiu, -schü GL.: scheuche, schreckbild Ms. daz ritter und pfaffen in hânt für ein geschiuhe HEINZ. 405. daz er ouch die valschen diet ein geschiuhe duhte niet W. v. Rh. 86, 6. geschiuwe und merwunder *ib.* 11, 43;

ge-schiuhen, -schiuwen *svv.* (II². 109^b) scheu empfinden. ndr. geschüwen KARLM.; ge-schiuwe *stn.* s. geschiuhe.

geschl-, geschm- s. gesl-, gesm-.

ge-schoc, -schoch *stn.* (II². 178^a) haufen MART. (geschoch); schock, zahl von 60 stück münzsorten LS. (geschoch). funfzehn hundert geschok guter beheimischer pfennig Mz. 3, 78 (a. 1341). 426.

ge-schol *swm.* (II². 182^b) *schuldner, gewährsmann* GUDR. WIGAM. KRONE, LS. KCHR. W. 5573. 5947. APOLL. 19713. 20296. min und mines trehtines geschol AB. 1, 218. des geltet wil ich sin geschol ULr. Wh. 238^a. ich hân der schulde gescholn *ib.* 137^b; CHR. 2. 73, 33. 83, 22. 86, 23. 87, 29. geschol, kschol BRÜNN. r. vgl. schol.

ge-scholle *stn.* s. geschelle.

ge-schönen *svv.* (II². 195^b) *schonen, verschonen* mit gen. FLORE;

ge-schönen *svv.* schön machen, beschönigen, rechtfertigen. chan ieman daz geschönen URST. 110, 48.

ge-schöpfe, -schöpfede, -schöpfen s. gescheffe, -scheffede, -scheffen.

ge-schopfet *part. adj.* (II². 169^b) mit einem schopfe verschen HADAM. MGB.

ge-schouwe, -schou *stf.* obrigkeitliche besichtigung CHR. 5. 51, 31. 113, 21. 24;

ge-schouwen *svv.* (II². 199^b) *schauen, sehen* PARZ. NIB. LUDW.;

ge-schouwen *stn.* s. v. a. geschouwe CHR. 4. 108 *anm.* 1;

ge-schouwer *stn.* der die geschouwe hält CHR. 4. 108, 2. 3. 4; 5. 51, 32. 33. vgl. SCHM. 3, 303. BIRL. 190^a ff.

ge-schöz *stn.* (II². 175^a) *kleider* ERLGES.;

ge-schöz, -schoz *stn.* (II². 175^b. 176^a) *geschoss: geschossene waffe; werkzeug, mit welchem man schießt* GEN. WOLFR. WIG. KREUTZ. PASS. ir geschöz ist âne veder gar Wg. 9961. minnen gesch. MSH. 1, 90^a. daz g. den ersten schaden tuot RING 50^a, 19. scharpe geschosse, acutæ sagittæ JAN. 47; *geschoss, stockwerk*, des kellers geschoz WEIM. hs. 221. tecmen de schindil super unum geschoz (Ds. 2, 152 (a. 1239); *abgabe, schoss* RSP. FREIBERG. KULM. hf. 212. GR. w. 3, 330. ZEITZ. satz. 1, 3 ff. *geschas* Voc. Schr. 909; *ein rheumatisches übel*, wilt du das geschos vertreiben SCHM. 3, 411;

ge-schoz *stn.* *geschoss, schiesszeug*. daz man allen geschosz und zeug, der auf der vesten ist, dannen tu CHR. 3. 384, 30;

ge-schozzære *stn.* *schosserheber, s. zu* ZEITZ. satz. 1, 3.

ge-schrâ *stf.* (II². 201^b) *unwetter, regen.* ein geschrâ (*hs. geschrei*) kam nâch dem hagel, diu KRONE 16020. *vgl. schrâ u. GERM.* 7, 495.
 ge-schragen *swv.* (II². 201^b) *einen schragen aufschlagen* Ms. (H. 1, 18^b).
 ge-schrât *stm. s. geschrôt.*
 ge-schrê *stm. prât. s. geschreie, geschrien.*
 ge-schrecken *swv.* (II². 212^b) *in schrecken setzen* GEN. OTN. p. 18.
 ge-schrei *prât. s. geschrien;*
 ge-schreie, -schrei *stm.* (II². 215^b) *md. und alem.* (N. v. B. 313) *auchstm., nbff. geschreie* ALBR. MART. 209^a. VIRG. 393, 3. 403, 10. 1070, 6. *contr. geschrê* MART. PASS. 311, 57: *geschrei, ruf* WOLFR. IW. NEIDH. (22, 8. 31, 9). TROJ. (11918. 12947. 16905. 21148) *u. md. denkm.; vgl. noch* ANTICHR. 197, 32. 199, 9. LIEHT. 610, 5. PASS. 328, 34. ELIS. 9019. KARLM. 233, 60. *wirt über den (mörder) ein geschrei* S. GALL. *stb.* 2, 25. *etw. zu geschrei bringen* MH. 2, 807. *obe der scherig einen schedelichen man jaget, alle die umbesetzen, die daz geschrai hôrent, die suln nâch volgen* MW. 59, 43 (a. 1255). *auf der strasse geschrei oder unzucht üben* NF. 55. 56. *vgl. geschrie;*
 ge-schreien *stm.* (II². 216^a) *das schreien* LEYS.;
 ge-schreie, -schrêge *stm. s. geschreie.*
 ge-schrenke *stm. coll. zu schranke* GR. W. 3, 604. TUCH. 298, 29.
 ge-schrenken *swv.* (II². 203^b) *verschränken* WEIST.
 ge-schriben *stv. II.* (II². 207^b) *schreiben, beschreiben, schildern* EN. TRIST. BERTH.
 ge-schricht *stm. part. s. geschrihte, schrihten.*
 ge-schrie *stm. geschrei, gekrâchze* WARTB. 126, 2. MSH. 3, 175^b. *vgl. schrie, geschreie;*
 ge-schrien *stv. II.* (II². 215^a) *prât. geschrei, -schrê intr. u. tr. schreien, rufen* WALTH. *der walt gen hinwidere vortheelich swaz si geschrê* ER. 6081. — *mit an* BARL. MARLG.
 ge-schrift *stf.* (II². 209^b) *geschriebenes, schrift, inschrift* ALBR. HEINZ. 258. 271. APOLL. 2776. 4219. 6988. 16234. 17259. MF. 178, 34. CHR. 3. 42, 20. 53, 22. 86, 10 (in *geschrift, geschrieben*); 5. 129, 27. 202, 1; *schriftwerk, litterarisches werk* TEICHN. MGB.; *die heilige schrift* A. HEINR. GISM. MYST. MGB.; *das schreiben, daz zit mit geschrift vertriben* LS. 1. 80, 133; *schriftwechsel, correspondenz, deshalb du mit minem schultheissen in geschrift komen bist* DON. (a. 1475). *vile geschrifte und brieft* RCSP. 1, 409 (a. 1409); *verschreibung* FRL. — (*geschrift kommt schr*

oft im TROJ. bei M. vor, wo bei Kell. überall schrift steht.)
 ge-schrift-lasterære *stm. bibelschänder* MGB. 203, 12.
 ge-schrihte *stm.* (II². 216^a) *geschrei, nd. geschricht* LIVL. *geschrichte* CHR. 7. 284, 18. — *zu schrien.*
 ge-schrip-ziuc *stm. schreibzeug* WACK.
 ge-schriren *part. s. schrien.*
 ge-schritten *stv. II. schreiten* SIGEN. Z. 22, 11.
 ge-schrôt *stm.* (II². 221^a) *schnitt der kleider.*
 geschrât HERB.;
 ge-schrâte *stm. hodensack.* bi dem geschrôt reiben MYSN. 80. *dempfârdt seindt pletzen aus dem geschrôt gefallen* SCHÖPF 650 (16. jh.);
 ge-schrôten *stv. red. III.* (II². 220^a) *zerschneiden* TRIST. U.
 ge-schrudel? *stm.* (II². 221^b) *ungetüm* MART. 10, 13 *im reime auf grubel; vielleicht geschruwel, s. schrowel.*
 ge-schruwen *part. s. schrien.*
 ge-schû *stm. s. geschuie.*
 ge-schûde, -schûede, -schûehede *stm. s. geschuohede;*
 ge-schûeie *stm. s. geschuoe.*
 ge-schulde, -schult *stf. schuld.* umbe di gesculde PILAT. 256. *ich hân dine hulde von minen geschulden verlor* GLAUB. 1773. *von rehter geschulde ib.* 1812. *mit den zwein geschulden für reht gerihte komen* MSH. 3, 11^a;
 ge-schulden *swv.* (II². 189^b) *verschulden, verdienen* TRIST. *und solz geschulden swenne ich mac* WWH. 131, 9. *ouch kunde er daz geschulden wol mit rede* TROJ. 20990;
 ge-schuldet *part., -schult stf. s. schulden, geschulde;*
 ge-schuldigen *swv. beschuldigen* SWSP. L. 2, 148.
 ge-schûnden *swv.* (II². 141^b) *tr. reizen, antreiben.* daz kunde ouch wol geschûnden daz küssen und ir sûezer lip KRONE 11712; *mit gen. wozu antreiben, als es iuch got geschûnde* GREG. 410, *gesch. ze* ANEG., *mit untergeord. s. KARAJ.*
 ge-schuoch *stm. s. geschuoe;*
 ge-schuoch *adj.* (II². 225^a) *leschuht* EXON. *in hosen geschuoch, in hosen (die auch den fuss ungeschlissen) gekleidet* KUCHM. 2, 19.
 ge-schuocherer *stm. schwächerer?* *ich pfliß der wucherer und der geschucherer, die haben ungefügus gelt* KELL. *erz.* 20, 31.
 ge-schuode *stm. s. geschuohede;*
 ge-schuoe, -schûeie *stm.* (II². 225^a) *coll. zu*

schuoch, *fussbekleidung* EXOD. GERH. KRONE (17969). geschüche ANTICHR. 136, 19. man sol im (*dem sperber*) das geschuoch antuon MYNS. 36. *ebenso*
 ge-schuohede, -schüehede *stn.* (II². 225^b) geschüehede MONE z. 9, 102 (a. 1378). geschiechde WEINH. *al. gr.* s. 213 (a. 1466); *contr.* geschuode DIEM., *md.* geschüede EVANG. 260^a, geschüde PASS.;
 ge-schuohen *swv.* (II². 226^a) *md.* geschühen *beschühen* LANZ. (an gesch.) HERB. MYST.;
 ge-schuohet, -schuot *part.* s. schuochen.
 ge-schür *stn.* s. geschirre.
 ge-schurge *stn.* (II². 196^b) *das schieben, treiben, fortstossen* HERB.; *angriff* JER.;
 ge-schürn *swv.* keines sins mac man ez (*das lövenfell*) geschürn weder mit isen noch mit stäle MALAG. 12^b. s. schorn, schürn.
 ge-schustieren *swv.* s. gejustieren.
 ge-schützen, -schütten *swv.* (II². 230^a) *schüteln* GEN., *erschüttern* MGB.; *schütten* BERTH. *schütze* *schliesszeug, schiesswaffen* EXOD. ER. PARZ. TROJ. (6277. 23572. 29971) und *md.* *denkm.*; *vgl. noch* ERNST 2857. 3853. B 4717. LOH. 2788. 5847. BIT. 9728. WH. v. Öst. 94^b. 130^a. ORL. 1402. KARL 35^a. HPT. 8, 421. SWSP. 145, 14. HERB. 4494. *gesch.* sagitte JAN. 57. — *zu schuz, schiezen.*
 ge-schützen *swv.* (II². 231^b) *schützen, beschützen* RSP.
 ge-schüwen *swv.* s. geschühen.
 ge-schüz *stn.* s. geschütze.
 ge-sēdele *stn.* s. gesidele;
 ge-sēdele *swm.* (II². 236^a) *der neben jemand sitzt, tischgenosse* ERINN. KRONE.
 ge-sēen *swv.* s. gesæjen.
 ge-sege *stn.*? (II². 15^a) *ausage* CLOS. (von biderber liute gesege CHR. 8, 89, 3). *ebenso*
 ge-segede *stfn.* (II². 21^a) *ausage* CLOS. (CHR. 8, 89, 4) MONE z. 8, 218; *ausspruch, urteil*, der sol nâch irre (*der schiedsrichter*) gesegede widertuon AD. 639 s. 456; *laut, inhalt*, nâch gesagide der brieft *ib.* 936 (a. 1328).
 ge-sēgelen *swm.* s. gesigelen.
 ge-sēgenen, sēgen *swv.* (II². 240^b) *contr.* *bes. md.* geseinen SSP. 3, 42, 3. KOLM. 68, 1—38); *segnen*, got geseigne *ausruf der verwunderung* LANZ., einen ges. ihn zum abschiede segnen, von ihm abschied nehmen LUDW. MYST. got geseigne (geseine) dich *etc.* TRIST. WALTH. KRONE. got hinte dich geseigne mit Abeles segene DENKM. XLVII. 4, 95 *daz dich*

got gesege LIEHT. 23, 21. got gesezene swaz belibet hie VIRG. 593, 12. sich gesege lassen NP. 84; *mit acc. d. s.* DIEM. MGB.; *refl.* PASS. *daz ich mich dâ vor gesezene Msh.* 3, 14^a;
 ge-sēgenet *stn.* (*ib.*) *euphemist. der rotlauf* SCHM. (15. jh.).
 ge-sēhel *stn.* *das was zu sehen ist, schauspiel.* *vgl.* ZIMR. chr. 2, 304, 21;
 ge-sēhen *stn.* I, 1 (II². 277^a) *md. contr.* gesēn, *prät. pl.* gesân: *das verst. sehen, allgem.* (*daz lâ gesehen SILV.* 2834. min gesehende freude ist worden blint ULR. Wh. 195^a). *gesach in, mich, dich got gott segnet, beglückt ihn etc.* s. got. — *mit an, uf, umbe*;
 ge-sēhen *stn.* (II². 278^a) *das sehen* KARAJ. MYST.; *der anblick* KRONE.
 ge-sēhenheit *stf.* (*ib.*) *anblick* MYST.
 ge-sēher *stn.* *besichtiger*. den schaden ablegen nach erkantnus der geseheren GR.W. 1, 280.
 ge-sei *stn.* s. geseige.
 ge-seichach *stn.* (II². 242^a) *harn* SCHM.
 ge-seige *stn.* (II². 265^a) *das visieren* NARR.; *visierung der masse, geeichtes mass* WEIST. (2, 15, 5, 686. 6, 424. geseihe 2, 82. gesei 5, 696 697).
 ge-seigen *swv.* s. gesæjen.
 ge-seiget *part.* s. sæjen, seigen.
 ge-seihe *stn.* s. geseige.
 ge-seilen *swv.* (II². 289^a) *mit seilen binden* KARAJ.;
 ge-seilet *part.* s. seilen.
 ge-seinbt *part.* s. sēnewen.
 ge-seinen *swv.* s. gesēgenen.
 ge-seinen *swm.* (II². 243^b) *refl.* *sich aufhalten, stimmen* J. TIT.
 geseisen *pl.* schmit, die geseisen machen, *sen-senschmiede* CHR. 5, 122, 13. *contr.* aus geseigensen? s. sēgense.
 ge-seit *part.* s. sagen, gesagen, sæjen, seigen.
 ge-selbe *stn.* (II². 42^a) *coll.* *zu salbe*. WACK. pr. 12, 56, 64. *ebenso*
 ge-selbede *stfn.* (*ib.*) KARAJ. (= geselbe DIUT. 3, 24).
 ge-sēlen *swv.* (II². 244^b) *mit einer seele versehen, beselen* NARR.;
 ge-sēlt *part. adj.* (*ib.*) *beselt* MGB.
 ge-selle *swm.* (II². 29^a) xelle ÖH. 68, 23: *ursprünglich hausgenosse, dann derjenige mit dem man zusammen ist, gefährte, freund, geliebter (auch geliebte, freundin* PARZ. FLORE, KRONE, *vgl. das folgd.) allgem.* *vgl.* GERM. 10, 130 ff. *aus urkunden und der späteren*

prosa hebe ich aus die bedeutungen: standesgenosse (die erbergen ritter, mein friunde und gesellen Mz. 4, 140. 181); *gehülfe bei einer arbeit, handwerksgeselle* (TUCH. 307, 8 ff. der smide dinstknecht oder gesellen FRANKF. brgmstb. v. 1498 rig. V. p. Kilian.); *hilfsgeistlicher, kaplan* (CHR. 5. 129, 10. ein pfarrer und sein gesellen Mz. 4, 150. UKN. 318. 334. MH. 2, 553. der brobst und sein gesellen W. 21 a. 1335); *allgemeiner: bursche, junger mann, person* s. CHR. 2, 79—82; pcnis ZIMR. chr. 3. 345, 6. — *zu sal:*

ge-selle swf. (II². 31^a) *geführin* GEN. WOLFR. GERM. 10. 240, 76. vgl. das vorige;

ge-sellec adj. (ib.) *zugesellt, verbunden*. sô wontens an den sîten ein ander zallen zîten und wâren sô gesellec ENGELH. 797, mit dat. GREG. LUDW. JER. frô gesellec was sîn mût rîtern unde kunden ELIS. 3260.

ge-sellec-heit, gesellekeit stf. (II². 31^b) *freundschaftl. verhältniß von gesellen zu einander, zusammensein als genossen od. freunde* IW. WOLFR. TRIST. TROJ. (dir müeste sin gar wilde gewesen mîn gesellekeit 17103). ENGELH. 415. 31. 35. dem ist gesellekeit unkunt, der sîn geuôzen überizzet JÜNGL. 572.

ge-sellec-lich adj. (ib.) *nach gesellen art, als gesellen* PARZ. TRIST. BARL. W. v. Rh. 133, 36. Ls. 1. 146, 706;

ge-sellec-liche, -en adv. (ib.) *auf gesellschaftliche art, freundschaftlich, zur, in gesellschaft* PARZ. TRIST. NIB. ER. 1519. BÜCHL. 2, 311. W. v. Rh. 131, 52;

ge-sellec-lich-heit stf. (ib.) s. v. a. gesellec-heit RENN.

ge-selle-lôs adj. (II². 31^a) *ohne genossen, allein* ER.

ge-sellen swv. (II². 32^b) *tr. zum gesellen machen, geben, vereinigen, verbinden mit dat.* TRIST. JER. mit zuo TUND.; *part. gesellet, in gesellschaft, gesellt* sus giengen sie gesellit ATH. C* 71, mit dat. TROJ. KRONE, mit zuo TRIST.; — *refl. sich paarweise, sich freundschaftlich verbinden, in liebesverhältniß treten, sich gesellen* (mit dat. od. zuo allgem., später auch in obscönem sinne z. b. KELL. 5, 16. vgl. GERM. 10, 130 ff. — mit zuo.

ge-sellen-hûs stn. sô machent si (die bienen) auch gesellenhäuser MGR. 290, 22.

ge-sellen-rêht stn. *gesellenlohn* MONE z. 13, 306.

ge-sellen-schif stn. (II². 111^a) *personenschiff* NARR.

ge-sellen-stat stf. *stelle eines gesellen (kaplans)* Mz. 4, 150.

ge-sellen-stêchen stn. *gesellenturnier* MONE z. 16, 266 (a. 1483 Offenbürg). vgl. ZIMR. chr. 4, 615^a.

ge-sellen-tanz stn. NP. 90 f.

ge-sellen-wîse adv. du solt sie haben gesellenwise, als gesellen WIGAM. 4319.

ge-selle-schaft stf. (II². 32^a) *vereinigung mehrerer, gesellschaft, genossenschaft* (zunft JUST. 178. 209. gesellschaft, -sellschaft kaufmännische genossenschaft, handelsgesellschaft CHR. 2. 14 anm. 3; 5. 73, 21. 133, 26. 134, 5. 6. bund ib. 27, 14 ff. der brobst und sein gesellschaft, = seine gesellen wie es später heisst W. 21); es soll auch kein burger einicherlei gesellschaft (kleidung mit abzeichen) oder lieberei weder von fürsten, herren oder andern erwerben oder tragen NP. 108 (kleiderordnung); *paar von gesellen* (LESEB. 981, 21); *verhältniß eines gesellen, freundschaftliches beisammen- oder verbundensein, freundschaft, liebe* (GERH. 1484. LOH. 1760. TROJ. 15388. 16165. 887. ENGELH. 531. 37. 1317. PASS. 122, 2. geschelschaft H. v. N. 352). allgem.; persönl. s. v. a. geselle, liebchen WOLK. 51. 1, 11.

ge-sellet part. s. gesellen.

ge-sel-lich adj. (II². 31^a) s. v. a. geselleclich PASS. (geselliche pflicht H. 51, 57. MARLG. 175, 56). gesellichin liebe KOL. 174, 667. con-tubernalis DFG. 147^a. n. gl. 111^b.

ge-sellinne, -sellin stf. (ib.) *geführin, freundin, geliebte* TRIST. in sellinne alle sam. die siben megd si zuo ir nam BPH. 1836. ir gesellinnen, die wiahten amazones HERB. 14592.

ge-sel-schaft stf. s. geselleschaft.

ge-semede stn. (II². 47^b) *versammlung, menge, schaar* DIEM. ebenso

ge-semene, -samene stn. (II². 48^a) *coll. zu samene* EXOD. SUM.

gësen str. s. jësen.

ge-sën stv. part. s. gesëhen. sëhen.

ge-sende stn. coll. zu sande besendung, beschickung. sie gebutten ein gesende, daz sie chomen an ein ende MAR. 167, 25;

ge-senden swv. (II². 298^b) *gesante, -sande; gesendet, -sant senden* NIB. WIG. LUDW.

ge-senen swv. refl. wer rehtes glauben wil geniez, der gesene sich vor disen gedenken RENN. 165^b (W. 41r.)

ge-senften swv. (II². 54^a) *senfte machen, be-*

sünftigen, lindern SPEC. GREG. ich wolte diecke minen muot gesenften MSB. 1, 307^b. ichn gesenfte in iuwer klage TRIST. 14464; mit dat. einem erleichterung, linderung verschaffen EN.;

ge-senftern *swv.* besünften, beruhigen. der in gesenftern kunde sin unsite mit seitespil PR. üb. 56, 88.

ge-senge *stn. coll.* zu sanc, gesang. mit der vogellin gesenge (: gedreng) GEO. 3055.

ge-sêren *swv.* (II². 255^a) verwunden, verletzen GREF. WA.

ge-serwe *stn.* (II². 56^a) coll. zu sar, rüstung RUL. KCHR. (D. 200, 22. 224, 10). GLAUB. ROSENG. ROTH. 4928. WH. v. Öst. 21^b. WOLFD. 1385.

gëset *s.* jënsit.

ge-seten *swv.* s. gesaten.

ge-setze *stn.* (II². 345^b) festsetzung, gesetz PARZ. u. rechtsdenkm., in dem sexten gesetzte des kaisers, das man nennet in dictio sexta ARN. 46 (a. 1383). gesetz Voc. 1482. CHR. 3. 146, 16; 4, 47 *ann.* 6 *pl.* gesetzte NP. 52. 53. TUCH. 272, 2. 3. 16. *cheuso*

ge-setzede *stnf.* (II². 356^a) ULR. DIOCL. MYST. u. rechtsdenkm. HIMLR. 145 (f.). VET. b. 40, 11. SWSP. 320, 4. S. GAILL. stb. 2, 2524 (f.). näch gesetzede, die vormalis gesetzet und erfunden ist ULA. 333 (a. 1401). gesetzte NP. 7. 8. 60 etc. gesetzet CHR. 4. 131, 11. gesagt CLOS. gesagt *nf.* CHR. 4. 138, 15. 24. 28. 30. 142, 21. 27 etc. 5. 72, 20. 377, 4. 34;

ge-setzen *swv.* (II². 354^a) *prät.* gesazte *s. v. a.* setzen *allgem.* (gesetze inz ze deheinen sunden ROTH. pr. 29. der sine gesetzte wol ges. kan RENN. 5516. ich gesetzte üch sô nidere hie in üwerme rîche HERN. 8224. gesetzten in spîrte FLORE 4813); *nachen, dass etw. sich setzt, beruhigt, stillen* MGB. — mit üf;

ge-setzet *part. s.* setzen;

ge-sëz, -sëzze *stn.* (II². 338^a) *sitz, wohnsitz, besitz* RENN. HERB. N. v. B. 325. CHR. 3. 51, 4. 113, 7; 4. 235 *ann.* 2. URB. Son. 34^a. hûs, hofstat und das gantz gesesse AD. 1287 (a. 1423). fürstlich gesesse CP. 147. 49; *lagerung, lager* RUL. KREUZF. gesez des ich pflic in der hecken dâ LS. 1. 378, 134; *belagerung* WWB. HERB. TROJ. SERV. KCHR. D. 137, 14. 139, 31. BIT. 7329. man sol für die bure sitzen mit gesezze SWSP. 207, 26. daz man ein gesezz het vor einem sloz CHR. 1. 172, 28. mit gesezze irren MW. 158 (a. 1285). daz si die stet an irem üzlichen und gesezze (*belage-*

rung der burgen Brentz u. Stotzingen) iht hindern W. 40 (a. 1340). wenne daz gesezze zergât MICH. 5 s. 30 (a. 1349). als lang daz leger und gesess werot Mz. 1, 527 (a. 1410). *vgl.* gesæze;

ge-sëzzen *part. adj.* (II². 331^b) *sich gesetzt habend, sitzend.* gesezzene rihter, die zu gericht sitzen CHR. 3. 164, 9; *angesessen, ansässig, wohnhaft* SCHEMN. r. CHR. 1. 242, 10; 3. 106, 23. 164, 12. 359, 28; 4. 159, 1. 178, 9; 5. 94, 11. 127, 7. 9. 137, 29. 179, 28. 292, 13. 316, 1; einem gesezzen sin, *sein nachbar sein* ib. 2. 76, 13. LANZ. 3877. *vgl.* sitzen.

ge-sichern *swv.* (II². 261^b) einem g. ihm sicherheit (*untertänigkeitsgelübde*) geloben MEL.

ge-sicht, -sichte *stfn. s.* gesiht.

ge-sidele *stn.* (II². 236^b) *daneben bes. md.* gesidele (235^b) *coll.* zu sêdel: *vorrichtung zum sitzen (bänke u. tische), sitz.* gesidele ROTH. NIB. GUOR. PARZ. MAL. dises gesideles ich dir niene gan KCHR. D. 122, 14. und brâht in hin widere ze sinem êren gesidele ib. 271, 6. daz gesidele hiez er machen wit GR. RUD. 5, 20. 6, 1. dô si gerihet sâhen gesidele üf einen anger wit BIT. 739. von dem gesidele unz an die tür GA. 2. 568, 32. gotes gesidele (*thron*) MARIENGR. 255. gesidel BELIAND 3936. üf ein gesidel er dâ trat (*um zu reden*) 4478. ein gesidel von golde SERV. 1170; gesedele EN. TEICHN. üf springen von dem gesedele MOR. 1, 2280. gesedel BELIAND 627; — *wohnsitz, wohnstätte* gesidele LAMPR. MYST. gesedele GLAUB. MD. *ged.* dâ diu sunne ir gesedel hat MOR. 1, 1347. als diu sunne in ir g. solde gân ib. 3657.

ge-siechen *swv.* (II². 358^a) *krank sein* GEST. R.

ge-sieden *stv.* III. (II². 361^b) *intr.* *sieden* GRIESH. BERTH. — mit in.

ge-sige *stn.* (II². 264^b) *sieg* CLOS. (CHR. 8. 62, 27).

ge-sigelen *swv.* (II². 238^a) *segnen* PASS. die ie gesigelten her ERNST B. 3963. gesegele

ge-sigen *part. s.* sigen, sihen.

ge-sigen *swv.* (II². 265^b) *intr.* *siegen, die oberhand behalten; an einem, oder einem an gesigen über ihn siegen, ihn besiegen.* *allgem.*, gegen einem Netz 40; *tr.* *besiegen, überwinden* FRL. SUCH.;

ge-sigen *stn.* (II². 266^a) *das siegen* JER.

ge-sigen *stv.* II. (II². 267^b) *sinken, fallen* PARZ.; *tropfen, fließen* TROJ. (35317).

ge-sigenen *svv.* (II². 266^a) *siegen* ZÜRCH. *jß.*; ge-siger *stn.* *sieger, besieger* DAL. 105, 13, 27, 134, 14.

ge-sihene, -sihen *stn.* (II². 281^b) *gesicht als sinn, sehkraft* ANTICHR. ROTH *pr.* ich enhän gesunt noh gesihene KCHR. *D.* 82, 8. ze dem gesihen im dō gebrast RUL. 225, 28; *gesicht als antlitz, anblick* NIB. 1672, 4 *var.* s. ge-siune;

ge-siht *stf.* (II². 283^a) *daneben gesichte, -siht stn., md. gesichte, -sicht* (283^b): *das sehen, ansehen, anblicken* TRIST. BARL. PASS. *sîn ouge lieze diu gesiht dick üzer wege swingen* TROJ. 15122. *dâ von (von krüppelhaften) die swangern frawen durch gesicht schaden empfâhen mochten* NF. 318; *ansicht, anblick, adspectus* PARZ. TRIST. BON.; *vision, traum, erscheinung* ANEG. BERTH. BARL. ELIS. (5329). PASS. (91, 26. 248, 19. 249, 12. 288, 37. 361, 66. 364, 40). N. v. B. 150. 271. CHR. 3. 58, 2. 71, 8; *gesicht als sinn, augen* GEN. HARTM. WALTH. BON. gehören und gesiht j.Tit. 841. er mac leben ân gesiht Wg. 9487. *dâ vlôs sie min gesiht* LOH. 4737. dem gesiht sie wurden vlorn *ib.* 3407. er keiner gesiht pfac, *er sah nichts* WOLFD. 1238. der kunich saz an daz gerihte zuo ir aller gesiht KCHR. *D.* 391, 26. mit siner ougen gesiht WELTCHR. 6^b. zû gesichte *vor aller augen* HERB. 12448. ze gesichte bieten, *sehen lassen* FLORE 5086. mit der gesiht *(mit den augen)* biten ULR. *Wh.* 238^a. ze gesiht *sîn, vor augen, gegenwärtig sein* DM. 44; *angesicht, facies* ECKE, FRAGM. (*vgl. auch die beispiele unter der vorig. bedeut.*); *aussehen, äusseres, gestalt* KRONE. *abe uns der ungetrûwe wicht ougen wolde sine gesicht* ELIS. 9214. an der fleischlichen gesicht PASS. 349, 39;

ge-sihtec *adj.* (II². 285^b) *sichtbar, deutlich* PASS. Ms. (II. 2, 224^b); *sehend, anschauend* MYST.;

ge-sihtec-lich *adj.* (II². 286^a) *sichtbar* MYST. WACK. *pr.* 2, 25;

ge-sihtec-lîchen *adv.* (*ib.*) MSH. 2, 246^b. Ls. 1. 336, 69; *nasal. gesichtenclichen* PASS. 120, 10;

ge-siht-lich *adj.* (II². 285^a) *sichtbar, leibhaftig* HEINR.

ge-simeze *stn.* (II². 290^a) *gesimse. md. gesimse* ERLO.

ge-sîn, -sinnes *stn.* (II². 316^a) *bewusstsein, besinnung, verstand* DIEM. *vgl.* DENKM. s. 336.

ge-sîn *v. an.* (II². 294^a) *s. v. a. sîn sein, allgem. vgl. noch* WOLFD. 29. MSH. 2, 322^b. SILV. 1126. 33. 1425. gescin CHR. 5. 83, 23. 106, 4. 115, 24. 143, 14. 152, 1. 280, 5. 286, 5;

ge-sîn *part. s. sîn.*

ge-sinde *swm.* (II². 295^a) *weggenosse, gefolgsman, dienstmann* DIEM. LANZ. NIB. PARZ. PASS. (164, 96. 241, 16. 301, 54). *die gesinden* KCHR. *D.* 91, 8. 169, 12. *ist vreude min gesinde* ULR. *Wh.* 253^a; *hausgenosse, ob ich gesinde solte sîn in ir vil reines herzen grunt* LIEHT. 514, 13. *die vrenden und die gesinden* j.Tit. 5958. — *zu sint, vgl. gesint und*

ge-sinde *stn.* (*ib.*) *assim. gesinne (: küniginne)* HELDB. *K.* 642, 11: *gefolge, dienerschaft eigentl. und bildl., allgem. vgl. noch* ERNST 3358 (*des himels g., die engel*). LOH. 6470. LIEHT. 222, 24. Wg. 13689. KRONE 25730. TROJ. 24700. ENGELH. 5591. MARLG. 95, 14. 25. 96, 83. MARLD. *han.* 131, 30. 132, 26. NETZ 12000 *ff.*; *kriegsleute, truppen* CHR. 1. 36, 1; 4, 85 *ann.* 2; *gesellschaft im allgemeinen* ELIS. 582. 2612.

ge-sinde-hûs *stn. haus für das gesinde (eines klostere)* MONE z. 1, 189.

ge-sindelæhe *stn.* (II². 296^a) *s. v. a. gesinde, doch verächtlich* HERB. gesindlach NETZ 12001 *var.*;

ge-sindelin *stn.* (*ib.*) *kleines gefolge* AMIS.;

ge-sinden *svv.* (*ib.*) *tr. u. refl. eigentl. zum gesinde, zum gesellen oder diener machen: aufnehmen wohin od. wozu, sich ins gefolge jemandes begeben od. überhaupt sich wohin od. wozu begeben.* daz er sich al dâ solt ges. j.Tit. 283. swer sich ûf siner verte unstat gesindet 1885, *mit dat.* Ms. LOH. (2046) BARL. PASS. *des kiusche wirt der engel schar gesindet* j.Tit. 588. wer in dâ wirt gesindet 294. *vgl. noch* 146. 1397. 5771. 78; *mit präp.* mit: mit hazze welnt zwô megde sich ges. MSH. 2, 399^b. mit zuo, ze WALTH. TRIST. PASS. (*lies* 73, 12 *und:* 124, 33. 235, 7). wir sûln iuch ze kreften baz gesinden j.Tit. 2724. zuo der vreude sich g. GERM. *H.* 8. 296. als er (*gott*) daz mensche vindet, dar nâch er ez gesindet ze himel oder ze helle ULR. *Wh.* 268^b;

ge-sinden *stn.* I, 3 (II². 309^a, 51) *angeagl. gesinnen gehen, wandern, kommen* ANNO. DIEM. *zu sint.*

ge-sinde-vater *stn.* *paterfamilias* EVANG. *M.* 13, 27.

ge-sînen *svv.* (II². 293^b) *refl. mit gen. sich etw. zum seinigen machen, sich enge mit etw. ver-*

- binden* ULR. WH. 114⁴. 161⁴. j. Tit. (3842. 4547. 5052. 5161. 5504).
- ge-singen *str.* I, 3 (II². 302^a) *verst.* singen, *allgem.* messe ges. N. v. B. 317. NP. 327. — *mit* üz.
- ge-sinken *str.* I, 3 (II². 306^a) WEINSCH. — *mit* in.
- ge-sinne *adj.* (II². 316^b) *mit* sin begabt, *besonnen*, klug TRIST. MSH. 1, 301⁴; *mit* dat. *ge-neigt*, *zugethan* *ib.* 94^b;
- ge-sinnen *str.* s. gesinden.
- ge-sinnen *str.* I, 3 (II². 309^b, 3) *seine gedanken worauf* (näch) *richten* GUDR., *mit* inf. CHR. 5, 323 *anm.* 3. er gesint burger zu werden GR.W. 2, 433, *mit* *untergeord.* s. ANEG. DIEM.; *refl.* *mit* *gen.* *wofür sorgen*, *einer sache sich annehmen*, ist der erbe üzwendic landes, sô sol sich der huober gesinnen des gûotes und sol ez jeneme enthalten unze er ze lande kumt GR.W. 4, 264; *begehren*, *verlangen* *mit* *gen.* LAMPR. ER. ELIS. (446) MARLD. hau. 68, 38, an einen etw. g. *von ihm verlangen* BÜCHL. RESP. 1, 123. 29. waz ir an mir gesinnet ROSENG. *Meuseb.* 341; eines d. an einen ges. DIEM. LANZ. ELIS. (1282. 86. 7375. 10089), wider einen NP. 27, zuo einem ERLÖS.; einem (*für einem*) etw. ges. RESP. 1, 424;
- ge-sinnen *str.* *das begehren* NP. 135, 5;
- ge-sinnet *participialbildung* zu sin (II². 305^b) *mit verstand*, *weisheit*, *kunst begabt* TRIST. MGB. (gesint); *eine gesinnung habend*, *gesinnt* TRIST. TROJ.
- ge-sint *str.* (II². 194^b) *begleiter*, *diener* GEN. *vgl.* TRIST. 3640. MARG. 88 und gesinde.
- ge-sippe *adj.* (II². 318^b) *verwandt*. wie gesippe sie wären HERB. 5953. paffen ritter und gebüresint alle gesippe von nature RENN. 528. gesippez bluot vergiezen *ib.* 21102; *mit* dat. GEN. TRIST. ALBR. j. Tit. 5256. 5471. RENN. 1679. 14280. 23253. APOLL. 19760. din mûter und min vater also nâ under in gesippe sint HERB. 5947;
- ge-sippe *sumf.* (*ib.*) *der, die verwandte* NEIDH. j. Tit. 4080;
- ge-sippede *stf.* *verwandschaft.* gesipt CHR. 3, 110, 14. *ebenso*
- ge-sippe-schaft *stf.* (II². 319^b) MS. (H. 2, 380^b). ANZ. 2, 77.
- ge-sippet, -sipt *part.* s. sippen.
- ge-site *str.* s. v. a. site. *daz was von alter ir gesite* LIVL. 11869. und zierten si dâ mite nâch der höchzite gesite W. v. Rh. 22, 12;

- ge-site *adj.* (II². 325^b) *einen gewissen site habend*: *gesittet*, *geartet*, *beschaffen* NIB. wie sin tohter gesit wäre Ls. 2, 510, 266. (gesitet GA. 1, 46, 180). sô g. WALTH. (= SINGENB. 214, 18). wol g. TRIST. KRLUZF. PASS. TROJ. (330. 3657. 5954. 9256. 16055. 16295. 17925. 19777). ENGELH. 4040. 5116. PANTAL. 15577. KONR. AL. 710. *ebenso*
- ge-sitet *part.* *adj.* (II². 326^a) TRIST. H. GA.
- ge-sitze, -siz *str.* (II². 337^b) *coll.* zu siz, *sitz für mehrere* PARZ. swer gerne dâ gewunne stuol unde gesitze HMLF. (HPT. 5) 1637; s. v. a. *taber* BEH. 392, 32. 402, 9;
- ge-sitzen *str.* I, 1 (II². 335^a) *sitzen*; *sich setzen*; *sich wohnhaft niederlassen* (ANNO); *sitzen bleiben.* *allgem.* — *mit* abc, *nider*, *uf*.
- ge-siune, -süne *str.* (II². 282^a) s. v. a. *gesihene gesicht als sinn*, *sehkraft* GEN. (gesoune D. 6, 18). DIEM. RUL. siner liechter ougen gesiune MART. 175, 21; *anschen*, *anblick* ANTICHR. SERV. ALBR.; *gesicht*, *angesicht*, *aussehen* IW. NIB. ALBR. *vgl.* ROSENG. *Meuseb.* 124. — *zu sehen*;
- ge-siunede *str.* *das sehen*, *gesicht.* ir gesünde daz was gütlich W. v. Rh. 25, 36;
- ge-siunec-lich *adj.* (II². 282^b) *sichtbar.* DIEM. *ebenso*
- ge-siun-lich, -sûnlich *adj.* (*ib.*) ROTH *pr.* DIUT.
- ge-siuse *str.* (II². 759^a) *md.* *gesüse coll.* zu sūs *gesause* PASS.
- ge-siz *str.* s. gesitze.
- ge-släfe *str.* (II². 366^a) *schlafgenoss* TRIST.;
- ge-släfelin *str.* *dem.* vom vorig. WOLK. 66. 3, 9;
- ge-släfeln *str.* (II². 366^a) *schlafen* OBERL.;
- ge-släfen *str.* *red.* I, 2 (II². 365^a) TRIST. *er niht enmohte mit ir gesl. ihr beiwohnen* GFR. 2033.
- ge-slahen *str.* I, 4 (II². 376^a) *tr.* *verst.* *slahen*, *allgem.*; *intr.* *sich schlagend bewegen* ENGELH. *dar zuo gesl. sich dazu gesellen* ER. — *mit* uz, zuo;
- ge-slaht *adj.* (II². 387^b) *geartet*, *bes. von guter art*, *wolgeartet*, *edel* ER. PARZ. MS. TROJ. (ein kint gar edel und geslaht 17046). nu merket, wie diu wurze ist geslaht Wg. 10575. swaz gûotes die geslahen erwerben W. v. Rh. 249, 20. *der edel und der geslahte* GA. 1, 348. 420. 354, 998. *daz der ist geslaht von art* ULR. WH. 110^a. wol gesl. MSF. 143, 25. FLORE 3572. j. Tit. 1273. *der in adele ist wol gesl.* MSH. 3, 62^b; *artig*, *fein*, *schön* KONR.

(marmelstein vil geslaht TROJ. 17454. ein münster wol geslaht ALEX. 270). ein krütelin geslaht Wg. 13124. das holz vil geschlechter ist, *besser, schlaggreifer* TUCH. 71, 10 (*darnach im glossar zu berichtigen*); *mit dat. von natur u. art eigen, natürlich, angemessen* EN. (229, 1). WOLFR. GUDR. ir tuot als iu wol ist geslaht RENN. 1630. als siner manheit was gesl. LOH. 4288. als iuwer tugenden si g. SCHRETEL 83. diz kleit enware im niht; g. TROJ. 3124. haber ist dir g. HELMBR. 479;

ge-slaht, -slahte, -slähte *stn.* s. geslehte;

ge-slän, -slein *part. s.* slahen.

ge-slaude *stn.* s. geslende.

ge-slücke *stn. coll.* zu slęc, *näscherei, süßigkeiten* FASN. 1218.

ge-sleder *stn.* s. geslüeder.

ge-slege *stn. coll.* zu slac, *schlägerei* MONE z. 7, 11 (a. 1430); *geschleg oder vogelhaus* CHR. 4. 230, 19. *vgl. schwäb. schlage f. vogelfalle* SCHMID 463.

ge-slēht *adj.* (II². 394^a) *glatt, nicht rauh. Jacob ist gesleht und Esau rauh* WELTCHR. 55^a; *schlicht, aufrichtig* TEICHN. der getriuwe und geslehte KCHR. 2. 672, 48. o du aller geslechster man DÜR. chr. 102.

ge-slehte *stn.* (II². 390^a) *das schlachten, das geschlachtete. dem probst git man — zwō hammen von dem geslähte (de machatura)* GEIS. 414; *die eingeweide von geschlachtetem geflügel nebst kopf u. gliedern* Ms. daz haupt und daz inner geslähte GEIS. *vgl. in-* geslehte;

ge-slehte, -slähte, -sleht *stn.* (ib.) *oft im reime auf ē s. GR. 1, 334 (z. b. SILV. 4366. MSH. 2, 287^a. 288^b), geslahte* DIEM. DIUT. 3, 30 ff., *geslaht* SILV. 2931; *geschlecht, stamm, familie, allgem.* (des geslechts der ander Heinrich LOH. 7582. von siner schar geslehte 4340. dir tragent zwei geslehte haz MSH. 1, 7^b. von starkem g., *hoher abkunft* KARLM. 172, 34. die von den alten geslahten, *patri-cier* MONE z. 15, 43 s. CHR. 1, 214 ff.; *geschlecht, sexus* DIEM. MGB.; *natürliche eigenschaft* KARL J. LAMPR. PARZ. TRIST.; *etymologische verwandtschaft* WINDB. ps. — zu slahte.

ge-slehte-buoch *stn.* *geschlechtsbuch, stammtafel* W. v. Rh. 131, 28.

ge-slehter *comp. s.* geslaht.

ge-slende *stn.* (II². 403^a) *schmauserei, schlemmerei* WWH. NEIDH. MAI, WARN. (*auch ge-* slande). — zu slinden.

ge-slērfe *stn.* (II². 405^a) *schleppe* BEH. — zu slērfen.

ge-slichen *stn.* II. (II². 398^a) NEIDH.

ge-sliefen *stn.* III. (II². 406^a) PARZ. KROL. TUCH. 128, 34.

ge-sliezen *stn.* III. (II². 411^a) WALTH. PASS. — mit üf, üz.

ge-slifen *stn.* II. (II². 400^b) *intr. gleiten, schlüpfen* MART. von einander ez nimer ge-sleif WALB. 916; *tr. schleifen* KRONE.

ge-slihte *stf.* (II². 395^b) *gerade richtung* TEICHN.;

ge-slihten *swv.* (II². 396^a) *slēht machen* PASS. HADAM. MGB. daz netze gesl. Aw. 3, 193. daz mir gesl., *beruhigen* TURL. Wh. 86^a;

ge-slihtet, -sliht *part. s.* slihten.

ge-slinden *stn.* I, 3 (II². 402^b) *verschlingen, verschlucken* GEN. als schiere er si geslant W. v. Rh. 151, 15.

ge-slingen *stn.* I, 3 (II². 404^a) *intr. sich winden* MGB.

ge-sloufe *stn.* (II². 406^b) *was man anzieht, kleidung* PASS. Md. ged. — zu sliefen;

ge-sloufec *adj.* (ib.) g. sin, *sich anzuschmiegen wissen* Ms. (H. 2, 289^b).

ge-sloz *stn.* *schloss, burg* CHR. 4. 120, 7. 14. 123, 23. 124, 6. 16. ANZ. 17, 73 ff. u. *sehr oft bei* BEH. z. b. 85, 4. 10. 87, 5 etc.;

ge-slozze *stn.* (II². 413^a) *schlussstein, hüftknochen* DIEM. arz.b.;

ge-slozzet *part. adj.* (ib.) *schlösser, burgen besitzend* DÜR. chr. *geslozzet leute* Mz. 4. 156; *gefesselt, gefangen, mit dem geslozten man lassen ansteen* FRANKF. brgmstb. 1449 *vig V. p. Elis.*

ge-slüeder *stn. coll.* *zuslnot. schlammige fluss- arne, die nur beim hochwasser fliessen. ges-* leder MONE z. 4, 85 f. (a. 1449^a).

ge-slünen *swv.* (II². 408^a) *unpers. mir geslūt, ich eile, habe eile* KINDH.;

ge-slünigen *swv.* (II². 408^b) *intr. eilen* WINDB. ps.

ge-slüpfen *swv.* (II². 408^a) *schlüpfen* MGB.

ge-smac, -smach *adj.* (II². 417^a) *wolriechend* ALBR.; *schmackhaft* BERTH. KRONE, SERV. PASS. (234, 36. 388, 56). GRIESH. 2, 77. LIHT. 568, 13. APOLL. 18084. s. GERM. 4, 123;

ge-smac, -smach *stn.* (II². 417^a) *geruch, den etw. von sich gibt* BERTH. FLORE, KRONE, SILV. N. v. B. 90, 94. *vgl. ZIMR. chr. 4, 614^b; geschmackssinn* DIEM.; *geschmack den etw. hat* BERTH. MGB.;

ge-smacken *swv.* (II². 419^b) *schmecken* MYST.;

ge-smahte *stf.* (II².417*) *geruch, duft* FLORE; *ahd.* kesmecheda *geschmack*;
 ge-smecken *swv.* (II².419*) *prät.* gesmacte, -smahte; *intr.* riechen. specie nie gesmacte baz W. v. Rh. 27, 50; *absol. u. tr.* riechen LANZ. GEN.; *empfinden, wahrnehmen mit acc.* (SPEC. IIT. 706) *od. gen.* RUL. TUND. SERV. MAR. 181, 6. HPT. 9, 33.
 ge-smeichen *swv.* (II².425*) *schmeicheln* PARZ.
 ge-smeize *stn.* (II².433*) *unrat, excremente* DÜR. chr. MYNS. 25. wann ez sin gesmeize von im reret j.Tit. 1647; *brut, gezücht, die cür der schmetterlinge, eidechsen* MGB.;
 ge-smeizen *swv.* (*ib.*) *schmeissen* MGB.
 ge-smelze *stn.* (II².430*) *geschmolzene metall-nasse, schmelzwerk, electrum, pyropus* DFG. 197. 437. DIEM. EN. WIG. BERTH. gesm. von golde LOH. 5343. HIMLR. 257. geschmeltz CHR. 5. 387, 6. gesmilze j.Tit. 1650; *bildl.* mit richer witze gesmelze LOH. 7636;
 ge-smelzen *stv.* I, 3 (II².429*) *intr.* schmelzen FRL.
 ge-smetze *stn. coll.* zu smaz, *geschwätz.* welcher vil gesmätz kan machen VINTL. 9062.
 ge-smide *stn.* (II².426*) *gesmit (: git)* Wg. 7779; *metall* TRIST. BARL. BON. MGB. alle die abgöt, die von geschmide wærint, hiez er zersmelzen WACK. pr. 35, 65; *schmiede-, metallarbeit, metallgeräte, alle geschmid, geschloss, gehenkt und anderes* S. GALL. chr. 32. anker, gesmide LAURENT 151, 8. daz schöne gesmide (*die bilder von gold*) sprach FLORE 2026, *bes. metallene waffen od. rüstung* ALPH. RAB. WIG. KONR. (TROJ. 4086. 31015). LAUR. 747. HERB. 7458, *metallschmuck, geschmeide, zieml. allgem. (nicht bei WOLFR.)*. s. noch lobesam g. GR. RUD. 8, 10. schœnez gesm RENN. 16705. g. von silber und von golde LAUR. 1060. gesmide slân schöne üzer golde ROTH. 789. gesteine und gesm. VIRG. 641, 10. 644, 6. 1007, 6. von des gesmides ringen giene das ros klingen GA. 1. 473, 871;
 ge-smidec *adj.* leicht zu bearbeiten, *gestaltbar, geschmeidig.* ein helm wol geslagen von gesmidigem stâle BIT. 2149; *bildl. nachgiebig, gesmidec und erhöere was er an alle gevare* W. v. Rh. 41, 45;
 ge-smide-künstler *stm.* die alchimistæ hiezent gesmeidkünstler MGB. 477, 4. 32.
 ge-smiden *swv.* (II².428*) *schmieden* FRL.
 ge-smielen *swv.* lächeln zu (*gen.*). des gesmielt dō Jiutelin NEIDH. 36, 31;
 ge-smieren *swv.* (II².429*) *lächeln* ERLGÆ. FRL.

ge-smilze *stn.* s. gesmelze.
 ge-smit *stn.* s. gesmide.
 ge-sinocht *part.* s. smücken;
 ge-smogen *part.* s. smiegen.
 ge-smœse *stn.* milz, gurgeln und die kroes, daz hakt er als in ain gesinœs NETZ 9483. *vgl.* gesmüse.
 ge-smuc-, -ckes *stn.* (II².432*) *schmuck, zierde* RSP. DÜR. chr. (*vgl.* GERM. 6, 276. 9, 176). NP. 87. 108 f. CHR. 3. 143, 3;
 ge-smücken (II².433*) *md.* gesmucken Ms. MYST. — mit üz.
 ge-smüse *stn.* (II².434*) *falschheit, betrug?* MART. *vgl.* gesmœse u. SCHM. 3, 477.
 ge-smütze, -smuz *stn.* (*ib.*) *coll.* zu smuz, *das küssen* Ls. gesmuz (: verdruz) *ib.* 2. 677, 8.
 ge-snabel *adj.* (II².435*) *mit einem schnabel versehen* Ms. (H. 2, 197*).
 ge-snære *stn.* (II².448*) *geschwätz* RENN. 21159 (: wære). — zu snêrn, *vgl.* gesnerre, -snürre;
 ge-snæren *swv.* (II².448*, 21) *schwätzen* RENN. 15057 (: mæren). *vgl.* gesnern.
 ge-snarren *stn.* (II².449*) *das schnarren, schmettern* WWH.
 ge-snatel *stn.* eine speise UKN. einl. XLIV anm. 8. *vgl.* snate u. SCHM. 3, 497.
 ge-sneite *stn.* (II².443*) *abfall von gehauenem holze (aus einem rechenbuche v. 1428).* *vgl.* SCHM. 3, 497.
 ge-snelle *swv.* AMMENH. 176.
 ge-snerre *stn.* *das schnarren, schmettern.* gröz gesnerre von büsünen und tambüren j.Tit. 4017. — zu snêrren, *vgl.* gesnære, -snürre.
 ge-sneude *stn.* s. gesnöude.
 ge-sniden *stv.* II. (II².440*) *schneiden (mit üf, üz); bildl.* sich von einem gesn., trennen PASS.
 ge-snien *swv.* *schneien, bildl.* CHR. 8. 119, 15.
 ge-snipfen *swv.* (II².448*) *intr.* *das haupt senken* TROJ. (41906, var. gesnupfen).
 ge-snæde *stn.* (II².451*, 24) *übermütiges be-nehmen* Ms.;
 ge-snöude *stn.* (II².451*, 17) *das schnauben* WOLK.; *übermütiges schwätzen oder beneh-men, erlâz mich deins gesneude* *ib.* 70. 3, 19. — zu snüden.
 ge-snürre *stn.* (II².449*) *das schnurren, rauschen; rauschender schmuck* PARZ. j.Tit. 1984 (*alt. dr.*). *vgl.* gesnære, -snerre, snür-rinc;
 ge-snurren *swv.* (II².450*) *schnurren* TROJ. (6122).
 ge-sôchen *swv.* s. gesuochen.
 ge-sol *stn.* pfütze, kot. hiete ich mine sêle in

daz gisol aller laster nicht versencht Lit. *folgr.* 2. 225, 1 (in den sal aller lastre 462 *M.*).
 ge-sorgen *svv.* (II². 472^b) *in sorgen sein* PARZ. MSF. 193, 24. ges. gegen BARL., umbe TRIST. MSF. 64, 8.
 ge-sôt *stm.* s. v. a. sôt *pfütze, höllenpfütze* NETZ 7037.
 ge-soufen *svv.* (II². 721^a) *versenken* NICOD.
 ge-sougen *svv.* säugen GFR. 1657.
 ge-soune *stn.* s. gesiune.
 ge-spæhe *adj.* (II². 498^b) *klug* Ls.
 ge-spalten *stv. red.* I, 1 (II². 476^a) PASS.
 ge-span *stm.* (II². 467^b) *geführte, genosse, compagnon* Ms. NARR. den selben meinen herren hab ich mit sambt Niclasen Kramer, meinem gespan, raitung getan CP. 46. *pl.* gespen *ib.* vgl. ZIMR. chr. 2. 599, 1. — zu span, spen *milch, also eigentl. milchbruder* WB. WEIG. 1, 426. KWB. 235) oder, u. diess wol wahrscheinlicher, zu spannen: *der mit einem andern eingespannt, verbunden ist?*
 ge-span *stn.* (II². 482^a) *spange* LANZ. NIB.; *runde kupferne scheibe, pfæle, stempel und gespan* FELDB. 324; *einfassung einer tür etc.* LAURENT 249, 27. — zu spannen.
 ge-spân *stm.* s. v. a. spân, streit, zerwürfnis. darum (*wegen des gutes*) gespann wäre oder gespann würde USCHB. 3. solicher gespann RcsP. 1, 407. ebenso
 ge-spæne *stn. coll.* MONE z. 7, 451. gespenne RcsP. 1, 138. 153. 199. CHR. 8. 408, 6. solich gespenne, so si mit ein ander hetten DON. (a. 1413, Strassburg).
 ge-spanen *stv.* I, 4 *locken, verlocken.* sô wold ir uns gespanin ANNO 780.
 ge-spannen *stv. red.* I, 1 (II². 482^a) PASS. sô si diu swert gespanntent umbeir siten NEIDH. XXI, 20. — mit vür.
 ge-spanst, -spenst *stf.*, -spenste *stn.* (II². 477^b) *lockung, verlockung* GLAUB. MGB.; *trug* SPEC. BERTH., *teufliches trugbild, gespenst* BON. HERB. N. v. B. 150. dâ mit diu gespenst verwand RING 15^a, 26. ein gespenste vil unrein (*teufel*) PASS. 99, 15. der tiuvels vâlant und sîn gespenste ist zuo mir komen SCHRETEL 93. des tiufels gespenst CHR. 4. 63, 16; 5. 24, 33. vgl. ZIMR. chr. 4. 615^a. — zu spanen.
 ge-sparn *svv.* (II². 486^a) *erst. sparn* NIB. KL. Ms. FLORE (nû müez iuch got bewarn, fruot unde geil gesparn 4930). HERB.;
 ge-sparn *stn.* *das sparnen, die sparsamkeit.* den seit ich wol, daz werdekeit mit grözem gesparn nie uf das rat gesaz MSH. 3, 328^a.

ge-sparre *svm. s. v. a.* sparre. von einem hundert gesparren sehs schilling GR. w. 1, 388;
 ge-sparret *part. adj.* (II². 489^a) *mit sparren versehen* HELBL.
 ge-spēhen *svv.* (II². 497^b) *schauen, erblicken* Ms. TROJ. PASS.
 ge-spehte *stn.* (II². 475^a) *coll.* zu spaht *lautes sprechen, geschwätz* Ls. tōrlichez gespehte ULR. Wh. (*cod. Mon.*) 110^a;
 ge-spehten *svv.* (*ib.*) *schwätzen* Ls.
 ge-speie, -spei *stn. gespötte.* vil pös gespai gieng auss seim maul BEH. 5, 5. der kunt vil upigliches gespai *ib.* 246, 10. *sehr oft in der ZIMR. chr. s. 4, 615^a (gespaivogel, spottvogel 4. 27, 11). vgl. SCHM. 3, 559 wo es für gespæhe genommen wird. s. speien.*
 ge-spenge *stn.* (II². 479^b) *coll.* zu spange, spangen, spangenwerk. cröne, tassell unde ander rich gespenge j. TIT. 4404. die frawen mügen gespenge vor ir menteln tragen NP. 60. es sol weder man noch fraw niht mēr tragen keinerlei gespenge noch ringe noch knöpflein an dhainem ermel niht verrer danne biz an den ellenbogen *ib.* 66, bes. hānder u. spangen am schilde, an der rüstung NIB. GUDR. BIT. 898. 2809. TURL. Wh. 37^a. 108^a. 125^b. BELIAND 1981. 2290. 3888. der slac dem schilt unt helme gespenge löste LOH. 2153.
 ge-spenne *stn. s.* gespæne.
 ge-spenst, -spenste *s.* gespanst;
 ge-spenset *adj.* (II². 477^b) *verführerisch, zauberisch* TRIST.;
 ge-spensetec-heit *stf.* (*ib.*) *verführung* TRIST.
 gesper? *adj.* (I. 500^a) FRL. 286, 15. vgl. vesper: zesper GERM. H. 6. 255, 165 (*Bech*).
 ge-spërge *stn.* s. gespire.
 ge-sperre *stn.* (II². 486^b) *coll.* zu sparre, gebälk, sparrenwerk SUM. FRL. MONE z. 8, 430 (a. 1492). contignatio, tignum DIF. n. gl. 111^a. 364^a; *das sperrende, schliessende: spange, saum, gesperr, fibula* DFG. 233^a. und trug einst goldene gesperre CP. 36. die claidung der weibsbilder soll ob der gürtel nit offen steen, sonder mit gesperren oder sunst ganz zu gethan werden NP. 97. gesper an einem kleide oder same an einem kleide, lacinia Voc. 1452. gespir (II². 510^b) monile DFG. 366^a. vgl. ahd. gespire, verbunden GR. 2, 747;
 ge-sperren *svv. intr.* *sich verschliessen, stemmen, spreizen.* daz ich nimmer gesperren mac TEICHN. empfäng. Mariä Goth. hs. 1^a. (W. GR.)

ge-spiegelt *part. s.* spiegeln.

ge-spil, -spile *swmf.* (II². 504^b) *spielgenoss*, *gespielin*, *genossin* (das f. bei FLOREN. ALBR. auch st.), *allgem. bei den köf. dichtern u. zwar häufiger als f., vgl. noch* MSF. 95, 34 (spiele), FLORE 2635 (st.). 3817. 4597. 5288. WOLFD. 137. HEINZ. 104, 105. 106. 166. 107. 191. RENN. 21231. TROJ. 1980. 3119. 4129. 15312. 83. 98. 15459. 502. 99. NP. 71;

ge-spiln *swv.* (II². 507^b) *GEN.*

ge-spil-schaft *stf.* *verkehr mit den spielen*, *du sollt flicchen gesellschaft*, *gespilschaft* WACK. pr. 69, 177.

ge-spinnen *str.* I, 3 (II². 509^b) NEIDH. HELBL.;

ge-spins *stn. s.* gespunst.

ge-spil *stn. s.* gesperre.

ge-spirc, -ges; gesperge *stn.* (II². 510^b) *schaar* JER. *vgl. ahd. gespirre oben bei gesperre.*

ge-spisen *swv.* (II². 512^b) PARZ. LUDW. *sin leben g., sich seinen lebensunterhalt verschaffen* BON.

ge-spitzelt *part. adj.* (II². 516^a) *mit spitze*, *stachel versehen* MGB.;

ge-spitzet *part. s.* spitzen;

ge-spiz *adj.* (II². 514^b) *spitz* KREUZF.;

ge-spizze? *adj.* (ib.) *am spiesse*, *bratspiesse* *streckend* PASS. 72, 9 (gespizzet? s. spizzen).

ge-spons *swf. s.* gespunne.

ge-spor *stn.* (II². 516^a) *spur* RENN. (uf sin gespor 20510). MSH. 3, 468ⁱ. SIGEN. Sch. 83. ECKE Sch. 217. *vgl. gespur.*

ge-spor-sprinc-lich *adj.* (II². 544^a) *s. v. a. ursprünglich* Voc. *vgl. Dfg.* 242ⁿ.

ge-spötte, -spöte, -spöt *stn.* (II². 519^a) *ndl. gespote* *spott*, *verspottung* GEN. NEIDH. BERTH. PASS. (ze gespote machen H. 306, 56). daz du gein mir din gespötte häst durch solhes fragen j. TIT. 3962; *gegenstand des spottes* BERTH. KRONE;

ge-spöttet *adj.* *spöttisch.* *vgl. ZIMR. chr.* 2. 543, 17;

ge-spotten *swv.* (II². 520^b) MONE *schausp*

ge-spräche *adj.* (II². 537^a) *ndl. gespreche* *beredt* GERH. Ms. TROJ. (27470) *u. ndl. denkm.* mit drin gesprächen münden HEINZ. 128. 59, 6. wol gespreche GRIESH. 1, 35. KCHR. IV. 15719. GERM. H. 8. 243, 163. CHR. 3. 275, 6. CHR. Cunst. 207. *vgl. VILM. weltchr.* 26;

ge-spräche *stf.* (II². 535^a) *beredsamkeit, ndl. nur in un-, wolgespräche;*

ge-spräche *stn.* (II². 537^a) *ndl. gespreche* *das vermögen zu sprechen* ROTH pr. SPEC.; *das sprechen, reden* BERTH. ERLGES.; *bespre-*

chung, unterredung, beratung, beratende versammlung WOLFR. (Wh. 221, 27). RUD. KONR. *u. ndl. denkm.* (HERB. 13814. 15238. PASS. 100, 56. 105, 75. 122, 93. 172, 49. ELIS. 2519. 4306. 4553). ORL. 11909. 13141. GER. 1809. ain concili alder ein gespreche GRIESH. 1, 69. wann man in ein gespräch gêt, zu urteilen EYB 12;

ge-spræhec *adj.* (II². 535^a) *facundus* SUM.

ge-spræche-tac *stn.* *tag der besprechung, beratung* WOLFD. Hag. 402.

ge-spræchnus *stfn.?* (II². 535^a) *beredsamkeit* NICL. v. Weyl.

ge-spræjen *swv. s. v. a. bespræjen.* was der regen gespræt GR.W. 1, 162.

ge-spranc, -ges *stn.* (II². 544^b) *eine pferdekrankheit* KRONE (19554). *vgl. sprinkel;*

ge-sprancet *prät. s.* gesprengen.

ge-spræche *adj. stn. s.* gespreche;

ge-spræchen *stv.* I, 2 (II². 529^b) *verst. sprechen*, *allgem. u. zwar: intr. sprechen* (LIEHT. 46, 7), *mit dat. von einem, über einen sprechen* WALTH. KL. Ms.; *tr. mit acc. d. p. sprechen mit, ansprechen* (FLORE 3592. 3825. LOH. 3877. 6433. 7077. ENGELH. 1325. 4295. ULR. Wh. 215^a. 226^a), *mit acc. d. s. sprechen, aussprechen; mit dat. u. acc. zu einem etw. spr., einem leit gesp., einem durch worte leid zufügen* HARTM.; *refl. sich besprechen mit* ANNO 213. — *mit an. üz, vor, zu.*

ge-spræch-liche *adv.* *sprechend, mündlich* MARLD. han. 53, 29.

ge-spreidach *stn.* (II². 521^b) *s. v. a. spreidach. gestrauch, gebüsch* WACK. pr. 10, 26. *ebenso*

ge-spreide *stn.* (ib.) *coll. zu spreide* DIEM.

ge-spreiten *swv. prät. gespreite* *ausbreiten.* dō diu naht ir trüeben schin über al die welt gespreite GERH. 4933.

ge-sprenge *stn.* (II². 544^b) *coll. zu spranc, das sprengen, ausprengen* HERB.; *das besprengen, einsegnen* HÄTZL.;

ge-sprengen *swv.* (II². 546^a) *prät. gesprancet sprengen* TRIST. TROJ. 519. VIRG. 1037, 7. — *mit vor.*

ge-sprenze *stn.* (II². 549^a) *coll. zu spranz, das sich spreizen, zieren* Ms.;

ge-sprenzen *swv.* (II². 549^b) *zieren* FRL.

ge-spræzen *stv.* III. *spræssen, entspringen.* wir sint daz beste geslechte, daz von fröuden ie gespröz DIUT. 1, 319.

ge-sprinc, -ges *stn.* (II². 543^b) *quelle, w-sprung eigentl. u. bildl.* Ms. PASS. ERLGES. MYST. dā selb ist ein gesprinc, der tuot wun-

derliche dinc Ab. 1, 313. du (*wein*) bist mir gar ein süez gesprinc WEIM. *hs.* p. 121, 219. des gelouben g. GERM. 11. 70, 20. alsô breng-ich wol alle dinc wider an ir gesprinc PF. *ib.* 24. 1^a, 1. an deme alle mildekeit nam gespringes urhab ELIS. *diut.* 399 (*bei Rieger* 4331 gesprunges);

ge-springen *str.* I, 3 (II². 543^a) TRIST. U. dar gespr. VIRG. 986, 7. — mit ûf, ûz, zuo.

ge-sprogel *stn.* das gesprogel und die stein am Mein heissen abe tuon FRANKF. *brgmstb.* v. 1442 *vig.* III. p. *exaudi.* vgl. SCHM. 3, 590.

ge-spüele *stn.* (II². 554^b) *spülicht* ALEXIUS, MERAN.;

ge-spüelen *swf.* (*ib.*) *prät.* gespuolte. abe gesp. KONR. AL. 688.

ge-spulc, -ges *stm.* (II². 553^a) *das pflegen, der gebrauch* STRASSB. *str.* s. spulgen.

ge-spünne *stn.* (II². 553^b) *muttermilch* GEST. R. MGB. ir süez gespünne MSH. 3, 465^c. HPT. 14, 162. s. spünne.

ge-spünne *stn.* *gespinst.* wie es (*das tuch*) wær an dem gespünn (: tün) NETZ 9205. *vgl.* *gespunst*;

ge-spunnen *stn.* zu *spinnendes.* di gaben ir gespunnen ELIS. 6986 u. s. 375^b; *part. s.* spinnen.

ge-spunse *swfm.* (II². 553^b) *braut, bräutigam* REINH. (= RENN. 3575). der durch got den zeitlichen schatz, weltliche ere und sein zarten gesponsen verachtet CHR. 3. 64, 8. amasia, gespunze, gespünz DFG. 28^a. n. gl. 19^b. in des gespuntzen garten Aw. 3, 158. dô vrâgete unser herre zehant, wâ Mariâ ware, wan si was sin gespuntze — — Mariâ sweig, dô antwürt ir gespuntze Jêsus für si WACK. *pr.* s. 275, 22. 33. daz dû (*gott*) wellest min liep und min gespuntze sin — und wil miner fleischlichen gespuntzen urlup geben N. v. B. 207 ff. 213. 219. — *aus lat.* sponsa, sponsus;

ge-spunsenie *stn.* *liebesgetändel.* gespuntznie NETZ 13448 *var.*

ge-spunst *stnf.* (II². 510^b) *gespinst* TROJ. (15879); *die arbeit des spinnens* ELIS. (6982. 92. 7120. 36). TEICHN. (*f.*) netus, gespins MONE 7, 162.

ge-spunze *swfm.* s. gespunse.

ge-spür *stn.* (II². 517^a) *coll.* zu spor, spur, spuren KRONE (28733). *vgl.* gespor;

ge-spürn *swf.* merken, spüren. daz wir des wesens underscheit muogen nicht an in gespuern PASS. 112, 87.

gëst *stm.* s. jëst.

ge-staben *swf.* (II². 595^b) *starr werden* PICTOR. ge-stadele, -stalle *swm.* in nôtgestadele, -stalle.

ge-stalt *stf.* (II. 563^b) *gestalt, aussehen* LOH. j. TIT. FRL. LUDW.; *beschaffenheit* BASL. r. ein g. haben, *beschaffen sein* CHR. 5. 49, 35. 39. 367, 5;

ge-stalte, -stalt *prät. part. s.* *gestellen, stellen*; ge-staltnisse s. gesteltnisse.

ge-stân, -stên *stv.* I, 4 (II². 552^b—555^a) *prät.* gestuont, *ml.* gestünt, *auch* gestüt (LAMPR.); *part.* gestanden u. gestân: *verstärktes stân, allgem. u. zwar* 1. *intr.* stehen, stehen bleiben, *bestehen bleiben, stand halten* (mit *gen.* NIB. KARL 88^a, *od.* vor; *vgl.* *auch* vor gestân); *sich stellen, treten, hin stehen* (von rosse gest., *absteigen.* ze einem gest., *ihm zukommen, auf ihn fallen* ULA. 95. a. 1303.

zuo rehte gest., *vor gericht erscheinen* KULM. r. ze rede wir gestên müezen aller unser sünde, *müssen unsere sünde bekennen* SERV. 3534; *mit dat. zu einem stehen* (dem rehten gest., *zum rechte halten* Swsp. *Lassb.* 223^b), *ihm beistehen, helfen* (daz ich ime al eine gestên wolt ze libe und ouch ze töt BPH. 7853. einem mit triuwen gest. TROJ. 46096. 46129. 35. MARLG. 213, 71), *mit dat. u. gen.* *worin beitreten, beistehen*; *zugestehen*, das er dir aber nicht gestee MH. 2, 674; gest. nâch, *eine richtung nehmen, trachten* ELIS.; — 2. *tr. stehend aushalten* WACK.; *wozu stehn, bekennen ib., vgl.* ANEG. 36, 58; *zu stehen kommen, gelten, kosten*, der kopf gestuont hundert guldin CHR. 1. 320, 8. 322, 3. waz der bawe und die bezzerunge gestêt Mz. 2, 561 (a. 1323). mich gestât, *kostet* KARAJ. ERINN. FLORE (5250). gestêt mich mangel groschen WOLK. 13. 16, 10. solche rais gestêt mich über tausent gulden MH. 2, 296.

daz uns in einer summ gestedet mêr dann 6000 guldein Dii. 7. daz wurt mir mein leben gestehen ZIMR. *chr.* 4. 412, 1. — mit abe, bi, ûf, vor;

ge-stân *stn.* *das stehen; waffenstillstand.* wir machen ein recht gestehin zwischen — UOB. 426 (Oberlaus.);

ge-stân *part. s.* stân, gestân.

ge-stanc, -kes *stm.* (II². 642^a) *gestank* KRONE, KREUZF. MGB. APOLL. 15180. ELIS 3548. mich müet din g. Cod. pal. 341, 30^a. *pl.* gestenke ERLÆS.

ge-standen *part. ulj.* (II². 576^a) *erwachsen*,

- gross HELBL. gestandener, adultus DIF. n. gl. 10°. ein kübel gestandener hecht vol KELL. erz. 590, 38; *gesetzt, erfahren, bewährt* TRIST. gestandener man CHR. 8. 41, 22. als oft ein priester abgestirbt, schullen sie einen andern gestanden und erbären priester zu der gult erkiesen UKN. 267 (a. 1336). gestanden swert ist guot ze grözer herte LOH. 553. helde gern gestanden swert, sie achten die niuwen bönen wert ALTSW. 7, 3;
- ge-stant *stm.* *geständnis* LAC. 1, 143.
- ge-starten *swv.* (II². 645*) *starr werden* TEICHN. vgl. ZIMR. chr. 2. 363, 8.
- ge-stat, -des *stn.* (II². 599*) *gestade, ufer* GUDR. MGB. der swane vuor dem gestade bi LOH. 631, 721. zem gestade 754. des meres gestat j. TAG 43. 55. das gestat des Reins CHR. 3. 40, 19. also leit ich mein schifflein an das gestat *ib.* 178, 8. vgl. 41, 8. — s. stat, stade.
- ge-stat *part. s.* staten;
- ge-stategen *swv.* (II². 607^b) *gewähren* BON.
- ge-stätigen *swv.* (II². 612*) *stäte, fest, beständig machen* GEN. RUL. GLAUB. 2975. KCHR. D. 497, 4. daz der mensch gestätiget wirt an rethem glauben WACK. pr. 41, 38.
- ge-staten *swv.* (II². 607*) *prät. gestatte* (KARL 64*) *tr. gewähren, gestatten mit dat. u. acc.* KRONE, MYST. gestate ichz ir MSH. 2, 337^b; *mit dat. u. infin.* ALBR., *mit dat. u. untergeord. s.* KARAJ. PARZ. GR. RUD. 1, 7; *mit dat. u. gen. zieml. allgem.* (SWSP. L. 2, 64), *mit blossen gen.* GEN. PARZ. MAI. BERTH. SILV. 1019, oder *mit untergeord. s.* ERACL. PASS. (330, 46). WWH. 123, 28; — *intr.* zu staten *kommen, passen?* KRONE (19559); *stand halten?* (II². 604^b) RUL. 39, 11.
- ge-stäten *swv.* (II². 611*) *md. gestäten, s. v. a.* gestategen GEN. HEINR. MÜNCH. str. s. 1.
- ge-statenen *swv.* *mit dat. u. acc. zufügen, verursachen.* die lüte. die unsern vordern vil unruow und sorg gestatnot haben und unsern nächkomen gestatnen mügen S. GALL. chr. 27. vgl. gestetenen.
- geste *stf.* (I. 500*) *geschichte* TRIST. — *aus lat.* gesta.
- ge-stëche *stn.* (II². 625*) *das stechen, die schlacht* NARR.; *turnier* MONE z. 17, 187;
- ge-stëchen *stv.* I, 2 (II². 624*) *stechen* TRIST. WIG. KRONE, er wolt nimer mër gest. (*im ritterl. kampf*) Ls. 2. 20, 59;
- ge-stëchen *stn.* *turnier und g.* ZIMR. chr. 1. 312, 36;

- ge-stecken *swv.* (II². 627^b) *prät. gesteckete, -stacte stecken bleiben* WIG. TROJ. KRONE. daz er darin gestacte (*var. gesteckete*) WOLFD. 1220. got den sinen nie verlie in keiner nôt gestecken REINFR. 1.
- ge-stëgen *swv.* (II². 633^b) *einen stëc machen* TRIST. ich kan gebrüggen noch gestëgen MSH. 2, 203^b.
- ge-steige *stn.* (II². 632*) *steile anhöhe, insofern ein oder mehrere wege über sie führen* SCHM. 3, 622. gasteig *ib.* 2, 78. der weingarten ist gelegen an dem gastaig UKN. 152 (a. 1313). ein halbi huobe ze gasteige ÜRB. B. 1, 4. — *ahd. gasteigi. vgl. auch KWB.* 109;
- ge-steigen *swv.* *steigern.* die selben (*abgaben*) schullen wir nimmer mër gesteigen noch gehëhern Mz. 4, 230.
- ge-stëine *stn.* (II². 617^b) *edelsteine, schmuck davon, allgem. (gewöhnl. mit dem adj. edel); die figuren im schachspiel* GUDR. WIG. GEO. 149. vgl. gesteinne;
- ge-stëinet *stn.* s. gesteinne.
- ge-stëinet *part. adj.* (II². 618*) *mit steinen umgeben, versehen* BARL. WEIST. (*von gränzsteinen*), *bes. mit edelsteinen besetzt, allgem.;*
- ge-stëinze *stn.* (*ib.*) s. v. a. gesteine. edel gesteinne, lapidem pretiosum JAN. 8. gesteinte MR. 4133. HANS 3305; *gestëinet, steiniges ufer* GR.W. 5, 168 (St. Gallen).
- ge-stelle *stn.* (II². 559*) *coll. zu stal, gestell (des schildes)* LANZ. ER. EN. 161, 14. GERM. 9. 116, 637 (*eines schiffes*). TUCH. 102, 9 ff. (*pflug-, waggengestelle*); *gestalt, aussehen, ein cleit an gestelle dunkelvar* ELIS. 6805;
- ge-stellen *swv.* (II². 559^b. 564^b) *prät. gestalte* 1. *zu stal stelle: tr. an einen platz schaffen* FREIBERG.; *zum stehen bringen, beilegen, den strit g. Ms.; festhalten, fangen* PARZ.; *anstellen, ins werk setzen* TRIST. TROJ. ERLÆS. ALBR.; *aufstellen, ordnen, in stand setzen* GEN. BERTH.; *refl. sich schicken, gestalten, swenn ez sich gestelle, daz ez mit fuogen wesen kan* ULR. Wh. 207^a; *intr. gest. üf, trachten nach* W. v. Rh. TROJ. (14716). — 2. *zu stal stall* (559^b): *in den stall thun, bringen* WWH. FLORE;
- ge-stellet *part. s.* stellen.
- ge-stëhl *stv.* I, 2 (II². 634^b) *stehlen* BERTH. (364, 9). PASS.
- ge-steltnisse *stfn.* (II². 563^b) *gestalt.* wir sol-len machen zwâr in unser gesteltnisse einen menschen KOLM. 7, 192. oft in *md. denkm.* (*auch gestaltnisse*).

ge-stēmen *str.*? (II². 639*) *intr. mit dat. einhalt tun* LANZ. FLORE, MSF. 72, 39. FRLG. 120, 536. EILH. 7077; *tr. kan dir ieman iht gestemen (: nemen) dinen willen* KELL. *erz.* 121, 9; *refl. einhalten, sich stemmen, und wölt ir iuch gestemen (: nemen) ib.* 133, 13.

ge-stemphen *swv. stampfen* BUCH v. g. sp. 19.
gesten *swv.* (I. 486*) *prät. gaste, tr. zum gaste machen, für befreundet erklären mit gen. d. s. ENGELH.; mit ze (Gsm.) oder gegen (RUD.) vergleichend beigesellen; refl. sich an etw. g., sich als gast, fremd behandeln, entfremden* TRIST. 12357 u. *avn.* — mit en-.

gesten *swv.* (I. 486*, 42) *prät. gaste; part. gegestet, gegest, gegast: tr. u. refl. kleiden, schmücken* LANZ. GERH. Ms. u. *bes. oft bei KONR. dar nâch was ie der vrouwen vliç, die sich wolten gesten und ir varwe gleston* GERM. 8. 255, 55. *ir sullent iuch gesten* WOLFD. 875. *daz lop g. Hugo v. M. 34. die wât g. Ls. 3. 333, 1. ze hove riten si gegestet ritterliche* ORL. 3479. 5786. 99. 13239. 77. *wol erliuhtet und gegest mit sternen maniger hande* W. v. Rh. 11, 10. *diu (kiusche) alle frowen gestet* MART. 95, 55. *die (sunnan) sô schöne glestont und den himel gesticnt* 112, 96. *ez ist gegestet von edilem gesteine* 158, 34. *daz ir daz (hâr) wol an stât und ûf ir lip gegestet* 219, 109. *si wend sich och ûf mützen und gasten (: rasten)* NETZ 12192. *sich ûfeinen gesten, für ihn aufwand machen* GR.w. 1, 306 (gösten). 4, 497; *rühmen, preisen* Ms. KONR. VIRG. 222, 9. *ich geste den, der nâ dem besten stât* REINFR. 97^b. *sin lip, sin sin und ouch sin leben wart umbe die tât gegestet* 92*. — mit be-, en-, über-, aus mfz. vestir, lat. vestire, vgl. engesten.

ge-stēn *an. v. s. gestân;*

ge-stendec *adj.* (II². 591^b) *unveränderlich* MÜNCH. r. *di pfenning sülen stât beleiben und gestendich sein bîz an unser pēder tōt* MW. 226 (a. 1307); *einem gestendec sin = einem gestân, beistehen. alsô sôltû sin mit triuwen uns gestendic* TROJ. 46133. *weset mir nû gestendic* ULR. Wh. 169^b. 195^b, mit dat. u. gen. *einem worin beistehen* ZÜRCH. rb. vgl. bigestendec.

ge-stenke *stn. coll. zu stanc. vgl. ZIMR. chr.* 3. 156, 1. 226, 3. *gestenkt ib.* 226, 16.

ge-stepfen *swv.* (II². 556*) *schreiten* MART.

gēster *adv.* (I. 500*) *gestern* HARTM. (GREG. 3479, in reime ER. 1343. 6465). TRIST. FLORE, BARL. ERINN. 474. GRIESH. 2, 127. j. TIT. 1278.

Lexer, WB.

BPH. 7063. MSH. 2, 4^b. *daneben dem ahd. gēsteren, gēsteron (vgl. GR. 3, 96 ff.) entsprechend: gēstern* PARZ. 673, 23. WWH. 311, 12. HERB. 15697. *gēsteren* PASS. 387, 38. KARLM. 68, 50. *gesterut, gestirnt* ROSP. 1, 352. 67. — *gt. gistra in gistradagis (vomit Matth. 6, 30 das gr. αἴσιον, morgen, übersetzt wird; die bezeichnungen für gestern und morgen tauschen in manchen sprachen ihre bedeutung, vgl. Heynes ann. zu der stelle) zu skr. hyas für glyas, gr. χῆς, lat. heri, hesternus* CURT³. 190. FICK 68. GSP. 23.
ge-stērbēn *str.* I, 3 (II². 643^b) *sterben* BERTH. LUDW. UOE. 4, 534 (a. 1307). *des tōdes g. Myst.;*

ge-sterben *swv.* (II². 644^b) *sterben machen, tōten mit gen. caus.* GEO. *hungers gesterbet* BEH. 253, 19.

gēsteren *adv. s. gēster;*

gēsteric *adj.* (I. 500*) *gestrig, hesternus* JÜDEL, DFG. 276^b. *den gesterigen tac* DIUT. 3, 15. *daz gestrige ezzen* MGB. 143, 31.

gesterie *stf. s. v. a. gastunge. gesterie phlegen* KIRCHH. 706, 25.

ge-sterken *swv.* (II². 598*) *prät. gestarkte stärken* SPEC. TROJ. PASS. (128, 52). KARLM. 175, 63;

ge-sterkunge *stf. stärke* ANTICHR. 191, 44. *gēstern, gēsternit adv. s. gēster.*

ge-stērne, -stērnze *stn. s. gestirne, -stirnze.*

ge-stetenen, -stetten *swv.* (II². 604^b) *an eine stat stellen, aufspeichern* GEN. vgl. gestatenen.

ge-steude *stn. s. gestiude.*

geste-wis *adv. s. gastwise.*

ge-stichte *s. gestifte.*

ge-sticke *stn. stickerei* NF. 95. 96. 98. 106.

ge-stift *stf.* (II². 629*) *stiftung, festsetzung* ZÜRCH. rb. PASS. MART. 39, 60; *stift, gotteshaus* Cdg. 3, 284. *daz capitel der gestift unser frowen ze dem tuom ze Constantz* DON. a. 1379. *ebenso*

ge-stifte, -stift *stn.* (II². 629^b) *der âventiure g., die erste abfassung der erzählung* PARZ. *hetistû alsus lihte mir nû min gestifte mit dinen worten benomen* L. ALEX. 6130; *das gestift (kloster) ze Paltzhausen* CHR. 4. 301, 17. *ndrh. gestichte (das münster)* KARLM. 222, 6. ARN. 46. *gestiecht* RTA. 1. 31, 35. 41 (Köln);

ge-stiften *swv.* (II². 630*) *stiften* GEN.

ge-stigen *str.* II. (II². 631^a) *steigen* TRIST. WIG. PASS. MAR. 151, 34.

ge-stille *stn.* (II². 637^b) *stille, beendigung* ROTH.;

ge-stillen *swv.* (II². 638*) *ahd.* gistilljan, *prät.* gestillete, -stilte; *tr.* stille machen, aufhören machen, zur ruhe bringen, *allgem. s.* noch daz ros gestilte sine vart KcBR. D. 178, 28. âne dich mac si niemen geswiften noch gestillen HIMLR. 42. den schal, daz horn gest. KARL 68^b. 102^b. wie sal er siben dan gest., zufrieden stellen MOR. 2, 1275; mit *acc. u. gen. von etw. abhalten* KREUZF.; ein dine gest., geheim halten, verhehlen KRONE: — *refl. aufhören*, dô gestillete sich sin leit FILH. 3508;

ge-stillen *swv.* (II². 638*) *ahd.* gastillên, *prät.* gestillete, -stilte; *intr.* stille sein, werden, ruhen, aufhören GEN. RUL. LAMPB. TROJ. dô gestillet daz mer GRIESH. 1, 12. gest. von, ablassen DIUT. 1, 285.

ge-stimmt, -stimpt *part. s.* stimmen.

ge-stinken *stv. I*, 3 (II². 641*) *tr.* durch den geruchssinn wahrnehmen, wittern DIEM.

gestinne, gestîn *stf.* (I. 486*) *fremde* PARZ. KRONE (1632). NP. 57. 131. 316; *weiblicher gast* PARZ. LIEHT. KOL. 133, 176.

ge-stippe *stn. s.* gestüppe.

ge-stirn *stn. s. v. a.* stirne. *vgl.* ZIMR. chr. 3. 501, 13.

ge-stirne, -stirn *stn.* (II². 622*) *coll.* zu stirne, *gestirn* PARZ. TRIST. ALBR. (*lies* gestirne). KONR. (TROJ. 9623. 17541. 18963. 19255). TURL. Wh. 145^b. gestirne (*bes. nld.*) FRL. RSP. MSH. 3, 427*. ELLB. 2527. 39. DFG. 56*. *gestirre* (*coll.* zu stirre) ANTICHR. 125, 13. ADRIAN 447, 129. *vgl.* gestirnze;

ge-stirnet *part. adj.* (*ib.*) *gestirnt*, mit sternem besetzt SERV. ERLCS. MYST. MGB. *bildl.* mit lobe gest. TRIST.

ge-stirnet *part. adj.* mit einer stirne versehen. glich gestirnet allesamt, ez si man oder wip ERNST 3676.

gestirnt *adv. s.* gëster.

ge-stirnze *stn.* (II². 622*) *s. v. a.* gestirne JAN. 7. astrum, stellatio DFG. 56*. 551^b. suben gestirnze, hyades *ib.* 276*.

ge-stiude *stn.* (II². 707*) *coll.* zu stüde, stauden ÖH. 8, 26. gesteude WOLK. gesteudig ZIMR. chr. 3. 91, 29.

ge-stiure *stf. md.* gestüre hilfe. mit gestiure APOLL. 9021. zo gestüre stân KARLM. 24, 29.

ge-stiurec-heit *stf.* (II². 650*) continentia Voc.

ge-stiuren *swv.* (II². 653*) *md.* gestüren *tr.* leiten, verhelpen zu (*gen.*) HARTM.; steuern, zügelu, zügeln, beschränken (*dem falle durch stiure, stütze vorbauen*) mit *dat.* RSP. Ssp. 3, 48, mit

acc. u. gen. TRIST. H. FRL.; unterstützen SUCH.; *refl.* sich stützen, wâ er sich möhte geleinen oder gestiuren KRONE 19890.

ge-stob *stn. s.* gestüppe.

ge-stobere *stn. s.* gestübere.

ge-stölz *stn. s.* gestüele.

ge-stolz *adj. s. v. a.* stolz. ir gestolzer leib KELL. erz. 3, 27.

ge-stopfel *adj.* (II². 659*) stoppelig Ms. (H. 2, 369*).

ge-store *stn.* von einem gestore brennholz an jedem zolle ein pfenning MONE z. 11, 264 (*a.* 1469) *u. ann.* „gestör heisst man die abteilung gleichlanger stämme eines flozes“. *vgl.* storre.

ge-stere *stn.* (II. 661^b) *coll.* zu støre, störung, aufruhr FREIBERG.

ge-sto-ze *stn.* (II². 668*) *coll.* zu stöz, das stossen, zusammenstossen, drängen Ms. BON. KONR. (TROJ. 3457. TURN. 178, 1). ORL. 5880. Ls. 2. 167, 86; *streit, handgemenge* FREIBERG. CLOS.; *bildl. ein nichts* KARLM.;

ge-stözen *stv. red. III.* (II². 665*) *tr.* stossen PARZ. TRIST. KONR.; *refl.* sich gestözen zu der sibbe, vom ausrechnen des verwandtschaftsgrades Ssp. 1, 3, 3. 17, 1. *vgl.* Ra. 605; — *intr.* gest. üf, ze, einen treffen, wozu geraten KRONE, TROJ. ze lande, ze stade gest., landen TROJ. TRIST.; *uneinig sein*, swâ die schiedelüte gestiezîn GLAR. 37. — mit üf, üz; ge-stözen *stn.* das stossen, drängen. dô die getelinge geil huoben üf den schal und ir gestözen NEIDH. 170, 87;

ge-stözen *part. adj. s.* stözen;

ge-strac, -ckes *adj.* (II². 669^b) *s. v. a.* strac, gestreckt, gerade aufrecht DÜR. chr. ebenso

ge-stracke *adj.* (*ib.*) Ls. HÄTZL.;

ge-strackes *gen. adv. s. v. a.* strackes. geradezu, auf der stelle. gestracks volziehen und volführen MH. 1, 55. den dingen gestracks nach *gen* CHR. 2. 59, 17;

ge-stract, -stracht *part. s.* strecken.

ge-sträfen *swv.* (II². 671^b) PASS. TEICHN. j. TIT. 5647. LIEHT. 35, 9. daz in kein wâfen mit wunden mac gesträfen DAN. 4070.

ge-strapel *stn.* (II². 702*) heftige bewegung, gezappel GEST. R. (gestrüppel); rauferei SCHM. 3, 688 (*a* 1212). HEIMB. hf. (gestropel) *s.* strapeln.

ge-sträfft *stn. s.* gestrüede.

ge-strëben *swv.* (II. 679^b) GEN. PASS. daz ich nie mër von ir gestrebe MSH. 1, 116*.

ge-strecken *swv. prät.* gestrahte, -stracte

verst. strecken, strac machen. daz sint allez recken, die turnen ez in strite vol gestrecken RAR. 538, 6.

ge-streichet *part. adj.* (II². 688^b, 9) *gestreift* BERTH. gestraichtes tuch CHR. 4. 31, 17 *var. s. streichen*.

ge-strenge *adj.* (II². 675^a) *stark, gewaltig, tapfer* STOLLE, LUDW. RSP. strenuis DFG. 555^b. *bes. als epith. orn. des adels* LUDW. RSP. u. oft in urkunden; *keine nachsicht ühend, streng* LUDW.

ge-strengce-heit *stf.* (II². 675^b) *strenge, enthaltsame lebensweise* MYST. *vgl. gestreng-heit*;

ge-strengce-lichen *adv. (ib.) auf gewaltige, tapfere weise* DÜR. chr.; *strenge, ohne nachsicht, gestrenklich* NP. 214, 260;

ge-streng-heit *stf. (ib.) strenuitas* DFG. 555^b. *vgl. gestrengceheit*.

ge-strenze *stn.* (II². 676^a) *müssiges umherlaufen, das grosstun* NEIDH. *s. stranzen*.

ge-streuiche *stn. s. gestriuche*.

ge-streuz *stn. s. gestriuze*.

gëstrie *adj. s. gësteric*.

ge-strichen *stv. II.* (II. 687^b) *tr. streichen, schmieren* PASS. Iw. 3487. *gestr. von, weg-streichen, entfernen, daz man gestriche von der miede diu marc* DIETR. 10080; *intr. eilen, gehen, swaz ich gestreich oder lief* URST. 126, 2. - mit an.

gestrichet *part. adj.* = *ge-estrichet s. este-riehen*.

ge-stricken *svv.* (II². 683^a) *mit ûf, umbe*.

ge-stride *stn. s. gestrite*.

ge-strifet *part. adj.* (II². 689^b) *gestreift* RSP. gestriftez tuch CHR. 4. 31, 17 u. *anm.* 8; 5. 7, 8. ZEITZ. *satz.* 1, 22 u. *anm.* gestrift, stragulus DFG. 554^a.

ge-strit *stn. streit, kampf.* das er sich in sulchen und andern gestriten bei uns gehalten hat als ein biderman CHR. 2. 295, 24. *s. strit*;

ge-strite *svm.* (II². 693^b) *derjenige mit dem man kämpft, gegner* WIG. KRONE, BIT. (5756. 9755);

ge-strite *stn.* (II². 696^b) *coll. zu strit, das streiten* GR. RUD. mit gestrite ûf stên DIEM. 280, 7. *gestride* GERM. 6, 356;

ge-striten *stv. II.* (II². 692^a) *intr. u. tr. streiten, einem gestr., streitend stand halten, bekämpfen* (MSF. 191, 30. ERNST 1494. KRONE 27326. HELBL. 7, 1062. ADRIAN 436, 82. dem tiufel gestr. GERM. II. 9 172, 79), *allgem. — mit an (auch tr. PARZ.), mite*.

ge-striuche *stn.* (II². 702^a) *md. gestrûche, coll. zu strûch, gestrûch* HÄTZL. JER. *gestreuche fructetum* Voc. 1482.

ge-striume *stn.* (II². 704^a) *md. gestrûme, coll. zu strûm, rauschendes strömen* LAMPR.

ge-strîut *part. s. ströuwen*.

ge-strîuze *stn.* (II². 698^b) *md. gestrûze, coll. zu strûz, strauss, kumpf, handgemenge* MS. FRL. JER. HELDB. K. 77, 5. 79, 12. BEH. 182, 3. *gestreuz* CHR. 2. 335, 6. *mønger het sin gelt verlorn in dem gestriuz (meeressturm)* ALTSW. 228, 23; *buschwerk, gestrûch, frutex* DFG. 249^c. SCHM. 3, 689. WOLK. 1. 2, 26. *ein gestreuz und hegge mit rauhen dorn* CHR. 5. 107, 18.

ge-stropel, -ströppel *stn. s. gestrapel*.

ge-strouben *svv.* (II². 702^a) *s. v. a. strûben* ALBR.

ge-ströude *stn.* (II². 701^b) *das umherstreuen, gesträtt* HÄTZL.;

ge-ströut *part. s. ströuwen*;

ge-ströuwe *stn.* (II². 700^a) *stramentum* SUM.;

ge-strôe *stn. coll. zu strô* GR. W. 6, 57.

ge-strûche *stn. s. gestriuche*.

ge-strûchen *svv.* (II². 703^a) *strancheln* NEIDH. Wg. 8211. *abe gestr.* TROJ. 40003.

ge-strûme *stn. s. gestriume*.

ge-strûhte *stn. gebûsch* CDS. 1, 106, 112;

ge-strûten *svv.* (II². 704^b) *den sac vol g., raubend, plündernd füllen* HELBL.

ge-stûb *stn. s. gestüppe*.

ge-stûbere *stn.* (II². 649^b) *auflauf* MONE z. 7, 18 (a. 1430); *verschleichung, verfolgung, md. gestubere* JER., *gestobere* PASS.

ge-stücke *stn.* (II². 656^b) *stück, stück feld etc. sowie der ertrag davon* MB. *vgl. SCHÖPF 723*;

ge-stückeit *stf. (ib.) compositio* Voc.;

ge-stûcket, -stûckt *part. s. stûcken*.

[**ge-stûden** *svv.* II². 707^a] = *daz si dem rehten gestuonden* SWSP. L. 2, 159. *s. gestân*;

ge-stûedel *stn. coll. zu stuodel. und saz ûf ein gestuedel* HÖCH VINTL. 8188.

ge-stûelde *stn.* (II². 715^a) *md. gestûlde* PASS., *ge-stûele* *stn.* (ib.) *gestuole* GEN. ATH.; *md.*

gestûle, gestûle, coll. zu stuol: geordnete menge von stûhlen EN. TRIST. FLORE, KONR. BIT. 5125. 12769. LOH. 1906. 54. 2002. 82. 2500. 6572. 6902. ORL. 5771. 7359. 13624. 898. TÜRL. Wh. 147^a. WH. v. Öst. 3^b. DAN. 7328; *stuhl, throne* BARL. ALBR. KONR. (ÖTTE 606. TROJ. 3871. 5559. 5621. 17609. 19). MOR. 1, 955. 93. CHR. 1. 53, 5. 29; 3. 301, 10. 367, 4. 13. *gestûle* CRANE 756. 1151. 1351. 1409.

1720. 4248. 4536; *der dritte chor der engel* (GEN. PASS. (344, 45). nū bevelent ūch in die hūte der gestūle des almahchtigin gotis, cherubin und seraphin WACK. *pr.* 1, 121;
 ge-stüelze *stn.* (*ib.*) *md.* gestūle *s. v. a.* gestūle. die uff iren lantschranken und gestūlz gesessen wāren MONE 6, 390. *vgl. noch* RTA. 1. 256, 1. 279, 3. GERM. 14, 432.
 ge-stüeme *adj.* (II². 708*) *sanft, still, ruhig* Ms. GEST. R. gestūm, tranquillus Voc. 1482;
 ge-stüemec-heit *stf.* gestūmikeit in wasser, embris Voc. 1482. gestummecheit, tranquillitas *ib.*;
 ge-stüemen *swv.* (*ib.*) *ruhig sein, werden* HÄTZL.
 [ge-stüete *stn.* II². 715^b] *s.* gestuot;
 ge-stüeten *swv.* *belegen, von pferden.* er sol des dienstes ledig sin unz daz ein pferd das ander gestüetet und gerouft und das ze satel kompt GR.W. 4, 126.
 ge-stūde, -stūle, -stuole, -stūlze *stn.* *s.* gestūelde, -stūle, -stūelze.
 ge-stūm, -stūmecheit *s.* gestūeme, -stūemecheit.
 ge-stungen *swv.* (II². 641*) *antossien, antreiben, reizen* HIMLR. KINDH. swie vil den gestungen mit ir bekorungen WEINH. *leseb.* 183, 118;
 ge-stunket *part. s.* stungen.
 ge-stuot *stf. s. v. a.* stuot. ez was der selben gestuete BIT. 2287, von Jänicke (2281) *verbessert in:* ez was der selben stüete.
 ge-stūpnüsse *stn.* (II². 650*) *staubähnliches, nichtiges* BERTH.;
 ge-stūppe *stn.* (II². 649^b) *md.* gestuppe *staub und staubähnliches, bildl. nichtigkeit* KCHR. PARZ. BERTH. KONR. (PANTAL. 422) und *md.* *denkm.* (EVANG. L. 6, 41. 42). ez was in kein gest. j. Tit. 3470. der sunnen g. RENN. 22443. fures funken g. WARTB. 173, 2. die ūz lufes gestūppe webent breite wūppe REINFR. 203^b. daz ez ein gestūppe si, *erlogen sei* HEINZ. 1939. der sam ein gestūppe möhte wegen Ls. 3. 245, 173. gestūb NETZ 12380. gestob PF. *üb.* 26. 2^a, 13. 15. 21; *zauberei mit pulver* LESEB. 1010, 12. — *zu stieben*;
 ge-stūppelin *stn.* (II². 650*) *dem. vom vorig.* BERTH. WACK. *pr.* 65, 125.
 ge-stūre, -stūren *s.* gestiure, -stiuren.
 ge-stūrme *stn.* (II². 717*) *md.* gesturme, *coll. zu sturm getünemel, kriegsgetünemel* GERH. MYST. DIEM. 281, 25. HPT. 3, 445; *angriff*

LANZ. KONR. MART. VIRG. 624, 10. EVANG. 260^b; *das sturmlünten* MONE z. 16, 328.
 ge-stūt *prät. s.* gestān.
 ge-sūbern *swv. refl.* PASS. 371, 39.
 ge-sūch *stn. s.* gesuoch.
 ge-sūenen *swv.* (II². 750^b) *versöhnen* OBERL.
 ge-sūezen *swv.* (II². 754^a) *prät. gesuozte: sūeze machen, versüssen* TRIST. U. KRONE (19769). FLORE 6528. HEINZ. 2158; *erfreuen* Tit.
 ge-suezze *stn. s.* geswetze.
 ge-sūgen *stn.* III. (II². 723^b) *prät. gesouc saugen* PARZ. WIG.
 ge-sūhte *stn.* (II². 360^a) *coll. zu suht, md. gesuchte krankheit* SPEC. PASS. (MARLG. 17, 236). LIT. *fdgr.* 2. 229, 35. 234, 33. ECKE L. 175. 79. HPT. 7. 364, 7; *rheumatisches übel, wan in daz houbet diuzet von gesūhte* WARN. 2193. wann dem falcken die pain geswollen sind, das ist ain zeichen, das er das gesuchte darin hat MYNS. 26.
 ge-sūmen *swv.* (II². 729^a) *tr. warten lassen, hinhalten, hindern* HARTM. Ms. KARL 121^a, mit *gen. d. s.* NIB., mit *pröp.* und sullen wir in und sin erben daran niemer gesumpen Mz. 1, 444 (a. 1397); *refl. mit gen. d. s. aufgehalten, verhindert werden* ER.
 ge-summieren *swv. refl. sich versammeln* CHR. 5. 14, 1.
 ge-sūnde *stn. s.* gesiunede.
 ge-sūnde *stf. sūnde* RSCP. 1, 221 (a. 1411).
 ge-sūnde *swm.* (II². 747^b) *der gesunde, unverletzte* NIB. Wg. 5060. *s.* gesunt *adj.*;
 ge-sunde, -sunt *stf.* (II². 748^a) *md. gesundheit* EN. HERB. HEINR. PASS. (*vgl. H.* 272, 40. 288, 24. 326, 89). *vgl. Ssp. (stn.?)* 1, 8. 2, 12. 29. 3, 20. 55 (*mit bezug auf strafe an haut, haar u. gliedern*). *ahd. gasanti, vgl. gesunt*;
 ge-sundec-heit *stf. gesundheit* RSCP. 1, 401;
 ge-sunden, -sunten *swv.* (II². 748^b) *prät. gesunte tr. gesund machen, am leben erhalten* GRIESH. *denkm.* Ms. (= NEIDH. 17, 18); *intr. gesund, am leben bleiben* SPEC. Ms. j. Tit. 3743. RENN. 20942. BIRKENST. p. 311.
 ge-sūnden *swv.* (II². 736^a) *prät. gesunte sündigen* SPEC. FREID. HEINR. BERTH. 66, 32. HPT. 9, 15. VET. b. 24, 23.
 ge-sunder *adv.* (II². 740^a) *s. v. a. besonder* TUND. BIT. 427;
 ge-sundern *swv.* (II². 743^b) *tr. sondern, absondern* von ANEG.; *refl. Iw. VIRG. 1093, 11.*
 ge-sūne *stn. s.* gesiune.
 ge-sunt, -des *adj.* (II². 746^b) *gesund, lebend u. unverletzt. allgem. (für die flect. formen*

vgl. noch ER. 4912. 5593. 10100. SILV. 4977. 5028); *der gesundheit förderlich, gesundheit bringend* KRONE, MYST.: mit *gen. geheilt von NIB., geheilt an (libes) IW. 3413 var. Pass., unnerletzt durch, spotes gesunt ROSENG. Weigel 1443; mit präp. ges. von (pers.) geheilt durch IW. 3413 var., ges. an dem libe BERTH. die leut gesund machen an dem gicht, von der gicht heilen CHR. 4. 313, 19. -- zu sinden;*

ge-sunt, -des *stm.* (II². 747^b) *gesundheit, unverletzttheit, heil* GEN. KOHR. HARTM. WIG. RAB. ULR. 1036. 1540. WG. 5063. GA. 2. 535, 237. bei gesunt bleiben MW. 353 (a. 1367). umb den gesunt komen MH. 3, 67. vgl. gesunde;

ge-sunt *stf.* s. gesunde.

ge-sunte *prät.* s. gesunden, -sünden.

ge-sunten *swv.* s. gesunden.

ge-sunt-haft *adj.* (II². 748^b) *gesund* KONR.

ge-sunt-heit *stf.* (ib.) *gesundheit* BERTH. BARL. KONR. (SILV. 493. ENGELH. 5457). KRONE 28131. W. v. Rh. 114, 20. PASS. 204, 24.

ge-sünt-lich *adj.* (ib.) *gesundheit bringend* KELL.;

ge-sünt-liche *adv.* *gesüntliche genesen, gesund werden* HUGO v. M. 6, 41.

ge-sunt-macher *stm.* *salvator* JAN. 52. DFG. 509^b.

ge-suoch *stm.* (II². 7^b) *md. gesüch suchen, nachforschung* JER. wir geloben, sollichs alles on allen intrag und bösen gesuch unverbrochenlich ze halten AD. 1355 (a. 1450); *spüren auf wild, birsch* HADAM. LS. MF. 142. — *benutzung um nahrung od. gewinnes willen: weide, das recht einen ort als weideplatz zu besuchen* MB. URB. SON. 59, 14. darinn (in der leiten und awe) sie lang zeit mit irin viech gesuech gehabt haben MH. 2, 771. 773 (vgl. besuoch); *erwerb, gewinn* ERINN. GREG. PASS.; *zins von ausgeliehenem geld* HELBL. (2, 433) TEICHN. RENN. (S595. 13520. 18770. 23348) ELIS. 7750 und *rechtsdenkm.* (SWSP. 141, 2. 10. 12. 16. 35. 295. 2), *sehr oft in urkunden z. b.* MW. 59, 37. 59. Mz. 3, 181. 257. 4, 263. W. 29 s. 41. MH. 2, 615. UKN. 90. 94. 257. CP. 40; NP. 325 CHR. 1. 26, 9. 115. 8. 14. 27. 129, 12. 14 etc.;

ge-suochære *stm.* (II². 12^b) *wucherer* BERTH. HELBL.;

ge-suochen *swv.* (II². 11^a) *md. gesüchen, gesöchen suchen* IW. TRIST. LAMPR.; *besuchen* ROTH. (gesöchen), daz er des tags nicht ge-

suochen möcht, bei dem gerichtl. termine nicht erscheinen könnte MÜNCH. str. 86.

ge-süse *stn.* s. gesiuse.

ge-swachen *swv.* (II². 781^b) *swach machen* REINH. KRONE, PASS. ungevelle wil sie drucken und ir fröude gesw. FLORE 6153. gotes è gesw. SILV. 4421. einen an èrau gesw. MSH. 1, 7^b. geswechen HPT. 9, 22.

[ge-swach-lich *adj.*] = s. gewäsllich.

ge-swäger-lich *adj.* (II². 767^b) *schwägerlich* BERTH.

ge-swande *prät.* s. geswemmen.

ge-swanger *adj.* (II². 805^b) s. v. a. swanger SCHM.

ge-swanze *stn.* s. geswenze;

ge-swanzten *swv.* (II². 763^a) *intr. sich tanzartig bewegen, stolzieren* NEIDH. (12, 36).

ge-swarme *stn.* s. geswerme.

ge-swarn *part.* s. swern.

ge-swarzen *swv.* (II². 765^b) *schwarz werden* KELL.

ge-swæse *adj.* (II². 765^b, 40) *heimlich, in sich zurückgezogen* GEN. s. swäs;

ge-swäse *adv.* (II². 765^b) *heimlich, vertraulich* GEN. ELIS. 5206. 6668; *sanft* KARLM. vgl. getwäse;

ge-swæse *stn.* (II². 766^a) *coll. zu swäs, abtritt* GL. vgl. oben sp. 833 *heimlich gemacht*.

ge-swäs-heit *stf.* (ib.) *heimlichkeit* ELMEND.; *heimlicher ort, traulichkeit* KOHR. D. (116, 13).

ge-swäs-lich *adj.* (ib.) *heimlich, vertraulich* FRAGM. 22^a, 237 *gedr. geswächlich*;

ge-swäs-liche; -swäslliche, -en *adv.* (ib.) *heimlich, für sich, vertraulich* EN. LAMPR. LANZ. TRIST. WACK. pr. 7, 57. 64.

ge-swêch, -sweich *prät.* s. geswichen.

ge-swechen *swv.* s. geswachen.

ge-swei, -sweige *sum.* s. geswige.

ge-sweigen *swv.* (II². 790^a) *zum schweigen bringen, stillen* LANZ. HARTM. BARL. JER. Daniel in gesweigte DAN. 3595. die nôt gesw. ALEXIUS 111, 521. sin lop die zal vil gar gesweigte HEINZ. 121, 29. ir kriegem was gesweiget *ib.* 124, 43 hie mit er wart gesweiget SILV. 3985. ob si in hie mite gesweiget KRONE 11677; mit *gen. d. s. dâ mite kunnen si mich mines sanges niht gesw. NEIDH. 66, 40 oder mit an: ich kan iuch wol gesw. an worten und an sinnen* TROJ. 2114.

ge-sweime *stn. coll. zu sweim, das schwemmen* din minnertlich gesweime HANS 2936;

ge-sweimen *swv.* (II². 794^a) *refl. sich schwimmen* ERLÆS.

- ge-swēlhen *stv.* I, 3 (II². 790^b) *schlingen, verschlucken* WEINSW.
- ge-swelle *stn.* (II². 792^b) *coll.* zu swelle, *grundbalken, schwelle* ERLŌES. HÄTZL. nieman sol pauwen vor seinem hause oder vor seinem geswelle NF. 289. *vgl.* TUCH. 74, 13. 258, 12. 253, 24;
- ge-swēllen *stv.* I, 3 (II². 792^a) *auf-, anschwellen* GEN. WIG. NEIDH. (61, 1). BON. LIEHT. Fdgr. 1. 322, 2. 329, 19. in ersteinten diu herzen und geswullen von dem smerzen KARL 7220. der hals geschwal CHR. 5. 30, 22;
- ge-swellen *swv.* (II². 793^a) *prät.* geswalte, *geswēllen machen* KRONE (12251).
- ge-swenimen *swv.* (II². 795^a) *prät.* geswande *schwimmen* TRIST. U.
- ge-swenke *adj.* *beweglich, rasch.* würd ich ze vuoze uf erden bräht, so ist mir der lip geswenke LOH. 517;
- ge-swenken *swv.* (II². 808^a) *prät.* geswancte *schwenken* ALEXIUS.
- ge-swenze *stn.* (II². 762^b) *coll.* zu swanz, *tanzartige bewegung.* die pilgerime in irem geswanze nāch den fidelen sūze tanze ERNST 5500; *putzanzug der frauen* RENN. *vgl.* HPT. 8, 20 f.
- ge-swēr *stn.* (II². 810^a) *schmerz* Voc. o.; *geschwür* DIEM. BERTH. MGB. 303, 11. 349, 17. 358, 12. 367, 12. HADAM. 472;
- ge-swēr *swm.* (ib.) *geschwür* MGB.
- ge-swerbe *stn.* *coll.* zu swarp. er von dem geswerbe (*ein ort in der wildnis*) floch WOLFD. Hay. 459.
- ge-swirme *stn.* (II². 763^b) *coll.* zu swarm. der tiuvel hāt ūz gesant sin geswirme und sin her KARL 6801. geswarne RUL.
- ge-swērñ *stv.* I, 2 (II². 809^b) *schmerzen, weh tun* KINDH. FRL. dā jāmer, sere unde klage an ende niemer mē geswirt HIMLF. 1113.
- ge-swern *stv.* I, 4 (II². 772^b) *intr.* schwören. daz er nie geloue noch geswuor VET. b. 9, 29. gesw umhe, wegen ER., vor etw. g. *dayegen* schwören, *es abschwören* MÜHLH. r. ZEITZ. satz. 1, 61 u. *ann.*; mit *gen. d. s.* KRONE, mit *untergeord. s.* TRIST. — *tr.* schwören, *beschwören* (eit, gehörsam, suone etc.) NEIDH. BERTH. TROJ. PASS.
- ge-swēster *an. f. pl.* (II. 776^b) *die als schwestern (leibt od. geistliche) zusammen gehören* FLORE, MART. PASS. (255. 30) MYST. BERTH. Kf. 111. HERB. 5950. ECKE L. 93. zwō geswister MSH. 3, 29^a. 437^a;
- ge-swēsterde, -swēstergit *stn.* s. geswisterde.

- ge-swetze *stn.* (II². 766^b) *coll.* zu swaz, *geschwätz* DIACL. gesuezze ELIS. 3074.
- ge-swiche *stf.* (II². 764^a) *abgang, verlust von (gen.) j. Trit.; verführung, betörung* GREG.;
- ge-swichen *stv.* II. (II². 783^b) *prät.* gesweich, -swēch *intr.* *schwimmen, entweichen, im stiche lassen* TRIST. KRONE; mit *dat. allgem.* (er trinket, daz im sin maht geswichet LIEHT. 608, 5. daz du machmeten geswichest ULR. Wh. 189^a. ob im sin swert geswiche KRONE 13226); mit *dat. u. gen.* des mūze dir got gesw. GA. 1. 51, 399; mit *dat. u. prät.* an RUL. GUDR. sō mūze got an selden mir geswichen WARTB. 33, 9; in NIB.; ze KCHR.
- ge-swichte *prät.* s. geswigen *swv.*
- ge-swie, -swiege *swmf.* s. geswige.
- ge-swie-schaft *stf.* *verwantschaft, verhältnis eines geswigen* OT. 370^a.
- ge-swiften *swv.* (II². 787^b) *beschwichtigen* WINDB. ps. HIMLR.
- ge-swige, -swie *swmf.* (II². 767^{ab}) *schwager, schwägerin u. sonstige verwante durch anheiratung.* geswige m. RUL. KCHR. (D. 41, 13 geswige). WIG. Ekhart sein geswige STZ. 433. geswie m. (GEN. EN. ER. HELMBR. ULR. Wh. 178^a. WG. 2534. KRONE 13175. GA. 2. 259. 185. geswei DM. bO. 111. STB. 194. ULA. 78. STZ. 460. UOE. 4, 172. 237. 446. — geswie f. KRONE LUDW. KCHR. D. 356, 17. 358, 24. ELIS. 917. 1026. 4069. — zu swēher.
- ge-swigen *stv.* II. (II². 788^a) *intr.* *schweigen, verstummen; schweigen zu, von etw. (gen.) allgem.*; gesw. zu o GEN. D. 2, 4; — *tr.* *verschweigen* KULM. r.;
- ge-swigen *stn.* (II². 788^a, 3) *das schweigen.* der mir geswigen hieze TRIST. 8793 u. *ann.*;
- ge-swigen *swv.* (II². 789^b) *prät.* geswigete, -swiete *schweigen* GEN. RUL.; einem gesw. ihu ruhig anhören GEN.
- ge-swil *stn.* (II². 790^b) *schwiele, callus* Voc.
- ge-swimmen *stv.* I, 3 (II². 794^b) *schwimmen* WWH. RSP. ROTH. 4552. Aw. 3. 216, 35.
- ge-swīn *part.* s. swigen.
- ge-swinde *adj.* (II². 798^a) *schnell, ungestüm* FRL. TROJ. (30873). N. v. B. 92. 334;
- ge-swinde *adv.* (ib.) *schnell, ungestüm, kühnlich* Ms. ALPH. KONR. (ENGELH. 2415. 2607. OTTE 277. 343. TURN. 151, 1). *vgl.* FLORE 2420 *rar.*;
- ge-swinde-liche *adv.* (ib.) *geschwind* DIACL. WOLK.;
- ge-swinden *stv.* I, 3 (II². 798^b) *schwinden.* dō muoste im gar geswinden diu vrōude VRO.

315, 10; mir geswindet, *ich verliere das bewusstsein, falle in ohnmacht* LANZ. TRIST. FLORE. BON. KONR. (Al. 1024. TROJ. 22397. 922. 47741). ULR. Wh. 176^a. Wh. v. Öst. 12^a. 104^b. Ls. 3. 224, 259. KUCHM. 21.

ge-swingen *stv.* I, 3 (II². 804^a) *intr.* sich schwingen, fliegen KONR. ALBR. PASS.

ge-swint-heit *stf.* (II². 798^a) *raschheit* GRIESH.

ge-swister *f. pl. s.* geswëster;

ge-swister *stn.* (II². 776^b, 43) *geschwister* LUDW. vgl. MSH. 3, 431^a. 432^a. ebenso

ge-swisterde *stn.* (II². 776^b) *gewöhnlich im pl.* BERTH. geswisterde PARZ. Wg. 2033. geswësterde PASS. geswistride BERTH. SWSP. 6, 10. 8, 9 ff. 55, 4. 345, 41. 42. geswistreit CHR. 1, 71 ff. *und allgem. in* STB. STZ. geswistergit, -git GRIESH. MART. Mz. 1, 290. 323. GR.w. 1, 49. 5, 70. ZIMR. chr. 4, 615^a. CHR. 5, 122, 6. geswistergeid Mw. 175, 3 (a. 1290). geswisterget DINKELSB. stat. ZIMR. chr. 4, 77, 2. geswüstergit MART. geschwüstertig GR.w. 5, 204. geswistrecht CHR. 1, 72, 15.

ge-swisterde-kint *stn.* (I. 819^a) *geschwister-kind*. geswisterdekint CHR. 8, 291, 4. 476, 27. 479, 9. geswistreitkint CHR. 1, 71 ff. geswistrechtkint *ib.* 72, 15. geswistergidkint Voc. o. (DFG. 144^b). geswistergeitkint CHR. 3, 283, 20. geswisterkint, consobrinus DFG. 144^b.

ge-swister-diehter *pl. geschwisterenkel*. der ohse und jenes rindes kalp sint geswisterfihter vaterhalp RENN. 7513. *s.* diehter.

ge-swistrecht, -swistride *stn.* *s.* geswisterde.

ge-sworn *part. s.* swern, swërn.

ge-sworn *part. adj.* (II². 772^a) *geschworen, beschworen* KRONE, ERLGES. geschworn geschaw CHR. 5, 51, 31. g. statbuech 300, 3. gesw. mântac montay nach 3 künig HALT. Cal. 2; *der geschworen hat, beeidigt ist*, gesworne boten CHR. 2, 326, 15. meister 308, 22. 24. 311, 21. fuozkneht 287, 8. rât *ib.* 5, 269, 13; *ge-sworne* *svm.* (*ib.*) *der geschworen hat, eidlich wozu verpflichtet ist* MÜNCH. r. Nr. 32. 68.

ge-swulst *stf.* (II². 793^a) *geschwulst* EXOD. MART. HELBL. MGB. o wê der zarten lieben geschwulst (*weibl. brust*) WOLK. 52, 2, 6.

ge-swüstergit *stn.* *s.* geswisterde.

ge-tag-en *swv.* (III. 10^b) *unterhandeln* vgl. OBERL. 541 (FREID. 136, 13 *steht in der zweiten ausg. die lesart verzagen*).

ge-tag-elſi *stf. s. v. a.* tagalt. swaz ze ge-agelti mûhte gezemen AMMENH. 173.

ge-taget, -tagt *part. adj. (ib.) in ein gewisses alter gekommen: manubar* TRIST. U. der (*ejus*) jugent was alsô getagt ULR. Wh. 193^a; *alt, bejahrt* TRIST. swie ich si ein getageter man ULR. Wh. 217^a.

ge-tag-wan *stn. s. v. a.* tagwan NETZ 7903.

gë-tamer, -tammer *stn. s.* getemere.

ge-tân *part. adj.* (III. 143^a) *gestaltet, beschaffen, sich verhaltend: wol, übele, sô, wie etc.* getân. *allgem., sup.* wirs getânest LANZ. 7933 *var.*;

ge-tâne *stfn.* (III. 143^b) *gestalt* KCKR. nâch diner getân DIEM. 321, 4. *md.* getêne: in fleischlichem getêne du hâtest engelischez leben HEINR. 3142; *benehmen, ndrhn.* gedâne n. KARLM. 108, 62. 539, 34. gedêne (: trêne) MARLD. han. 21, 36 (*in der anm. falsch erklärt*) 23, 13. 32, 12. 67, 19. vgl. HPT. 3, 121 *und* getât.

ge-tânt *stn. s.* getente.

ge-tanzen *swv.* BIHTEB. 43.

ge-taper *stn.* (III. 14^a) *geräusch, geschwätz* TROJ. (6779). — *wol zu tâpe gehörend, vgl.* teapern im KWB. 158.

ge-tar *präs. s.* geturren;

ge-tar *stn.* (III. 16^a) *kühnheit* Ms. (H. 2, 194^b).

ge-taren, -tarn *swv.* (III. 15^a) *intr. mit dat. d. p.* schaden DIEM.

ge-tarnen, -tarn *swv.* *verhüllen, behüten vor (gen.)*. aller schande mac man iuch getarn KRONE 23587.

ge-tât *stf.* (III. 147^a) *gen.* getâte, -tât *tat* ULR. WIG. ER. 2533. 10041. Iw. 2475. Wg. 4355. (*var.* getaete) 13162. SILV. 77. 509. ENGELH. 2024. 6313. TROJ. 16013. 17004. 18531. 660. 21707. 23325. DAN. 3338. W. v. Rh. 107, 10. 230, 45. CHR. 5, 25, 13. 181, 9. 192, 20. 193, 10 *etc.*; *gesamtheit der taten, geschichte* WIG. BARL.: *werk, geschöpf* BON. *gestalt, ansehen, beschaffenheit* Iw. LANZ. FLORE 4035. 4519. 6573. 6813. 6915; *ge-tâte nf. gestalt, beschaffenheit. diu maget an ir hâte kein sunder getâte* W. v. Rh. 3, 10. *bi der getâten (: hâten) bei dem umstande* *ib.* 39, 25. vgl. getâne;

ge-tæter *stn.* täter CHR. 5, 313 *anm.* 5;

ge-tætic *adj.* tätig. getêdige, togeliche låde FRANKF. brgmstb. v. 1449 vgl. Galli.

ge-tege-dingen *swv.* (I. 336^a) *vor gericht verhandeln, processieren* TRIST. (geteidingen). solt ich getegedingen baz (*sollte es mir besser ergehen*) dan mine helfere FLORE 7328.

ge-teile *swm.* (III. 24^b) *teilgenosse* WEIST. HPT. 8, 118. UOE. 4, 177 (a. 1292). *ebenso*
 ge-teilede, -teilide, -teilit *stm.* GR.W. 1, 42-4, 392;
 ge-teilic *adj.* *teil habend an (gen.)* geteilig des selben quotes (*dingrodel von Stetten im Wiesentale* 14—15. jh., bl. 5^a, *Karlsruher archiv*);
 ge-teilide, -teilit *stm.* *teilgenossenschaft* GR.W. 1, 9. 15. 16. 25 *etc.* s. GERM. 10, 395;
 ge-teilte *stm.* (III. 25^b, 28) *näml.* daz geteilte spil: *das zu wärende, die wal, die bedingung (s. teilen)* PARZ. WALTH. LS. 547, 314. driu sweriu geteilte GRIESH. 2, 27. ich wil dir zwei geteilte geben GA. 1. 425, 1350. dō gab inen der kunig driu geteilte CHR. 8. 52, 26. 59, 25. uns sind geteilte zuo gesworn, unsere loose sind fest bestimmt KIRCHB. 626. s. GERM. 10, 397. *ebenso*
 ge-teilze *stm.* s. GERM. 7, 397 f.
 gete-lich *adj.* (I. 488^a) *passend, schicklich.* getelicher muot MONE 8. 40, 42. götlich SCHILTB. 132. 139; ROTW. 1, 49^a.
 getelinc, getlinc, -ges *stm.* (*ib.*) *verwandter* SP. FREIBERG. 155. 247; *der einem andern gleich ist, genosse* GLAUB. 200; *geselle, bursche, bauernbursche* (NEIDH. LS. 2. 476, 110) RUL. KL. BIT. einem jungen getelinc des gezam ULR. Wh. 265^b. — *gt.* gadiliggs *geschwisterkind, vetter* (DIEF. 2, 373) *von einem stamme* gadila zu gate.
 ge-tëlle *adj.* (III. 28^a) *hübsch, artig* FRAGM. 32^a, 160 (: zelle). *vgl.* SCHM. Fr. 1, 500.
 gete-, get-lôs *adj.* (I. 488^a) *ohne gate, ungebunden, zügellos, mutwillig* GEN. ANEG. TRIST. SERV. (HARTM. *lied.* 14, 9. 10 *ist nach* MSF. 212, 35. 36 *gähelösen zu lesen*). mit maniger pârât getelösen j. TIT. 2729. getelöser muot HPT. 7. 336, 110. er trat als irrecliche trite und was sô rehte getelôs Troj. 28247. ir lip was getelöse nie W. v. Rh. 6, 10. 25, 40. 237, 1;
 gete-löse, -løse *stf.* (*ib.*) *zügellosigkeit, mutwille* MAR. HELBL. NEIDH. 50, 2 (*vgl.* Wb. III. *vorr.* IV. *anm.*) *ebenso*
 gete-lösec-heit *stf.* (*ib.*) ULR.
 ge-temere, -temer *stm.* (III. 29^a) *coll.* zu tainer, lårn, getöse LOH. (1737). KONR. (Troj. 25843. 33918. 36899). ULR. Wh. 247^a. Osw. 2078. ALBR. 20, 56. getamer BEH. 293, 27. getammer WOLK. 25. 3, 3. *ebenso*
 ge-temeren *stm.* (*ib.*) ROSENG.
 ge-tengel *stm.* (III. 30^a) *das hämmern, klopfen* KONR. (TURN. 136. 2. Troj. 34591). dar un-

der was ein gröz getengel von vil swerten, diu dâ klungen ULR. Wh. 146^a. REINFR. 14^a.
 ge-tense *stm.* (III. 30^b) FRAGM. 38, 74 = gedense.
 ge-tente, -tent, -tânt *stm.* (III. 13^a) *coll.* zu tant, *possen* SUCH. LS. (1. 579, 76).
 ge-tenze *stm.* *coll.* zu tanz KELL. erz. 377, 14.
 geter *stm.* *getern* *swv.* s. gater, gatern (*dazu noch*: edele borten von Arâbi, die man meisterliche gegateret drûf hete genât MAI 41, 7).
 geter-ëzzen *stm.* *gemeinschaftliches mal, commessacio* Voc. Schr. 505.
 ge-tevele *stm.* *coll.* zu tavel j. TIT. 6104. BELIAND 647. 50. laquearia Voc. Schr. 1456;
 ge-tevilt *part.* s. tevelen.
 ge-tichter *stm.* s. gedichter.
 ge-tier *stm.* *coll.* zu tier KRONE 12766 (*var.* getierze, *vgl.* VILM. 412).
 ge-tiht-bar *stm.* s. v. a. bar *stm.* FASN. 1270.
 ge-tiht-buoch *stm.* *digestum* DFG. 181^a.
 ge-tihtē *stf.* (III. 36^a) *schriftwerk, gedicht* LIT.; *das denken, aussinnen* *ib.*;
 ge-tihtē- -tiht *stm.* (*ib.*) *md.* geticht *schriftl. aufzeichnung* JER dâ von was gar ir getiht (= *was sie an ir tävelin schreiben*) FLORE 824. ob der brief gebresthaft würde an geschrift, an gediht, an insigel MONE z. 17, 198 (a. 1381). das gedicht (= *guldene bulle, im lat. text littera*) CHR. 3. 95. 1. langs ged. *prosa* Voc. o. 32, 2; *gedicht insoferne es schriftlich aufgesetzt ist* LANZ. TRIST. WIG. HERB. BARL. WG. 111. LOH. 7620. 39. HEINZ. 132, 81. diu mære tihten ze tiutschem getihtē GFR. 19. getiht miner zungen WH. v. Öst. 61^a. hie mite daz getihtē sweic 17^a. mit getichte wesen, in einem gedichte darstellen PASS. K. 5, 39; *erdichtung, lüge, valsche* getihtē RENN. 8628. 722 daz ist niht ain getiht (*eine fabel*) MGB. 192, 2. ein hantveste wirt enwicht von dem getihtē (*betrug, fälschung*) SWSP. 419, 5; *dichtkunst* Troj. (*leseb.* 703, 21. 704, 30. 705, 15. 29. 708, 33); *kunstwerk* WWH. Osw. wirken daz g. an der ram WOLFD. 32; *künstlerische befähigung* HÄTZL. — *vgl.* tihte;
 ge-tihten *swv.* (III. 36^a) *prät.* getihtē *schriftlich in verse bringen* GREG. 2; *aussinnen* RUL. RENN. 22459.
 ge-tille *stm.* s. gedille.
 gët-îsen *stm.* s. jëtisen.
 ge-tiuren *swv.* (III. 41^a) *tiure machen, verherrlichen* WIG. sit ich wol von schulden mac ir lop getiuren hô RUBIN 18, 8.
 ge-tiusche *stm.* (III. 156^a) *md.* getüsche *tru-*

schung, betrügerei LANZ. RUD. (GERH. 91). KONR. (TROJ. 894. 21126. PANTAL. 851). PASS. HIMLF. (1644). j. Tit. 2796. 5500. RENN. 763. 74. 9077. 10697. 11102. 13595. 17024. WH. v. Öst. 102^b. EILH. 4621. 32. Ot. 21^a. GERM. 5, 394^a. RING 31, 34. ALTSW. 236, 6. NETZ 12076; *täuschung zur belustigung anderer* JER.

ge-tiute *stn.* s. gediute.

ge-tiuwert *part.* s. tiuren.

getlinc, getlös *s.* getelinc, getelös.

ge-tohte *prät.* s. getugen.

ge-töl *stn.* (III. 159^b) *tolles wesen* KRONE.

ge-toldet *part. adj.* (III. 46^b) *mit tolden versehen, büschelförmig* SUCH.

ge-töne *stn.* s. gedene.

ge-tören *swv.* (III. 51^b) *zum tören machen* MONE *schausp.*

ge-torst- s. getürst-; getorste *prät.* s. geturren.

ge-töten *swv.* (III. 67^a) *töt machen, töten* ENGELH. *bildl.* ez kunde wol die siden daz golt und daz gesteine mit sinem glaste reine getöten unde erblenden TROJ. 20237; *refl.* VET. b. 27, 7

ge-totzen *swv.* (III. 156^a) *schlummern* KOL. 148, 120. — *zu tözen.*

ge-touben *swv.* (III. 62^b) *toup machen, töten, vernichten* GEN. gedouben PF. arz. 1, 26.

ge-toufen *swv.* (III. 58^b) (GRIESH. *denkm.* PASS.

ge-touge *stn.* ezewart nie sô schöne strit noch urlouge, dāenwas dehein getouge HERB. 5534 *und anm.* „nd. für mhd. urluige: ge-ziuge?“ *vgl. das fgl.*

ge-tougen *swv.* (III. 58^b, 45) *vollbringen* PIL. *vgl. gezouwen.*

ge-tougen, -tougene *stf.* (III. 59^b) *heimlich-keit, geheimnis* GEN. HIMLR. frönen getougen, dominicis sacramentis HERRAD v. Landsberg 190 (W.GR.);

ge-tougen *adv.* (ib.) *heimlich* GEN. GR.RUD. 16, 5;

ge-tougenunge *stf.* sacramenta HERRAD v. Landsberg 194 (W.GR.).

ge-toumen *swv.* *dünstend hervorkommen.* sâ er (sweiz) dâ ûz gedaumet ELIS. 10397.

ge-touwet *part.* (III. 53^b) s. touwen.

ge-træbe *stn.* sie ziehent sich ûz dem gitræbe (: gæbe) PRIESTERL. 57. *vgl. drāwen, trāwen, drēben = dræjen oben sp.* 457 u. *auch getrebe.*

ge-traben *swv.* s. v. a. draben TRIST. 4661. ge-trappen WOLK 5. 2, 11.

ge-träge *adv.* s. v. a. träge, träge FLORE var. 2139. 2486;

ge-trāgede *stf.* *trāgheit.* die noch in ir getrāgede sizzint unde noch niet irstandin sint von den sunden WACK. pr. 7, 50.

ge-trāgede, -tragide *stn.* s. getregede;

ge-tragen *stv.* I. 4 (III. 73^a) *statt getreget, -tragen auch getreit: tr. verst. tragen allgem.* (diu dich ze dirre werlte getruoc KCHR. D. 57, 23. si wān in allen landen die tiuristen ze ir handen, die ie muoter getruoc DIETR. 8607. daz dich din wec ie her getruoc MARLG. 100, 145. alsus getruogen si ez hin GREG. 606); *refl. sich zutragen, fügen* TRIST. SWANR. nū hāte schiere sich getragen diu zit alsô, daz OTTE 552. — *mit an (anstellen, aussinnen s. nachtr.), vār;*

ge-tragen-līche *adv.* (kleider) *tragend, bekleidet.* die (hosen) sint mit siden wol durchnāt — kein törper ie sô getragenliche zuo dem tanze gie NEIDH. 311;

ge-traht *stf.* (III. 78^b) *md.* gedraht s. v. a. getregede, *getreide* KROL.; *holzwerk zum ausfüllen der festungsgräben* EN. s. trah;

ge-traht, -trāhte *stn.* s. getrehte.

ge-trahten *swv. prät.* getrahte *bedenken, erwägen* GLAUB. 146. MART. 268, 49. 279, 31; *aussinnen, erfinden, allez daz er vorgetrahte, ez wār gelogen oder wār FELDB. 326. vil wunders er (gott) getrahten kan* Cod. pal. 336, 262^a.

ge-tralle *stn.* (III. 83^b) *lärmender haufen?* RENN. 1365. — *vgl. tralle, holzschuh; trallen, polternd umherziehen* KWB. 66 u. *auch unten trolle.*

ge-trāme *stn. coll.* zu trām, *balkenwerk* S. GALL. stb. 4, 319.

ge-trān *part.* s. tragen.

ge-tranc, -kes *stn.* (III. 93^a) *getränk* DIEM. GA. 1. 286. 279. WOLK. 98. 1, 6. MGB. 195, 22. 241, 24. 26. TUCH. 297, 19;

ge-tranct, -trancte *part. prät.* s. trenken, getrenken.

ge-trasch, -trāsche *stn.* s. gedrosch.

ge-trawen *swv. stn.* s. getrūwen.

ge-trehe *stn. coll.* zu drap, trap *das trabea, tumultus.* daz sich vome volke iht hebe ein grūsen unde ein getrebe ERLÆS. 4273. *vgl. auch getræbe;*

ge-trebede *stnf.* ? in dirre nôt getrebede kam ouch zuo der begrebede der juden fürste Nicodēmus MART. 39, 92.

ge-trächen *stv.* I, 2 *ziehen, schieben, häufen.*

wie er vil guotes über anander muge getrechen GRIESH. 2, 65;
 ge-trecke *stn.* (III. 90^a) *nd.* heerzug, gefolge JER. Md. *ged.* 4, 346.
 ge-trēffen *stn.* I, 2 (III. 91^a) ATH. WALTH. PASS. K. 634, 19. an einen getr. ihm als erbe zufallen SSP. 2, 59.
 ge-trēfse *stn.* (III. 85^b) *coll.* zu trēfs, *menge von trespen* MS. (H. 2, 255^a).
 ge-tregede, -trāgede *stn.* (III. 77^a) getragide GEN. 32, 38. getreigede FREIBERG. *contr.* getreide: *alles was getragen wird* (kranc getr. MSH. 2, 335^b, 3, 418^a), *kleidung* LIT., *gepäck, ludung, last eigentl. u. bildl.* DIEM. LANZ. KONR.; *womit getragen wird, getreide tragbare* WILH. v. Ost. 104^b; *was der erdboden trägt* (blumen, gras NEIDH. 52, 26), *getreide* LEYS. JER. MGB. 76, 1, 116, 2, 150, 4. AD. 603 (getregede). sluoc als der schür in daz getreide LS. 2, 475, 99. der getraid HEUM. 250; *woron man lebt: lebensmittel, nahrung* GEN. KCHR. SERV. MART. (38, 22), *besitz* LEYS.;
 ge-trehte *stn.* (III. 79^a) *coll.* zu trahit, *besitz-tum* KROL.
 ge-trehte, -trāhte *stn.* (III. 83^a) *coll.* zu trahite *das streben, sinnen, trachten, betrachtung* TUND. OSW. (55. 723). RENN. 420. 4109. 4212. 4959. 13196. 14455. 15573. 23329. 32 ff. BEH. 326, 20. 348, 20. getraht HÄTZL. WOLK. 23. 1, 8; 29, 1, 30.
 ge-treide *stn.* s. getregede.
 ge-treide-gülte *stf.* *getreidezins* UOE. 4, 465.
 ge-treide-sac *stn.* *getreidesack* TUCH. 289, 12.
 ge-treigede *stn.* s. getregede.
 ge-treip, -bes *stn.* (III. 89^b) *handelsartikel* SCHM. FR. 1, 640. *vgl.* vertriben.
 ge-treit s. getragen.
 getreize *swm.* g. heizet ein stein MUS. 2, 93.
 ge-trenge *stn.* s. gedrenge.
 ge-trenke *stn.* (III. 93^b) *coll.* zu tranc, *trink-gelage* JER. LIVL.;
 ge-trenken *swc.* (III. 94^a) *prät.* getranete *tränken* DIEM.; *betrunknen machen* SPEC. 52. — mit in.
 ge-trete, -trette *stn.* (III. 102^a) *coll.* zu trat, MS. (getrette). ob man die mit getret iht rürer LOH. 1812. daz der tüfel mit sinne getrete den lütin nicht grōzin schaden tete ROTHE (Germ. 9, 176). getrete: planete RSP. 1601: *wide*, wo die lüt getrett und traib zesamen haind GR. W. 5, 159;
 ge-trēten *stn.* I, 1 (III. 98^a) *verst.* trēten, *allgemein.* — mit abe, bi, nider, zuo.

ge-triben *part. adj. s.* triben;
 ge-triben *stn.* II. (III. 88^a) *treiben* TRIST. PASS. N. v. B. 222, 28. swie vil ich daz an si getribe MSH. 2, 25^b; *eines werkes getriben, operis exercere (wol dem lat. nachgebildet)* VET. b. 58, 3.
 ge-trinken *stn.* I, 3 (III. 92^a) KL. WALTH. TRIST. HARTM. (ER. 2543). KRONE 1158. WACK. pr. 53, 94. 95.
 ge-trinnen *stn.* I, 3 *entweichen.* das der bōs flus von dem kopf getrinnen mūg MYNS. 23.
 ge-trīp, -bes *stn.* (III. 69^a) *das treiben, getreibe* PASS. sich ūz zeichen mit allen getriben W. v. Rh. 113, 14. ez was gar sin getrip, antrieb HEINR. 617; *mūlgang* CDS. 1, 118.
 ge-triu *adj. s.* getriuwe.
 ge-triuheit *stf.* (III. 107^a) fidelitas DFG. 233^a. *vgl.* getriuweheit.
 ge-triu-hender *stn.* s. v. a. triuwehender ARN. 46 (a. 1369). Mz. 3, 413 (a. 1359). getreus-hender *ib.* 372. getreuwenbender 4, 210. getrūwehender HOF. z. 1, 301 ff. (a. 1406).
 ge-triu-lich *adj. s.* getriuwelich.
 ge-triut *part.*, ge-triute *prät. s.* getrūt, getrūwen;
 ge-triute *stn.* (III. 112^a) *liebkosung* WWH. gedreute WOLK. 23, 3, 14;
 ge-triuten *swc.* (III. 112^b) *prät.* getrūte tr. *lieb haben* PARZ.; *refl. mit dat. lieb, beliebt machen.* got und allen luten kunde er sich getriuten W. v. Rh. 106, 37;
 ge-triuwe, -triwe, -triu *adj.* (III. 106^a) *treu, getreu, wohlmeinend. allgem., mit dat.* DIEM. BARL. sit ir getriu (: iu) HELBL. 5, 3.
 ge-triuwe-heit *stf.* (III. 107^a) *treue* DIACL. LODW. 49, 25. DFG. 233^a. *vgl.* getriuheit.
 ge-triuwe (triwe, trin)-lich *adj.* (III. 107^a) *getrenlich, aus treue hercogehend* NIB. KL. PARZ. TRIST. BARL. ER. 5375. getrūwelicher segen ERNST 1701;
 ge-triuwe-liche, -en *adv. (ib.) nd.* getrūwe-, -trūliche NIB. PASS. (getrūlichen MARLG. 3, 52). getrūweliche RUL. 25, 25.
 ge-triuwen *swc.*, -triuwunge *stf. s.* getrūwen, -trūwunge;
 ge-triwe *adj.*, -triwen *swc. s.* getriuwe, -trūwen.
 ge-troc, -ges *stn.* *nicht m.* (III. 106^a) *betrug, täuschung* KINDH. 90, 55. NEIDH. (101, 36). an getroc für wahr PARZ.; *teufliches blendwerk* KARL. EVANG. 261^a. PF. *ib.* 62, 190. lät disiu bōsiu getroch (abgötter) KCHR. D. 58, 23, 92, 8. daz was des tieveles getroch

249, 25. *diu vil unrainen getroch* 250, 5. *bœsiu getroch* 264, 13. *dū bist ain unrainez getroch* 328, 32. 330, 11. (*darnach ist auch âgetroc oben sp. 28 als stn. anzusetzen*);

ge-trognisse *stn. s.* getrügenisse.

ge-trösche, -tröschen *s.* gedrosch, -dréschen.

ge-tröst *part. s.* troesten;

ge-trösten *swc.* (III. 117^a) *prät.* getröste *tr. u. refl.* *zuversichtlich machen, trösten* LAMPR. HARTM. (BÜCHL. 2, 595. GREG. 668. A. HEINR. 848). TRIST. WIG. WALTH. FREID.; *mit gen. seine hoffnung auf etw. setzen, wir wollen dis landes g. KARLM. 28, 30; refl. mit gen. worauf verzichten (aus zuversicht auf ersatz)* WIG. HARTM. *lied.* 17, 21. ER. 6231. BÜCHL. 2, 152. 282. 462. 473. MSF. 43, 22. NEIDH. 78, 12. *sich g. liebes unde leides* OTN. *Ettn.* 4, 33. ELLH. 3717.

ge-troumen *swv.* (III. 118^b) *träumen* WALTH. MS. ER. 8125. N. v. B. 256. 320.

ge-trouwen *swv.*, -trouwunge *stf. s.* getrúwen, -trúwunge.

ge-truckenen *swv.* *trocken werden* DIETR. 2699 *var.*

ge-trübe-lich *adj.* (III. 120^a) *betrübt* ALEXIUS;

ge-trüben *swv.* (III. 121^a) *prät.* getruobte *trüben* ANEG. TRIST.; *bildl. betrüben, kränken* GREG. KCHR. D. 322, 14. 410, 15.

ge-trügede *stf.* *trag, teuschung* J. TIT. 4023. getrugde ERINN. 443. *ebenso*

ge-trügnisse, -nüsse *stn.* getrugnisse OTN. 1001. 1856. getrügenus ER. 9635. (*vgl. z. lw.* 1131). ANZ. 11, 365. *md.* getrognisse HPT. 9, 274. 292. getrucnisse HERB. 12833. *s.* GERM. 9, 176.

ge-trunken *part. adj.* *mit einem keliche getrunken machen, trinken* LIT. 1445. *s.* trinken.

ge-trûren *swv.* (III. 123^b) *trauern* WALTH. MS.

ge-trüste *stn.* (III. 124^b) *coll.* *zu trust, haufen, schar, auflauf.* getrúst CLOS. (CHR. 8. 40, 35. getrust 63, 24). KÖN. *ib.* 293, 17. *vgl.* gedrosch.

ge-trüt *part. adj.* (III. 112^b) *von triuten, getriuten: lieb* LOEGES. getriute liute *liebende* FRL. (MSH. 3, 426^b).

ge-trúwe-lich *adj. s.* getriuwelich.

ge-trúwen, -triuwen, -triwen, -trouwen *swv.* (III. 109^b) *getrawen* CHR. 2. 304, 26; *prät.* getrúte, -triute (ER. 6100) -troute: *absol.*

glauben, trauen LIVL. PYRAM. 139. *swer getriuwe ist der getrút* LS. 1. 457, 19; *mit gen. d. s. glauben* LAMPR. NIB. GUDR. GEO. TRIST. 1208. HEIBL. 15, 510. 12; *mit acc. d. p. ?* PASS. *daz ich einen biderben man getrúgen noch*

getrúwen kan BÜCHL. 2, 370 („*man erwartet gantwurten*“ *Bech*); *mit dat. d. p. trauen, allgem.* (ER. 6100. GREG. 27); *mit dat. u. gen. glauben.* EN. MS. PASS., *zutrauen* PARZ. NIB. WALTH., *anvertrauen* NIB.; *mit dat. u. acc. zutrawen* WIG. 110, 11, *anvertrauen, creditieren* GR.W. 4, 126. 185. 207; *statt des gen. od. acc. auch ein abhäng. satz (glauben, vertrauen, dass); mit infin. sich zutrawen, hoffen* IW. WALTH. MYST.; *mit präp. getr. an (acc.) hoffen auf, erwarten von* MYST. MS., *getr. an einem, ihm zutrawen* MS., *getr. zu o KARAJ., einem über etw. getr., ihm in einer sache vertrauen* CHR. 2. 304, 26;

ge-trúwen *stn.* (III. 110^b) *vertrauen, zuversichtliche erwartung* CHR. 2. 75, 27. *getrawen* HÄTZL. CHR. 1. 201, 19. 458, 34; 2. 73, 19. 76, 26. 338, 16. 485, 35. 527, 19. 27;

ge-trúwunge *stf. (ib.) vertrauen* MYST. EVANG. 261^a. *getriuwunge* WACK. *pr.* 59, 64. *getrouwunge* GERM. 7, 344.

getschen *stn.* (I. 500^a) *das klaffen?* MS. (H. 2, 286^a). *vgl.* GR. 1, 421. SCHM. 2, 87. STALD. 1, 433.

gette-lich *adj. s.* gotelich.

ge-tucke *stn.* *zusammenschmiegung* WOLK. 71, 2, 11.

ge-túde *stn. s.* gediute.

ge-tugen *an. v.* (III. 55^a) *präs.* getouc, *prät.* getohte: *taugen, angemessen sein* PARZ. GUDR. MAI. PASS.;

ge-tuht *stf.* (III. 57^a) *tüchtigkeit, angemessenes betragen* LANZ.;

ge-túhtec *adj.* (III. 57^a) *tüchtig, wacker* GREG.; *sein gebildet u. gesüßet* LANZ.

ge-tülle *stn.* (III. 128^a) *coll.* *zu tülle, befestigung durch pallisaden* ZÜRCH. JB. SCHILT. 141. *vgl.* gedille.

ge-tümele, -tummel *stn.* (III. 125^b) *coll.* *zu tumel, lärm, getümmel.* *getumele* SPEC. 86. *getummel* MONE *schausp.* — *ebenso*

ge-tumere, -tummer *stn. (ib.)* JER. DÜR. chr. 247. *vgl.* tummern.

ge-tüne *stn. coll.* *zu tön* (*vgl.* tun). *si sprächen alle in eim getüne (: süne)* W. v. Rh. 166, 9.

ge-tungen *swc.* (III. 130^b) *düngen.* *den akker getungen* USCH. 334 (a. 1354). *getüngen* HPT. 7, 150.

ge-tuomet *part. s.* tüemen.

ge-tuon *an. v.* (III. 144^a) *s. v. a. tuon allgem.* — *mit an, üf, zu.*

ge-türen *swv. s.* gedüren

ge-türen *swv. intr.* *mit dat. tiure sein.* *si nimt*

ir einen, der ir mac getüren und gefüegen
NEIDH. 136. 22.
ge-turnieren *swv.* (III. 153*) LIEHT. BERTH.
176. 28.
ge-türen *an. v.* (III. 15*) *präis.* getar, *prät.*
getörste *s. v. a.* turren mit *infm.* (dermanch-
mal auch zu ergänzen ist) sich unterstehen,
getrauen, wagen. *allgem. vgl.* CHR. 4. 30. 25;
5. 462*;
ge-turst *stf.* (III. 16*) *md.* auch *stn.* KREUZF.
(109. 2805) *gen.* getürste, -turst, *pl.* getürste;
kühnheit DIEM. GLAUB. WOLFR. LOH. (3096.
4365). TROJ. 16575. mit getürste SERV. 154.
2040. mit getürsten j. TIT. 5716. 820. mit der
getürste 5096. diu geturst in lerte wider stö-
zen 895. die getürste hân TURL. W'h. 58*. 59*.
vgl. VILM. *weltchr.* 26;
ge-türste *adj.* (*ib.*) *md.* geturste, *kühn*, *ver-*
wegen PASS. *ebenso*
ge-türstec *adj.* (*ib.*) NIB. TROJ. (6955. 6798.
uf einen g. sin 11653). BERTH. MYST. STRICK.
13. 50. geturstiges fürnemen MH. 2. 377. der
getürstig sei, zu herzüren die kaiserl. ma-
jestät *ib.* 1. 36;
ge-türstec-heit *stf.* (*ib.*) *kühnheit* KONR. (TROJ.
11673. 15557. 21510). KRONE 20513. ALBR.
90*. CLOS. (CHR. S. 51. 4). HPT. 9. 24. H. v. N.
361. Br. 12* (*præsumptio*). MGB. 28. 29. 277.
22. Ring 30*. 2. durch eigen mütwill, frevel
und geturstigkeit MH. 1. 247. getorstekeit
TAULER;
ge-türstec-liche, -en *adv.* (III. 16*) *kühnlich*
TROJ. (6212. 12266. 18569). N. v. B. 117. ge-
torsteiche CLOS. (CHR. S. 51. 2). *ebenso*
ge-türste-lichen *adv.* (III. 16*) ATH.;
ge-türsten *stn.* *s. v. a.* geturst. des menlich
höch getürsten (: vürsten) sich zuo ritter
nimmer mër gesellet j. TIT. 5428.
ge-tüsche *stn.* *s.* getiusche.
ge-tusternisse *stn.* (III. 154*) *gespenst* GLAUBE.
s. tuster.
ge-twahen *stn.* I, 4 (III. 157*) *prät.* getwuoc
waschen DIEM. PARZ. ER. 3550.
ge-twanc, -ges *stmn.* (III. 164*) *gedwanc* DIEM.
PILAT. 376: *zusammenpressung, einengung.*
der luft seust in dem getwang MGB. 108. 30,
bewegung im leibe, bauchgrimmen, daz ge-
twanc PF. arzh. 2. 3*. 14*; *zwang u. bedräng-*
ung jeder art, gewalttat, bedrängnis, not
DIEM. HARTM. (äneg., *freiwillig* IW.) NEIDH.
(87. 22). FLORE. ERNST 3531. in sorgen ge-
twange KCHR. 7870 *var.* hungers g. GEN. 62.
42. KRONB 29151. er lebte mit getwange naht

unde tac RAB. 9. si wurben mit getwange
auch einen jæmerlichen gwin *ib.* 823. sol ich
in dem getwange verswenden leben unde lip
TROJ. 16670. nie leit min herze sô getwanc
ULR. W'h. 270*. daz guet mit getwange (*ge-*
walttätig) in nemen Mz. 3. 227 (a. 1349); *ge-*
walt, herrschaft TRIST. FREID. GEO. MS. wan
ich niht fürhte sin getwanc TROJ. 17163. si
fürhtet mich nû cleine und ist in mime ge-
twange FLORE 6317. *gerichtszwang* NP. 18.
vgl. getwenge, -twinc;
ge-twanc-lich *adj.* *durch zwang hervorge-*
bracht. getw. zuht HPT. h. lied 70. 7;
ge-twancnisse *stn.* *beengung, bedrängung*
BERTH. KZ 23. getwancnisse MYST. 2. 392. 26.
vgl. getwingnisse.
ge-twanc-sal *stn.* (III. 165*) *zwang* RENN.
DSP. 1. 61; *antrieb* SPEC. 136 (gedwengsal);
bedrängung BERTH.
ge-twäs *stn.* (III. 158*) *gespenst.* dû solt daz
übele getwäs (: äs) mit dem kriuze vertriben
GA. 3. 60. 648. *nd. ndrh.* getwas, -dwas
GLAUBE, HERB. (sin gespenste und sin ge-
twas : satanas 3500). gedwas (: glas) HANS
5091; *bildl. torheit, nichtigkeit.* id was allet
ein gedwas (: genas) KARLM. 120. 29. *vgl.* 112.
44 (W. GR. *cit. noch* EILH. 7144. 7200. 7300).
s. twäs;
ge-twäse *adv.* *ndrh.* gedwase *heimlich.* sô
sprach si stille ind gedwase (: palase) KARLM.
74. 44. *vgl.* geswäse.
ge-twedic *adj.* (III. 158*) *md.* *zahn, willfä-*
hig JER. *vgl.* zwidn;
ge-twedigen *swv.* (*ib.*) *md.* *zahn, willfä-*
hig GLAUBE.
ge-twël *adj.* (III. 159*) *voll, strotzend* LS. 3.
574. 46. — zu twëln;
ge-twëln *swv.* (III. 160*) *intr.* *sich aufhalten,*
verweilen A. HEINR. KCHR. D. 461. 8.
ge-twencnisse *stn.* *s.* getwancnisse;
ge-twenge *stn.* (III. 165*) *coll.* zu twanc, *be-*
engung, gedränge JER. ERNST 3557. HERR.
7753. KIRCHB. 703. 15. keiner krumbe ge-
twenge an Jêsus zenen erschein W. v. Rh.
110. 24: *gerichtszwang, gebiet.* in des von
Blankensteins gebiete und gegwenge UGB.
25 (Drosden); *bedrängnis, not* GEN. (ge-
dwenge). HADAM. PASS. *vgl.* getwanc, -twinc;
ge-twenge *adj.* (*ib.*) *eingengt, zusammenge-*
presst JER. eine kleine brust getwenge MSH.
3. 67*;
ge-twengec *adj.* (*ib.*) *angustus* DFG. 35*.
ge-twër *stn.* (III. 165*) *mischung, tepem-*

ratur. luftes gedwer HIMLR. 292. — zu twären.

ge-twäre, -ges *stn.*, *md. stn.* (III. 158^b) *pl.* getwäre, -twerge; getwäre (*pl.* getwäre: gebirge) j. TIT. 6007: *zwerg, allgem.* (den wilden getwergen vuoren si vil nâch geliche DIETR. 6483. ob getuften noch getwergen, der bēder künic wart ich nie BIT. 4154. er ist des geloubin ein getwäre MART. 221, 5. vgl. noch GOLD. 5 ff. VIRG. 55, 5. 56, 13. 57, 2 etc.) *s.* twäre;

ge-twärgelin *stn.* (III. 159^a) *kleiner zwerg* TRIST. LAUR. 376. 548. ZING. *geo.* 4, 162. 5. 28 *u. öfter*;

ge-twärginne *stf.* *zwergin* LAUR. 761. 835. ZING. *Pl.* 3, 238.

ge-twinc, -ges *stn.* (III. 164^a) *einengung, kleiner raum.* in einem engen gezwinc ALTSW. 92, 21; *zwang, nötigung, gewaltsamkeit.* âne getwinc MART. 116, 15. 117, 17. 239, 110. sô verre unde sin getwinc ez iemer vollebringen MAC 192, 74. des Endecristes grôz g. 194, 108. diu urstende und ir getwinc an dem menschen bûzit driu dinc 199, 67. mit gewaltigem getwinge W. v. Rh. 54, 2. sunder getwinc *ib.* 205, 29; *beschränkung der freiheit, nötigung zu dienstleistungen* BASL. r.; *gerichtszwang, gebiet* *ib.* 30. ZÜRCH. *rb.* vgl. getwanc, -twenge;

ge-twingen *stv.* I, 3 (III. 163^b) *mit dat. einem gewachsen sein, ihm gewalt antun, ihn beherrschen* Iw. (4143). der rede getw. KCHR. 9745 (der ich niene mac entwingen D. 298, 1). ob dū dinem muote woldest getwingen *ib.* 12150; *mit acc. drängen, zwingen* PARZ. Ms.; ge-twingnisse *stf.* (III. 164^a) *gerichtl. beschränkung der freiheit* BASL. r. vgl. getwancnisse.

ge-twirc *stn.* *s.* getwäre.

ge-twungen-liche *adv.* *einengend, zusammenpressend.* swen liebes armen schrenken getwungenlich betastet HADAM. 148.

getz-licheit *stf.* *freude* NARR. 26, 21 *u. ann.*

geu *interj.* geu, geu! sô hal ir krien j. TIT. 4116.

geu *stn.* *u. die damit compon. s.* göu-

geuchart *stf.* *s.* jûchart.

geuden, geuder, geundunge *s.* giuden, giuder, giundunge.

ge-üebede *stf.* *übung* KCHR. 3120;

ge-üeben *swv.* (III. 192^a) *md.* geüben, *prät.* geuobte, -übte: *ausüben* TRIST. MYST. daz amt g. BERTH. 28, 14.

ge-un-êren *swv.* (I. 446^a) *in unêre bringen, beschimpfen* TRIST. 6137. gunêren WALTH.

ge-un-mâren *swv.* (II. 70^a) *geringschätzig behandeln* TRIST. 14099 *u. ann.*

ge-un-schuldigen *swv.* (II². 189^a) *von schuld reinigen* RUL.

ge-un-sinnen *swv.* (II². 316^b) *intr. unsinnig sein* TRIST.

ge-un-süezen *swv.* (II². 754^b) *unsüeze machen* TIT.

ge-un-zieret? *part. adj.* (III. 877^a) ER. 324, *hs.* giezieret, *wornach* W. Müller *u. Bech* gezerret, zerrissen, herstellen.

ge-uopt *part. s.* üeben.

ge-üppegen *swv.* die briefe g., für nichtig, ungültig erklären MONE z. 12, 229 (a. 1316).

ge-ur-satzen *swv.* (II². 344^a, 45) *verpfänden* OBERL.

ge-ur-sprunc-lich *adj.* (II². 547^b) *ursprünglich* MYST. (1. 129, 21);

ge-ur-sprunget-heit *stf.* (*ib.*) *zustand des entspringens, entstehung* MYST.

ge-ur-teilen *swv.* *durch urteil bestimmen, festsetzen* Nv. 8.

geuwisch *adj. s.* göuwisch.

ge-ûzzern *swv. s.* geizuern.

ge-vâch *adv. s.* gevêch.

ge-vach *adj.* (III. 209^b) *eingeschlossen, gefangen* WOLK.;

ge-vachen *swv.* (III. 200^b) *aufhören machen, beschrichtigen* FRAGM.

ge-vacht *stn. s.* gevêche.

ge-vader-schaft *stf. s.* gevaterschaft.

ge-vage *adj.* (III. 201^a) *froh, zufrieden.* die sêle werden gevage, sô si mit schalle ze himele kēren MSF. 57, 27; *zufrieden mit (gen.)* AB. KRONE (5285). OT. 318^b. ob der munich gevage si aller swachheit und ouzerheit BR. A 13^b. des was Reinpreht und Hainreich gefag und nâmen die pheuning Strz. 253. der schidunge wâr wir baidenthalben gefag *ib.* 457. — *ahd.* gifago zu gifehan, gaudere.

ge-vâhen *stv. red. I, 2* (III. 206^a) *contr.* gevân (W. v. Rh. 53, 5. HERB. 15229. gevêt Pass. K. 442, 17), *prät.* geviene, gevie: *verst. vâhen, allgem. u. zwar tr. fassen, er-, umfassen, ergreifen, angreifen, anfangen, in sich aufnehmen, empfangen, erreichen* (ein grôz wint in dô geviene EILH. 936. daz volc herze gevie, daz ê sô zâglich vlôch KINDH. 101, 13. den wec g. ULR. Wh. 112^a. ELIS. 7712. den berc g. KARL 67^a. gevâch dir die wite KCHR. D. 428, 15. ein spil g. anfangen ELIS. 733. mit in ir kôsen si gefienc 1186. drâkeit, maht g., bekommen 1642, 1942); *fangen, gefangen*

nehmen BARL. BON. STRICK.; — *intr. sich zu etw. wenden, etw. beginnen* GEN. *gev. an, anfangen*, vgl. *Bechz.* Iw. 3057, *gev. gegen*: ez gën mittem tage gevienc WIGAM. 4579. *gev. nâch, nacharten, ausschlagen* NIB., *gev. ze, wornach greifen, etw. beginnen* HARTM. ze dem ezzen er gevie GEN. *D.* 94, 33. — *mit an, üf.*

ge-val, -les stmn.? (III. 222*) *der fall. ritterlich* geval ENENK. p. 259 (*s. ungeval*); *gefallen* TRIST. KONR. (nach irgefaller Troj. 24074). *mit gevalle vernemen* KARLM. 144, 47. einem ze gevalle leben *LS.* 2. 234, 562. daz ich die schöenen dâ zuo span, daz si mîere min geval *MSH.* 1, 39^b.

ge-valc-lich adj. s. gevellelich.

ge-vælen swv. (III. 215*) *prät. gevâlte fehlen* KRONE, *gev. an ENGELH.; bes. bei der tjoste fehlen, nicht treffen mit gen. LIEHT., mit an GREG.* — vgl. *Bechstein* zu TRIST. 16949.

ge-vallen stv. red. I, 1 (III. 219*) *fallen* TROJ.; *zu falle kommen, nû genâde uns got allen, ob wir gevalen* GEN. *D.* 22, 19; *zusammenfallen, sich ergeben, alles opfer, das in der capellen geviel* CHR. 3. 160, 25. dō geviel mit vrâg und mit urtail UKN. 353. 413 (*a.* 1353. 61); *eintreten, zufällig geschehen, zu liegen kommen* (vgl. *geligen*) ULR. TRIST. (*lies* 13107). also daz taidinch dō geviel GEN. *I.* 56, 90. dō der juden höhzt geviel *SWSP.* 128, 24; *fällig sein, daz si irn tail (derschatzung) ausrichten, ee er geviel* CHR. 2. 265, 20; — *mit präpos. gev. an einen od. etw. fallen, kommen auf, zu Trist. Ms. Pass. jedoch gevielen, gerieten, si dar an MARLG.* 195, 25). an denselben tac was gevalen, daz die haiden alle begiengen ain grôz höhgezit KCHR. *D.* 246, 23; *gev. in, geraten* PASS. CHR. 4. 129, 16. 18. 135, 25; *gev. üf, kommen auf* GRIESH. JER.; *gev. von, kommen, einkommen (an geld) von* (CHR. 2. 34, 17. 264, 16. 266, 3; 4. 95, 6; 5. 45, 10. *Mz.* 1, 627 (*a.* 1327); *gev. zuo, zu teil werden* LIEHT. 497, 14. 19; *einem gleich kommen* DIEM.; — *mit dat. d. p. (allgem.): zufallen, zu teil werden* (CHR. 1. 30, 31. 116, 30. 368, 5; 311, 22. dem sol der pris gev. *DAN.* 6594); *gefallen, wol, baz beste, übele gev.* — *refl. zu falle kommen* DIEM.; — *mit an, in, nider.*

ge-valle-sam adj. (III. 220*) *angemessen mit od. ohne dat. TRIST.*

ge-valt, -valte part., prät. s. vellen, gevelen.

ge-vâlte prät. s. gevalen.

ge-valte stswf. s. v. a. valte. si enmache ir gewant alsô lanc, daz der gevalden nâchswanc den stoub erweche, dâ si hin gē ERINN. 324. vgl. PRIESTERL. 715;

ge-valten stv. red. I, 1 (III. 230^b) *tr. falten* PASS.; *refl. mit zuo sich einâgen zu ib.*

ge-vân inf., part. s. gevâhen, vâhen;

ge-vancnisse, -vencnisse, -nüsse stfn. (III. 212*) *gefangenschaft. gevacnisse ENGELH. KRONE, PARZ.* 784, 16. 20. *WWH.* 298, 17. *diu gevacnisse LANZ.* 6208. *gevacnusse PARZ. WACK. pr.* 6, 14. daz gevacnusse *MONÉ* 8. 56, 36. 58, 122. *gevacnisse HERB. SILV.* 1575. *PASS.* 181, 27. 251, 38. 272, 63. *MARLG.* 181, 27. *BELIAND* 4029. 4487. *gevegnisse N. v. B.* 141 ff.; *gefangennehmung JER.;*

ge-vangen part. sum. (III. 204*) *der gefangene* PARZ. *Iw. Mai, MSH.* 1, 124^a. *KRONE* 3070. *CHR.* 2, 263 ff.

ge-vangen-liche adv. (ib.) nach weise eines gefangenen FREID.

ge-var, -wes adj. (III. 240^b ff.) *gevare, ahd. cafare DIEM.: farbe habend, aussehend, beschaffen. allgem. (meist mit einem subst. od. adv. uneigentlich. comp. z. b. bleich-, schwarz-, wol-, wunderlich-gevar etc., die nach dem vorgange des WB. auch hier besonders angesetzt sind), s. noch gevarwîu (glänzende) wâpenleit HELBL.* 7, 269. *nâch liebe, leide gevar ERNST* 5472. 77. *nâch freuden g. GEO.* 281. *ubele gevar, bluss von ansehen KCHR.* *D.* 403, 13. *EN.* 279, 15. *ein ieglich boum der ist gevar nâch sinem adel sunderlich TEICHN. misc.* 2, 229. vgl. *ELIS.* 70. 3987. 4765. 9463. 9649. *ERLES.* 101. 338. 3213 u. öfter, *s. GERM.* 7, 19. *MGB.* s. 621.

ge-varde stfn. (III. 271*) *md. gevêrde, -vêrd hinterlist, betrug* *MS. HEINZ.* 2252. *NP.* 134. *mit gevêrde, mit betrug oder böser nebenabsicht* *Mz.* 1, 226. 425. *ze gevêrde* *SWSP.* *L.* 2, 106. âne gev., *ohne hinterhalt, aufrichtig* *BON. DIOLC. LOH.* 3135. *HEINZ.* 2254. *CHR.* 2, 552^a. 4, 375^b (*ib.* 102, 21 streift aun geferd mit seiner bedeut. schon an unser „ungefähr“). 5, 459^b. *sunder gevêrde* *KARLM.* 455, 1. vgl. *ZIMR. chr.* 4, 608^b und *gevære.*

ge-vare adj. s. gevar.

ge-vâre stf. (I. 267^a) *betrug, hinterlist, böse absicht.* mit *gevar* *CHR.* 4. 310, 30; 5. 119, 4. *BIT.* 12596 *ist mit der neuen ausg. zu lesen* ich tete ez âne vâre;

ge-være stfn. (ib.) md. gevêre, -vêr s. v. a. ge-varde, -vâre. mit, in, âne gev. LS. SUCH. LOH.

WALB. 967. GFR. 249. vgl. die CHR. an den unter geværde angeführten stellen; gefahr, gefährdung FRL.;

ge-være *adj.* (ib.) *md.* gevære, -vër heimlich nachstellend, hinterlistig, feindselig FREID., mit dat. LANZ. BÜCHL. Ms. u. *md.* denkm., vgl. noch FLORE 7460. j. Tit. 3945. TROJ. 24179. REINH. 319, 778. RING 40^c. 38. sin lip was mir gevære ULR. Wh. 146^b: eifrig strebend nach, beflissen, versessen auf mit gen. TRIST. guoter rede gev. BIRKENST. 299. (NEIDH. 64. 30 mit Haupt: gewære). er ist sin gevære niht, versieht sich dessen nicht WG. 10415, mit dat. Ms.;

ge-værec *adj.* (III. 268^a) *md.* geværec mit dat. s. v. a. gevære, værec heimlich nachstellend, hinterlistig, feindselig GREG. Ms. PASS. (lies 37, 66). JER. MAR. 185, 34. KARLM. 180, 67 (nach Bartsch s. 291 besser gevê, feindlich gesinnt);

ge-væren *svv.* hintergehen, betrügen. er hat alles gesuecht, uns in den taidingen zu geværen und zu betriegen MH. 2, 102;

ge-våren *svv.* (III. 271^a) mit gen. nachstellen, gefährden JER.; wornach lauern, trachten, streben LANZ. TRIST. Ms. ENGELH. daz man gevære siner art TROJ. 2355. der welte willen gevåren (ausforschen) HEINZ. 28. kunde sins willen harte wol gevåren (beobachten) HEINR. 1187. des enkan ich niht g. AMIS 16;

ge-vær-lich *adj.* (III. 272^a) hinterlistig, verführerisch Iw. Ls.; parteiisch, gefeiert. nutz. eigennutz CHR. 5. 412, 15 (vgl. 74, 3 ff.);

ge-vær-liche, -en *adv.* hinterlistiger weise, in böser absicht DINKELSB. st. 3. CHR. 2. 132, 9. 261, 13; 4. 164, 31; 5. 48, 6. 58, 26. 274, 12;

ge-værlicheit *stf.* hinterlist, böse absicht NP. 139. CHR. 5. 298, 17.

ge-varn *stv.* I, 4 (III. 248^a) s. v. a. varn, allgem.: unpers. ergehen, geschehen. ach got, wie sol ez gevarn HEINZ. 2371. und seite in. wie ez gevarn was VET. b. 47, 17. mit dat. wie ez dem knaben gefuor BIT. 3020, mit präp. wie sol ez hiute umbe iuch gevarn TROJ. 9507. — mit mite, üz, zuo.

ge-vasten *svv.* fasten, jejunare EVANG. MR. 2, 19. WACK. pr. 68, 173.

ge-vatere, -vater *svmf.* (III. 280^a) *stf.* WOLFD. 254, 2: geistl. mitvater, gevatte, gevattein BERTH. REINH. (178. 492). MAI, RENN. PRIESTERL. 687. LOH. 5129. ULR. Wh. 149^a. TÜRL. Wh. 135^a. WOLFD. 115 186. 220. 29.

STRICK. 7, 4. GA. 2. 342, 182. 179, 171. 180, 184 ff. SWSP. 345, 104 ff. NP. 59. 70. ROTENB. r. 20. CHR. 5. 141, 12;

ge-vateren *svv.* refl. sich gevatte nennen, als g. behandeln; bildl. unsamfte si sich gefahten (im kampf) KIRCHB. 679, 9;

ge-vaterin *stf.* commater Voc. 1482. Hrt. 4. 413, 109;

ge-vater-lich *adj.* wie es gevatte nient ELIS. 2367. GA. 2. 183, 306. geväterlich STRICK. 6, 25;

ge-vater-schaft *stf.* (III. 250^a) gevatterschaft WOLFR. WIG. Ms. j. Tit. 1928. MÜNCH. r. 429. ANZ. 7, 245. dō wart diu g. zwischen den Diutschen entrant Ot. 159^a. gevaderschaft ELIS. 2363.

ge-væze *stn.* (III. 283^a) gefäss. gevæze: vergæze GA. 3. 47, 141. *md.* gevêze (: truhseze) PASS. 36, 30. ELIS. 903. s. vaz, vëzzen;

ge-vazzede *stn.* (III. 284^a) s. v. a. vezzel BIT. 7042;

ge-vazzen *svv.* (III. 284^a) fassen, erfassen ATH. LANZ. PASS. WINSB.; in sich aufnehmen, begreifen N. v. B. 92; aufladen HELMBR. — mit vür.

ge-vêch *adj.* (III. 285^b) geväch JER. (als adv.). gevê EN. LANZ. MSF. 65, 8. KARLM. 285, 1. 452, 25: feindlich, feindselig. also die gevêhen dicke tuont KARL 11125. wenn er sich in getet, als er gevêch wære Ls. 1. 525, 240; mit dat. KINDH. FLORE, NEIDH. (62, 12). KONR., mit gegen TROJ. 442^a (cod. Berol.), wider Ms. — s. vëch.

ge-vêch-schaft *stf.* feindseligkeit S. GALL. stb. 4, 125. 166.

ge-vêder *stn.* s. gevider;

ge-vêder *adj.* (III. 287^b) gefedert TRIST. Ls. gevider (: nider) TROJ. 39480. Ls. 3. 333, 11;

ge-vêderen *svv.* (ib.) federn bekommen BON. WACK. pr. 53, 161. MONE 4, 366.

ge-vegen *svv.* fegen. der iuch vervüeret, der geveget iuch wol WARTB. 124, 9. daz ich die sêle gevege von sünden KOLM. 95, 47.

ge-vêhe *stf.* REINFR. 41^a s. v. a.

ge-vêhede (III. 286^b) hass, feindschaft GEN. EN. gevêht S. GALL. stb. 4, 214. — zu ge-vêch;

ge-vêheden *svv.* feindlich angreifen, befehlen OBERL. 491.

ge-vêhte *stn.* (III. 312^b) geviht: niht BEH. 174, 27: gefecht, kampf ERNST, KOL. WH. v. Öst. 93^a. gefächt (CHR. 4. 352, 6. gefacht GLAR. 112 B;

ge-vēhten *stv.* I, 2 (III. 311^b) *fechten* IW. TRIST. H. LANZ. 1534. RUL. 137, 30. 244, 11. KARL 4656. BIT. 3607. VIRG. 636, 10. EILH. 3747. mit einem CHR. 4. 44, 4, wider einen gev. WARTB. 147, 10; *sich abmühen* BON.; *tr. mit an, einen an gev., anfechten* GRIESH.

ge-veigen *svv.* (III. 290^b. 291^a) *tr. dem tode, weihen, verderben* TRIST.; *intr. dem tode anheim fallen* WWH.

ge-veilen *svv.* (III. 292^a) *feil machen, preis geben* TRIST. vgl. *Brechtstein* zu 16949.

ge-veimt *part. adj. s. veimen.*

ge-velde *stn. s. gevilde.*

ge-velgen *svv. prät. gevalgte, zueignen* Jos. 139.

ge-velle *stn.* (III. 223^b) *fall, sturz, ein-, absturz, allgem. (spec. fall im kampf)* ER. WOLFR. TROJ. 3634. DAN. 5207, *das fällen des hirsches* RUL. KARL 5054), *s. noch ein bach von krankem gevelle* PILAT. 191. *ze tal vūrens wider mit solchem gevelle* ALBR. 26, 47. *hie von ist sin gevelle von rehte unz an die helle BIRKENST.* 289. *zū der helle in stātes jāmers gevelle* MART. 258, 34. vgl. PASS. 183, 39. 226, 48. *ein gevel, einsturz einer wand* SWSF. 379, 1; *inbegriff der gefallenen* RUL.; *gegend, welche durch baum u. felsens-türze wild u. unwegsam ist, geklüfte, abgrund* KCHR. NIB. ER. WIG. JER. *zwen esel giengen an einem gevelle* RENN. 6009. *ein tiefez gevelle* ALBR. CCXXXVII. 27, 3. vgl. HPT. 8, 405. *an berg und an gevelle* HEINR. 589; *guter fall der wūrfel, glück im spiele* TRIST. PASS., *glück, gelingen überh.* DÜR. CHR. 162. *guot gevelle gebe dir got* APOLL. 8187; *gefälle, abgaben, einkünfte s. an-, in-gevelle; gefallen (vgl. gevallen)* LOBGES. PASS. *ir zürnen hāt ein bezzer gevelle, dan eines andern lachen* LS. 1. 383, 319;

ge-vellec, -vellic *adj.* (III. 225^a) *angemessen, passlich* ER. TRIST. BARL. MYST. APTIS DFG. 43^a. *eben und g.* MGB. 186, 8. *gevellige antwurt* WACK. pr. 6, 21. *sō diuhte mich gevellic unde mügelich* TROJ. 28, *mit dat.* GREG. TRIST.; *gefallend, gefällig, angenehm mit dat.* DIACL. NICL. v. Weyl. *der wirt sol gefellig sin den būmaistern und dem edelman* MZ. 1, 527 s. 449 (a. 1410); *mit wolgefullen, gerne* CHR. 2. 164, 4;

ge-vellec-heit *stf.* *gevellikeit, gravitas* EVANG. 261^a. *diu erste gābe gotes daz ist der heilige geist, in dem got gibet alle sine gnāde unde gevellikeit* MYST. 2. 109, 18. *aptitudo* DFG. 43^b;

ge-vellec-lich *adj.* (III. 225^b) *passlich* URST. GEN. D. 106, 31. *mit gevalchlicher buoze, satisfacione congrua* BR. A 22^a;

ge-vellec-lichen *adv. auf passende weise* SPEC. 94;

ge-vellen *svv.* (III. 226^b) *prät. gevalte zu falle bringen, nieder werfen, verderben, töten* DIEM. ANEG. TRIST. WIG. ATH. E 148. GEN. D. 20, 17. ER. B. 1247. 5566. WH. v. Öst. 102^b;

ge-vellen *svv.* (III. 227^b) *s. v. a. gevallen, gefallen mit dat.* LANZ. TURL. WH.

ge-velschen *svv.* (III. 229^b) *für falsch od. schlecht erklären* IW. FREID.

ge-velze *stn. coll. zu valz* WH. v. Öst. 37^a;

ge-velzen *svv.* (III. 234^a) *hinein, in einander legen* Gsm.

ge-vennisse *stfn. s. gevannisse;*

ge-vende *stn. coll. zu vant. also heten sy kain gevend, sy mochten auch nit machen end in disem kriegen* BEH. 330, 26. vgl. *gevense.*

ge-veugede *stf.* (III. 211^a) *gefangenschaft, md. contr. gevende* JER.

ge-vējen *svv.* *wie si g. kunde, andächtigt niederfallen* ELIS. 744.

ge-vense *stn. coll. zu vanz? auch het er (der kaiser) ob der Ense in dem land nit vil gevense, keinen grossen anhang* BEH. 328, 8. vgl. *gevende u.* SCHM. Fr. 1, 723, 35.

ge-vēnstert *part. adj.* (III. 299^b) *mit fenstern versehen* KRONE (20131).

ge-verben *svv. s. geverwen.*

ge-vērde, -vère *stnf. s. gevärde, -være.*

ge-vērren *svv.* (III. 301^a) *ferne halten, entfernen* von GLAUB. 1295, *sich einem g., entfremden, entziehen* GUDR. 263, 4. vgl. *ge-virren.*

ge-verte *svm.* (III. 257^a) *genosse der vart, reisebegleiter, gefährte* IW. PARZ. NIB. PASS. (379, 58). FLORE 1343. DAN. 2350. ELIS. 354, *auch in fem. bedeutung gefährtin, begleiterin* MAR. SERV. *Adām und sin geverte* GEN. D. 20, 9. *sin geverte, dez magedin* ER. 26. *lieber geverte sagt die jungfrau zur grāfin* GERM. H. 9. 126, 1290; *leiter, führer* TRIST.

ge-verte, -vert *stn.* (III. 255^a) *coll. zu vart, weg, zug, fahrt, reise, allgem. (der sterne g.* GEN. D. 4, 18. *dirre strit herte und daz swinde geverte werte unz über mitten tac* DIETR. 8918. *diu stigleder wāren herte von dem selben geverte* KRONE 19919. *der zweier geverte [gegenseitiges anrennen] was von erste sō stare, daz sich ietweders marc āf bouc*

von den stichen *ib.* 786. *vgl.* VIRG. 506. *gev.*, *zug im schachspiele* MASSM. *schachsp.* 134. ich bin uff auszlendischen tagen gewest und meins gefertes hüd erst wider zu lande UGB. 185; *reihe*, den zanen macheter zweigeverte peinen vil harte GEN. D. 5, 19; *ziel u. zweck der vart* HARTM. (ER. 465). TRIST. RUD. TROJ. FLORE 4637; *gesamtheit der geverten, gesinde*. nû was ouch bereit sâ sin geverte allez dâ WALB. 920. 74. des nahtes er in bliben bat und sin geverte in der stat 1184. dô kom mit eime geverte Rienolt DIETR. 3330. in comitatu, in geferte Dfg. 135^a; *art zu varn, aufzug, erscheinung, benehmen, art u. weise* NIB. HARTM. (ER. 3197. 3501). TRIST. WIG. dô was sin wâpenlich gevert (gewäte?) sô rehte keiserlichen LOH. 767. der orse guot geverte j. TIT. 4548. der künste geverte Wg. 9182. des tievels g. KCHR. D. 248. 22. Nürenberg sei nit alt sondern ein new gefert CHR. 3. 50, 3. das was ein wildes geferte RING 52^e, 22; *lebensweise* ERNST, TRIST. BARL. Ms.; *lebensverhältnisse, schicksal, umstände* GREG. TRIST. 10580. Adâmes gev. GEN. D. 19, 29. *vgl.* ZIMM. chr. 4, 608^b;

ge-vertelêhe *stn.* (III. 257^a) *coll.* zu geverte, *geräte* HERB.;

ge-vertin *stf.* (III. 257^b) *geführtin* FRL.

ge-verwen *svv.* *färben*. ê daz sich geverbe (: werbe) der tac mit siner rôte MSH. 1, 9^b.

ge-vesel *stn.* *coll.* zu vassel in hovegevessel.

ge-vesten *svv.* (III. 276^b) *fest, beständig machen* HIMLF. (HPT. 8) 275. *ebenso*

ge-vestenen *svv.* (III. 277^b) ANEG. daz gevestente sancte Silvester KCHR. D. 247, 10. dô er ze Rôme gevestente sine phahte *ib.* 454, 16. der hât mine swester sineme herren gevestenet, *ehelich verbunden* DIEM. 20, 17.

ge-vêt *präs.* s. gevân.

gêvet *part.* s. êven.

ge-veterde *stn.* (III. 250^a) *gevatter, gewôn.* *im pl.* BHTEB. *gevettrid* SWSP. 345, 114. *gevetride* BERTH. 127, 10. 314, 24. ROTENB. r. 20. *vgl.* WOLFD. 354^a, SCHM. Pr. 1, 850 f., ZIMM. chr. 4, 608^b;

ge-veterlich *adj.* s. gevaterlich;

ge-veterlin *stn.* *dem.* zu gevater NEIDH. XLII, 13. *gevâtterlin* BON. 49, 50.

ge-vëttech *part. adj.* (III. 288^b) *mit einem vëtech versehen, geflügelt* GL. *gevettacht* MGB. 46b, 19.

ge-vêze *stn.* s. gevæze;

Lexer, WB.

ge-vezzert *part. adj.* (III. 285^a) *gefesselt* GL. JAN. 42. 66.

ge-vider *adj.* s. gevëder;

ge-videre, -vider *stn.* (III. 287^b) *gevëder* MONE *schausp.*: *coll.* zu vëdere, *federn, gefieder* ANEG. IW. WOLFR. (sô diu erde ir gevider rêrt Wh. 309, 27. *wegen* PARZ. 424, 5 s. WB. II². 158^b, 50). WIG. Ms. (*âne gevider vliegen* H. 3, 414^a. si kleidet an sich lieplich gevider 2, 223^b). GUDR. 56, 1. REINH. 295, 100. 307, 462. HPT. 7. 341, 26. 317, 735. HERB. 7712. ALBR. 18, 57. 19, 29. 27, 110. 35, 397. N. v. B. 320. HELBL. 2, 1242. MF. 114. 123. daz tuoeh was mit gevidere j. Trt. 1658. ûf dem helme daz gevider sich rimpfen muost LOH. 6889. daz ân gevider der ludem wære 4359. swaz bein hât oder gevider ULR. Wh. 105^a. ê im gewëhse daz gev. 160^b; *die federn an dem pfeile* EN.; *federbette* RING 20, 21. ROTW. 2, 334; *gesamtheit von flügelthieren, geflügel oder gefieder, volatilis* Voc. 1482; — *bill.* nû sint verschrôten mir gedankes gevider HADAM. 378. alsô erswingt man dem herrn daz gefider Netz 8805. dem wibe sin gefider swingen *ib.* 3953;

ge-vidert *part. adj.* s. videren.

ge-vie, -vienç *prät.* s. gevâhen.

ge-viert *part. adj.* s. vieren.

ge-vihede *stn.* (III. 309^b) *coll.* zu vihe. *geviecht* WOLK.

ge-viht *stn.* s. gevëhte.

ge-vilde *stn.* (III. 296^b) *md.* auch *gevelde* HERB. 1564. 11785: *coll.* zu vëlt. *feld, gefilde* HARTM. PARZ. TRIST. WIG. Ms. (H. 3, 169^a). EXOD. D. 139, 12. 148, 22. RUL. 257, 19. EN. 326, 9. HERB. 1300. 1978. 8762. Wg. 10427. 910. j. TIT. 1630. 5536. REINH. 1151. KRONE 803. 11463. TROJ. 199. 19872. 20610. 24154. 30783. 32505. 928. 33183. 320. ALBR. 10, 189. 411. 19, 155. 22, 445. 35, 311. ECKE Sch. 46. KOL. 191, 18. *gevilde eines schildes* GERM. 14. 70^a, 26; *bergm. bereich des zu bearbeitenden bodens* FELDB. 49.

ge-ville *stn.* (III. 294^b) *coll.* zu vël. *felle* GR.W. 6, 164. CHR. 5. 125, 5; *pelz:futter, unterfutter* ER. EHNG. die schaupe darf mit kainerlei gefille nit unterfüttert sein NP. 99. *vgl.* ROTW. 2, 335;

ge-villen *svv.* (III. 295^a) *geiseln, züchtigen* PASS. 186. 94. s. villen;

ge-viller *stn.* (*ib.*) *henker* OBERL.

ge-viln *svv.* (III. 314^b) *unpers. mit acc. u. gen.* zu viel werden od. dünken j. TIT.

- ge-vilze *stn.* (III. 317^a) *coll.* zu vilz, überzug von vilz Voc. o.;
- ge-vilzet *part. adj.* (ib.) von vilz gemacht MB.
- ge-vinden *stv.* I, 3 (III. 320^a) *ausfindig machen* Iw.
- ge-vinger *stn.* (III. 322^a) *fingerling* GEN.;
- ge-vingerde *stn. coll.* die fingerlinge. unde gap im sin gevingerde an sine hende — und leite in an daz gevingerde MONE 8, 523. *vgl.* vingeride.
- ge-virne *adv.* (III. 302^b) *geübt, gewandt* JER. s. virne;
- ge-virren *svv.* (III. 302^a) *refl. entfernen* TIT. JER. *vgl.* gevärren.
- ge-vischen *svv.* fischen WH. v. Öst. 107^b.
- ge-vlammen *svv.* (III. 336^a) *refl. auf-, entflammen* FRL.
- ge-vlêhen *svv.* (III. 339^a) *md. gevlen anflehen, dringend bitten um (acc.) PASS., mit acc. d. p. und umbe ib., mit dat. d. p.* FLORE.
- ge-vlêhte *stn.* ein geflecht oder hurt, cratis Voc. 1482. *vgl.* DFG. 155^b;
- ge-vlêhten *stv.* I, 2 *refl. mit dat. verflechten, verbinden.* daz ich mich gevlehte dir ECKE Casp. 176;
- ge-vlêhtunge *stf.* (III. 342^a) *plecta* SUM.
- ge-vleischen *svv.* (III. 340^b) *intr. zu fleisch werden* FRL. Pf. üb. 25. 2^b, 34.
- ge-vlên *svv.* s. gevlehen.
- ge-vlester? WH. v. Öst. 49^a (W. GR.).
- ge-vliegen *stv.* III. (III. 343^b) TROJ. — mit umbe.
- ge-vliehen *stv.* III. (III. 346^a) *md. gevlien* TRIST. WIG. PASS.
- ge-vliezen *stv.* III. (III. 349^a) *fliessen* TROJ. (daz der tac geflüzze hin 8526); *schwimmen* WEINSW.
- ge-vlitter *stn.* (III. 342^b) *heimliches, unterdrücktes gelächter, gekicher* JER. *vgl.* DWB. 3, 1807 nr. 3.
- ge-vlîzen *stv.* II. (III. 352^a) *intr. fleiss anwenden an (dat.)* WG.; *refl. mit gen. sich befleissen* TRIST. TROJ. BARL.;
- ge-vlîzzen *part. s. vlîzen*; *adv. comp.* gevlizzener eifriger, fleissiger ÖH. 47, 36;
- ge-vlîzzen-lîchen *adv. geflîssenlich.* *vgl.* ZIMM. chr. 3, 467, 35.
- ge-vlôchen *svv.* (III. 346^b) *tr. flüchten* PARZ. TÜRL. Wh. 139^a. GERM. H. 8, 297.
- ge-vloir *stn.* (III. 355^a, 8) s. v. a. floier, kopfpütz mit flatternden bündern ELIS. 2443.
- ge-vlôz *stn.* zusammenfliessen, dadurch entstauene lache. *vgl.* ZIMM. chr. 2, 302, 19.

- ge-vlücke *adj.* s. v. a. vlücke TROJ. 259^a (bei K. 39979 flücke);
- ge-vlûgele, -vlûgel *stn. geflügel* KOLM. 62, 1. ECKE alt. chr. 98. Nr. 135. 279. 310. geflügel, volatilis Voc. 1482.
- ge-vluochen *svv.* (III. 355^b) *fluchen mit dat.* EN. BERTH. 267, 21.
- ge-vögele, -vögele *stn. s. gevügele.*
- ge-vogel-sanc *stmn.* MSH. 2, 99^a.
- ge-vogelze *stn. s. v. a. gevügele* GERM. 10, 398.
- ge-volge-sam *adj.* (III. 368^a) *consentaneus* SUM.
- ge-volge *stn. gehorsam, folgsamkeit.* *vgl.* DENKM. s. 465;
- ge-volgec, -volgic *adj.* (ib.) *assim. gevollic* CHR. 2, 20. 11. 485, 33: *folgsam* HERB., mit dat. d. p. ER. TRIST. ERNST (3581). BON. DAN. 5692. WOLFD. 911. Ls. 1, 297, 14; *die sache im dat. swie dū niht g. bist unserm rāte* W. v. Rh. 37, 10 *od. gen.* des soltū g. sin ib. 34, 46. ROTH. GLAUB. 2665. KARLM. 101, 20, mit dat. u. gen. des ist gev. dir min sin ULR. Wh. 155^a. KCHR. 3, 704^a, mit dat. u. an ORL. (2143) *od. ze* LAMP. *vgl.* ZIMM. chr. 2, 609^a;
- ge-volgen *svv.* (III. 368^a) *prät. gevolgete, -volgte, -volgte: folgen, nachfolgen.* dei nemegen niht gevolgen sō gāhes GEN. D. 67, 14. mit dat. und gevolgete im dan, unz er ein hieselin gesach GREG. 2601; *einholen, gleichkommen mit dat. d. p.* (NIB. RAB.) u. gen. d. s. NIB.; *worauf eingehen, folge leisten, nachgeben mit dat. d. p. od. sache* NIB. HARTM. (GREG. 459) FREID., mit gen. d. s. HARTM. (BÜCHL. 2, 455, 59). BARL. si gevolgeten des willen sines GEN. D. 38, 5. ē ich es gevolte TRIST. 9290. des gevolgich REINH. sendsch. 1756, 59, mit gen. u. dat. GEN. TRIST. 18100; *zu teil, verabfolgt werden mit dat.* CHR. 1, 434, 9. 5. 347, 16. — mit nāch:
- ge-volgnisse *stfn. zustimmung.* mit rāde und gefolgnisse der erwirdigen RTA. 1, 338, 1. ez ensi mit unser aller willen und gefulgnisse ib. 516, 15.
- ge-vollic *adj. s. gevolgec.*
- ge-vordern *svv.* (III. 382^a) *fordern* HÖFER, sin ungemach g., vor gericht genuttung dafür verlangen FREIBERG.
- ge-vorschen *svv.* (III. 388^a) *forschen* GREG. gev. noch gevragen sol ich ze lande niemer TROJ. 17178. gevorschet iemer mere kein bote nāch der künegin ib. 18196.
- ge-vorstet, -vorst; -vürstet, -vürst *part. adj.* in einen walt g. sin, valdrech besitzten GR. W. 3, 427 ff. geforst holz ib. 431.

- ge-vrāgen *swv.* (III. 392^a) *nbf.* gevürgen (*ahd.* gafrēginan, *gt.* gafrainhan) HERR. EVANG. 20. 40: fragen PARZ. *die person im acc.* GEN. D. 14, 16 oder von, ze einem gev. ihn fragen ER. TROJ.; *die sache im gen.* BÜCHL. 1, 441 *od. mit nāch* ER. 5445, ze TROJ. (*s. das beisp.* unter gevorschen), *od. durch untergeord. s.* PARZ.; *mit acc. u. gen.* FLORE, HERR. 6319.
- ge-vrāze *stn.* (I. 762^b) *coll.* zu vrāz, *das fressen, schlemmerei* HÄTZL. FDGR. 2. 120, 23. MSH. 3, 304^a. 306^b. 311^b. HELBL. 14, 41. WARN. 282. NETZ 4933. 5478. 12313; *lüsternheit, daz du din gevraze gēn wibes minne ie gemæze* FRAGM. 16^a; *fressende krankheit, da traf in das gefresz paralysis* CHR. 3. 117, 9.
- ge-vrēchen *swv.* vrēch werden über *etw.* (*acc.*) des wines bluote mac ez niht gevrechen noch geliden MSH. 2, 333^a.
- ge-vreiden *swv.* (III. 398^a) *mit rede g. reuonmieren* MS. (H. 2, 205^a).
- ge-vreisichen *swv. u. red.* gevriesch (I. 425^b) *durch fragen erfahren, vernehmen, kennen lernen* EN. NIB. KL. MS. ERINN. 20. LANZ. 8832. GUDR. 254, 4. 565, 2. TRIST. 5250. NEIDH. 51, 25. LIEHT. 306, 9. BPH. 1079. 1639. SCHRETEL 106. KARLM. 213, 57. — *s. eischen, vreisichen.*
- ge-vremeden *swv.* (III. 394^b) *tr.* vremde machen, fern halten, entziehen. *wie ich in den tōt gevremede vor dem künige* GUDR. 421, 3. *gefremōden von ZÜRCH. rh*; *refl.* die sich gevremōdint von gotē mit houphthäftigen sunden WACK. *pr.* 37, 19.
- ge-vremen *swv.* (III. 393^a) *vollführen* GLAUB.
- ge-vrenne *stn.* (III. 399^a, 49) *walddieckicht?* VIRG. (834, 12. 859, 4. 860, 1). *warscheinlich gephrengē (Beeh).*
- ge-vretze *stn.* wie tuōnd si och stelen garm, bōnwel und lini bletz und machend meng wild gefretz NETZ 12041.
- ge-vreun *swv. s.* gevrouwen.
- ge-vrevelen *swv.* (III. 401^a) WALTH.
- ge-vriden *swv.* (III. 406^a) *beschützen* ANEG. WWH. ERINN. 850. ERNST 4152. DAN. 2409. *die reise g.* TROJ. 23574. *kein zunge kan dich vor ine g.* WINSB. 55, 10.
- ge-vrien *swv.* (III. 404^a) *vrī machen, befreien* PASS. (gev. von 309, 86). *gefrigen* DIEM.
- ge-vriesen *stn.* III. (III. 413^a) *prät.* gevros, *pl.* gevruun; *intr. gefrieren* TROJ., *festfrieren mit dat. d. p.* REINH.; *unpers. mit acc. frieren* DIEM.
- ge-vrist *stn.* (III. 409^a) *frist* FLORE. *wol mir, daz ich hān den gevrist* LS. 3. 263, 350;

- ge-vristen *swv.* (III. 410^a) *aufschieben, hinhalten.* si vrāgete in der mære. der enkund er niht gevristen LANZ. 625; *machen, dass etwas besteht, beschützen, erhalten* RUL. HARTM. WALTH. TROJ. *din guot dich niht g. inac* ERINN. 790. *iuwer leben müeze got g.* DIETR. 1041. *der (gott) si mac g. wol naht unde tac* SILV. 2169; *refl. sich erhalten, retten* RUL. 13, 19. KARL 131^a (gewern B. 12062). TROJ. 16966. TRIST. 1579. ECKE Z. 119, 3. PASS. K. 165, 43.
- ge-vriunde *adj. s. v. a.* gevriunt *mit dat.* und wār im gerne gefriunde mē wan den liuten, den ich friuntschaft truoc KOLM. 131, 27;
- ge-vriunde *pl. s.* gevriunt;
- ge-vriunden *swv.* (III. 413^a) *md.* gevründen: *tr. u. refl. gevriunt machen, befreunden* MS. (swā zwei herzeliep gefriudent sich MSF. 91, 29). *sich gev. RENN.* 23288. GA. 3. 44, 32. 62, 725; *mit dat.* daz ich mir gefriunde ein ander wip MSF. 159, 21, *mit gegen:* der gevriunde sich gēn himelrich RENN. 23292, *mit zuo:* möht ich mich mit rede zuo ir gefründen (: künden) *ib.* 131, 31;
- ge-vriunt, -des *adj.* (III. 412^a) *md.* gevrünt, *mit vriunden und als vriunt vereinigt: befreundet, verwandt* GUDR. HARTM. (GREG. 113^a). TRIST. KRONE. Esau und Jacob wurden gevriunt GEN. D. 72, 17. *ein wol gevriunder man* MSH. 3, 468^{ad}. *wol gefriunde jungfrowen N. v. B.* 80. *si ist liht sō gevriunt ein wip* LIEHT. 230, 5. *daz sie gefrüntalle bliben* HERR. 15117, *mit dat.* TRIST. *dine viende werden dir gevriunt* FDGR. 1. 261, 19; — *subst. pl.* gevriunde, *gegenseitige freunde* TRIST. NEIDH. XX, 23.
- ge-vrōnden, -vromen *swv. s.* gevremeden, -vrumen.
- ge-vrōnde *stf. s. v. a.* vrōnde, *frohndienstiges land* GR. W. 4, 137. 139; *substation, und sol diu bureschaft in gefrōnde sehs wochen stān* SCHREIB. 1, 174 (a. 1303). *s. vrōme.*
- ge-vrōrde *stf.* (III. 412^a) *frost* DENK. XLVII. 4, 25;
- ge-vrōren *swv.* (*ib.*) *tr.* machen, *dass etw. gefriert.* gev. an BÜCHL. nu het der frost und daz is ze erde gevraeret (gereret?) die este KRONE 95^a (W. GR.).
- ge-vrōuwen *swv.* (III. 416^a) *contr.* gevroun, -vreun *tr. u. refl. frauen, erfreuen* WOLFR. TRIST. WALTH. RAB. nu min wider din wip, gevrou dā mite dinen lip GEN. D. 34, 12. al die werlde sol er gevrouwen 38, 23. lutzel

sol ich mich gevrouwen 93, 22. der ie die werlt gefröite baz dann ich Msp. 164, 3. daz ich mich sin wol gefröwen mag N. v. B. 300.

ge-vrum *adj.* (III. 430^b) einem g. werden förderlich, nützlich sein GEO. 4659;

ge-vrümmede, -vrumed *stf.* (III. 433^b) hilfe, beihilfe EXOD. D. 121, 30. SPEC. 6;

ge-vrumen, -vroumen *swv.* (III. 432^a) förderlich, nützlich sein ER. 997, mit dat. GEN. D. 75, 34. PARZ. TRIST. WALTH. BON. SILV. 754, mit acc. NEIDH. (70, 26). LIEHT. HARTM. (BÜCHL. 1, 203. lied. 6, 7) din helfe mac mich wol gefroumen ERACL. 3177;

ge-vrūmen, -vrūmen *swv.* (III. 433^a) vorwärts schaffen, befördern, vollbringen, verrichten KCHR. (D. 395, 7). RUL. NIB. A. HEINR. PARZ. swaz iuwer lip mit im gevrumet FRAGM. 41, 19; mit dat. u. acc. PARZ.

ge-vrūnden, -vrūnt *s.* gevrounden, -vrount.

ge-vrūri *stn.* (III. 413^b) gelu Voc. o.;

ge-vrūste, -vrūste *stn.* (III. 414^a) frost, frostwetter. gevrouste MONE z. 12, 371 (a. 1322). 13, 106 (a. 1332). gevrouste KRONE, CLOS. (CHR. 8, 39, 4). gefrust TUCH. 209, 12. daz es nit gefrust gefrūnt ANZ. 17, 76.

ge-vrūc *adj. stn. s.* gevrouc;

ge-vrūec-liche *adv. s.* gevroueliche;

ge-vrūge *adj.* (III. 438^a) md. gevūge fügsam, gefūge MYST. zam und gevūge machen PASS. 117, 18; *schicklich, wolanständig, artig* GUDR. PARZ. WALTH. gevūeger worte ist er sō wis HARTM. lied. 13, 17. ir sit ein sō gevūeger man LIEHT. 230, 5. der gefūge und der getriuwe FLORE 4933; *geschickt, kunstfertig* TRIST. WALTH. BIT. (9842. 12782); *angemessen, passend* HARTM. (ER. 3522. BÜCHL. 1, 954) TRIST. WALTH. PASS. (der wint was gevūge 352, 10), mit dat. JER., mit an, mich dūhte an dir gevūge, daz dū soltest sin ein man TROJ. 16142; *zierlich, nützlich* PARZ. KRONE, guot und gefūge was daz fūrbūge ER. 7729; *klein, geringe, erträglich* MS. u. öfter bei KONR. s. ENGELH. 284 u. ann.: 3051. 4082. TROJ. 407. 9435 (dazu 9466). 9829. 12693. SWANR. 1070. *vgl.* gevrouc;

ge-vrūgec *adj.* die *schicklichkeit* beobachtend an etw. RING 31, 11;

ge-vrūgec-heit *stf.* wolanständigkeit GA. 1. 282, 43. *s.* gevroucheit;

ge-vrūge-lich *adj.* angemessen, passlich BERTH. KL. 111;

ge-vrūge-liche -en *adv.* mit geschicklichkeit,

kunstfertigkeit ENGELH. 2953. gefuogechliche (GRIESH. 1, 136. *s.* gevroueliche;

ge-vūegen *swv.* (III. 442^b) *prät.* gevougte, -voucte zusammenfügen, verbinden, zu wege bringen NIB. GUDR. WALTH. BARL., mit dat. d. p. zufallen lassen, bescheren, zufügen NIB. ER. WIG. wie ich dir daz gevūege (*beuerkstellenge, möglich mache*) BÜCHL. 1, 665. 727. schöne kan er im die stat gevūegen, daz er spricht wider mich Msp. 193, 9. ob dir got gevūege ein wip WINSB. 8, 1; — *repl. persönl.* sich gev. in einfügen, schmiegen TRIST., *unpers.* sich ereignen, treffen, passlich gestalten IW. NIB. WALTH. TRIST. 3503 SILV. 3668; — *intr.* sich ereignen, begeben TRIST. (7544). nu gevougte ein wunderlich geschicht GREG. 1117, mit dat. gelegen kommen, zufallen: swem ez anders niht gefūeget wan frundes helfe und sin guot („wer sein glück in nichts andern findet als in der hilfe seiner verwandten u. in seinem vermögen.“ Bech) BÜCHL. 1, 769. und mūez iu noch gevūegen, daz FLORE 3205. — mit zuo.

ge-vūelen *swv.* (III. 434^b) md. gevūep fūlen mit acc. MYST., mit gen. *ib.* EVANG. 257^a;

ge-vūelen *stn.* (*ib.*) das fūlen MYST.;

ge-vūel-lich *adj.* (*ib.*) md. gevūlich fūlend MYST.;

ge-vūelunge *stf.* (*ib.*) md. gevūlunge das fūlen MYST.

ge-vūere *adj.* (III. 265^a) nützlich, erspriesslich mit dat. ER. gevoure GEN. — zu voure;

ge-vūore *stn.* (*ib.*) md. gevūre coll. zu voure, fuhrwerk MONE z. 7, 215 (a. 1288); was einem zuträglich, vorteilhaft ist: nutzen, nützlichkeit, gewinn, vorteil (GEN. (gevoure) IANZ. HARTM. PARZ. LOH. (3926) KRONE. gevoure und ere KCHR. D. 25, 5. ze liebe oder ze gefuore HIMLR. 288. als iuwer lip gevoure hāt ULR. IVh. 151^a. WH. v. Öst. 10^a. zū eren und zū gevūre PASS. 272, 68. durch sin ere und durch sin gefūer WSP. 317, 5. auch schol er daz haus pawen, daz wir und auch er des ere haben und gefūer UKN. 158 (a. 1314, vom herausg. fälschlich als verbum aufgefasst). der im stel sein gefūer und er KELL. erz. 389, 22. *vgl.* gevourece;

ge-vūerec *adj.* ductilis Voc. Schr. 749;

ge-vūeren *swv.* (III. 261^b) *prät.* gevouerte, fūhren NIB. die er ie gefuorte herwart BIT. 4967.

ge-vūer-lich *adj.* (III. 265^b) md. gevūrich, nützlich ELIS. 258.

ge-vūge *adj. adv. s.* gevūege, -vouc.

ge-vügele, -vügel *stn.* (III. 358^b) *nbf.* ge-vögele WACK. *pr.* 53, 3. 11 (*neben* gevügele) BELIAND 1273, *md.* gevugele, gevögele (MYST. 1. 59, 33. EVANG. 261^b): *coll.* zu vogel, *die* vögel, *geflügel* NIB. HARTM. WG. BARL. PASS. L. ALEX. 5831. ERNST 3371, B. 4962. j. TIT. 4820. KRONE 14134. APOLL. 11106. OREND. 997. MSH. 2, 238^a. 3, 343^b. LS. 2. 428, 313. CHR. 5. 183, 28. 184, 2; *vogel* PASS.

ge-vülen *swv.* s. gevielen.

ge-vülen *swv.* vül *werden.* man saget, daz holz gefülenen muge niemer mé L. ALEX. 1106.

ge-vulgnisse *s.* gevolgnisse.

ge-vüllen *swv.* (III. 365^a) *prät.* gevulte *anfüllen* FDGR. 1. 126, 21. — *mit in.*

ge-vülunge *stf.* s. gevielunge.

ge-vuoc *adj.* (III. 437^a) *md.* gevúc *wissend* *was sich schickt*, *manierlich* WG.; *geschickt*, *klug* KARAJ.; *passend*, *angemessen* JER. MARLD. *han.* 44, 18. — *vgl.* geviüge;

ge-vuoc *stn.* (*ib.*) *md.* gevúc *schicklichkeit* BARL. PASS. ELIS. 4427. HEINR. 168. 662. 1507. 3191. 4616. MARLD. *han.* 32, 37; *passende menge*, *läzent uns ezzen unde trinken al unser gevuoce* (*stn.*?) MALAG. 74^a. von wäpen nam er sin gevuoce mit vrenden, dā er vant ir genuoc *ib.*; *passende gelegenheit* JER. ELIS. 8596; *geschicklichkeit* TRIST. H. mit gevuoce GUDR. 51, 4;

ge-vuoc *stf.* *schicklichkeit.* üzer der gevúc (: slúc) KARLM. 64, 22; *geschicklichkeit*, *hät er an kunste die gefuoc (: kluoce)* HEINR. 4454. *vgl.* gevuoce.

ge-vuoc-heit *stf.* (III. 438^a) *md.* gevücheit *schicklichkeit*, *wolanständigkeit* PASS.; *geschicklichkeit* TRIST. (*gefuogheit*) RENN. 7127. DAN. 3702; *geschick*, *anmut* TRIST. (8087, *bei Massm. u. Bechst.* hövescheit). *vgl.* ge-vüegeheit.

ge-vuoc-lich *adj.* (III. 437^b) *md.* gevüchlich *schicklich*, *passend* EN. 285, 10;

ge-vnoc-liche, -en *adv.* (*ib.*) *md.* gevüchliche *auf passende weise* PARZ. WIG. WG. (*geviüechliche*); *mit geschicklichkeit* LANZ. 2861. EN. 285, 25. 286, 39. 287, 10. WACK. *pr.* 43, 133 NEIDH. XXII, 12; *mit feinheit, zartheit* TRIST. 15881 *u. anm.* — *vgl.* geviüegeleich, -liche.

ge-vuoce *adv.* zu gevüege (III. 438^b) *auf passende weise* PARZ. BARL. GEN. D. 48, 15. 115. 25; *mit geschicklichkeit* PARZ. WALTH. ge-vüge buhurdiren mit deme schilde (Gr. RUD. 6, 9;

ge-vuoce *stf.* (III. 440^a) *md.* gevoge (ROTH.)

schicklichkeit, wolanständigkeit TUND. ROTH. ER. GREG. (1070, *bei* Bech fuoge) TRIST. 5423; *zierlichkeit* PARZ. 121, 12 (*durch ἀπὸ κοινοῦ ist in gefuoge der substant. u. adject. begriff vereinigt*: swer in den zwein landen wirt gefuoge ein wunder an im birt, *wer in diesen beiden ländern zierlich wird, an dem hat die zierlichkeit ein wunder zu tage gebracht*). *vgl.* gevuoce *stnf.*

ge-vuogec-liche *adv.* s. geviüegeleiche.

ge-vuor-bære *adj.* s. v. a. geviüre. der troum was hère, in allen gefuorbære GEN. D. 74, 2.

ge-vuore *adj.* *stn.* s. geviüre;

ge-vuoren *swv.* (III. 265^a) *nähren, ernähren* GRIESH. BARL. CHR. 5, 241, 25. HEUM. 429; *ge-vuorunge* *stf.* *gute lebensweise.* schamung, gefuorung, cheuschait RING 30^a, 16;

ge-vuorze *stn.* s. v. a. geviüre, fuhrwerk. gefuerze, -furze *oft in den* FRANKF. brgmstb. ron 1442. 43. 45. 61; *vorteil, gewinn* OBERL. 497.

ge-vuoter *stn.* *viehfutter* MONE z. 12, 191 (a. 1426).

ge-vürben *swv.* (III. 446^b) *reinigen* GRIESH. (*gefürwen*).

ge-vürdern *swv.* (III. 383^a) *fördern, befördern* TRIST. ER. (*sich* gevürdern, *herrortun*, *auszeichnen* GREG. B. 1517 *statt* geworden, s. *dagegen* GERM. 14, 424). CDG. 2, 329 (a. 1338).

ge-vüre *stn.* s. geviüre.

ge-vür-koufen *swv.* *wer* geförste gewuochern, gefürkoufen oder pfant behaben BERTH. 364, 9.

ge-vür-lich *adj.* s. geviürlich.

ge-vürste *stn.* *census vini* OBERL. 496. ad capellaniam sacerdotalem tribuant karratam vini rubei de dicto vino hubwein und gefurst AD. 961 (a. 1335). wir sullent zu herbste zit von unser trotten zwei fuder wins geben für das gefürst *ib.* 1249 (a. 1405).

ge-vürstet, -vürst *s.* gevorstet, -vürsten.

ge-vürwen *swv.* s. geviürben.

ge-wac *prät.* s. gewägen.

ge-wach *stn.*? *erwähnung* KARLM. 143, 45. 152, 4. 157, 24. 159, 44. 219, 61. 247, 4. — *zu* gewahen, *vgl.* gewahet.

ge-wachen *swv.* (III. 450^b) *wachen* GRIESH.

ge-wäfen? *adj.* (III. 457^a) *mit waffen versehen* DIEM. (= gewēfent L. ALEX. 431);

ge-wäfen *stn.* (*ib.*) *coll.* zu wäfen, *waffenrüstung, bewaffnung* DIEM. NIB. ER. (3655). TRIST. ANNO 13^a. 665. 86. L. ALEX. 229. KCHR. D. 427, 6. LANZ. 1912. TROJ. 3909. 12602.

23572. 24927. OTTE 555. KARL 9637. VIRG. 810, 5. ECKE Z. 52, 5. AD. 785 (a. 1293). SWSP. L. 2, 117; *schildzeichen, wappen* WIG. Wg. 10455. 13965.
- ge-wäge *stf.* ein bestimmtes mass MONE 7, 4; *einsetzung, anordnung* DENKM. XLIV. 3, 1 (u. ann.). 6, 4. — zu gewägen;
- ge-wäge *stn.* (III. 646*) *coll.* zu wāc, *gewoge*, *flut* Aw. 3. 261, 33;
- ge-wäge *stn.* (III. 647*) *nd.* gewäge was zur wäge gehört, *gewicht* MAR. GRIESH. SWSP. (4. 3). MART. 106, 15. VILM. *weltchr.* 26. Pr. arz. 1, 24. 33. MONE 4, 153. AD. 743. 72. 85 (a. 1284. 91. 93);
- ge-wäge *adv.* (III. 649*) *angemessen* HÄTZL.
- ge-wagen *infin. u. partic. s.* gewahen.
- ge-wāgen *swv.* (III. 647^b) *wagen* Iw. TRIST. H. Ls. BERTH. 542, 25. HIMLF. (HPT. 5) 1737.
- ge-wahen *stv.* I, 4 (III. 458*) *prät.* gewuoc, *nd.* gewūc, *part.* gewagen; *ndrh. infin.* gewagen KARLM. 31, 2. 37, 15. MARLD. *han.* 54, 33. 115, 4. ich gewage 46, 21. *part.* gewagen 77, 14. 87, 4. KARLM. 40, 44. 210, 8; *sagen, berichten, erwähnen, gedenken, ohne obj.* BARL. PASS. JER., *mit dat. d. p.* PARZ. TRIST. II. KROL., *mit gen. zieml. allgem.* (NIB. und HARTM. *gebrauchen das wort nicht; vgl. noch* BIT. 96. SILV. 4227. ENGELH. 6108. ECKE Z. 100, 6. MARIENGR. 440. GA. 3. 715, 219. DSP. s. 4), *mit infin.* GUDR., *mit präp.* von LANZ. *od. mit untergeord. satze* WOLFR. er dāhte, ob er gewūge, daz ENGELH. 1951. dō der bote dort gewuoc, waz dar bi im enboten was STRICK. 3, 48; *die person wird bezeichnet durch den dat. (zieml. allgem.) oder durch präp. gegen* PARZ., *vor ib.*, *wider* GEN. ze BARL. — *manchmal dient das wort nur zur unschreibung der tätigkeit:* *miner sterke ich nie gewuoc, ich zeigte sie nie* ALPH. 100, 3 u. ann., *wo noch auf* PARZ. 158, 26 und TRIST. H. 2205 *verwiesen wird, vgl. auch* WOLFD. 1738, 1. slāfens man gewuoc, man schlief GA. 2. 79, 148. sō die man slāfens giengen und ir ruowe ane geviengen und slāfens gewuogen WELTCHR. 164^b. ē māles im kein gewant gewuoc, er trug, hatte keines W. v. Rh. 163, 29. — *mit zuo.* — *zu skr. vac, lat. vocare, gr. φων* CURT³. 419. FICK 158;
- ge-wahenen, -wāhenen, -wāhen *swv. s.* gewehenen.
- ge-wahs *adj.* (III. 532^b) *scharf* NIB. BIT. (10176). . . s. was.

- ge-wahs *stn.* (III. 463*, 34) *gewächs* WOLK. alles ir gewasses ELIS. 3009;
- ge-wahsen *stv.* I, 4 (III. 462^b) *wachsen, aufwachsen, entstehen* NIB. WWH. TRIST. MAI;
- ge-wahsen-heit *stf.* *wachs.* vollekomenheit der gewahsenheit des Kindes MYST. 2. 642. 8;
- ge-wahst, -wāhste *stf.* (III. 463^b) *wachstum, gewächs* DIEM. allweg des besten korns und der besten gewāseht Mz. 1, 392 (a. 1384); *wachs* SERV. an der gewahste des Kindes MONE 5. 50, 143. din gewahst ist glich dere palmen WILLIR. Hag. 5, 168. in welcher gewahste (grüsse) sol er sin? GA. 2. 583, 166.
- ge-wahst *stn.* (III. 459^b) *erwähnung, gedenken mit gen.* daz sin wirt dehein gewahst KARAJ. 36, 5. kein gewahst wirt ir mēre FDRG. 2. 134, 6. — *zu gewahen.*
- ge-wald- s. gewalt-.
- ge-walke *stn.* (III. 469^b) *das durchblānen* JER.;
- ge-walken *part. s.* walken.
- ge-wallen *stv. red. I, 1, wallen, sieden.* der hafen nie gewiel KELL. erz. 129, 28;
- ge-wallen *part. s.* wallen.
- ge-walt *adj.* (III. 474*) *gewaltig mit gen.* KRONE (*comp.* gewelter) PASS. 168, 21, *mit an* PASS. (*comp.* gewalder). über GEN. *sup.* der geweldeste GERM. 6, 148; s. *ib.* 8, 467; — *substantivisch der gewalt: der bevollmächtigte, stellvertreter, procurator* Mz. 3. 130. 198. CHR. 1. 410, 1. 475, 12; 4. 189, 4. NP. 109. 14. 18. 31. TUCH. 90, 16. 216, 34. 217, 25. 271, 11. 276, 18;
- ge-walt, -tes, -des *stn.*: -walt, -welte, -welde, -walt *stf.* (III. 474*) *im nd. überwiegend fem. s. zur* ERLÖS. 3364. ELIS. 376*. EVANG. 261^b: *gewalt, macht allgem.* (z. b. *gewalt der sol genādie sin* Msh. 1. 289*. bi gewalte sol genādie sin *ib.* 20*. *gewalt hat niht gunst, hat got mit ir niht phlihte* LOH. 7590. *min gewalt sol in hie enbieten ere* BIT. 6870. *den wiben gewalt tuon* Wg. 1220. *an der gewalt sein, herrschen* CHR. 3. 270, 18. *in einer stadt gewalt haben, ein hohes städtisches amt bekleiden* *ib.* 5. 43, 35. *vgl. gewaltec.* *mit gewalt, mit dem ganzen kriegsvolke* *ib.* 2. 217, 15. 18. *vgl. Schm.* 4. 72 f.); *herrschaft, gebiet derselben, swer ein haus in der gewalt verkauft* NP. 301. Mz. 4. 65. *in unser gewalt und lantmarch* Cng. 2, 258 (a. 1319); *vollmacht, entweder der gewalt allein, oder voller gewalt oft in urkund. u. in den Chr. (s. die glossare); menge, überfluss an* HERB.; *einer der eingelehre* DIEM. *gewalte nante*

er den funften chör GEN. D. 1, 11. *vgl.* ge-waltesære;
 ge-walt-erinne *stf.* (III. 476^b) *gewalthaberin* TRIST. 959.
 ge-walt-bête *stf.* *abgabe an die herrschaft* GR.W. 6, 23.
 ge-walt-brief *stm.* *vollmachtsbrief* W. 29 s. 44 (a. 1337). MH. 2. 555. GR.W. 1, 232. EYB 15. WEINSB. 90. gewaltsbrief CHR. 2. 359 *ann.* 1. gewaltzbrief Mz. 1, 522.
 ge-waltec, -waltic, -weltic *adj.* (III. 476^b) geweldic (CRANE, MSH. 1, 140^{*}: *gewalt habend, mächtig ohne oder mit gen. allgem. (doch nicht bei GÖTFR., vgl. noch ER. 2922. MSF. 28, 13. RENN. 1094. TROJ. 22758. JÜNGL. 519. GOLDEM. 8. 2. 9. 3. MARLD. hnn. 2, 36. MGB. s. 621. zwō tochter, mannes noch nie gew. GRIESH. 1, 25. rieher oder armer, gewaltiger oder ungewaltiger DINKELSB. st. 24. mit gesundem libe und mit gewaltigem muote Mz. 3, 10. der gewaltige, die gewaltigen, die ein hohes städtisches amt bekleiden, der rat s. CHR. 3. 429^{*}. 4, 377^{*}. 5, 462^{*}. die geweldigen KELL. erz. 378, 5), mit präp. über DIEM. NIB., ob PARZ., vor CRANE; *vollmacht habend* CHR. 4, 145, 41. die gewaltigen. *legati* DÜR. chr. s. 34. 65. 253. 611. die geweltigen boten ROSP. 1, 161 (a. 1410). einen gewaltic machen. *bevollmächtigen* UKN. 359 (a. 1357). *vgl.* waltbote;
 ge-waltelich *adj.* (III. 476^a, 22) *gewaltig* BARL.;
 ge-waltec-liche, -en *adv.* (III. 477^a) *mit gewalt oder macht* NIB. PARZ. WALTH. BARL. PASS. (gewelteclieche 100, 81. *nasal.* gewel-dencliche, -en 48, 44. 98, 23. 100, 14. 104, 95. 105, 86). daz ir geweltlichen tuot mit mir, swaz inuch dunket gnot LIEHT. 367, 27. geweltleicher (*stärker, kräftiger*) würken MGB. 359, 13. geweltiglichen CHR. 3. 89, 7; *mit vollmacht ib.* 1. 399, 14;
 ge-waltelin *stm.* *dem. zu gewalt. gewalt gesiget vil gerne an gewalteline* MSH. 3, 104^{*};
 ge-walten *stv.* *red.* I, 1 (III. 474^a) *walten, herrschen* FRL.; *mit gen. über etw. gewalt haben* GEN. des libes gew. NEIDH. 96, 23, *in gewalt haben, besitzen* DIEM. MS. KROL. RING 29^{*}, 39. grøzer tugent uf erden nie kein wip gewielt ULR. Wlk. 155^{*}, *sich einer sache annehmen, dafür sorgen* GLAUB. (gewalden);
 ge-walten *swv.* (III. 476^b) *prät.* *gewalte intr. gewalt haben, üben* LIEHT. MS. WARN.; *tr.* *mit acc. gewalt antun* TRIST. man sol ir*

minne niht gewalten, *mit gewalt erzwingen* MSH. 3, 439^{*}. wie mag uns iemen gewalten, daz wir lān tugent unde got Wd. 5208, *mit acc. u. gen. gewaltig machen*, wir tun dich noch gewalten vil werltlicher erten JÜDEL 131, 36; *mit dat. einem gewachsen sein, ihn besiegen* Iw. (FR. 1247 *bei Bech*: er gevalte mich); *gew. mit einem, ihm gewalt tun* KRONE, *ihn bewältigen* Ms., wider einen g. *sich auflehnen* SUCH.;

ge-waltesære *stm.* (III. 477^b) *der gewalt hat oder übt* TRIST. (11031, *bevollmächtigter?*). SILV. BERTH. (90, 2. 260, 37); *ein chor der engel* GERH. gewaltscher Suso, W.v. Rh. 229, 12. der (vierde chör) geheizen ist gewaltser *ib.* 271, 18. *vgl.* gewalt.

ge-walt-haber *stm.* *stellvertreter, bevollmächtigter* GR.W. 5, 148, 49.

ge-walt-heit *stf.* (III. 476^a) *potentia* HPT. 8, 140.

ge-walt-huon *stm.* auch so hat unser herre von allen gūten, die belūwet sin, sine gewalthūne umb fasnacht GR.W. 3, 555. *vgl.* 6, 357.

ge-waltigære *stm.* (III. 477^b) *der gewalt hat oder übt* URST. GEO. FREIBERG. RENN 24377. ERLGES. 4728. EVANG. M. 11, 12. *vgl.* L.ALEX 3841; *bevollmächtigter* MB. 9, 177;

ge-waltigærinne *stf.* (*ib.*) TRIST. 959 *rar.*;

ge-waltige *swm.* s. gewaltec;

ge-waltigen, -weltigen *swv.* (III. 477^b) *tr.* *gewalt antun, überwältigen* DAVID v. Augsb. MGB. 8, 29. daz mich gewaldeget oder slēt der herzoge Turnūs EN. 310, 2. wer gewel-diget daz wilde tier ADRIAN 420, 13; *etc. in seine gewalt bringen* RUL.; *mit acc. u. gen. einen eines d. gewaltec machen, in das recht der verfügung setzen* SSP. 1, 41. 70. 2, 25. 3. 5; *ebenso einem etw. gew.* KULM. r.

ge-walt-lich *adj.* (III. 476^a) *gewaltig* BARL. geweltliche sachen, gewalttätigkeiten WEIST.

ge-walt-sache *stf.* *gewalttat* GR.W. 2, 14.

ge-walt-sam *stm.* *macht, gewalt.* si stunden solichs ires gewaltsams ab MB. 25, 491; *vollmacht, selbst komen oder etliche mit gewaltsam senden* MH. 3, 92. an stat und aus gewaltsam des hochgeporn fürsten Dh. 337;

ge-walt-same *stf.* *macht, obrigkeitt. gewalt.* das (münster) under gewaltsami und grech-tigkait sant Petters gehört OH. 134, 29. mit allen rechten, eheften, gewaltsamen Mz. 1, 470, 96. (GR.W. 1, 192. 218. 223. *vgl.* ZIMM. chr. 1, 549, 7; 3, 353, 6; *herrschaft gebiet,*

diu güeter, diu in unser gewaltsami gelegen
sint Cpo. 2. 331.

ge-waltscher *stm.* s. gewaltesære.

ge-walt-schirmer *stm.* (II². 163*) *schützer vor
gewalt* Weist.

ge-waltser *stm.* s. gewaltesære.

ge-walt-haber *stm.* (III. 76*) *stellvertreter, be-
vollmächtigter* SCHEMN. r. Cp. 397.

ge-wammer *stm.* *gewinner*, ain gröz gewam-
mer (: getammer) WOLK. 25. 3. 3.

ge-wan *adj. stf.* s. gewon.

ge-wân *stm.* (III. 494^b) s. v. a. wân Pass.

ge-wanc, -kes *stm.* s. v. a. wanc, wengel noch
kinne nâch ôren hatten kein gewanc W. r.
Rh. 238. 55. dar wart ein michel gewanc ind
ein grôes gedranc KARLM. 181. 35.

ge-wande *prät.* s. gewenden;

ge-wande *stswf.* (III. 686*) *gränze, unterreis*
ELIS. (1233. 3675. 4121. 4413. 4531. 5424.
5934. 7600); *acker, ackerbeet*, ½ acker uber
den Ehenheimer weg in die selben gewanden
Ad. 812 (a. 1299). zwô gewantenakkers USCH.
328 (a. 1383). *vgl.* SCHM. 4. 102 *und* an-
wande, gewende.

ge-wände *stf.* (III. 498^b) *meinung* ATH.

ge-wandelieren *swv.* (III. 702^b) *hin und her
gehen* Ms. NEIDH. *vgl.* gewentschelieren;

ge-wandeln *swv.* (III. 701^a) *intr. gehen, wan-
dern* MYST. S. GALL. *sth.* 4. 272. *vgl.* ROTH
denkm. 104. 76; — *tr. rückgängig machen,
ändern* GEN. die schande gew. ROTH. 1049.
ern wolte nie gewandeln an den êren sine
site ENGELH. 650. mensche, kanst du din
leben gewandeln, sô kan ouch unser herre
sin urteil gewandeln GERM. 3. 230^a. 15; *ent-
fernen* KOL. swenne si wellen, sô mügen si
den (rihter) gewandeln Mz. 3. 187 (a. 1347).
die irrunge und gebrechen gew. RCSP. 1. 564.
576. (a. 1401); *auf einen andern übertragen*
KULM. r.

ge-wanden, -wenden *swv.* (III. 684^b) *kleiden*
SCHM.;

ge-wander, -wender *stm.* (ih.) *der gewant,
tuchwaaren verkauft* AUGSB. r. (IV. 391).
MONE z. 17. 42.

ge-wandern *swv.* (III. 703^b) *wandern* PASS.
(H. 314. 72). CHR. 5. 179. 12.

ge-wandes-halp *adv.* (I. 616^a) *wegen, in be-
treff des gewandes* TRIST.

ge-wan-heit *stf.* s. gewonheit.

ge-wanken *swv.* *wanken* W. v. Rh. 276. 30.

ge-want *part.* s. wenden.

ge-want, -des *stm.* (III. 683*) *kleidung, allgem.;*

rüstung NIB. NEIDH. TROJ. RUL. (bloss vom
swerte). ATH. C 83. ROTH. 203. SIGEN. Sch.
102. isenin gew. ULR. Wh. 111^a; *gewand-
stoff, zeug* GEN. FN. WWH. BERTH. Cp. 23.
Np. 131 ff. TUCH. 246. 27 u. oft in den CHR.
s. die glossare. gewant, davon man kleider
macht, pannus od. tuch Voc. 1482. — zu
winden.

ge-wante *swf.* s. gewande.

ge-want-ge-helter *stm.* *kleiderschrank.* ge-
wantkelter FASN. 1217.

ge-want-hüeterinne *stf.* *aufscherin über die
kleider der badenden* MÜNCH. r. 333. 511.

ge-want-hûs *stm.* *tuchhaus, pannitorium* DFG.
409^a. CHR. 1. 412. 5; 2. 25 *anm.* 6. TUCH. 114.
4. 246. 23.

ge-want-kamer *stf.* die g. under den lauben
(unter den „tuchlauben“ in Wien) USCH. 195
(a. 1340).

ge-want-keller *stm.* daz haus leit bei des
Scherantz gewantkeller an dem Hohenmarcht
in Wien UKN. 267 (a. 1336).

ge-want-kelter *stm.* s. gewantgehelter.

ge-want-loube *swf.* *scenia, locus umbrosus,
ubi mercatores stant* Voc. 1482.

ge-want-louf *stm.* oder rote mugk od. snack,
cinifes Voc. 1482.

ge-want-macher *stm.* *tuchmacher* CHR. 1. 43.
15.

ge-want-meister *stm.* in der sêle chlôster sol
denmuettkait gewantmeister sin WACK. pr.
51. 2.

ge-want-sniden *stm.* (II². 439^a) *handel mit
schnittwaaren* ZITT. jh.;

ge-want-snider *stm.* (II². 442^b) *tuch-, schnitt-
händler*, pannicida DFG. 409^a. BRÜNN. r.
AUGSB. r. IV. 28. Cds. 2. 185. ZEITZ. satz. 1.
53. MONE z. 13. 297. CHR. 5. 321. 3. BEH. 17. 3;

ge-want-sniderin *stf.* Np. 30;

ge-want-snidunge *stf.* pannicidium DFG. 409^a.

ge-want-val *stm.* s. v. a. hæzeval GR. W. 1. 262.
4. 408.

ge-want-wolle *swf.* *kleiderwolle* MGB. 309.
16.

ge-want-wurm *stm.* *kleidermotte* MGB. 309.
14.

ge-wæpnisse *stm.* *bewaffnung, art der waffen*
MONE z. 7. 17 f.

ge-war *prät.* s. gewürren.

ge-war *stf.* (III. 507^b) *aufsicht, obhnt.* daz
uns got hab in siner gewar PRIESTERL. 618;
sicherer aufenthalt, gewarsam HÄTZL. FREI-
BERG. got füeg in schier an sein gewar KELL.

erz. 162, 22. des gelaits sein wir ew willig ze geben, zu uns und widerum ban ewr gewar zu kumen Cp. 264. daz sie an ir gewar belait werden CHR. 5, 258 *anm.* 3; — *sufl. zugesichertes, verbürgtes recht*, die inuhaber der dreier gewaren zu Ror sollen zu dem wald das recht haben, das ir ieglicher, die sölich gewaren inn haund oder niessent, mit zweien ochsen oder pferden so vil holtze usz dem wald füren mügen, als vil ir ieglicher zu brennen bedarf St. a. 1477. vgl. gewarheit;

ge-war *adj.* (III. 505^a) *beachtend, bemerkend, gewahr*. gew. werden mit *gen. allgem.*, mit *acc.* ELIS. 3215, mit umbe *ib.* 6835, gew. sin mit *gen.* acht haben auf Nib.; *aufmerksam, sorgfältig, vorsichtig* TRIST. ERACL. und hiez in gwar unde karc wider an dem strite sin KRONE 13220, *scharfsichtig* RUL. KARL; ge-wäre *adv.* *sorgfältig* EXOD. D. 152, 26.

ge-war, -wäre *stf.* *waare, kaufmannsgut* MONE z. 4, 310 u. *md.* *belege* in GERM. 9, 176.

gewardierer *stm.* *münzwarden* MONE z. 2, 418. quarder *ib.* 420. — *aus it. guardare vom deutsch.* warten DIEZ 187.

ge-wäre *adv.* *wahrhaft* ELIS. 5929. zu

ge-wäre *adj.* (III. 521^b) *md.* *gewäre* (ELIS. 2681. 8954. 9920. 10403. HEINR. 535. 72. 809. 996. 1098 *etc.* *meist zusatz bei namen*): *wahr, wahrhaft, zuverlässig, tüchtig* von *pers. u. sach., allgem.* (gewäre machen, verbürgen PRIESTERL. 458 u. *anm.*), mit *gen.* Ms. PASS., mit *dat.* daz er uns getrewe, holt und gewär sein wil Mw. 334 (*a.* 1353). DH. 282, mit *pröp.* ze gote was er gewäre RUL. 23, 9;

ge-wären *swv.* (III. 523^b) *md.* *gewären, wär machen, bewähren, beweisen* TROJ. FREIBERG. MÜNCH. r. 180. Ssp. 1. 63, 3; 2, 34; 3. 47. 2 *etc.*; *part.* gewärt s. v. a. gewäre *tüchtig, berühmt* OBERL.

ge-wär-haft, -wär-haft *adj.* (III. 522^b) s. v. a. gewäre RUD. SILV.

ge-war-heit *stf.* (III. 505^b) *sicherung, sicherheit* RUL. EN. HARTM. KL. MAI, FLORE (4164). GEN. D. 90, 23. SPEC. 52. MAR. 201, 14. 101. PRIESTERL. 346. LANZ. 4956. 7310 (gewärheit?). Wg. 2763. 11425. KRONE 21467. GFR. 847. 1642. W. v. Rh. 148, 17. HEINR. 1106. KARLM. 172, 40. 500, 9. 527, 18. er sweic durch g. DAN. 2601. wir geben den brief ze einer gewarheit UOE. 4, 157 (*a.* 1291). der sêle g., heil KCHR. D. 412, 6. 522, 19. Stz. 227. UOE. 4, 230 (*a.* 1295); *sicherer ort* HARTM. LANZ. KINDH. ERNST B. 1350, 2532. an g.

bringen KRONE 11307. er reit an sin g. DAN. 6874. vgl. CHR. 5, 462^b; *zugesichertes, verbürgtes recht*, daz sie keine gewarheit, gewalt noch recht haben, holz ze howen St. a. 1324. recht, herkomen und gewarheit *ib.* a. 1422. vgl. gewar.

ge-wär-heit *stf.* (III. 522^b) *das gegebene wort* Iw. vgl. Bech zu 8069 u. LANZ. 7310. gewärkeit (III. 506^a) MYST.

ge-wär-lich, -liche *adj. adv.* s. gewerlich.

ge-wär-lich *adj.* (III. 522^b) *md.* *gewerlich, wahrhaft, aufrichtig, zuverlässig* MYST.;

ge-wär-liche, -en *adv.* (*ib.*) *in wahrheit, sicherlich* REINH. (947. 1532). BARL. GERH. (6829). W. v. Rh. 154, 52. H. v. N. 383. SWSP. L. 2, 112.

ge-warn *swv.* (III. 509^b) *intr.* *gewahr werden* Lit. 1228, mit *gen.* HERB. der kaiser des gewarte RUL. 284, 27, mit *untergeord.* s. BARL.; *tr.* *bewahren, bewachen* PASS.

ge-warnen *swv.* (III. 526^b) *warnen*. si kunde in wol gewarnen VIRG. 388, 6; mit *acc. u. gen.* *aufmerksam machen auf, warnen vor*, daz sie dich dines schaden gewarnen AB. 2, 207; einen gew. an BARL., vor etw. TROJ. 47750; *refl.* mit *gen.* *seine gedanken worauf richten, sich vorbereiten* MSH. 3, 48^a, mit *pröp.* si kunde sich ze den êren wol gewarnen KCHR. D. 360, 10.

ge-war-sam *adj.* (III. 506^a) *sorgsam, vorsichtig* KREUZF. (4521);

ge-war-same *stf.* (*ib.*) *aufsicht*. die geordnet werden, gewarsami ze halten DH. 418. die pfender der aucht soll man in des pundes stetten zu recht halten, doch mit gewarsam USCHB. 47; *sicherheit, sicherer ort, ze voller sicherhait und gewarsami* Mz. 1, 249 (*a.* 1305). an g. komen Cp. 314. MH. 683. die panier an ein sicher gewarsame behalten CHR. 2. 347, 18. vgl. ZIMR. chr. 4, 616^a. einen zu gew. nemen, gefangen setzen HALT. 709; *sicherheit durch bürgschaft, den verkauf mit aller gewarsami abschliessen* DON. a. 1374;

ge-war-samec-heit *stf.* (*ib.*) *vorsicht*. gewarsamkeit KRONE (20226. 27609); *sicherheit* HALT. 710.

ge-wært *part.* s. gewären.

ge-warte *prät.* s. gewarn, -warten.

ge-warten *swv.* (III. 531^b) *prät.* *gewarte schauen, schauend beobachten, sich bereit halten* LANZ. GUIDR. ER. 8666, gew. uf ENGELH., mit *gen.* *ib.* PASS. vgl. ZIMR. chr. 4. 23, 35. 333, 3, uf einen eines d. g., *sich des zu ihm*

verschen MAI, eines d. von einem g., *erwarten* MYST. LOH. 1428; *mit dat. anschauen nach: um einen od. etw. zu beobachten* (ein heiden im gewarte RUL. 236, 8), *um einen od. etw. zu empfangen* (HERB. wer kunde dā gewarten den wāfen an ir henden BIT. 876^s), *um einen zu folgen, ihm zu dienen* WALTH. WARN. KREUZF. CHR. 1. 131, 11. 161, 12. 199. 17. 29; 2. 65. 14. 347, 19. *vgl.* HALT. 711;

ge-wartunge *stf.* *anrecht, anwartschaft?* allez ir recht und alle diu gewartunge, die sie auf dem selben guot hieten STZ. 293.

ge-was *stn.*, -wäscht *stf.* s. gewahs, -wahst. ge-wäs-witer *stn.* s. gewāzwiter.

ge-wāt *stn.* in horgewat.

ge-wāt *stf.* (III. 777^a) *gen.* gewāte, -wāt *kleidung* DIEM. ROTH. *vgl.* GR. RUD. 2, 12;

ge-wāte, -wāte *stn.* (III. 778^a) *md.* gewēte, *coll.* zu wāt, *kleidung, rüstung* GEN. ROTH. NIB. GUDR. PARZ. LIEHT. PASS. (102, 86). KOHR. D. 363, 19. 453, 11. ANTICHR. 185, 44. ER. 3055. ROTH. pr. 66. WOLFD. 299 (gewāte; dräte). EILH. 4153. wāpenlich gewāte LOH. 4750; *bildl.* daz fleisglich gewāte, *der körper* WACK. pr. 2, 83. sunden schin ist diu gewāte MSH. 3, 431^a. ire gewāte die dā sint daz ewige licht HIMLR. 257

ge-wātec-liche *adv.* (III. 780^a) s. v. a. wātliche, *auf schöne weise* FRAGM.

ge-waten *st.* I, 4 (III. 535^a) *intr.* waten PASS. LS. ROTH. 4552: *tr.* mit durch, *durchwaten* DIEM. *vgl.* durchwaten.

ge-wāten *swv.* (III. 778^b) *kleiden* BIITEB.

ge-wāz-ge-witer *stn.* (III. 610^a, 9) *sturmwehter* GRIESH. *ebenso*

ge-wāz-witer *stn.* gewāswiter (GERM. 7, 339. s. waz.

gewe *stf.*? *öffnung, schlund.* ich blies daz ich dō kunde in mines hornes gewe (: stebe) HADAM. 47. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 562. — zu giwen.

ge-wēbe *surf.*? *maul?* swen du kumst dem Nithart neben, sō smir im daz (*die salbe*) in sin geweben, zehant sō gewint er bōssen smac MSH. 3, 239^b. *vgl.* bair. die waffel, *maul, schwarz.* wāffeln, *lullen* SCHM. 4, 34. STALD. 2, 427;

ge-wēbe *stn.* (III. 612^a) *gewebe* TEICHN.;

ge-wēben *stn.* I, 1 (III. 611^a) *wehen* TROJ.;

ge-wēber *stn.* *bewegung hin u. her.* in dem striit was groz geweber WOLFD. 1988. s. wēberen.

ge-wecken *swv.* (III. 451^a) *prät.* gewacte,

-wachte *wecken, aufwecken* PASS. GEN. D. 108, 14. SIGEN. Z. 4, 6.

ge-wedele *stn. coll.* zu wadel, *das schwanken, schweifen* J. TIT. 4464;

ge-wedelt *part. adj.* gewedelt holz, *holz das zu rechtem wedel (s. dass.) geschlagen ist* TUCH. 123, 6.

ge-wēder *pron.* (III. 545^a) *jeder von beiden*

ge-wēge *stn.* s. gewāge.

ge-wēgede *stn.* (III. 640^b) *hilfe, fürbitte* DIEM. LIT.

ge-wēge-lāge *stf.* *laur, hinterhalt.* daz sie der lūre oder geweglāg übersagt würden Mz. 3, 357 (a. 1355).

ge-wēgen *str.* I, 1 (III. 634^a) *gewigen* ERLÖS., *prät.* gewac, *md.* gewūc *nach* I, 3: *intr.* gewicht od. wert haben, *den ausschlag geben, angemessen sein* TRIST.; *das gegengewicht halten* NIB. 2156, 1 BCD, *mit dat.* KARL, *mit gegen* WWH.; *für einen ins gewicht fallen, ihm helfen* NEIDH. (48, 15). BIT. (1616; *das beisp. aus* DIETR. *ist zu streichen, s. wēgen*) KRONE; *gegen etw. helfen, wovon ferne halten mit dat. u. gen.* BIT. (*vgl.* gewēgen *swv.*); — *tr.* bewegen, *in bewegung setzen* TRIST.; *wägen, schätzen* GRIESH. ERLÖS. daz min vrouwe hēre nie gewac min nōt MSH. 2, 297^a. der alle dine kan rehte gewegen GEO. 4263. mich gewiget etw. ringe, *ich schätze es gering, nehme es leicht* KARL; *mit acc. u. dat.* zutwāgen, *zuteilen* BIT.; *mit acc.* helfen gegen NIB. 2156, 1 (*vgl.* oben), *mit acc. u. dat.* FLORE. *vgl.* auch gewēgen *swv.*; — *refl.* sich bewegen, *neigen*, ob min heil dar gewiget, daz mir ein erōne ist beschert ULR. Wh. 116^a. sich zutragen JER.; *ins gewicht fallen gegen* NEIDH., üf SILV. 522;

ge-wēgen *part. adj.* (III. 630^b) *auserwählt, gewichtig* MAI; *gewogen, geneigt* DÜR. chr. 346. s. wigen;

ge-wēgen *swv.* (III. 640^a) *einen wēc machen, wege bereiten* TRIST.;

ge-wēgen *swv.* (III. 640^b) *helfen mit dat. d. p.* RUL. KARL. SILV. SERV. (1198). KRONE. WOLFD. 1335 *und gen. d. s.* ER. 8811 *od. mit prap.* uns kan nieman gewegen wider dem gotes zorne EXOD. D. 142, 33. *vgl.* gewēgen *str.*;

ge-wegen *swv.* (III. 644^a) *bewegen* ER. TRIST. PASS. erne mohte niht nē gewegen wan diu ougen und die zungen DAN. 3922. ich enkan niht g. einen vinger MALAG. 41^a.

- ge-wägen-lich *adj.* (III. 636*) *beweglich* MYST. WH. v. Öst. 37^b. 48^b.
- ge-wehenen, -wähenen; -wehen, -wähen *swv.* (III. 459*) *erwähnen, gedenken mit gen.* d. s. RUL. IW. TRIST. NIB. SERV. GUDR. 1637, 4. PRIESTERL. 9. gewahenen WACK. pr. 7, 65. gewehen MYST. AMIS 1543. 1769. der rede gewehen MSH. 3, 240^a. gewähnest du min WOLFD. Hag. 79, 2 u. dat. d. p. TRIST. MYST. ENGELH. 6037. — mit zuo. zu gewahen.
- ge-wehse *stn.* (III. 463*) s. gewahs; gewehse nur in compos.;
- ge-wehsede *stf.* *wachstum* WACK. pr. 26, 15. 16. vgl. gewahst.
- ge-wëhsel *stn.* (III. 549^b) *tausch-, wechselgeschäfft* FREIBERG.
- ge-weichen *swv.* (III. 617^a) *ahd. giweichen weich machen, erweichen eigentl. u. bildl.* PASS. WARN. SERV. (ob wir in inugen gew., daz 2207). büechin und eichin gerten kunden sie nie gew. Ls. 2. 504, 58; *lenken, neigen*, daz er iemen dar zuo geweichte SERV. 2559. die mügent ir hert vernunft niht gewaichen zuo gaistlichen dingen MGB. 114, 23; *lenksam machen, bändigenden* LAMPR.;
- ge-weichen *swv.* (III. 618^a) *ahd. geweichen weich, fügsam werden* PILAT.; mit dat. *entweichen* HERB. 6137. WOLK. 73 2, 5; 113. 1, 8.
- ge-weide *adj.* (III. 554^a) *sich woran weidend mit gen.* MS.;
- ge-weide *stn.* (ib.) *sprisse* GEN.; *eingeweide* WWH. REINH. HELBL. SERV. PASS. KCHR. D. 413, 7. RUL. 260, 15. RENN. 3550. 6311;
- ge-weiden *swv.* (III. 555^b) *weiden* SERV.
- ge-weigern *swv.* (III. 556^b) *weigern, verweigern mit gen. d. s.* RUL. BIT. (7525). FREIBERG. SWSP. L. 2, 33, und dat. d. p. LIEHT. SWSP. 63, 19. L. 2, 6. 21. geweiern ib. 2, 98. 151; mit *infin.* ib. 2, 39. 114; mit *untergeord. s.* die Sahsen nemachten niht gewaigern, sine wurden dem konige untërtan KCHR. D. 507, 12. gew., daz SWSP. L. 2, 85. 116
- ge-weinen *swv.* (III. 555^b) *intr. weinen* GREG. 2224. 2283. BERTH. 255, 29. mit *gen.* des muoterkindt geweinet ULK. Wh. 121^a, mit *nach* A. HEINR.; *tr. weinen, beweinen* NIB. MS.
- ge-weiset *part. adj. s.* weisen.
- ge-weiz *stn.* *versuch?* daz dirre geweiz niht verviene GA. 3. 369, 480.
- ge-weizet *part. adj.* (III. 562^b) *mit weizen versehen* FRL.
- ge-wöl *stn.* s. gewölle.

- ge-welbe *stn.* (III. 665^a) *coll. zu walbe, gewölbe* DIEM. URST. (120, 37). WOLFR. TRIST. TROJ. PASS. ERNST 3026. EN. 223, 31. LANZ. 3615. VIRG. 395, 4. 457, 4. 469, 7. LAUR. 1321. 29 u. öfter. WIG. 11, 18. OTN. 4, 36. ATOLL. 13429. j. Tit. 6112. 48. MSH. 3, 237^a. KOLM. 190, 12. gewölbe N. v. B. 301. — zu wëiben, vgl. gewulfe.
- ge-welhe-holz *stn.* *gewölbehholz, gerüsthholz im inbau* MONE 7, 309 (a. 1423).
- ge-welhe-stein *stn.* TUCH. 88. 8. 95, 10. 22.
- ge-welde *stn.* (III. 472^b) *coll. zu walt, waldung, waldgegend* ANNO. KCHR. KARLM. 377, 59. (Gr. w. 1, 554. vgl. gewelze.
- ge-weldie *adj. s.* gewaltet.
- ge-wëlle, -wël *stn.* *brechmittel (vomitorium) u. gebrochenes* MYNS. 20. 21. 39. 53. — s. wille, willen;
- ge-wëllen *stn.* I, 3 (III. 673^a) *besmieren* FdGR. (arzneib. des 14. jh.).
- ge-wëllen *an. v.* (III. 660^b) *wollen* TRIST.
- ge-wëln *swv.* *wälen* SWSP. 16, 29.
- ge-weltec, -weltigen s. gewaltet, -waltigen;
- ge-weltigunge *stf.* *des pfandes gew., aushändigung des pfandes u. zugleich ermächtigung, dass der gläubiger damit nach pfandesrecht verfahren kann* MAGDEB. r. 1304, s. MEIBOM pfandr. 91.
- ge-welze *stn.* s. n. a. gewelde Gr. w. 1, 639. 40. 41 (Westerr.).
- ge-welzen *swv. intr. rollen.* künd ich din lop sô velzen, daz ez wenken noch gewelzen möht MSH. 1, 70^a; *tr. wälzen, rollen*, wie sie den michel stein mohten gewelzen inein ANTICHR. 151, 4.
- gëwen *swv. s.* giwen.
- ge-wen *stn.* *gewonheit.* des gewens, nach gewonheit MARIENGR. 545.
- ge-wende *stn.* (III. 686^a) *wand, gewände.* ge-weng TUCH. 186, 36 (vgl. WEINH. b. gr. § 171); *ein ackermass* WEIST. BRÜNN. r.; *gewende oder rosslauf, stadium* Voc. 1482. do sie usz der stat quinnen sechs gewende, do brach der halt UGB. 460 (Oberlaus.). vgl. gewande;
- ge-wende *stf.* *wendung, abgang.* des libes g., tod PF. üb. 24. 1^a, 16;
- ge-wendelech *stn.* *gewand, gewänder.* sô swenzeleiert sie danne an sô manigen enden mit ir gewendelech BERTH. 118, 18.
- ge-wendeler *stn.* s. n. a. gewander BEH. 14, 19. 312, 3. SCHM. 4, 101;
- ge-wendelin *stn.* (III. 681^a) *kleines, arm-*

seliges gewand KHR. ENGELH. Pf. *ib.* 149, 711;

ge-wenden, -wender *s.* gewanden, -wander;
ge-wenden *swv.* (III. 693^b) *prät.* gewante,
-wande: *kehren, wenden, lenken*, swie ich daz
gewende BÜCHL. 1, 1704. den schaden gew.
CHR. 4. 113, 17. gew. an TRIST. an swaz dū
dich gewendest, *was du anfängst* GEN. D. 113, 8. der herze noch den muot nie an mich
gewande GUDR. 1627, 3. gew. ūz (GLAUB. 1607.
gew. von TRIST. WALTH. HELBL. 7, 1259.
gew. zuo, ze RUL. GREG. PASS. GLAUB. 2113.
2237. 2353. dā man si baz mohte ze manne
gewenden, *verheiraten* ULR. Wh. 44^b; — *intr.*
(*s.* wenden) *sich wenden*, swā hin sie gewan-
den GUDR. 273, 4. der trache moht niht ge-
wenden weder hin noch her KHR. W. 10202.
doch enweiz ich, ob er inder mēr gesunt her
dan gewende LANZ. 6515.

ge-wenen *swv.* (III. 506^a) *tr. gewönen* A. HEINR.
mit gen. d. s. als er von iu werde erslagen
und man des todes in gewene TROJ. 9325;
refl. mit gen. WOLK. 22. 3, 12, *mit prap.* daz
immer solte min gedanc ūf iwer tochter sich
gewenen ENGELH. 3739;

ge-wend, -went *part. adj. s.* wenen.

ge-weng *stn. s.* gewende.

ge-wenge *stn. coll. zu wange*. dā was im daz
gewenge breiter danne ein wanne WH. v. Ost.
50^a.

ge-wenken *swv.* (III. 705^a) *prät.* gewante:
intr. einen wanc tun, *weichen, wanken*,
sich wenden WACK. pr. 55, 195. WENZL. 297.
TROJ. 25397; *mit dat.* PARZ. KRONE 11420,
mit gen. ER. MAI, *und dat.* Ms. MAI, dem
du nie gewanetes decheines dienstes noch
er dir WWH. 93, 20. *mit prap.* ab MAI, an
PARZ. WIG. BÜCHL. 1, 883, von LIEHT.: —
tr. wenden, lenken, daz er gewenke von
ir sines herzen gir HERZM. 102. — *mit abe*
(TRIST.), ūz.

ge-wentschelieren *swv.* (III. 563^b) *s. v. a.* ge-
wandelieren NEIDH.

ge-wër *swm.* (III. 585^b) *der für etw. einsteht*,
gewährleister, gewährmann, bürge, ver-
treter von ansprüchen BARL. WIG. KRONE.
WABN. LOH. 2051 u. *rechtsdenkm.* vgl. noch
SWSP. 176, 3 ff. 265, 25 ff. auctor, quod
vulgo dicitur gewer Mw. 52 (a. 1253). UOB.
5, 69 si quis proscriptus vel excommunicatus
debet esse gewer vel testis de proprie-
tate, illi detur securitas et pax ad locum et
de loco Mw. 36, 93 (a. 1244). wir suln auch

der vorgenanten veste und guot gewer und
versprecher sein an allen den steten, dā si
des bedürfen *ib.* 262 (a. 1319). und wellen
des selben hofes ir gewer und gnediger herr
sein W. 51 (a. 1343). ich pin ir recht gewer
und schern für alle anspruch USCH. 291 (a.
1371). wir sein auch des selben pfunt geltes
recht gewern und schern UH. 107 (a. 1353).
DM. 76. ditz chaufes gezeug und gewer pin
ich Stz. 295. wir sien ir recht gewern für
aller menglichs irrung und ansprach Mz. 1,
488 (a. 1403). umb den kaufe und werung
ist zuo uns und mit uns selbgeschol und ge-
wer worden unser lieber oheim *ib.* 3, 88 (a.
1342). vgl. SCHM. 4, 131;

ge-wër *stf.* (III. 585^a) *gewähr, sicherstellung*,
bürgschaft PASS. KULM. r. LOH. 2049. SWSP.
L. 1, 76. 200. SSP. s. 143. SCHM. 4, 131. MONE
z. 13, 111. — *zu wër*, vgl. gewërde.

ge-wer *stf.* (III. 586^a) *investitura, förmliche*
einkleidung in einen besitz (RA. 555 ff.), *rechts-*
kräftig gesicherter besitz (auch haus u. hof
SSP. 1. 20, 7; 3, 91), *innehabung desselben*,
besitzrecht RECHTSDENKM. ir minne hāt an
im gewer, *besitzrecht* PARZ. 87, 14 (im WB.
unter dem folgd. gewer). *allitter.* in gewalt
und gewer haben, nemen Ms. ERLÖS. Mz. 1,
322. einen in gewer eines guotes setzen *ib.*
1, 344. 2, 447. 3, 89. 90. daz man in dar ūf
setzen solt in nutzlich gewer sin *ib.* 1, 568.
69. 72. an die gewer des huses setzen UKN.
375. in der gewer sin URB. 52, 8. daz guot
mit nutz und gewer inne haben Mz. 2, 473.
Mw. 175. 8. des guotes in gewer komen *ib.*
175. 7. daz ier in rehter gewer habt (quic-
quid quolibet justo titulo possidetis) Stz. 39.
ein guot in nutz und in volle gewer geben
Mz. 1, 247. in stiller gewer *ib.* 2, 497. in reht-
er lehens gewer DM. 43. Mz. 2, 674. als wir
das aigen in aigens gewer, das lehen in
lehens gewer, das purchrecht in purchrechts
gewer, das perrecht in perrechts gewer
gewer her pracht haben *ib.* 4, 120. vgl. 44
u. SWSP. L. 2, 11. einen ūz siner gewer wer-
fen oder entsetzen Mw. 233. 40. ich (*gläubig-*
er) solt die gewer der selben weingarten
inne haben virzeihen tag und solt auch ich
den erben des weingarten das ze wissen tun
und die gewer an pieten UKN. 448; *tatsäch-*
liches besitz tam oder innehaben, vom recht
abgesehen, *detentio* SSP. 3, 7, 4. roubliche g.
2, 25 vgl. s. 143; *die potestas über eine per-*
son, mundschaft KULM. r. (*die beisp. aus der*

KRONE *gehören wol zum folgenden gewer*.
 — zu wern, bekleiden.
 ge-wer *stf.* (III. 509^a) *behutsamkeit, vorsicht* LUDW. HERB. WG. 8971; *gewahrsam* HERB. 2009. 18269. KRONE 18870, *vgl.* 4957. 9428. 13449. — zu gewar, *vgl.* gewerde.
 ge-wer *stf.* (III. 511^b) *wehr, verteidigung* EN. HERB. FLORE 4280 *var.* (*wegen* PARZ. 87, 14 *s. oben* gewer 1). mit gewere zo helpe komen KARLM. 39, 55. 205, 19 *vgl.* Bartsch *s.* 292. das alles zu der gewer nach notturf versehen *werd* DH. 418; *wehr, waffe* HERB. LEYS. GR.W. 3, 713; *verteidigungs-, befestigungs-werk* HERB. (2009. 18269 *s. unter dem vorhergehenden* gewer); *gränzmauer* ZÜRCH. r.;
 ge-wer *stn.* (III. 512^b) *gewehr, waffe* SCHEMN. r. CHR. 3. 141, 9; *verteidigungs-, befestigungs-werk* DIEM.
 ge-werb *stn.* *s.* gewerf;
 ge-werbe *stn.* (III. 727^a) *wirbel, gelenke.* das gewerbe und gleich MYNS. 24; *s. v. a.* gewerf, *geschäft, tätigkeit* BON. SERV. PASS. JER. ir gewerbe wart vollendet KRONE 27309. er mac gewinnen übel zit, uf dem ditz gewerbe lit *ib.* 25726. were üebet man von üzen, aber gewerbe ist, so man mit redelicher bescheidenheit sich üebet von innen MYST. 2. 49, 21. *vgl.* CHR. 5, 462^b. gewerwe WG. 9925; *anwerbung, truppenwerbung*, gewerbe oder samenunge RCSP. 1, 114 (*a.* 1403);
 ge-werbe *swm.* *der ein gewerbe treibt* CHR. 5. 66, 13;
 ge-werbe *adj.* *sich umtuend, ein gewerbe treibend* *ib.* 122, 9. 126, 27;
 ge-werben *str.* I, 3 (III. 726^a) *intr.* *sich um-tun, tätig sein, handeln, verfahren* PARZ. TRIST. WALTH. FREID., *gew. nach* IW. PARZ. *vgl.* ROTH *denkm.* 87, 118; *tr.* die botschaft g., *ausrichten* NIB.;
 ge-werben *stn.* *waz ist hie din gewerben?* PASS. 332, 49. MARLG. 71, 53;
 ge-werben *swv.* (III. 728^b) *zusammen drehen* FRL.;
 ge-wërbt *stn.* *s.* gewerf.
 ge-wërde *stn.* *wertgegenstände* KARLM. 389, 23. — zu wërt.
 ge-wërde *stfn.* *s. v. a.* gewër. uf die gewerde, uf das gewerde FRANKF. *brgmstb.* von 1450 *vig.* III. p. *trinitat*.
 ge-wërde *stf.* (III. 510^a) *s. v. a.* *gewer behutsamkeit, vorsicht* LUDW.
 ge-wërden *str.* I, 3 (III. 733^b) *verst. werden* PILAT. MYST. PASS. (*H.* 173, 76. 176, 68. 178,

85. 317, 8. 348, 56. 379, 1). KCHR. 10513. GLAUB. 2309. 2746. MSII. 2, 77^b. 94^b. *waz sol min (aus mir) gewërden* HERB. ULR. Wh. 96^b; — *einen geworden (swv. zu wërt?) läzen, ihn sich selbst überlassen, in ruhe lassen, vgl. bewërden u. dazu* ZING. *findl.* 2. 92, 58;
 ge-wërden *stn.* MYST. 2. 88, 2. 146, 5. RSP. 503.
 ge-wërden *swv.* (III. 605^b) *würdigen* DIEM. — zu wërt.
 ge-wëre *adj.*, -wëren *swv.* *s.* gewære, -wären.
 ge-wëre-büze *stf.* *md.* *busse wegen gebrochener gewër.* gewerebüze daz ist sin vordere hant, dā mite er die gewere gelobete, oder sin halbe werregelt SSP. 2, 15.
 ge-wërf, -ves *stn.* (III. 726^b) *nbff.* *gewerft, -werb* (CHR.), -werbt (NIB.) *gewöhnlich* *gewerp, -bes: das sich drehende.* die gewerbe (*an einem thore*) zu bessern FRANKF. *baumeisterb.* v. 1451, 70^b (*schlosserrechnung*); *das sich öffnende, spalt, schlund* GEST. R. (*gewerf*); *aufgetragenes geschäft, tätigkeit, das handeln, treiben, streben im allgem.*, *gewerf* GEN. (37, 1). DIEM. KARLM. 402, 62. *gewerft* NEIDH. (41, 13). *waz er gewerftes habete* KCHR. D. 414, 2. *waz sin gewerft wäre* GEN. D. 43, 1. 55, 20. *ir gewerft und ir geslaht* WG. 9881. *der heilig geist wirt des gewerftes volleist* HPT. 5. 22, 160. *gewerp allgem., vgl. noch* LANZ. 3079. BÜCHL. 1, 735. BIT. 9052. FLORE 4791. TROJ. 21973. *dō er was in dem gewerbe, wie er sinen lip verlüre* ULR. Wh. 145^b; *tätigkeit um des erwerbes willen, gewerbe* MYST. CHR. 5, 462^b; *werbung, bewerbung* ER. 9478. BÜCHL. 1, 1546. CHR. (*truppenwerbung*) 2. 60, 18. 125, 32. 364, 19; 5. 218 *anm.* 1. 235 *anm.* 2. *gewerbes vri* LIENT. TROJ. 21762. *gew. nach* PARZ., *um be* WALTH.; *handlung, verhandlung vor gericht, vertrag: diser gewerf und kouf* UOE. 4, 153 (*a.* 1291). *des selben koufes und des gewerwes sint ge-zeugen* DM. 65. *daz dirre gewerft redleich und rechtlichleich ist zue gegangen* *ib.* 62. *daz wir des röm. künigs willen und gunst über disen gewerft (vertrag) gewinnen* sülh MW. 238, 30 (*a.* 1311). *daz die rede unt der gewerft vürbaz stæt peleib* ULA. 50 (*a.* 1290). *und habent uns fur geleit ainen gewerft und ainen chauf* *ib.* 100 (*a.* 1305). *daz diser gewerft zwischen uns und in stæt beleib* UHK. 1, 308. 10 (*a.* 1291). *chauf und gewerft* *ib.* 2, 37. 42 (*geberft*); — *in der jägersprache: was ein thier als waffe gebraucht, bes. die hanzähne*

des ebers ALBR. (19, 208 zu wërfen?) — zu wërben, wërven.

ge-wërf, -fes *stn.* (III. 740^a) *abgabe, steuer* BASL. r. ZÜRCH. *rb.* WEIST. dekein gewerf noch stüre geben AD. 785 (a. 1293). an stüren, gewerfen und allen diensten *ib.* 772 (a. 1291). mit der gewerf stür *ib.* 1048 (a. 1351). daz wir ine süllent dienen mit gewerfe, mit stüren und mit allen dienesten MONE z. 12, 246 (a. 1318), *vgl.* 21, 462. mit gewerfen, gerihten, nutzen und allen zügehörungen HÖF. z. 2, 519 (a. 1357). gewerft SCHREIB. — zu wërten, *mlat.* conjectus, conjectura nach gr. συμβολή;

ge-wërffen *swv. intr.* gewërf *zalen*. gewerfen, steuern oder lossungen, gnarandare VOC. 1482; mit gewërf *belegen*: in aller mass, als andere güeter gestürt, gewerft und angeschlagen werden AD. 1397 (a. 1450);

ge-wërffen *stv. I, 3* (III. 735^a) *werfen* ENGELH. KRONE, PASS. hin und her gew. N. v. B. 248. — mit *üz*, vor.

ge-wërft *stmn. s.* gewërf;

ge-wërf-wîn *stn.* zinswein AD. 1437.

ge-wërke *stn.* (III. 590^b) *vollendete arbeit, gewebe, bau* ATH. LAMPR. (*vgl.* 1206). der stünt an einem orte oben an dem gewerke EN. 256, 1. — *vgl.* gewürhte, -würke;

ge-wërke *swm. (ib.) handwerks-, zunftgenosse* FREIBERG. r. SSP. 1, 12. ZEITZ. satz. 1, 108; teilhaber an einem bergwerk SCHEMN. r. FELDB. 254, 333;

ge-wërken *swv.* (III. 591^a) *arbeiten, ins werk setzen* MYST. wë im, der dā gewerket zuo der siure LOH. 5980.

ge-wërdet *part. adj.* (III. 580^b) mit wërlt versehen, welterfüllt TRIST.

ge-wër-lich *adj. adv. s.* gewarlich.

ge-wer-lich, -wärllich *adj.* (III. 505^b, 513^a) *aufmerksam, sorgfältig, vorsichtig* LANZ. LIEHT;

ge-wer-liche, -wärl-liche, -en *adv.* (III. 506^a, 513^a) *aufmerksam, behutsam, vorsichtig, sicher* NIB. TRIST. BERTH. daz chorn gewarlichen (*sorgfältig*) handeln GEN. D. 88, 17. als er gewerlichet mohte, sich deckend so gut als er konnte ER. 2592. gewerlicher (*vorsichtiger*) handeln ZIMR. chr. 3, 80, 18. — zu gewar.

ge-wër-lichen *adv.* bürgschaft leistend CHR. 5, 377, 36. s. gewër.

ge-wërn *swv.* (III. 581^a) *intr.* wërren, ausdauern, stand halten (CHR. 5, 103, 21), leben

NIB. PARZ. WIG. GSM. MS. KRONE. dō diu friuntschaft ettwie lange gewerte N. v. B. 81. nāch der gotheit bist dū gewerende mit dem vater unde mit dem heiligen geiste HPT. 9, 41. wen sin vormundenschaft geweret nicht lenger, wen als daz gerichte geweret SSP. 1, 47; mit *dat. d. p.* der tac derne gewert uns niht RUL. 242, 19;

ge-wërn *swv.* (III. 584^a) *gewähren, zugestehen, das was jemand zu fordern hat leisten, bezahlen, absol. PASS.*; mit *acc. d. s.* daz guot gewern bezalen Mz. 1, 247 (a. 1303), u. *dat. d. p.* und wolten kein sin bet gewern CHR. 4, 350, 28; mit *acc. d. p.* EN. GUDR. IW. PARZ. WALTH. daz her sie gewerte GR. RUD. 22, 8. nū sult ir mich gewern ER. 1021. dō si in gewerte PASS. 294, 25; mit *acc. d. p. u. präp.* an BARL. mite WALTH. einen mit genäden gewern WACK. pr. 87, 4; mit *acc. d. p. und gen. d. s. allgem.* (GR. RUD. 17, 27, 23, 5. GEN. D. 57, 21, 59, 22, 78, 3, 105, 30 etc. CHR. 4, 95, 5, 107, 10, 236, 5, 325, 26. er den lip geweret der uniuāze BIRKENST. 6); gewert werden, sin s. wërn; — *durch leistung zu etw. bringen, an etw. gewöhnen*, ich wil min fleis iedoch gewern, daz iz die wile mūz enbern gemaches ELIS. 1653; s. v. a. gewër sin, für einen od. etw. einstehen, gewährleisten, versichern mit *acc. d. p.* SSP. 2, 41, 1, 3, 59, 2. mit *acc. u. gen. lw.* (6165 u. Bechs *anm.*) *vgl.* SSP. 3, 83. mit *abhäng. s.* mit rechter wärheit ich gewer (: er) dich, daz gesungen dā ist PASS. K. 588, 72;

ge-wërn *stn.* (III. 584^a) *das gewähren lw.*; *bezahlung, ablieferung des eingenommenen geldes* CHR. 5, 274, 10.

ge-wern *swv.* (III. 515^a) *wehren, verteidigen* WWH.; *verwehren, hindern* NIB. 2310, 1 C. abwehren von HADAM.; *repl.* (KARL 12062) mit *gen. sich einer sache erwehren* NIB. 626, 3g. sich gew. vor GEN. D. 4, 3.

ge-wërre *swm.* *zwietracht, streit, gewirre*. si sol ein ende machen und disen gewerren scheiden HEINZ. 112, 357. *vgl.* ER. B. 8969 u. *anm.* ebenso

ge-wërte *stn.* (III. 747^a) BERTH. JER. ÜW. 41. wie machstu mir ein gewier (: schier) Netz 7956. *vgl.* WEINH. al. gr. 102, 135. ebenso

ge-wërte-heit *stf.* CHR. 1, 350, 10;

ge-wërren *stv. I, 3* (III. 745^a) *intr.* mit *dat.* stören, hindern, schaden, verdrissen, allgem. (bei WOLFR. nur das einfache wërren), *vgl.* noch LIT. 4. TRIST. 14203, 18286. ORL.

9750. ULR. *Wh.* 150°. 200°. 212°. 225°. DIETR.
2574. RAB. 295. 584. TROJ. 5689. MARIENGR.
485. MOR. 1, 2111. HELBL. 15, 277. *W. v. Rh.*
193, 12.

ge-wërschaft *stf.* gewährleistung, sicherstellung, bürgschaft Ssp. 1. 9, 5; 2. 42, 2. CHR. 5. 346, 27. daz guot schermen mit gwerschaft vor recht UOE. 4, 196 (a. 1293). 586 (a. 1330). den weingarten in rechter gewerschaft schermen vor aller ansprach USCH. 198 (a. 1340).

ge-wërschaft *stf.* (III. 586*) rechtskräftig gesicherter besitz, besitz, innehabung überhaupt. daz er in in die gewerschaft (des ackers) gevördert hiet USCH. 307 (a. 1376). daz guot in g. haben Stz. 190. daz rich üz der gewerschaft graf Adoltes bringen Ot. 619*.

ge-wertec *adj.* (III. 531*) gewärtig, acht habend, dienstbereit HALT. GA. *vgl.* gewarten.

ge-wërunge *stf.* varanda Voc. *Schr.* 3262 s. waranda DFG. 632*. *n. gl.* 357*.

ge-wërve *stn.* s. gewërbe.

ge-wës *adj.* s. gewis.

ge-wësen *stv.* I, 1 (III. 768*) s. v. a. wësen TRIST. WALTH. PASS. JER. ROTH. 4867. ENGELH. 1559. dô er ein jâr dâ gewas ULR. *Wh.* 259*. *vgl.* zu NIB. 2223, 4.

ge-wësen-licheit *stf.* (III. 770*) wesenhaftigkeit MYST.

ge-wëset, -wëst *part. s.* wësen.

ge-wësset, -wëst *part. s.* wizzen.

ge-wët *stn.* (III. 774*) paar, zusammengejochtes Ls. er hiete gechoufföt funf gewet ohsen GEN. D. 112, 32. *vgl.* SCHM. 4, 195;

ge-wëte *svm.* (ib.) der mit einem andern zusammengejochte: genosse, ein gleicher WOLFR. TRIST. KRONE (19051).

ge-wëte *stn.* s. gewäte.

ge-wëten *stv.* I, 1 (III. 774*) jochen PASS.

ge-wëter-blitzen *swv.* wetterleuchten BERTH. 481, 28.

ge-wette *stn.* f. (III. 776*) verpfändung FRL. LENSEB. (diu g.), *vgl.* MART. 148, 28; strafe geldbusse, in die man gegen den richter verfällt URB. KULM. r. DSP. 1, 73. SWSP. 64, 9. 65, 2. 66, 1. 117, 4. L. 2, 79. 90. 113. 114. Ssp. 1, 3; 2. 5. 2. 6. 3. 34 etc.

ge-wetten *swv.* (ib.) dem richter gew., gewette geben KULM. r.

ge-wezzer *stn.* coll. zu wazzer Rcsp. 1, 120 (a. 1405).

ge-wiben *swv.* intr. ein weib nehmen DIETR.

7554. REINFR. s. 29. ich wil gewiben ULR. *Wh.* 119°. 249°; ebenso *repl. ib.* 224°. DÜR. chr. 690.

ge-wichen *stn.* II. (III. 616*) weichen DIEM.; weichen von, entweichen mit dat. FARL. GLAUB. 3125, mit vor TROJ.; ausweichen mit dat. daz käm ein wagen dem andern ge-weichen mocht CHR. 5. 147, 3.

ge-wichte *n. s.* wihen.

ge-wicke *stn.* (III. 639*) coll. zu wëc, zusammenreffen zweier wege, wegscheide RUL. ROTH pr. BERTH. (395, 5). dâ mit er an ein gewicke gie GA. 2. 554, 27.

ge-wide? *stn.* coll. zu wit, die fäden eines spinnwebes RENN. 4849 (der alte druck 76° hat gewippe).

ge-widere *stn.* s. gewitere.

ge-wideren *swv.* (III. 623*) abwenden, von sich weisen RUL. SWSP. 350, 20; wieder einbringen RENN. JER.

ge-wier *stn.* s. gewërre.

ge-wiere *stn.* (III. 624*) coll. zu wiere, geschmeide mit eingegrabener oder eingelegter arbeit KARAJ. ROTH. j. Tit. 393. VILM. weltchr. 26 (cod. pal. 321, 109 u. öfter).

ge-wige *stn.* (III. 641*) gewicht KRONE (2920). — zu wëgen.

ge-wige *stn.* (III. 650*) geweih MYST. daz sin gewige er (hirz) von im schöz KOLM. 191, 23. — zu wigen, ursp. s. v. a. kampfwaffe des hirsches WEIG. 1, 432.

ge-wihen *swv.* (III. 614*) weihen, heiligen, segnen DIEM. GEN. PASS.

ge-wigen *stn.* s. gewëgen;

ge-wiht, -wihet *stn.* (III. 641*) gewicht Ms. MART. FRL. ERLS. MYST. DFG. 447°. 550°. *n. gl.* 297°; — *stf.* zwai hundert guldin guoter an dem golt und swäres an der gewiht Mz. 1, 365 (a. 1373);

ge-wihtec *adj.* ponderosus DFG. 446°.

ge-wiht-pfeninc *stn.* stater EVANG. M. 17, 26.

ge-wiht-macher *stn.* verfertiger von gewichten TUOH. 146, 16. 150, 8. 175, 20.

ge-wiht-stein *stn.* stater DIF. *n. gl.* 347°.

ge-wilde *stn.* (III. 667*) wildnis TRIST. H. j. Tit. 6086. WOLFD. 104. ALBR. 1, 543. 632. 16. 227. GOLD. Z. S. 8. Ecke Sch. 133. DAL. 13, 24. GA. 1. 352, 547. 51. 72. 358, 766; wildheit Ms. (II. 1, 347°);

ge-wilden *swv.* (III. 668*) wilde machen, entfernen TEICHN.

ge-wilet *part. adj.* s. wilen.

ge-wille *stn.* (III. 674^b) *coll.* zu wëlle, *wellen*, *gewoge* MART. (188, 79) LS.

ge-willec *adj.* (III. 664^a) *willig, freiwillig, absichtlich.* als wir gew. sein ze tuen UOE. 5. 197 (a. 1317). die gewilligen armen MYST. ALEXIUS. *ebenso*

ge-willec-lich *adj.* gewilleclicher widerstrit FRAGM. 34, 275;

ge-willec-liche *adv.* (III. 664^a) *willig, freiwillig* MYST. N. v. B. 87. 122. 29. VIRG. 698, 8. HELDB. K. 42, 8. CHR. 8. 323, 18. gewillec-lich (: mich) ALEXIUS 125, 554.

ge-willet *part. adj.* s. willen.

ge-wille-varn *stv.* I, 4 *willfahren, gehorchen mit dat.* warinne wir der selben eurer durchleuchteit in dem und andern gewillefarn (*gedr. gewillefarn*) kunte C. 210.

ge-wil-lichen *adv.* *willig, gerne.* minen goltvarwin spiez der chuninc ime vil gewillichen gehiez RUL. 130, 23.

ge-willigen *swv.* (III. 664^b) *willec machen* KINOH.

ge-wilt *part. adj.* s. willen.

ge-wilt, -des *stn.* (III. 667^a) *das wild, wilde thiere* HELDB. H. 1. 84, 99. GR.W. 1, 4;

ge-wiltnisse *stn.* *wildnis* DÜR. chr. 333.

ge-wimmel *stn.* (III. 675^b) *gewimmel* LS.

ge-wimmer *stn.* (III. 675^b) *coll.* zu wimmer, *zusammengewachsenes strauchwerk* HÄTZL.

ge-winn, -nnes *stn.* (III. 712^b) *gewinn (bes. des sieges), erwerb, vorteil, nutzen. allgem.; stn.* swer hie versümet daz gewin MSH. 3, 51^b. — s. winnen.

ge-winden *stv.* I, 3 (III. 679^b) *winden* Ms. TROJ. einen an gew. angreifen JER.

ge-winden *swv.* *von wehen des windes.* es was auch so kalt und gewindet so vil CHR. 5. 180, 10.

ge-win-haft *adj.* (III. 713^b) *gewinn habend oder gebend* FREIBERG. gewinhafter bere FELDB. 507. all menschen gewinhaft (*an gew. teilhaftig*) machen MGB. 450, 2.

ge-winken *swv.* (III. 704^b) *winken mit dat.* Ms. NEIDH. wie sie der sene von herzen moht gewinken j. TIT. 4385.

ge-winnec *adj.* gew. guot, *bona acquisita* OBERL. 548.

ge-win-lich *adj.* *auf gewinn, erwerb ausgehend* CHR. 3. 51, 1.

ge-winnen *stv.* I, 3 (III. 709^a—712^a) *durch arbeit, mühe, sieg wozu gelangen, etw. erwerben, gewinnen. — absol. gewinnen, siegen* IW. PARZ. NIB., *gewinn haben* CHR. 3.

98, 1; *ausüben, vollführen* HEINR. 342 und *ann.*; — *mit acc. d. p. oder sache (die person, der man etw. gewinnt, verschafft in dat.) gewinnen, anschaffen, herbei oder vom flecke schaffen, allgem.* (ein kint gew. gebären, zeugen DSP. 2, 75. UOE. 4, 247. 264. CHR. 1. 68, 14. einen gew. für sich gewinnen, anwerben *ib.* 1. 154, 29; 5. 108, 16. 149, 5. den boten gew. NP. 20; guot gew. CHR. 3. 98, 5; 5. 148, 1. nöt g. TURN. 161, 2. dō er den grözen slac gewan EN. 328, 4. steine gew. *herbeischaffen* CHR. 5. 319, 18. aine vest g. *erobern* MGB. 265, 53, *mit andern objecten s. p.* 621 f.; ab, an, von einem gew. *von ihm erhalten, ihm abgewinnen, gelt an einem gew. von ihm geld leihen* CHR. 1. 115, 4. 22. einen von etw. gew. *davon abbringen* NIB. 319, 4; *in gewalt bekommen, überwältigen* NIB. WOLFR. CHR. 1. 184, 20; 5. 108, 16. 149, 5. dō si daz lant zuo ir gewan GREG. 686; *vor gericht, durch rechtsverfahren erwerben, erlangen* SSP. 3. 10, 2. 40 *etc.*; *vor gericht überwinden, überführen* KULM. r. SSP. 2, 9. 11. 45; — *mit partit. gen.* ROTH. GEN. D. 124, 1. RUL. 190, 91; *mit ze u. infin.* IW. — *mit abe, an, in, uf, üz, vür*;

ge-winner *stn.* (III. 712^b) *gewinner, lucrator* MYST. WH. v. Öst. 68^a. DFG. 338^a; *der einem andern sine phronde üzrihtet* DÜR. chr. 632. *vgl. SPEC.* 148. 158;

ge-winnunge *stf.* (*ib.*) *erwerb, gewinn* ERINN. (217. 493. 771). den man brach rich gewinnung abe LOH. 5904. swem gewinnunge lieb ist Wg. 3991. swer sinen muot wil verlan nāch gewinnunge S835. gew. gern 9310. ob auch die auzzern die weil gewinnung in der stat hieten W. 21 (a. 1335).

ge-wippe *stn.* *gewebe s. oben unter gewide u. vgl. gewippe.*

ge-wirbec *adj.* *tätig, ausrichtsam.* frōlich und gewirbic was dirre guot man alle wege W. v. RH. 41, 52.

ge-wirdec *adj.* *würdig mit gen.* gewirdic niht eins wibes MSH. 3, 61^b;

ge-wirden *swv.* (III. 608^a) *wert machen, ehren, verherrlichen* TRIST. H. KRONE. kund ich der werden werdeheit geworden nāch der wirde SINGEN. 226, 15. ich kan mit sprūchen und mit sange geworden wol, die mir sint helfebare MSH. 3, 104^a. den kristen glauben gehāhen und geworden BERTH. 489, 6; *refl. sich achtung verschaffen* GREG. (1517, bei Bech *gewürdern*, Erlauer hs. *gezichen*).

ge-wirhte *stn. s.* gewürhte;

ge-wirke, -wirken *stn., an. v. s.* gewürke, -würken.

ge-wirsen *swv. übler, schlimmer machen* SILV. 5107. W. v. RH. 76, 21.

ge-wirt-schaft *stf. s. v. a.* wirtschaft MSH. 3, 29^a.

ge-wis *stf. s.* gewise.

ge-wis, -sses *adj.* (III. 795^b) gewisse FLORE 5922, gewiz WG. 9290. 13432, *md. auch gewēs* (HERB.): *gewiss, sicher, zuverlässig subjectiv und objectiv, allgem.* (ge-wis hān fest glauben IW. WIG. einen gewis tuon HPT. 8. 89, 11. einen eines d. gewis machen KARLM. 206, 22. er was des gewissen tōdis L.ALEX. 1710. daz ist gewis sam der tōt LANZ. 5881. ein gewisser degē LOH. 5300. ein gewisser bote KARL, *vgl. oben sp.* 331 und HELBL. 2, 1509. 7, 970. SWSP. L. 2, 8. Cdg. 2, 348. 3, 132; *sup.* daz gewiste leben MYST. 1. 220, 33). — zu wizzēn;

ge-wis *adv.* (III. 796^a) *gewiss, sicherlich* DIEM.; ge-wis? *stn. (ib.)* ze gewisse hān *s. v. a.* gewis hān TROJ. 43984. *s.* gewisse *stf.*

gewisch *adj. s.* göwisch.

ge-wischen *swv.* (III. 764^a) *wischen* PASS.

ge-wise, -wis *stf.* (III. 756^a) *s. v. a.* wise WIG. PARZ. *var.* in pilgerims gewise KARLM. 135, 42. 146, 47. 159, 36. in ritters gewise *ib.* 245, 32;

ge-wisen *part. s.* wisen;

ge-wisen *swv.* (III. 761^a) *weisen, führen, lenken* REINH. PANTAL. DAN. 5507; *anweisen, unterrichten* DIEM. MS.; *zeigen, kund tun* LAMPR., *mit dat. d. p.* JER.: *beweisen*, der antwurter macht (*konnte*) nichts gegen dem chlager gewisen USCH. 362 (*a.* 1394);

ge-wisen *swv.* (III. 763^a) *nach einem sehen, ihn besuchen, heimsuchen*. die heiligen gotes engele gewisont hiute ir hūsgeñoze (*visitant cives suos*) WACK. *pr.* 11. 32. andere lūde si gewisent MARLD. *han.* 50, 1; *mit gen.* EXOD. dā du min gewises MARLD. *han.* 50, 22. — *gt.* gaveisōn.

ge-wis-heit *stf.* (III. 796^a) *gewissheit* TRIST. MYST. *PASS.* 236, 5. HPT. 8. 90, 28. HERZM. 8; *bürgschaft, sicherstellung, pfand, fride und gewisheit wart dā bēdersit getān* HERB. 15283. und tāten in des gewisheit 15341. daz ir von den armen lūten gewisheit nemet und in dar uf lihet BERTH. 281, 6. swelich man vor gerichte gelobet eine gewisheit SWSP. 262, 1. swelich gewisheit er (*der schiedsrichter*) dar
Lexer, WB.

uber setzet, daz ez volfüert werd, die suln wir beidenthalben tuon MW. 15 (*a.* 1293). ez suln auch di gevangen dehein ander gewisheit tun, wan daz si sweren suln, daz si auf den tag komen *ib.* 188, 1. er sol uns geben zwai tausent march silbers auf die frist und auf die gewisheit, als her nāch geschriben ist UOE. 4, 277 (*a.* 1298). daz ir dem selben die vier hundert pfund pfenn. geheizzet ze geben und in der sicher machet mit iweren briefen und gewisheit W. 60 (*a.* 1336). *vgl.* noch (HR. 2. 166, 4; 4. 35, 14 u. HALT. 715. ge-wis (wisse)-lich *adj.* (III. 796^a) *sicher, zuverlässig* BÜCHL. TRIST. ein gewislich mære TROJ. 15639. 24745. mit gewislicher sicherheit GERH. 6086;

ge-wis (wisse)-liche, -en *adv. (ib.) sicherlich* ER. RAB. LIEHT. ENGELH. ez ist auch gewisleich wār MGB. 181, 30. sie ist gewislichen tōt KRONE 26071; *auf sicherstellende art, in zuverlässiger weise* KCHR. (*D.* 151, 26); *zwar, nämlich* EVANG. 262^a.

ge-wisse *adj. s.* gewis;

ge-wisse *adv.* (III. 796^a) *gewisslich, ohne zweifel, sicherlich, in der tat* EXOD. (*D.* 123, 33. 139, 20) ERINN. A. HEINR. JER. MONE 8. 55, 7 58, 123. ELIS. 4923. 5361. 5661, *oft nur als flichtwort*: 1718. 2924. 5916. 6060 *etc.*; *sicher, fest* HERB. so er gewisset kunde SSL. 943; ge-wisse *stf.* (III. 796^a) *gewissheit, zuverlässigkeit* JER. sie fūren durch der gewisse tor HEINR. 4306.

ge-wis-seit *part. s.* wissagen.

ge-wisse-lich *adj. adv. s.* gewislich.

ge-wissen *stf. s.* gewizzen.

ge-wissen *swv.* (III. 796^a) *part.* gewisset, gewist (JER.): *gewis machen* TRIST. MYST. dā von er dicke schaden gewisset JÜNGL. 1088. *mit gen. d. s.* JER. so wil ich mit eiden des gewissen dich WELTCHR. 182^a; *mit dat. d. p.* *versichern, verbürgen*. daz ir gewissent bi dem eide mir TROJ. 9076. einem gew. bürgschaft leisten MB. 9, 271;

ge-wissni *stf. s.* gewizzen;

ge-wist, -wiste *part. prät. s.* gewissen, gewizzen, wizzen;

ge-wiste *sup. s.* gewis;

ge-wissunge *stf.* (III. 796^a) *gewissmachung, sicherstellung* EXOD.

ge-wit *part. s.* wihen.

ge-witen *swv.* (III. 773^a) *erweitern*. daz si daz perchrecht icht geweiten mugen noch gemēren dem gotshaus ze schaden UKN. 123 (*a.*

1308); *ausbreiten, bekannt machen* PARZ.; *refl. sich entfernen* von PASS.
 ge-witere, -witer *stn.* (III. 610*) *coll.* zu weter, *wetter, unwetter* PASS. 330, 5. gewidere LAMPR. gewitter, tempestas DFG. 576*. senftmütig gewitter, temperies *ib.*
 ge-witern *svv. erweitern* WACK. pr. 53, 238.
 ge-witze *stn.* (III. 793*) *wissen, weisheit, verstand* MYST. HERB. 3180;
 ge-wiz *adj. s. gewis.*
 ge-wizen *stv. II.* (III. 782*) *mit acc. und dat. einem etw. vorwerfen, ihn tadeln wegen* IW. MAI, MYST.
 ge-wizze-lich *adj. gewiss, klar, offenbar.* die gewizzenliche trahene HPT. h. lied 146, 11.
 ge-wizzede *stfn.* (III. 792*) *das wissen, scientia* DIUT. DIEM. (n.). der geist des gewizzedes HPT. h. lied 146, 8; *gewissen, er ist got aller gewizzide* DIUT. 3, 32; *bewusstsein* MYST.;
 ge-wizzen *part. adj.* (III. 789*) *bekannt, mir ist gew. ich weiss* ANEG. IW. NIB. BIT. (6459). den di sach kund und gewizzen ist ULA. 137 (a. 1320); *verständlich, wissend was sich schickt, besonnen* MAR. KINDH. IW. TRIST. H. u. U. WIG. gew. unde guot ERACL. 149. ein gewizzen man Msr. 170, 23. KRONE 19582. der riter gewizzen *ib.* 17568. diz buoch ist gewizzenen luten und wisen luten guot vor ze lesenne SWSP. L. 2, 159; *gewissenhaft, er sol nâch êren sin genuot, wârhaft, gewizzen* HELBL. 7, 1150. — *s. wizen*;
 ge-wizzen *an. v. (ib.) s. v. a. wizen* TRIST. WWH. (prât. gewiste);
 ge-wizzen *stn.* (III. 790*) *wissen, kenntnis, erkenntnis* SPEC. WARN. solten wir des ein gewizzen gewinnen Cp. 257. mit einem gewizzen (so dass man davon weiss) armen leuten die pfening tailen ULA. 190 (a. 1337). *vgl. das folgende*
 ge-wizzen *stf.* (III. 791*) *gewizzene* DIUT. 3, 34. GEN. D. 9, 24, *gewissni* Mz. 1, 1392 (*ahd. gewizzeni*). *gewissen* GRIESH. 2, 49; *das wissen, die kenntnis, kunde* MAI, LS. GEN. D. 9, 24, 10, 9. swer mæret die gew. min Msr. 35, 32. mit gew. CHR. 3, 331, 21. nâch gew. *ib.* 4, 158, 4. über etw. ein gew. nemen, *es kennen lernen* *ib.* 5, 46, 11. der gewizzen bin ich vri, *ich weiss nicht* NEIDH. 77, 12; *nüt-wissenschaft, mit einer gewizzen meiner erben* UH. 133 (a. 1365). nâch des buregrâven râte unde mit sinre gewizzen Mz. 2, 414 (a. 1297); *verständlichkeit, erkenntnis dessen was*

sich schickt MAR. ERACL. Ms. swer in solher gewizzen si, daz in wonet zuht und êre bi TANH. hofz. 1. kint, diu noch niht gewizzen hânt *ib.* 7. als in sin aigniu gewissni und vernunft wiset Mz. 1. 392 (a. 1354). mit einer gewissen, *gewissenhaft* UH. 95 (a. 1348); *inneres bewusstsein, gewissen (manchmal vielleicht neutr.)* GRIESH. MART. WARN. PASS. ANTICHR. 195, 13. 199, 18. ELIS. 8675. seit in sin gew. daz er unreht hât SWSP. 72, 8. ieder mensch nim sein aigne gewizzen für sich unde erfare die CHR. 5. 154, 1b. als iuch iuwer gewizzen leren KOL. 159, 80.
 ge-wizzenc-lich *adj. s. gewizzelech.*
 ge-wizzende *stf.* (III. 790*) *einsicht, bewusstsein* ANTICHR. BERTH. KARAJ. 92, 16. CRESC. Sch. 48, 32;
 ge-wizzene *stf. s. gewizzen.*
 ge-wizzen-heit *stf.* (III. 791*) *wissen, kunde* KRONE. der gewizzenheit sigen wir bar W. v. Rh. 117, 42. gewizzentheit DIUT. 2, 15; *verständlichkeit* TÜRKB. Wh. HPT. 7. 330, 40. 46; *inneres bewusstsein, gewissen* DIEM. FREID. SILV. ANTICHR. 202, 35. HEINR. 3007.
 ge-wizzen-lich *adj. wissentlich, bekannt, offenbar.* daz alliche niht gewizzenlich ist den smâhvolchen HIMLR. 126. daz ist gewizzenlich OTN. 4, 55. von diu solt uns sin wihe sin gewizzenlich AB. 1. 228, 421. diu gewizzenliche (*verständige, einsichtsvolle*) minne HPT. h. lied 29, 13. 18;
 ge-wizzen-liche, -en *adv. wissentlich* GEN. D. 98, 18. EN. 141, 8.
 ge-wizet *part. s. wizen.*
 ge-wölke *stn. s. gewülke*;
 ge-wolcent *part. adj. s. wolkenen.*
 ge-wollen *part. adj. s. wellen.*
 ge-won *adj.* (III. 503*) *gewont, subjectiv und objectiv* WALTH. BARL. PASS. KRONE (23451. 24733. 29159). untiz bi mir gewon was KCHR. D. 215, 8. sô du ê gewon were GEN. D. 81, 9. danne ich gewon were EXOD. D. 129, 24. 133, 15; *mit gen.* HARTM. (GREG. 622. BÜCHL. 2, 61. 706). TRIST. RUD. KONR. (TROJ. 14189. 17728. 33789. ENGELH. 173. 5886. SILV. 26). PASS. (H. 173, 96. 370, 20. 391, 41). GEN. D. 124, 10. ROTH. 2417. KRONE 22523. FELDB. 264. gewone ROTH denkm. 103, 52. gewan (: an) AB. 1. 320, 485; *mit präp.* an JER., mite MAR., umbe BON. (gewan). — *zu wonen*;
 ge-won, -wone *stf. (ib.) gewonheit, gewone (ahd. giwona)* KARAJ. ein bæes gewon VINTL. 7420. gewan GAURIEL;

ge-wonde *stf. gewonheit, herkommen* MOR. 2, 882. RTA. 1. 35, 21. gewont VET. b. 69, 7.
 ge-wönd-lich *adj. s. gewonlich.*
 ge-wone *adj. stf. s. gewon.*
 ge-wonec-lich *adj. in ungewonedlich.*
 ge-wone-heit, -lich *stf. adj. s. gewonheit, gewonlich.*
 ge-wonen *swv. (III. 805^b) wonen, verweilen* ANEG. 22, 83; *gewont sein, werden mit gen.* BERTH. (386, 15 ff.). swer drabens gewont, den müejet zelten RENN. 20996. gewonst du sin ein wile OTN. p. 66; *mit präp in* PILAT. 58.
 ge-won-haft *adj. gewont mit gen. die guoter dinge gewonhaft werdent* BERTH. 196, 25. dy wurden da gewonhaft der haidenischen chetzeroy *de amiss. terrae s.* 1563 (W.G.R.).
 ge-won-heit *stf. (III. 803^b) gewoneheit (ahd. giwonaheit) DIEM. NIB. TRIST. RUL. 206, 17. gewanheit* SWSR.: *gewonheit, gewonte lebensweise* RUL. HARTM. (GREG. 283. BÜCHL. 2, 9). J. TIT. FREID. HELBL. *gewonheit ist diu ander nâtüre* JÜNGL. 1165. bæs gewonheit geit böesen lôn VINTL. 7421. si greif an ir gew. STRICK. 4, 84. *gewonheit haben, zu tun pflegen* ELIS. 9790. *vgl. noch* PASS. 130, 15. 166, 80. 337, 32. 345, 79. MARLD. *han.* 35, 38. *nâch gew. in gewonter weise* NIB. HARTM. (BÜCHL. 2, 561). TRIST. PASS. 332, 11. 369, 11. MARLG. 35, 14, *ebenso mit gew. BARL.; durch gewonheit, aus gewonheit* DAN. 5529.
 ge-won-lich *adj. (III. 804^a) subj. gewont. si muosten mër guotes gën, dann si gewon (Zürch. hs. gewonlich) warint* KUCHM. 1. (= *leseb.* 837, 17); *obj. gewont, der gewonheit gemäss, hergebracht, gewönlich* KARAJ. NIB. ER. TRIST. (gewonlich) WIG. BARL. *uber gew. zît* EXOD. D. 124, 36. *gewonliche slege* LANZ. 5323. *nâch gewönlichem site* ANEG. 37, 41. *nâch gewonlichen siten* MARLG. 42, 32. *gew. haz* PASS. 274, 12. *ein gew. cleit ib.* 68, 17. *ez ist ein gew. wârheit* DIETR. 2060. *gewonlicher dinge gern* BIRKENST. p. 307. *als ez dô was gewonlich* TROJ. 37523. *drei gewonlich steur* CHR. 5. 73, 11. *als sitlich und gewöndlich ist ib.* 4. 181, 43;
 ge-won-liche, -en *adv. (ib.) in gewonter weise* BARL. PASS. MARLG. 155, 65. *diu sâ von sinem libe gewonlich nâch rehter art eines Kindes swanger wart* VILM. *weltchr.* 71^b.
 ge-wont *stf. part. s. gewonde, wonen.*
 ge-worhte, -worke *stn. s. gewürhte, -würke;*
 ge-worhte, -worht, -wort *part. prät. s. ge-würken, würken;*

ge-worte *stn. s. gewürhte.*
 ge-worten *swv. (III. 810^b) durch worte ausdrücken* MYST. (2. 77, 11). WACK. *pr. s.* 273, 7. 10;
 ge-wortigen *swv. (III. 810^a) in worte fassen* MYST.
 ge-wrëchen *stn. s. gerëchen.*
 ge-wûc *prät. s. gewahen, -wëgen.*
 ge-wûch *stn. s. gewuoc.*
 ge-wûchze *stn. (III. 812^a) md. coll. zu wûchz, geschrei* JER.
 ge-wûefe *stn. (III. 825^a) coll. zu wuof, geschrei* TRIST. H.
 ge-wüegen *swv. erinnern an (gen.). des lâ dich gewüegen* ECKE Z. 99, 6.
 ge-wüelen *swv. md. gewülen, umbe gew. unwülen, verderben* RSP. 1753.
 ge-wüeten *swv. (III. 536^a) prät. gewuote, wüeten* KRONK.
 ge-wulfze *stn. md. s. v. a. gewelbe* GERM. 10, 395.
 ge-wülke *stn. (III. 802^b) coll. zu wolke, gewölck* MYST. *vgl. ZIMM. chr. 1. 373, 20 ff. gewölke* LS. 3. 312, 263. *ebenso*
 ge-wulkene *stn. coll. zu wolken* WACK. *pr.* 11, 41;
 ge-wulket *part. adj. (III. 802^b) unwölckt* MYST.
 ge-wunden *swv. prät. gewunte, verwunden* ALBR. 29, 161.
 ge-wundern *swv. wunder tun* BERTH. 79, 3.
 gewunge *stf. hiatus* VOC. 1452. *gebunge* DIEF. n. gl. 203^a. — *zu giwen, gëwen*
 ge-wunne *stf. (III. 815^a) s. v. a. wunne* RUL.
 ge-wünschen *swv. (III. 822^a) HÄTZL.;*
 ge-wünschet *part. adj. s. wünschen.*
 ge-wunt *part. adj. s. wunden.*
 ge-wuoc *prät. s. gewahen;*
 ge-wuoc *stn. (III. 459^a) md. gewûch erwähmung* PASS. (ûf rehten gewûch 175, 40).
 ge-wuochern *swv. (III. 453^b) gewinnen mit acc. u. dat.* KCHR.
 ge-wuote *stf. s. v. a. wuore* HEUM. 250.
 ge-wuot *prät. s. gewaten.*
 ge-wüppe *stn. textura* DFG. 552^b. *vgl. gewëbe, -wippe.*
 ge-wurc, -ges *stn. ? (III. 742^a) das würgen* JER.;
 ge-würgen *swv. (III. 742^b) würgen, erwürgen* RENN.
 ge-wurht *part. s. würken;*
 ge-wurht *stf. (III. 595^a) gen. gewürhte (-wirhte SPEC.)- wurht: handlung, wirkende tat, w-sache* DIEM.;
 ge-würhte *stn. (III. 595^a) md. gewurchte, nbf.*

- gewirhte *HIMLR.*, geworhte *ER.*, *md.* geworhte, -worte *EN. HERB.* was gewirkt, gearbeitet oder getan ist: werk, tat (*HIMLR.* nach seinem gewurhte *KARAJ.* 35, 22), arbeit (*ER.* 5956), verdienst (*ERINN.* 1011), bau (*EN. HERB.*), gewebe *ER. LANZ. TRIST.* von porten licht gewurhte (*var.* geworhte) *NIB.* 408, 4;
- ge-würke *stn. (ib.)* das wirken, tun *DAV. v. A.* des fiants gewirk *MALAG.* 45°. geworke, bau *EN.* (253, 4); gewirke, mistgrube *STRASSB. r.*;
- ge-würken, -würken *an. v. (III. 593°)* *prät.* geworhte wirken, arbeiten. ez kumt diu naht. in der nieman gewirken mac *H. v. N.* 353, mit *acc.* bewirken, bereiten *NIB. TRIST. GSM. ERACL.* 1823; mit *dat. d. p.* einem wê gew. leid zufügen *PASS. JER.*
- ge-würme *stn. (III. 827°)* coll. zu wurm, menge von würmern, gewürm *WALTH.* swâ diu reb sich blüemet, dâ vliuhet daz gewürme dan *MSH.* 2, 333°; kriechende tiere überhaupt *WALTH.*; menge von schlangen od. drachen *KARAJ. TUND. ER. L. ALEX.* 4972;
- ge-würmize *stn.* gewürm, vgl. *VILM.* 461. ge-wormte *CHR.* 7. 354, 17.
- ge-wurte *adj. freudig GEN. D.* 43, 13. 62, 2. vgl. *ahd.* giwurt *stf.* wolgefallen, zu giwêr-dan *stv.*
- ge-würte *stf.* in ungewürte. — zu wort.
- ge-würtec *adj. gegenwärtig AD.* 1353. — zu wêrden, vgl. antwort.
- ge-würtec-lichen *adv.* mit freuden *EXOD. D.* 149, 13. s. gewurte.
- ge-wurzen *swv. (III. 831°)* *intr. u. refl.* wurzel schlagen *TRIST. LOGES. MYST.*;
- ge-würzen *swv.* wûrzen *HPT.* 9, 367.
- ge-wyzieret *part. s.* wyzieren.
- ge-zagel *adj. (III. 840°)* geschwânzt *TRIST.*
- ge-zal *adj. (III. 841°)* schnell, behende *GEN. (D.)* 113, 6). *Exod. D.* 155, 7. *RUL.* ir kel und ir zunge sint vil gezal *KRONE* 17435, vgl. 13247 u. *ann.* gezal ros (*II.* 764°) *GL.* — zu zal, zil;
- ge-zale, -zal *adv. (ib.)* schnell *DIEM. KINDH. ERACL.* (4826). *BIT.* (10104). *MOR.* 1, 2515, 2, 4437. *BERTH.* 467, 17. *sup.* der bruoder im antwurte, sô er gezalest mahte *KCHR. D.* 362, 3.
- ge-zalt *part. s.* zaln, zellen.
- ge-zam *prät. s.* gezêmen;
- ge-zam *adj. zahm.* gezamez vihe *AUGSB. r. W.* 319; mit *dat. s. v. a.* gezame, dâ mit si sie unserm herren gezam machten *ROTH pr.* 54;
- ge-zæme *adj. (III. 891°)* *md.* gezême *gezîemend, gemüss, angenehm BUCH d. r. JER. LANZ.* 9404. *ER.* 9053. *FLORE* 2829. 3059. *PYRAM.* 11, mit *dat.* *DIEM. TRIST. WARN. ER.* 1983. *LOH.* 3837. *ELIS.* 3695. 3990. *ALBR.* 31, 86;
- ge-zæme *stf. (ib.)* wolanständigkeit, hübsches ansehen *WARN.*;
- ge-zamen *swv. (ib.)* zam machen *LANZ. SILV.* dâ ich in (den valken) gezamete *MSF.* 8, 35. der snepfe in dem riede wil wilde sin, des mac man selten in gezamen *MSH.* 3, 91°;
- ge-zan *prät. s.* gezêmen.
- ge-zan *adj. (III. 848°)* mit zâhnen versehen *IW. MARIENGR.* 60.
- ge-zarre *stn. (III. 904°)* coll. zu zar, das reis-sen, gezêrre *JER.* vgl. gezerge;
- ge-zart *part. s.* zerren.
- ge-zart *adj. s. v. a.* zart lieb, geliebt. vil jun-ger man gezarte *MSH.* 3, 52°.
- ge-zauge, -zawe, *stn.*, -zawen *swv. s.* gezou-
we, -zouwen.
- ge-zêch *prät. s.* gezihen.
- ge-zêch *adj.* gefügt, geordnet, gerüstet. die sint ouch ritter freche und alle wol gezeche *ULR. WH.* 241°;
- ge-zêchen *swv. (III. 860°)* anordnen, veran-stalten, schaffen, machen *ULR. RUL. TRIST. U. REINH. KCHR. W.* 8005. *ULR. WH.* 168°. 174°.
- ge-zecken *swv. (III. 860°)* mit einem gez. ihn necken, mit ihm zu tun haben *NEIDH.* (47, 19 und 198, 3; stecken).
- ge-zeichen-liche *adv. s. v. a.* zeichenliche. dâ stêt si als gezeichenliche und also schöne *BERTH.* 168, 29.
- ge-zeigen *swv. (III. 867°)* zeigen *TRIST. WIG. LIEHT.* 633, 9. *SILV.* 3376.
- ge-zein? *adj.* schol die lère sein gemain, so bis mit deinem leben gezain *RING* 25°, 12 (gemain: gemæm?).
- ge-zeisen *stswv. (III. 868°)* zupfen *KCHR. (D.)* 425, 2);
- ge-zeiset *part. s.* zeisen.
- ge-zelle *adv. (III. 841°)* schnell *OBERL.* — zu gezal;
- ge-zelle *stf. (III. 842°)* anstelligkeit? *FRL.*
- ge-zeln, -zellen *swv. (III. 847°)* zâhlen. ge-zeln (: queln) *SILV.* 964. gezellen *prät.* ge-zalte *MS. MYST.*; mit *dat.* erzâhlen *GEN.* (unz si imz allez gezalten *D.* 91, 20).
- ge-zält *stn. (III. 870°)* passgang, gehen der pferde in sanftem schritt *ERACL.*

ge-zält *stn.* (III. 869^a) *zelt* Diem. Gen. Hartm. (Greg. 1922). Parz. (*ein zelt wie ein harnisch gebildet* 27, 17). Nib. Konr. Barl. Fdgr. 2. 125, 13. Virg. 660, 9. 666, 7. 667, 4. 680, 9 u. oft, Lieht. 464, 20. 480, 14. 17. Loh. 6127. 89. Herb. 5328. 7145. Pass. 150, 29; — ge-zelt oder zweifalter, papilio Voc. 1482. vgl. pavelün.

ge-zält-snuor *stf.* zeltschnur. manc sidin ge-zeltsnuor wart uf der slä enzweigetrett WWh. 436, 12. vgl. ALPH. 151, 2.

ge-zemde *stf.* s. v. a. gezæme. din wiplich gezemde WWh v. Öst. 11^b. — *ahd.* gazauida. decretum, satisfactio, conventus Gff. 5, 665;

ge-zême *adj.* s. gezæme;

ge-zêmen *str.* I, 2 (III. 887^b) *prät.* auch ge-zan (: an) W. v. Rh. 2, 74^a: *angemessen finden* Pass.; *geziemen, angemessen, passend sein mit oder ohne dat. allgem.* (daz ambet gezæme wol in siner hant Silv. 557. si wölde anders danne gezan die maget grifen an W. v. Rh. 2, 74^a. einem gezenen zuo A. Heine. Gerh. Pass. der ir ze dieniste gezan Ath. B^a 21. daz im ze ritenne gezan Er. 1414): *mich gezimt eines d. ich finde etw. mir angemessen, achte es für meiner würdig, es gefällt mir, allgem.* (wan den turnierens wol gezan Er. 2411. der vant des, swes in ge-zam 8716. daz in des valsehes wol gezimet Büchl. 1, 265. 1137. dā si spilnes geziên Greg. 1116), *mit infin.* Pass. Krol. Er. 2711 *oder untergeord.* s. Pass. Rul. 22, 19; *mich gezimt ein dinc: du solt ouch wîzen, waz (wes?) dich gezeme* Msh. 1, 7^a.

ge-zêm-lichen *adv.* *geziemend, passend* W. v. Rh. 237, 8.

ge-zenen? *swv.* moht er gezenen (gezerren?) si her dan von der stat mit kundikeit Weltchr. 129^a.

ge-zenke *stn.* (III. 849^b) *coll.* zu zanc, *streit, gezänk* Jer. Rsp. 2865. Kol. 102, 214. 158. 1170. *ebenso*

ge-zenkede *stn.* zwitracht und gezenkt Np. 89.

ge-zenket *part. adj.* mit zanken *versehen, ge-zackt* Tuch. 71, 14. 76, 9.

ge-zerfe? *stn.* s. v. a. geserwe? mit aller der zimier gezerfe (: scherfe) j. Tit. 2135. geschütze noch gezerfe 2190. (gezerpfe: scherpfe Z. 2. 90, 2190; vgl. 3668. Man bot dem herren wol gezogen ein gezerf und einen bogen Cod. pal. 333, 66^a.

ge-zerge *stn.* (III. 904^a) s. v. a. gezarte Herb.

ge-zern *swv.* (III. 902^b) *zehren, absol.* WWh. tr. Ms. abe gez. Helbl. 1, 812.

ge-zerren? *swv.* s. gezenen;

ge-zerret *part.* Er. B. 324, vgl. geunzieret.

ge-zerten *swv.* s. v. a. zerten. wan die höh-vertigen got nicht nechunnen noch ingeturren gezerten noch geminnen Hpt. h. lied 117, 7.

ge-zêsem *adj.* in ungezêsem.

ge-zeugel, -zeuglein *stn.* s. geziugelin.

ge-zic, -ges *stn.* (III. 880^b) s. v. a. bezic Engelh. Reinfr. 46^a (*dreimal*) Kön. (Oberl. 549). Ad. 916 (a. 1321).

ge-zicken *swv.* (III. 874^a) *prät.* geziecke, -zihte *leise berühren* Urst. Spec. 34.

ge-ziehen *str.* III. (III. 928^a) *md.* auch gezien *prät.* gezöch u. gezô (Lanz.): *tr.* ziehen Berth. Troj. Pass., *mit abe* (s. oben sp. 3 u. L. Alex. 442), *wider; daz kint von der hab gez. sie ihm entziehen* Uoe. 4, 260 (a. 1297); *gez. an, mit etw. in zusammenhang bringen, daraus abnehmen* Herb.; *erziehen* Diem. — *refl.* sich ziehen, *begeben in* (Trist.), *von* (Diem.); *sich gez. uf sich worauf beziehen, wozu passen* Troj., *ebenso* sich gez. zuo, ze Flore. Himlf.; *sich erziehen, eine lehre woran (bi) nehmen* Ellis. 4. 11; *sich uf gez. hinziehen* Jer.; — *intr.* sich auf einem punct zusammenziehen, *ausmachen, betragen* (929^a, 45) Schm. ein schad, der gein 100 pfunden Regenspurger gezuog oder mër Mw. 193, 6 (a. 1293); *sich fügen, passen, gehören, ausreichen* Parz. als verre ez (*das für den jahrtag gestiftete geld*) geziehen mac Ukh. 2, 48. 167 (a. 1315. 37). und schol man dor umb choufen, als verre di (aht phunt phenn.) geziehen mugen Ula. 170 (a. 1327, = als verr di geraichen mugen 201, a. 1340); *mit prap.*: *gez. an den töt an den tod gehen, den tod nach sich ziehen* Büchl. (*mich gezieht an* s. oben sp. 59) *gez. gegen sich ziehen an, angränzen* Parz. in ein gez. *zusammengören, laufen* Windb. ps. swer an gesprochen wirt umb ein grözez dinc, daz uf den töt geziuhet, *die todesstrafe betrifft, nach sich zieht* Mw. 197, 25 (a. 1294); *gez. zuo mit persönl. subj. sich auf etw. berufen* Iw. 2863, *mit sachl. subj. führen zu, nach sich ziehen: iz geziuhet zu dem töde Antichr. 137, 6. wunden die zuo dem töde oder ze der lem geziehent* Mw. 193, 4 (a. 1293), *sich worauf beziehen, dazu gehören, passen* Hartm. (*daz ze wärheit ge-zöch* Er. 5053). Trist. Flore. Mai; *mit dat.*

d. p. bestimmt, gemäss sein, passen, gebühren HARTM. WWH. MS.

ge-zierde *stf.* (III. 875^b) gezirde: girde KRONE 26393, *nd.* gezirde (HERB. 8204. PASS. 108, 41, *auch stn.* *ib.* 1, 47, 237, 9) *s. v. a.* zierde *schönes, schmuck, putz, zierde, pracht, herrlichkeit* NIB. ER. 8264. PARZ. TIT. 139, 4. BERTH. (569, 36). RUD. (GIERH. 225). KONR. (TROJ. 1227, 1316, 13390, 14929, 50, 57, 17479, 19922, 20200, 25160. TURN. 53, 5. ENGELH. 5236). *vgl. noch* KCHR. D. 401, 11. LANZ. 3990. ERNST 2424, 4795. RENN. 1004, 3802, 16687. FLORE 2116, 4221, 4302, 4439, 50. GER. 2405. SERV. 481. WG. 1305, 5506, 13932. KARL 5250. DAN. 2677. HEINZ. 129, 64, 4. WAERTB. 105, 5. MSH. 3, 279^a, 413^a. GRIESH. 1, 71, 150, 153. NP. 105. CHR. 2, 263, 8, 336, 27, 337, 2.

ge-ziere *stf.* (*ib.*) *s. v. a.* ziere HERB. (*auch als stn.* *ib.* und ELIS. 902, 1974, 95, 2107, 29). ROTH. 3566. LANZ. 6276. BIT. 8822. KRONE 15232, 19018, 28711, 29366;

ge-ziere *adj.* *geschmückt* KCHR. W. 6519;

ge-zieren *swv.* (III. 876^b) *schmücken, zieren* PARZ. MS. WOLK. 44, 3, 8, mit *ären* gez. BIRKENST. 9.

ge-zigen *part. s.* zihen und

ge-zihen *stv.* II. (III. 878^a) gezèch, gezigen: *zeihen, beschuldigen* Ls. ein wiser man sol niht ze vil versuochen noch gezihen Msp. 162, 8;

ge-ziht *stf.* (III. 880^b) *beschuldigung* HALT.

gezihte *prät. s.* gezicken

ge-zile, -zil *stn.* (III. 886^a) *coll. zu zil, ge-sträuch* MAR. (158, 6).

ge-ziln *swv.* (III. 885^b) einem gez. an einem d., *es einem in etw. gleich tun, sich ihm worin vergleichen* PARZ. 85, 22.

ge-zimber, -zimmer *stn.* (III. 892^b) *baumholz* SUM. si sullen fueren gezimber, daz si mit bezzern ir hof UOE. 4, 17 (a. 1284). swaz man gezimmers hawet NP. 302: *bau, gebäude, wohnung* GEN. ULR. NIB. ER. LIEHT. WG. TROJ. FRED. gezimber ADRIAN 421, 16. zoun unde gezinbere (*wol s. v. a. haus u. ho.* DENKM. XCIX, 4. gefzine unde gezinbere SSR. 1, 20, 1, 24, 1, guot gezimmer verhouwen MSH. 2, 258^a. ich hân ein gezimmer hie, dû gesêhe schöner were nie HERB. 16040. swaz ouch gezimbers ist, daz inmac lenger gestân FdGR. 2, 128, 44. alsô stare was daz gezimber BRH 2316. dô sâhens üzen vor den graben mit gezimber hôte üf erlahen pheterare und man-

gen BIT. 5822. dô in der tût heim nam in sin gezimmer LOH. 5700. er wol in ziehen in sin gezimmer Ls. 1, 489, 106; *bildl. der leib*, sit daz din schône gezimmer sol ein ander triuten WH. v. Öst. 36^a;

ge-zimbern *swv.* (III. 893^a) *bauen* SPEC.;

ge-zimberze *stn.* *s. v. a.* gezimber GERM. 10, 395, *vgl.* gezimmerde.

ge-zime-liche *stf.* (III. 889^b) *opportunitas* WINDB. ps.

ge-zimmer *stn.* *s.* gezimber;

ge-zimmerde *stn.* (III. 893^b) *bau, bauwerk* HERB. *vgl.* gezimberze.

ge-zinde *stn.* (III. 900^b) *coll. zu zint, die zacken am hirschgeweih* OSW.;

ge-zindelt *part. adj. s.* zindeln.

ge-zinne *stn.* (III. 898^a) *coll. zu zinne, die zinnen* HERB. (1823);

ge-zinnelt, -zinnet *part. adj. s.* zinneln, zinnen.

ge-zipfelt *part. s.* zipfeln.

ge-zirde, -zirde *stn.* *s.* gezierde.

ge-zirret *part. s.* zerren.

ge-zît *stfn.* (III. 913^a) *zeit.* vor der gezîte ATH.

C * 124. an dem gezide KARLM. 224, 45, 236, 11. bi. in (NIB. 1083, 1 C), zuo den geziten TRIST. H. LEYS. BERTH. LUDW. PASS. under Pilatisgeziten GLAUB. 795; *gebetstunde, horæ canonicæ* MARLG. MYST. BERTH. 138, 2. HERB. 2265; *zeitlauf, begebenheit*, alhie schick ich üch eine zedel der neuen zezeiten, die sich begeben haben UGB. 463 (*Oberlaus.*);

ge-zîte *adv.* (III. 915^b) *frühzeitig* RUL. MS. BERTH. GRIESH. 2, 104.

ge-ziuc, -ges *stn.* (III. 917^a) *nd.* gezûc, -züch; *manchmal neutr.* (KRONE 14159, 25957. MGB. 7, 30): *stoff, zeug* HPT. (*lies* 9, 16). KULM. r. der zimberte ein hûs von durme geziuge ADRIAN 417. und lac üf dem tiere ein geziuc (*tuch, decke*), daz ze tal üf die erde wuot KRONE 14159; *gerätschaft, werkzeug* GEN. TROJ. (127). JER. WG. 5708. MGB. 106, 14, 265, 34, 475, 7; *was zur ausrüstung gehört* ER. TRIST. TROJ. 6857. ir geziuc sie in hiezen bereiten KRONE 25957, *kriegerische ausrüstung, waffen, maschine zum kriegsgebrauch, geschütz*: gefüllet und geladen wart mit dem geziuge (triböcke, bliden, katzen etc.) manic kiel TROJ. 23583. *vgl.* RCSR. 1, 118 f. CHR. 1, 145, 33, 181, 31, 433, 18; 2, 142, 6, 188, 23; 5, 5, 17, 192, 25; *gerüstete, reisige* schar GEN. sin geziuc vuor allez vor KRONE 26102. reisiger gez. RCSR. 1, 348, 477.

CHR. 4. 239, *anm.* 5; *euphem. das zeugungs-glied, die hoden* GL. die maiden sint und ir gezeug niht habent MGB. 7. 30; *zeugnis, beweis* KCHR. IW. PARZ. MS. PRED. PASS. (H. 97. 29. 110. 12). *†f* Jësum dô geziuc begunden si snochen BPH. 6612. EILH. 7667. SWSP. L. 2. 156. SSP. 3. 21. 88. ze einem urkunde und ze einem gezeuge UKN. 90 (a. 1303). DM. 82. valschen gezeug lait UOE. 4. 108 (a. 1289); *zeuge* PARZ. BON. MS. KONR. BERTH. PASS. (H. 252. 68. MARLG. 204. 273) *u. rechts-denkm.* vgl. noch TRIST. 18268 *u. anm.* Wg. 10229. RENN. 17016. 18. HELBL. 2. 1151. 3. 311. BPH. 6621. MSH. 3. 92* (die vier geziuge in geziuge stânt). GRIESH. 2. 144. GA. 2. 198. 56. 337. 3. ALBR. 30. 32. 34. 204. KARLM. 239. 26. 241. 2. ditz kaufes gezeug und gewer pin ich Stz. 295. des sint geziuge. -zeuge (gezoug UOE. 4. 456) *gewöhnl. schluss-formel in urkunden; die gesamtheit der zeugen* KCHR.

ge-ziuc-schaft *stf. zeugnis.* sô haben wir im ze einer geziukscheit gegeben disen brief ANZ. 12. 2 (a. 1256).

ge-ziuge *stn.* (III. 919*) *coll. zu ziuc, geräte.* ziegel und ander geziuge GEN. 29. 22 (gereite D. 32. 16); *was zur ausrüstung u. bewaffnung gehört* GUDR. LOH. 3872, *maschine zum kriegsgebrauch* DÜR. chr. 714. 70; *reisige schar* KRONE (29112). vgl. geziuc;

ge-ziuge *swm.* (III. 919*) *zeuge* NIB. LS. MVST. ERLCS. Wg. 7295. vgl. geziuc;

ge-ziugelin *stn.* (ib.) testiculus GL. gezeuglein, gezeugel MGB. 12. 25. 20. 7. 39. 24 *u. oft*;

ge-ziugen *swv.* (III. 920*) *md.* gezügen *zeugen, durch zeugnis heweisen* IW. MYST. PASS. SSP. s. 144. — *mit abe.*

ge-ziugheit *stf. zeugnis.* gez. geben W. v. Rh. 64. 18.

ge-ziugnus *stf., -ziugnisse stfn.* (III. 921*) *md.* gezücnisse. -zügnisse: *zeugnis, beweis* GRIESH. HEIMB. hf. MYST. JER. ELIS. 9761. EVANG. 262*. gezügniss begern zû etw. RCSP. 1. 175 (a. 1410). gezeugnus UOE. 4. 333 (a. 1300). CHR. 5. 323. 5. 8. geziugnist Mz. 1. 258 *u. oft.*

ge-ziugnus-brief *stn. schriftl. zeugnis, urkunde* GR. W. 1. 411.

ge-ziugunge *stf.* (III. 921*) *zeugnis* BERTH. KULM. hf. 215.

ge-ziune *stn. md.* gezüne, *coll. zu zûn* SSP. (s. oben unter gezimber);

ge-ziunen *swv. zäunen, umzäunen* ULR. Wh. 138*.

ge-zobelt *part. adj.* (III. 945*) *mit zobelpelz verbrämt* LANZ. ER. MEL. 651.

ge-zoc, -ges *stnm.* (III. 934*) *das ziehen, der zug: hinziehen, säumen.* sunder, âne gezoc PASS.; *das recht weg zu ziehen, jus subdito-rium mutandi dominum, quod vernacule ge-zog dicitur* AD. 948 (a. 1331). von des vrien gezoges wegen MONE z. 2. 320; *appellation, die banherren hoeret an zwing und ban und der gezog zu Heiterheim in dem dorfe* AD. 880 (a. 1314). daz gericht und der gezog zu Berghem in der stat *ib.* 1248 (a. 1404). die zu der stat Hagenow gehörenden dörfer habent iren gezog und ire urteil gën Hagenow *ib.* 1347 (a. 1448); *gewaltsames ziehen, weg-schleppen, raub, diebstal* PASS. HERB.; *feindseligkeit, feindlicher angriff, kriegszug* HERB. JER. PASS. 70. 34. ARN. 47 (a. 1357). CHR. 2. 36. 13. daz dise einunge einen gemeinen gezog oder besez duonde würde AD. 1230 (a. 1395). lantreisen und gezoge Mh. 1. 225. 2. 209; *zug, schar, mannschaft, gefolge, heersfolge* WOLFR. (Wh. 246. 23). TRIST. KL. TROJ. GEN. D. 63. 28. 73. 7. 99. 6. 102. 21. LIEHT. 389. 28. TÜRL. Wh. 41*. 121*. 152*. GFR. 587. daz wir herzog Leupolt zu dem gezog und haufen aufbringen auf bringen und füren sullen fünf hundert spiez Mw. 361 (a. 1374); *anzug, ausrüstung, kleidung* LANZ. (lies 199). ENGELH. (2657). JER. GA. 1. 468. 512; *zugnetz* MONE z. 4. 68. — vgl. gezuc.

ge-zof *stn. nachziehende schar.* nâch mir sô lief ein grôz gezof (: hof) MSH. 3. 297*.

ge-zogen *part. adj.* (III. 926*) *erzogen, wol erzogen, fein gebildet* EN. NIB. WOLFR. TRIST. WALTH. LIEHT. reine unde wol gezogin ADRIAN 425. 30; *zahn, vogele wilde und ge-zogene* GEN. D. 5. 7; *ab gezogen, abstract; in gezogen, innerlich, noch innen gekehrt, vertieft* MYST. s. ziehen;

ge-zogen *swv.* (III. 937*) *ziehen* MSH. 3. 60*. swaz ze triuwen sich gezoget ULR. Wh. 127*. — *zu gezoc.*

ge-zogen-heit *stf.* (III. 926*) *wolgezogenheit, feine bildung* GUDR. BIT. 3340.

ge-zogen-lich *adj. anständig, artig.* er gruost sie alle viere, sie taten im vil schiere ge-zogenlichez widergelt DAN. 2606;

ge-zogen-liche. -en *adv.* (III. 926*) *der wolgezogenheit gemäss, mit feiner bildung, an-*

ständig ROTH. NIB. GUDR. PARZ. WIG. RUD. GEN. D. 64, 17, 74, 7, 19. EXOD. D. 128, 4. LIEHT. 64, 24. SILV. 739. TROJ. 14994. W. v. RH. 237, 21. SCHRETEL 132. SSP. 1. 63, 1. gezogentliche GR. RUD. 6, 19. 14, 27. 17, 11. WALB. 597.

ge-zöhe *stn.* (III. 930^b) *s. v. a.* gezoc, gefolge (GEN. 27, 24 (bei D. gesinde)).

ge-zotter *stn.* (III. 947^b) *hinter einander zotende menschen* NARR.

ge-zou *prät. s.* gezüwen;

ge-zöu, -zoulich *stn. adj. s.* gezouwe, -zouwe-lich.

ge-zoue *stn. s.* geziuc.

ge-zoume, -zöume *stn.* (III. 944^b) *coll. zu zoum, gezäume, zammwerk* LANZ. TROJ. (34499).

ge-zouwe, -zowe *stf.* (III. 942^b) *gerät, werk-zeug, rüstung* DIEM.; *zugnetz* KCHR. (ain vischere zöch sine segene D. 364, 21). — *ahd.* gizawa, -zowa *zu* zouwen, züwen;

ge-zouwe, -zowe *stn.* (ib.) *gerät, werk-zeug, rüstung* GUDR. KL. LAMPR. PASS. MYST. WEIST. (3, 513). PRIESTERL. 700. mit bliden unde mit andern gezouwen LUDW. 34, 26. zangen und alle gezauge ARN. 47 (a. 1447). gezöu MYST.; gezaue wol lebunder und gehorsamer munich, exempla bene viventium et obediuntium monachorum BR. B 97^b; *ge-fähr, wagen* LAURENT 82, 28. 30;

ge-zouwede *stn.* (III. 943^a) *s. v. a.* gezouwe MYST

ge-zouwe-garn *stn.* *zugnetz* MONE z. 4, 88.

ge-zouwe-lich *adj.* *eilig, mit gutem gelingen.* mit gezuolicher hantgetät GERM. 12. 198, 34;

ge-zouwe-lichen *adv.* *eilends.* gezowelichen DÜR. CHR. 677. *vgl.* gezwinglichen.

ge-zöuwelîn *stn.* *dem. zu* gezouwe, *werk-zeug* MERSW. 6. N. v. B. 278;

ge-zouwen, -zowen *svv.* (III. 943^b) *mir* ge-zouwet, *geht von statten, gelingt* PIL. HERB. ATH. D* 42. gezawen MONE *schausp.*;

ge-zouwer *stn.* *der mit* gezouwe *arbeitet: we-ber* MONE z. 9, 141. ANZ. 3, 274;

ge-zowe, -zowen *s.* gezouwe, -zouwen.

ge-zuc, -ckes *stn.* (III. 941^a) *das hinziehen, säumen.* âne gezucke (: ungelucke) HERB. 5713; *appellation* OBERL. *vgl.* gezoc;

ge-züchide *stn.* *s.* gezühte.

ge-züc, -züch *stn.* *s.* geziuc.

ge-zucken, -zücken *svv.* (III. 933^a) *prät.* ge-zuete, -zuhte *s. v. a.* zucken PARZ. NIB. 2210,

2 var. (*vgl.* II. 781^b, 19) TROJ. SILV. 4075. EVANG. J. 10, 29. VET. b. 78, 21.

ge-züg- *s.* ge-ziug-.

ge-zühte *stn. coll. zu* zuht, *aufzuziehendes, aufgezogenes.* ein scheldlich gezühte OTN. EFTN. 6, 20. *daz si (das weibchen der vögel)* gekrenkt wirt un in den töt von irn ge-züchiden (per feturam avium) MGB. 195, 19.

ge-zühtec-liche *adv.* (III. 941^a) *höflich, mit anstand* CRANE.

ge-zühtigen *svv.* *züchtigen, strafen* HIMLR. 44.

ge-zune *stn.* *s.* geziune.

ge-zunft *stf.* *zunft.* in der weber gezunft MONE z. 9, 166 (a. 1381);

ge-zunfte *stn.* (III. 892^a) *gesellschaft, beglei-tung* ERLAS. ELIS. 1293. 5513. HPT. 2, 144.

ge-zünge, -zunge *stn.* (III. 951^a) *coll. zu* zunge, *sprache* JER. deutsches gezünge RCP. 1, 483 (a. 1439). *das man kein Deutschen sundern ein der ires gezünges sei, zu einem konig (von Böhmen) auf nemen sulle* UGB. 131. *das bémische rich und gezung* ib. 505.

ge-zürnen *svv.* (III. 908^b) *intr.* zürnen PARZ. PASS. VET. b. 71, 17; *tr.* zürnen über Iw. (864).

ge-züwen *stn.* III. (III. 942^a) *prät.* gezou, *ziehen* JER.

ge-zwandenus *stf.* *zwang, bedrängnis* CHR. 5. 171, 7. *vgl.* getwenenisse.

ge-zwei *adj.* (III. 952^b) *je zwei und zwei* Ls.;

ge-zweie *stn.* *entzweiung, uneinigkeit.* âne zwifil und ân gezweie RSP. 732. *si erhäben* *daz* gezweie KIRCHB. 636, 14.

ge-zweien *svv.* (III. 953^b) *sich* gezw. *zuo einem, gesellen* Ms.

ge-zwicken *svv.* (III. 958^a) *zwicken, mit abe* PARZ.

ge-zwiden *svv.* (III. 958^b) *einen eines d. od. etw. gezw., willfahren, gewähren* PASS. KIRCHB. 609, 45. 47. *ebenso*

ge-zwîdigen *svv.* (ib.) MYST.

ge-zwîen *svv.* (III. 957^a) *zweige treiben, sich fortpflanzen* SUCH. *das durch ir hailigen lère* *das bispel guoter werk* *werd* *gezwiet* *in die nachkomenden* ÖH. 10, 28.

ge-zwieren *svv.* (III. 959^a) *s. v. a.* zwieren BERTH. (gelachen unde geweterblitzen unde gezwieren mit den ougen 481, 29).

ge-zwinc *stn.* *s.* getwine;

ge-zwing-lichen *adv.* *gezwinglichen* *balde* NEIDH. XIX, 3 u. *ann.* „etwa gezoulichen?“

ge-zwiselt *part. adj. s.* zwiseln.

ge-zwitter *stn.* (III. 959^b) *lärm, getöse* JER. *vgl.* zwitzen, zwitzern.

ge-zwiveln *swv.* (III. 962^b) *ungewiss sein, zweifeln an* (an *od. gen.*) TRIST. SPEC. er begunde nider sigen, des lebeses gezwivelen KCHR. D. 120, 6; *unentschieden sein im be-nehmen, wanken* PARZ. mir gezwivelt der muot DIEM. BIT. (7681. 810. 63. 79 *etc.*); *die hoffnung aufgeben, verzweifeln* RUL.

gëzzec *adj.* in abgëzzec.

gezzelîn *stn.* (I. 490^a) *kleine gasse* CLOS. CHR. 5. 146. 3. TUCH. 155, 6. 11. 158, 1. 159, 35. 36. 266, 1 ff.

gëzzen *stv.* I, 1 (I. 543^a) *in er-, vergëzzen. — gt. gitan erlangen, in bigitan finden, zu skr. gadh, gandh (für ghad, ghand) fassen, festhalten, gr. χαῖν in χαρδάνω, lat. hend in pre- hendo* FICK 55. CURT³. 186. GSP. 23.

gëzzen *stv.* I, 1 = ge-ëzzen (I. 759^b) *absol. od. tr. essen, malzeit halten* GEN. HARTM. PARZ., *mit partit. gen.* GEN.;

gëzzen *part.* s. ëzzen.

gi- *präf.* s. ge-.

gibbelin *stn.* s. gibel 2.

gibe *stf.* s. gebe u. vgl. gippe 2.

gibe *adj.* (I. 508^b) *s. v. a. gæbe* HÄTZL. pfen-ning, di gib und gæb sint MW. 205 (a. 1295);

gibec *adj.* münz die gibig und gæbig ist UHK. 2, 232 (a. 1359). drei schilling, di gibich und gæbich sind UH. 393 (a. 1338).

gibel *stn.* (I. 491^b, 29) *giebel. oben üz vliegen ze dem gibel* RENN. 5286. ein gibel abrechen TUCH. 268, 28. gibel, gipel, orthogonium DFG. 401^a; *pol, swer dir, herre, mæzze disen irdischen gibel höhe üz an den himel* MAR. 156, 40, *vgl.* GFF. 4, 128. — *vgl.* gëbel.

gibel, gibeline, gibelin *stn.* (I. 511^a) *anhän-ger des kaisers, gibelline. im hüllen gibel und gelfe* LOH. 3510. gibling und gelfen MF. 106. ALTSW. 163, 14. 227, 26. gibelin BUCH d. r. OT. 16^b. 22^b. gibbelin JER. 10^b. 182^b. gebelin, gibeling SUCH. BEH. u. AMMENH. (bei MONE, *heldens.* 14). *vgl.* SCHMIDTS *hist. zeit-schrift* 5, 460.

gibel-steiger *stn.* *der die dachgiebel besteigt* (CHR. 3. 397, 24).

gibel-want *stf.* *giebelwand* KOLM. 190, 9. gëbelwant WOLFD. 1335.

gibitze, gibitz, gîbiz *m.* *kibitz. geibitz, ficedula* Voc. 1482. gibis, gaubitz formipetus DFG. 243^b. geiwiz HADAM. 528. gibîz: elbiz JÜNGL. 257. vîlîz MONE z. 4, 85 (a. 1449) gûbitz (GERM. 6, 90. — s. DWB. 5, 657 ff. WEG. 1, 581. WACK. *vozes* 2, 35 *ann.*

gibline *stn.* s. gibel 2.

gichsen, gichzen *swv.* s. gîgzen.

gicht *stfn.* s. gift, giht.

gickel *stn.* (I. 511^a) *das zucken, der kitzel. gigel, tentigo, id quod in vulva apparet* Voc. 1482. gîgël in der fud (s. vutgickel) SCHM. Fr. 1, 884;

gickeln *swv.* (ib.) *vorbegierde, zorn, kitzel etc. beben, zucken; üz einen g., über ihn spotten* RENN.

gickel-vêch *adj.* (III. 285^b) *huntscheckicht* NEIDH. (25, 8. gickelvêhe houben s. 217). BERTH. (396, 29). *nâch gickelvêhem geslehte* RENN. 1701. *pfaffenleben ist gickelvêch ib.* 6083. *üz der gickelvêchen wîsen* RAUCH 2, 309. giegelwêch, polymita DFG. 444^c.

gicken-gouch *stn.* lieber eidem, her gicken-gouch GA. 1. 54, 489 (LS. 2. 525, 765. gugen-gouch s. guggouch).

gîdec-liche *adv.* s. gitecliche.

gîdel *stn.* ein vogel GERM. 6, 90. geidel, der gânscherich SCHM. Fr. 1, 872.

gie *prät.* s. gân.

giech-halme, -helme *swm.* (I. 614^a) *lorum* SUM. *der seiler sol nemen von zwein giech-helmen fünf phennunge* MONE z. 15. 284 (a. 1378. Freiburg). — *ahd. johhalm, johhalmo, -helmo, giohalm, jiehthalm, giochelmo am joch zur leitung der rinder befestigtes seil* GFF. 4, 926.

gief *stn.* (I. 511^a) *tor, narr* REINH. RENN. PASS. (K. 32, 87. 115, 7. 130. 77. 201, 83). GA. 3. 62, 720. KOLM. 161, 9. HEINR. 2600. 3328. JER. 59^d. ZING. *findl.* 2, 127. *vgl.* kapfen; *giefen stn. tönliches betragen, schreien, lärmen. ir güften und ir giefen gap solchen döz j.* TIT. 2658.

giege *swm.* (I. 539^a) *narr, betörter* MS. REINH. LS. (2. 545, 25. 614, 48). MART. 9, 60. 92, 54. 128, 49. 265, 54. BERTH. 253, 12. KOLM. 119, 25. 143, 21. 23. MF. 50. FASN. 1180. — *vgl.* gëc, gougel;

giegel *stn.* s. v. a. giege er kan ze giegel machen beide jung und alt MSH. 3, 312^a. *vgl.* ALTSW. (gigel) 162, 1. 165, 8; *stn.?* (I. 539^a) *narrheit, posse* MS. *vgl.* BIRL. 196^a.

giegel-wêch *adj.* s. gickelvêch.

giegen *prät.* s. gân.

*giegen? *stv.* III. (I. 539^a) *gefolgert aus* giege, gougel, gogel;

giegen *swv.* (I. 539^a) *öffnen* LS. (MSF. 236, 47). SCHM. Fr. 1, 879. — *mit durch- (nachtr.).*

giegen-, gugen-gêre *swm.* (I. 539^a) *gêre eines ouden* MS.

giel *stm.* (I. 511^a) *maul, rachen, schlund* ANEG. TUND. BÜCHL. TRIST. KONR. (TROJ. 9850. 9914. 22591). WIG. MART. PASS. (K. 133. 16. 196, 63. 441, 18. 524, 19). DIETR. 1657. WOLF. 1672. ZING. *Pl.* 4, 18. VIRG. 634, 7. 635, 1. 834, 8. 595, 9. 903, 7 *etc.* ALBR. 29, 312. KARL 6676. 9754. RENN. 10227. KRONE 13269. 13484. APOLL. 10311. MSH. 2, 311^b. 3. 242^o. 291^b. FRL. p. 194. SCHRETEL 239. RING 3^r. 8. BEH. 282, 25. — zu giwen.

giel-huon *stm.* si gebint huenr gën Liebenberg. nempt man gielhuenr GR.W. 1, 13.

giemolf *stm.* (I. 511^b) *aus giem-wolf, den rachen aufsperrender wolf* FRL. ginolf (*narr*) ALTSW. 159, 20. 178, 30. *vgl.* ginöfel FASN. 284, 30.

gien, gienc *s.* gän.

gienen *swv. stm.* *s.* ginen.

giener *pron.* *s.* jëner.

gienunge *stf.* *s.* ginunge.

gier *adj.* *mit ableit. u. compos.* *s.* gir-.

gier-valke *swm.* *s.* girvalke.

giez-äder *swf. arteria.* die giezädern her im brach, daz her töt viel an den graben EN. 134, 38. *vgl.* geistäder.

gieze *swm.* (I. 541^b) *fließendes wasser, schmaler u. tiefer flussarm, bach* TRIST. HADAM. 292. 352. 428. 435. GR.W. 4, 514. 15. MONE z. 4, 80. 84. an den güßbetten und giezen HEUM. 250. *md.* gize EVANG. 262^o; sich under den giesen (*auf das mühlrad herabfließende wasser*) stellen ZIMR. chr. 2. 523, 5;

giezec *adj.* *begierig zu vergiessen, viel vergiessend, md.* gizec, cristinblütis gizic (: drizic) JER. 171^b, von Pfeiff. als „geizig“ erklärt;

giezen *stv.* III. (I. 540^b) *tr.* *giessen, metall giessen, bilden* DIEM. ROTH. LANZ. TRIST. WALTH. Ms. (der alliu bilde giuzet H. 3, 409^o. vrenden vol hât si got gegozen 2, 371^b). von metele gegozen ALBR. 28. 14. üz ère gegozen VIRG. 188, 10. münze slahen und giezen AD. 1210 (a. 1387). ingiezende er die sele gôz W. v. Rh. 15, 30; *giessen, ausgiessen, vergiessen eigentl. u. bildl.* KONR. (bluot g. ENGELH. 5519. trahen g. TROJ 23459. AL. 1134). üz der bühsen giezen stoubine mergiozen TRIST. 4669. regen giezendiu ougen ULR. Wlb. 140^b. daz wazzer an die erde giezen EXOD. D. 129, 18. ole er dar oufe gôz GEN. D. 54, 20. bluot g. MSH. 3, 440^o. PASS. 33, 26. 177, 54. 178, 93. 179, 85. 188, 26. 209, 37. die rede g. 372, 17. vreude g. 291 34.

die genåde g. 326, 19. den geist g. 114, 44. 169, 54. sin leben g., sterben 213, 3. K. 332, 39. worte hin g. *ib.* 84, 2. sin gebet g. ELIS. 5627; *mit partit. gen.* drin gôz er eines brunnen clâr SILV. 4720; *refl.* sich in die ädern g. PASS. 274, 26. daz leben gôz sich von ir, *wich von ihr ib.* K. 276, 52; *absol.* man gieze swar man gieze FRAUENTROST 94, *mit dat.* einem g., *einem etc. zuschreiben, ihn beschuldigen?* zu NEIDH. 27, 21; — *intr.* sich ergiessen, strömen NIB. FRL. elliu wazzer üz dem mer giezent MSH. 2, 324^b. daz bluot ir üz dem munde gôz HERZM. 484. — *mit an (auch* GR.W. 3, 697), in, näch, nider, üz; be-, durch-, en-, er-, ge-, über-, ver-, zer-. *gt.* giutan zu gr. *χῶν*, lat. fundo, skr. hu opfern, opfer ausgiessen CURT³. 193. KUHN 14, 268. Z. 1, 4. GSP. 23;

giezen *stm.* vergiessung N. v. B. 190.

giez-lich *adj.* fusilis, fundibilis DFG. 254^o. n. gl. 187^a.

giez-vaz *stm.* (III. 281^b) *gefäß zum giessen, giesskanne* WOLF. LAUR. 1134. j. TAG 185. RING 2^b, 22. *md.* gizevaz MYST.

giez-werc *stm.* *handwerk der metallgiesser* ANZ. 3, 274.

giffen *stm.* *ablautend zu gaffen.* grôz giffen gaffen was mir näch MSH. 3, 297^b.

gift *stf.* (I. 510^o) gifte LIVL. 500. *nhr.* gicht KARLM. 112, 54. 216, 50. 260, 1 *etc.*: *das geben, die gabe, geschenk* PILAT. ELMEND. also man die gift von ir nam (GR. RUD. 22, 6. gotis gift GLAUB. 1153. näch gifte streben L. ALEX. 3926. der genäden gift LIVL. 105. PASS. 347. 40. K. 25, 38. 35, 67. 53, 10. gotlichu gift *ib.* H. 110, 82. mit voller gift etw. geben 328, 27. daz wortelin „gift“ vellet in zit; daz wortelin „gäbe“ denket der zit niht. gift suochet alle wege daz ir an den dingen, aber gäbe ist fri unde blöz und alzemale lös alles warumbe MYST. 2. 131, 24. er sante dem künige sine gift LIVL. 4454. disiu gäbe und gift DON. (a. 1341). wir hân im gegeben zuo einre rehten gift unsere metten AD. 928 (a. 1324). die gift. die wir getân haben dem bistome Mz. 1, 247 (a. 1303). näch gift (*clatum*) diss briefs MONE z. 2, 279 (a. 1403); *übergabe von grundstücken etc., auffassung* CHR. 7. 142, 6. 173, 15. 178, 11. — *gift* RUL. KARL. TROJ. BON. WALTH. PASS. (185, 2. 239, 10). des teufels gift ROTH *denkm.* 77, 45. er hât mir gift gegeben REINH. 2234. daz eiter und diu gift KRONE 11579. *vgl.* noch

LOH. 7516. BPH. 8186. RENN. 13304. 14222. MF. 134. MGB. 262, 17. 478, 14. WOLK. 110. 1, 18. CHR. 3. 172, 20. — zu gēben.

gift- gift-bære *adj.* (I. 510^b) *gift tragend, giftig* MS. TROJ.

giftec *adj.* (*ib.*) *s. v. a.* gihe, gibec: vier giftiger Wiener pfenning UOE. 5, 303 (*a.* 1321): *giftig* WALTH. noch giftiger denne die spinnen RENN. 14098. ein giftiger tranc LUDW. 60, 2:

giftce-heit *stf.* *giftigkeit* BON. 3, 13;

giftegen *swv.* *in* vergifteen;

giften *swv.* (I. 510^b) *geben, schenken* GR.W. 3, 493. MONE z. 5, 399. 8, 117; *vergiften* (GIST. R., *absol.* phi dem verānen munde, der solche luge stiftet und des zunge giftet mit luge-lichen mæren REINFR. 38^a. — *mit* be-, er-, über-, ver-;

gifter *stm.* (*ib.*) *geber, stifter* WEIST. die sunden gifter MART. 105. 43.

gifte-var *adj.* *von giftiger farbe* PF. arz. b. 2, 2^a.

gift-menger *stm.* (II. 137^a) *giftmischer* FRISCH.

gift-riche *adj.* *giftreich, giftig*, der schuz ist giftlich und ir slac MSH. 2, 367^b.

gift-wise *stf.* *art der vergahung*, in giftwise MONE z. 10, 465 (*a.* 1333).

gi-gā *naturlaut der gans* MfGL. 3, 10. *vgl.* WACK. *voces* 2, 24. 34. 134.

gigant *stm.* (I. 511^b) *riese* WIG. LANZ. 7535. ERNST B. 5039. APOLL. 9535. 50. ULR. Wh. 110^a. 198^a. 208^a. GFRM. 8. 198, 48. SPEC. 83. *pl.* gigante GEN. D. 27, 3. 32. 10. gigande RUL. 275, 21. L. ALEX. 5075 (W. 4922). ERNST B. 5045. AB. 1, 310. — *aus lat. gr.* gigas.

gigære, -er *stm.* (I. 512^a) *geiger* GRIESH. HELBL. LAUR. 1029. MSH. 3, 44^a. RENN. 16478. ALBR. 12, 41. OT. 17^a. 18^a:

gige *swf.* (I. 511^b) *geige* DIEM. NIB. PARZ. TRIST. WALTH. MS. *die gigen sint noch unbeseitet* H. 3, 287^b. hüpfen nāch der gigen 280^b). HELBL. (nāch der gigen treten 1, 78). nāch der gigen tanzen, treten NEIDH. XVIII. 20. 37, 3, springen Netz 7735 *var.* diu rotte noch diu gige j. TIT. 4541. die gigen rihten 3460. nāch gigen noch nāch lieden nieman dā tanzen sach ULR. Wh. 258^a. der holre mit der gigen KRONE 22104. mit welhischen gigen APOLL. 13310. nū pfif uns in die gigen und fidel uns in den ars ROSENG. Cusp. 251. diu gige was von siden fin gewirket GA. 1. 348, 408. 349, 457. uf den er ē huop sine gigen (*bildl.*) HPT. 7. 371, 36. ē daz ir die gigen geriht, ehe ihr mit euren bodenkliecken zu ende seid OT. 230^b. — zu gigen.

gigel *stm.* *s.* giekel, giegel.

gigelîn *stm.* *kleine geige* HÄTZL. 2. 7, 177. gigel LS. 2. 704. 341;

gigen *stv.* II. u. *sw.* (I. 511^b) *geigen* LAMPR. MS. sō gerne hōrte ich gigen niht sam dinu mære HELBL. 15, 87. die wårheit gigen ALTSW. 208, 24. swaz im wirt gegiget MART. 124, 160. — *eigentl. in zitternde bewegung setzen* (gigen gagen MSH. 1, 62^b. *vgl.* WB. I. 457^a, 6), *alt.* geiga zittern, *vgl.* Dief. 2, 395. Dief. 173:

gigen *stm.* (I. 511^b, 23) LANZ. TRIST. TROJ. (23195). der meister singen, gigen, sagen MSH. 3, 44^a. sanc unde gigen *ib.* 46^a. gein starker roten gigen j. TIT. 3460. *vgl.* VIRG. 1092, 2. MGB. 143, 15 *var.* DAN. 7743. 84.

gigen-dôn *stm.* (I. 382^a) *auf der geige gespielte melodie* MS. (*im cit. lies esel statt edel*).

gigzen *swv.* (I. 457^a) *feinere, unartikulierte tōne ausstossen, gicksen*, gekzen LEYS. gichzen, singultare GL. gichsen, sternutare WACK. *voces* 2, 70 *anm.* gitzen SCHM. Fr. 1, 968 (15. jh.). — *vgl.* gagzen u. WEIG. 1, 437.

gihe *prät.* *s.* jēhen;

giht *stf.* (I. 516^a) *aussage, bekenntnis, geständnis* GERH. zwivels giht RENN. 13438. mit wärer muotes gihte ULR. Wh. 216^a. — zu jēhen.

giht *stvf.* (I. 517^b) *nd.* gicht, *stf.* u. *stm.* GERM. 9, 179: *zuckungen, krämpfe, gicht* HELBL. PASS. (320, 52). diu giht KCHR. 2776. von der gihte *ib.* 4292 (D. 131, 9 vergihte). swen negt daz giht in sinem libe RENN. 9857. daz wüetende giht *ib.* 9904. vor zorne si daz giht brach MAI 69, 2. der füez und der pain giht, podagra, der hend giht, chiragra MGB. 409, 34. di gicht LUDW. 77, 32. 78, 5. 81, 24. 86, 34. 87, 9. — *vgl.* Dief. 2, 372. 774. WEIG. 1, 436. WACK. *stellt es zu gigen*.

giht *stf.* (I. 518^a) *gang, reise*, si brāhten manegen an die giht, daz er zum künige reit OT. 29^a. *vgl.* kireh-, sungiht. — *mit gt.* gaht, *gang zu gān* Dief. 2, 372. WEIG. 1, 436.

giht-brühec *adj.* *gichtbrüchig* LUDW. 77, 31. 82, 25. 84, 14. 16. 86, 33. 87, 8.

gihten *swv.* (I. 516^a) *zu giht 1: tr. bekennen* s ge-, vergihten; *zum geständnis bringen* ANEG.

gihten *swv.* *zu giht 2: intr. von der gicht befallen sein*, daz herze tunmet mir, der rüeke gihtet KOLM. 70, 9. — *mit ver-*

gihtic *adj.* (I. 516^a) *ahd.* gihtig, jihtig *zu giht 1: aussagend, ein-, zugeständig* LANZ.,

mit *gen.* EA. 61. er sprach, daz er den brief, gesent hett, und hette ouch des sinen gihtigen schriber und botten Mz. 1.522 (a. 1410). der kristen ê wart jihtic MSH. 3, 53*, mit *dat. u. gen.* KONR. (durch daz man werde gihtec dir manicvalter werde PANTAL. 638. des wart im höher êren vil manic zunge gihtic TURN. 3, 1 = REINFR. 80*). WEIST. ir êlicher man und vogt, dem sie ouch der vogtie gihtig was AD. 1287 (a. 1423), *vgl.* 1143. SCHREIB. 2, 336; — *eingestunden*, gihtige schult WEIST. (1, 48). daz gihtige, *eingestundene, bekenntnis* CHR. 4, 234 *anm.* 1.

gihtic *adj.* (I. 517^b) zu giht 2: *gichtbrüchig, paralyticus* PASS. BERTH. 466, 16. CHR. 7, 72, 7. DFG. 412*.

gihtigen *swv.* (I. 516^b) zu gihtic 1: *s. v. a. gihten, zum geständnis bringen, überführen* RUL. den habent wir gegihtiget SCHREIB. 2, 168 (a. 1401), mit *acc. u. gen.* KCHR. (D. 449, 6);

gihtunge *stf.* *aussage*, CHR. 4, 330, 23.

giht-wurze *stf.* dictamnus DFG. 180*.

gil *stm.*? (I. 518^a) hernia SUM.

gil, -lles *stm.* *lärm, geschrei, widerspruch?* die liebe von im slicht gar heimelichen sundir gil (: wil) MR. 2030 („freudlos“ *erklärt der herausg.*). din gebot daz ist min will*, dem lebe ich sunder gille (*od. gille stf.*?) ALTsw. 8, 27; ist das nit ain hübscher gil? (: vil) *streich, betrug?* NETZ 9493. — zu gillen?

gil *stm.* *bettel* NARR. 63, 2 *u. anm.* HPT. 8, 524, 27. *s. gilen*:

gilære, -er *stm.* (I. 495^b) *bettler, landstreicher* KÖN. AB. 1, 65, 64. SCHM. Fr. 1, 892. MGR. s. 804. BIBL. 196*. geiler RENN. (*der alte druck* 158*, 168*, 243* *hat giler*). — *ein anderes geiler s. oben sp.* 796.

gilbe *stf.* *gilbliht adj.* *s. gilwe, gilweleht.*

gilde *stf.* *s. gülte.*

gilen *str.* II? *übermütig sein, spotten?* der neve min, der kan niht wan gilen VIRG. 755, 8 *u. anm.*; mit *gen.* man sol sin niht gilen *ib.* 979, 3. *vgl.* geil.

gilen *swv.* (I. 495^b, 9) *betteln.* *betteln* oder gilen MONE z. 19, 160 (a. 1363). CHR. 7, 408, 19. *vgl.* NARR. s. 401. *geilen, mendicare* Voc. 1482. — zu gilen? *vgl.* WACK. 114*;

gilen *stm.* *das bitten, betteln.* mit gilen (: milen) sprechen ALTsw. 157, 35. den lüten mit gilen und mit glichsen ir guot ab streipen WACK. pr. 70, 146.

gilf *stm.* *schrei.* der pffaf tet manchen lauten

gilf (: hilf) BEH. 309, 19; *zänker, schreier* TEICHN. A 25^b. SCHM. 2, 39. *vgl.* gelf;

gilfe *swv.* *zänker.* er sprach reht als ein gilfe DAL. 129, 9.

gilge *swfm.* (I. 519^a) *lilie* Ls. gilg, lilium Voc. 1482. ein wizer gilge MÖNCHL. 127. diu gilige GOTFR. *lied.* HÄTZL. ein gilje, diu was guldin FLORE 2006. *pl.* gilgen WOLK. 69, 1, 12. — *aus* lilje, lilge.

Gilge, Gilje *n. pr.* (*ib.*) Ägidius. in sante Giljes namen ROTH. 3945, 4068. WOLK. 120, 9, 1, 121, 244. sant Giligen tag UOE. 3, 440 (a. 1276). *s.* SCHM. Fr. 1, 902. — *fz.* Gilles.

gilgen *swv.* *zur lilie, rein wie eine l. machen* KOLM. 5, 42.

gilgen-stengel *stm.* *lilienstengel* ALTsw. 24, 2.

gille *stf.*? *s. gil* 2.

gillen *swv.* *s. gellen.*

giloht *adj.* (I. 515^a, 30) *herniosus* SUM. — zu gil 1.

gilte *stf.* *s. gülte.*

gilwe *stf.* (I. 497^b) *gelbe farbe, gelbheit, blässe* Ms. FRL. Üw. 755. gilbe SUCH. DFG. 235*.

gilbin, gilbedo Voc. 1482. gelbin MYNS. 4; *gelbsucht, ictericia* gilbe Voc. 1482. gilwe DIEF. n. gl. 208*. — zu gël;

gilweht *adj.* *cericleus* Voc. Schr. 433;

gilweleht *adj.* *gilbliht, flaveus* DFG. 238*;

gilwen *swv.* (I. 497^b) *gël machen.* wart gegilwet dem luft sin lüter j. Tit. 4098. die (sleiger) sie gilwent sam die jüdinne BERTH. 115, 1. das krenzel hin unde krenzel her unde gilwez hin unde gilwez her, sô ist ez anders niht wan ein tüchel in *ib.* 415, 13. gilen ZIMR. chr. 2, 501, 38; *refl. gelb werden* ENGELH. SUCH. — mit *er-, ge-, ver-*;

gilwen *stm.* daz ist din gilwen unde din verwen BERTH. 261, 32. sô hilfet allez din gilwen niht 414, 36. mit gilwen 527, 16;

gilwerinne *stf.* (I. 497^b) *die gelwez gebende trägt* BERTH. (ir gilwerinne und ir verwerinne mit dem gelben gebende 367, 21, 25). *vgl.* gël u. HÜLLMANN *städtewesen* 4, 270.

gimbizen *swv.* (I. 195^a) = *ge-in-bizen tr. speisen* ROTH pr.

gimme *stswf.* (I. 526^a) *edelstein, juwel* KCHR. TRIST. SERV. BARL. KONR. (TROJ. 11293). EXOD. D. 158, 10. EN. 337, 33. LAUR. 762, 836. VIRG. 600, 10. MSH. 2, 257^b. 3, 169^b. j. Tit. 6119. LOH. 4996. HELLB. 7, 444. GA. 1, 477, 852. MGB. 431, 12. PASS. 234, 69. *ndrh.* gemme MARLD. *han.* 12, 34; *bildl.* *das herrlichste in seiner art* RUL. GUDR.

Gsm. Ms. (bis gegruezet edle gimme, *Maria H.* 3, 430^o. vor aller frouwen gimme ein sunne 2, 168^o. ob allem golde gimme ist ir vil werder lip *ib.* 27^o). swaz man uns von tugende ie gesagte mare, des was der erbere ein gimme und ein adamant DIETR. 23. aller megede gimme APOLL. 15319. mines herzen g. 16919. -- aus lat. *gemma*;

gimmen *swv.* in durch-, über-, vergimmen.

gimmir, **gimmer** *angleichung* aus *gip* mir. *gimmir* FDGR. 1, 260. PARZ. 154, 4 *var.* *gimmer* *altld. gespr.* 2, 9.

gimpel *stn.* (I. 526^b) ir kinne hât si hôch gebunden, diu gimpel gënt ir in den munt MSH. 3, 216^b („*zipfel vom kopfstuche, der der geputzten jungfrau ins gesicht flattert, die tändelschleife der bauerin*“ *Bech.*) *vgl.* *gimpelgempel*, *gimpelstirne*.

gimpel *stmn.?* s. *gimpelstirne*;

gimpel-gempel *stn.* (I. 526^b) *mutwilliger hüpfen, springen, penis.* er gap ir schiere in ir wizen hentel einz heizet man den gimpelgempel NEIDH XLVI, 12. dô si den gimpelgempel in die hant genam *ib.* 13; -- *stmn.* *minnespiel*, alsô lerte er si den gimpelgempel *ib.* 21, 12; *lied vom g.*, daz gimpelgâmpel singen *ib.* 18, 19; *vgl.* FASN. *nachl.* 346: so ist uns gelegen bisz montag zwier zimmermanner tag, Gimpel und Gampel. Gimpel macht forne im haus, Gampel macht hinten. is ausz dem scheiszhau. -- *vgl.* *gampel*, *gampen*, *gumpen*.

gimpel-stirne *stf.* als *schelte* s. v. a. *goffelstirne*. dû alte gimpelstirne GA. 1. 52, 417 *var.* (*im texte wol richtig*: dû alte gimpels dirn = Ls. 2. 521, 649 *goffelstirne*).

* **gimpfen** *stv.* I, 3 (I. 526^b) *gefolgert* aus *gimpel*, *gampen*, *gumpen*. *vgl.* *gainen*.

gin *stn.* *hiatus*. diu andern tier habent weit giner (*var.* *giuer* und *mäuler*) und der mensch hât einen engen sinbeln munt MGB. 12, 32. -- s. *ginen*, *giwen*.

gîn, **ginc**, **ginc** s. *gân*.

ginde *part.* s. *ginen*.

ginden s. *ginnen*.

* **ginen** *stv.* II. (I. 527^a, 9) *gefolgert* aus

ginen *swv.* (I. 527^a) *das Maul aufsperrn, gähnen* LANZ. BARL. REINH. MS. GRIESH. dâ der tiuvel ginende ist WG. 10943. mit ginendem munde BIRKENST. 220. 23. ein ginder lewe GERM. H. 2. 95, 69. swann er sô wite ginte VIRG. 174, 8. 834, 8. alsô ginest dû nâch der frezzerie BERTH. 468, 39. *vgl.* MGB. 233,

11. 249, 26. 268, 23. NETZ 3562. 10800. *nbff.* gēnen GL., giunen SUM. LEYS. BON., giunen HELBL. RING 19, 23 (: *dienen*), geinen (*ahd.* *geinōn neben ginēn, ginōn*) DFG. 276^o. gūnen DIEF. n. gl. 202^o. -- mit an, ūf; ber-, er-, über-, ver-, mit giwen zu gr. *χαίρω*, lat. *hio, hisco* CURT³. 185. Z. 1, 3;

ginen *stn.* das gähnen. slâf, reusen, geinen WG. 7414.

giner *pron.* s. *jēner*.

gine-sit *adv.* s. *jēnsit*.

ginezunge *stf.* (I. 527^b) *rietus* SUM. -- zu *ginen*.

ging *prät.* s. *gân*

ginge *swm.* *stf.* (I. 527^b) *verlangen. swm.* REINF. (37^o. 109^o. 178^b); *stf.* Ls. -- nach WACK. zu *gine, imper. von gân*.

gingebere *swm.* (*ib.*) *ingwer* GL. -- aus lat. *zingiber*, s. *ingewër*.

gingel-gimpf. dâ bi sinen vüezen singen müezen *gingelgimpf!* MSH. 3, 192^o.

ginglapf *stn.* swer schimpfet, der ist ein *ginglapf* RENN. 16152. GR. 1^o, 562.

ginnen *stv.* I, 3 mit *sw. prät.* (I. 527^b) s. v. a. *beginnen*. *ginnen* oder *arbairen*, *conari* Voc. 1482. er gint NETZ 9498. 9621. 11492. 12585. HELDB. K. 316, 21. ir ginnet DA. 522. 24. sie ginnent NETZ 5265. sie gindent HELDB. K. 362, 7. *prät.* *gunde* (528^a, 28) SERV. ERACL. STRICK. FRL. KOLM. 2, 15. 25, 11 HELDB. K. 416, 35. 430, 22. 476, 2 *etc.* DA. 439. 444 u. oft, ÖH. 86, 12. -- mit *ber-, en-* *warscheinlich* aus derselben wurzel wie *ginen*, *vgl.* *dass. u.* KUHN 14, 77 ff. GSP. 23.

ginnern *swv.* s. *geinnern* und *Swsp. L.* 2, 103.

ginolf *stn.* s. *giemolf*.

ginren *swv.* s. *geinnern*.

ginster *f.* s. v. a. *ganeister*. ein vârich *ginster* HANS 2603.

ginunge *stf.* (I. 527^b) *hiatus*: *ginunge*, *gēnunge*. *ginunge*, *geinunge* DFG. 276^o. n. gl. 203^o. -- zu *ginen*.

gipel *stn.* s. *gibel* 1.

giplin *stn.* (I. 529^a) MYST. *dem.* zu

gippe *stswf.* (*ib.*) *jacke* KÖN. MONE z. 1, 192. NARR. 92, 14. SCHM. FR. 1, 925 (a. 1495) -- aus *fz.* *jupe, ital. giubba* vom arab. *al-ğubbah, baumarolleses unterkleid* DIEZ 175. s. *joppe*.

gippe *stf.* s. v. a. *gēbe*, *gibe*. sin edele art diu *gippe* im gap j. TIT. 1424. daz in got stiuere gap mit richer *gippe* (: *Philippe*) 6016. sin tût im jâmers *gippe* (: *sippe*) gap 2820. 4303. 4438. 5841. 5949. -- *gibe scheint auf ein gt.*

gibeī, *ahd.* gībi, kipi und gippe auf ein gt.
 gibja, *ahd.* gipja, kippa zurückzuführen.
 gippen-gappen (I. 529^b) *ablauteud u. scherz-*
haft für gēben (vgl. hippen-happen) NEIDH.
 XLV, 27 u. s. 152. DWB. 5, 752.
 gippen-tuoch *stm.* ein wäpenkleit wart als ein
 gippentuoch gebandelt REINFR. 55^a. s. gippe I.
 gips *stm.* (I. 529^b) gips Gsm. DFG. 263^a. — *aus*
lat. gypsum;
 gipsen *swv.* mit gips überziehen. die want
 gipsen MONE z. 13, 169 (a. 1463).
 gir, gēr *adj.* (I. 530^a) gire, gire LAMPR. gier
 MONE 8. 54, 39: *begehrend, verlangend*
 DIEM., mit *gen.* ANNO, LAMPR. (s. gēngir). der
 hunt der was der verte ger REINH. 296, 161;
 ger an HELBL., mit *nachs.* gir si alle wāren,
 daz ELIS. 10052. — *zu skr.* har für ghar be-
 gehen, sich freuen, gr. χαίρω, χαρά, χάρις
 (CURT.³ 187. Z. 1, 4. FICK 65;
 gir *stf.* (I. 530^b) mit *gedehntem voc.* kīr GEN.
 D. 17, 29, 22, 5: s. v. a. gēr (*spec.* die gir
 des falcken) *allgem.*, vgl. noch SILV. 2567.
 92. 3141. ENGELH. 2292. 6048 (gir tragen ūf)
 ELIS. 5324. 5557. 6709. 6903. 8313. 8454 *etc.*
 PASS. K. 1, 39, 43, 76. 181, 60. 268, 12. MGB.
 15, 14. 24, 32. 187, 29. 252, 24 *etc.* hunger-
 lichiu gir ULR. Wh. 155^a. ritterlichiu g.
 LIEHT. 459, 29. minne gerude gir 131, 15.
 ze tjoste gir haben 285, 24. etw. in siner gir
 tragen WARN. 3150. ze der sich hāt mins
 herzen gir mit girde gar geneiget MSH. 3,
 329^a; — *stm.* ? nāch seinem gir VINTL. 3196.
 gir, gire *stf.* ? fermentum, zyma Voc. 1482. —
zu gēr, vgl. gērwe.
 gīr *stm.* (I. 535^a) geier GEN. PARZ. FREID. MS.
 (H. 2, 248^b. 334^a. 3, 24^b. 344^a). MYST. WALB.
 393. DIETR. 6439. RAB. 527. KRONE 20223.
 RENN. 19466; — *swm.* BON. HPT. 9, 20. LS. 3.
 328, 52. CHR. 8. 282, 22 ff. — „mit gire (s.
 gir) zu giwen“ WACK.; *möglicherweise aus*
mlat. girare, umkreisen, girus ital. giro kreis
vgl. DIEZ 175 u. auch girvalke.
 giralt *stm.* s. v. a. erhalt? ein grōz gebrechte
 der giralde ind vander lūden KARLM. 296,
 4. Bartsch erklärt: gauckler.
 girære *stm.* (I. 532^b) der habsüchtige LEYS.
 HEINR. 4609;
 girde *stf.* (I. 532^a) *begierde, verlangen* DIEM.
 KONR. (AL. 62. ENGELH. 18. 249. 2307. PANTAL.
 640. TURN. 33, 5. 185, 6. TROJ. 4450. 6521.
 6740. 18664. 20488. 22687). ERNST 84. ULR.
 Wh. 117^a. 257^b. TÜRL. Wh. 124^a. J. TIT. 5674.
 LIEHT. 579, 19. BELIAND 3795. 4106. ELIS.

853. 2435. 2810. 5348 *etc.* gierende PRIESTERL.
 244. HEINZ. 128. 64, 2 (: zierde). gērde LIVL.
 FRL. VINTL. 6941. KARLM. 318, 12. 368, 51,
 gērt (: wērt) MSH. 103^a; mit *gen.* rehtes
 girde MAR. 182, 9. minnen girde KRONE 26393;
 habgier MYST.;
 girdec *adj.* (ib.) *begierig, verlangend nach*
 (gen.) FRAGM. KIRCHB. 609, 44. 700, 26. 742,
 64. REINFR. Gōd. s. 19 (: wirdec); girdec zu o
 SUCH.;
 girdec-liche *adv.* mit *begierde* MAR. 180, 22;
 girden *swv.* *begierig sein, verlangen.* wie sin
 hant nāch mordes werc girdet KRONE 24537;
 girdisch *adj.* (I. 532^a) *gierig, begierig* Wg. ?
 s. girisch;
 girec *adj.* u. *composs.* s. giric.
 girel (I. 535^b) macedonicum, eine pflanze SUM.
 vgl. DFG. 341^a.
 giren *swv.* s. gīrn;
 giresch *adj.* s. girisch.
 gir-guot *stm.* maimnona EVANG. M. 6, 24. L.
 16, 9 ff.
 gir-haft *adj.* (I. 531^b) *begehrend, verlangend*
nach (ze) ENGELH.
 gir-, -gīr-heit *stf.* (ib.) *habsucht u. geiz* MS.
 EN. 331, 31. BERTH. 8, 34. PASS. K. 392, 96.
 EVANG. Mr. 7, 22. L. 12, 15. geierheit DÜR.
 chr. 728. FREID. 99, 15 var. gir-, gier-, geier-
 heit, avaritia DFG. 59^a. vgl. giricheit.
 giric *adj.* (ib.) *ahd.* girig, kirig, *gierig, begie-*
rīg, avidus, cupidus DFG. 61^a, 163^a (girig,
 gierich, gierk, gerig). mir ist giric, *ich ver-*
lange nach: ruoen und slāfen ist in girich
 MGB. 169, 12. eines d. gir. sin Gsm., gir.
 nāch ENGELH. MGB. 189, 11. 205, 13. gir. ūf
 PASS. (girech ūf godes wort 184, 12) MGB.
 150, 6. 254, 12. gir. zu o *ib.* 140, 11; *hab-*
gierig MYST. L. ALEX. 7165. Wg. 12114. girie,
 gierk avarus DFG. 59^a.
 giric-heit *stf.* (ib.) *gierigkeit, habgierde* KROL.
 MYST. PASS. 197, 88. 254, 50. L. ALEX. 7163.
 7265. 85. WARTB. 117, 1. girekheit ALEXIUS
 117, 995. girekeit HERB. 13016. PASS. K. 15,
 80. 34, 45. 138, 56. 204, 89. 361, 79. 430, 13.
 ELIS. 7637. gericheit FREID. 99, 15 var. gi-
 rig-, gieric-, geirig-, gierkeit, aviditas, cupi-
 ditas DFG. 61^a. 163^a; mit *gen.* durch der gā-
 ben girecheit SILV. 2044. durch gnotes giri-
 keit MSH. 3, 6^a. vgl. girheit.
 giric-lich *adj.* *gierig, habgierig.* daz si zer
 helle müezen varn durch iren giriclichen
 muot MSH. 3, 15^b. vgl. girlich;
 giric-liche, -en *adv.* *gierig, begierig.* slint

den angel gîrîlich Msh. 3, 67^b. uf einen klûgen vorsatz was er gîrîlich gewant Pass. K. 314, 37. do nam er die bûcher gîrîcklichen an Chr. 3, 172, 12.

gîrîsch, gîrîsch *adj.* (I. 531^b) *gierig, hab-süchtig* ROTH *pr.* WARN. gîrîsch ERINN. 812 u. 843. (*hs.* geirîsch) mit gîrîscher ungehabe KRONE 14137. gîrescher muot Wg. 7358. gîresch nâch 3225, 11945;

gîrîsch-heit *stf.* (I. 532^a) *gier, habgier.* gîrîschait ERINN. 817 u. 845 (*hs.* geirîschait). gîrescheit Wg. 1577, 2915, 21, 3049, 7360 u. oft. gîrscheit KARAJ. 56, 16. BPH. 484. gîrscheit AB. 2, 39.

gîrîlande *f.* *blumenbinde, kranz* APOLL. 579. — *aus fz.* guirlande *s.* DIEZ 172.

gîr-lich (I. 531^b) *gierig, begierig* Pass. K. 23, 59, 380, 5. durch gîrlichen muot Bt. 13393; *begehrenswert*, der gîrliche got, zu dem man streben muss WACK. *pr.* 56, 225. ich bin der gîrliche gîrlich crôn KOLM. 6, 133;

gîr-liche *adv.* (*ib.*) mit *gier* oder *begierde* GLAUB. 647. ALEXIUS. 117, 982. WACK. *pr.* 32, 21. LUDW. v. Th. 3902, 5631, 7459. gîr-liche, -en WOLK. 38, 2, 21, 55. 1, 7. *comp.* gîrlicher MYST. MF. 51.

gîrlitzen *swv.* *anhelare* SCHM. Fr. 1, 932.

gîrn *swv.* (I. 532^a) *s. v. a.* gîrn, gîrden. gîren nâch HEINR. 4585. gîren WOLK. 33, 2, 24 (*geschlechtlich begehren*), mit *gen.* kostlicher geluste gîren 35, 2, 15. — mit *ber.* ge-.

gîrnin *adj.* *aus garn gemacht.* eine gîrnen leiter, strickleiter DÜR. chr. 314.

gîro-valke *swm.* *s.* gîrvalke.

gîrre-gar *stm.* (I. 535^a) Irreganc und Gîrregar, *namen von zwei kobolden (irrlicht?)* GA. 3, 43 ff.; einen gîrrengarren (*galgen*) auf richten BEH. 377, 21;

gîrre-garren *swv.* wir solden gîrregarren und machen sulhen irreganc (GA. 3, 79, 1344, 81, 1432).

gîrren *swv.* *s.* oben unter garren.

gîrscheit *stf.* *s.* gîrîschheit.

gîrs-kropf *stm.* *geierskropf, ein fing. name* HELBL. 1, 394, 409, 419.

gîr-stein *stm.* (II² 614^a) quirindros, geirstain, den zeucht man dem geirn ausz sein hirn MGB. 457, 13. *vgl.* witehopfenstein.

gîrstin *adj.* (I. 499^a) *von gerste* KCHR. GRIESH. HELBL. PASS. (360, 54). BPH. 5849. HPT. 8, 234, 35. EVANG. J. 6, 9, 13. gerstein MGB. 413, 20.

gîrte *swm.*? *band, gürtel.* fur 6 gebandere gîr-

ten in die nûwen molen FRANKF. *baumeistb.* v. 1437 f. 9^b, 11^a.

gîr-valke *swm.* (III. 216^a) *der ger-, gierfalke, eine der vornehmsten falckenarten von himmelblauer farbe.* gier-, herfalke erodius DFG. 208^b. ger- (gër, gër?) valke MF. 176, 25. ORL. 7785. Voc. o. 37, 66. — *zunächst aus ital.* gir-, gîrfalco, *nach* DIEZ 174 *vom lat.* gîrus, *weil dieser falke im kreise fliegend die erspähte beute verfolgt* (gîrofalk, *nach dem teutschen als vil gesprochen als ein zwirbelfalk, und der man wirt im darumb zugelegt, wann sein eigenschaft ist, das er sich an der paisz in dem absteigen zwirbelt als lang bis er den vogel geschlagen und gepaissen mag* MYNS. 8), *nach* WACK. *voces* 2, 135 *ann.* *ist das wort wol erst von den Romanen so umgedeutet u. ungebildet worden aus der ursprüngl. deutschen form gîrvalke: der falke, der einen friedlich ruhenden ger od. speer zur sitzstange (altu. haukstald) hat; es wird dabei an orthifugal (accipiter) der malberg. glosse, an die namen Spervogel und Gîrvalch (HOLLE Demant. 325) erinnert. aber auch der gedanke an gir, gîr stf. ist nicht abzuweisen, durch die ja speciell die begierde des edlen jagdvogels bezeichnet wurde. vgl. gîrvalke.*

gîs *stf.* (I. 535^b) *schaum* HELBL. — zu jesen; **gîschen** *swv.* (I. 536^a) *schäumen, spumare* DFG. 549^a. — mit er-.

gîschen *swv.* (I. 536^a, 12) *schluckzen.* wir sulen weinen, wir sulen gîschen (: wischen) MARL. han. 35, 12. gîssen ELIS. 4470. *vgl.* gîschen, hîschen;

gîschen *stm.* *das schluckzen* WWH. 252, 27 *car.*; **gîschunge** *stf.* *singultus* DFG. 536^a.

gîsch-vaz *stm.* LAUR. Cusp. 223 (gicz vaz?). **gîse** *präs.* *s.* jesen.

gîse *swm.* *s. v. a.* gîsel KARLM. *s.* Bartsch 293;

gîsel *stm.* *n.* (I. 536^a) *kriegsgefangener; bürgschaftsgefangener, geisel* (*stm.* REL. PARZ.); *allgem., in den urk. s. v. a.* bürge, leister, *z. b.* AD. 596. Mz. 1, 249. Cdg. 2, 392 f. in varen und laisten in geisel wis Uoe. 4, 279 (*a.* 1298). gîzel DLF. *n. gl.* 377^a. *vgl.* Gîsel *n. pr.* (*ahd.* Kisal, Gisilo) NEIDH. 31, 26. KENN. 18239. — *vgl.* geisel.

gîsel-ambet-man *stm.* *antmann auf einem gîselstolze* RITA. 1, 299, 29.

gîseler *stm.* *geiseler, do einer fur den andern plant ist, obses, obstagius* Voc. 1482. und satten twelf gîsler to borgen CHR. 7, 24, 28

gisel-heit *stf.* s. v. a. giselschaft LANZ. 1825 *ver.*

gisel-hove-man *stm.* (II. 40^a) stellvertreter auf dem hofe GR.W. 3, 413. 15.

giselütze, gisliz *stfn.* (I. 496^a) eine speise. iz dū giselütze, sō wil ich ezzen ditze, daz man heizet huon versoten HELMBR. 473 und die *aum.* von Keinz s. 73 f. geyslitz in der vasten mach also. item geyslitz in der vasten soltu nemen und lass sy ain weil stān das sy gefall. so seud sy dann und gewürtz sy in dem hafen und wann du sy dann essen wild, so thue ain wenig öll in ain pfannen und thue den geyslitz darein *etc.* HPT. 9, 367. giseliz, geislitz glicerium, polenta DFG. 265^a. 444^a. PFEIFF. *forsch.* 1, 15. kärnt. tirol. geislaz, geisliz *m.* geislazn *f.* eine speise aus hafermehl KWB. 112. SCHÖPF 183, wol slav. *ursprunges:* böhm. kyselice *obstnus*, russ. kiselý *säuerlicher mehlbrei.*

gisel-māl *stm.* māl eines gisels. an offenen wirtzen ze veilem guot und ze rechten gisel-mālen DON. (a. 1378, *urk. des grf. Hans v. Fürstenberg, der sich zum einlager nach Freiburg verschreibt.*) vgl. in offener wirt hüsern, ze vailem guot, unverdingt und ze rechten maulen *ib.* a. 1357. vgl. OBERL. 553.

giseln *svv.* geiseln od. leisten, obsedare Voc. 1482. — mit ver-.

gisel-rant *stm.* name eines riesen VIRG. 887, 4. 888, 11.

gisel-schaft *stf.* (I. 537^b) bürgschaft, einlager LANZ. TRIST. giselsch. leisten AD. 714 (a. 1276) Mz. 1, 247 (a. 1303). die burgen sullen leisten in rehter leistung und geiselschaft *ib.* 4, 306. ain reht giselschaft dar umb ze laistenne in gastes wise DON. a. 1357.

gisel-slōz *stm.* als pfand, bürgschaft eingesetztes schloß RTA. 1. 297, 34. 298. 34. 299. 24.

gisēn? *svv.* (I. 536^a) bläsbale, drivuoz, ribisen, her umbe muoz ich gisen, habe sie nicht FRAGM. 38^a, 34.

gisert *part.* s. geisert.

gisliz s. giselütze.

gisötet *part.* s. geisötet.

gissen *svv.* s. gischen; — swie oft sich der pferdeheins gisset (gizzet?) verleast oder abgēt, sō sol man ein anderes als gutz in die leistung setzen Mz. 3, 464 (a. 1361).

gissübel *stm.* den warf er auf sein gissübel (: kübel), das die laiter sampt im vieltel also zprosten hin RING 57^b, 16. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 948.

gist 2. *pers.* s. gēben, jēhen.

gisten *svv.* s. jēsten.

git s. gēben.

git *stm.* (I. 537^b) gierigkeit, habgier, geiz GREG.

PARZ. (gites gern 202, 13 unnässig habgierig sein, zu viel verlangen) MS. BUCH d. r. 287. HIMLF. (HPT. 8) 268. HELDB. H. 1. 84, 100. geit JÜDEL 128, 42. geitz Voc. 1482. (*vgl.* gitesen u. GERM. 9, 294. WEIG. 1, 407). *ebenso*

gite *stf.* (*ib.*) MS. WARN. des twanc in tōdes gites j. TIT. 923. (gitze: witze 3338) in ruomes giten LOH. 4126. — zu giwen;

gite *adj.* (*ib.*) gierig, habgierig TUND. (geite 56, 81). LIT. 417. j. TIT. 6102. *vgl.* mort-, sturmigite.

gite präs. s. jēten.

gitec, gitic *adj.* (I. 538^a) gierig, habgierig, geizig RENN. FREID. 112, 9. SILV. 3570. TROJ. 12765. der gitige tōt KARL 6646. geitig MGB. 31, 30. 189, 16. 209, 23 *etc.* gitzig, geitzig avarus DFG. 59^b (*vgl.* gitesen); mit gen. gitic übler dinge NEIDH. 90, 40; mit präp. die burger wāren uf den strit sō gitic TROJ. 12357. gitic ze *ib.* 9583.

gitec-heit, gitekeit, gitikeit, *stf.* (*ib.*) s. v. a.

git FREID. BARL. RENN. MS. FLORE 4781. ELIS. 9646. HPT. 7. 346, 35. avaritia spricht gitekeit AB. 1, 363. guot daz ist gitekeit ein klobe WINSB. 29, 5. swie man eht guot ze unrehte gewinnet, daz ist gitekeit BERTH. 440, 5. wizzit ir, waz gitikeit ist? daz heizet man böse gitikeit, daz man iht des begert, daz got niht enist MYST. 2. 450, 8. geitichait ANEG. 33, 41. MGB. 178, 22. 209, 22. 306, 32. 439, 34. 440, 4. geitigkait CHR. 3. 51, 23. 80, 14. 130, 28 *etc.* 5. 97, 3. gizekeit VET. b. 80, 15. geitzigkeit Voc. 1482; *personif.* ver(frau) gitikeit HELBL. 7, 755.

gitec-lich *adj.* (*ib.*) s. v. a. gitec PARZ. BARL. geitziglich Voc. 1482;

gitec-liche, -en *adv.* (*ib.*) gierig TRIST. die gitecliche dürsten begunde nāch ir bluote TROJ. 23610. ze giteclichen HPT. 7. 346, 33. geitzielich RENN. 1978; habgierig, gidecliche nemen ELIS. 7645.

gitegære *stm.* (*ib.*) der gierige, habgierige RENN. (geitiger 2059. 4748. 16319). in machent die gitegære an guotem willen sō hart HPT. 7. 346, 38.

gitegen *svv.* (I. 538^b, 7) jäten, sarire SUM. — zu jēten.

giten *svv.* gierig, habgierig sein, geizen. wie er dar nāch gitet KRONE 24530

giter, gitter *stn.* *gitter* TUCH. 129, 3. 6. 131, 14. 32. gietter *ib.* 152, 29. es solle niemant hie bier schenken, er hab dann desshalb einen offen zeiger oder gitter ausgesteckt Np. 265 (15. jh.). *vgl.* gater u. WEIG. 1, 440;

giteren *swv.* in vergiteren.

gitesære *stn.* (I. 535^b) *s. v. a.* gitegære Aw. (lies 3. 171, 14. 181, 61);

gitesen, gitsen *swv.* (*ib.*) *s. v. a.* giten, *das nhd. geizen (aus geitsen)* WALTH.

gît-lich *adj.* (I. 535^a) *gierig* STRICK. (leseb. 1861 s. 628, 19);

gît-lichen *adv.* den kopf er gitlichen nam GA. 3. 10, 212.

gît-sac *stn.* (II. 2^b) *geizsack, geizhals* MART. (18, 93) TUND. BUCH d. r. BERTH. 529, 23.

gît-slündec *adj.* (II. 403^b) *gierig schluckend* HELBL.

gitter *stn.* *s.* giter.

gitze *stf.* *s.* gite.

gitzele, gitzi *s.* kitzele, kitze.

giuchart *stf.* *s.* jüchart.

giuchel *stn.* *s.* gouchelin.

giude *stf.* *freude, jubel.* ich wart iraller gönde VIRG. 402, 6 u. *ann.* 1014, 8. geude WOLK.

12. 1, 25. 118. 5, 8. *md.* gûde, *verschwendung* ELIS. 7957, *annehmlichkeit, genuss* *ib.* 9422;

giudec *adj.* (I. 539^a) *verschwenderisch, prodigalis* DFG. 462^b. der geudig man VINTL. 1908. 12;

giudec-heit *stf.* geudigkeit, prodigalitas DFG. 462^b;

giudec-liche *adv.* (I. 539^a) *in pralender weise, verschwenderisch* FRL. Ls. daz er die göndelichen müg vertrinken HADAM. 547. *vgl.* zu ENGELH. s. 221;

giudel *stn.* (*ib.*) *praler, verschwender* Ls. AMMENH. s. 322. güdel NETZ 427;

giuden *swv.* (I. 538^b) *md.* gûden *pralen, gross-tun, in geräuschiger freude sein* BERTH. (83, 35). swer die werlt vliehen wil, der sol niht giuden ze vil BUCH d. r. 490. daz dâ sô vil gegiudet wart TROJ. 20326. geuden NEIDH. 63, 28. Ls. (2. 538, 105). SUCH. mit disem namen ir lantvole wol moht geuden LOH. 903. daz ich von im göuden (*rühmen*) muoz TEICHN. 237. dâ von mit nieman göude HADAM. 49. von süezem jagen göuden *ib.* 102. von ungelücke göuden mag ich *ib.* 364. 722. wir gâuden auch in trubsalen CGM. 300, 50; *verschwendung treiben*, hie mîde sî nû gûden ELIS. 5030. - *vgl.* giwen u. SCHM. Fr. 1, 573. mit durch-, über-, ver-;

giuden *stn.* (I. 539^a) *md.* gûden, *das pralen, gross-tun, geräuschige freude* ER. (9065). ROSENG. 1877. H. 527. 1602. 2020. 72. durch guften und durch giuden j. Tr. 3880. die niht wan geuden suchten *ib.* 1334. *vgl.* 472. 5923. meien lustes geuden LOH. 3687. *vgl.* 976. schallen unde geuden Wg. 304. daz sin hohvart ân guot mit geuden niht wol vart 11944. *vgl.* 3696. 11376. geuden und braht TURN. 41, 2. waz sol diz göuden TROJ. 8576. min göuden ist gar him getân MSH. 1, 345^a. waz ich göudens verlôs *ib.* 3, 290^a. *vgl.* HADAM. 341. 88. 89; *verschwendung* ELIS. 8046;

giuden-lich *adj.* *pralerisch.* durch göuden-lichez jagen HADAM. 609;

giuder *stn.* (I. 539^a) *praler, verschwender.* geuder prodigus Voc. 1452. vier menschen komen von got in arnuot: der vrâz, der un-kausch, der gauder und der kriegier MONE 7, 500. hie ist der goudier, dort der karg; der goudier ist ein söllich man, der nihtz nit im behalten kan RING 30^a, 41;

giudisch *adj.* geudisch, prodigalis Voc. 1452;

giudisch-heit *stf.* geudischeit, prodigalitas *ib.*;

giudunge *stf.* arrogantia, gütung geudung CGM. 3985, 1; *verschwendung*, der taitt sich von der multikait in die scham und vell et in der geudung urspring VINTL. 1892. der tadel der geudung *ib.* 1903.

giuse? *stf.* siu wil der zene schönen, siu ehât ir niut der giuse (: miuse) FRAGA. 38^a, 123.

giuersal *stn.* *erguss von geifer.* ir speichel und ir giuersal ELIS. 3570. *s.* geifer.

giwen *swv.* (I. 543^a) *das man aufreissen, gähnen* WINDB. ps. gëwen MYST. ROZM. ûf ginen und gewen CGM. 89, 118. giwen, giben, ge-wen, geuen hiare, oscitare DFG. 276^a. 402^b. *vgl.* göuwen. — *s.* ginen;

giwen *stn.* (*ib.*) Exod. (D. 121, 16).

gîze, gîzec *s.* gîeze, gîezec.

gîzekeit *stf.* *s.* gîtecheit.

gîzel *stn.* *s.* gîsel.

gîze-vaz *stn.* *s.* gîezvaz.

gl- *s.* auch gel-.

glâb *swm.* *s.* geloube.

glaben, glaffen *swv.* in verglaben, erglaffen, *vgl.* glaveren, glever.

glamme *stswf.* glut. dô verlasch des zornes glamme KOLM. 6, 465. in der heizen glamme PASS. K. 116, 53. si begîez des rûwers vlammen und onch der kolen glammen ROTH DICH. 54, 28. zu glimmen.

glan *adj.* (I. 545*) *träge*, ze guoten werken
hin ich glan, mess und lange mettenan er-
driezent mich gar sör Ls. 3. 26, 127 (glen:
mettenen? *vgl.* len SCHM. 2, 470. KWB. 177).

glän *stf.* s. glavin.

glanaster *stm.* s. glanster.

glanc *stm.* s. gelanc.

glander *adj.* (I. 545*) *glänzend*, *schimmernd*
PARZ. TRIST. H. HERB. WH. v. Ost. 63^a. hehn
mit maniger ziemier glander j. Tit. 1935. ein
swarzer ar niht glander 3449. der sweht
in varwe glander 3638. der swebende spiegel
glander 3936. blicke glander 5032. 5725.
6013. 6112;

glander *stmm.* (*ib.*) *glanz*, *schimmer* HÄTZL.
der varwe gl. j. Tit. 2257. der sunnen gl.
3332 (ALTSW. 130, 29. 223. 8). die viures
glander 2224. 3042. — *kärnt.* glän, gländer
m. funke; gländern, *funken machen* KWB.
115, *vgl.* glanst, glanz.

glanken *svv.* *baumeln* s. unter glunke.

glanz *stm.* (I. 549*) *glanz*, des fiures glanst
HIMLR. 142. mit glanstes hitze *ib.* 290. daz
ein grözer glanst dō bran von der zit daz des
tages zeran unz der ander morgenröt der
werlde daz licht bōt SERV. 1837. — *zu* glins,
glinsten;

glanster *stm.* *funke*. ein kleiner glauster
REN. 23934. glanaster HEIM. 430. glauaster,
glenester SCHM. Fr. 1, 975 (*a.* 1418);

glaustern *svv.* *glänzen*, *strahlen* Pass. K. 524,
7. 625, 7. *vgl.* glinstern u. KWB. 115.

glanz *adj.* (I. 548^b) *gelans* HANS 3909; *hell*,
glänzend NDB. WOLFR. WIG. MS. NEIDH. (71.
4. 80, 38). KONR. (TROJ. 4079. 12961. 15342.
17395. 22510. 23007. 24927. PANTAL. 122. 776.
TURN. 66. 3. 89, 3. 121. 6). glanzter fulvus,
ruffus vel rubicundus Voc. 1482. diu glanze
j. Tit. 5707. dehein brünne was sō gl. SERV.
2062. den heren lichnamen gl. 2355. ir varwe
gl. VIRG. 230, 11. von megden und von vrou-
wen gl. 250, 5. genāt mit siden, diu was gl.
HELMBR. 96. si sint beide (hūbe u. hār; sō
gl. 513. der wart rich unde glanz KRONE
1547. glauzer harnas ALBR. 12. 32. 29, 9.
zwei glanze horn 21, 549. von liechten glanz
rōsen (IA. 2. 224, 194. nāch alsō glanzem
morgen Ls. 1. 239, 161. glanze varwen NETZ
11007; *mit* gen. den jungen prises glanzten
ULR. WH. 202^b, *mit präp.* kein getilhte an
sprüchen ist sō glanz TRIST. U. 12. glanzter
an ēren ENGELH. 4715. — *zu* glinzen;

glanz *stm.* (I. 549*) *glanz*, *schimmer* PARZ.

WALTH. TROJ. (156). dō stuond in ir glanz
baz GEN. D. 17, 17. ir varwe gēn dem golde
den glanz vil hōrliehen truoc NIB. 742, 4.
swarzer gl. der krāhen KRONE 2057. des
schōnen gl. WOLK. 111. 1, 13. (*pl.* glenze *ib.*
33, 2, 12). gewandes, der werlde gl. ELIS. 867.
3685. sunder gl. ohne heuchelei *ib.* 8679;

glanzen *svv.* s. glenzen.

glanz-ērde *swf.* von metallgehalt glänzende
oder glanz d. i. bleiglanz enthaltende erde
WACK.

glanz-rīche *adj.* *glanzreich*, *klar*. mit einem
glanzreichen, liechten unterscheide MYST. 2.
582, 19.

glarren *svv.* in verglarren.

glarr-ouge *swm.* weit geöffnetes, anstierendes
auge (BERL. 554. *vgl.* KWB. 117. FROMM. 3. 377.

glas *stm.* (I. 545*) glaz Ms. (: vaz) Ls. 3. 394,
126. NP. 203. gelas PFEIFF. seelentr. 90°, *pl.*
glas u. gleser: glas PARZ. WIG. die berge ze-
brechen also daz glas DIEM. 291, 4. ougen
lichter denne gl. TROJ. 22647. klingen als
ein gl. ALBR. 18, 43. ez schol nieman kainen
wein machen mit alaun noch mit glaze NP.
203 (mit alūn, mit glas, mit kaleke 204);
aus glas gemachtes: trinkglas TRIST. sie
trunken alle zuo der stund daz tiefe glas uf
den grunt GA. 2. 470, 11. *vgl.* Ls. 3. 394, 126.
recepimus 1 B hl. vom Michel Annon, daz
erauz glesern zu trinken het geben, daz ver-
boten ist J. a. 1421. ein steinot glas, kristall-
becher MONE z. 16, 260 (*a.* 1402); *glasgefäß*
PARZ. daz sie bekennen an einem glase
(*winglase*) des menschen nātūre unde sime
siechtuom BERTH. 153, 19. (*vgl.* glasevaz);
lichtgefäß PARZ. 236, 4 (*vgl.* glaslicht, lam-
penglas); *fensterscheibe*, *fenster* PARZ. WALTH.
GSM. HELBL. (ougen durch diu glase 1, 1355).
die gleser, *fenster* TUCH. 245, 26. 246, 7 ff.
(*vgl.* glasevenster); *spiegelglas*, *spiegel* PARZ.
der siht in ein betrogen glas MSH. 1, 298^a.
diu sich in reiner tugende glase und in spie-
gel hāt beschen TROJ. 20586. daz man sich
drinne mohte ersehen alsam in eime werden
glase 19935. (*vgl.* spiegelglas); *brille*, unde
mūz nū schriben durch ein glas DÜR. chr. s.
6; — *glaserz* FELDB. 41. 472; *glasartige*
masse PARZ., *glasfluss*, *nachgemachte edel-*
steine FREID. ERACL. STRICK. wer edele steine
nie gewan den dūhte lihte guot wunder ein
kriechesch glas MSH. 3, 468a. — *alts.* gles,
ags. gläs (= glesum TACIT. Germ. 45, gles-
sum PLIN. hist. nat. 4, 27, 37, 11. 2 bern-

stein) *alt.* *gl.* *vgl.* WEIG. 1, 440. *Gr. kl. schrift.* 2, 123.

glas-ambet *stn.* *amt des glasmeisters, der für die erhaltung der glasfenster der kirche zu sorgen hatte* UKN. 243 (*a.* 1331).

glasere, -er *stn.* (I. 546^a) *gläser* OT. 567^a. HADAM. 420. MONE z. 16, 163. TUCH. 105, 13 ff.

glase-kopf *stn.* (I. 861^a) *fiala* DFG. 232^a.

glasen *sur.* *in er-, verglasen.*

glase-öuge *adj.* (II. 452^b) *glasüngig, eine augenkrankheit* BERTH. 433, 15. *vgl.* GFF. 1, 123.

glase-, glas-vaz *stn.* (III. 281^b) *glasgefäß* TRIST. KINDH. KONR. KOLM. S. 133. PF. *arz.* 1, 4. ein glasvasz, fiola Voc. 1482;

glase-väzzelin *stn.* (III. 283^a) TRIST. 11438.

glase-, glas-vënster *stn.* (III. 299^a) *glasfenster* LIT. DENKM. XXXVIII. 29. j. Tit. 336. MOR. 1, 909. S. GALL. chr. 77. TUCH. 299, 21. CHR. 6. 347, 18. *glasv. mit wappen* ZIMR. chr. 1, 125, 22.

glas-hütte *stf.* *glashütte* MONE z. 12, 414 (*a.* 1426).

glas-licht *stn.* *ampel, ewiges licht, die chapel belüchten mit einem glaslicht* STZ. 289.

glas-maler *stn.* *vgl.* ZIMR. chr. 3, 35, 37.

glas-meister *stn.* *s. unter glasambet.*

glast *stn.* (I. 546^a) *gelast* SUCH. 3, 175. DA. 375. WOLK. 27, 3, 5: *glanz* PARZ. TRIST. WIG. BARL. ER. 1750. 7567. PRIESTERL. 75. WARTB. 21, 2. TROJ. 8486. 13957 *reiner niege glast*. 20392. TURN. 53, 2. PASS. 159, 66. K. 83, 50. 543. 29. N. v. B. 215. *ir reinen liles gl.* ELIS. 2561. *der sunnen gl. sonnenschein* MGB. 257, 33. ÖH. 8, 25. — *zu glas*:

glaste, glast *prät.* *s. glisten*:

glasten *stn.* (I. 546^b) *das glänzen* HÄTZL. *vgl.* glisten.

glas-var-, wes *adj.* *vitreus, des trachen flaisch ist glasvar* MGB. 269, 35. *zignites ist ain stain, der ist glasvar* 466, 7.

glas-vaz, -vënster *s. glase-vaz, -vënster.*

glas-vüerer *stn.* *glashändler* MONE z. 16, 163 (*a.* 1484).

glas-werc *stn.* *aus glas gemachtes, glasfenster* NP. 292, 1. TUCH. 105, 23, 30, 31; *gewerbe des glasers und glasmalers* MONE z. 16, 162 (*a.* 1454). *vgl.* ZIMR. chr. 2, 530, 8.

glat *adj.* (I. 547^a) *glatt, glänzend eigentl. und bildl.* TRIST. MART. (*lies* 253, 33). *glat und reine* TROJ. 9874. *din stat mit marmelsteinen glat gemüret was* 7320. *so lüterbare und*

also glat was ir gazzen esterich 17409. *glat als ein altez hellenbein* 19987. *weich und glat was ir vel* 19998. *mit glatten worten* DAN. 5179. *ir bere was isce unde glat* LIVL. 11062. *ist er kalt und äne här er heizet ein glatter schale* FRAGM. 28, 67. *glater muot, glänzend fett* PASS. K. 401, 73. *du kaust vil süezer glatter gebard* ALTSW. 162, 38. *glatez holz, glater laim* MGB. 321, 15. 273, 6. *gelat* HÄTZL. 165, 65. 180, 23. CHR. 5, 229, 16. *so sol das gelater werden (geschlichtet werden)* vor einem gemein USCHB. 3. — *alt.* *gladr, ags. gläd glänzend, fröhlich, alt.* *glad von einem voranzusetzenden stv.* glidan (*nhd.* gläten), glath *vgl.* gliten u. WEIG. 1, 441, 444. DIEF. 2, 414. KUHN 11, 201;

glat *adv.* *die müren die sint noch nint glat reine* verwerfen N. v. B. 337. *vgl.* KWB. 115.

glatz *stn.* *s. glaz*:

glatze *adj.* *kahlköpfig, glatzig, calvus* DFG. 92^a. *glatzig machen, calvare ib.* 91^a. *eheuso*

glatzeht, glatzet *adj.* (I. 547^b) WELTCHR. HÄTZL. RING 33, 25. CHR. 3, 65, 19. *glatzeter knabe, penis* FASN. 732, 24. *gletzeter knabe ib.* 346, 30. *glatzeter oder gnatzeter, calvus, glaber, calvaster* Voc. 1482. *vgl.* ZIMR. chr. 4, 80, 8.

glau, glou *adj.* (I. 551^a) *flect. glawer, glower klug, umsichtig, sorgsam* GFF. 4, 294. *fürs nhd. aus glouheit zu folgern (nd. gluw* FASN. 966, 30). — *ags. gléav splendidus, sagax, zu gr. γλαυρός* (VTR³). 165. *vgl. auch* GSP. 25. FICK 69 u. gläche.

glaveren *sur.* *in verglaveren.*

glavín, glevín; glavie, glevie, glëve *stswf.* (I. 547^a) *lanze, reiter der eine lanze führt, pl. kleiner haufe solcher reiter (s. die glossare zu den Chr.); formen: glavin* KRONE 13223. TÖRL. Wh. 11^a, 34^a. *glavín* PARZ. (*auch* glavime). KRONE 10531. *gleven, glefen st., gleve, glefe sw.* SUCH. CLOS. KÖN. (CHR. S. 83, 18, 19, 323, 20, 25, 467, 2, 4, 7). BIT. 6531. WOLFF. 2187. j. Tit. 919 (gleve) JUST. 193. AD. 1150, 1229. CHR. 1, 35, 17, 36, 7, 14, 156, 16, etc. 2, 49, 31, 209, 9; 3, 112, 8, 291, 11, 292, 18, 315, 1, 3. Rosp. 1, 88 ff. *kleve* RTA. 1, 321, 14, 28. *umgestellt* gelve DIEF. n. gl. 200^a. *contr. glêc, glên (auch pl.)* JUST. 174. DÜR. chr. 300, 653, 692. FASN. 307, 15. glên, glän CHR. 5, 97, 12, 98, 19. *gleen, glehen* Rosp. 1, 33. *glavie* WIG. TÖRL. Wh. 25^a. KRONE 18967, 77, 19129, 19185, JER.

175^b. KARLM. 62, 51. 64, 46. 65, 26 CHR. 6. 53, 6. 70, 23. 76, 6 *etc.* glevie j.Tit. 1284. 1680. PASS. 362, 35. 42. HERB. 2500. 14705. 18375. CHR. 7. 158, 21. 291, 14. glavi KREUZF. 2710. glevine ERLGES 1510. glevenie PASS. (K. 161, 1. 256, 94). glefenei Mz. 4, 391 s. 429. glène DAN. 5134. — *aus altfz. glaive lanze, pron. glavi schwert von lat. gladius* DIEZ 643.

glaz *stn.* s. glas.

gláz *stnn.* s. geláz (von sinem ungefügten gláz WWH. 414, 5. mit gläze j.Tit. 6035).

glaz, -tzes *stn.* s. gnaz.

glaz, -tzes, glatz *stn.* (I. 547^b) *kuldkopf, glatze, obere fläche des kopfes* MS. NEIDH. (39, 18). REINH. calvitium ein glatz Voc. Schr. 346. der alte glatz WOLK. 6, 131. vliege, diu an dem glatze wart erslagen AW. 3, 229. der im einez slüege an den glatz RENN. 11479. er sluoc den an den hals den an den glaz manigen ungevuogen plaz BASL. hss. 30^a. — *vgl.* glizen, gliz, glitze.

glaz-heit *stf.* calvities DIF. n. gl. 68^a.

glê, glefe, glehe s. glavin.

glê, glei *prät.* s. glien.

gleich *stn.* s. geleich.

gleie *svf.* s. gloie.

gleien-bluome *mf.* gel gleichenbluome, gladiolus DFG. 264^b. s. gloie.

gleif *adj.* (I. 548^a) *schief, schräge.* er machte ein ummegenge gleif PASS. K. 606, 51. — *zu glifen;*

gleif *stn.* (*ib.*) *das abschüssige, schiefe* JER. 154^a. dá die schuppen heten gleif, *sich bogen, krümmten* BELIAND 1545 (WITTICH 1433, s. GR. 13, 182). — *vgl. tirol. die gleif, anhöhe* SCHÖPF 194;

gleifen *svv.* (*ib.*) *intr. schräge sein, hin und her irren.* gleifin und in der wüste streifin JER. 98^a; *tr. mit er-, ver-*

gleim, gleime *svvn.* s. glime;

gleimel *stn.* *glühwürmchen* MGB. 297, 20 ff.

gleisen, gleizen *stv.* s. glizen.

glemmen *stn.* s. glimmen;

glemmen *svv.* *in erglommen.*

glen? *adj.* s. glan.

glên s. glavin.

glenester *stn.* s. glenster;

glenst *stn.* penis FASN. 724, 19. *vgl. glanken, glunke, glunkern.*

glenste *stf.* s. v. a. glanst MD. ged. 3, 291;

glênsten *svv.* s. glinsten;

glensterlin *stn.* *dem. zu glanster.* als ein klei-

nez glensterlin verlischet mitten in dem Rin DIUT. 3, 17;

glênstern *svv.* *glänzen, scheinen.* recht als die sunne tut her glenster (*: fenstern*) FASN. 265, 2. — *vgl. glanstern, glünster.*

glênt *part.* s. lëhenen.

glenz, glenze *stnn.* (I. 965^a) *aus ge-lenz frühling, ver DFG. 611^a.* daz glenze MART. 249. 51. 61. FELDK. r. 54. daz glentz CHR. 5. 311, 28. 326, 10. der glentz *ib.* 66 *anm.* 1.

glenze *stf.* *glanz, schimmer* j.Tit. 1149. 2356. 4694. KRONE 15742. MSH. 3, 62^a. VINTL. 6908;

glenzec *adj.* *glänzend* j.Tit. 3384 *alt. dr.*

glenzec *adj.* *aus gelenzec, vernus* DIF. n. gl. 378^a.

glenzelin *stn.* *kleiner glanz* RENN. 428;

glenzen *svv.* (I. 549^a) *intr. glanz hervorbringen, leuchten* KONR. (TROJ. 3035. 8902. 24180. TURN. 64, 3). ein glenzender glanz, glenzender schin N. v. B. 302; — *tr. u. refl. glanz (adj.) machen* MS. (H. 2, 223^a) SUCH. *sumelich sich kunden glänzen (: pflanzen)* TURL. Wh. 148^a. — *mit durch-, er-, ver-;*

glenzen *stn.* (*ib.*) *das glänzen* PANTAL. MGB. 464, 31.

glenze-zit *stn.* *frühlingszeit* MART. 249, 43.

glenzieren *svv.* (I. 549^a) *glänzen* TURN.

gleserin *adj.* (I. 546^a) *osw. s. v. a.*

glesin (*ib.*) gelasin HANS 3372. glezin Voc. Schr. 946: *von glas oder glasnasse* PARZ. TRIST. WALTH. PRED. L.ALEX. 3554. ER. 1919. NEIDH. 48, 11. REINH. 298, 197. PASS. K. 648, 27. EVANG. 262^b. MGB. 31, 5. 251, 33 *etc.* CHR. 8. 311, 4. BEH. 10, 20. *bildl.* glesin glücke MSH. 2, 178^a.

glêstat *stf.* s. glêstat.

gleste *stf.* (I. 546^b) *s. v. a. glast* GUDR. TRIST. Ms. *reht als si (die ringe) wæren rôtguldin, gaben si ir gleste* VIRG. 5, 10. *gegen der sunnen gleste gap ir harnesch liechten schin* *ib.*

glestec *adj.* (I. 547^a) *glänzend* FRL. HÄTZL. glestig von liehte N. v. B. 213. glestig liuhende *ib.* 302. *vgl. gelest;*

glensten *svv.* (I. 546^b) *glesten* DA. 247, *prät.* gleste (BIT. 8646. VIRG. 273, 3), glaste (ULR. Wh. 202^a. ERNST B. 2597. VIRG. 164, 6. SIGEN. Z. 2, 8. RENN. 14530. glast RING 5, 20) *part. geglestet* (TURL. Wh. 105^a): *intr. glast hervorbringen, glänzen* ER. WOLFR. (ein phellhel glestende als ein fur Wh. 360, 16). TRIST. WIG. Ms. (H. 1, 211^a. 2, 132^a. 146^a). BIT. 5641. 8817. VIRG. 124, 4. 9. TROJ. 3513.

ENGELH. 2993. ZING. *Pl.* 8, 18. ALTSW. 155, 18 MGB. 55, 13; — *tr.* glänzend machen, die sich wolten gesten und ir varwe glesten GERM. 8. 255, 56. — *mit üf, durch-, er-, wider-;*
glesten *stm.* (I. 547*) *das glänzen* WOLFR.;
glester *stm.* *s. v. a.* glast, gleste. reht als der sunnen glester (: vester) versmeltz ein süezes tou ALTSW. 233, 32. ein minlich bliches glester (: swester) spil in sîm hertze HANS 2099.
glêt *stm.* (I. 547*) *hütte* WIG. APOLL. 1413. JÜNGL. 660. sine habent hous noch heimuot, alle glêt dunchent si guot (GEN. D. 36, 19. in gewelben kamern, hîusern oder glêt LOH. 4189; *vorratskammer, keller* HELBL. HELMBR. (vgl. Keinz zu 1847). — *ein slav. wort: russ.* klet *zimmer, vorratskammer; sloven.* klet *keller; böhm.* kletka *zimmer.* vgl. GR. 1^a, 175. GERM. 4, 169.
glete *stf.* (I. 547*) *glätte* REINH.; *glasartige, glänzende bleischlacke, die sich fettig anfühlen lässt: glet, glett* litar, litarium. auricalcus, aurugo Voc. 1452. — *zu glat.*
glêt-stat *stf.* *stelle worauf ein glêt steht.* man dient von einer glêstat mitten in dem dorfe drei pfenning USCH. 107 (a. 1307).
***glêten** *stv.* *s. glat:*
gleten *svv.* *glat machen.* gletten, lubricare Voc. 1452.
gletzet *adj.* *s. glatzet.*
gleuben *svv.* *s. gelouben.*
gleve, glevie, glevenie *s. glavin.*
glever *stm.* *geifer, obscedo* DFG. 402*. *vgl. verglavern.*
glezin *adj.* *s. glesin.*
glich *u. damit compon.* *s. gelich-.*
glideme *svm.* (I. 548*) *jubel?* WITTICH (BE-LIAND 3266). *vgl. ags.* glädma, gaudiu GR. 3, 511. DIEF. 2, 412.
gliden *stv.* *s. gliten.*
glidinc *stm.* (*ib.*) *schreier.* her Glidinc, esel MSH. 2, 384*. *zu*
glien *stv.* II. (*ib.*) *prät.* glei, glê *pl.* glirn; *schreien, bes. von raubrögeln* MAI. WIGAM. (1452. 70). MS. (H. 2, 83^b. MSF. 242, 10). wie si glient, wie si tobent NEIDH. XLII, 6. nâch diner gûete spise ich als ein habich glie HADAM. 175. — *mit er-;*
glien *stm.* (I. 548*, 14) TUND. schalmien, floitieren und glien ROTH *licht.* 123.
glifen *stv.* II. (I. 548*) *schräge, abschlüssig sein* LS.
glim, -mines *stm.* (I. 545*) *funke, scintilla* DFG.

518*. von einem glimme ein halm enbran KOLM. 121, 41;
glîme, gleime, gleim *svm.* (I. 548*) *ahd.* glimo *u. gleimo glühwirmchen* SUM. RENN. glime GERM. 8, 47. gleim (: heim) OT. 80*. MGB. 297, 23. *zu*
glîmen *stv.* II. (*ib.*) *leuchten, glänzen.* des zornes funke dannoch gleim (: heim) in sime herzen ERLÆS. 3583 (*die Prager hs. hat schein: hein s. GERM. 3, 469.* — *mit be-, en-.* vgl. DIEF. 2, 411. FICK 65;
glîmen *svv.* (I. 545*) *glûhen* ANNO.
glîmet *part.* *s. gelîmen.*
glîmmen *stv.* I, 3 (I. 548*) *glûhen, glîmmen* TRIST. GSM. FRL. BELIAND 3809. MARLD. han. 72, 9. *prät.* glam *ib.* 97, 8. JER. 134*. BEH. 79, 14. -- *zu glînen.* vgl. WEIG. 1, 445;
glînnen *stm.* MYST. 2. 131, 32. 35. glînnen MARLD. han. 97, 10;
glîmmern *svv.* (I. 548*) *glûhen, leuchten* HANS 3395.
glîmpf *stm.* *s. gelîmpf.*
glîmse *svf.* *s. klumse.*
glînsen *svv.* *glûhen, glîmmen.* daz ich von grunde des herzen üf glîmse unde brînnô REINFR. 25*. *vgl. glînsen.*
glînc *adj.* (I. 1000^b) *aus ge-linc lînk* HÄTZL. glîncer, sînister Voc. 1452.
glînden *stv.* I, 3 *glîten, labi* DFG. 314*. *part.* geglunden, lapsus *ib.* 315*. — *vgl. lînde* *adj.*
glîns *stm.* (I. 549*) *glanz* FRL. — *vgl. FICK 68;*
glînsen *svv.* *s. v. a. glînsen.* ez glînsete sam ein glînder zunder MF. 140;
glînstn, glênstn *svv.* (*ib.*) *glânzen* PASS. (98, 5 *v. d. Hagens hs.* glînsternede). von reinem golde glênstn HMLR. 102;
glînstern *stm., glînstere* *stf.* (I. 1002*, 33) *glanz.* an des himels glînstern ECKE *Sch.* 77. der doch kein glînstern ger bei des liechten tages schein VINTL. 8505. dein gnad geit ein solich glînstern 5243. got nant das liecht des tages glînstern und die nacht nant er die vînstern 6944. er gîbet nachtes clâren glînstern HANS 4010. daz gelînstern LOH. 2176. mit ir glînstere besit man alle vînstere PASS. K. 422, 97;
glînstern *svv.* (I. 549*) *glânzen, stralen* PASS. (K. 384, 68. 544, 54. 555, 7). JER. 6*. glînstern, scintillare, vibrare DFG. 515*, 617*. — *vgl. glânstern, glunstern, glîstern.*
glînzln *stv.* I, 3 (I. 545*) *schîmmern, glânzen* GEO. also glanz diu sunne TROJ. 1141. — *vgl. glînen, glîzen.*

glipfen *swv.* *gleiten*. glipfen oder strauhen |
glabi, labi Voc. 1482. — *zu* glifen;
glipferic *adj.* glipferig machen, lubricare Voc.
1482.

glisem, glisman *s.* gelisem, gelismen.

glisenerie *stm.* *s.* gelichenerie;

glisenerie *stf.* hypocritas EVANG. M. 23, 28.

glisterie *stm.* *klystier*, *κλυστήρ* OT. 17^a. *vgl.*
klistieren, kristiere.

glistern *swv.* scintillare DIEF. *n.* gl. 330^b. vi-
brare DFG. 617^b. *vgl.* glinstern.

glit *stm.* *s.* gelit.

glit *stm.* (I. 549^b) *das ausgleiten, der fall*, lap-
sus (FDGR. 1, 374^a) *mit ungewogen* gliten
(: striten) (ia. 3, 59, 617; — *adj.*? MSH. 3,
203^b. *zu*

gliten *stm.* II. (*ib.*) *gleiten* PASS. (K. 239, 36,
62, 369, 96, 393, 82, 441, 87). ern liez in ouch
niht glitin ATH. A** 85. mit valle uf die
erde glitin JER. 71^a. glitten labere, labi Voc.
1482. *ndrh.* gliden (: liden) MARLD. *kan.* 109,
27. — *mit* üz, be-, ent-, ze-. *vgl.* glat und
WEIG. 1, 444.

gliten *sto.* *s.* glizen.

glitze, klitze *stf.* *spcer.* er treit in sinem zorne
einen kolben freissan und eine glitze lange
NEIDH. 235, 24 *und ann.* glicze, pleta DFG.
442^b. — *vgl.* Gr. 3, 443. FRISCH 1, 524^a. DIEZ
2, 250. DWB. 5, 1214.

glitze *stf.* (I. 550^a) *glanz* MART. (*lies* 206, 2).
der sternen, der sunnen glitze j.Tit. 1664.
5808. schilt und vil der helme gaben lichte
glitze (*oder pl. von gliz?*) *ib.* 1579; *s. v. a.*
glaz, glatze REINH. — *zu* glizen, *vgl.* glize;

glitzen *swv.* (*ib.*) *glänzen* LIYL. KELL LOH.
3973. APOLL. 11810. WH. v. Öst. 48^a. glitzen-
der stellio RENN. 13204. mit iuwerin glitze-
den huote NEIDH. 209, 22. glitzen, vibrare
DFG. 617^b, anheben weisz werden Voc. 1482;

glitzen *stm.* dem sunnenlichten glitzen wider-
striten j.Tit. 5538;

glitzenen *swv.* (I. 550^a) *s. v. a.* glitzen SUCH.;

glitzern *swv.* (*ib.*) *iterat.* *zu* glitzen. *glänzen*,
glitzern MGB. 412, 15 *var.* vibrare DFG. 617^b;
glitzunge *stf.* (*ib.*) *glanz* MYST.

glitzen-wurm *stm.* der acht angel sol gefasst
sein nach dem glitzenwurm, der da ist in der
maur HPT. 14, 166. *vgl.* glizwürmeln.

gliz, -tzes *stm.* (I. 550^a) *glanz* MS. SUCH. uf
sines helmes glitze (: witze) ROSENG. *Casp.*
307. rümes gliz REINER. 7^b. geliz MART.
47, 34;

gliz *stm.* (*ib.*) *glanz* GEN. MS. (WARTB. 164, 9).

LOH. (3974). j.Tit. 411, 6149. ZING. *fincl.* 2.
s. 24.

gliz *adj.* *glänzend*. sehs varb gliz (: wiz) LS.
1, 389, 34;

glize *stf.* (I. 550^a) *glanz* LAMPR. FRL.;

glizen *stm.* II. (I. 549^b) gelizen KARLM. 39, 27,
247, 68; *unverschoben* gliten *alts.* glitan)
HEINR. 3260: *glänzen*, *leuchten*, *gleissen*
RUI KARL (2504). WIG. GSM. MS. (démnot
an im glize H. 3, 170^b). gleizen ANEG. 11, 44.
MGB. 297, 24. AW. 3, 224. gleisen oder glitzen,
vibrare ut gladius Voc. 1482. er sach die
nagete glizen PASS. K. 277, 61. er glizet dir
als sunnen schin REINH. 360, 1571. von golde
glizet din wât HIMLF. 239. daz ez geliche
golde gleiz FLORE 6885. diu sunne schein
und gleiz APOLL. 4890. lüter als ein spie-
gelglas glizzen ime die velze VIRG. 4, 6.
699, 6. dō glizzen ir die ongen WOLFD. 1753.
sus glizzen sine löcke reit TROJ. 1677. sō
glizzen dā zen unde munt 19978. in glizzen
die siten als ein wilder phäwe EN. 145, 32.
— *mit* er-, über-, ver-. *vgl.* DIEF. 2, 413.
GSP. 387. KUHN 7, 181, 10, 262 WEIG. 1, 444;

glizen *stm.* *das glänzen*, *schimmern* EXOD. D.
137, 23; *büdl.* *scheinheiligkeit* JER. 32^a, 125^a.

gliz-würmeln *stm.* gleiswürmeln, ericine,
aves de nocte lucentes Voc. 1482.

globede *stf.* *s.* gelübede *n.* ELIS. 5430, 57, 5906;

globen *swv.* *s.* geloben (si globeten dar ELIS.
3776). *der* Voc. 1482 *hat*: globen od. dingen,
pactare: globen, gluben, verhairaten, ver-
haiszen sponsare: globen, naigen oder sitzen,
sidere.

glocke, glogge *swstf.* (I. 550^a) *glocke* NIB.

GUDR. GREG. PARZ. (*lies* 196, 12). WALTH.
FREID. (GERH. (si hörten maneger gloggen
klanc 5071). glogge, gloge WACK *pr.* 41, 1 ff.
diu glocke des Artus WARTB. 85, 3, 7. 9. der
glocken dōz MSH. 3, 337^b. der glocken schal
LANZ. 4155. dan brechent ouch die glocken
nieman sinen slāf MSH. 244, 75. gespalten
glocke hāt bösen dōn RENN. 3836. gloggen
giezen LS. 3, 569, 93. RING 40^a, 30. die glocken
ziehen MARLG. 74, 133. die glocken an ziehen
LOH. 3250. MÖNCHL. 160. die glocken liuten
REINH. 1573. LOH. 5037. JÜNGL. 909. die
glocken an slahen LS. 2, 220, 385. 224, 536.
kein glocke müeze in klingen FRL. p. 47. des
hungers helle gloggen in sin öre liuten
MART. 131, 20: *glockenförmiges kleid* FRISCH.

vgl. glockenmantel. — *zu* klac, klocken.

glocke-hûs *stm.* (I. 738^b) *glockenhaus*, *glocken-*

stube BERTH. 492, 24. CLOS. (CHR. 8. 96, 17).
glockhūs WOLK. GR.W. 4, 21. UKN. 310 (a. 1344). *gloghūs* Voc. o. j. Tit. 364. *glocken-hūs* (HR. 8. 136, 8. *glock-*, *glog-*, *gluck-*, *kloc-*, *glocken-hūs*, *campanale*, *campanarium*, *campanile* DFG. 93^b. n. gl. 70^a).

glöckeler *stm.* s. v. a. *glockenære*. *glöckler*, *ecclesiasticus*, *edituus*, *campanator*, *campanista* Voc. 1482. *gloggler* NETZ 13336 *var.*;

glockelin, *glöckelin* *stm.* (I. 550^b) *kleine glocke* TUND. WOLK. LANZ. 3905. L. ALEX. 5441. MSH. 3, 468i. RENN. 9872. ROTENB. r. 41.

glöckel-seil *stm.* s. v. a. *glockenseil* TUCH. 258, 18. 24. 109, 36.

glockenære, *gloggenære*, *-er* *stm.* (I. 550^b) *glöckner*, *campanarius*, *campanator* KONR. AL. PASS. (K. 339, 60). (GR.W. 2, 634, 5, 259, 6, 20. MONE z. 14. 28. DFG. 93^b. n. gl. 70^a).

glocken-blume *swnf.* *ligustrum* DFG. 329^b.
glocken-bōz *stm.* *glockenschläger*, *name eines riesen* VIRG. 562. 564 f.

glocken-ge-liute *stm.* *glockengeläute* GR.W. 2, 205, 208.

glocken-ge-schrei *stm.* *sturmgeklünte* USCHB. 35.

glocken-giezen *stm.* RENN. 13425;

glocken-giezer *stm.* *glockengiesser*, *campanator* DFG. 93^a. MONE z. 15, 35 (a. 1301). TUCH. 147, 16. 158, 37.

glocken-joch *stm.* *impendibulum* Voc. 1482.

glocken-klanc *stm.* (I. 844^b) *glockenschall* FASN. 60, 27. *gloggenklanc* HUGO o. M. 5, 53; *das recht, die sturm-glocke läuten zu lassen, durch die sturm-glocke aufzubieten* WEIST. (2, 689, 756). *vgl.* *glockenschal*.

glocken-klepfel *stm.* *bapsillus* Voc. 1482.

glocken-mantel *stm.* *glockenförmiger mantel*, *ein mans dappert und ein glogenmantel* MONE z. 13, 183 (a. 1391, Mainz).

glocken-schal *stm.* s. v. a. *glockenklanc* GR.W. 1, 627.

glocken-seil *stm.* *glockenstrang* GR.W. 2, 13.

glocken-spise *stf.* s. *glockespeise*.

glocken-stranc *stm.* s. v. a. *glockenseil* GR.W. 3, 511. *chorda* DFG. 150^a. *glockstranc* RENN. 23505.

glocken-swenkel *stm.* *bapsillus* Voc. 1482; *penis* FASN. 124, 15.

glocken-turn *stm.* *glockenturm* KIRCHB. 818, 55. S. GALL. chr. 25. 68^a.

glocke-snuor *stf.* (II². 454^b) *glockenseil* REINH. (*glockesnuor* *seudschr.* 1571). (GR.W. 1, 381.

glocke-, *glocken-spise* *stf.* (II². 511^b) *glocken-speise*, *glockenmetall* GUDR. BERTH. MGB. *glogspis* j. TAG 183;

glocke-spisin *adj.* (*ib.*) *von glockenmetall* GEST. R. MGB.

glockichin *stm.* (I. 550^b) *glöckchen* MYST.;

glogge *f.* s. *glocke*.

glohe, *glohen* s. *gelohe*, *-lohen*.

gloiber *stm.* s. *glöüber*.

gloie, *gleie* *swnf.* (I. 550^b) *schwertlilie* TRIST.

Ms. schön als ein vrischiu gloye TROJ. 270. ez wären ouch niht geleien, die man dā siht ze meien MART. 27, 7. *vgl.* MD. *ged.* 3, 315 *anm.* — *mzf.* *glai*, *gläie*, *fz.* *gläieul* *vom lat.* *gladius*, *gladiolus* DIEZ 644.

glörieren *swnf.* (I. 551^a) *prangen* MYST. THEOL. 204. JAN. 39. DFG. 266^a. allū gerechten herzen glörieren in gode *kloster Altenberger hs.* (HPT. 6, 532. GR. *kl. schfl.* 1, 357). glörgieren BEH. 39, 8. 276, 29. — *aus lat.* *gloriarī*.

glörificieren *swnf.* *glorificare* MYST. 2. 645, 15. 17. EVANG. J. 7, 39. alle die menschen die god vörhdend die sulen van gode glörifizieret werden *Altenb. hs.* (s. *unter* glörieren).

glörios-lich *adj.* *gloriosus* WACK. *pr.* 68, 374, 76.

glörje *swnf.* (I. 551^a) *ruhm*, *gloria* GSM. dem lande über al ze glörje j. Tit. 6123. glöri BEH. 45, 15; *swnf.* daz licht der glörjen MYST. 1. 98, 24. 359, 31.

glose *stf.* (*ib.*) *glut*. ein glos und ein gluot DIETR. 8545, in der neuen *ausg.* (8571) ein glosendiu gluot *ohne var.* *vgl.* *gloste*. *mandartlich ist die glose noch erhalten* s. STALD. 1, 456. KWB. 116. — *vgl.* *glas*, *glast*, *gloste* u. WEIG. 1, 447. FICK 68.

glöse *swnf.* (*ib.*) *erklärende anmerkung*, *auslegung* TRIST. MS. (H. 2, 353^a. 365^a. 368^a. 381^b) und *md.* *denkm.* (PASS. 324, 64. K. 77, 50. 415, 8. 430, 94. 646, 74. glöze 669, 19). die glöse dar über sagen ULR. Wh. 239^a. der glöse wil ich niht diuten 253^a. sie kunde ir aller glösen ergründen TROJ. 10525. mit kurzen worten und niht glösen RENN. 19132. text und niht ein glöse ALTSW. 213, 6. den text mit der glöse erkernen LS. 1, 383. glos MGB. 137, 32. 157, 19. 185, 27. 32. 192, 5. 454, 8 *etc.* FASN. 804, 3. 806, 8. gloss 90, 16. *aus lat.* *glossa*;

glösel *stm.* *kleine glöse* RING. 21^b, 1. *md.* glösel PASS. K. 439, 46.

glosen *swnf.* (I. 551^a) *glühen*, *glänzen* SERV WIG. MAI, j. Tit. *glosendiu gluot* DIETR. 8571.

daz er gloste sere von der arebeit KRONE 4305. helm der von edlem gesteine glost BELIAND 2983 (WITTICH 1928 s. GERM. 9, 51. ROTH *dicht.* 120, 85). dar üz schöne gloste von steinen manic liehter schin REINFR. 35^b. — mit er- (auch BELIAND 3283), zu glose, vgl. glosen.

glösen *swv.* (ib.) *auslegen, deuten, erklären* FRL. PASS. K. 44, 77, 77, 62. MD. *ged.* 1, 61. WOLK. 53, 35. BEH. 140, 17. glotzen, *comminisci* DFG. 135^c. — mit durch-, er-, zu glöse;

glösen *stn.* *sunder glösen* j. TIT. 1653;

glöser *stm.* *commentarius* DFG. 135^b;

glösieren *swv.* (I. 551^a) *s. v. a.* glösen HÄTZL. WOLK. j. TIT. 5296. N. v. B. 192. THEOL. 105. *commentari* DFG. 135^b;

glösierer *stm.* *glosarius* DFG. 266^b;

glösierunge *stf.* *commentatorium* DFG. 135^c.

gloste, glost *stf.* *s. v. a.* glose *glut, hitze*, des sturmes geloste hüp sich mit koste HERB. 9538. daz er durch die sunne glost erpöt ROTH *dicht.* 121, 105. gelost *ib.* 118, 21;

glostn *swv.* (I. 551^a) *s. v. a.* glosen Ms. (II. 2, 287^b, 289^a). HADL. dā von sach man dā glostn (: kosten) kleinstē manger leige var TROJ. 32844. ich sich die morgenröt her glosen WOLK. 27, 1, 12. glösten ZIMR. chr. 4, 400, 30.

glotzen *swv.* *s.* glösen.

glotzen *swv.* *glotzen.* daz in (den spielen) die ougen glotzen dicke als einem kater in einem stricke RENN. 6643 (im *Frankf. dr.* v. 1549 bl. 35 klotzen). glutzen ZIMR. chr. 2, 347, 4. — zu kliezen *s.* WEIG. 1, 457.

glou *adj.* *s.* glau.

gloube mit *ableit. u. compos.* *s.* geloub;

glöuber *stm.* -erinne *stf.* *gläubiger, gläubigerin* (*s. oben* gelouber). sō globin wir inlegers pflegin, wenn wir von unsern gloiberinnen und gloibern dar umb vermanit werden HÖF. z. 1, 303 (*a.* 1406).

glou-heit *stf.* *astutia* HPT 5, 210. — *s.* glau.

glöße *f.* *s.* glöse.

gluben *swv.* *s.* globen.

glüch *adj.* *s.* gelüch.

glüche *adj.* *glänzend*, dar unter ist des himiles varwe glüche HIMLR 143. — *tirol.* glauch SCHÖPF 193. vgl. glau.

gluck-hūs *stn.* *s.* glockehūs.

glucken *swv.* *s.* klucken.

glüjec *adj.* (I. 551^a) *glühend, nd.* glügig MONE 8, 407 (*das cit. aus CLOS. ist zu streichen, s.* gelüceck);

glüjeen, glüen *swv.* (ib.) *prät.* gluote, glüete (*md.* glüete, glüte PASS. K. 237, 55. 352, 67): *tr. u. intr.* glühen URST. TRIST. SERV. BARL. FREID. MGB. 163, 5. 325, 22. Lamparten glüet in ketzerheit MSH. 2, 227^b. ein glüendiū gluot ERNST B. 2597. glüegen MYST. glüewen BERTH. *s.* durchglüjeen, *md.* gläwen MYST. KARLM. 17, 43. — mit er-, durch-. vgl. KUHN

glüendie *adj.* (I. 551^b) *md.* glündic *glühend, abgcl. vom part.* glüende LAMPR. (gluondic) WOLFR. (or nam ein glüendigen brant WH. 256, 3). glündige vanken LIT. 1354;

glüewen *swv.* *s.* glüjeen.

glufe *f.* *acicula* DFG. 9^b. glufe, gufe od. heftlein, spendel, spinter, spintrum Voc. 1482. gluffe stecknadel ZIMR. chr. 1, 326, 1 ff. 424, 11. — vgl. KWB. 116. SCHM. 2, 334. SCHÖPF 197. STALD. 1, 455. SCHMID 235.

glumen *swv.* *s.* unter glumer.

glümende *part. adj.* *türkisch* SSp. 2, 62. *s.* beglumen.

glumer *stn.* *s.* gelummer (*wo in der 3. zeile glumer st. glomer zu lesen ist*). vgl. dazu noch gelumme *stn.* *der aufstand* CHR. 7, 308, 13 auch das von SCHADE 219^a aus ANNO angeführt *swv.* glumen, *einen holen ton von sich geben, dröhnen* (altu. glynija *rauschen*) und unten limmen.

glümphe *swm.* *s.* gelimpf.

glungeler *s.* klungeler.

glunk *stn.* *ein klunkender ton* NARR. 110^a, 111;

glunke *swf.* *baumelnde locke*. sō die glunken glankent umben kragen MSH. 3, 289^a. vgl. GR. I³, 563. GDS. 563. DWB. 5, 952;

glunkern *swv.* *baumeln, schlenkern*. er lieze in uf der erde sweben hindern satel uf der slā, daz er also het geglunkert dā KRONE 18241. sō ich gē auf der gassen glunkern FASN. 373, 27. 792, 18. — vgl. DWB. 5, 1298;

glunkern *stn.* *das glunkern von einer schäfglocken* FASN. 1197.

glunse *swf.* (I. 548^b) *favilla, scintilla* DFG. 227^a. 518^c. — aus glunse zu glimmen *s.* SCHM. Fr. 1, 974. STALD. 1, 456;

glünsen *swv.* *md.* glunsen, *glimmen*. reht alsam ein glünsende gluot lāht im sin schilt und ouch sin huot ECKE Z. 42, 4. eine kerze, diu erloschen wēre unde noch glunsete unde toumti MYST. 2, 114, 18;

glunstern *swv.* *scintillare, splendere, vibrare* DFG. 548^a. 617^b. *n. gl.* 330^b. vgl. glanstern, glinstern.

glunzen *swv.* s. unter künzen.

gluondic *adj.* s. glüendic;

gluot *stf.* (I. 551^a) *md.* glüt. *gen.* glüete oder
gluot *pl.* glüete KRONE 10331. CHR. 5. 303.
3: *glut, glühende kolen* PARZ. TRIST. WALTH.
FREID. KONR. (TROJ. 3806). BARL. BÜCHL. 1,
465. 1802. RENN. 8766. KOL. 166, 329. MGB.
339, 22. CHR. 5. 4, 5. 303, 2. ELIS. 6767. PASS.
208, 38. 713, 44. K. 123, 46. *der werlde
valsche glüt sündige liebe zur welt ib.* 217,
14. *sin muot gebrant ist lœtic in der triuwen
gluot* MSH. 3, 169^b. *nürh. gelöt* KARLM. 17,
36. 246, 8. — zu glüejen;

gluotec *adj.* flammens, ignitus DFG. 235^b. 285^b.
vgl. KWB. 117.

gluot-haven *stm.* (I. 641^a) *wärmetopf, glut-
pfanne* GL.

gluot-hert *stm.* *feuerherd.* *siz zuo dem gluot-
hert an daz ort* KOL. 163, 244.

gluot-phanne *swf.* (II. 477^b) *arula* SUM.

gluot-schërbe, —schirbe *swm.* s. v. a. gluot-
haven, bacillum DFG. 65^a.

gluot-zange *swf.* forcipula DFG. 242^b.

glûre *swf.* (I. 1054^b) s. v. a. lûre, nachwein
SUCH.

glust s. gelust.

glût, glûwen s. gluot, glüejen.

glutzen *swv.* s. gлотzen.

gm-, gn- s. auch gem-, gen-

gnaben, gnappen *swv.* (II. 314^a. 315^b) *wackeln,
hinken* MSH. 2, 265^b. 3, 298^a. *du gnappest
mit dem kopf* FICHARD 3, 284. *er gnappet
hin und her ib.* 285. *her gnappen* FASN. 315,
21. *gnippen u. gnappen* 383, 17. *vgl.* WACK.
voces 2, 67 *anm.* s. DWB. 5, 1346 u. *gnepfen*;
gnaben *stm.* *der hat mit seinem haupt vil gna-
bens* ZIMR. chr. 1. 485, 15.

gnacken *swv.* s. knacken.

gnåde *stf.* s. genåde.

gnâd-hërre *swm.* *beneficus* Voc. 1482.

gnafte *prät.* s. *gnepfen*.

gnafzgen *stm.* *das schlummern* RING 39, 13. s.
nafzen u. DWB. 5, 1348.

gnanne *swm.* s. *genanne* u. *vgl.* dazu DWB. 5,
1338.

gnappen *swv.* s. gnaben.

gnarren *swv.* *md.* knurren JEB. 125^a. gnarn
as ein hunt, ringere DFG. 498^a. — *vgl.* DWB.
5, 1354.

gnazet *adj.* s. unter glatzeht;

gnaz-tzes *stm.* (I. 552^a) *schorf, ausschlag,
gnâze.* gnatz, glatz, glaber, glarius DFG.
264^a u. gl. 194^a; *bildl.* knauserei, kargheit

ELIS. 1141. 7545. — *vgl.* WEIG. 1, 449. VILM.
131 u. *gnist*.

gnëbt *stm.* s. knëht.

gneist, gneisten s. ganeist, ganeisten.

gneit s. *genagen*.

gneite *swm.* s. *gnite*.

gnepfen *swv.* (II. 315^a) *prät.* *gnafte sich nei-
gen, hinken* LS. ZIMR. chr. 4. 134, 24. — *mit
ûf LANZ. vgl. gnappen* u. SCHM. 2, 700. STALD.
1, 459. DWB. 5, 1348;

gnepfen *stm.* *söleich gnepfen und ein hopfen
hiet sich an dem ring erhaben* RING 38^a, 15;

gnepferin *stf.* *die hinkerin; als fing. name* frô
Gnepferin RING 39, 30.

gniden *stv.* s. *gniten*.

gnippe *swstf.* (I. 552^a) *messer, stechmesser,
dolch* HELMBR. MS. (NEIDH. 239, 54. *genippe*
234, 18 u. *anm.*) *den ich mit der gnippe stach*
TÜRKH. WH. 115^a. *knipen vel stechmezzer* MW.
36, 90 *anm.* (a. 1244). *swer genippen oder
stechmezzer treit ib.* 59, 69 (a. 1255, *Strau-
bing*). *videlicet quod gladios et gnippas
inhibuimus ferri infra civitatem ib.* 62, 1. —
mhd. *kneip m.* (*schwz.* *der gnipen* STALD. 1,
459^b) *und wol schon fürs mhd.* gnip, knip,
knipe *neben* gnippe, knippe s. DWB. 5, 1404
(*der gneip aus einem meisterges., gneyp sal-
trum, cultellus sutorum* Voc. 1482).

gnippen *swv.* s. unter gnaben.

gnippinc? *stm.* *geswertz werch, gnippinc oder
hâr under wolte gemischet, daz sol man bren-
nen für valsch und pezzern mit zwein pfun-
den* NP. 162 (13—14. jh.). *im ROTENB. r.* 34
heisst es: *die tuoch soln niht gefelschet sin
mit gurppink noch mit walkhâr.*

gnist *stf.* s. *genist*.

gnist *stm.* (I. 552^a. II. 329^b) *betrug?* RENN 3945.
zu neisen? *vgl.* *das folgende*.

gnîst *stm.* *gnist oder grint, glabra* Voc. 1482.
tirol. *gneist kleingeschnittenes oder geschab-
tes zeug* SCHÖPF 198. *vgl.* WEIG. 1, 449.

gnist-boun? *stm.* *wer gnistpém zu nâhend
flecht, der ist darum 5 ₰ und 60 dn. ver-
fallen* MH. 2, 508.

gnûte *swm.* *schwert.* *ich trag auch ein gneiten
hie an meiner seiten. den wil ich lassen fegen*
FASN. 426, 24;

gniten *stv.* II. (I. 552^a) *reiben* GFF. 4, 296.
gniden, *fricare* DFG. 247^b.

gnôte *adv.* s. *genôte*.

gnôz- s. *genôz-*.

gnütten *swv.* s. *genuten* (*zum cit. des WB. füge
hinzu:* LS. 3. 395, 143).

goheren *swv.* s. geoberen.
 goch *stn.* s. joch.
 göch, göcheil s. gouch, goucheil.
 gocke *swv.* s. kocke.
 gockel-man *stn.* s. goulkelman.
 gockeln *swv.* s. goulkeln.
 gockel-spil *stn.* s. goulkelspil.
 gode *swf.* s. göte.
 gödehse *swf.* (I. 552^a) eine gödehse, daz ist ein windisch wibes kleit LIEHT. 215, 30.
 gode-lich *adj.* s. gotelich.
 goder *stn.* gurgel, schlund. des goders hol WOLK. 23. 4, 10. — *vgl.* SCHM. Fr. 1, 873. KWB. 117. SCHÖPF 195. DWB. 5, 1569;
 goderlin *stn.* goderlein vorn am hals, epiglot-tum Voc. 1482.
 goder-snal *stn.* (II². 446^b) gurgel WOLK.
 gö-dinc *stn.* s. göudinc.
 godrolf s. kuterolf.
 göfenanz *stn.* s. cövenanz.
 goffe, guffe *swstf.* (I. 552^b) hinterhacke RUL. LAMPR. ER. (7717). TRIST. FLORE, PASS. WH. v. Öst. 62^a. dem pferde wären entwichen von der goffen die bräten KRONE 7687; guffe ATH. ime (dem pferde) stuonden gar die guffe wol, der hals alsö diu guffe var ULR. WH. 37^b. — *vgl.* SCHM. Fr. 1, 875.
 göffel *stn.* s. gefell.
 göffel-stirne? *stf.* (II². 644^b) ein scheltwort Ls. wol aufzulösen in goffels dirne (*vgl.* oben sp. 1017 gimpels dirne). ubi modo sunt noster gaffelstirnen ubi modo currentes per vicos et plateas, ut earum pulchritudo a suis amatoribus videatur SCHM. Fr. 1, 874. ubi sunt modo di gaffelstirn? *ib.* — *vgl.*
 goffe.
 goffen *swv.* s. güffen.
 goffen *swv.* auf die goffe schlagen. ich bin im sin, daz wir einander goffen (: versoffen) KOLM. 126, 50. ein übel weib sol man all tag neun stund goffen Com. §11, 49. s. SCHM. Fr. 1, 875.
 gogel *stn.* s. gougel.
 gogel- s. auch gougel-, goulkel-.
 gogel *stn.* (I. 540^a) *contr.* gol DIOCL.: *ausgelassener scherz, possen.* keinen gogel triben Ls. 3, 86, 139, 89, 240. mit gogel sprechen ALTSW. 161, 28. — zu giege, *vgl.* KWB. 115. SCHÖPF 199;
 gogel *adj.* (*ib.*) *contr.* göl WOLK. 50. 1, 23: *ausgelassen, lustig, üppig* WWH. FREID. Ms. (H. 2, 118^b). gogel oder geil, lascivus Voc. 1437. gogel sein oder geil sein, lascivire Voc. 1482.

jā wil ich hiure sin vil gogel NEIDH. 50, 15. ir höhen freuden gogeln j. Tit. 4483. swer singet und lacht, man spricht, swie gogel sich der macht TEICHN. Weim. hs. p. 55. dō wart diu wirtin sō gogel GA. 2, 149, 22. ich pin gogel, ich hān gesehen sant Martins vogel VINTL. 7876; mit *gen.* der siner unfuoget ist sō gogel JÜNGL. 264. — *vgl.* SCHM. Fr. 1, 875.
 gogelen *swv.* (I. 540^b) *sich ausgelassen geberden, hin u. her goulkeln, flattern* WWH. *vgl.* mit den fuessen goglen ZIMM. chr. 3, 183, 12: *schreien, krächzen* PASS. K. 61, 29, 525, 86 (*vgl.* gāgen). mit *uf.* — *vgl.* gogen u. henneb. gōckeln, tirol. gögern, herumfuchteln FROMM. 3, 132. SCHÖPF 199.
 gogeler, gögeler *stn.* s. gugelære, goulkelære.
 gogel-heit *stf.* (I. 540^b) *ausgelassenes wesen* NEIDH. (XVII. 23. XLIX. 15. 50, 14. 60, 40. 68, 25. 71, 10). WOLK. 13. 3, 7.
 gogel-lich *adj.* (*ib.*) s. v. a. gogel Ms.; *contr.* gölich (: vrolich) WOLK. 70. 1, 23;
 gogel-lichen *adv.* WOLK. 70. 1, 24.
 gogel-man *stn.* (II. 39^b) *posseureiszer* Ms.
 gogel-mære *stn.* *ausgelassenes, übertriebenes* mære Ls. 2, 476, 413.
 gogel-riche *adj.* *reich an gogel, sehr ausgelassen* MSH. 3, 200^a, 306^a. WOLK. 17. 4, 20. 41, 9. *chensu*
 gogel-sat *adj.* (II². 58^a) NEIDH. (77, 37).
 gogel-spil *stn.* s. goulkelspil.
 gogel-vuore *stf.* (III. 264^a, 24) *treiben ein possen oder torheiten* Ms. (tumbe toren, die ze gogelvuore habent pfliht H. 3, 225^a. gogelvuore wirt er niemer sat *ib.*), gugelvuore Pf. *ib.* 163, 31, 35.
 gogel-wise *stf.* (III. 756^a, 10) *possen, ausgelassenheit.* der wil sine gogelwise durch nieman niht lān NEIDH. 215, 12. ir gogelwis der ist sō vil und øde MSH. 3, 196^a. si habent üppicheit gogelwis begunnen 201^a. alle dri sint sō vol der gogelwise 249^a; er is' gogelwise überladen 274^a. er hāt gespart sū gogelwis 287^a. er treip der gogelwise gar unvuoget 289^a.
 gogen *swv.* s. v. a. gogelen. vil manie ziuier gogende (: zogende) sach man uf den heinen j. Tit. 3605.
 göl *stn.* *schlenner, prasser?* völler den ein göl (: vol) NETZ 8332. *vgl.* gollen.
 göl *stn.* *adj.* s. gogel.
 golander m. s. galander (golander, faudiola oder eisvogel Voc. 1482).

golde *f.* (I. 552^b) *alscotilus* SUM. = *affodillus*,
goltwurz DFG. 16^b.

golde-gar *adj.* s. goltgar.

göldelin, göldel *stu.* (I. 552^b) *dem.* zu golt.
dû solt ouch dine reine hûsfrouwen wol han-
deln; si sie niht gar ein göldelin mit dem
glanze, daz lâ dir mër liep sin danne leit
BERTH. 331, 7; göldelin *auripigmentum* DIF.
n. gl. 43^b (*aus* göldelin? *vgl.* goltlin); *bildl.*
von der weibl. scham: dô nu diu küniginne
an geleit daz hemdelin, nu gap lieht zobel-
varwe schin daz göldel durch die siden. die
rede wil ich nu miden, von dem göldelin ich
lâzen wil TURL. Wh. 138^e. *vgl.* goltbüschel;
gölderie *stf.* *goldwäscherei* MONE z. 2, 44
(a. 1355).

golenzen *swv. intens.* zu goln. dem volkelin
unde den dicnlech unde dem knechtelech den
vert daz herze alle zit golenzende BERTH.
83, 24.

golfe *swm.* *golf* ALTSW. 228, 2. — *aus* fz. *golfe*
vom gr. *κόλπος* WEIG. 1, 450.

golfe *swm.* *übermütiger schreier, praler.* die
schnöden golfen BEH. 184, 1. 223, 14. — zu
gelfen.

gölich *adj.* s. gogelich.

göliche *stf.* s. guotliche.

golisch *m.* s. kölsch.

gollen *swv.* (I. 552^b) *unpers.* mit *dat.* mir gol-
let, mir ist zuwider. so beginnet inue gollen,
daz er sich hât bewollen GEN. 21, 2; *bei*
D. 17, 13. so beginnet im kolken (*lies* kol-
len), *welches Dimer in der aum. als queln*
(*nbf.* kellen, kollen) *fasst, womit aber be-*
deutung u. construction nicht stimmt. — *vgl.*
gol und bair. gollen, *in den seite com.* gül-
len *vomere, vomitare* SCHM. Fr. 1, 893 (*wo*
aber das beisp. aus Cod. pal. 313 zu strei-
chen ist, s. golu); *nach bedeut. u. construct.*
ist auch zu vergl. wollen wülen, wolgen,
wulgern.

goller? am mântag fruo wen man zu dem gol-
ler leut CGM. 544, 55^b. 290, 87 *bei* SCHM. Fr.
1, 894. *vgl.* golu.

gol-liebt *stu.* *unschlittlich.* gollicht u. wachs-
licht FASN. 1219. *pl.* gollichter SCHM. Fr. 1,
893 (15. *jh.*). — *vgl.* WEIG. 1, 450. VILM. 119
u. SCHM. a. a. o.

gollier, kollier *stu.* (I. 552^b) *halsbekleidung,*
kollier (an männlich. und weibl. kleidung).
gollier Ms. HELBL. HELMBR. LOH. 4778. 5454.
kollier, collier WUL. LIHT. NEIDH. (51, 35.
161, 18) KRONE 2871. WOLFD. 550, 7 (*rar.*

koller, goller). gollier Ls. 2. 274, 173. zwain-
zig hüben und goller (*für die mannschaft*
auf der veste Karpfen) Mz. 1, 527. ieder zu
fusz soll mit nemen von harnasch ein krepsz
und ein goller USCHB. 115. *männer dürfen*
tragen ein ausgelegt goller, das nit über
anderhalben guldin cost Nr. 104. gollier,
goller, koller, kuller, keller DFG. 132.^a *n. gl.*
100^b. — fz. *collier aus lat.* *collare.*

gollier-leppel *stu.* *läppchen an gollier* JÜNGL.
690.

golmer? golmer unde naz hâr, brâhte erz âne
houben dar JÜNGL. 715. golnir SCHM. Fr.
1, 903 (gollier?).

goln *swv.* (I. 519^b) *laut singen, johlen* TRIST.
H. vgl. ZIMM. chr. 3. 182, 32; *eine art spiel*
treiben, zwei wolten golen, zwei spilten der
boien, zwei walten zuo dem zweck etc. ALTSW.
59, 21; *scherz, possen treiben, ausgelassen*
herumfuhren. swer dem andern nimt seinen
wagen oder sein pferdt und lâ mit golet,
der gibt fünf pfunt Nr. 36. — zu gellen. *vgl.*
STALD. 1, 417. 463. KWB. 119.

golsch s. kölsch.

golse *swm.* *lummel* SCHM. Fr. 1, 903.

golt, -des *stu.* (I. 553^a) *gold, allem.* — s. *noch*
aum. *fulcium* röt golt, *aum.* *obryzum* lüter
golt DIF. *n. gl.* 44^a. daz wundirn schöne
golt GEN. D. 5, 35. golt von Kaukasas WIG.
272, 32. golt von Arabie MSH. 3, 37^a. KARL.
11710. ANTICHR. 146, 23. gesoten golt, obry-
zum SUM. 28, 14. durchsoten golt KARL. 1595.
golt wol gebrant APOLL. 15681. golt daz
man prüvet in der gluot MSH. 1, 218^b. golt
geliutert, daz ez niht mër gunters hât *ib.* 2,
396^b. gemalnez golt, *goldmet.* *ib.* 3, 452^b.
PASS. K. 19, 80. MGB. 430, 1. gespunnen golt
ATH. B* 160. LOH. 2462. Troj. 3022. 10043.
19531. 910. waz sol golt begraben, des nie-
man wirt gewar? MSH. 137, 3. die niuwez zin-
nemen für altez golt *ib.* 62, 21. sô het ich
für daz golt gelesen daz kupfer und den mes-
sine KRONE 11358. si wehselten umb silber
golt (*auf der reise*) BIT. 2367; *bildl. u. ver-*
gleichend lieber denne golt MSH. 1, 350^b. ir-
ellen was in striten goldes wert *ib.* 3, 12^b.
diu hant ist schöne (*rein*) als ein golt HPT.
8. 92, 87. waren alle sterne golt, die name
ich für min heil niht (GA. 1. 125, 761. hab
dank, liebes zartes gold (*mädchen, geliebte*)
FASN. 402, 5. die sunn gieng zu gold, *gieng*
unter CGM. 714, 65^a. de sunne ging to golde
GA. 2. 319, 168. nâch der zid daz die sunn

in golt goid GR.W. 6, 399. só die sonn für gold gât *ib.* 5, 150. *vgl.* STALD. 1, 463. — *aus gold gemachtes, schmuckwerk etc.* Iw. WALTH. TRIST. wie zieret golt den edelen stein WINSB. 52, 5. die vrouwen mit golde behangen FILH. 5461. golde dræte Troj. 19919 (*vgl.* golt-drät). mit golde wûrken und mit siden BPH. 584. daz golt umbe de siden dræn *ib.* 587. — *gt.* gulth zu skr. harita (*aus gharita*) goldfarbig, hiranya (*aus ghiranya*) gold, gr. χρῶός, slar. zlato *vgl.* CURT³. 193. FICK 66. GSP. 23. KUHN 4, 310. Z. 1, 4. WEIG. 1, 449. GDS. 13, 326. 402. *der deutschen form am nächsten steht das finn.* kulta, esthn. kuld (*DIEF.* 2, 417) u. WACK. und. 5 *nimmt für das gt.* gulth *entlehnung aus dem finn. an, während er es im handwb.* 115^b zu gël stellt.

golt-amer *stm.* goldammer, amarellus, aurificeps DFG. 28^a. 62^a. goltthamer aurificus, fraudula Voc. 1482;

golt-amerinc *stm.* fraudula, avis Voc. 1482.

golt-angel *stm.* eine art fischangel HPT. 14, 171.

golt-bant *stm.* goldband. den schiltten lach umbe den rant vil manech goldpant EXOD. D. 158, 19. *vgl.* OBERL. 560.

golt-bërc *stm.* goldbergwerk W. 29 s. 41. aurifodina Voc. 1482, *vgl.* goltwürc.

golt-blät *stm.* (I. 202^a) goldblatt LEYS. bractea, orapellum DFG. 80^b. 398^a. *vgl.* goltvël.

golt-bluone *swmf.* aurifolium DFG. 62^a. centhauria oder ertgal Voc. 1482. diu himlische goldbl. Maria MGB. 245, 32.

golt-boge *swm.* boge von gold. den gër und den goltbogen ALBR. 9, 213.

golt-borte *swm.* (I. 223^b) mit gold durchwirktes seidenband RUL. GLAUB. KREUZF. 1462. ELIS. 1994. aureola DFG. 61^a.

golt-buoch-stap *stm.* ein ieglichez blät was von goltbüchstaben àvè Marjā wol erhaben MARLG. 108, 61.

golt-burge? der goltburgen spiln OT. 829^a.

golt-büschel *stm.* weibl. schamhaar MGB. 488, 2 (*var.* goltbühsel, *vgl.* SCHM. Fr. 1, 200). *vgl.* büschelin, göldelin.

golt-ciklât *stm.* (III. 881^a) s. v. a. ciklât Ms.

golt-drät *stm.* goldbraht ER. 7715. ERNST B. 3007. 41. GA. 3, 605, 233.

golt-durch-slagen *part. adj.* sin schilt was goltdurchslagen HERB. 7401. s. durchslahen.

golter s. kulter.

golt-erze *stm.* (I. 439^a) golderz CDG. 2, 424 (*a.* 1356); goldbergwerk BIT. (13311).

golt-gar, -wes *adj.* (I. 480^a) mit gold beschla-

gen RUL. (dine goldegarwen dille 147, 14. mit einem goldegarwen van 151, 10).

golt-ge-smelze *stm.* electrum DIEF. n. gl. 146^b. *vgl.* goltsmelz.

golt-ge-smide *stm.* (II². 426^b) goldgeschmeide FRL. ELIS. 5551.

golt-ge-steine *stm.* (II². 618^a) gold haltendes gestein LEYS. *vgl.* goltstein.

golt-ge-var *adj.* (III. 241^a) s. v. a. goltvar

golt-ge-wunden *part. adj.* (III. 678^b) mit goldenen ringen umwunden RUL.

golt-greber *stm.* kanal-, abtrittsräumer. 8 β, s hl. für 8 ß liecht den goltgrebern in die aduche (*vgl.* adich, aduch, eitzucht) gegeben und ine domide gelüchtet FRANKF. haemsth. c. 1443 f. 13^b u. öfter in den rechenbüchern.

golt-grien *stm.* (I. 570^a) sandbank zu goldwäscherei WEIST. MONE z. 15, 416 (*a.* 1414, Ortenau). aurifodina DFG. 62^a.

golt-gruobe *stf.* (I. 562^b) aurifodina DFG. 62^b.

golt-grüz *stmf.* goldkorn. ez verbirget ein röt goltgrüz ein swarzer ruozes trophe KRONE 2023. von richem goltgrüze und von edelem gesteine 15728. man sol die goltgrüz lesen üz den grizen 18116.

golt-guldin *stm.* goldguldin GR.W. 5, 620. OBERL. 560.

golt-hamer *stm.* s. goltamer.

golt-hant-vingerlin *stm.* goldener siegelring. mit unserm goltthandfingerli oder secrèt siglen ÖH. 64, 5. *vgl.* goltvingerlin, hantgoltvingerlin.

golt-këvere *swm.* aurilia, goltküber DIEF. n. gl. 43^b.

golt-klenke *swf.* (I. 844^a) goldene schelle ER.

golt-knoph *stm.* goldener knopf ER. 7865.

golt-küle *swf.* aurifodina DIEF. n. gl. 43^b.

golt-krône *swf.* goldene krone PASS. 298, 70. aureola DFG. 61^a.

golt-lich *adj.* flavens DFG. 238^a.

golt-lim, -leim *stm.* auripigmentum mag eigentlich goltlaum oder goltlein haizen ze dantsch MGB. 477, 20. *vgl.* göldelin.

golt-liutrer *stm.* aurifex DIEF. n. gl. 43^b.

golt-mäl *stm.* (II. 23^a) goldverzierung am helme ATH. RUL. BIT. 8794. KRONE 2854. DAN. 4856 BELIAND 3844. *vgl.* HPT. 2, 251.

golt-masse *swf.* (II. 86^b) goldklumpen MAR.

golt-phelle *stm.* (II. 490^b) goldgestickter seidenstoff SERV.

golt-porte *swf.* (II. 525^b) goldene pforte (zu

Jerusalem) PASS. 7, 86. 8. 8. 25 (guldinez tor 8, 16).

golt-rant *stm.* goldener rant APOLL. 10336.

goltrat *s.* kulter.

golt-reif *stm.* (II. 657^a) goldener reif ER. MARLG.

golt-reit *adj.* goldgelockt. ir goltreiden lockel MART. 169, 22.

golt-rinc *stm.* (II. 708^a) goldener ring, aureola goltrenc DFG. 61^a.

goltrot *s.* kulter.

golt-röt *adj.* (II. 767^b) von gold, goldverziert ROTH. (leseb. 228, 59; bei Massm. 2136 zuelf armböge röt) NIB. L. ALEX. 6003. ALBR. 23, 204. vgl. rötgold

goltsch *s.* kölsche.

golt-schapël *stm.* auroela DIEF. n. gl. 43^a.

golt-schäper *stm.* goldfloss APOLL. 13443. *s.* schäpare.

golt-schëlle *snf.* goldene schelle. sin wäfenroc was riche von kleinen goltschellen LANZ. 363.

golt-schîn *stm.* aurugo DIEF. n. gl. 43^a. vgl. goltschûn.

golt-schriber *stm.* aurigraphus DFG. 62^b. vgl. guldenscriber;

golt-schrift *stf.* aurigraphia *ib.*

golt-schûm *stm.* (II². 223^a) auricalcus, aurugo, spumarium DFG. 61^a. 62^a. 549^a. goltveim oder goltschaum, spuma auri Voc. 1482. aurispuma DIEF. n. gl. 43^b.

golt-sinder *stm.* aurigo DFG. 62^b. goldsindel, spuma 548^a.

golt-slaher *stm.* goldschläger NP. 278. TUCH. 174, 12. goltsleger CHR. 7. 318, 2.

golt-smelz *stm.* (II². 430^a) electrum Voc. o., vgl. goltgesmelze;

golt-smelzer *stm.* aurifex DFG. 62^a.

golt-smide-meister *stm.* (II². 123^b) FREIBERG. goltsmitmeister MONE z. 3, 159 *s. v. a.*

golt-smit, -des (II². 427^a) goldschmied, aurifex, aurifaber DFG. 62^a. ROTH. OSW. BERTH. MGB. FLORE 2855. LIEHT. 141. 4. MSH. 3, 169^b (bildl. ein goltsmit ganzer triuwe). PASS. 234, 72. NP. 151. vgl. HPT. 9, 545 *ann.*;

golt-smitte (II². 428^b) aurificina DFG. 62^a. j. Tit. 390 *alt. dr.* - ebenso

golt-smit-lade *snm.*? DFG. 62^a.

golt-smit-wërc *stm.* goldschmiedearbeit NP. 151.

golt-snîder *stm.* auricidius DFG. 62^a.

golt-spange *f.* (II². 479^a) goldspange ATH. (I)* 65. D 165). APOLL. 13414. WOLFD. 2185.

golt-stat *stf.* aurilegium DFG. 62^b.

golt-stein *stm.* (II². 614^b) edelstein, der wie gold aussieht, topas SUM. LEYS. ANNO 653. 722. holus Voc. 1482; probierstein, ain rechter goltstain, daran man guldin und golt streicht und versuecht CHR. 5. 110, 9.

golt-trager *stm.* (III. 76^a) goldfinger, annularis DFG. 36^a. n. gl. 25^a. vgl. goltvinger.

golt-tropfe *snm.* (III. 103^a) goldtropfe DIEM. SERV.

golt-vadem *stm.* goldfaden ALBR. 10, 169. HPT. 14, 166.

golt-var, -wes *adj.* (III. 237^b) goldfarb, wie gold aussehend, goldverziert NIB. IW. TROJ. GREG. 3223. LAUR. 1303. BIT. 3271. ROSENG. Weig. 1008, 1140. 1245. 92. TÖRL. Wh. 34^a. j. Tit. 355. SERV. 2033. KARL. 2741. 6796. 10746. MSH. 1, 64^a. PASS. 97, 82. goltvar, -bes MGB. 156, 28. 186, 20. 187, 30. 465, 33 *etc.*

golt-varch *stm.* dass die huebner geben sollen ein schwein, das wirt genant das goltferch GR. W. 3, 369. MYTH. 45.

golt-varwe *stf.* auripigmentum DFG. 62^b. man spricht auch, daz der asch anz dem unk geprant die art hab, wer silber dâ mit salb und temperier, daz nem goltvarwe MGB. 264, 27.

golt-vaste *stsnf.* (III. 278^a) quaternerfasten, angaria DFG. 34^a. BERTH. 322, 16. RTA. 1. 218, 43. Mz. 3, 404. 486. 4, 88. 262. CHR. 1. 398, 1: 2, 65 *ann.* 5, 123, *ann.* 1. TUCH. 18, 28. 21, 30. 24, 32. 28, 21. 31, 21. — vgl. SCHM. Fr. 1, 896 u. vrönvaste.

golt-vaz *stm.* (III. 281^a) goldenes gefäss EN. NIB. PARZ. PASS. GEN. D. 95, 18. LIT. 923. L. ALEX. 3119. 30. 40. 43. PRIESTERL. 335. ERNST B. 3186. FLORE 4844. j. Tit. 2357. STRICK. 13, 21.

golt-veim *stm.* *s.* unter goltschûn.

golt-vël *stm.* (III. 294^a) goldblech LIEHT. orapellum DFG. 398^a. vgl. silbervel, goltblat.

golt-vinger *stm.* goldfinger, annularis DFG. 36^a. n. gl. 25^a. Rsp. 1341. vgl. golttrager;

golt-ringerlin *stm.* goldener siegelring ÖH. 61, 27. 62, 30.

golt-visch *stm.* aurena Voc. 1482.

golt-vogel *stm.* (III. 358^a) auriceps DFG. 62^a.

golt-wäge *snf.* goldwage, das man die guldin weg mit der goltwagen MONE z. 6, 296 (*a.* 1455).

golt-wëppe *stm.* (III. 612^a) cyclas DFG. 117^b.

golt-wërc *stm.* goldarbeit ELIS. 1310: aurifodina DFG. 62^a, vgl. goltbürc.

golt-wine *stm.* (III. 704^a) freund, den man

durch gold, durch geschenke erwirbt, festhält: *vasall* RUL. 164, 20 u. *ann.* ags. goldvine, *freund der gold anstreift, könig.*
 golt-wolle *f.* aureum vellus haizt goltwoll (*ein fisch*) MGB. 245, 20.
 golt-wurm *stm.* (III. 826ⁿ) aurilia, cantarides DFG. 62ⁿ, 96ⁿ. MGB. 301, 1. HPT. 14, 161.
 golt-wurz *stf.* (III. 829ⁿ) affodillus, agaticia, celidonia, solsequia DFG. 16ⁿ, 17ⁿ, 110ⁿ, 541ⁿ.
 golt-zein *stm.* stäbchen aus gold SERV. 562.
 golt-zunder *m.* aurugo DFG. 62ⁿ.
 golze *swm.* *s.* kolze.
 gome, gume, goume *swm.* (I. 554^b) *mamm.* LANZ. ROTH. ULR. EHRH. 391ⁿ, die gotes gomen (i: kōmen) W. v. Rh. 58, 23. *vgl.* gomman. — *gl.* guma zu *lat.* homo (*aus ghomo*) Z. 1, 4. GSP. 23. CURT³. 157. FICK 61.
 göme, göm *m.* *s.* guome.
 gömer *stm.* *s.* jamer.
 gom-man *an. m.* mann, *ahd.* gomman. gummen DIEM. 111, 20. *dü* güt gamen: gefrummen (*aussätziger*, *vgl.* guote liute) MARLG. 25, 121. *s.* gome
 gomppe *swm.* *s.* gumppe.
 gonner, gönst *s.* gunner, gunst.
 gor *stm.*? (I. 530^a) dünger, mist. *ahd.* ags. gor, *altm.* gormr zu gērn, jēsen. fürs *nhd.* nicht zu belegen.
 [gorach *stm.* *ib.*] *s.* göurich.
 göree *adj.* (*ib.*) arm, beklagenswert, elend. *ahd.* görag, fürs *nhd.* nicht nachzuweisen, *denn die im* WB. *aus* HERB. *beigebraachte stelle gehört wol zum folgd.* — *gl.* gaur's betrübt, traurig, dass sich vielleicht an gaurmōn, klagen, anschliesst *s.* GSP. 25.
 gorge *swm.* (I. 554^b) gurgel, schlund, kehle TRIST. *hieher wol auch:* owē armen gorgen (: sorgen) überre grözzen zageheit wirt üwers Kindes kinde leit HERB. 10052. *vgl.* *nhd.* „*ärmer schlucker*“. — *aus* fz. gorge rom *lat.* gurgis DIEZ 179. *vgl.* gurgel;
 gorgeln *swv.* *s.* gurgeln;
 gorgen *swv.* eingorgent wasser SCHM. FR. 1, 936.
 gorre *swf.* *s.* gurte.
 gorteler gorten *s.* gürtelare, gärten.
 gos? (I. 555^a) und bat si umb driu snelle ros, wol bereit alsam ein gos GA. 1, 347, 372. *vgl.* göz, *du der dicit, auch* hūs: üz, saz: las *reint.* *s.* *ib.*
 gösten *swv.* *s.* gösten.
 got, -tes (*später auch* -ttes) *nd.* *auch* -des (I. 555^a—557ⁿ) manchmal noch kot GERM 10, 465 ff. (*über den* *pl.* *s.* *unter* 2): 1. *der christ-*

liche gott (häufig auch für Christus), allgem. — zu den zahlreichen belegen des WB. füge ich noch eine kleine auswahl: got herre KONR. AL. 321. got herre vater ENGELH. 6118. herre got *ib.* 2576. MSH. 1, 11ⁿ, 303ⁿ (*vgl.* herrgot). got vater unser *ib.* 2, 163ⁿ. j. Tir. 65. got von himele GR. RUD. 22, 24. Aw. 3, 210. HPT. 1, 129. LS. 1, 25, 78. got üz dem himelriche DIETR. 4295; der almechtige g. TROJ. 23070. der alte g. ULR. Wh. 169ⁿ. edeler g. MSH. 1, 339ⁿ. got der gewäre EXOD. D. 125, 21. got der guote GEN. D. 1, 2. PYRAM. 253. der höchsteg. MSH. 1, 211ⁿ. ich swer bi dem lebendigen got GA. 1, 500. der liebe g. *ib.* 1, 97, 634. ir sit mir lieber danne got *ib.* 2, 153, 296. got si mir als ich der herzelieben si MSH. 1, 96ⁿ. minnelicher g. WIL. v. Öst. 102ⁿ. der rieche g. LANZ. 7593. MSH. 3, 468^b. GA. 2, 300, 114. der starke g. KCHR. D. 299, 12. ie wesen der got MSH. 1, 268ⁿ. got der werewise meister MSH. 2, 263ⁿ; weiz got, got weiz, goteweiz, *gott weiss es, warlich* (GEN. D. 51, 23. 59, 12. 128, 36. 136, 12 *etc.* NEIDH. 43. 35. 44, 19. W. v. Rh. 209, 25. JER. 2ⁿ. godeweiz ELIS. 7790); gesach (*in. mich, dich etc.*) got, *gott hat gesehen, gesegnet, beglückt* (der rieche got mich ie gesach GA. 2, 300, 114. *s.* *auch im* WB. II². 277ⁿ, 32 u. zu NEIF. 12, 15); daz got dich grüeze MSH. 2, 19ⁿ; got minne iuch j. Tir. 5416; were got, wergot, *gott gewähre: in frage u. befehl, bei gott* (*s.* wērn): sō helfe mir *etc.* got, verkürzt: sō mir *etc.* got (ER 4064. sō dir got FLORE 5698. HPT. 5, 59, 24. so iu got KRONE 24573) *od.* sam mir (samir) got, *so wahr mir gott helfen möge*; got spricht: darauf ir zweitlich geantwort hab, gleich als gott spricht, wo ich dich vind, do zaig ich dich MH. 2, 65 (*vgl.* KWB. 119); gesprochen si got lop GEN. D. 101, 33 (*s.* gotelop); bi got (*beteuernd*), ich slüeg si ab bi got zehant LIEHT. 27, 15; durch got, *bei gott* LW. PARZ. OTTE 624. durch (*wegen*) got etw. geben, *almosen geben* (CHR. 1, 271, 3. 256, 26. *in gote, mit gott, in gottes namen* GREG. 1592. 2056; gotes ēre, hulde MSH. 1, 187ⁿ. gotes galge, *das kreuz* PRIESTERL. 263. gotes garte, *welt* MSH. 2, 357ⁿ. var hin gotes haz GA. 3, 25, 155. gotes her GFR. 1493. hiez si in gotes namen varn GA. 1, 47, 219. diu gotes ougen sehen des menschen ougen weinen gerne MSH. 3, 59ⁿ. sanc ich ze gotes tische guot *ib.* 44ⁿ (*vgl.*

FASN. 1438). gotes vart, *kreuzzug* LIEHT. 387, 22. Wg. 11316; gotes arm *s.* arm (die godes armen ELIS. 2278. 3531. 888. MARLD. han. 69, 26). gotes vrünt ELIS. 2838. 5600. der gotes gewære, *der warhafte gottesfreund* PASS. K. 515, 62. ein gotes kempfe WARTB. 95, 7; sich gote ergeben, *in ein kloster treten* DM. 25 (vgl. begëben). — 2. *der gott der heiden, abgott, götze* (vgl. abgot) EN. WWH. BARL. got der mucken, beltzebub oder teufel VOC 1482; *pl.* gote PARZ. ATH. D. 94, göte TROJ. 1829. 88. SILV. 321. 49. 1407. 14. 2114. 21 ff. 2218. 54. 2535. 2577. 90. PANTAL. 1833. MYST. 2. 59. 19, götte WOLFD. 1230 und göter (von einem *stn.* daz got, *auch gt. im pl. neutr.* gutha, guda) EXOD. D. 120, 11. 153, 22. OTN. p. 44. HPT. 1, 129. — *warscheiñl. zu skr. jyut (prakr. jut) leuchten aus dyut* (RB. 3, 157), *das eine weiterbildung der alten wurzel div, glänzen, zu sein scheint.* vgl. KUHN 7, 12 ff. GSP. 27. WEBER *im centralbl.* 1866 s. 512.

gôt *adj.* *s.* quot.

got-bërnde *part. adj.* *gott tragend, hervorbringend.* der sun unde der heiligeist sint ein lieht der gotbernder gottheit HPT. 8, 242. ursprunge der gotberindin persöñlichkeit MYST. 1. 150, 37.

göte, götte *swm.* gote, gotte *swf.* (I. 558*) *das aus der taufe gehobene kind, patenkind* MAL. daz sie deste lieber züge den lieben göten sin WOLFD. 223. di kinde si zû gorten nam ELIS. 2362. gode dû bist mir ze swære, ich mag dich in dem doufe nit gehân MOR. 1, 1384; *pate, patin* ALEXIUS. HUGD. göt. götte, gotte, gotin, patrinus, patrina DFG. 417*. *n. gl.* 283*, der götte WOLFD. 1241. daz kint an eines guten stat ûz der touf heben OT. 608*. mins gotten kind mag ich niht nemen WSWP. 345, 107 (*rar.* miner gottin). götzi *ib.* 345. 96 (*rar.* göte, gotte) der göte, götte ZIMR. chr. 1. 148, 12; 2. 376, 24. 455, 36. die gott *ib.* 2. 602, 32. diu gode KARLM. 209, 4. 9. *in obd. mundarten noch der göte, die gote s. die nachweise im KWB.* 119. — *zu got; die m. form göte, götte entspricht dem gt. gudja, altn. godhi, ahd. coting (ing patron.) priester, und* WACK. pr. s. 297 f. *findet darin, dass dem taufzeugen eine halbpriesterliche stellung gegeben wurde, den anlass, dass auf ihn der heidnische name eines priesters übertragen worden.* vgl. götide.

[gote-bære *adj.* (I. 557*) TRIST. 2622 gote ge-

bære, mit gott, mit der heiligkeit übereinstimmend. *s.* gebære *adj.*

gotec *adj.* *in* eingotec;

gotechen *stn.* (I. 557*) *md.* kleiner gott MYST. vgl. götelin.

gote-haft *adj.* von göttlicher natur W. v. Rh 120, 14.

gote-, got-heit *stf.* (I. 557*) göttliches wesen, gottheit PARZ. BARL. Ms. GEN. D. 109, 14. EXOD. D. 126, 4. Wg. 8304. BPH. 8651. WACK. pr. 2, 22; *uneigentl. comp.* gotesheit MYST. (1. 252, 31 ff.).

got-ehcic *adj.* (*ib.*) *md.* gotechtic, gottesfürchtig MYST. DÜR. chr. 710*.

gote-, göte-, got-, göt-lich *adj.* (*ib.*) gettelich N. v. B. 102. 104. 107 etc. (*neben göttlich*), *md.* *auch* godelich: von gott ausgehend, sich auf gott beziehend, göttlich, divinus DFG. 185*. PARZ. WALTH. BASL. KONR. (götelichin kraft ENGELH. 6402. götelichez bilde PANTAL. 1418. götlichin güete 1593). in gotlichen gebären GEN. D. 8, 24. gotlicher ruom GREG. 3597. PASS. K. 44, 74. götl. kraft ERACL. 6402. godelicher rät ELIS. 261. nach godelicher ê 705. godel. gnåde 984. godel. minne 962. in godelichen lobenne 2850. gotelicher geist PASS. K. 37, 84. gotselig, gottesfürchtig, fromm TRIST. gotlichez leben Mz. 4, 124. ELIS. 4381. di godelichen man *ib.* 4605. 8071. gotelicher müt PASS. K. 18, 90. götlicheu frauwan (nonnen) DON. a. 1306. götliche veter (mönche) CHR. 3. 75, 2. götl. lère 91, 1. gotl. gedechtnus 376, 18;

gote-liche, -en *adv.* (I. 558*) von seiten gottes, auf göttliche weise PHYSIOL. godeliche kunt tûn ELIS. 306; gottesfürchtig TRIST., vgl. Bechst. zu 1963;

gote-licheit *stf.* göttlichkeit. di heilige gotlicheit Kristi MYST. 1. 80, 3.

götelin *stn.* dem. zu got. si jâhen er wâr ein götelin, Jupiter wâr der vater sin BPH. 3725. diu got ist ein güttel WOLFD. H. 590. vgl. gotechen.

gote-lop, -lob *interj.* gottlob, aus (dem) gote (si) lop. dâ seulen wir lenten, gotelop DIEM. 329, 21. an dem holze geviel er (der töt) gotlop 261, 1. 325, 27. gotlop, ich heize Jacob GEN. D. 65, 11. ich habe in gotelop gelernt PASS. 289, 71. des gotelob doch nicht geschach JER. 51*. des habe wir gotlob genuoc FELDE. 377.

goten *swr.* (I. 555*) *part.* gegotet, gott geworden MYST. vgl. *auch* vergoten.

gotes, gots *gen. v. got*, damit uneigentlich zusammengesetzt (s. auch oben u. im WB. unter got): gotesacker *stm.* (CHR. 5. 90, 9. — gotesampfer *stm.* (I. 31^a, 12) *ascedula* SUM. — gotesdienst *stm.* gotsdienst MGB. 431, 21. gotzdiensd USCH. 270 u. oft. — gotesê *stf.*, allen gotzê (*sacramente*) raichen USCH. 270 (a. 1360), *vgl.* gotesreht. — gotes-, gots-, gotzgâbe *stf.* (I. 509^a) *pfründe, geistliche beneficien* (LOS. CHR. 3. 172, 29. MW. 214 (a. 1300). 253. MH. 2. 362. MGB. 173, 15. gotzgâb DON. a. 1358. CP. 30. — goteshûs *s.* gothûs. — gotesheit *s.* goteheit. — gotesreht *stm. s. v. a.* gotesê Mz. 4, 79. CHR. 4. 322, 19; 5. 68, 23. 69, 11. *vgl.* HALT. 744. — goteslêhen *stm.* *eigene leute* ARN. 48. HALT. 743. OBERL. 562, zu WALTH. 30, 36. — goteslichnam *s.* gotlichnam. — gotesphenning *stm.* gotzpfennig oder haftgelt, arra Voc. 1482. — gotesreht *stm.* *gottesfrieden* WOLK. 105, 4, 11. — gotesriche *stm.* (II. 694^a) *das reich gotes* SPEC. — gotesritter *stm.* *ordensritter* JER. 162^a. — gotesun *stm.* (II². 733^a) DIEM. — gotesvart *stf.* *kreuzzug*, mit gotesverten über mer BERTH. 71, 5. 483, 29. 493, 5 *s. auch unter* got. — goteswêc *stm.* *wallfahrt* MÜNCH. r. 36, 251. URB. B. 2, 529. — goteswint *stm.* *hauch gottes* GEN. D. 113, 15. — goteswort *stm.* gotswort MGB. 217, 29. 304, 2. — goteswunne *stf.* *wonne, seligkeit in gott* GEN. 11. 45, 4.

gote-vorhtec *adj.* (III. 385^b) *gottesfürchtig* JER. MYST. 2. 85, 6.

gote-weiz *s. unter* got.

got-formec *adj.* (III. 388^a) *wie gott gestaltet* MYST.;

got-formec-heit *stf.* (*ib.*) *dei conformitas* (IL.;

got-forme-lich *adj. s. v. a.* gotformec MYST.

2. 467, 9. *ebenso*

got-ge-formet *part. adj.* (III. 385^a) MYST. (2.

43, 18. 634, 22).

got-gegen-würtec *adj.* *ein gotgegenwärtiger mensche, in dem gott gegenwärtig ist* MYST.

2. 271, 38.

got-ge-lâzen *part. adj.* *gottergeben* N. v. B.

339. *vgl.* gelâzenheit.

got-ge-nôzet *part. adj.* (II. 397^a) *gott zugesellt, gott ähnlich* MYST.

got-hungeric *adj.* *hungrig, begehrend nach gott*, dem gothungerigen menschen smecket nicht wan blöze gotheit WACK. pr. 63, 52.

got-hûs *stm.* (I. 738^a) *gotteshaus, kirche*. got-

hûs GERH., *sonst nur uneigentl. compon.* gotes-, gots-, gotzhûs (*gotshaus* MGB. 294, 16. 20. 300, 32. 355, 23 etc.); *kirchengebiet*, die in unserm gotshaus (*gebiet des bistums Brixen*) wohnend, die in unserm gotshaus gegessen sind DH. 252. — *ableitungen und composita*: gotshiusec *adj.* *g. sin. höriger eines gotteshauses sein* MONE z. 20, 210 (a. 1409). — goteshûserære *stm. pl.* *die klosterleute*, zu WALTH. 10, 35. — goteshûsliute GR.W. 4, 263 *pl. von goteshûsman stm. höriger eines gotteshauses, klostersonne* *ib.* 241; *ebenso*: goteshûsmensche *stm. ib.* 429, 93. goteshûsvrouwe *stf. ib.* 294, 493, goteshûswip *stm. ib.* 242.

got-heit *stf. s.* goteheit.

götide *stm. pate*, patin BIHEB. 35. gotteit MÜNCH. r. 424. *s.* SCHM. Fr. 1, 962.

gotin *f. s. unter* göte.

gotinne, gotin, gotin *stf.* (I. 558^a) *göttin*. gotinne PARZ. TRIST. BARL. ATH. C* 101. D 47. ER. 5160. BÜCHL. 1, 184. WOLFR. lied. 10, 9. LOH. 235. gottinne LIEHT. gotin PARZ. gotin *öfter bei* ALBR. 461^b. göttinne TRIST. H. siner sêle götin WH. v. Öst. 15^b. göttin LS. 3. 124, 120. mit richtigem umlaute: gütinne MSH. 1, 83^a;

götlære *stm.* *die götlær oder die weissagen* MGB. 116, 24.

got-leit *adj.* (I. 980^a) *gott widerwärtig* RUL.

got-, göt-lich *adj. s.* gotelich.

göt-lich *adj. s.* gotelich. dazu noch: *dehein handwerkman sol lenger wurken dann als götelich und reht ist* NP. 153 (14. jh.). *was gotlich und pilleich wêr* CP. 83. *vgl. auch* ROTW. 1, 49^b.

got-lich-machunge *stf.* *apothesia* Voc. 1482.

got-lichnam *stm.* *leichnam gottes, heil. abendmal*, der hailig gotlichnam WACK. pr. 31, 48.

gewönl. uneigentlich compon. gotes-, gotlichnam (*s.* leichnam). gotzlichnamstag, frohnleichnamstag AD. 1165. MW. 340 u. oft.

got-liep, -bes *adj.* *gott gefällig* EXOD. D. 160, 5. KEHR. 457, 23. ANEG. 22, 35.

got-lop *s.* gotelop.

gots-, gotes-.

got-spël *stm.* (II². 491^a) *erzählung von gott, evangelium* (ahd.).

got-süeze *adj.* (II². 752^a) *erst. süeze* KRONE (28670).

got-swerer *stm.* *maledicus* DFG. 344^a.

gotte, götte *swfm. s.* göte.

götte-brôt *stm.* *acrisimus* DIF. n. gl. 7^a. ain

gels müsli von milch oder wiz von ainem göttipröt oder sunst bröt gemacht S. GALL. *ordn.* 190. vgl. SCHM. *Fr.* 1, 963.

gottheit *stn.* s. götöde;

göttele patrinus DIF. *n. gl.* 283^a. s. göte.

götte-lich *adj.* s. gotelich.

gotterolf s. kuterolf.

göttin *stf.* s. unter göte;

göttin, gottinne *stf.* s. gotinne.

got-var, -wes *adj.* (III. 237^b) *gottfarb*, von gott durchstralt BERTH. 391, 23. MYST. 2. 328, 13.

got-wért *adj.* s. v. a. gotliep MAR. 186, 21.

gotz- s. gotes-.

götze *swm.* gottesdienstliche bildsäule ROSENBL. (in *Canzlers quartalschrift* 1783. I, 83. 85).

gotzeil? *stn.* s. v. a. galvei? ir gotzeil saltz und traid MH. 2, 551. ir gewondleich gotzeil saltz ULA. 571.

gotzen-gaug s. gue-gouch.

götzi s. göte.

got-zierde *stf.* mit messen und mit andern gotzierden S. GALL. *chr.* 48.

göu, gou, geu, -wes *stn.* (I. 560^a) *gegend*, *landschaft*, *gau* GEN. (gou D. 85, 32. 101, 28. 102, 22). LIEHT. NEIDH. (56, 35). HELBL. (daz geu 2, 93). göu TROJ. 11895. HEINZ. 116. 4, 1. GA. 2. 75, 13. GAUCH. 40. 53, 81. 84. 88. daz göu we *ib.* 28. 34. dü muost varen durch diu göu MARIENGR. 508. daz gäu, geu MGB. 88, 26. 179, 15. 331, 29. 355, 23. ez ensol nieman auf dem gäwen schenken *pir etc.* danne in den étavern MW. 209, 15 (a. 1296). — *gt.* gavi *warscheinl.* zu gr. χαμά *erde* in χαμά *am boden*, χαμάζε *zu boden*), lat. humus s. GSP. 23. CURT³. 186. (GR. kl. schft. 3, 145).

göu-bühel *stn.* bühel in einem göu, gauhügel. man muoz des sinne swerte jehen, het ez hër Nithart gesehen über sinen geubühel tragn, er begundez sinen friunden klagn WWH. 312, 13.

gouch *stn.* (I. 555^a) *kukuk* FREID. MS. RENN. (7611) WG. 7782. JÜNGL. 257. MGB. 178, 10. ff. 228, 8, 11. *pl.* die gäuch 179, 1. 4; *bastard* NIB. 810, 1; *tor*, *narr*, *gauch* LANZ. HARTM. (ER. 9043). TRIST. (13415). MS. (MSF. 48, 1. 104, 1. 3. 180, 35. WARTB. 9, 15. 10, 14. NEIDH. XXXIII, 2. XXXV, 11). KONR. (TROJ. 2838. 16650). BARL. MAI. WG. 6312. 570. 7068. 5092. REINH. 29. VIRG. 625, 7 (*pl.* göünche). APOLL. 13262. 19104. göch WACK. *pr.* 44. 78. 81; *mit gen.* aller sinne ein gouch TÜRL. WH. 111^a. KROL. 4517. — *mit unregelm. lautverschie-* Lexner, WB.

bung zu skr. kókila, gr. κόκκυξ, lat. cuculus KUHN 3, 43. CURT³. 145.

goucheil, göcheil *stn.* die pflanze anagallis DFG. 32^a. *n. gl.* 22^b; aus gouch heil *salus stultorum*, weil man dem kraute kraft heilegt, den wahnsinn zu heilen GDS. 204.

gouchheit *stf.* (I. 558^b) aus gouch-heit *werrheit* BON. FLORE 6251.

gouchelin, göuchelin, göuchel *stn.* (*ib.*) dem. zu gouch *kleiner bastard*. daz er daz gouche-*lin* hâte erzogen GA. 2. 384, 58. des ziuch ich zwei gouchelin *ib.* 3. 366, 342. *kleiner tor*, daz ich si der mære ein göuchelin MSH. 1, 156^a. in gouchlins wis ALTsw. 255, 27; *vulva* NEIDH. 37, 15 (*wo statt giuchel nach* Re geuchel = göuchel zu lesen ist, da für *vulva* auch *törin* vorkommt s. HPT. 13, 175 u. vgl. geuchle für penis ZIMM. *chr.* 3. 73, 34);

gouchen *swv.* (*ib.*) *intr.* wie ein kukuk schreien FRL.; ein *narr* werden (s. ergouchen). — *tr.* zu einem gouchen machen, nürren, äffen. er gouchet sinen horsac MART. 63, 44. daz si den tunben gouch volledichen gouchten GA. 3. 62, 713;

göücherie *stf.* *narrheit*. was geuchery tribet ir! RSCP. 1, 417 (a. 1437). vgl. ZIMM. *chr.* 1. 303, 28; 2. 355, 22; 3. 60, 30. 528, 28. 537, 27; 4. 399, 18.

gouch-govolt *stn.* (I. 558^b) s. v. a. gouch, tor MSH. 1, 156^a.

göüchlin, min dürechel vriunt kan göüchlin ouch (*dies* goukeln) MSH. 2, 200^a.

göüde, göünden s. giude, giuden.

göü-dinc *stn.* md. göünc *gericht* des gangra-fen SSP. 3, 91.

goufe f. (I. 559^a) *kopfbedeckung* unter dem helme WWH. — aus fz. coiffe, s. koiphe.

goufe *swf.* (*ib.*) die hohle hand WIG. HELBL. PF. arz. 2, 15^b. pugillus SUM. gauff oder gauchs, gausz, vola Voc. 1452 (*dazu stimmt* gaussen RING 35^a, 18. gössen WOLK. 35. 3, 19; 79. 2, 3; s. SCHM. *Fr.* 1, 947). gouspe WIG. 141. 30 *var.*; vgl. BECH *beir.* 7. — ahd. coufana, vgl. SCHM. *Fr.* 1, 874. KWB. 117 (göfe). VILM. 118. KUHN 2, 54;

gouffen *swv.* (*ib.*) mit den hohlen händen aufnehmen OBERL. vgl. complodere, mit den henden zusammen köfen DFG. 137^a.

gouf-kint *stn.* s. jufkind.

göüfler *stn.* der heimlich entwendet, dieb. güfler MASSM. *schuchsp.* 117 f. vgl. SCHM. *Fr.* 1, 875;

goufflichkeit *stf.* *dieberei*. gülichkeit MASSM. *u. a. o.*

gougel- *s.* goukel *u. vgl. auch* gogel-

gougelare, gougelu *s.* goukelare, goukelu.

gougern *swf.* (I. 559^a) *unterschleichen* DIEM.

vgl. gogeln, goukeln.

gou-ge-wete? *swm.* (III. 774^a, 36) *gaugeselle*

vgl. zu NEIDH. 77, 18.

gou-gräve *swm.* *gaugraf*, *ml.* gôgrève, *u.*

gôgrêfschaft *stf.* Ssp. 1, 71, 55, 57, 15; 3.

64, 10. (HR. 6, 55, 6.

gou-hërre *swm.* *s.* SCHM. Fr. 1, 855.

gou-huon *stn.* (I. 626^a) *gaubhuon*, *zinshuon*.

gehuon HELBL., *als übername für die bauern s.* GAUH. 140, 53 *u.* GERM. 6, 458.

goukel, gougel *stn.* (I. 539^a) *zauberei*, *zauberisches blendwerk* EXOD. Ms. WINSE. ERACL. Pass. (296, 33. K. 304, 35). niht kôrent iuch

an sine trûge und an sin gougel Troj. 19141 (*bei M.* 19028 an sinen gougel). sin gougel

und sin zoubelist PANTAL. 912, *vgl.* 852. daz der tiufel sô getâne nôt mit sinem gou-

kel machet RENN. 11422. wann er (Machinet)

ein goukel ist HELDB. II. 1. 239, 620 (ein gogel 236, 590); *närrisches treiben*, *possen*

BERTH. HÄTZL. vil gespotes leiten si in an und triben ûz im ir goukel sîn LAUR. 1759

u. am. — *warscheinl. entlehnt aus lat.* cauc-
cus, cauculus *zauberbecher* (WACK. *und.* 26.

WLG. 1, 393). *doch vgl. auch* giege, gogel:

goukelare, gougelare *stn.* (I. 540^a) *zauber-*
er, *gaukler*, *taschenspieler* EXOD. (D. 136.

3, 26, 143, 4). LANZ. (7161, 7220, 23). WALTH.

MYST. neweder gote noch gouchelare RUL.

246, 20. si wâren lügenre unde wâren ouch

couchelêre (GLAUB. 1405. daz er (Alexander)

eines gouchelêres sun wêre L. ALEX. 54. sô

getâne goukelare sint alle wuocherare Wg.

12111. der goukeler sprichet: wider in die ta-

schen RENN. 22500. *vgl.* 3726 ff. 21813. kôke-

ler ANZ. 3, 304. göugler, gogler NETZ 11978.

13336;

goukelarinne *stf.* Ls. 1, 410, 42.

goukel-bilde *stn.* (I. 121^a) *betrügerisches bild*,

wie es ein taschenspieler zeigt RENN. 6233.

goukel-blic *stn.* (I. 207^a) *durch zauberei her-*
vorgebrachter blic. gougelbl. FRIL. und swin-

det als ein gouggelblie KOLM. 23, 50.

goukel-bredigare *stn.* ich bin ein goukel-

bredigare, des herz tiefer lere ist lere RENN.

11710.

goukel-bühse *swf.* (I. 277^a) *taschenspieler-*
büchse. ûz einer goukelbühsen varn RENN.

2244. gougelbühse WALTH.; *gaugelpühse*,
rubea FASN. 335, 2.

goukel-heit *stf.* *gaukelerei*, *betrug* Wg. 14244.

goukel-hüetelin *stn.* (I. 734^a) RENN. (4126)

dem. zu

goukel-huot *stn.* *hut* dessen sich die *gaukler*

bedienen. sô man die goukelhüete vür rucket

RENN. 5816. *vgl.* ein gevüeger goukeler der

under dem huot goukeln kan *ib.* 3733.

goukel-kappe *swf.* *kappe eines gauklers* RENN.

16959.

goukel-klucken *stn.* *falsches, betrügerisches*

glocken RENN. 12246.

goukel-man *stn.* *s. zu* LAUR. 1789. was mach-

stu glauben an einen solchen gockelman

FASN. 816, 18. *vgl.* gogelman *u.* ZIMR. chr.

2, 390, 34, 420, 33, 458, 5; 4, 330, 8.

goukel-mære *stn.* ez mac ein gougelmaere

oder ein trügnus sîn HELDB. K. 64, 1.

goukeln, gougelu *swf.* (I. 540^a) *zauberei*,

gaukelpossen od. taschenspielererei treiben.

gougelu FRIL. under dem huot goukeln RENN.

3733. ez goukelt mit uns allen 17248. wann

frauen oder anders ymand her in gêt und

gegockelt haben, in das zu nemen mit

secken *vgl.* goukelsac) und mit all FRANKF.

brgsth. 1436 *vgl.* III. p. visit., als sie ge-

guckelt hân *ib.* 1438 *diris*;

goukeln *stn.* sô haben andre den vierklê, das

si dâ von gaukeln sehen VINTL. 7780. den

lûden das goukeln verbieden FRANKF. brg-

sth. 1442 *vgl.* V. post Joh. b.

goukel-sac *stn.* (II. 3^a) *sack eines gauklers*,

narrensack KELL. erz. 195, 14. *vgl.* goutil-

sac (goucil-, goukelsac?) MART. 10, 24. gag-

gelsac HÄTZL. BIRL. 176^b.

goukelsahs *unddeutsch*. von Kaukasas, Kau-

kasas. Palakers lit von goukelsahs zwelf

tûsent raste gar WARTB. 167, 9. WACK. *und.*

61.

goukel-schibe *stf.* *gaukel-*, *zauberschibe*.

sie wandelt sich alsam ein goukelschibe

J. Tit. 703.

goukel-schiht *stf.* (II. 117^a) *gaukelwerk* FRIL.

goukel-site *stn.* II. 2, 325^a) *beschäftigung mit*

zauberei Pass.

goukel-slappe *swf.* (II. 392^a) *s. v. a.* goukel-

huot RENN.

goukel-spîl *stn.* (II. 491^a) *possenhafte erzä-*

hlung oder rede. goukelspel MART. 91, 61.

goukel-, gougel-spil *stn.* (II. 501^a) *blend-*

werk, gaukelspiel, possen SILV. RENN. (19540).

FRIL. Pass. (II. 55, 12, 171, 56, 172, 38, 174,

71. 229, 26. 296, 96. 311, 4 etc.). LOH. 987. Wg. 12109. WARTB. 104, 7. HEINZ. 1283. MSH. 2, 11^b. 325^a. 3, 76^b. 438^b. gogelspil *ib.* 255^a. gockelspil Ls. 3. 94, 404. *vgl.* ZIMM. chr. 4, 607^a.

goukel-sprütze *swf.* (II². 552^b) *sprütze eines gaulers* RENN.

goukel-stoc *stm.* (II². 654^b) *zauberstock* MART. goukel-tavel *swf.* *zaubertafel* RENN. 22494.

goukel-tocke *swf.* daz iuch die goukeltocken (*niren?*) iht ertrenken j.Tit. 2676.

goukelunge *stf.* (I. 540^a) *zauberei* PASS. (289, 1. 310, 81. K. 647, 90. 655, 82).

goukel-, gougel-vuore *stf.* (III. 264^a) *md.* goukel-, gougelvüre *treiben von zauberei od. betrügerischem blendeckel* TROJ. 14087. PASS. (309, 48. MARLG. 164, 343). sie sint verirret in swacher goukelvuore j.Tit. 504; *s. v. a.* gogelvuore WALTH. Ms. (lies 3. 166^a). PASS.

goukel-wëre *stm.* *tändelei, posser* WACK., *vgl.* ZIMM. chr. 2. 459, 35.

goukel-wise *stf.* (III. 756^b).

goukel-wort *stm.* (III. 508^a) *zauberwort* PASS.

göu-kouf *stm.* *kauf u. verkauf auf dem lande*

MH. 2, 554;

göu-köufel *stm.* *chain keuffel der hie burger ist, sol von den gäkenlein nichts kaufen* GGM. 290, 82. 544, 52 *bei* SCHM. Fr. 1, 555.

goul *stm.* *s. gül.*

goulammel *s. galander.*

gön-liute *pl.* (I. 1038^b) *landleute* BERTH. 269, 3. 323, 35. 39. MGB. 412, 18.

goun *f. m.*, *s. goume, guome.*

göu-man *stm.* *landman, landbewoner* MGB. 76, 2. URB. B. 2, 523. SCHM. Fr. 1, 555. BIRL. 183^a.

göu-market *stm.* (II. 81^a) *ländlicher markt, gaumarkt* HELBL.

goume *m. s. goume, guome.*

goume, goun *stf.* (I. 559^a) *convivium* SUM.; *prüfendes aufmerken*, mit goun merke nemen LOH. 4533. aller sinne goume kunden niht die süezen art volloben der kiuschen megede Misc. 2, 279. dō aber sin goume der knappe obene wart gewar GA. 3. 66, 574. goume haben (OT.), nemen (*altgem.*, *doch nicht bei* GOTFR.; *vgl. noch* I. ALEX. 1197. 5008. 5104. 5812. LOH. 2733. 4565. j.Tit. 1543. VIRG. 633, 6. 985, 6. ULR. W^h. 98^a. 132^b. NEIDH. 46, 23. MSH. 3, 20^a. 341^a. ALBR. 461^b. ERLES. 4354. 952. ELIS. 255. GA. 1. 174. 198. VINTL. 5343. gam : man *ib.* 6457), tuon (TUND. ERNST, PARZ. APOLL. 10545) eines

dinges: *acht worauf haben, warnemen; ebenso goume nemen, tuon umbe ein d.* PARZ. ERNST. -- *nach* WACK. mit giem (giem-olt), gum, guome zu giwen. *vgl.* HPT. 6, 542 u. göuwen;

goume *swm.* dō der gotes goume lac ruowen in dem troume ULR. 626 *s. v. a.*

goumel, goumer *stm.* (I. 560^a) *der acht gibt auf etw., aufseher, hüter.* goumel GEN. PARZ.

AUGSB. r. W. 69. hüter und gaumer Ea. 76.

goume-lôs *adj.* (I. 559^b) *ohne aufsicht, unbeobachtet.* daz vich niht gâ mlôs gën lāzen MÜNCH. r. 7, 36.

goumen *swv.* (*ib.*) *eine malzeit halten* DIEM.: *aufsicht haben, wache halten* BERTH. 85, 29.

GLAR. 107 A, mit gen. *auf etw. acht geben, woranach trachten* LANZ. ERNST. GUDR. KL.

BIT. (1250. 2746. 3212). BERTH. 85, 27. ELIS. 6727. 10398. MGB. 240, 22. grānen BEH. 328,

29; mit *acc.* unser land ze hüten und ze goumen Ea. 78; mit *prāp.* an (GLAUB.), vāch (GUDR.), der über in allen vleichich goume Br. 23^a. mit *nāch*, ūf; be- (*nachtr.*), er-, über-, ver-;

goumer *stm. s. goumel;*

göumline *stm.* (I. 560^a) *s. v. a. goumel* Ls.

göu-phāwe *swm.* (II. 486^a) *landpfaw, übertr. übermütiger, auf seine kleidung eingebildeter hauerwahnische NEIDH.*

göu-rich *stm.* *Pfärfelsac* daz göurich wigt RENN. 4630. *vgl.* GERM. 5, 292.

göu-schaft *stf.* *md. göschaft ant a. sprengel des gaugrafen* SSP. 3. 87, 2.

gouse *swf. s. goufe.*

göu-süder, -schuoster *stm.* *schweider, schuster auf dem lande* MH. 3. 417.

gouspe *swf. s. goufe.*

göu-stiure *stf.* *steuer, abgabe vom lande* MW. 315 (a. 1347).

göu-strüz *stm.* (II². 705^b) *gaustrauß, im gegens. zu göuhoen gebraucht* GAUH. 143.

goutel-sac? *stm. s. gougelsac.*

göu-töre *swm.* (III. 50^a) *ländlicher töre* HELMR.

gön-twinger *stm.* (III. 164^a) *der den gau bedrängt, darin gewalt erübt* HELBL.

gön-veste *stf.* (III. 275^a) *gaufestung* HELBL.

göu-viertel *stm.* *landviertel (mass).* ein geu-viertel haber GR.W. 1, 250. 260.

göu-volk *stm.* *landvolk.* geuvolk (GERM. 12, 75 (15. jh.).

gouwe *swm.* *in* ūzgouwe;

göuwe *stm. s. göu.*

göuwen *swv.* *gierig, lüstern nach etw. sein* ZIMM. CHR. 4. 273, 33. *vgl.* *giwen, goume u.* SCHÖPF 183, HPT. 6, 542.

göuwerisch *adj.* *paganus, heidnisch* GR. W. 5, 344;

göuwisch *adj.* (I. 560^a) *bäurisch, gewischer, ruralis* Voc. 1482. *geuwischer muot* JÜNGL. 256.

gōvenauz *stm.* *s. cōvenauz.*

gōz *stmn.* (I. 541^a, 542^a) *stm.* *guss, regenguss* LIEHT.: — *stm.* *metallguss, gegossenes gefäss, L'ld LANZ. BARL. gegozzen sament an ein gōz WELTCHR. (KCHR. 3, 143); kalkguss, mörtebekleidung des mauerwerks* (WACK.) TRIST. 17131, *vgl.* 16947 und *Bechst. ann. (mit dem Wb. „schlussstein“).*

gōzze *f.* (I. 542^a) *penula* STM., *vgl.* DFG. 423^c.

grā *interj.* *ruf des raben.* er schrei grā, grā HADAM. 529.

grā-, -wes *adj.* (I. 560^a) *grau, bes. altersgrau* EXOD. HARTM. (ER. 274). PARZ. WALTH. HELBL. (6. 145. 12, 10). swaz unde grā TRIST. 10931. *diu ougen licht unt grā Cod. Vind. 428 ur. 211. daz grāwe licht* MSH. 2, 67^a (*vgl.* *liehtgrā*). grāwīu *cleider* EILH. 6302. grāwer *mantel* MYST. 1. 244, 3. grāwe *röcke* CHR. 4. 231, 10. 257, 4. 318, 5. *der grāwe orden* LOH. 5378. MSH. 2, 263^a. MARLG. 166, 6. PASS. K. 398, 64. 652, 85. CHR. 4. 217, 18. *ein grā nunne* KARLM. 238, 42. grāwer *munich, grāwe nunne, cisterciensis* DFG. 124^a. grāwe *Wiener pfénning* MH. 3, 342. *fünf schilling pfenn.* sullen grāb *geslagen werden* *ib.* 341. — *grā unde grīs* HERB. 132. *ein grāwer man* ROTH. 2461. *alt unde grā* PASS. 101, 72. *der grāwe alde* *ib.* K. 274, 58. *der selben vrouwen was keinu grā* ULR. W/h. 251^a. *si kōs den alten jungen grāwen grisen: junc unde grā der morgen* *uf gāt* MSH. 3, 427^b. grāwez *hār* *ib.* 1, 105^a. 106^b. LIEHT. 337, 5. 14. DAN. 6359. GERH. 768. grāwe *locken* PASS. K. 299, 29. *ich bin grā von den dingen* MSH. 1, 150^a. 151^b. *der wirt in eren grā* 3, 73^a. *des wirt grā sin lip* 3, 38^a. *dā von sō werde ich grā* NEIDH. 91, 17. 95, 29. *leit, diu mich noch machent grā* NEIF. 21, 31. *in herzeleide werden grā* TROJ. 13207. *ir gewaldes werde ich grā* MSH. 172, 15. grāwe *sinne* AB. 1. 90, 52. *sinne grā was iuwer jugent* FLORE 2264. *doch was ir herze grā* PASS. K. 111, 21. — *mit gestörter lautverschiebung zu gr. γράω. γράω, ? vgl.* CURT³. 167. FICK 65. WACK. *stellt es zu lat. furvus, ravus, vgl. auch* CORSSSEN 12, 360 u. *gris*;

grā *stm.* (I. 560^b) *graue farbe, das grau.* *der sunnen schinen het verirt des tages grā* LOH. 2029; *art pelzwerk, grauwerk, grā unde bunt s. die unter bunt stm. angeführten stellen u.* ERACL. 1828. KRONE 24741.

grab *adj.* *s. grop.*

grabere *stm.* *graveur* MGB. 431, 16. GA. 2. 581, 100; *der greber, totengräber* S.GALL. stb. 4, 206;

grave *swf.* (I. 562^a) *spaten, fossorium* GL. *ein kneht mit der graben* MONE z. 10, 313 (*a* 1436);

grave *swm.* (*ib.*) *graben* PARZ. TRIST. *dri graben umbe die burc* EILH. 6635. *über den graben springen* *ib.* 6530. 53. 85. *mit müren und mit graben* TROJ. 13341. *wirf ich dich hiute in einen graben* KARL 4989. *nom.* *der grab* WACK. *pr.* 32, 20. HELDB. K. 279, 15. CHR. 4. 45, 4. 257, 20. 317, 4; 5. 5, 27. 25. 30 *etc.* TUCH. 204, 18. 213, 30; *spaziergang um den staltgraben, uf dem graben gēn* BERTH. 115, 2; *vgl. dazu* GREIFF *Berthold v. R. in seiner wirksamkeit in Augsburg s. 21 ff. — zu graben.*

grābe *swm.* *s. grāve.*

grave-ge-ziuc *stm.* (III. 919^a) *werkzeug zum graben* KELL.

grave-lege *stf.* *grablegung.* *grabeleie* ELIS. 9020.

grabelin *stm.* *kleiner grave* CHR. 5. 5, 34. *greblein* TUCH. 215, 25; *grübben, sinwel was daz kinne sin und ein kleinz grabelin was en mitten dar an* W. v. Rh. 111, 14;

graben *stv.* I, 4 (I. 560^a) *graben* GREG. PARZ. HERB. *er grüb und grüb alsō tief* PASS. K. 71, 1. *ein leger graben* GEN. D. 101, 22. *tiefe brunnen gr.* EXOD. D. 136, 33. *salzerz graben* MGB. 112, 34. *graben in* WINSB. 50, 7. *gr. nāch* ENGELH. 4847. TROJ. 4007. 4252. *gr. uf* GSM. *umbe sich gr. sich mit einem graben umgeben* CHR. 4. 48, 14 (*vgl.* *umbegraben*); *eingraben, gravieren, ein insigel gr.* SWSF. 419, 44. CHR. 5. 17, 34. *munzisen gr.* GA. 2. 580, 46. *den stain gr.* MGB. 431, 25. 447, 1. 469, 8; *begraben* LAMPR. ROSENG. *Bartsch* 825. PASS. (K. 43, 12. 102, 54. 665, 79); *grübeln, forschen, swaz ich grave* PASS. 67, 36. *er wart dō vurbaz graben, wer der bischof were* *ib.* K. 17, 54. *dar nāch der keiser alsō grüb* *ib.* 380, 73. *er grüb uf wisheit* *ib.* 402, 21. — *mit in, ūz; be-, durch-, en-, er-, ge-, umbe-, under-, ver. zu gr. γράφω.* GDS. 405. Z. 1, 14. CURT³. 170;

graben *stn.* das grabmachen Nr. 328;
graben *siv.* mit einem graben versehen, in be-
ver-graben.

graben-gelt *stn.* geldbeitrag zum stadtgraben
CHR. 1. 285, 24. vgl. 444, 13.

graben-ge-rihte *stn.* Gr. w. 6, 106 ff.

graben-meister *stn.* der den bau des stadt-
grabens leitet CHR. 4. 45, 10 (grabmaister 5.
14, 24); aufseher über den schiezgraben zu
Nürberg TUCH. 118, 16.

grabe-schit *stn.* (II². 165^b) grabseheit PASS.
fossorium DFG. 244^c.

grab-isen *stn.* (I. 756^a) grabstichel MYST. fos-
sorium DFG. 244^c.

grabiz *s.* grobiz.

grab-stecke *sivm.* fossile DFG. 244^c.

grab-tier *stn.* hyena MGB. 142, 9.

grabunge *stf.* (I. 562^a) das graben, eingraben,
fossatura, sculptura DFG. 244^c. 521^c; das be-
graben, *s.* begrabung.

grä-bunt *stn.* *s. r. a.* grä unde bunt. tunica
subducta cum gräbunt MONE z. 11, 138 (a.
1460).

grach *stn.* (I. 563^b) das ährenfeld? HERB. 6926.
vgl. WEIG. 1, 451.

gracht *stf.* *s.* grafft.

gracias gratification. 6 β den kistenergesen-
len geschenkt zu gracias, als sie dem rade
gearbeit hân FRANKF. baumsth. v. 1438 f. 56^b.
— aus lat. gratiae.

gräcken *siv.* grä rufen, krähen. er gräckt
einz hin daz ander her KOLM. 14. 49. WOLK.
41, 47.

gräd *stn.* *s.* grät 1;

grädal *stn.* daz grädal singen WACK. pr. 41.
96. ADRIAN 444, 116. daz grädual, daz bei-
zet daz laufende gesang BERTH. 498, 8. gra-
dal, gradale, gradual, gradwal: gradalo DFG.
267^c. gradalbuch *ib.*

graf *stn.* *s.* grap.

gräff, gräf-schaft *s.* gräve, gräveschaft.

grafft *stf.* (I. 562^b) der graben EILH. (6552).
HERB. 1783. 14485. KIRCHB. 650, 14. nach
nd. art graht EN.; begräbnis HIMLF. gracht
KARLM. 315, 19. 323, 65. — zu graben.

grä-ge-var *adj.* (III. 241^a) graufarb PARZ.

grä-heit *stf.* (I. 560^b) canities DFG. 95^b.

grä-hiutel *stn.* pellicanus haizt nâch der eigen-
scheit der latein ain grähäutel MGB. 210, 4.

gräht *stf.* *s.* grafft.

Gräüre *stswm.* Grieche? ó werden Gräüren,
an prise di tiuren ROTH denkm. 106^b, 56.
Nicanor ein Gräüre kom dar durch strites

âventiure Con. pal. 333, 73^b. dâ liden die
Gräüre strenge schumpfentiure *ib.* 75. nach
W. GR. wird auch ERNST 1966 zu lesen sein:
do clagte der fürste tiure die werden Gräüre
(hs. teuer: graseuwer).

gral, -lles *stn.* (I. 573^b) schrei HÄTZL. — zu
grällen, vgl. KWB. 120;

gral *adj.* graler, commotus, severus Voc.
1482.

gräl *stn.* (I. 563^b) der hl. gral, das kleinod
des königtums von Mundsbrüsch die abend-
malsschüssel Christi, in der Joseph von Ari-
mathia das blut aus der seite des erlösers
auffing) WOLFR. Ms. j. Tit. 1142. 1763 ff.
1973. 6176 (die schüzzel, benennet gräl in
engelischem döne) LOH. 7140 ff. KRONE 22775.
24910. 25156. Ls. 2. 588. 359. der gräl dem
man heilikeit giht ULR. Wh. 143^b. vgl. CHR.
7. 168, 17. 169, 10. 417, 12 u. ASCHBACH die
grafen von Wertheim 2, 111: die hofestat an
der capellen, die man nennet der Gräl; keln
under dem Gräl; unser hülzin hús bi dem
Gräl *s.* auch BAUR hess. urkunden 1, 738.
874 und SCHM. Fr. 1, 993; bildl. das
teuerste, liebste: diu (gelichte) was sines
herzen gräl ULR. Wh. 197^c. vgl. WOLK. 34.
2, 7. 41, 53; ritterspiel der bürger in nd.
städten *s. nd.* Äsopus herausg. v. Hoffmann
s. 40. — wfs. graal, greal prov. grazal aus
mlat. gradalis, das nach DIEZ 648 warscheint.
für eratalis steht vom mlat. cratus, *gr. lat.*
crater, welche ableitung auch WACK. u.
SCHADE annehmen. sie ist aber unnötig, da
eine andere, einfachere durch ein zeugnis
des 13. jh. geboten wird. HELINAND sagt
(die stelle auch im Wb.): gradalis sive
gradale gallice dicitur scutella lata et
aliquantulum profunda, in qua pretiose dapes
suo jure divitibus solent apponi gradatim
unus morsellus post alium in diversis ordi-
nibus, et dicitur vulgari nomine graalz;
also eine breite etwas tiefe schüssel, in der
mehrere speisen reihenweise lagen. —
(hier möge auch eine, wie es scheint noch nicht be-
achtete stelle angemerkt werden: ad quatuor miliaria
prope [bei Pateoli] cernitur mons sanctae Barbarae
in plano campo emiens et rotundus, quem delusi
multi Alemanni in vulgari appellant der Gral, as-
serentes prout etiam in illis regionibus plerique
autumant, quod in illo multi sunt homines vivi et
victuri usque ad diem iudicii, qui tripudiis et de-
lictis sunt dediti, et ludibris diabolicis perpetuo
irretiti etc. Theodorich a Niem: de schismate 1532
lib. II. cap. 20);

grälen *siv.* (I. 565^a) so vollkommen wie der
gräl sein FRL.

gram *prät.* s. grimmen, krimmen.

gram *adj.* (I. 574^b) *zornig, unmutig* SERV.

DIOCL. WINSB. 11, 2. KARLM. 194, 19, 209, 33;

erzürnt, aufgebracht über, mit gen. EN.

NEIDH. MSP. 207, 34. KARLM. 193, 53; *feind-*

selbig erzürnt, mit dat. LAMPR. EN. LANZ. GREG.

NIB. MS. HERB. 918. LIEHT. 30, 19. TROJ

22844. APOLL. 20478. ULR. Wh. 138^d. PASS.

377, 69. K. 101, 39. *rehtiu liebe ist valscher*

liebe gran (: kan) NEIF. 14, 25. gran (: an)

NETZ 7979. — *zu grimmev;*

gram *stm.* (I. 575^a) *unmut, zorn* DIOCL.

gramassei s. gramazie.

grāmatic *stf.* an der grāmatic wart er schier
vol varnde j. Tit. 174. grāmaticā die kunst
die sol man brisen, sie kan gedanke wol ze
worten wisen KOLM. 47, 13;

grāmaticus *stm.* *der sich auf lesen u. schreiben*
u. allenfalls noch auf die lat. sprache
versteht (vgl. latin kunner) GREG. 1011. MART.

245, 101. MGB. 201, 27. DFG. 268^b.

gramazie f. s. v. a. nigramanzie (ital. graman-
zia) *die schwarze kunst, dann überhaupt*
gaukeleien, possen. künde er diu swarzen
huoch, ouch kunst der gramazien MSH. 2,
352^a. Klingsor ein priester kom hernäch mit
seiner gramosei ib. 4, 588^a. nu hab dane
düre gramassein HELBL. 3, 49. vgl. den
namen Gramasier (WARTB. s. 346) u. KÖH-
lers anm. zu H. Sachs dialog. 65, 8; in DWB.
5, 1393 wird entstehung aus grand merci (s.
gramerzi) angenommen.

gramazien *swv.* *mit anlehnung an das vorher*
hergehende wol verderbt aus gramerzien,
danck sagen, wie sie nâch dienst kunden
gramazien j. Tit. 1931. — s. gramerzi.

gramazieren *swv.* *in vergramazieren.*

grau-e-lich *adj.* s. gremelich.

grauen *swv.* gram sein mit dat. NETZ 2176
(vgl. gremen). — *mit er-, ver-, vgl. gris-*
grauen;

grānen *stm.* si giengen ûz dem grānen DAN.
3544.

gramerzi *stm.* (I. 565^a) *danck* PARZ. TRIST. U.
(wegen HELBL. s. gramazie). — *aus fz. grand*
merci;

gramerzien *swv.* s. gramazien;

gramerzine *stf.* s. v. a. gramerzi. doch wart diu
gramerzine ir beider niht volendet j. Tit. 264.

grammen *swv.* s. grannen.

gramosei s. gramazie.

gram-vogel *stm.* (III. 358^a) *raubvogel* RENN.
vgl. krimvogel.

gran *adj. prät.* s. gram, krimmen.

gran *stm.* granus ain mervisch MGB. 252, 29.

gran, grane *stswf.* (I. 565^b) *ursprüngl. wol*

die spitze eines haares (die gran der häre

Wwh. 206, 22. an dem barte nie was ent-

sprungen hâres grane SILV. 1088, vgl. gran-

hâr), sodann barthaar bes. an der oberlippe

RUL. Iw. WOLFR. (Wh 286, 8). GERH. LOH.

(872). der noch nie gewan bartes gran ULR.

Wh. 191^d. er enhâte bart noch gran FLORE

6342. über bart und über gran KRONE 19677.

ERNST 4270. hâr unde gran ALBR. 27, 12.

vgl. 29, 332. 32, 151. ich besach in umbe die

grane VIRG. 648, 5. swarz und snede was

sin gran FRAGM. 32^b, 17. des kintheit noch

niht granen warf TURL. Wh. 102^b. rôten

munt, dicke granen HERB. 3215. die nase

lac disem ûf den grānen ib. 5848. ich wên

sin kin nî granen gewan CRANE 2607, 3591;

bei thieren: hât alsam ein katze gran

MARIENG. 61. gran des drachen BELIAND

1236 vor zorne stuben sine (des wolfs) gran

REINH. 308, 478; haare an den schandeilen,

er druhte in durch die gran NEIDH. XLVI,

16; stachlichtes haar, grame (arista Voc.

Schr. 167). grâte Ms. KRONE, bildet. schanden

gran und ir zan missezierent richen man

MSH. 2, 324^a. — altn. grôn mit gras, grûejen

zu lat. ereseo, gramen.

grān, gran *stf.* (I. 565^a) *scharlachroter färbe-*

stoff, scharlachfarbe Iw. TRIST. WIG. FRL.

manee lachen von gran (: bran) KRONE 507.

sin varwe als ein viure zuo allen ziten bran

von ungevelscheter gran ib. 6838, ndr. grōne

KARLM. 287, 10. 288, 10. mit scharlaichen

ind grōnen CHR. von Godefrît Hagen 4319.

26 s. Bech z. Iw. 3454. — aus mlat. grana,

altfz. graine.

grānāt *stm.* (I. 565^b) *der granat, mlat. grana-*

tus PARZ. j. Tit. 5497 ERLÖS. 412. MGB. 446.

30 ff. grōnāt DFG. 268^b; — stf.? granatapfel

PARZ. der balsme und ouch der grānāt bluot

VIRG. 426, 10. — aus lat. granatum (malum),

mit körnern (grana) verschene äpfel;

grānāt-äpfel, -epfel *stm.* (I. 48^a) *granatapfel,*

scharlachapfel GSM. BON. DFG. 345^b. s. auch

kran-, margran-, maligrānātäpfel;

grānāt-äpfel-boum *stm.* pomus granatus DFG.

146^a.

grānātin *adj.* (I. 565^b) *von granata FRL.;*

grānātlīn *stm.* granatus DFG. 268^b.

grānāt-stein *stm.* *der granat* ALTSW. 40, 8.

grande *adj. stm.* s. grant.

grande-wërre *swm.* s. grantwërre.

grane *f.* s. gran.

granen *swv.* s. grannen.

grænen *swv.* (I. 565^a) mit grân färben Ls.

gran-hâr *stn.* (I. 634^b) milchhaar WWH.

grânit *stn.* grânit BELJAND 4217. — *aus fz.* granit von lat. granum.

grannen *swv.* (I. 576^b) intr. weinen, flennen MART. (lies 71, 102) Ls. grinen und grannen NETZ 12254. granen *ib.* 472, 2551. an einen grennen *ihu* angrinsen W. v. Rh. 159, 20; tr. bejammern, bist du ain kind, das man dich hört mangel grammen (: pfannen) Mf. 108. — mit er-, zu grinnen.

grans *stn.* (I. 565^a) schuabel der vögel MART. (lies 152, 70); maul od. rüsselanderer thiëre REINH. KONR.: maul d. menschen HELMBR. KOLM. 142, 35. BELJAND 1327. WOLK. 18. 1, 1; vulva *ib.* 29. 3, 33; hervorragender teil eines körpers, sie punden vornen uf den grans (der hürde) dem wolf zu einem köder eine gans KELL. erz. 366, 9; schiffsschuabel APOLL. WEIST. schiffes grans TROJ. 25116. schiffes grans und zagel GERM. II. 9. 116, 670. — s. rans u. vgl. SCHM. 2, 115. KWB. 121:

gränsel *stn.* (I. 566^a) dem. zu grans. herzliche gans, wie schön ist dir dein grensel WOLK. 64. 3, 13. tüttels gränsel, kleine brustwarze PARZ. 113, 7; vom schiffe: swer (von den schiffern) stewart und gränsel hât Urb. Pf. 202 (od. der gränsel? s. SCHM. 2, 115).

grausen *swv.* freudere, intens. zu grannen DFG. 246^c. n. gl. 182^a.

gran-sprunge *adj.* (H2. 548^a) dem die gran, das barthaar keimt MfE. 26, 23. vgl. è in der bart sprunge SERV. 2771:

gran-sprunge *stf.* (*ib.*) das hervorkommen des barthaars PARZ.

grant, -des *stn. pl.* grende trog, alvear, col-lectaculum, eneum (GfF. 4. 330. GR. 13. 129. SCHM. 2, 114). der grant bei der weinpresse UH. 402 (a. 1398). ULA. 335. 407 (a. 1403. 37); behälter, schrank, und wurden in den gren-den diu sarwât gereinet KRONE 22115: grund, unterlage, sie nam den tûvil bi der hant unde warf in uf der erden grant fragm. v. Mar-garetha fol. 7 (W.Gr.). sam ein grôz win-vaz, daz man hebt uf den grant Ls. 2. 475. 81. — vgl. gründen, grunt u. KWB. 121.

grant, grande *adj.* gross, heftig. der pfeffer kleine und ouch grande j.Tit. 6048. mit nôt und mit sorgen grande Osw. 985. grande werre j.Tit. 4193. krant werre BEH. s. v. a.

grantwerre; comp. daz ungewittere uf si dôz i grandir und i grandir JER. 156^d. — *aus fz.* grand, lat. grandis s. GERM. 7, 96;

grant, grande: in den bringeich instritesgrant WH. v. Öst. 20^a. wère ez, daz amchtlûthe daz gemeine volg dorch grôzisgrandis willen adir umme unzucht stûretin mit der hant Eise-nacher rechtsbuch s. 747 (GERM. 7, 97).

grant-, grande-wërre *swm.* (I. 566^a) ein grosser, heftiger wërre (= ein grôzer werre Such. 36, 12). Ms. ob sie dâ sanfte lebten oder lebten sie mit grandewerren j.Tit. 4052. grant-were, guerra Voc. 1452. oft bei BEH. als krantwer, krantwerre u. auch getrennt krant werre z. b. 21, 8. 226, 12. 238, 7. 243, 4. 269, 9. 319, 18. 324, 22 etc. — s. grant *adj.*:

grant-wërren *swv.* grantweren, brigare DFG. 81^c.

granze *stf.* elliu granze dâ geschach von uns uf der planiere Msh. 2. 85^a. — nach BARTSCH liederld. XLVII, 96 = prov. fz. graanze. grancee. ercance versprechen, bewilligung.

grap, -bes *stn.* (I. 562^a) udrh. graf KARLM. 26, 22. 28, 55. 248, 30. 451, 6; das grab, allgem. s. noch das heilige grap (Gr. Rud. 10, 10. GREG. 493. Wg. 11367. Wh. v. Öst. 8^a. Kol. 168, 428. gotes grap Wg. 11358. swern bi gotes grave Ls. 1. 396, 61. graves pforte Pass. 91, 13. schriben uf dem steine, der min grap bevât Msh. 1, 123^b. grap daz ist kûme drier schuuche wit FREG. 124, 50. ze grave fûeren ENGELH. 2304, er wil sin hovescheit fûeren in sin grap Msh. 1, 297^a. ze grave fûerden *ib.* 123^b, zem grave tragen *ib.* 1, 209^a. 3, 167^a. Pass. 167, 6. volgen hin ze grave WINSB. 59, 7. der volgt im in sin grap HUGDIETR. 174. volget im unz in daz grap NEIDH. 68, 35. der hege baz in eîne grave WINSB. 45, 10. der zame baz in eime grave dann er uf erden solte leben TROJ. 13220. über daz grap gestân, ob dem grave stân A. HEINR. 658. 847. daz grab ouf tuon EXOD. D. 159, 4; daz er mir danke in daz grap HELBL. 1, 917. daz er sich schamt unz in daz grap AMIS 2672; katafalk, auch ward im gemacht ain grab, das was wol vier clafter hoch Cr. 128. — zu graben.

grap-bruchel *stn.* grabbruchel oder töten-rauber, bustifagus Voc. 1482.

grape *swm.* s. grope.

grape *swf.*? dâ triht er keine grapen. tastet nicht anber Hugo v. M. 34. vgl. SCHM. 2, 116 u. grapphn.

grap-mälunge *stf.* epitaphium DFG. 205^b.

grappeln *syn.* gr. od. zappeln, tasten, palpitare Voc. 1482.

grap-stein *stm.* grabstein WEINER. 46. Nr. 114. TUCH. 163, 18.

gras *stm.* (I. 566^a) *gras*, *grasbewachsener ort*, *allgem. s. noch* elrout unde gras EXOD. D. 144, 32. *holz ode gras* *ib.* 149, 1. *ungetretet gras* PARZ. 437, 4. *licht sam ein gras* ER. 7314. *vil kurz kleine grüne gras was uf den esterich gestreut* ULR. WH. 143^b. *dō was gestrūwet grūneze gras* (GA. 2. 470, 104. *gras riuten* NEIDH. 228, 36. *uf dem grase lac der snē* TROJ. 24248. *sō bin ich der erste der in dem grāse lit* ROSENQ. 1698. *an daz gras erbeizen* GEN. D. 42, 9. *der was gegangen an ein gras durch sin kurzewile* GA. 1. 108, 102. *nū gēnt si vor im über gras* MSH. 3. 29^a. *ūfēz gras ziehen*. *ins freie* PASS. K. 558, 42. *er giene semfte als ein lam sō hin an sin erste gras* (weide) *ib.* 89, 63. *ob man min wūnschet uf daz gras*. *ob ein mann bei mir zu liegen wūnscht* WINSBEKIN 14, 10; *unz zuo dem nachsten grase*. *bis zum nächsten frühjahre* OT. 85^a. *bī grase*. *formelhafter ausdrück in den Weist. für „im sommer“* s. WEINH. mon. 39: *redensart: das gras wahren sehen* CHR. 3. 133, 17. — *gt. gras*. *mit gestörter lautverschiebung zu lat. gramen*. *germen* s. DIEF. 2, 427. GDS. 670 *ann.* KUHN 12, 89; *anders* (isp. 23: *zu gr. ῥόγτος skr. harita aus gharita. grün, gras*. *lat. viridus virere aus ghviridus, ghvirere. vgl. auch gran, gröz, grūjein, gruose.*

gras-anger *stm.* viridarium Voc. 1482.

grā-schaft *stf.* s. grāveschaft.

grase-, s. gras-.

grasec *adj.* (I. 566^a) *mit gras bewachsen* GREG. ER. 8883. 96. WIG. 161, 34. WIGAM. 1094. KRONE 15336. CHR. 5. 5, 34;

gräselin *stm.* s. greselin;

grasen *syn. intr.* *grasen*, *gras schneiden*. *sie graset dicke unde klet* KRONE 24253. *das ros giene grasen in den walt* SIGEN. alt. dr. 109. *er (der verliehte) gēt ouch grasen* COD. DRESL. 111, 75. *in dem bart grasen*. *den bart zupfen*. *ausreissen* WOLK. 5. 1, 6; *mit dat. si grast einem kalb* HÄTZL. 2. 72, 20. *hilf dein weib der kuo grasen* RING 4^a, 2. *man sol des abbetes phert instellen und sol man im grasen* AD. 980 (a. 1339); — *tr. weiden* GR. W. 4, 186. 209. — *milt be-, ge- (nachtr.)*. ver-;

grasen *stm.* (I. 566^a) WIG. 138, 24;

graserinne, graserin *stf.* (*ib.*) *graserin*, *jäterin* KELL. HÄTZL. 1. 13, 116. WOLK. 44. 1, 1.

gras-gart *stm.* *grasgarten*. *ein fiertel grasgartes* MONE 3. 1, 156 (a. 1463).

gras-gält *stm.* *graszins* GR. W. 6, 103. MH. 2, 460. *vgl. grasphennine.*

gras-grabe *syn.* auch *mag man machen einen grasgraben mit einem flörzaun* GR. W. 3. 416.

gras-, grase-grüne *adj.* (I. 580^a) *grün wie gras* MERIG. 7, 45. j. TIT. 830. 1295. 3830. RAB. 489. TROJ. 31682.

gras-hei *stm.* *gehegter grasplatz*, *grasgarten*. *unam hubam in Hage et unum grasheie apud fluvium Wilach* MB. 36^a, 180 (a. 1280);

gras-heie *syn.* *der grashüter*. *der mai. graseheie* j. TIT. 1340.

gras-hof *stm.* *rasenplatz*, *garten*. *grasehof* PASS. K. 337, 88. 536, 44.

gras-lēhen *stm.* *de uno graslēhen 300 casei* MB. 36^a, 144.

gras-meit *stf.* *magd, welche gras für die kühe bringt* CHR. 2. 326, 3. FRISCH 1, 367^a.

gras-, grase-mücke *swf.* (II. 226^a) *grasmücke*. *curruca* GL. NARR. MSH. 2, 124^a. RENN. 7665. MGB. 178, 14. 21; *eine fliegenart* HPT. 14, 165.

gras-phennine *stm.* *der hof dient neun grasphennin* MH. 3, 373. *vgl. grasgält.*

gras-sense *stf.* (II^a. 241^a) *fanaria* DRG. 229^a. *ebenso*

gras-sichel *stf.* *ib.*

gras-spinne *stf.* (II^a 510^a) *grasspinne* MYST.

gras-, grase-var *adj.* (III 237^a) *grasfarb* TROJ. 1451.

gras-vrischine *stm.* *auf die weide getriebener vrischine* MB. 36^a, 209. 240. *vgl. SCHM. Fr. 1, 825. u. halmvrischine.*

gras-wahs *stfnf?* *graswuchs*, *grasertrag* CDS. 1, 113. 119 (a. 1422. 34).

gras-wurm *stm.* (III. 826^a) *raupe*. *eruca* DRG. 209^a.

grät, -tes, -des *stm.* (I. 566^a) *grät* MGB. *pl. graete u. gräte*. *md. grete: stufe, grad eigentl. u. bilat.* ULR. MYST. PASS. (*sitzen uf dem hohen gräte*. *auf dem ehrenplatze* 374, 4. *der zweltboten grät* 318, 77. *treten an den hohen grät* 326, 81. *der wisheide*. *tugende grät* 337, 82. 340, 82. *der höchsten vrenden grät* 119, 20. *vergl. noch K. 1, 36. 79, 10. 80, 4. 110, 41. 420, 96. 497, 68. pl. gräte* *ib.* 524, 76. 545, 28). *erjage ich den selben*

grät ERLÖS. 233. der sich sô höch gesetzet hât mit sauge in meistersingers grät MSH. 3, 65^a. üz dines herzen gräte *ib.* 3, 82^a. 83^a. treten für der kirchen grät JÜNGL. 931. er kröch uf die gräte W. v. Rh. 19, 15. wart über tempels gräte abe geworfen 248, 26 (*vgl.* grède). MGB. teilt die wärme, kälte, trockenheit der pflanzen u. fruchte in gräde, s. PFEIFF. s. 624: *verwechselt mit garât*: golt von tüsent gräden, ALTSW. 160, 1. — aus lat. gradus, *vgl.* grède.

grät, -tes *stm.* (*ib.*) *pl.* gräte *md.* gräte: gräte, *fischgräte eigentl. u. bildl.* (visch unz an, uf den grät fisch mit ausnahme der gräte d. h. voll ungestörter annehmlichkeit, ohne män gel) BÜCHL. PARZ. WALTH. Ms. (daz dâ iht gräte stecke bi H. 2, 199^b). swaz flozze unde grät hât ANTICHR. 197, 24. gräte in der keln BERTH. 353, 9. daz inuch stechent vische gräte j. TIT. 228. ez wären ander gräte die er in fremde kel het gesteckt 2403. si würet hie mit gräte 2552. 2900. der kokodrille hât sô scharfe gräte 3834. swer git dem kinde den grät Wg. 14614. ein grät in in dem hals dô saz PASS. K. 64, 36, 170, 72. von in gevähe ieh niemer grät, *nicht das geringste* WH. v. Ost. 107^a. der ist niht visch biz an den grät RENN. 3079. TEICHN. 234. swaz si (diu werlt. freuden hât ist niht visch unz an den grät MART. 276, 92. eckehter grät PASS. K. 673, 68. des ewigen tödes grät BIRKENST. 161. der valsehen minne gräte j. TIT. 254. mit gräten wart der valseche list dâ vunden 3858: *hervorstehende scharfe spitze an ähren, disteln u. s. w.* Ms., *überh. spitze, unebenheit* FRL. SUCH. MSH. 3, 63^b. sunder gräte j. TIT. 1285. 6203. sunder èren gräte 2981. 83. der sunden grät PASS. K. 321, 40. din gewaldes scharfer grät 3, 2; *rückgrat* ER. ENGELH. Ms. daz im daz verch unz uf den grät wart schiere endecket TROJ. 38520. des manic lip enpfant hin durch ze gräte j. TIT. 4222. von dem houbet hin zetal stuont uf im ein scharfer grät als der kroko-dille hât WIG. 131, 14. 37. ez gilt ein ganze hût, daz vleisch unz an den grät MART. 282, 7; *bergrücken* BON. der wingarte u. d. g. mit grunt und grät, an gr. u. gr. *in ganzer ausdehnung, mit niederrung und höhen* WEIST. MONE z. 11, 83 13, 449. 20, 160. Mz. 1, 421 s. 296; *die mitte eines d.*, das böse tuch sol man durch den grät sniden. durch den grät houwen und das halbtail verbrennen

S GALL. stb. 4, 151. — WACK. stellt es zu gart, gerte;

gräten *swv.* die linwät gräten, *aufzupfen* MONE z. 20, 297.

grätlich *adj.* (I. 566^b) grätlicher zwilich, *der mit drei schemeln gewebte ganz oder halb-wollene zwilich* PASSAUER stb. (SCHM. 2, 101). — zu grät 1.

gratte *swm.* s. kratte.

gräuzine *stm.* s. griuzine.

grä-var, -wes *adj.* glaucus MGB. 210, 5.

gräve *swm.* (I. 567^b) *pl.* auch umgel. gräven CHR. 3. 284, 14. 290, 28. 291, 21: *königl. gerichtsvorsitzer, graf* Iw. PARZ. herzogen und gräven EXOD. D. 160, 11. von Tygerlant ein gräve wert TROJ. 23846. anunnan mac niht gräve sin Aw. 2, 140. Ls. 3. 564, 133. waz sol ein gräve, der niht kan tugende walten MSH. 2, 260^a. wolten mirz danne gräven wern und al die frien *ib.* 136^b. gräf LIEHT. 65, 15. der gröze gräf von Ungarn. comes palatinus CHR. 4. 78, 12. 13. RSCP. 1, 399. UGB. 104. *md. ndrh.* gräbe MSH. 3, 170^b. die graben (: erhaben, HANS 768, *umgelaut.* grëve GR. RUD. JER. 9^b u. s. w. PASS. K. 297, 74. 308, 2. 498, 38. KARLM. 113, 29. 201, 30. grëbe DAL. 91, 35 ff. (*vgl.* VLLM. 136) — *war-scheint. aufgenonnen aus dem früh-mittel-lat.* gravio, grafio, graphio *rom gr.* γράφειν schreiben GR. 1^a, 171. WACK. 118^a. und. 57 („bezogen auf rāvo sparrn u. rēfa räuber: ahd. garāvō, ags. gerēfa“). WEIG. 1, 452 nach KUEN 5, 155 ff. u. Gsp. 77 mit gt. ga-grēfts gebet zu einem stv. grēfan, gaigrōf beschliessen, befehlen; M. MÜLLER in seinen vorlesung. 2, 242 ff. sucht wieder die alte, aber gewiss unnögliche ableitung von grā (grau, alt) zu stützen;

grävelin *stm.* (I. 568^a) kleiner graf PARZ.

gräven-bëte *stf.* precaria et exactio comitis HALT. 749.

gräven-dinc *stm.* gericht des gräven GR. w. 3, 655 ff. HALT. 750.

gräven-huon *stm.* (I. 626^b) huhn, das dem gräven gezinst wird WEIST.

gräven-phenninc *stm.* der vogt soll jährlich von jedem erhalten ein malter habern, ein huone und 2 heller, die do heiszent grēven-phennig GR. w. 5, 636.

gräven-schaz *stm.* petitio vel precaria comitis HALT. 750.

gräven-vuoter *stm.* die gräfschaft mit vogtei, mit gerichte, mit gräfenfuter HALT. 750.

gräve-, gräf-schaft *stf.* (I. 568^a) *grafschaft* WIG. BIT. 11697. TROJ. 17978. 24933. KREUZF. 1377. SWSF. 96. 4. 22. *contr.* gräschafft MW. 233. 238. 13. UOE. 4. 120. ANZ. 13. 329. HOF. 2. 1. 294 ff.

grävinne, grävîn *stf.* (*ib.*) *gräfin* HARTM (ER. 6478). PARZ. GFR. 2050. DAN. 2320. LS. 1. 502. 59. grävin (: sin) HELBL. 8. 350. grävin (: in) KREUZF. 398. grävinne, greffinne, greffinde, greffin, grövin DFG. 135^a.

gräwe *stf.* *grau* *farbe*, *du* *zwei* (*hart und häre*) *häte* *zwäre* *ein* *gräwe* *übergangen* KRONE 6878. *du* *gräbe*, *das* *grauen* *des* *tages* WOLK. 94. 3. 1;

gräwen *swv.* (I. 560^b) *intr.* *grä sein od. werden, altern* WARN. ROTH. 5117. LIEHT. 337. 9. NEIDL. 60. 13. MSH. 2. 65^a. 196^a. 3. 34^b. 44^a. GA. 2. 197. 11. EVANG. 263^a. *grauen* (*vom tagesanbruch*) WOLFR. *lied.* MS. REINFR. 46^a. *der* *tac* *begunde* *gräwen* HERB. 6657. LOH. 1044. *ein* *wolken* *gräwet* *gên* *dem* *tage* MSH. 1. 65^b; *tr.* *s. v. a.* *gräwen* TROJ. 39517;

gräwen *swv.* (*ib.*) *grä machen* MS. *ir* *mund* *und* *ir* *wengelin* *griewet*, *nacht* *grau* *vor* *liebeskummer* VIRG. 972. 6. *minne* *kan* *süeze* *jugent* *gräwen* REINFR. 53^b. — *mit* *durch*—

grä-were *stn.* (III. 585^b) *varium* GL.

grä-wiz *adj.* (III. 781^a) *grauweiss* GL.

graz, -zzes *stn.* (I. 568^a) *sprossen od. junge zweige vom nadelholz* PARZ. *s.* SCHM. 2. 115. 21. 26. STALD. 1. 474. 83. FROMM. 6. 334 *und* *grazze*, *grozze*.

grāz *adj.* (*ib.*) *wütend, zornig* WELTCHR., *vgl.* WEIG. 1. 454;

grāz, grāz *stn.* (*ib.*) *wut, übermut*. *grāz* FRI. *vor* *grāze* *sine* *zunge* *behüeten* MSH. 3. 169^a. *grāz* JER. 149^a;

grāzen *swv.* (*ib.*) *leidenschaftliche erregung durch laute oder gebärden ausdrücken, schreien, aufschreien, wüten, sich übermütig od. anmasslich gebärden* (*von pferden u. menschen*) HERB. IANZ. WWH. MS. KONR. (TROJ. 30812. 36930). RENN. j.Tit. 6096. WH. r. Öst. 9^a. VIRG. 98. 7. DAN. 3463. PASS. K. 264. 96. 358. 4. 109. 74. 610. 10; *laut u. hastig* *jugen* *näch* MSH. 3. 108^a. 109^a. — *mit* *under*; *zu* *gl.* *greftan* *wäuen*, *welklagen*, *vgl.* FICK 69. WACK. *coecs* 2. 137 *u.* *grüezen*;

grāzēn *stn.* (I. 569^a) WWH. GEO. MART. (*lies* 109. 12). HEINZ. 125. 61. 6. JER. 160^a. *grāezen* (: *rezen*) j.Tit. 4939 MF. 127;

grāzieren *swv.* (*ib.*) *s. v. a.* *grāzen* TURN. APOLL. 7403;

grāz-lich *adj.* *zornig, erzürnt lautend*. *grēzliche* *stimme* JER. 125^a. *vgl.* WOLK. 80. 1. 1.

grāzzach *stn.* (I. 568^b) *coll.* *zu* *grāz* *stn.* PARZ. *vgl.* *grōzzach*;

grāzze *swm.* *s. v. a.* *grāz*, *grozze* GR.W. 3. 698.

grēbe *sum.* *s.* *gräve*, *griebe*; *stf.* *s.* *gräwe*.

grebede *stf.* *s. v. a.* *begrebede* NETZ 5461;

grebel *stn.* (I. 562^b) *paxillum* SUM. HELBL.;

grebelin *stn.* *s.* *grabelin*;

greber *stn.* *s.* *grabiere*;

grebine *stn.* (I. 562^b) *cirogrillus* *grebine*, *grobine*, *grovine* DFG. 123^a; *greving* *n.* *gl.*

grebnus *stf.* (*ib.*) *begräbnis* CHR. 1. 86. 16 (*grebntus*). 2. 13. 8; *grabstätte* 5. 294. 12; *einen* *mit* *der* *gr.* *begên*, *ihm* *zu* *ehren* *eine* *leichenfeier* *halten* *ib.* 400. 4. 408 *ann.* 1.

grēch *adj.* *stn.* *s.* *gerēch*.

grech *stn.* *daz* *der* *grech* *schende* *dinen* *lip* GERM. 9. 336;

grechel *stn.* *daz* *gr.* GA. 2. 384. 58 *var.* *zu* *gouchelin*. *im* *thüring.* *dialecte* *hört* *man* *nach* *zu* *kindern* *sagen*: *du* *kleiner* *krechel* GERM. 9. 336. *vgl.* *gregel*.

greck *stn.* *greck* *in* *den* *augen*. *pituita*, *vel* *morbus gallinarum*, *der* *zipf* 1452. *vgl.* KWB. 123. SCHM. 2. 107.

grēde *stswf.* (I. 569^a) *stufe, treppe an od. in einem gebäude* ULR. WOLFR. WIG. GUDR. HELBL. BERTH. 246. 24. MAR. 167. 30. 188. 42. HERB. 17803. BONUS 221. TÜRL. Wh. 86^a. ULR. Wh. 136^a. j.Tit. 322. 3674. 6119. WP. 12. AUGSB. r. W. 13. *und* *wären* *sehs* *grēde*, *die* *dar* *uf* (*zum throne*) *giengen*, *und* *uf* *den* *sehs* *grēden* *stuonden* *zweif* *leun* WACK. *pr.* 34. 5. grēte WARTB. 69. 4. 5. DÜR. chr. 690. grēd, grēt CHR. 5. 178 *ann.* 3. 319. 9; *stufenartiges unterlager für waaren, waarenniederlage* O. RUL. — *aus* *lat.* *gradus*, *vgl.* *grāt* 1 *u.* *SCHM.* 2. 101. KWB. 123. BIRL. 202;

grēden *swv.* (*ib.*) *mit* *einer* *grēde* *verschen*, *part.* *gegrēdet* PARZ. WOLFD. H. 528. — *mit* *en*—

greften *swv.* *alsò* *daz* *wir* *den* *selben* *acker* *heur* *daz* *jār* *halben* *greften* *suñ* *zu* *einem* *weingarten* *und* *hinz* *jār* *suñ* *wir* *den* *andern* *halben* *tail* *auch* *greften* UHK. 2. 223 (*a.* 1357), *vgl.* *cinclit.* XVII *u.* *SCHM.* 2. 107. — *zu* *graben*, *graft*.

gregel *stm.* er widehopf *Con. pal.* 341, 124, 2^b. krichel, graculus *DIEF. n. gl.* 196^b. *vgl.* grechel, kreg.

greien *stm.* s. krien.

greif *swm.* s. grife.

greifec *adj. rapax.* wie durchvert die vogel
greife are *KREUZF.* 7679. *vgl.* grifee, gripfec;

greifen *swv.* (I. 572^a) *greifen, tasten* *TRIST.* *NEIDH.* (90, 13). *näch den heiden greifen* *ULR. Wh.* 227^b. 231^a. — *mit an-, be-, er-, zu* grifen.

greif-falk *swm.* s. girvalke.

greine *stf.* = gereine *s. v. a.* reine *KOLM.* 7, 174.

greinen *str.* s. grinen;

greinen *swv.* grinen *machen* *TEICHN.* 316.

greinüz *stf.* s. greniz.

greip? *adj.* (I. 572^a) der klebere und der greibe
mit *PILAT.* 194. *vgl.* griebe.

greizzinc *stm.* s. gruzinc.

grël, -lles *adj.* (I. 573^b) *rauh, grell, zornig* *MSH.* 3, 64^a. 345^b (des muot ist uf mich worden grel). *KIRCHB.* 643, 9:

grël, -lles *stm.* (ib.) *schrei* *SCHM.* 2, 108 (16. jh.).
vgl. *KWB.* 123. — *zu* grëllen.

grel, grelle *stswf.* (I. 569^b) *das krallende, stechende: dorn, gabel (als waffe).* daz er loufe durch busch, brämen und lüte grelle (: snelle) und über die lichten heide *RENN.* 5628. grelle trienspis *DFO.* 595^a. *MARLG.* (gabel zum herausstechen der fische, *vgl.* fischer-gër im *DWB.* 3, 1684). manic tüsent grel (: snel) gesliffen vil scharf *OT.* 825^b. von den (bauern) durch sie gestözen wart manec grelle (: snelle) *LOH.* 2876. dā mugen si füren spitze swert, grellen, armbrust und bogen *FREIBERG.* 269. daz ein ielich ackirknecht eine grelle mit ime fure sal *MÜHLH. rgs.* 79. lange grellen *CHR.* 7, 15, 28. got gebe, daz ein ruozige grelle (: geselle) durch in werde gestözen *FELDB.* 492 — *vgl.* krellen u. *DWB.* 5, 1982.

grëllec-heit *stf.* (I. 573^b) *groll, zorn* *MYST.*

grëllen *sw.* I, 3 (ib.) *laut, vor zorn schreien* *RENN.* dō hörte ich grellen *WOLFD. cod. pal.* 109) 147, 3. *infin.* grillen *FRL. NYERUP* 151. — *mit er-, ags.* grëllan, *zum streite herausfordern.*

gremde *stf.* *unmut, zorn, leidwesen* *JER.* 82^a. 149^a. 150^b. — *zu* gram.

gremie, grem-lich *adj.* (I. 575^a) *s. v. a.* gram *NIB. KL.* *mit dat.* *REL.* ein gramelichez dier *FDB.* 2, 122, 20. gremelicher muot *BIT.* 6413 u. *aum.* *wo auch für* *ER.* 9061 (hs.

grimmelich, bei *Lachm.* grinlich) gremlih *vermutet wird.* gremelicher zorn *KRONE* 4286 (*gedr.* gemelich); *was gram macht, leid verursacht* *JER.* 80^b;

greme-, grem-liche, -en *adv.* (ib.) *grimmig, schrecklich* *NIB.* die ringe wurden versniten sō gremlich mit den swerten *DIEB.* 3359. dō er sō gremlichen saz *BIT.* 12675. daz wiwer gremlichen bran üz helmen und üz swerten *WENZL.* 502; *leicht erzürnt* *NIB.*

gremen *swv.* (ib.) *tr.* gram *machen* *DIFM.* 68, 29. *LS.* 2, 224, 510; *refl.* sich grämen *HELBL.* 2, 1245. daz ir vergehen üz sō grimet (-zimet) *HERR.* 8266, *vgl.* zu 61; *intr.* *s. v. a.* gramen, *mit dat.* *FRL.* — *mit er-*;

gremie *adj.* (ib.) *feindselig erzürnt* *WINSBEKIN.* *ebenso*

gremisch *adj.* *KIRCHB.* 786, 56.

gremeln, grempen *swv.* (I. 569^a) *handeln im kleinen treiben, trödeln.* s. vergrempen. — *aus gemein-ital.* *comparare für comprare, kaufen* *WEIG.* 1, 456;

grempler, grempler *stm.* (ib.) *kleinhändler, trödler.* grempler particus, qui diversas vendit partes *Voc.* 1482. ez sol kain grempler dā haime in seinem haus keinen sneider haben; und swaz gewandes die grempler auf dem markt oder in andern enden kaufent, daz suln si niht verwandeln und suln ez unverwandelt verkaufen *NF.* 161 (13–14. jh.) ez ist ouch gesetzet, daz ein ielich grempler und gremplerin niht fremde guoter veil sol haben *ib.* der grempler kremlein *Tsch.*

gremplerin *stf.* s. unter dem. *vorig.*;

grempener, grempler *stm.* s. v. a. grempler. grempler, seiler und öbser *DON. a.* 1413 (*Strassburg*). *ebenso*

gremper *stm.* (I. 569^a) *CLOS. MONE* z. 8, 303 (*Strassburg*). *vgl.* grenter;

gremperi *stf.* *kleinhandel* *SCHREIB.* 2, 177 (a. 1402);

gremperin *stf.* *antionaria* *Voc.* 1482.

gremper-were *stm.* (III. 588^a) *trödelkram* *NARR.*

gremsel *sta?* in der salzsiederei zu *Hullstadt* *siegl u. a.:* 15 eisen-schlegel, 15 stückhemer, 8 gremsel *etc.* *MH.* 2, 639. — *vgl.* *SCHM.* 2, 110 u. *auch* *graus, gränsel.*

gremzen *swv.* *tr.* s. v. a. gremen *KREUZF.* 5661. — *mit er-*;

gremzie *adj.* s. v. a. gremie *WH. v. Öst.* 20^a.

gründel *stm.* s. gründel.

greniz, grenize *stf.* gränze KULM. *hf.* 16. 209. 210. Cbs. 1, 72. 73. 118. 119 *etc.* (*lat.* in graniciis *ib.* 37). grenitz, grangia Voc. 1482. gaudes, rein vel grenize Voc. *Schr.* 1125. greiniz, confinium DFG. 141^b. — *aus slav.* granica, graniza;

grenizen *swv.* metari Voc. *Schr.* 1659.

grennen *swv.* s. grannen.

grensel *stn.* s. gränsel.

grensinc *stn.* (I. 569^b) *die pflanze* potentilla anserina DFG. 450^b. (*nlff.* grien-, grin-, grunsing, gres-, greusing), hercularis *ib.* 207^b. flammula Voc. 1482. nimphaea *ib.* u. SUM. rosmarinum SCHM. 2, 116. — *zu* grans, *vgl.* KUHN 10, 237.

grenter *stn.* den richtern sagen, wo sie grenter und dergleichen sehen mit seeken oder korben, die alle beschen, was sie tragen FRANKF. *brgmstb.* v. 1449 *vig.* V. p. Apoll. zu ratslagen, als in der Nüwenstad vil grenter under folg liget *ib.* 1459 III. p. pasch. — *verderbt aus* grempfer oder *zu* grant *stn.*?

greselin *stn.* (I. 566^b) *dem.* zu gras, gräschen. MYST. 2. 334, 7. gresli WOLK. 35. 2, 17. gresel APOLL. 8603. gräselin ziehen, desgräslins spiln s. v. a. balm, halmel ziehen Ls. zwei spiltlen greselis ALTsw. 89, 17.

gresinc *stn.* s. gresinc.

grêt, grête *f.* s. grêde.

grete-tuoch *stn.* (III. 132^a) emplastrum SUM.

[grettelin *stn.* I. 567^b] s. kretlin.

greube *swm.* s. griebe.

greufen *stv.* s. grifen.

greusinc *stn.* s. gresinc.

greve *swm.* s. gräve.

grevinc *stn.* s. grebinc.

*grëzzen *stv.* I, 1 *zu folgern aus* graz, grätz *stn.*, gräzen *swv.* *vgl.* WEIG. 1, 454.

gribe *swm.* s. griebe.

grickli *stn.* ein teil der eingeweide S.GALL. *ordn.* 190. — *schweiz.* griek u. STALD. 1, 475. *vgl.* ric.

griebe *swm.* (I. 569^a) *griebe, ausgeschmelzter fettwürfel*, cremium DFG. 156^b (*auch* gribe, gribe, griefe, grive) MART. 133, 70. Ms. (H. 2, 289^a, 3, 310^a). PASS. (K. 498, 72. 57, 82). NETZ 8352. KELL. *erz.* 591, 8. FASN. 384, 32. gribe CHR. 2. 314, 13. greube RING 35^a, 18. 35^a, 2. grübe NETZ 8950. grêbe WEIST. grive MYST. MARLD. *han.* 27, 29. grîne (*st.* grive?) Voc. *Schr.* 606. — *vgl.* WEIG. 1, 457; griefe *swm.* s. griebe.

grieksch *adj.* lippus PF. arz. 2, 11^a. *vgl.* griek u. SCHM. 2, 107.

griemic *adj.* s. grimmee.

grien *adj.* s. grüne.

grien *stn.* (I. 569^b) *nd.* grin s. v. a. griez, *kiesand, sandiges ufer* Ms. (H. 2, 92^b, 354^b). KONR. MART. (23, 79.) MYST. WH. v. Öst. 25^a, 39^a. daz wir verlân des stades grin ERLCS. 925. arena, grien DFG. 47^a. *vgl.* auch grint, grunt u. GDS. 67.

grienen *swv.* (I. 570^a) *zu grien werden?* Ls. 2, 627, 2.

griensinc s. gresinc.

gries-gram *stn.* s. grisgram.

griez *stn.* (I. 577^b) *nd.* griz ELIS. 4611 s. v. a. grien (griesz od. grien od. sande arena, sabulum Voc. 1482): sandkorn, sand, kies-sand DIEM. für golt griez und sant nemen RENN. 2411. noch ringer wan ein griez wigent an ir aller wunder bunt MSH. 3, 167^b guldein griez, goldsand MGB. 485, 11; blasenstein WOLK. 86. 1, 15. CHR. 2, 113, 12; grob gemalenes getreide s. griezmel; bes. sand am ufer u. am grunde des wassers PARZ. Ms. BARL. KONR. des meres griez WARTB. 23, 11. ULR. Wh. 151^b (*vgl.* mergriez). daz wazzer gelaitet mit rinnelin durch den griez KINDH. 99, 23; sandiges ufer, meeresstrand GUDR. des stades griez TROJ. 25221. dâ wart sô michel dringen von den schiffen an daz griez 25333. strichen von des landes grieze 7011. er treip hin an des landes griez 25258. uf daz griez segeln ORL. 14890. man vant si an dem grieze KCHR. D. 369, 7. slâfen an dem grieze KRONE 12178 (an dem sande 12188); sandbedeckter platz, kampfsplatz, der sin korn set an daz griez GA. 2, 219, 17. die vinde uf den griezen HELBL. 15, 313 sie rennent uf dem grieze *ib.* 249. — *zu* griezen.

griez-brêt *stn.* gr. oder rung, trocia; trabale, est lignum positum supra axem in curru Voc. 1482. *vgl.* SCHM. 2, 121.

grieez *adj.* sandig, körnig PF. arz. 2, 2^a. CHR. 5, 226, 8;

griemelach *stn.* (I. 578^a) *coll.* zu griez GRIESH.; griezelin *stn.* (*ib.*) *dem.* zu griez WACK. pr. 46, 24;

griezeloht *adj.* körnig. kriezloht MGB. 324, 21;

griezen *stv.* III. (I. 577^b) *zerkleinern, zermalmen.* vil kleine maln, gerwen unde griezen KOLM. 151, 22. üz griezen auskörnē: so

erklärt mir *Bech die stelle* MSH. 3, 486^b (WB. II. 823^a) daz er in der künste mül daz sin gesang üz griez (gedr. üz grist) näch künste wâne unt dâ von swinge daz gemül (vgl. griezstein, griezſüle: doch könnte grist auch von einem vb. griesen, gristen herkommen, s. gris in grissen, grigram, grisſüle); streuen, schütten s. durch-, vergriezen. — vgl. KUHN 10, 104. FICK 69.

griez-mel *stm.* orisa Voc. 1482.

griez-sant *stm.* grobkörniger sand HPT. 14, 178.

griez-stange *sum.* (II². 640^b) stange des griez-warten. der grizstangin gern, sich für überwinden erklären JER. 102^d. vgl. FRISCH 1, 547^a.

griez-stein *stm.* (II². 614^b) sandkorn, kies KINDH. glarea Voc. 1482; sand-, mühlstein, die mülen sollen mit guten griezstain fürsehen sein HEUM. 252. vgl. BIRL. 204^a.

griez-ſüle *stf.* wy man di grissſüle halde. man teilt ouch, daz man die griessſüle sol vestielichen in smiden mit vesteue ysen. dy sol nimaunt ūs nemen, es ensi denne daz sy ein vlūt oder ein frost ūs stōz ader verſüle, so sol man ein ander in smiden *Zwickauer mühlenordnung v. j. 1333* (s. bericht der deutsch. gesellsch. zu Leipzig 1848 s. 30), *mittel. von Bech*.

griez-wart, -warte *stumm.* (III. 527^a) aufseher u. richter der gerichtl. (auf dem griez stattfindenden) zweikämpfe RUL. KARL (10153. 11935) MS. (WARTB. 4, 1). MART. 23, 67. TROJ. 622. FREIBERG. 232 f. KARLM. 526, 62. grieszwart od. richter, justiciarius Voc. 1482. griez-wart-ambet *stm.* amt eines griezwartens AD. 1393 (a. 1479).

griez-wartel *stm.* (III. 527^a, 48) s. v. a. griez-wart, agonitheta DFG. 19^a. grieswertel CHR. 2, 21, 11. ZIMM. chr. 1, 50, 8 (fem. die grieswertlin WOLK. 31, 2, 26). ebenso

griez-warter *stm.* (III. 527^a, 50) MS.

grif, -ffes *stm.* (I. 572^a) das greifen, tasten, betasten die griffe wären linde KINDH. 100, 62. si dühte in an dem griffe lint LS. 1, 276, 43 sin smac und grif kiusche was W. v. Rh. 41, 22. daz vel ist ains rechten griffes MGB. 24, 2. scharpf und rauch an dem griff ūb. 235, 21; der griff WOLFR. ENGELH. ez ist ein saliger grif, werdent si von uns ergriffen ULR. Wh. 214^a. ez ist miner kunst ein höher grif ūb. 165^a. ze jungest er kunt mit griffe klā in sleichen LOH. 3416. mit einem snellen

griffe ir süezer lip wart geroubet TROJ. 22516. ir süezen dōnes grif ūb. 2669. Gsm. 145. der engel grif (beim saitenspiel) MOR. 1, 2513. sō gap sie griffe suoze, die in des herzen grunt gēnt KRONE 23739. 44. herteclicher grif PASS. 379, 52. dō man mit senf-teme griffe den heiligen trisor ūz der erde hūf enpor ūb. 330, 49. vgl. K. 11, 75, 23, 51. 429, 73. 443, 75. der unden grif, der wogen drang 652, 36; klauē TRIST. des arn grif MSH. 2, 24^b. het ich disen goldes grif NEIDH. 100, 35. sin grif sō adeliche MF. 45. und werden die griffe verbrant von sinem viure KRONE 17841; umfang PARZ. der hērschaft hete witen grif TROJ. 19409. sin gewaltēs grif giene wite ULR. Wh. 191^b. manic man hāt gar witen grif ūf grōze dinc, will grosse dinge umfassen RENN. 23578. ein müle mit dem griffe, zugehör MONE z. 16, 107 (a. 1361). — zu grifen.

grif *stm.* s. grife.

grifære *stm.* in begrifære.

grife *sum.* s. griebe.

grife, grif *stwm.* (I. 573^a) greif, ein fabelhafter vogel PARZ. GUDR. ERNST (484. 3334. 62) TROJ. (14334). RUL. 245, 26. LALEX. 165. RAB. 125, 4. TÜRL. Wh. 73^b. j. Tit. 4757. 92. 4550. 5998. WIG. 132, 3. APOLL. 18032. MSH. 1, 205^b. 2, 252^a. 354^b. 3, 18^b. 468^a. KOLM. 116, 95. ALTSW. 197, 11. HELBL. 4, 434 (hundename). greif MGB. 190, 2 ff. — aus gr. lat. gryps, gryphus.

grifec *adj.* (I. 571^a) wonach greifend, zu nehmen geneigt mit gen. NEIDH. (54, 13^a). vgl. greifec, gripec.

grife-klā *stf.* greifenklauē WWH. 356, 28. grifenklā SIGEN. Sch. 159.

grifelin *stm.* (I. 573^a) kleiner greif TROJ.

grifen *st.* II. (I. 570^a) greufen TUCH. 197, 24 vgl. SCHM. 2, 106; intr. tasten, fühlen, greifen, fassen, hand an etw. legen BARL. tasten, grifen WOLK. 35, 3, 47. vischegreifende vāhen, mit der hand AD. 950, (a. 1339). dar gr. PARZ. her gr. MS. LIEHT. 114, 11. MONE 4, 320, 92. wā hān ich hin gegriffen KRONE 26465. zū samen grifen PASS. K. 343, 22. 394, 66. mit präp. an ERINN. PARZ. TRIST. KCHR. D. 480, 1. ER. 1837. die greif in einer zit dar an, bemühte sich PASS. K. 403, 66. an sin gebet, an den bedelstap gr. ELIS. 679. 6518. hī der hant gr. PASS. 170, 58. grifen in PARZ. TRIST. WALTH. in die vrucht grifen, gute fortschritte machen PASS.

K. 241, 56. einem in die hant grifen und geloben STZ. 253. grif. nâch NIB. PARZ. LS. 2. 293, 18. CHR. 5. 317, 3. über sich gr. über seinen stand hinausgreifen BÜCHL. 2. 523. üz den geslozzern greifen, ausfülle machen MH. 3. 285. daz der sun ie wider im gegraif KCHR. D. 519, 15. grif. zuo, ze NIB. PARZ. WALTH. MS. zein wafen gr. ATIL. D* 76 zuo einem gr. ihn anzugreifen CHR. I. 142, 19. 145, 33. unze di biscolf mit panne ze dem chunige griffen KCHR. D. 523, 1. ze were gr. ib. 467, 11. zû der c gr. sich verheiraten Pass. 291, 79. ELIS. 6388. zuo der nehte grifen, zu abend speisen? WOLFD. 1034 — tr. fassend berühren, ergreifen ROTH. IW. ez wirt vil vinsten, daz man si griffen mach EXOD. D. 150, 3. sin leit begunde in grifen RAB. 916. in begunde grifen ein unmezlicher zorn 955. vgl. GUDR. 60, 1 (bei Bartsch frieschen). süze wise an harpen und an rotten grifen ELIS. 172. — mit an, vür, zuo; be-, durch-, er-, ge-, hinder-, über-, umbe-, under-. zu skr. grabh ergreifen s. Z. 1, 15. CURT³. 449. Gsp. 24;

grifen *stm.* daz (kleid der jungfrau) hete zwei lange stichen, daz si die arme entlûchen zuo dem grifen sollte APOLL. 19957.

grifen-ge-videre *stm.* greifengejeder WOLFD. 569.

grifen-klâ *stf.* s. grifeklâ.

grifen-kraz *stm.* der eindruck von einer greiffranke KOLM. 8, 31.

grifen-vuoz *stm.* greifenfuss. WWH. 375, 29.

griffec *adj.* (I. 573^a) greifbar FRL. vgl. gripfec.

griffel *stm.* (I. 572^b) griffel, schreibgriffel EN. GREG. 1418. FLORE 2394. Wg. 2528. REINH. 2230. WOLFD. 2193. DAN. 3623. APOLL. 16758. RENN. 17349. MSH. 3, 261^r. PASS. K. 97, 24. ALBR. 21, 125. 36, 26. MGB. 359, 32. 360, 3. MYNS. 54. CHR. 8. 431, 4. aus gr. lat. graphium. vgl. grüfeln.

griffelare *stm.* (ib.) der tief eingreift, die wahrheit aufdeckt. RENN. 16149. vgl. griffeln.

griffelin, griffeli *stm.* (ib.) dem. zu griffel FLORE.

griffeln *stm.* das wiederholte greifen RING 39^r, 12. vgl. KWB. 124.

griffel-vuoter *stm.* (III. 444^a) griffelfutteral FLORE.

griffen *stv.* s. grifen.

grif-lich *adj.* greifbar, sinnlich PASS. K. 733^r.

grift *stf.* (I. 572^b) das greifen, umfassen, begreifen PASS. (227, 45, 333, 28 statt gîft. K. 267, 58. 402, 25. 423, 78. 435, 43 etc.) JER. 17^r. 27^a. 184^a. k rîft LS. — zu grifen.

grif-valke *swm.* (JII. 216^b, 16) s. v. a. girvalke. greifalk gryfalso Voc. 1482. grifalso haizt ain greifalk MGB. 155, 26.

grif-zan *stm.* (III. 845^b) s. v. a. kripchan oder greifenzahn? ich ouge ir einen grifzan MART. 161, 46.

gril-, -les *stm.* greller schrei, piff WOLK. 6, 135. — zu grellen.

grille *swm.* (I. 573^a) grille RENN. (19896). MSH. (2, 239^r). NEIDH. 158, 15. HADAM. 323; — sof. im ist als der grillen hinter dem ofen CHR. 3. 42, 17. — nicht zu grellen sondern aus gr. lat. gryllus WEIG. 1, 455.

grillen *stv.* s. grellen.

grim-, -umes *stm.* (I. 573^b) wut, grimmen, wildheit GREG. KARL (7805). man jach, daz er vor grim wol isen vrazze LOH. 5726. vgl. grimme *stf.* zu grimmen;

grim, grimme *adj.* (ib.) grim, unfreundlich, schrecklich, wild, (gegensatz zu gedec) LAMP. HARTM. NIB. KL. WALTH. KONR. (ENGELH. 1432. 2747. OTTE 231. TROJ. 3893. 4106. 6248. 23260). EN. 325, 22. 39. 330, 30. STRICK. MART. (lies 163, 44) HEINZ. 563. SCHRETEL 234 u. oft bei MGB. s. Pfeiff. 624 f. also grimme und tief was der schnee CHR. 5. 150, 12. grimme siechtig, colica Voc. 1452. comp. grimmer RENN. 21640 MGB. 146, 7. sup. grimmet ib. 146, 24; mit gen. so grimme des muotes noch des herzen WIG. 197, 21. grim seins muotes MGB. 156, 21.

grimel? *stma.*? (I. 573^b) LANZ. 4440. büwen an den kirchen, schlägen, grimelen (grintelen?), bruggen etc. GRW. 2, 666.

grimen *svv.* s. gremen;

grimme *adj.* s. grim;

grimme *adv.* (I. 574^r) zornig, unfreundlich, wild NIB. KL. ER. GR. RUD. 28, 7. RUL. 297, 2. SCHRETEL 233; heftig, sehr NIB. GEN. D. 21, 8. es was grim kalt CHR. 1. 395, 12. 14;

grimme *stf.* (ib.) s. v. a. grim *stm.* RUL. NIB. LANZ. IW. WALTH. GEN. D. 8, 17. 23, 4. MSH. 2, 75^r. 225^r. 394^r. KOL. 141, 451. TROJ. 12274. KARL 5131. vgl. zu FLORE 413. PASS. K. 64, 13. 151, 54. 207, 39. 423, 14. pl. GAURIEL (lies leseb. 645, 29);

grimme *swm.* *bauchgrimmen.* guot für den grimmen in dem leib MGB. 147, 20. mir thund gar wee die grimmen KELL. erz. 337, 13. s. krimmen; — *s. v. a.* grim, grimme *s.* ZIMR. chr. 4, 620*;

grimme, **grimmic** *adj.* (I. 574^b) *s. v. a.* grim, DIEM. (krimmic). LAMPR. NIB. RUL. 271, 2. 272, 18. 283, 9. GEN. D. 10, 4. 36, 11. KCHR. D. 516, 2. LANZ. 4452. EN. 325, 27. LOH. 5401. DIETR. 9902. MGB. 128, 32. 161, 6 etc. griemig ('HR. 5, 28, 17. 31, 20.

grimme-heit, **grimmikeit** *stf.* (*ib.*) *s. v. a.* grim, grimme LANZ. 1203. SILV. (178. 1032. 1228) TROJ. 18723. PANTAL. 856. W. v. Rh. 104, 29. PASS. 187, 43. 259, 41. 305, 27. K. 50, 86. 116, 7. 191, 24. 385, 51. MGB. 147, 24. 173, 19.

grimme-lich *adj.* (*ib.*) *s. v. a.* grim, grimmer HARTM. (ER. 5993. 9081. 9210. 51. A. HEISK. B. 1039) TROJ. 18199. 23739. W. v. Rh. 200, 56. PASS. K. 43, 71. 275, 19. grimmenech *ib.* H. 105, 9. *vgl.* grimmelich;

grimme-liche, -en *adv.* (*ib.*) GR. RUD. NIB. RAB. RUL. 259, 13. EN. 326, 37. VIRG. 914, 6. TROJ. 24737. SCHRETEL 245, 51. grimmenech *ib.* TROJ. 13983.

grimmede *stf.* *grimm*, unmut MYST. 2, 54, 6. **grimme**-lich *adj.* *s. v. a.* grimmenech TROJ. 18265. PANTAL. 288. 1296. ENGELH. 5375. OTTE 688. 730. MOR. 1, 2990. PASS. 73, 18. 99, 17;

grimme-liche, -en *adv.* (I. 574^b) TRIST. II. PASS. 259, 68. RING 48*, 32.

grimme-muoter *stf.* colica DFG. 131*.

grimm *str. stu.* *s.* krimmen.

grinnen *str.* I, 3 (I. 573^b) *vor zorn oder schmerz wüten*, frendere (grimmen, grimen) DFG. 246*, *n. gl.* 182*. FREL. LEYS. MYST. in zorn grinnen ROTH *denken*. 79, 149. in sweifel, in beche sie grinnen RENN. 23501; *tobend lärm*en, brüllen LAMPR. SUCH. er gram unde bram HEKE. 4575. eines leuen stimme grimmend REINER. 12*; *mit dat. stürnen, wüten mit*, er gram dem reinen wibe FRAUENTR. 44. — *gl.* gramjan *swc.* (= greimen) *zuzend*, gram, *ergrimmt werden*, gr. *ῥοεμω* brunnen *s.* CURT¹. 192. FICK 68;

grinnen *swc.* ich grimmede von süchten mims herten (rugiebam a gemitu cordis mei) JAN. 39.

grimmene-lich *adj. adv.* *s.* grimmenech.

grimmunge *stf.* fremitus DFG. 246*, *zu grimmen*; tortis *ib.* 589*, *zu krummen*.

grimpel-finger *stm.* (III. 321^b) *krummer, krallender finger?* MSH. 3, 288^b.

grinsic *adj.* *grünnig, wütend* MAG. cr. 135^b. (28^a *wol auch grinsic st.* grunsic *zu lesen*). *vgl.* GR. 2, 217. 272;

grinsic-heit *stf.* *grimm*, *wut* *ib.* 28^a.

grin *stm.* *s.* grien.

grin *stm.* (I. 576^b) *lautes geschrei, gewieher* PARZ. in grözem. lûtem grine sie (rosse) gâlen schrei j. TIT. 2215. *vgl.* ROSENG. H. 1165. bitterlicher grin (: hin) WARN. 1677; *hant der heizet grin* FRAGM. 38, 110; *der helle grin, rachen* LONGES. — *zu grinen*.

grind, **grindee**, **grindeht** *s.* grint, grintee, grintelt.

grindel, **grintel** *stm.* (I. 576^b) *riegel* GL. KARAJ. HANS 2025. den grintel mimer ture nam ich abe WILL. Hag. 5, 153. di grintel muosten brechen ANTICHR. 178, 36. pforten, slege und grindel machen ARN. 49 (a. 1346) grendel Ls. GR.W. 4, 164. 286. der grendel und der barren hüteten TROJ. 30302. diu tor bewarn und an die grendel varn 30312. *vgl.* 33767. 34045. 34161. 79. 36341. grendel, clausura Voc. 1482. — *vgl.* GR. 3, 431. DIF. 2, 392. KUHN 11, 285 (aus dem slaw.? *vgl.* auch 16, 222). KWB. 124. VILM. 137 (grindel, grendel *stm.* als *utime* von feld- u. waldplätzen).

grinden *str.* I, 3. *sich öffnen, klaffen, bellen*, und grant *sin* (des verberus) drivalder slunt ALBR. 461*. — *vgl.* grinnen, *auf ein str.* grinden *leiten auch grant, grint u. grant*.

grinden *swc. intr.* den grint bekommen, *grindig werden* MOR. 2, 333.

grîne? *s.* unter griebe.

grinec? *adj.* *s. v. a.* grimme, ein grinec man LAUR. Nyer. 430 643. in grinigem muot *ib.* 1106;

grinen *str.* II. (I. 576^b) *den mund verzichen: lachend, knurrend, winselnd, weinend* (morere, plorare EVANG. 263*) LAMPR. EN. PRED. IW. TRIST. WALTH. FRELD. Ms. (der lachet her üz und grinet hin in H. 1, 105*). grinen und granen NETZ 472. 2551. lügen und gr. 9395. zannen und gr. (von den teufeln) PASS. 319, 51. grinen wider gote MART. 198. 43. lât den nidigen grinen NETZ 386. daz kint tuot gr. *ib.* 12254. sein weip vor gelust greint MGB. 124, 23. greinen, gannire, est proprium vulpium Voc. 1482. grinen geliebe den argen hunden KARL 5856. als in hunt der in sich grinet RENN. 15972. die (helle)hunde gein mîner

söle grinent MART 111, 3. sumelicher ûf in grein alsam ein ungeslahter hunt PASS. K. 507, 16. mit grimme grein er (*der bär*) umbe sich REINH. 2216. ein greindez swain MGB. 136, 6 *vgl.* NETZ 1079. der track greint MGB. 268, 22. daz diu ors von übermæte grinen REINH. 139^b. daz ros grein dô ez den schal vernain GA. 1. 473, 675. — *mit ane* (HERM. 10368. HELDB. H. 1. 150, 599 ECKE *Casp.* 165), er-, über-, WACK. *vergleicht altu. grima maske; vgl. grümmen, grinnen u. FICK 69, WEIG. 1. 456;*

grünen *stm.* (I. 576^a) WALTH. FREID. MS. TROJ. 12245. W. v. RH. 168, 18. JÜNGL. 343. HELDB. K. 15, 286. MGB. 208, 26. lie daz mer sin grinen APOLL. 4935;

grüner *stm.* der grinet BEH. 12, 20.

grünnee *adj.* s. grintee.

grünnen *stv.* I, 3 (I. 576^a) *freudere* WINDB. ps. grinnen, grünnere porcorum Voc. *Schr.* 3276. — *vgl. grümmen, grinden.*

grünsine *stm.* s. grensine.

grint-, -tes *stm.* (I. 576^a) *der grind, grindkopf* GL. (glabra, glabor, serpedo, morphea Voc. 1482) sam in dem grind ein laus RING 40^b, 4. ain. den grind ab ziehen NETZ 10254. bax grind! *ib.* 8707. unlustee grinte ELIS. 3596. *verächtl. für kopf* HALBSUT. ich stabe durch den helm und durch den grint VIRG. 619, 5. einem ûf den gr. slahen RING 55^a, 2. — *vgl.* DIEF. 2, 432;

grinte *swm.* bîrgrücken. mitten ûf den grinten, ûf den snesleif MONE z. 8, 148;

grintee, grindec *adj.* glabrus, scabidus, scabiosus Voc. 1482. DIEF. n. gl. 194^a. 328^b. FASN. 384. grundig DFG. 515^a, *assim.* grinniger *ib.* 515^b. — *cheuso*

grintetht, grindeht *adj.* (I. 577^a) DFG. 515^a. MÜHLH. rgs. 155.

grintel *stm.* s. grindel.

grint-hüetelin *stm.* (I. 734^a) *grindhütchen*, MONE *schausp.*

grint-satich lepaciun Voc. 1482.

grint-vihe *stm.* rändiges vieh FRANKF. bygrm-stb. v. 1453 *vig. V. p. assumt.*

grint-wurz *stf.* catapucia Voc. 1482.

grünneue *stf.* gamitio DFG. 257^b. n. gl. 189^a.

griphee *adj.* (I. 573^a) rapax SUM. Ls.; *gut anzugreifen, handlich, guote krepfige armbrust* MONE z. 6, 49 (a. 1275). *vgl. griffee;*

gripfen, kripfen *swv.* (*ib.*) *intens. zu greifen:* rasch u. wiederholt greifen, fassen, raufen

REINH. Ms. er kripfet ein bi dem hâre WOLFD. 1257. — *mit be-, er-*

grippe *f.* s. krippe.

grippe! *s.* grüppel.

gris *adj.* (I. 577^a) *grau, greis* NIB. TRIST.

TROJ. (der von alter was gevar alsam ein grisiu tübe grâ 10739). Ms. (ir tolden stuonden grise H. 3, 226^a). grisez hâr ROSENG. *Meuseb.* 53. seht an disen grisen roc WALTH. XVIII, 19. swie gris er (Wate) dô wære GUDR. 340, 2. ein griser man VIRG. 82, 3. ich dunke mich nu sô grise 29, 10. iur ist keiner sô grise, er müge im vin gedanken wol LOH. 3241. daz vil manic griser niht baz geredet hâte FLORE 5024. von manegen kriegien wart er gris LANZ. 46. in zühten werden gris WINSBEKIN 6, 5. vor alder werden gr. REINH. 1440. vor leide werden gr. ULR. *Wh.* 255^a; *mit gen.* sô bin ich der järe grise GREG. 1294. sinne gris LIEHT. 47, 7. er wirt mit schaden schanden gris JÜNGL. 974, *mit präp.* an jugenden gris MSH. 2, 65^b. *s. auch* der grise *swm.* — FICK 65 *f. stellt es mit grâ zu skr.* jhar altern, zend. zaresch. *vgl. auch* DIEF. 2, 428. DIEZ 183.

gris-bart *stm.* *graubart*, herre grisbart MALAG. 51^a.

grise *swm.* (I 577^a) *der greis* ULR. TRIST. WALTH. BARL. VIRG. 82, 3. PASS. 173, 62. der tunbe und der grise TIT. 170, 3. die jungen und die grisen STRICK. 12, 136. *vgl.* BÜCHL. 1, 4. j TIT. 592. 5248. er was ein alt grisen (: chiesen) GEN. D. 105, 32 (er was ein alt man FDGR. 75, 24); der grise, *der wolf* REINH.;

grise *stf.* (*ib.*) *grauca farbe, grauheit* NEIDH. (17, 3. 24, 23). MSH. 2, 91^b;

grisen *swv.* (*ib.*) *intr. gris werden, canere* DFG. 95^a. FRL. Ms. (H. 1, 287^b. 361^b. 3, 81^a. 257^a). ÜW. 327. HADAM. 242. 291. 549. sô der walt griset WARN. 2299. er kunde in êren sinu jâr wol grisen unde grâwen TROJ. 39817. ein dine, daz mich an jugende griset j. TIT. 5613.

grisen? *swv.* s. unter griesen.

grisen *swv.* und sluogent im ûf die krôn als übel, daz im die dorne wider grisgetent an dem hobet WACK. *pr.* 44, 96. *vgl. gris in grisgram.*

gris-ge-*var adj.* *graufarb.* ist min hâr gris-gevar NEIDH. XII, 14.

gris-gram *stm.* (I. 575^b) *zähneknirschen* LEYS. griesgram od. klapperung der zene, stridor

Voc. 1482. ain griesgram der zende VINTL. 9823. — gris = *ags. engl. grist* (vgl. grust-gramen) *zerriebenes*, *mel* WEIG. 1, 457. DIEF. 2, 424. 432. WACK. *voces* 2. 51; *vgl. auch oben* griezsüle (gris-, gries-süle) u. grüsch, grüst;

gris-gramen, -grammen *swv.* (*ib.*) *mit den zähnen (wie malend) knirschen, brummen, knurren* LANZ. SERV. GUDR. BARL. KONR. (PANTAL. 1129). ich höre dā grisgrammen ERINN. 730. mit den zenen gr. VET. b. 36. 26. gr. und grünen NETZ 386. vrō Birkhilt gr. began ECKE Z. 237. 1. umbe etw. grisgr. MSH. 3, 288^a. gegen einem gr. W. v. RH. 159, 22. dō grisgrammete der hunt KCHR. D. 407, 29. *vgl.* MART. 165, 43. PASS. K. 39, 54. 77. 34. sie grisgramment sam die lewen BERTH. 46, 9. N. v. B. 168. VET. b. 8. 5. als ein wilder wolf gr. TROJ. 12619. 23. der pharre dō begunde grisgrammen unde lūejen SILV. 4827. si grisgrant als ein han AW. 3, 206. grizgramen MART. 157, 66. EVANG. MR. 9, 17. *vgl.* grisgrimmien, grust-gramen. — *mit er-* (*nachtr.*);

gris-gramen, grammen *stn.* (*ib.*) BARL. LEYS. RUL. 187, 5. BERTH. 193, 32. TROJ. 8202. WARN. 343. KARL 6839. MONE 7, 420. GERM. 14, 446. grizgramen EVANG. 263^a;

gris-grimmen *swv.* (*ib.*) *s. v. a.* grisgrammen KCHR. (D. 191, 32);

gris-grimmen *stn.* (*ib.*) LEYS. RUL. 210, 20.

grīsine *stn.* *der graue haare hat*, *greis* BERTH. 320, 39. 321, 1. 3.

grisp *adj.* *s.* krisp.

gris-süle *f. s.* griezsüle.

gristen? *swv.* *s. unter* griezen.

grist-hübel *s.* drischüvel.

grīs-var *adj.* (III. 237^a) *s. v. a.* grisgevar KRONE.

grit *stn.* (I. 577^a) *elsäss. s. v. a.* git (LOS. (CHR. 8. 70. S). N. v. B. 91. 201. MERSW. 21. 38. GERM. 3. 434. 23. — *vgl.* GR. 1³. 568;

gritec, gritic *adj.* (I. 577^b) *habgierig, geizig* SILV. CLOS. FREID. 112, 9 *var.* N. v. B. 191. PF. *üb.* 174, 3. MONE 4, 57. CHR. 8. 239. 22. 210, 15. 388, 15 *etc.* DFG. 59^a;

gritec-heit, gritikeit *stf.* (*ib.*) *s. v. a.* grit SILV. FREID. *var.* MERSW. 29, 61. PF. *üb.* 146, 489. 91. (CHR. 8. 33. 11. 66. 29. 67. 4.

grite-liche *adv.* (*ib.*) *mit ausgespreizten beinen, rittlings* WEIST., *ebenso*

gritelingen *adv.* HELDB. K. 203, 37;

griten *stv.* I, 1? (*ib.*) *die beine auseinander-* Lexor, WB.

spreizen. der veigenbaum ist gesträut mit weit gřitenden (*gabelförmig auseinander gehenden*) esten und pletern MGB. 322, 4. — *mit zer-*; *von gt. grids schritt, stufe zu lat. gradi* vgl. KUCHN 7. 184. GSP. 24. 26. FICK 59. DIEF. 2, 432. SCHM. 2, 124 f. KWB. 122.

gritz *stn.* *s.* grobiz.

griu- *s.* griuvel-.

grius- *s.* auch grūs-.

griuselu *swv.* *iterat. zu* grūsen. iuch griuselete ab iuch selber WACK. *pr.* 62, 42.

grius-lich *adj.* (I. 585^b) *grausen erregend* HUGO v. M. (*Germ. H.* 7. 313). TROJ. 18303. OREND. 1198. SCHW. *schl.* 166. grauslich, grauslichen ZIMM. *chr.* 3. 56, 36; 4. 217, 17. grüsllich MARG. 364. *vgl.* grüsenlich;

grius-lichen *adv.* j. TIT. 6096. grüsliehen MARG. 433. grüselichen ROSENG. 1224.

griusline *stn.* (I. 575^b) ein alter griusline, *ekel, grauen erregender alter* MSH. 1, 198^a. *vgl.* griuweline.

griuwe *swm.* *s.* grūwe.

griuvel *stn.* *contr.* griul, griule *stswm.* (I. 585^a) *schrecken, grauen, grünel.* griuvel MART. (*lies* 116, 64); *md.* grüwel MYST. 2. 104, 12; griul, griule NEIDH. (49, 7). SEVEN 261, 6. j. TIT. (5479. 6097). MARIENGR. 726. GERM. H. 8, 276. — *zu* grūwen.

griuwe-, griu-lich *adj.* (I. 584^b) *schrecken od. grauen erregend, grausig, grünelich* BARTM. (ER. 5444) TRIST. BARL. KONR. (griuwelheiu were PANTAL. 1610. ein griulicher schal TURN. 137, 1). griuwelich VIRG. 9, 7. HELMBR. 1883. MSH. 3, 57^a. grūwelich KINDH. 82, 48. grewelich CHR. 3. 91, 4. grülich GRIESH. 1, 20. 58. TUND. 47, 25. URST. 109, 76. RENN. 24335. ALTSW. 226, 12. grānelich MGB. 254, 12. 282, 20. 286, 9. gronlich GEN. D. 8, 15; *md.* grūwelich LAMPR. MYST. N. v. B. 179. PASS. K. 22, 57. 48. 83. 197. 6. 228. 75. *contr.* grülich *ib.* II. 267. 50. grülich *ib.* K. 84, 70. 188, 92. 211, 19. 238, 33;

griuwe-, griu-liche, -en *adv.* (*ib.*) BERTH. TROJ. WARN. griwelichen (SW. 2725. griu-liche ROTH. 5017. grüliche ROSENG. Weigel 895. 904. 37. 1079. 1475. SERV. 2509. TURN. 158, 3. grülich VIRG. 723. 6. GA. 3. 25. 1159. *md.* grüwelichen MYST. PASS. K. 21, 38;

griuwe-licheit *stf.* (*ib.*) *grauen erregendes wesen md. gruwelicheit* MYST. und fluoc mit solcher grülicheit an die mure ein sō

mehctigen slac KRONE 14304. grülichkeit, feritas DFG. 220°;

griuweline *stm.* (*ib.*) einer der grauen erregt RENN., *vgl.* griusline;

griuweln, grüweln, griulen, grülen *swv.* (*ib.*) *wip. mit dat. grauen.* mir grüwelt VIRG. 248, 12. dō geriet dem künige sere grüweln CHR. 8. 468, 10. mir griulet WALTH., grület GA. 2. 210, 51; *md. mit acc.* dā niich grüwelte MYST. 2. 104, 11;

griuweln, griulen *stm.* ein zobörje mit drin und drizec siulen, und daruf mit vernunfte ein basis manigem nimt der richteit griulen j. Tr. 6125.

griuze *stm.* (I. 578^b) enthülste körner, grütze MERAN. 1. Ochs Basel 2. 359 (a. 1371), schwarz. das grütz STALD. 1, 487; gän siht man in an sin griuze niemer MSH. 3, 291* (*hs. greusen.* *vgl.* grüz u. griuzinc). — *vgl.* grüsch, grütze;

griuzel *stm.* (*ib.*) dem. zu grüz, körnchen HELBL. ENENK. p. 315 (*ib.* 112 *scheint* griuzel = grutsch, hamster, zu sein: der verswant sam ein greuzel tuot in einer vallen);

griuzeler *stm.* der mit griuze handelt. greuzler USCH. 334 (a. 1384). greusler CP. 11. *vgl.* ein weingarten, der genant ist der gräuzler USCH. 397 (a. 1404). — kärnt. gräussler, victualienhändler KWB. 123;

griuzinc *stm.* weizenbier MB. (SCHM. Fr. 1, 1001). GR.W. 6, 185. greizzinc MÜNC. r. 338. s. grüz u. GFF. 4, 344. DENKM. s. 329.

griuz-kestel *stm.* schränkchen für das griuze die grenzkestel in dem gang bei der stiegen (*im hause des melbers*) USCH. 435 (a. 1414).

grive *swm.* s. grieve.

grüz *stm.* s. griez.

grizen *stv.* s. krizen.

grizgramen *swv.* s. grisgr.

grob *adj.* s. grop.

grobe-lich *adj.* (II. 762^a) gross, stark, heftig Pass. (*nicht K.*) 41, 39. 204, 71. 331, 55. gr. schade OT. 440°;

grobe-liche, -en *adv.* (*ib.*) in hohem masse, sehr Pass. (59, 76. 85, 81. 125, 32. 163, 81. 186, 13. 251, 63. 274, 14. 317, 52. 357, 79. K. 10, 39. 48. 55. 210, 58. 235, 5). LUDW. LIVL. HEINR. 684. 3519. gröblich S.GALL. chr. 36.

grob *swv.* (*ib.*) grop werden GL.

grob-heit *stf.* s. gropheit.

grobine s. grebine.

grobiz *stm.* kerngehäuse des kernobstes, griebis arulla DFG. 52° (grobiz, grabiz, grubz, grutz, gritz). grübs SCHM. Fr. 1, 984. grütz MGB.

374. 7; der mittel grütz kehle, kehlkopf? NP. 226. — *vgl.* ebiz.

grop-heit *stf.* s. gropheit.

grogezen *swv.* (I. 578^b) heulen, wehklagen REINH. — *vgl.* STALD. 1, 484. KWB. 120.

grögieren, gröieren *swv.* s. kroijieren.

groimoit s. grüennât.

grölzen *swv.* ructare DIEF. n. gl. 321^b. — zu grällen, *vgl.* grüllen, grulz;

grolzer *stm.* der rülpst, grollend lärmt, höhnt BEH. 112, 11. 242, 12.

grônât s. grüennât.

grome *swf.*? hode, man nutzt sein (*des hibern*) gromen in vil ernzei VINYL. 1284. so peist er (*der vom jäger verfolgte hiber*) im selben die gromen ab *ib.* 1291 (*die Ferdinandshandschrift liest an beiden stellen hoden*). — *vgl.* SCHM. Fr. 1, 995.

grôn *adj.* s. griene.

grônât s. gränât.

gröne *stf.* s. grân.

grop, -bes, grob *adj.* (II. 761^b) gerop LEYS., *md.* grob, grab (ELIS. 7979), *ndrh.* grof, -ves KARLM. 6, 14: an masse gross, dick u. stark, reichlich Pass. MGB. die dühte niht ze herte die dicke noch ze grop LOH. 5149. sünde kleine und grobe COP.pal. 341, 60^{2a}. der grop kaiser (Karl der dicke) CHR. 3. 65, 21. die grobe eitelkeit im gegens. zur müren ELIS. 20411: unfein, ungebildet GSM. MYST. MGB. ein grober sac RENN. 2536. grobez brôt CHR. 2. 524, 41. 525, 2. grobbe cost S.GALL. chr. 26. ich vrülte, min gesanc dem iuren si ze grop MSH. 3, 345². durch grop niht meisters kunst verhelzen LOH. 7633. grob und ungeleert CHR. 3. 80, 9. ein grober pawer *ib.* 110, 4. *vgl.* KARLM. 6, 14. min sin dar zuo ze grop, *ls.* 2. 711, 30; nicht wol angemessen, und wil dich einen verren anblük läzen tuon näch einer groben gleichnisse LESER. 553, 9. — *Ahd. erst in NOTK. Mart. Cap. als gerob, dessen e wol zwischen die consonantenverbindung gr eingeschoben sein könnte wie oft bei NOTK. (s. WEINH. al. gr. § 29. u. auch bair gr. § 17), so dass g wurzelhaft u. das wort vielleicht von skr. jrabh, jrambh weit werden, anschwellen, sich ausdehnen (RB. 3, 166) abzuleiten wäre. für die sonst allgem. angenommene auflösung in ge-rop spricht das einfache bei LEYS. 62, 13 vorkommende rob (wenn es nicht für rôh verlesen od. verschrieben ist) u. das estn. rop DIEF. 2, 423. vgl. GR. 2, 746.*

grobe, groppe *swm.* weiter, eiserner kochtopf, lebes DFG. 321^a. CHR. 6. 257, 27. grape (*nd.*) Voc. Schr. 1470. vgl. griebe u. WEIG. 1, 459.
 grop-, grob-heit *stf.* (II. 762^a) dicke MGB.; unebenheit, rauheit, daz fine beninet ime (dem holze) gropheit MYST. 2. 431, 21. erhaben boven der materien grofheid kloster Altenberger hs. (HPT. 6, 532); beschränktheit, einsichtslosigkeit MYST. 2. 444, 25. 668, 9. 11; ungebildetes wesen CHR. 3. 167, 14. vgl. ZIMR. chr. 2. 206, 32.

grôpiere *stf.* (I. 578^b) die decke über das pferd Wig. decke und grôpiere (die hss. haben tropier, chropier) KRONE 731. — aus fz. croupiere von croupe kreuz des pferdes DIEZ 153.
 gropper *swm.* (ib.) ein fisch, allota, carabus, corabus DFG. 24^r. 99^b. u. gl. 16^b. HPT. 14. 176. — Aus *mlat.* carabus, corabus, vgl. karpfe.

groppe *swm.* s. grope;

groppener *stm.* der groppen macht, hafner MONE 7. 300, 237. vgl. den eigennamen Grop-per in der ZIMR. chr. 4. 60, 19.

grôs, grosse *stswm.* (I. 578^b) groschen, sehs gross HÄTZL. 2. 42, 99. zehen gross KOLM. 137, 21. fünf gross (davon 35 einen rhein. guld. machen) TUCH. 101, 9. fünf grosch oder 35 pfenn. ib. 112, 26. ein schock grosser Uh. 259 (a. 1425). ein grossen oder sibn phenn. USCH. 354 (a. 1399). breite grossen Mz. 3. 255 (a. 1350). Cds. 1, 144 (a. 1455). grosche GRW. 3. 350. gross, grosch sehr oft in den CHR. (s. die glossare). — Aus *lat.* grossus (denarius) dickpfennig, s. DFG. 270^b. u. vgl. gröze pfennige unter gröz.

grotzen *swr.* rülpsen WOLK. 13. 8, 5. — vgl. SCHM. 2. 126. SCHÖFF 215.

grou? *stf.* hettes du in der selbin grow (: Glogow) ein polonisch wort gehört DAL. 99, 24. zum jungsten mit ir grow komen si kein Glataw 151, 12. darnach gwan er in grow daz herzogtum zu Cracow 211, 3. wol ein slav. wort.

grou- grouwe-lich *adj.* s. griuwelich.

grôve *stf.* s. grauobe.

grovine *s.* grebine.

gröz *adj.* (I. 579^a) sup. grœzist (GEN. D. 5, 29). græst: gross, eigentl. u. bildl. allgem. (daz weder under in genas der gröze noch der kleine Troj. 12581. gröz sum der adlar MGB. 187, 26. gröz vinster, arbeit etc. 151, 27. 160, 2. s. p. 625. ein grözium tumpheit ENGELH. 1520. drei gröze, erwachsene, tœchter CHR. 4. 222, 13), mit gen. des masses

A. HEINR. WIG. Ms. armes gröz LAUR. Sch. 2009. des libes gröz PASS. K. 42, 60. der järe gr. LOH. 2228. daz ich niht goldes sô gröz (viel) næme sô du bist KARL 5398. siden gröz s. v. a. siden breit so gross, breit als ein seidenfaden LOH. 545 u. ann.; dick, ungeschickt gross u. dick HARTM. NIB. REINH. daz niht der vaden würde gröz Troj. 15875. grozepfennige, dickepfenn., groschen DÜR. chr. 92, SCHM. Fr. 1, 431; dick in folge der schwangerschaft MAR. SUCH. dô ich gröz mit kinde giene BPH. 5648. ELIS. 8264. eines Kindes gröz sin CHR. 5. 137, 10. gr. mit kindern gën ZIMR. chr. 2. 224. 9. sich gröz machen, sich das ansehen einer schwangern geben PASS. 314, 28. DÜR. chr. 80. zû unser lieben frowen der grözen ib. 266; auffallend, bedeutsam, stark, viel: nieman sach sô grözen schuz EILH. 6579. gröze slege slân ib. 5958. eine gröziu stunde ib. 1935. des mohte in dunken gröziu zit ER. 2565. wâ mite machet irz sô gröz, wozu macht ihr so viel aufhebens ib. 8033. gröze sinne, hohe weisheit BÜCHL. 1, 1484. min herze ist gröz und wart nie swach MSH. 1, 81^a. ein gröziu (starke, laute) stimme RENN. 12254. MGB. 46, 31. 116, 17. ir stinme was süez und niht ze gröz APOLL. 16038. sô gröz (viel) der houbet j. Tit. 1810. slege sô gröz (viel) HERB. 5222. gröz volk DÜR. chr. 632; angesehen, vornehm LANZ. WIG. MYST. daz er kunftich werden solde gröz unde gröz PASS. 347. 54. gröze herren ER. 10059. — zu gruo, grüejen. vgl. CURT.³ 333. 501: zu lat. grandis wird es gestellt bei KEUN 9, 320. 11, 179;

gröz *adv.* s. gröze.

gröz *stm.* s. gruoze.

gröz-achtunge *stf.* magnipensio DFG. 343^r.

gröz-breht *stm.* (I. 243^b) schreier, prahler Ms.

gröz-brôt *sta.* sabina, herba Voc. 1482.

gröz-darm *stm.* (I. 308^b) extalis, stantinus, marisca SUM.

grôze *stf.* s. gruoze.

grôze, gröz *adv.* (I. 579^b) dick, gröze tragen, schwanger gehen BOS. 28, 2; sehr DIEM. NIB. TRIST. gröze seclten EXOD. 88, 44. gröze willekomen sin ER. 626. FLORE 5156. enhebt inuch niht ze gröze PARZ. 419, 15. si freuten sich gröze SERV. 1657. er danket vil gröze j. Tyr. 1759. des hatte in gröze wunder ELIS. 7061. ALBR. 2, 13. klein und gröz singen ROSENG. Menseb. 517. der krig hette in gröz gekost DÜR. chr. 712, vgl. CHR. 2. 137, 9. 138, 1. 10.

25. 139, 23. 167, 19. 168, 9 *etc. sup.* grözest
ZIMR. chr. 1. 104, 12;

grœze *stf.* (I. 580^a) *ml.* grœze grösse, dicke
TÜRL. WH. MYST. PASS. K. 126. 33. ze man-
nes grœze komen ROTH *dict.* 42, 22. daz
kint nam an der lenge zuo mër denn ez an
der grœze tuo COD. pal. 341, 141^b. din
grœze kleinet sich MSH. 2, 140^a. iuwer grœze
ich kleine wige ULR. WH. 192^d; an der grœz
sam ein vinger MGB. 383. 14. daz daz herz
alliu jâr aufnæm ain klain grœziu, *dieker*
werde *ib.* 27, 18. den (rechen) begreif diu
tohter bi der grœze NEIDH. 8, 8. er begreif
den einen bi der grœze MSH. 3, 259^b. ouch
nûn ich bi der grœze den besem, daz mac
werden schin der wipfel an dem rucke din
HELBL. 3, 194;

grœze-liche *adv.* s. v. a. grœzliche HELMSD.
22^a.

grœzede *stf.* (I. 580^a) *ml.* grözede, grösse MYST;
größen *swv.* (*ib.*) *gross, dick (schwanger) wer-*
den, zunehmen ANEG. WWH. HELBL. (*lies* 8,
134). nûn herze grözet LIEHT. 442, 1. WH. v.
Öst. 2^a. swâ von ir prismaegr. ULR. WH. 126^a.
259^d. ir maht begunde gr. REINFR. 129^a. dâ
von ez (wazzer) grözen began ALBR. 23, 81.
der (bouch) beginnet gr. MSU. 3, 219^b. ir be-
gund ir wempel gr. 189^b. dâ die künigin von
der enpfengnisse geriet grözen CHR. 8. 301,
4. vgl. ZIMR. chr. 3. 45, 19. — *mit* *er-*;

grœzen *swv.* (*ib.*) *ml.* grözen EVANG. M. 15,
30, 23, 5. KIRCHB. 691, 52. KARLM. 324, 22;
tr. *gross machen* PARZ. LOH. (2190). sain der
berillus grœzet die schrift j. Tit. 1400; *refl.*
sich ausdehnen MGB. 29, 27; *intr.* s. v. a.
grözen: und grœzete ime der lip alsô eine
wibe CHR. 8. 343, 1. — *mit* *über-*.

grôz-gamander *m.* campiteos Voc. 1452, s.
DFG. 92^a.

grôz-ge-borne *swm.* magnas DFG. 343^a.

grôz-ge-muot *adj.* (II. 261^a) *hochgesinnt*
WOLFR. KREUZF. LOH. 6773.

grôz-heit *stf.* (I. 579^b) *grösse* MYST. (2. 537,
9). EVANG. L. 44. magnificentia JAN. 7.

grôz-hërre *swm.* grossvater PF. üb. 192, 12.

grôz-isen-krût *stn.* pruneta, herba Voc. 1482.

grôz-keller *stn.* kellermeister (eines klostere)
S.GALL. chr. 10. GR.W. 1, 178. ÖH. 55, 25.
ebenso

grôz-keiner *stn.* LUDW. 76, 32.

grôz-libec *adj.* corpulentus DFG. 152^a.

grôz-, grœz-lich *adj.* (I. 579^b) *gross* DIEM.
ROTH. (2591). NIB. PARZ. BARL. MS. GEN. D.

115, 30. PRIESTERL. 291. 372. GUDR. 217, 4.
BIT. 9227. REINH. 2215, *sendschr.* 792. KARL
5014. LOH. 4074. GERH. 6208. GFR. 2418.
TROJ. 1941. 17752. grözlich was ir vorhte
ULR. WH. 155^a;

grôz-, grœz-liche, -en *adv.* (*ib.*) *sehr, aufs*
höchste ES. NIB. PARZ. BON. ROTH. 958, 2566.
L.ALEX. 7250. GUDR. 63, 1. ER. 2453. BIT.
5759. GERH. 594. MARLG. 95, 18. PASS. K.
427, 41. grözleich, -leichen MGB. 219, 33.
221, 5. 255, 14. grœzlich (: mich, sich)
TROJ. 21776, 867. 24958. CP. 34 u. ö. CHR. 3,
429^b. grözlichen *ib.* 1. 346, 8.

grôz-louch *stn.* bardina Voc. 1452.

grôz-mehtic *adj.* corpulentus DFG. 152^a;

grôz-mehtic-heit *stf.* magnificentia. seiner
küniglichen grözmehtikeit Rosp. 1. 442.

grôz-meister *stn.* magus DFG. 343^a.

grôz-müetec, -muotec *adj.* magnanimus DFG.
343^b;

grôz-muotec-heit *stf.* (II. 260^b) magnanimi-
tas JER.

grôz-muoter *stf.* (II. 269^a) grossmutter, ava
DFG. 59^a. MONE z. 12. 160 f. (a. 1474).

grôz-nezzel *swf.* (II. 332^a) archangelica Voc.
1482; *nicht compon.* grôze nezzel DFG. 45^a,
n. gl. 32^a.

grôz-papel *f.* bismalva Voc. 1452.

[grôz-phenninc *stn.* II. 492^a] *kein compos.*,
s. oben unter grôz.

grôz-spræche *adj.*, -spræcher *stn.* (II². 535^a)
grandiloquus DFG. 268^a.

grôz-tætic *adj.* (III. 149^b) *gross handelnd*
KREUZF. magnificus DFG. 343^a.

grôz-truh-sæze *swm.* erztruchsess AD. 1218
(a. 1391).

grôz-türstee *adj.* (III. 16^a) *sehr kühn, verwegen*
KREUZF.

grôz-vater *stn.* (III. 279^a) grossvater, avus
DFG. 63^a. Rosp. 1, 578 (a. 1401). ÖH. 61, 21.

grôz-wille *swm.* grosser, mächtiger wille
KROL. 2233.

grôzzach *stn.* GR.W. 3. 711. *coll. zu*

grozze *swm.* s. v. a. graz *stn.* wer daz holz
bestumelt an dem grozzen PASSAU. str. bei SCHM.
Fr. 1, 1018.

grübe *swm.* s. griebe.

grübel *stn.* (I. 563^a) der helle grübel, teufel
(vgl. hellegrübel) MART. 4, 50. 10, 13 und
frurit mich vil übil an miner hende grübil
ib. 73, 21;

grübelen *swv.* (*ib.*) *bohrend graben, grübeln*
GEN. (D. 6, 3). diu ören gr. RENN. 22425.

nâch guot gr. *ib.* 21757. in etw., nâch etw. grübeln, *genau nachforschen* CHR. 3, 371, 13. 16. ir sult nit ze tieffe grüppeln Cgm. 632 bei SCHM. Fr. 1, 1007; *unpers.* mirgrübelt, *nûch juckt* REINH; mit durch-, — *ahd.* grubilôn, *crupilôn von einem vorauszusetzenden kriop-*pan, kroup, krupumes (*kratzen, ritzen?*) s. WEIG. 1, 460, zu REINH. *sendschr.* 1884.

grübel-îsen *stn.* (I. 756^a) *sculprum* Voc. o.
grübelnüsse? *stf.* (I. 563^a) *grübelci* RENN. 13403 f. (*gedr.* grübelnüzze, *von* grübelnuz? s. grübelnuss, *steinuss* NEMN. 3, 211^a; *der stelle könnte ein sprichwort zu grunde liegen*).

grübelunge *stf.* *ausklaubung, aussonderung.* grüplung under den kreuzern haben und der ettlich zu nemem verwidern Cp. 185; *list, kniff*, die (*gesetze*) sind mit und durch manigerlai grüplung überfaren worden Np. 99.

grubz, grübz *stm.* s. grobiz

grüdel *stm.* in eschengrüdel (*nachtr.*);

grüdelec, grüdeleht *adj.* ungerüwige und grüdlige, grüdlehte mōnschen KEISERSB. *tract.* 29, 34;

grüdelen *svv.* graben, wühlen. in der eschen grüdeln *ib.* 144 f.

grübeleht *adj.* (I. 563^a) mit grübelchen versehen Ls. GERM. H. 8, 245, 316.

grübelîn *stn.* (*ib.*) dem. zu gruobe, grübelchen Ms. Ls. RENN. 11386. BpH. 864. APOLL. 13343. HÄTZL. 1. 28. 85. 59, 5. FASN. 265, 25. er macht ein grübelîn umb sich als die kinder an der sonnen RcsP. 1, 76 (a. 1400). grüebel MGB. 320, 5. 340, 24.

grüebliñs-man *stm., pl.* grüebliñsliute *eine artkätzer.* dau man die kätzer oder grüebliñsliut hie (*Augsburg*) und anderthalben verprant und ein teil verkört 1394 jaur CHR. 4, 228, 8. 315, 25 dehein grüblinsman noch kätzer *ib.* 96 *anm.* 5 („man nannte sie vielleicht so, weil sie zu nachts in die kelt zusammen kometen“). vgl. SCHMID 244: „die huben, die in ein grübbeln geschworen haben, sollen fänglich angenommen werden“.

grüeejen *svv.* (I. 580^a) *prät.* gruote grünen, wachsen LANZ. Cod. pal. 321, 29^a (gruote: bluote). — mit er-, *alt.* grōa, *ags.* grōvan nach CURT. 191 mit gēl zu skr. hari, gr. γῆλος, *lat.* helus; nach KUHN 8, 265 mit gras zu *lat.* gramen.

grüen *svv.* s. grüwen.

grüne *adj.* (I. 580^a) *grien* CHR. 5, 133, 19. grōn HÄTZL. 2. 20, 96 ff. 21, 35; *md.* grūnc: grūn

eigentl. u. bildl., allgem. (ein grüeniu liste ENGELH. 2550. ein gr. roggensât MART. 21, 20. si wart [*vorsprechen*] noch grüener danne ein gras FRAGM. 42^b. gr. als ein klē Kol. 233, 1598. welches menschen varb grūen ist oder swarz der ist pōser site MGB. 43, 15. min herze daz wirt grūene APOLL. 2020. grūene werden, *sich erholen, zu kräften kommen* HERB. 8234. guotiu were diu dâ grūen wāren vor dem zarten got GRIESH. 2, 102; *in der farbensymbol. bezeichnet grūene den anfang der liebe* HADAM. 343. HÄTZL. 2. 19, 9. 20, 97. 21, 37. frou Liebe treit ein grūen kleit, ein grūen baldekin ALTsw. 29, 34. 45, 1; gr. als farbe der heiterkeit u. freude: grōn ist ain lust dem herzen, grōn vertreibt smerzen HÄTZL. 2. 20, 103. die grūene varwe erzaigt uns frōlich leben RING 1^a, 3. vgl. GERM. 8, 499); *frisch, roh, grūenez vleisch* ERACL. grūne als rohes fleisch, recens Voc. 1482. gr. fische, *gegens.* zu gesalzenen CHR. 2. 334, 23. Stz. 663. grūene rōsen, *gegens.* zu dūren MGB. 345, 20;

grūene *stf.* (I. 580^a) *md.* grūne grūne farbe, grūnheit *eigentl. u. bildl.* TRIST. Ms. MGB. 332, 4. 456, 4. 459, 14. 21. viriditas DFG. 622^a. des meien kunft mit grūene LOH. 3810. iuwer grūene diu wart val ULR. Wh. 163^b. 228^a. an der jugende grūne MARLG. 139, 15; grūn bewachsener boden oder ort FRL. Ms. j. Tit. 919. 1319. 5015. LOH. 4016. 5746. Wh. v. Ost. 21^b. 23^a. 71^b. ALPH. 4, 2. 247, 2. VIRG. 411, 3. LAUR. 134, 323. 380 etc. ECKE Z. 147, 8. 218, 12. WOLFD. 892. 1042. 1295. KOLM. 52^a, 1;

grūenede *stf.* (*ib.*) grūne farbe LIT.;

grūenen *svv.* (I. 591^a) *prät.* gruonte, gruonde: *tr.* grūene machen MART. (143, 46 bei Kell. ergruonden); *refl.* sich frisch erhalten BON. MART. (lies 271, 81). PF. *forsch.* 1, 80; *intr.* s. v. a. grūonen BERTH. 560, 11. 16. MGB. 84, i. 302, 7. 353, 27. — mit be-, er- (s. auch MART. 143, 46), ver-

grūen-ge-var *adj.* s. v. a. grūenvar LIEHT. 73, 4.

grūen-heit *stf.* viriditas DFG. 622^a. MARLD. han. 117, 36. 126, 2

grūen-lichen *adv.* grūn WOLK. 63. 3, 9.

grūenlot *adj.* grūnlicht MGB. 452, 25.

grūen-mât *stm.* (II. 21^a) *grummet, gras, welches grūen (unreif) gemäht wird, nicht reif wie das heu* (WEIG. 1, 461), succidium grūamât DFG. 583^a. grūemât TUCH. 123, 26. grū-

mâd, grômad Nr. 194. 273. grummat Tuch. 208, 6. grômoit ARN. 49 (*a* 1473 *Nassau*);
 grûen-mât-sac *stm.* Grumatsack *als* *jug.* *name* FASN. 367, 17.
 grûen-mât-wîse *stf.* grummetwîsc Mē. 36*, 589.
 grûen-sol *swf.* (H². 466*) *die* *ross-, wasser-münze*, mentastrum Voc. o.
 grûen-spân, -spât *stm.* viride hispanum DFG. 622*. *vgl.* spângriên.
 grûen-, gruoñ-spêht *stm.* (H². 490*) *grün-specht* GL. ERLG. XLIV, 59.
 grûen-var, -wes *adj.* grûnfarbig MēB. 306, 13. 342, 5. 356, 28. 464, 13.
 grûete *stf.* *md.* grûte *s.* gruoit;
 grûeten *swv.* (I. 551*) *prät.* gruoite: *in* gruoit, *grûn* stehen BÜCHL.
 grûiez-bære *adj.*, *in* grûiezbare; *s.* gruozbære.
 grûeize *adj.* *in* minnegrûeize;
 grûeizec *adj.* (I. 584*) *grüssend*, *gerne* *grüssend* FRL. HELBL. Ls. sô daz er frouwen grûeizec wart j. Tit. 2189;
 grûezen *swv.* (I. 583*) geruzzen (GEN. 45, 41. 53, 10. gruetzen WACK. pr. 46, 157. *md.* grûzen; *prät.* gruozte: *anreden*, *ansprechen* u. | *zwar*: *um* zu grüssen, *allgem.* (grûeize, den | du grûezen solt WINSB. 36, 9. daz dich got grûeize WARTB. 145, 10. si grûezent in vil träge Msp. 22, 14. den kunic man in grûzen sach PASS. K. 233, 15. daz wir grûzen [*anbeten*] dine gote *ib.* 172, 76); *um* *auf-*, *herauszufordern* kamphlichen gr. Ssp. 1. 63, 2; 3. 35, 2. zû kampf gr. *ib.* 1. 63, 1; 2. 3, 2. der ze kampf ge grûezet ist SWS. 404, 48, *mit* *gen.* sô si hirâtes scal gegruetzet werden WILL. Hag. 5, 176; *um* *anzutreiben*, *zu hetzen* Iw. (3894). den sol din jagen gr. HADAM. 52. daz ich in (*den hund*) mit jagen solte grûezen *ib.* 385. grûezen hør ich (*den hund*) nindert, warumb mag er swigen *ib.* 514. daz rōs begunde er grûezen ze beiden sîten mit den sporn KARL 6113. des libes an ein zil gr. *ans ende des lebens* treiben GUDR. 1429, 2 (*vgl.* DWB. 1, 468); — *beunruhigen*, *angreifen* ROSENG. FREID. unz in daz alter gruozte BIRKENST. 128. in grûezet hiute min swert RUL. 218, 17. mit slegen gr. HERB. 8813. daz ir mich grûezet mit den sporn LIEHT. 462, 6; *züchtigen*, *strafen*, ich dank dem herren lobesan, daz er mich also grûezet WOLK. 108, 1, 14. — *mit* *be-*, *er-*, *ge-*, *under-*; *alts.* grôt-jan, *ags.* grôtan *anreden*, *angehen*, *angreifen* *mit* grâzen *zu* *gt.* grôtan, *vgl.* DIF. 2, 430; |

grûezen *stm.* (I. 584*) *der* *gruss* NIB. PARZ. WALTH.;
 grûezen-liche *adv.* (*ib.*) *grüssend* PARZ.
 grûez-lich *adj.* salutaris DFG. 509*.
 grûezunge *stf.* salutatio, *md.* grûzunge EVANG. L. 1, 29.
 grûefelîn *stm.* (I. 581*) *s. v. a.* griffel: NEIDH. 45, 28. grûfel *ib.* 48, 11. 19 (*var.* der grûfel). *vgl.* zu REINH. 2152.
 gruft, kruft *stf.* (I. 563*) gruf Hugo v. M. 34. gruff Voc. 1429, 4*, *nasal.* grunft CHR. 3. 155, 7; 4. 295, 19. 296, 6. 304, 10. 11; *gen.* grûfte, gruft, *pl.* grûfte: *gruft*, *hôle*, *hölung* *eigentl. u. bildl.* ÜLR. (549, 53. 1003). WOLFR. TROJ. (5908) FRL. dō man die gruft engrûb EN. 227, 3. von dem aller hōsten luft unz in die nideristen gruft KL. 500. daz wilde ist in des berges gruft Wg. 2630. in der helle grûften j. Tit. 6008. in den himel ūzer cruft ERLG. 1020. des steines kruft WARTB. 165, 6. 16. aller tiefe ein tieffu gruft MSH. 3, 102*, diu volliu gruft der genâden *ib.* 67*. in doners wîse durch der wolken grûfte brechen LOH. 373. der sorgen gr. 3713. grûfte die daz herze versaket hât 1523. durch ōren in des herzen gruft dringen 3958. *vgl.* 1797. 3030. kruft VIRG. 393, 8. Cdg. 3, 148. — *nach* GR. 2, 207 für gruoft von graben; *doch* *ist* *das* *wort* *wol entlehnt* *aus* *altital.* grupta, *gr.* *lat.* crypta WEIG. 1, 460. *vgl.* auch DIF. 2, 419. DFG. 155*.
 grûisch? *m. s.* grutsch.
 grûlen *swv.* *s.* griaweln.
 grûllen *swv.* *hōhnen*, *spotten*. sô winket einer ūf den andern und grûllet ūf in BERTH. 52, 24; *grullen*, *grollen* Voc. 1482 *bei* WEIG. 1, 459. — *zu* grûllen;
 grulz *stm.* *lärm*, *aufbruch* BEH. 339, 22. *vgl.* grölzen.
 grûnâd *stm.* *s.* grûenmât.
 grûne *swv.* (I. 575*) *wütender* *schmerz* HÄTZL. — *zu* grûnnen.
 grûnmât *stm.* *s.* grûenmât.
 grûnnen *swv.* fremere DFG. 246*. grûnnen od. grînnen, stimulare Voc. 1482;
 grûmmunge *stf.* *s. v. a.* grîmmunge, fremitus DFG. 246*.
 grûn *stm.* *s.* kranech.
 grûnde *stm.* *adj.* *in* ab-, un-; *durch*-grûnde;
 grûndec *adj.* *md.* grûndec *gründlich*, *in* *die* *tiefe* *gehend*. sô grûndec und sô vollen tief was von gotelicher gift sin wîse herze in der schrift PASS. K. 438, 81.
 grundel, grundelinc *stm.* (I. 582*) *gründling*,

fundulus, suates DFG. 252°. 558°. *n. gl.* 185^b (auch grunte). 352°. fundiculus, grundel HPT. 5. 416, 92. grundel APOLL. 18156. BEH. 281, 29.

grunde-, grunt-lôs *adj.* (I. 581^a) *bodenlos, unergründlich* TRIST. HELBL. ANEG. 4, 51. REINH. 1612. OSW. 2951. APOLL. 16887. TROJ. 7670. 7905. 16652. 20752. 22141. 22936. KARL 9012. MSH. 2, 359°. 3, 90°. 97°. 452°. MARIENGR. 212. W. v. Rh. 153, 3. GA. 3. 242, 1725. ERLÆS. 1141. MYST. 2. 507, 24. N. v. B. 95 *u. sehr oft*;

grunde-lôsec-heit *stf.* sit daz in dem vater ist ein âzschenkendiu gotheit nâch grunde-lôsikeit der nâtûre in daz wort des sunes MYST. 2. 580, 13. gruntlôsekeit *ib.* 228, 5.

grunde-lôsec-lîche *adv.* ohne grund, ohne aufzuhören. wie man got grundlôslich alle stund loben sol GRIESH. *denkm.* 47.

gründen *swv.* (I. 582^a) *absol.* grund finden, auf den grund kommen MS. (H. 2, 193^a). BIT. (3542); — *tr.* festen grund für etw. legen TUCH. 251, 19. ûf etw. gegründet sin CHR. 3. 102, 16.; auf den grund einer sache gehen, gründlich erörtern, kund geben, niht vûrbaz ich dirz gründe WARTB. 139, 10. ich wil dir die rehten wârheit gründen LOH. 1086. mit be-, durch-, er-, ge-.

grundic *adj.* s. grintec.

grüne *adj.* *stf.* s. grüene.

grunft *stf.* s. gruft.

grunsic *adj.* s. grimsic.

grunsinc *stm.* s. grensinc.

grunt, -des *stm.* (I. 581^a) *pl.* gründe, *md.* grunde; *md.* nach *nd.* art auch *stf.* s. GERM. 6, 60. 7, 97. LIVL. 9489: unterste fläche eines körpers od. raumes, grund, eigentl. u. *hitell.* WALTH. MS. (sinken zuo dem grunde H. 3, 61^b). TROJ. (ir schône was sô bodenlôs, daz man niht grundes drinne sach 19721). grunt des mers ANNO 219. 26 (*vgl.* mergrunt). der schiffe slûch er ze grunde vile, daz si versunken L. ALEX. 1064. ûz den grundes vlûten PASS. 89, 56. in den grunt, hinab *ib.* K. 3, 64. der âventiure gr. LOH. 1074. 2277. sô nimet er von des herzen grunde daz souften GEN. D. 17, 14, ûz herzen grunde ROSENG. II. 2408. von grunde von grund aus, gründlich BÜEHL. (1, 360. 71). TRIST. WALTH. ENGELH. 6418. SILV. 2575. 4333. von grunde ûf Ring 8°, 12. er was von grunde ûf geborn zo deme aller trûvistin man ROTH. 5052. ze grunde bis an den

grund, gründlich TRIST. MYST. VIRG. 747, 3. SILV. 2651. CHR. 2, 550, 21; 3. 272, 11. etw. in dem grunt (*gründlich*) ersuchen *ib.* 102, 15; tiefe, abgrund, nû vindest du die heêhe und ouch die gründe WARTB. 33, 6. der helle grunt Wg. 11867. 85. 12199 (*vgl.* helleg grunt); vertiefung, schmales tief eingeschnittenes tal, schlucht PARZ. TUCH. riten wir in einen grunt ROSENG. H. 1694. 1719. dâ zwischen was ein kleiner grunt LIVL. 9992. ebene und gründe HELBL. 4, 437. wer in di grunde scêwet der snidet unde mêtet ELIS. 3099; niederung, ebene, mit grunt und grât (*s. oben unter grât 2*), *vgl.* CHR. 1. 466, 1; 2. 149, 8. 186, 21. 195, 7. 214, 14. 224, 6; grund u. boden, erde, fundament, er sluoc im ab daz houbet und warf ez an den grunt NIB. 1502, 3. er stiez in zuo dem grunde *ib.* 1518, 4. die burc er an den grunt brach REINH. 1264. in den grunt brennen LIVL. 11080. 11346. daz holz (wald) mit wurzen und mit grund auf geben UKN. 399. 430 (*a.* 1359. 66). grunt des ertrichs CHR. 3. 45, 4. *vgl.* 51, 12. 14. 67, 4. der dritt himel ist ain grunt aller gesteckten stern MGB. 55, 22. auz dem grund und auz dem erreich *ib.* 101, 11. under den wazzern, die vest gründ habent *ib.* 113, 18. 19. die gründ (fundament) graben CHR. 5. 320, 4. *bildl.* ursprung, ursache MGB. 13, 6. 37, 5; grundstück, grundeigentum, wir mügen auch die grünt versetzen und verkaufen UHK. 2, 326 (*a.* 1392). — *gt.* grundus in grunduaddjus grundmawer mit grant zu ags. grindan, malen, zermalnen, zu dem sich grant u. grunt verhalten wie molte (*gt.* mulda), mulde, multer zu malan. auch griel, griez sind wol damit verwandt. *vgl.* GR. 2, 35. DIEF. 2, 434. WEIG. 1, 461; FICK 68 stellt es zu skr. ghârî schwanken, stürzen.

grunt-âder *f.* vena basilica s. hepatica MGB. 37, 5.

grunt-ban-hêre *swm.* herr über grunt und ban (HEW. 2, 65).

grunt-bæse *adj.* (I. 225^b) grundschlecht HELBL. MGB. 44, 5. 17.

grunt-boum *stm.* (I. 227^b) grundbalke (einer mûle) WEIST. *vgl.* gruntholz.

grunt-buoch *stm.* verzeichnîs der grundstücke, kataster USCH. 413 (*a.* 1499). MU. 2, 616 u. ö. HALT. 757. gr. für liegende gûter in der stadt MÜNCH. r. 31. 32. 270 etc.

grunt-dienst *stm.* dem gruntherren zu ent-
richtender zins, das sy uns geben sullen
(von dem walde) zu rechtem grunddinst
sechsthalt phunt phenn. UKN. 430 (a. 1366).
UHK. 2, 329. 30 (a. 1394); vgl. HALT. 757.

grunt-hërre *swm.* grundherr, dominus direc-
tus fundi emphyteutici HALT. 757. W. R. 111.
102 u. sehr oft in österr. ark. z. b. UKN. 286.
USCH. 219. 235. 449 etc.

grunt-holde *swm.* grundhold, höriger des
gruntherren HALT. 757.

grunt-holz *stm.* pl. gruntholzer, hölzer, die
bei einem wasserwerke auf dem grunde
liegen LAURENT 337, 19. cgl. grunthoum.

grunt-in-sigel *stm.* insigel des gruntherren.
den kaufbrief der gruntherr mit seinem
gruntinsigel besigelt hat USCH. 449 (a.
1417).

grund-lêhen-hërre *swm.* grundlehensherr
GR.W. 2, 73. 75.

grunt-lich *adj.* gründlich KIRCHB. 733, 40.

grunt-loch *stm.* boden-, erdloch GR.W. 6,
313.

grunt-phâl *stm.* grundpfahl TUCH. 64, 17.

grunt-rêht *stm.* abgabe an den gruntherren,
grundzins oft in ark. z. b. UKN. 48 (a. 1292).
286. 347. 400. USCH. 181 (a. 1335). 219.
UHK. 2, 200 (a. 1348). MW. 363 (a. 1375).
STB. 292. W. WEICHB. 102.

grunt-ruore *stf.* (II. 817^a) die strandung eines
schiffes NARR. naufragium, quod vulgariter
dicitur gruntrûre AD. 850 (a. 1310); das ge-
strandete gut WEIST. (oberrhein.).

grunt-sant *stm.* (II². 55^a) sand auf dem
grunde des wassers, sabulum DFG. 506^a.

grunt-schûvele *f.* gruntschaufel, schaufel
zum reinigen eines braunenbodens etc.
307, 18.

grunt-sê *stm.* tiefer see, der gnåde ein gruntsê
MSH. 2, 268^a.

grunt-sêle *stf.* (II². 244^b) seele, von der das
wachstum des körpers ausgeht TEICHN.

grunt-sippic *adj.* (II². 319^b) dem grunde der
dinge verwandt FRL.

grunt-sopfe *swf.* (II². 721^b) grundsuppe, hefe
SERV.

grunt-swelle *swf.* grundbalke GR.W. 4, 512.

grunt-veste *stf.* (III. 275^a) grundfeste, fun-
dament eigentl. u. bildl. DIEM. ANEG. (2, 28).
SERV. BARL. WG. MS. (II. 3, 465^a). GEN. D.
2, 31. CHR. D. 223, 2. 320, 5. L. ALEX.
1158. ROTH. 3651. 4198. ULR. 371. 439.
BLIK. 120. MAR. 200, 10. j. TIT. 5333. RENN.

13326. KARL. 1651. 1849. KOLM. 190, 6.
195, 4. MGB. 130, 25. 137, 4 u. ö. CHR. 4.
308, 12. PASS. 115, 49. 238, 51. EVANG. L.
6, 49;

grunt-vesten *swv.* (III. 275^b) gründen, bauen
uf MYST. MGB. 458, 30;

grunt-vestene *stf.* (III. 276^b) s. v. a. grunt-
veste MYST. EVANG. L. 6, 48. 14, 29;

grunt-vestenen *swv.* s. v. a. gruntvesten
EVANG. 263^b;

grunt-vestigen *swv.* daz dû in dins lieb
küschner und zarter minne gewurzel und ge-
gruntvestiget werdist H. v. N. 388;

grunt-vestigunge *stf.* s. v. a. gruntveste, dû
bist ein gruntvestigunge mins götlichen
fluzzes H. v. N. 389.

grunt-vorscheude *part. adj.* (III 388^b) scru-
pulosus SUM.

grunt-vriunt *stm.* gruntvriunde, pfuntvriunde
sint leider töt, muntvriunde mit vriunde
noch ezzen bröt RENN. 17186.

grunt-vurche *swf.* hodenfurche, strassengra-
ben GR.W. 4, 50.

grunt-walle *swm.* (III. 471^a) das wallen,
sieden von grund auf KL. 1076;

grunt-wallunge *stf.* (III. 470^b) aestus Voc. o.
und 1482.

grunt-wêlle *f.* (III. 671^b) welle, die bis auf
den grund des meeres dringt u. die zurück-
weichend ihn bloss legt: der wellenschlag
an untusen, die brandung GUDR. (bei
Bartsch unrichtig gruntwalle), s. MARTIN z.
GUDR. s. 16.

grunt-wêre *stm.* grundwerk, grundmauer
KIRCHB. 597, 44.

grunt-zins *stm.* (III. 899^a) zins von grund u.
boden MÜNCH. 1.

grunzen *swv.* (I. 576^b) grunnen DFG. 270^b.
FASN. 902, 18. — zu grinnen, vgl. WEIG. 1,
462.

gruo *adj.* (I. 550^a) grün FRL.;

gruo *stf.* (ib.) grüne wiese, matte FRL. — zu
grüen.

gruobe *stswf.* (I. 562^b) gruob *st.* MGB., md.
grüpe PASS. gröve ROTH. 4521; pl. gruob
MGB. 285, 18, grüebe GFR. 2021, grüeben
MSH. 3, 336^b. ALTSW. 136, 15, gruoben
KUNE. ALTSW.: grube ERINN. BARL. HELBL.
(diu gruntlose gr. 2, 202). GEN. D. 76, 27.
81, 14. SILV. 1239. perchnappen, die in die
gruob varnt MGB. 109, 7. 11. MONE z. 12,
398 (a. 1488). gruobe, steingruobe, stein-
bruch TUCH. 81, 4 ff. ain gruob graben ib.

163, 10. *büdl. sich oder einem eine gruobe* graben KCHR. W. 7134. MSH. 2, 373^a. KRONE 12003. 16527; *grab* LAMPR. WINSB. KARL 10725. 895. HELMBR. CHR. 5. 202, 16 (gruch); *loch, hôle, hölung* REINH. von einer gruoben daz geschach, die sie in die stirne zöch KRONE 19661. von gruoben die hüfel sich erhuoben vil höh vür die wintbrä *ib.* 19639. der ougen grüpe PASS. (*vgl.* oungengruobe). under dem arm die gruoben ALTSW. 50, 29. — zu graben;

gruoben *swv.* (I. 563^a) *eine grube graben* BON.; gruoben *stm.* fossatura, *das eingraben der senker oder fächser in weinbergen* UKN. *eind.* XVII ff. SCHM. Fr. 1, 984.

gruoben-schäp *stm.* s. schäp.

gruonen *swv.* (I. 580^b) *nd.* grünen ALBR. 32, 509. PASS. K. 402, 51. MYST. 1. 4, 2; *grün od. frisch werden od. sein* WALTH. MS. (mit schöner grüne gruonent tal H. 2, 69^b). ez gruoet wol die heide NEIDH. 11, 8. *büdl.* ir wiplich ère gruoet LOH. 6219. din herz in sælden gruone TROJ. 5707. sô gruoet miner sælden ris WINSBEKIN 6, 4. — mit be-, *vgl.* grünen.

gruon-spëht *stm.* s. grüenspëht.

gruonunge *stf.* viriditas DFG. 622^b.

gruose *stf.* (I. 582^b) *nd.* grüse *saft der pflanzen, sowie der junge trieb derselben, grüne* KONR. WARN. PASS. (384, 68. K. 320, 25. 350, 21. 691, 6. grüze 667, 48). ir (der boume) grüse sô verroste JER. 175^a in der sumer grûs (*in aestate*) 168^a. als daz gras ûf der wisen winterzit verdirbet, wan im die gruose erstirbet, dar ûz ez wahren solde, sus was der gotes holde von abstinencien hertekeit von steter sūche leit virdorret an der gruose ZING. *jindl.* 2, 128. — *vgl.* gras, grüjeen u. KUHN 10, 79. 236 ff;

gruot, -üete *stf.* (I. 581^a) *nd.* grût *das grünen, der frische wuchs* BÜCHL. MARLG. JER. 1^a. 162^a. PF. *ib.* 63, 226. — zu grüjeen;

gruote *prät.* s. grüjeen.

gruoz *stm.* (I. 582^b) *pl.* grüeze, *nd.* grûz, grôz CRANE 289. 1532. 3019 u. ganz *nd.* grôt *ib.* 1592. 3173: *das freundliche aussprechen, entgegenkommen, begrüßung, gruss allgem.* (ân gruoz von im varn GEN. D. 61, 19. offen gruoz zieret die frouwen MSH. 1, 207^b. ein gr. von eines süezen herren munde *ib.* 2, 310^a. gegen sinen gesten âne gruoz *ib.* 34^a. der wirt der müeze sælic sin, der sinen gruoz mir wol tar geben *ib.* 3, 73^b. der

guote gruoz der freut den gast MSF. 25, 5. dô sach man gruoz gegen gruoze gân GERH. 6800. dô enwart niht gesprochen wan gruoz gegen gruoze GER. 1813. den gr. sprechen KRONE 12439. der frouwen gruoz verdienen kan LIEHT. 186, 24. den gruoz mit worten si versweie *ib.* 33, 16. *vgl.* REINH. 309, 516. werder minne gr. LOH. 5155. und dienet im wol nâch grûze PASS. K. 80, 20; *anreizung (des hundes durch den jäger)* HADAM. 74. 337; *entgegenkommen in feindl. sinne, angriff, aufechtung, beunruhigung, leid* GEN. NIB. die hende oder die fûeze (*als pfand*) daz sint der Beier grüeze ERNST 1586. herten gruoz einander bieten (*im kampf*) KARL 11564. *vgl.* CHR. 2. 9, 17. CRANE 1592. 3019. des ungelückes gr. MSF. 214, 23. liden unwerden gr. REKN. 6791. ungemaches grûz PASS. K. 199, 21. herten grûz besitzen, harten kampf zu bestehen haben *ib.* 676, 5; *anklage, einem herten grûz (vor dem richter) geben* *ib.* 213, 44. — s. grüezen.

gruozam *adj.* s. gruozsam.

gruoze *stf.* (I. 583^a) *anrede, gruss* LANZ. LEYS. KARL (8959). *ndrh.* grûze *stswf.* MARLD. han. 72, 1. 16. 36. 73, 2. 6. 28. grôze CRANE 713.

gruoz-bære *adj.* *gruss bringend, zu grüssen verpflichtet.* ir necheines gruoz het er vernomin, die dâ gruozpære wæren WWH. 144, 9.

gruozsal *stwm.* (I. 584^a) *gruss, begrüßung* MAR. ein hövelichez gruozsal bôt sie mit zühten KRONE 2107, *vgl.* Bech z. ER. 6651; *beunruhigung, leid, impetus tribulatio* SPEC. 252 (*gedr.* der grûze scal, s. GERM. 4, 496).

gruoz-sam *adj.* (*ib.*) *grussbeflissen, freundlich* HERB. TRIST. H. KOL. MSH. 3, 106^b. 107^b. gruozam MART. 124, 52.

grüpe *f.* s. gruobe.

grüplung *stf.* s. grübelunge.

grüppel, grippel *stm.* *häufchen von strassenschutt.* 23 β., 3 hl. von 5 gruppel uf den steinweg zu füren FRANKF. *bavmsth.* v. 1403, 28^b. grippel in den steinweg in die leise füren *ib.* 22^b. die selben grippel in den weg zu breiden *ib.* 27^a. — dem. zu *hd.* gruppe?

grûs *stm.* (I. 585^a) *grausen, schrecken* BON. KONR. (TROJ. 11325. AL. 1212. PANTAL. 165). MSH. 3, 294^a. DRACH. *Casp.* 6. SIGEN. Sch. 50. APOIL. 4720. SCHRETEL 168. OT. 23^a. 27^b.

Ga. 1. 106, 46; *als schelte*, dū veiger grūs
ib. 2. 291, 53. — *zu grūwen*;
 grūs *adj.* *graus*, *schrecklich* SIGEN. *Casp.* 185.
vgl. ZIMM. *chr.* 2. 11, 19.
 grū-sam *adj.* *s.* grūwesam;
 grū-sam-liche, -en *adv.* *auf schrecken er-
 regende weise* SIGEN. *Sch.* 24. 39. 61. MARG.
 433. ALTSW. 212, 3.
 grūsch *stn.* *kleie* S.GALL. *ord.* 193. HEUM.
 252. MONE *z.* 11, 226. 13, 276. sō tuot er
 grūsch in daz mēsenken Netz 9731. grūsch,
 grūst *furlur* DFG. 253^a. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1,
 1015. STALD. 2, 138 *u.* griuze, grūz *auch* gris,
 grūst *in* gris-, grūstgramen.
 grūschel *stf.* *s.* kruspel.
 grūse *swm.* (I. 585^a) *grausen*, *gegenstand des*
grausens, *schreckbild* FRL. MART. (*lies* 254,
 13). MSH. 1, 259^b. den grūsen grōz machen
 BERTH. 46, 8. 202, 8;
 grūse *stf.* (*ib.*) *s. v. a.* grūs MS. MART. (*lies*
 82, 89). KOL. MAR. 207, 18. TROJ. 24631.
 PASS. 117, 77. griūse MYST. 2. 600, 21.
 grūse *stf.* *s.* gruose.
 grūse-lichen *adv.* *s.* griuslichen.
 grūsen *swv.* (I. 585^a) grūsen KINDH. WARN.:
intr. *grausen empfinden*. ab dem wunder
 grōz ich grūse (: clūse) ULR. *Wh.* 246^a. sere
 ich ab im grūse MART. 72. 61: *unpers. mit*
dat. HELMBR. SERV. 3414. MSH. 3. 435^a.
 LOH. 2640. TROJ. 16133. HADAM. 451, *mit*
dat. u. gen. des einem mohte grūsen j. TIT.
 4646 *od. prap.* abe WARN. dā grūset mir
 von schulden abe WINSB. 59, 5. ab der ge-
 selleschaft mir grūset HADAM. 384. dar obe
 mir noch mēre grūset *ib.* 546. daz den von
 Troie grūsen wol mohte von ir sūsen TROJ.
 25187. dō von solt iu billich gr. LS. 1. 480,
 182. mir grūset vor MS. vor der geselle-
 schaft dir grūse MÖGL. *lied.* 8. 2, 6; *mit acc.*
 KINDH. dō begunde sere grūsen den ūz er-
 welten man ALPH. 209; *mit persönl. subj.*
u. dat. daz ir minem man grūsit baz denn
 si minem vater tuot COD. *Regiom.* 4^a; *mit*
süchl. subj. u. acc. unvrīde tuot mich unde
 manigen grūsen MSH. 3. 108^a; *vgl.* sich gr.
 APOLL. 17895. — *mit er- (s. auch nachtr.)*,
vgl. grūwen;
 grūsen *stn.* *grausen* (GFR. 1355. BERTH. 46, 17.
 KIRCHB. 704, 19).
 grūsenier *stn.* *s. v. a.* hārsenier? *s.* ZEITZ. *satz.*
s. 22.
 grūsen-lich *adj.* (I. 585^a) *s. v. a.* griuslich
 LOBGES. daz grūsenlich grōz ungemach WH.

v. Öst. 10^a. 81^b. 94^b. und soltens grūsen-
 licher sin dan die tiuvel in der helle KRONE
 13418. greusenlich, greisenlich *sehr oft in d.*
 ZIMM. *chr.* s. 4, 619^b;
 grūsen-liche *adv.* (*ib.*) WIG. *grausenleich*
 MGB. 309, 27. griusenliche VIRG. 629, 7. *vgl.*
 griuslichen;
 grūs-lich *adj.* *s.* griuslich.
 grūst *stn.* *s.* grūsch.
 grust-gramen *swv.* (I. 575^b) *s. v. a.* gris-
 gramen GRIESH.
 grūt *stn.* *s.* geriute.
 grūt *stf.* *s.* gruot.
 grūtli *stn.* *s.* gerütelin.
 grutsch *m.* *hamster*, *damma vel melota* DFG.
 165^b. SCHM. *Fr.* 1, 1015. furunculus DIF. *n.*
 gl. 186^b. furunculus ist ain tier, daz haizt in
 gemainer sprāch grūtzt MGB. 139, 2. 4 (*var.*
 grūttsche). cirogrillus grutzer DFG. 123^a.
vgl. 93^a. die grutschen und maulwerf BERTH.
 118, 21. 380, 10. die frauwe beiz umb als
 ein griuslich (: pfūsch; grutsch: pfutsch?)
 HELBL. 1, 1216. — *vgl.* griuzel *u.* FRISCH 1,
 380. grutschel, grentsch, krietsch mus cri-
 cetus NEMN. 3. 209. 214. 331;
 grūttschin *adj.* verhauffet man daz grūt-
 schein oder lampvel, so geit man von dem
 pfunt 4 phenn. Urb. *Pf.* 206. von den grūt-
 schlein lampvellen nimpt man *etc. ib.*
 grūtzt *m.* *s.* grobitz, grutsch.
 grūtze *stuf?* grūtze, grūtzbrei BUCH *v. g. sp.*
 17, 47. haberkene grūtze war mir harte
 nütze FRAGM. 38, 53. grutz, puls Voc. 1482.
swm. ir bestuonet baz einen grützen heiz
 FdGR. 2. 310, 13. — *vgl.* griuze, grūsch,
 grūz.
 grutzer *m.* *s.* grutsch.
 grūtzt-mel *stn.* grūtzt-, breimel S GALL. *ordn.*
 189.
 grūtzt-müesli *stn.* grūtzbrei *ib.* 192.
 grūwe *swm.* (I. 584^a) *grausen* RENN. BERTH.
 202, 7. griuwe VIRG. 274, 10 *u. om.*
 394, 3;
 grūwel, grūwelich, grūweln *s.*
 griuwelich, griuweln;
 grūwen *swv.* (I. 584^a) *mel.* *auch* grūen: *intr.*
grauen empfinden. ein kint gēn sinem va-
 ter grūwet RENN. 21950; *unpers. mit dat.*
grauen, *grausen* MYST. HERB. 5568. PASS.
 278, 17. K. 284, 67. 599, 2; *mit dat. u.*
prap. dar abe im solde grūwen PASS. K.
 159, 75. billich mac mir ob im grūwen MSH.
 3, 241^a. mir grūwet gegen RENN. (5735),

von PASS. K. 54, 20, vor RENN. 22739. PASS. (grüen 228, 52. 251, 23. grüwen K. 62, 52. 165, 59), mit acc. dō begonde mich grüwen der sünden widerstrit GLESS. *hs. vers* 1565. vgl. grüsen. — mit grūs, grüsen zu skr. harsch aus älterem ghars in die höhe starren, gr. χέρος starr, lat. horrere FICK 66;

grüwen *stn.* er muoz sin der werlde grüwen RENN. 5775. er begie gröze höchvart mit limmen und mit grüwen KRONE 13277;

grüwesal *stn.* (I. 584^b) grauen erregendes LEYS.;

grüwesal *adj.* grünlich. mit grüwesalen ge-läzen PASS. K. 60, 49. vgl. GR. 2, 108.

grüwe-sam *adj.* grauen, schrecken erregend, ELIS. 9381. PASS. K. 683, 67. *contr.* grü-sam HELDB. H. 1. 228, 525. grausam 240, 10. 269, 5. 457. 32. 471. 26 etc.; *adv.* grausam sehen, ekel erregend aussehen TUCH. III. 11.

grüz *stnf.* (I. 578^a) als f. im gen. griuze. grüz: korn, von sand od. getreide ER. MAL. *bildl.* das geringste URST. WIG. NEIDH. (98, 35). ERACL. KONR. (TROJ. 34717) STRICK. HELBL. HELMBR. KRONE 15372. 24231. 28693. GA. 1. 125, 722. 57; 2. 461, 164. ir leben was küne ein gr. KCHR. W. 1242. si heten niht ein grüz ab dem künic gegeben *ib.* 5111. vgl. ZING. *neg.* 423 f.; s. v. a. griuzine FRL., vgl. DENKM. s. 329. — zu griezen.

grüz, grüze, *stnf.* s. gruoze, gruoze.

grüze *stf.* s. gruoze.

grüzelot *adj.* könig, gesprekelt. einer (ja-cinctus) ist röt unde grüzelot GERM. 8, 302.

grüzen *swv.* s. grüezen.

grüz-wert *stn.* (III. 603^b) was ein grüz wert ist WIG.

gsart *s.* skart.

gslaf *s.* slave.

gu gu, gu gâ *interj.* hahnenruf ALSF. *pass.* 40^b. s. WEIG. 1, 462.

gubel-nagel *stn.* (II. 297^b) lafnagel, gunphus DFG. 271^a.

gübitz *s.* gibitze.

guchzen *swv.* s. guckezen.

guc-, gug-gouch *stm.* (I. 558^b) kukuk Ms. guck-, gug-, gutz-, gutzengouch (guoch), gutguoch, gotzengaug DFG. 161^a. n. gl. 122^b. gukouc BEH. 49, 29. guckoch Ls. 2. 385, 4. gützgauch GERM. 6, 88. — vgl. gouch, gu-cken, kukuk u. WACK. *voces* 2, 53 ff.

guck *interj.* ruf des kukuks. der gauch singt guck guck MGB. 228, 8. vgl. WOLK. 30. 2, 3; 40. 1, 22.

gucke *swv.* ein gefäss für flüssigkeiten FdGR. 1, 374^b.

guckeln, guckeler *s.* goukeln, goukelære.

gucken *swv.* (I. 558^b) schreien wie ein gouch, kukuk Ls. ich hörte den gouch gucken GERM. 3. 422, 4. sō guckt der guckgug ouch ALTsw. 158, 2. guggen ZIMR. *chr.* 2. 534, 28. — mit be-;

gucken *stn.* (ib.) RENN. FRL. alsō sol man den tören daz gucken bliezen KOLM. 18, 81.

gücken, gucken *swv.* neugierig schauen, gucken. hin gücken unde her gücken unde her wider gücken BERTH. 231, 12. wellent ich guck WOLK. 3. 2, 13. wann er sich dan wil bucken, sō beginnt die vrouwen gucken ALTsw. 52, 28. nu gukent die weib mit begir den mannen zuo dem hindern CGM. 54, 80^a bei SCHM. *Fr.* 1, 886. dar nâch gugt er in den kruog RING 35, 34. — vgl. WEIG. 1, 462. WACK. *voces* 2, 54 *ann.*

gucken-bërglîn *stn.* des guckenpergleins (versteckens) spielen, obscön FASN. 153, 3. des gutzepergleins spiln *ib.* 653, 14.

guckes *stn.* der knx oder anteil im bergbau, böhm. kukus. vgl. SCHM. *Fr.* 2, 887. ZIMR. *chr.* 4. 10, 21.

guckezen *swv.* (I. 559^a) intens. zu gucken, schreien wie der kukuk. guzen GSM. 132. guchzen WEIST. gutzen RENN.

guckezen *swv.* intens. zu gucken, schauen, *contr.* gutzen FASN. 142, 22. 262, 11. SCHM. *Fr.* 1, 969. — mit durch-, er- (nachtr.)

guck-gouch, -guck *stm.* s. guggouch, kukuk.

gucktizer *stm.* kukuk GERM. 6, 90. vgl. SCHM. *Fr.* 1, 886.

guckoch *stn.* s. guggouch.

güde *stf.* s. giude, güete.

gudel *stn.* in hellegudel;

güdel, güden *s.* giudel, giuden.

güderlîn *stn.* s. kulterlîn.

güeben *swv.* s. geüeben (nachtr.).

güefen *swv.* (I. 586^b) prät. guofte rufen, schreien FREID. WITTICH (BELIAND 3040). NEIDH. XXXVIII, 29. — zu guof.

güelichi *stf.* s. guotliche.

guem *stn.* s. guome;

güemen *swv.* in durchgüemen.

güenl- *s.* guotl-.

güete *stf.* (I. 591^a) guote GEN. D. 63, 19, 103, 12. guotin KARAJ. 15, 6, 23, 23. *md.* güde ELIS. 431. 3829. 6939. 93. 7509 *etc.*: güte, *gutheit allgem.* (*pl.* nach sülichen güeten mac min herze wüeten WALTH. XVI, 40. si sehen daz si behüeten ir man mit allen güeten GERM. 8. 101, 146), *personif.* frou Güete MSH. 3, 335^a, *vgl.* 2, 297, 5;

güetec *adj.* (I. 592^a) güete habend, *gütig* ALEXIUS. si ist gein den vremden worden güetic MSH. 3, 263^a. ein güetec ende WH. v. Ost. 10^a. *md.* gütic KREUZF. 3638. 5487. LUDW. 13, 31;

güetec-heit, gütikeit *stf.* güte, *gnade.* unser kraft die beschirmen sol mit der besundern hant der güetichait UOE. 4, 316 (*a.* 1299). von götlicher güetikeit Cdg. 3, 124 (*a.* 1360); *s. v. a.* minne. *gütlicher vergleich* DH. 200. Cp. 35. 150. CHR. 2. 166, 13; 5. 11, 26. 215, 1;

güetegen *swv.* gut machen, begütigen CHR. 3. 152, 16;

güetelîn *stn.* (I. 591^a) dem. zu guot kleines, *geringes gut* PANTAL. BPH. 6345. güetel BERTH. 62. 39. 358, 10. KOL. 186. 1105: kleines landgut UOE. 5, 334 (*a.* 1323). URB. Seck. 100;

güeten *swv.* (I. 591^b) *prät.* guote, *part.* gegüetet, -guotet: *tr.* guot machen Ms. lâ senften unde güeten din angest unde dinen zorn TROJ. 17166. got ist sô wol gegüetet MART. 11, 75. gotes segen ist sô wol gegüetet ULR. Wh. 246^a. swie gegüetet dine güete sint *ib.* 109^a. man sol das ding g. FASN. 855, 15.; *mit einem guote verschen*, geguotet begüetert GR.W. 1, 522; — *refl.* sich als güete *od.* guot erweisen BARL. sit der guoten güete sich sô güetet unde mæret alle tage SINGENB. 231, 15. die sich wider güeten, zum guten wenden ROTH *dicht.* 16, 141. tæten si sich in all sach güeten NETZ 5539; *ebenso intr.* (*vgl.* guoten Ms. (= LIEHT. 566, 22). (GLAUB. 594, *mit dat. d. n.* LIEHT. (508, 16. 624, 25). — *mit abe.* üz; be-, durch-, über-;

güeten *stn.* ist iu liep daz güeten, so hât ein ende dirre strit ULR. Wh. 242^a.

güeten-lichen *adv.* (I. 592^a, 47) *s. v. a.* guotliche GRIESH.

güetlach *stn. coll.* gut, zwai güetlach MH. 2, 414 (*Burgau*).

güet-lich, -liche *adj. adv.* *s.* guotl-.

gûf *stf.* *s.* guof.

gufe *f.* *s.* glufe.

guffe *swf.* *s.* goffe.

güffec *adj.* *s. v. a.* güftec. mit guffigem schal (O. 187^a;

güffen *swv.* (I. 587^a, 21) *s. v. a.* güften NEIDH. 52, 1. güffen, goffen SCHM. Fr. 1, 875.

güfler, güfflichkeit *s.* göufler, gönfflichkeit.

guf-man *stn.* spassmacher, hofuarr. Kytzeln unsers herren des keisers goffman nichts schenken FRANKF. brgnstb. v. 1471 *vig.* III. p. oct. *epiph.*

guft *stfm.* (I. 586^a) lautes rufen, schreien, schall PARZ. jâmers g. j. Tit. 5097. die quâmen im zû helfe alle mit gufte und mit schalle HERB. 5357. âne schalles guft KREUZF. 5178. die vogel in dem lufte mit vrolichem gufte W. v. Rh. 11, 52; *laute freude, freudiger mut, herrlichkeit* WWH. SILV. MART. (*lies* 74, 56. 106, 101. 117, 100). FRL. SUCH. freude unde guft RENN. 2652. ère oder guft *ib.* 4299. 22628. fröuden guft HPT. 5. 546, 1152. APOLL. 12185. ritterlicher guft ORL. 6471. mit minnedlichem gufte *ib.* 7267. ze gufte und ze prise HERB. 13906. ze rûme und ze gufte 14131. mit gufte varn j. Tit. 3311. sorgen mit vil kranken guften j. Tit. 551. werltliche guft PASS. K. 179, 52. suntliche g. 591, 58. vligende g. 646, 60. *vgl.* JER. 44^a. 73^a. 149^a; *übermut* BARL. KONR. GEN. PASS. (hönliche g. K. 135, 63. zornliche g. 553, 7). daz er siu in die helle kluft fûeret durch ir hohin guft, den siu gein ir schepher hant MART. 9, 106; *prale-rei, übertreibung* PARZ. wer jeh mir des ze gufte WWH. 377, 28. — zu guof, güefen;

güftec *adj.* (I. 587^a) *freudig.* durch guftiges herzen rât WELTCHR. 155^b (Pf. *üb.* 53, 74); *übermütig, üppig*, wer guftig ist in argem wandel MEGL. 8. 2, 4; *in übermut bringend* FRL.;

güftec-lichen *adv.* (*ib.*) auf übermütige, pralende weise LANZ;

güften *swv.* (*ib.*) *md.* guften, *prät.* gufte: *intr.* seine freude laut äussern, *übermütig sein.* also hörte ich sie g. j. Tit. 1377. Engelmâr wil göuden unde g. MSH. 3, 278^a. schallen unde g. *ib.* 107^a. die knehten wolden guften uf der güten unheil PASS. K. 660, 52. güften mit verschwenderisch sein LOH. 646; — *tr.* schreien, zurufen, daz ez die engel güften den vogeln in den lüften ALTSW. 135, 10; *durch rufen bekannt machen, rühmen, verherrlichen*, swie sünze si ir name mit

rede güfte LOH. 1527. dâ mite er gufte sin getât WELTCHR. 155^b (Pf. üb. 53, 73); *refl. mit gen. sich rühmen* WOLFR. HELBL. VIRG. 75, S. Mr. 117. ALTSW. 136, 16. sich güften zuo sich freudig od. übermütig begeben ib. 251, 32. — mit er-, ge-, über-;

güften, guften *stm.* (ib.) WIG. TUCH. HÄTZL. des meien rilich güften MSU. 3, 436^b. ir gesanges guften REINFR. 21^b. durch guften und durch schallen TROJ. 1335. 19499. j. Tit. 5323. dô wâren komen mit guften zesamne helde guot DIETR. 6508; swer sin wâpen het gemacht durch güften kleber IOH. 5414. ô herre, ir guftin gar zutrib JER. 73^b;

gufter *stm.* prodigus Voc. 1482. ir seit ein grôszter gufter zwâr, ir rüemt euch mër, dan ir vermugt FASN. 143, 4;

guft-lich *adj.* hoch, herrlich. nâch guftlichem prise Pass. K. 72. 69; *prätend*, sun-der guftlich prisen j. Tit. 3344;

güftunge *stf.* arrogantia SCHM. Fr. 1, 877.

gugel *f. s.* gugele;

gugelære, gugler *stm.* (I. 585^b) der eine gugel trägt. bei JUST. 9. 190. 192 heissen die Armagnaken gugler; stoff aus dem gugel gemacht werden, gugler oder plâwe linwât, flavilinium Voc. 1482. gu-, go-, giegeler DFG. 239^a. dedimus 1 $\overline{\text{H}}$ und 26 β . umb ein stück plâbs guglers in schreibstüben für die fenster J. a. 1424. vgl. NP. 129;

gugele, gugel, kugel, kogel *swstf.* (ib.) kapuze über den kopf zu ziehen am rock oder mantel. gugele FRL. KOL. DSP. 2, 195. BEH. 99, 1. 356, 29. 410, 8. gugel PARZ. TRIST. II. Ms. KRONE, LS. (2. 225, 553). MGB. 235, 11. der (Steiermärker) ist nû deheiner grôzer unde kleiner, er müeze an dem kragen stat ein gugel tragen, daz im der hals belibe weiz Or. 668^a. 669^a. ê liezen sich die man schouwen âne gugel vor den frouwen: nû siht mans in den gugeln gân vor den frouwen als ein man, der sin haupt niht sehen lât vor dem brechen den er hât, der niht zimlich ist ze sagen. sô siht man die frouwen tragen ouch die gugel für gebant TEICHN. (Pf. üb. s. 164). das haus haist in der gugel bei stubentor UKN. 267 (a. 1337, Wien). kugele TRIST. U. 2482. gugel, kugel, kogel, kogel capucium DFG. 99^a. kogel WEIST. EILH. 7272. GA. 3. 235, 1579. 241, 1688. DÉR. chr. 570. 681. — aus mlat. cuculla, lat. cucullus;

gugelen *swv.* mit der gugel umhergehen (von mōnchen), vgl. ZIMR. chr. 2. 402, 29; 4. 54, 22.

gugel-giege *swm.* (I. 539^b) tōrichter geck? FRL. Ms.

gugel-gopf *stm.* (I. 540^b. 586^a) ein scheltwort HELBL., vgl. SCHM. Fr. 1, 880. KWB. 126. BIRL. 206^a.

gugel-han *stm.* (I. 626^a) gockelhahn GR.W. 1, 263. vgl. WEIG. 1, 462. WACK. voces 2, 42.

gugel-, kugel-huot *stm.* (I. 733^a) kapuze LS. CLOS. VIRG. 585, 13. HPT. beitr. 299. ALTSW. 52, 9. SCHREIB. 2, 187. MONE z. 7, 59.

gugelin *stm.* (I. 585^b) kleine kapuze TRIST. H. WOLK. 123. 5, 10.

gugel-kotze *swm.* (I. 566^b) penula, lacerna in modum cucullae SCHM. Fr. 1, 881. DFG. 423^a.

Gugel-miure *ersonnener landsname* WAHTELM. 53.

gugel-roc *stm.* rock mit einer kapuze EILH. 7124. vgl. roegugel.

gugel-vuore *stf. s.* gogelvuore.

gugel-zipf *stm.* (III. 901^b) zipfel der kapuze HELBL. kogelzipf DFG. 324^a. eluso

gugel-zipfel *stm.* (ib.) gugel-, kugel-, kogel-zipfel capucipendium, leri-, retropendium, leripipium DFG. 99^a. 324^a. 496^a. das niemant in gugl oder guglzipfl verbunden gën sol Cp. 176.

gugen *swv. s.* gücken.

gugen *swv.* sich hin und her wiegen, schwanken. gugen gagen zur bezeichnung des schwankens der wiege NEIF. 26, 13. 22. s. WACK. voces 2, 83 *anm. u.* gagen, gigen.

gugen-gêre *swm. s.* giegengêre.

gugen-gouch *stm. s.* gickengouch.

gügerel *swm.* (I. 586^a) kopfschmuck des pferdes, vielleicht eine art federbusch LANZ. PARZ. WIGAM., im REINH. 1337 trägt der leopard ein gügerel. vgl. PREIFF. ross im altd. 18, 18.

gugg-aldei *stm.* (I. 22^a) kukuk? WALTH. 82, 21. vgl. aldei u. NEIDH. s. 185 f. WACK. voces 2, 26. 54.

gugger *stm.* (I. 559^a) oculus DFG. 161^a.

gug-gouch, -gug *stm. s.* guegouch, kukuk.

gugken *swv. s.* gücken.

gugler *stm. s.* gugelære.

gugzen *swv. s.* guckzen.

gukouch *stm. s.* guegouch.

gül *stm.* (I. 586*) *ebem. sonst männl. thier, ungeheuer* GEN. (goul *D.* 109, 30. DIEM. 261, 2).
 güle *benennung eines götzen* GEO. (3503):
 gaul, gaul rucinus, vilis equus Voc. 1482
 emissarius, gül, güle DFG. 200*. den gleiche
 ich einem blinden gül, der da an allen vieren
 hanc KOLM. 96, 43. und wart die sach be-
 richt: schad gegen schad und gül an gurren
 (gleiches gegen gleiches) JUST. 251. ir sind
 zu beiden siten fül, und ist wärllich fast gurr
 als gül FASN. 867, 22. — *dunkl. abst., vgl.*
 DIEF. 2, 381.

gula *f. schlund, gurgel* HUGO v. M. 34. — *aus*
lat. it. gula, vgl. KWB. 126 f.

gulch? *s. sulch.*

gülcher *stm. s. kirchherre.*

gülde, gulde *stf. s. gülte.*

guldeloht *adj. goldfarbig* WOLK. 5. 1, 11;

gulden *adj., stm. s. guldin;*

gulden, gülden *swv. in über-, vergulden.*

gulden-schriber *stm. aurigraphus* DFG. 62^b.

Johannes König, gulden-schriber. 11 *ß.*, 6 hl.
 pagavit FRANKF. *beedbuch der niederstadt*
v. 1463, *f.* 15^b. *vgl. goltschriber.*

gulden - snider *stm. guldenbeschnider*

FRANKF. *brgrnstb. v.* 1435 *vig. V. a. pentec.*
 guldin *adj.* (I. 553^b) *con golt eigentl. u. bildl.*

NIB. EN. PARZ. TRIST. *die vuz guldin* EXOD.
D. 151, 4. 156, 15. FLORE 3944. PASS. *K.* 23,
 46. 44, 57. 359, 63. ein bouch guldin GEN. *D.*

86, 26. guldine naphc 43. 14. *vgl. ALBR.* 12,
 28. 58. 32, 94. mit richen borden guldin

KONR. *Al.* 77. ein guldin bere WINSBEIN 10,
 3. guldine berge in Media BERTH. *Kl.* 68.

ein g. wee MSH. 28, 25. guldein griez, gold-
 sand MGB. 455, 11. gulld. keten, nadel, wolfe

ib. 278, 33. 300, 7. 245, 31. guldinu wort in
 dem munde RENN. 4454. guldin jar jubiliann

CHR. 4. 315, 12; 7. 401, 4. gulden oder gena-
 denreich jar Voc. 1452. HALT. 758. an sant

Johantag, den man nempt mit dem guldin
 mund (Joh. Chrysostomus) DON. *a.* 1366. *vgl.*

TUCH. 20, 32 *u. s.* 371*. guldeine porte, *ate-*
ras? MGB. 353, 27. dō daz alder guldin zugie,

dō quam daz iserin ALBR. 35. 301;

guldin, gulden *stm. (ib.) nänd. der guldin*
phennine, goldnünze, gulden. vierzec guldin

APOLL. 15848. 53. 16594. 613. 534. 17363. 91.
 WH. *v. Öst.* 10*. selzce tüsent g. LOH. 3552.

lubesch gulden ALTSW. 225, 27. rinesch gul-
 den 237, 14. *aus urkunden hebe ich nur*

einige beisp. aus: klein gulden von Florencia
 AD. 998. 1219. ain halbs pfunt pfenn. für

ainen newen ungerischen guldein Mw. 380,
 2 (*a.* 1397). sechtzig tüsent guldin florin *ib.*

321 (*a.* 1348). die rein. guldein sollen geprägt
 werden auf achtzehndhalben garad an dem

gold und se 85 auf ein marck MH. 2, 223 (*a.*
 1473 *Augsb.*). drihundert guldin guoter an

golde SCHREIB. 2, 314 (*a.* 1421). acht pfunt
 alt für ain guldein TUCH. 324, 27. ein guldein

reinisch = 35 groschen, 245 pfenn. *ib.* 101,
 9. ein guldein = ½ *℥.* CP. 370. *noch ganz*

als adj. behandelt ist das wort: dreizzitau-
 sent guldeiner, vierzie tausent guldeiner Mz.

4, 268. den 30 tausent guldeinen *ib.* 299. —
vgl. CHR. 1, 230 *ff.* 5, 422 *ff.* SCHM. *Fr.* 1,

596 *ff.*

güle *swm. s. gül.*

güll *stf. scrophula dicuntur quædam aposte-*
mata quæ nascuntur pueris in collo, dy güll

Gräzer vocab. sign. ¾. steirisch die güll.
drüsengeschwulst bei hunden u. andern thie-

ren (mittel. v. Weinhold). strophulas, güll
Cgm. 170, 10^b bei SCHM. Fr. 1, 594;

gülesawf. (I. 586*) *lache, pfütze* BEITR. (= MSH.
 1, 172^b) LANZ. 2921 *var. zu hor.* die fülen

güllen MART. 67, 68. zuo der helle güllen *ib.*
 151, 21. 172, 4. — *vgl. STALD.* 1, 493. SCHM.

Fr. 1, 894. WEIG. 1, 463;

güllie *adj.* man sol kain gülliges smalz mel-
 zen innerhalb der maure NP. 212 (13 —

14. *ff.*).

güllliche *stf. s. guotliche.*

gült *stf. s. gülte;*

gült *stm. einkünfte tragendes gut. als vil daz*
 gült tragen mach STB. 301;

gültære *stm. gläubiger* RING 32^c, 31. *vgl. gül-*
tere

[gulte *stf.* I. 586*, ein mass für hier] MART.
 60, 75: dar zuo wil im brüwen der helle

schenke ein sunderbier, daz mæze drizie
 unde vier niht einen Berner gulden (*gedr.*

einer berner gulte), der si joeh ubir fulte
d. h. ein bier, von dem 34 mass noch nicht

einmal einen batzen kosten würden, wenn
man sie auch bis über den rand anfüllte. s.

gölten.

gülte *stf.* (I. 524^b) *gilte* SCHREIB. 1, 95 (*a.* 1282).
 gülte NP. 16. *nd. gulte, gulde, gilde* (JER.

62*) *was zu gelten ist oder gegolten wird:*
schuld, zahlung. WALTH. *Rud.* (GERH. 2741.

50. 6172). ez sollen di rihter umbe gülte niht
 geleite geben keinem selbschoh NP. 127. die

habent gelaît für allen gült MÜNCH. *r.* 243.
 doch galt er im die arbeit mit sō richen

gülte DAN. 3823; *einkommen, rente, zins* (von *geliehenem geld*, vgl. MONE z. 1, 26 ff.) TRIST. MS. RUD. KONR. (SILV. 1934. AL. 113). LOH. 4865. 5060. 5693. j. TIT. 1766. APOLL. 20459. RENN. 8391. 16272. 18752. PASS. 169. 82. 368. 79. 358. 86. ELIS. 79. JER. 64^b. SWSF. 292, 18. ÖH. 20, 25. 22, 2 ff. 35, 14. 41, 4 etc. u. oft in urkunden; *wert, preis* ELIS. 6806. — vgl. gölt:

gülte *swm.* (I. 525^b) s. v. a. gälte, gältäre, *schuldner* GERH. 2195. 2545. wir verbinden uns als ein rechter gölt und schuldner MH. 2, 188. 90; *gläubiger* FREIBERG.;

gülte *adj.* in höchgülte.

gülte-bäre *adj.* (I. 525^b) *zinspflichtig*. gülte-bäre güeter GR.W. 6, 186.

gülte-brief *stm.* *zinsbrief* GR.W. 6, 3.

gülte-buoch *stm.* *zinsbuch* MONE z. 6, 391 (a. 1437).

gülte-gēbe *adj.* s. v. a. gültebäre SCHM. Fr. 1, 866 (a. 1456).

gülte-haft *adj.* (I. 525^b) *in schulden steckend* BERTH.;

gülte-haftec *adj.* *zinspflichtig* SCHM. Fr. 1, 910 (a. 1332).

gülte-korn *stm.* *zinskorn* MONE z. 5, 427 (a. 1346).

gülten *swv.* in ver-, dri- (nachtr.), zwigülten;

gültic *adj.* im preise stehend, theuer SCHM. Fr. 1, 910; zu zalen verpflichtet, s. zins-gültic.

gültir *stm.* s. kulter.

gült-vruht *stf.* *zinskorn* GR.W. 3, 570. 72. 73.

gum m. (I. 586^a) *maulaufsperrerr* FRL. — zu guome.

gume *swm.* s. gome.

gūme *swm.* s. guome.

gumelanz *stm.* (I. 586^a) *eine schelte* MS. — zu gum.

gumen, gummen *stm.* s. gomman.

gūnützen *swv.* hyare Voc. 1437. — zu guome.

gumme *swm.* s. guome.

gummi, gummi arabicum DFG. 271^a. MGB. 369, 6.

gumpân *stm.* s. kumpân.

gumpe *swm.* *wasserwirbel* MONE z. 12, 300 (a. 1347). gomp. gorges SCHM. Fr. 1, 915.

gump od. tumpfel fortex Voc. 1482. vgl. STALD. I. 495. 305;

gumpel *stm.* (I. 526^b) *springen, scherz* MS. sô wollen mer (wir) dan alle lachen und unsern gumpel mit ere (ihr) machen ALSF. pass. . .

gümpel *stm.* *gümpel, der vogel u. obscön für penis* (vgl. gümpelgümpel). waz ich zuo voglen hab gelêrt, von irem kloben mich bevilt, des gümpels er zuo oft begert WOLK. 71, 3, 9. vgl. WEIG. 1, 439 u. gumpen;

gumpelære *stm.* dü kleiner gumpelære LAUR. Cusp. 84.

gümpel-bein *stm.* einer das g. rüeren, coire FASN. 343. 13. 348. 30.

gumpel-kneht *stm.* er muosz sein ir gumpel-kneht (narr) CGM. 379, 175 bei SCHM. Fr. 1, 915.

gumpel-liute (I. 1035^b) MS. BERTH. (25, 5. 155, 18). JÜNGL. 142. pl. von

gumpel-mân *stm.* (II. 39^a) *springer, possen-reisser* MS. JÜNGL. 643. 999 (oben sp. 732 ist gampelman zu streichen, es ist dicse stelle gemeint). MOR. 2, 609. TEICHN. 235.

gumpel-mære *stm.* (II. 78^b) *närrische, komische erzählung* HELBL.

gumpel-market *stm.* der gümpelmarkt, darauf man fail hat alt lumpen und alt hadern KEISERSB. pr. 45, 6.

gumpel-miete *stf.* lohn für einen gumpelman JÜNGL. 858.

gumpeln *swv.* *possen reißen* JÜNGL. 998. vgl. SCHM. Fr. 1, 914.

gumpel-phaffe *swm.* *der scherzweise einen phaffen vorstellt* RING 6^a, 9.

gumpel-site *stm.* (II². 325^a) s. v. a. gampel-site MS.

gumpel-spil *stm.* (II². 501^b) s. v. a. gampel-spil MSH. (2, 142^b). CHRISTOPH 1256. KOLM. 111, 10.

gumpel-vole *stm.* s. v. a. gumpelliute BERTH. 319, 18.

gumpel-vuore *stf.* s. v. a. gampelvuore HRT. beitr. 290.

gumpel-wise *stf.* (III. 756^b) s. v. a. gampel-wise TEICHN. NEIDH. 239, 75.

gumpen *swv.* (I. 526^b) *hüpfen, springen* HÄTZL. WOLFD. Cusp. 270. WOLK. 58. 5. 5. RING 39^a, 5. FASN. 353, 17. gumpen oder plitzen als die pferde, quadrupedare Voc. 1482. — zu gūpen, gampen;

gumpenie *stf.* NEIDH. 59, 25. var. zu hoppenie.

gumpenie *stf.* s. kumpanie.

gumpern *swv.* g. od. behend machen, abilitare Voc. 1437. — zu gumpen.

gumpestelin *stm.* *dem. zu gumpost* MONE z. 2, 186.

gumplêt *s. complet.*

Gumpolt *stm.* (I. 526^a) die Gumpoltes gigen an einen hâhen, *mit ihm spott treiben* HELBL. (lies 9, 142). *vgl.* FASN. 403, 14. 445, 34.

gumpost, gumpost *stm.* *s. kumpost.*

gumpost-kezzel *stm.* (I. 803^b) kessel zunn sauerkraut WEIST.

gunde *prät. s. ginnen, gunnen.*

[günde *stf.* I. 311^a] *s. gunt stm.*

günden, gunder *s. gunnen, gunner.*

gunde-rêbe *swf.* (II. 586^a) *gundelrêbe* GL.; *vgl. gt. gund, ahd. gunt, cunt geschwür, eiter.*

gunderfai, -veit *s. kunterfeit.*

gundunge *stf. s. gunnunge.*

gunedelt *part. s. unedelen.*

gunen *swv. s. ginen.*

guneren *swv. s. geuneren.*

gung *prät. s. gân.*

gunkel *f. s. kunkel.*

gunnen, ginnen *an. v.* (I. 32^a) *aus* geunnen, *nhff. gennen* GR.W. 6, 650, *genen* CHR. 5, 15, 19, *günden in* Mz. 1, CHR. 5, 347, 29; *präs. gam, prät. gunde, gonde* (PASS. K. 171, 42), *part. gegunnen* (TROJ. 21797), *gunnen* (KUCHM. 18), *gegunnet, gegünnet* (CHR. 1, 1, 199, 10), *gegündet* (Mz. 1, 585), *gegunst* Rta. 1, 249, 22. Cps. 2, 95, 178: *gern an jemand sehen, gönnen, mit dat. u. gen. allgem.* (einem eines d. ubel g. *ihu wegen etw. bedauern* HEINR. 405); *vergönnen, erlauben, gewähren mit dat. u. gen. allgem., mit acc. das wir gegündet haben und günden mit disem brief* Mz. 1, 585 (a. 1418), *mit dat. u. acc. als ich dir daz gunne* GEN. D. 41, 9, *nu gunne mir doch den tac* ALBR. 10, 304 *vgl.* 16, 117, *ich hæte in mine minne wol für tûsent man gegunnen* TROJ. 21797, *wem si nû baz gunne heil* KRONE 10889, *mit dat. u. infin. mit ze* WALTH. FREID. Ms. KRONE 17308, *od. nachs. mit daz* IW. GEN. D. 35, 25, KRONE 11655, 12132. — *mit be-, ge-, ver-;*

günner, gunner *stm. gönner, freund, anhängen, gönner* MSH. 2, 205^a. RCSP. 1, 401, CHR. 4, 40, 1, *gunner* LUDW. 33, 19, DÜR. chr. 501, 543, DAL. 190, 30, 37, RCSP. 1, 365, CHR. 7, 348, 2, *vgl.* JER. s. 299, *gunner, gunder, gunner fautor* DFG. 228^a, *gonner* DÜR. chr. 494;

gunnunge *stf. gönnung, erlaubnis* RCSP. 1, 186, 235 (a. 1411), MONE z. 4, 155, *gundunge ib.* 14, 317 (a. 1454).

gunplêt *s. complet.*

guns *stf.* (I. 34^a) *gunst, wohlwollen* TRIST. U. DIETR. (8758). ULR. Wh. 236. *vgl.* WEINH. al. gr. § 177.

gunseln *swv. mnd. winseln, wehklagen* PASS. K. 104, 2, *vgl.* FROMM. 6, 210.

gunst *stf.* (I. 33^a) *gonst* CHR. 5, 375, 30, 378, 2; *gen. günste, gunst, pl. günste j.* TIT. 130, *md. gunste* JER. 45^a: *gunst, gewogenheit, wohlwollen* WOLFR. (Wh. 122, 13, 184, 20, 249, 6), BARL. SILV. 2364, TROJ. 1985, ENGELH. 5370, j. TIT. 4334, LOH. 3216, 22, 82, 4956, LIVL. 2312, PASS. 88, 33, 354, 38, ELIS. 507, 1961, 3125, 3934, *doch hât si minem libe gunst* MSH. 1, 107^b; *das verleihen* TROJ. (1956), *vgl.* PASS. 117, 71; *einwilligung, erlaubnis* BARL. LOH. 2035, 3633, 7448, *sine g. geben* ELIS. 6517. — *zu gunnen;*

gunst *stm.* (I. 34^a) *gunst, wohlwollen* TROJ. (28557; *das heisp. aus Ms. ist zu streichen, s. unter dem vorig.* MSH. 1, 107^b), *vil gnâden und gunstes* RCSP. 1, 684 (a. 1402); *erlaubnis, mit guoten gunst und willen oft in* Mz. 1, ZIMR. chr. 4, 622^a.

gunst *stf.* (I. 529^b) *aufzug* LOBGES. — *zu ginnen.* *günste-bære adj.* (I. 34^a) *wohlwollend* TROJ. (2917).

günst-lich *adj. wohlwollend, gnädig, mit günstelichen hulden* GERH. 6224; *s. günstic.* *gunste-liehe adv. s. günstliche.*

günsten *swv. in vergünsten;*

gunster *stm. der günstic ist.* Jupiter ist ein gunster MYST. 2, 212, 36;

günstic *adj.* (I. 34^a) *wohlwollend, gewogen mit dat.* KONR. (ENGELH. 2291, OTTE 629, TROJ. 22947), ATH. F 132, ERNST 4596, MSH. 2, 97^a, 363^a, CHR. 7, 298, 13;

günstigen *swv. in vergünstigen.*

günst-lich *adj.* (I. 34^a) *wohlwollend* ELIS. 5074, JER. 50^a, WOLK. 59, 1, 1, CHR. 4, 197, 7;

günst-liehe *adv. RCSP. 1, 423, gunsteliche* ROTH. 3174.

gunt, -des *stm.* (I. 34^a) *s. v. a. gunst.* *daz der Selden gundes teil einem manne nie geviel* KRONE 4853, *alsô Lanzelet enkunde von des kopfes gunde (weil es ihm der k. gönnte)* getrinken des lides 2128, *mit rede und mit gunde* 5827, *von rethem gunde* 12485, *vgl. nach* 18739, 22301, 562, 25740, 26459, 27181, 780, 29598, 801, 21, *pl. mit alsolhen gunden (: zunden) ib.* 10643, *sô kan unmâze brechen glückes günde (: sünde)* MSH. 1, 339^a, (*das*

im WB. aus Troj. 882 cit. beisp. lautet bei Kell.: und truogen im diu liute gunst: kunst).

gunte *sumf.*? er fluochet allen frawen rein: ir gunten, kotzen, besen brecken RING 5^b, 9. — vgl. das *flgd.*

gunteln *swv.* schleifen, fortschleifen. das brönnholz guntlen *schweiz.* geschichtsfreund 11, 208 (a. 1433). — *schwz.* der gunten eiserner keil mit einem ringe, den man z. b. in ein holz schlägt, um dasselbe dann zu schleifen, gunten ein solchen keil einschlagen, gunteln schleifen STALD. 1, 498. vgl. *nd.* günte, güntje schnebel an einem gefässe FROMM. 5, 146.

gunter, gunterfeit s. kunter, kunterfeit. [gunzel? I. 586^b] s. das *flgd.*

Gunzen-lê *stm.* eine örtlichkeit in der nähe Augsburgs, der lê (hügel, *ahd.* hlêo, lêo) des Gunzo BR. 5745. 12S37. j. Tr. 1505 (im alt. dr. Gunzele, bei Hahn concilie) u. oft in urkunden s. GERM. 1, 51—100.

guof *stfm.* s. v. a. guft, *nd.* gûf *stf.* JER. 23^e. 31^e. 55^b etc. *stm.* NETZ 2443. vgl. NIB. 1494, 2 B.

guoll- s. guotl-.

guome, goume; guom, goum *swstm.* (I. 587^a) *nd.* gûme, gôme, gôm: der gannen, die kehle, rachen DIEM. FR. (goun, gôme, gôm) Pass. gueme, gume, guumme, (BEH. 8, 26), gum epiglottum DFG. 204^b. n. gl. 152^a. gevalter guome MGB. 186, 20. 187, 28. ein zan ûz dem guomen dranc KRONE 19827. und hete si in sinem guomen der tiuvel beslozen *ib.* 21194. Wolfesguome *als jing.* name HELMBR. 1195. durch den gûmen unz an die zungen HERB. 8897. *pl.* daz mir min munt und mine guomen haiser sint worden GRIESH. 2, 77. — vgl. goume u. WEIG. 1, 393.

guonl- s. guotl-.

guot *adj.* (I. 587^b—589^b) *nd.* gût, gôt (ROTH. 5145. 71. 76 etc.), *comp.* statt bezzer auch guoter, *nd.* gûter (WACK. *pr.* 46, 169. Pass. K. 293, 8): gut, von pers. u. sachen: tüchtig, brav, gut, von gutem stande, vornehm; passlich, tauglich, brauchbar *allgem.* (güte knechte, ritterbürtige Ssp. 2, 66. guote liute angesehen, ehrenhafte leute GREG. 3107. Ssp. 2, 29, auch von demütigen, bussfertigen sündern u. siechen leuten gebraucht: der guote sündære GREG. 6. guote liute NIB. 1001, 2. gûde lûde ELIS. 4217, in manchen städten gab u. gibt es noch gutleuthäuser; guot in Verbindung mit sancte s. DENKM.

Lexen, WB.

421 f.); mit *dat. u. persönl. subj.* freundlich, gnädig, behilflich (wilt du mir. nû guot sin ERACL. 3168), mit *dat. od. präp. ze, vür u. sächl. subj.* nützlich; ez guot tuon, die sache, die man vorhat, gut machen *bes. vom kumpfe* NIB. GUDR. BIT. PARZ. — *gt.* god, mit gate von einem stv. gidan verbinden? vgl. WEIG. 1, 465; „mitgaten und got zugr. *χαός, γηένω*“ WACK. 121^a. „vielleicht mit gr. *ἀγαθός* zusammenhängend“ GSP. 28, vgl. DIF. 2, 435. KUHN 8, 416. 9, 255;

guot *stm.* (I. 589^b) gutes *allgem.* (durch, in guot in guter absicht, in gutem sinne; mit guote in güte, wol; in, ze guote in, zu gutem); gut, vermögen, besitz *allgem.* (varnde guot, bewegliche habe; bildl. diu liebe hât ir varnde guot geteilet, sô daz ich den schaden hân MSF. 155, 16. ez sint ouch die dâ lihent âf geltende guot BERTH. 437, 29. sie sullen auf ir âigen guot [auf eigene kosten] einen sundern briester haben und ausrichten USCH. 376 a. 1398); landgut, landbesitz GEN. *pl.* guot CHR. 4. 64, 4. 67, 2. güeter (lehengüter) MA. 2. 678 ff.

guotât *stf.* s. guottât.

guot-dunken *stm.* das gutdünken Rta. 1. 31, 29.

guote *stf. prät.* s. güete, güeten;

guote *adv.* zu guot. s. Bechstein z. TRIST. 5236.

guote-lich *adj.* s. guotlich.

guoten *swv.* (I. 519^a) guot sein PILAT. TRIST.

Alisen güete diu ist sô guot, daz nieman ober sie guotet ULR. Wh. 74^a. vgl. güeten.

guoten-, guotem-tac *stm.* in schwäb. alem. *denkm.* für mittwoch GR. W. 4, 505. AD. 1005. Mz. 1, 257. 258. 309. 322. 325. 333. 375. 400. 401. 402. 403. 415. 467. MONE z. 13, 210. 15, 430. ROTW. 1, 50^a. 2, 336; auch für montag s. FROMM. 5, 262. an dem nächsten guotemtag in den pfingstvirtagen Mz. 1, 551. an dem sonentag nach der vesper und am guotemtag montentz *ib.* 476. vgl. MONE 2, 137. BIRL. 208^b. — *nd.* godens-, gudens-, gons-, gausstag, *engl.* wednesday aus Wôdanes tags. MYTH. 114. GR. kl. schft. 2, 58. FRISCH 1, 355^e. 669^a. HALT. jahrzeithuch 42, 45.

guot-heit *stf.* (I. 592^b) güte HÄTZL. MYST. 2. 479, 9. BEH. 355, 14.

guot-hêrzec *adj.* gutherzig N. v. B. 251. 86. 92;

guot-hêrzec-heit *stf.* *ib.* 283.

guotin *stf.* s. güete.

guot-, gñet-lich *adj.* (I. 592^a) *angegl.* guot-lich, *entstellt* guon-, güenlich: *gut*, *gütig*, *freundlich*. guotlich BARL. SWANR. 745. güetlich HARTM. WOLFR. diu güenliche und müeneleche maget W. v. Rh. 5 (*überschrift*): *ruhmvoll*, *herrlich*, daz sint guotelichiu dinc EXOD. D. 154, 18. guotliche ere MART. 274, 2. guonliche ere, gotheit *ib.* 246, 77, 274, 82, 107, 278, 22. der guonlichoste künig ('da. 3, 125 (a. 1360)). guenlich WACK. *pr.* 67, 23.

guot-, gñet-lich, -liche, -en *adv. (ib.) gut*, *gütig*, *freundlich*. guotlich ERNST3686. guotliche APOLL. 19392, 20611. *md.* gütheche PASS. 191, 13. K. 39, 22, 41, 33, 657, 87. guotlichen BARL. GEN. D. 74, 7, 12, 14. güetlich A. HEINK. LIEHT. 33, 31, 35, 22, 503, 11, 508, 16, 556, 12, 566, 22. Gsm. 589. güetliche PARZ. TROJ. 19977 güetlichen NIB. HARTM. WIG. SILV. 160. ELLI. 578. guthchen, *in güte* CHR. 2, 73, 25; 3, 369, 5;

guot-liche *stf.* (I. 592^a) *ruhm*, *herrlichkeit*, *gloria*. guothliche DIUT. 3, 128, 29. Misc. 1, 41. GEN. D. 112, 25. *angegl.* guotliche WACK. *pr.* 13, 15, 74, 54. göliche *ib.* 13, 29. güetlich GERM. 7, 343. uppige gütheche, *stolz* MONE S. 59, 69, *entstellt* güenliche SUSO, WACK. *pr.* 69, 273. W. v. Rh. 60, 6, 62, 10, 201, 17, 220, 16;

guot-lichen *adv. refl. sich rühmen*, *übermütig sein* DIUT. 3, 126. *angegl.* guotlichen WILH. HOFFM. 30, 21;

guot-lichkeit *stf.* (I. 592^a) *güte* MYST.; *gñetlichait*, *güttlicher vergleich* CHR. 5, 215, 1. *gutlichkeit* *ib.* 3, 297, 28. *vgl.* HALT. 765 f.

guot-lös *adj. md.* gütlös, *ohne* guot, *arm*. lieber gütlös denn erlös DÜR. chr. 567. GERM. 5, 240, 6, 61.

guot-man *stm.* (II. 39^b) *s. v. a.* guoter man, biderman. *vgl.* DIEM. 218, 18. PARZ. 740, 30. ALTSW. 207, 28, 239, 4. der Guotman OTN. p. 26.

guotnisse *stf.* (I. 592^a) *güte* LEYS.

guot-sælec *adj.* (II. 39^b) *durch vermögen beglückt*. HELBL.

guot-swendare *stm.* *verschwender* JÜNGL. 364. *ebenso*

guot-swende *swm.* (II. 800^a) LIT. HELBL.

guot-tät, guotät, -æte (III. 147^b) *gute tat*, *gutes werk* KARAJ. FREID. BARL. MAR. 151, 35. ENGELH. 1563. SILV. 3846. ROTH *pr.* 32. PASS. K. 132, 14; *woltät*, *stiftung*, *geschenk* BARL. GERH. (465, 1855, 57). EXOD. D. 120, 5. ERACL. 5040. MGB. 58, 35, 208, 13.

17. PASS. K. 582, 31. die boten wurden wol beraten mit maneger guottäte DIETR. 1037; *gutes tun bes. im kampf* (vgl. ez guot tuon) LEHT.;

guot-täte *stf.* (III. 147^b, 24) *gutes werk* LEYS. guottäte wehset vor gotte alle tage, die wile du dich an guoten werken übeest BERTH. 7, 29;

guot-tætec *adj.* *woltätig*. die guottätigen, danknamen dienste GLAR. 78;

guot-täter *stm.* *woltäter* MYST. 2, 365, 6. *ebenso*

guot-tæuer *stm.* CHR. 3, 148, 18 (*var.* gut-tæuer, -tæner, -tæner).

guot-werdunge *stf.* *bürgschaft* HALT. 766.

guot-willie *adj.* (III. 663^b) *md.* gütwillie *guten willen habend* MYST. RENN. 1495, 9831. MART. 133, 104. N. v. B. 246;

guot-willie-heit *stf.* (III. 664^b) *md.* gütwillie-keit, *freigebigkeit* MYST.

guoz *stm.* *s. guz*.

gupf, gupfe *stswm.* (I. 592^b) *spitze*, *gipfel*. uf den gupf des felsen, uf dem gupf des berges ÖN. 51, 24, 120, 20. des turnes gupfe PARZ. — *md.* kuppe *swf.* (I. 915^a, 24) MYST. von der lilien uf der gupen zu malen FRANKF. *baumstb.* v. 1411, f. 74. für zwö blämen, quämen uf die gupen uf das nūwe porthuse vor Eschersheimer porten *ib.* 1447, 75^b. vor 15 blech die gupenfinster dāmet über-zogen *ib.* 1456, f. 50. — *vgl.* WEIG. 1, 651. SCHM. Fr. 1, 928 a. kupfe.

gupfe *swf. s.* kupfe.

gupfen *swv.* (I. 592^b) *stossen* MART. (89, 56). MSN. 1, 146^a. kupfen FRAGM.

guppel-spil? *stm.* *manig alt guppelspil* (gumpelspil?) des man ze hof dick pflegt, mit dem der tiel an gesigt HRT. *beitr.* 288.

gür: man gür = *fz.* mon coeur WOLK. 57, 2, 2.

gurgel *swf.* (I. 592^a) *gurgel* LW. *vgl.* HERR. 10518 a. *aum.* gurgel od. slunt, frumen Voc. 1482. — *ahd.* gurgula *nach lat.* gurgulio, *lufröhre*, *vgl.* gorge;

gurgeln *swv.* (*ib.*) *sich gurgeln*, gargarizare gurgeln, gorgeln Dwg. 259^a. gorgeln MGB. 329, 5, 364, 33, 365, 24, 367, 2 *etc.*; *einen gurgelnden ton hervorbringen* FIDR.;

gurgelunge *stf.* (*ib.*) gargarismus Voc. o.

gurgel-wazzer *stm.* aqua faucibus eluendis MGB. 366, 30.

gurist *m. s.* jurist.

gurpine *s.* gnippinc.

gurre *swf.* (I. 592^b) *schlechte stute*, *schlechtes*

pferd (gurr oder snôdes pferd, rucina Voc. 1482) Iw. ERACL. RENN. HELMBR. MSH. 308. BERTH. 270, 22. LAUR. 253. HADAM. 89. MF. 120. LS. 2. 516, 473. GA. 1. 49, 314. FASN. 251, 4. 867, 22. GR.W. 6, 169. er machte guotiu ros ze gürten APOLL. 9584. vgl. ZIMM. chr. 2. 456. 15 ff. 3. 434. 3; 4. 121. 24. gorre MSH. 3, 36. DFG. 200^a; bildl. *vom menschen*, wir blinde gurren HIMLF. (HPT. 5) 1373. dô starp ouch diu alte gurte, *das schlechte weibsbild* GERM. 3. 422, 8. — vgl. GR. 13, 156. KWB. 127. SCHM. Fr. 1, 932;

gürrelin stn. kleine gurte BERTH. 270, 23. 368, 37;

gurren swv. zur gurte werden in er-, vergurren:
gurren swv. (I. 593^a) *den laut gur, gur her-
vorbringen* FREID. (*vom schreien des esels*).
— *zu gurren*.

gurrît stn. s. kurrit.

gurt stn. gürtel in über-, umbe-, undergurt.
— *mit garte zu gt. gairdan, gürten* DIEF. 2, 383. vgl. gürte;

gürtel stn. stswf. (I. 593^a) *auch stn?* vgl. NIB. 628, 1 u. GERM. 14, 197; *gürtel zur umgürtung des rockes der männer und frauen*, vgl. WEINH. d. fr. 443 ff. der gürtel NIB. PARZ. TRIST. WIG. ROTH. 1363. REINH. 1954. LIEHT. 116, 10. FLORE 6917. LOH. 577. TROJ. 20001. VIRG. 722, 11. KRONE 23317. 503. 27142. APOLL. 15216. MSH. 1, 305^a. 3, 49^a. JÜNGL. 94. GA. 2. 185, 402. 3. 583, 237. WACK. pr. 45, 81. 85. FASN. 396, 8. 9. der gürtel drier stücke ist rinke, senkel, borte: daz er sich iht verzücke, sô hât er undersatz an manegem orte; die spangen silberin, goldes ich niht meine j. Tit. 5502. ob der krenke si slôz manie reif; swâ der gürtel ir entsleif, diu hüffel den mit semfte hielten TüRL. Wh. 137^b. den gürtel ob der krenke vier reif enbor hielten: des gürtels si sô wielten, daz er sich niht lie ze tal *ib.* 146^b. einen rôten gürtel tuont si im (*dem herzoge*) umbe SWSF. 418, 21. — diu gürtel PARZ. WIG. SERV. 523. RAB. 664, 65. KRONE 14942. 83. 15129. RENN. 16449. HELBL. 1, 316. HELMBR. 1121. WOLK. 52. 3, 1. daz iechlich burger kein silberin gürteln mër tragen sol danne die ainer halben mark silbers wert sei Np. 65 (13 – 14. jh.). gürtlen mit der gürteln der künsehait MOR. 59, 27. ein weib, die under der gürtel wër hungrig und geitig FASN. 317, 12. vgl. ZIMM. chr. 4, 622^a. — als er

mit gürtel (mit dem, der g.) bevangen, umbvanden ist *ohne mehr als die kleidung*, *die er eben auf dem leibe hat, wie er geht und steht* Ot. 105^a Ad. 1232. STB. 165. STZ. 211. DM. 117. UOE. 1, 109. 4, 180 u. oft, GR.W. 3, 670. 73. 731. 899. 6, 116. 178. lat. qui cinguntur eingulo UOE. 3, 99. vgl. ut reus judici in simplici habitu presentetur MEILLER *regist.* 161. 56 (a. 1240). — vgl. HALT. 75^a. SCHM. Fr. 1, 944. RA. 157. 875. zeitschrift f. rechtsgesch. 5, 41. 45;

gürtelare, -er, stn. gürtler Ot. 567^a. gürtler Chr. 5. 118, 24. gurtler, eingulator Voc. 1482. gorteler ANZ. 3, 274.

gürtel-borte swm. (I. 223^b) *borte der als gürtel dient* HELBL. HEINZ. 705.

gürtel-ge-want stn. (III. 684^a) *mit dem gürtel befestigtes gewand* WEIST. (1, 140. 293. 4, 408 u. ö.).

gürtelin stn. kleiner gürtel LAUR. 191. 538. 47 u. ö. BERTH. Kl. 323, 89. W. v. Rh. 26, 58.

gürtel-maget stf. (II. 2^b) *kammerjungfer* ALTSW. 218, 36. 221, 3. 20. gurtelmeit ELIS. 1185. 2440. 49. 2756. 2993.

gürtel-mer stn. mittelländ. meer KIRCHB. 595, 31. 36.

gürteln, artemisia Voc. 1482. vgl. FRISCH 1, 384.

gürtel-senke stf. j. Tit. 5283 und

gürtel-senkel stn. senkel am gürtel F. v. Schw. 174;

gürtel-senken stn. (II². 307^a) *das senken des gürtels* MSH. v. H. 2, 93^a).

gürtel-snuor stf. (II². 454^b) *zona* MGB. DFG. 635^a.

gürtel-spange stf. -spengelin stn. (II². 479^b) *gürtelschnalle*, bulla DFG. 84^a. u. gl. 62^a.

gürtel-tübe swf. (III. 125^a) *turteltaube* GEM. 632, 65. 752, 4^b. 4543, 116 bei SCHM. Fr. 1, 944.

gürten, gürten swv. (I. 593^a) *gorten* DENKM. s. 416, *prät. gurte* (gorde EN. 149, 17), *part. gegürtet, gegurt, gegort* (Voc. Schr. 34): *gürten, ungürten absol.* HELMBR., *mit acc. d. p.* PARZ. *gegurtur* dū vichtest GEN. D. 112, 2. *gürten mit: mit tugenden gegurt* ERNST 4516. *gegurt mit einer snuor* BRH. 8804. *sich gürten mit* MGB. 59, 27. 468, 29. *der lā sich gürten mit der schanden borten* MSH. 2, 382^b. *ich wil mich gürten in (l. mit) des heiligen gotes worten* DENKM. XLVII. 3, 7. *noch wil ich mich gorten mit den heiligen funf worten ib.* 5. 416. *sich gür-*

for en toten auf Wdh. 3. 122. wunde ich mich gürtte in einen borten NEIDH. LI, 30. einen gurtten, *ihn bedrängen, aus ihm etc. herauspressen* FASN. 215, 35. 253, 27. — mit *acc. d. s.* sô habet iur lanche gegurtet vaste unde wol EXOD. D. 153, 10. ein liebe ir beider liebe gurte TÜRL. Wh. 6°. daz gürtelin soltu gürtten umbe den lip LAUR. 1419. si gurte den gürtel zehant über ir oberstet gewant KRONE 23317. sin swert he umbe sich gurte EHLH. 3531. mit eime gegurtten swerte ûf ein ros sitzen SWSP. 45, 1. die reben g. mit *weiden die reben anbinden* MONE z. 10. 183 14, 33; mit *acc. u. dat.* einem swert gürtten KARLM. 46, 12. 246, 22. ouch wart froun Eniten gegurt umbir siten ein rieme ER. 1557; — *spec. dem pferde den gurt anlegen:* mit *acc.* (zu BR. 3129) wäre ir pfert niht wol gegurt PARZ. 777, 12. daz ros gürtten VIRG. 44, 1. 92, 5. 103, 7. DIETR. 3227. 9133. RAB. 505, 593. WOLFD. II. 553, mit *dat.* dem rosse, pferde g. Iw. PARZ. (339, 27. 340, 29). RAB. WIG. 62, 37. LAUR. 356. 364. DIETR. 6417. APOLL. 12458. 17832. 18955. *bildl.* dem keiser menlich ellen gurte TÜRL. Wh. 16°; — mit *ab, in, ûf, umbe;* bes-, en-, er-, ge-, über-, under-. zu *gt.* gairdan, *vgl.* gurt.

gurt-hose *swf.* *beirüstung* OR. 509°.

gurzen *swv.* *eructare* DFG. 209°.

gus, gûse *s.* gûsse.

gusel? *adj.* das du so frolichen lachst und dich so recht gusel machst CGM. 568, 254 (a. 1455) bei SCHM. Fr. 1, 951.

güsel *stn.* *abfall beim dreschen* GR.W. 5, 115. *vgl.* STALD. 1, 501. SCHM. Fr. 1, 952.

gus-rêgen *stn.* *platzregen* HPT. h. lied 81, 20. WINDB. ps. s. 601.

gûsse *stf. u.* (I. 542^b) gûse BERTH. St. a. 1353. gus (: verderbnus) OT. 89^b, *im pl.* auch *sw.* gûssen Dtt. 258: *anschwellen u. übertreten des wassers, schwall, überschwennung* PARZ. FREID. LEYS. RENN. (daz g. 2561). WARH. (1996) daz gûsse BERTH. (44, 31, 33, 45, 7, 8). gûsse schadet dem brunnen MSF. 30, 34. von beche und von swebele grôze gûsse ûf mich vielen SERV. 3495. hat bein und arme ragen als in diu gûsse dar habe getragen JÜNGL. 560. man sach die gûsse (*blutströme*) enouwe gân sam von regen tuot ein bach DIETR. 9278. ob von ungelücke der gûsse die wûr gar hin breche UKN. 82 (a.

1312. *vgl.* CHr. I. 75, 21. 319, 1. 411, 6 etc. 3. 287, 27, 5. 32, 8. 311, 27. TUCH. 199, 4. 201, 28. 252, 27 etc. — *ahd.* cussi, gusi, *nach* WACK. 121^b *durch ein älteres (gt.)* gutithi, gutitha, gutthi, guttha zu giezen, *gt.* guttan, *doch vgl. auch* GR. 2, 22. KWB. 128 SCHM. Fr. 1, 951;

gûssec *adj.* (I. 543^b) *vom regen angeschwoollen, flutend* WEIST. SCHM. Fr. 1, 951;

gussel *stn.* *brûhe?* lembreins in ein gussel UKN. *écl.* XLIV *ann.* 8;

gûsseln *swv.* *fließen, strömen.* den (*dat.*) daz wazzer in den schult gûsselt RING 3^b, 9.

gust *s.* tjoste.

gusten *swv.* (I. 593^b) *besänftigen?* FRL.

guster, gusterie, gusterinne *s.* kuster etc.

gute *swm.* *s.* gote.

gûter *stn.* *s.* kulter.

gut-guoch *stn.* *s.* gueguoch.

gûtinne *stf.* *s.* gotinne.

gutrolf *s.* kutterolf.

gutsche *swf.* *erhöhte ofenbank* ÖH. 163, 11 *vgl.* SCHM. Fr. 1, 966.

gûttel *stn.* *s.* götelin.

gûtterlin *stn.* *guttulus* DFG. 272°

gutrel *stn.* (I. 594°) *gläsernes gefäß* WWH., *vgl.* kuterolf.

gutz *stn.* *s.* guz.

gutze-bêrglin *stn.* *s.* guckenbêrglin.

gutzen *swv.* *s.* guekezen.

gutz-, gutzen-gouch *stn.* *s.* gueguoch.

guz-, -zzes *stn.* (I. 542°) *guss, orguss* PARZ. (*auch* guoz). LOBGES. ELIS. 10339. PASS. K. 4, 32, 49, 35. von iedem gusz der pfenning zwainzig pfund der selben zu slagschatz geben MH. 2, 223. in des heizen beches gutze (: putze) KARLM. 469, 21. *pl.* bluotes gûltze WH. v. Ost. 104°; *s. v. a.* gûsse MGB. 113, 20. — zu giezen.

gûz-bette *stn.* *rîmsal, fluss-, bachbett* MONE 6, 252. HEUM. 250. TUCH. 167, 25, 29, 180, 3. 211, 12;

gûz-bettelin *stn.* TUCH. 178, 14, 16. 217, 16.

guz-bich *adj.* *in âzg.*

gûz-stein *stn.* *guss-, schüttstein in d. küche* TUCH. 298, 12. 19. 301, 19.

gûz-wazzer *stn.* *s. v. a.* gûsse MGB. 247, 30.

guzzec *adj.* *in âzg.*

gw- *s.* gew-.

gwelph, gwelphe *stswm.* (I. 594°) *Welfe.* gwelph BUCH d. r. 229. 234. gelf ALTSW. 163, 14. gelfe JER. 10^d. 182^b.

H.

h (I. 594^a) *spirans der gutturalreihe. über den vortritt eines hauchenden h vor vocalischen anlaut* (z. *h.* heischen *sp.* 533. helfant 538. hantheiz KRONE 24280 *P.* beigintlich LUDW. 19, 29. heritag ULA 86. hōstern *ib.* 99) s. WEINH. *al. gr.* § 230. *bair. gr.* § 190. DWB. 12, 1.

hâ *conj.* s. haben.

hâ, hahâ, hahô *interj.* (I. 594^b) *ha, he! u. laut des gelächters* WALTH. *ls.* er schreit hahâ GA. 2. 290, 111. hahô *ib.* 291, 153. sie riefen alle: ha ha hâ REINH. 352, 1668. ha ha hô *ib.* 353, 1680. ha ha ha FASN. 492, 13. — *vgl.* DWB. 42, 5.

hab *stn.* s. hap;

haben *swv.* s. haben;

habe *swm.* *der hat oder hält in* gër-, himel-, hūs-, ort-, wårhabe;

habe *stf.* (I. 601^a) *was man hat, habe, eigentum* IW. BÜCHL. 2, 468. PARZ. TRIST. WALTH. PARL. FREID. 43, 9. WINSB. 50, 4. 58, 6. W. v. Rh. 122, 28. KOL. 82, 198. PASS. 91. 49. 375, 17. K. 46, 60. 103, 43. 117, 74. 131, 83. benante habe, *der festgesetzte preis im spiele* *ib.* 407, 68. senden kumber den zel ich mir ze habe MSF. 5, 27. unfarende habe HALT. 767. have ATH. A° 2: *besitz mit object. gen.* lî libes habe sîn, *am leben* ERNST 3062: *woran man etw. hat oder hält, halt, anhalt, stütze* TRIST. die setele beide brâchen, des entweich im diu habe DAN. 3010 (*vgl.* ZIMM. *chr.* 2. 390, 7 *ff.*). mit unmehtiger kreft habe KOL. 167, 398; *das was etw. hält od. woran etw. gehalten wird, heft, griff, henkel, ansa* GL. Virg. 6, 40 (*vgl.* hanthabe). ein trinkgeschirr mit zuen haben, carthesium DFG. 100^a; *ort zum halten od. bergen, behältis* der plâteren habe (GEN. D. 7, 4. der helle h. kerker der hōlli MS. (H. 2, 368^b). daz dû würde fîz sîner habe gefüeret TROJ. 14238, *ort wo die schiffe halten u. geborgen werden, hafn* (*vgl.* habene, hap) NIB. GUDR. PARZ. TRIST. GERH. (1757. 2601. 45. 6511). LANZ. 8845. HERB. 350. 16144. 17568. FLORE 3324. WALB. 137. 67. 251. DIETR. 1098. 1107. TROJ. 6908. 9539. 19439. 22425. 593. TURN. 21, 1. ULR. Wh. 147^b. 225^b. 230^b. PASS. 245, 92. *nârh.* have KARLM. 400, 41. *bildl.* WALTH. BON. MARLG. 261, 2; *durch synec-*

doche s. v. a. meer WWH. ERNST. TRIST. II. LODGES.; *wie man sich hat od. hält, behenmen, gebahren* PASS. K. 172, 47. 180, 60. 215, 8. 449, 69. JER. 103^a. — *zu haben, vgl.* KUHN 7, 289;

habec, hebec *adj.* (I. 602^b) *habend, besitzend, wohlhabend* HALT. so soll der kâufer dabei hebîg und darein gewârt sein GR.w. 3, 551 (16. *jl.*). ein man, so hâbîg gewest in seinem leben *ib.* 2, 165 (15. *jl.*); *sparsam, karg, tenax* DFG. 577^b.

habech, habich *stn.* (I. 605^a) *habicht*. habech ER. 1862. TRIST. 2204. BIT. 6986. MAJ 31, 5. LOH. 2840. 3389. MSF. 20, 10. OTTE 125. GA. 1. 47, 243. 464, 226. den habech an rennen, *es mit einem aufnehmen, dem man nicht gewachsen ist* STRICK. (KARL 9777). MART. HPT. 7. 357, 35. habeche (*sw.*) BIT. 6980. habich LANZ. 470. RENN. 19475. HADAM. 175. MF. 25. GA. 1. 459, 141. habich, hâbich, *pl.* hâbiche MYNS. 33 *ff.* habiche (*sw.*) DFG. 7^c, *vgl.* DWB. 42, 91. hebech Ms. *pl.* hebeche FLORE 1551. 1460. RENN. 23029. hebich, *pl.* hebiche BERTH. 484, 13. habeh MART. 164, 72. (Cod. pal. 341, 199. habch GR.w. 1, 99. hapk *ib.* 95, *pl.* hâpk *ls.* 3. 562, 43. hapsch DFG. 7^c, u. ebenal auch habicht, habcht (*vgl.* ZIMM. *chr.* 4, 622^a f.), habit (GR.w. 3, 826 (a. 1510). havech, *vgl.* HELBL. 8, 1156 (Ruodolf von Havechbuore). — *zu mlâ.* capus falke, von capere (KUHN 8, 101. DFG. 99^c. WEIG. 1, 467); *das lat. accipiter geht zurück auf skr. açu, schnell und pat, fliegen* s. KUHN 9, 78. CURT¹. 198.

habech-houbet? *stn.* *vgl.* RENN. 946 (WGR.).

habech-mûzare *stn.* (II. 281^a) s. v. a. mûzer-habech BIT. 6977.

habech-schelle *swf.* *schelle des habichts* APOLL. 6462. *vgl.* swelh habech wilder ware, der sol von reht zwô schellen tragen *ls.* 3. 561, 23.

habech-spil *stn.* *zur jagd abgerichteter habicht* ROTH *denkm.* 63, 72. *vgl.* vëderspil.

habe-danc *stn.* (I. 357^a) *danc mit worten, eigentl. imper. mit acc.: habe (den) danc* WALTH. MS. BIT. (2259, *im cit. lies niene st. nu.* 3008^a). nu ist ze lane ir habedanc MSF. 70, 31. ir habedanc verdienen LIEHT. 379, 2. ûf minneclîchen habedanc 307, 2. 318, 18. *vgl.* 3, 12. 135, 24. 234, 32. 276, 15. der

werlte h. WINSB. 51, 8. den boden was ir habedane ELIS. 636.

habe-den-schaden *imper. mit acc. swer ie sô dienst mit lône galt, des acker vrucht was habdenschaden* TÜRL. *Wh. cod. pal.* 295, § 19 (WACK.).

habe-, hebe-lich *adj.* (I. 603*) *was bezug auf die habe hat u. mit ihr zusammenhängt.* heblich besitzung, habitus DFG. 272ⁿ. häplich girkait, geiz in betreff der erworbenen habe LS. 2. 688, 68. s. DWB. 42, 95; begütert wohlhabend, hablich an land, liut, rent und gült sin ÖH. 154, 22; tüchtig, sicher, verlässlich, einen guten, häblichen und gewissen bürgen stellen MH. 2. 191. DH. 444;

habe-, hebe-liche *adv.* begütert, angessen. hüslich und hebelich sitzen MONE z. 9, 104 (a. 1381). Mz. 1, 479 (a. 1403). daz er sich, nachdem er burger wirdt, heblich herein ziehe NF. 25. vgl. hûshabelich u. HALT. 769.

habe-lôs *adj.* (I. 602*) *ohne habe* WARN. ER. 237. j.Tit. 4729.

haben *stf.* s. habene.

haben *stv.* s. heben.

haben *swv.* (I. 594^b—599*) *haben* N. v. B. 132. MERSW. 3. hawen oft in UKN., *md. auch haben: halten, haben.* — *unregelmässigkeit tritt ein durch contraction (fast nur in der bedeutung haben), durch übertritt in die 1. sv. conjug. (mit umlaut) u. durch vermischung mit dem stv. heben: 1. contr. formen, infin. hân (hân, halten* CGR. 5. 84, 3), han (*im reime* PARZ. 316, 3. 346, 27. WWH. 80, 27. 83, 9. 114, 10. LIHT. 117, 7. TROJ. 44242. KRONE 353), hein Mz. 1, 293. 305. GLAR. 130. — *präs. ind.* ich hân, han (HARTM. PARZ. 39, 18. 634, 17. WWH. 170, 7. BON. 58, 48. LIHT. 25, 4. 59, 25. WG. 2566. KRONE 10155.), hên GRIESH. 1, 109. 135. dû hâs (Pf. üb. 62, 212), has s. WEINH. h. gr. s. 317, 2, hât, hêt BON. MYST., hest häufig in *alem. denken*. s. WEINH. *al. gr.* s. 385, hast (KRONE 2399. 29467. MART. 224, 112. MEL. 1059). er hât, hat (NEIDH. 15, 30. MAI 193, 33. MEL. 1405. WOLK. 26, 340), hêt WARN. KRONE 313. 18640. het WIG. MART. MYST. u. WEINH. *al. gr.* s. 385, heit DIEM. WG. 11169 57. TRIST. U. 36 wir hân, han (OT. 30ⁿ), hein BON. 15, 11. W. v. RH. 132, 53. 135, 22. WACK. pr. 54, 10. Mz. 1, 305. hent WEINH. a. a. o., haïnd MYST. 1, 277, 15 *var.* ir

hât, hant (KRONE 2685. hand WOLK. 18. 3, 8. 19. 4, 9), hent MART. 210, 4. 229, 76. heint MART. 245, 105. WACK. pr. 91, 235. si hânt, hant MAI 111, 30. WIGAM. 4651, hând CHR. 5. 79, 7. 170, 24. 198, 24. hent MART. 97, 44. — *präs. conj.* ich hâ bei HERB. *soust im sing. keine contraction;* wir han, (: man) MEL. 1775, ir hât PARZ. 370, 1, si hân KARL 1338. BIT. 5025 u. ö. — *im alemann. noch eine andere contr. conjunctivform, der habegen zu grande liegt:* ich heig, du heigist, er heige, wir heigen, heigent, si heigin s. die belege bei WEINH. *al. gr.* s. 386 u. vgl. auch eigen *an. v.* — *prät. indic.* ich, er hâte, hâde (ELIS. 983, 1401, 20. 1948 etc.), hâte (ANEG. 1, 29. 2. 76. KARAJ. 25, 1. 4. Tit. 19, 2), hête j. Tit. 1564. GEO. 1058, hêt MAI 93, 20. HELBL. 7, 712. WARN. 911. KRONE 8120. 16309. 22291, hete TROJ. 3263. SILV. 326. MAI 46, 26. 65, 15. MEL. 2486, het KRONE 2820. 11787. SILV. 1334. hette MART. 159, 28. MERSW. 3, 9. ELIS. 806. 1573. 1638 etc. hatte *ib.* 327. 461, 3812. heite KARAJ. 39, 23. BPH. 5598, hiete BIT. 1678. hiqt WG. 2919. 8942. HELBL. 4, 204. dû hâtes, hetes, hetest (WACK. pr. 83, 7. 12), hest MART. 113, 42. ALTSW. 180, 15, hëte, hette (WACK. pr. 98, 11), hiete DIEM. 178, 25. Lit. 217, 11. 222, 37, hiet TUND. 45. 51. HELBL. 1, 1165. wir, si hâten, hêten (PARZ. 518, 8. GEO. 4662. HELBL. 2, 262), heten, hetten KARAJ. 103, 14 u. oft bei OT., hieten ANEG. 30, 22. GUDR. 443, 3. *prät. conj.* ich, er hâte PARZ. 703, 7. NEIDH. 84, 32. LIHT. 665, 24. RAB. 902, hêt OT. 34ⁿ. FASN. 41, 29, hede ELIS. 58. 1354. 2549. hete TROJ. 16652, hette HEINZ. 108, 232. ELIS. 3552. (hatte 6390), hett MH. 2, 146, hiete DIEM. 164, 17. BIT. 7567. KRONE 3548. JÜNGL. 727, hiet *ib.* 857. WG. 1802. HELBL. 2, 1040, heite DIEM. 164, 18. dû hâtest, hettest (MONE *schausp.* 2. 397, 545). wir, ir hetten KARAJ. 103, 14, hettten MONE *schausp.* 2. 382, 97, hieten ANEG. 3, 1. JÜNGL. 1216 u. oft bei OT. s. auch MGB. s. 627. — *part. gehât* MYST. PASS. K. 213, 53 HERB. 8287 (*gehalten*), gehân s. unten. — 2. *durch übertritt in die 1. schwache conj. entstehen umgelautete formen, die wie aus den obig. beisp. hervorgeht, auch wieder contrahiert werden können:* er hebit PHYS. 1, 20. er hebete EXOD. D. 159, 7. hebte

s. KARL XCVI, si hebeten, hehten *ib.* u. EXOD. D. 133, 21. 150, 4. 158, 26. 161, 11. *part.* gehet, geheyt BON. 48, 3. MYST. 1, 280 u. oft in *urk.* und in den CHR. (s. die glossare). — 3. durch vermischung mit dem *stv.* heben entstandene starke formen: *prät.* huop, huob CLOS. ROSENG. CHR. 5. 228, 11, *part.* gehaben MG. 1, 437 (*contr.* gehän LESEB. 890, 12) s. WEINH. *al. gr.* § 319 ff., woraus auch viele der obigen belege genommen sind.

Für die bedeutung sind im WB. zahlreiche beisp. gegeben, die begriffsentwicklung findet man aber besser im DWB. 4², 50 ff.: 1. halten, festhalten, behaupten (I. 598*) *absol. tr. u. refl.* (hab unde henge WINSB. 30, 10. stille haben BELIAND 3053. daz swert enhabte niht KARL 5020. er hiez in haben stille beidiu swert unde hant GEN. D. 40, 19. er habete den engel vaste *ib.* 65, 7. den zagel vaste in der hant haben EXOD. D. 128, 33. ein amt haben messe halten UKN. 341. hab iz enbor HELBL. 15, 268. einen bi der hant h. LIEHT. 363, 30. daz hab üf mir HELBL. 8, 930. habe ez üf die triuwe min WINSB. 39, 3. den schaden suln si haben auf uns UHK. 2, 116. 155, 65. burnde vaelken einem an den lib haben PASS. 300, 36. *vgl.* MOB. s. 627. swenne er sich habet durch ezzens gir über die schüzzel JÜNGL. 564. dar an min minne habe sich PASS. K. 420, 93); *tr. u. refl. halten, behandeln, sich verhalten, betragen, befinden* (597*). deste baz schulen mir in haben GEN. D. 76, 19. Wig. 9, 22. habt ir mich deste wirs PARZ. 369, 15. wie hât sich die küniginne? EILH. 2759. sich niht reht h. MOB. 486, 33. als sich der snē zuo dem regen hât, alsô hât sich der reif zuo dem towe *ib.* 85, 6. ich het mich dô als einen man BÜCHL. 1, 101; haben vür (597*) für *etw.* halten, als *etw.* auffassen, auch mit ze, den het er zeinem lügenere TRIST. 14238. sold er ze einem hërren werden gehabt ERINN. 231. zeinem bruoder sulz ir in hân EXOD. D. 15, 19. si heten Benjamin sam ir herren Jos. 774, auch ohne *pröp.* daz man mich sinnelösen hât WALTH. 98, 11. — 2. inne haben, besitzen, haben (595*) *absol.* in dem libe h. schwanger sein MYST. 1. 28, 24; mit *partit. gen.* Iw. RUL. PARZ. ELS. 8280, mit *acc.*, mit *acc. u. refl. dat.* (sich denken, halten, gelten lassen), mit *prädic. des obj.* (*adj.* od. mit vür, ze), mit

ze u. *infin.* od. *bloßen infin.* (598*) vermögen, verpflichtet sein; *unpers.* mich hât wunder, mich wundert NIB. — 3. als *hilfs-verbum d. perf. bei transit. u. zustandswörtern* (597^b), *vgl.* DWB. 4², 70 ff., auch ohne *temporale* bedeut. nur *umschreibend* ELIS. 3002. — mit an, über, üf, wider; be-, ent-, er-, ge-, umbe-, ver-. zu *lat.* capere s. DWB. 4², 46. FICK² 32; zu *lat.* habere wird es gestellt bei KUHN 7, 289. 11, 203. GSP. 39. *vgl.* heben;

haben *stn.* das haben, der besitz HPT. 3, 444. 15. 140, 3;

habende *part. adj.* haltend, haftend. ein habende sicherheit ANTICHR. 204, 40. habender gewalt ANEG. 36, 64. diu habende kraft des magen MGB. 320, 13. an etw. habend sin, dafür haften Mz. 1, 545. 50; *besitzend, vermöglich* CHR. 2. 331, 7. s. HALT. 767. OBERL. 585 f.;

habendie *adj.* in wolhabendie;

habene *stf.* (I. 603*) s. v. a. habe, hafen PASS. (204, 59. haben: entsaben 145, 52).

haben-heit *stf.* in üferhabenheit.

habe-niht *stn.* eine *imperat. bildung*: der nichts besitzende. der habeniht hât mich beroubet KOLM. 88, 1. 6, 10. 16. als name Habnut, Habnuit ZIMR. chr. 1. 192, 2 ff.

habenisse *stn.* in vürhabenisse.

haber *stn.* in in-. liep-, pfloochaber.

haber m. s. habere.

haber-acker *stn.* mit hafer bebanter acker KELL. erz. 112, 31.

haber-brî *stn.* haferbrei BEH. 386, 13.

haber-brôt *stn.* (I. 264*) haferbrot GREG., *vgl.* oben unter brôt sp. 360.

habere, haber *swstn.* (I. 605*) hafer GL. MART. LIVL. OT. habere ALBR. 1, 517. 6, 191. 14, 185. KIRCH. 790, 39. habenen noch gersten ze biere mulzen HIMLR. 270. giht mit habern vertriben RENN. 9998. rehte als si habenen sieten ULR. Wh. 211*. *acc.* habern WWH. 59, 2. HELBL. 1, 619. HELMBR. 270. AMIS 234. 49, 76. GEIS. 428; haber *st.* CHR. 5. 34, 33. 41, 5. habern *st. ib.* 2. 300. 10. 301, 2. 302, 16. 301, 1. ZIMR. chr. 4. 623*. habern, hafern DFG. 60*. — *vgl.* (Gps. 66. DWB. 4², 78;

haben *swv.* (I. 605*) hafer schneiden, aventare DFG. 60*. MONE z. 5. 86 (a. 1379).

haber-ern *stn.* haferernte, vor sent Peterstage der in dem habererne gefellet VILM. 94. *vgl.* habersnit.

haber-garbe *f.* (I. 482^a) *hafergarbe* GR.W. 1, 214. *hafergarbe* 6, 103. vgl. *häbrin garbe* 1, 35. 4, 280.

haber-gält *stm.* *haferzins* GR.W. 1, 375. MONE z. 5, 78. Mz. 3, 414. Mb. 36^a, 330 *f. ebenso*

haber-gülte *stf.* Mz. 3, 178. SWSP. 415, 13.

haber-halm *stm.* *avena* GL Virg. 1, 6.

haberin, häberin *adj.* s. heberin.

håberjæl *stn?* (I. 605^b) *ein stück der rüstung* WWH 356, 7 (*var.* *habriol. huberol. huoverschol. huberschol.*).

haber-körn *stm.* *haferkern, hafer.* vier vierling *haberkernel* MB. 36^a, 544. ein gemüs von h. S.GALL. ord. 19;

haber-körnin *adj.* von *hafer* FRAGM. 38, 83.

haber-knödel *stm.* *klösse aus hafermel* GERM. 9, 201.

haber-korn *stm.* *haferkorn.* ich næme für dich ein *haberkernel* HPT. 7, 382, 18.

haber-lite *swf.* mit *hafer* bewachsener berg-*abhang* WAHTELM. 2.

haber-malch *f.* u. *bocksbart* s. DWB. 42, 84.

haber-mel *stm.* *hafermel* PF. arz. 2, 12^b. DANKROTSH. 125. CHR. 2, 316, 22. *avenatum* DFG. 60^b; *haferbrei* LIMB. chr. p. 27 s. DWB. 42, 84.

haber-muos *stm.* *hafermus, -hrei* S.GALL. ord. 189.

haber-nezzele *swf.* (II. 332^b) *die wilde nessel* GL.

haber-ougest *stm.* *september, s.* WEINH. mon. 39.

haber-sât *stf.* *das säen des hafers u. die zeit da diess geschieht* GR.W. 1, 8. FASN. 1103.

haber-schrêcke *swm.* (II². 211^b) *heuschrecke, locusta* DFG. 235^b. DIEM. MGB. OT. 675^b. 822^b. 823^b. BEH. 84, 17.

haber-snit *stm.* *das schneiden des hafers u. die zeit da diess geschieht.* weistu wol, heur im *habersehnit*, das der Heinrich bei dir lag FASN. 586, 16. geben an unserre frauen åbende in dem *habersnitte* DON. a. 1308. sant Jacobs tag in dem *hawersnit* UH. 2, 195 (a. 1347). vgl. *haberern, haberougest u.* WEINH. mon. 39.

haber-spru *stm.* *haferspreu, md. haversprü* s. DWB. 42, 87.

haber-strô *stm.* (II². 699^b) *haferstroh* BERTH. KOLM. 86, 17. RING 20^a, 11. *haberstrô kiefen, armselig leben* ZIMM. chr. 4, 314, 40.

haber-suppe *swf.* *hafersuppe* GERM. 9, 201.

haber-vêlt *stm.* mit *hafer* bestelltes feld GR.W. 1, 612.

haber-weide *stf.* *die weide in den stoppeln des haferfeldes.* einen uf die h. slagen ihn zurücksetzen, vernachlässigen FASN. 651, 27. s. DWB. 42, 85.

haber-zeige *swf.* s. v. a. *habervêlt* WEIST. (5, 115).

haber-zins *stm.* *zins der in haber zu entrichten ist* GR.W. 4, 201. 5, 357.

hahe-stat *stf.* *wonung* HALT. 770 (a. 1400).

habe-zil *stm.* (III. 584^b) *imperat. bildung: ziel* OBERL.

hab-haft *adj.* mit besitz versehen, etw. habend. mit *habhafter hant* HALT. 569 (a. 1473). *ebenso*

hab-haftic *adj.* eines lebens h. sin HALT. 769.

habich, habicht, habit *stm.* s. habech.

habît *stm.* s. v. a. *abit* ÖH. 144, 13. 161, 8.

hab-mich-lieb *imperat. bildung.* daz si mir ein kranz von *habmichlieb* solt machen und ouch von wolgemuot HÄTZL. 1, 13, 73.

habt u. compos. s. houbet.

habunge *stf.* *das haben, halten.* ez ist niht genuoc, daz man die creatüren ab scheidet an der habunge. man muoz si ouch setzen üz der invallenden bildunge, diu alze swârlîche die sêle vernittelet WACK. pr. 62, 38.

hâ-butte *swf.* s. hagebutte.

hac, -ges *stmm.* (I. 605^b) *pl.* hage, hege (GR.W. 1, 165. 216), heger (*ib.* 165. 3, 307); *dornge-strûch, gebûsch.* *dornic* h. HADAM. 41. als ob ein hac dâ blûote von rösenreichen dornen Troj. 1688. mit einem griuwelichen hage stuont daz loch verdurnt *ib.* 5884. dâ wuohsen hage unde dorn RENN. 162; *einfriedigung, hag* WIG. dar umbe (*um den hawngarten*) müre noch grabe gie, noch in dehein zûn umbe vie, weder wazzer noch hac ER. 8705. dar umbe ein questenboumin hac LOH. 6138. nu want er sich durch den hac REINH. 51. vientlicher hac PASS. K. 273, 66 (*bildl.* FREID. BARL. MART. Ms. kerkeres hac PASS. K. 478, 15. swêrlîcher hac, *beschwerlicher zustand* PASS. K. 505, 56), *bes. einfriedigung eines ortes zum schutze u. zur verteidigung desselben* (*vgl.* hagen) LIVL. niden drumbe (*um die veste*) giene ein hac mit boumen stare verworren, die lie man nider in rehter zit VIRG. 187, 2; *unfriedeter ort, ahd.* hac urbs, die sieben freien häger (*dörfer*) GR.W. 3, 307; *unfriedeter wald, park*: GUDR. LANZ. PARZ. WIG. hag als um ein slos gêt, arbustus Voc. 1482. der bach vlôz in einem schœnen

hage Troj. 704. vgl. 543. 53. 806. ein blü-
tericher h. Msh. 2, 391^b. ein raste langer h.
DIETR. 8912. ir helme sere erklungen von
grözen slegen durch den hac ECKE Z. 105, 7.
sin hof an einer eben lac, dar hinder was ein
schöner h. GA. 2. 338, 30. — *das zu grunde*
liegende stv. higan, hag stechen, schneiden
hat WACK. Burg. 48 (376) nachgewiesen.
vgl. auch HPT. 13, 50 u. DWB. 42, 137.

hach-boum *stm.* (I. 227^b) lentiscus DFG. 324^a.
hach *interj.* grobes bäurisches lachen bezeich-
nend HPT. 8. 512, 63.

hache *swm.* bursche, kerl BEH. 62, 23. Cgm.
291, 37^a bei SCHM Fr. 1, 1041. — s. hechel
u. DWB. 42, 96.

[hachel *stm.* I. 607^a] s. DFG. 314^a.

hächel *stf.* s. hechel.

hachel, hechel *stf.* (I. 607^a) hechel. hachel MONE
z. 16, 28 (a. 1432). hachel, hächel, hechel
crinacula, lacena, latinia, racena, stimula,
stimulla DFG. 119^b. 225^b. 320^b. 482^b. 552^b f.
n. gl. 157^b. 314^b. den knoten ich enstricken
wil mit mines sinnes hechel KOLM. 18, 82.
ein hechel und ein hærin sip *ib.* 77, 27. ein
hechel sol sein sein sitzstul FASN. 710, 24;

hacheln, hecheln *swv.* (*ib.*) hecheln. hacheln
Iw. hecheln RENN. (1170). TUCH. 109, 21;
hechlen, coire ZIMR. chr. 4. 279, 7.

hachel-wære *stm.* (III. 589^a) die aussenwerke
einer festung JER. LIVL. (9176. 9463. 582.
10385 etc.). s. hackelwerk *im* DWB. 42, 102.

hacke? *swf.* (I. 607^a) here? der hacken hân
ich manegen tac geloufen nâch HARTM. lied.
10, 22 (Msf. 210, 15). — *nach* Bech *ist* zu
lesen: der (*gen.*, der wërde) hâken, also zu
hake *swm.* in dessen figürl. bedeut.

hacke *swm.* s. hâke.

hacke *swf.* (I. 607^a) aot, hacke j. Tit. 4764.
HELMER. 1066. hagke GEST. R. hakche SUCH.
(DIETR. 9178 mit âxen). — zu hacken;

hacke *stf.* das hacken, umbrechen der felder
u. weingärten u. die zeit, da diess geschieht.
in der hacke STOLLE 184. s. DWB. 42, 101 u.
brâchhacke; dasschlachten, der fleischhacker
geit 15 phenn. von der hacke URB. Pf. 205.

hack-bloc *stm.* densula Voc. 1482.

hack-brët *stm.* mensula, densula DFG. 356^b.
n. gl. 250^b; ein musikal. citherrähnliches in-
strum., das hackbret schlagen ZIMR. chr. 4.
78, 15. vgl. KWB. 42, SCHÖPF 230.

hacke-, hack-banc *stf.* bank in der küche
zum zerhacken des fleisches WWH. 201, 25.

KOLM. 77, 24. FASN. 1216. TUCH. 296, 28.
297, 5. mensula DFG. 356^b. n. gl. 250^b.

hacken *swv.* (I. 607^a) hacken, hauen Ms. (rip-
ten, hacken II. 3, 293^a). ir wizzet wol, wie
man hacket j. Tit. 4686. gehackt in kleinu
stücke BPH. 3355. die reben hacken (vgl.
hacke *stf.*) GRW. 4, 508. — mit abe- üf, be-
ge-, ver-, zer-. altn. höggva, das auf ein
volleres hagvan, haggvan zurückweist s. GR.
kl. schft. 3, 120. DWB. 42, 103 u. bouwen.

hacken-tiuvel *stm.* RENN. 1712, vgl. hâke.

hacker *stm.* in fleischhacker.

hack-mezzer *stm.* (II. 163^a) artavus, artanus,
arranus DFG. 51^a. n. gl. 35^b. ANZ. 1, 124.
MONE z. 4, 85. CHR. 2, 316, 16. FASN. 1216.

hack-stoc *stm.* densula Voc. 1482.

hac-tûbe *swf.* holztaube, palumbus ERLGES.

XLV. hagtûbe DIF. n. gl. 278^a. hege-,

heitûbe (III. 125^a) DFG. 408^a. vgl. heiditûbe.

hader *stwm.* (I. 607^a) zerrissenes stück zeug,
lumpe, lappe ANEG. PARZ. WARN. ALEXIUS,
BERTH. (16, 23. 59, 13. 383, 9). TUCH. 248,
15. FASN. 374, 34. 792, 22. er het hadern und
järe die gleich alt wärent, obsitus annis et
pannis CHR. 3, 97, 8 (211, 33). hader od.
arnes klaide aines armen, strutum Voc.
1482. hadel Msh. 2, 258^a; streit, zank CHR.
2, 246, 7. BEH. 345, 27. 348, 15. hader, krieg
oder urleng, guerra Voc. 1482; liebesstreit
WOLK. s. HALT. 770; injurienprocess, wie er
vor einem collegium von fünf ratsherren
verhandelt wurde, die fünf herren, die am
hader sitzend Nr. 44. 48. 121. — *im* DWB.
42, 109 ff. wird die zweite bedeut. voran ge-
stellt u. das wort zurückgeführt auf wurzel
kat (skr. çâtaya fallen machen, gr. χρότος
feindschaft, ags. headhu kampff); FICK² 31
geht von der ersten bedeut. aus u. weist auf
skr. kanthâ geflicktes kleid, gr. ἐντινον
luppenverk, flickwerk;

hadereht *adj.* lumpig, abgerissen. haderot,
laciniosus DFG. 315^a; zänkisch, streitsüchtig,
rancorosus *ib.* 484^a. vgl. er were etwas häde-
rig und wölle kain friden halten St. a. 1561.
hader-gêlt? *stm.* wer saffran kauft, so gêt auf
ein zentner hadergelt bei 2 ₰ Parsalonyer
zoll von idem ₰ 2 dn. CHR. 1, 102, 25.

haderie *stf.* geringfügige sache, kleinigkeit
(vgl. nhd. lumperei). das man den wepnern
umb wein und prot geben hett, und das sust
mit allerlei andrer hadrei darauf gangen ist
CHR. 2, 25 ann. 6. kulschaff, gelt, vischschaff
und solich hadrei *ib.* 3. 393, 42; streit, zank,

- rauferei*, mit hadreien und kriegen RTA. 1. 569, 22. CHR. 1. 162, 1. BEH. 347, 23. haderei und verwundung NP. 44. hedrei, *gezünke* FASN. 87, 16;
- haderisch** *adj.* rancorosis DFG. 481^a. *vgl.* HALT. 771.
- hader-lump** *m.* *lumpensammler*, *raf desselben*. haderlump! nach alten hadern ist mein fragen FASN. 374, 33; *der in lumpen einhergeht*, pannucius DFG. 410^a. *vgl. n. gl.* 278^b.
- hader-lutte** *swm.* (I. 608^a, 1041^b) *lumpiges wollenzug*, *tuchfelzen* HELBL. *s. lode*.
- hader-man** *stn.* *vgl.* ZIMM. CHR. 3. 105, 14. DWB. 42, 116.
- hadern** *swv.* *streiten* GR.W. 5, 162; *uecken unter liebesleuten* WOLK. 83. 1, 10;
- hadern** *stn.* *zank*, *streit* FASN. 222, 26. 256, 2.
- hader-sac** *stn.* *als schelte für eine kupplerin* LS. 2. 648, 390.
- hader-schreiber** *stn.* *schreiber beim fünfergerichte in Nürnberg* NP. 184. *s. hader*.
- hader-spil** *stn.* *streit*, *rauferei* FASN. 893, 2.
- hader-suppe** *swf.* *suppe mit zerfahrenen eiern* GERM. 9, 201. *vgl.* DWB. 42, 120.
- haderunge** *stf.* *zank*, *streit* BEH. 246, 13.
- hadreich**, **hadrich** *stn.* *s. hederich*.
- hadern** *stn.* *s. habere*.
- haf-muoter** *s. hebemuoter*.
- hafner** *stn.* *s. havenare*.
- hafnitz** *stf.* *s. haufnitz*.
- haft** *adj.* (I. 604^a) *gefangen*, *gefesselt* TRIST. *der trache wart så då haft* KEHR. 10610. *subst.* *die haften*, *gefangenen* ROTH. 1156. 2409. 50. 2549. 99. 3179. SPEC. 68. GERM. 1, 450^b, 14; *von etw. eingenommen, besetzt, bestanden*: wenn die zält lîr und nit haft ist GR.W. 4, 406 f. *von einem bösen geiste besessen* FDGR. 1. 105, 4; *mit gen. schwanger*, eines Kindes haft werden FLORE 569. MONE schausp. 1. 155, 64; *mit dat. verbunden mit* MS. *od. präp.* zu o etw. haft sin SCHREIB. 2. 276 (a. 1420) *die zu solcher zweitracht oder krieg haft*, gewant oder darunter verdacht sind EA. 126. MH. 1, 227, *übertr. verpflichtet, verbunden für etw. (gen. od. präp.)* LS. *daz ich alles des gebunden*, haft und gehörsam sol sin SCHREIB. 1, 237 (a. 1321). haft und gebunden sin umbe etw. *ib.* 1, 192 (a. 1311). MZ. 247, 48. 303. 98. 579 u. ö.; *als zweiter teil in composs.*: *act.* *haltend hebend*, *päss.* *wie es von dem ersten gehut wird, ihm gemäss.* — *zu haben*:
- haft** *stn.* *der gefangene* DIUT. 1. 17, 8. SPEC. 67; *sw.* *s. oben unter haft*;
- haft** *stn.* (I. 603^a) *pl.* *hefte was fest hält*: *hand*, *halter*, *hefte schneiden weidenruten zum verbinden der zaunhölzer* MICHELSSEN thüring. rechtsdenk. 485 (DWB. 42, 129), *nicht einer wunde*, das man dem armen bauersman zwelf heft hat getan FASN. 590. 23; *band*, *fessel*, *knoten eigentl. u. bildl.* HARTM. lied. SERV. MAI, LOH. MS. *då wirt gestricket ein haft* TÜR. W. 82^a. des muoz ich heften einen h. RENN. 20132, *in flühtet der tiuvel manigen haft in sinen stric* BERTH. 478, 35. ein ketene sich zur andern slöz so eigentlich in einen haft PASS. 163, 61 *dô tet sich uf slöz unde haft* *ib.* K. 460, 13. *die dri krefte hant mit kraft geheftet sich in einen haft* GERH. 322. swärer, kumberheher h. KRONE 12005. 12693. 26598. *der vernunft haft entsliezen* PASS. 112, 33. *die heilige schrift und iren haft zerlösen* 351, 69. des gelouben. ungelouben h. 217, 1. 250. 76. *vgl.* K. 5, 11. 133, 47. 158, 9. 244, 26. 375, 96. 617, 12. *den haft lösen ein rätsel auflösen* WARTB. 33, 1; *drücker eins schlosses* IW. 1087. TRIST. 17041; *haftung*, *festhaltung* WINSB. vil scharpfe isen nânen uf dem vürsten haft VIRG. 97, 11; *das einstecken für etwas*, *bürgschaft*, *schutz und haft über wunne und über weide* AD. 950 (a. 1339);
- haft** *stf.* (I. 603^b) *gen.* *hefte*, *haft* *pl.* *hefte*: *haft*, *fesselung*, *gefangenschaft* MS. FRL. PASS. JER. 27^a. 98^a. FASN. 787, 33. *an der hefte gebunden* HADAM. 456; *beschlagnahme*, ein guot in haft legen HALT. 771. GR.W. 1, 197, 210; *woran etw. festsitzt* TRIST. 2881 (*die hüt scheiden von den heften. vgl. auch hefte stn.*);
- hafte** *stf.* (*ib.*) *verknüpfung*, einer hafte allein, *mir* DIUT. 1, 284 85: *haft*, *verwahrung*, in hafte nemen HALT. 772; *hindernis*, *sunder hafte* MYST. 2. 634, 27;
- hafte** *prät.* *s. haften*, *heften*;
- haftec** *adj.* *ahd.* *haftac*, *in è*, *ernst-*, *hant-*, *teilhaftec*, *s. auch heftec*; *die haft betreffend*, eine haftege tât HALT. 773;
- haffel**, **haffelin** *stn.* *s. heftelin*;
- haften** *swv.* (I. 604^a) *prät.* *hafte*: *intr.* *befestigt sein*, *festhängen* DIEM. *in den prämen haften* GEN. D. 41, 1. *haftender sin*, *aufmerksamkeit* PASS. K. 120, 91. haften an GLAUB. 23. W. v. Rh. 262, 2. PASS. 390, 91. haften zu o GLAUB. 417, *mit dat.* *ankleben*, *anhangen*, *zughören*, *mir haftet min zunge* DIEM. 36,

11. dir zuo haften WINDB. ps. 340. der vluoch dir haften müeze MSH. 3, 53^a. — mit an (HERB. 18235), mite, üz, zuo.

haft-gëlt *stm.* arra DFG. 50^a. *ebenso*

haft-phenninc *stm.* CHR. 5, 239, 15. *vgl.* HALT. 772. DWB. 42, 135.

haftunge *stf.* (I. 604^a) *festhaltung, beschlagnahme* HALT. 773. DWB. 42, 136 (a. 1476); *das eintreten für etw., verpflichtung, bürgschaft*, aun alle haftung unser hall Mz. 1, 359 (a. 1371); *haftgeld* HALT. 773.

hag *stmn.* s. hac.

hag-buoche, -dorn s. hagenbuoche, -dorn.

hage m. s. hagen;

hage *stm.* behagen, wolgefallen, freude. er warp mit rehtem hage Ls. 2, 582, 51. *ebenso*

hage *stf.* (I. 608^a) TRIST. II. OBERL. 589. einen ze hage loben BIRKENST. p. 305. hege FRL. (vgl. behage, -hege). — s. hagen;

hage *swf.* hagebutte Pf. arz. 1, 26.

hage-bart *stm.* (I. 90^a) larva GL., nach WACK. 123^a statt agebart, schreckende (bärtige) larve, s. ege.

hage-butte *swf.* (I. 286^a) *hagebutte*. hage-, häbutte, cornum DFG. 152^a. *vgl.* hagenbutz.

hage-dorn *stm.* s. hagedorn.

hage-dücht *stf.* Reinolt für wider mit sinen brüdern in die hagedocht (: gerocht = gerücht, gerocht) MONE G. 200, 452 (= *Haimonskinder* 135^a).

hagel *stm.* (I. 609^a) *contr.* häle DFG. 265^a. n. gl. 197^a. hail, hēl St. a 1332: *hagel, hagelschlag* HARTM. der schau haizt in ander däutsch der hagel MGB. 86, 5. dō gewert in got hagels unde schoures EXOD. D. 141, 23. swaz hete verlāzen (*übrig gelassen*) der h. *ib.* 148, 32. hagels regen WARTB. 15, 15 (*vgl.* hagelregen). roup oder brant, schelm oder hagel RENN. 10285. und kam ein hagel und ein regen TROJ. 10561. scharpfer h. WALTH. 29, 13. PASS. K. 482, 69. der h. twinget uns die vruht MSH. 3, 15^a. den sol der h. slahen *ib.* 2, 78^a. swelch schale im selben dünret, dem schal der hagel *ib.* 384^a. dā sol man kriuzen vür den hagel und segenen vür den gāhen tōt TRIST. 15100. der wirft mir oft ein hagel Ls. 3, 383, 14; *bildl. unglück, verderben* WOLFR. BIT. (6481). TROJ. Ms. ich wil sin ir h. ULR. Wh. 15^a. ein vor ungewarnter hagel wird Kei genannt KRONE 734. owē dir tōt, du bist ein h. Wig. 200, 6. mit tōdes hagel vermūret j. Tit. 4813. des keisers komen ist iu ein h. NEIDH. 102, 8. er was den vinden ein h.

LIEHT. 476, 25. der viende h. GREG. 1825. der heiden h. VIRG. 96, 1. WOLFD. 1052. der ungetouffen h. GEO. 4165. der ären h. APOLL. 201. noch sint zwēn der herren h. HELBL. 2, 1381. — zu hac s. DWB. 42, 141. WACK. Burg. 45.

hagel-busch *stm.* s. hagenbusch.

hagelen, haglen, hagellen *swv.* grandinare DFG. 265^a. wöll er haglen so wöll wir schauren FASN. 208, 6; *bildl. von schimpfreden*, unde wart uf in gehagelt mit schimpflichem spotte MART. 137, 100. — mit nider.

hagel-gans *stf.* (I. 478^a) *wasser-, birk-, hasel-, schneegans* s. DFG. 251^a. 370^a. 544^a. n. gl. 184^a. 344^a. GERM. 8, 47, 9, 20; hagel-, hälegans grando DIF. n. gl. 197^a.

hage-lich *adj.* *zusagend, angenehm* KREUZF. 6573.

hagel-jār *stm.* *jahr in dem der hagel schaden anrichtet* OBERL. 590. DWB. 42, 146.

hagel-krinze *stm.* *contr.* hālkriuze *hagelkreuz* an den feldwegen MONE z. 7, 492 (*belege seit dem 13. jh.*).

hagel-lich *adj.* grandineus DFG. 265^a.

hagel-rēgen *stm.* nu trifft mich der hagel-regen in minem alter grise VIRG. 584, 5.

hagel-schür *stm.* *hagelschauer* j. Tit. 259. RENN. 1807.

hagel-sieder *stm.* *wettermacher* MONEschausp. 2, 274. KUHN 15, 270 (a. 1432).

hagel-slac *stm.* *hagelschlag* FASN. 48, 32;

hagel-slehtec *adj.* *vom hagel zerschlagen* KEISERSB s. OBERL. 590.

hagel-stein *stm.* (II² 614^a) *hagelschlosse* ALBR. JER. 9^a; *name eines teufels* BERTH.

hagel-viur *stm.* sant Johans und sant Paul, zwēn martrer und Rōmer herren gewesen, uf der tag ist hagel-viur Konstanzer chr. (in MONEs *quellen* 1) zum j. 1441. *vgl.* KEHREIN Nassau 2, 144.

hage-, hege-marke *stf.* (II. 65^a) *geschlossene, eingehegte mark* WEIST.

hagen *stm.* (I. 606^a) hage DFG. 295^a. GR. W. 3, 309 s. DWB. 42, 149. *contr.* hain JER.: *dornbusch, dorn* KCHR. (durch dorne und durch hagene D. 195, 3). RUL. WARN. dorn unt hagen āne zal URST. 125, 57. durch ieslichen heiden, der dā ze tōde lac erslagen, was gewāsen ein hagen KARL 10858: *die um einen platz od. ein heerlager zum schutze u. zur verteidigung gezogene einfriedigung, verhan* (vgl. hac) LIVL. JER. 163^a. *contr.* hain *ib.* 25^a. 87^a. *pl.* hegene *ib.* 31^a; *der eingefriedigte,*

- umhegte ort LIVL. 6198. GR.W. 3. 307. s. DWB. 42, 151. — zu ha;g;
- hagen *stm.* (I. 608^b) *stier, zuchtstier.* kuo sun-der hagen gen sumer niht wol getuon künde MSH. 2, 259^b. ich sol hân ein hagen und ein eber in dem hofe MONE z. 13. 223 (a. 1340). ST. a. 1424. GR.W. 1, 665. — s. DWB. 42, 151;
- *hagen *stv.* I, 4 zu folgern aus dem ahd. partic. giagan, septus s. DWB. 1, 1318; zu grunde liegt das bei hac erwähnte stv. higan;
- hagen *svv.* einen zaun, wildzaun machen. solt ich dô gân hagen LS. 2. 297, 168. ich hân gehaget und wil jagen *ib.* 3. 637, 7. vgl. ZIMM. chr. 2. 142, 13. 599, 24. — mit in, ver-;
- hagen *stm.* das umzäunen GR.W. 4, 500;
- hagen *svv.* mit dat. d. p. gefallen, behagen WOLFF. 2128. CRANE 3970. CHR. 6. 261, 13; 7. 362, 17. — mit be-.
- hagen-aphel *stm.* spinella Voc. 1482.
- hagen-büechin *adj.* vom holze der hagen-buoehe FR. 7501. ÜW. 302. LS. 3. 553, 53. HPT. 12. 367. NP. 314. TUCH. 77, 7. 75, 26. *contr.* hânbüchen GR.W. 2, 30;
- hagen-buoehe *svf.* (I. 280^a) die hainbuche, weissbuche. SUM. WWH. 196, 21. AW. 3, 211. WALTIELM. 165. hagenpuch oder leimpaum ornus, carpenus Voc. 1452. hagbuoch HPT. 5. 415, 69. *contr.* hân-, hainbuoehe GR.W. 1, 538, 5, 251.
- hagen-, hagel-busch *stm.* dumus DFG. 192^b.
- hagen-butz *stm.* s. v. a. hagelbutte DFG. 120^a.
- hagen-butz-boum *stm.* cornus Voc. 1482.
- hagen-, hage-dorn *stm.* (I. 354^b) weissdorn, hagedorn FREID. RENN. REINH. 350, 1594. ALBR. 101^c. MGB. 316, 2. LS. 2. 605, 4. ALTSW. 167, 27; das heckholz, der heckbaum MYNS. 83; teufelsname BERTH. 156, 1.
- hagen-dorn-hecke *stv.* GR.W. 1, 759.
- hage-stalt *stm.* (I. 606^a. II². 563^b) schon im 13. jh. mit inechter verschiebung hagestolz, eigentl. der hagesitzer („wird dem ältesten nach dem deutschen erbrechte der hof zu teil, so wird dem jüngeren ein nebengut ohne die hofgerechtsame, ein hag angewiesen, u. der hagesitzer ist in einer gewissen, auch durch leistungen sich ansprechenden abhängigkeit von seinem älteren bruder, der mit der oberhoheit über das ganze einst väterliche land auch das mundium über den jüngern bruder hat. der letztere ist daher,

- so lange er nicht vom väterlichen eigen förmlich auswandert u. sich anderswo einen eigenen unabhängigen besitz sucht, in der gründung eines vollkommen freien hausstandes behindert, er ist cœlebs fartisch oder doch im rechtlichen sinne, die rechtmässige ehe wird auf dem herrnhofe geführt“ DWB. 42, 155); der unverheirathete, der noch keinen eigenen hausstand gegründet hat. hagestalt Ms. hagestolt WACK. pr. 10, 33. *contr.* hai-, hei-, heilstalt URB. Pf. 48. 63. 99. hagestolz MONE 3, 16 (a. 1254). GR.W. 1, 366. 5, 180. wer vierzehn jâr alt ist ald darob und niht ewîbs gehept het, und dem sin vater von tôdes wegen abgangen ist, daz der ein hagestolz ist unn daz man den fur einen hagstolz halten sol S.GALL. stb. 4, 212; das unverheirathete individuum überhaupt ohne rücksicht auf das geschlecht. ouch mit den hagestolzen, ez siu man oder frouwen DON. a. 1251. das ain hagstolz ab gieng, es sig knaben oder dochtren GR.W. 1, 240. 94. 377. s. stalt.
- hage-tanne *stv.* eine kleinere tannenart;
- hage-tannin *adj.* hagtannen holz GR.W. 1, 178.
- hagge *svom.* s. hâke.
- hag-tûbe *s.* hactûbe.
- hahâ s. hâ.
- hâhere, -er *stm.* (I. 610^a) hecker HELMER. WARTB. 2, 16. 8, 4. MARG. 703. RING 45^a, 16. BEH. 258, 16. 312, 9; s. v. a. hâhel SCHM. Fr. 1, 1073 (a. 1456). — zu hâhen;
- hâhe *stv.* er warf den schaft uf hâhe (: nâhe) HELDB. K. 491, 28.
- hahel *stv.* s. hachel.
- hâhel *stv.* (I. 610^a) haken, um den kessel übers feuer zu hängen. hâhel FRAGM. 35. 29. KOLM. 77, 33. MONE z. 16. 327 (a. 1417), pl. hâhel HÄTZL. 43, 31. *contr.* hâl GEIS. 436. DFG. 156^b; pl. hæl VINTL. 7856. RING 10^a, 20. zu hâhen s. SCHM. Fr. 1, 1072. KWB. 131. VILM 143 f.;
- hâhelîn *stm.* kleiner kesselhaken SCHREIB. 2, 307 (a. 1422);
- hâhen *stv.* red. I, 1 (I. 609^a) hâhen CHR. 1. 424, 14; 2. 530, 6. 17. 19. 29. prät. hiene (mnd. hêng LEBE. 774, 33), hie: tr. refl. hângen, aufhängen allgem. (hâhet einer einen fuhsbalc an den huot JENGL. 694. er wolt hâhen stæte an mich HELBL. 9, 143 vgl. MGB. 325, 15. 421, 35. in die clâren brunnen hâhen guttrel von glase WWH. 326, 17. er hæht si paiden zuo enander MGB. 105, 15. einen h. GEN. D.

95, 32. ANEG. 36, 37. KL. 1000. ER. 4180. LOH. 7495. WG. 5416. einen an einen galgen h. WELTCHR. 69^b. 19^b. 132^a. wer häht die rouber an die wide ENENK. p. 311. und sol mich an ein kriuze h. BPH. 6122. er häht sich an einen ast MGB. 164. 6; *intr.* hangen (din hüt abhin hie ER. 5409. 7742. es häht gēn tal FASN. 1458). — mit an (HELBL. 2, 1254), umbe, ūf, vor, vür, be-, er-, ge- (*nachtr.*), ver-. *gt.* hahan *vgl.* DIEF. 2, 493. FICK² 28 (*zur wurzel kak, kank skr. çank hangen, schweben, zweifeln, lat. cunctari, s. auch* CURT³. 661).

hahō s. hä.

hahse, hehse *swf.* (I. 612^a) *kniefug des hinterbeines bes. vom pferde* GUDR. LANZ. EN. ER. (775). PARZ. WIG. si slugon den rossen die hahsen abe WOLFD. H. 343. diu orse nider ūf die hahsen säzen LOH. 2110. j. TIT. 1376, ūf die behsen LIEHT. 57, 15. ULR. W. h. 120^d. diu ors vielen ūf den sant unz an die hehsen KRONE 15503. ir beider ros muosten gān ūf die hähsen in daz gras BIT. 11971. diu orse bugen sich zuo ir hehsen beide REINFR. 137^a. 138^a. die hehsen rüeren (*dem hunde*) HADAM. 434; hächse, *oberheın des kalbes* CHR. 5. 167 *anm.* 4. — zu *skr. kaxa achselgrube, lat. coxa hüfttheil* CURT³. 146.

hahsen *swv.* s. hehsenen.

hai- s. hei-.

hail *adj. stm.* s. hæl, hagel.

hain *stm.* n. s. hagen, huon.

hain-buoche *swf.* s. hagenbuoche.

hair-schar *stf.* s. harmschar.

hæ-, hai-sip *stm.* s. hārsip.

hāke, hāken *swstm.* (I. 612^a) *auch* haggen, hacke, hacken, hocken (TUCH.), hache DFG. 626^a: *jedes an der spitze krumm gebogene ding, woran sich etw. hängen od. woran etw. gehängt werden kann, haken* TUND. MAI. TROJ. (hagge). mit hegninen hāken GEN. D. 65, 26. er kürzt den hāken seins snabels MGB. 166, 29. die hocken TUCH. 144, 22 ff. hacken zum gatter der sägmüle *ib.* 122, 30 (vgl. wenthake). die hacken, hocken *in einander greifende dachziegel mit hakenförmigen erhöhungen* *ib.* 95, 10. 15. vische mit dem haggen (*fischgabel mit widerhaken*) vāhen MONE z. 12, 300 (a. 1347); *bildl.* zornes h. PASS. (K. 21, 84. 38, 12. 306, 60. 322, 22). des tiuvels h. WG. 5919 ff. *vgl.* Bech zu HARTM. lied. 8, 25 u. s. 352. der hāte einen hākin (*bedencklichkeit*) an im sulchir irrekeit

JER. 29^a. dā sol man under hacken (*sub rosa?*) vil lustelichez smacken *der sünden widerstreit* Gless. hs. vers 2044. ich kan mit zu hacken kommen, *man lässt mich nicht zu wort kommen* ZIMM. chr. 3. 268, 10; *eine art pflug ohne räder u. vorderpflug, dessen gestalt einem haken in einem spitzen winkel gleicht* DWB. 4², 178 (a. 1341). von dem polenschen phluge, der hāke heizet KULM. hf. 214. — zu hāben, hangen s. DWB. 4², 177;

hækel *stm.* (*ib.*) hākechen HELBL.

hāken-bühse f. grössere handfeuerwaffe, die mittels eines hakens auf einem gestelle (boe) befestigt wurde, um den schützen gegen den rückschoss zu sichern. hackenbüchse BEH. 55, 18. 94, 26. MH. 2, 78. UOB. 442. DH. 251. CHR. 2. 290, 15. 292, 23. 24. 26. 294, 20. *vgl.* SCHM. 2, 164. FRISCH 1, 399^a.

hāken-pfil *stm.* (II. 494^a) pfeil mit widerhaken NARR.

hāken-spiez *stm.* spiess mit widerhaken NEIDH. XIII.

hāken-ziegel *stm.* ineinander greifende dachziegel mit hakenförmigen erhöhungen TUCH. 95, 10. s. hāke.

hākot *adj.* hakenförmig MGB. 208, 33. 237, 29. 277, 8. hockicht NARR. 13, 27. heckeht, aduncus DIEF. n gl. 10^a. hakich, uncinus DFG. 626^a.

hal, -les *stm.* (I. 685^a) *hall, schall* HÄTZL. WOLK. crepitus, sonus DFG. 157^a. 512^a. hall oder prechung od. prast repor Voc. 1482. daz git einen lüten hal ALBR. 28, 15. der gal und der hal ruofte wider MYST. 2. 286, 36. den hal vernemen LAUR. Sch. 2531. der vide-len h. GA. 3. 362, 300. daz ez (walthorn) den hal hab verlorn LS. 2. 427, 306. fallen mit groszem hall CHR. 3. 58, 9. — zu hällen.

hal *stf.* hülle, schale. die hal, dā die nūze inne sint PF. arz. 2, 12^a. *vgl.* BEH. 283, 5. — *ahd.* hala GFF. 4, 844. zu hēln.

hal *stm.* (I. 613^a) *satzquelle, saltzwerk* BIT. 13319. SCHM. Fr. 1, 1074. — zu halle, s. DWB. 4², 229, 32.

hæl *stf. adj.* s. hāhel, hāle.

halbe *adv.* zum *adj.* halp (I. 614^a) *halb* MYST.; *halbe* *stswf.* (*ib.*) *seite, richtung, vierhalben, nach den vier seiten hin* TRIST. 3003. von vier halben HIMLR. 79. *md.* halve ANNO; *der acc.* halbe (halp) u. *der dat. pl.* halben mit *adv.* u. *präp.* *bedeutung* (s. unten); *die hälftē von etw., eigentl. adj. mit zu ergänzendem subst.* eine halbe (*sc. māz*) weins GR.W. 4, 763. eine halbe milch Cp.

219; grundstück, wovon die hälfte des ertrags vom pächter als zins zu entrichten ist; ist daz der halber (der uf burgers wingerten sitzet) bi sinem lebene sin halbin uf geben wil ZÜRCH. rh. 52. daz der halber von der halbe gescheiden werde nâch gelimpfe *ib.*;

halbe, **halb** *adv. acc. vom vorig. local u. causal die seite od. richtung anzeigend; von wegen (gewöhnlich zusammengesetzt min-, diu-)* halp. adels halbe LOH. 6925. er was im sebens halp doch unbekennet *ib.* 5290. gewandes halp TRIST. 4028. erbes halp j. TIT. 4650. der herren halb CHR. 4. 34, 14. 186, 20;

halben *adv. u. präp. mit gen. (I. 614^b) eigentl. dat. pl. v. halbe: auf seiten* ATH. veldes halben REINH. 323, 884; *wegen* ANTICHR. 159, 6. TROJ. 1697. CHR. 2. 267, 29; 3 85, 7. 282, 12. 283, 4. 32. von—halben mit eingeschob. *gen. von seiten, von* TRIST. 4128, *wegen ib.* 1810. LEYS. *ebenso in—halben* CHR. 3. 278, 34;

halben *swv. (I. 617^a) dimidiare* DFG. 182^c. *part. gehalbet* LIEBT. j. TIT. 1660. 4625. 6094. — mit umbe-, *vgl. helben*;

halbenunge? *stf. bere der halbenunge* j. TIT. 6174;

halber *adv. u. präp. mit gen. wegen. — erstarrte form des flect. präd. adj. halp, seit dem 15. jh. nachzuweisen s. DWB. 4², 199*;

halber *stm. s. oben unter halbe*;

halbes *adv. gen. (I. 614^b) halb* HEINZ. 122, 34. GA. 3. 375, 502. CHR. 3. 93, 13;

halbieren *swv. (I. 617^a) s. v. a. halben in zwei hälften teilen* OT. MYST. LS. ORL. 4980, 6083. LIEBT. 171, 5. KRONE 15778. CHR. 4. 61, 10. (helbieren 61, 4). 5. 23, 10. *part. gehalbieret bes. vonder kleidung, die nach einer im 12. jh. aus Frankreich herüber gekommenen mode zweifarbig getragen worden* WIGAM. 4685. DÜR. chr. 464.

halde *swstf. (I. 619^a) ahd. halda abhängig, berg-abhäng* PARZ. TRIST. GUDR. LANZ. 5045. j. TIT. 295. 1901. MSH. 1, 60^a. UR. Wkh. 111^c. MARIENGR. 484. ALBR. 1, 31. HELDB. K. 157, 28. 310, 16. URB. 61, 32. halda Mz. 1, 489 (a. 1403). alde TÜR. Wkh. 12^a. *assin. halle clivus* DFG. 127^c. helde (ahd. haldi) Voc. o. DENKM. XXXVIII, 244. — *zu gr. χλῖτος s. DWB. 4², 221 u. vgl. lönen*;

haldeht *adj. acclivis, clivus* DFG. 8^a, 127^c.

haldeln *swv. s. handeln*.

halden *swv. als halde emporsteigen. die gasz*

(nach dem Cluvarienberge) ist eng und sandig und haldet ob sich SCHÜRPF pilgerfahrt nach Jerusalem a. 1497 (im schweiz. geschichtsfreund 8, 215).

halden *stm. s. halten*.

halde-stat *stf. s. haltestat*.

haldunge *stf. declivitas, in niderhaldunge*.

håle *s. hagel*.

hæle, **hæl** *adj. (I. 613^a. 676^b, 19) ndl. hèle, hæl verhelend mit gen. si was des ir haften sô hæle KCHR. D. 357, 13; verholen, verbor-gen mit dat. ez in ist in nit sô hèle FÖR. 2. 136, 14; schnell vorübergehend, vergänglich* diu sint ein alsô hæle dinc TRIST. 11537 (so erklärt WACK., nach Bechstein: verholen, dunkel, rätselhaft); schlüpf-*frig, glatt* PARZ. ERACL. er ist sô hæle NEIDH. XXIV, 13. glat oder hæl MGB. 321, 15. sine clāwen wāren hæle MART. 181, 70. hælez glas KRONE 6795. Ecke Z. 126, 5. wer für sein tür geust und das gefreust, das es hæl MÜNCH. r. s. 121. hailes eis RING 46^a, 37 (vgl. WEINH. b. gr. § 66). zu hæl;

hæle *adv. heimlich* KELL. erz. 254, 11;

hæle *stf. (I. 676^b) ndl. hèle, hèle verheimlichung, unschåle wurde offenkåre* KARLM. 139, 27. sun-der hæl HELBL. 8, 102. hæle haben eines d. es verheimlichen, geheim halten BIT. daz sie vor deheinem man ir rede wellent hæle hân KRONE 3471, *unpers. mich hât hæle mit gen.* NIB. FREID., mich nimt hæle WOLFR. EN. 38, 37. 158, 8. 281, 17. 287, 1. GA. 3. 73, 1109; *refl. ich nimme mich hæle eines d. MYST. KREUZF. 7609. j. TIT. 4104. 4832; — glätte, schlüpf-*frigkeit, reht wan als er si an einer hæle, dâ er an hîn und her slifet* MYST. 1. 389, 7.*

halen-barte *s. helmharte*.

halfen-teil *stm. s. halpteil*.

halfter *swstf. (I. 613^a) halfter GL. halfter oder strangk od. sail damit man die pferde pin-det* Voc. 1482. die halftern löster vome pfert PARZ. 514, 12. al ir hengiste di halfrin gar zuruckten JER. 169^a. si heten in den ziten ein halftere an in geleit ZING. findl. 2, 128. so zugen sie den kopf gern ausser der halfter Mh. 3. 69. — *vgl. Dief. 2, 514. 777. DWB. 4², 226 und halp stm.*

halfter-gelt *stm. den marstellern zu halfter-gelt 2 gulden* WEINSB. 71.

hal-gråve *swm. (I. 567^b) vorsteher u. richter in sachen des salzwerks?* SCHM. Fr. 1, 987;

hal-gråve-schaft *stf. der herzog sol ouch die vier ampt verleihen: pfallentzgråfschaft,*

der ist drugsatz, di halgräfschaft, der ist chamberer etc. URB. B. 2, 529.

hæline, -ges *adj.* (I. 676^b) *heimlich* PARZ. — zu hæle;

hæline *stm.* (*ib.*) *geheimnis* KINDH. TRIST. FLORE, TROJ. KCHR. 15368. KRONE 4344. WOLFD. 116. WH. v. Öst. 80^a. GA. 3. 73, 1111. *ml.* heline ELIS. 5288. ALBR. 28. 42;

hælingen *adv.* *dat. pl.* (I. 677^a) *heimlich* EINH. LS. ALBR. 22. 371;

hâlizen, **hælizzen** *svv.* *ausgleiten*, labi DFG. 314^a. labere, lubricare Voc. 1437. s. DWB. 42. 227.

hâl-kriuze s. hagelkriuze.

halle s. halde.

halle *stf.* *halle* phala, tugurium DFG. 223^a. 601^a; *platz für die bereitung u. aufbewahrung des salzes* DWB. 42. 232 (14. jh.). — mit helle zu hêln.

hallen-barte s. helmubarte.

haller, **heller** *stm.* (I. 613^a) *heller*, *benannt von der reichsstadt Schwäbisch-Hall, wo diese münze zuerst geprägt wurde* WOLK. LS. (2. 236, 913; 3. 345, 248). FASN. 186, 28. 540, 20. 881, 7. 893, 18. achtzig pfunt haller oder vierundzweintzig pfunt Regenspurger pfenn. MW. 315 (a. 1347). alte, niuwe haller RENN. 18420. 26. breite haller wären hie vor, die heten ein kriuze, daz stuont enbor und ein hant gar gelich geslagen *ib.* 18488. neue haller mit kreuzen und mit henden CHR. 1. 240, 31. kurze h. Mz. 3. 20. 132. lange h. *ib.* 91. raube heller RTA. 1. 391, 25.

haller-gêlt *stm.* *hellerzins* Mz. 1. 403. 480. 81. 3. 102. MONE z. 8. 445 (a. 1373). *ebenso*

haller-gûlde *stf.* Mz. 1. 402 (a. 1386). *heller-gûlde* RTA. 1. 528, 2.

haller-münze *stf.* *hellermünze* CHR. 1. 240, 27.

haller-stric *stm.* *strick der einen h. wert ist* TUCH. 109, 35. 111, 15. 307, 16.

haller-wêrt *stm.* (III. 663^a) *was einen heller wert, dafür zu haben ist* GA. 2. 225, 235. 227, 261. CHR. 2. 305, 18. 313, 26. 351, 17. *contr.* helwert GA. 2. 228, 331. 229, 359. helbert MYST. AUGSB. stb. WEIST.

hall-hûs *stm.* (I. 738^b) *hallenhaus, halle* WEIST.

hæl-lîche *adv.* *heimlich* HPT. 7. 369, 38. *vgl.* hêllîche.

halli-schâf *stm.* s. schâf.

halm *stm.* (I. 613^a) *auch sv.* *halme* WEIST. *pl.* *halme, danczen schon früh helmer* FREID. 77, 12 *var.* MOR. 2, 361. DFG. 161^a. 472^a. 546^b: *halm, gras-, getreidehalm* PARZ. WALTH

FREID. als ob ich sahe wachsen an einem halme siben eher GEN. D. 85, 11. stumphe unde halme EXOD. D. 135, 35. der gemain, der wolsneckend halm MGB. 365, 2. 4. von einem halme kumt ein viur, der niht sin zünden understât MSH. 2, 234^b. ich niuze einen halm ze lange *ib.* 3. 102^b. geviule ein halm entwerhes TROJ. 22222. man môht mit einem halm dâ zwischen niht HADAM. 517. swie diu triuwe lücken hât gên eine halme j. TIT. 5342. after halme *nach der ernte* GR. W. 1, 718 (*vgl.* halmen). einen den halm vor ziehen *ih.* *foppen, übervorteilen* MSH. 3, 89^a. dū zihest mir den halm als einer jungen katzen vor *ib.* 2, 163^a. daz dū mich lihte selbe trüges und mir sô vor züges als der katzen den halm GA. 3. 76. 1257. der den halm rücket den jungen katzen vor TÖRL. WH. 34^a. niht eines halmes breit, *durchaus nicht* MH. 3, 345^b. W. v. Rh. 264, 46. PASS. K. 246, 96. LS. 2. 711, 24. *vgl.* ZING. neg. 427. *rechtssymbolisch wurde der halm bei den Franken, Baiern u. Alemannen verwendet, um durch überreichung desselben eine feierliche übergabe von einem geschenken, verkauften od. verpfändeten gute anzuzeigen*: unde nâmen die vor genanten Mathies und Else einen halm in ir hende und gâben in den scholttheizen in sine hant und bâden in, daz er von gerichtes wegen hern Heppen mit den vor geschriben underpanden erbete und in dâreîn gewerete. dâ nam der scholttheisz den halm und gab in hern Heppen in sine hant und gewerete und erbete in in die underpand MONE z. 12, 345 (a. 1355). *vgl.* 19, 259 *ff.* diu güeter mit eine halme ufgeben AD. 953. 1259. wir haben in die selben güeter alle uf gegeben mit zwiwe und halm an der offen strâssen und vor gericht St. a. 1436. mit hant (*handschlag*) und halm uf geben Mz. 3, 17. 272. 4, 47. mit munt (*ausdrückliche entsagung*), hant und halm HALT. 782. MONE z. 12, 345. s. RA. 121 *ff.*; *schreibrohr* PASS. (MARLG. XI.). — zu skr. kalama eine reisart, *schreibrohr*, gr. lat. calamus CURT³. 133. Z. 1, 16. FICK² 39.

halm-ackes *stf.* *bipennis* DLEF. n. gl. 53^b. helmaches Voc. 1470, 59. *vgl.* stilax *ib.* 72^a. *axthelm in den nachtr.*, helmubarte u. das *fld.*

halme, **halm** *svstm.* (I. 613^a, 40) *handhabe, stiel* LS. halm CHR. 4. 221, 9. helm velstil DFG. 104^a: *glockenschwengel*, dō schmidt maister Hans Wurm den halm inder grössen gloggen

zu Wangen *Constant. chr.* (in *MONES quellen*. 1) *zum j.* 1449. s. *halp u.* DWB. 42, 240.
halmel, **hmel** *stm.* (I. 613^a) *kleiner halm* MGB. 375, 12. 438, 21. 447, 14. 463, 7. einem daz h. vor ziehen (s. *halm*) DIEM. NEIDH. TRIST. II. 6644. *helmelin* F. v. *Schw.* 64. si vuorte dich an *helmlin* MOR. 1, 799. einem das *helmlin* durch das maul streichen ZIMM. *chr.* 3. 578, 6. einem das *helmi* geben, ihm recht geben SABB. 2, 326.
halme-liche *adv.* ein guot *halmeliche* uf geben s. v. a. mit *halme* AKN. 50 (a. 1454).
halmen *swv.* *getreide schneiden, ernten.* wër es, das iemant auf das gut führe hauwen oder *halmen* GR.W. 1, 744.
halm-hacker *stm.* *der aus stroh häckerling macht* FASN. 451, 25.
halm-klüber *stm.* (I. 846^a) *spicarius* Voc.
halm-lëser *stm.* *spicarius, halm-, helmerleser* DFG. 546^b. *halbendeser u. gl.* 345^a. *congella* Voc. 1482.
halm-stücke *stm.* (II. 656^a) *halmstück* MGB.
halm-vrischine *stm.* *im herbst zu entrich-tender vrischine?* SCHM. Fr. 1, 528. *vgl.* *grasvrischine.*
halp, **help**, **-bes** *stm.* (I. 614^a) *pl.* *helbe s. v. a.* *halme* STRICK. (Aw. 3, 224). LEYS. acht hel-ler umb *helbe* in bickel zu machen FRANKF. *baumstb.* v. 1404 f. 31. *bickelhelbe* *ib.* f. 6. *helb* DFG. 104^a. dā wischt in die axt von dem *helb* HPT. 13, 579. *kipf* oder *helb* (*stemm-leiste an wagen?*) TUCH. 102, 29. *vgl.* *half-ter u.* DWB. 42, 240.
halp *adv.* s. *halbe*.
halp, **-bes** *adj.* (I. 614^a) *halb, allgem. s. noch:* er slūc Jubāle obene von den zenden nīdere durch die lenden unde machete zwene *halbe* man L. ALEX. 1791. diu koufet *halben* lōn dar an MSF. 211, 22. sost der schade *halber* min *ib.* 204, 14. der was rōt als ein zunt, *halber* und *halber* blanc KRONE 14464. Ansgii wol *halber* tōt lac *ib.* 10264 (*vgl.* *halptōt*). min *halbe* sēle dū bist MARLG. 144, 154. ist ein schulde *halbiu* sīn SWSP. 262, 6. der zuhte ūz *halbez* sīn swert KARL 4585. er zucte daz swert über *halp* RUL. 75, 19. 133, 12. über *halben* zorn er sprach KEHR. 818 (unzornliche er sprach D. 25, 31). dem mac der nutz wol über *halp* entzwischen j. TIT. 3359. sīne kūnege über *halp* dem tōde wurden geigent LOH. 5707. über *halb* und über reht betrogen werden Mz. 1, 376. 406. 26. 25. *halp* visch, *halp* man ist visch noch man MSB. 2. 201^a. der hofwarte

was ein teil beide winde und hofwarte kint oder *halp* rüden und *halp* wint oder *halp* rüden und *halp* hofwart: sus wāren si von der *halben* art beide stark, kūene unde snel Cod. pal. 341, 331^a. *halbez* brōt, *halbgewich-tiges, schlechteres brot* HELMBR. 1796, s. *auch oben* sp. 360 u. *halpbrōt*. *halbez* pfert, *maul-tier* GR.W. 2, 393. er sol kōmen mit drizehen-dem *halben* rosse, cum duodecim equis et mulo AD. 966 (a. 1336). *vgl.* *halppfert*. *halbe* kinder, *kinder, die einen gleichen vater u. ungleichen mütter oder umgekehrt haben* DWB. 42, 185. *halber* got, *heros* DFG. 276^b. — *gl.* *halbs* nach Gsr. 39 zu *gr.* *κολοβός* *verstüm-melt, lat. incolumis unverletzt* von skr. *ṣar* zerbrechen, in DWB. 42, 154 wird es zurück-geführt auf die *gr. lat. wurzel carp.*
halp-brōt *stm.* (I. 261^a) s. v. a. *halbez* brōt RUL.
halp-eimeric *adj.* *einen halben eimer haltend* NP. 208. TUCH. 289, 25
halp-ful s. *halpswuol*.
halpfunt *stm.* = *halp-pfunt*. *halbez* pfunt UOE. 4, 79 (a. 1287).
halp-ge-loubec *adj.* *nur zur hälfte gläubig* PASS. K. 444, 73
halp-ge-soten *part. adj.* *halbgesotten*. *halbg.* krūt MYST. 1. 244, 4.
halp-ge-spizet *part. adj.* *mit halbgespitztem munde smirn* ALTSW. 249, 1
halp-gült, **-gilt** *stm.* *halber zins.* von eime lehen driu *halpgilt*; von einer muln, diu giltet 20 mutte rocken und zehen *halpgilt* URB. 1. 1, 113 u. oft. *halpgult* MB. 36^a, 366 ff.;
halp-gültee *adj.* *ein halbgültigez swein* URB. B. 2, 518. der h. swain sol ie aīnez wert sein 45 pfenn. URB. Pf. 3. *vgl.* *halploc-nec.*
halp-hërze, **-hërzec** *adj.* *semicors* DFG. 525^b.
halp-jæric *adj.* *ein halbes jahr alt* MUS. 1, 308.
halp-kraft *stf.* *halbe kraft* DIEM. 342, 11.
halp-liute *pl.* *halblente, die s. g. elstermen-schen, halb weiss u. halb schwarz über den ganzen leib geteilt* HPT. 1, 10. 16.
halp-leneec *adj.* *das güt sol sīn halblōnig* GR.W. 5, 400. die swiulin, sō halblenig an hirtē sint, gānt 2 fur eins *ib.* 4, 518. *vgl.* *halpgültee*.
halp-man *stm.* *semivir* DFG. 526^a.
halp-meister *stm.* *h. der freien kunft, baccalaureus* Voc. 1482.
halp-melteric *adj.* *ein halbes malter haltend* GR.W. 5, 637.
halp-mezzie *adj.* *ein halbes mass (mez) hal-*

tend. ein halpmeziger hafen HPT. 5, 12.
zwo halbmessige kannen MONE z. 16, 327 (a.
1417).

halb-nacket *adj.* (II. 295^b) *halbnacht* STOLLE.

halb-narre *sinn.* fantasticus DFG. 225^a.

halb-pfert *stn.* s. v. a. halbez pf. *mantier.*
pferde und halbpferde MONE z. 15, 45.

halb-priester *stn.* levita Voc. Schr. 1567.

halb-rinc *stn.* halbkreis, hemisphäre DFG.
200^b. auch so wart balde gesehn ein halbring
an dem himel, der stünt obir der stat Erforte
unde was geschicht also ein reinbogin DFR.
chr. 788.

halb-ritter *stn.* nicht vollkommener ritter
RENN. 1504. vgl. OBERL. 595.

halb-ruotec? *adj.* s. unter ebenruotec.

halb-scheit *stn.* hälfte, nd. halbscheit (Gr.w.
2, 354 ff. vgl. DWB. 42, 212).

halb-schicht *adv.* zur hälfte. swenne er der
summe gantzlich oder halbschicht bezalt
wird Ad. 960 (a. 1335).

halb-schild *stn.* (II². 130^a) *kleinerer schild*,
pelta ALBR. vgl. HPT. 8, 411.

halb-sin-wel *adj.* halbrund. in dem halbsin-
weln turn CHR. 2, 289, 17.

halb-stein *stn.* 100 ziegel 4 dn., 100 halbsstein
3 dn. (zoll) MONE z. 1, 176.

halb-stündec *adj.* halbstündig SGR. 1356.

halb-swester *f.* (II². 776^a) *halbe ordens-*
schwester, sie wurden im d. orden bes. zur
krankenpflege verwendet STAT. d. d. o.

halb-swuol? *stn.* (II². 815^b) *bastardeber, halb-*
wüchsiges wildschwein? NIB. 878, 3. var.
halpsül (od. halpful, halpvul? s. GR. 2, 633.
MYTH. 948), halpfwol, helfölen.

halb-teil *stn.* (III. 22^a) *hälfte* ZÜRCH. rb. daz
halften-, halftenteil UOE. 5, 330 f.; *adverbial:*
wær sin smerze sô grôz halpteil als er seit
HEINZ. 1261.

halb-tôt *adj.* (III. 63^a) *halbtot* IW. TRIST.
WIG. WH. v. Öst. 104^a. ALBR. 17, 183. MGB.
157, 8.

halb-tuoch *stn.* *wollenes tuchzeug von leicht-*
erem u. feinerem gewebe MONE z. 9, 173 (a.
1360). 146 (a. 1476). GR.W. 4, 93.

halb-vaste *snf.* s. v. a. mittervaste MONE z.
8, 193, 15, 287, 16, 11. OBERL. 595

halb-vaz *stn.* *halbes fass, flüssigkeitsmass*
NF. 269 f.

halb-vihe *stn.* *vieh, dessen nützung zwei zur*
hälfte ziehen, indem der eigentümer dasselbe
dem andern auf dessen weide oder in ab-
Lexer, WB.

wartung gibt MONE z. 3, 402. 407 (14. jh.).
GR.W. 1, 306, s. DWB. 42, 217.

halb-visch *stn.* *plattfisch* MGB. 243, 12. s.
DWB. 42, 200.

halb-vrischine *stn.* *kleiner, geringer vri-*
schine. drie halpfrischinge URB. B. 1, 36, 43.
44 etc.

halb-vüederec *adj.* (III. 443^a) *ein halbes*
fuder als mass haltend. halpv. weinvaz
AUGSB. r. URB. B. 2, 502.

halb-vüezece *adj.* *halbfüssig, einen halben fass*
lang MGB. 121, 20. 263, 29.

halb-vul *stn.* (III. 434^b) s. halpswuol.

halb-wolf *stn.* (III. 801^b) *wolfsmund, lycisca*
DFG. 328^a

halb-worhter *stn.* *der halben dienst ord. zins*
leistet, so haben wir den selben spitäl mit
hoffluten, halpwochtern und allen andern,
die in den selben spitälgehörig sin, in unsern
und des riches fride enphangen MONE z. 12,
175 (a. 1360) HALT. 781.

halb-zirkel *stn.* *hemicyclus* DFG. 274^b.

halb-zogen *part. adj.* (III. 927^a) *halb aufge-*
zogen KARAJ.

hâl-rinc *stn.* *contr. aus hûhelrinc, cramacula*
DFG. 156^b.

hals *stn.* (I. 617^b) *pl.* helse RENN. 19000. LIEHT.
203, 20. MGB. 34, 17; *hals, im eigentl. sowie*
auch vereingerten (kehle) und weiteren sinne
(hals u. kopf, hals u. brust, sogar die ganze
person: wenne ich mit meinem halse und mit
alle den, die ich zu hülfe haben mag, in zu
hülfe selber ziehen wil UGB. 439), *allgem. s.*
noch von halse unz uf diespörn NIB. 1113, 3.
ein seil er umb den hals min bant LIEHT. 543,
3. hals der küscheit, *kenscher hals* PASS. K.
667, 51. er hiez in uf die helse treten RENN.
19000. den hals wagen *ib.* 1656. ir der hals
geswollen ist PASS. 161, 34. DIACL. 3526.
einem den h. kurz machen, *töten* KARLM.
48, 27. einen umbe den h. bringen RING 53^a,
12. an den hals gân, *an das leben* MÜHLI. r.
L. 166. PASS. K. 66, 48. an dem halse mort be-
gân *ib.* 502, 63. bi dem halse, *bei todesstrafe*
SSP. 1, 23, 4. sachen, die den hals treffen
Mz. 3, 304 (a. 1354). 4, 137. auf den hals ge-
fangen ligen, *die todesstrafe im kerker er-*
warten CHR. 2, 12, 6. den hals abi skûn
MÜHLI. r. L. 165. einen an den hals slân ENLI.
1796. den hals er wegote (*gebr. niegote*)
RUTH. 1877. mit üfgerichtetem halse, *stolz*
MYST. 1, 139, 17. daz ist in ir hals gelogen

HELBL. 2, 1412. von hals und mit dem horne jagen, *die jagd mit rufen und hornklang begleiten* HADAM. 446. ich hân uf minem halse vûnf hundert jâr OTN. p. 40. den schilt ze halse nemen, *ihn vor sich nehmen u. sich damit decken* ER. 3215. GREG. 1423. KRONE 7431. ze halse er den schilt hiene HERB. 14689. sin schilt in wol ze halse gezam ER. 798. dem stât der schilt ze halse wol WINSB. 16, 8; — *übertr. das den hals unerschliessende kleidungsstück, koller* LIEHT. 203, 20. vgl. GA. 2, 234, 561: *gang, öffnung, röhre* MGB. 34, 17, 21; *fortlaufende schmale anhöhe* EN. LIVL. LS. durch den hals sô gienc ein grabe HELDB. II. 2, 173 (= VIRG. 188. 1 u. anm., *wornach mit w hac zu lesen ist*), *schmale erdzunge*, dô der gerwer grabe und der grabe an der steinen bruck zuo samen stiezen und ein enger hals dô zwischen in giene JUST. 10. — zu lat. collum (*aus colsum?*) Z. 1, 16. DWB. 42, 243.

hals-abe, *eigentl. der befehl hals ab!* ez ist bezzer kampf danne halsabe ULR. Wh. 111'. TEICHN. 25. FASN. 509, 9.

hals-acker *stm.* richtstätte NARR. 89, 15.

hals-äder *stswf.* (I. 10^a) *ader am halse* Pf. arz. 2, 12^b. MGB. 103, 27. 268, 21. 270, 34; *sehne des hintern halses, nacken* DIEM. beitr. 1, 126, 98. WACK. pr. s. 260, 8. die halsâdern der sundere, *cervices peccatorum* JAN. 28;

hals-æderic *adj.* ein harter halsederiger, *per-tinax* DFG. 430^c.

halsar? *eine münze.* die pfenning mit den schiltten und alt halsar mit guten zusatz die schollen genommen werden UGB. 221 (*mährische münzordnung*). — *wol fehler statt halfar, haller.*

hals-bant *stm.* (I. 132^a) *halsband als schmuck*, torques DFG. 559^a. ANZ. 1, 216 ff. vier-zehen-hundert guter gulden ein goltschmit zu bezalen, der minn herrn ein halsbant gemacht hât (RESP. 1, 101 (a. 1401). ein h. mit gulden spengelehin *ib.* 668. es soll kein mannsbilde einich halsb. nit tragen NP. 107. s. v. a. halsbêre, dô wolde er im daz hals-bant und den hehn hân zu hant enbunden ALBR. 29, 117. diu liste und daz halsbant daz was vil wol gesteinet golt EN. 160, 8, *md. auch m. der halsb. ib.* 159, 2 *var.* KARLM. 42, 16. 62, 34; *halsriemen des hundes*, ein halsbant twingt des tages mich,

aber des nachtes bin ich vri RENN. 7425; *die eiserne fessel, die der gefangene am halse trägt*, collarium DFG. 132^a. alle des kerkêres tur, vezzern unde halsbant löste im Marjâ zuhant MARLG. 44, 97. er löst im von den handen armisen und daz halsbant, dâ er in inne ligende vant ZING. Pl. 2, 232. ein eisnein halspant J. a. 1426.

hals-bein *stm.* (I. 101^a) *halsknochen, genick* RUL. daz im abe brast der arm und daz halsbein KRONE 11252. er sluoc in an daz h. AB. 1, 264, 438. swer viurær in der chuchen ist, dem git man die wochen sibn brôt und die halsbein (*ossa colli*) HEIS. 434; *über hals und halsbein rihten, die oberste gerichtbarkeit über das leben eines verbrechers ausüben* GR.W. 1, 162. 66. 794. 2, 2. vgl. halsgebein;

hals-beinic *adj.* halsstarrig. ich sihe, das dis volk ist halspeinig bibel v. 1453 im DWB. 42, 257.

hals-bêre *stm., -bêrge* *stf.* (I. 159^a) *teil der rüstung, der mit dem halse zugleich den oberkörper deckt (birgt) allgem., vgl. noch j. Tit. 5828. TROJ. 4251. KARLM. 247, 65. ERLOES. 1005. PASS. K. 173, 51. AD. 755. ULA. 86. halsperge, thorax* Voc. 1482; *der mit einem halsb. ausgerüstete kriegler: der het sich tougen dâ verstoln mit vierzec halspergen* KRONE 11057. — *das wort ist auch in die roman. sprachen übergangen s. DIEZ I. 434.*

hals-bêre-want *stf.* (III. 656^a) *lage von metatbringen die den panzer bildet* LANZ.

hals-bêrgen *swv.* mit einem h. versehen. der ist vaste gehalsperget SPEC. 151, 282.

hals-blêc *stm.* alapa Voc. Schr. 70.

hals-boge *swm.* halsband, halskette. dâ bi er ouch im hete gegeben einen halsbogen (: gezogen) guldin PASS. K. 484, 21. ebenso

hals-bouc *stm.* (I. 175^a) SUM.

hals-brâte *swm.* decollo DFG. 168^b.

hals-brêchen *stm.* das erbrechen, vomere MGB. 453, 1.

hâl-schar *stf.* (II. 152^b) *heimlich gestellte falle, in hinterhalt gelegte schar* RUL. KOHR. (M. 5347. 7720. 15703). LANZ. WWH. KARL. mit hâlscharn umbe setzen MASSM. denkm. 81, 61. der viende h. *ib.* 82, 86. und alsô er kom dar, mit im grôze hâlschar WELTCH. 170^a. dâ diu verborgen h. lac TROJ. 48105. des man zuo der h. bedarf in urlunge MONE 8. 485, 97;

hâl-schar-lich *adj.* (II². 153^b) *heimtückisch, hinterlistig* WOLFR.

hal-schriber *stm.* *schreiber in einem salzwerke* DH. 256.

halse *svof.* (I. 618^a) *halsriemen des leithundes* EN. TIT. BRT. (7057). *diu halse was geslagen drilich unde herte j. Tit. 1148. diu halse dich ûf halte für vergâhen* HADAM. 1;

halsen *stv. red. I, 1* (I. 617^a) *umhalsen, um den hals fallen* PRED. ER. WALTH. BARL. dô begund er si halsen und umbevâhen GA. 2. 226, 287. *prât. hiels* SPEC. 123. FLORE 1232. ULR. Wh. 117^a. ALBR. 31, 123. PYRAM. 1205. DSP. 1, 32^a; *refl. zesamne hielsen si sich dô* ER. 9725. *si hielsen sich sô vaste an in BIRKENST. 180. — mit umbe-, vgl. helsen;*

halsen *stm.* (I. 617^b) PARZ. BARL. halsen, kûssen und ander dinc ERACL. 3785 *des hôsten halsens ummevanc geschilt gar sunder arme* PASS. 3, 10 (s. K. 735^a). *des begunden sie sich nieten mit halsen und hent erbieten* LS. 3. 429, 352;

halser *stm.* *ein weingarten, der der halser ist genant* UKN. 163 (a. 1315). *vgl. helser;*

halsete, halste *prât. s. helsen.*

hals-ge-beine *stm. s. v. a. halsbein.* *über hals und halsgebein rihten* GR.W. 2, 77. 93. 5, 422.

hals-ge-rihte *stm.* *die befugnis über den hals zu richten, obere gerichtsbareit* HALT. 785. HÖF. z. 1, 294 (a. 1327). GR.W. 3, 495. 541. *halsgeriht und chlains geriht* Mz. 3, 200. *das halsgericht auf allen guten haben wir uns behalten* ib. 4, 321. *auch haben wir dem von Abensperch stöcke und galgen und ein fries halsgericht dōselben geben* MW. 322 (a. 1348).

hals-gerwe *stnf.* (I. 481^a) *collarium* SUM.

hals-ge-zierde *stf.* *halsschmuck.* *welhe halsgezerde ich dir machin wil* HPT. h. lied 23, 21.

hals-golt *stm.* (I. 553^a) *goldene halskette, monile, torques* GL. DIEM. KRONE 558. 8237.

hals-hâr *stm.* *in ainime dîme halshâre, in uno crine colli tui* HPT. h. lied 54, 9. 18.

hals-hemede *stm.* *armulatus, est vestis humeros tegens, thorax* Voc. 1482. *auch sollen frowen und junkfrowen hinfûro nit mër tragen einich halshembd, das mit gemechte über zwên guldin cost* NP. 97.

hals-hërre *svom. herr über den hals- oder leißeigenen* GR.W. 5, 145. *der tiuvel, din*

halsherre SIGEN. *Uisp.* 96. *wir entlaszen in siner libeigenschaft, deren er uns wie ein âigen mensch sinem halsherren verbunden war* DON. a. 1504.

hals-îsen *stm.* (I. 756^b) *halseisen, pranger mit halseisen* GL. *den sol man in daz hals-îsen fûeren, der sol über tag darinne stên* WP. 83. *den sol man stellen in daz halsisen* MONE z. 7, 57. *der sol in dem h. stên* ROTENB. r. 63.

hals-kreiz *stm.* *sein (des sitichs) halskraiz* ist rôtvar und vil nâhent goltvar MOB. 221, 30.

hals-lëcken *svov.* *daz wart gehalsleckt unde wart mit speichelan verunreint* GERM. 7, 334.

halsline *stm. s. belsline.*

hals-rinc *stm.* (II. 705^a) *ring um den hals als schmuck, torques* DFG. 589^a; *zur fesselung eines gefangenen* PASS. GA. 3. 470, 11.

hals-sîl *stm.* *collopendium* DFG. 133^a.

hals-slac *stm.* (II². 383^a) *pl. halsslege schlag an den hals, backenstreich* PRED. KRONE (5982). ALEXIUS 64, 985. MART. 15, 48. BPH. 64, 985. W. v. RH. 159, 27. MARIENGR. 720. GA. 3. 82, 1444. WSP. 240, 16. SSP. 3. 32, 9. FELDK. r. 23. EVANG. M. 26, 67. MR. 14, 65;

hals-slagen *svov.* (II². 386^a) *halsschläge, backenstreiche geben, colaphizare* DFG. 131^a. RUL. KARL (7177). WERNH. v. N. 58, 31. 59, 9. *halsslegen* LEYS. MONE 8, 525. 27. *halsslahen* LEYS. *daz er mich halsslahe in aneveltender bekorungen* N. v. B. 87. *ebenso*

hals-slegelen *svov.* *siu sach in (Christum) halsslegelôn* WACK. pr. 8, 62.

hals-snuor *stf.* *discerniculum* DFG. 184^a. *sie ne zierent ouh vingerlin ringe noh bouge, nuskelin vone goldes gesmelce noh die hals-snuore* HIMLR. 257.

hals-starc *adj.* (II². 597^a) *halsstarrig, pertinax* DFG. 430^a. LS. KIRCHB.:

hals-starc-heit *stf.* *halsstarkait, pertinacia* DFG. 430^a.

hals-stiure *stf.* *steuer, die von einem leibeigenen an den halsherren entrichtet wird* s. DWB. 4¹, 268.

hals-stival *m.* (II². 653^b) *eine art stiefel.* *und sol schneiden ain haut. darauf sol er machen ain par halsstiffl und ain par fraunschuoeh knäufelt* MÜNCH. r. 447, 6.

hals-streich *stm.* colaphus DFG. 131^a. unde gāben im dar nā mangan sinnehen halsstreich W. v. Rh. 163, 53;

hals-streichen *svv.* (II². 688^b) colaphizare SCHM. 3, 678. und lie sich halsstreichin ir wizin nach sō weichin MART. 54, 105.

hal-stat *stf.* (II². 601^a) ort wo salz gesotten wird SCHM.

hāl-süenen *svv.* (II². 750^b) *refl.* sich heimlich versöhnen WEIST. zu

hāl-suone *stf.* (II². 746^b) heimliche versöhnung HEEMB. hf. Ad. 785 (a. 1293). holsunne SCHM. Fr. 1, 1083. die mit einander kriegont und ein hārsuon machont āne uns und āne den voget, das ist ein freveli (Gr.w. 1, 330).

hals-vahs *stm.* coma capitis HPT. h. Lied 116, 20.

hals-veste *stf.* (III. 275^b) s. v. a. halsbüre RUL.

hals-vlücke *svm.* balestrum DFG. 66^c.

hals-vlinken *svv.* (III. 342^a, 10) colaphizare Voc. s. vlinke.

hals-wide *stf.* strang zum hängen WOLFD. 467.

halt *adv.* (I. 618^b) mehr, vielmehr LEYS. wie men die acker solte eren und hacken und bereiten, das sū deste halt korn gebent CHR. 8. 255, 29, häufig bloss bekräftigend u. begründend: eben, freilich, ja, allerdings wie noch in den obd. mundarten; in concess. sätzen (nach swer, swie, swaz u. ob) auch; als conj. sondern, sondern auch (LEYS. WINDB. ps. niht dri ewige, halt ein ewiger non tres æterni sed unus æternus HPT. 8, 142). — ahd. halt, alts. hald *potius*, *magis* *gt.* u. *alt.* als *comparativbildung* haldis, heldr (s. halter) das ursprünglich wol „geneigter“ ausdrückte (s. das folgende halt); daneben haben wir ein ahd. halto, bei NOTK. wio halto u. darnach in mhd. den gebrauch, das wort in concess. sätzen gleich unsern „auch“ zu gebrauchen. dieses halto aber scheint eine schwächung der verbalform haltu, opinor zu sein (vgl. schles. haldich, hennel. heilich WEINH. 32^a. REINW. 1, 26), so dass sich also in dem mhd. halt das ahd. halt, *potius* u. halto = halt ich gemischt hätten. vgl. KWB. 132. DWB. 42, 273.

halt *adj.* geneigt, treu. das er si mit gütikait überkom, so bliubentz dester halter (CHR. 4. 284, 4. — ahd. hald, sich vorwärts senkend, geneigt. vgl. holt u. das vorhergehende.

halt *stm.* pl. helt hinterhalt CHR. 2. 182, 16. 216, 14. 253, 8;

haltære, -er *stm.* (I. 623^a) hirt GEST. R. Gr.w. 3, 698. 715; bewahrer, erlöser PHYS. 24, 41, 25, 8; beobachter, di heldære gotes gebots JER. 47; inuhaber, bewahrer, helder ARN. 51 (a. 1465); der im halt, hinterhalt steht ANZ. 17, 114;

haltærinne *stf.* gotes gebotes haltærinne W. v. Rh. 6, 12;

halte *svm.* in halte;

halte *stswf.* (I. 623^a) weideplatz für das vieh, eupla, pastura GL. die halt auf der alben MH. 2, 918. vgl. helde.

halte *prät.* s. helden.

haltec *adj.* haltend, festhaltend NETZ 666;

halten, halten *stv.* red. I, 1 (I. 619^b) tr. hüten, weiden KARAJ. REINH. (349. 1569). Moyses hielt daz vehe in einer wuoste EXOD. D. 125, 19. man haltets (die schafe) von mittelmeyen untz ze sant Martins dult uf den alpen URB. Seck. 101. vgl. SCHM. Fr. 1, 1100. KWB. 132; halten, in stand u. bestand halten, bewahren, erhalten (diu pfert h. ERNST 1124. krieck, strit h. MSH. 3, 411^a. CHR. 1. 42, 16. rechnung h., ablegen ib. 2. 302, 5. eine tugent h. PASS. K. 6, 68. ELIS. 2600. halt dine sinne GA. 1. 172, 110. einen h.: für heilig halten, verehren CHR. 4. 293, 8, gefangen halten ib. 1. 378, 5, beherbergen ib. 1. 175, 2; 3. 254, 10. ELIS. 4928. einen zuo etw. h., wozu anhalten ib. 1596. 3537. 5881. CHR. 5, 84, 17. einen stil halten, retardare MGB. 281, 18. 22. diu wort h. behalten, merken ib. 222, 3. den zorn h. 49, 33), absol. salvare, der haltunde Crist DIEM. KARAJ. 77, 9. 87, 17; festhalten, behaupten: im brettspiel gleich viel einsetzen als der bietende gegenmann LS. 1. 213, 202; dafür halten, meinen MYST. CHR. 3. 48, 19. 55, 3. 161, 5. 274, 2; — *refl.* sich halten, zusammenhalten ENGELH. 655. CHR. 4. 285, 5; sich benehmen, betragen MYST. MGB. 401, 28. MSH. 3, 39^b. 90^a. ELIS. 2841. 5836. 7942; sich eines d. halten, daran festhalten CHR. 5. 204, 12. 14 od. sich zu einem d. h. HALT. 788. FASN. 392, 10; — *intr.* (absol. pfert, ros zu ergänzen) anhalten an einem puncte, stillhalten NIB. HARTM. PARZ. her Heinrich hielt ouck geschart dā ritterlich LIEHT. 315, 25. der rømmesche keiser heltet noch in den snitieren LOH. 4934; wache halten CHR. 1. 183, 21 ff.; in sich enthalten, lauten ib.

3. 63, 5; *einen halt machen, im hinterhalte stehen* *ib.* 2. 153, 25. 187, 18. 298, 24. 26, 5. 272, 23. 273, 10; *uf einen h. ihm auflauern* *ib.* 79, 11. 84, 9. 216, 12; 4. 102, 17; 5. 51, 5. USCHB. 48; *ob einem dinge h. es bewachen* CHR. 2. 82, 29. 327, 4. 48 ff.; *gegen einem, wider einen h., ihm gegenüber stand halten* *ib.* 2. 175, 4. 193, 2; 1. 76, 27; *mit gen. woran festhalten*, die der heiligen römischen kirchen gehalten habent und noch halten CP. 32. — *mit bi, uf, üz, vor, wider, zuo; be-, ent-, ge-, umbe-, ver- gt. haldan hüten, weiden, vgl. darüber Gsp. 39 (zu κρατῆν), Fick 35 (zu skr. gardha herde, welche vergleich. aber in der 2. ausg. 38 fehlt), KUHN 7, 171 (zu lat. colere).*

halten-schäf *stm. s. schäf.*

halter *stm. s. haltære.*

halter *adv. s. v. a. halt.* *daz wir iuch haltir schulen vernem, denne got SPBC. 84; si muoz des halter sich verlân Misc. 2, 175. — entsprechend dem gt. haldis, s. halt.*

halte-stat *stf. (II². 601^a) stätte, an der jemand nachstellt, hinterhalt* ANZ. 17, 114. *ml. haldestat Dür. chr.*

haltunge *stf. (I. 623^a) verwahrung, gewahr-sam CLOS. (CHR. 8. 114, 36). burgermeister und reidemeister sullen macht hân, hal-dunge zu tun, üzgenoumen in des fursten burgbann FRANKF. brgmsth. 1451 vig. V. p. Dionys.; haltung, verhalten, in der heiligen volkmenschaft min haltung ist mit ganzer craft KOLM. 6, 314; inhalt eines schriftstückes HALT. 789 (a. 1405), tenor, haltung, haltung im gesang DFG. 577^a (weil bei den motetten der wesentl. musikalische inhalt des stücks, die melodie, in dieser stimme lag, die andern nur die figurati-on davon ausführten DWB. 42, 304).*

hâl-türlin *stm. (III. 50^a) verborgenes pförtlein* TRIST.

halve *f. s. halbe.*

halz *adj. (I. 624^a) lahm KCHR. ROTH. PASS. (K. 69, 22). DENKM. XXXI. 12, 7. KEINZ denkm. 294, 5. GERM. 10, 470. TROJ. 35026. j. Tit. 1231. GFR. 1489. MSH. 3, 213^b. ELIS. 7618. 9695. 10505. — gt. halts zu lat. claudus, skr. kûrd, khod, hinken GSP. 39. FICK² 37. Z. 1, 16.*

halzen *svv. (ib.) hinken GLAUBE. SWER halzet, der wil tût wesen ULR. Wh. 110^b. — mit ver-.*

ham *f. s. hamme.*

ham, hame *svm. (I. 624^a. 625^a) haut, hülle, kleid. sô mac der ham im rizen uf des hirnes zil LOH. 89. WARTB. 105, 9 (dem mac der ham wol r. „dem mag die haut wol reissen auf des hirnes dach“); sackförmiges fang-netz, rete DFG. 495^a. Ms. MART. (51, 4. 122, 8). verwirre ich mich in dinen hamen LOH. 44. WARTB. 32, 4. des übelen tievels hame APOLL. 17255. mit den henden, segen, ham-men, reusen, angeln vische fangen NF. 190. st. mit einem hame fischen CDS. 1, 124 (a. 1448). vgl. auch das fgd. — mit gr. σῶμα von der w. skam, bedecken KUHN 17, 238 ff. Z. 1, 16.*

ham, hame *svm. die angelrute, der angel-haken, hamus DFG. 273^a. MGB. 246, 12. 250, 13. 257, 19. 22 (im lat. texte immer hamus). bñll. als setze ich miner sinne hamen in dise tiefe AB. 2, 352. — nach GR. 3, 467 aus dem lat. hâmus, wogegen sich das DWB. 42, 307 erklärt u. das wort auf eine deutsche w. ham krümen, einengen zurückführt, die in dem ahd. ham, verkrüppelt, verstümmelt, hervortritt sowie im ostfries. adj. ham lahm, gichtbrüchig — vgl. hamel, hamme u. FICK 30.*

hâm, hæm *stf. mass, eichmass. das wir geben haben 15 emer weins der mass und ham, da man pergkrecht mit nimbt USCH. 395 (a. 1403). schullen die aufleger ir rechte hæm haben SCHM. 2, 191 (a. 1375). vgl. âme.*

hame *f. s. hamme.*

hameid *stm. s. hamit.*

hamel *stm. s. hamer.*

hamel *adj. (I. 625^a) verstümmelt, ahd. hamal, eine weiterbildung von ham s. oben unter ham 2;*

hamel *stm. hamel, muto, castrinus Voc. 1482. sô sol man dem herren geben einen zitigen hamel AD. 966 (a. 1336). hammel GR.W. 1, 743. pl. hemel MONE z. 4, 309. ml. auch im sing. mit unlaut hemel, vervex DFG. 615^a; abgchawener stein, klotz, stange, ez stuont ze einen stunden ein habeck uf einen hamel gebunden HPT. 7. 356, 2; schroff abgebrochene anhöhe, klippe, berg, und stigent ab der bane uf den schamel und ab irm höhen hamel uf die erden OT. 168^a.*

hamel *stm. dem. zu ham, hamulus MGB. 300, 8.*

hamelen *svv. (I. 625^a) verstümmeln s. be-hameln. vgl. hemelen.*

hamel-ge-lunge *stm.* gelunge vom hamel
Np. 229.

hamel-kopf *stm.* hammelskopf Np. 229.

hamel-stat *stm.* (II². 598^b) zerrissenes ufer
Ls. 3. 42. 662;

hamel-stat *stf.* (II². 601^a) richtplatz, calvaria
(*ahd.*); zerrissenes, abschüssiges terrain
Aw. 3. 218. s. hamel;

hamel-stetec *adj.* jäh, abschüssig. hamel-
stetec unde tief daz wazzer allenthalben ist
Ot. 292^b.

hamen *swv.* (I. 625^a) aufhalten, hindern,
hemmen. den lip hamen (: schamen) TEICHN.
s. 17. hamnen s. gehammen. *ml.* hemmen
(*ahd.* hamjan?) JER. 128^b. kein vederspil
geheint kam nie in semlich nôt ALTsw. 177.
2. — mit be-, ge-, zu ham 2.

hamer *stm.* (I. 625^a) *pl.* hemere, hamer:
hammer, malleus DFG. 344^a (mit dem
hamel slahen, cum malleo cudere 161^b).
PARZ. WARN. ENGELH. er sluoc uf sinen
kampfgenoß reht als uf einen amböz mit
einem hamere wirt gesmidet TROJ. 12805.
den h. triben ULK. 11. 86. dô nam der edel
wigant den hamer in die hant sin und sluoc
an daz zimbelen sô vaste, daz ez lûte schal
LANZ. 4199. valsch den h. nie gesluoc MSH.
3. 468². sam tûsent snide uf kezzel slüegen
heiner LOH. 1740. pfeuninge, die erst vuoren
von der münze hamer 2919. reht als ein
hamer isen wellet und ampöz 4582. *bildl.*
unduldee ist der zungen hamer *ib.* 7644
wankes zange noch hamer sin MSH. 1. 209^a;
hammerwerk, hammermühle Np. 169 f.
TUCH. 217, 1 ff. CHR. 2. 68. 8. 183. 4. 155.
29. 188. 26 etc. MONE z. 12. 411. — dass
dieses gerät ursprüngh. aus stein war er-
gibt die etymologie, denn es gehört zu skr.
aśman schleuderstein (genauer zum *adj.*
aśmāra, steinern), gr. ἄκμων, *altsl.* kamen
DWB. 4², 313. CURT.³ 127. Z. 1. 16. FICK² 2.
HPT. 9. 538;

hamerære *stm.* (I. 625^b) malleator SUM. RENN.;
hameren *swv.* s. hemeren.

hamer-klopfer *stm.* (I. 847^a) der mit dem
hammer klopft Ms.

hamer-meister *stm.* besitzer eines hammer-
werkes TUCH. 216. 33. 217. 4.

hamer-slag *stm.* (II². 383^a) schlag mit dem
hammer PRED. FRL. j. TIT. 1230. WH. v. Öst.
36^a. Wg. 12038. BPH. 7276. W. v. Rh. 185.
30. HELMSD. 23^b. PASS. 61. 55; plectrum DFG.
442^a; abfall von dem durch den hammer be-

arbeiteten metall, fomes, mallicidium, scoria
DFG. 241^a. 345^a. 520^a;

hamer-slāhen *stc.* I, 4 (II². 376^b) mit dem
hammer schlagen MGB. PASS.

hamer-smit *stm.* schmied in einem hammer-
werke Np. 160. 61. 70. MONE z. 12. 410 (a.
1455). mulciber Voc. 1452.

hāme-vaz *stm.* (III. 281^b) geeichtes gefäss
WEIST. s. hām.

hamisch *adj.* s. hemisch.

hamit *stm.* (I. 625^b) umgränzung, umzäunung,
verbau ER. PARZ. BIT. WIG. GEO. HERB.
12747. 14141. ULK. Wh. 212^b. MARIENGR.
202. KRONE 11658. 26137. 50. 54. amit *ib.*
15069. heim it j. TIT. 3274. haimeit URB. Pf.
47. hamuert SCHM. Fr. 1. 1107 (a. 1314).
ndrh. hameid KARLM. 205. 14. 370. 38. LAURENT
277. 30 (fallgatter, schlagbaum). — vgl. fz. ha-
meau kleines dorf, altfz. ham vom gt. hains
flecken, wohnsitz (verschanzung) DIEZ 2, 658;

hamiten *swv.* in verhamiten.

ham-līchen *swv.* verstümmeln GERM. 7. 318.
218. s. hamel *adj.*

hamme *swm.* s. han.

hamme *stswf.* (I. 625^b) hinterschinkel, schin-
ken PARZ. HELBL. HÄTZL. ein merderine
hamme (*acc.*) LESEB. 1. 4. aufl. 972. 38. zwô
durchslagene hammen FRAGM. 29. 72. wüste
und hammen MSH. 2. 285^b. 299^b. zwô ham-
men, duas porcicoxas GEIS. 414. hamen (P.
355. *pl.* hemen GR.w. 1. 145. ham oder knie
oder pugin, suffrago Voc. 1482; die hamen,
hoden ZIMM. chr. 4. 256. 20. — vgl. SCHM. Fr. 1.
1106. eigentl. das sich biegende, krümmende
glied zu ham 2. vgl. DWB. 4², 309. DIEZ 2, 530;

hammel *stm.* s. hamel

hammert *stm.* s. hamit.

hamnen *swv.* s. hamen.

hämplī *stm.* s. hemdelin.

hamsel *stf.* s. ansel.

hamster *stm.* hamster, cricetus, damma,
dammula DFG. 157^b. 165^a. n. gl. 119^b. vgl.
DWB. 4², 323.

ham-vröz *swm.* angelfresser. von dem ham-
frezzen. scolopendra mag ain hamfrez
haizen, wan die visch habent die art, daz si
den hamen frezzent, dâ mit man si vœht
MöB. 257. 15 ff.

han, hane *swm.* (I. 626^a) hahn DIEM. FREID.
HELBL. (1. 663 diu henne mit dem hanne:
pfanne). ein han des tages zit uns künden
kan RENN. 19703. des kriuzes hohe uf dem
der han stêt 19767. sus kriegents gen ein

ander als zwên hanen LOH. 5556. swaz die hanen krejen MSH. 3, 292^b. dâ ne kræt diu henne noch der han 2, 376^a. gar ze spâte krâte des gelückes han 324^b. hanen notten und ir krei betriuget dich 3, 426^b. daz ist der han, wie Jêsus an dem kriuze hienc 58^b. weder hunt noch han EILH. 4715. ich spranc von want ze wende als ein houetlöser han LS. 3, 335, 76; *drehbahn an einer wasserleitung* TUCH. 168, 4, 14, 180, 27, 181, 26, 183, 36. — zu lat. cano, gr. *καράζω* CURT.³ 135. WACK. *voces* 2, 76. Z. 1, 17.

hân *swv.* s. haben.

han-boum *stm.* (I. 227^b) *der oberste queralken unter dem dachfirst, wo der haushahn seinen nächtlichen sitz zu nehmen pflegt* PARZ. *vgl.* hanenbalke, hangebelke.

hân-buoche *s.* hagenbuoche.

hanc *prät.* s. hinken;

hanc *adj.* *hinkend, lahm.* einer krump der ander hanc WAHTELM. 150.

hanc, -ges *stm.* (I. 611^b) *hang in composs.*; *das hangen* WOLK. — zu hâhen;

hancte *prät.* s. hengen, henken.

hand- *s.* hant-

handec, hendec *adj.* handich, manualis DRG. 348^a. *s.* rethhandec, bi-, einhendec.

handec *adj.* (I. 627^a) *schneidend, stochend, scharf, bitter* HERB. handiger ezzieh PF. arz. 1, 3, 4, 31. daz mer ist bitter unde handig unde scharpf BERTH. 67, 2. daz ir wazzer alsô sûr wære unde alsô hantec KEINZ *denkm.* 294, 8. hantich MGB. 397, 33. *comp.* hantiger VINTL. 6296. hendiger MS. — zu handen *schneiden*, *vgl.* FICK² 31; *im* DWB. 42, 398 *u. bei* SCHM. *Fr.* 1, 1127 *wird es vom vorhergehenden handec nicht getrennt u. von hant abgeleitet.*

handel *stm.* (I. 632^b) *handlung, handlungsweise* WOLK. HÄTZL. werder handel j. TIT. 4919. mit kainem h. CHR. 5, 200, 14; *vorgang, begebenheit* *ib.* 2, 132, 8, 263 *anm.* 3; *gerichtliche verhandlung, streitsache* *ib.* 3, 108, 10, 14, 269, 10, 289, 26; 5, 296 *anm.* 5. es sol do zu einem entlichen handel (*friedensschluss*) kommen UGB. 477; *handelsobject, waare* NP. 132. mein kaufmanschatz und mein handel, mit dem ich in dem land umb wandel FASN. 477, 6, *pl.* hendel, *handelsgeschäfte* *ib.* 372, 7, 15. — zu hant.

händel *stm.* s. hendelin, hendel.

handelagen *swv.* s. andelangen u. LEUDW. 60, 13. Rta. 1, 18, 13.

handel-bære *adj.* *leicht zu bearbeiten.* ez (daz golt) ist mër handelpær dann ander gesmeid und lazt sich paz zâmen und ziehen MGB. 474, 28.

handeler, handler *stm.* *der etwas tut, vollbringt, verrichtet* NP. 28. CHR. 2, 82, 21; *der über etw. verhandelt, unterhändler, uns oder ander ewer k. mt. handler* CHMEL Maxim. 387;

handelic *adj.* *rüstig, behende.* die handelgösten beter MYST. 2, 649, 12; *manualis* DRG. 348^a. *vgl.* hantlich, hendelich;

handeln *swv.* (I. 632^b) *hendeln* ELIS. 8183, *md. auch* haldeln *s.* DWB. 42, 373; *tr. mit den händen fassen, berühren, betasten* TRIST. sie liez in handeln unde sehen ir linden und ir blanken lip TROJ. 16078. die sich lägent tasten mit den henden, dâ mite man der meide sun handelt BERTH. 452, 24. daz sint die priester, die den almehtigen got handelnt und hebennt unde legent *ib.* 460, 39. *vgl.* MGB. 159, 6, 278, 11, 312, 13, 396, 1, 4, 418, 17; *mit den händen etw. arbeiten, bearbeiten, andre ding für nemen und handeln* TUCH. 327, 14. plei, silber lezt sich leih handeln MGB. 481, 12, 476, 17; *allgemeiner etw. tun, vollbringen, verrichten, betreiben* ELIS. 2681, 5177. MGB. 309, 29 (daz leben h. zubringen). CHR. 2, 82, 19, 86, 25, 214, 22. wårheit treiben und h. Mw. 203, 8 (a. 1340). *verhandeln* CHR. 1, 165, 22; 4, 137, 2, ein landgeriht h. abhalten *ib.* 5, 300, 21. den heiligen licham h. *das abendmal erteilen* PASS. K. 367, 95. mit einem etw. zu h. zu tun, zu schaffen haben CHR. 5, 343, 11; *mit etw. verfahren, so hermlieh stët gehandelt walt, anger unde gevilde* HEINZ. 102, 30. die mant h. mantgeld einnehmen MH. 2, 621, 30. das spital handeln und verwesen *ib.* 615; *mit dem acc. d. p. in bezug auf jem. verfahren, ihm eine behandlung angedeihen lassen, ihn (wol, baz, übel, baz etc.) behandeln* LANZ. HARTM. NIB. MAI. GEN. D. 42, 34, 99, 24, 105, 35. KCHR. D. 45, 33. BPH. 9400. Wg. 6292, 6376. ULR. Wlt. 132^b. JÜNGL. 18. ELIS. 3567. PASS. (40, 74, K. 33, 37, 275, 6). 686, 90. GA. 2, 225, 359. CHR. 4, 290, 1; 5, 30, 12, 89; 4, 296, 12 etc.; einen vor töt h. ihn als einen toten behandeln, anschauen TRIST. II. LUDW. 83, 30, 33, 89, 11; *bewirten, dâ er mit güter spise ummazen wol gehandelt wart* PASS. K. 64, 31, *mit dat. den si mit süzer plühte sâ flüzeleiche han-*

delte, mit in sô schöne wandelte ELIS. 8101; — *refl. sich verhalten, benehmen, verfahren* SUCH. PASS. K. 203, 37. 236, 67. 515, 12. KARLM. 92, 4, 100, 29. CHR. 5. 275, 2; *mit obj. ez od. absol. und adv. es treiben, handeln* RUL. (19, 8. 79, 14). KCHR. D. 400, 2. 409, 11. A. HEINR. NIB. BIT. 13320 u. arm. LOH. 773. CHR. 2. 291, 2. — *mit ge-, ver-; zu hant;*

handeln *stm.* von dem handeln und angreifen, *ad tactum et usum* MGB. 472, 24.

hande-lôs *adj.* (I. 631^b) *ohne hand, hände* REYN. 12744. 23565. W. v. Rh. 134, 5. hant-lôs Ls. 2. 354, 74. er wart vuoz- und hantlôs BIRKENST. p. 40. hantlöser, mancus Voc. 1482.

handelunge *stf.* (I. 633^a) *behandlung, handhabung einer sache, tractatio* DFG. 591^a. daz vederspil mit guoter handelunge zaim machen BERTH. 467, 39. die wûrm fürkunt man mit zimleichem salzen und mit rehter handelung (tractatus) MGB. 309, 25; *behandlung einer person, aufnahme, bewirtung* NIB. GUDR. HARTM. (ER. 196. 2149). WIG. LANZ. 103. VIRG. S02, 5. WOLFD. 883. 954. TROJ. 577. 20911. 24977. KRONE 27168. LOH. 3177. NEIDH. 35, 5. WALTH. 35, 6. MSH. 3, 100^a; *verhandlung* CHR. 3. 252, 13. 286, 2. daz si ir handlung (conversationem) habent in dem himel MGB. 176, 16; *tun, tat, handlung* TRIST. umb solchen ireu ungewonlich handelunge Ocus Basel 1, 141 (a. 1450); *betrieb des kaufhandels, handelsverkehr* NP. 132. etzlich kaufleut, die handlung zu Breslau haben UGB. 307.

handen *swv.* (I. 626^b) *schneiden, hauen* HADL. (MSH. 2. 287^b). — *zu gr. χειρῶν, skr. knath* aus kant FICK² 31. *egl. hader, handec.*

hande-weich *adj.* (III. 617^a) *weich in der hand liegend* ATH.

hane *swm.* s. han.

hanef, hanif, hanf *stm.* (I. 627^a) *hanf* GL. zein vasttag hanf, lins unde bôn HELBL. S. 883. wil sich einer in dem hanfe iht sûnen, der bedarf zer rechten hant des dûmen NEIDH. 26. 10. hanif ZING. Pl. 8. 82. CHR. 2. 304, 5. 334, 23. hanf TUCH. 110, 9 ff. ÖH. 55, 9 ff. — *aus gr. lat. τύναρις s. CURT.*³ 135. Z. 1, 17. DWB. 42, 431.

hanef-â-kambe *stm.* (I. 784^a) *abfall beim schwingen des hanfes* HELBL.

hanef-garte *swm.* canibetum DFG. 95^a.

hanef-korn *stm.* (I. 862^a) *hanfkorn* Voc.

hanef-sâme *swm.* (II². 26^a) *hanfsamen* BON. PF. arz. b. 1, 4. 25. GR.W. 1, 313. 4, 118.

hanef-stengel *stm.* canapus DFG. 94^a. FELDK. r. 100.

hanef-strange *swf.* hanfseil ÖH. 55, 5.

hanef-suppe *swf.* suppe aus hanfkörnern GERM. 9, 199. 202.

hanef-swinge *swf.* (II². 805^a) *gerät zum schwingen des hanfes* NEIDH. (59, 10).

hanef-vinke *swm.* canapeus DFG. 94^a. ebenso hanef-vogel *stm.* ib.

hanef-vluchet *stm.*? (I. 1023^a, 27) *hanfernte.* im hanffluchet, september GR.W. 1, 419. *vgl.* WEINH. mon. 40.

hanef-zehende *swm.* hanfzehent GR.W. 5, 387.

hanf-zêlte *swm.* hanfzelle, -kuchen HPT. 14, 173.

hanf-zêltel *stm.* dem. vom vorig. ib.

hane-krât *stf.* s. hankrât.

hane-man *stm.* nd. militaris DFG. 361^a (*hor. bely.* 7, 27). *vgl.* DWB. 42, 166.

hanen-balke *swm.* s. v. a. hanboum REINH. 1540. AB. 1, 123. axes, dy hanenbalken in domo DFG. 64^a. *vgl.* DWB. 42, 165.

hanen-kamp *stm.* s. hankamp.

hanen-krât *stf.* s. hankrât.

hanen-tanz *stm.* ein wetttanz, wobei der beste tünzer als preis einen hahn gewann FASN. 580. 715. *vgl.* den hanen ertanzen CHR. 5. 152, 2. um den han tanzen SCHM. Fr. 1, 1114.

hanen-vuoz *stm.* (III. 446^a) *fuss eines hannes* DIUT. 2, 139. HANS 1615; *name einer pflanze* GL. MYNS. 78. hanevuoz MART. (lies 27, 20).

hanen-wurz *stf.* (III. 829^a) pulpedo SUM.

hanf *stm.* hanfin *adj.* s. hanef, henfin.

han-garte *swm.* s. heimgarte.

hangel-boum *stm.* s. hengelboum.

hangen *swv.* (I. 610^a) *ahd. hangēn, intr. s. v. a. hâhen hangen, doch fürs mhd. nur im präs. nachweisbar, für das prät. trat das st. hienc, hie ein* HARTM. PARZ. TRIST. MAI. gotis wâge hangit ebene GLAUB. 2618. an der rede h. ib. 1627. schilt, der dort hanget an der want NIB. 1636, 3^a. dar an mîn zuoversiht hang und klebe ENGELH. 5978. ich hange an getwange MSH. 115, 29. swer amme gedinge hangen sol WG. 14417. der teufel hanget dem menschen tag und naht an den ôrn MGB. 298, 18. hangen zû der haft PASS. 318, 48. swâ du wollest hangen, den boum saltu selber wein ib. 193, 56. 298,

sæhe iuch lieber h. NEIF. 45, 36. fünfzeihen schuoeche von der erde hangen (*an gulgen*) MOR. 1, 2845. waz von godes gæbe sal zû der hêrschaft hangen (*von ihr abhängen, zu ihr gehören*) ELIS. 4029. nu wil ich diz mære lāzen h. ULR. Wh. 159^d. etw. im rehten hangen lāzen, *eine rechtssache in der schuoeche halten* CHR. 2. 124. 3. 135, 7. der turn, die maur hangt, *neigt sich* ib. 5. 214, 4. 8. — *fürs md. ist auch das sw. prät. hangete nachzuweisen: daz vleisch hangete uf die sarewât* HERB. 10392. ir hangete der borte ib. 10606. dā er an den krûze hangete SERV. 271. — *mit ane (sie begünden mir ane h. mit gemeiner bete* KRONE 22608), üz.

han-ge-belke *stm. coll. zu hanenbalke* ARN. 50 (a. 1438).

hangete, hanhte *prät. s. hengen, henken.*

hang-îsen *stm. lucibulum, pendiculum, perpendiculum* DFG. 337^c. 422^b. 425^c.

hân-hiefe *swf. s. v. a. hiefe, cornus* DFG. 152^b. slehin und hanhyffen uff die grawen sewen FRANKF. baumstb. v. 1411 f. 39.

han-houbet *stm. (I. 719^a) caput galli* SUM.

hanif *stm. s. hanef.*

han-, hanen-kamp *stm. (I. 754^a) crista* DFG. 158^b; *eine pflanze* centrum galli SUM.

han-, hane-krât *stf. (I. 869^b) gen. -kræte das krâhen des halns, gallicinium* DFG. 256^c. HERB. EN. SERV. LEYS. LIT. ORL. 10996. j. Tit. 445 *altr. dr. (Z. 2, S3)*. PASS. K. 628, 45. ELIS. 9228 (hanenkrât 9198). GA. 2. 180, 211; 3. 124, 486. — *stm. KELL. 161, 16. FASN. 1447.*

hankunge *stf. contemplatio* ist ein vrigiu durluhtekeit des gemüetes, in den spiegele der wisheit uf gehenket mit eime wundere, unde dā von sprichet diu sêle: ich hân mir erwelt eine hankunge GERM. 3. 242^a, 11.

hansche *s. hantschuoch.*

hans *swm. wüster geselle, freihartshube* NARR. 26, 5; *eigentl. der name Hans, s. DWB. 4², 455.*

hanse *swm?* (I. 627^a) *ein grosser fisch(?)*. karpfen, hecht, hansen pansen süll wir üsz einem pfeffer haisz HÄTZL. 1. 91, 126. — hansen scheint hier *swv. zu sein als synon. von pansen, vgl. SCHM. Fr. 1, 1135.*

hanse, hans *stf. kaufmännische vereinigung mit bestimmten richterlichen befugnissen, kaufmannsgilde* SCHM. Fr. 1, 1134. die hans bei recht halten MH. 3, 413. die freiheit der hans CHMEL Maxim. 1, 245. 52. — *gt. hansa die schar, menge. vgl. DIF. 2, 529.*

hanse-, hans-gråve *swm. vorsteher einer hanse, richter in handelsachen* SCHM. Fr. 1, 1134. MW. 136 (a. 1255). UHK. 1, anh. 20 (a. 1289). MH. 3, 413. 14. vgl. VILM. 149.

hansen *swv?* s. hanse 1.

hansen *swv. in eine hanse aufnehmen* DWB. 42, 465 (a. 1259).

hansen-stat *stf. zu dem bündnis der hanse gehörige stadt* Rcsp. 1, 355 (a. 1427).

han-stein *stm. (II². 614^b) durchsichtiger brauner stein, den man im nagen aller kappenen finden soll* STRICK. — vgl. kappenstein.

hant *stf. (I. 627^a—631^a) gt. handus nach der u- declinat., im hd. trat das wort in die i- declin. über (gen. hende od. hant, pl. hende), wonehen aber spuren des ältern declinationsverhältnisses geblieben sind: gen. hende (LANZ. 6589. PASS. K. 195, 94. 491, 31 etc.), dat. hande (NIB. 843, 2. TRIST. 1639. 11403. 15038); pl. hande (LIEHT. 50, 14. GERM. II. 9. 129, 1465), gen. u. dat. hande, handen sehr häufig: hand, menschl. hand, wofür im WB. zahlreiche belege (hant in hant nemen CRANE 2038. die hende winden MSF. 193, 38. mine hende valde ich ir MSH. 1, 209^b. vgl. RA. 139. einem die hende strecken ALTSW. 85, 3. ein hant in die hant drücken RENN. 1692. bi der hende, bei strafe des handabhanens BERTH. 348. 17. bei einer hant NP. 41. sô mir min hende beide KARLM. 160, 19. ich gelobe ez mit henden und mit fûezen GA. 1, 500. ob man einen tôrheit lerte, daz er uf henden gieng und fûeze hæte j. Tit. 208. wis gegrûezet an die hende MARIENGR. 277. uf den handen tragen NEIDH. 32, 4 v. ann. er ist an prise erwæret, der mich in miner hant enmitten roufet, sint daz er nindert hâr dar inne vindet j. Tit. 50. wer in der hant mich rouft, des tuot mir doch niht wê ALTSW. 170, 36. vgl. PARZ. 1, 26. andere h., linke Ssp. 1, 66, 4. [vgl. GDS. 994.] vordere h. rechte ib. 1. 18, 3; 2. 12, 8. lerte h., linke j. Tit. 3626. gebende h. KRONE 22535. ir vüert an iuwerm schilde ein gebende uf stênde hant APOLL. 337. wenn ein genôze bûwen wil, sô sol er komen zuo ein apt mit hangender hant und bi im die loube [erloubnis] gewinnen GR.W. 1, 427. mit larer hant gunst bejagen GA. 2. 235, 597. milte hant hân APOLL. 1815. er stuog in mit nakter hant WIG. 170, 27. dô wart im mit voller hant geslagen ein tieffu*

wunde *ib.* 180, 24. des tuon ich dir volle hant KARLM. 89, 52. diz vâhe ich an mit richer hant LS. 2. 638, 50. mit âfgehabter hende, mit einem egle HADAM. 715. vechten mit mannes hant EILH. 5113. er galt sich mit ellens hant DIETR. 9692. swer daz leben verluset hie mit wernder hant LOH. 5085. — *formelhafte ausdrücke*: an hende, an der hand; bi handen, mit den händen; von hande ze hande, aus einer hand in die andere, unmittelbar TRIST. 15038, vgl. 6039. 11403; ze der hant, ze den handen mit der hand, den händen: ein helt zer hant, zen handen ein tapferer, tatkräftiger held vgl. zu BR. 5075. in hant gân VIRG. 10, 22. 13. 11. 369, 11. 399, 5. 407, 13 u. sehr oft. mit hant und munt durch wort u. handschlag Mz. 1, 372. 409. Cp. 365. mit handen und mit Worten Mz. 1, 247. vgl. RA. 138. 43. — *adverbiale ausdrücke* s. behende, enhant, zehant); — hant bei personificationen, bei tieren, an geräten: gotes h. (des half mir g. h. ULR. Wh. 239^a). von einem beer das haubt und die recht hant GR.W. 1, 388. hant an einem wegreiser NARR. 21, 7. hant auf mûnen, neue hallen mit kreuzen und mit handen CHR. 1. 240, 28. 32; — hant unschreibend: min eines h. ich allein, diu Sifrides h. Siegfried etc. mit sin einiges h. NP. 12. daz er gehörte zû ir hant, ihr eigentum war PASS. K. 13, 37. darnach hant auch als symbol des besitzes, der gewalt über eine sache u. persönl.: der besitzer (unz in die selbste sibende h. SWSF. L. 2. 47. des riches h. WWH. 184, 15. römische h. PASS. K. 14, 68. 66, 44. 279, 78 vgl. CHR. 1, 489^b). besonders in der rechtssprache wird hant in verschiedenen formeln stellvertretend für die person gebraucht: wenn ein hant (mann od. frau) ab gât und stirbt GR.W. 1, 407. wenn die hant stirbt, die das guet treit *ib.* 4, 22. als dicke sich die hant verwanedet (inoriente vel domino feudi vel vasallo) AD. 1102. daz mein vater daz guet verkauft het, doch âne meine hant, wand ich dannoch chaum bi driu jâren was und mein gunst dazuo nicht geben mochte STZ. 350. eine vrige h. ein freier AD. 966. bluotige h. der mit dem schwert tötet: henker, mörder (âne bluotige h., ohne einen mord begangen zu haben) PRIESTERL. 396. bl. hant, mörder URB. Pf. 105^a. lebende h. person, die eigentum bei lebzeiten veräußert

HALT. 794. tôte h. person, deren eigentum durch erbrecht oder verfügungen auf den todesfall in andern besitz übergegangen ist *ib.* 1793. MÜHLH. r. L. 165. besitzungen geistl. stifter werden güter tötet hant genannt (MONE z. 18, 114), weil sie zumeist in folge von verfügungen auf den todesfall an die stifter gekommen sind DWB. 4², 359. diu bezzere, ergere hant eigentl. die rechte, linke hand (GDS. 987. 95) in der ehe: mann u. frau HALT. 795. gebrochene h. getrennte ehe ARN. 51 (a. 1452). guote h.: keiner gute hande lûte, nulli filii militum MÜHLH. rgs. 85. mit gemeiner h. gemeinsam, gemeinschaftlich, einstimmig AD. 639, ebenso mit gesamenter. gesamter h. *ib.* 726. MONE z. 5, 458. Mz. 2 u. 3 sehr oft. in getriuwe h., zuo getriuwen henden etw. geben in die hände od. verwahrung einer beglaubigten person Mz. 1, 294. 2, 503. 3, 59. 338. 4, 69, 103 etc. CHR. 2. 234. 18. HALT. 794. — hant als mass für ravn u. inhalt: ez fulte kûme eine h. HPT. 7, 347. ein hant vol riter WWH. 107, 21. 328. 29. wir sin komen ein hant vol ULR. Wh. 209^a. (vgl. hantvol). hende breit WOLFR. (Wh. 177, 13). NEIDH. 56. 21. LIEHT. 282. 32. hende dicke WWH. 144, 3. hende lanc TURL. Wh. 119^b (vgl. hantlanc); als zeitmass: einer hende wile, soviel zeit man braucht die hand umzukehren GUDR. LEYS. vgl. hantwile u. ER. 5172 & ich die hant unb kërte; — die hand od. seite nach welcher hin man etw. legt (ze beiden henden, auf beiden seiten); art, sorte, -lei (maneger hande, welcher hande, aller hande, vier hande, vünf hande etc.). — die etymol. liegt noch im dunkeln, vgl. DLEF. 2, 528. DWB. 4², 327.

hant-âder swf. salvatella DFG. 509^a.

hant-an-legunge stf. GR.W. 1, 801.

hant-bant stn. manica Voc. Schr. 1611.

hant-becken stn. malluvium DFG. 345^a.

hant-bihel stn. handbeil, kleines beil GR.W. 1, 622. hantpeil *ib.* 6, 137.

hant-boge swm. leichter, mit der hand zu spannender bogen, arcus DFG. 45^b. HELDB. K. 329, 5. ALTSW. 230, 8. FASN. 343, 8.

hant-büchlin stn. dem. zu hantbuoch, manualis DFG. 345^a. abschrift eins memorial oder handbüchleins CHR. 2, 9, 1.

hant-bühse f. büchse zum schießen aus freier hand RSP. 1, 475. MH. 2, 95. S.GALL. ord. 195 ff. MONE z. 6, 60 ff. NP. 310. CHR.

1. 178, 42. 179, 12; 2. 47, 12. 254, 29 etc. BEH. 98, S. NARR. 76, 42.

hant-bühsen-pulver *stn.* CHR. 2. 254, 18.

hant-bühsen-schütze *swm.* CHR. 2. 297, 1.

hant-buoch *stn.* manuale DFG. 348^a.

hant-dwêle *f. s.* hantwehele.

hantec *adj. s.* handec 2.

hantel *f. s.* hantwehele.

hantel *f.* *handhabe zum anfassen einer sache?* einem die hantel smiren FASN. 1000, 30. DWB. 42, 466.

hant-gäbe *stf.* (I. 509^a) arra DFG. 50^a.

hant-gar, -wes *adj.* (I. 480^a) *bereit, bei der hand.* nu was ouch isöt hantgar, vür daz bette saz si dar TRIST. 12639. EILH. 3258; *schlagfertig, gerüstet* HERB.

hant-ge-bäre *stn.* (I. 148^a) *das was man in der hand trägt* GLAUB.

hant-ge-beine *stn.* (I. 102^a) *die knochen der hand* MS. (H. 2, 20^a. vgl. 22^a).

hant-gebende *part. adj.* (I. 503^a) mit hantgebenden trewen (*versprechen mit handschlag*) an eides stat geloben Mz. 3, 273 (a. 1352). TUCH. 324, 34. DWB. 42, 388;

hant-ge-geben *part. adj.* h. triuwe s. v. a. hantgebende tr. DWB. 42, 359.

hant-ge-mahel *stn. s.* hantgemäl.

hant-ge-mahel *stf.* (II. 20^a) *die frau zur linken hand* (16. jh.);

hant-ge-mahel-schaft *stf.* (ib.) *das hündereichen des bräutigams mit dessen gelöbnis nach vorgesprochenen worten u. der übergabe der symbole, namentlich des ringes* J. TIT. (lies 1745).

hant-ge-mäl *stn.* (II. 25^a) *nñff.* hantgemahel, -miele, -mælde: *mal, zeichen an der hand* MSH. 3, 161^a; *durch die hand bewirktes zeichen, handzeichen, dann das grundstück, von welchem ein schöffnbar freier sein handzeichen als hantzeichen führt, freies gut, stammgut* DIEM. KCHR. PARZ. swelh sempervrier man einen sinen genozen ze kampfē an sprichet, der bedarf daz er bewisen müge sin vier anen und sin hantgemahel Swsp. 402, 5. hantgemäl DEP. I, 243. Ssp. 1. 51, 4; 3. 26, 29. — vgl. HOMEYERS *abhandl. über das hantgemäl, Berlin 1852*.

hant-ge-rêch *adj.* (II. 587^b) *bereit, gerüstet* LANZ.

hant-ge-schaft *stf.* (II². 74^a) *geschöpf* DIEM. MONE 8, 53.

hant-ge-schrift *stf.* (II². 209^b) *eigenhändige unterschrift* O. RUL.

hant-ge-strecket *part. adj.* bi hantgestreckter triuw s. v. a. hantgebende tr. ÖH. 46, 24.

hant-ge-sühte *stn.* (II². 360^a) *chiragra* SCHM.

hant-ge-tât *stf.* (III. 147^a) *schöpfung der hand, geschöpf* DIEM. KARAJ. WALTH. KONR. (SILV. 731. 1599). GR. RUD. 24, 17. LIT. 187. GREG. 167. ULR. Wh. 108^a. 112^a. 171^a. 270^a. MSH. 2, 232^a. 3, 76^a. 173^a. 454^a. 468^a. VIRG. 59, 5. HELBL. 1, 1155. 8, 690. KOLM. 61, 207. PASS. 90, 4. 105, 9. 106, 86. 200, 68. K. 23, 1. 50, 77. 673, 65. ADRIAN 454, 156; s. v. a. hanthaftē tât. *frische tat*, swen man mit der hantgetât begrifet Swsp. 82, 1. 91, 2. 95, 4. 244, 1. 3. Dsp. 1, 90. 100. AUGSB. str. 18^a. 19^a. 31^a. S. GALL. stb. 4, 227; *tat, handlung* KRONE (10691. 21022). *einguot verkoufen mit gunst und hantgetât des herren* DON. a. 1304. vgl. hanttât.

hant-ge-tërme *stn.* *schöpfung, bestimmung durch die hand.* nâch gotes hantgetërme KIRCHR. 686, 63.

hant-ge-triuwe *swm.* *manufidelis, testamentsrollstreckter* ARN. 51 (a. 1354). s. hant.

hant-gift *stf.* (I. 510^a) *gabe der hand, geschenk, verleihung* KONR. (TROJ. 11197. 12344. 23180. 24968. 25194). KRONE, j. Tit. 4518. hantgifte MART. (lies 157, 72. 211, 82). ndrhr. hantgicht KARLM. 42, 37. 83, 61. 93, 49; *neujahrs-geschenk, strenna od. neues järe* Voc. 1482; *ein stillschweigend ohne zu fordern gegebenes geschenk, das nach dem volksglauben gewisse krankheiten hervorbringen oder heilen kann:* sô geloubent etliche an böse hantgift BERTH. 264, 28. hâstu iht gesundet mit ungelouben, mit hantgift. mit anegange? MONE 7, 424. *die jehen, daz diu hantgift si alsô getân, daz si si von einem man bezzer wan von dem andern* VINTL. 7765. *die do glauben an hantgift* FASN. 1463. vgl. DWB. 42, 391;

hant-giften *swv.* *eine hantgift geben mit dat.* die dar nâch Rôme stiften und ir alsô hantgiften VILM. weltchr. 62, 170. *wan sô hantgiftet ein friunt dem andern in dem namen, daz im gelucke und guot dâ von volgete* MEIN. 17.

haut-gift-phenmine *stn.* *strenalis* Voc. 1482.

hant-golt-vingerlin *stn. s. v. a.* golthantvingerlin ÖH. 60, 31.

hant-grift *stf.* (I. 572^b) *das handanlegen* FRL.

hant-habe *stf.* (I. 602^a) *handhabe, griff, heft, henkel an einem gegenstande.* capulus HET. 3, 470^b. ansa DFG. 30^a, *griff an einer tür*

- FASN. 101, 32; *handhabung* PASS. (K. 680, 23. 685, 59);
- hant-haben** *swv.* *festfassen, halten, anhalten.* die tæter hanth. NP. 46. TUCH. 325. 17. Cp. 177. HALT. 806. die zehenden handhaben und inn hân GR.W. 4, 355; *schützen, schützen, erhalten, unterstützen* CHR. 1. 246. 32. 46; 2. 371, 4; 3. 370, 31; 4. 170, 39; 5. 155. 11. 375, 2. 381, 26. SCHREIB. 2, 178. 359. WL. 128. Mz. 1, 572. 73. UGB. 317. USCHB. 6;
- hant-haber** *stm.* *festnehmer.* welch die selben tæter hanthabet, dâ durch die zu vanknus gepracht werden, sô wil ein râte den selben hanthabern 40 pfunt alt zu lône geben NP. 46; *schützer, verteidiger* HALT. 807. MH. 1, 240. hanth. cristenlichs gelauben RTA. 1. 233, 43. 234, 20;
- hant-habunge** *stf.* *schutz, verteidigung* HALT. 807;
- hant-haft** *adj.* *an der hand haltend, was man in händen hat.* hanth. tât frische tat, so dass der tæter z. b. die waffen noch in händen hat FREIBERG. 182. MAGDEB. blume 1, 41. 76;
- hant-haft** *stf.* (I. 603^v) *die frische tat* MAL. DSP. 1, 144. UOE. 4, 106 (a. 1289); *der beweisende gegenstand solchen verbrochens* HALT. 808. ANZ. 5, 337. obe man siht die h. LS. 1. 429, 94. 439, 25. 440, 43. 67;
- hant-haftec** *adj.* s. v. a. hanthaft DSP. 1, 130. 146. SSP. 1, 43; 2. 71, 5. MÜHLH. rgs. 154. RTA. 1. 316, 11. 15. 340, 10. 18. DÜRCHR. 331.
- hant-halten** *stv.* *red.* I, 1. *schirmen, schützen* HALT. 808. CHR. 3. 34, 9. 121, 2. 138, 26. 166, 23. angere DFG. 60^v;
- hant-haltunge** *stf.* *schutz, schirm* CHR. 3. 111, 18.
- hantie, hantich** *adj.* s. handec 2.
- hantier** *stm.* *gewerbe, handwerk* NARR. 48, 3;
- hantieren** *swv.* *nd.* *hantiren* *intr.* *kaufhandel treiben, handeln, verkaufen* NP. 57. 131. 143. 189. SCHREIB. 2, 88. MH. 3. 359. MONE z. 9, 40; — *tr.* *verrichten, tun, handeln, tractare* EVANG. Mf. 9, 32. daz urloige hantiren JER. 119^a. den mein h. *ib.* 140^a. 143^a; *handel, geschäft treiben, den kaufmanschatz h.* MAGDEB. fragen 211; *refl.* sus sich daz hantirte, das wurde so eingerichtet JER. 82^a. — *mit ver- aus fz.* hanter *hin u. her ziehen, das von* DIEZ 2, 328 *auf altn. heimta fordern, einfordern zurückgeführt wird.* s. DWB. 42, 466;
- hantierunge** *stf.* (I. 633^v) *kaufhandel* NP. 133. 146. 238. MONE z. 9, 38. 40. 427. ÖH. 67, 9. CHR. 2. 315, 7; 3. 147, 6. 160, 20; 4. 204, 10 etc.

- hant-kar** *stm.* (I. 788^a) *aquamanile* SUM.
- hant-knêht** *stm.* (I. 852^a) *knecht der zur hand geht* GEST. R. AUGSB. r. W. 37.
- hant-langer** *stm.* *handlanger bei den baugewerken* TUCH. 64, 25.
- hant-lanc** *adj.* (I. 931^a) *eine hand lang* BERTH.
- hant-lege** *stf.* s. v. a. andelange. sô hab ewr fürstlich gnâd ain hentlege auf dem clôster, die sei geslagen auf iren hof zu Halpichsen MH. 3, 71. die ietzigcn frwen haben die hentlege mit guetem willen bezahlt *ib.* 77.
- hant-lêhen** *stm.* *lehen zu einer hand d. h. auf lebenszeit des besitzers ohne erbrecht seiner verwanten, auch unmittelbar vom lehnsheerrn empfangenes lehen* GR.W. 1, 218. 233. 35, 5, 114. HALT. 809. FRISCH 1, 411^a.
- hant-lich** *adj.* *manualis* DFG. 348^a. hantlich erebeit W. v. Rh. 22, 35. *vgl.* handelic
- hant-lide-suht** *stf.* (II². 359^a) *chiragra* Voc. o.
- hant-lit**, -des *stm.* *handglied, handgelenk.* umb solliche guetige oder rechtliche tagsatzungen sollen die dorfgeschworne und dorfmaister umb ain handlit mer dann ain malzeit ohne verrer besoldung nemen oder begeren WEIST. *von Taufers (abschrift v. 1569, mittel. v. Zingerle).*
- hant-lôn** *stmn.* *ludonium, die abgabe die der erbe oder käufer für überlassung eines gutes dem lehnsheerrn zahlt, wenn jenes nur auf lebenszeit verliehen war. und ist ouch gewonlich und reht, daz nieman anders kein hantlôn sol nemen hie zuo der stat denne als vil daz guot giltet, und giltet daz guot ein pfunt haller, sô ist daz hantlôn auch ein pfunt haller* ROTENB. r. 21. einen zîtlichen hantlôn nemen MONE z. 16, 22 f. (a. 1369). *vgl.* GR.W. 3, 538. 65, 6, 6. 32. 33. 45. 52. 57. 87. 89 etc. SCHM. Fr. 1, 1124. HALT. 810. MONE z. 5, 358. *vgl.* hantlose, hantsehaz.
- hant-lôs** *adj.* s. handelôs;
- hant-lêse** *stf.* s. v. a. hantlôn. wenn der vor genant herr oder sin erben das guot welten lîhen mînen erben, sô süllen siu im vier phunt ze hantlêsi gën als och der zins stat Mz. 1, 335 (a. 1360).
- hant-mâl** *stm.* (II. 25^a, 25) s. v. a. hantgemâl. und gap im ein hantmâl, daz von Rôme ein cardinal des niht volschriben kunde AB. 1. 264, 541.
- hant-napf** *stm.* *urceus* Voc. 1482.
- hant-nol** *stm.* *manipulus, pugillum* Voc. 1482.
- hant-pfert** *stm.* *dextrarius* DFG. 178^a. *vgl.* hantros.

hant-quelle *f.* s. hantwehele.

hant-reiche *stf.* (II. 654^b) *handreichung, hilfeleistung* MYST. hantreich tuon ministrare DFG. 362^a. AUGSB. str. 16^a. NP. 136. weder steuer noch örung noch chainerlai hantraich geben noch raichen UHK. 2, 179 (a. 1343); s. v. a. hantvaz, mancipium DFG. 346^a;

hant-reichen *svv.* in die hand geben, dar-reichen. einem daz gelt hantreichen und bezalen RTA. 1. 15. 27. GR.W. 2, 533. inen (den maurern) zutragen und hantreichen TUCH. 54, 31. sie hantreichte om, was her haben sulde vonn essen unde trinken DÜR. chr. 260: helfen, unterstützen, das man die zwē knecht in der herberg in (den gefangenen) zu gut bestellet hab, ir zu warten und zu hantreichen CHR. 2. 528, 28; 3. 393, 40;

hant-reicher *stm.* (II. 654^b) der zur hand geht, diener, handlanger, minister DFG. 362^a. TUCH. 54, 31. 34. 277, 34;

hant-reicherin *stf.* ministra DFG. 362^a.

hant-ros *stm.* s. v. a. hantpfert, das rechts neben dem satelos geht, dextrarius DFG. 178^a. asturico Voc. 1482; reitpferd, er erscheint eine burgere uf eine gar swarzen hantrosse GERM. 3. 436, 17.

hant-salbe *swf.* (II². 42^a) *bestechung um die hand des richters sanft zu machen, schmialie.* daz er die hantsalben reitet uf vierzee tūsent marc, die er het genozzen OT. 117^a. vgl. FASN. 36, 14. 294, 6. SCHM. 3, 231.

hant-schaft *stf.* frische tat HALT. 812. min leben in aller hantschaft SCHW. schl. 159 (a. 1371).

hant-schaz *stm.* wenn sich ein hant verwandelt von den zwölf hubegütern, so sol man den meigern und den hubern einen imbis geben, heisset ein hantschatz GR.W. 4, 135. vgl. hantlön.

hant-schrift *stf.* handschrift, eigenhändige schrift, unterschrift. chirographus DFG. 123^a. des zu urkunt gib ich disen brief meiner aigen hantschrift TUCH. 320, 14.

hant-schuoeh *stm.* (II². 224^b) *handschuh* LANZ. WWH. WIG. LIEHT. TROJ. sie sant im zwēne hantschuoeh und ein vingerlin LOH. 7509. hantschuoeh wol genat PRIESTERL. 704. ein vel hantschuohes j. TIT. 4079. hantschuoeh swert mantel huot treit er bi gesten und bi kunden JÜNGL. 724. zwēne niuwe hantschuoh er unz uf den ellenbogen zöch NEIDH. 75, 13. zwēne hantschuoh mit isen underspicket HELBL. 2, 1230. smit, der eisenwerk wūrket von flaschen, von hantschuhen

etc. NP. 160. ez ensol nieman auf unser teidinch füern armbrost, sper, verborgen hantschuoeh MW. 153 (a. 1285). *nbff.* hantschuoeh BERTH. HEINZ. TROJ. 27487. 28299. GRIESH. 1, 158. 59. 68. CHR. 5. 23, 1. ÖH. 111. 34. 135. 21. NETZ 12050, *entstellt* hentsche ELIS. 860. hantsche DFG. 123^b. *pl. sv.* hentschen (GR.W. 4, 363. HPT. 3, 331. hantschen PASS. K. 531, 52. hanzken GR.W. 1, 240 (schon ahd. im pl. auch sv. hantschuhen, hantseun GFF. 6, 419). — hantschuoh als zeichen der herausforderung (warscheint. franz. ursprungs s. REINH. LXVIII f.) RUL. KARL. TRIST.; übergabe des h. als pfand für erfüllung von pflichten DENKM. XCIX, 2.

hant-schuoeh-macher *stm.* handschuhmacher NP. 220. ebenso

hant-schuoster *stm.* CP. 11.

hant-seger *stm.* der mit der handsäge arbeitet TUCH. 292, 30.

hant-sēhen *stm.* weissagen aus der hand HPT. h. lied 95, 14.

hant-slac, -ges *stm.* (II². 383^a) *schlag mit der hand: in klagender gebürde, planctus* DFG. 440^a. mit trehenen und mit hantslegen ER. 5767; *strafend* ROTH. (lies 3224). GERM. 3. 437, 12. EVANG. M. 26, 27; *gelobend bei leistung eines versprechens* Iw. enphäch minen hant-slac DAN. 7822. FRONL. 27. des tet si ir einen h. GA. 3. 12, 251. wær ouch, ob ainer oder mē hiute oder fel dingeten, kōmen denn ander dar zuo, ē der handslage geschäch, die mügen wol teil hān an dem selben guot ST. (statuten der gerberzunft in Reutlingen an dem ende des 13. od. auf. des 14. jh.);

hant-slagen *svv.* (II². 386^a) *die hände zusammenschlagen: complaudere* DFG. 137^a; *in klagender gebürde* SERV. TROJ. ROTH. 2875. KARLM. 67, 49. 73, 6. 182, 36; *mit handschlag gelobend*, sō vil pfund des kofs gehandschlagt oder genempt werden GR.W. 6, 336;

hant-slagen *stm.* (ib.) *das zusammenschlagen der hände (klagend)* TROJ. 22656, 36472; *das schlagen mit händen*, hantslān FREIBERG.

hant-slite *svm.* mit der hand zu ziehender schlitten FASN. 255, 8.

hant-smirunge *stf.* (II². 426^a) *das schmieren der hand, bestechung* NARR. vgl. hantsalbe.

hant-snider? *stm.* (II². 442^b) hantsnider oder kräner (gewantsnider?) BRÜNN. r.

hant-spil *stm.* (II². 501^b) *spiel mit der hand, saitenspiel* TRIST.;

hant-spiler *stm.* gankler, der sich durch die

- kunststücke seiner hand nährt* MAGDEB. blume 1. 104. 2. 5, 16; *zauberer ib.* 2. 1, 81. ciromanta DFG. 123^a. s. DWB. 42, 419.
- hant-starc** *adj.* (II². 597^a) *stark mit der hand, gewaltig* SPEC. PASS.
- hant-stiure** *stf.* *beisteuer, milde gabe* HALT. 812 (a. 1505).
- hant-suht**, -zuht *stf.* (II². 359^a. 939^a) *chiragra* DFG. 121^a.
- hant-tât** *stf.* *geschöpf* FRONL. 16; *handlung, gewaltsame tat.* das sy in (den k. Ladislans) mit allerlei hanttat von seinen keiserl. g. fourdern wellen UGB. 37;
- hant-tatetec** *adj.* (III. 149^a) *gewaltsame tat* *begehend* GR.W. 2. 217. 3, 534. HALT. 813;
- hant-täter** *stm.* *der eine gewaltsame tat be- geht, auf frischer tat ergriffen wird* HALT. 813. *ebenso*
- hant-tätiger** *stm.* GR.W. 4. 703. HALT. 814.
- hant-tavel** *f.* (III. 18^a) *pinax, pugillar* DFG. 435^a. 471^a.
- hant-träge** *adj.* (III. 50^a) *mit der hand träge, langsam* HELBL.
- hant-triuwe** *stf.* (III. 108^a) *versprechen, bündnis durch handschlag* HALT. 814; *arrha.* dos DFG. 50^a. 190^a.
- hant-tuoch** *stm.* (III. 132^a) *handtuch, manu- tergium* DFG. 348^a. DA. 362. RING 36, 9.
- hant-twehele**, -twehel *stmsf.* (III. 158^a) *waschtuch für die hand, handtuch.* hant- twehel, -twel, -wel, -dwile, -quelle, -zwehel *gausapium, manutergium, mappa* DFG. 258^a. 348^a. *hantzwehel* CHR. 2. 317, 5. *hantzuelle* TUCH. 304, 10. *hantel* LS.; *ein teil der prie- sterl. kleidung, manipula* DFG. 347^a.
- hant-twinc**, -ges *stm.* (III. 164^a) *chirostringa, lubripellium* DFG. 123^a. 337^a;
- hant-twinger** *stm.* *cyrostringa, hantzwinger* Voc. 1452.
- hant-vane** *swm.* (III. 235^a) *handtuch, mappa, mappulla, manipulus* DFG. 347^a. 348^a. HPT. 1. 278, 327, 331. PRIESTERL. 256. 700 u. *ann.* GA. 1. 355, 80.; *ein teil der priestert. kleid- ung eines diaconen, orarium* DFG. 399^a.
- hant-vaz** *stm.* (III. 251^a) *gefäß für das zum händewaschen nötige wasser (giessgefäß sowohl als waschbecken).* gutturnium, lava- crum, lavatorium, malluvium, mancipium, manile DFG. 272^a. 321^a. 345^a. 346^a. 347^a. *do* trüc man schone hantvaz, drüz man wazzer uf die hende nam ALBR. 12, 52. *dā* mite sie ir bringen hiez durch twachen ein hantvaz *ib.* 31, 181. *vgl.* DENKM. 8. 376; *becken über-*

- haupt* DIEM.: *carallum, carcillum* hantfasz, *tragkorb* DFG. 639^a.
- hant-veste** *adj.* (III. 273^a) *in feste hand ge- nommen, gefungen.* die ellenden geste wāren hantveste (*gedr.* hanfeste) biz an den andern dach ROTH. 2478; *mit händen gewaltig* HALBSUT.;
- hant-veste** *stf.* (III. 275^a) *handgriff, handhabe, capulus* DFG. 99^a (*nchrh.*); *schriftliche ver- sicherung, verbriefung der rechte, urkunde* TUND. SILV. THEOPH. u. *rechtsdenkm.* (SWSP. 419. *oft in urk.* z. b. AD. 785. MZ. 1, 247, 95. 2, 349, 78. DM. 21. MW. 167, 68 *etc.*). ORL. 13689. 529. RENN. 15121. 18634. APOLL. 3554. HADAM. 205. GRIESH. 1, 27. BERTH. 575, 18. MARLG. 198, 115. HEINR. 1077. 2014, 19. 4323. OT. 33^a; *bildl.* WOLFR. MART. des todes h. LOH. 4627. *des gap in got* hantv. (*den regenbogen*) j.TIT. 6363. *daz unschul- dige blüt nūn daz sol ein h. wesen* ERLGES. XVIII. 416;
- hant-vestene** *stf.* (III. 276^a) *privilegium* MEIN.;
- hant-vestunge** *stf.* *chirographus* DFG. 123^a. *auch sint zue merer hantfestung dar zue be- rufen und gebeten die edel knechte etc.* MONE z. 2, 51 (a. 1458)
- hant-vinger** *stm.* *ring, der an der hand ge- tragen wird, siegelring.* und bestätt solliche brief mit sinem handfinger OH. 67, 11;
- hant-vingerlīn** *stm.* (III. 323^a) *dem. vom vorig.* MYST. OH. 48, 2. 15, 15. DFG. 36^a.
- hantvingerl** MGB. 352, 33.
- hant-vol** *stf.* (I. 362^a) *blosse zusammenrück- ung von hant vol s. oben unter hant:* ir hant- vol gein unser menege niht enwigt LOH. 3835. *vgl.* MSH. 2, 194^a. HPT. 7. 347, 15. 348, 31. KWB. 132;
- hant-völlec** *adj.* *die hand füllend, was sich mit der hand gerade bequem fassen lässt.* ein hantvölliger stap AUGSB. r. W. 112. mit hantvölligen steinen SCHW. schl. 150. *hempfl- liche steine* GLAR. 111 H. *vgl.* STALD. 2. 17.
- hant-vride** *stm.* (III. 405^a) *durch handschlag abgeschlossener friede* PARZ. KARLM. 189, 44. AUGSB. r. W. 109. 186 CHR. 6. 57, 9. *swer zwischen zwein vinden einen hantfrid* machet MW. 59, 1. 140, 36. 217, 28 (a. 1255. 81. 1300). *lat.* si aliquis treugas manuales inter duos inimicos fecerit *ib.* 36, 1.
- hant-vride-haft** *adj.* *der durch einen hant- vride gebunden ist.* ist daz der hantfridehafte man chaft nôt bewaret MW. 59, 2. 140, 36 (a. 1255. 87).

hant-wazzer *stm.* *wasser zum waschen der hände*, lavacrum DFG. 321^a. so man im hantw. gôz ALBR. 23, 191. daz hautw. man dô nemen tet DRACH. *Casp.* 75.

hantwêle *f.* *s.* hantwehele, hantwile.

hant-wêre *stm.* (III. 589^a) *werk der hände*, handwerk, gewerbe WG. BUCH d. r. PASS. ROTH. 4662. HEINZ. 107, 213. NP. 220; *zunft* LUDW. MYST. CHR. 2. 310, 1; 4. 109, 10, 110, 3. 6. 8. 9 *etc.*; für antwêre *s.* oben sp. 52.

hant-wêre-knêht *stm.* *handwerker, geselle* BEH. 19, 29. RCSP. 1, 474.

hant-wêre-liute RENN. 16031. AMMENH. 160. 184. 197 *etc.* hantwerksliute NARR. 48, 2.

hantwerksleut CHR. 5. 22, 16, *pl.* von hant-wêre-man *stm.* *handwerker* NP. 153. 304.

hant-wêre-meister *stm.* *meister einer zunft* MÜHLH. rgs. 89.

hant-wêrke *adj.* (III. 589^a) *hantwerkige lûte* handwerker MYST.;

hant-wêrker *stm.* *der ein gewerbe berufsmässig treibt*. alle gemein hantwercher DENKM. 532, 12. daz sint hantwercher, smit und bogener Ot. 566^b. hantwerker, hantwerkerin NP. 220.

hant-wile *stf.* (III. 670^a) *s. v. a.* einer hende wile *ein augenblick* LIT. in einre hantwile, in ietu oculi WACK. *pr.* 1, 101, 12, 73. hantwêle RSP. 2220.

hant-winden *stm.* *das winden, ringen der hände*. hantw. und bitter klage Cod. pal. 341, 29^a.

hant-wolle *stf.* es soll keiner mër oder minder geben von eim fleischpfunt handwollen dann 5 dn. und von zweien pfund radwollen auch 5 dn. MONE z. 9, 152 (*a.* 1486 = wolle an der hant gesponnen *ib.* 154).

hant-worhte *swm.* *handwerker* MÜHLH. rgs. 87. 89.

hant-worhtec-heit *stf.* (III. 595^b) *kunst, geschicklichkeit* FdGR. 1, 375.

hant-zoom *stm.* (III. 944^a) *habena* Voc. o. *ebenso*

hant-zügel *stm.* DIF. n. gl. 200^a.

hant-zuht *stf.* *s.* hantsuht.

hantzw- *s.* hanttw-.

hantzke *s.* hantschuoch.

hap *stmn.* in ane-, ur-, widerhap;

hap, bes *stm.* (I. 601^a) *s. v. a.* habe, hafen PARZ. Ms. hab LIVL.; *meer* JER. 33^a. 67^a. 188^a.

happe *swf.* *s.* hepe.

happen *s.* hippen.

hapsech *stm.* *s.* habech.

hapt *stm.* *s.* houbet.

har *stf. adv.* *s.* harre, hër.

har, -wes *stm.* (I. 633^a) *flachs* MOR. GUDR. geliche geschart als ein har BR. 11940. har und ander solch hausnôtdurft MH. 2, 807. gen. harbes URB. *Son.* 109, hars STZ. 422. — *von dunkl. abst., vgl.* DWB. 4². 6; WACK. 126^a stellt es mit hâr, hase zu gr. *χαρ, χελω* lat. cirrus, crinis.

hâr *stm.* (I. 633^a) *pl.* hâr, *auch umgel.* hær (FASN. 440, 17) und hærer (GRIESH.): *haar, allgem. s.* noch er bezôch das houbet mit dem hære (GEN. 12. 5, 10. weniger marc dan iur haupt hât hâr und der bart wirt iu von golde ze solt von in bekennet LOH. 3599. die vrouwen haben langiz hâr und korze gemûte HPT. 13, 333. in rehter lenge gewahsen hâr JÜNGL. 68. kurzcz hâr nâch den Sâhsen hab wir euch getragen hie HELBL. 13, 19. *vgl.* 219. sin hâr ist geringelôt, des nahtes wol gesnüeret MSH. 3, 236^a. grâwez h. MSF. 62, 13, 185, 5. NEIF. 12, 18. ist daz wâr, sô sint guldin miniu hâr GA. 3, 117, 224. maget im hâr beliben, *jungfrau bleiben* FASN. 495, 33. *vgl.* DWB. 4², 13. die hâr rihten KRONE 24241. im werdent sin ougen sô klâr, daz er wol ein kleinez hâr enzwei künde gespalten DAN. 4089. einem in daz hâr vallen HELBL. 7, 982. einen bi dem h. nemen OREND. 1499. mit beiden handen er sich nam ze hâr WILDON. 10, 194. er vie sich selben in daz hâr DIETR. 4281, *vgl.* 9907. daz hâr im êrst ze berge giene Ecke Sch. 205. GA. 3, 117, 224. mir ist von ir sô vil glücks beschert, als mir hârs ûf der zungen stêt FASN. 633, 16. kein hâr ist an dem gewande beliben RENN. 6291. von wizem visches hære LANZ. 4838; — *bildl. zur verstärkung der negation: das geringste, allgem. vgl.* ZING. *neg.* 435 ff. — *vgl.* DWB. 4², 7. FICK 33.

harajou *interj.* (I. 635^a) Ms. *vom frz. zetergeschrei* hara. harou aus deutschem har = hër, *eigentlich: herbei!* s. SCHADE 240^a u. *vgl.* auch VILM. 150.

harb *adj.* *s.* hare.

hâr-bant *stm.* (I. 132^a) *haarband*, sowol um das haar geordnet zusammen zu halten als auch um es zu schmücken ROTH. EN. SERV. A. HEINR. OSW. ELIS. 904. 1993. 2930. GA. 2. 131, 160. NP. 101. *vgl.* WEINH. d. frauen 462.

har-bliuwât *stf.* *das flachsschwingen*. die zu

den tantzen gënt und an die harpleuät Cgm. 632, 52 bei SCHM. Fr. 1. 321.

hâr-blôz *adj.* ohne haare. min houbet was sô hârlôz Kl. 1445.

hardeiz *stf.* (I. 635^a) aus fz. hardiesse WWH. s. hardieren.

har-dienst *stm.* abgabe von flachs Gr.W. 3, 676

hardieren *swv.* (I. 635^a) absol. u. tr. reizen, necken WOLFF. harrieren WH. v. Öst. 95^b. — mit ge- vom gleichbedeut. altf. hardier u. dieses aus ahd. hartjan, mhd. herten s. DIEZ 659.

hardieren *stm.* (ib.) WWH.

hard-vellic *adj.* s. hêrtvellec.

hare? *swf.* diu kleider, wâren bese genuoc ûz einer haren gesniten KRONE 19761.

hare, har; here, her *adj.* (I. 635^b) *flect.* harewer, harwer; herewer, herwer: herbe, bitter GEN. ERINN. mit herweime lebene SPEC. 120. von dem herweme dienste ib. 173. herwer töt ANTICHR. 179, 26. in der härwen veinten schar RING 55^c, 22. harb HÄTZL. DIEF. u. gl. 6^a. herb DFG. 8^c. CHR. 4, 185, 15 (vom rauhen wetter). — vgl. WEIG. 1, 499.

hare *adj.* s. v. a. harin FASN. 633, 2;

hâreht, hâriht *adj.* hêricht crinicus, pilosus DFG. 157^c, 435^a;

hârel *stm.* s. hârlin.

harem *stm.* s. harn.

haren *swv.* s. harn.

hâren *swv.* die haare ausraufen, crinisare DFG. 158^a. — mit be-, ent-;

hâren *swv.* (I. 633^a) tr. ein haarseil ziehen durch (acc.) ENENK. (HPT. 5. 275, 359)

harewe *adj.* s. hare.

harfer *stm.* s. harphäre.

har-gans *stf.* s. horgans.

hargen *swv.* (I. 635^b) von einem feler des pferdes: stutzig sein, od. sich wälzen? daz pfert enharge te noch enstrûchte LANZ. 1463. vgl. bair. hârg zornig, hargeln rollen, kugeln SCHM. 2, 237. PREIFF. ross im altd. 10, 22.

hâr-ge-plocke *stm.* das haarpfücken? ELIS. 2347. vgl. 350^a.

har-heit *stf.* (I. 637^a) das ansharren LEYS.

hâr-hûbe *swf.* discriminale, vitta Voc. 1482.

hârin *adj.* (I. 635^a) von haaren DIEM. PARZ. TRIST. BARL. HELBL. ein hârin hemde LOH. 425. RENN. 20594. SILV. 1553. FASN. 122, 25. hêrin tuoch GRIESH. 2, 116. MYST. 1. 241, 5. HEINR. 3559. mit hârimen suorten HPT. 1. 270, 13. hârin vingerlin NEIDH. 96, 35. 38.

harke *f.* harke, tractula DFG. 591^a. vgl. DWB. 42, 478;

harken *swv.* durch harken bearbeiten, glätten SSP. 2. 55, 2.

hâr-lachen *stm.* s. v. a. hârin tuoch MYST. 1. 241, 12. EVANG. L. 10, 13; sagum DFG. 507^c.

hârlin *stm.* kleines haar BELIAND 1410. MYST. 1. 304, 11. hârl MGB. 436, 13. hârel RING 15^b, 42. 15^a, 12.

harliz *stm.* s. hornuz.

hâr-lôc *stm.* (I. 1041^a) haarlocke ELIS. 7409.

har-lösunge *stf.* abgabe von flachs Gr.W. 3, 676.

hâr-louf *stm.* licium vel ligatura vel succus herbe Voc. 1482.

harm *stm.* s. harn.

harm *stm.* (I. 636^a) leid, schmerz. chumt in der arme mit michelme harme PRIESTERL. 91. sie wûftin ûf den godis tröst mit sô getâneme harme ROTH. 4143. sunder allen harm ELIS. 10301. dat was etliches vorsten harm CRANE 2172. vgl. KIRCHB. 665, 66. pl. ûz den harmen helfen MONE 5, 171. — vgl. GDS. 303. DWB. 42, 480. WEIG. 1, 480.

harm, harme *stswm.* (I. 635^b) hermelin, mîgule. harm LANZ. PARZ. ERACL. MS. L.ALEX. 3125. TRIST. 3550. REINH. 1351. VIRG. 135, 11. 310, 12. LOH. 3125. 5353. TROJ. 23110. ROSENG. 1167. KRONE 14382. 24751. RENN. 19424. GA. 2. 56, 127. KELL. erz. 142, 14. 175, 25. harme GERH. CRANE 311. 23; harm hundsname Ls. 2. 411, 27. 413, 81. 83, vgl. EN. 61, 27. GERM. 1, 10. 4, 148. — vgl. GDS. 955. WEIG. 1, 500. DIEF. 2, 236.

harm-bale *stm.* (I. 124^b) hermelinbalg TRIST. H.

harm-blanc *adj.* (I. 197^a) weiss wie ein hermelin LANZ. ER. TRIST. j.Tit. 1151. KRONE 3111. 10200. 10563.

harm-brunne *swm.* wîrin MGB. 34, 11. s. harn.

harmec-heit *stf.* calamitas HPT. h. lied 46, 24.

harmel, hârmelein *stm.* s. hermelin.

harmen *swv.* in verharren;

harmen *stm.* an ein harmen, ohne kummer KIRCHB. 625, 49.

harmen *swv.* harnen MGB. 121, 25. 143, 27. FASN. 62, 22. harmen, mîngere Voc. 1482 s. harn

hârmîn *adj.* s. hermin.

harm-, harn-schar *stf.* (II². 153^a) schmerzliche u. beschimpfende dienstleistung (RA. 681), strafe, plage, not DIEM. KCHR. LANZ. (7629. 7881). GREG. TRIST. OTTE, PASS. (die im leiten harmschar 44, 46. 374, 67. vgl. 105,

14. 70). KARL 10497. HADAM. 197, 133. harschar KUCHM. 43. har-, hairschar KARLM. vgl. harschuore;
- harm-scharn *swv.* (II². 154^b) *peinigen*, *martern*. harnscharn REINH. 322, 844.
- harm-stein *stm.* s. harnstein.
- harm-vël *stm.* *fell des hermelins* ENGELH. 2653. j. Tit. 625. 5511.
- harm-wazzer *stm.* s. v. a. harmbrunne MGB. 104, 1, 138, 11. 351, 35 u. ö.
- harm-winde *swf.* s. harnwinde.
- harm-wiz *adj.* (III. 781^a) s. v. a. harmblanc WIG. HELBL. 1, 1106.
- harn *stm.* (I. 636^a) *harn* FRL. MART. (daz harn 123, 64). PASS. 358, 44. NP. 282. *entstellt* harm MGB. 146, 31. 451, 8. 479, 6 etc. TUCH. 323, 23. harem od. saichet, minctura Voc. 1482. — mit huor zu skr. xar (aus skar) *ausgiessen*, vgl. GR. 2, 42. KUHN 6, 13. DWB. 4², 487.
- harn, haren *swv.* (I. 633^b) *intr.* *rufen*, *schreien* GEN. (D. 76, 28. 79, 11. 96, 7). die maget klegelich harte ALBR 16, 214. *mit dat.* d. p. MAR. KCHR. GEN. (D. 5, 6. 101, 13). Hymenéo sie harte ALBR. 21, 513. harn ze einem SERV. h. nách etw. ANEG. — mit an (s. auharn), be-, er-, gt. hazjan *loben*, *preisen* von w. kas (skr. çams), lat. carmen für casmen. vgl. FICK² 40. GSP. 347. DIF. 2, 491; WACK. *stellt es zu gr.* χήρῃς, vgl. KUHN 5, 123.
- har-nách *adv.* s. nách;
- harnas, harnasch *stmm.* (I. 636^a) *harnisch*. harnas (: was) LANZ. 1366. ALBR. 1, 173. 10. 428. 12, 32. 18. 54. MD. *ged.* 2, 35. harnasch HARTM. WOLFR. WIG. LIEHT. TRIST. 4548. 9510. DIETR. 3307. TROJ. 4102. 16160. TURN. 8, 1 u. oft in den CHR. (s. die glossare). harnisch *ib.* 2, 20, 7. 21, 13. harnisch Voc. o. harnesch ECKE Z. 3, 7. 42, 9. 61, 4. 70, 2 etc. harnusch UGB. 17. BEH. 50, 22 u. so immer. harnest GLAR. 111 C. — aus altfz. harnas, vom kelt. haiarn *eisen* DIEZ 1, 27. DWB. 4², 488;
- harnaschære, -er *stm.* (*ib.*) *verfertiger von harnischen*. harnascher MONE z. 16, 11. harnescher *ib.* 2, 160 (a. 1360).
- harnasch-bar *adj.* ohne harnisch. er machte sich selbe harnaschbar, zog den h. aus APOLL. 8615.
- harnasch-blêch *stm.* s. v. a. harnaschrinc DRACH. Cusp. 74.
- harnasch-blôz *adj.* (I. 213^b) s. v. a. harnasch-bar LIEHT. 217, 8. 26.
- Lexer, WB.

- harnasch-hûs *stm.* *zeughaus* MH. 3, 355. 58.
- harnasch-knêht *stm.* *geharnischter knecht* BEH. 326, 21.
- harnasch-meister *stm.* *zeugmeister* BEH. 327, 30. 375, 13.
- harnasch-palierer *stm.* *harnischpolierer* TUCH. 287, 20.
- harnasch-râm *stm.* (II. 548^b) *schmaltz, der sich unter dem panzer absetzt* BIT. (si badeten harnaschrâm von in 1509). KREUZF. ZING. 1² 1 v.
- harnasch-râmec *adj.* (*ib.*) von harnaschrâm *beschnitzt* PARZ.
- harnasch-rinc *stm.* (II. 708^a) *einer der kleinen ringe, aus denen der harnasch bestand* LIEHT. (215, 25. 262, 16). KREUZF. harnesch-rinc VIRG. 552, 8.
- harnasch-roc *stm.* *rock über den harnisch* MONE z. 7, 60 (a. 1356).
- harnasch-snuor *stf.* (II². 454^b) *land am harnisch* ECKE Sch. 18.
- harnasch-var, -wes *adj.* (III. 238^a) *farbig nach dem harnisch* NIB. PARZ. BIT. 12412. MONE 5, 173. harneschvar ECKE Z. 100, 5; *harnischfarb* WWH.; *mit dem harnisch gerüstet, imharnisch*, gewäpnt unde harnasch-var TROJ. 6950. vier starke ritter harnasch-var 8228. vgl. 9973. 11884. 25240.
- harnasch-vas-naht *stf.* FASN. 754.
- harnasch-wambeis *stm.* *harnischwamms*. doch mag einre ein harneschwambesch dragen und dâ inne gën, sô inne daz füeget MONE z. 7, 60 (a. 1356).
- harnasch-wât *stf.* *harnischkleid*, *harnisch* VIRG. 505, 8. APOLL. 2939.
- harniz *stm.* s. hornuz.
- harn-lim *stm.* *eine art leim*. 4 bl. für harnlyme zu dem dische in der râtstoben FRANKF. *baumsth.* v. 1440. f. 44. item 5 β für 3 fl harnlyme, den schanck uff dem gange im schribehoffe zu lyuen *ib.* 1441, f. 37^a.
- harn-schar *stf.* s. harnschar.
- harn-stein *stm.* (II². 614^b) *blasenstein* PR. arz. Voc. Schr. 337. harnstein MGB.
- harn-vaz *stm.* (III. 281^b) *uringschirr* DAV. v. 1.
- harn-winde *swf.* (III. 703^b) *harnzwang*, *stranguria* PR. arz. 1, 18. 20. 2, 13^a ff. stranguina, strangumena harnwinde Voc. 1482. harnwinde MGB. 343, 34. 364, 14. vgl. SCHM. 4, 109.
- harn-wurm *stm.* *ciplex* DFG. 121^a.

harpfære *stm.* (I. 636^b) *harpfuer* TRIST. LAUR. 1030. W. v. Rh. 36, 14. DAN. 7597. harpfære ROTH. 2519. harpfer CHR. 3. 397, 9. harfer VET. b. 10, 15. herpfære SPEC. 54. HANS 1101. härpfer MGB. 236, 4;

harpfærinne *stf. ndr.* herpérinne MARLD. *han.* 77, 8;

harpfe *swstf.* (I. 636^b) *harfe* FREID. MSH. 3. 180^b. 447^b. APOLL. 1752. SS. 1500. VIRG. 675, 6. MOR. 1. 561. 610. 2488. 3578. 3702. 59. ALBR. 13, 190. 18. 38. 23. 2. SS. MARLG. 261, 16. harfe ROTH. 2502. harpe ELIS. 173. KARLM. 10, 28. 12, 14. herpfe LEYS. PARZ. j. Tit. 2964. MARIENGR. 256. — *vgl.* DIEZ 1, 27;

harpfen *swv. (ib.) intr.* *auf der harfe spielen, harfen* TRIST. FREID. NEIDH. 69. 38. TROJ. 13739. 15825. 36. 59. 16333. 19469. MGL. 236, 6. herpfen ERACL. MSH. 1. 163^b. 2, 139^a. 3, 263^b. BPH. 9956. RENN. 23548. herfen DIEM. *ndrh.*, harpen KARLM. 12, 24; — *tr.* den siegen dön herpfen BPH. 985;

harpfen *stm.* GUDR. 49, 2. VIRG. 1092, 2. RENN. 5902. englisch harpfen, welisch vide-len was vor der küneginne TÜRL. Wh. 79^a.

harpfen-klanc *stm.* (I. 844^b) *harfenklang* ULR. VIRG. 1033, 5. DA. 539. SGR. 1985.

harpfen-slaher *stm.* Amphion ein kostlicher harpfenschlager DIF. u. gl. 21^a.

harpfen-spil *stm.* *harfenspiel* VIRG. 987, 9. ALBR. 102^a; *harfe*, ir liren und ir harpfen-spil sluoc si ze beiden wunden mit harm-blanken henden TRIST. 8068.

harre *stf.* *arrha*. malschaz unt harre HEINR. 3408. — *vgl.* KWB. 134.

harre *stf.* (I. 636^b) *das harren, verharren, verzögerung* WWH. HÄTZL. (ich bin ein altez kembeltier, daz sich die harr niht riten lät 283^a). sunder harre j. Tit. 1720. mit sigelöser h. *ib.* 2226. diser werlde h. HADAM. 269. in des zwivels h. JER. 153^a. was wil die harr (*auf die länge*) daraus werden? MH. 3, 67. in harr weren. *aushalten* *ib.* 144. in die harr *in die länge* MYNS. 14. in die har CHR. 5. 299, 33. *vgl.* NARR. 25, 2. 86, 21. 108. 127. ZIMR. *chr.* 4, 266^a. üf die harre ARN. 52 (*a.* 1477). es mag die harr nit sin ALTSW. 215, 6. die harr loufen, *ein spiel* *ib.* 59, 27. die lieffen die parre hie mit gäbe dort mit harre AB. 2. 244. *vgl.* STALD. 2. 22 — *zu*

harren *swv. (ib.) prät.* harte, *intr.* harren, *warten, sich aufhalten* (manere DIF. u. gl. 245^a). WWH. HELBL. MART. (111, 82) TROJ.

30301. RENN. 16992. ULR. Wh. 205^a. SSL. 389. RSP. 2851. JER. 84^a. 132^a. nách einem h. *ib.* 152^a. üf einen h. *ib.* 78^a. üf eines andern erbe h. RENN. 6570. — *nüt be-* (LUDW. 83, 9. SCHREIB. 2, 389. ANZ. 17, 113), er-, ge-, über-, ver-, *vgl.* harten u. DIF. 2, 540. DWB. 4², 494;

harren *stm.* KRONE 2101. SGR. 540.

harrieren *swv.* s. hardieren.

harrez *stm.* = arraz. harresz, arracium Voc. 1482. harris ZEITZ. s. 2, 74.

hâr-roufen *stm.* FASN. 759, 6.

harrunge *stf.* *das harren* MYST. 1. 166, 7. 231, 33. perseverantia DFG. 429^a.

harsch *stm.* (I. 637^a, 5) *haufe, schar, kriegs-haufe* DIOCL. RING 51^a, 48. 55, 11. MONE 3, 233. SCHREIB. 2, 19. 44. CHR. 1. 39, 17 (hars). 4. 50, 19, 5. 18, 1. 3. *pl.* hersche *ib.* 330. MONE 6, 240, 41. CHR. 3. 45, 24. harst DÜR. *chr.* 486. RSP. 1, 31, 32. JUST. 20, 53. 86. 87 *etc.* *pl.* herste SCHREIB. 1, 502, 2, 367. — *vgl.* FRISCH 1, 415^a. SCHM. 2, 240. STALD. 2, 22. DWB. 4², 497 u. harst.

har-schar *stf.* s. harmschar.

har-schære *stf.* (II². 158^a) *forpex* DFG. 244^a. Voc. S. 1, 25^a.

harscher *stm.* *einer com* harsch RING 45, 31. herster JUST. 122. 296.

hâr-schinende *part. adj.* hârschinder sterne, cometa Voc. o. 46, 126.

harschier *swv.* s. hartschierer.

hâr-schopf *stm.* *harschopf*. verworren hârsch. JENGL. 74.

har-schuore *swf.* (II². 151^a) *ndrh.* harschüre für harmsch. s. v. a. harmschar KARLM.

hârsenier *stm.* s. harsenier.

hâr-sip *stm.* (II². 318^a) *haarsieb, sieb aus rossharen* HPT. 5, 12. *entstellt* hâsip, hêsib, haisip GL. hâsip GEIS. 436.

hâr-slaht *stf.* *das solliche schaub mit futter, uberzuge, harschlaht, knöpfen, gesperren und allen andern zugehörden über 18 guldin nit cost oder wert sei* Nr. 100 (15. jh.).

hâr-slihtære *stm.* (II². 396^b) *der das haar glatt kämmt, putzsüchtiger weibischer mann* WWH.

hâr-slihtec *adj.* (II². 395^a) hârslihtec unde krane war das pferd KRONE 19855. — *cranderbt aus* *nd.* harteslehtec, s. das u. herzslehtec. DWB. 4², 36. haarschlächtig SCHM. 2, 226.

hâr-slihten *stm.* (II². 396^b) *das glätten des haares* KREUZF.

hâr-snuor *stf.* (II². 454^b) *schnur od. band zum aufbinden u. auseinanderhalten des haupt-haars der frauen* PARZ. ANZ. 3, 175. *discerniculum* DFG. 184^b.

harst *stm.* s. harsch.

harst *stm.* (I. 637^a) *rost, craticula, frigidorium* SUM. SERV. HIMLR. 275: — von dem hêr und dem swin sol man unsern herren dem abbas den harst (*lendenstück, -braten?*) geben AD. 980. GR.W. 4, 186. *vgl.* OBERL. 617. DIEF. 2. 504. 540. DWB. 42, 498;

harsten *svv.* *in ge- (nachtr.)*, verharsten.

hâr-stingel *stm.* *gypsum* DFG. 263^a. Voc. S. 1, 20^b.

harstonier *stm.* s. hersenier.

hâr-stranc *stm.* (II². 674^a) *haarflechte, zopf*. seiden wâr in hârstrank KELL. erz. 4, 10. *vgl.* ir hâr lank auf ir leiben als sam die gelben seiden *ib.* 12; *name einer pflanze*. peucedanum SUM. MONE 4, 248.

hâr-stren *svom.* (II². 650^b) *haarflechte* OT. 89^b.

hâr-suone *stf.* s. hâlsuone.

hart, **harte** *adj. adv.* s. herte, harte;

hart *stm.* (I. 638^a. 638^b, 16. 640^a) *pl. herte fester sandboden*. sie fürin en al verte, diu mos joh die herte MAR. 158, 36. über velse und über herte TRIST. 17342, *vgl.* SCHM. 2, 241; *trift, weidetrift*, veldes bluome, klê des hâres MARIENGR. 198. darumb sol inen üss dem hard geben werden was sy bedorfont zu dem pfloggeschirre GR.W. 1, 115, *vgl.* STALD. 2, 21; *wald u. für diese bedeut. in allen drei geschlechtern nachweisbar*: der h. WOLK. veld und hart, gebirge und beide KINDH. 82, 74. daz hart UHK. 2, 1 (a. 1300). ZIMR. chr. 1, 158, 5; 4. 300, 20. diu hart GR.W. 1, 729. BASL. rechtsq. 2, 72. *vgl.* BIRL. al. 152. — zu herte.

hart-birn-boum *stm.* MONE z. 13, 258 (a. 1302).

harte *prät.* s. harren, harten, herten.

harte *adv.* zu herte (I. 638^a) *hart, schwer, beschwerlich, kaum*. hart MGB. 164, 9 (hart gevangen sein). CHR. 2. 180, 8. 192, 15. 263, 3. 499, 17; 4. 23, 6. 40, 7. 50, 4 etc. hert *ib.* 5. 122, 19. 143, 10. 173, 25. 181, 26. 193, 7. hart (*nahe*) an der brucken *ib.* 2. 216, 10. sich hert halten tapfer, standhaft *ib.* 488, 29; *höchst, sehr* EN. HARTM. WOLFR. GEN. D. 51, 8. TRIST. 9. DAN. 3054. MSH. 3, 446^a. TROJ. 18502. PASS. 369, 81. K. 3, 10. 4, 28. 451, 24. hart MGB. 240, 26. 299, 3. CHR. 5. 17, 23. 67, 19. 108, 18 etc. hert *ib.* 3. 57, 16. 81, 1. 98, 18. 149, 25 u. ö. hört *ib.* 5, 466^a.

comp. harter Iw. TRIST. 903. DIETR. 5447. KRONE 22668. hertter CHR. 3. 88, 22. *sup.* hartest RUL. 217, 28;

harten *svv.* (I. 639^b) *prät.* harte *intr.* durare, durescere DFG. 193^a. u. gl. 143^a; *stark werden* PASS. K. 65, 57; *refl. verhärten* PASS. *vgl.* herten. — mit be-, er-, ver-.

harte-slaht *stf.* (II². 388^b) *herzschlächtheit, eine pferdekrankheit* LANZ. — *nd.* für hê. herzeslaht, *vgl.* DWB. 42, 36;

harte-slehtec *adj.* (II². 391^b) *s. v. a.* herzslehtec, *herzschlächtig*. hertslehtic BRÜNN. r.

hart-hôuwe *stm.* (I. 723^a) *hartheu, eine pflanze* SUM.

hart-mân, -mânôt *stm.* (II. 57^a) *wintermonat, so benannt von der harten winterzeit, der harten schneedecke: november, hartmân, -môn* (GM. 223. 430; *december, hartmânet* DFG. 167^b. n. gl. 127^a, hartmônât HB. 134; *januar, hartmân* WEIST. hartmôn ANZ. 11, 332 (a. 1125), hartmânde MYST. 1. 45, 1, *in Oberhessen noch jetzt hartmonat* VILM. 152; *februar* DIEF. n. gl. 169^b. — *vgl.* WEINH. mon. 40 f.

hartrügel *stm.* s. harttrügel.

hart-ruore *stf.* wir sprechen ouch das zurechte, dass die hartrûre von sanet Rickart und Biding eigen syge des clôsters von Andelahe, und wer in der hart fert, er sye arm oder rich, den soll nieman pfenden GR.W. 1, 729. *vgl.* hart.

hart-sælde *stf.* *hartes geschick* FASN. 1138;

hart-sælic *adj.* infelix GL. Virg. 4, 75. SCHM. 3, 224, *vgl.* GERM. 4, 123.

hartschierer *stm.* *hatschier*. zwei tûsent artschierer ROSP. 1. 660 (a. 1402). harschier ZIMR. chr. 4. 354, 8. — *aus ital.* arciero, *fz.* archer *bogenschütze vom lat.* arcus WEIG. 1, 483. DWB. 42, 559

hart-trügel *stm.* (III. 121^a) *hartriegel, ein strauchartiges gewächs. sanguinarius, hart-trügel, -drügel, -rügel, -rigel, -regel* DFG. 510^a. n. gl. 326^a. — *ahd.* harttrugelin (GFF. 5, 501) *aus hart (wegen des harten holzes) u. trugelin tröglein, rinne, wol weil man das holz zu röhren braucht* WEIG. 1, 481.

hartunge *stf.* *in verhartange.*

hâr-tuoch *stm.* (III. 132^a) *hârenes tuch* PASS. MÜHLH. rgs. 163.

hart-vellec *adj.* s. hêrtvellec.

hâr-vlêhte *svf.* *geflochtenes haar*. ez sol dhaine burgerin kaine hêreflechten mêr tragen, die gemacht sein mit geslagem golde

oder mit silber, mit vinen pereln oder mit gestaine Np. 67 (13—14. jh.);

hâr-vlêhterinne *stf.* haarflechterin RENN. 4624.

hâr-wahs *stmf.* (III. 463^a) *schue*, (*haarartig gewachsenen*) knochenband. haarwachs, cartilago Voc. 1482. haarwachs, tendo Dief. n. gl. 361^a. haurwachs MYSN. 66. 69. — *nach dem Dwb.* 4², 39 *enthält der erste teil des compos. nicht hâr crinis, sondern har linum, weil die zähe schue an die zähigkeit des flachses erinnert. die länge des a wird aber durch das obige schwäbische au bestätigt. vgl. SCHM. 4, 14.*

harwe *adj.* s. hare;

harwe *adv.* (I. 635^b) *herbe* Ms.

hâr-wurm *stm.* ein flechtenartiger um sich fressender ausschlag DENKM. XLVII, 2. s. Dwb. 4², 40.

hâr-wurz *stf.* nenuphar DFG. 378^b.

harz *interj.* (I. 640^a, 24) HÄTZL. — *verkürzt aus harzuo = hêrzuo (vgl. harajou), oder von harz streit, zank (STALD. 2, 23)? vgl. GR. 3, 219 und hârzern.*

harz *stun.* (I. 640^a, 18. 27) harz, bitumen GL. honc unde h. RENN. 11172. haften sam ein h. MSH. 2, 204^a. ANZ. 1, 55. daz hemde klepte im an der hût alsam ein harz und als ein bech TROJ. 35429. er habt ez (daz sper) geliche dem harze j. Tit. 2022 *alt. dr.* als ein vermischet h. KRONE 19644. als ein harm und ein h. (weiss u. schwarz) *ib.* 24751. sam ruoz und gebrent h. LS. 3. 557. 22. ein gebrent h. APOLL. 464. mit harze betremmet *ib.* 2519. sie hienc an im als ein h. *ib.* 14353. diu (werlt) klept als ein harz und macht meilie unde swarz swer sie rüeret an Ot. 158^a. harz an die schrine legen, sie damit bestreichen BARL. 47. 22. ez (daz körbel) verbichen und wol verstrichen mit harze und mit kleibe VILM. weltchr. 72^a, 45. si zunt an vil balde swebel unde h. WOLFD. Heidelh. 2978. harz daz ab den stammen fleugt MGB. 163. 17. harz oder zaher 370. 11. der harz 328. 25. 27. 339. 31; — sô heizet einer meister Harz (schuster?) RENN. 341. — *dunkler herkunft.*

harz-bêch *stn.* collophonia ANZ. 17, 78.

harzen *swv.* mit harz bestreichen Dwb. 4², 521.

hârzern *swv.* sich necken, scharmützeln. und hârzern alle tage mit einandern und thun einander schaden UGB. 443 (Mähren). — *vgl. harz interj.*

hâr-zierunge *stf.* capillatura DFG. 97^a.

hâr-zopf *stn.* (III. 947^a) trica DFG. 595^b.

harz-rinc *stn.* s. unter herstange.

harz-vlogzer *stm.* harzbrénner ANZ. 3, 303.

has *swm.* s. hase.

hasart, **haschart** s. hasehart.

hâsche, **hâtsche** *swf.* (I. 640^a) *heil, art* WOLFR. bogen, hâtschen, lanzen j. Tit. 3630. 49. 3818. 86. 4521. 5309. 6097. — *aus fz. hache, lat. ascia.*

haschen *swv.* in erhaschen (*nachtr.*).

hæ-schrick *swm.* s. höuschrecke.

hase, **has** *swm.* (I. 640^a) *hase* HARTM. (ER. 1226. 9806). PARZ. TRIST. RENN. hasen vâhen GEN.

D. 46. 22. j. Tit. 46. Wg. 7973. KARLM. 127. 54. hasen wanc MSH. 2, 367^a. sam der hase tuot (betriegen) den wint MSH. 64. 7. sô jaget unbilde mit hasen eberswin *ib.* 305. swer beren mit den hasen jaget, der mac sich gelückes wol verkunnen j. Tit. 797. der hase gâhes erwildet, swie lange er an dem bande si behalten *ib.* 911. diu lûzest als ein h. ULR. Wh. 194^a. so siht si ûz des sleiers eck als der sprûz einer heck HÄTZL. 218^a. mit twerhen schünge als ein hase n (: âsen) JÜNGL. 413. sispranc als ein hase über ein vurch GA. 3. 121. 377; ein hase, *feigling* HELBL. 2, 515. gar ein hase des muotes JÜNGL. 244. verzagter den ein has ALTsw. 161. 15. erschrocken als ein h. *ib.* 161. 15. so tet ich als der has, der fluiht sô man in jagt *ib.* 221. 18. *vgl.* KARL 7132; der hase tet uns den ersten aneganc Cod. pal. 341. 163^a. so ist dem der hase übern wec geloufen BERTH. Kl. 58. *vgl.* ZIMR. chr. 1. 299. 21. — *zu skr. çaça hase von wurzel çaç springen, wobei freidlich vorausgesetzt werden muss, dass das zweite ç aus s und nicht wie gewöhnlich aus k entsprungen sei (vgl. KUHN 3, 37^a. BOPP gr. 4, 390 *anm.*); WACK. stellt es zu hâr, KUHN 2, 153 zu lat. canus (aus casnus), also der „grau“, ahd. hasan, ags. haso venustus.*

hasehart, **hashart** *stm.* (I. 640^a) *würfelspiel* GFR. MART. Ms. LS.; *glück*, hete ich druf einen haschart PASS. K. 408. 19; *unglück* HAG. grundr. 345. daz ûch hasart schende und siben ougen MALAG. 58^a; haschart, obulus DFG. 391^a. — *aus fz. hasard, it. azzardo wagnis, glücksfall wol vom arab. jasara würfeln* Diez 33. *vgl.* VILM. 153, Dwb. 4², 523.

hasel, **hâsel** *stn.* s. heselin.

hasel *stswf.* (I. 640^a) *hasel, corylus* SUM. HELBL. MGR. 354. 4. 373. 28. — *zu gr. κά-γρον, lat. corylus. vgl.* WEIG. 1, 482.

hasel *f.* (*ib.*) ein fisch, corvus Voc. o.

hasel-bir *f.* (I. 137^a) *avesperina* SUM. hasen-
bere *avespertina* Voc. 1482. *vgl.* DFG. 18^a.
hasel-blume *swmf.* dô sach ich haselblumen
stân, die sint vil nâch gelich getân alsô die
viole sint HPT. 7. 320, 11. *vgl.* GERM. H. 8,
306, 307.
hasel-boum *stm.* (I. 227^b) *corylus* SUM. HPT. 5.
415, 70. MGB. 334, 11. 16. avellanus DFG. 60^a.
hasel-busch *stm.* *corruletum* DFG. 153^a.
hasel-gans *stf.* *fulica* DIF. *n. gl.* 184^b. GERM.
8, 47.
hasel-hecke *stf.* *haselhecke* GR.W. 1, 759.
hasel-holz *stm.* MYNS. 51.
hasel-huon *stm.* (I. 626^b) *haselhuhn*, *mullis*,
sparalus SUM. *coturnix* Voc. 1482. RENN.
10430. BUCH *v. g. sp.* 3. NP. 78.
haselieren *swv.* *unsinnig tun.* des morgens
haselieren, er krôch uf allen vieren MOR. 2,
1479. *vgl.* WEIG. 1, 482. GR. *kl. schft.* 1, 357.
haselin *adj.* *s. heselin*.
hasel-nuz *stf.* (I. 424^b) *pl.* *haselnuzze*, -nütze
haselnuss, *avellana* SUM. MS. NEIDH. XLIV,
30. HPT. 4, 574. GA. 2. 279, 79. FASN. 480.
894. 1459. niht ein haseln. geben ROSENG.
Weigel 1511. *vgl.* ZING. *neg.* 422.
hasel-porze *stf.* *duas vineas in loco, qui vocatur*
haselportze USCH. 18 (*a.* 1220).
hasel-reif *stm.* *reif von haselholz* MONE *z.* 1,
175.
hasel-stûde *swf.* (II². 707^b) *haselstrauch* Voc.
o. GR.W. 1, 49. 51.
hasel-wurz *stf.* (III. 829^b) *haselwurz*, *asarum*
DFG. 64^a. HPT. 14, 170. *voletago*, *vulgago*
Voc. 1482.
hasel-zapfe *swm.* die dânzapfen und hasel-
zapfen unde daz krût in den garten unde
nebent den strôsen, daz muostent sû vor
hungersnôt essen CHR. 8. 112, 24 („*trauben-*
förmig gewachsener ballen von haselnü-
sen“ WACK.).
hasen *m. s.* *hase*.
hasen-ampfer *stm.* *alleluia* DFG. 23^a. *alerna*
n. gl. 16^a.
hasen-balc *stm.* *hasenbalg* URB. Pf. 206.
hasen-bein *stm.* *hasenknochen* Pf. *arzb.*
2, 8^a.
hasen-bere *s.* *haselbir*.
hasen-hâr *stm.* *hasenhâr* Pf. *arzb.* 2, 12^a.
hasen-hode *swm.* *testiculi leporis*, *hasenhoden*
DIF. *n. gl.* 363^a; *name einer pflanze prias-*
picus, *ura* Voc. 1482.
hasen-lûster, -lûzer *stm.* (I. 1061^b, 19. 49) *der*
heimlich hasen jagt WEIST. (3, 430).

hasen-ôre *swm.* (II. 422^b) *name einer pflanze*
didimo, *ditimus* SUM. *dyndine*, *lepacium*
Voc. 1482;
hasen-œrlin *stm.* *eine art backwerk* GERM. 9,
201. 203 *f. vgl.* KWB. 202.
hasen-stoup *stm.* FASN. 60, 27.
hasen-swamp *stm.* (II². 760^b) *alleluia* DFG. 23^a.
hasen-swanz *stm.* *hasenschwanz*. daz ieder
geb ze gefangen sich lieber, dann im werd
gesant hasenswanz RING 50^a, 9.
hasen-vleisch *stm.* *hasenfleisch* NP. 193.
hasen-vuoz *stm.* *hasenfuss*, *feigling* KIRCHB.
659, 28; *name einer pflanze arancia*, *pes le-*
poris Voc. 1482.
hasen-wer *stf.* *wehre des hasen: flucht.* des
trösten sie sich hasenwer und liefert snel
RING 40^a, 13.
hasen-wint *stm.* (III. 716^b) *hasenhund* ER.
hashart *s.* *hasehart*.
hâsip *s.* *hârsip*.
haspe *swf.* (I. 640^b) *haspe*, *türhaken*, -*angel*.
haspe, hespe *cardo* DFG. 100^a. *celicardo*, ein
hespe des himels *n. gl.* 75^a; *garnwinde*, *gir-*
gillus *ib.* 103^a. — *alt.* *hespa fibula*, *girgillus*.
vgl. *hispe* *n.* DWB. 42, 543;
haspel *stm.* (*ib.*) *haspel* GL. HÄTZL. TROJ. 28256.
29105. CHR. 177, 8. RING 31^a, 33;
haspeln *swv.* (*ib.*) *alabrare*, *girgillare* DFG.
20^a, 263^a. FASN. 611, 16. 895, 2. *hasplen* uf der
betziehen, *coire* ZIMR. chr. 3. 279, 34.
haspel-slac *stm.* *eine art tanz* FASN. 582, 36.
haspel-spil *stm.* (II². 501^a) *possewerc* GEO.
haspen *swv.* *girgillare* DIF. *n. gl.* 193^a.
Haspen-göu *stm.* *Hespaye*, *pagus Hasbanien-*
sis, *landschaft im stifte Lüttich* GREG. 1404.
Haspel göu GFR. 3044.
hast *stf. nd.* *hast*, *übereilung* CHR. 6. 131 *ann.*
1. mit der h. in kurzer zeit *ib.* 336, 1. —
alt. *hastr m. eile*, *ags. hæst adj. violentus*.
vgl. DIF. 2, 507. DWB. 42, 550;
hast *adj.* *hastig*. CHR. 6. 387, 13;
haste *prät. s.* *hasten*, *hesten*;
hastec *adj. adv.* *concitus* DFG. 139^a;
hastec-liche *adv.* (I. 641^a) *hastig* MS. ROTH.
4294. *hesteclieche* SUCH. *ebenso*
haste-liche, -en *adv.* (*ib.*) ROTH. 2954. KARLM.
21, 21. 42. 60. 92, 15 *etc.* *hesteliche* KIRCHB.
649, 11. *hestelichen* ROTH. RCP. 1, 19 (*a.*
1356 *Ulm*);
hasten *swv.* (I. 640^b) *prät.* *haste eilen* ALBR.
14, 80. *vgl.* *heistieren*.
haster-hemede *stm.* *suparum* DIF. *n. gl.* 355^b.
hastigen *adv.* mit hast, *nd.* CHR. 7. 407, 24.

hat? die soldān alt und niuwen lānd driben
dort ir hat (: mat) ALTSW. 241, 37.
hatele *stf.* (I. 641^a) *ziehe* RENN. *vgl.* DIF. 2,
385. KWB. 140. WACK. *voces* 2, 77.
hātem? der tievel heizet sinen hātem die
kristenheit verrāten DIEM. 356, 26.
hātsche *swf. s.* hāsche.
hātze *prät. s.* hetzen.
haufnitz, haufenitz *stf.* haubitze BEH. 81, 2.
14. 83, 11. 18. 377, 19. ÜGB. 102. 441. 42. 55.
— *aus böhm.* haufnice, *urspr. schleuder für*
steine WEIG. 1, 483. DWB. 4², 567. — *ebenso*
haufnitz-bühse *swf.* hundert und siben haf-
nitzbüchsen MH. 2, 78.
have *stf. s.* habe.
havech *stm. s.* habech.
haven *stm.* (I. 641^a) *pl.* häven, heven, haven
(NIB. 720, 3; *var.* häven, häfene): *hafen,*
topf BON. WIG. (179, 9. 180, 19). TROJ.
(10645. 10715. 21). der tōt ist in dem haven,
mors in olla GRIESH. 2, 51. swaz zem ersten
in den haven kūnt, dā smacket er iemer
mēr gerne nāch BERTH. 483, 20. etw. in ei-
nem hafen sieden N. v. B. 165. sō der haven
rātes vol erwallet MSH. 2, 299^b. vellet der
havenoder der stein, der haven gilt ezalters-
ein RENN. 1820. ein tumber brastelt in sinem
zorn als under einem haven resche dorn *ib.*
13961. eins ist der haven eins diu traht, diu
in dem haven ist verdaht LS. 3. 47, 823.
rohez man ez von den heven nam HPT. 5.
271, 114. der kuchenmeister swl ob miner
vrowen haven sitzen (debet parare escam
domne abbatisse) GEIS. 434. *vgl. noch* MGB.
81, 10. 385, 26. 387, 26. 451, 28 *etc.* daz
heven PF. *üb.* 161, 15. 162, 19. 22. SCHM.
FR. 1, 1057. ein hüfen smaltz UHK. 2, 274
(a. 1374). — *bildl.* in eines wibes herzen
haven LOH. 6667. der mag ist der haven, dar
inn daz ezzen gekocht wirt in dem menschen
MGB. 32. 3. — *zu haben, vgl.* DWB. 4², 119.
WEIG. 1, 468; WACK. *stellt es zu gr.* *κατάνη*;
havenære, -er *stm.* (*ib.*) hafner, töpfer LEYS.
BERTH. 229. 3. 11. HIMLR. 120. KOLM. 96,
11. hafner MGB. 69, 11. 33. NARR. 57, 35.
URB. B. 1, 121. TUCH. 193, 14 ff. hafener,
hefener *figulus* DFG. 234^b. *n. gl.* 173^a.
haven-baut *stm.* kesskorp, prötkorp, ein haf-en-
pant (: gewant) FASN. 3, 1217.
haven-blaf *stm.* hafendeckel LS. 2, 274, 178.
haven-brātes *swm.* gedämpftes fleisch, castraun-
fleisch zu hafenbrāten UKN. *einl.* XLIV *ann.*
vgl. DWB. 4², 124;

haven-brätlin *stm.* S.GALL. *ord.* 188. 90.
haven-decke *stf.* (I. 295^b) *hafendeckel* MGB.
81, 11. cababus DFG. 86^b. ollipetra, pantrum
n. gl. 271^a. 279^a. *ebenso*
haven-deckel *stm.* DFG. 86^b.
haven-gabele *f.* FASN. 3, 1216.
haven-giezer *stm.* der metallene töpfe fertigt.
die hafengieszer sollen kein bli in den zing
der havengieszung tuon MONE z. 13, 290 (a.
1472. Konstanz);
haven-giezung *stf. s. d. vorige.*
[haven-holz *stm.* I. 706^b] = er huob sich al ze
hant da er einen hüfen holz vant, dar üz
sneit er dri stabe GA. 2. 166, 345.
haven-lēhen *stm.* lehen, wofür töpferwaaren
geliefert werden mussten URB. Str. 275.
haven-schirbe *swm.* (II². 159^a) topfscherbe
LIT. 225, 22. *ebenso*
haven-schirben *stf.* und im der gebel spielt
enzwei reht als ein havenschirben (: zwirben)
OT. 147 Cod. pal. 341, 242^a.
haven-slēc, -slēcke *swm.* topfgucker, topf-
nascher, als *jing. name* RING 17^a, 1. Petern
den Hafenslec LS. 3. 399, 17.
haven-stein *stm.* (II². 614^b) *stein, auf welchem*
der kochtopf steht, herd FRAGM. 38, 21.
haven-tuoch *stm.* (III. 132^a) tuch zum abwa-
schen der töpfe OBERL.
haven-wēre *stm.* cenodoria DFG 111^a.
haw, hawe *swmf. s.* hüwe, houwe.
hawen *swstv. s.* haben, houwen.
hāxe *swf. s.* heese.
haz *stf.* in swinhaz;
haz, -zges *stm.* (I. 641^b) der hazze KUCHM. 1,
daz haz DENKM. LXXXIV, 14: *feindselige*
gesinnung od. handlung, hass allgem. (ich
envide in wol, der in bestān getürre hie uf
strites haz BR. 7673. ir haz tet ros und liu-
ten wē LOH. 4284. si viengen der geschichte
haz W. v. RH. 217, 6. der abbet vienc der
rede haz HPT. 8. 103. 220; āne, sunder h.
friedlich, freundschaftlich, gern); *verwün-*
schend u. verfluchend: dirre wec der habe
haz MSH. 3, 447^b. in gotes h. varn TRIST.
LIEHT. KCHB. D. 409, 10. nū strichet rehte
in gotes h. MARIENGR. 560. daz dir werde
aller heiligen h. KCHR. D. 394, 31. der sun-
nen h. varn, strichen PARZ. LIEHT. ERACL.
nu ziehe in von mir der sunnen h. HELMBR.
hebe dich der sunnen h. ER. 93 u. Bechs *ann.*
— *gt. hatis zu lat. odium, gr. οἰδειν?* *vgl.*
GSP. 347. CURT.³ 245. DIF. 2, 543. GDS. 411;
FICK² 30 *stellt es zur wurzel* kad, *skr.* *çad*

gehen, im causus. treiben, hetzen, lat. cadere, cedere. vgl. auch DWB. 42, 550. 52;

haz *adj.* (I. 641^b) *s. v. a. gehaz* BON. Ms. *comp.* hezzer RING 45^b, 17.

hâz *stm.*; **hæze**, **hæz** *stm.* (I. 642^b) *rock, kleid, kleidung.* **hâz** Ms. (= HEINZ. 121. 28, 4). in irem schambarlichen **hâz** (: strâz) NETZ 12095. nu si verwâzen mit orse und mit hâzen KRONE 1993S: **hæze**, **hæz** MART. (72, 52. 73, 35. 140, 7). WOLK. HÄTZL. WEIST. (1, 190). MAG. *cr.* 118^b. 151^a. PF. *forsch.* 1, 76. HELDB. H. 1. 158, 168. LS. 2. 677, 24. sô sond die dienstmâgt ir **hæsz**, rœck und mæn- tel ouch nit anders tragen noch machen, denne daz inen die blôsz uff die erden stôszint und nit lenger MONE z. 7, 65 (*a.* 1436). *vgl.* 13, 296. 21, 214. wann wir unserm gesinde **hæze** geben MONE 5, 252. — *vgl.* STALD. 2, 23. SCHMID 263. BIRL. 222^a;

hâzen *swv. kleiden, in behâzen.*

hæze-val *stm.* (III. 222^a) *s. v. a. gewantval, das beste kleid das bei einer veränderung in einem lehengute (durch tod od. auf sonstige weise) dem herrn zukommt* WEIST. (4, 405).

haz-, **hez**-,; **hazze**-, **hezze**-lich *adj.* (I. 642^a) *hassvoll, feindselig* HARTM. (Er. 9393). PARZ. TRIST. LIEHT. PASS. (K. 115, 95. 412, 8). in tregt vil **hazlichen** sin der künec BIT. 4572. **hazlicher** zorn *ib.* 10513, spot DIETR. 4286, strit WENZL. 335. nu vinde ich niht wan ver- sagen **hazzelich** NEIF. 22, 31. *mit dat.* die wâren im gar **hazlich** LAUR. 718; *hassens- wert, verhasst* MYST. **hezlich** unheil PASS. 211, 67. mir wart **hezlich** alle créature MARLD. *han.* 100, 24; *hüsslich* WOLK. wi **hezlich** si wêrin, wi siech, wi ungenême ELIS. 8096. he wart **hezlich**, dat wir wurden schône MARLD. *han.* 34, 30;

haz-, **hezze**-liche, -en *adv.* (I. 642^b) *mit hass, feindselig.* daz got von uns die gnâde sin vil **hazlich** hât gewendet MSH. 2, 224^b. si ist mir **hazlich** erolgen LIEHT. 405, 1. einen **hazlich** nemen ZING. *findl.* 2. 74, 64. swelch burger den andern lasterlich ald **hazlich** schiltet S.GALL. *stb.* 2, 11. daz nieman **hezzelichen** ruoch von gotes tougen kriegen HEINZ. 132. 78, 3. sie wâren in **hezzelichen** vint BERTH. 30, 22. *comp.* dâ wart ein sô getân strit, daz sit anegenges zit **hazlicher** nie gevohten wart KARL 5453.

hazzære-, -er *stm.* (I. 642^a) *hasser.* des **haz- zære** du bist KARL 5412. ir **hazzer** und ir

nider BERTH. 167, 33. **hezzer** MYST.; **Haz- zær** *jing. name* HELBL.;

hazzærinne *stf.* **Hazzærin**, *des Hazzæres weib* HELBL. 2, 1377;

hazze, **hezze** *adj.* (I. 642^a) *hassvoll, feind- schlig* HELBL. LIT. 531. HELDB. H. 1. 106, 268. **hezze**, **hezze** LOH. 5559. MSH. 2. 200, 127. BERTH. KZ. 441. MF. 154, 66. REINFR. 70^a. MGB. 44, 19. 47, 4. 208, 1. 213, 29. 279, 8. AMMENH. 304. MONE z. 9, 372.

hazze-lich *adj. s. hazlich.*

hazze-lôs *adj.* (I. 641^a) *ohne hass* URST.

hazzen *swv.* (I. 642^a) *prät. hazzete* (PASS. K. 32, 45), **hazte**: *hassen, ungerne sehen* IW. PARZ. WALT. ANEG. 22, 71. j. TIT. 5221. EILH. 5997. HELBL. 15, 677. MGB. 140, 31. 332, 13;

hazzen *stm.* (*ib.*) *das hassen* PARZ. — *ebenso* **hazzuge** *stf.* (*ib.*) GRIESH.

hê *pron. s. êr.*

hê *interj.* (I. 643^a) *he!* DIUT. LEBER. 919, 35 ff. *vgl. hei.*

hebe *stf.* (I. 602^b) *habe, vermögen* GEN. (D. 127, 31. mit al siner **hebe** DIUT. 3, 111); *das befindn* *ib.* (gehebe D. 98, 24). — *zu haben.*

hebe *m. f.* (I. 646^b) *hefe.* **hebi** *sieden* FELDB. r. 105. **heben**, **hef**, **hefen**, **heffen** DFG. 232^c. n. *gl.* 172^b. **heve** GR.W. 3, 608. **hefe** CHR. 3, 52. 19, 117, 22. 142, 21. NF. 270. **hefene** *ib.* 209. **hepf** S.GALL. *stb.* 4, 63. **hepfen** *f.* PF. *arzb.* 2, 2^a. MÜNCH r. 199. — *zu heben, vgl. hebel;*

hebe *stf.* (*ib.*) *das heben* WOLK.

hebe-amme *swf.* (I. 30^a) *hebamme* CHR. 2. 315, 21. **heveamme** GRIESH. 2, 3. 111. MAR. 196. 3. BPH. 2005. 50. 2104. 3565. 5654. **hefamme** EXOD. D. 121, 10. **heffam** DLF. n. *gl.* 265^a. **hefang** SCHM. 2, 155 (*a.* 1452).

hebe-boum *stm.* und **liz** wol tûsent man mit grôzen **hebe**-boumen an si *gên* MYST. 1. 21, 29.

hebec *adj. s. habec.*

hebec *adj.* (I. 646^a) *wichtig, gewaltig, præci- puus* SUM. **hevec** WILL. Hag. 5, 158. 175. — *zu heben.*

hebec *stm. s. habec;*

hebecher *stm. falkner* SCHM. Fr. 1, 1033. den **hebechern** verbieden, keiner mit den **hebe- chin** bi 10 fl. zu felde zu ryden FRANKF. *brg- mstb.* 1444 *vig. V. post div.* — *vgl.* DWB. 42, 93;

hebechlin *stm. dem. zu habec.* den **sperwer** unt daz **hebechlin** mit blôzer hant mac nie- men vân HEINZ. 474. **hâbichlin** MYNS. 2. **hebiechel** ERLÆS. XLIV, 33.

hebede *stf.* (I. 602^b) *besitzum* WELTCHR. — zu haben.

hebel *stm.* (I. 646^b) *hebestange*, *hebel*. und mag der margman houwen hebel und stan- gen (Gr.w. 4, 509 (a. 1432), *nd.* hevel, levato- rium DFG. 325^b; *stmm.* hefe, nim hebel und tuo ez in die milch MONE z. 2, 187. der brätbecke swemet den teic mit hefel BERTH. 285, 14. diu übele süret daz muot same der hevele den teic tuot MONE 8. 46, 68. *vgl.* hebe 2.

hebe-lich *adj.* s. habelich.

hebe-muister *stm.* *hefensieder* FELDK. r. 108, 2. *vgl.* hefener.

hebe-muoter *stf.* (II. 269^a) *hebamme* ALBR. 93^a. obstetrix, heb-, hevmuter DFG. 390^a; *bauchgrimmen*, *colica* (*eigentl. das aufstei- gen der gebärmutter*, *vgl.* bermuoter): heb-, hebe-, hef-, haf-, hevenmuoter DFG. 131^b. u. *gl.* 100^a.

heben s. hebe 2.

heben *str.* I, 4 mit *sw. präs.* (I. 643^a), *prät.* huop *ml.* hup, *part.* gehaben, *daneben auch sw.* hebete (hevet), *gehebt* (DIETR. 5618. WITTICH 1604. CHR. 3. 285, 2). *nhff.* haben MYST., heven (DIETR. 3554. 4172. KRONE 12471. NEIDH. 84, 31. HELBL. 4, 353. S. 485): *heben*, *allgem. u. zwar tr. heben*, *erheben* (an ein kriuze h. BPH. 6981. einen baz heben uf einen PASS. K. 13, 34. uf dem steine [laufsteine] heben TURL. Wb. 137^a. 138^a. 140^a. ein dine höhe, unhöhe h. *es hoch*, *gering achten* FREID. laufen wol unhöc sie huop HELBL. 4, 430. *vgl. unten*); *erheben*, *anfangen* (di hüben die ungenade KCHR. D. 468, 2. di geste hüben den brant *ib.* 6. den sturm h. FREID. 146, 22. HELDB. II. 1. 151, 603. einen orden h. stiften ELIS. 9954): *vgl. mit persönl. subj. sich erheben*, *aufmachen* (heb dich von mir RENN. 7823. hebet uch inwer sträze FRAUENTR. 287. hebet ich von hinnen *ib.* 303. uf den wee si sich hüben PASS. 92, 3. 378, 60. 77. sich h. dar obe, *dazu kommen* *ib.* K. 20, 33. 40, 30); *mit sachl. subj. sich erheben*, *anfangen* (daz mere hebet sich KL. 2149. URST. 123, 15. wie daz hübe sich TROJ. 10244. also huoben sich krieg und streit MGB. 76, 12): *absol.* ein dine hebet höhe, unhöhe *dünkt gewicht- ig*, *nicht gewichtig*, *gleichgültig* ROTH *pr.*, *unpers.* mich hebet höhe, unhöhe, kleine, ringe *ich mache mir viel*, *wenig aus etw.* (nich huop diu wunde vil unhö LIEHT. 74,

21), *auch mit dat. d. p.* LANZ. LIEHT.; — *manchmal wird heben mit haben vermischt u. verwechselt* (still heben, still halten CHR. 3. 285, 2). — *mit abe*, *an*, *näch*, *uf*, *üz*; *be-*, *ent-*, *er-*, *ge-*, *über-*, *umbe-*, *ver-*. *gt.* hafjan zu *lat.* capere (IDS. 400. CURT.³ 135. GSP. 39. *vgl.* haben;

heben *stm.* *das heben* FDGR. 1. 117, 41.

hebendig *adj.* *festhaltend*, *besitzend* OBERL. 631. daz man daran veste unde hebendig ist (Gr.w. 4, 593. ARN. 53 (a. 1326). die hebendigsten schüler FRANKF. *brgmstb.* 1459 *vig. III. p. quasimod.* — zu haben.

hebene *stf.* *anfang*. vor des strites hebene j. TIT. 4068. — zu heben.

hebenen *swm.* (I. 603^a) *behandeln* GEN. (*bei D.* 55, 19 *er behielt in baz*). — zu haben.

hebener *stm.* *in anhebener*;

heber *stm.* *in an-*, *karrenheber*.

hebe-, heb-rigel *stm.* *hebel* TUCH. 76, 36. FASN. 1218.

heberin, hebrin *adj.* (I. 605^b) *von hafer* GRIESH. PARZ. WEIST. (4, 280). hebrin bröt RENN. 4056 ein hebrein gemüse CHR. 2. 524, 40. ain habri bri NETZ 9635. FASN. 344, 4. 857, 18.

heberline? dass die vischer ainander be- schauen, damit nit häberling tolben gefan- gen werden SCHÖPF 229 (a. 1499).

hebe-schamel *stm.* (II². 80^b) *levatorium* AB. 1. 352.

hebe-sloz *stm.* *vorlegeschloss*. 12 hell. umb 2 hebesl., danyde man die bussen beslussit FRANKF. *baumstb.* v. 1410, f. 26.

heb-garn *stm.* (I. 482^a) *zugnetz* WEIST.

hebichel *stm.* s. hebechlin.

heb-isen *stm.* (I. 756^b) *hebrisen*, *hebel*. sehs costliche hebisen (*in steinbruche*) S.GALL. chr. 76. TUCH. 41, 32. 122, 28. 317, 11; *eisen von festhalten der aufgeschlagenen blätter eines buches*, *tenaculum* (WACK.) DFG. 577^a; *bügel*, *in den man die frauen treten lässt*, *um ihnen vom pferde zu helfen* LIEHT.

heb-lich, -liche *adj. adv.* s. habelich.

hebrëisch *adj.* s. v. a. ehreisch GEN. 57, 7. 59, 19. KCHR. 8707. hebräisch MLG. 15, 16; *adv.* hebräischen sprechen *ib.* 15, 8.

hebrin *adj.* s. heberin.

hebunge *stf.* *in ufhebunge*.

hec s. hecke.

hechel *m.* *lacena*, ein fisch Voc. 1482.

hechel *stf.* (I. 607^a) *verschmütztes weib, kupp-
lerin* GA. 1. 194, 39. *fraw Hächel heisst die
hece im RING* 51, 13. 52^a, 31. hechel, striga
DFG. 156^a. — *zu hache. s.* DWB. 42, 97.
SCHM. *Fr.* 1, 1041. SCHÖPF 229.

hechel *stf.* hechelen *swv.* s. hach-;

hecheler *stm.* valsch lecheler sint des tiuvels
hecheler, die pfaffen hecheln können RENN.
1169.

hechelstein *stm.* (II². 614^b) acirum MONE 7.
599, 70. *vgl.* eckelstein acira, aciarium
stahl DIF. n. gl. 6^a.

hechen *swv.* s. hecken.

hechen-reht? *stm.* jus de navibus quoddam
hechenrecht nominatum SCHM. *Fr.* 1, 1042
(a. 1222).

hechet, hecht *stswm.* (I. 647^a) hecht GL.
PF. *arzb.* 1, 17. FRAGM. 30^a. TUCH. 124, 20 ff.
höchet KELL. *erz.* 363, 2. *pl.* hechten WOLK.
APOLL. 8939. 18147. MSH. 3, 310^b. — *zu
hecken?*

hechtel *stm.* kleiner hecht. gespreite hechtl,
gesotten hechtl UKN. *einkl.* XLIV *anm.* 8.

hechten *swv.* s. heften.

hechten-visch *stm.* hecht GERM. 9, 201.

hechter *stm.* s. hefter.

hechtichin *stm.* (I. 647^a) kleiner hecht WOLK.

hecke, hegge *stswf.* hecke, heck *stm.* (I.
606^a) hecke LANZ. Ls. zū einer hecke sich
heben GR. RUD. 23, 24. hecken unde dorn
KRONE 13973. 14121. ain hegge mit rauhen
dorn CHR. 5. 107, 18. als ein hase lit in
einer hecken ALBR. 14, 116. ez (rephún)
phlit niwan in hecken nest und ei verstecken
ib. 19, 129. sô gæbe ich ein hecke (wicke?)
ûf alle junge herren niht VIRG. 106, 10 *u.*
anm. gewinnt si hegge (?) NEIDH. XXI,
11. underm hecke *ib.* 47, 36 (*var.* under
einer hecke). für jâmer starke hecke slâhen
j. Tit. 265. er gienc für ein hecke *ib.* 4909.
sus wart sîn herze in zornes hec verdürnet
LOH. 5730. hecke, hegk, hâch, hâck dumus,
indago DFG. 192^b. 293^a. *n. gl.* 142^b; *spec. die
umzäunung zum jagen des wildes* HADAM.
215. 16. 321. GR.W. 1, 498. *vgl.* heckjeger. —
zu hac.

heckeht *adj.* s. hâkot.

heckel *stm.* (I. 607^b) hacker, hauer WEIST.;

heckeler *stm.* s. v. a. heckel? BEH. 281, 20.
vgl. SCHM. *Fr.* 1, 1049;

heckelîn, heckel *stm.* (I. 607^b) kleine hacke
WOLK. RENN. 13601. PASSAU. r. 92. BEH.

hecken, hechen *swv.* (*ib.*) *prät.* hacte,
part. gehact, gehecket: hauen, stechen,
stechend verwunden *bes. v. schlangen* GEN.
FREID. Ms. (H. 2, 174^a). RUL. 72, 5. WACK.
pr. 28, 34. SPEC. 113. j. Tit. 5957. GERM. 8,
302. OT. 156^a. MGB. 267, 25. 272, 6 *u.* ö.
VILM. *weltchr.* 26. den ein nater sticht oder
heckt CGM. 317, 62^b. nâch lieb leit hecket
WH. v. Öst. 38^a. *vgl.* VIRG. 531, 3 *u.* *anm.* —
mit er-, ge-;

hecken *stm.* stich, biss der schlange etc.
MGB. 257, 10. 260, 15 *u.* ö. eitirgez hechen
MAR. 149, 23.

hecken *swv.* (I. 608^a) *refl.* sich fortpflanzen
KROL. — *mit ûz; vgl.* hagen m. u. WEIG. 1,
488.

hecken-jeger, -wirt *stm.* s. heckjeger, -wirt.

hecker *stm.* (I. 607^b) hacker, holzhacker CHR.
2. 196 *anm.* 1. *vgl.* 195, 28; weinhacker,
weinbauer WP. 60. ANZ. 3, 303.

heck-jeger *stm.* (I. 767^a) der mittels wild-
hecken jagt Ls. heckenjeger GR.W. 1, 498. 6,
396.

hece *stswf.* (I. 607^a) hece BIETER. hexse,
hexse MART. des dauchten sich die hâxen
gemeit RING 47^a, 26. 40. hesse WACK. *pr.*
42, 4. — *aus ahd.* hagazissa, hagazus (fu-
riarum, hagazussun GL. Virg. 3, 412), hâ-
zissa, hâzus *ags.* hâgtesse; *zu hac, also
urspr. walcheib, zum wald fahrende?* *vgl.*
WEIG. 1, 504. in der MYTH. 992 wird es zu
altn. hagr, klug gestellt. *vgl.* hechel *stf.*

heckunge *stf.* stich, biss GERM. 8, 301.

heck-wirt *stm.* dâ wont ein heckwirt pös und
ring der nam gern vil pfenning und het
lutzel darumb vail CGM. 1119, 98^b bei
SCHM. *Fr.* 1, 1071. es sollen die heckenwirt
kein prot ausz iren heusern verkaufen. NP.
222.

hede s. hot.

hederer *stm.* der mit hadern, alten kleidern
handelt. dū manteler und dū hederer, diner
trügenheit gerätent die richen auch gar wol
BERTH. 86, 11; streiter, raufer, zünker
GR.W. 3, 360. *vgl.* DWB. 42, 113.

hederich, hederich *stm.* (I. 647^a) hederich,
armoracia, aruca DFG. 49^a. 52^b, lolium (*auch*)
hederich, heidrich, hadrich, hadreich) *ib.*
335^a, rapistrum 484^b. heidrich MYNS. 40. —
aus lat. hедера, hederaceus, *vgl.* GR. 2, 516.
WEIG. 1, 488.

hederich-sâme *swm.* hedereichsämen, lolium
DIF. n. gl. 238^b.

hederisch *adj.* zänkisch FASN. 222, 25. *vgl.*
 ZIMM. chr. 2. 14, 14.
 heder-wurz *stf.* s. äderwurz.
 hedin *adj.* s. heiden.
 hedrei *stf.* s. haderie.
 hef-amme, -ang *swf.* s. hebeamme.
 hefe *s.* hebe 2;
 hefel *stm.* s. hebel;
 hefelen *swv.* gehefelt bröt, acrizismus DRA.
 10.
 hefene *s.* hebe 2;
 hefener *stm.* hefensieder, hefenhändler NP.
 270. *vgl.* TUCH. 156, 11. 159, 28. 1 3, 29.
 hefener *stm.* s. havenære.
 hefen-man *stm.* s. hevenman.
 heflam *s.* hebeamme.
 heffen *s.* hebe 2.
 hef-muoter *s.* hebemuoter.
 hefte *stf.* in behefte;
 hefte *stm.* (I. 603^b) *woran etw. befestigt* (haft)
ist od. festgehalten wird: heft, griff an
messer od. schwert etc. PARZ. Ms. Diocl.
 sint hese binwerf an edelem hefte KENN.
 23427. er sluoc mir mit dem hefte gein
 dem munde KOLM. 131, 32. daz mezzet
 bi dem heft begrifen OT. 23^a. daz die
 engel durch di hefte gen NP. 159. geres
 h. ALBR. 9, 2; *stewerrader*, des füren ich
 daz hefte rehtes glauben in der hant ER-
 LES. 934. *bildl.* des tödes hefte j. Tr. 4834;
 daz wort het ankers hefte (*pl. von* haft?)
 in sines herzen grunde *ib.* 1896; *lan* im
 heft (*penis*) ZIMM. chr. 1. 180, 18. - *zu*
 haft.
 hefte? *adj.* *vgl.* j. Tr. 5830, 2 u. GERM. 8.
 480;
 heftec, heftic *adj.* (I. 604^a) *fest bleibend,*
beharrlich SUCH.; *mit beschlag belegt, ein*
anspruchig, ald heftig guot MZ. 1, 349 (a.
 1369); *ernst, wichtig, stark, heftig, severus*
vehemens haftig, heftig DRA. 331^b. 608^a. die
 haftigsten artikel REXP. 1, 19. (a. 1386).
 daz die sache alsö mechtig und alsö heftig
 si, daz wir mē hülfe nötdurftig sin *ib.* 1,
 21. die sach möht uch als haftig und als
 ernstlich sin S. GALL. stb. 4, 205, 209. heftige
 geschefte WIEN. hf. 2, 289. diu bosheit ist
 so heftic FRL. s. 158. dirre heftige strit
 KRONE 26136. eine heftige vorschribunge AB.
 1, 146. — *vgl.* heifte u. (GERM. 8, 480. WEIG.
 1, 489).
 heftec-lich *adj.* *stark, heftig, heftecliche nö-*
digunge REXP. 1, 72 (a. 1400);

heftec-liche, -en *adv.* *auf ernste, strenge,*
heftige weise, stark, sehr LS. 2. 346, 111.
 LUDW. 15, 30. DÜR. chr. 552. KIRCHB. 600,
 39, 628, 49. ADRIAN 430. heftecliche und
 ernstliche entpfelien MONE z. 2, 423. hef-
 tecliche ervordern REXP. 1, 72. 271. 340. h.
 setzen SCHREIB. 2, 266. wir verschaffen
 heftencliehen mit dem brief, daz MONE z.
 5, 482. heftentlich MZ. 1, 497.
 heffel *stm.* s. heffelin.
 heffel-gölt *stm.* s. v. a. haftgölt DRA. 50^b.
 heffelin, heffel *stm.* (I. 604^a, 1. 17) *dem, zu*
haft u. hafte: spange zum zusammenhalten
eines kleides, agraffe, hauffeln AROLL. 8620.
 40. haftel ER. heffelin LAERT. (116, 10. 171,
 25. 188, 32. 451, 141. KRONE 556. GA. 3. 25.
 149. NP. 60. 73. 102. heffel LAERT. TRIST.
 II.; *drücker an einem schlosse* TRIST.
 10.
 heffen *swv.* (I. 604^a) *prät.* hafte, *part.* ge-
 heftet, -haft; *ndrh.* bechten, bachte, ge-
 bacht (KARL. 245, 15. 246, 46 a. s. 295);
einen haft machen, befestigen, fesseln, bin-
den allgem., s. noch er hiz in samt heffen
 di schif mit mannes creften L. ALEX. 1189.
 dō wart sin hant durchstochen und von ein
 swert gehaft ALBR. 13, 205. swaz dar ge-
 haft (*daran befestigt*) ware ER. 5539. e ich
 mich an dich hefte KENN. D. 355, 13. den
 touf an sie heffen PASS. 343, 72. die in hete
 an sich gehaft *ib.* 71, 10. nū wart der pri-
 ster gehaft von gote an einen yrenden sin
 371, 77. unze in Cudmus an ein dich hafte
 ALBR. 9, 51. dō haft er sin ros an DAN. 2063.
 und haft min pfer an ein ris LS. 2. 269, 33.
 dō haft er zū ein boume sin ros HERR.
 1985. 3755. si hafte mit dem zeume ir pfer
 zuo eine aste DAN. 1106. ein pfer was zime
 gehaft. KRONE 19356. schif geheftet zuo den
 staden AROLL. 2261. in ir schilde ummazen
 vil wart der phile gehaft KENN. 3039. diu
 spinne von der luste wirt, dā von sie ir
 webe in die lust mac heffen mit listen MSB.
 3, 108^a. daz diu zung geheft ist in den munt
 MGB. 15, 9. dā was von phelle uf gehaft
 ein vane HERR. 18299. er was dar uf pflege-
 lich gehaft JER. 46^a; *vgl.* sich h. an *ib.*
 41^a. 96^a. 134^a. sich flehten unde heffen
 begunde er in der vinde schar TROJ.
 34184; ein guot heffen, *arrestieren* WEIST.
 S. GALL. stb. 4, 37. 38. — *mit* ane (KREUZP.
 5807), uf, zuo; be-, ent-, ge-, ver-. *vgl.*
 gehaft;

heften *stn.* das heften, binden. daz binden und heften *im weingarten* MONE z. 10, 311. welche wunden meisseln oder heftens nötdurftig waren Np. 44, vgl. heftwunde; *arrestation*, daz heften und verbieten Mz. 1, 398. 400. 427.

heftent-lich s. hefteeliche.

hefter *stm. udrh.* hechter, henker KARLM. 242 5. 244, 6. 56.

heftes-halp *adv.* (I. 616^b) *am, bei dem hefte* BON. haben daz mezzor hefteshalp GA. 3. 736, 357.

heft-nädel *stf.* heftnadel. umb gröz heftnadel 3 dn. Np. 186.

heft-side *swf.* seidener heftfaden. umb heft-seiden 24 dn. Np. 186.

heftunge *stf.* in ebenheftunge.

heft-vadem *stm.* heftfaden Np. 176. 79.

heft-wunde *swf.* wunde die geheftet werden muss GR.W. 5, 266. vgl. heften *stn.*

hege *stf.* s. hage.

hege *swf.* (I. 606^a) s. v. a. hac, zaun, hecke WINDB. ps.

hege-druose *stswf.* (I. 401^b) *hode, schamteil* GL. (hegdrusz glandula, testiculus Voc. 1482). GEN. (hegirdruose D. 7, 5). hegetrüse GRIESE. *denkm.* 10. *coniv.* heidruose PARZ. vgl. Gr. 2. 417.

hege-baft *adj.* (I. 606^b) *hegend, empfänglich* SUCH.

hege-holz *stn.* (I. 706^a) *gehegter wald* WEIST. **hegel** *stn.* dem. zu hac Ls. 1. 380, 183.

hegel, hegelin *m. spruchspracher, gelegenheitslichter in Nürnberg bis zu anfang dieses jh., auch hängelein od. schlenkerlein genannt von den schildern, mit denen ihre amtstracht behangen war* (vgl. SCHM. Fr. 1, 1069. 1130. FROMM. 2, 246. DWB. 4², 439 wo aber die stelle aus WEIST. 4, 115 falsch erklärt ist, s. hengelín). es sol auch ain ieder tantzlander zum tantzladen nit mer haben noch gebrauchen dann drei pferd und eins dem hegelen Np. 76. den pfeiffen, hegeln und pusaunern, die zu dem tantz hofieren ü. 90. hegelin 91. hegelen 79. vgl. her hegelin habent immer dank KELL. *erz.* 531, 19.

hege-mäl *stn.* (II. 19^b) *gehegtes gericht* RA. 851.

hege-marke *stf.* s. hagemarke.

hegen *swf.* (I. 606^a) *tr. mit einem hac umgeben, umzäunen* FRL. WEIST.; *gerichte hegen, die gerichtsstätte abschliessen um zu gericht zu sitzen* (RA. 851): daz recht h.

gericht halten PASS. K. 481, 41. *gehegete hanc* (GR.W. 6, 388), *gehegetez dinc versammelte gerichtssitzung* CDS. 1, 91. 92 (a. 1418), *gehegetez urteil, das in solcher gerichtssitzung gefüllt worden* MARLG. eine samenunge h. abhalten PASS. K. 109, 54. 273, 50; *hegen, pflegen, bewahren, aufbewahren* ERACL. FRL. PASS. (daz leben h. 89. 16. sin were mit vlize h. 115. 52. er wolte in uf daz urteil h. 229, 17. die küscheit h. K. 291, 96. uf grimmen töt h., *aufbewahren* 328, 84). sie heget einen anger ROSENG. 165. daz rich h. JER. 10^a. ein vür hegin und bewarn 28^a. man hegit arge tät, swā man ir nicht widderstāt 138^a. einen hūsen unde hegin (: irleggin) 138^b. dhein rauber oder schedlich leut hausen oder hegen Mz. 4, 156; *refl. sich versammeln*, als sich ein regen solde h. PASS. K. 280, 21. sich h. uf etw. *darauf warten* ü. 269, 21. — mit be-, er-, ver-.

hegen-heit *stf.* (I. 606^b) *hegung, pflege* FRL.

hegenin *adj.* (I. 607^a) *von dornen, von hagedorn*. mit heginen hāken GEN. D. 65, 26.

heger *pl.* s. hac; *stmf.* s. hēher.

heger *stm.* (I. 606^a) *hüter, aufseher eines heges*, lucarius DFG 337^b; *eine art kleiner lehnsleute* ORERL.

hegesal *stn.* (ib.) *was zur einfriedigung dient* WEIST. die weide in ein heisel legen MONE z. 1, 424 (a. 1449).

hege-trüse s. hegedruose.

hege-tüwe s. haetübe.

hege-walt *stn.* alle hegewelde sollen verboten sein, kein holz darin zu hauen GR.W. 1, 493. vgl. hegeholz.

hegge s. hecke.

hegge-hol *stn.* loch in der hecke WILL. Hoffm. 19, 8. 20.

heggen *swf.* s. hegen.

hegir-druose s. hegedruose.

hege s. heese.

he-hei *stn.* s. gehei.

hēher *stmf.* (I. 647^a) *heher*. die zwē sunder ēre het vil selten beschriet der heher J. TIT. 2031. blinzeln als ein h. RENN. 13215. vgl. ERLES. XLIV, 42. MGB. 199, 6 ff. NARR. 42, 21. heher, heger garrulus DFG. 258^a; diu heher WWH. — *ahd.* hēhara f. ags. bigora m., vgl. skr. çakora eine hühnerart KUHN 3, 56 und heiger, reiger.

hehse *swf.* s. hahse;

hehseln *swv.* die hehsen, *kniebungshehsen* durchschneiden Ls. 2. 305, 415;

hehsenen *swv.* (I. 612^b) subnervare, hahsen SUM.

hêhte *stf.* s. hêhede.

hei *adj.* (I. 647^a) uridus, *ahd.*; *vgl.* heien 2.

hei *stf. adv.* s. heie, hier.

hei, hei-â *interj.* (I. 647^b) zum ausdrück der freude, trauer, verwunderung, bes. vor anrufungsfragen. *allgem.* (heiahô WOLK. 61. 1, 3), *vgl.* hâ, heu, hí, hê, hoi.

hei-brücke *swf.* wir wollen auch, das all ungewöhnlich urfâr und haibrucken an allen fließenden und schiffreichen wassern, da von das land beschedigt môcht werden, nû furbass ab sôllen sein HEUM. 172. (a. 1402).

heide *stf.* (I. 647^a) ebenes, unbebautes, wild-bewachsenes land, *heide. allgem.*, *vgl.* noch L.ALEX. 2617. NIB. 864, 3. j.Tit. 8723. GEO. 1398. TÜRL. Wh. 135^a (*bildl.* = minne stat). OREND. 2357. 3713. MF. 115. 168. PASS. K. 226, 29. mit heiden und welden Cds. 1, 113. 124. *auch sw.* ane dirre wüsten heiden (: scheiden) L.ALEX. 4125; — *stswf.* heidekraut, erica Voc. 1429. genestra, iga, mirica DFG. 259°. 285°. 355°. gras, löve ind heide KARLM. 153, 64. *auch sol* niemand dhein haide meen noch sneiden NP. 305 (14. jh.). haiden maigen, mähén GR.W. 1, 355. — *gl.* haithi *nach* Wack. zu heien *stv.* wachsen, nach WEIG. 1, 491 zu heien *swv.* brennen; *nach* BOPP u. GSP 39 (*vgl. dazu* KUHN 7, 283 f.) zu *skr.* xaitra *grund u. boden, feld*, xiti *wonsitz von wurzel* xi. *vgl.* *auch* (GR. 2, 237. 258. 145 *anm.* 2 u. heim;

heidehe *stn.* (I. 648^a) *coll.* zum vorig., mirice SUM. *vgl.* KWB. 137.

heidel-ber s. heith-ber.

heidel-ber-stüde f. dumus, ditinus DFG. 192^b.

heidelin *stn.* kleine heide BELIAND 1619. 66;

heiden *adj.* zu heide (I. 648^b) *paganus, heidnisch* bes. *sarazenisch, orientálisch* RUL. von dem chuneye heideneme EXOD. D. 144. 16. Ungerlant dô heiden was HEINR. 2100. der hêdine man HPT. 3. 522. 129;

heiden *stn.* (I. 648^a) *eigentl.* das m. des vorigen: heide, Sarazen RUL. NIB. WOLFR. WALTH. GEN. D. 105, 2. EXOD. D. 121. 6. 123. 20. 145, 30. 151, 10. 159, 23. GR. RUD. 6, 25. HARTM. büchl. 1, 209. lied. 24, 16. MSH. 1, 64°. 101°. 104°. 111°. 3, 39^b. 272°. 435°. RAB. 987. 1050. LIEHT. 50, 1. 143, 8.

149, 32. ALBR. 36, 43. PASS. K. 280, 73. MGB. 311, 28; *im pl. auch sw.* die heidenen GLAUB. 2246, der heidenen TÜRL. Wh. 96^b.

heiden *stn.* *art der zimmerleute, die im gegensatz zum breitbeile schmal u. lang ist.* der zimmerman truég ain haiden in der hand und schlug den haiden in den paurn CHR. 2. 36, 3. — *vgl.* SCHM. Fr. 1, 1052 (a. 1500). KWB. 131.

heiden *stn.* heidekorn, buchweizen. des heidens und der kuchenspeis 26½ sumer CHR. 2. 319, 27. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 1052. KWB. 137;

heiden *stf.* (I. 648^b) heidenschaft, Sarazenen WALTH.:

heideninne, -ín, -in *stf. (ib.) heidin* DIEM. PARZ. (328, 2. 329, 11. 761, 6). WIG. GRIESH. 2, 91. 110. OSW. 319. FLORE 578. TÜRL. Wh. 33°. BELIAND 785. 836. j.Tit. 5304. 15. MSH. 2, 86°. KREUZF. 6026. DSP. s. 15. 16;

heidensch, heidenisch *adj. (ib.) heidnisch. sarazenisch* DIEM. PARZ. TRIST. WIG. RUD. (GERH. 1345). GEN. D. 119, 24. TROJ. 20070. PANTAL. 1752. ROTH *denkm.* 94, 12. MGB. 106, 10. PASS. K. 295, 8. ALBR. 12, 15. 16, 375. heidenische knochen, heidenische erweiz kochen BUCH v. g. sp. 3. heidensch fiur, griechisches feuer PARZ. 205, 28. *vgl.* WILKEN *gesch. der kreuzzüge* 2, 341. 7, 142;

heidensiche *adv. in sarazenischer sprache.* heidenische singen TÜRL. Wh. 47°.

heidensch-heit *stf.* heidenschaft. heidenescheit KREUZF. 2705. heidenischeit, paganismus DFG. 405^b. *ebenso*

heidensisse f. KARLM. 81, 19,

heiden-kint *stn.* heidenkind. BERTH. 126, 24.

heiden-korn *stn.* (I. 862^a) s. v. a. heiden, heidekorn, buchweizen CHR. 2. 318, 24. 320, 10. 321, 10. heidenkorn cicer, media DFG. 117°. 353°. *vgl.* WEIG. 1, 491

heiden-lant *stn.* land der heiden EXOD. D. 149, 37. paganismus DFG. 405^b. TÜRL. Wh. 54°.

heiden-lich *adj.* (I. 648^b) heidnisch BARL.;

heiden-liche *adv.* (I. 649^a) auf heidnische weise BARL.

heiden-liute KARLM. 180, 23. *pl. von*

heiden-man *stn.* heide DA. 450.

heiden-riche *stn.* paganismus DFG. 405^b. Voc S. 1, 7°.

heiden-ruobe *swf.* (II. 786*) *armoracia* DFG. 49°.

heiden-schaft *stf. gen. -scheffe, -schaft* (I. 649*) *heidendum* PARZ.; *heidenschaft*, *sämmtliche nichtchristen*, *bes. Sarazenen u. ihr land* DIEM. WOLFR. WALTH. WIG GERH. GR. RUD. 11, 10. EXOD. D. 157, 37. ULR. Wh. 161^c. 182^d. TROJ. 23211. SILV. 1683. 2052. 64. LOH. 3586. 4609. 49. MGB. 377, 26. PASS. 335, 57. K. 142, 37. KARLM. 37. 8.

heiden-, heid-tübe *f.* *palumbus* DFG. 408*. *n. gl.* 278°.

heiden-tuom *stm.* *heidendum* TURL. Wh. 72^b. 81^a. 82^b. 93^a. 105^a. 110^b. LOH. 4603. 4715. 6089.

heiden-wurz *stf.* (III. 829*) *aggericum* MONE 5, 236. *vgl.* *heldenwurz*.

heider *stm. s. v. a.* *heitere*. *swenn sô diu klamenie in vollem heider was* WARTB. 47. 2.

heiderich, heidrich *s.* *bederich*.

heidisch *adj. s. v. a.* *heidensch* GRIESH. chr. 38.

hei-druse *s.* *hegedruose*.

heid-tübe *s.* *heidentübe*.

heie, hei *svstf.* *ariete*, *heia* GL. Virg. 3, 396; *ramme*, *oft in den FRANKF. baumeisterbb. des 15. jh.* (z. b. *die heie uf ziehen a. 1408. 5^b. an der heien im Meyn an den isbaumen geerbeit a. 1433, 18. ein hey, dâ man pêle mit stöszet a. 1439, 61^a. die schieszende hey uf slagen an dem Meyne a. 1440. 27. nbf.* *heihe a. 1419, 6^b. 1442, 61. heu a. 1434. 8).* — *vgl.* *heier*, *hie u.* DIEZ 663. SCHM. Fr. 1, 1021. STALD. 2, 31.

heie, hei *stf.* (I. 649^b) *hegung*. *in heie, hei legen* MONE z. 1, 424. NP. 305; *gehegter wald* Ls.;

heie *swm.* *hüter, pfleger*. *der tugende heie* RAB. 912. DIETR. 358;

heien *svv.* (I. 649^a) *nbf.* *heigen*, *im part. auch st.* *geheien: intr.* *wachsen, gedeihen* FRL. *vor dem walde ist rösen vil geheien* NEIDH. 27, 10 (*var.* *sit diu ouwe von rösen ist geheien, bewachsen mit rösen*); — *tr.* *pflanzen, aufziehen, hegen, schützen, pflegen* WOLFR. MS. (NEIDH. 85, 11). HELBL. DIETR. (*vreude heigen* 1525). RAB. *die blumen er ir heien sol* KRONE 23686. *âne alle missewande begunde er sin lop heien* 259. *den (anger) ich hân geheien* LAUR. 255. *scht, waz wir an Berhtungen her geheien haben* HELDB. H. 1. 114, 334. *wer daz boumelin hete geheijen* GA. 3. 459, 164. *daz wilt heien*

MH. 2, 805. *die hölzer schirmen, hegen und heien* Mz. 3, 302 (*a. 1353*). W. 45 s. 59 (*a. 1342*). *daz holz ze einem pauholz haigen* UOF. 4, 283 (*a. 1298*). *wie die weld gebaiet sein* MH. 2, 136. *das jung holz sol nit geslagen sunder gehaiet werden* ib. 33, 174. *geheiet, geheit* TUCH. 81, 2. 9. — *mit uf, vür; er-, ge-.* *ags.* *hëgan tueri, obsercare*.

heien *svv.* (I. 647^b) *intr.* *brennen* ERINN. 817. — *zu gr. xalein*, *vgl.* CURT.³ 13S. FICK² 43. *mit be-.*

heien *svv.* *in ge-, verheien (-hien).* *zu geheien* *vgl. auch die nachtr., s. hien.*

heier *stm. s. v. a.* *heie* 1. *heier, häuer trusorium* DFG. 600°. *hoier, dâ man die pfel stösset* VOC. 1482. *hoyer* TUCH. 45, 13. 47, 26. 68. 20. 239, 26. *hoyher* ib. 45, 34 (*in der hs. S immer hoger*). *ferner die composita: hoierboge* ib. 106, 35. *hoiergeselle* 64, 14. *hoiermeister* 45, 30 ff. — *die formen häuer, hoier und oben heu (unter heie) leiten wol auf houwen zurück.*

heie-rât *s.* *hirât*.

heier-leis *stm.* (I. 961^b) *eine art tanz, wol so genannt nach dem dabei ertönenden rufe* (*swer dem reigen volget mit, der muoz schrien heia heil unt hei! MSH. 3, 283^b*). *heierlës* Ls. *heierleis* Ms. *vgl.* WEINH. d. frauen 374.

heifte *adj. vehemens.* *in wazzeren den heiften, aquis vehementibus* HPT. 8, 125. *der heifter wint* HIMLR. 166. — *vgl.* *hefte u.* GERM. S. 490. SCHM. Fr. 1, 1066;

heifte *stf.* *tempestas* WINDB. ps. 68, 3. 19;

heiftec-lichen *adv. vehementer* WINDB. ps. 103, 1. 118, 140. *haifdich en slagen* KCHR. D. 188, 1 (*oftliclike M. 6142*). *vgl.* *heftecliche*.

heigen *an. v. s.* *eigen u. haben*.

heigen *svv. s.* *heien*.

heiger *stm.* (I. 650^a) *reih*er DFG. 21^a. 46^a. 88^a. 433°. — *wol mit ausstossung des r aus ahd.* *hreigir, ags.* *hrágra*, *vgl.* KUHN 3, 56. WEIG. 2, 481 *und höher, reiger*.

heihe *f. s.* *heie* 1.

heier-leis *stm. s.* *heierleis*.

heil *adj.* (I. 650^b) *gesund, heil* WALTH. *der heile und der wunde* WWH. 227, 24. *gesund und heil* BPH. 3042. 52. *min selde ist gar verseret, die wold ich gerne machen heil* ULR. Wh. 157^a; *gerettet, salvus* RUL. TUND.

— *gt.* hails *aus* haljas *zu skr.* kalya *gesund, angenehm, gr.* καλός KUHN 5, 38. CURT.³ 134. Z. 1, 16. SCHER. *gesch.* 472;

heil *stm. (ib.) gesundheit.* umbe eines heil trinken STRICK. (GA. 2. 461, 142; *glück, glücklich-er zufall, geratevol allgem.* (got gebe in allez heil GEN. D. 90, 25. 106, 25. mit heile varn 89, 12. EXOD. D. 130, 20. heiles tac MSF. 187, 38. 185, 38. ERACL. 1905. FLORE 4908. unsælde ist heiles vient *ib.* 6158. heil walten läzen HERB. 7543. hân ich daz heil verschuldet, daz mich diu münne loben wil TROJ. 21906. nû geviel dem künge ein heil, daz er den künec Matûren sluoc DAN. 3037. einem heiles biten, wünschen *ihm alles gute von gott erbitten, wünschen* LANZ. HARTM. PARZ. WIG. etw. an, uf ein heil geben, setzen, läzen *aufs geratevol, vgl. nach* ELIS. 8306. 8508. 9477. 10475. PASS. K. 107, 22. CRANE 2992. in h. setzen KARLM. 240, 33; *personif.* vron Sælde und ir kint, daz heil KRONE 15853. 22867; *euphemist. unglück* Iw. TROJ.; *rettung, hilfe, beistand* PASS. K. 218, 13. 243, 30. he! unser sêlen ARN. 54 (*a.* 1380). heil alle! *ellipt. hilfseruf, eigentl. zu hilfe, zur rettung alle!* ELIS. 4720. MSH. 2, 91^a, 92^b, *vgl.* VILM. 155 u. heilalgeschrei.

hei-lachen *svv. s.* hileichen.

heil-al-ge-schrei *stm.* klaggeschrei, mordgeschrei RA. 877 (*a.* 1384). GR.W. 3, 397. die hân ein heilalgeschrei des nachtes gemacht FRANKF. brgmstb. 1448 *vig. Petr. cath. ent-stellt* heilachgeschrei GR.W. 3, 554. *auch einf.* heilach CHR. 5. 390, 10. heilergeschrei RA. *a. a. o.* HALT. 904 f. GR.W. 1, 550. 3, 433. heilgeschrei *ib.* 1, 472. *s. oben* heil alle!

heilant *stm.* (I. 652^a) *heilant, erlöser, retter, salvator* DIEM. ANEG. URST. 105, 46. KINDH. 81, 70. ROTH. 4415. ERNST B. 4442. VIRG. 992, 13. BPH. 3845. 4841. 5454. 5548. ELIS. 775. 942 u. ö. ERLÆS. 1526. APOLL. 15973. VÊNUS heilant *ib.* 12026. 12279. heilant LEYS. — *ahd.* heilant, heilanto (*svv.*); *alts.* heljand, heland; *ags.* hælant, heland *eigentl. part. præs. zu heilen*;

heilære, -er *stm. (ib.) heiler, arzt* GREG. als ein siecher durch genesen ist sin heiler undertân LS. 1. 453, 99; *s. v. a.* heilant GEN. LAMPR. ANEG. KINDH. 79, 46. RUL. 27, 11. 124, 12. 277, 7. KARL 5411. ELIS. 770. 6372. ERLÆS. 1526 *var.* MARLD. *han.* 74, 32;

heilærinne *stf. (ib.) heilerin, salvatrix* MAI.

heila-, heil-wâc, -ges *stm.* (III. 645^b) *heil-bringendes, heiliges wasser, zu gesegnetur stunde geschöpft* (MYTH. 551) MS. Gsm. TROJ. (31175). MART. (77, 103. 166, 76. 249, 63. 253, 44). ELIS. 281. KOLM. 105, 27; *heil-wäge stm.* (III. 646^a) MAR. KINDH., *md.* heil-wäge ELIS. 281 *var.*

heil-bære *adj.* (I. 651^a) *glück bringend* MAI.

heil-bær-liche *adv.* salubriter UOE. 3, 336 (*a.* 1265).

heilbelinc *stm. s.* helbelinc.

heil-bërnde *part. adj.* (I. 139^a) *heil mit sich fñhrend* MS. VIRG. 688, 9. 957, 2.

heil-bringe *svf.* heilbringerin. nû hilf mir, heilbringe (Maria) DIEM. 301, 8.

heile *stf.* (I. 651^a) *heil, glückseligkeit.* unsir heili was vrû bedächt DENKM. XXXIV. 15, 7. wê in, der sin heile gespart ERINN. 481. sæl-de und heile FREID.² 97, 14 *var.*;

heilec, heilie *adj.* (I. 652^a) *helic* W. v. Rh. 29, 28. 50, 20. ELIS. 2053. 3074. 8094. 8173. 8290: heil (*salvatio*) bringend, heilig ERINN. HARTM. WALTH. KARL. heilige tage, *dies festivi* MÜHLH. rgs. 113. 15. heilige dinge ELIS. 2069. der h. engel, evangelist WACK. pr. 12, 50. 68, 2. die heiligen lërer MGB. 107, 1. diu h. geschrift 119, 5. 7. 310, 30. in dem heiligen gelende KREUZF. 8018. der heilige geist *ib.* 2071. ERLÆS. 371, *verschleift* heiligegeist (I. 496^b) A. HEINR. 863. WACK. pr. 64, 51. 67, 32. W. v. Rh. 230, 19. heiligeist FREID. 24, 25. ADRIAN 449, 137. dem heiligeiste BARL. 172, 11 *var.* heilegeist WALTH. heilgeist ERLÆS. 8424. daz heilige grap OREND. 1398. 2170, *verschleift* heiliggrab WACK. pr. 12, 148. der heiliggraber: anno 1198 jâr komen mûnch auf, die hiessen die heiliggraber CHR. 4. 304, 21. — *s. auch* heilige *svwm.*

heilec-heit, heilekeit, heilikeit, heilkeit *stf.* (I. 652^b) *heiligkeit, frömmigkeit* WWH. RENN. GREG. 3592. WACK. pr. 54, 2. 22. W. v. Rh. 5, 47. 29, 42. BPH. 3239. 3877. PASS. 345, 85 K. 2, 64. 10, 62. 664, 47. LUDW. 16, 14. KREUZF. 3825. ELIS. 2276. EVANG. L. 1. 75. VET. b. 15, 11; *heiligtum* DIEM. PF. *ib.* 86, 827. das sacrament und ander heiligkeit CHR. 2. 221 *ann.* 1; sacrament BERTH. FRL. LS. 1. 390, 37. FRONL. 43 ff. MGB. 218, 18. 336, 20. 380, 23. VET. b. 13, 33. CHR. 5. 137, 21. ez sullen auch alle heilichait, der die siechen in dem spital nötdürftig sind, ez sei peicht oder gots-leichnam oder daz heilig ole, hinab von dem

chlöster geraicht werden UKN. 310 (a. 1344). die kranken mit aller heilikeit beruochen USCH. 376 (a. 1398).

heilec-, heilic-lich *adj.* (ib.) *heilig, fromm* PARZ. PANT. SILV. 167. 1335. 4660. ELIS. 2047. 2115. 2885 u. ö.;

heilec-liche *adv.* (ib.) *auf heilige, fromme weise* PARZ. TRIST. H. ROTH. *denkm.* 44. 310. S.AL. 425.

heilec-schaft *stf.* *heiligkeit* j. TIT. 4273.

heilec-, heilic-tuom *stn.* (I. 652^b) *heiligtum, reliquie* NIB. PARZ. WIG. GR.RUD. 9, 14. ULR. 1017. 78. GRIESH. *denkm.* 10. ROTH *denkm.* 44. 341. PASS. 196. 51. SN. 330. 19. 345. 85. K. 44. 73. 50. 78. 265. 16. ELIS. 9355. HEINR. 464. LUDW. 63. 16. 74. 26. 79. 1. KARLM. 208. 67. CHR. 3. 362. 1. 5; 4. 304. 6. 325. 24; *spec. die reichsinsignien u. reichsheiligtümer* ib. 1. 53. 28. 371. 5; 2. 12. 3. 42. 26. 341. 14. 15; 3. 354 ff. TUCH. 125. 26 ff.; *der tag, an welchem die reichsheiligtümer in Nürnberg öffentlich gezeigt wurden (am zweiten freitag nach ostern* (CHR. 2 45, 5) *ib.* 127. 34. 254. 17. — vgl. heiltuom.

heilic-tuom-kleinöt *stn.* *die reichskleinodien* CHR. 3. 380. 6.

heilic-tuom-stuol *stn.* *gerüst, auf welchem die reichskleinodien in Nürnberg öffentlich gezeigt wurden* TUCH. 126. 14. 127. 24.

heilegeist *stn.* s. heilec.

heilegeist-licheit *stf.* *das wesen des heiligen geistes* MGB. 452. 15.

heilekeit *stf.* s. heilecheit.

heilen *swv.* (I. 651^a) *ahd.* heiljan; heilan: heil, *gesund machen, heilen absol.* WALTH.; *tr.* Iw. WALTH. MAI. der kan mit freuden heilen wunden MSH. 2. 318^b. slege h. EILH. 6499. müed füz h. MGB. 149. 20. *mit dat. u. acc.* diu mir heilet sorgen slac LIEHT. 30. 14. und heilte in wol ir ungemach PASS. K. 54. 81. *mit gen. d. s. und acc. d. p.* NIB., *od. mit präp.* an sorgen dū mich heiles MSH. 3. 336^b; *erretten, salvare* RUL. KCHR. — *mit zuo-, er-, ge-* (MGB. 296. 10. 437. 10), *ver-*:

heilen *swv.* (I. 652^a) *ahd.* heilēn: heil, *gesund werden* LAMPR. wein si (diu kint) den sāmen trinken, sō hailent si MGB. 316. 12;

heilent, heiler *stn.* s. heilant, heilere.

heiler-ge-schrei *stn.* s. heilalgeschrei.

heiles *adv. gen.* (I. 651^a) *zum heil, zum glück.* sō sit ir heiles ūz komen DIETR. 7251.

heil-ganc *stn.* *gemahelschaft oder heilgang, connubium* Voc. 1482.

heilegeist *stn.* s. heilec.

heil-ge-schouwede *stf.* (II². 200^a) *augurium* SUM.

heil-ge-schrei *stn.* s. heilalgeschrei.

heil-haft *adj.* (I. 651^a) *glück habend* TIT.

heil-houbet *stn.* (I. 719^b) *die zeitlose, hermodactilus* DFG. 276^a. n. gl. 202^b.

heile *adj.* s. heilec;

heilige *swm.* (I. 652^b) *der heilige* GLAUB.

BERTH. Iw. ez schint an dinem libe der heiligen volle RENN. 7412. man sol gemedige heiligen verre in vrenden landen suochen MSH. 3. 45^b. die lebenden heiligen müezen selic sin *ib.* 46^a. sie wolt zu lebendigen heiligen wallen FASN. 160. 15; *heiligenbild, reliquien*, heiligen veil tragen HÄTZL. 76^a. er sal ime di heiligen in den schōz tūn Ssp. 3. 56. āf den heiligen swern, *auf die reliquien* *ib.* u. SWSp. 167. 10. WIG. TRIST. U.;

heiligen *swv.* (I. 653^a) *heiligen* DIEM. GEN. 39. 34. LITAN. 53. EVANG. 265^a. heiligen ELIS. 2149. heiligen *sacrare, sacrificare, sancire* DFG. 506^a. 510^a. — *mit be-, ge-, ver-*.

heiligen-meister *stn.* *verwalter des kirchenvermögens* VILM. 159 (a. 1443).

heiligen-phlëge *stf.* *verwaltung des kirchenvermögens* GR.W. 4. 526;

heiligen-phlëger *stn.* s. v. a. heiligenmeister GR.W. 5. 355. MB. 24. 573. MONE z. 1, 12 (a. 1484).

heiligen-vart *stf.* *wallfahrt* GR.W. 1. 731.

heiligrab s. heilee.

heiligung *stf.* *sanctificatio* DFG. 510^a. MYST. 1. 17. 23. 31.

heilikeit, heilkeit *stf.* s. heilecheit.

heillinger *stn.* s. heilinger.

heilmanöt *stn.* (II. 57^a) *december, vgl. WEINH. mon. 41.*

heilsam *adj.* (I. 651^a) *heil bringend, heilsam, salubris, salutaris* DFG. 509^a. ULR. diu zunge des hundes ist h. MSH. 3. 107^a. des priesters heilsame zunge RENN. 2908. sein gall ist auch h. MGB. 123. 16. daz daz tier mit seinem smalz h. ist *ib.* 134. 2. heilsamer rāt SILV. 2088. in heilsamer wise PASS. K. 36. 18. heilsam zuo MGB. 57. 19;

heilsame *stf.* *heilung*. ein heilsame und ertzni suochen S.GALL. chr. 23;

heilsamec *arf.* *zu folgern aus*

heilsamkeit *stf.* *salubritas, salvatio, sanctitas* DFG. 509^a. 510^a.

heilsam-liche *adv.* (I. 651^a) *salubriter* GL.

heil-schif *stn.* *heil-, rettungsschiff*. mīn heil-

schif gestözen hāt uf ir gruntnidie stein
MSH. 3, 61^b.

heil=schild *stm.* (II². 130^a) *heil bringender
schild* FRL.

heilsec? *adj.* s. helsec.

heilsen *swv.* s. helsen.

heilsen *swv.* (I. 653^a) *mit dat. glück wünschen
zum jahresanfang* (MART. 231, 52), *bei hoch-
zeiten. wer höchzit haben wil ald ein brüt-
gom ist, daz der ze siner höchzit nit mē
haben sol ob tisch denn achtzehen menschen,
si heilsen in oder mit S. GALL. stb. 4, 251*;

heilsöt *stm.* *neujahrswunsch. hēlsat schwēiz.
geschichtsfreund* 13, 74 (a. 1470). — *ahd.
heilsoð glückl. vorbedeutung, glückl. an-
fang. vgl. KUHN 13, 375. STALD. 2, 37.*

heilstalt *s.* hagestalt.

heilt *stm.* s. helt.

heil-tranc *stm.* *heil bringender trank.* mit dem
heiltranche wart greinet s. Maria Magda-
lena WACK. pr. 6, 64

heil-tuom *stm.* (I. 651^a) *sacrament* WINDB. ps.;
heiligtum, reliquien PARZ. TRIST. RUD.
(GERH. 5710. 18). GREG. 3598. RAB. 652.
VIRG. 127, 5. 265, 13. WG. 11498. LOH. 6462.
KARL 8193. GFR. 2406. MOR. 1, 3510 (hēl-
tuom). 3538. AD. 980. RESP. 1, 804 ff. ÖH.
12, 8. 16, 29. 29, 16 ff. CHR. 2, 43, 1; 3, 60,
17, 73, 25. 177, 2. 282, 32; 4, 62, 20. 63, 25.
28. 66, 14. 328, 15; 24, 11. 25, 4. 26, 23 (*pl.*
heilthiener). 294, 20. *spec. die reichsinsig-
nien u. reichsheiligtümer* *ib.* 3, 61. 9. 92. 16.
21. 83, 2. 182, 10. 155 ff.; *tag der heilthums-
weisung* (*s.* heilectuom), *ib.* 2. 213, 8. 10. 214,
9. 216, 1. 16.

heil-tuom-kuofe *swf.* *wasserkufe* *heine* heil-
tuomstuol TUCH. 106, 23. 24. *vgl.* 107, 24 ff.

heil-tuom-stuol *stm.* s. v. a. heilectuomstuol
TUCH. 43, 28. 126, 27.

heilunge *stf.* *salvatio* DEG. 509^b. HPT. 8, 128.
PASS. 372, 93. SGR. 1280.

heil-ver-trip *stm.* *heilvertreiber.* der mort ist
iuwer heilvertrip MSH. 3, 68^a.

heil-vliez *stm.* (III. 349^b) *strom des heils* FRL.

heil-vluot *sfn.* (III. 356^b) *flut des heils* FRL.

heil-vrūhtec *adj.* *heilbringend, heilsam* KOLM.
5, 52. *ebenso*

heil-vüerec *adj.* *heilfüriger* regen KEINZ
denkm. 302, 955.

heil-wāc, -wāge *stmm.* s. heilwāc.

heil-wertec *adj.* (III. 600^a) *heilbringend, sa-
lubris* DIEF. n. gl. 325^b;

heil-wertec-heit *stf.* (*ib.*) *heil, seligkeit.* der

sēle hailwertickait MH. 3, 8. ULA. 437 (a.
1469). MB. 17, 234. 21, 208 (a. 1473. 89).

heil-wīn *stm.* (III. 676^b) *heil bringender wein*
MS. FRL.

heil-wūrtēc *adj.* *heil bringend, wirkend*
KIRCHB. 98, 60.

heilze *swf.* s. hēlze.

heim *stm.* (I. 653^a) *haus, heimat* GEN. LANZ.

WALTH. bi got ist unser heim zer zeswen
hende j. Tit. 286. sich von heime heben
MAR. 181, 12. gein heime varn LOH. 2604.
von hūs und heim komen FASN. 893, 30. zuo
heim geraten *mit dat. d. p. widerfahren, be-
gegnet, geschehen* CP. 322. 24. 51. dā was
mīner vordern hein (: stein) MART. 292, 38;

— *adv. dat. heime zu hause, daheim allgem.*

(beide heime unt ze hove ROTH. 4916. heime
und āzen MSH. 2, 356^a. heime gelegen junger
man *ib.* 3, 419^a heime suochen *heimsuchen,*

vgl. auch heimsuochen. dā, hie heime zu
hause. heine [: reine] W. v. Rh. 18, 28. heim

CHR. 4, 130, 5; 5. 133. 1); — *adv. acc. heim
nach hause allgem.* (heim ze lande EN. 216,

18. 219, 34. KINDH. 91, 43, 96, 82. ELIS. 601.
heim ze hūse *ib.* 224^b. ER. 9978. heim schif-
fen TROJ. 15438. einem heim komen *begegn-*

en, widerfahren CHB. 2. 487, 5. heim gēn
vom zurückfallen der lehen Mz. 1, 561 a.

1415. hein BERTH. 318, 30. 36. VIRG. 406,
13. TROJ. 13693. W. v. Rh. 10, 17. 91, 41. 93,

15. 105, 31. 106, 31 etc. DAN. 2280. 2340. ELIS.
1300. NETZ 4292. 4552. 9355 etc. CHR. 4.

174, 16. 257, 16). — *gt. haimus dorf, flecken,
zu skr. xēma aufenthalt, ruhe* (von w. xi

weilen, wohnen), *gr. xēmai liegen, xōμη*
dorf, vgl. CURT.³ 139. Z. 1, 16. KUHN 13,

231. GSP. 39 und heide, hiwen;

heiman *adv.* s. heimenen.

heimare? s. heinnare.

heim-bachen *part. adj.* *zu hause gebacken*

NP. 169. heimbacken pröt WP. 78; *bildl.*
gewöhnlich, alltäglich, ein *ad* heimbachen

knappe HADAM. 507;

heim-becke *swm.* *der zu hause bäckt* ROTENB.

r. 67. heimbecke GR.W. 6, 62.

heim-bërge, -birge, bërger s. heimbürge,

-bürger.

heim-burg-ambet *stn.* *amt eines heimbürgen*

MONE z. 8, 287 (a. 1342).

heim-bürge *swm.* (I. 165^a) *gemeindenvorsteher*

STRASSB. r. WEIST. (3, 324 f. 554. 59. 4, 517.

18. 6, 17—19. 33. 45). AD. 817. MONE z. 5,

306. lutumo, heimbargo, quem vicini eligunt

ut vice comitis vel tribuni iudicet GL. Virg. 1, 672. heimbürge MONE z. 14, 279 ff. hemburge MÜLLH. r. L. 168. 75. heim-, heimbürge MONE z. 14, 284 ff. heimberge GR.W. 1, 417. über die heimbürgen als mark- u. waldaufseher s. HÜLLMANN städtewesen 2, 430 und BÖHMER fontes 2, 210, 212;

heim-burger stn. s. v. a. heimbürge GR.W. 1, 417. 5, 510. heimberger ib. 3, 503. vgl. VILM. 159.

heim-bürge-tuom stn. amt eines heimbürgen GR.W. 4, 517 f.

heim-dinc stn. dorfgericht GR.W. 5, 696. vgl. heimgedinge.

heime adv. s. heim;

heime stf. (I. 655*) heimat DIEM. GUDR. MS. (H. 2, 221^b). des kuniges heime (: sweime) j. Tit. 6044;

heime swm. (I. 655^b) heimchen, hausgrille SUM. MS. (H. 2, 206^b). RENN. 5616. 67. PASS. K. 526, 57.

heim-, heim-, hein-lich adj. (I. 653^b) heimisch WALTH. 84, 21. TRIST. 6400. heimliche holden KCHR. D. 239, 30, gegens. zu gast GREG. WOLFR. ULR. Wh. 143^b; vertraut, geheim allgem. (ir heimlich kamerere GR. RUD. 19, 11. heimelicher vriunt N. v. B. 305 f. 318. heimlicher kneht CHR. 5, 322, 14. 16. 20. 323, 4. die heimlichen rate SCHREIB. 2, 107 a. 1386. einem h. sin CHR. 1, 57, 6. daz er heimelicher wære Cristo dan der andere was PASS. 212, 60. iuwer wip ist eime andern heimelich MOR. 2, 75); zahm, wilde und heimliche tiere WELTCHR. 11^b. MGB. 134, 15. 135, 1 u. ö.; fremden augen entzogen, verborgen, geheim NIB. HARTM. PARZ. WIG. heimelicher diep WG. 8040. MGB. 131, 28. h. übeltätiger ib. 228, 25. h. sachen 52, 20. heimlichiu dinc ENGELH. 79. PASS. K. 226, 91. heimlich feur, brandpfeile CHR. 2, 290, 23. heiml. gemach s. oben sp. 833;

heime-lich stn. bewahrer, beschützer. ze einem heimelich diner tugent W. v. Rh. 34, 53;

heime-lichære, -er stn. (I. 655*) der vertraute, secretair, geheime rat TRIST. BON. heimlicher vel rätweiser, secretarius Voc. 1452; ein heimlich heimlichære W. v. Rh. 57, 7. des tötten kunigs heimlichære RENN. 24211. CHR. 3, 348, 13. unser lieber swager und heimlicher der edel man gräf Berthold W. 17 (a. 1332). Mz. 2, 658. 3, 38; spion MONE z. 20, 281 (a. 1464).

Lexer, WB.

heime-lichærinne s. f. secretaria SCHM. Fr. 1. 96. heime-, heim-, hein-liche, -en adv. (I. 654*)

vertraulich NIB. PARZ. BARL. daz er swestern noch nitteln si niht ze heimlich e bi GREG. 248. daz er lebe mit sinem volke heimlichen WG. 7834; heimlich NIB. PARZ. TRIST. ENGELH. ERNST 4475. 80. 5281. WINSBEKIN 40, 3. W. v. Rh. (heimlichen) 137, 36. 147, 47. PASS. (heimelichen) 170, 4. K. 7, 39. 15, 4. 212, 83. MGB. 162, 27. 219, 27. 227, 15;

heime-, heim-liche stf. (I. 654^b) heimat RUL. TRIST. daz wesen und diu heimelich KRONE 20464. uf Montabüre dâ hât er h. OTN. 123, 3; vertraulichkeit NIB. GUDR. FREID. BARL. in geschach diu geswiche von grözer heimliche GREG. 242. die boten, die ir nemet gar in iuwer heimliche DIETR. 943. daz ich immer gerne sol iuwer heimliche enpern OTTE 367. der liute heimeliche VET. b. 48, 11. er erwante von heimeliche des wibes namen, liess ab vom vertraulichen umgange mit frauen PASS. K. 257, 9; euphem. für eheliche bewonung NIB.; heimlichkeit, geheimnis NIB. TRIST. WIG. BARL. LIEHT. mit baser h. RENN. 776. 20661. si wolten läzen hân gesehen in ir heimeliche die boten TROJ. 47489. ertet mir sin heimlich kunt W. v. Rh. 204, 9. das kan ich nit innen werden, es ist gar in einer stille und haimlich CHR. 5, 235, 13. diz ist von der heimliche godes ADRIAN 432; ort zu dem nur die vertrauten zugang haben, cabinet TRIST. LIEHT. nû fuorte si diu rîche in ir heimeliche ER. 1532. 5105. vgl. BERTH. 325, 17. VET. b. 70, 22. 71, 22;

heime-, heim-licheit stf. (I. 655*) unheimlichkeit, freude ELIS. 5185. KARLM. 44, 3; vertraulichkeit BON. EILH. 2811. 6293; verlobung, vermählung, eine heimlichkeit und e zwischen den kinden machen ARN. 53 (a. 1328); eheliche bewonung, daz si (die schwangern frauen) der manne gesellschaft hazent oder ir haimlicheit flihent MGB. 39, 3. eteslichen herzen lie diu minne kûm die bite ze sines liebes heimelicheit LOH. 3108; heimlichkeit, geheimnis BON. KARLM. 211, 52. 212, 8. 217, 66. 225, 31. 226, 57. 244, 39. MARLD. han. 14, 13. ADRIAN (heimlicheit) 432, 65. 433, 68. buoch der h. apokalypse EVANG. 265^a. der frawen h. menstrua MGB. 342, 14. 352, 30 u. ö.; ort, gemach, zu dem nur die vertrauten zugang haben ULR. EILH. 5405 (frauenge-mach); abtritt ARN. 54 (a. 1438). ein gruobe diu dâ heizet ein h. FREIBERG. 161;

heime-, heim-, hein-lichen *swv.* (*ib.*) *heimisch*, zur heimat machen TRIST. vrowe minne diu kan wilden, fremden und heinlichen j. Tit. 703; *refl. sich heimlich*, *vertraut*, *zudringlich machen zu einem BERTH.* BARL. sich dar h. TRIST. - mit ge-.

heimelin *stn.* (I. 655^b) *dem. zu heime*, cicada DFG. 117^a.

heimelisch-heit *stf.* heimat SGR. 1101.

heimel-mûs *stf.* cicada DFG. 117^a. *wetterauisch* hammelmaus *ib. u.* DWB. 42, 312.

heimen *swv.* (I. 655^b) *ins haus aufnehmen*, *beherbergen* BELIAND 4310. MGB. 260. 16. W. 14. 40. UOE. 3, 581; *an sich*, *zu sich nehmen*, den pris kunde er wol heimen ULR. Wh. 170^a. wenn got mich von dirre welt heimet MONE z. 8, 350 (a. 1368), *vgl.* SCHM. Fr. 1, 1108; *fest*, *gefangen nehmen*, *verhaften* S.GALL. *stb.* 11, 32. 70. CHR. 1. 114. 29. 119. 32; *heinführen*, *heiraten* SWSP. (172, 66); *heimisch*, *vertraut machen* FRL. waz heimet vrende geste HADAM. 499. daz mich sin gnâde meine und mit den rehten heine ULR. Wh. 270^b. — mit be-, ver-;

heimenen *adv.* (I. 656^a) *zu hause*. wip und gesinde heiman lâzen W. v. Rh. 8, 12. dâ heimenen LESEB. 899, 3. hie heimen DA. 31. hie heiman CHR. 4. 145, 29.

heimer *adv.* s. heinwêrt.

heiner *stn.* (I. 655^a) s. v. a. huobenare? WEIST.

heimesch *adj.* s. heimisch.

heimet s. heimuote.

heim-, hein-garte *swm.* (I. 483^b) *eingefriedigter garten*. huba Bertholdi bi dem heingarten MB. 36^a, 154. *vgl.* im haingarten, also wurd der lindengart, dorin das hofgericht iedes mals angefangen und geendet wart, genant ZIMR. chr. 2. 350, 4; *bräutliche zusammenkunft von bekannten ausserhalb des eigenen hauses* BERTH. (451, 27). MART. WEIST. (hangarte 1, 262. 67). SPEC. 140. LS. 2. 355, 17. MONE 3, 250. — *vgl.* SCHM. Fr. 1, 938. STALD. 2, 20. KWB. 109. SCHÖPF 235.

heim-ge-dinge *stn.* s. v. a. heimdinc GR.W. 5, 696.

heim-ge-ræte *stn.* *besitztm.* unser dorf Vindenheim. daz unser fri heingerede ist MONE 6, 432 (a. 1367). heingerede GR.W. 5, 267.

heim-ge-reite *stn.* (II. 673^b) *markgenossenschaft?* *vgl.* MONE z. 1, 397. 8, 142.

heim-ge-rihte *stn.* (II. 649^a) *dorfgericht* WEIST. HALT. 861. *vgl.* hagengerichte.

heim-ge-sinde *swm.* (II². 295^a) *dienstmann des hauses* RUL.;

heim-ge-sinde *stn.* (II². 295^b) *das gesinde zu hause*. hofstaat, dienerschaft NIB. 642, 4.

heim-gras *stn.* (I. 566^a) *gegens. des alpen-grases* WEIST.

heim-holde *swm.* hausgenosse SPEC. 165.

heimisch *adj.* (I. 655^a) *heimisch*, *einheimisch* WALTH. BON. daz iuwer heimisch rîche bekôme in vremeder liute hant TROJ. 30440. zwêne heimische ritter N. v. B. 157. heimische und unkunde W. v. Rh. 139, 40; *zahn von tieren u. pflanzen*, *im gegens. zu den wilden, wildwachsenden* MGB. 149, 24. 159, 4. 15. 191, 22. 205, 32 u. o. haimisches swain MYNS. 53;

heimischen *adv.* *heimlich*, *verstohlen*. er kan nur heimischen lachen AW. 2. 190, 70;

heimischen *swv.* *verheimlichen* GR.W. 4, 525. einem etw. ab heimischen. *heimlich entziehen* MONE z. 1, 11 (a. 1484).

heimît *stn.* s. hâmit.

heiml- s. heimel-.

heim-lêge *adj.* *zu hause liegend*. der heimlege man vil selten êre und guot gewan TEICHN. 219.

heim-leite *stf.* *heinführung (der braut)* MONE 4, 369;

heim-leiten *swv.* *sô man eine brüt heinleitet* MONE 4, 369.

heim-lendisch *adj.* (I. 936^b) *einheimisch* FIDR. 1, 376^a.

heim-meier *stn.* s. v. a. dorfmeier. die gemein mit irem heinmeier GR.W. 2, 51.

heimôde, -ôte, -ôt s. heimuote.

heim-predige? *swf.* die dô gelauben an die nachtpraunt, an die heimpredigen, an trûten, an alpen etc. ANZ. 10, 296 (a. 1430).

heim-reise *stf.* *heinreise* GUDR. 547, 1. KARL 1, 1.

heim-ruote *stf.* *mass für die breite einer dorfstrasse* GR.W. 2, 33.

heimsch *adj.* s. heimisch.

heim-sûdel *adj.* (II². 236^a) *zu hause sitzend* RENN.

heimsen *swv.* *heimbringen*, *an sich nehmen*. dô mit er sinen bruoeder ûz stôzen und Zolre heimsen und zuo sinen handen nemen sölle Mz. 1, 580 (a. 1418). — mit ge- (*nachtr.*).

heim-setzen *swv.* *anheim stellen* CHR. 3. 377, 2. 398 *anm.* 1.

heim-, hein-stiure *stf.* (II². 651^b) *md.* heim-, heinstûre *unterstützung von hause, aus-*

steuer, mitgift GRIESH. WWH. MART. WEIST. j. Tit. 2461. RING 31^a. 9. 34. 25. SWSP. 23. 1. WL. 116. Mz. 1, 267. 292. 361. 369 etc. MONE z. 13, 200. CHR. 5. 31, 29;

heim-stiuren *swv.* (ib.) *eine heimstiure geben* OBERL. — mit be-.

heim-sträze *f.* *dorfstrasse* GR.W. 2, 33.

heim-, heim-suoeche *stf.* (II². 8^b) *das feindl. aufsuchen in der behausung, haufriedensbruch* MSF. j. Tit. 869 *u. rechtsdenkm.* (AUGSB. r. W. 184. S.GALL. *stb.* 2. 7. KOIM. r. 117. SALT. *str.* 1. 10). HÖFER 18 s. 18. AD. 785. GR.W. 5, 344. NP. 37;

heim-suochen *swv.* (II². 11^a) *besuchen* ALBR. mit gnäden heimsüch uns in nöt ERLGES. XLVII; *feindlich anfallen* FREIBERG. BASL. r. 37. MSF. 194, 27. KARLM. 37, 33. SIGEN. Sch. 139. einen vintliche, vrevliche heims. MSW. 59, 22 (a. 1255). NP. 37;

heim-suochen *stm.* (ib.) *haufriedensbruch* BRÜNN. r. umb ein heimsuochen ist die bezzerunge fünf pfunt haller ROTENB. r. 7;

heim-suocher *stm.* (II². 12^b) *verletzer des haufriedens* FREIBERG.;

heim-suochunge *stf.* (II². 12^b) *haufriedensbruch* DSP. 1, 102^b. SWSP. 354, 9. 12 *u. andere rechtsdenkm.* umb hainsuochung datz siner purg sullen dem clager gevallen zehen pfunt Mw. 193, 11 (a. 1293). heimsuochinne URB.

heims-wîn *stm.* *vinum domesticum* DFG. 620^a.

heim-teilen *swv.* *anheim geben, übergien.* das cylisch land si sinen gnäden mit reht zugesprochen und heimgeteilt worden DH. 294.

heimunge *stf.* *heimat.* Germansheim daz bedaut haimunge der Däutschen GERM. 12, 75.

heimuote, (-üete), heimmut; heimôte, -öde, -ôt *stfn.* (I. 655^a) *heimat, allgem. doch nicht bei* WOLFR.; *vgl. noch* heimüte HERR. 7156. 15551. 838. heimüde ELIS. 4668. heimimüde *ib.* 4542. swer dâ heimüete hât MSF. 28, 21. dô si quamen zuo irme heimüete (: güete) ULB. Wh. 454^a. heimmut ENGELH. 4595. KCHR. D. 63, 30. 112, 3. *pl.* heimuote *ib.* 370, 2. heimmut WACK. *pr.* 1, 69. 7, 20. 22. 56, 41. heimôte HIMLF. 217. heimöde KCHR. D. 96, 8. 12. RENN. 23250. heimöt KREUZF. 6856. heimet ZIMR. chr. 4. 304, 15. — *vgl.* KUHN 7, 285.

heim-vart *stf.* (III. 252^a) *gen.* heimverte. -vart: *fahrt nach hause, heimkehr* HARTM.

PARZ. JER. sam manigen esel vazzôt der wise ze der heinverte mit spise GEN. D. 100, 10. ze der unsir heimverte EXOD. D. 132, 11. die h. tuon APOLL. 6401. WH. v. Öst. 99^a. ULB. Wh. 156^a. gein der heimverte këren *ib.* 115^b. din heinwart (*Mariä himmelfahrt*) MSH. 3, 99^b. *vgl. noch* ENGELH. 1613. BIT. 13444. KARL 6417. 7216. ALBR. 31, 3; *heimführung, vermählung.* ein tochter schöne wart zuo ir heinwart bereit Ot. 360^b. 763^a. dô hatten der lantgräve höchzeit unde heinfart mit der herzogen von Sachsen swestir DÜR. chr. 786;

heim-vart-lich *adj.* *heinfahrend.* diu heimv. kère j. Tit. 5780;

heim-vertigen *swv.* *eine tochter heimv. aussteuern* WERTH. a. 1412.

heim-wander *stm.* *heimkehr* KIRCHB. 785, 48.

heim-wart *adv.* *s.* heimwärt;

heim-wart *adj.* (III. 597^a) *einheimisch* KARAJ.

heim-wēc *stm.* (III. 639^a) *heimweg* PASS.

heim-wért, -wart *adv.* (III. 597^b) *heimwärts* DIEM. LANZ. JER. GEN. D. 101, 9. heimer KOL. 109, 487.

heim-wēsen *stm.* (III. 769^a) *hauswesen, wohnsitz* GUDR. WARN. ROTH *pr.* 23;

heim-wist *stf.* (III. 770^b) *wohnsitz* TRIST. JOS. 771. W. v. Rh. 16, 51. heinwist *ib.* 122, 56. 125, 7. 141, 7.

heim-wonunge *stf.* *heimat* MYNS. 11.

heim-wurz *stf.* (III. 829^a) *herba mercurialis* DFG. 274^a.

heim-zogen *part. adj.* (III. 927^a) *daheim erzogen* JÜNGL. 237.

hein *pron.* *s.* nehein.

hein *an. v.* *s.* eigen, haben.

hein *stm. adv. n. compos.* *s.* heim.

heiu *stm.* *teufel?* sô moes der langeswanste heyn sin sagel slaen zwischen sin beyn HANS 3708. — *vgl.* WEIG. 1, 493.

heimaht *s.* hinht.

heine *adv.*, heinen *swv.* *s.* heim, heimen.

hein-gerichte *stm.* *s.* hagengerichte.

heimisch *adj.* *s.* himnisch.

heinl- *s.* heimel-.

heimmut *s.* heimute.

heimware? *stm.* *ein hübscher heinnære (: wære)* der tlize sich der dinge, daz im niht misselinge FRAGM. 42, 499. heimere?

heint *s.* hinaht;

heintz *s.* hintes.

heinzeler *stm.* heinzeler, heitzeler, henzeler *euspänniger wagen, fuhrmann eines solchen*

FRANKF. *brgmsth.* 1460 *vig. V. post exaudi*, III. p. Jacob., V. p. undec. mil. — sie werden noch heute in Frankfurt heinzler genannt. — zu einzel?

heiper *s.* heitber.

hei-rät *s.* hirät.

heir-bërg *s.* herbërge.

heirbes-wurz *stf.* (III. 829*) sparga SUM.

heirsen *swv. s.* hërschen.

heise, heise, *gewönl.* heiser *adj.* (I. 656*) *rauh*, heiser, heise PARZ. mit stimme klangende heise (: weise) j. Tit. 1176. eine grimme und heise stimme ALBR. 14, 64. hësch, raucus DIUT. 2, 228*. heiser ENGELH. MAI. daz mir mîn munt und mine guomen haiser sint worden GRIESH. 2, 77. unser aller rede ist gein im in kampfë heiser LOH. 840. diu stimme heiser RENN. 23714. N. v. B. 258. Ls. 3. 121, 2. Pf. arz. 2, 5*. MGB. 16, 6. 334, 5. der wirt von zorne heiser MART. 85, 48.; *bildl. unvollkommen, schwach, mangel habend an od. mit gen. PASSER.* KONR. künge, keiser müezen alle werden heiser MARIENG. 497. des vert ir lop vil heiser MSH. 3, 429*. bi dem was recht ze heiser *ib.* 23*. des gerechtekeit sich heiser niht zeigt TÜRL. Wh. 123*. sîn fröude wirt noch heiser MART. 82, 36. diu recht wurden heiser Ot. 16*. 252*. lâ dich nicht an êren vinden heisen MSH. 2, 381*. an allen rehten heiser sîn LOH. 7280. an fröuden heiser werden MART. 11, 16. sit des muotes menlich unt niht heiser LOH. 5080. und macht in mit gewalt gahs wurde heiser *ib.* 7460. — *ags. hās, altn. hēs zu skr. kās husten* KUHN 5, 347. *vgl. huoste.*

heisch *stm. s. v. a.* eisch. dar an keine forderung, recht ader heisch zu habin ARN. 54 (a. 1468);

heischen *an. v. s.* eischen u. *vgl. noch* ORL. 8501. 9353. 10258. HERB. 8286. 314. 15857. 986. PASS. 87, 1. 240, 15. K. 23, 44. 170, 44. 255, 47. 408, 11. 526, 49;

heischeunge *stf. s. v. a.* eischeunge. nach haischeunge der matery CHR. 3, 337 *anm.* 4. ablösung und heischung WERTH. a. 1412.

heise *stf. adj. s.* eise, heis.

heisel *stm. s.* hegesal.

heiser *adj. s.* heis.

heiser-heit *stf.* MGB. 440, 31 und

heiserie *stf. heiserkeit* WACK. pr. 53, 117. 119;

heiser-lichen *adv. heiser, raue.* daz eisen dōnt haiserleichen MGB. 479, 26;

heiserunge *stf.* (I. 656*) raucedo SUM.;

heistam *adj. s. v. a.* heiser. mit heisramer stimmen W. v. Rh. 185, 13. ir stimme tet alsô verzagt nâch heisramer sūne, sô daz si rette kûne *ib.* 194, 43.

hei-stalt *s.* hagestalt.

heister *stm.* (I. 656*) junger lichenstamm, lichenknüttel REINH. 383, 1254. — *nall.* heester, eester, davon fz. hester, hêtre luche. *vgl.* VILM. 161 („wenn, wie wahrscheinlich ist, heis wald bedeutet, so ist heister = heistriu, waldbaum“) FICK². 43.

heistieren *swv.* (I. 656*) eilen WOLFR. — von einem roman. heistier *s. v. a.* fz. haster, hâter aus ahd. heist, vehemens SCHADE 248*. *vgl. hast, hasten*

hei-stewer *stf. s.* histiure.

heit, heite *s.* haben.

heit *stfn.* (*ib.*) als *m. persona*, wir in ebenheit; als *f. wesen, beschaffenheit, art u. weise* (*hes. in zusammens. blint-, degen-, kintheit etc.*) DIEM. Ms. Ls. WOLK. in wie getaner heite ERINN. 610. in schöner heit BRH. 5055. mîn leit mir mēret trōstes heit ULR. Wh. 141*. ouch was der boc in der heit als ein vil höher castelân KRONE 24750. — *gt. haidus m. art u. weise, ags. hād nach GSP. 39 zu skr. kaitu m. erscheinung, erkenntungszeichen; WACK. stellt es zu heien 1.*

heit-, heidel-ber *stnf.* (I. 104*) heidelbeere vaccinium DEG. 604*. RENN. heidelber VILM. 266. NETZ 13132. haiper ANZ. 7, 244.

heiter *adj.* (I. 657*) klar, hell DIEM. SERV. ûf sehen an den himel heiteren GEN. 30, 37. heiteriu ougen KARAJ. 92, 13. heiterez licht N. v. B. 148. 50. 333. 34. heiterer blicshoz *ib.* 335. sumertage sô heiter MSH. 1, 347*. der tac vil heiter unde grâ begunde ûf dringen TROJ. 29202. bi heiteren tage am hellichten tage GR.W. 5, 359. diu naht was heiter unde licht REINH. *scndsch.* 1657. diu vinster naht wart heiter von siner flammen glaste TROJ. 9772. die flammen heiter unde grôz von ir gesmide sprungen *ib.* 12814. heitere vlamme N. v. B. 335. singen mit heitern keln BONUS 194. *comp.* ie heiterre und lichter daz fiur wart N. v. B. 335; an êren heiter Ls. 3. 300, 4. — *alts. hēdar, ags. hādor, altn. heidhr zu skr. gudh reinigen, gr. καθαρός* CURT.³ 132. SCHER. *geschr.* 472; nach FICK² 42 zu skr. citra hell glänzend von w. cit, wahrnehmen.

heiter-blâ *adj.* *hellblau* Ls. 122, 61.

heitere, heiter *adv.* (I. 657^a) *heiter, klar* GEN. RAB. WEIST. in eine heiter schinenden lichte N. v. B. 148. das magstu nun heiter (*deutlich*) grîfen und sehen FASS. 886, 38;

heitere, heiter *stf.* (*ib.*) *helligkeit, klarheit, der heitere himmel*. so ist komen diu heitere des heiligen glouben WILL. Hoffm. 18, 3. von gehilwe und heitere wirt der regenboge HIMLR. 140; diu grôze heitere N. v. B. 333. heiter SERV. MS. (II. 2, 236^b). *vgl.* heider.

heiter-keit *stf.* *klarheit*. des sunnen h. PASS. 325, 6.

heiter-lichen *adv.* *heiter, klar* ANTICHR. 147, 21.

heiter-licht *adj.* er was ein haitterlihtez (heiterlichez?) vaz ANTICHR. 148, 13.

heitern *swv.* (I. 657^a) *heiter machen* DIEM.

heiter-nezzel *swf.* s. citernezzel.

heiter-var *adj.* (III. 238^a) *klar* KREUZF.

heit-haft *adj.* (I. 657^a) *dem stande der geistlichkeit angehörig* FdGR. alle haithaften herren KCHR. D. 517, 24. *vgl.* eithaft.

hei-tûbe *swf.* s. hactûbe.

heitzeler *stn.* s. heinzeler.

heiz *prät.* s. heizen.

heiz *stn.* u. ? (I. 659^b) *befehl* FRL. nâch heize WARTB. 53, 2. LOH. 6477. nâch heiz *ib.* 1000. 1677. von heiz CHR. 4, 148, 2. 155, 20. ân mein heiz ULA. 205 (a. 1341). *vgl.* heize.

heiz *adj.* (I. 657^a) *heiss, hitzig* (*vgl.* MGB. s. 629) ERINN. PARZ. WALTH. heizez bluot NIB. 845, 1. GUDR. 1464, 2. (*vgl.* heizbluot). heize trähene NIB. 572, 4. 1168, 2. GREG. 3176. heiz unde kalt EILH. 1973. 2078. daz heize (*glühende*) eisen tragen beim gottesurteile DSP. 1, 46. einem heiz tuon, ihn erhitzen, ihm not u. angst machen ER. 4497. Iw. 7050 u. Bechs anm. (LANZ. 4383. FLORE 4208. GFO. 3383. TROJ. 3971. 10706. 20988), mit gen. min herze wirt sorgen heiz LOH. 3681; heftig, stark, inbrünstig, heizer zorn GREG. PASS. 177, 42. heiz an zorne K. 292, 15. min geloube ist h. PASS. 187, 1. mit heizem gebete 344, 11. h. mût 241, 83. h. nôt 60, 95. mit heizem willen 163, 33. heize worte heftige, begeisterte worte 354, 36. sin wille was zû gute heiz, eifrig für gott 244, 19. heiz zû des libes marterât 259, 97; heftig, erbittert, erzürnt heiziu rede KCHR. D. 372, 13. DIUT. 1, 382 (= hezge ELIS. 2686). — zu hei, heien 2.

heiz-bluot *stn.* (I. 219^a) *cholera* SUM;

heiz-bluotec *adj.* den heizbluotigen bach ungerne er fliezen sach von Rüedegêres wunden KL. 235.

heize, heiz *adv.* (I. 657^a) *heiss, heftig*. heiz enbrant PASS. 264, 78. heize weinen TROJ. 13156. MGB. 220, 17.

heize, heiz *stf.* (I. 660^a) s. v. a. heiz *stn.* LOH. (933. daz ich iur heiz wil dulden unde liden 2273).

heizec-liche *adv.* (I. 657^b) *heiss. heizendlich*: sich PASS. (lies 179, 11).

heizen *stv.* red. II. (I. 658^a) *prät.* heiz, *ml.* auch heiz (ROTH., *md.* heytt), *apok.* hie: heissen, befehlen absol. (PARZ. MYST.), mit acc. d. p. (PARZ.), mit infin., mit acc. u. inf. (mit dat. u. inf., wie WACK. u. LÜBBEN 82^b mit fragezeichen angeben, ist nicht erweislich, denn NIB. 193, 1 man hiez den Burguuden ir vanen binden an will sagen: für die Burgunden hiess man die fahnen anbinden), mit acc. u. part. HERB. GRIESH. du hetest die vart heizen verniten KARL 11409. wir haben disen brief heizzen geschriben W. 14 (a. 1331). CHR. 4. 133, 6. 138, 33. 164, 12. wir haben dis zedel heizzen geleit *ib.* 159, 32; mit acc. u. nachs. mit daz LAMPR. PARZ. FLORE 2621; sagen mit acc. u. inf. einen liegen heizen sagen, dass er lüge NIB.; — heissen, nennen: mit acc. d. obj. u. nom. (d. h. vocat.) des prädic. (z. b. daz man in hiez der bære PARZ.), mit acc. des obj. u. prädicat. adj. (Iw. WALTH.); — heissen, genannt werden act. u. pass. (Joseb heiz ich rehte GEN. D. 98, 23. der wart geheizzen Kain *ib.* 23, 2) s. GR. 4, 52 f.; — verheissen, geloben, swaz ich hân geheizzen, daz wil ich wâr lâzzen EXOD. D. 134, 34. vride si iu geheizzen GEN. D. 94, 9 daz geheizene lant BERTH. KL. 113, 28. nun was das alsô in ainer still, dasz es nit offenpar was, das die junkfraw und der junkherr ainander gehaiszen betten CHR. 5. 201, 13; — refl. heissen, genannt werden, ein lant daz hiez sich Gripiâr ECKE Z. 1. — mit be-, ent-, ge-, ver-. gt. haitan nach BOPP u. GSP. 39 zu skr. kaitana aufforderung, einladung von kêt auffordern, eigentl. wissen lassen, causat. von kit wissen. *vgl.* auch DIF. 2, 511;

heizen *swv.* verheissen. dâ wirt ervullet, daz uns der heilige Crist geheizet hât FdGR. 1. 76, 41.

heizen *swv.* (I. 657^a) *ähd.* heizen, heizzen *d.* i. heizjan; *tr.* heiz machen, erhitzen, heizen GUDR. TÜRL. *Wh.* daz isen in der gluot h. RENNEW. 31, 78. einen oven h. MARLG. 251, 343. EILH. 2078. FRAGM. 14^a. ein wazzer, ein bat h. WG. 2331. 6771; *bildl.* daz si in mochte reizen unde innerliche heizen ELIS. 3422. — mit er-, ge- (*nachtr.*):

heizen *stn.* (*ib.*) das heiz machen, heizen

heizen *swv.* (*ib.*) *ähd.* heizen *intr.* heiz sein od. werden; fürs *mhd.* nicht zu heizen.

heizene-lich *adv.* s. heizeeliche.

heizer *stn.* (I. 657^b) heizer HELBL.;

heizerinne *stf.* (*ib.*) heizerin KELL.

heiz-ge-müete *stn.* (II. 261^a) s. v. a. heizmuot LEYS.

heiz-grimme *adj.* (I. 574^a) sehr grimmig HERB.

heiz-müetec *adj.* (II. 261^a) heftig aufbrausend, jähzornig SPEC. 86. OT. 260^a;

heiz-muot *stn.* (*ib.*) das aufbrausen, der jähzorn GEN. KARAJ. in heizmuote, furore WINDB. ps. 2, 5, 6, 6.

heiz-nezzel *swf.* (II. 333^a) s. v. a. eiter-, heiternezzel, aealephe DFG. 6^a.

heiz-sühtec *adj.* (II². 760^a) zu hitzigen krankheiten geneigt MGB

heizunge *stf.* befehl GR.W. 6, 16.

heiz-wëllec *adj.* (III. 674^b) siedend heiss

heiz-willec *adj.* vor willen brennend, sehr willig. heizwilliger mit PASS. 93, 56.

heizzen *str.* s. heizen.

hêl *stn.* u. *adj.* s. hagel, heil, hale.

hel, -les *adj.* schwach, matt. also noch ein nûwe geboren kint hel und kraug ist N. v. B. 268. si wären an guote gar ze hel (: spêl) MSH. 2, 138^a. vgl. hellec, hellen 2, hellegen, u. BECH beitr. 9 f.

hêl, -les *adj.* (I. 654^a) tönend, laut WOLFR. TRIST. NEIDH. (49, 27). mit heller stimme WHIL. 440, 7. TROJ. 12946. MGB. 159, 23. ein hellez horn LOH. 12. mit hellem geschreige MART. 204, 14. ich bin an hellem jagen worden heiser HADAM. 334; glänzend, licht PARZ. LIHT. sin wambeis hel GERM. II. 9, 121, 941. hellez lop MSH. 1, 202^a MART. 22, 96. sus wart sin lop breit unde hel GA. 3, 358, 63. mit gen. lobes hel PARZ. MSH. 1, 207^a. mit präp. des lop was an prise hel ULR. *Wh.* 211^a. — zu hêllen;

hêl, -les *stn.*? mit gemeineme helle, einstimmig AD. 743 (a. 1284).

hêlare, -er *stn.* (I. 676^b) heler TRIST. 4. J.S. lantzwinger und heler sint als böes als die steler Netz 13351. — zu hêln.

helb *stn.* s. halp.

hêl-bære *adj.* (I. 676^a) sich zu verbergen suchend TIT. hêlbære SCHM. Fr. 1, 1079

hel-barte *swf.* s. helmbarthe.

helbelinc, helblinc *stn.* (I. 617^a) münzstück imhaltenwerte des jeweiligen pfennigs PRED.

FRED. WEIST. (heilbelinc 1, 412. helberlinc 3, 448). LS. (I. 411, 95; 2. 581, 12; 3. 639, 9). RENN. 388. 7584. VIRG. 76, 13. 481, 13. EVANG. M. 10, 29. FRONL. 67. GA. 2. 225, 230. 50. 641, 167 (man gît umb einen pfenninc zwên helbelinge). URB. 111, 19. 316, 4. 26. UKN. 322. 355. 379. 2, 136 (ein ort oder ein halber helblinch). helbling obulus, stips Voc. 1482. helbling oder örtlein CHR. 3. 110, 25. er gibt ie von dem pfunde helbelinge sechtzic haller Nr. 126. drei h. = 1 penn. CP. 219. helfeline GR.W. 2, 48; *md. assim.* hellinc SSP. 2. 48, 13; 3. 45, 7. GR.W. 6, 544 ff. (a. 1350 Trier). — vgl. ZING. neg. 459. SCHM. Fr. 1, 1085;

helben *swv.* s. v. a. halben. daz lop ich niht helbe (: gewelbe) j. TIT. 4825.

hêlben *n.* s. hêlm.

helbêrt *p. n.* s. hallerwêrt.

helbieren *swv.* s. halbieren.

helde *s.* halde, holde.

helde *swf.* *md.* s. v. a. halte, fessel SSP. 3. 39, 1. in vezzirn und in helden KIRCHB. 771,

hêlde *part. adj.*, helde *swm.* s. hêlnde. helt.

heldec *adj.* (I. 619^b) declivis Voc. 1419;

helden *swv.* (*ib.*) *prät.* halte neigen HERB. LANZ. (lies 4463). — zu halde.

helden-wurz *stf.* aggericum DFG. 17^a. vgl. heidenwurz.

helder *stn.* s. haltære.

hêle *adj.* s. hale.

hêlec *adj.* (I. 676^b) heimlich, heliger wise, furtim HALT. 872. vgl. hêlich.

hêle-kâppel *stn.* s. hêlkeppelin.

hêler *stn.* s. hêlære.

hele-sû? *stf.* eichelsau? die helesûwe lassen triben, die helesûwe in walt lassen geen FRANKF. brgnstb. 1453 vig. V. p. Leonh. und III. p. omni. sanct.

hêlen *stv.* s. hêln.

helet *stm.* s. heit.

hēlewe *f.* s. hēlwe.

hēlf- *s.* hēlfe-.

hēlfant *stm.* s. elefant.

hēlfære, -er *stm.* (I. 682*) *helfer, gehilfe*

PARZ. TRIST. H. BARL. DIEM. 119, 16. EXOD.

D. 125, 4. HPT. 1. 280, 392. ERNST B. 3313.

DIETR. 3379. RAB. 473. ECKE Z. 116, 6.

TROJ. 42491. 692. ORL. 14057. HELBL. 7,

619. W. v. Rh. 17, 1. *md.* hēlfære ELIS.

4642. KREUZF. 79. slehter hēlfære *der bei*

einem streit nur helfer, nicht hauptpartie

war ARN. 54 (a. 1354). *ndrh.* helpère MARLD.

han. 96, 1;

hēlfærinne, -în *stf.* *helferin, gehilfin.* MSH. 1,

356*. BON. 2, 220*. 57, 96. W. v. Rh. 233,

22. 258, 41. H. v. N. 379. MGB. 84, 14. 335,

3. 393, 33. MARLG. 243, 95;

hēlfe, hilfe (I. 682*) *ahd.* *hilfa, hēlfa, ver-*

einzelt hulfā u. darnach md. auch hulfē

(JER. 3*. 13*, 52* *etc.*): *hilfe, beistand all-*

gem. (hēlfe bōt er ir wider GEN. D. 116, 5.

hēlfe suocht er si an KCHR. D. 214, 12. hēlfe

tuon MARLG. 258, 558. hēlfe geben PASS. K.

8, 85. hēlfe bringen TROJ. 25644. hēlfe prin-

gen MGB. 23, 3. 374, 10. ze hēlf kōmen *ib.*

110, 26. einem ze hēlfe stān TROJ. 17856.

durch hēlfe, *hilfe zu leisten ib.* 23605. 24769.

der siner hēlfe ruochte SILV. 571. mit gotes

hēlfe *ib.* 1206. GERH. 5594. PASS. K. 215, 3.

das der zehent ein jār dem andern zu hēlf

(*durchschnittlich*) wol zehen phunt phenn.

getragen müge USCH. 402, a. 1405); *abgabe,*

steuer, hulfē CDS. 2, 226; *concr.* *helfer* NIB.

TRIST. VILM. *weltchr.* 64, 327. — *zu hēlfen.*

hēlfe-bære *adj.* (I. 682*) *hilfe bringend* MSH.

3, 104*. TROJ. 982. 11490. 14234. KRONE

25642. *ebenso*

hēlfe-bērnde *part. adj.* (I. 139*) FRL. MS.

LOBGES. 19, 9.

hēlfe-brief *stm.* *brief, der die zusage von*

beistand enthält. hēlfbrief UGB. 378.

hēlfec, hēlfic *adj.* (I. 653*) *helfend, hilf-*

reich MAI. min hēlfec hant TIT. 101, 3. hēlfic

für den durst LS. 3. 333, 15. du macht

leicht hēlfic sein, *du kannst vielleicht hel-*

fen VINTL. 3279. des wāren hūlfic (*var.*

hūlfic) im vil gerne die sinen DIETR. 6450.

hēlfec-lich *adj.* (*ib.*) *s. v. a.* hēlfec PARZ.

BARL. diu hēlfecliche hant WWH. 309, 15.

hēlfeclicher got ULR. Wh. 168*. MAI 3, 4.

hēlfeclicher wec MYST. 2. 248, 39. *vgl.*

hēlfeclich;

hēlfec-liche, -en *adv.* (*ib.*) *auf hilfreiche*

weise PARZ. MAI (*lies* 125, 34). MART. 178,

27. er hēlfe in hēlfecliche LOH. 6416. *vgl.*

hēlfeliche.

hēlfe-gēlt *stm.* *abgabe, steuer.* hulfegelt und

dinste CDS. 1, 118 (a. 1433).

hēlfe-ge-schrei *stm.* *hülferuf* GR.W. 2, 17.

80.

hēlfe-haft *adj.* *helfend.* daz er im selb wār

helfhaft LS. 1. 625, 16.

hēlfe-knēht *stm.* (I. 852*) *anxipeta, helf-*

knecht DFG. 39*.

hēlfe-leistunge *stf.* *hülfeleistung.* hülfeleist-

unge RTA. 1. 321, 12.

hēlfe-, hēlf-lich *adj.* (I. 682*) *s. v. a.* hel-

feclich WOLFR. (WH. 201, 8). BARL. PASS.

(39, 12. K. 11, 43. 255, 57. nāch hēlflichem

rechte, *mit gehöriger hilfe* 568, 40. nāch

hēlfelicher wer MARLG. 85, 56). hēlfelicher

got ULR. Wh. 112*. hēlflich und heilsam sin

HIMLR. 163. hēlflicher trōst *ib.* 365. NIB.

1466, 2. ALEXIUS 116, 951. daz was den

kristen hēltlich LIVL. 528. hēlflich (GR.W. 1,

258. TUCH. 323, 32. hulflich GA. 3, 70,

1023. RCSP. 1, 350;

hēlfe-, hēlf-liche, -en *adv.* (*ib.*) *s. v. a.*

hēlfecliche PARZ. BARL. FRL. MSH. 2, 220*.

helfenliche ERNST 4268; *so dass zu helfen*

ist LANZ.

helfelinc *stm.* s. helbelinc.

hēlfe-, hēlf-los *adj.* (I. 682*) *hilflos* PARZ.

TRIST. WALTH. KINDH. 77, 75. LANZ. 1803.

FLORE 3997. 5339. KRONE 25643. EILH.

3911.

hēlfen *stv.* I, 3 (I. 680*) *helfen, allgem. u.*

zwar ohne cas. d. p. od. mit dat. d. p. u.

persönl. subjecte (sächl. subj. lw.); die

sache zu der verholffen wird steht im gen.

(*einem gerihtes helfen, vom eideshelfer*

SWSP. 107, 17. daz er im hulfē eines sunes

PASS. K. 23. 4) *od. infin., od. mit präp.*

umbe, zuo (die im zuo sinem rechten hulfen

Mz. 4, 156. *mit gen. u. zuo:* ich hēlfe ir sich

zū wibe ELIS. 3182), *od. mit untergeord.*

sätze PARZ.; *tr. nützen, fördern mit acc. d.*

p. und sächl. subjecte; (persönl. subj.

KARAJ. GLAUB.); unpers. mit dat., gewönl.

mit acc. d. p. vgl. GR. 4, 100. 129. 135. 237.

614. 664; — *part.* einem geholfen sin, *ihn*

helfen LOH. 3966. *mit gen. d. p.* SUCH. u. oft

bei OT. *vgl.* „helfen, ein bild aus dem

familienleben“ von R. Hildebrand GERM.

10, 137 ff. — *mit abe* (man half in von

dem sezzel abe WILDON. 29, 485), úf; be-ent-, ge-. zu skr. kalp sich wozu fügen, passen, wozu dienen, helfen Z. 1, 17. FICK² 39; anders in GSP. 39, vgl. auch KUHN 4, 298.

helfen-bein *stm.* (I. 101^a) aus ahd. helphant-, helphentheim elfenbein PARZ. KONR. (TROJ. 9562. 867. 12198. 14797. 19988). GREG. 549. SERV. 601. FLORE 6901. MSH. 2, 92^a. 3, 13^a. 181^a. W. v. Rh. 26, 26. 110, 12. MGB. 134, 27. 135, 25. 27 ff. ALBR. 6, 66. 10, 165. 22, 8. nldr. helpenbein MARLD. han. 62, 29. 63, 22. 64, 5. 67, 19. 24, 25;

helfen-beinin *adj.* (ib.) elfenbeinern TUND. TRIST. BIT. 4091. 11967. LAUR. 176. HELDB. K. 88, 8. ir schilt was helfenbeinen (: steinen) EN. 235, 38.

helfen-liche *adv.* s. hēfeliche.

helfen-lūs *stf.* (I. 1055^b) elephantenlūs, ein indischer baum mit nierenartiger nuss, anacardus DFG. 32^a. DWB. 3, 404. NEMN. 1, 255.

helfe-rede *stf.* (II. 600^a) ausrede, ausflucht OBERL. KULM. r.

helfe-riche *adj.* (II. 688^b) hilfreich PARZ. TRIST. U. MSH. 1, 41^b. 43^a. 46^a. 91^a. 93^a. VIRG. 444, 3. TROJ. 8782. 835. 17865. 18638. PANT. 1041. SWANR. 653. DAN. 7254. PASS. 289, 6. K. 20, 70. 121, 1. 340, 72. 664, 27.

helfe-vater *stm.* der planet Jupiter MGB. 57, 2 ff. 107, 34 (lat. dicitur Jupiter quasi juvenis pater).

helfte *stf.* mcl. die hälfte. die helfte des walds CDS. 1, 112 (a. 1421). DWB. 42, 223 (a. 1469). — mhd. würde es halbide, ahd. hal-bida, lanten.

helfunge *stf.* hilfe MYST. 2, 571, 28.

hēl-heit *stf.* (I. 676) diebische verheimlichung, verfälschung SCHM. Fr. 1, 1079 (a. 1332).

hēli s. v. a. ēly. hēli! was sin krie MSH. 3, 342^a hēly WOLK. 106, 11, 2.

hēlic *adj.* s. heilec.

hēlich *adj.* adv. s. hēllich.

hēligen *svv.* s. heiligen.

hēline *stm.* s. hēline.

hēlit *stm.* s. helt.

hēl-kappe *swf.* (I. 787^a) unsichtbar machender mantel NIB. hs. D. (var. zu tarnkappe) 98, 3. 410, 3. 602, 2. 451, 2. LAUR. Casp. 155, 218;

hēl-keppelin *stm.* (I. 787^b) dem. zum vorig.

LAUR. Casp. 76, 206. helekäppel WINSB. 26, 5. WINSBEKIN 17, 5. 15, 1.

hēl-kleit *stm.* (I. 539^b) s. v. a. hēlkappe AB. 1. 256, 155 u. ann.

hēl-kuoche *swm.* kuchen, mit dem der richter bestochen wird. helkuochen und hantsalben vor gericht FASN. 294, 5.

hēlle *adv.* zu hēl. ir lop sich helle swinget MSH. 1, 336^b;

hēlle *stf.* heiligkeit, reinheit JER. 164^a.

helle *stsvf.* (I. 677^a) die verbergende u. verborgene unterwelt, hōlle allgem. (in der ERLÖS. st. u. sw. s. zu 3679. der helle munt KARAJ. 44, 2. der grundelösen helle grunt MART. 203, 97. in der verfluochten hellen ib. 80, 27. in die helle senden, töten KARL 7469. der būwet die tiefen helle, der teufel ULR. Wh. 146^b. der helle glüejender brant ib. 171^a (vgl. hellebrant). din ganziu triuwe versperret dir der helle tür ib. 138^b. wir hān dich eine man gegeben, daz nie kein man sō schöne wart, sit diu helle wart entspart ib. 180^a. dā von sō gienc ein dimpfen sam diu helle wære úf getān mit nebele j. Tit. 6095. diu hell ist ze mittelst in dem ertreich MGB. 107, 11. er brāte ze helle als ein huon Ls. 1. 559, 148. hinter der helle lit der stein, den sunne und mond nie überschein FASN. 556, 21. vgl. MART. 60, 43 ff. MYST. 2, 470, 22 ff.); enger raum zwischen dem ofen u. der wand SCHM. Fr. 1, 1080 (a. 1488). KWB. 143. SCHMID 271, vgl. hellehaven. — zu hēln, vgl. halle; nach FICK² 39 zu skr. kulāya nest, gehäus gr. καλῖά hütte; nach GSP. 42 vielleicht zu καλινός schwarz, dunkel, möglicherweise auch zusammenhängend mit Κίρ, dem namen der todesgöttin.

helle-bant *stm.* höllenfessel. daz die sēle sin erstanden vor grozen hellebanden GFR. 1570.

helle-barn *stm.* (I. 143^a) höllenkind, mensch der in die hōlle muss WALTH. 149, 39.

helle-barte *svf.* s. helmbarthe.

helle-bāsiliscus *stm.* (I. 92^a) teufel GSM.

helle-bloch *stm.* (I. 1024^a) höllengerker MART. (lies 27, 54).

helle-boc *stm.* (I. 220^a) teufel MART. 156, 43. 184, 46.

helle-borte f. s. helleporte.

helle-bracke *swm.* (I. 232^a) höllenhund MART. (lies 186, 90). vgl. hellehant, hellerūde.

helle-brant *stm.* (I. 253^b) *der das höllenfeuer nährt* (MYST.), *höllenbrand, fegefeuer.* der nach Paulo minnen kan, den rueret nimmer hellebrant MSH. 2, 255^a;

helle-brennen *stm.* (I. 254^a) *das fegefeuer* WWH.

helle-brocke *m.* *ir valsche hellebrocke* GEO. 1461 (*im reime auf brocke, vielleicht hellebocke?*).

helle-buobe *swm.* *höllenbube.* die argen hellebuoben MART. 227, 82.

hellec *adj.* *in eben-, ein-, mite-, wider- hellec.*

hellec, hellic *adj.* (I. 660^b) *ermüdet, erschöpft, abgemattet* DIOCL. SUCH. *hellig, inanis* Voc. 1482. *hellec und müde* PASS. K. 455, 49. ALBR. 9, 207. *der jagt daz hellic und daz wunde* HADAM. 287. 411. *daz herz si niht ze hellig* RING 23^b, 28: *mit gen.* dō was ieder man müede und hellig des strites JUST. 122. 303; *durstig* ZIMM. chr. 3. 557, 5; 4. 231, 37. — *zu hel;* *nd.* *helligh sehr durstig, lechzend.* s. SCHM. Fr. 1, 1082. VILM. 163 u. BECH beitr. 9 f.

hellec-lich *adj.* (I. 679^a) *die hölle betreffend, höllisch* DIEM. (ANTICHR. 186, 7). WWH. (*helleclicher pfat* 38, 14). *helleclichiu nôt* ULR. Wh. 144^a. 163^b. 174^a.

helle-diep *stm.* (I. 324^b) *höllendieb, teufel* MYST. PASS. K. 14, 22. MART. 216, 47.

helle-diet *stm.* *höllenvolk.* swaz hellediet hie vor gestreit MSH. 2, 247^a; *nicht comp.* der helle diet MART. 216, 109.

helle-egel *swf.* *höllengegel.* die zwû helleegeln unküsch und gitekeit JER. 20^a.

helle-geist *stm.* (I. 496^b) *höllengeist, teufel* GSM. TROJ. 7431. *vgl. Bech zum A. HEINR.* 862.

hellegen, helligen *swv.* (I. 660^b) *hellec machen, durch verfolgung ermüden, plagen, quälen* WEIST. *mit hunger und mit smächte gehelleget sin* KIRCHB. 818, 47. *daz si den abt gehelligöt und bekumbert haben* S. GALL. chr. 15. *daz sie die in der stat faste helligen mit schiezen und mit anderem betwange* ROSP. 1, 289 (*a.* 1415). *der schultheis sol inen (den amtleuten des gericht) nit gestatten, das gericht mit ungepürlichen sachen und worten ze helligen* OCHS Basel 1, 152 (*a.* 1457). — *mit er- (nachtr.), ver- vgl.* SCHM. Fr. 1082

helle-gerte *f.* *höllentrute.* ein hellegerte, diu in treip ûz himelriche j. TIT. 1880.

helle-giege *swm.* *höllennarr, teufel* MART. 61, 3.

helle-glocke *f.* (I. 550^b) *höllenglocke* MART. (131, 20).

helle-gluot *stf.* (I. 552^a) *höllenglut* RENN. (8698. 21129); *pl.* *der in helleglüteten brinnet* MSH. 3, 57^a. *hellengluot* FASN. 929, 23.

helle-got *stm.* *höllengott, teufel* ALBR. 33, 476. MEIN. 16, 17.

helle-gouch *stm.* (I. 558^b) *höllennarr, teufel* KROL. WH. v. Öst. 35^a. *dō er den armen hellegouch swarz gesach* ZING. finnl. 2, 128.

helle-gräve *swm.* (I. 567^b) *höllengraf, teufel* (lies ANEG. 39, 46); *als name:* *in eines borgers hof, der hiz Hellegrevē* LUDW. 10, 24 u. *anm.*

helle-grübel *stm.* (I. 563^a) *teufel* MART. 72, 48. s. *grübel.*

helle-gruft *stf.* (I. 563^b) *höllengruft* HELBL. *nicht comp.* ûz der helle krüften TROJ. 24685.

helle-grunt *stm.* (I. 581^b) *abgrund der hölle* DIEM. WARN. SPEC. 134. GLAUB. 130. 233. 533. 36. PASS. 295, 20. 30. *der jâmer bernde h.* HELBL. 7, 686. *des hellegrunde giel* KARL. 9754. *pl.* *daz tal der tiefen hellegrunde* MSH. 3, 166^b. *herebus hellegrunt* DRG. 275^b. n. gl. 202^a, *umged.* *hellekrât ib;* *nicht comp.* *verbrinnen in der helle grunde* MSH. 1, 129^a. *in der helle gründen ib.* 2.333^b.

helle-gudel *stm.* (I. 585^b) *teufel* MART. 1112, 71.

hellegunge *stf.* (I. 660^b) *plage, verheerung* OBERL. s. *hellegen, hellunge.*

helle-haft *adj.* *höllisch.* *hellehafter hunt* j. TIT. 388 alt. dr.

helle-haven *stm.* *der stat hafner sol keinem kein hellhafen noch rören einiegen* TUCH. 105, 5. „länglichter kessel zum wärmen u. sieden des im hauswesen benötigten wassers, gegen die hell zu (s. helle) in ofen eingemauert“ SCHM. Fr. 1, 1080. *vgl.* FASN. 768, 19.

helle-heiz *adj.* (I. 657^a) *höllenheiss* WALTH.

helle-hirte *swm.* *höllenhirt, teufel* PARZ. 316, 24.

helle-hitze *stf.* (I. 658^a) *höllenhitze* FRL. MSH. 2, 10^b.

helle-hunt *stm.* (I. 725^b) *höllenhund, teufel* GREG. SILV. WOLFD. 1281.86. WH. v. Öst. 39^b. OT. 43^b. 222^a. 300^a. HEINZ. 116, 6, 3. ERACI. 444. ALBR. 11, 54. PASS. 204, 12. K. 215, 5. MARLG. 261, 19. ELIS. 1007. FASN. 505, 6. 951, 20. 952, 9. *vgl.* *hellebracke, hellerüde.*

helle-jeger *stm.* (I. 767^a) *höllenjäger, teufel* MART. 62, 91. 174, 95.

helle-karkare *stm.* (I. 790^a) *kerker der hölle* MAR. 202, 18.

helle-kint *stm.* (I. 818^b) *höllenkind, mensch der in die hölle muss* GRIESH.; *teufel* FASN. 901, 5.

helle-knabe *swm.* (I. 850^b) *höllknabe, teufel* FRL. GERM. H. 9. 176, 286.

helle-kneht *stm.* *höllenknecht, teufel* ROTH *denkm.* 103, 7.

helle-kraft *stf.* *höllische kraft*. swenne diu tivelich hellcraft die armen sele mit gewalte verswillhet ERINN. 582.

helle-krücke *swf.* (I. 889^a) *höllenkücke, als schimpfwort für heven* MONE *schausp.* APOLL. 4384

helle-künec *stm.* (I. 913^a) *höllenkönig, teufel* HELBL.

helle-loch *stm.* *höllendoeh, hölle* MART. 216, 84. *hellenloch* CHR. 8. 323, 6 ff.

helle-môr *stm.* (II. 217^a) *der schwarze in der hölle, teufel* HARTM. *lied.* (MSF. 211, 5) WALTH.

helle-münzer *stm.* *münzer der hölle* RENN. 4134.

hellen *stv.* I, 3 (I. 683^a) *hellen: willen* HELDB. K. 476, 13: *ertönen, hallen* EN. NIB. PARZ. WALTH. WIG. LIEHT. *hellen und dören* ENGELH. 1190. *der donr, daz kupfer, silber, diu pusaun hilt* MGB. 92, 35. 476, 7. 11. 478, 26. *des valken schellen mich dunkt ich hör sie hellen* MF. 179. *mit hellender stimme* GA. 2. 471, 148. *des pris hillet sô wite* ULB. *Wh.* 198^a. *min lop daz hillet helle* *ib.* 120^b. *des lop mit sage hilt sô verre in alle lant* LOH. 4195. *ir rede alsô diemüetelichen gën im hal* *ib.* 3729. *engegen h.* ER. 7424. *geliche h. gleich lanten, übereinstimmen* PASS. K. 438, 92. *daz wir gelich gehollen haben* DM. 83. *sie hellen gar ungelich* CHR. 4. 103, 32. *wir hellen daran niht geleich* MW. 295 (*a.* 1335). *encin h. übereinstimmen* MS. (Geo. 296. GA. 3. 113, 58. *inein h.* ELIS. 3919. *eines d. h. dazû stimmen*, *diser scheidung haben sie beide gehollen* STZ. 402. *hellent si des mit einander nicht* MW. 253 (*a.* 1315), *mit präp.* also *hönt die von Strässburg in dieselben einung gehollen* SCHREIB. 2. 324 (*a.* 1423); — *sich rasch bewegen, eilen* WALTH. (*vgl. Willm.* zu 16, 1. HÄTZL. — *mit gegen, mite, nâch; be-, durch-, ent-, er-, ge-, wider-,*

zer-. *zur v. kal* (*gr.* κελᾶδω, κελῶ *lat.* calo, caleo) s. KUHN 5, 399. 11, 165. 12, 417. FICK² 33 *und hohn*;

hällen *stn.* *schall.* *pusünen hellen daz wart gröz* BIT. 9636;

hellen *swv.* *hël werden, aufleuchten* WH. v. *öst.* 49^a;

hellen *swv.* *refl. sich laut, bemerklich machen iwer site kan sieh hellen (: gesellen)* PARZ. 291, 26

hellen *swv.* *in die helle bringen.* *dävon er ewielichen wirt gehellet* j. Tr. 5507. *vgl.* 25. 498. *nû klage ich, daz sô werder lip gehellet sol sin, der von Kindes jugent was alsô uf gewachsen, daz im kein ander geloub was kunt* LOH. 5986. *swie vil man ir mit töde het gehellet* *ib.* 4910; — *mit ge-*

hellen *swv.* s. v. a. *hellelegen.* *daz er in (der arzt den patienten) wil hellen* NETZ 10023. *also tuond si in hellen, biz si in in siechtagen tuond vellen* *ib.* 10030.

hellen-barte *swf.* s. *heimbarte.*

helle-nôt *stf.* (II. 413^a) *nôt der hölle* PARZ. 128, 24. FdGR. 2. 134, 4. OSW. 3096.

hellen-sumpf *stm.* (II². 732^a) *höllensumpf* FRL.

helle-ohse *swm.* *höllenoehse.* *die egesliche gehurte helleohsen* HIMLR. 236.

helle-pfarre *stf.* *höllische pfarre, gemeinde* RENN. 13457. *nicht comp.* *der helle pf.* *ib.* 13453.

helle-phat *stm.* (II. 485^a) *pfad zur hölle* FRL.

helle-pine *stf.* *strafe der hölle* MSH. 1, 5^b. *hellenpein* FASN. 929, 36. 951, 14.

helle-porte *stswf.* (II. 525^b) *höllenpforte* DIEM. WWH. 218, 23. PASS. 100, 64. *helleborte* SPEC. 66 MONE 9. 42, 154. *hellephorte* MSH. 3, 112^b. ULB. *Wh.* 148^b. MARLG. 229, 516.

helle-puze *stf.* *höllennpfütze* WERNH. v. N. 41, 5.

heller *stm.* s. *hallere.*

helle-rabe *swm.* *höllerrabe, teufel* OT. 29^a. 373^b. 391^b. 803^b. *vgl.* *der tiuvel schiere kam in ein vogels gestalt sam als er war ein rapp* *genant* LS. 3. 256, 115. MYTH. 949.

helle-reise *stf.* *fahrt zur hölle.* *du maht in nâch grimmes tödes vreise vor der helle-reise sunder ende bewarn* MSH. 3, 341^a;

helle-reiser *stm.* (II. 666^a) *der höllische krieger* MART. 108, 14. 230, 96.

helle-rîche *stm.* *höllenreich, hölle* HPT. *h. lied* ZIMR. chr. 4. 15, 27. WACK. pr. 53, 235.

helle-rigel *stm.* (II. 702^a) *höllenriegel, teufel* MART. 4, 82. FASN. 445, 32. *als schönpfname* 78, 8. *vgl.* helleschübel.

helle-rîs *stm.* (II. 724^a) *höllischer zweig. unfride ist ein helleris* MART. 271, 93.

helle-rise *swm.* (II. 727^a) *teufel (ohne be- leg).*

helle-ritter *stm.* *höllenritter, teufel* PASS. 99, 93. ZING. *findl.* 2. 116, 30.

helle-riuwe *stf.* (II. 753^b) *betrübnis in der hölle* HIMLF.

helle-röst *stm.* (II. 767^a) *höllische feuerglut* GREG. MS. MAI, TEICHN. PASS. VIRG. 526, 10. GERM. 12. 40, 365.

helle-rouch *stm.* (II. 746^b) *höllenrauch* FASN.

helle-rüde *swm.* (II. 786^a) *hatzhund der hölle, teufel* GSM. MART. OT. 755^b. 505^b. *vgl.* hellebracke, hellehunt.

helle-sac *stm.* *höllensack, fîng. name* HELMBR. 1189. 1542. *vgl.* nû briuwe hie und sîf dort in der helle sac MSH. 3, 91^a.

hellesch *adj.* *s. hellisch.*

helle-schar *stf.* (II. 153^a) *höllische schar* SPEC. MSH. 1, 339^a. 341^a.

helle-schenke *swm.* *höllenwirt, teufel.* dar zuo wil im brüwen der helleschenke ein sun- der bier MART. 60, 73.

helle-scherge *swm.* (II. 156^b) *höllenscherge, teufel* MAI, LOH. (2769). HELBL. (7, 603). MART. GREG. B. 7^a. j. TIT. 5468. 81.

helle-schübel *stm.* (II. 169^a) *s. v. a. helle- rigel* PASS.

helle-sêr *stm.* *höllenschmerz* ANTICHR. 179, 31.

helle-slôz *stm.* (II. 412^b) *schloss der hölle* DIEM.

helle-slunt *stm.* (II. 403^b) *höllenschlund* ANTICHR.

helle-smit *stm.* *höllenschmied, teufel* RENN. 23759.

helle-sorge *f.* (II. 470^a) *sorge die die hölle macht* ERLGES.

helle-sôt *stm.* (II. 362^a) *höllenspütze* MART.

helle-spiez *stm.* (II. 496^a) *höllenspiess, teu- fel* FRL.

helle-stanc *stm.* (II. 642^a) *gestank der hölle* FRL.

helle-stîc *stm.* (II. 632^a) *pfad zur hölle* HELBL.

helle-storch *stm.* (II. 659^b) *höllenstorch, teufel* JER.

helle-strâze *stf.* *strasse zur hölle* MSH. 2, 163^a.

helle-stric *stm.* *höllenstrick, als schelte* MSH. 2, 344^a.

helle-tal *stm.* *höllental, hölle.* sus wil ich al- zumâle den helletal erösen und wil daz volc erlösen von jemerlicher swêre ERLGES. 1025.

helle-tamph *stm.* *höllendampf.* dâ von sie siech worden sint also von eime helletampfe HPT. 9, 21.

helle-tiefe *stf.* (III. 34^b) *chaos* DFG. 96^b.

helle-tor *stm.* (III. 49^b) *höllentor* BUCH d. r. diu welt ist daz helletor AB. 1, 344. *vgl.* er gêt an bœsen werken vor und kumt ê hin ze der helle tor WG. 9625.

helle-trache *swm.* (III. 67^b) *höllendrache, teufel* MART. PASS.

helle-tranc *stm.* *höllischer trank.* daz helle- tranc er sîfet swie luzil in doch darste MART. 60, 64. FASN. 937, 31. *hellentranc* *ib.* 939. 45, 47.

helle-twanc *stm.* *zwang, not der hölle* GERM. 8. 257, 34.

helle-val *stm.* (III. 222^a) *fall in die hölle* LOBGES.; *in die hölle gefallener, teufel* GEO.

helle-var, -wes *adj.* (III. 238^a) *wie die hölle ausscheid* HELBL. (7, 846).

helle-varf *stf.* (III. 252^b) *höllenfahrt* PARZ. BARL. BIT. 13389.

helle-veste *stf.* *höllenburg.* dâ von zebrach diu selbe helleveste MSH. 3, 181^b.

helle-viur *stm.* (III. 332^b) *höllenfeuer, hölle* EN. PARZ. BARL. TEICHN. GEN. D. 30, 22. LOH. 2580. MSH. 3, 173^a; *teufelsname* BERTH., *spielmanns-, dichtername* WACK. *litterat.* 11 anm. 86.

helle-vluoch *stm.* *fluch der hölle.* daz er uns hellevluoch verjeit MSH. 2, 247^b.

helle-vorhte *stf.* (III. 385^a) *furcht vor der hölle* THEOPH.

helle-vrâz *stm.* (I. 762^b) *höllischer vielfrass, teufel* MART. 122, 104.

helle-wâc, -ges *stm.* *höllenflut.* sie wolden sie ertrenken. in den hellewâc versenken ALBR. 22, 528;

helle-wagen *stm.* (III. 644^b) *das sternbild des grossen bären* MYTH. 762. Wolframus dictus hellewagen MB. 25, 123 (a. 1314).

helle-wal *stm.* *höllenflut, hölle.* die in dem hellewalle gebiten hânt FDGR. 2. 130, 27.

- helle-ware, -warge *stamm.* (III. 524^a) *höllischer räuber, teufel* DIET. HPT. 7. 376, 19.
- helle-warte *stamm.* (III. 527^b) *höllenhüter, teufel* KARAJ. SERV. BARL. PASS. KCHR. D. 362, 6. SPEC. 47. 66. ZING. jindl. 2, 128.
- helle-, hell-, hel-wēc *stn.* (III. 639^a) *heerweg, westfäl.* GR.W. 3, 87. 106. *ursprüngl. der weg auf dem die leichen gefahren werden* s. MYTH. 761. KUHN 2, 239.
- helle-welf *stn.* *höllenhund, teufel.* die tumben hellewelfe MART. 146, 95.
- helle-wërre *stf.* *not, ärgernis der hölle.* klagendēz lop vür hellewerre wirt ünbe in gemandelt MSH. 2, 369^a.
- helle-wiht *stn.* (III. 651^b) *höllenvicht, teufel* GEO. PASS. BIRKENST. 269. KOLM. 146, 18.
- helle-wirt *stn.* (III. 749^a) *höllenvirt, teufel* WINSB. MS. PASS. (MARLG. 219, 215). KOLM. 59, 57.
- helle-wīze *stfn.* (III. 783^b) *höllenstrafe, hölle* DIEM. KCHR. URST. EN. PRED. (BERTH. 356, 2). FR. PILAT. 97. LOH. 7557. ERACL. 447. HIMLF. 1471. PASS. (H. 99, 19). ELIS. 2979. RING 29^a, 4. NETZ 2459. 6101. 6598.
- helle-wolf *stn.* (III. 801^b) *höllenvolf, teufel* HIMLF.
- helle-wurm *stn.* (III. 826^a) *höllenschlange* teufel GSM. LOH. (5626). PASS. MART. 178, 61.
- helle-wurz *stf.* *aristolochia* DRG. 48^a. *vgl.* holwurz.
- helle-zage *stamm.* (III. 835^b) *erzfeigling* KARAJ. LANZ.
- hellich *adj.* *aus helle-lich höllisch, teuflisch* SPEC. 68.
- hël-lich *adj.* *helich, betrogenlich od. listiglich* Voc. 1482. *vgl.* hëlec u. SCHM. FR. 1079;
- hël-liche, -en *adv.* *heimlich, verstolen.* helich oder stille, clam Voc. 1482. helichen entziehen, surripere *ib.* hellich an den mauten für faren URB. Pf. 202. heliche GR.W. 2, 201. CHR. 4, 224 *anm.* 3. hellichen entsagen HADAM. 318. *vgl.* hælliche.
- hellinc *stn.* s. hellcline.
- hellinger *stn.* *salzarbeiter.* ich Wolfgang Ressenner und ich Erasmus Chmon, paid heillinger ze Aussee DIPLOM. Rotenn. 123^b (s. WEINH. b. gr. X). *noch jetzt heissen in der Steiermark die salzarbeiter haller od. hallinger.* — zu hal *stn.* *vgl.* SCHM. FR. 1, 1075.
- hellisch, hellesch, helsch *adj.* (I. 678^a) *höllisch* PARZ. ROSENG. PASS. MSH. 3, 414^a. ALBR. 16, 42. 19, 553. MYST. 2, 375, 35. FASN.

- 678, 864. ignis persicus haizent etleich leut daz hellisch feur MGB. 410, 14.
- hellunge *stf.* s. v. a. hellegunge. von tötlicher hellung BEH. 206, 22. — zu hellen 2.
- hëllunge *stf.* (I. 684^b) *übereinstimmung?* DIEM. (= ANTICHR. 191, 18: danne lobe wir got, geschicht uns lieb oder nôt, sô hab wir ewige dolunge, dar nâch chunt ein hellunge. *zum vorig., oder einhëllunge?*); LAUT, *inhalt,* nâch hellunge des briefs MONE z. 17, 337 (a. 1384).
- hell-wēc *stn.* s. hellwēc.
- hëlm *stn.* (I. 678^b) *helm* ECKE Z. 140. 47. 48. helben CHR. 2, 24, 24; *auch sw.* hëlme NIB. GUDR. L. ALEX. SIGEN. Z. 1, 8: *hëlm, allgem.* (daz here newurte helm noch brunne EXOD. D. 137, 18, die helme wol gestâlet 160, 28. herter helm von stahels art LOH. 2439. einen helm wol geslagen von gesmîdgem stâle BR. 2148. helm ûf houbet ist der êren krône gar MSH. 3, 419^a. under helme rîten *ib.* 2, 241^b. under helme ez wol tuon, *tapfer kâmpfen* WINSB. s. 71. under helme dienen werden frouwen LIEHT. 456, 26. 54475. helm gekrônnet meisterlich *ib.* 165, 23 [vgl. NP. 107]. ûf sime helme ein kranz von gansvedern wîz *ib.* 452, 23. eteslichen ûf dem helme daz gevider sich rîmpfen muost von starker tjoste vunken LOH. 6859. doch wart entrittet in des helmes sloufe *ib.* 5246. viur ûz helmen slahen MSH. 2, 219^a. ûz helme blicken BR. 11906. durch helmes venster sehen ROSENG. Bartsch 782 [vgl. helmvenster]. ich traf in dâ der helm lieht gîbet den ougen in schin LIEHT. 263, 19. den helm stricken *festbinden* [vgl. helmbant] TURN. 36. helm ûf houbet gestricket j. Tit. 3978. zuo houbet kunden sie die helme stricken *ib.* 5018. den helm âne stric ûf werfen TÜRL. Wh. 71^b. den helm entstricken *losknüpfen* TRIST. 9406. den helm binden KREUZF. 6811. der helm was im verbunden WH. v. Öst. 77^a. mit verbunden helm er für den keiser gie LOH. 2225. einem den h. âbe stechen LIEHT. 75, 11. die helm verstürzen LS. 2, 12, 55. den helm lassen *nach beendigten kâmpfe* LAVL. 1154. helm ab! helm ab! ez ist genuoc schrei manec knappe klouc WH. v. Öst. 72^a. den helm âbe binden, âbe nemen *als zeichen friedl. gesinnung* LANZ. 2385, *als zeichen der chrerbietung* *ib.* 6838. den helm über die ahseln henken WH. v. Öst. 8^b); —

behelmt *krieger*, mit zwên hundert helmen EILH. 5024. OREND. 2978. in ze helfende mit zwainzig, fünfzig helmen Mz. 1, 280. 3, 67. zwei tûsent helm CONST. chr. 232, daz man iedem helm daz jâr geben sol funfzig pfunt haller ze solde CHR. 1. 172. 14. vgl. den mugen wir helfen mit fünf hundert mannen mit helmen WL. 124, mit zwein hundert mannen mit helmen beholfen sein Mz. 3, 243. — *gt.* hilms *wol* derselben *w.* *entsprungen* wie hêln, also *eigenth.* der *hergende*, *schützende* (BOPP gr. 3, 180. WEIG. 1, 497); in GSP. 39 wird *vermutet*, dass das *wort* *unmittelbar* zu skr. carman (RB. 2, 974) *haut*, *fell*, *schûld* *gehören* *könne*. vgl. auch DIEF. 2, 678.

helm *m.* s. halme.

helm-ackes *stf.* s. halmackes.

hêlm-bant *stn.* (I. 132^a) *schnur* zur *befestigung* des *helmes* an das *panzerhemde* EN. NIB. KL. 775. BIT. 12212. vgl. hêlm-snuor.

helm-barte *swf.* (I. 91^a) *hellebarte*. MSH. HÄTZL. swertes slege und ouch der helm-barten die wâren lut NEIDH. 170, 81. swert und helmbarten wurken lâzen ERNST 4167. ein breit helmbarten über die ahsel vâhen. tragen KRONE 13053. 146. helmparte RING 40, 37. 42. 48, 44. 54^a, 25. CHR. 1. 182, 33; 2. 257, 28. 258, 3. *pl.* helmberten BERTH. 347, 13; *nljff.* hellenbarte Ls. 2. 325, 19; 3. 416, 650. ALBR. 126^a. KREUZF. 5666. GR.W. 5, 174. helnbarte CHR. 5. 278. 16. hellebarte MSH. 3, 277^b. 299^b. helbarte LESEB. 1051, 39. helbart Voc. o. 23, 27. hallenbarte (aus halm.) TROJ. 30050. — *nicht* mit WB. WACK. u. WEIG. hêlmbarte „*helm* zerhauende barte, *act*“ *sondern* „*barte* mit, an einem helm (s. halme), *stielbarte*“. vgl. DRG. 104^b, wo cassidolabrum *auch* *übersetzt* ist: *helb*, *helm* *vel* *stil* *an* *der* *hacken*. *s.* *auch* halmackes, stilax.

hêlm-blêch *stn.* *helmblech* WH. v. Öst. 25^b.

hêlm-bouc, -ges *stn.* (I. 178^a) *helmspange* GUDR. 1423, 4. *nicht comp.* helmes b. 519, 3.

hêlm-dach *stn.* *helmdach*, *helm* ENENK. p. 361. *nicht comp.* helmes d. LOH. 5644.

hêlm-dicke *stf.* (I. 323^b) *wo helm* an *helm* *gedrängt* ist, *schlachtgetümmel* RUL.

hêlme *swm.* s. hêln.

hêlme-huot *stn.* s. hêlmhuot.

hêlmelîn, helmel *stn.* s. halmel.

hêlme-liste *swf.* *helmspange*. siben helmel-listen ganz in (*dem helm*) heten umbevangen BIT. 2154. vgl. WIG. 144, 20.

hêlmen *swv.* *mit einem helme versehen*, *galeare* DRG. 256^a, der ist wol gehelmet SPEC. 151, 282. — *mit be-*.

hêlme-want *stf.* *helmwand*. durch ir helmewende vertâten si diu sper RAB. 241. vgl. den helm durch bède wende cloup er unz an daz ende DIETR. 3371.

hêlm-ge-nôze *swm.* *der einen helm* zu *tragen* *berechtigt* ist, *ritterlichen standes* CHR. 4. 145, 30. 32 (*gegensatz* zu *hantwerkman* und *gebûr*).

hêlm-ge-span *stn.* (II². 482^a) *die helmspannen* NIB.

hêlm-gupfe *swf.* (I. 592^b) *kopfbedeckung* *unter dem helme* RUL. helmkuppe VIRG. 96, 9.

hêlm-houwer *stn.* *der die helme* zerhaut VIRG. 977, 9.

hêlm-, hêlme-huot (I. 733^a) *helm* NIB. (1988, 3). KCHR. D. 447, 27. BIT. 2191 (*hs.* hornhuot) APOLL. 6028. WIGAM. 636.

hêlm-klanc, -ges *stn.* *klang* der *helme* NIB. 1911, 2.

hêlm-kuppe *swf.* s. hêlmgupfe.

helm-parte *swf.* s. helmbarte.

hêlm-schart *adj.* *dem helme* *scharfen* *beiwirkend*, *comp.* helmschert j.Tit. 3272.

hêlm-schîn *stn.* (II². 146^a) *helmglanz* NIB.

hêlm-schirbe *swm.* *helmsplitter* j.Tit. 902.

hêlm-snuor *stf.* (II². 454^b) *s. v. a.* hêlmbant PARZ. *nicht comp.* helmes sn. ib. 155, 23.

hêlm-spange *f.* *helmspange* j.Tit. 3594.

hêlm-spitze *f.* (II². 515^a) *helmspitze*, *cassis*, *conus* DRG. 104^a. 149^b.

hêlm-swende *stf.* *helmzerstörung* j.Tit. 893.

hêlm-vaz *stn.* (III. 281^b) *helmgefäß*, *helm* NIB. BIT. (1601. 12676). RUL. 151, 26. KL. 348. WOLFD. 1244. 2016. ALBR. 10, 427.

hêlm-vênster *stf.* *helfenster*, *helfgitter* ROSENG. H. 2119. OTN. p. 61. j.Tit. 1341.

hêlm-vuoter *stn.* (III. 444^a) *cassidile* SUM.

hêlm-zeichen *stn.* (III. 863^b) *apex*, *cassis*, *crista* DRG. 39^a. 104^a. 158^a.

hêln *stn.* s. hêln.

hêln *stv.* I, 2 (I. 675^a) *geheim* *halten*, *verstecken*, *verbergen* *absol.* PARZ. Ms., mit *dat.* *d. p.* hil du mir sô hil ich dir Ls. 1. 435, 88. 628, 116; mit *acc. d. s. allgem.*, *die person* *wird* *ausgedr.* *durch* *den* *acc.* (er halz den

meister STRICK. 4. 9) *od. durch den dat.* (WALTH.) *od. mit präp.* vor WOLFR.; *mit gen. d. s.* sô gît er uns anlâz der sunden die wir haben verjehen, nilt der wir wellen helen GEN. D. 22. 14. *mit acc. u. gen.* einen eines d. hēln Ms. Tit. Wig., *mit acc. u. untergeord. s.* Nib. Ms. Exod. D. 161, 33; *mit acc. d. p.* er lie sich hēln in eines wibes wæte TROJ. 14547; — *refl.* Iw. Wig. dā von kam, daz si sich hālen DAN. 4935, *mit gen. d. s.* dū soltest dich ē der sūnden helen danne dū dich ir rüemtest BERTH. 527, 4. — *mit ge-, ver- zu w. kal, gr.* καλύπτειν, lat. celare, oculere (URT.³ 134 Gsp. 39;

hēln *stm.* er sol lēren swigen unde hēln HÄTZL. 2. 24, 5;

hēln *svr.* in ent-, verheltn;

hēlnde, hēlde *part. adj.* (I. 675^b) *sich verbergend* WOLFR. TROJ. der helde (der in der tūrnucke verborgene) des wurfes pfāc Nib. 436, 4 *nach Lachmanns schöner conjectur* (der helt in werfen pfāc Zarucke, der helt in werfennes pfāc Bartsch). *vgl. wegen der medialen bedeutung* Gr. 4, 65 u. *wegen der verkürzten form* helde auch senede, spilde = senende, spilnde.

help *stm.* s. halp.

hēlsat *stm.* s. heilsöt.

helsch *adj.* s. hellisch.

[helse *stf.* I. 618^a] = WINSB. 53, 9 der klemmet in der helle alsö.

helsec *adj.* was einen hals hat. nim ein helsig glas SCHM. Fr. 1, 1095; — der erst trunc, den ich rehte franc, der was mir helse für den durst Ls. 3. 333, 15 (helsic = heilsec s. v. a. heilsam?);

helselin *stm.* (I. 618^a) hālschen TRIST. II. HÄTZL. 1. 28, 81;

helsen *svr.* (I. 618^b) *prät.* helsete, halsete, halste; *part.* gehelset, gehalset; *tr. undahalten* GEN. EN. TRIST. RENN. (23507). PASS. (K. 32, 94. 34, 63. 324, 87. 362, 52. 650, 11). dirre in helsende umbeviene ELIS. 4307. obe ich helse od kusse dich oder obe du helsest mich ALBR. 21. 157. er helsete sie und kuste ib. 24, 222. er küssete und heilsete mich N. v. B. 232 (*vgl.* WEINH. al. gr. § 58). er halste ROTH. 3251. gehelset TROJ. 22907. FLORE 6330. gehalset, -halst ib. 811. FASN. 733, 27; *coire, s. belege bei* SCHM. Fr. 1, 1096. — *die im WB. angegebene intr. bedeut.* „zu halse stehen wie der schild“ ist

zu streichen, denn die stelle lautet Msh. 2, 381^b: wārheit, kiusche, schame mit dir sin umbhelset. — *mit umbe-*;

helsen *stm.* (ib.) *das umhalsen* Ms. HÄTZL. BERTH. 516, 3. FLORE 5849. VIRG. 406, 6. 957, 5. WOLFD. 92. 93. ELIS. 4264;

helser *stm.* (ib.) *huhle* MONE *schausp.*;

helsinc *stm.* (I. 618^a) *strick um den hals zu schlingen* BON. dō nāment sie helsing und leiten die an ir helse JUST. 66. *elenso*

helsinc *stm.* LESEB. 929, 31. halsling GR.W. 1. 255. *vgl.* KUHN 16, 261;

helsinge *stf.* in behelsinge.

helt, -des *stm.* (I. 678^a) helit ROTH. 2217, 43. 2428, 44. helit, helet GEN. LAMPR. KCHR. D. 459, 20. heilt (: geteilt), *svr.* die helden SCHW. schl. 171; *held, allgem.* (der helt und der zage HERB. 6551. ULR. W'h. 111^a. wise, reine helde PASS. K. 86, 9. 14^a. 33. reiner gotes helt ALEXIUS 111. 459. 558. tugentricher h. TROJ. 5482, des liles gar ein h. ib. 17979. SERV. 3388. mit heldes handen werben j. Tit. 1975); *anrede eines mannes*, dō sprach frou Bride: helt, die rede lāz beliben OREND. 3744. — *alts.* helith, *ags.* hāledh, *heledh vom prät. d. vb.* hēln: der deckende, schützende? (Gr. 2, 29. WEIG. 1, 495.

heltenc-liche? *adv.* (I. 660^b) vil heltentlich er des erschrach PASS. 164, 90 *wol feler st.* heftenc-, hefteeliche.

hēltenze s. ēlnte.

helt-knebelin *stm.* (I. 850^b) *heldenkind* MONE *schausp.*

helt-kreftec *adj.* heldenhaft SIGEN. alt. chr. 2.

hēl-tuom *stm.* s. heiltuom.

hēl-vaz *stm.* (III. 281^b) *bergendes gefäss, ver-schwicgener mensch* HERB.

helvel *stm.* zwei helvele oder kelber stechen, *gleich darauf* 2 hemele oder kelber FRANKF. brgmstb. 1443 *vig.* III. a. Mar. Magd. *vgl.* schwz. hāli, hālli *schaflock* STALD. 2, 14. hāli *lockruf für das schaf* FROMM. 3, 87. 5, 486.

hēlwe, hēlewe *stswf.* (I. 679^a) *spreu, paleo, quisquilia* GL. (helw *pl.* heliwin Dief. n. gl. 276^b). DIEM. Ms. (H. 2, 388^a). hilwe FRL. *vgl.* ein strick von heinfischer hilw BEH. 206, 19. — *zu hēln?* *vgl.* hilwe, gehilwe.

hel-wēc *stm.* s. hellewēc.

helwērt s. hallerwērt.

hēly s. ēly, hēli.

hélze *stzwf.* (I. 660^b) *schwertgriff, heft* ULR. NEIDH. (XXXIV, 4. 55, 39). TROJ 9939. KARLM. 204, 35. oberthap der helze OTN. 188, 3. der worhte im knoph und helzen klar als ein spiegelglas ECKE Z. 79, 12; *fessel*, in isere heilzin legen GR.W. 1, 707. — *ags.* hilt, *altn.* hialt *vgl.* GR. 2, 216. DIEF. 2, 514.

helzen *swv.* halz *machen*, lähmen *s.* ge-, verhelzen, unge-, unverhelzet.

helzunge *stf.* schleiffung oder helzung auf einem eise, cista Voc. 1482. *vgl.* halizen.

hem *adj.* zu schaden beflissen, aufsässig mit *dat.* dem wären dise Wiener gram und hem BEH. 202, 14. — zu ham. *s.* hemisch.

hembelinc *stn.* *s.* hemeline.

hêm-burge *swm.* *s.* heimbürge.

hemde, hemed *stn.* (I. 624^a) *in der* ZIMR. chr. hemmat, hemet: *hemde* KCHR. HARTM. (ER. 1541. BÜCHL. 2, 661). PARZ. LIEHT. bruoche noch hemide HIMLR. 261. blankez h. NIB. 618, 2. hemde blanc gevaldet kleine TURL. Wh. 152^a. in blözem hemde RENN. 10148. si mühten lieber alle blöz in ir hemde sin geriten KOL. 200, 372. daz er ir wan in einem hemedo herte, er würde um sie werben, auch wenn sie nichts als ein hemde hätte GUDR. 1654, 4 (*vgl.* hemdeblöz). gebildet h. RENN. 22712. gerigen h. BELIAND 2287. ein hærin h. LOH. 425. SILV. 1553. ein linin h. DAN. 3470. PASS. K. 173, 55. ein sîdin h. NIB. 1792, 2. ERNST 2535. LANZ. 8870. BIT. 8023. RAB. 651. ENGELH. 3035. TURL. Wh. 124^b. 137^a MOR. 1, 3179. wîcz h. TRIST. 12815, 20. NIB. 554, 1. sahenwîcz h. *ib.* 584, 1. daz hêmdo üben, benutzen TRIST. 12824. do ich bî ir was unde ir habt daz hemde unz siz gelas NEIDH. XLIX, 22. einen schillinc sol si mir unde ein hemde NEIF. 37, 36. sin buosem ist offen, sin hemde blecket JÜNGL 95. swes hemde gêt dem rocke vor einer ellen er dunkt ein tór Wg. 2065. er neit en sy (niht ensi) vremde under erem hemde KARLM. 246, 2. — *ahd.* hemidi, hemithi; *gt.* hamôn *bedecken*, *umhüllen* zu ham GR. 2, 248. 3, 447. DIEF. 2, 526.

hemde-blöz *adj.* im blossen hemde NIB. D 1066, 3. *vgl.* GERM. 2, 300.

hemde-lachen *stn.* (I. 924^a) *camisiale* DFG. 93^a. n. gl. 69^b.

hemdelin, hemdel *stn.* (I. 624^b) *kleines hemde* BARL. LOH. (2384. 89). APOLL. 1468.

BERTH. 324, 4. *entstellt* hempli, hämpli GR.W. 1, 240. MONE z. 17, 190 (a. 1460);

hemede *stn.* *s.* hemde.

hemelen *swm.* *s.* v. a. hamelen FRANKF. brgmstb. 1452 *vig innocent.*;

hemelin *adj.* vom hannel CHR. 2, 308 *ann.* 1;

hemeline *stn.* hannel. hembeline MONE z. 15, 147 (a. 1404). — zu hamel.

hêmelsch *adj.* *s.* himelisch.

hemere, hemer *swf.* (I. 661^a) *die* hemere, *nieswurz*, aconita, elleborum, gentiana, melampodium DFG. 10^a. 199^a. 260^b. 354^a. n. gl. 191^a. GERM. 8, 300. SCHM. Fr. 1. 1110. — *vgl.* FICK 2 33.

hemeren *swv.* (I. 625^b) *hämmern* PASS. hameren, hemeren malleare DFG. 344^c;

hemerlin *stn.* (*ib.*) *kleiner hammer*, malleolus DFG. 344^c; *kleines hammerwerk* TUCH. 165, 2. 14. 23.

heiner-wurz *stf.* *s.* v. a. hemere SCHM. Fr. 1, 1110. *vgl.* SCHÖPF 240.

hemide *stn.* *s.* hemde.

hemisch, hemsch *adj.* (I. 661^a) *versteckt boshaft, hinterlistig, heimtückisch* TRIST. H. WOLK. hemscher gruoz HELBL. 13, 172. hamisch klag OT. 770^b. hem. tât JER. 85^a. — zu ham, *eigntl.* verhüllt, dunkel, heimlich. *vgl.* hem u. DWB. 42, 308;

hemisch-liche *adv.* auf boshafte, heimtückische weise. etw. h. bergen JER. 52^a.

hemmen *swv.* *s.* hamen;

hemmen *stn.* *verhinderung* JER. 95^a.

hempflich *adj.* *s.* hantvöllec.

hempli *stn.* *s.* hemdelin.

hensch *adj.* *s.* hemisch.

hemscher? *stn.* wenne daz korn grech wirt, so sol ez der keller antwurten zuo dem hemscher GR.W. 1, 168. 4, 373 (*Lucern*). — aus heimscher, heimser zu heimsen? *vgl.* SCHM. Fr. 1113.

hemsterlin *stn.* damula EVANG. 256^a.

hên *adv.* *s.* hin.

hên *swv.* *s.* haben.

henchen *swv.* *s.* henken.

hende *adj.* in be-, ein-, itelhende.

hende-blöz *adj.* (I. 213^b) *bloss, nackt wie eine hand* NIB. 1066, 3 (*var.* hemdeblöz), mit *gen.* ich stân aller vröuden rehte hende-blöz MSF. 171, 20. *vgl.* zum Iw. 3236.

hendec *adj.* *s.* handec 1.

hende-krauph *stn.* chiragra DFG. 121^a.

hendel-drücken *stn.* das händchendrücken j. Tit. 1691.

hende-lich *adj.* manualis DFG. 348*, tractabilis | Voc. Schr. 3000. vgl. handelie, hantlich.

hendelin *stn.* (I. 631*) händelchen PARZ. VIRG. 813, 7. BPH. 444. MSH. 3, 346* hendel *ib.* 1, 101*. hant in hendel sliezen REINFR. 31*; *art: gehäuft keiner leie hendlin nôt, keinerlei not* WOLK.;

hendelinc, -ges *stn.* (I. 632*) fausthandschuh HELBL.;

hendelingen *adv.* sogleich RTA. 1. 306, 2;

hendeln *swv.* s. handeln;

henden *swv.* *prät.* hante, *part.* gehendet, gehant: mit händen versehen. der also gehendet, geherzet wære MSH. 2, 198*: zur handel, festnehmen, unser richter hiet die (verbrecher) gehantet GR. W. 4, 164. — mit be-, ent-

hende-nage *stf.* nach der alten meister sage so bediutet Rôme hendenage, wan sie nagent manie hant RENN. 9013.

hender *adv.* *prap.* s. hinder.

hender *stn.* der getrüwe hender s. v. a. getriu- hender HÖF. z. 1, 304 (a. 1417);

hendes *adv.* an hendes geben einhändigen MONE z. 8, 49 (a. 1378).

hende-wringen *stn.* das händleringen HANS 5033.

hendigen *swv.* (I. 627*) handec sein, einen scharfen geschmack haben WEIST.

henel *stn.* häulein, ländel MGB. 193, 26, 39.

hêne-vart *stf.* s. hinvar.

hêne-wért *adv.* s. hinwért.

henfe *adj.* s. henfin;

henfelinc *stn.* (I. 627*) hünfling, canapeus DFG. 94*. ERLÆS. XLIV, 64. GERM. 6, 105;

henfin *adj.* (*ib.*) aus hanf gemacht HELBL. HÄTZL. KRONE 14179. NP. 166. hanfin NETZ 12668. hanfen, henfe canabinus DFG. 94*.

hêng *prät.* s. hâhen;

henge *stf.* mit listen und mit grözer henge, schlauchheit KIRCHB. 618, 29. vgl. verhenge.

henge-boum *stn.* s. hengelboum.

henge *stnfn.* (I. 612*) das hängende, hängsel. riche hengel und gstein WH. v. Öst. 31*; zwei od. mehrere trauben die mit dem rebholze abgeschnitten werden WEIST. DIF. u. gl. 234*. 312*. (*ahd.* hangilla GFF. 4, 771) s. auch hengelin; das unterkinn KELL. erz. 178, 33; *woran etw. gehenkt wird: henkel, eisenhaken* TUCH. 298, 23. 301, 21, thürangel PASS.; *zulassung, verhängung*, geb ich den (zungen) hengel HADAM. 175..

hengel-bein *stn.* unwürdiger, missiger mensch, vapa FROMM. 4, 305^b (a. 1432).

hengel-boum *stn.* (I. 227*) stange od. balken zum daranhängen von gegenständen MS. GR. W. 3, 544. 47. henge-, hengelboum laquear DFG. 319*. hangelboum, pertica *ib.* 430*.

hengeler? *stn.* weinziher, weinrufer, hengler BEH. 311, 29.

hengel-houbten *swv.* das herupt hängen lassen PASS. K. 677, 89

hengelin *stn.* (I. 612^b) dem. zu hengel, weintraubenbüschel WEIST. (2, 606. 4, 118). MONE 4, 24. DIF. n. gl. 101*.

hengel-rieme *swm.* riemen, woran etw. gehängt wird NEIDH. XLIV, 15.

hengel-ruote *swf.* *nd.* hengelrude rute, gerte, *un etw. daran zu hängen.* von sechen was sin latte, cödrin die hengelruden ERLÆS. 437.

hengen *swv.* (I. 610^b) *prät.* hanete, hangete ELIS. 1557. 5561, hengete *ib.* 1747, *part.* gehenget: hängen lassen *bes.* dem rosse den zügel, dem hunde das leitseil, freien lauf geben, dem rosse hengen KARL, WOLFD. 1619. KREUZE. 5893. REINFR. 67*. ein edel hunt, dem man nach wilde henget LOH. 5543, ohne dat. WINSB. TRIST. si sol underwinden sich einen knaben, der hengen künd und haben

HÄTZL. 2. 3, 180. er hete uf si gehenget TROJ. 35080. uf ein ander hengen, gegenseitig ansprengen WOLFD. 282. der jeger henget SUCH. HADAM. 7. 43. 65. 69. 561; nachjagen, nachhängen mit dat. einem h. mit gedenken MGB. 298, 18; zugehen, geschehen lassen, gestatten *absol.* MAR., mit dat. d. p. RUL. GEO. 317. ELIS. 5561. KARLM. 156, 17. siner manheit wart gehenget J. TIT. 5304, mit gen. d. s. MAR.

MS. GREG. 142. LIEHT. 413, 4. Wg. 4805. KRONE 23500. AW. 2, 5. ELIS. 1557. 1747, mit gen. (*acc.*) u. dat. DIEM. URST. HARTM. des solt in hengen weder ritter noch kneht WOLFD. Hag. 192. daz er ir niht wolte hengen ir bete KRONE 19075. si henget im allez, des er wil HPT. 7. 336, 112, mit untergeord. s. niht gestatten und hengen, daz, Mz. 3, 376. 507 s. 455; mir henget ein d. geht von staten, gelinget KCHR. 10. 230, 2; — s. v. a. henken *bes.* *nd.*, uf ein cruce hengen (: brengen) PASS.

178, 50. 95. die diebe hengen ROTH. dicht. 48, 63. *refl.* sich hengen in die singrüen MGB. 132, 211. ich wil mich selber hengen (: lengen) COD. pal. 341, 672*. — mit näh, ent-, er- (*dazu auch* ROTH. 2772, *welche stelle oben* sp. 636, 22 v. u. falsch erklärt ist), ge-, umbe-, ver-;

henger *stn.* *nd.* s. v. a. henker, carnifex DFG. 102^b. GR. W. 3, 333.

henge-, heng-seil *stn.* *aufzugseil* TUCH. 109, 30, 126, 32.

hengest, hengst *stn.* (I. 661^a) *wallach, pferd* überh. FREID. HELBL. 1, 138. 374, 15, 278, 92, 99. HELMBR. 236. 394. 760. GA. 2, 281, 145. JER. 169^a; *der wagebalken eines ziehbrunnens*, hengst an einem prunnen, tollinum, est lignum puteorum, quo hauritur aqua Voc. 1482; *ein teil der rüstung, bewaffung* KÖS. s. SCHM. FR. 1, 1133. vgl. GR. 2, 367. (Hs. 30.400. WEIG. 1.497. DIEP. 1, 30. 421. 2, 726.

hengest-ritter *stn.* (II. 740^b) *wallachreiter* STRICK. (Iesch. 589, 12).

heng-isel, -isen *stn.* *öffentl. aufseher über mass u. gewicht*, „a libra ex ferro suspendenda dictus“ OBERL. 650. der hengisel soll alle kornmesse und winnesse seigen und zeichnen Ad. 980. hengeisen *ib.* 876. der schultheis soll setzen weibell und hengisel Gr.w. 4, 207. hengeisen *ib.* 194, 185.

henke-, henk-mæzec *adj.* *galgenreif*. der die an gerichte henkemessig gescholden hat FRANKF. brgmsth. 1445 eig. III. p. trinit. ain henkemessiges diebel BEH. 17, 13. 206, 21.

henken *swv.* (I. 610^a) *henchen* GRIESH. GEN. D. 82, 3. *prät.* hanete, hanhte *part.* gehenket; *tr.* hangen machen, hängen, henken TRIST. (13289 bei Bechst. hienc). WALTH. MAI, KONR. LANZ. 6151. WWH. 422, 16. REINH. 1854. 64. MSH. 1, 172^a. Wg. 10719. W. v. Rh. 162, 28. 164, 36 ff. PASS. 3, 71. MARG. 339; *refl.* RENN. 3884. 14024. 15609. W. v. Rh. 161, 39. vgl. hengen. - mit uf, üz; be-, er-, ge-;

henker *stn.* (I. 610^a) *henker* GL. FASN. 468. 475, vgl. henger.

henker-lêhen *stn.* Heinrich und Hans von Wepferman hând von uns und dem reich ein lêhen, genant hengkerlêhen, zu Ehenheim in der stat, davon sy derselben stat pflichtig sin, was die stat ubeltetiger lûte richten tut, das danne die Wepfermanne dem richter lonen sollen mit allem kosten, der doruff geet Ad. 1311 (a. 1436).

henker-spil *stn.* FASN. 893, 5.

henke-wide *stf.* *strang zum henken* HELDB. K. 220, 4.

henk-mæzec *adj.* s. henkemæzec.

henlich s. hileich.

henne *stswf.* (I. 626^a) *henne* FRL. HELBL. (2, 1238). GEN. D. 68, 4. SILV. 1363. GA. 1, 485. KOL. 164, 298. MGB. 193, 2 ff. ja henne! *höhnischer ausruf* Aw. 3, 208. GR. 3, 307. — zu han;

Lexner, WB.

henne! *stn.* *dem. zuu vorig.* MGB. 193, 27.

hennen-bêre *stn.* *hennenbere!* ja hennenbere s. v. a. ja henne! GA. 1, 52, 34. 56, 574. GR. 3, 307.

hennen-ei *stn.* *hühnerei* CHR. 8, 53, 10.

hennen-vuoꝝ *stn.* MSH. 2, 367^a.

hensche s. hantschuoch.

henselin *stn.* *dem. zu hans.* NARR. 27, 32.

hënste *adv.* s. jënseite.

hent-lege *stf.* s. hantlege.

hent-schuoch, hentsche *stn.* s. hantschuoch;

hent-schuochære *stn.* (II². 225^a) *handschuhmacher* STRASSL. r. (59).

hent-schuoch-gürtel *swm.* des hiet man in geschenkt do swert und hentschuochgürtlen RING 52, 2.

henzeler *stn.* s. heinzeler.

hepe *swf.* (I. 661^a) *messer von sichelartiger gestalt für gärtner u. winzer* REINH. WEIST. (heppe 6, 56). happe od. rebmesser, putatorium Voc. 1482; happe, heppe falx DFG. 224^a. — vgl. KUHN 4, 22.

hepfe, hepfen *f.* s. hebe 2;

hepfich *adj.* *wie hefe* Pr. arz. 2, 2^a.

hepf-wîn *stn.* als dann lange zit ein span gewesen ist, was ellender win si, habent sich gemein waldlutt des erkennt - - das ellen-der win nit anders si dann sagk- oder hepf-win Gr.w. 1, 155.

heppe *swf.* s. hepe.

heppen-gnot *stn.* *gut, dessen untertanen mit der sichel (heppe) frohndienst leisten müssen* Gr.w. 3, 514, 46.

hër *pron.* s. êr, ir.

her *präf.* s. ur.

her *stn.* (I. 661^a) *hër* CHR. 4, 285, 4; 5, 8, 11. 32, 18. 279, 18. here Gr.RUD. 27, 9 EXOD. D. 128, 11. *dat.* herige *ib.* 137, 15. 141, 1. hir FRONL. 59. SGR. 330. 1142; *heer, allgem. u. zwar kriegsheer* (Pharaönen verslant daz rôte mer und al sin wüetende her KARL 6810. RUL. 204, 16. mit wiges her NEIDH. 53, 7. her und hagel *verwüstung durch feinde u. durch hagel* OBERL. 652, her und hail, her und hël St. a. 1332); *überwältigende menge* (im bedunket mîn eines lip ein ganzee her MSH. 1, 154^a. du wærest im ein her aine BASL. Hss. 28^b. und wæren diner ein her Ecke Sch. 96); *menge, schar, volk* (der tiuvel hât üz gesant sin geswerne und sin her KARL 6801. des tûvels wüetendz her ZING. jindl. 2, 128. daz wilde h. APOLL. 5308. aller visch her MGB. 243, 7. ir here [gesellschaft, begleitung] daz

was kleine Gr. Rud. 27, 9. er enwolte heres niemere wan zwene knehte KCHR. D. 442, 12. ir was ein lobelichez her, ritter unde vrouwen ELIS. 360; *in compon. eigennamen* (Gisselher, Gunther, Völker) *durch missdeutung verlängert*. — *gt. harjism., alts. heri n., ahd. hari, heri n.* vgl. DIER. 2, 542. (Gsp. 42 (möglicher weise zu skr. kula herde, schwarz)).

hër, hër *swm.* s. hërre.

hër, hëre *adv.* (I. 657*) *abff.* har REINH. GOTTR. REINFR. 42*. W. v. Rh. 160, 39. 172, 31. MÖSCHL. 258. èr DIEM. KCHR. 2589 *var.*, vgl. GERM. 14, 208: *her u. zwar räuml. her, hërher (vor verben, bei raumadv. u. präp.: her varn, komen, riten; her damen, da her; her abe, her zuo, her ûz, her wider etc.); zeitl. bishër, bis jetzt (unz her). allgem. — zum pron. hîr.*

hër, hëre *adj.* (I. 663*) *comp.* hërer, hërre (s. hërre *swm.*) *sup.* hërist, hërst (GEN. D. 43, 16. 95, 3); *hoch, vornehm, erhaben, herrlich allgem.; heilig* WALTH. MS. GEO. EXOD. D. 152, 7; *stolz, hochmütig, froh allgem., mit gen.* ERNST. NIB. muotes hër s. v. a. höchgemut ORL. 6397. MSE. 180, 1. LIEHT. 208, 22. 214, 21. 313, 24. — *eigentl. glänzend, leuchtend zu gt. hais fackel?* vgl. DIER. 2, 491. GR. kl. schft. 1, 140. KUHN 7, 171.

hër-â *interj.* (I. 688*) *hierher, durch â verstärktes hër* WIG. vgl. zu HERB. 10242.

hër-ab-hër *adv.* (I. 688*) *von—her* WOLK. heraber ZIMR. CHR. 3. 459, 20. 4. 296, 26 ff.

heralt, heralde *sturm.* s. v. a. erhalt, heralt, herolt DFG. 276*. herolt GA. 3. 200, 103. 121. 122. BELIAND 4513. CHR. 3. 93, 16 (histro 109, 13. 24, vgl. 218, 1 ff.). herolde NARR. 63, 55. die hiralden RTA. 1. 169, 22. 170, 19. vgl. Heralt ein singer was genant MSIL. 3, 59*.

hër-an-baz *adv.* (I. 94*) *näher heran* OBERL.

her-arm *adj.* (I. 58*) *arm an heerfahrten* FRII.

herb *adj.* s. hare.

her-ban *stm.* (I. 86*) *aufgebot der freien zur heeresfolge, heerbann* LIT. durch daz si heten herban, die knechte sanden si dô dan, daz si die helde guote suochten ûz dem bluote: *weil sie den heerbann mitgenommen hatten, so konnten sie ihre leute schicken, die helden zu suchen* BIT. 9539 u. ann.

her-barge *f.* s. herbërge.

hër-baz *adv.* (I. 94*) *näher her* OBERL.

herbe *stm.* s. v. a. erbe SPEC. 176. s. zu ZEITZ. satz. 1, 8.

her-bërge *stunf.* (I. 161*) hereberge NEIF. 45, 1

12. herberge W. v. Rh. 200, 6. 213, 7. herberge ELIS. 223. 4900. 908. 5001. DFG. 281*. Rosp. 1, 214, 17. 18 u. 6. herbage CDS. 2, 24. herberich Gr.w. 3, 542. 6, 16. herwerer TUCH. 118, 15. hirberge CHR. 3. 385, 9. heirberg GL. Virg. 1, 70. herbirg. herbrig ZIMR. CHR. 4, 633*: *eigentl. ein das her bërgender ort, heer-, feldlager. diu gezelt ûf hebin, ir herberge brinnen* ATH.** 7. zu felde herberge beslahen, *lager aufschlagen* Rosp. 1, 65 (a. 1400); *ort od. haus zum übernachtbleiben für fremde, allgem.* (verre von den herbergen GEN. D. 95, 15. der hereberge biten NEIF. 45, 12. GA. 1. 42, 59. umbe h. biten KOL. 139, 406. h. geben KARLM. 208, 11. h. nemen TROJ. 25047. daz korn muost unser h. sin LIEHT. 339, 26. sin ors zer herbergen lief j. TIT. 1312. *büchl. herberge den blicken geben* LOH. 1523. der in sines herzen grât volle herberge vant PASS. 169, 67); *wohnung überhaupt, si wolde im volgen zir eigen herbergen* GEN. D. 43, 29. ze herbergen komen, *nach hause* MARLG. 247, 217. zur herberge wesen, *wohnen* PASS. K. 454, 53. heizet iuwern vater zuo der h. tragen, *nach hause* ROSENG. Weigel 1351. diu h. der kaiserl. pulast WILDM. 24, 93; *beherbergung, das recht beherbergt und verpflegt zu werden* SSP. 3. 91, 3. man sol jërlichen von dem dorfe dem landgrafen für ein herberg geben 60 viertel habern AD. 850. ab omni onere hospicii que herberge dicitur, sive alterius servitutis DON. a. 1304. die herberg essen Gr.w. 4, 11; *haus, auf welchem eine solche verpflichtung lastet, die herberge, da der Wochner aufsitzt, die h. da der Wagner aufsitzt, des Pinters herberge etc.* Mz. 4, 321. — *davon it. span. albergo, altfz. herbere, fz. auberge* DIER. 1, 13;

her-bërgelîn *stm.* habitaculum HPT. 8, 125. 26;

her-bërgen *swv.* (I. 161*) herburgen DFG. 281*. hirburgen ARN. 55 (a. 1324 Nassau), er hirbert SGR. 955, hirwergen ib. 1530: *intr. lagerhütten aufschlagen, sich niederlassen* NIB. zwischen Magdalôn und Belsephôn dâ begunnen si herbergôn EXOD. D. 159, 20. wol ûf, herbergen von dem wal WWH. 458, 3. si vuoren hin zem pfûme und herbergereten GFR. 1187. si herbergereten ûf den plân und allenthalben ûf densant BIT. 504: *sein nachlager nehmen* NIB. FLORE. *büchl. ûf den töten orsen herbergen sie dâ kunden* LOH. 5877; *wohnung schaffen* LIEHT.; — *tr. wohnung geben, beherbergen* IW. NIB. 697, 1. GUDR. 259, 3. 319, 1. 604, 1. LOH.

1673. AB. 1, 346. ELIS. 4929. geherberget sin, *wohnung haben* PASS. 375, 87; *unpers.* von gesinde noch von gessen wart geherberget nie sô wunnecliche TRIST. 599. zühtelichen geherberget wart LOH. 1874. *mit dat.* deme hie geherberget wirt MARLD. *han.* 101, 12. — mit be-, ge-;

her-bürgen *stn.* (*ib.*) *das quartiermachen* LITTE.

her-bürgerie *stf.* (*ib.*) *ort od. haus zum übernachtbleiben für fremde* FLORE, KRONE 575, 908. 22257;

her-bürgerinne *stf.* *die herberge gibt.* herburgerinne ELIS. 7686;

her-bürgieren *swv.* *beherbergen* KIRCHH. 723, 31;

her-bürunge *stf.* *hospitalitas* DFG. 281^b.

herbest, herbst *stn.* (I. 670^a) der herbest DIEF. *n. gl.* 44^a. *moz. h.* FRL.: *herbst* Ms. (H. 2, 154^a. 287^b. 299^b). MART. 250, 13. LIVL. 9674. *pl.* in den herbst^{en} MGB. 111, 2. *persönf.* FRAGM. 29, 38 ff.; *ernte, weinernte*, damit sy ietzo im herbst und sey^et ir acker seyen und herbst inziehen mögen SCHREIB. 2, 673 (a. 1495). *herbest var.* zu weinlesen MGB. 350, 28. *abe* lesen im herbest, vindemiare DFG. 620^a (*vgl.* herbesten); *september* (II. 56^a, 20), in decima die septembris und daz was an dem zehenden tage herbestes GRIESH. 2, 118. in der erne und im herbst MONE z. 6, 301. an s. Chungunt tag in dem herbst MB. 29^b, 537 (I. 1251). der erst h., september DIEF. *n. gl.* 269^b; *october* (II. 56^a, 8) ANZ. 12, 299. der ander h. DIEF. *n. gl.* 269^b; *november*, an dem herbst an dem nehesten mitwochen nach s. Martins tag (Gr.w. 4, 496. der drit herbst DIEF. *n. gl.* 265^b. *vgl.* herbestmânôt u. WEINH. *mon.* 41 f. — *ags.* hearfest zu καρρός, *lat.* carpere CURT.³ 138. FICK 36.

herbest-bête *stf.* *in herbst zu entrichtende abgabe, steuer* Gr.w. 3, 547. MONE z. 8, 294. *vgl.* herbestgewërf, -stiure.

herbest-bire *f.* *herbstbirne* HÄTZL. 1. 91, 198.

herbest-dinc *stn.* (I. 334^a) *ungebotenes, im herbeste gehaltenes gericht* HALT. *vgl.* herbestgedinge, -gerichte, -rêht, -teidinc.

herbesten *swv.* *vindemiare* EVANG. L. 6, 44. DFG. 620^a.

herbest-garbe *f.* *herbstgarbe, als abgabe* Gr.w. 4, 280.

herbest-ge-dinge *stn.* *s. v. a.* herbestdinc Gr.w. 1, 102.

herbest-ge-nuht *stf.* (II. 356^a) *herbstfülle*

MART. (*lies* 251, 108. *vgl.* danne gât der herbest zuo mit genuht 250, 13).

herbest-ge-rîhte *stn.* *s. v. a.* herbestdinc Gr.w. 5, 141.

herbest-ge-wërf *stn.* *s. v. a.* herbestbête Gr.w. 5, 361.

herbest-hnon *stn.* *im herbeste zu entrichtendes zinsuhn* Gr.w. 3, 495. Mz. 1, 307. TUCH. 206, 31. HALT. 892.

herbest-mânôt, -mânet *stn.* (II. 57^a) *herbstmonat* (KONR. *Al.* 1339): *september* JER DFG. 525^a. der erste herbestm. *ib.* JER. Mz. 1, 244 (a. 1300). DON. a. 1309. ME. 1, 621 (a. 1475); *october* MYST. 1, 213 (herbestmânô). Gr.w. 3, 334. MONE 6, 436. DIEF. *n. gl.* 269^b. der andere herbestm. MART. 89, 42. DFG. 393^a; *november*, der dritte h. MART. 89, 42. *vgl.* WEINH. *mon.* 42 f., *wo noch mehr belege gegeben sind.*

herbest-messe *stf.* *jahrmarkt im herbeste* WEINSB. 34. CHR. 4, 190, 30; 5, 311, 13.

herbest-milch *stf.* *nach sant Bartholomeus tag solt du vast herbstmilch mit pêtem prôt nüchtern essen* ANZ. 11, 335 (a. 1425).

herbest-ouwestinne *stf.* (II. 454^a) *september* LUDW. WEINH. *mon.* 32.

herbest-rêht *stn.* *s. v. a.* herbestdinc Gr.w. 3, 655.

herbest-schâf *stn.* *herbstschaf, als abgabe* Gr.w. 6, 514 f.

herbest-stiure *stf.* *s. v. a.* herbestbête Gr.w. 6, 153.

herbest-teidinc *stn.* (I. 335^a) *s. v. a.* herbestdinc HALT. 892.

herbest-vrânde *stf.* *frohndienst im herbeste* Gr.w. 1, 543.

herbest-vruht *stf.* *herbstfrucht* MART. 252, 20.

herbest-zît *stf.* (III. 913^a) *herbstzeit, herbst* JER. *herbstziten adv. dat. pl.* MGB. 225, 7.

her-birge, -burge *s.* herbërge.

her-brant *stn.* *s.* herebrant.

hër-dan *adv.* *von einem orte her, weg* PASS. K. 51, 81. CHR. 5, 17, 24. 27, 24. 146, 16; *fortan, nachher* PASS. K. 3, 46. *s.* danne.

hërden? *swv.* *s.* unter hêrthûs.

herden *swv.* *s.* herten.

hër-dës-halben *adv. u. prâp.* *diesseits* MII. 2, 269. Cp. 282. herdishalb *ib.* 286 u. ö. ZIMM. chr. 1, 31, 14. 366, 20.

here *stn.* *s.* her.

hère *adv.* *s.* hër.

hère *adj.*, *swvn.* *s.* hër, hêrre;

hère *stf.* *in eben-, überhère.*

hêre-bêrnde *part. adj.* (I. 139^a) *herrlichkeit od. heiligkeit an sich tragend* WALTH. 76, 37 (hêrebernde *Sinrock*, êrebernde *Pfeiffer*).

here-, her-brant *stm.* (I. 253^b) *kriegsflamme* ANNO, DIEM. 138. daz si deheinen herbrant mœhten bringen in sin lant BIT. 5783. *nicht comp.* den heres brant fœren *ib.* 6444; Her-brant (*ahd.* Heribrant) *als name* KELL. erz. 213, 18.

here-haft *adj. s.* herhaft.

here-, her-born *stm.* (I. 715^b) *heerhorn, kriegs-dronniete* KCHR. ERINN. (PRIESTERL. 25). SERV. WARN. GRIESH. 1, 119. 139 49. 2, 94. L.ALEX. 3239. HERB. 4641. 12399 ALPH. 459, 1. LAUR. 1336. RAB. 389. DIETR. 8744. OTN. p. 55. 69. ROSENG. II. 659. 1193. LIT. 226, 30. MART. 187, 11. 195, 48. HELBL. 7, 558. BELAND 3135. 3438. 4229. LIVL. 3301. KOL. 7, 858. RING 51^a, 31. MGB. 108, 31. 389, 17.

here-liute NEIDH. 84, 19 *pl. von*

here-, her-man *stm.* (II. 39^b) *krieger* DIEM. ROTH. (3493). ERACL. (4447). HÄTZL. 2, 60, 51.

hêre-muot *stm.* *hochmut*. manig mensch umb deinen groszen heremut hat verloren sein leben CHR. 2, 459, 20.

heren *swv. s.* hern.

hêren *swv.* (I. 669^b) *ahd.* hêrjan: *tr.* hêr machen, *verherrlichen, zieren, schmücken allgem.* (loben unde hêren WACK. *pr.* 13, 11. des si got MSH. 1, 268^a. got hât dich gehêret 2, 371^b. wol gehôrter pfaffe 3, 475^a. mit wirdekeide hêren ELIS. 10530). — *mit be-, ent-, ge-, ver-;*

hêren *swv. ahd.* hêren: *intr.* hêr sein, *voll freudlich stolzes werden*. din gemûete heret MSH. 1, 11^b. mir stolzet, mir hêret sin lip herze 2, 359^b.

heres *gen. v.* her, *damit uneigentl. compon.* hereskraft L.ALEX. 101. PASS. K. 236, 79. ALBR. 18, 19. RTA. 1. 369, 30 (*s.* herkraft), heresmaht (II. 9^a) JER.

hêresie *stf. s. n. a.* êresie. swer sinen schepfer lât, der begêt die hêresie ULR. Wh. 134^a.

her-gans *stf. s.* horgans.

herge *f.* nonaria, pelex ein herge Voc. Schr. 1506. 2025. — *vgl.* huore.

hêr-ge-beine *stm. als heilig verehrtes gebein, reliquie* ELIS. 5658. 88. 5578. 10053 *u. o.*

her-ge-birge *stm.* (I. 161^a) *s. v. a.* herbûrge OTN. hêr-gegen *adv.* *herwärts* CHR. 2, 217, 17. 271, 3.

hêr-ge-muot *adj. md.* hêrgemût *hochgesinnt* ELIS. 7513. 95. 5125.

hergen *swv. s.* hern.

her-ge-selle *swm.* (II². 30^a) *kriegsgeführte, ritterlicher geführte, geführte überhaupt* RUL. (211, 18. 213, 3. 15). LANZ. (696). NIB. KL. ALPH. IW. TRIST. WALTH. GUDR. 581, 3. ROTH. 5008. ULR. Wh. 112^a. 150^a. APOLL. 3157. KARL 10235. HELBL. 7, 608. 731. LS. 1. 265, 2; 3. 632, 7. cris, hergesello HPT. 3, 369^b.

hêr-ge-sidele *stm.* (II². 236^b) *hochsitz, sitz für vornehme* NIB. 559, 5. 718, 4 (*so nach Lachmann, die übrig. herausg. lesen hergesidele sitze für die menge, das volk*). *vgl.* hêchgesidel.

her-ge-sinde *swm.* (II². 295^a) *diestmann in kriege, pl. heergefolge*. mit den hergesinden (*mit dem hergesinde CD*) si giengen in den sal NIB. 1125, 2;

her-ge-sinde *stm.* *heergefolge* GUDR. 1235, 3 (*von gefangenen als gefolge des feindl. heeres*).

hêr-ge-sinde *stm.* *vornehme gesellschaft* ELIS. 2621.

herge-tuom *stm.* *petulcus* Voc. Schr. 2056. — *s.* herge.

her-ge-verte *swm.* (III. 257^a) *heer-, streitge-führte* JER

her-ge-wæte *stm.* (III. 77^b) *kriegsrüstung, rüstung* JER. KULM. r. sô sal die vrowe zu herwête ires mannes gebn ein swert Ssp. 1. 22, 4. feodaliciun, herwêde DFG. 230^a.

her-got *s.* hêrregot.

her-græve *swm.* (I. 567^b) *md.* hergrêve *heer-führer, feldherr* ZIMR. chr. 1. 245, 9. PASS. K. 247, 70. 592, 12. 681, 10. JER. 47^a. 140^a. 141^a. 183^a; *vollstrecker des vom künige gesprochenen kriegsrechtlichen todesurteils* (SCHADE) GR. RUD. 14, 16.

her-haft *adj. adv.* (I. 662^a) *als heer, gewaffnet u. scharenweise* DIEM. (herhaft). KINDH. SERV. herhafte die herren zugen 460). TRIST. BARL. der heiden kraft vlôch herhaft KCHR. II. 16054. al sin werdiu riterschaft diu kam gedrungen herhaft Troj. 18246. *vgl.* herlich. hêr-heim *adv.* (I. 653^b) *heim, heimwärts* GERH. CHR. 5. 34, 33. 35, 5. 7. 36, 24. 37, 10. 11 *u. o.* ZIMR. chr. 3, 553, 23.

hêr-heit *stf.* (I. 668^b) *herrlichkeit* MS. (H. 2, 362^a). L. ALEX. 56.

her-horn *stm. s.* herhorn.

her-huore *swf.* lena DFG. 223^b. FASN. 866, 27.

herige *dat.*, herigen *swv. s.* her, hern.

hêr-in *adv.* *herein* CHR. 4, 22, 12. *s.* in.

hêrîn *adj.* s. *hærîn*.

herinc, -ges *stn.* (I. 670^a) *hering* GEO. MSH. 3, 452^a. LUDW. 9, 4 u. *ann.* KIRCHB. 752, 16. DIUT. 1, 315. HPT. 6, 419. GERM. 13, 76. FASN. 622, 28. — *ahd.* *harinc* aus *lat.* *halec*, *salsfisch* DIEZ 25.

herinc-sul *stf.* *heringsul* vel *vischul*, *salsugo* VOC. 1452.

herinc-vanc *stn.* (III. 210^b) *heringfang* JER. KOLM. 39, 31.

heringer *stn.* *heringerîn* *stf.* *heringverkäufer*, -*verkäuferin* TUCH. 168, 13. 15; 189, 26. *hër-innêr* *adv.* aus *hër-in-hër* *herein* CHR. 3, 361, 8.

hêrîsch, *hêrsch* *adj.* (I. 668^a) *herrisch*, *nach art eines herren sich benehmend* DIEM. WALTH., *hêrîsch* (668^a) FRL.; *erhaben*, *herrlich*, *waz mohte ûf erden hêrscher sin* *dan keiser unde keiserin* HEINR. 67. *wir höhen sinen hêrschen namen* 1792. *wie mohte ein leben hêrscher wesen* 3055. 3149;

hêrîschen *adv.* (*ib.*) *nach art der herren* GEN. (*ouf'reht stuont mîn garbe* D. 74, 10).

hêrî-tac *stn.* s. *êrtac*.

herjen *swv.* s. *hern*.

hër-kêre *stf.* (I. 800^a) *das herkehren* LANZ.

her-kraft *stf.* (I. 871^b) *heereskraft*, -*macht* DIEM. L.ALEX. 106. LUDW. 50, 17. 59, 23. *ndrh.* *herkracht* KARLM. 113, 12. 114, 8. s. *auch* *hereskraft* unter *heres*.

her-lich *adj. adv.* *mit einem heere versehen*. *er was ûf grimmen strit gewarnet herlich* TROJ. 25229. *vgl.* *herhaft*.

hër-lich *adj.* (I. 668^a) *hirlich* FROMM. 2, 438^b: *vornehm*, *ausgezeichnet*, *prächtigt*, *herrlich von pers u. sachen* ERINN. NIB. TRIST. *über allen sinen lip was er rechte hêrlich* L.ALEX. 176. *zehen hêrlichiu kint* APOLL. 19916. *hêrliche boden* ELIS. 2496; *ze hêrlicher tât râten* GR. RUD. 11, 20. *sîn gebârde was vil hêrlich* ER 287. *diu bôt im hêrlichen gruoß* *ib.* 1211. *mit hêrlicher gâbe* HPT. 6, 497. *hêrlicher prisant* ELIS. 1448. *hêrl. wunder* *ib.* 1840. *vgl.* *hêrrenlich*;

hêr-liche, -*en* *adv.* (*ib.*) LAMP. EN. NIB. IW. *daz er sich hêrlichen mit in bejagen mohte* ER. 1834. *hêrlichen komen in statlichem aufzuge* *ib.* 2106. GUDR. 333, 4. *hirlich* RCSP. 1, 399;

hêr-licheit *stf.* *oberhoheitsrecht* GR.W. 1, 192. 218. 223 *etc.* JUST. 297; *herrlikait*, *pracht* ZIMR. chr. 1, 272, 11.

herlîn, *herle*, *herl* *stn.* *dem. zu har: flachs-büschel*, *reiste roca*, *rox* DFG. 499^a. 501^a.

herlîn *stn.* s. *hêrrelîn*.

herlinc *stn.* (I. 670^a) *eine pflanze. racemus* *herling*, *horlingk* DFG. 482^b.

her-man *stn.* s. *hereman*.

hernde *stf.* s. v. a. *harm*, *calamitas* JER. 20^a.

hermcc-lich *adj.* *jämmerlich* KIRCHB. 731, 17.

hermelîn *stn.* (I. 635^a) *dem. zu harm*, *hermelin* GSM. LOH. 3128 MOR. 1, 2719. ALBR. 1, 944. BELIAND 3782. *hârmlein* MGB. 153, 14. 20. *hermelin*, *hermelen*, *hermel*, *harmel* *migale* DIF. n. gl. 253^a; *hermelinpelz* ENGELH. *hermelin*, *bunt ind grâ* KARLM. 230, 34;

hermelîn *adj.* s. v. a. *hermîn*. *hermlein* wât NF. 104.

hermel-wisel *f.* (III. 771^a) *hermelin* FRL.

hërmen *swv.* s. *hirmen*.

hermen *swv. tr.* *harm verursachen*, *quâlen*, *plagen* KOLM. 6, 624. JER. 92^a. 101^a. 180^a. *hirmen* *ib.* 126^a; *refl.* *sich hârmnen* KIRCHB. 596, 53. *sich zû mûte hermen* DÜR. chr. 339 (*nach* GERM. 5, 242. 6, 63 *ist zu lesen mût-hermen*);

hermen *stn.* *veratio* JER. 89^a. 107^a.

herme-zagel *stn.* (III. 840^a) *schwanz eines harmes*, *hermelins* WIG.

hermîn, *hârmîn* *adj.* (I. 635^b) *vom harme*, *vom falle des hermelins* EN. NIB. PARZ. WIG. ER. 1568. 8939. TRIST. 2549. FLORE 3463. ERACL. 3595. WARN. 519. CHR. 4, 61, 17; *weiß wie hermelin*, *hermine zen* MSH. 2, 218^a; - *subst. stn.* *hermelinpelz* IW. (2193. 6486). *hermîn unde samit* A.HEINR. 1024. *bunt, grâ, hermîn* ERACL. 1828. *diu (kleider) wâren mit hermîne underzogen* TURN. 20, 6. *der schilt verdeckt mit herlîne* *ib.* 73, 3.

her-müede *adj.* (II. 228^a) *vom heerzuge ermüdet* KARAJ. (*hermuowede*, -*muoede*) NIB. (315, 4). GUDR. *helede hermuode* KCHR. D. 459, 20.

hern, *heren* *swv.* (I. 662^b) *herjen* (= *ahd.* *harjôn*, *herjôn*), *herigen* s. *verhern*; *hergen* MH. 3, 187; *tr.* *mit einem here*, *mit heeresmacht überziehen*, *verheeren*, *vernichten*, *plündern* RUL. LAMP. PASS. (K. 270, 19. 488, 22). *wip unde kint sie herten* KCHR. 15642. *sô sêre man in herte* GFR. 556. *daz lant h.* GR.RUD. 11, 13. LIVL. (1192). *den win h.* ALBR. 19, 201; *mit gen. berauben* PARZ. MS.; — *intr.* *mit heeresmacht ziehen*, *einfallen*, *plündern*. *heren und prennen* CHR.

2. 155 *ann.* 1. 373, 10. si wolden heren durch gewin LIVL. 10210. 381. daz wir sie läzen riten heren *ib.* 11200 uf einen h. LOH. (6988). — mit be-, ver-, *vgl.* hersen.

hörn- *s.* hören-.

hörn-näch *adv.* *s.* näch.

hërne *stn.* *s.* hirne.

hernisch *s.* harnasch.

her-nôt *stf.* *heeresnot*, *krieg*. in reisen, in hernoten mit triuwen er min plag ROSENG. 820.

herolde, herolt *s.* heralt.

herpfære, herpfe, herpfen *s.* harpf.

her-phærit *stn.* *pferd*, welches vom untertanen zum kriegsdienste gestellt werden mußte ARN. 56 (a. 1334).

her-pfulwe *swm.* (II. 516^b) *ein kriegs-, feld-bette*. herphule Ssp. 1. 22, 4. herpfoil KULM. r.

hërre, hërre *swm.* (I. 664^b) hère *s.* zu FLORE 4959. hërre (Ods. 1, 56; gekürzt, (bes. in der anrede) hër, her (NEIDH. 55, 18), hër, ër: herr allgem. u. zwar gebieter, herr, gegenüber den untergebenen jeder art (unser hërre gott, ebenso der heilige hërre MONE 9. 54, 24; des huses h. ALPH. 309. 322. her was mit den knechten knecht, mit den herren herre HPT. 11. 499, 240. der äventiure hërre ORL. 6574. 7778, *vgl.* der ä. wirt ULR. Wh. 256^a. die elteren herren, die sieben regierenden ratsmitglieder in Nürnberg NP. 174 ff. u. ö.; patron, schutzheliger ELIS. 819. 827; geistlicher (BERTH. 458. 32. MGB. 118, 24. Stz. 229 u. o.); gewalt; vornehmer casull od. dienstmann; mann von adel; in der anrede an gott u. menschen (vor eigennamen, vor personif. appellativen [ei her Wurm, ei her Wurm! MARLG. 244, 145], vor titeln u. titelähnlichen worten; auch dem titel nachgesetzt: meister herre ELIS. 266; verdoppelt her, herkünec HELBL. 15. 779). — ahd. hëriro, hërro, hëro comparativ vom adj. hër.

hërre-got *stn.* gott, eigentl. die anrede: hërre got. von unsern herregote BPH. 1728. unserm herrgot zu lobe HÖF. z. 2, 506 (a. 1402). mit einem hergots spil haben ihn verhöhen CHR. 3. 143, 14. herregot CHR. 8. 93, 25.

her-reise *stf.* (II. 664^b) *heerfahrt*, *kriegszug* GUDR. 1011, 3. GR.W. 6, 47.

hërrelin *stn.* dem. zu hërre Pf. üb. 192, 3. 9. Md. ged. 3, 24. hërrel HELBL. 15, 421.

hërren *stv.*? *s.* hurren.

hërren, hërren *swv.* (I. 667^b) *tr. u. refl.* zum herren machen PARZ. FRL. (KOLM. 21, 34). sich h. laszen, adeln ZIMR. chr. 3. 200, 5. mit gen. SUCH., mit präp. gefreuwet und geherret (: gevärret) über alle créature j. Tit. 318. 6052; mit einem herren versehen HELBL. gehërret sin, einen herren haben *ib.* A. HEINR.: — *intr.* herrschen, so si dann lang herrend (war. gehërschen) NETZ 7372, mit gen. dō der chunie Diocletianus der christenheite herren began MONE 9. 54, 27. — mit anc (NETZ 6094. 6213), be-, ge-, über-.

hërren-bette *stn.* thorus, thoral Voc. S. 1, 22^a.

hërren-brôt *stn.* brot für herren, klostergeistliche GERM. 9, 199. 205. ANZ. 12, 440. VILM. 55.

hërren-dienst *stn.* herren-, frohndienst. di virdi eapht (ehaft) noyt is herrendinist MEHLH. r. L. 174. *vgl.* herrennôt.

hërren-ëzzen *stn.* essen, wie es einem herren ziemt MGB. 245, 4.

hërren-gäbe *stf.* concitarium Voc. 1482.

hërren-gêlt *stn.* einkünfte des grundherrn von einem gute Mz 1, 259. 269. 3, 102. CHR. 2. 323, 11. *vgl.* herrengülte.

hërren-ge-rihte *stn.* ein ieder schultheisz sol zuo einem ieden jor einmal hern- oder frefelgericht haben GR.W. 5, 355.

hërren-ge-sözze *stn.* daz herrengesetze ze Zwetel (predium Zwetel dictum) Stz. 35.

hërren-gülte *stf.* *s. v. a.* herrengêlt BERTH. 438, 8. ELIS. 79. URB. 259, 3 ff. CHR. 2, 556^a. HALT. 901.

hërren-hüsel *stn.* hernheusel CHR. 2. 228, 19. dem. von

hërren-hûs *stn.* herrensitz auf einem landgut, schloss CHR. 2. 148, 9. 157, 16. 218, 1; 3. 150, 8. TUCH. 269, 1.

hërren-knêht *stn.* GR.W. 2, 137.

hërren-kraft *stf.* herrschermacht PASS. K. 348, 17.

hërren-lich *adj.* (I. 668^a) herrlich PARZ *vgl.* hërlich.

hërren-liute *pl.* von herrenman GR.W. 1, 759.

hërren-lôs *adj.* (I. 667^b) keinen herren, besitzer habend PARZ. WWH. 344, 27. GUDR. 900, 3. LIEHT. 491, 5. CRANE 1507. ZIMR. chr. 4. 198, 17.

hërren-man *stn.* dienstmann eines herren GR.W. 1, 759.

hërren-mütschelîn *stn.* (II. 280^a, 43) *herrenbrötchen* WEIST.

hërren-nôt *stf.* *abhaltung zu erscheinen im dienste des herren* GR.W. 4, 7. 5, 479. MONE z. 15, 442.

hërren-phruonde *stf.* *bezug eines chorherren an kost, kleidung u. geld, präbenda dominorum* UKN. 91 (a. 1303) u. *eind.* XLVI.

hërren-sac *stm.* *der stadt, den herren des rats gehöriger melsack* CHR. 2, 305, 1. 8.

hërren-sal *stm.* *herrengut, -hof* GR.W. 3, 698. *vgl.* salhof.

hërren-siz *stm.* *h. oder slöszlein* CHR. 2, 224, 9.

hërren-tisch *stm.* *herrentisch, -malzeit* H. v. N. 396.

hërren-vas-naht *stf.* *s. v. a. phaffenvasn. sonntag estomihi* CHR. 2, 25, 14. 200, 25. 201, 14. ZIMM. chr. 4, 164, 21.

hërren-veste *stf.* (III. 275^b) *herrenburg* MS.

hërren-zins *stm.* *einkünfte von einem zinshove* GR.W. 1, 197.

herrin? üf h. sitzen, *sich aufs pferd setzen* ZIMM. chr. 4, 141, 4. — *schwz.* herri n. *pferd-füllen* STALD. 2, 110, *in der Baar herrele.*

hërriſch *adj.* *s. hërisch.*

her-ruofer *stm.* *ausrufer beim heere.* der keiser wart dô mit den herren des einin, daz über tac wart ligen dâ gerüefet. an allen siten hie und dort der herruofer ez beschrei LOH. 4055. WH. v. Öst. 9^b. *vgl.* herschriemere.

her-sache? *stf.* (II². 5^b) üz disen hersachen (ursachen?), *deswegen* WARN. 3449.

hër-sam *adj.* (I. 665^b) *herrlich* LAMP. EN. RUL. (60, 25). KCHR. D. 471, 32. 524, 16. ERNST B. 1996.

hërsch *adj.* *s. hërisch.*

her-schaft *stf.* (I. 662^a) *kriegerschaft, heerschar, doch nicht immer vom folgenden zu trennen* (s. GR. 2, 521). diu himelische h. *die engel* DIEM. RUL. (wegen FREID. 14, 17 *s. himelhërschaft*) *vgl.* engelische her-(hër)schaft *die engelchöre* HEINR. 3827. heilege h. 1708. reine h., militia canonico-rum 1136.

hër-schaft *stf.* (I. 668^b) *hirschafft* FROMM. 2, 435^b. CDS. 2, 63 96: *herrenwürde, herrenmacht, hohheit, herrlichkeit allgem.* (hërschaft triben *die gewalt handhaben* MYST. 1. 226, 30. KARLM. 208, 5. grosz h. *treiben ein herrliches leben führen* CHR. 4, 122, 12. wie michel hër-

schaft an ir lac HEINR. 4347. der h. ich geniezzen sal *ib.* 4487. mit lüchtender h. PASS. 118, 19. daz er die gerechtekeit durch keine h. verliez *ib.* K. 246, 97); *stolz, hochmüt* WARN.; *recht u. besitzung eines herrn, herrschaft* FREID. GERH. h. maneger kunn HEINR. 4351. in h. sitzen *in besitz u. gewalt sein* CHR. 5. 199, 27. 31. 200, 24. wer denn unser hërschaft inne hette Mz. 1, 406. 407; *obrigkeitl. amt u. gebiet* SWSP. ir hërschaft alle viere (quatuor principatus) ELIS. 3674; *versammelte herren, vornehme gesellschaft*, SERV. TRIST. GERH. KRONE 15825. HEINR. 1918. 2649. 3362. 4327. 30. CHR. 1. 35, 12. 16. 48, 16. 399, 21 u. o. ir hërschaft, *inrede an die zuhörer* MYST. 1. 137, 3. BERTH. 333, 24 u. ö. hërscheffe nante er den vierden chor der engel GEN. D. 1, 10 (*vgl.* hërschaft); *obrigkeit, herrscherfamilie* HEINR. 812. ELIS. 394; *herr, herrin* MAR. TRIST.; *diensetherrschaft, das sol unser hërschaft wil behagen* ALSF. pass. 8^b;

hër-schaften *swv.* *tr. regieren, beherrschen.* der dâ hërschaft das ertreich von aufgang der sunnen unz zue ir nidergang VINTL. 1235 (*im orig. che signoreggiava il mondo*).

hër-schaft-stap *stm.* *herrschaftliche jurisdiction* GR.W. 4, 200.

her-schal *stm.* (II². 125^a) *heergeschrei, kriegslärm* DIEM. (135, 12). RUL. 126, 7. DIETR. 5764. RAB. 616. *ebenso*

her-schallen *stn.* (II². 126^a) KREUZE.

her-schar *stf.* (II². 153^a) *heerschar* KARAJ.

hërsche-lichen *adv.* *auf herrische, gewaltsame weise.* sô wolt ichz hërschelichen wagen und zerbrechen der künste swert KOLM 89, 17.

hërschen, hërsen, hërsen *swv.* (I. 670^a) *intr. herr sein, herrschen.* hërschen, hirschen, hersen, heirsen *dominare* DFG. 190^a. dâ hërsete kunic Lyncus ALBR. 14, 171. dâr hërset ewliche Jësus Cristus HEINR. 4356. dô der junge furste sô geweldiglich dô hirschte DÜR. chr. 782 s. 674. hërschender gewalt, *dominatio* DFG. 190^a. *mit gen.* WINDB. ps., *mit präp.* wan in ze hërschen geschiht über die siben WG. 9068; *beherrschen, bewältigen mit dat.* dem dâ hërschet met und win *ib.* 4290; *refl.* sich mit kleiden hirschen, *durch kleidung ein vornehmes ansehen gehen* DÜR. chr. 430. — *mit ge- ahd.* hërisôn, hërsesôn zu hër, hërre;

- hêrscher, hêrscher *stm.* (*ib.*) *herrscher* BERTH. 416, 9. MYST. 2, 639, 1. 2. W. v. Rh. 274, 36. hêrscher engel, dominationes DIEF. n. gl. 140^b;
- hêrscherin *stf.* *herrscherin* W. v. Rh. 48, 33.
- her-schiff *stm.* (II² 111^a) *kriegsschiff* JER. GRIESH. *denkm.* 31.
- her-schild *stm.* (II² 130^a) *heerschild, schild als zeichen des kriegsaufgebots, heerbaum* (GRIESH. *chr.* daz er si sô verre vilt mit sinne herschilte LANZ. 110. ir wâret ie guoten êmechte, ûwer herschilte gerechte RUL. 106, 6. mit dem herschilte etw. erveheten *ib.* 10, 25. KOHR. D. 410, 26. 425, 17. daz lant, daz er hete bedwungen, mit sinem herschilte gewonnen *ib.* 157, 6; *symbol der (sechsh. od. siebenfachen) Lehenrechtl. gliederung der stände* RSP. KULM. r. DSP. 1, 5. SWSP. (5, 10 ff. 25, 5. 7. 406, 7. L. 2, 1).
- her-schouwe *stf.* (II² 201^a) *heerschau* PASS. APOLL. 3291. OT. 611^a. ENENK. 335. 73. *ebenso*
- her-schouwunge *stf.* (II² 199^b) *IAVL.*
- her-schriære *stm.* s. v. a. herruofer WH. v. Öst. 91^a.
- hêrschunge *stf.* *herrschnung, herrschaft* FASN. 175, 32. 189, 4.
- hersen *surv.* s. v. a. hern. sie haben mit 800 pferden und 4000 fuszgengern acht tage geherset RTA. 1, 470 (a. 1439).
- hêrsen, hêrsen *surv.* s. hêrschen.
- hersenier, hârsenier; hersnier, hârsnier *stm.* (I. 637^a) *kopfbedeckung unter dem helme* WOLFR. WIG. ULR. W'h. 110^a. 125^a. j. TIT. 1649 4719. 5535. 5826. DIETR. 6535. 763. RAB. 663. 952. LOH. 2214. TROJ. 35540. herstenier ULR. W'h. 8^a. harstonier RENNEW. 92, 49. — *jedenfalls ein fremdes wort (der deutsche ausdrück dafür war hûetelin s. W. GRIMM zu Andr. u. Elene s. 127), vielleicht rom fz. herse, altfz. herce ogga, aber auch allerlei geflecht s. DIEZ 1, 662; WACK. denkt an roman. entlehnung aus ahd. hârsnuor, reticulum.*
- her-stange *surv.* ein katzenelnbogenschers landesreiber u. der katzenelub, amtmann von Bûdingen bîten den Frankf. rat: inen funfe herstangen zue lîhen und als ville harzeringe (der amtmann schreibt beche-ringe) als sich geburt darzue zue zwein nachten, dar inne zue hornen zue redelichem gelûchte FRANKF. auswârt. angelegenheiten 1450 in der archivalaufschrift des einen

- briefs steht: man habe gebeten umb fackeln und fackelringe*).
- herstenier *stm.* s. hersenier.
- herster *stm.* s. harscher.
- her-stiure *stf.* (II² 651^b) *steuer für den krieg* SWSP. L. 2, 53. ÖH. 62, 25.
- her-strange *somm.* (II² 675^b) *tapferer kûmpfer* RUL.
- her-strâze *f.* der kraiz (die milchstrasse) haizt von den laien die herstrâze MGB. 75, 13, 16, 17.
- hêr-stuol *stm.* (II² 714^b) *erhabener stuhl, thron* GEO.
- her-sumber *stmm.* (II² 731^a) *heerpauke* ENENK. ein paupern man heert von hersumpem OT. 74^b. 146^a.
- hert *adj. adv.* s. herte, harte.
- hêrt, -des *stm.* (I. 671^a) *erde, erdreich, boden* LANZ. FREID. KONR. (SILV. 1555. TROJ. 10751. 12144. 33870). wen treit der hert ald der himel W. v. Rh. 79, 45. daz weder stuppe noch hert wurden in daz grap gerêt *ib.* 216, 19. ûf den hert *ib.* 155, 20. 199, 13. ECKE Z. 153, 20. ALTSW. 103, 7. ein boum er ûz dem herde brach SIGEN. Z. 42, 5. zuo dem herde verstôzen KRONE 25073. in herde MONE 9, 41, 114; *boden als feuerstätte, herd* GRIESH. HERB. NEIDH. (65, 27). er begunde alsô gebären mit einer stangen umb den hert GA. 3, 79, 1359. ein hert von vier spünden TUCH. 303, 3; *haus, wohnung, bi dem herde* RENN. 5293. kômen ze vrun-des hert TÛRL. W'h. 93^a. daz er gesæhe der tugende hert KRONE 22461. — zu êrde? vgl. DIEF. 1, 22, 2, 725.
- hêrt *stf.* (I. 670^b) *herde* MS. (H. 2, 157^a). PASS. (K. 149, 23). ALBR. 32, 293. MGB. 122, 6. GR.W. 1, 309. — *gt. hairda zu skr. çardha (aus kardha) schar, herde* GSP. 39. FICK² 38.
- hêrt-ambet *stm.* *hirtendienst* GR.W. 6, 193.
- hêrtære, -er *stm.* (I. 671^a) *hirte, kuhhirte, bubulcus, armentarius hertære, hirtære* SEM. herter, pastor DFG. 416^a. GEST. R. LS. SUCH. AUGSB. r. W. 12. MÜNCH. r. 7, 36 (hörter). den hirt (stadthirten) setzen MW. 197, 4 (a. 1294). von hirtre unterschieden: man sol wüssen, das die burger hirtten und herter setzend GR.W. 1, 298. SCHREIB. 1, 538 (a. 1368). hirtre und herter nebeneinander in einer Villingen urk. v. 1392 (DON.); im Has-lacher stadtrecht wird nebst dem hirtten u. nach demselben der herter unter den städti-

schen ämtern genannt (mitteil. von Schreckenstein); Herter als eigenname ZIMR. chr. 4, 634^b.

hert-bære *adj. mannb. hertbar* ZIMR. chr.

1, 110, 8; 3, 279, 33.

herte *prät. s. hern, herten.*

herte, hert *adj. (I. 637^a) hart* HERB. u. s. *unter den folgenden beispilen; in KARLM. hart u. herte, s. Bartsch 295. in compon. eigennamen die form hart s. RENN. 1600 ff.: hört CHR. 5, 466^a, ZIMR. chr. 4 98, 6, 101, 3: hart, fest* PARZ. NIB. *herter stein* BÜCHL. 1, 1616. SILV. 669 MGB. 321, 5. CHR. 5, 196, 16. *daz herte bret er weichte* ER. 5536. *swaz herte ist daz wirt gelindet* SGR. 985. *daz sahs was schene unde hart* LANZ. 8505. KARL 3037. *daz herte krüze* PASS. K. 39, 80, 193, 90. *hertez flaisch* MGB. 47, 8, 244, 3. *hertez korn, getreide roggen, weizen u. gerste im gegens. zu hafer* GR.W. 5, 27. ZEITZ. s. 1, 27. *herter snē* CHR. 5, 147, 11. *herter und gefroner weg* *ib.* 179, 15. *hertez gemeur* *ib.* 315, 12. *das der habich nit smaizen möcht und hert (verstopft)* wär MYNS. 45; *hart, grob, rauh, iur gebærde die sint herte* TRIST. 8780. *grober sin und hert vernunft* MGB. 47, 9, 114, 23. *herte antwort* CHR. 5, 59, 12. *herte rede* FRONL. 25; *festhaltend, ausdauernd, hartnäckig, herten haz tragen* BIT. 3947. *einem herten muot tragen gegen ihn unruhigelig gesimt sein* GREG. 3545. *hertes fürnemen* CHR. 3, 165, 11. *einem od. sich einem hart halten, ihm hartnäckigen widerstand leisten* HERB. MARLG. 16, 213. *mit gen. RUL. PARZ. (384, 13). Ms. HELBL.; fest zusammenhaltend, gedrängt, dicht, in die herten schar* NIB. 203, 3 (*vgl. herte stf.*); *drückend, austreugend, schwer, schmerzlich* NIB. PARZ. HARTM. (*der hertiste strit* GREG. 1983. *dü muost mit herten dingen nâch ir hulde ringen* BÜCHL. 1, 635). *des wart ein strit vil hart* GR.RUD. 20, 3. PASS. 204, 57. CHR. 4, 283, 12. *ez wart nie turnei sô hart* BIT. 8796. *under herten straihen* MGB. 119, 29. *herter getwane* PASS. K. 378, 87, 422, 37. *zu herteme legere, auf ein schweres krankenlager* *ib.* 52, 28, 61, 69. *diz herte villen* *ib.* 21, 56, 194, 43. *ez wirt uns schier ze herte* LOH. 2423. *hertez leben* CHR. 4, 279, 18. — *gt. hardus, vgl. DIF. 2, 540. CURT.³ 138, 147. GSP. 39. KUHN 15, 314 f. FICK 34;*

herte *stf. (I. 638^b) sw. MGB. 397, 21: härte eigentl. u. bildl. Iw. PARZ. STRICK. wie ist din herte (strenge) sus getân* EXOD. D. 146, 16. *sin herze was bevangen mit micheler herte (verstocktheit)* *ib.* 137, 12, 138, 14. *wider des milzes herten (verhärtung)* MGB. 397, 21; *steinichter loden?* MAR. TRIST. (s. *hart stn.*); *kern des heeres* PARZ.; *das dichteste kampfsgedränge, wo der stärkste widerstand stattfindet* RUL. LANZ. NIB. PARZ. *grimme herte velten* BIT. 4024. *des strites, sturmes h.* LOH. 4847. DIETR. 3329. *gein stritlicher herte gebent si manheit* *michel j.* TIT. 6110. *daz si heten manheit mit siten und bi im die siure in der herte liten* LOH. 4569. *die liezen sich nû in der herte schouwen, dâ man den sige ervehten muoz* *ib.* 5153. *si hielten uf ein herte* VIRG. 50, 3. *er habt niht ûz der herte und ist ein nôtgeverte sines herren in dem strit* HELBL. 1, 918. *des wurden wâfen an der herte vunden, schwerer im kampf erprobt* (RUD. 501, 4. *dâ herte wider herte in dem sturme ergal* *ib.* 1444, 2. *herte dô wider herte vil eislichen streit* RAB. 603, 829. *hert wider hert unreht mac vertriben* MSH. 3, 89^a. *mit herte zuo der helle komen* BUCH d. r. 1228. *des tôdes h. todeskampf* MARIENGR. 781; — *schulterblatt, schulter* (I. 671^b) NIB. BIT. (225). *inzwischen dinen herten KCHr D. 391, 4. altu. herdhart f. pl., vgl. KUHN 15, 314.*

hërte *swm. s. hirtē.*

hertec *adj. hart, strenge* KIRCHB. 643, 58, 659, 9.

hertec-heit *stf. (I. 638^b) hertekeit, hertikeit härte, eigentl. u. bildl. MART. W. v. Rh. 23, 20. GRIESH. denkm. 37. FRIG. 102, 98. SSL. 177. MF. 177. PASS 207, 50, 268, 81, 322, 48, 329, 19. K. 10, 87, 54, 69, 96, 75, 40, 89, 443, 57 (gefah, not). 587, 53. ELIS. 6507. 7941. EVANG. M. 19, 8. Mr. 10, 5. SGR. 360. 1686. unghorsam und hertichait (hartnäckigkeit) W. 16 s. 23. mit strenger hirtēkeit RCP. 1, 152. 225; *kampf, kampfsgedränge* KREUZF. 2033. KIRCHB. 810, 5.*

hertec-lich *adj. (I. 638^a, 42) hart* PARZ.:

hertec-liche, -en *adv. (I. 638^a, 44) aufharte (starke, heftige, schwere, schmerzliche, grausame) weise* PARZ. TROJ. MAI. BON. ERNST 4808. RAB. 429. MSH. 1, 7^a. MGB. 85, 18. CHR. 1, 158, 11. 465, 34. PASS. 46, 15.

K. 12, 1. 16, 2. 40, 56. 561, 80. h. sprechen, *laut* *ib.* 44, 29; *s. v. a.* harte, *sehr* BERTH. hertecl. erschallen MSH. 3, 68^b. h. riten NIB. 1548, 3 N. vgl. ZIMR. chr. 1, 634^b.

herteler *stm.* (I. 671^a, 13) *s. v. a.* hertäre WEIST.

herte-lich *adj.* (I. 635^a, 37) *hart* ATH. A^o 13. an hertelicheme griffe PASS. 379, 52;

herte-lichen *adv.* (I. 635^a, 40) *hart, streng* PASS. K. 32, 30. hertlichen DÜR. chr. 530. 32, 97.

herten *swv.* (I. 638^b) herden KARLM. B. 296. *prät.* hertete (CLOS.), herte, harte; *part.* gehert, gehert: *tr.* hart, fest, stark machen RUL. STRICK. (AW. 3, 225). ze Weidehoven wart er im gehertet und geweicht MSH. 3, 251^a. ez (swert) wart gehert in drachenbluot VIRG. 37, 5. LAUR. 186; rösten (I. 671^a, 13) SUM.; durchsetzen, auf etw. beharren, daz wolde er herten alle wege ELIS. 4084; — *intr. u. refl.* widerstand leisten, ausdauern, beharren DIEM. RUL. KARL. WIG. noch muoz er herten volleclichen funf jār WELT-CHR. 71^a. mit *gen.* wānt er urlinges herten der edel Dietrich? ALPH. 64, mit *prap.* an deme ubele herten SPEC. 175. sie herte dran vil vaste HEINR. 3602. daz si sich gegen im harten PASS. 44, 42. — mit *üz:* be-, durch- (*nachtr.*), er-, ge-, über-, ver-, wider-.

herten-lich *adj.* *s. v. a.* hertelich. in herten-licher nōt PASS. K. 324, 19.

hërter *stm.* *s.* hertäre.

herte-stetec *adj.* nicht von der stelle zu bringen, widerspenstig (vom pferde) SCHM. 3, 672.

herte-stunge *f.* celtica, herba DFG. 111^b.

hert-gëlt *stm.* herdsteuer. hette er eigen rauch, so sal er einen gulden geben zu hertgelte RCSP. 1, 778. MONE z. 5, 356 (a. 1308).

hert-grifec *adj.* hart zum angreifen MGB. 85, 16. 316, 31.

hert-huon *stm.* huhn als abgabe statt des hertgeldes GR.W. 2, 244. RA. 374. HALT. 893.

hert-hūs *stm.* und sol ein yder, der do pawen wil, einem amptman geben von einem zwigednigen haus zwien guldein, und von eim herthause, daz zwue stuben hat, auch zwien guldein, und von eim herthaus, daz ein stuben hat, oder von eim geherten stadel von idlichem anderthalb guld. und von eim

haus oder stadel, di niht gehert sein, von idlichem ein guld. CHR. 1. 29, 16 ff. hert haus u. *s. v.* scheint im gegens. zu zwigednig zu stehen u. die räumlichkeiten im erdgesschoße zu bezeichnen.

hert-kezzel *stm.* herdkessel MONE z. 16, 327.

hert-lichen *adv.* *s.* hertelichen.

hert-müetec *adj.* (II. 261^a) hartherzig, mährisch SUCH wer wenig lacht, der ist hertmüetig und misvelt im allez MGB. 47, 15;

hert-müetec-heit *stf.* (*ib.*) hartherzigkeit TAULER.

hert-phanne *f.* bacillum DFG. 65^a.

hert-rëht *stm.* (II. 624^a) herdreht, focagium AD. 730 (a. 1232). MONE z. 1, 15. — eine eigentümliche erklärung findet sich im lagerbuche von Hirschau vom j. 1566: ein herdtrecht, wie man denen aus etlichen alten lagerbüchern bericht gefunden, soll sein ain haubt vichs, so under ein herdt gânt, und hett man von alters ein herdtrecht zugleich wie ein haubtrecht oder todfall gehalten etc. (mitgeteilt v. Kausler).

hert-schilling *stm.* abgabe an den lehns-herrn bei verheiratung eines Kindes GR.W. 5, 268.

hert-stat *stf.* (II². 601^a) herdstatt, herd, bewohntes haus HERB. URB. AD. 880 (a. 1314). GR.W. 6, 50. MONE z. 1, 15.

hër-tuom *stm.* (I. 669^b) *s. v. a.* hërschaft: hoheit, herrlichkeit, herrschende gewalt DIEM. KCHR. ANTICHR. genädigez hertuom EXOD. D. 149, 12. himel unde erde bidemt *gen.* sinem ewigen hertuom MYST. 1. 321, 27. dinen gotelichen hertuom kunde unser tunkel bekantnisse niht reichen HPT. 9, 23; persönl. herrscher GEN. ANNO 115. 597. Christ, unser hertuom FDGR. 1. 204, 23. daz si heten missetān an ir rehtem hertuom DIETR. 8133. vgl. MAR. 202, 25.

hert-val *stm.* *s. v. a.* ertval GR.W. 5, 342;

hert-vellec *adj.* (III. 225^a) *s. v. a.* ertvellec WEIST. (4, 290. 353. 410. hardvellig 5, 119).

hert-vihe *stm.* herde GR.W. 1, 440. MONE z. 15, 427. 17, 467. Mz. 1, 401 (a. 1386).

hert-wëc *stm.* vichweg GR.W. 1, 441. 6. 222.

hër-umbe, -under *adv.* *s.* umbe, under.

herunge *stf.* verheerung in lith. urk. aus dem 14. jh. in cod. diplom. Lithuanicæ.

hër-valke *swm.* *s.* girvalke.

her-vane *swm.* (III. 235^b) *heerfahne, kriegs-*
banner TRIST. ROTH *pr.* (77. 78). BIT. 1541.
5359. 9687. 11023. HELBL. 7, 919.

hër-vart *stf.* (III. 254^b) *hergang, ereignis*
PASS.

her-vart *stf.* (III. 252^b) *heerfahrt, kriegs-*
zug LAMPB. NIB. GUDR. (729, 4. 739, 2).
TRIST. BARL. PASS. (102, 14. 266, 43.
334, 19. MARLG. 54, 14). KCHR. W. 15304.
NEIDH. 84, 16. BIT. 3450. DIETR. 7994.
LOH. 1807. KRONE 22173. 85. APOLL. 7358.
HELBL. 1, 884. GA. 2. 603, 299. ALTSW. 5,
10. SWSP. 303, 2. eine h. üz rüfen UGB.
488. 92;

her-verten *swv.* (III. 257^b) *eine hervart ma-*
chen NIB. GUDR. (1571, 2). MAI, BIT. 3403.
9591.

her-vluht *stf.* *flucht vor kriegsdienst* GR.W.
6, 35. 36;

her-vlühtec *adj.* swer triwelôs beredet wirt
vor gerichte oder hervluhtic üz des riches
dienst, dem verteil man sin ère Dsp. 1, 47.
vgl. SWSP. 43.

her-volc *stn.* (III. 365^b) *heer* LUDW. 42,
4. 6.

her-vride *stm.* (III. 405^b) *heerfriede, pax et*
securitas hominum in expeditione HALT. 881.
ERACL.

her-vüerer *stm.* (III. 263^a) *dux* Voc. o.

hër-vür *adv.* s. vür.

her-wagen *stm.* (III. 644^b) *heer-, kriegswagen*
GRIESH. (1, 147). TROJ. (45041). JER. GR.W.
6, 13. 637. 72. 705; *sternbild des grossen*
bären MEIN. 9.

her-wart *adv.* s. hërwërt.

her-wæte *stn.* s. hergewæte.

herwe *adj.* s. hare;

herwe *stf.* (I. 635^b) *herbheit* WOLK.

her-wëc *stm.* (III. 639^a) *heerstrasse* JER.

herwen *swv.* in verherwen.

her-wërc *f.* s. herberge.

hër-wërt *adv.* (III. 598^a) *herwärts* ERLÆS.
KELL. è er si komen herwert GA. 3. 209,
460. herwart des tages, vor sonnenauf-
gang MONE 4, 80.

hër-wider *adv.* s. wider.

herwin *adj.* (I. 633^b) *von har, flachs* (Gsm.
Mw. 62, 22 (a. 1256).

hërze, hërz *swm.* (I. 671^b) *dat. sing. u. nom.*
acc. pl. zuweilen st. herze; gen. sing. mecht
herzens CHR. 3. 169, 17. 170, 25 (*vgl.*
WEINH. b. gr. § 351. al. gr. § 405); *pl. her-*

zer ZIMR. CHR. 1. 401, 11; 2. 532, 5: *herz,*
eigentl. HARTM. WOLFR. dar nâch schuof er
er im die bruste, dem herzen ze veste GEN.
D. 6, 5. wann daz herze wirt gesêret *ib.* 7.
sô heiz mir sniden ûf den lip und nim her
üz min herze gar HERZM. 299. daz bluot von
dem herzen spranc NIB. 922, 3. den gër im
gên dem herzen stecken er dô lie 923, 1.
zehant viel mir daz bluot von herze ûf die
sêle min MSF. 168, 13. daz iwer herze
sprünge hō und wie ez stiez an iwer brust
LIEHT. 469, 12. *vgl.* 579, 24. 580, 4. 584, 24.
daz herz ist der anvanch des lebens MGB.
25, 29. guot für des herzen krankhait 475, 2.
der tōt sin herze brach LIVL. 10095. unz ir
der tōt inz herze quam EN. 344, 3; *bildl.*
des apfels herz der butzen am apfel MGB.
318, 11. in dem herzen des mers liget Surs
KREUZF. 480; — *herz als sitz der seele, des*
gemütes, mutes, verstandes, der vernunft,
überlegung allgem., s. noch: daz was der
ougen wünne, des herzen tōt MSF. 136, 8.
als ich ein hōheze herze trage *ib.* 152, 27. als
erzeige ich ir min wundez h. 135, 37. mit
herzen und mit munde TROJ. 11451. 15426.
mit herzen und mit handen *ib.* 17766. daz
iu min angest hiute ze herzen und ze libe
gē *ib.* 15375. ze herzen slōz er unde las
Helēnen gar vür alliu wip *ib.* 20376. ein
man nâch dem herzen min ERLÆS. XV, 287.
etw. von herzen gerne sehen LOH. 3747. daz
wort er gar von herzen sprach LIEHT. 307,
23. ich wil in in diu herze sehen beidiu
durch kleider und durch lip *ib.* 567, 24. 632,
5. einander in diu herzen sehen LOH. 1339.
den smerzen ze herzen tragen ENGELH.
1730. einen zû herzen dragen. hân ERLÆS.
1982. 8382. einem ein holdez h. tragen MSF.
47, 8. swie daz sie doch wære eines herzen
diep LOH. 1355. daz herze sult ir schelten,
daz iu die rede gerâten habe KRONE 11405.
lieber sun, entsprozzen bistû üz minem
herz ALTSW. 249, 13. ein steinin h. FRONL.
50. swaz im an dem herzen hienc daz bare
er PASS. 354, 40. ein herze gevâhen. *mut*
fassen *ib.* K. 337, 30. MAR. 171, 12. kleins,
verzagtes herzens CHR. 3. 169, 17. 170, 25;
liebez herze, *schmeichelnde anrede*, MYST.
1. 363, 17. — *gt. haitō zu skr. hrd für hard,*
gr. καρδιά lat. cord- CURT.³ 137. Gsp. 39.
FICK² 37;

hërz-, hërze- s. auch hërzēn-;

hërze *adj.* in barm-, gehërze.

hërze-bære *adj.* (I. 673^b) *im herzen getragen, das herz treffend* WOLFR. ich füege herze-bære sêr ULR. *Wh.* 117^a, 118^a. *vgl.* hërzen-bërnde.

hërze-blât *stn.* (I. 202^a) *eine pflanze, carue, circe* DFG. 104^a.

hërze-bluot *stn.* (I. 219^a) *herzblut, herz* KONK. *Ms.* BERTH. 358, 23. WACK. *pr.* 44, 128, 46, 178. GERM. 12, 41, 380. herzenblut KARL 4507.

hërze-brëchen *stn.* *herzbrechen, tod.* herze-brechen und glitkrachen KRONE 11539. *dîn* (*Christi*) bitter herzbrechen WACK. *pr.* 99, 75.

hërze-brëhen *stn.* *herzglanz, schmeichebude anrede.* vrouwe min, herzebrechen, sunneschin (Ga. 1. 461, 250).

hërzec *adj.* *in barm-, niun-, steinhërzec.*

hërzec-heit *stf.* *in barm-, gehërzeheit.*

her-zech-tuom *stn.* *s. herzogentum.*

hërzec-lich *adj.* (I. 674^a) *was im herzen ist, vom herzen kommt, herzlich* BARL. PANT. SILV. 1236. ENGELH. 2156, 3176. TROJ. 9159, 21355. GERH. 1403, 3533, 4603. W. v. Rh. 169, 59. FLORE 4829, 934. HERZM. 240, 65. MERSW. 3. *vgl.* hërzelich;

hërzec-liche, -en *adv.* (*ih.*) *im herzen, von herzen, herzlich, sehr* BARL. *Ms.* FLORE 1793, 4801. ERNST B. 3550. ENGELH. 2918. GERH. 3781. WACK. *pr.* 68, 150. MGB. 63, 26.

hërzed *stn.*? *verwundung, kränkung?* nû müze uns godes gûte vor den herzedden behûde der sünden widerstrît GIESS. *hs.* vers 1184.

hërze-drücken *stn.* APOLL. 5912.

hërze-galle *suf.* (I. 459^a) *bitteres od. böses, das im herzen liegt* TRIST.

hërze-gër *stf.* (I. 531^b) *verlangen des herzens* TRIST. *vgl.* hërzengir.

her-zege-tuomp *stn.* *s. herzogentum.*

hërze-grimme *adj.* *dô der alte Hildebrant durh sinen herzegrimmen zorn sluoc die vrouwen wol geboren* KL. 261.

hërze-guot *adj.* *herzensgut, herzlich lieb* KARLM. 148, 5, 210, 22. herzenguot ANTICHR. 177, 39. (= dinen herren guoten DIEM. 262, 24).

hërze-haft *adj.* (I. 673^b) *beherzt* PARZ. TRIST., *adv.* *daz leit herzenhaft tragen* j.Tit. 4974: *besonnen, verständig* PARZ. nû sit ein herzenhaftez wip (Ga. 2. 179, 161;

hërze-haffec *adj.* *cardiacus* DFG. 100^b.

her-zeichen *stn.* (III. 863^b) *feldzeichen, fahne* SPEC. MYST. KRONE, RENN. 1096. dem h. volgen j.Tit. 3095, 3168. ob er iht herze-zeichen dem vanen sunder schüffe 3943; *feldgeschrei, losung* WOLFR. (*Wh.* 207, 1, 397, 8, 414, 24, 437, 1). LIVL. ERINN. 500. ORL. 1364. KARL 5045, 5299. ZING. *Pl.* 9, 53; *wappen* WALTH. DAV. v. A.

hërze-inne-lich *adj.* *herzinniglich.* herze-inneclie gûnst FRAUENEHRE 1456.

hërze-klage *stf.* (I. 532^b) *herzeleid* TRIST. swaz ich herzeklage von ir trage MSH. 1, 111^a. owê, daz ich nicht sterben mac von endelöser herzeklage TROJ. 13233. herzen-klage BÜCHL. 1, 288. GERH. 1967.

hërze-krachen *stn.* *das krachen des herzens, herzeleid.* alsus verwehelt wart in herze-krachen j.Tit. 1065. bitter herzekrachen TROJ. 22057.

hërze-krût *stn.* (I. 591^a) *herzkraut, cordiera* DFG. 151^a. herzenkrût, cordigena Voc. 1482. *vgl.* hërzspan.

hërze-kumber *stn.* *herzenskummer, herzeleid* ULR. *Wh.* 151^b;

hërze-kunber-lich *adj.* (I. 910^a) *Ms.*

hërze-küneginne, -in *stf.* (I. 914^a) *herzens-königin, lieblosende anrede* TRIST. herze-künigin, ich was dir ie mit triuwen bi NEIDH. 66, 26. *nicht comp.* siner herzen künigin TROJ. 737.

hërze-lane? *adj.* (I. 931^a). herzelangu swære MSH. 2, 168^b. (W.GR.: langu herzeswære?).

hërze-leide *stf.* (I. 982^b) *herzeleid, tiefe betrübniß* NIB. WALTH. WIG. TRIST. 13054. NEIF. 20, 9. MSH. 2, 137^a. *vgl.* hërzeleit *stn.*;

hërze-leiden *swv.* (I. 982^a) *kränken* TRIST. U.;

hërze-leit *adj.* (I. 950^a) *leid im herzen.* sô ez mir ie herzeleider ist LESEB. 876, 9; *aus leidrollem herzen kommend* PASS. mit herzeleide wuofe NIB. 2171, 3. herzeleide klage hân MSH. 2, 165^b;

hërze-leit, -des *stn.* (I. 981^b) *s. v. a. herzeleide* NIB. (970, 4, 1734, 4). PARZ. TRIST. WIG. WALTH. GR.RUD. 27, 24. VIRG. 955, 13. W. v. Rh. 186, 58. herzenleit ER. 9681. BÜCHL. 2, 10. GERH. 1546. LIEHT. 305, 24. MSH. 1, 352^a. HERZM. 215, 517. S.ÄL. 329.

hërze-, hërzen-lich *adj.* (I. 673^b) *s. v. a. hërzelich* PARZ. (541, 19). WALTH. L.ALEX. 2767. NIB. 145, 3, 1040, 4, 1174, 4. PASS. 351, 58. MARLD. *han.* 104, 24;

hërze-, hërzen-lîche, -en *adv.* (*ib.*) *s. v. a.*
hërzelîche PARZ. NIB. (271, 1. 992, 3. 1737,
2). WIG. ER. 1260. 1302. 4017. GREG. 3698.
LIEHT. 75, 16. 370, 22. GERH. 1159. PASS. K.
57, 13. WACK. *pr.* 68, 152.

hërze-liebe *stf.* (I. 1016^a) *herzensfreude*
A. HEINR. 1413 *var.* ûz herzeleide in herze-
liebe gân NEIF. 20, 9. dô wart in beiden
vröude und herzeliebe kunt TROJ. 9129;
herzliche liebe NIB. (1158, 4). WALTH. WIG.
daz sô gröz herzenleit von herzeliebe ge-
schicht BÜCHL. 2, 11. von herzeliebe daz ge-
schach WINSB. 64, 2. daz ich nâch h. quîl
TROJ. 15952. swaz h. mac gefromen ze
vröuden an der minne spil *ib.* 9150. daz wir
man niht kiusche sin noch rehter wâge
pflegen, diu geliche trage herzenliebe
gein der minne NEIDH. 71, 33. *vgl.* herze-
liep *stm.*;

hërze-liep *adj.* (I. 1015^a) *im herzen, von*
herzen lieb. WALTH. MS. (H. 1, 24^a. 96^b).
BERTH. 364, 22. VIRG. 406, 8. 723, 9. 850, 2.
858, 12 *u. ö.* WINSB. 63, 5. MARIENGR. 521.
ORL. 13889. 14150. TROJ. 9173. 10329. 17155.
22602. ENGELH. 350. SILV. 2581. KONR. AL.
1068. MART. 164, 33. PASS. 96, 48. 121, 46.
374, 45. LUDW. 98, 8. KARLM. 114, 30. her-
zenliep NIB. 293, 2. REINH. 295, 125. LIEHT.
13, 28. 23, 28. 100, 21. GERH. 4452. 624.
MGB. 194, 16;

hërze-liep, -bes *stm.* (*ib.*) *herzensfreude*
WALTH. MS. TRIST. WIG. GR. RUD. 21, 15.
A. HEINR. 1413. GERH. 3827. herzenliep
MYST. 2. 438, 37; *herzgeliebter, herzgeliebte*
IW. WALTH. MS. (MSF. 95, 13). herzeliep,
got lâz dich sin gesunt LOH. 7229. bi her-
zenliebe ligen NEIDH. 32, 37. si hât zwî-
schen herzenlieben schaden vil getân *ib.*
72, 18

hërze-lôs *adj.* (I. 673^b) *ohne hërze* EN. IW.
TRIST. ein herzelôser zage TROJ. 14493. her-
zelôser man ALBR. 30, 117.

hërze-lust *stm.* (I. 1055^b) *herzliches wolge-
fallen* TRIST.

hërze-minne *stf.* (II. 182^b) *innigste liebe*
HARTM.; *herzgeliebte* KARLM. 70, 59.
154, 18.

hërzen- *s. auch* hërz-, hërze-.

hërzen *swv.* (I. 674^a) *mit einem herzen ver-
sehen.* der alsô gehendet, geherzet were
MSH. 2, 198^a, *vgl.* gehërzet (*auch* TROJ.
43538); *refl.* swâ sô daz wip ir wipheit
unde ir herze von ir leit und herzet sich mit

manne, *nimmt das herz eines mannes an*
TRIST. 17985. — *mit* be-, ent-, ge-.

hërzen *swv.* *auspicken.* ein geherztez vaz
HPT. 5, 13. — *zu* harz.

hërze-nabele *swm.* *herzensmitte* RUL. 163,
2 *var.*

hërzen-bërnde *part. adj.* (I. 139^b) *s. v. a.*
hërzebære LOBGES. (*vgl.* WALTH. 184, 34).
ULR. W. 171^b.

[hërzen-dâht *stf.* I. 350^a] *s. kërzendâht.*

hërzen-gîr *stf.* *s. v. a.* hërzegër ENGELH.
1950. *nicht comp.* sines herzen gir HERZM.
102.

hërzen-halp *adv.* (I. 616^b) *auf der seite des*
herzens WWH.

hërzen-jâmer *stm.* *herzeleid.* mich hât gar
überwunden senendes herzenjâmers klage
GERH. 4029.

hërzen-muot *stm.* *herzhaftigkeit.* wir sehen
manegen werden helt gegerwet wol in rin-
gen, von herzenmuot gar ûz erwelt VIRG.
556, 9.

hërze-nôt *stf.* (II. 413^b) *herzensnot* NIB
PARZ. TRIST. HERZM. 274. 334. 471. 502.

hërzen-ouge *swm.* ez tuot baz herzenougen
niht. swie vil man weltlich wunnen siht,
sain vrouwen wol getân MSH. 2, 303^b.

hërzen-schouwære *stm.* (II. 200^a) *herzens-
prüfer* BARL.

hërzen-sîn *stm.* *herzensgedanke.* in reinem
herzensinne W. v. RH. 23, 42.

hërzen-trîsel *stm.* *schatzkammer des herzens,*
herz ALTSW. 160, 10.

herzen-tuom *stm.* *s. herzogentuom.*

hërzen-vrô *adj.* (III. 414^b) *herzlich froh* JER.
DIETR. 5879.

hërze-pîn *stf.* (II. 519^a) *schweres herzeleid.*
kumber unde herzepîn VIRG. 562, 11.

hërze-quâle *stf.* (I. 898^a) *herzensqual* TRIST.

hërze-rêbe *swf.* (II. 586^b) *arteria* DFG. 51^a.
vgl. hîrnrêbe *u.* SCHM. 3, 5.

hërze-ric *stm.* (II. 682^a) *das band an dem das*
herz u. die andern eingeweide hängen, das
geschling TRIST. 2969 (*var.* herzerinc, herz-
hentel).

hërze-rite *swm.* (II. 698^b) *sincopis, cardia*
Voc. o. SCHM. 3, 165. daz ist guot für den
herzriten MGB. 130, 28. und besterkent
daz herz und nement den herzriten *ib.*
333, 9. *vgl.* NETZ 7754. 10341. 62. FASN.
340, 13;

hërze-ritec *adj.* *cardiacus, hertzrytiger* Voc.
1452.

hërze-riuwe *stf.* (II. 753^b) *nid.* hërzerûwe *betrûnis des herzens, innerer schmerz* GEN. D. 82, 12. 107, 37. ROTH. 2422. ER. 4084. 4255. GREG. 680. A. HEINR. 1028. TRIST. BARL. herzenriuwe ÜRST. 121, 51. *pl.* soldich tûsent herzeriuwen undern frowen machen ERACL. 2020;

hërze-riuweclîche *adv.* (II. 754^a) *in der weise tiefer trauer* ER. 5744 (*herzeriweliche Haupt*).

hërze-roum *stm.* (II. 775^b) *bild, vorstellung des herzens* PARZ. 337, 12.

hërze-schric *stm.* (II². 211^b) *starker, plôtlicher schreck.* im quam sô grôz ein herze-schric, daz er liez vallen den stric PASS. 196, 34. herzenschric BARL.

hërze-senende *part. adj.* (II². 251^a) *dem herzen wehe tuend* LANZ. MS. (II. 1. 350^b). herzensenende swære NEIDH. 30, 6.

hërze-sêr *stm.*, *-sêre* *stf.* (II². 254^a. 255^a) *der innere schmerz, das herzleid* HARTM. (ER. 5607. 5748). TRIST. BARL. TROJ. (13721. 17219. 17300. 23532). GEN. D. 44, 10. KCHR. D. 390, 7. LANZ. 3558. ERNST B. 746. ULR. Wh. 163^a. 164^a. 168^a. DAN. 5550. KARL 12197. MSF. 171, 8. SINGENB. 210, 2. 219, 5. 235, 5. MSH. 1, 106^b. 183^b. 201^b. 3, 465^a. W. v. Rh. 169, 5. 172, 14. 189, 12. 47. ELIS. 9360. CRANE 342. herzensêr, -sêre ER. 6283. GUDR. 202, 2. 907, 2. RAB. 183, 5. j. Tit. 5542. KRONE 25144. MSH. 1, 352^a. W. v. Rh. 121^a.

hërze-siech *adj.* cardiacus HPT. 3, 369^a.

hërze-siufte *swm.* (II². 721^b) *herzensseufzer* BARL. GERH. 297.

hërze-smërze *swm.* s. v. a. hërzesêr TRIST. 4222. ENGELH. 49. herzensmerze MSH. 1, 134^a.

hërze-sorge *stf.* (II². 470^a) *herzenssorge* TRIST.

hërze-stôz *stm.* (II². 665^b) *stoss, schlag des herzens* MARLG. herzenstôz FASN. 936, 27.

hërze-süeze *adj.* (II². 752^b) *herzenssüss* LOB-GES. TROJ. (29092). herzesüeze vrouwen MSH. 2, 321^a.

hërze-suht *stf.* cardia DFG. 100^b;

hërze-sühtec *adj.* (II². 360^a) cardiacus DFG. 100^b.

hërze-sun *stm.* (II². 733^a) *herzenssohn* HIMLF.

hërze-swære *adj.* *schwer im herzen liegend, grossen kummer verursachend.* herzeswære; leit W. v. Rh. 159, 15;

hërze-swære *stf.* (II². 813^a) *md.* hërzeswære; *herzenkummer, tiefe betrûnis* TRIST. MS.

(H. 1, 21^b. 302^b. 2, 160^a. MSF. 143, 15. SEVEN 264, 2). TROJ. (29351. 44623). ALBE. FREID. 135, 27. VIRG. 746, 10. LOH. 4673. W. v. Rh. 190, 6. HPT. 11. 497, 160. 500, 273. CRANE 1040. MARLD. han. 27, 37. herzenswære FLORE 6374. GERH. 1325;

hërze-swærende *part. adj.* mit herzeswërin-din (*od.* herzeswërin-din? nôtin gieng er zuo dem tötin ATH. 4 67.

hërze-swër *swm.* (II². 810^a) *herzübel* PF. arz. b. *hërze-tochter* *stf.* (III. 46^a) *herzenstochter* TRIST.

hërze-tröstærinne *stf.* herzenströsterin MSH. 2, 320^b

hërze-trût *adj.* (III. 111^a) *von herzen lieb.* herzetrût geselle HEINZ. 2191. ENGELH. (1489. 2347). h. gemahel ib. 3592. ein herzetrût kint FDGR. 2. 260, 9. ir vriunt der herzen-trûte j. Tit. 5038;

hërze-trût *stm.* herzensgeliebter, -geliebte KARLM. 215, 31. herzen-trût, min künigin NEIF. 41, 18. ir senendes herzen herzen-trût GERH. 4621.

hërze-trût-ge-spil *swf.* (II². 505^a) *herzliebe gespielin.* herzentrautgespil FDGR. 1. 334. 15, 32.

herze-tuom *stm.* s. herzogentuom.

hërze-übel *adj.* (III. 169^a) *herzlich böse, schlecht* WIG. (141, 9).

hërze-vient *stm.* (III. 305^a) *herzensfeind, todfeind* NIB.

hërze-vriundin *stf.* (III. 412^a) *herzensfreundin* TRIST.;

hërze-vriunt *stm.* herzensfreund TROJ. 760. GERM. 12. 33, 92. JUST. 112. herzenvriunt ALBR. 13, 100. MYST. 2. 353, 34.

hërze-vriunt-schaft *stf.* (III. 413^a) *herzliche freundschaft* BARL.

hërze-vrôude, *-vreude* *stf.* *innige freude, herzensfreude* LOH. 2023. GERH. 4026. 5177. MSH. 1, 352^a. HELDB. II. 1. 273, 909.

hërze-vrouwe *swf.* (III. 424^a) *herrin des herzens, herzensgeliebte* TRIST. ENGELH. HERB. 2687. MSH. 3. 329^b. HEINZ. 1079. herzen-vrouwe FRL.; *dem.* herzenfreulin WOLK. 25. 1, 12.

hërze-wazzer *stm.* *trähnen, mit herzewazzer si dâ twuoc ir liechten wângel rösenvar* PARTEN. (Germ. 12. 32, 52.)

hërze-wê *stm.* *herzweh* VIRG. 529, 2. 823, 2.

hërze-weinen *swv.* *sehr weinen.* daz dû vil dicke sæhe dinen vater unde mich herzeweinen umbe dich ALEXIUS 115, 10.

hërze-wêwe *swm.* (III. 543^a) *s. v. a.* hërzewê
FDGR.

hërze-wol *adv.* (III. 800^a) *herzlich wol* TRIST.

hërze-wunne *stf.* (III. 818^a) *herzenswonne*
TRIST. wie einer frowen süezer munt einen
minne gernden man mit herzenwunne er-
zünden kan LIEHT. 65b, 2.

hërzewurze *stf.* *centinodia* DFG. 112^c. *vgl.*
hërzspan.

hërz-ge-span *stn.* *s.* hërzspan.

hërz-ge-zwîge *stn.* *herzgezweig*, *saliunca herba*
VOC. 1452.

her-ziuc, -ges *stn.* (III. 917^b) *kriegsgeräte*
FRISCH.

hërz-lôse *f.* *consolida*, *lollium wahnwurtz* od.
zeitlôse od. hertzlôse VOC. 1452.

her-zoge *swm.* (III. 935^a) *der dem heere vor-
anziehende* (er was ouch herzoge in der sel-
ben ahte, dô er dem her gezoget vür MSH. 3,
60^b. herzogen her nâch zogen sol j. TIT. 1953).
heerführer, *herzog (als titel)* DIEM. NIB.
PARZ. WALTH. BARL. GEN. D. 72, 22. 108, 21.
EXOD. D. 160, 11. TROJ. 17383. 23787. 23815.
76. herzug CDS. 1, 57. 2, 64. herzauwe
RCSP. 1, 437. 38. her-, hîrzoge, -zoche, -zag,
zug, -zauw DFG. 193^c.

her-zogen-tuom *stn.* (*ib.*) *land eines herzogs*,
herzogtum TRIST. BIT. 6115. ENGELH. 1345.
1415. 1528. GERH. 6168. herzegetuomp
MONE z. 8, 188. herzogtuom ENENK. p. 280.
herzechtuom DIEM. *herzentuom* WOLFR.
WIG. WG. KCHR. D. 497, 13. BIT. 11701.
DIETR. 2433. 2836. VIRG. 477, 4. j. TIT. 946.
herzetuom DSP. 1, 319. *herztuom* SUM.

her-zoger *stn.* *anhänger des herzogs* BEH. 325,
14. 21. 327, 26. *vgl.* der was ain herzog Al-
brechter *ib.* 326, 22;

her-zoginne, -în, -în *stf.* (III. 935^a) *herzogin*
PARZ. TRIST. GEO. TROJ. 22716. VIRG. 310,
10. 317, 3. 327, 13 u. ö. *herzoginne* CDS. 2,
185. herzauwinne DFG. 192^c.

her-zog-rîche *stn.* (II. 694^a) *herzogtum* SCHM.
3, 16.

her-zouwe, -zouwinne *s.* herzoge, -zoginne.

hërz-slehtec *adj.* (II². 391^a, 15) *s. v. a.* harte-
slehtec MGB. ob ein ros herzslechtig wêre
MH. 3, 415.

hërz-span *stn.* (II². 482^a) *das herzspannen*,
magenkrampf. *herzspan* od. *herzesperr* od.
keychender, *sichtag asma* VOC. 1482; *eine*
gegen diese krankheit gebrauchte heilpflanze
centinodia, *cordiana* *herzspan*, -gespan DFG.
112^c. 151^a. *vgl.* hërzekrût, -wurze.

hërz-sperre *stf.* *s. unter dem vorig.*

hërz-stêche *swm.* (II². 625^a) *das herzstechen*
MGB.

herz-tuom *stn.* *s.* herzogentuom.

her-zug, -zuginne *s.* herzoge, -zoginne.

hërz-vrâz *stn.* *coredulus* ist als vil gesprochen
sam ain herzvrâz MGB. 179, 11.

hësch *adj.* *s.* heis.

hësche *swm.* (I. 692^a) *das schluchzen* HELBL.
SUCH. ez (herze) môht gespalten sin von disen
heschen j. TIT. 1002. daz er dô gewinnen
muost des lebens vlust mit einem valle unt
mit des tôdes heschen LOH. 5276. *vgl.* hë-
schen *stn.*;

hëschen *swv.* (*ib.*) *schluchzen* WOLFR. (WH.
65, 2). REINH. heschen oder huosten DSP. 2,
212. SWSF. I. 2. 126. hischen (*s.* erhischen)
sibilare DFG. 532^a, singultare VOC. SCHR.
2657. *vgl.* DWB. 5, 851 u. gëschen, gischen;
hëschen *stn.* (*ib.*) *s. v. a.* hësche MAG. cr. 2^a.
MGB. 142, 28. 351, 32. ein heschen und ein
ruofen APOLL. 2456. 2722. hischen WWH.
tötlicher züge hischen kan sich ze mangeln
stunden zumînem herzen mischen HADAM. 484;
hëschezen *stn.* *intens.* zu hëschen MGB. 351,
32 *var.*, *vgl.* KWB. 139;

hëschiz *m.* *singultus* VOC. 1445 *bei* SCHM. 2,
253.

heselîn *stn.* (I. 640^b, 6) *kleiner hase* FRAGM.
31^a. VOC. o. hesel DAL. 152, 29. häsel PF. üB.
70, 121. MGB. 471, 29. hasel SUCH.

heselîn, heslîn *adj.* (I. 640^b, 36) *von der hasel*.
der heseline brunne, *quell unter haseln* KCHR.
W. 6748. heslîn loup HÄTZL. 172^a. hesliue
gerten GA. 1. 42, 51. heslein holz CHR. 1. 30,
10. NP. 314. vridehuot von haselinen zein-
nen NEIDH. 91, 38.

hes-hunt *stn.* *s.* hessehunt.

hësb *stn.* *s.* hârsip.

heslîn *adj.* *s.* heselîn.

hespe *f.* *s.* haspe.

hess *f.* *s.* hecse.

hesse-hunt *stn.* (I. 725^a) *hetzhund* EXOD.
FREID. 138, 19 *var.* heshunt PF. üB. 29, 19.
hetzehunt DFG. 354^a.

hessen *swv.* *hetzen*, *mit hetzhunden jagen*
MONE z. 13, 149 (*a.* 1453). *prät.* heste (: veste)
MSH. 3, 50^b. *vgl.* hetzen.

hesse-zohe *swf.* (III. 945^b) *molones* SUM.

hestec-, heste-lîche *adv.* *s.* hastec-, heste-
liche.

hesten *swv.* *factit.* zu hasten in er-, ge-hesten
(*nachtr.*).

heswe *adj.* (I. 674^b) *hlass, matt*, die heswen (: züswen) gevar nâch bli j. *TIT.* 3982. — *ags.* *hasva aridus*, *daron fz.* have *mager, bleich* s. *GR.* 1, 422. *DIEZ* 661.

hetsche? *swm.* es sol der pfarherr ein hetschen halten, der ist pfrünt frei und soll seinen strich haben, bricht kein einung *GR.W.* 1, 758.

hetze-bolt *stm.* (I. 221^b) *hetz-, jagdhund* *JER.* 112^d.

hetze-hunt *stm.* s. hesschunt.

hetzen *swv.* (I. 642^b) *prät.* hetzete *MYST.*, hetzte *REINH.* 311, hätzete *HERB.* 2576, hätze *SERV.* *KRONE.* *ALBR.* 9, 167. *HADAM.* 315. *LS.* 2, 296, 125; *part.* gehetzt *ROL.* *SERV.* *ALBR.* 9, 174, gehätzt *MSH.* 3, 197^a. *APOLL.* 15852: *absol.* hetzen, jagen, hetzä *HADAM.* du gebildest oder hetzest *KRONE* 17774 hetzen sam ein valscher jeger *FRAGM.* 44, 249. der jeger hetzte halde *REINH.* 311. dō sie nu lange hätzen und vil wildes lazten *ALBR.* 9, 167. wir hân uns wol ergetzet und genūc gehetzt *ib.* 174. hetzen mit ungeliepten hunden *LS.* 2, 180, 136, 299, 229. ir gebærde hetzet nâch dem getriuwen herzen *ib.* 1, 412, 122. auf dem wiltpan hetzen *Mw.* 233 (a. 1310); — *tr.* hetzen, antreiben, ich hätzete mine hunde *HERB.* 2576. mich jâmer hetzet j. *TIT.* 5061. mit lebarten müezen si ez hetzen *ib.* 1644. man sol mich billich hetzen mit hunden ūz dem lant *ALTSW.* 217, 38. *mit acc u. dat.* man sol eberswinen hovewarte vor jaghunden hetzen j. *TIT.* 3318. *mit acc. u. prap.* hetzen an *SERV.* *MYST.* liute an einander h. *RENN.* 669, 7464. vil der ritter nū an in mit ruofe wartgehetzet *LOH.* 2476. irmūndel hât mich an si mit dienste gehetzt *MSH.* 1, 64^b. der alde ge in mir hetzet sinu kint *WWh.* 346, 19. h. ūf *ROL.* *KRONE.* vinde ūf vinde h. j. *TIT.* 3414. die in hätzen gar ūf toetlich strieten *ib.* 5930. daz reht in wol drūf hetzet *PASS. K.* 206, 48. hetzet ir iemant zuo den sinen hunden *HADAM.* 16; *refl.* ir manheit selbe sich ge in den vinden hetzet *LOH.* 4156. — *zu haz,* *vgl.* hessen. *mit an (swen in der tōt mit sinen hunden hetzet an* *MSH.* 3, 177^b), vür, zuo; durch-, en-, er-, ver-;

hetzen *stm.* (*ib.*) *PARZ.* *RENN.* 14125. *RING* 50, 5. hetze-stric *stm.* copula *Voc.* 1452.

heu- s. hiu-, hōu-.

heu f. s. heie 1.

heu *stm. prät.* s. houwe, houwen.

heu *interj.* *HEINR.* 2354 u. *ann.* *vgl.* hei.

heubet, heubt, heupt *stm.* s. houbet.

heuch *interj.* jagdruf für die losgelassenen hunde *WOLK.* 43, 48. *vgl.* hōch.

heufel *stm.* s. hüebel.

heugen *swv.* s. hōuwen.

hev- s. heb-.

heve-lich *adj.* s. hovelich.

hevelin *stm. dem.* zu haven *BERTH.* 433, 33.

heven *stm. str.* s. haven, heben.

heven-man *stm. hafuer.* ein hevenman, der dā heven wurken kan *PF. üb.* 161, 13.

hewen *prät. pl.* s. houwen.

hexen-werc *stm.* h. kupplen und diebstal *FASN.* 894, 26.

hexse f. s. hecse.

hey *interj.* s. hei.

hez-lich *adj.* s. hazlich.

hezze *adj.* gehässig, aufhetzend. dā der furste die hezzen rede vernam *ELIS.* 2686.

hezze *adj.* s. hazze.

hezze-lich *adj.* (I. 642^b) feindselig *GERH.* *KIRCHB.* 627, 26, 633, 19, 652, 44;

hezze-liche *adv.* *BIT.* 4182. *MEL.* 6143.

hezze-lich *adj.* s. hazlich.

hî *adv.* s. hier.

hî *interj.* (I. 674^b) *TRIST.* hi, waz grāven bi im hielt *LOH.* 4162. hi, waz sie kost dā in den hütten vunden *ib.* 5880.

hî-bære *adj.* (I. 695^a) heiratsfähig, manbar *LANZ. A. HEINR.* 225, 447. *AB.* 2, 196. diu hî-bar und doch maget *ERACL.* 1640 *var.*

hîbisk *stm.* s. hiwische

hickâ *interj.* (I. 674^b) *NEIDH.* 57, 29.

hickeln *swv.* springen, hüpfen. sie hickelt rehte als ein boc *APOLL.* 4370. — *vgl.* *VILM.* 167. *SCHM. Fr.* 1, 1050.

hie *pron., adv.* s. er, hier.

hie *prät.* s. hāhen, heizen, houwen.

hie, -wes? *stm.* streich. daz im nie sin hār in keinem strite verschroten was von hie *ECKE Z.* 166, 13 u. *ann.*

hie *swuf.* s. hiwe.

hie *swf.* in der Hallstädter salzsiederei sind u. a. 13 neu hyen und 26 hyenhagken *MH.* 2, 639. *vgl.* heie 1

hiefal-ter f. (III. 31^a) hagebuttenstrauch. hiefalter, hiefolter *GEN. D.* 19, 8, 23, 13. hiefolter, huopholter *SUM.* 26, 27, 45, 46. hiephalter, hiephalter, hofolter, eiffalter (*DIEF.* u. *gl.* 371^a) *Voc.* — s. hiefe u. tēr.

hiefe *swstf.* (I. 674^b) hagebutte, hagebuttenstrauch *Ms. GEO.* zuo einer hiefen sprach ein slehe: vrouwe in dem rōten rōckelin, lāzet uns armen bi iu sin *RENN.* 2017. sō gābe ich

ein hiefe niht umb alle iuwer hêrschaft guot
VIRG. 854, 12. — nach GR. *kl. schft.* 2, 250
zu *ahd. hiufan trauern*, *urspr. der dorn*
des trauerns, weil er zum leichenbrande an-
gewendet wurde; vgl. dagegen WEIG. 1, 505.

hiefen-blume *swmf.* blüte des hagebutten-
strauches PART. B. 17233.

hiefen-kêrn *stm.* hagebuttenkern FASN. 632, 17.

hiege *prät.* s. houwen.

hieic *adj.* hiesig NP. 243. 61. 66. TUCH. 94, 22.

SCHM. Fr. 1, 1029. BIRL. 230°.

hiels *prät.* s. halsen.

hiemel *stm.* s. himel.

hien = hie in s. unter hier.

hiên, heien *swv.* in ge-, verh. vgl. GERM. 15,
79, heie 1 u. hie 2.

hiên *swv.* s. hiwen.

hie-naht *adv.* s. hinaht.

hiene-vart *stf.* s. hinvar.

hiên-hâke *swm.* s. unter hie 2.

hiennia (I. 675°) ein edelstein PARZ.

hient *adv.* s. hinaht.

hiepe, hiepen-man s. hipe, hipenman.

hiephalter s. hiefalter.

hier, gewônl. hie *adv.* (I. 688°) hei DIEM. hi
GEO. ELIS. s. 381°: *râuml. hier*, *gegens. zudort*,
dâr (hie und dort PASS. 234, 25. 235, 90. hie
dort unde da TROJ. 7470. sô hie sô dort MSH.
3, 419°. wil ich hie, sô wil si dâ Ls. 2 503,
19), *hier auf erden* (hie an dem libe, dort an
der sêle KCHR. D. 326, 2), *vor präposition-*
nellen adv. (hie bi, vor, under, wider etc.
hien = hie in ER. 355), *vor râuml. präp. im*
sinn eines pron. demonstr. (hie in erde, hie
ze hûs, hie ze lande etc. hi zû stede ELIS.
6738. 8995. hi vor deme altäre *ib.* 696) *all-*
gem.; — *zeitl. da, nun* Iw. 3303. 3872. hie
kam ez, daz GERM. 3. 413, 9. — zu hêr.

hiern *stm.* s. hirne.

hierte *m.* s. hirte.

hiesch *prät.* s. eischen.

hiesigen *swv.* hie sein, wohnen. von denen,
die hiesigent (= wer hie inrent den gerihent
sezhaft ist) und dienen, daz die unsriu ge-
riht und buozen halten sont S.GALL. *stb.* 4,
226.

hie-sit *adv.* *diesseits*. hietzet GR.W. 2, 59.

hietten *swv.* s. hûeten.

hie-wêrt *adv.* (III. 595°) *diesseits* OBERL.

hie-wêsen *stm.* *hiersein* KREUZF. 4171.

hîge *swmf.* s. hiwe.

hi-ge-râte *stm.* s. v. a. hirât. die unêlich ge-
Lexer, WB.

born sint, die mugen ir reht wider gewinnen,
ob si êlichiu higerâte tuon SWSF. 38, 5.

hil-bære *adj.* s. hêlbære.

hi-leich *stm.* (I. 960°) *vermählung*, *eigentl. nur*
der leich bei derselben TROJ. (23320). AUGSB.
r. W. 295. LAC. 120 ff. VILM. 168. HALT. 905
f. den henlich (*sic*) zuschin zwein machen,
zwei vermählen MONE z. 19, 66 (a. 1389);

hi-leichen *swv.* *heiraten*. den obgenanten nit
ze heilachen noch ze mannen Mb. 6, 612.

— mit ver-.

hilf- s. hêlf-.

hille *präs.* s. hêllen.

hillec-lichen *adv.* si (diu sêle) minnet hil-
licheichen, wan si minnet niht in der be-
giring des vleisches, sunder in der begiring
des geistes ADRIAN 464, 73.

hillen *swv.* in durchhillen (*nachtr.*).

hilmensch *adj.* s. himelisch.

hilt *stf.* (I. 685°) *streit*, *kampf.* *ahd.* hiltja,
hilta, *alts. ags.* hild, *altn.* hildir; *mhd.* nur
noch im eigem. Hilde, in *zusammenges.*
namen wie Hildegunt, Hildebrant, Brünhilt,
Kriemhilt u. in den folgenden drei *composs.*
hilde-diu *stf.* (I. 368°) *leibeigene magd* (*eigentl.*
kriegsgefangene), der hardiu entgegenesetzt
SCHM. Fr. 1, 478. 1102.

hilde-grîn *stm.* *kampfhelm*, *helm* Otnûts, Die-
terichs u. *allgem. benennung des helmes*
W.GR. *heldens.* 227. 73. 75. 269; *karfunkel-*
stein in einem helme, dâ inne lit ein hilde-
grin, der git von golde lichten schin VIRG
36, 4. W.GR. a. a. o. 270.

hilt-matte *swf.* (II. 88°) *name einer wiese*
WEIST.

hilwe *swf.* s. hêlwe.

hilwe *swf.* (I. 679°) *feiner nebel* MART. (*lies*
86, 102). — zu hêln? vgl. hêlwe.

hilze *swf.* s. hêlze.

himel *stm.* (I. 685°) *hiemel* PASS. 146, 22. 185,
72. 212. 18. himele Gsm. *himmel* Ms. u. oft
im 15. jh., *pl.* himele, *himel: himmel, allgem.,*
s. noch sit daz got die erde geschuof und den
himel dar ûf und daz mer umbe dar gie PY-
RAM. 212. in den dritten h. *genommen* SERV.
1293. GEO. 3336. in dem niunden himel oben
ib. 3370. auf dem hôhen himele GEN. D. 1,
27. des himels wec PASS. K. 154, 74. APOLL.
20685, sal GEO. 391, tor ULB. Wh. 118°.
FRONL. 64, kreiz MSH. 3, 55°. under des witen
himels schin KARLM. 33, 5. wie verre von des
himels rinc (vgl. himelrinc) si unz ûf den

hellegrunt Pass. 294, 20. wer mac sich an den h. haben RING 5, 18. wo ist der himmel dreier spannen breit? Pass. 560, 26; *pl.* nün himele Ls. 2, 197, 286 f. in der vestenunge der himele Gen. D. 3, 5. zû den himelen varn Pass. 116, 35. ir unreht in die himele hal SERV. 1206. daz ez (herze) von vröuden zuo den himelen niht ensprunge MSH. 117, 23. dû hâst si erho-het über alle himele MSH. 2, 329^b. dâ von hânt alle himel ir louf unde louft iechlich himel also verre, als ime diu nature gegeben hât MYST. 2, 466, 17; — *baldachin*, *trag-*, *thronhimel* ERACL. die dort her mit dem blâwen himel gânt MSH. 3, 288^a. einhalb bi dem gezelte wart ein himel uf geslagen ApOLL. 18618. von einem paldikine wart im ein himel ertracht, uf vier schette gemacht gar schöne zuo den siten: dar under sach man riten den berren muotes vrien Cod. pal. 341, 374^a (= GERM. II. 2, 96, 80 *ff.*, wo ziten statt siten). vgl. CHR. 4, 60, 22. 61, 29. 62, 9. 19; 5. 23, 34. 24, 2. 9. — *erklärungs des wortes*: ein himel ist also vil gesprochen als ein heimelich oder ein verborgen dinc MYST. 2, 210, 1. *gt.* himins mit hamer zu skr. *aqman stein*, zend *aqman himmel*, altslav. *kameni stein* vgl. Z. 1, 16. FICK² 2, KUHN 2, 44 *ff.*

himel-ange, -angel *mf.* cardo celi DFG. 100^a. *n. gl.* 75^b. himelangel, polus Voc. 1429, 2^b.

himel-ar *swn.* himmelsadler. Johannes evangeliste, den man heizet den himelarn HEINZ. 124, 45.

himel-balsem *stm.* himmlischer balsam MART. 247, 109. 248, 3.

himel-bære *adj.* (I. 686^b) für den himmel geeignet, den himmel verdienend Ms. (II. 2, 192^b). der edel keiser himelbare j. Tit 3352.

himel-blâ, -wes himmelblau Wh. v. Öst. 64^a. 68^a. Ls. 3, 585, 342. MUSKATBL. 5, 107.

himel-blitzen *stm.* der niederfahrende blitzstrahl MGB. 270, 5. 387, 24. 439, 17 a. ö.

himel-blic *stm.* (I. 207^a) blitz SERV. (1651). RUL. 240, 30. Kehr. D. 490, 8. ROTH. 3536. GEO. 2601;

himel-blitzen *stm.* das wetterleuchten MGB. 255, 23. DFG. 250^a;

himel-bliz *stm.* fulgur DIER. *n. gl.* 184^b

himel-blume *swnf.* himmelsblume S.AL. 3, BPH. 9638 (Maria).

himel-bote *swn.* himmelsbote, engel. Gabriel der himelbote ERLEGES. XVII, 342. daz si

ware ein engel wunnebare und ein durhluh-tec himelbote TROJ. 22969.

himel-brant *stm.* königskerze Pf. arz. 2, 16^a. vgl. DFG. 612^a. KWB. 141.

himel-brôt *stm.* (I. 264^a) brot vom himmel, manna, himelbrôt, der engel spise MARIENGR. 347. dâ ist ouch der guldin eimer voller himelbrôtes GRIESH. 2, 126. KOLM. 6, 203. der engel brâhte ir daz h. BPH. 776. 8470. und brâhten im ouch himelbr. und daz himelsche tranç W. v. Rh. 115, 55. ein schônez h., daz der engel bôt GEO. 2054, vgl. 1993. als himelbrôt smackt daz obz ALTSW. 58, 14. himelbr. heizt manna BPH. 9569. 666. 790. LEYS. 74, 32. BERTH. 457, 22. 24. WACK. *pr.* 5, 14. Pass. 146, 22. 212, 18. 228, 22. EVANG. J. 6, 31. 49. W. v. Rh. 60, 56. ROTH *dicht.* 98, 20. 99, 29. FRONL. 25, 65 f. MGB. 90, 7 *ff.* in der wuoste gab er in daz h. RUL. 204, 18. ENGELH. 3231. RENN. 9790. GRIESH. *chr.* 2, SGR. 1049; *hostie* MARLG. ö höchgelobtez h. RENN. 17743. mit dem himelbrôte si spisten sich KREUZF. 7173. der verwunten sele daz h. geben MYST. 2, 79, 12.

himel-burger *stm.* swer sinen muotwillen tribet uf erden, der wil niht himelburger werden RENN. 13469.

himel-dach *stm.* (I. 294^a) himmelsdecke, himmel, anrede an Maria FRL. (vgl. der himele dach Gsm. 1252. der himel was sin dach GREG. 2934); *baldachin*, ein himeldach sidin swebet über der küneginnen rich ROSENG. 947.

himel-dögen *stm.* himmelskind, Christus DENKM. XI.VII.4, 40. W. v. Rh. 207, 2. KOLM 46, 24. 61. 185. ANZ. 1, 135.

himele *stm.* s. himel;

himelen *swn.* (I. 686^b) in den himel aufnehmen LOH. (2763). — mit ge-.

himel-erbe *swn.* himmelterbe, tugent, guote site machent dich himelerben MSH. 3, 93^a.

himel-ère *stf.* himmlische ère. der bischof von Wurzburg mit voller lere in offenbarte die himelère KREUZF. 2481. unne die himelère werbe wir ib. 4905.

himel-gêbe *stf.* himmelsgabe, -geschenk KREUZF. 7660.

himel-geist *stm.* himmlischer geist, engel HANS 1676.

himel-ge-rüste *stm.* (II. 823^b) das himmelsgebäude MYST. W. v. Rh. 12, 21.

himel-ge-sanc *stmn.* (II². 304^a) gesang der engel ERLEGES.

himel-ge-sinde *stn.* (II². 295^b) *himmelsgefolgschaft, engel u. heilige* BERTH.

himel-ge-zierde (III. 876^a) *himmelschmuck, sterne* BARL.

himel-got *stn.* *gott im himmel* KREUZF. 1880. 7757.

himel-gräve *swm.* (I. 567^b) *gott, gegens. zu hellegräve im Ackermann aus Böhmen cap. 9 (vgl. GERVIN. Litt. 2, 222 anm.).*

himel-habe *swm.* (I. 601^b) *inhaber des himmels. daz ist diser himelhabe, der durch uns wart ein krippenknabe* MSH. 2, 117^a.

himel-hac *stn.* *himmelshag, himmel. höch in den himelhac* MSH. 3, 347^a.

himel-her *stn.* (I. 662^a) *himmlische heerscharen* LOBES. KOLM. 129, 17. RING 44^a, 13.

himel-hërre *swm.* (I. 667^a) *himmelsherr, gott* KARAJ. 15, 20. MSH. 3, 163^b. ERLGES. 350. hiemilherre FDGR. 1. 246, 2.

himel-hër-schaft *stf.* *himmlische hërerschaft. der messe wort hânt solche kraft, daz elliu himelherschaft gegen den worten nigent, sô sie ze himele stigent* FREID.² 14, 17.

himel-hof *stn.* *himmelshof, himmel. ir erbe solde sin der himelhof* KREUZF. 247^s.

himel-holz *stn.* (I. 706^b) *lebendez h., immergrüner himmelsbaum, Maria* GSM.

himel-hort *stn.* (I. 717^b) *himmlischer schatz* WALTH. KONR. MS. (H. 1, 6^a. 8^b. 2, 135^b. 247^a). W. v. Rh. 286, 3. KOLM. 59, 44. GA. 3. 599, 16.

himel-hûs *stn.* (I. 738^b) *himmlisches haus, himmel* MS.

himelin *stn.* *kleiner traghimmel* ANZ. 12, 69;

himelisch, himelsch *adj.* (I. 686^b) *himmlisch* PARZ. TRIST. WALTH. BARL. GEN. D. 13, 3. FREID. 180, 18. LOH. 4874. MART. 247, 85.

95 u. o. SERV. 277. ALBR. 16, 256. FRONL. 14 ff. 55. SGR. 699. hiemelisch MASSM. *denkn.* 82, 103. himilisch GERM. 11. 72, 105. himmelsch, himlisch, hemelsch DFG. 110^a. himelsch, himelischer, anachoreta *ib.* 32^a. n. gl. 22^b. von dem himlenschen glenze MART. 249^a. *vgl.* himelschlich.

himelitz *swm.*, himelitzen *swv.* s. himellitze, -litzten.

himelize *stn.* (I. 686^b) *decke eines zimmers.*

himiliz DIEM. ein sal höch und weit, des himeliz het sunder neit von gold manig spangen CGM. 714, 79. himelze LANZ. EN. FLORE, SILV. himiliz, himliz, epiteculus (= epicielus), tabulatum, tiburnium, velamentum Voc. 1482; *ausgespanntes tuch, baldachin* ROSENG. (himelz) über ir was ein himel-

lize hō GA. 3. 65. 832. — *ahd.* himilizi, zu himel s. GR. 2, 214. HPT. 6, 541.

himel-jeger *stn.* (I. 767^a) *himmlischer jäger, d. i. gott vater, der seinen sohn, das einhorn, in Mariâ schoss jagt* GSM. 262.

himel-keiser *stn.* (I. 794^a) *kaiser des himmels, gott od. Christus* SERV. ER. *vgl.* DENKM. s. 379;

himel-keiserin *stf.* (I. 794^b) *kaiserin des himmels, Maria* GSM. KOLM. 162, 33.

himel-kint *stn.* (I. 818^b) *vom himmel gekommenes kind, Christus* GEO. DENKM. XLVII. 3, 3. W. v. Rh. 107, 7. ERLGES. 1179. KOLM. 160, 108; *himmelsbewohner, ein kind, daz ein himelkint ist* BERTH. 187, 39. CHR. 5. 90, 10. sô mac er lôn bi got vinden, ein erbetteil mit himelkinden RENN. 22513.

himel-kleit *stn.* *du höchgeziertez himelkleit, Maria* KOLM. 163, 18.

himel-kör *stn.* (I. 861^b) *himmlischer chor* TRIST. KONR. (AL. 454. *nicht comp.* in der himele köre TROJ. 1138). HEINZ. 125, 50. KOLM. 93, 26.

himel-kraft *stf.* *macht od. fülle des himmels. du dir habis in dinir kundi erdin undi lufti unde alli himilcrefti* DENKM. XXXV. 1, 4; *vom himmel kommende kraft, der saphir ist den himelkräften allzeit annaigich* MGB. 457, 24.

himel-krist *stn.* (I. 883^b) *Christus* KROL.

himel-kröne *stf.* (I. 887^a) *himmlische krone* HARTM. MSP. 98, 7. ORL. 2888.

himel-künec *stn.* (I. 913^a) *himmlischer könig: gott, Christus* KARAJ. GSM. EXOD. 100, 40. GEO. 1791. KREUZF. 8075. *vgl.* DENKM. s. 379;

himel-küeginne, -in *stf.* (I. 914^a) *himmelskönigin, Maria* GSM. S.AL. 149. MARLG. 228. 473. KREUZF. 593. himelköniginne ROSP. 1, 182.

himel-lant *stn.* (I. 936^a) *himmelreich* WINSB.

himel-leiter *stf.* *zum himmel führende leiter: Maria* MARIENGR. 242.

himel-lich *adj.* *himmlisch. himellichez* tach MART. 2, 10;

himel-lichen *adv.* (I. 686^b) *dem himmel ähnlich* DIEM.

himel-licht *stn.* (I. 1029^a) *himmlisches licht, gestirn* ANTICHR.

himel-lip *stn.* (I. 1004^b) *beschauliches leben* SCHM.

himel-litze *swm.* *litz, wetterleuchten. himel-litze* MGB. 92, 10. himelitz, himlitz, corrus-

- catio, fulgur DFG. 153^b. 250^a. *n. gl.* 184^b.
 Voc. 1437. SCHM. *Fr.* 1, 1112;
 himel-litzen *swv. stn.* (I. 1013^a) himelitzen,
 corruscare Voc. 1437. himlitzten, fulgurare,
 corruscatio DFG. 250^a. 153^b. *n. gl.* 184^b.
 himel-lôn *stm. himmlischer lon* KREUZF. 295.
 4233. 5091.
 himel-margarîte *swf. himmlische perle.*
 himelmargaride ELIS. 10308.
 himel-mast *stfn.?* (II. 90^b) *himmlsfutter:*
Maria FRL.
 himel-mucke *swf. eine mückenart* HPT. 14,
 166.
 himel-nabe *stf. polus* DIEF. *n. gl.* 297^b. des
 himels nabe DFG. 440^a.
 himel-nëst *stm.* (II. 386^a) *himmlisches nest:*
Maria GSM.
 himel-phat *stm.* (II. 485^a) *zum himmel füh-*
render pfad: *Maria* MSH. 2, 360^b.
 himel-phetter *stm.* (II. 493^b) *himmlspate,*
als anrede an den papst FRL. — *s. phettäre.*
 himel-phluoc *stm.* Orion, *Gräzer Voc.* 3 $\frac{1}{2}$ (15
 —16. jh.). *vgl.* DFG. 400^a. MYTH. 659.
 himel-phruonde *stf. himmlische phruonde.*
 der hât mit himelphruonde der werlde vil
 gespiset j. *TIT.* 349.
 himel-porte *f.* (II. 525^b) *himmlspforte* Ms.
 (H. 2, 137^a). SERV. 191. 229. 721. 1429. 1659.
 WACK. *pr.* 48, 147. MARIENGR. 219; *benen-*
nung der jungfrau Maria ib. 245;
 himel-portenære *stm. (ib.) himmlspfortner,*
s. Peter SERV.
 himel-riche *stm.* (II. 694^a) *himmelreich, him-*
mel PARZ. FREID. BARL. GSM. Ms. (H. 1, 46^a.
 2, 376^b. 3, 76^b. 423^b). ROTH. 4062. 4122. ERNST
 1840. DAN. 7306. MART. 247, 68. 72. MONE
 4. 315, 50. ELIS. 1614. 6459. 10277 u. ö. GA.
 2. 190, 557 u. oft in PRED. u. MYST. daz le-
 bende h., die frauen LIEHT. 572, 30.
 himel-richsære? *stm.* (II. 696^a) anachoreta,
 himelrichscher Voc. o. *vgl.* himelischer un-
 ter himelisch.
 himel-rinc *stm. himmlischer kreis:* *Maria*
 MARIENGR. 217.
 himel-ris *stm.* (II. 724^b) *himmlischer zweig:*
Maria GSM. LOEGES.
 himel-röse *swfm.* (II. 765^a) *himmlische rose*
 GSM.; *benennung der jungfrau Maria* Ms.
 himel-rote *stf.* (II. 772^b) *schar der himm-*
lischen MARLG. MSH. 3, 160^b.
 himel-sanc *stmn. himmlischer gesang:* *Maria*
 MSH. 2, 360^b.

- himel-sarc *stm. himmlischer sarg, himmel.*
 wie der lichte himelsarch ist offen und dein
 peitet ZING. *fincll.* 2. 23, 88.
 himelsch *adj. s. himelisch.*
 himel-schar *stf.* (II². 153^a) *himmlische schar*
 FREID. RUL. 259, 11. 308, 19. MSH. 1, 340^b.
 HEINZ. 124, 43. W. v. Rh. 270, 5.
 himel-schepfer *stm. himmlschöpfer, gott*
 KOLM. 160. 16. 25.
 himelsch-lich *adj. s. v. a. himelisch* MART.
 15, 94. WACK. *pr.* 65, 260. 421. NETZ 2357.
 5181. DIEF. *n. gl.* 53^a.
 himel-schouwerin *stf.* die himelschowerin
 in dem clöstir, die ir herce und ir girde üf
 werfent in daz himelriche für gottis stuol
 und got schowint in siner gotlichen schön-
 heit WACK. *pr.* 57, 35.
 himel-schranze *swm.* sô hât der himmel-
 schranze (*Christus*) mit dyme fleysch und
 blüte sich gegerwet HANS 1359.
 himel-schuele *stf. himmlische schule.* daz
 wir alle an im lernen die tugentforme, die
 er uns hât üf erde brâht von der himel-
 schuele, der oberisten tugende schuolmeister
 MYST. 1. 326, 14.
 himel-sëgen *stm. himmlischer segn.* der h.
 si din dach MSH. 2, 67^a.
 himel-seite *swm. himmlssaite.* die engel sleen
 die himelseyten HANS 3124.
 himel-sippe *swm.* (II². 315^b) *verwanter des*
himmls Ms.
 himel-slôz *stm.* (II². 412^b) *schloss des himmls*
 FRL.:
 himel-slüzzel *stm.* (II². 413^b) *schlüssel zum*
himmelreich DIEM. BERTH. PRIESTERL. 579
 (558). j. *TIT.* 6035; *benennung der jungfrau*
Maria MARIENGR. 241; *name einer feldblume*
 GL. MGB.
 himel-spère *f.* (II². 486^b) *himmlssphäre* MYST.
 SUCH. WACK. *pr.* s. 261, 40.
 himel-spise *stf.* (II². 511^b) *himmlische speise*
 Ms. FRL. PASS. 384, 89.
 himel-spitze *f.* (II². 515^b) *nordpol* MGB.
 himel-sprüzzel *stm. leitersprosse zum him-*
mel: *Maria* MARIENGR. 242.
 himel-stat *stf. himmlsstätte, himmel* ALEXIUS
 135. 1282.
 himel-stele *swf.* (II². 619^a) *stelle, sitz im him-*
mel Ms. (H. 2, 236^b). *s. stele. ebenso*
 himel-stelle *stf.* din trôn, din himelstelle
 (: velle) MSH. 3, 92^a.
 himel-stërn *m.* (II². 621^a) *himmlsstërn* WOLK.
 himel-stic *stm. pfad zum himmel* LIT. 144.

himel-stier *stm.* *stier als himmelszeichen* RING 45^a, 21.

himel-sträze *f.* (II². 678^a) *strasse zum himmel* PASS.; *präd. der jungfrau Maria* GSM. MS. KOLM. 6, 600.

himel-stuol *stm.* (II². 714^b) *stuhl, sitz im himmel* BERTH.

himel-tier *stm.* *himmlisches tier.* diu himel-tier, die der wissage Ezechiel sach in dem geiste MYST. 1. 348, 12.

himel-tocke *swf.* *himmlische tocke: Maria* HANS 1652. 2001.

himel-tor *stm.* *tor des himmels.* daz himeltor beslozzen ULR. WH. 130^d.

himel-tou, -wes *stm.* (III. 53^a) *thau vom himmel* GEN. D. 52, 16. KOHR. D. 513, 15. GSM. LOBGES. MS. (H. 3, 53^b, 55^b, 76^a). MGB. 249, 25. 34. 255, 16. FASN. 935, 23. 948, 29.

himel-tragende *part. adj.* *in den himmel tragend.* daz himeltragende heil GERM. 11. 72, 103.

himel-trappe *swm.* (III. 84^a) *himmelsleiter* ADRIAN

himel-trôn *stm.* (III. 113^b) *thron des himmels, himmel* KONR. KROL. j. TIT. 5909. ELIS. 8260. 9034. ERLÖS. 217. 1346. WH. v. Öst. 107^a. himels tr. FASN. 948, 1. LPH. 3262.

himel-trôr *stma.* (III. 114^b) *thau vom himmel* MYST. 1. 323, 17. himelflad od. himeltrôr, ladanum MGB. 155, 6.

himel-trût *stm.* *himmlischer geliebter, Christus.* der heilige himeltrût der si hiute mîn halsperc guot DENKM. XLVII. 3, 31.

himel-tuoch *stm.* (III. 132^a) *diu linde muoz engelten,* daz ich gesûmet bin, daz himel-tuoch vür die sunnen daz slah ich von ir hin ROSENG. H. 2276.

himel-tür *stf.* (III. 50^a) *tür des himmels* LIT. 1001. MSH. 3, 7^a. MARIENGR. 455. RENN. 3778.

himelunge *stf.* *h. oder scheinung, corruscatio* Voc. 1437.

himel-vane *swm.* (III. 235^b) *himmelsfane:* Maria j. TIT. 452 alt. dr. MARIENGR. 125.

himel-var *adj.* (III. 238^a) *wie der himmel aussehend, himmelblau* GRIESH. PASS. MSH. 2, 175^a. BPH. 5020. WACK. pr. 56, 93. MGB. 457, 20. 465, 33. ZIMR. chr. 1. 442, 26. himel-vare MARLD. han. 128, 19; *himmelartig, himmlisch* MYST.

himel-vart *stf.* (III. 253^a) *himmelfahrt* DENKM. XCVII. 34. W. v. Rh. 248, 45. 260, 50. 266, 31. HIMLF. 401. RENN. 21169. MSH. 3, 340^b. KOLM. 153, 9. PASS. 104, 19. 107, 30. 53. 154.

79. 176, 67. 381, 83. H. v. N. 385. 87. Ls. 1. 470, 59.

himel-varwe *stf.* *himmelsfarbe.* plâw ist ain reht himelvarb MGB. 214, 7;

himel-varwen *swv.* (III. 238^a) *himelvar machen* FRL.

himel-vater *m.* (III. 279^b) *himmlischer vater* KROL. MSH. 3, 67^b.

himel-vels *stm.* (III. 295^b) *himmelfels* FRL.

himel-vënster *stm.* *himmelsfenster.* karcheit ist himelvenster schübel RENN. 991.

himel-veste *stf.* (III. 276^a) *himmelsfeste, firmament* MSH. (3, 50^b, 354^b). j. TIT. 266. KOLM. 5, 56.

himel-videlære *stm.* *himmlischer fiedler* MART. 247, 91.

himel-viur *stm.* (III. 332^b) *himmlisches feuer, blitz* LAMPR. RUL. 211, 25. KOHR. W. 8279.

himel-vlade *swm.* (III. 334^b) *ladanum, laganum* MGB. 88, 33. DFG. 316^a.

himel-vogel *stm.* *vogel des himmels, der luft.* dinen botich gibe ich den himelvogelen RUL. 143, 29.

himel-voget *stm.* (III. 360^a) *herrscher des himmels, gott* ER. MS.;

himel-vogetinne *stf.* Maria MARLG. 251, 441.

himel-vröude *stf.* (III. 419^a) *himmlische freude* PASS. KREUZF.

himel-vrouwe *swf.* (III. 424^a) *herrin des himmels, Maria* WALTH. GSM. HELBL. KROL. MARIENGR. 89.

himel-vruht *stf.* *himmlische frucht, hostie* KOLM. 181, 53.

himel-vürste *swm.* (III. 378^b) *himmelsfürst, gott, Christus* GSM. WOLK. WACK. pr. 69, 113. MSH. 3, 354^a. KONR. lied. 1, 209. HEINZ. 124, 45. KOLM. 181, 55. HELDB. K. 356, 55; *heiliger, an sant Vinzenzien âbent des höhen himelfürsten* JUST. 3. der h. sant Gall S. GALL. chr. 35.

himel-wagen *stm.* (III. 644^b) *das sternbild des grossen bären* WALTH. TROJ. (19062). MGB. 56, 14. 75, 29. 79, 30. 33. 104. 15. 107, 9. 434, 1. vgl. MYTH. 138. 762.

himel-wât *stf.* *himmlisches kleid, messgewand.* manegen zaher er dô lie, die in in sinen buosmen fluzzen und die himelwât bezuzzen Bonus 136.

himel-wēc *stm.* *weg zum himmel.* himelswee PASS. K. 154, 74;

himel-wēger *stm.* *beweger des himmels, gott* MGB. 3, 12.

himel-weibel *stm.* *himmlischer weibel.* von

himel ein stimme flöz, die der himelweibil
ruofte MART. 228, 97.

himel-wërbel *stm.* cardo celi Voc. 1429, 2^b.

himel-wërme *stf.* *thauwetter*, dō kam ein
himelwermi mit regen und warnen winden,
daz die wazzer als gröz wurden JUST. 264.

himel-wirt *stm.* (III. 749^a) *herr des himmels*,
gott KROL. himels wirt MSH. 3, 432^a.

himel-wunne *stf.* (III. 818^a) *himmlische wonne*
(GEN. GR. RUD. 3, 9. MSH. 3, 180^a. HIMLF. 1527.
ULR. WH. 179^a. ELIS. 10498).

himel-würzelin *stn.* *himmlisches würzchen*,
heilmittel BERTH. 298, 28.

himelze, himelz *stn.* s. himelize.

himel-zeichen *stn.* (III. 863^b) *zeichen am*
himmel FRL. doner und h. RUL. 240, 23; *zei-*
chen des tierkreises, *sternbild* MGB. 144, 33.
468, 10. luft unde erde unde himelzeichen
MSH. 2, 215^a. vgl. HPT. 8, 542 ff. FREID. 8,
20.

himel-ziere *stf.* *himmelszierde* KOLM. 153, 26.

himel-zirkel *stn.* (III. 909^b) *himmelskreis*
FRL.

himel-zitwar *stm.* (III. 917^a) *calamus aro-*
maticus DFG. 88^a.

himiliz *stn.* s. himelize.

himlitz *swm.*, himlitzten *swv.* s. himellitze,
-litzten.

himmel *stn.* s. himel.

himpeler *stn.* s. humpeler.

hin *adv.* s. hinne.

hin, hine *adv.* (I. 689^a) *ml.* auch hēn LUDW.
19, 29, 20, 31 etc.: *fort*, *von hinnen*, *hin*,
allgem. (hin wesen, *euphenist.* sterben MSH.
168, 26), *vor od. hinter* pron. u. präpos.
adv. (hin dan, *auf die seite*, *hinnan setzen*,
ausnehmen NP. 269. hin durch, h. nāch, nāch
hin, *von jetzt an*, *in zukunft*, *später*, s. *die*
glossare zu den CHR., h. umbe DIETR. 2937.
in hin KELL. erz. 247, 29. anhin *oh. sp.* 73.
hin after, *hinten* HELDB. K. 169, 37. hin ūz,
ūz hin etc.; hin ze s. *hinze*; *vor u. nach*
adv. s. *hinaben*, *hinäfen*; *vor zeitw. der be-*
wegung (z. b. hin brechen, *zusammenstürzen*
CHR. 4, 75, 13, *refl.* *sich hinwenden* PASS.
K. 672, 66. hin drücken: der künec Artus
dructe hin mit den besten rittern sin DAN.
3509. hin dreschen, *vom laufen des hundes*
HADAM. 164. einen hin schieben, *ihn vor-*
schnub leisten CHR. 5, 18, 26, 48, 6, 359, 18.
MH. 3, 199. hin vallen, *umfallen* MGB. 148,
16, 383, 22, 395, 22 etc. hin zücken, *fortreis-*
sen ib. 239, 15. einem hin helfen IW. KINDH.

75, 25. OTTE 635). — *zu hir*, vgl. auch Gsp.
42, 351.

hin-aben *adv.* aus hin ab hin, *hinab* CHR. 3,
381, 26.

hi-naht *adv.* (II. 300^b) *heut od. gestern zu*
nacht od. abend HARTM. (ER. 4924). TRIST.
BARL. WIG. GR. RUD. 25, 20. DIETR. 7377.
TROJ. 16810. PART. B. 6357. LOH. 2169. hie-
naht W. v. Rh. 166, 31. heinaht HÄTZL.
KELL. erz. 268, 2. hieeht (GEN. 43, 22, 55, 6.
hinat DIEM. KCHR., hient GEN. D. 58, 9.
hinet LOH. 1263. MARIENGR. 382. hinte,
hint (*allgem.*), heint CHR. 1, 175, 5, 457,
12; 2, 48, 14, 529, 41; 3, 345, 21. — *aus ahd.*
acc. hia naht s. GR. 3, 139. KUHN 6, 12.

hin-bläser *stn.* *exsufflator* CHR. 3, 47, 5 (189,
25).

hin-bringære *stn.* (I. 251^a) *hinbringer*, *zu-*
träger HELBL.

hin-brit *stn.* *extasis* ein hinprit Voc. Schr.
898. vgl. GFF. 3, 287. MYTH. 1037. DWB. 2,
358. WEINH. schles. wb. 37. -- zu bröten.

hin-dan, hindan s. dan, hinden.

hin-dan-rihtunge *stf.* *ausrüstung*, eine merk-
liche sum gelts zu *hinnanrichtung* der sold-
ner Cp. 328.

hinde *swf.* (I. 686^b) *hinde*, *hirschkuh* DIEM. NIB.
(880, 4 st., in C sw.). KONR. (TROJ. 24032.
50, 59, 150, 291). HERB. 17973. MSH. 3, 229^a.
APOLL. 8928. PASS. K. 455, 23. ALBR. 21, 472.
32, 261. MGB. 129, 29, 33. CHR. 4, 43, 11; 5,
13, 22, 25. FASN. 1394, 2. hinte GEN. (hinde
D. 46, 20). — vgl. GR. 2, 35.

hinde-kilber f. *hinnulus* Voc. 1482. vgl. hint-
kalp.

hinden *adv.* (I. 690^a) *hinten*, *gegens. zu vor*,
vorne DIEM. PARZ. WALTH. KONR. (TROJ.
5968. 12446. 17377. 23897. GSM. 406). GEN.
D. 90, 24. KCHR. D. 479, 8. NIB. 1551, 4.
MSH. 3, 282^b. WG. 3754. KRONE 28040. PASS.
K. 102, 94. MGB. 149, 22, 163, 26 u. ö., *assim.*
hinnen MONE z. 7, 65. hindene ATH. D
16, F 67. PASS. K. 122, 36, 429, 77. hindan
ls hindenān REINH. — *ahd.* *hintana*, *hin-*
denān zu hie s. GR. 3, 204, 208.

hinden-bære *adj.* wan die ougen diu wären
hindenbære, *glichen den augen einer hirsch-*
kuh KRONE 23908.

hinden-kalp *stn.* s. hintkalp.

hinden-ort *adv.* (I. 690^a) *nach hinten* PARZ.
73, 10. — *aus hindenwërt?* vgl. framort.

hinden-vuoz *stn.* *fuss einer hinde* CHR. 5,
195, 15, 17.

hinder *adj.* (I. 690^b) *hintere* BERTH. daz hinder wart her vür gekert RENN. 140. in dem hindern kör LOH. 7602. bi den hindern heinen REINH. 1194. HPT. 1. 399, 54. die wårheit vür einen hintern list hân ANEG. 33, 78; *sicm.* der hindere, *poder* MS. Wg. MGB. 119, 12 *var.* FASN. 377, 9. ir bûch, ir hinder und ir bein ULR. *Wh.* 245^d; *sup.* hinderst GRIESH. HERB. 17193. ROSENG. H. 1947. KARL. 4692. DAN. 2908. MGB. 4, 29. — *alte comp. bildung* zu hin *s.* BOPP *gr.* 2, 28;

hinder *præp.* (*ib.*) *hinder* CHR. 8. 63, 11, *im* 15. jh. *gewönl.* *hinter*, *mit auch* hender ROTH *urk.* 1: *hinter* *mit gen.* ERINN. 851. DIETR. 5634. 997. 7015; *mit dat.* HARTM. PARZ. WALTH. NIB. 1245, 2. 1726, 4. KL. 1354. EXOD. D. 150, 32. 161, 3. ERINN. 848. BIT. 10695. RAR. 350. LOH. 5581. 7517. KOL. 78, 48. PASS. 378, 85. CHR. 3. 297, 19. hender dem huse ROTH *urk.* 1; *mit acc. allgem.* (*hinder* *sich*, *zurück*, *hinder* *einen gån*, *varn*, *auf ihn compromittieren*, *s.* *die gloss.* zu *den* CHR. u. *vgl.* *hinderganc*: *hinder* *einen swern*, *ihm schwören* CHR. 2, 18 *anm.* 3. 5, 100 *anm.* 1. *hinder* *einen ziehen*, *sein hintersasse werden* *ib.* 1. 76, 28. *hinder* *die schulde swern*, *sich dafür verbürgen* SCHREIB. 2, 13 a. 1373);

hinder *adv.* (*ib.*) *hinten*, *zurück* IW. PARZ. *hinder* *oder funder* j. TIT. 1273. dâ vor biz gar hin hinder ULR. *Wh.* 136^b. er gesach sich hinder nie HERR. 1963. h. beliben MSH. 3, 36^a. PASS. K. 515. 66. dâ hindere bliben *ib.* 652. 34. hin hinder dringen (I. 394^a, 13) MS. sô der sunne hinder gegât MSH. 2, 258^b. h. gehalten (I. 600^b, 34), *sich hinten halten*, *hinten halten*, *bleiben* IW. 412. *hindersleichen* (II². 398^a, 36), *zurückdrängen*, *vertreiben* HÄTZL. h. stôzen (II². 664^b, 27), *zurückstossen* KARAJ. h. strichen, *zurückweichen* PASS. 312, 73. etw. hin hinder tragen NEIDE. 48. 32. der mich hinder treit MSH. 3, 36^a. h. trêten (III. 97^b, 4), *zurücktreten* PARZ. PASS. 351, 45. h. triben, *zurücktreiben* LOH. 276. der winter hinder ist verdungen MH. 1, 346^a. hindere wichen, *zurückweichen* PASS. K. 477, 33. — *vgl. die folgenden compos.*;

hinderære *stn.* *hinderer*, *verhinderer*. *ge-lückes hinderære* APOLL. 1320.

hinder-baz *adv.* (I. 94^b) *weiter zurück*. dâ bi ein wênic hinderbaz, *der sünden widerstrit* Gless. hs. 1122.

hinder-brêchen *stn.* *das zurücktreten*, *ausweichen*. ân allez h. PASS. 118. 78.

hinder-buoc *stn.* *postela*, *subtela* Voc. 1482. **hinder-burc** *stf.* *hintere lurg.* die h. zu Waldecke GR.W. 2, 205.

hinder-denken *swv.* *an.* (I. 348^b) *refl.* *sich mit gedanken vertiefen* LS. 3. 73, 101; *part.* *hinderdâht*, *worin man sich verloren hat* SUSO; **hinder-denkunge** *stf.* *consideratio* DFG. 144^a. **hinder-dingen** *stn.* (I. 339^a) *widerrede* KELL. **hindere** *sicm. adv.*, **hinderen** *swv.* *s.* *hinder*, *hindern*.

hinder-gân *v. an. red.* (I. 472^b) *tr.* *von hinten an einen herangehen*, *ihn überfallen*. er zôch zuo ainer port der stat und hindergieng daz folk CHR. 4. 78, 5; *berücken*, *betrügen* GFR. LS. wir wären hindergangen HEINZ. 116, 5;

hinder-ganc *stn.* *das zurückweichen*, *secessus* EVANG. M. 15, 17. Mr. 7, 19. WOLK. 26, 397. iuwer vluz der hât den hinderganc MS. 2, 235^a; *compromiss* Mz. 1, 555. 76. MH. 2, 484. HALT. 913. *vgl. oben* *hinder* *einen gån*.

hinder-ganc-brief *stn.* *compromissurkunde* DH. 127. MH. 2, 484. CP. 150. *vgl.* HALT. 914.

hinder-gedemler *stn.* *inquilius* MERAN. 10. **hinder-ge-köse** *stn.* *üble nachrede* LUDW. 29, 1.

hinder-gengie *adj.* *hinder* *einen hindergengie* *werden* *s. v. a.* *hinder* *in gån*, *auf ihn compromittieren* MH. 3, 263. *vgl.* HALT. 914.

hinder-grîfen *stn.* II. (I. 571^b) *tr.* *von hinten greifen*, *ergreifen* MART. (186, 83. 220, 67). PART. B. 7439. 21299; *mit dat. u. acc.* *rauben* BARL.

hinder-guot *stn.* (I. 590^b) *vom Lehnsherren abhängiges gut?* WEIST.

hinder-halt *stn.* *rückhalt* HALT. 914.

hinder-heischunge *stf.* *zurückforderung* GR.W. 2, 247.

hinder-heldie *adj.* *declivis* DFG. 168^a.

hinter-huot *stf.* *hinterhut*, *nachhut* CHR. 5. 50, 37. 173, 14. 190, 20. 245, 16 u. o. FASN. 131, 20.

hinder-hûs *stn.* *hinterhaus* KOLM. 79, 47. *hinterhaus* TUCH. 129, 20. 143, 36. 144, 1. 151, 23. 32 *etc.*

hinder-klaffen *swv.* (I. 835^a) *verleumden* ORERL. h. oder ubel sprechen, *obtrectare* Voc. 1482;

hinder-klaffen *stn.* ALTSW. 31, 3. 61, 7;

hinder-kleffer *stn.* *verleumder* KOLM. 18, 45.

hinder-komen *stv.* I, 2 (I. 905^b) *tr.* *hintergehen*, *betrügen* REINH. KIRCHB. 675, 35. 748, 33; *refl.* *mit gen.* *erschrecken vor*, *ich hinderkam des troumes mich* TROJ. 41905.

hinder-kôsaere *stm.* verleumder MONE 4, 369;
hinder-kôse *stm.* (I. 864^a) verleumdung HÄTZL.

AB. 2, 22, 162 (= BIRKENST. 305);

hinder-kôsen *swv.* (I. 864^a) übel nachreden,
verleumden FRL. ELIS. 6348. OBERL. 672;

hinder-kôsen *stm.* sô daz er sicher was vor
hinderkôsen j. TIT. 5260;

hinder-kôsunge *stf.* verleumdung SPEC. 6.

hinder-läge *stf.* (I. 994^a) der worte h., ver-
stellte rede? PASS. 94, 18. vgl. hinderligen;

hinder-legen *swv.* (I. 993^a) sich h. mit etw.,
verschen BON.

hinder-lich *adj.* zu folgern aus unhinder-
lichen.

hinder-ligen *stv.* I, 1. wir läzen hie Mathiam
eine wile verswigen unde mit der rede hin-
derligen PASS. 312, 70.

hinder-list *stm.* hinterlist BERTH. KL. 39;

hinder-listec *adj.* hinterlistig, insidiosus HPT.
h. lied 109, 10. SGR. 1784. MGB. 43, 20. 21;

hinder-lister *stm.* insidiator MGB. 43, 27.

hinder-lösen *swv.* (I. 1035^a) auf hinterlistige
weise schmeicheln Ms. (H. 2, 217^b).

hinder-mære *stm.* üble verleumderische erzä-
lung. dô sitzet einer bi der tür und seit sin
hindermær her für JÜNGL. 146.

hindern *swv.* (I. 691^a) zurücktreiben, hindern:
mit acc. GRIESH. APOLL. 5072, acc. u. dat.
incomm. AB., acc. u. gen. hindert si irs für-
ganges MGB. 462, 31. einen des rechten hin-
deren PASS. 391, 69. das sol nieman hun-
dern ein guoten lebendes N. v. B. 134. —
mit ge- (nachtr.), ver-;

hindernisse, -nüsse *stm.* hindernis, verhin-
derung PASS. 119, 18. LEYS. 59, 25. LUDW.
48, 21. MYST. 1. 29, 34; 2. 409, 13. 464, 16.
569, 31. EVANG. 266^b. MARLD. han. 13, 6.
hindernis f. HÖFER 308.

hinder-predigerinne *stf.* etleich dienen der
hinderpredigerinne, das si des nachtes nicht
erplinden VINTL. 7785.

hinder-rede *stf.* (II. 600^a) üble nachrede, ver-
leumdung BON. FRL. ORL. 3395. BPH. 8532.
MSH. 2, 205^a. AB. 1, 343. WACK. pr. 56, 476.
PF. üb. 151, 953. OT. 16^a. ELIS. 1017, 1782.
6629. 736. ROTH dicht. 102, 15. N. v. B. 203.
39. VET. b. 28, 13;

hinder-redec *adj.* verleumderisch GERM. H.
8. 243, 169;

hinder-reden *swv.* (II. 605^b) einem übel nach-
reden mit dat. Ls. 3. 168, 185, mit acc.
MART. (129, 15). BASL. hss. 36^b. WACK. pr.

70, 130. uf einen h. MYST. WACK. pr. 53,
121. 130. 136;

hinder-reden *stm.* (ib.) TAULER;

hinder-reder *stm.* (II. 607^a) verleumder WACK.
pr. 56, 176 var. Ls. 1. 579, 93. VET. b. 71, 1.
NETZ 11982.

hinder-riten *stv.* II. tr. reitend von hinten an-
greifen WOLFD. 2177.

hinder-rucke *adv.* (II. 783^b, 45) rückwärts
PASS. hinterrucks ÖH. 41, 25. vgl. GR. 3, 152.

hinder-ruoder *stm.* steuerruder. ein schiffelin
âne h. MONE z. 9, 417 (a. 1440).

hindersal *stm.* (I. 691^a) hindernis, störung
WEIST KIRCHB. 724, 56 HÖFER 51 (a. 1295)

hinder-sæze, -sæzze *swm.* (II². 341^a) der hin-
ter jemand, in dessen schutze angesessen ist,
hintersasse WEIST. unser amptleut, diener
und hindersæzen Mz. 3, 51 s. 45 (a. 1338).
den hindersæzen umb sin gült pfenden Mw.
217, 86 (a. 1300). aine menge der landge-
seszen herren und hindersæzen ÖH. 121,
15. st. die hindersæsz (var. hindersessen, un-
tertan) beswären FASN. 301, 9; der bei einem
andren als mietsmann wont. hinder-, hin-
tersezze NP. 57. 289. TUCH. 254, 15. 16;

hinder-sæzel *stm.* s. v. a. hindersæze FASN.
567, 7.

hinder-sæz-haftec *adj.* hindersæzhafte
arme lûde s. v. a. hindersæzen GR. w. 2, 51.

hinder-schilt *stm.* und ritten in seiden, hetten
den hinderschilt (beim turniere) CHR. 5. 97,
13. vgl. 4. 237, 1; sy hetten nit mër an, denn
schilt vor in und einen huot auf.

hinder-schrenken *stm.* (II². 203^b) betrug, arg-
list GEN.

hinder-sêhen *stm.* rücksicht. dâ ist kein h.
GA. 3. 242, 1697.

hinder-setzen *swv.* zurücksetzen, bewältigen.
swenn den starken lewen gram der hunger
hindersetzet j. TIT. 1345. in het hindersetzet
diu klage mit jâmer garwe ib. 445;

hinder-sêzze *swm.* s. hindersæze.

hinder-sidele *swm.* (II². 237^a) hintersasse
WEIST. (lies 3, 379).

[hinder-sitze *adv.* II². 337^b] alle irdesliche
witze nû swige hinder sitze (sedeat in parte
posteriori) ELIS. 10132 u. s. 382^a.

hinder-slac *stm.* (II². 383^b) schlag von hinten,
heimtückischer schlag BON. sunder h., auf-
richtig KIRCHB.; nachteil, schaden CHR. 3.
108, 29 (= jactura 216, 35). 123, 13 (= dif-
famia 223, 41);

hinder-slahen *stv.* I, 4 (II². 376^b) *hinter sich, zurück schlagen* ZÜRCH. jö.;
hinder-slahen *stn.* *das heimtückische schlagen.* nit und haz macht hinderslän und hinderred Bon. 3, 5.
hinder-slihen *stn.* II. (II². 398^a) *von hinten beschleichen* LEBEB. (lics 879, 20);
hinder-slihen *stn.* (ib.) PASS.
hinder-sniden *stv.* II. (II². 440^a) *von hinten schneiden, verleunden* BON.
hinder-spräche *stv.* (II². 536^b) *üble nachrede, als ersonnener eigenname* LEBEB. 904, 18;
hinder-sprächen *stv.* I, 2 *übel nachreden mit dat. d. p.* ELIS. 1824;
hinder-sprächer *stn.* *verleumder.* der h., der den lüden in یره benimmet Gr.w. 1, 547.
hinder-stellec *adj.* (II². 559^b) *was bei seite, zurück gestellt, aufbewahrt wird, übrig bleibt* PASS. noch ist dir hinterstellec zu vindenne daz gröze wort ZING. jüdl. 2, 128.
hinderst. beliben, *unterbleiben* DH. 401. uf daz die sach nit hinderst. (rückgängig) werde Rosp. 1, 351; *sich nach hinten stellend, zurückbleibend* DÜR. chr. das unser vorweser alle hinderstellige sol in das heer fordern UGB. 423 s. 493. hinderst. werden, *ungehorsam sein, abfallen* S. GALL. chr. 43. Mh. 2, 530. 3, 177. mit dat. u. gen. einem der schulde h. werden, *die schulden nicht bezahlen wollen* Rosp. 1, 362. — vgl. afterstellec u. SCHM. 3, 629. VILM. 170.
hinder-stendec *adj.* *rückständig.* hinderstendige gulte MONE z. 8, 187 (a. 1402).
hinder-stich *stn.* *stich von, nach rückwärts* FASN. 202, 6.
hinder-stiure *stv.* *nachhilfe, beisteuer* SWSP. L. 2, 83.
hinder-swanc *stn.* (II². 806^b) *rückschwung* PASS.
hinder-swich *stn.* (II². 784^a) *verhinderung, versäumnis, verzug; hinterhalt, falschheit, betrug* PASS.;
hinder-swichen *stn.* (ib.) *das zurückweichen, hinterhalt* PASS.
hinder-teil *stn.* *hinterteil, podex* FRAGM. 41, 369. Ls. 2 386. 51. SIGEN. Sch. 130. FASN. 24, 31. des rosses h. W. v. Öst. 24^a.
hinder-trit *stn.* (III. 100^b) *tritt zurück; rückgängigkeit; das abweichen vom rechten, fehltritt* PASS.
hinder-tür *stv.* *hintertür, postica* KELL. erz. 249, 11. DFG. 449^a. Voc. S. 1, 9^b;
hinder-türlin *stn.* (III. 50^a) *postica* Voc. o.

hinder-varn *stv.* I, 4 *hinterlistig überfahren, überfallen.* heiz die porten si bewarn, daz wir niht werden hindervarn Troj. 30278.
hinder-velle *stv.* (III. 223^b) *das zurückfallen, zurücksinken* PASS.
hinder-vräge *stv.* *rückfrage* MONE z. 13, 300.
hinder-wart *adv.* s. hinderwärt.
hinder-wer *stv.* *hinterwehr.* der zwinger sol ouch zinnen haben und ain starken, guten hinderwer ANZ. 17, 75.
hinder-werf *stn.* (III 740^a) *zurück-, wegwurf* PASS.
hinder-wért, -wart *adv.* (III. 598^a) *nach, von hinten, zurück* HERB. JER. PASS. (333, 68). REINH. 1924. TROJ. 11817. 12501. 15. APOLL. 7603. hinderwarts MGB. 124, 22. hinterwerz FASN. 443, 21;
hinder-wértec *adv.* *von hinten* NETZ 1797. ebenso
hinder-wértec-lichen *adv.* NETZ 366;
hinder-wértlingen *adv.* (III. 598^a) *rücklings* GRIESH. GERM. 6. 102, 375.
hinder-wíse *adv.* *von hinten.* der hunt in vrellich umbvie hinderwise in diu beim GA. 1. 176, 281.
hinder-wurf *stn.* du wirdest ein hinderwurf reiner frauwen zucht FICHARD 3, 237.
hinder-ziehen *stv.* III. *hinter einen ziehen, ihm in den rücken fallen* CHR. 5. 32, 17. 42, 23. ZIMR. chr. 1. 36, 36.
hind-louf *stn.* s. hintlouf.
hine *adv.* s. hin.
hine-haz *adv.* *weiter hin* MEIN. 12.
hî-neht, -net *adv.* s. hinaht.
hine-scheide, -vart, -wért s. hiuscheide etc.
hin-ganc *stn.* (I. 475^b) *hingang* PARZ.; *ruhr, durchfall* MGB. 325, 29. 401, 2. vgl. hin-, úzlauf.
hin-géber *stn.* *hingeber, verkäufer, gegens.* zu koufer W. WEICHB. 102. MERAN. 2. 6. 17. URB. Pf. 207. Gr.w. 6, 168. SCHILT. 132. des quotes verstrewer und hingeber RAUCH 1, 12.
hingeln *swv.* *hinken, zaudern* JER. 161^a. — zu hinken.
hin-hinder *adv.* (I. 690^b) *zurück, rückwärts* WOLK. HELMBR. 1121. hin hinder vgl. oben unter hinder.
hinke *swm.* *der hinkende* ERLÖS. 4206. vgl. dazu GERM. 3, 335.
hinkel *stn.* s. huonclín.
hinken *stv.* I, 3 (I. 687^a) *hinken, lahm sein, eigentl. u. hiltl.* GEN. (D. 43, 22. 65, 22). Iw.

PARZ. WALTH. MS. (H. 1, 77^b, 345^b, 2, 218^a, 3, 243^b, 310^a). PASS. (üz der mäge h., *das mass überschreiten* K. 364, 22). hinkender pfäge HERB. 13918. nū hinket mīn ēre *ib.* 15477. WIG. 297, 18. wie sin ēre hūnke DAN. 7532. des lop niht hanc *ib.* 271. diu triuwe beginnet hinken j. TIT. 1869. 4212. daz pfert hanc HERB. 13925. HADAM. 178. der lewe hanc MYST. 1. 211, 13. vil galiden begunden hinken, den man mit wufte begunde winken TURL. WH. 87^a. daz daz puoch hie hinke, *nicht in ordnung sei* MGB. 74, 36. hinken an: der tōre kan niht h. an ritterschaft j. TIT. 5618. an höchgemüete h. HADAM. 547. an dem glouben h. LS. 2. 670, 111. din golt hinket an dem glaste APOLL. 873. hie hinken manige paffen an MYST. 2. 261, 13 *mit dat. d. p.* heil hāt in gehunken KRONE 1349. daz in die zungen hunken APOLL. 3711. STRICK. 5, 8. GA. 3. 366, 349. FASN. 206, 21. — *mit* üz, er-, ge- (STRICK. 5, 107). zu skr. khañj (*für skang*) hinken, gr. σκᾶζω KUHN 3, 429. 16, 319. CURT³, 355;

hinken *stn.* ob in siner krefte hinken het be-
twungen j. TIT. 1353.

hin-kêre *stf.* *fortwendung.* die h. tuon, *sich*
fortbegeben ULB. WH. 203^b, 205^a, 220^a. *vgl.*
hinnekêre.

hin-læȝec *adj.* (I. 954^a) *unterlassend, fahr-*
lässig WEIST. *ebenso*

hin-læȝ-lich *adj.* ZIMR. chr. 2. 255, 34.

hin-leger *stn.* *vernichter, zerstörer.* ein stö-
rer und hinleger VINTL. 2294.

hin-lêhen *stn.* *darlehen.* h. umb zins CHR. 4.
137, 37;

hin-lihen *stn.* *verleihung, verleihungsrecht*
MONE z. 21, 196.

hin-louf *stn.* *ruhr, durchfall* MGB. 343, 25.
340, 27. 358, 11. *vgl.* hinganc, üzlouf. —
ebenso

hin-loufen *stn.* des leibes ruor oder daz hin-
laufen MGB. 340, 14.

hinman, hinnân *adv.* s. hinnen 1 u. 2.

hinnân-kêre *stf.* s. hinnekêre.

hinnant-hin *adv.* s. hinnen 2.

hinne *adv.* s. hinnen 2.

hinne *adv.* (I. 689^a, 750^a, 50) = hie inne, *hier*
innen, allgem. (WVH. 306, 4. FLORE 4017.
4161. KRONE 13424. 26531. ALEXIUS 108, 299.
NEP. 45, 14. SCHRETEL 290. hin CHR. 1.
175, 25). *vgl.* hinnen 1.

hin-nêmec *adj.* *abnehmend, in verfall kom-*
mend S. GALL. chr. 35.

hinnen *adv.* = hie innen s. v. a. hinne L. ALEX.
2547. WILDON. 25, 256. 62. TUCH. 73, 14. 222,
8. 229, 19. 306, 13. CHR. 1. 174, 19. 175, 26;
2. 323, 1. 341, 21. hinnan *ib.* 4, 380^a.

hinnen *adv.* (I. 690^a) *verkürzt* hinne, hinn
(W. 38), *oft noch die volle form* hinnân, hin-
nan (*ahd.* hinana, hinnân): *räuml. von hier*
fort, von hinnen, allgem. (hinnan ELIS. 3571.
CHR. 4. 313, 24; 5. 196, 11. von hinnan *ib.*
389, 32. von hinna *ib.* 390, 9. von hinnân
stët mīn girde HEINZ. 125, 64. von hinnen
SILV. 2183. ENGELH. 1578. CHR. 2. 332, 8.
hinne MARLD. *han.* 23, 32. von hinne EXOD.
D. 127, 25. *adjektivisch* von hinnen landen
ziehen CHR. 5. 96, 13. hinnen her, *hin u. her*
GEN. dirre hinne, jöner her ERACL. 4762;
zeitl. von jetzt: hinnen hin, *von nun an* MS.
FLORE 5330. hinnenthin URB. 160, 29. hin-
nanthin Mz. 1, 369. hinnen vür, *hinfort, in*
zukunft (hinnan vür GERH. 1759. 2067. 4350.
CHR. 4. 130, 1, 32. 43. 131, 6. 143, 10. hinna
vür *ib.* 133, 5. 135, 27. 138, 30. hinne vür
GEN. D. 19, 6. 50, 25. 88, 7. EXOD. D. 146,
12. 151, 1. 158, 3. ANEG. 18, 50. 56. LOH.
935), hinnen zuo, *hins* AD. 807. hinnan biȝ
W. 15. von hinn biȝ *ib.* 38. von hinnan üz,
von jetzt an Mz. 4, 212.

hinnen *adv.* s. hinden.

hinnen-kêre *stf.* (I. 799^b) s. v. a. hinkêre CRANE
2336. 3953. hinnânkêre REINFR. 70^a. hinnân-
kêr OT.

hinnen-scheide *stf.* *das hinscheiden, der tod*
ULB. WH. 132^a. *vgl.* hinscheide.

hinent-hin *adv.* s. hinnen 2.

hinnen-vart *stf.* s. hinvar.

hinper *stn.* s. hinter.

hin-reise *stf.* (II. 664^a) *hinreise* JER.

hin-scheide *stf.* (II², 107^a) s. v. a. hinnen-
scheide W. v. Rh. 183, 41. hinescheide PASS.
ebenso

hin-scheiden *stn.* (II², 100^a) ZÜRCH. jß.

hin-schiebe *stf.* *das hinwegschleichen, entfer-*
nen. es ist der lieb hinschieb VINTL. 566. du
pist ain rechte hinschieb aller traurichait
ib. 7639. *vgl.* üfschiebe.

hînt *adv.* s. hinaht.

hint-ber *stn.* (I. 104^a) *himbeere* SUM., *d. i.*
beere, welche die hinde gerne frisst; hinper
arciocida, wachholder Voc. 1482.

hinte *surf.* s. hinde.

hinte *adv.* s. hinaht.

hinter- s. hinder-.

hîntes *adv. s. v. a. hinte. heintz* KELL. *erz.* 207, 14.

hint-kalp *stm. (I. 781^b) hirschkalb* GL. WILL. Hoffm. 21, 7. 14. GRIESH. *denkm.* 18. GERM. 8, 47. hindenkalp ENGELH. 4868. PART. B. 14352. BEH. 134, 23.

hint-louf *stm. (I. 1047^a) eine am lauf der hinde oder an waldbegen wachsende pflanze. hindlauf, incuba solsequium, helitropium, spina solis* Voc. 1452. hintloifte (= löuffte) f. ficorea SUM.

hint-louf-blume *mf. dyosima* Voc. 1452.

hint-stunt *s. stunde.*

hin-über *adv. darüber hinuus* TUCH. 114, 14.

hin-üfen *adv. aus hin uf hin, hinauf* CHR. 3. 387, 13.

hin-var *stf. hinfart, tod* KIRCHB. 599, 58. 691, 61;

hin-, hine-var *stf. (III. 254^b) ndl. auch hēne-
vart* LUDW.: *hiureise, fortreise* KONR. WIG. BARL. PASS. (sin ērliche hinevart, *Christi himmelfart* 104, 34). LUDW., *euphemist. tod* DIEM. BARL. PASS. (125, 33). MYST. ERINN. 482. SILV. 1370. KONR. AL. 897. HEINR. 2317. 37. 3120. 3801. LUDW. 20, 3 (henevart). W. v. Rh. 255, 19. 259, 33 (hinnenvart). N. v. B. 144. des tödes h. LIVL. 488. der sele h. LIT. 235, 6. 237, 1. diu leste hien evart GERM. 10. 534, 576.

hin-vellec *adj. (III. 225^a) recidivus* DFG. 487^a. manic mensch wirt vor zorn hinvelle RENN. 14009.

hin-vliezunge *stf. hinvl. der zit, deflexus temporis* UOE. 3. 336.

hin-vlütet *adj. flüchtig, die flucht ergreifend* KIRCHB. 664, 29. 724, 31.

hin-wēc *adv. (III. 637^b, 10) hinweg, fort* EN. MYST. EVANG. 266^b.

hin-wērf *stm. (III. 740^a) weg-, auswurf, ab-scheu* BARL. ich bin ein wurm unde niht ein mensche unde bin des menschen hinwurf BERTH. 104, 35. *vgl. hinwurf.*

hin-, hine-wērt, -wart *adv. (III. 598^a) hin-wärts* LANZ. TRIST. BIT. (hinewerte 10959) u. *ndl. denkm., comp. hinwerter* ELIS. 4530.

hin-wurf *stm. (III. 741^a) s. v. a. hinwērf* GEST. R.

hin-ze, hinz (I. 689^b, 18. III. 852^b, 34) = hin ze, zuo räuml. u. zeitl. bis (auch als conjunct.), gegen, allgem.

hin-zerrer *stm. abexactor* DIF. n. gl. 2^a.

hin-ziehen *stm. das liegen in todeszügen* WACK. pr. 99, 80;

hin-zuc *stm. (III. 931^a) agon* DFG. 18^a. n. gl. 131.

hin-zücker *adj. hinzuckig leut, arreptici* MGH. 445, 30.

hipe *f. hippe, waffel, zusammengerollter, oblatförmiger kuchen. hole hip* FASN. 373, 1. rechenmeister sollen besehen, obe der mit den hiepen gesten moge bi den kochen FRANKF. *brgmstb.* 1445 *vig. V. p. Barth.* der mit den hiepen umgöt *ib. vig. V. p. nat. Mar.* — *vgl. SCHM. Fr. 1, 1139. WEIG. 1, 508 u. holhiipe;*

hipelin *stm. kleine hippe. hole hiplin* FASN. 373, 2. 791, 18.

hipen-man *stm. hippenbäcker, -verkäufer. hiepenman* FRANKF. *brgmstb.* 1473 *vig. Matth.* 1453 *vig. III. p. cant. hippenman ib. wrk. des liebfrauenstifts v. j. 1504.*

hippen-happen (I. 689^a) *ablauteud u. scherzhaft für haben* NELD. XLV, 28. *vgl. gippen-gappen.*

hir *stm. s. her.*

hir *stf. vehementia. daz er uns scheide von der helle* hir LOH. 7658 u. *amm.; stmaß. schmerz* SCHM. Fr. 1, 1155. — *ahd. hirlich, vehemens* GFF. 4, 999.

*hir, hiu, hiz (I. 687^a) *untergegangenes pron. demonstr., von welchem im gt. (von einem vorauszusetzenden his, hija, hita) nur dat. himma, acc. m. hina u. neutr. hita vorhanden sind. dazu gehören im mhd. her, hier, hin. — stamm hi zu lat. ei- in cis, citra* GSP. 39. DIF. 2, 554. SCHER. *gesch.* 372.

hiralde *swm. s. heralt.*

hî-rât *stmf. (II. 576^b) als f. im gen. -râte, -rât: vermählung, eigentl. die zuriistung dazu. allgem. (der h. DIETR. 1786. 2215. CHR. 4. 123, 6. 11. WL. 116. gleichen heirât tuom DSP. 1, 41^b. zuo ẽlicher hirât DIETR. 1769. solche heyerât und ee Mz. 4, 132).*

hî-rât-brief *stm. heiratsbrief* MH. 2, 243.

hî-râten *swv. (II. 576^a) heiraten. maneger hirât üz dem lant* Ls. 3. 300, 67. h. mit einem Ot. 645^b, zuo einem HEIMB. hf. 279. — mit abe, be-, ver-.

hî-rât-guot *stm. heiratsgut, ausstattung einer tochter* Mz. 4, 266. MH. 2, 243. HEUM. 174 f.

hî-rât-liute *pl. (II. 576^a) zeugen des cheersprechens* BRÜNN. r.

hî-rât-stiure *stf. s. v. a. histiure* CP. 165.

hir-bërge, -burgen *s. herbërge, -bërgen.*

hirez *stm. s. hirz.*

hir-lich *adj. adv. s. hërlich, -liche.*

hirnen *swv.* s. hermen.

hirnen *swv.* (I. 691^a) *ruhen, rasten.* in (ich en)
hirne niemer, unz ich den verdiene WALTH.
84, 11. *nd.* hërmen MONE *schausp.* — mit
be-, ge-. *vgl.* FICK² 49.

hirn *stn.* s. hirne.

hirn-becken *stn.* calvaria DFG. 91^o.

hirn-bein *stn.* (I. 101^a) *stirnknochen, stirn*
PARZ. HERB. 12503.

hirn-bolle *swm.* (I. 119^a) *hirnschädel* GA. 2.
449, 1143.

hirne, hirn *stn.* (I. 691^a) *hirn* CHR. 2. 311, 2.
hiern SUCH. GRIESH. 1, 69. PASN. 258, 7. *nd.*
auch hërne (:gürne) MSH. 3, 63^a. ALSF. 46^a:
hirn, Gehirn, bildl. verstand IW. TRIST. FRL.
RAB. (437). er gap dem weichen hirne den gebil
ze schirme GEN. D. 5, 11. daz hirn ist kalter
nâtûr MGB. 6, 5 ff. daz houht schol haben
hôhez hirn, niht ze grôz mit gefuoger stirn
RING 23, 37. schæfin hirne MSH. 2, 287^a. sit
dû (kornkever) âne hirne bist AW. 3, 224.
daz h. diuset RENN. 9408. slahen durch sche-
dil unde hirn MART. 136, 28. si schrieten
hirn unde verch DIETR. 9066. daz hirn ûz
den küphen spranc *ib.* 9362. er sluoc in, daz
in daz hirne viel vûr die vûeze dar ROTH
denkm. 90, 110. nû quam sô ungevûege ein
schal, daz von dem dôn sich heten hirn en-
trennet LOH. 7156. des hirnes zil WARTB.
105, 9. daz er vil lihte ein tûr in sime hirne
wirt 154, 8. eins dezedemûns hût er umbe
bant, diu git dem hirne kraft 159, 8. daz in
gît dem hirn mit alle ûf die zungen valle
KOL. 187, 1147. daz unbilde gêt mir in daz
hirn RENN. 10911. und schôz im in daz hirne
sin ein vil wûetender pin W. v. Rh. 97, 31.
der win der sleht mir in daz hirn AW. 2, 58.
si hete ein sô wise hirn. ûz dem ir wort sô
clâge giengen GEN. D. 2, 164^a. siner wîzen
hirne PASS. K. 481, 50. mit beswêrtem hirne
mit betrûbtem gemûte *ib.* 454, 51. suptiles
hirn und vernunft ÔH. 54, 11 ff. — *gt.* hvair-
nei *zu skr.* çira (aus çara, kara) *haupt, gr.*
κέφαλον, κρανίον, *lat.* cerebrum CURT.³
136. GSP. 41. *vgl.* FICK² 38;

hirnen *swv.* s. ûz hirnen.

hirne-schal *f.* s. hirnschal.

hirn-geil *adj.* (I. 494^b) *geil im hirne* HELBL.

hirn-gupfe *swf.* (I. 592^b) *bedeckung des hirnes*
NEIDH. 229, 70.

hirn-hût *stf.* (I. 741^b) *bria, aus pia mater?*
SUM. *vgl.* DFG. 51^b u. hirnvêl.

hirn-kopf *stn.* (I. 861^a) KARL 7103 *var. zu*
hirnrêbe.

hirn-lôs *adj.* (I. 691^b) *ohne hirn* GRIESH.

hirn-ribe, -rêbe *swfm.* (II. 586^b) *hirnschale*.
hirnrîbe RUL. hirnebe KARL (5739. daz im
der hirnebe zespielt 7103. *var.* hirnkopf,
-schal). ALBR. 29, 355. *vgl.* ougenrêbe.

hirn-, hirne-schal *stswf.* (II². 121^a) *hirnschale*
TRIST. NEIDH. (98, 28). TROJ. PART. B. 10547.
RAB. 660. 825. RENN. 9516. APOLL. 10878.
19591. HELBL. 2, 1234. ûf sin hernschalen
ALSF. 46^a.

hirn-schêdel *stn.* (II². 92^a) *hirnschädel* GL.
MYST. LS. 3. 413, 557.

hirn-scheitel *f.* granium Voc. 1482.

hirn-schibe *swf.* (II². 96^b) *hirnschädel* TEICHN.

hirn-schidunge *stf.* (II². 108^a) *cellula cerebri*
Voc. o.

hirn-schiel *stn.* *splitter der hirnschale* APOLL.
10937.

hirn-stal *stn.* (II². 558^a) *stirn, schädel* BRH.
839. *vgl.* SCHM. 3, 626.

hirn-suht *stf.* (II². 359^a) *krankheit des ge-*
hirns, wahnsinn IW. 3427.

hirn-vêl *stn.* (III. 294^a) *hirnhaut, pia, dura*
mater Voc. o. bria Voc. Schr. 280 (*vgl.* hirn-
hût); hirnel vatrx, menica od. krankheit
des hirns Voc. 1482.

hirn-wûetec *adj.* (III. 536^a) *freneticus* DFG.
247^a. *hirnwüetig* von der colera, die hitzig
läut habent MGB. 329, 21. GIESS. *hs. nr.* 992
(*heilmitelbuch*) 113^a;

hirn-wûetec-heit *stf.* (*ib.*) *frenesis* DFG. 247^a.

hirs *stn.* s. hirz.

hirschen *swv.* s. hîrschen.

hirschîn *adj.* s. hirzin.

hirse, hirs *swstn.* (I. 691^b) *hirse* GEN. Ms.
MGB. 403, 16. CHR. 2. 300, 10. 301, 2. 302,
18. 304, 19 *etc.* s. 556^b. — *vgl.* GDS. 64, *ann.*

hirse-grütze *stuf.* *hirsebrei* BUCH v. g. sp. 17;
hirse-grûz *stmf.* *hirsekorn* BERTH. 419, 1.
hirsegrûz HELBL. 1, 380. *ebenso*

hirse-korn *stn.* (I. 862^a) STRICK. AMMENH. 357.
daz ich iu ein h. werfe an iuwer gewalt
BIRKENST. p. 16. 17. 18. 19;

hirse-kôrnelîn *stn.* (I. 862^b) *kleines hirsekorn*
Suso. hirsenkôrnelin TRIST. H.

hirsen-vêse *swf.* (III. 329^b) *hülse des hirse-*
korns NEIDH. (53, 11).

hirtære *stn.* s. hêrtære;

hirte, hirt *stswm.* (I. 670^b) *hirte* MAR. FREID.
(137, 11). Ms. von dir wirt geborn, der ze
hirte ist erkorn GEN. D. 113, 30. dem keiser

und dem hirte GEO. 5799. des landes h. ECKE Sch. 15. ez wirt nâhe ein hirte dem andern gelich Ls. 3. 15, 367; swer den wolf ze hirten nint, der vât sin schaden MSH. 2, 373^b (= swer den wolf ze hûse ladet der nint sin schaden MSF. 23, 21). fûr den hirten triben RENN. 5408. die hierten MH. 2, 432. *mdl.* hërte Ssp. 2. 54, 2. — *zu* hêrt *stf.*

hirte-hütte *f.* tugurium SUM.

hirtekeit *stf.* s. hertecheit.

hirtelin *stn.* dem. *zu* hirte W. v. Rh. 61, 37. hirtel JER. 102^a.

hirte-lôs *adj.* (I. 671^a) ohne hirten DSP. 1, 164. WSP. 1, 55.

hirten *swv.* in behirten.

hirten-ambet *stn.* hirtendienst GR.W. 4, 386.

hirten-hûs *stn.* (I. 738^b) tugurium Voc. o.

hirten-lêhen *stn.* s. hirtlêhen.

hirten-rêht *stn.* vom hirten bei übertragung des hirtendienstes zu entrichtende gebühr MONE z. 10, 339 (a. 1358).

hirten-, hirt-sac *stn.* (II². 3^b) pera pastoralis DFG. 424^b.

hirten-stap *stn.* (II². 594^b) hirtentab GL. hirtestap KIRCHB.; dienst, gerechtsame des hirten, der hirte gibt jêrlich ainen schöffel kern von dem hirtenstab Mz. 1, 401 (a. 1386). die hierten zu Burgow gebent vom hirtenstab vier viertal ôls und 200 ayr MH. 2, 432.

hirten-tuom *stn.* hirtentand GR.W. 4, 333.

hirter *stn.* s. hêrtêre.

hirt-lêhen *stn.* (I. 996^b) dem hirten als besoldung verliehenes grundstück WEIST. hirtent-lêhen URB. Son. 88, 3.

hirt-lich *adj.* dem hirten angehörend, wachsam. mit hirtlicher ruoche HPT. 8, 115;

hirt-lîchen *adv.* wie ein hirte wachsam JER. 11^a.

hirt-phenninc *stn.* abgabe für den gemeindehirten URB. Str. 225.

hirt-sac *stn.* s. hirtensac.

hirt-same *stf.* die viehhaut, der viehtrieb GR.W. 4, 495. ebenso

hirt-schaft *stf.* GR.W. 3, 645. Mz. 2, 389. 3, 265. Mb. 17, 143. 23, 228. 24, 229. 36^a, 205 (a. 1280).

hirtz *stn.* s. hîrz.

hir-wêrgen *swv.* s. herbêrgen.

hîrz *stn.* (I. 691^b) hîrsch, allgem. vgl. noch j. Tit. 4909. NEIDH. 234, 11. TROJ. 10698. 18823. KRONE 16719. APOLL. 10282. PASS. K. 151, 37. MGB. 129, 13 ff. ALTSW. 52, 20. her Hîrz MSH. 2, 388^b; hîrez ROTH. hîrz, hirtz

WACK. *pr.* 49, 31. 64, 74. hîrs CHR. 4. 43, 10. hîrs, hîrsz, hîrsch in der ZIMR. chr. — *ahd.* hîruz mit horn *zu* lat. cornu, cervus, gr. κερως also der gehôrnte s. CURT.³ 140. FICK² 34. vgl. auch rint;

hîrzeler *stn.* swenne dû verst an einen tanz alle tage als ein hîrzler und swenne dû alsô zwêne tâge gehîrzelit, unde soltest dû daz eine wochen triben, dû woltest ê an einem galgen hangen BERTH. 176, 23;

hîrzeln *swv.* in gehîrzeln, s. das vorige.

hîrzen-rieme *swm.* riemen aus hîrschleder. mit hîrzenriemen gebunden WH. v. Ôst. 43^b.

hîrz-ge-hûrne *stn.* hîrschgeweih WIG. 88, 1. ZIMR. chr. 4. 64, 23 ff. 235, 14. ebenso

hîrz-ge-schrei *stn.* hîrschjagd. vgl. ZIMR. chr. 2. 443, 336; 3. 124, 9.

hîrz-ge-wîge *stn.* (III. 650^a) FRL. Osw. 1032.

hîrz-hals *stn.* (I. 618^a) koller von hîrschleder WEINSCHW.

hîrz-horn *stn.* (I. 715^b) hîrschhorn, cornu cervi SUM. Osw. 2282. ALBR. 29, 326. MOB. 439, 12. und sôllen ûf die schillinger schlahen ainhalb ain crîtz und anderhalb drûw hîrszhorn MONE z. 6, 276 (a. 1423); als eigenname ZIMR. chr. 4, 638^a;

hîrz-hornîn *adj.* von hîrschhorn. ein grôz hîrzhornîn lûhter MONE z. 3, 255 (a. 1391).

hîrz-hût *stf.* hîrschhaut WACK. vgl. ein hîrzes hût MSH. 2, 100^a.

hîrzîn *adj.* (I. 692^a) vom hîrsche, cervinus SUM. REINH. Osw. Üw. 656. hîrzîne hiute RUL. 260, 12. Ls. 3. 564, 144. hîrschin brâte NP. 78.

hîrz-lêbere *f.* hîrschleber BUCH v. g. sp. 2, 12. hîr-zoge *swm.* s. herzoge.

hîrz-plân *stn.* plân auf dem hîrsche gejagt werden ZIMR. chr. 3. 124, 5 ff. 126, 23 ff.

hîrz-swam *stn.* (II². 760^b) boletus SUM. cer-viboleetus ANZ. 2, 186. vgl. NEMN. 3, 252.

hîrz-vart *stf.* hîrschjagd GR.W. 6, 399.

hîrz-veizte *stf.* (III. 293^b) die zeit, in welcher die hîrsche feist sind WEIST.; hîrschjagd ZIMR. chr. 3. 124, 4. SCHM. Fr. 1, 774.

hîrz-wûrmelîn *stn.* hîrschwûrmelîn ist guet keder im herbest HPT. 14, 177.

hîrz-wurz *stf.* (III. 829^a) hîrschwurz, ein heilkraut PARZ. PF. arz. b. 2, 10^b. MGB. 398, 25.

hîrz-zunge *swf.* cerviglossa DFG. 115^b. aganoe u. gl. 11^a.

hîrz-zungen-wîn *stn.* rein mit hîrzzungen angesetzt MONE z. 14, 42 (a. 1472).

hischen *swv.* *stn.* s. hûschen.

hispe *f.* *fibula, spange* TÜRL. Wh. — *vgl.* haspe;
hispen *swv.* die locke wären kleine gehispet
TÜRL. Wh. 38^b.

hister *adj.* (I. 695^a) *heiratslustig* FDGR. 1, 376^a.
— *zu* hiwen.

hi-stiure *stf.* (II². 651^a) *s. v. a.* hirätstiure,
aussteuer Mb. heistewer DSP. 1, 24. er solte
uns silber unde golt ze rehter hiustiure ge-
ben PART. B. 18499;

hi-stiuren *swv.* (II². 652^a) *aussteuern* AUGSB. r.

histörje *stswf.* (I. 692^a) *geschichte, erzählung,*
historia TRIST. swaz ich von der histörje nim
daz künde ich hie ze tiute Troj. 17644. sô
wirt in ein histörje schin PART. B. 228. swer
sine histörjen ie gelas ULR. Wh. 270^a.

histörjen-meister *stm.* *geschichtschreiber* CHR.
3. 35, 20.

hitze *stf.* (I. 657^a) *hitze, eigentl. u. bildl.* Iw.
WWH. TRIST. WALTH. GSM. GEN. D. 9, 2. 19,
10. 45, 10. 113, 36. LOH. 3632. MARLD. han.
7, 17 (*vgl.* hit 99, 22). zornes h. Troj. 24788.
PASS. 274, 16. maniger vorchte h., *heftige*
furcht *ib.* K. 345, 16. des heiligen geistes h.
ELIS. 1709. 8066. — *zu* heiz;

hitzec, hitzie *adj.* (I. 655^a) *heiss, hitzig, eigentl.*
u. bildl. h. blut SIGEN. Sch. 89. hitzie sunnen-
blicke MSH. 2, 390^b. ir munt hitzie unde rôt
ERNST 1012. lādinen zorn hitzie WH. v. Ost. 44^a.
hitzige liebe KREUZF. 1073. hitzige gir *ib.*
4904. 7275. LUDW. 28, 24. eine hitzige minne-
rin MYST. 1. 263, 5. von grözer liebe h. wer-
den *ib.* 294, 18. mit güter andächt tet ein
brüder hitzec sin gebet PASS. K. 523, 94. h.
feber MGB. 364, 32. h. mist 181, 11. 220, 14.
h. gestirn 75, 6. h. wein 351, 18. hitziger
nätür sein 220, 7;

hitzec-liche, -en *adv.* *mit hitze, eifer* BERTH.
287, 39. WACK. pr. 97, 1. MYST. 2. 430, 11.
548, 39. 549, 5;

hitzedē *stf.* *hitze* JAN. 8. FROMM. 2, 438^a;

hitzege *swv.* *hitze machen* MYST. 2. 430, 15.
MGB. 417, 29. — *mit* ver-;

hitze-lichen *adv.* *s. v. a.* hitzeeliche ÖH. 77, 1.
hitzel-reide *f.* *oscillum, scuta* est ludus pue-
rorum Voc. 1482. *vgl.* hützen.

hitzen *swv.* (I. 658^a) *intr.* (*ahd.* hizzōn) *heiss*
werden, erglühē DIEM. EN. LS. Troj. 35246.
Pr. üb. 13, 752; — *tr.* (*ahd.* hizzjan) *heiss*
machen, erhitzen FRL. PASS. ERLGES. 1849.
KOLM. 15, 57. — *mit* er-, durch-, über-;

hitzenunge *stf.* dō sluogen si üf enander slege
ummäzen groz, daz von der hitzenunge in
diu luft erlöz ROSENG. Meuseb. 854.

hitze-rîche *adj.* *reich an hitze.* ein stein hitze-
riche, der brinnet ewîclîche LANZ. 4799. ir
hitzericher munt sô rôt HÄTZL. 2. 10, 6.

hitze-rôt *adj.* *heissrot s.* kleinvelthitzerôt.

hitze-gadem *stm.* *estuarium* DFG. 211^a.

hiu *prät. adv.* *s.* houwen, hiute.

hiu *interj.* hui MSH. 465^t. JÜNGL. 34. *vgl.* hoi.

hiubel-huot *stm.* (I. 733^a) *haubenhut, eine art*
helm NEIDH. (XXII, 4. 50, 27. 51, 33. 161, 10.
165, 6. 234, 16 *var.*).

hiubelin *stn.* (I. 724^a) *dem.* *zu* hûbe RENN.
21783. H. v. N. 358. hübelin (*perrücke*) GERM.
II. 8, 314. BIT. (639). hiubel HPT. 7. 375,
42. rauhe heubel (*pelzmützen*) FASN. 1105.
diu hûubel diu man treit üf dem houbt BPH.
3644.

hiufalter *s.* hiefalter.

hiufe? *stf.* dā von muoz min ouge twahen mine
hiute (hiufel?) von vil manegen trahen KRONE
16995. *s.* hiufel.

hiufec-liche *adv.* *hänfig, oft.* heufiglich ZIMR.
chr. 4. 34, 6.

hiufel *stfn.*, hiufelin *stn.* (I. 692^b) *hiufel als*
f. (*das geschlecht lässt sich nicht immer er-*
kennen) *entspricht dem ahd. stf.* hiufila;
hiufel *als n.* *ist nur kürzung von* hiufelin.
nbff. hüfel MAR. 173, 13. hüffell Voc. o.
DIEF. n. gl. 190^a. KRONE 22071 *var.* W. v. Rh.
109, 41 hüffelin 26, 46. TRIST. 17582 *var.* wange,
die fleischigeren teile an derselben (heufel,
hüffel gena, est pars faciei ubi barba inchoat
usque ad oculos protensa DIEF. n. gl. 190^a).
hiufel HARTM. (daz bluot ir hiufeln entweich
ER. 8317). PARZ. Wig. (27, 31. 203, 21). ir
hiufel röselohtez brehen GERH. 1683. üf ir
hiufel über al dā sol ein borte ligen smal
MSH. 2, 86^b. ir hiufel niht ze höch gezogen
HEINZ. 637. vor betwane diu hiufel (*var.* hüf-
fel) manic trahen KRONE 22071. von gruo-
ben diu hiufel sich erluoben vil hoch vür die
wintrā *ib.* 19640. ir reinez houbet si sluoc,
ir hiufel kraste si genuoc W. v. Rh. 179, 13.
din hiufel und din wangen *ib.* 182, 57. ir
hiufel rōsevar wären erblichen *ib.* 194, 29;
ein kleinez stræmelin gleste ir üf ir hiufe-
lin (*var.* hüffelin) üf ir kinne und üf ir munt
TRIST. 17582. ir wenglin und ir hiufeln
WOLFD. 1160. zwei höhe hiufelin *ib.* 1159.
BPH. 5041. swer wolte bedenken, waz er ware
ē, denn sin muoter in gebære, und wie enge
er lāge evangen, dō in diu knie wilent an
die wangen ruorten, als noch gesippe sin
knie und hiufin in latin, der solte knie und

hiuflin nigen gën sinem schepfer RENN. 19016 ff. — vgl. hüfe (wegen HELBL. 1, 1111 s. hüffel).

hiufelin *stn.* dem. zu hüfe. ein heufflein steine TUCH. 84, 10, 11;

hiufeln *swv.* heufeln, hüfeln, houfeln, acervare, catervare, cumulare DFG. 4^o. 107^o. 162^o;

hiufeln *stn.* houfeln als ludus cavillosus Mw. 130, 18 (a. 1279). vgl. SCHM. Fr. 1, 1056. DWB. 42, 591;

hiüfelunge *stf.* anhäufung DIF. 1470, 81.

hiufter s. hiefter.

hiulen *swv.* (I. 692^a) *prät.* hülte, *md.* hülen: heulen, schreien REINH. (607. 1034. 1227).

DIACL. PASS. (K. 97, 71. 190, 55. 213. 86. 455. 70). ALBR. 21, 320. 33, 481. HEINR. 2350.

ROTH *denkm.* 92, 32. hiuweln SUSO. — *ahd.* hiwilôn (aus hiuwilôn) jauchzen, eigentl. schreien wie eine eule (hiuwel) WEIG. 1, 503;

hiulen *stn.* von hunden hiulens vil geschilt MSH. 3, 303^b. *md.* hülen EVANG. M. 2, 18. ZING. *findl.* 2, 16, 18.

Hiune, hiune *swm.* (I. 692^a) *md.* hüne, eigenn. u. appell.: Humme, Unger NIB. PARZ. LOH.

1947. 2581. 712. 15. 35. 39. 4140 u. oft in KL.

BIT. DIETR. RAB. HEUNEN FASN. 547, 7 (auch st. NIB. 2064, 3. 2084, 2. KCHR. D. 425, 26. 476, 20.

26 etc. SERV. 1245. 1363); riëse HERB. TRIST. — nach KUHN 10, 275 ff. zu skr. cūna geschwollen, gewachsen von çvi, gr. xúw, xúw;

hiunisch *adj.* (ib.) *humisch, ungerisch.* daz h. lant, rich NIB. u. oft in RAB. u. DIETR.;

— hiunischer, hünischer, heunischer WIN WEIST. (5, 618). MONE z. 3, 257 ff. schon

WACK. hat bei HPT. 6, 267 vermutet, dass darunter nicht der Ungerwein, sondern Wein

von einer bestimmten traubenart (ahd. hünise drübo GFF. 4, 960) gemeint sei u. hat

damit unzweifelhaft das richtige getroffen. es war eine schlechtere traubensorte, der

heut zu tage noch nicht völlig ausgerottete

Heunisch (s. KIRCHHOFS *convers. léc.* der gesamten land- u. hauswirtschaft 9, 276

u. heunschen, bauerweinbeere NEMN. 3, 247),

dessen anbau schon mit beginn des 15. jh. vielfach verboten wurde (ez sol ouch nieman

keinen hiunischen stock fürbaz setzen noch legen MONE z. 15, 139 a. 1404), weil er

eben einen zu schlechten, säuerlichen wein gab (vgl. deme burggrëven frenkischen win

und sinen knechten hünischen Gr.w. 3, 487. daz vierteil frenk. win umb vier haller, daz

vierteil heun. w. umb drei haller NP. 209).

im Würzburgischen unterschied man frenkische u. heunische weinstöcke (s. HEFFNER u. REUSS Würzburg u. seine umgelangen s. IX) u. dass auch am Rhein eine gesonderte lese des h. w. statt fand, ergibt sich aus Gr.w. 2, 229;

hiunisch *adv.* in *humischer, ungerischer sprache.* hiunisch sprechen BIT. 4843.

hiure *adj.* in gehiure.

hiure *adv.* (I. 770^b) in diesem jahre, heuer LANZ. HARTM. (ER. 8414. BÜCHL. 2, 640).

TRIST. WALTH. HELBL. (2. 484). MSF. 180, 36. 38. FLORE 3446. 6566. LIEHT. 106, 6. RENN.

1072. 1616. 15089. REINH. 357, 1792. heur MGB. 217, 12. gehäuft in disem järe hiure

APOLL.; erweitert hiuwer NEIDH. XVI, 7. 6, 26. 8. 39. 13, 15. hiwer ib. 4, 33. HELBL.

15, 125; *md.* hüre (GLAUB. 2798, auch in der bedeut. v. hiute s. KARLM. Bartsch s. 297. —

ahd. hiuro aus hiuru d. i. hiu jâru (instrum.), vgl. hiute;

hiurec *adj.* (I. 771^a) heurig. hiurig UOE. 4, 210 (a. 1294). CHR. 4, 179 *ann.* 2.

hiuren *swv.* (I. 693^a) *intr.* gehiure sein, werden? FRL.; *tr.* gehiure machen, beglücken,

beseligen, sin tugent in hât gehiuret MSH. 3, 169^b. *part.* gehiuret TURL. Wh. Ms. FRL. j. Tit.

5074. gehiwert WWH., mit *gen.* riches lons gehiuret MSH. 3, 169^b. TURL. Wh. 30^o; *refl.* sit

sich sin triuwe hât gehiuret ROTH *dicht.* 134, 3. — mit *be-*, s. unbehietet.

hiurlinc, -ges *stn.* ein fisch vom heurigen jahre Gr.w. 4, 514.

hiusare, hüsere *stn.* in lithiusare, -hüsere;

hiusec *adj.* in gotshiusec oben sp. 1056 u. Gr.w. 1, 290;

hiuselin *stn.* (I. 740^b) dem. zu hüs ENGELH. 5649. 5777. PART. B. 11981. RENN. 2740.

heuslin CHR. 5, 144, 11. hiuseli (: bi) W. v. Rh. 21, 48. 58, 41. 43. 62, 24. hüsel HARTM.

TRIST. H. S.GALL. chr. 46. heusel CHR. 1, 75, 34. häusel MGB. 258, 25. 176, 8 (küfig).

md. hüselin PASS. K. 598, 85. 644, 98. CRANE 3248 (küfig).

hius-liche, -en *adv.* häuslich, mithaus. hiuslich und häblich ziehen und dâ sitzen Mz. 1,

479. häuslichen, heuslichen sitzen CHR. 5, 372, 19 TUCH. 306, 24. hüslich und hebelich

sitzen MONE z. 9, 104 hüslichen sitzen HPT. 7, 99.

hius-line *stn.* wil einer denn dâ heime bliben, schaffen sines huses line, den heizt man ein

hiusline Anz. 3, 22. vgl. DWB. 42, 682.

hiu-stiure *stf.* s. histiure.

hiutære *stm.* (I. 742^a) coriarius SUM.
 hiute *adv.* (III. 4^b) *md.* hûte, *an diesem tage, heute, allgem. vgl. noch* EXOD. D. 128, 5. ER. 6468. NIB. 373. 4. 374, 3. 457, 2 etc. MSH. 2, 373^a. 3, 106^b. MSF. 41, 3. 140, 22. TROJ. 23248. PASS. K. 6, 23. 30, 35. hîu WACK. *pr.* 43, 62. *nasal.* heunt CHR. 1. 156. 14. *gehäuft* hiute (hûte) des tages MYST., *zusammengez.* hiutes tages TRIST. — *ahd.* hiuto *aus* hiutu d. i. hîu tagu (*instrum.*) *an diesem tage. vgl.* hiure;
 hiutec *adj.* (*ib.*) *heutig.* hiuteger tac KCHR. 23. ALEXIUS 75, 485. KIRCHB. 647, 54. CHR. 4. 352, 24.
 hiutec *adj.* *in* wîzhiutec. — *zu* hût;
 hiutelîn, hiutel *stm.* (I. 741^b) *dem.* *zu* hût, *hüntchen.* häutlein, häutel MGB. 10, 10 ff. 32, 9. 126, 36. 373, 34. 317, 18. *heutel* WOLK.
 hiutel-vase *swm.* *häutige faser, haarfaser* MGB. 32, 7.
 hiuten *swv.* *prät.* hûte, *häuten, s. ungehiutet.* mit ûz, be-, ent-.
 hiute-wagen *stm.* (III. 644^b) *s.* hût.
 hiute-zucker *stm.* *dâ* solt reinez gesinde hân, niht nescher noch nescherin noch spiler noch nahtganger noch hiutezucker oder daz græzer si BERTH. 318, 39.
 hiut-lanc *adv.* *während des heutigen tages* APOLL. 5692.
 hîuw *prät.* *s.* houwen.
 hîuwe *swm.* *s.* hûwe 2;
 hîuwel, hûwel *stmf.*? (I. 742^b) *eule, noctua* Voc. o. *vgl.* iuwel;
 hîuweln *swv.* *s.* hiulen.
 hîuwen *infîn. u. prät.* *s.* houwen.
 hîuwer *adv.* *s.* hiure.
 hîuze *adj.* (I. 693^b) *maunter, frech* MS. NEIDH. (79, 6. 93, 18. 227, 2. 225, 35). *dâ* wart alrêst gestriten von den Hiunen vil hiuzen DIETR. 9057. *heuz* OT. (419^b). — *zu skr.* kud *lärmen, lästern, gr.* *xud-* *in* xûdázω *schmähen, xû-* *δοιρός* *lärm* FICK² 45. *vgl.* hösche;
 hîuze *stf.* (*ib.*) *maunterkeit, frechheit* MS.;
 hîuzen *swv.* (I. 694^a) *sich gegen einem h., sich erkühnen, ihm die spitze bieten* MART. (*lies* 2. 75). *vgl.* ebenhiuzen. — *mit über-, wider-*
 hîuzen *swv. stn.* (I. 694^a) *md.* hûzen, *zur verfolgung rufen* KOL. KÜN. PASS. — *zur interj.* hîu.
 hîwe, hîe *swmf. im pl. swm.* (I. 695^a) *hige* RUL.: *gatte, gattin* GEN.; *hausgenosse, dienstbote* *ib.* DIEM. (270, 13). KARAJ. (52, 10). RUL.

ELMEND. hîwen wîzzen herren willen wol KRONE 6743. *zu*
 hîwen, hîen *swv. (ib.) sich verheiraten, part.* *gehiet, -hit verheiratet* LAMPR. (3363. 69). NIB. IW. HPT. 7. 343, 92. *s. auch* gehîwen, ungehit. — *zu gt.* heiva *haus (in heivafräuja hausherr) und dieses mit heim zu skr. çî liegen, wohnen, gr. κείμαι* KUHN 6, 11. GSP. 39. CRT³. 139.
 hîwer *adv.* hîwern *swv. s.* hiure, hiuren.
 hîwe-schrêcke *swm s.* höschrêcke.
 hîwische, hîwisch *stm.* (I. 695^a) *geschlecht, familie* WINDB. *ps.* (21, 33. 31, 16). LEYS. EXOD. D. 157, 11. hîbisk KCHR. D. 195, 17; *hausgesinde* MAR. SPEC. 167; *haus, haushaltung* MAR. — *zu* hîwe.
 hîuz *stm. s.* luz.
 hô *adj. adv. stf. s.* hôch, hôhe, hœhe.
 hob *stm. s.* hof;
 hobe- *s.* hove-.
 hobel *stm.* (I. 695^b) *decke, deckel* HELBL.; *gedeckter wagen, vier plahen über die höbel* CHR. 4. 257, 11. 42. *vgl.* hobelwagen, kobel u. BIRL 233^a.
 hobel, hobelen *s.* hovel, hübel, hovelén.
 hobel-isen *stm.* *hobeleisen* TUCH. 113, 3.
 hobel-wagen *stm.* *h. oder kamerwagen, carpentum, camba* Voc. 1452. *vgl.* hobel u. BIRL. 233^a.
 hoben *swv. s.* hoven;
 hobisch, hōbischære *s.* hōvesch, hūbeschære.
 hob-isen *stm. s.* huofisen.
 hob-wurz *stf.* aristolochia MGB. 383, 4 ff. (*var.* holzwurz). howorz DIEF. *n. gl.* 34^a. *vgl.* hol-, holz-, houbetwurz.
 hôch *interj.* (I. 698^a) MS. WOLK. *vgl.* heuch.
 hôch, hœch *adv. stf. s.* hôhe, hœhe;
 hôch *adj.* (I. 695^b) *apok. hô (: vrô* ELIS. 3783. 3852), *comp.* hôher, hœher; *sup.* hôhest, hœhest, *contr. hôst* ATH. EN.: *hoch, in, nach, aus der hôhe; anderes übertreffend: gross, stark, laut, vornehm, stolz, allgem. (der hôch luft* MGB. 110, 36. *daz hôhe mer* MYST. 1. 226, 6. hôhiu sünde SILV. 4360. hôhez lop LEHT. 314, 1. lâzen iuwer hôhe bete stân TROJ. 21975. iuwer hôhez trûren *ib.* 13360. 22670. Jêsum hâstû hôch gemacht ULR. WH. 109^a. hôher, *lauter, sane* MSF. 18, 17. mit hôhen stimmen EN. 337, 34. MYST. 1. 153, 30. *vgl.* NIB. 1123, 1 C. mit hôhen worten HERB. 5911. ain hôhez anlütze, *sublimis facies* MGB. 237, 1. sein ganch ist hœher, *stolzer, vornehmer* *ib.* 288, 26. *der wirt an êren bil-*

lich höch WINSB. 41, 10. am höhen mit-
wochen, am höhen donstage, am mittw.,
donnerstag vor ostern, schweiz. geschichts-
freund 7, 107; 2, 109. 143). — *gt.* hauhs, *vgl.*
DIEF. 1, 59. 2, 533. KUHN 1, 137. GSP. 507;

höch-beine *adj.* hochbeinig ALBR. 9, 323.

höch-be-schorn *part. adj.* (II². 150^a) hoch
geschorn HELBL. ein höbeschorner wint
(hund) MSH. 3, 28^a.

höch-bochen *stn.* trotziges beuchmen. wöcher
sich under uns höchbochens, unwillens und
unbillichs fürnemens gegen dem andern ge-
brücht hat DON. a. 1476.

höch-edel *adj.* sehr edel. höchedeler man
MSH. 2, 222^a. höchedelez küneges kint DIETR.
298.

höcheit *stf.* s. höchheit.

höch-engel *stn.* erengel GEN. 11, 5.

höch-en-ouwen *swv.* schiffe mittels vorge-
spannter pferdestromaufwärts führen SCHM.
Fr. 1, 1043 (a. 1332). — *s.* ouwe.

höchet *stn.* s. hechet.

höch-ge-birge *stn.* hochgebirge ALPH. 325.
GERH. 2638.

höch-ge-born *part. adj.* (I. 157^a, 31) von vor-
nehmer geburt, edel NIB. RAB. 1094. LAUR.
Sch. 1924. 2192. ROSENG. H. 1164. 200. LOH.
2219. TROJ. 1593. 16568. 19616. ENGELH.
1487. KONR. AL. 559. HELMBR. 501. RING 2^a,
4. CRANE 1771. 4277. KARLM. 327, 36. 371,
26 u. ö.

höch-ge-bot *stn.* hohes, heiliges gebot. gedenk
niht, herre, ob ich verslac din höchgebot
KOLM. 95, 39.

höch-ge-burt *stf.* (I. 155^a) vornehme geburt
TIT. WINSB. ORL. 6832. VIRG. 294, 4. PART.
B. 9546 u. *anm.* HANS 330;

höch-ge-burte *swm.* s. v. a. höchgeborn. Ga-
lien de högeburt KARLM. 267, 59. dort si üf
einander hurten die werden höchgeburten
REINFR. 138^a.

höch-ge-danc *stn.* min werder muot, min
höchgedanc were gar versunken BLIKER 15.

höch-ge-dinge *stn.* (I. 340^a) höchste hoffnung
BIT. 11128. 12560. ORL. 11405. 69. LIEHT.
(145, 8).

höch-ge-gürt *part. adj.* hochgegürtet. dū
höchgegürtetez êrenkleit FICHARD 3, 229.

höch-ge-hêret *part. adj.* sehr gepriesen, ver-
herrlicht LOH. 807. j. TIT. 5549.

höch-ge-krœnet *part. adj.* vil höchgekrœnter
Maller RENNEW. 47, 15.

LEXER, WB.

höch-ge-lêret *part. adj.* sehr gelehrt LOH.
7580.

höch-ge-lobet, -lopt *part. adj.* (I. 1022^a) sehr
gelobt, gepriesen PANT. MSH. 2, 336^a. MSF.
282. NEIDH. 73, 11 *var.* LIEHT. 41, 10. PART.
B. 1162. 10567. 14035. TURN. B. 91. BIT. 277
u. *anm.* ALPH. 9, 4. 17, 1. 319, 2. DIETR. 6164.
RAB. 1061. VIRG. 339, 3. 479, 5. 589, 13. 752,
5. 974, 13. GOLD. Z. 2, 11. MEL. 3192 u. ö.
BERTH. 15, 6. WACK. pr. 69, 96. MGB. 161, 33.
högelovet CRANE 1951.

höch-gêlt *stn.* ich vergülte iu ditz höchgelt, ē
ich vureh oder velt immer kêrte hinnen
KRONE 15433. *vgl.* höchgûlte.

höch-ge-mâc *adj.* (II. 12^a) vornehme bluts-
verwante habend WALTH.

höch-ge-meit *adj.* verstärktes gemeit LAUR.
Sch. 158. SIGEN. Sch. 27, 47. 93. HELDB. K.
263, 9. OREND. 1854. ALTSW. 104, 1.

höch-ge-melt *part. adj.* berühmt, edel. mit
mancher juncfraw höchgemelt (: fêlt) DRACH.
Casp. 73, 5.

höch-ge-mëzzen *part. adj.* ein höchgemezzzen
fröuden zil WINSB. 17, 7.

höch-ge-müete *stn.* (II. 261^a) *coll.* zu höch-
muot: edle, stolze gesinnung (WALTH. mien-
lich ellen und höchg. LOH. 4266. mir wonet
h. bi drumb wil ich nimē biten VIRG. 577, 5.
946, 5); getroster, freudiger sinn, frohsinn
WALTH. Ms. (MSF. 139, 3. 146, 39. 151, 12).
BARL. FLORE 2896. 4425. TROJ. 14543. 942.
17191. PART. B. 2313; stolz, hochmut FREID.
WIG. NIB. 46, 2;

höch-ge-müetec *adj.* hochgesinnt, freudig.
manec höchgemüetic lip und doch niht vor
jâmer vri WWH. 370, 6;

höch-ge-muot *adj.* (II. 261^a) s. v. a. höhe ge-
muot, edel, gross gesinnt, hochsinnig NIB. Ms.
PARZ. (267, 9. 618, 11); hochgestinnt, frei-
dig Ms. (MSF. 148, 4). TRIST. 626. 42. LIEHT.
21, 19. 43, 3. 68, 11. GERH. 3665. TROJ. 17145.
19979; stolz, hochmütig mit dat. den richen
wis immer h. TRIST. 5030.

höch-ge-nant *part. adj.* (II. 379^a) kühn, mu-
tig ALPH. KONR. VIRG. 565, 1. 695, 7. 703, 7.
13 u. ö. SIGEN. Sch. 46. HELDB. K. 276, 20.
284, 15; hoch, edel gesinnt, iredeln vrouwen
höchgenant VIRG. 551, 2. DA. 537. — *s.* nen-
den, genenden;

höch-ge-neudec *adj.* (II. 379^a, 32) kühn
SUCH.

höch-ge-priester *stn.* hoher priester RENNEW.
22, 75.

- höch-ge-ræte *stn.* kostbare ausrüstung, unterstützung? des wirt dir h. kunst von dinen triuwen PEIFF. *forsch.* 1. 68, 30.
- höch-ge-rihte *stn.* (II. 649^a) *peinliches gericht* WEIST. (2, 15, 19, 51, 5, 57). AD. 1410. CHR. 4. 194, 17; *die richtstätte* WEIST. u. oft in der ZIMR. chr. s. 4, 635^a.
- höch-ge-schaft *part. adj.* viur in sunnen höchgeschäft MSH. 2, 394^b;
- höch-ge-schaft *stf.* hohe, ausgezeichnete schöpfung. daz ez ir sieze höchgeschäft durch bluot in viuchte bringet MSH. 2, 390^b.
- höch-ge-sidele *stn.* hoch-, chreusitz. an daz höchgesidel dan wiste Rüedegêr der marcman den vogt Dietriche DIETR. 4959. vgl. höchsidel.
- höch-ge-slaht *adj.* (II². 385^a) *von hohem geschlechte* SUCH.
- höch-ge-stüele *stn.* (II². 715^a) *coll. zu höchstuol* REINH.
- höch-ge-tiuret *part. adj.* sehr vornehm durch (gen.). des adels höchgetiuret LOH. 5477.
- höch-ge-triuwe *adj.* verstärktes getriuwe DIETR. 2274. 4479.
- höch-ge-vertet *adj.* s. v. a. höchvertet HPT. 1. 15, 1.
- höch-ge-vriunt *part. adj.* viele und hohe verwante habend DIETR. 5725.
- höch-ge-walt *stn.* hohe gewalt PART. B. 17956.
- höch-ge-wägen *part. adj.* verstärktes gewägen. her Dietrich der höchgewegen ECKE *Casp.* 295;
- höch-ge-wiht *stn.* (III. 641^a) *hohes, schweres gewicht* ERLGES.
- höch-ge-wilde *stn.* hochwild. vgl. ZIMR. chr. 3. 22, 9.
- höch-ge-zieret *part. adj.* daz ich mit worten wünnlich gelobe die höchgezierten mit KOLM. 163, 3.
- höch-ge-zit *stf.* n. s. höchzit;
- höch-ge-ziten *stn.* das feiern eines festes NIB. C 655, 1. 1302, 4. vgl. höchziten.
- höch-gülte *adj.* (I. 526^a) *hohen wert habend, kostbar* PART. B. 3950. W. v. Rh. 147, 28. 238, 11. vgl. VILM. weltchr. s. 26;
- höch-gülte *stf.* kostbarkeit, kostspieligkeit. *md.* höchgulde ELIS. 2002;
- höch-gültic *adj.* (I. 526^a) *kostbar* MYST. RENN. 441. 13144. 657. 24048;
- höch-gültic-heit *stf.* (ib.) *kostbarkeit* MYST. (1. 299, 27).
- höch-haltunge *stf.* überhebung, hochmut CHR. 3. 33, 12 (elatio 184, 27).

- höch-heit *stf.* hoheit, erhabenheit W. v. Rh. 120, 42. *md.* höcheit MYST. 1. 92, 15.
- höch-holz *stn.* hochwald GR. w. 1, 498.
- höch-huober *stn.* s. v. a. houbethuober GR. w. 1, 731. 44. 5, 540.
- höch-hûs *stn.* (I. 735^b) *söller* OBERL.
- höch-klimme *adj.* hochsteigend, klimmend MSH. 3, 107^a.
- höch-klîngære? *stn.* (I. 843^b) s. höchlingære;
- höch-klunge *adj.* (I. 844^b) *von hohem klange, erhaben, herrlich* GSM. KONR. lied. 32, 99.
- höch-kunst *stf.* hohe kunst, gelehrsamkeit BON. 99, 22.
- höch-kust *stf.* ANTICHR. 141, 12 *wol in hönkust zu bessern.*
- höch-lêrer *stn.* Ludwicus pius, der gütig under den höchlêrern (*car.* unter den höchgelerten) deutscher geburt CHR. 3. 65, 15.
- höch-lich *adj.* hoch, erhaben W. v. Rh. 94^b. sublimis HPT. 5, 123. höhlicher pris WWH. 462, 5.
- höch-lingære? *stn.* (I. 1001^b) *der ist ein vil tumber höchlingære (dir hss. haben höhlingære, hōlinger, halingen) MSH. 2, 111^a. — GR. 2, 37 wird höchklîngære vermutet; vielleicht halingære geheimtuer? HAUPT zu Neidl. s. 144 vermutet ein nomen gentili-cium.*
- höch-lût, -lûtîc *adj.* altisonus DIER. n. gl. 18^a;
- höch-lûtes *adv.* (I. 1051^b) *laut* ATH. TIT. GR. 3, 91. 129.
- höch-meister *stn.* (II. 120^a) *der oberste vorgesetzte eines geistl. ritterordens* LIVL. (10338). FASN. 766, 20. höhemeister KREUZF. RCSP. 1, 24. hōemeister LUDW. RCSP. 1, 244. hōemeister GRIESH. chr. KREUZF.; *judischer hochmeister, vorsteher der judenschaft im ganzen reiche* MONE z. 9, 280 ff. (a. 1407); ein h. von der schrift oder von rechte, ein doctor der theologie oder des reches STAT. d. d. o.
- höch-messe *stf.* (II. 160^a) *hochmesse, hochamt. md.* hōmesse LUDW. JER.
- höch-minne *stf.* s. v. a. hōhiu minne PARZ. 757, 24.
- höch-mittiche *swm.* mittwoch vor fronleichnamstag USCH. 376 (a. 1398).
- höch-müete, -muot *stf.* (II. 261^a) *ahd.* hōmuati *hochmut, übermut.* hōchmuot RUL. BR. 7713. 1095. *md.* hōmât PASS. vgl. hōchmuot;
- höch-müetec *adj.* (ib.) *md.* hōmâtîc *hoch-, übermütig* PASS.;

hōch-müetec-heit *stf.* (II. 261^b) *hochmütigkeit* TAULER;

hōch-müetec-liche *adv.* *auf hochmütige weise* RCSP. 1, 214 (a. 1411). *arroganter* DFG. 50^r. *vgl.* *höchmuotliche*;

hōch-müetegen *swv.* *hochmütig behandeln*. es sol nimants den andern wider gerihte und rehte hōmüdügen noch verweldigen GR.W. 5, 266;

hōch-muot *stf.* s. *höchmüete*;

hōch-muot *stm.* (II. 261^a) *nd.* *hōmüt s. v. a.* höher muot: *erhobene stimmung des gemütes, das hohe selbstgefühl* WWH. A. HEINR. 82; *hoch-, übermut* ER. PASS.;

hōch-muot-liche *adv.* (II. 261^b) *s. v. a.* *höch-müetecliche*, *arroganter* DFG. 50^r.

hōch-port-schif *stm.* *führe* CHR. 9. 689, 15.

hōch-prophête *swm.* *hoher prophet* ERLGES. 1515. 1637.

hōch-reden *swv.* (II. 605^b) *pralerisch reden gegen jem. (dat.)* HÄTZL.

hōch-rihter *stm.* *richter an einem höhergerihten* GR.W. 2, 49.

hōch-scheffe *swm.* *s. v. a.* *oberscheffe* GR.W. 4, 535.

hōch-schuele *stf.* KELL. *erz.* 334, 12.

hōch-seichare *stm.* *alte mîngens. bildl.* der aber muot und hoffart hât, wie nider in sin sache gât, der heizt ein hōchseichare LS. 3. 329, 83. *vgl.* VILM. 361.

hōch-senger *stm.* *altisonus* Voc. Schr. 86.

hōch-sidel *f.* (II². 236^a) *trichlinium* SUM.

hōch-spitzec *adj.* *mit hoher spitze*. ein h. dach RENN. 13762.

hōch-springe *adj.* *hochspringend*. der si h. an dem tanz LS. 9. 90, 255. *ebenso*

hōch-sprunge *adj.* (II². 548^a) TRIST.

hōchste *stf.* s. *hōbeste*.

hōch-stift *stf.* *hochstift* DH. 305.

hōch-stuol *stm.* *hochsitz, thron* HIMLR. 109.

hōch-tiutsch *adj.* *hochdeutsches. höchteutsch* CHR. 3. 65, 11. 67, 16. 125, 20.

hōch-trabende *part. adj.* *hochtrabend*. manec hōchtrabendez haupt BELIAND 1179.

hōch-trage *adj.* *hochmütig* CHR. 9. 785, 6;

hōch-tragende *part. adj.* *mit pass. bedeut. hochgetragen*. sin hōchtragendez swert muoz durch die schuldehaften waten MSH. 2. 202^r;

hōchtr. *muot, hochmut* CHR. 8. 127, 8. hōchtr. wort, *ventosa verba* HB. M. 531.

hōch-vart *stf.* *gen.* -verte, -vart (III. 253^a) *auch* hōhe-, hōh-, hō-vart, *assim.* *hoffart* (LS. 3. 329, 8); *art hōhe zu varn, vornehmen*

zu leben, hochsinn, edler stolz PARZ. KRONE, MART. *vgl.* MSH. 3. 35^b *strophe* 4; *äusserer glanz, pracht, aufwand* PARZ. WIG. ez schein an sine gezelte sin tugentlichiu hōhv. LANZ. 2835. die von swacher art sint komen in die hōchvart PART. B. 17534. Salomon in aller éren hōchfart ELIS. 2739. ir hōchfart was grōz und ir guot was clain CHR. 4. 38, 20. üppige h. *ib.* 63, 18; *hoffart, übermut, allgem.* (SERV. 2969. GREG. 135. A. HEINR. 151. Wg. 7137. PASS. K. 2, 61. 31, 33. 64, 16. 206. 15. MGB. 28, 29. 261, 22 u. ö. *personif.* *frou Hōhvart* HPT. 8. 300, 53);

hōch-vart *stm.* (III. 253^a) *der hoffärtige*. hō-vart REINH. *vgl.* *falscher hoffart* WOLFD. H. 352, 3;

hōch-vart-lich *adj.* (*ib.*) *hoffärtig* PARZ. hōchvertlich (GERH. 2765).

hōch-vater *stm.* *altvater, patriarch.* alsō sitzent dâ die hōchsten hōchvater nelist dem hōchsten vater ROTH *denkm.* 108, 20.

hōch-verte *adj.* (III. 257^b) *hoffärtig, stolz* NIB.;

hōch-vertec, -vertic *adj.* (III. 258^b) *hochgrsinn, stolz* MYST. ER. 2575. BIT. 5785. RAB. 34; *prachtvoll, ein höhvertiger sitz* KREUZF. 6044 (*darnach im Wb. zu bessern*); *hoffärtig, übermütig* NIB. GUDR. TRIST. BARL. WALTH. OTTE 694. MGB. 138, 25 ff. 149, S. 208, 2. 268, 3. 305, 32. *hoffertic* RENN. 13428.

hōch-vertec-heit *stf.* *hoffart. hövertekeit* ULR. 8. 6. *höverdikeit* MARLD. *han.*

hōch-vertec-lich *adj.* (III. 258^b) *hoffärtig, stolz*. in hōchverteclichen siten NIB. C 1811. 2. 1816. 2. hōchvertecliche sinne PART. B. 17679. sin übermuot hōchverteclich *ib.* 21268;

hōch-vertec-liche *adv.* (*ib.*) PARZ. HELBL. 7, 1019. CHR. 8. 303, 19. hōchvertedlichen Wg. 7154. *hoffertigklich* HB. M. 511.

hōch-vertelin *stm.* (III. 253^b) *kleine, armselige hoffart* BERTH. (83, 20. 397, 15. 414, 16). MSH. 3. 35^b;

hōch-verten *swv.* (III. 258^a) *intr.* *höchverte sein, hoffart zeigen, üben* GEST. R. MSH. 2. 194^r. 93. BERTH. 83, 21. 22. 192, 6. MART. 119, 1; *tr. höchverte machen* BERTH. 83, 17;

hōch-verten *stm.* (*ib.*) NIB.;

hōch-vertigære *stm.* *der hoffärtige* BERTH.

176, 11;

hōch-vertigen *swv.* (III. 259^a) *intr.* *s. v. a.* hōchverten BERTH.

hōch-vert-lich *adj.* *s.* *höchvartlich*.

hōch-vert-liche *adv.* (III. 253^b) TEICHN.

höch-vliegende *part. adj.* (III. 343^b) *hoch-vliegend* MYST.

höch-walt *stm.* *hochwald* GR. W. 2, 15. 5, 64. 67. hōwalt *ib.* 1, 627.

höch-wēre *stm.* (III. 589^a) *arx* DFG. 52^c; *ein belagerungswerk* KIRCHB. 725, 50.

höch-wilt-bræte *stm.* *hochwildbret, hochwild* GR. W. 2, 242.

höch-wirdec *adj.* (III. 606^b) *hochwürdig* MYST. GEO. 1697. NP. 147. TUCH. 125, 26. höch-werdig ZIMR. chr. 4, 163, 10. der höherwedege herr (*erzbischof v. Trier*) HÖFER 110 (a. 1326);

höch-wirdec-heit *stf.* *euwer küniglich höch-wirdikeit, anrede an den könig* CHR. 1, 142, 29. 143, 16;

höch-wirdigen *swv.* *hochwirdec machen, magnificare* MGB. 436, 24.

höch-zit, -ge-zit *stf.* *manchmal stn.* (III. 913^b) *hohes kirchl. od. weltl. fest, allgem.* (daz höchzit WACK. pr. 12, 3. ze den drien höchziten des jāres, zu weihnachten, osten u. ppingsten URB. 60, 1. 62, 17. SWSP. 297, 6. GEIS. 422. STB. 202. 216. 251. UIK. 278. UKN. 310. USCH. 328 u. oft in urk. die höchzeit sand Kathrein ULA. 346); *bildl. höchste herrlichkeit, höchste freude* TROJ. FRAUENEHRE 436, vgl. vröudenhöchgezeit; *vermählungsfeier, hochzeit, beilager* GRIESH. 2, 16. 17. DIETR. 1822 ff. 1997 ff. 2219. WOLFD. *Heidelb.* 2679. OT. 361^a. 775^a. SALF. r. 109. NP. 59 ff. (13. jh.). ELIS. 615. KROL. 4301. siner eren höchgezeit, sein vermählungstag FRAGM. 23^b, vgl. auch die composita. geistliche höchzeit, das erste messopfer eines neu geweihten priesters NP. 84 (15. jh.).

höch-zit-bat *stm.* *bad, in welches man vor der hochzeit gieng* SCHM. Fr. 1, 209.

höch-zit-bröt *stm.* *dem weib zu wienächte höchzitbr. geben* GR. W. 1, 128.

höch-zit-büchelîn *stm.* *büchlein, das die hochzeitgesetzte (über einladung zur hochzeit u. s. w.) enthält* NP. 75.

höch-zittec-lich *adj.* (III. 916^b) *festlich* GRIESH. vgl. höchzitlich.

höch-ziten *swv. intr.* *ein fest feiern.* ich wil mit minen vriunden höchziten GUDR. 1604, 4; *hochzeit halten*, man tanzet, man höchzeitet CHR. 5, 293, 15. daz man nur ainen tag höchzeiten sol (das hochzeitfest soll nur einen tag dauern NP. 83; — tr. heiraten, wer veile wip höchzitet GERM. 5, 45, 10;

höch-ziten *stm.* *das hochzeithalten* ZIMR. chr. 2, 456, 6.

höch-zit-gast *stm.* *hochzeitgast* S. GALL. stb. 4, 251.

höch-zit-ge-want *stm.* *festgewand* KOL. 184, 1014.

höch-zit-hof *stm.* *hochzeitfest (mal u. tanz)* NP. 74. 81.

höch-zit-kopf *stm.* *hochzeitbecher* CHR. 2, 5 aum. 3.

höch-zit-krüt *stm.* *beim hochzeitmale darf kein hochzeitkraut gegeben werden* NP. 75.

höch-zit-lich *adj.* (III. 916^a) *s. v. a. höchziteulich. h. tac, festtag* MGB. 219, 6. AD. 1344. USCH. 417. MR. 2, 237. MZ. 4, 150. HB. M. 444.

höch-zit-mäl *stm.* *hochzeitmal* NP. 74 f.

höch-zit-schenke *stf.* *hochzeitgeschenk* NP. 80. 82.

höch-zit-tac *stf.* *festtag* EVANG. 267^a.

hocke *swm.* *s. hake.*

hocke, hockener, hocker *s. hucke, huckener, hucker.*

hocker *stm.* (I. 723^a, 1. 2. 13) *s. v. a. hover höcker, buckel* DFG. 262^a. Voc. 1437. hoger BON. Voc. 1482. er hät vil hoger uf dem ruck DRACH. Cusp. 107; *ein bucklichter, hoger* BON.;

hockereht *adj.* (I. 723^b, 18) *s. v. a. hovereht MONE schausp. hokereht* PASS. K. 518, 42. LUDW. 71, 10. 12. hogereht BON. BERTH. 229, 10. 323, 26. RING 22, 10.

hōde *swm.* (I. 695^b) *hode, testiculus* DFG. 581^b. KELL. erz. 370, 19. MERAN. 5. GR. W. 4, 377. verenda, hodin Voc. Schr. 3135. hoden ausz hawen, etesticulare DFG. 211^b. — *ahd. hōdo, haodo* (DIUT. 1, 269^a), *altfries. hōtha. vgl. DIEF. 1, 89. GR. 1³, 178;*

hōdelîn *stm.* *dem. zum vorig. hedlin* DFG. 581^b. hōdly *n. gl.* 363^a.

hodel-ros *stm.* *saumpferd* JUST. 377. — *bair. schwz. hodeln, handeln bes. mit getreide* SCHM. Fr. 1, 1054. STALD. 2, 49.

hōden *swv.* *s. hūeten.*

hōden-sac *stm.* *ovareus* DFG. 403^a.

hōden-slac *stm.* *schlag in die hoden* RING 5^a. 16. hōder *stm.* *s. hūetare.*

hof, -ves *stm.* (I. 698^b) *pl. hove, hōve; md. auch hob (: lob)* MSH. 3, 36^b, 7; *hof, umschlossener raum beim hause, allgem.* (sie lief über hoves lanc KCHR. W. 4307. er gāhete über hof harte *ib.* D. 443, 19. in dinem hove irret niemen stein noch schrove MARIENGR. 506); *hof, kreis um etw. des mōnen und der sunnen* hof MGB. 74, 34. 96, 21. 23. 34; *die arena, der circus* PASS. H. 166, 24; *ökono-*

nichof, inbegriff des besitzes an grundstücken u. gebäuden ELIS. 3677. 881. URB. 188, 23. 189, 23 etc. MH. 2, 680 ff. *di erbe unde di höve in der stad, das erbliche grund- und hauseigentum der in der stad angesessenen bürger* ZEITZ. satz. 1, 8 u. anm.; *wohnstätte, aufenthaltort eines fürsten, der fürst mit seiner vornehmen umgebung, allgem.* (ir sendet iuwer boten im ze hove und ouch ze hüse LOH. 1407. heime und ze hove ROTH. 4916. zu Prage im hoffe UGB. 354 s. 402. römischer hof, *curia romana* PRIESTERL. 620 u. anm. vgl. ELIS. 9772 ff. PASS. K. 642, 2. des bistümes hof besitzen, *bischof sein* ELIS. 5386. *übertragen der ären h., bischofssitz* PASS. K. 245, 20. *siner tugende h.* 420, 21. *gotes h., himmelreich* 54, 1); *festliche versammlung von fürsten u. edeln, hofstag* LANZ. PARZ. WIG. BARL. von morne über dri wochen sôist einhof gesprochen, daz die fürsten her sulen komen FLORE 4512; *turnierhof, turnier*, daz gröze herren einen hof har geleit hettent N. v. B. 171. vgl. 92 und CHR. 2. 25, 8; 5. 74, 14. 15. ez ist auch ze merken, daz deu geselschaft alleu jâr ainen hof in dem land sol halten und nâmlich daz ein turnay ist; und ob daz wêr, daz ainer under uns in dem lande den hof verseze, der sol dennoch alle daz geben, als vil ainer, der bei dem hof gewesen ist MW. 344, 2 (a. 1361); *gasterei, schmaus* KELL. erz. 190, 23. vgl. hövelin, höchzit-, kintbettehof; *gerichtliche versammlung* PARZ. TRIST. SWSF. ze hove komen, *vor den richterstul des lehnsherren* BÜCHL. 1, 506. daz ich ze geriht saz ûf dem hof ze Röt wil Mz. 1, 370 (a. 1379). urteilsprecher des hofs ze Röt wil DON. a. 1416. — zu gr. *κῆπος* garten GDS. 401. CURT.³ 142. FICK 30.

hof- s. auch hove-, wo die mit hof compon. consonantisch anlautenden w. untergebracht sind.

hof-achte swf. (I. 18^b) *ausschliessliche grundberechtigung, die zum herrenhofe gehört* WEIST. vgl. oben sp. 30.

hof-ambet stn. *der weingarten dient in des gutshaus hofant ze rechtem perchrecht zehen Wiener phenninge* UKN. 322 (a. 1346).

hof-ammann stn. *amtman eines herrenhofes, hofrichter* GR.W. 1, 228. 33. 38.

hofs stf. s. hoffe.

hofel, hofeln, hofen s. hovel, hoveln, hoven.

hofene stf. s. hoffene

hofer, hofert s. hover, hoveroht.

hoffart stfm. s. höchvart.

hoffatel stn. s. hovetlin.

hoffs swm. s. hufe.

hoffe stf. (I. 702^b 23) *hoffnung, bes. md.* der mac die selben hoffe dâ wol erwerben j. TR. 226. von siner hoffe ERLÆS. 1251. ein hoffe des zokomende levens FROMM. 2, 438^b. hofe min, spes mea WIGG. 5, 2. vgl. hoffene;

hoffec adj. in wânhoffec.

hoffel, hoffeln s. hovel, hoveln.

hoffe-lôs adj. *ohne hoffnung* FRLG. 101, 68.

hoffen swv. (I. 702^a) *prät. hofte, hoffen bes. md.* (vgl. KARLM. Bartsch s. 297), *absol. Ms. part.* hoffende PASS. 199, 33. 211, 62. mit gen. PASS. MSF. 114, 18. ELIS. 5462, mit abhâng. s. LAMPR. TRIST. H. MYST. ELIS. 941. 10058. ALBR. 27, 134. PASS. 250, 50. ALEXIUS 115, 874. HPT. 11. 494, 71; *hoffen an einen* PASS. 46, 51. MGB. 466, 22, zuo einem od. zuo etw. *ib.* 1169, 30. ELIS. 4733. 5462. KROL. 4288; *sus wart gehoffet ûf ir gruoz* TROJ. 20312. — mit über-, ver-. *nd.* hopen, *ags.* hopian, *von dunkl. herkunft*;

hoffen stn. *hoffnung.* wêr hoffen niht, ich wêr lengst tût HÄTZL. 138^a. ein krût heizt hoffen *ib.* 137^b;

hoffene stf. s. v. a. hoffe. hofene minere, spei meæ WIGG. 13, 18.

hoffen-lich adj. s. hoflich.

hoffenunge stf. (I. 702^a) *hoffnung, erwartung, bes. md.* GLAUB. BERTH. TRIST. H. Ms. (II. 3, 3^b, 437^a) PASS. (88, S. 11. 92, 48. 115, 37. 127, 20. 175, 38. 279, 53. 288, 72) ELIS. 1206 2056. 3210. 4340 etc. (hoffenunge 774). HERB. 11345. ALBR. 21, 498. 22, 162. SGR. 2142. OTN. 5, 115. LIEHT. 399, 16. ALEXIUS 115, 873. S. NIC. 514. OT. 353^b. HADAM. 654. MGB. 458, 23. 469, 15. 16; *hoffnung* HB. M. 496.

hoffer stn. in missehoffer.

hoffer stn. s. hovare. hover.

hoffunge stf. s. hoffenunge, hovunge.

hoffieren, hoffierer s. hovieren, hovierer.

hofinger, hoffinger stn. s. hovering.

hofs-isen stn. s. huofisen.

hof-lich adj. *adv.* s. hovelich.

hof-, hoffen-lich adj. (I. 702^a) *was zu hoffen ist, hofl. sachen* FRL.; *hoffend, hoffnung erweckend* Ms. hofl. wer HB. M. 242. hoffenlichiu wort ERNST 5. KROL. 153. hoffenl. wân *ib.* 32. ELIS. 2665. hoffenliche mære ERLÆS. 1149.

hoffen swv. s. hoveln 2;

höflin adj. s. hövelin.

hofolter s. hiefalter.

hofrat, hofrot *adj.* s. hoveroht.

hofrit *s.* hovereite.

höfisch *adj.* s. hövesch;

hofscherin *stf.* s. hübescherinne.

hog- *s.* hüg-.

hoger *stm.* s. heier, hocker.

höhe *adv.* (I. 696*) höch CHR., *apoc.* hö: hoch, in, nach, aus der höhe, stark, laut (etw. höch reden, beteuern CHR. 5, 203, 8, etw. gar höch erzeln MH. 3, 148), in vornehmer, ausgezeichnete weise, überaus, sehr (CHR. 3, 57, 29, 67, 25, 73, 9; 5. 201, 29) *allgem.*; um einen hohen preis, höhe koufen ERACL. 675. er mag's verkoffen als höch er mag Mz. 1, 527, s. 447. — *compar.* höher, hæher (CHR.) *contr.* hōr: höher (sin liet erklank im schöne, ie höher und ie baz GUDR. 380, 1), weiter aufwärts, weiter weg, zurück, *allgem.* (uf hōr wichen JER. 46^a, 167^b, 183^a. Petrus uf hōr daz volc dō nam PASS. 174, 83, im WB. I. 714^a, 33 falsch untergebracht. über höher, hōr ALEX. 4157. MSH. 3, 468^{ee}. DÜR. chr. s. 659. 684, *vgl.* GERM. 5, 243 u. zu OT. s. v. höher); mehr, weitläufiger, höher schreiben CHR. 3, 125, 4 (diffusus 324, 20); um einen höhern preis CHR. 4, 93, 3; 5. 11, 2. 168, 1. Mz. 1, 527. — *sup.* heehste, höchst Ls., teuerst CHR. 5, 168, 16;

hæhe, höhe *stf.* (I. 697*) hæch MGB. 191, 11. WOLK. 47, 3, 4; 66, 2, 11. hōi WACK. pr. 13, 33. hō PASS. MARLD. han. 13, 16: höhe, eigentl. u. bildl. WOLFR. (WH. 167, 11) WACKERLE BAR. F. 1. 1602, 10. PASS. 16943. LOH. 4352; anhöhe DIEM. RUL. EXOD. D. 127, 6. KCHR. D. 214, 17. 243, 15. ANEG. 37, 80. MAR. 159, 1. WACK. pr. 53, 180. PASS. K. 79, 69. KREUZF. 4095. 4532. uf ein h. stēn sich auf, empor richten CHR. 2, 199, 1; erhöhung, ir minne muoz sin siner gedanke ein hæhe FRAUENHEIRE 1413;

höhech-heit *stf.* hoheit HB. M. 595;

hæhede *stf.* (I. 697^b) höhe CHR. 8, 384, 6. 431, 1; 9. 636, 8. hæbete N. v. B. 320. hæhte MEISSW. 93. höhede JAN. 14.

höheim *stm.* s. øheim.

höhe-lichen *adv.* zu höchlich, auf hohe, vornehm-weise MYST. 1, 76, 6. *vgl.* höhenliche.

höhen *swv.* s. hāhen.

hōhen *swv.* (I. 697^b) höhen GERM. 3367, *prät.* höhte: höchmachen, erhöhen, erheben, eigentl. u. bildl., *allgem.*, *vgl.* noch WWH. 130, 29. ER. 6454. LOH. 6451. DIETR. 4565. MSH. 3, 326^a. diu vogelin høhet ir gesanc ib. 1,

133^b, 302^a. HIMLF. 597. dū hōhes unde nideres HIMLR. 40; — *refl.* PARZ. BARL. dīn frāg sich høher høhet HADAM. 36. mīn gemüete høhet sich MSH. 1, 291^a. GUDR. 103, 4; sich überhehen MART. swer sich høhet, daz der dā geuideret wirt MSH. 3, 164^a. — mit uf, er-, ge-, über-. — *vgl.* höhern.

höhen-liche *adv.* hoch. der dinc vil höhenliche stāt NIB. 689, 4 B. *vgl.* höhelichen.

hæher *comp.* s. höch; *stm.* in überhæher.

höher-muot *stm.* als riesenname VIRG. 890 ff.

hōhern *swv.* (I. 698*) hæher machen, erhöhen, erheben. WACK. pr. 46, 149. die statmaur h. CHR. 5, 164, 6. höhern und mēren URB. 55, 6. 157, 7. 243, 31. die mit nitspiel ir leben gehøhet hant LANZ. 1297. *md. contr.* hōrn JER. 27661. PASS. K. 192, 11. *vgl.* GERM. 7, 97; *absol.* den preis erhöhen TUCH. 91, 21; *refl.* PARZ. — mit er-, ver-;

höhes *adv.* (I. 697^a) stolz, übermütig ECKE Cusp. 280;

höhest, hæhest *sup.* s. höch, höhe;

hæheste *stnf.* höchster punkt einer gegend, anhöhe. daz hōste ATH. B. 71. uf der høchste des Künberges AD. 907 (a. 1318); bildl. gipfel dermacht, daz hæheste CHR. 8, 369, 16; 9. 552, 9. 667, 17.

höhe-, hōh-vart *stf.* s. höchvart.

höi-lich *adj.* s. höchlich.

hōi, hoy *interj.* (I. 702^b) KARAJ. GEN. *vgl.* hei, hiu.

hōi *stf.* s. hæhe.

hoier *stm.* s. heier.

hokener *stm.* hokereht s. huckener, hockereht.

hol *adj.* (I. 679^a) ausgehōlt, hol LAMPR. NIB. WIG. holer stap MSH. 2, 376^a PASS. K. 19, 78. h. boum AW. 3, 161. in dem holn geperg MGB. 102, 27. 107, 27. ein holez spiegelglas ALBR. 12, 89. hole fūze nicht breit u. flach getretene GREG. FLORE, TROJ. TURN. 34, 6. MSH. 2, 93^a. bildl. min triuwe ist och nicht gegen dir hol WINSBEIN 34, 5. *vgl.* LOH. 6415. RENN. 20823; *leer*, ain holeu ader MGB. 9, 18. mit gen. BARL. WIG. der itelchait ist si vol unt der triwen hol PRIESTERL. 673 (682). *vgl.* RENN. 8670. Ls. 1. 395, 7; 3. 94, 431. VINTL. 3485. rechter dinge h. DIEM. 306, 26. schanden hol MSH. 3, 35^b. würde und ẽre hol APOLL. 6120. guoter witze h. GA. 3. 357, 15. des hant ist gābe selten h. RENN. 20740; klanglos, h. stimme BON. — *vgl.* hēln u. Z. 1, 19. CURT³. 149. FICK 38. Gsp. 39;

hol *stf.* s. hūle;

hol *stm.* (I. 679^b) *stm.* und m. VET. b. 53, 31.

62, 25. 77, 31. *pl.* holer, höler, hölr: *hölle*, *loch*, *vertiefung*, *zieml. allgem.* (*nicht in NIB. u. bei WOLFR.*), *vgl. noch GLAUB.* 699. 1230. MAR. 196, 43. 197, 7. ULR. 1023. 40. GRIESH. 1, 152. FLORE 5177. VIRG. 506, 5. 714, 1 *u. o.* SILV. 699. 1230. HELBL. 7, 660. GA. 2. 130, 26. PASS. 364, 1. 385, 73. K. 65, 35. 198, 48. 455, 13. HEINR. 4592. ALBR. 1, 116. 8, 13. 20, 147. 21, 332 *etc.* MGB. 74, 26. 102, 32. 156, 31. 163, 21 *u. o.* (*die löcher in der honigwabe* 90, 23). CHR. 4. 291, 3. 196, 1. 5. 15. 280, 2. 303, 25. 304, 1; *öffnung*, *einer naldin h. nadelöhr* PILAT. *vgl. hülle*.
hol? *swf?* zwelf kerzen gröz alsam die holn (:unverholn) GERM. H. 2. 95, 76.
holær stn. s. holunter.
hol-banger stn. s. holwanger.
hol-ber stnf. hünbere. holper, haiper, präimper Anz. 7, 244. *vgl. NEMN.* 2, 1175.
hol-ber stf. tragbahre, bahre, auf der sich ein hol (*hölzung*, *kasten*) befindet CHR. 5. 319, 14 und 466^b. *s.* bære.
holche swm. (I. 703^b) *lastschiff* ALBR. 1, 179. *holche*, *holche actuaria*, *navis*, *quae velo et remis similiter agitur* Dief. *n. gl.* 7^b. *holge* WOLK. — *aus mlat. holcas von gr. ὀλκός*.
holde swm. (I. 704^a) *freund*, *geliebter* Ms. (H. 1, 95^a); *der mit dienste einem treu ergeben ist*, *diener*, *dienstmann*, *holde* RUL. LANZ. NIB. ER. NEIDH. (76, 16. 88, 6). KCHR. D. 239, 30. GR. RUD. 15, 10. BIT. 7695. 10353, EILH. 809. 5239. 6841. 58. 7008. APOLL. 7220. KARLM. 115, 54. 120, 46 *n. oft in der EN.* LS. 1. 501, 20. UOE. 4, 283. 460. DM. 90. CP. 25. 34, *u. oft in* STB. STZ. UKN, *der gotes h. gottes diener*, *gottesfreund* URST. SERV. ERACL. LEYS. KCHR. D. 461, 5. 477, 14. TUND. 65, 12. PASS. 104, 32. 134, 76. 179, 45. 181, 34. K. 42, 70. 242, 74. ZING. *fincl.* 2, 125. GLAUB. 872. KREUZF. 3583. 4648 *des tievels h.* ERACL. 4444; *geist*, *genius*, *die guten holden*, *penates* DFG. 422^a. *n. gl.* 285^b. *die guten helde* Voc. 1482. *vgl. FROM.* 2, 438^a. *s.* unholde. — *zu holt*:
holde swf. (I. 704^b) *freundin*, *dienerin* PASS. (Mariâ diu gotes holde 127, 1. 147, 22. 158, 58), *vgl. minneholde*; *weibl. geist*, *genius*. *s.* unholde;
holde stf. s. hulde.
holde präst. s. holn.
holdec-lichen adv. *hold*, *huldvoll*. vil holdec-lichen er si ane sach ANTICHR. 161, 12. *vgl. holtliche*.

holdenunge stf. *der frid ist ain recht freud* holdenung und ain gesellschaft der rechten liebung VINTL. 1278 (*im orig. legame d'amore e compagna di carità*).
holder s. holunter.
holder-bere f. coriandrum DFG. 151^b.
holder-bleter-saft stn. *saft aus holderblüttern* MYNS. 69.
holder-blüe-muos stn. *muos aus holderblüten* GERM. 9, 201.
holder-blüete stf. *holderblüte* HÄTZL. 86^a;
holder-bluonne swmf. *atrapassa* Voc. 1482. *vgl. holunderbluome*.
holder-boum stn. *holderbaum* MSH. 3. 76^a. *sambucus* Voc. 1482.
holder-knopf stn. *cymex sambuci* Voc. 1482.
holder-marc stn. *holundermark* MYNS. 82.
holdern swv. s. hölern.
holder-stoc stn. (II². 654^b) *holderstamm* GSM. MONE z. 7, 374 f. (*a.* 1320).
holder-stüde swf. *holderstrauch* GR. W. 1, 136.
holeche swm. s. holche.
hôleht adj. (I. 680^a) *herniosus* SUM. — *ahd.* hōla *f. bruch am unterleibe*, *hernia*, *altu.* haull *m.* *vgl. FICK* 53.
holen swv. s. holn.
holenter, holer s. holunter.
holer- s. holr-.
hölern swv. üz hölern, *aushölen* MGB. 320, 5. *auszholdern* CHR. 2. 335, 15. — *mit durch-*; *zu hol*.
hole-wurz stf. s. holwurz.
holfte, holge s. hulst, holche.
hol-hipe swf. s. v. a. hipe. *die holippen* SCHM. Fr. 1, 1139;
hol-hipen swv. *schelten*, *schmähen*. *holipen* ZIMR. chr. 4. 272, 29. *vgl. SCHM. Fr.* 1, 1139. SCHMID 285. BIRL. 234^a;
hol-hiper stn. *der holhipen macht*, *zum verkauf heranträgt*. *holhuper* BEH. 311, 30; *schelter*, *schmäher*, *holipper* BIRL. 235^a. *hollehipper*, *nebulo* SCHM. Fr. 1, 1140.
holi-krä f. (I. 869^b) *parva parra* DFG. 414^a. *vgl. hohlkrähe bei NEMN.* 3, 254.
hol-isen stn. *ascia* Voc. 1482.
holler s. holunter.
holler-bläsen stn. s. holrbläsen.
holle-wurz stf. s. holwurz.
hol-louch stn. (I. 1044^b) *cepetonium*, *euculium* (*tutalum*), *ulpicium* DFG. 113^b. 161^a. 625^b.
holn, holen swv. (I. 702^a) *haln* GEN. (*s. auch* *erhaln* *unter* *erholn*); *prät.* *holte*, *holde*; *berufen*, *zu sich rufen* GEN. EXOD. D. 125,

9; *herbeibringen, holen* KARAJ. WOLFR. A. HEINR. *holā vuoter, holā hol!* TRIST. H. 586. 87. 90. nu hol mich hie, verge NIB. 1490, 2. 1492. 3, si holten üz den helmen den heiz fliegenden bach *ib.* 2225, 4. er holte bi dem häre wol drizec in die ünde GUDR. 135, 3. hin ze gote holn KINDH. 100, 50. sin herze wart geholt dar uf, *darauf gerichtet* PASS. K. 607, 88; *erreichen, erwerben und mit sich fort führen, finden* LAMPR. WOLFR. WIG. LIEHT. den hort, den töt holn NIB. 1057, 3. 1362, 4. dō man si tjoste ane bōt, daz siz wol holn kunden (*s. v. a. pris holn?*) BIT. 1081 *u. ann.* der holde ez unsanfte von ir jungelingen, *erreichte diesen vorteil nicht auf leichte weise* GUDR. 1437, 3. si hāt ez versolt, gein mir mit untāt wol geholt LIEHT. 416, 19. in was der fürste holt, daz heten si mit dienst geholt, *erworben, verdient ib.* 472, 8. — *refl. sich erholen, erheben, von aller unvlāt sich h.* PASS. K. 291, 63. — *mit in, uf, üz; be-, er-, ge-, ver-* *ahd.* holōn, holēn, halōn *zu gr.* καλέω *lat.* calo (calumnia, calendae), *vgl.* KUHN 5, 399, 8, 123 *und* hēllen.

holn, hōln *swv.* hōlen in erholn, -hōln. *vgl.* hūln.

holnder s. holunter.

holne *part. adv.* (I. 676*) *verholen, heimlich* SERV.

holpeln *swv. s.* unter hoppeln.

holpoldei *stm. s.* hoppaldei.

holr, holre s. holunter.

holr-blāsere *stm.* (I. 201*, 5) *blaser auf dem holre* LIEHT.;

holr-blāsen *stm.* *das blasen auf dem holre* BIT. S660. hollerblāsen WIG. 277, 14.

hölrec *adj.* hol, löcherig MGB. 300, 18.

holre-rant *stm.* (II. 555*) *ein blasinstrument* Ms.

holr-flöite *swf.* (II. 353*) *flöte aus holunder.* holertfloyte LIEHT. (492, 4). *vgl.* flöitenholr.

holr-phifāre *stm.* (II. 494*) *s. v. a. holrblāsere* HELBL.

holstern *swv.* *rollen, fallen?* sie wurfen sich mit hüeten, mit küssen unde polstern, strüchen unde holstern begundens über die bette TRIST. H. 2910. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 1097.

hol-sunne *stf. s.* hālsuone.

holt, -des *adj.* (I. 703^b) *comp.* holder, hōlder WALTH. Ms. WACK. pr. 70, 252: *gewogen, günstig, freundlich, liebend.* holder mūt. *freundl. gesinnung* PASS. K. 63, 13. 152, 8. einen h. hān, *ihm gewogen sein, ihn lieben*

NIB. TRIST. FLORE, NEIDH. (28, 14 *u. ann.*). MAR. 174, 39. LOH. 5576. KRONE 4129. 26025. ECKE Z. 173, 10. einem holdez herze tragen MARLG. 240, 14. hāst dū guot und golt, dū machest dir vil ding holt MGB. 357, 32; *mit dat. d. p. allyem.* (dem ist got und diu werlt h. RENN. 15274 zwei herzen holt ein ander MSH. 1, 112*. nū wis dir selben holt, *halte auf dich selbst, berücksichtige dich selbst* GREG. 1278. ich wird min selben nimmer h. LIEHT. 103, 8), *mit dat. u. gen.* PARZ. WALTH.: *dienstbar, treu, holder knecht* PASS. 36, 36, *mit dat.* NIB. einen geheime und holt sin Mz. 1, 567. AD. 1318. MH. 1, 110. SCHREIB. 2, 274. *vgl.* holde. — *vgl.* hulths *zu halt adj.*, *halde stf.?* *vgl.* DREF. 2, 517 ff. WEIG. 1, 514. *nach* KUHN 6, 12 *u.* GSP. 39 *zu skr.* crath *erfreuen, lat.* clement-.

holtāt? herre, nu nemt war, daz ir den Stiren kumt ze tröst, die habent iuch und sich erlost der leiden holtāten, en schult ir in rāten, wie sie sich erwern Ot. 67^b.

holter s. holunter.

holt-liche, -en *adv. s. v. a.* holdecliche KCHR. D. 447, 28. EN. 290, 13.

holt-rüne *stf.* *gencigtes zuflüstern.* die juncvrouwen, den ich in holtrüne gesaget hān die minne HPT. h. lied 90, 15.

holt-schaft *stf.* (I. 705*) *gewogenheit, freundschaft* LANZ. sō muoz ich hiute ein underbint an ir holtscheffe machen Troj. 1345. daz er den gelieben zwein ir holtschaft wolt erleiden Ls. 2. 362, 117. *vgl.* NETZ 10452.

holt-selic *adj. adv.* *holdselig* FASN. 875, 29. (*vgl.* ZIMR. chr. 4, 641^b). WEIG. 1, 514. HALT. 949.

holunge *stf.* (I. 703^b) *iteratio, restauratio juris vel revocatio verborum* (*s. sittingsber. der Wiener akad. phil. classe bd. 42, 207 ff.*). wēre ime die holunge niht erdinget, sō wēre der gezück verlorn FREIBERG. 187. keine h. haben *ib.* 230. 55. *vgl.* erholn.

holunter, holunder *stm.* (III. 31*) *nbff.* holanter, holenter, holnder, *verkürzt* holder (MGB. 348, 5), houlder (DFG. 151^b), holler (Ot.), holer, holær (MGB. 348, 11, 5), holre (DIEM. 176, 1): *holunder* GL. (holunter Voc. Schr. 25, 27). holunder *arzneibuch v. j.* 1400 (Giess. hs.) 121*; *ein blasinstrument* (*s. oben die composs. mit holr, holre*), der holre mit der gigen KRONE 22104. pifēn und holler Ot. 587^b. holer, flöiten LIEHT. 82, 7 (*vgl.* holrflöite).

ir redet als ūz eine holre GA. 3. 113, 77. — zu hol u. tēr.

holunder-blume *swmf.* (I. 216^b) flos sambuci SUM. vgl. holderblume.

hol-visch *stm.* (III. 328^a) s. v. a. halpvisch, flagendula DFG. 237^a.

hol-wanger *stm.* (III. 502^a) *falscher, verräter, transfuga* Voc. 1482. holbanger Pez 1, 544. vgl. SCHM. 4, 116:

hol-wangerisch, -wangisch *adj. falsch, verräterisch* CHR. 3. 33, 13.

hol-wēge-scheide? (II². 107^b) biviosus, *wol fehler statt wol wegeseide* s. DFG. 76^a. n. gl. 54^a.

hol-wēre *stm.* (III. 589^a) hōle ENENK. (HPT. 5. 291, 844).

hol-, hole-, holle-, holz-wurz *stf.* (III. 829^a) aristolochia DFG. 48^a. n. gl. 311^a.

holz *stm.* (I. 706^a) *pl.* holzer, hōlzer: *wald, gehölze* KCHR. BERTH. TRIST. H. GR. RUD. 11, 6. ROTH. 3638. HELDE. H. 1. 146, 365. WIGAM. 2668. OREND. 2417. 3713. MSH. 1, 77^a. 172^b. WG. 1869. TROJ. 604. 94. 5913. 10517. 11743. 89. 14254. 16497. LIEHT. 285, 3. 288, 13. RENN. 7433. MART. 11, 73. LIVL. 10496. MGB. 340, 19. MARLG. 177, 91. Mz. 1, 247. 49. 3, 183. 84. 4, 333 etc. CHR. 2. 67, 15. 84, 35; 4. 170, 14; 5. 107, 27. 243, 19. 272, 18. 275, 4 etc. holz als ein wald, silva Voc. 1482; *holz als stoff* Iw. PARZ. FREID. Gsm. MGB. 187, 10 u. o. wazzer oder holz tragen ULR. Wh. 116^a. holz houwen MSH. 1, 297^a. daz vūle holz man schinen siht *ib.* 2, 224^a. holz schinten, *bäume schälen* NP. 303. *hinters und vorders h. wol s. v. a. als abholz, afterslac* TUCH. 70, 18. 89. 29. hulz fūeren GR.W. 1, 587; *stück holz* Gsm. vier hōlzer diu er machen rehte solde lanc nāch einer māze BPH. 4277. 80. 89. diu hōlzer (den galgen) ūf rihten MSH. 3, 5^a. — *alts. augs. altn. holt lucus, in Gds. 303 f. u. bei KUHN 2, 131 zu gr. ὕλη, lat. silva, saltus gestellt; vgl. dagegen CURT.³ 348.*

holz-acker *swm.* wo holzackeren gelegen sind, die sich selbs bezūnen mūessen GR.W. 1, 213. holz-ackes *stf.* holzwat. holzax KREUZF. 5398. holz-apfalter *f.* *im walde (holz) wachsender wilder apfelbaum.* eine holzopfolter MONE 13, 257 (a. 1341).

holz-apfel *stm.* holzapfel BERTH. 206, 21. MYST. 1. 171, 30. DIEF. 1470, 175. 218. holz-äpfel RENN. 9901. MGB. 329, 26. *pl.* holz-epfele HPT. 5, 13. holzöpfel FASN. 308, 19.

holz-bir *f.* (I. 137^a) *im walde (holz) wachsende*

birne, holzbirne MART. (248, 41) MYST. LS. 3. 362, 66. MGB. 340, 34. 341, 1. 7.

holz-biunte *stf.* in monte, dicto Holzpeunt USCH. 371 (a. 1397). ein weingart in der nideren holzpeunt ULA. 123 (a. 1314). s. biunte.

holz-boc *stm.* waldbock, wilder bock. *figürl.* ir holzböcke und ir wilden affen LAUR. Sch. 513; *grober unbeholfener mensch (eigentl. gestellt, besond. zum holzsägen, vgl. SCHMID 83).* ein gebür heizet ein h. LS. 3, 328, 65. du rehter h. HÄTZL. 2. 72, 82. vgl. FASN. 336, 11.

holz-brort *stm.* *in der Hallstädter salzsiederei waren u. a. 67 prort und 3 holzprort* MH. 2, 639.

holz-buoze *stf.* busse für waldfrevel GR.W. 5, 96.

holz-dine *stm.* gericht über waldfrevel GR.W. 3, 321. 23. vgl. HALT. 952. OBERL. 691.

hölzefin *stm.* kleines holz, wäldchen GERM. 3. 431, 24. CHR. 5. 301, 16; holzil hōlzen, stäbchen JER. 29^a.

holze-lös *adj.* (I. 707^a) holzlos FRL.

holzen *swv.* holz fällen u. aus dem walde führen GR.W. 1, 300. CHR. 2. 275, 4. 327, 3. 11. 18. 23. TUCH. 89, 8. 19 etc. MONE z. 5, 86. die zwein und sibenzig dorfer die dome kuninge holzent BASL. rechtsquell. 1, 9; mit holz versehen, daz hūs holzen PASS. K. 512, 2. hülzen in be-, durchhülzen.

holz-epfellin *stm.* *dem. zu holzapfel.* holzöpfelli MYST. 2. 78, 29.

holzer *stm.* holzhauer MONE z. 21, 377. lignarius holz. holzler DFG. 329^a.

holz-gatze *f.* hōlzernes schöpfgefäß MGB. 363, 7. — s. gatze.

holz-gält *stm.* holz-, walddins NP. 16.

holz-gräve *swm.* cones marcae silvestris waldrichter HALT. 953;

holz-gräve-schaft *stf.* amt und bezirk eines holzgräven HALT. 953.

holz-habere *swm.* avena de silvis, que dicitur holzhabern MB. 36^a, 609. wer ohsenmene hat, der ist schuldig den holzhabern GR.W. 5, 614. vgl. 6, 109 u. OBERL. 691.

holz-hacker *stm.* holzhacker MGB. 309, 9. MONE 5. 193, 16.

holz-hage *swm.* der holzhag, der daz holzlēhen hāt, daz da Bistuom haizzet, giltet 10 β dn. etc. GR.W. 6, 393.

holz-halp *adv.* walddeshalb, der heize den rüden ziehen holzhalp ULR. Wh. 245^a.

- holz-heie *swm.* waldhüter GR.W. 3, 651 f. *chensō*
 holz-heier *stm.* holzheiger UH. 364 (a. 1495).
 holz-hërre *swm.* herr, besitzer des waldes GR.W. 6, 311.
 holz-hof *stm.* hof im walde GR.W. 1, 17.
 holz-hou, -wes *stm.* holzhieb GR.W. 1, 168;
 holz-houwer *stm.* holzhauer, lignarius DFG. 329^a. ANZ. 3, 303.
 holz-hûfe *swm.* holzhaufe, strues DFG. 557^a.
 holzhauf MGB. 265, 17.
 holz-huon *stm.* zinshuon für waldbnutzung URB. 222, 26. 223, 4. OBERL. 691.
 holzin *adj.* s. hülzin.
 holz-kæse *stm.* zinskæse für waldbnutzung URB. Seck. 97.
 holz-klåfter *stf.* holzklafter, zwai holtzclåfter wit FELDK. r. 143.
 holz-knëht *stm.* knecht, der holz aus dem walde führt Nr. 303; *genus quoddam praedonum in Carinthia* OBERL. 691 (a. 1463). *vgl.* FASN. 391 f.
 holz-korn *stm.* zinskorn für waldbnutzung GR.W. 4, 623. MZ. 4, 236.
 holz-lêhen *stm.* waldlehen URB. 255, 28. MB. 36^a, 276. GR.W. 6, 293.
 holzler *stm.* s. holzer.
 holz-lite *stf.* waldabhang MZ. 1, 486.
 holz-læse *stf.* (I. 1035^a) abgabe für waldbnutzung WEIST.
 holz-man *stm.* holzarbeiter, holzhauer MONE z. 8, 51. OBERL. 691; *waldgeist*, alsô silt man diu kinden schreien vor den walden, wan die wænent, ain holtzman antwurt in auz dem wald MGB. 16, 20. *vgl.* holzmuoje, -wip.
 holz-marke *stf.* (II. 65^a) waldmarke, *gnos-sen*, *gemeindewald* HALT. AD. 87. MZ. 1, 421. 488. 510. 3, 184. 265. MH. 2, 434. *vgl.* MONE z. 8, 129 ff.;
 holz-marklach *stm.* dem. u. coll. zum vorig. zwai holtzmarcklach MH. 2, 460 (Burgau).
 holz-matte *swf.* am od. im walde gelegene wiese GR.W. 4, 125.
 holz-meier? (II. 93^a).
 holz-meister *stm.* *faber lignarius, carpentarius* OBERL. 692. SCHM. 2, 644: *waldhüter*, so hat der holzmeister gefragt, ob jemand in der mark holz muge hauen ohne der merker laube GR.W. 1, 587. *vgl.* SCHREIB. 2, 84.
 holz-mucke *swf.* der erst angel sol gefasst sein nach der kerpfen mucken, die da haisst die holzmuck HPT. 14, 165.

- holz-muoje, -muowe *f.* (II. 231^a) *waldeule*, *waldgespenst*, *lamina* GL;
 holz-öl *stm.* holzöle, das zu latin haisset *lignum alius* MYNS. 41.
 holz-phenninc *stm.* der vorster hât in dem ampte 80 holzphenninge URB. Pf. 43. 104.
 holz-phorte *swf.* thor, vor welchem der holzmarkt ist. an der holtzphorten uber den furkauf an holtze WP. 14.
 holz-rëht *stm.* *anteil an der waldbnutzung*, *waldrecht* GR.W. 1, 107. MZ. 4, 247. MONE z. 2, 271. 8, 460; *abgabe für die waldbnutzung*, das sy dir h. geben müssen von unserm wald MH. 2, 891.
 holz-rouch *stm.* (II. 746^b) *rauch von verbranntem holze* MÜNCH. r.
 Holz-sæze *swm.* *Holsteiner (eigentl. waldwohner)* GUDR. 1374, 3. 1415, 1. DSP. 1, 319. SSP. 3, 64.
 holz-schif *stm.* (II². 67^a) calo DFG. 91^a. n. gl. 67^a. *vgl.* holztrager.
 holz-schiten *stm.* das holzspalten MONE 5. 193, 49.
 holz-schuoch *stm.* (II². 225^a) *holzschuh*, *calopes* DFG. 91^a. n. gl. 68^a.
 holz-schuoch-macher *stm.* *calopifex* DFG. 91^a. *ebenso*
 holz-schuohar *stm.* DFG. 91^a. n. gl. 68^a. FASN. 1163. 1456. ANZ. 3, 274. holzschuower FRANKF. brgmstb. 1447 vig. V. p. Dorothea.
 holz-schuoster *stm.* *calopifex* DFG. 91^a. n. gl. 68^a. VOC. S. 1, 22^b. CP. 11.
 holz-slegel *stm.* *holzschlâgel* FASN. 821. 24.
 holz-stie *stm.* (II². 632^a) *holzpfad* LS.
 holz-trager *stm.* s. v. a. holzschif, calo DFG 91^a. n. gl. 67^a. haultreger VOC. Schr. 629.
 holz-tûbe *swf.* (III. 125^a) *holz-*, *waldtaube*, *alauda*, *palumba*, *palumbus*, *sebalo* DFG. 20^b. 408^a. 522^b.
 holzunge *stf.* *holzung*, *holzhieb* MONE z. 2, 288.
 holz-vart *stf.* *fahrt um holz*. vart enwek und bringet holzes genuoc. daz ir hinze sumere den phluoc niht ensümet durch die holzvar STRICK. 4, 165.
 holz-vlæzer *stm.* *holzflösser*, *holzvlötzer* MONE z. 11, 264 (a. 1469).
 holz-wagen *stm.* (III. 644^a) *holzwagen* HELBL. ANZ. 18, 16 (a. 1430).
 holz-warte *swm.* *waldhüter* ULR. Wh. 260^a. *vgl.* LACHM. zum Iw. 6165.
 holz-wëc *stm.* (III. 639^a) *wenig begangener weg*, *holzweg*, *avia* DFG. 61^a. TRIST. Ü. GR.W.

- 1, 108. einen holzw. geräten JÜNGL. 1034.
nach dem h. gen. Ls. 1. 279, 30.
- holz-wäre *stn.* zimmerholz S.GALL. *stb.* 11, 67. OT. 31^a. TUCH. 127, 21. 240, 10. ALTSW. 226, 29; *aus holz gemachtes, holzbau* WACK. *pr.* 68, 214. TUCH. 101, 20. 131, 25. 282, 6.
- holz-wäre-man *stn.* (II. 48^b) carpentarius SUM.
- holz-wîn *stn.* daz si mir niht anders sint gebunden ze geben von dem vorgenanten aigen danne einen emmer weins in dem lesen, daz dō haizet holzwein UOE. 4, 456 (a. 1304).
- holz-wîp *stn.* (III. 719^b) holz-, waldweib, *lumi* SCHM. *Fr.* 1, 1104. OTN. *Casp.* 277. *vgl.* holzman, -muoje.
- holz-wurm *stn.* (III. 526^a) holzwurm, teredo DFG. 579. RENN. 5947. MGB. 309, 2 ff. HFT. 14, 169.
- holz-wurz *stf.* agaticia DFG. 17^a, *s. auch* holwurz.
- hôm- *s.* höchm-.
- hœne *m. s.* œheim.
- hôn *stn.* *s.* huon.
- hôn *stn.* hohn, *schmach* JER. 150^a. hœn ZIMR. *chr.* 4. 12, 4;
- hœnde *stf.* (I. 708^a) *schmach, schande* FREID. einem die hœnde an legen vor den liuten SWSP. 342, 11. hœnde GEN. hœnede ROTH. (*lies* 2232); *verletzendes, hochfahrendes wesen* GEN. KCHR. LANZ.;
- hœne *stf.* (*ib.*) *md.* hœne *schmach, schande* MAL. HELBL. WG. 1004. MSH. 3, 418^a. PASS. K. 669, 45. KIRCHB. 626, 56. GR.W. 1, 17. geschæhe im diu hœne (:krône) KRONE 10351; *verletzendes, hochfahrendes wesen* FRL. ALBR. 16, 297. zu
- hœne *adj.* (I. 707^b) *pass.* *verachtet, in schmach lebend* RUL.; *act.* *durch schmähung an der ehre kränkend, hochfahrend, übermütig, zornig, böse* GREG. WALTH. MS. (= zwein vil æden ganzen gēnt si vil gelich NEIDH. 39, 26). discordiā diu hœne TROJ. 1341. des küniges tohter schœne war alsō rehte hœne *ib.* 35970. nidie unde hœne *ib.* 1266. da enwart nieman hœne von zorne noch von nide LANZ. 230. hœner schimpf NEIDH. 65, 14. so er die maget sō schœne an sach sō wart er hœne MART. 220, 100. *gegens. zu* guotwillec *ib.* 133, 104, *zu* senftmüetec *ib.* 97, 8, *zu* demüetec ALTSW. 61, 19. *vgl. noch* HELBL. 4, 429. WOLK. 63. 1, 26; 83. 1, 7; 110. 2, 17: *stolz*, die starken und die hœnen PART. B. 16230; *gefahr bringend, gefährlich*, schœne

- daz ist hœne TRIST. (17507 u. *Bechst. ann.*); *vgl.* FREID. 104, 20. MSH. 1, 154^b. Ls. 2. 69^a, 140 u. *das nhd. sprichwort: „der schönheit ist nicht zu trauen“ bei* SIMR. 9174. — *gl.* hauns, *ags.* hœn, *niedrig*, *vgl.* lett. kauns *schande, schmach*, *finn.* kauna *invidia* DIERF. 2. 535. (isp. 39 *zu* skr. *xud* zerreiben, *part.* xunna, *gr.* ξέειν).
- honec, honic, -ges *stn.* (I. 709^a) *bei* MYNS. *auch m.*: *honig* HARTM. TRIST. WALTH. FREID. (ISM. BARL. GEN. D. 93, 13. 116, 15. MSH. 2, 361^a. 3. 176^b. RENN. 14090. WG. 965. hœnic PRIESTERL. 561. MGB. 74, 31. 34 *etc.* CHR. 3. 54, 15. hœnic BERTH. 216, 36. huonic URB. B. 1, 13. hung OH. 55, 9 ff.; *bildl.* daz valsche honic, *laster* PASS. K. 565, 49. — *ahd.* honag, honang, *alts.* honec, hanig, *ags.* hunig, *altn.* hunang *von dunkl. abst.*, *vgl.* GDS. 1031.
- honec-benit *stn.* *s. v. a.* benit MSH. 2, 197^b.
- honec-gelt *stn.* *honigzins, abgabe der zeidler.* honiggelt Mz. 3, 393 (a. 1358). GR.W. 3, 611;
- honec-geltære *stn.* (I. 524^a) *der honigzin-sende* HALT. 955.
- honec-griebelin *stn.* *kleine griebe aus honig-fladen* FRAOM. 30, 145.
- honec-huobe *svf.* *das sie sollent geben einen halben ohmen honigs von einer huben, die heisset honighube* GR.W. 1, 729.
- honec-kuochelin *stn.* *kleiner honigkuchen.* *md.* honigküchelin ELIS. 1755.
- honec-mæze *adj.* (II. 208^b) *honigartig, honig-gleich* BARL. PASS. *sine* honicmæze zunge ZING. *findl.* 2, 129. *ebenso*
- honec-mæzec *adj.* (II. 209^a) PASS.
- honec-mete *stn.* (II. 162^a) *s. v. a.* mete PANTAL.
- honec-mëzzer *stn.* *honigmesser.* *geschworne* honigmesser NP. 273.
- honec-rære *svf.* *canna mellis, zuckerrohr.* honigrære MGB. 394, 31 ff.
- honec-saffec *adj.* (II². 13^b) *honigsaftig* FRL.
- honec-sani *adj.* *süss.* *ez enist niht gelligeres denne liden und niht honicsamers denne geliten haben* MYST. 2, 492, 26.
- honec-seim *stn.* (II². 242^a) *honigseim, honig* EXOD. ULR. MSH. (3, 57^a). KONR. BARL. FRL. ERLGES. LOH. 7610. BPH. 2374. RENN. 17287. 24464. KOLM. 130, 19. ALTSW. 250, 14. FRONT. 16. honicsein MART. 169, 99. W. v. Rh. 45, 57;
- honec-seimlîn *stn.* *dem. zum vorig.* RENN. 23518.
- honec-süeze *adj.* (II². 752^b) *süss wie honig*

ENGELH. MGB. MART. 197, 5. W. v. Rh. 193, 19. 259, 8. PASS. 376, 69.
 honey-tou, -wes *stn.* (III. 53^a) *honigtou* JER.
 honey-trage *sumf.* (III. 77^a) *biene* FRL.
 honey-tranc *stn.* *süsser trank. bildl. in frü-*
den honietranc TROJ. 19969.
 honey-tropfe *sum.* (III. 103^a) *honigtropfe*
 BARL.
 honey-trôr *stmn.* (III. 114^a) *honigsaft, honig-*
tau MGB. 88, 34. 89, 8.
 honey-vâr, -wes *adj.* *wie honig aussehend*
 MGB. 294, 9.
 honey-vâz *stn.* *fass voll honig* VIRG. 902, 12.
 DA. 749. TURN. B. 543.
 honey-vliezende *part. adj.* (III. 348^b) *von*
honig fliessend DAV. v. A. vgl. FROMM. 2, 439^a;
 honey-vluz *stn.* (III. 350^b) *honigfluss* MYST.
 BERTH. Kl. 106;
 honey-vlüzze *adj.* (III. 351^a) *inellifluus* MYST.
 DFG. 354^a. n. gl. 249^a.
 honey-wabe *sumf.* *honigwabe* MART. 58, 99.
 141, 95. 162, 45. *ebenso*
 honey-wap, -bes *stn.* *daz süezeh.* ALBR. 35, 37.
 honey-wazzer *stn.* *hydromeli* MGB. 342, 10.
 honey-wirz *stn.* (III. 751^b) *süsser honigstoff*
 GSM.
 hōnec *adj.* *zu folgern aus hœnigen*;
 hōnede *stf.* s. hœnde.
 honegen, honigen, hongen *swv.* (I. 709^b)
intr. honig von sich geben, voll honig sein
 WALTH. TRIST. MART. (113, 99); — *tr. süß*
mit honig od. wie honig, zu honig machen
 MS. (gehōnet süezer wan benit H. 3, 169^b.
 ūzerhalp sint gehoniget dine grūeze ib. 89^a).
 FRL. MYST. des montags und des eritages
 vor vasaht git man gehongoten weizen
 (pellitum triticum) GEIS. 420. gehonigter
 most, incomelum DFG. 292^b.
 hōnen, hœnen *swv.* (I. 709^a) *intr. hœne wer-*
den, in zorn geraten MART. (131, 29); *heulen,*
schreien, ein hofwart der vil hœnet HELBL.
 2, 1442. sô er die hunt hœrt hœnen CGM. 866,
 20^a. hœnen kund er sam er weinte j. Tit.
 (bei SCHM.). — *ahd. hōnen, ululare* GFF. 5,
 753. vgl. DIF. 2, 535. SCHM. Fr. 1, 1120.
 KWB. 145;
 hœnen *stn.* *das heulen. der wolfe hœnen* HA-
 DAM. 116. 23;
 hōnen *swv.* (I. 708^a) *md. hōnen, prät. hōnte,*
hōnde : absol. hœnemachen, wehren, schande
bringen, entehren WALTH. j. Tit.; *schmähen*
 MS. (H. 1, 151^b); — *tr. schmähē, entehren,*
herabsetzen GEN. ROTH. BÜCHL. PARZ. WIG.

FREID. MAI. PASS. (K. 639, 78). KCHR. D.
 507, 29. GLAUBE 2272. HERB. 17317. RAB.
 562. REINH. 1223. 1387. 1470. 1840. 49. 2383.
 EILH. 2641. WALTH. 40, 25. NEIDH. (48, 16).
 MSH. 2, 382^a. MSF. 31, 2. wenn eins das an-
 der nit sô hūnet FASN. 40, 25; — *refl. sich*
herabsetzen, herabwürdigen, entehren A.
 HEINR. PARZ. KCHR. D. 371, 19. — *gt. haun-*
jan, ahd. hōnjan; mit an (nachtr.), ge-, ver-;
 hœnen *stn.* (I. 708^a) *das höhnen, verspotten*
 WALTH. PASS. K. 264, 18;
 hœner *stn.* (ib.) *hōner, verspotter* FRL.
 hœner-käufel *stn.* s. hūnerkœufel.
 hōne-wise *stf.* in hōnewis, *auf eine schimpf-*
liche weise HERB. 11197.
 honic, hōnic *stn.* s. honey;
 hōniclîn *stn.* *dem. zu honey* RENN. 2228. 23530.
 hōnigec *adj.* (I. 709^b) *voll honig, honigsüß*
 LEVS.;
 honigen, hongen *swv.* s. honegen.
 hœnigen *swv.* in behœnigen.
 hōnigîn *adj.* *von honig, honigsüß.* vgl. MARLD.
 han. 65, 6. 68, 18.
 hœnisch *adj.* *hōhnisch* GA. 2. 415, 229.
 hōn-kust *stf.* (I. 828^a) *treuloses wesen u. be-*
nehmen, arglist DIEM. (230, 11). GEN. KARAJ.
 ERINN. LIT. 224, 4. *daz si niht reden h., ne*
loquantur dolum BR. 23^a; *personif.* HELBL.
 7, 323.
 hōn-lachen *swv.* *hinterlistig lachen* HELMBR.
 1775.
 hōn-lāge *stf.* (I. 994^a) *hinterlistige nachstel-*
lung LIT.
 hōn-, hœnlich *adj.* (I. 701^b) *hōhnend, hōh-*
nisch, spottend PASS. (K. 122, 10. 135, 63.
 173, 45. 390, 42). JER. 25^a. 75^b. 160^a. CRANE
 22; *mit schmach verbunden, schmählich*
 DIEM. PASS.;
 hōn-, hœn-liche, -en *adv.* (ib.) *hōhnisch,*
spöttlich, übermütig GREG. PASS. (K. 561, 74).
 LIEHT. 502, 1. FRLG. 116, 484.
 honne *swm.*, honne- s. hunde, hunt-.
 hōn-sam *adj.* (I. 708^a) *schmählich* LAMPR.
 HERB.
 hōn-schaft *stf.* (ib.) *hohn, spott, übermütig-*
behandlung GREG. MS. (H. 2, 363^b) MYST.
 hōn-sprache *stf.* (II². 536^b) *schmähred-*
 FROMM. 2, 439^a.
 hœnunge *stf.* *contumelia* DFG. 145^a.
 hopel-rei *swm.* (II. 655^b) s. unter hoppaldei
 u. vgl. HPT. 6. 81 anm.
 hopfe *swm.* in witehopfe. vgl. KUHN 3, 69.
 hopfe *swm.* (I. 710^a) *hopfen, humulus, lupulus*

GL. RENN. 9476. MGB. 86, 22. 404, 23. SWSP. 398, 12. 14. HPT. 5, 12. NP. 157. — *aus mlat.* hupa? (DFG. 282^c). *nach* SCHADE 271^b zu hupfen *wegen seines schlingelnden gleichs. hüpfenden wesens.*

hopfe-garte *swm.* (I. 484^a) *hopfengarten* MSH. 2, 23^c. *hopfgarte* BERTH. 108, 17. KIRCHB. 791, 7. MÜHLH. *rgs.* 162. CDS. 2, 157. Mz. 4, 321.

hopfen *swv.* s. hupfen.

hopfen-blume *swf.* *hopfenblüte* MGB. 404, 23.

hopfener *stm.* *hopfenbauer* ANZ. 3, 303. MÜHLH. *rgs.* 162.

hopfen-scheffel *stm.* *hopfenscheffel* MÜHLH. *rgs.* 39.

hopfen-sihe *f.* (II². 286^b) *hopfenseihe.* *hopfen-seich, colistrum* DFG. 131^c. *hopfenseige, colum ib.* 133^c. (*hopfseich u. gl.* 202^a). *hopfen-seich, -seig, qualus ib.* 477^a.

hopfen-stange *f.* (II². 640^b) *hopfenstange* MÜNCH. r. *hopfestange* NP. 300.

hopfen-tranc *stnm.* hupa DFF. 282^c.

hopfen-zühende? *swm.* s. hovezühende.

hopfen-ziech *stm.* *hopfensack, -ballen.* von dem *hopfenziech* 2 pfenn. *als zoll* URB. B. 2, 433.

hopfen-wide *swf.* (III. 620^a) *hopfenranke* Ls. 3 100, 73

hopfer *stm.* unser weingarten, der haizzet der hopfer UKN. 209 (a. 1324).

hopfe-stange *s.* *hopfenstange.*

hopf-garte, -seich *s.* *hopfegarte, hopfensihe.*

hopp-aldei *stm.* (I. 22^a) *ein bäuerischer tanz* NEIDH. (*var.* *holpoldei, hopelrei, torpeldei* 41, 16 u. s. 186). *s.* *hoppem, alde* u. HPT. 6, 81 *ann.*

hoppel *stnm.*? (I. 710^a) *rumpff?* GEST. R. 40.

hoppeln *swv.* *hüpfend springen, humpeln.* frölich *hoppelt* (*var.* *hopelt*) ez dā abe NEIDH. XLIII, 13. sus machten sie einen tanz und hoppelten dā her als ein gans MALAG. (W.GR., *ohne nähere angabe.*) — *iterat. zu*

hoppem *swv.* s. hupfen;

hoppenie *stf.* (I. 710^a) alsō muote si der gouch mit siner hoppenie (*var.* *gumpenei*) NEIDH. 59, 25.

hopt *stn.* s. houbet.

hor, -wes *stm.* (I. 710^a) hore DIEM. GERM. 4. 246, 46. daz horb NP. 279. in dem harb ANZ. 11, 175: *kotiger boden, kot, schmutz* LANZ. FREID. ERACL. BARL. KONR. (TROJ. 15136). MS. RENN. (8705. 16668. 18077). ROTH. 5147.

WG. 10625. 12108. KRONE 23. 1486. HEINZ. 522, 46. GFR. 2792. 2808. BEH. 7110. MART. 118, 98. 177, 102. HPT. 7. 354, 24; 8. 185. 657. Ls. 3. 48, 871. MGB. 309, 29. VET. b. 23, 2. 36, 2. NETZ 13076. CHR. 5, 147 *ann.* 3. ELIS. 5088. 101. 8070. 9595. PASS. K. 135; 30. 357, 8. 392, 6. 626, 11. — *ahd.* *horo, ults. horu, horo von dunkl. abst.*

hör *stn.* s. her.

hör *adv. stf.* s. höhe, höre 1.

hörære, -er *stm.* (I. 714^a) *hörer, zuhörer* ERINN. ANEG. KCHR. D. 73, 32. 76, 26. 99, 17. 263, 12. LOH. 4267. 970.

hore, horch *adj. s.* *horwec.*

hörchen, horchem *swv.* (I. 714^b) *nd.* *hören.* als ir itzunt hāt gehorcht (: geworcht) JER. 179^a; *hören auf, horchem, auscultare* DFG. 62^a, *mit dat. d. p.* wolle wir Cristo horchem GLAUB. 894. konick Etzel ir (*der jungfrau*) dō horchte (: vorchte) ETZELS *hohf. Casp.* 113, *mit dat. d. s.* horch minem rāte GLAUB. 2861. den gotis worten h. *ib.* 823, *mit gen. d. s.* *ib.* 2131 (horken), Pass. (246, 52). EVANG. Mr. 6, 20. JER. 54^a, *uf einen od. etw. h.* CHR. 3. 68, 1. 132. 18, *mit untergeord. s.* MYST., *mit loc. adv.* dā hin horchem PASS. 264, 25. — *mit ge-, ver-, ahd.* *hörechen* (WILL.), *nd.* *horken zu hören, vgl.* GR. 2, 282 *ann.* 287.

hordære, hortære, -er *stm.* (I. 718^a) *sammeln eines hortes, schatzes.* horter FREID. hurtære Ot. 203^b, *büchl.* Barrabas was ein schächer und ein morder und ubiltäte ein horder MART. 34, 100.

[horde *stf.* I. 717^a, 48] *s.* *das flgde.*

horde *stf.* *flechtwerk.* das were mit horden zu erlengen FRANKF. *brgmstb.* 1460 *vig.* III. p. *Pet. vinc.; umhegung, bezirk* FRL. 409, 17. — *zu hurt, vgl.* Weig. 1, 517.

horde? *swm.* s. v. a. hort. der het schatz funden, ein vil grözen horden ZING. *finnd.* 2. 30, 87 (= Ssl. 555 an vil grözen horden);

hordec *adj.* du bist mein höher hordig schatz ALTsw. 73, 20;

hördelære *stm.* (I. 718^a) s. v. a. hordære BERTH. (60, 1);

hördelen *swv.* *als einen schatz sammeln.* die gitigen hördelent über einander BERTH. 258, 17;

horden *swv.* (I. 717^b) *prät.* horte; hürten *prät.* hurte KL. 958. WG. 11769: *einen hort, schatz sammeln, bewirken dass etw. sich ansammelt, absol.* MART. (126, 85). horden unde sparn BIT. 13395. daz die richen hordent

und niht gebent TEICHN. 269. in herzen kundens allesamt gar inneliche h. HEINZ. 117, 11. in gotes dienst h. NETZ. 4813; — *tr.* Ms. FRIL. RENN. (3124. 20465). LOH. (6046. 7370). daz guot h. MART. 270, 11. REINER. 133^r. einen schaz h. PASS. K. 462, 56. selde h. j. TIT. 1379. 1555. die ewige freude h. *ib.* 1626. daz leit h. ULR. WH. 146^b. als man sach die alten horden kristen glauben, gotlich er, als hordent minre noch mer nu die phaffen sachen der welt TEICHN. 304. an triuwen gehordet sin j. TIT. 5340. dar zû si gehordet sint PASS. 227, 34. so hât kunst unde gunst an sie gehordet daz Heil KRONE 26551. daz wirt uf iuch gehordet MALAG. 75^r. minen ewelichen haz hât er uf sich gehordet VIRG. 387, 6. als vil hât er gehordet in in valsches unde mein Or. 804^b. sô muoz ich iemer horden in min herze leides pin TROJ. 44266; *als einen schatz bewahren* FRIL. ditz unerworden liehez guot wil er mit staten horden KRONE 243; — *intr.* sich ansammeln, sich mehren, gedeihen Ms. an ungemüete begunde ich h. ME. 118. uf in begunde horden grözer êren vil WOLFF. 2128. diu selde begunde uf in horden *ib.* 2234; horden mit, *mit etw. wucher treiben* HELBL. LS. tiostû mit guoten werken h. Hugo v. M. 34. — *mit be-, ge-*

hore *stu.* s. hor.

høre, hôr *stf.* die stunde TUCH. 125, 6. CHR. 2. 325, 15; s. 359, 30. die høre (*horas canonicas*) sprechen ULR. WH. 259^r. — *aus lat.* hora, *vgl.* ôre.

høre, hære *stf.* (I. 714^a) das hören WOLFR. CHR. 5. 322 *ann.* 3. (*wegen* PASS. 174, 83 s. hôte);

hære *adj.* in ge-, widerhare.

horec *adj.* s. horwee.

harec *adj.* (I. 714^b) hörend auf, *folgsam.* zu o reht h. wesen j. TIT. 3072. *vgl.* ge-, über-, unhorec; *hörig, leibeigen* OBERL.;

horechen *sw.* s. hōchen.

[horegewat III. 535^r] s. horwee.

heren *sw.* (I. 711^a) *nd.* hören; *prät.* hōrte, *part.* gehoret, -hört, horen (GUDR. ir habt ez ofte heren sagen RAB. 98 u. *ann.* mit zwei beisp. aus einem mittelh. ged., *vgl.* GR. 4. 169); *tr.* od. *absol.* hören, anhören, *allgem.* die sache wird ausgedrückt durch den gen. (Ms. TROJ. 2518. MART. 261, 37. KELL. erz. 221, 22), *acc.*, *infin.*, untergeord. s. od. *mit präp.* von (MART. 258, 101. 263, 63. 264, 33. 268, 95); *die person, welche man*

anhört, von der man etw. hört, durch den dat. (GEN. Ms.), *acc.* (u. *infin.*), od. *mit präp.* von; aufhören, endigen *absol.* ER. SEKV., *mit gen.* MART.; — *intr.* in verhältnisse der abhängigkeit od. zugehörigkeit von etw. sein, gehören zu, erforderlich sein zu, *allgem.* (mit an PARZ. BARL. diu minne an nieman hoeret ULR. WH. 193^r. in Suso, nâch PARZ. PRIESTERL. 65, uf Ms., vür MSH. 1, 341^a. ULR. WH. 195^a, wider MART. ELIS. 3299, zuo, ze *allgem.*). — *mit an* (*vgl.* noch HELBL. S. 154. SILV. 2356. TROJ. 19142), nâch, uf, zuo; be-, er-, ge-, über-, ver-, *gt.* hausjan mit gr. ἀκούειν (*aus ἀκούειν*) zu skr. *grā* hören? *vgl.* GSP. 39. KUNN. 6, 315. 16, 271; 'URT.³ 145. DIF. 1, 62. 2, 729;

heren *stu.* (I. 713^a) das hören BARL.

heren-sagen *stu.* s. harsagen.

herer *stu.* s. herere.

hore-ruoche *swm.* giaculus ANZ. 4. 94, 61.

hor-gans *stf.* (I. 475^b) fulica, hei-, har-, hergans DFG. 250^a. u. *gl.* 154^a.

horgen *sw.* s. horwegen.

hōr-glocke *swf.* stundenglocke CHR. 2. 251, 3. *vgl.* ôrglocke.

horken *sw.* s. hōchen.

hor-lache *swf.* (I. 921^b) kollache LIT. KARLM. 450, 6^r.

hor-lade *stf.* (I. 926^b) kot-, mistbehälter MYST.

horline *stu.* s. herline.

hormen *sw.* s. hurmen.

horn *stm.* januar (*als der emporragende anfangsmonat?* WACK.) MONE z. 4. 79. *vgl.* der grosse, der kleine horn, januar, februar GDS. 799. WEINH. mon. 45 u. hornunc.

horn *sta.* (I. 715^a) *pl.* horn, horner, hörner, hürner (RING 18^b, 18. 34^b, 2); *horn* Gsm. des strützen h. MSH. 3, 187^a. dar zuo begunde ein niuwez horn dō walsen und enspringen TROJ. 10150. hîrz hât schedelichiu horn SWSP. 315, 14. ein ochse mit vergulden hornen PASS. K. 302, 55. daz kint sougen mit milche ûz einem horne GFR. 1673. 3030. ich gunde in, daz si mit ein horne an ir tinnen vorne bekumbert iemer müesten sin MONE 4. 320, 97. sin helm war mit zwein hornen gezieret TURN. S2, 2. hiut unde horn (zimier auf helmen) LOH. 5166. hörner als kopfputz der frauen NARR. correde 19. horn an der stirn gewinnen, courage bekommen CHR. 3. 143, 21. dem keiser wuohs ein horn, er wurde zum hahnei KOLM. 55, 40 ff. setzt sie dir dann hürner an RING 18^b, 18: s. v. a. hornboge RUL. 96,

5. vgl. 95, 16; *hornartige masse* GEN. (D. 5, 26. 27. 7, 9). stahel unt horn KCHR. D. 431, 28. man schriet dā leder unde horn TROJ. 36914. ûz horne ein lucerne PART. B. 7764. zwēn hertenir von horn LIEHT. 450, 14. meẓ-gerheft von geslitem horn MSH. 3, 304^b. im was diu hüt herter denne ein h. DAN. 426. vgl. MYNS. 74; *hervorragende spitze* DIEM. Ms. der regenpog hat ainen volkommenen halben kraiz und het ain horn gegen mitten tag MGB. 98, 11. an dem horne des altāres MYST. 1. 242, 1; *horn zum blasen allgem.*, vgl. noch EXOD. D. 158, 35. MSH. 1, 34^a. 2, 15^a. 228^a. 3, 179^a. 427^a. LIEHT. 82, 7. 607, 20. KRONE 27419. KARL 5052. ROTH *denkm.* 95, 147 (pl. horner). — *gt. hauru zu gr. κέρας*, *lat. cornu* CURT³. 140. GSP. 39.

hörn swv. s. hēhern.

horn-affe swm. (I. 10^a) ein gebäck, colimpha DFG. 131^a. colirida Voc. Schr. 489.

horn-bile stn. (I. 124^a) beil von horn, Biterolfs schwert BIT. 12262.

horn-blāse swf. (I. 201^a) hornbläserin, heze KCHR. (12200. D. 273, 14);

horn-blāsen stn. das blasen eines hornes BIT. 7587. PRIESTERL. 108. GR.W. 1. 717. 39;

horn-blāser stn. cornicen DFG. 152^a. FASN. 493, 5;

horn-blāst stn. (I. 201^a) das blasen eines hornes RUL.

horn-boge swm. (I. 178^a) bogen aus hörnern od. mit hörnern (hervorragenden krummen spitzen) LAMPR. RUL. KARL (5676). KCHR. D. 224, 19. EXOD. D. 158, 33. BIT. 189. 401. APOLL. 10930. 17814. 19687. CHRISTOPH 186. 1408. j. Tit. 1230. TROJ. 25012. 40097. HEINZ. 36, 893; *damit bewaffneter krieger, bogen-schütze* RUL. 86, 8; 164, 11; *n. pr. Hornboge* von Pölän BIT. 1231. DIETR. 5905. 8593. RAH. 46. 616.

horn-bruoder stn. (I. 271^a) eine art mōnche MS. (H. 2. 218^b, 230).

horn-dōn stn. (I. 352^b) art des blasens auf dem horne TRIST.

horn-dōz stn. (I. 373^a) hörnerschall ER. (9625). *nicht comp. hornes dōz* LIEHT. 82, 7. WARTB. 579.

hornec stn. (I. 716^b) s. v. a. hornvisch? MSH. 2. 385, 2.

horneckel stmn. ? eine art kran. 6 β vur 3 kronen, die man nennet horneckel, būwe mit ûf zu heben FRANKF. *baumstb. v.* 1454 f. 46. — *vgl. STALD.* 2, 56.

horneht adj. gehōrt ALBR. 20, 24. 102^a. AB. 1, 124. cornutus Voc. Schr. 596. *hornecht slange, cerastes* DFG. 113^a. *vgl. hornsclunge;*

hornelîn stn. (I. 715^b) kleines horn TRIST. ALPH. 362. WOLFD. H. 853 f. FASN. 357, 27.

horne-zēche swf. (III. 859^a) scabro SUM.

hornezzel s. hornuz

horn-ge-dāze stn. s. (I. 373^b, 13) coll. zu horn-dōz WERNH. v. N.

horn-ge-schelle stn. (II². 126^a) coll. zu horn-schal TRIST. PART. B. 428.

horn-huot stn. s. unter hēlmhuot.

hornîn adj. s. hūrnîn.

horniz stn. s. hornuz.

horn-krût stn. hornkraut, flammula Voc. 1452.

horn-nache swm. (II. 295^a) nacheu mit horn-artigen schnabel? NARR.

horn-schal stn. (II². 125^a) schall des hornes ER.

horn-schēlle? stf. (II². 123^b) horn, posanne DIEM. 69, 4 (dā pliesen sie siben hornschelle; *pl. von hornschal, sie bliesen sieben mal in die hörner?*);

horn-schellen swv. auf dem horne blasen. ez sol nieman in disen zilen hornscheiden GR.W. 1, 4.

horn-sege stf. (II². 14^a) säge für horn GEO. (4694).

horn-slange swm. (II². 404^a) cerastes DFG. 113^a.

horn-snēcke swm. (II². 436^b) hornschnecke, buccinum BERTH. vgl. NEMN. 1, 673.

hornunc, -ges stn. (I. 716^b) patron. bildung zu horn stn.: der sohn des januars, der kleine horn, februar WALTH. HELMBR. KRONE 5458. LUDW. 29, 8. MYST. 1, 76; *januar* DIEF. n. gl. 207^b. vgl. WEINH. mon. 45

hornunc-büte stf. im februar zu entrichtende abgabe AD. 1057 (a. 1359).

hornuz stn. (I. 716^b) horniss GL. IW. auch gewinnt er sin selten danc, der durch einen swachen dūz die wēse und den hornuz von sinem ampte steret KRONE 1491. horniz MGB. 292, 36. harniz *ib.* 291, 35. 292, 26. 294, 18. 300, 13. 15. harliz *ib.* 292, 35. 300, 15 ff. horneszel od. humel, fucus Voc. 1452. — *zu horn (vom tone des fliegenden thieres)* GR. 2, 220. WEIG. 1, 518. WACK. *voes* 2, 71.

horn-val stn. (III. 222^a) durch tod an die aussätzigen fallendes gut MERAN. — *vgl. ahd. hornigbrüader, leptosi* GFF. 3, 301.

horn-vezzel stn. hornfessel, der riemen, woran

das *hifthorn* hängt. ein perlin hornvezzel
 MONE 6, 248. RCP. 1, 688. *ebenso*
 horn-vezzer *swf. ndr.* FROMM. 2, 439.
 horn-visch *stm.* (III. 328^b) *hornfisch*, cerastinus, ledia DFG. 113^a. 322^b. *vgl.* kornvisch.
 horn-wurm *stm.* cerastes DFG. 113^a.
 horre-huon *stm.* s. urhuon.
 horren? *swv.* (I. 716^b) s. v. a. hüren, kauern?
 Ls. 2. 182, 191.
 hör-rinc *stm.* s. örrinc.
 hors *stm.* s. ors.
 hor-sac *stm.* (II. 3^b) *kotsack*, *bezeichnen. des verweslichen menschl. leibes* MYST. MART. (63, 44. 81, 86).
 hor-sagen *stm.* (II. 2. 18^b) *das hörensagen* CLOS. N. v. B. 60. GR.W. 5, 152. *hörensagen* THEOL. 172.
 hör-sam *adj.* (I. 714^b) *nul. gehorsam, mit dat.* KROL. KREUZF. 4715;
 hör-sam *stm.* *gehorsam* ULR. Wh. 440^b. 451^b. SSP. 2. 22, 3.
 hort, -des *stm.* (I. 717^a) *pl. hörde* BERTH. 467, 27. j. Tit. 270. GERM. 7, 346, 2: *schatz, hort allyem. (doch nicht bei HARTM.) vgl. noch* GEN. D. 112, 20. WWH. 34, 18. TROJ. 18567. 21642. 562. LOH. 2367. APOLL. 1767. STRICK. 12, 642. DAN. 65. GA. 1. 344, 280. Ls. 1. 458, 50. ALTSW. 179, 16. PASS. 85, 8. 184, 13. K. 31, 20. *daz silber ze hort legen, als „schatz-geld“ aufbewahren* URB. B. 2, 529; *das angesammelte, die fülle, menge* WOLFR. (franzöyscher spräche kund er einen hort Wh. 192, 12). TRIST. BARL. KONR. (SILV. 200. ENGELH. 6449. TROJ. 16101. TURN. 175). Ms. goldes h. BUCH d. r. 310. schatzes h. MSH. 3, 468. *des gräbe er ir vollen hort* HELMBR. 1287. leides h. ULR. Wh. 143^b. 327^a. lobes, trürens h. LIEHT. 593, 14. 596, 16. *diu liet gesungen üz der sinne hort* *ib.* 444, 21. *sæl-den h.* FLORE 7871. *freuden h.* RENN. 6698. PASS. K. 63, 86. 381, 45. *künste h.* LOH. 7871. *er sluoc ir slege einen hort* HPT. 7. 337, 27. *diu frou gewan zornes h.* Ls. 1. 543, 190. *hort an kreften* TROJ. 10859. — *gt. huzd nach* MYTH. 922, KUHN 11, 184. 375, Gsp. 39 *zu lat. custod-* (*vgl. huote*); *nach* KUHN 8, 149 *f. zu gr. κίσθος, die weibl. scham, eigentl. das verbergende, einschliessende od. das zu verbergende* (*vgl. dugegen* 9, 232. CURT³. 151).
 hort *stf.* s. hurt.
 hört *adv. adj.* s. harte, herte.
 hortere *stm.* s. hordere.

hörter *stm.* hürtäre.
 hort-gadem *stm.* (I. 456^a) *schatzkammer* GRIESN. *vgl.* des hordes gaden GA. 1. 344, 280.
 hort-riche *adj.* (II. 685^b) *schatzreich*. hort-richer milde ein gebender tröst MSH. 3, 452^b.
 hor-tübel *stm.* (III. 125^b) *rolerdonnel*, onocrotalus DFG. 396^b. — *ahd.* horotumbil, -tumbil, *vgl.* rörtumel, -drumel u. WEIG. 2, 505.
 horwec, horwic *adj.* (I. 710^b) *kotig, schmutzig* LANZ. ERACL. FREID. BERTH. MSH. 3. 222^a, 8. GA. 2. 628, 332. SGR. 1826. 1975. MGB. 104, 26. 121, 31. 160, 23. *horic* LEYS KROL. DFG. 340^a, horec: *den herzogin stach er in ein horege wat* ATH. E 136, horec, horch TRIST. U. *geworfen in daz horch gewat* GERM. 11. 70, 17. *ob icht an in si hore* JER. 171^b. — *zu* hor; *horwegen* *swv.* *beschmutzen, contr.* horgen MART. 77, 72. — *mit* be-;
 horwin *adj.* s. hürwin.
 hor-wurm *stm.* *regenvurm* PF. arz. b. anhang I.
 hose *stm.* (I. 718^a) *spott* MART. (24, 82. *disen schimph und disen hose* *sunt ir niht fur ubil nemen* 63, 84). — *ahd.* *alts.* hose, *vgl.* hiuze;
 hoschen *swv.* (*ib.*) *absol. spotten* RENN.; *tr. verspotten*, *er wirt gehoschet von uns* TROJ. 26316;
 hoschen *stm.* *spott* MART. 70, 109.
 hose *swf.* (I. 718^a) *nur im pl. bekleidung der beine (vom schenkel oder erst vom knie an) sammt den füssen, hose od. strumpf* IW. PARZ. TRIST. WIG. KARL (vier hosen leit er an die bein 9452). *ir habet hosen unde bruoeh* EXOD. D. 153, 11. *zwô hosen er an leite* RUL. 118, 7. *zwô hosen leit er an diu bein* ULR. Wh. 263^a. LIEHT. 248, 30. 539, 12. *wie die hosen stuonden an dem beine* ERINN. 625. *dô trûc er an den beinen zwô hosen schönir ringe* ROTH. 1107. *der truoc umbe siniu bein zwô hosen* ERNST B. 3065. *sus wâren die hosen gezieret nider uf die spitze vorn* *ib.* 3070. *fûez und schenkel in den hosen* TROJ. 35605. *vgl.* 35971. 36465. *die hosen an schuochen* LANZ. 3753. LOH. 863, an brisen GERM. H. 9. 119, 834, an ziehen GFR. 2534. *sich in die hosen schuochen* ECKE Z. 148, 2. EILH. 4990. *swarze hosen (der dörper)* NEIDH. 74, 11. *niuwe h.* KOLM. 66, 44. *zwô alt h.* WSP. 600. *zwô zerrizzen h.* KARLM. 259, 35. *blâwe h.* Ls. 2. 700, 211. *hosen guldin* ECKE Z. 30, 1. *sine hosen und sine schû wâren durchworcht mit golde* PASS. K. 605, 62. *er fuorte halsberc unde hosen licht und wunneclich*

getân Troj. 3800. PART. B. 5140. die peinen
sament pluomen an ir füez als ob si ho-
sen haben gewonnen Mob. 289, 22. ir schuoch
sint aus gesnitten durch holz. dasz die hosen
leuchten erforn FASN. 441, 16. zwu hosen
über ein stangen 666, 33. vgl. einem die ho-
sen an die stang henken ZIMR. chr. 2. 123,
15. — *altu.* hosa, *ags.* hose mit hūs von der
w. sku *bedecken*?

hosel *in* ackeshosel.

hoselin *stn.* *dem.* zu hose HPT. 7. 341, 9. hös-
lin ÖH. 135, 21. vgl. höslach ZIMR. chr. 3.
371, 2.

hosen-nestel *stf.* (II. 330^b) *hosen*träger PARZ.
HEBL. Ls. 1. 541, 147. hosnestel, liga Voc.
1437. Pf. üb. 163. 86. 88. liga, caligula. sub-
ligar hosennestel od. hosensenkel Voc. 1452.

hosen-senkel *stn.* *s.* unter dem vorig.

hosen-tuoch *stn.* (III. 172^a) *tuch* zu *heinklei-*
dern FASN. 827, 19. 829, 8. hosetuoch ZÜRCH.
rh.

hospitäl *stn.* *s.* v. a. spitäl. machen ein hospi-
täl ULR. Wh. 147^a. vil klöster, hospitäl j. Tit.
(Z. 2. 84, 460). vgl. ELIS. 3580. 671. 712.
6830. 8266.

hossen *swv.* (I. 718^b) *intr.* *schnell* laufen WH.
v. Öst. 23^a; *tr.* mit er-. vgl. SCHM. Fr. 1. 1181.
KWB. 144 u. hotzen, hozzen.

host *interj.* *s.* unter hotte.

höst *sup.* *s.* hôch.

höstre *stn.* (I. 718^b) *schöpf*rad REINH. — *aus*
lat. haustrum.

hostie *stswf.* *hostie* MYST. 1. 294, 25. GR.W.
2, 164. ostie N. v. L. 148. — *aus lat.* hostia.

hot, -des *stn.* ein *eingeschlossenes* altwasser.
in deheinem hode vischen, den besten hot
zeichnen (*im pl.* *durchaus* he de) MONE z.
4, 83 (a. 1449).

hotsche *swf.* *s.* hotze.

hotte *swf.* *schlägel*? er sol das in dem jahr
tun dreimal mit der hauwen und mit der
hotten GR.W. 5, 697;

hotte, hott *f.* battudo, *schlägel*-, *buttermilch*
DFG. 70^a. n. gl. 50^a.

hotte *interj.* *ruf* an *zugthiere*, wenn sie *rechts*
sollen. hotte, host FASN. 248, 4. — *allgem.*
ober- u. niederdeutsch s. KWB. 144 u. vgl. hot-
testâ;

hotten *swv.* wenn wir das plint ros müsten
hotten FASN. 788, 22;

hottestâ *interj.* (I. 718^b) HÄTZL. vgl. hotte.

hotze, hotsche *swf.* *wiege* DÜR. chr. 423.
520.

hotzel-reide *f.* *wiege*, *schaukel*, *oscillum*, *scu-*
ta Voc. 1482.

hotzen *swv.* *intr.* *schnell* laufen. dô mit sach
man Chrotzen gën Triefnassen hotzen RING
8^b. 41. über sich springen und hotzen ZIMR.
chr. 1. 440, 1; *tr.* *schaukeln*, *in bewegung*
setzen, untz das er wol hotzet mich KELL.
erz. 497, 10. — vgl. hossen, hozzen und
KUHN 8, 389. KWB. 144.

hou *prät.* *s.* houwen;

hou, -wes *stn.* *pl.* hōuwe, *holzhieb*, *hiebbtei-*
lung eines waldes GR.W. 1, 127. 537. 6, 318.
MONE z. 1, 435. Mz. 4, 65 (a. 1294).

hōu *stn.* *s.* hōuwe.

hōu-barn *stn.* (I. 89^b) *fenile* GL.

hoube *swf.* *s.* hūbe;

hōubel *stn.* *s.* hiubelin.

houbet *stn.* (I. 718^b) *auch* houbt, haupt *pl.*
houbete (PASS. 219, 74), houbt, haupt und
hōupter (ALEXIS 144, 289); *nlff.* houvēt
RUL., heubet BERTH. (heubt, heupt GR.W.
3. 332. 33. heupt MONE z. 9. 33. heubit, heubt,
heupt DFG. 99^b *mittelrh.*; *pl.* heubete PASS.
71, 23), hopt CHR. 1. 472, 20, habt *ib.* 4. 292,
1 (*pl.* hābt, hāpter 236, 2. 330, 29), haupp
GR.W. 3, 694 —: *kopf*, *haupt* an *menschen u.*
thieren allgem. (von dem houbet unz an die
füeze APOLL. 5784. HPT. 2, 54. von dem
houpte biz zuo den waden ULR. Wh. 187^b.
houbt under kröne WWH. 462, 2. ir houbten
ich krönen gihe *ib.* 358, 4. min houbet was
dem swert geboten j. Tit. 1583. wær min
houbt mit stahel dan gebunden, ez würde
mir enzwei gesungen *ib.* 3150. min haupt si
pflant LOH. 4694. daz houbet binden, *das*
gebende anlegen PARZ. TRIST. U. 505, 12. ge-
bieten bi den houbet, *bei strafe* des *enthaup-*
tens RING 51^a, 2. daz houbet zūhtecliche tra-
gen, stille haben [*wie eine jungfrau*] Troj.
15006. 13. daz h. er dā nider hiene *ib.* 15570.
ze dem houbet GEN. D. 5, 8. einer zuo dem
houbete saz PASS. 92, 82. *pl.* sitzen zuo den
houpten [*zu häupten*] GRIESH. 2, 139. zū
houbeten PASS. K. 18, 55. CHR. 4. 60, 15;
5. 22. 36. 37. ze houpten PASS. 62, 91. zen
houpten HIMLF. 1194. einen über daz h. sla-
hen RUL. 79, 27); *bezeichnung* *gezühter men-*
schen u. thiere DIEM. fünfzig haupt menschen
und rinder MGB. 113, 3. und schullen geben
von dem grōzen viech zwēn phenn. ie von
dem haupt UHK. 1, 167 (*oft in den* CHR., *s.*
die glossare). daz beste houbet *s.* v. a. best-
houbet (*s.* oben sp. 227 u. *die nachtr.*) RENN.

URB. 67, 21, *ebenso* daz teuerst houbet GR.W. 3, 577. über houbet, *ohne die stücke zu zählen, ganz, all*; mir sulh in alle helfen über houbet j. Tir. 4572. 4659. er gewan Rōme über houbet SWSp. 31. 6. mangab in daz vihe umh ein bescheiden gelt über houbet CHR. 2. 260, 19; — *bildl. das oberste, äusserste: anführer, regent, oberhaupt* der houbet sist dū Joseph GEN. D. 114, 11. aller wesen h. FLORE 3307. der kristenheit h. MSH. 3, 330^a. Wg. 11096. daz rīche āne h. HELBL. 5, 1091. ich ein houbet iwer bin und der oberste genant PASS. 271, 95. zeinem houbete setzen MARLG. 115, 31. ein h. kiesen LIVL. 743. 1000. der burger h. und meister RING 49^a, 33. ein h. unser arbeit KARL 1550. sol daz reht bi rehte sin, so sol daz houbet (*der kōnig in der schlacht*) vor varn und die fūeze sō bewarn, daz si daz houbet gerne tragen ULR. Wh. 207^a; *das oberste, die spitze* NIB. diu langen air, diu spitzig haupt habent MGB. 195, 2. das houbt der vasten, aschermittwoch (*lat. caput quinquagesimae*) NARR. 110^a, 55; *s. v. a.* houbetquot PASS. K. 407, 86; heidenisch h. *eine speise* BUCH v. g. sp. 29. — *gt. houbith zu lat. caput* CURT³. 142, Gsp. 39; *nach* KUHN 1, 137 (*dem das DWb. 42, 597 beistimmt*) *wäre houbith aufzulösen in hahubith, hahubath u. zu skr. kakubh gipfel, kakuha (aus kakubha) hervorragend zu stellen. vgl. auch hūbe, hūfe.*

houbet-äder *f.* vena cephalica, salvatella DFG 113^a. 509^a. MGB. 37, 2. die hauptäder lassen ANZ. 11, 335 (*a. 1428*).

houbet-banier *stn.* (I. 85^a) *gesamtaufnahme eines heerhaufens* HALBSUTER.

houbet-bant *stn.* (I. 132^a) *serta* GL. Virg. 1, 175. redimiculum DFG. 485^b.

houbet-bette *stn.* grabatum EVANG. J. 5, 8. 10 ff.

houbet-binde *stf.* ligatura DFG. 329^a.

houbet-brief *stn.* originalurkunde HALT. 830. CHR. 3. 371, 30. hoptbrief Mz 1, 413. heubtbrief Rosp. 1, 326. 28; *schuldbrief* CHR. 1. 118, 9. Mz. 1, 379.

houbet-bühse *f.* *eine art des groben geschützes* HPT. 8, 324. BEH. 85, 24. CHR. 2, 521 f. MH. 1, 502. 2, 78. USCHB. 82. vgl. SCHM. Fr. 1, 199 u. houbetstücke.

houbet-buoch-stap *stn.* (II². 594^a) *anfangsbuchstabe* HEINR. 4455. heubithbuchstap, capitale DFG. 97^a.

houbet-dach *stn.* (I. 294^a) *kopfbedeckung,*

helm PARZ. OTN. (117, 1). HELMBR. ECKE Sch. 123. 270. HELDB. K. 39, 36.

houbet-dampf *stn.* *trink wenig weins, wann do kumen die haupttempf von Anz. 11, 334 (vgl. houbetduht).*

houbet-decke *stf.* capitāl HB. M. 409 f.

houbet-dinc *stn.* *hauptsache, stille, zühtic, diensthaft, daz sint driu houbetdine MSH. 2, 213^a.*

houbet-duht *stf.* *andrag zum kopfe, congestion* PF. arzB. 2, 17^a.

houbetec, houteec *adj.* *einen kopf habend, in dri-, siben-, zweihouteec;*

houbeten *stf.* *entstanden aus dem dat. pl. von houbet. zu der hauptun* CHR. 4. 60, 16. vgl. SCHM. Fr. 1, 1143. KWB. 134;

houbeten, haupten *svb.* (I. 720^a) *intr.* *an (zuo LEYS.) einen h. ihn als haupt anerkennen, ihm anhängen* ATH. HERB. DIETR. WARTB. 153, 2. PASS. (K. 137, 23. 485, 65. 656, 41). DÜR. chr. 447. JUST. 134. hin gegen einem h., *angehören* WARTB. 167, 13; — *tr. ent-haupten* DIEM. RUL. ROTH. 461. 511. 717. KCHR. D. 256, 12. 308, 25. 437, 10. 454, 25. 483, 2. 503, 25. MAR. 202, 29. KARL 1419. SWSp. 209, 10. 352, 26. CHR. 4, 50 *ann.* 1, 308 *ann.* 9; *refl. sich als haupt ansehen* HB. M. 631. — *mit be-, ent-*.

houbet-ère *stf.* *grosse ehre, und dankete in vil sere der grözen houbetère* GFR. 2290.

houbet-gazze *stf.* *houbtgar lock (im gewand) für das haupt* SSP. 1, 63 (*eine md. hs. hat houbitgazze*).

houbet-ge-bende *stn.* (I. 134^a) *s. v. a. gebende, kopfputz* PARZ. Ls. 2. 321, 17. MÜHLH. r. L. 178.

houbet-gelt *stn.* (I. 523^a) *capitale, ersatz für gestohlenes gut (haupt eich oder menschen) ahd.; s. v. a. houbetquot; hauptgelt und schaden* Mz. 4, 275. heubtgelt ib. 219, 225.

houbet-ge-rihte *stn.* *oberstes gericht* ROTH dicit. 67, 25.

houbet-ge-schide *stf.* (II². 97^a) *schwindel,*

kopflkrankheit RENK. hauptgescheid FASN. 1463. *instellt hauptgeschein ib. 1372. vgl. Gr. 1³, 176.*

houbet-ge-smuc *stn.* *kopfputz* NP. 101.

houbet-ge-studel *stn.* (II². 707^a) *capistrum* DFG. 97^a. vgl. houbetstiudel.

houbet-ge-swër *stn.* *frenesis* Voc. o. 36, 31. vgl. houbetswër.

houbet-ge-want *stn.* (III. 654^a) *kopfbedeckung* PARZ.

houbet-ge-zierde *stf.* kopfputz MD. *ged.* 4. 267.

houbet-golt *stn.* (I. 553^b) *kopfschmuck von gold*, diadema DFG. 179^a. EN. ir houbetgolt verwieret mit gesteine ROSENG. *Braunsch.* *bruchst.* 426.

houbet-gülte *swm.* (I. 525^b) *der eigentl. schuldner im gegens. des bürgen* OBERL.

houbet-guot *stn.* (I. 590^b) *kapital im gegens. zu zinsen u. kosten* MS. (H. 2, 250^b). HÄTZL. 308^a, 95. MW. 236, 7 (a. 1311). CHR. 1. 26, 9. 114, 2 8. 14. 23 *etc.* 3. 295, 2; 4. 77, 8; 5. 31, 36, 44, 21. 24. MZ. 1, 319. 98. hoptguot *ib.* 464. 90. heubtguot *ib.* 2, 565. habtguot MÜNCH. r. 7, 23.

houbet-haft *adj.* (I. 720^a) *capitalis* RUL. MS. ANEG. KCHR. D. 288. 27. LIT. 935. KARL 12047. RENN. 15860. BERTH. 66, 27. 488, 16. 538, 9. SPEC. 178. ROTH *dicht* 9, 267. FRAUEN- EHRE 1292, daz wurde ein houbethafte scham beide mir und minen kinden COD. *pal.* 341, 311^b. — *ebenso*

houbet-haffec *adj.* (*ib.*) MAI, LEYS. BERTH. 548, 1. WACK. *pr.* 37, 20. DENKM. XLVII. 3, 47. MYST. 2. 454, 8.

houbet-hâr *stn.* kopfshaar REINH. *seidlschr.* 914. W. v. Rh. 108, 34.

houbet-hërre *swm.* (I. 667^a) *hauptmann, anführer* TRIST. PART. B. 3318. 3513. 19740. DIETR. 8588. ORL. 959. 1231. 62. WH. v. Öst. 52^a. AMMENH. s. 196. S.GALL. *sth.* 4, 56. 77. KUCHM. 13; h. eines guotes, lehns herr GR. W. 1, 731; *schutzherr über eine zunft* HALT 831, *über eine kirche, patron* *ib.* welch heilige in iren kirchen were houbetherre RENN. 2699; s. v. a. houbetgülte: zil oder tag geben houptherren oder bürgen MZ. 1, 398. 455. 464. weme er schulder, houptherr oder bürge wurde *ib.* 473. *vgl.* ARN. 52.

houbet-hir *stmf.* kopfweh SCHM. *Fr.* 1, 1155. *vgl.* KWB. 142.

houbet-hof *stm.* päpstlicher sitz PASS. K. 64, 79.

houbet-hove-stat *stf.* haupthofstat s. v. a. houbetstat, richtsstätte CHR. 4. 308 *anm.* 9.

houbet-hüetelin *stn.* prepuccium VOC. *Schr.* 2177.

houbet-huober *stm.* haupt-, oberhuber GR. W. 4, 116. *vgl.* höhhuober.

houbet-hütte *swf.* erste unter den bauhütten MONE z. 5, 497.

houbet-junc-vrouwe *swf.* (III. 424^b) *vornehme jungfrau, anführerin* MYST.

houbet-kanne *swm.* schenkwirt, bes. der stu-

benkneht einer zunft (in Strassburg) MONE z. 15, 24. 16, 160. 186. 334. 336. OBERL. 622.

houbet-kirche *swf.* hauptkirche, dom MYST. 1. 185, 19. 226, 10. CHR. 8. 406, 10.

houbet-kleit *stn.* kopftuch ALTSW. 122, 13.

houbet-kröne *swf.* (I. 887^a) diadema DFG. 179^a.

houbet-küechel *stn.* ein backwerk GERM. 9, 204.

houbet-küene *stm.* oberster könig ZING. *geo.* 1282.

houbet-küssen *stn.* (I. 920^a) *küssen zum dar- auflegen des kopfes.* ein siden h. MONE 6, 248. z. 3, 255. haupt-, heubtküssen, capitale, cervical DFG. 97^b. 115^b. heuptküssen RCSP. 1, 669.

houbet-lachen *stn.* (I. 924^a) *kopftuch*, peplum SUM. ein sidin houbetlachen GA. 2. 185, 393. dâ hete ir h. vür gehangen MSH. 2, 176^a, *entstellt* heubtloch DFG. 424^a, *vgl.* hauptloch das ist ein kleid GR. W. 1, 326.

houbet-lant *stn.* hauptland ZING. *geo.* 827. 883. HB. M. 620. houbetlantliute *pl.* *ib.* 619. houbetlantstat *stf.* *ib.* 623.

houbet-last *stf.* grösste last. sô daz dir niht swære was aller bürden houbetlast KONR. *lied.* 32. 49. ez ist verlüste ein houbetlast PART. B. 4176.

houbet-laster *stn.* hauptlaster BERTH. 8, 16. 187. 18. 515, 34. 517, 9.

houbetlîn *stn.* (I. 719^a) *dem. zu houbet* BERTH. 299, 2. hauptlîn WOLK. hauptel, heuplîn capitulum DFG. 97^a. häuptel MGB. 201, 7. 406, 6; *bildl. der emporstehende teil an dîngen*, daz h. an dem prüstel, brustwarze *ib.* 40, 20; houbetlingen *adv.* (I. 720^a) *kopfüber* OBERL., *vgl.* DWB. 42, 620.

houbet-list *stm.* (I. 1011^b) *hauptkunst, höchste kunst* TRIST. künd einer Salomônes wort und allen sinen houbetlist TROJ. 1991. si was ein meisterin von art der siben houbetliste *ib.* 7451; *hauptkunstgriff*, si weiz des wol den houbetlist FRAUENEHRE 563.

houbet-liute (I. 1038^b) *pl.* von houbetinan, hauptleute HELBL. 7, 308. LIVL. 4217; *eine gattung zünfsächtiger leute* WEIST.

houbet-loc *stm.* haupt-, haarlocke APOLL. 20322. heuptlock, capillus DFG. 97^a.

houbet-loch *stn.* s. houbetlachen.

houbet-loch *stn.* (I. 1024^a) *der obere aus- schnitt eines gewandes, durch den der kopf gesteckt ward* PARZ. KONR. (TROJ. 20221. 22387. PART. B. 5623. 8742. 12482. 17206). ORL. 4021. REINH. 70. BELIAND 3562. 77.

BERTH. 414, 22. GERM. II. 8. 249, 398. ALT-SW. 50, 27. RING 39^b, 38. KELL. erz. 677, 26. hoptloch NETZ 5243. 63. und sollent ouch ire muntel oben zuo gemacht sin äne golt, silber und berlin mit massigen, niht zuo witen houbetlochen MONE z. 7. 59 (a. 1356). die ahseln sollent bedeket sin mit den houbetlöchern *ib.*;

houbet-lochen *sw.* (*ib.*) mit einem houbet-loch versehen WEIST.

houbet-lôn *stmn.* (I. 1042^a) der höchste lohn MSH.

houbet-lôs *adj.* (I. 720^a) ohne haupt. dâ si Ortliehen funden in dem bluote hauptlösen KL. 433. daz houbet spranc im hinwert. daz ros in houbetlösen truoc BR. 9277. einen houbetlösen tuon, *enthaupten ib.* 658. ein houbetlöser han LS. 3. 335, 75. haupt-, hauptlôs acephalus DFG. 8°. der hauptlöze Voc. Schr. 25.

houbet-mâler *stmn.* ein bilder vürstelicher were, ein houbetmâler reiner site MSH. 3. 169^a.

houbet-man *stmn.* (II. 39^a) der oberste mann, die hauptperson einer vereiningung TRIST. PARZ. lant äne h. MSH. 3. 104^a. h. der tempeleisen j. Tr. 615. der ritterschaft h. (*beim turniere*) TURN. B. 261. derstath. GFR. 704. h. einer samenunge NP. 34. des conciliums CHR. 5. 63, 19. der gesellschaft (*des schwäb. bundes*) USCHB. 3 etc. dem heuptman (*districtsvorsteher*) gehörsam sein NP. 25. h. der marchleute MW. 188, 2. 3 (a. 1293), der pauren h. FASN. 416, 11. 419, 21. 457, 23; *auch von thieren*: der kraniche hauptman MGB. 191, 10; *derjenige unter den zinspflichtigen (s. houbetflute) eines getheilten gutes, der den gesammten zins davon einzunehmen und an den lehns herrn abzuführen hat* WEIST.; *die hauptperson eines rechtl. verhältnisses od. handels, gewährsmann, an den einem der recess zusteht* HALT. 832. GR.W. 3. 346; *anführer im kriege* GRIESIL. WOLFR. (Wh. 340, 19). HELBL. (7, 1053). PASS. JER. BIT. 963-4. DIETR. 8721. LOH. 4462. APOLL. 3047. 3625. GEO. 1400. 1468. TROJ. 18619. 94. 19414. 25062. WARTB. 164, 2. LIVL. 8666. 9243. RING 48^b, 25. 49^b, 7. 17. 26. 49^c, 36. 50^b, 10. 40 etc. hauptman CHR. 4. 28, 11. 29, 7. 30, 4.

houbet-man-schaft *stf.* würde und stellung eines hauptmanns KREUZF. 4773; *district* TUCH. 137, 1. 36.

houbet-mar-schale *stmn.* hauptmarschall RSP. 1, 463.

houbet-mein *stmn.* hauptverbrechen, haupt-lester ROTM. DICH. 5, 136.

houbet-meister *stmn.* (II. 120^a) vorzüglicher meister WOLFD. 34; *anführer* ALPH. SILV.;

houbet-meisterin *stf.* ich wart ein houbet-meisterin (: min) der buoche maneger hande PART. B. 8086.

houbet-misse-tât *stf.* (III. 148^b) grosse misse-tat, todsünde KROL. GREG. 3666.

houbet-mürdec *adj.* (II. 223^b) vom pferde, mit dem rotze behaftet PFEIFF. ROSS IM ALTD. 11, 15. *vgl.* mort (*pferdekrankheit*).

houbet-phulwe *swm.* (II. 515^b) kopfflüsssen, plumarium, pulvinar DFG. 442^c (hauptpfül). 473^a (hauptpfulbe), n. gl. 309^a (hauptpfulg). ein siden hauptpfulwe MONE 6. 248. z. 3. 256. RSP. 1, 669. houbetpföl ANZ. 15, 13.

houbet-polster *stn.* dasselbe DFG. 473^a.

houbet-porte *stf.* hauptpforte MSH. 3, 8^a. HERB. 1841. 4646.

houbet-rêht *stn.* (II. 624^a) das recht eine kopf-steuer, das besthoubet zu erheben WEIST. mit zinsen, gelten und hauptrechten Mz. 1, 398, 402 (a. 1385. 86). *vgl.* ARN. 53.

houbet-reif *stmn.* reif um das haupt LS. 3. 124, 115.

houbet-riegel *stmn.* (II. 702^a) riegel, der haupt-sächlich etc. befestigt GSM.

houbet-rim *stmn.* hauptreim KOLM. 33, 61. 82, 40, 50.

houbet-rise *stf.* (II. 728^b) kopfschleier MS. (H. 3. 79^a).

houbet-rîter *stmn.* hauptritter HELBL. 6, 200.

houbet-sache *stf.* rechtsstreit, process. die h. verliesen GR.W. 1, 566. MH. 2, 186. das ir im auch verter in seiner hauptsach zu seiner elag zu antworten schuldig seit *ib.* 3, 164. *vgl.* NARR. 71, 28. FASN. 867, 19;

houbet-sacher *stmn.* (II². 7^a) urheber, anstifter CHR. 3. 149, 22. MONE z. 18, 255. HALT. 832; *gegner im kampf* JUST. 21.

houbet-schal *f.* calvaria DIF. n. gl. 68^a.

houbet-schande *stf.* (II². 83^b) hauptschande, grosse schande MAI, MS. (H. 2, 14^a. 3, 40^a. 44^a. 52^a). PART. B. 8835. LIEHT. 531, 10. AW. 1. 57, 678. EILH. 5873. PF. *ib.* 91, 46. KARLM. 52, 2.

houbet-schar *stf.* swie unwert triuwe nû si, si muoz doch inner mære ein hauptsehar sîn der ère GFR. 68.

houbet-schaz *stmn.* (II². 90^a) hauptgeld, capital

WEIST.; *vorzüglicher schatz, grösste kostbarkeit* TRIST. H. KONR. (TROJ. 2120. 4477). aller genäden h. FRONL. 3, 3. 7. 28.

houbet-schädel *stm.* calvaria DFG. 91°. houbetschudel *n. gl.* 68°. vgl. WWH. 412. 25 var.

houbet-schote *swm.* tanz, bei welchem mit dem haupte geschüttelt wird NEIDH. XXII. 16. vgl. Schem. 3, 417.

houbet-schoz *stm.* kopfsteuer. den leuten das hauptschoz für schreiben VINTL. 8216.

houbet-schudel *stm.* s. houbetschädel.

houbet-schulde *stf.* (II². 186°) capitalverbrechen, todsünde BARL. GSM. HB. M. 769;

houbet-schuldener *stm.* (II². 190°) s. v. a. houbetgülte OBERL.

houbet-schuale *stf.* (II². 226°) hohe schule MEIN.

houbet-sëgen *stm.* (II². 239°) segensspruch gegen kopfibel HRT. 4, 577.

houbet-siech *adj.* (II². 356°) kopfkrank FRL. PF. arz. b. MSH. 2, 210°. RSP. 132;

houbet-siech-tuom *stm.* (II². 357°) kopfweh MGB.

houbet-smächeit *stf.* übergrosse schmach OT. 721°.

houbet-smërze *swm.* (II². 431°) grösster schmerz PART. B. 8972; kopfweh MGB.

houbet-smit *stm.* (II². 427°) vorzüglicher schmied GSM. MÜGL. Schr. 457.

houbet-sorge *f.* grosse sorge. sin herze in houbetsorgen und in jâmer vaste wîl KONR. AL. 1038. ich muoz vor schulden iemer in houbetsorgen sin begraben PART. B. 12053. 20218.

houbet-stam *stm.* hauptgeschlecht HB. M. 671.

houbet-stat *stf.* (II². 601°) die stätte wo der kopf sitzt MGB.; die stätte wo das haupt abgeschlagen wird, richtstätte HB. M. 272. CHR. 4. 308, 9. 321, 13; die hervorragendste stätte eines ortes, capitolium DFG. 97°; vornehmste stadt, hauptstadt eines landes KCHR. EN. (27. 40). GREG. WOLFR. BARL. TROJ. ERINN. 398. RUL. 247, 14. FLORE 4160. BIT. 76. ECKE Z. 1, 5. WARTB. 135, 1. ROTH dîcht. 67, 23. PASS. 145, 38. ELIS. 392. SWSP. 116, 1. KULM. hf. 210.

houbet-stein *stm.* (II². 614°) eckstein WH. v. Öst. 4°; stein, auf dem das haupt liegt DIEM.

houbet-sterke *stf.* hauptstärke. vort wil ich rime nennen zwênzic, der houbetsterke grunt wil ich in wol sagen KOLM. 33, 32.

houbet-stërn *stm.* hauptstern, planet Ms. (H.

2, 15°). WARTB. 153, 9; *swm.*, bildl. der tuochent houbetsterne WH. v. Öst. 57°.

houbet-stiudel *stm.* (II². 707°) s. v. a. gügerel? WWH. 412, 25 (var. houbtstoudel, -stadel, -stodel, -scadel, -schedel). vgl. PFEIFF. ross im altd. 18, 25 u. houbetgestudel.

houbet-strit *stm.* (II². 695°) allgemeiner streit JER.

houbet-stücke *stm.* das kopfstück (eines fisches) RING 36°, 15. 29; s. v. a. haubetbühse BEH. 76, 18.

houbet-stuol *stm.* (II². 714°) stuhl, auf dem das houbetgeriht gehalten wird ROTH dîcht. 67, 24; hauptbesitz, capital HALT. 833. vgl. DWB. 4², 634.

houbet-suht *stf.* (II². 359°) kopfkrankheit, kopfweh PF. arz. b. OT. 650°. MONE 7, 393.

houbet-summe *stf.* hauptsächliche summe einer schuld, capitul. haubtsumme und schaden Mz. 4, 314. Mh. 2, 714. 939. niht abslahen an der houbtsumme HÖF. z. 2, 178 (a. 1348).

houbet-sünde *stf.* (II². 735°) capitalsünde, grösste sünde IW. WALTH. BERTH. BARL. KONR. (AL. 51. PART. 7642. 9756. bîed. 1, 230. 32, 268). MSH. 1, 5°. 2, 333°. 339°. 358°. 3, 165°.

houbet-suppe *swf.* eine art suppe GERM. 9, 199. 200.

houbet-swære *stf.* (II². 813°) grosse swære EFL.

houbet-swarte *stf.* kopfhaut. einem die h. zerren, ihn bei den haaren reissen MSH. 3, 291°.

houbet-sweiz *stm.* (II². 768°) schweiss am kopfe KRONE (6677).

houbet-swër *swm.* (II². 810°) kopfweh PF. arz. b.

houbet-swindel *stm.* (II². 799°) hauptswindel, vertigo Voc. o. 36. 11.

houbet-tac *stm.* des mândes heubttac, der erste tag des monats PASS. 162, 61.

houbet-tætîc *adj.* (III. 149°) houbttätige sünden, todsünden AB. 1, 364.

houbet-tüechelin *stm.* (III. 133°) kleines, geringes houbettuoch Ls. daz ein houbettüechelin hât, daz küme zweier pfenninge wert ist BERTH. 527, 12.

houbet-tugent *stf.* norzügliche tugent. er ist ouch houbettugenden vri, dem ist sin muot ze kurz, ze lanc, ze smal, ze breit gesniten MSH. 2, 232°.

houbet-tuoch *stm.* (III. 132°) kopftuch, ge-

wönlich von weisser farbe: es lag etwas über die stirn hinüber u. fiel zu beiden seiten des gesichts in falten auf die schultern und den nacken herab WEINH. d. fr. 463.
 haupttuoeh, amicitium DFG. 30^b. die legent an daz houbet allen irn fliz, nû slôir gel nû houbttuoeh wiz RENN. 12559. dem friwibe ein houbettuoeh bräht er unde ein bendel rôt HELMBR. 1088. ir haupttuoeh wären reine gar und nâch ir einigen varwe var W. v. Rh. 232, 51. biz der man daz swert vertrinket, sô hât sie den snüerine unde daz houbettuoeh verfunken BERTH. 431, 34. alle frowen sond iriu hoptuoeh und mântel also machen und tragen, daz das hoptuoeh und der mantel vollentlich zusamen stoszen und gangind, also daz ainer ieglichen der halse hinnen völlenlich gedeckt si MONE z. 7, 65 (a. 1436).
 houbet-twehele swf. (III. 158^a) tuch zum abtrocknen des kopfes, caputlavium SUM.
 houbet-valhs stn. haupthaar VIRG. 699, 5.
 houbet-val stn. (III. 222^a) der anfall des besthoubetes an den lehnscherrn GR.W. 1, 68. 146 u. o. ist einer auss seinem herrn zu uns gezogen, dem selben herrn last man volgen den hauptfall MH. 3, 219. so vereinen wir die von Feringen, wenn einer stirbt, daz man dem herrn ein hauptfall volgen lass, es sei ross oder ander vieh ib. 220. vgl. zeitschr. für die hist. wissensch. 1, 121 anm. und beiträge zur vaterl. geschichte (Schaffhausen 1866) s. 7 ff.
 houbet-vaste f. die vierzigtägige fastenzeit WACK. pr. 68, 162.
 houbet-vater stn. stammvater HB. M. 630.
 houbet-veste stf. hauptfeste. si (diu veste) was gelesen und erwelt üz allen houbetvesten PART. B. 877.
 houbet-vîent stn. (III. 305^a) hauptfeind TRIST.
 houbet-vluz stn. (III. 350^b) reuma DFG. 497^b. n. gl. 318^b. MGB. 337, 20. 366, 26. 377, 16.
 houbet-vrost stn. (III. 414^a) erkältung im kopfe Iw. 6537.
 houbet-vrouwe swf. (III. 424^a) patronissa DFG. 417^b. HALT. 831; der alten hauptfraw (mittwe des stadthauptmanns) ist der bed erlassen FRANKF. beedbuch der niederstadt v. j. 1410 f. 14^a.
 houbet-vürste swm. dar quam Deiphebus und Polidamus, Antenor und Eneas diese houbetfursen viere HERB. 2555.
 houbet-wëgen stn. kopfbewegung MONE 4, 368.

houbet-weigee adj. (III. 556^a) mit dem kopfe wackelnd WELTCHR.
 houbet-wëwe swm. (III. 543^a) kopfweh FDGR. 1. 321, 12; hauptwe n. cephalgia DFG. 113^a.
 houbet-wisel stn. hauptführer j. TIT. 3844.
 houbet-wis-heit stf. vorzügl. weisheit TÜRL. Wh. 31^a.
 houbet-wünne stf. hauptwonne. guot ist ein houbetwünne wistuomes unde künste gar TROJ. 2004. der hât aller éren houbetwünne KONR. lied. 18, 20.
 houbet-wurm stn. (III. 826^b) emigraneus DFG. 200^b. n. gl. 148^b.
 houbet-wurz stf. aristolochia DIEF. n. gl. 34^a. vgl. hobwurz.
 houbet-zins stn. (III. 899^a) kopfststeuer MAR. vgl. HALT. 833.
 höu-birn-boum stn. MONE z. 13, 258 (15. jh.). vgl. heubirn, eine sorte gelber, plattgedrückter birnen NEMN. 3, 247.
 höu-bluome swmf. (I. 216^a) wiesenblume BARL.
 höu-boum stn. s. v. a. wisboum, pertica DIEF. n. gl. 289^b.
 houc, -ges stn. (I. 720^b) hügel DENKM. LXIII, 20. vgl. hügel u. SCHM. Fr. 1, 1068. DIEF. 2, 533. FROMM. 5, 359 f.
 houf- s. huf-
 houfeln swv. s. kiufeln.
 höu-gabel stf. heugabel APOLL. 9153. BEH. 306, 4.
 höu-gadem stn. (I. 456^a) heuschuppen, fenile DFG. 230^a. n. gl. 170^b.
 höu-gêlt stn. heuzins. fünf schilling haller höwgeltz MH. 2, 456.
 höu-ge-wehse stn. (III. 463^a) heu WEIST.
 houhen swv. s. huohen.
 höu-hûs stn. fenile DIEF. n. gl. 170^b. ARN. 56.
 hou-kamer stf. lapicidina DFG. 318^b. VOC. Schr. 1455.
 höu-kamer stf. heuschoppen TUCH. 281, 30.
 houlder s. holunter.
 höu-leiter swf. zum heuboden führende leiter HÄTZL. 1. 35, 50.
 höu-mânôt, -mânet stn. (II. 57^b) heumonat, juli JER. LUDW. 35, 8. 44, 11. MYST. 1, 152. SCHREIB. 1, 93. GR.W. 6, 745. CHR. 3, 279, 11. ÖH. 89, 17. häumôn MGB. 222, 32. — vgl. WEINH. mon. 43 f., wo noch weitere belege.
 haupt- s. houbet-
 hauptine stn. (I. 720^a) kaulhaupt, capito DFG. 97^a. n. gl. 73^a.
 hous stn. s. hûs.
 höu-sâme swm. s. houwesâme.

höu-schiune *swf.* fenile DFG. 230°.

höu-schrëcke, -schrücke *swm.* (II². 211°) *heuschrecke*. höu(heu)schrücke DIEM. KCHR. D. 59, 1 (houweschrücke M. 1910). BERTH. (368, 22 ff.). MSH. 2, 206^b. 259^b. RENN. 8022. houweschr. HB. M. 721 f. hiweschrücke EXOD. höu-schrücke ANTICHR. 135, 5. heuschrick *st. pl.* VINTL. 2315. (*var.* haberschreck, heischricken, häschrickel), häu-, häschrick MGB. höu-schrëckel, -schrückel *stm.* (II². 211^b, 40) GL. KCHR. 1910 *var.* heuschrickel oder matschreck VOC. 1452. häwschrickel CHR. 4. 308, 2. häschrickel VINTL. 2315 *var.*

höu-seil *stm.* *heuseil* HÄTZL. 1. 35, 50.

höu-sprünke, -sprénke *swm.* (II². 548°) *heuschrecke* WERNH. v. N. (35, 7). FROMM. 2, 438^b. höu-stadel *stm.* (II². 555^b) fenile SUM. *vgl.* höustat.

höu-staffel *m.f.* (II². 556^b) *heuschrecke* GL. BARL. MART. houstüffel BON.

höu-stat *stf.* s. v. a. höustadel DIEF. n. gl. 170^b.

hout *stf.* houte *prät.* s. hüt, houwen.

houvet *stm.* s. houbet.

höu-tac *stm.* heutig, tagwerk in der heuernte GR.W. 5, 316.

höu-wahs *stm.* (III. 463°) *ertragen* heu WEIST. (1, 214. 5, 684. 85). S.GALL. chr. 25.

houwe *swf.* (I. 722°) *haue, hacke* GEN. (D. 23, 10). MART. WWH. 381, 11. LOH. 5473. HADAM. 42. MERAN. 9. DAL. 65, 24. howe GREG. SILV. 1979. PASS. K. 45, 58. 70, 95. 663, 37. AD. 950. hawe BELAND. 1622. CHR. 2. 253, 32. 256. 1. 291, 19. 25. 317, 11. — *zu* houwen.

höuwe, houwe *stm.* (*ib.*) *verkürzt* höu, hou, heu, *gen.* höuwes etc. heu, gras GEN. (D. 42, 27. 85, 32). ULR. NEIDH. (48, 32). RAB. RENN. 21800. GEO. 1305. JER. 93^a. 167^a. howe MARLD. han. 41, 37. höu APOLL. 7834. heu PASS. 360, 55. hou *ib.* 71. hau GR.W. 5, 240 u. o.; *heuernte* GR.W. 1, 673. 79. 718. 4, 570. *vgl.* WEINH. mon. 43. — *gt.* havi (*dt.* hauja) *gras nach* GSP. 39. 348 *zu gr.* πολη (*aus* xof(η, xof(α) später νόα, *gras, kraut*, *vgl.* CURT.³ 270. *gewöhnlich wird es zum vb.* houwen *gestellt (also urspr. mit der sense abgehaunenes, gemähtes gras)*; *vgl.* DIEF. 2, 544. GR. kl. schft. 3, 119.

houwec *adj.* (*ib.*) *zum hauen tauglich* OBERL.;

houwen *stv.* *red.* III. (I. 720°) *hie, hiewen*, *gehauen*. *nlff.* howen LIEHT. MART. PASS. hawen MGB. TUCH.; *prät.* hiu LANZ. NIB. TRIST. Ls. 2. 516, 456, hiuw WIG., hiew WWH.

PASS. K. 13, 48. 222, 1, hieb CHR. 2. 326, 23, heu DIEM. RUL. CHR. 5. 273, 4 (*vgl.* ZIMR. chr. 2. 291, 23; 3. 190, 37); *pl.* hiuwen NIB., hiwen LAMPR., hieben CHR. 2. 308, 23. 309, 4. *part.* gehowen LIEHT. PASS. NARR., gehouen LIEHT.; — *infin.* hiuwen Ms. *prät.* hou *ib.*, hue CHR. 5. 10, 26. 28, *pl.* huwen HALBSUTER, huen CHR. 5. 278, 16, hewen 272, 27 (*also von einem ablaut. vb.* hiuwe, hou, huwen s. WEINH. al. gr. §. 337): *absol.* hauen, stechen NIB. TRIST. Ms. drin houwen, *das pferd auspornend davon eilen* DIOCL. 6024. es sy gehowen oder geschlagen NARR. 67, 56. im wald hauen (*obscon*) FASN. 734, 6. hauende schwein, wildschweine CHR. 5. 108, 26. hawend swein, zend MGB. 14, 6. 121, 12; *mit tr. acc.* hauen, einhauen, stechen, abhauen, zerhauen, *eigentl. u. bildl. allgem.* (*die paum hawen, umhauen* MGB. 309, 11. *eine wunden hawen [vom stiche des scorpions]* *ib.* 283, 2. *fleisch hawen, hacken* TUCH. 297, 5. *er hiu den hunt enzwei* Ls. 2. 516, 456. *daß pferd houwen ze beiden siten* Mf. 97. *dó wurden ros in siten mit sporn gehouwen vaste* ULR. Wh. 155°. *einen mit gerten h. mit ruten streichen* MAGDEB. blume 1, 120. *gnáde ich senfter hiuwe úz einem magnes herte* *ib.* 124°. *menic unfuore si howent bi snuore* MART. 58, 86. *besit gehowen, besüigt* PASS. K. 366, 79. *einen h, von etw. entfernen* *ib.* 417, 29. 546, 42. 672, 3), *mit präp.* houwen *näch einem* JER. 114°. *er pflic als die adelarn i in die sunnen howen* PASS. K. 438, 6; *behauen, bearbeiten, zuschneiden (vongewandstoff)* LIEHT.). *eine rosbären h.* ER. 6308. *ein bilde gehouwen* HERB. 15623. *gehawen bilde, sculptura* DIEF. n. gl. 332^b. *von löubern und von tieren wären sie (die fenster) gehouwen* TROJ. 17515. *manic wildez wunder gebildet und gehouwen* *ib.* 17472. ERNST 2031. *ein bercwerc howen, das erz in bergwerck durch abhauen gewinnen* FREIBERG. 37. — *mit abe, úf, nider, úz, be-, durch-, ent-, er-, ge-, über-, under-, ver-, zer- nach dem altn. höggva zu schliesen istes contr. aus einem gt. haggvan (hangvan)* DWB. 42, 574. GR. kl. schft. 3, 119; *vgl.* auch KUHN 7, 168. CURT³. 146;

houwen *stm.* *das dreinhauen, der kampf* DAL. 50, 16. *der tanz ist wol ains hauens wert* FASN. 456, 31; *das zuschneiden* LIEHT. 260, 4.

houwen *swv.* (I. 722°) *prät.* houte, hauen, schlagen GUDR. RAB. (*si houten tiefe wunden*

662. 742). si stachen und hauten an einander
CHR. 2. 157. 1. waz die armen leut hauten
zu hüttlein oder prennholz *ib.* 326, 24. — zu
hou *stm.* der schlag.

höuwen *swv.* heuen, mähen. untze daz höuwe
gehöuwet werde GR.W. 4, 208. die wisen sol-
len gemeyt und gehöuwet werden Mz. 1, 581
s. 494 (a. 1415). die hofwis heugen GERM.
9, 195. wo unser leut wysmad hayn UKN. 2,
124 (a. 1330). — zu höuwe.

houwen-rēht *stm.* lohn für das heuen MONE
z. 13, 213 (a. 1335).

houwen-slac *stm.* schlag mit der haue GR.W.
1, 738. 3, 746.

houwen-streich *stm.* streich mit der haue,
einmaliges hauen GR.W. 4, 353.

houwer *stm.* der da haut: seccarius Voc.
Schr. 2626, holzfäller NP. 307 ff., der erz-
hauer im bergwerk FREIBERG. 37, hawer,
hauzahn des wildschweins MGB. 14, 6. — zu
houwen.

höwer, houwer *stm.* mäher GR.W. 4, 198.
5, 68. MONE 5, 304. CP. 259. — zu höuwen.

houwe-sâne *swm.* heu-, grassane Pf. arzß.
2, 13^b. höusame SCHM. Fr. 1, 1029.

houwe-schrēcke *swm.* s. höuschrēcke.

höuwet, houwet *stm.* (I. 723^a) heuernte, zeit
der heuernte, juli WEIST. (5, 119). S.GALL.
stb. 4, 210. houwot BÖHMER reg. 3801 (a.
1240). höwat, höwet URB. 211, 20. 260, 22.
— zu höuwe, *vgl.* WEINH. mon. 43.

houwe-zēhende *swm.* heuzehent GR.W. 5, 386.
höuzehende *ib.* 1, 35. MONE z. 8, 294. 96.

houwunge *stf.* sectio DFG. 523^b.

hovære *stm.* inhaber eines hofes. hoffer, höffer
GR.W. 1, 611.

hövart *stfm.* s. höchvart.

hove- s. auch hof-.

hove-bære *adj.* (I. 702^a) dem hofe angemessen,
fein gebildet, höfisch WALTH. RUL. 179, 23.
ROTH. 4316. ULR. 34^a. FLORE 3537. j. Tit. 5563.
ENGELH. 1859. TROJ. 1108. 22776. 24528. PART.
B. 11171. RENN. 13259. 24210.

hove-bēlle *swm.* (I. 125^b) beller am hofe:
verleumder, verleumderischer höfiling WALTH.

hove-brōt *stm.* (I. 264^b) brot, wie es auf dem
hofe gebacken wird WEIST. (5, 120).

hove-buobe *swm.* (I. 278^a) buobe am hofe,
höfiling OSW. hofhub CHR. 3. 165. 2. 166, 5.

hove-būr *swm.* pächter eines hofgutes GR.W.
3, 417.

hövec *adj.* (I. 701^a) zum hofe gehörig WEIST.
(hofic gerihte 5, 304).

hove-danc *stm.* dank des hofes, *vgl.* ZIMM.
chr. 4. 75, 30. 306, 11. 354, 23.

hove-diet *stf.* (I. 325^b) hofbevölkerung, hof-
gesellschaft TRIST. KONR. (TROJ. 5741. 8563.
11146. 24523. PART. B. 3183. 4399. 12557.
17512. PANTAL. 1361. TURN. B. 24). PF. *forsch.*
1. 55, 14. KOLM. 18, 24.

hove-dōn *stm.* bei hofe üblicher, dem hofe an-
gemessener dōn KOLM. 24, 25. 44. 70, 16 u. s.
611. *vgl.* der hof wil ie sin dōne hān, des
solt kein singer wanken *ib.* 24, 31.

hove-gadem *stm.* gebäude im hofe CHR. 1.
29, 11. 21. HALT. 933.

hove-galle *swf.* (I. 459^b) böses oder böser,
wodurch der hof verdorben, das hofleben
vergällt wird MS. ERACL. SUCH. TEICHN. 35.
275.

hove-ge-brehte *stm.* (I. 244^a) geschrei, lärm
am hofe HELBL.

hove-ge-dinge *stm.* placitum s. iudicium do-
minicum in curia dominicali OBERL. 684.
hofgedinge AD. 950 (a. 1339). GR.W. 1, 611.
3, 438.

hove-ge-leite *stm.* dō sach man hērich kom-
men zū dem hofgeleide dy thenischen konige
beide KIRCHB. 658, 57.

hove-goumel *stm.* der am hofe, zu hause acht
gibt, aufseher, diener. unser rätgeben und
unser schreiber, und derselben rätgeben und
schreiber hofgemel, der sol ieglicher funf
pfunt enpfor haben an ir stür (soll ihnen
nachgelassen werden) MW. 244, 33 (a. 1312).
vgl. goumel u. OBERL. 684.

hove-ge-nōz, -nōze *stswm.* der zur genossen-
schaft der hofbesitzer gehört GR.W. 1, 198.
226, 5, 148.

hove-ge-reite *stm.* (II. 673^b) coll. zu hovereite
HALT.

hove-ge-reite *stm.* (II. 744^b) ackerzeug für
die pferde HELBL.

hove-ge-rihte *stm.* (II. 649^a) hofgericht,
reichshofgericht RTA. 1. 186, 5. 189, 46.
RCSP. 1, 63. EYB 2; si advocatus voluerit
cogere rusticum nostrum per pignus aliquod,
non tollet araturas nostras, quod vulgo
hofgeriht dicitur, ne propter hoc locus ille
incultus remaneat MW. 78 (a. 1262); gerät-
schaften, speisevorräte etc. für den hof TUCH.
298, 29.

hove-ge-sæze *swm.* s. v. a. hovesæze Mz. 1,
287 (a. 1334).

hove-ge-selle *swm.* (II. 2. 30^a) genoss des hofes,
einer vom hofgesinde KRONE, CHR. 3. 165, 10.

hove-ge-sinde *swm.* (II². 295^a) *dienstmann am hofe* DIEM. PANTAL. TROJ. 13969;

hove-ge-sinde *stn.* (II². 295^b) *hofdienerschaft* NIB. KL. TRIST. MEL. LUDW. j. Tr. 5402. 6116. LOH. 2350. VIRG. 1028, 11. TROJ. 8892. 23047. RENN. 23370. RTA. 1. 106, 10. durch des hoves zucht setzen wir alsô, daz grâven, freyn und dinstman sich selben und allez landvolch von dem hof geschaiden habent, alsô daz si niht hofgesind mër heizzent Mw. 190 (a. 1293). hofgesinne (: küniginne) HELDB. K. 616, 11;

hove-ge-sint *stn.* s. v. a. hovegesinde *swm.* HELBL. 4, 565.

hove-ge-tiht *stn.* *höfisches gedicht* KOLM. 24, 20.
hove-ge-tiusche *stn.* *betrügerei am hofe* RENN. 1844.

hove-ge-vesel *stn.* vuhs, dahs, swin, hunt, rint unde esel, du bist ein snædez hovege-vesel MSH. 3, 28^b. — gevesel *coll.* zu vassel.

hove-ge-want *stn.* (III. 654^a) *hofkleidung* TEICHN. REINH. 1817. vgl. OBERL. 655.

hove-grabe *swm.* hûs, hofstat, hofgraben und das ganz gesesse AD. 1257 (a. 1423).

hove-gûlte *stf.* *hofzins*. hofgult UHK. 2, 179 (a. 1343).

hove-gumpel-man *stn.* (II. 39^b) *posseureis- ser bei hofe* HELBL.

hove-hërre *swm.* (I. 667^a) *herr eines hofes* NEIDH. (85, 35); *eigentümer eines erbzins- gutes* AUGSB. r. W. 279 ff. MONE z. 5, 386 ff. GR.W. 4, 1. 203. UH. 106 (a. 1353).

hove-hæric *adj.* zu einem hofe gehörig GR.W. 1, 102. 106 ff. 4, 483. MONE z. 2, 203.

hove-hûs *stn.* s. unter hovesache.

hove-junger *stn.* *höriger eines hofes* GR.W. 1, 24. 27. 137 etc. MONE z. 19, 70;

hove-jungerin *stf.* MONE z. 19, 71.

hove-katze *swf.* *hofkatze, für höflinge.* vgl. ZIMR. chr. 3. 400, 2; 4. 39, 6.

hove-kint *stn.* *kind eines hofes, lehnsgutes* GR.W. 4, 134. 5, 385. 386.

hove-kleit *stn.* *hofkleidung, hoflivree* DAN. 670. MONE z. 8, 433. 9, 169. DAN. a. 1474.

hove-knabe *swm.* *hofjunker* PF. forsch. 1, 81.

hove-knëht *stn.* vgl. Osw. 3224. GLAUB. 2075 (hobekneht).

hove-kunst *stf.* *höfische kunst (dazu gehören vechter, schermer, stecher, piifer etc.)* ANZ. 3, 303.

hovel *stn.* s. hover.

hovel *stn.* s. v. a. hebel, hefe? der mit wizen hofeln becket ROTENB. r. 67.

hovel, hovel *stn.* (I. 723^a) *hobel*. hovel PARZ. GSM. hobel SUCH. OT. 36^a. 132^b. hobel, plana DFG. 440^a. leviga, levigal: hobel, hobbel, hubel, hofel, hofel ib. 325^b. n. gl. 232^a. — *nd.* hövel, altn. hefill, *urspr. werkzeug zum weg-heben (s. oben heben, heven) der unebenheiten, zum glätten* WEIG. 1, 509. vgl. auch hover.

hove-lëcker *stn.* *schmarotzer am hofe* WH. v. Öst. 52^b. 53^a. vgl. hoveslëcke.

hovelic *adj.* s. v. a. hovoerht, gibbosus DFG. 262^a. s. hovel=hover.

hove-lich *adj.* (I. 702^a) s. v. a. hovebare PARZ.

WALTH. HELMBR. TROJ. (5839. 15307). ein hovelic her man GOLD. Z. 2, 7. h. site TRIST. 3051. WINSB. 38, 1. GERH. 4486, muot GA. 2.

468, 25. 469, 91, wân DAN. 16614, kunst KARL 118, schal VIRG. 800, 5. 1002, 4. 1052, 8.

TURN. B. 244, wort FRAUENTR. 630, wer- dekeit GERH. 5348, gewant MSH. 3, 264^a,

mære SCHRETEL 1. hovelic was sin gën sin stën BPH. 5066. heveliche sachen MD. ged. 1, 48 u. ann.; *ansehnlich, gross, hofeliche*

kraft, schar ERLÉS. 3186. 6008. 6339, vgl. GERM. 3, 334;

hove-liche, -en *adv.* (ib.) *dem hofe angemessen, auf feine, artige, unterhaltende weise*

WALTH. dâ geschach im hovelic an, dar- in handelte er hofgemäss ER. 9860. schöne und hofliche spiln TRIST. 2271. sô teilte si

hoflich ir solt MSH. 2, 300^a. si gruozten hovelic an mich GERH. 5359. hovelic an- wûrte bieten TROJ. 14220. die quâmen hovelic

dar LIVL. 9229. er hât sie hovelic getân MD. ged. 1, 1363. hövelich (: sich) sprechen TROJ. 59. hovenliche tanzen W. v. Rh.

35, 63.

hove-liegen *stv.* III. (I. 1026^a) *bei hofe lügen.* der (gernde) hoveliaget MSH. 2, 390^a.

hove-liet *stn.* und gē die gassen auf und ab ze frōden singend deinem lieb sunderleich daz hofelied RING 12^b, 18. vgl. ZIMR. chr. 1. 259, 30.

hovelin *stn.* *kleiner hof.* sô wolt ich sitzen zwir sô alt uf einem kleinen hovelin TEICHN. 148. hövel ib. 255. ein hub oder höflein MH. 2, 465. hoflein (*eines Hauses*) TUCH. 180, 21;

gesellige Zusammenkunft, gasterei, familienfest, ein hoflin machen MONE z. 11, 199 (a. 1438). ez sol ieclich burger von deheiner hōbzeit wegen mër hofelin noch padlat haben

danne mit der preute suln vier frauwen ze

pade gën und niht mër Nr. 62 (13—14 jh.). alle höfflein, schenk, kindpett auszwarten (Chr. 3. 142, 22. vgl. SCHM. Fr. 1, 1059 u. hovetlin.

hoveline, -ges *stm.* (I. 702*) aulicus DFG. 61^b. decurio Voc. Schr. 697.

hove-liute (I. 1038^b) *pl.* von hoveman, hof-leute, diener am hofe eines fürsten TRIST. H. NEIDH. (217, 12). WOLK. HELMBR. 292. 96; zu einem hofe gehörige, ein gehöft bewohnende leute, coloni EVANG. Mr. 12, 7. GR.W. 1, 225. 234 etc. daz sie von iren hof-liden kein bede, rente etc. heischen oder nemen Rcsp. 1, 305 (a. 1417); spielleute SCHM. Fr. 1, 1062 vgl. hovierer.

hoveln, hobeln *swc.* (I. 723*) *hobeln.* hobeln, hofeln, hubeln levigare DFG. 325^b. n. gl. 232^b. schlecht gehobelt holz Nr. 114. — mit be-, über-.

hoveln, höveln *swv.* ein hovelin (s. oben) halten od. besuchen. hofeln, epulari Voc. 1437. 1482. hofeln, hofen, ad convivia vadere SCHM. Fr. 1, 1061. — mit ver-.

hove-maget *stf.* focaria, ein hovemait Voc. Schr. 968.

hove-malter *stm.* das an einem hofe gebräuchliche malter. ein hovemalter kornes GR.W. 4, 138. vgl. hovemöz, -mütte.

hove-man *stm.* (II. 40*) diener am hofe eines fürsten TRIST. KONR. HELMBR. (339. 45. 928). ERACL. 1183. MSH. 3, 28^b. ELIS. 1352. 2687. 7095. KARLM. 14, 4, 135, 58. der hofman in der fud, tentigo SCHM. Fr. 1, 1060; der zu einem hofe gehörige, ein gehöft bewohnende bauer MYST. URB. 119, 2. (GR.W. 1, 11. 219. 24. 25 etc. der ebitissin hofeman, den sie in irem hofe zue Barre sitzen hat Ad. 1289 (a. 1425). vgl. hoveliute.

hove-mære *stm.* (II. 78^b) was man am hofe spricht u. sich erzählt, hofrede TRIST. (13187); nachricht vom hofe Ms. dō der bote diu hove-mære vernam ERNST B. 1195. es sein auch gräve Sigmunden von Schaumburg hofmër geschriben UGB. 521. von hofmëren wirdet ew der vogt wol underrichten Du. 306. von hofmëren weisz ich ietz nichtz ih. 305.

hove-marke *stf.* (II. 65*) inbegriß von grundstücken sowol als von häusern u. gebäuden, die als eigentümliche zugehör zu irgend einem landhof angesehen werden, deren bebauung und nutznießung aber gegen gewisse abgaben und zinsen als ein in den meisten fällen vererbliches und nicht zurücknehm-

bares recht an andere als dem besitzer des ursprünglichen landhofes oder der hofmark übergegangen ist SCHM. Fr. 1, 1060. UOE. 4, 106 ff. (a. 1289). wan wir in dā mit niht ab nemen noch ringen an ir dorfgerichten und hofmarchen und allen andern rechten Mw. 238. 13 (a. 134). den hof mit hofmarch, mit eckern etc. verkaufen STB. 303. Sigfrid von Plank gibt dem pfarrer zu Stiefen eine hofmarch zu einer widem und zu eine pfarrhof ULA. 205 (a. 1341).

hove-mât *stm.* zu einem hofe gehörige wiese. seiner gnâden hofmât, das ettwan gën Kaltern gehört hât Mh. 2, 142. vgl. SCHM. Fr. 1, 1059. — cheuso

hove-mate *swf.* hofmate GR.W. 1, 38.

hove-mâze *stf.* (II. 207*) art und weise des hofes, am hofe gebräuchliches masshalten TRIST.

hove-meier *stm.* (II. 93^b) s. v. a. meier mit bes. rücksicht auf die richterliche tätigkeit desselben AUGSB. r. W. 12. (GR.W. 4, 3; zu Marchelfingen söllend sin 6 mansarii, das ist hofmayer OH. 55, 7.

hove-meister *stm.* (II. 120*) aufseher über die hofdienerschaft, über den hofhalt eines fürsten LOH. (947. 1000. 1005. 1546). DIOCL. LUDW. BELIAND 4202. W. 9. Mz. 1, 583. 3, 244. CHR. 4. 52. S. 115, 5; 5. 18, 35. 385, 17. hovem. eines klostere UKN. 266 (a. 1336) St. a. 1309; aufseher über einen hof, oberknecht MONE z. 1, 181 (15. jh.);

hove-meisterin *stf.* (ds. 2, 163 (a. 1361).

hove-meit *stf.* s. hovemaget.

hove-möz *stm.* (II. 212^b) das an einem hofe besonders gebräuchliche mass URB. vgl. hove-malter, -mütte

hove-münech *stm.* (II. 233^b) mōnch, der auf höfische, ritterliche weise lebt Ms. (H. 2, 201^a. 3, 108^a).

hove-mütte, -mutte *stm.* hofscheffel, als mass GR.W. 1, 757. UOE. 4, 249 (a. 1296). URB. Pf. 80 (= 7 metzen). vgl. hovemalter.

hoven *swc.* (I. 700^b) *nd.* auch hoben: in den hof, ins haus aufnehmen, beherbergen Swsp. 114, 3. 116, 5. hofen, hoffen W. 40 (a. 1340). (Chr. 1, 175, 1. 390, 2; 2. 76. 28; 4. 47, 4. 100, 22. 28. 181, 27. 190, 35; 5. 15, 26. 48, 6. 13. 295, 27. 325, 34. der al die himelrote hobet MSH. 3, 160^b; hof halten SUCH. SCHM. Fr. 1, 1060; höfisch erziehen u. bilden WALTH. Ms. (H. 1, 259^b). EN. HERB. (hoben). vil wol gehovete knappen gegen den rittern giengen

ULR. Wh. 303^a. die gehoveten *im gegens. zu dem vilzgebüre* j. Tir. 5344; *refl.* bringet iuwern prisant ze hove nâch hovelichein site, dâ hovet ir iuch selben mite Trist. 3052. — zu hof; mit be-, ver-.

hove-nager *stm.* sô springet der grille hin unde her als loter under ander hofnager RENN. 5690.

hövener *stm.* besitzer eines hofes, vgl. FRISCH u. gehöener.

hoven-lîche *adv.* s. hoveliche.

hove-posse *siof.* vgl. ZIMR. chr. 3. 214, 31.

hover *stm.* (I. 723^a) mit übergang des lippen-lantes in den kehl laut hoger, hocker (s. oben): hocker, buckel URST. Ms. (H. 2, 203^a) HELBL. KRONE 19710. NARR. 26, 51. hover, hovel DFG. 262^a. hoffer MGB. 390, 29 var. CHR. 4. 235, 15; ein bucklichter Ls. — ahd. hovar, ags. hofer zu gt. hofjan, mhd. heben (heven), vgl. DIFF. 2, 545. WEIG. 1, 511.

hove-rât *stm.* (II. 576^a) die räte eines fürsten Trist.

hove-rede *stf.* was man am hofe spricht und sich erzählt, hofrede ORL. 100, 346. vgl. hove-sprache.

hovereht, hövereht *adj.* s. hoveroht.

hove-rêht *stm.* (II. 624^b) das bei hofe geltende recht IW. Ms. (H. 2, 210^a). VIRG. 224, 5, 305, 10, 668, 8, 669, 3. vgl. ZIMR. chr. 3. 236, 19, 598, 5; recht der hörigen und der dienstmannen eines hofes SWSF. der her sol im daz recht hofrecht widervaren lätzen Mw. 359, 4 (a. 1369); dienstleistung nach solchem HALT.; musik, welche irgend einer person zu ehren gemacht wird, do muosz man in dann ein hofrecht machen NARR. 62, 23, vgl. HALT. 939 (*jus curiale buccinatorum etc. quo fruebantur olim in nuptiis et conviviiis privatorum, et beneficio principis*), SCHM. Fr. 1, 1060. KWB. 206 u. hovieren; — s. v. a. hovegeriht: der hofrihter sol das hofrecht besitzen UGB. 311. in unser lantschranh und hofrechten Mh. 2, 697. in der lantschranh zu Greex oder in dem hofrechten daselbs einen beklagen ib. 822.

hove-rêht-lêhen *stm.* lehen eines dienstmanns SWSF. L. 2, 111.

hove-reise *stf.* (II. 664^b) reise an den hof NIB. GUDR. 245, 4. LOH. 1197. 1384. vgl. hovevart.

hove-reite *siof.* (II. 673^b) der hofraum, der zu einem landwirtschaftlichen gebäude gehörige freie spielraum. hofereite HOFER s.

308 (a. 1336). hofreite, hofreit GR.W. 3, 524, 5, 110. CHR. 1. 30, 17, 212, 13. TUCH. 215, 11, 314, 37. hof und hofrait Mz. 1, 394. haus, stadel, hofraite und garten Mh. 2, 466, 67, 68. hofreide Mz. 4, 139 (Coburg). hofrit GR.W. 6, 9, 41; hof, bauernhof, landgut, hofreyt od. hub, curtis Voc. 1482. ein hofreit mit sehtzig morgen akers und zehen tagwerk wysmads Mz. 3, 196, 200. (a. 1347, 48). wol hetten sie gehört, daz ie die hofrait (kurz vorher hofstat) alle jâr zwên haller geben hett ib. 3, 507 s. 454 (a. 1362). hofrait haben, behausung haben, wohnen CHR. 3, 45, 2. — vgl. FRISCH 2, 113. SCHM. 3, 155. VILM. 173.

hovêren *siof. stm.* s. hovieren.

hove-ribe *siof.* (II. 681^a) hofdirne NEIDH.

hove-rihter *stm.* hofrichter. hofrichter âf des kûnges hofe ze Rotwil Mz. 1, 450. ich Oswalt von Wartemberg, ein frige hofrihter ib. 372. hofrihter der frigen hofe MONE z. 9, 375. der hofrichter sol das hofrecht besitzen UGB. 311. acomentator, hoverichter DIFF. n. gl. 7^a. vgl. OBERL. 687.

hove-ritter *stm.* ritter, der am hofe eines fürsten lebt Ls. 2, 494, 253, 3, 39, 539. BIRKENST. p. 256. zwên hofritter Mw. 198 (a. 1294).

hoveroht, hovereht *adj.* (I. 723^b) mit einem hover versehen, bucklicht IW. SERV. GEST. R. MSH. 2, 384^b. TROJ. 19938. APOLL. 2956, 3541, 4381. WACK. pr. 111, 116. hövereht BERTH. 320, 29. hofrot MGB. 51, 22. hofrat, hofert CHR. 4, 121, 24, 323, 25. hofracht NETZ 6308. hovereht, hoferecht, hoverich, huffrecht gibbosus DFG. 262^a. vgl. hockerecht.

[hove-ruoche *siof.* II. 797^a] s. horeruoehe.

hover-valke *siof.* die valken von der fünften edeln zuchte heissent hofervalken, die ursach des namens ist, das der valk hat als ainen kurtzen hals, das man den kopf vor den achseln seiner flügel, so sy erhöcht sind, recht als ob er ainen hofer hab, nit wol gesehen mag MYNS. 11.

hove-sache *stf.* dachtraufe. ez mag nieman sîn hofsache henken in aines andern mannes hof SWSF. 398, 3 (im DSP. 1, 162 hovebauz, beides entsteltung aus obese SSp. 2, 49, nd. ovese, vgl. RA. 549); haus, hof, curtis, man-sus hofsacha Mb. 4, 288 (a. 1073, 75). hûs, hofstat, hofsache ib. 23, 25, 100, 108. wenn man in (den Leck) einest in dem jâr ab lât, sô sol ein iedlich man, des hofsache dar an

- stózet, vor siner hofsache wüeren AUGSB. v. W. 304. der Bertin von Beurn haus und hofsach CHR. 4, 316 *anm.* 6. hūs und hofsach gelegen bi dem Berlach zuo Augspurg *ib.* 5. 145 *anm.* 1. *vgl.* obese.
- hove-sæze *swm.* (II². 341¹) *der auf einem hofe wohnt, erblicher pächter von haus und hof* STRASSB. r. 57. GR.W. 1, 429. *vgl.* MONE z. 5, 386 ff.
- hövesch, hövisch, höfsch (I. 701^a) *md.* hovesch EN. 324, 2. hofsch KREUZF. 1240: *zu einem hofe gehörend*, hovischer man, *der zu einem vrönhofe gehört* GR.W. 6, 751, *vgl.* OBERL. 686; *hofgemüss, fein gebildet u. gesittet, courtois allgem.*, *nbff.* hüvesch BLIKER 97, hobisch ATH. A** 1. 33. EN. 324, 2 *var.*, hobsch KREUZF. 351. 976, hübesch NIB. A. HEINR. LANZ. PART. B. 144, 57. VIRG. 494, 6. hübsch MGB. 4, 8, *md.* hubisch, hubsch LAMP. EN. 324, 2 *var.* HEINR. 4516. KREUZF. 3197. 7535, hubes ADRIAN 441, 104; *schön*, hübsch LESEB. 1051, 35. hüpsch *ib.* 1045, 12. CHR. 5. 40, 22. hübesch, hüpsch pulcher DFG. 471^c. *n. gl.* 308^b; *unterhaltend*, ein hubes man, *spielmann* ELIS. 167. ze dem brütloufe sol ouch nit mē hübscher liute sin wan zwēn singer, zwēn giger und zwēn toiber ZÜRCH. rēb. 72. *vgl.* kurtois.
- hove-schal *stm.* (II². 125^a) *laute freude am hofe, hoffestlichkeit* LANZ. KONR. (TROJ. 5334. 8584).
- hove-schale *stm.* (II². 77^a) *hofdiener* OSW. KONR. *lied.* 32, 211. RENN. 18156. JÜNGL. 866. 94. GA. 2. 119, 388. ANZ. 3, 303 *vgl.* ZIMR. chr. 2. 502, 2; 3. 503, 3.
- hove-schar *stf.* (II². 153^a) *schar von hofleuten* TRIST. KONR. (TROJ. 1271. 18242. 24735. PART. 18724. 19521. 20434).
- hövescheit *stf.* (I. 701^b) *aus höveschheit: fein gebildetes und gesittetes wesen und handeln* HARTM. TRIST. WALTH. GR. RUD. 6, 15. FLORE 3924. 7482. höfscheit NIB. PARZ. LIEHT. 74, 26. 461, 16. HELBL. 1, 67. hübescheit, hübscheit WALTH. TRIST. H. HELMBR. 110. KONR. *lied.* 23, 14. RUBIN 9, 21. RENN. 1271. W. v. Rh. 27, 4. DAN. 7469. HÄTZL. 138^b. FASN. 343, 18. 451, 13. 720, 18. hüpscheit (CHR. 5. 66, 14. *md.* hubischeit HERB. L. ALEX. 5281. 6037. hubeschet (: stēt) MISC. 2. 306, 24. hobischeit LUDW. 9, 14. 41, 4; ouch wizen, daz ich iuwer niht wil ze hübscheite (*als geliebte, concubine*) gern; wolt ir der minne mich gewern, sō wil ich hān ze rechter

- ē mit triuwen iuch vür alliu wip TROJ. 21215, *vgl.* hübschärinne; *schönheit*, hupscheit. hupschkeit pulchritudo DFG. 471^c.
- höveschen *swv.* (I. 701^b) *nbff.* hübeschen, hübschen: *sich galant unterhalten* mit KCHR. NIB. LANZ. DAN. 619, *den hof machen*, *hofieren* NIB., *mit einem adv. der richtung verlaufend* WALTH. er rait hoveschen in diu lant KCHR. D. 507, 28. und gēnt dort hübeschen her von Höhenliten NEIDH. XXII, 2. nū höfsche er hin gein Botenbrunnen *ib.* 100, 15;
- höveschen *stm.* (I. 702^a) *das hofieren* TRIST. U. höfschen WARN. NEIDH. 68, 11. 100, 5. des höfschen zint den vrouwen niht, swes herze unsanfte wol getuot Msh. 1, 80^a. beide naht unde tae niwan hübschens er pfiae PF. *ib.* 31, 32.
- hövesch-lich *adj.* (I. 701^b) *dem hofe gemüss.* höfschlich PARZ. hübschlich LANZ.;
- hövesch-liche, -en *adv.* (*ib.*) Iw. TRIST. NEIDH. XI, 14. FLORE (514). höveschlich (: sich) *ib.* 533. höfsch-, höfsliche PARZ. LIEHT. 240, 4. 249, 10. hoveschliche ALBR. 30, 194. hübschliche LANZ. hupschlich (: sich) GA. 1. 458, 130. hüpschlich CHR. 5. 73, 8. hübstlich NETZ 5254.
- hove-schranze *swm.* *hofschranze.* darumb trib er sein gespai nach der jungen hofschrancen art ZIMR. chr. 3. 233, 5.
- hove-schriber *stm.* (II². 208^b) *schreiber bei einem hofe* PASS. hofschriber URB. RCF. 1. 319. 364. HB. M. 359.
- hove-schüzzel *stf.* item 2000 hofschüzelen und 50 schüzelen für die erbren CHR. 2. 316, 9. sechtzehnhalfhundert hultzer hofschussel TUCH. 289, 13.
- hove-sin *stm.* (II². 316^a) Ms. s. v. a.
- hove-site *stm.* (II². 325^a) *sitte, lebensweise, gebrauch des hofes* NIB. TRIST. NEIDH. 228, 42. TROJ. 15229.
- hove-slücke *swm.* (II². 397^a) *der auf dem hofe nascht* HÄTZL. *vgl.* hovelækker.
- hove-spël *stm.* (II². 492^a) *gerede am hofe* TROJ. (29276).
- hove-spil *stm.* (II². 501^b) *höfisches, zum ritterl. hofleben gehöriges spiel* TRIST. TROJ. 5029. DAN. 889.
- hove-spise *stf.* (II². 511^b) *die bei der ertheilung vorfindlichen speisevorräte.* dar nach muoz diu vrowe teilen gegen (mit) den erben die hovespise, diu nach dem drizigsten belibet Dsp. 1, 27. Swsp. 25, 16. *vgl.* muos-teil.

hove-sprache *stf.* s. v. a. *hoverede* ROTH 640;
hofsprache, curiale colloquium OBERL. 688.
 unserer altforder hofsprach ZIMR. chr. 2.
 240, 2.

hove-, hof-stat *stf.* (II². 601^b) *grund und boden, worauf ein hof mit den dazu gehörigen gebäuden steht oder stehen könnte* („an gewissen plätzen hafte das recht, überbaut zu werden, ein solcher platz hiess ein hof-stat MONE z. 5, 101) KCHR. KRONE (15336) u. rechtsdenkm. ELIS. 6637. KARLM. 4, 21. URB. 99, 9. 126, 22 u. oft in urkunden z. b. AD. 747. 801. 907. 1272. W. 16. 54. UKN. 286. 337. STZ. 176. 658. USCH. 104. 268. ULA. 195. MH. 2, 432. 465. 466. 680 ff. 3, 420. DM. 86. Mz. 1, 301. 402. 428. 486. 537. 2, 538. 3, 507 s. 454 (vgl. auch die glossare zu den CHR.). bildl. tiutsch hât wite hofstat RENN. 22296; wohnstätte des herrn PASS. K. 154, 31; ein flächenmass: vineam juxta Überlingen, continenter 4 partes vulgariter dictas hofstett MONE z. 3, 277. eine hofstat, eine halbe hofstat weingarten USCH. 410 (a. 1407). vgl. SCHM. Fr. 1, 1060.

hove-stäte *adj.* (II². 608^b) *dem hofe treu, an hofe festhaltend* WALTH. (KOLM. 156, 11).
hove-stat-phenninc *stm.* von einer hofstat zu entrichtender phenninc CHR. 3. 291, 34. — vgl. aus ydem haus ain pfennig ib. 1. 28, 4. ez sol igliche hofstad dem burggrafen einen tag in dem jâr in der erne lihen einen sneder und einen pfenning Mz. 3 s. 456.

hove-stat-zins *stm.* zins von einer hofstat (GR. W. 4, 367).

hove-stiure *stf.* (II². 652^a) *hofsteuer* HALT.

hove-strich *stm.* (II². 687^b) *höfisches streichen eines saiteninstrumentes* NEIDH.

hovet *stm.* s. v. a. *hof*, zu folgern aus *hovet-ten*, *hovetlin*. vgl. WEINH. al. gr. S. 247.

hove-tanz *stm.* (III. 14^a) *tanz, tanzlauf von höfischer art*. nû strichet uf bald ainen rehten hovetanz NEIDH. 227, 26. vgl. HANS 3138 u. WACK. altfrz. lieder s. 234;

hove-tanzen *svv.* (ib.) *einen hovetanz tanzen* Ms.;

hove-tanz-sanc *stmn.* (II². 304^b) *gesang bei einem hovetanz*, vgl. HPT. 3, 220 ann.

hove-tei-dinc *stm.* (I. 335^b) *hofgericht* HELBL. diser brief ist gegeben ze Wienne in der stat im hovetaidinge STB. 349. hoftaiding ib. 243. UHK. 2, 134 (a. 1330). UKN. 251. 311 (a. 1339. 44).

hove-tenzel *stm.* (III. 14^a) *dem. zu hovetanz, tänzchen von höfischer art* NEIDH. (40, 24).

hovet-ten *svv.* s. v. a. *hoveln* 2. s. SCHM. Fr. 1, 1061. — mit ver-;

hovetlin *stm.* s. v. a. *hovelin, gasterei, fest* SCHM. Fr. 1, 1061. BIRL. 233^b. vgl. *hovet u.* KUHN 14, 391.

hove-trüt *stmn.* (III. 112^a) *aulicus* DFG. 61^b.

hove-tüscher *stm.* *der bei hofe täuscht, betrügt*. ein volc ist hof-tüscher genant, daz ist dem bâbest wol bekant — hof-tüscher sint übel liute, der wir leider vil hân hiute; wan swer ze hove tûschen kan, der effet manegen einveltigen man RENN. 17212 ff.

hove-vart *stf.* (III. 253^b) s. v. a. *hovereise* NIB. KL. BIT. 6767. WALB. 396. DSP. 2, 245. 279.

hove-visch *stm.* *solvunt etiam 6 hofvische, videlicet lachsen* Mb. 36^a, 201. duospisees, qui dicuntur hofvische ib. 291.

hove-vrouwe *svf.* (III. 424^a) *herrin des hofes, lehnherrin* OBERL. 684 (a. 1395); *die bei jemand zur miete wohnt* MÜNCH. r. 81.

hove-wart, -warte *stswm.* (III. 527^b) *hofhund* L. ALEX. 1521. LOH. 2575. HELBL. 2, 1442. KRONE 12284. 19655. Ms. (H. 2, 205^a. 3, 20^a). JÜNGL. 11. 245. FRIL. STRICK. PF. ib. 29, 4. SWSP. 278, 10. SSP. 3, 51. MYNS. 92. das du uns uff den schierstkünftigen sant Gallentag sechs guter hofwarten schickest DON. (a. 1476, schreiben des grafen Ulrich v. Württemberg). vgl. GDS. 37.

hove-wère *stm.* als pald der konig das merchte, so ist er mit dem reisigen zeuge von dan gezogen hofwegkweis als in fluchten UGB. 526. vgl. OBERL. 688. CHR. 7. 254, 17. 390, 16.

hove-wért *adj.* (III. 602^a) *des hofes würdig* WALTH.

hove-wette *stf.* (III. 776^a) *hofstrafe* WEIST.

hove-wise *stf.* (III. 756^b) *höfische art, höfische, feine sitte* HIMLF. HELMBR. (244); *höfische gesangsweise, melodie* KOLM. 66, 5. 20. 188, 49.

hove-wort *stm.* (III. 808^b) *höfliche rede* NARR.

hove-wunne *stf.* (III. 818^a) *beruhigung bei hofe* TROJ. (6168).

hove-zehende *swm.* *zehent von einem hofe*. der hofzehende ze Rein hât vergolten in gemeinen jâren zem meisten 5 pfunt Baseler URB. 71, 20. Pfeiff. s. 365 vermutet hofpen-zehende.

hove-zins *stm.* (III. 899^a) *zins von einem hofe*. hofzins BRÜNN. r. GR. W. 1, 305. 4, 40.

hove-zorn *stm.* *md.* hobe-zorn. hete ich bürge unde lant und ware ze guote geborn, so ent-

- seze ich dem winter wol sumelichen hobe-
zorn MSH. 3, 37^b.
- hove-zuht *stf.* (III. 939^b) *volgezogenheit, wie
sie bei hofe gilt* IW. MYST. ERACL. 1793. PART.
B. 12.
- hove-zûn *stm.* *hofzahn* BERTH. 460, 5. 17.
493, 20.
- hovieren, hofieren *swv.* (I. 700^b) *nd.* hovê-
ren (CRANE 2275): *in festlicher geselligkeit
sich erfreuen* DIACL. SUCH. WOLK. MOR. 2,
1042. CRANE 2275. hofieren, tanzen, singen
HADAM. 455. stechen und hofieren JUST. 151.
auf der gassen nit hofieren noch sunst ver-
samentlich wandeln NP. 84; *prangen* WOLK.;
aufwarten, dienen mit dat. MS. HÄTZL.; *den
hof machen, galant sein, mit dat.* LOH. (3113.
3726. 6167. 97). der werlt h. TEICHN. 281.
mit vrouwen h. CHR. S. 57, 1; *musicieren,
ein stündchen bringen, mit den statpfeiffen
den freunden hofieren* NP. 75. zu dem tanz
hofieren *ib.* 90. vor dem sacrament hofieren
(*bei der fronleichnamsp procession musicieren*)
ANZ. 12, 67 (a. 1442). *vgl.* hovierer, hoverêht;
euphem. die notdurft verrichten HPT. 3, 32.
SCHM. Fr. 1, 1062;
- hovieren *stm.* *nd.* hovêren (CRANE 2132. 54.
zwei tûsent ritter kâmen durch hovieren EN-
GELH. 2669. dâ ouch ein stolz hovieren wart
LOH. 2338. *vgl.* 2969. 4048. 6954; ich wil ge-
dagten hovierens mit den vrouwen *ib.* 1877;
nâch volprungung des hovierens (*stündchens*)
NP. 75. — *mit ver-*;
- hovierer, hofierer *stm.* (I. 701^a) *der hoviert:
hofmacher, verlîebter* MGR. 62, 18. 226, 12
var.; *spielmann, hofierer oder spilman* NP.
75. 83. 91. 92. der selben hofierer (*bei der
fronleichnamsp procession*) sollen sein einer
auf der lauten *etc.* ANZ. 12, 67 (a. 1442). *vgl.*
hoveliute u. SCHM. Fr. 1, 1062;
- hovinger *stm.* *der zu einem hofe gehört. ob
die verleihung an nit hofinger geschehe, ur-
sach halben dasz die, so in den hof gehör-
ten, die gûter nit empfahen wollten, so sol-
lent die hofinger den ungenossen die nit ne-
men* Str. a. 1465.
- hövisch- s. hovesch-.
- hovunge *stf.* *hofhaltung. hoffung* GR.W. 1, 6.
hōwat, hōwet *stm.* s. houwet.
- howe *swf.* *stm.* s. bouwe, hōuwe.
- howen *stv.* s. houwen.
- howorz *stf.* s. hobwurz.
- hoy *interj.* heier s. hoi, hoye *stm.*

- hoz *interj.* *ruf des widehopfs* MGB. 228. 8.
vgl. WACK. voces 2, 27.
- hozel *stm.* *podesz. nû rûerâ dū den hozel bozel
vaste* NEIDH. XLVI, 17.
- hozzen *stm.* des hât er kleine genozzen, mit
grözem walken, hozzen wart ime der slac
vergolten ULR. Wh. 17^a. *vgl.* hossen, hotzen.
- hû *stm.* s. huoch.
- hû *interj.* (I. 723^b) WOLK. FRAGM. (25, 134).
LOH. 5180. SINGENB. 254, 12. ALTSW. 6S, 20.
der vogel (*die steinule*) schreit zitterent hu
hu hu, als ob in friese MGB. 224, 15. *vgl.*
WACK. voces 2, 24.
- hubbel *stm.* s. hübel.
- hûbe *swf.* (I. 723^b) hoube MS. JÜNGL. 712. 16.
GA. 3. 33, 10. 583, 241: *haube, mütze als
kopfbedeckung für männer u. weiber* DIEM.
PARZ. NEIDH. (54, 38, S6, 7. 17. 199, 6).
HELBL. (1, 505. 3, 223). HELMBR. REINH. 297,
172. ULR. Wh. 256^a. GA. 3. 72, 1099. ELIS.
907. NP. 104. *vgl.* WEINH. d. fr. 116. 466;
die bischofsmütze, mitra DFG. 364^a. n. gl.
254^b: hûbe mit hâre, perrückge BON.: *helm,
ros schilt sper hûbe (var. helm) unde swert
machent guoten ritter wert* FREID.² 93, 6.
*eiserne kopfbedeckung des gemeinen fuss-
colkes, pickel-, sturmhaube: sie sluogen
durch helm und steheln hûben DRACH.
Casp. 98. aller harnasch von bantzern, hû-
ben, hendschuch etc.* Mz. 1, 437 (a. 1394),
mann mit einer sturmhaube SUCH.; *kopfbe-
deckung der ritter unter dem helme zur ab-
wehr gegen den drack desselben* LANZ. HERB.
10359. ALPH. 302, 1. SIGEN. Sch. 69^a. CHR. 1.
392, S; *kopfhülle eines zur beize abgerichte-
ten falcken* LOH. 3403. RENN. 9993. 99 (man
setzet valken und lebarten hûben ûf). MYNS.
5; *obscön praeputium* FASN. 338, 24; *haube,
haubenartiger federbusch der vögel: diu
henne von ir hûben siht den schate strâben*
HELBL. 2, 1241. *vgl.* NEMN. 2, 1280. — *wol
zu skr. kumba (statt kumbha, kubha) weibl.
kopfputz, gr. κυψή, κυβή, κύβη, kopf, vgl.
DWB. 42, 505. FICK² 45 u. houbet, huf, hûfe.*
- hubel *stm.* s. hovel.
- hübel *stm.* (I. 647^a) *hügel. nd.* hubel PASS. (K.
275, 19. 414, 6. 601, 41). JER. 25^a. 31^a. 36^a.
155^a. DAL. 52, 9. hobel (*haufe*) DÜR. chr. 27.
huvel Gsm. 799 *var.* hufel PASS. 103, 46. ho-
bel, hovel, hubbel, huvel, heufel (*vgl.* hiufel)
collis DFG. 132^a. n. gl. 101^a. — *zu heben.*
- hûbelin *stm.* s. hiubelin.
- hubeln *swv.* s. hoveln.

hüben *swv. tr. mit einer haube versehen (den falken)* LS. 3. 520, 51. MYNS. 5. 18. 19;

hüben *stn.* MYNS. 5.

hüben-bendel *stn.* tenia DIEF. n. gl. 361^b. *vgl.* hübennestel.

hüben-hüetel *stn.* s. v. a. hübelin. min hüben-hüetel hât siben reif der besten MSH. 3. 199^a.

hüben-nestel *stf.* (II. 330^b) nestelan derhaube Ms. haubennestel, haubensteft tenia Voc. 1482. *vgl.* hübenbendel.

hüben-sac *stn.* sack für pickelhauben MONE z. 17, 436.

hüben-smit *stn.* verfertiger von eisernen hauben, pickelhauben CHR. 2. 507, 34 (a. 1424). hüben-steft s. unter hübennestel.

hübes, hübesch *adj. u. composs.* s. hövesch; **hübeschære** *stn.* (I. 702^a) hofmacher, galanter mann RUL. PF. üb. 31, 42. höbischære REINH. 441. hobischære EN. 33S, 14;

hübeschärinne, -în *stf.* (ib.) buhlerin, concubine. hübscherinne HELBL. 2, 1446. KELL. erz. 453, 4. AUGSB. r. W. 359. heubscherin RING 12^b, 10. 17^b, 6. hofscherin PF. üb. 53, 117. *vgl.* rom. cortesana, courtisane von corte, cour hof;

hübesche, hübsche *stswf.* (I. 701^b) schönheit MYNS. 59; s. v. a. hübeschärinne TROJ. GA. 3. 351, 930. SCHM. Fr. 1, 1040.

hübesch-mall *stn.* wer ainen buoben oder hübschman übel handelt mit roufen FELDK. r. 10, 1.

hüboht *adj.* (I. 724^a) mit einer haube versehen HELBL.

hübsch- s. hövesch-, hübesch-.

hübunge *stf.* das aufsetzen der haube, vittatio DFG. 624^b.

hüch *stn.* s. huoch.

hüchen *swv.* (I. 724^a) hauchen STRICK. dū hleses kalt und hüches warm üz eines mannes munde MSH. 2, 188^a. jüdisch hüchet in der kel grunde RENN. 22287. — mit an, *vgl.* küchen 1 u. DWB. 42, 570. 5, 305. 437 ff.;

hüchen *stn.* das hauchen MGB. 275, 12.

hüchen *swv.* kauern, sich ducken, über etw. hüchen, darüber herfallen HADAM. 31. *vgl.* küchen 2 u. DWB. 42, 572. 5, 306.

huckapfer? *stn.* darnach fragt er (derrichter) wo und wenn die huckapfer (huckuepfer, hukuepfer 108) rechnung tun sollten? darauf haben sie erteilt, daz sie einem obersten forstmeister vierstund im jar rechnung tun sollen zu Vilsecke GR.W. 6, 110.

hucke *stf.* verkaufsladen oder platz der hucker CHR. 5. 257, 19. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 1072;

hucke *swm.* (I. 698^b) md. hocke, höker, kleinhändler HALT. hucke GR.W. 5, 213. hocke MÜHLH. rgs. 105. DFG. 10^a. 422^b;

hucke *swf.* md. hocke. der dâ hât eine hocken (penesticam) zû einer hüsvrouwen MÜHLH. rgs. 135. hocke, penestica DFG. 422^b.

hücken *swv.* s. hügen.

huckener *stn.* md. hockener s. v. a. hucke ZEITZ. s. 1, 86. — ebenso

hucker *stn.* (I. 698^b, 5. 6) md. hocker actionarius, penesticus DFG. 10^a. 422^b. hucker CHR. 4. 133, 32. 153, 43. 254, 3. 256, 8. 28.

hude *swm?* ein fisch. ein wagenlast mit huden MONE z. 1, 176.

hûde *stf.* s. huote.

hudel, huder s. v. a. hader. in gewunden in siden hudlen FASN. 871, 21. die frawe die siden snöre und hudeln gestoln hait FRANKF. brgmstb. 1468 vig. III. p. invoc. s. hudelbette, huderwât u. SCHM. Fr. 1, 1055. KWB. 145; hudelin *stn.* ZIMR. chr. 3. 191, 9 ff.;

hudel *f.* schlechte person, hure. alle tabern wären voll hudeln (var. huren) und bubeln CHR. 3. 146, 9. das ain soleich hudel vore solte vor mein also gân VINTL. 9513.

hudelbette *stn.* zerlumptes bette APOLL. 2767.

hudeln *swv.* schnell u. oberflächl. etw. machen ZIMR. chr. 1. 510, 17; einher h., nachlässig gehen ib. 2. 20, 41. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 1055. KWB 145.

huder-wât *stf.* (III. 771^b) zerlumpte kleidung TRIST. U.

hue *prät.* s. houwen.

hüebel *stn.* dem. zu huobe MSH. 2, 139^a. Wg. 3142. 8717. TEICHN. 285.

hüel *stf.* hüelec *adj.* s. hulwe, hülwee.

hüendl, hüenel *stn.* s. huonlin.

hüener-ar *swm.* hühnergeier MGB. 193, 7.

hüener-darm *stn.* (I. 308^b) hühnerdarm, ein kraut DFG. 549^a. MYNS. 75. *vgl.* NEMN. 1, 202.

hüener-dienst *stn.* hühnerzins UKN. 253.

hüener-ei *stn.* hühnerei MGB. 195, 34.

hüenerer *stn.* der hühner verkauft, mit geflügel handelt AUGSB. r. W. 39.

hüener-gelt *stn.* hühnerzins MONE z. 8, 180. Mz. 1, 450 (a. 1403). ebenso

hüener-gülte *stf.* URB. Seck. 100. OBERL. 705.

hüener-korp *stn.* (I. 563^a) bofula, pullinacium DFG. 77^a. 471^a.

hüener-köufel *stn.* s. v. a. hüenerer. hönerkäufel CHR. 4. 331, 3.

hüener-lëbere *f.* hühnerleber BUCH v. g. sp. 27.

hüenern *swv.* mit einer abgabe von hühnern belegen VILM. 179 (14. jh.).

hüener-nest *stm.* hühnernerst KOLM. 77, 22.

hüener-sedel *stm.* (II². 235^b) *sedile* Voc. o. vgl. DIEF. n. gl. 334^a. ein berg des badischen schwarzwaldes heist der „Hühnersedel“.

hüener-smalz *stm.* hühnerfett MYNS. 26.

hüener-troc *stm.* hühnertrog FASN. 821, 25.

hüener-voget *stm.* (III. 360^a) *beantier*, der die zinshühner annimmt HALT.

hüener-zins *stm.* hühnerzins GR.W. 4, 201.

hüerel *stm.* dem. zu huere, hüre RING 14^b, 11.

hüetære, -er *stm.* (I. 732^b) *md.* *hütäre*: *behüter*, *wächter*, *aufseher* ANEG. WWH. VILM. *weltchr.* 64, 313. HADAM. 29S. BERTH. *Kl.* 126 (*engel*). WACK. *pr.* 39, 28. GERM. 3, 365. PASS. 181, 6. ALBR. 1S, 144. EVANG. 26S^b. CHR. 2, 325, 2. huotære, -er KARL 3535. W. v. Rh. 34, 51, 35, 30, 57, 4, 216, 11, 31, 217, 1 *etc.* *ndrh.* höder CRANE 3784; *hirte* BPH. 2173; *münzwardein* MONE z. 2, 414. CHR. 9, 937, 36;

hüetarinne, -in *stf.* *behüterin*, *wächterin* KOLM. 173, 35. NETZ 10265.

hüetelin, hüetel *stm.* (I. 734^a) *dem.* zu huot, *hütchen*, *mützchen* TRIST. GSM. TROJ. 7495, 504. MGB. 3S3, 13. CHR. 8, 105, 10; s. v. a. *herschier* LANZ. ER.; *um den kopf gewundenen tuch* NEIDH. (24, 31, 48, 39).

hüeten *swv.* (I. 731^a) *prät.* huote; huoten GEN. LIT. LEYS. hütten CHR. 2, 226, 5. hietten *ib.* 4, 124, 14; 5, 2, 18, 4, 5. *md.* hüten PASS. (*prät.* hutte K. 411, 83), *ndrh.* höden KARLM. 174, 50; *acht haben*, *acht geben*, *schauen*, *wachen*, *bewachen* *absol.* LEYS. WALTH. FREID. 71, 1S. MGB. 16S, 32. CHR. 4, 23, 11, 101 *anm.* 3. PASS. K. 124, 43, 243, 81, 474, 30. hüeten in, *uf* *riehhüten*, *weiden* *auf* Mz. 3, 35 (*a.* 1336). UH. 329 (*a.* 1475); *mütgen*. *d. p.* *od. s.* *allgem.* (MGB. 10, 25, 222, 13. PASS. K. 32, 7. CHR. 4, 27, 9, 8S, 9, 10), *mit gen. u. präp.* *vor* PARZ. WALTH. NEIDH.; *mit dat. d. p.* *mir ist ubel heim gehüt*, *das übel hat bei mir seinen wohnsitz aufgeschlagen* HERB. 8597 *u. anm.*, *mit dat. u. gen.* *hüetet uns der erbe* GUDR. 297, 4; *uf* *einen h.*, *ihn auflauern* FELDK. r. 62. CHR. 4, 106 *anm.* 2; *mit tr. acc.* NIB. *die swin huoten* LIT. 1203. *daz her hüten gegen schützen vor* HERB. 14144, *einen h. von etw. hinten halten* GEN. D. 59, 29, *einen h. vor behüten* SILV. 3978; *refl.* IW. PARZ. *mit gen.* GREG. 179, *sich h. gegen einem* PARZ., *umbe etw.* BIT. 7209, *vor einem od. etw.* PARZ.

BON. FRAGM. 2S^a, 12. PASS. K. 411, 83, *mit untergeord. satze* PARZ. — zu huote. *mit be-, ge-, ver-*.

hüet-geiz *stf.* *geiss*, *die man auf dem felde hütet* MASSM. *schachsp.* 21.

hüet-hiuslin *stm.* hüt-, hüttheuslein *od.* *wachheuslein* TUCH. 210, 23, 211, 16. 1S. 212, 14, 19, 26 *etc.* hüttheuslein *ib.* 211, 36.

hüetunge *stf.* *bewachung* WEINSB. 91.

huf *stf.* (I. 724^a) *gen. u. pl.* hüffe: hüfte GEN. (D. 6, 27, 65, 5, 108, 21). WOLFR. TRIST. H. u. U. NEIDH. (52, 11). GRIESH. 1, 132. KRONE 11661, 79, 11707, 19, 23850, 57. APOLL. 15161. WOLFD. 1627. GA. 1, 144, 103, 472, 646. MGB. 34, 12, 173, 25. PASS. (15S, 37, 298, 48. K. 123, 44, 1S0, S. 297, 37, 330, 32, 352, 7S). ALBR. 465^a. KARLM. 193, 21. huf (: uf) ERACL. 36S3. DAN. 601; hüfte HB. M. 429. huft. hüfte Voc. 14S2. — *gt.* hups *stm.* *mit hüfe*, *von einer wurzel* hup, *hd.* huf, *gr.* *κῦβ* (*in* *κῦβή*, *κῦβος*), vgl. DWB. 4², 5S3 u. *houbet*, *hübe*; *zu lat.* *coxa* *wird es gestellt* in Gds. 401, vgl. *auch* Gsp. 42. DIEF. 2, 585.

hûf *stm.* s. huof.

huf-bein *stm.* s. hüffebein.

huf-blät *stm.* *oder* huofblät? *eine krankheit*. *der daz hufplat hab*, *der nem berthram*, *pfeffer etc. pulver ez zesamne und blase ez durch ein ror in daz hufplat* SCHM. Fr. 1, 1064.

hüfe *f.* s. huobe,

hüfe *swm.* (I. 724^b) *abff.* hüffe (*ahd.* hüffo) LIEHT. MSH. 3, 430^b. CHR. 4, 75, 7; 5, 146 *anm.* 3; *houfe* ERNST. KRONE 28649. MSH. 3, 263^a. j. Tit. 6066 *f.* MOR. 1, 1723. haufe MGB. houffe HERB. 16330. höffe *ib.* 12282. hauffe CHR. 1, 4S9^b; *neben der sw. auch die st. form* hûf (GSM. DIEM. 3S, 17. SSL. 335. LS. 1, 484, 57, *houf* *bes.* *in md. denkmälern: haufe, zusammengeschnittene menge von gegenständen irgend welcher art* BON. Ms. *guldiner hüfe* H. 3, 237^a, *sælden hüffe* 3, 430^b). âmeizen hüfe REINH. 1251. lôn mit hüfen mezzen WH. v. Öst. 105^a. *daz vane*, *nian und ros uf einem hüfen* lac LOH. 5649. *er schrenket si über einen houfen* MOR. 1, 1723. *an einem houffen ez allez lac* HERB. 16330. *des lac dâ ein michel houf* *ib.* 15743. *dô wurden erslagen tüsent an einem houfe* *ib.* 7043. *sie sament tugende grôzen houf* HEINR. 4611. *ain hauf weizzor wollen* MGB. 81, 19. *ze hüfen* (hûf, houfe, houf) *auf einen haufen, zusammen, zuhauf* WWH. TRIST.

Gsm. und sluoc sin ros, daz ez gie zeinem houfen LOH. 5243. daz er ze hûffen mit mir nider lit LIEHT. 267, 8. ze haufen tragen MGB. 88, 3. vliezen, *zusammenfließen*, *einmünden* CHR. 3. 50, 6. zû houfe EVANG. M. 13, 30. zû, ze houf ALTSW. 230, 10. PASS. 28, 55, 77, 60. 115, 78. 149, 13. 166, 44. 197, 1. 253, 35. 266, 5. 281, 78. 288, 75. 316, 93. 340, 2; K. 9, 47. 20, 67. 195, 31. 255, 15. 435, 61. 524, 64 etc. ELIS. 1420. des guotes zu hauff komen, *es vermehren* MONE 7, 361. zu hauf reiten, *zusammenreiten*, *einen aufstand machen* CHR. 2. 529, 5. zum alten haufen faren, *sterben* s. ZIMR. chr. 4, 627*; *haufen holzes*, *scheiterhaufen* J. TIT. 6066 f.; *geschlossene schar*, *haufenmenschen* bes. *bewaffneter, kriegsger* TRIST. ERNST LOH. 2837. MSH. 3, 263*. do ir schar in den hûffen brach LIEHT. 86, 32. manc ritter mit hurte durch den hûffen brach *ib.* 87, 19. 92, 12. 26. 315, 19. derganze, grôze haufe, *die hauptarmee* MW. 361 (a. 1374). RCSP. 1, 26 (a. 1388), *vgl.* CHR. 1. 42, 24. 49, 7. 145. 18. 146, 17. 164, 34 etc. 2. 203, 23. 204, 8. 329, 24 etc. — *aus derselben wurzel wie* huf s. DWB. 4², 583; mit hiefe zu ahd. hûfan *trauern wird es gestellt in* GR. kl. schft. 2, 250, *vgl.* dagegen WEIG. 1, 484;

hûfeht *adj.* gehâuft PASS. K. 509, 48. houfeht KIRCHB. 504, 28. haufecht ZIMR. chr. 4, 627*; — *adv.* haufen-, *scharenweise*, sin sorg und angst im hûfeht kam NARR. 56, 10. haufet vliegen MGB. 288, 17 *var.* und hat sie *(die feinde)* heuffecht hinein getriben UGB. 417. die tonnen in der mitt hûffacht beschudden, *gehâuft voll machen* FRANKF. a. 1459.

hufel *stm.* s. hübel.

hûfel, hûfeln s. hûfel, hûfeln.

hûfelare *stm.* verräter AUGSB. r. 77. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 1056;

hûfen, houfen *swv.* (I. 725*) *hûufen*, *auf-, anhäufen*, *acervare*, *caterbare*, *cumulare* (hûffen, hauffen, heiffen) DFG. 9^b. 107*. 162^b. PILAT. BARL. PASS. (*part.* gehûfet K. 54, 56. 517, 34. 624, 85. MARLG. 134, 168). solt manz als berge houfen LOH. 5720. einen schatz houfen ELIS. 5356. lûde houfen, *leute versammeln* *ib.* 2957. 9452. gûde mahelschaft haufen, *vercinigen* *ib.* 1700. daz vaz hûfen BIRKENST. p. 79. schand und laster hauffen HELDB. K. 15, 14. korn gehoufet und gestrichen RAUCH scr. 1, 391. GR.W. 1, 565. des jâmers fuoder geschubert und gehoufet OT. 25*. allez guot zesamen houfen LS.

3. 291, 92. die tôten und die wunden die kunde er hûfen ûf den klê Troj. 36479. ein wenik (*mîst*) auf die gabel haufen FASN. 563, 30. das gericht hâuffen, *versammeln* GR.W. 2, 228: *mit dat. u. acc.* einem den metzen hûfen BIRKENST. p. 75. im wart mit vollem mezze sin lôn al dâ gehûfet MART. 60, 63. daz hûfte im sine pine PASS. K. 382, 85. was ich ir hauf, das streicht sy mir HÄTZL. 1. 98, 5; *repl.* PASS. (147, 78. 317, 49). LOH. 1713. 5150. KRONE 28661. — *mit ûf*, be-, ver-.

hûfen-macher, -macherin *stmf.* kuppler, kupplerin SCHM. Fr. 1, 1056. *vgl.* DWB. 4², 593.

hûfet *adv.* s. hûfeht.

huffalz *adj.* s. hûffehalz.

hûffe *adj.* in ragehûffe.

hûffe *swm. adv.* s. hûfe, ûfe.

hûffe-bein *stm.* (I. 101*) *hûftbein*, *hûfte*. den stach Hector durch daz hûffebein Troj. 40472. hufbein TRIST.

hûffe-ge-sûhte *stm.* (II². 360*) *sciatica* SCHM.

hûffe-halz *adj.* (I. 624*) *hûftenlahm* RENN. HPT. 5, 14. hufhalz MART. (283, 50). SPEC. 36. DAL. 193, 29, *assim.* huffalz Voc. 1437; *md.* huffehalz HEINR. 2737, huppehalz PF. *ib.* 10, 586;

hûffe-halzen *stm.* (*ib.*) *das lahmsein an der hûfte* MSH. 3, 213^b. 278^b.

hûffel-bant *stm.* (I. 132^b) *hûftband* NEIDH. (81, 35).

hûffelin, hûffel s. hûfelf.

hûffelin, hûffel *stm.* (I. 724^b) *dem. zu* huf, *kleine hûfte* WOLFR. TURL. Wh. LOH. (hûfelin 3127). Ms. (*ir ûfgedrollen hûffelin* H. 3, 468*). hûflin WOLFD. 8. 559. hûffel NEIDH. 184, 20 (hûffel auch HELBL. 1, 1111 *statt* hûfelf s. HPT. 14, 558);

huffenier *stm.* (I. 725*) *stück der rüstung um die hûfte* KOL. ûf der hûf gedozzen lag ein sidin huffenier GA. 1. 472, 647.

huffenunge *stf.* s. hoffenunge.

huffrecht *adj.* s. hoveroht.

huf-halz *adj.* s. hûffehalz.

hûflin *stm.* s. hûffelin.

hûf-schotte *swm.* haufschotte, *eine speise* UKN. einl. XLIV *amm.* 8.

hufte, hufte, hûfte s. huf.

hufte (I. 725*) *volux fornacis* SUM.

hûfunge *stf.* *anhäufung*, -*sammlung*. dheine ergliche haufunge odir samenunge machen MONE z. 7, 8. 9 (a. 1430).

hûge *stf.* (I. 726*) *md.* huge, hoge (*auch swm.*): *sinn, geist* LAMPR. PILAT. LANZ. von arger

tüvelicher huge ZING. *finll.* 2. 129; *andenken* Ms. (H. 2, 357^a). mit eweclicher hüge TROJ. 30409; *erhöhte stimmung, freude* Ms. (H. 1, 132^a). mit fröuden und hugen ÖH. 15, 21. wir wären al gemeine in hugen HEINR. 2374. wir wären in hogen EN. 46. 29. den kunich sie dô funden in hogen *ib.* 115. 9. des wart der lantgräve gütis hogin LUDW. 39, 34 u. *anm.* (aus ROTHE: ires hogin, keinen hogin, mit grözin hogin). — *gt.* hugs *stm.*, *altu.* hugr, *sinn.* verstand, nach BOPP u. (GSP. 39 zu skr. çank (aus kak) bedenken tragen, lat. cunctari, vgl. hahen u. HPT. 9, 214 ff. Gr. kl. schft. 3, 309;

hügede, hügede *stf.* (I. 726^b) *sinn.*, *geist* HPT. 5, 8; *andenken, erinnerung*, der ist nû gar vergezzen, mit dem libe wart ir hügede begraben SERV. 13. er het sie in der hügede sin KOLM. 61, 234. waz der gräl wäre, des het vor nieman hügede j. TIT. 5914.

hüge-lich *adj.* (*ib.*) *md.* hogelich, *erfreulich* Ms. (H. 1, 150^a. 344^b. 345^b. 2, 219^a). ELIS. 3407; *freudig, froh, munter*, in hugelichen siten riten, gän ERNST 2563. 3442. sîn (*des hundes*) huglich jagen HADAM. 498. her was frölich und hogelich LUDW. 8, 29;

hüge-liche, -en *adv.* auf freudige, muntere *weise* GA. 1. 458, 11. LS. 2. 295, 73. 96. HADAM. 119. 322. 498.

hüge-liet *stm.* (I. 984^b) *freudengesang* SEVEN 258, 4. MSH. 2, 249^b.

hügen *swv.* (I. 725^a) hücken, hucken in gehücken (*s.* nachtr. zu gehügen u. HAHN gr. 1, 38), *md.* hugen, hogen: *denken, sinuen, verlangen mit gen.* TRIST. H. PASS. K. 688. 29, mit *pröp.* an *ib.* 165, 91, gegen j. TIT. 4027. 6050, uf ER. FLORE. GFR. Ms. (H. 1, 47^b. 108^b), S. NIC. 253, zu O. LAMPR. LANZ. min herze zuo der minne hüget ULB. Wh. 127^b, nach einer vrowen hüget mir der muot WOLFD. 30, mit *raunade*. heim hügen RUL. ROTH. KCHR.; *sich freuen* Ms. hugende *part. adv.* freudig HPT. 7, 358, 40. — mit be-, er-, ge-, über-, un-. zu hüge; *gt.* hugjan, *ahd.* huggen, huckan, *altu.* hyggja. vgl. HPT. 9, 214 ff. Gr. kl. schft. 3, 309;

hügen *stm.* (I. 725^b) *die freude, das ergötzen* Ms. WACK. pr. 2, 52. hogin DÜR. chr. 263. 431.

hüge-numft *stf.* (II. 372^a) *md.* huggenumft, *erinnerung, gedächtnis* JER.

hüge-sam *adj.* (I. 726^b) mir ist etw. h. es freut mich KCHR. (1593).

hugnisse, -nus *stfn.* gedächtnis GERM. 4. 456, 582. W. v. N. 353.

hüh *stm.* s. huoch.

huht *stf.* (I. 726^b) *gedächtnis* NICOD. DIEM. 278, 26. HEINR. 2874. — zu hügen.

hui *stm.* *augenblick*, in einem hui ZIMM. chr. 3. 556, 13; 4. 2, 35. von d. *interj.* hui s. WEIG. 1, 521.

hukuepfer s. huckapfer.

hül *stf.* (I. 680^a) hülle, *kleidung* HELMBR. OT. 183^b; *kopftuch* Wg. 453. vgl. hülle u. SCHM FR. 1, 1085. KWB. 145.

hülbe *swf.* s. hulwe.

hulde *stf.* (I. 705^a) *gern im pl.*: holde APOLL. 6075. W. v. Rh. 141, 56 (: solde). PASS. K. 418, 20. ALBR. 21, 162. JER. 154^b. 161^a: *gewogenheit, freundlichkeit, wohlwollen, huld, allgem.* (si bäten Joseph siner huldi GEN. 1). 115. 35. gotes hulde *ib.* 15, 20. zu hulde, hulden komen, begnadiget werden PASS. K. 15, 53. 233, 93. nach jem. hulden stellen CHR. 5. 51, 10. bei des rātes hulden, bei verlust von des rates huld *ib.* 4. 145. 42. bi des riches hulden sagen SWSP. 102, 12. *personif.* FRAUENEHRE 278. 85); *erlaubnis allgem.* (mit hulden sprechen KRONE 13709. MSH. 1, 57^b. LIENT. 133, 19. bi dinen, üwern hulden HERB. 8673. 9503); *ergebenheit, treue, huldigung*, einem hulde swern GREG. 405. PARZ. TRIST. WIG. SWSP. 102, 1. OT. 24^a, tuon TRIST. SSP. 3. 54, 1. 56. dem diu schande hulden giht MSH. 1, 105^b. daz ich in ze hulden gedienen müge OTTE 508; *dienstbarkeit* LESEB. 725, 9. diu hulde sol weren von dem tag uber drey jār Mw. 195 (a. 1294). — zu holt;

hulden *swv.* (I. 705^b) *prät.* hulte; holden in gehalten; holt, *geneigt machen* Ms. (H. 1, 339^a. 341^a). j. TIT. 4526, *refl.* allen liuten sich h. W. v. Rh. 59, 51. APOLL. 24159; *hulde, dienstbarkeit, treue geloben, huldigen, mit dat.* FRL. CLOS. MSH. 1, 49^a. ROSENG. Casp. 351. 52. APOLL. 18201. KARLM. 126, 37. Mz. 1, 567. CHR. 1. 131, 22, 27, 28; 2. 132, 2. 167, 12; 3. 41, 14. 42, 11. 85, 19. 139, 2 etc.; *geloben*, einem sicherheit hulden j. TIT. 5632. — mit ent-, ge-, ver-.

hulden *stm.* (I. 706^a) *huldigung* FRL.;

huldic *adj.* s. v. a. holt. Sigūnen gruoꝝ huldie wānt erwerben hie der ellens riche j. TIT. 1333. dū wirst den gotten huldic *ib.*

huldigen *swv.* (I. 706^a) *huldic machen* GEST.

h. dô wurden wir got dem vater gehuldigt
FRONL. 51. — mit be- (*nachtr.*), ge-;

huldunge stf. (*ib.*) *huldigung*, homagium DFG.
279^b. SCHREIB. 2, 272. CHR. 2, 235. 1; 3, 274.
16, 275, 30, 276, 15, 278, 11, 13 etc. CP. 163.

hüle stf. (I. 679^b) *s. v. a.* hol, *hölle* MART. (98,
104). VIRG. 365, 6, 505, 3, 1022, 3. DA. 503.
OTN. 513, 2 A. ÖH. 8, 6. CHR. 8, 52, 27
(*schlupfwinkel*). — *sw.* WACK. *pr.* 68, 236, 242.
pl. hülinen HB. M. 388. ÖH. 120, 17. *vgl.*
ZIMM. *chr.* 4, 643^a.

hülen swv., stn. s. hülen.

hulf-, hülf- s. helf-.

hulfe, hulft, hulfter s. hulst.

hulge f. s. hulwe.

hulis-boum stn. (I. 227^a) *rusci* GL. *Virg.* 3,
228. DFG. 504^b. *hulsenboum*, *taxus ib.* 574^b.
n. gl. 359^b. *s.* huls.

hüll stf. s. hulwe.

hülle swstf. (I. 680^a) *md.* *hulle*: *mantel*. trü-
gen si mentel oder hüllen an RENN. 424. *hulle*
oder *kyttel* oder *sluck*, *teristrum* Voc. 1482;
tuch zur bedeckung des kopfes ROSENG. TROJ.
27486. WG. 452. LS. WEIST. (1, 377, 4, 160).
NETZ 12075. ELIS. 907, 3573, 3766; *umhül-*
lung überh. dâ solt man nemen ein sac und
solt den mit im fällen und die selben hüllen
in ein wazzer schiezen LS. 2, 423, 164. *vgl.*
hül.

hüllec adj. in ge-, *mithüllec.* — zu hüllen.

hülle-lachen stn. (I. 924^a) *ahd.* *hulli-*, *huli-*
lahan velamen, *chlanys* GR. 2, 502.

hüllen swv. (I. 680^a) *prät.* *hulte*. mit einer
hülle umgeben, bedecken, verhüllen GRIESH.
schöne wart dâ gehullet manec vrouwe WH.
v. Öst. 33^a. — mit zuo; be-, ge- (*nachtr.*),
umbe-, ver-, zer-.

hülle-, hül-tuoch stn. *calipson*, *mantile* DFG.
90^a. 348^a. FASN. 574, 13. *md.* *hulletûch*, *non-*
nenschleier PASS. K. 291, 93.

hul-loch stn. (I. 1024^a) REINH. = *loch send-*
schr. 1695.

hüln swv. *hol machen, in erhüln*; *vgl.* *holn*.
huls stn. *stechpalme, walddistel*, *ruscus* DFG.
504^a. *n. gl.* 322^b. — *ahd.* *hulis*, *nd.* *hulse*.

huls-busch m. *taxus* DIEF. *n. gl.* 359^b. *vgl.*
hulisboum.

hulsche swf. s. hülse:

hulscher stn. im FRANKF. *brgmstb.* v. 1462
(*vig. Sim. et Jud.*) werden aufgeführt: *hüde-*
mecher, *kistener*, *hulscher*, *goltsmidt*. *vgl.*
auch *hulst*;

hülse swf. (I. 680^a) *md.* *hulse*, *hülse* RENN

5267, 22258. LS. 1, 376, 68. EVANG. L. 15, 16.
hulsche Voc. o. MART. (48, 12), *vgl.* WEINH.
al. gr. § 193. — *ahd.* *hulsa aus* *hulisa zu*
huljan, *vgl.* *hulst*;

hülsen swv. s. ungehülset.

hulsen-boum stn. s. hulisboum.

hulst stf. (I. 680^a) *decke, hülle* MART. (50, 104).
hulft NIB. BIT. 2309; *holfte*, *hulfe*, *hulfter*
corytus, köcher DFG. 151^b. *gt.* *hulistr*,
hülle, schleier, zu *huljan*. *vgl.* *hülse*.

hulte prät. s. hulden, hüllen.

hül-tuoch stn. s. hülletuoch.

hülwe, hulwe stswf. (I. 680^a) *pfütze, pfuhl*,
sumpfliche FREID. KARL (8578). ALBR. 1,
1238, 35, 412. *hülbe*, *hulbe* KARL 4266 *var.*
BIRKENST. p. 8, 12, 13, 206, 208. TEICHN. 184.
ENENK. 291 (*der Jacobihof in Wien hieß*
einst st. *Jacob auf der hulben* USCH. 250, *auf*
der hulm ib. 276). *hulge lacus* Voc. S. 1, 6^b.
hüel MGB. 210, 24, 273, 18, *hüll* TUCH. 194,
23, 204, 14, 223, 8, 15, 224, 32, 238, 35, 239,
31. — *ahd.* *huliwa*, *hulwa zu hol*. *vgl.* SCHM.
Fr. 1, 1084. BIEL. 237^b;

hülwec adj. sumpfig. *hüelic* MGB. 76, 5.

hulz stn. *hölzen swv. adj. s.* holz, holzen,
hülzin;

hulzerin adj. von holz, hölzern MYST. 1, 224,
25. *ebenso*

hülzîn adj. (I. 707^b) *md.* *hulzîn* KCHR. D. 65,
12. MSH. 3, 108^a. j. TIT. 6079. TROJ. 47208.
953. WG. 1127, 13136. RENN. 13754. ULR. WH.
253^a (*cod. Cass.*). WAHTELM. 3. STRASSB. r.
53. BUCH v. g. sp. 4. CHR. 4, 317, 28; 5, 147.
1, 176, 21, 177, 1. HERB. 16076. PASS. K.
573, 35. KIRCHB. 781, 61. *hülzein* MGB. 104,
4, 341, 33. *hülzîn ib.* 71, 26. *hülzen ib.* 82, 14
CHR. 2, 336, 9; 4, 113, 20. *holzîn* LESEB.
152, 42;

hülzinc stn. *holz:apfel* ULR. WH. 415^b (GR. 2,
1004); *vgl.* *hölzinc*, *name des wolfs* REINH.
LV, *lat.* *forstrarius* ECBASIS 97.

humbel stn. (I. 727^a) *hummel* IW. *hummel* MS.
humbel, *hummel*, *attacus*, *fucus* DFG. 58^a.
250^a. *humel* RENN. 19399. LS. 2, 386, 68.
ALTSW. 161, 3. DIEF. *n. gl.* 40^b. — *ahd.* *hum-*
pal, *humbal*, *ein lautmalendes wort*, *vgl.*
hummen u. FROMM. 6, 82.

humbel-honec stn. (I. 709^b) *hummelhonig* SUM.
humeräle stn. s. umbräl.

hummel, humel stn. s. humbel;

hummen swv. summen, von den bienen MGB.
259, 15, 290, 15. *vgl.* *humbel u.* FROMM. 6, 82.
VILM. 174.

hümpel? jo kan ich basz weinen hümpel,
dann ir KELL. *erz.* 316, 14;

hümpelen *swv.* *abgebrochen weinen.* das alt
weip sas an die stat und hümpolt KELL. *erz.*
316, 21. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 1113. KWB. 141 u.
humpfern.

hümpeler *stm.* *der langsam u. schlecht*
arbeitet, pfuscher NARR. 95, 42. hüm-
pler (: stümpler) HPT. 8. 339, 91. *vgl.* WEIG.
1, 522.

humpeler *stm.* *schiffleute, die kleine nachen*
ohne segel (s. humpelnache) führen FRANKF.
baumstb. v. 1387 f. 11^b. *brgmstb.* v. 1441
vig. V. p. *indic.* MONE z. 9, 31 (a. 1464).
vgl. SCHM. *Fr.* 1, 1113. *nach* MONE a. a. o.
aus mlat. *cuniba, gumba = cymba.*

humpel-nache *swm.* *nachen ohne segel*
FRANKF. *brgmstb.* v. 1432 *vig.* III. p. Ur-
bani humpelernache MONE z. 9, 33;

humpel-nacher *stm.* s. v. a. humpeler
FRANKF. *brgmstb.* v. 1430 *vig.* V. a. Mar.
Magd.

humpel-schütze? *swm.* ANZ. 7, 248 (15 jh.).
humpfern *swv.* *merere, vagire* Voc. *Schr.*
1648. 3278. *vgl.* hümpelen u. SCHM. *Fr.* 1,
1113.

humpolt *stm.* *ein getreidemass.* ein brent
oder hofschöffel tuot vier humpolt MONE z.
1, 170, 12, 68. einen humbelt salz GR.W.
1, 754.

hun-dahs *stm.* (I. 299^b) *taxus est arbor vel*
animal in petris habitans hundachs DFG.
574^c.

hund-aus *stm.* s. huntâz.

hunde *stf.* (I. 727^a) *beute, rauh.* *ahd.* hunda,
mhd. zu folgern aus gehünde. — zu *gt.*
hinthan fangen, *vgl.* DWB. 42, 327.

hunde, hunne *swm.* (I. 727^b) *centenarius*
WEIST. *nchrh.* honne *ib.* 2, 708. — *ahd.* hun-
no aus hunto zu hunt *stm.*

hunde-gelt *stm.* wie sie mit jegern und hun-
den überlegt, hundegeld oder hundehaberen
oder getreide jährlich zu geben gedrungen
und genötet werden AD. 1272 (a. 1417.).

hunde-habere *swm.* s. das vorige u. *vgl.*
ZIMM. *chr.* 1 508, 31; 2. 545, 2 7.

hundel *stm.* s. hundelin.

hundel-dinc *stm.* s. v. a. hunt dinc GR.W. 6,
516. *ebenso*

hundel-ge-dinge *stm.* (I. 341^a) WEIST.

hundelin *stm.* (I. 728^b) *hündlein* TRIST. LIEHT.
EHL. 4258. 5517. VIRG. 659, 7. MÜGL. 2, 1.
LUDW. 19, 3. hündlin KOLM. 178, 4. hundel

VIRG. 130, 9. 138, 9. 662, 5. 671, 13 *etc.*
PASS. K. 395, 53. hündel APOLL. 6912. hün-
tel MGB. 125, 16. 18. 126, 32;

hunden *swv.* s. be-, gehundet (j. Tr. 1155);

hünden *adj.* s. hundin;

hünder *stm.* (I. 729^a) *fingierter sectenname*
BERTH. 402, 20.

hünder s. hinder.

hundersto *adv.* *hundertmal.* hundersto mé
GRIESH. 1, 165. — *entstellt aus* *hundertstunt*
s. WEINH. *al. gr.* s. 311.

hundert *stm.* (I. 727^b) *hundert, allgem.* — zu
huit *stm.*

hundert-jæric *adj.* *hundertjährig* MSH. 3,
468^o. TROJ. 10671. HB. M. 647. 52.

hundert-slündec *adj.* (II². 403^b) *hundert*
schlucke betragend. hunderslüntic WEIN-
SCHW.

hundert-tûsent *num. card.* *hunderttausend*
MSH. 2, 113^b. 189^o. 3, 451^a. TROJ. 5711.
STRICK. 1, 3.

hundert-tûsent-valtec *adj.* *hunderttausend-*
fältig WACK. *pr.* 48, 42. *ebenso*

hundert-tûsent-valtec-lich *adj.* *hundert-*
tûsingvalteklich GRIESH. *pr.* 2.

hundert-valt *adj.* (III. 232^a) *hundertfältig*
BARL. GRIESH. 1, 123. 2, 52. WACK. *pr.* 59,
8 ff. PASS. 254, 6. ir schöne wirt hundert-
valt BIRKENST. p. 10; — *adv.* MAI, GA. 2. 197,
10. EVANG. 268^o;

hundert-valtec *adj.* *dasselbe* j. Tr. 6161;

hundert-valtec-liche *adv.* *hundertfältig*
SGR. 1754;

hundert-valten *swv.* *in gehundertvalten;*

hundert-velt-liche *adv.* s. v. a. hundertval-
tecliche H. v. N. 375.

hundert-weide *adv.* *hundertmal.* hundert-
weit EVANG. Mr. 10, 30.

hundert-werb s. warbe.

hundes, hunds *gen. v.* *hunt, damit uneigent-*
lich zusammengesetzt: hundesber *stm.*

(I. 104^a) *labrusca, salatrum* SUM. — hunds-
biz *stm.* *hundebiss* MGB. 423, 20. — hun-

desbluome *mf.* *cotila fetida, dancus, pas-*
tinata Voc. 1482. — hundsbluot *stm.*

hundsblut, als heilmittel MGB. 126, 18. 144,
2. — hunds Darm *stm.* *hunds Darm* MYNS.

50. — hundshoubet *stm.* *cynocephalus*
MGB. 490, 6. — hundeskërvele *f.* (I. 801^b)

cicuta SUM. — hundeskint *stm.* *zutraul.*
benennung der jagdhunde WOLK. 43, 16.

— hundeskopf *stm.* HB. M. 615. —
hundskrüt *stm.* *wolfskraut, alexandria*

MGB. 399, 17. — hundsmede *f.* mercurialis Voc. 1482. — hundsucke *swf.* (II. 226^b) *hundsfliege* GL. NARR. MGB. 298, 8 ff. CHR. 8. 263, 9. — hundsruoter *stf.* *hündin* MGB. 132, 25. 126, 8. — hundstac *s.* hundetac — hundestille (III. 37^b, 11) amarusca SUM. — hundsvliege *s.* huntvliege. — hundsunge *s.* hundezunge.

hunde-spil *stn.* hundespil pflegen, mit hunden jagen KRONE 22703.

hunde-spise *stf.* (II. 511^b) *hundefutter* FEIST

hunde-tac *stm.* *hundstag* (CHR. 7. 278, 23. hundstag ANZ. 11, 334 (a 1428).

hunde-, hunds-zunge *swf.* (III. 951^a) *hundsunge*, *wundkraut* GL. PF. arz. 2, 6^a, 12^a. MGB. 390, 15.

hundin *adj.* (I. 725^a) *von hundart, hündisch* PASS. TAUL. (hünden); *von hundsleder, hundine* schuoch BERTH. 86, 2. MGB. 126, 16;

hundinne *stf.* *ib.*) *hündin* SUM. *hündin* MYNS. 90;

hundisch *adj.* hundische tage, *hundstage* GERM. 8. 108, 7. *vgl.* huntlich.

hunds- *s.* hundes.

hüne *swm.* *s.* Hiune.

hünen *swv.* *s.* hœnen.

hung *s.* honec.

hunge-bluome *swmf.* (I. 216^b) *honigblume*, *ligustra* DFG. 329^b.

hunger *stn.* (I. 727^a) *hunger, eigentl. u. bildl.* GEN. HARTM. PARZ. MART. 128, 82 ff. *hungers töt, vor hunger tot* KARAJ. BON. GRIESH. 2, 63. ECKE C. 277. *hungers sterben* FASN. 565, 1. *hungers swellen* BPH. 6291. *begriffen mit des slätes hunger* MART. 32, 42. *unz si des hungers swert gesundert* DAN. 6569. *unz im des hungers zange nâch den lip hæte genomen* Aw. 3, 231. *heiliger hunger, gotes hunger hunger, begierde nach gott* FRONL. 8. — *gt. huhrus hunger, huggrjan* (hunggrjan) *hungern nach* BOPF u. GSP. 39 *zu skr. kânx begehren, verlangen. vgl.* DIEF. 2, 579.

hunger-bære *adj.* (I. 727^b) *hunger bewirkend* PARZ.

hunger-brüchic *adj.* *hunger leidend* BERTH. 138, 20.

hungere *adj.* (I. 727^b) *hungrig* PARZ. ER. 5563. HERB. 13013. PASS. K. 515, 37. *hungere* PASS. 118, 13. 22. *hungere* KCHR. D. 511, 17. LANZ. 1954. ER. 5832. MSH. 3, 468^b. RENN. 5447. MART. 177, 29. PASS. 377, 42.

K. 84, 47. 120, 64. EVANG. M. 25, 37. 44. L. 1, 53. WACK. *pr.* 53, 228. 30. 130, 33. MGB. 130, 33. FASN. 346, 18. *hungerige jâr s. v. a. hungerjâr* HB. M. 182. 688. — *ahd. hungerag, hungereg.*

hunger-gît *stm.* *hungergier.* *von grözem hungergite wart dô den wûrmen zorn* OTN. 6, 36. *vgl.* *hungrekyt* Voc. Schr. 832;

hunger-gîtec *adj.* (I. 538^a) *gierig aus hunger, sehr hungrig.* *ein hungergitec ber* MSH. 2, 210^b.

hunger-jâr *stn.* (I. 771^a) *jâr des miswachses, hungerjâr* GEN. (D. 47, 11. 48, 1. 104, 33). GRIESH. BERTH. 9, 2. RENN. 8154. 13549. 58. 24090. LS. 3. 627. 6. MGB. 75, 21. PASS. 212, 22. K. 12, 23. 520, 70. DAL. 209, 32. ANZ. 11, 334. HB. M. 183. 84.

hunger-kaste *swm.* (I. 791^b) *hungerkasten, spöttliche benennung des magens* MSH. 3. 279^a, 6.

hunger-lich *adj.* *hungrig, gierig.* *hungerlichu art des lewen j.* TIT. 1349. *hungerl. gir* ULB. W. 155^a. *hungerlichez werben* MSH. 2, 579.

hungerline *stm.* (I. 727^b) *famelicus* SUM.

hunger-mâl *stn.* (II. 23^b) *zeichen von hunger* GEO. PASS. MYNS. 35; *umschreibung für hunger selbst* ELIS. 1769;

hunger-mælic *adj.* (II. 24^a) *zeichen des hungers tragend* KONR.

hungern *swv.* (I. 727^b) *tr. hungern lassen* PASS. K. 120, 49. *einen hungern âf etw.* PASS. 115, 30; *refl. sich des essens enthalten* MGB. 112, 13; *unpers. mit acc. hungern, mich hungert* FREID. 128, 2. 178, 16. PASS. 103, 34. *mich hungert nâch j.* TIT. 1408. FRONL. 8. *mich h. ze* MART. 197, 10. *sich hungern lân, begierig sein* ANEG. 37, 30. *sich h. lân an* PASS. 109, 32. *nâch ib.* 185, 95. 288, 63. 368, 18. K. 664, 46. — *mit er-, ge-, ver-.*

hunger-nôt *stf.* (II. 413^b) *not des hungers, bedrängnis durch hunger* IW. PART. B. 18244. 21781. RENN. 13121. EILH. 995. BUCH d. r. 1471. MYST. 2. 128, 18. ELIS. 3478. 85. 96. 3739. *uneigentl. compon.* *hungersnôt* LEYS. PARZ. WIG. GEN. D. 85, 27. 119, 24.

hungers-ampfer *stm.* *h. oder saurampfer* *oxigalla, acetosa* Voc. 1482.

hunger-stërben *stv.* I, 3. *vor hunger sterben.* *und hungersturban ain tail* CHR. 5, 57, 12.

hunger-tal *stn.* als *ging.* *ortsname.* er nimet sin fuoter und sin huon und ritet heim gen Hungertal RENN. 1644.

hunger-tuoch *stn.* (III. 132^a) *tuch* womit in den fasten der altar verdeckt wird, velum DFG. 609^e. dominica prima in quadragesima nach complet sol das hungertuoch für gezogen und die crucifix und andre bild we- deckt werden, an der mitboch nach domi- nica palmarum sol das hungertuoch gantz hin getan werden CGM. 62, 92. (15. jh.) bei SCHM. Fr. 1, 1132; *trop.* er lae sanfte äne fluoch nider uf daz hungertuoch (zu der schönen magd) FRAGM. 22, 246.

hungerunge *stf.* das *hungrigmachen*, *aus- hungerung*. die megrung oder die hung- runge des falken MYNS. 20.

hunger-vürste *swm.* (III. 375^b) *fürst* im reiche des hungers MART. 128, 85.

hunger-win *stn.* (III. 676^b) an dem h. garben, vor hunger würgen FASN. 55, 27.

hünic *stn.* s. honec.

hunisch *adj.* s. hünisch.

hünkel *stn.* s. huonclm.

hunne *swm.* s. hunde;

hunne *stf.* die feierliche handhabung der zur reichspfalz gehörenden fischgerechtsame durch den hunnen GERM. 4, 63 f.;

hunt *stn.* (I. 727^b) *hundert*. driu hunt (: ge- wunt) OT. 151^b. vgl. zu NIB. 1537, 4, u. WEINH. b. gr. s. 264. — *gt.* hund, *ahd.* hunt zu skr. çata (aus kanta), gr. ἑκατό in ἑκατόν, lat. centum CURT.³ 130. FICK² 31. GSP. 39.

hunt, -des *stn.* (I. 728^a) *hund*, *jagdhund* *allgem.* (weder hunt noch han EHLI. 4716. du füerest in umb als einen hunt GA. 4, 491. die priester glichet man den hunden, wanne hundes zunge heilet wunden RENN. 2907. geruote hunde HADAM. 10. ein genozen hunt 25, 6. den h. grüezen antreiben, hetzen s. grüezen u. SWSR. 197, 16. dem was nâch strite also ger als hunden nâch dem tiere ULB. Wh. 231^a. sô mordent si einander als die hunde j. TIT. 234. daz er der hunde gesele durch die unzuht ware KRONE 19458); als *scheitwort*: bösewicht DIEM. ER. PANT. des mortes frönte sich dô der hunt KCHR. D. 378, 26. waz wizze dû mir hunt ib. 384, 20. dô genas er von den hunden (bösen ju- den) MAR. 189, 31. lœs uns von den hunden (heiden) KARL 10056. der heidenisch h. MOR. 1, 418. ir ungetriwer h. PARZ. 693, 22.

ir valscher h. MSH. 3, 57^b. bluotiger h. WOLFD. 1014; *der hundsstern*, *Sirius* MGB. 468, 10. vgl. MEIN. 14. — *gt.* hunds zu skr. çvan (aus kvan), gr. κύων (stamm κυοι, κυν), lat. canis CURT.³ 151. FICK² 52. GSP. 39.

hunt-âz *stn.* (I. 760^b) *hundefutter*, *brinna*, *cantabrum* DFG. 81^e. 96^e. Ls. WEIST. (hund- aus 5, 125). mit den hunden ezzen huntâz APOLL. 20140. vgl. huntmâl.

hunt-dinc *stn.* (I. 334^a) *centgericht* WEIST. (auch honnendinc).

hüntel *stn.* s. hundelin.

hunt-ge-hûr *stn.* er sazte einen huntgebûr uf daz hûs ze Winden LIVL. chr. 659. vgl. hunde.

hunt-ge-sinde *stn.* (II². 295^b) *gefolge* von hunden LANZ.

hunt-grûnen *stn.* das *zähnezeigen* eines hun- des PASS. K. 390, 42.

hunt-heller *stn.* *abgabe* an das *centgericht*. honneheller GR.W. 2, 33.

hunt-houbet *stn.* (I. 719^b) *hundshaupt* SUM. MGB. 490, 6.

hunt-hûs *stn.* (I. 738^b) *hundehaus*, *hunde- hütte* SUM. MONE 7, 596. GR.W. 6, 398. ebenso

hunt-hûte *f.* ANZ. 17, 73. ebenso

hunt-kelle *swf.* MONE 7, 596. die vorstaer sullen zimmern ein huntchellen ze Purchau- sen URB. Pf. 47.

hunt-lich *adj.* *huntliche* tage, *handstage* MEIN. 14. vgl. hundisch.

hunt-louch *stn.* (I. 1044^b) *ermadaetili* SUM.

hunt-mâl *stn.* s. v. a. huntâz GR.W. 1, 95.

hunt-schaft *stf.* (I. 727^b) *gericht* der *cente- narij* WEIST.

hunt-slaher *stn.* der *herrenlose hund* ein- fängt und erschlägt, *abdecker*, *schinder* TUCH. 103, 22. 105, 28. 112, 1. 267, 24. 271, 1. FASN. 376, 9.

hunt-swamme *swm.* (II². 760^b) *boletus* SUM.

hunt-vleich *stn.* *hundefleisch* HPT. 14, 178.

hunt-vliege *swf.* (III. 344^a) *hundsvliege* GL. hundesvliege EXOD. hundsvlieg MGB. 298, 8. HB. M. 213. huntsvleige FROMM. 2, 439^e.

hunt-wilt *stn.* Gardeviaz spranc durch gâhen nâch des huntwiles verte (nach dem entflo- henen hunde) TIT. 156, 4.

hunt-wise *stf.* *name* eines tones. in der hunt- wise Frouwenlobes KOLM. 35. vgl. *einleit.* 172.

hunt-wurm *stn.* (III. 826^b) der hellische h., *teufel* PASS.

hunz, **hünz** *prâp.* s. unze.

hûo s. hûwe 2.

huob- *s. auch* huobe.

huob-acker *stm.* zu einer huobe gehöriger acker GR.W. 1, 695. 4, 239.

huob-ambet *stm.* amt eines huobmeisters MH. 2, 494.

huobe *stzwf.* (I. 729^a) *md.* hübe SSP. 3, 45, 5, 61, 3. hübe *ib.* 1, 29; 2, 45, 8, 54, 2. hüfe KIRCHB. 718, 49. HEINR. 353. 413. 1036: *stück land von einem gewissen masse, hufe* HARTM. PARZ. GUDR. (21, 1. 917, 4). WIG. WALTH. blöziū huobe MSF. 244, 71. von den huoben varn NEIDH. 76, 16. bouwen wir die huobe HELMBR. 249. si wären breiten huoben holt LIETR. 207, 20. sit ich dir ergeben hān sō manege huobe in din gebot GERH. 479. die huobe wil ich in halbe geben und mit dem andern teile leben DIETR. 1002. eins eigens h. BEH. 3907. eigen und h. GA. 1. 94. 201. er vertet smer huoben gelt *ib.* 1. 90. 26. oft in urk., urb. u. weist. z. b. URB. 352. Son. 109. Mz. 1, 226. 301. 432. MH. 2, 451. 680 ff. DM. 44. AD. 1234. ein fuldische hübe bedütet ein zwiefeldige hübe GR.W. 3, 478. — vgl. KUHN 7, 275—290 („das nach unserm hufe anzusetzende gt hōba würde einem allind. xāpā genau entsprechen, das sich an ein xāpayāmi oder xapayāmi, eine weiterbildung aus der wurzel xi, wohnen, eng anschliesst u. als einfachen grundbegriff wohnung, wohnstätte, wohnsitz sicher schliessen lässt, die unmittelbare herleitung unseres hufe aus haban ist unstatthaft, wenn wir auch für beide wörter den gleichen ursprung beanspruchen müssen“ *ib.* 290);

huobec *adj.* huobige güter. güter eines huobers, zinsgüter GR.W. 1, 685. 710.

huobe-dinc *stm.* *s. v. a.* huobgerihtes GR.W. 1, 705 ff.

huobe-, huob-gält *stm.* (I. 523^a) *abgabe, zins, einkommen von einer huobe* WINSB. HELMBR. LS. DIETR. 7958. URB. B. 1, S. RTA. 1. 444, 36. vgl. MEIBOM 175. ebenso

huobe-, huob-gülte *stf.* GLAR. 115.

huobe-, huob-hūs *stm.* haus des huobmeisters BEH. 17, 15. 77, 3.

huobelinc *stm.* *s. v. a.* huober. *md.* hübelinc. hüvelinc ARN. 56 (a. 1304. 75).

huobe-, huob-meister *stm.* (II. 120^a) *der das huobgelt eintreibt, zinsnehmener* USCH. 75 (a. 1297). UHK. 2, 8 (a. 1301). DH. 3. 137. 304. MH. 2, 603. GR.W. 5, 346. BEH. 222, 4.

huoben *swv.* *s. gehuobet* (MONE z. 11, 324 a. 1299), ungehuobet, mit be- (*nachtr.*), ver-

huoben-bruoder *stm.* ein klosterbruder, dem die bestellung des feldes obliegt ARN. 56 (a. 1383).

huobener *stm.* *s.* huober;

huobenerin *stf.* huobener und huobnerin GR.W. 6, 88;

huober, huobener, huobner *stm.* (I. 729^b) *inhaber einer huobe, erblichenbauer.* huober URB. 2, 3. 27, 14. 28, 5 ff. GR.W. 1, 4. 4, 12 u. o. AD. 980. 1234. huobener CDS. 2, 173. GR.W. 6, 58. huobner W. 19. s. 30. NP. 20. vgl. MONE z. 8, 135.

huobe-, huob-rēht *stm.* (II. 624^b) *das recht der huober* GR.W. 1, 677. 712; *abgabe von der huobe* *ib.* 1, 685. 716. 2, 32, 5, 424;

huobe-rihter *stm.* vorsteher des huobgerihtes GR.W. 6, 312.

huober-rēht *stm.* *das recht der huober* GR.W. 4, 55. vgl. huoberēht.

huober-schaft *stf.* gesamtheit der huober GR.W. 2, 169.

huobe-tac *stm.* ein jeder huobner ist schuldig den h. zu besuchen und sein zins zu geben GR.W. 4, 626.

huobe-tuoch *stm.* (III. 132^a) *das von den huobnern als zins gelieferte wollentuch* GR.W. 1, 12. 254. MONE z. 9, 137.

huob-ge-nōze *swm.* huobgenosse, mithuober GR.W. 1, 186.

huob-ge-rihte *stm.* huobgericht, von einem ausschusse der huober besetzt hatte es über grund u. hoden u. die damit zusammenhängenden verhältnisse zu urteilen MONE z. 12, 197. vgl. ARN. 57.

huob-guot *stm.* gut eines huobers, zinsgut GR.W. 4, 1. 4.

huob-hof *stm.* hof der aus huobgütern besteht GR.W. 1, 691. 4, 139.

huob-holz *stm.* der zu einer huobe gehörige wald GR.W. 4, 33.

huob-isen *stm.* *s.* huofisen.

huob-morgen *stm.* die huober hant erteilt, das 3 huobmorgen tuont 2 ander rehte morgen GR.W. 5, 513.

huob-scheffe *swm.* scheffe des huobgerihtes GR.W. 3, 742.

huob-schriber *stm.* *s. v. a.* huobemeister, dem. huobschreiberlin BEH. 17, 10.

huob-schriber-ambet *stm.* BEH. 17, 16.

huob-smit *stm.* *s.* huofsmit.

huob-spruch *stm.* urteil des huobgerihtes GR.W. 6, 312.

huob-swîn *stn.* zinsschwein von einer huobe
Gr.w. 1, 104.

huob-wîn *stn.* wein, der bei der einsetzung
eines huobers getrunken wird Gr.w. 4, 13.
33. 5, 415.

huob-zins *stm.* s. v. a. huobegült Gr.w. 2, 151.
huobner *stm.* s. huober.

huoch, -hes *stm.* (I. 729^b) hohn, spott GEN.
hûch, hûh DIEM. KCHR. hû Ms. — vgl. hône
u. FICK² 28 (zu skr. kakk, lachen, lat. cachin-
nari).

huof, -ves *stn.* (I. 646^b) pl. hüeve; md. huf:
huf WOLFR. NIB. GUDR. GEN. D. 111, 10.
LOH. 4962. 6256. j. Tit. 1654. GEO. 1176. —
altu. hôfr, ags. hôf zu hefjan (heben, heven);
nach WEIG. 1, 520 zum gleichbed. slav. ko-
pito von kopac, mit dem fusse stossen, tre-
ten, scharren.

huof-blät *stn.* (I. 202^a) hufblatt? HELBL. vgl.
huflät.

huof-hamer *stm.* (I. 625^b) hammer zum huf-
anschlagen WEIST. (3, 472).

huof-isen *stn.* (I. 756^b) hufeisen DIETR. 9352.
JÜNGL. 916. WEINSB. 42. Gr.w. 1, 701. huob-
isen AD. 966. hobisen WEIST. huobe-, huof-,
höfisen bahatum DFG. 64^a.

huof-leteche *f.* (I. 941^b) lapatium SUM.

huof-mezzer *stn.* (II. 163^b) messer zum be-
schneiden der hufe beim beschlagen der
pferde, absidium DFG. 5^a. u. gl. 4^a.

huof-nagel *stn.* (II. 297^b) hufnagel Gr.w. 3,
416. Andreas faber, dictus Hufnagel MB. 36^a,
168 (a. 1280).

huof-slac *stn.* (II². 383^a) hufschlag, hufspur
NIB. HARTM. WOLFR. j. Tit. 430. OTN. 5, 115.
DAN. 990. CHRISTOPH. 458.

huof-smit *stn.* (II². 427^a) hufschmied S.GALL.
sth. 11, 44. MYNS. 61. huobsmid JUST. 336.
huof-, huobsmid MONE z. 8, 54.

huohen *swv.* (I. 729^b) verspotten, höhnen, hu-
hen DIEM. vgl. SCHM. Fr. 1, 1046. — zu huoch.

huon *stn.* (I. 626^b) hön ROTH. 4908. CHR. 4,
311, 26. hain Gr.w. 1, 406; pl. hüener, hurre
MONE z. 21, 403; hahu RUL. ER. NEIDH. (40,
1). ENGELH. HELMBR. MSH. 2, 287^b. 3, 21^b.
281^b. LIEHT. 334, 11. RENN. 8344. MART. 31,
71. DAN. 3176. 3491. GA. 1, 117, 464; 2, 212,
10; 3, 120, 366. 224, 1038 ff. MGB. 163, 27.
zürnen als ein huon TÜRL. Wh. 139^b. den
heiden ist ein eristen als ein huon *ib.* 76^a.
zur verstärk. der negat. nicht ein huon RING
14^b, 6. — zu han;

huonchin *stn.* hühnlein Md. ged. 3, 9.

huonic *stn.* s. honec.

huonclîn *stn.* (I. 626^b) hühnlein GL. contr.
hüinkel, hinkel WEIST. (6, 396). ebenso

huonlîn *stn.* GERM. 14, 450. huonli PF. arzß.
1, 7. hüenel, hüendl MGB. 193, 8. 195, 11 u. o.

huonret? *stn.* wër aber, daz ein zollere sich
dar an sümte (die musse und gewichte zu
untersuchen) unt die rihtere daz huonret be-
vinden und den fals, die buosse sulent die
rihtere nemen mittenander. die daz huonret
bevonden hânt an dem zollere Gr.w. 1, 763
(Unterlass).

huor *stn.* (I. 729^b) md. hür: aussererlicher
beischlaf, ehbruch, hurerei KCHR. GEN. (D.
17, 3. 22, 5. 78. 24). FREID. PRIESTERL. 149.
209. HPT. 3. 521, 84. MSH. 3, 5^a. SWSP. 172,
82. mit ir was der hür alsô gröz GLAUB. 2256
— vgl. harn;

huoræ-, -er *stm.* (I. 730^a) hurer TUND. ROTH
pr. STRICK. 10, 7. BIRKENST. 114; der ehe-
lichen beischlaf treibt PRIESTERL. 513 u.
aum.;

huorærinne *stf.* GREITH spicil. s. 63. SCHM.
Fr. 1, 1158.

huordieren *swv.* s. hurtieren.

huore *stf.* (I. 729^b) md. hüre s. v. a. huor
GLAUB. 2492 (vom ehelichen beischlaffe s. zu
PRIESTERL. 513). vgl. FASN. 1234, 5;

huore *swm.* s. v. a. huorære HELMB. hf. 277
(als schweltwort).

huore *swf.* (I. 730^a) hure MONE schausp. MOR.
2, 559. VINTL. 3441. 91. CHR. 4, 92, 11
350^b. ZIMR. chr. 2, 125. 14; 3, 444, 15;

huoren *swv.* (*ib.*) huor treiben, weder huoren
noch huoben ÖH. 107, 33; vom ehelichen bei-
schlaffe LS. — mit be-, ver-.

huoren-bein *stn.* du bist ein pesz huorenpain
FASN. 997, 28

huoren-brust *stf.* hurrenbrüst sieht man blecken
oft umbsüt RING 54, 38.

huoren-hûs *stn.* s. huorhûs.

huoren-kint *stn.* s. huorkint.

huoren-schalch *stm.* hurenknecht, als schelte
RING 55^a, 39.

huoren-sun *stm.* (II². 733^a) hurensohn JER.
MONE z. 17, 31. FASN. 655. 1223. der huoren-
sun, der henker, hât daz reht, daz er sol riht-
ten allez daz, daz an den lip gât AUGSB. v.
W. 74. FELDK. v. 22, 1. huorsun FASN. 155,
34. 367, 18. 587, 26.

huoren-tanz *stm.* FASN. 873, 14.

huoren-trüber *stn.* du lotter, du schalk, du
hurntreiber FASN. 89, 10.

huoren-tuom *stm.* prostitutio Voc. *Schr.* 2255.
huoren-wiht *stm.* hurenwicht, hurer RING
51, 11.

huoren-wirt *stm.* hurenwirt FASN. 866, 7.

huoren-zal *stf.* die hüpschsten in der huoren-
zal FASN. 873, 21.

huorerie *stf.* hurerei CHR. 5. 43, 37.

huor-ge-lust *stm.* (1055^b) *unkeusche begierde,*
geilheit KARAJ., *personif.* Wg. 4286. *vgl.* huor-
lust.

huor-heit *stf.* (I. 730^a) *hurerei* GEST. R. KELL.
erz. 23, 4. HEINR. 1437. SCHM. Fr. 1, 1158.

huor-hūs *stm.* (I. 735^a) *hurenhaus* SUM. ANZ.
1, 67. ZIMR. chr. 3. 69, 12. hōrehūs FRANKF.
brgmsth. v. 1455 *vig. III p. epiph.* huorenhūs
FASN. 865. 66.

huor-kint *stm.* (I. 818^b) *hurenkind, spurius*
Voc. o. SWSF. 334, 7. 18. 20. manser Voc.
Schr. 1614, huorenkint DFG. 347^b n. gl. 246^a.

huor-lich *adj.* (I. 730^a) *hurerei bezweckend,*
zur h. gehörend DIEM. TUND. LIT. PRIESTERL.
446. ROTH *dicht.* 5, 136.

huor-lust *stm.* (I. 1055^b) *s. v. a.* huorgelust
KARAJ. SPEC. 330. BIRKENST. 201.

huor-machære *stm.* (II. 17^a) *kuppler, leno*
SUM. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 1158;

huor-macherinne *stf.* conciliatrix DFG. 138^a.

huor-sun *stm.* *s.* huorensun.

huor-übel *stm.* amorerium DFG. 31^b.

huoste *scm.* (I. 730^a) *nd.* hūste, *husten* Ms.
(H. 2, 241^a). MART. PASS. RENN. 23709. 54.
GA. 2. 290, 117. RING 20^a, 18. 20^a, 22. MGB.
89. 22. 23. 320, 11. 339. 24 u. o. FASN. 94, 16.
— *ags.* hvōsta *zu skr.* kās *husten, kása der*
husten, lit. kosu, kosti FICK² 42. KUHN 5,
347;

huoste *adj.* den huosten habend. dempfe und
huoste MSH. 2, 345^b;

huosten *scm.* (I. 730^a) *husten* MART. 124. 86 MOR.
1, 1466. MF. 17. MGB 18, 20. 66. 13. 339, 18.
DAL. 151, 34. über die cancel huosten CHR.
3. 39, 6 (publice dicere 187, 6);

huosten *stm.* dem wirt huostens, kichens von
ju niemer buoz MSH. 3, 211^b. huostens scholt
du auch beginnen RING 27^a, 25.

huot *stf.* *s.* huote.

huot *stm.* (I. 732^b) *nd.* hūt, *pl.* hüete: *hut,*
mütze, allgem. (vilziner h. Kol. 179. 849.
griener h. MSH. 3, 276^a. rōte hüete der dör-
per NEIDH. 74, 14. höher h. *ib.* 239, 63. 69.
ein gräwer windischer huot SWSF. 418, 27.
ein wol ständer h. (Ga. 2. 184, 394. hiegunst
hüete HELBL. 3, 105. eintiefer hūt, *der einen*

teil des gesichts verdeckt PASS. K. 521, 58.
ein huot der beviene im die stirne gar GERM.
H. 9. 119, 841. mantel, huot sint êrenkleit
den wiben j. Tit. 4107. diu vrouwe gienc âne
huot durch daz siu kintlich wolte sin LANZ.
566. den h. âfsetzen HELBL. 1, 257. den h.
gellüpfen MSH. 3, 330^a. einem den h. zucken
j. Tit. 4107. den h. verrücken KRONE 29095.
der den huot vür muoz rücken, daz diu liute
in niht erkennen RENN 7069. under dem huot
gonkeln *ib.* 3733); *s. v. a.* hersenier (*vgl.* hüet-
telin) RUL. KARL; *helm* LAMPR. WWH. hūt
von staheler EN. 194, 40. ROTH. 1103. steln
huot ALPH. 377, 1. dâ mac verrücket werden
huot, swenne ez kumet an den strit BR.
4568. 9459. funde ich veile einen huot (*var.*
isenhuot) der für lüge ware guot, und einen
schilt für schelten FREID.² 107, 14; *schützen-*
der überzug LANZ. PARZ. ein huot ûf dem
gezelter TURL. Wh. 129^b. von leder ein huot
hienc dâ bi. der daz gezelt machte fri des
regens Wg. 276, 24. pleianner huot, *deckel*
MGB 81, 14. *hülse an einem thurmknopf*
TUCH. 105, 11. — *vgl.* KUHN 7, 180. DIEF. 2,
238. 545 u. huote;

huotære, -er *stm.* *hutmacher* Ot. 567^a. AM-
MENH. 207. 216. TUCH. 252, 4. hutter CHR. 4.
13, 33.

huotære *stm.* *s.* hüetære.

huot-boum *stm.* *baum, unter welchem die*
hütte des feldhüters errichtet ist. huotbaum
und hüttbaum MONE z. 13, 263. 268.

huote *prät.* *s.* hüeten;

huote, huot *stf.* (I. 730^a) *sm.* STRASSB. r. 56.
nd. hūte, hūt, hūde (ELIS. 829): *schaden*
verhindernde aufsicht und vorsicht, be-
wachung, behütung, fürsorge, allgem. (eines
mit huote pflegen SILV. 3524. in statechlicher
huote Troj. 15259. huote vri bestân 17236.
kein huote uns beiden wirret 21402. ir huote
wart michel unde manger slaht 25140. si wā-
gen lihtealsam einei melde und starke huote
ENGELH. 3229. ach daz uns hie wolte diu
leide huote weren *ib.* 3315. die zageheit ûz
der huote lâzen RAB. 687. ir huote [*geleite*]
wart mit im gesant BR. 2662. *vgl.* 2675. in
vollen hüten. *mit vollem schutze* PASS. K.
119, 8. volle hüte halten, *sich sehr in acht*
nehmen *ib.* 241, 84. heimliche hüte, *verborg-*
genheit *ib.* 65, 34. reine hūt. *sittlichkeit* *ib.*
29, 2); *wache*, in die huote gën, in h. sein
CHR. 3. 359, 13. 384, 10. 385, 30. *persönl.*
wächter NIB. GUDR. 1448, 1. PASS. K. 156,

43. CHR. 9. 852, 26. 1029, 24; *hinterhalt, läver* DIETR. 3665. BERTH. 211, 27 ff. CHR. 1. 36, 14; 2. 166, 11. 172, 15. 173, 2. 177, 9 u. o.; *nachhut* LIVL.; *im schachspiel die obere figurenreihe* LESEB. 1054, 33; *waldhut, district eines forsters oder waldaufsehers* CHR. 1. 29, 14. 30, 10. TUCH. 89, 27. NP. 299. Mz. 3, 365. vgl. *des feuers, des luftes huot (bereich?)* MGB. 74, 1. 2. — vgl. *huot u. Fick² 45 (zu skr. kuh aus kudh hüten, bergen)* CURT³. 244.
- huote-lôs** *adj.* (I. 731*) *ohne huote, bewachung* BON. 78, 6. DSP. s. 35. GRW. 4, 126.
- huote-man** *stm.* s. *huotman*.
- huoten** *swv.* s. *hüeten*.
- huoter** *stm.* s. *huotare*.
- huoter-gadem** *stm.* *laden des hutmachers* NP. 259. *ebenso*
- huoter-krämlin** *stm.* UHK. 2, 75 (a. 1321).
- huot-habere** *swm.* *hafer als abgabe für die bewachung von etwas. avene diete huot-haber 2 modios* MB. 36*, 191. GRW. 3, 645 (*für den nachtwächter*).
- huot-lüte** (I. 1035*) *pl.* von *huotman hüter, wächter* KOL. 201, 399. *md.* *hütlüte* PASS. (91, 28. 221, 52. 228, 5. K. 32, 10. 182, 2. 561, 32). HB. M. 500.
- huot-macher** *stm.* *hutmacher* MONE z. 9, 183.
- huot-macher-knëht** *stm.* *hutmachergeselle* NARR. 72, 50.
- huot-man** *stm.* (II. 40*) *hüter, wächter, md.* *hütman* PASS. HB. M. 555: *glöckner, huoteman* ALEXIUS (*lies* 71, 213).
- huot-phennine** *stm.* *abgabe für die bewachung von etw.* MB. 36*, 192.
- huot-samec-heit** *stf.* *sorgfalt, huotsamkeit* WACK *pr.* 97, 34.
- huot-stal** *stm.* *stall für das weidevieh* GRW. 1. 160.
- huove-kraz** *stm.* (I. 877*) *der eindruck von hufschlägen, hufspur* WWH. j. TIT. 5628. *ebenso*
- huove-schrift** *stf.* ob ich der niuwen huove-schrift (*hs.* *hübestrift*) mich iender kan genähen VIRG. 318. 5.
- hupfeln** *swv.* in *enthupfeln*, vgl. *hoppeln*;
- hupfen**, **hüpfen** *swv.* (I. 710*) *hüpfen* ATH. MSH. 2. 244*. 370*. 3. 236*. 250*. APOLL. 191. GA. 3. 121, 372. MGB. 74, 25. 199, 12. 238, 16. hopten BERTH. KL. 22. FASN. 297, 21. huppen, hüpfen Ms. hubben NEIDH. (*leseb.* 545, 19). hoppen REINFR. 36*. MF. 131. — mit *näch, nider, üf, umbe; über-*. *ags.* *hoppān*, vgl. WEG. 1, 517. DIEF. 2, 530. 545;

- hupfen** *stm.* *hupfen, hopfen* RING 36*, 15. 16.
- hupf-han** *swm.* (I. 626*) *hahn, der so gross ist dass er auf eine gewisse höhe hüpfen od. fliegen kann* RA. 376 *anm.* 1. vgl. *gaterhenne*.
- huppe-halz** *adj.* s. *hüffehalz*.
- huppen** *swv.* s. *hupfen*.
- hüpsch** *adj.* s. *hövesch*.
- hür** *stf.* *miöte* OBERL. 667. CHR. 6, 125 *anm.* 2. 173, 12. s. *hüren* 2.
- hurden** *swv.* in *behurden*.
- hurdieren** *swv.* s. *hurtieren*.
- hürd-valle** *swf.* s. *hurtvalle*.
- hüre** *adv.* s. *hiure*.
- hüren** *swv.* (I. 734*) *kauern, zusammengebrückt sitzen* HÄTZL. ZIMM. *chr.* 3. 500, 2. — mit *nider*. vgl. DWB. 4², 582. 5. 315.
- hüren** *swv.* *mieten*, s. *be-, verhüren*; *auf mietpferden* (s. *hürpfert*) *reiten, in einem mietwagen fahren* (vgl. *hauern* im DWB. 4², 572). und *hängrößen* *costen* gehabt mit *füre* und *sunderlich* mit *pferden* zu *hüren* von Basel bisz *gein* Costenze RSP. 1, 318 (a. 1418). item *hän* ich *gehen* von *zwin* *pferden* von Basel *biz* *gein* Costenz und *widerumb* *gein* Basel 6 *tage* zu *hüren* und *dem* *knechte* zu *lön* 5 *gulden* *ib.* — vgl. KUHN 6, 13 (*wahrscheinl. zu skr. kri, kaufen*).
- hürgen** *swv.* *heranwälzen, nahen*. nū *sähin* daz *vreislliche* *leit* *ouch* *inkegin* si *burgen* di *dit* von den *drin* *burgen* JER. 70*. vgl. SCHM. Fr. 1, 1161 u. *ahd.* *hursgen, eifrig machen, beschleunigen*.
- hurlachei** *stm.* (I. 734*. 9) *lärm, tumult* WOLK. vgl. *hurren*. *ebenso*
- hurle-büs** *stm.* (I. 734*, 11) DIOCL. *hurlabüs* SCHM. Fr. 1, 1161.
- hürline** *stm.* *mieter* LAURENT 235, 35. — zu *hüren* 2.
- hurm** *stm.* (I. 734*) *feindlicher angriff* LOBGES. zu *hermen*, vgl. *gehurne*;
- hurmen** *stm.* *md.* *hormen*. mit *vigentlichem* *hormen* si *begunden* *vaste* *stormen* KIRCHB. 531, 12.
- hurmen** *swv.* *den hof hurmen, die felder desselben mit mistaufführen bestellen* MONE 6, 255.
- hürnen** *swv.* (I. 716*) *prät.* *hurnte, part.* *gehürnet, gehurnet*: mit *hörnern versehen* GEN. (*der hurnt wurm* 80, 1). *gehurnte helleohsen* HIMLR. 236; *auf dem horne blasen* TRIST. VIRG. 1039, 6. MONE z. 3, 277. CHR. 9. 754, 13. 852, 16;
- hürnin**, **hurnin** *adj.* (I. 716*) *von horn*

DIEM. h. boge PART. B. 18214. HEINZ. 931. APOLL. 2974. 4212. ALBR. 1, 1382. KAREM. 37, 58. ein sper hürnin APOLL. 6151. sin brunje was hurnin L.ALEX. 1305. hurnin gewant ECKE L. 54. ROTH. 426 (hornin). hurnine gar KARL 3082. h. gevider ECKE C. 56; mit einer hornhaut überzogen, hörnen NIB. j.TIT. hürnin gar sin vel WWH. 351, 17. ULR. Wh. 244^a. Sifrit der hornin ROSENG. Weigel 1399. 1409. 16. 67. der hurnin Reynprecht RING 53^a, 3.

hür-pfert *stm.* mietpferd LAURENT 179, 11. *vgl.* hüren 2.

hurrâ *interj.*, *eigentl. imperat. von hurren mit angehängtem â* (sp. 1). hurrâ! wie er tobet, so man in niht her enpficht! MSH. 3, 188^b. *vgl.* urrâ, burrâ, wurâ;

hurren *swv.* (I. 734^a) *sich schnell bewegen* RENN. ros und man die hurren (od. prät. von einem stv. hërren?) WH. v. Öst. 93^b. — *vgl.* VILM. 179.

hurst *s.* hurt 2.

hurst *stf.* (I. 734^a) *gen.* hürste, hurst, *pl.* hürste (*sw.* hürsten CHR. 9. 631, 11): *gesträuch, hecke, dickicht* TRIST. KONR. (*lied.* 1, 213. TROJ. 37659. PART. B. 516). BON.MART. (17. 12. 101, 59. 136. 106. 214, 52). VIRG. 97, 6. LS. 1. 389, 22; 3. 333, 15. MGB. 491, 17. ALTSW. 77, 25. ALBR. 8, 5. KIRCHB. 598, 49. 667, 35. 734, 55. *gen.* waldes hürsten WH. v. Öst. 46^a. — *nach* WACK. zu

hurt *stf.* (I. 734^a) hort DFG. 155^a, *gen.* hürde, hurt; *flechtwerk von reiseren, hürde, namentl. um jemand darauf zu verbrennen* IW. WWH. TRIST. (EILH. 3355. 3598). LIEHT. Ms. (man solde si beide uf einer hürde bräten H. 3, 6^a). PRED. man sols uf einer hürte (: antwürte) verbrennen FLORE 6652. den solt man uf einer hürde verbrennen KOLM. 19, 29. den sol man auf der hurde prennen DSP. 1, 111. SSP. 2. 13, 7. *vgl.* OTN. 166, 2. WOLFD. H. 217. 3. ketzere zû jagenne mit fûre und ûfler hurde ELIS. 4005. einem uf die hurt erteilen, über einen mit der hurt rihten AUGSB. r. 22^a. 39^b. si muoz brinnen uf einer hurt (Ga. 1. 173. 142. 174, 176. so leit ers alle uf ein hurde und macht ein grôzen rouch dar under NETZ 9672; hurt als thür WEIST., als brücke PARZ. (h. über einer wolfsgrube REINH. 304, 364), als belagerungsmaschine s. katzenhurt, als fülle s. hurtvalle. — *gt.* haurs thür, *vgl.* lat. crates u. DIF. 2, 536. GSP. 39.

hurt *stm.* hurte, hurt *stf.* (I. 735^a f.) *stoss,*

anprall, stossendes losrennen NIB. WOLFR. WIG. GERH. LIEHT. (85. 23. 86, 18. 87, 5. 89, 29. 215, 20). GUDR. 1410, 3. ERNST 4822. LOH. 3419. 689. 4263. 82. 4497. 589. 5142. 793. TÜRKL. Wh. 12^a. 21^a. dersich alles des bewac, dar ane diu hurt des prises lac ULR. Wh. 109^a. vil viantliche hurte tuot er noch in den striten *ib.* 148^a. strites hurst WH. v. Öst. 20^b. — *aus* fz. heurt, *it.* urto stoss, heurter, urtare stossen (*s.* hurten) vom mlat. hurdus bock, kelt. hwrðh stoss u. bock, hyrdhu, hyrdhio, stossen DIEZ 364. *vgl.* auch das lat. arietare stossen (von aries, bock), wofür schon früh ortare vorkommt;

hurtâ *s.* hurten.

hurtare *stm.* *s.* hordære.

hurt-buckeler *stm.* schild zum auffangen des hurtes, stosses GA. 3. 377. 753.

hurte *prät.* *s.* hurten.

hurte-bære *adj.* (I. 736^a) mit hurt, stoss verbunden. hurtebærer stöz TURN. B. 820. hürtebære størze TROJ. 32919. 33749. 34321. 39799.

hurtec *adj.* schnell, hurtig KIRCHB. 703, 10. — zu hurt 2:

hurte-lich *adj.* (I. 736^a) mit hurte losrennend WOLFR. (Wh. 432, 24). KONR. (TURN. B. 761. 81. hürteclich 887. TROJ. 12573. 35608). LIEHT. 56, 5. LOH. 5062. HELBL. 13, 97; schnell, reissend, des wazzers hurtiglicher strâm KIRCHB. 703, 12;

hurte-liche, -en *adv.* (*ib.*) NIB. PARZ. WIG. MAI, PART. B. 3603. TURN. B. 1069. j.TIT. 1380. 5717. LIEHT. 85, 21. ULR. Wh. 160^a. 163^a. ZING. Pl. 6, 141. KREUZF. 3494. 7682;

hurte-, hurt-lich *adj.* (*ib.*) *s. v. a.* hurteclich TURN. (B. 761 hurteclich); zum gebrauchte beim hurt geeignet ER;

hurte-, hurt-liche, -en *adv.* (*ib.*) mit stosse losrennend NIB. TRIST. H. TÜRKL. Wh. 22^a. 24^a.

hurteline *stm.* *s. v. a.* hurtenier GA. 1. 472, 642;

hurten *swv.* (I. 736^a) hürten ULR. Wh. 163^a. PART. B. 5186. *prät.* hurte, *part.* gehurtet, gehurt: *intr.* stossend losrennen PARZ. TRIST. WIG. LIEHT. ENGLH. in strite hürten ULR. Wh. 163^a. dringen unde h. GFR. 1153. hurten unde stözen ALBR. 9, 35. h. u. slahen BIT. 9134. vort hurten EILH. 3532. zesamene h. KRONE 18381. an einen h. APOLL. 7950. uf einen h. HERB. 5735. BIT. 9211. 29. WOLFD. 862. si hurten uf die schilde APOLL. 19738.

imperat. u. interj. hurtâ! WOLFR. LIEHT. GERH. LOH. 4492. MSH. 3, 223^b. HELBL. 13, 104. 182. TEICHN. 291^a. OT. 439^a. 446^a. AB. 1, 341. FASN. 511, 7. — *tr. stossen* PARZ. WIG. dâ wart vil manec man gehurt LIVL. 1127. 2861. er was niht umbe gezucket noch gehurt in dem strite HELBL. 1, 874. er hurte in ûf daz gras HERB. 5007. — *intr. mit zuo, tr. mit nider, ver-, ze-, s. hurt 2;*

hurten *stm.* (*ib.*) LIEHT. RENN. 6819. KRONE 24021. kürlichez hürten MSH. 3, 438^a.

hürten *swv.* s. horden.

hurtenier *stm.* (I. 737^a) *ein stück der rüstung* LIEHT.

hurtieren *swv.* (I. 736^b) *intr. s. v. a. hurten* GERH. APOLL. 17769. hurdieren LAUR. 1025. huordieren HELBL. *ndrh.* herdieren CRANE 1559. 2197. — *mit zer-;*

hurtieren *stm.* (*ib.*) TURN. B. 747.

hurt-lich *adj. adv.* s. hurtelich.

hurt-valle *swf.* (III. 223^a) *falle von flechtwerk gemacht zum fangen von hunden u. katzen.* hürdvalle GR. W. 1, 201.

hurwe *stm.* (I. 710^b) *kot* MART. (109, 110. 167, 106). — *zu hor-;*

hürwin *adj. s. v. a.* horwec H. v. N. 381. under den hurwinen handen WACK. *pr.* 8, 64. horwein want, *körper* SGR. 1557 (= horbiges haus 1826, horbiges vas 1975).

hurzel *stm.* *kleingehauene steine, strassensteine.* 4 β ein karn von $\frac{1}{2}$ tage mit 2 pferden hurzel uf die brucken zu füren by den molen, in daz loch zu fullen FRANKF. *baumstb.* v. 1411 f. 76^b. hurzel brechen *ib.* v. 1427 f. 7. horzel uf den steinweg füren *ib.* v. 1403 f. 29^a. 1407, 13. — *zu hurzen, ebenso*

hurzel-stein *stm.* *ib.* v. 1412 f. 45.

hurzen *swv.* (I. 737^a) *stossen, vgl. hurten u.* SCHM. *Fr.* 1, 1172. KWB. 144; *jagen, hetzen*, hürzen Ms. (NEIDH. XIII. *var.* hurzen, horzen).

hüs *stm.* (I. 737^a) hous GEN. D. 6, 9. 36, 19. 38, 31. 42, 27; *pl. hüs und hüser: haus, wohnung, haushaltung, allem.* (ein hüs mit holze reht entworfen MSH. 2, 225^a, *vgl.* HPT. 9, 539 *ann.* 51. hüs unde hof MARLG. 60, 34. KARLM. 154, 50. witiu hüs BPH. 6248. riechend hüs MSH. 3, 488^u. unreinez h. harenhaus PASS. K. 28, 76. von hüs ze hüse RENN. 18243. MGB. 203, 9. gegen h., nach hause PASS. K. 66, 19. KOL. 136, 277. üzer hüse MSF. 171, 39. den wolf ze hüse laden *ib.* 23, 21. ze vröuden hüs geladen *ib.* 82, 4. ze hüs

gebeten, zu gast geladen MYST. 1. 180, 6. daz hüs besorgen NEIDH. 26, 16. 39, 32. hüs in den lüften halten TROJ. 24749. mit hüs sitzen, *ansässig sein, wohnen* KOL. 146, 5. mein hof, dō ich inne mit hous pin UHK. 2, 142 a. 1331. zu haus komen, *heiraten* CHR. 5. 129, 33. des huses reht mezzen nāch der snuore MSH. 2, 372^b. man git dem hüse grōzez reht KRONE 22741; *rathaus* CHR. 1. 268, 19. 271, 12. 40; 3. 368, 28. 383, 26. 393, 40. 394, 11 *etc.* 4. 79, 11. 84, 8. 154, 26. 158, 1. 176, 20. 22. TUCH. 270, 8 u. o. in daz hüs geloben, *auf dem rathause den bürgereid leisten* FRANKF. *brgnstb.* v. 1430 *vig.* III. p. *Serv.; festes haus, schloss* LIEHT. 32, 12. MW. 255, 21. DM. 1. STB. 212. 216 u. o. CHR. 1. 57, 1. 157, 6. 182, 27. 183, 5 *etc.* 2. 16, 6. 38, 12. 130, 25. 177, 19 *etc.* 4. 38, 10. 59, 12. 82, 11. 90, 2. offen hüs s. *unter offen; hütte, zelt* CHR. 5. 385, 5; *vogelhaus* CRANE 3222; *familie, geschlecht*, daz hüs von Bayern RCF. 1. 571. daz hüs Österreich SCHREIB. 2, 286. 304. 54. haus von, zu Österreich CHR. 5. 171, 9. 12. 172, 21: *der menschliche leib* SGR. 1826. — *vgl.* DWB. 4², 640. FICK² 47. KUHN 5, 212. DIEF. 2, 585.

hüs *stm.* der wurm, der haist der haus HPT. 14, 166. *vgl.* hüse.

hüsære *stm.* s. hüsære.

hüs-arme *sum.* *armer, der kein haus u. obdach hat, den ofte in sinem herzen erbarmen ellende weisen und hüsarmen* RENN. 3558. sō er eins alsō arm bekante, daz ez ein hüs-arme was, dem gap er gelt N. v. L. 99. *vgl.* DWB. 4², 652:

[hüs-arnen *stm.* I. 59^a] REINH. 394, 52 *lies mit leseb.* 779, 8: ellender und hüsarmen (= RENN. 3558).

hüs-arm-liute *pl.* s. v. a. hüsarme. das selb gelt sol er für bass geben hausarmleuten Mz. 4, 349.

hüs-atunge *stf.* aristerium DFG. 53^a.

hüs-bāht *stm.* *wurmt, kehricht eines Hauses.* ez sol nieman keinen harn noch hüs-pāht noch unsüher gespiële . . in die strāze niht werfen noch tragen MERAN. 12.

hüs-barch *stm.* verres Voc. o. 44.

hüs-béseme *sum.* *haus-, kehrbesen* GERM. H. 8, 307. FASN. 1216.

hüs-blunder *stm.* *hausrat, hausgeräte* S. GALL. chr. 76. 81. CHR. 5. 272, 19. 277, 16.

hüs-boum *stm.* laurex mag ein hauspaum haizen, wan lar haizt ain haus in ainer be-

deutung, dannen kömt das wort laurex MGB. 328, 12.

hūs-brôt *stn.* hausbrot, das für den gewöhnlichen hausbedarf zubereitete, minder feine brot GR. w. 1, 140. 5, 373.

hush *interj.* für kälteeinpfingung WOLK. 108. 6, 15. 123. 5, 12. vgl. KWB. 146.

hūs-dierne *f.* dienstmagd eines hauswesens BEH. 7, 8. FASN. 91, 5.

hūs-dinc *stn.* ding, das zur haushaltung gehört JER. 95°.

hūs-dürftec *adj.* den andern weck sol man den kinden sniden oder den hūsdürftigen (pauperibus) GEIS. 430.

hūse *swm.* (I. 741°) der hausen, der grosse stör LIEHT. Ms. (H. 2, 138°). RENN. 9774. MGB. 292, 9 ff. GA. 2. 469, 77. AUGSB. r. 12°. 21°. FASN. 370, 19. DFG. 194°. 282°. — aus lat. huso.

huseck *f.?* palla huseck vel schaub DFG. 407°. an schauben, hussecken rocken und menteln NP. 104. 107. vgl. SCHM. Fr. 1, 1184. BIRL. 240°.

hūse-gume, -goum *swm.* (I. 741°. II. 320°, 41) pellicanus WINDB. ps. DFG. 421°. *umged.* hūsgir DIEF. n. gl. 285°. vgl. sisegome.

hūselin *stn.* s. hūselin.

hūse-lōs *adj.* s. hūslōs.

hūsen *swv.* (I. 740°) *intr. u. refl.* (ENGELH.), ein haus bauen, sich hūsslich niederlassen, wohnen (in eigenen od. fremden hause), eigentl. u. bildl. GREG. WIG. RUD. LIEHT. Ms. wer dā wolde h. Pass. K. 599, 16. leit muoz rūmen swā diu liebe gehūset hāt ULR. Wh. 182°. ich hūse ē näher hin zuo in GA. 3. 13, 303. ich hūse in aber näher baz ib. 312. hūsen in BÜCHL. 1, 57. TROJ. 24673. LOH. 955. 7646. WG. 5284. h. uf GAUH. 59. ze walde hūsen TROJ. 890; mit dat. einem eine wohnung bereiten BARL. MGB. 290, 20; haushalten, wirtschaften CHR. 5. 73, 26. 148, 18; übel wirtschaften, wüsten, der Türk hat untz an und in das fürstentumb Krain und Kernden gehauset DH. 401. vgl. DWB. 4². 659, 9; — tr. ins haus aufnehmen, beherbergen (vgl. heimen u. hoven) Ms. SWSP. HPT. 7, 96. W. 14. CHR. 1. 175, 1. 390, 2; 2. 76, 28; 4. 100, 22. 28. 181, 27. 190, 35. 312, 8; 5. 15, 26. 48, 6. 12. 295, 27. 325, 34. bildl. TRIST. H. daz mære h. WH. v. Öst. 60°. diu milte diu hāt in gehūset j. TIT. 5768. in daz reine herze diu dā solt dū mich hūsen in LIEHT. 515, 16. diu wolt in bi ir hūsen in ir herzen clūsen

KOLM. 115, 16. — mit in, be-, ge- (TROJ. 17419), über-.

hūsen-blāter *f.* hausenblase. ein kleinez pernit dünne uf die schrift leimen mit einer hūsenplāter SWSP. 419, 29.

hūsen-wamme *stf.* banchfell des hausen. mit hūsenwammen durchzogen FRAGM. 29, 119.

hūserære *stn.* in goteshūserære obensp. 1056.

hūs-ère *stf.* (I. 444°) hausehre, die sich zeigt in freigebigkeit, gastlichkeit (Ms. WINSB. KONR. lied. 19, 31 ff. KOLM. 125, 19 ff. OT. 431°. 497°. 598°. 756°. 761°. durch hūserē einem helfen MW. 197, 28. 250. bei einem h. geniezen ib. 359, 6), in der sicherheit u. ruhe des hauses (SWSP. 208, 10. 233, 4. SÄLF. r. 188); ehre des hausherrn im allgem. FRAGM. hūserē muoz vor gān, die ehre des hauses geht vor, d. h. der hausherr hat den ersten hieb oder wurf in zweikampf WOLFD. 1186 u. s. 356°; hauswesen, haushaltung HALT. KOL. 145, 20. RENN. 734. 5542.

hūs-ge-brēste *swm.* hausgeprestod. hauskumber od. armut, media Voc. 1482.

hūs-gēlt *stn.* als vor ziten ein hūsgelt uf gesetzt worden ist, daz ein iechlicher gast, der gewant her bringt, von ie dem tuoch 4 dn., die einer her bringt und si wider von hinnen füert, geben sol S.GALL. stb. 4, 317. vgl. MÜHLH. vgs. 151. CHR. 1. 101, 17. HALT. 845.

hūs-ge-mach *stn.* (II. 14°) wohnung, wohnsitz KONR. (TROJ. 21244. PART. B. 19933). PASS. VIRG. 210, 12. DA. 333. SCHRETEL 131. ZING. geo. 537. findl. 2, 129. ELIS. 6150; gemach, zimmer ANZ. 17, 73;

hūs-ge-mechelin *stn.* dem. vom vorig. RENN. 5700.

hūs-ge-nōz, -nōze *stswm.* (II. 398°) hausgenosse, mitbewohner eines hauses od. einer burg EXOD. PARZ. LANZ. TRIST. FREID. HELBL. KRONE 17096. 19377. 22533. die heiligen gotes engele gewisont hiute hie ir hūsgenōze (visitant cives suos) WACK. pr. 11, 19. 32. die hūsgen., die zwölf apostel ib. 21, 32. vgl. noch SWSP. L. 2, 115. FRONL. 27. NP. 57. UOE. 4, 106 ff. TUCH. 232, 7. 236, 29. MONE z. 16, 158. bildl. kumbers hūsg. LIEHT. 150, 15. höher freuden h. MSH. 2, 27°. ich bin der Sælden h. ULR. Wh. 125°; der in eines andern hause wohnt, mietsmann FREIB. r. NP. 289. TUCH. 284, 15 ff.; die angehörigen eines hauswesens, domestici HALT. 845, vgl. HELBL. 8, 133. PRIESTERL. 95 u. ann.; die münzer eines fürsten, da die münze ursprünglich

- imhause des fürsten selbst war* HALT. WEIST. AUGSB. r. W. 16. 17. MH. 2, 550. CP. 193. 201. 207. 219. 220. ANZ. 4, 85. 117. CHR. 4. 105, 12; 5. 52, 1; *standesgenosse, dem übergenôz entgegenesetzt* HALT. OTN. 262, 3; *bewohner von reichsummittelbaren städten od. dörfern* HALT. die hûsngenôzen und daz hûsngenôzenambet der stat zuo Wizenbure AD. 1253. wir hausgenozzen in den vorge-nanten dorfern UKN. 235 (a. 1330): *höriger, mithöriger* WEIST. die hûsngen. des klostere Geisenfeld GEIS. 414. 15;
- hûs-ge-nôzen** *svv.* *vgl. sich zum hûsngenôze machen.* wolt ich mich dar gerne hûsngenôzen j. Tit. 258.
- hûs-ge-nôzen-ambet** *stn.* AD. 1253 s. *unter hûsngenôz.*
- hûs-ge-nôzinne** *stf.* *hausgenossin, domestica.* ze konschaft er niht gert siner hûsngenôzinne HELBL. 8, 221.
- hûs-ge-nôz-schaft** *stf.* (II. 399^a) *stand und gesamtheit der hûsngenôzen* HELBL. (S.) 343. 572). dō wart diu hûsngenôzschafft in versagt (= er muoste von dem hove kēren) KRONE 19480. die wechselēre, die hûsngenôzschafft haben und an der wechselibang sitzin MÜHLH. rgs. 85. monetarii Ratisponenses, qui jus habent, quod vulgariter dicitur housngenôzschafft MW. 107 (a. 1272). *vgl.* DWB. 42, 666.
- hûs-ge-rate** *stn.* (II. 574^a) *coll.* zu hûsrât MART. Ms. verwiset ûz ir hērschaft unde ûz ir hûsgerēde (*wohnung*) ELIS. 5371.
- hûs-ge-rihte** *stn.* (II. 649^a) *hausrat* ULR.
- hûs-ge-rüste** *stn.* (II. 823^b) *hausgeräte* MSH. (*bildl.* derēren h. 3, 441^a). das haus mit allem dem varenden guet und hausgerust UKN. 191 (a. 1321). ain phunt phenn. aigens geltēs und varund hab, es sei von wein oder von hausgeruste USCH. 298 (a. 1372).
- hûs-ge-sæze** *stn.* *haus, wohnhaus, hauswesen* GR.W. 1, 688.
- hûs-ge-schefte** *stn.* *hausgeschäft* RING 31^b, 11.
- hûs-ge-schirre** *stn.* (II². 164^a) *hausgeräte* VOC. o. HÄTZL. CHR. 4. 137, 22. 228, 25. MONE z. 11, 97 (a. 1397).
- hûs-ge-sêzze** *svm.* s. v. a. hûsngenôze, *mithewohner eines Hauses* RCSP. 1, 468.
- hûs-ge-sinde** *stn.* (II². 295^b) *das gesinde eines Hauses, hausdienerschaft* GRIESH. MART. MGB. RSP. MYST. RENN. 15306. ENENK. p. 270. S.GALL. stb. 4, 130. 145. HB. M. 127. 420. 693. FASN. 358, 5.

- hûs-ge-treide** *stn.* *hausgerät. harnasch, hûs-rât und hûsgetreide klein und grôz* ST. a. 1366.
- hûs-ge-velle** *stn.* (III. 224^b) *trümmer eines Hauses* WINDB. ps.
- hûs-ge-vûgel** *stn.* (III. 359^a) *zahmes feder-vieh*, altilia DFG. 26^b.
- hûs-ge-won-heit** *stf.* *ez was sin hûsgewon-heit, daz man allen tac bereit den armen dri stant den tisch* ALEXIUS 46, 51.
- hûs-gir** *m. s.* *hûsegune.*
- hûs-got** *stn., pl. n.* *hausgoter, hausgötzen* GEN. D. 62, 1.
- hûs-grille** *svm.* *hausgrille* HPT. 14, 177^b.
- hûs-habe** *svm.* (I. 601^a) *hausbesitzer* WEIST.;
- hûs-habe** *stf.* *hâuslicher besitz, hâuslichkeit* GR.W. 5, 196. ÖH. 161, 2;
- hûs-habe-lich, -heb-lich** *adj.* (I. 603^a) *ein haus od. hauswesen besitzend, ansässig* WEIST. (4, 364). zuo Muntbûr dâ ist er hûsheblich HELDB. K. 41, 6. hûshablicher siz DH. 423, 30. MH. 1, 243;
- hûs-habe-liche, -heb-liche** *adv.* *hûshablich wonen* CHR. 5. 379, 25 (hûshâblichen 385, 27. 359, 12). *hausheblich wonen* TUCH. 305, 4. 10. hûsheblich sitzen S.GALL. chr. 46.
- hûs-halterinne** *stf.* (I. 623^b) *bordellwirtin* CHR. 9. 1025, 6 u. *anm.*;
- hûs-halten** *stv.* *red. I, 1.* *ein hauswesen führen, hausen* FRAGM. 37^b, 6.
- hûs-heb-lich** *adj. adv.* s. hûshabelich.
- hûs-hêrre** *svm.* (I. 667^a) *hausherr* KARAJ. TUCH. 236, 29. agoro. pater familias DFG. 19^a. 416^b; patronus *ib.* 417^b. s. Vincenz, patrôn und hûsherre zuo Bern JUST. 5. 11. 38; hûsherre im koufhûs, kaufhausinspector MONE z. 20, 297.
- hûs-hove-meister** *stn.* *haushofmeister.* un-serm (Friedrich v. d. Pfalz) hûshofmeister MONE z. 1, 425 (a. 1468). 3, 181.
- hûs-hove-stat** *stf.* *bauplatz.* welher ain hûshofstat hett und dieselb nit bezimbern wil GR.W. 5, 197.
- hûs-hunt** *stn.* *haushund* RING 34, 35. MYNS. 92.
- hûsichîn** *stn.* *md.* *hâuschen* MYST. 1. 60, 34. 244, 16.
- hûsieren** *stn.* *das hausieren.* gewant in ander leut heuser tragen, das so genennt wird hausieren NP. 133 (15 jh.);
- hûsierer** *stn.* *hausierer* ROTW. 1, 52^a.
- hûs-knappe** *svm.* *webergeselle, der in der eigenen wohnung arbeitet* MONE z. 9, 150 f.
- hûs-knēht** *stn.* (I. 852^b) *knecht, hausknecht*

WOLK. FASN. 251, 15. 401, 4. 755, 23. 757, 25. 855, 19. S.GALL. chr. 46. MONE z. 7, 65. CHR. 2. 326, 4; *castellan des rathauses* (s. hūs) in Nürnberg *ib.* 1. 273, 27. 274, 22. 276, 30; 2. 86, 14; 3. 393, 39. 41. NP. 80 f. TUCH. 119, 7. 127, 25. 28. 331, 33.

hūs-kumber *stm.* *hauskummer, hauskreuz* ANZ. 2, 197 ff. s. hūsgebrēste.

hūs-leip *stm.* (I. 961*) *grosser leib brot, wie er für den hausbedarf geformt wird* WEIST. 1. 5, 170. 175. CHR. 2. 305, 17.

hūs-liche *adv.* s. hūsliche.

hūs-liute (I. 1038^b) *pl.* von hūsman, *hausleute, hausgenossen* OBERL. URB. B. 1, 14 ff.

hūs-lode *svm.* (I. 1041*) *im hause verfertigter lode* HELBL.

hūs-lōs *adj.* *ohne haus, seines hauses, wohnsitzes beraubt* GAUH. 13. hūselōs HPT. h. lied 35, 4.

hūs-louch *stm.* (I. 1044^b) *hauslauch, barba Jovis, semperviva, sperima* DFG. 68*. 526*, 546*.

hūs-man *stm.* (II. 40^b) *maritus* DFG. 349*; *hausbewohner* ELIS. 4977; *mietsmann, inquilinus* DFG. 300*; *burgwart, der der auf dem wartturm wohnte* KROL. CHR. 7. 144, 21. 210, 34.

hūs-meister *stm.* *hausherr, ir ölicher h. gemahl* SIMON, grafen v. Erbach, urkundenbuch s. 79 (a. 1365).

hūs-meit *stf.* *hausmagd* FASN. 165, 24. 376, 16. 477, 23. 759, 24. KELL. erz. 197, 9.

hūs-muoter *stf.* *mater familias* DFG. 351*.

hūs-nōt-durft *stf.* *smalz, kes . . und ander solch hausnotdurft* MH. 2, 507.

hūs-nuz *stm.* *und bat uns, inen ein gericht zu machende für ir hūs-nuz (einetestamentscommission in haus zuschicken)* BASEL. rechtsqu. 1, 50.

hūs-phīl *stm.* *pfeil od. holz zu der armbrust, hauspfeil* CHR. 2. 253, 13. 254, 28. 255, 2. 22. 291, 19. 24 u. s. 555^b. MH. 2, 78. vgl. SCHM. Fr. 1, 425.

hūs-rāt *stm.* (II. 576*) *häusliche einrichtung, hausrat, hausgeräte (domicilium, suppellex, utensile* DFG. 190*. 568*. 631*). IW. MART. FR. LUDW. HELDB. H. 1. 111, 311. LS. 1. 259, 11 (*haustiere*). FASN. 70, 7. 590, 5. 1213, 15. 1464. Mz. 1, 424. TUCH. 287, 30 ff. CHR. 2. 151, 11. 221, 3; 5. 27, 35. 70, 12. 276, 23. 31. 277, 3. hūs-rādes pflegen, *wohnen* ELIS. 6644; *verblümt für penis* ZIMM. chr. 2. 592, 34.

hūs-ratte *svm.* *hausratte, glis domesticus* MGB. 140, 7.

hūs-ritter *stm.* *ritter, der zu hause bleibt statt in den kampff zu ziehen* RSP. 3217.

hūs-rouche, -rōuche *stf.* *die stätte des hausrachs, eigener herd, eigene haushaltung.*

hūsrouchi MONE z. 8. 49, 51. GR.W. 4, 277.

hūsrouche *ib.* 1. 256. 6, 333. *hūs-rōichi* *ib.* 1, 24. *hūs-rōchi* S.GALL. stb. 4, 237. *hūs-rōiki* (GR.W. 1, 4;

hūs-rōuchen *svv.* *wer zu S. wonet oder hūs-reuchet* GR.W. 2, 184;

hūs-rouchunge *stf.* s. v. a. *hūsrouche* MONE z. 14, 279 (a. 1450).

hūs-schinden *svv.* *häuser berauben* CHR. 6. 363, 20.

huseck s. huseck.

hūs-sæze *adj.* (II². 342^b) *mit einem hause an-süssig* SCHM. 63, 286.

hūs-schächære *stm.* (II². 61*) *predo* DFG. 453*.

hūs-schaffære *stm.* (II². 73*) *hausverwalter* LIEHT;

hūs-schaffenerinne *stf.* (*ib.*) *hausverwalterin, adroges* DFG. 14*. n. gl. 10*.

hussen *svv. intr.* *sich schnell bewegen, rennen, gar pald thu ich hin wider hussen (: küssen) und gib im ains an sin wengel* KELL. erz. 182, 17; *tr. hetzen, reizen* WOLK. 18. 5, 1. vgl. *hutschen, hutzen* u. SCHM. Fr. 1, 1183.

Hussen *sw. pl.* *die Hussiten* SCHREIB. 2, 309. 363. SCHM. Fr. 1, 1183.

hūs-sorge *stf.* *häusliche sorge, hüssorge* tuot sō wē MSH. 2, 283*. von *haus-sorg* FASN. 1435.

hūs-stadel *stm.* *scheuer, und verbrenten ein hausstadel zu dem Feiellhof* CHR. 2. 186, 24.

hūs-stiure *stf.* *beisteuer zur gründung u. führung eines eigenen haushalts* FASN. 573, 14.

hūs-suoche *stf.* *durchforschung eines hauses, hüssuch* nāch etw. tuon GR.W. 1, 670;

hūs-suochunge *stf.* (II². 12^b) s. v. a. *heim-suochunge, hausfriedensbruch* MÜHLH. r. HALT. 851.

hüste *svm.* (I. 725*) *auf dem felde zusammengestellter haufen getreide, heu, hauste* WEIST. (2, 571. 72). — *zu hüfe* s. DWB. 4², 691. WEIG. 1, 486;

hūsten *svv.* (*ib.*) *getreide u. heu in haufen setzen, hausten* WEIST.

hūs-tor *stm.* (III. 49*) *haustor* KUCHM. (*le seh.* 840, 18);

hūs-türe *stf.* (III. 50*) *haustür* IW. N. v. B. 230, 33. TUCH. 129, 15. 130, 22. 24.

hūsunge *stf.* *wohnung, haus* LS. 3. 595, 22.

DH. 138. Cdg. 2, 355 (a. 1341). RcsP. 1, 199 (a. 1411). Cp. 273; *compler von häusern* DÜR. chr. 764.

hūs-un-gēlt *stm.* ungelt, *accis für den hausverbrauch* MONE z. 4, 305. 389.

hūs-vâr *stf.* (III. 267^b) *gefahr fürs eigene haus* (SCHADE) FRL.

hūs-väter *stm.* *hausvater*, *pater familias* DFG. 416^b; *patron*, *unser lieber hūsvater* sant Gall S.GALL. chr. 22. 35.

hūs-veget *stfn?* (III. 289^a) *hausfegot*, *rudia*, *sunt purgamenta domorum* Voc. 1452.

hūs-ver-warter *stm.* (III. 532^a) *hausverwalter*, *edilis* Voc. o. *vgl. hūswarter*.

hūs-vient *stm.* *feind eines Hauses, einer familie* hūsvigent BON. 70, 57.

hūs-vluht *stf.* (III. 347^a) *flucht vor dem hause od. ins haus* FRL.

hūs-vride *stm.* *hausfriede, schutz und sicherheit im eigenen hause* HÖFER 19 (a. 1270). HALT. 843 (a. 1455).

hūs-vrouwe, -vrowe, -vrou *svof.* (III. 424^a) *herrin im hause, gattin* NIB. ER. PARZ. LIEHT. (279, 18 280, 1. 9. 282, 19). MAI, Wg. u. mē. *denkm.* (ALBR. 16, 232). *vgl. noch* VIRG. 794, 3. TÜRL. Wh. 147^a. ERACL. 3071. LOH. 3274. HELMBR. 731. W. v. Rh. 13, 58. KOL. 178, 817. 181, 916. FASN. 161, 21. 323, 27. MGB. 120, 4. hūsvrobe UOE. 5, 223 (a. 1315).

hūs-vürste *svom.* *architrictinus* DFG. 46^a.

hūs-warter *stm.* s. v. a. *hūsverwarter* DFG. 195^a.

hūs-wer *stf.* *verteidigung des Hauses*, *dā wart ein hūswer getān, diu nie von helden mēr geschach* BR. 12178.

hūs-werc *stm.* *hūswerc und steinin hūswerc oft in den FRANKF. baumstbb. für behauene quadersteine*, z. b. v. j. 1456 f. 84^b. 1473, 48. (für 200 und 9 stuck steins hūswergs) 1474, 32^b. (94 stuck hūswerg) 1478, 14^b. (für 100 hūswerg) 1479, 2^b.

hūs-werunge *stf.* *feierliche belehnung, installation* DÜR. chr. 336 (nach der Dresd. hs. bei *Liliencron hūswirung*, s. GERM. 5, 246). — *zu wern, bekleiden*.

hūs-wirt *stm.* (III. 749^a) *hausherr, hausbesitzer* BON. RENN. 19783. HEINR. 1127. SIGEN. Sch. 124. S.GALL. stb. 4, 74. 130. 155. GR.W. 1, 335; *vorstand einer haushaltung*, *der liebe priester unser hūswürt N. v. B.* 332; *gemahl* CHR. 2. 9, 2. ÜH. 86, 2. FASN. 163, 13. 167, 11. 1002, 17.

hūs-wonunge *stf.* (III. 805^b) *domicilium* Voc. o. MONE z. 18, 254. HALT. 851

hūs-wurz *stf.* (III. 829^a) *hauswurz, sempervivum tectorum* Voc. MGB. 387, 20; *als name* FASN. 403, 5.

hūs-wurz-saf *stm.* *hauswurzsaf* MYNS. 45.

hūs-zimber *stm.* *baumholz*, *ein geschnittens hauszimmer* MH. 2, 639.

hūs-zins *stm.* (III. 899^a) *hauszins, mietgeld* MÜNCH. r. URB. 228, 3. GR.W. 5, 506. MONE z. 4, 155. CHR. 5. 253 *ann.* 2. 335, 4. TUCH. 123, 9. 322, 28.

hūt *stf.* (I. 741^a) *hout* GEN. D. 39, 22; *gen.* *hiute*, *hūt*, *pl.* *hiute*, *hiut* (*heut*: ungefreut HELMBR. 1656): *hiut, fell des tierischen u. menschl. körpers, allgem.*, s. *noch wurze und krüt az er* (hirz) in *sine hūt* REINH. 381, 32. *wan ez* (*pantier*) *hāt vil heck an seiner haut* MGB. 156, 11. *eines töten hundes hūt twingen, daz sie bellen muoz* RENN. 12411. *hiut und horn, zimier aufhelmen* LOH. 5166; *tiuvcl in menschen hiuten* RENN. 21220. 307. *irlebeninne u. üz der hiute ib.* 6740. *sie kume lebten in der hiute j.* TIT. 580. *wip an hiuten liut* MSH. 2, 300^a. *verselwe dine blanken hūt und dine liechte varwe niht* TROJ. 17186. *etlich liut in alter hiut* RING 51^a, 28. *ich enlieze senewe üz siner hūt sniden ē* WWH. 260, 18. *er hiez in abe ziehen die hūt über diu ören* HPT. 5. 269, 33. *daz dir hūt und hār abe gē* HELBL. 1, 1203. *ich lieze mir hūt und hār abe slān* ERACL. 3438, *abe schinden* GA. 3. 116, 194. *er kan unsanite schinden hūt unt hār den kinegen abe* APOLL. 373. *vgl.* APOLL. 5362. 6352. *æhte ist ouch ein bitter krüt: si mac verleiten dir din hūt, swie guot geleite man dir git* WINSB. 55, 3. *umbe etw. sine hūt geben* APOLL. 10769. *die hūt wagen, das leben im kampf wagen* KREUZF. 3593. *sō gilt ez einen riemen niht, ez gilt eine ganze hūt, das leben* MART. 282, 5; *hūt, als scheltwort, bes. an weiber* (*vgl. bale*) EN. ER. MAI, BERTH. (134, 22). *ein böse hūt j.* TIT. 238. MSH. 3, 438^b. RENN. 4154. 57. 12163. LS. 2. 250, 594. *mir würde manic böse hūt von iu stille und überlūt gesprochen und gemezzen* TROJ. 22223. *dū übele hāt* ERACL. 2741. 3983. PASS. K. 177, 9. GA. 1. 51, 397. 52, 431. *ungenēme hüte, nichtswürdige* PASS. K. 243, 7. *unsüzziū hūt* APOLL. 16905. *ein veigiū h.* MSH. 2, 357^b. *dū verschamtiū hūt ib.* 3, 217^a. *alter hiute wagen, wagen mit alten hüten: altes weib ib.* 1, 151^a; — *dünne decke an teilen des tierischen organismus, diu wize hūt am eige* HPT. 8, 411 (*vgl. eihutiū*) —

zu lat. cutis von w. sku decken, bedecken.
CURT³. 159. DWB. 42, 701.

hût *stm.* hût, hûte *stf.* s. huot, huote.

hûte *adv.* s. hûte.

hût-ge-selle *swm.* mein lieber hautgesell, anrede eines bauern an einen andern FASN. 333, 34.

huti-gîr ? *stm.* als ein hutigeir (:Steir; in der Wiener hs. hungeriger geir) gert zue dem âs, als heizmuetic was der sun kunig Rudolfs Or. 260^a. der selb hutigeir (abt von Admont; in der Wien. hs. hüttigeyr) ib. 237^a. vgl. den namen Hutte-, Hüttigeyr j. TIT. 1713. 48. 2030. 2597. 3308.

hutsch *interj.*, raschen schwing in die höhe bezeichnend WOLK. 91. 3, 8;

hutschen *swv.* tr. schieben, rutschen. di steine zûsamne hutschen PASS. K. 484, 9; *intr.* rutschen, he was lam, daz her müste hutschin unde müste sich stûre unde halde an stûlen unde an benkin LUDW. 73, 9. vgl. hussen, hutzen u. KWB. 146.

hutte *prät.* s. hûeten, hütten.

hütte *swstf.* (I. 742^a) hütte, zelt NIB. GUDR. WOLFR. TRIST. MAI, LIEHT. (68, 22. 79, 9). OTTE, HERB. 8712. LOH. 5880. 6772. WALB. 524. CHR. 4. 257, 8. 10. 280, 8; verkaufsladen GR. W. 4, 187; bergm. gebäude zum schmeltzen der erze FELDB. 193. FREIBERG. 269. — vgl. CURT³. 244. GERM. 4, 170.

hütte-boum *stm.* s. huotboum.

hütte-holz *stm.* holz zu einer hütte WH. v. Öst. 10^b.

hütte-kost *stf.* ausgaben, die zum einschmelzen der erze nötig sind FELDB. 227.

hüttelach *stm.* coll. hütte CHR. 4. 280, 10;

hüttelîn *stm.* (I. 742^a) kleine hütte GL. DIOCL. CHR. 4. 290, 20.

hutten, hütten *swv.* s. hûeten.

hütten *swv.* (I. 742^a) *prät.* hutte, eine hütte bauen MAI; seine wohnung aufschlagen MAR. TRIST. ich hân uf diz gevilde vor disen hof gehüttet SCHRETEL 129.

hutten-rouch *stm.* s. hütterouch.

hütten-slac *stm.* holzschlag für bergwerks-hütten MH. 2, 201. 203.

hutter *stm.* s. huotere.

hütte-rouch *stm.* hüttenrauch, arsenik. hütt-

rauch Nr. 141 f. hutterrauch, ein stein als ein eise, tucia VOC. 1482. huttenrauch FRANKF. brgmstb. 1434 vig. V. p. miserie. huttrich, hütttrich, arsenicum Gräzer voc. 34/12 (15. — 16. jh.). vgl. SCHM. Fr. 1, 1189. KWB. 146.

hütte-snuor *stf.* (II². 454^b) zeltschnur TRIST.

hütt-rouch, huttrich, hüttreich *stm.* s. hütterouch.

hützel, hutzel *stf.* (I. 742^b) getrocknete birne. mich endarf ouch nieman tinsen umb hützeln noch umb binsen FRAGM. 38^b, 95. ein gemues von hutzeln ANZ. 4, 82. ich gib auch hutzeln dürr und grün FASN. 614, 13. vgl. SCHM. Fr. 1, 1195. BIRL. 241^b;

hutzeler *stm.* s. unter birnbräter;

hützeln *swv.* eine hützel werden, zusammenschruppfend dörren WEIG. 1, 525. — mit ver-.

hutzen *swv.* sich schwingend, schaukelnd bewegen. ein vorster sol uf einen zûn treten und sol dreistund hutzen, und wo er bricht etc. GR. W. 1, 138. vgl. SABB. 1, 46. SCHM. Fr. 1, 195. SCHÖPF 284 und hussen, hutschen;

hützern *swv.* sich schnell bewegen, zappeln RING 43, 23.

hûve *stf.* *swm.* s. huobe, hûwe.

huvel *stm.* s. hübel.

hûvelinc *stm.* s. huobelinc.

hûvesch *adj.* s. hûvesch.

hûwære *stm.* er seit böse mære und heizet hûwære ALBR. 465^b. — zu hûwe 1 od. 2?

hûwe *stm.* anlauf JER. 23^a. 142^b. — vgl. bair. hauen, laufen SCHM. Fr. 1, 1023.

hûwe *swm.* (I. 742^b) hûve, hûo GL. hiuwe TROJ. 35522. haw MGB. 173, 2 ff.: nachteule, uhu WALTH. Ms. PASS. (159, 76. 82). KRONE 3824. RENN. 5776. 6988. 17992. Ls. 1. 525, 246. ALBR. 465^b. vgl. ûve;

hûwel *f.* s. hiuwel.

huwen *prät.* s. houwen.

hûz *adv.* aus hie ûz, heraus ALTSW. 50, 28;

hûze *adv.* aus hie ûze, aussen. hûze beliben STRICK. 5, 17. hûze in tûtschen richen REINFR. 180^b. hûze vor der tür ADRIAN 442, 106. vgl. LANZ. 3548 var. — ebenso

hûzen *adv.* aus hie ûzen DÜR. chr. 164. vgl. ZIMR. chr. 1. 511, 15; 3. 257, 32. 603, 20.

hûzen *swv.* s. hûzen.

I.

i, î (I. 742^a) *laut u. buchstabe i, wofür manchmal, besonders in fremdwörtern auch y erscheint* (III. 831^a).

î *interj.* (I. 743^a) TRIST. PASS. K. 17, 3. 181. 49. 494, 3. *vgl.* ahi, zai.

î *adv.* s. ie.

îbe *stf.* s. iwe.

ibesche, ibesch, ybesch *f.* (I. 743^a. III. 832^a) *eibisch, pappelkraut* GL. — *aus lat.* ibiscus.

ibeschk-wurz *stf.* bismalva Voc. 1482;

ibeschk-wurzel *f.* MYNS. 94.

ibin *adj.* s. iwin.

ich *pron. pers.* (I. 743^a) *ich, allgem.* (ich was dü, dü wër ich HERB. 6080. ich bin dü und dü bist ich WH. v. Öst. 14^a. ir sit mit der wårheit ich PARZ. 369, 17. daz wir beide sin ein ich LIEHT. 436, 6. min ander ich Ls. 2. 158, 33. 39 ff. uns hât got daz heil gegeben, daz ich bin sie und sie ist ich ULR. Wh. 132^a. *vgl.* GR. 3, 535). iche JER. 67^a. 122^a (*vgl. das gt. relat. ikei, ego quâ*). diech, wiech *aus* die ich, wie ich; ichs, is *aus* ich es; ichz, iz *aus* ich ez; i'u, i'r, i'm *aus* ich iu, ich ir, ich ime; ichn, ine, in *aus* ich ne, ich nicht. — *gt. ik zu skr. aham (aus agham), gr. lat. ego* FICK² 5. CURT.³ 285. 488. GSP. 20.

iche, ich *stf.* *was zum abmessen, vergleichen dient, das mass. masz und eich* SCHM. Fr. 1, 24; *obrigkeitl. massbestimmung, eich-, visierant.* iche, ich GR.W. 1, 524. 5, 610. S.GALL. chr. 14. ROTW. 1, 52^a. ych, pinca DIEF. n. gl. 292^a. eiche, eich NP. 208 f. TUCH. 35, 10. 83, 4. MÜNCH. r. 182.

ichein *s. kein.*

ichen *swv.* (I. 414^b, 7) *abmessen, eichen, visieren.* diu máz ichen GR.W. 1, 524. 6, 33 (aichen 95). die kouflüte die vasz ichent mit feltmáze MONE z. 9, 417 (a. 1440 *Speier*). gewichte ichen *ib.* 14, 86. 16, 187. die zwên icher sollen den bach alsô ichen, das zweiteile in die altbach flieszen und das dritteil úszwendig in die bach, die durch Spyer flúszet *ib.* 3, 182 (a. 1446). daz niemand kein wein eichen sol mit butten, kubeln, gelten oder andern geschirren, dann mit der rechten âme und mit dem geschwornen icher GR.W. 3, 606 f. man sol geben von einem vierteil oder von einem ahteil ze

eichen 8 haller NP. 156. zwei grosse und zwei kleine kupfrene geslagen mesz, etwas mit zu eichen TUCH. 289, 8. die steine (*quaddern*) in den stab eichen *ib.* 35, 3. 5. ichten BECH *beitr.* 5. eichten VILM. 83. — *mit abe.* *vgl.* SCHM. Fr. 1, 24. BIRL. 136^a. MONE z. 3, 182. 10, 22. KUHN 14, 395;

icher *stn.* (I. 414^b) *eicher, visierer* MONE z. 3, 152. GR.W. 3, 607. eicher *ib.* 1, 802.

ich-gêlt *stn.* *abgabe für das eichen.* eichgelt

ich-heit *stf.* *die ichheit* THEOL. 4. 6. 50.

ich-karre *swm.* *karren mit den eichmassen.* eichkarre TUCH. 325, 26. *vgl.* ichwagen.

ichlich *s. iegelig.*

ich-máz *stn.* (I. 414^b. II. 90^a) *falsch untergebracht* ichmasz, pinta DFG. 436^a. eichmasz oder pimdt, pinca Voc. 1482. DIEF. n. gl. 292.

ichsit, icht *s. iht.*

ichslich *s. ieteslich.*

ichten, ichten *swc. s. ihten, ichen.*

ichtig *adj. s. ihtec.*

ichts, ichtzit *s. iht.*

ichunge *stf.* *das eichen, visieren* MONE z. 9, 49 (a. 1440). von der ychung der bech, *bemessung des wasserstandes* *ib.* 3, 182 (a. 1446). — *zu ichen.*

ich-wagen *stm.* *wagen mit den eichmassen,* eichwagen NP. 175 ff. TUCH. 130, 9. *vgl.* ichkarre.

ie-lich *adj. s. iegelig.*

îd *s. iht.*

îdel, îdel- *s. itel.*

îder *s. ie.*

îdern *swv.* *befestigen, bestätigen.* ouch wolde er an im idern (: nidern) sante Martines wort PASS. K. 616, 34. — *vgl.* êter.

îder-slange *swm.* (II². 404^b) *hydra* KONR. lied. 32, 231. *vgl.* idrus.

id-lich *s. ieteslich.*

îdoch *s. iedoch.*

idrocken *swv. s. iterücken.*

ydromancie *stf.* es sind etlich maister in der kunst ydrom., di ir list treiben mit wasser, darein giessen sie haisz pley oder zin und luogen dann gar genau, wie gar vil plâtern und schaum das wasser ûf werf MONE 7, 315.

îdromel *stn.* ein trank von wasser und hünik, das hieszen sie idromel (ὐδρομέλι) CHR. 3. 54, 15.

idrukken *swv.* s. iterücken.

îdrus *m. s. v. a.* iderslange. wie der idrus ertôte den kokodriken MSH. 2, 385^b.

ie *adv.* (I. 743^a) *md.* auch i: zu aller zeit, immer (bei vergangenheit u. gegenwart) *allgem., verdoppelt* stæte was ie ie ein tugent MSH. 1, 304^b. ie alder ie GRIESH. 1, 20. ie alder iemer *ib.* 2, 22. ie und iemer LS. 2. 51. 9. ie unde ie je u. je, immer TUND. LEYS. MSH. 3, 243^a. ULR. WH. 201^a. GEO. 617. DIETR. 3475. RENN. 17133. 16189. BPH. 5108. WG. 2891. 3761. APOLL. 15799. LS. 3. 444, 197. ELIS. 8798. CP. 59. 72. 201. *contr.* ientie SPEC. 43. 71. 121 u. ö.; *vor adv. verstärkend* (s. iedoch, iegenôte, iemer, ienoch, iesä, iewâ; ie besunder ELIS. 2873. 3499. 9737. ie mittens *innmittelst ib.* 9578. ie lanc, ielanc *vor compar. je länger je ib.* 12. 747. 80. 1066 *etc.*); *den fortschritt bezeichnend bei distribut. zalen:* je PARZ., ie der (artikel) jeder einzelne, auch zusammen- *geschr.* ieder, ider (ELIS. 353^b), *vgl.* iewêder; *bei comparativen:* immer (ie baz ELIS. 1168. ie verro, ie tiefer GRIENH. 2, 92. ie — ie, sô ie — sô ie je — desto: ie baz und ie baz MSH. 13, 4. ie lieber und ie lieber *ib.* 13, 5. NEIDH. 58, 17. ie è ie bezzer ENGELH. 1363. PASS. 189, 92. ie lenger und ie lichter MGB. 96, 32. sô ie lenger sô ie bœser NEIDH. 87, 7. sô ie lenger sô ie baz *ib.* 236, 4. sô ie elter sô pezzet MGB. 116, 5. *vgl.* 116, 10. 165, 33. 255, 21. 306, 28. 337, 24. 452, 10 u. ö.); — *zu irgend welcher zeit, irgend einmal, je, allgem.; nach der conj. daz für nie* PARZ. TRIST. WIG. NIB. 1761, 4. — *ahd.* êo, iô *adv. acc. zu gt. aiv, s. êwe;*

ie *stn.* din ie, din immer ist gar ungepfêhtet j. TIT. 1. sin ie, sin iemer ist ân end HUGO v M. 34. din ie, din iemerwesen *ib.*

iecl-lich s. iegelich.

iedec *pron. adj. jeder.* eime iedigen ROTH wrk. 3 (a. 1488).

ieder s. ie, iewêder.

ie-de-wêder s. ietwêder.

ied-lich s. ieteslich.

ie-doch (I. 377^a) *adv.* des gegensatzes: doch, dennoch *allgem.; bisweilen auch* idoch (KL. PARZ. GEN. D. 13, 7. 59, 16. 96, 18. LIEHT. 75, 25. PASS. K. 2, 59, 29, 57. 62, 20.

MGB. 239, 28. 403, 8. 410, 19. 424, 22. 425, 4) und êdoch WACK. pr. 13, 7. 27.

ie-ge-lich *pron. adj.* (I. 973^b) *jeglicher, jeder* GEN. D. 1, 8. 3, 1. 87, 8. 91, 12. 93, 33. TRIST. 18188. ieglich HARTM. (ER. 2347. A. HEINR. 1423). WALTH. WIG. NIB. 1314, 2. 1323, 2. 1326, 2. FLORE 4184. ELIS. 3498. 3539 u. o. CHR. 5. 40, 16. 48, 8. 52, 21. 62, 8 *etc.* ieclich BARL. GUDR. 105, 4. 280, 4. MGB. s. 640. iclich MYST. ichlich DIEM. iglich CHR. 4. 291, 4. 6. jegelich PASS. K. 12, 45. 35, 33. GR.W. 1, 413; *ndrh.* eckelig KARLM. 233, 65. 247, 57. 240, 48.

ie-ge-nôte *adv.* (II. 415^a, 13) *mit eifer, un- ausgesetzt, immerfort, immer noch* TRIST. ROSENG. MS. MART. TROJ. 28477. PART. B. 3536. 8559. 790. iegenôt ELIS. 6368 iegenôte *ib.* 8544. 9117. ignôte ERLÆS. 1716; *jetzt, gerade jetzt* MONE z. 12, 365 (a. 1321). ignôt CHR. 8. 248, 16. 249, 2. 319, 21. 476, 1. ige- nôten AD. 1057.

ieges-lich s. ieteslich.

ie-ge-wâ *adv.* (III. 518^a) *überall* GLAUB. *vgl.* iewâ.

ie-ge-wêder *pron. adj.* (III. 548^a) *s. v. a. ie- wêder jeder* LAMPR. igweder KIRCHB. 618. iqueder JER. Str. 2498. 11706. 20157.

ieglich s. iegelich.

ieht s. iht.

ie-lanc *adj. s. ie.*

ie-lich *pron. adj. s. iewêlich.*

ie-man, -men (II. 40^b) *zählendes pronominal- subst.:* irgend ein mensch, jemand (häufig mit einem gen. pl. verlunden), im abhäng. satze nach daz für nieman, *allgem.; mit unorgan. ausl.* iemant WOLK. 109. 1, 9. MGB. 289, 1. 2. 401, 25 u. o. iement HB. M. 543. iemt WEINH. al. gr. §. 410. *md.* imand JER., *ndrh.* êmant KARLM. 6, 22; iemans, iemantz, iemnz, *schwäb.-alem. form* (scheinbar gen., aber auch im dat. u. acc. gebraucht) NARR. CHR. 4. 113, 9. s. WEINH. al. gr. §§. 322. 410 u. *vgl.* nieman.

iemer, immer, imer *adv.* (II. 145^a—152^a) *aus* io mēre, ie mēr (iemmer GREG. 2351. immé BÜCHL. 2, 225. *md.* ummer ELIS. s. 412^a f. *ndrh.* imber, immer, ummer WERNH. v. N.): *jederzeit, immer, für immer, in der regel nur bei beginnender u. zukünftiger tätigkeit* (bei der vergangenheit nur *aus- namsweise: jedesmal, seitdem jederzeit, oft nur verstärkend; — je, irgend einmal* (in *abh. s. nach daz zuweilen statt niemer*); —

gehäuft iemer mëre, më (*nicht in bedingenden Nebensätzen*): immer fernerhin, fortwährend, stets von neuem; jemals wieder, je noch (*nach* daz; *nie* wieder). allgem., vgl. niemëre.

iemer-ëwic *adj.* verstärktes ëwic. immer-ëwigi nôt HELBL. 3, 258. vgl. iemernôt.

iemer-kuo *stf.* (I. 914^b) kuh, die von dem hofherren od. pächter beständig erhalten u. nach dem tode ersetzt werden muss, so wie das vertragsmässige recht auf den nutzen od. wert einer solchen kuh. immer-kuo SCHM. Fr. 1, 76. vgl. iemerrint.

iemer-lëben *stn.* (I. 955^b) ewiges leben. WINSB. (4, 3.) MSF. 94, 24. immerleben BPH. 346. HERB. 10752.

iemer-liebt *stn.* ewiges licht. immerlieht KOLM. 44, 16. SCHM. Fr. 1, 76.

iemer-nôt *stf.* (II. 413^b) immer dauernde not. immernot HELBL.

iemer-riche *stn.* (II. 694^b) ewiges reich, himmelreich. immerriche HERB.

iemer-rint *stn.* (II. 722^b) s. v. a. iemerkuo MB. zwai immerrinder URB. Str. 220.

iemer-stunt *adv.* alle mal, immer MSH. 1, 169^b.

iemer-tol *adv.* (II. 152^a, 37) immerfort NARR. — nach WACK. aus iemer talanc.

iemer-wësen *stn.* s. unter ie *stn.*

ie-mitten, -mittunt *adv.* s. mitten.

iemmer, iemt, iemz s. ieman.

ien *swv.* i schreien. vogel schrien vnde ien MSH. 3, 426^b.

ien *stn.* ein stein aus dem magen der hyäne (iëna 142, 10. 450, 27) MGB. 450, 26.

ienâ, iënan s. inâ, inane.

ienâ, iënar, ienden, iendert s. das fgl.

ienér *adv.* (I. 746^a) räumlich u. modal: irgendwo, irgend GEN. (inder D. 77, 36. 90, 28. 98, 24. EXOD. 134, 20). GREG. 535. GFR. 1697. iënar Mz. 1, 428. 35. 47. iëna ib. 400. 27. 47. iënder HARTM. TRIST. WIG. BARL. SILV. 441. 2641. 3415. ENGELH. 580. 955. LIEHT. 571, 12. 588, 15. MSF. 45, 16. inder NIB. PARZ. GERH. MAI, ER. 9809, 47. iendert TRIST. Mz. 1, 391. 92. indert MAI, WILDON. 29, 468. PASS. 163, 84. 164, 22. 183, 82. 344, 10. K. 31, 51. 92, 86. 253, 44. CHR. 1. 112, 13; 2. 188, 29. — ahd. iëner iëner aus êo in êru, irgend aufer den GR. 3, 220.

ie-noch *adv.* (II. 403^a, 49) aus ie noch, immer noch TRIST. si lident ienoch die selben nôt

EXOD. D. 134, 20. du hâst sô wol din ére ienoch unze here brächt L.ALEX. 2453. ie-noch stët daz herze min in ir gewalt MSF. 38, 1; ausserdem, noch RUL. TRIST.

ientie *adv.* s. ie.

ier *prät.* s. ern.

ierdisch *adj.* s. irdisch.

ieren *swv.* s. irzen, *adv.* s. iergen.

iergen *adv.* (I. 746^b) irgend wo, irgend ROTH. SILV. 1470. ELIS. 2022. 4488. 6334. irgen FREID. HERB. ELIS. 7245. JER. 8^a. irigin LEYS. irgent BERTH. ieren HERB. ierne FDR. 2. 313, 23. irne WSP. 112. — *nd.* bildung aus ahd. io wergin, êo hwergin GR. 3, 37. 221. vgl. niergen.

ierne *adv.* s. iergen.

ierren *swv.* s. irren.

iersch *adj.* s. irdisch.

ies = ir ês (I. 752^a, 50) ROTH.

ie-sâ *adv.* (II². 2^a) verstärktes sâ: alsbald, sogleich, soeben TRIST. WALTH. KARL, DIEM. 4, 23. 37, 13. MSF. 236, 27. FLORE 1026. 4614. 7658. GFR. 1598. 2527. TROJ. 3694. 13515. 15379. ENGELH. 1660. 3817. SILV. 3506. PANTAL. 697. TURN. B. 1011. W. v. Rh. 57, 53. 58, 47. 61, 12. 66, 22. 38. 76, 47. 96, 51 etc. BERTH. 350, 38. 464, 38. SWSF. L. 2, 157. iesâ u. iesô (im reime) oft in der ERLÖS. (s. GERM. 7, 4) u. ELIS. (383^a f.). isâ LANZ. 2018. 6485. PASS. 84, 74. 245, 96. 361, 2. 365, 48. K. 18, 46. 112, 93. 159, 66.

ies-lich s. ieteslich.

ie-sô *adv.* s. iesâ; — verstärktes sô VIRG. 451, 4.

iet s. iht.

ietes-lich *pron. adj.* (I. 971^b) aus ie eteslich, ie etelich mit einmischung von iegelich: jeder. itslich NIB. GUDR. 918, 4. MSH. 3, 100^a. 107^a. KREUZF. 6110. 28. itzlich SUCH. ZEITZ. s. 2, 5 u. anm. CHR. 2. 349, 3. BR. 23^a. iet-, iedlich ib. 2. 250, 1. 252, 19. 22. 253, 1. 3. 18 etc. 3. 27, 11. 44, 1. 106, 1. 108, 27 etc. 4. 37, 4. HPT. 1. 124, 260. itlich FRLG. 98, 429. 99, 443. 47. CHR. 1. 241, 9; 3. 274, 1. idlich ib. 1. 2, 16. 29, 23 etc. iegeslich WALTH. iegsleich MGB. 34, 26. 244, 10. ichslich LEYS. ixlich MÜHLH. rgs. 158. ieslich NIB. GUDR. 262, 4. WOLFE. WIG. LIEHT. 631, 4. OTTE 738. FRONL. 52. MGB. s. 641. MW. 288. Mz. 1, 378. islich NIB. KL. LEYS. LIEHT. 8, 24. MW. 59, 62. UHK. 1, 306.

ietswëder *pron. adj.* (III. 548^a) PARZ. 517, 22 *var. s. v. a.*

ietwëder *pron. adj.* (III. 547^b) *md.* itwëder *aus* ie dewëder (GEN. 90, 2): *jeder von beiden. allgem., vgl. iewëder*

ietwëder-halben *adv.* (I. 615^a, 39) *auf, zu beiden seiten* MAR. TRIST. WWH. 399, 24. TROJ. 12610. KREUZF. 677. FDGR. 1. 261, 26. *ebenso*

ietwëder-halp *adv.* LIEHT. 313, 22. RAB. 244. ECKE L. 42. itwederhalp URST. 112, 4. ietwederhalp ER. 2456. *ebenso*

ietwëder-sit *adv.* (II². 328^a, 18) *md.* itweder-sit KREUZF. JER.

ietzenan, ietzent, ietzentan, ietzo, ietzunt *adv. s. iezuo.*

ie-wā *adv.* (III. 515^a) *irgendwo* KARAJ. GEN. 44, 36. iewār, swā *überall wo* SSP. 3. 87, 4. *vgl. iegewā.*

ie-wëder *pron. adj.* (III. 546^a) *s. v. a.* ietwëder RUL. LAMPR. NIB. PARZ. TRIST. PASS. GEN. D. 3, 6, 19, 17, 23, 17, 24, 5, 80, 20, 91, 30. GREG. 618. 25. ELIS. 398. 910. 5496; *später zusammengez. in* ieder. jeder (HALB-*st.*) *mit verallgemeinerung des begriffes wie nhd. jeder.*

ie-wëder-halben *adv.* (I. 615^a) *s. v. a.* ietwëderhalben, iewedernhalben DIEM. iewederthalben PARZ. *ebenso*

ie-wëder-halp *adv.* (I. 616^a) PARZ. 706, 3. iewederhalp *ib.* 183, 3. 605, 13. Mz. 1, 226 (a. 1286).

ie-wëder-sit *adv.* (II². 328^a) *s. v. a.* ietwëder-sit PARZ.

ie-wëlich, -wëlich *pron. adj.* (III. 577^a) *aus ahd. ēogahwēlih, iogiwēlih, iowēlih: jęglicher, jeder. iewelich* GEN. PHYS. 25, 7. MARLD. *han.* 99, 9. iwelich *ib.* 19, 31. 118, 7. iewelch GLAUB. ielich ELIS. 1490. ein ielich burger ist genōze sines gnotis SCHREIB. 1, 83 (a. 1275). der vier und zwenzigōn ielichen *ib.*

ie-wëlten *adv. s. v. a.* ēwelten NETZ 1435. GLAR. 86. CHR. 9. 886, 3.

ieze *adv. s. iezuo;*

iezec *adj.* (III. 857^b) *jetzig* ERLÆS.;

iezen, iezent *adv. s. iezuo.*

[iez-heit *stf.* III. 857^b] *s. letzheit.*

iezō, iezunt *adv. s. das jęde.*

ie-zuo *adv.* (III. 857^a) *jetzt, gerade jetzt, eben, jetzt gleich, gleich darauf* WALTH. TRIST. REINH. (585. 767. 331, 1089). LIEHT. (168. 23. 169, 5. 330, 31. 528, 6. 546, 19). FLORE 3594.

Wg. 4936. ENGELH. 1972. HEINZ. 2001. CHR. 4. 179, 13. izuo LIEHT. 39, 20. iezō GRIESH. 2, 138. ietzo CHR. 1. 116, 8. 201, 22; 4. 137, 44. 129, 12. 130, 5. 47. ieze WALTH. FREID. BERTH. *md.* iezū PASS. 267, 30. ELIS. 220. 656. 998. 1093. 1921 *etc.* ERLÆS. 1635. ietzū PASS. 99, 34. 252, 3. itzū *ib.* 164, 34. — *nbff.* iezunt DIETR. RAB. 307. 980. 1137. SILV. 3861. GERH. 4191. ULR. Wh. 120^a. 149^a. 175^a. 186^a *etc.* RENN. 14847. 19045. MSH. 2, 5^b, ietzunt MGB. 61, 7. 176, 17. CHR. 2. 48, 8. 24. 134, 1. 333, 13 *etc.*, iezent *ib.* 1, 133^a, *md.* izunt HERR. (6144. 89), itzunt *ib.* LIVL. 7817. 10106. CHR. 1. 75, 8. 148, 6; 2. 71, 9, itzent TRIST. H., ietzent MYST. 2. 440, 30, izit HIMLF. 775. iezen Ls. ietzenan, ietzentan N. v. B. 322. 305. CHR. 8. 117, 7. 367, 11. itzunden CHR. 1. 434, 2. 475, 27. 438, 26; 4. 172, 17. itzunder UGB. 116. 419. etzunder *ib.* 463. 548 *neben dem gewönl.* itzund; — *wiederholt: bald-bald* TRIST. LIEHT. TEICHN. HERB.; *substantivisch* daz iezuo, iezunt MYST.

ifer *stm.* eifer NARR. 89, 19; eifer, eifersucht ZIMR. chr. 1. 342, 7. — *vgl.* DWB. 3, 87. SCHM. Fr. 1, 44;

iferære *stm.* eifrær, zelotes MGB. 237, 19. 286, 16;

iferec *adj.* eiferig, eifersüchtig ZIMR. chr. 1. 390, 36; 2. 453, 26;

iferen *svv.* eifern; *stm.* eifersucht, eifern VINTL. 3589. CGM. 632, 43 *bei* SCHM. Fr. 1, 44 ZIMR. chr. 1. 275, 32. 277, 6;

iferunge *stf.* compunctio DFG. 138^a.

iffen *s. epfich.*

igel *stm.* (I. 747^a) igel KARAJ. PARZ. FREID. MSF. 26, 34. REINH. 1350. LOH. 5728. PART. B. 1307. RENN. 3952. 8763. 13235. WAHTELM. 201. MGB. 137, 30 *ff.* der rühe igel, teufel MART. 176, 110; *art belagerungsmaschine* PARZ. ERNST B. 1563. KRONE 11735. USCHB. 82, eine art geschoss: wilt du einen igel schiessen under ain volk so lade die büchs gar stark mit ainem bühsunclozten und haisz dir ain isnin blächlin für den clotzen machen als der clotz brait si, und haisz dir machen so vil isniner stuck als du denn verschiesen wilt und lad die hert für das blächlin, das vor dem klotzen ist FEUERB. 88^a. — *zu gr.* ἔξις CURT.³ 183. KUHN 6, 186 *ff.* WEIG. 1, 529.

igel-gras *stm.* (I. 566^a) centimorbia SUM. igel-, egel-, eilgras DFG. 112^a. *vgl.* ägelgras.

igelin *adj.* (I. 747*) *vom igel, ericinium* SUM.
 igel-mæzec *adj.* (II. 209*) *igelmässig, stachel-
 licht* PARZ.

igel-var *adj.* (III. 238*) *wie ein igel aussehend*
 MSH. (lies 2. 204*).

igenöten *adv.* s. iegenöte.

iglich *s.* ieglich.

iglischen *adv.* *nach art u. weise des igels* MGB.
 139, 33.

ignöte *adv.* s. iegenöte.

igwäder *s.* iegewäder.

igwēn inguinaria, *drüsenucht* DFG. 298*. *vgl.*
 igwinaria die süche PASS. K. 196, 67.

iht *stn.* (III. 652*) *md.* icht; *ahd.* ēowiht, io-
 wiht, *daraus mhd. ältere u. nebenformen:*
 iuweht GEN. DENKM. XLIV. 2, 8. iuwit,
 iwit LAMP. icht GEN. (35, 13. 16. 40, 1). eht
 AD. 714. iut MYST. WACK. pr. 2, 39. üt
 SCHREIB. 1, 77. 80. 472. Mz. 1, 481. 558. yt
 DH. 296. iet EN. MSH. 1, 101^b. KOLM. 18, 32.
 ich Mz. 2, 328. it ELIS. 2272. 7730. id *ib.*
 3444. 4191 — *s. als zählendes pronominals. subst.*
irgend ein ding (wihlt), etwas, mit od. ohne
gen. (gemacht von ihte RENN. 18533. 41. ichts
 von ichte machen, facere idem Voc. 1482.
 instrum. an ihtiu GA. 2. 606. 439. SWSP. 252,
 17. an ihleu STZ. 210. in ihte TUCH. 241, 36.
 mit ihtiu KRONE 11670. MW. 175, 3 a. 1290,
 mit ihte *ullo modo* ELIS. 5168. 272. CHR.
 1. 434, 11), *verstärkt durch vorangehenden*
gen. ihtes iht *md.* ichtes icht (TRIST. TROJ.
 PASS. GUDR. 1349, 4. ER. 5809. ENGELH. 2018.
 SILV. 3421. MSH. 2, 21^a. 21^b. UKN. 169. MH.
 2, 32. DM. 66. ichts icht CHR. 3. 332, 21),
woraus durch zusammenziehung ihtes iht
 HPT. 6. 371, 73, ihtesit BERTH., ichsit
 OBERL., ichtzit GR.W. 1, 70. CHR. 1. 200,
 34. iutzit FRAGM., ützit SCHREIB. 1, 476 Mz.
 1, 359. 76. 402, ützit SCHREIB. 1, 86, ützit
 GR.W. 1, 288, ütze 1, 423, ützt GR.W. 1, 259,
 utschit AD. 1230, üschet GRIESH. 2, 12,
 ichschit RCSP. 1, 555. ichtst UGB. 25 u.
später ihtes, ichts ichtz *s.* CHR. 1, 490^b. 2,
 557^a. 4, 381^a. 5, 466^a. Mz. 1, 532; — iht *adv.*
acc. *irgend, etwa allgem.* (MGB. 9, 24. 298,
 17. CHR. 3. 165, 29), *bei comparat. etwas,*
irgend HARTM. TIT.; — *in untergeordneten*
sätzen nach daz für niht allgem. (GRIESH.
 1, 21. 51. ELIS. 1698. MGB. 96. 12. 99, 7. 114,
 18 u. o. CHR. 1. 143, 26. 148, 40. 156, 17. 199.
 19; 2. 39, 14. 135, 18. 141, 31 etc., ihtes iht
 für nihtes niht z. b. GUDR. 1349, 4), *ohne daz*
 PASS. K. 667, 56, *nach waren (mit ausgelas-*

senem daz) GEN. LIEHT. — *s.* wihlt u. *vgl.*
 niht;

ihtec *adj. md.* ichtig, *was etwas ist* MYST. 1.
 98, 1;

ihlen *swv. md.* ichten, *zu etwas machen*
 MYST. 1. 252, 31 (geihten *sp.* 795 *ist zu strei-
 chen*).

ihtes-iht, -it *s.* iht.

iht-wær *adv.* (III. 767*, 43) *nur* MYST., *s.*
 wäre.

iht-weisen *swv. s.* itewizen.

ile *stf.* (I. 747*) *eifer, eile* PARZ. TRIST. mit
 ile NIB. 1436 C. LOH. 6710. TROJ. 22531. PART.
 B. 364. HADAM. 15. 455. PASS. K. 9, 21. 15,
 15. 68, 18. in ganges ile Ls. 1. 375, 12. bi
 dirre selben ile, *bei diesem geschäfte* ELIS.
 3620. bi kurzlicher ile, *nach kurzer zeit ib.*
 5236;

ilec *adj. (ib.) eilig.* den Präbant ilec sach man
 komen LOH. 3891;

ilec-heit *stf. (ib.) eiligkeit* ELMEND.;

ilec-lich *adj. eilig.* mit illicher ile HADAM.
 15. 455;

ilen *swv.* (I. 747*) *intr.* *sich beifern, befeissen*
mit infin. GEN. (D. 5, 18. 107, 22). EXOD. D.
 131, 3, *mit nachs.* mit daz GEN. D. 13, 4;
eilen Ms. ir ilet, varet hinnen EXOD. D. 158,
 34. er hiez ilen *ib.* 160, 3. ilen in NIB. 1434,
 4. TROJ. 22543. von CHR. 4. 49, 10, zu o
 GLAUB. TROJ. 32784. MGB. 155, 25. 189, 14.
 16. 17. PASS. K. 95, 6, hin zū dem prister
 ile. 394, 40. dan ilen NIB. 887, 2, dar
 GEN. D. 4, 6. *mit infin.* MAR. NIB (660, 1.
 968, 4). KCHR. D. 426, 11. 24. EXOD. D. 144,
 1. *mit infin. u. ze* GEN. D. 113, 22, *mit gen.*
 KCHR. (D. 175, 28). des toufes ilen TURL.
 Wh. 121^b. *mit refl. gen.* *sich beeilen*, *vgl.*
 GR. 4, 33. 35; — *tr.* *beeilen*, eine botschaft
 ilen PASS. K. 195, 51. — *mit abe, nâch,*
ûz, ûf, vür, zuo; er-, ge- *zu skr.* ir (*aus*
redupl. ijar von ar), *sich erheben, enteilen*,
gr. ἰάλλω, vgl. KUHN 5. 205. CURT³. 503.
 FICK² 23;

ilen *stn.* (I. 747*) *das eilen* MAI;

ilende *part. adj. u. adv. eilend, eilends.* ei-
 lend in werken MGB. 46, 32. ilende loufen
 PASS. K. 325, 80. *genetivisch* eilentz (=ilen-
 des) TUCH. 128, 8.

ilgern *swv.* *vom stumpfwerden der zähne*
 SCHM. Fr. 1, 67. BIRL. 253*. illgern oder zen-
 illgern, obstupescere Voc. 1482. *vgl.* eilen
 u. elger in DWB. 3, 108. 114.

ille-bër? *swm.* er ilte zuo den Krieechen als under schäf ein illeber (: gër) *TROJ.* 32785. (*Berlin. hs.* ein grymer ber).

ille-süge *f.* *illirica herba* *Voc.* 1482.

illgern *swv.* *s.* ilgern.

illuminieren *swv.* *illuminare.* daz (schapel) het illuminieret ein smäreis hie vorn *KRONE* 8249.

ilm *stf.* ilmboum *stm.* *s.* elm, elmboum.

iltis *stm.* *s.* eltes (*pl.* iltise *W. v. Rh.* 73, 12).

ilunge *stf.* eile *EVANG. Mr.* 6, 25. *L.* 1, 39. gescriben in ilung *ROSP.* 1, 467 (*a.* 1438).

im *dat. s.* er; = in deme (*I.* 313*, 47) *PARZ.* imand *s.* ieman.

imbe, impe, imp, imme *stswm.* (*I.* 747^b)

bienenschwarm, bienenstand. imb *HALBSUT.*

imp *WH. v. Ost.* 84*. *SWSP.* 301, 7. 9. paum-

garten und impen in wazzer suln ganzen

frid haben *Mw.* 59, 31 (*a.* 1255). von einem

impt vier haller *Schweiz. geschichtfreund*

11, 218. imme *HÄTZL. WEIST.* (4, 165. 5, 105).

j. *TIT.* 4116 (*pl.* imme). *MONE z.* 3, 408. ime

ib. 3, 17. 190. *ÖH.* 56, 14; *bienne* *LS.* 1. 89, 34.

— *s.* bie.

imbe-banc *stm.* *bienenstand* *GR.W.* 5, 105.

imben-ge-döne *stn.* immengedöne od. immenstimme *lanubratus, est vox apium* *Voc.* 1482.

imben-stimme *f.* *s.* das vorige.

imben-vaz *stn.* *s. v. a.* binenkar. swer impen-vaz ouz brichet und dar ouz stilt, der ist fridbræch *Mw.* 140, 49 (*a.* 1281).

imber *s.* iemer, ingewer.

im-bîz *s.* inbîz.

im-blanden *stv.* *s.* enblanden.

ime *mn.* *s.* imbe, imin.

ime *dat. s.* er; = in deme (*I.* 313*, 43) *PARZ.* *Basl.* v. 28.

imer *adv.* *s.* iemer.

imfel *stf.* *s.* infele.

imin, imî *stn.* (*I.* 747^b) ein getreidemass, der neunte teil eines viertels. ein und drizig imin habern *AD.* 980 (*a.* 1339). dri fester habern und ein imin vol *MONE z.* 7, 457 (*a.* 1335). imî, imi *WEIST.* (4, 189). *URB.* 117, 10. 226, 27. 28. 229, 13. *SCHREIB.* 1, 235 (*a.* 1319). *pl.* imi und imin *MONE z.* 13, 273. und haltet ein sister acht imin und ist ein imin so vil milch daz es ein ziger geben müge *Tschudi chr.* 1, 15. ein ime habern *ZIMM. chr.* 3. 152, 9. *vgl.* *ROTW.* 1, 52*. *STALD.* 2, 69.

imme *m.* *s.* imbe.

imme = in deme (*I.* 313*, 43) *TRIST. U. SILV.* 1840. *MSH.* 1, 70*.

immê, immer- *s.* iemer;

imnern *swv.* (*II.* 152*) *intr.* immer, ewig sein, *Such.*; *tr.* ewig machen *LOH.* (985). ich wolte, daz sin kunst sin leben vor gote wäre geminert *KOLM.* 29, 5.

immesse, immez *s.* inbîz.

immi, immîn *stn.* *s.* imin.

immis *s.* inbîz.

innære, impner *stm.* hymnarius *Dfg.* 277*.

SCHM. Fr. 1, 80; impner impnarius, liber impnorum *Voc.* 1482;

ymne *swm.* (*III.* 832*) hymnus *ULR.* *vgl.* imps;

ymnôdie *stf.* hymnengesang *W. v. Rh.* 267, 44. 269, 3.

imp, impe *m.* *s.* imbe.

imperial *stm.* imperialis, eine kaisermünze, goldmünze *URB.* 140, 18. 141, 4 etc. *GR.W.* 1, 813 *f.* *CDC.* 2, 179 (*a.* 1303). *vgl.* imperion (*I.* 747^b) *HERM. v. Sachsenh.*

impeten *swv.* *s.* impfeten.

impetrieren *swv.* impetrare, zu erlangen suchen *JER.* 93*.

impfeten, impfeten, impfen *swv.* (*I.* 747^b)

impfen, pfropfen. impfeten *TRIST.* 4736 (*hs.* *M.* impeten). impten, inserere *Voc.* 1482.

impfen *LS.* *WEIST.* *Hb. M.* 644. *MGB.* 341, 17. 333, 15. *ALTSW.* 65, 10. — *ahd.* impitôn

u. imphôn *aus* *mlat.* impotus, *impfreis*, *gr.* *ἐμψυον*.

impfeter *stn.* (*I.* 748*) *impfreis*, impter *LS.* 17, 27.

impfetunge *stf.* (*ib.*) impunge, imtung, impfung *insitio, plantatio* *Dfg.* 301*. 440^b.

impf-ris *stn.* plantatorium *Dfg.* 440^b.

impner *stn.* *s.* innære.

imps *s.* inbîz.

imps *stm.* *s. v. a.* ymne *Hb. M.* 396.

imps-dilhter *stn.* impnilogus *Voc.* 1482.

impt *m.* *s.* imbe.

impt- *s.* impfet-.

impunge *stf.* *s.* impfetunge.

imse *s.* unter amse.

imtung *stf.* *s.* impfetunge.

in *acc. m. s.* und *dat. pl. s.* er.

in *s. ne;* = ich ne (*I.* 743*, 34) *WALTH.*

in, intensiv. in *vor adj. u. subst.* *vgl.* indurstec, -grüne, -guot, -swarz etc. *u.* *GR.* 2, 758. 60. 61. *GERM.* 15, 61 *f.*

in *adv.* *s.* inne;

in *præp.* (I. 748^a, 31) *geschwächt en, allgem.*
u. *zwar: räuml. mit dat. in, an, auf; mit*
acc. in, an, auf, zu; — zeitl. mit dat. in, an,
bei; mit acc. gegen (Iw. PARZ. *unze in, bis zu*
LESEB. 235, 21); — final. zu in gotes etc. ere
lobe ELIS. 840. 1955. 2412. 3491. 4020 u. o.;
— in, en in adverb. ausdrücken mit dat. u.
acc. vor subst. u. adj. (in guote, in übele, in
gāhen etc.), vor adv. u. præp. s. enbinnen,
enbohene, enbore, engegen u. s. w. — zu skr.
an-, gr. êv. lat. in CURT³. 259;

in *adv.* (I. 748^a, 11) *ein, hinter demonstr. adv.*
(dā in, dar in, drin, her in, hin in) u. *bei*
zeitwv., s. unter dem fgd.;

in *adv.* (I. 749^b) *ein, hinein, herein* (ûz und in
CHR. 8. 124, 1. in gēn Rōme *ib.* 35, 9. zuo
Ertpfurf in *ib.* 142, 27): *hinter demonstr.*
adv. (dā in, dar in, drin, her in, hin in etc.)
u. *bei zeitwv.* (in od. in) in antwurten, *ein-*
antworten, übergeben CHR. 4. 76, 10. 179, 13;
5. 49, 14. 66, 2. 88, 8. — *bürgen, part. ein-*
borgen, verborgen ZIMR. *chr.* 2. 466, 22.
stillr und eingeborgner herr *ib.* 3. 140, 4.
— *bērn stv. einem eingūt in bern einrūmen,*
abtretē ARN. 58 (a. 1464). — *hesliezen*
einschliessen CHR. 8. 405, 23; 9. 582, 11. —
biegen (I. 176^b, 35) PARZ. — *bilden ein-*
prägen. der in die gerechtheit in gebildet ist
MYST. 2. 189, 6. swā sich got in bildet *ib.* 68,
23. die vier viengen an zu reden und uns in
zu bilden CP. 122. *vgl.* S9. DWB. 3, 149; *ein-*
pilden, einladen, ascire Voc. 1482. — *bin-*
den einbinden. ingebunden hant BIR. 12469.
einem kinde in b. *nūnl. das patengeschenk*
S.GALL. *stb.* 4, 13. NP. 70. einem etw. ein
binden, *einschärfen* TUCH. 46, 6. *vgl.* DWB.
3, 153 u. in stricken. — *blāsen* (I. 200^b, 42)
ein-, hineinblasen ANEG. DENKM. XXXIV. 2,
8. W. v. Rh. 100, 35. *inspirare* Dfg. 301^c. —
blatzen, einbrechen JER. 144^a. *einplatzen*
od. *einfallen, prorumpere* Voc. 1482. — *blē-*
jen. dā der vater gebirt sinen eingebornen
sun unde von dem ūzfluzze in blüetet der
heilger geist MYST. 2. 308, 18. — *born* Ls.
3. 14, 334. — *brēchen intr.* (I. 240^a, 25)
TRIST. PASS. K. 59, 4. — *briden stv. hin-*
einreiben TROJ. 2948. 3738. — *bringen* (I.
250^b, 32) *einbringen* Ls. HÄTZL. JER. 104^a. —
brinnen zusammenbrennen CHR. 5, 243
am. 1. — *brisen einschmüren* NETZ 5110.
7013. 12073. 13012. — *brocken* (I. 245^a, 20)
FDGR. *einprocken, interere* Voc. 1482. — *bü-*
zen, etw. neues an die stelle des alten setzen.

steine, brunnrōren ein pūzen TUCH. 198, 1.
234, 30. 238, 7. 290, 32. — *diezen.* si kāmen
in gedozzen GA. 1. 469, 518. — *dingen* (I.
338^a, 19) daz geriht in d. *judicium consti-*
tuere HALT. 291 f. *güeter in d. in die gerichtl.*
verhandlung bringen WEIST. — *dringen*
intr. (I. 393^b, 21) PARZ. — *drücken* (I. 400^b,
17 s. *iterücken*) *eindrücken* TUCH. 308, 2. —
dunken, tunken eintauchen EVANG. 249^a.
304^b. — *erquicken* (I. 893^b, 43). einem daz
leben in ericken, *ihn wieder lebendig ma-*
chen PASS. — *eschen einüschern* CHR. 7.
237, 1. — *gān intr.* (I. 467^b, 2) *ein-, hinein-*
gehen PARZ. WALTHER. CHR. 2. 165, 29. 167, 9.
eines d. in g. *darauf eingehen* *ib.* 162, 12.
17; *tr. betreten* CHR. 3. 274, 23. 281, 14. *vgl.*
DWB. 3, 188. — *geben, übergeben, überwei-*
sen CHR. 1. 198, 21; 2. 43, 16. 266, 6; 5. 90,
24; 9. 683, 9. 843, 1; *einschenken* MÜNCH. r.
132. — *gebērn in etw. gebären, erzeugen*
MYST. 2. 147, 33. — *geisten inspirare* JER.
155^b. — *gelichen.* der sich hāt in gelichet
der götlichen güetekeit HB. M. 110. — *ge-*
malen stv. einmalen WACK. *pr.* 48, 7. — *ge-*
nēmen (II. 374^b, 49) *einnehmen* PASS. —
gerēmen s. gerūmen. — *gesieden* (II².
361^b, 30) *einsieden* FDGR. 1. 323, 10. — *ge-*
sinken (II². 306^a, 32) *versinken, bergen, in*
die grube fahren FELDB. 231. — *gesniden*
hineinschneiden WACK. *pr.* 48, 7. — *ge-*
trenken (III. 94^a, 7) einem etw. s. v. a. in
trenken MONE *schausp.* — *gefallen* (III.
220^a, 24) *einfallen, in die ufer zurücktreten,*
sich senken CLOS. CHR. 9. 866, 27; *zu grunde*
gehen *ib.* 4. 129, 22. — *gevällen einfül-*
len, voll machen BERTH. 433, 30. — *gewin-*
nen (III. 712^a, 18) *zum besitze gewinnen*
ELIS. 324. *gelt in g. eintreiben* MÜNCH. r. Ad.
980. — *giezen* (I. 541^a, 15) BERTH. 30, 32 f.
MYST. 2. 27, 22. W. v. Rh. 15, 29. Uw. 794.
— *graben ein-, zugraben* WOLK. 20. 2, 9.
TUCH. 295, 18. 296, 20. — *gürten.* der helt
die banier dō geviene und gurtz geweide
wider in WWH. 25, 27. — *hagen* GR. w. 1,
199. — *heben einen verunglimpfen* ZIMR.
chr. 3. 498, 15. — *hūsen s. hüsen.* — *holn*
swv. einholen, feierlich entgegengehen
MYST. 2. 79, 4. — *kēren* (I. 796^b, 32) PARZ.
TRIST. — *kern hineinkehren* WH. v. Öst.
7^a. — *klimmen.* wer nahtes an der ring-
mür ūz ald in klimmet S.GALL. *stb.* 4, 186.
— *klingen* (I. 843^b, 21) *in die saiten klin-*
gen TRIST. — *komen* (I. 903^b, 18) PARZ.

FREID., *einlager halten* CHR. 6. 300, 7. 340, 38; 7. 158, 2. 165, 3. — *künten einheizen* URB. *Son.* 67, 7. — *laden suv.* (I. 928^a, 39) *ascire, invitare* DFG. 53^b. 307^a. HPT. 8, 120. — *lâzen* (I. 949^b, 9) *ein-, hineinlassen* WARN. WWH. 90, 2. 92, 23. — *legen* (I. 991^b, 44) *tr. ein. hineinlegen*: *wein ein legen* NP. 241. *feur einl., brandstiften* CHR. 2. 270, 4; 3. 359, 31. 5. 240, 17. 21; *besatzung einlegen* *ib.* 1. 35, 8. *einen in l. ins grab legen* ELIS. 6002. 53, *gefangen legen* CHR. 2. 268, 7 *var.* *einen knecht mit ein pferde ein legen* *ins einlager schicken* Mz. 4, 392. *guot in l. geld einzalen, zurücklegen* PASS. K. 437, 55. *kuntschaft ein l. zeugenaussage vorbringen* DH. 340; *refl. sich ins wochenbett legen* TRIST. 1895. *sich gegen einem in l. gegen ihn eine klage vorbringen* CHR. 4. 328, 22. *vgl.* SCHM. 2, 450. — *leiten s. inleiten*. — *liben einverleihen*. *die im und seinem gotzhaus ingeleibt und incorporiert sein* MH. 2, 845, 46. *ain ingelip-ter zuo Ow* ÖH. 143, 26. — *liuchten einleuchten*. *als mir in liuhtent dine wort an dinem brieft H. v. N.* 356. *md.* *in lüchten* FROMM. 2, 439^b. — *loufen* (I. 1045^b, 10) PARZ. — *lûchen stv. einschliessen*. *dâ hât er die pfaffen niht in gelochen* AB. 1, 221. — *machen einhüllen*. *den stein ein machen und besziehen* MGB. 453, 30; *einhaltsamieren* CHR. 3. 412, 10. — *malen stv. an mal abgeben*. *zwei schaf roggen tet dannocht nit als vil ein malen als ein alt schaff koren* CHR. 4. 312, 11. *tr. getreide in vorrat malen* *ib.* 5. 180, 1. — *manen zu kommen mahnen, auffordern das einlager zu halten*. *er gebe em tag und mane ein wanne er wolle in Rsp.* 2112. *vgl.* CHR. 6. 340, 37. — *mern* (II. 139^a, 12) *etw. einrühren, anstiften* VOC. — *mischen, eingemust, eingemischt* ZIMR. *chr.* 1. 147, 22. — *müren einmauern* TUCH. 295, 8, *als strafe* ZIMR. *chr.* 2. 299, 16. 448, 34; 4. 202, 36. — *næjen s. ingenæt u. vgl.* ZIMR. *chr.* 4. 163, 29. 180, 20. — *nëmen* (II. 367^b, 10) *einnehmen* ZÜRCH. *jb.* PASS. JUST. 144. 90. CHR. 4. 130, 40. *einen in n. zu sich ins haus nehmen, aufnehmen* ELIS. 7390. 7404. CHR. 1. 114, 24. 119, 32; *vernehmen, verhören* *ib.* 3. 370, 26. 28. *die rechnung in n. hören, prüfen* *ib.* 4. 130, 41. — *prëssen* (II. 530^b, 43) *hineinpressen, drängen*. *in pressende kraft, impressio* DFG. 290^a. — *quellen einwässern* TUCH. 231, 13. — *remen s. remen*. — *rennen intr. herarennen, stürmen*

CHR. 2, 281, 4; 5. 262, 19. *tr.* *mit mörter etw. ein r. mit mörtel vermischen, verbinden* *ib.* 5. 315, 5. — *riben, interere* DFG. 304^a. — *riten* (II. 732^b, 4) *ein-, hineinreiten* HARTM. TRIST. WWH. 21, 29. CHR. 3. 362, 26; 5. 58, 13. 17. 61, 2. 4. 383, 32. 386, 18; *das einlager halten* *ib.* 6. 413 *anm.* 4; 7. 158, 9. — *rizen einreissen, überhandnehmen* RCSP. 1, 433. 39 (a. 1438). — *rucken* (II. 781^a, 24) *hineinschieben* MYST. — *samenen ein-sammeln* TUCH. 230, 27; 232, 1. — *schieben* (II². 166^b, 35) *hineinschieben, -stecken* PASS. MGB. PRIESTERL. 744. WOLK. 41, 34. — *schiezen* (II². 171^b, 27) *hinein schießen, stossen* PANTAL. — *schriben einschreiben* FASN. 18, 30. 25, 17. 328, 22. — *sügenen, einen übel ein s. übel empfangen* ZIMR. *chr.* 4. 63, 10. — *senden* (II². 297^b, 31) *hinein schicken* PARZ. *einem etw. in s. eingeben, inspirare* JER. — *senken* (II². 306^b, 51) *hinein senken, einschliessen* URST. — *setzen* (II. 351^a, 11) *ein-, hineinsetzen, legen* JER. *wein ein setzen* NP. 256; *verpfünden* CHR. 5. 8, 35. — *sieden einsieden, einkochen* PF. *arzb.* 2, 13^c. — *sinken* (II². 305^b, 40) *einsinken, einbrechen* KRONE, JER. — *sitzen* (II². 331^b, 11) *in sich in s. sich versenken* MYST. — *slahen* (II². 372^a, 9) *ein-, hinein-schlagen* PARZ. KONR. *etw. zuo dem rehten in sl. sich rechtlich in den besitz desselben setzen* GR.W. 4, 116. — *sleichen suv. tr.* (II². 398^b, 37) *unvermerkt hinein führen* LOH. (3416). — *slichen stv. intr.* (II². 397^b, 37) *einschleichen, heimlich eindringen* TRIST. — *sliefen* (II². 406^a, 13) *hinein schliefen, schlüpfen* FREID. MYST. — *sliezen* (II². 409^a, 3) *einschliessen, vereinigen* MS., *einschliessen, fangen* PARZ. CHR. 9. 583, 19 *var.* — *sloufen* (II². 407^b, 14) *einhüllen, kleiden* in GRIESH. — *smiden in fesseln schmieden* WOLK. 109. 4, 14. — *smiegen* (II². 431^b, 18) *einziehen, den zagel in sm.* REINH. *part.* *in gesmogen eingeschmiegt, eingefal-* *ten* TRIST. — *smücken* (II². 432^b, 14) *ein-ziehen* PASS. *sich einschmücken einschmugeln* ZIMR. *chr.* 3. 57, 1. — *sniden* (II². 439^a, 11) *einernuten* MART. (269, 15). DÜR. *chr.* — *spannen stv.* (II². 481^b, 41) *ein-spannen* FASN. 327, 16. *spannend einschlies-sen* MYST. KARLM. — *sperren* (II². 487^a, 46) *einsperren* STOLLE. — *spiwen* (II². 513^b, 11) *hinein speien* ERLG. — *sprëchen* (II². 526^b, 45) *tr. einsprechen, eingeben* MYST.

N. v. B. 93. CHR. 3. 415, 13: *zu sich laden* MYST.; *intr. einsprache erheben* DÜR. CHR. — *stân einstehe, eintreten (in ein kloster)* CHR. 5. 104, 2. — *stapfen* (II². 556^a, 41) *hinein traben, reiten* HERB. — *stellen, daz phert in st. in den stall tun* AD. 980. GR.W. 4, 186; *daz geriht in st. einstellen* *ib.* 3, 615. — *stigen* (II². 631^a, 8) *hinein steigen* KREUZF. — *stözen* (II². 664^b, 29) *hinein stossen, stecken* ALBR. MONE 5, 515. WOLK. 13. 8, 4. FASN. 457, 32. 462, 3. 637, 5. — *strichen* (II². 685^a, 30) *hinein streichen* BERTH. — *stricken s. v. a. in binden. wer ain kind hept, der sol im niht mër in stricken denn 1 þ dn.* MONE z. 17, 190 (a. 1460). *vgl.* ZIMR. CHR. 1. 56, 3 ff. u. *instructete*. — *ströuwen* *hinein streuen* TUCH. 256, 17. — *stürzen infundere* FROMM. 2, 439^b. — *tragen* (III. 72^a, 8) *hinein tragen* PARZ. MGB. (von *bienen und ameisen*) 289, 30. 292, 4. 301, 33; *einbringen, eintragen* JER.; *effassen, einschliessen?* TRIST. (10941 und *Becksteins ann.*). — *trenken* (III. 94^a, 25) *ez einem, es einem eintränken, vergeltung od. rache nehmen* NEIDH. KELL. VIRG. 390, 6. ROSENG. H. 2146. ULR. WH. 182^a. 183^a. RENN. 17007. RING 42^a, 16. FASN. 349, 17. 754, 18. *vgl.* STROBEL *über s. Oswald s. 4.* — *trüten* (III. 97^b, 9) *ein-, hinein treten* PARZ. — *tropfen einträufeln. ain fäuhnen ein tropfen sam milch* MGB. 224, 18. *bildl. genäd ein tr.* *ib.* 64, 15. — *troufen* (III. 102^b, 29) *einträufeln* TROJ. — *tuon* (III. 140^b, 26) *hinein thun; einfangen, einschliessen, einsperren* IW. WWH. TRIST. MS. L.ALEX. 345. KRONE 2975. *die hundesol man nachts nach der four-glockeneintun* NP. 331. *in tuon mit vereinigen* DIEM.; *refl. sich verbergen, zurückhalten* TRIST. — *twingen einzwängen. den lip oder die brüste mit engenisse in twingen oder binden* MONE z. 7, 59. — *vâhen* (III. 203^b, 40) *einfangen, einschliessen* PARZ. CHR. 4. 288, 15. — *vallen* (III. 218^a, 35) *ein-, zusammenfallen* ENGELH.; *einbrechen, irumpere* JER.; *sich ergeben, ereignen, incidere* GL. MGB. 492, 14. — *valten* (III. 230^b, 25) *einfallen* BARL. *implicare* DFG. 289^b. — *varn* (III. 245^b, 21) *einfahren* WALTH. *so suln si uns laisten und ein varen (ins einlanger ziehen) in die stat z. Pazzowe in geisel wis* UOE. 4. 279 (a. 1295). *ez ensol nieman ouf den andern in varn noch leisten* MW. 140, 12. 193, 19 (a. 1281. 93); *eine grube*

machen TUCH. 287, 7, *einen steinbruch eröffnen* *ib.* 84, 29. — *verlâgen* (I. 952^a, 23) *hinein lassen* GREG. PARZ. MS. — *vessen s. vessen.* — *viuren einfeuern* S.GALL. *stb.* 4, 103. ZIMR. CHR. 557, 18. — *vlicken refl. sich einmischen* ÖH. 53, 8. *vgl.* ZIMR. CHR. 2. 304, 5; 3. 168, 7; 4. 411, 20. — *vliezen* (III. 348^a, 25) *ein-, hineinfließen* BARL. MYST. 2. 225, 33. HB. M. 536. — *vordern einfordern, eintreiben* PASS. K. 12, 65. — *vüeren* (III. 261^a, 39) *einführen* PARZ. CHR. 9. 1050, 42. — *wëgen stv. einwägen. mit einem gewichte ein oder auss wegen* NP. 173. — *welzen tr. u. refl. zusammen rollen* MGB. 232, 10. 467, 25. — *wërden. dō im diu stat in wart, sich ihm ergeben hatte* WOLFD. 1996. — *wërfen* (III. 735^b, 25) *hineinwerfen, einschliessen* IW. — *wëten stv. refl. sich einmischen, eindringen* PASS. K. 154, 62. — *winden* (III. 678^a, 49) *einwinden, einhüllen* SPEC. BARL. *part. ingewunden* PASS. MAR. 148, 25. ER. 6670. — *wischen intr.* (III. 764, 31) *hineinschlüpfen* PASS. — *wisen sov. einweisen in, investieren* CHR. 7. 220, 20. — *zeln einzählen* TUCH. 67, 30. 68, 34. — *zern refl. abnehmen, schwinden* CHR. 5. 245, 31. 251, 9. — *ziehen* (III. 924^b, 25) *tr. einziehen. die stangen ein ziehen* NP. 252. *vgl.* 253. *eine sträle in z. einen pfeil auf den bogen legen* NIB. 579, 2. *die bogen in z. spannen* CHR. 8. 53, 4. 5. *den roc mit snüren in z. einschnüren* MONE z. 7, 59 (a. 1356); *refl. in sich kehren* MGB. 8, 23. 232, 21. 297, 17. — *zogen intr.* (III. 936^a, 24) *hineinziehen* PARZ. — *zucken tr. schnell hineinziehen* CHR. 5. 196, 12. — *vgl.* DWB. 3, 140 u. *inne, innen.*

inâ interj. (I. 752^a) *siehe, nun, he, heda!* TRIST. HELBL. HÄTZL. WACK. *pr.* 70. 224. OT. 497^b. GERM. 3. 418. 13. *ienâ* *ib.* 418, 5. — *ahd. inu, vgl. inane u. GR.* 3. 248.

in-ædere, -æder stn. eingeweide DIEM. 41, 13. 42, 27. GERM. 8, 301. *ineider* *ib.* 300 u. SCHM. *Fr.* 1, 95.

inane conj. itaque, igitur ELIS. 10047. *ienan* *ib.* 708. — *ahd. inunu, vgl. inâ.*

[*in-ban* I. 83^a] *er wûrket vreislich inban* LANZ. 3041 *lies: er wûrket vreislichen ban s. BÄCHTOLD Lanzel. s. 40.*

in-baz adv. weiter hinein CHR. 5. 268, 9.

in-be-liben stn. das innenbleiben THEOL. 32. *innebliben* MYST. 2. 261, 27. 412, 22. *ebenso*

in-be-lîbunge *stf.* MYST. 2. 215, 26. 673, 9.
 in-be-sliezunge *stf.* (II.² 412^a) *einschliessung* MYST.
 in-bilden *stn.* *ein-, hincinbildung.* ein inbilden und ingedenken an got MYST. 2. 6, 35. ein inbilden sines geminten gegenwärtigen gotes *ib.* 548, 38. *s.* in bilden;
 in-bildunge *stf.* *daselbe* MYST. 2. 210, 35. 211, 26. 251, 28. NP. 151. fantasia DFG. 225^a *vgl.* informunge.
 in-binnen *adv. s. v. a.* enbinnen ELIS. 2423. 5149. 6375.
 in-biz *stmn.* (I. 194^a) *essen, imbiss, malzeit* LEYS. MAR. 164, 1. NP. 256. Mz. 1, 478. *uf* früen inbiz, *zur frühstückszeit* CHR. 4. 51, 8. enbiz GRIESH. 2. 28. AD. 980, *gewöhnl.* *angeglichen* imbiz (GEN. LANZ. GUDR. FLORE, Ms. ER. 667. 2142. 8645. LIEHT. 191, 29. KRONE 15406. imbis URB. 110, 26. imbs CHR. 9. 1050, 39. imps KELL. *erz.* 204, 16. 18), *assim.* immez ELIS. 3446. imbisze oder immesse, prandium Voc. 1482. immis ÖH. 5, 20. 56, 27. 57, 10. 156, 32. ummes MONE z. 18, 65 (a. 1488). daz ommyz FRANKF. *urk.* v. 1401. — *zu* enbizen;
 in-bizen *swv. intr.* *prandere.* imbizen BELI-AND 4525. inbizzen EVANG. 269^a; *tr.* *mit ges.* gimbizen.
 in-biz-pffenninc *stn.* wir jâhen auch, wir bieten *uf* dem selben guot dorfgeriht und imbizpffennunge und hüenerdienstes ze höchzeiten UKN. 253 (a. 1334).
 in-biz-zit *stf.* (III. 914^b) *zeit zur malzeit.* imbizzit KREUZF.
 in-blanden *stv.* *s.* enblanden.
 in-blâs *stn.* (I. 201^a) *inspiratio* OBERL.;
 in-blâsen *stn.* von dem inblâusen dines geistes und dines zornes HB. M. 388;
 in-blâsunge *stf.* (I. 201^a) *inspiramen* DFG. 301^a. WINDB. ps.
 in-blic *stn.* *einblick* MYST. 2. 329, 12. 519, 16;
 in-blicken *stn.* MYST. 2. 585, 25.
 in-blutende *part. adj.* *sehr blutend* NARR. 22, 33.
 in-, in-born *part. adj.* *eingehorn.* inborn dienesstuan SWSP. 118, 18. inborne burgere, innati burgenses MÜHLH. rgs. 57. *vgl.* ingeborn.
 in-bot *stn.* (I. 185^a) *gebot, auftrag* WINDB. ps.
 in-brêchunge *stf.* *das einbrechen, überhandnehmen.* wie soliche einbrechung gemelter geringen mûntz unterstanden wurde NP. 147 (15 jh.).

in-brinnende *part. adj.* (I. 255^a) *inbrünstig* LOBGES.
 in-bruch *stn.* *einbruch* SCHW. schl. 170; *eingriff* MONE z. 7, 299 (a. 1472).
 in-brünste *adj.* (I. 253^a) LOBGES., *fehlerhaft* *statt* inbrünstec *s.* GERM. 3, 74;
 in-brünstec *adj.* (*ib.*) *md.* inbrunstic *hell-brennend, heiss verlangend, inbrünstig.* inbrunstic minne ERLÖS. 703. ELIS. 5140. 5337. dâ des heiligen geistes güete inbrünstic sie machte mit süezer glüete RENN. 13169; *zornig* OSW. so wirt er von zorn so inprünstig MYNS. 10. — *zu* enbrinnen.
 in-brünstec-heit *stf.* *inbrunst* S.GALL. chr. 44.
 in-brünstec-lîche *adv.* *hell brennend, heiss verlangend.* des hât ein füric minne ir herze unde alle ir sinne inbrunsteclîche enzundet ELIS. 979. mir nâhet inprünsticlich dein stolzer leib WOLK. 74. 3, 2. *ebenso*
 in-brunst-lîche *adv.* daz liehtez golt nie schein inbrunstlicher Ls. 1. 376, 43; inbrunstliche an einen denken RENN. 22489.
 in-bû, -wes *stn.* *das bauen u. gebaute.* mit inbûwe an hûsêrn, *befestigung an hûsêrn* MONE z. 4, 167 (a. 1390);
 in-bûwe *swm.* *einwohner* JER. 50^d. *vgl.* GR. 2. 760.
 inc (I. 752^b, 35) = enk? *vgl.* PARZ. 522, 21 *anm.* WACK. lit. s. 127. FROMM. 4. 271, 81; 5. 138, 21.
 incorporieren *swv.* *einverleiben* MH. 2, 845. 46. — *aus lat.* incorporare.
 in-dæhtic *adj.* *eingedenk mit gen. d. s.* SCHM. Fr. 1, 485; *erinnerlich mit dat. d. p.* euch sie wol indechtig und wissentlich UGB. 122. 437 (Oberlaus.). *vgl.* ingedæhtic;
 in-danc = endanc GEN. 25, 2. D. 22, 9;
 in-denke *adj.* (I. 350^a) *eingedenk mit gen.* RENN. HÄTZL. 308^b, 208. CHR. 3. 413, 7; mir ist etw. indenke *erinnerlich* SCHM. Fr. 1, 523. *vgl.* ingedenke;
 in-denkic *adj.* *erinnerlich.* als ûch vil liechte noch wol indenkig, kund und wissende ist REXP. 1. 18.
 inder, inderlich *adj. s.* inner, innerlich.
 inder, indert *adv. s.* iener.
 indert-halp *s.* innerhalp.
 in-dês *adv. s.* inne.
 inde-wendic *adj. adv. s.* innewendic.
 indiâsch *adj.* (I. 752^a) *indisch* WWH. 94, 12;
 indich *m.* *indigo*, indicium DFG. 294^b. Voc. S. 1, 17^a. *vgl.* endlit u. DWB. 3, 461.

indruc, -drucken *s.* iteroche, iterücken.

în-druc, -ckes *stm.* eindruck MYST. 1. 9, 27; 2. 75, 34. 38. 83, 11. 553, 26;

în-drucken *stm.* ein intrucken des geistes MYST. 1. 238, 25;

în-drückunge *stf.* eindruck, hineinbildung MYST. 2. 215, 24. 507, 38.

indument *stm.* indumentum DFG. 295^b. Voc. S. 1. 21^a

în-durstec/*adj.* (I. 323^a) sehr durstig BERTH. (402, 30).

îne (I. 743^a, 33) = ich ne WALTH. PASS. K. 273, 59. 535, 44; — *dat. pl. s.* ër.

în-eider *s.* inædere.

inelende *s.* ellende

ineme (I. 313^a, 40) = in deme STRICK.

inen *acc. m. sing. u. dat. pl. s.* ër.

în-er-bilden *stm. s. v. a.* inbilden. da muoz ein angedenken und merklich inerbilden zuo gehören, als dem schuoler zuo der kunst MYST. 2. 549, 37.

în-er-liuhten *swv.* innerlich erleuchten, durchleuchten. die engel, die alsô inerliuhtet sint MYST. 2. 161, 19;

în-er-liuhtunge *stf.* er-, durchleuchtung MYST. 2. 161, 17.

infel-bære *adj.* eine infel tragend j. TIT. (Z. 2. 85, 460).

infele, infel *stf.* (I. 747^b) infel, mütze eines bischofs oder abtes Gsm. sin infele, die er üffe trûc PASS. K. 580, 50. infel uf houbet MSH. 2. 243^b, ob dem houppte GA. 2. 585, 249. infel, zepter, krône j. TIT. 6199. diu infel muoz min helm wesen (*sagt der bischof*) ULR. WH. 170^a. für infel helm MSH. 2. 390^b. ein infel und ein krône, die pflegent nû der kristenheit *ib.* 289^a. stol und infel gab er dar *ib.* 241^b. under infeln bi dien krumben steben *ib.* 203^a. manigen bischof man dô sach under infelen mit krumben staben SERV. 465. der bischof, der der infel pflic APOLL. 18294. diser abt. angeton mit siner infel ÖH. 127, 10. infel SERV. HELBL. infel CHR. 7. 250, 26; hûede, dar ûz ein infel was gesniten DIETR. 1161. — *aus lat.* infula;

infeln *swv.* mit der infel versehen, *s.* geinfelt u. RSP. 1. 316.

în-formunge *stf.* (III. 388^a) *s. v. a.* inbildungen MYST.

în-gâbe *stf.* eingelang. von ingâbe des heiligen geistes RTA. 1. 233, 26; *schrifftl. eingabe, vorstellung*, dem råde von des salzes

wegen die ingabe geben FRANKF. *brgmstb.* 1441 *vig. V. p. jubil.*

în-, in-ganc *stm.* (I. 475^b) das eingehen, der eingang LOBGES. CHR. 8. 433, 26. PASS. K. 602, 91. KIRCHB. 707, 16. HB. M. 320. 400. 46. inganc der messe, introitus BERTH. 495, 12. 25. WACK. *pr.* 41, 64; *hineinführender weg, eingang*, ing. des bethûses HB. M. 408; *einschlag eines gewebes* LANZ.;

în-gânde *part. adj.* eingehend ALEXIUS 130, 882. *vgl.* ingëndic.

ingbrant? *stm.* die ingbrende im graben (*stadtgraben*) lassen uff hören FRANKF. *brgmstb.* 1448 *vig. III. p. Barth.*

ingebër *s.* ingewër.

în-ge-bërunge *stf.* eingeborenheit MYST. 2. 193, 20.

în-ge-borgen *part. s.* in bergen.

în-ge-born *part. adj. s. v. a.* inborn DSP. 1, 253.

în-ge-hot *stm.* gebot SPEC. 70.

în-ge-bû *stm.* (I. 289^b) innerer bau HÄTZL.

în-ge-bunden *part. adj. s.* in binden.

în-ge-dæhtic *adj. s. v. a.* indæhtic, eingedenk mit *gen.* CP. 84 (ingedechtig u. eingedechtig) SCHM. Fr. 1, 485;

în-ge-danke *swm.* (I. 356^b) der innerste gedanke MYST.;

în-ge-denke *adj. s. v. a.* indenke, eingedenk mit *gen.* JUST. 50. 93;

în-ge-denken *stm. s.* unter inbilden.

în-ge-derme *stm.* exta DIEF. n. gl. 163^a.

în-ge-dône *stm. s.* ingetene.

în-ge-drucket-heit *stf.* in wirt gegeben ein gelichez bilde einer ingedrucketheit MYST. 2. 70, 40.

în-ge-geistec-heit *stf.* diu ingegeistikeit gotes daz ist diu verborgenheit, nâch der hangende ist der geist MYST. 2. 520, 32.

în-ge-liuse *stm. s. v. a.* ingesinde. des wirts knecht oder sein ingehause, daz man sint HEUM. 100. *vgl.* FROMM. 6, 147.

în-ge-libet *part. adj. s.* in libeu.

în-gêlt *stm.* abgabe, rente KIRCHB. 720, 31. CHR. 7. 123. 29. 192, 14.

în-ge-næt *part. adj.* eingenäht. daz nieman enkainen ingenæten harnasch tragen sol inrent den gerihten S. GALL. *stb.* 4, 170^b.

în-gên *stm.* eingehen, eingang Mz. 1, 495;

în-gëndic *adj.* eingehend. daz ingëndic jâr WACK. *pr.* 35, 74.

în-ge-nôz *stm.* einheimischer GR. W. 5, 94. 95.

ingepër *s.* ingewër.

in-ge-ræte *stn. nd.* ingerède, geräte das in einen raum (küche, haus) gehört ELIS. 7424. 5993.

in-ge-reite, -reide *stn.* eingeweide CHR. 2. 311, 1 var. — vgl. SCHM. 3, 157.

in-ge-riusche *stn.* dasselbe HB. M. 521. TUCH 125, 9. ingereusch, intestina Voc. 1452. — vgl. SCHM. 3, 140. KWB. 208.

in-ge-riute *stn.* (II. 749*) urbarmachung, urbar gemachtes land WEIST.

in-ge-sëzze *swm.* inquilinus Voc. 1482;

in-ge-sëzzzen *part. adj.* (II². 331^b) eingesessen, ansässig ZÜRCH. jh.

in-ge-side *stn. s.* ingesinde.

in-ge-sigel *stn.* (II². 270*) *s. v. a.* insigel, siegel TRIST. KONR. (TROJ. 6386. PART. B. 1308. 17384). FRL. ERLGES. MSH. 2, 381^b. KARL 2101. APOLL. 19556. MARLG. 199, 127. HEINR. 3719. CHR. 8. 139, 10. 367, 26; 9. 600, 21. eingezegil Cds. 1, 92. ingesidel BIRL. al. 115 (a. 1296) u. öfter in DON. urkk. des 14. jh., vgl. insidel unter insigele; — *typus, bild, ebenbild* DIEM.;

in-ge-sigelt *part. adj.* (II². 271*) inges. erde, siegelerde DIEM. arz. b.

in-ge-sinde *swm.* (II². 295*) einer aus dem ingesinde, diener im hause des herrn RUL. LAMPR. GUDR. BÜCHL. PARZ. TRIST. WALTH. BIT. 9701. 10526. — *s.* gesinde;

in-ge-sinde *stn.* (II². 296*) ingesinde RUL. ingesinne LESEB. 956, 38: dienerschaft im hause des herrn, hofdienerschaft, hausgenossenschaft eigentl. u. bildl. NIB. KL. HARTM. (ER. 307. 1273) PARZ. TRIST. OTTE 361. tugentlicher gast kam in din ingesinde nie Msf. 168, 29. wunneclich gekleidet der meie sin ingesinde hât Msh. 1, 26^b; *kriegerisches gefolge* NIB. 207, 2. 1282. 1; *diener* WARN. Ms. (ungenåde hât mich empfangen z'ingesinde H. 2, 70^b). min herze ist ir ingesinde Msf. 50, 15. David ward des küniges ingesind HB. M. 325; *einwohner*, diz lant muoz mich ze staetem ingesinde haben, wan ich wil werden hie begraben TROJ. 21361;

in-ge-sinden *swv.* (II². 296^b) *s. v. a.* gesinden. jâmer hât mich g'ingesindet MSH. 1, 203^a.

in-ge-slehte *stn.* daz haupt und daz inner geslâhte (interiora, que dicuntur ingslâht) GEIS. 434. — *s.* geslehte 1 u. SCHM. 3, 427.

in-ge-slozzzen-heit *stf.* (II². 409*) einge-schlossenheit, inbegriff MYST.

in-ge-süeze *stn?* (II. 754*) polipodium Voc. o. insüeze, engelsüeze DIEF. n. gl. 296^b.

in-ge-tæne *stn.* suppellectilia, utensilia ingedöne Voc. 1482. DFG. 568^a. vgl. FRISCH 2, 373^a u. das figl.;

in-ge-tüeme *stn.* (III. 133^b) was in das innere des körpers getan, geschaffen ist, eingeweide. ingetuome EXOD. D. 153, 3. PF. arz. b. 2, 11^a. ingetum, ingtum NP. 223, 25. intum CHR. 2. 311, 1; was einge-tan ist, hausrat, bes. was die frau ins haus gebracht hat, *nd.* ingetüme GLAUBE, ELMEND. ZEITZ. s. 1, 35 u. *anm.* ANZ. 18, 12 (a. 1349).

in-ge-velle *stn.* (III. 224^b) gefälle, einkünfte. WEIST.

in-ge-vlozzzen-heit *stf.* vernünftekeit ist daz oberste teil der sêle. daz hât ein mitesin und ein ingeflozzzenheit mit den engeln in engelischer nâtüre MYST. 2. 253, 33.

in-ge-want *stn.* (III. 684*) eingeweide MSH. 2, 287^b. 288^b. 299^b.

in-ge-wæte *stn.* (III. 778^b) was zur einkleidung dient KARAJ.

in-ge-weide *stn.* (III. 554^b) eingeweide PASS. (268, 41) KARLM. 201, 38. FROMM. 2, 439^b. CHR. 8. 369, 3. ingewaid MGB. 135, 21. 237, 3. 4 u. o.;

in-ge-weidnisch *adj.* ingewaidnisch krieg CHR. 3. 35, 24 (= bellum civile 185, 35).

ingewër *stn.* (I. 752*) ingwer GL. NEIDH. 91, 6. ingwer CHR. 1. 100, 27. 101, 10; 2. 316, 26. ingeber NEIDH. 74, 17. MART. 64, 35. Voc. 1482. ingber NETZ 9816. 97. ingeper TUCH. 124, 29. imber CHR. 5. 114, 22. 155, 12. — *s.* gingebere, zinzibër.

in-ge-wunden *part. adj. s.* in winden.

in-ge-ziht *stf. s. v. a.* inziht. daz sülch inge-ziht uf mich ginge Mz. 3, 483 (a. 1361).

in-giezen *stn.* MYST. 2. 27, 21 *s. v. a.*

in-giezung *stf.* ingiessung, eingebung. ing. der andâht MYST. 1. 393, 13. ing. des heiligen geistes RCSP. 1, 182. 226.

in-gome *swm.* (I. 554^a) inquilinus WEIST. (die ingömen 5, 119).

in-gozzen-heit *stf.* ingiessung, eingebung. und het doch die begirde, daz im got gebe ein ander ingozzenheit HEUTM. 433.

ingrossieren *swv.* ingrossare. was briefen vor gericht bekant werdent, do sol des gericht schriben die abegeschriben fürderlichen machen und die vorgericht lesen, è er si ingrossiere BASL. rechtsqu. 1, 95 (a. 1411).

in-grûen *stn.* immergrün, vinca, pervinca

semperviva DFG. 619^a. 431^a. 526^a. tryuncula
Voc. 1482;

in-grüne *adj.* (I. 580^b) *kräftig grün* TRIST.
PART. B. 1243G.

in-grunt *stm.* wesen unde nâture ist ein licht
in liehtes eigenschaft. des liehtes ist daz we-
sen ein ingrunt und ein intieff MYST. 2. 669,
33;

in-grunt-lichen *adv.* *in od. aus dem inner-
sten grunde* Suso (*leseb.* 881, 9).

in-guot *adj.* (I. 589^b) *sehr gut* TÜRL. Wh.

in-guz *sin.* (I. 542^a) *eingießung: das eingies-
sen sowol als das eingegossene, eingefüllte*
MGB. 389, 18. 33 (*vom einnehmen der arznei*).
federiten oderingüzze zuo betten oder phul-
wen BASL. *rechtsqu.* 1, 112 (*a.* 1427); *ein-
fluss, einwirkung (der gestirne)* FRL der
sele inneguz Misc. 2, 250.

ingwër s. ingewër.

in-haber *stm.* *inhaber*. des huses, der güeter
inh. GR.W. 1, 71. 396. inh. des ewiggelts
MÜNCH. r. 3, 1;

in-hab-lich *adj.* die inhablichen land, stett
und slos, *die man inne hat, besitzt* DH. 422.
29.

in-haltunge *stf.* s. innhaltunge.

in-hangen *stm.* *das innesein, -wohnen* MYST.
2. 99, 18. 22. 416, 33.

in-hant *stf.* (I. 631^a. 632^a, 26) *vola* DFG. 628^a.
inner hant *n. gl.* 385^a;

in-hant *adv.* *zuweilen, hie und da* JER. 2^a. 25^a.
98^a. 134^a. 158^a. *vgl.* enhant.

in-heimisch *adj.* (I. 655^a) *zu hause, einhei-
misch*. er machte einheimisch im den gast
KREUZE. 5574. inhëmisch *sin* MÜHLH. r. L.
169. 72;

in-heimisch *adv.* *nach hause*. wir fügen ouch
zu wissen, das unser fründe wider inheimisch
komen sint UGB. 423 s. 493 (*Oberlaus.*).

in-hitze *adj.* (I. 658^a) *sehr heiss, entflammt*
SUCH. inh. minne MYST. 2. 107, 31. 353, 26.
FRONL. 39. 40. 59. 61. HÄTZL. LXVIII^a.

in-holn *stm.* *kêrent iuwer vernunft mit inholt
in die vernünftigen verstantnisse, zuo disem
sinne, der dâ ungeschaffen ist* MYST. 2. 582,
13.

in-huober *stm.* *gagens*. zu ûzhuober GR.W. 5,
626.

in-in ? *pröp.* (I. 749^b) *mit dat. u. acc.* LESEB.
(= jû leit in erde. jû in deme gespreidach
DENKM. XXXIX. 1, 1. 2, 1 u. *anm.*), *ahd.*
inin diu (*instrum.*), *indessen* *ib.* 140, 9. 147,
20. 37;

in-inne *adv.* (I. 750^b) *inne* ELMEND. eninne
ROTH. (1302). *ebenso*

in-innen *adv.* (*ib.*) GR. RUD. GLAUBE.

in-kein s. nehein.

in-keine *adv.* = engegene KEINZ *denkm.* 300,
905.

in-kêr *stm.* (I. 799^b) *das insichgehn* MYST.
HEUM. 377. daz ir des rehten inkêres noch
nie rehte versuocht N. v. B. 323. *ebenso*

in-kêre *stf.* MERSW. 29; dî inkêr nemen in
einkêhren, einziehen JER. 118^a.

inkes s. inkus.

inke-vinster? *fensterscheibe?* 2 β für zwey
inckefinster in die finster zu machen in dem
stobchin by dem backoffen FRANKF. *baumstb.*
1437 f. 43^b.

in-knêht *stm.* (I. 852^b) *knecht des hauses* DIT.
3, 214.

in-komen *stm.* *das hereinkommen, die ankunft*
WOLFD. 712;

in-komen *part. adj.* inkomen man, *eingewan-
derte* SSP. 1, 30. 3, 32;

in-kumft *stf.* *eintreffen, ankunft* JER. 22^b.

inkus? 5 fl. 10 β für 65 elen inkus hantzweilin
und broitdûcher in dasz râthûs kômen FRANKF.
rechenb. v. 1492 f. 80. für ein inkus, helt 67
elen, dem rât broitdûcher dar ûsz zu machen
ib. 1495, 87^a. für ein inkus zu broitdûchern
und hantzweyeln, 69 elen *ib.* 1498, 73^b.

in-lachenes *adv.* *innerhalb, eigentl. innerhalb
des tuches oder gewandes (lachen)* WILL.
Hoffm. 29, 2. 30. 18. schône wât ziert oft
manec wip, diu inlachsens oft hât unwerden
lip RENN. 12657.

in-läge *stf.* *eingriff*. wie ir in solchen spruch
einlage und bezwang thut UGB. 368. *vgl.* in-
legunge;

in-lêger *stm.* *das einlager, obstagium* HÖF. z.
1, 259 ff. 296. 303. 304. inleger halten MÜHLH.
rgs. 111. MICH. 4 s. 28 (*a.* 1344). CHR. 6. 300,
8; 7. 160, 2, tuon Cds. 2, 24. die (*gemanten
bürgen*) sullen alle zehen dō ligen, als inn-
legers reht ist Mz. 3, 483 (*a.* 1361). — *vgl.*
RA. 620 und E. FRIEDLÄNDER: *das einlager,
ein beitrage zur deutschen rechtsgeschichte.*
Münster 1868;

in-leger *stm.* *der wein einlegt, weinheber* NP.
241. TUCH. 76, 10.

in-legunge *stf.* s. v. a. inlâge. inl. in alt her-
komende GR.W. 3, 597.

in-leite *stf.* (I. 976^b) *einführung* SERV., *erster
feierlicher kirchgang einer wöchnerin* TRIST.
ez sei ze taufen oder inlaiten UKN. 334 (*a.*

1349). mit taufen, mit einleiten nihts ze schicken haben Mz. 4, 150;

in-leiten *svv.* (I. 976*) *hineinführen* in TAULER, EXOD. 89, 44. CHR. 7. 250, 11. der briester sol die frawen nâch der purd und die preut inlaiten dâ selbs (*in die kapelle*) USCH. 376 (a. 1398); *zu etw. bringen, bewegen* CHR. 3. 250, 30;

in-leiter *stm.* *zuführer.* der heilige geist ein inleiter ist in die êwikeit MYST. 2. 78, 21.

in-lende *stm.* (I. 938*) *heimat, vaterland* GEN. D. 63, 20; *herberge, quartier:* inlendenemen, *sich einquartieren* SCHADE 290^b;

in-lende *swm.* (*ib.*) *inländer* LAMPR.;

in-lender *stm.* (I. 936*) *intraneus* DFG. 305^c;

in-lendic *adj.* *in lande, zu hause.* ist er aber nit inlendig und man im nit kan z'wüssen tun GR.W. 1, 653. wêrent si denn nit inlendig AD. 1360 (a. 1446). *vgl.* ZIMR. chr. 1. 77, 10. 308, 32;

in-lendisch *adj.* *inländisch* ZIMR. chr. 3. 151, 20. ein inlentzer man GR.W. 5, 194.

in-libunge *stf.* (I. 1005*) *incorporatio* DFG. 294

in-lich *adj.* *s. v. a.* inneclich. mit inlichen fröuden W. v. Rh. 282, 39. — *ahd.* inlih, *internus.*

in-ligen *stm.* *s. v. a.* inlêger. swelch dan der probst foder, die schullen ze Neunburch in varn in ain êrber gasthaus und dâ inneligen, als inligens recht ist UKN. 228 (a. 1330). die sullen sich in ir stat legen und dâ laisten. alsô inligens und laistens recht ist Mw. 363 (a. 1375).

in-lihtunge *stf.* *hineinleuchtung, erhellung* MYST. 2. 12, 16.

in-liute (I. 1038^b. II. 42^b, 15) *inquilini*, qui vulgariter dicuntur inleut MB. 12, 154 (a. 1304). so haben etlich purger namhafte und gute heuser zu Wien und sitzen in andern landen und verlassen solche ire heuser inleuten, die arm sein CP. 171. — *pl. von*

in-man *stm.* (II. 42^a) *nietsmann.* es ist verlassen, das ain ieder wirt und inman 7 dn. geben sol CP. 8. 169;

in-man *stm.* (*ib.*) *der eingewohnte, in einem gemeindeverbande begüterte* HALT. es wêre einmann oder üszmann Mz. 4, 137.

in-manc *adv.* *ml. zwischen, unter* JER. 98^a. 98^b. 149^b. — *s.* manc.

in-manen *stm.* *die einmannung* GERM. 6, 63.

inne (I. 313^a, 41) = in deme NIB. PARZ. BASL. v. 28.

in-merker *stm.* (II. 65^b) *der zur mark gehörende märker (s. merkære)* GR.W. 1, 575, 3, 491. 5, 248 f. u. o.

in-muotec-heit *stf.* es ist auch etlich tôrheit von innueticheit (*in orig. e si è pazzia di maninconia*) VINTL. 2769.

inn = in den SUCH. 11, 274.

innân *adv.* *s.* innen;

inne rüuml. *adv.* (I. 750*) *ine* LESEB. 986, 3.

in ib. 5, *s. unten* indes: *inne, inwendig* (ûzerliche und inne frô ELIS. 6364. von herzen inne. *von herzensgrund ib.* 8189) *hinter demonstr. adv.* (dâ inne dinne, dar inne drinne, hie inne hinne etc.), *nach ortsbestimmungen* (zû Marburc inne ELIS. 6664) u. *beizeitw.* inne behalten MYST. 1. 333, 29; *bringen eines d. gewahr werden lassen, kennen lehren* ERINN. WALTH. TRIST.; *ligen im bette liegen, bettlâgrig sein* TRIST. GREG. 185. kindelbettes inne I. *im wochenbette liegen* ELIS. 2370; *sitzen* ERINN.; *werden eines d. gewahr werden, kennen lernen* NIB. WIC. Ms. inne werden, daz BÜCHL. 2, 290. — *als präpos. mit gen. innerhalb:* inne des, indes (I. 316^a, 8) *demonstr. u. relat. in-* *dessen, unterdessen* PARZ. MAR. 199, 3. LIEHT. 74, 4, ELIS. 666, 3. MGB. 80. 36. 174, 22. 456, 22, *mit instrum.* inne diu während dem GEN. D. 38, 10. 68, 17. *vgl.* innen;

inne *stf.* *das innere.* in der inne siufzen W. v. Rh. 35, 2. das buoch in der inne (*gedächtnis*) behalten *ib.* 23, 41; *innigkeit*, das gebet mit inne sprechin JER. 159^a;

inne-bliben *stm.* *s.* inbeliben.

innec, innic *adj.* (I. 751^b) *innerlich, im innersten beruhend, aus dem innersten kommend.* der munt der menschen spricht von dem, daz im innic ist MYST. 2. 424, 28. etwaz innigers unde høhers *ib.* 434, 6. in sime innegesten *ib.* 135, 32; *innig, andächtigt* LEYS. din gebet sô innic ist gewesen PASS. K. 433, 80. JER. 125^a; *vertraut*, die innegisten diener RCSP. 1, 328; *verwant, ähnlich mit dat.* ein ander werc ist noch inniger dem steine MYST. 2, 434, 25.

innec-, innic-heit, innekeit, innikeit *stf.* (*ib.*) *eingezogenheit.* in kindebettes innekeit ELIS. 2215; *innerlichkeit* WACK. pr. 89, 16. PASS. K. 445, 8. 546, 11; *innigkeit, andächtigkeit* LEYS. OSW. 1199. PASS. 186, 29. 333, 62. K. 10. 14. 36, 81. 46, 11. 579, 83. 665, 16. MARLG. 2, 29. 108, 79. 122, 59. 225, 388. 230, 524. ZING. *jüdl.* 2, 129. MYST. 2. 134, 17.

481. 1. ADRIAN 418, 1. 435, 76 ff.; *gespannte aufmerksamkeit* PASS. K. 400, 42.
- innec-lich** *adj.* (*ib.*) innenech LEYS.: *im innersten wohnend, inniglich* WALTH. TRIST. BARL. inneclichiu stete TROJ. 21385. innecl. ger, gir ELIS. 2829. 5324. mit inneclicher andächt PASS. K. 10, 91. 16, 29; *bis ins innerste andächtig* FRED. MYST. 2. 548, 26;
- innec-liche, -en** *adv.* (*ib.*) innenechlichen VIRG. 451, 9. SCHRETEL 141. PASS. K. 44, 12: *in od. aus dem innersten, inniglich* DIEM. ROTH. NIB. LANZ. WALTH. GR. RUD. 15, 12. GLAUB. 594. 1886. GUDR. 61, 4 1205, 2. PART. B. 7793. 21580. KARL 10822. ELIS. 1178. 3907. 5220.
- innegen, innigen** *adv.* *ins innerste aufnehm.* entuont iuch und innegent iuch Kristum MYST. 2. 305, 7; *andächtig machen s. geinneg; erinnern, belehren*: Conzen vom Stege (*dem Münzmeister*) innigen, wie er slagen sol FRANKF. brgmstb. 1437 vig. III. p. Barthol.
- inne-guz** *stm.* s. inguz.
- inne-halt** *stm.* alles, was ein schreiben in sich fasst, laut, inhalt. Riedelsche verkaufsurkunde v. j. 1440 (*mitteil. Weigands*). ebenso
- inne-haltunge** *stf.* Höf. z. 1, 305 (*a.* 1417) innebaldunge Cds. 2, 61. inhaltunge CHR. 2. 132, 14. TUCH. 311, 11.
- inne-läger** *stm.* s. inläger.
- in-nemære** *stm.* einnehmer. der selben hundert phunt euphärer und innemær UOE. 5, 320 (*a.* 1322). innemer CHR. 4. 147, 29. vgl. BURL. 139^a;
- in-nemunge** *stf.* die fünf (*schiedsrichter*) solnt unser redde und furlegung ein nemen näch brifen und näch kuntschaft, und solnt näch der einnennung mit einander richten Mz. 3, 58 s. 53 (*a.* 1339).
- innen** *adv.* (I. 750^b) *ahd.* innana, gekürzt innân u. so noch öfter im mhd.; *innent* SCHREIB. 1, 289, innende JER. 158^a (*von Pfeiffer s.* 179 *als swv.* „inne sein“ *aufgefasst!*): *innen* WALTH. ouzen unde *innen* GEN. D. 113, 24. MSH. 1, 32^a. *innen* unde vor RAB. 288. der turn *innen* driu gewelbe hât FLORE 4178. 4995. 98. in der vesten *innen* ERNST 2126. als si in im was *innen* MARG. 435. swaz in-nende was JER. a. a. o. innân gen MGB. 16, 5. *innen* bringen, werden *mit gen. s. v. a.* inne bringen, werden *allgem.* (innân werden GRIESH. 1, 158. CHR. 4. 361^b). — *als präpos. innerhalb, binnen*: mit *gen.* *innen* des LANZ. (innân d. 4674) PARZ. WIG. FLORE,

- ULR. Wh. 19^a. 59^b. WACK. pr. 41, 64, *mit dat.* TRIST. FLORE 387. *innent* dem zil S. GALL. stb. 43^b. *innende* Kristis geziten LEYS. 102, 9, *mit instr.* *innen* diu GEN. 49, 4. vgl. *inne*;
- innen** *swv.* (I. 751^b) *part.* gezinnet, ginnet: *inne haben, besitzen.* als ich und min vordern daz guot biz her geinnet, braucht und genossen haben Mz. 1, 376 (*a.* 1351); *mit acc. u. gen. erinnern, in kenntnis setzen* GLAUB. LANZ. HERB. 3610. 4159. 7669. WH. v. Öst. 54^a. 55^a. ELIS. 8871, *mit acc. u. daz* HERB. 2165; *refl. mit dat. sich anschliessen, innig verbinden* PASS. K. 573, 83 u. s. 471^a. — *mit er-, ver-*;
- innende, innent** *adv. u. präp. s. innen.*
- inner-lich** *adj. s. v. a.* innerlich, *andächtig* FROMM. 2, 439^b;
- innent-liche** *adv. s. v. a.* innecliche ROTH. 2271. HANS 2601.
- inner** *adj.* (I. 751^a) *comparativbildung* zu *in*: *inner, inwendig, tief im innern liegend* KCHR. Ms. daz *innere* zimber ULR. 370. schulde diu *inner* was *ib.* 1386. mit *innerem* gebete GEN. 65, 40. diu üzer gebærde zeigt den *inneren* willen FLORE 3037. diu *innere* brust PASS. K. 180, 73. an *innerme* gesichte *ib.* 404, 55. der *innern* tugende kleit *ib.* 31, 41. daz *wesen* ist mir noch *inner* MYST. 2, 135, 37. alle *innern* sinne FRONL. 56. die *inneren*, *inren* belagerten PARZ. WIG. BON., ebenso daz *inner* her TRIST. der *inner*, *der einheimische* WEIST. *innerster* rât, *vertrautester* rat GEST. R. CHR. 3. 372, 13. ausz dem *indern* râte *ib.* 365, 15;
- inner** *adv.* (*ib.*) *nbff.* *innere, inre, inrent*: *innerlich, tief im innern* GEN. RUL. SERV. — *als präpos. innerhalb, binnen*: mit *dat.* NIB. GUDR. PARZ. TRIST. WIG. KRONE 28769. SWSF. 41, 4. 175, 9. *inrent* dem *inner* REINER. 167^b. *inrent* einem mânôt Mz. 1, 245. 363. *inrunt* den ziten MB. 22, 336, *inrunt* den nehesten drin tagen S. GALL. stb. 4, 201. 11, 19. 29 *inrent* *ib.* 222, 226 u. o.; mit *gen.* *inner* des, *indessen* LIEHT. TRIST. H.; mit *instr.* *inner* diu, *indessen* ULR. (1254). SERV.
- innere-heit, innerkeit** *stf.* (*ib.*) *das innere* TAULER; *innerlichkeit, innigkeit* HELBL. 2, 845. HPT. 8, 119. DENKM XLVI, 74. WACK. pr. 59, 19. FRONL. 56. SER. 1236. ROTH *denkm.* 47, 74. MYST. 2. 23, 9. *inrekeit* *ib.* 669, 5. vgl. *innerheit*.
- innere-liche, -en** *adv.* (*ib.*) *tief im innern, inniglich, herzlich* NIB. DIEM. (84, 28. 132, 15). GEN. 76, 24. 88, 3. D. 107, 8. TUND. (60,

79. 65, 36). NEIDH. 89, 14. ERACL. 465S. SERV. 2607. MAI 5, 32. 31, 18. 34, 20. 108, 33. 128, 23 u. o. innrklichen *ib.* 285S. inrehlichen ERINN. 679.

innere *adv.* s. inner.

inner-halbe *adv.* *auf der innern seite, im innern.* innerhalbe habent si sicherheite gröze HMLR. 87;

inner-halben *adv.* (I. 615^b) *im innern, innerhalb* TRIST. NIB. 1940, 2. KRONE 1253S. in-nerthalben NIB. 455, 2. 1915, 4. Wg. 9476; — *als präpos. innerhalb, binnen mit dat.* TRIST.;

inner-halp *adv.* (I. 616^a) *im innern, innerhalb* PARZ. ER. 2312. FLORE 2024. WINSBEKIN 17, 8; — *als präpos. innerhalb, binnen mit dat.* IW. TRIST. innerhalp der tür Msf. 161, 38. innerhalb dem tor BIT. 12301. innerhalp ir herzen tür IABHT. 448, 15. innerthalp des herzen tür NEIDH. 71, 25. innerthalp dem buregraben LANZ. 227. innirt-halp drin tagen ROTH. 2619. inderthalp der wihe PRIESTERL. 253, mit *gen.* BERTH. innerhalb sines landes EXOD. D. 139, 27. inrhalp zweier milen ERACL. 1482.

inner-heit *stf.* s. v. a. innercheit, *das innere* H. v. N. 389;

inner-lich *adj.* *innerlich* ELIS. 2480. 2857. MYST. 2, 549, 19. KREUZF. 7985. inderlich ÖH. 159, 31; *innig*, mit dinen innerlichen briefen H. v. N. 396;

inner-liche, -en *adv.* *innerlich* ELIS. 45. 833. 969. 1102. KREUZF. 7608. MYST. 2. 441, 27. N. v. B. 241.

innern, inren *adv.* (I. 751^b) *erinnern, in kennis setzen, belehren, überzeugen mit acc. u. gen.* PASS. K. 381, 77. JER. 26^a. SWSP. 296, 7. SSP. 1. 6, 2. 3. 5; 3, 25; *refl.* mit *gen.* sich erinnern an, swenne er ir wunnen inret sich MSH. 2, 284^b. sich innern an PASS. 237, 67. — mit *ge*;

innerunge *stf.* *erinnerung, manung.* als ir uns geschriben und damit ein innerunge getän, gleit anlangende UGB. 133.

inner-wertes *adv.* (III. 598^b) *inwärts* FDGR. 1. 68, 17.

innre-wende *adv.* (III. 687^a) *inwendig; präp.* mit *dat.* *innerhalb.* inwende WIEN. hf.;

inne-wenden *adv.* *inwendig.* hinden, vor, innwenden (: senden) UW. 132;

innre-wendic *adj.* (III. 695^a) *inwendig, innerlich* MYST. N. v. B. 310. 339. inwendic Is. 2. 551, 5. MGB. 8, 34. 26, 31. 135, 33. 35 u. ö. Lexar, WB.

indewendic N. v. B. 182. 83. 209. 219 u. o.; *im hause bleibend, häuslich* HELBL.;

inne-wendic *adv.* (III. 695^a, 16) *inwendig* FREID. 21, 26 var. inne-, indewendic MYST. GERM. 3. 240^b, 46. indewendic in unser graben HERB. 15628. inwendic BON. HADAM. 192. inwendig in minein herzen EILH. 1987. inwendig fur der thur CHR. 3. 369, 5; — *als präpos. innerhalb, binnen mit dat.* HERB. MGB. 145, 15. Mz. 1, 226. 297. 534. SCHREIB. 1, 197. Höf. z. 2, 178 (innewenk). CHR. 3. 333, 37; mit *gen.* innewendic landis MÜHLH. r. L. 170. innewenig des ordens Cds. 2, 178 f. (a. 1391). innewendic vierjäre EILH. 1895. inw. des leibes MGB. 123, 1. inw. des vazzes *ib.* 289, 34. *vgl.* inwendigen;

inne-wendic-heit *stf.* (*ib.*) *das innere.* inne-, inwendikeit GRIESH. MYST. H. v. N. 351; *innerlichkeit* MYST.

inne-woner *stn.* s. inwoner.

innic-, innigen s. innec-, innegen.

innunge *stf.* (I. 752^a) *aufnahme, verbindung* PASS. 248, 60; *verbindung zu einer körperschaft, innung, zunft* FREIBERG. 273 ff. MÜHLH. rgs. 97. 121. 125. 127.

in-öre *stn.* *das innere des öhres.* in daz inöre trouphen Pf. arz. 2, 11^a.

in-ouwe *stf.* *wohnung* SCHM. Fr. 1, 95. — *ahd.* inn-, inouwa.

inpfeten *swv.* s. impfeten.

inr-, inre- s. inner-.

in-rede *stf.* *einrede, einwand* NARR. 111, 27.

in-risen *stn.* *das einfallen, hinzutreten.* äne allez inrisen dekeiner geschaffener dinge MYST. 2. 83, 29.

in-rit *stn.* *ort, wo hineingeritten wird.* vorden trenken und einriten (*pferdetränken an der Pegnitz*) TUCH. 251. 12. 18;

in-riten *stn.* *das einreiten.* ir inriten was só starc, daz nieman schaden war nam BIT. 9142.

inrunt s. inner.

ins = in des PASS. K. 663, 30.

ins s. is, isen.

in-, in-sage *stf.* *einrede, einsprache* HALT. 1030. VILM. 185.

in-satzunge *stf.* *einsetzung, immission.* ein-satzung oder auszrichtung der urteil Eyb 2; *pfund*, ins. fur sin schulde tuon MONE z. 4, 153;

in-, in-saz *stn.* *das hineinsetzen und hineingesetzte.* sechzig fuder salzes ze einem insatze (*beim salzsieden*) UOB. 5, 37. 40 (a.

1311); *einsetzung, immission* GR.W. 3, 472;

in-, *in-saeze stn.* (II². 341^a) *ingesessener einwohner*, *gegens. zu gast* GR.W. 1, 219; *mietwohner* MERAN. TUCH. 232, 8.

in-schin stn. (II². 146^a) *das hineinleuchten* LEYS.

in-schouwe stf. (II². 201^a) *einsicht* PASS.

in-schribunge stf. *wir bitten, das euer fürstl. gnad di armen vertribnen frawen des klost-ers Klingental wegnaden mit euer fürstl. genaden hilf, scherm und einschreibung* MH. 3, 79;

in-schrift stf. *inschrift* EVANG. L. 20, 24. *vgl.* WACK. *lit.* 112, 77.

in-schen stn. (II². 275^b, 1) *einsehen, einsicht* in MYST. *vgl.* ZIMM. *chr.* 2, 247, 25. 527, 28; 3, 567, 8.

insele, insel snof. (I. 752^a) *insel* ULR. RUL. 85, 3. LANZ. 7995. TRIST. 6727. TROJ. 10037. 24023. KARL 3102. PASS. 229, 75. 231, 52. 331, 59 (*st. vur ein insele*). K. 36, 21. ADRIAN 445, 120. *insule, insul* HB. M. 243. 567. 613. *isele* DIEM. RUL. 96, 17. MSH. 2. 88^a, 15. — *aus lat. insula*;

inselîn stn. *kleine insel* PASS. 379, 86.

in-süzzen part. adj. (II². 332^a) *ingesessen, eingeboren* JER. *ein einsezzen man* MW. 217, 15 (*a. 1300*).

in-sidel, -sigel s. *insigele*.

in-sigelære, -er stn. (II². 271^b) *sigillator, sigillifer* VOC. o. NETZ 3834.

in-sigel-druc stn. *druck mit dem siegel*. *bildl.* *von im manic herze gewan trüren und jammers insigeldruc* MAI 137, 20.

in-sigele, -sigel stn. (II. 269^b) *siegel: pet-schaft sou ol als siegelbild, gepräge, eigentl. u. bildl.* ANEG. WOLFR. TRIST. WALTH. *ins.* *mit guldinen buochstaben* RUL. 54, 21. *brief mit einem insigel guldin besigelt* ORL. 10515. 612. *das guldin keiserlich ins.* RAUCH 1, 13. *silberin ins.* SSEL. 768. *heimlichez ins., secret* MZ. 3, 34. 299. *ein ins. graben* SWSP. 419, 44. MGB. 442, 9. *stampfen* WH. v. Öst. 43^a. *gestempfet insigel* MSN. 2, 310^a; *wähsin ins.* SWSP. 419, 15. *des päbest ins. heizet bulla* *ib.* 140, 1. *das ins. uf klözzen* *ib.* 419, 9. *uf brechen* KARL 2626. *ins. an die briewe legen* OSW. 545. *der in gehertez wahs ein ins. trücket* MF. 29. *ir beder schin sich kunde alsus vermeren als op si bede wären uf ein in-sigel gedruket* WWW. 274, 21. j. TIT. 1958. *dirre kus sol ein insigel sin, daz ich inwer*

unde ir nûn beliben stæte unz an den töt TRIST. 18359. *eines dinges ins. tragen* RENN. 17059. *daz er wære ein insigele nâch deure vrone bilide* WACK. *pr.* 1, 50. *daz ins. diner magetheit* LIT. 45. *insidel (var. insigel) minner tougen* ALEXIUS 63, 956 (II². 237^a, 36) *vgl. ingesidel unter ingesigel*;

in-sigelen swv. *siegeln, versiegeln. bildl.* *daz er uns insigile mit dem slüzzi* *l. der minne* LIT. 233, 33.

insigel-graben stn. *sigillorum sculptura* MGB. 377, 23.

in-sinne-liche? adv. (II². 317^a) HÄTZL. 2, 61, 55 (*unsinneliche, einsinneliche?*).

in-sitzen stn. (II². 332^a) *das einwohnen, sich festsetzen* MYST.

in-slac, -ges stn. (II². 353^a) *einschlag, ein-druck, richtung auf etwas* MYST. *vgl.* DWB. 3. 272, 9.

in-släfen stn. *das einschlafen* MYST. 1. 35, 25.

in-sliezen stn. (II². 409^a) *das einschliessen* MYST.;

in-sliezunge stf. (II². 412^a) *einschliessung* MYST.;

in-slöz stn. (II². 412^b) *einschluss, inbegriff* MYST.

in-span stn. *bruststück von einem rinde?* URB. *Son.* 92, 7.

in-spilende part. adj. (II². 507^a) *hineinspie-lend, leuchtend* MYST.

in-sprechen stn. (II². 525^a) *das einreden, ein-geben* MYST. *von gotes inspr.* HB. M. 399;

in-sprêchunge stf. *einspruch* CDS. 2, 220.

in-sprenc-lichen adv. (II². 546^b) *unter be-sprengungen* HÄTZL.

in-stân stn. (II². 576^b) *das eintreten, das in sich selbst sein* MYST.

institut stn. *Justinians institutionen (insti-tuta)* NARR. (*leseb.* 1067, 4).

in-stözunge stf. *das hineinstossen* NP. 281.

in-strâm stn. (II². 673^b) *einströmung* KIRCHB.

in-strickete stf. *geschenk* ZIMM. *chr.* 1. 55, 38. 56, 5. *s. in stricken*.

instrument stn. *urkunde, beweisschrift* GR. w. 1, 409, 446 u. o. *instrument* CHR. 2. 499, 12. 20. — *aus lat. instrumentum*.

instrument-brief stn. *beweisschrift* CHR. 4. 330, 23.

in-süeze s. *ingesüeze*.

insule snof. s. *insele*.

in-sunder adv. *besonder* ECKE Sch. 149;

in-sundern adv. (II². 741^a) *abgesondert* HEINR.

in-sunders adv. (II². 740^a) *insbesonder* MYST.

in-swarz *adj.* (II². 765^a) *sehr schwarz* FdGR. 1, 377^b.

in-swēben *stn.* (II². 775^b) *das hineinschweben* MYST.;

in-swēbende *part. adj.* (II². 778^a) *hineinschwebend* MYST.;

in-swēbunge *stf.* (II². 778^b) *hineinschwebung* MYST.

int- *s. ant-, en-, ent-.*

in-teilunge *stf. einteilung* NP. 265.

interesse *stn. durch versümmnis, arbeitsunfähigkeit erwachsener schaden.* alles versümmen das da heisset interesse EA. 54. dem beschädigten zerung und interesse erstatten NP. 45. 46. vgl. DFG. 304^a: interesse, schaden.

interpretieren *swv. interpretare* PASS. 341, 94. 344, 90.

in-tiefe *stf. s. unter* ingrunt.

intimieren *swv. md. intimēren, intimare* CHR. 7. 365, 15.

in-trac-, ges *stm. eintrag, nachteil, schaden* GR.W. 4, 205. CHR. 2. 234, 20. Mz. 1, 564. 66; *einwand, einrede, one widerred* und *intrag* *ib.* 1, 562. CDS. 3, 164 *u. o.* NP. 134. CHR. 5. 409, 26. *eintrag tuon, widersprechen* *ib.* 47, 14; 2. 338, 1. vgl. HALT. 303.

in-trachtunge *stf. ain intrachtung der natur* (*in orig. immaginazione*) VINTL. 1131.

in-trit *stm.* (III. 100^b) *eintritt, eingang* JER.

in-trucken *stn. s. indrucken.*

in-tuom *stn. s. ingetüeme.*

intzwärn *adv. s. wär.*

in-, in-val-, lles *stm.* (III. 222^b) *daseinfallen, der einfall:* der einfal am prunen, *einfluss in den brunnenkasten* TUCH. 326, 5. die *invelle* des liches MYST. 2. 476, 26; *einbruch, feindlicher einfall* *ib.* 556, 27, 31. RSP. 2501. KIRCHB. 658, 28. 725, 66; *eingriff in jemandes recht* CHR. 7. 334, 6. von den zuspruchen und invellen sullen wir in ledig machen. USCH. 359 (*a.* 1392). ob in iht infelle beschawen von geistlichen luten oder gericht Mz. 1, 488 (*a.* 1403). on irrung, *infall* und widersprechen *ib.* 581 (*a.* 1418). *an alle infelle* CDS. 2, 56. 57; *zwischenfall, interregnum* CHR. 3, 103, 7; *einfall, zufälliger gedanke* MYST. (2. 663, 4 ff. *bildliche* *invelle* N. v. B. 238), *einval der natur, instinkt* MGB. 230, 20. — vgl. SCHM. Fr. 1, 705. VILM 185;

in-vallen *stn.* ob in daran kainerlai pruch, irrung oder einvallen geschehen MB. 20, 214.

in-val-schaft *stf.* (III. 223^a) *zusammentreffen, übereinstimmung?* MYST. 1. 369, 4.

in-, in-vanc-, ges *stm.* (III. 210^b) *begränzt oder eingeschlossener raum, einfriedigung, umfang* LANZ. WEIST. die müre in dem infang zerbrochen S. GALL. chr. 38. ain prül und ain ewiger infang *ib.* 29. mit dem paumgarten, der im invang ligt DH. 137. daz guot mit sinem invang MH. 3, 156. mit den rehten, diu in den invangen der nâch geschriben güeter sint Mz. 1, 248. 249. (*a.* 1305). vgl. ZIMM. chr. 1. 59, 34. 150, 17;

in-vangen-, vengen *swv. (ib.) einfriedigen* MÜNCH. r.

in-var *stf.* (III. 250^b) *einfahrt* MB.;

in-vart *stf.* (III. 254^b) *das eingehen, der eintritt, einzug* MOR. KRONE, JER. MAR. 195, 24. 210, 13. LIEHT. SS. 12; *des wortes invart (Mariä empfängnis)* GERM. H. 4. 152, 140. *der hineinführende weg, einfahrt, eingang*, DIEM. BERTH. KRONE (14600. 27723).

in-vehsener *stm. einnehmer.* daz der zechmaister des selben gotzhaus des vor genannten pfunt geltz rechter invehsner schol sein USCH. 313 (*a.* 1377). vgl. SCHM. Fr. 1, 686.

in-vellec-liche *adv. nach gelegenheit, wie es der einfall bringt* CHR. 4. 344, 6.

in-vengen *swv. s. invangen.*

in-ver-lägen *stm. das hineinlassen.* ein *inverläzen* wart im kunt MSH. 1, 211^a.

in-vestieren *swv. investire, feierlich einsetzen.* den priester investieren; von der selben investitur sol er 10 sh. dn. bezahln MONE z. 7, 319 (*a.* 1363).

in-vestigieren *swv. investigare* ÖH. 154, 17.

in-vestitür *stf. s. unter* investieren.

in-ville *stn.* (III. 294^b) *pelzfutter* ROTH. LANZ. — zu vël.

in-viurec *adj.* (III. 333^a) *sehr feurig, inbrünstig* MYST. (2. 103, 33).

in-vleischunge *stf.* (III. 340^b) *fleischwerdung* MYST.

in-vliezende *part. adj. hineinfließend* SGR. 1689;

in-vliezunge *stf. ein-, hineinfließung* MYST. 2. 345, 37.

in-vluc-, ges *stm. das einfliegen* MGB. 185, 23;

in-vlücke? *adj. s. Bechstein zu* TRIST. 16965.

in-vluht *stf. zuflucht* PASS. 147, 49.

in-vluz, -zzes *stm.* (III. 350^b) *das einfließen, der einfluss* MYST. ELIS. 5342. TUCH. 237, 8. 253, 22; *einfluss, einwirkung* MYST. (2. 57. 15. 22. 201, 32. 614, 24. 634, 10). *einfluz* des

götl. gaistes MGB. 54, 7; *ansteckung* WOLK. 18. 9, 7;

in-vlüzze *adj.* dirre geistliche himel sol der sêle werden götlicher gnâden unde tröstes inflüzze MYST. 2. 212, 11;

in-vlüzze-heit *stf.* einflussung, einwirkung MYST. 2. 212, 20.

in-vorst *stm.* das einig faul holz in dem inforster lige, das mag der inforster genießen GR.W. 3, 832;

in-vorster *stm.* s. das vorige.

in-waner *stm.* s. inwoner.

in-wart *adj.* (III. 597*) *internus, intimus.* senden bi ir inwartesten dienstmanne SWSP. 176, 14. inwarte, inwertez eigen eine art grundobereigentum HALT. SCHM. 4, 161 f. proprietates, que inwarte, eigen dicuntur MW. 56 (a. 1254). — *ahd.* inwarti, inwerti.

in-wêe, -ges *stm.* (III. 639*) *eingang* JER.

inwend *adj.* s. innwend.

in-wende-liche *adv.* (III. 696*) *inwendig, innerlich* TEICHN. SUSO. ebenso

in-wendigen *adv.* (III. 695*) GRIESH. 1, 20. 39. 118. 150.

in-wêrt *adj.* (III. 598*) *inwärts* MYST.;

in-wert *adj.* s. inwart;

in-wertec *adj.* (III. 600*) *inwendig, innerlich* LEYS.;

in-wêrtes *adv.* (III. 598*) *inwärts* HIMLR. 318.

in-wêrt-würkunge *stf.* (III. 594*) *wirkung nach innen* MYST.

in-wesende *part. adj.* (III. 768*) *darin seind* MYST. (2. 669, 31).

in-wête *stm.* (III. 774*) *das innere eineshauses* MYLLER (*der wibe list* 189).

in-wiser *stm.* (III. 762*) *einweiser, delegatus introductor in possessionem feudi vel muneris* HALT.;

in-wisunge *stf.* (III. 762*) *einweisung, immission* HALT. SWSP. 412, 3.

in-woner *stm.* (III. 805*) *einwohner* JER. NP. 77. inwaner MÜHLH. rgs. 47, innewoner MYST. RTA. 1. 216, 1. vgl. inwonunge;

in-wonerin *stf.* *einwohnerin* NP. 95. 96;

in-wonunge *stf.* (III. 805*) *wohnung* GR.W. 3, 600. S. GALL. chr. 27; *das darin verweilen* MYST.

in-wonunge-hûs *stm.* *wohnhaus* MONE z. 10, 120 (a. 1425).

in-wonunger *stm.* s. v. a. inwoner MONE z. 18, 283 (a. 1338). 7, 58. 9, 186 (a. 1356).

in-worf *stm.* *interjection als grammat. redeteil* MÜGL. Schr. 475.

inȝ (I. 313°, 47) = in daz NIB. KONR. ELIS. 4342.

in-zellen *stm.* *das einzählen* TUCH. 69, 1.

in-zic, -ges *stm.* *beschuldigung, anschuldigung* MONE z. 13, 217 (a. 1338). vgl. be-, gezie, in-ziht. — zu zihen.

in-ziehen *stm.* *die solich vâhen, pfandung oder einziehen getân hetten* USCHB. 148 f.

in-ziht *stf.* (III. 881*) s. v. a. *inzie* TRIST. KINDH. GEST. R. KRONE 19171. MÜNCH. r. 67. CHR. 4, 41 *anm.* 2. CP. 33. EYB 19. 20. 21. vgl. MAURER *gesch. des altgerm. gerichtsverfahrens* s. 210. 211;

in-zihtec *adj.* (ib.) *beschuldigend; beklagt* SCHM.

inzt *prâp.* s. unze.

in-zuc, -ges *stm.* *einzug, feindl. einfall. solh* inzug, mutwillig krieg und friedpruch MH. 2. 689; *das einziehen, sich zurückziehen* MGB. 8, 10. 18. 22. 33.

îper *stf.?* (I. 752*) ein wip von îper, ein wolgewachsenes weib? MSH. 2, 262*. vgl. *ahd.* die îper, die kleinblättrige ulme, nach franz. îpéau, span. olmo de îpre d. h. ulme von Ypern WEIG. 1, 540;

îpersch *adj.* *aus der stadt Yper in Westflandern* FREIBERG. 279. ZEITZ. s. 1, 20 u. *anm.*

ipnapp, **ipnapis**, daz ist ain slang MGB. 272, 3.

îpocrite *nom.* *hypocrita, gleissner* MSH. 3, 57*.

îps *swf.* s. isôpe.

îquêder s. iegewêder.

ir *gen. sing. f. u. gen. pl. s. êr.*

ir *pron. pers.* (I. 752*) *pl. zu dū: ihr, allgem.; md. uhff. er, her, ur, or; gen. iuwer, dat. iu (md. û, ûch), acc. iuch md. ûch. — gt. jus zu skr. yush-, zend. yûs, lit. jus, gr. ἵπης (aus ἵσμετες)* CURT.³ 369. GSP. 290. SCHERRER *gesch.* 243.

ir *pron. poss.* (I. 437*) *md. auch ur, or: ihr, ihrig. aus dem für possess. begriff verwandten gen. s. f. u. gen. pl. des persönl. geschelecht. pron. (ir vuoz, ir vuoz, ir vûeze = ejus, eorum, earum pes, pedi, pedes etc.) unorganisch entwickelt (indem ir nichtmehr als genetiv, sondern als nominat. gesetzt wurde) am ende des 12. u. anf. des 13. jh., doch erst mit dem 14. jh. wird es allgemeiner. — substantivisch: an daz ire, in ihre heimat* EXOD. D. 159, 33. si emphien den ir mit fröuden ER. 2855. min lip ersterbe als in der ir VILM. weltchr. 78*, 209. daz ir MGB. 117, 13. an der iren ib. 357, 8. des iren

MYST. 1. 117, 13. die ire (*vulva*) RING 39^a, 44. vgl. GERM. 8, 477. GR. 4, 343 f.

ir- *präf. s. ur-, er-*.

ir (I. 743^a, 31) = ich ir PARZ.

irch, irh *stm.* (I. 753^a) *bock* MS.; — *stm. weiss- gegerbtes (bocks-) leder bes. von gemsen, hirschen, rehen* GL. (*albicorium*, *aluta* irich, erich, erch DFG. 20^a. 27^b). HELBL. daz irch, irich PF. *arz.* 2, 7^b. SCHM. *Fr.* 1, 130 f. ërich PF. *üb.* 163, 90. — vgl. KUHN 5, 390. DFG. 20^a. KWB. 150;

ircher *stm. s. irher*.

irch-vël *stm.* (III. 294^a) *s. v. a. irch stm.* OT. 824^a.

irdenisch, irdensch *adj.* (I. 442^b, 10) *von, aus, auf, in der erde, irdisch* BERTH. BARL. wir sin sündec, irdenisch MYST. 1. 360, 6. 33. irdenschiu art ALBR. 35, 199. der man ist irdenisch, daz wip geparadiset KOLM. 114, 6. irdensch guot, irdensch schaz MSH. 1, 340^a. 2, 397^b. irdensch gewalt CHR. 8. 248, 17. irdenscherkünic *ib.* 306, 4. der irdenische lip BERTH. KL. 239. erdenische magd FASN. 928, 12. *ebenso*

irdensch-lich *adj.* ELIS. 10280. irdenslich *ib.* 6688. 98. 7479. irdeslich *ib.* 10131;

irdin *adj.* (I. 442^b) *aus erde, irden* BON. RENN. 9127. 37. erdin MSH. 2, 369^b. érden, terre-nus Voc. 1482;

irdisch, irdesch *adj. (ib.) s. v. a. irdenisch* MS. FREID. BARL. KONR. (TROJ. 17444. ENGELH. 485). irdisch guot RENN. 3791. PASS. K. 16, 78. ein irdischez paradis KRONE 27966. ein irdischer man HELDB. H. 1. 262, 817. irdisch gast (*Christus*) MSH. 3, 109^a. irdische lant PASS. 368, 46. mit irdischen liuten wonen *ib.* 384, 72. ain irdisches (*irdenes*) geschier CGM. 4902, 8 (a. 1429). irdischenâtûr MGB. 79, 21. êrdisch *ib.* 78, 26, 86, 24. 32. 351, 32 *etc.*, *contr. iersch, irsch* GRIESH. 2, 11. 65 u. o.

irdrucken *swv. s. iterücken*.

ire, iren *s. êr*.

iren *s. ûrn*.

irent-halben *adv.* (I. 615^a) *von ihretwegen* LIVL. irethalben LEYS.

irezen *swv. s. irzen*.

irgen, irgent *adv. s. iergen*.

irh *s. irch*.

ir-haft *adv. s. irrehaft*.

ir-halp *adv.* (I. 616^a) *von ihrer seite* SERV.

irhen *swv. s. geirhet*;

irher *stm.* (I. 753^a) *der irch bereitet, weiss- gerber* TUCH. 150, 22. 151, 12. 202, 33 *etc.*

CP. 7. irichær OT. 567^a. ircher gallarius, gallicarius Voc. 1482. êrher CHR. 1. 92, 28. irhener MASSM. *schachsp.* 115;

irhin *adj. (ib.) von irch, weissgegerbtem leder* SCHM. *Fr.* 1, 131;

irich, irichær *s. irch, irher*.

irigin *adv. s. iergen*.

îris (I. 753^a) *ein edelstein* PARZ.

irm *f. s. ûrn*.

irmen-sûl *stf.* (II². 725^a) *hohe säule* KCHR.

GRIESH. vgl. MYTH. 104 ff.

irne *adv. s. iergen*.

irnis *s. irrenisse*.

irpois *ruheplatz* KARLM. 86, 22. nach J. GRIMM für ripois.

irrä *stf. s. irre*;

irräere, -er *stm.* (I. 755^b) *der stört, hindert. der ist freuden ein irrer* LS. 1. 202, 125. HADAM. 134. irrer des fridens HALT. 1037; *der irre führt, irrt, irrlehrer, ketzer* DIEM. KARAJ. ANEG. LEYS. SERV. KCHR. D. 127, 29. 128, 13. 300, 30. 410, 22. 413, 9. DIUT. 3, 32. 34. SPEC. 45. GLAUB. 2966. GRIESH. *denkm.* 33. ERACL. 5087. — zu irren;

irrât *stm.* (I. 754^a) *irrtum, ketzererei* PASS. (: hât K. 194, 72). irrot MART. (: spot 194, 61). VET. b. 79, 28. des irrodes WACK. *pr.* 54, 48. 131;

irre *adj.* (I. 753^a) *irr* MGB., *md. auch êrre, êr: vom rechten wege abgekommen, verirrt. die zwên wâren irre worden* gar KRONE 29003. *ich vant ouch irre hinden* HADAM. 426. *irrer ganc* OSW. 1226 (vgl. *irreganc*). *irre gân* FDGR. 2. 128, 14. MSH. 3, 87^a. PASS. K. 673, 50. MGR. 68, 15 (vgl. *irregân*), *loufen* MSH. 2, 227^a. RENN. 15000. PASS. K. 57, 87. *riten* PILAT. 88. LANZ. 3363. PARZ. 507, 27. *varn* NIB. WALTH. MAR. 160, 20. MSH. 2, 12^b, *vliegen* MGB. 181, 6. *êrre varn* L. ALEX. 6845; *mit gen. wovon abgekommen, verlustig, frei* TRIST. WALTH. KONR. *des weges irre werden* KARLM. 137, 15. *eines irre werden, sin* GLAUB. 3046. CRANE 3113. *er wart schens irre* LOH. 3393. 4653. *irre werden an dem gelouben* GRIESH. 2, 36; *ketzerisch* DIEM.; *wankelmütig, unbeständig, untreu, irriu wip* IW. FREID. HÄTZL. AB. 2. 31, 559 (= BIRKENST. 322); *erzürnt, aufgebracht, ungestüm, herbe* LAMPR. HERB. *got was vil irres muotes wol fünf tûsent jâr* MSH. 2, 368^a. *vil irrer krage* NEIDH. 90, 12. *die irren* BEIGER ULR. *Wh.* 204^a. *zornik unde er* MS. 1924 u. GERM. 7, 490. *ein irren tût ich dâ von gewinne* MSH. 3, 82^b. *vil manegen irren swanc*

sie viene RENN. 5800; *uneinig, im streite begriffen*, wie sie von etzlicher sachen wegen irre gewest UGB. 25. — *gt. airzi zu lat. errare* CURT.³ 508. GSP. 414. FICK² 342;

irre *stf.* (I. 754^a) *md. auch* erre: *irrtum, verirrung* FRL. W. v. Rh. 11, 29. JER. 92^a. 105^a. 154^a. KIRCHB. 597, 58; *irre, irrfart, irrâ* (:dâ) PASS. K. 442, 5. 469, 89.

irre-bære *adj.* (I. 753^b) *irreführend* TRIST.; *erzürnt, wild*. er ist irrebære und also rehte wilde TROJ. 24676.

irrec, irrie *adj.* (I. 754^a) *irrig, zweifelhaft* PASS. K. 47, 94. 411, 49. 549, 9. CHR. 4. 101, 23; *hinderlich* HALT. 1037.

irrec-heit, irrekeit, irrikeit *stf.* (*ib.*) *irrtum, verirrung* GEN. GREG. LANZ. 924. j. TIT. 5965. 6151. PASS. K. 66, 65. 101, 1. JER. 11^a. 15^b. HEINR. 3628; *hes. irrtum in glaubenssachen, irrtelre, irrwahn* SERV. BARL. SILV. 1560. 2204. MART. 172, 73. SSL. 76. PASS. (161, 25. 181, 31. 205, 8. 247, 31. 264, 35. 300, 47. 308, 34. 336, 23. 375, 62. K. 205, 59. 244, 21. 492, 31). (CHR. 5. 61, 13. 62, 7. 63, 2. 69, 28; *störung, hindernis* *ib.* 111, 12. *vgl.* irreheit.

irrec-lich *adj.* (*ib.*) *irrend, irrig* GEN. DIEM. BARL. er trat als irrecliche trite TROJ. 25246;

irrec-liche, -en *adv.* (*ib.*) TRIST. irreclichen umbe varn TROJ. 22136.

irre-gân *stv. red. I, 1. tr. übertreten*. ob das (*gesetz*) ymandt irrgieng und überfüere NP. 109 (15. jh.);

irre-ganc, -ges *stm.* (I. 475^b) *irrer, ruheloser, zielloser gang* WEIST. j. TIT. 20. RENN. 12449. TEICHN. 3; *deliramentum* DFG. 172^a; *irrlicht?* s. girregar GA. 3, 79 ff. *vgl.* WACK. LITT. 118, 19;

irre-genge, -gengic *adj.* *devius* DFG. 178^a. die werden lâgent daz reht niht irregenge j. TIT. 4427;

irre-gengel *stm.* (I. 477^b) *einer der irre geht* j. TIT. 576.

irre-haft *adj.* (I. 753^b) *verwirrt, uneinig* TRIST. 219, 14 *var.* (zu irresam). sô sint hundert spotter, die in machent irhaft Ls. 3. 279, 161.

irre-heit *stf.* (*ib.*) *irrtum, unbeständiges wesen* DIEM. *vgl.* irreheit.

irren *swv.* (I. 754^a) *ahd. irran aus irrjan*; *ierren* HB. M. 250. DON. 1359, *md. auch* irren; *prät. irrete, irte part. geirret, girret: tr. irre machen, in verwirrung bringen, stören, hindern absol. Iw., mit acc. d. pers. od. sache allgem., vgl. noch* VIRG. 198. 9 u. *ann.* BIT. 9351. DIETR. 988. LOH. 3345. 3583.

4419. ENGELH. 1705. HELBL. 7, 835. PASS. K. 41, 3. 83, 70. 98, 27. 141, 31. 204, 21. 368, 95. 523, 65. 603, 16. CHR. 2. 329, 19; 4. 312, 25; 5. 161, 1; 8. 38, 7. 286, 7. 334, 15. 436, 7. 18; 9. 610, 29. 826, 5. *einstatmitgesetze irren, durch belagerung bedrängen* MW. 158 (a. 1285), *auf abwege, zum unglauben bringen* PASS. 228, 82. K. 589, 86; *mit acc. u. gen.* NIB. TRIST. WIG. MS. (wer uns nu irre eines küneges H. 3, 102^a). si wolten mit starker wer die Kriechen irren der geschilt TROJ. 25205. mich einirre sin der töt DIETR. 937. einen des weges irren RENN. 18395. des irt der keiser in LOH. 4921. der in der selben stüre mit der verte wënic irte j. TIT. 5680. ob si des êhaft nôt niht irret ULA. 241 (a. 1354). waz der helfe in irret PASS. 283, 90. einen der affenheit irren *ib.* 176, 90, *mit acc. u. prap.* an WALTH. PASS. CHR. 4. 116, 16. 138, 16; 5. 169, 1, ze a. HEINR., *inf.* LANZ., *mit acc. u. dat.* einem den wec irren PARZ. VILM. *weltchr.* 76^a, 127; — *refl.* FRL. sich irren von einem, *sich von ihm entfernen* PASS. K. 646, 94; *sich erren, vernureinigen* STOLLE 25, 81. — *mit ge-, ver-*;

irren *stm.* an alles irren, engen und widersprechen CHR. 4. 137, 9;

irren *swv.* (I. 755^b) *ahd. irrôn, md. auch* irren: *intr. irre sein, ungewiss sein, irren* BELIAND 4306. MGB. 238, 9, *in der irre umherlaufen* CHR. 8. 328, 19. irren an (*in*) BIITEB.; *mit gen. nicht haben, welcher schindlen irret* GR. W. 5, 167 (*gedr. irnet, später manglet*). — *mit ver-*;

irrenisse *stfn. hindernis, störung.* irrenisse, irrnus HALT. 1038. irnis OBERL. 742;

irrer *stm.* s. irrere;

irresal *stm. f. n.* (I. 753^b) *irring, hindernis, schaden* BERTH. (311, 30). OT. MYST. irresal des wil ich mich mazen NEIDT. LII, 13. waz ist unstäte? herren schande, irresal in allem lande Wg. 1838. daz mir ist ein irresal PASS. K. 107, 5. an allen irresal UOE. 5, 298 (a. 1321). und habent an gesehen den grôzen irrsal und smach, den unser herr in sinen landen genomen MW. 347. 359 (a. 1362. 69). brüch oder irsal machen CHR. 4. 159, 9. und ward auch ein irrsal zu Nuremberg unter den behammischengroschen *ib.* 1. 390, 13. ein grôziz irresal Rsp. 3728; *irrtum in glaubenssachen, ketzerei, alle die irresali (f. od. pl.?) überwinden* GRIESE. 2, 92. diu zeichen der irreseli, ierresali *ib.* 1, 149, 50.

der irsal zu Prag CHR. 1. 351, 1. die zwai-
ung und der irsal der cristlichen kirchen *ib.*
3. 299, 22. CP. 32. der irrsal und unglöben
ÖH. 6, 1 ff. ein alter irrsal DAL. 199, 14;

irresalunge *stf.* *irrung, hindernis, schaden*
MYST. 2. 602, 29. irrsalung W. 21 (a. 1335).
Mz. 3, 107 (a. 1343). CHR. 1. 353, 1. 391, 2.

irre-sam *adj.* (I. 754*) *irrend, verirrt*. er quam
gein dem walde irresam ALBR. 9, 228; *zur*
verirrung verleitend KINDH. stare ist die
heilige e und irresam BERTH. 310, 30. der
wald ist irrsam ZIMR. chr. 4. 371, 32; *ver-*
wirrt, uneinig TRIST.

irre-same *siem.* *same der zwietracht*. in dirre
witenwerldekreizen hät irresamen uns gesät
ein frouwe, ist Wendelmuot geheizen KONR.
lied. 2, 40. *vgl.* scheidelsame.

irre-stern *stm.* *komet* W. v. Rh. 11, 20, 25.

irre-tac *stm.* (III. 5^b) *irrung, hindernis, scha-*
den. an iertag MONEZ. 10, 467. 472 (a. 1333.
38); *irtum, ketzerei* WACK. *pr.* (Iseeb. 304, 2).
dú soltest gote genade sagen, daz erdich von
irretagen sô volleclichen ie genam SILV. 2476.

irre-tuom *stm.* (I. 754*) *irrung, hindernis*. an
dem guot keinen irrtuom noch kumbernist
tuom Mz. 1, 349 (a. 1369); *irtum in glau-*
benssachen, aberglaupe, ketzerei FRED. KCHR.
(I. 72, 2. 410, 6. 411, 31. 412, 12). ANEG. 106.
33. 110, 56. 113, 1. LIT. 221, 2. 236, 38. SERV.
144. 441. TÜRL. Wh. 53^b. 133^b. MSIL. 2, 162^b.
FRACL. 5090. PASS. 158, 1. 205, 11. 326, 59.
375, 68. EVANG. 269^b; *streit, zwistigkeit*,
also haben wir ire irtum verhört und ent-
scheiden UGB. 25. irtung NETZ 2932. 76.
83. 11987. 12157. ÖH. 112, 12 ff. 124, 25. 127,
26. 129, 24. 133, 27 *etc.* örretum und crieg
MÜHLH. rgs. 73.

irre-varf *stf.* (III. 253^b) *irrfahrt* IW. LIEHT.
(417, 30).

irre-wēc *stm.* (III. 639*) *irre-, irwec, devium*
DFG. 178*. *pl.* irwege W. v. Rh. 77, 35.

irric *adj.* *s.* irrec.

irrizen *swv.* *s.* irzen.

irrot, irrsal *s.* irrât, irresal;

irrunge *stf.* (I. 755^b) *irrung, hindernis* HÄTZL.
CHR. 8. 296, 12; *verirrung* HÄTZL.; *irtum*
in glaubenssachen, ketzerei MYST. WACK.
pr. 54, 50. 52. N. v. L. 306. 328. PASS. 281,
61. K. 242, 42. 302, 7. 356, 4. MGB. 217, 25.
218, 26. 377, 25. CHR. 9. 502. 5. 613, 24. FASN.
1223. 1467; *streit, zwistigkeit* DÜNKELSB. *st.*

23. CHR. 4. 34, 10. 109, 8. 15. 27. 110, 3.
137, 42;

îrsal *s.* irresal.

îr-sale *stf.* *s. v. a. sale, rechtskräftige über-*
gabe SSP. 1, 44.

îrsch *adj.* *s.* irdisch.

îrte *s.* ürte.

îr-wēc *stm.* *s.* irrewēc.

îrzen *swv.* (I. 752^b) *mit ir anreden*. irezen
KCHR. (irrizen D. 17, 6). irzen PARZ. irzen,
hirzen, ieren vobisare DFG. 627^c;

îrzen *stm.* (I. 753*, 3) PARZ. mit irzen j. TIT.
1736. 37.

îs = ist *s.* sin.

îs *stm.* (I. 755^b) ise CHR. 8. 134, 2. ins Hb. M.
540; *stm.* *s.* unter esel *sp.* 709; eis PARZ.
WALT. FRED. WIG. REINH. EN. 236, 31. LANZ.
5063. GREG. 478. HARTM. *lied.* 15, 3. FLORE
7210. TROJ. 24114. MSIL. 3, 66^a. AMIS 1003.
PASS. K. 652, 80. ALTSW. 161, 5. RING 46^a, 37.
FASN. 349, 13. 754, 14. 1012, 10. CHR. 8. 134,
5. 309, 1. 410, 6; *zugefrorene stelle (im*
Rheine), *pl.* iser MONEZ. 4, 79 (a. 1442). —
vgl. DWB. 3, 359. GR. 2, 46.

îsâ *adv.* *s.* iesâ.

îs-ar *sum.* porphyrio DFG. 448*. *n. gl.* 298*.

îs-bihel *stm.* eispeihel, *heil zum aufhauen*
des eises TUCH. 251, 8.

îs-bërle *stf.* eisperle ROTH. 4582.

îs-boum *stm.* eisbock, *eisbrecher* FRANKF.
bauustb. 1433 f. 18.

îse *stm.* *s.* is;

îsec *adj.* (I. 755^b) *eisig, voll eis, glacialis* DFG.
264^a. LVL.

îs-eich *stf.* (I. 414*) *eiseiche, ilex* SUM.

îsel *f.* (I. 755^b) *eiszapfe, stiria, issel* DFG. 553^c
n. gl. 349*. — *ahd.* isilla, ihsilla.

îsele *swf.* *s.* insele.

îsen *stm.* (I. 755^b) ins, inses Hb. M. 545; *eisen*
als metall PARZ. MGB. 479, 147 ff. die wil
daz isen hitz ist vol, vil bald man ez denn
smiden sol BON. 43, 63. nôt diu brichet isen
NEIDH. XVIII, 5. GA. 1. 271, 308. vorgrimme
isen vrezzen LOH. 5726. HELMBR. SIGEN. Sch.
14. hei waz er isens aze NEIDH. 215, 16 (*vgl.*
isenbiz). — *verarbeitetes Eisen: waffe, rüst-*
ung LAMP. IW. PARZ. TRIST. HERB. 2628.
9860. j. TIT. 5721. DAN. 1622. den stein
stôzen, ald mit den isen stechen (*spiel*) IS.
2. 215, 237; *pflugschar: daz glüende, heiße*
isen (bei gottesurteilen) ist die geglähte
pflugschar (RA. 913 f.) KARAJ. TIRST. LOH.
7540. MSIL. 1, 45^b. PASS. 358, 58. HET. 8. 90,

40 ff. HADAM. 714. GA. 2. 374, 40. 375, 58. 91. 376, 106. KEIL. *erz.* 94, 17. SWSF. 165, 10; *hufeisen* MS. RAB. j. Tit. 4061. HADAM. 178. GR.W. 4, 127. in die isen (*hufeisen-spuren*) treten JÜNGL. 2255; *brecheisen*, müßbrüchig-eisen MS. 2, 369^b; *münzstempel* MONE. 2. 424; *fessel*, *ketten*: mit isen gebunden ENGELH. 6161. REINH. 1216. GEHM. II. 8, 289. in den isenen liegen PASS. 161, 50. 165, 7. mit isene besmiden *ib.* K. 163, 21. *pl.* die isen (*später ist daraus ein feu. geworden*) die frohnfeste in Augsburg CHR. 4. 245, 3. 329, 28; 5. 71, 25. 101, 1. 240, 7. 271, 30. 273, 18. 275, 12. 13. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 163. BRL. 141^b. — *ahd.* isan aus isarn s. isern.

isen *swv.* zu is werden, gefrieren, wenn an iset in dem winder GEO. 5334.

isen-arte s. isenhart.

isen-bant *stn.* *eisernes band.* Pilates greif mit der hant an der tur isenbant ALBR. 13, 202. *vgl.* isenbant.

isen-bar *stf.* (I. 88^a) *eisenstange* EIMO.

isen-hart *stn.* (I. 90^b) aurificeps, ein vogel Voc. 1482; verbera DEO. 612^a. *vgl.* isenhart; Isenbart, *vater des Isengrin* REINH. 339, 1309.

isen-häre *stn.* *eisenbergwerk* CDS. 2, 399 (a. 1338). *vgl.* ZIMM. chr. 2. 321, 1.

isen-hiz *stn.* *eisenschesser, gaucker.* ze Bern war du ein isenhiz VIRG. 692, 4.

isen-bläser *stn.* mulciber DEO. 370^a.

isen-blöch *stn.* *eisenblech* NEIDH. 169, 49;

isen-blöchel *stn.* *eisenplechel* MAB. 455, 5.

isen-bort *m.* 12 sol. 4 alde hall. umb ysenborte dem Armbruster, sine kuchen midde zu deckin FRANKF. *braustb.* 1384, 20^b (*diese ysenborte kommen auch in den rechenbüchern jener zeit oft als bauholtz vor.* KRIEGER). *vgl.* isendrudel.

isen-bruch *stf.* s. v. a. isenhose RINA 53^a, 37. isen-bühel *stn.* I. 277^a) *eisenbügel, spöttl. benennung des helmes* MS. 3. 236^a, 3.

isen-dach *stn.* *eisendach.* der helfant truoc ein isendach ULR. WH. 141^b;

isen-decke *f.* vertipedium DEO. 615^a. *vgl.* isendock.

isen-drudel *m.* das nieman kein eisendrudel oder aichen reifstangen hawen sol GR.W. 1. 453. s. truoder.

isen-ërz *stn.* *eisenerz* CDS. 2, 424 (a. 1356); *eisenbergwerk* *ib.* 384 (a. 1347).

isen-gelte *swf.* (I. 498^a) trica SUM. isengalta DIER. n. gl. 371^a. *vgl.* isenhalte.

isen-ge-want *stn.* (III. 684^a) *eisenrüstung* HARTM. (ER. 3065. 9255. 85). WIG. MS. (II. 2, 97^b). ERACL. 4840. KRONE 13207. 14205. ENENK. p. 271. PF. *üb.* 46, 363. MW. 153 (a. 1285). *vgl.* isenkleit, -wät.

isen-gollier *stn.* *gollier von eisen* MS. 3, 260^a.

isen-grâ *adj.* (I. 560^b) *eisengrün* LANZ.

isen-graber *stn.* *münzstempelgräber* ANZ. 17, 126 (a. 1369). MW. 371. 378 (a. 1391. 95). RTA. 1. 488, 9;

isen-gruobe *f.* (I. 562^b) ferrifodina Voc. o. DEO. 231^a.

isen-hâke *swm.* *eisenhack* uncinum, est ferrum in modum falcis curvatum Voc. 1482.

isen-halte *swf.*, -halt *stn.* (I. 623^a) *eiserne beinschelle* GREG. WWH. HELMBR. DSP. 1, 271. CHR. 8. 329, 7. compes, pedana, pedanum, pedica, trica DEO. 137^a. 419^a. 420^a. 595^b. *vgl.* isenhart.

isen-hamer *stn.* *eisenhammer.* als dô die isenhemere vallen uf die anchöz KIRCHF. 4381.

isen-hart *s. v. a.* isenhalte, compes SCHM. *Fr.* 1, 163; *eisenkraut*, verbera isenhart, isenarre (*vgl.* iserne) DEO. 612^a; Isenhart (I. 757^b) als männl. name PARZ. j. Tit. 2550 ff. FRIL. p. 205, als weibl. GA. 1. 53, 470.

isen-hemde *stn.* *eisenrüstung* NEIDH. 36, 14.

isen-hert *adj.* *hart wie eisen*, in stalhel isenherte DA. 82.

isen-hose *swf.* (I. 718^b) *beinrüstung* WIG. EN. 314, 39. LOH. 768. 2122. LIEHT. 88, 16. TROJ. 39190. WIG. 3847. HELMBR. K. 314, 30. isenh. *vater dem halsberge* KARL. 6091. *vgl.* isenhose, iserkolze.

isen-huot *stn.* (I. 733^a) *eisendeckung, kopfbedeckung von eisenblech* ER. (2348). LANZ. HELMBR. (15, 262). NEIDH. 234, 16. FREID. 170, 14. GEO. 80. WIGAM. 535. APOLL. 4966. RENN. 1479. SIGEN. Sch. 65. ROTH *denkm.* 90, 117. 92, 48. 94, 10. MOR. 1, 1951. WEINSB. 9. CHR. 1. 177, 12. 33, 2. 204, 18. 209, 8. 489, 11; 5. 330, 23. FASN. 196, 15. eulypha, galerus DEO. 90^a. 256^a; *eisenhuot oder erenwadel kammerjungfer, beschliesserin* ZIMM. chr. 2. 238, 3 ff. 243, 6 ff. 3. 391, 3;

isen-huoter *stn.* *der isenhüte verfertigt* NP. 170.

isenin *adj.* (I. 757^a) *von eisen* L. ALEX. (2275). TUND. MS. KEHR. 6327 (*var.* essenin). EN. 202, 22. LANZ. 8088. WWH. 148, 1. ULR. WH. 113^a. 167^a. 170^a. NEIDH. 84, 15. 239, 12. 61. MAR. 193, 31. RENN. 9126. 36. 21308. W. v. RH. 174, 35. 175, 7. 38. isin Hb. M. 443.

- eisenein, eisnein MGR. S1, 11. 194, 28. 222, 5. 245, 1. 250, 31. 315, 29. 452, 12. CHR. 2. 258, 30. eisnin *ib.* 5. 103, 13. eisinen *ib.* 253, 21. eisenen *ib.* 2. 289, 1. 3. isin MONE z. 9, 179 (a. 1464). *vgl.* iserin;
- îsenîne *f. (ib.) eine pflanze*, sacralis, vertipedium SUM.
- îsen-kaste *sum. eisenkram, eisenladen* NP. 289.
- îsen-kêc *adj. (I. 893*) mutig in der eisernen rüstung* HELBL.
- îsen-keten *stf. eisenkette* KRONE 14364.
- îsen-kiuwe *swf. kiuwe von eisen* NEIDH. 172, 134.
- îsen-kleit *stn. s. v. a. isengewant* ULR. W/h. 110*, 113*, 167*. PF. *ib.* 46, 345.
- îsen-klette *swf. (I. 841*) verbena* SUM.
- îsen-knappe *sum. de hiis. qui vulgo dicuntur ysenchnappen, sic est institutum, ut, ubicumque tales inveniantur, iudex ipsis diem prefigat infra tempus statutum, ut vel militent vel ab hoc resilient errore* Mw. 36. 29 (a. 1244).
- îsen-kolbe *sum. kolbe von eisen* RING 52*, 14.
- îsen-köufel *stn. daz niemantz keinerlei alts eisenwerks vail haben oder verkaufen sol dann die gemeinen eisenkeufel* NP. 141 (15 jh.).
- îsen-kraft *stf. kraft des magnetes, eisen anziehen* TIT. 5996.
- îsen-krût *stn. (I. 891*) eisenkraut, verbena* DFG. 612*. MGB. 424, 4. MYNS. 33; columbaria Voc. 1482.
- îsen-krût-saft *stn. saft von eisenkraut* MYNS. 56.
- îsen-laz *stn. (I. 942*) eiserne fessel* WOLK.
- îsen-leffel *stn. löffel von eisen* MONE z. 16, 261 (a. 1402).
- îsen-mâl *stn. fleck, rostfleck an eisen* ORL. 11106.
- îsen-menger *stn. eisenhändler* MONE z. 8, 211 (a. 1357).
- îsen-râmec *adj. s. v. a. barnaschrâmec, diu wangen isenrâmec* VIRG. 348, 8. *vgl.* iser-râm.
- îsen-rinc *stn. eisen-, panzerring* NEIDH. 92, 2. VIRG. 371, 8. ferruca DFG. 231^b.
- îsen-rost *stn. (II. 768*) ferrugo* DFG. 231^b.
- îsen-schûfel *f. (II². 222*) eiserne schaufel* SUM.
- îsen-sinder *stn. (II². 299*) eisenschlacke. isensindel, scoria* DFG. 520*.

- îsen-slegel *stn. schügel von eisen* Mt. 2, 639.
- îsen-smit *stn. (II². 427*) ferrarius* DFG. 231*. BERTH.;
- îsen-smitte *stf. (II². 425^b) ferrificina* Voc. o. MONE z. 12, 410.
- îsen-spër *stn. (II². 494*) eiserne spitze des speeres* Iw. 5030 (*var. spërisen u. so bei Bech*).
- îsen-spiez *stn. (II². 496*) eiserner spieß* PASS.
- îsen-stange *f. (II². 640^b) eiserne stange* NIB. TUCH. 98, 28. 305, 34.
- îsen-stein *stn. (II². 614^b) eisenstein* Ms.; Isenstein, *burg der Brünhilde* NIB. 371, 3. 373, 3. 455, 3.
- îsen-tahe *f. eisenton, graphit mit eisenocker vermengt* SCHM. Fr. 1, 597.
- îsen-var, -wes *adj. (III. 238*) eisenfarb, nach eisen aussehend* ATh. GUDR. TROJ. 3476. eisenvar MGB. 225, 14. 434, 17. 444, 32. 451, 22.
- îsen-vël *stn. (III. 294^a) squama ferri* Voc. o.
- îsen-vënster *stf. fenster von eisen. die bach-öfen suln isenvenster hân* ZÜRCH. rb. 33.
- îsen-vlandach *stn. squama ferri* DFG. 549*. DWB. 3. 369.
- îsen-vlasche *f. blechflasche* MONE z. 16, 260 (a. 1402).
- îsen-vogel *stn. (III. 358*) porphyrio* DFG. 448*.
- îsen-wât *stf. (III. 777^b) s. v. a. isengewant* LANZ. PARZ. ER. 4157. BIT. 2697. TIT. 4036. MSH. 3. 155*. 195*. *vgl.* iserwât.
- îsen-wëre *stn. (III. 589*) eisenwerk, eisernes geräte* NP. 141. TUCH. 96, 5 ff. 127, 10. 242, 19. 313, 34; *eisenrüstung* LESER. 645, 14; *eisenbergwerk* Cdg. 2, 319 (a. 1332).
- îsen-wurz *stf. (III. 829^b) verbena* DFG. 612*.
- îsen-zan *stn. eisenzan od. seche an einem pfuß od. spannagel, dentale* Voc. 1482.
- îsen-zeîn *stn. (III. 868*) lix* DFG. 334^c.
- îsen-zieher *stn. drahtzieher* CP. 11.
- îser, îsere *f. s. iserne;*
- îser, îseren *stn. adj. s. isern, iserin.*
- îser-dock: eyserdock, vertipodum Voc. 1482. *vgl.* isendecke.
- îser-golze *sum. s. iserkolze.*
- îser-hose *swf. s. v. a. isenhose* ER. 2329. DIETR. 8697. ERACL. 2329. WWIL. 79, 1. isernhose *ib.*
- îserîn *stn. s. isern;*

iserin *adj.* (I. 757^b) *s. v. a.* iserin WOLFR. (PARZ. 211, 7. 261, 13. 18. WIL. 360, 18). ERACL. KCHR. D. 193, 20. EXOD. D. 160, 20. 21. ROTH. 5020. ALBR. 35, 302. PASS. K. 2, 21. 233, 4. 352, 70. CHR. 2. 256, 2; 8. 57, 20. 277, 26. 406, 14. HB. M. 771. iseren DIEM. FROMM. 2, 440^b. CHR. 7. 153, 7. isern RUL. LW. MOR. 1, 3924. PASS. K. 190. 14. isern vihe *s. v. a.* iemerkuo, iemerrint HALT. — *gt.* eisarnheins, *ahd.* isernin, isernin (*so noch* HILDR. 118). *s.* isern.

iser-kolze *sum.* (I. 858^a) *s. v. a.* isenhose WOLFR. ER. B. 2329. isergolze j. TIT. 1222. 1371. 3140. KRONE 2861.

iser-kouvertüre *stf.* (I. 869^a) *pferdedecke von eisen* WIL.

isern, iser *stn.* (I. 757^a) *eisen, bes. das verarbeitete eisen, eiserne waffe, rüstung.* isern ATIL. PARZ. WIL. 395, 10. iseren FROMM. 2, 440^b. iserin (:fin) KARLM. 90, 52. iser HERB. WOLFR. (PARZ. 36, 23. 38, 22. 59, 13. 651, 21. WIL. 20, 14. 128, 11. 175, 12. 366, 10. TIT. 41, 2. 79, 4). j. TIT. 3698. — *gt.* eisarn mit *er, erz zu lat.* *ars* GSP. 479, *vgl. auch* DIEZ. 1, 15. DIEZ. 1, 27;

isern *adj. swv.* *s.* iserin, geisert.

isern-bant *stn.* *s. v. a.* isenbant WIL. 294, 14. 457, 29. 461, 17.

iserne, isere *f.* (I. 757^b) *eisenkraut, verbena* SUM. YSER VOC. SCHR. 3134.

isern-harnasch *stn.* *harnisch von eisen* PARZ. 333, 4.

isern-hose *s.* iserhose.

isernin *adj.* *s.* iserin.

iser-rām *stn.* *s. v. a.* harnaschrām MEL. 4374. 5250. *vgl.* isernance.

is-grā, -wes *adj.* (I. 560^b) *eisgrau* KROL. KRONE 965. 14169. LIVL. 8351.

is-güsse *stf.* (I. 542^b) *eisgang* WEIST.

isin *adj.* *s.* iserin.

is-kachel *m.* stiria DFG. 553^b.

is-kalt *adj.* *eiskalt* FLORE 3970. MAR. 154, 19.

is-leite *stf.* *trans meatum sive eductum aque, quem vulgares isleide appellat* BAUR *hess. wkk.* 2, 631 (*a.* 1303).

islich *s.* isetlich.

ismahelisch *adj.* *von Ismahel abstammend* ERACL. 5408.

isöpe *sum.* *hyssopus* EVANG. J. 49, 29. isöpe, isop DFG. 310^b. isöpö (: vrō) PASS. 371, 22. ispe *swf.* (I. 757^b) SUM. HÄTZL. GRIM. 8, 300. AW. 2, 88. ANZ. 11, 334. DFG. 310^b. ips MAR. 405, 16. *vgl.* SCHM. FR. 1, 165.

ispanisch *adj.* (I. 757^b) *spanisch* MAL.

ispe *s.* isöpe.

israhelisch *adj.* (I. 757^b) *israelitisch* MAR. BARL. EXOD. 85, 5. ANTICHR. 149, 2. HB. M. 606, 702. 704 u. ö.

is-schelle *sumf. pl.* *die eisschellen, eisschollen, treibeis* TUCH. 229, 26. 250, 15. glamera, yschalle VOC. SCHR. 1104. *s.* scholle.

is-schemel *m.* *das selbe* ZIMR. CHR. 1. 257, 26; 3. 197, 18 ff.

is-schüfel *f. eis-, schneeschaufel* TUCH. 250, 29. 33. 35. 251, 2 ff.

isse *stn.* *esse, essentia.* *dā* sitzt er in sine nehten in sina isse MYST. 2. 121, 14. *vgl.* ist *stn.*

issel *f.* *s.* isel.

ist *s.* sin;

ist *stn.* *s. v. a.* isse. *daz wort 'ich' memet die istikeit gotlicher wärheit, wand ez ist ein bewisunge eins istes* MYST. 2. 163, 6;

istic *adj. essentialis.* *ob daz were istic si* MYST. 2. 336, 30. *in dem istigen werke des götlichen wesens ih.* 579, 35. *die istic eineheit* H. v. N. 403;

istic-heit, istikeit *stf. essentia, s. ist u.* MYST. 2. 310, 40.

istörje *f.* (III. 832^b) *s. v. a.* historje TRIST. 484. ystörje Gsm.

is-var, -wes *adj. s. v. a.* isgrā KRONE 976.

is-vogel *stn.* (III. 358^a) *cisvogel* FRL. ERLÖES. XLV, 97. MGB. 202, 12. auriceps, fredula, ispida DFG. 62^a. 310^a. u. gl. 43^b. 223^a. *s. auch* unter golander.

is-zapfe *sum.* (III. 850^a) *eiszapfe, stiria* GL. WAHTELM. *cheuso*

is-zolle *swf.* (III. 945^b) GL. *s.* zol.

it *s.* iht, ite-.

ital, itali, italie *s.* itel, itele, itelic.

itätsch *adj. italisch.* *alliu italschen riehe.* EN. 349, 21.

ite-, it- (I. 758^a) *präf. zur bezeichnung des unmittelbaren fort- oder rückganges: wieder zurück. - gt. id, vgl. Gsp. 392. HPT. 12, 396. SCHM. FR. 1, 176.*

itel *adj.* (I. 758^a) *manchmal noch wie ahd. ital: leer, ledig* PRKD. MS. iteliuhant EXOD. D. 128, 15. PASS. K. 210, 93. *er gesach im itel (unbewaffnet) die hant* ER. 9270. *er was itel unde vri* PASS. 197, 46. *ein itel vaz (als schimpfwort) ih.* K. 286, 89. 462, 83. *ein iteler wagen* DSP. 1. 134. SSP. 2. 59, 3. *ein sac itel oder vol ih.* 3. 89. *si vant ez (erst) itel unde blöz* AW. 3. 212, 213. *daz swert nie itel wider kam (gieng nie leer aus)* JER. 17^a.

mîn wort kumet nummer itel heim MYST. 1. 106, 4. die erd was itel und lâr HB. M. 111. die armen er gesattet hât, itel er die richen lât W. v. RH. 54, 45. he hât die richen idel gelâzen MARLD. han. 76, 13. hol und eitel MGB. 249, 16. daz der hoes luft den leib iht eitel sünd *ib.* 111, 9. *mit gen.* KARAJ. BERTH. KONR. (ir lones itel unde wan TROJ. 22179. gewafens itel unde blöz *ib.* 26389. und wart ir itel unde bar TROJ. 39863. OTTE 555. vil manic rîche malhe wart guotes itel von der kost TURN. B. 787). er ist der êren ein itel vaz HPT. 7. 175, 30; *eitel, unnützl., vergeblich* BERTH. PASS. (itel wôrte geschwätz: K. 253, 88. MARLG. 121, 53. *vgl.* itelwort. itel êre PASS. 233, 65. K. 8, 62. iteles herzen guft *ib.* 182, 38); *ausschliessend: ganz, nichts als, bloss, nur.* unde machent ein guot tuch ze einem iteln hadern BERTH. 146, 24. itel zukker ezzen HPT. 10. 271, 13. itel ôle W. v. RH. 63, 10. *vgl.* WACK. pr. 91, 160, 167. niht ander spise dan idel brôt ELIS. 1753. bekleit in itel grâ ALTsw. 244, 28. itel golt CHR. 8. 272, 9, heiden 331, 6, bluot 412, 12. *vgl. ib.* 2. 21, 10. 153, 3. 274, 18. 456, 3. 8. 11; 4. 227, 28. 296, 16; 5. 6, 7. 42, 8. 99, 8. 112, 22 etc. MGB. 308, 26. 353, 9. 23. FASN. 308, 20. 344, 14. 350, 17. 734, 4. 769, 19; *vom gelde: rein, unversehrt, den vollen wert habend.* fünf phunt eitler guter und gæber haller Mb. 23, 236 (a. 1350). itele haller *bezeichnet überhaupt die eigentliche hellermünze (nur, nichts als haller) im gegens. zu den hallern als silberpfennige s.* CHR. 5. 423, 27 ff. u. itelic;

itelære *stm.* (I. 758^b) *der eitle dinge treibt* LEYS. *vgl.* LESEB. 902, 29;

itele *stf.* *leerheit, eitelkeit.* die itali nînes herzen WACK. pr. 92, 62.

itel-êric *adj.* pis nit eitelêric in deinem muet VINTL. 4598 (*im orig. non essere vanaglorioso*).

itel-hende *adj.* (I. 632^a) *mit leerer hand* TRIST.

itelic *adj.* (I. 758^a) *leer, bloss, nichts als.* ein italiger vels SCHULTR. 119. itelige, italige haller s. v. a. itele haller SCHM. Fr. 1. 176. MONE z. 11, 228. (HR. 4. 152 *ann.* 1. Mz. 1. 427, 30. 64 (a. 1393. 1401). italige guldin *ib.* 480. 518;

itelich s. itellich.

itelinc, -ges *stm.* concha haizt ain snek und

ist ze dâutsch als vil gesprochen als ain flâchline oder eitlink MGB. 249, 14.

itelkeit *stf.* (I. 758^a) *aus itelicheit: leerheit, nichtigkeit.* inanitas, vacuitas DFG. 290^a. 604^b, idelkeit, *eitle, nichtige dinge* ELIS. 871, 2028. 38; *leerer hochmut, eitelkeit,* vanitas DFG. 606^b. BERTH. PRIESTERL. 672(681). FRIG. 105, 197. 111, 361. 120, 605. AB. 1. 234, 681. PASS. 145, 40. 197, 75. 198, 6. 295, 48. K. 53, 22. 441, 86. MYST. 1. 319, 10. LUDW. 27, 18. EVANG. L. 1, 53. NP. 113. idelkeit ELIS. 793. WERNH. v. N. 36, 9. MARLD. han. 74, 14. *vgl.* itellichkeit.

itel-lich *adj.* (*ib.*) *leer, eitel* PASS. (iteliche wort K. 7, 45. nâch itellicher willekur, *nach eitler gesinnung* 222, 15);

itel-liche, -en *adv.* (*ib.*) *eitel* HÄTZL. LUDW. 20, 24. EVANG. Mr. 7, 7;

itel-licheit *stf.* (*ib.*) s. v. a. itelkeit, eitelkeit. itellichkeit LEYS.

itel-macherinne, -mecherinne *stf.* *frau, die mit blick, rede, gewand männer an sich zieht* BERTH. 83, 33. 176, 10. 27. 337, 22. 25.

iteln *swr.* itel, *leer machen, digerere, vacuare* DFG. 181^a. 604^b (ideln). al unsir seecke und kosten geidelt sin von übirlesten KIRCHB. 801, 3. — *mit ge-, ver-;*

itels *gen. adv.* *bloss, nur.* doch ist die schulde nicht eitels dein AB. 1. 405, 16 (15 *jh.*).

itel-schaft *stf.* *nichtigkeit.* der welte gnâde ist trûghafft, ir schone zierde ein itelschaft KOLM. 6, 678

itel-spot *stm.* s. unter kluterere.

itelunge *stf.* vacuatio, idelunge DFG. 604^b.

itel-wort *stm.* (III. 808^b) s. v. a. itelez wort: *unnützes wort, geschwätz* MARLG. 115, 15.

ite-, it-niuwe, -niwe *adj.* (II. 390^a) *verstärktes niuwe: wieder, ganz neu* NIB. (324, 1. 1073, 4. 1081, 1. 1307, 4 *var.* 1877, 2). NEIDH. (23, 34. 93, 12). TRIST. MAI, LIEHT. ein iteniwez rüefen KL. 722. ein iteniwez klagen GUDR. 1137, 1. iteniwiu kleider *ib.* 430, 2. iteniwiu mære RAB. 523. ze den noeten it-niwen TUND. 53, 5. ein iteniwer friedel PRIESTERL. 701 (710). ein iteniwiwer funt BERTH. 396, 34. ein iteniwiu ketzerie *ib.* 402, 12. ein iteniwez slegerint HELMB. 1. 291. daz was mir iteniwe HELBL. 7, 37. stete iteniwe JÜNGL. 327; *neutr. subst.* ROTH;

ite-niuwe *stf.* *etw. ganz neues.* des zwane in des spiles schône und iteniwe MASSM. schachsp. 22;

ite-, it-niuwen, -niwen *adv.* (II. 390^a) *tr. u.*

refl. ercucen DIRM. MAR. RUL. LEYS. AN-
TICHR. 190, 43. GLAUB. 1049. KARAJ. 98, 2.
99, 8. LANZ. 2587. — *mit er-*.

ite-roche *stf.* (II. 782^a) *der schlund* FBR.
I, 377^b. *ungedeut.* indruck od. gurgel, slunt
giel frumen, rumen, ruma Voc. 1482;

ite-, it-rücken *swv.* (*ib.*) idrucken MAB. idro-
cken HPT. 8, 236; *ungedeut.* indrucken od.
anderwayd kewan, masticare Voc. 1482.
ags. roccetan, ahd. ita-ruchjan, itruchen zu
gr. ἔρσιον, lat. ructare COETZ. 171. KWB.
150. *vgl.* abtrücken.

ites-lich *s.* iesteslich.

ite-, it-wiz *stmu.* **ite-, it-wize** *stf.* (III. 784^a)
nd. auch *etewize: strafrede, verweis, schmä-*
hung, tadel, schwach: KCHR. NIB. GUDR.
HARTM. (der itow. BR. 2257. 3000. 8272.
GREG. 3164). THIST. MAT. KONR. (sunder ite-
wiz leben SILV. 594). RUD. (sô lüede ich grô-
ze sünde uf mich und itewize vil VILM.
verleht. 66^a). etilich irstânt zeme ewigin
itwize ir sunden WACK. *pr.* 12, 81. 57, 28.
sich endorfte ir keiner schamen itewize, der
in dâ geschach BR. 11345. er ist so garwe
behut valscher itewize FLORE 5219. ez war
ein langer itewiz, der mich iener volle rinwe
6061. die zeme gar ân itewiz 6900. daz si in
itewize überheben 7981. sântlicher itewiz W.
v. Rh. 5, 36. 7, 49. 53. ouch erkenne ich ei-
nen itwiz baz JINSA. 585. âne der gotheit ite-
wiz (: vergiz) ERLES. 747. *vgl.* GERM. 7, 20.
zu wizen;

ite-wizere *stmu.* (III. 784^a) *schmäher, tadelr-*
KAPPEL.

ite-, it-wizen *swv.* (*ib.*) *vorwürfe machen,*
schmähen, tadeln mit dat. d. p. und acc. d. s.
NIB. HELMER. PRIESTERL. 316 (355). BR. 9475.
ihtweisen FROML. 18; *absol.* BR. 12505;

ite-wizen *stn.* RENN. 14122. PASS. 373, 85.

itlich *s.* iesteslich.

itn-, itr- *s.* iten-, iter-.

it-wage *stn.* (III. 646^a) *verstärktes wage; flut,*
strudel KINDH. SERV.

it-wöder *s.* ielwöder.

it-wiz *s.* itewiz.

itzen, itzu, itzunt, itzunder *s.* iezuo.

itzlich *s.* iesteslich.

iu, iuch *s.* ir.

i'u — ich in (I. 743^a, 30) PARZ. NIB. 470, 4.
1390, 2; i'uch — ich iuch *ib.* 1417, 1.

iule *swf.* *s.* iuwele.

iur *pron.* *s.* iuwer.

iuric *adj.* hat der, so von todts wegen abgan-
gen ist, vich, iurigs oder halbes hinder im
gelaussen (GR.W. I. 154. kein iurich vich
sunder halbvich *ib.* 306. — *zu ir.*

iut *s.* iht.

iüter *stn.* *s.* iüter;

iüterlin *stn. dem.* *zu iüter* S. GALL. *orbn.* 188.
91.

iützit, iuwelt *s.* iht.

iuwel, iule *swf.* (I. 758^a) *eule* ER. WIG. MS.
(swer iulen vür den valken zaunt II. 3,
38^b). WIG. MART. (*lies* 116, 63). HPT. 7,
333 *ff.* unser herzen stent gën gotes tougen
als gën der sunnen iulen ougen RENN. 1863.
wizet, daz der vrum man ist der bösen
iule zaller vrist WIG. 6348. äul MAB. 208. 20.
21. 33. — *vgl.* huiwel, hüwe *v.* DWB. 3, 1193.

iuweln-slaht *adj.* (II. 2, 388^a) *vom geschlecht*
der eule WOLFR. *lied.* FRED.

iüwer *gen. pl. s.* ir;

iüwer, iüwer *pron. poss.* (I. 782^b) *euer, z. b.*
NIB. 115, 3. 964, 3. 1851, 4 *etc.* NEIDH. 13,
17. ENGELH. 410. ngwer N. v. B. 121, 33. *ver-*
kürzt iur z. b. NIB. 144, 3. 155, 2. 158, 4.
236, 4. LOH. 6027. LICHT. 121, 9. *nd.* iüwer,
über, iur.

iüwit *s.* iht.

iüzen, iüzern *swv.* *s.* üzen, üzern.

iwe *stf.* (I. 759^a) *eibe, taxus* GL. SCHM. *Fr.* 1,
16; *bogen aus eibenholz,* *ibe* EHNH. *ibe,*
ibar DEG. 283^b. mit eiben schiezen NR. 54.
vgl. DWB. 3, 77.

iwëlich *s.* iewëlich.

iwen-boge *swm.* (I. 179^a) *bogen aus eibenholz.*
ibenboge WEIST. (3, 48).

iwen-boum *stn.* (I. 227^a) *edera, taxus* DEG.
194^a. 594^a. eibenbaum, *ibar* 283^b.

iwen-loup *stn.* *edera* DEG. 194^a. *vgl.* iwin.

iwen-ris *stn.* *eibenreis, als waldname* GR.W.
3, 638.

iwer *pron.* *s.* iuwer.

iwin *adj.* (I. 759^a) *von der eibe.* iwin graz,
loup PARZ. eibin HÄTZL. 172^a.

iwit *s.* iht.

ixlich *s.* iesteslich.

iz — ir *öz* (I. 752^a, 49) HERN.; i'z = ich ez
NIB. 486, 7.

izit, izunt, izuo *s.* iezuo.

J.

j *der halbvocal* (I. 762^a); *öfter, bes. nürnbergisch auch für g*: s. *jardian*, *jarüz*, *jest*, *jar* CHR. 2. 25, 1. 120, 7. *jegen* TUCH. 294, 19. 21. 299, 13. *jehling* *ib.* 78, 3. CHR. 1. 413, 11. *vgl.* WEINH. b. gr. § 198.

jâ *interj.* (I. 763^a) *zur bejahung*: *ja, allgem.* (jâ sagen, sprechen; jâ ich, jâ du, jâ er *etc.* *wiederholt*: jâ, mit gottes helfe jâ Pass. 378. 31. *sprich*, jâ' sîeze, reine; wiltuz aber meine jâ, ja, ja' *sprich*, sost ez guot MSH. 2, 22^b); *im aus- oder zuruf* (jâ und wêrlichen jâ! Pass. 376, 67. jâ wêrlichen jâ, ja! MARLG. 203, 239, *vgl.* jô, jârâ); *zur bekräftigung einer posit. oder negat. behauptung*: *fürwahr* (mit negat. jâne, jane, jan), *um die opposition od. umschreibung einzuleiten*: der sêlige jungelinc, jâ der sîze brûdegam ELIS. 1423. *daz* sie dâ abe sulden leben, jâ daz si dâ von zerte 1818, *vgl.* noch 4653. 9503 u. *zur* ERLÖS. 5691. — *substantivisch* WALTH. WIG. *mîn langez jâ* *ib.* MSH. 1, 313^a. ein gelogenez, verlogenez jâ *ib.* 3, 73^a. 2, 153^a. *sîn jâ* bediutet ofte ein nein *ib.* 3, 44^b. *mich hât eins küneges jâ betrogen* *ib.* 73^a. *daz ungenæme jâ* TRIST. 17551. *ir beider herze ist ein jâ* *ib.* H. 564, 17. sô kan ich nein sô kan ich jâ LIEHT. 51, 29. *die wâgen dô sîn jâ vûr nein* TROJ. 2888. *ez ist mîn wille jâ* DAN. 1549. *mîn wort wil nicht vallen ûf ein jâ* Pass. K. 113, 68. *wilaber jâ sich neinen*, sô wirt jâ und nein ir kraft zesteret. *vind ich dâ jâ*, aldâ nein ist behüset, und nein, da jâ sol wesen HADAM. 384. *auch flect.* nein und jâes hastû gewalt ALTSW. 113, 22. — *gt.* jâ, jâi *zum skr. relativstamme ya* s. BOPFgr. 2, 202. GSP. 290. 500. SCHER. *gesch.* 376 f. (nach WACK. *aus jah von jêhen*, *vgl.* *dagegen* GR. 3. 764).

jac, -ges *stm.* *rascher lauf*. sie quâmin snellis jages JER. 155^b; s. v. a. *bejac*: è daz mîr ûf den anger von hinnen kêren ûf den jac (ûf bejac?) PART. B. 16413 u. *ann.* — *zu jagen*. **jâchandin** *adj.* (I. 764^a) *von jâchant* FRL. *vgl.* *jacinetin*;

jâchant, *jachant* *stm.* (I. 764^a) *hyazinth* LANZ. PARZ. TRIST. WIG. ER. 7678. ROTH. 223. 36. 83. 3556. 4944. L. ALEX. 7043. LAUR. 203. BIT. 7483. VIRG. 32, 3. 1027, 12. ULR. WH. 120^a. TURN. B. 1043. ELIS. 517. MGB. 147, 1.

248, 32. *jôchant* RUL. 174, 3. ROSENG. II. 563. ECKE Z. 31, 5. 93, 11. KRONE 15667. *je-chant*, *jochant* (GERM. S. *aus mlat.* *jacinetus*).

jâchant-stein *stm.* *jochantstein* BPH. 5022.

jacheit s. *jaget*;

jâchen *swv.* s. *jôchen*.

jacinetin *adj.* *von jacinetus* W. v. RH. 25, 45;

jacinetus *stm.* (I. 764^a) s. v. a. *jâchant* DIEM. PARZ. KROL.

jacke, *jecke* *swf.* s. v. a. *joppe*, *dyplois* Voc. 1482.

jâg- s. *jeg-*.

jagære *stm.* s. *jegere*;

jagât *stf.* (I. 767^b, 18) *verfolgung des feindes* LIEHT.

jage *stf.* (I. 767^a) *jagen, eile, lauf, verfolgung* Ms. (H. 1, 318^a) *niht von flühteclicher jage* WWH. 28, 1. *sie ilten mit balder jage* ORL. 465. *er ilte dan in balder jage* TURL. Wh. 92^b. *in sneller jage komen* (GERM. 12. 204, 74. *rehte alsam der hase en jage schiuhet sine weide* ER. 9806. *die (hase u. wolf)* *man ungerne genesen lât*, swâ diu jage ze râme stât TROJ. 45304. und slügen ir manchen tût an der jage ERNST 3900, *vgl.* JER. 60^a. 136^a. 152^b. 160^b. 162^b. 170^a.

jage-bære *adj.* *jagbar* HADAM. 164.

jage-bühse *f.* *jagdgewehr* MONE z. 17, 295 (a. 1427).

jagede *stm. f.* (I. 768^a) *jagd.* *daz jagide* GEN., *jeide* MAR. diu jeide LOH. 1567; *jagdbeute* GEN. *vgl.* *jaget*.

jage-ge-sinde *stm.* *jagdfolge* PART. B. 4144.

jage-horn *stm.* *jagdhorn* PART. B. 2556. 2607. 27. MEL. 1925. MONE z. 6, 276 (a. 1423). *vgl.* *jegerhorn*.

jage-hunt *stm.* (I. 725^b) *jagdhund* OSW. LS. (3. 521, 87. 583, 82). TROJ. 5042. PART. B. 458. 2665. 17834. MGB. 142, 15. GR.W. 2, 32. *vgl.* *jagethunt*.

jage-hûs *stm.* *jagdhaus*, *jagdschloss* PILAT. 25. ER. 7156. MW. 257, 5 (a. 1317). CHR. 1. 157, 36. *vgl.* *jagethûs*.

jage-liet *stm.* (I. 984^b) *melodie auf dem jagdhorne* TRIST. *vgl.* *jagewise*.

jage-list *stm.* (I. 1102^b) *kunst des weidmannes* TRIST.

jage-meister *stm.* (II. 120^b) *jagdmeister*, *lei-*

ter und anordner der jagd WIRTEMB.; meister im waidwerk TRIST. 3419. vgl. jegermeister.

jagen *swv.* (I. 761^b) statt jaget etc. auch jeit; *prät.* jagete, jagte (jeite); *part. ge-* jaget, -jagt, -jeit: *verfolgen, jagen, (hastig eilen), treiben, absol. od. mit acc. (od. präpos.), allgem., s. noch vlihen unde jagen* NEIDH. XI, 1, 12. MSF. 53, 17. TROJ. 25902. 27868. SUCH. 25, 267 s. HER. 13, 175. daz mich min herze jaget MSF. 161, 19. einen künec diu minne jagte ULR. WH. 163^a. die minne und höchgemüete jeit Loh. 4142. daz ich die äventiur wil vür sich jagen *ib.* 4969. sit mich die armüt jaget PASS. 352, 89. die ordnung, arbeit, wärheit jagen *betreiben* *ib.* 155, 11. 373, 9. 386, 77. swaz ir bete wolte jagen *ib.* 218, 16. die rede verrer jagen *ib.* 95, 32. etw. vollen jagen, *vollständig erreichen* *ib.* K. 265, 6. einen mit noten jagen, *peinigen* *ib.* 273, 40. warumme du nu jages (*suchest*) mit diner bete her zu mir die dinc *ib.* 26, 50. mit bete j. an einen, *ihn heftig bitten* *ib.* 474, 98. der künec wart nach der suche jagen, *forschen* *ib.* 24, 81. wie man umbe geltschulde jagen sol BASL. *rechtsqa.* 1, 167 (a. 1457). in den töt ge-jaget ENGELH. 3803. etw. uf ein ende, zu dem ende jagen, *zu stunde bringen, beendigen* PASS. K. 214, 68. 35, 62. einen uf heilikeit j. *durchaus zum heiligen machen wollen* *ib.* 253, 20. dar üz (*aus dem herzen*) gejeit ENGELH. 1244. daz ich in von mir jage SILV. 1134. einen zu etw. j. *antreiben* PASS. K. 7, 4; *refl.* sich j. *sich umhertreiben, umlaufen* *ib.* 28, 51; — jagen, *auf der jagd sein, ein wild jagen absol. u. mit acc. allgem.* (mit jagenden hunden HERR. 18002. jagent werden HADAM. 211. mit harren j. 231. wir sullen beliben oder jagen 271. jagen mit dem hunde 297. 551. 568. die hinden j. TROJ. 24333. wenn in die jagdhunt jagent MÖB. 154, 3. wie man daz wilt jagen sol SWSR. L. 236). — mit abe (*nachtr.*), nach, umbe, uf; be-, er-, ge-, ver-, vor-, zer-. zu gr. *διώκω, lat. jacio?* vgl. CURE³. 608 f.;

jagen *stn.* (*ib.*) *das jagen, verfolgen* PARZ. die fluchen äne jagen, *ohne verfolgt zu werden* ER. B. 4226 (*äne jagen Haupt*) u. *anm.*: sonder jagen *aus nhd. quellen; verfolgen des wilds, jagd* NIB. Wg. 7972. HADAM. 335. 336; *nähe, plage, al sin arbeit und sin jagen* sich ie zu dem besten las PASS. K. 55, 4.

jage-phert *stn.* (II. 483^b) *jagdross* TRIST. PART. B. 372.

jagerie *stf.* s. jegerie.

jage-röht *stn.* (II. 621^b) *jagdgebrauch, richtiger jägerbrauch* TRIST. vgl. jegerrecht.

jage-spiez *stn.* (II. 496^b) *jagdspieß* PART. B. 350. jage-, jagetspiez, *venabulum* DEB. 610^a.

jaget, jeit, -des *stn., md. stf.* (I. 767^b) der jaid SCHM. FR. 1, 1201; *jacheit* DEB. 610^a; *jagel* NIB. ER. LIEBT. HEIL. 4, 402. vgl. TRIST. 2757 ff.; *üzere jaget, treiben und drängen auch der aussenwelt* PASS. K. 199, 43.

jaget- vgl. jeit-.

jage-tac *stn.* *jagdtag* LS. 3, 19, 5.

jaget-haber *swm.* *jagdhafner als zinsleistung* FROLOCH *cod. dipl. Styr.* 1, 54 (a. 1326).

jaget-hunt *stn.* s. v. a. *jagehunt* MÖB. 133, 20. jeithunt ALBR. 9, 152;

jaget-hündelin *stn.* II. v. N. 375.

jaget-hūs *stn.* (I. 738^b) s. v. a. *jagehūs. jeit-hūs* MYST. diu jaidhanser (Grünwald und Wolfstain MW. 320 (a. 1348).

jaget-spiez *stn.* s. *jagespiez*.

jage-vart *stf.* (III. 253^b) *jagd* MSB. 1, 202^b.

jage-wise *stf.* s. v. a. *jageliet*. er blies sö vrende jagewise PART. B. 356.

jag-irre *adj.* *irre, verlegen wie aufgejagtes wild* SCHM. FR. 1, 1203.

jagunge *stf.* (I. 766^b) *venabulum* DEB. 610^a.

jähelinge *adv.* s. v. a. *gehelingen. jehling* CHR. 1, 413, 11. TUCH. 78, 3.

jâ-hërre *swm.* (I. 667^a) *einer der zu allem jâ herre! sagt, mündschwätzer, schmeichler* FROLD. MS.;

jâ-hërren *swm.* *in gejäherren.*

jämmer *stn.* (I. 768^a) *herzeleid, allgem.* (jämers vor, von jammer PARZ. 492, 18. GR. 4, 680; *stn.* bei KONR., RENN. 10459. W. v. RH. 121, 44. WACK. *pr.* 44, 121. 91, 214. PASS. 93, 10. K. 123, 36. ERLES. 4793. 5959 u. JER. s. 177. *nhff.* jömer CHR. 2, 18, 12. gämer PF. *üh.* 12, 732. gömer u. jömer N. v. B. 103. ämer GEN. GRIESH. HADL. MSB. 3, 306^b. SPEC. 68); *schmerzliches verlangen nach* WOLFR. WIG. MS. sin herze sanc des jämers liet nach siner lieben tochter ULR. WH. 142^a. — vgl. DIER. 1, 97, 2, 733.

jämmer-ande *swm.* *schmerzliche erkrankung* JER. 131^a.

jämmer-bære *adj.* (I. 769^a) *herzeleid tragend* PARZ. TROJ. 5495; *schmerz erweckend* JER. 81^a.

jâmer-bërnde *part. adj.* (I. 139^b) *herzeleid mit sich führend, bringend* HIMLF. MSH. 1, 166^b. MAI 135, 4. 159, 31. 161, 35. 181, 13. JER. 162^c.

jâmer-blic *stm.* *blick voll jâmer* DA. 409. HÄTZL. 1. 103, 38.

jâmer-braht *stm.* *klaggeshrei* DA. 442.

jâmer-brôt *stm.* ein jâmerbrôt daz sol nieman niezen, er si danne ein jâmeriger mensche MYST. 2. 224, 18.

jâmer-burde *stf.* in grôzer jâmerburde drucket mër der vröude last VIRG. 373, 10 *u. aum.*: *die freuden sind da eine last, die diebürde des leidens noch drückender machen.*

jâmerc, jâmerc *adj. s.* jâmerec.

jâmerc-heit, jâmerkeit *stf.* (I. 769^b) *bes. md. zustand in dem man jâmerec ist: be-trübnis, wehklage, elend, not* ULR. WARN. OSW. 1398. PASS. (190, 56. 235, 29. K. 22, 66. 43, 77). ELIS. 1908. 2997. 4260 *u. o.* ERLÆS. 348. 726. 842. 85. 885. 983. 1672. MD. *ged.* 1, 153. 1323. LUDW. 24, 2. KREUZF. 181. 207. FRONL. 28. SGR. 1884. SYON SI. S. AL. 221.

jâmerc-lich *adj. s. v. a.* jâmerlich, *leidvoll.* dirre jâmercliche marterer RENN. 3909. mit jâmerlicher herzennot GERH. 3979. von der jâmerclichen dolmuoz ich an vreuden sterben *ib.* 4066;

jâmerc-liche, -en *adv. s. v. a.* jâmerliche RENN. 3862. jâmercliche, -en PART. B. 14809. 18604. 21549. 773.

jâmerec, jâmeric, jâmeric, jâmerc, jâmerc *adj.* (I. 769^b) *von jâmer ergriffen, leid-voll* TRIST. DOCL. MAI (46, 40). Joseph wuoifte mit jâmerigem muote GEN. D. 98, 19. mirz herze unt d'ougen jâmerc sint WWH. 457, 25. si wart sô jâmerc zehant und sô trüric genuot KL. 1379. ALEXIUS 105, 263. in dem herzen jâmeric LIEHT. 104, 12. jâmeric herze JER. 147^c. FRONL. 62. PASS. K. 24, 67. jâmeric spil, *marter ib.* 296, 64. 378, 79. mit jâmeriger volleiste, *mit grosser wehklage ib.* 582, 26. zû angesichte der jâmererin witten LUDW. 64, 5. die wären nû jâmeric gar von ir blûte bißozzen KREUZF. 2245. *mitgen.* WWH. WIG. den muoz man lip wol immer klagen und sin ouch jâmerc sin LIEHT. 526, 5. des er immer jâmerec was DIETR. 1599. 3312. 6697, *mit präp.* er sollte immer jâmerec drumbe stân *ib.* 6670.

jâmer-gitec *adj.* (I. 538^a) *leidgierig* FRL.

jâmer-grunt *stm.* âz herzen jâmergrunde ALBR. 16, 346.

jâmer-haft *adj.* (I. 769^a) *herzeleid habend* NIB. (952, 4. 1199, 3). KL. GUDR. 1014, 1. ERNST B. 4165. MAI 137, 8. *bes. häufig bei* KONR.: ENGELH. 4208. 5351. 6132. AL. 1225. TROJ. 5183. 13138. 16051. 16618. 23505. 24522. PART. B. 3136. 5876. 8031. 9384 *u. o.*

jâmer-heit *stf. s. v. a.* jâmercheit MALAG. 6^b. 14^b. KARLM. B. s. 298. JAN. 38.

jâmerkeit *stf. s.* jâmercheit.

jâmer-klage *stf.* *wehklage.* leben mit j. KRONE 19117.

jâmer-kri *stm.* *jammergeschrei* KOLM. 181. 34. (*var.* jâmersehrei).

jâmer-lant *stm.* *land des jammers, erde.* duo ich dich gebar in dit jâmerlant MARLD. hau. 49, 22. *vgl.* jâmertal, -weide.

jâmer-leich *stm.* (I. 960^a) *jammergesang* BERTH

jâmerleis *stm.* (I. 961^b) *dasselbe* LIVL. *vgl.* jâmersanc.

jâmer-, jâmer-lich *adj.* (I. 769^a) *gâmerlich* PR. *üb.* 16, 960 (*var.* gâmerl.). gâmerlich ALSF. *pass.* 30^a. âmerlich GRIESH. SPEC. 44: *leid erregend, jammervoll, klâglich* A. HEINR. WALTH. PARZ. BARL. PASS. 100, 6. K. 5, 19. 22, 72. 35, 12; LUDW. 82, 5; *leid empfindend, leidvoll* HARTM. WALTH. GUDR. 1070, 4;

jâmer-, jâmer-liche, -en *adv. (ib.)* NIB. HARTM. PARZ. TRIST. WALTH. GR. RUD. 24, 6. GEN. D. 51, 24. SILV. 415. GERH. 1531. FELDB. 426. âmerlichen GRIESH. GEN. D. 66, 11.

jâmern *swv.* (I. 769^b) *gâmern* ALSF. *pass.* 30^a. âmern GEN. GRIESH.: *absol. seelenschmerz empfinden* GEN.; *unpers. mit acc. d. p.* DIEM. GEN., Jerusalem du gâmerst mich ALSF. *a. a. o.*, *und. gen. d. s.* PARZ., *od. mit einem untergeord. s.* GEN. WOLFR.; *schmerzlich verlangen nach:* mich jâmert in LIEHT., *nâch* NIB. IW. GRIESH. GUDR. 432, 3. VET. b. 73, 4. — *mit ver-*

jâmer-nôt *stf.* *herzeleid erregende not* BPH. 7588. 7951.

jâmer-pîn *stf.* *herzeleid erregende pein, qual* KOLM. 7, 335. *ebenso*

jâmer-quâl *stf.* KOLM. 7, 244. jâmerquêl *ib.* 323.

jâmer-rêgen *stm.* (II. 611^a) *thränenstrom* BARL.

jâmer-sanc *stmn.* (II². 304^b) *s. v. a.* jâmer-leich, -leis LIVL. ERLÆS. SUSO.

jâmer-schal *stm.* (II². 125^a) *jammergeschrei* LAVL.

- jâmer-schiht *stf.* (II². 117^b) *trauriges ereignis* FRL.
- jâmer-schouwe *stf.* (II². 201^a) *trauriger anblick* PASS.
- jâmer-schrei *stm.* *s. unter* jâmerkri.
- jâmer-schric *stm.* (II². 211^a) *das aufschrecken vor trauer* Ms. H. 1, 162^a. jâmers schric *ib.* 160^a);
- jâmer-schricken *stm.* *vil senelichez jâmer-schricken rûschet in dem herzen min* MSH. 2, 156^a.
- jâmer-sê *stm.* (II². 232^b) *see der trauer: hölle* HELBL.
- jâmer-setze *stf.* *das setzen von jâmer. wie daz mit jâmersetze in freude gar ûz herzen het gestôret j.* TIT. 4383.
- jâmer-smërze *swm.* (II². 431^a) *trauerschmerz* KONR. (S. AL. 339).
- jâmer-smît *stm.* *zuschneidet eines trauergewandes. etliche in grôze jâmersnite kleiden j.* TIT. 953.
- jâmer-sorge *stf.* *herzeleid erregende sorge* VIRG. 238, 1.
- jâmer-stimme *stf.* *jâmergeschrei. dâ hôte man jâmerstimme schrien die Ôselkêre über al* LIVL. 6233.
- jâmer-strâle *stf.* *herzeleid erregender pfeil, liesespfeil. ir herze wart beruoret mit der senden jâmerstrâle* GA. 3. 374, 657.
- jâmer-stric *stm.* (II². 681^b) *band der trauer* PARZ. (177, 26).
- jâmer-suht *stf.* (II². 359^a) *krankheit vor herzeleid, schwermut* KONR. GA. 3. 380, 572.
- jâmer-tac *stm.* (III. 5^a) *trauertag* WALTH.
- jâmer-tal *stm.* (III. 11^b) *tal des jammers, erde* PRED. RENN. (596) MSH. 3, 349^a. HPT. 8. 301, 96. ALT SW. 176, 3; *unglück* FRL. *vgl.* jâmerlant, -weide.
- jâmerunge *stf.* (I. 769^b) *schmerz der seele, schmerzliche klage* PASS. (K. 590, 3). TROJ. 525. PART. B. 18639. HERZM. 521. VIRG. 55, 8. REINFR. 89^a. JER. 75^a. LS. 2. 374, 535. jâmerunc (: junc) GA. 1. 291, 406.
- jâmer-var, -wes *adj.* (III. 238^a) *nach herzeleid aussehend, traurig* ER. FRLG. 141, 505. KOLM. 181, 83.
- jâmer-weide *stf.* *weide des jammers, erde* J. HPT. Beitr. 294. *vgl.* jâmerlant, -tal.
- jâmer-wêre *stm.* *ich muoz dir klagen jâmer-were, diu uns armen sint getân* HPT. 1, 433.
- jâmer-wunde *swf.* *herzenswunde. ir jâmerwunde gar ze grunde wac* KONR. *lied.* 15, 26.

- jâmer-zeichen *stm.* *zeichen des jammers, der trauer* HPT. 2, 155.
- jâmer-zelle *stf.* *trauerzelle* ANZ. 2, 223.
- jâmer-zît *stf.* *jâmer-, trauerzeit* MARLD. han. 13, 13.
- jan, jane, jâne *s. jâ.*
- jân *stm.* (I. 769^b) *gewinn* HÄTZL.; *reihe, dâ endet sich der rime jân* MARIENGR. 67, *reihe gemâhten grases, geschnittenen getreides* WEIST. — *aus fz. gain, gagner; vgl.* SCHM. Fr. 1, 1207. VILM. 181. WEIG. 543;
- jânen *swv.* (I. 770^a) *gewinnen* Ms. (H. 9, 236^a. *vgl.* 4, 531^a). — *mit über-, ver-.*
- jâner, jânnier *stm.* *s. jener.*
- jappe-stift *stm.* (II². 628^b) *fussangel?* Ms. (H. 1. 5. 8^a).
- jar = gar *s. oben unter j.*
- jâr *stm.* (I. 770^a) *jære (: wære)* MSH. 45, 29: *jahr, allgem.* (mir wære ein jâr alsam ein tac MSH. 1, 294^a. in hundred jâren nie sô vil dâ vor geschach NEIDH. 71, 1. solt ich hundred jâr leben APOLL. 5991. jâr und tac 71b. j. TIT. 1835. SWSP. 171, 2. des jâres, *im jahre, in der jahrzal* ELIS. 9492. ze jâre hin ze jâre, *übers jahr* ein ieglich herre sol etwaz zom jâre legen in sin kamer Wa. 14215. ob ein ritter wil zem jâr des jâres gelt zern gar *ib.* 14209. ein guot, daz ain burger gekauft hat ze jâren oder ze leipgedinge Nr. 19. über jâr, *das jahr hindurch, vgl. noch* RENN. 5997. FASN. 622, 16. 43, 130. miniu, diniu, sinu etc. jâr, *so lange ich etc. lebe.* wir haben selten unser jâr sô werden ritter hie gesehen TROJ. 19584. ze sinen jâren kowen, *mündig werden* *ib.* 13575. beniden sinen jâren, *unmündig* Ssp. 2. 68, 3. der nutzen des nâchdienenden jâres, das heisset annus gratie oder annus defuncti Ad. 1298 a. 1428. glückwünsche zum neuen jahre *s.* HÄTZL. 54^b. 57^b. 59^a. 62^a. 77^a. 196—201). — *gt. jër zu zend. yâre, jahr gr. ὥρα (aus γῶρα) jahreszeit, altslav. jara, frühling von w. yâ vergehen, verstreichen skr. yâtu zeit.* *s.* CURT³. 332. GSP. 290. FICK². 160.
- jârâ, jarâ *interj.* (I. 764^a) *verst. jâ im ausruf zur bezeichnung des schmerzes oder der freude. jârâ der rât hât mich erslân* KOLM. 118, 72, *mit verdopp.* jârâ jâ, jarâ jâ BIT. 7873. VIRG. 896, 1. 898, 11. 899. 1038, 7. APOLL. 17878. WH. v. Öst. 8^b. NEIDH. XXII, 4 u. s. 167. jôra jô KELL. erz. 486, 27. jâriach KINDH. 72. 75. jârîâ, jârîa, jârîâ ROTH. NIB. BIT. 11108. GEN. D. 80, 24.

PRIESTERL. 49. DIEM. *beitr.* 2. 16, 70; *mîtgên.* WARN. (483). — jârâ *aus* jâ-â, *und* jârîâ *aus* jâ-jâ *mit eingeschobenem* r, *vgl.* nurâ *u. zu* NIB. 446, 3. GR. 3, 296. DENKM. s. 254. HPT. 12, 398. WEINH. *b. gr.* s. 169. *al. gr.* s. 167.

jâr-bâent *stm.* *vorabend des neuen jahres.* jârsâbent CHR. 2. 192, 19.

jâr-âhte *stf.* *jährlicher fruchtzins für den zeitpacht* MONE z. 19, 192 (a. 1427). *vgl.* lant-âhte u. OBERL. 722.

jâr-bête *stf.* *die dem landesherrn bewilligte jährliche steuer* HALT. 1003.

jardîân *stm.* = gardîân ALTSW. 234, 7. jardiôn *ib.* 235, 22.

jâr-dienest *stm.* *jahresdienst eines knechtes, einer magd* BERTH. 90, 12.

jardin *m.* = *fz.* jardin, garten TÜRL. Wh. 32^a. 57^b. 61^b.

jâr-dinc *stm.* *das zwei- oder dreimal abgehaltene gericht, bei welchem die grundbesitzer erscheinen mussten* GR.W. 2, 48. 5, 678. 79; *vgl.* jârgedinge, -gerichte;

jâr-dingen *svv.* *ein jârdinc halten* GR.W. 2, 32.

jârec, jâric *adj.* (I. 771^a) *md.* jêric: *ein jahr alt, ein jâriges kint* W. v. Rh. 84, 32. MYST. 1. 39, 37. FRAGM. 14^a, 19. 16^b, 102. *ein j.* swin *ib.* 29, 84. BUCH *d. r.* 882. *ein j.* lembelin W. v. Rh. 18, 16; *jährlich, jêriger zins* CDS. 1, 72; *grossjährig* MS. (WALTH. s. 140).

jârec-, jâric-lich *adv.* (I. 771^a, 22. 26^b). *s. v.* a. jârgelich SERV. SCHREIB. GERH. 1371. CHR. 1. 211. 23. jêriglichen *ib.* 212, 16. 213, 6;

jâren, jâren *svv. intr.* *zu jahren kommen, alt werden. sô si mit zuht, mit tugenden jârent* MART. 23, 10. *part.* gejâret (I. 771^a) *bejâret* TRIST., *ib.* U. 503, 2. ULR. Wh. 140^b; *tr.* *alt machen, erhalten, des wirt iuwer saelekeit vil lanc gejâret j.* TIT. 5100; *refl.* *sich jâren, mündig werden* DSP. 1, 173. SWSP. 183, 2. *sich jâren* SSP. 2. 58, 3. — *mit be-*ge-, ver-, über-;

jâres *gen. adv.* (I. 770^a) *das jahr hindurch, jährlich* KONR. RENN. MSH. 3, 45^b. CHR. 9. 775, 20. 981, 15.

jâr-ganc *stm.* *jahreslauf, ereignisse im jahre* CHR. 5. 326, 7. *vgl.* HALT. 1003; *nicht comp.* jâres ganc MART. 231, 90.

jâr-ge-dinge *stm.* *s. v. a. jârdinc* GR.W. 5, 585. 86. HALT. 1003.

jâr-ge-lich *adv.* (I. 771^a. 972^b, 10) *alle jahre, jährlich* BARL. GRIESH. SPEC. 80. *gen.* jâr-

geliches FREIBERG. — *s. gelich u. vgl.* jâreclich, jârllich.

jâr-gêlt *stm.* *jährliches einkommen. ein ichlich dinstman, der hundert mark jârgeldis hat* MICH. 3 s. 24 (a. 1338). *vgl.* jârgülte.

jâr-ge-rihte *stm.* (II. 649^a) *s. v. a. jârdinc* URB. GERM. 4, 93. GR.W. 1, 11. 194. 4, 411 *u. o. vgl.* ROTW. 2, 340.

jâr-ge-schihte-buoch *stm.* *buch über die jahresereignisse* W. v. Rh. 3, 39^b.

jâr-ge-want-wande *stf.* *der nach ablauf eines jahres wiederkehrende tag, jahrestag. wanne ir jârgewande lit* ELIS. 9948; *jahrgang, nû was ez in der jârgewant, daz man zalte etc. ib.* 3461.

jâr-ge-zil *stf.* *dasselbe* ELIS. 9928. 9921; *vgl.* jârtac, -zil, -zit.

jâr-ge-zît *s.* jârzît.

jâr-gülte *stf.* *s. v. a. jârgêlt* HALT. 1004 (a. 1405).

jâr-hemede *stm.* (I. 624^a) *camisiale* DFG. 93^a.

jâr-huon *stm.* *jährliches zinskuhn. alle jâr ein j. geben* MONE z. 7, 238 (a. 1467).

jârîâ *s.* jârâ.

jâric *adj. s.* jârec.

jâr-kirch-messe *stf.* (II. 160^b) *jârl. kirchweihfest. jârkirmesse* MYST.

jâr-kost *stf.* *der auf ein jahr kommende aufwand, lebensunterhalt, insofern er nicht zum verkauf, sondern zum häuslichen bedarf bestimmt ist* ZEITZ. s. 2, 65 *u. ann.*

jâr-kouf *stm.* *kauf (von holz) zu festem preise auf ein jahr* MONE z. 11, 272.

jâr-lanc *adv.* (I. 931^a) *von jetzt an das jahr hindurch, zu dieser zeit des jahres, in diesem jahre* EN. MS. (MSF. 37, 21. KONR. lied. 5, 1. 6, 1. 10, 1. 13, 1. 17, 1. 21, 1. 23, 1. 27, 1). EXOD. D. 147, 14. RUL. 46, 18. ROSENG. H. 387. REINH. 308, 476. HADAM. 719. *entstellt* jôrling HB. M. 649, jârlast FASN. 699, 18.

jâr-lich *adj. adv.* (I. 771^a, 25) *jährlich, annu-
alis, annuatim* DFG. 36^b. *den tac jêrllich begân* PASS. 166, 61. jêrlliche ELIS. 228, jârlliche, jârllichen MAR. 193, 5. 9. jêrllich wahren WOLK. 22. 4, 9. *alle jâr jârllich, jârllichen* CHR. 5. 134, 12. 135, 6. 346, 32. *gen.* jêrlliches *ib.* 3. 370, 9. SCHREIB. *vgl.* jârgelich.

jâr-mânôt, -mânet *stm.* (II. 57^b) *monat mit dem das jahr beginnt, januar* GL. s. WEINH. mon. 47.

jâr-market *stm.* (II. 81^a) *jahrmarkt* GEST. R. BERTH. 448, 24. GERH. 1427. EILH. 6253. 58.

60. GA. 3. 364. 257. RAUCH 1. 13. ROTH *urk.* 3. CDD. 2. 180. jārmarkt MÜHLEN. *vgs.* 121. 45. in den zwein jārmarkt MERAN. 2. *vgl.* jārmesse u. HALT. 1004 ff.
- jār-market-tac *stm.* jārmarktstag ROTH *urk.* 3.
- jār-messe *stf.* s. v. a. jārmarkt GR.W. 2. 6; *neujahrstag* OBERL. 722.
- jār-muz *stm.* jārlicher ertrag eines gutes Mz. 4. 27. 282.
- jār-phliht *stf.* jārliche abgabe HALT. 1006.
- jār-rente *stf.* jārhl. wiederkehrende einnahme KARLM. 341. 18.
- jār-rihter *stm.* (II. 637^a) ein j. ze Rōme, *consul romanus* VOC. v.
- jār-ruof *stm.* jārhl. ausrufen der neuen obrigkeit GR.W. 2. 49. *vgl.* jārwisunge.
- jār-schar *stf.* zal, reihe von jahren HALT. 1006; *zeitraum eines jahres ib.* 1007.
- jār-schillinge *stm.* jārhl. abgabe eines schillings, geste, die im jārschilling niht gebent W. WEICHE. 110.
- jār-tac *stm.* (III. 5^a) der nach umlauf eines jahres wiederkehrende tag, jahrestag, zen sibenden, zen jārtagen und ze der bevilde HEIML. 7. 76. dō der grōze jārtae ze sant Dōnise gelac GER. 2659. diner jārtae (jahre) hāt er gezalt, der dich liez geworden ULR. WH. 4^a. an meins vater jārtae UOE. 4. 424. 5. 272. 284. daz si ellen jār zwēne jārtae unsere vodern sēle und unsern sēlen ze helfe und ze trōste sulp begēn STZ. 229. 237. 291 f. STR. 160; *neujahrstag.* jārstaе OBERL. 723. CHR. 2. 193. 30. 194. 4.
- jār-ūz *stm.* s. v. a. garūz CHR. 1. 378. 7. 10; 2. 24. 15.
- jār-vaste *f.* die jārlich wiederkehrenden fasttage SPEC. 7. MB. 7. 503 (a. 1164) bei SCHM. FR. 1. 773.
- [jār-vride *stm.* (III. 405^b)] nicht *compon.* ein jār vride, auf ein jār lang friede TRIST. 396.
- jār-vrist *stf.* (III. 409^b) aufschub über jār, jahresfrist HERB. S.GALL. *stb.* 4. 250. RTA. 1. 492. 30. 493. 3. Nr. 326. EYB 2.
- jār-wise *stf.* name eines tones GERM. 5. 214 f. KOLM. s. 183;
- jār-wisunge *stf.* der tag, an welchem jārlich die städtische obrigkeit (bürgermeister u. räte) gewechselt wurde MONE z. 18. 254. *vgl.* jārriof.
- jār-zal *stf.* (III. 842^b) die zeit eines jahres, jahresfrist IW. (*vgl.* Bech zu 2942). URST

- fünf und zwēnzic jārzal MART. 249. 88. 264. 21. HALT. 1007 f.; s. v. a. jār unde tac SSP. 1. 70; 3. 31. 3; *festgesetzte zal von jahren, das alter der mündigkeit* DSP. 2. 61. 72. 73. 138. 142. SWSP. 2. 46. 163. 1. L. 2. 48. 88 f. SSP. 2. 58. 3. KIRCHB. 779. 36; *jahrzal.* an dem tac und der statt der vorgeschriben jārzal GR.W. 1. 37. die minder jārzal, die zeitrechnung innerhalb eines jahrhunderts (*vgl.* zal) CHR. 4. 252. 30
- jār-zil *stm.* (III. 884^a) jahrsfrist IW. 9942 (*vgl.* jārzal). S.GALL. *stb.* 4. 98. GR.W. 4. 393. HALT. 1008. *vgl.* jārgezil.
- jār-zius *stm.* (III. 899^a) jārlich zu entrichtender zins FREIBERG.
- jār-zit, jār-gezit *stfn.* (III. 914^b) s. v. a. jār-tac, *anniversarium.* jārzit HERB. ERACL. 5023. GER. 2575. 2620. 29. HEINR. 3361. ZING. *fincl.* 2. 45. 21. JUST. 416. Mz. 1. 256. 374. 75. 77. 94. jārzit *ib.* 4. 191. 317. LEITB. 18^b. 22^a. jārgezeit JER. FLORE 4379. 4493. HEINR. 3352. 58. N. v. B. 214. CHR. 8. 354. 12. Mz. 1. 244. 323. 4. 48; *zeit von einem od. mehreren jahren:* in einem klōster si belep, unz si dar inne vertreip dise kurze jārzit OT. 70^a.
- jār-zit-buoch *stm.* über *anniversarium* MONE z. 13. 373.
- jār-zol *stm.* jārlich zu entrichtender zoll GR.W. 5. 600.
- jaspis *m.* (I. 771^b) *jaspis*, ein edelstein NIB. PARZ. LANZ. KROL. j.TIT. 6172. HPT. 15. 141. 7. jasp *sem.* MGB. 448. 31
- jat *stm.* (I. 538^b) das jāten Ms.
- jat-houwen *stm.* j. im weinberge: *secunda rastratura* UKN. *chrl.* XVII.
- jāzen *swv.* jā sagen, in be-, verjāzen.
- jē s. jēher.
- jechant s. jāchant.
- jēchen *swv.* s. jōchen.
- jēcis (I. 771^b) eine schlange PARZ.
- jēcke *swf.* s. jacke.
- jēder s. iewēder.
- jegelich s. iegelich.
- jegen: jēge, jēgen s. gegen; jēhen.
- jegen *swv.* s. jōchen.
- jegere, jeger *stm.* (I. 767^a) *od.* jāgere, jāger: *geger* CHR. 2. 81. 36. 84. 30: *jāger* NIB. TRIST. LIEHT. FREID. KONR. GEN. II. 46. 17. FLORE 3840. GER. 837. WG. 7971. *vgl.* GERM. 13. 104.
- jeger-horn *stm.* s. v. a. jagehorn SWSP. 418. 24.

jeger-huobe *stf.* (I. 729^a) huobe eines jagers
RAUCH.

jegerie *stf.* (I. 767^b) jägererei TRIST. TROJ.
24045. 297. 353; jagerie, verfolgung ELIS.
3981;

jegerinne *stf.* jägerin MGB. 152. 27.

jeger-knēht *stm.* jagdgeselle, jäger HADAM.
315.

jeger-lēhen *stn.* lēhen eines jagers, jagd-
lehen URB. B. 2, 522. MH. 2, 792. OBERL.
720.

jeger-lich *adj.* (I. 767^b) nach jägerart,
frisch, stattlich LEBEB. 833, 23 (= so wil
ich dich für einen wætlichen knappen
haben DENKM. XLVIII. 5, 8. vgl. zu 3, 8. u.
weidelich);

jeger-liche, -en *adv.* nach jägerart. ein
man kam vil jegerleichen mit ein horn
RING 48^a, 1. sich die zeit jegerlich stellen
FASN. 390, 17; frisch, stattlich, ir lip der ist
so jegerlich geschaffen MSH. 2, 31^b.

jeger-liute *pl.* (I. 1035^b) jäger KARAJ.

jeger-meister *stm.* (II. 120^b) s. v. a. jage-
meister, jagdmeister NIB. TRIST. OTN. p.
92. WH. v. Öst. 102^b, 103^b. HADAM. 30. GA.
1. 357, 761. SWSP. 418, 2. MONE 5, 135.
MW. 198; meister im weidwerk NIB. PART.
B. 413.

jeger-rēht *stn.* s. v. a. jagerēht ALBR. 19,
452. ich gab Schnürin für sin jegerēht
(für das, was der jäger von einem er-
legten wilde bekommt) ein gulden WEINSB.
89. vgl. FRISCH 1, 482^a; recht zu jagen MH.
2, 936.

jeger-spise *stf.* speise für die jäger HELDB.
H. 1, 129, 442.

jēhe *stf.* (I. 517^b) sage, aussage, ausspruch
PARZ. TRIST.;

jēhen *stv.* I, 1 (I. 512^a—515^a) *contr.* jēn
KOLM. 14, 33. PASS. K. 77, 68. HEINR. 2683.
4049. jē Ms.; *präs.* s. ind. gihe, gihes, -est
(*contr.* gist PASS. K. 633, 42), giht, (giht
WWH.) *pl.* jehen etc. (sie gehent AD. 747 a.
1285); *conj.* jehe (jege GLAUB. 2250), *contr.*
jē Ms., *ausnahmsweise auch* ich gehe AD.
780; *prät.* jach, jächen (*md.* auch jēgen PF.
üb. 3, 115. 129); *part.* gejehe, gejen (*vgl.*
verjēhen); *imperat.* gich (MSF. 178, 9) —:
sagen, sprechen, bekennen (*beichten* WWH.),
absol. NIB. IW. TRIST. (wiltu jehen? 6935,
wiltst du eingestehen, dich für besiegt er-
klären?) BARL. lōgen oder jehen FLORE
6621, mit *directer* (WALTH. ELIS. 583),

indirecter rede (NIB. IW. TRIST.), mit *daz*
(IW. TRIST. BARL. MS. TROJ. 16196); — mit
gen. d. s., allgem., mit dat. u. gen. einem
eines d. jehen, ihm *etw.* sagen IW. BARL.,
ihm *etw.* zugestehen, beilegen, zu *eigen*
geben, anrechnen *allgem., statt des gen. ein*
nachsatz mit daz NIB. BIT. WALTH., mit
blossem dat. bei verschwiegener sache (*vgl.*
verjēhen) NIB. TRIST. MS.; — mit *acc.* BON.
var. *daz wil ich offenliche jēn* HEINR. 2683,
mit acc. u. dat. si wolden ine danc hān ge-
jehen VIRG. 356, 11. einem *daz beste j.*
ECKE Z. 8, 5 (*u. anm.*) 9, 5. 12. 14. 2. 41, 11.
waz lobes im sin herze giht KARL 8; — mit
präpositionen: an einen *od. etw. j.* sich zu
ihm bekennen, daran glauben RUL. BARL.
TRIST. U. an sin wort j. ERNST 1652; mit
gen. u. an. einem etw. sagen GR. RUD., es
ihm anrechnen BÜCHL. 1, 645: jehen nāch
intr. darnach sprechend ausssehen: der
jugent was alsō getaget, *daz sie nāch*
zweinzec jāren jach ULR. Wh. 193^a; *uf*
einen, es uf einen j. auf einen schicken, sich
in einer sache auf ihn berufen WOLFR. JÜ-
DEL, SSL; von einem, es von einem j. über
einen od. in beziehung auf einen sagen
PARZ. TRIST. BARL. PASS. K. 8, 66: jehen
vür etw., dafür halten, für etw. erklären
RUL. KL. PARZ. MS., *vür einen j. erklären*
vör, den preis zusprechen NIB. IW. MS.;
es wider einen j., wider einen sagen, *erwi-*
dern BÜCHL. 1, 302; *ze einem j. auf ihn*
vertrauen RUL., es ze einem *od. ze etw.*
jehen, *dafür erklären* NIB. HARTM. (BÜCHL.
2, 66. 106, 259. GREG. 3080). PARZ. WWH.
158, 25. BIT. 11581. — mit *mite, nāch, zuo;*
be-, er-, ge-, ver-, wider-, alts. gēhan, ahd.
jēhan. vgl. GR. 3, 964 *anm.* DIEF. 1, 17.
CURT.³ 371.

jēide, jēit, jēite s. jagede, jagen, jaget.

jēit- *vgl.* jaget-.

jēit-ge-selle *swm.* (II². 30^a) jagdgefährte
NIB. ALBR.

jēit-ge-verte *stn.* (III. 256^b) jagdzeug, was
man zur jagd braucht JER. 28^a.

jēit-hof *stm.* (I. 699^a) s. v. a. gejeithof BIT.
13277.

jēit-hunt, -hūs s. jagethunt, -hūs.

jēn s. jēner.

jēn *stv.* s. jēhen.

jēnen *adv.* (I. 771^b) von dort her. jenen her
PARZ. (s. auch unter ennehēr). ennen
GEN.;

jēnent *adv.* (I. 772^a) *drüben, jenseits*. jēnent her, *jenseits herüber* NEIDH. 39, 15; ēnent, ēnet, ēnnet, — *als prāp. mit gen.* Ms. (H. 2, 290^a). enent mers Ls. 1. 335, 16, *mit dat.* ennent dem Rine JUST. 191. ennent dem bechlin KUCHM. 43, der Aren *ib.* 22. 75. diu guot, diu ennent dem holz gelegen sind Mz. 1, 335 (a. 1360).

jēnent-halp *adv.* *jenseits* ER. 6863. HB. M. 260; — *als prāp. mit gen.* AB. 1. 252. 40 (*gedr.* jenerthalp). s. ēnenthalp.

jēner *pron. dem.* (I. 771^b) *jener, allgem.* (jene unde die KCHR. W. 14160. jene unde dis LOH. 3909. jen und dis *ib.* 852. jene, dise unde die LIEHT. 269, 8). *nbff.* ēner ANEG. Ms. HELBL. ER. 947. BÜCHL. 1, 1557. Wg. 5648. 7109. 8014. 9066. 11399. APOLL. 6238. 444. 7406. 11909. HELMBR. 935. 1034. 1246. gēner *md. denkm.* (KARLM. B. s. 289), ges = jenez LEBER. 1030, 20. gēiner ROTH., giener BEH. 15, 17. 33, 26 *etc.* giner N. v. B. 82. 87. AD. 714 (*vgl.* WEINH. *al. gr.* s. 292); — *md. verstärkt* der jener LAMPR. HERB. PASS. K. 106, 26. — *gt.* jains, *vgl.* BOPP *gr.* 2, 191. GSP. 291. SCHER. *gesch.* 232. 382. KUHN 5, 396. FICK² 158. CURT.³ 581.

jener, jenner *stm.* *januar.* jener TUCH. 20. jeuer, jenner, genner, janer DFG. 283^a. n. gl. 207^b. WEINH. *mon.* 46 f. SCHM. Fr. 1, 1207. jänner Voc. S. 1, 5^b. jenner WOLK. 121, 1. genner CHR. 8. 276, 21. 319, 19. ANZ. 12, 320. — *aus lat.* januaris.

jenez-wip *stm.* s. genezwip.

jēn-halben *adv.* u. *prāp. mit gen.* *jenseits.* ēnhalben meres ENENK. p. 290;

jēn-halp *adv.* (I. 772^a) s. v. a. jēnenthalp, *jenseits* ER. 5007. enhalp *ib.* 7085. HELBL. 8, 1043. ginhalp AD. 808; — *als prāp. mit gen.* jenhalp WWH. 353, 11. CHR. 3. 113, 5 (*var.* genhalb, genshalb); 5. 17. 7, 31. 13, 30. 23, 35. 282, 3. enhalp ENGELH. HELBL. 8. 1015. 15, 221. 485.

jēn-hēr s. ēnnehēr.

jenner *stm.* s. jener.

jēn-sit *adv.* (II². 327^b) *jenseits* ZITT. jh. ginesite N. v. B. 166. geset CHR. 2. 17, 2. 24, 19; — *als prāp. mit gen.* PARZ. JER. LOH. 6276. MGB. (enseit). jenset TUCH. 132, 27. 166, 14. jenset, jessend CHR. 3. 135, 5 *var.*, jenesite *ib.* 8. 38, 23. 52, 5. gensit *ib.* 35, 26. ginesit *ib.* 245, 12. 246, 15. 350,

24. 357, 7. 375, 45. henste der bach ARN. 55 (a. 1450, Nassau); *mit dat.* KONR.

jēom- s. gēom-.

jerachites (I. 772^a) ein edelstein PARZ.

jerarchie *swf.* s. v. a. gerarchie MYST. 1. 98, 26 ff.

jērū *stm.* s. gērū (auch NP. 256 u. in verjērū) u. *vgl.* jēsen.

jeroffel (I. 772^a) = fz. girofle, gewürznelke PARZ.

jēsen *stm.* I, 1 (I. 535^b) gise, jas, jären, ge-jēsen; geschen HPT. 5, 13: *intr.* (ahd. jē-san) gähren HELBL. PASS. Ls. dō daz bluot enbor begunde wallen unde jesen Or. 426^a. des graben viule jas *ib.* 426^b. diu sunne nāhen jas (*braute, verbreitete wärme*) KRONE 15940; — *tr.* (ahd. jeren aus jasjan) durch gähren bereiten, hervortreiben Ls. 2. 438, 192. — *mit ge-, ver-, über-, mit gērū zu skr.* yas sprudeln, kochen KUHN 17, 74. FICK² 160;

jēsen *stm.* (*ib.*) das gähren HELBL.

jēssend s. jēnsit.

jest *stf.* s. v. a. geste MALAG. 5^b. 11^b;

jesten *swv.* erzählen KARLM. 295, 1.

jēst *stm.* (I. 536^a) gischt, schaum KINDH. jest, gest spuma DFG. 548^a. — zu jēsen;

jēsten *swv.* (*ib.*) schäumen FRL. gisten HEINR. 2954

jēten *stm.* I, 1 (I. 538^b) gite, jat, jāten, ge-jēten; gēten s. ūz jēten; gedēn, getten sarire DFG. 513^a: jāten. dō wir den hirsēn in dem garten jeten MSH. 3, 219^b. daz ir sult rōsen j. Ls. 1. 379, 147. in lebens garten der tōt an jat ULR. Wh. 23^b. jeten ūz WWH. untugent begunde ūz den tugenden j. ULR. 32^a. du solt jeten unminne ūz ēren garten MSH. 3, 91^b. — *mit ūz, durch-, er-, ge- (nachtr.) aus derselben w. wie gat, gaten?*

jēten *stm.* (*ib.*) das jāten WINSB. GR.W. 5, 210;

jēter *stm.* jäter MONE z. 10, 311. ROTW. 1, 52^a; s. v. a. jetisen, sarculus, runco Voc. 1482;

jēterrinne *stf.* jäterin ROTW. 2, 341.

jēt-isen *stm.* (I. 756^b) jet-, getisen falcastrum, sarculum DFG. 223^a. 512^b. metastrum, rucina Voc. 1482.

jeuch s. jiuch.

jeuchen *swv.* s. jōuchen.

jeuchart, jeuchert s. jiuchart.

jihtic *adj.* s. gihtic.

jiuch *stn. f.* *joch* (s. jüchkuo); *joch landes*, *jauchart*, eigentl. *soviel ein joch rinder an einem tage umzuackern vermag*. daz jeuch (von äckern und weingärten) UOE. 4, 231. 476 (a. 1295. 1305). Stz. 470 f. UKN. 81 (a. 1302) u. o. UH. 397. 400. 401. MH. 2, 681. 3, 406. 420. daz juoch MONE z. 10, 307 f. (a. 1311); *fem.* von ieder jeuch zwelf phenn. DH. 69. ie von der jöch acker ain Wiener phenn. UHK. 258 (a. 1368). zwö jüch reben MONE z. 12, 244 (a. 1316; *noch heute im badischen: die jeuch*). vgl. SCHM. Fr. 1, 1200. — *ahd.* giuh (neben juh, joh) s. joch *stn.*

jiuchart, **jüchart**, -ert *stn. f.* *dasselbe*. daz giuchart DM. 109. daz jeuchart USCH. 198. 261 (a. 1340. 58), geuchart *ib.* 137 (a. 1317). UKN. 217 (a. 1325), jüchart Ls. 3, 254, 37. 400, 53. Mz. 1, 442 (a. 1397); *fem.* jeuchart UHK. 216. 223 (a. 1356. 57). MH. 3, 420. STB. 247 f. Mz. 4, 44. jüchart, jüchert URB. 254, 16. 18. 20. Mz. 1, 478. CDG. 2, 121. geuchhart USCH. 163 (a. 1330). — *zu lat.* jugerum, vgl. WEIG. 1, 545.

jiuchart-phennine *stm. abgabe, zins vom jiuchart*. jüchartph. MB. 36*, 646 f.

jô *interj. s.* joch.

jô *interj.* (I. 772^b) *beim aus- und zuruf* ELIS. 4718. 19. N. v. B. 172. — vgl. jû.

joch *conj. adv. u. interj.* (I. 772^b) 1. *conj. und* GEN. (jouch, bei D. joch; jouch jouch DENKM. XLV. 1, 2, 2, 3, 3, 3, 5, 6, 7, 5). KCHR. LAMPR. ELIS. 56. 1401. 2102; *und auch, nebst, sowie* ER.; *noch, weder noch (mit oder ohne negat.)*: daz si endrunken joch enâzin ELIS. 1774. daz ich haz joch leide enhân 5794. nît gescheiden, verwerren joch verleiden 1418 u. oft, s. p. 385* u. zur ERLGES. 1318. — 2. *adv. auch, sogar, allem.* (noch in späteren denkm. z. b. URB. 10, 15. AD. 1317. 1417. FA. 31. CP. 361. CHR. 3, 44, 22; 8, 83, 33. 247, 10. 252, 16. 334 24 etc.); *apok.* jô PASS. K. 132, 68. 349, 12. MGB. 444, 21; *einen concessivsatz od. hauptsatz (doch) einleitend* (joch sult si ummer sterben, u. sollte sic auch sterben ELIS. 5028. joch klage ich niht min ungemach MSF. 167, 26), *eine frage einleitend* ELIS. 8479. — 3. *interj. der bekräftigung: fürwahr, jedoch* LAMPR. FLORE, WALTH. OTTE, *apok.* jô WALTH. MSF. 8, 9. 32, 11. 160, 37. 180, 39. TROJ. 2350. 12152. 18398. 22732; *mit negat.*

jône, jone, jo en, jon WALTH. MSF. 8, 15. 37, 17. 51, 19. 118, 19. 118, 39. 318, 2. 319, 26. ECKE Z. 64, 13. — *ahd.* jauh, jouch, joh *aus ja auh*, vgl. KUHN 12, 282. SCHER. *gesch.* 376.

joch *stn.* (I. 773^b) *joch*. rint under joch geweten HELMBR. 825. daz swærste joch, daz ie getruoc ein ohse RENN. 3913. 22908. *bildl.* MAI, PASS. daz du schutttest abe dir des dienstes joch GEN. D. 52, 18. der è joch WARN. 1099. er gewan der èren joch APOLL. 20635. des kumbers joch âf binden RENN. 11405. der sorgen joch sinem gemûte was gebunden âf KREUZF. 3813. wer mohte tragen des zornes joch KROL. 2556; *s. v. a.* jiuch, joch landes MGB. 123, 32; *brückenjoch, balken zu einem solchen* URB. Pf. 196. CHR. 6. 166, 14. goch TUCH. 74, 18. 27; *bergjoch, bergücken zwischen zwei höhe- ren bergspitzen: ein berc ist geheizen alsus (Olympus), des joch in solher hœhe stât*, daz er unz in die lûfte gât WELTCHR. 35^b. den grât obnan hin unz an joch GR.W. 1, 4. — *gt.* juk, *mit jiuch zu skr.* yuga, *lat.* jugum, *gr.* ζυγόν *von w.* juk (*skr.* yuj), *jüngere* CURT³. 172. FICK² 301. GSP. 290;

jöch *f. s.* jiuch.

jöchant *stm. s.* jächant.

jochen *swv. in* entjochen.

jochen, jöchen *swv. s.* jöuchen.

joch-tier *stm.* jumentum EVANG. L. 10, 34.

joggen? *stn.* (I. 773^b) *mit joggen und mit weinen* BUCH d. r. 741. *nach Diemer zu Jos. dürfte ochen zu lesen sein von och (ach): seuffzen, weklagen.*

joie *stf. s.* schoie.

jokel-man *stm. s. v. a.* goukelman KELL. erz. 426, 9.

jölen *swv.* (I. 772^b) *laut singen, jölen* HIMLF. — *zur interj.* jô:

jœlich *adj. (ib.) laut singend od. schreiend* WOLK;

jôler *stm.* lamorfa: schiempart, joler, putz, scheuche Voc. 1482.

joment *swf. s.* jumente.

jômer *stm. s.* jâmer.

jône, **jone**, **jon** *s.* joch.

jonff- *s.* juncv-.

jonker *stm. s.* junchërre.

jope, **joppe**, **juppe** *swf.* (I. 774^a) *jacke*. joppe Ms. (H. 3, 263^a. 274^a. 280^b). ain swar- ze atlascine joppen MH. 1, 161. ein leincin joppen FASN. 440, 12. jop KELL. erz. 588,

25. juppe LANZ. LS. HÄTZL. NETZ 12122. MONE z. 13, 296; *als stück der rüstung*, jope WWH. HELBL. KONR. *lied.* 2, 124. CHR. 1. 36, 5. — s. gippe 1 u. vgl. SCHM. *Fr.* 1, 1208;
- jopel *stn. dem. zum vorig.* zwei kleine jopel phellin ERNST 2536. die pröder schulen haben ain jopel Cgm. 4620, 90.
- jōra s. jārā.
- jörling s. jār lanc.
- joste, jostieren s. tjoste, tjostieren.
- jöuchen, jouchen *swv.* (I. 773^a, 27) *absol. od. tr.* jagen, treiben. er kam gejouchet her REINFR. 65^a. sō jouchet sie der tievel von ainer stat ze der andern HPT. *h. lied* 70, 9. ich tuon si in min netz jöuchen (:gouchen) NETZ 3806. er jochet si (*die fuchse*) durch der heiden korn GRIESH. 1, 125. 2, 42. Boppe jöchet (*var.* jauchet) enent her NEIDH. XLI, 18, ze jochen wart den andern gäch RING 14^a, 17. jeuchen NARR. 13 u. *anm.* jouchen, jeuchen; jechen, jächen, fugare DFG. 250^a, n. gl. 184^a. *prät.* jachte, jegte S. GALL. *stb.* 11, 65. 68. — *mit ver-, zer-.* vgl. HPT. S, 7 ff. GERM. 10, 403 f. SCHM. *Fr.* 1, 1200. KWB. 151. STALD. 2, 71. WEINH. *schles. vb.* 38;
- jöuchen *stn.* das jagen und jöchen tribent si unz gen sant Gallen in die stat CONST. *chr.* (*bei* MONE) a. 1394.
- joye *stf.* s. schoie.
- jū *interj.* (I. 774^b) *zur bezeichnung der freude* WINDB. *ps.* WOLK. (*lies* 63. 3, 1; jū jutz 70. 1, 22). HADAM. 315. MF. 79. 96. 120. vgl. jō, jūch.
- jūbel-jār *stn. s. v. a.* genädenjār, jubileus annus DFG. 311^a. in dem jubelj., dō man zalte von gotes geburten 1390 järe AD. 1215. vgl. jubileus hiez daz wunnejar DENKM. XLIV. 7, 9 und KUHN 1, 17.
- jubilieren *swv.* (I. 774^b) *jubilieren* GRIESH. BPH. 758. 4952. 9808. 47. KOLM. 155, 61. MGB. 122, 24. ERLÆS. 1524. FRONL. 58. HB. M. 398. jubellieren N. v. B. 103. jubilēren ELIS. 8890. 9200. CHR. 7. 207, 12. JAN. 12. — *aus lat.* jubilarē;
- jubilieren *stn.* WACK. *pr.* 73, 95. MYST. 2. 553, 23. SYON 54. RING 43^a, 14. 50, 22. jubellieren N. v. B. 103. jubilēren ELIS. 9275.
- jubilierer *stn. juueller, clenodarius* DFG. 126^a. vgl. WEIG. 1, 551.
- jūbilus *stn. jubel* MYST. 2. 553, 35. — *mlat.* jubilus DFG. 311^a.
- jūch *stuf. s.* jüch.
- jūch *interj. s. v. a.* jū HADAM. 562. vgl. WEIG. 1, 548.
- jūche *f. jauche*, jus DFG. 312^a. Voc. *Schr.* 1353. vgl. WEIG. 1, 544.
- jūchelin *stn. dem. zu jüch.* unum jūchelin MONE z. 11, 321 (*a.* 1259).
- jūchezen *swv.* jū, jūch, *schreien, jauchzen* S. GALL. *chr.* 47. jūchitzen BEH. 317, 3. jubilare DFG. 311^a. n. gl. 223^a; vgl. jūwezen u. KWB. 151. 152;
- jūchezen *stn.* daz jauchzen, jubulum DIEF. n. gl. 223^a;
- jūchezer *stn.* jūcher, jubilans DFG. n. gl. 223^a.
- jūch-kuo *stf. kuh, die eingespannt wird* MONE z. 18, 430. s. jüch.
- jucht *stf. s.* jugent.
- jucke *swm.* pruritus DIEF. n. gl. 307^a. den jucken vertreiben Cgm. 592, 26 *bei* SCHM. *Fr.* 1, 1201;
- juckede *swm.* (I. 774^b) petigo DFG. 432^a;
- jucken *swv. (ib.) jucken*, mich jucket HELBL.; *kitzeln, streicheln*, daz Eisengrein gejucket hiet Greduln hant in ganzer lieb RING 43^a, 14; *kratzen, reiben*, dū solt ouch nit jucken dich, so dū die spis wilt niezen LS. 1. 565, 326. vgl. 3. 327, 33. ir sūlt die kel ouch jucken niht, sō ir ezt, mit blözer hant TANH. *hofz.* 109, 113. dō (*an den thürpfosten*) sul-lent sich die swin jucken GR. w. 4, 570. ge-juckt, fricatus Voc. 1452; jucken, jücken, prurire DIEF. n. gl. 307^a;
- jucken *stn. das jucken.* dū solt niht gelouben an die brāwen und wangen jucken WACK. *pr.* 42, 7; *das reiben, kratzen*, ritewanzen, jucken, zende stürn JÜNGL. 270; prurigo DFG. 469^b;
- juckic *adj.* juckiger oder grindiger, scabidus Voc. 1452;
- juckunge *stf.* cutella, prurigo pruritus DFG. 165^a. 469^b. n. gl. 307^a.
- jude, jüde *swm.* (I. 775^a) *jude* LAMPR. WOLFR. WALT. *FRED.* KONR. vgl. MSH. 3, 351^a ff. er si jude oder Sarazin ULR. *Wh.* 157^a. der juden ist gar ze vilhie in disem lande HELBL. 2, 1084. böse juden des tievels rüden RENN. 23344. wer juden holt und heimlich ist, der minnet dich niht her Jesū Crist *ib.* 13524. der juden sac *ib.* 16259 ff. vrezzet disen alden juden PASS. 173, 67. ich trane ab eines juden bart LS. 2. 387, 84. du bist getriu als eines juden amme *ib.* 704, 329. swenne zucker wirt eins juden kwāt MSH. 2, 384^a. dur juden und durh vürsten golt *ib.* 203^a. den kumber-

hatten daz gezimt, daz er zen juden druf ilt nint *ib.* 1, 8°. der nâch juden listen mit wücher gûtes vil gewan MARLG. 240. 8. si muosten dan ze den juden varn (*um auf pfand zu leihen*) LIHT. 96, 3. von edeln gesteine was daz (schapel) geworht: ein jude der het wol unervorht tûsent marc dar umb gegeben TÜRL. *Wh.* 146°. juden gesuoch in kristen bant HELBL. 2, 433. er tet ouch got niht mër, denne als die juden tuont: sin danc im ûf den phenninc stuont *Is.* 3, 253, 16. vil manee jude sich toufen lie LOH. 3332. daz ist reht als eins toten jûden touf *Is.* 1, 453, 76. wan si (*die wucherer*) heizent getoufte juden SWSP. 141, 41. *vgl. über die juden im mittelalter* CHR. 1, 72 ff. 5, 72 ff. 9, 975 ff.:

jüdelin, jüdel *stm.* (I. 775°) *kleiner jude, judenkind* BERTH. 298, 12. MARLG. 241, 42. 242, 69.

juden-bart *stm. als jing. name* RENN. 9034. juden-bischof *stm.* archisynagogus DFG 46°. Voc. Schr. 153.

juden-blâs *stm.* *das judenblasen in Strassburg* CHR. 9, 852, 17 u. ann. OBERL. 745.

juden-buoch *stm.* daz (buoch) ist genant unser frouwen judenbuoch MARIENGR. 526. der diu judenbüecher kan, bibel, salter ûf endes zil TEICHN. 133.

juden-huot *stm.* *spitzer hut mit breiter krenpe, den die juden tragen muosten* WAHTELM. 192. NETZ 9080. SWSP. 214, 64. AUGSB. r. W. 56. GR.W. 1, 504. MONE z. 9, 277 (a. 1378). OBERL. 745.

juden-hûs *stm.* *judenhaus.* die judenhiuser zuo Spire MONE z. 9, 276 (a. 1344).

judenisch *adj.* *jüdisch.* judensch CHR. 8, 363, 20. 364, 16. 35.

jûden-kint *stm.* *judenkind* BERTH. 126, 24. 290, 9.

juden-kleit *stm.* *judenkleid* N v. B. 126.

juden-kunst *stf.* swer die prophecie kan und ist ein behenter man in judenkünsten von natir, der nint wol einen juden vûr kurz-wilich durch kluoheit; aber ez ist ein arbeit unvernich und verlorn TEICHN. 133.

juden-lant *stm.* *judaismus* DFG. 311°.

juden-lim *m.* *asphaltum* Voc. 1482.

juden-meister *stm.* *jüdischer schulmeister* Mz. 4, 202.

juden-mesner *stm.* *jüd. messner* Mh. 2, 930.

juden-phant *stm.* si (*riche kleider*) wâren guot judenphant TÜRL. *Wh.* 101°.

juden-rêht *stm.* *judengericht* Mh. 2, 749. CHR. 5, 376, 33. 377, 5.

juden-riche *stm.* *judaismus* Voc. S. 1, 7°.

juden-rihter *stm.* der j. sol das judenrecht handeln und verwesen Mh. 2, 749. Peter der judenr. als zeuge UKN. 255 (a. 1334).

jüdensch *adj.* s. jüdenisch.

juden-schade *swm.* *judenzins, -schuld.* *das stift zu Bamberg wird vom kaiser Ludwig von judenschaden getreiet, erlediget und erlæset* W. 17 (a. 1332).

juden-schaft *stf.* *judenschaft* BPH. 1958. judeschaf LIT. 220, 10. jûde-, judenschaft LEYS. 49, 38. 50, 3. judschaft CHR. 3, 374, 16.

juden-schuole *stf.* *jüdenschule* Mh. 2, 930. CHR. 5, 377, 5.

juden-spiez *stm.* (II². 496°) *spieß wandern der juden, ausdr. zur bezeichn. eines wucherers.* NARR.

juden-stein *stm.* *asphaltum* Voc. 1482; *jüd. grabstein* TUCH. 295, 7.

juden-stiure *stf.* *judensteuer.* judenstäber WEINSB. 6.

juden-vist *stm.* *vist eines juden* HÄTZL. 1, 89, 41.

juden-wîn *stm.* swer judenwein fueret, der hat niht gerantes rechten URB. B. 2, 481.

juden-zopf *stm.* *als jing. name* *Is.* 3, 401, 94.

juden-zunge *swf.* (III. 951°) *jüd. sprache, jüd. volk* MARIENGR. 724.

jüdesch, jüdeschaft, jüdescheit s. jüdisch. judenschaft, jüdischeit.

jüdesch-lich *adj.* (I. 775°) *jüdisch* SILV.

jûd-heit *stf.* *judenschaft* CHR. 5, 44, 19.

jüdinne, jûdin *stf.* *jûdin* ERACL. 5063. WOLFD. II. 585. AMMENH. S. 335. RESP. 1, 740;

jüdisch *adj.* (I. 775°) *jüdisch* PILAT. GEN. 31, 35. L.ALEX. 7153. jüdesch PASS. 126, 49. CHR. 8, 363, 22. 364, 29;

jüdische *swf.* *zu ergänzen zunge: jüd. sprache.* dar nâch dô rief er mit einer grôzen stimme in judischen: heli, heli! Cod. pal. 341, 26°. *vgl.* DFG. 311°;

jüdischeit, jüdescheit *stf.* (I. 775°) *aus jüdischheit: judaismus, jüd. religion* HIMLF. MONE schausp.; *judenschaft, jüd. volk* KONR. LOH. 3327. MSH. 3, 76°. GRIESH. 2, 8. MGR. 469, 7. 494, 17. MONE z. 9, 277 (a. 1359). CHR. 3, 365, 16. 397, 27; 4, 93, 13. 167, 16; 5, 318 ff. 8, 344, 18. TUCH. 41, 8. 268, 22;

jüdiste *swm.* *wucherer, eigennütziger mensch* RENN. 8451. 8598 ff.

jud-schaft *stf.* s. judenschaft.

jüfer *stm.* NETZ 13381 *s. v. a.*
 jûf-kint *stn.* juf-, jauf-, gaufkint *histrion* DFG. 279^a. juffkind NARR. 66, 85 *u. anm.* jaufkint CHR. 3. 142, 20. FASN. 553, 13. 1483. — *vgl.* CHR. 3, 432^a. SCHM. Fr. 1, 1203.
 jûf-teidine *stn.* *spottworte* NARR. 67, 8.
 jugende *stf. s.* jugent;
 jugende *part. adj.* für jugende? ach jugendiu tugent, ach jugender muot LOBGES. 87, 9. *vgl.* GERM. 3, 74;
 jugende *swv. intr.* *jugendlich, kräftig sein* PASS. K. 454, 10; *tr.* *in* erjugenden;
 jugent *stf.* (I. 777^a) *ndrh.* jucht KARLM. 17, 42; *jugend* NIB. HARTM. PARZ. WALTH. von kindes jugent, von kindheit an TROJ. 21002. LS. 1. 383, 301; *als anrede an einen jungen menschen* ENGELH., *junge leute, knaben:* diu verteilte jugende begie ein grôze untugende DIETR. 4325. — *zu* junc, *ahd.* jugund *neben* jungund *s.* jugent.
 jugent-heit *stf.* (I. 777^a) *jugend* GSM. schöne wiohs das kint in siner j. MALAG. 17^b.
 jugent-lich *adj.* *jugendlich* ELIS. 2765.
 jugent-var *adj.* *jugendfarb, jugendlich.* si sint jugentvar oder grâ BRAG. 2, 328 (WACK.).
 jumente *swf.* (I. 775^b) *stute* WWH. die jumenten riten WH. v. Ost. 95^a. manec joment truoc pfelle, ez môht einer briute niht versmâhen LOH. 5476. — *aus lat.* jumentum, *vgl.* DFG. 312^a.
 junc-, -ges *adj.* (I. 775^b) *comp.* junger, jûnger; *sup.* jungist, jungest, jungst: *jung, allgem.* (min) jungez leben OSW. 256. ir milte ist junc MSH. 3, 17^b. an richeite junc PASS. 315, 3. daz unser vater ouch genese und er ein wênic junger wese an herzen und an krefte TROJ. 10964. er dûht in ze junc dar z uo *ib.* 3561. bi dir wirt der alte junger MARIENGR. 493). unser vrouwen tac der jungen (AD. 881), der jungern (*ib.* 608. 747. MONE z. 5, 76. CHR. 8. 466, 1; 9. 686, 14), der jungisten (ULA. 123): *Mariâ geburt; vergnügt s. unter alt sp.* 43 (z. 23 *lies* vergnügt *st. verjüngt*). — *superl.* jûngster NIB. Ms.; *letzter, allgem.* (daz was sîn jungeste vart ER. 2056. 7168. diu jungeste lere GREG. 76. der jungeste vride SILV. 1078. unz an den jungesten helbeline BERTH. 519, 13. der jungeste dag CHR. 8. 234, 11. 317, 5. des jungesten, *am ende des lebens* LOH. 7598, *vgl.* jungeste). — *gt.* juggs, *compar.* juhiza *zu skr.* yuvan, *zend.* yavan, *lat.* juven-. *s.* CURT³. 538. FICK² 159. Gsp. 290.

junc-brunne *swm.* (I. 269^b) *jungbrunnen* WOLFD. 557, 2. j. TIT. 4473. APOLL. 13082. *vgl.* MYTH. 554.
 junc-, jung-heit *stf.* (I. 776^b) *adolescencia, juvena, modernitas* DFG. 13^b. 313^a. 364^a; *adulescentulus ib.* 13^a.
 junc-hërre, -hërre *swm.* (I. 667^a) *ndrh.* jonker FROMM. 2, 440^b: *junger herr, junger (noch nicht ritter gewordener) adelicher, junker, edelknabe* WALTH. MS. KONR. (PART. B. 456. 2642 *u. o.* ENGELH. 409. 14. AL. 742). GR. RUD. 21, 1. 23, 6. GEN. D. 43, 3. KCHR. D. 59, 17. GREG. 150. WILDON. 24, 3. CHR. 5. 124, 1. 197, 9; *novize in einem kloster, die priester und juncherrn in dem convent* ULA. 338 (*a.* 1403). *die juncherren und pruder in Klosterneuburg* UKN. 293 (*a.* 1340), *vgl.* junger;
 junc-hërrelin *stn.* (*ib.*) *junges herrchen* PARZ. WILDON. 23, 158. LOH. 3194. MEL. 1127.
 junc-lich *adj.* (I. 776^b) *jung, jugendlich* TIT. BERTH. DIEM. 161, 25. WIGAM. 1620. MSH. 2, 209^b. APOLL. 13374. HPT. 7. 373, 27. 34.
 junc-man *stm.* *junger mann, herr* RENN. 11574. KARL 5373. KARLM. 92, 44. 93, 17. 103, 32. 155, 43 *u. o.*
 junctûre *stf.* *junctiona.* ûz golde ein bendel wol gedrât was der junctûre decke TROJ. 3821.
 junc-vrouwe, -vrowe, -vrou *swf.* (III. 424^b) *jumphrouwe* DFG. 622^a. MONE z. 14, 325 (*a.* 1366). HB. M. 728. *ndrh.* junffer JAN. 1 ff. jonffer FROMM. 2, 440^b: *junge herrin, allgem.* (juncfrouwe Elizabeth ELIS. 814. 1003. unser êliche vrowe, juncfrou Agnes BAUR *hess. urk.* 2, 662. *a.* 1306); *unverheiratete vornehme dienerin, edelfrâulein* NIB. Iw. PARZ.; *lediges frauenzimmer von unbefleckter keuschheit, jungfrau* MGB. 25, 5. 161, 24 ff. 222. 1, *auch von männern:* sit ich mich niht enrière unde als ein juncfrouwe lige PART. B. 1487. her selber ein reine juncvrowe was MYST. 1. 9, 31. *vgl.* 24, 37. 38, 10. 173, 3; *überhaupt zur bezeichnung des feinen, unbefleckten:* juncvrowe ist alsô vil gesprochen als ein mensche, der lidic ist aller fremder bilde MYST. 2. 42, 5. *vgl.* 43, 3 ff.;
 junc-vrouwe-lich *adj.* *jungfrâulich, virginalis* DFG. 622^a. ELIS. 829. 1100. HRUM. 385. juncfrâulich WOLK. 107. 2, 10. *ndrh.* junfferlich JAN. 7. jonfferlich FROMM. 2, 440^b;
 junc-vrouwe-lîcheit *stf.* *virginitas* DFG. 622^a. *ndrh.* junfferlichkeit JAN. 10;

junc-vröuwelin, -vröulîn *stn.* (III. 425^b) *dem.*
zu juncvrouwe PARZ. TRIST. LAUR. 972. VIRG.
1054, 5. GERH. 5066. MAI 5, 25. KREUZF.
320. W. v. Rh. 13, 59. CHR. 5. 200, 32. 201,
1. DIEF. n. gl. 383^b.

junc-vrouwen-antlütze *stn.* jungfrauenant-
litz MGB. 270, 26.

junc-vrouwen-ringelîn *stn.* das ain preuti-
gam sein vermehelte praut auch mit ainem
junkfrowenringlein verören und begaben
darf Np. 73 (15. jh.).

junc-vrouwen-slöz *stn.* hymen DIEF. n. gl.
204^a.

junc-vrou-schaft *stf.* hymen DFG. 277^a. *ndrh.*
junfferschaft, virginitas JAN. 24. jonffer-
schaft FROMM. 2, 440^b.

junc-vrou-stube *swf.* stube für die edelfräu-
lein TUCH. 300, 32.

junft- *s.* juncv-.

jung-alte *swm.* (I. 26^a) *der jung und zugleich
alt ist, Christus* FRL.

junge *swm.* (I. 776^a) *jüngling, junger mann*
HARTM. WOLFR. Ms. den man den jungen
von dem Berge nande LOH. 5493. der junge,
Jesus WOLK. 100, 1, 6. die jungen, die jünger
Christi *ib.* 107, 2, 20;

junge *swm.* (*ib.*) *das junge eines thieres* PARZ.
PHYSIOL.:

jungede *stn.* (I. 776^b) *dasselbe* DIEM. SPEC. 41.
53. jungide, jungide MAR. GEN. D. 64, 12.
jungit, jungid ROTH *pr.* 53, 54. als manig
jungit er schenket URB. B. 2, 470. zehende
von jungiten MONE z. 19, 444 (a. 1386). —
ahd. jungidi, *vgl.* SCHEM. Fr. 1, 1208;

jungelinc, -ges *stn.* (*ib.*) *jüngling, knabe*
GR. RUD. 27, 10. 24. GEN. D. 55, 2. 87, 10.
EXOD. 122, 27. 126, 21. 160, 29. RUL. 279,
17. 281, 7. FLORE 4010. DAN. 3407. EILH.
286. 408. 86. 2587. KONR. (TROJ. 502. 688.
1816 u. o.). W. v. Rh. 107, 40. 118, 3. 7. GA.
3. 69. 625. 71, 1060. 72, 1094. 366, 366. 367,
391. WOLK. 112, 3, 1; *kinder beider ge-
schlechter* FLORE. dise jungelinge, braut u.
bräutigam PASS. 247, 71;

jungen *swv.* (I. 777^a) *ahd.* jungên *intr.*: *junc
werden* TRIST. WALTH. Ms. (MSF. 52, 35.
WARTB. 50, 7). mîn lip von êrste nû junget
ULR. Wh. 211^b. Wolfhart des tages vaste
junget RAB. 601. wer möhte dâ bi jungen
NETZ 8949. dâ von sie immer jünge KRONE
23687. — *mit wider*;

jungen *swv.* (I. 776^b) *ahd.* jungjan *tr. u. refl.*:
junc machen, verjüngen KARAJ. GUDR. Ms.

(wie er gejunget werde H. 2, 396^b. höher
muot kan jungen NIDH. XXVII, 20). der
slange was vil harte dicke gejunget und ge-
müzet TROJ. 10683. daz unser vater alt werd
ouch von iu gejunget hie *ib.* 10955. wirt
inwer vater an siner kraft gejunget *ib.*
11063. sich mac nu jungen wol sin leben
PARZ. 175, 11. sich niuwen unde jungen Ls.
2. 436, 105. sich jüngen WOLK. 56. 1, 1.
MGB. 119, 22; sich j., gebären ZIMR. chr. 2.
224, 13; 3. 70, 30. 549, 36. — *mit* üz, er-,
ver-;

junget *stf.* (I. 777^a, 39) *s. v. a.* jugent PHYSIOL.
junget WINDB. ps. — *ahd.* jungund;

junger *m.* (I. 776^a) *eigentl. compar. von junc
u. in den ältern denkm.* (DIEM. LEYS. KCHR.
3052, bei D. 93, 22 st.) *noch sw. sonst st.*:
jünger, schüler, lehrling ERINN. GUDR. (368,
3. 370, 3). BARL. LIT. 75. SILV. 282. 3150.
HELBL. 1. 29. BPH. 6671. 78. 7538. MSH. 3.
43^b. PASS. K. 35, 45. WOLK. 106. 5, 6. CHR.
3. 29, 9. 295, 32 u. ö.; *novize in einem
kloster* UHK. 2, 215 (a. 1356), *vgl.* junc-
hërre; *jüngling* CHR. 3. 111, 25 (adolescens
217, 24).

jungerinne *stf.* *jüngerin, schülerin* BPH. 9141.
MYST. 1. 338, 12;

jungern *swv.* *jünger machen, verjüngen, er-
neuen.* der slange jungert sinen balc Msh.
2, 230^b. sich j. *ib.*;

junteste, jungest, jungist *adv.* (I. 775^b,
47) *u. ze jungeste etc.*: *jüngst, zuletzt all-
gem.* (wie ich nû jungist schiet von dir GERH.
4595. er wil mit zornlichen siten ze jungest
anz gerihte komen SILV. 4515. zû jungest
PASS. K. 5, 64. 22, 47. zû junges 312, 55);

junteste *stf.* (I. 776^a) *die letzte zeit, der tod*
(GRIESH.;

jungest-lich *adj.* (*ib.*) *letzter.* der jungest-
liche tac Ms. VIRG. 395, 13. 740, 12. TROJ.
17678. 19388. 23308. 738. 25362. KOLM. 95,
35. REINFR. 173^b. an der jungestlichen frist
SILV. 810. biz an den jungestlichen sent
GSM. PART. B. 6441;

junget *stf.* *s.* jungent.

jung-heit *stf.* *s.* junchheit.

jung-heller *stn.* (I. 613^b) *s. v. a.* junger hel-
ler, halber pfennig WEIST., s. OBERL. 747.

jungist *sup.* *n. adv.* *s.* junc, jungeste;

jungide, jungit *stn.* *s.* jungede.

jnoch *s.* jüch.

juppe *swf.* *s.* jope.

juppen-ritter *stn.* *vgl.* ZIMR. chr. 3. 200, 20.

juriste *swm.* jurista DFG. 312°. Voc. S. 1, 15°. maister Chunrat der jurist USCH. 362 (a. 1394). *den judisten gegenüber gestellt* RENN. 5598 ff. der juristen buoch ZIMM. chr. 2. 408, 5 ff.

jûs *stm.* zwischenmalzeit. also gieng es in dem saus, in dem smatzgen und dem jaus, bis die schüsslen wurden wan RING 36, 23;

jûsen *swv.* ein zwischenmal einnehmen RING 7, 20. vgl. SCHM. Fr. 1, 1210. KWB. 151.

jusselin, **jussel**, **jüssel** *stm.* m. suppe, brühe. iz du daz jusseln uf minne steine HB. M. 815. ain jussel an kalbleisch machen S. GALL. ord. 185. ain müesli oder ain jüssel für das kalt essen *ib.* 190. für den jüssel *ib.* 191. jusselin, jassal, jussel, jüssel, gussel (*oben*

sp. 1128) vel brüe: jus, jussellum DFG. 312°. n. gl. 224^b. vgl. auch SCHM. Fr. 1, 1210. STALD. 1, 418.

just *stf.* nâch der just was ir minnenclieher lip ALTSW. 25, 24. — *aus lat.* justus.

just- s. tjust-

jutz *interj.* s. jû.

juven *adj.* (I. 777^b) *jung* PARZ. — *aus rom.* juven, jeun *lat.* juvenis;

juvente (*ib.*) *jugend* TRIST.

jâwen *swv.* (I. 774^b) jâ rufen, jâbeln, jauchzen WINDB. ps.;

jûwezen *swv.* *intens.* zum vorig. (vgl. jâchezen): zu folgern *aus*

jûwezuage *stf.* (I. 774^b) jubilatio WINDB. ps

K.

k der harte kehl laut (I. 777^a), dafür oft c, ch (*in UKN. z. b. kommt bis zum j.* 1335 nur ch vor n. erst von da an wechselt es mit k ab). s. DWB. 5, 1 ff.

kabe *stm.* s. kaf.

kabel *stfn.* ankertau, *kabel.* der triuwen anker unde kabel MSH. 3, 67°. — *nd.* kabel, *engl.* cable, *fz.* câble *aus mlat.* capulum, caplum DWB. 5, 7.

kabërzîn *stm.* s. kawërzîn.

kabez *stm.* (I. 775^a) *weißer kopfkohl.* kabaz, kappiz WEIST. kabus AD. 525 (a. 1302). kappuz RENN. alt dr. 149^a f. kappûs (: hûs) FRAGM. 88, 59. gabûz GERM. H. 8, 300. gabaus GEIS. 430. kappas ZIMM. chr. 2. 85, 11. kaps MONE z. 16, 261. kabus, kappuz, kaps lapas DFG. 315^a. n. gl. 225^a; *kopf*, vgl. *den jung. namen* Kabeshankt und Hochstaph HÄTZL. 2. 67, 120^b (*bei Haltungs einzuschalten*, s. FROMM. 5, 474). — *ahd.* chapus zu *lat.* caput DWB. 5, 9.

kabez-blât *stm.* *weisskohlblatt* RENN. 10455.

kabez-kopf *stm.* *kohlkopf.* kabaskopf ZIMM. chr. 2. 349, 23.

kabez-krût *stm.* (I. 591^a) s. v. a. kabez APOLL. 10865. CHR. 8. 135. s. kabas-, kappaskraut ZIMM. chr. 2. 85, 6. 349, 22.

kabez-sâme *swm.* *kohlssame.* kappassome ZIMM. chr. 2. 85, 4.

kabez-stoc *stm.* (II². 654^b) *kohlstrunk.* kapez-stoc MYST.

kabez-stûde *swf.* (II². 707^b) *kohlstaude.* galigzstûde NEIDH.

kabez-zêhende *swm.* *abgabe des zehnten kohlhauptes* GR. W. 5, 386.

kabûse *swf.* (I. 775^b) *hüttchen, verslag auf kleineren schiffen* Voc. vrad. — *ein nd. wort*, s. DWB. 5, 10.

kabûtze *stm.* (I. 775^b) *kaputze* TRIST. U. — *aus mlat.* caputium.

kac *m.* liburnus DFG. 327^a. s. DWB. 5, 26.

kach *stm.* (I. 775^b) *lautes lachen* FRAGM. dô schrei der tüfil mit eime grôzen kache LUDW. 13, 2. cachinnus, choch DFG. 57^a, kach n. gl. 64^a. vgl. DWB. 5, 14. FICK² 55.

kach? *eine speise.* in die saneto (*am weihnachtstage*) dantur strawin et chach cum uno ferculo piscium et vinum UH. 226 (a. 1400).

kache *stm.* s. kôche.

kachele, **kachel** *stswf.* (I. 775^b) *irdenes gefäss, geschirr.* er machet daz licht in eine kacheln VET. b. 48, 16. kacheln, häfen, wasserkrüeg NARR. 57, 35; *nachtkopf* FASN. 1059, 17. ZIMM. chr. 1. 510, 27 ff. DIEF. n. gl. 63^b; *ofenkachel* TUCH. 103, 31. 104, 1 ff.; *kachelofen?* pyropus DFG. 437^a. n. gl. 292^a; *hahenderkel*, cacabus DFG. 57^b, pantrum Voc. 1482. — vgl. WEIG. 1, 552. DWB. 5, 12;

kacheler *stm.* *töpfer* MONE z. 16, 331. kacheler, kecheler FRANKF. baumstb. 1475 f. 45^b. 62^b.

kachel-macher *stm.* cacabarius DFG. 56^a.

kachel-oven *stm.* *ofen aus kacheln zusammengesetzt*, *kachelofen* S. GALL. stb. 4, 103. FELDKE. r. CHR. 1. 412, 15. FASN. 415, 26.

kachen *swv.* laut lachen j. TIT. 5391. SCHM. Fr. 1, 1219;

kachen *stn.* (I. 778^b) *MYST.* — zu kach 1.

kachen-slac *stn.*, -slahen *stn.* cachinnus DFG. 87^a. *vgl. das flgd. u. kachlachen.*

kachez *stn. s. v. a.* kach 1. einensnellen kahtz slahen MGB. 106, 16;

kachezen *swv.* (I. 778^b) *intens. zu kachen* SCHM. Fr. 1, 1219. kahzen RENN; *stn.* chachten *MYST.* 1. 336, 12 *var.*

kach-lachen *stn.* cachinnus DIFF. n. gl. 64^a.

kadel *stn.* (I. 778^b) *russ., schmutz. bildl.* swer ûf im hab ein kadel MUSKATBL. 65, 25. sô belibt er âne kadel 69, 40. daz klaffen bringt den fursten grôze swêr und ist ein harter kadel 79, 70. ich bit dich wol gezierter adel, nu huot dich fur des wuchers kadel, das diner sêl bringt keinen zadel, wan du von hin solt scheiden 93, 65 (*an allen stellen cadel gedr., doch dass es nicht* = zadel *ergibt sich aus der letzten stelle*). *vgl.* WEINH. schles. wb. 39^a. DWB. 5, 17.

kadel *stn.* ein gewisses mass. ain silbrer pecher, darein ain kadl weins gett SCHM. Fr. 1, 1224. *vgl. kad im* DWB. 2, 602. 5, 16.

kaderie? *stf.* es sol auch ain ieder purger, der sein haus zu ainer kaderei hinlet, sich derselben kaderei abtun CP. 177. ain pöslicht ausz der kaderei (*var. kodrei*) BEH. 7, 17. 222, 6. *vgl. kodrei od. hause der armen.* codria Voc. 1482 u. DWB. 5, 1568. 73;

kaderier *stn.* stertzer, herter und kadreier (*var. kodreier*) BEH. 312, 7.

kaf *stn.* (I. 778^b) *getreidehülse, spreu, palea, quisquilia* DFG. 406^a. 480^a (*auch kabe*). ein kaf in sins broiders oughen FROMM. 2, 440^b; *hülse der mandeln* BUCH v. g. sp. (pl. kafen *von einem swf.?*); *bildl. etw. wertloses, nichts* HERB. FRL. LEYS. PASS. K. 578, 80. KARLM. (kaf u. gaf) 67, 3. 111, 17. 186, 58. 203, 5. 241, 12 der kaf HAGENS köln. reimchr. 2558 (*Darmst. hs. 13^a*). wir engeben ûch nit ein kabe MALAG. 52^a. 251^a. — *ags. ceaf. engl. chaff, ndl. kaf. vgl.* DWB. 5, 20;

käfach *stn. s.* kefach.

kafer *s.* kēvere.

kafetze *swf. s.* kafse.

kaff- *s.* kapi-.

kaffät *stf.* dô prâht man si (*die erlegte boe*) ze Rôm an die gemain kaffät (*ad spectaculum, var. koufstât*), dô si all lât an sâhen MGB. 265, 29; kaffäte, *kirchenkaffate, wofür md. belege in* DWB. 5, 21. — *aus lat. cavum ædium, cavædium ib.*

kafse, kafs; kefse, kefs *swstf.* (I. 793^b) *reih-*

quienbehälter. kafse MSH. 2, 249^a. kafs *ib.* 359^b. kafetze GERM. 3. 431, 16. kafze CHR. 9. 729, 3. kefse ROTH. 4094. 4138. PARZ. MS. ULR. Wh. 147^b. 162^d. KRONE 29385. 426. AMIS 999. kefs FRL. kefs od. unsers herrn fronleichnamspuchs, ciborium Voc. 1482.

kofse KREUZF. 8172. — *aus lat. capsâ;*

kafselin *stn. dem. zum vorig. ermachte ez* (*daz gebeine*) in ein schônez chofselin KREUZF. 8123.

kaf-spil *stn. s.* kapfespil.

kafte *prät. s.* kapfen, kepfen.

kahtz, kahzen *s.* kachez, kachezen.

kajute *swf. kajüte.* in einr kajuten M. REHEIM in v. d. Hagens samml. 70. — *ein nd. wort, s.* WEIG. 1, 554. DWB. 5, 47.

kak *stn.* (I. 778^b) *pranger, md. u. nd., s.* DWB. 5, 47. HALT. 1056. DFG. 353^a.

kal *stf. s.* kalle.

[kal *swf.?* I. 780^a, 39] = die kelen rôt also ein blût EN. 59, 36. *s.* kël.

kal, -wes *adj.* (I. 780^a) *kalkköpfig*, kal Bon. AMIS. eppe der was beidiu zornic unde kal NEIDH. 39, 16. ganc ûf kalwer, stic ûf her! RENN. 14802. Karl der kalwe CHR. 8. 413, 4. zwêne kalwe man REINH. 296, 144. sin bete daz kalwe HELBL. 1, 677. kalwez houbet HELMBR. 1897. *vgl.* MGB. 7, 32. 223, 28. *ndl.* kal, -es: kalez houbet, kale stirn, stat MOR. 1. 1655. 2, 1053 ff. *vgl.* JER. 128^d. KARLM. 242, 24. 245, 64; — *mit gen. priv.* häres die kalwen j. Tir. 4079. mines herzen wal stêt aller wibe kal MSH. 1, 79^a. gütis und dankis werdit her kal RSP. 1848. — *zu skr.* khalati, khallita (RB. 2, 605. 608), *lat. calvus* KUHN 12, 108. CURT³. 54. DWB. 5, 27.

kâl *stf. s.* quäle.

kaladrius *stn. s.* karadrius.

kalamâr *stn.* (I. 708^a) *schreibzeug.* kalamâr, daz man ein schripgeziuc vür wâr nennet AMMENH. s. 205. kallemar, calmar, calmer, calamal DFG. 88^a. n. gl. 65^a. — *aus mlat. cala-*mare, calamale *vom lat. calamus s.* DWB. 5, 70. calamarbe, ein krawt mit farne, wernuot und calamarbe j. Tir. 284.

kalamit *stf.* (I. 780^a) *magnet.* daz isen hât ouch den sit, daz ez ziuhet hin zer calamit Wg. 2622; hûet dich vor kalamiten WOLK. 28. 1, 14 (*vor magnetbergen? od. vor windstillen? vgl.* DWB. 5, 70). — *it. calamita, fz. calamite vom lat. calamus, weil die magnetnadel in einen halm gesteckt u. so auf wasser gelegt ward* DIEZ 80. DFG. 87^b.

kalander *s.* koliander.

calant *stm. s. v. a. galie.* barken, seife und calande ROTH *denkm.* 82, 81. in einem calant *ib.* 93. — *aus mlat. galandina* DFG. 256^a.

kalb *stm. s. kalp*;

kalbe *swf. (I. 782^a) weibl. kalb, das über ein jahr alt ist u. noch nicht gekalbt hat, bucula* DFG. 83^a. ich slüege in ûf als ein veiste kalben MSH. 3, 190^b. *vgl.* MGB. 292, 32. 34. CHR. 2. 311, 16. ZEITZ. s. 1, 29 u. *anm. (mit einem belege aus Rud. weltchr.)*. SCHM. Fr. 1, 1238. — *gt. kalbó, s. kalp*;

kalbele *swf. (ib.) dasselbe* GRIESH. DFG. 624^b;

kalben *swv. (ib.) ein kalb werfen* MONE *schausp.*

kalben-vuoz *stm. jarus, herba* Voc. 1482. kalbesvuoz SUM. 57, 38.

kalbs-kreese *stm. kalksgekröse* NF. 229.

kalbs-lebere *swf. kalbsleber* BUCH v. g. sp. 27.

kalc, -kes *stm. (I. 780^a) chalh* GEN. D. 33, 2. KCHR. D. 196, 12. kalk (: enpfalch) LS. 3. 318, 71. kalg *ib.* 2. 473, 6. *pl. kelke* TUCH. 19, 13. 22: *kalk.* den k. üz brennen DIEM. 15, 16. als ob ein kalc dâ wære enbrant, also was ob im rouches vil TROJ. 35932. sô wart vermüret daz tor mit kalke und mit steinen EN. 227, 15. mit dem kalke man in (sal) bant HERB. 1825. vil kalkes unde steine samten si zû hüfen PASS. 359, 46. 53. lebentiger kalk, *ungelöschter* MGB. 443, 21; *tünche, bildl.* ê dem lobe der kalc wær abe getragen WALTH. 28, 30. — *aus lat. calx.*

kalc-brenner *stm. kalkbrenner. kalkprenner* TUCH. 92, 20. *md. kalgborner* ANZ. 3, 273, kalkburner DFG. 111^b, kalkberner n. gl. 53^b. FROMM. 2, 441^a.

calcedôn, calcidôn *stm. (I. 780^b) ein edelstein, achates chalcidoniûs* LANZ. PARZ. FRAGM. 18, 246. calsedôn CRANE 1112, 4244. kalzidôn ENGELH. 3026. kalzidôm CHR. 5. 283 *anm.* 2; calcidônje f. EN. 253, 39. *unged. katzedênige swm.* ALTSW. 46, 7 *var.* katzdônge, s. katzedôny DFG. 59^a.

kalc-ge-stüppe, -stôbe *stm. calcula* DFG. 89^a. *vgl. kalcstoup.*

kalc-gruobe f. cementarium DFG. 111^a.

kälchen *swv. s. kelken.*

kalc-hüfe *swm. si (die schlemmen) ruhen (dampfen) als ein kalchhauf* HÄTZL. 2. 67, 210.

kalc-hûs *stm. calxiatorium* DFG. 92^a.

kalc-hütte f. hütte zur aufbewahrung des kalkes TUCH. 93, 17.

kalc-kretze *swmf. kretze, tragkorb für kalk* MÜNCH. r. 474.

kalc-mecher *stm. cementarius* DFG. 111^b.

kalc-menger *stm. (II. 137^a) kalklöcher, cementarius* DFG. 111^b. s. DWB. 5, 67.

kalc-mëzzer *stm. kalkmesser* TUCH. 92, 30.

calcofôn *stm. (I. 780^b) ein edelstein* PARZ.

kalc-oven *stm. (II. 455^b) ofen zum kalkbrennen, kalkbrennerei* GERM. 3. 237^a, 43. 438, 39. MONE 5, 380. CHR. 4. 89, 24. TUCH. 89, 4 ff. *ndrh. kalkoiven* FROMM. 2, 441^a;

kalc-ovener *stm. (II. 456^a) kalkbrenner. kalkofer* LEBEB. 987, 17.

kalc-rœze *stf. ein stoss von kalksteinen u. holz schichtweise aufeinandergesetzt zum behuf des kalkbrennens. ein kalkrœze calcina, castina* DREF. n. gl. 66^a. kalkrose Voc. 1482. *vgl.* DWB. 5, 67.

kalc-sieder *stm. kalgsieder, cementarius* DFG. 111^b.

kalc-stein *stm. kalkstein, calcina* DREF. n. gl. 66^a. TUCH. 91, 4. 18.

kalc-stoup *stm. s. v. a. kalcestüppe* DFG. 59^a.

kalc-vezzelin *stm. (III. 283^a) gefäss für kalk von einem bestimmten masse, chalchvazzel* MÜNCH. r.

kalc-wazzer *stm. mit wasser verdünnter kalk* MONE z. 16, 5.

kalc-wërc *stm. alles was zum maurerhandwerk gehört* ANZ. 3, 273.

kalc-züber *stm. zuber für den mörtel* TUCH. 106, 27.

kalde *stfn. kalden stf. swv. s. kelte, kalte, kelten, kalten.*

kaldëisch *adj. (I. 780^b) chaldäisch* WARTB. 119, 10. — *stm. chald. sprache, caldeis* WWH 192, 8. 23.

kaldiment *stm. ? giuz ez ûf die kaldiment (= kaldünen, zerschnittene eingeweide des schwines)* BUCH. v. g. sp. 21;

kaldüne *swf. eingeweide von thieren. caldûne, coldûn, purlupa, stripa* DFG. 474^a. 556^a. wele metzgermeister ald knab kaltân in dem bach wäschet S.GALL. stb. 4, 23. *md. kolüne* MONE *schausp.* 2, 89. 90. s. DWB. 5, 61.

kale *swf. kâlê stf. s. kalwe, quâlê.*

kalemîn *stm. s. v. a. galnei. kopfer gemischt mit kalemîne* MSH. 3, 53^a.

kalendenære *stm.* (I. 780^b) *kalender* MART. (?) MEIN. 15. 16. *md.* calendenâr SCHÖNHUTH *ordensbuch* s. 81;
kalender stm. *calendarium* DFG. 90^a. *kolender* KOLM. 96, 30. TUCH. 18 *f.* *collender* FASN. 1103. ain ganzen calender sagen, *sehr viel sagen, gestehen* ZIMB. chr. 4. 411, 26;
kalent f. *calendæ.* die achtent kalent des abprilen (25. mârç) CHR. 4. 206 *anm.* 2.
kalen-wurz stf. k. od. huflatic, ungula tabel-lina Voc. 1482.
käler stm. s. keller.
kalet? swf. eine mannes kalete, mit silber beslagen ANZ. 18, 47 (*a.* 1453 *Breslau*).
kalf stn. s. kalp.
kalg- s. *calc-.*
kal-heit stf. (I. 780^a) *calvicies* DFG. 91^a.
kalif m. *chalif, nachfolger u. stellvertreter* Muhameds. kalif in Baldac WH. v. Öst. 3^a. 7^a. der heiden bâbst kalif ALTsw. 167, 2. — *aus arab.* *chalifa, nachfolger als titel des unmittelbaren nachfolgers Muhameds, Abubekr* WEIG. 1, 555.
kalige stf. (I. 780^b) s. v. a. kolze, *mlat.* *caliga* j.Tit. 5630.
kalk- s. *calc.*
kal-hart stm. *schwätzer, herumträger.* si begund ein wile stân under kalhartan Ls. 2. 638, 35. DWB. 5, 70.
kalker stn. *kalkbrenner* NP. 307 (14. jh.).
kall m. *bacillus* DIEF. n. gl. 46^a;
kalldre stm. (I. 780^a) *schwätzer* BARL. er kaller, er beller JÜNGL. 921;
kalle stf. (I. 781^a) *schwätzerin, sängerin, von der nachtigall* Msh. 1, 342^a;
kalle stf. (*ib.*) *gerede, geschwätz* WACK. pr. 54, 62. kalle, kal Ls. (1. 309, 32; 2. 301, 295. 304, 387. 306, 460. 629, 92);
kallec adj. *schwätzend, schwatzhaft.* mîn kallege zunge Ls. 3. 335, 106;
kallen swv. (I. 780^a) *absol. u. tr. viel u. laut sprechen, rufen, schwatzen* TRIST. NEIDH. (25, 13). DIACL. MOR. 2, 1371. der kund wol hovellich kallen GA. 3. 241, 1693. sô ich hôrte k. (*rufen, sagen*) KARLM. 58, 51. 120, 11. 134, 24. 164, 4. er kallet daz, des in doch nieman frâget HADAM. 563. wol von ûzen kallents dar Ls. 1. 475, 8. kallen von *ib.* 2. 597, 65. der mit im selber kallet TROJ. 27400. in die ôren k. NETZ 5607, *vgl.* 1609. 8678. mit *gen.* nû kals (= kalle es: hals), daz ich gewesen bin din wip GA. 2. 234, 562; *singen* TRIST. FRL. MSH. 2, 223^a.

vgl. KOLM. 168, 34; *krächzen (von elstern, krähen etc.)* RENN. 19432. — mit be-, ver-, wider-. s. KUHN 11, 165 u. kërren;
kallen stn. (*ib.*) *lautes sprechen, schwatzen, plaudern* GEN. D. 73, 16. RENN. (1620/2). FRL. MSH. 3, 351^a. MART. 181, 79. KRONE 18228. HEINR. 3434. KOLM. 86, 54. GA. 2. 233, 541. NETZ 11385. ALSF. pass. 94^b.
calleyem s. kolei.
kallunge stf. *multiloquium* kallunge, kalunge DFG. 370^a; *beredung, unterhandlung.* gûte rede und kallonge haben mit ARN. 58 (*a.* 1469, *Nassau*).
kalmar, kalmer s. *kalamâr.*
kalmus m. *calamus aromaticus* DFG. 88^a. 638^a. *vgl.* der wolsmeckend halm MEB. 365, 2 ff.
**kaln stv.* I, 4 (I. 779^a) *nur im altn.* kala, *frigere, erhaltenes stammwort zu kalt, kuele etc.* s. kalt u. kellen *stv.*
kalopeiz stm. (I. 781^b) s. v. a. galopeiz WWH. (32, 11. 317, 13);
kalopieren swv. s. galopieren.
kalp, -bes stn. (I. 781^b) *pl.* kalp u. kelber (*keilber* GERM. 3. 413, 18); *ndrh.* kalp, *pl.* kalver KARLM. 92, 30. 248, 5. FROMM. 2, 441^a: *kalb* DIEM. (*kalb*). GEN. PARZ. FREID. Ms. KONR. kalbes hiute, *kalbsfelle* RENN. 4309. 65. kalb und kuo RING 9^a, 32. ûz kelbern werdent starke rinder 20^a, 42. kalb von dem rôtwild NP. 313 (14. jh.) ich hân ouch manig kalb ûf walden funden HADAM. 212. *die unholden reiten auf kâlbern* ALTsw. 244, 16. daz ein wip ein kalp rite GERM. H. 8, 307. *vgl.* ZIMB. chr. 2. 80, 33 u. MYTH. 1000. 1007. 24; *bildl. für einen dummen menschen:* wie bistu ein kalp! MSH. 3, 297^a, *mit gen.* er ist der sinne ein kalp JÜNGL. 165; *trinkenvesslein, die man kelber nennet* NP. 245. 256 (15. jh.). — *gt.* kalbô (= *mhd.* kalbe) zu *skr.* garbha *leibesfrucht, junges gr. βρέφος* CURT.³ 436. FICK² 61. Gsp. 3. Z. 1, 148.
kalp-vël stn. *kalbsfell* BERTH. 575, 19. ENENK. p. 281. GR.W. 6, 164.
kalp-vleisch stn. (III. 340^a) *kalbsfleisch* BRÜNN. r. GR.W. 4, 25.
calsedôn s. *calcedôn.*
kalt stm. s. *gehalt.*
kalt adj. (I. 779^a *flect.* kalter, kalder; *comp.* kelter, kelder; *kalt, eigentl. u. bildl., allgem., s. noch der chalde snê* GEN. D. 9, 2. diu kalte naht j.Tit. 197. kalter brunne GLAUB. 2742. kalter win VIRG. 545, 12.

spise warm unde kalt HPT. 5. 436. kalter
sweiz HÄTZL. 190^a. die kalt mütter, colica
Voc. 1452. der kalt siechtag, febris (vgl.
kalte *stn.*) *ib.* der, die kalte seich. stran-
guria DFG. 555^a (vgl. kaltseiche). dô si sô
kaltiu gesaz ANEG. 14, 56. ir sit weder kalt
noch warm MSH. 3, 109^b. einem ze kalt
tuon, ihm zu grosse kälte verursachen
BÜCHL. 1, 825. zwivel tuot min herze kalt
ib. 1829. manec heidensch herze, diu noch
warm sint, diu werden drumb kalt WWH.
150, 17. nâch dem diu erde und ouch der
snê des nahtes kelter wirt dan ê, alsô wirt
sin herze des nahtes kalt RENN. 7662. daz
gelbeine sach man starren als einer kalten
liche SERV. 3183. den grûz kalt machen
PASS. 145, 34. an im ist die liebe kalt
ib. K. 390, 37. ez wart nie kein man sô
kalter von vil jâren RENN. 7571. und was
der sin in ime kalt zû dirre nâwen lere
MARLG. 106, 29. von elementen, gestirnen:
diu erde ist trucken unde kalt Wg. 2287.
dehein sterre ist kalt niht *ib.* 2381 ff. vgl.
MEIN. 1. MGB. s. 644. DWB. 5, 78 ff.; mit
priv. gen. BERTH., mit *prüp.* daz herze an
gnâden, an witzzen kalt MARLG. 121, 54.
153, 23. — *gt.* kalds zu skr. jala (aus gala),
lat. gelidus, gelu FICK² 62. Gsp. 2. DWB.
5, 74;

kalt *stn.* kälte, frost. nu wirt aber kalt, nu
der winter lanc NEIF. 32, 18. ob kalt in in
vert RENN. 15165. lasz in kalt machen.
schneien, regnen NARR. s. 155^a, s. DWB. 5,
85 und kalte *stn.*

kaltân s. kalldüne.

kalte *stf.* s. kelte;

kalte, kalde *stn.* fieber, gekürzt aus daz
kalte fieber DFG. 228^a. CHR. S. 117, 20. KROL.
771. LUDW. 40, 13. DÜR. chr. 222. 517. s.
GERM. 5, 241;

kalten, kalden *swv.* (I. 779^a) *prät.* kalte:
kalt werden, erkalten TRIST. REINH. si
warmint unde kaldent WWH. 309, 24. soz
beginnet alten, sô geræt ez kalten FREID.
133, 24. daz herze kaltet unde switzet KRONE
2408. RENN. 15224. heize wazzer âne viur
beginnent k. *ib.* 17119. daz min minne
kalde ALBR. 33, 34. sô die pluomen kaltent
MGB. 292, 7; anheben zu kalten (kalt sein?),
frigescere Voc. 1482. — mit er-, ver-;

kalten *stf.* s. kelten.

kalten *stv.* s. gehalten u. CHR. 4. 326, 9.
s. 282^a;

kalter, kälter *f.* s. kelter.

kalter *stm.* aus gehalten: schrank, behälter
GR.W. 4, 578. die kalter pulpate und pücher
in der liberey J. 1433. *pl.* auch kelter FASN.
352, 36. vgl. DWB. 5, 89. SCHM. Fr. 1, 1102.
KWB. 132.

kalt-heit *stf.* (I. 779^a) kälte MYST. frigiditas
DFG. 247^a.

kalt-phister *stm.* brotverkäufer S.GALL. *stb.*
4, 67. 75. 213. 64.

kalt-seiche *stf.* dysuria DFG. 188^a.

kalt-smitt, -des *stn.* (II². 427^a) schmied der
ohne feuer arbeitet: kessel-, kupfer-, mes-
singschmied MONE 8, 457 f. (a. 1411. 25),
z. 12, 52 (a. 1250). 13, 160 (a. 1488);
umherziehendes gesindel GEN. vgl. HPT. 9,
545 f., WOLFS zeitschft. für d. myth.
1, 433.

kaltur *f.* s. kelter.

kalunge *stf.* s. kallunge.

kalwe *swf.* (I. 780^a) kale stelle, kaltheit SUM.
REINH. Golgatha, das ist ein stat der ka-
len MONE 4, 485. — zu kal, *ahd.* calawâ,
vgl. kelwe;

kalwen *swv.* kal werden. die frawen kalwent
niht, dâ von daz si kelterr nâtûr sint wan
die man MGB. 7, 32; von vrost muoz die
heide kalwen ALTsw. 70, 14.

kalze, kalzen s. kolze, kelzen.

kalzidôm, -dôn s. calcedôn.

kam *stm.* s. kamp.

kâm *adv.* s. kûme.

kâm *swm.* (I. 782^a) gebiss, in kâmbritel. —
ahd. chamo aus gr. lat. chamus, vgl. komat.

kâm *stm.* (I. 785^b) schimmel auf gegohrenen
flüssigkeiten, acor: cham, kom, kon, kâne,
kan DFG. 10^a, n. gl. 7^a, kân RENN. FDGR. 1,
378^a: höhlenrauch: kon od. miltaw, cauma.
vgl. DWB. 5, 31.

kâmân *stn.* s. gâmân.

kambe *swf.* s. kamp.

kâm-britel *stm.* (I. 259^a) chamus DFG. 93^a.
n. gl. 70^a. s. kâm 1 n. DWB. 5, 107, 6.

kame s. kamp.

kamel, kamelin s. kembel, kembelin.

kamêne *swf.* (I. 782^a) muse, Camena TRIST.;
kamênisch *adj.* (*ib.*) den musen eigentümlich
TRIST.

kâmer *f.* s. kamere.

kamer-ambet *stn.* (I. 25^b) amt des kammer-
dieners LIEHT. (kameramt 235, 29); amt
an einer fürstl. finanzkammer WEINSB.
94.

kamerære, -er, *stm.* (I. 783*) *kämmerer: schatzmeister (über geld, kleinode, waffen)* NIB. PARZ. WALTH. (gotes k. der pabst) EN. GEN. D. 94, 1. LOH. 797. MSH. 3, 468*; *vorsteher u. verwalter der kammerkünfte (einer stadt, eines klostere)* MÜHLH. rgs. 45. MÜNCH. r. 7. 100, 12. UKN. 126 u. *eintl. XL; diener u. aufseher im frauen- u. schlafgemach* ROTH. NIB. GUDR. PARZ. LIEHT. (178, 10). MAI 94, 9. GFR. 2714, *bildl. der tugent k. ib.* 2138. der sèle k. KARAJ. 11, 20. daz er miner kiusche wäre hüeter und kamerære BPH. 7473. ê daz ich lenger wäre iures heiles k. GERM. H. 9. 115, 581; *einer der obersten hofbeamten*, oberster kamerer, primicerius Voc. 1482. obrister kamerer in Osterreich USCH. 256 (a. 1357), des bischofs von Strazburg AD. 970 (a. 1336), *überh. die ersten diener eines fürsten* NIB. 253, 1. 606, 4. TRIST. 7763. sô gënt die kamerære umb in mit grözer zulte und mit sin und werent vaste daz gedranc WG. 3243; *sie taten das mit weissen stäben* J. TIT. 1805 (s. kamerstap), *vgl.* FASN. 445, 7;

kamererïune, -in *stf.* (I. 783*) *kammerfrau, hofmeisterin* TRIST. MAR. 176, 15. (var. kamerime, kamerrätinne) APOLL. 4710. RENN. 4621. MART. 25, 47. kammerere ELIS. 2711. kemmerere *ib.* 520. *vgl.* kamerie.

kamer-bëlle, -bille *swf.* (I. 125*) *spöttl. benennung einer kammerfrau* LS. GA. 1, 219, 308.

kamer-birse *swf.* (I. 167*) *dasselbe* GA. 1. 223, 450. ALTSW. 153, 11. *vgl.* kamerdolle, -rüze.

kamer-bühse *swf.* *kleineres geschütz mit zwei od. drei pulverkammern, das zugleich auf mehrere schüsse geladen werden konnte* CHR. 2. 295, 5. 6. ZIMR. chr. 1. 476, 12. s. DWB. 5, 116.

kamer-dolle *f.* (I. 350*) *s. v. a. kamerbëlle* SSL.

kamere, kamer *stswf.* (I. 782*) *kammer: schlafgemach* PARZ. TRIST. eine kamer wit, diu mit richen tepchen schöne was beleit LOH. 858. ich kan iuch wol gebringen in mine kamern TROJ. 8501. ze kamern gân ERNST 2841. brütgams kamer, thalamus DFG. 571*; *vorratskammer* BÜCHL. 1, 1298 s. kouf-, spis-, wurzekamer; *schatzkammer* GLAUB. (2396) NIB. WIG. dô si den schaz ouch bræhten widere zir herren chamere GEN. D. 95, 27; *öffentl. kasse, kämmerei, fiscus* HALT. 1057. SWSP. 214, 15. MW. 302 (a. 1339). CR. 174. 370. kamer, kammer CHR.

2. 266, 13. 15. 305, 25; 3. 67, 6. S6, 10. 135, 14; *kammergut* RUL. WEIST. HALT. 1059; *fürstl. wohnung* *ib.* 1058. HPT. 5, 435; *gerichtsstube, gericht* HALT. 1058 (*vgl.* kemenâte); *hölenartige abteilung im herzen etc.* (*vgl.* kemerlin), des herzen künste kamer LOH. 7645, *hölung im hintersten teile der geschütze, in die das pulver geladen wird*, s. DWB. 5, 114 u. kamerbühse; *ein kleidungsstück, kamisol?* ein arrazin kamer, ein sidin kamer MONE 6, 248. — *aus lat. camera.* DWB. 5, 109;

kamerêrse *swf. kammerfrau* KARLM. 211, 50. kamerersche DFG. 420^b). kamerische PASS. K. 340, 58. — *eine nl. form*, s. DWB. 5, 121.

kamer-ge-rihte *stm.* *oberstes gericht, urspr. in des fürsten kamer* GR.W. 3, 642, 4, 505. das k. besitzten, abhalten DH. 363.

kamer-ge-want *stm.* (III. 684*) *tuch, kleidung unter den vorräten der kamer, auch auf der reise mitgeführt auf den saumrosen* PARZ. WIG. TÜRL. Wh. 126*. EILH. 5445.

kamer-guldin *stm.* *eine art ducaten* CHR. 5. 364, 17. 27. 367, 26. *vgl.* FRISCH 1, 498^a.

kamer-guot *stm. kammergut* seiner kais. gnaden nutz, rent und kamergut MH. 2, 687. sein k. g. hat hoch und merklich ausgeben und darlegen gefan, und hat das tun musen von seinem kamergut CP. 328. *vgl.* DWB. 5, 120.

kamer-hërre *swm. s. v. a. kamerære*. kamerher, oberster kamerer, primicerius Voc. 1482; *inhaber einer koufkammer* CDS. 2, 185 (a. 1404).

kamer-hof *stm.* *hof der kammergut ist* GR.W. 4, 128.

kamer-holz *stm.* (I. 706*) *wald, einer fürstl. od. andern kammer gehörig* GR.W. 1, 285. 2, 41 (kommerholz). 42. 4, 418. MONE z. 1. 416 (a. 1284); *holz aus einem solchen walde*, ein fuder k. GR.W. 2, 38. *vgl.* kamervorst.

kamer-hort *stm.* (I. 717*) *schatzkammerhort, bildl.* MS. (H. 2, 183*) MAI. *vgl.* kamerschaz.

kamerie *stf. ndl. kammerfrau* HEINR. 1285. kamerie 3164. LUDW. 28, 28 u. *ann.* *vgl.* DWB. 5, 121;

kameriune *st.* s. kamererinne.

kamer-knëht *stm.* *ein niederer hofbedienter, cubicularius* DFG. 160^b). dô wurden vil unmüezic ûf des küniges hove die kauerknehte GUDR. 180, 4; *jude, als leibeigener der kais.* kamer HALT. 1061 ff. Mz. 2, 565. 3, 39 (a. 1323. 36). RTA. 1. 474, 25. 475, 1. 495, 33 etc.

MONE z. 9, 259. 280. CHR. 1. 116, 8. 118, 44 etc. 3. 332, 25; 4. 168, 2. 169, 3.

kamer-lêhen *stm.* kamerlêhen ist daz, sô ein herre sprichet ze sinem man: ich lihe dir ûz miner kamer ein marke oder mër Swsp. L. 2, 99. die 3 schilling gënt in den hof ze Mulchingen ze kamerlêhen URB. 219, 29. fünf schilling ze kamerlêne *ib.* 208, 26. Uolreich hât einen acker, der ist ein chamerlêhen *ib.* Son. 87, 17.

kamerlin, kamerlinc s. kernerlin, kernerlinc. kamer-louge *swf.* kammerlouge, *urin* NARR. 62, 10. FASN. 92, 7. 8. 115, 31. 757, 27.

kamer-macher, -mecher *stm.* scenofactor DFG. 518°.

kamer-maget *stf.* cubicularia DIF. n. gl. 122°.

kamer-meister *stm.* (II. 120°) schatzmeister LUDW. LOH. 799, vorsteher und verwalter der kammereinkünfte MONE z. 8, 284. MW. 198. USCH. 363. UHK. 233. CDS. 2, 51. RCSP. 1, 106. CHR. 3. 396, 18. 399, 22; 5. 386, 30; cubicularius DIF. n. gl. 122°.

kamer-pfenninc *stm.* es ist auch besaget, dass der k. sie der zentgrafen Gr w. 3, 362. kamer-rätinne *stf.* s. kamererinne.

kamer-rûze *stf.* (II. 825°) s. v. a. kamerbülle, -birse GA. 1. 217, 243 (= kamerrach: gemach Ls. 1. 153, 219).

kamer-schaz *stm.* s. v. a. kamerhort MAR. 191, 38. ROTH. 2886; an die kamer zu entrichtende abgabe: der kamerschatz ist halber tail verfallen auf sant Michels tag und halber tail auf den obristen; und welcher säumik wâr mit der zalung, so zwispilt es sich allweg des andern tags darnach Gr.w. 6, 197.

kamer-schriber *stm.* der unter dem kamermeister stehende beamte, rentamtman RCP. 1, 720 ff. CHR. 3. 370, 23. 399, 20; secretär, Johann, mins herren kamerschr. RCP. 1, 104. 106 ff. was dir gepurt zu tun als einem kamerschreiber zu tun, daz du das alles getreulich handelst, unsers gnedigen herren geheim verweigest DH. 265.

kamer-slange *swf.* lauges kleineres geschütz für kartüttschen SCHLAGERS Wiener skizzen, neue folge 3, 54.

kamer-stap *stm.* stab des kameræres, vil kamerstebe in durch gedrenge rûmet LOH. 3020.

kamer-tuom *stm.* amt eines kameræres BASL. r. 17.

kamer-vorst *stm.* s. v. a. kamerholz. silva que dicitur camervorst Gr.w. 4, 589. in vier kammerforsten *ib.* 6, 15. 515. MONE z. 3, 179. 80.

kamer-wagen *stm.* (III. 641°) der wagen, der auf der reise die fürstl. kamer (gewand, kleinodien, silberzeug etc.) führte ALPH. TRIST. II. HUGDIETR. LOH. 1785. DÜR. chr. 739. USCH. 303, 14. 304, 16. so hat ire gnâden gehabt ein camerwagen und sust zwêne spisewagen UGB. 317. gauba, kamerwagen, est quidam currus nobilium Voc. 1482; bedeckte vorratswagen überhaupt, ein kammerwagen mit leiterlein TUCH. 102, 24; wagen mit einer besondern pulverkammer SCHLAGERS Wiener skizzen, neue folge 3, 55. vgl. DWB. 5, 131. VILM. 191.

kamer-want *stf.* wand einer kammer TUCH. 246, 20.

kamer-wip *sin.* (III. 719°) weib, das in der kamer dient, kammerfrau, zofe, pedissequa DFG. 420°. DIEM. SERV. 2831. APOLL. 18021. j. Tit. 5941. HELBL. 3, 71. WERNH. v. N. 25, 11. GA. 2. 117, 309. 118, 330. 119, 384. KELL. erz. 421, 30; kindbettwärterin RING 20, 36; concubine, buhlerin REINH. 1722. NETZ 12225.

kamer-zelle *stf.* schlafgemach. und fûert in in ir k. DIACL. 2476.

kamer-zelte *swf.* pedissequa DIF. n. gl. 284°.

kamer-zitze *swf.* (III. 917°) wol s. v. a. kamerbülle, -birse WOLK.

kamette s. comète.

kauf *stm.* s. kamp.

kamfte *prät.* s. kempten.

kâmic *adj.* (I. 785°) mit kâm überzogen Fdgr. 1, 378°. kânig LEESEB. 947, 23. der chânege wîn HPT. h. lied 19, 4. vgl. DWB. 5, 32.

camille f. (I. 783°) s. gamille.

kâmin, kêmîn *stm.* schornstein, caminus Voc. 1482. kemin, kemîn CHR. 9. 862, 23. 863, 12. 864, 21. chemi fumarium DFG. 251°. kemmich Voc. 1482. komin Gr.w. 4, 302; feuerstätte, feuerherd, daz viur was erbrant in eime schuenen kâmin PART. B. 1101. daz kein kamin nie wart uf erde enzündet also hart HPT. 6. 375, 235. dort ist der kemin oder der hert des fiures *ib.* 8, 444. des fiur dâ ist zuo Syôn unde sin kemin ze Jerusaleim *ib.* — aus lat. caminus s. DWB. 2, 603. 5, 100. vgl. kemet.

kamme *swf.* s. kamp.

kammel, kâmmel s. kembel.

kämnen *swv.* s. kember.

kammer, kammerêre s. kamere, kamererinne.

kammeter s. kommentur.

kamomille-öl *stm.* (II. 436^b) kamillenöl DIEM. arzb.

kamp *stm.* s. kampf.

kamp *stm.* veldrichter innerhalb des champs UR. 399. 404. (a. 1373. 1411), vgl. DWB. 5, 134. oder ist der fluss Kamp damit gemeint? vgl. daz wazzer, daz dâ haizzet der mêrer champ Stz. 36. Hadersdorf bei dem champ (Hadersdorf am Kamp) DM. 109. Hadersdorf auf dem kamp bei Krembs gelegen CP. 132.

kamp, -bes, kam, -umes *stm.*; kambe, kamme *swfm.* (I. 783^b) haarkamm. sô nimet er einen champ. er rihtet daz sin hâr HPT. 1. 276, 221. KARLM. 211, 58. pecten: kamp, kampf, kamf, kamme DFG. 418^a. n. gl. 283^b. pl. kemb FASN. 477, 25; wollkamm, und sol der meister ime (dem wollknappen) kein kammnen dar legen MONE z. 9, 150 (a. 1486); weberkamm TURN. ein kleit weben mit kammnen MSH. 2, 310^a. weler weber wûrket in kamben, die ze sual sint, der sol von iedem kamben ein jâr für die stat S. GALL. stb. 4, 151; kamm am mülrade, kambe MS. (II. 1. 6^a. 6^b), kame TUCH. 77, 7. vgl. MSF. 239 amm.; kamm auf dem kopfe od. halse eines thieres: einen kamp (var. kampf) hât er als ein han WIG. 131, 31. MSH. 2, 243^b. des vuhses list in vazzet bi dem kamme MÜGL. 14, 10. der vogel hât niht kamps auf dem haupt MGB. 198, 5. bildl. den kamp gegen einen striuzen MART. 2, 77. in lewen wis vor zorne den kamp strûben KARL 4963. MART. 177, 58. sin (des drachen) kamp rôt als ein vûr ALBR. 8, 15. MGB. 268, 20; lupi pecten, kemphe (ein kraut) MONE 8, 95^b; pûbes: auf dem kamp dâ daz pûschel stêt MGB. 343, 24; kamm, gestiele der trawbe, die trappen od. kemme von den wintrûben DFG. 452^b, kam od. weinberstengel, racemus n. gl. 312^a. den win mit kemmen machen WP. 84 (vgl. triubel-, winkamp, kampwin); in der bergmannssprache: festes gestein, das aus weicherem hervorschießt u. den bau eines gangs behindert. ungenge ist iuwer kamp REINH. (LS. 2. 605, 24. nach MSF. 239 amm. vom kammrade an der mûle); ein marterwerkzeug, kamme MYST.; ein saugwerkzeug, netz und kamben setzen NETZ 12616 amm.; holz, das man dem schweine

um den hals thut, damit es nicht durch die zûme kriecht, kampe GR. W. 3, 683 (vgl. DWB. 5, 107. zu GL. Virg. 3, 262; tirol. kamp, blinde, woran die kuhlschelle hängt SCHÖPF 300); eiserner ring, compes: die kampen soll 3 schuh lang sein; in den champen, in compedibus SCHM. Fr. 1, 1251. — vgl. KUHN 1, 440. DWB. 5, 101 f.

kampære *adj.* s. kampfbære.

kampe s. kamp.

kampel-market *stm.* ze Berne ûf kampel-marhte j. TIT. 4518.

kampen *swv.* die geschampeten, compediti SCHM. Fr. 1, 1251. ain schwein, so durchgeet, sol gekempt werden GR. W. 3, 683. — s. kamp u. DWB. 5, 107.

kampf, kampf *stm.* (I. 784^a) daz chanf DIEM. 262, 17; md. kamp: einzelkampf, zweikampf (certamen, duellum: kampf, kempf, nd. kamp, kempt DFG. 115^a. 192^b. n. gl. 142^a). RUL. LAMPR. IW. PARZ. TRIST. KONR. (in einen rinc ze kampfe treten TROJ. 5227. ir sint zer minne baz gestalt denn ir getân ze kampfe sit 22325). in der muoter wambe wâren si mit camphe GEN. D. 46, 7. kampfes arbeit ROTH dîcht. 43, 33. ze kampfes ziten j. TIT. 4904. ez ist bezzer k. danne halsabe ULR. WH. 111^a. des belibet er âne k. HELBL. 2, 541. einen kampfes an sprechen LOH. 7163. einen kampfes biten ORL. 11267. des kampfes spil an nemen ib. 11280. sich veile geben mit sinem kampfe in einen strit ib. 11304. ze kampfe stân ROTH dîcht. 54, 21. einem kampfes genuoc geben HPT. 8, 494. den k. einem bieten KARL 11541. einen mit k. bestân ib. 11797. LOH. 1579. RENN. 11591. einen man bestên ze kampe KARLM. 251, 37. 47. in kamphe stân BARL. 110, 35. in den kamp komen MARLD. han. 22, 40. ze kampe gân PASS. 80, 4. ich wil beherten min reht mit kampfe LANZ. 5002. des kampfes gegen alle meister phlegen WARTB. 1, 9; gerichtl. zweikampf DSP. 1, 88. SWSP. 295. FREIBERG. 217; kampfspiel, turnier, palstra DFG. 406^b; mûnekampf, bettspiel FASN. 748, 20; kampff zwischen zwei heeren STOLLE 27; bildl. leiden, Philippus leit durch got disen camp PASS. 252, 12. — aus mlat. campus, zweikampf? vgl. KUHN 1, 385. DWB. 5, 138 f.

kampf-bære *adj.* (I. 784^b) zum zweikampf tauglich LANZ. PARZ. (kampfes bære 209, 10 var. campbære) ULR. WH. 161^a; kampære

wunde (*im gerichtl. zweikampf*) wunde, die eines nagels tief u. eines gliedes lang ist FREIBERG. 216. 24. 25. HALT. 1066.

kampfer *stm.* (I. 785^a) s. gaffer u. MGB. 395, 26.

kampf-ge-nôz, -nôze *stwm.* (II. 399^v) *freundl. teilnehmer am kampf, mitkämpfer* Iw. ER. 9120. j. Tit. 4902. ULR. Wh. 114^a; *feindl. teilnehmer am kampf, gegner* PARZ. KRONE 2905. 20505. 28052. KARL 11907. 97. DAN. 3835. BARL. 110. 36. SWANR. 931. OT. 49^b. 98^b.

kampf-ge-schirre *stm.* (II. 164^b) *kampfzeug, waffen* FREIBERG. vgl. kampfgezouwe.

kampf-ge-selle *stwm.* (II. 30^a) s. v. a. kampf-genôz *in erster* (VIRG. 168. 2. MART. 233. 50), *in zweiter bedeutung* HARTM. TRIST. KRONE (2924. 99. 11864. 12542. 16647). ERACL. 4809. SWANR. 1011. OT. 195^b.

kampf-ge-verte *stwm.* s. v. a. kampfgenôz *in zweiter bedeut.* TROJ. 3531. SCHRETEL 255.

kampf-ge-zouwe *stm.* (III. 943^a) s. v. a. kampf-geschirre FREIBERG.

kampf-hof *stm.* campiof, palestra DFG. 406^b.

kampf-huot *stm.* hut *zum gerichtl. zweikampf* GR.W. 3. 601.

kampf-hûs *stm.* (I. 738^b) pugilatorium DFG.

kampf-kolbe *stwm.* welch der tiuvel heizet dich kempfen unde welch der tiuvel hât dir den kampfkolben erloubet BERTH. 325, 22. kempfkolb, cestus Voc. 1482.

kampf-, kampf-lich *adj.* (I. 784^b) *zum kampf gehörig, geeignet, bereit* PARZ. (lâ mich für die arbeit ein kampflichez gisel wesen 323, 19). TRIST. LIEHT. DIACL. kampf-lich wort, *die förmliche ausforderung zum zweikampfe* SSP. 1. 68, 3, *ebenso ein kampflich fürbot* CHR. 2. 10 *ann.* 1. kempffliche sache, *streitsache, die durch zweikampf entschieden wird* EYB 8;

kampf-, kampf-liche, -en *adv.* (I. 785^a) kampfliche vehten ORL. 1649. daz er sô kampflichen ist komen WWH. 125, 25. einen kampschilt er truoc, dâ mit er kampflichen stuont LANZ. 1921. sein ere kempfflichen verantworten RTA. 1. 222, 1. einen k. an sprechen, *zum zweikampf, bes. zum gerichtskampf fordern* PARZ. LOH. S30. MSH. 2. 210^a. DSP. 1. 87. 88. SSP. 1. 62, 4; 3, 29. DÜR. CHR. 401. FREIBERG. 217 (kempfflichen). NP. 18. MZ. 4, 2 s. 5 (kempfflichen), *ebenso einen k. grüezen* FdGR. 1, 374^b. SSP. 3, 35, einen k. vor laden *ib.* 2, 8, dar laden PARZ.

kampf-meister *stm.* kampfrichter HALT. 1064 (a. 1374).

kampf-müede *adj.* (II. 228^a) *vom kampf ermüdet* PARZ. LANZ. 2206.

kampf-rahe *stvf.* zwên vilâne sullen sich zebliuwen unde zeslahen vor geriht mit kampfrahen, mügen si ir recht anders niht bewären unde ir geschicht KRONE 10759. s. rahe, stange.

kampf-rat *stm.* s. kamprat.

kampf-rêht *stm.* (II. 624^b) *das recht, das den gerichtl. zweikampf bestimmte u. ordnete* (TRIST.), *auch der rechtliche anspruch des einzelnen daran* GR.W. 3, 601. s. HALT. 1064 u. DWB. 5, 155;

kampf-rêhten *stvf.* (*ib.*) *das kampfrecht ausüben, im gerichtlichen zweikampf fechten*

kampf-reit *stm.* kampfplatz. der k. was niht wit APOLL. 5925.

kampf-scheider *stm.* palester DFG. 406^b.

kampf-schilt *stm.* (II. 130^b) *kampfschild* LANZ., *schild zum gerichtl. zweikampf, der nicht als waffe dienen konnte* DSP. 1, 283. SSP. 1. 63, 4.

kampf-slac *stm.* (II. 353^b) *schlag im kampf*, *ml. kampslac* ELMEND. KARLM.

kampf-spil *stm.* monomachia DFG. 367^a.

kampf-stat *stf.* (II. 601^a) *platz, wo ein zweikampf vor sich geht* Iw. TRIST. kampf-, kampfstat, pugilatorium Voc. 1482. kampfstede DIF. n. gl. 308^a.

kampf-stêchen *stm.* (II. 623^b) *ritterl. kampfspiel* EHING.

kampf-, kampf-swêrt *stm.* (II. 775^b) *romphea, gladius bis acutus* DFG. 500^a. HB. M. 509. 514.

[kampf-vrî *adj.* III. 402^a] *kempffreier* man SWSP. *Senkenb. c. 53, fehler statt semper-vrier* s. DSP. 1, 71^a (*sentper vrier*) SWSP. 348, 1. L. 79, III u. *ann.*

kampf-wât *stf.* (III. 775^a) *kriegsrüstung* DIEM.

kampf-wêre *stm.* (III. 589^a) *rüstzeug zum kampf* TRIST.

kampf-wie *stwm.* (III. 649^b) *zweikampf als gottesurteil* RA. 929.

kampf-winner *stm.* duellus, kampfwinner DIF. n. gl. 142^a.

kampf-wise *adj.* (III. 753^a) *erfahren im zweikampfe, kampfkundig* Iw.;

kampf-wise *stf.* *was zum kampf gehört*. hei, wie ist er ze velte und ze kampfwise gestellet sô ze prise TRIST. 11211.

kampf-zît *stf.* (III. 914^b) *kampfzeit* Iw.

kamp-rade od. redteutel vel baculus mobilis supra molarem, schutzstab, tarantara, trimera Voc. 1482. *vgl.* rüden u. DWB. 5, 134.

kamp-rat *stm.* (II. 560^a) *kannrad* in der mûle Ls. TUCH. 122, 15. 317, 1. pectaculum kamp-, kampf-, kanrat DFG. 418^c n. gl. 283^b.

kamp-stede *s.* kampfstat.

kamp-stoc *stm.* *kannstock* in der mûle CHR. 6. 201, 3.

kamp-wîn *stm.* sapa, saur vel kampwîn DFG. 511^a. kempwîn DWB. 5, 157 (a. 1498). — von kamp, traubenkann.

[kam-wide *stf.* III. 619^b] *s.* zeinwide.

kan *präs. prät. s.* kunnen, komen.

kan *swf. s.* kone.

kan *stswm.* (I. 785^a) *kahn*, scafa DFG. 516^c. n. gl. 329^b. *pl.* kanen JER. 25^a. — *vgl.* DWB. 5, 33 u. kenecte.

kân *stm.* *s.* kâm.

kanâl *stm.* *s.* kanel.

kande *prät. s.* kennen.

kandel *s.* kanel, kannel.

kandel-brêt *stm.* *gestelle zur aufbewahrung der kannen* FASN. 252, 19. 1215. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 1253.

kandeler *stm.* DH. 282 *s. v. a.*

kandel-giezer *stm.* *s.* kannelgiezer.

kandel-macher *stm.* cantrifex DFG. 96^b.

kandel-slac *stm.* *schlag, streich mit einer kanne* PASSAU. r. 92.

kander *comp. s.* kant.

kâne, kânec *s.* kâm, kâmic.

kanel *stf. s.* kannel.

kanel, kenel *stm.* (I. 755^b) *canal, röhre, rinne.*

kanel KINDH. URB. Son. 2^b (*brunnenröhre*). kanel, kaner canalis DFH. 94^a. kanel GRIESH. (1, 133). daz er ein kanel si, durch den er die durstigen schenket H. v. N. 390. kanel (Gr. w. 2, 13. er sal einen kandel legen ûf sin dach MONE z. 9, 303 (a. 1446). kener MYST. S. GALL. stb. 11, 39 (*wasserleitung auf eine mûle*). ZIMR. chr. 4. 401, 10. der wind schlug den fetzen in das tach in ainin kener CONST. chr. bei MONE (a. 1448), kener ib. a. 1461. kenel, kener DIF. n. gl. 70^b. kanâl PASS. (: sal 147, 52). — aus lat. canalis. *vgl.* kengel.

kanêl *stm.* *zimmet* CHR. 1. 100, 28. kaneel und balsam HANS 2186. — nd. kaneel (DFG. 119^c) aus fz. canelle, ital. canella, röhrechen, röllchen DWB. 5, 160.

kaner *stm.* *s.* kanel.

chanf *stn. s.* kampf; kanfte *prät. s.* kempfen. kange *swm.*? bengel. stemme, kangen trügen si ein wunder REINFR. 70^b. *vgl.* kengel.

kânig *adj. s.* kâmic.

kanker *swm.* (I. 785^b) *eine art spinne* MYST. *vgl.* DWB. 5, 163.

kan-liute *s.* koneliute.

kanne *stf. elle* CHR. 1. 101, 8. — ital. canna, die grosse elle.

kanne *swf.* (I. 785^a) *kanne* PARZ. STRICK. 4. 92. 261. CHR. 8. 306, 1. 307, 9. 11. kante WEINSCHW. S. GALL. stb. 4, 136. 266. CHR. 5. 10, 21 u. oft in der ZIMR. chr., s. 4, 537^a. kant KOLM. 77, 22. — ahd. channâ, chantâ, *vgl.* DWB. 5, 166. 172;

kannel *stswf.* (I. 786^a) *dasselbe*. daz man niendert kannel sach mit wine tragen LOH. 645. kammeln giezen Np. 161. canln ib. 160. kanel WEINSCHW. kandel ER. HÄTZL. FASN. 385, 18. (CHR. 1. 265, 24. TUCH. 289. DFG. 96^a. kanel *s.* wazzerkanel. — *vgl.* DWB. 5, 158.

kannel *stm. s.* kanel.

kannel-giezer *stm.* *zinngießer* Np. 160 f. kandelgiezer, cantrifex DFG. 96^b. TUCH. 47, 28;

kannen-giezer *stm.* *dasselbe* DFG. 442^c. MONE z. 3, 160 (a. 1360). kantengiezer ROTW. 2, 341;

kannen-giezerin *stf.* kantengiezerin MONE z. 8, 56.

cannen-swamp *stm.* *agaricus* DFG. 17^a, wol für tannenswamp.

kanonie *swf.* canonia, canonicatus DFG. 95^c. WH. v. Öst. 3^a. 7^a. KARLM. 319, 57. KIRCHB. 766, 30. CHR. 7. 92, 1. 129, 2;

kanonike *swm.* canonicus DFG. 95^c. KIRCHB. 698, 15. RTA. 1. 9, 28. kanonke KARLM. 355, 35. 377, 25. 381, 26;

kanonisie *swf. s. v. a.* kanonie KARLM. 341, 15; canoniziere *f.* *kanonisierung* ELIS. 9916; canonizieren *swv.* *canonizare* ELIS. 9824. 56. 9976.

kan-phenninc, -schillinc *stm.* (II. 492^a. II². 128^a) *abgabe zu (ham im canton Zug* WEIST.

kant *adj. s. v. a.* kunt. doch wart ir gotes helfe kant (: slant) PASS. K. 330, 38. daz ir schant si desten kander (: einander) Ls. 2. 421, 92.

kant *stfm. s.* kanne, kanz.

kantar *stm.* ein ital. centner CHR. 1. 101, 6. 103, 13. — aus mlat. cantarus.

kant-bære *adj.* bekant CHR. 8. 452. 23. kanpër ib. 3. 275, 29. *vgl.* DWB. 5. 531.

- kante, kantel *s.* kanne, kannel.
 kantlich *adj.* *s.* kentlich *u.* be-, erkantlich.
 kantner *stm.* *unterlage von balken für fässer, kellerlager* USCH. 298 (a. 1373). — *baiv. gantner aus lat. canterius s.* DWB. 5, 175. SCHM. *Fr.* 1, 926. KWB. 107.
 kantnusse *stf.* *kenntnis, erkenntnis, einsicht* MART. 176, 52. FRONL. 32. 44. 53. *kentnisse* GERM. 3. 405^a, 17. JER. 27^d.
 kant-wagen *stm.* *s.* kanzwagen.
 kanz *stm.* (I. 786^a) *in* kanzwagen. *vgl.* *nd.* kant *m.* kante (KARLM. 85, 29. 178, 35) *u.* DWB. 5, 175. 182. KUHN 17, 32.
 kanzel *stf.* (*ib.*) kanzel j. Tit. 376. 389. CHR. 3. 39, 6. cancellum, cancellus DFG. 94^b. *n. gl.* 70^b; *stm.* GR.W. 4, 379. — *aus lat. cancelli, gitter, schranken* DWB. 5, 177;
 kanzelære, -er *stm.* (*ib.*) cancellarius WALTH. ERACL. FRL. MARIENGR. 573. 78. SWSP. 106, 7. *md.* auch kenzeler HPT. 8, 323. kenzeller DFG. 94^b. 459^b;
 kanzelie *stf.* (*ib.*) kanzlei WOLK. HADAM. 527. RTA. 1. 87, 31. kanzli ALTsw. 142, 5. NETZ 7428. cancellaria, kantzley, kontzley DIEF. *n. gl.* 70^b. kenzelie RTA. 1. 255, 8. 540, 15; *kanzel*, die hochzeitlichen tag, die man offentlich gebeut an der kanzlei Mz. 4, 150;
 kanzellerie *stf.* kanzlei, cancellaria RCSP. 1, 363. Cdg. 2, 423. 429. kanzlerie *ib.* 3, 148. 154. kanzellarie CHR. 9. 600, 19. 21;
 kanzellieren *swv.* also sasze man ob dem brief und canzellierten die baid herren ob der antwort (*machten das concept*) ZIMR. chr. 3. 532, 31; *durch schranken sondern: abschneiden, tilgen.* die satzung cancellieren, abtun und durchstreichen Rotw. 1, 53^a;
 kanzeln *swv.* (I. 786^a) *das kanzleramt üben, als kanzler schreiben* FRL.
 kanzel-schriber *stm.* kanzelist BEH. 64, 4.
 kanz-wagen *stm.* (III. 644^b) lastwagen NIB. (*var.* ganzwagen, ganzer wagen. *vgl.* ein knecht und ein ganzen wagen GR.W. 3, 560) TRIST. MONE z. 9, 415 (a. 1440. *Speier*). laden einen starken kantwagen ULR. Wh. 197^b. *vgl.* kanz *u.* DWB. 5, 181.
 kap, kape *s.* kappe, kobe 1.
 kapellân, kapëlle *s.* kappel-;
 kapellelîn *stm.* kleine capelle N. v. B. 325. UHL. volksh. 434 (15. jh.).
 kapell-hërre *swm.* herr Johans, capellherre zuo sant Georien zuo Spîre MONE z. 8, 28 (a. 1352).

- kapel-soum *stm.* (II². 474^a) *gepäck, das gottesdienstl. geräte enthält* NIB.
 kapel-trëten *stm.* (III. 98^a) *das gehen, treten in eine kapelle* MONE schausp.
 capelûn *stm.* *s.* gabilûn.
 kapf *stm.* runde bergkuppe. hin unz an den kapf GR.W. 4, 382 (14. jh., *Schweiz*). — *ahd.* chapf, *ort von dem man ausschaüt, kapfet.* *vgl.* DWB. 5, 185. SCHM. *Fr.* 1, 1273. BIRL. 267^b;
 kapfære, -er *stm.* (I. 787^a) *der verwundet auf etw. schaut, LANZ. md. kaffäre* ROTH. 1868; *die käpfer, die grieswürtel im turnier* RING 8^a, 45; *kapfer oder kragstein, procures, sunt capita trahum* Voc. 1482. *kepfer scopulus* DFG. 520^a. *vgl.* ZIMR. chr. 4. 138, 26 *u.* DWB. 5, 186;
 kapfërinne *stf.* siht si über sich, si ist ain kapferinn, *gaffërin* MGB. 286, 19.
 kapfe-loube *swf.* (I. 1045^b) theatrum, amphitheatrum Voc. *vrat.* — *vgl.* koufloube.
 kapfen, kaphen *swv.* (I. 786^a) *prät.* kapfete, kapfte; *ûbf.* kaffen (*prät.* kaffete, kafte; *part.* gekaft ATH.** 22) SILV. 2619. DFG. 645^c *u.* *nd.*, gaffen W. v. Rh. 228, 16. PASS. K. 223, 22. Voc. 1482: *schauen, les. verwundet schauen, gaffen.* dô wart gekapliet uber al ALBR. 16, 68. vintlichen si kaphten RAB. 741. kaffende riten EN. 338, 14. dar k. TRIST. k. an WALTH. SILV. 2619, k. uf PARZ. ENGELH. TROJ. 20803. KARLM. 98, 13. PASS. K. 223, 22. *ûfwert kaffen* *ib.* 615, 46, kaphen ALBR. 34, 83. k. wider TRIST., si kaffeten ze berge PASS. 104, 46; *mit gen.* TROJ. — *mit an (oben sp. 60 nachzutragen:* NIB. TRIST., WIG. WALTH. TROJ. 3073. 19614, 23077. SILV. 2629. W. v. Rh. 225, 16. SGR. 1254), *ûf, umbe; über-, ver-. altn. gapa, gespalten, geöffnet sein, vgl. gief, kepfen u.* KUHN 1, 138;
 kaphen *stm.* kaffen (: geschaffen) GERM. 15. 99, 43. gaffen *s.* unter giffen.
 kapfe-spil *stm.* (II². 501^b) schauspiel HELBL. MART. *md.* kaffe-, kaspil STAT. d. o. PASS.
 kapfunge *stf.* (I. 786^a) spectaculum, speculatio DFG. 545^c.
 kap-han, -huon *s.* kappûn.
 kapitân *stm.* anführer, hauptmann j. Tit. 2176. 4129. cappitain LESEB¹. 1212, 11. cappitën *ib.* 1210, 9. capitânje CHR. 8. 65, 27. — *aus fz.* capitane, *ndut.* capitaneus (kapitanus APOLL. 19995).

kapitel *stm.* (I. 788^a) *sündenknopf, capitäl. kapitäl* (:sinewel) TROJ. 17520. ERLÆS. 449. kapitil FRL. kaptele Voc. 1482. — *aus lat. capitellum.*

kapitel *stm.* (I. 787^a) *feierl. versammlung, convent SILV. in samenunge valsch capitäl* RENN. 12362. vier ebte gën capitäl riten *ib.* 22844. ze kapitäl und ze köre GA. 3. 618, 200. und wil bit minen gesellen dâ capitäl halden GIESS. *hs.* 332 (*der sünden widerstrit v. 1246*). capitell, domcapitel CHR. 7. 233, 20. zu capitäl komen, *zu einer besprechung zusammen kommen* MONE z. 9, 30 (*a. 1464*). *aus lat. capitulum.*

kapitel-bruoder *stm.* *mitglied eines (bischofl.) capitels* LOH. 3215.

kapitel-hërre *swm.* die k. zu Einsidlen GR.W. 1. 158. 283.

kapitel-hûs *stm.* (I. 735^b) capitularium, capitulum DFG. 97^a. n. gl. 73^b. WACK. *pr.* 43, 99. GERM. 3. 415, 6.

kapiteln *swv. intr. sätzung des capitels abhalten* CHR. 7. 233, 23; *tr. einen k. ihm das capitäl lesen, ihn mit worten strafen* RENN. 4161. NETZ 5164. 74. *vgl.* DWB. 5, 187.

kapitel-rede *stf. strafrede* ZIMR. chr. 3. 204, 34.

kapitolium *n.* (I. 787^a) capitolum SILV.

kaplân *stm. s. kappellân;*

kaplânîe *stf. caplanei* GLAR. 62.

chapoun, cappân *stm. s. kappûn.*

kappe *swm.* (I. 787^b) kapaun BARL. HADL. HÄTZL. HUGDIETR. 151, 2. PARZ. 657, 8 *var.* ULR. Wh. 180^a. 246^a. kapp, kap DFG. 97^a, *als abgabe* WEIST. URB. 17, 22. 28. 18, 7 *etc.* — *aus mlat. capus, vgl. kappûn u. koppe 2.*

kappe *swstf.* (I. 787^a) mantelartiges kleid, das mit einer kapuze zugleich den kopf bedeckte u. von männern u. frauen, bes. auf reisen getragen wurde (*vgl. WEINH. d. fr.* 396. 449) NIB. PARZ. WIG. WINSB. LIEHT. (40. 14. 161, 6. 176, 21. 465, 14). geriget k. von samit TÜRL. Wh. 99^a. k. mit palmsatsiden HELDB. H. 1. 260, 794. si slufen in steheline roke, dar uber legeten si linine chappen KCHR. D. 525, 5. kappe, schaperûn und roc GA. 3. 623, 361. mir wâren vier kappen lieber danne ein krenzelin Msh. 2, 173^a. von hosen oder kappen dein schneider ein ein ort eins guldin zu machlôn geben NP. 106. auch ist gesetzet, daz kein jude kein kappen tragen sol *ib.* 321. *vgl.* CHR. 1. 279, 26. 27. 29; 2. 252. 3. 60, 17. 18. kappe des hl. Martin

S.MART. 8. 30 ff. (*acc. s. kappe*); chormantel CHR. 3. 61, 10; kutte der mönche u. nonnen WALTH. PASS. (97, 57. in die kappen kumen, mönch werden K. 305, 38). RENN. 3118. 74. 80. 241. 3307. 4359. er zôch ein grâ kappen über sin stehelin gewant ROSEN. Weigel 1044. Rennewart in siner swarzen kappen (*als mönch*) ULR. Wh. 161^a. gēnde in einer kappen *ib.* 203^a. bi der kappen er in vienc *ib.* 154^a; bauernkittel FASN. 440, 10. *vgl.* NEIDH. 215, 11; *neben dem mantel genannt: wol eine art mantelkragen od. kapuze* SWSP. 125, 3. SSP. 3, 69. NARR. 4, 19. kapp od. gugelhuot, capucium Voc. 1482. *vgl.* CHR. 2. 13, 2 u. DWB. 5, 190; mütze, kappe FASN. 275, 29, narrenkappe NARR. 27, 2. 34, 11. 74 u. o., im sinne von kopf: einem uf die kappen slahen ALSF. pass. 48^b. redensarten: einem eine kappe (ohrfeige) geben HÄTZL. 282^b. eine schimpfliche kappen ein nemen, eine schlappe erleiden ZIMR. chr. 2. 478, 2. — *aus mlat. capa, cappa;*

kappël s. kappelle;

käppellû *stm. s. keppelin;*

kappellân *stm.* (I. 786^a) caplan. kappellân PARZ. KL. 1697. VIRG. 127, 12. 258, 1. 260, 1. LUDW. 1, 15. kappellân PARZ. ERNST 3304. VIRG. 246, 2. SILV. 869. 1361. GFR. 7. S.MART. 16, 12. kaplân WEIST. des vâlantes, des tievels kappellân (*abt von Admont*) OT. 367^a. 371^a. kapellân PANT. RENN. 6843. TEICHN. 248. PASS. 385, 39. kapellân NIB. TRIST. U. WWH. 89, 4. 28. 29. VIRG. 944, 1. REINH. 1511. 24. 33. 53. 63 *etc.* kaplân VIRG. 939, 2. LIEHT. 33, 10. — *aus mlat. capellanus: sine (des hl. Martin) kappe fuortent die künige von Farnkrich dô nôch alle zit an, sô sû zuo strite soltent farn, dô von wurdent die capellâni genant, die der cappen huetent* S.MART. 8, 30 ff.;

kappelere *stm.* *der eine kappe trägt.* wirt er denn niht ein bischof sô werde er ein messenâr oder sust ein cappeler Aw. 7. 59. kappeler, *der zum keppelerorden gehört, kappelmönch* ARN. 60 (*a. 1450*). *vgl.* BIRL. 269^a;

kappelle, kappel, kapelle *swf.* (I. 786^a) st. ELIS. 9718: capelle. kappelle VIRG. 127, 5. ERNST B. 1412. EILH. 3459. 7248. ALBR. 22, 817. ELIS. 9471. kappel PARZ. Gsm. j. Tit. 6133. KRONE 29014. 23. MEL. 11249. NARR. 11, 17. kápelle, kapelle HARTM. PASS. (385. 30). ELIS. 9715. — *aus mlat. capella.*

kappen *swv.* (I. 787^b) *zum kappen (kapaun) machen, verschneiden* BARL. MGB. 131, 16 *var.* — *vgl.* kappünen.

kappen *swv.* *mit einer kappe versehen.* ir sit sô geliche gekapet ULR. IVh. 165^a.

kappen-gêlt *stm.* *kapaunen-zins* AD. 1087 (a. 1359). MONE z. 8, 180. HALT. 1067. *vgl.* kappenzins; *abgabe der gemeinen frauen* ZIMR. chr. 3. 66, 28. 388, 11, 4. 108, 21. s. DWB. 5, 198;

kappen-gûlte *stf.* *dasselbe* AD. 1277 (a. 1418).

kappen-hengest *stm.* *die viert ist die lengst, ist dem teufel gut zu ainem k.* KELL. erz. 194, 16. *vgl.* DWB. 5, 198.

kappen-kugel, -kogel *f.* *cuculla* DFG. 160^a.

kappen-rücken *stm.* *das rücken, abnehmen der kappe.* *vgl.* ZIMR. chr. 4, 537^b, DWB. 5, 199.

kappen-stein *stm.* (II². 614^b) *s. v. a.* hanstein MUS. 2, 81. *vgl.* MYTH. 1189 f.

kappen-zagel *stm.* (III. 840^a) *cuculla* DFG. 161^a f. Voc. 1437.

kappen-zins *stm.* *s. v. a.* kappengült, *kapaunen-zins* HALT. 1067. GR.W. 5, 241. 451.

kappen-zipfel *stm.* *der zipfel der kaputze u. die kaputze selbst.* *capucipendium, leripendium, leripipium* Voc. 1482. HÄTZL. 282^a. FASN. 441, 1. *die korschüler sullen in dheiner processen keinen kappenzipfel umb daz haut niht winden* LEITB. 30^a; *scherzhafft für capitel: am neunten cappenzipfel im narrenschiff* NARR. CXXVI^a; *als strassenname* TUCH. 338. BIRL. 268^a. — *vgl.* GERM. 15, 95. DWB. 5, 199.

cappitên, cappitain *s.* kapitân.

kappiz, kappûs, kappuz, kaps *s.* kabez.

kappûn *stm.* (I. 788^a) *kapaun* MSH. 3, 310^b.

BARL. 249, 10 *var.* (HUGDIETR. *ist kappen zu lesen, ebenso* WOLFD. 161, 2). kappûn, kapûn, kappân DFG. 97^a. cappaun MGB. 52, 33. 125, 22. cappân *ib.* 196, 20. 24. chapoun, chapoune *stsvom.* PF. *ib.* 40, 76. 85. 100. 107. 109. *umgedeutet* kaphan HELDE. H. 1. 186, 152, kaphan, -huon DFG. 97^a. Voc. Schr. 1111. kophan *ib.* 366. RENN. 19583; *vir castratus* PARZ. 657, 8 (kapûn). ain cappaun daz ist ain man, der seinr gezenglein niht hât MGB. 52, 28. — *aus mlät.* capo, caponis, *vgl.* kappe *svom.*;

kappûnen *swv.* *s. v. a.* kappen, *castrieren* MGB. 131, 16. 435, 2;

kappûner *stm.* *s. v. a.* kappûn. kappanner DFG. 97^b. kapauner *n. gl.* 73. ahte kappûner Cds. 2, 162 (a. 1361).

Câps *n. pr.* (I. 788^a) *Gapia in der Provence* (ZACHER) PARZ.

kaptele, kapitl *s.* kapitêl.

kapûn *stm.* *s.* kappûn.

kar *prät.* *s.* kërren.

kar *stm.* (I. 788^a) *pl.* *kar u. kär* (S.GALL. chr. 34); *geschirr, schüssel* ALEXIUS, GRIESH. *denkm.* ein kar vol brôtes BERTH. 85, 22. ein vollez kar MSH. 3, 311^a (volle kar *pl.* HÄTZL. 71^b). man trûc kostliche spise in mangem guldinem kar ALBR. 16, 148. si brächten wines volle kar *ib.* 19, 167. löffel und kar NETZ 7297. 13259. hevene unde kar PF. *ib.* 137, 15. ein kar smârâgdn APOLL. 11888. daz kar was eines speres lanc *ib.* 11890; *bienenkorb, alsam diu bie zuo dem kar mit fröiden vallent* WARTB. 11, 11. *s.* binenkar (binekar TROJ. 33854); *als getreidemass* MONE z. 16, 328. URB. B. 1, 109 f. 2. 438 ff. zwainzich kar korns, sehtzen kar hebreins maltz, sehtzen kar haben und ain kar arbaiss Mz. 3, 198 s. 177; *nachen, cimba* DWB. 5, 204 (*hierher od. aus mlät. carina?*); *stockwerk, das haus dreier gadmer oder kar hoch machen* MONE 4, 371 (a. 1427. Ulm.). — *gt.* *kas, in den übrig. deutsch. sprachen* *kar, ker.* *vgl.* DWB. 5, 202. Dief. 2, 547; Gsp. 2 u. Fick² 357 *stellen es zu lat. vâs (aus gvâs).*

kar *stf.* (*ib.*) *trauer, wehklage.* si quelt sich mit grôzer kar WH. v. Öst. 3^a. — *gt.* *kara die sorge, wahrscheinl. mit kauris schwer zu skr. guru (aus garu), lat. gravis (aus garuis), vgl.* KUHN 11, 161. Gsp. 5.

kar *swf.* *? ein musikinstrument.* herhorn, busûnen. karn WH. v. Ost. 92^a.

karakter *stsvom.* karacte *svom.* (I. 788^a) *Inch-stabe* PARZ; *zauberschrift, zauberspruch, si sprach bi der stunde, swaz sie karakter kunde* ALBR. 70^a. caractern sô er redt *ib.* 70^a. karactar LESEB. 1008, 27. caracter, kracter NARR. 65, 47, 38, 35. karacte REINFR. s. 104. karactêres *eigntl. lat. pl.*: *der schreib ein karactêres* GFR. 2437. TROJ. 10558. ir habet karactêres gelesen und beswert den tûvel GEO. 1521; *gepräge, merkmal* MYST. wirt ein karakter gerûcket in iuwer sêle BERTH. Kl. 40. *vgl.* DFG. 99^a. — *aus gr. lat. character.*

karadrîus *n.* (I. 788^b) *ein fabelhafter weisser vogel* KARAJ. FREID. (= RENN. 19521). LESEB. 166, 28. kaladrius MSH. 3, 92^b. galadrius APOLL. 13258. calader MGB. 173, 22. gala-

drôt j. Tit. (276. 4755. 5159). galidrôt Msh. 3, 92^b. — *gr.* χαράδριός, vgl. KUHN 15, 435 ff. DFG. 88^a. 99^a.

karalle *swm.* s. koralle.

kárát *s.* gárát.

karbalieren *swv.* *siehe*, *reinigen*, *ausscheiden* CHR. 1. 100, 27 (*rom gewürze*). karbelären, karbolären, korbelären FRANKF. *brgmsth.* 1429 *vig.* Alban., *vig.* III. p. *jubil.* (die diener korbelären und etlichen orlaub geben), *vig.* concept., *vig.* V. p. *Aegid.* — *aus dem nun veralteten it.* garbellare;

karbalierunge *stf.* FRANKF. *brgmsth.* 1429 *vig.* V. p. *ezaltat.*

karhel *s.* kërvele.

karbunkel *stm.* s. karfunkel.

kare *adj.* (I. 785^b) *flert.* karger, karker (MART.), *comp.* kerger: *klug*, *listig*, *schlau*, *hinterlistig* GEN. EN. HARTM. (karger muot BÜCHL. 1, 504). LANZ. FREID. LIEHT. (kargez sprechen 407, 38). wise unde k. Aw. 3, 14. der übel tivel was sô kare, der sich dâ in dem slangen bare ANEG. 16, 74. dô tröste sie der karge man, her hetiz durch ein list getân ROTH. 2881. wer ist sô sælee und sô kare, der volleclich bi sinen tagen al der werlt müge behagen KRONE 2766. der kerger (*var.* karge) an kunst *ib.* 2277. er hiez in gewar unde kare wider in an dem strite sin *ib.* 13221. karger list Msh. 213, 2. KARL 1004. Berhtane was listic unde k. WOLFD. H. 95. 1. ir seit kare, ein tausendkrünster FASN. 432, 31; *streng*, *heftig*, *stark*, der zorn der wurmine was kare WOLFD. 1552. ein zornic karke brunst MART. 20, 90; *enge*, *knapp*, karke gebende *ib.* 212, 34; *knauserig*, *unfrei-gelbig*, *gegens. zu milte* (karger, unmilter pareus, sparsimonicus Voc. 1482). FREID. Ms. daz ir versnähent kargez leben TROJ. 18557. Peter der vil karge man Pass. K. 140, 33. kare blihen *ib.* 211, 16. ie richar ie kerger RENN. 10658, MONE *schausp.* 1, 312. karger vilz FASN. 650, 24. 653, 2; *nicht ausgiebig*, *unfruchtbar*, ein kargez jâr CHR. 5. 219, 29. — *vermütl. identisch mit ahd.* charag, *lugubris*, (*von chara. s. kar stf. u. vgl. kargen* 2); *ags.* cearig *traurig*, *besorgt*, *ängstlich* DWB. 5, 213.

karch, karche *m. s.* karrech.

karch-boum *stm.* 100 karchböume und 100 karchstecken werden mit je 9 dn. verzolt MONE z. 1, 175.

karc-heit, karkeit *stf.* (I. 789^a) *schlanheit*, *hinterlist* Iw. LANZ. (daz siu gerner zwei guot

tnot dan eine karkheit 1279); *sparsamkeit*, *knauserei*, rehtiu milte nie verdarp, sô karkheit gröze schande erwarp FREID². 87, 17. der geitikeit gesinde ist karkeit unde bösheit RENN. 5243. sie tet ez durch ir karcheit HEINR. 3517. ELIS. 3060.

kärchen *swv.* s. kerkern.

karchin *stm.* *dem. zu karch* MONE z. 16, 325 (*a.* 1417).

karch-knëht *stm.* s. v. a. karrenknëht MONE z. 1, 190.

karch-last *stm.* *karrenladung* MONE z. 1, 176.

karch-lich *adj.* s. kerlich.

karch-stecke *swm.* s. unter karchboum.

kardamôm *stm.* kardamuome *swf.* (I. 789^b)

kardanome, ein gewürz DFG. 100^a von dem cardamôm MGB. 357, 4. mit cardamôm WWH. 151, 4. j. Tit. 5161. cardemôm PARZ. *pl.* kardamôme j. Tit. 4522. kardamuomen Gsm. TROJ. 9610. muscât und edel kardomuomen j. Tit. 887. der smac gêt höch über alle kardinuomen *ib.* 2320. kardemuonen BERTH. 506, 34; — cardamonie, cardemonie, cardomoni, cardimoni *swf.* DFG. 100^b. — *aus nlat.* cardamomum;

kardancemel, -müemel *stm.* *dem. vom vorig.* DFG. 100^a.

kardenâl *stm.* (I. 789^b) *cardinal* WALTH. HELBL. BUCH. d. r. 273. PASS. K. 195, 88. N. v. B. 343. MERSW. 20 ff. die cardinâle PASS. K. 50, 33. die samenunge der cardinal, *cardinaliscollegium zur pabstwahl* RSCP. 1, 133. die cardinâle u. cardinêle *ib.* 139 ff. kardinâl, kardenâl, kardenâle, cardinalis DFG. 100^b.

cardiân *s.* gardiân.

kardimuome *s.* kardamôm.

kardinâl *s.* kardenâl.

kardûser *stm.* s. karthiuser.

käre, kâren *s.* kère, këren.

karene *s.* kerrine.

karen-hûs *stm.* s. kërnhûs.

karf-stoek *s.* kërbestoc.

karfunkel, karvunkel *stm.* (I. 789^b) *karfunkel*, ein edelstein, lat. carbunculus (DFG. 99^a) PARZ. BÜCHL. Ms. (H. 1, 27^a). KONR. (TROJ. 166. TURN. B. 1042). RUL. 196, 19. LANZ. 4143. 4788. LAUR. 213. WALB. 853. FLORE 5195. REINH. 920. APOLL. 3308. 12035. 12122. j. Tit. 147. 6046. WH. v. Öst. 70^a. 76^a. MGB. 437, 16. ALTSW. 38, 17. karbunkel L. ALEX. 5981. 7045. ROTH. 4593. BERTH. 234. 1. HPT. 10, 117. ERLES. 419. MGB. 437, 16; *ungedeutet* clârifunkel:

sin art diu git klär lüter licht in tunkel,
durch daz man in nû gebende ist etwâ den
namen clârifunkel j. Tit. 2963. 4414;
karfunkelin *adj. von, wie karfunkel* PART.
B. 8291. GERM. 12. 41, 383;
karfunkeln *swv. s. verkarfunkelt u. vgl. kläri-
funkeln.*
karfunkel-, karvunkel-stein *stm.* (II². 614^b)
s. v. a. karfunkel PARZ. RUL. 145, 24. VIRG.
32, 4. WALB. 847. WIG. 26, 15. TROJ. 3844.
23186. ENGELH. 5304. PART. B. 8758. TURN.
B. 577. KARL 5218. HEINZ. 195. N. v. B.
211. karbunkelstein MGB. CHR. 8. 33, 12.
karfüseln? *swv. stuprare, s. WOLFD. s. 356^b.*
karg *stf. ein gewicht.* mandel und reis kauft
man nâch der karg, und ain karg ist fir Pru-
ker zentner CHR. 1. 102, 16. ain karg piper
ib. 5. 155, 11. — *aus it.* cargo.
karge *stf. s. kerge;*
kargen *swv. intr. karc, unfreigiebig sein.* die
herren kargent âne zil, swar ich der lande
var MSH. 2, 397^a. mit ver-: tr. s. erkargen.
kargen *swv.* (I. 789^b) *ängstlich, besorgt sein*
MARLG. — zu kar *stf., vgl. karc am
schlusse.*
karich *s. karrech.*
karine *s. kerrine.*
kâriöfel (I. 790^a) *gewürznelke, caryophyllum*
DFG. 101^a (wo verschiedene deutsche *for-
men:* granaffel-, garafel-, geröffel-, groffell-
etc. krût, wurz). karofel ANZ. 11, 334.
kâriöfel-ris *stm.* (II. 724^b) *gewürznelkenzweig:*
Maria GSM.
kâriöfel-wurz *stf. benedicta* Voc. 1482. *s.*
auch unter kâriöfel.
karität *stf. kartât.*
karkære, kerkære, -er *stm.* (I. 790^a) *ker-
ker.* karkære GEN. (D. 80, 1. 4. 94, 3). ULR.
TUND. BARL. KARAJ. 28, 3. GLAUB. 1709.
URST. 119, 68. LAUR. 1212. 63. LANZ. 1690.
LIEHT. 49, 2. HPT. 3, 445. 5. 287, 702. kar-
ker Wg. 5363. kerkære PANT. SILV. 391. 435.
PART. B. 18556. GUDR. 1596, 3. kerkære
PASS. 332, 38. kerker KONR. (SILV. 341)
PASS. 119, 3. MYST. 2. 216, 37. 217, 35.
karkel in karkelvar, kerkel Voc. o.; *md.*
auch kerkenère ROTH. (2353. 2420. 32.
2533. 38), kerkener ALSF. *pass.* 8^b. 9^a. 11^b.
DFG. 100^a. 207^a. — *gt.* karkara *f. aus lat.*
carcer.
karkeit *stf. s. karcheit.*
karkel-var *adj.* (III. 238^a) *kerkerfarbig, fahl*
WALTH. 68, 2.

karkern *swv. s. kerkern.*
karl, karle *stswm.* (I. 790^a) *mann, chemann,
geliebter* MAR. diu kon ir karlen niht liez
j. Tit. 1794. der sêle karl HPT. h. lied 124,
16. 129, 26. 145, 26 (vom späteren verbesse-
rer überull in liep verändert); *md.* kerl,
rusticus DFG. 504^a, mit verächtl. neben-
bedeut. fast wie *nhd.* kerl: der alte kerl
PASS. mir gräwent alliu miniu hâr, wen ich
den kerl an sê MSH. 3, 44^b. daz in der kerl
würde erkant *ib.*, kerle *pl.* kerlen oft in der
ZIMR. chr. s. 4, 539^b. — Karl, Karle als
nom. pr. Karl, bes. Karl d. grosse (der
guote Karle, von dem saget manec geschilt
DIETR. 8651. Karlen hohiu wisheit GERH.
103. bi Karles ziten MSH. 3, 42^b. als ez Kar-
len buoch gebôt *ib.* 2, 135^b. Karles reht *ib.*
174^a. GA. 2, 637 ff. SWSp. 31, 2. 273, 2. 278, 21).
— *vgl.* DWB. 5, 218. 570 ff.;
kârlîn *mf.?* carolin, ein goldstück CHR. 5.
365, 5. 367, 24. *vgl.* FRISCH 1, 165^a f. DWB.
5, 221;
Karline *stm. s. Kerline.*
carni-bendec *s. unter* armbendec. *vgl.* Zög.
1869 s. 534 u. karmen.
carne *stm. lied.* maneger hande carne,
hübsch und hoch sie vor dem hol sungen
KRONE 26845. — *aus lat.* carmen.
karmen *swv.* (I. 788^b) *s. v. a. karn, md.* FRH.
KARLM. 223, 52. 245, 52. 264, 23. 300, 4
u. o.;
karmine *stf. klage, wehruf.* er hört mit kar-
mynen ein frowen rufen sere MALAG. 11^b;
karn *swv.* (I. 788^a) *trauern, klagen* SERV.
KARLM. 68, 15. 96, 8. — zu kar *stf.*
karn *m. s. karre, karren-*
karnære *stm. s. gerner.*
karne *f. feldkrämmel, carvi* SUM. 55, 71. *vgl.*
karwe.
karnier *stm. ledertasche.* sie sollen nemen 13
karnir und an yden karnir ein elein secklein
benken NP. 176. der schreiber hat einen
karnyr, dar innen ettliche pergamenen zetteln
TUCH. 236, 26. *vgl.* ZIMR. chr. 3. 237, 15.
kernier und anderr seck CHR. 2. 252, 4. —
aus it. carnieri SCHM. 2, 330. DWB. 2, 607.
5, 219.
karnöffel *stm. ein kartenspiel* FASN. 104, 7.
162, 12. karnuffel GR.W. 5, 356; *nârh.*
karnöffel, runex, hodenbruch DFG. 483^b. *s.*
DWB. 5, 219. WEIG. 1, 564;
karnöffeln *swv. karnöffel spielen* FASN. 757, 2.
karofel *s. kâriöfel.*

karônîck s. krônike.

kârôt *stm.* wehklage. in dero hello dâ ist dôt âne tôt, karôt unde jâmer DENKM. XXX, 118 (11. jh.). — zu kar, karn.

karôte s. karret.

karpe *sum.* (I. 790^b) *karpfe*, *carpo* DFG. 103^a (cherph *n. gl.* 77^a). MSH. 3, 310^b. 311^a. j. Tit. 3572. FASN. 762, 2. HPT. 14, 165. TUCH. 124, 20 ff. *ml.* karpe, so auch *elsäss.* HPT. 5, 416, 93. MONE z. 19, 416. — *mlat.* carpa, carpo, vielleicht ein allgemeinsames wort, bei dem die lautverschiebung gestört ist DWB. 5, 222.

karr? *adj.* karr od. langsamer od. treger, tardus Voc. 1482.

karräsch, karratsch s. karrosche.

karrât *stf.* s. kerrât.

karre *sum.* (I. 770^b) garre SERV. URB. Pf. 64. 198. der garren, biga DIF. *n. gl.* 53^a. der karren MYST. 2. 414, 21. karren, karn DFG. 103^b, *dat. pl.* karnen BERTH. 268, 12. *ml.* auch kerre DFG. 488^b (vgl. unten den *pl.* kerren) und *fem.* diu karre (*ahd.* carrâ) MSH. 3, 36^a: karren WWH. MAI. swaz fünfze karren mugen getragen KARL 1055. 1325. die notel trüege niht ein karre HADAM. 557. âne karren âne wagen HELBL. 15, 658. si hiez vil balde uf laden manegen karren unde wagen GFR. 2637. die liute von dem lande varn gegen der stat mit karren GEHR. 1294. swenne kumt regen unde wint, daz karren gênt under MSH. 2, 287^a. tœren herz und aller narren ist als ein rat an einem karren RENN. 17717. uns mag dester baz gelingen uf einem alten karren ALTSW. 161, 32. uf ein halben karren sitzen FASN. 176, 5. und lât sich fûeren uf ein karren uf den kilchtae IJS. 2. 474, 44. tœter man uf einem k. Pass. K. 150, 76. 90. daz er über ritters site saz uf einen karren KRONE 2400. swer in (der zum galgen gefûhrt wurde) uf dem karren sach *ib.* 2121 (= wagen 2117). *pl.* auch kerren CHR. 2. 292, 17. TUCH. 116, 18. 255, 28. kern *ib.* 255, 25. — *ahd.* carrâ, carro *aus lat.* carrus, *mlat.* carra, vom gleichbed. *kelt.* karr DWB. 5, 224;

karrech, karrich *stsum.* (*ib.*) dasselbe, bes. im mittl. u. obern Rheinland. karrich, karch, karg biga, carruca, reda DFG. 74^a. 103^b. 488^b. karrich GERM. II. 9. 116, 661. Ad. 920 (a. 1322). CHR. 8. 51, 21. 56, 27, *pl.* kerliche *ib.* 9. 778, 9. karich Gr.w. 4, 137. karrig *ib.* 571. karche *ib.* 1, 501. MONE

1, 173. karrh NARR. 47, 9. 95, 22 u. ö. karch MONE 6. 196, 296. 300. ZIMM. chr. 1. 409, 4; 2. 512, 26; 3. 79, 4 ff. *pl.* kerche Gr.w. 5, 687; wagen, streitwagen: si brâhten einen wagen dar und einen karrich alsô rich, daz dâ deheiner sin gelich wart gefûeret uf den wec TROJ. 30011. er spranc zu vûze an den man von dem karrich ALBR. 29, 80. — *ahd.* carruh *aus lat. (kelt.)* carruca DWB. 5, 207. vgl. karrosche;

karrechen *sum.* mit od. auf dem karren fahren, fûhren. karrhen NARR. 40, 6;

karrecher *stm.* karricher od. karrenman, car-rucarius Voc. 1482. karicher HPT. 1, 430. karcher DFG. 103^b. kercher KOLM. 77, 19;

karred *stf.* s. kerrât.

karren *m. s.* karre.

karren *sum.* schreien, brüllen. man hôte in (den sterbenden ochen) lûte karren PASS. K. 87, 57; karren, karrendiu tür (von einem schnützer) JÜNGL. 917. ein bret karrete an einer want COD. Regiom. 10^a. — vgl. garren, kërren.

karren-bühse *f.* kleineres fahrbares geschütz, feldgeschütz DH. 251. CHR. 2. 47, 12. 66, 22. 217, 21. 24 etc. karnpüchse *ib.* 1. 177, 19. 178, 37; 5. 259, 1. 265, 228.

karren-heber *stm.* (I. 646^a) der karren beladet WEIST.

karren-knêht *stm.* kârrenner MONE z. 6, 400 f. (a. 1433). vgl. karchknêht.

karren-lûte TUCH. 88, 2. *pl.* von

karren-man *stm.* kârrenner NP. 123. karnman CHR. 2. 306, 4;

karren-mennel *stm.* dem. zum vorig. CHR. 2. 80, 28.

karren-pfert *stm.* veredus Voc. 1482. TUCH. 57, 20. 212, 11.

karren-schirm *stm.* fahrbarer schirm, schutzwand für grosses geschütz gegen steine, pfeile u. kleinere kugeln der feinde. karnschirm CHR. 1. 177, 7. 178, 2. vgl. SCHLAGERS Wiener skizzen, neue folge 3, 46.

karren-vuoder *stm.* karrenladung NP. 274. TUCH. 88, 32. 95, 25.

karren-wêc *stm.* schmûlerer fahrweg für karren MONE 6, 253. Gr.w. 1, 327. 4, 389.

karren-zieher *stm.* karrenzieher NP. 300 (13. jh.). vgl. BRL. 270^a.

karrer *stm.* (I. 790^b) karrenfûhrer HADL. (MSH. 2, 287^a). WEIST. NETZ 11662 var. MONE z. 6, 178. 21, 377. vgl. BRL. 269^a u. kerner.

karret *mu?* *karren*, *karrendienung*. von einne karrethe wins GR.W. I, 762 (a. 1310). karrote *swf?* och sol der meyer im frönhof jerlichen geben mines herren des abtespferden ein karöten ströwes ze ströwen und ein karöten schouben *ib.* 302. — *aus mlat.* car-rata, s. DWB. 5, 230. BIRL. 270°. *vgl.* karrosche.

karrich s. karreeh.

karrüne s. kerrine.

karrosche, karrotsche, karrutsche, kar-rätsche *swmf.* karrotsch, karrutsch, kar-ratsch, karrätsch *stnf.* (I. 790^b) *wagen, bes. auf dem das feldzeichen aufgerichtet ist.* karrosche ATH. der karrotsche KREUZF. 1374. 6920. 28. karrutsche LOH. 1957. karrätsche WOLFR. (PARZ. 237, 22. 509, 20. WH. 360, 25. 353, 16); der karrotsch j. TIT. der karrutsch LOH. 4982. 5001. 41. diu karrutsch *ib.* 5854. 5953. der karratsch ERNST, karrätsch WWH. 152, 1. — *aus fz.* carrosse, *it.* carroccio *vom lat.* car-ruca. *vgl.* karreeh.

karrüne *swf.* (I. 791^a) *karren* WWH. 209, 2 (*var.* garrüne, charre, charren, karrotsche, karrays).

karrutsch, karrutsche s. karrosche.

karsch *adj.* *munter, frisch* KIRCHB. 5, 230. *vgl.* DWB. 5, 230.

karsen *adj.* s. gehörsam.

kar-spuole *swf.* *was aus den schüsseln (kar) gespielt wird* MONE *schausp.* 1, 132. NETZ 1397. S.GALL. *ord.* 193. ZIMR. *chr.* 2, 400, 35. karspul *od.* spulecht popisina, squalor VOC. 1482: karspielen ist ir getrenk APOLL. 20141. — *vgl.* DWB. 5, 231. KWB. 156. STALD. 2, 90.

karst *stm.* *karst*. karst, damit man hacket, bidus VOC. 1482. mit dem karst werken NARR. 97, 13. howen und karst nim ich in die hand GERM. 8, 108, 6. *pl.* kerst MICHELSSEN *Münzer hof in Erfurt* 18. — *vgl.* DWB. 5, 231.

karst-voget? *stm.* GR.W. I, 790 ff. 5, 561. 62 (kaszwaut 695), *wol für* kastvoget.

kar-tae *stm.* *tag der trauer, karfreitag* OBERL. 761. an dem heren kartage j. TIT. 5204.

kartanie *stf.* *ein am vierten tage zurückkehrendes übel.* kartanie leide er ane dieh, dā von dir tihten leidet; doch iemer an den vierten tagen verirret er din höhez singen unde sagen, unz daz in aber der engel von dir scheidet WARTB. 51, 7. *vgl.* quartäne.

kartät, kartäte *stswf.* *das lat.* caritas. ich

bat sie in der kartäten (*var.* caritäten), *um gotteswillen* MSF. 57, 5 *u. anm.* (*urspr.* *eine geistl. bittformel:* dicite mihi in caritate, *vgl.* minne). er sprach die heren karität, ob ir die bi ir rehte lät, got ir liebe dar an tuot ULR. WH. 267°. wir nennen die kartät *ib.* 257°. 267°. sō die gens ze send Martins mess all herin sint chomen, sō git man den vrowen (*klosterfrauen*) von den jungen gensen ein kartät (*lat.* dande sunt kartate) GEIS. 426, *vgl.* minnebröt.

kart-distel *mf.* DFG. 621°. s. v. a. karte.

karte *prät.* s. kēren.

karte *swf.* (I. 791^a) *kardendistel, u. das aus ihnen verfertigte werkzeug der tuchmacher zum krämpeln der wolle, zum rauhen des tuches* GL. PASS. karte, damit man die tuch rauch macht, carluus, est genus herbe spinose VOC. 1482. ein furman phlagk doselbst kartin zu holin, do nam er ein wenigk kartin unde fur zur stat usz UGB. 354 s. 399. — *aus it.* carda, *mlat.* cardus, *lat.* carduus.

karte *swf.* *stück papier od. pergament, blanket, ungeschriben briefe, die man nennet carten oder membran* CHR. 8, 495, 24; 9, 684, 20. BEH. 148, 15. *vgl.* kartenbrief; *ausgestellte urkunde* CHR. 1, 75, 36, 79, 1, 2. mit briefen und carten die richtung besorgen EA. 88; *gemaltes blatt, bild.* kein bild in keiner karten gebürt nie sō meisterlich ALTsw. 147, 1. *bildl.* ab mines herzen karten wil ich si tilgen unde schaben LS. 1, 410, 67; *spielkarte, kartenblatt* NP. 58. FASN. 757, 4; *das spiel karten, die gesammten karten, si wolt, daz ich künie war in einer niuwen karten* HÄTZL. 1, 82, 32. einem karten legen, ihm aus karten wahrsagen FASN. 689, 22. — *aus lat.* charta;

karten *swv. intr.* *mit karten spielen.* daz si mit ainander gespielt und kartet händ MONE z. 9, 278 (a. 1355). er vand ouch, daz die frowen wirt spiltent und kartöten S.GALL. *chr.* 11. die studenten in den heusern und herbergen nicht spilen noch karten lassen CP. 187; *tr.* daz spil karten, spielen NARR. 42°.

karten *stm.* *das kartenspielen* HELDE. K. 13, 16. GR.W. I, 200. S.GALL. *sth.* 4, 236 (*als verbotenes spiel*).

karten *swv.* *mit der karde krämpeln.* die tuch walken u. karten MONE z. 9, 148, 156. (a. 1486). gekartez tuch von flemischer wollen NP. 165 (14. jh.).

karten-blatt *stm.* ZIMR. *chr.* 2, 605, 24.

karten-brief *stm. s. v. a. karte, blanket* CHR. 9. 694, 18.

karten-spiel *stm. (II². 501^b) kartenspiel, cartiludium* Voc. 1482. HÄTZL. FASN. 622, 27. CHR. 4. 325, 25; 7. 392, 9. *vgl.* ZIMR. chr. 4. 537^a.

karter *stm. wollkrämpler* CHR. 5. 184, 28 *vgl.* BIRL. 270^a. — *zu karte 1.*

karthiuser *stm. karthäusermönch, carthusiensis* DFG. 103^a FASN. 661, 15, *vgl.* ZIMR. chr. 4. 537^a. TUCH. 137, 7 ff. carthüser NARR. 105, 20. kardüser N. v. B. 104. kartüsöre JER. 9^a;

karthiuserin *stf. cartheuserin* ZIMR. chr. 2. 503, 10;

karthüse *stf. karthäuserkloster* NARR. 105, 44. DFG. 103^a. *vgl.* ZIMR. chr. 4. 537^a.

kartsche *suf. kartätsche. die wagenpurg sol gerüst sein mit kartschen, igeln, quarton, schlangen, hagkenpüchen und andern, als zu einer wagenpurg gehört* USCHB. 52. — *aus it. cartaccio, s. DWB. 5, 233. WEIG. 1, 564.*

[kartur? *suf. I. 788^b*] LEYS. 70, 20; in der karturn, *verderbt aus kamirn (kammer) wie es 71, 1 deutlich heisst (mitteil. v. BECH).*

kartüsöre *stm. s. karthiuser.*

karunge *stf. s. körunge.*

karve *s. karwe.*

kar-vrî-tac *stm. (III. 8^a) s. v. a. kartac* PARZ. JER. ALEXIUS 73, 339. ELIS. 6663. LS. 1. 625, 31. BERTH. KL. 25. 89. WACK. pr. 57, 56. 148. 337, 20. N. v. B. 331. FRONL. 24. 28. JUST. 16. FASN. 92, 5. 379, 22 u. o.

karvunkel *stm. s. karfunkel.*

karwe, karve *f. kümmel, cuminum* DWB. 5, 207. *vgl.* karne.

kar-woche *suf. (III. 797^b) karwoche* H. v. N. 357. DANKROTSCH. 112. FASN. 110, 15. 223, 7. karwuche CHR. 5. 75, 15. 317, 11.

karzîn *stm. s. kawërzin.*

karzom *m. junger bursche* FASN. 893, 26. *vgl.* garzûn.

kasagân *m. (I. 791^a) reitrock* WWH. — *aus fz. casaquin.*

casaun *s. käsel.*

käse *stf. (I. 791^a) hütte* ELIS. 5205. 6667. — *aus lat. casa.*

käse *stm. (ib.) käse* PARZ. TRIST. U. (II. 5191). BON. HELBL. (14, 39). HIMLR. 273. EILH. 7160. 64. MSH. 2, 105^a. 283^a. STRICK. 5, 33. GA. 2. 245, 13. 460, 33. KOL. 166, 335. *ich sol im noch bewisen mit mines va-*

ter mannen, daz ich käse in der pfannen kan baz ezzen danne machen ULR. WH. 116^a. *über den k. als lehenzins vgl. ZIMR. chr. 2, 72 f. — ahd. chäsi aus lat. casens.*

käse-bor *stf. käsekorb. ein wagen mit käseborn* CGM. 574, 22 (a. 1282). kespor, calathus Voc. 1482. kasbar, qualus DFG. 477^a. *vgl.* DWB. 5, 250. SCHM. Fr. 1, 266.

käse-brüeje *stf. käsebrühe, molken. käsprüge* Netz 2097. käsebrüe GERM. 9, 200. S.GALL. ord. 159. kespru, caseatum Voc. 1482.

käse-dienest *stm. Gr.w. 3, 676 s. v. a.*

käse-gëlt *stm. zins in käsen* UHK. 2, 198 (a. 1347). UKN. 329 (a. 1345). Cdg. 3, 214. MONE z. 16, 41;

käse-gülte *stf. dasselbe* AD. 1272. URB. Seck. 96 ff. FASN. 352, 9.

käse-kar *stm. (I. 788^a) gefäss, worin der quark getan wird, um die käsegestalt zu gewinnen* GL. KOL. 77, 31.

käse-korp *stm. (I. 863^a) korb, behältnis für käse, calathus* Voc. 1482. fiscella Voc. Schr. 956. FASN. 1217.

käse-krapfe *svm. quarkkrapfe* GERM. 9, 201. 205.

käse-kuoche *svm. quarkkuchen* MONE 7, 4. *vgl.* DFG. 521^a.

käsel, käsele *suf. hülle, kleid. ain pälglein, daz haizt des herzen huot oder sein käsel* MGB. 27, 29; *s. v. a. kasugele: kasel, mess-gewant, casula* Voc. 1482. käslen, kappen, andre kleit JER. 180^b. ein guldin käsil Anz. 18, 14 (a. 1416). die käseln und körröcke UGB. 463 s. 556. die cäsel an legen CGM. 168, 60^a. 63^a. diu infel muoz mîn helm wesen und diu cäsul (*var. kaselo*) mîn kursit ULR. WH. 170^a. cäsuln, stölen unde alben BPH. 704. kasul GA. 2. 585, 245. casule *ib.* 3. 584, 260. diu casula HPT. 1. 278, 316. casaun Anz. 12, 68. — *aus mlat. casula, vom lat. casa. vgl. kasugele.*

käselach *stm. käselein* H. v. N. 375.

käse-lap *stm. keslab od. renne, coagulum lactis* Voc. 1482. *vgl. käseluppe, -renne.*

käselin *stm. käselein* EILH. 7256.

käse-löhen *stm. lehen, wofür käse gezinst werden musste* URB. B. 2, 497. *ib. Str. 251.*

käse-luppe *stf. (I. 1054^a) s. v. a. käselap, coagulum* Voc. o. WEIST. käseluppe Pf. arz. 2, 3^a. *vgl.* SCHM. 2, 486.

käse-meier *stm. der die zinskäse einnimmt* Gr.w. 2, 38.

käse-muos *stn.* ein muos von käsen gemacht. ain kesemusz und ain gebackens von eigern Mz. 1, 377 (a. 1381). vgl. FRISCH 1, 502°.

käse-napf *stn.* (II. 314°) s. v. a. käsekar DFG. 243°. 537°. käsenap Voc. Schr. 940;

käse-nepflin *stn.* sinuun DFG. 537°.

käse-renne f. s. v. a. käselap DFG. 128°;

käse-rennen *swv.* coagulare DFG. 125°.

käse-riuse *swf.* geflochtener käsekorb. kes-reuse FASN. 352, 16.

käse-stige *stf.* behältnis für käse GR.W. 3, 668.

käse-sun-tac *stn.* der sonntag invocavit URB. v. Kaltern 1°. 2°. 4°. 7° (a. 1485, mitget. v. ZINGERLE). vgl. SCHÖPF 305.

käse-suppe *swf.* käsesuppe GERM. 9, 199, 202.

käse-vaz *stn.* fass mit käsen, für käse, cascade Voc. 1482. mulchrum Voc. 1437.

käse-wazzer *stn.* (III. 539°) molken GL. HELBL. TRIST. H. 5195. MGB. 90, 4.

cass *adj.* nichtig, ungültig. alle brief sullen cass und ab sin DH. 144. MH. 2, 167. 69. 495. — aus mlat. cassus, it. casso DFG. 104°. DIEZ 92.

casse f. capsula DFG. 98° (ntrh.). als die k. maj. schribt, ein cassen mit falcken zu kaufen und furdorlich zu zu schicken FRANKF. brgnstb. 1495 vig. concept. — aus it. cassa, frz. casse. vgl. DWB. 5, 259.

kasse *swf.* kassie. cypresse, kasse, mandel j. Tit. 285. nardi unde kassen unde mandeln BERTH. 442, 25. zeder, mirre, kasse, mandel MARIENR. 199 (vom herausg. irrthüm. enen-dielt in mirrekasse, myrrhenbüchse; auch im DWB. 5, 259 zeile 5 v. u. ist mirrekasse in der dort angegebenen bedeutung zu tilgen). cassie SUM. s. DFG. 104°. — aus mlat. casia, cassia.

cassen-röre *swf.* cassia fistula, ain paum MGB. 364, 17 ff.

cassian-baum *stn.* cassiana MGB. 363, 31. var. cassenbaum.

kastäne, kastanie *stf.* s. kestene.

kaste *swm.* s. queste.

kaste *swm.* (I. 791°) kasten, behälter WALTH. MART. (129, 69). kasten und keller vol HELBL. 4, 60. so kasten und kisten in ist vol RENN. 7597. KOLM. 198, 21. iren kasten si uf slöz MARLG. 45, 112. kasten, die niht an genuegelt sint SWSF. 26, 12. bildl. der tugende vol ein kaste MSH. 2, 89°. der triuwen ein uf geladner kaste j. Tit. 3388. der höhen

triuwe ein dürkel kaste 4324. so sprach der éren kaste Utpandragûn 4554; brunnen-kasten TUCH. 163. 18. 19. 188 ff. CHR. 5. 144, 12. 14. 15. 145, 1. 2. 8. 154, 21. 155, 3. 6. dâ stünt ein selgewachsenen kaste (natürlicher brunnenkasten in felsen), dar innen vil brunnen vaste sprungen und vluzzgen âne zal ALBR. 9, 191, vgl. HPT. 8, 403; kornhoden, kornhaus, bes. zur aufbewahrung des zehendgetreides: kast od. kornpoden, granarium Voc. 1482. CHR. 2. 301, 15; 3. 44, 20. wir sullen dem gotzhaus cheler. kasten und die urber mit wein und mit getreid wider antwurten W. 29 s. 44 (a. 1337). ússer unserm spicher und kasten Mz. 1, 419. 24 (a. 1390. 92). daz winterkorn in den kasten geben ib. 392; kastenamt, verwaltung eines laudesfürstl. speichers u. der darein gehörenden gefälle: ez sullen elliu urbor auf die chasten dienen, dâ si vor gedienet habent Mw. 233 (a. 1310). die pfürnd ze kasten reichen u. geben Mz. 4, 123. vgl. kornkaste; bewohntes haus, nebenhäude, hauswam, cubiculum chaste SUM. 36, 57. von der ausleut kasten und heusern ANZ. 6, 260, s. DWB. 5, 266 u. vgl. weisenkaste; die einfassung eines edelsteins, in der er unmittelbar drin sitzt LANZ. ER. j. Tit. (4131); k. am menschl. od. thier. körper: von der weibl. brust PARZ., vom magen, s. hungerkaste. der wize kaste (stirn) eines falcken MSH. 2, 31°; haufe von holz etc. s. kasten *swv.*; schroffer fels. gegen der fluoh, die man nempt an dem kasten DWB. 5, 268 (a. 1460). — eine weiterbildung von gt. kas (mhd. kar), gefäss? vgl. DWB. 5, 263. WEIG. 1, 567.

kaste-gerihete *stn.* das vorst- und kastege-richt zu Burghausen GR.W. 3, 679.

kástêl *stn.* (I. 792°) kástêl TRIST. 1642. 46 (castel DFG. 105°). gen. kástêles, kástêlles, kástêlles (dat. kástelle im reime Troj. 19643. 22434. 705. BPH. 1545, nom. castell DFG. 105°); befestigter ort, burg, schloss, castell DIEM. GRIESH. (1, 99. 100). PARZ. GEN. D. 67, 27. EN. 208, 10. ER. 1156. Troj. 13110. 17389. 25105. PART. B. 940. 51. 2386. 18912. W. v. Rh. 206, 11. 221, 226. OT. 21°; turm auf einem elephanten WIG. APOLL. 17923 ff; schiffscajütte TÜRL. W'h. 66°. 71°. 118°. — aus lat. castellum;

kastelân *stn.* castellan TÜRL. W'h. 84°. 86°. 87° etc. — aus lat. castellanus, mzf. chaste-lain, vgl. schatelân.

kastelân *stm.* (I. 792^a) *castilisches pferd* EN. PARZ. LANZ. (5172. 8722. 8876) GUDR. TRIST. WIG. MAI, HERB. 4801. ERNST B. 4603. ER. 9864. ERACL. 1273. KRONE 13982. ULR. Wh. 178^a. APOLL. 7819. 8105. 8756. 18146. WOLFD. 2188. RAB. 89. 90. 145. 362. WENZL. 266. 89. 307. DIETR. 690. 1168 u. o. EILH. 615. KARLM. 203, 4. — *aus span. castellano.*

kastellære *stm.* *als n. pr.* ir müget wanen, ez si der Kastellære MSH. 3, 15^b;

kasteln *svv.* in verkasteln.

kasten *svv.* (I. 792^a) *umfassen, s. verkasten; aufschichten (holz, getreide), holz verbent* man auch ze castenne oder ze legenne gegen der sträze NP. 277 (13—14 jh.);

kastenære, -er, kastner *stm.* *eigentl. verwalter des kornkastens (kastner, granator)* Voc. 1482) *dann überhaupt einnehmer u. aufseher über die einkünfte, rentmeister.* castnær (granator) GEIS. 428. kastener, kastner MÜNCH. r. 7, 85. UHK. 2, 237 (a. 1360). CHR. 1. 271, 10; 5. 309, 33. *md.* kestenære LUDW. 81, 14. 15. *vgl.* källære.

kasten-boum *s.* kestenboum.

kasten-gülte *stf.* *zehend ans kastenamt.* ez sullen elliu urbor auf die chasten dienen, da si vor auf gedienet habent mit ir chastengült Mw. 233 (a. 1310).

kasten-macher *stm.* *cistifex* DIF. n. gl. 94^a.

kasten-mütte, -mutte *stmm.* (II. 280^a) *schef-felmass für das zehendgetreide, einen kastenmütt wäitz* UHK. 2, 325 (a. 1392) *wer seinen kastenmütt setzt auf unsern casten* Gr.w. 6, 183. *ein kastenmut rocken* Mb. 36^a, 392. *vgl.* SCHM. 2, 339. 654 u. kastnüttel, -metze.

kasten-voget *stm.* *s.* kastvoget.

kastigen, kastjunge *svv.* *s.* kestigen, kestringe.

kast-metze *svv.* *s. v. a.* kastenmütte. *zehn kastmetzen arweiz* URB. B. 1, 105. B. 2, 513 ff.

kast-miete *stf.* *speicherzins* MONE z. 17, 220 (a. 1312).

kast-müttel *stm.* *dem.* *zu kastenmütte.* *aind-lef chastmüttel haber* UOE. 5, 21 (a. 1309).

kastner *stm.* *s.* kastenære.

kastrûn *stm.* *stm.* *castrierter widder, hammel.* eilf kastrûne MSH. 3, 310^b. kastroun MERAN. s. kastroun URB. Son. 5^b. 7^a. MH. 2, 765.

Dfg. 105^b. — *aus mlat.* castronus, castrunus.

kastrûn-bûch *stm.* *bûch, eingeweide vom castrum* UKN. *einh.* XLIV *anm.* 8.

kastrûnin *adj.* *vom castrum.* kastraunein fleisch Cp. 217.

kast-voget *stm.* (III. 360^a) *der weltl. schutzherr eines klostere od. stifte, weil er hauptsächlich od. ursprünglich dessen zehenden u. einkünfte (s. kasten) verwaltete, schützte od. diese verwaltung überwachte, eine art weltl. vornand* (DWB. 5, 272) URB. WEIST. (1, 273. kastenvogt 283). *der kaiser als rechter castvogt und schirmer des klostere* MH. 3, 67. ego Berchtoldus de Zaringen dux, Turegici loci legitimus advocatus, quod kastvoget dicitur Ad. 338 (a. 1187). *wir gräve Fridrich, castvogt der lütkirchen ze Balingen* Mz. 1, 322 (a. 1352). *unsere klester, darüber wir kastvoget sint* MONE z. 4, 204 (a. 1443);

kast-vogetie *stf.* *amt u. würde eines kastvogtes, recht der vogtei über ein kloster* HALT. 1068. MH. 3, 71. Mz. 1, 480 (a. 1403).

kasugele *swf.* (I. 792^a) *messgewand* ADRIAN 443, 111. *sô die nône ein end hât, sô sol der priester in der casukel komen für den altâr* CGM. 168, 59^a. kasuckel BIITEB. — *aus mlat.* casubula, casucula (Dfg. 105^a), *it.* casupula, *fz.* chasuble: *weiterbildung v. lat.* casula *hütchen, mlat.* messgewand, *s.* käsel;

käsul, käsule *s.* käsel.

kat *prät.* *s.* queden.

kât *adj.* *stm.* *s.* quât.

käteblatin *stm.* (I. 792^a) *ein gewandstoff, geringer baldekin* EN. (340, 14). — *aus mlat.* katablacion, *s.* WEINH. d. fr. 424.

katel *stm?* *pila, dicitur pes imaginis et scabellum ejusdem* Dfg. 434^a. *grabstein, taften und cattel howin und machin* ANZ. 9, 53 (a. 1490). — *s.* DWB. 5, 274.

kater, kater *svstm.* (I. 793^a) *kater* STRICK. chatter, kattir, katir cattus, muriceps Dfg. 107^a. 372^b. n. gl. 80^b. 259^b. *katter, ein her unter den katzen, murilegus* Voc. 1482. *ein kater dülte sich sô zart, daz er die sonnen frijen wolde* WARTB. 12, 5. *daz in diu ougen glotzen dicke als einem kater in einem stricke* RENN. 6644. *wenne diu katz den kateru suocht in der prunst* MGB. 152, 9. — *zu katze, wie ganzer zu gans.*

kater-man *stm.* (II. 42^b) RENN. 10843 *var.* *zu taterman.*

kative *adj.* *elend, unglücklich* KARLM. 68, 3. 238, 48. 282, 68. — *aus it.* cattivo, *fz.* chetif *von lat.* captivus Diez 94.

katolicô *m.* (I. 792^a) *oberhaupt der armenischen kirche* PARZ.

kât-sprüche *nom.* (II². 543^b) *der übel spricht, verlegenden Ek. - s. quât adj.*

kütter *stm. s. v. a.* kaste. dienen in meiner frauen kütter; das sol zogen werden in meiner frauen kütter GR.W. 6, 195 (Baiern). *vgl. kote u. DWB. 5, 1899.*

kât-vleisch *stm. s. v. a.* kutel? swelche kât-fleisch und hortfleisch veil haben ROTENB. r. 35.

katze *suf.* (I. 792^b) katz MGB. 149, 31. 151, 25: *katze* Iw. FREID. HELBL. BERTH. (jâ wolte ich niht einem hunde oder einer katzen [ketzen KL. 63] fluochen). ein sô armoz hûs, dâ diu katze und diu mûs sich niemer mohte innewernern GEO. 1857. einer katzen spiselosen erlost er wol an die mûs KRONE 24432. sie sehten umbe sam diu k. nâch der mûs MSH. 2, 281^a. 3, 237^a. swer dâ hetzet mit mîusen eine starken katzen *ib.* 3, 104^a. als diu katzen mit der mûs spilten die Ôselere LIVL. 1229. ich heize sine katze mûs und nante sinen wint Rîn (Ga. 1. 54, 495. einer k. den halm vor ziehen s. halm. hât alsam ein k. gran MARIENR. 62. katzen baden RENN. 23566. schinden 12555 (*vgl.* katzenschinder). mit der k. tanzen 10257. daz sie nieman lieber hab und in als ein katzen streichet LS. 1. 396, 63. ûz einer katzen einen huot mûezet ir hân REINH. 1902 (*vgl.* katzenhuot). er muoste loufen unde gûn ûf manigen hœhen rûhen berc, dâ weder katze noch getwere mœht über sin geklommen TROJ. 6190. ein wildiu katze *ib.* 32971. APOLL. 4362. 594. eine guldin katze riten WALTH. 52, 17; *goldkatze* RTA. 1. 170, 9; *ein belagerungswerkzeug: bewegl. schuttdach für die belagerer, gerüst worauf die blide steht, dann auch sturmbock, steinschleuder* WOLFR. (WH. 111, 11). MS. TROJ. SUCH. ERNST B. 1563. KREUZF. 2832. 6457. KIRCHB. 799, 22. 805, 6. RING 57, 37. CHR. 4. 82, 3. 85, 1; 8. 98, 25. 290, 1; 9. 789, 12. 532, 13. eine schirme od. katzen bisz an die mauer hin zihen UGB. 463 s. 554. ebinhœc und katze CDS. 3, 135. MONE 5, 454. *vgl.* (GERM. 4, 156. -- *ein als kat, kot etc. (spätlat. catus) durch fast alle europ. sprachen gehendes wort*, s. DWB. 5, 250 f.

katzedênige, katzedôny s. caledon.

katzen *swv. zanken* FASN. 48, 5. *vgl.* DWB. 5, 291.

katzen-golt *stm.* gium DFG. 263^a.

katzen-huot *stm. hut aus katzenfell* REINH. 2014, *var.* katzhuot.

katzen-hurt *stf.* (735^a) *crates* Voc. o.

katzen-krût *stm.* (I. 891^a) *katzenkraut*, nepeta DFG. 375^b.

katzen-reine *adj.* (II. 660^a) *rein wie eine katze*. und wërstu noch so katzenrein (*unschuldig*) MÖRN 1^a.

katzen-ritter *stm.* *der zur schan mit katzen kämpft* BEH. 5, 14. 35, 31. 259, 14. 338, 23. s. DWB. 5, 299.

katzen-schinder *stm.* *spotname des kürschners* BEH. 36, 9. 338, 28. *katzenschinter* FASN. 618, 25. *vgl.* katzenviller.

katzen-smër *stm.* *katzenfett* PF. arzB. 2, 9^c.

katzen-spil *stm.* ir (der werlte) lôn ist ein katzenspil: si reizet und zucket, gelich als swer den halm rucket durch schinpf den jungen katzen vür TüRL. WH. 34^a.

katzen-stadel *stm.* *stadel zur aufbewahrung der katzen, belagerungswerkzeuge* CHR. 5. 19, 27.

katzen-strêbel *stm.* (II². 680^a) *strebekatze; ein spiel, wobei einige an einem seile ziehen, die andern dem fortziehen widerstreben* LS. darnâch zûch ich mit dir den katzenstrebel in der viinstri und in dem nebel NETZ 3945. *vgl.* krebe-, strebekatze.

katzen-vaz *stm.* *katzenschüssel* BERTH. 91, 6. katzen-vënsterlîn *stm.* *katzenloch an einer thüre* RENN. 4226.

katzen-viller *stm. s. v. a.* katzenschinder BEH. 312, 1.

katzen-wëre *stm. s. v. a.* katze, *sturmbock* KIRCHB. 798, 5.

katzen-wurz *stf.* *crassula minor* Voc. 1482. *vgl.* garteuwurz.

katzen-zagel *stm.* (III. 840^a) *katzenschwanz, eine pflanze: italia, italica* DFG. 310^c. *millefolium* 361^a.

kaur- s. kör-katzer, kâtzer s. ketzer.

kavalerie *stf.* *ritterlichkeit*. ein helt von Normandie, von des kavalerie gezieret was Frankriche GERM. H. 2. 97, 130;

cavalier s. chevaliers.

kawen-, kowen-, koben-krût *stm.* herma-dactylus DFG. 276^a. n. gl. 202^a.

kawërzîn, kauwërzîn *stm.* (I. 793^a) *aucländischer, bes. ital. kaufmann, wechler, wucherer*. kabërzein MB. 7, 403. kauwerzên MONE z. 7, 10 (a. 1430). kouwerzên ERLÆS. 6517. kaurschin *schweiz. geschichtsf.* 11, 221 (a. 1333). usuarii publici, quos vulgus vocatgawertschin *archiv f. österr. geschichts-*

quellen 8, 113. kaurzan HÄTZL. karzin GA. 2. 231, 474. *nd.* kawertin WEIST. -- *aus mlat.* cavercinus, cawarsinus, caorsinus *prov.* chaorein, *altfz.* chaorsin *d. i. eigentl. einwohner von Cahors in Südfrankreich, welche Stadt Dante als Sitz des wuchers erwähnt* DIEZ 2, 243. DWB. 5, 373;

kawërzîner *stm.* dasselbe RSP. 2122.

kebe? *swm.* sine keben (*apostolos, discipulos*) er daz sehen lie URST. 116, 36. *in* GERM. 8, 329 *verbessert in* lieben (BECH *vermutet: knaben*).

këbelen *swv.* s. kibelen.

kebene? *rettich, zibellen, sämen, kebene und swaz von krüte ist* AD. 525 (*a.* 1302). *vgl.* kawenkrüt.

kebes, kebesë, kebse *stswf.* (I. 793^a) *beischläferin, kebsweib* GEN. KCHR. NIB. GÜDR. daz ich iuwer kebes müeste wesen KRONE 11357. sô wil ich din kebse sin ROSENG. Weigel 296. eine zû kebesë hân HERB. 1948. 2703. ist siu kebse, siu mag ainen êman nemen SWSP. 401, 4. kebisch s. kebessun; kefs *ndrh.* keifs s. kebesskint; — *s. v. a.* unë, *concupinatus*; im wären von kebs und von ê geborn WELTCHR. 147^a (von kebesë OBERL. 769, *fälschl. als kebes-ê aufgefasst, so auch im* DWB. 5, 374). ez ist hie niht geseiden diu koneminne noch kebse j. TIT. 1570. sie wartent beide ûf einen man, der kebes unde triegen kan MSH. 3, 29^a. die ainander nement zuo der êoder zuo der gehebs DON. a. 1350. — *nach* Z. 1, 149 *zu skr.* jabh, *coire cum femina.* *vgl.* DWB. 5, 374. GDS. 18. RA. 438.

kebes-bruoder *stm.* (I. 271^a) *ausserhelicher bruder* GEN. TROJ. 35859. HERB. 10041. KIRCHB. 713, 23.

kebeselinc *stm.* (I. 793^a) *uneheliches kind* KCHR. D. 426, 18. kebselinc *ib.* 234, 20;

kebesen, kebsen *swv.* (*ib.*) *intr.* ehebruch treiben, mochari, kebeschen EVANG. M. 19, 9. *ndrh.* kevesen, fornicari MONE 3, 49^b; — *tr.* zur kebsë machen, nehmen NIB. die frowen wolter dô kebesen KCHR. D. 233, 21; *wie ein kebsweib behandeln, namentlich das weib verstossen, widerrechtlich verlassen* (*vgl.* kebesunge) Iw. 3171 *u.* Bechs *aum.* sô daz man si dâ kebsen wil und anders hân, denn ir gezeine TROJ. 17930, *vgl.* 8745. wie Philippus Alexanders mäter wolde kebsen DÜR. chr. 89, *vgl.* 659. 679. er kebischte sie, schalt sie eine kebse GEM. 1012, 143. — *mit be-, ver-.*

kebes-halben *adv.* *von seiten des kebsweibes, unehelich.* der kebeshalben was sin kint TROJ. 33581;

kebes-halp *adv.* (I. 616^b) *dasselbe* Ms. (II. 2, 199^b). TROJ. 29789.

kebesinne *stf.* *s. v. a.* kebes Ssp. 1. 51, 2 *var.*

kebes-kint *stm.* (I. 818^b) *uneheliches kind* HUGDIETR. Ms. (H. 2, 379^a). NETZ 2637. SWSP. 401, 3. kebis-, kebskint, hyberda DFG. 276^c. kebes-, köpskint HB. M. 284. 87. 322. 657. 81. kefskint Mw. 392 (*a.* 1339). kebskint GEM. 205, 122^a. 125^a. *ndrh.* keifskint KARLM. 317, 6.

kebes-lich *adj.* (I. 793^a) *einem kebsweibe gemäss, sich für ein k. ziemend* PARZ. kebes-lichiu minne KCHR. W. 13436. MSH. 3, 27^a. sie minnent den kebeslichen slich *ib.* 29^a;

kebes-liche, -en *adv.* (*ib.*) *nach art eines kebsweibes, unehelich* TRIST. kebeslichengert er ir j. TIT. 1558. man seit, daz dehain kint siner muoter kint kebslichen si, des enist doch nit SWSP. 401, 2.

kebes-sun *stm.* (II². 733^a) *unehelicher sohn* DIEM. TROJ. MYST. RENN. 14205. SWSP. 256, 4. CHR. 8. 149, 15. 150, 10. köpssun HB. M. 283. kebischsun HERB. 5507.

kebesunge *stf.* repudium EVANG. Mr. 10, 4. *vgl.* kebesen.

kebes-wip *stm.* (III. 719^a) *s. v. a.* kebes, concubina DFG. 139^c. *u. gl.* 106^b. RENN. 5730. HERB. 1594.

kebig, kebich *s.* keibie, kevje.

kebisch, kebischen *s.* kebes, kebesen.

kehje *s.* kevje.

kebs- *s.* kebes-.

këc *adj.* *s.* quëc.

këc-heit *stf.* (I. 893^a) *frisches mutiges wesen* ER. CHR. 2. 489, 16; 3. 165, 10. 19; 4. 279, 17 284, 7. 8.

kecheler *stm.* *s.* kacheler;

kechelîn *stm.* *kleiner nachtopf* ZIMR. chr. 1. 511, 4.

këcher *s.* kicher.

këcke *adv.* *zu këc.* dannen trabet er vil kecke GA. 2. 151, 53. kecke striten KREUZP. 1953;

këcken *swv.* *s.* quicken;

këc-liche, -en *adv.* (I. 893^a) *frisch, mutig* GRIESH. DFG. II. 2. 96, 58. 111. RING 40^a, 40.

këc-silber *stm.* *s.* quëcsilber.

këdel *s.* kitel.

këden *stv.* *s.* quëden.

köder *stm.* *s.* quëder.

kefach *stn.* (I. 778^b) *coll. zu kaf, spreu.* käfach WEIST. MONE z. 19, 445 (a. 1356). köfach ST. a. 1515.

kefi, kefit, kefiest s. keveje.

këfeln *swv.* s. kibeln.

kefs, kefse s. kebes, kafse.

kegel *stn.* (I. 793^b) *kegel im kegelspiel*, pyramen, pyramis DFG. 437^a. n. gl. 292^b. der kegel spiln KOL. 188, 1186. sin kegel er näch gewinne stelt RENN. 3727; *knüppel*, stock, kegel und wide MONE z. 8, 336 (a. 1362); *eiszapfen*, tiria DFG. 585^b. vgl. is-kachel u. DWB. 5, 387, 10; *nuchelicher sohn*, spurius Voc. 1482. FASN. nachl. 216, 13. md. kekel Md. *ged.* 90, 226. — vgl. DWB. 5, 388, 389;

kegelen *swv.* (I. 794^a) *kegelschieben*, pyramisare MONE 7, 301^b. FASN. 1132. keiglen NARR. 68, 8;

kegeler *stn.* *kegelspieler* BERTH. 480, 1. RENN. 10440 (so auch 21814 statt regeler). AUGSB. r. W. 207.

kegel-schieber *stn.* *classelbe* GR.W. 2, 208.

kegel-spil *stn.* (II². 502^a) *pyramen* DFG. 437^a. vgl. RENN. 11364 ff.

kegel-stebelin *stn.* und suochet driu kegel-stebelin, mit den er disputieren wil RENN. 1777;

kegel-wahs? *stn.* geschmidet kegelwachs, zin und pli ANZ. 17, 78.

kegel-wërf *stn.* *kegelspiel* KELL. erz. 21, 30;

kegel-wërfen *stn.* *pyraminare* DFG. 437^a.

kegen *swv.* *tr.* *ziehen, schleppen.* die tuot er durch die welt kegen NETZ 44. 264. 1164. 5288. 615; *intr.* *ib.* 7511. 12837 *var.* — mit näch; vgl. DWB. 5, 394 u. kelgen.

kegen-zucht *stf.* s. gegenzucht.

keger s. kocher.

cegölite *swm.* (I. 794^a) von dem cegoliten. cegolitus ist ain stain, der geleicht ainem ölpaumkern MGB. 443, 1 ff. cegölitus PARZ.

keibe *stf.* (*ib.*) *mastkorb* GUDR. TURL. Wh. — vgl. kipe u. DWB. 5, 686.

keibe *swm.* (*ib.*) *ein alemann. wort: leichnam*, aus FASN. 865, 36 u. bei KEISERSB. s. DWB. 5, 431; *mensch der den galgen verdient*, er wëre ein 'morder. keib, dieb GR.W. 4, 292, als schimpfwort ZIMM. chr. 3. 380, 6; *vichseuche*, pestis Voc. 1482. ROTW. 1, 53^a;

keibic *adj.* keibiger, pestilens Voc. 1482. schelmig oder kebig vihe MONE 8, 407^b;

keibisch *adj.* nu was Jepte ein cheibschind

und was einer von cheibischer art Cam. 206, 125^a.

keibs-kint *stn.* s. kebeskint.

keich *swm.* s. kiche.

keie *swf?* (I. 794^a) *helme, keien und swert* LIVL. 3884.

keif *adj.* s. kif.

keifs-kint *stn.* s. kebeskint.

keige *stn.* s. gehei 1.

keigen *prap.* s. gegen.

keiglen *swv.* s. kegeln.

keil *stn.* s. kil, kil.

keime? *swm.* wer stock und keimen furet Mz. 4, 65 (a. 1294) = swer stock und ron furet NP. 301.

keimpfen-brôt *stn.* s. kempfbrôt.

kein *prap.* s. gegen.

kein *adj.* *zahlpron.* (I. 422^b) *gekürzt aus dehein, dekein (mittelstufe) iehein* FREID. var. 151, 11. 179, 20. SSR. s. 147). nehein, nek-ein: *irgend einer (oft noch in urkk. u. chroniken des 15. jh.)*; *keiner, allgem.*, s. DWB. 5, 457–492.

kein-nütze *adj.* *nichtsnützig, untauglich.* zu stürmen und zu streiten keinnütze sein HELDB. K. 131, 28. — vgl. DWB. 5, 497. SCHM. 2, 721. BIRL. 265^a.

kein-visch *stn.* nullus haizt ain kainvisch MGB. 255, 27.

keiser *stn.* (I. 794^a) *kaiser* NIB. WALTH. WOLFR. (der romesche k. Tir. 93. WH. 434, 8. vgl. j.Tir. 462. 1005. MF. 151). obe ich ze Rôme k. solte sin MSH. 1, 195^b. man solt in niewan keiser nennen hinnen vür, swie doch er war ze Rôme niht gewihet LOH. 3152. 65. vgl. 3347. 3465. j.Tir. 5221. 6199. der gester fuor in küneges schin, der ist nû keiser umbe Rin MSH. 2, 137^b. lât der künec daz unge-rihtet sô hân ich zem keiser muot *ib.* 68^a. der k. höchgeborn *ib.* 136^a. keisers genôz ne wart noch nie nechein geborn GR. RUD. 16. 25. wirt des keisers kraft reht erkant, die nützen vrûhten elliu lant FREID. 159, 25. den weisen ie vil hêhe wac der keiser und daz rîche TROJ. 21. moht ich ein k. gesin, dir wolte ich wesen undertân PYRAM. 158. war ich tûsent jâr gewaltig k. MSH. 2, 13^b. ich bin k. âne krône, sunder lant *ib.* 1, 120^a. dem keiser und den wiben mit einander niemen gedienen mac *ib.* 2, 63^a. nemen für des keisers golt *ib.* 1, 211^a. hête er des keisers golt, daz gahe er iuwerin libe GA. 2, 177, 84. dem sol ein keiser ûf die vûeze nigen

HADAM. 398. ob durch tagalt ein k. jagen wolte *ib.* 16. ob du wardest des keisers kint LIEHT. 49, 18. vierzoc tage daz was eines keisers vride GRIESH. 2, 84; *epith.* Gottes u. Christi DIEM. MAR. WALTH. MAI, KONR., vgl. himelkeiser. keisers adel, Maria MSH. 3, 430^b; bei MGB. wird die bienenkönigin kaiser genannt 258, 29. 292, 2. 294, 3 u. o. — *gt.* kaisar aus gr. *καῖσαρ*, lat. Cäsar.

keiser-ambet *stn.* (I. 25^b) *amt des kaisers.* daz keiserampt wær im entseit ENENK. bei HPT. 5, 285, 633.

keiserer *stm.* anhängen des kaisers BEH. s. L. keiser-ge-rihte *stn.* (II. 649^a) *das dem k. zukommende gericht* ZITT. *jb.*

keiserinne, -in *stf.* (I. 794^b) *kaiserin, eigentl. u. bildl.* dem ist gemæze ein keiserin ENGELH. 2079. næme ich si für eine keiserinne MSH. 2, 93^a. aller tugende ein keiserin *ib.* 1, 327^a. min keiserin sô trût *ib.* 3, 241^a. minen selden keiserin LIEHT. 322, 26. 515, 1. diu heilige schrift aller künste keiserin RENN. 13363; *epith.* der Maria GSM. BPH. 5326, vgl. himelkeiserin;

keiserisch *adj.* kaiserlich CHR. 3, 118, 1. vgl. DWB. 5, 42.

keiser-lich *adj.* (I. 794^b) *dasselbe* GLAUB. ERACL. keiserlichiu kröne LOH. 7385. nû het den keiserlichen segen der keiser enpfangen *ib.* 6450. der k. dienstman PASS. 339, 25. iuwer keiserlichiu hant TüRL. W/h. 143^b, von Gott, Christus u. Maria: keiserlicher got ECKE Sch. 101 daz keiserl. antlitze Christi PASS. 87, 3. die keis. gotes vrucht *ib.* 39, 16. daz k. kint ERLÖS. 3142. keiserl. maget *ib.* 69. 2040; herrlich, statlich, vollkommen TRIST. WALTH. KONR. (daz k. kleit TROJ. 19524. er hete keiserlichen ganc 3066. k. man 3087. k. jugent PART. B. 262. 2959 u. o.). ein k. schal SIGEN. Sch. 85. diu k. meit, Kriemhilt ROSENG. 1946. daz k. wip Ls. 2, 367. k. sun ELIS. 123. gezelt 183, kint 646, wort 7873. keiserliche sachen GERH. 2920. ein k. gesinde JUST. 173;

keiser-liche, -en *adv.* (*ib.*) *wie ein kaiser, statlich, herrlich* LAMPR. EN. TRIST. MAI. zinnier und wæpen stuont im keiserliche j. Tir. 1363. 6108. diu frouwe keiserlich gewar TROJ. 10127. wie keiserlichen man si bat ornieren *ib.* 17328. keiserlichen gewäfent ECKE Sch. 140.

keiser-rêht *stn.* (II. 624^b) *das vom kaiser ausfließende od. bestätigte recht (im gegens.* Lexer, WB.

zum Sachsenspiegel u. den verwandten rechen) LUDW. ZITT. *jb.* CHR. 8, 350, 1. 355, 21.

keiser-rîche *stn.* (II. 694^b) *das kaiserreich* Ms. keiser-schaft *stf.* MSH. 2, 381^a s. v. a.

keiser-tuom *stn.* (I. 794^b) *kaisertum, kaiserwürde* LOH. 4827. 49. MF. 175. GA. 2. 570, 115. EVANG. L. 3, 1. DAL. 142, 4. RTA. 1. 10, 3. 21, 4 u. o.; kaiserstaat NARR. 99, 33.

keiser-zal *stf.* *zeitraum von 15 jahren, gebraucht für ansetzung der kopfsteuer und sonst für amtliche reichsrechnung* GR.W. 1, 596. vgl. zinszal u. DWB. 5, 47.

keiver s. këveere.

kekel *stm.* s. kegel.

kël *stf.* s. quël.

kël, kêle *swf.* (I. 794^b) *im sing. auch st., s. zu* NEIF. 19, 24 u. unter den folgd. beisp.: kehle, hals WALTH. WIG. PANT. ir blankiu kel LOH. 919. MSH. 1, 90^a. ir kel wiz *ib.* 128^b. diu kel und ir nac al ein als ein volwizer swan FLORE 6902. wie schöne ir ûz der wate schein ir kele und ir busthein TRIST. 17606. durchliuhtic wiz er kele schein ENGELH. 2994. ir stuont diu kel enblecket TROJ. 20220. ich meine, daz nie wip gewan sô rôten munt, sô wize kelen *ib.* 20025. dâ sich diu brüstel und diu kel zein ander welbent *ib.* 20228. ein teil hienc an ir kel ALBR. 11, 39. sin kel die und ûf gezogen ER. 7349. môht an mir mín kel sin erworget MSH. 2, 262^b. ein mezzzer an die kelen setzen OTTE 251. dem slah ich einez an die kel HELBL. 13, 159. ich slag dich auf die kell: vël FASN. 992, 6 (*im* DWB. 5, 511 *anders erklärt*). ir sält die kel ouch jucken niht, sô ir ezzt, mit blözer hant TANH. hofz. 109. hoffart kan die kel ûf recken RENN. 491; *luftröhre*, sie hânt kelen âne stimme KOHR. D. 250, 22. weder munt noch kel gesprichet dir nimmer wort mê HERB. 2030. wol singent kel RENN. 14992. dô huoben die phaffen mit heitern keln schöne gesank von unser vrouwen BONUS 194; *speiseröhre, schlund* LAMPR. in die kelen quam ein starkez bein SILV. 398. ez wâren ander gräte, die er in fremde kele het gesteckt j. Tir. 2403. swaz dem wolt kumt in die kel, daz ist allez gar verlorn REINH. 345, 1548. vgl. 326. 966. des tievels kelen enpfiehen KARAJ. 93, 18. der kele ir smac RENN. 9595. vgl. MGB. 18, 19 ff.; *das kehlstück am pelze*, von zobeles wârens' und ûz kelen gesniten TROJ. 3514. die kelen rôt als ein blût EN. 59, 36. sin (*des fuchses*) kel

was wîz alsam ein snê REINH. 367. sîn kel
was umb fünf schilline geben *ib.* 375. 466.
vgl. lewen-, marderkele, *bes. in der heral-*
dik das rotfarbige kehlstück eines pelzes
LIEHT. WIG. KONR. (TROJ. 32902. TURN. B.
406. 38. 55. 519. 616. 75. 957. 95); *kehle*,
rinne, gesimse dar under, die alle glich be-
sunder ir swellen hatten unde keln ERLES.
445. — zu skr. gar *verschlingen*, *lat.* vorax
(*aus* gvorax), gurgus *etc.* Z. 1, 149.

kël-bant *stm.* (I. 132^b) *halsband eines hundes*

këlbe? *swf.* dasselbe. des tags muoz ich ein
kelben tragen BON. 59, 42 (*var.* kelbern, *vgl.*
këlberc).

kelbelin *stm.* dem. zu kalp CHR. 8. 273, 27.
kälblein MGB. 130, 3. 131, 15. kälbel *ib.* 129,
33. 131, 10. HADAM. 188. kelbel LOH. 436;
dem. zu kalbe, vitula DFG. 624^a, *vgl.* kalbe;

kelber *f.* s. kîlbere.

kelber-arzet *stm.* quacksalber BEH. 14, 14.
338, 25. *vgl.* 5, 8 *ff.* u. DWB. 5, 54.

kelber-bûch *stm.* kalbskeule GR.W. 3, 712.
s. buch.

kël-bêre *stm.* collorium DFG. 132^a. er (*der*
hund) het ein guldin kelber (*fem.?*) um
sein kelen SCHÖPF 310 (*a.* 1447). *vgl.* KWB.
157 *n.* oben kelbern unter kelbe.

kelber-hîrte *swm.* kälberhîrte MONE z. 1, 188.

kelber-hût *stf.* kalbshaut NARR. 94, 14.

kelberin *adj.* (I. 752^b) vom kalbe PARZ. SPEC.
132. ENENK. p. 282. NETZ 9547;

kelberisch *adj.* (*ib.*) nach art eines kalbes,
kälberhaft WOLK.

kelber-schî *f.* dem wont ein langer mantel
bi, reht als er si ein kelberschî LS. 1. 575.
49. *s.* schie.

kelber-zêhende *swm.* kälberzêchent MONE
S. 295.

kël-brât, -brâte *stm.* *swm.* (I. 233^b) *braten-*
stück vom halse, runa DFG. 503^a.

kêlch *stm.* (I. 795^a) *unterkîen*, struma GL. *s.*
DWB. 5, 504. — zu kël.

kelch, kelich *stm.* (*ib.*) *kelch* DIEM. RUL. 8,
25. GLAUB. 1075. ULR. 454. ROTH. pr. 60.
ULR. Wb. 157^b. MSB. 2, 335^a. BUCH. d. r.
1159. kelech HRT. 1. 281, 434. 40. *md.* kilich
DFG. 90^a. — *ahd.* chelich *aus* lat. calix.

kelch-buobe *swm.* schimpfwane für einen
geistlichen *s.* ZIMR. chr. 2. 340, 36. 346, 17.

kelch-dieb *stm.* kelchdieb ZIMR. chr. 2. 364, 36.

kelchen *swc.* *s.* kelken.

kêlchen-hof *stm.* *s.* kênhof.

kêlde, kelden *s.* kelte, kalten.

kêlder *stm.* *s.* kêllære.

kêle, kêle *s.* kël, quäle.

kelech *stm.* *s.* kelch.

kelen *swc.* *s.* kellen.

kêlen-hof *stm.* *s.* kênhof.

kêler *stm.* *s.* keller.

kele-wîn *stm.* vinum honorarium DFG. 620^a.
n. gl. 352^b.

kelgen? *swr.* (I. 795^a) *intr.* hängen, nachschlep-
pen. gip dâ für dins zagels mir ein kleine.
der dir kelget (keget?) in den mist KONR.
licd. 18, 21. *vgl.* DWB. 5, 394.

kël-ge-rihte *stm.* gericht eines kênhoves, ab-
gehalten vom kênmeier GR.W. 5, 219 *ff.*

kël-gîte *stf.* gefrässigkeit, nachsucht SPEC.
46. MONE S. 424. 509. *vgl.* GFF. 4, 355;

kël-gitec-heit *stf.* (I. 535^a) dasselbe DIEM.
ANEG.

kël-hêrre *swm.* der kilchen kelherre wol *s.* v.
a. kêllære, verwalter der einkünfte URB.
223, 11.

kël-hof *stm.* *s.* kênhof.

kelich *stm.* *s.* kelch.

kelin *stf.* *s.* kelwe.

kelken *swc.* (I. 750^b) cementare, gipsare. linire
DFG. 111^b (kelchen). 263^a. 331^a. aine mair,
die nit gekälcht ist MYNS. 22. — zu kale,
mit be-.

chêllar *stm.* *s.* keller;

kêllære, -er *stm.* (I. 795^a, 29) *kellermeister* OSW.
ROSENG. Mensch. 932. BEH. 69, 21. NARR.
81, 10. keller, cellarius Voc. 1452, kelder
DFG. 111^a; *verwalter der weinberge u. wein-*
gütten, dann überhaupt der einkünfte (ähn-
lich wie kastemere) AD. 980. ROTH. urk. 3.
vgl. kôllerer, kênære. — *aus* lat. cellarius;

kêllærinne, kêllêrin *stf.* cellaria, cellatrix
Voc. 1452; *hausmagd* CHR. S. 213. 3. 7. KELL.
87, 15. erz. 111, 16; *kindsmagd* GA. 1. 285,
70. 287, 247; *kindbettwärterin* CHR. 5. 141,
12. *vgl.* BIRL. 274^b; *haushälterin* NARR. 73,
54. ZIMR. chr. 4, 539^a. *vgl.* kênærinne u.
DWB. 5, 518. BIRL. 274^a.

kelle *s.* kelwe, quelle.

kelle *stswf.* (I. 795^a) *kelle*, schöpflöffel, co-
culla DFG. 129^a. seu machend ire hend ze
kellen und assend sam zerleich sam die
gsellen RING 35^a, 35; *maurerkelle*, trulla
DFG. 599^a. TUCH. 41. 32. 52, 30. S. GALL. chr.
76; *loch*, hütte, hundes kelle LS. 2, 299 (*vgl.*
huntkelle), verächtl. gefängnis für menschen
KRONE 11768. 12575. 19378. 427. 457. 20012;

tümpel in einem flusse zum fischfang MONE z. 4, 83 (a. 1449). — vgl. DWB. 5, 511;
 kellen *swv.* mit der kelle arbeiten, cement-
 linire DFG. 111^a. u. gl. 236^a. kelen, linire
 Voc. 1482. — mit be-. vgl. DWB. 5, 511. 524.
 kellen *swv.* s. queln.
 kellen *stv.* I. 3 frieren OBERL. 772. — mit er-
 (nachtr.) s. DWB. 5, 511. SCHM. Fr. 1, 1234
 u. vgl. kaln, kalt.
 kellen-ambet *stm.* s. kelnambet.
 kellener *stm.* s. kelnare.
 keller *stm.* s. gollier.
 keller *stm.* s. källere;
 keller *stm.* (I. 795^a) *keller*. chellar GEN. D. 50,
 33. keller HELBL. 1, 622. 4, 60. KOL. 147,
 65. keler MSH. 2, 338^a. ROTH *dicht.* 13, 38.
 UOE. 5, 158. keler, celare Voc. 1482. keller,
 käler, kelre (aus kelere) celamen, cella, cel-
 larium DFG. 110^a. 111^a. kelre LUDW. 20, 6.
 keln MGB. 107, 30, *alcem. noch weiter gekürzt*
in kerr WEINH. *al. gr.* s. 163, ker MONE z. 5,
 192 (a. 1393); keller *als kauf* luden SWSP.
 301. FREIBERG. 47. — *ahd. chellari aus lat.*
cellarium s. DWB. 5, 512.
 keller-ambet *stm.* (I. 25^b) *amt eines kellers*
 ULB. BASL. r. 11. HALT. 1080. vgl. keln-
 ambet.
 kellerer *stm.* s. v. a. källere, *verwalter der*
einkünfte UKN. *einh.* XXXV, *aus mlat. cel-*
lerarius s. DWB. 5, 516; s. v. a. keller: der
 schaffer sol in des aptes chelrer und in des
 conventes chelrer gen und sol da kosten den
 pesten wein UOE. 5, 284 (a. 1321).
 keller-hals *stm.* (I. 618^a) *vorspringender, ge-*
wölbter eingang eines kellers, penus DFG.
 424^a. NP. 287. CHR. 4, 79, 17. 248, 20. 314,
 11. TUCH. 195, 19. 283, 25. CP. 12; *ein*
strauh, conconideum, laureolum DFG. 129^b.
 321^a, lactericia Voc. 1482. vgl. DWB. 5, 517.
 keller-hof *stm.* s. v. a. kelnhof GR.W. 4, 342.
 kellerie *stf.* *keller*, *gesamtheit der keller-*
räume mit zubehör. kellerei GR.W. 3, 542.
 4, 196. vgl. këlnerie;
 kellerin *stf.* s. këlnerin.
 keller-knecht *stm.* *knecht im keller* AB. 1, 404.
 UKN. 91 (a. 1303). CHR. 2, 315, 6 ff.
 keller-meister *stm.* *der einer kellerei, dem*
kelnambete vorsteht CHR. 4, 22, 2. 309, 15.
 18, *verwalter der einkünfte überh.* UKN. 2,
 78 (a. 1322). vgl. UKN. *einh.* XLII u. këlner-
 meister.
 keller-reif *stm.* *weinfassreif* STRASSB. r. 77.
 keller-schriber *stm.* *schreiber eines kellermei-*

sters *od. der kellermeister selbst*. her Hain-
 reich zu den zeiten chellerschreiber des
 höchgebornen fürsten etc. UKN. 2, 218 (a.
 1356). UKN. 424 (a. 1364), vgl. *einh.* XI.II.
 BEH. 70, 2.
 keller-tiefe *stf.* *tiefe, grund eines kellers*
 TUCH. 281, 14 ff.
 keller-tür *stf.* *kellertüre* KARAJ. 15, 28.
 HELBL. 15, 128. kelretür KIRCHB. S10, 32.
 keller-venster *stm.* (III. 299^a) *kellerloch*
 MÜNCH. r.
 keller-warter *stm.* *promus* DFG. 464^c.
 keller-ziuc *stm.* *gerätschaften, die zum keller*
gehören FASN. 1215.
 kellig *adj.* *geschwätzig*. min kellig zung wart
 erlampt Ls. 3, 335, 106. *das pferd war krump*
unde geniesam, kellig (*keuchend, hustend?*)
 unde unärsam KRONE 19560. — zu kallen.
 kël-mâc *stm.* s. konemâc.
 kël-meier *stm.* s. unter këlgerichte.
 kël-müle *stf.* s. kelnmüle.
 keln, keln *stswv.* s. queln, queln.
 keln- in den folgenden *compos.*; *das ein-*
fache wort scheint noch erhalten zu sein
 RENN. 13557: dem wurde keln (= keller)
 und kaste vol. vgl. DWB. 5, 523.
 keln-ambet *stm.* s. v. a. kellerambet, *verwal-*
tung der einkünfte, rentamt. zehen schilling
 phenning, di man dienet in ir kellenampt
 UKN. 187 (a. 1319), kelnampt *ib.* 223. 386.
 UOE. 5, 83 (a. 1312).
 kelnære, -er *stm.* (I. 795^a) s. v. a. källere,
 kelnær, kellermeister HELBL. (4, 529). RENN.
 5417. j.Tit. 5558. MAR. 1, 3359. GA. 3, 618,
 197. MW. 198; *herrschaftl. steuerbeamter,*
verwalter URB. 239, 24. 240, 34. Mz. 4, 77.
 GR.W. 3, 889. kellener *ib.* 2, 286. — *aus*
mlat. cellenarius;
 kelnærinne, kelnærin *stf.* (*ib.*) s. v. a. källæ-
 rinne, cellaria, cellatrix DFG. 111^a. kelnæ-
 rinne RENN. 4622. 5418; *hausmagd, dienerin*
 KELL. S7, 15 var.; *kindbettwärterin* RENN.
 2713. FASN. 1220; *haushälterin (in einem*
kloster) GEIS. 426. 28, *büdl.* SYON 458;
 këlnerie *stf.* *kellerei, kelleramt*. hof der kel-
 nery in Tuggen GR.W. 1, 187. vgl. kellerie
 u. OBERL. 772.
 kelnær-meister *stm.* (II. 121^a) s. v. a. keller-
 meister ZITT. jh.
 keln-hof *stm.* *hofgut, das dem kelnær gehört*
od. überlassen ist URB. 46, 17 ff. MONE 3,
 362. GR.W. 1, 12. 77. 120 f. 4, 276 f. S.GALL.
 cher. 24. 30. kellehof *ib.* 1, 212. kellhof *ib.* 1,

249 ff. kelen-, kelchenhof URB. *Seck.* 102. kernhof MONE z. 10, 91 (a. 1341). vgl. DWB. 5, 523.

kēln-hof-guot *stm.* was zum kelnhof gehört HALT. 1801 (a. 1453).

kēln-liute *pl.* leute die zu einem kelnhof gehören SCHMID 309 (a. 1399).

kēln-müle *stf.* die müle eines kelnhoves URB. 305, 25. kelnmüli *ib.* 256, 1. 304, 28.

kēlre, kēlrer s. keller, kellerer.

kēlsen *swv.* k. od. wurgen, jugultare Voc. 1482. vgl. DWB. 5, 524.

kēl-snider *stm.* kehlschneider, mörder WEIM. *juhrb.* 1, 329. kelnsnider DFG. 272^a. s. DWB. 5, 394.

kēl-slūdec *adj.* (II². 403¹) zum schlucken geeignet SCHM.;

kēl-slunt *stm.* gutturina Voc. 1482.

kēl-suht *stf.* (II². 359^a) halskrankheit, angina GL. MGB. PASS. s. DWB. 5, 400.

kelte, kalte *stf.* (I. 779^a) kälte, frost. kelte GRIESH. BARL. MSH. 2, 79^a. ULR. *Wh.* 153^a.

LOH. 6617. WG. 2364. 76. kelde TRIST. *H.* kelt HÄTZL. 1. 126, 81; 2. 30, 52. kalte ANEG.

NEIDH. (14, 27). GFR. 628. kalde PASS. *K.* 141, 38. *pl.* ob er (der seger) vor kelten (winterfrösten) oder güssen nicht geschneiden mocht TUCH. 323, 15. an kelden nnd an hitzen THEOPH. 134. — *ahd.* chalti;

kelten, kalten *stf.* (*ib.*) dasselbe. kelten MGB. 5, 21. 26, 27. 69, 17. 81, 31. 475, 3. keltin

Voc. 1482. HÄTZL. 1. 113, 24. CHR. 4. 38, 9. 50, 5. 59, 3. 5. 67, 6. 69, 4. 72, 20. ZIMR. *chr.*

4. 23, 6. kalten (:alten) KOL. 147, 96. kalden *ib.* 148, 105. 115. — *ahd.* chaltin;

kelten *swv.* (I. 779^a) kalt machen WOLK. wazzer kelten MGB. 105, 27. — mit er-;

kelten *stm.* nâch baden sol mau kelten flieden DWB. 5, 89. dorren, hitzen, kelden MD. *ged.* 4, 183.

kelter *stswf.* kelter BERTH. 472, 35. HPT. 9, 276. EVANG. *M.* 21, 33. ERLÆS. 305, 9. GR.W. 6, 312. WEINSB. 15. KELL. *erz.* 452, 30 (für vulva). kelter bachana, pressorium, torcular Voc. 1482. kalter AB. 1, 402. Mz. 4, 139. kalter, kälter, kelder torcular DFG. 588^a. kaltur Mz. 4, 122. MB. 25, 148. 153 (a. 1361). — aus lat. calcatura, von calcare, treten DWB. 5, 524. GR. *kl. schrift.* 5, 411 ff.;

kelterer *stm.* kelterer, calcator ANZ. 3, 303.

kelter-hof-stat *stf.* s. unter kelterrêht.

kelter-horic *adj.* zum kelttern in einer bann-kelter verpflichtet MONE z. 3, 262.

kelter-hûs *stm.* das haus in dem die kelter steht HÖFER 187. 216. GR.W. 2, 286. 646. MONE z. 9, 303. HÖF. z. 2, 325. kalterhûs Mz. 4, 139.

kelter-knêht *stm.* s. v. a. kelterer GR.W. 2, 228. 6, 312. DWB. 5, 526.

kelttern *swv.* kelttern, torquere DFG. 589^a.

kelter-rêht *stm.* das recht in bezug auf kelterbann u. bannkeller. so hat das gotshûs ein fri eigen kelterhofstat und kelterrecht GR.W. 6, 312; zehenden und kelterrecht, kelterwein als abgabe *ib.* 2, 297.

kelter-wîn *stm.* abgabe von wein zur benutzung der herrschaftl. kelter MONE z. 3, 270 (a. 1432).

keltin *stf.* s. kelten.

kelwe *stf.* (I. 780^a) s. v. a. kalwe. calvities, kelwin DFG. 91^a, kelwin, kelin, kelle n. gl. 68^a. — *ahd.* chalawi.

kelz *stm.* (I. 781^a) lautes sprechen, prahlen, schelten HERB. GRO. vgl. SCHÖPF 300;

kelzen *swv.* (*ib.*) schreiend sprechen, prahlen, schelten. daz ir deheiner kröne alder kelze NEIDH. XX, 13. kalzen WOLK. — *intens.* zu kallen;

kelzen *stm.* (*ib.*) s. v. a. kelz BON. Ms. NEIDH. XXXIV, 3.

kel-ziegel *stm.* holziegel in der kehle des daches TUCH. 95, 20. 292, 23.

kemâte s. kemenâte.

kembel, kommel, kémel *stm.* (I. 795^a) kamel. kembel GERM. 8, 47. HB. *M.* 135. kembel, kemel APOLL. 431. 3634. 3854. 10279. 17941. kemmel ERNST 4203. PASS. 363, 39. *K.* 502, 77. kämmel MGB. 222, 27. kemel PASS. 285, 58. kämel MGB. 124, 8 ff. 134, 6. *ml.* auch kamel (kamél, kamél?) EVANG. 271^a. HPT. 9, 260. KREUZF. 6074. kammell MYST. — aus gr. lat. camelus.

kembel-hâr *stm.* kamelhaar W. v. Rh. 118, 24. kemelhâr PASS. *K.* 599, 32.

kembelin *stm.* s. v. a. kembel GRIESH. 1, 132. 2, 29. kemblin HB. *M.* 152 ff. 177 u. o. kemmelin RENN. 16488. kemelin PASS. *K.* 511, 86. CRANE 2447. 4749. kemlin MSH. 2, 367^a. kämlein MGB. 9, 32, 116, 20. kämelin j. Tit. 827. ERLÆS. 3190;

kembelin *adj.* (I. 795^a) vom kamele. kemmelin PASS.;

kembelin *stm.* (I. 795^a, 48) ein zeug aus kamelhaaren WWH. ULR. *Wh.* 238^a. kemelin RENNEN. 32, 102. vgl. GUDR. 332, 2 (rocke ûz kâmpeline rôt will ZINGERLE in Germ. 9, 399 lesen statt Kampalie). — aus mlat.

camelinum, *fz.* camelin, cameline WEINH. *cl. fr.* 420. *vgl.* schamelot.

kembel-part *stm.* kemelpard, camelopardus, giraffe Voc. 1482.

kembel-tier *stm.* (III. 35*) *kamel* Ms. HÄTZL. CHR. 9. 563, 4. 5. kemeltier KOLM. 96, 50. ALTSW. 237, 16. NETZ 2799. küneltier LEBSEB. 997, 29.

kembel-wolle *swf.* (III. 803*) *kamelwolle*. kemmelwolle PASS.

kemben, kemmen *swv.* (I. 784*) *kämmen* PARZ. WOLK. WEIST., *md.* auch kammnen DFG. 418*. — *zu* kamp.

kemel, kemelin *s.* kembel, kembelin.

kēmen *str.* *s.* komen.

kemenâte *swstf.* (I. 795*) *kemenât* BON. LIEHT. (512, 25). WG. 13690. *kemenâte* KARLM. 211, 32. 56. ELIS. 537. *kemmenâte* *ib.* 436. 3165. *kemnâte* ALBR. 22, 412. CHR. 2. 66, 31. *kemnâte*, *kempnâte* Mz. 4, 122. *kemnâte*, *kempnât* Voc. 1482. *kempnâtin* (: *sîn*) HUVOR 9, 18. *kampnâte* AD. 1253. *ke-mâte* TUCH. 299, 36. *kemmet*, *kemit* DFG. 93* (*vgl.* *kemet*). *chonnât* WWH. 147, 28 *var.* —: *ein mit einer feuerstätte* (*kamin*) *verschones gemach, bes. schlafgemach* (ER. 3019. 8591. GREG. 1569. TROJ. 8555. PASS. A. 8, 25. ALBR. 18, 6. 22, 412. TUCH. 299, 36); *frauen-gemach* (GREG. 347. j. Tit. 988. WG. 13690. ELIS. 436. 3165); *wohnzimmer* (*daz hūs dri kemenâte ieslich besonder hâte, gewelbet mit gesteine* ALBR. 6, 63. *schif mit kemenâtin* EILH. 206); *zur aufbewahrung von kleidern u. waffen* TRIST. WIG. ELIS. 537; *gerichtsstube* MONE z. 7, 108 f. GR.W. 1, 312. 4, 487. *wann sich geburet, das hōe gericht zu halten für eines ap̄ts kampnâten* AD. 1253 (*a.* 1407); *für sich stehendes gebäude, wohnhaus* GUDR. PARZ. MARLG. 220, 250. SCHM. Fr. 1, 1244. *ritter Conrad von Coburg verkauft seine kemnâten zuo Kitzige in der stat* Mz. 4, 139. *dy kempnâte und kultur (keltter) ib.* 122. — *aus mlat. caminata von caminus. vgl.* *kemet*.

kemerersche, kemerische *swf.* *s.* kamerêrse; *kemerie* *stf.* *s.* kamerie;

kemelin *stm.* (I. 783*) *kleine kamer* WOLK. MYST. 1. 301, 22. GRIESH. *denkm.* 58. MGB. 4, 22. 218, 26. *kemmerlin* N. v. B. 211. TUCH. 297, 32. 298, 5. *kamerlin* TRIST. 7885;

kemerline *stm.* (I. 783*) *kammerdiener, cubicularius* OSW. ALTSW. 142, 2. ZIMR. chr. 4,

539*. DFG. 160*. *kammerline*, *thalamista ib.* 571*. *camerline*, *anteambulo n. gl.* 25*.

kemet *stm.* *kamin*. *kemet*, *kemit*, *kemmit*, *kemmat* DFG. 93*. 251*. 298*. *n. gl.* 69*. *kemmet*, *pl.* *kemmeter* ZIMR. chr. 4, 539*. — *eine vermischung von kamin u. kemenâte s.* DWB. 5, 99. 529. Rotw. 2, 341.

kemet-veger *stm.* *kaminfeger* ZIMR. chr. 3. 388, 14.

kemî, kemîn *s.* kamin.

kemit *s.* kemenâte, *kemet*.

kemlin *stm.* *s.* kembelin.

kemme *pl.* *s.* kamp.

kemme-kamp *stm.* *wollkamm* MONE z. 9, 150 f.

kemmel, kemmelin *s.* kembel, kembelin.

kemmen *swv.* *s.* kemben.

kemmenâte *s.* kemenâte.

kemmer *stm.* (I. 784*) *kämmer*, *wollkämmer* MONE *schausp., dessen zeitschft.* 9, 155.

kemmerêre *stf.* *s.* kamererriune.

kemmerinne *stf.* (I. 784*) *pectrix* DFG. 418*. *n. gl.* 283*. MONE z. 9, 155.

kemmerlin *stm.* *s.* kemmerlin.

kemmet *s.* kemenâte, *kemet*.

kemmich, kemmîn *s.* kamin.

kemmit *s.* *kemet*.

kemmunge *stf.* *pectinatio* DFG. 418*.

kemnâte *s.* kemenâte.

kempe *swm.* *s.* kempfe;

kempel *stm.* *kampf*, *zank* BEH. 7, 15. 246, 12. *vgl.* DWB. 5, 137.

kempeln *swv.* *kämmen*, *zu folgern aus kemp-lerin*;

kempen *swv.* *s.* kampen.

kemph *stm.* *s.* kampf.

kempf-brôt *stm.* *coliphium* Voc. 1482. *keim-pfenbrôt* Voc. o. s. DFG. 131*.

kemphe *s.* kamp.

kempfe *swm.* (I. 785*) *kempfe* DIEM. MART. 21, 31. WALTH. W. v. Rh. 214, 54. ECKE Z. 150, 8: *der für sich od. als stellvertreter eines andern einen zweikampf unternimmt, dann überh. kämpfer, streiter* RUL. IW. PARZ. TRIST. BON. KONR. (TROJ. 4034. 4246. 84. ENGELH. 4661. AL. 834). GUDR. 360, 4 (*hs.* *kempfer*). HERB. 2040. ROSENG. II. 1372. 1606. 37. 1722. 1846. 2149. 2246. SERV. 636. 44. LOH. 265. 350. 6809. 7158. j. Tit. 5665. KARL 11819. 51. 11933. KRONE 12686. 12875. 91. 13772. RENN. 11584. 600. WG. 7435. MSH. 2, 193*. 255*. NEIDH. XX, 10. 73, 21. WARTB. 1, 8. *gotes kempfe* ULR. WH. 134*.

Msh. 2, 197^a. WARTB. 95, 7, 3, 177^a. KARL 10160 MART. 21, 31. PASS. K. 56, 68, 122, 7. der kempfe gotes PASS. 159, 11. 244, 46. des tievels k. ERACL. 4812; *der für miete gerichtet. zweikampf aussieht* SWSP. 62, 2 (*sie waren rechtlos ib.* 258, 7. Ssp. 1, 38 u. RA. 677). — *zu kampf* s. DWB. 5, 144;
kempfel *stm.* s. v. a. kempfe, *büdl.* minner fröuden kempfel HADAM. 539; *schlängel*, ant-rillus, instr. lapicidarum DIFP. n. gl. 26^b;
kempfen *swv.* (I. 785^a) *prät.* kampfte, kanfte (: sanfte) *von einem infin.* kempfen Msh. 2, 288^a; *mit. auch* kimpfen DFG. 471^a: *kämpfen*, *bes. einen zweikampf bestehen absol.* dā ist vil wol gekempfet PASS. 343, 91. in dem ringe k. FASN. 1003, 20. kempfen mit TROJ. ENGELH. 4675. Wg. 3045. Msh. 2, 288^a. GA. 1. 178, 34, kempf. umbe einen TROJ.; *tr.* einen k. mit ihm zweikampf halten HARTM. (Iw. 4327 u. Bech's anm.). KARL 11815. DSP. 1, 88. dekein lantman mac dekeinen burger kempfen niwan mit des burgers willen Ad. 785 (a. 1293). — *mit an* (FRL.), er-, über-;
kempfen *stm.* pesser ist kempfen dann halsab FASN. 509, 9;
kempfer *stm.* (I. 785^a) duellator, athleta, agonista DIFP. 1470, gladiator Voc. 1482. W. v. Rh. 23, 35. LAUR. Sch. 908. 57; *vgl.* GUDR. 360, 4 *oben unter* kempfe;
kempferinne *stf.* *kämpferin* HEINZ. 124. 42, 1. *kempferin* MART. 79, 79;
kempfinne, **kempfin** *stf.* *dasselbe* PASS. K. 190, 75. 619, 55.
kempf-kolb s. kampfkolbe.
kempf-kreiz *stm.* *obscön für vulva* FASN. 653, 19. 748, 29.
kempf-lich *adj.* s. kampflich.
kempf-stat, -swört s. kampfstat, -swört.
kempfuoge *stf.* agon DFG. 18^a.
kempferin *stf.* pectrix DIFP. n. gl. 283^b.
kemp-lichen *adv.* s. kampflichen.
kempnäte, **kempnâtin** s. kemenäte.
kempt s. kampf.
kemp-wiu *stm.* s. kampwiu.
ken s. kins.
kende *stf.* in urkende, *vgl.* kenne.
kendelin *stm.* *dem. zu kanel*, *kenel dachrinne* MONE z. 9, 303 (a. 1446); *dem. zu kandel* s. kennelin.
kenden *swv.* s. kennen.
kene-backe *swm.* s. kinnebacke.
kenete *stf.* *menge von kähnen*. die kenete und die schiffunge, die üwer stat anhoeret

KOPP *schweiz. wrkk.* 1, 118 (a. 1309), s. WEINH. al. gr. s. 210.
kenel, **keuer** *stm.* s. kanel.
kengel *stm.* *rinne*, *röhre*, *röhrenartiger stengel*: *federkiel*. wär es, das der habich ain pain zerbrochen hett... sol man das pflaster über den pruch einfassen in ain groszen wienkengel (*kiel einer weihenfeder*), derselb kengel behelt das pflaster uf dem bruch MYNS. 42, s. vöderkengel: *blumenstengel* s. liljenkengel; *als kopfputz*, wir sollen unser züpfach clenken und dass die chengel seien gel CGM. 270, 207^a *bei* SCHM. Fr. 1, 1266. — *vgl.* DWB. 5, 530;
kengelin *stm.* *dem. zum rorig.*, *kleiner blumenstengel*. der telre bluomen und daz gras buten ir kranken kengelin und nigen gën dem kindelin W. v. Rh. 74, 47;
kengeln *swv.* begund mir min herz mit kengeldem smerz vast flucken gën der lieben ALTsw. 155, 29. — *vgl.* käneln, kenneln, tro-pfen, tröpfeln DWB. 5, 161. 532.
kën-mâc s. konemâc.
kenne *stf.* *kenntnis*, *erkennung* PASS. K. 653, 13;
kennec *adj.* s. bekennee, *erkenntlich*;
kenne-lich *adj.* *kenbar*, *offenkundig*, *bekannt* GR.w. 4, 771. S4. s. be-, *erkenntlich*. *kenlich* HÖFER 59. IAC. 2, 739 (a. 1279). 3, 925. 934. *vgl.* kentlich u. DWB. 5, 550.
kenne-lôs *adj.* *erkenntnislos* MYST. 2. 491, 8. 504, 56.
kennelin *stm.* *dem. zu kannel* CHR. 8. 306, 9. 307, 6. *kendelin in* mischkendelin, *kentelin* CRANE 2447 *var.* *kentlin* ZIMM. chr. 3. 475, 3 ff.
kennel-riuse *f.* *eine art fischreuse* GR.w. 6, 312.
kennen *swv.* (I. 807^a) *kenden* DFG. 122^a. ZIMM. chr. 3. 434, 14: *kennen*, *erkennen* (*oft in den verr. späterer schreiber statt be-*, *erkennen*). der kennet wol ir aller list Msh. 2, 162^b. die kennt valsch bi golde wol JÜNGL. 187. *vgl.* FRL. 57, 12. 344, 1. TEICHN 131. WOLK. 105, 3. 11. MYST. 2. 141, 10. 296, 13. 504, 36. *mit gen. d. s.* CHR. 5. 107, 28. *prät.* kante FRL. 231, 1. 4. ELIS. 1236. 1998. 6375. kant WOLK. 116. 1, 6. kande NEIDH. 23, 25 (*hss.* *kennt*, *erchand*, *bekande*) JÜNGL. 5. kente ELIS. 219. uf daz in nieman kente (: zespente) ALEXIUS 107, 227. *part.* gekant; *kennet statt* gekennet WOLK. 27, 1, 5. — *mit* abe, be-, en- (*nachtr.*), er- under-. *gt.* *kann-*

jan *bekannt machen, kund thun zu kunnen* s. DWB. 5. 534.

kenner *stm.* s. kanel.

kenner *stm.* *kemmer, erkenner* MYST. 2. 670, 14. HPT. 8. 248;

kennunge *stf.* *erkenntung, erkenntnis*. ze ainer chennunge des altin gotis WACK. *pr.* 5. 11.

kenpf- *s.* kempf-.

kensterlîn *stm.* *schränk, kasten in der wand*, armarium DFG. 49^a. n. gl. 34^a. die schlüssel an das kensterlîn in die stub henken MONE 3. 1. 187 (15. jh.); *reliquienschränkchen?* so mögent sie an die taften, messgewand, kelch, kensterlîn und dergleichen dinge, so sie an und in soliche capellen geben und machen, ire zeichen tun und molen loszen MONE 3. 208, 8 (a. 1496 Basel). *vgl.* DWB. 5. 171.

künt *s.* kint.

kentlîn, kentlîn *stm.* s. kennelin.

kent-lich *adj.* s. v. a. kennelich JER. 105^a; kantlich *bekennend, geständig* ZIMM. chr. 4. 300, 1. *vgl.* bekant-, -kentlich, erkantlich.

kentnisse *s.* kantnisse.

kenzeler, kenzelie *s.* kancelære, kancelie.

kenzen *swv.* s. engenzen; *dazu noch* enkenzen inieiare Voc. *Schr.* 1285.

kepehîn *stm.* *mdl. dem. zu kappe* MÜLLH. *rgs.* 45;

kepfel *s.* keppelîn.

kepfel-îsen *s.* kipfelisen.

kepfen *swv.* s. köpfen.

kepfen *swv.* *blicken, in erkepfen; ragend in die höhe stehen*. swie daz sîn swert sô höhe kunde kepfen LOH. 220 u. *ann.* WARTB. 78, 10. hînden kepfet im enhor ein spænel kûme vîngers breit HELBL. 9, 276. — *neit* ûf, über-. *vgl.* kapfen u. DWB. 5. 185.

kepfen *stm.* s. kapfære.

keppeler *stm.* s. kappelære;

keppelîn, keplîn, keppel *stm.* (I. 787^b) *dem. zu kappe*. ûf satzte ich mîr mîn keppelîn LAUR. 755, *vgl.* 520. ir hûbe, ir hâr, ir keppelîn erzeiget niuwer vûnde vunt MSH. 2, 241^a. waz ahte ich ûf ir kâppelîn, dâ si ir friunt versnident mite (*vgl.* keppelsnit) WINSBEKIN 18, 1. zwuo hosen oder ein keppelîn muoz einer lösen ze dem wîn RENN. 15135. unde kumt in daz keppelîn oder der huot niemer von dem houpte BERTH. 457, 17, *vgl.* *ib.* 10. der rihter noch die schephen suln weder hûben noch hûetelîn noch huot ûf haben, noch keplîn noch hantschuuche an hân Swsp. 124. grobe mentelcîn und kurtze

keplein CHR. 2. 78, 29. derselb (*einer der turnierenden*) lag under und wart zu dem keplîn (*halskappe*) vorn eingerant durch den hals ausz und durch das keplîn durchausz *ib.* 1. 410, 15. ein rôtez keppel SCHIRETEL 190. kepfel WINSB. 26, 5 *var.*

keppel-snit *stm.* (II². 444^a) *schnitt, den man im helekâppel heimlich thut* WINSBEKIN 17, 9.

kër *stm.* s. keller.

kër *stf.* kære;

kër *stm.* (I. 799^a) *richtung, wendung, um-, abwendung* WOLFR. vûrbaz gèn Mênze was ir kër LOH. 6731. kër tuon ULR. WH. 110^a. 229^a. swenne ich tuon des tôdes kër *ib.* 254^a. kër tuon gegen der erden GERM. H. 4, 152. *pl.* der kære sî sô vil tâten ER. 9161. alle dise hûses kære ersuochte er vil ange KRONE 26778. her Bibunc nam die widervart mit snellelichem kære VIRG. 311, 3. maneger hande kër nemen ENGELH. 6274. den k. nemen, *heran kommen* HÄTZL. 27^a. dem kære (*abwendung, verlockung*) volgen MYST. 2. 26, 12. ûf wandellichen kër MSH. 2, 254^a. in reiner sîezer minne kër ist sî nâch wunsche wol gestalt LS. 3. 531, 170. und tet sîn war al umh und umb an këren und an lîten *ib.* 1. 375, 27. her kumen auf dem selben kër (*mal*) BEH. 231, 17. genzlich und sunder kër MONE 3. 10, 474. *vgl.* kære.

kerach *stm.* *kehricht* OBERL. 776. SCHÖPF 312 (a. 1486). gerecht, kerot Voc. 1482. kîra ch DFG. 519^a. — *zu kern.*

kërære *stm.* in verkërære; *das lat. versus übersetzt* MGB. 430, 30 mit walzer oder kërær.

kërb-axt *stf.* s. unter kinisen.

kërbe *s.* kirchwihe.

kërbe *swf.* kërpf *stm.* *einschnitt, kerbe*. löcher, grub und kerf BEH. 380, 11. *vgl.* 118, 22; s. v. a. arskerbe: sus viel er in die kerben einen kreftigen val GA. 3. 66, 850. er drukte mich umb die kerben FASN. 61, 32; *kerbholz*, dica kerbe, kerb, kerp, kerfe, kerp DFG. 180^a. kerp Voc. *Schr.* 725. die zal die steet noch an meiner kerben FASN. 734, 13. *vgl.* TUCH. 112, 33. kerph *s.* unter kerben; *eine art dachziegel in der mitte mit je zwei rinnenförmigen kerben, um das wasser von den fugen weg zu leiten*, tausent kerb TUCH. 292, 92. — *zu kërben*, *vgl.* kërwe.

kërbel *s.* kërvele.

kërbelîn *stm.* *dem. zu kërbe*. in rechter mæze kleine lûhte ir kinne dort her dan und

stuont ein kerbelin dar an, daz gar liutsæ-
lecliche schein TROJ. 19986;

kërben *swv.* (I. 796^a) kerben *machen*. daz ros
begund die keten kerben und heiz sie zû
stuck MALAG. 112^b; *aufs kerbholz einschnei-*
dene WEIST. (kerfen 2, 59), kerben, kerfen di-
care VOC. 1482. *ndrh. st.* die uns sunden hât
gekurben upf einen kerph HANS 4373. —
mit an, ûz. vgl. DWB. 5, 562. FICK² 358.

kërben *s. kërvele.*

ker-besemes *swm.* (I. 108^b) *kehrbesen* WAHTELM.
kërbe-, kërbc-stoc *stm.* *kerbholz* ephimerides
kerbe-, karfstock DFG. 206^a. dica kerb-,
kerfstock, -steck *ib.* 180^a.

kërbe-tac *s. kirchwihetac.*

kërb-holz *stm.* (I. 706^b) *kerbholz* GR.W. 1, 511.
5, 502. kerbholz, apoca DFG. 40^b, dica 180^a.
kerb-, kerbholz ephimerides 206^a. *eine ver-*
ordnung im Stuttgarter archive v. j. 1619
schreibt vor die einföhrung von steuerbüchern
u. die abschaffung von kerfhölzern.

kërhol *s. kërvele.*

kërchen *stv. s. v. a. kërren.* die rãdstohendere
smeren und machen, das sie nit also kirche
FRANKF. *brgmstb.* 1447 *vig. V. p. Leonh.*

kercher *stm. s. karrecher.*

kerchlen *swv. s. kerkern.*

kerc-lich *adj.* (I. 789^a) *listig, schlau* AMIS.
charchlich EXOD.; *karg, sparsam* FASN.
787, 19;

kerc-lîche, -en *adv. (ib.) listig, schlau* GREG.
KARL, REINH.

kërder *stm. s. quërder;*

kërdern *swv. ndrh. speisen.* dat himelische
leven is diû brôt, dat uns kerdert in aller nôd
MARLD. *han.* 4, 28 *u. anm.*

kêre, kêr *stv.* (I. 799^b) kâre, kâr *s. unter wider-*
kêre; kôre HALT. 1084: *s. v. a. kêr* ULR.
TRIST. BARL. PASS. (115, 67, 227, 2, 296, 58,
319, 47, 327, 66, 328, 67. K. 11, 8, 85, 74,
348, 34, 546, 90 *u. o.* dar ûf trat sin kêre,
dahin gieng sein bemühen ib. 211, 6. mit
voller kêre ganz, mit völliher hêgêbung 340,
46 *sunder kêre, ohne veränderung* 691, 3).
die kêre nemen, umkehrén ER. 4716. dô nam
er von in die kêre WH. v. Öst. 10^b. des nîmt
schande von in kêre MSH. 3, 169^a. kêre ne-
men in JER. 47^a. kêre gewinnen MSH. 3, 167^b.
der sunnen kêre *ib.* 2, 333^b. heimvartlichu
k. j. TIT. 5780. hât gelücke zuo mir kêre
Aw. 1, 63. mit kreftiger kêr durch die vînde
drîngen ERNST 3123. er treip den künic
umbe in manege kêre LANZ. 5325. an der

drîten kêre. die sie her wider wolten tuon
DIETR. 8350. daz Keî an der kêre müeste wer-
den sigelôs KRONE 27118. daz er in an der kêre
wânt gar überwunden hân *ib.* 28195. mit
valscher kêre ALEXIUS 110, 408. in argir,
vientlicher, snellir kêre JER. 34^a. 132^a. 142^b.
den kopf bôt er mit nûwer kêre dem meister
vol mit win MALAG. 33^a. an sand Pauls kêr,
bekehrung CHR. 4, 248, 22; *leitung bes. des*
wassers SCHREIB. 2, 112 (*a.* 1397), *der sohle*
im salzbergwerke MH. 2, 638; *wiedererstat-*
tung HALT. 1084. und hoffen, des noch kêr
und wandel von ew zu erlangen MH. 1, 119;

kêre *adj. swm. in bekêre, rêhtverkêre.*

kerecht, keren *s. kerach, kern.*

kerein *s. kerrine.*

kêren *m. s. kêrne.*

kêren *swv.* (I. 796^a) *im prãt. nebenkêrte auch*
karte (kãrte) ERACL. 3146. ALEXIUS 119, 96.
CHR. 3, 333, 36, 334, 32. ZIMR. chr. 4, 538^b,
bes. in md. denkm. s. noch PASS. 267, S1. 311,
15, 329, 57 *etc.* K. 18, 70, 35, 24, 39, 34.
ERLÆS. 4658. ELIS. 2022. 5316. KREUZF. 140.
512. 6449. STOLLE 31. korte *ib.* 30. kort
(: ort) HPT. 8, 535. FASN. 1149; *part. neben*
gekêret, gekêrt *auch* gekart (gekãrt): MSH.
3, 426^b. FRAVENTR. 507. HPT. 8, 520. BEH.
36, 7, 344, 9. HERB. PASS. 179, 87, 380, 85.
K. 7, 32, 23, 90. ELIS. 3790. gekert (: ge-
wert) NEIDH. 103, 19. zu kãrte, gekãrt
stimmt der infin. kâren (HALT. 1083. BEH.
145, 2. SSP. *vorr.* 188. kôren: tôren
GERM. 3, 311, *vgl. auch* kâre), *zum rück-*
umgelaut. karte, gekart *der infin. kerren*
(*ags. cyrran, ahd. chërren [od. cherren?]*
aus chërjan, vgl. PARZ. 35, 13 wo kêren
auf hêren gereimt ist) *s. RUL. XIX. DWB.*
5, 408 *ff. u. vgl. die composita u. lêren —*
tr. (refl.) kehren, wenden, umwenden, eine
richtung gehen allgem. (den willen k. PASS.
K. 385, 87, 9, 49, 82, 32. den schaden ab-
tuon und k. Mz. 1, 522. die vordrung k., *er-*
füllen CHR. 1, 162, 5. ein guot niezen, wen-
den und k. Mz. 2, 406, 4, 33, 122. an got er
den muot chërte GEN. D. 46, 18. den gewalt
abtretén und an einen andern wenden und
k. Cp. 162. daz haupt gên dem himel k.
MGB. 5, 17, 19. etw. in den nuz wenden u.
k. CHR. 4, 158, 5, 31, 160, 23. von unmilt in
milt k. MGB. 352, 19. in tiutische zunge ge-
kêret, *übersetzt* RUL. 308, 26, 310, 12. der
der eselinne ir lûejen in rehte sprãche kërte
SERV. 47. di frouwe wolde nîergen anders

kêren dan allez in di armen diet ELIS. 3096. die gotlieben hêren die wolde er wider chêren uber allez sin lant GEN. D. 10, 9. daz bûch ûz der welsche k. *übersetzen* EN. 352, 21. daz ouge von einem boume k. GEN. D. 10, 27. diu augen von der sunnen k. MGB. 166. 15. der dich wil von mir k. GER. 435. die türsten sult ir z e kampfe k. TROJ. 18529. etw. ze guot k. MGB. 227, 29. allez ze einer hant k., *auf sich beruhen lassen* TRIST. 10326 u. Bechsteins anm. er chêrt sich wider zuo in GEN. D. 91, 5. daz er den muot dar chêrte GEN. D. 10, 9. die rede hin und her k. MGB. 43, 31), *mit dat. d. p. zuwenden* IW. LOH. dem kêrt man den nac RENN. 6870, sich k. an *achten auf, sich kümmern um* IW. PARZ. niht kêrent iuch an sine trûge TROJ. 19140. dô kêrte sich der rôt dran CHR. 9. 678, 20, *ebenso* sich k. zuo: daz si sich niht chêrten ze sus getânen worten EXOD. 135, 1. — *intr. (nur scheinbar, denn es ist zu ergänzen das object ros, wagen etc.) sich wenden, um-, abkehren allgem. (z. b. an einen k. ihn angreifen* CHR. 8. 75, 18. ûz dem lande k. TROJ. 23593. kêren von KARL 12163. zû kirchen k. ELIS. 920. wenn sie [*die bienen*] zuo werk kêrent MGB. 289, 22. bes it k. *sich entfernen* PASS. K. 258, 77. er kêrte dan KONR. Al. 519): *gränzen, eigentl. sich umwenden, aufhören* HALT. 1082. wo die güter k. und wenden GR.W. 2, 201. 204. 3. 303. — *mit abe (ab k. declinare* DFG. 168* Voc. *Schr.* 758 s. auch abekêren *stn.*), an, in, nâch, nider, ûf, umbe, under, ûz, vûr, wider, zuo; be-, ent-, ge-, ver-. vgl. DWB. 5, 408. FICK² 59;

kêren *stn.* (I. 797*) PARZ. FRL. daz rîche werden muoz gepfant an küniclichen êren dur din vertânêz kêren, daz dû von Troie tate TROJ. 23364. âne kêren, *unverrückt* JER. 38.

kerenter *stm.* s. gerner u. KONR. *lied.* 32. 265.

kêrf- s. kêrb-.

kerge *stf.* (I. 789*) *list, schlaueit* HELMBR. ERNST 5298. karge EXOD. D. 148. 3. SPEC. 140; *kargheit, sparsamkeit* MS. (H. 1, 341*. 2, 378*). karge MART. (*lies* 125, 37). — zu kark;

kergen *swv.* in über-, verkergen;

kerger *comp.* s. karc.

kerigen *swv.* s. kern.

kêrhof s. kirchhof.

kerkære, kerkel, kerkenære *stm.* s. karkære. kerker-haft *adj.* (I. 790*) *in den kerker gelegt* RENN. vûer uns hin von sünden wegen, dar in wir sin sô kerkerhaft MSH. 2, 177*.

kerkern *swv.* (*ib.*) *einkerkern* CLOS. ich was siech und kleider bar und gekerkert Cod. pal. 341, 31*. dô ich siech und gekerkert was *ib.* 32*. er wart gekerkert NARR. 19, 88. karkern, incarcerare DFG. 291*. kârchén WALTH. 68, 4 *var.* karken s. bekarken. kerkeîn s. bekerkeîn. kerchlen DIERF. n. gl. 212*.

kerker-stein *stm.* *kerker.* in eim vinstern kerkerstein MALAG. 70*.

kerkerunge *stf.* *incarceratio* DFG. 291*.

kerker-vürste *sum.* *kerkermeister* HB. M. 150.

kerl, kerle s. karl; kêrle s. kêrvele.

kerlach *stn. coll.* zu karre CHR. 5. 319, 13.

kerlin *stn. dem.* zu kar, *gefäss* MONE z. 2, 185.

kärly NARR. 110*, 70.

kerlin *stn. dem.* zu karl. mîn trûtez kerlin MSH. 3. 307*;

Kerlinc, Kerlinge *stnom.* (I. 790*) *patron.* zu Karl. zimber ein hûs, Kerline MSF. 27, 1. *pl.* Kerlingen *ib.* 35; *untertan der Karle, bewohner des karoling. Frankreichs, Franzose.* ein ûzerwelter Kerline KARL 5567, die nôt clagete manec Kerline *ib.* 6373. *pl.* Karlinge RUL. Kârlinge WWH. er vorht die Kerlinge j. Tit 192. ir sult die Kerlinge lân reden KARL 1956. do begunden Kârlingen die Saracine twingen SERV. 2003;

Kerlingære *stn.* der werden Kerlingære voget TURN. B. 268. 528. TROJ. 23949;

Kerlingen *stn.* (I. 790*) *eigentl. dat. pl. v. Kerline (auch Kerlinge dat. sing. s. unten) als landsname: Frankreich* KCHR. PARZ. konic zû Karlungin ROTH. 4882. über allez Kârlingen SERV. 994. ze Kârlinge *ib.* 929. von Kârlingen BÜCHL. 1, 1280. FLORE 423. FASN. 672, 20. halsberc von Kerlinge (: ringe) ENENK. 341. ze Navarren und Kerlingen HPT. 2. 222, 15. in dem hove ze Kerlingen AMIS 867. BERTH. Kl. 40. hin ze Kârlingen, ze Franken AUGSB. r. bei BIRL. 269* (*als „unser Karolin“ erklärt!*) ich verschwiäre ê Kerlingen KARL 3238. Kerlingen stât mit guotem vride MSH. 2, 87*;

kerlingisch *adj.* in Kerlingen *gebräuchlich, französisch.* mit einem rocke wol gesniten nâch kârlingischen siten ER. 1546.

kern, keren *swv.* (I. 796^a) *kehren, fegen* SERV. keren mit dem besem, scobare Voc. 1482. der niuwe beseme keret wol FREID. 50, 12. ganc in din hûs und kere daz MSH. 3, 88^a. reht als der wint daz durre loup keret (*gedr.* kêret) in dem walde ENGELH. 4879. mist vür die türe kern KARAJ. 19, 7. 19. cherigen *ib.* 32, 3. — mit in. *vgl.* DWB. 5, 406.

körn *stn.* s. körne;

körn *stf.* butterfass. *ndrh.* kirn: gestossen und geslagen recht sam die anken in ein KIRN HANS 4325. *vgl.* DWB. 5, 605.

körn-bîze *swm.* kernbeisser, *vogel.* kernbeiss GERM. 6, 90.

kernder *stn.* s. gerner.

körne, körn *swstn.* (I. 800^b) *kern, nucleus* BÜCHL. WWH. *bildl.* er ist ir herzen ein bitter kerne j. TIR. 1342. sie wären strites kerne, von der schal gesundert *ib.* 1536. minne ist ein vil süezer kern, der in kan rehte kiuwen ULR. WH. 239^a; *vom getreide: der markige inhalt des korns* MS. den beliben di hülßen an den kern RENN. 5267, *das getreide selbst, bes. dinkel, spielt urspr. das ausgedroschene, gereinigte, enthülste getreide* KCHR. haber und kerne ALBR. 35, 34. dem rappen kernen vür gemalen TRIST. 10380. swer tûsent mutte kernen schutte ûf eine tenne HPT. 7, 337, 35. kern, keren CHR. 4, 31, 12. 43, 2. 50, S. 224, 15. 312, 9; *von pflanzen: mark des holzes, das innere festere holz* PASS. sin (*des ahorns*) wurze und sin kern AW. 3, 233. 7. sin kern ist weich und löse *ib.* 234, 47. di (*bäume*) durchsniten si gar mit sagen al durch den kern JER. 27451 daz sie (*die sprecher*) vil gar ûf den kern zebrâsten KRONE 11881; *das innere, innerste eigentl. u. bildl. die gift was im gedrungen biß ûf den kern des marges* TROJ. 35491. ez (*liebesleid*) gât mir dur ganzen kern MSH. 2, 155^b. ûz seines herzen kernen PARZ. 613, 19. daz derre miner fröuden kern, *trocknet sie bis auf den mittelpunct* KRONE 13915; *bildl. wesentlicher gehalt, hauptsache, das beste, ausgezeichnete (mit gen.) im gegens. zur hülse, schale* PARZ. GEO. KROL. Bâbenbergare ir sprâche bren-gent von den hülßen ûf den kern RENN. 22258. des wilden rede neme ich den kern MSH. 3, 29^a. sô wolde ich wizzen gerne die sache an deme kerne PASS. K. 84, 20. etw. durchsprechen unûz üßen kerne *ib.* 425, 94. der minnen kern, Christus *ib.* 599, 3. der êren kerne GA. 3, 223, 991. der manheit gar ein kerne VIRG.

77, 6. LOH. 4966. SIGEN. Sch. 119. alles gnoten ein kern HÄTZL. 224^a. der künste kerne RENN. 17381. der kern von kunst WARTE. 102, 3. der rehte kern von aller liebe LS. 2, 419, 22. er het bei im alle macht und kern ausz disen landen CHR. 3, 94, 20. *vgl.* kern;

körne *stn.* s. v. a. grobîz MBE. 374, 7 *var.*

körne *m.* min pfert heizet kerne (: gerne) PF. üh. 138, 113. — zu kërren.

körnel s. kërvele.

körnel-krût *stn.* (I. 891^a) GA. 2, 272, 261. s. kërvele.

kërnen *swv.* s. kirnen.

kerner *stn.* s. gerner u. KOLM. 165, 24. 39. 154, 29.

kerner *stn.* s. v. a. karrer TUCH. 204, 32. 255 22.

körn-hiûsel *stn.* *dem.* zu kërnhûs. kërnhûsel DFG. 52^a.

körn-hiutelin *stn.* s. v. a. kërnschale DFG. 176.

körn-hof *stn.* s. këlhof.

körn-hülse f. kërnhuls, arulla Voc. 1482.

körn-hûs *stn.* (I. 738^b) *kernhaus* arulla, pulpa DFG. 52^b. 472^b (Voc. v. 1470 karenhaus), *n. gl.* 36^a. 309^a.

kernier *stn.* s. karnier.

kërnin *adj.* s. kirnin.

körn-mel *stn.* adeps DFG. 12^b. Voc. S. 1, 18^a. keren-, koremmel DIF. *n. gl.* 8^a.

körn-milch *stf.* buttermilch, kereummilch DFG. 404^a. *ndrh.* kirmilch HANS 4235.

körn-schale f. den kern umgehende schale, haut DFG. 376^b. *vgl.* kërnyël.

keruter *stn.* s. gerner.

körn-tuoch *stn.* das beste tuch im gegens. zu gemeinem tuoch MONE z. 9, 148 f. 155. 157. 163 (*a.* 1486). s. DWB. 5, 612.

körn-var *adj.* wie ein kern ausschend. ir vel was lûter unde clâr und dâ bi schône kern-var W. v. Rh. 25, 27.

körn-vël *stn.* s. v. a. kërnschale DFG. 376^b. *n. gl.* 261^a.

körn-wolle *swf.* eine geringere wolle. grauwe keruwolle MONE z. 9, 159. *vgl.* DWB. 5, 612.

kerot *stn.* s. kerach.

kërp, kërp f. s. kërbe.

kerph s. karpfe.

kërr *stn.* s. këller

kerrât *stf.* (I. 801^a) s. v. a. kerrine, quadragena Voc. 1429, 4^a. karrât DIF. *n. gl.* 310^a. kar-red DFG. 475^a. kerrât, karrât SCHM. Fr. 1, 1280.

kerre *swm.* s. karre.

kerren *swv.* s. kèren.

kërren *stv.* I, 3 (I. 821^a) kirren Netz 11186; kirt für kirret WOLK. MART. 72, 16: *einen grellen ton von sich geben, schreien* LS. WOLK. er weinde unde kar ALBR. 22, 501. er lac under im unde kar GA. 1. 55, 548. er kirret wider unde vür (*von einem schwätzer*) JÜNGL. 918; *keifen*: daz er giftet unde kirret HEINR. 2954. er was der wider kerrende *ib.* 1637; *wiehern, grunzen* PARZ. GEO. ENGELH. MS. RAB. (689. 742). vaste kurren diu marc DIETR. 8765. diu ors kurren APÖLL. 7401. sie kurren als diu zuhtswin *ib.* 3753. 6238. 9563; *knarren, rauschen* WEINSW. die (*sättel*) tuond kirren und krachen NETZ 11186. diu seil vaste kurren ALBR. 26. 34: *bildl.* RENN. MART. (*lies* 72, 16). jammers leit in ir kirret ALTSW. 94, 18. — *mit er-* vgl. gërren, garren, karren, kërchen. *mit kallen zu slcr.* jar, gar, *rauschen, rufen, lat.* garrare, *gr.* γῆρυω FICK² 59. CURT³. 168. DWB. 5, 613. vgl. kirschen;

kërren *stm.* (*ib.*) WIG. HÄTZL. mit kerren gäbe biten LOH. 3066. daz k. der orse j. TIT. 1650. 4052. 93. diu swin ir kerren niht lânt GERM. H. 8, 300;

kerren *swv.* (I. 821^b) *zum kërren bringen, quälen, aufeinden.* maid und knecht tut er kerren KELL. erz. 183, 6. querren RENN. — *mit er-*

kerrine *stf.* (I. 801^a) *vierzigstägiges fasten* DIEM. REINH. genuoge enphâhent kerrin (: sin) und vastent für die missetât COD. pal. 341, 166^{2a}. karrine BERTH. 572, 7. karine *ib.* 67, 19. SPEC. 7. JER. 9^b. karin, karine, karren, karene, kerein: carena, quadragena DFG. 101^a. 475^b. *n. gl.* 75^b. karin, karen SCHM. Fr. 1, 1280. karene CHR. 7. 414, 19. — *aus mlat. carena;*

kernner *stm.* (I. 801^b) *der fastet* OT., *mlat.* karrenarius SCHM. Fr. 1, 1280.

kërse *swstf.* (I. 801^b) *kirsche* ERACL. MGB. 347. 23. RING 37^a, 27. 35. BEH. 10, 31. FASN. 1104. kersch *pl.* CHR. 5. 326, 20. kirse FRAGM. 42, 448. niht gein einer kirse (: pîrse) j. TIT. 4584. kerse, kirse, kirsche DFG. 113^c. *alem.* kries, kriesse Voc. o. BON. GR.W. 1, 423, 5, 158. — *aus lat. cerasum, gr.* κεράσιον

kërse-bere *swf.* *kirsche, kersper* Voc. 1482.

kërse-, kërse-boum *stm.* (I. 228^a) *kirschbaum* SUM. Wg. 3500. MGB. 347, 21. kirsbaum

GERM. 8, 47. *alem.* kriesboum MONE z. 13, 259.

kërse-harz *stm.* kirsharz, kirscharz, gummi DFG. 271^a.

ker-snuor *stf.* (II². 454^b) *registrum, kersnuor* ald ein rechenbuoch Voc. o. 18, 29. — *kër-* *od.* kërbsnuor? *ngl.* buochsnuor.

kërspel *s.* kirchspiel.

kerstal *s.* kerzestal.

kërse-wîn *stm.* ein mit kirschsafft vermischter wein. trink weder kirswein noch met ANZ. 12, 34 (a. 1431). GERM. 8. 108, 6. vgl. DWB. 5, 550.

kër-tac *stm.* tag der bekehrung. an sant Pauls kôrtag CHR. 4. 220, 5.

Kerubin, Cherubin *stm.* (I. 801^b) *Cherub* ANEG. WWH. der engel Cherubin ULR. Wh. 235^a. 236^a. *pl.* cherubin (GR. 4, 467) *Cherubim, ein chor der engel* DIEM. GLAUB. GERH. 350, 66.

kêrunge *stf.* (I. 799^a) *kehrung, windung, richtung.* chêrunge, flexus GL. Virg. 3, 740 u. *awn.* lâz uns in keiner bösen kêrung LS. 3. 554, 109; *bekehrung, sant Afren kêrung* CHR. 4. 354, 37; *wiedererstattung, schadenersatz* WEIST. CHR. 5. 379, 18. DH. 151. Mz. 1, 522 (a. 1410). SCHREIB. 2, 341 (a. 1424). kêrunge, karunge HALT. 1084. ARN. 58 (a. 1385). MONE z. 9, 29 (a. 1464). kôr runge GR.W. 4, 639.

kôrvele, kërvel *fm.* (I. 801^b) *kerbel, ein küchen- u. heilkraut* PF. arz. 1, 22. GERM. 8, 302. kervele, kirbele, kerbel, kerbol, karbel, korbel, kurbel DFG. 114^b. kerwele, kirbele, kerben *n. gl.* 56^a. kerle GA. 2. 268, 128. kernel *ib.* 271, 227. — *aus lat. carefolium, gr.* χαράκφυλλον *s.* DWB. 5, 559.

kërwe? *swf.* kerwen, kratzen und kilhouwen FELDB. 141. *vgl.* kërbe.

kërwele *s.* kôrvele.

kêr-wère *stm.* auf der mitlern kêr im Tullinger (im Hallstädter salzbergwerke) ist ain new kërweg angeheht, auf der selben kêr man auch aus schleht Mfr. 2, 638. *s.* kêre. ker-wisch *stm.* fiederwisch zum abkehren HEIM. 252, pistrum DFG. 438^c.

kerzack *stm.* CHR. 4. 61, 29 *var. coll. zu*

kerze, kërse *swf.* (I. 801^b) kerz MGB. 74, 25. CHR. 4. 61, 30; *im reime auf merze* SILV. 5165, auf hërze MSH. 1, 72^b. SGR. 1673. MARLD. ham. 63, 3; *md.* auch kirze, kirz DFG. 91^b. 589^a —: *licht, kerze, bes. wachskerze* NIB. PARZ. TRIST. WALTH. KONR. (TROJ.

8844. 17352. SILV. 5165. PART. B. 1115). LOH. 1003. RENN. 18133. ISS22. EILH. 4469. PASS. 128, 11, 130, 13. GA. 2. 629, 394. gewunden kerze WG. 190, 16. WH. v. Ost. 7^e. be-, gewunden, gevlohten k. DFG. 114^b. 589^e. als ein kerze gedran von der stein LANZ. 7122. österlichu k. MEIN. 13. ellende k., *die in der kirche beim opferstock oder auch in der ellendenherberge für arme kranke pilger brannte* MONE z. 4, 327 (a. 1276). an unser frouwen kerzen s. v. a. kerzwiehe *ib.* 9, 152, 158 f. kerze für penis ZIMM. chr. 3. 549, 26. — *ahd.* cherzâ, charza und charz (*nn?*) *eigentlich der aus werch* (charz, stupa DUT. 2, 343) *verfertigte dacht* (charza fungus, linteolum HPT. 5, 331^a. 10, 367), *welche bedeutet, wol auch mhd. noch bestanden hat, denn a. HEINR. 103 u. FREID. 71, 7 heisst es, dass die kerze ze aschen wirt. „diese benennung der kerze nach dem dachte deutet an, dass man kerzen machte, die wesentlich eben aus werch bestanden, das man zusammen-drehte u. mit talg oder wachs trünkte, wie ähnlich noch jetzt die fackeln mit pech* (vgl. oben gevlohten, gewunden k., ein k. gedran und unten kerzeschibe)“ DWB. 5, 614.

kerze-licht *stn.* das licht von einer kerze od. *die brennende kerze selbst* ELIS. 8554. kerz-licht KRONE 14541. kerzenlicht HPT. 1, 286. j. Tit. 6038. WINSB. 3, 1. BPH. 840. MGB. 100, 1. HB. M. 459. CHR. 4. 323, 9. candelâ, ein kerzenlicht DIF. n. gl. 70^a.

kerzeln *stn.* kleine kerze RENN. 17995. GA. 2. 119, 368. kirzlein CHR. 2. 28, 11;

kerzen *swv.* s. be-, gekerzet.

kerzen-huoter s. kirchenhuoter.

kerzen-krüt *stn.* die weberkarde. virga pastoris, kerzenkraut od. wild karten DFG. 644^e.

kerzen-licht s. kerzeliicht.

kerzen-macher *stn.* kerzengießer, mhd. kerzenmecher RTA. 1. 86, 12. FRANKF. brgmsth. 1447 eig. V. p. Dorothe.

kerzen-meister *stn.* der älteste einer zunft od. bruderschaft MONE z. 14, 317 f. 18, 22. vgl. ARN. 60 DWB. 5, 617 u. 246.

kerzen-stadel *stn.* s. v. a. kerzestal KCHR. 3170 var.

kerzen-stal s. kerzestal.

kerzen-stap *stn.* (II². 594^b) teda, ein kerzin stab (kerzin?) DIF. n. gl. 359^b. kerzstab, candelabrum Voc. 1452.

kerzen-tächt *stn.* dacht in der kerze Voc.

1462; Kerzendächt als *fung. name* WARTB. 121, 8. 124, 1.

kerzen-träger, -treger *stn.* ceroferarius DFG. 114^a. CHR. 4. 60, 4. 9.

kerzer *stn.* s. ketzer.

kerze-schibe *stf.* s. v. a. ein gewunden, gedran kerze? si was schön an dem libe und zu den siten smal recht als ein kerzeschibe wol geschaffen über al HELDB. K. 92, 32. si was klein an dem libe, wol geschaffen überal, recht als ein kerzeschibe gedräjet hin ze tal *ib.* 238, 8.

kerze-stal *stn.* (II². 558^a) *gestell für eine kerze, leuchter* DIEM. KCHR. PARZ. REINH. L. ALEX. 5975. kerzstal LANZ. PARZ. LIEHT. KRONE 14743. 29282. RENN. 5721. ROTH. dacht. 78, 62. HELMSD. 22^a. HB. M. 230. 231. S. GALL. chr. 77. kerzstal, kerstal candelabrum DFG. 94^e. vier grözz zinein kertzstal LEITB. 48^a. kerzenstal KCHR. WG. 1802. BPH. 1588. PARZ. 232, 19 var. DIF. n. gl. 71^a.

kerze-stoc *stn.* dasselbe S. GALL. chr. 77 (*neben* kerzstal). vgl. lichtstoc.

kerze-wiehe *stf.* tag der kerzenweihe, Mariä lichtmesse. unser frouwen tag der kerze-wihi Mz. 1, 256. 293 (a. 1310. 42), vgl. unser frouwen äbent, so man die kerzen wihet *ib.* 296. so man zu kerzwihi wachs sol koufen NETZ 9841;

kerze-wihunge *stf.* dasselbe. kerzwihunge MONE 5, 252 (a. 1440). GR.W. 1, 804.

kerzin *adj.* (I. 802^a) *aus kerzen bestehend, zu kerzen dienend.* kerziner schoup (PARZ. 641, 16) s. v. a. gewunden kerze. vgl. von kleinen kerzen manec schoup *ib.* 82, 26. ob sine kerzen waren schoup 191, 18;

kerzlach *stn.* kleine kerze H. v. N. 358.

kerz-licht, -stal s. kerzeliicht, -stal.

kerz-stap s. kerzenstap.

kerz-trouf *stn.* calum dic. partes nodose ad modum calami que herent in candelabro, ein kertztrauff DIF. n. gl. 67^b.

küs *stn.* (I. 802^a) *fester, glatter boden?* LANZ. 7105. vgl. DWB. 5, 619 u. kis.

küsel s. kisel.

kessel *stn.* s. kezzel.

keste s. kestene.

kestegôn, kestegunge s. kestigen, kestigunge.

kestelin *stn.* dem. zu kaste. ein helfenbein in kestelein mit heiligtum ANZ. 18, 45 (a. 1438). ein silberein kestel CHR. 2, 12 *anm.* 9.

kesten s. kestene.

kesten *swv. s. v. a.* kestigen. sô die liut die vient chestant PRIESTERL. 56.

kesten-blât *stn.* kastanienblatt HÄTZL. 171^b.

kesten-boum *stm.* (I. 228^a) kastanienbaum MGB. 317, 6 ff. MONE z. 18, 64. kesten-, kastenbaum DFG. 105^a. n. gl. 78^b. questenbaum s. das folgd. kastänenbaum WWH. 88, 26. castânjenboum MONE 4, 93;

kesten-boumîn *adj.* dar umbe ein questen-boumin hac LOH. 6138.

kesten-brôt *stn.* kastanienbrot, als bettlerspeise DWB. 5, 270 (15. jh.).

kestene, kesten *stf.* (I. 791^b. 802^a) kastanie, die frucht. kestenne Voc. o. (ahd. chestinna). kesten KONR. (TROJ. 9603. PART. B. 2322. 11090). WIGAM. 1166. ALBR. 32, 285. MSH. 3, 311^a. HÄTZL. 171^b (cösten 72^a). MERAN. 1. CHR. 8. 256, 1; 9. 903, 6. kastâne PARZ. castâne, castanie DFG. 105^a. castanie MGB. 93, 6 (var. kesten); kastanie, der baum. keste oder kestenpaum Voc. 1482. walt der kesten: Maria MARIENGR. 229, vgl. kestenwalt. — aus lat. castanea.

kestenêre *stm.* s. kastenære.

kesten-nuz *stf.* kastanie MGB. 317, 18.

kestenunge *swf. s. v. a.* kestigunge ERINN. 803. — zu kesten.

kesten-walt *stm.* (III. 472^b) kastanienwald MAI, GR.W. 6, 523.

kestige *stf.* (I. 802^b) kasteiung, züchtigung GEN. (chestigunge D. 34, 6);

késtigen *swv. (ib.)* kasteien, züchtigen, quälen, lüssen lassen, strafen DIEM. (kestegôn) SERV. ER. MAI, WARN. GEN. D. 8, 29. ULR. 400. GRIESH. 1, 17. DIETR. 3478. BPH. 8786. ALEXIUS 143, 207. ELIS. 1514. 1673. WACK. pr. 56, 169. MYST. 2, 440, 14. VET. b. 55, 1. CHR. 8, 69, 20. 127, 14. 146, 22; 9, 510, 3. FASN. 216, 12. MH. 3, 66. GR.W. 4, 23. md. u. ndr. auch kastigen LUDW. 28, 2. EVANG. M. 19, 12. FROMM. 2, 441^a. HPT. 3, 499, 163. — aus kirchenlat. castigare, vgl. kesten;

kestiger *stm.* peiniger MAG. cr. 90^a. kestiger, vindex Voc. 1482;

kestigunge, kesteigunge, kestunge *stf.* (I. 802^b) das kasteien, züchtigen, quälen. kesti-gunge ULB. 406. GRIESH. 2, 101. 104. WACK. pr. 56, 168. MARIENGR. 723. PART. B. 14755. W. v. Rh. 164, 1. PASS. 66, 79. K. 31, 43. MAG. cr. 97^b. FRONL. 32. 38 f. STZ. 620. 35. 701. kesteigunge BARL. SILV. 1885. PART. B. 14891. PASS. 4, 23. 230, 87. 391, 23. K. 222, 8. 235, 39. kestigung MAG. cr. 119^a. kestunge

KONR. AL. BON. (k. der vrouwen, zucht, in der man die frauen hält). md. kastunge JER. 13157 ff. kastiunge ib. 25644. vgl. ketenunge.

kêtel *stm.* s. kitel.

ketelin *stn.* s. ketenlin;

keten *swv. s.* ketenen;

ketene, keten *swstf.* (I. 802^b) seit dem 14. jh. auch ketten (kettine, kettin ZIMR. chr. 4, 540^a), im 15. jh. auch schon als nom. kette, kett s. DWB. 5, 630 u. ketelin: eiserne kette, fessel RUL. LIT. GLAUB. ROTH. SILV. 803. PASS. 158, 19. 161, 78. 84. 288, 6. 10. K. 50, 51. CHR. 2, 12, 13, bildl. ERINN. LIT. WG. 6705 ff., zum absperren einer strasse: ez sullen auch die purger chein ketten in der stat ze Babenberch aufrichten W. 19 s. 29 (a. 1333). die ketten in den gassen anlegen und sperren CP. 54, vgl. TUCH. 151 ff. u. ketenstoc, k. von gold od. silber, um etw. daran zu hängen od. als schmuck LAMPR. Iw. diu ketene was von golde, dâ diu lampade bi hienk EN. 255, 2. guldine und vergulte ketten NF. 102, k. als halsband eines hundes TRIST. 16393, zauberkette als gerât der garkler ib. 4665. — aus lat. catena;

ketenen *swv. s. v. a.* beketenen KIRCHB. 644, 28. 34. keten, catenare DFG. 107^a. kettnen n. gl. 80^a. gekettend, cathenatus Voc. 1482.

keten-hant-schuoch *stm.* (II. 225^a) kettenhandschuh HELBL.

keten-hengel *stf.* drei eissen kettenhengel, woran die kessel gehängt werden TUCH. 304, 8.

ketenîn *adj.* aus ketten bestehend NEIDH. 165, 10;

ketenlîn *stn.* (I. 803^a) dem. zu ketene TUND. kettenlin WOLK. 7, 1, 6. ZIMR. chr. 4, 302, 8 ff. ketelin DIEF. n. gl. 80^a. ketlein TUCH. 296, 27.

keten-læse *stf.* erlösung aus den ketten. an sant Peters tage ketenlöse (1. aug.) Mz. 2, 467 (a. 1307). vgl. der tach sente Peters keten, der ketenen tach PASS. 161, 78. 84 u. ketenvîre.

keten-stoc *stm.* pfahl zum einhängen der strassenketten. kettenstock TUCH. 129, 25. 28. 170, 28. 172, 12 etc.

keten-troie, -treie *swf.* (III. 113^a) kettenwamms Ms. vgl. ketenwambis.

keten-vîre *stf.* kettenfeier. nach sant Peters tags ketenfeier RTA. 1, 259, 39. vgl. keten-læse.

keten-wambis *stm.* (III. 475^b) *s. v. a.* keten-
troie HELBL. HELMBR.

keter *stm.* in unserm freithof und hinten in
unser kirchen pey dem weichprunnstein
ausserhalb des keter ain tur ze machen *urk.*
n. 1115 *im notizenb. der Wien. akad.* 1854
s. 11. *vgl.* kotter *im* DWB. 5, 1899.

kettlin *stm.* *s.* ketenlin.

ketschen *swv.* schleppen, schleifen CHR. 5.
353, 8 *var.*; 9. 527, 1. 11. *s.* DWB. 5, 628.

kette *stm.* in mülkette.

kette, ketten *s.* ketene.

ketteline? *stm.* ein fisch URR. 92, 4; *nach*
Pfeiff. s. 353 *wol* nur verschrieben für ret-
teline.

kettnen *swv.* *s.* ketenen.

ketzeln *stm.* dem. zu katze BEH. 49, 27. ketz-
lein, cattulus Voc. 1482; von einem ketzlein,
daz tregt ein wagen, dō sei guot tor mit uf
stozen CHR. 1. 181, 33; ketzlin *als* liebkos.
name eines kleinen mädchens WOLK. 11.2, 14;

ketzeln *swv.* k. od. mausen, catillare Voc.
1482. ketzlen catillare, in alienas domus
modo catillorum girare *ib.* 1429.

ketzer *stm.* (I. 803^a) kätzer CHR. 5. 45, 34.
kötzer *ib.* 45 f. kerzer (Gr.w. 1, 18, *vgl.*
DWB. 5, 639; *md.* auch katzer DIEF. 1470,
145; *der nicht den rechten glauben hat,*
ketzer BERTH. Wg. Mai, Ms. Wg. 12685.
ELIS. 4004. CHR. 4, 96 f. 5, 45 f.; *frevelhaf-*
ter, verworfener mensch *ib.* S. 69, 29, *bes.*
der unnatürl. wollust fröhnt, Sodomit *ib.*
4. 68, 17; 5. 26, 32. 34; 8. 476, 11. GA. 1.
475, 777. 476, 791. — *aus* *mlat.* catarus, *gr.*
lat. catharus.

ketzer-bir *swf.* eine art birnen. ketzer-, ketza-
piren GERM. 9, 205. 198 (16. jh.).

ketzer-buoch *stm.* ketzer-, zauberbuch NARR.
38. 10. 110^a, 167. *vgl.* ketzerie.

ketzer-ge-loube *swm.* ketzerglaube BERTH.
205, 22. HPT. 9, 61. ketzergloube JUST. 194.
384.

ketzer-heit *stf.* (I. 803^a) ketzerie Ms. (H. 2,
227^b). TRICHN. 88.

ketzerie *stf.* (*ib.*) ketzerie MYST. (lies 1. 33,
39). BERTH. 357, 8. HPT. 9, 60. TRICHN. W^h.
7^b. MART. 287, 57. ELIS. 3975. LUDW. 46,
28. EVANG. 272^a. CHR. 5. 242, 3. ketzeri
Buch d. r. 183. ketzere VET. b. 71, 8; *zau-*
bererei MONE 4, 451 (*vgl.* ketzerbuoch); *un-*
natürliche wollust (CHR. 4. 111, 18. 315, 8;
5. 26, 31. 67, 7. 9. ketzerige *ib.* S. 476, 11
var. 9. 904, 5

ketzer-kint *stm.* heidenkint und ketzerkint
BERTH. 126, 24.

ketzer-lich *adj.* (I. 803^a) ketzermässig, ketze-
risch HELBL. EVANG. 272^a. ENENK. (HPT. 5.
285, 631). LS. 1. 470, 59. WOLK. 18. 9, 8;

ketzer-liche, -en *adv.* (*ib.*) HELBL. Wg. 11294.

ketzer-man *stm.* heresarcha DIEF. n. gl. 202^a.

ketzer-meister *stm.* heresiarcha DFG. 275^a.
n. gl. 202^a. MONE *schausp.* 2, 276; Adami-
nians DFG. 12^a.

ketzern *swv.* zum ketzer machen. Machmet
ketzert die heiden FASN. *nachl.* 314.

ketzern *swv.* hetzen. eins uf daz ander k.
Netz 2278. *aus* gehetzern? *vgl.* DWB. 5.
645, 3.

ketzer-schule *stf.* ketzerschule NARR. 105^b.

ketzer-vuore *stf.* (III. 264^a) ketzerisches treiben
Ms. (H. 2, 227^b).

ketzer-wise *stf.* (III. 756^b) dasselbe ULR.

ketzer-wolf *stm.* bildl. der schäfe hüten vor
ketzerwölfen BON. 93, 48.

ketzlin *adj.* (I. 793^a) von der katze SUM.

keuchel *stm.* *s.* kiuchel.

keuen *ste.* *s.* kiuwen.

keuf- *s.* kouf-, küuf-.

kévelen, kévelunge *s.* kibelen, kibelunge.

kever-biunte? *stf.* (I. 181^a) HELBL. 1, 177.
wol ein Ortsname, *vgl.* DWB. 5. 19, 3.

këveere, këveer *swstm.* (I. 803^a) kafer. *ndrh.*
keiver DFG. 154^a: käfer FREID. (146, 9). SPEC.
42. RENN. 16286. Aw. 3, 219. kever (*pl.*) als

landplage CHR. 5. 112, 14. — *vgl.* HPT. 7,
561. DWB. 5, 19;

këveerlin *stm.* kleiner käfer HB. M. 545. keferlin
DFG. 96^a;

këveern *swv.* die hunde kefertn (*schnupper-*
ten) *nach* der vart LS. 2. 296, 123.

kevesen *swv.* *s.* kebesen.

keveje *stf.*, auch *nm.* (I. 803^b) vogelhaus, kü-
jich. vogel in kevjn sunge VING. 138, 10.
die vögel in kefign sunge WOLFB. 1374.
die kebij SchM. Fr. 1, 1229 (*a.* 1485). in
ainem kebig MGB. 184, 5 *var.* kefi, ke-
fit n. Netz 4600. ROTW. 1, 53^b. kebig,
kebje, keffet, kefich, keben DFG. 108^a.
kefi, kefeit n. gl. 81^a. kyfit Voc. 1452;
gefängnis, kebje WEIST. (1, 215. 223), die
kefige (*pl.*) MONE z. S. 47. — *aus* *lat.* cavea.
vgl. DWB. 5, 17. 25.

këvee, këveen *s.* kiuwe, kiuwen.

kex n. mit ain kex (: complex) *nicht* das ge-
ringste FASN. 1250. *s.* DWB. 5, 656.

kezzel *stm.* (I. 803^b) kessel LW. FRL. der k. ist

uns undertân PARZ. 206, 29. ein k. bônen
vol MSH. 3, 255^b. siudet min k. MF. 108.
sam tûsent smide ûf kezzel slüegen heimer
LOH. 1740. daz er zû den topfen hin und zû
den kezzeln quam PASS. K. 32, 91. sich am
alten k. riben HILDEBR. Cusp. 14. swer den
alten k. rüeret, vâhet râm zehant ROSENG.
Bartsch 533. sprw. aller kezzel sin, von
allen gemisbraucht werden VET. b. 15, 5.
k. als gottesurteil: in einen wallenden kezzel
grifen SWSP. 39, 27. 165, 11. 335. 4, als
todessrafe: mit dem k. rihten, im k. sieden
BASL. r. 35. GR.W. 1, 547, vgl. die ketzer
sieden WG. 12655. MAI 165, 26; behälter
für flüssigkeiten überhaupt: ein silberen
kessel fürs taufwasser MONE 5, 375. den
lesten kessel weins behalten GR.W. 3. 503;
kesselförmige vertiefung, s. kezzelbrunne.
kezzelgarn. — gt. katils aus lat. catinus,
skr. kâhina? GSP. 4. am nächsten steht wol
altn. kati, schiff, denn schiffe u. gefässe ha-
ben oft einen namen (vgl. kar, schif u. schaf)
s. DIEF. 2, 445. DWB. 5, 619 u. vgl. kezzî;
kezzelære, -er stn. kessel-, kupferschmid
Geo. 5016. OT. 567^a. KOLM. 96, 26. DH. 252.
MONE 8, 457 f. ib. zeitschft. 2, 5. 7. 10. 17,
32; kezzeler, ein vogel ib. 4, 85.
kezzel-brunne swm. quelle in einem kezzel
MONE 6, 225 (14. jh.).
kezzel-dri-vuoz stn. dreifuss der den kessel
trägt CHR. 2. 314, 4.
kezzeler-gerichte stn. zunfttag der kezzeler.
es sint für uns kumen etlich kessler und
habend uns anbracht, wie du als von des
kesslergerichts wegen dir von unserm herrn
hertzog bevollen, si und ander kessler, kandel-
ler, pfannensmid und glockengiesser für dich
zu komen erfordert habst DH. 252. vgl. kezz-
elertac.
kezzeler-hant-wêre stn. handwerk, zunft der
kezzeler MONE 5, (a. 1411). vgl. kezzelhant-
wêre.
kezzeler-tac stn. s. v. a. kezzelergerichte DWB.
5, 628 (a. 1472).
kezzel-garn stn. ein verbotenes fischergerüte
GR.W. 6, 397. vgl. kessel für tiefere stelle
in flüssen, bächen DWB. 5, 622.
kezzel-habe stf. cacabus DFG. 56^b.
kezzel-hâhel, -hâl stf. cremacula DFG. 156^a.
vgl. kezzelhengel.
kezzel-hâke swm. cacabus DFG. 56^b.
kezzel-hant-wêre stn. s. v. a. kezzelerhant-
wêre MONE 2. 2, 10 (a. 1444).

kezzel-hengel stn. hängervorrichtung für
den kessel FASN. 1216. vgl. kezzelhâhel.

kezzel-huot stn. eine pickelhaube in kessel-
form MONE 2. 7, 56 (14. jh.; als eigenname
ib. 8, 313. 403). GR.W. 4, 363 (mit falscher
interp. kessel, hütet).

kezzel-krût stn. (I. 891^a) im kessel gekochtes
krût, gericht MSH. 3, 72^b. KOL. 165, 305.

kezzellin stn. dem. zu kezzel RENN. 11264.
kesselin, caldariolum DFG. 89^c.

kezzel-rînc stn. ring, woran der kessel über
dem herde hängt KOLM. 75, 6.

kezzel-smit stn. s. v. a. kezzelære CHR. 4.
133, 33;

kezzel-smitte swf. die kunden hehne klengen
alsam si wären in einer kezzelsmitten j. TIT.
5815.

kezzel-var adj. (III. 238^a) kesselfarbig: ku-
pferrot od. russig schwarz. sin lip wart
aller kezzelvar und als geswollen von dien
slegen W. v. RH. 163, 16. kesselvar ist auch
ir hâr wol LESEB. 1018, 6.

kezzî stn. (I. 803^b) s. v. a. kezzel, bes. aleman.
LS. MYST. 2. 335, 21. NETZ 10568. (GR.W. 1,
307. 4, 355. S.GALL. chr. 75. 77. MONE 2. 7,
112. — ahd. chezi, chezzi.

kibel stn. s. kübel.

kibelen, kivelen swm. (I. 804^a) dem. od. fre-
quent. zu kibem, kiven: scheltend zanken,
keifen. kipeln, kippeln RENN. HÄTZL. 1.
119, 105. KELL. erz. 185, 2. kibbeln,
kebelen ALSF. pass. kibelu in widerk.,
kebelu, keffeln, kevelen, kieffeln, ky-
feln, kifeln, kyveln altricari, cavillare,
garrulare, jurgari, rixari DFG. 26^c. 108^b.
255^a. 312^c. 499^c. kifeln: cheiffeln SCHM. Fr.
1, 1229. kiveren LESEB. 903, 20. wen kie-
ferst du hie an WOLFD. 1999. kyffern DFG.
26^c. vgl. kifelen, kifen u. DWB. 5, 667. 672.
783. — mit wider-;

kibelunge, kivelunge stf. (ib.) cavillatio, rixa,
kivelunge, kifelunge, kevelunge DFG. 105^b.
499^b; kifelunge: cheiffelung SCHM. Fr. 1, 1229;

kibem, kiven swm. (I. 803^b) scheltend zanken,
keifen, altercare, cavillari kiven DIEF. n.
gl. 18^a. 51^b. si muosten gen im kibem (: tri-
ben) HELMSD. 23^b. vechten und kibem HANS
4674, sy kifeten under sich KIRCHB. 713, 11.
— zu kip. vgl. DWB. 5, 432. 442. — mit über-;

kibem, kiven stn. der mit kibem (od. lat. pl.
von kip?) mich vertriben wil MSH. 3, 163^a.
mit kifen gen einem balden JER. 157^a. key-
fen KELL. erz. 185, 2;

kibic *adj.* zänkisch MONE *schau*sp. 1, 327.
kiche *swm.* (I. 804^a) *asthma*, *keichhusten* MS.
 NEIDH. (50, 21); *keich*, *ein vogel* MGB. 202, 30 ff.;
kiche *swf.* *classelle* NEIDH. 51, 20 *var.* *daz asthma daz ist di chiche* FDRG. 1, 378^b.
vgl. KWB. 157;
kiche *swf.* (I. 804^b) *ort der einem den atem hemant*: *gefängnis* LS. HÄTZL. WOLK. *vgl.* DWB. 5, 434. SCHM. *Fr.* 1, 1219. KWB. 157;
kichen *swv.* (I. 804^a) *schwer atmen*, *keuchen* MART. (124, 82). *keichender siechtag*, *asma* VOC. 1482. — *vgl.* DWB. 5, 434 ff.;
kichen *stm.* (*ib.*) MS. MART. (*lies* 181, 78). WOLK.; *waz geb ich uf dein keichen (keifen?)* GERM. 3, 311. *vgl.* kischen.
kicher *stswfm.* (I. 804^a). III. 910^a) *erbse* WWH. FRL. *der swarz k.* MGB. 420, 17. *etleich kicher ist hainisch*, *etleicher wild* *ib.* 359, 10. *pl.* *die kichern* *ib.* 359, 16. 20. 25. PF. *ib.* 135, 79. *niht ein kicher, gar nichts* KRONE 25007. OT. 85^a. 169^b *mir ist reht als ein kicher. ist er mir vient oder holt* *ib.* 107^a. *kicher, md.* *kecher, kechern* DFG. 117^a. 124^a. *ziser* FRL. MS. (H. 2, 95^a). DFG. 117^a. *zitzer n. gl.* 88^b. — *aus lat.* *cicer*, *mlat.* *cisser*, *cisera*, *ciser* DFG. 117^a. WACK. *und.* 16.
kicher-krüt *stm.* *erbse*, *die pflanze* MGB. 389, 6.
kicher-mel *stm.* *erbse* *und.* MGB. 389, 21.
kich-suht *stf.* *spasmus* DFG. 544^c.
kickerin *stf.* *s. quickerin*.
kide, *kit* *stm.* *schössling*, *spross*. *dâ nie kide abe geschaffen wart noch dâ niemer kide abe geschaffen wirt* MYST. 2. 532, 34. *kit* MR. 4625. *was man auch kydt (junge kraut-pflänzchen)* verkauft MONE z. 3, 408 (*a.* 1409). — *ahd.* *kidi*, *alts.* *kith*, *ags.* *cidh*. *vgl.* DWB. 5, 439. SCHM. *Fr.* 1, 1225.
kidel *stm.* *s. kitel*.
kidel *stm.* *s. v. a. kil*, *fissarium* MONE 7, 159. *mit keideln* ANZ. 13, 246 (14. jh.). *vgl.* DWB. 5, 440. 449.
kider-butze *s. küderbutze*.
kiebeln *swv.* *s. kibelen*.
kiefele *s. kivel*.
kiel *stm.* (I. 804^b) *ein grösseres schiff* LAMPR. PARZ. TRIST. WALTH. ROTH. 255-1. 90. ERNST 3133. GUDR. 276, 3. VIRG. 895, 11. 903, 9. 907, 4 u. o. WALB. 144. 49 55 etc. DIETR. 1491. 2157. LOH 3187. 4366. TURN. B. 779. HERZM. 230. TROJ. 3740. 6850. 947. 15247. 18735. 19350. 20640 etc. MSH. 2, 397^b. ENENK. p. 342. ALTSW. 212, 30. *md.* *kil* PASS. 329,

30. 330, 73. 93. ERLÆS. 920. — *vgl.* DWB. 5, 677.
kiel-brüstic *adj.* (I. 257^a) *schiffbrüchig* MS. (H. 2, 205^a).
kiel-ge-sinde *stm.* (II². 296^a) *schiffsmannschaft* TRIST.
kiel-kemenâte *swf.* (I. 796^a) *kajüte* TRIST.
kiene, **kiemen** *s. kime*, **kimen**;
kien *stm.* *s. kinne*.
kien *stm. n.* (I. 804^b) *kien*. *teda* DFG. 575^a. *n. gl.* 359^b. *vorheinz holz ist voller kiens*, *und dâ macht man licht auz* MGB. 314, 16; *kien-span*, *fackel* GSM. 712 (*var.* *daz kien*). *da im der himlische kien mit tûsint liechten zundet* MART. 23, 80; *s. v. a. kienapfel* DFG. 436^a. — *vgl.* DWB. 5, 683, 4.
kien *swv.* = *gehen quâlen*, *plagen* NETZ 7077. 8815. *vgl.* 9538.
kien-apfel *stm.* *der samenzapfen der kiefer*, *pinæ* DFG. 435^c.
kien-ast *stm.* (I. 66^a) *ast vom kienbaum*, *kienholz* WEIST. OBERL. 783.
kien-boum *stm.* (I. 228^a) *kiefer* PASS. K. 600, 52. FDRG. 1, 378^b. *kien-*, *kinboum* DFG. 436^a.
kien-harz *stm.* *kin-*, *kinharz*, *succinus* DFG. 563^c.
kienin *adj.* *von kienholz*, *pinanus* FDRG. 1, 378^b. DFG. 435^b.
kien-licht *stm.* *brennender kienspan*, *fackel* URB. *Son.* 42, 24.
kien-lite *swf.* (I. 1013^a) *mit kiefern bewachsener bergabhang* HELMBR. 1427 u. s. 13.
kien-market *stm.* *markt für kien*. *Leupolt an dem chinmarket zu Wien* USCH. s. 93 (*a.* 1297).
kien-vackel *f.* *kienfackel*. *kynefackel* DFG. 228^b.
kien-vorhîn *adj.* *von der kienföhre* DAL. 104, 29.
kierche *s. kirche*.
kieren *swv.* *quer blicken*. *mit den ougen kieren* MART. 107, 30. — *zu quër (twër)*, *vgl.* STALD. 2, 98.
kierspil, **kierspil** *s. kirchspil*.
kieselinc *s. kiselinc*.
kiese-man *stm.* (II. 42^b) *arbitr* DFG. 44^c.
kiesen *stv.* III. (I. 823^b) *küsen* CHR. 9. 932, 19. 997, 31 (*er küset* *ib.* 933, 15, *er keuset* Mz. 3. 255 a. 1350 *Jena*; *imperat.* *kius*, *md.* *kûs* PASS. K. 108, 13); *prät.* *kôs*, 2. *p.* *küre* (*kuor*: *huor* FASN. 429, 29), *pl.* *kurn*, *part.* *gekorn*; *schwâb.-alen.* *wurde auch gesucht, das s im prät. pl. u. part. beizubehalten*: *sie kosen* GERM. 3, 313. *sie küsent*, *kusent*

CHR. 8. 82, 26. 123, 1; *part.* gekosen, kosen MERSW. 136. GR.W. 1, 105. MONE z. 16, 329. 17, 30. CHR. 3. 354, 5; 9. 932. 21. 25. 933, 3. vgl. WEINH. *al. gr. s.* 157 u. *die composita* —: *prüfen, versuchen, wälen. allgem. u. zwar: prüfend kosten, schmeckend prüfen* (wein kiesen FASN. 1250, vgl. winkieser), *prüfend sehen, wahrnehmen* (dâ lie got sin wunder k. KARL 9808. ouch hân ich dran wol gekorn, daz HEINR. 3335), *erkennen, herausfinden, unterscheiden* (die viere soltent kiesen, ob der fride gebrochen sy AD. 627. die wizen und den mör vür baz an dem gebein kein sehen kiuset LOH. 6066); *nach genauer prüfung wälen, erwälen, auswälen mit acc. od. mit zi, ze* (einen kunic k. SWSP. 105 f. ze ainem röm. kunge k. MW. 289 a. 1333. einen ze vormunde nemen und k. Mz. 3, 350 a. 1357). — *mit ûz, be- (nachtr.), er-, ge-, ver-. gt. kiusan zu skr. jush (aus gus), gr. γαστάειν, lat. gustare* DWB. 5, 692. Gsp. 2. CURT.³ 167. FICK² 65;

kieser *stm.* (I. 526*) *prüfer: schieds-, kampf-richter* WARTB. 4, 9. 24, 9. die kieser, *welche zu untersuchen haben, ob der fride gebrochen si* AD. 628, *bes. amtlich bestellte prüfer von getränken* (s. winkieser), *auch von geld*: daz kein kieser keinen bösen heller wechseln sol oder kaufen WF. 52. die selben kieser suln niemande kein geld besehen, er welle denne daz böse län zersniden *ib.* 53 ff.;

kieserinne, -rîn *stf.* (I. 826^b) *prüferin* FRL.

kiese-tavele *stf. tafel der winkieser mit den namen der wirtze, deren wein gut befunden ist.* kiestafel Nr. 251.

kiesunge *stf. in üzkiesunge.*

kietel *stm.* s. kitel.

kivel s. kivel.

kiez? *stm.* kiez und spät FELDB. 313 *nach I'feiffer eine schwer schmelzende, kupfer, schwefel u. vitriol enthaltende steinart. die beiden hss. haben aber biez* s. DWB. 5, 688.

kif *stm.* s. kip.

kif *adj. fest, derb, dicht.* ain dieken sitz, keif, rund verwelbt WOLK. 89. 3, 2. vgl. DWB. 5, 441.

kifeln, kifeln, kifelunge s. kibelen, kibelage.

kifeln *swv. dem. u. frequent.* zu kifen *nagen.* daz mich tag und naht kifelt und in mir selber nagende ist N. v. B. 252. kiftest du daz haupt (des fisches) RING 36^a, 16. den hals

LEXER, WB.

abe k. OBERL. 784. vgl. kibelen u. DWB. 5, 666;

kifen, kiffen *swv.* (I. 804^b) *nagen, kauen* GRIESH. HÄTZL. WOLK. 60. 2, 7. TUCH. 123, 34. vgl. kibeln, kiven u. DWB. 5, 18. 102. 668; **kifen** *stm.* doch muoz er hân al tac ein kifen und ain frezzen LS. 3. 521, 75.

kifen, kiferen s. kibeln, kibelen.

kiffel, kiffelunge s. kivel, kibelage.

kiffen, kiffiern s. kifen, kibelen.

kift s. kevjé.

kiffen *swv.* s. kiffeln.

kil *stm. n.* (I. 805*) *md. auch keil* DFG. 277^b: *federkiel* LIEHT. (*stm.*) iu wirt diu veder und der kil KOL. 188, 1194 dâ einer blâset durch den k. LESEB.⁴ 959, 25. diu weberin spuolt über den k. *ib.* 20. er (*d. fischer*) hât den kil zum angeln *ib.* 12. — vgl. DWB. 5, 676.

kil *stm.* (I. 805*, 9) *zwiebel des lauches.* ein louch, dem ab geschrôten ist der kil (:vil) TROJ. 20207. 31599. niht eines louches kil, gar nichts *ib.* 36414; *die ganze pflanze des lauches, porrum* DFG. 448^b, n. gl. 298^a. — DWB. 5, 676.

kil *stm.* s. kiel.

kil *stm.* (I. 805*) *keil.* durch die ahnen geslagen mit kilen MSH. 3, 36^a. sam der mit eime kile zerklüebe grôziu löcher TROJ. 32960. dâ er âf den kil (*k. zum holzspalten*) gesluoc KOLM. 98, 13. sô si sîn herz mit kilen (*brotkilien*) kliebent RENN. 5281. keil TUCH. 85, 24; *zelpflock* WIG. (88, 4 var. kiule); keil od. hawe, marro Voc. 1482 (vgl. kilhouwe). — vgl. kidel u. DWB. 5, 388. 448.

kilbe? (I. 805*) *repula, eine pflanze* SUM. vgl. rivola, clipa DFG. 449^b. n. gl. 48^a.

kilbere f. (I. 782^b) *weibl. lamm, mutterlamm,* agna SUM. *md. kelber* DFG. 18^a. — *zu kalp,* vgl. DWB. 5, 703, 2 c.

kilche *stf. kilch-, kilchen-* s. kirche, kirchen-, kirchen-.

kilcher, kilchërre s. kirchhërre.

kile *swm.* s. kime.

kilen *swv.* (I. 805*) *keilen, cuneo firmare* Voc. 1452. *bildl. einkeilen, in die klemme bringen* SUCH. — *mit ver-*.

kil-houwe *swf.* (I. 722^b) *eine eiserne, keilförmig zugespitzte hacke zum loshauen des mürben gesteins* SCHEMN. r. FELDB. 141. vgl. LESEB.⁴ 970, 12 var.

kilich *stm.* s. kelch.

kill *swm.* kilion oder killon, ein wunderlich merwunder MGB. 234, 3. 235, 5.

kil-tor, -wart, -wî, -wihe s. kirehtor, -warte, -wihe.

kîm *n.* keym od. lap, cogillum (coagulum) Voc. 1482. s. DWB. 5, 451.

kieme, kîm *swstn.* (I. 805*) *kein*, *pflanzen-kein* DIEM. daz iht kîmen dar ûz schieze RENN 19910. kieme, kîmme, kîm, kîne, kien, kîle germen, pullula DFG. 261*. 472*. *n. gl.* 191*. 308^b. *nd.* auch kieme Voc. Schr. 1596; *korn*, stroh das nur ein kym hab (an dem auch nur ein korn hängen geblieben ist) GR.W. 1, 254. - s. kinen;

kineline *stn.* in ertkineline (so sp. 683 zu lesen statt ertkümeline);

kîneln *swv.* keimen MGB. 302, 7. MONE 8, 495^b. - dem, zu kinen;

kînen s. kinen.

kîmpfen *swv.* s. kempfen.

kîn *stn.* s. kinne.

kîn-backe, -bein s. kinnebacke, -bein.

kîn-boum s. kienboum.

kînd s. kinne.

kindahe *stn.* (I. 819*) *coll.* zu kint, sämtliche kinder GEN. JOS. 733. vgl. kindelach u. kindrach im KWB. 158.

kinde-bette *stn.* s. kintbette.

kinde-bet-geinach *stn.* kintbetruhe OT. 597*.

kinde-ge-lich (I. 819*) jedes kind LANZ. BERTH. s. gelich.

kinde-heit *stf.* s. kintheit.

kindekin *stn.* (I. 819*) *kindechen*, *nd.* HELMBR. *nd.* kindielîn LUDW. 72, 5. 92, 6. 97, 29. 95, 5. kindichen HPT. 2, 294;

kindel *stn.* s. kindelîn.

kindel *stn.* ein mass. de cuppa salis 2 dn., item de 12 kindel 2 dn. Mb. 36*, 366 (a. 1280), de talento kindel salis 50 dn. ib. 594. — vgl. SCHM. Fr. 1, 1262. STALD. 2, 103. DWB. 5, 768.

kindelach *stn.* kindlein CHR. 5, 140, 7;

kindelarinne *stf.* kindbetherin? als name SCHREIB. 1, 101 (a. 1310).

kindel-bette *stn.* s. kintbette;

kindel-betten *stn.* s. v. a. kintbette MARIENGR. 343.

kinde-lege *stf.* ort wo das kind liegt, gebärmutter PF. arz.b. 2, 2*. vgl. matrix, di stat do daz kint in der muter bauche leit DFG. 351*.

kinde-ge-schrei *stn.* geschrei eines Kindes RING 20, 33. 20*, 5. 21^b, 47.

kinde-lich *stf.* kindleiche MONE z. 16, 175.

kindelîn, kindel *stn.* (I. 819*) dem, zu kint,

kindlein. kindelîn PARZ. TRIST. MS. GEN. D. 85, 1. 102, 35. 131, 6. NIB. 723, 1. 1027, 1. 1459, 1. LOH. 3824. ENGELH. 6259. 424. PART. B. 4953. SPEC. 38. PASS. K. 67, 71. an der heiligen chindelîn tage (s. kindelintac) UOE. 4, 423 (a. 1302). kindlîn CHR. 5, 301, 12. 302, 17. kindlein MGB. 193, 5. 225, 10. kindeli (: bi) W. v. Rh. 19, 56. 21, 20. kindel WOLFR. TRIST. H. DIEM. 353, 16. NIB. 723, 4. 1861, 3. GUDR. 72, 1. BIT. 2033. NEIDH. 52, 13. LIEHT. 3, 5. MARIENGR. 352. MGB. 3, 25. 88, 26. PASS. 185, 31. 347, 69. K. 242, 49. 322, 44; jingling NIB. PARZ. CRANE 3145, kind überh. ich oder mineu kindel Mz. 2, 349 (a. 1289); junges, des vogels, der swalben kindel MGB. 169, 16. 201, 10. 12.

kindelîn-tac *stn.* tag der unschuld. kindlein HPT. 6, 365. kindlintac GR.W. 5, 274. CHR. 4, 30, 6; kindeltac s. v. a. kinttac PF. üb. 108, 449.

kindeln *swv.* absol. u. tr. ein kind zeugen, gebären. gignere, parere DFG. 262*. 413*. die kindelut ireu aigenen kinde mit ainander MGB. 489, 6. diu läutel kindelut in dem dritten jâr ib. 491, 2. vgl. kinden.

kindel-rede *stf.* kindliche rede RING 20, 1.

kindel-spil s. kintspil.

kindel-tac s. kindelintac.

kindel-touf *stn.* kindtauf BEH. 50, 27.

kindel-wê *stn.* krämpfe, epilepsie ZIMM. chr. 2, 406, 24; 4. 68, 38. vgl. DWB. 5, 732.

kindel-meister s. kintmeister.

kinden *swv.* (I. 820*) s. v. a. kindeln absol. GEN. KCHR. si kindetin âne sünde W. v. Rh. 43, 49. diu von manne solde kinden MARIENGR. 112. Sem, Japet und Cham ze kinden begunden BASL. hss. 31. daz alter ir sô nahe gêt, daz sie kinden niht ennuac hie vor sie kinden niht enpfac in ir jungen jâren ERLÖS. 2446 ff. von thieren: diu veltpfert kindent âne vater HPT. 9, 20; — tr. DIEM. s. be-, enkinden.

kinden-spil s. kintspil

kinden *pl.* u. compar. s. kint.

kinder-bette s. kintbette.

[kinder-butze *swm.* I. 257*] s. küderbutze.

kinder-, Kindes-grap *stn.* glandaria DFG. 264^b.

kinder-machen *stn.* das kindererzeugen RING 21*, 38. MONE schausp. 2, 416.

kinder-meister s. kintmeister.

kinder-tragende *part. adj.* schwanger. die

kindertragindin frawen HPT. 8, 327. k. werden LIMB. chr. 63. s. DWB. 5, 752 u. vgl. kinttraht.

kinder-weinunge s. kintweinunge.

kindes gen. von kint, damit uneigentl. compon. kindeskind j. Tit. 473. 1772. 3798. RENN. 12311. Ls. 3. 596, 72. ALTSW. 158, 23. GR. W. 5, 206. nepos Dief. n. gl. 263*, — sun (II². 733*) nepos *ib.* 263*. DFG. 378*, — tochter MONE 5, 234. nepos Dief. n. gl. 263*. — s. auch unter kindergrap, kintamme, kintspil.

kindesch, kindes *adj.* s. kindisch.

kinde-spil s. kintspil.

kindichen, kindichin s. kindekîn;

kindisch, kindesch *adj.* (I. 819*) *jugendlich, jung* (juvenilis, puerilis kindesch DFG. 313*. 417*) GR. RUD. MAR. TRIST. FLORE (5017). kindischer, kindescher man MSF. 4, 10 u. *anm.* 13, 28. LANZ. 590. 1108. 6903. HERB. 334. 924. 1420. TRIST. 6627. ALPH. 297. BIT. 675. 2288. 2773. 3306. 3649. 4019. 4292. ERACL. 3331. GFR. 338. k. ritter HERB. 5420. k. degen LANZ. 565. 844. BIT. 2109. 2827. 4699. k. helt LANZ. 2705. do begunde er vaste prouten nâch chindischen louten (priuten: luten) GEN. D. 39, 20. diu kûnegin was ouch kindisch gnuoc HEINR. 1235. zû kindes der järe ELIS. 1453; *kindartig, kindlich*: kindisch den kinden, grimme den swinden HERB. 141. er hât kindescher tûcke vil MSH. 2, 365*. daz er ze kindisch (*zu sehr kindartig*) nicht erschein RING 31, 8. kindesche lère NARR. 64, 74; *kindern angemessen, zusagend* A. HEINR. 344; *kindisch*, ô daz du sô kindesch bist PASS. K. 262, 36.

kindisch *adv.* nach kindesart. dô greif er ab sô kindisch zuo BIT. 2128;

kindisch-heit^{stf.} *kindheit*. kindischeit MARLD. han. 89, 12;

kindisch-lich *adj.* s. v. a. kindisch, *jung*. von kindeslichen jâren ELIS. 6910.

kindl- s. kindel-.

kine *sum.* s. kime.

kinel s. v. unter kûnnel.

kînen, kîmen *stv.* II. (I. 805*) *sich spalten, öffnen* (s. zerkinen); *keînen, auswachsen, wachsen*. kinen LIT. GRIESH. dâ von gewurme kinet ALBR. 1, 762. kinen, kîmen, kûmen germinare, pullulare DFG. 261*. 472*, *nd.* auch kiemen Voc. Schr. 1113; *bûldl.* diu naht von dem tao wart kînet Ls. 2. 259, 281. und slûc in, daz daz houbet kein

ALBR. 20, 85. — mit ûf, er-, zer-. *gt.* kîjan (*in uskîjan*) u. keinan wol aus derselben wurzel wie kûne s. GSP. 2. CURT³. 166.

Dief. 2, 448.

kîn-harz s. kienharz.

kîn-îsen *stn.* ascia, kyneisen od. kerbax Voc. 1482. s. DWB. 5, 492.

kinne *stn.* (I. 816*) kin HELMBR. 185. ALBR. 13, 97. CRANE 3421. 3591. kûn in kûnlin (s. kinnelin), kind, kunne DFG. 359*. kint in kintbein (kinnebein): *kinn* NIB. PARZ. TRIST. brüstel, kinne, wengel, munt LIEHT. 521, 32. MSH. 1, 61*. ir nase gën dem kinne gienc WOLFD. 1425. sinwel was daz k. sin W. v. Rh. 111, 13. wol gestellet k. MSH. 2, 210*. ich gewinne grâwez k. als ein boc WALTH. XVII, 40. birc daz k. MSH. 3, 451*. irem kinne hât si hôch gebunden *ib.* 216*. ir kinne het ein grûebelin APOLL. 13143, vgl. W. v. Rh. 111, 15. in rechter mâze kleine lûhte ir kinne dort her dan und stuont ein kerbelin dar an Troj. 19986. an wangen und an kinne kôs man im noch lûtel gran ALBR. 32, 150. daz kinne wart ine unt der vlans vil hâres dâ beroubet OTTE 268. er stach mir mit der tjoste sîn den helm dâ an daz kinne min LIEHT. 226, 10, — daz k. an den helm *ib.* 452, 28. brich ûf sines mundes k. BPH. 5960. dô was der magede hant an ir vater k. GUDR. 386, 3. si greif ir an daz kinne MSH. 3, 227*. bi dem k. begrifen LOH. 7226. RENN. 6307. 14, nemen GA. 1. 458, 101, vâhen LIEHT. 365, 8. swenne si daz kinne mit armen underleinde j. Tit. 4960. — *gt.* kinnus *wange, backe zu skr.* hanu, gr. γένυς, lat. gena CURT³. 288. FICK² 356. GSP. 2.

kinne-backe *sum.* (I. 76*) *kinnbacken, kinn* (mentum Dief. n. gl. 251*) KRONE 9377. 12789. 13646. 26649. BPH. 6654. WH. v. Öst. 50*. Pf. arz. 1, 17, 2, 12. kinnebacke GEN. D. 6, 18, auch st. kinnebach 36, 22, mit ainem kinnpack BEH. 52, 23. kinbacke MGB. 13, 27. 51, 23 u. o. HB. M. 293. KARLM. 69, 11. ndr. u. nd. auch kenebac, kenebacke MONE 3, 49*. DFG. 344*. 346*. 352*; *die fischkieme* DFG. 80*.

kinne-backen-bein *stn.* *kinnbein*. kinbacken-bein HB. M. 293. vgl. kinnebein.

kinne-backen-slac *stn.* s. v. a. backenslac EVANG. P. 228.

kinne-bein *stn.* (I. 101*) *kinnbein, kinn* Iw. WIG. Ls. GRIESH. 1, 125. ORL. 4826. Pf. üh. 53, 59. arz. 2, 12*. GERM. II. 8. 244, 203.

kinbein W. v. Rh. 111, 2. MYNS. 88. ein esels kintbein WELTCHR. 155^a.

kinnelin *stm. den. zu kinne*. ein k. wol gestellet MD. *ged.* 3, 235. künlin HÄTZL. 158^a. ir kinnel minneclichen stuont ERNST 2660; kinlein im fisch, brantia Voc. 1482.

*kinnen *sto. I, 3* (I. 803^a) zu folgern aus dem *prät.* kan, s. kunnen u. vgl. die *partic.* er-, verkommen sowie kint.

kinne-reif *stm.* (II. 657^a) *kinnkette* am pferdegebiss unterm kinne, submentile DFG. 560^a.

kinne-zan *stm.* (III. 848^b) *backenzahn*. kinzan, dens molaris DFG. 365^b, kinszan n. gl. 130^a.

kins od. ken od. knuchel an den gleichen, condus Voc. 1482. vgl. DWB. 5, 779.

kint *stm.* s. kinne.

kint, -des (I. 817^a) *md.* auch kënt; *pl.* kint u. kinder (kindere Pass. 31, 32. 52, 38); *vom sohne auch m.* (vgl. barn): *kind*, *sohn od. tochter allgem.* (kint machen MGB. 117, 8. ein kint ziln ERLÖS. 2644, empfähen *ib.* 2657. mit einem kinde *gen. ib.* 2640. ein k. tragen TROJ. 17117. MARLD. *han.* 96, 11. 15. kint, diu noch muoter nie getruoc WWH. 136, 30. eines Kindes ligen, *ins kindbett kommen* GR.W. 3, 469. 517, s. geligen. niubornez k. RUL. 255, 11. sit diu kleinen kint von ir gebürte tages alt niht gar von sünden reine sint WINSB. 70, 3. einjæriges k. HELBL. 2, 1053. kint von vier jæren BASL. *hss.* 28^a, von sibem jæren MSH. 2, 31^b. ein jungez k. FLORE 4006. 5023. dū bist mīn geboren k., *mein leiblicher sohn* ULR. Wh. 197^a. der kint, *sohn* GEN. D. 39, 18. 90, 36. 96, 10. 100, 16. MONE 8, 410. 418. SPEC. 8. ER. 2912. DIETR. 9912. tumber danne ein k. NEIDH. 99, 18. ze spote er wart den alten und den kenden j. TIT. 1351. von kinde, *von kindheit an, ebenso* von Kindes beine ULR. Wh. 121^a. Pass. 227, 10, von Kindes lit HELMBR. 245. *mit einem gen. der beziehung* der jære, sinne, witze *etc.* ein kint. des wānes was ich gar ein k. HPT. 7. 320, 14. *bildl.* an dem hāt haz bi nide ein kint MSH. 1, 191^a. nich het zuo einem kinde der untröst genomen MART. 162, 32); *knabe, jüngling, mädchen, jungfrau* (kint, lerne, sō du bist under zweinzec jæren MSH. 3, 103^b. magetlichez k. HPT. 1, 189. daz kint Enite ER. 1317); *edelknabe, adeliche jungfrau, s. v. a. knappe, juncherre, aber auch nach dem ritterschlage, ja in der ehe können junge männer u. frauen noch kint heissen*, vgl. zum Wg. s. 585 u. erweltez !

kint, *anrede an eine frau* TROJ. 21066; *die kindschaft auf andre verhältnisse übertragen od. kint bloss umschreibend* (kint des riches RUL. 242, 3. KARL 8354. dy Wiener kint BEH. 49, 14. k. des todes KELL. 216, 22. gotes kint, *fromme leute, bes. mōnche* RUL. 161, 11. KARL 149. 10774. NEIDH. 65, 3. MYST. 2. 295, 35. Pass. K. 49, 47. engelskiu k., *engel* MAR. 155, 10. heilige k., *mōnche* ELIS. 2349, vgl. BUCH d. r. 446. al der werlde k., *jederman* SILV. 2630. menschen k., *menschen* MART. 254, 31. ELIS. 3151. herren k., *herren ib.* 2510); *das junge von thieren* WWH. 189, 3, 17. TRIST. 15098. FREID. 136, 17. 24. 141, 13. STRICK. 9, 6. 11. RENN. 15386. MGB. 120, 15. 203, 1. 243, 2. — *aus derselben v. wie künne, kunnen* s. DWB. 5, 707. CURT³. 166;

kint, -des (*ib.*) *compar.* kinder *jung, kindisch, einfältig* LANZ. LIEHT. WIG. NEIDH. (19, 36. 67, 23). si sin alt oder kint HELBL. 4, 339. BUCH d. r. 842. sie sin michel oder kint *ib.* 756. ich bin ze kint noch dar zū EN. 274, 8. si werdent nimmermer sō kint DIETR. 8536. man vindet liute sō kint FRAUENEHRE 935. mit kinden Worten RING 57^a, 39. vgl. GR. 4, 256.

kint-amme *swf.* (I. 30^a) *amme* DIEM. 297, 6. EXOD. D. 122, 23. Kindes-, kindsamme FASN. 327, 29. 1161.

kint-bære *adj.* *fähig zum kindergebären*. das sy nit kintber wer HB. M. 852, *schwanger* KINDH. Feif. 17. WACK. pr. 63. 5. 6;

kint-barn *stm.* *männl.* *säugling* GEN. D. 71, 20.

kint-bein *stm.* s. kinnebein.

kint-belgel *die zarte haut, womit die frucht im mütterleib umgeben ist* MONE 8, 495^b. des Kindes pälgel MGB. 417, 26, vgl. 360, 30. 388, 21 u. kintvël.

kint-bette *stm.* f. (I. 111^a) *wochenbett*. daz kintbette EXOD. (D. 121, 27). KINDH. ein kintbette haben MYST. 2. 595, 12. (GR W. 3, 429. KIRCHB. 819, 29. kindebette ELIS. 2215. diu kintbet MONE 6, 464. *schausp.* 2, 391. NF. 70. daz kindelbette MAR. ELIS. 8279. ERLÖS. 2946. KIRCHB. 820, 24. RING 20, 33. in kindelbette ligen BERTH. 322, 19. BPH. 2651. kindelbettes ligen ELIS. 2371, *mit accus. Wendung* kindelbette ligen ERLÖS. 2725. 38. 2897. kindelbedde MARLD. *han.* 37, 25. 35, 27. kinderbette DFG. 471^a).

kint-bette-hof *stm.* *hüsnliches fest, schmaus zur feier des glücklichen wochenbettes* NF. 70

(15. jh.). KELL. erz. 177, 4. vgl. DWB. 5, 728.

kint-betten *swv.* sêlic ist der mensche, den den himelischen vader alsus in siner sêle kintbetten sol MYST. 2. 598, 13;

kint-betterinne, -în *stf.* (I. 112^a) puerpera DFG. 471^a (auch kindelbetterin). ROTENB. r. 20. NF. 70 f. CHR. 2. 315, 19. 21; kintbetter *swf.* GR W. 1, 84. 417. 2, 23, vgl. ZIMR. chr. 3. 516, 14.

kint-bette-schenke *stf.* geschenkan die wöchnerin MONE z. 16, 263. vgl. NF. 70.

kint-bîze *swm.* laus. kintpeiz MGB. 114, 14. 305, 16.

kint-brû, -wes *stn.* zem chintprau (pro praxatione, que dicitur chintprau) GEIS. 424.

kint-enphâherin *stf.* gebärmutter MGB. 38, 25.

kint-gêdinge *stn.* teilung der kinder höriger cheleute unter die verschiedenen herren des mannes u. der frau HALT. 1086. ARN. 60 (14. u. 15. jh.).

kint-gesweignunge *stf.* ploratus Voc. 1482. vgl. kint gesweigen, vagire vel plorare *ib.*

kint-heit *stf.* (I. 819^a) kindliches, jugendliches alter DIEM. MAR. TRIST. WIG. ORL. 5703. BPH. 2150. PF. üb. 65, 28. DSP. 1, 64. MGB. 15, 1. von kintheit, von kind auf GEN. D. 106, 14. BIT. 6010. von kintheit uf BERTH. 44, 21. von kintheit ze jugente, von der jugent in daz alter RUL. 1, 26. ein buoch, genant unsers herren k. (evangelium infantiae) CHR. 9. 500, 15; kindisches wesen, puerilitas DFG. 471^a; jugendl. unerfahrenheit, unverständ Iw. (REG. 157. swer sine kintheit überstrebt, der hat guoten tac gelebt FREID. 2 84, 15 (in der 1. ausg. tumpheit). ez wære ein kintheit, ob ich in minen kumber kleit GA. 2. 601, 233. er het es von kintheit geton CHR. 8. 261, 7. ob sy das teten vor kindeheit Mz. 4, 188. vgl. kindlichkeit.

kint-lich *adj.* (I. 819^a) einem kinde gemäss od. eigen A. HEINR. BARL. kintlicher müt, sin PASS. 160, 60. K. 391, 51. sin kintlicher munt ELIS. 700. nâch kintlicher zerte, der liebe, die man zu einem kinde hat, entsprechend *ib.* 495. k. anblick (aussehen) MGB. 47, 31. der schein kintleicher gegenwürtichait und kintleicher frâuden *ib.* 67, 1; jungfrâulich, puellaris DFG. 471^a; jugendlich, jung TIT. DIOCL. under kintlichen jâren KINDH. 76, 53. in siner kintlichen zit, im kindesalter ELIS. 681;

kint-liche, -en *adv.* (*ib.*) nach weise eines

kinde, einfältig EN. NIB. RAB. 415. PART. B. 1423. KARLM. 89, 17;

kint-licheit *stf.* pueritia DIF. n. gl. 308^a; jugendl. unerfahrenheit, es ist in kintlichait beschechen HB. M. 202. vgl. kintheit.

kint-meister *stn.* kind-, kindermeister, pedagogus DFG. 419^a. kindemeister MONE z. 8, 28 (a. 1354). kindermeister ARN. 60 (a. 1343). DWB. 5, 743 (a. 1367. 95).

kint-oven *stn.* s. küntoven.

kint-porte *swf.* os uteri MGB. 423, 28.

kint-, kinde-spil *stn.* (II². 502^a) kinderspiel, leichtes, kindisches treiben und tun. kintspil GUDR. alliu diu kint an viengen kurz wil unde kintspil Misc. 2, 88. er sluoc ir ūzer mâzen vil, daz was im ein kintspil LAUR. 1364. kindespil SILV. idoch was daz chindispil (unsere kämpfe bisher) RUL. 230, 6 (kinde spil KARL 750. 7708). si jehent, ez si niht ein kindespil, dem ein wip sô nâhen an sin herze ge MSp. 135, 5. ja ist ez niht ein kindespil, der mit des libes arebeit ze rehte sünde bûezen wil WINSB. 64, 8 var. kindenspil u. ebenso RING 18, 36. kindelspil *ib.* 20^a, 5.

kint-tac *stn.* (III. 5^b) kinderzeit KRONE (170. 2232). FROMM. 2, 441^a. kindes tac BARL. 100, 4. vgl. kindelintac.

kint-toufe *stf.* s. v. a. kindeltouf NF. 59, 69. 325. MÜHLH. rgs. 119. kindteufete ZIMR. chr. 4, 541^b.

kint-traht *stf.* (III. 78^b) tragen eines kinde, schwangerschaft LIT. GEN. D. 58, 18. SPEC. 103. BERTH. 322, 28. vgl. kindertragende.

kint-vêl *stn.* (III. 294^a) s. v. a. kintbelgel, secundina DFG. 523^a. kindelfel *ib.* 614^a.

kint-ver-tilgerin *stf.* kindesmörderin GR.W. 1, 794.

kint-weinunge *stf.* ploratus Voc. 1482. kinderweinunge, vagitus DFG. 605^a.

kint-wësen *stn.* dû solt dinen gelouben von kintwesen veste machen in dinem herzen BERTH. 45, 3 (= von kintheit uf 44, 21).

kin-zan s. kinnezan.

kîp, -bes *stn.* (I. 803^a) mcl. u. ndr. kîf EILH. 474, KARLM. B. s. 299: scheltendes, zänkisches, leidenschaftliches wesen, eifer, trotz, widersetzlichkeit BOX. Ms. (der wil behüeten sich vil maneges kibes 3, 66^b). zornes k. ALTSW. 174, 16. schuldehafter k. REINFR. 131^a. der wârheit k. HEINZ. 122. 32, 1. lânt iuwern k. Ls. 1. 299, 106. er sprach von reh-

- tem kibe, henkens du mich erláz HELDB. K. 210, 18. *âne kip ohne streit, unzweifelhaft, in wahrheit* BON. GFR. MSH. 3, 82^a. Ls. 1. 302, 208; 2. 437, 168; 3. 197, 392. *ân allen kip* KOLM. 51, 90. *sunder kip* FRL. Ls. 1. 547, 28; *wettstreit* MS. (H. 1, 92^b). *der freuden k. 3, 468^b*; *als n. pr.* Peter Kip Ls. 3, 401. — *vgl.* kiben u. DWB. 5, 429.
- kip-ars *stm.* (I. 63^a) *der „wolf“ am gesäss* bubo DFG. 83^a. *keipars, marisca* Voc. Schr. 1760. *nd.* bickars, bickers DFG. 83^a *und n. gl.* 60^b. *vgl.* DWB. 5, 781.
- kipe *stf. md. u. nd. korb, sack*: canistrum, co-phinus DFG. 95^a. 150^a. *vgl.* keibe 1 u. DWB. 5, 685.
- kipel, kipel? *stm.* (I. 820^a) *hut, dessen sich der taschenspieler bedient?* FRL. *vgl.* kipe, kippe (*mütze*).
- kipeln *swv. s. kibelen*.
- Kíper, Kípern *s. Kipper*;
- kipersch *adj. s. kipperisch*.
- kipf, kipe *stswmfn.* (I. 820^a) *die runge, stonmleiste am rüstwagen* GL. (*kipfe, kipe* SUM.). *von einer kipf* TUCH. 102, 29; *der luns-, achsenmigel, kipf od. lan od. runnagel est clavus in axo ante rotam* Voc. 1452. *vgl.* DWB. 5, 780;
- kipfe *swm?* *weizenbrot in form eines kleinen zweispitzigen wecken.* *dô brähten im die becken kipfen und wize flecken* ENENK. p. 302. *vgl.* DWB. 5, 781;
- kipfel *stm. s. v. a. kipf* DFG. 191^a.
- kipfel-ísen *stm.* (I. 756^b) *spött. benennung eines bäurischen schwertes* NEIDH. 228, 39. 239, 53. *kepelisen* *ib.* 55, 38.
- kipf-nagel *stm. der luns-, achsenmigel* CHR. 4. 257, 32. *vgl.* kipf.
- kipf-stoc *stm. rungenstock, ferularia* Voc. 1482. TUCH. 102, 21.
- kipf-stuol *stm.* (II². 714^b) *trabale* DFG. 590^b.
- kippe *s. kipf*.
- kippe *swf.* (I. 820^a) *s. v. a. kappe, mütze* MONE 7, 301^b; *s. v. a. hepe* REINH. 1717.
- kippeln *swv. s. kibelen*.
- kippen *swv. schlagen, stossen.* *an kippen, impugnare* JER. 186^a. *vgl.* DWB. 5, 785, 4^a.
- kippen-dorn *stm. hagebutte* GERM. 9, 481 (*a.* 1372, *Siebenbürgen*). *vgl.* DWB. 5, 783.
- kipper *stm.* (I. 820^a) *nicht rittermässiger kämpfer* PARZ. BIT. (8269. 8581. 85). LIEHT. GEO. SUCH. KRONE 776. *vgl.* DWB. 5, 786.
- Kipper *n. pr.* (I. 820^a) *die insel Cypren* WWH.
- Kiper ERACL. 3391. Kipern WERNH. v. IV. 25, 24;
- kipper *stm. wein von Kipper* KRONE 1982 (*s. alzum*). *môraz unde kipper j. Tit. 6117. vgl. kipperwin*;
- Kipperære *stm.* (I. 820^b) *einer aus Cypren* MS. (H. 2. 383^a, 26);
- kipperisch *adj. aus Cypren* LOH. 637. *kiprisch* TRIST. H. 908. *kipersch* MARLD. han. 44, 38. 45, 36. 73, 30.
- Kipper-lant *stm. s. v. a. Kipper* ERNST 3517. Kiperlant MARLD. han. 45, 1. 15.
- kipper-tranc *stm. cipertranc* HB. M. 434 *s. v. a.*
- kipper-wín *stm.* (III. 676^b) *cypriischer wein* Ls. WOLFD. 951, 3 *var.* WACK. pr. 64, 84. *kipperwin* BPH. 994. DRACH. Cusp. 117. *ciperwin* ERLGES. 265, 684. *vgl.* HPT. 6, 265.
- kiprisch *adj. s. kipperisch*.
- kír *stf. s. gir*.
- kirach *stm. s. kerach*.
- kirbe, kirb- *s. kirchwihe*.
- kirbele *s. körvele*.
- kirberíe *stf. s. v. a. kirchwihe. kirbereg* GR. W. 3, 532.
- kirch-dach *stm. pinna, kilchdach* DFG. 435^a, *kirchentach n. gl.* 292^a.
- kirch-diep *stm.* (I. 324^b) *kirchendieb* CLOS. (CHR. 8. 21. 12). DFG. 506^a. Voc. Schr. 255. *kirchendieb, alem. kilchdiep* DIF. n. gl. 324^a;
- kirch-diube *stf. kirchendiebstahl* RENN. 4445. *vgl. kirchendiepstal*;
- kirch-diuberíe *stf. dasselbe. kirchdieprey, sacrilegium* DIF. n. gl. 323^b.
- kirch-dure *s. kirechtür*.
- kirche *swf.* (I. 920^b) *nbff. kiriche* ANNO 839. HPT. 5. 280, 439 MGB. 173, 8. FASN. 944, 25. *aleman. kilche (neben kirche) z. h. W. v. Rh.* 214, 56. 247, 6. 32 *u. oft in* MZ. 1, *kulche s. unter kirchenbrüchel, kierche* CHR. 8. 106, 1, *mit umstellung des r krieche* *ib.* 20, 4, *krieche* 19, 23 (*vgl. WEINH. al. gr.* § 63 u. 197) —: *kirche, kirchengebäude* NIB. GREG. PARZ. TRIST. MS. (*daz die vor kirchen lügen [als bettler]* H. 1, 75^a. *du solt die sträzen lāzen vrī und nemen kirchen niht* 3, 77^a. *diu k. ist oede* MSF. 244, 36). *zer kirchen gēn BERTH.* 268, 39. *ze kirchen gān TEICHN.* 310. KOL. 140, 435. *zer kirchen tragen* PASS. 365, 43. *ze kirchen und ze strāze* NEIDH. 83, 22. *diu müet uns ze kirchen und ze gāzzēn* *ib.* 38, 5. *daz man einen stoc setzen*

solde in die kirchen Wg. 11172. den rine an der kirchen vür vâhen SWSF. 277, 19. die kirchen wâren dâ tiure Wig. 63, 11; *der jüdische tempel* MAR.; *schiff der kirche gegenüber dem kôr* BERTH. 446, 35. 447, 3; *christl. kirche, kirchentum, gemeinschaft der gläubigen* (vgl. auch *die composita*): der selben kirchen bin ich (*der pabst*) wirt und herre LOH. 6353. alsam diu kirche tuon sol, si sol ir kint dwingen wol Wg. 12667. nu sehet, wie diu kirche stê WALTH. 63, 26; *kirchen-, pfarrstelle s. unter kirchensatz*. — *ahd. chiriha, chireha* (alem. *ubf. chililha, chilcha*) aus gr. *κκλησῖον* (eig. *haus des herrn*) s. DWB. 5, 790;

kirchelin *stm.* (I. S21*) *kleine kirche* MYST. daz kirchlen Cds. 2, 50. kirchel TRIST. H.; *ndrh. kirchelgen, kirchelchen* DWB. 5, 797.

kirche-menie *s. kirchmenige*.

kirchen-ambet *stm. amt, messe* GR.W. 1, 489.

kirchenære, -er *stm.* (I. S21*) *küster, messner, ecclesiasticus* DFG. 194*. *kirchner* od. *meszner ecclesiasticus, campanator* (glückner) Voc. 1482. *kirchener* GR.W. 6, 18. *nd. kirchenêre* HEINR. 4032. 4117. 94. DÜR. chr. 764. MÜHLH. rgs. 145 168. vgl. *kircher*.

kirchen-brëchen *stm. kirchenraub* CHR. 2, 338, 13;

kirchen-brëcher *stm. sacrilegus* DFG. 506*. *alem. kilchenbrecher* NETZ 13346. vgl. *kirchenbrüchel*;

kirchen-bruch *stm. sacrilegium* Voc. 1482; **kirchen-brüchel** *stm.* (I. 244*) *s. v. a. kirchenbrecher* SCHIEMN. r. KELL. erz. 78, 2. *kirchen-, kirchbruchel, sacrilegus* DFG. 506*, *n. gl.* 323^b (auch *kulchenbrüchel*), mego Voc. 1482.

kirchen-dienest *stm. amt eines kirchendieners. ndrh. kirchendeinst* GR.W. 4, 772.

kirchen-diëp *s. kirchdiep*.

kirchen-diëp-stal *stm. s. v. a. kirchendiube. alem. kilchendiëpstal* DIF. n. gl. 323^b.

kirchen-ei *stm. pl. alem. kilcheneiger als abgabe* Cdg. 3, 82 (a. 1353).

kirchen-gân *stm. kirchgang* TEICHN. 308. WOLK. 112, 3, 9. vgl. *kirchgane*.

kirchen-gëlt *stm. an die kirche zu entrichtender zins, alem. kilchengelt* S. GALL. stb. 4, 228. 29. MONE z. 8, 60.

kirchen-gemälze *stm. kirchenmalerei, -gemälde. kirchengemilze, peripetasma* DFG. 127*, *n. gl.* 258^s. *s. gemälze*.

kirchen-gerihte *s. kirchgerihte*.

kirchen-gesworne *synm. kirchenpfleger, kirchenälteste* GR.W. 4, 612. vgl. MONE z. 7, 257. HALT. 1088.

kirchen-gift *stf. abgabe an die kirche. die k. und alle zehende* GR.W. 2, 533; *jus patronatus, kirchen-, kirchgift* HALT. 1088. DWB. 5, 803. IAC. 3, 680. 931. *kirchgicht, -giecht* ib. 462. vgl. *kirchgabe*.

kirchen-guot *stm. besitztum, eigentum der kirche* CHR. 8, 37, 21.

kirchen-heilige *adj. kirchenheilige* gezirten STOLLE (HPT. 8, 330). vgl. DWB. 5, 804.

kirchen-huoter *stm. ostiarius* DFG. 402*, *naophilax* Voc. 1482. *kirchhuetter* DIF. n. gl. 275*, *unged. cherzenhueter* ib., *kirzenhüter* ib. 8, 12.

kirchen-kôr *stm. kirchenchor, kirche. ê dô stift man kirchenkôr, daz hât nû ouch üfher* TEICHN. 309.

kirchen-meier, -meister *s. kirchmeier, -meister*.

kirchen-pfaffe *synm. parochianus* DFG. 414*.

kirchen-pflëger *stm. s. v. a. kirchmeister, syndicus* Voc. 1482. NP. 114, 117.

kirchen-porte *swf. kirchenpforte* j. Tit. bei HPT. 5, 494 ff.

kirchen-rëht *stm. s. kirchrëht*.

kirchen-, kirch-satz *stm.* (II². 343^b) *das recht eine kirchenstelle zu besetzen mit dazu gehörigem genuss* (vgl. *kirchgäbe, -gift*). wir suln auch alle chirkensätz lihen also, daz wir die ersten chirchen, di nu ledich wirt, leihen suln, swem wir wellen Mw. 255, 12 (a. 1317). den kirchsatz unde waz wir ander rehtes zuo der kirchen heten MONE z. 9, 431 (a. 1327). doch haben wir kirchensetze ausgenomen und dem bischof and sinem gots-haus von Bamberg behalten W. 29 s. 41 (a. 1337). *chirkichensatz* DM. 79. *kirchen-, kirchsatz* Mz. 1, 302. 2, 554. 3, 6. *alem. auch kilchensatz* URB. Mz. 1, 247. 249 (a. 1303). *entstellt kirchenschatz, kirchsehanz* HALT. 1089; *die zu besetzende stelle im verhältnis zum patron* HALT. 1089 n. DWB. 5, 809; *schenkung an eine kirche zur begehung der jârzit* Cdg. 3, 94 ff. (a. 1355).

kirchen-spiz *s. kirchspiz*.

kirchen-tach *stm. s. kirchdach*.

kirchen-trager *stm. stellvertreter des kirchenherren. alem. kilchentragter* GR.W. 4, 354.

kirchen-tür, -turn *s. kirchtür, -turn*.

kirchen-vaz *stm.* (III. 281^b) *kirchengefäß* JER.

kirchen-visterinne *stf.* (III. 331^a) *quae pedit in ecclesia* ALSE. *pass.*, vgl. DWB. 5, 800.

kirchen-vri-heit *stf.* *asylrecht der kirchen* CHR. 9, 530, 19.

kirchen-zerunge *stf.* *cerimonia* DFG. 114^a (zerunge *wol umdeutschung aus cerimonia*).

kircher *stm.* *s. v. a.* kirchenere OBERL. 788. DFG. 194^a. gülicher WOLK. 15, 2, 7.

kircher, kirchërre *s.* kirchbërre.

kirch-gäbe *stf.* *jus patronatus* OBERL. 787. vgl. kirchgift.

kirch-ganc, -ges *stm.* (I. 476^a) *gang, weg in die kirche, kirchenbesuch* GRIESH. 2, 12, 40. BERTH. 13, 30, 61, 37. WACK. *pr.* 27, 7. *Pass.* 198, 24. ob ich mac die sle ernern mit kirchengen und mit gebet ULR. *Wh.* 196^d. er sol als lang den chirehkanen meiden unt in dhain chirchen chommen, untze daz daz ampt unt die pezzierung werden gentzeichen getän UOE. 4, 168 (a. 1292). vom kilchgang müezen, *ausgeschlossen werden* GR.W. 4, 355. welcher den andern wil furtagen (*vor gericht fordern*), der soll ihn zum ersten suechen mit dem waibel auf dem kilchgang *ib.* 503; *der kirchganc der kindlletterin als erster ausgang nach überstandenen sechs wochen* *Pass.* 154, 77. K. 690, 19; *gang zur trauung od. zur nachträglichen einsegnung am morgen nach dem beilager* DRACH. *Casp.* 124. KOL. 184, 1012. NP. 61, 71, 77, 84. vgl. CHR. 5, 233, 24.

kirch-genöze *swm., pl.* die kilchgenözen, *die in eine kirche eingepfarrt sind* GR.W. 4, 354. GLAR. 105.

kirch-geräte *stm.* (II. 574^b) *kirchengerrät* JER. vgl. kirchgerüste.

kirch-gerichte *stm.* *gericht in kirchl. sachen od. von der kirche besetzt.* wir nemen ouch ab chirichgeriht und elliu gericht, wann diu man von alten reht in den schranen und auf den dinsteten rihten sol MW. 140, 3, 193. 16, 217, 18 (a. 1281. 93. 1300); *consistorium* HALT. 1087 (kirchengerecht).

kirch-gerüste *stm.* (II. 824^a) *s. v. a.* kirchgeräte MAR. SERV.

kirch-gewant *stm.* *messgewand* AUGSB. r. IV. 301. vgl. kirchwät.

kirch-gicht, -gift *s.* kirchengift.

kirch-giht *stf.* (I. 518^a) *kirchgang* OBERL. *s.* giht 3.

kirch-halde *swf.* *halde, abhang an einer hoch gelegenen kirche* MONE z. 18, 64.

kirch-hërre, kirchërre *swm.* (I. 667^a) *patron*

über eine kirche. wir gräve Fridrich von Zolr, kirchherr der selben kilchen Mz. 1, 322 u. o. CHR. 1, 37, 6, 7. kilchherr MH. 2, 158; *s. v. a.* pfarrherre, rector ecclesia (DFG. 441^b) *im gegensatz zum vicar od. seinen diakonen* HALT. 1088. man sol dem priester alle die recht geben, die man andern kirchenherren, vicarien und andern pfaffen geben und getän hat Mz. 4, 8, 79. kirchher CHR. 4, 52, 14, 15. kircherre *ib.* 9, 887, 10 var. SWSP. 277, 14. kilcherre URB. 52, 11, 118, 28, 300, 2, 303, 5, gekürzt kircher MB. 21, 17, 468, kilcher GR.W. 4, 148.

kirch-hof, kirchhof, -ves *stm.* (I. 699^a) *der ummauerte raum um eine kirche, kirchhof* RUL. NIB. WWH. 259, 6. BERTH. 446, 23. KOL. 184, 1019. ALTSW. 176, 31. SWSP. 277, 20. MGB. 110, 25 var. CHR. 8, 20, 25, 102, 19, 104, 3. GR.W. 3, 534, 40, 79, 895. *alem.* kilchhof, kilchhof S. GALL. *stb.* 4, 121. WACK. *pr.* 51, 9. *ndl.* kerchof DFG. 119^a.

kirch-høre *stf.* (I. 714^a) *bezirk der kirche, kirchspiel.* *alem.* kilchhøre URB. 181, 3, 10, 182, 21. u. ö. MONE z. 6, 382 (a. 1409). GR.W. 1, 312, 5, 78, 79; *die kirchhörigen in ihrer gesamtheit, pfarrgemeinde, kilchhøre* GLAR. 107 E. DWB. 5, 820;

kirch-hörre *utj.* *in ein kirchspiel gehörig, eingepfarrt* MONE z. 4, 216.

kirchisch *adj.* *ecclesiasticus* DIEF. n. gl. 143^a.

kirch-lêhen *stm.* *lehen das von einer kirche zu lehen genommen wird, od. kirchenamt das von einem herrn zu lehen genommen werden muss u. das patronatsrecht dieses herrn* (DWB. 5, 805). die lêhenschaft der selben kirchen mit andern kirchlêhen ein ichlich pfarrer zum Hofe von uns hat genommen und empfangen Mz. 4, 269. wanne daz her ein kirchlêhen lege eime der sin nicht wirdig were LUDW. 47, 13. kirchlên HÖFER 189.

kirch-lich *adj.* *kirchlich, ecclesiasticus* EVANG. 272^a. *alem.* kilchlich DIEF. n. gl. 143^a.

kirch-liute *pl.* *von kirchman, bewohner eines kirchspiels.* kirliute CHR. 9, 1049, 15. OBERL. 790.

kirch-løse *stf.* *eine gewisse abgabe, die eine kirche jedes vierte jahr an den bischof zu zahlen hatte* HALT. 1088; *abgabe an die kirche bei der auswanderung aus einer pfarrgemeinde* MONE z. 15, 318 (a. 1377);

kirch-lösunge *stf.* pfarrgut MONE z. 10, 276 s. DWB. 5, 821.

kirch-man *stm.* (II. 42^b) *eingessener einer gemeinde, pfarrkind.* kirman GR.W. 1, 420.

kirch-meier *stm.* *verwalter des kirchenguts, der temporalien.* alem. kilchmeier GR.W. 4, 379. 6, 408. kilchmeiger MONE z. 5, 435. (a. 1416). kilchenmeiger NETZ 11795. GR.W. 5, 355.

kirch-meister *stm.* (II. 121^a) *verwalter der ökonom. verhältnisse einer kirche, kirchen-rorsteher, kirchenpfleger* OBERL. kirchenmeister CHR. 1. 96, 30; 2. 331, 4; 3. 362, 11. NP. 85. TUCH. 127, 26. 140, 8. 9; baumeister beim kirchenbau, kirchenmeister DWB. 5, 807. *vgl.* kirchenpfleger.

kirch-menige *stf.* (II. 60^a) *kirchen-, pfarr-gemeinde* WEIST. (6, 133). kirchenmenie BERTH. 267, 17; *versammlung der kirch-gänger* SERV.

kirch-messe *stf.* (II. 160^b) *kirchweihfest.* kirmesse PASS. MYST. (HPT. 8, 229. 231). kirmess, kirmes DFG. 169^b. *ndrh.* kirmisse FROMM 2, 441^a; *jahrmakrt*, kirmesse GR.W. 2, 208. 3, 351 (15. jh.), kirchnesse *ib.* 3, 746 (16. jh.). *vgl.* kirchtac, -wihe.

kirch-müre *stf.* *kirchhofmauer* MONE 4, 500. GR.W. 1, 385. NP. 291. alem. kilchmür MONE z. 8, 469 (a. 1354).

kirch-réht *stm.* (II. 625^a) *wozu man der kirche verpflichtet ist* WINDB. ps.; *recht das die kirche gewährt: sacramento, kirchenrecht* HALT. 1089.

kirch-roup *stm.* sacrilegium DFG. 506^a.

kirch-saz, -schanz s. kirchensaz.

kirch-schaz *stm.* (II^a. 90^a) *kirchenschatz* DIEM. 286, 4. kierschschaz FDGR. 1. 99, 15. der kilwart sol behuten den kilchschaz AD. 980 (a. 1339). kilchenschaz ZÜRCH. rb. KUCHM. 30. *vgl.* auch kirchensaz.

kirch-spil, -spël *stm.* (II². 502^a) *kirchspiel, parochia kirchspel od. pfarre* Voc. 1482. ze dem kirchspelle (: snelle) KCHR. W. 14306. elsäss. kirspel CHR. 8. 18, 11. GR.W. 4, 577. md. kirspil JER. *ndrh.* kirspel, kierspel, kierspil HÖFER 12. 15. 16. alem. kilchspiel AD. 1218 GR.W. 4, 472, kilchspel *ib.* 1. 133. 4, 179. GLAR. 62. S.MART. 12, 24. kilchspel, kilspel URB. 71, 22. 24 (s. die varr.), *ent-stellt* kürspel GR.W. 6, 320, kilchspër MONE z. 6, 320; *die gesammtheit der pfarr-kinder, gemeinde:* das ganze kirchspel GR.W.

1, 573. — *über den zweiten teil der zu-sammens.* s. DWB. 5, 825.

kirch-spil-gerichte *stm.* kirchspielsgericht.

kürspelgericht GR.W. 6, 320. *vgl.* HALT. 1090.

kirch-spil-liute GR.W. 1, 603; *pl. von*

kirch-spil-man *stm.* *eingepfarfter einwohner,* parochianus Voc. 1482. GR.W. 1, 573.

kirch-spil-pfaffe *swm.* *pfarrgeistlicher.* kir-spelpfaffe HALT. 1090.

kirch-spiz *stm.* (II². 515^b) *pinnaculum kilch-spitz* DFG. 435^a. kirchenspitz n. *gl.* 292^a.

kirch-stapfe *swf.* *kirchweg.* kilchstapfe GR.W. 1, 38.

kirch-steë *stm.* *dasselbe.* kilchsteë MONE z. 9, 478 (a. 1291).

kirch-tac *stm.* (III. 5^b) *jahrestag einer kirche, kirchweihfest* TEICHN. WOLK. si wolten uf einen k. MSH. 3, 299^b. am kirchtac hânt si solch gevrez *ib.* 304^a. dâ man in uf den k. liez *ib.* 306^a. uf kirchtagen NEIDH. 84, 31. 88, 35. ze dem k. varn BPH. 4781. und sul-len unser amptlûte die kirchtage der ege-nanten kirchen (*Gründlach u. Kirchberg*) schutzen und schirmen Mz. 4, 82. dedimus ½ fl. den vier statknechten, daz sie den kirchtag zu sant Lynhart beschirmen J. a. 1421. wie auf dem kirchtage zu Khall (*in Kraim*) ain knecht ainen erslagen hab MH. 2, 900. chirichtag GR.W. 6, 165. alem. kilchtac LS. 2. 474, 39. 43; *jahrmakrt*, wie thuen inen auch die sondere gnadt, daz die drey kirchtäg in St. Veidts pfar bey Sittich, so vormalis daselbst gehalten worden sein, nun hinfür zu Weixlberg gehalten werden MH. 2, 915. *vgl.* kirchnesse, -wihe.

kirch-tac-gëlt *stm.* *abgabe (der frauen an den wirt des frauenhauses) bei kirchtagen* NP. 118.

kirch-tac-réht *stm.* *recht auf den jahrmakrt bezüglich u. abgabe dafür.* Jacob Müller dient zwelf phenn. kirchtage recht MH. 3, 373 ff.

kirch-tor *stm.* *kirchenpforte, alem.* kilchtor GR.W. 1, 101. kiltor DON. a. 1290.

kirch-tûbe *swf.* (III. 125^a) *taube die an der kirche nistet, alem.* kilchtûbe HEINZ. 602;

kirch-tüber *stm.* (III. 125^b) *kirchtüber* RENN.

kirch-tür *stf.* (III. 50^a) *kirchentür* MAR. MARLG. (243, 121. kirchentur 11, 93). SERV. 2745. LIEHT. 225, 3. WAHTELM. 76. KOL. 168, 437. kirchdure ELIS. 729. 1939. kirchen-tür SWSP. 281, 5. TUCH. 264, 31. 32.

kirch-turn *stm.* (III. 151^b) *kirchturm, coclea* Voc. 1482. CHR. 8. 81, 3. MONE z. 8, 213 f. kirchenturn TUCH. 323, 22.

kirch-vart *stf.* (III. 253^b) *wallfahrt nach einer kirche od. bittgang aus einer kirche nach der andern* LS. WOLK. BERTH. 356, 12. churchvart, passagium DFG. 415^a. kirchen-fart ZIMR. chr. 3. 277, 24;

kirch-verten *swv.* (III. 258^a) *eine kirchvart machen* BERTH. 269, 15. W. 16 s. 22 (a. 1332). (P. 254.

kirch-vlühtec *adj.* (III. 347^b) *die kirche fliehend* Ms.

kirch-vrūnge *stf.* *marktfreieung am kirchweihfest* GR.W. 3, 541.

kirch-wart, -warte *stswm.* (III. 527^b) *kirchwärter, küster, naophilax* Voc. 1482, *alem.* kilchwarte, -wart Voc. o. GR.W. 6, 409. kilwart *ib.* 1, 678. 4, 188. AD. 980 (a. 1339); *kirchenältester?* BERTH. (284, 31) s. DWB. 5, 828;

kirch-warter *stm.* *dasselbe* GR.W. 4, 23.

kirch-wart-tuom *stm.* *amt eines kirchwartens, alem.* kilwartuom GR.W. 4, 188.

kirch-wät *stf.* s. v. a. kirchgewant MB. 19, 22. kirch-wēc *stm.* (III. 639^a) *die angeführte stelle beruht auf verlesung für kirchwey* s. DWB. 5, 828) *weg zur kirche* GR.W. 1, 419. 3, 681. MONE z. 19, 313 (a. 1302), *alem.* kilchwec *ib.* 2, 209. GR.W. 1, 94. 136. *vgl.* RA. 552.

kirch-wihe *stf.* (III. 613^b) *kirchweihe, kirchweihfest* AMIS (352). HEINR. 3357. ALTSW. 213, 27. NARR. 110^b, 31. kirwihe MEIN. RENN. 20277. WACK. pr. 31, 3. 4. kirwige CHR. 9. 500, 10. 552, 16. kürwiche GR.W. 1, 354. kirwe ALTSW. 180, 23. kirbeich MONE 5, 337. kirbe GR.W. 3, 536. 887, kerbe s. kirchwihetac, kurbe DFG. 202^a, *in der* ZIMR. chr. kirch-, kirweihe s. 4, 543^a. *alem.* nlff. mit l: kilchwih NARR. 61, 20. kilwihe DFG. 202^a. NETZ 9777. GR.W. 5, 152. kilwi *ib.* 120. 197. WACK. pr. 11, 55. NETZ 9769; *jahrmakkt, kirchweich* MB. 8, 545 (a. 1331), kirbe GR.W. 2, 192 (16. jh.); *jahrmakktsgeschenk, kirweich kaufen* FASN. 285, 3, kirbei *ib.* 267, 20. 520. 2. 735, 19; *fest überhaupt, da ist grozse kirchwey* AB. 1, 412. FASN. 1344; *als beiname*: Cunrat Pfinzging, genant Kirchweich, Kirweich CHR. 1. 74, 21. 85, 28. — *vgl.* Kirchmēsse, -tac u. DWB. 5, 828 ff.

kirch-wihe-ābent *stm.* *abend vor der kirchwihe, kirbeābent* GR.W. 3, 541. kirbābent *ib.* 536.

kirch-wihe-schuz *stm.* *kirchweihschutz, kirbeschuz* GR.W. 3, 536. *vgl.* DWB. 5, 834.

kirch-wihe-tac *stm.* *der tag der kirchweihe.* kirchweichtac ULA. 91 (a. 1301). kirwihe-tac ANZ. 4, 202 (a. 1356). kirbetac GR.W. 3, 587. kerbetac *ib.* 5, 251. *vgl.* kirbwenzeltac *ib.* 3, 535 f.

kirch-wihunge *stf.* s. v. a. kirchwihe, dedicatio DFG. 169^b. LEYS. 115, 22. 24. GR.W. 1, 658. *alem.* kilch wihunge GLAR. 62.

kirch-zūn *stm.* *kirchhofzaun.* einen an den k. binden, *als strafe* BERTH. 364, 15. man sol in vieren gebunden ze dem kirhzūne KCHR. D. 453, 31.

kiriche s. kirehe.

kirjelēison, kyrjelēison (I. 921^a) *das gr. κύριε ἐλέησον: gebetsruf u. refrain geistl. gesangs* KONR. 11. 807. ERNST 3582. 4544. KREUZF. 1898. *verkürzt*: ein kirel er singet SPEC. 153, 359; — kyrleise, kirleis *swstm.* *geistl. gesang* BERTH. REINH.

kirl-, kirm- s. kirchl-, kirchn-.

kirn *stf.* s. kērn;

kirnen, kērnēn *swv.* (I. 801^a) *den kern, die kerne ausmachen, nucleare, apodiare* Voc. 1482. DFG. 203^a 384^a, s. ūz kirnen, en-, erkernen, -kirnen; *kerne ansetzen, bilden* PARZ. (kērnēn). *vgl.* durchkērnēn. — *zu kērne*; kirnīn *adj.* (*ib.*) *aus kērn bestehend.* kirnein mel SCHM. 2, 331. kērnin brōt GR.W. 1, 167. 4, 373.

kirn-korn *stm.* (I. 862^b) *der mir sänge sin kirnkorn* MSH. 3. 251^a, 9. s. korn.

kirn-milch s. kērnmilch.

kirren *stv.* s. kērrēn.

kirs-, kirsche s. kērs-, kērse.

kirsat, surcotus, est species panni Voc. 1482. s. DWB. 5, 850.

kirsēn *swv.* *knirschen, ūtens.* *zu kērrēn, kirren.* *daz man ez (ros) hōrte kirsēn (: birsēn)* REINER. 138^b. *vgl.* DWB. 5, 847.

kirsēn-muos *stm.* *kirschmus* BUCH v. g. sp. 4. 25.

kirsēn-pfeit s. krēsempfeit.

kirwe, kirwihe, -wige s. kirchwihe.

kirze, kirzlin s. kerze, kerzelin.

kirzen-huoter s. kirchenhuoter.

kis *stswm.* (I. 821^b) *kies* TROJ. (6913. 26125. 29141. 36871. 38092); *erz, eiscnerz?* BERTH. 147, 27 s. DWB. 5, 689. — *von dunkl. abst., vgl.* kēs.

kisch *stm.* (I. 821^b) *zisch, sibilus* Voc. *vrat.* v. 1422 s. DWB. 5, 851.

kischen *stm.* s. v. a. kichen MART. 224, 57. *vgl.* DWB. 5, 439.

kischunge *stf.* sibolus Dief. *n. gl.* 337^b. — zu kisch.

kisel *stm.* (I. 821^b) *kieselstein* j. Tit. *alt. dr.* 4823. KELL. 87, 29. 88, 30. 91, 3 (kessel). silax kissel, kessel DFG. 533^a. *bilall* min süezer morgentouwic risel durchbrach des vluoches herten kisel FRL. *kl.* 9, 16; *hagelstein, schlosse* SCHM. 2, 336 (a. 1381), kysel, kyssel grandio DFG. 268^a. — zu kis.

kisel-garn *stm.* garn mit kieseln beschwert? unter verbotenen fischergeräten aufgeführt GR. W. 1, 499. vgl. FRISCH 1, 514^a.

kiselinc, kisline, -ges *stm.* (I. 821^b) *kiesel, kieselstein* MAR. LEYS. KONR. (TROJ. 23157. 39445. ENGELH. 239). MSH. (2, 325^b). ROTH. 3104. 23. KINDH. 88, 70. W. v. Rh. 279, 16. Ls. 2. 386, 57. ALBR. 1, 748. 12, 78. 23, 34. PASS. 36, 11. K. 662, 94. HANS 1035. MGR. 144, 16. 301, 32. 443, 30 ff. HB. M. 533. ZIMR. chr. 3. 457, 5 (u. Kisling, Kissling, Küsling als n. pr. 4, 543^a). kiselinc, kiselinc, küslinc, ndr. kiselinc DFG. 533^a. kiselinc HPT. 5, 14. — eine weiterbildung von kisel.

kisline-stein *stm.* dasselbe DFG. 533^a. CHR. 5. 315, 5. ZIMR. chr. 1. 439, 26; 3. 457, 2. ainen wyssen kislingstain FEUERB. 56^b.

kissel, kiselinc *s.* kisel, kiselinc.

kiste *svf.* im sing. auch st. (I. 821^b) seit dem 15. jh. auch küste (DWB. 5. 855, I. d): *kiste, kasten, bes. zur aufbewahrung der kleider* NIB. NEIDH. (25, 2). si ziuhet üz der kisten dā mite si kan fristen die armen ebenkristen ENGELH. 85. ob si gewants hab kisten vol LIEHT. 605, 22. kisten und kasten vol RENN. 10698. ez füllet gar dem richen man die schiure und ouch die kiste (: miste) MSH. 23, 34. die kist uf tuon ROSENG. Meuseb. 146. daz brôt, daz man dem einhebt von der chisten (ex prebenda) git GEIS. 434; *geld-kasten, casse* (vgl. silberkiste, kistenhërre) böse kristen, die bi den juden hân ir kisten, in die man sament irn gesuoch RENN. 23347. ze einer kisten wart ir gäch, si sant im zehen pfunt nâch GA. 1. 111, 215. ein gemein kisten gegen die Hussiten RCSP. 1, 809 ff. (a. 1427); *sarg, tödes kiste* ULR. Wh. 186^a. KOLM. 116, 14. — gegen die übliche herleitung aus gr. κίστη, lat. cista sind bedenken erhoben im DWB. 5, 855;

kisteler *stm.* kistenmacher, schreiner MONE z. 2, 23. CHR. 5. 385, 11. vgl. kistenære;

kistelin *stm.* dem. zu kiste KOL. 172, 558. kistel *il.* 177, 781. 178, 792;

kistenære, -er *stm.* (I. 821^b) *s. v. a.* kisteler, cistifex DFG. 124^a, *n. gl.* 94^a. CLOS. (CHR. 8. 124, 19). MONE z. 8, 303 und DON. a. 1413 aus Strassburg.

kistener-geselle *svm.* *s.* unter gracias.

kisten-gewant *stm.* (III. 684^a) *gewand, leinwand, zeug das in der kiste liegt s. v. a.* geräte HALT. 1091.

kisten-hërre *svm.* herr der rentkiste, erheber der städtischen gefälle FRANKF. brgmstb. a. 1458 vig. III. p. laet.

kisten-macher, -mecher *stm.* cistifex DFG. 124^a.

kisten-pfant *stm.* pfand das in der kiste verwahrt wird FREIBERG. 165. GR. W. 4, 597. vgl. HALT. 1091 u. DWB. 5, 859.

kisten-vegen *stm.* das ausräumen, plündern. vgl. ZIMR. chr. 3. 574, 28;

kisten-veger *stm.* als n. pr. O. RUL. 35.

kît *s.* kide, queden.

kitel, kittel *stm.* (I. 821^b) *kittel, leichtes oberhemd für männer wie frauen* FRAGM. gelwe kitel RENN. 415. 12356. in witen tenzen schöne kitel *il.* 12360. hüetet iuch vor valschen biteln, die vil mëre stent nâch iuvern kiteln dan nâch iuwerin libe 12715. bilde an kiteln (*künstlich ausgenäht mit bildern* 12536. 39. 692. ein sidin kittel was ir kleit ALTsw. 25. 16. 66, 9. wize kittel der bauerndirnen RING 35^a, 45. hânfein kittel, bauerndittel FASN. 440, 11. und legten in (den gefangenen) zwên böse kitle an CHR. 5. 282, 13. kietel CROS. (CHR. 8. 107, 6). kitel, kittel, kietel, küttel, kedel (*mdl.*) plasta, teristrum, toga DFG. 440^a. 579^a. 586^a, im Voc. 1482 kittel auch gloss. mit plandelum, multiplicum. *mdl.* kidel ELIS. 906, ketel RSP. 944. — von dunkl. abst., vgl. DWB. 5, 862.

kittel-gewant *stm.* *s. v. a.* kitel. si huop uf ir kittelgewant ALTsw. 24, 5.

kittelin *stm.* (I. 822^a) dem. zu kittel Ls. ALTsw. 24, 24. 26, 6.

kittel-mache *svf.* kittelmacherin NETZ 12006;

kittel-macherin *stf.* vestiplica Voc. 1482.

kitten, kitten-boum *s.* quiten, quitenboum.

kittern *svm.* (I. 822^a) *kichern, eacinnare* DFG.

86^a. Voc. Schr. 326. WOLK. wolnt ir nit lachen, kittern ALTsw. 249, S. vgl. kitzern, kuttern, quiten u. DWB. 5, 867.

kitz-buch *stm.* schlegel, keule von einer jungen ziege URB. 296, 15. 297, 27.

kitze *s.* kiz;

kitzele *f.* (I. 822^a) capella, gitzella Voc. o.;
kitzelin *stn.* (*ib.*) *dem.* zu kiz, zicklein MSH.
(kitzlin 3, 308^a). kitzlein MGB. 127, 29. kitz-
lin, kützlin, kitzel capella, edus DFG. 96^a.
195^a, kitzel, kitzeln *n.* gl. 145^a. kützeli HB.
Mf. 159. 60. 77.

kitzeler *stn.* titillator DFG. 586^a. kutzler
Voc. 1482;

kitzel-lich *adj.* kitzelich, kitzlich titillieus
DFG. 586^a. kutzlich Voc. 1482;

kitzeln, kützeln *swv.* catillare, prurire, titil-
lare, kitzeln, kitzlen, kutzeln, kutzlen, kütz-
len, krutzeln DFG. 107^a. 469^a. 585^a. er be-
gunde kitzeln daz klein esellin MOR. 1, 3546.
daz kützelt den muot MSH. 1, 201^b. einen
under den armen kützeln Hätzl. 307^b. *vgl.*
FASN. 274, 8. 331 30. 750, 22. wer sich selbs
kützelt, der lacht wol, wenn er wil CHR.
2. 389 *anm.* 1 (*vgl.* kitzten). — *ahd.* chizilōn,
chuzilōn GRF. 4, 538. *vgl.* DWB. 5, 875 *ff.*
WEID. 1, 587. KUHN 4, 11;

kitzelunge *stf.* kitzelunge, kutzlunge titilla-
tio DFG. 585^a;

kitzen *swv.* *s. v. a.* kitzeln, er kitzt sich und
lacht wenn er will NARR. 19, 50.

kitzen-market *stn.* zickleinmarkt CHR. 5.
154, 26.

kitzern *swv.* *s. v. a.* kitzeln DIF. *n.* gl. 64^a.
vgl. DWB. 5, 883.

kitzlin *s.* kiz;

kitzlin *adj.* (I. 822^a) vom kiz, hædinum SUM.
MONE 8, 407^b.

kitzinc *stn.* ein kyzing ruburnus, quidam
piscis DIF. 1470, 240. *vgl.* DWB. 5, 883.

kitzi-vël *stn.* (III. 294^a) fell von einem kiz
WELTCHR.

kitzlin *s.* kitzelin.

kitz-vleisch *stn.* zickleinfleisch NF. 230.

kiuchel *stn.* küchlein. keuchel, pullus galline
Voc. 1482. *md.* küchil DFG. 393^b.

kiufelere *s.* köufelere.

kiugen *stn.* *s.* kiuwen.

kiule *swf.* (I. 822^a) keule WOLFR. GUDR. 356,
2. ER. 2349. j. Tr. 2703. 3886. 5309. 6097.
ALTsw. 186, 31. 230, 8. 241, 5. keul clava,
cambuca Voc. 1482. *md.* küle KREUZf. 7238.
MYST. 1. 90, 26. KIRCHB. 799, 58. mit külen
slân, clavare DFG. 126^a, küle (*eine nd. form*)
JER. 161^a; stock, stange: fustis dicitur
ba-ulus peregrinorum, keul DIF. 1470, 136
(*vgl.* vischeküle). — *vgl.* kil, küle (*kugel*) u.
DWB. 5, 649, 7.

kiuleht *adj.* (*ib.*) kugelicht, kugelrund, keu-

lecht, küleht volubilis DFG. 628^a. — zu
küle, kugel.

kiulen-slac *stn.* keulenschlag MÜGL. 1, 11.
md. külen-slac HPR. 5, 445, 431.

kiun *stn.* *s.* kiuwen.

kiunsch- *s.* kiusch-.

kiusche, kiusch *adj.* (I. 822^b) *md.* kûsche,
kûsch, kuisch (VER. b. 12, 4 *eine nd. form*);
alem. auch nasal. kiunsch WACK. pr. 27,
8. 34, 16. W. v. Rh. 90, 25: keusch, rein,
unschuldig, sittsam, schamhaft PARZ. Ms.
(H. 2, 31^b). daz er si kiusche lie bestân
KONR. AL. 165. der kiusche jungeline SILV.
514. mit kiuschem munde antwurten *ib.* 354.
din gôtinne wandels vri, stet und kiusche
TROJ. 24337. kûsche von Kindes beinen PASS.
K. 5, 55. 79, 3. swie kiusche sie wâren GUDR.
114, 3. kiuscheworte, reiner, unbescholtener
ruf MSF. 211, 24. WINSB. 38, 1. Wg. 389.
der anplick war guot und kûsch (*unschul-*
dig) MGB. 271, 11. din kûsche taub, daz k.
lamp *ib.* 180, 35. 311, 14; nach relig.
gelûbde unvermählt PARZ. MART. (leseb. 761,
20. 765, 28); anÿssig im essen u. trinken
SILV. kiusche und mæzie RENN. 4610. wênic
tranc sin kiuscher munt KONR. AL. 411. an
ezzen und an tranke lâ kiusche dich be-
schouwen TROJ. 15031. der kiusche und der
vrâz PARZ. ULR. Wh. 252^a; ruhig, sanftmüt-
tig WOLFR., überh. vernünftig handelnd
ELIS. 1566 u. s. 388^a. — *ahd.* chiuske, chûski
zu kiesen *s.* GR 2, 986. DWB. 5, 654. DIF.
2, 457;

kiusche *adv.* (I. 823^a) PARZ. din kiusche
gemuote BÜCHL. 2, 778;

kiusche *stf.* (*ib.*) *md.* kûsche, *alem.* auch nasal.
kiunsche WACK. pr. 31, 59. 44, 20: jung-
frûnl. reinheit, keuschheit, sittsamkeit, sanft-
mut WOLFR. (man müht uf eine wunden ir
kiusche hân gebunden WH. 154, 22). TRIST.
BARL. und nimet ier ier kiuschi wider ir
willen GRIESH. 2, 61. ich wolte ir kiusche ir
haben benomen Mai 236, 26. daz si di
kûsche verkôs GLAUB. 2269. er beruorte
iuwer reine kiusche nie TROJ. 21117. mîn
kiusche niht berieret wart *ib.* 21547. ob er
hundert frouwen het gewalten in welden al
besunder, so wær sin kiusch wol behalten
j. Tr. 239. der kiusche ein turteltûbe *ib.*
1776. der kiusche ein swabendez obedach
LOH. 3115. daz din reinedichez leben in
rehter kûsche genas PASS. 145, 78. *vgl.* K.
28, 79. 79, 26. 112, 68. an tât ein lewe, an

kiusche ein meit TÜRL. *Wh.* 12^a. reinu rehtiu käusch MGB. 363, 2. 4. käusch geloben *ib.* 60, 28. 460, 1. der treufft ir keusch wol halp in die archen FASN. 387, 19; *mässigkei in essen u. trinken* PARZ.;

kiuschec *adj.* zu folgern aus

kiuschec-heit, kiuschekeit *stf.* (I. 823^b) *s. v. a.* kiusche keuschheit, reinheit GOTFR. *lied.* BPH. 1276. 1416. 36. 73. 9816. *W. v. Rh.* 29. 21. 33, 17. 34, 4. 35, 20 *etc.* BERTH. 177, 6. 255, 3. WACK. *pr.* 57, 83 (*nasal.* kiuschkeit 44, 17. 47, 31). HB. *M.* 776. MYST. 2. 338, 19. *md.* kūschekeit ELIS. 3191. 5431. 5544 *etc.*, kūschekeit ADRIAN 429; in siner tumben kiuschekeit, *jugendl. einfalt* ORL. 1657. *vgl.* kiuscheheit;

kiuschec-lich *adj.* (*ib.*) keusch, rein, züchtig, *sittsam* PARZ. WARN. TROJ. 21831. HPT. 9, 34. *md.* kūscheclich ELIS. 8362 *u. o. vgl.* kiuschlich;

kiuschec-liche *adv.* (*ib.*) PARZ. BERTH. 256, 4. kiusche-heit *stf.* (*ib.*) *s. v. a.* kiuscheheit. der reinen megde kiuscheheit FREID.² 7, 16. magetuom und kiuscheheit, *witrenkeuschheit* *ib.* 75, 20. *contr.* kiuscheit BÜCHL., *md.* kūscheit ELIS. 1703. PASS. *K.* 25, 3. 45, 4. LUDW. 2, 5, *ndrh.* kūsheit, *modestia.* MONE 3, 49^b, kūsche-, kūscheit continentia DFG. 147^a. kiuscheit (*ndl. form*) VET. *b.* 3, 26.

kiusch-ent-halter *s.* kiuschhalter.

kiusch-geborn *part. adj.* keuschgeborner, *celebatus* Voc. 1482.

kiusch-halter *stm.* keuschhalter, keuschenthalter continens DFG. 146^a.

kiusch-lich *adj.* (I. 823^a) *s. v. a.* kiuscheclich WOLFR. DIETR. 177. *md.* kūscllich GLAUB. 2276. PASS. 130, 75. 249, 2. *K.* 26, 74. 153, 37. 396, 46. 568, 79. 602, 74. MARLG. 55, 59, kūslich ELIS. 832;

kiusch-liche *adv.* k. smielen LIEHT. 546, 17. *alem. nasal.* kiuschliche WACK. *pr.* 30, 40, 44. 46. *md.* kūsclliche KREUZF. 355.

kiusch-riche *adj.* reich an kiusche. alliu diu welt ist dir worden holt durch dinen kiuschrichen solt *W. v. Rh.* 48, 22.

kiut *s.* kiuwen, quēden.

kiutel *stn.* (I. 831^a, 11) herabhängende wamme *od. unterkinn.* keutel paleare, palarium DFG. 406^a. *vgl.* DWB. 5, 655.

kiutel *stn.* (I. 831^a, 13) wörtchen, silbe? sprechet gar ein kiutel niht MSH. (*var.* küttel) 3. 294^a, 11;

kiuten *stn.* (I. 831^a) vom *sav.* kiuten, *prät.*

küte: sprechen, schwatzen TROJ. (15360). — mit ver-, *vgl.* quēden.

kiuten, *nd.* kützen *sav.* (I. 920^a) *prät.* küte: tauschen, vertauschen. cambire, kützen (*ndl.*) DFG. 92^b. LAC. 3, 292. kützen GR.W. 6, 51 (*Franken*), rhein. kauden *ib.* 636; *stm.* umbkaufen, verkaufen, kauten *ib.* 756 (*Wetterau*). — mit ver-; zu küt, *vgl.* DWB. 5, 365. VILM. 196. SCHM. *Fr.* 1, 1224.

kiuwe, kiwe, kēwe, kouwe *swstf.* (I. 831^a) kiefer, kinnbacken. in schedel und in kiuwen enpfliengen tiefescharten NEIDH. 171, 111 *vgl.* MART. unter geliuwen. kew (keu) *st.* SCHM. *Fr.* 1, 1213; rachen, vom teufel u. von thieren: kiuwe LIT. WARN. kiwe DIEM. (sin chiwe erin durchbrach ANTICHR. 179, 3). daz im sō manec sēle entran ūz siner chiwen MONE 8. 54, 41. kiwe an der vische kelen, brancia DIEF. *n. gl.* 58^b. ein kiwe der vogel DFG. 80^a. kewe IW. LANZ. Ms. (H. 2, 236^b). der lewe ginte wit mit siner kewe MEL. 10062. GERM. 3, 31. lēbart und lewen mit ginender kewen KRONE 12760. und vuor im diu zunge enwäge in der kewen *ib.* 10557. kouwe SUM. 25, 42. wilde esel und löuwen mit ir witen kōuwen *W. v. Rh.* 72, 50. mit sinen witen keun IW. 6658 (*var.* klewen, *vgl.* j. TIP. 1355. GERM. 3. 31, 2). was gekaut wird, speise *s.* vastenkiuwe; bindseil, halfter an der kouwe eines rindes: koufet ein man ein rint, ist nit ouch daz bintseil oder die kauwe sin am rinde? GERM. 3. 412, 34. ein rint an einer kauwen fueren (GR.W. 1, 440);

kiuwel *stm.* kiefer, kinnbacken. der hunt in (dem mörder) sinen kiuwel beiz, und want im kiuwel unde rans, gleich ob er war ein gans GA. 1. 180. 402 (*im cod. Mind.* 145^b: der h. i. s. kivel beiz unt wunt im kivel u. r.);

kiuwen *stv.* III. (I. 831^a) kauen NEIDH. (13, 36). MART. (*lies* 47, 86). minne ist ein vil süezer kern, der in kan rehte kiuwen āne valsch mit ganzen triuwen ULR. *Wh.* 239^a. sō kiuwet si daz vlenselin RENN. 12447. sus kiuwet er sin eigen nest MSH. 2, 330^a. swaz bārāte über wirt daz kiuwent wilzen *ib.* 205^b. *contr.* kiun, er kiut NEIDH. 259, 66. *nbff.* kiwen AW. 3, 184. kewen MGB 13, 30. 89, 13. 16. keuen FRONL. 36. FASN. 771, 9. kouwen MONE 8, 492. *ndl.* kiugen LEYS., kügen JER. 11342, *ndrh.* kūwen KARLM. 287, 5 (*mit sv. prät.* kūwede); — *prät.* kou NEIDH. 42, 31. *part.* gekouwen *ib.* 41, 25, gekāwen SGR. 361. — *vgl.* DWB. 5,

311. Dief. 2, 453. Gr. kl. schft. 3, 130 f.;
 kiuwen *stn.* daz bröt slucken äne kiuwen
 MART. 60, 71. kewen FRONL. 42;
 kiuwes *adv.* in unkiuwes.
 kiuzelin *stn.* (I. 921^a) dem. zu küze, künzlein.
 im 15. jh. kützin FICHARD, NARR. 92, 45.
 kivel, kivele *stswm.* s. v. a. kiver. s. oben
 unter kiuwel. kievele, brancia Dief. n. gl.
 58^b. si sluogen ein ander in die kiefeln
 ROSENG. Meuseb. 309 (= in die giel Hag.
 721). kifel *sw.* NP. 226. (15. jh.);
 kiwelen, kibelunge s. kibelien, kibelunge.
 kivel-wort *stn.* (III. 808^b) zankwort MYST.
 kiven *swv.* s. kiben.
 kiver *stwn.* 2 kiefer, kimbacken. kume der
 wimpel uf dem kopf min kiver ruorte HPT.
 8. 300, 71. vgl. kivel u. DWB. 7, 669.
 kiveren *swv.* s. kibelien.
 kiwe, kiwen s. kiuwe, kiuwen.
 kiz, kitze *stn.* (I. 822^a) junges von der ziege
 (auch vom reh, der gemse), zicklein. si
 spranc umbe als ein kiz APOLL. 20331. NEIDH.
 3, 2. bluot von einem kitze j. Tit. 916. von
 einem veizten kitze ein ezzen guot WELTCHR.
 142^a. diu chitze der rechgäize HPT. h. lied
 112, 14. kitze KARAJ. GEN. (D. 76, 31. 49, 9.
 17. EXOD. 152, 22). ir kitze si (die geiz) dā lie
 REINH. 346, 1500. OS. kalp, kitze, lamp GA. 2.
 149, 20. MERAN. 5; auch m. ainen faiszten
 kitze (var. guten kitzi) HB. M. 277. kitzi
 ANTICHR. 131, 16. GRIESH. 1, 15. 2, 134. gitzi
 Voc. o. kitzin GRIESH. MONE 7, 595. HB. M.
 178. deme chitzine FDR. 1. 24, 14. kytzin,
 kutzin DRG. 195^b. kutz (Gr. w. 1, 352. --
 ahd. kiz, kizzi, chizzi vgl. geiz u. DWB. 5,
 869. Dief. 2, 358.
 klā, klāwe *stswf.* (I. 831^a) klā im sing. ohne
 casusendung, pl. klā u. sw. klāwen, klāen
 (MGB.), contr. klān (Iw. PARZ. WALB. 899);
 nhff. klouwe s. unter bērnklā u. JER.
 13589 var., klōy MONE 7, 169 (vgl. WEINH.
 al. gr. s. 184), klō MSH. 3, 324^a (I. 847^a, 34)
 FASN. 1310, vgl. klodin-: klauwe, kralle eines
 vogels DIEM. WIG. TROJ. 22760. LOH. 3416.
 die klāen MGB. 21, 27. 202, 15. 164, 20. 165, 7.
 allez daz veder und klā hāt, alle rögel j. Tag
 170; clā oder vuoznagel, ungula MGB. 372, 17;
 tod u. teufel haben klāwen, den menschen
 zu packen: Charons scharfe klāwen EN. 93,
 38. die tivel mit fiurin klāwen ERINN. 906
 (948), auch dem tage werden klāwen beige-
 legt WOLFR. lied. der tac het sin klā gesla-
 gen durch die naht ULR. W'h. (Pf. üb. 43, 92);

pfote, tatzedesbüren FASN. 1310^a, s. bērnklā),
 des löwen Iw. WALB. 899. 912. 14., des
 wolfs MGB. 147, 13, die klāen des salaman-
 ders ib. 277, 8, der maus FASN. 1138; gespal-
 tene klanc, huf des des hornviehes, das horn-
 vich selbst (vgl. klāstiure): dehein chlāwe
 (kein rind) hinder uns bestāt EXOD. D. 150,
 31. si behielten ir vī sō gar, daz nie abe
 quam ein clāwe JER. 13589, klā des ebers
 LOH. 3560, des hirsches ib. 130, 2, des
 lammes PARZ. j. Tit. 398. HELBL. 7399. KROL.
 1709. — über den ursprung des wortes vgl.
 DWB. 5, 1027, 3.
 klaber *stf.* klauwe, kralle BEH. 143, 23. 260, 29.
 vgl. klouber u. DWB. 5, 588.
 klā-bire *swf.* gedörrte birne. klōpiren GERM.
 9, 207. vgl. SCHM. Fr. 1, 279, SCHÖPF 322
 u. klozbire.
 klā-birn-muos *stn.* mus von gedörrten bir-
 nen. klōpiernues GERM. 9, 201. klōpiern-
 mues ib. 207.
 klac, -ckes *stn.* (I. 831^a) riss, spalt, rimula
 Voc. 1482. WINSB. NEIDH. 71, 21 var. MAG.
 cr. 110^a. MART. (lies 79, 44 u. vgl. DWB. 5,
 980, 3); knall, krach PARZ. NEIDH. TROJ.
 (12241. 14704); kleck, flect zu folgern aus
 klecken. — vgl. HPT. 5, 236. WEIG. 1, 587.
 DWB. 5, 890;
 klachel, klächel *stn.* s. kleckel;
 klacte *prät.* s. klecken.
 klāde *prät.* s. klagen.
 klaf-, fies, klapf *stn.* (I. 834^a) knall, krach.
 klaf SIGEN. Sch. 72. kein klaf noch blickz
 JUST. 1482. WINSB. NEIDH. 71, 21 var. MAG.
 cr. 110^a. MART. (lies 79, 44 u. vgl. DWB. 5,
 980, 3); knall, krach PARZ. NEIDH. TROJ.
 (12241. 14704); kleck, flect zu folgern aus
 klecken. — vgl. HPT. 5, 236. WEIG. 1, 587.
 DWB. 5, 890;
 klachel, klächel *stn.* s. kleckel;
 klacte *prät.* s. klecken.
 klāde *prät.* s. klagen.
 klaf-, fies, klapf *stn.* (I. 834^a) knall, krach.
 klaf SIGEN. Sch. 72. kein klaf noch blickz
 JUST. 1482. WINSB. NEIDH. 71, 21 var. MAG.
 cr. 110^a. MART. (lies 79, 44 u. vgl. DWB. 5,
 980, 3); knall, krach PARZ. NEIDH. TROJ.
 (12241. 14704); kleck, flect zu folgern aus
 klecken. — vgl. HPT. 5, 236. WEIG. 1, 587.
 DWB. 5, 890;
 klachel, klächel *stn.* s. kleckel;
 klacte *prät.* s. klecken.
 klāde *prät.* s. klagen.
 klaf-, fies, klapf *stn.* (I. 834^a) knall, krach.
 klaf SIGEN. Sch. 72. kein klaf noch blickz
 JUST. 1482. WINSB. NEIDH. 71, 21 var. MAG.
 cr. 110^a. MART. (lies 79, 44 u. vgl. DWB. 5,
 980, 3); knall, krach PARZ. NEIDH. TROJ.
 (12241. 14704); kleck, flect zu folgern aus
 klecken. — vgl. HPT. 5, 236. WEIG. 1, 587.
 DWB. 5, 890;
 klachel, klächel *stn.* s. kleckel;
 klacte *prät.* s. klecken.
 klāde *prät.* s. klagen.
 klaf-, fies, klapf *stn.* (I. 834^a) knall, krach.
 klaf SIGEN. Sch. 72. kein klaf noch blickz
 JUST. 1482. WINSB. NEIDH. 71, 21 var. MAG.
 cr. 110^a. MART. (lies 79, 44 u. vgl. DWB. 5,
 980, 3); knall, krach PARZ. NEIDH. TROJ.
 (12241. 14704); kleck, flect zu folgern aus
 klecken. — vgl. HPT. 5, 236. WEIG. 1, 587.
 DWB. 5, 890;
 klachel, klächel *stn.* s. kleckel;
 klacte *prät.* s. klecken.
 klāde *prät.* s. klagen.
 klaf-, fies, klapf *stn.* (I. 834^a) knall, krach.
 klaf SIGEN. Sch. 72. kein klaf noch blickz
 JUST. 1482. WINSB. NEIDH. 71, 21 var. MAG.
 cr. 110^a. MART. (lies 79, 44 u. vgl. DWB. 5,
 980, 3); knall, krach PARZ. NEIDH. TROJ.
 (12241. 14704); kleck, flect zu folgern aus
 klecken. — vgl. HPT. 5, 236. WEIG. 1, 587.
 DWB. 5, 890;
 klachel, klächel *stn.* s. kleckel;
 klacte *prät.* s. klecken.
 klāde *prät.* s. klagen.
 klaf-, fies, klapf *stn.* (I. 834^a) knall, krach.
 klaf SIGEN. Sch. 72. kein klaf noch blickz
 JUST. 1482. WINSB. NEIDH. 71, 21 var. MAG.
 cr. 110^a. MART. (lies 79, 44 u. vgl. DWB. 5,
 980, 3); knall, krach PARZ. NEIDH. TROJ.
 (12241. 14704); kleck, flect zu folgern aus
 klecken. — vgl. HPT. 5, 236. WEIG. 1, 587.
 DWB. 5, 890;
 klachel, klächel *stn.* s. kleckel;
 klacte *prät.* s. klecken.
 klāde *prät.* s. klagen.
 klaf-, fies, klapf *stn.* (I. 834^a) knall, krach.
 klaf SIGEN. Sch. 72. kein klaf noch blickz
 JUST. 1482. WINSB. NEIDH. 71, 21 var. MAG.
 cr. 110^a. MART. (lies 79, 44 u. vgl. DWB. 5,
 980, 3); knall, krach PARZ. NEIDH. TROJ.
 (12241. 14704); kleck, flect zu folgern aus
 klecken. — vgl. HPT. 5, 236. WEIG. 1, 587.
 DWB. 5, 890;
 klachel, klächel *stn.* s. kleckel;
 klacte *prät.* s. klecken.
 klāde *prät.* s. klagen.
 klaf-, fies, klapf *stn.* (I. 834^a) knall, krach.
 klaf SIGEN. Sch. 72. kein klaf noch blickz
 JUST. 1482. WINSB. NEIDH. 71, 21 var. MAG.
 cr. 110^a. MART. (lies 79, 44 u. vgl. DWB. 5,
 980, 3); knall, krach PARZ. NEIDH. TROJ.
 (12241. 14704); kleck, flect zu folgern aus
 klecken. — vgl. HPT. 5, 236. WEIG. 1, 587.
 DWB. 5, 890;
 klachel, klächel *stn.* s. kleckel;
 klacte *prät.* s. klecken.
 klāde *prät.* s. klagen.
 klaf-, fies, klapf *stn.* (I. 834^a) knall, krach.
 klaf SIGEN. Sch. 72. kein klaf noch blickz
 JUST. 1482. WINSB. NEIDH. 71, 21 var. MAG.
 cr. 110^a. MART. (lies 79, 44 u. vgl. DWB. 5,
 980, 3); knall, krach PARZ. NEIDH. TROJ.
 (12241. 14704); kleck, flect zu folgern aus
 klecken. — vgl. HPT. 5, 236. WEIG. 1, 587.
 DWB. 5, 890;
 klachel, klächel *stn.* s. kleckel;
 klacte *prät.* s. klecken.
 klāde *prät.* s. klagen.
 klaf-, fies, klapf *stn.* (I. 834^a) knall, krach.
 klaf SIGEN. Sch. 72. kein klaf noch blickz
 JUST. 1482. WINSB. NEIDH. 71, 21 var. MAG.
 cr. 110^a. MART. (lies 79, 44 u. vgl. DWB. 5,
 980, 3); knall, krach PARZ. NEIDH. TROJ.
 (12241. 14704); kleck, flect zu folgern aus
 klecken. — vgl. HPT. 5, 236. WEIG. 1, 587.
 DWB. 5, 890;
 klachel, klächel *stn.* s. kleckel;
 klacte *prät.* s. klecken.
 klāde *prät.* s. klagen.
 klaf-, fies, klapf *stn.* (I. 834^a) knall, krach.
 klaf SIGEN. Sch. 72. kein klaf noch blickz
 JUST. 1482. WINSB. NEIDH. 71, 21 var. MAG.
 cr. 110^a. MART. (lies 79, 44 u. vgl. DWB. 5,
 980, 3); knall, krach PARZ. NEIDH. TROJ.
 (12241. 14704); kleck, flect zu folgern aus
 klecken. — vgl. HPT. 5, 236. WEIG. 1, 587.
 DWB. 5, 890;
 klachel, klächel *stn.* s. kleckel;
 klacte *prät.* s. klecken.
 klāde *prät.* s. klagen.
 klaf-, fies, klapf *stn.* (I. 834^a) knall, krach.
 klaf SIGEN. Sch. 72. kein klaf noch blickz
 JUST. 1482. WINSB. NEIDH. 71, 21 var. MAG.
 cr. 110^a. MART. (lies 79, 44 u. vgl. DWB. 5,
 980, 3); knall, krach PARZ. NEIDH. TROJ.
 (12241. 14704); kleck, flect zu folgern aus
 klecken. — vgl. HPT. 5, 236. WEIG. 1, 587.
 DWB. 5, 890;
 klachel, klächel *stn.* s. kleckel;
 klacte *prät.* s. klecken.
 klāde *prät.* s. klagen.
 klaf-, fies, klapf *stn.* (I. 834^a) knall, krach.
 klaf SIGEN. Sch. 72. kein klaf noch blickz
 JUST. 1482. WINSB. NEIDH. 71, 21 var. MAG.
 cr. 110^a. MART. (lies 79, 44 u. vgl. DWB. 5,
 980, 3); knall, krach PARZ. NEIDH. TROJ.
 (12241. 14704); kleck, flect zu folgern aus
 klecken. — vgl. HPT. 5, 236. WEIG. 1, 587.
 DWB. 5, 890;
 klachel, klächel *stn.* s. kleckel;
 klacte *prät.* s. klecken.
 klāde *prät.* s. klagen.
 klaf-, fies, klapf *stn.* (I. 834^a) knall, krach.
 klaf SIGEN. Sch. 72. kein klaf noch blickz
 JUST. 1482. WINSB. NEIDH. 71, 21 var. MAG.
 cr. 110^a. MART. (lies 79, 44 u. vgl. DWB. 5,
 980, 3); knall, krach PARZ. NEIDH. TROJ.
 (12241. 14704); kleck, flect zu folgern aus
 klecken. — vgl. HPT. 5, 236. WEIG. 1, 587.
 DWB. 5, 890;
 klachel, klächel *stn.* s. kleckel;
 klacte *prät.* s. klecken.
 klāde *prät.* s. klagen.
 klaf-, fies, klapf *stn.* (I. 834^a) knall, krach.
 klaf SIGEN. Sch. 72. kein klaf noch blickz
 JUST. 1482. WINSB. NEIDH. 71, 21 var. MAG.
 cr. 110^a. MART. (lies 79, 44 u. vgl. DWB. 5,
 980, 3); knall, krach PARZ. NEIDH. TROJ.
 (12241. 14704); kleck, flect zu folgern aus
 klecken. — vgl. HPT. 5, 236. WEIG. 1, 587.
 DWB. 5, 890;
 klachel, klächel *stn.* s. kleckel;
 klacte *prät.* s. klecken.
 klāde *prät.* s. klagen.
 klaf-, fies, klapf *stn.* (I. 834^a) knall, krach.
 klaf SIGEN. Sch. 72. kein klaf noch blickz
 JUST. 1482. WINSB. NEIDH. 71, 21 var. MAG.
 cr. 110^a. MART. (lies 79, 44 u. vgl. DWB. 5,
 980, 3); knall, krach PARZ. NEIDH. TROJ.
 (12241. 14704); kleck, flect zu folgern aus
 klecken. — vgl. HPT. 5, 236. WEIG. 1, 587.
 DWB. 5, 890;
 klachel, klächel *stn.* s. kleckel;
 klacte *prät.* s. klecken.
 klāde *prät.* s. klagen.
 klaf-, fies, klapf *stn.* (I. 834^a) knall, krach.
 klaf SIGEN. Sch. 72. kein klaf noch blickz
 JUST. 1482. WINSB. NEIDH. 71, 21 var. MAG.
 cr. 110^a. MART. (lies 79, 44 u. vgl. DWB. 5,
 980, 3); knall, krach PARZ. NEIDH. TROJ.
 (12241. 14704); kleck, flect zu folgern aus
 klecken. — vgl. HPT. 5, 236. WEIG. 1, 587.
 DWB. 5, 890;
 klachel, klächel *stn.* s. kleckel;
 klacte *prät.* s. klecken.
 klāde *prät.* s. klagen.
 klaf-, fies, klapf *stn.* (I. 834^a) knall, krach.
 klaf SIGEN. Sch. 72. kein klaf noch blickz
 JUST. 1482. WINSB. NEIDH. 71, 21 var. MAG.
 cr. 110^a. MART. (lies 79, 44 u. vgl. DWB. 5,
 980, 3); knall, krach PARZ. NEIDH. TROJ.
 (12241. 14704); kleck, flect zu folgern aus
 klecken. — vgl. HPT. 5, 236. WEIG. 1, 587.
 DWB. 5, 890;
 klachel, klächel *stn.* s. kleckel;
 klacte *prät.* s. klecken.
 klāde *prät.* s. klagen.
 klaf-, fies, klapf *stn.* (I. 834^a) knall, krach.
 klaf SIGEN. Sch. 72. kein klaf noch blickz
 JUST. 1482. WINSB. NEIDH. 71, 21 var. MAG.
 cr. 110^a. MART. (lies 79, 44 u. vgl. DWB. 5,
 980, 3); knall, krach PARZ. NEIDH. TROJ.
 (12241. 14704); kleck, flect zu folgern aus
 klecken. — vgl. HPT. 5, 236. WEIG. 1, 587.
 DWB. 5, 890;
 klachel, klächel *stn.* s. kleckel;
 klacte *prät.* s. klecken.
 klāde *prät.* s. klagen.
 klaf-, fies, klapf *stn.* (I. 834^a) knall, krach.
 klaf SIGEN. Sch. 72. kein klaf noch blickz
 JUST. 1482. WINSB. NEIDH. 71, 21 var. MAG.
 cr. 110^a. MART. (lies 79, 44 u. vgl. DWB. 5,
 980, 3); knall, krach PARZ. NEIDH. TROJ.
 (12241. 14704); kleck, flect zu folgern aus
 klecken. — vgl. HPT. 5, 236. WEIG. 1, 587.
 DWB. 5, 890;
 klachel, klächel *stn.* s. kleckel;
 klacte *prät.* s. klecken.
 klāde *prät.* s. klagen.
 klaf-, fies, klapf *stn.* (I. 834^a) knall, krach.
 klaf SIGEN. Sch. 72. kein klaf noch blickz
 JUST. 1482. WINSB. NEIDH. 71, 21 var. MAG.
 cr. 110^a. MART. (lies 79, 44 u. vgl. DWB. 5,
 980, 3); knall, krach PARZ. NEIDH. TROJ.
 (12241. 14704); kleck, flect zu folgern aus
 klecken. — vgl. HPT. 5, 236. WEIG. 1, 587.
 DWB. 5, 890;
 klachel, klächel *stn.* s. kleckel;
 klacte *prät.* s. klecken.
 klāde *prät.* s. klagen.
 klaf-, fies, klapf *stn.* (I. 834^a) knall, krach.
 klaf SIGEN. Sch. 72. kein klaf noch blickz
 JUST. 1482. WINSB. NEIDH. 71, 21 var. MAG.
 cr. 110^a. MART. (lies 79, 44 u. vgl. DWB. 5,
 980, 3); knall, krach PARZ. NEIDH. TROJ.
 (12241. 14704); kleck, flect zu folgern aus
 klecken. — vgl. HPT. 5, 236. WEIG. 1, 587.
 DWB. 5, 890;
 klachel, klächel *stn.* s. kleckel;
 klacte *prät.* s. klecken.
 klāde *prät.* s. klagen.
 klaf-, fies, klapf *stn.* (I. 834^a) knall, krach.
 klaf SIGEN. Sch. 72. kein klaf noch blickz
 JUST. 1482. WINSB. NEIDH. 71, 21 var. MAG.
 cr. 110^a. MART. (lies 79, 44 u. vgl. DWB. 5,
 980, 3); knall, krach PARZ. NEIDH. TROJ.
 (12241. 14704); kleck, flect zu folgern aus
 klecken. — vgl. HPT. 5, 236. WEIG. 1, 587.
 DWB. 5, 890;
 klachel, klächel *stn.* s. kleckel;
 klacte *prät.* s. klecken.
 klāde *prät.* s. klagen.
 klaf-, fies, klapf *stn.* (I. 834^a) knall, krach.
 klaf SIGEN. Sch. 72. kein klaf noch blickz
 JUST. 1482. WINSB. NEIDH. 71, 21 var. MAG.
 cr. 110^a. MART. (lies 79, 44 u. vgl. DWB. 5,
 980, 3); knall, krach PARZ. NEIDH. TROJ.
 (12241. 14704); kleck, flect zu folgern aus
 klecken. — vgl. HPT. 5, 236. WEIG. 1, 587.
 DWB. 5, 890;
 klachel, klächel *stn.* s. kleckel;
 klacte *prät.* s. klecken.
 klāde *prät.* s. klagen.
 klaf-, fies, klapf *stn.* (I. 834^a) knall, krach.
 klaf SIGEN. Sch. 72. kein klaf noch blickz
 JUST. 1482. WINSB. NEIDH. 71, 21 var. MAG.
 cr. 110^a. MART. (lies 79, 44 u. vgl. DWB. 5,
 980, 3); knall, krach PARZ. NEIDH. TROJ.
 (12241. 14704); kleck, flect zu folgern aus
 klecken. — vgl. HPT. 5, 236. WEIG. 1, 587.
 DWB. 5, 890;
 klachel, klächel *stn.* s. kleckel;
 klacte *prät.* s. klecken.
 klāde *prät.* s. klagen.
 klaf-, fies, klapf *stn.* (I. 834^a) knall, krach.
 klaf SIGEN. Sch. 72. kein klaf noch blickz
 JUST. 1482. WINSB. NEIDH. 71, 21 var. MAG.
 cr. 110^a. MART. (lies 79, 44 u. vgl. DWB. 5,
 980, 3); knall, krach PARZ. NEIDH. TROJ.
 (12241. 14704); kleck, flect zu folgern aus
 klecken. — vgl. HPT. 5, 236. WEIG. 1, 587.
 DWB. 5, 890;
 klachel, klächel *stn.* s. kleckel;
 klacte *prät.* s. klecken.
 klāde *prät.* s. klagen.
 klaf-, fies, klapf *stn.* (I. 834^a) knall, krach.
 klaf SIGEN. Sch. 72. kein klaf noch blickz
 JUST. 1482. WINSB. NEIDH. 71, 21 var. MAG.
 cr. 110^a. MART. (lies 79, 44 u. vgl. DWB. 5,
 980, 3); knall, krach PARZ. NEIDH. TROJ.
 (12241. 14704); kleck, flect zu folgern aus
 klecken. — vgl. HPT. 5, 236. WEIG. 1, 587.
 DWB. 5, 890;
 klachel, klächel *stn.* s. kleckel;
 klacte *prät.* s. klecken.
 klāde *prät.* s. klagen.
 klaf-, fies, klapf *stn.* (I. 834^a) knall, krach.
 klaf SIGEN. Sch. 72. kein klaf noch blickz
 JUST. 1482. WINSB. NEIDH. 71, 21 var. MAG.
 cr. 110^a. MART. (lies 79, 44 u. vgl. DWB. 5,
 980, 3); knall, krach PARZ. NEIDH. TROJ.
 (12241. 14704); kleck, flect zu folgern aus
 klecken. — vgl. HPT. 5, 236. WEIG. 1, 587.
 DWB. 5, 890;
 klachel, klächel *stn.* s. kleckel;
 klacte *prät.* s. klecken.
 klāde *prät.* s. klagen.
 klaf-, fies, klapf *stn.* (I. 834^a) knall, krach.
 klaf SIGEN. Sch. 72. kein klaf noch blickz
 JUST. 1482. WINSB. NEIDH. 71, 21 var. MAG.
 cr. 110^a. MART. (lies 79, 44 u. vgl. DWB. 5,
 980, 3); knall, krach PARZ. NEIDH. TROJ.
 (12241. 14704); kleck, flect zu folgern aus
 klecken. — vgl. HPT. 5, 236. WEIG. 1, 587.
 DWB. 5, 890;
 klachel, klächel *stn.* s. kleckel;
 klacte *prät.* s. klecken.
 klāde *prät.* s. klagen.
 klaf-, fies, klapf *stn.* (I. 834^a) knall, krach.
 klaf SIGEN. Sch. 72. kein klaf noch blickz
 JUST. 1482. WINSB. NEIDH. 71, 21 var. MAG.
 cr. 110^a. MART. (lies 79, 44 u. vgl. DWB. 5,
 980, 3); knall, krach PARZ. NEIDH. TROJ.
 (12241. 14704); kleck, flect zu folgern aus
 klecken. — vgl. HPT. 5, 236. WEIG. 1, 587.
 DWB. 5, 890;
 klachel, klächel *stn.* s. kleckel;
 klacte *prät.* s. klecken.
 klāde *prät.* s. klagen.
 klaf-, fies, klapf *stn.* (I. 834^a) knall, krach.
 klaf SIGEN. Sch. 72. kein klaf noch blickz
 JUST. 1482. WINSB. NEIDH. 71, 21 var. MAG.
 cr. 110^a. MART. (lies 79, 44 u. vgl. DWB. 5,
 980, 3); knall, krach PARZ. NEIDH. TROJ.
 (12241. 14704); kleck, flect zu folgern aus
 klecken. — vgl. HPT. 5, 236. WEIG. 1, 587.
 DWB. 5, 890;
 klachel, klächel *stn.* s. kleckel;
 klacte *prät.* s. klecken.
 klāde *prät.* s. klagen.
 klaf-, fies, klapf *stn.* (I. 834^a) knall, krach.
 klaf SIGEN. Sch. 72. kein klaf noch blickz
 JUST. 1482. WINSB. NEIDH. 71, 21 var. MAG.
 cr. 110^a. MART. (lies 79, 44 u. vgl. DWB. 5,
 980, 3); knall, krach PARZ. NEIDH. TROJ.
 (12241. 14704); kleck, flect zu folgern aus
 klecken. — vgl. HPT. 5, 236. WEIG. 1, 587.
 DWB. 5, 890;
 klachel, klächel *stn.* s. kleckel;
 klacte *prät.* s. klecken.
 klāde *prät.* s. klagen.
 klaf-, fies, klapf *stn.* (I. 834^a) knall, krach.
 klaf SIGEN. Sch. 72. kein klaf noch blickz
 JUST. 1482. WINSB. NEIDH. 71, 21 var. MAG.
 cr. 110^a. MART. (lies 79, 44 u. vgl. DWB. 5,
 980, 3); knall, krach PARZ. NEIDH. TROJ.
 (12241. 14704); kleck, flect zu folgern aus
 klecken. — vgl. HPT. 5, 236. WEIG. 1, 587.
 DWB. 5, 890;
 klachel, klächel *stn.* s. kleckel;
 klacte *prät.* s. klecken.
 klāde *prät.* s. klagen.
 klaf-, fies, klapf *stn.* (I. 834^a) knall, krach.
 klaf SIGEN. Sch. 72. kein klaf noch blickz
 JUST. 1482. WINSB. NEIDH. 71, 21 var. MAG.
 cr. 110^a. MART. (lies

dicax, ganeo DFG. 180°. 257°. garrulus haizt ain heher und ist als vil gesprochen als ain klaffer MGB. 199, 8. vgl. klafferer, kleffeler; klaffierinne *stf.* *garrula* MGB. 286, 20. ir sit ein altiu klaffierinne REINH. 303, 331.

klaffcimbel *s.* klavicimbel.

klaffe *stswf.* (I. 835^b) *schwätzen, geschwätzt bes. verleumdendes* MART. (53, 105, 176, 67). Ls. daz ich mit einer hübschen vrouwen begunde hübscher klaffe vil MSH. 1, 155^b. mir'st iuwer klaffe unmare *ib.* 156°. klaffe der valschen MF. 134. und verliegt in mit valscher klaff Hugo v. M. 34. kleffe OBERL. 794. geswic der kleffe din PANT. 1834. hinderrede und unnutze kleffe VET. b. 28, 13; klapper, TRIST. U. (*sw.*) OBERL. 791. MONE 8, 396;

klaffel *stf.*? klapper, fusum DFG. 254°. vgl. klapfelin, kleffel;

klaffen *swv.* (I. 835^a) *prät.* klaffete, klafte; *part.* geklaffet, geklaft: *schallen, tönen, klappern* SERV. TRIST. II. Ms. (H. 2, 79^b). klaffendi gehelze NEIDH. XX, 10). BERTH. (158, 38, 159, 32). si hörten hüeve klaffen NIB. 1541. 2. klaffendz huofisen JÜNGL. 916. zittern und klaffen NETZ 5312. daz ir zan in ir reinem munde klaffeten W. v. Rh. 178, 44 (vgl. zankklaffen); *vom schallenden gesange* REINH. diu dole kunde klaffen, der valke kunde klaffen niht MSH. 3, 451^b; *schwätzen, viel und laut reden* WARN. FRL. Ms. MART. (131, 87). RENN. 3674. 16203. DAN. 5173. NETZ 4673. 8308. 13556. MGB. 119, 11. 16. N. v. B. 241. CHR. 8, 235, 11. 17; 9, 505, 27. SS6, 19. claphôn GRIESH. 2, 69; *sich öffnen, klaffen s. uf klaffen*. — mit nâch, nider, uf, er-, ge- (HIMLR. 86. RENN. 7750. MART. 120, 78), hinder-, wider-, vgl. DWB. 5, 898, 4 f.;

klaffen *stn.* (*ib.*) *das schwätzen, reden, geschwätzt* Ms. (H. 1, 172°. 291°). ER. 72. GREG. 1303. VIRG. 766, 9. TROJ. 12707. KRONE 17758. HADAM. 454. GA. 3. 25, 153. MGB. 199, 17. 24. N. v. B. 140. 242. SGR. 1510. KELL. 89, 2. NETZ 163, 4013. 82;

klaffer *stn.* *s.* klaffiere.

klaffer-blume *f.* *klatschrose?* chlafterpluem, rubiola DFG. 502°. vgl. DWB. 5, 901.

klafferer *stn.* *s. v. a.* klaffiere. ein clafferer und hinderreder OBERL. 792. der minnen kleffere KELL. erz. 123, 1. vgl. klapperer;

klafferie *stf.* klafferei, klefferei, cavillatio DFG. 108°. 639^b;

klaffern *swv.* *iterat.* zu klaffen, garrulare DFG. 258°. vgl. klappern.

klaffe-stat *stf.* (II². 601^b) *ort wo geschwätzt wird* PASS.

klaffie, klaffie *adj.* *s.* kleffie.

klaf-heit *stf.* klaffheit dicacitas, garrulitas Voc. 1482. vgl. kleffieheit.

klafft *stf.* (I. 835^a) *gen.* klette geschwätzt. HELBL. — zu klaffen, vgl. klette;

klafft? *stn.* (*ib.*) *geräusch* FRL. (=alsò grôze kraft MSH. 3, 143°).

kläfter *stswf.* *mu?* (I. 832^a) *mass der ausgeleiteten arme, kläfter als längenmass.* einer kläfter lanc NEIDH. 7, 7 (vgl. kläfterlanc). für ein kläfter TUCH. 109, 29, 30. *sw.* einer kläftern DIEM. ANEG. WWH 418, 8, *auch stn. od. n.* eines kläfters lanc NEIDH. 7, 7 var. WIG. 42, 33. SSP. 3, 45, 8. kläfters lunge j. Tit. 379. von kläfters kluime WOLK. 2, 4, 2; *pl.* kläftere LAMPR., kläfter DIEM. LEYS. ROTH. NIB. GRIESH. 1, 152. BIT. 7500. ULR. Wh. 222°. NEIDH. 234, 12. TROJ. 17459. AMIS 170. RENN. 18594. ALBR. 1, 259. TUCH. 110, 1. *sw.* kläfteren ALBR. 1, 582. kläftern MYST. ER. 4293. ALPH. 119. VIRG. 491 (*hs.* kloftern). FLORE 4174. 620. KRONE 14277. 89. kloftern CHR. 2, 253, 19; *kl. als geviertmass, quadratkläfter:* das holz mit der kläfter messen CHR. 4, 17, 6. 30 (*a.* 1477). — vgl. über die etymol. DWB. 5, 904 u. s. lachter;

kläfteric *adj.* *was eine kläfter lang ist, eine kl. im umfang hat.* dreuzehenklefterige, sehs-klefterige seil TUCH. 109, 28 ff. für ein linten, die klefteric ist *ib.* 76, 26.

kläfter-lanc *adj.* *eine kläfter lang.* die tragent kläfterlangen bart VIRG. 621, 13. mit irn kläfterlangen swerten Or. 668°.

kläfter-mäze *stf.* kläftermass. diu hôte kläftermäze j. Tit. 1409.

kläftern *swv.* mit ausgespannten armen messen GR. w. 1, 725.

klagant *m.* nereides mügent klagant haizen MGB. 239, 25.

klagb- *s.* klageb-

klagde *stf.* *s.* klegede;

klage *swm.* in geklage;

klage *stf.* (I. 832^a) *wehgeschrei als ausdrück eines schmerzes, klage* HARTM. (grôziu kl. BÜCHL. 2, 446. MSF. 217, 25. kl. haben *ib.* 38. etw. âne kl. läzen ER. 4531. BÜCHL. 1, 1410. es einem ze kl. komen, bei ihm über etw. klagen *ib.* 321). PARZ. WIG. WALTH. daz ist ein kl. vor aller kl. GEO. 1058. kl. gie dâ wider kl. APOLL. 6068. mit höher (*lauter*) kl. ENGELH. 5798. der mit des grinn-

men tódes kl. müeste ein bitter ende hân |
 Troj. 25298. min klage vüllet manic vaz
 Strick. 12, 36. kl. haben, *klagen* Nib. 700,
 2, *ebenso* die kl. triben Krone 22645, zû
 klage vallen Pass. K. 300, 89; *spec. die to-*
tenklage: in der chlage wären sie alle vier-
 zich tage volle Gen. D. 115, 17. Jacôbes
 hieten si nichel chlage volle sibenzich tage
 ib. 19. mit kl. einem helfen Nib. 1007, 2.
vgl. Kl. 1352 ff., die fortsetz. des Nibelungen-
liedes heisst diu klage (um die gefallenen
Burgunden) ib. 2158; klage vor gericht („ei-
 gentl. auch hier geschrei, mit dem man sei-
 nen schädiger beschuldigt, dass es möglichst
 alle hören, u. die hilfe des richters anruft“
 DWB. 5. 910, 4. *vgl. auch die stelle unter*
klagebote). (GREG. PARZ. WALTH. daz man
 fronwen kl. vernimt HPT. 6. 501, 144. die
 kl. erheben SSP. 3, 17. die kl. mit reht erstén
 Mu. 2, 152. die kl. beheben und erstén *ib.*
 157. die kl. gewinnen, verliesen s. DWB. 5.
 911, 4 e a. die kl. vallen laszen Fasn. 758,
 2. die kl. verantworten *ib.* 754, 6. *vgl. HALT.*
 1093 ff.; *gegenstand, inhalt der klage*: hilf
 uns, daz wir niht werden unsern vriunden
 ze chlage Exod. D. 161, 4. waz diu kl. müge
 sin Nib. 2176, 4. der schiære kl. PARZ. 172,
 17 liegen, triegen deist min kl. FREID. 167,
 8. ez ist mir ein ringiu kl. MSF. 213, 29.
 der site ist guoter liute kl. *ib.* 104, 28;
klagen hervorrufoende not, leid: ein swære
 kl. MSF. 217, 16. gepineget in der höchsten
 kl. MARLG. 199, 135. — *vgl. klegede.*

klage-, klag-bære *adj.* (I. 834^a) *md.* klag-
 bære: *pass.* worüber zu klagen ist, zu beklagen,
 beklagenswert Iw. LANZ. TRIST. MSH. 1,
 151^a. 3, 31^b. 35^a. Troj. 28694. 29238. PART.
 B. 6238. 72. 9608. 68. 17605. STRICK. 12,
 274. W. v. Rh. 117, 37. 171, 32. 255, 29.
 RENN. 17450. KRONE 22602. WACK. pr. 68,
 151. 171. ALBR. 10, 89. HEINR. 17450, von
 der totenklage FLORE 4575; — *act.* klagend,
 klage erhehend, querulus, querulosus DFG.
 475^a. *hierher vielleicht*: diu klagebære LANZ.
 3664. j. Tr. 5427. umbetw. kl. sin *ib.* 4598.
 in dunket er hab ze klagenne, ich bin der
 klagebære *ib.* 4437. *vgl. DWB.* 5. 906, 2;

klage-bërnde *part. adj.* klage veranlassend,
 hervorbringend. zuo dir rüef ich in klage-
 bernder nôt KOLM. 181, 54. HB. M. 755;
klage führend, klagend, dirre klagebernde
 man PART. B. 17537.

klage-bote *swm.* klage führender bote, klä-

ger. dâ als manic klagebote über dich sin
 schrien tût Pass. K. 247, 46.

klage-boum *stm.* (I. 228^a) *baum der klage*:
krenz mit den beiden frauen darunter. in
Wien hiess ein im j. 1266 gegründetes ver-
sorgungshaus für aussätzige: ze dem clag-
 boum (der Wiener bürger Hiez vermacht
 zu dem chlagbaum funf phunt Str. 324), da-
 her bei HEBL. 1, 798 klagbaum überhaupt
 als sammelplatz aller auswürlinge s. HPT.
 4, 255: — quercus haizt ain aich und ist als
 vil gesprochen als quernus, daz spricht ain
 klagbaum MGB. 343, 4.

klage-brief *stm.* schriftliche klage, klag-
 schrift HALT. 1096 (a. 1392). wër sache, daz
 ez zum rechten kôm, so solt man uf bēde-
 seiten alle clagebriefe und erelagte sache
 hindan setzen, die vorher wēren geschehen,
 und solten sich beide teil an ein slehten
 rehten uf die fünf (schiedsleute) lāzzen be-
 nūegen Mz. 4, 287. *vgl. DWB.* 5, 912 u. klage-
 zedel.

klage-gëlt *stm.* eine abgabe des klägers von
 der eingeklagten und bezaltén schuld HALT.
 1095. GR.W. 3, 457. 58. 530. *vgl. BIRL.* 279^a
 u. klageheller, -schaz.

klage-gesanc *stm.* klaggesang, gesungene
 totenklage HB. M. 344. 45. *vgl. klagesanc.*

klage-gewant *stm.* trauerkleid APOLL. 16923.
 HB. M. 343. 68. 560.

klage-haft *adj.* (I. 834^a) *act.* klagend BIT.
 (152). über die din schephiære wirt chlag-
 haft PRIESTERL. 339 (345); *gerichtlich act.*
u. pass. vom kläger u. von der eingeklagten
 sache HALT. 1095;

klage-haftic *adj.* gerichtlich wie klagehaft
 HALT. 1095. GR.W. 3, 347; plangibilis, que-
 stiosus DFG. 440^a. 479^a.

klage-hant-slac *stm.* (II². 383^a) planetus
 WINDB. ps.

klage-heller *stm.* s. v. a. klagegëlt GR.W. 5, 258.

klage-huot *stm.* trauerkut. *vgl. ZIMR. chr.* 3,
 936, 11 ff.

klage-, klege-lich *adj.* (I. 834^a) *act.* klagend
 Nib. Iw. TRIST. klegeliche klage FREID. 50,
 19. LOH. 7247 (von der totenklage). klä-
 lichez trüren PART. B. 9648. klägleich und
 weinleich stimme MGB. 224, 3; — *pass.* zu
 beklagen, beklagenswert PARZ. Ms. (H. 1,
 109^b). ich bin ouch niht klagelich ER. sin
 klegelichez ungemach GREG. 2146 klage-
 lichiu swære Troj. 22666. PART. B. 9631.
 die sô clageliche geschicht KREUZF. 7564;

klage-, **klege-lîche**, **-en** *adv. (ib.) act. Nib.*
 Iw. TUND. klegelichen klagen KL. 546. MAI
 173, 15. TROJ. 23431. klagelichen sprechen
 MSH. 1, 212ⁿ. klägleich singen MGB. 224, 3.
 cleglich clagen (*von gerichtl. klage*) FASN.
 587, 5. 590, 8. 644, 23. 787, 9, *von der to-*
tenklage HELBL. dô si klägleiche klagten
 daz vil reine wip Wig. 261, 15. kleglich cla-
 gen, tuon FASN. 1113. 48; — *pass.* die klege-
 lich und mörtlich haben genomen ubir han-
 den STOLLE (HPT. 8, 331).

klage-liedelin *stn.* MÜGL. Schr. 490. klage-
 liedel NEIDH. 78, 20. *dem. zu*

klage-liet *stn.* (I. 985ⁿ) *klagelied* FREID. MS.
 (NEIDH. XL, 7. 95, 33. SEVEN 258, 4). j.TIT.
 4657. 72. 4716. 5215. 5993. LIEHT. 411, 26.
 KOLM. 29 (*überschrift*).

klage-lîute *pl. leute die die totenklage begeh,*
trauernde W. v. Rh. 219, 5. HB. M. 343.

klage-mære *stn.* (II. 78^b) *klagende rede* TRIST.

klage-mæze *adj. zu beklagen.* dû bist wol
 klagemæze LOH. 5723.

klagen *swv.* (I. 832^b) *für klaget, klagete, ge-*
klaget auch kleit, kleite (GEN. D. 68, 15),
 gekleit; *md. u. ndrh. auch contr.* klân
 FDR. 2, 307. FREIBERG. 179. KARLM. 413,
 63 (*prät.* clâde 417, 65), klain HPT. 3, 14,
 klein GR.W. 5, 258 (*Wetterau*); *aleman.*
nbf. mit umlaut klegen prät. klegte W. v.
 Rh. 116, 18. 137, 5. 144, 31. 236, 23. 240, 54.
 SIGEN. L. 44. S.GALL. stb. 4, 79. 117. 119 etc.
 KUCHM. 1. GR.W. 4, 282. MONE z. 9, 182;
über eine andre alem. nbf. klagenden s.
 DWB. 5, 915 *c u.* beklagenen *in den nachtr.*;
auch ein unorg. st. partic. ist nachzuweisen:
sin (des gefallenen königs) lip was wol ge-
klagen (gesagen) ZING. Pl. 9, 58, *vgl.* WEINH.
b. gr. s. 322 —: *intr.* einen schmerz, ein
 leid od. weh ausdrücken, sich klagend ge-
 hörden Iw. WALTH. Ysaac chlagete sere GEN.
 D. 52, 5. Jacob sere chleite *ib.* 68, 15, *von*
der totenklage: dô er sô sere klagte, daz dâ
 von erwagte beide türne unde palas KL. 315.
 allez ir gesinde klagete und schrê NIB. 954,
 1. ab einem kl., *über ihn* BON. CHR. 5, 75,
 27. 82, 21. 340, 27, *ebenso nâch einem* PARZ.
 (*anstatt einem kl.* PRIESTERL. 319 *u. ann.*).
 von einem kl. FASN. 1111 *f.*, od. *mit dat.*
 einem (*über ihn*) klagen LEYS. 10, 1. einem
 kl., *bei ihm kl.* EXOD. D. 133, 19. einem von
 einem kl. CHR. 1. 131, 32; — *tr.* beklagen,
 betauern (*von der totenklage*) NIB. GUDR.
 60, 2. 4. HARTM. (ER. 5129. 8081. GREG. 292.

1586). PARZ. WALTH. W. v. Rh. 137, 5. 236,
 23. EXOD. D. 121, 4. 155, 24. MGB. 240, 2.
 292. 1. CHR. 4. 91, 11. 283, 18, *mit dat. u.*
acc. einem etw. klagen Iw. WIG. WALTH.
 GEN. D. 13, 35. GREG. 2388. WWH. 351, 3.
 NIB. 146, 4. 154, 3. 600, 3. 796, 2. 1793, 3.
 2025, 4. 2137, 3. RENN. 11936. HELMBR. 1021.
 W. v. Rh. 116, 15. 144, 31. 244, 54. und
 klage ez den gedanken min MSF. 115, 17.
 das sei den wilden gemisen klagt HÄTZL.
 252^b; *mit dat. u. gen.* und claget dem al-
 mechtigen gote der sündön und der misse-
 tete LEBEB. 297, 29; *mit objectivsatz* PARZ.,
refl. sich kl., klagen, sich beklagen FLORE,
 BARL. REINH. ER. 638S. BÜCHL. 1, 603. PASS.
 K. 21, 53. HB. 379. sich umbe einen kl.
 FLORE, von einem (*über einen*) CHR. 5. 209,
 10. 341, 12, von etw. kl. LANZ. FLORE. —
von der gerichtlichen klage: *intr.*
 einem kl., *bei ihm eine klage vorbringen* NP.
 18, vor einem kl. GR.W. 3, 457. *der gegner*
wird bezeichnet mit: an einen kl. (GR. 4,
 545. *vgl.* an klagen), über WALTH., üf
 Iw. MS. BON. PF. üb. 18, 1102, *vgl.* 22,
 1363. SSP. 3. 16, 3. CP. 35, zuo LS.
 KULM r. 1, 19. Mz. 1, 522. CHR. 5. 47, 12.
 100, 1. 205, 18. 299, 9; *der gegenstand,*
klaggrund wird bezeichnet mit: üf etw. kl.
 TUCH. 308, 29. SSP. 3. 79, 2. umbe CHR. 5
a. a. o. SSP. 1, 61 *u. o.*; *tr. mit acc. d. s.*
 WALTH. *u. dat. d. p.* GR.W. 4, 894. — *mit*
an, üz, be-, er-, ge-, ver-. *ahd.* chlagôn, *vgl.*
 DWB. 5, 915;

klagen *stn.* (I. 833^b) *das klagen, die trauer*
 LAMPR. HERB. NIB. KL. RAB. PARZ. WWH.
 409, 1. GEN. D. 99, 3. EXOD. D. 134, 5.
 KRONE 22671. MSH. 2, 127^b;

klagende *part. adj. (ib.) klagend, wobei ge-*
klagt wird WOLFR. BARL. diu vrouwe chla-
 gunde lief in an GEN. D. 79, 16. immer kla-
 gende sin NIB. 956, 4. kl. nôt ENGELH. 1411,
 swere PASS. 382, 41, wê *ib.* K. 254, 6. min
 klagendez ungemach MSH. 1, 155^a;

klagenen *swv. s. klagen.*

klage-nôt *stf.* (II. 414^a) *klägliche not, trauer*
 ENGELH. TRIST. 2375.

klagen-sanc *s. klagesanc.*

klager, **kleger** *stn.* I. 834^a) *der klagende,*
lamentator, plorator, klager Voc. 1482.
 APOLL. 16571. 19337. klegere ATH. A 136,
kläger bei gericht, ankläger, actor, queru-
lus, questor DFG. 11^a. 475^a. 479^a. S.GALL.
 stb. 4, 221. CHR. 8. 125, 5. NP. 18. kleiger

- GR.W. 5, 258 (*Wetterau*), *anwalt causarius, causicus* DFG. 109^a.
 klage-sam *adj.* (I. 834^b) *beklagenswert* TRIST.
 klage-sanc *stmn.* *klaggesang, gegens. zu vröudenricher sanc* MSH. 2, 127^b, *zu lobesanc* MYST. 1. 58, 16. *nū hōret sagen klagen-sanc van Karle dem hēren KARLM.* 183, 9. *vgl.* klagegesanc;
 klage-singen *stn.* *dasselbe.* des walters klagesingen mit jāmer in ir herze brach MSH. 2, 141^b.
 klage-schaz *stn.* *gerichtssporteln* HALT. 1096. MONE z. 15, 146. *vgl.* klagegēlt.
 klage-smērze *swm.* (II². 431^a) *klagender schmerz* GEN.
 klage-stat *stf.* *nyman sal an der clagestad* (in loco querimonie) sitzen MÜLLH. rgs. 133.
 klage-stimme *stf.* *klagende stimme.* dā liez der walt irklagestimme erklingen j. TIT. 5079.
 klage-tuom *stn.* *klage, anklage.* clagetuom gelten PASSAU. r. 94.
 klage-vogel *stn.* *ulula* MGB. 227, 20.
 klage-vüerer *stn.* (III. 263^a) *der eines andern klage führt, stellvertreter einer partei vor gericht* MÜNCH. r. Mz. 3, 517 (a. 1362). EYB 5. HALT. 1094.
 klage-wort *stn.* (III. 808^a) *wort der klage, klage* ENGLH. TRIST. JER.
 klage-wunt *adj.* *durch klage verwundet, be-trübt.* wirt in afterriuwe kunt, sō sit ir immer clagewunt LIEHT. 625, 30.
 klage-zēdel *stf.* *s. v. a.* klagebrief. als ich vormalz oft an ain rat gepracht nach laut der klagzedl CR. 33.
 klagt *stf.* *s.* klegede;
 klagunge *stf.* (I. 834^a) *lamentatio* DFG. 478^a. calamitas JAN. 61;
 klain *swv.* *s.* klagen.
 klālin *stn.* *dem. zu klā.* klāelin (*von der nbf.* klō) RENN. 23553 (*von vögeln*).
 klam *prät.* *s.* kllumen;
 klam *adj.* (I. 834^b) *enge, dicht, gediegen* (vgl. FRISCH. 1, 518^a), *bildl. rein, heiter.* klamer morgen FRL. 200, 6. *vgl.* klamenie u. DWB. 5. 936, 5 c; *gar zu gering, zu wenig* Voc. 1429 s. WEIG. 1, 585 u. *vgl.* klem;
 klam, -innes *stn.* (I. 842^b) *kranpf* Ms. KOL.; *klemme, beklemmung, haft, fessel, klammer* WINSB. MÜGL. (si slūzt mich in ir herzen klam lied. 2. 3, 5). *siu ligent in dem clamme der helleschlichen wamme* MART. 148, 53. *vgl.* 199, 94. 205, 35. *ein clam, clamm* (= klamme?) *tenaculum* DFG. 577^a; *berg-*

- spalte, schlucht.* er truoc ez in eins felsens glam (: nam) ALTsw. 16, 9. klam (= klamme?) od. grueb, geluna Voc. 1482. *vgl.* wuofklam. — *zu klimmen, vgl.* klambe, klame, klamme;
 klamanie *s.* klamenie;
 klambe *stf.* *klemme, fessel, klammer.* ūzer engstlichen klamben van des walvisches wamben KARLM. 472, 47. *vgl.* klame, klamme. — *zu klimben*;
 klamben *swv.* *fest zusammenfügen, verklammern.* er hiez si (*die arche*) limen und chlauben GEN. D. 28, 12. *vgl.* klampfern. — *mit be-, ver-*;
 klamber *swf.* *s. v. a.* klamere *zu folgern aus klemberen*;
 klame *stf.* *s. v. a.* klambe. und legten si zu samen in der geuanknus klamen BERN. 54, 4. 40, 15. *bildl.* in des nahtes klamen (: namen) KOLM. 106, 17;
 klamen *swv.* *klemmen.* wol mac der fröuden sang Adam clamen in die geil Ls. 2. 712, 61. — *mit ver-, vgl.* klammen;
 klamenie *stf.* (I. 834^b) *der heitere himmel* WARTB. 47, 2. clamanie *ib.* 75, 3. 155, 9. *s.* klam *adj.*
 klamere, klamer, klammer *swstf.* (I. 842^b) *klammer, tenaculum, subligaculum* DFG. 577^a. 560^b. klamere Gsm. *daz den tugentrichen twanc der vorhte klamere (: kamere, hs. klammer: kamer)* PART. B. 1193. *si leit nūr an ein klamer (: hamer)* Ls. 3. 592, 495. *mit der starken angst klammern (: kammern)* MD. *ged.* 3, 185. *mit eisen klamern vergossen und gepunden* TUCH. 205, 16. *pl.* klemern MGB. 245, 1, *klemmer* (: hemmer) BERN. *ged.* 9, 487.
 klamer-spiz *stn.* (II². 514^b) *ein gespaltener bratspiess (zum einklemmen der aale)* MGB.
 klamirre *stf.* ? (II. 187^a) *datz Osterriche clamirre, ist ez jener ist ez dirre, der tumbe und der wise hant ez dā für herren spise* HELMBR. 445 u. *ann. von Keinz: „mit dem namen klammer, klemmer, selten klemmschnitt benennen alte leute hier noch ein gebück, das aus zwei übereinander gelegten senemelschnitten besteht, zwischen welche kalbsgehirn oder zerkochte zwetschken gelegt werden, worauf das ganze in schmalz gebraten wird“.* *vgl. auch* PF. *forsch.* 1, 14 f.
 klamme *stf.* (I. 842^b) *s. v. a.* klambe, klame SERV. OT. clamme, *tenaculum* DFG. 577^a. *pl.* *sw.* klammen KOLM. 162, 12. 18. 22. 23.

leget iuwer minne klammen Wn. v. Öst. 75°;
 bergspalte, schlucht vgl. klam *stm.*, wuof-
 klamme u. KWB. 158;

klammen *swv.* in beklammen (*nachtr.*);

klammer *s.* klamere.

klampe *swmf.*? klumpen, grosses stück CATO
s. 148, *s.* DWB. 5, 942;

klampfer *stm.* klempner BEH. 312, 6;

klampfer *stf.* klammer, als er sy mit chlampfer
 hiet geheftet auf die pank VINTL. 7990 bei
 SCHÖPF 320;

klampfern *swv.* (I. 843°) *s. v. a.* klamben GEN.
 — zu klampfen.

klän *swv.* *s.* klagen.

klanc, -kes *stm.* pl. klenke, schlinge, bildl. list,
 kniff, ränke BEH. 221, 11. KELL. erz. 109,
 30. 159, 34. ZIMR. chr. 2. 19, 30. *s.* klanke,
 klinke u. DWB. 5, 950.

klanc, -ges (I. 544°) pl. klenge; *dat. sing.*
 klanke (: Franke) BEH. 12, 26: klang, clang-
 gor, tinnitio, tinnitus DFG. 125°. 584°, von
 gesang u. stinme REINH. der nahtegallen kl.
 MSH. 1, 74^b. ain guckauch singet seinen
 klank BEH. 49, 29. der engel kl. WWH. 31,
 19. si hörten ouch und sähen die sêl sô balde
 hin gâhen mit grözem klange MARG. 731.
 so hab ich im rat gehört solch kleng (solche
 rede, habe verlauten hören) FASN. 302, 4,
 von glocken PARZ. NIB. 754, 2, musikinstru-
 menten WARN. der seiten kl. MSH. 3, 44°.
 tüsent harpfen klingen klanc GA 3. 619,
 338, kl. vom metall: von ir gesmid was
 grözor kl. LIEHT. 248, 9. swerte kl. NIB.
 KARL 7582. BIT. 1936. vgl. 5743. 86. 10759.
 helme kl. *ib.* 6569. LIEHT. 491, 30, vom
 rauschen, plätschern des wassers TROJ.
 (16514). wazzers kl. PASS. 47, 54. — zu
 klingen, vgl. klenke, kline, klunc.

klänen *swv.* *s.* klänen 2.

klangeln *swv.* klingen, schallen. klingeln,
 klangeln RING 11°, 9.

klanke *swf.* manice, stüchen vel klanken,
 armspangen GERM. 9, 28.

klapern, klappern *s.* klappern.

klapf *stm.* (I. 834°, 43) pl. klepfe, fels WOLK.
 (klupf 16. 2, 15). vgl. DWB. 5, 955. KWB.
 159.

klapf, klappen *s.* klaf, klaffen;

klapfelin *stm.* (I. 834°) *dem.* zu klaf, klapf.
 einem ein kl. slahen, ihn verleumdten WIG.
 64, 32 (bei BEN. 2376 klempelin, *s.* DWB. 5,
 943 unter klämperlein); klapper, klapfel
 fusum Voc. 1482. vgl. klaffel, klopfelin.

klapper-benkelin *stm.* tisch an w. geschwatzt
 wird, kannengiessertisch NARR. 91, 15 u. ann.

klappere, klapper *swstf.* md. klapper, fusum
 DFG. 125°. 254°. er nam sine kleppern an
 die hant EILH. 5976; schwätzerin, garrula
 DFG. 257°. *s.* DWB. 5, 965 u. vgl. klepfer;
 klapperer, klepperer *stm.* schwätzer, ver-
 leumder, futilis DFG. 254°. klepperer CHR.
 3. 33, 9. 133, 9. vgl. klafferer.

klapper-lîche *ado.* verbose DFG. 612°.

klapper-liute pl. schwätzer ZIMR. chr. 1.
 337, 24.

klapper-minne *stf.* (II. 183°) schwätzerin
 MONE schausp.

klappern *swv.* (I. 836°) klappern. dâ clap-
 perde daz gesteine ROTH. 4551. daz leber
 und lunge klappernt von sines rosses sprunge
 RENN. 14522. clapperen, clappern clatrare,
 crocolare, glacore DFG. 125°. 159°. 264°.
 klappern MYST. CLOS., claperen WEG. 1,
 589. cloppern KELL. 157, 28. kleppern
 DFG. 125°. kläppern MGB. 175, 9. 31;
 schwatzen, klatschen MONE 5, 87. vgl. klaf-
 fern, klepfen u. DWB. 5, 970. 975;

klappern *stm.* das klappern. kläppern MGB.
 175, 11. 227. 6. 270, 16; das schwatzen, ge-
 klatsch MONE schausp. 2, 223. 70. 84. NARR.
 44, 8. kleppern CHR. 3. 110, 20.

klapper-tesche *swf.* (III. 17°) schwätzerin
 glapperdesche ALSF. pass.

klapperungestf. kl. der zene, stridor Voc. 1482.

klâr, clâr *adj.* (I. 836°) hell, lauter, rein,
 glänzend, schön, herrlich allgem., *s. noch:*
 weiz und klâr MGB. 78, 15. klâr sint ir
 schilte HELBL. 7, 353. swert von stahel klâr
 GOLD. Z. 22, 9. clärer schin TROJ. 21351.
 klârez licht HB. M. 231, öl *ib.* 405, win
 FLORE 3005. BON. 41, 22. DFG. 620°, golt
 (gediegenes) LOH. 5353. HB. M. 412, silber
 AMIS 1855. klâriu ougen TROJ. 14434. WARTB.
 159, 11. MGB. 174, 4. 340, 14. klârez antlützt
ib. 43, 14. 293, 26. HB. M. 432. mit wizen
 und mit klâren henden TROJ. 18896. LIEHT.
 50, 14. j. Tir. 1193. schene, klâr, wîz unde
 grâ wâren gar die alten GERH. 2518. man-
 lich gestalt bi klârem velle LOH. 6243. daz
 man in dürfe nennen clâr, schön WWH. 128,
 22. ich wil mich selbe ouch machen clâr,
 schön kleiden *ib.* 248, 3. swie sich clâr
 machen wolt ein wip LIEHT. 564, 10. klâriu
 (schöne, herrliche, edle) vrouwe *ib.* 177, 16.
 251, 1. 345, 29. 394, 7. NIB. 1594, 4. ELIS.
 658. 82. 2731. 5244 u. o. der edel und der

kläre TURN. B. 621. diu sêle sol clärer werden denne diu sunne MYST. 2. 252, 35. got ist klär *ib.* 30. kläre engel HB. M. 107. 108. 124; *klar, deutlich (den beleg aus AMIS zu streichen, s. oben kläre z silber), conspicuus* DFG. 145°. klärer artikel MICHELSSEN Mainz. hof 24. klärer aneblik HPT. 8, 229. kläre rez verstantnüsse MYST. 2. 475, 35, kläre vernunft *ib.* 476, 18. 477, 4. eines dinges klär sin, *es einsehen, verstehen* MSH. 1. 106, 23. — *aus lat.* clarus S. DWB. 5, 981 ff.;

klär *stm.* das klare, reine, schöne. und schait diu nâtûr daz klär von den gerben MGB. 28. 14. 16. ir clâr, *ihre schönheit* HADAM. 649; *s. v. a.* eierklär MONE 4, 368. PF. arz. 37°, 8. MGB. s. 803. RING 37°, 9. glar Voc. o. s. DWB. 5. 997, 2; *baumharz, gummi* DFG. 271°. *n. gl.* 199°;

kläre *adv.* (I. 836°) *hell* TRIST.;

kläre *stf.* *klarheit* j. TIT. 201;

kläre *adj.* *zu folgern aus klärkeit;*

klären *swv.* (I. 836°) *intr.* klär *sein, werden* TIT. FRL. MSF. 59, 25. clarere, clarificare, purescere, clarescere, serenare Voc. 1482. — *tr.* für klären, perlustrare, serenare, purgare *ib.* clarum facere DFG. 529°. kläre dinen sun, daz din sun dich kläre MYST. 2. 154, 33. der Behan lob clâr BEH. *ged.* 8, 79;

klären *swv.* (*ib.*) *nd.* klären u. klären (*s. unter den vorig.*): *tr. u. refl.* klär *machen* MYST. EVANG. J. 17, 1. geclâret, merus DFG. 358°. die stimme, diu ougen kl. MGB. 409, 6. 459, 20. die vernunft kl. *ib.* 422, 19. sô klärt sich sîn vernunft *ib.* 475, 17. diu varwe in alsô clârte ULK. Wh. 130°. diu ougen werdent dir geklart ALTsw. 103, 29. daz in allen dingen got geclêrt werde (glorificetur) BR. 23°; *erklären, declarare* DFG. 168°; *erklären, eröffnen, verkünden* (GRW. 1, 397, vgl. 4, 800. 801. — *mit be- durch-, er-, über-;*

klârêt, klârêt, klârêt *stm.* *nicht n.* (*ib.*) *mit gewürz od. kräutern u. honig angemachter wein, vom abklären benannt* (altfz. clarês, *im acc.* clârêt s. HPT. 6, 274) PARZ. TRIST. II. GEO. klârêt ERNST B. 2389. BPH. 5714 ff. (der selbe kl. 8716). APOLL. 784. KRONE 2452. clârêt *ib.* 680. 809. 2504. klârete ULK. Wh. 129°. 251°. der claret ZIMM. chr. 2. 361, 7 ff. vgl. klâr-, lûtertranc.

klârheit *stf.* (I. 836°) *helligkeit, reinheit, heiterkeit, glanz, glänzende schönheit* (PARZ.), *herrlichkeit, verklärung.* der sunnen kl. CHR. 8. 306, 16. MGB. 166, 10. der ougen, der

stimmi kl. *zö.* 128, 12. 221, 12. kl. des melwes HEUM. 252. kl. der krône MARLG. 188, 400. clâr. ir antlitze ummeviene ELIS. 5224. an sînem glanzen velle von clâr. lac ein wunder TROJ. 10057. sô muoz sich iuwer cl. betrüeben ûf der erden 21344. daz alsô lebendiu cl. an si von schône was geleit 14791. magetlichiu kl. diu sol sich wol bî freuden lâzen vinden j. TIT. 1194. des ewigin lichtis clâr. LUDW. 60, 34. des engels cl. PASS. 91, 23. cl. gotes *ib.* 98, 13. wie daz er mit lûchtender cl. kumt *ib.* 100, 18. dô unser herr in bewiset die klâr. sines libes MYST. 2. 17, 24. mit clâr. (*herrlichkeit*) uffenbâren ELIS. 2590. geburte cl., *adel* *ib.* 2590; *klarheit, deutlichheit, evidentia* Voc. 1482.

klârheit *stf.* *klarheit, verklärung.* clâricheit der ewigen gotetheite GLAUB. 1438.

klârieren *swv.* klâr *machen, verklären.* wan in der touf gelich der sunne clâriert j. TIT. 6141; *erläutern s. durchklârieren;*

klârificieren *swv.* (I. 836°) klâr *machen, verklären* j. TIT. MYST. EVANG. 272°. — *aus lat.* clarificare.

klârifunkel s. karfunkel; klârifunkeln s. beklârifunkeln.

klâr-, klârlich *adj.* (I. 836°) *s. v. a.* klâr PARZ. MYST. clârlîch wip ALTsw. 8, 22;

klâr-, klârliche, -en *adv.* (*ib.*) *mit klarheit, glänzend* PARZ. DIOCL. TRIST. 11143. LOH. 7664 MYST. 2. 624, 23; *mit klarheit, deutlichheit, evidenter* Voc. 1452.

klâr-tranc *stmn.* claretum DFG. 125°. Voc. 1437. vgl. klârêt, lûtertranc.

klârunge *stf.* *aufklärung, schlichtung einer sache* RSP. 1, 398. 99.

klâ-stiure *stf.* *abgabe für rindvieh u. anderes klauenvieh, das nach den klauen gezält wird.* clöstewer MW. 268 (a. 1323). clösteur MZ. 3, 495 (a. 1361). vgl. DWB. 5, 1034.

klate *swf.* *krallen* BERTH. 349, 34. s. DWB. 5, 1007.

klaterîe s. kluterie.

claugestian. der stein hiez claugestian (man) ROTH. 4955. vgl. L. ALEX. 6931—7206.

claur *swm.* von dem claren. claurius (der visch) haizt ain claur MGB. 250, 11 ff.

klavicimbel, klaffcimbel *stm.* clavicimbalum, *saiteninstrument mit tasten* DFG. 126°. vgl. klavor.

klâ-vogel *stm.* (III. 358°) *vogel mit klauen, rauhvogel* BERTH. 484, 14. AW. 3. 236, 18.

clavor *stn.* s. v. a. klavicimbel. uf dem clavor (: vor) grifen LAUR. *Casp.* 163. vgl. klavier im DWB. 5, 1040.

klāwe *swf.* s. klā: klāwen *swv.* inbeklāwen; klāwin *adj.* aus. von klauen FRAGM. 29^b.

klaz *stn.* fleck, schmutz. zu folgern aus beketzen s. DWB. 5, 1016.

klē-, -wes *stn.* (I. 537^a) klee, mit kleeblumen gezielter rasen NIB. TRIST. WALTH. Ms. (viol unde klē H. 2, 91^a. der grüne klē 2, 66^b. 91^b. 94^b. mit grünen klēwen 2, 132^a. sô grunet min lop als iuwer klē 1, 112^b. der k. springet hō 3, 446^a. vor dem walde dorret k. 1, 362^a ougebrehender k. 1, 10^a. 11^a. mines herzen k. 3, 445^a. des lustes k. 2, 256^b. jā klage ich niht den klē MSF. 140, 36. die nām ich für loup unde klē *ib.* 118, 9). der grüne k. (vgl. klēgrüne) LOH. 4285. GEO. 2715. ROSENG. Bartsch 343. sin akker ofte truogen klē LIEHT. 475, 8. grüener klē und ander wase WWH. 326, 18. der turnei ist gesprochen uf den clē LANZ. 2669; des ahte ich allez als ein klē, daraus mache ich mir nichts FELDB. 451. — *ahd.* clē, clēo (auch n. rōtiz clēo GL. Virg. 1, 80) von dunkl. abst. vgl. DWB. 5, 1060, 1 d.

klēbe-garn *stn.* netz mit weiten maschen, worin die terchen kleben bleiben MONE z. 4, 90. vgl. NETZ 5892.

klēbe-krūt *stn.* krapp, rubea tinctorum DFG. 501^b.

kleben *swv.* (I. 841^b) prät. klebete, klebte, klepte (TROJ. 38150. 438); *ndrh.* kleven KARLM. 185, 43: *intr.* kleben, haften, festsitzen. daz si sô vaste chlebeten GEN. D. 7, 17. ein lin, der kan sô vaste kleben TROJ. 9258. dā clebet noch min heilich blūt PASS. 172, 3. kleben läzen *ib.* 210, 37. HPT. 7. 371, 20. LS. 1. 605, 36. klebende sünden KONR. lied. 1, 126. ein üzsetzikeit, diu vaste klebet BERTH. 118, 29. solten alle vlüechē kl., sô mōhten lützel lüte leben FREID. 130, 12. doch bleib ir auch vil kl., auf dem schlachtfelde liegen STOLLE (HPT. 8, 332). kleben an MAI, PASS. (184, 75. K. 34, 15). Gsm. 1637. TROJ. 4429. 38150. 438. ENGELH. 5973. ERACL. 1567. j. Tit. 5781. MSH. 1, 8^a. 3, 10^b. BPH. 7293. 687. LS. 1. 144, 636. NETZ 8734. kleben in *ib.* 5572. TRIST. 12995. RENN. 23620. ALTsw. 57, 3. die klebten als ein hech in der vinde scharn WH. v. Öst. 8^b, inne ENGELH., enpor kl. PASS. K. 174, 23; — *tr.* kleben machen, affigere DFG. 16^a, figere n. gl.

173. die wachsliecht dran kleben FASN. 1182, vgl. kleiben. — mit an (HPT. 8. 187, 714). zu; be-, ge- (j. Tit. 6044). zu klieben;

klēber *stn.* s. v. a. kleiber in limkleber; *stn.* gummi, baunharz; *md.* kliber Voc. Schr. 1120, schleim MONE 8, 493. — (im WB. I. 841^b, 44 ist klēber *stn.* zu streichen);

klēber *adj.* (I. 841^b) kleberig, klebend GEN. Lit. TROJ. (9728). LOH. (5415). diu erde heizit pictumen, diu ist clebir GRIESH. *denkm.* 21;

klēbereht *adj.* kleberig. klebrecht bei KEISERSB. s. DWB. 5, 1051;

klēberen *swv.* klettern, scandere, ascendere Voc. 1482. s. DWB. 5, 1051.

klēbe-rīm *stn.* rein aus einer klebsilbe (so nannten die meistersinger aus gewaltsamer kürzung, zusammenziehung entstandene silben) KOLM. 33, 40. s. DWB. 5, 1053.

klēber-krūt *stn.* aprinia, limaces DFG. 43^b. 329^a.

klēber-mer *stn.* (II. 138^a) s. v. a. lēbermer, als verdeutlichung des verdunkelten wortes OREND. (391). WOLFD. 950, 1 var. HELDB. K. 335, 20. MART. 4, 60. 79, 97. 158, 30. APOLL. 6827. 11076.

klēber-sē *stn.* dasselbe APOLL. 6869. DFG. 538^b.

klēbe-ruote *f.* leimruote, aucipula DFG. 59^a.

klēbe-tuoch *stn.* (III. 132^a) flicklappen, pit-tacium SUM. DFG. 433^b. vgl. GFF. 5, 366.

klēbe-vlēcke *swv.* fleck der kleben bleiht. klebeflecken (*gedr.* klebestecken) am tuoch MONE z. 9, 151 (a. 1486). s. DWB. 5, 1042.

klēbe-wort *stn.* (III. 808^b) festsitzendes, aufmerksamkeit erregendes wort TRIST. 12997.

klē-bluome *swmf.* (I. 216^b) kleeblüte MSH. 1, 91^b. 92^a. MUSKATBL. 48, 19.

kleckel, klechel *stn.* (I. 832^a. 847^a) glockenschwengel. kleckel j. Tit. 412. klechel FRL. 164, 7 var. GA. 2. 639, 74. klāchel Ot. (lies 574^a), tintinnabulum DFG. 584^a. klachel in der glocken, bapsillus Voc. 1437. klöckel FRL.; vom melbeutel s. mülklechel. — zu klac;

klecken *swv.* (I. 831^b) *tr.* einen klac machen, findere Voc. 1482, *intr.* sich spalten, platzen NETZ 11160; — einen kleck, fleck machen, kleckewerfen: conglutinare, zusammenklecken DFG. 142^b. uf einen kl., auf ihn schlanen häufen, um ihn zu ersticken JER. 100^a; — *tr.* tönend schlagen, treffen: erwecken, aufrichten ein vröude im inz herze quam, diu

varweinalso klate ULR. Wh. 67^b. *mit gen. des lebens haben sie mich kleckt (: deckt) DRACH. Casp. 59; — intr. ausreichen, genügen, wirksam sein, helfen mit od. ohne dat. d. p. GRIESH. (2. 107). SERV. HÄTZL. WEIST. MSH. 3. 311^b, 6. RING 23^b, 37. FASN. S5, 16. 331, 13. 1013, 33. CHR. 3. 143, 8. 147, 10. UGB. 443. — mit be-, er-(?), zer-. vgl. DWB. 5, 1054 ff.*

kleffe, kleffere s. klatte, klatiere;

kleffel, klepfel *stm.* (I. 835^b) *glockenschwengel. kleffel FREID.² 126. 15 var. kleffel, klepfel bapsillus, cubalus, tintinnabulum Voc. 1482. klepfel (: epfel) KOELM. 80, 42; kl. in der mülle, s. mülkleffel; an einem frauenrocke: wie ainer ist ir rock gesniten, daz er da hinden hat ain kleffel KELL. erz. 188, 23. vgl. klatte u. DWB. 5, 893;*

kleffeler *stm.* klefler, disceptor DFG. 184^a;
kleffe-lich s. uater kleffisch;

kleffeln *swv.* (I. 835^b) *klappern PF. üb. 137, 22; kleffen swv. s. v. a. klaffen, schwatzen ZIMM. chr. 4. 314, 3;*

klefferer, klefferie s. klafferer, klafferie;

kleffic, kläffic *adj.* (I. 835^b) *schwatzhaft BÜTTEB. MGB. 51, 34. VET. b. 71, 1. ANZ. 11, 335. klatte Ls. 2. 165, 12. DFG. 478^a. vgl. kleffisch;*

kleffic-heit *stf.* cleffikeit, loquacitas DFG. 336^b.
kleffikeit BR. 23^a, zu klatte. vgl. klattheit;

kleffisch *adj.* (I. 835^b) s. v. a. kleffie DFG. 180^a. 336^b. 482^a. RENN. 6262 (*im alt. dr. 99^b clefflich*). MGB. 199, 9, *gekürzt* kleffsch PASS. (K. 28, 37. 175, 83). vgl. kleppisch;

kleffisch-liche *adv.* kl. verfechten, procaciter defendere BR. 23^a;

kleffunge *stf.* crepitaculum, loquacitas DFG. 157^a. 336^b;

kleffe *stm. s. v. a. klatte.* wer wil dā ze kirchen stān und lāt sin herze unnūze hān mit wertlichem geschefte, so ist daz gebet ein kleffe BIRKENST. 137;

kleffikeit s. klefficheit.

klege *adj.* in urklege;

klegede, klegde *stf.* (I. 834^b) s. v. a. klage VIRG. 535, 10. KONR. lied. 32, 342. MART. 55, 96. GR.W. 1, 435. 772. 4, 484. CHR. 8. 41, 11. 53, 24. 340, 13. 448, 21. *pl. auch sw. und sint darumb vil klegden und fragen uf erstanden Ea. 54; ohne uml. klagde, klagt GR.W. 2, 535; md. kleigede s. DWB. 5, 906;*

klegel *stm.* s. v. a. klager, kläger vor gericht SCHMID. 210.

kle-ge-lich *adj. adv.*, klegen *swv.*, kleger *stm.* s. klagelich, klagen, klager.

klê-grüne *adj.* (I. 580^b) *grün wie klee BIT. (9802).*

kleiben s. kliben, klieben, klie.

kleiben *swv.* (I. 841^b) *kliben machen: fest heften, befestigen, figere Voc. 1482. DFG. 234^b (auch kleuben). gekleibet und gevelzet wart in sin verch diu veige wāt TROJ. 38436. und kleibten sich hin an des velses want WARTB. 165, 13. vgl. ZIMM. chr. 3. 565, 5; 4. 152, 4; beflecken, besudeln, maculare DFG. 342^a, vgl. kleip; streichen, schmieren, verstreichen, argillare mit leimen kleiben DFG. 47^a, lere Voc. 1482. DFG. 324^a (auch kleuben). wā man den aschen hin kleibt MGB. 264, 20. die hultzen want kl., mit lehm verstreichen TUCH. 284, 1. MICHELSEN Mainzer hof 14. gekleibte want gegensatz zu steinmauer WERTH. a. 1432, vgl. MGB. 29, 9 var. klänen;*

kleiben *stm.* ein gut, dem būwes oder beserns nōt wēr, ez wēr kleiben oder decken oder anders GR.W. 6, 30. s. auch unter kleip-trēten;

kleiber *stm.* der eine lehmwand macht, argillator DFG. 47^a. kleiber od. leimdecker alutarius Voc. 1482. NP. 285 (13.—14. jh.). ANZ. 3, 273. kleiber und tüncher TUCH. 242, 11. 284, 1 etc. MONE z: 15, 33 ff.;

kleiber *stm.* schmiere, kot KÖN. 917 s. DWB. 5, 1068.

kleiber-hūbe s. unter mergelhūbe.

kleibunge *stf.* s. v. a. klibe, klibeltac. vor unser frouwen kleibunge ROSENG. Weigel am ende, anmerk. des schreibers. vgl. be-klibunge.

kleib-zwēc *stm.* hölzerner nagel beim kleibwerk gebraucht TUCH. 115, 34 ff.

kleiden *swv.* (I. 840^a) *prät. kleidete, kleite part. gekleidet, gekleit: kleiden, ankleiden, bekleiden absol. WALTH. MSF. 24, 2 mit dat. d. p. ATH.; tr. u. vgl. allgem. (eigentl. u. bilat.), s. noch: wiltu kleiden dine jugent, daz si ze hovein ēren gē WINSB. 22, 1. kleite got sine engel sō DAN. 6257. seht wie der winter die welt gekleidet hāt MSH. 1, 350^a. den anger und die heide kl. NEIF. 38, 28. sō der walt gekleidet stāt LIERT. 429, 12. ein linde wol gekleit VIRG. 836, 2. schone und wol gekleit ER. 12. sō si wir gekleidet, mit kleidern versehen GUDR. 260, 4. ein munster ērlīch kl., prächtig ausstatten PASS. K. 258, 39. sich kl. NIB. 774, 1. GUDR.*

1307, 1. LOH. 1327. 7296. si kleidet an sich lieplich gevider MSH. 2, 223^b. die maneger hande wellent an sich kl. *ib.* 3, 95^a. in gewant kl. GEN. D. 84, 6. sülü wir uns schöne kl. alle gelich in ein gewant VIRG. 303, 10. 310, 11. LOH. 2409. wer sich in des preutigams farbe claidet NP. 82. in gröze jämersnute kl. j.Tit. 953. er chleidet in mit guotem gewande GEN. D. 84, 4. kl. mit dem kleide PASS. K. 84, 88. kleide dinen lip mit éren kleit MSH. 2, 381^a. din vrende kleidet sich mit wunne *ib.* 3, 419^a. mit kriege sich kl. j.Tit. 874. mit höhen selden *ib.* 696. den luft mit speres drumen kl. *ib.* 951. tumben sin und wisen rät zesamen kl. MSH. 3, 20^a. mit *gen.* wee im, der des (*darein*) geeleidet gât HÄTZL. 165^b, 18. — zu kleit. mit en-, be-, über-;

kleider *stm.* vestiarius, der cleider bewaret od. verkauft DFG. 616^a, n. gl. 380^b;

kleiderchîn *stm.* (I. 846^a) *md.* kleidchen MYST. kleiderlin ELIS. 3755. ERLGES. 4351.

kleider-hûs *s.* kleithûs.

kleider-rupe, -ruppe? lacuna DFG. 315^a.

kleider-tuoch *stm.* (III. 132^a) flavus pannus BEHAMS briefbuch (Stuttg. litt. verein b. 16) s. 135.

kleider-valter *stm.* vestiplicator DFG. 616^a.

kleidunge *stf.* (I. 840^a) investitura, vestitus DIF. 1470. AB. 1, 152.

kleie *s.* klie.

kleigede, kleiger, klein *s.* klegede, klager, klagen.

klein, *adj. adv.* *s.* kleine.

klein-achtunge *stf.* geringschätzung, parvipensio DFG. 414^a, vilipendium Voc. 1482.

kleinât *s.* kleinôt.

kleine, klein *adj.* (I. 837^a) klêne MONE schausp. 2, 418. vgl. WEINH. al. gr. §§36. 122, klin MONE schausp. 2, 407. RENN. 11979 Erlang. hs. DFG. 362^a. 364^a. 443^a, in NETZ klin u. klain; klin LEBSE. 1009, 11; also *formen mit i, i u. ei wie beim st. verb., s.* DWE. 5, 1087 f. —: die urspr. bedeutung glänzend, glatt gieng zunächst über in rein, kleiner win GA. 3. 49, 240. ir gewizzen kleine ELIS. 1767, sodann in niedlich, zierlich, fein, *allgem.* (kleine hende TRIST. 3549. ein cleini, hübsche, gestalt ALTsw. 177, 27. kl. sant PASS. 243, 57. üzerwelte steine, die wären aber kleine ENGELH. 3060. von margariten kleine ELIS. 2554. ain langer klainer dunst MGB. 77, 3. kl. hemde ENGELH.

3038. kleiniu linwât HERB. 16567. kleinez garn spinnen TROJ. 15873. nie wart so klein gespunnen, ez kœm etswenn ze sunnen BON. 40, 55. klein mel, ozisa Voc. 1482. klein brôt, feines brot, semmel NETZ 12875. von der stimme: fein, dünn, hoch ROSENG. 199. NEIDH. 28, 2. RENN. 12249. LAUR. Sch. 1803. GA. 3. 78, 1296. MGB. 154, 24. von der menschl. gestalt: schwächlich, zart, mager (GREG. kleine kele ER. 7351. si was enmitten kleine umb den gürtel wol gedrât TROJ. 20000. NETZ 12074; scharfsinnig, klug: mit kleinen sinnen TRIST. 11400. din råde is kleine KARLM. 15, 49) endlich in klein, *allgem., für die abstufung der bedeut. hier noch einige belege:* klein *gens.* zu gröz bes. bei *demin.* ein kleinez hiuselin NEIDH. 101, 8, gertelin MAB. 168, 38, dörfelin RENN. 7877, treestelin WALTH. 66, 2, denkelin *ib.* 100, 20. kleiniu liute - - grözer man FREID. 80, 27. dû bist ze gröz, dû bist ze kleine WALTH. 10, 6. gröze und kleine, alle zusammen TRIST. 3266; klein, unansehnlich, gering, schwach: ein kleiniu zise WHH. 275, 30. kleinez dinc OTTE 81. TROJ. 23743. einen cleinen âtem sie bevant LANZ. 2134. der muot klein als ein kint MSH. 3, 451^a. min triuwe wirt noch kleine BÜCHL. 1, 1754. kleiniu kraft TRIST. 3536. sin valsch ist klein gegen in LIEHT. 123, 28. min wille ist niht kleine gegen dir MSH. 1, 134^a. min sin ist kleiner dan der din PYRAM. 124. wan ir alter und ir jâr wären kleiner dan ir sinne FLORE 707. er was im an den kreften gar ze cleine RAB. 449. ze kleinem liebe, zu geringer freude TRIST. 15233. NIE. 1008, 1. die klain hitz, narung MGB. 30, 5. 184, 31; 385, 24. 388, 29. klain gedæhtnüss *ib.* 215, 17; wenig: ze vil, ze klein schadet an allen dingen j.Tit. 1881. mit *gen.* daz der geladeten vil ist und der erwelten kleine KARL 9067, mit präp. si heten dar an ze kleine, nicht genug OTN. 6, 33, oft geradezu für kein: des sint iuwer schulde kleine, daran habt ihr keine schuld FLORE 6711, substantivisch ein kleine, klein ein wenig HERB. 5763. TROJ. 10402. 21551. 29576. TURN. B. 258. MGB. 5, 36. 98. 1. 236, 6. 242, 25 etc. BEH. 79, 29. ein vil kleine, ganz kurze zeit PASS. K. 627, 13, nâch eine kleine HPT. 9, 282. niht ein klein nicht wenig, sehr viel MGB. 168, 10; mit *gen.* mir ist sin (von dem schatze) harte kleine (gar nichts) noch her ze lande

bräht NIB. 1681, 2 C. gip dā für dīns zagels mir ein kleine KONR. *lied.* 18, 23. ain klain wazzers MGB. 70, 20. 71, 2, ezzens 256, 30. — über die etymol. vgl. DWB. 5, 1088. Dief. 2, 413;

kleine, klein *adv.* (I. 837^b) *fein, zierlich* Iw. Ms. diu sarwāt wāren umbe daz ort vil chleine gewierōt Exod. D. 158, 14. klein und grōz singen ROSENG. *Mensch.* 517. klein singen od. untersingen, subtinere Voc. 1482; *genau, scharf, sorgfältig* GUDR. TRIST.; *wenig, gar nicht* HARTM. WOLFR. (PARZ. 308, 16). WIG. EARL. Ms. NIB. 1523, 13. 1993, 4. 1094, 4. GUDR. 56, 3. 773, 2. LIEHT. 331, 20. KONR. Al. 669 WIG. 3308. PASS. K. 7, 17. 28, 70. 54, 89. 63, 65. MGB. s. 649. CHR. 5. 205, 13. vgl. kleinen;

kleine *stf.* (I. 838^b) *kleinheit* WACK. *pr.* 56, 99. harmblanc gevar, ein kleine (*kleiner, schwarzer fleck*) vor an der stirne j. Tr. 1151, *spitze* TRIST.;

kleinec *adj.* zu folgern aus

kleinec-heit *stf.* *kleinheit*. klainichait MGB. 48, 8. kleinkeit, *subtilitas* MYST. 2. 309, 11. 12. vgl. kleinheit, kleinlicheit.

kleinec-liche *adv.* *wenig*. kl. zern MSH. 2, 230^a.

kleinēde s. kleinōt.

kleine-muotikeit s. kleinmuotecheit.

kleinen *adv.* (I. 838^a) s. v. a. kleine BON. Ms. trōeste mich ein kleinen (: weinen) W. v. Rh. 186, 9;

kleinen *svv.* (I. 838^a) *intr.* klein werden GEO. HELBL. Ms. (II. 2, 140^a. 286^a). PASS. K. 32, 28. 551, 2. CHR. 1. 471, 21; — *tr.* *ziern*, halsberge von ringen wol gekleinēt (GERM. 14. 70^a, 15; *klein machen* MGB. 399, 27, *refl.* *ib.* 29, 28. — mit ver-;

kleinern *svv.* *kleiner machen, vermindern tr. n. refl.* MGB. 479, 24. 481, 18.

kleinēt s. kleinōt.

kleine-vüege *adj.* s. kleinvüege.

klein-ge-rihte *stn.* *gericht für geringere vergehen, gegens. zu höhergerichte* GR.W. 5, 57.

klein-guot, -heit s. kleinōt.

klein-heit *stf.* (I. 838^a) *kleinheit* MYST. (2. 537, 13). WACK. *pr.* 68. 314; *zarthēit, tenuitas* MGB. 282, 21. teneritudo Voc. 1482, *feinheit, subtilitas* MGB. 36, 32. vgl. kleinec-heit, kleinlicheit.

kleinkeit s. kleinecheit.

klein-lich *adj.* (I. 838^a) *verstärktes kleine: fein, zart, zierlich, tener, tenellus* DFG. 577^a;

fein, scharf, scharfschend vom arge u. von der vernunft MYST. 2. 270, 8. 272, 10; *mager, kleinlich oder mager gracilis* Voc. 1482;

klein-liche, -en *adv.* auf *feine, zarte art* MYST. 2. 139, 15. WACK. *pr.* 65, 121. FROMM. 2, 441^b. teneriter DFG. 577^a; *genau, kleinlicher verstan* HPT. 10, 120;

klein-licheit *stf.* teneritudo DFG. 577^a. in gote ist ein kleinlicheit, daz dar in enkein verniuen enmac. alsō ist ouch in der sēle ein kleinlicheit, diu ist sō lüter und sō zart, daz aber dar in einken verniuen enmac (*gleich darauf* kleinkeit) MYST. 2. 309, 7 ff. daz diu sēle in allen dingen ist, daz ist an irre kleinlicheit, daz si in allen dingen gesin mac *ib.* 511, 39. vgl. kleinvüegunge.

klein-machen *svv.* *kleinschätzen, floccipendere* Voc. 1482;

klein-machtic *adj.* parvipendens Voc. 1482.

klein-muot *adj.* *kleinmütig* HPT. h. *lied* 41, 30;

klein-muotic *adj.* kleinmütiger mycropsichus, pusillanimis Voc. 1482. *ndrh.* kleinmōdich FROMM. 2, 441^b;

klein-muotec-heit *stf.* *kleinmut, verzagtheit*. kleinmuotikeit MONEschausp. 1, 329. kleine-muotikeit MYST. 1. 159, 29. klainmüetic-hait MGB. 31, 3. 43, 2.

kleinōt, kleinōte, kleinēde *stn.* (I. 838^a) *auch fem.* CHR. 2. 209 *ann.* 2 u. in einer glosse zum Ssp. 3, 60. *formen:* kleinōt WIG. FLORE, LIEHT. (116, 19. 27). KRONE 17915. 18016. 214. 22944. 23308. 24804. 26198. 27692. 800. CHR. 3. 397, 32. *dat.* kleinōte KRONE 18600. 604. kleinēt PARZ. NIB. 631, 3 C. TROJ. 1507. 23177. kleinōte (*ib.* 4002. 9204. 11279). kleinēd LIEHT. 195, 16. 196, 3. kleinēde (*md.* kleinōde ELIS. 1143. 3627. klēnōde Ssp. klīnōte EN. 322, 14 *var.*, vgl. klīnodiē *pl.* ZIMR. chr. 1. 233, 26. *ndrh.* cleinēde KARLM. 208, 63). kleināt OT. LAUR. 999 (: rāt) BIT. 12474. 12474. CHR. 1. 388, 15; 2. 323, 11; 3. 146, 6; 4. 61, 7. 123, 8. 124, 26. 137, 22. 239, 9. 310, 12; 5. 102, 23. 212, 7. 225, 3. 12. 308, 13. 20. 23. kleinēt GUDR. LOH. 1699. 5419. LIEHT. 186, 31. CHR. 3. 73, 13. 87, 10. ZIMR. chr. 4. 543^b. kleynet CHR. 3. 376, 23. 377, 9 ff. *ungedendet* kleinheit DA. 401. BEH. 364, 10. CHR. 3. 364, 25. 365, 4. kleinhet *ib.* 370, 15. klinguot S. GALL. chr. 14; *im plur.* (es hat übriges auch der sing. oft

collective bedeutung) kleinöt, kleinöte (HERB. 8198. KRONE 18541), kleinöte etc., auch kleinöter CHR. 8. 311, 21. kleinöter *ib.* 531, 7; 9. 113, 17. FLORE S32 var. klainoter, klainater ZIMR. chr. 4, 543^b; *die form kleinöter auch für den singul.* CHR. 8. 54, 26. 366, 27. kleinöter *ib.* 438, 14. — *bedeutung (nach der entwicklung im DWB. 5, 1123 j. v. urspr. kleines ding, kleinigkeit (von kleinem hausgeräthe Ssp. 1. 24, 3. KULM. r. 4, 50), sodann eine kleine (fein, zierlich, kunstreich) gearbeitete sache: von schriftstücken, bücher und klainöt CHR. 3. 146, 6. ÖH. 44, 10, von goldschmiedarbeit CHR. 3. 397, 32. RSCP. 1, 695, künstlich gefasste reliquien KARLM. 208, 63, reichskleinodien CHR. 3, 376, kleinöt als schmuck, als abzeichen (auf wappen, helmen, vgl. kleinod, xenium od. pilgerinzeichen Voc. 1452) u. besonders als geschenk (auch von geschenkten kleidungsstücken), allgem., vgl. das WB. u. die obigen citate; iron. von schwerthieben, dem gap er kleinöte KARL s. XIX; siegespreis, ehrengabe an den sieger CHR. 1. 239; 9. 388, 15. FASN. 451, 36. 452, 29; bildl. dinge von höchstem werte, die unersetzbar sind CHR. 2. 209 ann. 2. — über die bildung vgl. GR. 2, 257 u. heimöt, heimöte.*

klein-öt-muotic *adj.* pussilanimis JAN. 33.

klein-öuge? *adj.* (II. 452^b) kleinängig SERV. 527 (nach dem DWB. 5, 1107 *niedlich* zu lesen: mit kleinev öugen wiffen).

klein-spalt *stmn?* ein feines pelzwerk als futter LIMB. chr. MONE 3. 11, 133 (a. 1383, Mainz) s. DWB. 5, 1130.

klein-tætec *adj.* (III. 149^b) exilis, gracilis DFG. 216^c. 267^b, n. gl. 161^a (chlaintagig). 196^a. vgl. kleinvüege.

klein-vël *stn.* (III. 294^a) zarte haut in sammens. bei LIEHT.: kleinvelröter munt 519, 30. 534, 1. 546, 18. 563, 19. 577, 29. kleinvelhitzeröter munt 433, 32. 516, 12. kleinvelwizer hals 521, 25. kleinvelsüeze redender munt 575, 31.

klein-vogel *stn.* limula Voc. 1482.

klein-vüege *adj.* (III. 435^a) wie kleintætec ein verstärktes kleine: von körperlicher Kleinheit MYST. (2. 80, 12. 142, 23. 484, 33. 34). MART. (lies 254, 43). kleinevüege FdGR. 1, 379^a (vgl. auch oben unter kleinöuge): klein, gering, klainfug geltschulden DIT. 421; vgl. ZIMR. chr. 4. 543^b;

klein-vüege *stf.* (III. 441^a) kleinheit, zartheit MYST. MART. (266, 35);

klein-vüegunge *stf.* kleinste unkörperliche gestaltung. daz si mit der selben kleinvüegunge, diu got ist, flieze in allez daz, dar got ewekliche in got vliezende ist MYST. 2. 505, 7. 509, 20. vgl. kleinlichkeit.

kleip, -bes *stn.* (I. 841^b) das kleibende, anklebender schmutz, unreinheit MYST., der verputz an gemäuer MONE z. 15, 440; womit gekleibt wird: leim, ein körbel verbichen und wol verstrichen mit harze und kleibe VILM. welchr. 27^b, 45; lehn, eine gute want mit kleibe machen WERTH. a. 1432. vgl. klöp, beklip.

kleip-trëten *stn.* das lehtreten beim bauen. in den heusern, uf den gassen oder uf dem velde sal sich ein iglicher rätsman bewaren vor unzemelicher erbeyt vor den leuthen zu thun. an kleyben, kleyptreten, steyne oder dreck tragen ORTLOFF rechtsqu. 2, 275.

kleit *präs.* s. klagen.

kleit, -des *stn.* (I. 838^a) *pl.* kleit u. kleider, kleidere (PASS. K. 33, 29): kleid, kleidung, kleidungsstg: eigentl. u. bildl., allgem., s. noch zwei linien kleit MARLG. 179, 142. kleider geteilet gel unde röt WIG. 187, 36. dri ritter wären in ein kleit weidlich gemacht LOH. 4597. swie vil ein valschin kleider treit, doch sint ir ere kleine MSF. 24, 7. kleider blöz, nacht MSH. 3, 31^a. diu kleider swebten hende breit über den füezen *ib.* 172^a. diu kleider edel unde rich trag vorne mit der hende enbor, daz si niht hangen in daz hor TROJ. 15134. guotiu kleider, gesellschaftskleider BERTH. 329, 35. si hete nûr ein kleinez kleit (tuch) uf daz houbet geleit FRAUENTR. 181, kl. bei tieren: des widers kl. fell TROJ. 6747. bildlich: swenn sie diu kleider hât verzert, die jungfrauschaft verlorren RENN. 12766. rötze kl., der blutige leib Christi PASS. 103, 23. wanne er daz menschliche kleit uf erden an sich genæme *ib.* 103, 13. ires herzen kl. *ib.* K. 177, 45. der toufe kl., christlicher glaube *ib.* 566, 3. dem er gap den töt ze kleide j. TIT. 4123. der êren kl. tragen MSH. 1. 155^a. der lege die tugent an sich für daz aller hôte kleit *ib.* 3, 39^a. ir itslich hât wol driër fürsten tugent ze kleide an *ib.* 165^a. diu minne sneit mir sorgen kl. *ib.* 1, 346^b. der vrenden kl. was hie blöz MARLG. 167, 417. güete ist ein kl., dâ got under verborgen ist MYST. 2. 270,

34, vgl. LIEHT. 557, 8. 20; *von der natur u. naturdingen*: wie wol er (*d. wald*) sinu grünen kleider an sich strichet NEIDH. 19, 8. rösen sint ir besten kleit NEIF. 33, 33. sunne meien disiu kleider sneit MSH. 1, 164^a. 2, 154^b. dō sie barvuoꝝ trat glüendes isens kleider LOH. 7540; *wie gewant auch gewandstoffs*: linin, wüllin, sidin kleit *unter den vorräten einer burg* MONE 8, 487. lündsch und mechelsch kleit NARR. 52, 15; *zierde*, kleide ornamentum VOC. 1482. — *aus mlat. cleda?* vgl. DWB. 5, 1069. GERM. 4, 169 f.

kleite *prät. s.* klagē, kleiden.

kleit-hūs *stn.* (I. 738^b) kleit-, kleiderhūs, vestiārium DFG. 616^a. kleithūs MYST. 2. 110, 18. 197, 34.

klem *adj.* enge, knapp, mangelnd. es sei im her (*heer*) klemm umb prot und wein CHR. 2. 39, 25. vgl. klam u. BIRL. 281^b;

klemben *s.* klemmen;

klemberen *swv.* (I. 843^a) *s. v. a.* klaben, klampfern Ms. (H. 1, 32^a);

klemde *stf.* *klemmung*, *einengung* JER. 96^a. vgl. klemme.

klēmen *stv.* *s.* erklämen.

klemen *stv.*; klemern *pl. s.* klemmen, klammere;

klemme *stf. s. v. a.* klemde HANS 1304;

klemme-lich *adj.* *mit beklommenheit verbunden*, clemmeliche nōt ELIS. 4450;

klemmen *swv.* (I. 842^a) klemen *im reime* FASN. 382, 7. 639, 7. klemben *ib.* 644, 18. TUCH. 33, 89. NARR. 7, 25: *mit den klauen packen*. sō clemmit he iz (*der aller das junge*) mit sinem vuoge WERNH. v. N. 68, 29. klemmende vogel, jagdvogel SSP. 3, 47; *ein-, zusammenzwängen, kneipen, klemmen* angere, arcere DFG. 35^a. 45^a. KCHR. WINSB. PASS. minne klemmet als ein zange MSH. 2. 287^a. der die vogil klemmet, ir hōbin sanc irlemmit MART. 44, 47. der reine gotis degen vacht daz vleisch mit hungir clemminde JER. 128^b; *neckē, vexare* DFG. 617^a. — *mit be-, er-*;

klemmen *stn.* *das packen mit den klauen*. des habches klemmen FRE. 57, 6 *var.*: *das einzwängen, klemmen*, dā wirt ein kl. MSH. 2, 234^b; *das necken* LEBSE. 1042, 41;

klempelin *stn. s.* *unter klapfelin*.

klēn *swv. s.* klēwen.

klenc? *adj.* (I. 840^a) klenger bart ALEXIUS

72, 81. — *zu klanc, schlinge (verschlungen, struppig) od. = klöniger zu klēnen?*

klēne *adj. s.* kleine.

klēnen *stv. I, 1* (I. 843^a) *schmieren, kleben, verstreichen, nur ahd.* — vgl. DWB. 5, 1144;

klēnen *swv. (ib.) dasselbe.* als der leim wart geklent APOLL. 9080. die went kl. FASN. 1060, 11. in ainer klānten want (*var. klen-want*) MGB. 22, 9. von leime ein hüselin kl. *vom nestbaue der schwalbe* NEIDH. (30, 38). — *mit be-, ver-*.

klengel *stn.* (I. 844^a) *glockenschwengel*, bacillus DFG. 65^b, *n. gl.* 46^a. HÄTZL. 2. 76, 49; *etw. baumelndes*, der reben kl. j.TIT. 352. — vgl. BIRL. 281^b. DWB. 5, 1145;

klēngen *stv. s.* klingen;

klengen, klenken *swv.* (I. 844^b) *prät.* klanete GA. 2. 638, 43: *tr. klingen machen*. seiten klengen j.TIT. 3512, klenken RENN. 5897. dōne klenken NIB. Ms. MART. (*lies* 70, 74). ūz der blüete klenket vil süezen dōn manie nahtegal KONR. *lied.* 4, 20. ir kundet ez niht wol klenken mit dem dōne BERTH. 496, 11. den gesanc klenken (*gedr. krenken*) RENN. 19532. glocken klenken *ib.* 6627. GA. 2. 637, 13. 20. 638, 43. das Gemperlin keuffen und bestellen uff den parrethorn zu henken und zu klenken FRANKF. *brgustb.* 1440 *vig. V. p. let.* helme klengen j.TIT. 5815. *md. auch klinken*: dy pusaun zu klinken (: trinken) DAL. 45, 36; *ausbreiten, verbreiten*, alsō hört man sin lop ic klengen in allen richen j.TIT. 3529; — *intr. klingen*, so weit der glocken clang clenget oder schillet GR.W. 3, 336 (*Hessen*). mit swerten klengen PARZ. 60, 26 *var.*, *singen, wol mit unterdrücktem obj.* dōne: sō diu lereche klenket in daz ōre sin KONR. *lied.* 7, 49. — *mit ūf-, er-*;

klengen *stn.* vil süezer dōne klengen j.TIT. 6075;

klenke *stf.* (I. 844^b) *gesänge* NEIDH. (80, 16) *od. pl. von klanc?* — *swf. schelle, in golt-klenke*;

klenken *swv. s.* klingen.

klenken *swv. schlingen, flechten, verflechten.* vgl. MF. 45 u. DWB. 5, 951. — *mit über-, zu klanc* 1.

klennet, klēnōde *s.* kleinōt.

klēnster *stn.* (I. 843^a) *kleister* ANEG. — *zu klēnen, vgl. klister.*

klēn-want *stf. s.* *unter klēnen* 2.

klēn-wēre *stn. mauer aus kleinwerk.* die stat

Partzow ist eingefangen mit klenwerg *font. rer. austr.* 1, 326.

klöp, -bes *stm.* (I. 841^b) *leim*, *kleister* BARL. Ls. mit zæhem letten und mit klebe bestrichen VILM. *weltchr.* 72^a, 41: *klette* lappa, chlepp DIEF. n. gl. 225^b. — *vgl.* kleip u. DWB. 5, 1041.

klepfel *s.* kleffel;

klepfen *swv. intr.* einen klapf tun, knallen. tuo ain tröpfin käcksilbers imman zuo dem waidloch ain, so klepft der schusz lüt über FEUERB. 86^b. — mit be-, er-. *vgl.* klaffen, klessen;

klepfer *stf.* (I. 836^a) *s. v. a.* klapper, *klapper* DiOCL.;

klepfen *swv. (ib.)* klappern DiOCL., *vgl.* klaffern, klappern;

kleppere, klepperer, kleppern *s.* klappere, klapperer, klappern;

kleppisch *adj. s. v. a.* kleffisch MGB. 43, 22. 47, 26. klepsch PASS. 198, 2.

cleric *m.* clericus MSH. 1. 17^a, 3. GR.W. 1, 593. klerke MALAG. 42^a. KARLM. B. s. 299. HANS 323.

klessen *swv. s.* klößen.

klette *swf.* (I. 840^b) *klette* GL. (klette, klete u. klet DFG. 234^a. 318^a). FREID. 118, 7. 13. MSH. 3, 104^a. KOLM. 196, 51. WH. v. Öst. 22^b. MART. (lies 47, 31). DAL. 106, 11. NETZ 489. FASN. 262, 19. 269, 13. — *vgl.* DWB. 5, 1111;

kletteht *adj.* kletecht, klettich lappatus DFG. 318^a;

kletten *swv. jurgari s.* DWB. 5, 1153, 3; *klettern* ZIMM. chr. 4. 298, 27;

klettern *swv. klettern*, scandere Voc. 1482 *s.* DWB. 5, 1155.

kletzen *swv. in* bekletzen.

kleu- *s.* kliu-.

kleuben *sw. stv. s.* kleiben, klieben.

kleubisch *s.* klübisich.

kleusener, kleusnerin *s.* klüsenære, klüsenärinne.

kleve *s.* glavin.

klëven *swv. s.* klëben.

klew *s.* klie, kluwe.

klewe *s. unter* kiuwe.

klewel, klewen *s.* klüwelin, klüwe.

klewen *swv. stv. klagen*, *vinsehn*. man hört si klewen unde klagen *Wiener hs. der hl. Magdalena* 30^a (BECH); daz klagen und daz klewen von der verlust des lewen REINFR. 189^a. *vgl.* klü.

klëwen, klën *swv. synonym. zu* grasen. sie graset dicke unde klët KRONE 24253. — zu klë.

klibasche? (I. 65^b. 841^a) GR. 1, 421.

klibe *swf. empfängnis*. unser vrowen tac cliben MYST. 1, 109. nâch unsir frouwen tage kliben LUDW. 31, 22. der kliben ZEITZ. s. 1, 101 u. ann. — zu klieben. *vgl.* DWB. 5, 1066 u. kleibunge, beklibunge.

klibel-messe *stf.* (II. 160^b) OBERL. 217 *s. v. a.*

klibel-tac *stm.* (III. 5^b) *tag der empfängnis Mariä*, 25. märz OBERL. WEINSB. 5^b. Mz. 2, 414 (a. 1297). MONE z. 4, 83. klibertac *ib.* 7, 73 (a. 1351). — nach WACK. 160^b aus kliben tac *s.* kleibentag FRISCH 1, 520^a.

kliben *stv. II.* (I. 841^a) *intr. kleben*, festsetzen, anfangen mit *dat. dy* stad kleib im zû dinstê has KIRCHB. 806, 52, *s. ane* kliben (auch BERTH. 201, 4). härere klieben DFG. 275^a; wurzel fassen u. gedeihen, wachsen adolere klyben, kleiben *ib.* 13^b. fun allen schelken gekliben, vom geschlechte der schülke selbst gewachsen BEH. 6, 5; *md. auch tr. für* klieben: zû herzin ich daz clibe JER. 104^a. — mit ane, be-, en-, er-, ver-. *vgl.* DWB. 5, 1066.

kliben *stv. s.* klieben.

kliber *stm. s.* klëber.

klieche? (I. 842^a) HELBL. 3, 74. „in dem ein chleichen der hs. könnte möglicher weise ein adv. stecken wie anelichen od. einlichen, der folgende vers wäre dann auch deutlicher.“ BECH.

klieken *swv. in* zerklicken.

klie *swf.* (I. 842^a) *kleie*. ein cli HANS 1442, gewönl. *in pl.* clien MSH. 3, 468. RENN. 5883. WAHTELM. (leseb.⁴ 970, 11). KOL. 151, 237. NETZ 9297, kleien MGB. 403, 14 (var. chleiben). CHR. 2. 304, 25. 305, 10. ältere form kliwe PF. *arzb.* 2, 2^a. klew, kleiben DFG. 253^a, statt w auch g od. h: die kligen KOLM. 140, 12. kligen, klyhen, kliehen DFG. 253^a. — ahd. chliwa, chliha, chlia, *vgl.* DWB. 5, 1084

clie *f. eine art pfeife* diu floite und diu clie (: symphonie), diu lire und diu pusin KRONE 22095. *vgl.* glien.

klieben *str. III.* (I. 845^a) klube, kloup, klubun, gekloben; *inf. auch* kluben GEN. D. 110, 3. er klübt (var. kleubet) WWH. 270, 22. klüben CHR. S. 110, 25. kleuben DFG.

236°. TUCH. 90, 32. kleiben *ib.* 92, 17. ERLES. 248, 182. kliben DIEM. 255, 16. RENN. 5281 —: *tr. spalten, klieben* GEN. GRIESH. GUDR. PARZ. WIG. HELMER. den helm cloup er unz an daz ende DIETR. 3372. er kloup die helme uf den rant APOLL. 12583. der wurf den schilt von der hant kloup *ib.* 5416. daz holz kl. TUCH. 90, 32. 92, 17. daz herze mit kilen kliben (: schiben) RENN. 5281. en-zwei gekloben WWH. 391, 12. von einander klieben LOH. 2541; — *refl.* ER. WIG. TRIST. U. LIEHT. WWH. 270, 22. LOH 2708. TROJ. 12586. DIETR. 6538. BPH. 7740. MARIENGR. 797. ERLÖS. 248 182; — *intr. sich spalten* LIVL. daz im der schedel tuot klieben NETZ 8348. 11175. die steine klübert CHR. 8. 110, 25. die schilt von starken tjosten kluben LOH. 2441. die schilde von einander kluben ALBR. 12, 35. sin houbet was im gekloben RUL. 216. — *mit* uf, be-, er-, ge-, zer-. *vgl.* DWB. 5, 1019 (*s. v.* klaben) Z. 1, 149. FICK 2 358;

kliebunge *stf.* s. klibunge.

kliche *s. klie.*

kliestier *s. klistier.*

*kliezen *stf.* III. (I. 847°) *spalten; nicht nachweisbares dem subst. klöz zu grunde liegend. verb., das vielleicht im hair. kloizen (swv.) erhalten ist* SCHM. Fr. 1, 1341. *vgl. auch klessen unter klößen.*

kliffe *swf. klippe.* man muoz varn mit schiffen zwischen den steines cliffen M. BEHAM in v. d. Hagens samml. 60 (WACK.). *ndrh.* klippe HANS 1029. *vgl.* DWB. 5, 1202.

klige, kliche *swf. s. klie.*

kliben *str. s. klimmen;*

klimme *stf.* (I. 842^b) *höhe* WOLK.;

klimmec *adj.* in höchklimmec;

klimmen *stf.* I, 3 (I. 842°) *nbff.* klimben (= *ahd. chlimban*) ADRIAN 451, 144. klinknen (: rinnen) LOGES. 71, 5. *dazu das partic.* geklunnen FASN. 1211. klingen (I. 843°, 22) PASS. SUCH. RING 57, 43 (*climen*: pringen): *intr. steigen, klettern, klimmen* MSH. swaz stät oder klimmet *ib.* 2, 351°. er steic unde clam HERB. 17916. wer sich vlizet, daz er klimmet, dā sich nie man geheben mac GA. 2. 219, 2. *mit präpos.* klim an die hēhe MSH. 2, 353°. ir klimbent an den werden grāt ADRIAN 451, 144. kl. gegen FRL. kl. in DiocL. MGB. 109, 6. kl. über TROJ. (5967. 13506). MALAG. 92°. S. GALL. stb. 4, 30, uf

mit dat. HPT. 7. 351, 5, *mit acc.* GRIESH. TRIST. GEST. R. HERB. 6248. TROJ. 24183. MGB. 9, 2. KARLM. 3, 4. kl. wider TRIST., ze GSM. *mit adv.* hin und wider FRL. s. 23, uf und abe klimmen MYST. 2. 129, 34; — *tr. erklimmen*, die hēhe kl. HADAM. 173; *zwicken, kneipen*, waz ist daz, daz mich sō clam JER. 164^a; *packen, vom adler*: der ūch beiz unde clam KARLM. 505, 25, *daher klimmende vogel jagdrögel* Ssp. 3. 47, 2 *var.* — *mit* in, nider, uf, ūz; be-, er-, über-. *ver. ahd. chlimban, ags. climban, vgl. krimmen u. DWB.* 5, 1467.

klimpfen *stf.* I, 3 (I. 843°) *tr. u. refl. fest zusammen ziehen, drücken, einengen* PARZ. RENN. — *mit ver.* *vgl. krimpfen u. zu NIB.* 13, 3.

klimpse *s. klumse.*

klin, klīn *adj. s. kleine.*

klinc, -ges *stm.* (I. 843°) *ton, schall* FRL. Ms. (H. 2. 198°): speres krach und swertes klinc KRONE 869. *pl.* mit süezer dōne klingen VIRG. 970, 8. *vgl.* klanc, klunc;

klīngā klīnc *s. klingen;*

klīngære *stm.* in höchklīngære;

klinge *swstf.* (I. 544°) *etwas klingendes: metallblättchen.* uf dem hirn (des hohenpriesters) hangen guldin klingen. die sind ainem halben mōn gelich mit guldynen vingerlin. die gulden klingen betiuten, daz got ob allen dingen ist HB. M. 233; *klīnge des schwertes, schwert* (von dem singenden klānge des aruf den helm geschlagenen schwertes, s. klingen) PARZ. BIT. (12976). Ms. (H. 3, 188°. NEIDH. XXV, 4. 157, 1). swertes kl. j. Tit. 5731. Ls. 2. 424, 205. MGB. 403, 33. der swerte klingen ALBR. 13, 263. mit den scharpfen klingen TROJ. 4079. 12755. alrerst muost er versuochen die sine klinge scharf OTN. 4, 29. mit der klingen einem daz houbet abe slāhen TROJ. 9957. diu schriet er unde sluoc dā hin mit siner klingen herte *ib.* 34663, *vgl.* 34769. 31064. diu klinge von ir velzen unde ir sniden sich dō schiet *ib.* 34928. daz er die klingen dō gewegen mohte von dem schirnbrete PART. B. 5812. ob man spilen wirt der klinge (: ge-dinge) Ls. 2. 475, 88 *vgl.* 93. *bildl.* der freuden kl. PARZ. WIG. j. Tit. 15225. mir zerbrichet salden kl. *ib.* 5691. kl. der zungen MSH. 3, 168^b; *messerklīnge* Ms. legt uf die kling die vinger niht TANH. hofz. 61. *vgl.* NP. 158 f. — *gebirgshach, der „klingende“*

man hôret vliżende klingen AB. 1. 313. 207. ein lüter klingen bechelin vliużet dā LOH. 6134 (*ahd. auch chlingo swm.; als stn. mit der bedeut. fall, abfluss des wassers bei* MONE z. 18, 352 a. 1396: daz daz wazzer den klinge haben sol vier schuohē under dem wegel; *talschlucht* HÄTZL. WOLK. uf bergen und in klingen MSH. 3, 453^b. in ein schonez tal, zuo einer klingen tief ALTSW. 204, 33. in des waldes clingen FASN. 1306. MONE z. 8, 444. 12, 352. GR.W. 4, 515. ZIMR. chr. 4. 233, 9.

klingel-bolt *name eines riesen* VIRG. 870 f. **klingelen** *swv.* (I. 844^a) *dem. u. frequent. zu klingen: einen klang geben, klingen.* der stein klingelt sam diu glokspeis MGB. 440, 31. ez klingelt daz kupfer lauter dann ander gesmeid 475, 30. die basünen klingeln vur minen ören FROMM. 2, 441^b, *einen klang hervorbringen*, mit gesmeid kl. MGB. 292, 21; *rauschen, plätschern* TROJ. (10010. 16518). Gsm. 1345 (*in der 1. ausg., in der 2. klinget* 1351). klingelnde wazzer GERM. H. 2. 305, 30. der runs gab clingelnden val REINFR. 212^a; *lärm machen, schwätzen* RING 11^a, 9. 38, 17. — *mit üz;*

klingelolt *adj.* (*ib.*) *klingend* Ms.;

klingen *stv.* I, 3 (I. 843^a) *ndrh.* klingen CRANE 3387, klinken PF. üb. 165, 13, *das letztere auch* RENN. 9572. 10055: *intr. klingen, tönen.* klingen oder lauten, clingere Voc. 1482, *von musik, gesangu. rede* NIB. TRIST. 17209. 24. die seite klint FASN. 1143. und klanc in von der minne ir stimme mit gesange ENGELH. 3166. die sumerwise liezen sie dā kl. TROJ. 1029. daz mir selben klinge mīn rede *ib.* 190. ich wolte in schelten, daz ez klünge MSH. 3, 37^a, *auch von tieren:* dō hörte ich den hunt klingen, bellen LS. 2. 297, 138. *vgl.* Aw. 3, 120. 127; *von metallgeräten: glocken, waffen, hämmer, geschmeide, geld etc.* PARZ. RAB. glöcklin in den ören klinkent (: hinkent) RENN. 9572. AB. 1, 121. diu wāfen klungen PASS. 267, 67. man hörte swert dā kl. LIVL. 10656. KARL 10000. RING 54^a, 45. *der imperat.* klingā, kline, *substantivisch:* dō wart von swerten klingā kline PARZ. LOH. 5144, klengā, klenc CRANE 3387. ez müezen klingen mīne slege uf helme und uf schilde ULR. Wh. 214^b. ir schenkel si liezen dar clingen RAB. 252. die sporn klingent einem RENN. 1752. 11064. als ob tüsent hemere dā klungen ENGELH. 2731. von des gesmī-

des ringen giene das ros klingen GA. 1. 473, 672. die wile seckel (*geldbeutel*) klingent FREID. 96, 1, *auch von gefässen:* seine eiserne böchse solde hyn 4 wochen vor dem Sagan klingen UGB. 509 (*Oberlaus.*); die wüfel klingen läzen JÜNGL. 353; *von fließendem wasser, wein etc.: rauschen, plätschern* HERB. WWH. TRIST. KONR. (der brunne klinget, klanc Gsm. 1350. TROJ. 1060. 18841. KONR. lied. 7, 21). brunnen klingen RENN. 11064. da ein wazzer over die steine klanc (CRANE 5756. wenn er (*wein*) mir klinget durch die keln HET. 7. 409, 110. wennē im daz trinken in dem hirne beginnet klinken RENN. 10085. *hütl.* des vluz mit wisheit voller salden klinget Misc. 2, 122; *erklingen, erschallen.* lop hörte man kl. j. TIT. 1350, *erschallen von (gen.)* PARZ. 492, 18; — *tr. klang machen, klingen lassen,* swic clinge ich nū die done NIB. 1901, 4 B. tüsent harpfen klingen klanc GA. 3. 619. 238. die seiten kl. EILH. 114. — *mit in, durch-, er- vgl.* DWB. 5, 1180 I, d. WEIG. 1, 596;

klingen *stn.* dā swert uf helme klingens pflegen MSH. 1, 7^a.

klingen *stn.* s. klimmen.

klingen-phat *stn.* *fusspfad der durch eine klingen, schlucht führt.* si fuoren manic liten und manic tiefen klingenpfat DA. 490.

klingen-rieme *swm.* *schwertriemen.* daz sin ort den klingenriemen im versneit MSH. 3, 259^a.

klingen-smit *stn.* *degenschmied, schwertfeger* CHR. 2. 507, 35 (a. 1363).

klingen-smit-hūs *stn.* *werkstätte eines klingenschmieds* TUCH. 268, 36.

klingesære *stn.* (I. 844^a) *der klingen macht, spielmann* WARTB. 85, 7 (LOH. 257), *vgl.* meister Klingesære *ib.* 67, 6;

klingesen *swv.* (*ib.*) *zu folgen aus dem vorig.; ahd. chlingison.*

kling-span *stn.*? *schwertgriff?* sein (*des schwertes*) clingspan ist ain greifenhorn ECKE Casp. 91.

klinke *svf.* (I. 845^a) *ein nd. wort: thürklinke, -riegel* FRL. JER. 82^a. GERM. 9, 337. pessulum DFG. 431^b. Voc. Schr. 2082, obex *ib.* 1546; *schlagbaum*, die klinken nider vellen KÖN. 935. — *vgl.* klanc 1 u. DWB. 5, 1195.

klinken *swv. stv.* s. klenken, klingen.

klinnen *stv.* s. klimmen.

klinôte s. kleinöt.

klinse s. klumse.

klip *stn.* in bekliþ.

klipfen *swv.* in bekliþfen.

klippe *swf.* s. kliffe.

klismen *swv.* aus gelismen, *stricken.* hant-schuoch klismen *DIEM. Beitr.* 1. 52, 4.

klīsten *stv.* s. kristen.

klister *stn.* *klȳstier*, clisterium *Voc.* 1482.

Födr. 1. 322, 34. kliestier *Voc.* o. 25, 21.

klīstier *NARR.* 81, 46. — *aus gr. κλιστήριον.* *vgl.* kristier.

klīster *stn.* *kleister* *PASS. K.* 490, 65. — *vgl.* klēster *u.* *DWB.* 5, 1134;

klīstern *swv.* *kleistern*, *nd.* *CHR.* 7. 392, 16.

klīster-schūm *stn.* (II². 223^a) *s. v. a.* wazzer-klīster *DÜR. chr.* 21.

klīstieren *swv.* ein klīster geben, *klȳstieren* *MGB.* 370, 35. *vgl.* kristieren.

klīstier-zīuc *stmn.* clistrum, klīstierzeug *Voc.* 1482.

klitze *stf.* s. glitze 1.

klībel-bein *stn.* *knöchel*, *s. unter dem flgl.* *u.* *vgl.* klībelstein.

klībelen *swv.* dem. zu klūben. klēubelpain od. dachtel, damit die kinde klēubelen, sorpes (*knöchel*, womit gespielt wird, benannt davon, dass die knöchel mit spitzen fingern aufgenommen, geklībelt werden) *Voc.* 1482.

klībel-stein *stn.* *s. v. a.* klībelbein. ein wurfkegel od. klābelstein sordissa, sorpes *DIEF. n. gl.* 343^a.

klīuben *swv.* s. klūben.

klīuben *stv.* s. klieben;

klīubunge *stf.* klēubunge, klobunge, fissura, fixura *DFG.* 237^a f. klēubunge *n. gl.* 175^a.

klīuse *s.* klūse.

klīuselen *swv.* streicheln, hüttscheln, schmeicheln. klāuseln, *var.* klūseln *MGB.* 308, 13. klēuselen oft bei *KEISERSB.* *s.* *DWB.* 5, 1035 *u.* *vgl.* kriuselen.

klīuselin, klīusel *stn.* (I. 849^a) dem. zu klūse *TRIST. H. ALTSW.* 144, 13.

klīusenc-liche *adv.* auf schmeichelnde art *LS.* 3. 541, 106. *s.* klīuselen.

klīuter *stmn.?* (I. 846^a) der sælden kl. last, fülle? *FRL.* 49, 4. *vgl.* *DWB.* 5, 1167 *u.* klūder;

klīutern? *s. unter* verklüttern.

klīuwe *stn.* *knäuel*, kugel *KRONE* 15343. 652 (*clīuue*). klēw, glomus *Voc.* 1452. klēu (*ahd.* *cliu* *HPT.* 5, 352^a). *MGB.* 297, 10. 12. 299, 33. *FASN.* 219, 24. klēwen *DFG.* 266^a, *md.* klūwen (I. 850^a) *HERB.*, klūwen, clūen *DIEF. n. gl.* 195^a. — *vgl.* *DWB.* 5, 1032;

klīuwelin, klīuwel *stn.* (I. 850^a) dem. zum vorig. chlīuwelin, chlūelin, chlīwel *SUM.* klēwlein, glomicellus *Voc.* 1482. klēuwel, klēwel glomus *DFG.* 266^a. *n. gl.* 195^a (*auch* klūemelin). clēublin, klēulin *KELL.* 8, 32. 9, 2. klēwel *TUCH.* 110, 1 klēule *RENN.* klēul *MGB.* 297, 10. 12 *var. md.* klūel *PASS. K.* 182, 93. — *nbf.* knīuwelin, knīuwel: knuulin, knublin *DFG.* 266^a. knūli *ib. v.* *NETZ* 10544. knūlein, knūli *DIEF. n. gl.* 195^a. knaul *VINTL.* 7864. knawel *FRANKF. brgstnrb.* 1446 *vig. V. p. Franc.* — *vgl.* *DWB.* 5, 1030. 1362. *WEIG.* 1, 604.

klīuwel-vaz *stn.* klēwlfas, glomeraculum *Voc.* 1482.

klīwe *swf.* s. klie.

klō *stf.* s. klā.

klobe *swm.* (I. 846^a) gespaltenes holzstück zum klemmen, festhalten: als fessel, fassfessel *PASS.* (in des kerkeres kloben *K.* 650, 98. des gevennisse kl. *MARLG.* 45, 123). cippus, cippa *DFG.* 121^a, klube *DÜR. chr.* 48. 514, *bes.* gespaltenes holzstück zum vogelfang, *PARZ. LOH.* (3170). diu valsche stinme verleitet den vogel rehte anz uf den kloben *MSH.* 2, 152^a. kleben als die vogel an dem kloben *HMLF. (HPT. 8)* 671. sô koment sie rehte als die vogel zuo dem kloben *RENN.* 12076. wan si dem vogelære seit, daz er zem kloben si bereit *Wg.* 592, *überh.* etwas klemmendes, festhaltendes: er liez in üz der zagels kloben *APOLL.* 9615. *bildl.* *PARZ. MAI, WINSB. KRONE* (1735. 14134). *PASS. (K.* 221, 4. 275, 96. 582, 9. der herte kl., der strenge mōnchs-stand 539, 40.) der sünden kl. *GEN. D.* 14, 2. des tiuvels *MARIENGR.* 836, des tōdes kl. *DA.* 529. der sorgen *VIRG.* 343, 8, des kumbers *RENN.* 952, der schande kl. *MSH.* 2, 326^a. der minne kl. *VIRG.* 973, 4. 1001, 10. *TROJ.* 4427. 20328. *MART.* 221, 90; spalt, fissura *Voc.* 1452, *obscön vom femēnal* *MSH.* (*vgl.* wenket si dicke die smierenden blicke daz reizet den kloben 1, 202^a). *FASN.* 749, 31; an der wage das gabelförmige stück, in dem der wagbalcken hängt und die zunge sich bewegt: die wäge rihten in den cloben *ERLŒS.* 1011. ein wog mit einer isin zungen und isin kloben *MONE z.* 9, 179 (*a.* 1464); türriegel *PASS. K.* 129, 20; eisen, woran das andegschloss hängt *TUCH.* 297, 15. 24. 36, *vgl.* 101, 21; bündel, büschel (*eigēntl.* stock mit einem spalt, in dem die büschel stecken od. stock woran etw. hängt, der klobe mit wüsten viere

FRAGM. 30, 197. *vgl.* DWB. 5, 1281, 8 d) von wüersten manic kl. FRAGM. 29, 94, *vgl.* klobewurst. ein kloben lini, lini purgati 24 kloben MB. 36^a, 156. 209 (a. 1280). klob flachs, pen-sum Voc. 1482. kl. werches URB. 123, 12. 203, 35. 205, 23. *vgl.* klübisch. — zu klieben.

klobe-holz *sta spattholz* NE 300 (I. — 14 f.) fissilia DIF. n. gl. 175^a.

klöbelin *sta dem. zu klobe, zu reizklobeln*

klobe-, knobe-louch *stm.* (I. 1044^b) *knob-lauch* GL. (klobelauch, -lach, knobloch, knobloch DFG. 24^a. knoblach, knobleich n. gl. 16^a). *knoblauch* MOSE 3, 7. 117. knoblauch HALL.

RENN. 19245. HPT. 5, 14. knoblauch MGB. 8, 25. 145, 10. 159, 33. 384, 2 ff. HB. M. 243. knobloch MERAN. I. Knobloch, Knoblauch als eigenname ZIMM. chr. 4, 545^a. — klobe zu klieben, *eig. der gespaltene lauch*.

kloben *swi. spalten* — *kl. klopfen* (I. 847^b) *der schlitze* WOLFD. 1247. *vgl.* DWB. 5, 1219.

klobe-sliche? *swi.* (II. 398^a) *der mit dem kloben heimlich fängt* ZIEM.

klobe-wurst *stf.* (III. 827^b) *am kloben hängende (s. klobe) od. in dem klobdarm, fett-darm gefüllte wurst?* MS. (H. 2. 289^a, 299^b). DWB. 5, 1220.

klobunge *stf. s. unter* kluibunge.

kloc-hüs *s. glockehüs.*

klöckel *s. kleckel;*

klocken *swi.* (I. 847^a) *intr. klopfen* MS. (H. 2, 139^a). *ir herze in rüwen clockete* ELIS. 5767. *dô kam min liep und clockete an min venster* MYST. 2. 411, 30. *zwei wolten mit eigern klucken (die spitzen der eier auf einander klopfen)* ALTSW. 90, 20; *tr. ain iedew speis wirdet virvaltikleich geklocket, ee und si den gliedern geagent wirdet* GEM. 254, 9^a. *der rabe klöcket einen mit dem snabel* *ib.* 4^b. — *intr. mit an* (BR. B 82^a. RING 9^a, 6), *tr. mit ze-* *vgl.* klopfen, klucken 2 u. DWB. 5, 1220.

klofe-louch *s. klobelouch.*

klöffel, kloffen *s. klopfel, klopfen.*

kloft *s. kluft.*

klôg, klöelin *s. klâ, klâlin.*

klongelin *s. klungelin.*

klônster *s. klöster.*

klofter *s. klätter.*

klophen *s. klopfen.*

klopf-an *stm. neujahrswunsch in spruchform* FASN. 1346. *s. an klopfen.*

klopfære, -er *stm.* (I. 847^b) *ein klopfender* ULR., *s. hamer-, schuolklopfen;*

klopfel *stm. (ib.) werkzeug zum klopfen, schlagen, antrillus* DFG. 39^a (klopfel u. ml. klopfel), clutoria klöffel *ib.* 125^a; *glockenschwengel* *ib.* 65^a. 160^b, *ml. klopfel* *ib. u.* FREID. 126, 15 *var.*; *knüppel, fustum* *ml. klopfel* DFG. 254^a. *vgl.* klüpfel;

klopfelin *sta* (I. 847^a) *s. das flgd.* KELT. klopfelin, *s. das flgd.*

klopfelins-macht *stf. klopfel machte, da wachte von weihnachten bis dreikönige, in denen an geklopft wird* FASN. 1346. *s. DWB. 5, 1231. SCHM. Fr. 1, 1337 f.*

klopfen *swi.* (I. 847^a) *kl. klopfen* FROMM. 2, 344. UHL. volksl. 748 (15. jh.). *md. auch kloppen, klophen: intr. klopfen, pochen* FREID. LIEHT. GEM. *man sin herze kl. such* MSH. 3, 312^b. ALBR. 32, 482. *die ädere klopfen* *ib.* 22, 106. *ich lere dich klopfen und ouch ricken* MF. 102 (*vgl. an den busch klopfen* DWB. 2, 108); *und propus. klopfen an etw.* SERV. WINSB. ROTH. 2325. KOHR. D. 414, 19. WWH. 130, 1. MARIENGR. 700. PF. *üb.* 136, 36. *an etw. mit etw. kl.* GRIESH. 1, 139. *kl. uf etw.* MSH. 3, 245^a. KARLM. 33, 14. *mit adv. dô clopfete er dâ vor, vor dem tore* HERB. 18321. *unt klopf ich anders war* MSH. 1, 298^a. *mit gen. klopfend um etw. bitten* LIT. — *tr. klopfen, schlagen. daz wazzer kl.* MGB. 336, 11. *die die hend zesamen kl.* *ib.* 292, 21. — *mit an* (mit sinne swerte klopfete er an TÜRL. Wh. 78^a, *auch tr. klopfet iwer herze an* HELBL. 2, 1283) *er-, ge- vgl. klaffen u.* DWB. 5, 1223; *klopfen stn.* (I. 847^b) *DIEM. tuot mir iur kunft mit klopfen kunt* LIEHT. 323, 28. *dâ ich mit klopfen tiwer bat, daz man mir gæbe aber eteswaz* *ib.* 340, 32;

kloppel, kloppen *s. klopfel, klopfen.*

kloschig *s. klazic.*

klöse, klôs *swf.* (I. 847^a) *klause, einsiedelei* PARZ. *in clöstern und in clösen* RENN. 17761, *klosterzelle* HÄTZL. 281^a, *kloster* AD. 2, 224. 27. CHR. 9. 745, 12. 18; *felspalte, kluft, üz der velsen clösen brunnen klingent dâ* KONR. lied. 7, 21. *bilul.* MS. *des meien kl.* APOLL. 16540. *der tugende kl.* ETM. brf. 18, 56. — *aus mlut. clausa, vgl. klüse;*

klösenære, -er *stm.* (I. 848^a) *klausner, einsiedler* WALTH. BERTH. FLORE 1734. j. TIT. 241. 255. WG. 12255. RENN. 6840. KARL 2656. MSH. 3, 435^a. N. v. B. 224. CHR. 4. 68, 16. DFG. 292^b. *vgl. klösenære;*

klösenærinne *stf. (ib.) klausnerin, einsiedle-*

rin ULR. PARZ. 435, 13 (*var.* klöserinne, *vgl.* klüserinne). klösenarin N. v. B. 232 ff. CHR. 9, 745, 16, 23. *vgl.* ZIMR. chr. 4, 544";

klösene *swf.* s. v. a. klöse, klause MONE z. 12, 454;

klösenen *swv. tr.* *in eine klause sperren.* er wolde mich geklösent hân BIRKENST. p. 29; *refl. in eine kl. treten.* er het mir hiute minnen muot mit riwe alsô verseret, daz ich vil nâch was bekêret und wolte mich geklösent hân MISC. 1, 52. *vgl.* kläsen.

klösenen-vrouwe *swf.* die clönnenfrauen, klösterfrauen ZIMR. chr. 3, 476, 28.

klöster *stm.* (I. 848^a) *pl.* klöster u. kläster (SWSP. 345, 140); *schwäb.* klönster KELL. crz. 218, 7; klöster ERINN. NIB. SERV. FREID. BERTH. ENGELH. 4164. 53. BON. 54, 55, 55, 13. 55 u. o. HEINZ. 117, 10, 1. RENN. s. 39 ff. ein gräwez kl. AMIS 2492. swarziu klöster und diu wizen MSH. 2, 137^a. — *aus lat.* claustrum, *verschluss.*

klöster-âne *swm.* *im kloster gebräuchl. einer.* einen clösteränen wines GR.W. 1, 700.

klöster-bröt *stm.* *eine gewisse art brot, in klöstern gebacken* AD. 966 u. GR.W. 1, 728 (a. 1336).

klöster-bruoder *stm. md.* clöstirbrüder, mönch LUDW. 51, 16.

klöster-eimer *stm.* s. v. a. klösterâme GR.W. 1, 700.

klöster-gesinde *stm.* *das gesinde eines klosters* GR.W. 4, 493.

klöster-giege *swm.* (I. 539^b) klösternarr FRL. *vgl.* klösternarre.

klöster-halp *adv.* (I. 616^b) *auf der seite des klosters* KUCHM. (leseb. 541, 2).

klöster-hërre *swm.* mönch ELIS. 5964. 6050. HEINR. 4536. MONE 5, 303. S. GALL. stb. 4, 42. UHK 2, 206 (a. 1351). MONE z. 6, 404 (a. 1351). 7, 321 (a. 1363).

klöster-hof *stm.* (I. 699^b) klösterhof MARLG. curtis, grangia Voc. 1482.

klöster-kint *stm.* klösterjungfrau, nonne KIRCHB. 796, 20.

klöster-kleit *stm.* klösterliches kleid RENN. 17151. NARR. c. 73 überschrift. *vgl.* klösterwât.

klöster-knappe *swm.* (I. 851^a) klösterknahe, spöttl. benennung des mönchs FRL.

klöster-knëht *stm.* mönch MYST. 1, 311, 30. cenobita DIEF. n. gl. 84^a, *vgl.* ZIMR. chr. 1, 180, 19; 3, 231, 4.

klöster-lêr *stf.* vortrag, der (über tisch) in einem kloster gehalten wird WACK. 161^a.

klöster-lich *adj.* (I. 848^a) klösterlich, dem kloster angemessen Ms. klösterlichez reht, gebot ULR. Wh. 177^a. 178^a. clösterlicher, curtis Voc. 1452.

klösterlin *stm.* (*ib.*) dem. zu kloster LANZ. CRANE 992.

klöster-liute (I. 1035^b) *pl.* von klösterman, mönche GUDR. ALPH. 435. RENN. s. 39 ff. BERTH. 131, 24. HEINZ. 117, 10, 6; 118, 13, 2.

klöster-lugner *stm.* lügner im kloster, lügnerrischer mönch BON. 84, 53.

klöster-man *stm.* (II. 42^b) mönch GREG. (1363). ROSENG. WARN. RENN. (1906. 3994. 4236). ULR. Wh. 194^a. 195^a. TEICHN. 126; *in den* WEIST. untertan, höriger eines klosters.

klöster-meier *stm.* verwalter über die einkünfte eines klosters u. richter über die zugehörigen desselben GR.W. 2, 35, *vgl.* 34.

klöster-meister *stm.* vorsteher eines klosters BERTH. 35, 26, 36, 32.

klöster-mensche *swm.* (II. 49^a) cenobite, klöstermönche Voc. o.

klöster-minne *stf.* minne wie sie im kloster geübt wird. der tuot ir clösterminne kunt GERM. 14, 406, 26.

klöster-mönch *stm.* mönch MSH 2, 202^a. cenobita DIEF. n. gl. 84^a. *nd.* klöstermunch JER. 60^a. Voc. 1452.

klöster-mûre *stf.* (II. 275^a) mauer um ein kloster TEICHN.

klöster-narre *swm.* s. v. a. klöstergiege ULR. Wh. 163^a.

klöster-nunne *swf.* (II. 423^a) nonne HEINZ. 117, 10, 2. RENN. 3505. ELIS. 5360. RSP. 947. MYST. 1, 203, 1.

klöster-orden *stm.* klosterleben, mönchtum RENN. 13771.

klöster-phaffe *swm.* mönch GR.W. 1, 736.

klöster-pin *stm.* (II. 519^a) mühsal u. entbehnungen des klosterlebens TEICHN.

klöster-priester *stm.* mönch RENN. 3921.

klöster-ritter *stm.* (II. 740^a) ritter, der wie im kloster lebt Ms. (H. 2, 201^a. 3, 108^a).

klöster-site *stm.* (II². 325^a) gebrauch des klosters Ms. (H. 2, 201^a).

klöster-vrouwe *swf.* (III. 424^b) nonne CLOS. MYST. ELIS. 2207. 4060. LUDW. 54, 4, 5. AR. 1, 53. FASN. 472, 8. cenobita DIEF. n. gl. 84^a. *vgl.* klösterwip.

klöster-wât *stf.* (III. 778^a) s. v. a. klösterkleit TEICHN.

klöster-weide *stf.* (III. 552^b) *weide eines klosters* HPT. 8. 98, 87.

klöster-wërre *sum.* *der ein kloster in verwirrung bringt, ihm ärgernis gibt.* der dā kan lecheln unde liegen und mit valscher süeze triegen, der selbe ist oft ein clöster-wërre RENN. 3647.

klöster-wîn *stm.* *wein aus dem klosterkeller* GR.W. 1, 707.

klöster-wîp *stm.* *s. r. a. klöstervrouwe* REINH. 2149.

klöster-wort *stm.* *einem kloster angemessenes wort.* clösterzucht und clösterwort hoeret man von in selten RENN. 2945.

klöster-zucht *stf.* *klosterzucht, leben nach der klosterregel* RENN. 2945. 23804. HEINZ. 118. 100.]

klöster-zwirn *stm.* *ein feiner zwirn* DWB. 5, 1244 (a. 1410).

klö-stewer, -steuer *s. klästiure.*

klotzeln *stm.* *dem. zu kloz* FÖR. 1, 379^a. *vgl.* klœzel.

klotzen *swv.* *s. glotzen.*

klotzie *adj.* *globalis* DFG. 265^b. *vgl.* klœzie.

kloubare *stm.* *in würfelkloubare;*

klouben *swv.* *s. klüben.*

klouber *stf.* (I. 846^a) *klaue, kralle, fessel* MART. (54, 32). SILV. 4967. SWANR. (lies 803). PART. B. 6549. 10680. WOLFD. 533, 2. HELDB. K. 232, 39. klüber? (klauber: sauber) FASN. 1146. — *vgl.* klaber u. DWB. 5, 1024.

kloup *stm.* *in winterkloup; prät. s. klieben.*

klouwe *s. klä.*

klöz *stm.* *n.* (I. 847^a) *klumpc, knolle* PARZ. NEIDH. (10, 12). silbers manegen swären kl. LOH. 3084. daz klöz MOR. 2, 226. der erden kl. *s. erdenklöz u.* ALBR. 23, 35. 179; *klumpige masse, knäuel* ATH. klöz, der von des tievels rach döz HIMLF. (HPT. 8) 1125. von bechen ein klöz HERB. 1041. ir strit in einen klöz gedēch ERNST 4866. in einen clöz gesmogen KREUZF. 3949; *kugel* KCHR. (D. 401, 24. 403, 4). sinewel als ein kl. APOLL. 11931. ein viurin kl. PASS. K. 609, 49. einen closz werfen GR.W. 5, 596 (globum volvere 594). kluesz, globus DIF. 1470, 141. des swertes klöz, *schwertknauf* OTN. 185; *plumpes holzstück, kloz*, robur DFG. 499^a, *keil, knebel*: die zen man ir uf löst mit einem klöße LOH. 7240 (*vgl.* underklöz). einem einen kl. in den muot twingen RENN. 7357. einen kl. zwischen armer liute tür twingen *ib.* 7093. — *vgl.* kliezen u. *das fgl.*

LEXER, WB.

kloz, -tzes *stm. n.* (*ib.*) *eine nbf. zu klöz u. von diesem nicht immer zu unterscheiden: klumpc* MYST., *klumpige masse.* er nam einen klotz leimen oder erden CHR. 8. 235, 8; *kugel, klotz u. sw.* klotze DFG. 256. SCHM. Fr. 1, 1342 (klotze auch oben unter igel). drei clotzbohnen und më dann 100 clotz er dazu MONE z. 6, 60 (a. 1412). zwei zentener bliges, es ist zergossen zuo klötzen *ib.* 61 (a. 1449). pühsenklotz BEH. 73, 10. 74, 24. 375, 15. bühsenklotze *s. unter igel*; testiculus DFG. 581^b.

kloz-bîre *f.* *gedörte birne.* von dem vaz klotzpîrn URB. Pf. 207. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 1342. KWB. 161 u. kläbire.

kloz-bühse *swf.* *geschütz woraus metallene kugeln (klötze) geschossen wurden.* uf unserm schloss Carpfen söllent wir haben vier stainbüssen und vier klotzbühsen Mz. 1, 527 *s.* 442 (a. 1410). drei clotzbohnen MONE z. 6, 60 (a. 1412). zwei kopferin klotzbüssen, 3 iserin klotzbüssen *ib.* 61 u. 17, 298. KÖN. 931.

klœzel *stm.* (I. 847^a) *dem. zu klöz, knäuel* TRIST. H. 724. *vgl.* klotzeln;

klœzen *swv.* (*ib.*) *prät. klözte: mit einem klöz, keil, spalten, trennen, auseinander reißen* KL. WWH. die hend von einander kl. HEUM. 415. von den vienden klözte er sie KREUZF. 4221. klessen od. klein machen, conglomerbare Voc. 1482. — *mit uf, en-*

klœzie *adj.* *globalis, klossig* DIF. n. gl. 195^a. klöschig DFG. 265^b. *vgl.* klotzie.

kloz-kugel *f.* *kugel zu einer klozbühsen* DWB. 5, 1256 (a. 1488).

klœz-lich *adj.* *globalis* DFG. 265^b. *adv.* klösch-lichen n. gl. 195^a.

kloz-milch *stf.* *dicke milch* ZIMM. chr. 3. 299, 28.

klû? *stf.* (I. 848^a) *ich bin von seneclicher klü* MSH. 2, 264^b. *vgl.* klewen.

klube, klüben, klüben *s. klobe, klieben.*

klüben *swv.* (I. 845^b) *klouben* KINDH. APOLL. 5412. 6585. MSH. 3, 297^b. DAL. 137, 2. HB. M. 433. klüben JÜNGL. 424: *pflücken, stückweise ab-, anflösen absol.* KINDH. LIEHT. auf der straszzen klouben, rauben, stehlen FASN. 1129. klüben nāch, *pflückend vonach suchen* MS.; tr. MAR. SERV. MART. (lies 184, 96). HELBL. HÄTZL. staine klouben APOLL. 5412. 6585. er sluoc siege, daz man klübete bi dem wege beidiu hende unde vüeze *ib.* 12578. vedern klouben NARR. 100, 8. die daz beste alliz claubtin (: raubtin) stahlen

DAL. 137, 2. die red aus den buochen klau-
ben VINTL. *bei* HPT. 9, 110. di schrift ze
ainem puchlin kl. FROL. 4, 26. daz man in
zesamen kl. muoz MSH. 3, 297^b. din hals
ist zesamen geclobt (: haupt) als ein turn von
helfenbain HB. M. 433; einen wolf kl., *stück-
weise zerreißen* AB. I. 164, 25; — *vermischun-
gen mit klieben: spalten*. sie klübeten die
schilte WOLFD. 2016, 3 *var.* (die im WB. aus
WWh. angeführte stelle s. unter klieben). —
mit abe, uf, durch- (*nachtr.*), ge-. zu klieben;

klüben *stm.* LIEHT. 342, 8;

klüber *stm.* in hahn-, vederklüber, s. auch
kloubere.

klüber s. klouber.

klübisch? *stm.* s. v. a. klobe *bündel, büschel*.
lini irsuti 4 chlubisch ME. 36*, 234 (a. 1280),
klubisch, kleubisch *ib.* 553, vier chlubi-
ges *ib.* 235.

kluc, -ckes *stm.* (I. 848^b) *bissen, losgespalte-
nes stück* FRL., s. auch morgenkluc. — zu
klac.

klúc, clüchelich *adj.* s. klucoc, kluclich.

klucke *swf.* *bruthenne, glucke*. wan die kluck
von den jungen geet MONE z. 3, 408;

klucken, klucken *swv.* *glucken*. gracillare,
klucken DFG. 267*, n. gl. 196^b. RENN. 12243.
gluggen GA. 2 416, 257. s. auch gonkelkluk-
ken. — mit *mangelnder lauteversch.* *zulat.* glo-
aire, gr. γλωϊον DWB. 5, 1259. vgl. klutzen.

klucken *swv.* *brechen*. abe, ūz klucken
GAUH. 141, 144. — zu kluc, s. auch kloeken.

klucker *stm.* globus Voc. 1429. s. DWB. 5,
1259;

kluckern *swv.* mit *schnellkugeln* spielen.
globisare, gluckern Voc. 1429.

klüde *stfm.* ein gewicht beim wollhandel.
von einer klüde wisser wollen zu kommen
2½ β dn. und von einer klüde grauwer wol-
len 3 β 4 dn. MONE z. 9, 150 (a. 1486). von
einem clüde *ib.* 168 (a. 1419). dimidium pon-
dus cepi (= sepi) quod clüde vulgariter no-
minatur LAC. 2, 443 (a. 1251). in MEDERS
handelbuch (Nürnberg 1558) s. 45: Speye-
rer klut, Haidelberger kl., Dornstetter kl.,
Frankfurter klut. vgl. DWB. 5, 1157;

klüder *stmm.* dasselbe DWB. 5, 1187 (a. 1329).

klüege *stf.* (I. 849^a) *feinheit, zierlichkeit* FRL.;
md. klüge, *klugheit* PASS. K. 242, 65. ALBR.
22, 252. — zu klucoc.

klüege-lich, klüeglich *adj. adv.* s. kluclich.

klüegen *swv.* (I. 849^a) *klucoc machen, zieren,
schmücken, ausschmücken* SUCH. MART. (swie

wol der riche geklüeget was mit sinem rich-
tuom 65, 78. mit freuden geklüeget 246, 80).
daz er im den brief tuot klüegen Netz 8612.
— mit be-, er-, über-, ver-.

klüel, klüemelîn s. kluuwelîn; klüen s. kluwe.
kluez s. klöz.

kluft *stf.* (I. 846^b) *gen.* klüfte, kluft, *pl.* klüfte,
md. klufte: *spalte* (fissura Voc. 1482) TROJ.
ûzer bollen schöne sliuoft manger lösen
blüete kl. KONR. *lied.* 20, 4. in ain kluft von
ainem heseln stab stecken MYNS. 75 (= in
den spalt 54); *bergmänn. schmaler gang*.
dô kam ein kluft mit einer letten FELDE.
442; *kluft, felsenkluft, hôle, gruft eig. u.*
hildl. ATH. FRL. MYST. eines steines kl. BPH.
7247. die burnende kl. des ofens MARLG.
252, 381 (vgl. ovenkluft). dô ginc der schü-
ber bi den chör in eine cluft MD. *ged.* 1, 332.
975. ein licht di cluft umme vinc *ib.* 609.
des kerkêres kl. PASS. K. 179, 51. 591, 57.
in des herzen kl. ZING. *findl.* 2, 72, 103.
wassers klüft, von der sündflut NARR. 15,
14; — *zange, forcipula, tenella* DFG. 242^b,
577^c (*md.* cloft), n. gl. 361^a, vgl. kluftzange.
hierher wol auch: daz ir ew dann mit we-
gen, hawn, schanteln, multern, kloften
(*spitzhacke, eisenkeil?*) und andern zeug in
die Newnstat fûget und helfet dieselb unser
stat zu der were zu ze richten MH. 2, 529;
losgespaltenes stück, klotz: den steinen hûb
sich michel nôt und auch des holzes klufften
PASS. K. 661, 51; — *klumpe, zusammenge-
ballter haufe. hieher?* die frucht ze klufften
bringen, die frucht in fülle entwickeln?
HÄTZL. 1. 130, 22. s. DWB. 5, 1267, 8^b; --
ein spiel: *md.* daz böse spel das man nennet
dy cluft DWB. 5, 1267, 11 (a. 1387). — zu
klieben, vgl. kluppe;

klufftic *adj.* fissilis DFG. 237*, vgl. vierklufftic.
kluft-zange f. *grosse zange, tenella* Voc.
1482. *ahd.* cluftzanga HPT. 5, 358^a.

klumpe *swm.* *md.* clumpe, massa DFG. 350^a;
klumpen *swv.* alle sine âdern klumpten sich
AB. 1, 122. vgl. klimpfen.

klumpern *swv.* (I. 848^b) *klimpfern* WOLK. vgl.
KWB. 160. DWB. 5, 1293.

klumpfen? s. erklumpfen.

klumse, klunse *swf.* (I. 845^b) *spalte. pl.* klam-
sen, klûmsen MONE 5, 249^b. 495^b. klîms,
klîmps DIF. u. gl. 319^a. klîmpse ZIMM. *chr.*
3, 161, 23 u. *bei* KEISERSB. im DWB. 5, 1170.
glîmse LS. 3, 541, 98. klunse MYST. MGB.
3, 19. klînse DFG. 237*, *pl.* clunsen, clûnsen

DIEF. *n. gl.* 319^a. klunze DFG. 498^b. klinse DWB. 5, 1198 (15. jh.). — *vgl. ib.* 1300;
 klümsel *stn. dem. zu klumse* MONE 8, 495^b.
 klümsel MGB. 291, 15. 23.
 klunc, -ges *stn.* (I. 844^b) *klung* OT. 21^a. *vgl.*
 klanc, klinc. — *zu klingen*;
 klunge *adj. in höckklunge, vgl. klungic.*
 klungeler *stf.* (I. 848^a) *troddel, quaste?* glun-
 geler RENN. 12561. *vgl.* glunke, glunkern.
 klungelin *stn. (ib.) dem. zu ahd. chlunga,*
knäuel Voc. o., *md. klongelin* DFG. 266^a.
vgl. DWB. 5, 1295;
 klungeln *swv. glomerare* DFG. 295^a.
 klungic *adj. klingend. wol klungic (: zungic)*
 MSH. 2, 383^b. — *zu klune.*
 klunkel *stn.* (I. 848^a) *s. v. a. klungelin?* HELBL.
 1, 400.
 klunse, klümsel *s. klumse, klümsel*;
 klunsen *stn. das schmeicheln, schön tun* NEIDH.
 68, 8 *var.*;
 klünzen *swv. dumpf tönen, schallen. mein*
hamer der mag klünzen (: münzen) BEHAM
in v. d. Hagens samml. 46 (WACK.), *vgl.*
 DWB. 5, 1301;
 klunzern *swv.* (I. 845^b) *erbärmlich, weinerlich*
tun RENN. 12258. *vgl.* DWB. 5, 1301;
 klunklot *adv. kl. sprechen, schmeicheln* WOLK.
 44. 2, 1.
 kluoc, -ges *adj.* (I. 845^b) *md. klúc: fein, zier-*
lich, zart, schmuck, hübsch, stattlich von
menschen PARZ. TRIST. U. ein ritter kluoc
 HELMBR. 1387. juncherlin in dienten, die
 man nante kluoc LOH. 3195. der selbe hübsche
 knabe kluoc DIOCL. 1337. dō was er
 (das Christuskind) zart und alsō kluoc FRL.
 278, 8. Engeltrūt sin frouwe kluoc ENGELH.
 2468. da was si noch jung, klug und zart
 FASN. 321, 19. ich bin sō clug und sō wol
 gefar 105, 24. auch was ich waidenlich und
 cluog HÄTZL. 41^a. auch tapfer: er kluog
 helt MSH. 3, 57^a. Mazeus was zuo strite
 kluoc GERM. 3. 353, 15. *vgl.* LIVL. 4797.
 6046; *von körperteilen:* ir nase kluoc BE-
 LIAND 3792; *von tieren* BON.; *von dingen*
 ROSENG. BON. DIOCL. TROJ. (der stein gar
 edel und kluoc 9922. zwei tassell von ge-
 zierde kluoc 20200). kleinöde wert unde
 kluoc MAI 104, 14. vingerlin spāhe unde kl.
 FRL. 30, 7. durchlüchtige und kluoge gimme
 WOLFD. 1396. kluogez vingerlin, bilde *ib.*
 1448. 1551. ein kluoger gürtel NEIDH. 216,
 9. rōsen alsō kl. *ib.* XXVIII, 11. mit kluo-
 gem gezeug MGB. 106, 14. ein kl. swert

KRONE 15163, sper 29360, marstal 20587,
 anger 21346. kluoge slüzzel, keten KOL. 172,
 589. 177, 768. ein kluogez brünnelin KELL.
 97, 27. ein crüce an fornen klüg ELIS. 5994.
 kluoge tenze FRAGM. 34^a, 29. klugger gesanc
 FASN. 1114. kluge (interessante) dinge CHR.
 9. 871, 17; *von abstracten:* kluogiu freude
 KRONE 21948. kluogiu sünde FRAGM. 35^a, 7.
 kl. äventiure WOLFD. 1. ob er sin leben
 cluoc verlüre TROJ. 4277; *auch von anstand*
u. sitte: fein, höfisch, klugger, urbanus Voc.
 1482. der kluoge meisterknappe PARZ. 59,
 30. der kluoge höfisch getriwe sprach LIEHT.
 316, 2. 325, 26. kluoc an hövescheit NEIDH.
 59, 19. kluoge gebärde BERTH. 286, 38.
 BON. 99, 29. mit den worten kluoc HELBL.
 1, 460. die mit ir sange wāren cluoc und
 mit ir sprechen hövelich TROJ. 58. ez wāre
 kluoc swaz er redt von manegen sachen
 TEICHN. 215. ir opferganc ist sō kluoc *ib.*
 221; — *geistig gewant, klug, weise* PARZ.
 BON. RENN. der furste sēlic unde klüc ELIS.
 1625. 2319. 3648. dī reine frouwe klüc *ib.*
 3530. 5259. Salomōn was nie sō cluoc MOR.
 1, 3128. nu sint die jungen alsō kluoc MSH.
 3, 45^a. diu minne ist kl. *ib.* 317^a. aller kluo-
 gest düht sich Beramin NEIDH. 188, 24. der
 stain macht seinen trager klug oder kün-
 disch MGB. 468, 1. er was wise unde kluoc
 LIVL. 11672. er ist alsō clüc, daz im nicht
 verborgen ist PASS. 284, 60. die kluogen le-
 gen, laien CHR. 8. 230, 7. mit weisen und
 mit cluegen sachen FASN. 1123. mit gen.
 Artus der witze kluoge j. TIT. 1737. klüc der
 sinne PASS. 165, 63. K. 132, 95, des herzen
ib. 258, 90. eines d. kl. werden es erfahren,
 merken RSP. 1228. mit präpos. an tugenden
 klüc *ib.* 539, 32. dī frouwe an sēlekeide clüg
 ELIS. 3013. vil sint von worten wise und
 klug NARR. 8, 5. klüc uf allen dingen PASS.
 K. 267, 74; *schlau, listig* RENN. (des siht
 man junge fūhselin vil klüeger denne ir veter
 sin 21788). daz man juden, wucherār setzt
 vür kluoge meister hie TEICHN. 300. kluoge
 widergenge HADAM. 436; *weichlich, üppig*
 BON. — *von dunkl. abst., vgl.* DWB. 5, 1269.
 DIEF. 2, 412. WACK. stellt es zu gr. γλῡκῡς.
 kluoc-heit, kluokeit *stf.* (I. 849^a) *md. clüc-*
heit, klügheit: feinheit, zierlichkeit BON.;
feines benehmen, anstand. mit vil grözer
 kl. dient man dirre ritterschaft KRONE 14735;
klugheit, verständigkeit, geschicklichkeit,
vgl. DFG. s. vv. prudentia, sagacitas, subti-

litas, astutia. diu vrouwe ist kluoc, vor ir kluokeit ist aller vrouwen list ein wint MSH. 3. 71^a. ein kluokeit, behendikeit und gevuo-keit RENN. 7126. als in sin clüchheit lerte PASS. 51, 64. vgl. 272, 22. 314, 20. durch ein kluogheit etw. sagen MGB. 53, 5, *weltklugheit, weltkenntnis* MYST. 1. 181, 21, *kunstgeschick* BON. NEIDH. XXXIV, 16. solertia, industria DFG. 540^a. 295^b, *vorsicht, cautela* DFG. 109^a; *schlauheit, list, kniff* RENN. (judisten kl. 5612). also mac man wol valschen friunt mit kluocheit überwizen KOLM. 16, 38. mit sulcher clüchheit dô gewan Julianus der böse man, daz er geweldich keiser wart PASS. 356, 58; *weichlichkeit* BON.

kluoc-lich, -liche *adj. adv.* zart, klein, schön. ein kluoglich kindelin MUS. 1, 308. ez sol ouch dehein man, der niht ritter ist, keinen schuoch dragen zerhouwen mit löubern oder mit wehen klüeglichen snitten ANZ. 4, 202 (a. 1356). -- *auf zierliche, schöne weise*, ein palas, der clüeglich wol beströuwet was mit bluomen KRONE 14618. diu ewige wisheit ist sô kluoelich zart MYST. 2. 153, 15; *auf feine, kluge, geschickte weise*, kluoeliche zeisen RENN. 19434. den (brief) nam der priester und entslôz in kluogliche CHR. 5. 430, 3. daz die bant und die ringe all klüeglich zerfigelt worent *ib.* 87, 21. daz wir derfarin seinen sin chluoehleich RING 23^a, 34. klüclich varn, *weise zu werk gehen* PASS. K. 267, 79. dar ûf er chlûeliche trachte *ib.* 52, 93. vgl. EVANG. L. 16, 8. KIRCHB. 794; *auf höfliche weise*, klüeglichen tritt ich dar HELBL. 13, 108; *vorsichtig, caute, cautim* DFG. 109^a.

kluogen *svv.* kluoc sein, callere DFG. 90^a.

klupf *stm.* s. klapf;

klupf *stm.* (I. 849^a) *schreck* LANZ. ECKE, HEINZ. ein ride sî von klupfe bevie W. v. Rh. 172, 44. daz im ein kluph ze herzen kam PART. B. 10554. der fröuden klupf ir herze traf *ib.* 14920. — *zu klaffen, vgl.* KWB. 162. DWB. 5, 1963: „die eig. bedeutung war wol die *wirkung, die aufs gemüt ein donnerschlag übt*“;

klüpfel *stm.* (I. 847^a) *md.* klüppel, kluppel: *werkzeug zum klopfen, schlagen*, antrillus, klupfel, kluppel DFG. 39^a, malleus, *schlegel* *ib.* 344^a. den solle der burggreve mit hamer und klüppel in den stock slahen GR.W. 3, 487; *glockenschwengel* FREID. ain glock on klüpfel gibt nit ton NARR. 41, 1. bacillus, klüpfel, klüppel, kluppel DFG. 65^a; *knüppel*,

knüttel LIVL. ein klüpfel von horne *am schwanz des drachen* WOLFD. 1673. 75. 76. einen klüpfel truog er in der hant WARTB. 160, 7. den klüpfel warf er uf ze hant *ib.* 10. klupfel, *knüttel, holzabfülle* TUCH. 68, 29. 90, 33. 243, 35. 274, 8. vgl. klüpfel;

klupfen *svv.* erschrecken, in erklupfen.

kluppe *svf.* (I. 846^a) *zange, zwangholz, forcipula* DFG. 242^b. den span in einer kluppen veil tragen MÜNCH. R. 503; *abgespaltenes stück*, man kan die rede nû anders snüeren und in manger kluppen spalten RENN. 21703 (vgl. ein rede in siben stücke spalten 18187).

— *zu kliehen, vgl.* kluft;

klüppelin *stm.* stäbchen BUCH v. g. sp. 9. vgl. DWB. 5, 1307.

klüse, klüs *stsvf.* (I. 549^a) *klüuse* ERINN. 23: s. v. a. klöse, klause, einsiedelei ERINN. WALTH. TRIST. MAI, PASS. (337, 24. K. 94, 7. 114, 71). KCHR. D. 359, 9. GLAUB. 3175. TROJ. 13515. 663. ALBR. 12, 72, *kloster, munster, kirchen* unde klüs *ib.* 293, 25. die entratten kirchen oder klüs dannoch in dem lande LIVL. 718; *wohnung, behausung überhaupt mit dem begriffe des heimischen, traulichen* WALTH. lasters pfuoc er nû durch mine klüse MSH. 3. 23^a. in unser hûs und in unser klüs KOL. 184, 1040. *bildl.* WALTH. MS. (MSF. 42, 19). ENGELH. (der Fren klüse 928). Helène ist aller wunne dach und aller fröuden klüse TROJ. 19855. in des Nides klüsen RENN. 14034. ALBR. 6, 117. in sines herzen klüse j. TIT. 3965; *felsspalte, kluft, engpass* PARZ. RUL. 97, 16. KARL 3132. MAR. 156, 18. eine wilde elüse TROJ. 705. 5898. in der erde âdern und in iren clausen MGB. 427, 16. daz herzog Lûpolt uns auch sîn clüsen und slosze offen REXP. 1, 582. unser purg und veste Chuofstein, Chitzpûhel etc. mit den clausen, die zu dem lande gehoerent MW. 262, 63 (a. 1319); *kl. von der gebärmutter*: daz sich der sâm des mannes tailt in der frauen clausen MGB. 456, 34. diu käusche clause Marien *ib.* 246, 3. vgl. 460, 4; *schleusse zur aufstauung eines gebirgsbaches für die holzflössung*: kläusen auf den pächen schlachen MH. 2, 641. — *aus mlat.* clüsa.

klüseln s. klüselen.

klüsen *svv.* in eine klüse bringen, einschliessen. dô elüsete sich diu künegin ROTH. 5153. einen i n kl. einsperren KULM. r. 5. 49, 2. — *mit be-, en-, ge-, ver-* vgl. klösenen;

klüsenære *stm.* (I. 850^a) *md.* klüsenære, s. v. a.

klösenære MYST. ULR. WH. 256°. WH. v. Öst. 59°. ERLH. 3992. 4039. PASS. K. 93, 11. HEINR. 2351. GERM. 16, 65^b; *mit umlaut kleusener, kleusner* DFG. 292^b;

klüsenærinne, -in *stf. s. v. a.* klüsenærinne KOL. 173, 1046. H. v. N. 358. clüserinne JER. 10825 (*var.* clüserinne). clüsenëren ELIS. 6479; *mit uml.* cleusnerin DFG. 292^a.

klüsen-tor *stn.* tor einer klüse ZING. Pl. 6, 108.

klüter *stn.*? *fleck, schmutz, md. im reime auf lüter: äne clüter* ELIS. 8672. lasters klüter HEINR. 1428. dô macht ich manich klüter dar under Pf. üb. 17, 1036. — *vgl.* VILM. 208. DWB. 5, 1008, 2 a.

kluterære *stn.* *gaukler?* *als fing. name:* sô kumet danne bruder itelspot unde bruder cluterære LESEB.¹ 814, 11. *vgl.* DWB. 5, 1214;

kluterie *stf.* *gauklelei, täuschung.* die fürsten rich von höher kür mit kluterie (*hs.* klaterie) er dâ verriet PART. B. 17921;

klutren *stn.* (I. 850^a) *das spintisieren* KROL. 3763. *vgl.* DWB. 5, 1214 u. verklutern.

kluter-spil *stn.* (II². 502^a) *s. v. a.* kluterie PASS.

klüter-wort *stn.* (III. 808^b) *cittles, unnützes wort* MYST.

klüterât *stf.* (I. 850^a) *arglistiger anschlag* PASS.

klutzen *swv. s. v. a.* klucken, glouciare DFG. 265°. klützen als ein huon RENN. alt. dr. 183°.

klüwen *stn.* *s. kluwe.*

knabate *swm.* *knabe, junge* FASN. 1288. *vgl.* DWB. 5, 1310;

knabe *swm.* (I. 850^a) *md. auch knave* JER. 19005, knafe CRANE 2061 u. 73 *var.*: *knabe* PARZ. si gebar einen chnaben GEN. 90, 13. si horte weinen einen wënen chnaben *ib.* 88, 13. wër ich gebildet zeime knaben TROJ. 16114. ist ez (*das neugeborne kind*) ein knabe 42283. der järe ein kn. 1791 2622. er ist ein kn. sô wilde 13538. der reine knabe OTTE 60. daz kint was ein vil schöner knabe SILV. 110. ein kn. oder ein megetin ULR. WH. 159°. fünf tohter und fünf knaben APOLL. 19917; *jüngling, junggeselle*, die drie chnaben, die drei jüngle in feuerofen HPT. 3. 519, 5. 520, 22. ieder dirnen wirt ein kn. beim tanze MSH. 1, 141^b. ie zwischen zwei meiden gie ein knabe, der ir hende vie HELMBR. 102. ob der knabe und diu junc-

frowe ir fleisch ze einander hânt gemischet SWSP. 48, 1. wenne der knab ein wib nimet âne siner vründe rât KULM. r. 5, 52. der hûchgeborne kn. von Achilles TROJ. 6529. 15681, ein üzerwelter kn. *ib.* 6555. zwêne knaben, dorfburschen NEIDH. 98, 32. ain knab was so hold mir HÄTZL. 227°, *vgl.* 8°. 116° u. FASN. 519, 3. 737, 23. 738, 4; *für mann überhaupt* APOLL. 17839. 20335. knabe nennt sich Rudolf im ORL. 15593. 608; *kerl, bursche* Iw. der ungefüge kn. ER. 5552. DAN. 2513. 7193. der swarze kn. MOR. APOLL. 19553. ein freier kn. flotter bursche GERM. 3, 374. obsc. der glatzete kn. FASN. 346, 30. 732, 24; *junger mann in dienender stellung, diener, page, knappe* PARZ. NEIDH. PASS. ER. 2506. 3540. 57. ritter, knaben unde wip ENGELH. 2251. MSH. 3, 63°. dô griffen sine knaben zuo unde engurten diu marc BIT. 3128, *vgl.* 3228. 45. des keisers knaben TUCH. 300, 28. ein knecht oder knabe NP. 82, im kriegsdienste: werde ritter, freche knaben KREUZF. 6117. mit vil ritterlichen listen bewarten sich die gotes knaben KARL 5539; *geselle*, ez sie meister als knab S.GALL. stb. 4, 262; *knab, hernia vel tumor* Voc. 1482. — *vgl.* DIEF. 2, 462. DWB. 5, 1311 u. knappe;

knäbel, knabel *stn.* *s. knebelin.*

knabe-lich *adj.* *puerilis* HPT. h. lied 24, 24.

knabende *part. adj.* der was noch (*gedr. nach*) kleine knabende (: habende) war noch nicht, od. kaum erst knappe geworden J.TIT. 4257.

knaben-krût *stn.* aphrodisia, satirion DFG. 514°. 644°. ZIMR. chr. 2. 380, 10 ff. 381, 1 ff. *vgl. oben* knab, hernia.

knaben-wât *stf.* *kleidung für die knaben, page* BIT. 3249.

knaberin *stf.* (I. 850^b) *unkeusches weib* Ls. 2. 661, 24.

knäblach *s. knebelach.*

knacke *swm. md.* gnacke, fragor DFG. 245^b;

knacken *swv.* krachen, knacken *md.* dat em alle ribben scholen knaken MONE schausp. 2, 40. ich lige (*lüge*), isz möchte knacken ANZ. 7, 416. das im gnacken alle knochen FASN. 931, 30; *einen sprung, riss bekommen.* die (prüst) sein als hert, sie mechten knacken *ib.* 250, 26. — *vgl.* DWB. 5, 1330.

knafe *s. knabe.*

knaffen *swv. ndrh.* knausern KARLM. 381, 29.

knappe *swm.* (I. 850^b) *manchmal knape, knap* (: gap) MSH. 3, 348^b, *verhärtert aus knabe*: *knabe* PARZ. der knappe (*nüt zehn jahren*) kintlichen sprach BARL. 294, 10. knappe = kint SILV. 122; *jüngling, junggeselle* vgl. PARZ. 549, 23. 28. 550, 2. GLAUB. 2990. MAR. 156, 8. PASS. 236, 10. 239, 94. 240, 82 (*an allen stellen daneben, jungeline*) *bes. derjenige der noch nicht ritter ist* TRIST. dritthalp hundert knapen nāmen swert LIEHT. 11, 14. der gewin was ouch niht kleine, den sine knappen nāmen (*durch den tod vieler ritter*) LANZ. 3059. Boppe der kindische knappe BIT. 7710 (*der junge wigant 6510*), *vielleicht geradezu für ritter*, vgl. enknappen; *die dorfburschen* NEIDH. 18, 24. 80, 40; *mann überhaupt: Neidhart wird knappe genannt* 3, 6. 9. 6, 26; *junger mann in dienender stellung wie knabe* Iw. PARZ. TRIST. Ms. Nib. 1376, 4. 1396, 4. knapp oder diener, famulus Voc. 1482. knapen das sint knehte HPT. 3, 40. knappen als diener der königin EILH. 5453. vier knappen der abbet nam und hiez sie bette bringen dar ULR. Wh. 159^a. die vier knappen als wächter GA. 2. 639, 66. ein vrecher kn. TROJ. 16691. ritter, knappen und burger als zeugen UKN. 83 (a. 1302). STB. 268 u. o., *im kriegsdienste*, chuone chnappen EXOD. D. 163, 14. KARL 12139, *auch dieläufer im schachspiel* heissen knappen ALEXIUS s. 189. HPT. 9, 308; *knecht, geselle*, der stat knappen GERH. 4152. *bes. bei wollwebern u. buchmachern* GERM. 3, 305. MONE z. 9, 150. 52 (a. 1486) vgl. hüsknappe, *bei den müllern* MSH. 3, 345^b (vgl. knappen-gelt), *bergleuten* s. bërcknappe.

knappe-lich *adj.* (I. 851^a) *einem knappen zukommend* PARZ.

knappelin *stm.* *dem.* zu knappe. knappelin CRANE 2069, *var.* knaefelin. kneppelin MONE *schausp.* 1, 115. AMMENH. s. 341. vgl. knebelin; knappen *swv.* *in be-*, enknappen.

knappen-gelt *stm.* *malgeld* OBERL. 801. Mz. 3, 20. 4, 221. 309. vgl. knappe, mülknecht.

knappen-schapellin *stm.* *schapellin eines knappen.* knappenschepelin APOLL. 18678.

knappe-schaft *stf.* (I. 851^a) *weise eines knappen* Ms. (H. 2, 202^b).

knatbel-, knatber-bein s. knapelin

knappelin *stm.* *dem.* zu knappe. knappelin 1, 379^a. vgl. DWB. 5, 1352.

knarren *swv.* *knarren.* under des knarrete ein bret GA. 3. 85, 466. vgl. gnarren.

knat *prät.* s. knäten.

knave s. knabe.

knawel s. kliuwelin.

knê s. knie.

knebel *stm.* (I. 851^b) *knebel*, columbar SUM. columbar, ein knebel do man di ross in spant DIF. n. gl. 102^a, vgl. knebelloch; *knöchel*, condylus DFG. 140^b, vgl. knübel; tegra, est instrumentum quasi furca ad nectandum, neandum DFG. 575^b; *holzstück um die haare darum zu winden (als strafe)* Ssp. s. DWB. 5. 1375, 5 a; *an einem seile befestigte stange als sitz, auf der die verbrecher sitzend in die gefängnisse hinabgelassen wurden* ZIMR. chr. 2. 391, 33. *hierher vielleicht*: des drappers (= trappier) verantwortung von des knebels ziehen wegen. - - nach dem stücker schicken und mit inne reden von des drapperers wegen und des knebels ziehen wegen FRANKF. brgmsth. 1452 nig. III. p. Leonh.; *grober gesell, bengel* FASN. 88. 13. 539, 6. ZIMR. chr. 4. 111, 10; *penis* ib. 4. 105, 10: Knebel als eigename GR.W. 2, 214. ZIMR. chr. 3. 210, 10. — vgl. DWB. 5, 1374.

knebelach *stm.* knäblach *pl. coll.* knaben CHR. 4. 280, 21. 281, 4.

knebel-bart *stm.* knebelbart. vgl. ZIMR. chr. 3. 171, 8.

knebelin *stm.* (I. 850^b) *dem.* zu knabe TRIST. WOLK. TROJ. 351. 568. APOLL. 7071. DAN. 4127. W. v. Rh. 71, 11. N. v. B. 130. ALBR. 16, 469. LEBEB. 1016, 18. CHR. S. 260, 22. knebelin, kneblin, knabel infantulus DFG. 296^b. knäbel MGB. 39, 17 ff. 493, 5.

knebel-loch *stm.* columbar DIF. n. gl. 102^a.

knehen s. kniewen.

knächt *stm.* (I. 851^b) gneht DIEM., *pl.* knechte, kneht: *knabe* TROJ. KARL. wiltu wizzen, ob daz weib trage einen knecht oder ein diern CGM. 315, 12^a. ich was ein vil kleiner knecht, dô Sifrit vlôs den lip NIB. 1861, 3 C. sich knechte spil an nemen, *knabenspiele mät-machen* RENN. 12569. wenne ein knecht zwelf järe alt ist KULM. r. 4, 106. puer DFG. 471^a; *jüngling, junggeselle* BERTH. (278, 28). *gegens.* zu jungfrawe ZEITZ. s. 2, 124, zu meit FREIBERG. 171. vil reiner k. ENGLH. 501 (*jüngling* *an* frischer knecht NARR. ST. 33 *junger Mann* ein teglich k., *jeider mann* Ls. 2. 311, 20, *gegens.* zu wif, *weiß* KARLM. 351, 22, *fast wie kerl, bursche*: ein böser k. FREID. 49, 8 u. s. 218. armer k.

NEIDH. 103, 13. Wg. 8674. já bin ich dem gewande gar ein ze grôzer k. HELDB. H. 1. 128, 432. *obsc. für penis* KELL. erz. 435, 23; — *junger mann in lernender u. dienender stellung: knappe, der bei einem ritter dienend die ritterschaft lernt, oft edel kneht (s. auch edelkneht) zur unterscheidung von andern knechten, allgem. (edel k. NEIDH. LII, 4. HELBL. 8, 30. 152. rittermæzic k. ib. 658. MICH. 3 s. 25 a. 1338. halp edel k. RENN. 1698, vgl. halpritter. wolgehorner k. HÖFER 167. a. 1323. ritter unde knehte RAB. 274. LAUR. Sch. 536. HPT. 1, 435. besseritterdannek. RING 51⁴, 42; kriegler, held: guotkneht (s. ausführlich im DWB 5, 1282 f.) RUL. LAMP. HARTM. TRIST. KCHR. D. 9, 15. 10, 27. EN. 190, 8. 320, 29. 321, 33. NIB. 557, 1. KL. 2150 var. GUDR. 344, 3. WIG. 70, 36, im LANZ. bes. gegen das ende sehr oft. guot kn. dient auch als allgem. lob für einen bieder mann u. chren mann RUL. 82, 18. KARL 2811. SERV. 1770. ER. 1614. 28. 3111. 3344. HEINR. 657, daher einem gesellschaftl. titel gleich, mit dem man andere nennt od. anredet ER. TRIST. WIG. HERB. 14781 LANZ. 1992. 3620. FLORE 6654. REINH. 1634. KRONE 19159. auch frumer WIG. 60, 36 var. tiwer LAMP., werder WIG. 194, 32, sneller kneht LESEB. 254, 6; kriegsknecht (vgl. reis-, schilt-, vuozkneht) ritende und laufende knechte SCHREIB. 2, 84 (a. 1390). redliche knechte ib. 410 (a. 1474). æde, üppige knechte herumziehendes kriegsgesindel ib. 267 (a. 1416). lands kneht fußsoldat im dienste eines landesfürsten seit dem ende des 15. jh. s. DWB. 5. 1389, 5 b; knecht als dienender im gegens. zu dem herrn eig. u. bildl. NIB. HARTM. PARZ. WALTH. FREID. her was mit den knechten knecht, mit den herren herre HPT. 11. 499, 240. der k. beite niht des herren ULR. Wh. 155^a. dā fuor der k. dem herren vor ib. üz einem swachen knechte hāt ir gemacht einen voget ENGELH. 3530. der kn. sol dienen MSH. 1, 77^a. ich bin ir kn. die wile ich lebe FRAGM. 28, 145. iz wëren megde oder knecht ELIS. 8225. knehtes roc derst grā WILDON. 26, 341. kn. als bauernknecht HELMBR. 614. 1081. 86. er gestalt ze ieglichem vihe einen chnecht, der ez tribe GEN. D. 64, 13. eigene gekoufte knehte GLAUB. 2071 (s. eigenkneht). arme knehte leibeigene SCHREIB. 2, 141 (a. 1350). gotes kn. diener gottes SILV. 174. 340. 593.*

1262. 1430. 1811. KARL. 710. 1645. 5977. PASS. 247, 28. MARLG. 124, 144. gotesknehte, mōnche ROSENG. Weigel 724. tiuvels kn. SERV. 2953. IW. 6338. BÜCHL. 1, 257. der Unsælden k. ib. 2, 626. des tōdes kn. KARL 6593. der lip ist der seie k. ib. 723. dō was diemuot des vrides k. AMIS 35. diu werc sint des muotes kneht HPT. 7. 374, 68. kneht der milte SILV. 1158; lehrling FRL. 108, 1, vgl. lerkneht; geselle KINDH. Feif. 1373. 78. iglicher meister, der einen knecht uf nemen wil FREIBERG. 291 (nachher geselle). jeder knecht meister werden wil NARR. 48, 7. bei SCHREIB. 2, 139–145 (a. 1350) werden aufgeführt brōtbecken-, küefer-, kürsener-, müller-, mürer-, reb-, schedeler-, schilder-, schuochmacher-, smit-, wagner-, weber- u. wolleslegerknehte; bergknappe FELDB. 111. 317. 439. — wol aus derselben w. wie knabe s. DWB. 5, 1311. DIER. 2, 462.

knëht-brōt *stn.* brot fürs gesinde GR. W. 1, 356 MONE z. 11, 225.

knëhtchin *stn. md. dem.* zu knëht, knählein LUDW. 53, 1. GERM. 9, 177. meidichen und knechtehen STOLLE bei HPT. 8, 309;

knëhtelech *stn. dem. u. coll.* zu knëht. den diernlech unde den knechtelech BERTH. 83, 24;

knëhtelin *stn.* (I. 852^a) *dem.* zu knëht, knählein BERTH. LS. WOLK. 70, 2, 15. JER. 26^a. EVANG. L. 2, 23. knechtel GEST. R. PASS. HELMBR. 1927. ÄPOLL. 9774. WELTCH. 76^a. MONE 6, 407. 408. JER. 134^a; kleiner, geringer diener, knecht: sit unser knechtelin diz amt wol hete brächt zū dime lobe PASS. K. 674, 61. er lōnet dem knechtelin, daz den acker būwet BERTH. 358, 9;

knëhten *swv.* (I. 853^a) *refl.* den knecht spielen FRL.; sich mit einem knechte versehen: mit dem heubtman reddē, als er nit mee dan ein knecht habe, sich knechten FRANKF. brgnstb. 1444 eig. III. p. Pet. et Paul. vgl. beknëhten.

knëht-heit *stf.* (ib.) tapferkeit RUL. KCHR. 4624 var.

knëht-kint *stn.* (I. 818^a) knappe, page HELBL.

knëht-lich *adj.* knechtisch. nāch knechtlicher art PASS. 234, 44. knechtliche diet, knechte ib. K. 392, 17. chnechtlich voricht (furcht) ADRIAN 456, 1;

knëht-liche, -en *adv.* (I. 853^a) auf tapfere

weise DIEM. LIT. k. er sich werte EN. 193. 7;

knäht-lieheit *stf.* (ib.) knechtschaft, knechtisches wesen MYST. (2. 452. 2. 7).

knēi *s.* knie *u.* unter knir.

knēiden *s.* knöten.

knēllen *str.* in er-, zerknēllen;

knellen *swv. intr. mit einem knall zerplatzen* NARR. 6, 19 *u. anm.*; *tr.?* swalwen knellen (knetten?) leimen hiusclīn MSH. 3, 231* = ein swalwe klent von leime ein h. NEIDH. 30, 38.

knēppelin *stn.* s. knappelin;

knēppischen *adv.* (I. 851^b) *nach weise eines knappen* HELBL.

knöten *str.* I, 1 (I. 853^b) *auch* knetten, *ndrh.* knēiden DFG. 438*, *part. neben gekneten später auch geknoten* (: gesoten) FASN. 789, 7; *sw.* sie knetet KELL. erz. 116, 36: *abs. u. tr. kneten* GL. WOLK. WACK. pr. 44, 32. 89. den letten knetten W. v. Rh. 100, 7. FASN. 390, 8. diu bilde, diu er von der erde letten zesamen hāt geknetten W. v. Rh. 100, 49. den teic kn. Ls. 2. 313, 82. wer ē wil pachen dann er knit FASN. 130, 27. in einem tiefen horwe kneten *waten, wülen* RENN. 18077. dō knätens hin, dō trätens her RING 39^b, 22. mit ir knien si in knat HRT. 5, 439. FASN. 554, 15. der trat uf den mantel und knat in under den vügen VET. b. 4, 23. di stücke er in sime herzin knat hin und her JER. 130^b; *als kraftwort für tanzen* FASN. 390, 8. — *altn.* knoda, *woraus ein gt. knudan zu vermuten* vgl. DIF. 1, 315. 2, 461. DWB. 5, 1412;

knöter *stn.* knetter od. auszwurker ains taigs, cerastus Voc. 1482.

knötschen *swv. s.* knitschen.

knēt-troc *stn.* (III. 113^a) artōpta, ascia DFG. 52^a, 53^b. *vgl.* teietroc.

knouf, **knoufel** *s.* knouf, knoufel.

knēuren *s.* kniuren.

knēwen *s.* kniewen.

knie *stn.* (I. 853^a) *gen.* kniewes, knies *pl.* kniewe, knie; *ndrh.* kniu (: diu) GEN. 43, 9, *pl.* kniwe GRIESH. *denkm.* 16. knū Voc. o. 1, 208, knūe ZIMR. chr. 3. 332, 25 ff., knū DFG. 260^b, *gen.* kniūbs GR.W. 4, 51, *pl.* kniūwe ANZ. 4, 201. NARR. 105, 26; knēi DFG. 260^b. ZIMR. chr. 3. 413, 8; *nd.* *auch* knē ROTH., *ndrh. im pl. sw.* knin MARLD. *kan.* 38, 26 -; *knieronmenschen od. auch von tieren* (TRIST.), *allgem. s. noch*: dō im diu knie an diu wangen ruorten (*im*

mutterleibe) RENN. 9019. uf sinu knie er kniete dō LIEHT. 307, 21, *vgl.* 325, 29. 326, 2. 544, 3. an blözen kniewen ligen LOH. 302, üffen knien ligen PASS. 352, 9. sich läzen an diu knie *ib.* K. 66², 5, uf diu knie ULR. Wh. 116^a. GA. 1. 345, 290. an diu knie vallen LOH. 3061 (*vgl.* knievallen). dienen uf einem knie Ls. 1. 561, 82. dō er vor sinem bette stuont uf sinen knien alsō bar KARL 312. einem diu knie biegen WLN. 204, *gen* den sich bogen elliu kniu HIMLF. 1089, er bouc vür got des herzen knie GERH. 1015. JER. 60. er gie von dem slage uf diu knie ER. 848. er slūc in uf die knie ROSENG. *Bartsch* 784. von des risen slac kam Wittich uf diu knie *ib.* *Meuseb.* 521. daz er ir diu bechande ouber ir ehnie mit minnen GEN. D. 57, 12 (*ich hān eine diu, die lege ich uber miniu chniu* FDGR. 43, 9), *vgl.* NEIDH. 46, 28. FASN. 701, 12. 747, 29. 760, 2. — *gt.* kniu (*stamm kniva*) *zu skr.* jānu, *gr.* γόνυ, *lat.* genu CURT.³ 170. FICK² 63. GSP. 2. DIF. 2, 460. DWB. 5, 1421.

knie-äder *f.* varix DFG. 606^a, *n. gl.* 376^b.

knie-bant *stn.* loramentum Voc. *Schr.* 1536.

knie-beten *swv.* auf den kniēen beten EILH. 3561.

knie-hoge-rat *stn.* knūbograd, pohles Voc. o. 1, 2. 211. *vgl.* knierat.

knie-büege *stf.* kniepugin, suffrago Voc. 1482. DIF. *n. gl.* 354^b;

knie-buoc *stn.* kniepg od. hechse, poples Voc. 1482.

knie-hamme *f.* suffrago Voc. 1482.

kniehen *s.* kniewen.

knie-hosen *pl.* talare DFG. 571^a. *vgl.* GFF. 4, 1050 *u.* knieweline.

knie-isen *stn.* ascia chniecysen Voc. 1432 *bei* FROMM. 4. 292^b.

knie-kēl *swf.* (I. 794^b) *kniekele* NEIDH. XLIII, 6.

knie-leip *stn.* grosser brotlaib, stolle. 6 knielaiß und 10 chas URB. Str. 226. 317. 319 (*in den* WEIST. *wird öfter bestimmt, dass der dem herten u. s. w. zu liefernde wegge aus knie reichen müsse*).

kniet *s.* unter künnelin.

knien *swv.* knien, *ndrh.* sy knielten uf de certe HANS 2736. knilen, procumbere DFG. 462^a;

knien *s.* kniewen.

knie-rat, -des *stn.* -rade *swm.* (II. 560^a) *knienug, kniegeleke* GL. (knūwerat, veretrum,

Voc. 1482) GEN. (ze dem chnierade D. 6, 29. nidihralp des chnieraden 6, 31) s. DWB. 5, 1431.

knie-rünen, -runnen? *swv.* (II. 794*) MSH. 2. 194, 94.

knie-schibe *swf.* (II². 96^b) *kniescheibe* GL. LAMPR. KRONE, ÜW. 737. HÄTZL. 203*.

knie-stelze *f.* gipsa Voc. 1482.

knie-über-wërffen *stn.* das übereinander-schlagen der knie. der mensch sol sitzen äne knieüberwerfen MONE 4, 368.

knie-vallen *swv.* auf die knie fallen. diu muoz knievallen dare MAR 156, 3. sie knievalleten vur in spotlichen MONE 8, 522;

knie-vallen *stn.* daz knievallin, daz er üfe den steinen det GRIESH. *denkm.* 16.

kniewelinc, -ges (I. 853^a) *knieharnisch* TROJ. 34917. KELL. *erz.* 590, 8. *vgl.* kniehosen.

knie-welm *m.* knüwelm, suffrago DFG. 644*.

kniewen, knien *swv.* (I. 853^a) kniuwen W. v. Rh. 70, 2. knüwen (= kniuwen), knüwen CHR. 8, 106, 1. 109, 1, 7; 9. 521, 19. 629, 21. kniwen, knewen, knöwen DFG. 260*. knewen ZIMR. *chr.* 1. 328, 32; 4. 3, 27. knüen *ib.* 2. 585, 31; 4. 281, 3. 366, 7. kniegen CHR. 4. 76, 23 *var.* kniehen (*md.*) RCSP. 1, 223 (*a.* 1411), kniehen, knechen DFG. 462* —: auf die knie fallen, auf den knien liegen, knien GEN. GRIESH. NIB. PARZ. WALTIL. LIEHT. (kniet ir niht balde gegen mir nieder 241, 19). er kniewete üf daz gras KRONE 19537. dô ich vor ir kniete MSH. 1, 128*. kn. vor einer banc RENN. 11275. vür einen od. etw. kn. TROJ. 18890. W. v. Rh. 70, 2. GA. 2. 201, 72. Ls. 1. 247, 19; 3. 394, 589. heter gekniet alsö vil ze kirchen alsö zuo dem spil RENN. 11308. — mit nider.

knie-wenke *stf.* (III. 707*) suffrago Voc. o.

knif *s.* knip.

knillen *s.* knielen.

knille *s.* knülle.

knîp *stn.* messer. den truhsez erstach er mit einem knîp gröz MALAG. 268*. *ndrh.* knif KARLM. 388, 11. 42. 390, 37. *vgl.* DWB. 5, 1401 u. gnippe.

knîpe *s.* gnippe.

knîpfel, knîpfen *s.* knüpfel, knüpfen.

knir knei *lautmalend:* sus lät der worfil knir knei (: zwei) AB. 1. 65, 80;

knirren *swv.* knarren. *vgl.* JÜNGL. 434 *var.* u. DWB. 5, 1440;

knîrsen *swv.* knîrschen. zu folgern aus knîrsunge, knîrsen in zerknîrsen;

knîrsunge *stf.* knîrschung mit den zenen, stridor DFG. 556*.

knîsten *swv.* *s.* knüsten;

knîstunge *stf.* knîstung der zene, stridor Voc. 1482. quassatio DFG. 478*;

knîtschen *swv.* *quetschen*, *zerquetschen*, seit dem 15. jh. *s.* DWB. 5, 1446 u. zerknîtschen, -knîtschen.

knîu *s.* knie.

knîuren *swv.* prügeln, knuffen. kneuren FASN. 1245. 46. 74. — zu knür, *vgl.* erknüren.

knîuwel, knîuwelin *s.* kluuwelin;

knîuwelen *swv.* ballen, glomerare. knüeln BUCH v. g. sp. 8, 21.

knobe-louch *s.* klobelouch.

knobelouch-houbet *stn.* knobelochhopt, bulbos DFG. 84*.

knobelouch-lant *stn.* alleumdetum Voc. 1482.

knoc, -ches *stm.* nacken. schwartz als ein rapp is sin knock (*var.* knopf, knag), bereit ist sines haures lock HB. M. 426. *vgl.* knoeche in DWB. 5, 1461.

knoche *swm.* (I. 853^b) *knochen*, ein *md.* wort FRL. 236, 15. Ls. 2. 392, 373. HPT. 5, 444. FASN. 931, 30; *astknorren* vertex, knoch an holz Voc. 1482; *fruchtbolle*, knoch od. knauf auf dem flachs, adula *ib.* — *s.* DWB. 5. 1455, 3;

knöchel, knöchel *s.* knuchel;

knochen *swv.* knuffen. *ndrh.* vaste hey en ouch knochte (: dochte) beneden syme kinne KARLM. 259, 25;

knocherlîn? *s.* unter kunterlin.

knochs *m.* grober mensch BEH. 388, 15;

knocken *swv.* kawern, hocken Ls. 1. 379, 128. — zu knoc, *vgl.* DWB. 5, 1462. SCHM. Fr. 1, 1347 u. knouken.

knode, knote *swm.* (I. 853^b) knode ist die überwieg. obd. u. knote die *md.* form: 1. natürlicher knoten, am menschl. körper. der gelider knoden MGB. 49, 27. diu kel ist voller kruspeln und knoden *ib.* 18, 25, dem ersten gieng ez (*d.* wasser) an den knoden, fassknöchel MYST. 2. 331, 30, an pflanzen: knotte, ex quo proveniunt flores, keim, trieb, DFG. 329*, an halmen, rohren: daz krant ist der grözen pinzen und wahst lang über sich auf an all knoden MGB. 390, 30. an sichten binzen knoten suochen RENN. 5164. ob ein pawer ein knoden an ein binzen gemacht hab CHR. 3. 33, 1, leinbolle adula DFG. 14^b u. gl. 10*, holzbirne DCR. chr. 525, *vgl.*

FRISCH 1, 529°. GERM. 5, 241. DWB. 5, 1502, 8. — 2. künstlicher knoten an einem faden, einer schnur etc., schlinge. einen knoten stricken RENN. 21997. HEINR. 4517. PASS. 227, 71. 309, 92. die knoten unde seil umbe sich solden knüpfen (*mönche*) MSH. 3, 108°. niht wan knoden PARZ. (257, 14. 260, 6) nichts als knoten der stricke (257, 11) womit das zerrissene hemd zusammengeknüpft war. an einen rimen odir eine snür einen knotin machen JER. 89°. knoten an den geisseln DÜR. chr. 688. dar an (an den peitschen) hiengen conoten ROTH denken. 23, 127. si machent knoten an die gurgeln MGB. 235, 11. gürtel knoten vol Aw. 2, 57. von der bande knotin inbinden JER. 115°. als si gelösten uf den knoten, dā iener ē an gestricket wart PASS. 225, 65. springen nāch des reien knoten, schlingungen NEIDH. XXII, 17. häufig in bildl. verwendung: den knoten (rätsel) lösen LOH. 41. WARTB. 32, 1 (= den hant lösen 33, 1). den knoten slühten, enstricken KOLM. 18, 62. 82. jāmers knoten entstricken WH. v. Öst. 46°. der werrunge knöte JER. 141°. hie belibet unzerrlöset der knöte ZING. findl. 2, 129. knoten an den predigen machen RENN. 22317. bes. oft im PASS., vgl. 160, 78. 162, 21. 208, 32. 214, 18. 221, 37. 222, 42. 254, 52. 310, 77. 333, 19. K. 67, 81. 80, 56. 114, 24. 120, 64. 158, 9. 163, 65 u. o. — vgl. DWB. 5, 1499. Z. 1, 153.

knode-bôze *swm.* (I. 230°) ein dicker verwachsener kerl, knorx, zwerg FRAGM. 28°, 90. vgl. DWB. 2, 267.

knödel *stm.* dem. zu knode MONE 8, 495°. die fruchtigen knödel (*fruchtknoten*) an den paunen MGB. 93, 15; — *stm.* kloss als speise GERM. 9, 200. 203 (16. jh.). knödelsuppe *ib.* 200;

knoden *swm.* neclere MONE 7, 301°. knoten in entknoten.

knoden-bizer *stm.* knotenbeisser. knoden-peiszer. *spottname eines schneiders* FASN. 618, 16.

knödener? *stm.* (I. 854°) GR.W. 2, 183.

knöderoht *adj.* knutig, nodosus. knodrot MONE 8, 495°;

knodoht *adj.* dasselbe MONE 8, 495°. knodoht, knodot MGB. 235, 2. 10. 237, 28. 277, 7. 282, 10. 409, 6. knodecht, knoticht DFG. 382°.

knöfel, knöfen s. knoufel, knoufen;

knöffeln s. knöpfeln.

knoffach s. klobelouch.

knoger *stm.* knoten zu folgern aus

knögerlin *stm.* knötchen, knöspchen MGB. 339, 34. vgl. DWB. 5, 1464.

knolle *swm.* (I. 854°) erdscholle. knoll od. scholl, gleba Voc. 1437. ein chnoll laims DIEF. n. gl. 194°. die knollen waichen FASN. 529, 13, vgl. ertknolle; klumpen überhaupt GRIESH. PARZ. ein k. blies RENN. 9098, goldes *ib.* 15185. ULR. WH. 161°. ALBR. 23, 180. j. Tit. 1635. 3348. 6117. richer kn. *ib.* 4819. ein beremæzer kn. *ib.* 251. der wollen ein kn. RENN. 5954. ein knollen kreiden Np. 176. knollen im mele CHR. 2, 307, 16. bildl. knollen gewinnen, zornig u. grob werden? WALTH. 32, 12 (so im DWB u. bei PFEIFF.; WILM. 83, 126: „der dichter scheint an das kröpfen der gänse zu denken“). der lege vür sich der sünden knollen RENN. 19310. der den knollen (= tötliche sünde) uf im weiz BERTH. 67, 27. grobe knollen grobe, plumpe menschen, bauern FASN. 539, 7. also sint die nächliager knollen diser böser mæz Ls. 2, 468, 52. ob ich ein meister müge sin oder ein knol. pfuscher TEICHN. 192. vgl. den namen Cuorât Knolle Ls. 3. 401, 106. — zu knöllen, s. DWB. 5, 1465;

knolleht *adj.* knollig, klümperig. und pad nit heis (in november), wann daz plut leit denn knollet in den menschen ANZ. 11, 335 (a. 1428). so vellt es (das mel) knollet heraus CHR. 2, 307, 15.

knoloch s. klobelouch.

knopf, knoph *stm.* (I. 854°) pl. knöpfe: knopf, knorre an gewachsen, vertex astknorren Voc. 1482; knospe, maneger rösen kn. MSH. 3, 360°, aichenlaubes knopf FASN. 478, 10; kugel, kupferin knöpf BEIL. 97, 2; von blähungen im leibe, als ir ein knopf entran ALTSW. 56, 26; knopf, knauf am schwerte NIB. 1721, 2. GUDR. 367, 4. LAUR. 451, 75. WIG. 168, 13. TROJ. 9960. 34929. 34. MSH. 2, 78°. 3, 281°. HELBL. 1, 264. 388. KARLM. 62, 49. 204, 33. 208, 69. wil dich daz swert niht sniden sô kere ich den knopf dar und zerstöze dir den kopf gar DAN. 7047, vgl. swertknopf; auf einem dache Ls. 1. 134, 127, auf einem gezelle ER. 8914. LANZ. 4778. ULR. WH. 129°. ein spiegel der knopf (des zelles) was GERM. H. 9. 118, 780, auf einem turme FLORE 4202. 13. TROJ. 17405. CHR. 8. 136, 8. TUCH. 103, 7. knopf als auf einem turn od. geheuse, tolus Voc. 1452; knoten, schlinge: an iegliches knopfes stat, da wo die fäden einen knoten bilden ER. 7723. als

diu jüdinne einen knopf gestricket an ein linlachen BERTH. 323, 14. knopf od. pant damit man pucher pindet, nodus Voc. 1482. den verstrickten knopf auflösen CHR. 3. 136, 8. ein kriechlich hütelin, dar ümbe mit einem spahen knöpfe ein twehel was geworfen und gestricket TROJ. 4542. *bildl.* ir flehtet unde stricket alle witze in einen knopf *ib.* 10387. din majestät in einen knopf drivalt sich wirret KONR. *lied.* 1, 9; *knoten an geiseln* NIB. 464, 1. BPH. 6S38. CHR. 8. 88, 4. 107, 27; *hügel, der knoph als gränzmarke* MONE 5, 300 (a. 1310). — *vgl.* DWB. 5, 1470 u. knouf;

knöpfel *s.* knöpfelin;

knöpfeler *stm.* als name Ls. 3. 124, 108;

knöpfelin *stm.* (I. 854^a) *knöpflein von gold, silber od. edelsteinen* PARZ. WWH. 406, 16. NEIDH. 88, 30. PART. B. 12487. HELDB. H. 1. 260, 794. HELMBR. 199. NP. 60. 66. knöpfel HELMBR. 180. 87. 94. knöpfel (*m?*) internodium DFG. 304^a, *n. gl.* 219^b;

knöpfeloht *adj.* mit knöpflein versehen (von kleidern) MONE z. 13, 296. knöpflet ANZ. 7, 54 (a. 1472);

knöpfeln, knöpfeln *swv.* knöpfeln, knoßeln, nodare DFG. 382^a. — mit üf, zuo;

knöpfen, knöpfen *swv. tr. s.* knüpfen; *intr. knospen*: die pēn knöpfen fast CHR. 5. 311, 29, *s.* beknöpfen (*nachtr.*). *bildl.* von der weibl. brust: die dirn hat im pusen wol geknöpft FASN. 748, 29.

knopf-lös *adj.* enodus Voc. 1482.

knopf-smit *stm.* der metallknöpfe macht CHR. 2. 507, 24 (a. 1363).

knopf-wurz *stf.* torpeta Voc. 1482.

knoppen *s.* knüpfen.

knor *s.* knorre.

knorf *stm.* in bürenknorf.

knörlin *s.* knorrelin.

knorpel-bein *stm.* cartilago DIF. *n. gl.* 77^a. knorpel-, knorbel-, knarbel-, knarber-, gnarpel-, gnorbelbein DFG. 103^a.

knorre *swm.* (I. 854^a) *knorre, an bäumen* vertex DFG. 629^b. daz holz hät niht vil knorren MGB. 314, 4, *an steinen knürre* MYST. 1. 319, 32 (*var.* knörre, chnoure, chnüre, chnower, knawr, knospe); *hervorstehender knochen, hüftknochen* RENN.; *knorpel* WIG. (132, 9 *die hss. haben chnüre u. knorre*), *answuchs am leibe, tuber* DFG. 600^b. daz inie knorrin wārin gewahsin an den kniwen GRIESH. *denkm.* 16. knor, biul und schrim-

pfen HADAM. 161; *buckel an trinkgeschirren* MONE 7, 180; *kurzer dicker mensch* Ls. 3. 423, 90. — *vgl.* knür u. DWB. 5, 1487;

knorrat *s.* knorroht;

knorrelin *stm. dem. zu knorre.* die claidung der weibsbilder soll vornen am goller nit weiter ausgeschnitten sein dann ainen zwerhen fingers prait unter irem knörlein am hals reichende NP. 97 (15. jh.);

knorroht *adj.* knorrig MONE 8, 495^b. das holz, der paum, diu wurzel ist knorrot MGB. 316, 21. 317, 2. 337, 27. 355, 29. knorrechtig als ein steg RENN. *alt. dr.* 6^b. sein (*des falcken*) füz sind knorret MYNS. 8, 11. ein knorrechts (*mit buckeln versehenes*) becherlin MONE 7, 179. ein knorrat kopflein CHR. 3. 399, 11.

knorsen *swv. in zeknorsen, vgl. knorzen.*

knoriz *stm.* knortz, puchel, swamm an holz oder maser, tuber Voc. 1482, *eine weiterbildung von knorre*;

knorzen *swv.* balgen, kneten FASN. 1219. *vgl.* KWB. 163, DWB. 5, 1493 u. knorsen;

knorzic *adj.* tortilis DFG. 589^a. *vgl.* GFF. 4, 583.

knospe *swm.* knorre MYST. 1. 319, 32 *var.* — *vgl.* DWB. 5, 1494;

knospel *stm.?* cartilago DFG. 103^a;

knospoht *adj.* knospot leut klotzige, plumpe WOLK. 3. 2, 17. knospeter swanz, zagel (*cauda tortuosa*) MGB. 235, 2. 237, 28 *var.*

knote, knoten *s.* knode, knoden;

knoter *stm.* ein capuciner mit einem knotenstrick um den leib JER. 177^a. *vgl.* DWB. 5, 1510;

knotte, knottel *s.* knode, knütel;

knotze *swf.* (I. 854^b) knorre MOR. 2, 95. *vgl.* knutzel;

knotzeht *adj.* tortilis, knotzich DFG. 589^a.

knouf *stm.* (I. 854^b) nodus, internodium DFG. 382^a. 304^a; kneuf, conus *ib.* 149^b; adula, *flachsholle* Voc. 1482; *knouf am schwerte* HERB. 1110. 5411. 11918, *auf türmen pinna-culum* DFG. 435^b. PASS. APOLL. 11219. 13123. die tolen muoste er vüeren wider üf den k. WARTB. 126, 9. die (*sieben türme*) slieziet sich in einen k. KOLM. 190, 16. *bildl.* Ms. — *vgl.* knopf u. DWB. 5, 1366;

knoufel, knöufel *stm.* nodulus, kneufel DFG. 382^a, *n. gl.* 265^a. *silberin knoufel und vingerlin* ANZ. 18, 13 (a. 1383). *sw. pl.* knoufeln *am hemde* ELIS. 1991. *md. auch knöfel* KULM. r. 4, 51. die die knöfel von den

körröcken geschnitten haben UGB. 463 s. 556;
 kneupfel (*u?*) *am hopfen* DFG. 614*;
 knoufelin, knöufelin *stn.* nodulus kneufelin
 DFG. 382*. knauflein HB. *M.* 410; kneuflein
 palenodina Voc. 1452.
 knöufel-loch *stn.* lacinia DFG. 315*.
 knöufeln *swv.* knöpfen. die ermel gekneufelt
 tragen DWB. 5, 1368 (15. jh.) s. uf, üz, zuo
 knöufeln, ungeknöufelt;
 knoufen, knöufen *swv.* nodare DFG. 382*,
ndrh. knöfen, nexare *ib.* 379*. — mit uf, üz,
 ent-.
 knouken *swv.* nicken SCHM. *Fr.* 1, 1347. gnaue-
 gen FASN. 1212. *vgl.* knocken.
 knü, knü s. knie.
 knübel *stn.* (I. 854^b) *md.* knubel, *knöchel* *am*
finger Ls. Üw. daz hornsint dienagele, für die
 gänt die chnubile GEN. *D.* 5, 27 (chunchele
 FDGR. 2. 14, 5). knuwel DFG. 382*, *im pl.*
auch für die finger, faust KROL. den selben
 müezen erlamen die knübel TANH. *hofz.* 144.
 er vazte in sine knubele PASS. *K.* 536, 78. —
aus demselben stamme wie knopf s. DWB. 5,
 1471.
 knublîn s. kliuwelin.
 knuchel *stn.* knuchel der gelieder condilus,
 knuchel an den gelaichen condus Voc. 1452.
 knöchel, knochel occuus DFG. 393*. knü-
 gel (knygel), internodium *ib.* 304*. gliche
 dem pferde ist sin knül, sin clâwen glich
 dem lçpart MALAG. 85*. — zu knoche;
 knuchelin *stn.* an sinen knuchelin an den
 handen GRIESH. *denkm.* 16.
 knüeln s. kniuwelen.
 knüen s. kniewen.
 knuffen s. knüpfen.
 knügel, knül s. knuchel.
 knüî s. kliuwelin.
 knülle *swm.* (I. 854^b) ein unkraut im getreide
 GRIESH. zizania knülle MONE 8, 398. knille,
 knul (*md.*) DFG. 655*. — zu knolle?
 knüllen *swv.* (I. 854^b) schlagen, knuffen, stos-
 sen Ms. (H. 2, 287^b) ich wil sie all in die
 hell knüllen NETZ 12239. — mit ge-, ze-, zu
 knolle od. unmittelbar von knüllen? s. DWB.
 5, 1517, 6;
 knülz *m.* grober mensch BEH. 388, 15.
 knüpfel *stn.* knüttel, knüpfel, knüppel fustum
 DFG. 254*; antrillus (lapicidarum) knipfel
ib. 39*; knupfel *var.* zu klupf LANZ. 784.
 5388, *vgl.* DWB. 5, 1518;
 knüpfen *swv.* (I. 854^a) knüpfen TROJ. (2331.
 12159. 36220). den riemen k. ECKE *L.* 32. einen

knoten an den riemen k. FDGR. 1. 325, 13.
 die knoten und seil umbe sich k. MSH. 3,
 105^b. etw. mit etw. zesanene chnupphen HPT.
 1. 277, 266; niht gebunden noch geknüpft
 mit den banden RAUCH 1, 14. knupfen, knuf-
 fen, knipfen s. *md.* knuppen, knüppen DFG.
 13*. 377^b. 379*, *sodann auch neugebildet von*
knopf: knopfen, knöpfen md. knoppen
 (RESR. 1, 484) *ib.*; keten geknüpft (*mit ei-*
nem knopfe versehen) an ne ort Wg. 6687.
 — mit be-, en-, ver-;
 knüpfunge *stf.* contractus, vertrag DFG.
 147^b;
 knüppel s. knüpfel.
 knuppel-holz *stn.* fustum Voc. 1482.
 knür, knüre *stswm.* (I. 854^b) knoten. der ket-
 ten knür (*var.* knurre, knote) Wg. 6749,
 knorre knüre s. *unter knorre; fels, klippe*,
 die groszen kneure HPT. 8, 484. gipfel: höch
 uf des berges knüre (: müre) WOLFD. *Casp.*
 254. *bildl.* SUCH., *grober mensch* knaur:
 paur BEH. 242, 13. 306, 32. FASN. 396, 13.
 1263, *pl.* knauren *ib.* 525, 13; knuff, stoss,
 er entpfing von im manck herten knaur
 (: saur) SIGEN. *Hag.* 37. — *vgl.* DWB. 5,
 1365;
 knüren in erknüren, *vgl.* kniuren;
 knürre, knurot s. knorre, knorroht.
 knürsen s. knirsen.
 knus, -sses *stn.* stoss in backenknus;
 knüsen, knüssen *swv.* (I. 855^a) *prät.* knuste,
knuten SUM., *stossen, schlagen in ver-, ze-*
knüsen. — ahd. chnuissan (aus chnusjan)
cnusan, altn. knusa, knosa vgl. DWB. 5, 1527
u. knüsten.
 knuspern *swv.* in zerknuspern.
 knüssen s. knüsen;
 knüsten *swv.* (I. 855^a) *prät.* knuste *stossen*,
schlagen, quetschen ENGELH. RING 20^a, 6.
 56. 26. *abf.* knüsten, *terere* DFG. 579*. —
ahd. chnistjan, chnistan. — mit zer-; vgl.
knüssen, knützen.
 knütel, knüttel *stn.* (*ib.*) *md.* knutel, knüttel
auch knottel (DFG. 254^b). HPT. 1, 435. FASN.
 516, 25), *ndrh.* knutzel HANS 1287. 91: knüt-
tel als waffe, kolben. mit knuteln stechen
 TEICHN. 291. guot knütel ze kempfen und ze
 veltten MGB. 333, 24, *als bauernwaffe*
 HELBL., *als hirtentab* ruterum Voc. 1452,
als prügel zum züchtigen, strafen Ms. EN-
 GELE. PASS. mit knuteln slahen *ib.* *K.* 264,
 18. PRIESTERL. 180. Üw. 286. MÜHLH. *rgs.* 71.
 mit knütteln durchrecken KOL. 257, 455. mit

einem knüttel sträfen ALTSW. 159, 22. mit einem knüttel smizzen sie mich umb daz mül KOLM. 226, 23. eichiner kn. GA. 3. 81, 1434. knüttel armes gröz und ellen lanc *ib.* 1. 179, 371; *steinmetzschlängel*, antrillus Voc. 1482. — zu knode, knote.

knüttel-holz *stn.* prügel NEIDH. 65, 25.

knüttel-hübesch *adj.* sehr hübsch, *iron.* wie knüttelhübsch dunkt sich der knab HÄTZL. 1 89, 42.

knüttelieren *swv.* knüttelieren ERLGES. 471:3 (*Prag. hs.*, s. GERM. 3, 469. BECH *beitr.* 9) s. v. a.

knütteln, knütteln *swv.* mit knütteln schlagen, baculare Voc. *Schr.* 257. swelch borger den andern knüttelt FÖRSTEMANN *ges. der stadt Nordhausen* s. 54. s. DWB. 5, 1534. BECH *beitr.* 9;

knütteln *stn.* ez ensi blotrünst oder heim-suoche oder tötslac oder knüttlin HÖFER s. 40 (*a.* 1289).

knüttel-slag *stn.* (II². 383^b) *schlag mit dem knüttel* SCHEMN. r. OT. 69^a. 393^a.

knüttel-streich *stn.* (II². 685^a) *dasselbe* TEICHN.

knüttelunge *stf.* *dasselbe.* wëren deme borger geste zü der knüttelunge beholfen FÖRSTEMANN *ges. der stadt Nordhausen* 2, 10 (35) s. BECH *beitr.* 9.

knüttel-wërc *stn.* er beginnet iuwerin rükke würcen ein sulch knüttelwërc GA. 1. 52, 429.

knütt- s. knüt-.

knütze *stf.* 2 knütschi werks MONE z. 5, 113 (*a.* 1359. „was eine hand auf der breche bearbeitete, hiess eine knütsche“);

knutzel s. knütel;

knutzen, knützen *swv.* drückend quetschen, zerquetschen, zermalnen. und knutzt ez umbe sich zü hant PASS K. 593, 79. knützschen NARR. 67, 59. 108, 33. — mit zer- *vgl.* knüsen, knüsten u. DWB. 5, 1530.

knüwe *pl.* s. knie.

knuwel s. knübel.

knüwen, knüwen s. kniewen.

knüwe-rat s. knierat.

knüz *adj.* (I. 855^a) *keck, vermessen, waghalsig* LS. OT. (die Stirer wären knüz 65°. die mit den bogen wären k. 71°. ich weiz in nindert sô k. 108°. an manheit k. 265°). daz etlich knaben sind sô k. VINTL. (HPT. 9, 82). knap-pen knauss NEIDH. XX, 22 *var.* sich k. dün-ken KELL. *erz.* 18, 29. JÜNGL. 81; *hochfahrend*, gegen den armen ist er k. *ib.* 243.

Knusz *als vorname* GR.W. 3, 433. 34. — *vgl.*

DWB. 5, 1372 u. 1499 s. v. knoten.

kobalt *stn.* (I. 855^b) s. kobolt.

kobe *swm.* (I. 786^a) *ein fisch.* kobe, koppe, kape, quappe allota, capito DFG. 24^a. 97^a. s. DWB. 5, 1539. KWB. 164.

kobe *swm.* (I. 855^b) *stall, schweinestall* FRER. 1, 373^b. koben od. sweinstal, ara Voc. 1482. masteswin, di uff dem koben ligen ORTLOFF *rechtsqu.* 1, 716; *käfig*, daz recht von vogeln, di man in kobin setzt *ib.* 1, 749. 51, *vgl.* KWB. 163; *hölung*, in den koben des glüenden oven JER. 1^a. dü machtest in den glüenden oven küle ROTH *denkm.* 64, 113; *schacht*, kowe oder schechte im bergwerk FREIBERG. 266. — *vgl.* DWB. 5, 1542.

cobêbe s. kubebe.

kobel *stn.* (I. 855^b) *enges, schlechtes haus* SCHM. Fr. 1, 1216 (*a.* 1462). *vgl.* siechkobel; *stall*, gallistallum DFG. 256^a; *kasten zu einem kobelwagen* HELBL. 1, 626. MALAG. 137^a. — zu kobe s. DWB. 5, 1539;

kobel *stn.* *felsenschlucht.* der durch das kobel het sein flies DA. 460. *vgl.* kofel.

kobel *swf.* (I. 855^b) *stute, equa* DFG. 206^a. die kobäuln oder die pfärtnieter MGB. 137, 7. — *vgl.* DWB. 5, 1540.

kobelin *stn.* kobelein od. mursel, minutal, *eine gehackte speise* Voc. 1482.

kobel-milch *stf.* (II. 169^b) *pferdemilch* JER. 25^a.

kobel-wagen *stn.* *kutsche, kammerwagen* DWB. 5, 1541.

kobenie-korn *stn.* (I. 862^b) *eine pille* MONE *schausp.*

kober *stn.* (I. 984^a, 13) *korb, tasche*, pera Voc. *erat.* 1422. *vgl.* koffer u. DWB. 5, 1543.

kober *adj.* ein hungrig kobrer habich, *ein eifriger, kanpflustiger?* HADAM. 175. s. DWB. 5, 1546, 3 b;

kober *stmn.?* dunkt dich denn der win vür niht, sô tuo ein kober als ein bür WEIM. *hs.* p. 30. s. koberen *stn.*;

koberen, koveren *swv.* (I. 855^b) *tr. erlangen, gewinnen.* herbergen koberen LOH. 3979; — *refl.* sich erholen HERB. WWH. (sich koberen die getauften gar 425, 5). LIVL. LOH. (koveren 2716). der manheit sich dâ koberte j. TIT. 4188, sich k. an TRIST. II., swâ freuden lust mit manheit sich wil koberen j. TIT. 5005, *sich sammeln, concentrieren* JER. 87^b. 94^a. 123^a; — *intr.* s. v. a. sich k. *sich erholen, sammeln, kräfte gewinnen.* daz si wol

kobern kunden WWH. 435, 21. entwichen aber danne koberen j. Tir. 849. daz die burger koberten und an den fremden oberten ERNST 507. doch dicke wart (*nach der flucht*) gekobert wider LOH. 2501; *von jagdhunden: suchen, spüren* HADAM. (kobern) 110. 115. 131. 140. 164 u. o.; *hazard spielen*, kobert ain man od trinkt CGM. 335, 13^b bei SCHM. Fr. 1, 1217. — mit be-, en-, er-, über-, *warscheinl. aus lat. recuperare (mlat. auch bloss cuperare), altfz. recouper, recouvrer* s. DWB. 5, 1544;

koberen *stm. (ib.) erholung, sammlung* WWH.; *das spüren, suchen von jagdhunden* HADAM. 51. 114; *hazardspiel* TEICHN. 253 u. Ls. 1. 447, 79;

koberunge, koverunge *stf. (ib.) erlangung, erwerbung*. frides koberunge ELIS. 10414; *erholung, kräftigung, sammlung*, kob. WWH. 435, 16. kov. *ib.* 397, 11. 402, 27. LOH. 2715. 20. 4545. 5544. 52 57. TROJ. 43013. 97. ZING. Pl. 8, 169. 9, 1.

kobiz-wurz *stf.* centigrana Voc. 1482.

kobolt, kobölt, -des *stm.* (I. 856^a) *lächerliche, aus holz* (Msh. 2, 332^a. 3, 105^a) *od. wuchs* (Aw. 2, 55) *gebildete jiger eines neckischen hausgeistes, kobold* KENN. (pl. kobülde 10543 *Frankf. hs.*). in koboldes spräche GA. 3. 78, 1298. kobolt, procubus DFG. 462^a, kobult *n. gl.* 304^a. ehewolt ENENK. p. 114. opold, idolum FDGR. 1, 386^a. oppolde, elben DFG. 254^a; kobalt, kobolt, kobult, *ein getränke* (I. 855^a) Voc. *vrat.* 1422. kobolt, mellicratum, mulsum DFG. 354^a, 370^a. — *vgl. ags. cofgodas lares, cofgodu penates, d. h. götter, die des innersten hausraumes, des hauses (ags. cofa = oben kobe 2) walten; in deutsch. olt scheint walten zu stecken wie in erhalt, heralt, herolt* s. DWB. 5. 1551, 2.

koc, koch *adj. s. quēc.*

kocadrille, -trille *s. kokodrille.*

koch *stm.* (I. 856^a) *pl. coche u. köche: koch* PARZ. WALTH. FREID. ER. 3055. WIG. 226, 35. LOH. 1650. LIEHT. 165, 1. FLORE 3951. HERZM. 409. 13. BERTH. 220, 8. LUDW. 70, 30. 32. ez sint verschamer köche kint und schamelöser muoter barn MSH. 3, 16^a. er muoste dienen den kochen (: gesprochen) ULR. Wk. 126^a. swarzer k. APOLL. 197. ein wol gelehrter k. Ls. 3, 35, 410. koch in der hell, teufel FASN. 551, 18. — *aus lat. coquus,*

das früh auch cocus gesprochen wurde DWB. 5, 1552;

koch *stm. (ib.) gekochtes, bes. breit, nuss* HELMBR. sie leckent daz koch ab der want Con. *pal.* 336, 257^a. daz koch bi dem viure machen, daz k. ezzen *ib.* 258^a. ein groszes k. FASN. 436, 29. *pl.* guot ding (*lehre*) von allerlai kochen HPT. 9, 365; — koch *nn.?* *die aufkochende blase, bulla* DFG. 48^a, auch chöt, chot *ib.* und *n. gl.* 62^a.

koche *stm. s. kocher.*

köche *stm. ein erdaufwurf.* ein köche und etliche tiehe und züne bi der goltgruben MONE z. 9, 411 (a. 1405), *ebenda kache, käche* (den kache, des kaches), *pl. käche, keche* *ib. u.* 1, 306 (a. 1419). *vgl.* DWB. 5, 1553.

kochen *siv.* (I. 556^a) *kochen absol.* si chochete unde buoch KCHR. D. 327, 20. iuwer köche, die dā hie uf ertriche kochen BERTH. 220, 9. die kunde ouch vil wol kochen GA. 2. 155, 381, mit *dat. d. p.* daz ich den luten kochete KCHR. D. 118, 7; — *tr.* die selben ich gekochet han TROJ. 9243. von zame und ouch von wilde wart dā gekochet wunder *ib.* 16215, *zubereiten, verdauen:* daz pluot ze mark k. MGB. 22, 23. die gall helf kochen daz ezzen 28, 26. daz ezzen k. in dem magen 90, 2. 13. 104, 7 u. o. — mit *durch-*. *aus lat. coquere;*

kochen *stm.* *das kochen* BERTH. 220, 16; *das verdauen* MGB. 159, 32. 401, 7. 403, 24.

kocher *stm.* (I. 856^a) *gefäß, behälter: pfeilköcher* NIB. (916, 4. 918, 2). HERB. 5707. 11691. LANZ. 5726. ERNST B. 2564. 3020. MSH. 3, 447^a. HADAM. 530. ALBR. 9, 211. 14, 40. MÜHL. rgs. 161. CHR. 5. 269, 8. kocher, kucher, koger, keger DFG. 225^a. kucher FREYB. *samml.* 2, 111 (a. 1392). *auch koche, wie von einem verb abgeleitet* PARZ. NIB. 893, 4; *kocher zum fischtransport* MICHELSEN *thür. rechtsdenkm.* s. 56 (DWB. 5, 1560); *kocher, textus, textura telorum od. kopert od. puchdeck* Voc. 1482; *kocher, kugelmodell: kocher, pharetra vel doctrina, lere* (s. lère) *ib.*; *ramex, riet od. kocher* DFG. 483^a. — *vgl. kocke u.* DWB. 5, 1559.

kocherie *stf.* *das kochen, coctio, coctura* DFG. 129^a. hie gēt ūz die lère von der kocherie BUCH v. g. sp. 29; *das gekochte, gericht:* der ein gut köcherie machen wil *ib.* 18;

kocherin *stf.* (I. 856^a) *köchin* GA. 1. 200, 291.

kocherlin *stm.* *pfeilköcherlein* RAUCH 1, 338. *kocherlie (: gie)* *ib.* 348.

koche-spise *stf. s. v. a.* kuchenspise Buch v. g. sp. 1. HPT. 5, 11.

koch-geschirre *stm.* coccula Voc. 1482.

koch-hütte *f.* garküche. taberna, kochhut DFG. 571^a. man sol auch in dhainem laden oder kochhütten kain gastum (gastung) hal-den CP. 53.

köchinne *stf.* köchin MONE z. 12, 447 (a. 1370). köchin, popina Voc. 1482, focaria DFG. 241^a, mit richtigem laute köchin, popina DIEF. n. gl. 298^a.

koch-krüt *stm.* wenn ein man grün kraut in seinem garten zeucht -- heist man ein koch-kraut GR.W. 3, 583.

koch-leffel *stm.* (I. 928^b) kochlöffel, cocula Voc. 1482. coclea, kochlöffel MONE 4, 232 (14. jh.). TUCH. 289, 3.

koch-maget *stf.* kochmait, popina DFG. 447^b.

koch-mezzer *stm.* küchenmesser Voc. 1482.

kochunge *stf.* (I. 856^a) coctio DFG. 129^a.

koch-wazzer *stm.* wasser, worin etw. gekocht ist, decoctum MGB. 389, 28.

kocke *swm.* (I. 857^a) breitgebautes schiff mit rundlichem vorder- u. hinterteil im gegens. zu den länglichen galeeren GUDR. PARZ. DIETR. 1017. 73. LOH. 5862. ORL. 10730. ULR. W'h. 110^a. j. Tit. 4356. LIVL. 8885. SCHILTB. 92. 106. 141. 158 (auch fem. uf der kocken 159). KIRCHB. 790. 64. ALTSW. 139. 11. 212. 30. FASN. 1146. CHR. 5. 396. 3. koche KREUZF. 3730. kocke, koche DFG. 327^b. kogge JER. 3^b. kog GR.W. 6, 313. gocke CGM. 254, 6^a. 257, 15^a. kock, gock, liburnus, tiremis Voc. 1482. kucke DIETR. 2157. — *vgl.* DWB. 5, 1565.

kocke *stm.*? eine belagerungsmaschine. chocke, chatzen, mangeln KREUZF. 2832. — *vgl.* kocke, haufe im DWB. 5, 1665 und

köcker *stm.* höcker WIG. 163, 1 var.

koc-silber *s.* quëcsilber.

koden, koder *s.* quëden, quërder.

kodern *swv.* schleim auswerfen. husten, spuw- en, kodern AB. 1. 30, 9. *s.* koder im DWB. 5, 1569.

kodrei, kodreier *s.* kaderie, kaderier.

codrille *s.* kododrilie.

kodrolf *s.* kuterolf.

cöf *s.* kopf.

köfach *s.* kevach.

kofel *stm.* (I. 857^a) bergspitze, berg WOLK. *vgl.* KWB. 163. DWB. 5, 1574.

köfen *s.* goufen.

kofënt *s.* convënt.

koffe *swf. s. v. a.* kafse, reliquienkasten AMIS 938. *vgl.* koffier.

koffe *stf. s. v. a.* amie Ls. 1. 549, 85. *vgl.* DWB. 5, 1576;

koffelin *stm.* meretric FREID. 103, 17 var.

koffier *stma.*? kiste, truhe. ndrhr. costellich ge- schire brächten se in ir coffier (: offer, opfer) HANS 2723. cuffer, geldkasten LAC. 1, 393 (14. jh.). — *aus mlat.* coffrus, cofruin, fz. coffre, denen vielleicht eine altgerm. form von kober mit nd. lautstufe zu grunde liegt DWB. 5, 1576.

koffier *stm.* *s.* gaffer.

köffunge *stf.* betrug CHMEL Muc. 255. *vgl.*

koffe, koffelin u. DWB. 5, 1576.

kofse, kofselin *s.* kafse, kafselin.

kog *s.* kocke.

koge *f.* hölzerner schlägel, womit der küfer die reife antreibt *s.* DWB. 5, 1577.

koge *m.* ansteckende seuche, contagio DFG. 145^a; in der ZIMM. chr. 2. 525, 32. 526, 6 ff. als schimpfenbenennung für personenn. sachen, *vgl.* BIRL. 286^a. SCHÖPF 332. DWB. 5, 1577.

kogel *f.* *s.* gugele;

kogelehin *stm.* mdt. die mangeschlechte trü- gen kleine kogelehin HPT. 8, 469.

kogel-zipf, -zipfel *s.* gugelzipf, -zipfel.

koger *s.* kocher.

kogesch *adj.* contagiosus, morbidus DFG. 146^a. 376^a. — *zu* koge 2.

kogge *s.* kocke.

kog-riuse *swf.* eine art fischreuse GR.W. 6, 312 (a. 1424).

koie *swf.* hütte ELIS. 7458. *vgl.* DWB. 5, 1600.

koiphe, koife *swf.* (I. 857^a) *s. v. a.* goufe 1. KRONE 2900. 6650. 9750. 15325. 814. 22657.

kokänisch *adj.* (ib.) k. gewant, fantastische kleidung wie aus schlaffenland (mlat. Cucania) HELBL. 8, 738. — *vgl.* Diez 1, 147. DWB. 5, 1600.

kökeler *s.* gougelere.

kododrilie *swm.* (I. 857^a) krokodil WIG. Ms. (II. 2, 15^a. 18^b. 259^b. 333^a. 385^b). PART. B. 334. 17580. j. Tit. 3832 ff. 3871. 3978. 4009. 6010. VET. b. 73, 22. MGB. 210, 20. 273, 4. kokadrille TURN. B. 1090. kocatrille TROJ. 3713. 6220. 34150. cocodrulle DIEF. n. gl. 98^b, ebenula u. DFG. 129^a: codrill, kut- drille, kutzdrilel, kutsdrille (kutsch-, kutschdrille MGB. 233, 2. 241, 21. 248, 21), kuschdrille, kutschgrill. — *aus gr.* κροκό- δειλος, lat. crocodilus, mlat. coco-, corco- drillus.

kök-silber *s.* quësisilber.

kol *swm. stn.* (I. 857*) *kole* NIB. BÜCHL. WOLFR. TRIST. WIG. WINSB. *u. mld. denkm.* (auch *swf.* *kole* DAL. 34, 27. glühende *kole* DFG. 469*). sendet im der starken glüete iuwer minne einen koln ULR. 75^b. heiz, swarz (vgl. kolswarz) als ein kol Troj. 15540. 22442. enbrennet als ein k. *ib.* 22859. ein erloschen kol LANZ. 9054. Ls. 1, 113, 26. töt erliden an der wide od. üf kol Ls. *ib.* 429. 98. in kolen ligen L. ALEX. 1430. bräten in den koin GA. 1, 53, 459. üf koln tanzen AB. 1, 55. der kol MGB. 71, 11. 15. 67. 29. 325, 18 *etc.* *pl.* koln 451, 34. 436, 17. kolen TUCH. 419, 4. kölen 118, 32 119, 1. daz kol *durchaus im* FEUFRL. *als n. im pl. auch* kölr GRIESH. 2, 119. köler BEH. 123, 21; *kolenhaufe* GRIESH. Ls. FELDB. 200. — vgl. DIEF. 2, 438. DWB. 5, 1582.

köl *s.* quäle.

köl, köle, köel *stm.* (I. 858*) *auch* kol, köl; *bei der umgelaut. form nicht immer zu unterscheiden ob sing. od. pl.: kol, kolkopf* (4l. *pl.* koche, caules HPT. 9, 398. remsche köle brassica 395. wilde köle struthium DIEF. *n. gl.* 351^b; köl, köle, beta, caulis, olus DFG. 72^b. 108^b. 395^b). RENN. kein köle ezzen HPT. 6, 366. kol (: sol) Ls. 2, 703, 317. vgl. ROTH *dicht.* 40, 30. 35, 39. 41, 55. 59. 65, 80. PASS. 195, 21. koll FASN. 931, 29. köle (*pl.*) CHR. 5, 60, 10. köl MGB. 394, 9 ff. 405. 27. 426, 29. *auch sw. pl.* koln (Gr. w. 4, 532 (16. jh.). — *ahd.* chöl chöli *stm.*, cholo *swm.*, chola *f.* *aus lat.* caulis *od.* colis DWB. 5, 1575.

kolander *s.* koliander.

kolbe *swm.* (I. 857^b) kulb DIEF. *n. gl.* 151^b: *kolbe, keule als waffe* (vgl. kampkolbe) EN. HARTM. WOLFR. HELBL. Ms. (H. 2, 80^a. 3, 277^b. 293^a). sie truogen kolben unde bogen MAR. 198, 24. k. von stäl WIG. 172, 5. mit kolben und mit swerten MAI 121, 25. DIETR. 6491. RENN. 11559. APOLL. 17175. 15525. 29. 19549. mit kolben und mit kiulen ALTsw. 186, 31. 241, 52. dā leite ich sinen kolben und alle sine sträle hin Troj. 38716. sin (*des bauers*) k. was vreislich REINH. 467. man sol narren mit kolben lusen, mit knüppeln tractieren, vernünftig machen GA. 2, 282, 196. NARR. 90, 12. FASN. 119, 35; *hirtenkeule*, agulus DFG. 15^b; k. *des narren*, *urspr. seine waffe, dann sein wesentlichstes abzeichen nebst der kappe* BÜCHL. 2, 230. TRIST.

EILH. 7136. 88. 7321. dem tören, der sin kolben treit, der ist im lieber denn ein rich BON. 1, 25. den (tören) dunket nihtes guot wan daz er mit sinem kolben tuot MASSM. *denkm.* 81. vgl. NARR. 42, 8. 54, 10. 105, 16; *von kolbenähn. pflanzen, s.* louchkolbe. — vgl. DWB. 5, 1602.

kolbe-gër *stm.* gër mit einem kolben am ende. *ndrh.* kolvegër KARLM. 403, 51.

kolbelin *stm. dem.* zu kolbe RENN. 16729. kölbelin, *vom pistille der blume* HPT. 9, 33.

kolbeln *swr.* vom abziehen, unziehen des gesindes beim dienstwechsel DWB. 5, 1609 (a. 1460).

kolben-ris *stm.* (II. 724^b) *baumknüttel als narrenkolbe* TRIST.

kolben-slag *stm.* schlag mit dem kolben APOLL. 7605. 82. HELBL. 2, 1449. ENENK. p. 335. 51.

kolben-streich *stm.* (II. 688*) *dasselbe* MYST. kol-bërc *stm.* berg mit steinkolen DWB. 5, 1586 (a. 1493).

kolc, -kes *stm. ndrh.* aqua illa que vulgo dicitur cole LAC. 1, 358 (a. 1185); *strudel*, vorago, abyssus. kolke Voc. 1452, *bildl.* der sundin kolc JER. 43^a. aller erge ein titir colk 48^a, des tödes k. 146^a. — vgl. DWB. 5, 1613.

kolder *stm.* *s.* kulder.

koldic? *adj.* GERM. 7, 377.

coldün *s.* kaldüne.

kole *s.* kol.

köle, kœle *s.* köl.

kôle *s.* quäle.

kôle-gruobe *f. qual-, leidensgrube* LIT. 191.

kolei, koleium *stm.* collegium SCHM. Fr. 1, 1236. von dem calleyem zu Wienne WEINSB. 94. vgl. WACK. *umld.* 27.

kole-kiste *f. kiste für kolen auf einem schiffe* MONE z. 9, 33 (a. 1464).

kôle-, kœle-krüt *stm.* (I. 891*) *s. v. a.* köl, caulis kolkrüt DFG. 395^a. ANZ. 11, 334; *gericht von kol*, drier kolekrüte (*dreimal täglich*) wirt im noch vil selten buoz NEIDH. 68, 32.

kole-meise *stf.* (II. 111^b) *kolmeise* WEIST. GERM. 6, 94.

kolen *swr.* *s.* koln; kolen, kölén *pl.* *s.* kol.

kolender *s.* kalender.

koler *stm.* (I. 557^b) köler, kolenbrenner MSH. 2, 257^a. GA. 1, 174. 210. NP. 300. Mz. 3, 507 f. (a. 1362). MONE z. 1, 436. carbonarius DFG. 99^a. köler BEH. 30, 9. vgl. kolner.

koler *stm.* *s. v. a.* gollier CHR. 9, 970, 23.

colera *f. zorn* ZIMR. chr. 2, 313, 20; 3, 495, 30;

die ruhr PF. arz. 45, 7. HPT. 5, 462. MGB. 6, 25. 8, 17. 342, 11, diu fäucht 446, 21, diu rôt 53, 11, diu scharf colera 358, 12, die scharfe kolre, dissenteria MONE 8, 493. — *aus gr. lat. cholera, vgl. kolre stm.*

koler-lêhen *stm.* Lavatte hât ein lêhen, daz ist ein kolerlêhen URB. *Son.* 86, 3.

kôle-stoc *s.* kôlstoc.

kôl-garte *swm.* kolgarten. köllgarten GR.W. 1, 257.

kôl-gras *stm.* (I. 566*) colandrum SUM. Voc. 1482. — *umdeutsch. von colandrum, s. DWB.* 5, 1593.

kol-gruobe *stf.* grube zum kolenbrennen. sam uf dem wale wære tûsent kolgruobe erzündet an DIETR. 8869.

kôl-henger *stm.* kolpflanze MONE z. 17, 42 (a. 1327 *Speier*).

kol-hiuselin *stm.* vgl. kôlheule ZIMR. chr. 3. 485, 30.

kol-hütte *stf.* kolenhütte TUCH. 188, 27. 28.

koliander *m.* (I. 158*) koriander SUM. koliander, kolander, kullander, calander, kolinder, koller DFG. 151^b, *n. gl.* 114^b. — *aus mlat. colandrus.*

kolke *s.* kolc.

kol-korp *stm.* bathulus, gluthafen Voc. 1482.

kôl-krût *s.* kôlekrût.

koll *s.* kôl.

kollen *swv.* *s.* queln.

collâcie *stf.* vortrag über tisch in einem kloster. dis ist ein collâcie meister Ekarts WACK. pr. 59, 91 u. s. 303; *abendmal, trunk nach demselben:* auch gaben sie im gar ein kostlich collation ROZM. 148. wie ich gewust bin der collation beim probst zu Breszlaw UGB. 473. nâch dem nachtmâle collacie trinken N. v. B. 337. — „in den klöstern wurde vor zeiten abends bei den zusammenkünften das buch des heil. abts Cassianus, welches man collationes der väter zu teutsch benamste, vorgelesen: hierauf wurde den mönchen in dem speisesaale eine kleine erfrischung von obst u. andern fruchten gereicht und dieses hiessen sie collation“. GRUNDMAYRS *kathol. kirchengebräuche* p. 13 bei SCHM. Fr. 1, 1237. vgl. collatio abentgespreche, abentdranck DFG. 132*.

collecte *swf.* collecta (gebet, gesammelt gebet DFG. 132*). nâch der collecten lesen wir die episteln BERTH. 497, 32.

kollen *s.* gollen, queln.

kollender *s.* kalender.

Lexer, WB.

koller *s.* koliander, gollier.

kôll-garte *s.* kaelgarte.

kollereht *adj. md.* kollerechte brostchene, *kollerartige leibchen* HPT. 8, 319;

kollier *s.* gollier (j. TIT. 3535. TROJ. 36222. gollier *ib.* 34544).

kollisch *adj. s.* kölnisch.

kol-macher *stm.* carbonarius DFG. 99*.

kôl-man *stm.* kolgärtner, olitor DFG. 395*.

Kolmâr-huot *stm.* daz die Kolmârhiüte (var. kolmer, -kelnerhiüte, kolmûrer hiüte) uf kopfe erhellen NEIDH. XXV, 24.

koln *pl. s.* kol u. kôl.

koln *stswv. s.* queln u. queln.

koln, kolen *swv.* (I. 857*) *kolen brennen* WEIST. NP. 307 (14. jh.);

kolner *stm. s. v. a. koler. ndr.* kalener DFG. 99*; letzner und och kolner (var. brenner) als *verdeutschung von accoliti* NETZ 4590.

koln - gemülle *stm.* kolenstaub FRANKF. *baumstb.* a. 1406, f. 25, *brgmstb.* a. 1439 *sig. V. p. corp., a. 1441 sig. V. p. quasi mod.*

kölnisch *adj.* kölnisch FREID.² 171, 9 (var. köllisch, kolsch). kolnischer polster GERM. 16, 76. kollischer barchant WEINSB. 53 (s. kölsch). kolscher schilline ELIS. 8294 (kulscher s. 50).

koln-stoup *stm.* s. kolstoup.

collobium *n.* (I. 858*) ein messgewand SILV. s. DFG. s. v. colobium 133*, *n. gl.* 101^b.

kol-phanne *f.* arcula DFG. 52*.

kolre *f. s.* colera;

kolre *stm.* koller, *ausreichende od. stille wut.* mich dunket wol, ir habt den kolre GA. 3. 113, 78. koler od. inhitzig (blut?), cholera DFG. 131*. — *aus gr. lat. cholera.*

kol-rôse *swf.* swarze kolrôsen OT. 165^b. — *vgl.* DWB. 5, 1596.

kol-rouch *stm.* (II. 746^b) rauch von kolenfeuer MÜNCH. r.

kol-sac *stm.* kolensack FASN. 309, 7.

kôl-saf, -saft *stm.* (II. 2. 13*) bamadomaricon, succus caulis SUM. DFG. 67^b. *vgl.* FRISCH 1, 521^b u. kôlsouc.

kôl-, kôl-sâme *swm.* (II. 26*) kôlsame, strucium DFG. 557^b, *n. gl.* 351^b. PF. arz. 1, 25; **kôl-sât** *stf.* dasselbe MONE 4, 249. Voc. 1482.

kolsch *adj. s.* kölnisch;

kölsch, kölsche *stswm.* (kölnisches) zeug, barchant, gewönl. mit blauen streifen (*vgl. oben unter kölnisch: kollischer barchant*) SCHM. Fr. 1, 893 (golisch, golsch). golsch CHR. 5. 114, 22. golcz TUCH 299, 24. *pl.*

goltschen Nr. 129 (15. jh.). *im Frankfurter handelsbuch v. j. 1559 I. 7^a werden unterschieden Meininger, Ravensburger u. Ulmer goltschen.* — vgl. DWB. 5, 1622.

kolse s. kolze.

kôl-souc *stm.* (II². 724^a, 26) s. v. a. kôlsaf DIEM. arzß.

kôl-sprinc, -sprinke *stwm.* heuschrecke, locusta Voc. 1482. MONE 1, 211 (*gedr.* kotsprynke).

kol-stadel *stm.* kolenschuppen TUCH. 185, 19.

kôl-stoc *stm.* kolstrunk, maguderis, thyrsus. kôl-, kole-, kœlstock DFG. 343^a. 585^a. vgl. kôlstrûch, -strunc, -torse.

kol-, koln-stoup *stm.* calcina DFG. 89^b.

kôl-strûch *stm.* maguderis DFG. 343^a.

kôl-strunc *stm.* (II². 704^a) s. v. a. kôlstoc GL.

kol-swarz *adj.* schwarz wie kole OT. 45^a. 299^a.

kolte, kolter s. kulter.

kœl-torse *swm.* (III. 52^a) s. v. a. kôlstoc, -strunc WEIST.

kol-trager *stm.* kolenträger WP. 60. BEH. 311, 30.

columnne f. columna HB. M. 439.

kolüne s. kaldüne.

kol-viur *stm.* kolenfeuer AB. 1, 125.

kol-varwe *stf.* kolenfarbe MYST. 2, 429, 10.

kol-vüerer *stm.* md. kolvürer, der die kolen zum hüttenbetrieb herbeiführt FREIBERG. 269.

kol-wagen *stm.* kolenwagen KIRCHB. 505, 5.

kôl-, kœl-wurm *stm.* (III. 826^b) koltraupe MONE 4, 93^b. 8, 394, 99^b.

kolze, golze *swm.* (I. 858^a) nur im pl., wie hosen eine fuss- u. beinbekleidung. kolzen PARZ. HERB. (4742. 8705. 25. 14677). ULR. Wh. 169^a. 170^a. KARLM. 55, 5. 62. 30. 247, 66. CRANE 3894. kolsen MALAG. 57^a. golzen NEIDH. (20, 30. 21, 16 var. kalzen. 29, 6). j. TIT. 1649. KRONE 2848. — aus it. calzo, calzone, fz. caleçon vom lat. calceus DIEZ 82.

kom m. prät. s. kām, komen; kōm adr. s. kūme. koman s. koneman.

komat *stm.* (I. 858^b) in der ZIMM. chr. 4, 546^b der komnat, kummet: kummet, epiredium, jugum Voc. o., lantium SUM., collipendium Voc. 1482. komat (: stat) KRONE 9402. camus, komet DIF. n. gl. 70^a. kommot, kummit ib. 152^a. kommet MICH. Mainz. hof 28. 29. kumet KOLM. 77, 9. kummet HÄTZL. cominolt Voc. Schr. 653. kunt SUCH. DIF. n. gl. 101^a. — aus gr. lat. chamus, slav. chomat, chomato WEIG. 1, 648. rgl. kām;

komater *stm.* kummetmacher NETZ 11209. kumptuare OT. 567^a.

comaun s. comüne.

kome *swm.* in after-, nächkome; *stf.* in er-kome.

komedûr s. kommentiur; komel s. kümel.

kōme-lich *adj.* s. komlich.

kumelinc, -ges *stm.* (I. 907^b) ankömāning DIEM. kumelinc GEN. D. 138, 12. 157, 4; kumeline, cognatus DFG. 130^b. vgl. after-, nächkumelinc;

komen *stv.* I, 2 (I. 900^a—904^a) 1. *formen.* der alte anlaut qu (kw) vom gt. quinan, ahd. quēnen (chūēman, chwēman) hat sich fast nur md. im prät. erhalten, sonst ist wē, wa in o (komeu, kom), wi in u (kum) verschmolzen od. der w-laut ist ganz geschwunden (prät. nbf. kam). also präs. ich kume, kum (ich küm MONE schausp. 2, 188. er kunt SESO, S. GALL. stb. 4, 111. NARR. 37, 5. 38, 62 u. o. er kemet HPT. 5, 462. ez küm conj. MGB. 107, 18. nrðh. noch er quimit neben kuminit WERNH. 37, 33; ich kume, kom, wir komen bes. bei schriftstellern, die zum nd. neigen), prät. kom (aus chwam. so noch GEN. D. 45, 3. 53, 12. 103, 16 neben chom 56, 16 u. vereinzelt auch später, z. b. kwam GA. 2. 245, 19), daneben kam, md. quam (ELIS. s. 386^b f. Pass. K. 758^a) u. mit schwächung des m in n kon, kan; pl. kōmen (kāmen) md. quāmen, conj. kōme (aus chwāme GEN. D. 76, 4. ELIS. 340, zur ERLEES. 356), kāme (: nāme LOH. 7689), md. quēme (ELIS. 1758. 2122); part. komen (kumen ATH.** 39. NARR. 33, 70. 40, 34. 77, 51. FASN. 1211. kēmen ENENK. p. 282); infin. komen (kumen NIB. 258, 1, bes. in md. quellen, z. b. Pass. 93, 51. 96, 90. 98, 80. 99, 8 u. DWB. 5. 1627, 3 a. kuomen N. v. B. 109. quomen STOLLE bei HPT. 8, 315. kēmen FASN. 381, 26. kon NETZ 9138. 266. 524. 10213. 12127). — 2. *bedeutung:* „es bezeichnet eine bewegung mit hinsicht auf ihr ziel oder ende, insofern sie es erreicht oder doch darnach strebt, aber angesehen eben von diesem endpunkte aus; darin liegt der unterschied von gān, das die bewegung überhaupt, ohne rücksicht aufs ziel, oder bestimmter ihren ausgang u. beginn bezeichnet, angesehen vom ausgangspunkte“ DWB. 5. 1630 II, 1. zahlreiche belege im WB. u. DWB., so dass hier einige ergänzende beispiele genügen: kumen und sich vertriben, entstehen u. vergehen Pass. K. 426, 14. schiere kumet daz dir gefrumet Msp. 211, 32. wie quāme

daz, wie sollte das geschehen? WIG. 83, 2. sam ein weter chome mit regine GEN. D. 2, 10. der keiser ist ze verre komen, hat sich zu weit entfernt KARL 7049. dō daz mære kam, als das bekannt wurde ER. 2825 u. Bechs ann. min tröst ist an dich einen komen WINSB. 36, 6. an, in die welt komen MGB. 38, 15. 41, 15. ich chum in din lant EXOD. D. 151, 22. tiefe k. in etw., tief eindringen PASS. K. 241, 8. der sunnen blic niemer dar durch kunet Iw. 577. von sinnen k. MGB. 452, 32. daz si von ir selben quam ELIS. 1933. 4201, daz si zū ir selben quam ib. 1950. Ls. 1. 140, 400. ūz sich k., in verzückung geraten PASS. K. 368, 2. ūf woltāt k., woltätig wirken ib. 242, 15. die chömen über den selben brunnen EXOD. D. 123, 37. die creuzer komen über die prüder BEH. 374, 17. k. von etw., davon befreit werden SILV. 1793. er chumet zu o dir GEN. D. 64, 19. 76, 3. dia sele ze genäden chwam, in den himmel ib. 45, 3. zuo einander k., heiraten GR.W. 1, 362. eines d. ūf einen k., etw. dem schiedspruche jemandes unterwerfen Mz. 1, 401. 479. CHR. 9. 602, 17. 693, 22, vgl. hinder einen gän, varn (sp. 1293); mit dat. cl. p. ich chume dir vil schiere GEN. D. 67, 16. mir ist chomen in dem troume ib. 74, 7. ez was in ubel chomen ib. 14, 17. als in daz wol chom und fuoge USCH. 196 (a. 1340). UHK. 2, 270 (a. 1374): daz sie in queme rechte, zur gattin taupte HERB. 678. ez (cl. kleid) komt dir recht ALTSW. 50, 1. der frouwe quam ein pert, kam zu statten ELIS. 3621. also ime zū gemache quam ib. 8299. also einer frouwen rechte quam, zukam ib. 109. 650; mit prädic. adj. od. partic. (er quam abe geritten, er ritt fort PASS. K. 161, 10. dō kwam sich ein vil arm man zuo ir in daz hūs gegān GA. 2. 245, 19, mit infin. statt des part. präs. er kam schriten, loufen DIOCL. 8553. 1346, springen MONE 3, 27. stigen HÄTZL. 27, mit infin. des zweckes u. erfolges Iw. TRIST. dō daz kint allez slāfen quam AMIS 973. daz er ze helle suochte chomen lösen die in den nöten wären HPT. 8, 115, mit nachs. ez chumet (geschieht) noch, daz GEN. D. 52, 18. Ab. 1, 53. ez quam, daz ELIS. 2492. 4451. — mit abe, an, bi, in, nāch, über, ūf, umbe, ūz, vür, wider, zuo; be-, durch-, ent-, er-, hinder-, über-, under-, ver-, vür-, wider-. gt. quiman zu skr. gam (wahrscheinl. für gvam), gr. βαίρω f. βαμω, i

lat. venio f. gvemio DIEF. 2, 481. CURT.³ 431. GSP. 3. FICK² 55. Z. 1, 151; komen *stm.* (I. 904*) PARZ. sus kom daz kristenliche kumen (: vrumen) WWH. 439, 25. iwer komen ze den Hiunen ist mir wærliehen leit NIB. 1688, 4. vgl. 1106, 2; komende *part. adj.* (I. 900*, 2) kommend, künftig WOLFR. (WH. 159, 19. 172, 9). BARL. kumender gast LOR. 1217, man 1322. dō si den boten komende sach NIB. 224, 1. komende vart CRANE 3455. 61. komen-lich *adj. s.* komlich. comentewer, comenthür *s.* kommentiur. komer *stm. in* nāch-, vürkomer. komer-lich *adv. s.* kumberliche. komet *s.* komat. comète *synm.* komet MGB. 75, 3. 26. 76, 10. vgl. MSII. 2. 379, 9. kamette CHR. 1. 389, 10. kometer, cometeur *s.* kommentiur. konil *s.* kunin; komin *s.* kamin. comiteur, comitower *s.* kommentiur. kom-lich *adj.* (I. 907*) bequem, passend. bezger, komlicher und nützer Mz. 1, 331 (a. 1356). kümlich GRIESH. komenlich ÖH. 45, 31. 66, 24. 151, 20. kumliche wege fürnemen EA. 110; kom-liche *adv. (ib.)* doch daz solicher tag an gelegen stett gesetzt werd, da wir in komlich gesuchen mugind EA. 134. quëndlichen MONE 5, 88; kom-, komen-licheit *stf.* bequemlichkeit, zuträglichkeit ÖH. 14, 28. 72, 22. 151, 21. S. GALL. chr. 24. 30. commenderer *stm. s.* kommentiur. comment *n.* comment, coment vel nūe gedicht, commentum DFG. 135*. kommentiur *stm.* (I. 858*) comthür GRIESH. chr. LIVL. comentewer oft in Mz. 3. comenteuwer ib. 4, 82. comenthür GR.W. 4, 64 f. commendür BUCH d. r. 517. commendür N. v. B. 299. 300. komedür ib. 134. kummentiur LIVL. kummendür ELIS. s. 50. kumtür WOLFD. 2124. comendür, kumptuor, kammeter, comiter, kumمندurer, commenderer, commelduer DFG. 135*. kometer, kompter *n. gl.* 103*. cometeur UH. 2 s. 702. MH. 2, 702. comiteur UHK. 2, 242. comitower W. 19 s. 30. komtiwer Mz. 3, 98. kounotewer Stz. 290. — aus altfz. commendeor vom lat. commendator. kommer-holz *s.* kamerholz. kummern *s.* kumben. commolt, kummot, kommet *s.* komat.

commôn, commûne *s.* comûne.

chomnât *s.* kemenâte.

connestabel *s.* constabel.

komp *s.* kumpf.

kompân, kumpân *stm.* (I. 911*) *geselle, genosse.* kompân HELMBR. JER. 153*. kumpân *ib.* 99^a. 112^a. 115^d. HELBL. 1, 290. ORL. 10135. ERNST 3828. ULR. Wh. 169^b. 185^b. TRIST. U. 1541. GA. 2. 472, 183. 473, 241. PASS. 32, 82. 40, 84. 340, 52. KREUZF. 977. 7545. IUDW. 56, 23. MÜHLH. *rgs.* 137. CHR. 7. 122, 11. kumpânt, *pl.* kumpânde JER. 115^c. gumpân Ms. (NEIDH. XXIII, 19 *var.*); *beisitzer einer städtischen behörde, der rätis meister mit räte siner kompâne* SALF. *str.* 78. ERF. *st.* 21. 35. — *aus mzf.* compaing, *fz.* compains, *it.* compagno *vom lat.* com u. panis. *vgl.* kompânjün;

kompânie, kumpânie *stf.* (*ib.*) *gesellschaft, genossenschaft* TRIST. 2684. KARLM. 218, 14. 245, 22. 291, 30. kompanje (: Hispanje) 234, 66. kumpânie PARZ. LIVL. TRIST. 4814. 9418. EILH. 4481. ORL. 6620. 22. 7232. 39. APOLL. 20074. HELBL. 8, 812. GA. 3. 71, 1043. PASS. 50, 57. JER. 64^a. 91^b. 115^d. kuompânie LANZ. 9294 *var.* gumpenie BERTH. 420, 34. — *aus fz.* compagnie;

kompânjün, kumpânjün *stm.* (I. 911*, 15) *s. v. a.* kompân TRIST. (5463. 9763). — *aus fz.* compagnon, *it.* compagnone.

compas *stm.* compas WOLK. 28. 2, 16. helfenbainin compasse ZIMR. chr. 4. 253, 29 ff. compast *öfter im burger- und meisterbuch v.* 1462 96 (*cod. chart. fol. nr. 235 in Nürnberger archive*). — *aus fz.* compas, *it.* compasso *s.* DWB. 2, 632.

kompest *s.* kumpost.

cómplêt, complête *stswf.* (I. 858^b) *die letzte kanonische hore des tages (der horagesang sowol als die betr. tageszeit)* DIEM. ULR. HELBL. RENN. 10555. LS. 3 395, 145. PASS. 385, 10. gum-, gunplète CHR. 8. 136, 12. MONE z. 13, 213.

complêt-zît *stf.* *tageszeit in welcher die compl. gesungen wird* JÜDEL 133, 19. CHR. 4. 224, 3.

compléxie *stswf.* (I. 858^b) *complexion, element* FRL. 130, 12. DFG. 137*. complexe *ib.* u. FRL. von der nature complexe j. TIT. 3983. complexe HÄTZL. — *aus lat.* complexio, *vgl.* DWB. 5, 1685.

complieren *swv.* complere W. v. Rh. 239, 23. kompost *s.* kumpost.

compromiss *n.* er ward durch ain compromiss zuo abbt erwelt ÖH. 154, 13.

komst *stf.* *s.* kunft.

komtiwer, kompter *s.* kommentiur.

comûne, comûn *stfn.* (I. 859*) *gemeinde.* commûne, communio DFG. 136*, communi *n. gl.* 104*. diu comûne WWH, commaun CHR. 2. 515, 29. 34. daz comûne ULR. Wh. 154*, comûn WWH. 115, 5, commûn USCHB. 2, 3. CHR. 2. 324, 7; 4. 164, 4, comaun OTN. 302, 2, commaun CHR. 2. 515, 8, commôn *ib.* 5. 256, 28. *pl.* die brieve gezeiget wurden den commûnen KOLM. 2, 117. — *aus fz.* commune, *lat.* communio;

comunie *stf.* (*ib.*) *daselbe* WWH. communie DFG. 136*. *vgl.* gamanje.

kon *stv.*, prät. *s.* komen; *fem. s.* kone.

kôn *m. s.* kâm; concienzje *s.* consienzje.

conciļje *stn.* (I. 859*) *concilium* TRIST. (*lies* 15307, 12. 29). concili, consili ÖH. 16, 25. 100, 6. 115, 20 u. o. cützil WEINSB. 94.

conci pieren *swv.* concipere LS. 1. 381, 249. rechnung conc. MICH. Mainz. hof 25.

concordanz *stf.* concordantia WOLK. 19. 2, 10; concordieren *swv.* (I. 859*) *einträchtig sein,*

concordare Leseb. 897, 12. EVANG. 273*.

concubine *swf.* concubina CHR. 8. 434, 17. HB. M. 151. concupine NETZ 1737. *vgl.* ZIMR. chr. 4. 547*.

konde prät. *s.* kunnen.

condewier, condwier, cundewier *stn.* (I. 859*) *geleit* WOLFR.;

condewieren, condwieren, cundewieren *swv.* (*ib.*) *führen, geleiten* LANZ. PARZ. TRIST. GERH. MAI, ER. 9868. 9993. GFR. 2677. LOH. 6170 (gundewieren 5346). HPT. 11. 494, 78. condwieren HIMLF. (HPT. 5) 1572. condieren ATH. C* 122. — *mit zuo, be-, über-, aus fz.* conduire *vom lat.* conducere.

kondig *s.* kündec.

condiment *stn.* (*ib.*) *condimentum* HELBL. BUCH v. g. sp. 22; *dem.* condimentelin *ib.* 15.

kone, kon *swf.* (I. 859*) *st.* GEN. D. 41, 19. j. TIT. 446. LIEHT. 625, 25 u. oft in UKN.; kan WOLK. OT. 18^b. RING 33^a, S. 42^a, 32 (kân: ân). kun JER. 180^a. PF. *ib.* 7, 357. 82. UKN. 120. 123. 154 (a. 1305. S. 13) u. o. neben chon (82. 94. 98. 100 etc.) —: cheweib DIEM. MAR. ANEG. (21, 6. 31. 31, 29). NIB. PARZ. LIEHT. (11, 8. 625, 23. 629, 12). GEN. D. 41, 20. 42, 2. 87, 2. 88, 2. EXOD. D. 122, 1. 161, 28. DIETR. 7521. ULR. Wh. 251^a. WG. 10039. KRONE 8671.

j. Tit. 446. 1794. ALEXIUS 46, 75. WARN. 1086. BPH. 39. 961. 1282. Ův. H. 11. 719. Ls. 423, 1. 89. 97. 502, 48. swer einen manne sin chonen hin füert, der ist in der aht Mw. 140, 64 (a. 1281). chint, diu er nû furbaz bei seiner chonen eileicher dinge gewinnet Mz. 2, 456 (a. 1303); die alde que ne, *kupplerin* PASS. K. 178, 6. — kone *ist entstanden aus ahd. chuēnā, quēnā (vgl. komen aus quēman), gt. quīnō u. daneben quēns (vgl. oben kân) zu skr. gnā, jani u. jāni weib, zend. ghena, gr. γυνή von wurzel gan, skr. jan (s. künne)* DWB. 5, 1690. Dief. 2, 476. GSP. 3. FICK² 57. CURT³. 166.

konel *s. quēnel.*

kone-, kon-lich *adj.* (I. 859^a) *ehelich* GEN. (D. 48, 12. 56, 20). konlichiu dinc (*lies* ANEG. 31, 8). ich enwil konlicher ē mit stæte gepflegen niemer mē WIG. 289, 40;

kone-liche, -en *adv.* (*ib.*) GEN. HPT. h. lied 136, 18. SPEC. 109.

koneliche *adv. s. kienliche.*

kone-, kon-liute *pl. ehelute* TEICHN. 162. kanleute BEH. *ged.* 2, 91. MH. 2, 871.

kone-mâc *stm.* (II. 12^a) *verwanter von weibes seite, schwager* NIB. (706, 3.) BIT. 10697. 12187. kōnmâc KL. 413. kēnmâc, *affinis* Voc. o. Rudolf von Valendanz. minem kelmâge Cdg. 2, 306 (a. 1332), *vgl.* DFG. 16^a, u. gl. 71^a. OBERL. 772. 75.

kone, kon-man *stm.* (II. 43^a) *ehemann* BPH. 904. APOLL. 2059. Ls. 1. 451, 27. die weil si junchvrowen sint oder swan si chonman nement Stz. 185. konenman LIEHT. 629, 13. *abgek. ko man* GEST. R. *vgl.* konewirt.

kone-minne *s. unter kebes.*

konen-man *s. koneman.*

kone-, kon-schaft *stf.* (I. 859^b) *ehestand, ehe* WIG. HELBL. (8, 220). BPH. 897. 1105. TEICHN. 160. 61. 68. OT. 31^a. Mw. 190 (a. 1293). Mz. 3, 474 (a. 1361). 4, 129 s. 141. CP. 42.

kone-wip *stm.* (III. 719^a) *cheweib* BIT. 1866. swer dem andern sin chonwip hin vüert, den sol man lebenden begraben Mw. 59, 71 (a. 1255).

kone-wirt *stm. s. v. a. koneman.* ob mein hausvrow einen andern chonwirt neme UKN. 385 (a. 1357).

confect *stm.* confectum confect, confec DFG. 141^a. daz confect haizt tiriaca MGB. 284, 15. wein und c. RTA. 1. 357, 1. 390, 31. ROSZM. 149. ÖH. 78, 20. — *mlat.* confectum, confectæ. *fructus saccharo conditi* DUCANGE 2, 527.

confession *stf.* confessio, bekenntnis. confession tuon APOLL. 11972.

confirmaz *stf.* confirmatio ÖH. 42, 15. 99, 1; confirmieren *swv.* confirmare, die investitur vornehmen CHR. 8. 435, 16; 9. 562, 8.

konig, koning, kong *s. künic.*

konkel *s. kunkel.*

konl- *s. konel-.*

konline *s. künneline.*

kön-mâc, kon-man *s. konemâc, -man.*

konne, konnen *s. künne, kunnen*

conote *s. knode.*

complexe *s. complexie.*

konreit *s. kunreiz.*

cons *stm. s. cüens.*

consacratie *swf.* consecratio MYST. 2. 21, 23;

consacrieren *swv.* consecrare MYST. 2. 680, 11. 14. — *mit ge-.*

kon-schaft *s. koneschaft.*

conscienze *swf.* (I. 859^b) *conscientia, gewissen* MARLG. 120, 37. PASS. K. 458, 77. MYST. 1. 96, 9. 113, 12. 268, 2. VET. b. 61, 18. 77, 8. N. v. B. 311. concienze *ib.* 278. 87. consciencz WOLK. 15. 3, 8. concigencige MERSW. 38.

consens-brief *stm.* *verwilligungsbrief* RCSP. 1, 217 (a. 1411).

consili *s. concilje.*

conspiraz *stf.* conspiratio ÖH. 112, 8.

konst *s. kunst.*

constabel *stm.* (I. 860^a. 914^a) *auführer, befehlshaber.* der constabel von der stat OTN. 255, 1. 303, 4. connestabel HANS 5112. der kunstofeler, *connetable*, von Frangrich CHR. 9. 916, 9; domicellus (*junker*), constavel DFG. 190^a; constabel, ambasiator fürstenbote von adel *ib.* 28^b; - kunstabel, kunstavel mitglied der patricischen gelagbrüderschaft CHR. 6. 158, 12; 7. 168, 11; constafel, *unzüftiger gewerbtreibender in Strassburg (urspr. überh. alle unzüftigen einwohner s. Gött. gel. anz. 1871 s. 826).* MONE z. 5, 53. konstofel *sw.* CHR. 8. 124, 18; 9. 961, 2. *ebenso* constofeler, konstofeler *ib.* 8. 141, 18. MONE z. 16, 181 (a. 1426 *Hagenau*), cunstafeler *ib.* 6. 52. 54 (a. 1360). — *aus mlat.* constabulus, *mzf.* conestable *rom lat.* comes stabuli, *urspr.* oberstallmeister;

constofel, cunstofel *stswf.* *in einem stadtbezirk vereinigte genossenschaft der nicht zünftigen gewerbtreibenden von Strassburg* CHR. 9. 955, 26. 961, 31. 32. 962, 17. 20.

constofel-meister *stm.* (II. 121*) *meister der constofeler in Strassburg* OBERL. 219.
 constudente *swm.* (II². 707^b) *nitschüler* KIRCHB. 767, 45.
 consul *m.* consul ALTW. 237, 17. kunsel *ib.* 231, 23. 235, 38. *vgl. auch* cuns.
 conte *s.* cuns.
 contemplacie *swf.* contemplatio ELIS. 5254.
 contemplatiōne *stf.* MYST. 1. 396, 10. 17.
 contemplacion FRONL. 45;
 contemplierære *stm.* contemplator MYST. 1. 51, 18 *u. aum.*;
 contemplieren *swv.* (I. 860*) *geistlich beschauen, contemplari* GRIESH. WACK. pr. 43, 59. BPH. 759. 4952. FRONL. 45 f. MGB. 122, 23. ELIS. 8431. 8641. 83. contemplēren *ib.* 5248. 9276;
 contemplieren *stm.* MYST. 2. 543, 26. WACK. pr. 43, 58. FRONL. 45.
 kōnten *s.* kūnten.
 contenance *stf.* haltung TRIST. 6493. — *aus fz.* contenance.
 conterfeit *adj.* *stm.* *s.* kunterfeit.
 conträte *stf.* du gist aller conträte mit tschoie ein hoch genüete MSH. 2, 84^b. — *aus mlat.* contracta, contrata *s.* DFG. 147^b.
 convendel *s.* quēnel.
 convēnt *stm.* (I. 860*) *geistl. gesellschaft in einem kloster, convent* BERTH. j. Tit. 413. ELIS. 9918. HEINR. 3605. ZING. findl. 2. 35, 34. NETZ 4892. 5163. 5407. 16. 13412. covent *ib.* 5130. 73; kovent, kofent *das dünne bier, nachbier, eig. klosterbier* ZEITZ. s. 3, 24 *u. aum.* MICH. Mainz. hof 36 f. DWB. 5, 1574 f.
 convēnt-bruoder *stm.* (I. 271*) *klosterbruder* ULA. 103 (a. 1306) *u. o.* GR.W. 1, 253. kofentbruder DFG. 145^c.
 convēnt-hërre *swm.* *s. v. a.* conventual ÖH. 159, 27. 168. 10 ff.
 convēnt-müech *stm.* dasselbe GR.W. 4, 364.
 convēnt-sigel *stm.* siegel eines convents ÖH. 145, 4.
 convēnt-stube *f.* sitzungszimmer GR.W. 3, 801. TUCH. 297, 13. 21. kofentstube *ib.* 297, 21. 301, 5.
 conventual *stm.* conventual, mitglied eines convents CHR. 4. 111, 17.
 convers-bruoder *stm.* CHR. 8. 459, 18 *s. v. a.*
 converse *swm.* (I. 860*) *laienbruder* PASS. Buch d. r. 557. ALTSW. 234, 10. ÖH. 140, 2. — *aus mlat.* conversus *s.* DFG. 148^c.
 kon-wip *s.* konewip; kop *s.* kopf.
 kopel, kopelen *s.* kuppel, kuppeln.

köpelin *s.* köppeln.

copert *stm.* cop. od. puchdeck, textura Voc. 1482. in ein coopert binden MICH. Mainz. hof 20. — *vgl.* DFG. s. v. cooperulum.
 kopf, koph *stm.* (I. 860^b) cof GLAUB. 1002. MERSW. 98. kob, kop AB. 1, 132. 35; *pl.* köpfe: trinkegefäss, becher KCHR. D. 138, 12. 399, 1. 436, 12. GEN. D. 43, 14. 95, 21. 96, 26. 28 LANZ. PARZ. TRIST. PASS. (223, 56. 224, 3. K. 23, 12. 24. 19. 389, 62. 72). TUND. 60, 13. ERNST 2193. 2416. FLORE 2673. 3171. 4524. 51. GERH. 6016. TROJ. 20738. 21670. KRONE 23697. MGB. 101, 15. 190, 8. 338, 17. 478, 15. Mz. 3, 470 (a. 1361). NP. 73. CHR. 1. 399, 24; 3. 395, 13. 16. 396, 9 ff.; 4. 320, 8. 322, 3; 5. 102, 24. 225, 13. 373, 3. 384, 17. 21. zwifacher kopf doppelbecher, dessen fuss wieder einen becher darstellte *ib.* 5. 386, 25; 3. 399, 14, auch zwēn köpf ob einander *ib.* 3, 347 ff. gestürzter kopf sturzbecher, ohne fussgestell *ib.* 5. 384 *aum.* 1. bildl. des todes kopf den wil ich trinken BPH. 6472. nu schenke uns in des herzen kopf der wāren minne süezekeit KONR. lied. 1, 13; kopf als mass: ein kopf pirs = zwei seidel LEITB. 14^a, s. CHR. 2, 549^b. einen kopf weins ÜHK. 2, 125 (a. 1330). STZ. 434, *vgl.* SCHM. Fr. 1, 1274. — schröpfkopf GR.W. 3, 630 s. DWB. 5. 1746, 4b *u. vgl.* läzkopf; -hirschschele, kopf HELBL. (2, 1255. 7, 164). LOH. (2052. 2166). daz hirn ūz en köphen sprac DIETR. 9362. dō wart zerschrōten kopf und ouch daz hirn MSH. 3, 293^a. in swindelt umb den kopf *ib.* 312^a. sō daz hundert swert ūf sinem kopfe lūte erklingen NEIDH. 54, 30. sin ougen im von grimme sprungen ūz dem kopfe dō SILV. 4831. helm ab den köphen würgen TURN. B. 1050, *vgl. noch* OTTE 150. TROJ. 4025. 9959. 10673. 33710. 826. 35676. 36575. HELMBR. 34. HPT. 7. 364, 2. MOR. 1, 3107. LIVL. 4273. HADAM. 158. UW. II. 280. 317. 691. 727. PASS. K. 33, 8. KARLM. 197, 41. — kelkopf? *s.* DWB. 5. 1769, 3 f. — *vgl.* DIF. 2, 257. 532. DWB. 5, 1746 f.
 kopf-drajër *stm.* der becher, näpfe drechseln NETZ 11173.
 köpfelin *stm.* (I. 861^a) dem. zu kopf, becher Voc. o. MONE 8, 248 (a. 1399). kuphelin *ib.* 218. köpflein CHR. 3. 399, 11. 14. köpfel MGB. 300, 5. kopfel Rersp. 1, 668. md. copelin DFG. 39^b.
 kopfeln *swv.* schröpfen GR.W. 3, 630;

köpfen, kopfen *swv.* (I. 861*) *dasselbe*. köpfen, ventosare DFG. 239°. 611*; köpfen, enthaupten LOR. 196, 5. DÜR. chr. 234. NARR. 16, 24. 64, 16. kepfen BEH. ged. 5, 885. 907. CHR. 4, 114, 8. — mit en-;

kopfer *stm.* *md.* kopfer, flebotomator DFG. 239°.

kopfer *stm.* *s.* kupfer.

kopf-hüs *stm.* schrank für die köpfe. spinntrum, kopfhaue Voc. 1482.

kophan *s.* kappün.

copieren *swv.* das lant zu Erlebach (*einem den Frankfurtern gehörenden dorfe*) zu copieren und lassen überslagen; gebrist dan, wider fur zu bringen FRANKF. brgmstb. a. 1439 vig. III. p. remisc. — aus *mlat.* copiare.

kopler *stm.* *s.* kuppelære.

koppe *swm.* *s.* kobe.

koppe *swm.* kapawen, hahn? nū schouwet an den wunderlichen koppen NEIDH. XXXIII, 21 u. *ann.* — vgl. kappe 1 u. DWB. 5, 1783.

koppe *swm.* rabe. nu haret wie der koppe (*vorher* rabe) al der diet daz vleisch versprach WARTB. 174, 9. koppe HADAM. 529. vgl. DWB. 5, 1784.

koppe *swm.* das aufstossen, rülpsen *s.* DWB. 5, 1783 u. koppelin, köppeln, koppen 2.

koppel *s.* kuppel.

coppelin *s.* köpfelin.

köppelin *stm.* dem. zu koppe 4. si liez ein köpplin daz ez kracht HÄTZL. LXXVII, 102;

köppeln *swv.* rülpsen, ructare MONE 8. 495^b, 100. MGB. 39, 7. köpeln FASN. 1210.

köppeln *swv.* *s.* kuppeln.

koppel-weide *s.* kuppelweide

koppen *swv.* (I. 861*) plötzlich steigen od. fallen. in die art k. in die alte od. angeborene art verfallen BON. REINH. MF. 131. HPT. 9, 83. J. HPT. beitr. 288. NARR. 5, 20. — vgl. DWB. 5, 1790, 3.

koppen *swv.* vom krächzen des raben (koppe 3). wann der rapp choppt VINTL. 770b.

koppen-orden *stm.* art u. weise eines raben WARTB. 175, 1.

kopper *s.* kopfer.

koppezen *swv.* eructare, koptzen DUEF. n. gl. 156°. — zu koppe 4, vgl. krotzizen.

köps- *s.* kebes-.

cor *stm.* = *lat.* cor, herz. diu min cor hât be-sezzzen MSH. 2, 54°.

kor *s.* kür;

kor *stf.* (I. 830*) prüfung, versuchung PILAT. — *ahd.* chora zu kiesien.

kôr *stm.* (I. 861*) *pl.* kôre: kirchenchor GUDR. WALTH. RENN. des tuomes k. LOH. 3253. mit der hant er leide den bâbest in den frö-nen kôr HEINR. 1953, vgl. 3664. ze kôre gân ROSENG. C. 1480 (vgl. kôrganc). ze kôre stên, ein hochant halten MYST. 1. 224, 31. und wolde bi den pfaffen stân in dem kôre, dâ man sanc PASS. K. 248, 51. ze kôre singen unde stân Ls. 1. 224, 43. ûf eime kôre singen höhe wise TROJ. 19146. ze kapitel unde kôre habe ich lange gelesen GA. 3. 618, 200. vgl. CHR. 8. 90, 19. 131, 19. 427, 23. N. v. B. 300 ff.; gesamtheit der chôrherren, domcapitel: der bischof und der chôr von Brihsen DM. 25; gesamtheit der sänger in einem chore, überh. sängerschar: man mohte in (gesanc) verre hören von den vier kôren HEINR. 1950 (vier scharen 1930); kôr übertr. auf die wölbung des himmels: der himel k. GSM. 696. in der lûfte kôr TROJ. 25672. des tages k. HÄTZL. 18°; himmlischer rawn als wohnung für gott u. seine heerscharen: er (got) hilfet von den noten iuch, ob er wont in den kôren LOH. 687; abteilung der engel im himmelreiche ANEG. GEN. (D. 1, 7. 15). GEO. FREID. KCHR. D. 341, 28. j. TIT. 6180. MSH. 2, 163°. LEYS. 112, 30. PASS. 150, 63. K. 135, 29. 331, 17, übertr. auf die menschl. gesellschaft BERTH. 140 ff. — aus *gr. lat.* chorus, vgl. DWB. 2, 617. 5, 1792.

coralis *stm.* (I. 861°) ein edelstein PARZ. vgl. das fgl.

koralle, koral *swstm.* (*ib.*) koralle LANZ. MART. (*pl.* coralle 50, 93). von dem corallen. corallus ist ain gar röter stân, iedoch ist er niht so gar lûhtent sam der corneol MGB. 439, 9 ff. ein stein der heizet koralle RENN. 19993. ez wirt ein koralle ALBR. CCVI. karalle WACK. pr. 70, 240 krisolten mit korallen ERACL. 861 j. TIT. 6122. koral, koralle, korel, korelle DFG. 150°. — aus *mlat.* corallus, *gr.* κοράλλιον.

korallen-krüt *stm.* ein stein der heizet koralle, des lât iuch wundern alle, daz der ein krüt ist in dem mer und ûz dem wazzzer âne wer von dem lûfte wirt ze steine. swer in riuwen wazzern reine wirt von sünden unde gotes krüt, den bediutet daz korallenkrüt RENN. 20000. vgl. MGB. 439, 14 ff.

korallin *adj.* von *korallen* MGB. 270, 16. corallen DWB. 5, 1795 (a. 1450).

kôr-bäre *stf.* *katafalk* od. *aufbahrung der leiche im chor* MONE z. 14, 28 (a. 1360).

korbe *swm.* s. *korp*.

korbel s. *kërvele*, *körbelin*.

korbelêren s. *karbalieren*.

körbelin *stn.* (I. 863^a) *dem.* zu *korp*, *körbchen* GRIESH. GSM. GERM. 3. 240^a, 3. VET. b. 67, 28. HB. M. 200. korbel ZING. *findl.* 2, 130.

kurbelin SOR. 38. 54 VET. b. 45, 6; *fisch-reuse*, âne körbelin vischen GR.W. 4, 209;

korber *stn.* *korbmacher* ANZ. 3, 274. sportularius DFG. 548^o.

kôr-bischof *stn.* (I. 168^a) *archidiacon* CHR. 8. 91, 2 ff. u. *ann.* Herman von Geroldsegge, duonherre und kôrbischof zuo Strazburg DON. a. 1328;

kôr-bistuom *stn.* (*ib.*) *archidiaconat* HALT. 207.

korbiz s. *kürbiz*.

korde *swf.* *seil*, *schnur* KRONE 1737. MR. 3555. KARLM. 392, 59 DFG. 150^o. GERM. 7, 494. — *aus lat.* *chorda*.

korder, kôrder s. *quërder*.

cordieren *swv.* (I. 862^a) *nît saiten beziehen* TRIST. (*lies* 13126). — *aus fz.* *corder*, von *lat.* *chorda*.

corduwân s. *kurdewân*;

kordwerder s. *kurdewâner*.

kore, kôre s. *kür*.

kôre s. *kêre*.

coredel *stn.* *coredulus* MGB. 179, 10.

korel, korelle s. *koralle*.

koren *stn.* *swv.* s. *korn*.

kôren *swv.* s. *kêren*.

kôrer *stn.* (I. 861^b) *aufscher des chors* GËST R.

korfel *stn.* (I. 862^a) *eine krankheit*. got gebe dir das korfel in den magen LESEB. 1022, 16. *vgl.* *curfes* im DWB. 2, 640.

kôr-ganc *stn.* s. v. a. ze kôre gân ULR. WH. 196^a.

kôr-gerichte *stn.* im chor der kirche unter vorsitz des bischofs gehaltenes gericht HALT. 207; *gericht in chesachen* CHR. 5. 140, 3. 6. ASCHBACH grafen von Wertheim 2. 296. FASN. 320; s. v. a. kôrlêhen? Heinrich Gallus habet 1 chaurgeriht, ejus sunt tria prata an der vischâr wise notizenblatt der Wien. akad. 5, 168 (a. 1257, Passau).

kôr-gesinde *stn.* (II². 296^a) *die chorsänger-*

schaft, einer aus ihrer mitte, *chorknabe* GREG. 1384.

kôr-gewant *stn.* ULR. WH. 178^a s. v. a.

kôr-hemede *stn.* *chorhemd*, *superpellicium* DFG. 567^b.

kôr-hërre *swm.* (I. 667^a) *chorherr*, *canonicus* GERH. WACK. pr. 41, 195. HIMLF. (HPT. 8) 103. LOH. 3238. RENN. 13345. 23595. LS. 2. 638, 47 ff. UOE. 4, 470 (a. 1304). ADRIAN 447, 129. ÖH. 168, 11 ff.

kôr-hërren-kappe *swf.* *cappa choralis* Voc. 1482. *vgl.* *körkappe*.

kôr-hûbe *swf.* *chorhaube*, *cappa choralis* Voc. 1482, *almucium* DFG. 25^a. Voc. S. 1, 10^a. mir brähten die besten kursner ze Basel ein guot kôrhûben H. v. N. 396.

kôr-huot *stn.* *cappa choralis* Voc. 1482. *kor*, *kurhuot* *almucium* DFG. 25^b.

koriz s. *küriz*.

kôr-kappe *swf.* *almucium*, *birretum* DFG. 25^b. 75^a. und sneit diu sidinen tuoch gën der scharlât und wolt dar von machen ein kôrkappen, die ein abt tragen sol KUCHM. 10.

kôr-künic *stn.* (I. 913^a) *chorkönig*, *stellvertreter des königs auf dem chor zu Strassburg u. als solcher inhaber einer pfünde*: CHR. 8. 35, 31. 427, 20 u. *ann.*

kôr-lêhen *stn.* Sighardus habet 1 chaurlêhen, ad quod pertinet 1 juger agri ultra pontem. Chunradus habet unum chaurlêhen, ad quod pertinet curtis 1 in awe et tria jugera apud chaspeunt etc. notizenbl. der Wien. akad. 5, 168 (a. 1257, Passau).

kôrlin *stn.* *dem.* zu kôr. in der nûwen kirchen ein kleinez beslozzenez kôrlin N. v. B. 312. er macht auch das kôrlin an sant Johannis kirch CHR. 4. 301, 5.

kôr-miête s. *kürmiête*.

kôr-mütze *swf.* *almucium* DFG. 25^b.

korn *stn.* (I. 862^a) *pl.* *korn* u. *körner* (kornen L. ALEX. 1963 W.): *fruchtkorn* überh. s. *mirren-*, *pfefferkorn*, *kern der beere* s. *win-*, *trübenkorn*; *bes. vom getreide*: *die gewonnene frucht*, *getreidekörner* IW. WALTH. WINSB. *vleisch* und *chorn* GEN. D. 85, 22. 34. *korn* und *hirses genuoc* REINH. 17. *gersten* habern *weize korn* HELBL. 1, 619. *korn* maln MSH. 3, 334^a. ein *vierteil kornes* *ib.* 220^a. *kornes* einen vollen *sac* HPT. 7. 347, 2. TROJ. 1049. er hât weder sak noch korn BERTH. 427, 35. *salz* und *korn* diu muoz ich koufen NEIDH. 39, 33. *swer* sin *korn* sat in daz griez GA. 2. 219, 17. *zehen viertel korn*

halp rocken und halp gersten *Ad.* 980 (*a.* 1339). 260 mit kornes, des sintzwei teil kerne unde daz dritteil roggen *URB.* 129, 13. man sol kain ander korn preuwen denne gersten alaine *Np.* 210, *spec. vom roggen:* weize, korn oder ander getraid *ib.* 215. 321. swaz der man kouft kornis unde gerstin unde habern *HöFER* 41; *die getreidepflanze* *Geo.* *KROL.* die koren (*kornhalme*) wären lang *HÄTZL.* 306^b. daz chorn wuohse dâ in dem järe drie stunt *KCHR.* *D.* 343, 34. iun wehset korn noch der win *Msf.* 25, 14. ein schöner sumer und kornes gnuoc *ib.* 23, 30. unkrût wehset âne sât, sô schönem korne missegât *FREID.* 120, 8. daz korn sniden *REINH.* 351, 1634. *GA.* 2. 354, 27. daz k. mit drischeln ûz bözen *HELMBR.* 316. swer nahtes korn (*var* koren) stilt, der ist des galgen schuldie *SWS.* 173, 1; *kornfeld* *LIEHT.* eines kornes fluor *TURN.* *B.* 772. in korne wart ein kündic wahtel nie sô sanfte erbeinet *KONR. Lied.* 32, 238. er huop sich von dan bi dem wege in ein korn *REINH.* 294, 93. mich mürde lihte ein man in sinem korne *Msh.* 2, 147^b. wir vertrüegen daz sin swert in einem korne lege *NEIDH.* 90, 33. *pl.* dû solt in diu korn gân *Msh.* 2, 148^b; — korn *als gewicht im münzwesen* *s.* *DWB.* 5. 1819, 9 *bes. der gold- od. silbergehalt einer münze* *CHR.* 1. 241, 7. 30. 403 *anm.* 3. geprege und korn *Mz.* 3, 462 (*a.* 1361). am korn geringer sein *Cp.* 185. wir sein ze rât worden, Municher pfenning und ein munz ze slahen, alsô daz daz chorn stên sol auf neun lôt silbers *Mw.* 360 (*a.* 1373). daz korn sol alsô bestên, daz albeg 25 Otinger pfenning ein halbs lôt ledigs silbers sol werden Regenspurger gewichts *ib.* 371 (*a.* 1391); — *bei den meistersingern verstand man unter körnern die verbindung zweier strophen, dadurch dass ein vers der einen zu einem der andern reimt* (*z. b.* *WALTH.* 110, 17: 24. 119, 23: 32. *LIEHT.* 449, 20: 450, 2. 12), wol heizt der niunde (*rim*) ein korn *KOLM.* 23, 50. *vgl.* *kirnkorn u. zu WALTH.* *s.* 212, *DWB.* 5. 1820, 12. — *gt.* kårn, kårnu mit kårn *zu lat.* grānum (*für garnum*), *wahrscheinl. von w. gar (skr. jar) zerriehen werden* *Gsp.* 2. *FICK*² 356. *CURT.*³ 167. *vgl.* *kürne* 2.

korn, koren *swv.* (*I.* 830^a) *den geschmack wovon versuchen, kosten, absol.* *WINDB. ps.* koren, saporare *Dfg.* 511^a, *mit gen.* *KARAJ.* die muosen des todes korn *KCHR.* 16718 (*be-*

korn *D.* 512, 12). gotes er ave chorte *Exod.* 101, 16 (*got er abir bechorte* *D.* 138, 36), *mit infin. versuchen, wollen, unschreib. des imperat.* *KCHR.*, *mit untergeord. s.* der sô ungefuoge kôrt (: gehôrt), wie ein trinken smecke *KRONE* 1576. *mit be-, ge-; wählen s.* *erkorn. — zu kiesen.*

kornat *stm.* (*I.* 862^b) *die kornfelder* *WEIST.* *hierher?* kornt, bladum *Dfg.* 76^a, granum *n. gl.* 197^a. *vgl.* *KWB.* 165.

korn-ban *stm.* *schutzbäum für die reifenden kornfelder* *Gr.w.* 1, 324.

korn-ban-wart *stm.* *feldhüter* *Gr.w.* 1, 325.

korn-binz *mf.* *calamintha* *Dfg.* 88^b.

korn-bluome *swmf.* *kornblume* *MGB.* 411, 9. 10. *MONE z.* 2, 12. *HPT.* 14, 178. *caltha, canstaneus, flaviola, rubiola* *Dfg.* 91^a. 105^a. 239^a. 502^a.

korn-boden *stm.* *boden wo daskorn, getreide lagert* *CHR.* 2. 303, 21. *MICH. Mainz.hof* 14.

korn-bolle *swf.* *ein unkraut im getreide* *Netz* 12377.

kornel, körnel *s.* *körnlin*;

körneloht *adj.* *körnlot, granosus* *MGB.* 329, 13;

körnen *swv.* (*I.* 863^a) *ml.* *kornen, mit körnern locken od. füttern* *FRL.* im wart mit im gekurnt *Pass. K.* 304, 48; *körner einsetzen, bilden granare, kurnen* *Dfg.* 265^b. gekurnen *HANS* 3770; *silberbrennen und kornen* (*s. oben korn*) *MICH. Mainz.hof* 21. — *vgl.* *erkürnen.*

corneol *s.* *corniol.*

körner, korer *stm.* *kornaufkäufer, annonarius* *OBERL.* 818. *Dfg.* 36^b.

korner *s.* *gerner.*

korn-ern *stm.* *kornernte* *MICH. Mainz.hof* 22. 40. 41; *kornerne f. ib.* 22. 29. 32. 40. *s.* *BECH Beitr.* 6.

korn-gabel *stf.* (*I.* 509^b) *merga* *Dfg.* 357^a.

korn-gêlt *stm.* (*I.* 523^b) *einkünfte, ertrag an korn, kornzins* *PART. B.* 2342. *Mz.* 1, 309. 381. 480. *Ad.* 780 (*a.* 1292). *MÜHLH. rgs.* 83. 105. *ELIS. s.* 50. *CHR.* 9. 972, 33. *HALT.* 1124.

korn-götinne *stf.* *Ceres* *Voc.* 1482. *CHR.* 8. 256, 3.

korn-grietz *stmm.* *die burger mugen traidt auf dem korngrietz (in Krems) kaufen* *DH.* 3.

korn-gruobe *f.* (*I.* 563^a) *erdgrube zur bewahrung des korns* *HELBL.* 15, 114.

korn-gülte *stf.* (*I.* 525^b) *s. v. a.* *korngêlt, kornzins* *Mz.* 1, 402. 481. *MONE z.* 18, 307 (*a.* 1344). *RTA.* 1. 528, 2. *CHR.* 4. 137, 34; 5. 221, 4 *etc.*; *bezahlung für korn* *WELTCHR*

- korn-hüfe *sum.* acervus (frumenti) DFG. 9^a.
 korn-hüs *stn.* (I. 738^b) *kornspeicher*, granarium DFG. 268^b. ELIS. 3489. CHR. 5. 208, 2. TUCH. 137. 30. 139, 1. 332, 14. 20. S. GALL. chr. 28. 47. MICH. Mainz. hof 14. 15. 37. FASN. 38, 1. vgl. kornkaste.
- corniöl *m.* (I. 863^a) ein edelstein PARZ. c. or-neol, corneolus, ist ain röter stain MGB. 431. 7. 442, 3. kurniöl ALTSW. 38, 22.
- korn-kaste *sum.* (I. 791^b) *s. v. a.* kornhüs, granarium Voc. 1482. HELBL. NEIDH. (54, 40).
- korn-kouf *stn.* (I. 867^a) *kornhandel* MONE z. 6, 297 (a. 1433); *kornpreis* ib. 13, 277; *geld zum einkauf des korns* GEN. D. 94, 7;
- korn-käufer *stn.* *kornhändler* CHR. 8. 124, 19. 135, 12. MONE z. 13, 278. vgl. korn-keuffer ZIMR. chr. 4. 251, 25.
- korn-krüt *stn.* calamintha DFG. 88^b.
- körnler *stn.* *kornhändler*. in der zeit sollen die burger und peken ir notdurft (an traidt) kaufen, darnach körnler und ander DH. 3;
- körnlin *stn.* (I. 862^b) *dem. zu korn, körnlein* GRIESH. MYST. 2. 581, 28. 29. kornlin, kornel FDGR. 1, 323. körnel MGB. 219, 10. 348, 21.
- korn-liute *pl.* *zuft der kornhändler in Strassburg* MONE z. 8, 303. DON. a. 1413.
- körnlot *s.* körnelot.
- korn-loube *swf.* *städtisches kornhaus zu Freiburg* SCHREIB. 1, 271. 514. 44.
- korn-manger, -mangeler *stn.* *kornhändler* S. GALL. stb. 4, 177. 273.
- korn-market *stn.* *getreidemarkt* MERAN. 2. ROTENB. r. 36. TUCH. 138, 6 ff. NARR. 74, 18.
- korn-mäz *stn.* (II. 203^a) *das amtlich vorgeschriebene mass für korn* MÜNCH. r. MÜHLH. rgs. 39. GR.W. 3, 889.
- korn-mel *stn.* *s. unter körnmel*.
- korn-mëzze *sum.* (II. 213^b) MERAN. 2 *s. v. a.*
- korn-mëzzer *stn.* (II. 202^b) *vereid. kornmesser* MERAN. MÜNCH. r. MONE 1, 173. S. GALL. stb. 4, 92. abatis Voc. 1482. vgl. kornrihter.
- korn-netze *swf.* (II. 213^b) calamenta DFG. 88^a, n. gl. 65^a. *verderbt aus*
- korn-minze *swf.* calamintha DFG. 88^b. n. gl. 65^a (auch kornmünze). nepeta ib. 263^a.
- korn-müle *stf.* *getreidemüle*, molacrum DFG. 365^a. CHS. 1, 123 (a. 1444).
- korn-nutzunge *stf.* *kornzins* USCHB. 21.
- korn-pfragen *stn.* *kornwucher* so sol der kornpfagen ganz abgetaun und verboten werden MONE z. 6, 397. 403 (a. 1433).
- korn-riche *adj.* substantiosus DFG. 561^a.
- korn-rihter *stn.* *s. v. a.* kornmezger TUCH. 161, 29.
- korn-sät *stf.* *kornfeld* HELBL. 1, 282.
- korn-schaf *stn.* (II². 65^b) *mass für getreide* AUGSB. r. W. 224. OBERL. S19.
- korn-schranne *f.* *kornmarkt, platz für den kornhandel* SCHM. 3, 511. korenschranh CHR. 4. 321. 10. kornschrand ib. 211 *anm.* 4; 5. 72, 9. 98, 27.
- korn-schuoppoze *f.* von einer ieglichen kornschuppss fünf schill. pfenn. GR.W. 1, 321.
- korn-schütte *f.* *kornboden* CHR. 5, 159 *anm.* 3. ZIMR. chr. 2. 373, 29 ff
- korn-schütte-hüs *stn.* *dasselbe* CHR. a. a. o.
- korn-schütze *sum.* *feldhüter* GR.W. 1, 616. 5, 601.
- korn-stadel *stn.* (II². 555^b) *kornspeicher* GEN. 11, 91.
- korn-sül *stf.*? (II². 725^b) kornsaul, acervus MONE 8, 251^a.
- kornst *s.* kornat.
- korn-uf-schütter *stn.* *kornwucherer* NETZ 13303.
- korn-un-gelt *stn.* *ungelt beim kornkauf, das der käufer od. verkäufer noch über den eigentl. preis (gelt) zu zahlen hat* MONE z. 3, 237 (a. 1316). SCHREIB. 1, 202. 205. 343. CHR. 5. 141, 20. 142, 1. 209, 5.
- korn-var *adj.* *kornfarb* W. v. Rh. 108, 25.
- korn-vaz *stn.* (III. 281^a) cupa DFG. 163^a.
- korn-visch *stn.* *ledia* Voc. 1482. vgl. hornvisch.
- korn-vruht *stf.* *getreide* CHR. 4. 19, 33.
- korn-wurm *stn.* (III. 826^a) cycuris SUM.
- korn-zins *stn.* *abgabe in korn* GR.W. 4, 162.
- coröne, korönice *s.* kröne, krönike.
- coronieren *swv.* *krönen*. 'coroneiren Rosp. 1, 315 (a. 1417, Konstanz). — aus lat. coronare.
- korp, -bes *stn.* (I. 863^a) *pl.* korbe, körbe, kirbe URB. B. 2, 528; *korb* GL. (auch karb, karp DFG. 548^a. *pl.* kerbe MONE 1, 93) DIEM. FLORE. Pass. vol erden er zwelf körbe gruob SILV. 1990. körbe, kisten SCHRETEL 114. alte korbe und alte liute die niemen gert RENN. 24450. in einen k. sitzen (zu einem liebesabenteuer) HÄTZL. 91^a. durch den korb fallen, bei einer werbung durchfallen, einen korb bekommen (urspr. vom korb durch den ein liebender des nachts zum fenster aufgezogen werden sollte DWB. 5. 1800, 4 a) ZIMR. chr. 2. 439, 10; 3. 208, 26; *schanzkorb* BEH. 380, 21. 351, 3; *als trockenmass*,

korbe swm.: feigen und rosein kauft man bei zwain korben und di 2 korben schullen zu Pruk haben bei 180 *fl.* CHR. 1. 102, 18; *kleines haus*, *urspr. wol aus flechtwerk s.* SCHM. *Fr.* 1, 1287. DWB. 5. 1799. 3 a. die huber hant reht zu howende zu einer schüren funf böme, zu eime schopfe drige böme, zu eime korbe eine süle GR.W. 1, 825. — *vgl.* DWB. 5, 1797. KUHN. 4, 23. HPT. 7, 184.

korper, körper, körpel stn nicht n. (I. 863*) *körper*, *lechnam*. korper HIMLF. BPH. 8270. ELIS. 4746. 8525. 31. 9309. 75 u. o. ERLGES. 4942. 5187. 6274. körper RENN. 5956. 18793. 19717. 23361. körpel MART. (110, 49. 212. 17). MGB. 478, 18 (*var.* chorper). HADAM. 345. LS. 3. 269, 30. ÖH. 158, 13 *ff.* ZIMR. chr. 4, 548*. — *aus lat.* corpus;

corperäl s. corporäl.

körper-haft adj. corperhafte græze körperl. *ausdehnung, körperlichkeit* GERM. 3, 406*.

corperlin stn. dem. zu korper ELIS. 10094.

kôr-pfaffe swm. *chorgeistlicher, canonicus* RENN. 13344. *vgl.* körpriester.

corporäl stn. (I. 863*) *tuch*, *womit kelch u. hostie auf dem altar zugedeckt werden, eigentl. Tuch das Christi leichnam umhüllte* FRL. LUDW. 86, 21. *corporal, corporal* DFG. 152*. *corporäle* KCHR. D. 529, 14. — *aus mlat.* corporale.

corporäl-ge-wæte stn. *dasselbe. md.* corporälgewæte (: geräte) JER. 1654 (*bei Pfeiffer s.* 183 u. *darnach im* WB. II. 574* *falsch* *corportalgeräte*).

corporieren swv. *s. incorporieren u. vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 1295.

kôr-priester stn. (II. 531^b) *archipresbiter* Voc. o. *vgl.* körpfaffe.

corrieren swv. *s. kunrieren.*

corrigieren swv. *corrigere* MF. 184. EVANG. 273*. HEUM. 374.

kôr-rihter stn. *beisitzer des körgerihtes* ANZ. 6, 93. *vgl.* GR.W. 4, 317.

kôr-roc stn. (II. 758*) *chorrock*, *superpellium* DFG. 567*. UGB. 463 s. 556;

kôr-röckelin stn. (II. 758^b) *dem. zum vorig.* H. v. N. 396. MONE z. 9, 173. *körrockelin* Pass. MYST. *körrockel* HELBL.

korrûn s. kurdîwân.

kôrsam adj. *s. gehörsam; kôrsame stf. = gehörsame* ÖH. 62, 1. 74, 17. 154, 19.

korschen stf. *s. kürsen.*

kôr-schuolare stn. (II. 227*) *chorschüler* KIRCHB.

korse, corsît s. kürsen, kursît.

kort, korte præf. *s. këren.*

kôr-tac s. kærtac.

korter stn., kortesan s. quarter, kurtesan.

korunge stf. (I. 830^a) *tentamentum* SUM. LEYS.

kôrunge s. kërunge.

kôr-vrouwe swf. *canonica* DFG. 95*. *die äptissin und die chörfrowen der gestift ze Katz Cdg.* 3, 284.

kor-vürste s. kürvürste.

kôr-wise stf. *name eines tones* KOLM. s. 184.

korwize s. kürbiz.

korz adj. *s. kurz.*

kos stn. *s. kus.*

kôs præf. stn. *s. kiesien, kôse.*

kôsære stn. *in hinderkôsære.*

kôscher adj. rein. *von richem coscherem (var. costberen) golde* HB. M. 739. — *ein hebr. wort, s.* DWB. 5, 362.

kôse, kœse stfn. (I. 864*) *ahd.* chosâ u chôsi: *rede, gespräch, geschwätz.* diu kôse FRL. WACK. pr. 270, 27. PASS. K. 542, 24. diu kœse MART. 81, 97. 164, 73. daz kôse RUL. DIEM. MAR. 186, 12. GEN. D. 43, 19. kôs LS. HÄTZL., kœse FREID. NEIDH. (17, 40). W. v. Rh. 118, 55. 119, 2. 255, 17. — *aus lat.* causa, *prov.* cosa, *fz.* chose, *vgl.* kôz.

kosel s. kusel 2.

kœseln swv. *zu folgern aus liebekœseler;*

kösen swv. (I. 863*) *kœsen* MART. 194, 110. GERM.

9, 51: *gespräch führen, sprechen, plaudern* intr. DIEM. GEN. D. 119, 16. SERV. TRIST. TROJ. 8859. 16548 (*von plätschern* *den bächen*). k. mit einem DIEM. MAI, GEN. D. 1, 20. WACK. pr. 43, 42. 47. OTTE 543. TROJ. 13757. RENN. 10918. 13140. 20597. ELIS. 6420. 7439. 8737, k. zu o. einem MYST., *wider einen GUDR., von einêr. od. von etw. k.* MS. TROJ. 10523. ERNST 3471. KARLM. 35, 10. MONE 8. 56, 43. *mit dat. d. p.* WWH. si begunde im lieplich k. GA. 3. 120, 333; — tr. MS. EXOD. (D. 135. 13). daz ich kôse alsô vil HEINR. 4491. waz kœsent ir GERM. 9, 51. er gab in, daz si allir slachte zungin chöseten SPEC. 85. *koufschatz kösen (: lösen)* *verhandeln* MART. 194, 110; *mit untergeordn.* s. kösen, daz KARLM. 44, 12. — *mit nâch, â-, after-, durch-, er-, ge-* (KARLM. 32. 56), *hinder-, wider-.* *aus lat.* causari, *altfz.* choser DWB. 5, 1842;

kösen stn. (I. 864*) *das sprechen, plaudern* MS. KONR. (TROJ. 10152. 17248. 97). ELIS. 1186. 8723 etc. KARLM. 200, 46. SCR. 907. 37.

kosen *prät. s. kiesen.*

kös-loube *s. theatrum* DFG. 574^o.

kosper *s. kostebære.*

kossen *stn. s. küssen.*

kostb- *s. kosteb-.*

koste *sumf. s. queste; prät. s. kosten.*

kost-brôt *s. kustbrôt.*

koste *mf.?* (I. 866^a) *origanum* SUM. MONE 8; 401^b. Dief. *n. gl.* 273^b. Pr. *arzb.* 1, 26. 42. *vgl. queste u. DWB.* 5, 1862.

koste, kost *stf. sturm.* (I. 864^a) *wert, preis einer sache* NIB. 1640, 4. PARZ. 236, 2. 629, 30. *huot von höher koste* LIEHT. 177, 8. *gewant von höher kost* TROJ. 20120. *reines gold ist des hösten kostes under allem gesmide hie* MART. 213, 60; *goldmittel zu einem bestimmten zwecke: die koste (geld für den unterhalt) verzern* KENN. 16735. *gar über sine koste wil si haben cleider* *ib.* 131, 64. *dicke ist ir mære koste bi (wendet sie mehr auf), dan des mannes koste si* MART. 131, 72. *di kost, der man bedarf ze werken oder ze bowen* MW. 305 (*a.* 1340) *s. DWB.* 5, 1855; *aufwand, ausgaben, kosten: diu koste, kost* NIB. WOLFR. BIT. (er fuor in koste harte riche 837). *swaz er zuo dem mæle siner koste mohte kèren* TRIST. 5738. *sus schuofen si ir koste ze gevüere und ze gemache* Iw. 6538. *von höher koste richiu cleit* LANZ. 8838. *sie wæren swacher koste, von geringem kosten-aufwande* GÜDR. 1216, 4. *mit lihter kost er dienet lop, swer freunden man wol èret* Mf. 25, 11. *mit richer koste lône gezieret was diu selbe stat* TROJ. 17406, 59. *mit ir koste si dâ lie ein münster bâwen* SILV. 272. *ich hân an dich geleit mine kost und min arbeit* KARL 11130. *swenne ir dise kost getnot* FELDB. 407, *vgl.* 412 419. *von sin selbes kost, auf eigene kosten* PASS. K. 144, 52 *vgl. noch* ERACL. 4411. ELIS. 139. 232. CHR. 1. 138, 11. 15; 2. 34, 12. 50, 4 (*köste, s. DWB.* 5, 1852). 129, 15. 166, 9; 3. 175, 4. 347, 11; 4. 343, 24; 5. 102, 14. 159, 25. 207, 7. 13; *der koste, kost* *ib.* 8. 66, 20. 251, 3. 271, 14. 406, 5; 9. 679, 27. 858, 4. 859, 4. 941, 43. *ûf unsern eigen kost* Mz. 3, 243 (*a.* 1356). *den costen und schaden allen sullen wir ab tuon* *ib.* 1, 492. 530 (*a.* 1405. 11). *do überschlug man allen kosten* JUST. 289. *aller kost in ein summ gerechnet* *ib.* grôzen kosten, *aller der kost* *ib.* 316. 39. 53 *u. o. vgl. ZIMM. chr.* 4, 548^a, *pl. die kosten, wofür belege aus mhd. quellen* *im DWB.* 5, 1854; —

zehrung, speise, lebensmittel (fem., im 16. jh. auch masc., s. DWB. 5, 1849) ROSENG. ERNST. MART. *was sie kost dâ in den hütten vunden* LOH. 5880. *wir weln in allen geben die kost* *ib.* 1194. *einem die kost machen* PASS. 233, 5. *vgl. noch* ELIS. 76. 1736 (*kuste*). MGB. 287, 18. 352, 29. 342, 26. 28. 412, 21. GA. 2. 626, 257. 71. 91. KARLM. 139, 19. CHR. 5. 26, 29. 257, 1. 392, 16. *in einer kost sin, einen haushalt zusammen haben* GR.W. 4, 345. *kleine kost, victualien* MERAN. 1. *die koste (speise, gericht) git man kalt oder warm* BUCH v. g. sp. 21. *dem pferde kost (futter) geben* GR.W. 1, 305. — *mlat.* *costus, costa, ital.* *costo, altfz.* *couste, coste zu lat.* *constare, s. kosten.*

koste-, kost-bære *adj.* (I. 865^b) *gekürzt kosper* BON. RENN. 13115. MERSW. 52. MONE *schausp.* 1, 333. FASN. 761, 15: *kostbar* WOLFR. (WH. 409, 22. 419, 16). TRIST. H. APOLL 1105. 10614. 719. 27. *cleit von golde kostbære* LANZ. 8841. *der selbe pfilære ist alsô kostbære* FLORE 4238. *ein ritter kostebære von zimier verwäpent* j. TIT. 5415. *ein stat vil kostbær unde wit* TROJ. 23764. *gesteine kostbære und üzer mæzen fin* TURN. B. 363. *mit kostbærer richeit* KRONE 13924; *koste-bærec adj. zu folgern aus cosperkeit* *stf. kostbarkeit, pracht* FASN. 1315; *koste-bær-lich, kostbærlich adj. s. v. a. kostebære. kostbærlichiu wât* TROJ. 2924. *ein kostbærlicher schilt* *ib.* 3763. *vgl. TURN. B.* 53. 121. 565. AB. 1, 120. 135. KELL. *erz.* 185, 35; — *adv. kostbærliche, -en* TROJ. 1123. 30595;

koste-bærlicheit *stf. pracht* AB. 1, 151.

kostec-lich *adj. köstlich, kostbar. so kostecliche höchgezit gesach noch nie man* TIT. 15, 4. *mit kosteclichen dingen* *ib.* 141, 2. ZING. Pl. 5, 42; — *adv. daz si sich kleit kosteclich* LIEHT. 619, 26. *swer kostecliche ein schône hús entworfen hât* MSH. 2, 228^o.

köstel *stn. s. köstelin.*

koste-, kost-lich *adj.* (I. 865^b) *köstlich, kostbar, herrlich* PARZ. TRIST. *mit kostelicher gezirde* KRONE 26393. *mit kostelichen sachen* MSH. 3, 66^a. *dâ manic kostelich gezelt stuont* ENGELH. 2478. *nâch kostlichem site, auf eine sehr verschwenderische weise* FR. 8231. *köstlich redner theuere, viel kostende* NARR. 71. 21. *köstliche mâl* NF. 75. *küstelich, kustelich (md.) preciosus, sumptuosus* DFG. 542^o. 566^b. *kostenlich*

PARZ. von kostenlicher ahte WWH. 448, 6. ein kostenlicher hof CHR. 2. 191, 8. 12; *viel ausgebend* ALEXIUS 140, 7;
koste-, kost-liche, -en adv. (ib.) *auf kostbare weise, mit grossem aufwande* PARZ. er vert kostlich LOH. 3781. si sint gekleit vil kostlichen LIEHT. 467, 27. daz (klöster) wirt dir kostliche gebowen j. Tit. 5357. mit silber kostlichen geslagen ib. 4182. chostelichen gezieret KREUZF. 4389. kostenliche NIB. PARZ. kostenlichen und wol durchbaut CHR. 2. 191, 13;
koste-lichkeit stf. *aufwand, pracht, luxus.* kost-, köstlichkeit Np. 75. 76. 99.
köstlin stn. (I. 865^a) *dem. zu koste: bescheidene mittel zum leben* RENN. (1329); *feine speise, leckerbissen* HPT. 5, 14. ein köstlin von ainem hirn MONE z. 2, 187. und essend die vinosten köstlin NETZ 5847. köstel SUCH.;
kosten swv. (ib.) *prät. koste: tr. aufwand machen, ausgeben* WWH. MAR. (175, 14) AMIS; *für einen den unterhalt bestreiten, ihn beköstigen:* wolte sie der bischof lenger haben, so ist er si schuldig ze kosten BASL. r. 25; *zu stehen kommen, kosten mit acc. des preises (od. mit adv.)* Iw. WIG., u. *acc. d. person* WWH. Ms. (H. 2, 28^b). ez muoz in kosten vil Wg. 11318. ez wirt iuch kosten iuwer leben TROJ. 18214. von Smirnâ ich karte, dez koste mich harte HERB. 17565. diu tjoste, diu Kei sô tiure koste KRONE 3995. er lêt sich k. ATH. F 2. umb uns liez sichz der künec hêre kosten michels mêre BIt. 773. ich wolde michz ê kosten lân, daz mâge unt mîn stifte müesten mit mir gelter sin LOH. 1377, *auch mit dat. d. p.* dicke kostet ez im mêre JÜNGL. 459. — *mit be-, er-, ver-.* *aus lat. constare, mlat. costare, altfz. coster, couster* s. DWB. 5, 1865.
kosten swv. (I. 828^b) *prüfend beschauen* SERV. WIG. *der chaiser choste ir here und scowet ir wichwere* KCHR. D. 258, 21; *erkennen, wahrnehmen* SERV. 104. 2017; *schmeckend prüfen, gustare* Voc. 1482. den wein k. FASN. 47, 10. 449, 18. kusten, gustus DIEF. n. gl. 199^b; *schmecken, chosten und smecken* VINTL. 7035 *bei* SCHÖPF 336. — *zu ahd. chost, arbitrium (s. kust) von kiesen.*
kösten stf. s. kestene.
kosten-lich adj. adv. s. kostelich.
koster stn. *prüfer, in winkoster.*
koster stn. s. kuster.

koste-riche adj. *köstlich, kostbar.* kleider kosterich LIEHT. 273, 14. der huot was von berlen kosterich ib. 24^a, 24. daz kosterich gestüele Pf. *forsch.* 1. 339, 50.
kost-gëlt stn. *geld für kost* Np. 118. MAGDEB. *fragen* s. 176, s. DWB. 5, 1875.
kostunge stf. *aufwand, kosten* KUCHM. 56. MH. 2, 47. Np. 138. TUCH. 325, 12. CHR. 2. 131, 33; *beköstigung* ib. 34, 14. 525, 10. — *zu kosten* 1.
kösunge stf. *vertrauliches reden* ELIS. 7169.
kot stn. n. prät. s. got. kote, queden.
kot, köt stn.? *bullâ* DFG. 84^a, n. gl. 62^a. *vgl.* DWB. 5. 630, 4 b.
köt stnn. s. quät.
kote, kot swm. stn. (I. 866^a) *hütte.* der kote PILAT. *md.* daz kot DWB. 5. 1883, 2 b (a. 1424), *vgl. wegen der etymol. ib.* 1884.
kotember s. quatemper.
koten, kotenbaum s. quiten, -baum.
koter stn. (I. 866^a) *inhaber einer kote, häusler* WEIST., s. DWB. 5, 1888.
kôt-lache swf. *volutabrum, dorinn sich die swein weltzen* Voc. 1492.
kôt-man stn. (II. 42^b) *der im kote steckt* LEBSEB. S35, 9.
kôt-mänôt stn. *kôtmonat, februar* GERM. 9, 197. WEINH. mon. 47.
kotte swm. als ob ez ein kotze wære, rehte dick von zotten, an ein ieglichen kotten ein vingerlin gesteket WIGAM. 2029 f. *vgl.* kotze.
kottel s. kutel.
kottenieren swv. ich turnyrt in einem kotten-nyrten zwilg ANZ. 1, 68. s. cottun.
kotter, kotterolf s. kuter, kuterolf.
kottig s. quätic.
cottun stn. *cattun* W. v. Rh. 31, 30. — *aus nld. kattoen, fz. coton* s. DWB. 5, 278. 1900.
kôt-vaz s. quätvaz.
kôt-vleisch stn. *tripa* Voc. 1482. s. kât-, kutelvleisch u. DWB. 5, 1900.
kotze swstf. (I. 866^b) *hure* GL. wer dâ hüset edder heimet eine uffenbare kotzen MICHELSEN *thür. rechtsdenkm.* s. 197. die kotze, mit der er das kint gemacht hat, úsz hauwen FRANKF. *brgmstb.* 1452 *vig. III. p. Ulrici.* huorische, inprünstige kotz! HÄTZL. LXVII, 4. packt euch, ir kotzen! ZIMR. chr. 2. 340, 6; *vulna:* so kan ich denoch in die kotzen stechen KELL. erz. 437, 26. man sol mich in der kotzen spüren ib. 438, 20. — *vgl. das folgende, zusse u.* DWB. 5, 1901.

kotze *swm.* (I. 866^a) *st. acc.* **KOTZ** KARLM. 259, 31, **kotze** MOR. 2, 1769: *grobes, zottiges wollenzeug, decke od. kleid davon* GL. PARZ. ALEXIUS, MOR. (1, 969, 2655, 3584, 3655, 97, 2, 1769). GA. 3, 733 ff. *nehein wert hât der chozce dâ HIMLR. 250. leinein tuch oder chotzen kouten* UHK. 2, 167 (a. 1337). *daz er mir den kotzen gebe, der ûf sine rosse leit* Pf. 157, 77. *ein ellender man der trûc einen chotzen an* TUND. 48, 66. *ein rûher kotze was sin kleit* GERH. 3716. *ein pilgerin in einem kotzen* *ib.* 4198. *gewant von kenbelhare -- einem rûhen kotzen gelich* W. v. Rh. 118, 29. *ich erwer wol den kotzen min Bîr. 7758 (vgl. er wolde wern sine wât 2417).* *daz Ernst den kotzen von im tet* ERNST 5516. *einen rûhen kotzen leit er an sinen lip* WOLFD. 627, 708. *sin swert barg er in ein kotzen* HELDB. H. 1, 262, 814. *er was becleit mit einem kotzen warmen* KOLM. 35, 23. *ein chotzen (bettdecke) und strosack* RING 34, 27. *so hab ich zu zeiten newe kôtzen und peltz hinein kauft und machen lassen den gefangen* TUCH. 118, 31. — *vgl. kutte, kütze, zusse u.* DWB. 5, 1903.

kotze *mf.?* *jätmesser*, *runco* FDGR. 1, 379^b. DIEF. n. gl. 322^a.

kôtze *stref.* (I. 921^a, 4) *korb, rückenkorb, cistella* DFG. 127^a. **kôtz** FASN. 1211. **kûtz** (*acc.*) GR. W. 2, 528. — *vgl.* DWB. 5, 1904.

kotzeht *adj.* *zottig* APOLL. 5535, 10032. *kotzehtes kleide, melota* DIEF. n. gl. 250^a. *kotzet klaid, melos* Voc. 1482 (*vgl. kotzenkleit*). *kotzeht duch, nicht geschornes tuch* MONE z. 9, 140. — *zu kotze 2*;

kôtzelin *stm.* (I. 866^b) *dem. zu kotze 2, als pilgerkleid* NEIF. 45, 9.

kotzen *swv.* (I. 866^a) *alare* GL., *verderbt aus kurzen u. dieses aus krûzen (kriuzen)* s. DFG. 20^a, n. gl. 14^a.

kotzen *swv.* *vomere* Voc. 1482. DIEF. n. gl. 385^a. — *mit be-*, *vgl.* DWB. 5, 1905;

kotzen *stm.* *vomitus*. und *solt dich kotzen sêr verdriessen* ANZ. 12, 348 (a. 1431).

kotzen-danc *stm.* *schlechter dank, eig. huren-dank* GERM. 5, 241.

kotzen-hërre *swm.* *schlechter herr* DÜR. chr. 273. s. GERM. 5, 241.

kotzen-kleit *stm.* *melota* Voc. 1482. *vgl. kotzeht*.

kotzen-mantel *stm.* *dasselbe*. *daz teten si unter amnen kotzenmantel, der was nit von edeln gewant* BIRL. 289^a. (15. jh.).

kotzen-schale *stm.* *hurenknecht, als schelte* GERM. 5, 241. *ich mein fûrder, das der selbige kotzenschalk (G. Podiebrad) ein lo-gener bleiben wirt* UGB. 517 (*Oberlaus.*).

kotzen-sun *stm.* (H². 733^a) *hurensohn, spurrius* Voc. 1482, *als schimpfwort* GERM. 5, 241. MALAG. 37^a. CHR. 6, 59, 27.

kôtzer s. **ketzer**.

kotz-oldei, *-olt* *stm.* *als schelte*. *dû unreiner kotzolt* GA. 1, 52, 420. *begreift in der kotz-oldei* NEIDH. s. 185. s. *aldei*.

cou s. **kuo**.

kouch? *stm.* (I. 866^b) *eule*. *dâ bi sô saz ein oder kouch (gedr. oderchuch) der jach er were ein meister sanges* *ouch* Ms. 2, 144^a. s. DWB. 5, 367 u. *kûze*.

kouf *stm.* (I. 866^a). *pl.* *koufe* Ls. 1, 549, 85. *koufe* HADAM. 534: *geschäft zwischen kâufer u. verkâufer, handel, tausch* ROTH. ERINN. GUDR. PARZ. TRIST. GERH. PASS. (*kouf* *triben, handel treiben* K. 19, 48. *daz in nutze was der kouf, verkauf* 140, 93). *den kouf dingen* MSH. 3, 43^a. *guot gewinnen mit koufe* FLORE 4025. *er wanet in daz goltvaz mit koufe an gewinnen* *ib.* 4845. *liebe meistert wol den kouf (wenn jem. zu einer waare rechte lust hat, so kauft er über den wert)* MSH. 21, 35. *solben wehsel nement die dâ nimment an ir koufe* NEIDH. 55, 8. *lihter k.* BERTH. 140, 6. *guoter k., gutes geschäft, billiger kauf* MSH. 1, 326^a. AMIS 2120. HPT 7, 377, 14. *bâser k.* KCHR. D. 213, 11. *ewiger k., ein kauf für alle zeit* HOF. z. 1, 296 (a. 1327), *urkk.* 219, 211; *unterhandlung, verabredung* PASS. K. 600, 95; *geschäft, tun u. treiben überh.* *diu werlt war schaden und schande vri an irem kouf* RENN. (DWB. 5, 322). HÄTZL. 38^a. *der schuolen k.* NARR. 27, 16. *nâ ritterlichem koufe, art u. weise* REINFR. Gôd. 41. *mit dienstlichem koufe* WYH. 92, 11. *hilf, parrherzige muoter, aus disem kauf an unserm letzten end* MGB. 202, 27; *waare die gekauft od. verkauft wird* GERH. (1305, 1579). *von sinem hûse fuor er mit koufe* HPT. 7, 377, 10. *veiler k.* CP. 156. BERTH. 226, 21. *trûgenhaften kouf veil haben* *ib.* 216, 13. *valscher k.* SSP. 2, 13, 3. *daz er den kouf mir solte geben sô, swaz war drier marke wert, daz er dar umbe niht engert wan einen pfenninc* LIEHT. 213, 32. *nû begonder gân mit sinem koufe in die stete* VET. 6, 48, 9. *si hât gemeinen kouf niderhalp ûf geslagen (obscôn)* KRONE 24217. *dô*

sine koufe (*die gekauften kleider*) komen Ls. 1. 549, 85; *erwerb, gewinn überh.* PARZ. BARL. höher sælden k. SILV. 1531. 1779. 1860. wir koufen dā mite der sælden kouf ULR. Wh. 200^a. der genāden k. PASS. 327, 72. 371, 45. des himelriches k. *ib.* 344, 74. gewinne ich herzeleides kouf TROJ. 22175. daz des reinen blutes kouf an uns iht verlorn si MAI 23, 38. *kaufpreis, bezahlung* GEN. (D. 92, 5). TUCH. 95, 27. 105, 7. CHR. 5. 161, 16. 326, 27; 9. 865, 21. CP. 184 ff. *die waare an* allen k. geben TROJ. 25317. 21. daz ist der kouf ERLÆS. 4580. — s. koufen.

kouf-acker *stm. durch kauf erworbener acker* GR.W. 1, 678.

kouf-bære *adj. kaufbar, preiswürdig* GA. 3. 377, 751.

kouf-brief *stm. urkunde über einen kauf*, syngraphus DFG. 536^a (*md. köfbrief*). kauf- oder verkaufsbrieve, singraphia Voc. 1482. nach inhalting seins kaufbriefs TUCH. 311, 11.

kouf-brôt *stm. verkäufliches, zum verkaufe bestimmtes brot*. koufbrôt ist niht als daz dā heime RENN. 13495. *gegens. zu heimbacken* brôt WP. 78, *vgl.* GR.W. 3, 643.

kouf-dôn *stm. name eines tones* KOLM. s. 158. koufe *swm. in vürkoufe*. — *ahd. choufo*.

kouf-eigen *stm. durch kauf erworbenes eigen*. ein halbes lehen, daz mein choufeigen gewesen ist ULA. 90 (*a.* 1301). UOE. 4, 526. 435 (*a.* 1307. 25). USCH. 154 (*a.* 1325).

köufel *stm. händler, mäkler* MONE 1, 174. keuffel NP. 133. 188. 222. CHR. 4. 255, 32;

köufelære *stm.* (I. 869^a) *dasselbe*. küfelære (*lies köufelære*) BUCH d. r. 1343. 67. köufler NARR. 82, 57. keuffler RENN. 4450;

koufelinc *stm. gekaufter slave* DÜR. chr. 57; koufen *swv.* (I. 867^b) keufen BERTH. GERM.

10. 321, 176. 322, 202. WEINSB. 20. GR.W. 1, 442. RSCP. 1, 158 (*a.* 1410) ROTH *urk.* 3 (*a.* 1458) *bes. md. s.* DWB. 5, 324, *part.* kouft *statt* gekouft MERAN. 1. 10 —: *absol. handel treiben, handeln, kaufen* FREID. TEICHN. 179. MARLD. *han.* 63, 23. k. mit einem GERH. AMIS; *tr. durch kouf erwerben, erhandeln allgem.* (eigene gekoufte knechte GLAUB. 2071, *vgl.* koufkneht. daz biere mit dem korne k., *eintauschen* HÖFER 42, *a.* 1289. Joseph chouffet grôzen schaz mit des chuneges spise GEN. D. 103, 19. umbe einen etw. k., *von ihm kaufen* CHR. 1. 75, 26. 31. 266, 12; 2. 294, 14; 4. 47, 13. 295, 4. *mit dat.* der p. Abraham chouffet ir ein grap GEN. D.

41, 13. *gerichte k., ein gericht begehren, welches ausser den gebräuchlichen gerichtstagen gehalten u. deshalb besonders zu bezahlen ist* CHR. 8. 255, 20. GR.W. 1, 43. 4, 278, s. koufgerichte, *erwerben, gewinnen, verdienen überh.* NIB. HARTM. (GREG. 1278. 2647. BÜCHL. 1, 1231). PARZ. WIG. die helle k. ANEG. 12, 17. grôz trüren k. KRONE 20536. daz paradis k. SILV. 5174. diu minne wirt tiure gekouft TROJ. 23304. möht man minne koufen, daz diu minn wær eigen gar Wg. 1245. minne umb guot k. *ib.* 1247. als ob si wolte in koufen umb ir lip und umb ir lehen TROJ. 7714. wir koufen dā mite der sælden kouf ULR. Wh. 200^a, *mit dat. d. p.* die menliche tāt mit swerten wolden koufen in selben und erwerben lop LOH. 5147; *loskaufen*, der uns an dem hēren cruce choufti mit sinem bluote WACK. *pr.* 1, 41. 11, 47 (= löste 10, 39). nu hān ich dich gekouft wider an deme holze des crucis PF. *ib.* 19, 1140. ein wip k., *heiraten, eigentl. durch den brautkauf von der mandschaft des väterlichen geschlechtes loskaufen* GFR. 2415. ERLÆS. 3812. MOR. 1, 1241, *vgl.* WEINH. d. fr. 209 ff., *refl.* sich von sinem herren k. GR.W. 4, 393, sich k. in, *einkaufen* AMIS 1164; einen k. von, *durch kauf vertreiben*: unde koufet einer den andern von sinem hofe BERTH. 479, 35; — *verkaufen, absol.* er choufe wole oder ubele, *der verkauf mochte gut od. schlecht sein* GEN. D. 36, 17, tr. Judas choufte Jēsum umbe drizig phenning BASL. *hss.* 24^a. — *mit* abe (wie man buozen ab koufen sol = sich mit gelt dā von gelösen S.GALL. *stb.* 4, 242. daz ir mit iuwer habe uns den schaden kouften abe TROJ. 47433), *üz, be-?*, er-, ge-, ver-, wider-. *gt.* kaupōn, *ahd.* coufōn u. coufen (*aus coufjan, s. oben keufen*), *aus lat.* caupo, cauponari? *vgl.* CURT.³ 135. DIF. 2, 440. DWB. 5, 324. RA. 606;

koufen *stm.* dō gie ez an ein clagelichez koufen HERB. 1039;

koufer *stm.* (I. 868^b) *der kauft od. verkauft* MERAN. 17. URB. Pf. 207. W. WEICHB. 102. TUCH. 92, 32. 93, 35. NP. 220 u. o. SCHILT. 132. MÜHLH. *rgs.* 53. 121. GR.W. 1, 480. 6, 168. keufer *ib.* 1, 442;

kouferie *stf.* vendibilia MÜHLH. *rgs.* 51. 53. 105. 151. keufery, mercatus DFG. 357^a. *rgl.* köufie;

kouferinne *swf. käuferin.* coufet sēlige couferinnen MARLD. *han.* 63, 23.

kouf-gadem *stm.* (I. 456^b) *kaufladen* AMIS 1616. *vgl.* koufkamer.

kouf-galvei *stnf.* *eine bes. art des galvei* URB. *Son.* 17^a. 18^a.

kouf-genôz *stm.* (II. 399^a) *handelsgeführte* TRIST. 7558.

kouf-gëric *adj.* *zu kaufen, erwerben begierig* MSH. 3. 162, 36.

kouf-geriht *stm.* *gekauftes gericht* (s. oben gerichte koufen) GR.W. 1, 574. 4, 526. 29. HALT. 1069.

kouf-guot *stm.* *durch kauf erworbenes gut*. min choufuet, daz ich gechoufet hân UHK. 2, 49 (a. 1315). UKN. 261 (a. 1335). won daz selbe guet mein rechte aigen ist und mein chauftguet ULA. 142 (a. 1322). si sei ir erb gewesen oder ir kaufgut Mz. 4, 120.

kouf-hërre *swm.* *großhändler*. MGB. 64, 11 *nennt den Mercur kaufherre*.

kouf-hûs *stm.* (I. 738^b) *kaufhalle* ERLCES. 2580. MONE *schausp.* 2, 201. MÜHLH. *rgs.* 121. 150. CHR. 8, 123, 19; 9. 744, 18. GR.W. 2, 629. 3, 420. MONE z. 16, 163.

kouflic *adj.* *kauf-, verkaufbar*. die abstich, so nit koufflig seien, sollen sie meins herren armen leuten vergebens hin furen lassen MONE 6, 254. kouffliger, emax DIEF. n. gl. 148^a;

koufin *stf.* *in brötkoufin* (nachtr.).

kouf-kamer *stf.* s. v. a. koufgadem. koufk. der gewantsnider CDS. 2, 185 (a. 1405).

kouf-kërne *swm.* *gekaufter kërne* MONE z. 13, 275.

kouf-knëht *stm.* (I. 552^b) *gekaufter slave* DIEM. EXOD. D. 159, 28. *vgl.* koufschale.

kouf-küene *adj.* k. werden, *an preis gewinnen, verkäuflicher sein* AMMENH. s. 213. *die metzger sollen die lungen nicht mit wasser aufblasen u. sie dadurch kaufküner, scheinlicher und groszer machen* NP. 225 (15. jh.).

kouf-lëhen *stm.* *gekauftes lehen u. lehen auf wiederkauf* URB. Pf. 175. s. DWB. 5, 335.

kouffler *stm.* s. koufelare;

koufflerinne *stf.* (I. 869^a) *krämerin, kleinhändlerin* LS. AUGSB. v. W. 393. DWB. 5, 335 (a. 1394, Ulm). *vgl.* köntlin.

kouf-lich *adj.* keutlich, negociosus DFO. 375^a. koufflicher gewin, *im kauf gemachter* GERH. 1521. 2446. der koufflich wehsel, *der im kauf hingeebene* ib. 2052. der k. hort, *kaufschatz* ib. 1646. s. DWB. 5, 536;

kouf-liche *adv.* (I. 869^a) *durch kauf* FRAGM. 24, 477;

kouf-licheit *stf.* emacitas, emendi aviditas Voc. 1482.

kouffie *stf.* s. v. a. kouferie. sie loufet näch kouffie ûz und in RENN. 4732;

koufflin *stf.* *zu koufeln* s. v. a. koufflerinne NP. 133, 188. 222. CHR. 3, 134, 9. MONE 1, 174.

kouf-liute (I. 1038^b) *pl.* *zu kouffinan* GEN. (choufoute D. 39, 22. 76, 10. 17). NIB. (1270, 3). GUDR. PARZ. ULR. Wh. 152^a. 152^a. KARL 11371. PART. B. 17583. PF. üb. 66, 519. keutlûde RSCP. 1, 406. köflûde KARLM. 94, 6. 19. *vgl.* ZLMR. chr. 4, 538^b.

kouf-loube *swf.* amphitheatrum DFG. 32^a. *vgl.* kapfeloube.

kouf-man *stm.* (II. 43^a) *pl.* *koufman u. koufliute: kaufmann, verkäufer sowol als käufer* GUDR. PARZ. TRIST. AMIS. ein guoter k. GERH. 555. 71. 92. der ist ein k. guot der durch gewin git Wg. 14331. der beste coufman, der ie vele gôt gewan ROTH. 1395. nu was ouch dirre koufman hovebare j. Tr. 5563. si (gitekeit) wil ouch manegen koufman tiefe vellen MSH. 2, 137^a. dô sâzens ûf unde rîten gelich rîchen koufmannen FLORE 3485. dhain burger sol kaines gastes guot koufman (käufer) noch hingeber sein NP. 123. swer ein wip nemen sol, der tuot weder minr noch mër als ein koufman, der näch lër siner friunde koufen tuot TEICHN. 170; *fast synonym mit burgere, wol deshalb weil die koufliute in den städten als der erste stand galten* (DWB. 5, 338): dem gebüre als dem koufmanne BERTH. 146. 14. *pl.* *koufman und gebüren* EN. 320, 24. den koufmannen unde gebüren L. ALEX. 3906; *gekaufter mann*, empticius SUM. 41, 50, *vgl.* koufkneht.

kouf-man-schaft *stf.* (II. 43^a) *handel, kaufmannschaft* HALT. k. triben, mercari Voc. 1482 k. treiben mit schloern RING 17^a, 18. sei wil uns lëren k. zuo weiben ib. 18^a, 3. mit k. gën Wien arbaiten MH. 2, 614; *handelsgut, waare* MYST. er was kundig unde wis ûf aller hande k. GA. 3. 364, 259. k. koufen MERAN. 17. *vgl.* CHR. 1. 40, 4. 100, 7. 21. 206, 24; 2. 64, 3. 72, 9. 75, 7; 5. 99, 14. 356, 26, — *vgl.* koutschaft.

kouf-man-schaz *stm.* f. (II. 2 90^b) *handelsgut, waare* KELL. NARR. CHR. 2, 136, 6; 4. 165, 8; 5. 321, 3. *ml.* *koufmanschat* JER. 18789 *var.*; *auch als fem.* (herüber genommen von koufmanschaft) HALT. 1071. ewer kaufleut mit irer kaufmanschatz CHR. 2. 528, 22; *handel, kaufmannschaft*, k. triben N. v. B.

79. CHR. 5. 132, 18. NARR. 93, 27. HALT. 1070; *fem.* ein hūs der koufmanschaz MONE *schausp.* 2, 229. NARR. 39, 17. — *vgl.* kouf-schaz.

koufmanschaz-ware *stf.* handelswaare DWB. 5, 340 (a. 1475).

kouf-mans-guot *stn.* dasselbe NP. 141. DWB. 5, 342 (a. 1364).

kouf-mennine *svf.* kaufmannsfrau, händlerin. er hett an dem merg (markt) sinen koufman und koufmenninen WACK. *pr.* s. 260, 3. *vgl.* koufvrouwe, -wip.

kouf-metze *sum.* auf dem markt gebräuchl. kornmass. er giltet 6 chaufmetzen rokken URB. *Pf.* 27.

kouf-mutte *stn.* dasselbe URB. *Pf.* 66 ff.

kouf-rât *stn.* (II. 576^b) vorrat zum verkaufen, waare TRIST. 2161; handelschaft *ib.* 7577.

kouf-rêht *stn.* recht zum wiederkauf. ain hof, darauf er (der ihn verpfündet) kaufrecht hat MH. 2, 828; durch kauf erworbenes recht HALT. 1071 (a. 1361). der selbe hof ist von choufrecht an uns komen STB. 266. 282. eine hube zu rechtem kaufrecht verleihen, eine hube in kaufrechtweis inn haben MH. 2, 995. 905; *s. v. a.* koufslac: vert hieten wir ain weinjar gehabt, so ist kain kaufrecht gewesen der münss und aufslags halben CP. 223.

kouf-rêht-brief *stf.* urkunde über erworbenes kaufrecht MH. 3, 907.

kouf-schaft *stf.* *s. v. a.* koufmanschchaft, handel RENN. 13285. APOLL. 2024.

kouf-schale *stn.* (II². 90^a) *s. v. a.* koufknêht SUM. EXOD.

kouf-schanze *stf.* gewagter handel. dô gie sie nâch dem pflaffen ir koufschanz vûrbaz schaffen LS. 2. 646, 320.

kouf-schaz *stn.* (II². 90^a) *s. v. a.* koufmanschaz, waare WWH. (116, 1). GERH. (1300. 73). TROJ. u. md. denk., *vgl.* noch GRIESH. 1, 145 f. FLORE 3909. APOLL. 1084. RENN. 3145. 13608. 16693. GA. 1. 183, 531. 35; 2. 220, 59. 384, 52. OT. 658^a. 833^a. FRONL. 12. VET. b. 33, 6. ZEITZ. s. 1, 83. CP. 165. 202; handel RSP. FREIBERG. k. triben GA. 1. 183, 527. Mz. 1, 285 (a. 1333). ZEITZ. s. 1, 44.

kouf-schif *stn.* (II². 111^a) handelsschiff TRIST. 2150.

kouf-slac *stn.* abschluss eines kaufs, kaufhandel. es ist auch jetzt (wegen der schlechten münze) kain gemainer kaufslag im land nicht CP. 193. die kauftent irs kaufslags auf LEXER, WB.

hörn *ib.* 287. kaufslag treiben CHMEL Mac. 252. *vgl.* HALT. 1072 u. koufrêht;

kouf-slagen *svv.* (II². 386^a) einen koufslac machen, vom handschlag, mit dem der kauf abgeschlossen wird LIVL. 193. *vgl.* DWB. 3, 1379. 5, 345. HALT. 1072.

kouf-stat *stf.* (II². 601^b) verkaufsstätte, handelsplatz, handelsstadt PASS., emporium Voc. 1482. eine koufstat er dô vant Megence die vesten KCHR. 7784.

kouf-sträze *stf.* handelsstrasse HALT. 1756 (a. 1365).

kouf-summe *stf.* die summe des kaufgeldes NP. 117. 34. 35. 36.

kouf-swîn *stn.* durch kauf erworbenes od. zum verkauf bestimmtes schwein GR.W. 2, 60.

kouf-tranc *stn.* commercium, mercipotus DFG. 133. 357¹.

koufunge *stf.* (I. 868^b) handel LIVL. 4647.

kouf-vrouwe *svf.* (III. 424^b) *s. v. a.* koufmen-nine MÜNCH. r. die frauwen nit in das slosz zu legen, es wer dan umb ubeltat oder wer ein kaufräuwe FRANKF. brgmstb. 1438 *vig.* III. p. Walpurg.

kouf-wip *stn.* (III. 719^b) dasselbe GERH. PARZ. (409, 8; *vgl.* GERM. 6, 467 ff.).

koume *adv.* s. kûme.

koumotewer s. kommentiur.

kouwe *svstf.* bergm. hütte über dem schacht, schachthäuschen. wir bedörften einer kouwen, der müge wir enbern niht FELDB. 142. kowen setzen FREIBERG. 37; aufschüttkasten in der müle: was in der cau ist, sol der müller herab malen GR.W. 3, 627. die kaw und tröglin in der müle HEUM. 250. *vgl.* DWB. 5, 310.

kouwe, kouwen s. kiuwe, kiuwen.

kouwërzîn s. kawërzîn.

kove *sum.* s. kobe 2.

côvenanz, gövenanz *stn.* (I. 869^a) zusammenkunft zu spiel u. tanz, art tanz NEIDH. (LIV. 14. 37, 1. 38. 24). *vgl.* WEINH. d. fr. 379. — *aus fz.* conuenance, mlat. conuenientia.

covënt s. convënt.

koveren, koverunge s. koberen, koberunge.

covertiure, covertiur *stf.* (I. 869^a) md. covertüre, schützende u. schmückende verdeckung des rosses WOLFR. (WH. 360, 15). TRIST. WIG. NIB. 1819, 2. KL. 1453. GUDR. 1148, 2. HERB. 8708. 20. 11731. ER. 737. 2338. 10024. LANZ. 4414. 8078. VIRG. 1017, 6. ULE. WH. 212^c. EILH. 617. ENGELH. 2470. 517. 28. TROJ.

12548. PART. B. 5201. SWANR. 874 (s. zum
Üw. H. 280). HEINK. 3510. KREUZF. 6899;
covertiuren *savo. (ih.) mit einer covertiure*
verschén LANZ. 1991.

kowe s. kobe 2, kouwe.

kowolt s. kobolt.

koz *stm.* s. kotze 2.

köz *stm.* (I. 864^a, 41) s. v. a. köse. der vogel-
line döz und ir vil süezer köz MSH. 1. 136, 7.
ein köz (: gröz) üzrihten SIGEN. *Casp.* 97.

krâ *stm. gekröse*. man sol auch krâ und mit-
tiger in den smer niht winden NP. 195
(13.--14. jh.). vgl. krage u. DWB. 5, 1962.

krâ *swstf.* (I. 869^a) *pl.* krân; *ältere u. neben-*
formen: krâc, *pl.* krâen RENN. 19431. kræe,
pl. krâen MGB. 177. 29. 182, 25. 199, 29.
krâwe, *pl.* krâwen (: pfâwen) RENN. 1825.
DFG. 152^a. krowe FREID. 142, 15 *var.*, *pl.*
krâwen MGB. 199, 27 *var.* krô HELBL. 12,
34. DFG. 152^a, *pl.* krôm HPT. 7. 357, 12 *var.*
krewe BON. 11, 25 *var.* krew, kreu DFG.
152^a. krâje LIVL. BON. 11, 25. krâhe
MONE 7, 360. DFG. 152^a. kreige FREID.
142, 15 *var.* krëg, krëge HPT. 5, 416.
MONE 6, 345. kreie Ms., krei, krë DFG.
152^a —: krâhe WALTH. FREID. HELMBR.
Ms. (ez habe ein swarziu krâ gelogen NEIDH.
XLIV, 22. diu sate krâ und ouch diu wan ir
leben ist ungeliche XV, 24. sô der wolf inz
alter kumt, sô ritet in diu krâ 96, 2. her
Nithart hât uns hie verlâzen als diu krâ den
stecken 198, 1 u. *anm.* ein krâ zuo einem
edelen valken sprach WARTB. 7, 7). swarz
als ein krâ APOLL. 14420. dâ wonet niendert
rabe noch krâ LOH. 6142. sô stâstu gaffên
als ein krâ Ls. 2. 330, 52 (vgl. FRAGM. *unter*
erlêchen). der stille sitzender krâ dorret
snabel und klâ *ib.* 642, 179. sach der habich
ein krâ vliegen *ib.* 515, 418. den andern obe
swelen als der adelar tuot der krâ OT. 22^a.
diu krâ volgt dem adlarn etswenne, und sô
er daz lang vertregt, sô begreift er si ze
letzt mit den klâen MGB. 167, 8. weder die
krân noch die wien FRACENTR. 94. alten
wolf den ritent krân Ls. 3. 296, 51. swer die
krân twêht (*wäscht*), des mêret sich ir swar-
zer glanz KRONE 2056; *kranich* BON. 11, 5
s. DWB. 1966 d; *staar*, *esternulus krey* Voc.
1482. s. DWB. 5, 2137. — *ahd.* chrâwe, chrâja
(*urspr. wol* chrawa, chrâja). chraa *ein laut-*
malendes wort s. DWB. 5, 1968.

krabat-stûde s. kranewitstude.

krabelen s. krappeln.

krac *stm.* (I. 869^a) *rîss, sprang* LANZ. MAI, MS.
NEIDH. (71, 21). wan sie sêre bewac dirre
ungelückes krac (*var.* chrach) KRONE 1233;

krach *stm.* (I. 870^a) *knall, schall, krachen*
WOLFR. (die hellen pusinen mit krache vor
im gâben döz PARZ. 63, 3. von sperbrechens
krache TIT. 85, 1. dô si den walt mit krache
hörtén erhellen 133, 1). der krach der scheffe
hal NIB. 1550, 1. GUDR. 182, 4. von trumben
und pusünen hört man manegen krach *ib.*
1752, 2. nû hört man aber erklingen mane-
ger hande lûten krach BIt. 11883. mit krache
sunder rûne j.Tit. 1932. donres k. LOH.
2163. die wegen dô von swære tâten mane-
gen krach *ib.* 1872. speres k. GEO. 168. 1634.
LIEHT. 174. 1. 212, 3. 216, 5. 460, 4. 27.
KREUZF. 6703, vgl. sperkrach. ir herze vor
leide brach in lût berndem krache ERNST
2701. *pl.* der fîwerschober chrache ERINN.
942 (900); *rîss, sprang, âne* krach HIMLF.
(HPT. 8) 198.

krach *stm.* s. krage.

krachen *swo.* (I. 870^a) *krachen, krachend*
brechen, eig. u. bildl. KL. SERV. Iw. WOLFR.
(daz durre holz bristet und krachet PARZ.
172, 19. der [wagen] hört man vil dâ k. WH.
209, 3). HELBL. (3, 43. 15, 764). dô hört man
scheffe k. BIt. 9163. diu ruoder an den hen-
den krachen manegem man GUDR. 856, 2.
daz (wazzer) bran und krachete EN. 89, 33.
bere und tal nâch krachte RAB. 588. die
berge krachten alle KARL 3609. die boume
begunden k. GA. 1. 464, 345. sô hôret man
uns beide krachen (*man hört unsere schritte*)
ib. 3. 120, 340. sine slege mohten k. APOLL.
1032s. daz ir (*der burg*) wende krachen
MSH. 3, 27^a. von denen k. *ib.* 2, 316^a. wei-
nende und chrachende (*seufzend*) HPT. h.
lied 44, 21. daz elliu sinu lider krachten
BFH. 8627. vor jâmer krachten mir diu lit
LIEHT. 303, 18. muoz im selp der rücke k.
TEICHN. 201. HÄTZL. 306^a. sô vaste want sie
die hende, daz sie sêre muosten k. ULR. Wh.
115^a. 140^a. ein krachend bette GR.w. 4, 25.
ein bett mit krachenden leilachen *ib.* 6, 753;
sin herze kracht RUL. 215, 4. DIETR. 4424.
RENN. 6648. 12583. 12468. 18865. APOLL.
2362. HELMBR. 1776. daz herze vil in freu-
nen krachen j.Tit. 4408. min herze an frôi-
den krachet NEIF. 47, 32. nâch der mîn
herze krachet MSH. 1, 22^a. ir herze hört er
krachen, daz in ir libe brach OTN. p. 96.
mîn fröude krachet von dem überlaste

HADAM. 589. der (*drachen*) kraft beginnet k.
RENN. 6102. — mit er-. vgl. DIF. 2, 591.
DWB. 5, 1917;

krachen *stn.* (*ib.*) PARZ. der scheffe krachen,
krechen NIB. 36, 2 *var.* man hört dâ michel
k. RAB. 559. mit pusûn k. LOH. 2480. ez
vuor ûz sinem rachen daz starke viwer mit
k. MARG. 428.

kracht *s.* kraft.

kracter *s.* karakter; krade *s.* krote

kradem *stn.* (I. 870^a) kraden URST., kredem
WACK. *pr.* 56, 500; *lârm. getöse* ANEG. NIB.
GUDR. PARZ. NEIDH. (24, 36). WACK. *pr.* 11.
75. SPEC. 80. sunder kradem MAI 22, 10.
niehein vogel nemohte gevliegen durch den
mæren kradem KCHR. 5299. vil michel was
der kradem ERNST B. 3134. im volgte nâch
grözer kradem von gesange *ib.* 3390. dâ
hörte er einen starken kradem von richem
gesinde KRONE 13615. von den mæren huop
sieh ein vil süezer kradem under den vrou-
wen *ib.* 21992. 22210. maneger hande krad-
dem von orsen und von liuten LOH. 4357. —
vgl. GR. 2, 150. DIF. 2, 431.

krademe *svf.* *hacke, haue.* were binnen dem
wiltbaune roit (riutet) mit der krademen und
korn gewonne der mag das wole doin GR.W.
6, 563 (*Eifel*). vgl. krage 2.

krademen *svv.* *lârmern, schreien* SCHM. *Fr.*
1, 1363;

krademendic *adj.* (I. 870^b) *lûrmend* do wart
ein chradmediker scal MAR. 171, 8.

krâel *stn.* *dem.* zu krâ, *kleine krâhe* HPT. 7.
357, 12.

kraft *stf.* (I. 870^a) *gen.* krefte, kraft, *pl.* krefte
(krefte MGB.); kraf JER. 18885 DFG. 13^a.
619^a, krapft NIB. 2068, 1 *var.* *nd. u. auch*
md. kracht, *pl.* krechte MS. PASS. ROTH.
304. KARLM. 82, 11. 84, 57. 92, 6. 56. 112,
23: *kraft, gewalt allgem.* (nuo got mit siner
chrefte wol worhte sine geschefte GEN. D.
3, 23. diu craft vaht gegen der sterke RAB.
689. craft wider craft dâ ranc DIETR. 9500.
wan wir sin in iuwer kraft komen *ib.* 1220.
widerstreben mit höher mannes krefte TROJ.
23473. dugentliche, undugentliche craft
ELIS. 6533. 5369. in kumberlicher kraft
GERH. 1708. dô er sin kraft wider gewan.
zur besinnung kam ENENK. *p.* 352. kraft ob
allen kreften, *gott* NEIDH. 88, 8. trank der
kraft hete MYST. 1. 133, 23. des wilden mie-
res kr. MOR. 1, 1367. der augen, der gall.
des gesihtes, des pluotes kr. MGB. 10, 11. 13.

28, 24. 129, 23. der sêle, der vernunft k. *ib.*
4, 24. 33, 15. 205, 25. TEICHN. 100. der stern
kr., *einfluss* MGB. 54, 7. die wegenden kräft
ib. 37, 34. *rechtl. kraft eines gesetzes, ur-*
teils etc. GR.W. 5, 486. 89. RCSP. 1, 802. in
kreften ditz briefs CHR. 1. 240, 25. s. DWB. 5.
1940, 10); — *menge, fülle, bes. von kriegern*
(heeresmacht) als auch von gut u. vorräten
aller art, allgem. (der chunich mit siner
chrefte erwerben sich nine mohte EXOD. D.
139, 19. daz si komen mit ir kraft BR. 5014.
des goldes vuorten sie mit in die craft GR.
RCD. 27, 3. allez daz sin herze gert daz vant
er dâ mit krafte: schafte VIRG. 985, 10. daz
du mit liutes chrefte chomest EXOD. D. 53.
S. heres kraft ROTH. 2855. 68. 3286. ERNST
1476. 4960. VIRG. 461, 12. 696, 8. 707, 8.
797, 6, s. her-, hereskraft *sp.* 1257. 55) *oft*
nur einen gen. umschreibend od. verstär-
kend (mit höher wuone krefte TROJ. 22553.
witzten kraft FREID. 82, 22. ungemüetes kr.
GERH. 6576. mit der rosse kr. KARL 7921).
— vgl. WEIG. 1, 630. DWB. 5, 1931 *f.*

kraft-âder *f.* (I. 10^a) *pulsader* BARL. 188, 27.
kraft-bühse *f.* *büchse mit kraftarzenei* DFR.
chr. 446.

kraften *svv.* *kraft haben, vermögen* DENKM.
XLI. 13, 8. vgl. kreften.

kraft-lôs *adj.* *s.* krefftelôs.

kraft-muos *stn.* *eine art muos* GERM. 9, 201.

kraft-stein *s.* kropfstein.

kraft-sügerinne *stf.* (II². 724^a) *kraftsaugerinn,*
hämorrhöis MGB. 272, 21.

kraft-wazzer *stn.* *künstl. wasser als kräfti-*
gendes mittel ZIMR. *chr.* 3. 575, 9. vgl. DWB.
5, 1951.

kraft-zelte *svm.* *kraftgebender zelte* ZIMR.
chr. 3. 438, 18.

krage *svm.* (I. 872^a) *nârh.* krach *stn.* KARLM.
52, 14. 49, 35. 64, 13. 142, 66. 151, 65 *u. o.:*
hals (nach aussen u. innen) von menschen
u. tieren GEN. TRIST. LOH. WALTH. NEIDH.
(wir entrihten in den sinen elenlangen kra-
gen 217, 12). KONR. (einen unb den kragen
würgen OTTE 283. als er wider unbe want
nâch dem helde sinen kragen TROJ. 9917.
daz mezzar wart gesetzet an sinen kragen
10755. etw. umbe den k. binden 14035. ob
wir uns rechen an ir kragen 17957). hals
und krage APOLL. 12679. durch des halses
kragen KRONE 13511. ez tât mir in dem
kragen wê JÜNGL. 697. kurzcz houbet, langer
krage HELBL. 1, 298, vgl. 90. 366. 7, 664.

ich warf in (stein) vür den kragen VING. 607.
 10. Heime im eine wunde schriet hin durch
 den kragen unde hals *ib.* 871, 12. den kra-
 gen höch winden TEICHN. 237. ein ür den
 wolde ein raben al ein in sinen kragen
 WARTB. 174, 7. mit aufgerektem kragen
 (*vom kranich*) MGB. 191, 6. diu suht an in-
 wern lösen kragen REINH. 302, 312. wir suh
 ir veigen kragen noch hiute bliuwen unde
 bern APOLL. 7451. 10916. 14702. an ir guote
 und an ir kragen werden si veig unde mat
 TROJ. 17830, *auch für nacken*: den kragen
 riten HELMBR. NEIDH. 68, 39 u. zu 61, 16.
 der töt mir sitzet uf dem kragen KOL. 174,
 650; *bekleidung des halses, halskragen*
 (NEIDH. 51, 35 gehört nicht hierher, s. DWB.
 5. 1960, 2 b), rocke mit kragen HPT. 8, 319.
 collarium DFG. 132^a; s. v. a. kragstein: von
 vier kr. (*auf einem turme*) röt zu malen, von
 dem kragen an dem grossen knauf FRANKF.
beaumstb. v. 1427, 30^b; *gekröse*, lien krag
 oder miltz Voc. 1482. term unt magen und
 ouch kragen MSD. 2, 288^b, *vgl.* krä, kregelin
u. DWB. 5, 1962; kr. *umschreibend persönl.*:
 tor u. dgl. NEIDH. (41, 8. 60, 16. 33. 90, 11.
 24). RENN. oder krage WARTB. 12, 16. —
vgl. DWB. 5, 1956.
 krage *swf.* (I. 873^a) *haue, hacke* SCHEMN. *br.*
vgl. DWB. 5, 1926, krademe u. kragen.
 krage-bein *stn.* s. v. a. halsbein KRONE
 19701.
 kragel s. kregelin.
 kragelen *swv.* (I. 873^a) *scharfe töne hervor-*
bringen. kragelundez huon, *als scheltwort*
für einen schwätzer JÜNGL. 906. kregeln
 gracillare, est sonus gallinarum Voc. 1482.
 — *vgl.* DWB. 5, 1955.
 kragen *stv.* I, 4 *ndrh.* kragen, kröch:
kratzen, ritzen. mit eren nalden sy yn
 kröch (: genöch) KARLM. 163, 27. *vgl.*
 kraken.
 kragen s. kräjen.
 krag-stein *stn.* *aus der mauer hervorragen-*
der stein als träger eines balkens u. dgl.
 kragstein, proceres Voc. 1482. lapides, krag-
 stein dictos. WERTH. a. 1325. *ml.* krain-
 stein s. DWB. 5, 1964 u. *vgl.* kropfstein.
 krähe s. krä 2.
 kraich *prät.* s. kriechen.
 kraigen s. kräjen.
 krain-stein s. kragstein.
 kraje s. krä 2;
 kräjen, kräen *swv.* (I. 869^b) *prät.* kräte,

kräte: *krähen*, *intr.* PARZ. HELEL. kräjen
 solde der han AMIS 979. dan krät diu henne
 noch der han MSF. 244, 73. è der han hinaht
 chrae ANTICHR. 170, 13. der han sari chraete
ib. 173, 13; — *tr.* ich krä din lop alsam ein
 han MARIENGR. 37. der fürsten lop in man-
 giu lant si kräten j. TIT. 1120. ich neme im-
 mer swaz die hanen crajen für daz diu
 nahtegal müht gesingen MSH. 3, 292^a. *nbff.*
 krägen MART. 188, 42. 191, 98. Netz
 12033. kraigen DIEM., kreigen DFG.
 256^a. NARR. 95, 24. krēwen MYST. DFG.
 267^c. — *mit be-* *vgl.* DWB. 5, 1970;
 kräjen *stn.* bi dem krägen wolt er die tag-
 zit merken HB. M. 547.
 kräjen-nest *stn.* (II. 386^a) *krähennest* LIVL.
 3753.
 kraken *swv.?* *kratzen.* daz si die äder ouz
 chraken (: häken) GEN. D. 65, 26. *vgl.* kra-
 gen u. DWB. 5, 2075.
 kräl, -lles *stn.* *pl.* krelle *kratzt, gekraltte*
wunde. da vüert der wolgemuote mit zweier
 hande sträl vil scharfe krelle j. TIT. 3951.
 kralle *f.* *kralle, klanc zu folgern aus* krellen.
vgl. grelle.
 kram *prät.* s. krimmen;
 kram *stn.* (I. 581^a) *krampf* WOLK. spasmus
 DFG. 544^a. SCHM. Fr. 1, 1365. *vgl.* kramme.
 kräm *stf.* s. kräme;
 kräm *stn.* (I. 873^a) *pl.* kräme; krän MART.
 29, 70, 43, 3. kräme *swm.* j. TIT. 4850. 6007.
 MSH. I, 361^a. MARIENGR. 789. MERAN. 19:
ausgespanntes tuch, zeltdecke, papilio NYER.
 297, *bes. die bedachung eines kramstandes*
 PARZ. 563, 1 (*vgl.* WARTB. 25, 4), *die kram-*
bude selbst PARZ. TROJ. sinen kräm nieman
 suchte RENN. 16692. die hät sehs töhter
 in dem kräme 16640. ein diep sich durch
 ein venster want in einen kräm 21902. durch
 die kräme gen BERTH. 482, 12. kräm, kröm
pl. krème CHR. 1. 86, 21. 356, 2; 3. 294, 31;
 4. 138, 39; 8. 95, 7. 96, 9; 9. 724, 12. 1028,
 11. TUCH. 155, 23. 259, 12. 26. 32 *etc.* die
 crème, die an dem kirchofe hin unbe gënt
 NF. 289; *handelsgeschäft, mercatura* DFG.
 357^a; *waare* WOLFR. LANZ. BARL. dā er
 sinen crām āz breite PASS. 228, 40. het ich
 seltswones krāmes iht TROJ. 7401. dā man
 veile vant, swaz man von kräme wolte *ib.*
 19559. der kram der hete manige marc ver-
 golten PART. B. 4138. vür al Venediger
 kräme ALZSW. 216, 8. *bildl.* in sich hät er
 gedrümet ēlicher werke vollen kräm MSH.

3, 190^a. dā hāt uns der meie sinen krām erloubet ze snochen *ib.* 2, 238^a; er het der éren tiuren krām in sinen herzen arken TURN. B. 324. suntlicher krām PASS. K. 251, 9; *das in krāme gekaufte, bes. gekauftes geschenk* TROJ. (11306. 23182). des ich wünsche mir ze krāmen (: āmen) MSH. 1, 361^a. und gāben ir durch minne krāmes gewinne W. v. Rh. 30, 30, *auch geld für ein solches*: sie gāben der grēvinne 4 pfunt ze krāme URB. 229, 23. — *vgl.* krāme u. DWB. 5, 1985.

kramad, kramat *s.* kranewite.

cramanzen *swv.* *schnörkeln* NARR. s. 113^a; *possen treiben* ZIMR. chr. 4. 128, 29. s. DWB. 2, 638. 5, 1991.

krāmære, -er, krāmer *stn.* (I. 873^b) *handelsmann, der seine waare in einer krāme feilbietet, krāmer.* krāmære PARZ., krāmer *ib.* u. HELMBR. 1074. WARTB. 25. 3. RENN. 21918. FASN. 451, 4. CHR. 4. 23, 14. 321, 2. 12. 328, 10; 5. 2, 21. 126, 26. 27. 127, 3. 153, 20. krōmer NP. 185. DFG. 302^a. FASN. 668, 7. krāmer KOLM. 6, 396, *md.* krēmer MOR. 1, 3812. MÜGL. 12, 4. FREIBERG. 27^b. CHR. 3. 147, 26. FASN. 450, 4. 451, 35.

krambit *s.* kranewite u. *die composs.*

krām-buode *f.* *kranbude* *md.* krāmbōde RIEDEL *cod. dipl.* 14, 75.

krām-decke *f.* krōmdeck, velarium DFG. 609^b.

krāme *swm.* s. krām:

krāme, krām *stf.* (I. 873^b) *s. v. a.* krām *kranbude eig. u. bildl.* krāme GUDR. (251, 2). NEIDH. FRL. ELIS. (339). der spileman havede behangen sine crāme mit gewēte selzēne ROTH. 3111. ir krāme was wilent vil genāme RENN. 16698. Albers chrām, deu dā leit an dem Höhenmarchte USCH. 195 (a. 1340). krāme MART. 17, 84; *waare, diu krām diu ist nū ūz geleit* TEICHN. 170;

krāmec *adj.* k. sin, *einen krām, geschenk kaufen* VIRG. 348, 10.

krāme-korp *s.* krāmcorp.

krāmel *stn.* (I. 873^b) *dem. zu krām, gekauftes geschenk* MART. 47, 93. *vgl.* krāmlach;

krāmen *swv.* (*ib.*) *intr.* *kramhandel treiben, nundinare* DFG. 385^b; *kaufen, einkaufen, bes. ein geschenk, absol.* TROJ. (19634), tr. BARL. Ms. (H. 1, 361^a). wan er ir den spiegel gekrāmet het HÄTZL. 2. 67, 303. — *mit ver-;*

krāmer, krāmer *s.* krāmære.

krāmer-gewiht *stn.* s. krāmgewiht.

krāmerie, krāmerie *stf.* (I. 873^b) *kramhandel* OBERL. kremerei FASN. 478, 21. 481, 3. 452, 2; *kramwaare, market aller krāmeri* OT. (KCHR. 2. 661, 640). alle crāmerie schol man vorschozze als si gechoufet ist ZEITZ. s. 1, 31 u. *ann.* kramer mit ir kramerei und kaufmanschatz CHR. 5, 321, 3. ein pferd daz kremerie furet MONE z. 1, 173 (a. 1379), *vgl.* FASN. 481, 8. 791, 26;

krāmeriinne *stf.* *krāmersfrau, krāmerin* GA. 1. 183, 524. kramerin, institrix Voc. 1482. CHR. 5. 140, 18. kremerin NP. 30.

krāmer-korp *s.* krāmcorp.

krāmer-meister *stn.* *vorsteher der kramernung* DWB. 5, 2001 (a. 1359). krēmirmeister MÜLLH. rgs. 161.

krāmer-zunft *stf.* *kramernung* CHR. 5. 118, 23. DWB. 5, 1997 (a. 1327).

krāme-sīde *f.* (II. 262^b) *seide wie man sie in der krāme kauft* NEIDH. 86, 18. Is. 3. 243, 90.

kramet-boum *s.* kranewitboum.

krām-gaden *stn.* *kramladen, instita* DFG. 302^a.

krām-gelöete *stn.* s. v. a. krāmgewiht *MÜNCH.* r. 7, 58.

krām-gewant *stn.* (III. 684^a) *zeug wie es krāmer führen, schnittwaare* ROTH. PARZ. MOR. 2, 1723. MÜNCH. r. 7, 98. URB. B. 2, 457. *ib.* Str. 296. *vgl.* krām-wāt.

krām-gewiht *stn.* *handelsgewicht* NP. 173. 261. kromergewicht *ib.* 185. *vgl.* krāngelöete.

krām-korp *stn.* *waarenkorb eines wandernden krāmers* FASN. 481, 16. 19. krāmekorp MOR. 1, 3821. krāmerkorp *ib.* 3827.

krāmlach *stn.* (I. 873^b) *merx* Voc. o., *vgl.* krāmel.

kramme *swm.* (I. 882^a) *s. v. a.* kram FdGR. 1. 322, 1. j. Tr. 4491;

krammen *swv.* (I. 881^b) *mit den klauen packen od. verwunden* DiOCL. 2395;

krampf *s.* krampf;

krampe *swm.* *spitzhaue.* hawen und krampen MH. 2, 641. zwēn wolgeladen wagen mit eisen krampen *ib.* 78. *vgl.* DWB. 5, 2006.

krampen-macher *stn.* s. unter krōpenmacher.

krampf *stn.* (I. 882^a) *krampf* ENGELH. k. und giht RENN. 9888. ich vluooh der hant die dan der krampf ziuhet, swenn sie lesen sol der tugent ir pfant FRL. 324, 16. krampfe *sw.* DFG. 514^a. *md.* *auch* kramp *ib.* 121^b. 443^b. 544^a. — *zu* krimpfen.

krampf *m.* *kräste*, *runcus* DFG. 504^a. *vgl.* *krapfc* 2 u. DWB. 5, 2064.

kräm-schaft *stf.* *kramcaare* FASN. 523, 14; *handel damit*, *vgl.* HALT. 1129. ZIMR. chr. 3. 343, 2.

kräm-schaz *stm.* *kranwaare* BERTH. 482, 6; *handel damit*, *vgl.* FASN. 373, 19. 791, 33; *gekauft es geschenk* HPT. 8, 520. s. DWB. 5, 2016.

kräm-schilt *stm.* (II². 130^b) *in einem kräm gekaufter schilt* LANZ. 2872.

kräm-wât *stf.* (III. 778^a) *s. v. a.* krängewant. RENN. 16689.

krân *stf.* *s.* kröne.

kræn *swv.* *s.* kræjen.

krân-äpfel *stm.* *malogranatum* DFG. 345^b.

kran-ber *stf.* *s. v. a.* kranewitber SCHM. Fr. 1. 1370. *vgl.* kranechber.

kran-bit *s.* kranewite.

kranc *s.* kranech.

kranc-, ges *stm.* *kreis*, *unkreis*. alumme in deme crange ELIS. 7596. daz ime in dem krange ein pharre wart bescheiden HEINR. 1028. *vgl.* JER. 109^a. DÜR. chr. 775. GERM. 5, 241. FRISCH 1, 547^a. DWB. 5, 2019 u. krange, kringel, krenge.

kranc *adj.* (I. 873^a) *krang* CLOS., *comp.* *krenker* (kranker j. TIT. 3834): *kraftlos*, *leibes-schwach*, *schwach im allgemeinsten sinne* (daz kranke leben RENN. 24633. der kranken stap PASS. 122, 38. ze fuoze kranc was sin minneclicher lip ORL. 12553. kranc als ein wip LIEHT. 169, 20. daz kränker gesleht, *das weibl. geschlecht* MGB. 183, 10. 126, 12. chranke sachen GEN. D. 16, 13. in kranker wete TROJ. 1672. ein altes haus, das cranc wære, daz niht mohte ziegeldach getragen NE. 300. ein krankez schif MSF. 23, 22. sanc ist äne fröide k. *ib.* 123, 37. ein krankiu wunne *ib.* 35, 8. kranker wân PASS. K. 401, 14. bejac 97, 69, sin 5, 87. 44, 98. TROJ. 18670. din gedanc uf mich wart nie k. BPH. 5635, *vgl.* noch MGB. s. 652. *spec. von schwachen streitkräften* CHR. 2 132, 18; 4. 121, 3; 5, 3, 3. 89, 30. kleine kranke [*schwach befestigte*] stette *ib.* 92, 17. 8. 74, 26; *mit gen. sinnes k.* LIEHT. 383, 9. diu freuden kranken j. TIT. 1083. fröiden rich und trürens k. MSF. 139, 22. grüenen loubes k. NEIF. 19, 37; *mit präp.* an: an dem libe k. RUL. 303, 5. LOH. 4429. an freuden k. j. TIT. 1133. k. an liuten sin, *wenig mannschaft haben* JUST. 338) —; *schmal, schlank* PARZ. MS. ze rehte smal ze rehte kranc GERH. 3744. an

ir siten smal unde lanc und doch dâ bi niht ze kranc Ls. 1. 142, 534. wol stände waden niht ze kranc noch überladen FLORE 6856. sin (*des rosses*) houbet was rehte kranc *ib.* 2758; *geschwächt, vernichtet* GSM. dâ von min trüren wirdet kr. PARZ. 801, 2. NEIF. 8, 19. des ist mir min fröide kr. *ib.* 52, 10. min vorhte was ze wære kr. LIEHT. 26, 5; *wertlos, gering, schlecht, nichtig* (krankez gericht PASS. K. 673, 44. krankez leit TROJ. 17752. da ist min lôn vil k. MSF. 59, 12. k. spise ULR. WH. 156^a. dô was daz kint alsô k., *schlecht, boshaft* PASS. K. 227, 18. er opferte das krenkeste von sinen frühen CHR. 8. 239, 23. kranker solt *ib.* 475, 13. daz rich alse krang, *gering geschätzt* *ib.* 151, 1. in diser kranken werlt MGB. 162, 2 —; *krank*, kranc und siech DIACL. 29 GA. 1. 292, 428. BEH. 1, 5 24. er was alt und krankes libes CHR. 8. 73, 24. do David alt und krang wart 250, 18. das er von schrecken siech und krang wart 358, 2. k. in dem houbete sin N. v. B. 149. unmuot die selben kranken (*wassersüchtigen*) kan bekrenken HADAM. 474. er was krang und ubel gestalt LEBEB. 984. 12. krankez (*liebekrankes*) herze GA. 2. 293, 469. — *vgl.* DWB. 5, 2023;

kranc *stm.* (I. 874^a) *schwäche, mangel, unvollkommenheit* WOLFR. (WH. 168, 24. 176, 29). LOH. LIEHT. KRONE (23524). MS. (MSF. 88, 37). diu nie menschen kranc erleit TURL. WH. 55^a. 93^a. durch unsers krankes unheil PASS. 124, 12; *schwächung, abbruch, schaden* KINDH. LANZ. BÜCHL. der wärheit kr. tuon MONE 2. 96, 35. ob im cheinerlei krank oder bruch geschee Mz. 3, 17. 176. 4, 235. 251. 312. 13. kein krank noch schaden bringen *ib.* 3, 146. ob man chranch daran (*an d. münze*) funde Mw. 302 (*a.* 1339). krank, hindernüs, verderben und irsal CHR. 2. 165, 10. kranc-gemuot *adj.* *s. v. a.* kranemüetic WINSB. 31, 10.

kranch *s.* kranech.

kranc-heit, kranckeit *stf.* (I. 875^a) *schwäche, schwachheit* IW. PARZ. BARL. HERB. 11172. j. TIT. 222. ELIS. 6508. PASS. 149, 63. 242, 12. 154, 28. K. 396, 83. N. v. B. 97. KARLM. 154, 28; *geringheit* GERH. sines lebens k. *dürftigkeit, not* PASS. K. 404, 65; *krankheit* MYST. si gedreib k. an ir bette ELIS. 7109, *vgl.* 2303. HEINR. 4124. 375. LOH. 5803. Ls. 1. 73, 7. 30. LEBEB. 995, 32.

kranc-, krenc-lich *adj.* (*ib.*) *schwach, ge-*

ring, schlecht ELMEND. ein krenkelicher rât Pass. 233, 63. in krenkelicher armût *ib.* 234, 96. ir krenclichez gelt *ib.* K. 7, 34;
 kranc-, krene-lîche, -en *adv.* (*ib.*) GRIESH. BERTH. das si ir zierd so krenklich hat genidert HÄTZL. 215^a. daz daz rœmische rich nû stêt sô krenklich HPT. 6, 380. einen crenclîche beschowen MARLD. *han.* 128, 33. crenclîch sprechen nâch der siechen sit ROTH *denkm.* 78, 95. das es gar krengliche umb alle gerilhte stôt N. v. B. 193. *md.* krenkelîche Pass. (si mûzen krenkelîche verlân der werlde vreude 235, 19).
 kranc-müetec *adj.* (II. 262^a) *schwach-, kleinmütig* MYST. RSP. 1422. MGB. 192, 20, 226, 19. *vgl.* krancgemuot;
 kranc-müetec-heit *stf.* *kleinmut* MGB. 44, 22.
 krancte *prät.* s. krenken.
 kranc-var *adj.* (III. 238^a) *schwach aussehend, blass* WALTH. 68, 2 *var.*
 kranc-wurz *stf.* s. kranechwurz.
 krane *swm.* s. das *folgd.*;
 kranech, kranich *stm.*, kraneche, kranche *swm.* (I. 876^b) *kranich.* kranech WALTH. FREID. ER. 2045. FRLG. 101, 80. ULR. *Wh.* 180^a. REINH. 347, 1525. LOH. 362. HPT. 7, 342, 54. kranich *ib.* 353, 2. MSH. 2, 195^a. kranich PARZ. KL. 1085. ERNST 2533. 2706. NEIDH. XLII, 2. JÜNGL. 257. MSH. 2, 202^b. GA. 3. 52, 336. MGB. 190, 20 *ff.* kranc NEIDH. XLII, 2 *var.* SWSP. 279, 1. DIEF. *n. gl.* 198^a (*s. auch unter* kranechhals); kraneche BIT. 6983. HPT. 7, 354, 50. kranche *ib.* 353, 14; *umgeändertete formen:* krenich DFG. 270^b. krench, *pl.* krenche RENN. 19458. NEIDH. XLII, 2 *var.* SCHILTB. 111. MGB. 185, 9. kreneche *sw.* WALTH. 19, 31 *var.*; *md.* auch eine *einfachere u. altertümlichere form:* kran s. DWB. 5, 2018 *u.* kransnabbel, -wurz. krane CRANE 1128. grûn ERLŒS. 60 *u. anm.*; — *hebezeug für lasten, kran:* kranich, kranche altifra DFG. 26^b. *pl.* die kreniche domitte man die wine ûf ziehet CHR. 9, 745, 2 *var.* krane MONE z. 9, 32. 41. 426 (15. *jh.*). DFG. 26^b. krone FRANKF. *baumstb.* 1454, 46. — *zu gr. γράνος, kelt. garan* s. DWB. 5, 2021. CURT. 3 166. FICK 2 356. Z. 1, 149.
 kranech-ber *stf.* *moos-, sunpfbeere.* kranich-per RING 34^b, 18. *vgl.* kranber *u.* DWB. 5, 2022.
 kranech-hals *stm.* *kranichhals.* kranichals MSH. 2, 210^b.
 kranechinne *stf.* *weibl. kranich.* kränchinn MGB. 192, 8.

kranech-snabel *stm.* (II². 435^b; II. 283^a *unter* nabel!) *kranichschnabel, eine pflanze* SUM. DIEF. *n. gl.* 318^b. *md.* kransnabbel DFG. 497^b.
 kranech-wurz *stf.* (III. 829^b, 6) gerou, kronchwurz Voc. 1482. krancwurz DFG. 261^b. chranwurze MONE 8, 95^b.
 krane-wit-ber *stf.* *wachholderbeere* SCHM. Fr. 1, 1371. kranwidper Voc. 1482. krambit-, kranbitper DIEF. *n. gl.* 224^a.
 krane-wit-boom *stm.* *wachholderstrauch.* kranwitpaum MGB. 325, 17. 23. krametboom SCHM. Fr. 1, 1371.
 krane-wite *stm.* (III. 773^b) *wacholder, juniperus* SUM. kranwit MGB. 326, 21. 23. chranbit, chrambid DFG. 312^b. cramat NP. 313. chramad Voc. 1455 *bei* WEIG. 1, 632; *s. noch andere formen unter* kranewitstûde. — krane zu kranech? *vgl.* DWB. 5, 2042. WEIG. *a. a. o.* (kränewit zu *lat.* granum).
 krane-wit-holz *stm.* kranwitholz MGB. 326, 1.
 krane-wit-stûde *swf.* (II². 707^a) kranwitstûde, juniperus Voc. 1429. kranwitstaud *ib.* 1482. krumwidstûde. *var.* kromet-, kronewich-, khabatstaud Hb. M. 451.
 krane-wit-vogel *stm.* junifagus, kranwidfogel Voc. 1482. kranwitvogel NP. 193 (13.—14. *jh.*) krambitvogel ERLŒS. XLV, 81. kramat-, kramatsvogel ZIMM. *chr.* 3. 528, 28; 4. 297, 12. 375, 15.
 kranç *adj.* s. krane.
 krançe *swm.* *not, bedrängnis* BEH. 33, 13. 189, 31. 331, 30. s. DWB. 5, 2019;
 krançel *stm.* (I. 876^b) *kreis, kranz.* der bloumen k. ALTsw. 204, 27; *schlinge?* in den wald krançel legen GR.w. 1, 401 (*a.* 1487, *Schwarzwald*); *not, bedrängnis, mangel:* ob inen dehain ingriff, krançel oder irrung daran geschæch Mz. 1, 492 (*a.* 1405), ân crançel REINFR. 82^b. 87^b. sunder crançel *ib.* 78^b. 116^b. 192^a. — *zu* kranc *stm.*, s. DWB. 5, 2019;
 krançeln *swv.* *irren, hindern, bedrängen?* die boshait crançelt vor der tür RING 44, 31. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 1373;
 krançen *stm.* s. v. a. krançe, ledig ân alles krançen BEH. 196, 21.
 kranich s. kranech.
 kranke *swm.* (I. 874^b) *der schwache* PARZ. BON.;
 krankeit s. krancheit;
 kranken *swv.* (I. 876^a) *intr.* kranc sein *od. werden* LIVI. CLOS. (CHR. 8, 140, 32). mîn leben kranket MSH. 3, 343^b. dô mir begunde

kranken der lip in alters ungemach HELBL. 9, 33. sô in daz alter uobit, balde er danne krankit MART. 124, 70. also begund er kranken und an dem lib ab nemen KUCHM. 59. er krankete von tage zu tage ie mē SCHMILT gottesfr. 52. ir sin, ir herze kranken vor vröuden wolde sunder haz REINFR. 71^a. dô wart ir höchwart cranken JER. 185^b. welch hantwerk krankit mit ungehorsam GERM. 7, 357. wan ich kranke nâch ir danke MSH. 2, 29^b. dasz er fürpas nimer mer kan kranken, krank werden FASN. 753, 4. kranken od. kranksein, decumbere Voc. 1482; mit gen. des libes kr. Pf. üb. 10, 587; — tr. = kranken: solt es mich joch an guot kranken (: danken) ALTsw. 122, 2;

kranken *stn.* krankheit. got frist euch allzeit vor kranken FASN. 552, 16.

kran-snabel *s.* kranechsnabel.

kraut, -des *stn.* BEH. 338, 6 *s. v. a.*

krant-wër, -wërre *s.* grantwërre u. DWB. 5, 2042. SCHM. Fr. 1, 1375.

kran-wit, -wurz *s.* kranewite, kranechwurz.

kranz *stn.* (I. 876^b) *pl.* kranze, krenze (*s.* krenzeleite): *kranz*, bes. als ausgesetzter ehrenpreis, eig. u. bildl. (inbegriff des schönsten u. besten) WOLFR. LANZ. WIG. WALTH. ein kranz prislichen glest uf des helmes kröne GERM. II. 2, 95. k. von drîzen vedern LIEHT. 485, 20. von sternem treit er (*Christus*) einen k. BPH. 983. si kröne, er kranz j. Tit. 1325. setzt uf den k. der manheit und der milte FRL. 130, 2. daz Berne an êren truoc den k. WG. 2447. daz houbet als êren k. gerâset er von dannen truoc VIRG. 176, 12. sinem lobe ze kranze j. Tit. 4858. lobes k. erwerben REINFR. Gôd. 43. des prises k. tragen ULR. Wh. 142^a. 199^a. ich hân gar der freuden k. gesetzet uf hôhen muot *ib.* 132^a. diu ritterschaft truoc vreuden k. GERH. 6406. diu truoc ir aller wunne k. Troj. 15341. der tugent k. GERH. 6605. APOLL. 19600. ein k. der minne *ib.* 1601. j. Tit. 1306. kr. als ehrenpreis beim tanze NEIDH. 63, 32. FASN. 566, 10. 764, 20. 765, 8. 1105. meitlicher kr., jungfrankranz PURGOLD Eisenach. rechtsqu. 1, 7. vgl. ANz. 18, 125. FASN. 586, 14; cranx an pferde, die krone über dem hufe? MONE 3, 176, 46 *s.* DWB. 5, 2056, 11 *a*; eine art backwerk GERM. 9, 201. — vgl. DWB. 5, 2043;

kranzel *stn.* *s.* krenzelin.

krap-armbrust *stn.* eine art armbrust SCHM. Fr. 1, 145. 1377.

krapfe, krape *swm.* (I. 877^a) *haken, klammer.* krapfe SUM. LAMPR. RENN. WACK. pr. 27, 52, 38, 37. ROTH *denkm.* 93, 58. krapf, fuscina DFG. 250^a, n. gl. 184^a. krape SUM. PASS. K. 342, 91. 391, 22. KREUZF. 5670. Aw. 3, 157. krappe RENN. 12767. ANz. 16, 77; türangel, vertinellum, krapf Voc. 1482; in der wappenkunde sparren: an dem (schild) zwên guldein krapen LEBSE. 1036, 3. vgl. DWB. 5, 2062 *f. u. das fgd.*

krapfe *swm.* (*ib.*) eine art backwerk, krapfe SUM. PARZ. HELBL. HELMBR. 1143. 83. BRt. 10615. 12679. BERTH. 103, 39. HET. 7, 260. NETZ 5074. GEIS. 416. 18. STZ. 229. 663. FASN. 91, 7. 608, 14. 628, 8 *u. o.*; obsc. für testicul: wan im sein krapfen seind eruant KELL. erz. 181, 5. — vgl. DWB. 5, 2064.

krapfen *swv.* in umbekrapfen, zu krapfe 1.

krapfen-bacher *stn.* krapfenbächer BEH. 312, 6, artocopus DFG. 52^a. krapfenbecker, pastillarius *ib.* 415^a. krapfenbeck Voc. 1482.

krapft *s.* kraft.

krappe *s.* krapfe 1.

krappeln *swv.* krabbeln MGB. 193, 35. krabelen FASN. 1305. — vgl. kribeln u. DWB. 5, 1911. 2067.

krasche *swm.* *s.* kresse.

kraspeln *swv.* rascheln, knistern MGB. 148, 11. vgl. krasteln, krastplen u. DWB. 5, 2068.

kras prêt. *s.* krösen; krasse *s.* kresse, krösse.

krast *stn.* einen k. tuon, krachend zerspringen HÄTZL. 304^a;

krasteln *swv.* *s. v. a.* kraspeln DWB. 5, 2069;

krastplen *stn.* ein krastplen und ein strit zwischen fiure unt holze MYST. 2. 431, 29.

krat *s.* kratte, krot.

krât *stfn.* das krâhen. vor der hanen krât PYR. 133. des hanen krât FASN. 1303. — zu krâjen, *s.* hankrât (nachzut. hanenkrâit: schait VINTL. 7956).

krate *s.* krote.

kratte, gratte *swm.* (I. 877^a. 567^b) *korb.* kratte SCHADE Cresc. 53, 4. MONE schausp. 2, 399. S. GALL. chr. 47, stb. 4, 24. NETZ 9743. FASN. 839, 9. krat, sporta MONE 4, 236 (14. jh.). gratte Ls. SPEC. 114, 19. — vgl. kretze 2 u. DWB. 5, 2070. DIEF. 2, 536. KWB. 122.

krättig *s.* kretzee.

kratz *s.* kretze 3.

kratz-ber *stf.* brombeere, von den kratzenden spitzen am strauche MGB. 330, 28. MONE 8, 496; neben bromber, also davon verschiedenen WSP. 488, vgl. VILM. 224, BECH beitr. 10;

kratz-boum *stm.* brombeerstrauch MGB. 330, 25.

kratze *swf.* werkzeug zum kratzen, scharren FELDB. 141. TUCH. 256, 28;

kratzen *stm.* das kratzen, krauen RING 39, 41;

kratzen, kretzen *swv.* (I. 877^b) *abs.*, *tr. u. refl.* kratzen. kratzen NIB. FREID. REINH. roufen unde k. LOH. 5886. Ls. 2. 512, 316. k. oder preizen MGB. 330, 28. sol si hin wider k. MSH. 3, 104^r. muost ouch etswâ baz k. RENN. 10049. do er k. begunde HPT. 7. 381, 4. sy kratzede sô, dat hey des kusses wart unvrô KARLM. 171, 44. nu kratzâ, kratz SCHRETEL 258, *vgl.* 231. 41. 60. âf der lûten k., spielen FASN. 595, 33. die erde er kratze KRONE 20906. der sinen herrn wil k. JÜNGL. 938. daz in die tiuvel iht k. RENN. 2753. unde krazit ime den stâlin hôt ROTH. 1694. sich k. vor zorn OT. 16^r. kretzen GRIESH. (1, 31). MART. (4, 30). strail dirs houbt und chretz (*reinige durch kratzen, frottiere*) die pain RING 27^r, 28. — mit abe (hût unt flaisc abe k. KCHR. 1^r. 334, 29), âz, be-, er-, ge-, ver-, zer-. *vgl.* DWB. 5, 2075. Dief. 1, 241;

kratzen *stm.* (*ib.*) das kratzen, krauen REINH. KRONE 3823. HÄTZL. 43^r; das jucken, die kratze MGB. 455, 27. 477, 13. 476, 31 u. ô.; kratzer *stm.* in arskratzer.

kratz-han *m.* fing. name RENN. 9037, *vgl.*

kratz-hart *stm.* wucherer, geizhals RENN. 9034 u. dazu GERM. 5, 292.

kratz-mûs *stf.* kratzende, beissende maus. dâ heiz ich kratzmûs und kan wol mit der üble min sin meister als min selbes sin Ls. 2. 525, 776.

krâwe, krâwen *s.* krâ 2, krouwen.

krâxe *s.* krechse.

kraz, -tzes *stm.* (I. 877^a) einmaliges kratzen u. dadurch entstehende schramme, wunde, eig. u. bildl. PARZ. Ms. REINH. vor des tiuvels kratze j. TIT. 939. sie muoz doln den kraz GA. 2. 599, 164; gitlicher k. PF. *ib.* 3, 113 *var.* (*vgl.* AB. 1. 172, 27 u. kratzhart);

krazen *s.* kratzen.

krê *s.* krâ 2.

créatiure, -tiur; -tûre, -tûr *swstf.* (I. 877^b) geschöpf A. HEINR. TRIST. schœniu créatiure MSH. 1, 162^r. 357^r. 2, 83^r. dû lopwerdiu créatiure *ib.* 2, 263^r. alliu créatiur LOH. 7574, créatiure *ib.* 10505. wiplich, menschlich créatiure *ib.* 13911. 23063. der jeger ist ein hohiu créatiure WARTB. 95, 3. die créa-

tûre gotes HEINR. 3743. mich arme, mir armen créatiure ELIS. 955. 1919. die sol man vûr alle créatiuren éren MSH. 1, 340^r. — aus lat. creatura, fz. créature.

créatiur(tûr)-lich *adj.* geschaffen, natürlich. mit créatiurlicher kunst MYST. 2. 417, 19. créatiurlich bilde *ib.* 1. 197, 12. WACK. *pr.* 62, 29. 57. H. v. N. 363;

créatiur-licheit *stf.* ich bin ledic min selbes in aller créatiurlicheit MYST. 2. 590, 35. wan dâ man in got nemende ist, dâ ennimt man in niht nâch der créatiurlicheit: wan als man in got niht, sô enlougent man der créatiurlicheit, niht daz diu lougenunge ze nemen si nâch dem, daz diu créatiurlicheit ze nihte werde, sunder si ist ze nemen nâch der verjehunge gotes in dem, daz man si got nemende ist *ib.* 198, 36 ff.

krêbe *swm.* (I. 877^b) auch *swf.* s. vuoterkrêbe: korb HÄTZL. ein wol gezûnet korbelin, daz sach man wol gevlohten sin, gedrunge nâhe als ein krêbe (: klebe) VILM. weltchr. 72^r, 40. daz kint in den krêben vernachen *ib.* 48. ich wil euch ein krêben von eier schenken FASN. 78, 34. ir frau mit dem krêben *ib.* 370, 9, *obsc.* damit erwischet sie ein wurst in iren rauben krêben (: eben) *ib.* 1107. plecta, krêbe DRG. 441^r; als flurname: in dem krêben GR.w. 1, 381. — *vgl.* krippe u. DWB. 5, 2126.

krêbe *swm.* eingeweide. dem pfaffen gab man den krêben ZIMM. chr. 3. 489, 25. s. DWB. 5, 2127.

krêbe-katze *stf.* die kräbkatze zûhen *s. v. a.* die strebekatze, den katzenstrebel ziehen NARR. 64, 31. *vgl.* DWB. 5, 289.

krêbelin *stm.* dem. zu krêbe 1, kôrbchen. k. von binzen MONE 8, 501.

krêbez, krêbeze; krêbz, krêbezst *swm.* (I. 877^b) *nbf.* criuz GERM. 9, 20 (*md.*), krouz DRG. 94^b (*md.*), kreuz Dief. *u. gl.* 70^r, kreuzej. TIT. 4277, *pl.* kreuzen MGB. *var.* zu 162, 33. 249, 1. 466, 27, s. kroiss im KWB. 167 u. *vgl.* DWB. 5, 2128, SCHM. Fr. 1, 1359 —: krebs WALTH. FREID. REINH. BIT. (11116. 45). MSH. 2, 206^r. 241^r. RENN. 19699. WAHTELM. 36. HPT. 7, 332. MGB. 162, 33. 248, 19. 466, 27. NP. 165: das sterubild des krebses: unde gât diu sunne in den krebs HPT. 6, 358: die krebskrankheit Voc. o. MGB. 320, 33. MYNS. 73: ein brustharnisch in plattenform WEINSB. 18. CHR. 2. 78, 31. ZIMM. chr. 2. 536, 7. yeder zu fusz soll mit nemen von harnasch

ein krepisz und ain goller USCHB. 115. krebs
od. kuryisz, thorax Voc. 1482; ein belage-
rungswerkzeug, mauerebrecher s. GERM. 4.
156. — vgl. DWB. 5, 2128;
kräbezen, kräbzen *swv.* (I. 878*) *krebsse fan-
gen* NP. 190; *fig. nach etw. tasten, wählen*
WARTHELM. 181;
kräbezer *stm.* (il.) *krebsfänger* WEIST.;
kräbezin *stf. weibl. krebs.* krebszein, krieb-
szein KELL. erz. 574 f.
kräbež-ouge *swv.* *krebszangen, reyben* (?)
DFG. 490*, s. DWB. 5, 2131.
kräbež-schere *f. krebssechere* HB. M. 618.
kräbež-suppe *swf. krebsuppe* GERM. 9, 200.
202. kreuzensuppe *ib.* 200.
kräbež-wurz *stf. boletus* MONE 8, 403. Voc.
1482.
krêc s. kriece.
krechen *stm.* s. krachen.
krehse *swf. tragreff.* in chrechen auf ir-
rucken ENENK. p. 295. kräxe DIF. n. gl.
97*. — vgl. kretze u. DWB. 5, 1923. KWB. 165.
krecken *swv. intr. mit schall zerplatzen, kna-
cken* WOLK. 32. 1, 15. NETZ 11174 *var.*;
ructare, krecken, auswerfen DIF. 1470, 240.
— mit zer-.
crêde *sum.* (I. 878*) *der glaube* HELBL. — *aus*
lat. credo, vgl. crêdô;
crêde mich (il.) = *lat. crede mihi, glaube*
*mir: formelhafte betreuung hes. der geist-
lichen* GREG. Ms. crêde mich, ez was ein
wip HPT. 8. 104, 265. crêde mich, sprach der
münich GA. 2. 43, 89;
crêdeler *stm.* (il.) *abergläubischer, frömmeler*
LESEB. 904, 23.
kredem *stm.* s. kradem.
kreden *swv.* s. kröten.
crêdenz *stfu. beglaubigungsschreiben, voll-
macht.* uf ein crêdenz geschickt werden. *als*
bevollmächtigter UGB. 478. Cp. 232. 349.
sein cr. antworten WILW. 162; *schule zum*
credenzen, in einer grossen kredenz con-
fekt ROSZM. 149. do bracht man confekt
in einem gulden credentz MH. 1, 58; *cre-
denztisch, buffet, abacus* DFG. 1*. eine
costliche credenz von silber STOLLE 203.
dorpei sein kredentz auf gemacht von pret-
teren 3 staffel hoch TUCH. 299, 7. 15. gegen
den kaiser was ein credenz zugericht, die
hett 9 staffeln, darauf stunden 800 stueck
clein und gross silbergeschirre MH. 1, 57. —
aus it. credenza.
crêdenz-brief *stm. beglaubigungsschreiben,*

rollmacht Cp. 342 u. o. Rcsp. 1, 322. *vgl.*
credenzen d.
crêdenzelin *stm.* abaculus DFG. 636*;
crêdenzen *swv. vorkosten, eigentl. um ver-
trauen (it. credenza) gegen etwaige vergif-
tung zu geben.* das wasser, das man trinken
sol, sol man vor credenzen wol RING 50*,
22; *versuchen überh.*, cred. län FASN. 572.
5. 14. 24. 33; *speise anbieten* OT. 589*. 673*.
674*;
crêdenzen *stm.* all die eer, die man dem kunig
begund zu tuon, mit fürscheiden, kreden-
tzen ROSZM. 149. LOR. 149, 6;
crêdenzer *stm.* archipota DFG. 46*;
crêdischeit *stf.* (I. 878*) *aus crêdischheit,*
abergläub. wesen, frömmerei SERV.;
crêdô *stm.* s. v. a. crêde. ein guot gebet daz
dâ heizet crêdô REINH. 338, 280. unse ge-
loube crêdô ist von zwelf schönen gliden
PASS. 115, 86.
kreffel s. krepfelin.
kreftec *adj.* s. kreftic;
kreftel *stm.* (I. 872*) *dem. zu kraft* TRIST. H.
2532.
krefte-lich *adj.* s. v. a. krefticlich. mit kref-
tlicher werde PASS. K. 228, 7;
krefte-lichen *adv.* s. v. a. krefticlichen j. TIT.
2924 *alt. dr.*
krefte-lôs *adj.* (I. 872*) *kraftlôs* LOR. 50, 9.
DFG. 166*. 310*: *kraftlos, ohnmächtig* WOLFR.
(PARZ. 193, 3. 692, 26. WH. 45, 1. 47, 30).
TROJ. 12210. 14732. MART. 7, 98. HPT. 9, 13.
HELD. K. 314, 25. *enervatus vel eviratus.*
cretilôser GL. VING. 1, 658;
krefte-lâsen *swv.* (il.) *kreftelôs machen, ent-
kräften* WWH. 40, 27.
kreften *swv.* (I. 872*) *kräftigen, stärken, ab-
sol. diu spise diu sô kreftit* MART. 59, 109;
tr. gesunde liute kreftet brôt RENN. 22368.
din edelez herze hât daz saf, daz kreftet
diner tugende bluot VING. 346, 12; *intr.*
kräftig werden NIB. 2054, 3 C. *vgl. kraften.*
— mit be-, er- (*nachtr.*), über-.
krefte-riche *adj.* (II. 688*) *reich an kräften,*
kraftroll BARL. AB. 1, 403. HB. M. 266
kreftenriche KELL. erz. 662, 1.
kreftic, kreftec *adj.* (I. 872*) *ahd. chrefftig:*
kraft habend, kräftig, gewaltig, stark NIB.
(121, 1. 214, 3. 437, 1. 901, 4). IW. PARZ.
TRIST. der is kreftic unde vramie GR. RUD.
16, 16. mit einem chrefftigen slage GEN. D.
8, 2. die steine kreftic unde ganz TROJ.
17396. kreftegez pain, gift MGB. 19, 29.

282, 2. augen krefftig mit erkennen *ib.* 188, 7; *von rechtlicher geltung u. wirkunskeit* MONE 7, 361; *gewaltig, gross, überh. zur verstärkung des begriffes*: krefftiger (*grosser, dichter*) walt ER. 3113. ERNST B. 4936. MEL. 331. diu krefftige minne ER. 3691. sin herzesere wart krefftec unde gröz A. HEINR. 243. mit alsö krefftiger nôt was Karl KARL 12200. krefftic ungemach PASS. K. 209, 81; *zalreich, reichlich* PARZ. daz k. guot NIB. (1322, 2). GUDR. 321, 1. ALPH. 385, 3. ER. 6407. RENN. 6485. kr. scaz ROTH. 3374, golt 3720. der krefftige rât, *ungeheure vorrat* GUDR. 1560, 1. ein krefftic lant, *reiches, ergiebiges* TUND. 43, 12. ELIS. 78; *kraft gebend, kräftigend, und ist in (den fischen) diu regenzeit krefftig, reht als den pflanzen* MGB. 243, 32; krefftic *adv.* da in die wurme âzen unde cref-tich in besâzen PASS. 358, 15. wand im sin wille gebogen nâch ir sô krefftec wære *ib.* 310, 63. kreffticheit *stf.* stärke, gesundheit Voc. 1482. s. DWB. 5, 1950. krefftic-, krefftec-lich *adj.* (I. 872^b) *kräftig, stark* PARZ. mit kreffteclichen slegen LOH. 4148; *gewaltig, gross, die kreffticlichen leit* NIB. 1649, 3; *zalreich, reichlich* PARZ. GUDR. k. guot NIB. 1322, 2 C. LIEHT. 108, 25. nû wart sin schar sô kreffteclich LOH. 5445; krefftic-lîche, -en *adv.* (*ib.*) *kräftig, stark, sehr* NIB. (751, 1. 926, 1. 1955, 1. 1999, 3. 2231, 3). GUDR. 1283, 4. BARL. LIEHT. 140, 5. KONR. *lied.* 2, 30. HEINZ. 945. W. v. Rh. 163, 4. PASS. K. 236, 57. 422, 36. KREUZF. 536. 4205. MGB. 295, 15. 269, 32. 340, 11. 358, 14. 398, 6. FASN. 577, 27. krefftigen *swv.* (*ib.*) krefftic machen, *kräftigen, stärken, mehren.* in siner sterche gechrefftiget werden, *roborari* HPT. 8, 124. dar zuo chrefftig euch Christ ANTICHR. 168, 24. daz labet unde chrefftiget gesunde unde sieche HPT. h. *lied.* 121, 3. der gedanc krefftigete im den lip ER. 9230. daz krefftiget die sorgen min BÜCHL. 1, 290 B. (*bei Haupt intr.*: des krefftegönt die sorgen min). gecrefftiget in gote sit JER. 3145. zeprochen pain, kranku augen, den magen kr. MGB. 160, 5. 201, 3. 341, 7. 362, 2; die protocoll kr., *ihnen rechtskraft verleihen* CHR. 3. 108, 11. — mit ûz, ge-; krefftigunge *stf.* *kräftigung, verleihung von rechtskraft.* kaiserl. edict und krefftigung CHR. 3. 108, 22.

krefft-lich *s.* krefftelich. krêge *s.* krâ 2. kregelin *stn.* dem. zu krage, hâlschen TRIST. 15849; *als speise, gekröse, anisa* DIEF. 1470, 29; *als kleidungsstück, sex panzer und zwei kragel* GERM. 16, 76. kregeln *s.* kragelen; kregiren *s.* kreieren. krêhten *swv.* in bekrêhten. kreî *stf.* *s.* krâ 2, krie kreî *stn.* (I. 879^b) *geschrei* FRL. — zu krien, *vgl.* krî, krië. kreic, kreich *prät. s.* krigen, kriecken. kreichen *s.* kröuchen. kreie *s.* krâ 2. kreie *stf.* *s. v. a.* krie WWH. 42, 3 var. KREUZF. 4403, 11; kreier *stn.* dasselbe DÜR. chr. 661; kreierlîn *stn.* kleiner herold. des meijen kreierlîn FRAGM. 30^b. kreigen *s.* kragen. kreieren *swv.* *s. v. a.* kriieren Iw. 7106 (*bei Bech krogieren*) WWH. 41, 27. 372, 3. kreigieren *ib.* 401, 2. VIRG. 1050, 7. 1052, 7. *nd.* kregiren HEINR. 648. JER. 19845, kreiren *ib.* 10389. KARLM. 87, 11. ûz kreiren, *ausrufen* LUDW. 11, 13. kreisch *stn.* schrei, angstruf JER. 2775, *schreien im kampffgetümmel* *ib.* 15350. — zu krischen, *s.* krisch; kreischen *swv.* krischen machen, in erkrischen aufschreien machen, *gewaltig schmerzen (darnach ob. s. 645 zu berichtigen)* *s.* DWB 5, 2155; kreischunge *stf.* kreischunge des vleisches. frixura DFG. 248^a, kressung d. v. n. gl. 183^a, krisung FROMM. 4, 299^a. DFG. 248^b. kreisten *swv.* stöhnen, crisare Voc. 1482. RENN. 11381. — zu kristen. kreiz *stn.* (I. 878^a) kreislinie, umkreis ER. FREID. PASS. kr. oder cirkel, circulus Voc. 1482. er gestalt ze einem chreizze zwei hundirt geizze GEN. D. 64, 7. vride si in geheizzen in allem disem chreizze *ib.* 94, 9. der himle k. MSH. 3, 55^b. in kreizes wise MGB. 16, 17. gesazter (*abgestecker*) k. ELIS. 7789. bild. ûz der tugent k. treten Wg. 1791; der eingehegte kampffplatz, kampfkreis Iw. PARZ. WIG. in den k. treten, kommen RUL. 300, 9. 304, 20. HERB. 8750. 11694. 12283. 677. KARLM. 259, 16. 392, 62. *vgl.* FREIBERG. 232 ff. der meister gât in kreizes zil WARTB. 1, 5. lât mich in kreizes zil, ich wil mit lobe vechten MSH. 3, 165^b. daz man

die stücke uf dem kreize uf las *ib.* 282°. dō wart ein witer k. gemacht KARL 11895, *gerichtlicher kreis überhaupt* Ls. 1. 200, 49: *zauberkreis*, er machte in einer crumbe mit sinem vingere einen k. ROTH *dict.* 44, 56. 60. er umbraiz sich in einem kreiz und ruofte den tiuvel dar GA. 2. 554, 32. *bilal.* swer niht wil wizzen und doch wol weiz, der macht dem tiuvel einen kreiz, über den er muoz mit listen komen RENN. 4028; *kreis im spiele*: mit pfennigen in den k. schiezen, ein *verbotenes spiel* Np. 65; *landeskreis, gebiet, bezirk* FREID. KONR. (TROJ. 13908. 17941. 19462). durch den k. gēn HPT. 8. 300, 52. in einem engen k. MSH. 3, 264°. in des riches kreizen, *im ganzen reiche* MART. 163, 66. Pass. K. 13, 14. in der gewande kreize ELIS. 5424. — zu krizen 1.

kreiz *stm.* schrei, lärm. dō der zwifeldige kreiz ergie von geschreie und von herborne WELTCHR. Schütze 1, 41. — zu krizen 2, s. DWB. 5, 2163.

kreiz-bringer *stm.* der den kämpfer in den kreiz führt FREIBERG. 232.

kreizelin *stm.* dem. zu kreiz NEIDH. 93, 19. W. v. Rh. 111, 4. MGB. 156, 27. GERM. 9, 51;

kreizeln *swv.* kreisförmig machen MGB. 10, 28;

kreizen *swv.* *intr.* sich kreisförmig bewegen. nu muoz ich aber vür baz k. RENN. 19895. daz ander alter puericia heizet, daz vonsiben jären kreizet unz an diu vierzehen jār MART. 264, 4. sie birsent und beizent dur mangan walt si kreizet 127, 16. lange er umbe kreizte HERB. 5581; *tr.* mit be- (*nachtr.*), umbe-.

kreizen *swv.* krizen machen, ärgern, zum zorn reizen. al widermüde creizede mich MARLD. han. 103. 39. vgl. DWB. 5, 2166.

kreizlingen *adv.* *circulatin* MGB. 263, 10;

kreizlot *adj.* *circularis* MGB. 301, 24. 348, 14. 382, 4. 391, 8. 433, 31.

kreiz-warte *swm.* s. v. a. griezwarte GR.W. 3, 603. vgl. FRISCH 1, 547°.

kreke *swm.* welche wingartman on des herrn wissen dehein bere heim tregt -- git ie von dem kreken oder hengeln (*gedr.* heugeln) 60 pfenn. GR.W. 3, 606.

krälen s. kräuweln.

Krelle *swm.* als bauername MSH. 3, 293°;

krellen *swv.* (I. 873°) kratzen ROSZM. FASN. 280, 30. 281, 11. — mit be-, er-. vgl. grellen.

krëmier s. kränære.

crëmfen s. krimpfen;

kremmen *swv.* *in* überkremmen. — zu kram; krepmpel *stm.* (I. 882°) dem. zu krampe; *creagra*, *fuscina* DRG. 155°. 254°, *n. gl.* 184°. Voc. 1437. krepmpel SCHM. Fr. 1, 1370; *kralle*, die natur dem menschen haut nicht geben zu siner beschirmung horner noch krepmpel GGM. 201, 92°; *håkehen*, sust hāt iz noch ein crempel MR. 2713;

krepmpfen *swv.* (*ib.*) *causat.* zu krimpfen: *krampf* *fig.* *zusammenziehen* KOLM. 114, 28. krēn, krēne *m.* (I. 878°) *meerrettich*. krēn GL. j. Tit. 4509. 5901. TEICHN. s. 17. MGB. 418, 26. sin saf was im sūre sam ein chrēn (: stēn) Aw. 3. 233, 11. dō wart der win ze krēn (: zwēn) BIRKENST. p. 206. ingemachte ruoben mit chrēn UKN. *einkl.* XLIV *ann.* 8. chrēne SUM. 40, 31. spināt, gaffer und alne ist gēn dīner sūeze ein krēne MARIENGR. 196. ir senfte wart ein krēne (: zwēne) j. Tit. 4195. krien, raphinus Voc. 1452. NEIDH. 68, 32 *var.* — *zunächst aus dem slav., wo aber das wort auch ohne einen stamm in der sprache dasteht, also entlehnt sein muss*, s. DWB. 5, 2167.

krench, kreneche s. kranech.

krenc-lich, krenng-liche s. kranelich, -liche.

krencilch s. kranech.

krenge *adj.* der strit was krenge (: gedrenge)

GERM. 16. 55, 12. s. kranc *stm.*, krange.

krēngel, krēngen s. kringel, kringen.

krenke *stf.* (I. 875°) *schwäche, schwachheit, geringheit, mangelhaftigkeit* PARZ. daz bringet mir die krenke HADAM. 234. 142. vernemt an ir krenke wie ir dit HELBL. 2, 1247. der werlte freude k. NEIDH. 66, 29. aller koste k. j. Tit. 5498. vgl. 1859. 4875. 5283. 6026; *teil des leibes zwischen rippen u. hüfte* WOLFR.;

krenke-lich *adj.* *adv.* s. kranelich, -liche;

krenken *swv.* (I. 875°) *prät.* *krante* (*crenkte* JER. 8806), *part.* *gekrenket* (*gekranket* KREUZF. 7067): *tr.* u. *refl.* *kranc machen* (*gegen.* zu *sterken* Ls. 1. 390, 48. MGB. 16, 28. CHR. 1. 184, 15), *schwächen, mindern, erniedrigen, schädigen, zu nichte machen* *allgem.* (*mit acc. d.* s. ich habe daz ertrich gekrenket, daz ez unfruchtber worden ist CHR. 8. 112, 21. daz bobestum wart vaste verherget und gekrenket *ib.* 9. 593, 12. du krenkest dīnen sūezen namen LIEHT. 142, 22. dīn ere *ib.* 26. unstater muot der krenket wibes schōene MSH. 3, 452°. dā mit si die sele chrenchen, *schädigen* ERINN. 294. der

dine sêle krenket dort WARTB. 117, 8. swenn' ich ir ère krankte BÜCHL. 2, 268. trüren k. GA. 1. 345, 318. mit sange wände ich mine sorge k. MSF. 81, 30. gerechte liebe krenket smerzen HÄTZL. 283^b. daz krenket miner wunne spil TROJ. 29084. er krenket zallen orten die wârheit sin SILV. 3928. er wolde gerne k. an im sin heiligez leben PASS. K. 219, 24. der kunic sol unreht k. SWSP. 102, 2. die gnâde abnemen oder k. CHR. 1. 127, 15. ein *privilegium*, ein recht krenken Mz. 1, 176. 4, 3. MH. 1, 162. vgl. noch MÖB. s. 652; — *mit acc. d. p.* doch krancteez in gnuoc KRONE 28951. daz si vil lihte ein wort bejaget, daz si krenket in ir jâren MSF. 314, 7. den bessen mit rede k. ERNST 5230, *mit gen. d. s.* LAMPR. PARZ. er wurdte gekrenket GR. RUD. 5, 5, *od. mit prâp.* an lw. PARZ. WALTH. KREUZF. 7067, einen mit gewalt k. in CHR. 4. 150, 21; — *refl.* PARZ. ir gewalt sich krenket TROJ. 19319. dâ von sich krenke diu ère mîn LIEHT. 124, 24. diu welt hât sich gekrenket sêre MSH. 3, 72^a. kan sich daz himelrich dar an niht k. j. TIT. 5892. sich mit einem wibe k. KARLM. 168, 44; *plagen, kümmern, bekümmern*: den phister und den schenchen begunde ein troum chrenchen GEN. D. 80, 28. ir vremeden krenket mir daz herze mîn MSF. 126, 26. meiden krenket herz und muot HÄTZL. 191^b. want si crenkte dirre val vil sêre JER. 8806, *refl.* enkrenket ûch neit sêre an mir KARLM. 167, 10; — *intr.* = kranken *ib.* 456, 36. 53. FROMM. 2, 442^a. do gewan si pîn und smerzen, daz sie krenket in irme herzen GA. 1. 286, 185 *var.* — *mit be-, ge-, ver-*;

krenkenus *stf.* schwächung, minderung. ân schaden und krenkenust sines rehtes Mz. 1, 226 (*a.* 1286);

krenkern *swv.* krenker, schwächer machen CHR. 8. 411, 6. vgl. OBERL. 828.

krenk-liche *adv.* s. kranliche.

kren-suppe *swf.* suppe mit kren GERM. 9, 201.

krenze *swf.* s. kretze 2.

krenze-leite *stf.* (I. 976^b) leider, habent si (*die blumen*) die krefte niht, si mac brechen, swer der wil: dâ von ist der krenzeleite vil, dâ man bi dem kranze unvuoge siht MSH. 3, 328^a.

krenzeln, krenzel *stn.* (I. 877^b) *dem.* zu kranz, als schnuck NEIDH. (18, 19, 20, 36). ich wil umb ein niuwez krenzel mit im ringen MSF. s. 259. setz eben mir daz krenzel VIRG. 135, 8.

und hatte ein grüne krenzeln von eime olboum ûf gesat PASS. K. 137, 28. krentzlein od. schapel od. hârpant, sertum Voc. 1482. es sol auch zu ainicher hochzeit weder die praut oder iemands von iren wegen ainich krenzlein mit ausgeben, ausgenommen dem preutigam, tanzladern, preutfürern und spil-leuten NP. 53, *als sînubild der jungfrau-schaft*: daz krenzeln ir kiuschen magettuo-mes BERTH. 379, 34. si treit der megede kranzel (: swanzel) MART. 5, 69. das krenzel verliesen RING 31, 32. vgl. KELL. erz. 475 ff. FASN. 451, 19; unser vrouwen k. (*rosenkranz*) MONE 1, 46. der vrowen k. noch ungesprochen was MARLG. 161, 253.

krenzel-krispen *stn.* ist aber er ein nascher, sô hilfet ez niht allez din krenzelkrispen und allez din krespelkrispen und allez din gilwen niht BERTH. 414, 35. s. krispen.

krenzen *swv.* (I. 877^a) den valken k. in einem kreise herumtreiben? FRL. 87, 5. vgl. DWB. 5, 2059.

krepfec *adj.* s. gripfec.

krepfelin *stn.* (I. 877^a) *dem.* zu krapfe 2. GL. (krepfil, kreffel, kreffeln, kropfel: artocopus, laganum, pastina, pistrillum DFG. 51^a. 415^a. 438^a). H. v. N. 402. krapfil MONE schausp. 2, 312.

krepfen *swv.* er tuot mit eim krepfen und roufen NETZ 9696. — zu krapfe 1.

krêppe s. krippe.

chrës s. krëse.

krësem, krëseme s. krisem.

krësen *stn.* I, 1 (I. 852^b) kriechen GEN. (D. 11, 4, 16, 23. 25). ANEG. DIEM. KCHR. (der slange muoz ouf der erde an den brusten chresen D. 74, 31). GFR. MSH. (du hâst der sâlden sât geworfen, ez beginnet kresen 2, 257^b). MART. (21, 58. 67, 84). sliefen und ouch kresen (*var.* kriechen) MÖNCHL. 175. in einander k. WH. v. Öst. 26^a. dune müezest doch hie inne k. HPT. 7. 354, 27. wan minne kras von lit ze lide KRONE 11710. wan er müede was und an allen vieren kras *ib.* 12389. si kôs ir, in armût hin zû cresene ELIS. 6634. kreset für kriset MAR. 154, 19. 161, 27. — vgl. krisen.

krësm- s. krisem-.

krespel-krispen *stn.* s. unter krenzelkrispen.

kresse *swm.*? (I. 879^a) ein fisch, gründling HPT. 14, 176. kresse, krasse DFG. 155^a. 267^a, krasche *n. gl.* 196^b. — vgl. DWB. 5, 2172. WEIG. 1, 638 (von krësen).

krösse *swf.* (ib.) *kresse*, nasturtium GL. (nlff.)
 kerse FROMM. 4, 301^a. DFG. 374^a. kirse ib.
 375^a. SUM. 58. 10, kirsche DFG. 375^a. 430^a.
 krasse ib. 526^a, n. gl. 261^a). noch scherfer
 danne kröne mit dem kressen (: wessen) j. Tir.
 4509. von dem kressen. nasturtium haizt
 kress MGB. 410, 6. chres wuoehse dā oueh
 GEN. D. 9, 15. — zu krösen? vgl. WEIG. 1.
 638. DWB. 5, 2171.

kresseline *stm.* s. v. a. kresse DFG. 267^a. 270^a.
 krësseline *stm.* ein essbarer schwamm Voc.
 1452, s. DWB. 5, 2173.

kressel-krüt *stm.* crassula, dickblatt MGB.
 412, 2.

krëssem s. krisem.

krëssung s. kreischunge.

krester s. kreter.

krëte s. krote.

kreter *stm.* procurator, protocullus DFG. 462^a.
 468^a. krester, jurista ib. 312^a. — s. DWB.
 5, 2173.

krëtlīn s. krettelin.

kretscheme, kretschem *stm.* schenke, dorf-
schenke. in seinem kretscheme SCHOTT land-
 u. stadtrechte 5, 296. kretschen, kreczem
 CDS. 1, 30. 123. 144. kreczym FdGR. 1, 380^a.
 — aus dem slav., s. DWB. 5, 2173;

kretschinar *stm.* schenkwirt, nd. seit dem 14.
 jh. s. DWB. 5, 2174 f.; s. v. a. kretscheme
 DÜR. chr. 773. ZEITZ. s. 3, 5 u. ann.

krettelin, kretlīn *stm.* (I. 567^a) dem. zu kratte,
 lörbchen MAG. cr. 99^b. MONE (lies 4, 236;
 kretlin, sportula). krötlin, korb, der vier
 salzscheiben fasste MONE z. 12, 428^a (a. 1376).
 salz in stöphen ald in krötli S. GALL. stb. 4.
 268.

krete *swm.* (I. 879^a) eine adlerart, alictus
 DFG. 22^b, n. gl. 15^b.

krete *swf.* m. (ib.) traykorb EXOD. MSB.
 AUGSB. r. W. 75 ff. CHR. 4. 257, 40. kreze
 MONE 8, 395^b. er truoce ein krezzen uf dem
 rücke GA. 2, 569, 79. frau mit dem kretzen
 FASN. 368, 11; nbf. krenzze EXOD. D. 122,
 16. krentz, krentze, lecticia Voc. 1482.
 krinze od. krinze? (vgl. kreinze SCHM. Fr.
 1, 1377) LAC. 2, 194 (17. jh.). — vgl. kratte,
 krechse u. GR. 3, 460. DWB. 5, 2073. 2165.

krete *stf.* krütze. prurigo kretz, kratz DFG.
 469^b. wen kalt flüsz und kretz we dunt FASN.
 1259; der abgang von bearbeitetem metall:
 kretz (*stm.*?) schmelzen NP. 150. die dry ge-
 sellen die krete lassen usz weschen und ine
 auch gonnen etliche hakenbussen zu giessen

FRANKF. brygnstb. v. 1450 rig. III. p. Udadr.
 vgl. DWB. 5, 2073;

kretzec *adj.* scabidus DFG. 515^a, n. gl. 325^b.
 krättig oder rüdig vech GR.W. 5, 189. vgl.
 kretzoht;

kretzen *swv.* s. kratzen.

kretzen-träger *stm.* der einen korb, waaren-
 korb trägt. kramer und kretzent. BEH.
 12, 16.

kretzer *stm.* in arskretzer. — in FRANKF.
 rechenbüchern des 14. u. 15. jh. ist der kret-
 zer od. kretzermeister der einnehmer der
 gerichtsbussen, der kretzerie z. b. als he
 (ein ratsherr) ein jār kretzer was a. 1376,
 98^b. kretzermeister 1399, 23. üsz der kretze-
 rie und ungefuge han wir enpfangen - - 1425,
 26. 1426. 25; kretzerie auch für das rüge-
 gericht: die k. besitzen 1448. 64, halten 1490,
 159, vornemen 1457, 69. wer in die k. nit
 komen wil oder nit zu bussen hat, den sal
 man in das sloz legen 1458, 27. nach ORTH
 (anmerk. zur Frankf. reformation, zusatz-
 band s. 233) von kratzen abzuleiten, weil die
 vom gerichtsschreiber aufgezeichneten busse-
 posten nach ihrer entrichtung ausgekratzt
 od. durchstrichen worden seien, oder ent-
 stellung aus ketzer (wofür auch kerzer),
 ketzerie?

kretzoht *adj.* s. v. a. kretzec PF. üb. 154, 125.
 kreu s. krā 2.

kreul, kreuwen (I. 884^b, 46) s. kröuwel, krou-
 wen.

krensot s. kriuselcht.

kreuz s. krëbez.

krew, krewē s. krā 2.

krewel s. kröuwel.

kreze, krebbe s. kretze 2.

krī s. krie.

krī *stm.* ruf, schrei HANS 1171; ruf, fama.
 din wirdiger eri ALTsw. 115, 19. vgl. krei.

kribeln *swv.* swie daz kribelt in der brust,
 vom kitzel der sinnelust Pass. K. 667, 24.
 vgl. krappeln u. DWB. 5, 2202.

kribbe s. krippe.

kriche s. kirche.

krichel s. gregel u. DWB. 5, 2204.

krichelin? *stm.* (I. 879^a) würfel? RENN. 16734.
 kriehen *stv.* II. s. kriechen.

krīde *swf.* (I. 579^a) kreide. reht als ein krīde
 blanc TROJ. 9556. er solte halber als ein kol
 und halber als ein krīde wesen ib. 22443.
 innen ruoz und üzen k. RENN. 14118. doch
 kernen wir koln bi wizer krīden ib. 793. ir

macht ñz golde kriden und weie ñz guoter siden GERM. 9, 51. diu snuor gelicher der kriden. geworht von wizer siden LS. 3. 583, 155. mit kriden an strichen ALTsw. 2, 18. mit zwifalt kriden schriben *ib.* 248, 4. kriden strichen, *schaben* NARR. 100, 8. kreide NP. 176. TUCH. 236, 27. — *aus lat. creta, eig. erde aus Kreta (mhd. Kride Msh. 2, 95^a).*

kride *swf.* (I. 779^a) *s. v. a. krie, schlachtruf, losung* EHING. die kreiden ZIMR. chr. 2. 438, 21, 561, 18. — *aus it. grida s. DWB. 5, 2137 u. vgl. kritt;*

kriden *stv. II. schreien, wiehern* KARLM. 272, 34. *vgl. krien.*

kriden *swv. mit kreide schreiben.* der kridet im alweg die ürti an MONE *schausp.* 2, 358.

kriden-mel *stn.* (II. 26^a) *geschabte kreide* TROJ. 14000. 19989.

krie, kri *stf.* (I. 579^b) *auch masc., s. die beisp. aus TROJ. u. vgl. kri: schlachtruf, feldgeschrei, parole, losung* WOLFR. (krie WH. 336, 12. 359, 6. 396, 20. 401, 28. 405, 19. 408, 14. 420, 1. 437, 13. 17. kri 355, 25. 398, 8). der kroijsere krie ORL. 6472. 7565. mit vientlicher krie *ib.* 9235. Tristan rief sin angeborne krie: Parmenie! Parmenie! TRIST. I. 1811. 32. wir suln ruofen dise krie, den namen Pentesilie ULR. WH. 247^a. vor im manig knappe reit, der krie was 'hie Österreich' WH. v. Ost. 72^b. 'Röme' diu kri was LOH. 5119, *vgl.* 4502. 4616. 'Anschouwe' was sin krie j.TIT. 115. die krie erklingen *ib.* 4701. er krei ouch sine krie *ib.* 4708. des beiden erie was 'Saphys' KREUZE. 6761. 'zay tschlavaliere! ävöy diu wip! got halt dich reiner wibes lip' daz was ir kri mit stolzer kraft GERH. 3649. jö dringet mich diu heidenschaft mit maneger krie dōn WARTB. 19, 2. diu ros man hörte gräzen und manegen vremeden kri dā ruofen TROJ. 30813. man rief dā vremede krie (*var. vrömden krie*) *ib.* 33722. diu schallende kri LS. 2. 713, 98. 'ie und iemer' ist sin kri *ib.* 51, 9; *das helmzeichen, als erkenntungszeichen im kampfe:* crista zeichen, crey DFG. 158^a; *die partei selbst, zusammenhaltende schar, stand überh.* ir heizent in der krie der beste vürste der nu lebet VIRG. 854, 6. er ist in der krige (: drige) gewesen ie der besten ein *ib.* 979, 10. aller priester werde und kri LASZB. Zolre 14, 58. aller kunste krei HPT. 9, 112. mit frowen und ander cri NETZ 5688; *schrei, ruf überh.* krei HÄTZL. VINTL. 9703; *ruf, fauna* PF.

forsch. 1, 78. *vgl. ALTsw. 112, 24. — aus altfz. erie, it. grida (s. kride 2) von erier, gridare, lat. quiritare s. DIEZ 182. vgl. kroijsere.*

kriebzin *s. krēbezin.*

kriec *adj. s. kriege;*

kriec, -ges *stn.* (I. 879^b) *auch krieg, krēc* MONE z. 15, 121 f., *md. kric, krig: anstrengung, streben nach etwas.* ein kriec wart sich nu hebende von disen herren swinde, daz priester Jöhan gebende was die hērschaft Gāmuretes kinde j.TIT. 6189. dā unser kric niht lēzet von Pass. K. 611, 83. bezile mir den kric, lass ab von deinem streben *ib.* 341, 35. *vgl. HEINR. 813; streben gegen etw. od. einem, widerstreben, widerstand* TRIST. 11840. gein ir langen kriege setz ich mīu gedulde LIHT. 405, 8. āne krieges widerstrit, *ohne widerspruch* SWANR. 1185. durch harten kric, mit festem widerstand Pass. K. 352, 55. der juden k. gegen der kristenheit MARLG. 21, 16; *widersetzlichkeit, swelch herze ist tratz und krieges vol* RENN. 14785; *anfechtung* PARZ. āne kric, *unangefochten* JER. 17866. sunder kriege j.TIT. 14. 1705. und het des ieman kriec, *wollte das jem. anfechten* *ib.* 5705; *streit, kampf mit worten*, ein krieg von worten BON. 41, 1. vil rede, krieg und üppekeit W. v. Rh. 28, 8. wer die wärheit von in zwein mit rede an dem kriege spar ENGELH. 4113. der wisen kriece j.TIT. 163. diu Minne dicke solches krieges lachtet LOH. 1340, *vgl.* 6205. 7378. 7452. ir kriece (*streit zwischen hund u. schwein*) was sō vergeben Msh. 3, 28^b. der k. si ir verlan, *ich will ihr das feld räumen* MSF. 207, 20. ich bin in dem kriege, *ich streite dafür, behaupte* PF. üb. 60, 22, *disputation* SILV. 2849. 3290. 3967. 4295. APOLL. 16765. BERTH. 537, 18. 538, 22. *wettstreit*, von der senger krige DÜR. chr. 416. in kriges wis singen ELIS. 199. *rechtsstreit* KONR. (TROJ. 11243. SWANR. 555. 89). BON. URB. 17, 6. CHR. 8. 91, 4. 140, 27. 31. 403, 27. 434, 10. HALT. 1131. ob si ze krieg wurden W. 16 (a. 1332). an den weingarten krieg od. ansprach gewinnen UH. 114 (a. 1356). STB. 304. ob iemant dem gotzhaus daz selbe guet wold ze chrieg tun UHK. 2, 84 (a. 1323); *zwist, zwietracht überh.* RENN. 1021 ff. *zwietracht und kric* JER. 120^a. RSP. 3038. k. und zorn zwischen den elcuten MGB. 451, 32; *handgreiflicher streit, kampf zwischen zweien* NIB. 625, 4 (*vom nūchtl. ringen zwischen Siegf. u. Brūnh.*). es sei mit zorn

oder mit krieg FASN. 399, 5, *streit mit waffen, kampf, krieg* TRIST. 368. ich wil den künec selber bestan, so muoz der kriec ein ende han LAUR. *Ngr.* 2756. von manegen kriegen wart er gris LANZ. 46. und komt der herren krieg in allen landen breit MSH. 3, 468^b. er ist bereit ze krieg und ouch ze strite *ib.* 267^a. chrieges zit RING 1^a, 28. 51^a, 5. so hat der krie (var. strit) ein ende GER. 667. *vgl. noch* RENS. 6716. 7507. 8728. 13649. 18451. JER. 20399. RSP. 2711. KREUZF. 3277. 3633. CHR. 8. 76, 26. 80, 34. 140, 1. — *vgl.* WEIG. 1, 640. DWB. 5, 2214;

kriec, -ges *stn.* grosses hebegerät, haspel, winde, tendicula ein krieg ut habetur in ballistis DIER. 1470, 270. drei kriege zu den schweren geschützen MONE z. 6, 61 (a. 1449). ein wagen zum krieg CHR. 1. 177, 8. ein krieg mit sailen *ib.* 2. 294, 16 (kriege *stn.* *ib.* *am.* 3). ein winten oder krieg TUCH. 279, 32. dedimus 6 fl von 40 schyben, die sin holzern und mit isen innwendig durchsein zum kriege FRANKF. *baumsth.* a. 1411, 69^a. ded. 2 fl 15 β vor 33 pfund gesponnen seiles in dem kleinen kriege, als man myde uff und abe hebit *ib.* 75^a. ded. 14 fl vur 2 docken, da der grosz wellebaum uff geet, und 2 kriege darin beslagen . . und 4 krum hacken, da man die kriege und docken zu hauß slusset, und dan 4 bande auch umb die kriege und docken und sie mit ein beslissen. item 6 fl 4 β vur zwei kriege oben in dem hüse und zu iglichem kriege 16 bande und dan 28 neile (*nägel*) in die selben kriege, da die schyben inne winden *ib.* 80. auch sol man in (*den* eine windmüle erbauenden männern) zun offslagen kriege und seile hien *ib.* *brymsth.* a. 1444 *vig. V. p. Apoll.* — *vgl.* DWB. 5, 2211.

Kriech s. Krieche.

kriech-haft *adj.* (1. 880^a) *streitend, in streit verwickelt.* k. werden SWANR. 2. Troj. 1562. Venus behp niht k. umb den apfel wol getan *ib.* 2146; krieghaft, *streitbar* JUST. 8, pugnax DIER. *n. gl.* 308^a;

kriec-, krieg-haftig *adj.* bellicus, contentiosus, litigiosus DFG. 71^a. 146^a. 333^a.

kriech-, kriechen-baum *stn.* (1. 228^a) cinus, prunus GL. MGB. 341, 24.

krieche s. kirche.

krieche *swf.* (1. 880^a) *krieche, pflaumenschlehe* GL. Ms. MGB. 341, 30. 342, 1. WSP. 460. RING 37^a, 27. CHR. 5. 326, 20. criechen und

epfel NP. 191 (14. jh.). röte kriechen, *vogelkirschen* MONE z. 2, 187. — *vgl.* WEIG. 1, 639. DWB. 5, 2206.

Krieche *stn.* (*ib.*) *Griechen* PARZ. j. Tit. 802. 1670. 3786. 4249. LOH. 4072. 79. 100. 5490. 6203 u. o. NEIDH. 72, 8. Troj. 13593. KARL 2065. GA. 2. 361, 5. HADAM. 341. 416. ZIMM. chr. 1. 336, 16. Kriech (:siech) L. ALEX. 7021. MGB. 185, 18; — **Kriechen** *dat. pl. als landsname* PARZ. 563, 8. gen Kr. HUGDIETR. 195. 196. in K. MGB. 311, 25. von K. LANZ. 8480. HUGDIETR. 194. 200. 206. Troj. 4368. MSH. 3, 426^a. 451^a. HPT. 5, 12. ze K. NEIDH. 70, 16. MSH. 1, 9^b. TURN. 56, 5. — *aus lat.* Gracus, *vgl.* Gräüre.

kriechel *stn.* eine weinart. man sol ouch den kriechel und römāner schenken (unb zwene zweinziger MERAN. 4. *vgl.* DWB. 5, 2206).

kriechen *stn.* III. (1. 884^a) *präs.* kriuche, kriuchet (kreucht MGB. 147, 18. 275, 22 ff.), *pl.* kriechen; *prät.* krouch (króch ANEG., kreich: entweich HELB. H. 1. 248, 694, von einem *stn.* kriehen?) *conj.* krüche (kruch FASN. 561, 13), *pl.* kruchen, *part.* gekrochen; *nd.* krichen u. krufen (= *alt.* kriupa, *ags.* creopan) HPT. 2, 305. DIER. *n. gl.* 317^a, kruißen FROMM. 2, 442^a, DFG. 493^a —: *sich einziehen, schmiegen.* er begunde k. zuo ir an daz wärm GA. 3. 95, 448. dō kom zuo ir gekrochen (*ins bett*) ein vil gefüeger hoveman HELMBR. 1376; **kriechen, schleichen** DIEM. WALTH. WINSB. PASS. (268, 95. 279, 90. 287, 45. K. 4, 127). wie würm kr. RENS. 11063, *vgl.* 247. Tit. 65, 4. MSH. 3, 86^a. JER. 14. an allen vieren k. HELBL. 4, 127. swie ich kriuche oder swanze HPT. 1. 399, 41. unz er kriechend quam an eine snöde erde PILAT. 280. des woltes woll kreucht voller würm MGB. 147, 18. so kriechent die jungen selber her für (*aus den eiern*) *ib.* 247, 18. der greve crouch zu der ture GR. RUD. 22. 22. 26. 23. 21. 27. 24, 27. wie die diebe kriehen für gerihte HELMBR. 1652. sie kumet dā her gekrochen MSF. 318, 18. der Präbant war ouch gern ze Gertridolt gekrochen LOH. 5386. — *mit in* (REINH. 297, 166), durch-, ge-. *vgl.* DWB. 5, 2206.

Kriechen s. Krieche.

kriechen-blatt *stn.* blatt von einem kriechen-boume MGB. 342, 15.

kriechen-baum s. kriechbaum.

Kriechen-lant *stn.* *Griechenland* MSH. 3, 91^a. Troj. 4357. LOH. 4214. FRAGM. 16^a. MGB.

84, 31. 270, 21. NARR. 56, 87. DFG. 269^a.

Kriechlant L. ALEX. 7020.

kriechen-saft *stn.* litium DFG. 642^b.

kriechisch *adj.* (I. 880^a) *griechisch* GREG.

TRIST. SILV. 2711. RENN. 20031. MSH. 3, 468^a.

AMIS 1692. *contr.* kriesch CHR. 8. 313, 25.

341, 19. 349, 26. *s.* Krieche.

Kriech-lant *s.* Kriechenlant.

kriec-lich *adj.* (I. 880^a) *kriegerisch* BARL.

FRL. AMMENH. *s.* 163. *md.* kriegelich JER. 68^a:

kriec-liche *adv.* also gar kriegelich der lantgräve in jagete nâch KREUZF. 7424. kriegelich vechten *ib.* 7553.

krieg *stn.* *s.* krieg.

krieg-bare *adj.* (I. 880^a) *streitbar*, *kriegerisch* CHR. 8. 388, 12; 9. 616, 20. 664, 9; *streitsüchtig* *ib.* 679, 2. *litigiosus*, *kriegber* Voc. 1482. DFG. 333^a.

kriege *sum.* *s.* krieg 2;

kriege *adj.* (I. 880^a) *krieg* MAI, *md.* krig: *widerstrebend*, *störrig*, *streitbar* WWH. URST. Ms. (H. 2, 202^a). ein krieger man RENN. 22904, vilzgebür 6024. krieger muot KRONE 12261. HADAM. 634. *mit* gen. *sô* crîg was des sin herze KREUZF. 7616;

kriegel *adj.* *dasselbe* ERLÖS. 816. HANS 3861;

kriegelîn *stn.* (I. 880^a) *dem.* *zu* krieg, *kleiner streit* TRIST. H. RENN. 4353. 56.

kriegen *s.* krien.

kriegen *swr.* (I. 880^a) *md.* krigen, *nicht immer zu unterscheiden vom stv.* krigen: *sich anstrengen*, *streben*, *ringen*, *trachten*, *körperlich wie geistig*. streben und kr. MYST. 2. 255, 36. du salt nicht crigen und alzu hōhe ûf stigen PASS. K. 415, 67. er crigte zû dem here dar KREUZF. 2279. nâch etw. kr. MSH. 3, 34^a. TIT. 168, 3. PASS. 342, 56. K. 376, 50. HEINR. 1016. 4050, umbe etw. VET. b. 29, 1. gegen einem od. etw. k., *andringen*, *widerstreben* PARZ. WWIL. 216, 11. 293, 15. LOH. 133. ERNST 544. PASS. K. 39, 61. wider etw. k. TRIST. 11753 (*s.* DWB. 5, 2226). HPT. 8, 234, wider einen k. HELBL. 3, 116. die kristen mit all ire maht zesame begunden k., *sich zu einer schar vereinigen* LOH. 5127. *mit* gen. *tiltens* krigen, *der dichtkunst nachtrachten* HEINR. 4499; *kämpfen*, *streiten: mit worten streiten*, *disputieren* BERTH. (537, 15). si kriegten, wellic under in von erste solte kēren hin ze deme junkherren PANTAL. 1471. si sāzen kriegend alle dri TROJ. 2578. swenn er liugget und wil ouch k. RENN. 15315. und wolt

ir niht geswigen, muget ir nu mit in crigen PASS. 308, 47, *vgl.* 217, 15 u. CHR. 8. 51, 3. 4, *auch refl.* sich k. (*vom streite zweier juristen*) FASN. 996, 31, *eine meinung verfechten*, *behaupten*: kein vrouwe kriege wider mich, daz si wunneclicher si TROJ. 1936. ez kriegeten zwēne meister mit einander. dā kriegete einer, sant Johannes baptiste wære hōher dā ze himel BERTH. 538, 14, *vom wettstreit*: die kriegten vil sūeze enein (*vom wettstreit der blumen u. des grasses*) TRIST. 16751. dā die bluomen kriegent umb ir schin LOH. 6135, *vom rechtsstreite* BARL. BON. das wir darnâch chriegten (*processierten*) reht als vor UKN. 169 (*a.* 1317). sie kriegten mit einander von ir zweier heuser wegen USCH. 396 (*a.* 1403). lass nur ainen andern kriegten umb das gut CP. 43, *zanken überh.* daz man unde wip vil ofte kriegent umbenit TROJ. 1497. kriegentzwēne mit einander unde wellent einander an (*zu tâtlichkeiten übergehen*) SWSP. 173, 22. wir wollen kriegten (*schelten*) nit VINTL. 8514; *vom handgreifl. streite*: sus kriegtens gein einander als zwēn hanen LOH. 5556. er sach einen junden kriegten (*ringen*) mit eime heiden CHR. 8. 261, 11. kriegent zwēne mit einander und wundet der eine den andern SWSP. 173, 1; *kämpfen überh.*, *fehde*, *krieg führen*: unrechte kr. AB. 1. 102, 341. sūenen unde k. RENN. 2392. swer k. wil und k. sol der bedarf guoter friunde wol *ib.* 1588. kleinu vogellin selten kriegent *ib.* 21175. der ist ein krieger und krigt gern MGB. 45, 23, *vgl.* 116, 30. 135, 5. 10 ff. an einen CHR. 8. 53, 29, mit einem AB. 1, 61. CHR. 1. 33, 13. 37, 23; 8. 344, 6, ûf einen kr. *ib.* 139, 19; *auch tr.* daz volc krigen, *bekämpfen* PASS. K. 331, 63. er kriegt das heilig reich wider recht GERM. 4, 366. — *mit* nâch, ûf, zuo, be- (*nachtr.*), er-, ge-, ver-, wider-, zer-. *vgl.* krigen u. DWB. 5, 2227;

kriegen *stn.* sin kriegten (*des jagers eifer*) machet tieres val HPT. 8, 161; *streit*, *kampf*, *sunder* k. j. TIT. 1905. ân allez k. LOH. 3246. ez het ein end sin k. *ib.* 2750. lā din valschez k. abe SILV. 3281. ir mūgent iuwer k. lān TROJ. 2099. alsus hilfet mich gegen ir mīn langez k. MSH. 2, 239^a. 3, 216^b. dō hāb sich im ein krigen MARLA. 163, 318. ze hand huob sich ein k. (*vom minnekriege*) HATZL. 12^a;

krieger *stn.* *streiter*, *kämpfer*. scheller und krieger RENN. 2^a. ez wārin allis krieger, lu-

gener und trieger MART. 218, 61. der ist ein k. und kriegt gern MGB. 45, 23. bellator, belliterus Voc. 1482, pugnax Dfg. 471^b.

krieges *gen. v. kriece, damituneigentl. compon.*: kriegsherre *syn.* die kriegsherren, der kriegsrat CHR. 2. 244, 3. 10. 16. 17. 21. 245, 1. 7. 283, 16. 24. 325, 4; kriegslouft *stm.* die kriegsleuft, ereignisse, wechselfälle des krieges *ib.* 192, 1 (vgl. krieglouf); kriegsstube *swf.* stube der kriegsherren, kriegskanzlei *zb.* 326, 19. NP. 177. TUCH. 106, 12.

krieg-gemuot *adj.* (II. 262^a) *nd.* kriegemüt, *kriegerisch gesinnt* KREUZF. 4898.

krieg-guot *stm.* streitiges *gut.* kriegsguotes behalter auf recht, sequester Dief. n. gl. 336^a.

krieg-haft *adj.* *s.* kriecheft.

kriegic *adj.* (I. 880^a) *streitsüchtig.* welhes stirn sleht ist und niht gerunzelt, der ist kriegik und macht gern krieg MGB. 45, 30; *streitig*, swaz ietwederthalben chriegik und unverrihtet wær Mw. 228 (a. 1308). di chriegig taiding, di siu gegen einander gehabt habent UHK. 2, 182 (a. 1343);

kriegisch *adj.* (*ib.*) *widersetzlich, trotzig.* des gruwet mir, daz junge kint sô tratz und sô kriegisch sint RENN. 14791; *streitsüchtig*, ein man kriegisch, unfriedlich CHR. 3. 305, 13 (*im* DWB. 2258 aus Dfg. 333^a: kriegs, litigiosus, es heisst aber dort vol kriegs); kriegisch, seditiosus Voc. 1482; *streitig*, kriegische güeter Cds. 2, 220.

krieg-lant *stm.* kriegsfeld ANZ. 18, 115 (15. jh.).

krieg-louf *stm.* krieg S.GALL. chr. 24. vgl. kriegslouft unter krieges.

krieg-nôt *stf.* kriegsnot GR.W. 5, 220.

kriegs- *s.* krieges.

krieg-sam *adj.* contentiosus Dfg. 146^b; litigiosus *ib.* 333^a, n. gl. 237^b.

krieg-scheider *stm.* disbrigator, sequester, schiedsmann Voc. 1482.

krieg-seil *stm.* seil zum kriege (*winde*) TUCH. 109, 21. 239, 32. GERM. 16, 77 (15. jh.). vgl. FRISCH 1, 549^a.

kriegunge *stf.* agonia EVANG. L. 22, 43. altercatio, contentio, litigatio Dfg. 26^a. 146^a. 333^a.

krieling? *stm.* beinberge oder krieling (knieling?) AMMENH. s. 181.

kriemeln *swv.* schleichen. der andern nacht so gie er aus und chriemelt in irs vaters haus RING 10^a, 25. vgl. krimmeln *im* DWB. 5, 2304.

krien *s.* krén.

krien *str.* II. (I. 879^a) *schreien, bes. den*

schlachtruf (krie) *erheben* FRL. HELBL. er krei ouch sine krie j. Tit. 4708. die knappen begunden krien (*hs.* kriegén) VIRG. 1040, 3. der wäfen knappen krien (*hs.* ereieretent) dō *ib.* 1047, 1. — *sw. part.* gekriet WWH. 391, 5 (*var.* gekriget, gechriegt, gekrigen). — *mit be-* aus fz. crier, *mit ablat nach analog.* von schrien. vgl. kriden 1;

krien *stm.* mit greien, mit jubel WOLK. 95. 4, 15.

kriese *s.* körse.

kriesch *s.* krieichisch.

kries-hake *syn.* haken *comit man die äste fängt zum herablangen der kirschen* RING 1. 32.

kriesten *mf. s.* kristen.

kriegzloht *s.* griezeloht.

krift *stf. s.* grift.

krig *stm.* *adj. s.* kriece, kriege.

krige *s.* krie.

krige-lich *adj. adv. s.* krieclich, -liche.

krigen *swv. s.* kriegén;

krigen *stv.* II. (I. 880^a) *nd.* sich anstrengen, streben, ringen, trachten. krigen zû, hin-streben MYST. I. 125, 12. JER. 79^a. IIPT. 7. 114, 185. úfwart k. JER. 125^b. si hât wider mich gekrigen, *mir widerstrebt* PASS. 377, 28. der wirt dō mit vlize kreie, daz er die stüeze minne verstaie GA. 3. 73, 1126; *streiten, kämpfen: mit worten* PASS. K. 38, 44. DÜR. chr. 175, mit waffen *ib.* 219. 367. 85. 95. 510, auch *reft.* sich k., *befehlen* *ib.* 269. STOLLE 30; — *tr.* bekommen, erhalten HANS 448. 81. 620. 2554. vede krigen DWB. 5, 2237 (a. 1404). — *mit zuo, er-, über-* vgl. kriegén u. DWB. 5, 2223. 27. 35 ff.

kriglein *s.* krüegelin.

kriieren *swv.* (I. 879^b) *s. v. a.* kreiiieren PARZ. 68, 19. vgl. kroijieren;

kriirer, krigierer *stm.* (*ib.*) *ausrufer, herold, bes. der knappe, der während des turniers od. der schlacht trils andere rosse od. waffen für seinen herrn in bereitchaft hält, teils den schlachtruf* (krie) *erschallen lässt* PARZ. 32, 17. 81, 12. vgl. kroijierere.

***krillen** *stv.* I, 3 *zu folgern aus* kral, krol, krol *s.* DWB. 5, 1955. 2352

krimme *syn.* darnigicht Voc. o. 41^a, *s.* grimme (SWANR. 292. CHR. 5. 293, 9).

krimmen, grimmen *stv.* I, 3 (I. 881^a) *alsol. die klauen zum fange krümmen.* vederspil, daz krimat und doch niht vâhen wil JÜNGL. 922; *kratzen, nu krimnâ krim!* SCHRETEL

258, *kneipen*, *zwicken* grimmen MGB. 121, 22. 179, 27; *refl. sich winden*, *krümmen* MAI 227, 4. wie tier sich grimmen RENN. 11061. sô crimmct sich zewäre der arne suntäre DIEM. 285, 4, *daher absol. auch für kriechen*: kriechen unde krimmen KROL. 1009. 47; — *tr. mit gekrümmten klauen od. fingern packen, verwunden, kratzen* HERB. A. HEINR. PARZ. WIGAM. RAB. die armen liute kr. als ein ar BERTH. 484, 16. ez kratzte in unde kram SCHRETEL 241. sie kratzten unde krummen einander *ib.* 260. er beiz unde gram sich selben PASS. K. 482, 18. die der töt grimt WH. v. Öst. 93^b. non carpetis, ni grimmint GL. *Virg.* 1, 49; *kneipen*, *zwicken*, *reissen* RENN. KOL. 137, 302. grimmen, stimulare Voc. 1482. krinender siechtage, colica DIF. n. gl. 100^a. — *mit be-, er-, ver-, zer-*. *vgl.* klimmen u. DWB. 5, 2308;

krimmen *stm.* (*ib.*) *das kratzen, kneipen* DIACL. colica DFG. 131^b;

krinnic *adj.* s. grinnec (chrimnige übele, bosheit, des tieveles HPT. h. lied 62, 21);

krimpf *adj.* (I. 882^a) *md.* krimp, *krummen*, *von den nägeln der Cindrie* PARZ. 314, 7 *var.*, *vgl.* zu NIB. 13, 3;

krimpf *stm.* (*ib.*) *krampf* HERB. 1537;

krimpfen *stv.* I, 3 (*ib.*) grimpfen j. Tit. 4871. kripfen MART. 263, 92. *md.* kripfen PASS. 273, 23, cremfen L. ALEX. 2121, *prät.* krampf ROTH *dicht.* XXIII: *tr. u. refl. krumm oder krampfhaft zusammenziehen* GEN. (D. 65, 23 rimpfen). HELBL. FRAGM. (41, 274. 337). *vor grimme ich die hende krampf* ÜW. H. 341. doch half in harte kleine daz, wie vil er sich dar umbe krampf PART. B. 6107. dirre sich under jenen krampf KRONE 12126. *part.* gekrumpfen EN., gekrumpfen MART. 263, 92. — *vgl.* klimpfen u. DWB. 5, 2313.

krim-vogel *stm.* (III. 355^a) *raubvogel*, *bes. ein zur jagd gebrachter* KONR. lied. 32, 317. *vgl.* gramvogel.

crinäle *stm.* *helmschmuck*. die helme becleit mit richen crinälen KRONE 667. crinäle von timit und zendäle wähe geparriert *ib.* 732. — *mlat.* crinale: kranz, schapel, kamp DFG. 157^c, n. gl. 119^b.

krinc, -ges *stm.* kringe *swm.* kreis, ring, *bezirk*. kringe, arculum DIF. n. gl. 31^a. binnen sinem krenge (*var.* kringe, krange), *kampfkreis* Ssp. *vorr.* 94. so haben wir gewisset alle ende, ziele und kringen GR.W. 5,

272. 273; *stf.?* die vor ein tuch von garne drug, die wil nun han ein seidin kringe (*schapelartiger kopfsputz?*) RENN. *alt. dr. v.* 1549, 65. — *vgl.* kranc, krange u. DWB. 5, 2314.

krindeln s. krinneln.

kringe s. krinc;

kringel *swm.* kreis, *md.* kregel, s. umbe-kringel; cringel, bretzel, artocopus MONE 7, 299;

kringen *swv.* *md.* krenge, *vgl.* HANS 4570.

krinne *swf.* (I. 882^a) *einschnitt, kerbe* MS.; s. v. a. arskrinne DFG. 585^c, n. gl. 365^b; vulva FASN. 98, 12. 100, 6; rinne, canale Voc. *orat.* 1422. — *vgl.* ROTW. 2, 344. DWB. 5, 2319;

krinne *adj.* *gelockt* WOLK. 50. 1, 10;

krinneln *swv.* (I. 882^a) *krindeln* SUCH., *iterat. zu krinnen* *swv.* krinnen *nachen*, *einschneiden* JÜNGL. 535;

krinner *stm.* s. ankriener (*nachtr.*).

krinpfen *stv.* s. kripfen; krinze s. kretze 2.

kripfe s. krippe.

kripfen *swv.* s. gripfen u. PART. B. 5952. 6025. TROJ. 25554. 39834.

kripf-zan *stm.* *vorstehender zahn*, *raffzahn*, dens caninus DFG. 639^a, n. gl. 102^b, dens precursor kripf-, kripfzan *ib.* 130^a. *vgl.* grifzan.

krippe *stswf.* (I. 882^a) *krippe* DIEM. (313, 17). WALTH. TRIST. II. Gsm. KCHR. D. 296, 4. j. Tit. 5471. 72. LOH. 629. BPH. 2205. MSH. 3, 468^b. HELBL. 14, 57. ÜW. H. 618. HPT. 7. 359, 1. SWSP. 1, 35. grippe SPEC. 14. cribbe MARLD. *han.* 38, 32. 39, 9. 14. 40, 19. 26. krippe (*bes. alemann.*) WALTH. BERTH. 477, 11. KRONE 6745. W. v. RH. 58, 58. AB. 2, 125. HPT. 8, 209. ALTSW. 231, 1. NARR. 63, 17. GR.W. 4, 264; *ein in das wasser eingebautes holzwerk, dessen binnenraum mit erde u. steinen ausgefüllt wird* (*vgl.* kruppe): dedim. 2 ff 14 β dem fischer, der die krippen zu Nidde mit steynen gefullet hatte FRANKF. *baumsth.* a. 1492, 48^c. ded. 10 β von eim hauffen stein in die kreppe zu follen zu furen *ib.* a. 1440, 31; *auch ein in das wasser eingeschlagenes pfahlwerk*: 3 ff von den krippen an den pelen an der brucken zu beslahen *ib.* a. 1403, 28. — *vgl.* krübe u. DWB. 5, 2320;

krippelin *stm.* *kleine krippe* KOLM. 160, 110;

krippen *swv.* (I. 882^a) *refl. sich in die krippe legen*. got hic sich krippte MSH. 2, 381^b; — s. v. a. kripten, gripfen s. unekript.

krippen-knabe (I. 850^a) *in der krippe liegender knabe*, *Christkindlein* Gsm. altissimus

der k. GEO. 1099. der durch uns wart ein k.
Msh. 2, 117^a.

krisalit *stm.* s. krisolite.

krisam, krisame s. krisem.

krisch *stm.* s. v. a. kreisch KARLM. 42. 46;

krischen *stv.* II. *scharf schreien, kreischen.*
md. JER. 1603. KARLM. 80, 58. 163. 4. HANS
1157. GERM. 6, 155. *vgl.* krizen, kristen;

krischen *swv.* frixus, geerischet DFG. 248^b,
gekrischget FROMM. 4, 299^a.

kriselen *swv.* (I. 882^b) *krauen* RENN. 13216.
vgl. DWB. 5, 2332.

krisem, krësem *stm.* kriseme, krëseme,
krisme, krëseme *swm.* (I. 878^b) *geweihtes*
mit balsam gemischtes salböl, chrisam. kri-
sem FLORE. Gsm. OH. 99, 29. krisen HÄTZL.
krisam, krissam DFG. 158^a. krisam ÖH. 135,
31. krisame MARG. 48. kriseme MSH. 3, 173^b.
174^a. CHR. 8, 17, 27. 434, 23. 514, 21. krisime
SLV. MSH. 2, 215^b. DSP. 1, 187. kresem ULR.
(762). ERINN. HELBL. (7, 88). CHR. 3, 174,
24. krisen KARLM. 209, 38. krëseme SWSP.
206, 3; *md. auch für diöcese, sprengel*: ge-
legen in dem krysem des ertzbischofs van
Collen LAC. 3, 504. trierisch kresem OBERL.
828. in sine (*des erzbischofs v. Mainz*) kres-
sem RSCP. 1, 172. colsch (*kölnisch*) kresam
GR.W. 2, 605. des colschen kresoms, in
Wirtzburger kresome ARN. 61 (*a. 1481*). —
ahd. crisamo, crismo, chrësamo *aus gr. lat.*
chrisma.

krisem-buhse *f.* crisenenbuchs, ciborium DFG.
116^a. *vgl.* kristbühse.

krisemen, krësemen *swv.* chrismare DFG.
158^a, *n. gl.* 120^a. krismen WACK. *pr.* 31, 73.
daz sie in wazzers toufe niht gekrisemet was
LOH. 6656. *büdl.* sit ich daz ertrich gekres-
met hân mit mines herzen bluot HEUM. 417.
vgl. krismieren.

krisem-huot *stm.* (I. 733^a) *kopfbedeckung des*
mit dem chrisma gesalbten läufelings. er
satzte ir ouf den cresmehuot KCHR. D.
318, 7.

krisem-hûs *stm.* chrismatorium DFG. 158^a,
chresmenhûs Voc. S. 1, 10^a.

krisem-kamere *f.* (I. 782^b) kresenkammer.
sacrista DFG. 506^a.

krisem-pfeit *stf.* *laufhemel* SCHILT. 140 (*gedr.*
krisenpfad). *kärnt.* krösenpfât KWB. 24.

krisem-vaz *stm.* chrismatorium DFG. 158^a.

krisen *str.* II. (I. 882^b) *kriechen* SERV. SWAZ
gêt und kriset (: wiset) KINDH. 96, 55. die

tier, die dâ krisind (*var.* kriechen) Hb. M.
112. 13. 26. 27. krisen, reptare DIEF. *n. gl.*
217^a. kreisen, repere Voc. 1482. — *vgl.* krë-
sen u. GDS. 852.

krisnieren *swv.* s. v. a. krisemen ÖH. 15. 20.

crisolecter *stm.* (I. 882^b) *ein edelstein* PARZ.

krisolite, -lît *swstm. (ib.) ein edelstein, chry-*
solith DIEM. TRIST. TROJ. MGB. 442, 12. cri-
solite, -litt, -lyt, -lit DFG. 158^a. krisalit
VIRG. 1027, 12. krisolt PARZ. WH. v. Öst.
82^b. Voc. 1482. *pl.* krisolde DAN. 6032.
APOLL. 1617. *sw.* krisolte, *pl.* krisolten
ERACL. 861. kristolt AB. 1. 312, 155.

krisopras, -prasse *stswm.* (I. 883^a) *ein edel-*
stein, crisoprassus, -passus DFG. 158^a. MGB.
439, 28 (crisopasion 443, 7). zwölf krisopras-
sen GA. 1. 463, 292. crisoprassis PARZ.

krisp *adj.* (*ib.*) *weich* KARLM. 42. 46.
Ms. PASS. W. v. Rh. 108, 37, *erweicht* grisip
DIEM. *vgl.* krûp u. DWB. 5, 2333;

krispel *adj. (ib.) dasselbe* TROJ. 19530. 905.
PART. B. 8655. WOLK.;

krispel *stm.* *krauskopf* NEIDH. XXIII, 14.

krispel-krût *stm.* crispel- vel blutkrût, bursa
pastoris DIEF. *n. gl.* 62^a.

krispeln *swv.* krispel machen, *kräuseln* HUGO
v. M. 5, 25. SUCH. 25, 16. *vgl.* krispen.

krispel-wähe *adj.* *mit schön gekrausstem haar*
Msh. 2, 50^a.

krispen *swv.* (I. 883^a) krisp machen, *kräuseln*
Ms. (H. 2, 80^a. 290^b). NEIDH. XXII, 9. XXXVI,
32). FRL. löcke dar umbe gekrispet FRAGM.
26^a, 15; *stm.* s. krenz- , krëspelkrispen. —
vgl. krispeln.

Krist *n. pr. (ib.) Christus, allgem. wizze Krist*
(KRONE 13063) *beteuerung: weiss gott!*

krist-âbent *stm.* (I. 4^a) *abend vor weihnach-*
ten MYST. AB. 1, 54. TUCH. 124, 7. 125, 7.

kristac s. kristtac.

kristalle, kristal *swstfm.* (I. 884^a) *krystall*
DIEM. TRIST. PANT. der bere was ein cri-
stalle LANZ. 209. durch ein cristalle man ez
siht LOH. 3338. von kristallen FLORE 4189.
der kristalle ist von wazzer ze einem steine
worden BERTH. 437, 9. sin ougen lichten
als kristallen ALBR. 7, 46. man sach in
lichten als ein kristallen (: allen) GA. 3
622, 335. diu cristalle, cristall *sw.* MGB. 86,
3. 395, 33. 433, 2. 434, 34. 441, 2. 6. cristall,
cristall, cristalle DFG. 158^a. in ainem cristall
ÖH. 29 *anon.* — *aus gr. lat.* crystallus;

kristallen *swv.* *vgl.* zu *krystall* werden. swie
wazzer sich kristallet j. TIT. 37.

kristallen-stein *stm.* (II². 615*) *krystall* Gsm.
S42. Öh. 30, 1.

kristallen-var *adj.* *krystallfarb* Da. 449.

kristallin *adj.* (I. 884^b) *von krystall* TRIST.
Gsm. Frl. H. v. N. 382. Öh. 92, 22;

kristallisch *adj.* *von, wie krystall* Mgb. 10,
10. 55, 16. 56, 30. 93, 11.

kristän, kristäne *m. s.* kristen.

krist-, kristel-bühse *f.* ciborium Dfg. 115^a,
u. gl. 88^a. *vgl.* krisembühse.

kriste-lich *adj.* *s.* kristenlich.

kristen *adj.* (I. 883^b) *christlich* RUL. WOLFR.
GREG. WALTH. FREID. NIB. 1188, 2. 1293, 4.

BERTH. 270, 26. GERH. 1999. PASS. 323, 92.
ELMEND. 40. KARLM. 71, 60. ROTH *denkm.*

41, 59. (HR. 8. 30, 15. 31, 8. 20 *etc.* cristän
ib. 9. 981, 3. 6. *sup.* aller cristenst *ib.* 8.
30, 29; 9. 913, 26. — *aus lat.* cristianus;

kristen, kristäne, kristän *stwmf.* (*ib.*) *christ*,
christin. kristen DIEM. NIB. KL. WWH. WALTH.

PANTAL. 1728. KOLM. 130, 1 ff. CHR. 4. 290,
18. 292, 5. 9. 25. 298, 2. 316, 10; 8. 17, 6. 25,

16. 28, 3. 7. 30, 13. 354, 18. kristen *ib.* 25,
11. 151, 7. kristäne FLORE, kristän GRIESH.

CHR. 8. 30, 20. kristin (*m.*) LIT. cristi-
äne *ib.* 237, 14. kristeninne SWSR. 298, 2;

kristen *stf.* (I. 884^a) *christenheit* RUL. (kristin)
GEO.; *christentum* FREID.;

kristen *swc.* mit Christus *versch.* *s.* bekristen
(*die Weim. hs. hat aber becrützen „mit ei-*
nem zeichen als eigentum bezeichnen“ DWB.
5, 2346);

kristen *swr.* zum christen machen *s.* kristenen.

kristen *str.* II. (I. 886^a) *stöhnen, ächzen* RENN.
11381 (*im Leipz. cod. krizen*). *nhf.* kli-

sten: da sach man vientlich tanzen in, vor
größen springen kleister (= kleist er BECH)

Msh. 3. 300^a, *vgl.* herzkleistern, *eugbrüstig-*
keit SCHM. Fr. 1, 1340. — mit ver-. *vgl.*

krizen, krischen *u.* DWB. 5, 2161;

kristen *stm.* kristen WOLK. 14. 5, 16. FASN.
545, 32. *vgl.* auch kreisten.

kristen-blut *stm.* christenblut ALTSW. 239, 18.

kristen-bruoder *m.* christl. bruder WACK. 166^a.

kristen-diep *stm.* (I. 324^b) *der einen christen*
vom wahren glauben ableitet MS. (*nicht bei*
H. 2, 213^b f.).

kristenen, kristen *swc.* (I. 884^a) *zum christen*
machen. wil er sich läzen kristen KARL

1803. ir sit so wol gecristet ULR. Wh. 186^b.

kristen-geloube *swm.* (I. 1019^b) *christlicher*
glaube MAI, FREID. 11, 2. BERTH. 162, 32.

34. LUDW. 54, 2. AB. 1, 157. DFG. 158^a.

kristen-got *stm.* *gott der christen* BIRKENST.
p. 100.

kristen-heit *stf.* (I. 884^a) *christlichkeit, christl.*
glaube WWH. ERINN. 51. TRIST. 1968. krist-

heit SPEC. 46; *christenheit: christen, die*
von christen bewohnten lünder DIEM. RUL.

WALTH. GR. RUD. 20, 26. WWH. 423, 29.
KARL 9371. VIRG. 1028, 13. BERTH. 140 ff.

PASS. 357, 44. 359, 43. MARLG. 255, 468.
KARLM. 180, 27. (HR. 8. 404; 9. 611, 18.

kristen-kint *stm.* (I. 818^b) *christ* OSW.

kristen-lant *stm.* alsus sie rünten kristenlant
LOH. 6074, *vgl.* 252.

kristen-lēben *stm.* wie mir in einen namen
geben, der in wol zeme ze kristenleben LAUR.

1852. *vgl.* PARZ. 822, 3.

kristen-lich *adj.* (I. 884^a) *christlich* RUL. PARZ.
WALTH. NIB. 1275, 2. 1325, 3. 1788, 4. TRIST.

1631. 2042, H. 6497. LOH. 2536. WARN. 675.
PASS. 182, 29. WOLK. 100. 3, 12. cristelich

ordenung, cristianismus DFG. 158^a;

kristen-liche *adv.* (*ib.*) PARZ. WALTH. SILV.
105 PF. *ib.* 27, 2.

kristen-liute *od. nicht comp.* kristen liute:
christl. leute, christen WWH. 397, 7. 400, 2.

ULR. Wh. 152^a. BERTH. 141, 1. 25. 27. 144,
13. 17. LUDW. 52, 11. *ndl.* kristenlute MARLG.

250, 305. *pl. von*

kristen-man *stm.* (II. 41^a) *aus kristen man*,
christ WALTH. OSW. PASS. RUL. 87, 5. VIRG

63, 7. ERNST 4412. DFG. 158^a.

kristen-mensche *n.* dasselbe BERTH. 9, 15.
132, 25. *vgl.* GUDR. 397, 2. DFG. 158^a.

kristen-name *swm.* nieman, der kristennamen
hät, der ein christ ist BERTH. 455, 18.

kristen-riche *stm.* kristenreich, cristianismus
Voc. S. 1, 7^b.

kristen-sēle *stf.* die kristensēlen in dem vege-
fiure BERTH. 144, 16.

kristen-thuom *swm.* (I. 884^a) *christentum*,
christlichkeit WALTH. FRL. LIVL. (1561. 2354.

2466. 11196. 11813 *u. o.*) j. Tr. 3602. TURL.
Wh. 81^a. 82^b. 104^b. BERTH. 149, 25.

kristen-var *adj.* kristenfarb: getauft, dri un-
getaufte, ein cristenvar KOLM. 130, 11.

kristen-vole *stm.* christl. volk, christenheit
Msh. 3, 54^a.

krist-heit *s.* kristenheit.

kristier, kristiere *stm.* (I. 884^b) *s. v. a.* klisten,
klystier CHR. 8. 39, 32; 9. 591, 15. DFG.

127^a;

kristieren *swc.* *s. v. a.* klistieren MGB. 202, 4.
DFG. 127^a;

kristierunge *stf.* clyster, cristerium Dief.
n. gl. 97^a.

kristier-züuc *stm.* clistrum Voc. 1482.

kristin *n. f.*, *s.* kristen.

krist-messe *stf.* messe am christtage. man sol
alle jâr die andern krismesse haben uf
dem alter - - Mz. 4, 380.

krist-naht *stf.* (II. 301^a) christnacht BERTH. 324,
22. N. v. B. 187. 303. kristisnacht MYST. JER.

kristolt *s.* krisolite.

krist-sëmele *swf.* weihnachtssemmel MICH.
Mainz. hof 20.

krist-tac *stm.* christtag MARLD. han. 124, 20.
die zal vom kristag (d. h. der jahresan-
fang war am 25. decemb.) CHR. 1. 89, 17.

krist-wurz *stf.* lactericia Voc. 1482.

krisunge *s.* kreischunge.

krit *stm.* (I. 884^a) *krach*, *knack* MYST. 1. 245,
28; *s. v. a.* kride, *losung*: ieglicher hapt-
man gab sin krit (s. strit) BEH. ged. 7, 30.
vgl. kriden, krigen.

kritz *stm.* gekritzter strich EVANG. M. 5, 18.
L. 16, 17;

kritzel-more, -mor *f.* (II. 217^a) eine rüben-
artige pflanze, wurzel GL. (cicer, pastinata
Voc. 1482). *s.* morhe u. DWB. 5, 2342.

[kritzeln *swv.* I. 886^a] *s.* kritzeln.

kritzeloht *adj.* kritzlicht, tortilis Dief. n. gl.
368^a. kritzlot MGB. 213, 32; kritzleht, kitz-
lich MONE 8, 496.

kritzel-vleisch *stm.* titillicus Dief. n. gl. 366^a.
vgl. kritzeloht, kritzeln.

kritzen *swv.* kritzen MGB. 476, 29. *vgl.* DWB.
5, 2346 u. bekritzen oben unten kristen *swv.*;

kritzlicht, kritzlot *s.* kritzeloht.

kriuchelin *stm.* (I. 890^a, 41) *dem.* zu krûche
MYST. 1. 305, 3. 7.

kriuce *s.* kriuze; kriul *s.* kröuwel.

kriusel *stf.* feminine HUVOR 5, 4. 7. 8. 8, 5.
9, 24. *vgl.* DWB. 5, 2096; — *stm.* *md.* krûsel,
kreisel ELIS. 3610.

kriuselen *swv.* jucken MGB. 39, 9. 206, 34. —
vgl. kliuselen u. DWB. 5, 2100.

kriuseleht *adj.* kraus. prûn was doch sins
houptes hâr, ein lützel reid und kriuseleht
BPH. 5014, *md.* crûseleht ROTH *denkm.* 92,
36. kreuslot CHR. 2. 79, 19. 80, 8;

kriuseler *stm.* eine art schleier. die vrouwen
sollen deheinen sleiger, genant kriuseler,
dragen, der mē habe unbe gewunden danne
viere vach MONE z. 7, 59 (a. 1356).

kriuselin *stm.* (I. 890^a) *dem.* zu krûse, *krug*
PF. üh. 137, 44. kreuslin ZIMR. chr. 3. 233,

20. *md.* krûschen DÖR. chr. 91. krâuschen
GRW. 2, 210 (16. jh.).

kriusel-isen *stm.* calamistrum DFG. 88^b, n. gl.
65^a.

kriuteler *stm.* (I. 891^a) herbarius DFG. 275^a,
n. gl. 202^a. *vgl.* kriutener;

kriutelich *stm.* (ib.) masse von kräutern LEYS.,
vgl. krâteht;

kriutelin, kriutel *stm.* (ib.) *dem.* zu krût EN-
GELH. Wg. 13123. 14107. APOLL. 5109. ELLH.
3984. MSH. 1, 207^a. GA. 1. 15, 379. MGB.
420, 32. kreudly WOLK. 63. 2, 2;

kriutener *stm.* kreutener, krütener, krüdener
herbarius, herbularius DFG. 275^a. Voc. Schr.
1164. *vgl.* kriuteler, krüter;

kriuteric *adj.* krautrich, herbosus Dief. n. gl.
202^a. *vgl.* krütec.

kriuter-meister *stm.* herbularius Dief. n. gl.
202^a.

kriutern *swv.* unkraut ausjäten. kreytren CHR.
4. 222, 13. *s.* durchkriutern in den nachtr.

kriuter-wîn *stm.* vinum conditum DFG. 620^a.
DWB. 5, 2118 (a. 1498).

cruz, kriuz *s.* krebez, kriuze.

kriuzære, -er *stm.* (I. 886^a) kreuzfahrer Wg.
11628 ff. kreuzer BEH. 362, 16. 363, 2. 364,
8. 14, ged. 9, 277. ANZ. 10, 259. UGB. 102.
CHR. 3. 409, 1 ff. *vgl.* kriuzigare; mit dem
kreuz bezeichnete ordensritter, johanniter
BUCH d. r. 479. CHR. 4. 62, 1; 5. 23, 36; eine
kleine, ursprüngl. mit einem kreuze (*s.* kriuze)
bezeichnete münze, kreuzer: diu eln ist fünf-
zehen kriuzer wert HELMBR. 2334. zwêne
kriuzer MERAN. 18. si tuond ain haller umb
ain krützer geben NETZ 6288. ein crützer
für nün haller EA. 9. mit der aufzal sollen
17 kreuzer auf das lot geen MH. 2, 618 (a.
1478). die münz der kreuzer ist dem ge-
mainen man gar zu swer CP. 184, ain kreuz-
er für ain phennig ib. 198 (a. 1460).

kriuz-blaphart *stm.* bl. mit dem kreuzzeichen.
krützblaphart und crützer MONE z. 6, 279.
281 (a. 1423).

kriuze, kriuce, kriuz *stm.* (I. 885^a) *pl.* kriuze,
später auch kriuzer S. GALL. chr. 23; *md.*
krûze, krûce, krûz (ROTH. 4395. ELIS. 3070.
55. 7067. PASS. K. 5, 14. 39, 80); *kreuz*
Christi WOLFR. WALTH. Helênâ diu daz
crûce vant ROTH. 4395. ROTH pr. 77. do er
lac töt amme kriuze Wg. 11610. der uns mit
dem kriuze erlöste ib. 11614. bevil im alsô
schöne beide krütz und krône, daz heilig
grap behüet er mit êren OREND. 2888. sô

wirt mir kriuze unde kröne (*die zeichen der herrschaft*) WOLFD. 1526. 1704. sit ir von kriuze unde kröne müezet verstözen sin *ib.* 1555, *vgl.* HPT. 5, 381 ff. des heil. cruce ein spân ENENK. p. 292. des kränzs örter MGB. 434, 11. *bildl. mühsal, not* BARL. daz criuce durchliden, tragen MERSW. 115. 134; -- *das kreuz als christl. warzeichen, crucifix:* ein hülzin kriuce treit man im vor den ougen, daz man got blözen an dem kriuce sähe j.Tit. 6019. mit krützen gön, umbgön *eine processio* veranstalten, *der das kreuz vorgetragen wird* (*vgl.* kriuzeganc) CHR. 8. 18, 15. 366, 6. 391, 14. *kr. auf einem grabe* PARZ. 107, 12, *auf wegen als wegweiser* *ib.* 180, 4. sus reit er gën Espeige näh maneges kriuzes zeige ULB. Wh. 177^b, *als städtische gränzmark* SCHREIB. 1, 393. 508. 509. 13; -- *das bild, zeichen des kreuzes:* *auf einem gewande als merkzeichen* NIB., *als abzeichen der kreuzfahrer* WWH. (406, 20. 30. 407, 5). MAI, LIEHT. dō ich daz kriuze in gotes ère nam MSF. 47, 18. 181, 13. ich hân durch got daz k. an mich genomen 86, 25. dō diu wolgetâne gesach an min kleide daz k. 87, 13. 14. dem k. zint wol reiner muot und kiusche site 209, 25. daz k. an die wât stricken Wg. 11646. 55. man gît daz kriuce ûf iuwern lip und sleht iuch sam die heiden MSH. 3. 68^b; *als ordenskreuz* s. MONE 3, 6. ZIMR. chr. 3. 269, 7; *auf gränzsteinen* HALT. 214; *auf einem schilde:* ein rôtez k. dâ durch gienc GEO. 1678; *auf münzen* (*vgl.* kriuzære) RENN. 18477 ff. ein newe hallermünze mit kreutzen CHR. 1. 240, 28. 32. ein newe münss münssen mit dem kreutz Cp. 219; *als segens- u. schutzzeichen*, ein k. machen RENN. 9671. REINH. 1831. j.Tit. 177. ELIS. 7067. vür die brust und an den rücke machte er dō des kriuzes segen ERACL. 4721. si machte im manec k. näh VIRG. 1075, 4. 1076, 4. der bischof daz criuce ime an die stirnen tet (*bei der taufe*) ULB. Wh. 118^d. er tet mit siner zeswen hant über den wirt daz k. STRICK. 5, 36. hete sie ein k. vor mir getân RENN. 9688. tuoz k. vür die ören swâ man die bösen nennet HADAM. 624. tuot ein k. für die türe GA. 3. 81, 1424 (*dü solt daz übele getwâs mit dem k. vertriben* 60, 649). den benediz mit kriuzen tuon LOH. 2057. an daz houbet schrib ich in ein kriuz WOLFD. 1146, *vgl.* 1167. Wolfram ein k. vür sich reiz WARTB. 114, 1.

ein k. mit andäht über die spise schrenken RENN. 9695; en kriuzes wise, *nach weise, in form des hreuzes* PARZ. 159, 18. MGB. 468, 26 (*vgl.* kriuzewise), in kriuzes stal (*stellung*) ROTH. 376. WOLFD. 1253. 54. HELDB. K. 394, 40 (*vgl.* kriuzestal). an ein k. vallen, *sich in kreuzesform zu boden werfen* (CHR. 8. 106, 4; *das lat. zalzeichen für 10 (X)*) MONE 3, 232. — *ahd. chruci, chruiuzi, aus lat. crux.*

kriuze-bilde *stm.* crucifixum DFG. 159^r.

kriuze-boum *stm.* baum des kreuzes, kreuz. ach dū herter kriuzeboum FDGR. 2. 265, 12. kriuze-bruoder *stm.* kreuzfahrer; *flagellant* s. OBERL. 829. DWB. 5, 2187.

kriuze-, kriuz-ganc *stm.* (I. 476^a) gang od. umgang mit dem kreuze, *processio*, *ambitus*, *processio* DFG. 29^a. 461^b. CHR. 4. 63 *anm.* 2. 292, 24; 8. 20, 31; 9. 602, 16. 648, 10. JUST. 187. 319. GLAR. 102. crützgeng und ander gotsdienste MONE z. 2, 156; *dafür bestimmter offener gang, kreuzgang an kirchen, klöstern:* ein criuzgang wolgeformter j.Tit. 367. klöster und kriuzegenge BERTH. 446, 25. 30. ÖH. 90, 2. MONE z. 1, 139. GR.W. 3, 548 (*gedr. kreutzpanck*). *md.* krüzeganc MYST. 1. 239, 39. 240, 1. JER. 27534

kriuze-kachel *svf.* eine art ofenkachel. 11 β 1 hall. fur funfzig crüzekacheln in des zuchtigers hūs, die kachel fur 2 hl. FRANKF. baumstb. a. 1440, 28^b.

kriuzelin, kriuzlîn *stm.* dem. zu kriuze. ain crützlîn von gold und edelm stain geschmiedet ÖH. 78, 9. dō vant si zwischen schultern ein rôtez kriuzelin HELDB. H. 1. 184, 140. 190. *kr. auf einem schilde* TURN. B. 631, *auf münzen* RENN. 18521.

kriuzen *svv.* (I. 886^a) krouzen KARAJ., *md.* kräzen: *ans kreuz schlagen, krouzigen* KARAJ. MAI, ROTH *pr.* chreutz in heute! ANTICHR. 174, 32. man chreutzet got nimmer mër FRONL. 62. daz er mit den armen gekrüzet stât als die juden unsern herren tâtén HPT. 1. 280, 379; *krutzen, kreutzen* alare, *alas vel brachia ad modum alarum extendere* DFG. 20^b, *vgl.* kotzen u. DWB. 5. 2188, 3; *mit einem kr. bezeichnen*, gekriuzter ritter PARZ. 72, 13. swen kristes zeichen gezeichnet hât, den sol ouch kriuzen sin kriuze. er wil. daz man sich alsô kriuze, daz man sim libe volge niht Wg. 11625. swer sim geluste volgt iht, der hât sin herze gekriuzet niht *ib.* 11644; *ein kreuz schlagen, absol.* TRIST. 15100, *refl.*

PRIESTERL. 266, *tr. bekreuzigen*: an swem ein vrouwe unrehtez leben erkenne, diu kriuze ir ören, swâ man ir den nenne MSH. 2, 184^a. - mit ge-;

kriuzer *s.* kriuzere.

kriuzer-käse *stm.* ein halben eimer win und für ein gulden krützerkesse WEINSB. 13. *vgl.* kriuzkäse.

kriuzer-orden *stm.* (II. 440^a, 7) *orden der kriuzherren* MSH. 2, 218, 230.

kriuzer-pfennig *stm.* *er hat allermanne liden* nehmen einen kriuzerpfenning für drei pfenn. MW. 380, 3 (a. 1397).

kriuze-stal *stm.* (II². 558^a) in kriuzestal, en-kriuzestal vallen (zum gebete) niederfallen in kreuzförmiger stellung (stal) mit ausgestreckten armen KCHR. RUL. KARL, GUDR. MAI (29, 15), ERNST B. 4159. PART. B. 6807. BONUS 95. HMLF. 459. MARIENGR. 815. OSW. 1202. 1706 (s. GERM. 5, 136). BIRKENST. 257. 58.

kriuze-tac *stm.* (III. 5^b) in den kriuzetagen BERTH. 401, 4: *die drei tage vor himmelfahrt, wo kreuzgänge gehalten werden, vgl. kriuzwoche; festtag der kriuzerfindung, -erhöhung* AD. 1180 (a. 1375).

kriuze-tracht *stf.* (III. 78^a) *das kreustragen, bittgang mit dem kreuze* KCHR. (D. 322, 30). SERV. ROTH *pr.* 75. 76. -- *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 1389. SCHÖPF 344.

kriuze-vart *stf.* (III. 253^b) *kreuzzug* JER. MSH. 3, 290^a. ENENK. p. 285; *wallfahrt mit kreuz u. fahnen* MICH. Mainz. hof 43. CHR. 8, 113, 19.

kriuze-vênje *stf.* *das in kriuzestal verrichtete gebet* SCHMIDT gottesfr. 67.

kriuze-wîse, -wîs *adv.* *in form eines kreuzes, kreuzweise* LOH. 6564. TURN. B. 420. CHR. 8, 106, 5. kriuzwis ER. 1574. MONE 3, 287. HB. M. 124. *md.* crucewis PASS. 290, 40. 297, 34. 309, 22. 39. 388, 49. ZING. *findl.* 2, 26, 82. 27, 106.

kriuze-, kriuz-woche *swf.* (III. 797^b) *kreuzwoche, die woche der kriuzetage, tempus rogationis* Voc. 1482. ULA. 86 (a. 1300). MW. 228 (a. 1308). AD. 980 (a. 1339). CHR. 1, 69, 9; 4, 67, 16. 68, 10; 5, 22, 25. 55, 16; 9, 770, 11. *md.* crucewoche LUDW. 70, 14.

kriuz-ganc *s.* kriuzeganc.

kriuz-grosse *swm.* *grochen mit dem kreuze als gepräge* OBERL. 830.

kriuziger, -er *stm.* *1. ein kreuziger* kreuziger MYST. W. v. Rh. 180, 11. 19; *kreuzfahrer* JER. 21717, *gegen die Türken*

CHR. 3, 406 *anm.* 4, *gegen die Böhmen* UGB. 419, 460. *vgl.* kriuzere;

kriuzigen *swv.* (*ib.*) *md.* crûzigen, *alem.* crûcigon MONE schausp. 1, 67, crûzgen *ib.* 2, 308: *kreuzigen, ans kreuz schlagen* GEST. R. SILV. 3223. MAR. 162, 15. WACK. *Pr.* 27, 46. MGB. 59, 5. PASS. 179, 66. K. 328, 48. KREUZF. 258; *peinigen, plagen* NARR. 27, 19; kriuzigunge *stf.* (*ib.*) *kreuzigung, md.* krûzunge PASS. K. 5, 5. *vgl.* kriuzunge.

kriuz-käse *stm.* *Kreuzkass* *pr.* TUCH. 50, 24. 115, 17. 125, 25. MB. 16, 53 ff. (a. 1444). -- *nach* SCHM. *Fr.* 1, 1389 *waren es eigentl. käse aus den schweigen des klostere zum h. kreuz in Donauwerd (vgl. ZIMR. chr. 2, 72, 33. 73. 24) mit einem kreuze bezeichnet u. in besonderm rufe stehend. möglich wäre auch eine benennung nach der kriuzwoche, da in derselben zinskäse abgeliefert wurden (z. b. jegliche zelle git in der crucewochen zwêne käse* AD. 980 a. 1339).

kriuz-kôr *stm.* *querschiff einer kirche* MONE 8, 440 (15. jh.).

kriuz-liche *adv.* (I. 886^a) *kreuzartig* WOLK. 106, 11, 3.

kriuz-liet *stm.* (I. 985^a) *lied auf der kreuzfahrt zu singen* SEVEN 258, 5.

kriuzlîn *s.* kriuzelin;

kriuzlinge *adv.* *kreuzweise, kreuzlinge* SCHM. *Fr.* 1, 1390. BEH. 206, 28. ANZ. 11, 175 (a. 1418). *kreuzlingen* DWB. 5, 2196 (a. 1472);

kriuzloht *adj.* *kreuzartig, daz er dick und krâuzlot ist* MGB. 439, 22.

kriuz-minze *swf.* *menta* DIEF. n. gl. 250^a.

kriuz-mit-woche *swf.* *mittwoch in der kreuzwoche* S.GALL. stb. 4, 307.

kriuz-reste-tac *stm.* *so sint zwên chirehtag da, einer an dem chrûtzresttag, der ander an Jacobstag* URB. B. 2, 483.

kriuz-stap *stm.* *stab mit einem kreuze, dâ sach man manegen kriuzstap dâ den pfaffen an der hant* KL. 1176.

kriuz-strâze *f.* *kreuzweg, kreuzstrasse* ZIMR. *chr.* 2, 197, 11. 198, 9 ff. *kreuzstrosz* TUCH. 194, 17. *vgl.* kriuzwêc.

kriuzunge *stf.* *s. v. a. kriuzigunge, cruciatus* DFG. 159^b. Voc. S. 2, 4^a.

kriuz-wêc *stm.* *s. v. a. kriuzstrâze, creutzweg* TUCH. 185, 1. 7 ff.

kriuz-wîs, -woche *s.* kriuzew-.

kriuz-wurz *sf.* (II. 820) *kreuzkraut* GL. (benedictus, catapucia, erigeron DFG. 101^a. 106^b. 208^a).

kriz, kritz? *stm.* geräusch, krach Ls. 3. 310, 181;

krizeln *swv.* (I. 886^a) mit feiner stimmeschreien
HELBL. 1, 1338. zu

krizen *stv. II.* (ib.) scharf schreien, kreischen, stöhnen RENN. (HPT. 6, 148). sie kreisz sere GERM. 3, 401^a (ndrh.), KELL. erz. 393, 22. ich kreis, hust und würf usz HÄTZL. 41^b. — mit en-. vgl. krischen, kristen u. DWB. 5, 2164;

krizen *stn.* (ib.) daz kr. und geschreie VIRG. 393, 3. das wachters kreysen HÄTZL. 30^b.

krizen *stv. II.* md. eine kreislinie machen. tr. einen kreiz krizen SALF. v. 4, zutr. gähren, schäumen: der most in dem naphe grizet SION (Giess. hs.) 2487: — kratzen, wo her si hine crizze, daz di hüt dō zurizze COD. Regiom. 4^a. nū crizet di wānt ib. 1^b. — mit be- (nachtr.), vgl. DWB. 5, 2144.

krô s. krâ 2.

krobelfîn, krobel-bein *stn.* cartilago Voc. 1482.

krocianier *stn.* (I. 886^b) ein teil der rüstung
HERB. 4736 u. ann.

krôch *prät.* s. kragen, kriechen.

krochzen *swv.* (I. 889^a) krâhen, krâchen
MONE 5, 89. MGB. 250, 4. krotzen FRL. vgl. DWB. 5, 2348.

krod, krodnen s. krot, kröten.

kroijs *stn.* s. v. a. krie. des croijs was niht danne ach! und o wê MSH. 2, 365^b. der garzûne croie KRONE 805;

kroijsier *stn.* die schilt und panier und ander wunderleich groyr, die dâ in der chirchen steckent VINTL. 9654;

kroijsierære, -er *stn.* (I. 886^b) s. v. a. kriierer. crôjsierære BIT. 11884. croirære WG. 3647. kroyrère ERNST 4830. krôgierer PART. B. 14533. grôgirære LIEHT., grôgierer Ls.:

kroijsieren *swv.* (ib.) s. v. a. kriieren. kroijsieren WOLFR. j.Tit. ER. (2563, 3081). KRONE 823. TURN. B. 953. 1111. 1129. kroyieren HELMBR. 1025. 27. crôieren TRIST. 5578. kroijsieren LANZ. WIG. krôgieren SUCH. grôgieren MEL. 8140. grôieren BIT. 8672.

kröl s. krôuwel.

kröl *adj.* (I. 889^a) lockig, crispus DFG. 158^b. md. krul ib. 123^b. FdGR. 1, 380^a. — zu krillen;

kröl, -les *stm.* haarlocke, cirrus FdGR. 1, 380^a. DFG. 123^b; s. v. a. krüllisen, calami-strum ib. 88^b;

krölle *swf.* (I. 889^a) haarlocke LIMB. chr. 73. krülle MSH. 2, 390^b;

krôm, krômer s. krâm, krâmære.

krôn *stm.* od. krône *stf.*? gezwitscher der vögel. si hæten sanges vil vermiten, gelegen sint ir krône (: schône) HEINZ. 102, 27. s. krönen 1 u. DWB. 5, 2379.

krone s. krane.

krône, krôn *stswf.* (I. 886^b) corône DIEM., krân: tân, hân ALTsw. 138, 3. 193, 29: die ursprüngl. dem lat. corona entsprechende bedeutung ist kranz (DWB. 5, 2355, wo aber die im WB. 887, 27 ausgehobenen drei belege angezweifelt werden). wan er im eine crône (= ein schapel wol geloubet 626) sazt uf sin houhet TROJ. 649. grüne krenz u. krönen NARR. 85, 26. des waldes crôn Ls. 2. 209, 16. siges krône, siegeskranz FRL. ml. 18, 12. ALBR. 19, 364. FASN. 1003, 26. der êren krône, ehrenkranz Iw. WINSB. LIEHT. 536, 26. bildl. wie kranz das höchste, vollendetste seiner art HARTM. PARZ. WALTH. diu oberiste krône aller dinge WIG. 177, 17. diu mines herzen ein wünne und ein krôn ist MSF. 133, 29. si was von kinde und muoz mē sin min krône ib. 215, 29. aller wibe ein kr. ib. 122, 9. vrouwe rein, wibes kr. LIEHT. 131, 18. megde kr. (Maria) FREID. 13, 7. aller vrouwen kr. TROJ. 21045. witz nud reinu wisheit die crône uf allen êren treit ib. 2094. der vreuden, tugende, des lobes kr. ALBR. 13, 28. 17, 74. 19, 149. zühle, gezierde kr. Wg. 888. 5364. 5506. er ein kr. der vreuden was DAN. 6425. daz buoch genant der aventiure crône KRONE s. 1, vgl. 29967; jungfräul. kopfschmuck, brautkrone ORTLOFF rechtsqu. 2, 25 s. DWB. 5, 2356; kranz von dornen, dornenkrone Christi WWH. 166, 3 (vgl. 357, 28) s. kriuze unde krône oben unter kriuze. des nachsten tags nach sant Laurentzen tag, als man begêt der heiligen durnen chrôn tag unsers heren USCH. 390 (a. 1401). an der heiligen durnen gots chrôn tag Stz. 701; fürstenkrone (vom aufkommen dieser bedeutung s. DWB. 5, 2367), allgem., s. noch des riches kr. ERNST 214. 251. MSH. 1, 77^b. PASS. 157, 10. crône mit zwelf steinen undersat ib. 230, 20. sehs künige under krönen (mit den kronen auf den hauptern) j.Tit. 963. den keiser under krôn man vant LOH. 6581. der mit keiserlicher kr. was gewiht ib. 5621. der ânekrôn was richer gûlte herre ib. 5873. der adalar der ganze mit keiserlicher krône j.Tit. 4644. goldine crönen ROTH. 4578. driekkot krône

MGB. 468, 26; *die kr. als sichtbares zeichen der königl. würde u. macht*: daz rede ich bi der krönen min (CRANE 1756, *daher geradezu für königtum (kaisertum), königreich* *ib.* 1789. 1856. 2246. NIB. 1015, 2. 1175, 2. WALTH. 53, 26. ich zeme wol der kröne ALBR. 14, 28. 29, 246. ERACL. 1892. zu der crönen geborn KARLM. 8, 62. di crönen gewinnen ELIS. 324. mit des riches chröne (*mit der heeresmacht des reiches* s. DWB. 5, 2375) über mer varn *ib.* 4126. gewaltic drier kröne und ouch der lande j. Tit. 973. die inwoner der cröne (*v. Böhmen*) UGB. 317. binne des die crön durch einen gubernator reigirt werden solle *ib.* 137, dann persönl. für könig (kaiser), königin selbst: vür die kröne, vor den künig Trist. 3328. er fuor gelich der kröne, wie der künig selber j. Tit. 1284. si nigen ieweder chröne, dem künige u. der künigin ELIS. 398. diu richiu kröne, diu himel und erde gewalt hâte (Maria) KRONE 12670. zuo der cröne varen, eine sache vor den künig bringen, an ihn appellieren Mz. 1, 226 (a. 1286), vgl. riche; — *geistliche krönen*: kröne des priesters Johannes j. Tit. 6157. dri kröne (*eine dreifache krone*) satzte man im (dem päbest) zem houbet *ib.* 971; kr. der seligen: du (Maria) treist der engel kröne AB. 1, 78 (vgl. engelkröne). die kröne brach er sunder dane im (dem Lucifer) von dem houbet WARTB. 143, 8. ze himele kröne tragen GERH. 5128. BERTH. 369. 29; — kröne in weiterer verwendung: leuchter in form einer krone, kronleuchter PARZ. vil krönen rich von golde, dar uf kerzen lühten j. Tit. 390. ein kr. was gehenket drin, dā kerzen üfe brunnen Troj. 17532; *kamm, schopf*, die pfäwen habent krönen auf dem haupt MGB. 213, 30; *geschorne glatze*, die blatte heizet chröne HPT. 1. 275, 195. — *aus lat. corona.*

kröne-, krön-bære *adj.* (I. 887^b) *fähig die kröne zu tragen* PARZ. j. Tit. 1567. 97. 1733. 2541. 679. 3257. 529. 4477. 610. 783. 5688. 6017. MSH. 2, 193^a. STRICK. 13, 23. ROTH *denkm.* 108, 29;

kröne-bérnde *part. adj.* (I. 139^b) *kröne tragend* Ms. (= krönebare H. 2. 193, 88; krönebernder muot *ib.* 210, 186^b).

krönechîn *stn. md. dem. zu kröne* ANZ. 18, 44 (a. 1437).

kröneke *s.* krönike.

krönen *swv.* (I. 886^a) *schwätzen, lallen* Ms. (H. 2, 31^b), *brummen, schelten*. daz ir (der tänzer) dekeiner kröne oder kelze NEIDH. XX, 13. — *ahd. chrönian, chrönen garräre von chrön garrulus* s. krön u. DWB. 5, 2379.

krönen, krönen *swv.* (I. 887^b) *mit einer kröne versehen: kränzen, bekränzen*. vrouwe mit rösen wol gekrönet MSH. 3, 419^b. stecke mit loube gekrönet Aw. 3. 237; *vom siegeskranze* Troj. 627. FRL. 165, 11; *von Christi dornenkranze*, er lie sich mit dornen krönen ANEG. 38, 27. ELIS. 948; *von der krone der seligen*, die der gotes segen ze himele habe gekrönet KARL 7791. daz got ir (der martyrer) sêle gekrönet hât *ib.* 10781; *von der fürstenkrone, allgem.* (sich kr. län Loh. 6491. gekrante künige WWH. 464, 28. KL. 58. KARLM. 19, 16. 32. gekrönet unde erwelt ze künige über Spänjelant KARL 3899. man krönete in mit golde ROTH. 4712. gekrönter helm des künigs WWH. 24, 27. ROSENG. H. 245. 1102); *von der adelskrone*, gekrönter helm LIEHT. 165, 23. NARR. 76, 45. gekrante helme, adeliche kriegier JUST. 103. 104; *von geistlichen krönen*, der bäbest ist gecrönet worden Rosp. 1, 314 (a. 1417). ze bischove gekrönet GA. 3. 585, 327; *vom kämme, schopfe*, gekrönt sam ain pfäwe MGB. 186, 19. 187, 26. der trache ist gekrönt auf dem haupt *ib.* 268, 19. gekrönter helm des widhopfen *ib.* 228, 4; — *büddl. kennzeichnen, auszeichnen* mit *ib.* 288, 28; *preisen, ehren, verherrlichen* (wol entlehnt vom siegeskranze DWB. 5, 2383) HARTM. WALTH. BARL. tiuren unde kr. MSH. 1, 73^b. 2, 329^a. swes muot ze valschen dingen stêt, den krönet si *ib.* 1, 191^a. und krönde mich diu werlt al ER. 6034. gekrönet und geeret BÜCHL. 2, 89. ir lop man möhte kr. GUDR. 480, 4. die genåde kr. ORL. 2473. unfreude ist gekrönet GERM. H. 8, 286. din schœne ich höher kröne ULR. Wh. 125^b. die ich cröne vür alle vrowen DIETR. 1740. daz ich si inuner kröne beide vür vrowen und vür man RAB. 107. kr. mit Ms. mit lobe kr. Troj. 2804. 20131. den lip mit tugenden kr. DAN. 7758. wip kröenent mit ir güete manlich hochgemüete ORL. 3243. 3964. 8084, mit gen. BÜCHL. Ms. (H. 1. 353, 4); — *intr. durch schönheit sich auszeichnen*: mac ieman sin, der dir geliche kröne? WARTB. 150, 3. — be-, en-, ge-, über-, ver-;

krönen *stn.* dā von daz kr. sich zogte Loh. 6487.

kröne-trage *swm.* (III. 77^a) *der eine krone trägt, könig* MSH. 2, 204^b.

kronewich-stüde *s.* kranewitstüde.

krön-hërre *swm.* der kr. in Kriechenlant LOH. 4214 = der Kriechen keiser 4100.

krönike, krönik *swstf.* (I. 888^a) *chronik* ULR. WH. 165^a. PF. *forsch.* 1, 79. krönik LOH. 2622. MGB. 265, 24. WG. 10659, *pl.* krönike *ib.* 10653. krönica MSH. 2, 8^a. kröneke MAI 3, 15. HEINR. 329. 2040. 2500. korönik LOH. 7342 7412. 69. ULR. WH. 142^a. karönick ALTSW. 182, 35. korönike ENENK. p. 297. — *aus dem gr. lat. plur. (mlat. f.) chronica.*

krænlin *stn. dem.* zu kröne BERTH. 336, 27. 32. 36. HB. M. 410;

kræunge, krönunge *stf.* krönung des kaisers RTA. 1. 34, 3. RCSR. 1, 87. 96. 247. 249. der königin *ib.* 496, des pabstes GR.W. 1, 544. 570.

kropel *stn. s.* krüpel.

kropel-kint *stn.* verkrüppeltes kind SSP. 1, 4. kröpen-macher *stn.* der kröpen (haken, klammern) DWB. 5, 2393) macht BEH. 18. 1 *var.* krampenmacher.

kropf, kroph *stn.* (I. 888^a) *pl.* kröpfe, *auswuchs: am halse des menschen* BON. HELBL. er huop sich an den kr. MSH. 3, 312^b. ich slahe in durch den kr. *ib.* 240^b. lungen lebern kröpfe *ib.* 293^a. gën dem krophe stözen ÜW. H. 279. mit einem übersticke traf ich si vor an den kr. *ib.* 728. frawen die gröz kröpf habent MGB. 494, 1. daz kint hatte einen grözen kr. LUDW. 85, 11; *mensch der einen kr. hat, als schimpfwort: die oeden kröpfe* NEIDH. 60, 39; *verächtl. für hals, dô reit er daz houbet uf dem krophe* *ib.* 52. 10; *kr. der vögel, der vormagen* NEIDH. (54, 40). des raigels kr. MGB. 188, 21, *übertrag. auf den menschen* PARZ. BERTH. (103, 14). vast ich die sünde in minen kr. HPT. 8. 300, 69. er hât einen vollen kr. LS. 3. 394, 138. ainen kr. ezzen NETZ 12859, *auch von dem, was einer in sich gegessen od. getrunken hat: verdeust du disen kroph* ÜW. H. 728. verdöuwet hân ich den ersten kr. AW. 2. 58, 253. — *vgl.* DWB. 5, 2396;

kropfecht *adj. s.* kropfolt.

kropfel *s.* krepfelin.

kröpfelin *stn.* (I. 888^a) *dem.* zu kropf, *von vögelu* RENN. 16484, *übertr. auf den menschen* PARZ. 487, 9;

kropfizen *swv.* rülpsen CGM. 632, 27. 37 *bei* SCHM. Fr. 1, 1380. *vgl.* KWB. 124;

kropfoht *adj.* kropficht. kropfoht, kropfot MGB. 103, 24. 25. 28. vil kropfoter leut (*in der Steiermark*) COD. PAL. 336, 288^a. kropficht LUDW. 85, 9. 94, 16. 17. kropfecht, kropfot gibbosus, strumosus DFG. 262^a. 557^b. kropf-stein *stn. s. v. a.* kragstein, *md.* kropstein *u. umgedeutet* kraftstein *s.* DWB. 5, 1964.

kropf-stöz *stn.* stoss an den kropf, halsschlag. *md.* kropstöz AB. 1. 262, 371.

kroppe *s.* kruppe.

kros *stmn.?* (I. 888^b) *knorpel*, *in* krosbein, naso-, örkros. *s.* DWB. 5, 2408.

kros-bein *stn.* cartilago DFG. 103^a.

kræse, kræs *stn.* (I. 888^b) *s. v. a.* gekræse WOLFD. 1347. LS. 3. 415, 597. NETZ 9482. NARR. 87, 10. S.GALL. ord. 190. FASN. 340. 7. 589. 6. chälbrein chræs UKN. *einleit.* XLIV. *anm.* 8. *pl.* kræsiu MSH. 2, 288^b. mit sampt den krösen NP. 228. — *zu* kräs? *vgl.* DWB. 5, 2407.

krosel *mf.* krosel, krossel, cartilago DFG. 103^a. *pl.* kroseln MGB. 137. 2. 4 *var.*, kroscheln 252, 22 *var.* — *zu* kros. *vgl.* krospel, krostel

kræslin *stn. dem.* zu kræse S.GALL. ord. 191. krospel *mf. s. v. a.* krosel DFG. 103^b, kröspel *n. gl.* 77^b. *vgl.* kruspel.

krossel *s.* krosel;

krostel *mf.* (I. 888^b) *s. v. a.* krosel DFG. 103^a. 639^a, kröstel *n. gl.* 77^b. MONE 8, 395. *vgl.* krustel.

krot *stn. m. (ib.)* belästigung, bedrängnis, kummer, beschwerde. ein *md. wort* ELIS. 45. 575. 986. 5448. 803. 6249. 330. 7403. 792. 990. ERLÆS. 834 *u. anm.* ân krot GR.W. 3, 888. schade und krot RTA. 1. 306, 11. hindernis krot und irrungen RCSR. 1, 427 (*a.* 1438). in kein sunderlich krot komen *ib.* 184 (*a.* 1410). krat HALT. 1127. krut *m.* LAC. 3, 413. 419 (krot 689. 873) — *vgl.* krude *u.* DWB. 5, 2412 (*zu* *ags.* creódan *mdl.* crüden, *ndd.* kruien, kruyden, drängen, schieben).

krote, krotte, krot *swstf.* (I. 889^a) kröte BERTH. 572, 37. TROJ. 27274 (: göte). krate MONE 8, 501 (*alem.*) GERM. 11, 151 (*mdl.*), krade WERNH. 41, 2. DFG. 83^a. krut *ib.* 83^a, *n. gl.* 58^a. kröte HERB. ROTH *dicht.* 5, 123 —: kröte. krot, *pl.* krota GRIESH. 1, 46. 2, 68, chroten EXOD. D. 137, 31. 35. 147, 9. diu klain, diu gröz krot MGB. 295, 24. 296, 10. da enist diu ouche noch diu chrot TUND. 42, 21. diu krote blät sich HPT. 7. 353, 2. zerblēget als ein krotte bistú gar von hofart

MART. 112, 68. ein suchin crotte *ib.* 76, 14. dō sāhen sie ein kroten breit GA. 2. 641, 141 ff. reht als ein bœsiu krot (: gebot) *ib.* 581, 51. man het si vür ein kroten *ib.* 3. 27, 210. nāten und kroten RENN. 21555. Üw. II. 730. ROTH *dicht.* 102, 119. PASS. K. 237, 57. MYST. 2. 471, 23. diu schone bluome diu uf einer grōzen kroten stāt Aw. 3. 223. er was gar kroten, wūrme vol Msh. 3. 41^b. die kroten, wūrme des niht lānt, sie ezzen von dem beine gar hūt unde vleisch *ib.* 42^a. an diner stirne solte sin ein krote, sō spīte man dich an *ib.* 3. 91^a. daz (ās) unreine madden und kroten nert RENN. 15480. diu krote getar der erden niht sat werden *ib.* 4861. alle kroten seind geitig VINTL. bei HPT. 9. 73: — *frosch*, der kroten schare (*vorher* frösche) BARTSCH *liederl.* 282; — *als schelte* NEIDH. 19, 6. 103, 4. ein abrahāmsche krot OTN. p. 91. HELDB. K. 123, 28. *vgl.* krotolf. *ahd.* chrota u. chrēta von *dunkl.* abst. s. DWB. 5. 2415.

krote-lich *adj.* beschwerlich GERM. 7, 95; kröten, kroten *swv.* (I. 885^a) *tr.* belästigen, bedrängen, hindern. krotten, eroden, occupare DFG. 392^a, n. gl. 269^b. mit worden und werken cröden LAC. 3. 479. 674. dat man sy dar umbe nyt kruden insal *ib.* 210. und tut man im nit ein genüg in vierzehen tagen dor umb, so mag er in anderswo dor umb hin kruden und für nemen GR.W. 6. 64 (a. 1465 *Franken*). einen an etw. krudden ARN. 62 (a. 1363 *Nassau*); *die reben kruden s. v. a. gürten, mit weiden anbinden, in bogenziehen* MONE 2. 10, 183 (a. 1429 *Kohlentz*); — *refl.* mit *gen.* sich einer sache annehmen, sich um etw. bekümmern: dar umb kröden ich mich des nicht Rersp. 1. 330 (a. 1418). des krede ich mich vil wol MONE 4. 317, 41. kruden, krudden WEIST. FASN. 30, 6. den wiszgerbern sagen, sich der alen nit zu kruden FRANKF. *brgustb.* a. 1441 *vig. V. p. Mich.* — mit *bc.* zu krot. *vgl.* DWB. 5. 2419.

kroten-bluome *mf.* chrotenplum und nezzelchraut Sgr. 393.

kroten-sac *stm.* (II². 3^b) *krötensack*, als *schelte* HÄTZL. LXVIII. 6.

kroten-sāme *swm.* *krötensame*: giftiger same der ketzcr BERTH. 405, 17.

kroten-stein *stm.* *krötenstein*, borax MGB. 296, 3. 436, 32 ff. DFG. 79^a, n. gl. 57^a. *vgl.* STRICK. 11, 117 ff.

kroten-stutz *m.* als *fig.* name RENN. 1728.

kroten-tille *f.* (III. 37^b, 13) *antheimis*, *camomilla* SUM.

kroten-vuoz *stm.* *krötensfuss* PART. B. 17586. *vgl.* DWB. 5. 2421.

kroten-wīse *stf.* in krotenw. *nach art der kröten* BERTH. 422, 19.

krötīc *adj.* ein anlaster des pferdes MONE 3. 176, 35.

krötlin *stm.* s. krettelin.

krotolf *stm.* *kröte*, als *schelte* NEIDH. 19, 6 *var.* HPT. 13. 176.

krotte, krotten *s.* krote, kröten;

krötunge *stf.* occupatio, krudunge DFG. 392^a, crödunge, erödunge DWB. 5. 2419. — *zu* kröten. krotzen *s.* krochzen.

kröuchen *swv.* *kröechen*. so kreichte die posheit herwider vur Sgr. 1040. *vgl.* DWB. 5. 2207.

krout *s.* krüt.

krouwe *swm.*? *fuscina* MONE 7, 299;

kröuwel, krewel; kröul, kriul, kreul *stm.* (I. 885^a) *kräuel*, gabel mit hakenförmigen spitzen GL. (DFG. 155^a. 250^a. 254^a. 273^a. 596^a). KCHR. (crouel D. 234, 2S). WIG. FRLG. 115, 457. 75. 140, 478. ein kröuwel als schildezeichen Runolts BIT. 10617. kröwel HELMSD. 26^a. erauwel ROTH *denkm.* 92, 40. 52. 55. 93, 62. 94, 101. 106. krowel PASS. K. 122, 64. 164, 85. 173, 97. krewel ZING. *jindl.* 2. 83, 2. kröl RING 48, 40; — *klauw*, *kralle* GEST. R. krawel FASN. 940, 1. krül HPT. 1. 172, 358 (*ndl.*). kräwel, kräul MGB. 173, 19. 190, 7. 204, 15. 229, 17. 277, 7 ff. u. o. kriul KRONE 9394;

kröuweln *swv.* *krēlen*, *fricare* DFG. 247^b;

krouwen, krowen *swv.* (I. 854^b) *kratzen* DIEM. RENN. 3790. HERB. 3793. WERNH. 36, 16. Aw. 3. 207, 64. crauwen, krowen *confricare*, *fricare* DFG. 142^a. 247^b. 515^a. krāwen MART. Voc. 1482. krauen FASN. 712, 2; *juckend kratzen*, eine auf dem haupt krāwen MGB. 207, 1. mit *acc.* u. *dat.* der alte man heizt in den rücke krouwen KOLM. 36, 32. mit *blossen* *dat.* DiocL., kreuwen Misc. 1, 123. *refl.* er krouwet sich als ein hunt KOLM. 18, 50, *vgl.* Ab. 1, 112; *kitzeln eig.* u. *bildl.* krauen FASN. 235, 34. 322, 2. 726, 17. — *vgl.* DWB. 5. 2055.

krouz *s.* krēbez.

krouzen *s.* kriuzen.

krowe, krowen *s.* krā 2. krouwen.

croz, tabes DFG. 571^a, *vgl.* DWB. 5. 2424.

crûc- *s.* kriuz-, krüz-.

krüche *swf.* (I. 890^a, 34) *krauche*, *kruke*, *krug-*

artiges gefäss MYST. 1. 305, 3. HPT. 2. 327, 766. GR.W. 3, 16. *vgl.* kruke, kruoc u. DWB. 5, 2082.

krücke, krukke *swstf.* (I. 889^a) *krücke* SERV. ER. PARZ. MS. (H. 3, 41^b). er linte über sine kruchen RUL. 44, 12. über sine krucken lise leint er sich TROJ. 4552. MAR. 171, 13. mîn swert ist mir verkert ze einer krücken j.TIT. 615. er truoc keiner slahte wer wan eine krucken ULR. WH. 265^b. bi Getanis krücken GA. 3. 78, 1320. ein krücke er under sin ahsel nam MOR. 1, 971. die krucken nam er zuo der hende *ib.* 2691. 96. *vgl.* WOLK. 49. 1, 6. 9. eine iserine krukke hete er PASS. K. 233, 4. dô er sich solde bucken uf die krukke *ib.* 11. ûp der krucken KARLM. 164, 56. keiner krucken bedürfen *bildl.* LS. 1. 600, 60. *pl.* krücken BIT. 224, krucken RENN. 10523. RING 3, 11; *bischofsstab* TRIST. 15353; *kreuz*, daz ist diu krukke (: gelucke), dar got die marter ane leit PF. *ûb.* 11, 658 (*vgl.* in die erden stiezest dû daz ris, dô wûhs ez ûf in krukke wis 656); *ofenkrukke*, tractula DFG. 591^a, *n. gl.* 369^a. ich begunde zücken den schürstap, si die krücken ÜW. II. 358. dô vazzte si die krücken in beide hende 370. dô was ouch ir diu krücke enzwei 403. — WACK. *stellt es zu kriechen. nach* WEIG. 1, 643 u. DIEZ 1, 146 *aus roman. croecia, grucia, welche aus einem von lat. crux abgeleitet. adj. crucea hervorgegangen sind, wogegen nach dem DWB. 5, 2425 in deutschen worte die quelle der roman. zu suchen sein dürfte*;

krücken *swv. part.* gekrückt, mit einer krücke versehen WAHTELM. 151.

krudden *s.* kröten;

krude *stf.* bedrängnis, gewalttat, grausamkeit JER. 171^c. BEH. 13, 30. 226, 12. 240, 25. 269, 9. 325, 7. — *zu* kröt. *vgl.* DWB. 5, 2430.

krûde *stn. m. s. v. a.* gekrûde ELIS. 9427;

krûdechîn *stn.* kräutchen FRANKF. *brymsth.* a. 1446 *rig. V. p. remin.*

kruden *s.* kröten; **krüdener** *s.* kriutener.

krûgelîn *stn.* (I. 890^a) *dem. zu* kruoc BRH. 4439. 4456. GERM. 3. 425, 18. HB. M. 153. krügeli MONE z. S. 284. krüglein TUCH. 119, 22. *ml.* crûgelin PASS. 49, 66 (*die im WB. aus TROJ. angeführte stelle s. unter kugelin*);

krûeger *stn.* krûegerinne *stf.* (*ib.*) caupo, caupona Voc. *vrat.*

krûfen, krûfen *s.* kriechen.

krufft *s.* grufft.

krûg, krûgelîn *s.* kruoc, krûgelin.

kruisp *s.* krûsp.

kruke *swf.* grosser krug, einer. man sol haben wasser under den dechern in potigen und krukten CP. 5. es sol sich ain jeder hauswirt mit wasser und krukten zurichten, ob indert fewr auskem *ib.* 319. — *nd.* kruke, *s.* krûche, kruoc u. DWB. 5, 2431.

krûl *s.* kröuwel.

krul, krülle *s.* krol, krolle;

krüllel *stn.* löckchen JER. 128^d.

krüllen *swv.* (I. 889^a) *kräusseln*, crispere DFG.

158^b; *an den haaren reißen* FRAGM. 36^b, 78.

krüll-îsen *stn.* (I. 645^b) calamistrum Voc. o.

kruleysen DFG 88^a.

krûm *stf.* *s.* krümbe;

krumbe *swm. s.* krump *adj.*;

krümbe, krumbe *stf.* (I. 889^a) *assim.* krümme, krumme: *krümme, krümmung, eigentl. u. bildl.* PARZ. TRIST. BARL. FREID. (an guoten wegen ûmbe enschadet kein krümbe 131, 10). der sunne gât die krumbe DIEM. 343, 19. weg an alle krümme BERTH. 66, 19. guoter wec enmacht niht krümbe BPH. 3140. der markt hett zwischen den zweien thören ein grosse krûm TUCH. 249, 30. die rechte und die crumbe HERB. 12732. ERNST 2464. in einer crumbe machte er einen kreiz ROTH *dicht.* 44, 55. sines zagels krümbe TROJ. 9906. wilde krümbe (*od. pl. von* krump *stn.?*) suochen *ib.* 20262. ein schibe, diu mit krümbe die lichten stangen dâ beslöz TURN. B. 460. daz hâr hâte mit krümbe sich geleit uf daz houbet sin GERH. 4488. hörner mit vil krümmen MGB. 123, 19. sleht und reht hât selten eine krümbe MSH. 3, 423^b. durch die rihte sunder alle krümbe *ib.* 2, 368^b. die krümbe slîhten j.TIT. 20. LOH. 7276. die krump beslîhten *ib.* 3294. sîn muot an alle kr. gein in was sleht *ib.* 6465. er machte krumbe sleht WARTB. 14, 8. si sach sich umbe die wite und ouch die krumbe AW. 3, 159. nu want er sich die krumbe ALBR. 9, 29. twerches und die krumbe 17, 41. die kr. gân 19, 111. den vluz die kr. leiten 21, 3. ine kreize die krumbe 33, 442. er schûhete keine krumme, *keinen umweg* ELIS. 4216. dû wilt in einer crumme (*abweg*) mich wîsen an den valschen man PASS. 160, 184 in einer valschen krumme *ib.* K. 101, 13. swêre krumme, *schwierige umwege* 243, 40. in maniger wîten krumme, *rings umher* 303, 56. in eine krumme vallen, *rings umher einstürzen* 588, 38. den stil in eine krumme rûren 223, 94. *vgl.* KARLM. B.

s. 300 f.; *krümmung eines flusses*, unz in die krümi Gr.w. 5, 207. vgl. krump.

krum-bein *stm.* zwai vlaische, der sol aines ain chrumpain sein, daz ander ain schulter *URB. Son. 1^a.*

krumbeline *stm.* krummholz. ein vichten krumling zu einem windenrat *TUCH. 76, 7.* zwei wagen mit krumelingen *FRANKF. baumstb. a. 1419, 36^b* (= krumme holzer 38).

krumben *sovv.* (I. 890^a) *assim.* krummen: krump *sein od. werden* *MSH. 2, 251^b.* die krummeten (*wurden lan*) uf der selben stat *PASS. K. 97, 64.* — mit er-, ver-;

krümben *sovv.* (*ib.*) *assim.* krümmen: *tr.* krump *machen, krümmen* *WALTH. MSH. 3, 25^b.* sit man diu schuolbuoch in die hant krümpft *RENN. 16449.* daz gekrumbete slihten *PF. ib. 56, 27.* die hitz krümpft den rauch *MGB. 8, 6* in ainander gekrümt *ib. 123, 29.* gekrümpt zend *ib. 121, 18.* den valken krummen *s. v. a.* krümmen *MF. 111; refl. TROJ. (6401. 19925).* diu krümbet sich nâch angels siten *MSH. 1, 8^a.* sich krümben und swanzen *RENN. 10256.* ain langer rauch krümt sich ze mittelst *MGB. 77, 24.* — mit uf, ver-;

krumbes *adv. gen. schief.* der pard siht krum *MGB. 156, 20.*

krum-brôt *stm.* tortus panis *FÖRSTEMANN neue mitt. 2, 387 (14. jh.).* s. BECH *beitr. 10.*

krûme *stf.* in tischkrûme. vgl. WEIG. 1, 644;

krûmelen *sovv.* in krûnen zerreiben. sipare krûmelen, krûnen *Dfg. 537^a; n. gl. 340^b.*

krumelinc *s.* krumbelinc.

krûnen *sovv.* *s.* *unter* krûmelen. — mit ver-.

krumline *s.* krumbelinc.

krumm- *s.* krumb-.

krump, -bes *adj.* (I. 889^b) *auch* krum, krumm, -mnes; krumpf *NETZ 6396. 7045* —: *kruman, gekrûmant, verdreht, schief, eigentl. u. bildlich. gegens. zu eben* *MSH. 2, 398^a,* zu recht *HERB. 18312, zu sleht* *PARZ. TRIST. MSH. 2, 269^a.* *DIETR. 5650. HELMBR. 667. Wg. 7474. 9248. 12744. 13429. ULR. Wh. 111^a.* *STRICK. 1, 222.* die siechen und die krumben *ANNO 786.* ein krumber man *ROTH 3149.* krumbe wichte *ALBR. 34, 40.* krane des lîbes und krump si lac *ULR. 1188.* nu muoz ich chrump unde lan mîn leben alsô trîben hin *KINDH. 78, 22.* er wart krump an beiden armen *BPH. 9412.* an beiden vûezen krump *GA. 2, 580, 55.* kr. uf einem beine *JÛNGL. 56.* krumber vinger *GFR. 1193.* krum-

ber arm, leip, vinger, nagel *etc.* *MGB. 48, 18. 50, 2. 195, 1. 202, 15.* krumbez ouge *MSF. 53, 25. ALBR. 6, 157.* niht hoverehte noch ze krump geschepffet was ir forme *glast TROJ. 19938.* krumbe wege *WALTH. MGB. 164, 4. 204, 32.* ein krumbe wunden daz ist ain dreieket wunden *ib. 283, 2.* den krumben reien treten *NEIDH. 60, 29.* ein krumbiu sül *ERACL. 2064.* was sol in der krumbe stap, den got dem guoten sant Peter gap *MSH. 2, 241^b.* under infeln bi dien krumben steben *ib. 203^a.* *SERV. 465. HELBL. 8, 1100.* einlef hundred krumber stehe (*geistliche*) *KCHR. W. 8107 (vgl. krumptap);* — krumbiu ère *MSH. 3, 8^a.* missetât, diu mir noch wurde krumber nâch tode *ib. 1, 343^a.* sint guot ir wort, ir were ze krump *WINSB 6, 8.* diu botschaft dûhte in krump *LOH. 7579.* krumben sin slihten *LS. 3, 527.* krumme (*falsche*) lère *PASS. K. 658, 59.* krumme antwurte *ib. 77, 36.* ob sin sterke were krum, schwach *ib. 351, 55.* krumme (*ungerechte*) vorderunge *LAC. 3, 150.* — zu krümmen, krümpfen (*krumpen*). vgl. WEIG. 1, 644;

krump *stm.* (*ib.*) *s. v. a.* krûmbe *FRL.;*

krump *stf.* *s.* krûmbe;

krûmpel *adj.* (I. 889^b) *krumm* *WOLK.;*

krûmpeleht *adj.* (*ib.*) *dasselbe* *RENN.;*

krumpf *adj.* *s.* krump.

krump-liche *adv.* *krumm, schief.* crumplich er daz bilde an sach *S. Nic. 463.*

krump-nase *f.* (II. 317^b) *simius* *SUM.*

krump-snabel *stm.* (II². 435^b) *krummschnabel, ein vogel* *GERM. 6, 90.*

krump-stap *stm.* *s. v. a.* krumber stap *GA. 2, 585, 246.*

krums *adv.* *s.* krumbes.

krumwid-stûde *s.* kranewitstûde.

krûoc, -ges *stm.* (I. 890^a) *md.* krûg; *pl.* krûege, *md.* krûge: *krug* *KINDH. PARZ. NEIDH. (XLIX, 30. L, 1. 42, 18. 67, 36. 239, 77). EN. 224, 32. NEIF. 37, 14. HELBL. 1, 682. RENN. 9094. APOLL. 9183. 10970. BPH. 4424 ff. 5416. 20. RING 53^a, 11. 54^b, 31.* als ein wip treit einen krûoc, der ist gar wazzers lère *ULR. Wh. 250^a.* *bidl.* sô brach im ie der kr., mislang ihm alles *MART. 186, 87.* — vgl. krûche *u.* *DIEZ 604, WEIG. 1, 643, DWB. 5, 2431.*

krûon *s.* kraneech.

krüpel, krüppel *stm.* (I. 890^a) *krüppel* *GL. MOR. 1, 3636. 49. LS. 2. 385, 7. ALTSW. 139, 1. KELL. erz. 250, 16. md.* kruppel *MYST. HANS*

4187, kropel Ludw. 94, 26. 95, 14. 24. DFG. 607*. — vgl. WEIG. 1, 644. DWB. 5, 2394.

krupfe *s.* kruppe.

krüpfе *adj.* in volkrüpfе;

krupfei *stn.* (I. 888*) ein satter hahn GA. 2.

416, 254. zu NEIDH. s. 185;

krüpfen *swv.* den kropf füllen. ein vol gekruftu (var. vol gekrupfet, volkropfe) henne GA. 2. 416, 256. — mit er-, über-.

krüpf-zan *s.* kripfzan.

kruppe *stswf. s. v. a.* krippe MICH. Mainz. hof

14. krupfen *ib.* 41; in wasserbau: die

kruppe an der brucken machen FRANKF.

baumstb. a. 1408, 10^b. die kruppe mit stein

zu fullen *ib.* 16^b. stein in die kroppe füren

ib. 1403, 31.

kruppeht *adj.* (I. 890*) *s. v. a.* kropfoht. einen

kortzen hals und kruppecht MOR. 2, 57.

krüppel *s.* krüpel.

krüs *adj.* (I. 890^b) *kraus*, gelockt. krüsez hâr

GEO. HERB. 3170. TROJ. 19908. MSH. 1, 327^b.

3, 304^a. TÜRL. Wh. 34^b. 45^b. RENN. 17354.

MOR. 1, 1673. OT. 652^a. HPT. 1. 86, 314. 8,

552. MGB. 8, 3. 42, 32. ALTSW. 201, 19. FASN.

703, 6. CHR. 2. 80, 33. krüser loc NEIDH.

XXIII, 13. krüse valwe lock *ib.* XXIV, 7.

ALTSW. 25, 7. 51, 11. ein rinc von krüsen

löcken TROJ. 18879 (vgl. krüslöc). kraus wol-

ken MGB. 198, 18. comp. kräuser pletter *ib.*

370, 9; kraus od. krump, tortilis Voc. 1482.

— vgl. DWB. 5, 2088.

krüschēn *stn. s.* unter kriuselin;

krüse *swf.* (I. 890^b) *krug*, irdenes trinkgefäß,

crusibulus, culullus DFG. 160^a. 162^a. HPT. 9,

292. 93. AB. 1, 413. WP. 44. BEH. 5. 18.

KELL. erz. 482, 14. 494, 8. NARR. 81, 20.

FASN. 341, 1. 385, 18. MONE z. 1, 428. WEIST.

(5, 626). ZIMR. chr. 3. 194, 26. — vgl. WEIG.

1, 635. DWB. 5, 2093.

krüse *stf.* krausheit, krauses haar W. v. Rh.

108, 40;

krüsel *s.* kriusel.

krüselen *swv.* aus einer krüsen trinken. ich

kan wol krauslen und becher lēren WEIM.

hs. p. 124.

krüsen *swv.* crispare DFG. 158^b.

krüsen-wîn *stn.* nach dem krausenwein, id

est, nach ainm ehrenwein ZIMR. chr. 3. 298, 6.

krüs-hâr-macher *stn.* ciniño Voc. 1482.

krüs-heit *stf.* crispitudo, tortilitas *ib.*

krüs-houbet *stn.* cæsaries *ib.*

krüs-isen *stn.* calamistrum DFG. 88^a.

krüs-loc *stn.* cinnus DFG. 120^a.

krûs-minze, -münze *f.* (II. 186^b) *krausmünze*,
balamita, menta, DFG. 66^a. 356^a. vgl. NEMN.
2, 551.

krûsp *adj.* (I. 890^b) *s. v. a.* krisp, crispus DFG.

158^b. crûsp hâr HERB. 18294. EN. 148, 3 var.

EVANG. 273^b, kruisp MYST. 1. 184, 31. ir

crûspen-locke MD. ged. 2, 904. daz ez (gebäck)

krûsp si, *kraus wie die form*, in die es ge-

drückt ward BUCH v. g. sp. 23. vgl. DWB.

5, 2103;

krûspe *stf.*? ouch ensullin frauwen nicht tra-

gen crûspe (crispas aureas im lat. teste) - -

gel und crûspwîz (albas aureas) mogin sie

wole trage MÜHLH. vgs. 45;

krûspen *swv.* krûsp machen. gechrûspet hâr

TRIST. 3334 var.

krûspel *stf. s. v. a.* krospe MGB. 17, 24. 18,

25. 21, 6 u. ö. gruschel WOLK. 14. 2, 16.

krûspel-bein *stn.* cartilago DIFF. n. gl. 77^b.

krûspelêht *adj. s. v. a.* krûsp. min schopfil

were grôz mit crûspelechtin endin JER. 18930.

krûspelisch *adj.* knorpelig MGB. 18, 31;

krûspel-lich *adj.* dasselbe MGB. 137, 2;

krûspetol *adj.* dasselbe MGB. 144, 26.

krûsp-wîz *s.* unter krûspe.

krûste *swf.* (I. 890^b) *kruste*, rinde BEH. 126,

21. — aus lat. crusta.

krûstel *stf.* (*ib.*) *s. v. a.* krostel HELBL. DFG.

103^a.

krûstelin *stn. dem.* zu krûste BEH. 126, 26.

DFG. 160^b. krûstel n. gl. 121^a.

krut *s.* krot, krote.

krût *stn.* (I. 890^b) *pl.* krût u. kriuter: kleinere

blätterpflanze, kraut, gemüse, bes. kol PARZ.

FREID. HELBL. WINSB. KONR. (grüenez kr.

TROJ. 3786. gras unde kr. 552. des wildes

krûtes gruose 6072. kriuter und steine 863.

kriuter graben 10590. ir wîze hût alsam ein

blüendez kr. ENGELH. 3040. den bluomen

und dem krûte geschach dâ von ir loufe wê

TURN. B. 756). krount und boume GEN. D. 3,

2. mit maneger chrounte arte 23, 14. 19.

chroutes muost dâ dich betragen 19, 9.

chrount unde gras EXOD. D. 144, 31. 148, 33.

sich bare in einem krûte der wênige gast

GUDR. 72, 2. ich sach sich regen in jenem

krût REINH. 78. swer in (zouberlist) rehte

sol begân, der muoz haben driu krût BÜCHL.

1, 1285. dane schadet mir krût noch hor

HPT. 7. 354, 24. mit einem krûde vergeven,

vergiften KARLM. 14, 21. 30. 36. ein dierne

diu nâch krûte gât MSH. 2, 156^b. gesotten

kr. APOLL. 10330. von krûde generte er sich

PASS. K. 596, 62, vgl. 287, 31. an crüde ir wol begnuget hât ELIS. 6953. daz si dâ heime ir vater krüt het gaz vür vische HELMBR. 1604. guote wüz und guotez krüt GA. 3. 21, 13. wir suln ölen daz kr. *ib.* 2. 118, 347. kraut, kräuter ezzen MGB. 147, 34. 155, 18. 159, 19. kr. mit wurst, wüerst uf grünen krüt UKN. *einl.* XLIV *won.* 8. in der kuchen kraut (*sauerkraut*) anrichten CHR. 2. 316, 8. 25. *vgl.* GERM. 9, 201; *auch das bereitete gericht:* vier krüten güt ez kraft HELBL. 1, 957. halp-gegoten krüt MYST. 1. 244, 5, *nahrungüberh.* bröt unde kr. *ib.* 2. 333, 32; — *schiesspulver, seit dem 14. jh.* s. LAURENT 56. 59 u. DWB. 5, 2110. — *von dunkl. abst., vgl.* DIEF. 2, 428. FROMM. 5, 419.

krüt-bær-lich *adj.* krautperlich, herbilis Voc. 1482.

krüt-bette *stn.* gemüsebeet S. GALL. *stb.* 4, 305.

krütec *adj.* krautig, herbosus Voc. 1482. der krütige wase MART. 92, 24;

krütēht *adj.* dasselbe DFG. 275^b;

krüteht *stn.* fructetum DFG. 249^a. DWB. 5, 2120 (14. jh.);

krüten *swv.* krüt *holen* HPT. 8, 317; *unkraut jäten* FASN. 610, 2; *würzen*, *condire* DIEF. n. gl. 107^a. s. DWB. 5, 2114;

krütener s. kriutener;

krüter *stn.* herbarius DFG. 275^a. herbarius Voc. 1482. *vgl.* kriuteler, kriutener.

krüt-garte *swm.* (I. 484^a) *gemüsegarten* GRIESH. (1, 134). LS. 2. 425, 230. URB. 124, 29. UHK. 235, 293 (a. 1360. 50). STZ. 646. MONE z. 1, 156. herbarium DFG. 275^a. *vgl.* krüthof, -setze;

krüt-gertelin *stn.* ein zartz veins krautgertelin ERLGES. XLII.

krüt-geslāht *stn.* (II². 390^a) *pflanzenart* MAI 207, 6.

krüt-gewilhte *stn.* *krämergewicht?* GR.W. 2, 629 f. s. DWB. 5, 2119.

krüt-hesch-nezzel *f.* die clainen aiternesseln, die etlich haissent die krautheschnessel MYNS. 76.

krüt-hof *stn.* s. v. a. krütgarte DFG. 275^a.

krüt-hūs *stn.* apotheca DFG. 42^a.

krüt-kamer *stf.* *pulverkammer* LAURENT 379, 24.

krüt-lēhen *stn.* *lehen*, wofür *gemüse abzuliefern* ist URB. B. 2, 474.

krüt-mezzer *stn.* *messer zum krautschneiden* HÄTZL. 1. 35, 31.

krüt-muos *stn.* omephagio Voc. 1482.

krüt-rappe *stf?* *krautwurm* HPT. 14, 177. s. rappe, rüpe.

krüt-setze *stf.* s. v. a. krütgarte. von der chrautsetz 20 phenn. UHK. 293 (a. 1380) s. setze.

krüt-sul *stf.* *krautbrühe*. krautsul, krautsupp puretum Voc. 1482.

krüt-suppe *swf.* *suppe von krütern od. kraut* GERM. 9, 199. 202; *krautbrühe* s. *unter dem vorig.*

krüt-tisch *stn.* *gemüsestand*. daz nieman keinen crütdisch setzen sol an den market an des garteners willen GR.W. 3, 608.

krüt-torse *swm.* *kolstrunk*. krautdors, maguderis Voc. 1482.

krüt-vaz *stn.* *büchse für eingemachtes?* ein silberin krütfaz MONE 6, 245 (a. 1390). Rosp. 1, 668 (a. 1402); *fass zum einmachen von sauerkraut* HÄTZL. 1. 35, 39.

krüt-werre? *swm.* (III. 747^a) HELBL. 1, 248. *die hs. lat.* *grautwereu. das ist wol* = *grantwerre*.

krüt-wihe *stf.* (III. 613^b) s. v. a. wurzwihe, Mariä himmelfahrt WEIST. *vgl.* CHR. 7, 454^a.

krüt-wurm *stn.* (III. 526^b) *raupe*, *kolraupe*, eruca Voc. 1482. MGB. 301, 2 ff. CHR. 5. 181, 20. 25. 182, 1. 292, 96.

krüt-wurz *stf.* *condimentum* DFG. 140^a. WOLF *zeitschr. für myth.* 2, 170. s. DWB. 5, 2125. krüt-zēhente *swm.* *krautziehend* ULA. 322 (a. 1397). MH. 2, 241.

krutzeln s. kitzeln.

krüt-zouber *stn.* (III. 948^a) *zauberei mit kräutern* BÜCHL. 1, 1304.

krüze, krüzen s. krluze, kriuzen.

crüzifigen *swv.* *crucifigere* PASS. 64, 57. 67. sie ruffen alle krutzivi (= crucifige) als die juden warn plerren über Kristum den herren BEH. 20, 5;

crüzifix *stn.* *crucifige* N. v. B. 81. 82. 93. *vgl.* ZIMM. *chr.* 4, 552^a;

crüzifixe *adj.* *aus kreuz geheftet*. crucifixe KONR. *lied.* 1, 129. crucifixus j. TIT. 327. MSH. 3, 59^a.

kschol s. geschol.

kū s. kuō.

kubēbe *swf.* (I. 892^a) *zibebe*, *die grosse kochrosine*, cubeba DFG. 160^b (cobebe, kraut als pfeffer Voc. 1482). BERTH. 406, 34. j. TIT. 4521. GA. 2. 473, 29. MGB. 326, 31. 366, 10. 11. CHR. 1. 100, 29. — *aus mlut.* cubeba, *ital.* zibibbo *vom arab.* zibib DIEZ 448.

kübel *stn.* (I. 892^a) *kübel* MSH. (3, 283^b). HÄTZL.

PART. B. 16177. PF. *üb.* 137, 17. KOHM. 77, 4. ALTSW. 194, 33. TUCH. 328, 8. kübel Mich. *Mainz. hof* 35. 37. kibel REINH. s. 367. ZIMM. *chr.* 1. 360, 13; *als mass*, ein chubel korns UOE. 4, 391 (*a.* 1301). fünf kübel habern URB. *Pf.* 48 *ff.* sehs k. = 1 hofnutte *ib.* 50. es sein zwittrecht entstanden von des 40. kübel wegen von den ertzten und perkwerchen zu sant Leonhart im Lavental MH. 2, 884. *auch sw.* hophen mezzgen mit eine kubeln MÜLLH. *vgs.* 39. — *ausmlat.* cupellus *rom lat.* cupa, *vgl.* kuofe; kübelære *stm.* ein brediger hiez der kübeler GERM. 3. 229^a, 35. kübelin *dem.* zu kübel. MONE 1, 68. 5, 238. kûch *stm.* (I. 892^b) hauch MSH. 2. 388, 5. küchen 1. küche *s.* küchen; küche *stf.* (I. 856^a) *s. v. a.* küchen SUM. daz man zer kuchel din kein holz geb an daz fuwer HPT. 5. 282, 529. kuchel, küchel *s.* kuchelin, kiuchel; kuchelen *swv.* pullulare EVANG. 274^a; kuchelin *stm.* *dem.* zu kuchen, *küchlein.* kuchelin. jungtier, acvus Voc. S. 2, 5^a. kuchel WARTB. 157, 13. *vgl.* kiuchel. küchelin *stm.* *dem.* zu kuchen, *kleine küche* TUCH. 300, 4. kuchen *stm.* (I. 892^b) *küchlein*, *ml.* MYST. EV. M. 33, 37. *ml.* kûken zu quîce, quicken *nhf.* kuchen, kûcken (erkucken od. anszprûten, incubare Voc. 1482) *s.* WEIG. 1, 646; kuchen *swv.* *s.* quicken. küchen, kuchen; küche, kuche *stf.* (I. 856^a) *küche.* küchen PARZ. BERTH. MSH. 2, 213^a. KRONE 9851. AW. 2, 55. kuchen NIB. 885, 4. 906, 2. GUDR. 99, 4. ER. 3087. PASS. K. 32, 1. TUCH. 297 *ff.* (*hier u. in den CHR. nicht leicht kuche surf.*). CHR. 2. 64, 15. 88, 27. 31. 260, 23 *u. o.* 3. 410, 21; 5. 323, 15. kuchin *ib.* 3. 170, 8; 5. 133, 18. 384, 34. kuchin, kuchein MGB. 196, 28. 197, 3. 19. NF. 289. kuchî WACK. *pr.* 51, 7. LS. 1. 133, 59. küche PARZ. HELBL. 15, 384. kuche NIB. LUDW. 20, 6. kuch TUCH. 297, 32. — *ahd.* chuhhina, chuhhina *aus lat.* coquina. kûchen *swv.* (I. 892^b) hauchen FRL. 335, 4. MONE 3, 286. *vgl.* KRONE 6350 *var.* — zu kûch, *vgl.* húchen 1 *u.* DWB. 5, 305. STALD. 2, 140. KWB. 168. küchen *swv.* kauern. kauchen FASN. 1349. *vgl.* húchen 2 *u.* DWB. 5, 306. kuchen-blez *stm.* platz für den küchenvor-

rat. sin kuchibletz ist selten ler, der lit voll haisch und brôt NETZ 8761. kuchen-büebelin *stm.* *küchenjunge.* ein armez kuchenb. H. v. N. 360; kuchen-buobe *swm.* plagipatica Voc. 1482. *vgl.* küchenknabe, -knêht. kuchen-buoch *stm.* Mich. *Mainz. hof* 25. 26 = kuchenregister *ib.* 25. kuchen-gêlt *stm.* trînggeld in die küche NF. 77. CHR. 2, 5 *ann.* 3. *vgl.* FRISCH 1, 552^a. kuchen-geschirre *stm.* *küchengeschîrr* TUCH. 287, 30 *ff.* MICH. *Mainzer hof* 28. kuchen-hack-mezzer *stm.* *küchenhackmesser* TUCH. 289, 4. küchen-knabe *swm.* *küchenjunge*, *küchen-diener* KRONE 77^a (W.G.R.). WEINSB. 3. MICH. *Mainzer hof* 35. *vgl.* kuchenbuobe. küchen-, kuchen-knêht *stm.* (I. 852^b) *das-selbe* NIB. IW. HERB. ULR. *Wh.* 123^a. APOLL. 8693. 11568. RENN. 663. OSW. 865. WILDON. 26, 349. PASS. K. 143, 96. WERTH. *a.* 1348. TUCH. 302, 4. *vgl.* sô swert mir sam ein knêht in die küchen KRONE 9843 *u.* HPT. 9, 537 *ann.* 38. kuchen-lade *swm.* *pl.* kuchenleden, *fenster-laden einer küche* TUCH. 297, 31. küchen-, kuchen-meister *stm.* (II. 121^a) *küchenmeister*, *oberkoch* CHR. 2. 256, 14. 264, 10. 310 *ff.* 3. 365, 4. RTA. 1. 170, 12. TUCH. 297, 28. 303, 20. 24. GR.W. 6, 186; *küchenm.* *als hofbeamter* NIB. BIT. 10562. 68. 10609. 33. APOLL. 18155. Nielo, des her-zogen chuchennaister UKN. 91 (*a.* 1303). *küchenm.* der kunigin USCH. 209 (*a.* 1342). swer chuchenn. ist der sold vor miner vrowen tisch stên unz daz man die ersten rihte gesetzt GEIS. 434; *als geschlechtsname* KUCHM. 1. 56. kuchen-meister-ambet *stm.* *amt eines kuchenm.* MICH. *Mainzer hof* 24. kuchen-meisterin *stf.* *küchenmeisterin* SYON 238. kuchen-register *stm.* *s.* *unter kuchenbuoch.* kuchen-schriber *stm.* *küchenschreiber.* ein hofbeamter BEH. 70, 11. *vgl.* MICH. *Mainzer hof* 18. 24. 25. 27. 28 40. 41. (*unterschieden von kuchenmeisters schriber* 18). küchen-, kuchen-spise *stf.* (II. 511^a) *in der küche bereitete speise* MART. (*dise herten kuchispise machet uns der natüre koch* 130, 56). man sol des selben tages den herren wein geben und von chuchenspeis dester vleizzzer phlegen mit visch od. mit vleisch

USCH. 234. 46 (a. 1350. 52); *vorrat für die küche* HELMER. LUDW., *bes. hülsenfrüchte u. das bloss enthülste zu grütze oder gräupen verarbeitete getreide* s. CHR. 2, 558^b. FASN. 368. 1217. *sehs sumer weitz, gersten, arbez, habern zu kuchenspeis* LEITB. 13^a. *dreizehen gedreitseck zu kuchenspeis* TUCH. 289. 12. *kuchenspeis, obs, smaltz etc. so man teglich her zu markt pringt* Nr. 135. *kuchinspeis* MONE z. 6, 392. *kuchelspeis* GR.W. 3, 677. *salganium* DFG. 505^a.

kuchen-stiure *stf.* *abgabe für die küche* URB. *Son.* 1^a. 2^a. 25^b.

kuchen-swîn *stn.* *wan ein erkern ist in dem walde, sal ein iglicher herre 100 swîne haben uss sine huse, daz heissen kuchenwine* GR.W. 3, 426.

küchen-var *adj.* (III. 238^a) *nach der küche aussehend* WWH.;

küchen-varwe *stf.* (III. 242^a) *farbe, aussehen nach der küche* WWH.

kuchen-viurære *stn.* *der das küchenfeuer unterhält.* *chuchenviurær* GEIS. 420. 22.

kuchen-vleisch *stn.* *fleisch für die küche* CHR. 5, 221 *anm.* 2.

kuchen-vriscine *stn.* *in die herrschafft. küche abzuliefernder vriscine* URB. *Son.* 7^b.

kucher s. *kocher*.

kuchî, kuchîn; küchin s. *küchen; küchinne.*

kucke *swm.* s. *kocke*

kücken, kucker s. *quicken, quicker.*

kûd *stn.* s. *kût; kûder* s. *kulter.*

kuder *stn.* *stuppa, vgl.* DWB. 5, 306 *u. das folgd.*

kûder-butze *swm.* (I. 287^a) *vogelscheurhe* LS. 1. 617, 84 (*gedr. kiderbutze*) s. DWB. 2, 589. 5, 307 *u. küderschale.*

kûder-netsch f. *liebe kaudernetsch, plappermaul* HÄTZL. 1. 89, 53. s. DWB. 5, 309 *u. HPT.* 15, 249.

kûder-schale *stn.* *du kyderschalk und böszwicht* MONE 1, 214 (a. 1455).

kuderwân s. *kurdewân.*

kudrelf s. *kuterolf.*

kûe-albe *swf.* *kûhalbe* GR.W. 5, 211.

kûe-barn *stn.* *futterkrippe für kühe* CHR. 2. 80, 24. *vgl.* ANEG. 31, 45.

küchel-becke *swm.* *kuchelpeck od. krapfenpeck, pastillarius* Voc. 1452.

küchelîn, küechel *stn.* (I. 556^b) *dem. zu kuoche* GL. *den (besucherinnen) möchte die kindpetterin êre erbieten mit küchlein etc.* Nr. 171. *prante chuchel aus semelmel* UKN.

einl. XLIV *anm.* 8; *pl. kindbettschmaus, ze den kuochlin gân* S.GALL. *stb.* 4, 252.

kûe-diep s. *kuodiep.*

küefelîn, küefel s. *kuofelîn;*

küefer *stn.* (I. 915^a) *küfer* MONE z. 15, 51 f. 54. *vgl.* *kuofener.*

küefer-knêht *stn.* *küfergeselle, s. unterknêht u.* MONE z. 15, 55.

küefer-wêre *stn.* *küferarbeit* WACK. 170^b.

küegîn *adj.* *zu kuo. küegine milch, kuhmilch* PF. *arz.* 1, 13.

küel- s. *auch kuol-.*

küel-brunne *swm.* (I. 269^a) *puteus* DFG. 474^a.

küelde *stf.* (I. 779^a) *kühle, kühlung* md. *kûlde* HERB. ALBR. 1, 118. 14, 57. DÜR. *chr.* 96;

küele *stf.* (ib.) *dasselbe* TRIST. LANZ. 3127. MSH. 2, 357^b. TROJ. 20125. WH. v. Öst. 37^a.

MGB. 26, 14. 166, 24. *kuole* SCM. md. *kûle* PASS. K. 401, 81. ROSENG. *Bartsch* 700;

küele, küel *adj.* (ib.) *kühl, kalt* NIB. TRIST. WALTH. NEIDH. (24, 13). *eteslichen von gedrange was niht küel* LOH. 2055. md. *kûle* PASS. 146, 42. 255, 35. — *zu kahn;*

küelen *swv.* (ib.) *prät.* *küetele, kuolte: küele machen* NIB. STRICK. *Wate hiez sie küelen an den stunden* GUDR. 1149, 4. *der küetele in ir vûeze* TRIST. 17336. *dise herren kuolten sich durch ir gemach* ER. 4511. *bibld.* *welt ir santte küelen iuwer herzeleit* ALPH. 156. *den muot k.* NIB. URST. 115, 16. LIEHT. 544, 22, md. *kûlen* ALBR. 35, 225. PASS. 33, 34. LEYS. 76, 14. — *mit be-, er-, ge-.*

küelîn *stn.* *dem. zu kuo* DSP. s. 84. CHR. 5. 125. 14.

küelunge *stf.* *kühlung* MGB. 29, 30.

kûe-lunge f. *pl. küelungen, lungen von kühen* Nr. 236.

kündene *stf.* s. *künde.*

küene, küen *adj.* (I. 594^a) *kühn, kampflustig* NIB. Iw. PARZ. TROJ. (6525. 12390). *ein küene rouber* MSH. 3, 57^a. *sin lip ist küen und unverzag* WARTB. 133, 4. *der aller küenest (kräftigste) und best salpeter* FEUERB. 78^a (*vgl.* *kuonheit*). md. *kûene* EN. 300, 7. ALBR. 24, 146. PASS. K. 37, 82. 42, 16. — *vgl.* DIER. 2, 239. WEIG. 1, 647. HPT. 6, 543;

küene *stf.* (ib.) *kühnheit* KARAJ. MS. md. *kûne;*

küenen *swv.* (ib.) *tr.* *küene machen* PARZ. SUCH. WH. v. Öst. 56^b. j. TIT. 380; *intr.* *küene werden: daz bi irne guote maneger küenet (: süenet)* MSH. 3. 57^a, 8. — *mit er- (intr.* GEO. 5592).

küen-lich *adj.* (*ib.*) *s. v. a.* küene. künlich jugent j. Tir. 1360. *md.* künlich Pass.;

küen-liche, -en *adv.* (*ib.*) künlichen er sie ane schre APOLL. 7945. 19267. *md.* künliche, -en MYST. 2. 225, 3. MARLD. *han.* 49, 3. kōneliche KARLM. 203, 46.

küe-ritter *stm.* (II. 740^b) *ritter, der statt kriegs-dienste zu thun seines viehes wartet.* *md.* küeritter RSP. 961.

kuerna *stf.* *s.* kürne.

küe-vrāz, *stm.* *fig.* name HELMBR. 1191. 1547.

küe-wurst *stf.* küewürst mit küelungen und lebern gefült Np. 236.

küfe, kuffe, küfel *s.* kuofe, kuofelin.

kufter *s.* koffer, kupfer.

kugel *s.* kugele.

kugele, kugel *svf.* (I. 895^a) *kugel.* als ein kugele gedran LANZ. 8125. als die kugelen sinewel GA. 2. 470, 114. uf den kugelen gān TURL. Wh. 47^b. wā wil diu kugel nū geligen MSH. 2, 138^b. *spielkugel* RENN. kuglen treiben NETZ 13321 *var.* (*vgl.* trībkuigel), *auch st.* daz spil mit der kugel S.GALL. *sth.* 4, 236; *md. contr.* küle (I. 822^a) ATIL. DÜR. *chr.* 91. *auch alem.* küle verächtl. für kopf NETZ 7882. — *vgl.* DWB. 5, 249;

kugelēht *adj.* (I. 895^a) *kugelförmig* MEIN. 1. *vgl.* küleht;

kugelen *svv.* mit kugeln spielen. umb ein pfenning kuglen Np. 88.

kugel-huot *s.* gugelhuot.

kügellin *stn.* (I. 895^b) *dem.* zu kugele Ms. (H. 2, 386^a). ir brüste sinewel, alsam zwei kügellin gedrat TROJ. 20216 (*vgl.* zu ENGELH. 3046). küglin von pley RING. 56, 28. kügel-lein MGB. 90, 3. kügall *ib.* 299, 33.

kugel-spil *stn.* (II². 502^a) *kugelspiel* LANZ. KONR. *lied.* 25, 111. KOLM. 107, 31;

kugel-spiler *stm.* *md.* külenspiler ANZ. 3, 304.

kügen *s.* küwen.

kuile *s.* küle.

cuire *stf.* (I. 898^b) *haut* TRIST. 3021. 26. *aus fz.* cuir, *lat.* corium.

kuisch *s.* kiusche.

chuit *s.* quēden.

cujon *stm.* *fz.* cojon ZIMR. *chr.* 4, 552^b.

kukerbit *s.* kürbez.

kukuk *stn.* (I. 892^b) *kukuk* HELBL. kukuk MGB. 178, 4. gugguc MSH. 2, 4^b. guguk Ls. 2. 522, 131. guckgug ALTsw. 158, 2. kuguck kugguck, guckguck DFG. 261^a. — *vgl.* guc-gouch (*auch* Ls. 2. 402, 122. guggouch

ERLGS. XI.V, 79) u. DFG. 161^a, WACK. *roces* 2, 36 *anm.*;

kukuzære *stm.* dasselbe HÄTZL. 2. 58, 42.

kül- *s.* küel-, kuol-.

kulb *s.* kolbe.

kulche *s.* kirche.

küle *s.* küle, küele, kugele.

küle *svstf.* (I. 899^a) *md.* grabe GLAUB. in eine küle reichen KARLM. 467, 45. is gevallen in die küle JAN. 51. — *vgl.* DWB. 5, 348.

külen *s.* künelin 2.

kulken *svr.* üz kulken, excolare EVANG. M. 23. 24. — *vgl.* kole, kolke.

kullander *s.* koliander.

kuller *s.* gollier.

küllinc *s.* kümmeline.

kulpeht *adj.* (I. 899^a) *md.* kulpechte bär, haarschopf MONE *schausp.* 2, 492. — zu kolbe *s.* DWB. 5, 1621.

kulsch *adj.* *s.* kölnisch.

kulter *stn.* *f.* (I. 899^a) *gefütterte steppdecke über das bett, um darauf od. darunter zu liegen, allgem.* (ER. 377. GERH. 5205. KRONE 25532. daz k. PART. B. 7542); *nbff.* kolter EN. NIB. 1761, 1 *var.* kolder WEIST. golter NIB. 1761, 1 *var.* KOLM. 79, 68. 75. 93. Mz. 3, 25. TUCH. 299, 25. goltrat, goltrot *f.* PASS. K. 440, 44. 519, 19. kulte *f.* DFG. 161^b. kolte *f.* ANZ. 18, 132. MONE 1, 211. mit ausgefallenem l (*vgl.* WEINH. *al. gr.* § 194) küter CHR. 8. 275, 3. MONE z. 13, 166. küter, küder FRAGM., *pl.* *auch sv.* küdern PF. üb. 137, 51. güter BON. 48, 27. — aus altfz. coultre (coutre), *it.* coltre, coltra vom *lat.* culcitra (*die md. form* kulte, colte aus altfz. colte, *lat.* culcita) *s.* DIEZ 107. DWB. 5, 1623 u. küssen *stn.*;

kulterlin *stn.* (I. 900^a) *kleiner kulter* BPH. 8514. güderlin MART. (*lies* 27, 107).

kül-wihen *stn.* (III. 614^a) *das weihen mit der keule, iron. für schlagen mit d. k.* KREUZF. cum (I. 900^a) = *fz.* comme, *wie* TRIST. 3362.

kām *adj.* *adv.* *s.* küne.

kumber *stn.* (I. 909^a) *md.* kummer, kumer, kommer: *schutt, unrät.* daz wuor rüinen und den kumber dannan vertgen GR.w. 1, 301 (*Schweiz.*). kein kommer in den statgraben schutten MILTENB. *sth.* 33^a; *lhdll.* belastung, bedrängnis, mühsal, not, kummer allgem. (*pl.* die kumber WINSB. 10, 3. Wg. 3116. mannes k., wunde PARZ. 673, 17. riter k. WWH. 3, 17. 18, *vgl.* GR. *kl. schft.* 2, 110); *beschlagnahme, verhaftung* MÜHLH. *rgs.* 103 MONE z. 2, 7.

GR.W. 1, 536. 2, 340. 5, 258. MICH. *Mainzer hof* 43 (kommer). — *aus fz.* comble, encombre *haufe, vom lat.* cumulus DIEZ 108. WEIG. 1, 648.

kumber-bære *adj.* *nd.* kummerbære, *kummer verursachend* JER. 64^r.

kumber-büezec *adj.* (I. 253^b) *von kumber befreund* FRL. 333, 8.

kumber-haft *adj.* (I. 910^a) *mit kumber behaftet: belästigt, bedrängt, armselig* WOLFR. (WH. 455, 29). BARL. MAI (13, 33). ERNST 2276. DIETR. 7601. j.TIT. 5021. TROJ. 8714. 16053. TURN. B. 60. PART. B. 3915. 12944. 21641. PANTAL. 2056. MSH. 1, 8^a. 2, 230^a. 3, 413^a. KREUZF. 1022; *auch im allgemeineren sinne: beschäftigt* TRIST. (lies 13186 u. vgl. Bechsteins anm.);

kumber-heftic *adj.* (ib.) *dasselbe* MSH. 3, 422^r. vgl. ZIMM. chr. 1. 352, 34.

kumber-last *stm.* (I. 927^r) *last des kummers* MONE schausp. 1, 143.

kumber-lich *adj.* (I. 910^a) *belästigend, bekümmern, kummervoll* HARTM. PARZ. TRIST. BARL. LANZ. 7661. TSOJ. 22551. PART. B. 691. KONR. lied. 2, 108. WARTB. 126, 3. W. v. Rh. 252, 47; *verhaftet, kumberlich lüt zu dem gericht bringen* GR.W. 4, 390;

kumber-liche, -en *adv.* (ib.) *mit bedrängnis, mühe, beschwerde; zur last* NIB. PARZ. LANZ. BARL. VIRG. 1061, 6. MAI 28, 22. kumerlich ÖH. 123, 8.

kubern *svv.* (I. 910^b) *belästigen, bedrängen, quälen* lw. si kuberit uns tag und naht Wg. 3292. ein eber kumbert vast die hunde ib. 3253. den lip k., kasteien GREG. 2196; *absol. u. tr. mit arrest belegen:* als man uf der burger güde kummert und claget Resp. 1, 306 (a. 1417), kummern MICH. *Mainzer hof* 43. GR.W. 1, 536. 2, 340. 3, 623. 5, 259. kubern mit gericht, arrestare Voc. 1452. — *mit be-, en-, ver-;*

kubernisse *stfn.* (I. 910^a) *bedrängnis. kubernis der armen* F. v. Schw. 185. auzer chumernusse entladen FRONL. 57. kubernist Mz. (s. unter irretuom). küberniss MSH. 3, 239^a. kümmerniss MONE 7, 584.

kumber-pîn *stm.* *verstärktes pîn.* wolte mich diu vrouwe mîn scheiden von sô manegem kumberpine, den ich von ir gewalte dol NEIDH. 101, 28.

kumber-liche *adj.* *reich ank.* FUGR. 2, 166. 2. kumbersal *stm.* (I. 910^a) *bedrängnis, kümmer-*

nis, nd. kummersal ELIS. 6416. 6930. 8393; *belastung, pfandschuld* MONE z. 7, 378.

kumber-schillinc *stm.* *abgabe des klägers für gerichtl. beschlagnahme* GR.W. 5, 258 f.

kumber-smërze *swm.* (II². 431^r) *verstärktes smërze* TROJ. 29546.

kumber-sträze *f.* (II². 678^a) *strasse des kummers* FRL.

kumber-stunge *swf.* (II². 641^a) *kummer erregender stachel* j.TIT. 781.

kumber-wende *swf.* *die den kumber vertreibt.* vil süeziu kumberwende AB. 1. 82, 145.

kumbust *s.* kumpost.

küme *stf.* *tatschlecht, klinge.* unz uf dy küme Schweiz. geschichtsfr. 11, 179 (a. 1345). vgl. STALD. 2, 143.

kume, küme *m. s.* kumin.

küme, kûm *adj.* (I. 908^a) *dûm, schwach, geblechlich.* dâ mite gerüeret er daz zwî an deheiner stat, swie kûm ez si („wie schwach u. dûm die rate auch sei“ Bechstein) TRIST. 850 (im DWB. 5, 352 als *adv.* aufgefasst „wie knupp es auch sei, nämlich dass er die rate berühre, gleich swie küme erz gerüeret“). die andere hêrschaft wirt die, daz dîn lichame, der nû sô küme ist daz he genüvet wirt von eineme kleinen wurmelne, dan also starch wirt etc. AB. 1, 361 s. BECH. beitr. 10. — *nd.* kûm *schwach, krank, ahd.* chûmîg *infirmus, chûmîan u. chûmôn* (s. kûmen) *lucere, genere, flere; nach dem DWB.* 5, 352 zu *lat.* gemo, *nach* FICK² 64 zu *skr.* gu *tönen, schreien, gr.* γοῶν, *klagen;*

kûme, kûm *adv.* (ib.) *mit mühe, schwerlich, beinahe nicht, kaum, oft nur für stärkeres nicht, allgem.* (comp. kûmer BERTH. 279, 2. GERM. 3. 415, 19. *sup.* kûmest MSH. 2, 332^a), *baîr.* östr. *auch* koume, kôum; kâm BEH. 184, 20 u. o. KELL. 12, 27. HUVOR 9, 3. CHR. 4. 199, 13. 299, 16. kôm ZIMM. chr. 3. 56, 9; kûmee-liche, -en *adv.* (I. 909^a) *dasselbe* TRIST. (lies 6581). ich hân sô kûmeeliche her gebiten MSH. 162, 4. mit neten kûmee-lichen brächt ich in uf des landes griez PART. B. 15372. — *vgl.* kûmliche.

kûmel *s.* kumin.

kûme-liche *adv. s. v. a.* kûmeeliche. k. erbi-ten TROJ. 8536.

kumelin *stm.* *zwelf* cumelin flahsis, ahte cume-*lin* flahses URB. B. 1, 88. *vgl.* klobe, klûbisch.

kumelinc *s.* komelinc.

kûmel-pulver *stm.* *pulvis cuminatus* MGB. 418, 2.

kumen, kûmen s. komen, kinen.

kûmen *swv.* (I. 909^a) *intr.* trauern, wehklagen HPT. 1, 286 f. 5, 345^a. SPEC. 41 (die stelle aus AMGB. ist zu streichen, s. oben kûnen, *intr.*); *refl.* sich eines d. kûmen, sich nach etwas ängstlich bemühen. — mit er-? ver- zu kûme *adj.*

kumendûrer s. kommentiur.

kumer s. kumber.

kamet s. komat. kumft s. kunft.

kûmich *stm.* s. v. a. kamîn, kemet MÜNCH. r. 211, 29, 218, 57.

kûmich, kumich s.

kumin *stm.* (I. 910^b) kûmmel PF. arz.b. 1, 5, 24. *hff.* kume, kûme, kumme (PF. arz.b. 1, 29), kumel, kûmel (MGB. 385, 1. 396, 11. NP. 126. *md.* komel EVANG. M. 23, 23), kumich (PF. arz.b. 1, 12), kûmich (MYNS. 94) s. DFG. 119^a. kumich, kumel *carve* Voc. 1482. — aus *lat.* cuminum.

kûmi-zelte *sum.* an dem abend lattwerren und kimizelten (*var.* letzelten) essen NETZ 1026.

kum-lich *adj.* s. komlich.

kummat s. komat.

kumme s. kumin.

kummendûr, kumentiur s. kommentiur.

kummier s. kumber.

kummit, kummot s. komat.

kummot s. kumpost.

kump s. kumpf.

kumpân, kumpânîe, kumpânjûn s. komp-
kumpf *stm.* (I. 911^a) ein gefäss, cimpus AB. 1, 351, komph TRIST. 8761. 8855 (*hs.* W. kopf die andern). *md.* kump, komp LAURENT 182, 4 ff. funfkomp korns bestrichen und funf komp haben gehüft GR.W. 1, 567. cunf = $\frac{1}{10}$ malter GUDENUS *cod. dipl.* 1, 329 (*a.* 1194 Mainz); hölzernes gefäss für den netzstein HELMBR. ain kumpf, den die mader tragen, do der schiffstein innen ligt KELL. *erz.* 452, 2; nullun tensorium, quod vulgariter rame dicitur, nec instrumentum ad id, quod in vulgo kumph vocatur BAUR *hess. urkk.* 2, 631 (*a.* 1303 Worms). — aus *mlat.* cimpus, *gr.* κύμπος WEIG. 1, 649. *vgl.* Kvb. 167.

kumpf *adj.* stumpf vel kumpf werden, obtundi; stumpf und kumpf machen, obturare DFG. 391^a.

kumpf-mül *stf.* (II. 29^a) der begunde plödern als daz wazzer ûf den flödern ûf alten kumpfmülen tanzt WELNSW. 331, „mülwerk, um mit kumpfen wasser zu schöpfen?“ WACK.

169^a. — in Kärnten versteht man unter kumpf auch die einzelnen zwischen den fellen eines mühlrades eingefügten bretter sowie die dadurch gebildeten zwischenträume, in denen das herabfallende wasser sich fängt, weshalb ein solches rad ein kumpfrad u. die mühle eine kumpfmühle heisst im gegens. zum schaufelrade, welches vom wasser nach unten getrieben wird, jenes ist ein „ober-schlüchtiges“, dies ein „unterschlüchtiges“ rad KWB. 169. das wort selbst kann ich nur noch aus einer spätern quelle nachweisen: alt Andreas von st. Paul in Kärnten verleiht am 12. decemb. 1582 als lehen die kumpfmüll mit irer zugehorung bei Velkenmarkt und tern weinperg gelegen. archiv des histor. Vereins f. Kärnten 11, 152. 156.

kûmpost, kumpóst, kompóst *stm.* (I. 858^b) eingemachtes überh., bes. sauerkraut. kumpost MSH. RENN. (9798. 9899). APOLL. 11094. 11542. KOLM. 142, 14. DFG. 138^a. 247^a. 375^a. ein cumpost oder rüben BUCH v. g. sp. 48. funf eimer kumpostes URB. B. 1, 85. kumpust DIF. n. gl. 182^b. ein vil sürer kumbust ULR. Wh. 253^a. kumpest DFG. 247^a. 318^a. 375^a. gumpost FASN. 476, 24. gumpast DFG. 42^a, gumpest n. gl. 361^a. röter gumbest, eingemachte rote rüben MONE z. 2, 186. gunbost SCHREIB. 2, 307. gumpst MONE 7, 158. *assim.* kummot NP. 16 (13.—14. jh.), kumost DIF. n. gl. 105^b, umgel. ch ümost *ib.* 182^b, kimpst (für kûmpost) GR.W. 1, 441; — einen kompost von süren wisseln BUCH v. g. sp. 84. sauer kompost, biblimen DFG. 73^a, kompest, acalen-tum *ib.* 6^a. — aus *lat.* compositum, *vgl.* DWB. 5, 1656.

kumpost-boteche *swf.* bottich für sauerkraut SCHM. Fr. 1, 915.

kumpost-krüt *stm.* (I. 891^a) kumpost-, kom-peskrüt, frigidarium DFG. 247^a.

kumpost-lêhen *stm.* unum kumpustlêhen judicis MB. 36^a, 200. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 915.

kumpost-stande *swf.* kompostfass KOLM. 77, 35.

kumptnære s. komater.

kumptuor, kumtûr s. kommentiur.

kumpust s. kumpost.

kumstie s. künftie.

kun f. s. kone; kûn *stm.* s. kinne.

kûn- s. kûen-, kuon-.

kûne s. kûnic.

kunde *prät.* s. künden, können.

künde, kunde *adj.* (I. 812^a) *s. v. a.* kunt: *kund, bekannt* NIB. GUDR. MS.;

kunde *sum.* (I. 812^a) *der bekannt ist, den man kennt, der einheimische allgem.*; — *swf.* ir megde und ir kunden, *ihre vertrauten* ELIS. 6595. *s.* kunt;

künde, kunde *stf.* (I. 813^a) künde PARZ. 398, 22. 468, 11. WWH. 291, 20; *kunde, kenntnis, bewantschaft allgem.* (in öffentlicher kunde, *offenbar* Pass. K. 426, 81. eines kunde hân, *ihn kennen lernen* *ib.* 9, 17. daz ich din ie ze kinde kunde gevie BARL. 358, 38. ze kunde rechenen, *seine verwantschaft gegenseitig dartin* HEBB. ER. PARZ., *vgl.* GERM. 8, 471 *u.* kuntschaft); *zeichen, beweis* TRIST. 14261; *ort wo man bekannt ist, heimat* *ib.* 11599. GEO. der wolde üz dem lande, wan er mit schande in siner künde lebte HPT. 7. 361, 5. ein lop daz üz der künde vert, daz hât der wîsen volge in allen landen MSH. 2, 230^a;

künde, kunde *stn.* *kunde, kenntnis.* in daz künde ziehen, *zu allgem. kenntnis bringen* HEINZ. 311, 350; *s. v. a.* urkunde: wir geben in disen prief zu ainem sihtigen chunde USCH. 78 (*a.* 1297).

künde-brief *stn.* *littera judicialiter missa, quibus actor reo postulationem suam notificat* HALT. 1142. er nam (*beim landgerichte*) mit urtail kündebrief und sand die auf Oppenrod die vesten und klagt doruff umb 100 mark golds Mz. 4, 387. künde-, kuntebrief EYB 11. 16. 18. 19. 22

kündec, kündie, kündig *adj.* (I. 813^a) *pass.* *bekannt, kund* (DIEM. 69, 8 *ist chunftiger dinge zu lesen*), *mit dat. d. p.* NIB. PARZ. WALTH. LS. 2. 433, 5. KARLM. 526, 18. MARLD. han. 15, 37. MICH. Mainz. hof 25; — *act.* *bekannt machend, verkündend:* swâ man sie gerne hœret, dâ sint si kündig unde hel MSH. 2, 206^a; *klug, geschickt, listig* TRIST. MS. (H. 1, 107^a). kündiger man HELBL. LS. 1. 248, 55. KARLM. 22, 29. 135, 63 (kondig). ein stolze kündige fraw HELDR. K. 9, 24. daz sô künde ieman were, der rûeren torste an ir gewant ERACL. 2706. ein künde sprengzinc RENN. 1584. er kündie vuhs HELBL. 5, 44. *vgl.* MGB. 43, 20. 149, 29. 162, 32. 468, 1.

kündec-heit, kündekeit, kündikeit *stf.* (I. 814^a) *klugheit, list, verschlagenheit* LAMPR. IW. TRIST. WIG. BARL. HELBL. TROJ. 12389. 15060. ENGELH. 1225. PART. B. 19002. MSH. 162, 18. 243, 37. MSH. 2, 199^a. 3, 71^a. WINSE. 26, 7. REINH. (7. 825. 1421. 1823). WG. 8720.

MGB. 184, 9. 245, 17. 262, 21. 352, 22. CHR. 8. 43, 20. 54, 27. PASS. K. 72, 66. 127, 94. 429, 63. LUDW. 16, 29. KARLM. 218, 33. 219, 27. 247, 15. NETZ 7636. HB. M. 263. 600.

kündec-lich *adj.* *md.* *kundelich, bekannt* PASS. K. 512, 4; *klug, geschickt, listig* *ib.* 611, 42. LALEX. 237. REINH. 228;

kündec-liche, -en *adv.* (I. 814^a) *auf kluge, geschickte, listige weise* TRIST. MS. (H. 2, 236^a) WALTH. 84, 33. NIB. 442, 4 *var.* GUDR. 1096, 4. HELBL. (6. 114. 15. 305). PART. B. 5307 (: stiche). 18017. 18958. KOLM. 116, 2. HB. M. 370.

kündel *stn.* *in* underkündel.

künde-lich *adj.* (I. 813^a) *schlau, listig* KELL. 79, 19. 99, 13. *md.* *kuntelich* PASS. 214, 68;

künde-liche *adv.* *s. v. a.* kündeclieche BR. 2124.

kunden, künden *s.* kunnen.

kunden *swv.* (I. 815^a) *intr.* *kunt werden* MSH.

künden, kunden *swv.* (I. 815^a) *prät.* kunte, kunde, *part.* gekündet, -kundet, -kunt: *tr.* *kunt machen, verkündigen, zeigen allgem.* (die vroude chunden EXOD. D. 164, 1. daz ich ez rehte kunde GUDR. 358, 3. die künde-ent eine sumerzit MSH. 210, 39. swer in die ahte kunt, den sol der scherger chunden vor der kirchen und an dem marchte MW. 59, 24 *a.* 1255. so sol wir in in den pan chunden *ib.* 193, 9 *a.* 1293. daz wir sie in die ähte getân und gekündet haben USCH. 442 *a.* 1415. daz diu edeln pfart irr herren töt vor künden MGB. 137, 11; *mit nachs.* dâ von sprechen wir und kunden, daz AD. 1052 *a.* 1352. so kunden, machen und setzen wir, daz Mz. 4, 137 *u. o.*; *mit dat. d. p.* nu chudent uns diu buoch sw KCHR. D. 347, 33. deme wirdet sîn valschoz herze dâ gekunt ROTH denkm. 44, 340. ûf daz er den vrunden mochte wêrlîch kunden nâch leidem tôte ein sêlic leben PASS. K. 85, 28. sô solt du die helde minem herren künden, *bekannt machen wer sie sind* GUDR. 419, 3. daz er nie wolte sich ieman kunden ALBR. pr. 19. diu triuwe ist rich, wâ liep sich liep sus kündet LOH. 3050). — *mit abe* (*aufkündigen:* einem meister abe kunden MONE z. 5, 485 *a.* 1451), *üz, er-, ge-, ver-;*

kunden *stn.* *kunde, weisheit* PASS. K. 1, 18.

künden *s.* können, kûnten.

kunder, kunter *stn.* (I. 911^a) *lebendes wesen, tier* ER. WWH. LANZ. GUDR. WALTH. BERTH.

(403, 7). Wg. 13293. GA. 2. 341, 142. 145. HADAM. 71. 468, *bes. untier, monstrum* RUL. WWH. j. Tit. (2737. 4625). DIETR. 1593. 1617. JOH. 5166. APOLL. 5035. 44. 10769. MSH. 3, 22^b. 109^a. 171^a. ALBR. 21, 331. SCHRETEL 71. der helle k., *teufel* GERM. 5, 371; *als scheltwort* WILDON. diu oeden kunder MSH. 2, 195^b. 3, 213^a. dü verteiltez kunder GA. 3. 26. 157. kunder, *auch monstrum wird Cacus genannt* EN. 168, 34. 39. -- *gt. -kunda geborn, altn. kundr m. sohn, kund f. tochter aus derselben w. wie kint, könne s. Gsp. 2. FICK² 57. DIEF. 2, 464;*

kunder-lich *stm.* (I. 911^b) *jedes geschöpf* SERV. 1954;

kunderlîn, kunterlîn *stm.* (*ib.*) *dem. zu kunder, kleines tier* RENN. (19969. 78, *im alt. dr.* 294 knocherlîn). ein kleinez kunterlîn, *maus* WILDON. 36. 132; *feminale* KELL. erz. 27, 24. 28, 3. *vgl. könne 2, künnelîn, kunt stf.*

cundewier, cundewieren *s. condew-*

kündie, kündig *s. kündec;*

kündigære *stm.* (I. 814^b) *verkündiger* AB. 2, 18, 1 (= BIRKENST. p. 299);

kündigen *swv. verkündigen, nuntiare* DRO. 355^b. MÜHLH. r. L. 175. — *mit üz, ge- (nachtr.), über-;*

kündnisse *stf. verkündigung. unser vrawen tag ze der chundnuss, Mariä verkündigung* (25. märz) UKN. 279 (*a.* 1339);

kündunge *stf. dasselbe. unser frawen kündigung* TUCH. 22, 27. CHR. 2. 29, 3; 4. 206 *anm.* 2. unser vrawn tag ze der chundung UKN. 279. STB. 247. 80. daz die stet ein kündigung unter in gehabt haben von den stetten, die nicht angriffen haben *ib.* 1. 149, 15. ze der vierden chundung des mertzen (IV. kal. marci), zu der zweleften chundung in dem mayen (XII. kal. maji) STZ. 4¹. 214.

kunebel *s. knübel.*

künek, künegelîn, küneginne *s. künig, künielîn, küniginne.*

kunelinc *s. künnelinc.*

cunf *s. kumpf.*

kunft, kumft *stf.* (I. 907^b) *gen. künfte, kumft: das kommen, die ankunft allgem.* (kumft GEN. D. 108, 23. LOH. 2329. 3810. 6447. ENGELH. 656. 1705. SILV. 1383. TROJ. 10358. 22943. 23639. PANTAL. 1705. LS. 3. 311, 249. ALBR. 14, 82. PASS. 120, 13. 130, 45. kumft *ib.* K. 5, 8. 7, 24. 51, 5 u. o. LIT. 235, 11. Wg. 2372. *md. auch kunst* FDGR. 1, 333,

kunst *s. künfte, komst* CRANE 1514. 60. 2987). — *zu komen;*

künfte, kumfte *adj.* (I. 908^a) *was kommen wird od. soll, sich ereignend, nachfolgend, künftig.* künfte HARTM. WALTH. NIB. 1939, 10 var. MSH. 2, 228^a. 370^b. 3, 29^a. TROJ. 23669. LIENT. 532, 10. KARL 8902. 9018. LS. 1. 390, 66. MGB. 96, 27. 100, 21. 213, 18 u. o. kumfte DIEM. 69, 8. BPH. 7063. 7320. ERLÖS. 809. 1773. kumftec ELIS. 1069. ALBR. 35, 190. PASS. 116, 38. 190, 65. 307, 3. kumftec WIG. 140, 12. GRIESH. 1, 162. 2, 2. kumftec PASS. K. 1, 10. 39, 76. 545, 45; *md. auch kumstic* KROL. 2034. 68.

künfte-heit *stf. zukunft* MGB. 60, 34, *zukünftiges ding* CHR. 8. 300, 26 var.

künfte-lich *adj.* (I. 908^a) *s. v. a. künfte* TROJ. 4549. kumftlich ERLÖS. 1770. kumftec-, kumfteclich WOLFR.;

künfte-liche *adv.* (*ib.*) BARL. 87, 39.

künfigære *stm.* (*ib.*) *der kommen wird* ANEG. 5, 53.

küngel, kungelîn, künigîn *s. künielîn, küniginne;*

künig, künek, -ges *stm.* (I. 912^b) *könig, allgem. (nicht nur den herscher bezeichnend, sondern auch des königs brüder, söhne, ja alle vom königl. stamme; königl. prinz s. DWB. 5, 1695). syncop. künc* PARZ. WALTH., *md. kunic, kunig mit voller endung kuninc, kuning* ROTH. PASS. 17, 85. HPT. 10, 5. chuneng WACK. pr. 11, 95. 107 ff. *könig (neben kunig) in* RCP. kong SSP. 1. 58, 2. 59, 1 u. ö., *könig* AB. 1, 117 ff., *könig* KARLM. HPT. 8, 327. 28. 11, 362. *könig* AB. 1, 139 ff. *vor eigennamen unlect.* (künek Artüses etc.) *s. GR. 4, 464; — kunig der wäpen, wappenherold* CHR. 3. 399, 36; *könig der spelleute* MONE z. 9, 127 (*a.* 1393), GERM. 6, 325; *zunftkönig, könig der seiler* GR. w. 1, 533, *der acker u. reblüte* MONE z. 20, 79 (*a.* 1421 Kolmar); *k. am Strassburger dome s. körkünüc. der könig im schachspiele* PARZ. TÜRL. Wh. 56^a. BON. 16, 46. MYST. 1. 164, 1, *im kartenspiele* HÄTZL. 1. 82, 31; *k. in der tiervelt: diu tier wolten einen künig weln* MSH. 2, 245^a, *vgl. WALTH. 9, 6. die vrösche wolten hân einen künig* BON. 25. k. aller slangen MGB. 263, 27, *aller vogel ib.* 166, 7. GERM. 6, 91 ff. — *ahd. chunig, gekürzt chunig, gegen dessen ableitung von küne, geschlecht (haupt des geschlechtes, stammes) im* DWB. 5, 1691 *gerichte bedenken erhoben werden bes. wegen*

des ags. *cyne*, das ein einfaches hochd. *kuni* fordert (es zeigt sich in eigennamen u. im ahd. *chuniriche* neben *chunieriche*) u. von dem *kunine* eine weiterbildung ist wie *geinzine* von *gamz*, *törine* von *tör*. die zu grunde liegende wurzel bleibt aber dieselbe, mag nun das wort zu *künne* oder, wie das DWB. anzunehmen geneigt ist, zu *kone* gehören.

künig-ane *swm.* *ane* eines künigs EILH. 53^a.

künig-afel *stm.* *chunigapfel*, *pomum regale* DFG. 446^a. Voc. S. I, 13^a.

künig-bluome *swmf.* *konigblum*, *hasta regia* DFG. 273^b.

künig-buoch *stm.* *küngbuoch*, *buch der könige* HB. M. 343.

künig-gerte *stf.* (I. 483^a) *scepter* SERV. 2743. vgl. *dines gewaltes gerte* LIT. 227, 11.

künig-heit *stf.* *königl. art*, *abstammung*. künigkeit W. v. RH. 5, 30.

künig-, künec-lich *adj.* (I. 913^a) *königlich* NIB. PARZ. TROJ. 299. ENGELH. 5823. ALBR. 33, 286. EILH. 610. *künig-, künkleich* MGB. 161, 29. 349, 3. *chunenglich* WACK. pr. 11, 97. *königlich* AB. I, 141;

künig-liche, *-en adv.* (*ib.*) *nach weise eines künigs* KARAJ. PARZ. RENNEW. 32, 92.

küniclin *stm.* (I. 913^a) *dem. zu künie, kleiner künig*. *künegelin* TRIST., *kungelin* RUL. JER. 18708. 47; *königl. hofbeamter* WACK. pr. 69, 5. 10 (Joh. 4, 49 βασιλικός, bei Luther *königischer*); *zavukönig*: *küniclin*, *künglin*, *kungli* DFG. 413^a. 490^a. *küngelin* RENN. *künigel* MGB. 184, 16 ff. *küniglein*, *künigl*, *konigl* GERM. 6, 89 ff.; ein blögez *künglin obse. membrum virile* WOLK. 62. 2, 5.

küniclin *stm.* *kaninchen*. *künecelin* REINH. 1342. *küngel* MONE 8, 486. *kuniglin*, *kunglin*, *künglin* DFG. 162^a, *künlin* u. *gl.* 124^a. *külen* SCHM. Fr. 1, 1259 (a. 1412). — *vndentschung des lat. cuniculus* s. DWB. 5, 1705 u. vgl. *künolt*.

künig-rîche *stm.* (II. 694^a) *königreich*, *künigtum* DIEM. PARZ. WALTH. BARL. MSH. 1, 127^b. *künigreich* MGB. 310, 21. 329, 10. *bidall*. ir herzen *künieriche* TRIST. 814; *persönl. für künig* *ib.* 11162; ein *lêhen*, genant daz *chunierich*, zu Stocharn ULA. 175 (a. 1332).

künig-rügrîn *adj.* *ain küngrügrîn künren*, *ein pelz von kaninchenrücken* O. RUL. 14. vgl. SCHÖPF 353.

künig-sal *stm.* *kuningsal*, *konigsal aula* MONE 7, 156. DFG. 61^b.

künig-schuoeh *stm.* *kunigschuh* oder *ritterschuh*, *milleus* Voc. 1482.

künig-silber *stm.* *kunigsilber* RCP. 1, 334 (*vorher* des *kuniges* *golt* und *silber*).

künig-slaht *adj.* (II². 385^a) *kunincslaht*, *vom künigl. geschlecht* L. ALEX. 88.

künig-stap *stm.* *sceptrum* DFG. 518^a.

künig-stuol *stm.* (II². 714^b) *thron* BERTH. DFG. 541^b. 599^a. *chunegstuol* WACK. pr. 11, 106 (= *chunenglicher stuol* 11, 97). *kunigstul* (HB. S. 55, 27. HB. M. 485; *bi Rense* *bi dem kunigstul* RCP. 1, 262 (a. 1414).

künig-turnos *stm.* *einen grossen turnos*, den man *nemet* ein *kunigtornos* RTA. 1. 48, 2. — *s. tornois*.

künigel *s. küniclin*.

künigelin *adj.* *künigelinez wer*, *kaninchenpelz* GR.W. 4, 125.

künigen *swv.* (I. 913^a) *part.* *geküniget*, *mit einem künig versehen* MSH. 2. 204, 150. *s. bekünegen*.

küniger, künigler *stm.* *nachtkönig*, *abtritt-reiniger* SCHM. Fr. 1, 1259. MÜNC. r. 239;

küniges, künigs *gen.* von *künie*. *damit uneigentl. componiert*: *künigesbette* *stm.* *kunigesbett*, *torenna* Voc. 1482. — *kunigesgelechte* *stm.* *genodia* *ib.* — *künigesguot* *stm.* *königsguot*, *königl. besitzum* GR.W. 1, 572. — *kunigesgulte* *f.* *fiscale* Voc. 1482. — *kunigesgurtel* *mf.* *balthaus* *ib.* — *kunigeshof* *stm.* *regia* *ib.* — *kunigeshus* *stm.* *kyrrica* *ib.*, *regia* DFG. 490^a. — *kunigeskerze* *f.* *tapsus* *ib.* 573^b. — *kunigeskrone* *f.* *königskrone* Voc. 1482; *tapsus barbatus* DFG. 573^b; *corona regia*, *ain kraut* MGB. 391, 28 ff. — *kunigessun* *stm.* *clito* Voc. 1482. — *künigesvogel* *stm.* *diomedica* oder *herodias* *mag* *ze däntsch haizen* *kunigsvogel* MGB. 155, 3. — *künigeswur* *stf.* *ml.* *konigeswor*, *tapsus barbassus* DFG. 573^b;

küniginne, küneginne, -in, -în *stf.* (I. 913^a) *künigin*, *allgem.* (*auch für künigstochter, künigl. prinzessin* z. b. GUDR. 1. 3 s. Z. 2. 468. DWB. 5, 1695 f. 1702). *syncop.* *künigin*, *künigin* WALTH. PARZ., *ml.* *kuniginne* PASS. K. 5, 10, *mit* *sw. declin.* WACK. pr. 45, 11. 40, *mit voller endung* *chuningin* FRONL. 9; *bes. heisst Maria künigin* (*s. himelküniginne*), *sodann auch die geliebte bes. bei GOTFR. u. dessen nachalmern* *s. zu FLORE* 777; *künigin* *bei festen, spielen* u. *dgl.* *s. DWB.* 5, 1703. *die künigin*, *so die kind* *jerlichs uff pfingsten*

und zuo andern ziten uff den gassen habend sitzen, die liut umb gelt an loufende und dar nach die frowen mit zerung zuosamen kummen, soll hinfur bi der pene 5 ß dn. mit mé gebrücht werden MONE z. 20, 78 (a. 1386), vgl. MONE *schausp.* 2, 367 f.; der boume küniginne, die Dryades TROJ. 1030. der bluomen küniginne, Amadryades *ib.* 1064; *königin im schachspiel* TÜRKL. WH. 56^b. MYST. 1. 164, 2; *bildl. das beste, herrlichste*, aller spräche künigin RENN. 22284;

künigisch *adj.* *königlich*, *ahd.* chuningise: GFF. 4, 446. kongisch ZIMR. chr. 1. 36, 22. 37, 9. königisch *ib.* 3. 584, 1. vgl. DWB. 5, 1704.

kunilinc *s.* künneline.

künigler *s.* küniger;

kuning, kuningin *s.* künic, küniginne.

kunkel *stf.* (I. 912^a) *kunkel* MS. (H. 2, 106^a. NEIDH. 128). AMMENH. 173. ein kunkel diu wart im gemacht, ab der span er dā cleinez garn TROJ. 15872. 79. mir zimpt ein swert in mīner hant rilicher denne ein kunkel *ib.* 14347. vgl. 27358. 608. 29096. dō seic ir üz der hande spille unde kunkel ALBR. 39^a. kunkel, gunkel colus DFG. 134^b, *n. gl.* 102^b. konkel *sw.* GR.W. 2, 22. — *ahd.* chunchla *aus mlat. concula für colucula vom lat. colus* WEIG. 1, 650.

kunkel-hûs *stn. s. v. a.* kunkelstube ZIMR. chr. 4. 316, 40.

kunkelieren *swv.* ERLGES. 4713, *s. oben* knütelerien.

kunkel-stube *spinnstube* ZIMR. chr. 2. 374, 25; 4. 108, 8 ff.

künlin *s.* kinnelin, küniclin, quēnel.

kunlinc *s.* künneline.

kunne *s.* kinne.

künne *stn.* (I. 912^a) *md.* kunne, *auch* konne HPT. 2, 134: *geschlecht, familie, verwantschaft allgem.* (NIB. 102, 10. 355, 3. 1176, 4. 1852, 1. GUDR. 7, 3. RUL. 166, 17. ER. 9467. GREG. 2975. MSF. 24, 14. 244, 60. MSH. 1. 351^b. 3, 86^b. LOH. 3814. 4436. TROJ. 1593. W. v. RH. 5, 29. GA. 1. 45, 148. PASS. K. 25, 7. 42, 56. 81, 13 *u. o.* kunne od. geschlechte, *sexus* Voc. 1482); *persönl. kind, verwanter* NIB. LANZ. er was sin künne ER. 1795. GUDR. 205, 3. des Hagenen k., *enkelin* *ib.* 614, 2. 1030, 4. dū sēligez kunne PASS. K. 338, 62; *art* LAMPR. LANZ. aller vrouden kunne GEN. D. gloss. 105^b. waz künnes diu rinde si MYST. 2. 578, 4. kultern maneger künne PARZ. 760,

13. von mancher kunne varwen clār KARLM. 161, 58; *umschreibend mit gen.* (GR. 3, 76). küneges künne, *könig* NIB. 355, 3. wibes k. *weib* NIB. WALTH. WOLFD. 1336. — *gt.* kuni *zu gr. lat. genus, mit kint, kone, kunder, kunnen aus wurzel gan s. oben unter kone.*

künne *stf. n.* (I. 914^a) *cunnius* FDGR. 1, 380^b. er greif ir an das künne NEIDH. 90, 13. — *aus lat. cunnius, vgl. kunt stf.*

künne-haft *adj.* (I. 912^a) *von edler abstammung* WWH. 141, 28.

künnelin *stn. (ib.) dem.* zu künne 2 NEIDH. 154, 14. *hierher wol auch kniel* (var. kniel künnel) MGB. 380, 22 *mit der bedeut.* *pudenda, occulta (plantarum), vgl. 424, 11 (BECH).* — *vgl. kunderlin.*

künneline, -ges *stm.* (I. 912^a) *verwanter.* kunnelinc FDGR. 1. 246, 27. chunelinc, chunilinc GEN. u. EXOD. D. 116, 9. 123, 14. 134, 36. kunlinc MAR. SERV. RUL. 298, 27. die sine kunliche sint LIT. 839. *assim.* küllinc REINH. — *zu künne 1;*

kunnen, können *v. an. mit verschob. prät.* (I. 805^b) *präs.* kan, *pl.* kunnen (können FREID. 15, 24 *var.* können *ib. u.* MYST. 1. 293, 21. SCHREIB. 1, 365. 73. künden FASN. 434, 28), *conj.* künne (kunne FLORE 211. 4226. MART. 109, 43. MSH. 1, 136^b. HEINZ. 1095. konne Ls. 2. 271, 72. 361, 102); *prät.* kunde (konde NIB. 1253, 4 *var.* KL. 1663 *var.* LIEBT. 13, 2. PASS. K. 3, 35. 87, 93. 209, 49), *conj.* kunde (konde NIB. 1391, 2 *var.* HEINZ. 1763 *var.* kōnde WACK. pr. 68, 272); *imperat.* künne ULR. WH. 111^a; *inf.* kunnen, können (konnen HEINZ. 1704. ANZ. 7, 341. kunden, künden OSW. EITM. 173. 80. 85. ALTSW. 177, 36); *part.* kunnen, *aus er-, verkunnen zu schliessen, u. gekunnet* SCHMIDT *gottesfr.* 75 (vgl. kunt *adj. n.* ZIMR. chr. 2. 353, 3) *s.* WEINH. al. gr. § 361, *hain. gr.* § 329 — : *geistig vermögen, wissen, kennen, verstehen allgem. mit acc. od. mit infin.* eine strāze k. LANZ. 7577. MSF. 242, 4. MERSW. 139. die wege k. MAI 45, 15. HPT. 5. 20, 119. erzenie k. NIB. 254, 1. manic man vil buoche kan RENN. 11058. guotiu dine k. WG. 4796. der sō vil kan unde weiz *ib.* 5202. wan si kan sō vil, *näml. zauberkünste* MSF. 138, 34. des lip wol konde riterschaft LIEBT. 13, 2. der muoz vil wunders können ENGELH. 4072. wand er diu mære selp wol kan HELBL. 8, 1220), *mit präpos. an (EN.), mit, ze u. ausgelassenem*

infm.: sich worauf verstehen, womit umzugehen wissen (ze dirre rede kan ich niht KRONE 11854. wir kunnen niht ze turney noch ze tjoste LOH. 1163), wer mere kunnen müejet sich von gote, dan er sol kunnen HEINZ. 132. 79, 3, *scheinbar absol. mit unterdrücktem acc. od. infm.* RUL. IW. TRIST. WEIG. diu ander las sam klösterliute kunnen HEINZ. 117. 10, 6; — können, *in stunde sein, vermögen, möglich zu machen wissen (von personen), möglich sein (von sachen) mit infm., hñnfigur zur umschreibung des einfachen vb.* — mit er-, ver-. kan (gt. kann) setzt ein älteres kinnan voraus, für welches in Gds. 901 die bedeut. *signere angenommen wird.* kan gehört zur indogerm. *w. gan, gā, die bis in die älteste zeit zurück erzeugen u. kennen bedeutet* (DWB. 5, 1719): skr. janāmi, *ich erzeuge*, jānāmi, *ich kenne*; zend. zan, *erzeugen u. kennen*, gr. lat. *gen u. gno in γένος genus, γίγνομαι gignō, γινώσκω gnosco.* vgl. die weitere ausführung im DWb. u. auch FICK² 18. CORT.³ 169. GSP. 2;

kunnen *svv.* (I. 810^b) *kennen lernen, erforschen, prüfen* GRIESH. LANZ. Gr.w. 3, 355. — *ahd. chuunnēn, mit er-, ver;*

künnende part. adj. *wissend, verstehend, geschickt, erfahren mit gen.* die sich solcher kunst als künnend berümen Np. 151, mit *präpos.* er was wol künnend in vil spröchen CHR. 1. 345, 16. si ist künnent zū aller tāt HÄTZL. 188^b, 59. s. DWb. 5, 1741;

kunner stn. (I. 811^b) *prüfer* Gr.w. 3, 355.

künne-, kunne-schaft stf. (I. 912^b) *s. v. a. künne geschlecht, verwantschaft* IW. LANZ. PASS. (K. 453, 5. 642, 7). GEN. D. 99, 27. 108, 5. ERINN. 285. WINDB. ps. 44, 26. HPT. 8, 118. WACK. pr. 2, 34. Wg. 9873. 11999. GERM. 4. 440, 15. ROTH *denkm.* 46, 33, *dielt.* 71, 7. HB. Mf. 654. 57.

künolt stn. (I. 914^a) *cuniculus* Voc. o., vgl. künielin 2.

künpfel-isen stn. ob 200 künpfelisen zu einem *steinbruche* S.GALL. chr. 76. vgl. kipfelisen.

kunreiz stn. (I. 914^a) *md. konreit, bewirtung der lehnschergen, herrnschmaus* Gr.w. 2, 583. 778. 4, 799; *kunreiz, fütterung, pflege eines pferdes* WWH. 59, 18. — *aus mlat. conredium s. DWb.* 5, 1742;

kunriere stf. *bewirtung, pflege* j.Tit. 853 (: viere). *kunreihe* ib. 1831 (: mangerleie). — *aus altfz. conroi;*

kunrieren svv. (I. 914^a) *bewirten, pflegen,*

füttern IW. PARZ. Ms. wan sie sō corrieret iwer ros KRONE 24564; *refl. dō sich die sinen mit ruowe kunrierten* Troj. 44888. — *aus altfz. conréer, ital. corredare, die vielleicht auf ein german. wort zurückgehen s.* DIEZ 283. Gr. kl. schft. 1, 358;

kunrieren stn. j.Tit. 852.

cuns, cons, cunt stn. (I. 914^a) *das fz. comte, graf* WOLFR. conte ULR. Wh. 163^a.

kunsel s. consul.

kunst s. kunft.

kunst stf. (I. 816^a) *gen. künste, kunst. pl. künste; konst* ZIMR. chr. 1. 390, 6 ff. (WEINH. al. gr. § 24): *das wissen, die kenntnis, weisheit, geschicklichkeit, kunst, allgem.* (die chunst hān gelernet ich GEN. D. 96, 28. diu kunst die ich kan LIEHT. 570, 18. mit ritters kunst riten ib. 456, 7, vgl. 262. 9. 11. busünære bliesen mit kunst ein reisenot vil hō ib. 295, 28. ein bæsiu herren k., *rauben* ib. 531, 2. mit kunst einen ervarn, *erreichen* GREG. 1003. mit meisters kunst LOH. 5310. swenn er in der künste ess sie worht ib. 7637. daz ich habe dur iwer minnecliche gunst versprochen richeit unde kunst Troj. 22794. waz sol mir richiu k. MSH. 3, 71^a. diu rehte kunst ist gotes hote und ist dar zuo sin kneht ib. 70^a. got an dir zeigte sine künste ib. 1, 69^b. swaz er mit worten künste kan AMIS 13. meister. waz künste kunnet ir ib. 504. die siben frien künste RENN. 10036. Ab. 1, 143. der kunst was er ein zimberman W. c. Rh. 40, 31. wolhuf in die godes k. Pass. 229, 61. dar in si blis mit ir kunst ir klüges herzen vernunst ib. 246, 24. des vüres k., *feuersmacht* ib. K. 30, 28. ich sal verhowen ir kunst, *ihre ränke* 155. 95. ein kunst, *heil-mittel*, wider etw. haben MGB. 194, 27. swarziu k., *zauberei* LUDW. 10, 16. 24. ZIMR. chr. 4, 553^a). — *zu kunnen.*

kunstabel, kunstafel s. constabel.

kunst-buoch stn. *zauberbuch* ZIMR. chr. 1. 456, 30.

künstec s. künstic.

künstec-lich adj. *geschickt* NIB. 437, 3 var.;

künstec-liche adv. (I. 816^b) *mit kunst, verständig* WOLFR. *künsteclich* NIB. 1828, 3 var.

kunste-halbe adv. (I. 615^b) *von seite der kunst.* wan kunstehalbe wære ich toube MART. 232, 39.

kunste-lich adj. s. künstlich.

kunstelieren svv. *künste, künsterei treiben* ZIMR. chr. 4. 142, 28;

künstelîn *stn. dem. zu kunst.* ob einer kan ein künstelîn, der wil ze hant ein hoveman sîn MSH. 3, 28^b.

künste-lôs *adj.* (I. 816^b) *ohne kunst* TRIST. II. GUDR. 364, 1. WWH. 2, 20. NEIDH. 83, 32. MSH. 3, 46^a. 336^b. MART. 1, 14. 291, 44. kunste-lôs PF. üB. 127, 92. kunstlôs VINTL. Z. 67.

künsten-dingel *stn. mechanicum aliquid* MGB. 434, 20.

künsten-rîch *s. künstlerich.*

kunster *stn.* (I. 816^b) *der kunst, einsicht, verständnis, geschicklichkeit besitzt, künstler* MSH. (2, 382^a. 3, 62^a. 62^b. 91^b). MYST. KIRCHB. 610, 6. 711, 17 u. o. HANS 951. künstler KOLM. 90, 16.

künste-rîch *adj.* (I. 816^b. II. 688^b) *reich an kunst* TRIST. H. BARL. TIT. 70, 2 var. LAUR. 1028. TROJ. 17485. 565. 19990. PART. B. 7749. 60. MYST. 2. 427, 24. ALBR. 15, 199. künsten-rîch BERTH. 507, 11, kunster-rîch KELL. 32, 27. 140, 18. 198, 19 u. o. kunst-rîche NIB. 341, 12 var. PASS. 177, 35. S. GALL. chr. 45.

künste-wîs *adj.* *wis durch kunst.* ein prophète künstewis TROJ. 4537. ir kunstwissen WH. v. Öst. 15^b.

künstic, künstec, kunstic *adj.* (I. 816^b) *mit kunst begabt, verständig, klug, gelehrt, geschickt* LAMPR. WOLFR. (TIT. 70, 2. 91. 2). TROJ. (147. 22948). PASS. (313, 56. K. 674, 21). diu liute sô chunstich URST. 103, 25. in kunstigen siten, *auf schlaue weise* NIB. 670, 4 var. ein künstic man SILV. 2751. MSH. 3, 346^b. sich rüemet maniger siner kunst - - der dunket mîch niht kunstic üB. 66^b. nie mâler sô künstic wart MAI 84, 36. von meisterscheften künstic hant hete dâ wunder in geweben BR. 7466. franzeis ich niht vernemen kan, daz tiutschet mir sîn künstic munt PART. B. 213. alsô wil got wise und törn, künstic und unkünstic liden TECHN. 131. kunstic unde stark in strit JER. 160^a.

künst-lich *adj.* (ib.) *verständnis, weisheit bezeugend, klug, geschickt* BARL. TRIST. U. ich bin wol sô künstlich, daz diu welt mich machet rîch Ls. 3. 289, 23. und ich dir müeze sweben obe an künstlicher meisterschaft SILV. 4791, *md.* kunste-, künstlich: mit kunstelichen sachen PASS. 176, 35. mit dîner kunstelichen craft üB. 214, 43. mit kunstlichem gewalde üB. 359, 91. an künstlichem prîse, *an lob der weisheit* MARLO. 58, 1; *künstlich gegens. zu natürlich* MGB. 478, 7;

künst-liche *adv.* *kunstlich rîten, mit geschicklichkeit* NIB. 1828, 3

kunst-liep-haber *stn. liebhaber der kunst* ÖH. 162, 21.

kunst-lôs *adj.* *s. künstelôs;*

kunst-löse *stf. kunstlosigkeit* ÖH. 157, 28.

kunstofel, kunstofeler *s. constabel.*

kunst-rîche *s. künstlerich.*

kunst-rihtec-heit *stf. kunstrichtigkeit der boszheit, astutia* DFG. 57^a.

kunst-wîs *s. künstewis.*

cunt *stn. s. kuns.*

kunt *stn. s. komat; 3. sing. præs. s. komen.*

kunt, -des *adj.* (I. 811^b) *kuont* PARZ.: *kennen gelernt, bekannt geworden, kund allgem.* (der kunde, *der einheimische.* gar ein kunder man, *ein allgemein bekannter* CP. 4 kunt wesen NIB. 46, 1. PASS. K. 200, 65. mir ist k., *ich kenne, weiss;* mir ist kunt umbe Iw., üf HADL., ze GREG.: *ich verstehe mich auf.* kunt werden, *bekannt, gesagt, erklärt werden* PASS. K. 44, 18. MGB. 190, 16. 200, 34. mir wirdet k., *ich lerne kennen, erfahre* NIB. 51, 2. 882, 4, *mir wird zu teil, widerfährt üB.* 999, 4. 1333, 4. ER. 778. Iw. 3868. KINDH. 77, 11. HPT. 7. 378, 26; kunt tuon *ohne od. mit dat. bekannt machen, sagen, zeigen, zu teil werden lassen* [NIB.]; kunt machen *mit dat. Parz.*). — *partic. bildung zu kunnen.*

kunt *stf.* (I. 914^a, 12) *cunnius* MOR. 2. 292. kunte, veretrum DFG. 612^b. *vgl. künne 2 u. kunderlîn.*

kunt-brief *s. kündebrief.*

kunte *prät. stf. s. künden, kunt.*

kunte-lich *s. kündelich.*

künten *swv.* (I. 914^b) *zünden, heizen, incendere* DFG. 291^b. SPEC. 113. daz viur chünten GEIS. 436. könten *s. underkünten, üfküntange.* künden: *ob in einem marche oder in einem dorfe ein haus oder mër schedelich geehundet wirt* Mw. 59, 16 (a. 1255). — *mit in, üf, üz, under-.* *altm. kynda, vgl. DWB.* 3, 1583. 5, 555. SCHM. Fr. 1, 1260.

kunter? *stn. tuchscherer, kunter, wagner, tischer* CP. 11.

kunter *stn. s. kunder.*

kunter *stn.* (I. 914^b) *das unreine, falsche.* gunder MSH. 2, 396^a. — *aus fz. contre;*

kunterfeit *adj.* (ib.) *nachgemacht, falsch* PARZ. gunderveit Ms. die florin wären gunderveit OT. 308^b. — *aus fz. contrefait, lat. contrafactus;*

kunter-, gunter-, conterfeit *stn.* (*ih.*) *unreines, vermisches, verfälschtes gold, metall* FRL. KRONE. swer des lachen strichet an der triuwen stein der vindet kunterveit WALTH. 29, 8. si werdent erkant als kunterfeit, dā triuget man diu kint mite JÜNGL. 154. schuene varwe, niht von conterfeit, hāt ir lieplich angesiht MSU. 1, 360^b. trügelichez gunterfeit Troj. 2489. daz ist wol halbez kunterfeit *ib.* 2443. reht als daz kläre silber obe kunterfeit, alsō gāt mannes name vür KOLM. 61, 246. als daz golt vor dem gunterpleit ist siner glanzes stēte KREUZF. 7573. electrum, gunderfai MGB. 478, 5 ff., cuntervey, gunderfei, gunterfe, guntrafey *umgedeut.* kunter-, gunderfein, -fail, -var DFG. 197^a, *n. gl.* 146^a. golt mit glisendem kunterfelle ubirzihen EVANG. 274^a; *des entgegen-gesetzte, der gegensatz* TRIST.: *des trügerische, falsche* FRL. MS. (da ist gelihenseite niht noch cunterfeit II. 2, 192^a. ja sint im āne cunterfeit alliu sinu lit 356^b. swaz iemen seit, waz minne si, da ist under wilen cunterfeit bi 3, 418^b). des muoz ich āne kunterfeit ze allen ziten minnen dich HEINZ. 1714. ULR. Wlt. 200^a, 220^b. die (löcke) glizzen āne kunterfeit Troj. 19914. sin herze ist ān kunterf. PART. B. 10392. swaz ich von triuwen ie gelas daz ist vil gar ein k. *ib.* 17451, gunterfeit 16597. ein friunt ān allez k. KOLM. 156, 5. ān aller hande gunderfeit gēt wort vür alle meisterschaft *ib.* 193, 3. gunderveit OT. 17^a, 22^b, 196^a, 372^a. dā von sol dekein kunterfeit dar bi (*bei der che*) sin BERTH. 279, 22. kunterfei (: schrei) RENN. 16570. 4042. konterfeit Ls. 2, 435, 98.

kunterlin *s.* kunderlin.

kuntervël *s.* kunterfeit.

kuntosal *stn.* (I. 914^a) incendium SEM. *s.* kün-ten.

kunt-lich *adj.* (I. 812^b) kuntliche blicke, *blicke wie von einem bekannten* PARZ. 219, 6; *kund, verständlich, deutlich, offenbar* BARL. diu kuntlichiu mare KL. 2339. beidiu gnuoc kuntlich ER. 2339. kuntlicher nuz Mz. 1, 294 (*a.* 1342). küntlicher schade CHR. 240, 17. kuntlichiu nôt *s. v. a.* chafftū n. W. 56 (*a.* 1344). MILTENB. *sth.* 2^a, 4^b;

kunt-liche, -en *adv.* (*ib.*) *auf verständliche, deutliche weise, genau* NIB. WOLFR. (man list dā kuntliche ir namen und ir rīche WH. 464, 28). RUD. kuntl. sagen FLORE 6920, sehen LOH. 6362. 945. GERH. 2626, tuon ELMEND.

515, küntlichen erkennen BERTH. 274, 39. dō bôt ich miu longen sere und kuntlichen dā ENGELH. 4443. die chafte nôt kuntlich bewisen MICH. 3 s. 24. daz er (*den schaden*) uns küntlich (*durch*) kunterschaft, *zeugen*) bewisen mac Mz. 4, 280 *u. o.* etw. hīnz einem kuntlichen bringen, *es über ihn in erfahrung bringen* CHR. 4, 144, 10.

kunt-liute *pl. schiedsrichter.* nāch der kund-*liut* sage MONE z. 8, 171. *vgl.* ZIMM. *chr.* 4, 216, 7 *u.* kuntschaftliute.

kunt-meister *stn.* (II. 121^a) *eine art curator u. richter über die leihgehören des klostere* Nüßleraltaich MB. 11, 48 (13. jh.) *s.* SCHM. Fr. 1, 1263.

künt-oven *stn. brennofen.* künt-, künd-, kint-, kindoven SCHM. Fr. 1, 1260 (14. u. 15. jh.).

kuntsame *stf.* (I. 812^b) *beedigte suchverständige, schiedsrichter* WEIST. MONE z. 3, 191 (*a.* 1299). als diu kuntsami gesprochen hāt uf ir eit URB. 20, 6. 68, 23; *ausspruch derselben*: wir haben ouch geheizen, daz unser herre der abt sol zehen man nemen und her Uolrich von Sch. ouch zehen man, und son (*sollen*) die vor uns sweren ze den heilgōn, daz si uns an kuntsami sagen, weder hern Uolrichs wingarten ze Ouwe und ze Steghoron dienstbar und stürber sien oder nūt. und swedriu kuntsami uns bezzer dunket, dar nāch son wir *etc.* MONE z. 5, 127 (*a.* 1333).

kunt-schaft *stf.* (*ib.*) *kenntnis, nachricht* MYST. des blibe ich āne k. ELIS. 7418. als im gap der heile geist k. ERLÖS. 2277. vrennde k. PASS. 359, 83. ich hān dir kunterschaft gnuoc geseit Ls. 2, 221, 416. mit ganzer k. etw. begrifen FRONL. 43. *vgl.* CHR. 1, 55, 10. 165, 6; 3, 302, 7; 5, 193, 2. 262, 18. 265, 5; *erforschung, auskundschaftung* *ib.* 1, 184, 20; 2, 45, 2. 76, 2. 82, 19. 24 *u. o.* 5, 50, 32. 52, 10; *aussage, auskunft* *ib.* 1, 118, 10; 4, 330, 1; *auskunft gebende personen* TUCH. 286, 18. 287, 3; *beangenscheinung eines streitigen gegenstandes durch beidete von beiden parteien gewälte männer sowie der ausspruch, die entscheidung derselben* (SCHM. Fr. 1, 1263. *vgl.* kuntsame) CHR. 1, 83, 15. 17. TUCH. 309, 34. 310, 34. swā man von der stat wegen ein k. hin leitet Nr. 15 (13.-14. jh.). sich uf k. ziehen Mz. 1, 545. mit k. etw. inne haben *ib.* 522, 570. daz si zwischen den (*beiden parteien*) ein k. ervaren solten *ib.* 3, 75. 168. 224. W. 56. den schaden sol er in ab legen nāch der k. Mw. 236, 3 (*a.* 1311);

durch solchen ausspruch erworbenes recht: die chuntschaft, die die juden habent auf den weingarten UKN. 346 (a. 1352); *zeugnis*, *zeugenschaft* (vgl. zum NARR. s. 298^b). etw. mit chuntscheffe behaben DSP. 1, 68. SWS. 60, 5. etw. erweisen mit briefen und kuntsch. MZ. 1, 522. 3, 58. MH. 2, 622. sein k. für recht pringen USCH. 362. nach dem der anklager nit beibringe ainicherlay k. DH. 340. CP. 272. 73 u. o. uf einen in k. ziehen, *ihn zum zeugen anrufen* MH. 2, 763; *bekantschaft, nähere umgebung, verwantschaft* (vgl. künde). dō er in den dritten himel was gezucket in die k. gotes MYST. 2, 8, 33. in der k. uber al ERLIES. 2724. ELIS. 1249. er solte nemen ein juncfrouwen in der k. *ib.* 1149. tugentliche k., *tugendwandel* PASS. K. 44, 92; heimliche k., *geschlechtsteile* SCHM. Fr. 1, 1264 (vgl. urkünde).

kuntschaft-brief *stm.* *schiedsrichterliche urkunde* GR.W. 5, 136. MONE z. 7, 425. TUCH. 91, 31.

kunt-schaffer *stm.* *spion* CHR. 2, 53, 7. 315, 4. 331, 15. 333, 5.

kuntschaft-hërre *swm.* *baubesichtiger* MÜNCH. r. 2, 65.

kuntschaft-liute *pl. s. v. a.* *kuntliute* SCHM. Fr. 1, 1263; *spione* CHR. 5, 251, 26. 30.

kuntschaft-rêht *stm.* *recht u. gewohnheit der schiedsrichter* TUCH. 311, 3; *das recht, kuntschaft einzuziehen, zu beaufsichtigen*: kuntschaftrehte der gepen MÜNCH. r. 2, 45.

kuntschaft-sache *f.* es soll hinfüro vor der endurtl in kuntschaftsachen kain appellation nit stat haben MÜNCH. r. 2, 46.

kuntschaft-verhörer *stm.* *verhörer der zeugenaussagen* MZ. 4, 166.

kunt-scheffen *swv.* *spionieren* CHR. 2, 88, 17. — mit ver-.

kunt-vêch *adj.* (III. 285^b) *statt kundervêch seltsam, wie ein kunder gefleckt*. eine kunt-vêch katze REINH. s. 367. vgl. WEIG. 1, 650.

kunze *swm.* vliuch die alten kunzen mit ir üpplichem kose NEIDH. 17, 40. dā mit daz ouch die sinne uns groben kunzen wurden wise MALAG. am schlusse. — *appellat. verwendete koseform von Kuonrât* (MSH. 3, 91^a. LS. 1, 247, 31. Künzel HELBL. 13, 144) s. GERM. 5, 330. 35;

künzeln, künzel *stm.* *m.* mein trauter künzel WOLK. 39, 1, 10. künzlin *ib.* 26. 33;

künzen *swv.* (I. 914^b) *einem k., ihm schmeicheln* RENN. 17177 (im Frankf. cod. 253^a

glunzen, vgl. oben klunzen), *eig. einem den künzen, künzel, das unterkün, streicheln* s. GERM. 5, 336.

kuo *stf.* (*ib.*) kuow, kuowe DFG. 604^a, cou u. gl. 375^a. *ml.* kû PASS. 267, 28. ALBR. 21, 411: *knh.* kuo sunder hagen gën sumer niht wol getuon künde MSH. 2, 259^b. wes kuo bizzen diu rinder GA. 1, 54, 486. er lief dem vil gar geliche, der sin kuo verloren hât *ib.* 2, 227, 307. ein kuo diu mit ir swanz fliegen und breuen von ir jagt LS. 3, 295, 30. ein kue an ein seul GR.W. 6, 3, vgl. RA. 509. träge als ein kuo ALTSW. 52, 16. dū volle kuo, *schimpfw.* DIUT. 2, 81, mit *gen.* der zühte ein k. HELBL. 2, 356. *dat. s.* kuoge GR.W. 1, 313. — *pl.* chuo GEN. D. 63, 21. 85, 2. chuo EXOD. D. 141, 18. küe *s. oben die composs.* mit küe. kuoge DIEM. REINH. *sendschr.* 923. küege PF. *ib.* 138, 72. GR.W. 1, 438. 5, 189. ÖH. 55, 25 ff. küeje KONR. *lied.* 2, 45. küewe *s.* kuostal. *ml.* küwe MICH. Mainz. *hof* 40 *s.* auch kueritter, kuodrec. — *zu skr.* gō, gr. *lat.* βοῦς, bos FICK² 65. CURT.³ 436.

kuo-anke *swm.* *butter*. wer die miselsucht habe, der siede brunnenbluomen mit kuoanken Donauesch. *hs.* nr. 792 f. 176^a.

kuoehe *swm.* (I. 856^b) *kuchen* Gsm. BON. HELBL. — *aus roman.* coca, coco, couque. *vom lat.* coquere DIEZ 117;

kuoehelech *stm.* Wp. 78 *s. v. a.*

kuochelin *s.* küechelin.

kuo-, küe-diep *stm.* (I. 324^a) *abactor, abigeus* DFG. 1^a. 3^a.

kuo-drêc *stm.* bosa Voc. 1482. HÄTZL. LXXIV, 66. *ml.* küwêdrec Rsp. 943.

kuofe *swf.* (I. 915^a) *kufe*, cupa DFG. 163^a. *was-serkufe* REINH. 509, kuffe CHR. 1, 175, 35. TUCH. 130, 16 ff., *badewanne* PARZ. 166, 29. MYST. 2, 576, 6; ein chuffen wein UHK. 177 (a. 1342); von der chuofen salz URB. B. 2, 429, chueffe, chuffe UHK. 2, 127. 248. 274. 75 (14. jh.). — *aus lat.* cupa, vgl. kübel;

kuofelin *stm.* *dem. zu kuofe* URB. B. 2, 480, Pf. 200. chuffein UHK. 2, 127 (a. 1330). küfflein TUCH. 106, 25. 26. küefel MH. 2, 276. 3, 424. kuffel DFG. 163^b. ir mül was als ein küfel (: schüfel) WOLFD. *Casp.* 180. ein küpflin vol salzes GR.W. 4, 4 (vgl. köpfelin);

kuofener *stm.* *s. v. a.* küefer. kuffner TUCH. 252, 7. 14.

kuof-kar *stm.* *kufenartiges gefäss, kufe* MERAN. 9. GERM. 16, 78.

kuo-hirte *swm.* kuhhirte. MICH. Mainzer hof 31, 35, 41, 42.
 kuo-hirten-kappe *f.* collobrium Voc. 1482.
 kuo-horn *stn.* kuhhorn, *nd.* kühorn ALBR. 21, 406. Kühorn als geschlechtsname ZIMM. chr. 3, 265, 19, 270, 29.
 kuo-hüeter *stn.* vaccarius DFG. 604*.
 kuo-hüt *stf.* kuhhaut GR.W. 6, 164. Mz. 1, 527.
 knol- *s.* auch küel-.
 kuole *adv.* (I. 779*) kühl, kalt. kuole stän FLORE 741. kuole baden MARG. 359;
 kuolen *swv.* (*ib.*) küele werden od. sein DIEM. NIB. (554, 6, 556, 2). GUDR. TRIST. — mit er-
 kuol-hüs *stn.* kühlhaus. daz ist ein ubel chuelhous ERINN. 908. kuolhüs vor den baden AUGSB. r. W. 231. USCH. 224 (a. 1346).
 kuol-, küel-kezzel *stn.* kühlkessel MONE z. 3, 255 (a. 1391). 16, 327 (a. 1417). FASN. 1215.
 kuol-mantel *stn.* (II. 62*) spenula MONE 7, 590.
 kuol-schaf *stn.* kühlgefäß CHR. 3, 393, 42.
 kuolte *prät.* s. küelen, kuolen.
 kuo-melker *stn.* kuhmelker CHR. 3, 291, 14.
 kuomen *s.* komen.
 kuo-mist *stn.* kuhmist HÄTZL. LXXII, 28.
 kuo-mül *stn.* (II. 231*) kuhmaul STOLLE, NP. 228.
 kuone-zorn *adj.* (III. 907*) kühn u. zornig KARAJ. 78, 8.
 kuon-heit *stf.* (I. 894*) *nd.* künheit, kühnheit TRIST. ELLH. 5811. EN. 298, 25, 300, 5. ALBR. 30, 144. PASS. 6, 91. WARN. 879. KOL. 206, 590. SYON 91. MGB. 277, 22; des salpeters kraft und kuonheit FEUERB. 79*.
 kuon-rieh *adj.* sehr kühn; als name: dâ hiez der dritte Kuonrich, der was der manheit gar ein helt KOL. 206, 602.
 kuont *adj.* s. kunt.
 kuo-ricke *swm.* (II. 682*) kuhgehege. chuo-riche DENKM. XCIX, 9.
 kuose *swf.* weibl. kalb u. schaf. daz du im helfest hüeten siner kusen (: buosen) KOLM. 86, 33. vgl. DWB. 5, 1542. SCHÖPF 354. SCHM. Fr. 1, 1303.
 kuo-smër *stn.* s. v. a. anksmër PF. arz. b. 1, 11.
 kuo-stal *stn.* (II². 558*) kuhstall GERM. II. 8, 300. MICH. Mainzer hof 14, 41. bostar kuo-, kügestal DFG. 79*, küewestal n. gl. 58*.
 kuo-vleisch *stn.* kuhfleisch NP. 225. MYNS. 37.
 kuo-vuoz *stn.* kuhfuss NP. 225
 kuow, kuowe *s.* kuo.
 kuo-wëc *stn.* kühweg GR.W. 5, 273.

kuo-zagel *stn.* (III. 840*) kuhschwanz BON. 99, 33.
 kuo-zal *stf.* (III. 842*) bestand an kühen DENKM. XCIX, 9.
 kupel- *s.* kuppel-.
 kupfe, gupfe *swf.* (I. 915*. 592*) s. v. a. goufe 1, koufe LANZ. LOH. MS. WOLFD. 2205, kuffe RAB., kuppe TRIST. vgl. auch gupf.
 kupfelin, kupfen *s.* köpfelin, kupfen.
 kupfer, kopfer *stn.* (I. 915*) kupfer ENGELH. sô machet kupfer unde bli, daz golt den luten ist sô wert TROJ. 2398. kupfer hât in siner nature, daz ez golt werden mac MYST. 2, 334, 1. wie man üz kupfer kläre z golt gewinnet MSH. 2, 11*. din silber daz wirt kopfer APOLL. 874. dem ist kupfer lieber danne golt NEIDH. 33, 13. kupfer bi genæmen golde HADAM. 162. üzen golt und kupfer inne RENN. 6740. golt mit kupfer löten *ib.* 10052. er sach wol, daz mit golde kupfers vil gerøtet was ERACL. 1965. sô het ich für daz golt gelesen daz kupfer und den messine KRONE 11359. man git mir mines goldes nû kupfer hundert pfunt HELDB. K. 1 143, 340. dâ gein ist sam der golt ze kupfer füeret j. Tir. 1802. (verguldet) kupfer wart gestrichen an den stein MSH. 3, 25*. abgunst blecket sam daz kupfer durch daz golt *ib.* 76*. missink unde kopfer (: klopper) *ib.* 53*. von kupfer ist der dorn NEIDH. XLV, 36. man vermürde die türe mit kopfer und mit steinen EN. 255, 37. kupfer MGB. 104, 2, 478, 25 ff. chofer DIEM. 370, 5. cuffer, kupfer, kopfer DFG. 163*; *büdl.* das unechte, falsche FREID. KARL. MART. (kopfer 14, 78, 163, 32). — aus lat. cuprum.
 kupfer-dön *stn.* name eines tones KOLM. s. 175.
 kupfer-gruobe *f.* cuprifodina DFG. 163*.
 kupferin *adj.* (I. 915*) von kupfer, eigentl. u. *büdl.* (unecht, unnütz) KARAJ. ERINN. 552 u. *ann.* PART. B. 5292. KONR. lied. 32, 230. MSH. 3, 190*. RENN. 9141, 451. 13758. 14149. kupferin MGB. 104, 2, 478, 25 ff. köpferin MSH. 3, 80*.
 kupfer-meil *stn.* kupferfleck. ich hân daz k. an im (an der falschen münze) gesên MSH. 3, 64*.
 kupfer-münze *stf.* kupfermünze RENN. 13766.
 kupfer-rôt *adj.* kupferrot. kopfer rôt NEIDH. 31, 40.
 kupfer-rouch *stn.* dragantum Voc. 1482. vi-triolum DFG. 624*.

kupfer-schîn *stm.* kupferfarbe. kupferschîn
Msh. 3, 64^a.

kupfer-sinter *stm.* kupferschlacke RENN. 7964.

kupfer-smit *stm.* (II. 427^b) kupferschmid
TROJ. 37250. MONE z. 8, 54. 13, 160. cupher-,
koppersmit DFG. 163^b, n. gl. 124^a.

kupfer-var *adj.* kupferfarb VIRG. 144, 9.
kopfervar Msh. 3, 80^a. STRICK. 6, 69.

kupfer-vlinke *swm.* (III. 342^a) kupfererz,
welches in glänzenden stücken auf dem ge-
stein zu tag liegt. quarz mit kupfervlinken
FELDB. 158. vgl. FRISCH 1, 278^a.

kupfer-wazzer *stm.* (III. 539^b) vitriolum. ku-
pfer-, kopfer-, kupperwazzer DFG. 624^a.

kupflin *s.* kuofelin.

kuppe *s.* gupf, kupfe.

kuppel, kupel; koppel, kopel *stf.* auch *m.*
n. (I. 915^a) band, verbindung Ms. (H. 2, 139^b).
dô vant er vier gelichnisse unde drû kuppel
MYST. 2. 250, 33, *bes. hundekoppel* Ls. ge-
bunden wären alle (hunde) an eine koppel
rich PART. B. 2633. koppel, kopel copula
DFG. 149^a, n. gl. 113^a; collipendium (*kum-
met*), jugum *ib.* 101^a. 223^a; durch eine kop-
pel verbundenen: hunde HEINZ. 129. 66, 6,
haufe, schar überh. zû samene gericket und
bitwungen in einen kopil KREUTZ. 1956. sie
heten sich zû hof in ein kopil gedrucht *ib.*
5753. von der koppel sint si gellogen ûf zuo
ir schephære WARN. 1768; *revier, an dem
mehrere gleiches recht haben bes. für weide*
(*s. kuppelweide*), jus dictum copele LAC. 3,
20. die hirschaft und diu reht diu zu der
kuppel gehörent Mz. 3, 265 (a. 1351). — *aus
fz. couple, lat. copula*;

kuppelære *stm.* kuppler. kuppeler N. v. B. 87.
kuppler MGB. 226, 12 *var.* NETZ 10280.
kopler ALTSW. 201, 12;

kuppelærinne *stf.* kupplerin. kupplerin MGB.
226, 12 *var.* NETZ 10294. 430. 51.

kuppel-gras *stm.* gras einer kuppelweide.
ndrh. coplegras LAC. 1, 322 (a. 1176).

kuppel-höuwe *stm.* heu von einer kuppelweide.
coppelhawe GR.W. 3, 759.

kuppelic *adj.* der geliebten derzaig dich frö-
leich chuppig hin und dar RING 11^a, 40;

kuppeln, kupelen; koppeln, kopelen *swv.*
(I. 915^b) an die koppel legen TRIST. ein
schar von edeln hunden gekoppelt zein ander
PART. B. 2562. die jagehunde suln gekoppelt
sîn SWSF. 197, 4. Ssp. 2. 61, 3, *bildd.* ie zwei
und aber zwei sint gekupelt an der minnen
seil KELL. erz. 647, 21; überh. binden, fes-

seln Ms. (H. 2, 139^b). von uns werden ge-
kuppelt unser wilden gedenke MART. 267,
29 (vgl. TIT. 116, 4 *var.*), *geistig verbinden,
vereinigen*, in liebe gecoppelt MR. 3418
(GERM. 7, 491). ich wil mich alsô kopeln
zur vriheit PASS. K. 407, 40. — *mit ver-*.

kuppel-seil *stm.* copula DIF. n. gl. 113^b.

kuppel-spil *stm.* kuppelei WOLK. s. 369.

kuppel-weide *stf.* (III. 552^b) gemeinschaftl.
weide u. das recht dazu URB. (koppelweide
Pf. 123). umb kuppelweide und holze haben
wir dise chuntschaft gegeben Mw. 159, 4 (a.
1286). *ndrh.* copeleweide LAC. 1, 102. 116.

kupper *s.* kupfer.

kür, küre *stf.* (I. 828^b) *md.* kur, kure; kor,
kore, köre, kör, *mf.*: prüfung TRIST. U. ûz
wiser kür sprechen HELBL. (2, 925. 1251);
*überlegung, erwägung, prüfende wal (bes.
die königswal)* WWH. WALTH. TRIST. WIG.
in dirre zwivellichen chur URST. 125, 71. in
wiser kür TROJ. 45921. nû muost dû disen
strit nâch diner kür scheiden GREG. 1274.
daz si nâch edels herzen kür niht bezger
mohte werden SILV. 484. sie haben den kür
Msh. 3, 95^a. wære ez gestanden in ir küre
GA. 3. 58, 660. diu küre stê an dem willen
din ULR. Wh. 185^a. daz stât an ir kur, kür
SWSF. 351, 7. 404, 11. nâch der gebüre kore
Ssp. 1. 20, 2. 2. 47. nâch gûter lûte kure *ib.*
2, 29. der kure sol an im stân HPT. 11. 496,
128. 497, 196. ich sol den kore hân CRANE
16S2. ir solt si irn vrien kur lâgen hân *ib.*
1749. nâch vrier kur ALBR. 33, 324. nâch ir
wal und kur *ib.* 35, 148. nû hânt si die kür
gelân an vier und zweinzie herren GERH.
5330. die vürsten an der kür GFR. 2902.
fürsten der kur NETZ 7492 (vgl. kurherre,
-vürste). si jâhen mit gelicher kür, man solt
in niewan keiser nennen LOH. 3151. erkorn
mit gemeiner kür 3240. die sibên kür, *ku-
ren, walstimmen ib.* 1962. des (*kön. Ottos*)
kure was doch umme sus ELIS. 315. er hât
gelobt, daz er nû dem negsten sîn chur, ir
si eine oder mër, wende und kêre an einen
man, an wen wir wöllen, alsô daz er den
kiese zuo einem rœm. kunig Mw. 195 (a.
1294). da wolde der kunig von Beheim der
kure folgin und nach geen Rcsp. 1, 181 (a.
1410), kor *ib.* 193, kore 185. der alt haubt-
man sol die erste küre (*stimme, stimmrecht*)
haben ADRIAN 285; *auswal u. das ausge-
wâlte (z. b. das besthoubet)* GR.W. 3, 253.
4, 673. 83 s. DWB. 5, 1794. HALT. 1118. ûz

der kür, *aus der zal der ausgewählten* SLV. 3050; *entschluss, beschluss, bestimmung u. das recht dazu*: nâch eines wisen mannes chur GEN. D. 101, 26. die zuo der vlucht heten die kür LAUR. Sch. 2463. ist ez miner vrouwen kür, ich tuon gem swaz ir mir gebietet LOH. 934. mit vrier kür geloben KARL 11875. ez ist der lantlûte vri kore, daz SSP. 1, 56, kure 3, 64, 10. eines dinges kure haben MÜHLH. r. L. 177; *strafbestimmung, strafe, zu erlegende busse*: po-ma que korin appellatur LAC. 2, 738 (13. jh.). *die stadt Korneburg nimmt* unget, maht und kor auf drei jähre in bestand MH. 2, 632, s. HALT. 1120; *beschaffenheit, art u. weise* WHH. der lenze ist weich in siner kur ALBR. 35, 209, mit gen. od. adj., meist nur umschreibend WOLFR. WIG. MS. KONR. (von höher kür TROJ. 354. 1882. 15868. 23446. 24420, kure: figurē 9641. nâch edels herzen kür 20564) RUD. (in vientlicher kür ORL. 9127). mit wazzirs chure GEN. D. 29, 10 (= mit wazzere FÖR. 32, 1). er greif in astronien kür WARTB. 159, 1. nâch der juden kür ein buoch tihten *ib.* 158, 13. in eins drachen kür *ib.* 15, 6. sie was wol in sô zarter kür LOH. 6648. in vroudericher kür NEIDH. 35, 28. si griengen nâch vil werder kür GERH. 3597. in hovetlicher kür 6013. in lichter kûneelicher kür 5930. in kûneelicher kür sitzen TÖRL. Wh. 81^a. mîn allermeistiu hohiu kür diu lac an mînem recken DIETR. 3802. drane hin durch in swacher kür WILDON. 28, 445. in des ungelouben, in ungeloublicher kur, *im muglauben* PASS. K. 442, 43. 270, 7. in betelicher kur, *bittweise ib.* 302, 13. --- ahd. churi zu kiesen, *vgl.* kor, kürst.

kür-bære adj. (I. 829^b) wâlbar: erwâhlenswert, vorzüglich TRIST. 6185.

kurbe s. kirchwihe.

kurbe swf. (I. 915^b) die winde am brunnen REINH. er zôh die kurlin sere *ib.* sendeschr. 961. --- ahd. eburbâ, aus fz. courbe, mlat. curva rom lat. curvus WEIG. 1, 652.

kürbe pl. s. korp.

kurbel, kurbelîn s. kërvele, kôrbelin.

kürbiz stm. n. (I. 915^b) kûrbîss. kûrbîz, kurbîz, kûrbîs, korbîz, korwîze, kîrbîz colocynthis, cucumer, cucurbita DFG. 133^a. 161^a, charîbîz, kûrpz, kurbs n. gl. 101^a. 122^b. kûrbîz, kûrbîz, kûrwîz MGB. 313, 9. 393, 8 ff. daz kûrbîz *ib.* 313, 21. ain alexandrischer k., colocintida *ib.* 365, 17. --- aus lat. cu-

curlita (ain kukerbit SCHM. Fr. 1, 1224 a. 1429).

kûrbîz-bîr f. volenis, curbezberon GL. Virg. 3, 200 n. ann. *vgl.* volenium, grosse od. handvöllige birn DFG. 625^a.

kûrbîz-garte swm. (I. 484^a) cucumerarius DFG. 161^a, n. gl. 122^b.

kûrbîz-kërne swm. (I. 800^b) cucumer SUM.

kûrbîz-rêbe swf. (II. 586^b) tanaceta SUM

kûrbîz-souc stm. (II². 724^a, 27) kûrbîssafft DIEM. arz.b.

kure, -ges adj. (I. 830^a) sichtbar, deutlich; ausgezeichnet, auserwâlt WOLFR. FRL. zuo der kunigin church (: Salzburg) OT. 30^b. er daucht sich fro-leich unde churg 66^a. manig ritter churg 70^a. 77^a. der furste ch. 104^b. 172^b u. ô. dem markis was manheite kure TÖRL. Wh. 35^a. ouch sit ir beide an kreften kure *ib.* 12^a. so ist mîn swester Kybure an wibes schone sô kure ULR. Wh. 261^a. zu strite kure KREUZF. 979, *vgl.* KIRCHB. 598, 20. 599, 31. 606, 12. 607, 24 u. o. (LANZ. 5524 ist durch beizubehalten, s. WEINH. al. gr. § 224, BÄCHTOLD Lanz. s. 39 f.). — zu kiesen, kür, *vgl.* kürlich;

kure adn. genau. gar kureh sich die fraw bedacht ZIMM. chr. 2, 21, 32;

kurc-lichen adv. (I. 830^a) deutlich HPT. 5, 422.

kurdewân stm. (I. 862^a. 915^b) corduan, corduanschuh. aluta kurdewân, cordewen, cordual DFG. 27^a, kurdewân n. gl. 18^b. corduwân EN. 161, 24. schuoehe von kurdwâne WOLFR. 1390. kuderwân NP. 158. korrûn HELMBR. 321. kurdewângazze (vicius sutorum) in Strassburg CHR. S. 94, 14. 95, 16, umgedent. kurdeboungazze *ib.* 26. *vgl.* Karallander (: Alexander) ECKE Casp. 91. curduanelli, corduanschuhe schon im RUODL. 13, 96. — aus fz. cordouan, ital. cordovano, leder (aus Ziegenfell) von Cordova in Spanien DWB. 5, 1808;

kurdewâner stm. (*ib.*) schuhmacher TROJ. 114. Strassburger ark. v. 1263 bei GAUPP 91;

kurdewânin adj. von corduan. cordin vel schens leder DIEF. n. gl. 18^b. khurween schuoehe GR.W. 4, 184;

kurdewanische adj. dasselbe. cordewonische schue GR.W. 1, 675.

kure, kûre s. kür, kiesen;

kure, kûre swm. amtlich bestellter prüfer. ez suh auch die kuren zustecken und zuschnyden swaz bozzet haller für sie kunet. swelhe

gast sich niht wil lāzzen benügen an den kürn, dem sol man sin koufinanschaft lāzzen stēn ROTENB. r. 45. *vgl.* kieser.

kūret *s.* currit.

kur-gesellschaft *stf.* *das deutsche waldcollegium* OT. 117^b.

kur-hërre *swm.* kurfürst OT. 174^a. 341^a. JER. 173^a.

kur-huobe *f.* wie di hübe sint, kurhübe oder andere GR.W. 5, 316, eine ganze kurhübe *ib.* 315 (Wetterau).

kur-huot *s.* körhuot.

curie *stf.* (I. 915^b) *das füttern der jagdhunde mit teilen des eingeweides vom wilde* TRIST. 2959 ff. — *aus fz.* curée.

kurier *s.* kurrier.

küriz *stm.* (I. 915^b) *kürass.* kurisz EHING. RCSP. 1, 474, thorax Voc. 1482, *vgl.* ZIMR. chr. 4. 553^b, kürisch MÆRIN, korisz CHR. 5, 174 *ann.* 1. kurutz RA. 569 *ann.* 1. — *aus fz.* cuirasse *eig.* lederharnisch von cuir, lat. cuirum. *vgl.* currit;

kürizzer *stm.* harnischreiter, cürassier LCR. 142, 19. kuresser CHR. 5, 195 *ann.* 1.

kür-kint *stm.* (I. 818^b) *adoptivkind* FRISCH 1, 169^a; *vgl.* adoptivus, ein auszerkoren kint DFG. 13^a, gekoren sun n. gl. 9^a.

kür-lich *adj.* (I. 829^a) *s. v. a.* kure, sichtbar, deutlich. kurlicher schade MONE z. 17, 220 (a. 1312); ausgezeichnet, auserwält, tüchtig WWH. (11, 28. 461, 12). TRIST. 6677 (*bei Bechst.* kurzlich). k. helt RAB. 472, lip MEL. 7499, swert GA. 1. 472, 655, winde *ib.* 439, 145. mit kurlichen worten MONE S. 50, 129. *hes. häufig bei KONR., vgl. noch* TROJ. 3596. 7633. 10170. 17623. 18636. 19611. 49. 23065. PART. B. 5802. 12507. TURN. B. 266. 522;

kür-liche, -en *adv.* die sach man kürlichen (*vor andern ausgewält, ausgezeichnet*) stān NIB. 1233, 3 *var.* ir augen stunden kurlich wol KELL. erz. 270, 15. sich k. zuo einer smucken WOLK. 76. 1, 25. (kurliche ELJS. Dint. 488 *ist mit Rieger* 10476 kurzliche zu lesen).

kür-lop *stm.* (I. 1020^b) *vorzügliches lob* LANZ. 6904.

kur-miete *stf.* (II. 168^a) kur-, körmiete, *die abgabe des besthaups nach auswal* (kur) des herrn WEIST.;

kur-mietec *adj.* (*ib.*) *zur abgabe der kormiete verpflichtet* WEIST.

kurn *prät. pl. s.* kiesen.

kürne, kürn *stm. coll.* zu korn. ez sei haber

Lexer, WB.

oder corn oder swelher hande kürn daz ist NP. 191. 192 (13.—14. jh.);

kürne, kürn, kurn *stf.* (I. 915^b) *mülstein, mülle, mola, churne* DFG. 365^a, kuerna n. gl. 255^a. kürne Ms. (NEIDH. XVIII, 9). kurne KCHR. D. 55, 3, kurn 118, 9. quirn *s.* unter kurnestein. — *gt.* quairnus, *ahd.* chuirna, quirn zu skr. jar, zerreiben Gsp. 3. Z. 1, 151.

DWB. 5, 1813. *vgl.* kern, korn;

kürnen *swv.* (I. 916^a) *malen, zermalmen* FRL.; kürnen, kurnen *swv.* s. können u. erkürnen. kurne-stein *stm.* (II². 615^b) *mülstein, molaris* DFG. 365^b. quirnstein PASS. K. 440, 56.

kurnfol *s.* corniol.

kurnts *s.* gekürnze.

kurpen? *swv.* (I. 916^a) gekurpit in der helle sloz MART. (*lies* 158, 23).

kürre *adj.* (*ib.*) *md.* kurre, kirre, *zahn, milde* RENN. PASS. (K. 97, 67. 257, 50. *sittsam* 475, 42). zam, kurre domesticus Voc. 1482. kurre machen, domare DIF. 1470, 110. — *gt.* quairrus *wol mit kürne zu skr.* jar s. Z. 1, 137 u. *vgl.* auch DWB. 5, 837. KUHN 7, 181.

kurren *swv.* *grunzen.* dir kurret sêr dein kragen GERM. 3, 315. *vgl.* gurren, kërren;

kurrent *m.* *als abgabe, vermuht. ein kleines schwœin* URB. Son. s. 109. *wol zu kurren.* kurrier, kurier *stm.* (I. 916^a) *läufer* TRIST. U., *läufer im schachspiel* WIG. 269, 38. AMMENH. s. 169 u. WACK. über Ammenh. s. 33. *vgl. nd.* curreerspêl CHR. 7, 455^a. — *aus fz.* courier.

currît *stm.* *lederharnisch?* die sach man ze Wieme koufen currit unde platen NEIDH. 84, 23 u. *ann.* (*dazu* HRT. 13, 181). mich hiez ein vrouwe currit tragen an blôzer hût MSH. 2, 147^b. gurrit AUGSB. r. 92. küret KARLM. 54, 14. 15. 62, 36. 40. 90, 45. 268, 65 u. ö. — *vgl. fz.* cuiret, *enthaartes aber noch ungegerbtes fell u. oben küriz.*

curs *stm.* *reihe vorgeschriebener gebete* DENKM. LXXIV, 11 u. *ann.* FDGR. 2. 213, 7, *vgl.* MAR. 164, 4. — *aus lat.* cursus.

curs *stm.* (I. 916^a) *körper* PARZ. — *aus fz.* corps.

kursât *s.* kursit;

kürsen, kursen *stf.* (I. 916^a) *pelzrock* LIEHT. (539, 13. 541, 3). HELBL. HELMBR. MART. (231, 34). unbe chursenne unde belice habent si nheine ruoche HIMLR. 262. gëb ich ir in ir huote eine vëhe kürsen MSH. 2, 170^a. ein kürsen wize GA. 2. 132, 212. 185, 390. vëhe kursen hermelin ENENK. p. 302. ez sol

- kein gemeine vrouwele keinen frauenmantel noch kursen niht tragen MERAN. 13. ez sol auch dhaine frawe dhein hermeln einen pelz noch kursen tragen Np. 67 (13.—14. jh.), zoblin oder merderein kürschen *ib.* 96 (15. jh.). kürsen u. peltz CHR. 5. 139, 4. kursen VER. 6. 69, 14. *md.* kurse HERB. Voc. 1482, korse Rsp. 1798, kurschen Cds. 3, 122, korsche DÜR. chr. 99. — *ahd.* chursinna, crusina, *ags.* crusne, *mlat.* cursina, *crusina* vielleicht *slav. herkunft* s. WEINH. d. fr. 448 *anm.*;
- kürsenære, -er *stm.* (I. 916^b) kürschner MSH. 2, 204^a. ENENK. p. 281. kursener CHR. 8. 123, 22. kürsner TANH. hofz. 102. JUST. 336. CHR. 1. 354, 8; 4. 252, 16. 256, 13. 19; 5. 125, 6. 10. 17. 149, 2. TUCH. 151, 13. kursner *ib.* 155, 9. Cds. 3, 98. 104. CHR. 4. 133, 30. kurszner patiparius, pellifex, pelliparius, pellicarius Voc. 1482. korsner SCHM. Fr. 1, 1296.
- kürsener-knëht *stm.* s. unter knëht.
- kürsener-lëhen *stm.* s. unter kürsenlëhen.
- kürsener-wërc *stm.* kürschnerhandwerk. das kürsnerwerk lernen CHR. 5. 125, 4. *vgl. nd.* korsenwerchte *swm.* kürschner *ib.* 6. 354, 43; 7. 305, 19.
- kürsen-gewant *stm.* (III. 684^b) pelzkleidung SCHM. 4, 100.
- kursen-gaden *stm.* pellicina Voc. 1482.
- kursen-hüs *stm.* dasselbe Np. 50. 51.
- kürsenin *adj.* von kürsen. kürsnen mantel und röcke NETZ 7297 *anm.*
- kürsen-lëhen *stm.* Mätzel und Sophei habent einen hof ze kürsenlëhen URB. Son. 87, 7, *kurz* vorher kürsnerlëhen.
- kürsenlin *stm.* (I. 916^b) dem. zu kürsen PARZ. ENENK. p. 281.
- kürsen-mantel *stm.* (II. 62^a) kyrsen-, kurs-mantel melotes Dfg. 355^b.
- kursit *stmm.* (I. 916^b) *stm.* pelzoberrock, eine kürsen die mit seide oder wollenzeug überzogen einen ziemlich weiten überwurf bildete (WEINH. d. fr. 347) u. der den Deutschen durch Frankreich bekannt geworden war (sin kursit ist ein Schampeneis NEIDH. XXIII, 19). von den rittern wurde das k. über dem harnisch getragen WOLFR. (PARZ. 145, 23. 211, 9. 622, 2. Wh. 59, 12. 125, 19. 129, 1. 140, 14). ERACL. 4745. TROJ. 30787. ENGELH. 2689. 4689. PART. B. 5162. 21762. TURN. B. 430. ULR. Wh. 154^a. 170^a. 231^b. Wh. v. Öst. 38^a. APOLL. 541. 2222. 6737. 12648. HELDB.
- H. 1. 147, 573. ELIS. 526. CRANE 1888. 2581. 2709. 3106. 3899. AUGSB. r. W. 251. kürsit WIGAM. 5332, kursät *ib.* 4459, corsit *ib.* 864, kurset MYST. 2. 433, 28. gursit SCHM. Fr. 1, 1295; k. als frauentracht PARZ. LANZ. 885. ELIS. 2556. dô fuort si einen kursät an von dem ich wol gesagen kau, der was bortsidin HEINZ. 689.
- kürspel s. kirchspiel.
- kürst *stf.* die wal BEH. 1, 12. 114, 16.
- kurst, kurt s. kurz.
- kurteis s. kurtois.
- kurten s. kürzen.
- kurtesan *stm.* höflich. ez ist auch ein kortesan, genant meister Sander Marzenhüsen, uf gestern von Rôme gein Basel komen RcsP. 1, 354. curtisan *m.* und curtisane, cortisaue f. ZIMM. chr. 4, 548^b. 553^b. — aus fz. courtisan, *it.* cortigiano;
- kurtessin *stf.* s. v. a. kurtoisie GA. 2. 219, 21 (: sin);
- kurtieren *swv.* (I. 916^b) zieren, schmücken. daz got selbir zieret, sô rehte wol kurtieret MART. 24, 76. mit selden gekurtieret 213, 20. mit golde 156, 31;
- kurtisieren *swv.* das si daselbst curtisirt, id est groz huren gewesen ZIMM. chr. 3. 544, 14. *vgl.* DWB. 2, 640;
- kurtois, kurteis *adj.* (I. 916^b) höfisch, fein, gegens. zu ungehovet (WWH. 449, 11). kurtois PARZ. TRIST. WIG. MSH. 2, 383^a. ENGELH. 2560. kurtoise j. Tit. 3544. kurteis PARZ. TRIST. H. LOH. 3387. 3485. MSH. 2, 241^a. kurteise PARZ. WWH. 449, 10. j. Tit. 1358. kurtis MAI 196, 25. *vgl.* ZIMM. chr. 4, 548^b. 549^b. — aus fz. courtois von cour, hof, lat. chors chortis, viehhof DIEZ 112;
- kurtoisie, kurtôsie *stf.* (*ib.*) höfisches benehmen, feine bildung PARZ. TRIST. WIG. j. Tit. 1943. KRONE 24986. — aus fz. courtoisie, *vgl.* kurtessin.
- kurvei *stm.* büchstœzec unde bogenrücke was ez (ros), und het daz kurvei (*gedr.* curvei) KRONE 19846. daz pferd gewinnet auch dick das kurve, das ist, das es das knie krümmet und nit wol gepiegen mag an dem gaun MYNS. 88. — aus lat. curvum.
- kur-vihe-nôz *stm.* (II. 395^a) *md.* kurvinôz, zuchtstier, eber, bock MÜHLH. r. L. 181.
- kür-, kur-vürste *swm.* (III. 378^b) kurfürst CHR. 1. 34, 9. 22. TUCH. 333, 17. korfürst JUST. 139, *md.* korfurste RcsP. 1, 43. 44 (a. 1397) u. o. korvorste LUDW. 6.

kur-vürsten-tuom *stmn.* kurfürstentum RSP. 1, 37 (a. 1394). 489.

kur-vürst-lich *adj.* kurfürstlich RTA. 1. 50, 11. MICH. Mainzer hof 30. 43.

kür-wehter *stm.* wächter, welcher die auf-sicht über die andern führt CHR. 6. 244, 30.

kur-welsch *adj.* 36 mark kurwelsch gewicht Cdg. 2, 239 u. o.

kürwiche *s.* kirchwihe.

kürwiz *s.* kürbiz.

kurz *adj.* (I. 917*) kurst Netz 10992; *md.* auch korz *u.* nach *nd.* art kurt; *comp.* kürzer, kurzer (ER. 2100), kurzel CHR. 9. 578, 6: kurz, gering an ausdehnung in die länge, von raum u. zeit allgem. (kurzez gras ERACL. 1844. 2720. ULR. Wh. 143^a. ain kurze stand MGB. 137, 27. ein sper kurz LOH. 2492. kurze mentelin RENN. 20482 [vgl. kutz-mentelin]. kurziu bein WIG. 170, 6. k. lip *ib.* 170, 20. k., kleiner man [vgl. kurzman] *ib.* 170, 9. 172, 21. HERB. 3210. Ls. 3. 323, 69. CHR. 2. 79, 33. 80, 11. der kurze und der lange ULR. Wh. 135^b. 159^e. 202^a. die kurzen waren gerne lanc gewesen AB. 1, 373. die kurzer, die kleinere, jüngere CHR. 1. 72, 23. dō kam Kūnhilt diu kunegin mit maneger kurzen twergin LAUR. 1056. einem den hals kurt machen KARLM. 48, 27. des houbtes er dō kürzer wart WWH. 113, 29. einem ze kurz tuon, ihn benachteiligen, verkürzen CHR. 5. 85 *anm.* 1. der uns tuot ze kurz an leib oder guot RING 41^a, 13; — kurze zeit dauernd, in kurzer zeit geschehend: kurzez leben MGB. 165, 18. unser leben ist sō kurt: geburt ZING. *fnall.* 2, 130. in vil kurzer wile EXOD. D. 148, 37. korzer vrist, nach kurzer zeit KREUZF. 5547. in kurzen [vor wenigen] jären TUCH. 77, 24. sie ist noch kurz an jären, zählt wenige jahre LOH. 930. kurzer tac GEN. D. 21, 13. EILH. 4384. in kurzen, wenigen, tagen GR. RUD. 5, 18. GUDR 1066, 2. LIEHT. 119, 15. bi kurzen tagen MSH. 3, 89^a. MGB. 137, 27. in churzer stunt GEN. D. 94, 21. GOLD. Z. 10, 2. in kurzen stunden EILH. 5444. ein kurzin ile PARZ. 403, 8. mit kurzen worten GRIESH. 2, 27. RAB. 901. diu messe gar ze kurz mir was LIEHT. 38, 17. des tōdes kurzez ende HPT. 5. 542, 1023. leidiger gast ist kurzer vriunt MSH. 3, 289^e. churz, schwach, wart dō ir chraft GEN. D. 21, 10. mir geschihit etw. ze kurz, kommt für mich zu spät CHR. 5. 68, 27. mit dem kurzen, kurz, kurzweg TUCH. 242, 4; unjlect.

acc. n. [vgl. kurze] kurze zeit hindurch NIB. Iw. weder churz noch lange GEN. D. 50, 35. über kurz ER. BIT. 10790. TÜRL. Wh. 85^b. ENENK. p. 358. 70. ELIS. 5435. JER. 141^b, über kurt Pass. K. 475, 36. 494, 70. bi korz, vor kurzem UGB. 509. mit kurz, um es k. zu machen, kurzum CHR. 5. 133, 6). — aus lat. curtus;

kurze, kurz *adv.* (*ib.*) kurz, auf kurze weise. ein kurz beschorns knehtlein CHR. 2. 81, 9. kurze zeit hindurch PARZ. FLORE 6205. des wert mīn ere kurt (: geburt) PF. *üb.* 17, 1040; in kurzer zeit, bald, rasch ER. TRIST.; um es kurz zu sagen CHR. 5. 120, 23;

kürze *stf.* (*ib.*) kürze PARZ. des rockes k. HELBL. 1, 235. diu k. in wart gelenget LOH. 2883. durch k. der rede lāz ich sin *ib.* 4274. der muoz in k. abe sigen Wg. 10510.

kurze-bolt *stm.* (I. 221^a) der klein von körper ist, als nome MB. 36^a, 638, vgl. WACK. litt. 76 u. kurzman; ein kleidungsstück (vgl. Z. 1, 378) KCHR. D. 366, 21. ERACL. ROTH. ELIS. 524. vgl. kurzgewant.

kurzec *adj.* zu folgern aus

kurzec-liche *adv.* kurz. niht kurzecliche, ez was vil lanc Troj. 45012. k. sagen, sprechen W. v. Rh. 134, 35. 138, 55. HB. M. 713. vgl. kurzliche.

kürzegen *swv.* abbreviare, curtare DFG. 1^a. 164^b.

kurze-lich *adj.* *adv.* s. kurzlich.

kurzen *swv.* *intr.* kurz werden. mine tage swindent unde kurzent mīniu jār NEIDH. 87, 8;

kürzen *swv.* (I. 917^a) *prät.* kurzte; *md.* kurzen u. kurten (HERB. 3567. 4080. 7325 u. o.): kurz machen, kürzen, abkürzen, verkürzen. *absol.* kurzen und lengen HERB. 6; *tr.* PARZ. TRIST. HARTM. (den winter k. Msp. 216, 6. nū kurzte in die stunde der wirt ER. 8189. dā von ich iu k. wil ze sagenne, deshalb will ich euch nicht aufhalten mit erzählen 2134). die wāt ELIS. 7676, den wec KINDH. 90, 1, die wile LIEHT. 112, 7, daz māre FLORE 5160, die rede ALTSW. 235, 24, den rāt LOH. 3644, daz leben SERV. 3403. Pass. 218, 93. MGB. 139, 25, diestunde kürzen Troj. 195. die stunde mit werche churzzen GEN. D. 102, 36. diu māze kürzet die untugent mit meisterschaft Wg. 10147; mit *gen.* einen des haupts k., enthaupten CHR. 3. 276, 24. — mit be-, er-, ver-;

kürzern *swv.* (I. 917^b) kürzer machen. kürze-rōn GRIESH. 1, 82:

kürzerunge *stf.* kürzermachung, verkürzung.
k. des lebens NP. 258. durch k., der kürze
halber CHR. 9. 861, 7 var. vgl. kurzunge.

kurze-wile s. kurzweile.

kurz-gewant *stn.* ir gäbe und ouch ir kurzge-
wandes wil ich immer mē enbern MSH. 3,
17^b. vgl. kurzebolt.

kurz-heit *stf.* (I. 917^a) kürze MYST.

kurz-lich *adj.* (ib.) s. v. a. kurz DIEM. TIT.
TRIST. (kurzlicheu bite 9979. k. kust, kurze,
gedrungene beschaffenheit 6677). mit kurz-
lichen worten HERB. 4757, FILH. 2766. k.
rede MONE 8. 53, 48. bi kurzlicher ile ELIS.
5238. in kurzlicheme dōne PASS. K. 3, 55;

kurz-liche, -en *adv.* (ib.) kurz, in kurzer
zeit, bald. kurzliche lw. BARL. HERB.
3487. 15805. ERACL. 1737. FLORE 4114.
APOLL. 6765. STRICK. 12, 369. KARL 4714.
WARN. 2865. ALBR. 16, 24. ELIS. 449. 4324.
10476. kurzliche PASS. 165, 4. 189, 49.
157, 73. 387, 62. KREUZF. 3586. 668. kurz-
lich, kurzlich LOH. 2930. 7342. LIEHT. 33,
25. LIVL. 1885. MGB. 75, 33. 217, 22. 260, 17.
ELIS. 3412. 4447. JER. 179^b. kürzlich
LIEHT. 27, 1. 62, 28. korzlich (vor kurzem)
CHR. 5. 324, 10. kurzlich, kurzlich PASS.
28, 33. 91, 34. JER. 100^b. kurzlichen
LIEHT. (98, 31). GRIESH. 1, 35. ANEG. 10, 29.
SWSP. 34, 1. MGB. 69, 4. kurzlichen LIVL.
12015. CHR. 8. 52, 5. PASS. K. 13, 91. 31, 34.
kürzlichen LIEHT. 13, 29. CHR. 8. 56, 2.
sup. kurzlichest ER. 7491. MGB. 74, 35. —
md. auch kurtlich PASS. K. 71, 50, kurt-
liche ELIS. 377, kurtlichen WH. v. Öst. 52^b;
kurz-liches *gen. adv.* in kurzer zeit. kurze-
liches PASS. K. 19, 40.

kurz-man *stn.* (II. 44^a) kleiner mann LEYS.
120, 28. vgl. oben kurzer man u. kurzebolt.

kurzunge *stf.* verkürzung. k. der zit JER. 99^b.
durch kurzung willen, der kürze halber
CONST. chr. 204. 227. vgl. kürzerunge.

kurz-, kurze-wile *stf.* (III. 670^a) kurze zeit.
s. kurzwilen; zeitkürzung, unterhaltung, ver-
gnügen *allgem.* (kürzwile WWH. 466, 20.
LIEHT. 338, 5), vgl. noch NIB. 33, 4. 129, 1.
134, 2. 307, 2 u. o. ER. 1386. 2152. BÜCHL.
1, 673. Wg. 12274. 84. 86. ALBR. 5, 64. 13,
191. 32, 317. PASS. 351, 26, K. 289, 41. MGB.
236, 20. PF. üb. 154, 63. CHR. 5. 42, 14;

kurz-wilec *adj.* (III. 671^a) kurzweilig TEICHN.
KELL. erz. 181, 1;

kurz-wilec-lich *adj.* dasselbe REINFR. s. 32.

kurz-wilen *adv. dat. pl.* (III. 670^a) in kurzer
zeit, nächstens WALTH. 16, 25.

kurz-wilen *swv.* (III. 671^a) *intr.* sich die lange
zeit verkürzen, eine kurzweil machen NIB.
BIT. (S183). LAUR. Sch. 1117. DAN. 6002.
ALEXIS 46, 66. NP. 54. ÖH. 157, 18. kurze-
wilen TROJ. 25024. PART. B. 2165. kurz-
wilen, lustwandeln GREG. 807; *tr.* unterhal-
ten, ich wölt euch kürzweilen KELL. erz. 123,
3. 126, 16.

kurz-wil-lich *adj.* s. v. a. kurzweilec. in kurz-
willicher rede siten TURL. Wh. 88^a.

cus *stn.* hahreie. alter gouh, du bist cus
REINH. sendschr. 606 u. anm. — aus altfz.
cous.

kus-, -sscs *stn.* (I. 917^a) kos *stn.* FDGR. 1. 31,
2. HPT. h. lied 6, 19. 7, 6. 8, 4. 9 s. GERM. 9.
368 —: kuss, *allgem.* (den röten k. erwerben
MSH. 1, 43^b. 44^b. 58^b. si giltet k. mit kusse
2, 331^b. wie gar ze kusse stēt ir wol geröter
munt 1, 351^b. der erste k. mir freuden mēre
j. TIT. 1371. si gap im einen süezen k. EN-
GELH. 2399. manie k. den ich von dinem
munde enpfie TROJ. 17098. frouwen ze tische
giengen, den gast mit kusse enpfienge LIEHT.
603, 20. gip her an minen munt einen süezen
frundes kus HERZM. 190. dō Petrus und
Paulus gāben vrüntlichen kus PASS. 189, 18).
— vgl. DIEF. 2, 463 u. küssen.

kûs *imperat.* s. kiesen (PASS. K. 382, 33).

kus-brôt *stn.* (I. 264^b) s. kustbrôt.

kûsch- s. kiusch-

kuschdrille s. kokodrille.

kuschen *stn.* s. küssen.

kûse-heit, -keit s. kiusche-heit, -keit.

kusel *stn.* eine pferdekrankheit. welhesros den
kusel hat CGM. 824, 8 bei SCHM. Fr. 1, 1303.
vgl. küsel, kreisel, wirbel FROMM. 5, 154.

kusel, kosel *stn.* pinsel der tüncher. 2 β fur
einen kusel, das gewelbe zu wyszen FRANKF.
baumsth. a. 1436 f. 22. vur ein kusel, damit
man wîzet die mûren ib. 1438, 57^b. vur ein
kosel ib. 1453, 19. vgl. koseln, sudeln DWB.
5, 1542.

kûsen *stn.* s. kiesen.

kûs-lich s. kiuschlich.

kus-, kûs-lich *adj.* (I. 919^b) zum küssen ge-
eignet MAI, Ms. HEINZ. 651. LIEHT. 552, 13;

kus-lichen *adv.* der munt kuslichen stāt
LIEHT. 558, 12. vgl. küssenliche.

kûsline s. kieseline.

kus-mânôt *stn.* kussmonat, wonnemonat, flüt-
terwochen ZIMM. chr. 4. 92, 33.

küsse *stn.* s. küssen.

kusse-bære *adj.* s. v. a. kuslich. daz sie wære
sô rehte kussebære under vrouwen unde mei-
den KRONE 16734.

küssen *swv.* (I. 919^b) *mdl.* kussen; *prät.* kuste,
küste (PYRAM. 405), *part.* geküsstet, gekust:
küssen, absol. TRIST. U.; *mit präp.* an MAR.
dô kuste vrünt an vründes munt CRANE
2040. des kuste der arme an sine hende
KOL. 170, 50, in RAB.; *mit acc. d. p. all-*
gem. (küsse küsse küsse mich MSH. 1, 79^a.
er helsete sie unde kuste ALBR. 24, 222. PASS.
K. 32, 94. si kusten sich vor liebe j. TIT.
1103. ich ergibe mich und küsse iuch als
herren iuwer man KRONE 7601) und *präpos.*
an (einen oder eine an den munt k. WIG. 221,
35. KARL 2130. ALBR. 16, 121. KOL. 252,
277), vor liebe si mich in daz ouge kuste
NEIDH. 153, und kusten pābest uf die hant
PASS. K. 316, 19; *mit dat. d. p. u. acc. d. s.*
(er kust im ougen unde lide OTTE 725, ougen
und munt KARLM. 210, 35). — *mit ge-, un-*
der-, ver-. aus *gt.* kukjan, *küssen?* vgl. DIER.
2, 463. WEIG. 655. GSP. 5;

küssen *stn.* (I. 919^b) PARZ. Ms. daz cussen,
daz under zwischen zô der misse tûnt di lûte
GLAUD. 557. küssens reht KRONE 26462. küs-
sen ist der Minnen rōse, dā si reitzet wunne
mit LIEHT. 581, 17. swerz beste tuot der
hāt von ahtzic meiden ieglicher ein sunder
küssen j. TIT. 1410. im wart von ir ein zartez
k. APOLL. 18852. ein küssen steln von, ab ir
munde MSe. 142, S. 159, 38. *wortspielend*
mit dem folgenden küssen: si hāt ein küssen
(schwellende lippen), daz ist rōt WALTH. 54,
7 (bei Lachm. küssin, vgl. dagegen WACK.
altfz. l. 211).

küssen, küssin, küsse *stn.* (I. 920^a) *küssen,*
kopfflüssen. küssin LANZ. TRIST. U. (WALTH.
54, 7 ist küssen zu lesen, s. unter dem *vori-*
gen). SWANR. 123. küssein MGB. 175, 35. 196,
5. Mz. 3, 25, auch m? ein richen kussin liez
si legen TURL. Wh. 28^a. kussen VET. b. 69,
15. kussen, kuschen, kossen pulvinar DFG.
473^a. küsse LIEHT. LOH. 6335. HELBL. 3, 46.
DSP. 1, 27, küss WOLK. 8. 3, 10. TUCH. 298
ff. — aus *fz.* coussin, *dem. von lat.* culcita.
vgl. kulter u. zusse.

küssen-liche *adv.* (I. 919^b) s. v. a. kuslichen
PARZ.

kussen-pfenninc (= küs den pfenninc) od.
pfenningegetiger, numerarius Voc. 1452.

küssunge *stf.* das küssen, osculatio DFG. 402^a.
ADRIAN 462.

kust *stf.* (I. 826^b) *gen.* küste, kust: *prüfung,*
schätzung s. kustbrôt; *art u. weise wie etw.*
erscheint, befund, beschaffenheit, meist mit
einem gen. od. adj. umschreibend SERV.
TRIST. LANZ. Ms. j. TIT. (daz prüevent wol
die wisen an der küste 130, 4). die bruste
vant si ze richer chuste mit milche beraten
wol KINDH. 77, 28. in vil swacher küste
HELMBR. 1633. — zu kiesen.

kust-brôt *stn.* schätz-, probelbrot. kust-, kost-
brôt AUGSB. r. W. 366. vgl. SCHM. Fr. 1,
1309.

kuste *stf.* *prät.* s. koste, küssen.

küste *swf.* s. kiste.

küste-lich s. kostelich.

kusten s. kosten 2.

kuster, guster *stn.* (I. 920^a. 594^a) küster CHR.
8. 139, 2. kustor Ls. NETZ 4892. koster
NEIDH. s. 211. kustor, koster (*neben* kuster,
küster) DFG. 164^a: — *aufseher, küster, bes.*
jener geistliche eines klosters od. stiftes der
die pfarrgeschäfte u. zugleich alles zu be-
sorgen hatte was die kirche u. die notwen-
digen kirchl. gerätschaften betraf (vgl. UKN.
einh. XI). sin sun, der kuster (*ein chorherr*)
MSH. 2, 280^b. daz si schante der kuster mit
einem bösen pater nuster Ls. 2. 678, 43. der
prior und sin gesell der kustor ib. 243,
1170. 226, 600. prior oder gardiān, custer
dekān BUCH d. r. 402. der Nenninger, custer
zuo dem tuomb, *domcustos* CHR. 4. 317, 21.
24, vgl. 307, 1; 8. 138, 15. 139, 2. her Herman
von Aufsezz, custer des stiftes zu Ba-
bemberg Mz. 4, 395. der custer daz dem hei-
ligen chreutz UHK. 2, 188 (a. 1344). guster
SERV. REINH. UOE. 5, 310 (a. 1322). her Chol-
man, ze den zeiten chorherr und guster un-
ser vrowen gotshaus ze Neunburch UKN.
356 (a. 1353). der guster sol uns einen ewi-
gen jartag begen ib. 337 (a. 1349). der ob-
laymeister sol dem guster geben alle jā: 60
dn. an unserm jartag, dar umb uns der
guster leichen sol an unserm jartag cherzen-
liecht ib. 322 (a. 1346). swer guster ze Al-
tenburch ist, schol auf zunten sechs liecht
zu der selmess ULA. 256 (a. 1361). — aus
lat. custos;

kusterie, gusterie *stf.* amt u. verwaltung
eines kusters HÖFER 125 (a. 1328). die kü-
sterige in unserm clöster AD. 1377 (a. 1467).
die k. ze sant Marien GR. W. 1, 344. sô hān

ich in die custrey geschäft ein halb pfunt
pfenning gelts UKN. 301 (a. 1242). ausz der
gustrey einen ewigen jartag begen *ib.* 337.
die pharr, die dā heizzet gustrey *ib.* 310 (a.
1344); vast lützel vand er in der custry
(*custorei*, *schatzkammer*) ornament ÖH. 162;
kusterinne, gusterinne, -in, -in *stf.* (I. 594°)
custrix DFG. 164°. wie daz unser frouwe ku-
sterin wart in eine klöster GERM. 3. 236°.
18. kusterin (: hin) Ls. 2. 235, 884. die ep-
tissin, die custerin und ander frawen GR.W.
5, 384. die gustrinn *des frauenklosters* s.
Bernhard STB. 160. *büchl.* demuot ist aller
tugenden küsterin RENN. 11950.
küstic *adj.* (I. 828°) *ahd.* kustig, *tugendhaft*,
nüchtern, *gut* AB. 2, 135.
kut, küt s. kutte, küte.
chüt s. queden.
küt *stm.* (I. 920°) *pl.* kiute, *tausch* TRIST. H.
3820. HALT. 1075. einen küt und wechsel
tuon BODMANN 2, 915 (a. 1424). in eines
rechten küt und wessels wise *ib.* 1, 74 (a.
1331). einen kutte tuon ROTH *urk.* s. 37.
kauf oder kaut GR.W. 6, 598. — *vgl.* DWB. 5,
362. 65.
kutdrille s. kokodrille.
kute, küte *svm.* (I. 920°) *tauber*, *ein alem.*
wort. kuto Voc. o., kutt MONE 4, 232. *vgl.*
DWB. 5, 365.
küte, küt *stm.* *kitt.* leinöl, das man zu wagen-
schmir und küt bedarf TUCH. 116. 16. MONE 3.
206, 9 (a. 1496). — *ahd.* cuti, *vgl.* DWB. 5, 861.
küte *f.* (I. 920°) *flach* in einer gewissen form
u. menge, pensum DFG. 423°. *ein md. wort*,
s. VILM. 196. DWB. 5, 363.
küte *f.* *grube*, *loch*, *vorago* DFG. 629°; kutte,
cunnus DFG. 163°; in den zwein wingarten
veir hundred kütin in legen (*ableger* od. *ein-
leger* von *weinstöcken*?) ARN. 62 a. 1352.
ein md. wort, s. VILM. 195. DWB. 5, 364.
kutel *swf.* (I. 920°) s. v. a. kaldüne, *pl.* kutlen
S.GALL. *orbu.* 188, kutlan NETZ 12616 *ann.*
md. kottel s. *die composita*. — zu *nd.* kut,
küt, *eingeweide*, *vgl.* *gt.* quithus, *bauch*,
magen u. WEIG. 1, 655;
kuteler *stm.* (*ib.*) *farior* GL., *vgl.* kuter;
kutelerinne *stf.* kutlerin, *die kuteln reinigt*
u. *verkauft* TUCH. 47, 31.
kutel-gelt *stm.* *zins* von der curia macello-
rum, vom kutelhof. kottelgelt Cds. 2, 4.
kutel-zins *stm.* *dasselbe*. kutilzins Cds. 2, 32.
40. kuttilz. *ib.* 37. kottilz. *ib.* 38.
kutel-hof *stm.* (I. 699°) *schlachthof*. kutel-

küttel-, kottelhof *fariorium* DFG. 226°, *n. gl.*
167°.
kutel-vlēc *stm.* (III. 337°) kuttelheck, obliqui-
mina, sunt proceres exterum Voc. 1482.
tripa DFG. 597°.
kutel-vlēc-suppe *swf.* *suppe* aus kutelvlecken
GERM. 9. 201.
kutel-vleisch *stm.* kottelfleisch, tripa Voc.
1482. *vgl.* kät-, kotvleisch.
kutemper s. quatemper.
küten- s. quiten-.
küten *svm.* s. kiuten.
kuter *stm.* s. v. a. kuteler. kuter, kottter *farior*
DFG. 226°. kottter OBERL. 821.
kuter *stm.* s. v. a. kute, in tübenkuter.
küter s. kuter.
kuteren, kuttern *svm.* (I. 920°) *wie ein ku-
ter*, *tauber girren*. sus hörte man ir (*der
vögel*) dāne in siezer wise kutern REINFR.
212°; lachen WOLK. kuttern FASN. 331, 29.
DFG. 87°; *verlachen*: cachinare verspotten.
kuteren DIER. *n. gl.* 64°. *vgl.* kittern, kutzen.
kuterolf *stm.* (*ib.*) s. v. a. guttröl, langes,
enges glas. kuterolf, kutterolf, kudrell, kot-
terolf, kottrolf, kodrolf, guttrolf, gottterolf,
godrolf fiala DFG. 232°, *n. gl.* 172°. kutterolf
FASN. 1216. kutrolf *ib.* 581, 8. KELL. *erz.*
492, 6.
kutl- s. kutel-.
kütli *stm.* (I. 920°) *dem.* zu kutte, *kleine kutte*
MYST.
kutschdrille, -grille s. kokodrille.
kutte s. küt, küte, quiten.
kutte *swf.* (I. 920°) *mönchskutte* MSH. (3, 7°.
302°. 330°). ROSENG. II. (382. 704. 31. 1633.
2305). Ls. (1. 451, 4. 470, 37. 471, 75; 2. 217,
297) ALPH. 319. 402. GREG. 1385. 90. ULR.
WH. 147°. 154°. 156°. 158°. 267°. MOR. 1.
1763. 65. HUGO v. M. 35. WOLK. 121. 280.
ALTSW. 235. 23. GR.W. 3, 548. kut Ls. 1.
471, 75. — *vgl.* kotze u. DWB. 5, 1903. DIEZ
115.
kütte *stm.* (*ib.*) *ahd.* chutti, *grex*, ein kudde
schaeffen DFG. 270° (*ndrh.* v. j. 1507). ain
kutt huner ZIMM. *chr.* 1. 436, 34. *als nf.* in
mundarten noch erhalten s. SCHM. *Fr.* 1
1312. STALD. 2, 147. KWB. 169.
kuttee-lich *adj.* in unkutteleich.
küttel s. kitel, kiutel.
kütten- s. quiten-.
kuttener *stm.* (I. 920°) *mönch* RENN. 15671.
kuten-tuoch *stm.* *tuch* zu einer kutte Ls. 1.
471, 76.

kutten-wit *adj.* (III. 772^b) *weit wie bei einer*

kutte HELBL. 8, 453.

kutten-zipfel *stm.* (III. 901^b) *kuttenzipfel* Ls. 3. 393, 96. 395, 142.

kutter, kuttren *s.* kulier, kuteren.

kûtunge *stf.* *vertauschung.* kautung Gr.w. 1, 478. — *zu* kût.

kutz *s.* kiz.

kutzdrille *s.* kokodrille.

kütze *s.* kütze.

kütze *stf.* (I. 866^b) *kleid, oberkleid* KOL. das sie dich tragen an der kütz KELL. erz. 436, 4 (*vorher* an irn cleidern vorn). — *zu* kotze.

kützel *stm.* wann er mir all nâcht trib den kützel, so wolt ich nimmer wort sprechen KELL. erz. 186, 10. *s.* kitzeln, kützeln.

kützel-guomen (I. 587^b) *imper. kitzel den gawmen: anrede an den wein* AB. (lies I. 408, 4), *vgl.* netzenguomen.

kützelin *stm.* dem. *zu* kütze KELL. erz. 436, 5.

kützeli *s.* kitzelin.

kützeln, kutzeln *s.* kitzeln.

kutzel-, kützel-vleisch *stm.* (III. 340^a) titilliscus Dfg. 586^a, *n. gl.* 366^a.

kutzen *swv.* *stn.* lachen RING. 35^a, 29. 9, 33. *vgl.* kuteren.

kützen *swv.* (I. 866^b) *mit einer kütze bekleiden, überh. bekleiden* WINDB. ps. MARLG.

kützer *stm.* (*ib.*) knauser FRAGM. (lies 28^b, 58).

kutz-huot *stm.* (I. 733^b) calendrum Dfg. 90^b, *n. gl.* 66^b. *vgl.* DWB. 5, 372.

kützil *s.* concilje.

kutzîn *s.* kiz.

kutz-, kützl- *s.* kitzel-. (*vgl.* noch kützlich, *unter* den anlustern des pferdes MONE 3, 176).

kützlîn *s.* kitzelin, kinzelin.

kutz-mentelin *stm.* (II. 62^b) *s. v. a.* kütze? RENN. 21784 (W.Gr. *vermutet* kurze mentelin wie 20482, *das aber auch für kutzmentelin verschrieben sein könnte, vgl.* DWB. 5, 1902).

kûwe- *s.* küe-, kuo-.

kûwen *stv.* *s.* kiuwen.

kûze, kûz *swstm.* (I. 921^a) kauz *s.* DWB. 5, 366, steinkûze u. kiuzelin.

kwëk-silber *s.* quësilber.

kwôt-sac *s.* quâtsac.

L.

l (I. 921^a), *wechselt mit r, n s.* WEINH. al. gr. § 194, *b. gr.* § 158. BIRL. al. 88.

lâ (*ib.*) *der frz. fem. artikel* TRIST.

lâ *imper. s.* lâzen, *stn. s.* lô.

lâ *stf.* lache, sumpff, sumpfwiese. beche unde lâ ER. 2036 u. Bechs *anm.* dâ er in einer lâ antvogelweste ligen HPT. 7. 342, 35. ein lagken oder lô KALTENBÄCK *österr. pantaidinge* 1, 236^a, *vgl.* SCHM. Fr. 1, 1466. KWB. 173.

lâ *stn.* ein ton der musical. scala. hôch in das lâ WOLK. 90. 1, 13.

lâ, -wes *adj.* (I. 921^a) lau. kalt oder lâ ERNST 2443. 57. weder heiz noch lâ Ls. 1. 452, 58. Pf. arz. 2, 5^b. 6^a. 16^a. nu was der wintir alsô lâ, milde JER 10291. lâwe tugende GERM. H. 7, 288. læwe GERM. 3. 234^a, 38, lâw MGB. 89, 28, lâb *ib.* 395, 10. 12. Dfg. 578^a f., lêw, lâb, lôw *n. gl.* 361^a. — *ahd.* lāo aus hlāo, *altn.* hlā(schlaf) von WACK. *zu gl.* thlaquus (*zart, mürbe, weich*) gestellt, *nhd.* flau *s.* DWB. 3, 1734.

lab *s.* lap 2 u. lop; lâb *s.* lâ, loup.

labe *stf.* (I. 938^a, 43) labung Ms. Ls. (1. 633, 101). RENN. 9727. ELIS. 6970. 7284. JER. 84^b. 141^a. 146^b. labe der seîle MONE 8. 42, 46. ein

wazzer brâht er im ze labe APOLL. 10207. man kûlte si mit wazzers labe REINFR. 64^a. *vgl.* lap 1 u. laben.

labe *stf.* (I. 938^a, 21) *s. v. a.* lap 2, coagulum Dfg. 128^a. ein sûre labe, *bildl.* Msh. 2, 356^a.

labe-hûs *stm.* propina Voc. Schr. 2300.

laben *swv.* (I. 938^a. 939^a) waschen, mit wasser od. einer andern feuchtigkeit benetzen. daz man sie (die âmechtige vrouwe) schiere mûste laben ALBR. 17, 121. er viel uf die erden, dô muoster gelabet werden ALEXIUS 74, 418. daz vihe l., trûnken EXOD. D. 124, 14. mit wazzer l. DIEM. LANZ. MAI, BON. Üw. H. 782. sit diu erde mit miner kinder bluote ist wol gelabet DAN. 6555; *erquicken, erfrischen* ER. WWH. TRIST. KONR. rösenwazzer labet wider die hitz MGB. 345, 28. die hitz sântigen und laben *ib.* 366, 27. den siechen l. Wg. 10917, die wunden Wg. 285, 22. laben des man si began VIRG. 458, 11. alsus was von dem werden rœmisch rîche wol gelabet HEINR. 723. daz er sinen willen wolde dar an (*am bîlde*) laben PASS. 303, 92. die seîle si dô labten mit dem gotes lichamen KARL 4156. einen mit trôste l. ALBR. 21, 348. *repl.*

GEN. D. 51, 18. PASS. 147, 29. K. 67, 4. EILH. 4732; *iron.* mit stecken den lip l. GEO. 1859, mit mülstreichen PF. *üb.* 154, 89. *vgl.* WIG. 273, 39 — mit ent-, er-, ge-. *ahd.* lapón, labòn, labèn *urspr.* wol lecken, be-
lecken (des aren chint labent sich ir muter pluot, *lambent sanguinem ejus* SCHM. Fr. 1, 1403), so dass es mit laffen auf die v. lap zurückgehen dürfte. WACK. nimmt entleh-
nung an aus lat. lavare, u. WEIG. 2, 2. trennt laben, waschen (aus lavare) von laben, er-
quicken, das ihm dunkeln ursprunges ist.

laben *swv.* s. läwen.

laber-mer s. lebermer.

labesal *stm.* labäl ELIS. 8276.

labôre *das* lat. labor. zuo l. gën GA. 3. 601, 85;

labôrieren *swv. refl.* Lcr. 50, 456.

lab-stube s. lapstube.

labunge *stf.* (I. 939*) benetzung, besprengung mit wasser. unnehete sie belac, doch wart mit labunge sie bräht wol ze sinne LOH. 3870. 7092. 7292; *erfrischung, erquickung* LEYS. 41, 19. EVANG. Mr. 14, 14. ADRIAN 467, 78. KOL. 166, 345. *ndrh.* lavunge W. v. N. 59, 11.

lach *stm.* das auflachen, gelächter. dô gap der meister einen lach MALAG. 33°. dô gap Vivien einen lach, daz manz hört über alle den sal *ib.* 205°. der tet einen lüten lach KOLM. 86, 6. die mir zuo sprach üz süezem lach HÄTZL. 1. 127, 4; *lächler, heuchler*, du valscher lach KOLM. 16, 35.

lach *stm.* s. lachen.

-lach, -lech, -læhe, -lêhe (I. 5°, 9) *bildungs-*
-silbe mit collectiv. u. deminut. bedeut. s.
WEINH. *al. gr.* § 263, *bair. gr.* § 245. SCHM. Fr. 1, 1426. BIRL. 302°. CHR. 4, 383°.

lâch *imperat.* s. läzen.

lâch-boum *stm.* gränzbaum, der mit einschnit-
ten (lâchen) versehen war OBERL. 559. loch-,
loichboum MONE z. 2, 174. 8, 167. lâchen-
boum aus einem rodel von 1433 weist mir
Birlinger nach. *vgl.* SCHMID 337 u. lâch-
buoche, -stein.

lâch-boumen *swv.* lâchbäume setzen. loch-
boumen und steinen ARN. 66 (a. 1469).

lâch-buoche *swf.* buche als gränzbaum OBERL. 559.

lâche, lâchene *swf.* einschnitt, kerbe in den
gränzbaum od. -stein, überh. gränzzeichen.
lâchen, lâchen setzen MONE z. 8, 250. 13,
334. ZELLWEGER 4, 382. 383. die lâchi hebt
an - - dis sint die zil und die lâchinen GR.W. 4, 495. 507, lauchinen MONE z. 6, 363 (a.

1371). — *vgl.* RA. 544 f. GR. *kl. schrift.* 2, 43.
WEIG. 2, 3. SCHM. Fr. 1, 1432.

lache *stf.* s. v. a. lachen. vil manic lache von
grân, diu in viures varwe bran KRONE 507.
diu lache den sal umbie gie *ib.* 536.

lache *swstf.* (I. 921*) lache, pfütze TRIST. WIG.
BON. Ms. (H. 3, 28°. NEIDH. 83, 16). j. Tit. 1257. RENN. 62. 92. 135. 3355. 11443. 12771.
ALBR. CCXX, 6. MGB. 258, 32. 395, 1. daz
lant niht lachen hat noch mos TURL. Wh. 31°. so er (esel) in den lachen blibet ULR. Wh. 208°. üz der lache (: bache) ERLGES. 1539. in
der helle lach APOLL. 19303. lake HPT. 14,
271, lagke oben unter lâ, *vgl.* SCHM. Fr. 1,
1432, KWB. 171. — nach GR. 2, 27 v. WACK.
zu lëchen, nach WEIG. 2, 3 aus lat. lacus
(lacus, lach DFG. 316°), dem es auch unver-
want sein könnte, *vgl.* CURT.³ 152.

lache-bære *adj.* (I. 923*) zum lachen geeignet
WVH. 259, 28. j. Tit. 326.

lache-lich *adj.* (I. 923*) lachend, freundlich
FRL. lechelich MD. *ged.* 4, 215, lechlich
ALTSW. 23, 22. lachenlich BIT. 12467,
lâchenlich PART. B. 13728, lachentlich
W. v. Rh. 28, 56;

lache-liche, -en *adv.* (*ib.*) auf lachende,
freundliche Weise Ms. (H. 1, 9°. 53°. 153°. 296°),
lachlich j. Tit. 660. Ls. 1. 391, 88, leche-
liche GA. 3. 118. 290. MD. *ged.* 4, 276, lech-
lichen Ls. lachenliche STAUF. 324, lachen-
lichen HEINZ. 103, 85. lechenliche HIMLF.

lachen *swv.* (I. 921*) lachen, lächeln, freund-
lich blicken, *allgem.* (gütlich) l. TROJ. 19976.
diu lachet swenne ich trûric bin MSH. 213,
25. er lachet swenne er tugentlichen tuot
WARTB. 3, 16. und redeten, daz ir engel
muoste l. *ib.* 123, 6. in die hende l. KARLM.
212, 51. dat ich bit dir müze eweliche lachen.
glücklich, selig sein MARLD. han. 36, 12.
hülff. die bluomen sach man l. GEO. 272.
man sach dâ lachen wîze bluot uf dem grîe-
nem rise MSH. 3, 334°), mit *gen.* lachen über,
wegen DIEM. PARZ WALTH. REINH. 1772.
KRONE 15729. LOH. 1340. KARLM. 45, 29,
mit *prâp.* lachen von (aus) vroweden ROTH.
2475; mit *dat. d. p.* siene sul niht allen liu-
ten lachen alsô von herzen same si lachet
mir MSH. 131, 33. ich kan den liuten niht
gelachen, si lache mir, sô lache ich in MSH.
1, 309°. lât in (den wîben) herze und ougen
l. NEIDH. 72, 7. daz dir vrou sælde lache
SILV. 2565; mit *acc.* diu vil guot zweier
hande lachen lachet LIHT. 54, 1. rösen

lachen, *durch den freundlich lächelnden blick rosen aufblühen machen* APOLL. 182. 192. 2370, *vgl.* MYTH. 1054 f. Aw. 1, 74 f. — *mit an, zuo, be-, er-, ge-, under-. gt. hlähjan stv. prät. hlöh u. davon hlöhjan swv. lachen machen, vgl. über die etym. Dief. 2, 557. GSP. 40. FICK² 48;*

lachen *stn.* (I. 922^b) *das lachen, lächeln* Iw. Ms. ERACL. 2022. TROJ. 22020. LOH. 4866 in des himels l., *freude* PASS. K. 613, 42.

lachen *stn.* (I. 923^b) *in zusammens. auch lach, vgl. lache 1: tuch, decke, lachen (von leinen, wolle, seide, leder s. läderlachen)* PARZ. GEN. D. 109, 16. 24. ER. 7657. TÜRL. Wh. 101^a. RENN. 21224. ELIS. 2345. SWSP. 26, 19; *obergewand, bi dem lachen si in vie* GEN. 56, 45. 57, 2. 12. 77, 42 (*bei D. immer mandel*). — *ahd. lahhan, ags. lacan, nd. laken vgl. KUHN 5, 33.*

lächén *stn.* (I. 925^a) *heilmittel* DIEM. SERV. — *gt. lêkeis, leikeis, der arzt, vgl. KUHN 5, 32 f.; lächenære stn. (ib.) besprecher, zauberer* GRIESH. TROJ. 24211. 27248. 84. *ahd. als geschlechtsname Lachner, altn. læknari. medicus.*

lächén-boum s. lächboum.

lachende *part. adj.* (I. 922^b, 14) *lachend* NIB. GUDB. GREG. 3220. 3617. ER. 9366. BÜCHL. 2, 286. WALTH. XVIII, 13. KARL 6597. MGB. 51, 7;

lachendic *adj.* (I. 922^b) *dasselbe* GLAUBE 2520.

lächene s. läche;

lächenen *swv.* *mit lächen, gränzzeichen versehen* MONE z. 13, 334. *vgl. SCHM. Fr. 1, 1432.*

lächenen *swv.* (I. 925^a) *mit heilmitteln (lächén) bestreichen, ärztlich (zauberisch) behandeln* DIETEB.;

lächénie *stf.* (I. 925^b) *das besprechen, zaubern* TROJ. (10519. 51. 19169). WACK. pr. 42, 4.

lächén-lich s. lachelich.

lächén-tuom *stn.* (I. 925^a) *heilmittel. heilung* DIEM. lächentuum, medicina DIUT. 4, 471. *diu bilte ist daz hêreste l. der sundôn* WACK. pr. 5, 63. lechentuum MONE 8, 430.

lachen-zît *stf.* (III. 914^b) *zeit des lachens* PASS. K. 627, 18.

lach-lich *adv.* s. lacheliche.

läch-stat *stf.* *gränzzstätte. lochstat* BECH. Beitr. 12.

läch-stein *stn.* *gränzstein. lochstein* FRANKF. brgmstb. a. 1439 rig. V. p. Laur. VILM.

251. läkenstein MONE z. 13, 268. *vgl. lächboum.*

lachte *prät. s. legen.*

lächter s. läfter.

lacken *in verlacken.*

lackeritze s. lakeritze.

lactuke s. latech.

lactuken-krüt *stn. lattich* MGB. 399, 3.

lactuken-saf *stn. lattichsaft* MGB. 376, 6. lat-tukensaf *ib.* 268, 30.

lactwârje, -wêrje s. latwârje.

lade *stf. ladung, in überlade. vgl. lede; — stn.* (I. 926^a) ULR. 1156;

lade *stswf.* (I. 926^b) *lade, behälter, kasten* NIB. ENGELH. LIEHT. (155, 26). HERB. 594. ALBR. 19, 87. ELIS. 514. KRONE 27851. HERZM. 305. RENN. 946. WOLFD. H. 434. GA. 3. 741, 183. KOL. 138, 350. ALTSW. 215, 38. MGB. 338, 16. CHR. 1. 261, 29. 270, 16; 8. 261, 1; *sarg* PASS. 220, 63. 330, 52. K. 44, 7. MARLG. 51, 98. — *zu laden 1, vgl. lât.*

lade, laden *swstn.* (I. 925^b) *brett, lohle* WIG. GEO. BON. APOLL. 2515. 2775. MSH. 3, 222^a. JÜNGL. 58. GR.W. 5, 27 f. 31. CHR. 4. 319, 32; *fensterladen, pl. laden u. leden ib.* 2. 310, 15 ff. 312, 5; 4. 313, 3. 317, 29; 5. 196, 12; TUCH. 245, 26. 296, 26. *fenster und leden* BELIAND 4297; *kaufladen* SCHM. Fr. 1, 1436, *bäckerladen* CHR. 5. 180, 5.

lade-brief *stn.* *vorladungsschreiben* S.GALL. stb. 4, 71. 287. GLAR. 105. KUCHM. 9. CHR. 5. 86, 17. HALT. 1152. *vgl. ladungebrief.*

lade-hof *stn.* (I. 699^a) *gerichtshof, an den die hörigen vorgeladen werden* GR.W. (1, 691). AD. 1393.

laden *stn.* s. lade.

laden *stv.* I, 4 (I. 925^a) *mit sw. prät.* GEN. D. 100, 8. NIB. 489, 1 (*vgl. laden swv.*): *laden, aufladen. brôt laden* CHR. 2. 305, 21. 24. *dô man die jûngen dochter lût auf den wagen* ELIS. 588, *mit præpos. tugenden an sich 1.* PASS. K. 431, 37. *in eine plaken etw. laden* CHR. 2. 253, 27. *laden ûf* PARZ. TRIST. H. BON. etw. auf die wegen l. CHR. 5. 265, 8. etw. ûf sich l. TROJ. 12729. KRONE 28489. *was man lud a us dem marstal* CHR. 2. 306, 2. *ein fensterwerk her aus l., über die senkrechte handlinie hinaus führen* TUCH. 260, 21. 23. *der wise niht ze herzen lade sin ungemach* TROJ. 17754. *daz ir ahtet mir ze schaden daz wil ich ze gelücke laden* GA. 1. 465, 372. — *beladen, belasten* NIB. TRIST. H. Ms. (II. 1, 216^a). *zwô olbenden er luode* GEN. D.

42, 7. seht, ob der tót dâ iht sin soumer
liede LOH. 2796. sô diē die sūze burdene
lūde MARLD. *han.* 42, 18. daz schif vol laden
ULR. 1156 (*vgl.* ladestat). und lued man man-
nigen wagen CHR. 5. 34, 31. wol gepūrdet
und schön geladen MGB. 289, 19. ein wol ge-
ladener rōsenpaum *ib.* 346, 19; *mit gen.*
PARZ. der beider wurden si geladen LIEHT.
51, 32. der walt wart ungewiters vol gela-
den TROJ. 24155; *mit prāpos.* laden mit
PARZ. BON. wegen mit brôt I. CHR. 2. 306,
16. geladen mit schatze GUDR. 12, 4, mit
nôt TROJ. 2056, mit kumber *ib.* 18730, mit
leide HPT. 7. 367, 7, mit schönheit LANZ.
4117. DAN. 5977. geladen von WIGAM. 3540.
— *mit ahe* (CHR. 2. 317, 10). *ûf.* be-, ent-,
er-, ge- (TROJ. 19027). *über-*, ver-. — *gt.*
hlathan, *vgl.* DIEF. 2, 557 ff.;

laden *stm.* das aufladen CHR. 2. 255, 20.

laden *swv.* (I. 927^b) *prät.* ladete, latte, lâte,
part. geladet, gelat, gelât; *daueben trat*
schon früh verwechslung mit dem rorig. la-
den *u. st. flexion ein* —: auffordern, berufen,
laden allgem. (swenne dū si beginnis laden
GLAUB. 2013. daz wir in ane rufen unde
laden GERM. 10, 465. Laban sine vriunde
ladete GEN. D. 56, 14. daz si ladete ir herre
99, 35. die geladeten GRIESH. 1, 48 f. gela-
det werden CHR. 5. 382, 14. ir sülent sin
gelat, enbīzt VIRG. 641, 4. alsô lât er sein
gest MGB. 157, 3. gôt lût in selbe MYST. 1.
226, 1. *mit adv.* er hiez die vürsten dar I.
KARL 6543. di gotes geist ouch dare lût
MARLD. *han.* 43, 10. *mit prāp.* an PARZ.
BARL., gegen CHR. 5. 85, 1. 3. 86, 4. 10, in
NID. PANTAL. 452. *über* PARZ., *ûf* PASS. K.
127, 12. CHR. 5. 47, 32. *ûz* DIEM. si wurden
ûz dem charebare geladen GEN. D. 90, 29,
vür OTTE, zuo, ze *allgem.*, daz volc zû huf
1., *versammeln* PASS. K. 658, 13. die er zu
hūs ladete ALBR. 34, 114 si lût si zu māl
ELIS. 7726. ze spil I. FLORE 5063. er ladete
die vürsten zen hōchziten KRONE 22193. er
wart zuo vrōnetische gelat HEINZ. 127, 57,
5. er lied si zu dem rehten USCH. 308 a.
1376.). — *mit in*, *ûf*, vür, wider, zuo, ge-. *gt.*
lathōn (statt hlathōn) zu *gr.* καλεῖν, κλητεύ-
ειν. *lat.* calare CURT.³ 133. KUHN 8, 267.
Gsp. 276;

laden *stm.* ir süez reden und laden NETZ 6548;

lader *stm.* der einladet (zum tanze) NP. 76.

lade-stat *stf. contr.* lāstat, *ort, wo die schiffe*
beladen u. entladen werden. daz hallische

salz sol gēn Stain und an keiner andern
lāstat abgelegt und vorkauft werden MR. 2,
603. von der lāstat und urfar wegen *ib.* 554.
lostat SCHM. Fr. 1, 1509 (*erklärt aus lāz-*
stat von ūz läzen, ansladen). — *ahd.* ladastat,
locus ad onerandas naves aptus SCHM. a. a. o.
vgl. auch oben daz schif laden u. KWB. 173.

lade-zinc *stm.* zeug zum laden der geschütze
ladzeug CHR. 2. 254, 17, 18.

ladiche *s.* latech.

lad-iser *stm.* ladeisen, eiserner ladstock CHR.
6. 256 *anm.* 1, 258 *anm.* 1.

ladunge *stf.* zu laden 1: aufladung CHR. 2.
255, 14, oneratio DRG. 396^b; *das aufgeladene,*
die last: in CDS. 3, 57, 75. 76 u. o. *scheint*
ladunge eine abgabe, steuer zu bedeuten;
auffüllung, uferbefestigung TUCH. 76, 14, 34.
201, 13. — zu laden 2: einladung WACK. pr.
7, 3. JER. 182^a. zū samne lad., convocatio
MÜHLH. rgs. 89: vorladung, citation DSP.
2. 215. MÜHLH. r. L. 178. CP. 180. EYB 16.
ladunge-brief *stm.* s. v. a. ladebrief DH.
363 u. o.

laffe *swf.* die laffe, lassen an einem ruoder
palma, palmula DRG. 407^b f. (16. u. 17. jh.).
s. ruoderlaffe. — *ahd.* laffa, *gt.* lōfa, *flache*
hand, vgl. DIEF. 2, 154 u. lappe;

laffe *s.* lēfs;

laffel *stm.* s. leffel;

lassen *stv.* I, 4 u. *sv.* (I. 928^a f.) schlürfen,
lecken FRL. SUCH. bluo I. BERTH. SCHM.
Fr. 1, 1447. HB. M. 454. wazzer laßen
SCHM. Fr. 1, 1450. GERM. 3, 372, lappen
HÄTZL. KELL. erz. 188, 29. — *mit er-*, *über-*
mit lēfs zu *gr.* λαπτω, *lat.* lambo, labium
CURT.³ 339. KUHN 7. 185. FICK² 392.

läfter *fm.* s. v. a. kläfter ANNO 168. md. läch-
ter NEIDH. 234, 12 *var.*, kläfter der berg-
leute FELDB. 47. 157. *vgl.* DWB. 5, 903. SCHM.
Fr. 1, 1451.

lagap *swm.* lagapis, ain stain MGB. 451, 17.

lagære *stm.* (I. 995^a) nachsteller ANTICHR. 165,
14;

lägærin *stf.* (*ib.*) nachstellerin TRIST. 11715;

läge *stf.* (I. 994^b) legung, lage. dar ūfe mit
schöner läge ein rôt tuoch was geleit PASS.
337, 6. mit wol gehūfter läge wart die sunde
geworfen in die schale MARLG. 134, 168;
lauernde liegen, hinterhalt, nachstellung
EN. GUDR. PARZ. TRIST. WALTH. BARL. so
hät er sin läge gestrechet GEN. D. 17, 37.
ze läge und ze huote gelich ir aller muot
stuont KRONE 28034. heimeliche I. PASS.

354, 47. der vinde l. FLORE 2904. der minne l. ATH. D 56. MD. *ged.* 3, 88. der schützen læg MGB. 167, 23. der winde l. ALBR. 1, 60. an der l. ligen SIGEN. *Casp.* 58. dâ wildez wunder inne lit den kielen zeiner læge TROJ. 8763. zuo der læge riten *ib.* 11869. læge und reite kund er wol gestellen GFR. 764. des stalten sie læge gein dem berge HERB. 17225. einem l. stellen *ib.* 17546. TROJ. 21870, setzen GREG. 1048. LOH. 5776. KRONE 24192. ALBR. 32, 445. 34, 30. MGB. 136, 24. 175, 24. 180, 17 *etc.*, legen ER. 5659. HEINZ. 51. NETZ 10562. 12945. ich setze ir ze læge friunde unde mâge MSH. 1, 84^b. ein tougenlichiu harmschar in was ze læge geleit OTTE 557. Isengrin begunde draben ze læge Reinharte REINH. 1063. die riten mir ze læge BR. 4524. in zween reit diu minn uf die læge TIT. 75, 4; *Lebensverhältnis, zu-stand* DIETR. (1090). in höher l., *in vornehmen verhältnissen* PASS. K. 143, 5; *beschaffenheit, art u. weise*, der schrifte l. PASS. 129, 62. der worte l. *ib.* 105, 48. K. 81, 78. in tugentlicher l., *auf geziemende weise ib.* 456, 55. nâch hôhes sturnes l. *ib.* 396, 57; *ort des liegens, niederlage, waarenlager* LÆSEB. 999, 40. nâch spise lægen hiez er balde senden LOH. 656. — zu ligen;

læge *adj.* (I. 995^a) *flach* LS. 1. 134, 123. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 1452; ich bin ouch niht sô læge (*nicht von gemeiner abstammung*), ich zime in zuo gesellen wol KRONE 17595.

lâgel, lægel *stm.* (I. 929^a) *die länge des a er- gibt sich aus dem elsäss.* lôgel GERM. 3. 413, 28 u. *anm.* —: fâsschen DIEM. MS. HELBL. lægel *aus myrthenholz* MGB. 332, 31. wein in vasslein, lageln, flaschen NP. 245. ein lagel wein GR.W. 3, 639. grosz legil vol met DAL. 45, 7. zwei legel, do die arbeidenlûde fûsz drinken FRANKF. *baumstb.* a. 1443, 18^b. 1446, 7. 1456, 89. 1486, 60^b; *ein bestimmtes mass od. gewicht*, fünf lagel seite MH. 2, 843. ein logel schibenglas FRANKF. *baumstb.* a. 1494, 58. — *aus mlat.* lagellum;

lâgele, lægele; lægel, lægel *swstf.* fâsschen. eine lageln wines URB. B. 1, 65. 67. umb ein lageln Reinfals J. a. 1431. zuo jedem wagen ein grosze lagelen CHR. 2. 253, 29. er nam eine lagulen (*var.* lageln, legelin) HR. M. 149. er fûlt die lâgelten *ib.* 150, die legelen ZIMR. *chr.* 4, 653^b, die legellen ÖH. 15, 14. sin legelne wol berâden wâr mit spise CRANE 792. die êrst lagel (lagula olei)

diu man lart, diu ist der chehnærin GEIS. 436. — *ahd.* lâgellâ, lâgelâ *aus mlat.* lagena (lagel od. putten, lagena Voc. 1482) lagula; lâgellîn, lægellîn *stm.* (I. 929^a) *dem. zu den zwei vorig.* lâgelin W. v. Rh. 148, 37. lægelin GRIESH. 2, 94. lôgellin GERM. 3. 416, 31. legellin VIRG. 252, 2. legelin HERB. s. 230 unten. H. v. N. 368. (HR. 2. 35 *anm.* 6; 5. 323, 13. 15.

lâgel-stürze f. (II. 646^b) *fassdeckel* WEIST. lægen *swv.* (I. 995^a) *aufbauern, nachstellen.* absol. lægen und lûzen TROJ. 24702. übele l. GA. 1. 44, 136. guot l. AMIS 1347. sus kan diu Minne lægen ALBR. 32, 164; *mit dat. d. p.* URST. ULR. TRIST. MART. (111, 79. 133, 42). GEN. D. 12, 22. L.ALEX. 241. HERB. 18185. GUDR. 1092, 4. REINH. 1697. HELBL. 4, 348. MARLG. 257, 514. PASS. 328, 77, K. 96, 78. 435, 79. 550, 98. 658, 81. MYST. 2. 13, 14. KARLM. 323, 2. MARLD. *han.* 36, 31. MGB. 163, 27; *mit gen. d. p.* daz sin die Britûne lægeten GFR. 809. swes Ungelücke læget dem muoz ungeholfen sin KRONE 26603. *vgl.* MGB. 163, 8. 182, 3 ff. 204, 14. 205, 19. 266, 10. 284, 10; — *sein augenmerk worauf richten, wornach trachten mit dat.* ULR. 1208, *mit gen.* ENGELH. MS. der wârheit l. KOL. 176, 715. do er alsô des læget KRONE 12992. des hiez sie minne l. *ib.* 26397. daz er læget eines loches MART. 45, 110, *mit abhäng. s.* der tiuvel læget, wie er den menschen gewinne ULR. *Wh.* 127^b. der trach læget, ob kain taub auz dem paum vlieg MGB. 180, 21. — *mit ge-.* zu læge;

lâgene *swf. s. v. a.* læge, *hinterhalt.* swer spehe oder lâgenen uf den andern hett S.GALL. *stb.* 4, 118. 294;

lâgenen *swv. s. v. a.* lægen. uf den gespehet oder gelâgenôt war S.GALL. *stb.* 4, 118;

lâger s. lêger.

lager-stat s. lêgerstat.

lâg-stæte *adj.* *beständig auf der lauer liegend.* der lâgstæte tût WACK. *pr.* 11, 81.

-læche s. lach.

lâ-heit *stf.* *lauheit*, tepor, tepiditas: lâ-, lâwe-, lâb-, lôwheit DFG. 578^a. *vgl.* lâweheit.

lâhent *imper. s.* lâzen.

lahs *stm.* (I. 929^a) *lachs* GL. RUODL. s. 235. APOLL. 8940. TANH. *hofz.* 44. BUCH *n. g. sp.* 19. 23 (*pl.* lehse). ALTSW. 189, 33; *swm. s.* *unter hovevisch.* — *altn.* lax, *ags.* leax, *nd.* lass, *vgl.* WEIG. 2, 3.

lahsen *stv.* I, 4 *zu folgern aus ungelahsen.*

lahster *s.* laster.

lahs-visch *stm.* lachs Hrt. 14, 166.

lahte *prät. s.* legen.

lahter *stm.* (I. 923^a) lachen, gelächter Diem.

BÜCHL. TRIST. BERTH. 298, 11. MART. 71,

106. WARN. 1912. *pl.* uppigiu wort und diu

lahter brüven (brüwen) niht reden: verba
vana aut risui apta non loqui BR. 23^b. lechter
ZIMM. chr. 3, 80, 14;

lahter-liche *adv.* (I. 923^b) mit lachen Ls.

HÄTZL. 2, 4, 121.

lake *suf.* lache.

läken-stein *s.* lächstein.

lakerize *suf.* süßholz, lakritze Cps. 3, 96.

lekritze MGB. 91, 1. lakeritz, lakricie,

lackaricie, lackerisse, leckerici, -itz, leck-

waric DFG. 333^a, lackeritzge, licritz, lichkritz

n. gl. 237^a, *umged.* lekerzweig *ib.* — *aus*

mlat. liquiritia, *gr.* γλυκύρριζα WEIG. 2, 7.

lakritzen-zaher-saf *stm.* (II². 13^b) süßholzsaf

MGB. 414, 16.

lallen, lellen *swv.* (I. 929^a) mit schwerer

zunge sprechen, lallen. lallen RENN. 9628.

10519. 14353. lellen *ib.* 16203. HERB. (*lies*

7552). laln, leln, lallare DFG. 316^b. — *altu.*

lalla zum lautmalenden skr. lalalla, *gr.* λα-

λέω, λάλος, *lat.* lallare, lallus EICK² 175;

lallen *stm.* her mines mundes lallen F. v. Schw. 152.

lam *prät. s.* limmen; *stm.* s. lamp.

lam *adj.* (I. 629^a) lame PASS., lan MS. KOLM.

22, 54; gliederschwach, lahm WWH. lamer

man WSP. 102, 14. er hät den lamen ir liden

gesunt gemachet unde sleht SILV. 4856. den

machte er töt oder lam HERB. 8564. IANZ.

1974. daz swert, dâ mite er gevellet het töt

unde lau LOH. 5642. eine lame juncfrouwe,

di was erkumbet an den bein LUDW. 70,

25 ff. 79, 28. diu zunge muoz dir werden I.

MOR. 2, 1150 (*vgl.* in dem munde I.); mit

gen. sins gesihtes wart er lam F. v. Schw. 6,

mit präpos. an libe lam und ungesund

ORL. 13503. lam an beiden füzen LUDW. 79,

21. an ieglichem beine wünsch ich in (hant)

lam HADAM 306. in dem munde I., *stimm,*

mit lahmer zunge PARZ. HELBL. 15, 96; —

bildl. ir lip üzwendic riche und innertthalbe

arm unde lam MSH. 3, 64^b. swes were sint I.

ib. 3, 93^a. sin leben daz nû ist vil lame

(: name) PASS. K. 87, 84. tugent lam machen

ib. H. 254, 51. ir vröude was worden I. GA.

3, 374, 51. min tötin vreude niht diu lame

WWH. 455, 18. ir höchgemüete daz wart I.

LIEHT. 418, 18. dâ von ir viende lop vil la-

mer wart MART. 50, 14; mit *gen.* gewaltet I.

LOH. 7482. muotes I. HELBL. 2, 432. den

tuot got selden lam KRONE 26411, mit prä-

pos. lam an PARZ. FREID. MS. (lam an dem

gelouben II. 3, 353^a). gehörsam swigen unde

scham sint leider an beiden beinen lam RENN.

14951, in beiden beinen 16973. miner vrou-

wen êre diust an allen liden lam NEIDH. 83,

13. hant an milde lam *ib.* 8279. an tugenden

I. *ib.* 1400. an vreuden I. ULR. WH. 167^a.

206^a. sin freude was an kreften I. WWH. 112,

20. ze aller bösheit I. GA. 3, 358, 60. — *vgl.*

HRT. 6, 14 u. lüeme.

lambe, lamben *s.* lamp, gelamben;

lämbelî, lambelin *s.* lembelin;

lambes *gen. v.* lamp, damit *uneigentl. compon.*

lambesbüch *stm.* lammskeule: lambsbüch

MÜHLH. vgs. 93. GR.W. 6, 93. lampspauch

ULA. 159 (*a.* 1324). *s.* lemberbüch.

lame *adj. stf. s.* lam, leme;

[lamecadj. I. 929^b] *s.* lemic.

lameir (I. 29^a) = *altfz.* l'ameir u. l'amer, *lat.*

amare u. amarum TRIST. 11990 ff.

lämel *stuf.* (I. 929^b) klinge RENN. 3980. MGB.

403, 33 var. KARLM. 204, 37. lamel lemel

lommel lamille: lamella, lamellum, lamina

DFG. 316^b f.; *bildl.* MS. (H. 2, 350^b).

lamen *swv.* (*ib.*) lam sein od. werden FRL.

man sach ir êre niht an einer zehen lamen

MSH. 3, 24^a. — mit *er-*, *ver-*. *vgl.* lemen.

lamille *s.* lämel.

lamp, -bes, lam, -mmes *stm.* (I. 930^a) lambe

CHR. 3, 125, 13; *pl.* lamp u. lender: *lamu*

PARZ. WIG. WALTH. lamp, -bes GEN. D. 24,

14. EXOD. D. 152, 13. 31. 153, 24. 157, 10.

der wolf (*in der schule*) spricht 'lamp' GEO.

4145. REINH. 307, 442. eines lewen muot

verdacht an ime (Gäwein) eines lambes vel

KRONE 7123, *vgl.* RENN. 21529. vor sinem

lewen wil ich sin ein lam (: stam) WARTB.

72, 9. swer sich erzeige in lammes schin Ls.

2, 424, 172. liden als ein lamp KARLM. 162,

7, österlichez lamp MSH. 2, 330^a (*vgl.* öster-

lamp). er ist geborn, dem in lambes munde

wahsent wolwes zende *ib.* 2, 363^a. dâ hâst

daz lamp getragen, daz der erde sünde hât

vertriben BRH. 9887 ff. von der geborn wart

daz lam (: stam) PASS. 148, 59. *pl.* lamp

ALBR. 32, 300, lender PARZ. GEN. D. 23, 28.

MSH. 3, 219^b. WG. 8435. HELBL. 8, 525.

REINH. 336, 1220; daz käusch lamp, agnus

castus, ein baum MGB. 311, 13. — *gt.* lamb

nach Gsp. 276 zu skr. arbha, klein, junges, nach Fick² 165 vielleicht zu skr. rambh, lambh, tönen (= blöckend).

lampâde swf. lampe EN. 225, 34. 38. GERM. 10. 320, 158. sie sint meide an den (der?) lampâden BERTH. 327, 35 beim scheine der lampe, dem falschen scheine nach? (BECH). — aus griech.-lat. lampad-, vgl. lampe.

Lampardie stf. *Lombardei, Italien.* von L. WH. v. Öst. 89. durch Lampart ELIS. 4550. ze Lampart KCHR. W. 13371. 530. Lombardy, Lumbardie, Lampert Dfg. 336^a.

Lamparte swm. (I. 930^a) *Lombard, Italiäner* RENN. 22230. Lumbart Dfg. 336^a. ein Lancparte SERV. 3129, auch st. die Lancparte KCHR. W. 13407; dat. pl. Lamparten mit präpos. in, üz, von, ze als landsname Ms. Wg. 10471. LOH. 6328. TROJ. 23992. PASS. 366, 42. Lancparten RUL. 237, 32. EN. 226, 25. ULR. 696. SERV. 3178.

Lamparten-lant stn. *Lombardei* LOH. 6339. 70. Lamperten-, Lumbartenlant Dfg. 336^a.

Lamparter stn. (I. 930^a) s. v. a. Lamparte WEIST. RENN. 24501. Lancparten KCHR. W. 13507. Lombarder CHR. 1. 79, 12;

lampartisch adj. *lombardisch* CRAON 738. WOLK. 1. 2, 6. lampartesch LOH. 6390. 634. CHR. 8. 33, 29. 47, 6. lamparsch ib. 449, 21. lombardisch ib. 1. 78, 29.

lamparûr s. lampriure.

lampe swf. (I. 930^a) s. v. a. lampâde PANT. EN. 225, 34 var. LEYS. 97, 17. 18. MGB. 323, 31. — st. AB. 1, 160.

lampel swf. dasselbe EN. 225, 38 var. GERM. 11, 151.

lampel, lämpel stn. s. lembelin.

lampen swv. wellk niederhängen. er sach die tutten lampen CGM. 379, 176 bei SCHM. Fr. 1, 1474. vgl. lempe, limpfen.

lampen-glas stn. *lampenglas, lampe* PASS. 282, 57. 342, 31. K. 192, 7. 353, 3. 396, 54.

lampen-vaz stn. (III. 251^a) dasselbe PASS. K. 513, 11.

lamphäl s. lampvël.

lampride f. (I. 930^a) *lamprete* WOLFR. j. TIT. 661 alt. dr. APOLL. 8941. 18147. BUCH v. g. sp. 27. lamprede, lampreta Dfg. 316^a. lampride, lamprede, lemfride (lemfrid HPT. 14, 176), umged. lantfride, ein lamp breid: murena Dfg. 372^a. — aus mlat. lampreta, umgest. aus lampetra (steinlecker, steinsauger) WEIG. 2, 8. WACK. umd. 57. vgl. lampretenmaul, als spottname ZIMR. chr. 3. 296, 30.

lampriure stn. (I. 930^a) das fz. l'empereur, kaiser PARZ. lamparûr (: schûr) ULR. Wh. 258^a. lemperrûr (: sûr) TURL. Wh. 22^b. 70^b. lemperrûor (: muor, ruor) ib. 16^a. 27^a.

lamp-vël stn. (III. 294^a) *Lonnswell* URB. Pf. 206. lamphel LESEB. 195, 30.

lamp-vleisch stn. (III. 340^a) *lammfleisch* BRÜNN. r. MÜHLH. rgs. 157. NP. 229 f.

lam-tac, -tage stswm. (III. 5^b) *Lühmung* ZÜRCH. rb. WEIST. W. v. Rh. 133, 60.

lan s. lam, lanne, lun.

lân s. lôn, läzen.

lân-banc s. leinbanc.

lanc prat. s. lingen.

lanc, -ges adj. (I. 930^a) für langiu auch lengiu NEIDH. XXV, 7, lenge (: enge) j. TIT. 3964; comp. u. sup. mit od. ohne umlaut —: lang, gegens. zu kurz räumlich u. zeitlich, allgem. (marcgräve Otte der lange MSH. 3, 107^a. langer pfeffer Dfg. 342^a. MGB. 373, 21, vgl. lancpfeffer. ein langez, breites, wazzer überlaufen ib. 307, 13. lank und prait haben, ringsherum grosse besitzungen haben CHR. 1. 148, 15. dâ wirt uns lanc gar kurziu zît LIEHT. 598, 16. sô gie er den tach langen GEN. D. 23, 31, die naht lange 56, 20. langen jâr MGB. 315, 11. langer âtem ib. 47, 1. langiu rede LIVL. 11675. langer rât und snel getât Wg. 13162. min kunber ist gar ze lanc MSH. 1, 204^a. langen haz tragen WINSB. 39, 5), mit gen. des masses IW. WOLFR. Ms.; über lanc, nach geraumer zeit, langsam, von zeit zu zeit. — gt. laggs (langs) zu lat. longus CURT.³ 173. 181. Gsp. 276. FICK² 391. Z. 1, 5. vgl. lenge;

lanc adv. acc. n. (I. 931^a) lang, allgem., ie lanc s. unter ie; entlang, längs, bi dem mære lanc ALBR. 118^b. bi der Memil lanc JRR. 20384.

lanc-alt adj. longevus DIF. n. gl. 239^a;

lanc-altic adj. dasselbe Dfg. 336^a.

lanc-beinic adj. langbeinig BERTH. 368, 35.

lanc-beiten stn. (I. 174^a) beharren MYST.;

lanc-beitikeit stf. (ib.) beharrlichkeit TAULER.

lanc-ermel stn. langer ärmel HPT. 8, 469.

lanc-gemüete stn. (II. 262^a) langmut BARL. 102, 24.

lanc-getân part. adj. lang beschaffen, lang. iwer bart ist sô lancgetân VIRG. 738, 5.

lanche s. lanke.

lanc-heit stf. länge MYST. 1. 96, 23. JAN. 12. 54; lengekeit, longiturnitas Dfg. 336^a (s. langic, lengie).

lanc-hûs *stm.* *langhaus*, *schiff einer kirche od. kapelle*. daz der (verstorbene) sieche bei der messe in dem lanchous inne stê und daz man in dar nâch zu dem vreithof trage und in dâ begrabe UKN. 310 (a. 1344). *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 1490.

lancie *s.* lance.

lanc-lêben *stm.* (I. 955^b) *langes leben* A. HEINR. HELBL. BERTH. 35, 26. 275, 20. DAL. 156, 11. LCR. 5, 1715;

lanc-lêbic *adj.* *langlebend* RENN. 20571. DFG. 336^a;

lanc-lêbunge *stf.* *longevus* DIEF. *n. gl.* 239^a.

lanc-lîp *stm.* (I. 1004^b) *langes leben* HARTM. KL. FREID. RENN. 23770. ALBR. 16, 192.

lanc-man *stm.* *langer mann*. ein lancman heizet ein geschirre FRAGM. 2S, 52.

lanc-müetec-heit *stf.* *langmütigkeit* HPT. *h. lied* 147, 16.

lanc-nasec *adj.* *aquilinus* DFG. 41^a.

Lancpart- *s.* Lampart-.

lanc-pfêffer *stm.* (II. 456^b) *macropiper* DIEM. *arzb.* DFG. 342^a.

lanc-ræche *adj.* (II. 655^a) *lange rache hegen/l.* *unversöhnlich* NIB. (1401, 4). HERB. MS. (II. 2, 202^a). PF. *arzb.* 2, 1^a;

lanc-ræche *stf.* (*ib.*) *das lange festhalten der rache, unversöhnlichkeit* SPEC. KARAJ.

lanc-sager *stm.* *schwätzer* W. v. RH. 107, 24.

lanc-sam *adj. u. adv.* (II². 243^a, 41) *langsam* GL. MGB. KIRCHB. RENN. 12234, *s.* WEIG. 2, 10.

lanc-seim *adj.* (II². 242^a, 37) *zögernd, langsam* BERTH. 433, 25. *s.* seine;

lanc-seine, -seime *adv.* (II². 242^a) *ml. auch lancsème: langsam* LANZ. TRIST. H. TROJ. (5917. 15053. 20936. 21503. 22553). MGB. PASS. (lancsein 360, 6).

lanc-sîte *adj.* (II². 325^a) *lange seiten habend* ALBR. 9, 323;

lanc-sitic *adj.* *dasselbe* SCHRETEL 331.

lanc-stæte *adj.* (II². 608^b) *lange fest beharrend* SPEC.

lanete *prät. s.* lenken.

lanc-vezzel *stm.* (III. 234^b) *band woran das vederspîl gehalten wird* BIT. 13156. HPT. 7. 341, 9. 342, 38.

lanc-virst *stm.* ein holz (wald), daz genant ist der langfirst Mz. 4, 298.

lanc-wagen *stm.* *banayda*, *longum lignum in curro* Voc. 1482. ongale DFG. 336^a, *vgl.* lanewit.

lanc-wât *stf.* *eine art fischernetz* GR. W. 4, 303.

lanc-wiric *adj.* *longevus* DIEF. *n. gl.* 239^a;

lanc-wirunge *stf.* *dauer.* nach langwirung dis lebens OH. 104, 6.

lanc-wit *stm. f.* (III. 619^b) *langwiede, hinterdeichsel.* langwit, -wide, lenquid, linquet, ein lange wit: longale DFG. 336^a, lanckwid *n. gl.* 239^a. ein leng-, lenkwit TUCH. 73, 34. 76, 36. 103, 1. lengwet *f.* FRANKF. *baumstb.* a. 1437, 26. — *s.* wite, *holz u.* VILM. 452.

lanc-zorn *stm.* (III. 906^b) *rancor* FDGR. 1, 381^a.

lande-gelich *stm.* (I. 936^a. 972^b, 11) *jedes land* LAMPR. lende gelich LANZ. HEINR. 413.

lande-lôs *adj.* (I. 936^a) *ohne land* TRIST. 5872.

landen *swc.* mit lant versehen, *s.* gelandet.

lander *stm. swf.* (I. 934^a) *stangenzaun* NEIDH. (37, 8). umbe rebgarten ziune und landern machen BASL. *rechtsqu.* 1, 109 (a. 1420); *land*, in Egypto lander (: ander) W. v. RH. 50, 23 *s. v.* a. in Egyptenlande *ib.* 33. — *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 1486. KWB. 172.

lanen-loch *s.* lunenloch.

laner *stm.* *eine falkenart.* der weisse mauser, den etlich laner haiszent MYNS. 13.

lange *stf.* *in belange, swm. in gelange;*

lange *adv.* (I. 932^a) *lange: seit langen, lange zeit, comp. u. sup. mit od. ohne unlaut, allgem.* (NIB. 57, 4. 111, 2. 153, 3. 667, 4. 938, 3 u. o. RAB. 61. WINSR. 41, 1. langer ER. 6612. LIEHT. 511, 26. NIB. 492, 3. lenger *ib.* 556, 2. longest FLORE 5940. ULR. Wh. 201^a. longest LOH. 4510. CHR. 1. 146, 2. 149, 20);

langen *adv. dat. pl.* (I. 931^a) *dasselbe* MSH. 1, 142^a. ECKE L. 153. bi langen, endlich ELIS. 4505. 5670. 791 *s.* belangen;

langen *swc.* (I. 933^a) *lengen* ELIS. 3460. 9007. MARLG. 256, 493: *intr. lange werden.* der tac langet HERB. 13575. NEIDH. 24, 14. diu naht langet NEIF. 14, 27. MSH. 2, 164^a; *reichen* der paum wirt gar höch und langet über ander paum MGB. 314, 1. sin kraft mac langen noch verrer danne dar AB. 2, 123; *sich ausstrecken um etw. zu erreichen*, *langen an* TRIST., gegen Dioc. 1308, ze MART.; — *tr.* *lange machen, verlängern.* in wol gelangten jâren ULR. Wh. 222^a; *sich ausstreckend etw. ergreifen* GUDR. MS. die sêle von dem lip langen WH. v. Öst. 92^b, *sich ausstreckend etw. geben, darreichen* ULR. ELIS. 4030. 7955. ARN. 64 (a. 1320), einem etw. l. ATH. HERB. ELIS. 9007. DÜR. chr. 682. KARLM. 56, 36. 69, 24; *unpers. lang dünken, verlangen, gelüsten s. die compos.* — mit an (mich

langet an, *geht an, betrifft* ELIS. 3460), be-, er-, ge-, ver-. *vgl.* lengen;

langes *adv. gen.* (I. 931^b) *längst* BERTH. BALD. 42. daz solte langes sin geschehen TÜRL. Wh. 86^b. ich hân ez langens vor gesehen HERB. 2236. lenges EILH. 3497; *der länge nach* PASS. (K. 181, 93. 217, 6. 243, 34. 318, 6. 352, 72).

langez *s.* lenze.

langez-stiure *stf. abgabe im frühlinge* URB. Son. 1^a.

langic, lengic *adj.* longiturnus DFG. 336^a.

lang-seilchin *stm.* (II^a. 259^a) *messschnur* DÜR. chr. 719.

langust *m.* locusta: ein kraut davon dy immen das honig saugen; od. klein vogelein davon sich sant Johannis baptist nerte Voc. 1482. *s.* locuste.

lanke, lanche *stswf.* (I. 934^a) *hüfte, lende, weiche* GEN. (EXOD. D. 153, 8). TRIST. NEIDH. (16, 5. 25, 35). PF. arz. 2, 2^e. 6^b. prenne herre mein lanchen DIEM. *beitr.* 1. 127, 101. der borte, der der megde was gestrickt umbe ir lanke MART. 22, 92. ir brüstel und ir lanke wurden gar zerfuoret *ib.* 186, 5. an lanken erlant MSH. 3, 12^e. 251^a. durch die satelschellen sin traif er in zur lanken in ALBR. CLXXX. in des rosses lanken WH. v. Üst. 22^a. 23^a. daz ich daz ros mit sporn sluoc ze den lanken GREG. 1430. er (zelter) was ze den lanken ze mätzen sinal FLORE 2767. der (mül)zen ören und zen lanken in rabes varwe was gevar KRONE 498. lanchen lumbi, renes SCHM. Fr. 1, 1493. — *ahd.* hlanca, lanca, ags. hlanc, *schlank*, hlinc, *hügel*. *vgl.* DWB. 3, 1723 (flanke) u. DIEZ 143.

länkelot *s.* lengelöht.

lankenier *stm.* *decke über die lanken des rosses* GA. 1. 471, 607. 472, 667. 473, 669. lanke-nir (: gir) GERM. H. 2. 95, 51. *vgl.* lendenier; lankenieren, lankieren *swv.* *s.* verlankenieren.

lanke-swër *swm.* (II^a. 810^a) *lendenwech* DIUT. 4, 272

lanne *stswf.* (I. 935^a) lan SUCH. lene DÜR. chr. 88: *kette* LAMPR. ROTH. (1038. 1724. 4679). FREID. MS. SERV. 2929. APOLL. 877. RENN. 3661. ÜW. H. 767. SCHRETEL 34. KARLM. 531, 26 (*gedr.* sanne). 1½ H. 2 β um 16 isen an die lannen in den Mein in den furte, den damyde zu vermachen FRANKF. *baumstb.* a. 1413, 49^a. 10 β umb 200 neile (*nägel*) an die lanne in den Mein nydewendig den molen *ib.* 50; *kette als schmuck*, bouge unde

vingerlin, halsgolt unde lanne KRONE 558. — *zu linnen?*

lannen *swv.* *in belannen.*

lant, -des *stm.* (I. 935^a) *pl.* lant u. lender WH. v. Üst. 4^a: *land, erde, gebiet, heimat allgem.* (über lant riten TROJ. 23024, jagen MF. 89. 169, raisen MGB. 103, 29, tragen RENN. 5756. herre uber allez I. GEN. D. 100, 29. mit frede stünt sin I. ALBR. 24, 239. daz lant des göt-leichen gelübbes, *das gelobte l.* MGB. 469, 10. landes herre GAUH. 37. 152. MSH. 3, 45^a *s.* lanthërre. landes gräve KCHR. 16431 *s.* lantgräve, landes voget *s.* voget. landes vrouwe, *landgräfin* MYST. 1. 242, 11. ein furste Düringer, Hessen *etc.* lande ELIS. 4532. 5567. 7500. 10173. der wër ein helt in alle lant Ecke Sch. 2. daz man sie bi namen und bi lande erkant LOH. 5982. gein lande, gein landen, *heimwärts* ELIS. 550. 7801, *ebenso* ze lande GEN. D. 52, 26. 61, 13. 97, 26. 98, 10 *etc.* der keiser gedäht ze lande TÜRL. Wh. 8^b. zu lant, *daheim* CHR. 3. 138, 5. von lande, *von daheim* NIB. 368, 4. 1219, 2); *einwohnerschaft eines landes* TRIST. GR.W. 4, 686. 87. SSP. 2. 4, 1; 3. 56, 2. — *gl.* land, *vgl.* DIEF. 2, 126. KUHN 1, 539.

lantag *s.* lanttag.

lant-ähte *stf.* *s.* v. a. ähte, *ausgesondertes u. unter besondern rechtsschutz genommenes ackerland s. die zwei folgd. compos.*; *fruchtzins davon*, redditus nostri, dicti landaht MONE z. 5, 335 (a. 1303). ein malter landaht *ib.* 9, 104 (a. 1381). *vgl.* jähähte u. HALT. 1156, SCHMID 341.

lant-äht-acker *stm.* alle unser ecker, die man nennet die landahtacker MONE z. 12, 445 ff. (a. 1319).

lant-ähte-vruht *stf.* *auf einer lantähte wachsende frucht* MONE z. 10, 192 (14. jh.).

lant-ambet-man *stm.* *landamtman* GR.W. 6, 178. lantamman Cdg. 2, 258 (a. 1319). DH. 237.

lant-bach *stm.* die landbech sollen mit fegen und raumen aufrichtig gehalten werden GR.W. 1, 479.

lant-banier *stf.* (I. 85^b) *vaterländisches banner* TRIST. 5589.

lant-barün *stm.* (I. 92^a) *der im lande eingesessene hohe adeliche* TRIST. J.HPT. *beitr.* 287. *vgl.* lanthërre, -vürste.

lant-bescheidung *stf.* (II^a. 105^a) *bestimmung der gränzen eines landes* LIVL. 9693. *vgl.* lantscheide.

lant-bēte *stf.* (I. 171^a) *allgemeine landessteuer*
 HALT. MONE z. 6, 18. precaria Voc. 1482;
gegens. zu statbete Mz. 3, 255 (a. 1350).
 lant-bōte *svm.* *gerichtsbote über land* EYB 3.
vgl. lantbütel.
 lant-brēche *svm.* *lantschade* GR.W. 3, 663.
 lant-prediger *stm.* *landprediger* HPT. 4, 575.
 lantbredier GRIESH. chr. 12.
 lant-brēste *svm.* (I. 256^b) *s. v. a. lantbrēche*
 WEIST. *vgl. lantgebrēste.*
 lant-brief *stm.* *landgerichtsurkunde* GR.W. 1,
 550.
 lant-buoch *stm.* *s. v. a. lantrethbuoch* GR.W.
 3, 655. *vgl. HALT. 1159.*
 lant-bütel *stm.* *s. v. a. lantbote* GR.W. 3, 527.
 6, 193.
 lant-commentiur *stm.* (I. 855^b) *landcomthiur*
 LIVL. GRIESH. chr. lantcomentür JER 16591.
 26419.
 lant-crāve *s. lantgrāve.*
 lant-diep *stm.* *ain pōswicht und landsdiep*
 CHR. 5, 238, 1.
 lant-diet *stfn.* (I. 325^b) *einwohnerschaft eines*
landes EXOD. D. 151, 10. ER. LANZ. ENGELH.
 TROJ. 13795. PART. B. 3453. 6575. 9691. *mel.*
 lantdit f. JER. 12097.
 lant-dinc *stm.* (I. 334^a) *landgericht* HALT.
 AUGSB. r. W. 5. acceptilatio DFG. 7^a. plebis-
 citum Voc. 1482 u. Schr. 2350;
 lant-dinger *stm.* (I. 341^a) *landrichter* FRISCH
 1, 568^b.
 lante *prät. s. lenden.*
 lantērne *s. latērne.*
 lant-ēter *stmm.* *zaun um ein behautes feld.*
 landötter GR.W. 3, 667.
 lantfrit *s. lanpride.*
 lant-garbe *f. zinsgarbe* URB. 47, 29, 52, 33.
 GR.W. 1, 307. MONE z. 11, 234, 14, 453 (a.
 1298). Mz. 1, 560 (a. 1415); *grundstück, von*
dem die l. entrichtet wird URB. 266, 17.
 lant-gebirge *stm.* *gebirge eines landes* ZING.
 geo. 912. HB. M. 622.
 lant-gebrēste *svm.* *s. v. a. lantbrēste* Cdg. 3,
 62 (a. 1350).
 lant-gebür *stm.* *landbewohner, hauer* MSH. 3,
 57^a. 63^a.
 lant-geuge *adj.* *landläufig* HALT. 1164.
 lant-genōz *stm.* (II. 399^a) *landbewohner* TRIST.
 6039.
 lant-gerihtē *stm.* (II. 649^a) *landgericht* SWSP.
 44, 1. EYB 1 ff. MSH. 1, 155^a. KOLM. 109,
 17. Mz. 3, 391. *das l. der fünfzehn dorfer*
 GR.W. 1, 551.

lant-geschrei *stm.* *aufgebot eines land-, ge-*
richtsbezirktes. in welchem gericht ainer be-
 raubt wurd, der sol ez dem nächsten rihter
 chunt tuon und der selb rihter sol dann mit
 dem lantgeschrai nāch eilen Mw. 357 (a.
 1369). *vgl. lantschrei, -schrie.*
 lant-geschoz *stm.* *landesschoss, steuer* HALT.
 1181.
 lant-geselle *svm.* (II². 30^a) *landbewohner*
 TRIST. 5595; *landsmann* ib. 9075. 11434.
 18905. ERNST 3917.
 lant-gesinde *stm.* (II². 296^a) *das gesinde, die*
bevohnerschaft des landes TRIST. TROJ.
 (13122. 13859. 27982).
 lant-gesprāche *stm.* (II². 537^a) *beratende lan-*
desversammlung KIRCHB. *vgl. lantsprāche.*
 lant-gewant *stm.* *lindliches, landübliches ge-*
wand. die kinder mit lantgewande beklei-
 den ANZ. 18, 13 (a. 1352).
 lant-gewer, -gewere *stswf. s. v. a. lantwer,*
befestigung der landesgränze GR.W. 1, 577.
 5, 273. AKN. 63 (a. 1424).
 lant-gewizzen *stf.* *was landkundig ist* KURZ
 Ottokar 2, 216. 217 (a. 1296).
 lant-grabe *svm.* *auf dem lande, feldē gezo-*
gener graben, gränzgraben MÜBLH. rgs. 155.
 GR.W. 1, 478. AD. 1346 (a. 1446). MONE z.
 14, 280.
 lant-grāve *svm.* (I. 568^a) *königl. richter u.*
verwalter eines landes, landgraf WOLFR.
 WALTH. GERH. NIB. 2008, 3 (lantcrāve, var.
 lantgrāve). LOH. 4170. j. Tit. 2014. PART. B.
 13423. TURN. B. 501. KREUZF. 663. 765.
 LUDW. 1 ff. ELIS. 3109. 4167. 4559. 7500 u. o.
 GR.W. 3, 346. lantgröve CHR. S. 58, 2. lant-
 grēve SSP. s. 1. *vgl. DFG. 317^b;*
 lant-grāvinne *stf.* *landgräfin* LUDW. 15, 27.
 31. KREUZF. 2779 u. o. LOR. 2, 2;
 lant-grāvisch *adj.* *ein lantgrefischer eigen-*
man GR.W. 3, 346.
 lant-her *stm.* (I. 662^a) *heer des landes* TRIST.
 6376.
 lant-hërre *svm.* (I. 667^a) *herr des landes* Wg.
 11443. PASS. K. 190, 56; *vornehmster vasall*
in einem laude BARL. EXOD. D. 159, 30.
 GREG. 2016. TRIST. 153. LANZ. 8615. ERNST
 73, 4165. LOH. 1707. OT. 362^a. 363^a. 366^a etc.
 UOE. 3, 550 ff. (a. 1277). Mw. 348, 3 (a. 1363).
 UKN. 311. 345 (a. 1344. 52). lantthère (: ère)
 EN. 150, 21. lantzherr CHR. 4, 61, 25, 62, 2.
 15, 22 *s. oben landes herre.* — *vgl. lantba-*
rün, -vürste.

lant-isen *stm.* lantisen, tüchelisen und stahel
S.GALL. *chr.* 76.

lant-knëht *stm.* gerichtsdienner GR.W. 1, 495.
554; mit den von Erlebach zu reden von des
lantknechts oder vorstknechts wegen FRANKF.
ürgnstb. a. 1435 *vig. V. p. Galli.*

lant-koste *swm.* onera publica AD. 1283 (a.
1419).

lant-kündic, -kündic *adj.* im lande bekannt,
landkundig AB. 1, 119. HALT. 1168. Rosp.
1, 302; 381. GR.W. 6, 353. CHR. 2, 72, 7;

lant-kündunge *stf.* bekanntmachung im lande
GR.W. 5, 149.

lant-lëhen *stm.* (I. 996^v) lehen vom lande,
landzins TRIST. 16038.

lant-leite *stf.* (I. 976^v) das umgehen der grän-
zen HALT. 1165.

lant-lich *adj.* ländlich HB. M. 623.

lant-liut *stm.* (I. 1039^v) die einwohnerschaft,
das volk des landes A. HEINR. TRIST. LANZ.
BARL. daz lantliut gemeine EXOD. D. 137,
1; — *stm. pl.* zu lantman: lantliute, *ml.*
lantlute, -lûde, die leute im lande, landge-
nossen, einwohner NIB. A. HEINR. TRIST.
EXOD. D. (lantloute) 123, 26. 138, 29. LANZ.
8401. WOLFD. A. 508. GA. 2, 191, 615. 630. CHR.
8, 75, 9; 9, 623, 19. PASS. 126, 50. K. 279, 95.
SSP. 1, 56; 3, 53, 3 u. oft in urkk.; die
zum besuche des landtages berechtigten u.
verpflichteten, landstände: seiner k. g. wi-
derwertigen lantleut MH. 2, 32. 39. anbrin-
gen an den kaiser von den landleuten, so
ietz zu Melk pei ein ander gewesen Chr. 241.
248. 53 etc. die lantleut der markgrafschaft
zu Marhern UGB. 152; landesedele, niedere
dienstmannen: ir muozet dienen disen lant-
louten EXOD. D. 148, 9. alle unse lantherren,
unse lantlûde Leseb. 724, 33. wir wellen alle
unsereu gericht nur mit unsern landläuten
besetzen Mw. 341, 8. *vgl. ib.* 3 und 317, 3;
untertanen, des küniges lantliut Wg. 9600.
9602; *gegens. zu burger, landbewohner,*
bauern AD. 1232 (a. 1396). JUST. 204.

lant-louf *stm.* landesgebrauch. nâch gemei-
nem landlouff SCHREIB. 2, 560 (a. 1497).
GR.W. 4, 34; *pl.* lantleuf, *ereignisse im lande*
CHR. 5, 225, 7. 21. landslöße *ib.* 391, 21;

lant-loufer, -lôufel *stm.* (I. 1047^v) discolus,
minus, vagus DFG. 184°. 361°. 605°. *vgl.*
lantstricher, -varer;

lant-louferin *stf.* minna DFG. 361°;

lant-lôutie *adj.* landläufig, im lande ge-
Lexer, WB.

brüchlich GR.W. 4, 34. MONE z. 6, 358 (a.
1437). landslefftig DH. 393.

lant-maget *stf. pl.* lantmegede, jungfrauen
eines landes FLORE 3452.

lant-man *stm.* (II. 44^v) inquilinus DFG. 300°;
der in dem gleichen lande daheim ist, lands-
mann BÜCHL. WOLFR. TRIST. LIEHT. ROTH.
3413. LANZ. 5152. 577. GFR. 1225. LS. 2.
233, 827. compatriota DFG. 137°. in lant-
mansweise *etw. erfahren, durch den mund*
von landleuten, vertraulich, gerüchtweise
CHR. 1, 435, 13. 437, 14; 2, 39, 17; 5, 357,
33. UGB. 121. DH. 383 (*vgl.* lantmære);
landbewohner, landmann, *gegens. zu burger*
ERNST 1418. GAUPP 1, 116 f. (a. 1293), zu
statman SSP. 3, 87, 2; s. v. a. lantsidel, hin-
tersasse MONE z. 8, 135; zu einem landge-
richt bestellter adelicher schöffe od. beisitzer
ARN. 63 (a. 1424). *vgl.* lantliute;

lant-mannen *swv.* (II. 44^v) zum bezirksgenos-
sen erheben WEIST. — mit ge-.

lant-mære *stm.* (II. 78^v) allgemeines gerücht
TRIST. ORL. 8909. AW. 2, 118. ÖH. 35, 7.
151, 9. lantmærsweis *etw. vernemen, ge-
rüchtweise* DH. 387, *vgl.* in lantmansweise
u. lantrede, -schal.

lant-marke, -mære *stf.* landmarke, land
ZING. geo. 247. 577. 602 u. o. GLAR. 39. Cdg.
2, 255 (a. 1319). HB. M. 619, 23;

lant-marke *stf.* landmark. ouch hat unser
jungher zu rechteime geschosze alle jar zehin
marke, lantmarke GR.W. 3, 328.

lant-marschale *stm.* landmarschall. unser
lantmarschalich von Oesterreich UHK. 2,
267 (a. 1371). landmarschall Cp. 374.

lant-massenie *stf.* (II. 56^v) mannschaft aus
dem heimatlande TRIST. 15935.

lant-meister *stm.* (II. 121^v) der hochmeister in
Preussen JER.

lant-menege *stf.* (II. 60^v) menge volkes od.
vasallen aus dem lande LANZ. 5353. APOLL.
14129.

lant-münze *stf.* landesmünze KIRCHB. 719, 16.

lantmære *stm.* man sol zwen lantmære haben
(im lat. *lect* lantnerii), die den wrowen (klo-
sterfrauen) daz bad machen und die in
dienen in dem bathus und daz bad reichen
GEIS. 138. den zween lantmæren (duobus lant-
maris) dria fleisch und drei wek *ib.* 420. 22.

lant-pfaffe *swm.* landpriester KIRCHB. 730, 37.

lant-phennine *stm.* landpfennig, landesmünze
DSP. 1, 22. SWSP. 117, 8. 197, 9. 257, 8. L. 2,
112.

lant-recke *swm.* (frembte, unbekante lant-recken, starke bettler, lantfahrer und zigeuner St. a. 1611).

lant-rede *stf.* s. v. a. lantmære HALT. 1177. vgl. lantschal.

lant-rêht *stn.* (II. 625^a) *recht eines landes im gegen. zum recht anderer l nder, zu geistl., lehen- u. stadtrecht* DIEM. TRIST. n. rechts-denkm ler, vgl. ROTH. 3344. 79. L.ALEX. 249. KARAJ. 50, 24. REINH. 1650. TROJ. 17974. HADAM. 207. CHR. 8. 28, 5; *was nach landrecht recht des einzelnen ist* M HLE. r. ARN. 64 (a. 1391); *gericht, process u. urteil nach landrecht* TEICHN. der rihter sol im daz reht landrecht widervaren l zzen Mw. 389, 4 (a. 1369); *landgericht, das lantrecht besetzen* Cp. 214, *besitzen* ib. 160, Mh. 2, 687; *recht, anspruch auf ein land: l z din lantreht, gib denen anspruch auf dieses land auf* PARZ. 154, 21, vgl. 146, 21 ff.; *recht auf grund u. boden, abgabe daf r: dass man ein abt davon (vom ausgereuteten lande) geben sol das landrecht* GR.W. 2, 16. vgl. HALT. 1171 ff.;

lant-r ht re *stn.* (II. 638^a, 3) rachimburius SUM., *die freien, die vom grafen oder landesherren zum urteilspruch entboten werden* WALTH. 16, 15; s. Wilmanns zu XV, 15 u. vgl. lantriht re.

lant-r ht r buoch *stn.* (I. 279^b) *landrechtsbuch* SWSP. 1. L. 2, 43. 70.

lant-r hten *swv.* *streiten, processieren.* mit got  I. H MLR. 72. *n ch gewonheit* I. Wo. 8987. I. *n ch gewinne* ib. 8707.

lant-reise *stf.* *kriegszug, s. unter* gczo  u. GR.W. 6, 48. 49.

lant-reister *stn.* (II. 666^b) *landesoberhaupt* JER. 16587. s. reister.

lant-riht re, -er *stn.* (II. 637^b) s. v. a. lant-r ht re, rachiburgius DFG. 482^c; *vorstand eines landgerichts* Ms. HELBL. 2, 759. EVANG. Mr. 6, 21. KELL. erz. 384, 30. KALT . 1, 8 ff. EYB 7 ff. DSP. 2, 62 u. oft in *lehrechte* des SWSP.

lant-riume  *adj.* (II. 792^b) *das land verlassen habend, fl chtig* WEIST. HALT. 1171. ZIMR. chr. 4, 650^b, md. lantr mic D r. chr. 418 (lantrunnic 787). vgl. GERM. 6, 277.

lant-rivier, -riviere *stnf.* *land, bezirk* PART. B. 9112. 19857; 2453. 2503. 11103. TROJ. 11913. SWANR. 417. 531. 791.

lant-roup *stn.* *raub auf  ffentl. landstrasse* AUGSB. r. W. 114. HALT. 1171.

lant-r chtic *adj.* *landkundig* HALT. 1177. das sulch belegin (*belagerung*) seines slosgesch en ist von geheisse des konigs von Behmen, das landr chtig ist UGB. 307.

lant-r n c *adj.* s. unter lantriume  u. vgl. HALT. 1177. GR.W. 5, 503.

lant-s l? s. unter lantz l.

lant-s ze *swm.* (II². 341^a) md. lants ze, ein im lande angesessener, landsasse TRIST. DSP. 1, 3. SWSP. 2, 4. 347, 4. SSP. 1. 2, 16; 3. 45, 6. 73, 1. 80, 2. Mh. 1, 64. NETZ 7463. vgl. lants zze.

lant-s ze-vr  *adj.* si mag gewinnen ainen mitel n vrigen, also ob ir wirt ain mittel vrige ist; si mag gewinnen ainen lants zevrigen, ob si ainen vrien lants zen zuo ir lait Swsp. 347, 3.

lant-schade *swm.* (II². 63^a) *landschaden* ZIMR. chr. 3. 443, 20; *als zuname: Plikker Lantschad de Steinach (a. 1286) s. Msh. 4, 254. 256. ZIMR. chr. 4, 651^a.*

lant-schaft *stf.* (I. 936^b) *landschaft, land* DIEM. K HR. 7258. TUCH. 315, 35; *einwohnerschaft des landes* MAR. KL. 1124. 1860. KRONE 3216. 27328. TEICHN. 230. TUCH. 207, 27; *die s mmtlichen lantherren, die versammelten st nde eines landes* TRIST. Cp. 373 ff. HALT. 1179.

lant-schal *stn.* (II². 125^b) s. v. a. lantm re, -rede TRIST. 9309. 9773. 11270.

lant-schande *stf.* wan daz ein mensche hie (ze Franken) ze schanden w rde vor allen den die in disem lande sint, daz w re niht ein werltlichiu schande, daz heizet niwan ein lantschande BERTH. 571, 18.

lant-scheide *stf.* (II². 107^b) *landesgr nze* LIVL. Hb. M. 621;

lant-scheidunge *stf.* *dasselbe* MONE z. 1, 14 (a. 1395). GR.W. 6, 29.

lant-schiech *adj.* *lantfl chtig.* ob ieman ab g t oder lantsch ch wirdet S.GALL. stb. 4, 307.

lant-schirm *stn.* (II². 161^b) *gew hr, welche der verk ufer eines gutes gegen die einsprache anderer  bernimmt* BR NN. r. HALT. 1180.

lant-schranne f. (II². 204^a) *bank des richters u. der urteiler in einem landgerichte, das landgericht selbst* WEIST. die lantschranne in der gr fenschaft Hirsperch Mw. 222 (a. 1305). vor unsir lantgerichte oder lantschranen l den Mz. 3, 391 (a. 1358). in unser lantschran zu Gretz Mh. 2, 697. 822.  f der lantschran zuo gericht sitzen Mz. 1, 423 (a. 1392). geben

auf der lantschramm ze Guglingen *ib.* 4, 141;
bezirk des landesgerichts HALT. 1181.

lant-schrei *stm.* *berufung zum ungebotenen dinge* GUDEN *cod. dipl.* 1, 544 (*a.* 1237). *vgl.* lantschrie, -geschrei.

lant-schribære, -er *stm.* (II². 208^a) *land-, landgerichtsschreiber* HELBL. CHR. 1. 66, 9. 86, 20. RCSP. 1, 665. 774. ROTH *wrk.* 3. MH. 2, 767. GR.W. 6, 402. GENGL. 58. EYB 3. 9. lantschreiber-ambet *stm.* MONE z. 6, 392 (*a.* 1437).

lant-schrie *stf.* (II². 215^a) *landesaufruf zum kriege* WALLRAFF 48. *vgl.* lantschrei, -geschrei.

lant-schulde *stf.* (II². 186^a) *eine art reichnis von seite des übernehmers eines lehngutes an den lehnherren* MB. s. SCHM. Fr. 1, 1485.

lant-sëzze *swm.* (II². 338^b) *s. v. a.* lantsæze KIRCHB. RITA. 1. 485, 23.

lant-sidel *m.* (II². 237^a) *dasselbe* SCHM. 3, 201; *eine art meier od. hantersassen („zeitpächter nicht gebundener güter“* MONE z. 8, 135). RCSP. 1, 305. MONE z. 9, 49. 18. 313. GR.W. 5, 310. 6, 9. 19. 25 *u. o.* lantsidel *ib.* 3, 402 f. 4, 532;

lant-sidelen *swv.* *in verlantsidelen.*

lantsidel-gerichte *stm.* HALT. 1183. lantsidelgericht GR.W. 3, 402.

lantsidel-guot *stm.* GR.W. 3, 417. lantsidelgut *ib.* 402.

lantsidel-hûs *stm.* GR.W. 6, 9.

lant-sidelin *adj.* *ein gut verleihen zu lantsideln rechten* GR.W. 4, 532;

lant-sidelinc *stm.* (II². 237^a) *s. v. a.* lantsidel OBERL. 871. *verderbt* lantsigline GR.W. 4, 280, lantzügline *ib.* 1, 87.

lantsidel-rëht *stm.* *daz wir Ulrichen dem Preun gelihen haben unser eigen nâch lantz gewonheit ze lantsidelrecht* UOE. 4, 528 (*a.* 1307). *vgl.* HALT. 1182.

lant-sihtic *adj.* *landkundig, als daz nû wol lantsihtig und schinlich worden ist* MONE z. 7, 58 (*a.* 1356).

lant-site, -sit *stm.* (II². 325^a) *landessitte, -brauch* EN. TRIST. LANZ. (265. 1389). MEL. LALEX. 6768. HELBL. 1, 286. 307. 439. 2, 1454. 3, 337. 8, 732. OT. 29^a. DSP. 1, 33. 39.

lant-snöcke *swm.* (II². 436^a) *landschnecke* MGB.

lant-spür *s. unter lanze.*

lant-sprache *stf.* (II². 536^b) *besondere sprache eines landes, mundart, idiooma* DFG. 254^a. TRIST. TEICHN. TROJ. 22615. RENN. 22240.

WACK. *pr.* s. 256, 8; *beratende landesversammlung, landtag:* *do wart ein l. gebodin hin zo Ache* ROTH. 5005. 28. 74. *daz sich erfunden hat an der landsprach* GR.W. 3, 738. *vgl.* HALT. 1184 *u.* lantgespräche, lantvräge.

lant-stiure *stf.* *landessteuer* GR.W. 6, 179. *ein schatzunge und lantstüre nemen* MILTENB. *stb.* 39^a. *gegens. zu statstiure* MW. 356 (*a.* 1368).

lant-sträze *f.* (II². 678^b) *öffentl. weg durchs land* LW. GRIESH. JER. BIF. 5539. WOLFD. A. 555. RENN. 9210. LS. 1. 225, 50; 2. 613, 13. SWSP. 39, 17. *diu l. sol sîn als wit, daz ein wagen dâ wol gân mac und daz man dannoch dar neben wol geriten und gân mac* AUGSB. v. W. 334.

lant-stricher *stm.* *landstreicher* NETZ 6356, *vgl.* ZIMR. chr. 3. 430, 10.

lant-strit *stm.* (II². 696^a) *land-, volkstreit, kampf zweier heere in gegens. zu einwic* TRIST. 6385. 97. 6412.

lant-suht *stf.* (II². 359^a) *synochus* SUM., pestilentia EVANG. M. 24, 7. L. 21, 11.

lant-suone *stf.* (II². 750^a) *das ganze land umfassende versöhnung* TRIST. 10793.

lant-tac *stm.* *versammlung zum landgericht, landtag* ROZM. 196. GENGL. 367 (*a.* 1354). GR.W. 4, 94. 6, 310. lantag HALT. 1186. Mz. 1, 496 (*a.* 1405).

lant-tavel *f.* *landgericht.* *unser koniglich gericht, die lanttafel genant* UGB. 505 s. 612. *obirster cammerer der landtafel zu Olomutz* *ib.* 82. *ein hof, der mein gnedigen herren zu trewer hant in der landtavel ligt* UH. 259 (*a.* 1425). *vgl.* HALT. 1185.

lant-teidine *stm.* (I. 335^b) *landgericht* HELBL. 2, 660. 63. 757. DSP. 1, 95. 99. SWSP. 86, 2. 90, 7. 113, 1 ff. 243, 3. 260, 5 ff. 407, 3. USCH. 57 (*a.* 1287). ULA. 78 (*a.* 1297). UHK. 2, 6 (*a.* 1301). *vgl.* HALT. 1187.

lant-tier *stm.* *animal agreste* MGB. 231, 15. 257, 17. *landes tier* 14, 16.

lant-twingære *stm.* *landbezwinger, -bedränger* RENN. 6969. landzwinger NETZ 13351.

lant-urliuge *stm.* *landeskrieg.* *landurlöge* GR.W. 1, 308.

lant-urvéde *stf.* *verzicht auf feide in einem bestimmten bezirke* HALT. 1187.

lant-üzmerkunge *stf.* *lantauszeichnung* CHR. 3. 162, 10 (*territoria* 250, 12).

lant-val *stm.* *lehngeld, landemium.* *das sy (die landeute von Steiermark) seinen kais. gn. seine lantfell nit geben* MB. 2, 836. 3, 331.

- lant-var *stf.* (III. 250^b) *fahrt über land* NARR.;
 lant-varære, -er *stm.* (III. 250^a) *der durch die lande zieht, reisender, pilger, landstreicher* ENGELH. STAUF. 610. OT. 647^b. JUST. 275. CHR. 4. 163, 18. ÖH. 35, 33. lantferer RTA. 1. 445, 3. degulus, mimus Voc. 1482. *vgl.* HALT. 1160, ZIMM. chr. 4, 650^a u. lantläufer, -stricher.
 lant-vêhte *stf.* (III. 312^a) *s. v. a. lantstrit* TRIST. (*lies* 5973).
 lant-venelin *stm.* da ward den von Glarus ir landfendli genomen GLAR. 107 B. -- *den. zu lantvane, fahne um die sich die aufgebotene mannschaft eines landbezirkes versammelte* SCHM. Fr. 1, 720.
 lant-verräter *stm.* (II. 583^a) lantverrêder, lantzverräter, parricida DFG. 413^a.
 lant-veste *stf.* (III. 276^a) *festes land* PARZ. TÜRL. Wh. 89^a; *landesverteidigung* VILM. 235 (a. 1415); *verschanzung* CHR. 9. 721, 8 var. 1048, 30. *vgl.* lantwer.
 lant-vihe *stm.* *vieh vom lande* MONE 1, 94 (a. 1425).
 lant-vogel *stm.* 1. der wont auf dem lant und lebt der slangen MGB. 210, 11. 211, 29.
 lant-voget *stm.* (III. 360^a) *landvogt, statthalter eines landes* CHR. 8. 58, 3. lantvoit *ib.* 2. 147, 19. lantfod Ad. 1027 (a. 1348, Mainz). *vgl.* landes voget *unter voget*;
 lant-vogtie *stf.* *landvogtei* AMMENH. 194. GLAR. 115. Ad. 1027; *landvogtswürde* JUST. 340.
 lant-volc *stm.* (III. 365^b) *einwohnerschaft des od. eines landes* DIEM. HARTM. KRONE, ERNST (4496. 5026). SERV. 1847. LOH. 903. 1282. 1393. 4171. BIT. 6454. RENN. 22211. WILDON. 22, 134. 29, 459. 82. 31, 592. BALD. 349. Pf. *ib.* 68, 33. HB. M. 711. GR.W. 2, 78. 6, 20 f., *landvolk* ELIS. 5957.
 lant-volge *stf.* *die verbindlichkeit der untertanen, zur verteidigung des landes gegen feinde od. räuber dem aufgebot, lantgeschrei zu folgen* GR.W. 3, 485. HALT. 1161;
 lant-volgunge *stf.* *dasselbe* ARN. 63 (a. 1424).
 lant-vräge *stf.* (III. 390^a) *beratende versammlung über die angelegenheiten eines landes* HELBL. 2, 143. *vgl.* lantsprache.
 lant-vremde *adj.* *im lande fremd. ein lantvremder man* ALBR. 69^a.
 lant-vride *svm.* (III. 405^a) *öffentl. sicherheit, landfriede* HELBL. (13, 169). REINH. 1239. LOH. 3322. ORL. 14954. UOE. 3, 580 ff.; *heer zur erhaltung des landfriedens u. zur bestrafung des landfriedensbruches* CHR. 1. 32, 21; 4. 101, 16 u. *anm.* 3;

- lant-vriden *svm.* *in verlantvriden*.
 lant-vrouwe *svf.* (III. 425^a) *einheimische vrouwe, edelfrau des landes* ER. ORL. 7249. 11266. 14646. DAN. 6301. ALBR. 31, 159; *frau vom lande, die lantfrowen von dem lande* HB. M. 677. *dehein lantman oder lantfrowe* GLAR. 105. *vgl.* lantwip.
 lant-vürste *svm.* (III. 379^a) *landesfürst* GR.W. 2, 49. 3, 687; *vornehmster vasall in einem lande, der das land zu lehen hat* TRIST. KRONE, ORL. 14319. 15262. HELBL. 8, 121. 129. *vgl.* lantbarün, -hêre.
 lant-warte *stf.* (III. 529^a) *hochgelegenes schloss mit warturm* OBERL. 873.
 lant-wer *stf.* (III. 511^a) *landesverteidigung lw.* TRIST. JER. BIT. 12692. ERNST 3866. LIVL. 9226. Pf. *ib.* 151, 938. CHR. 8. 68, 18. 466, 2; 9. 827, 11. Cdg. 3, 133 (a. 1360). *büdl.* vier engel, die dirre megde pflegen, ze lantwer bi ir lägen MART. 57, 96; *persönl. die verteidiger des landes* PARZ. JER. eine gemaine lantwer MH. 3, 351. *vgl.* lantwerje (: Tyberje). TIT. 125; *befestigung an der landesgränze: etlich lantwer in Kernden pawen und zu der weer zurichten* MH. 2, 876. *beschuttung und bewahrung der lantwer in Kernden ib.* 566. *die gloss und landwer besetzen* CP. 336. *der lantwere umbe daz lant* ADRIAN 432, 62, *bes. die rings um eine stadt gezogenen gräben u. schranken* GR.W. 3, 531. NP. 280. TUCH. 210, 19 ff. CHR. 2. 200, 15. 217, 2. 222. 3. 309, 227. 6. *vgl.* lantveste.
 lant-wêrc *stm.* *phala* DFG. 223^a.
 lantwere, -were *s. latwârje*.
 lant-wêre, -wêr *stf.* *landesübliche münze, landwährung.* 500 margk der lantwere DÜR. chr. 463. *einen ewigen schilling geldes lantwere* MENCKE script. 1, 660. 90 T haller guter lantwer Mz. 3, 415 (a. 1359). *s. lantwêrunge*;
 lant-wêric *adj.* *lantwerige munz, landesübliche, einheimische münze* ZEITZ. s. 3, 113.
 lant-werje *s. lantwer*.
 lant-wêrunge *stf.* *s. v. a. lantwêre. stat und landwerung* J. a. 1427. 32 gulden lantwerung ANZ. 18, 124 (a. 1432). *funfzig pfunt heller rechter lantwerunge henneb. urkundenb.* 3. 12, 5.
 lant-wîn *stm.* (III. 676^a) *wein der im lande wächst, vinum patrium* DFG. 620^a, vinum rurale MÜLLH. rgs. 49. *vgl.* S.GALL. stb. 4, 207. GENGL. 408. GR.W. 4, 427. CHR. 4. 164, 26; 5. 130, 7. 147, 25. ZEITZ. s. 1, 68 u. *anm.*

lant-wîp *stn.* (III. 719^b) *einheimisches wip*
GEN. ER. (lies 6493) MYST.; *weib vom lunde*
HB. M. 706. *vgl.* lantvrouwe.

lant-wîse *stf.* (III. 756^b) *landessitte* EN. 237,
18. PARZ. (lies 776, 14).

lant-wort *stn.* *landeswort*, -*sprache* WWH.
192, 11.

lant-wurz *stf.* (III. 829^a) *enula*, *aus alantwurz*
s. DFG. 203^b.

lant-zal, lanzal *stf.* (III. 842^b) *grundzins?*
wer die lantzale nimt GR.W. 4, 106 (*Elsass*).
man git oueh von lantzal ein vierteil roggen
URB. 27, 3; *grundzins zalende einwohner*
od. grundstücke, von denen zins zu entrichten
ist? diu lanzal des dorfes, diu lantzal ze
Urbes gilet 3 vierteil roggen *etc.* *ib.* 16, 17.
20. *vgl.* 353 f. — lantzal *steht wol für* lant-
sal s. sal *stf.*

lant-zins *stm.* (III. 899^a) *tributum* DFG. 595^b.

lant-zue *stm.* *auszug, kriegszug des ganzen*
landes. lantzug CHR. 3. 94, 26 (*generale pas-*
sagium 211, 1).

lant-züglinc s. lantsideline.

lanze *swf.* (I. 938^a) *lanze* PARZ. WWH. 356, 26.
409, 4. WIG. LIEHT. TRIST. 18850. j. TIT.
1284. 3630. 5697. TÜRL. WH. 25^a. 34^a. 42^b.
ULR. WH. 160^a. 170^a. 201^a. WH. v. Öst. 16^b.
25^b. TROJ. 3933. 11818. 12257. PART. B.
5013. 5224. LOH. 5513. ORL. 10717. W. v.
Rh. 211, 9. KREUZF. 4097. 5610. 5827. 81 *etc.*
Iancie KARLM. 345, 44, *umged.* glanz DIEF.
n. gl. 227^b, lantsper DFG. 317^b. — *bildl.*
minnen lanze PARZ. NEIDH. (72, 16). TÜRL.
WH. 35^b. 37^b. jänners l. WWH. 105, 2. MSH.
3, 405^a. — *aus it. lancia, fz. lance, lat. (kelt.)*
lancea DIEZ 199.

lanzen-krach *stm.* j. TIT. 2723.

lanzen-schiezen *stm.* *das lanzenschleudern*
ROZM. 167.

lap, -bes *stnm.* (I. 938^b, 16. 36) *spülwasser*
KONR. AL., *salzwasser in der siedenden*
pflanze s. SCHM. Fr. 1, 1402 u. lapstube; *an-*
feuchtung, erfrischung GSM. Ms. *vgl.* labe 1.

lap, -bes *stn.*? (I. 938^a, 19) *coagulum* DFG.
128^a. MGB. 116, 3 *var.* lab, lob VOC. 1482.
vgl. labe 2 u. DIEF. 2, 152.

lappe, lape *swm.* (I. 939^a) *einfältiger mensch,*
lauffe SUCH. WOLK. Ls. immer bin ich ir lapp
und tór HÄTZL. LXXIII, 44. *vgl.* FASN. 91,
19. 344, 17. 525, 14 ff. RING 2, 2. ZIMR. chr.
1. 205, 2 u. GERM. 1, 334; *bösewicht*, die
tievlichen lapan (: wäpen) MART. 1112, 110
153, 16. 155, 95. — *vgl.* laffen.

lappe *swf. m.* (I. 939^b) *niederhangendes stück*
zeug, lappen. lappe od. lynbel od. fleck
quadrillus VOC. 1482. diu lappe (*bäffchen*)
des priesters HPT. 1. 275, 201. 203. 12. hosen
âne oder mit lappen hindan und vornan
MONE z. 13, 296 (*a.* 1426). ez sol ir deheine
(*frau od. jungfrau*) deheinen lappen an er-
meln lenger dragen denne einr elen lang von
dem ellenbogen *ib.* 7, 59 (*a.* 1356), *vgl.*
WEINH. d. fr. 442 f. manige frau wil haben
ain chappen, die sechs ellen hab ze lappen
VINTL. Z. 9417. welche die allergrösten lappen
in dem chot lät nâch slappen *ib.* 9428. grosz
schuche mit lappen, pero DFG. 428^a, *vgl.* lap-
pen u. stichlappe. die umbhenge zweier fusze
breit und lappen zweier fusze lang und breit,
die wâren mit des richs und Ungern und der
kurfürsten wapen RCSR. 1, 258 (*a.* 1414). ein
banir wîsz mit rōten lappen LCR. 40, 944. —
nd. lappe, *vgl.* WEIG. 2, 11;

lappen *swv.* (*ib.*) *mit lappen versehen*, gelabte
schû, pero DFG. 428^a; ein arm gelappt man
(*der lappen, zerrissene kleider an sich*
trägt?) FRANKF. beedbuch A. 1394, 74^b, *vgl.*
lappenman ZIMR. chr. 1. 492, 10; lappen
oder flicken, quadrillare, pictaciare VOC. 1482;
intr. schlottern AB. 1. 30, 8.

lappen *stn.* s. laffen (*vgl.* FASN. 88, 20. 586, 1);
lappern *swv.* *in belappern.*

lapsit (I. 939^a) *lapsit exillis* (*var.* jaspis, lapis
exillix, erillis), *der stein, aus dem der gral ge-*
schnitten ist PARZ. 469, 7. *vgl.* GERM. 2, 88.

lap-stube *f.* *ein behältnis unter der erde, wo-*
rin das lap (salzwasser) verwahrt wird. die
zwô labstuben und die übrig stuben sint in
gutem wert MH. 2, 639. s. SCHM. Fr. 1, 1402.

laquârje s. latwârje.

lâr, lâre *stf.* s. lère.

larche, lerche *f.* *lärche.* mirre, cêder, larche
(: arche) j. TIT. 285. lerche *zu folgern aus*
lerchboum. — *aus lat. larix*, s. WEIG. 2, 39 u.
vgl. loriet.

läre, lær *adj.* (I. 939^a) *nd.* lère, lér: *leer, le-*
dig NIB. KARL (422. 615). lærer seckel TROJ.
2265, magen FRAGM. 16^a, bûch ULR. WH.
156^a. lère hant PASS. 363, 52, scheide MSH.
3, 266^a. lærer hof GEN. D. 81, 1. daz schrin
l. machen HPT. 6. 498, 38. vierzie (hûs)
wurden in dô lære GUDR. 320, 3. die (krâme)
môhten eines tages werden lære *ib.* 324, 4.
voller, lærer same MGB. 112, 16. lær airscha-
len *ib.* 83. 33. daz der luft den leib iht lærn
begreif *ib.* 96, 12. ein ledig, lær und reht læ-

hen oft in Mz. 1; mit gen. HARTM. (liute GREG. 786. ER. 8670. sorgen I. BÜCHL. 1, 1726). PARZ. WALTH. ânschilt und sper, der wâpen lere j. TIT. 4921. diu ros liefen irre und herren lere LANZ. 3363. sin lip was êren I. ib. 429. GA. 1, 94, 194. der wârheit læriu vaz HELBL. 2, 1144. valscher minne I. FLORE 7816. sorgen MSH. 1, 339^a, schanden lere ib. 3, 41^a. ENENK. p. 278. zageheit I. LOH. 4410. vernunft und sinne lere ALBR. 22, 158. alles lasteres I. GEN. D. 113, 20; mit præpos. I. an PASS. K. 54, 74, lere von NIB. 1313, 2. WIG. 13, 25. — *zum alten pl. præt. von læsen (læren): wo schon ist gelesen worden, vgl. DIF. 2, 129;*

læren *swv.* (ib.) *md.* læren, *præt.* lârte: lere machen, *absol.* dû vollis unde lëris LIT. 84; tr. PARZ. BIT. (6532). WALTH. (s. *Wilmanns* s. 88). ein gadem KCHR. W. 5327, einen kopf I. KRONE 1568. sie lärten manige schüzzel HELMBR. 1554; — *intr.* lere werden od. sein: sin herz an schanden læret und âfet an den êren REINFR. 53^a. — mit ûz, er-.

læren, **larn** *swv.* s. læren.

lærenbiutel = lere den biutel, *fung. name* RENN. 9035.

lærennapf = lere den napf. swer trinket der ist ein lærennapf RENN. 16153.

larikant *ein kostbarer, wol nach einer stadt bewannter stoff.* geworht ûz einem larikant WH. v. Öst. 43^a. ouch was nâch listes siten ir mantilrog gesniten ûz wizem larikande BALD. 95.

las *adj.* glänzend, durchsichtig? topasium den lasen (: rasen) het man dâwert j. TIT. 341.

las, **lasch**, **læsch** s. lösche.

lasch, **laschte** s. læschen, leschen.

lasche *swm.* læppen, fetzen. daz man mochte schouwin im hengin von dem libe blöz manchin vleischis laschin gröz JER. 14550. — vgl. WEIG. 2, 12. SCHM. Fr. 1, 1520. KWB. 172.

lase-mânôt *stm.* (II. 57^b) januar, vgl. WEINH. mon. 48 n. lesemânôt.

lâsiuren, **lâsiuren** *swv.* mit lâsûr überziehen. diu künegin mit ir blanken hant gelâsûrten dietam al blâ mit vinager nam WWH. 99, 23. lascuren (: steuren) RING 33, 16. vgl. SCHM. Fr. 1, 1503. SCHÖPF 371.

lassât, **lasset** *stm.*? *ein feines pelzwerk*, s. SCHM. Fr. 1, 1503;

lassâtin *adj.* lassatein wât NP. 104 (15. jh.). ein lessenzin kürsen WEINB. 13.

lasse *swm.* s. lazze; **lasstein** s. laststein.

last *stm.* (I. 926^b) *md.* auch *fem.* (HERB.) *wie ahd.*: last, menge, masse, fülle, *eigenl. u. bildl.* HARTM. (ER. 9266). WOLFR. TRIST. GUDR. WIG. BARL. MS. FREID. 131, 5. FLORE 5552. REINH. 318, 762. steine hiez er mir ze laste (*ballast*) geben. daz min kiel wol möhte sweben âne swanken ûf dem mer GERH. 2455. ouch kom dar über lant manic hêrllicher last SERV. 113. gewaldes PASS. K. 2, 17, jâmers last ALBR. s. 468^b; *ein bestimmtes raum- od. gerichtsmass*: er gap im silbers wol einen last GA. 1. 127, 844. loubes mê dan tûsent last MSH. 2. 21^a. den wold ich ze lobe singen lobes mê dan tûsent last ib. 3, 162^a. von iedem lejt wein 2 ð dn. zu ungelit MH. 2, 709. 11. — *zu laden* GR. 2, 208.

lâstat s. ladestat; **laste** *præt.* s. leschen, lesten.

laster *stm.* (I. 940^a) der laster KARLM. 203, 62: *schmälung, schmach, schimpf, schande, fehler, makel allgem.* (einem laster tuon KARLM. 43, 61. daz sie im weder laster noch leit tuon wollen DON. a. 1362. ûf einen laster sagen KSR. 62. swer einen edeln man feintlich heim suochet, sô sol er im zehen pfunt für sin laster geben MW. 140, 9 a. 1281. sie wânte, ir schande wâr niht laster RENN. 5798. ein laster nemen, *schande davon tragen* PASS. K. 394, 17. âne laster etw. tuon, *ohne schande* BÜCHL. 1, 1340. daz ich min selbes laster hân ib. 2, 377. alles lasteres lere, *aller vergehen ledig* GEN. D. 113, 20. tohter ân alliu laster, *ohne fehler, vollkommen gesund* ib. 43, 11. 56, 5. 87, 5. diu laster des esels MGB. 119, 32. des milzes laster ib. 366, 3). — *die bei* SCHM. Fr. 1, 1523 *aus dem 12. jh. angeführte form* lahster *entspricht dem ags.* leahstor *u. weist zurück: auf* *alts. ahd.* lahan, *ags.* leahan, *etymolog.*, *womit auch gt. laian verwandt ist von w. lâ = skr. râ bellen* s. KUHN 8, 252. DIF. 3, 121. CURT.³ 603. FICK² 167; **lasterære** *stm.* in geschriftlasterære; **lesterer** FASN. 778, 19.

laster-bale *stm.* (I. 124^b) *schandbalg*, *ein schimpfwort* PASS. j. TIT. 600. ROSENG. H. 1856. RENN. 1721. MSH. 3, 110^a. 353^b. JER. 41^a. 46^a. 162^a. LUDW. 18, 24. BEH. 8, 4. ALTSW. 230, 22. FASN. 255. 941. 946; *teufels-nane* BERTH. 156, 1.

laster-bære *adj.* (I. 940^a) *schimpf bringend, schmach verdienend* BERTH. (156, 3). TRIST. FLORE 5705. MAI 133, 22. TROJ. 21829.

23518. 34675. PART. B. 18925. KONR. *lied.* 31, 43. KRONE 20611. 23358. APOLL. 4503. 8652 CRAON 1637. BUCH *d. r.* 1640. TEICHN. 123. NETZ 7786; *fehlerhaft, tadelnswert* MGB. 127, 26.
- laster-bær-lich** *adj.* dasselbe. die 1. getät VINTL. Z. 271.
- laster-bart** *stm.* (I. 90^a) *schandbart, ein schimpfwort* ROSENG. H. 714, Meuseb. 801.
- laster-bêre** *stm.* *schandberg, fing. Ortsname* RENN., s. zu FREID. 82, 9.
- laster-bier** *stm.* (I. 117^a) *schandbier* MSH. 2. 357^b.
- laster-blêch** *stm.* (I. 204^a) *schandblech* RENN.
- laster-gesane** *stmm.* *tragedia* Voc. 1482.
- laster-kêr** *stm.* (I. 799^b) *wendung zu schande-bringendem* MSH. 2, 357^b.
- laster-kleit** *stm.* *schandkleid* ALTsw. 95, 4.
- laster-kôsen** *swv.* *blasphemare* EVANG. 275^a;
- laster-kôsen** *stf.* *blasphemia* *ib.*
- laster-kropf** *stm.* *er muoz verdulden mangel zorn und muoz vil mangel lasterropf vil heimelich verdrucken* KOLM. 144, 12.
- laster-lappe** *swv.* *schandlappen* RENN. 642.
- laster-lêben** *stm.* (I. 955^b) *schmachvolles leben* MARLG. 166, 395.
- laster-, lester-lich** *adj.* (I. 940^b) *beschimpfend, schimpflich* HARTM. PARZ. BARL. BIT. 2555. PART. B. 9268. SILV. 4329. PASS. K. 39, 83. 190, 47. 243, 11;
- laster-, lester-liche** *-en adv. (ib.)* NIB. IW. ER. 119. 904. TRIST. BARL. GR. RUD. 18, 27. BIT. 2461. WOLFD. A. 450. WG. 11756. PASS. 86, 29. K. 8, 13. 33, 31. RAUCH 2, 312.
- laster-mâl** *stm.* (II. 23^b) *zeichen der schande* Ms. (H. 2, 367^b. 370^b. 378^b). ALTsw. 59, 13.
- laster-mære** *stm.* (II. 78^b) *schandgerede* TRIST. 15332.
- laster-mâse** *swf.* *schandfleck* TROJ. 34280. MSH. 2, 356^b. KOLM. 148, 3.
- laster-meil** *stm.* dasselbe PART. B. 231. KOLM. 201, 38;
- laster-meilie** *adj.* FASN. 254, 21.
- laster-mez** *stm.* *schandmass* WH. v. Öst. 100^b.
- laster-milwe** *stf.* *schandmilbe* MSH. 2, 67^a.
- lastern, lestern** *swv.* (I. 941^a) *ahd. lastarôn u. lastirôn: die ehre nehmen, beschimpfen.*
- lastern** *absol.* PARZ., tr. DIEM. (356, 22). OTN. p. 71. REINH. 1399. MEL. 5475. *gelastert hús, hurenhaus* PASS. K. 8, 6. *lestern* (Osw. ERNST B. 1003. FREID.² 92, 12 *var.* APOLL. 5168. MGB. 286, 20. — *mit durch-* (nachtr.), *ge-, ver-*.

- laster-pin** *stm.* (II. 519^a) *schande bringender pin* TRIST. U. 1808.
- laster-rüege** *m.* (II. 787^b) *der das laster rüeg- get, ein fing. name* HELBL. 2, 1372.
- laster-sac** *stm.* *schandsack, ein fing. name* RING 22^a. 46.
- laster-schubel** *stm.* FASN. 255, 16. s. *schübel*.
- laster-stein** *stm.* *den lasterstein tragen, strafe für gaile weiber* ZIMB. chr. 2. 589, 35 ff. *vgl.* ANZ. 14, 63 ff. *u. bågstein (oft bei KALTB.)*.
- laster-vaz** *stm.* (III. 282^a) *gefäß der schande, mensch der voll schande ist* Ms. HELDB. K. 271, 11.
- laster-veige** *adj.* (III. 290^a) *unselig durch schande* HÄTZL.
- laster-wêre** *stm.* *schande, schmach bringendes werk* ALTsw. 60, 27.
- laster-wort** *stm.* (III. 809^a) *schmähwort* PASS.
- laster-wunde** *stf.* *ein latwôrje gesunt ze lasterwunden* MSH. 2, 258^a. *von lasterwunden stinken* *ib.* 3, 61^b. *der sin selbes lasterwunden wolt bedecken* TEICHN. 217.
- last-stein** *stm.* (II. 615^a) *lasstein* GUDR. BIT. 1595 *u. anm.* lâzstein EN. 190, 26. *die letztere form wird im WB. angesetzt u. (nach GR. 2, 526) erklärt als stein, der gegen den feind geschleudert wird. Da aber noch bei Luther laststein vorkommt (Sacharja 12, 3) als stein von grossem gewicht, dürfte auch, wie GR. 1, 409, 416. 3, 517 anm. angenommen wird, lasstein aus laststein zu erklären sein. vgl. auch SCHM. Fr. 1, 1522.*
- last-wagen** *stm.* *lastwagen* URB. Pf. 50. 64.
- lâsûr, lâzûr** *stm.* lâsûre, lâzûre *stf.* (I. 941^a) *lasur. lâsûr, lâsûre* LANZ. ENGELH. *mit golde und mit lâsûre geverwet* TROJ. 17438. *ein lewe von lâsûre* ROSENG. H. 1500. *diu mûre sint von golde und von lâsûre* FLORE 4188. *ein schilt von lâsûre* HERB. 1328. *blâ lâsûr* ERNST 2038. *plâwer denne ein lâsûr* PARZ. 313, 5. TROJ. 17401. 20248. *ein schilt von lâsûr* *blâ* TURN. B. 479. 626. 70. *mit rôter lâsûre* WOLFD. 837. lâzûr, lâzûre WIG. TRIST. MARLG. 178, 131. lâzûr, lâsûr, lâsûre DFG. 321^b. — *aus mlat. lazurium, lasurium, lasurum (s. DFG. a. a. o.), lat. lapis lazuli vom pers. lazûr* DIEZ 34.
- lâsûr-blâ** *adj.* (I. 195^b) *blau wie lasur* BIT. 2804. KONR. (TROJ. 25522. PART. B. 5214. TURN. B. 251). APOLL. 17956. ALTsw. 44, 14. lâzûrblâ VIRO. 961, 5.
- lâsûren** *swv.* s. lâsiuren;
- lâsûrin** *adj.* *farbig wie lasur, mit l. geführt.*

lâsûrin himelblâ was sin gewant ALTSW. 115, 19.

lâsûr-stein *stm.* (II². 615^a) lapis lazuli, lazûr-stain MGB. 465, 31.

lâsûr-var *adj.* (III. 238^a) *s. v. a.* lâsûrin BR. 7084. ENGBL. 2507. PART. B. 13557. APOLL. 17977. lâzûrvar WIG. KREUZE.

lâsûr-vaz *stm.* (III. 282^a) gefäss aus lasur. lâzûrvaz FREL.

lâsûr-vîn *adj.* dri (strieche an dem schilde) wâren durchlichte golt und dri sô rechte lâsûrfîn, daz si niht blâwer konden sin TURN. B. 687.

lâsûr-wurz *stf.* lapis lauri Voc. 1482.

lât *stf.* einladung, anfladung *s.* badelât (nicht badelât), esellat. — zu laden 2 u. 1.

lât *stm.* *s.* lôt.

lât *stf.*? *s. v. a.* lade, geldkiste? zwîn sol der rîchen witewen lât (: hât) HELBL. 6, 187. vgl. W. GRIMM über Freidank s. 21. Nach Bechs mitteil. vielleicht zu lesen: zwîn sol der rîche witewen lât = was nützt es, dass man (= der) eine reiche wittwe hinterlässt?

lêet, lêete *s.* legen.

lateche *s.* latech.

late *swf.* *s.* sumerlate.

late, latte *swf.* (I. 941^a) latte GL. MSH. 2, 228^b. 3, 292^a. MONE S. 490. NP. 308. TUCH. 71, 13. 73, 23. 74, 29 ff. — von dunkl. abst., vgl. DIEZ 201.

lâte *prät.* *s.* laden 2.

latech, lateche, leteche *stswf.* (I. 941^a) latiche GL. (auch latiche, lattich, latoch, latuch, lattouch, letiche). latech DENKM. XLIV. 6, 9. latiche CHR. 8. 60, 10. latiche RENN. 9681. lateche AB. 2, 180. 182. PASS. K. 287, 29. lat-tuch MONE S. 46, 69. latouche GEN. D. 152, 37 (vgl. GERM. 8, 477). lactuke MGR. 382, 27. 28. — aus lat. lactuca, vgl. latûn.

lâten, lâtten *swf.* mit lâtten versehen. den kirchturn lâtten und decken MONE z. S. 213 (a. 1358).

lâten-nagel *stm.* lattemagel: ein vass voll lattemagel S. GALL. chr. 76.

lâtère *swf.* *s.* leiter.

lâtérne, latörn *stf.* (I. 941^b) laterne URST. MSH. 2, 247^a. MART. 200, 75. MGR. 131, 20. MÉRAN. 12. DIF. n. gl. 229^b. TUCH. 145 ff. lateirn *ib.* 145, 30. lantérne GERM. 7, 339, 12. — aus lat. laterna, vgl. lucérne;

latérnlin *stm.* kleinerne laterne APOLL. 14323.

latewârjâ *s.* latwârje.

latich *s.* latech.

latich-blât *stm.* lattichblatt. *pl.* latichpleter ANZ. 11, 336.

latich-souc *stm.* (II². 724^a, 27) lattichsaft DIEM. arz. b.

latine, latîn *stf.* latîn *stm.* (I. 941^b, 23. 19) latein MAR. BERTH. TRIST.; GLAUBE, PARZ. in die latine bedwungen RUL. 310, 11. ein wort für geleit in der latine GRIESH. 1, 25. 38. er antwort mir in der latin HELMBR. 741. daz kint lerte man latine dô: sunder selege und âne drô gelernet ez des jâres zil latinen wol ORL. 2736 ff. diu latein MGR. 160, 17. 210, 3. 223. 32 u. o. in latine geschriben KONR. AL. 19. von latine, aus dem latein *ib.* 1362. SILV. 87. OTTE 753, ûz latin PF. üB. 127, 73. in latine bringen TROJ. 301. eit in latin gesworn MSH. 2, 305^b. swer latin in dîntsch kan leiten LS. 2, 551, 1. latin sprechen SILV. 2711, reden RENN. 16608, zû latin reden MARLG. 240, 27. daz eine rat melet dir (dem müller) latin MSH. 3, 56^b. in lateines wort MGB. 2. 5, 2. vgl. ZIMM. chr. 4, 652^a; die unverstündl. sprache der vûgel S. REINH. p. III. anm. 2. WACK. litt. 107, anm. 48. — aus lat. latina (lingua), latinum;

latinisch *adj.* (I. 941^b) lateinisch PARZ. latiniskiu zunge EXOD. S5, 11. von lateinischer sprâch MGB. 2. 4, 3. latinsch sprôch, latinicum DFG. 320^b;

latinischen *adv.* dat. *pl.* PF. arz. b. 1, 31;

latiniste *swm.* latinista WH. v. Öst. S^a. ROZM. 193.

latin-kunnen *stm.* grammaticus DFG. 268^b (latin red konner n. gl. 196^b). Voc. S. 1, 15^b

latoch, latouche *s.* latech.

lâtisch *s.* unter lotze.

latte *swf.* *s.* late, *prät.* *s.* laden 2.

lattewerje *s.* latwârje.

lattich, lattuch, latuch *s.* latech.

lattuken-sâf *s.* lactukensâf.

lâtûn *stfm.*? (I. 941^b) *s. v. a.* latech PARZ. 551, 20.

latwârje, -wêrje *stswf.* (*ib.*) durch einkochen dicker saft. latwerge. latewârjâ REINH. sendsch. 1889. latwârje GSM. PART. B. 1322. latwêrje TROJ. 951. MSH. 2, 25^a. latte-werje ELS. 3419. latwerge, -werg RENN. 20356 MGR. 293, 21. BUCH v. g. sp. 85. FASN. 1216. 18, vgl. ZIMM. chr. 4, 652^a. latwerg zu der prust gehörend, diapendion Voc. 1482. latware, -weri, -ware, -werge DFG. 197^b. latweric, -weri, lattweric n. gl. 146^b. latwerre Netz 1026, var. latwary. letwâri

ADRIAN 465, 75. — *dem latein. näher stehende formen:* electuârje ORL. 5030. lectuârje HERB. 9240. DFG. 197^a, lectquerge, lactwârj *n. gl.* 146^b. lactwêrje REINH. 1889, lactwârje GA. 2. 473, 25. *unged.* lantwerc *n. gl.* 146^b, lantwere DFG. 197^c. — *aus ital.* lattovâro. lattuario, *altfz.* lectuaire. *lat. electarium, electuarium von gr. ἐκλεκτόν* WEIG. 2, 15. DIEZ 201.

lau- s. lou-, lû-, liu-.

laubangel s. lavênde.

laubstückel s. lûbestecke.

laus-mettî *stf.* teil der mettine, *woher* laus (Deo) *gesungen wird.* unz an die lausmetti WACK. *pr.* 54, 152.

lauwer s. lôwer.

lavendele, lavendel *f. m.* (I. 942^a) *lavendula:* lavendele, lavendel, lobendel, lavander, *unged.* lofengele (laubangel Voc. 1482). DFG. 321^a, lavender *n. gl.* 230^a. diu snoze lavendele GEN. 16, 31 (lavendula D. 9, 13). lavendel-krût *stm.* (I. 891^a) *dasselbe* DFG. 321^b, lavendenkrût *n. gl.* 230^a, lavenderkrût, amativus DFG. 28^c.

lavunge s. labunge.

lâw, læwe *adj. s. lâ;* lawe *swm. s. lëwe.*

lâ-warm *adj.* (III. 524^b) lôwarm, tepefactus DFG. 575^b.

lâwec, læwic *adj. lau, zu folgern aus*

lâwec-heit *stf.* lauigkeit GRIESH. *denkm.* 43. lôwiket MYST. 1. 278, 22. 25. *vgl.* lâheit.

læwe-liche *adv.* tepide BR. 23^b.

lâwen *swv. intr.* lâ sein od. werden, tepescere DIUT. 3, 181, *mit* er-, ent-; *tr.* lâ machen PF. *arzb.* 1, 4. gelâbet, tepefactus DIF. *n. gl.* 362^b.

lâwen, lawer s. lûejen, lûre.

laz, -zzes *adj.* (I. 942^a) *comp. u. sup. s. unten:* matt, träge, saumselig IW. WOLFR. (WH. 264, 23). BARL. Ms. einem lazzen enpflihen j. Tit. 194. man sach nieman sô lazzen, ern giunge tanzen RENN. 7558. unwillie unde l. URST. 103, 36. müede unde l. FLORE 5559. KRONE 19789. träge unde l. FRACL. 2842. min unheil ist zu swinde und min gelucke zu laz HERB. 13333. swaz snel ist daz wirt dieke l. HPT. 7. 343, 76. der snell und niht der laz WH. v. Öst. 6^a. MSH. 3, 52^b. nu was er resch nu was er laz RENN. 22864. wibes rât ist dieke l. ULR. Wh. 126^a. min lazger munt (GERM. H. 2. 94, 18. 98, 156. si (dütische zunge) ist mir noh al ze laz PILAT. 60. min rede ist l. PASS. K. 417, 6. l werden, ermü-

den ib. 619, 58. sin vrönde wart ein teil ze laz GERH. 1082. wâr des geburt ein wênie l. (niedrig) HELMBR. 491; *euphemist. nicht vorhanden:* Reinhartes triuwe wâren l. REINH. 1536. schöne und lieb machet al min trûren l. LESEB. 794, 14; *mit gen.* laz des libes PASS. K. 607, 20, *frei von, ledig* PARZ. (334. 10). TRIST. H. BARL. valsches l. MEL. 1287. triwen l. Aw. 3, 214. der witze l. LOH. 932. APOLL. 10147. mach uns diser sorgen laz HÄTZL. 1. 49, 10. riwe unde biht diu machet laz (*näml.* der sünden) FRL 360, 16; *mit präp.* an PARZ. Ms. (H. 2. 221^a. 397^b). an dem libe l. ULR. 1435. an prise l. j. Tit. 1393. l. gegen einem od. etw. PARZ. LOB- GES. LOH. 3448, wider einen TROJ. 18873. in etw. l. sin CHR. 3. 297, 7. l. zuo BÜCHL. l. zuo den werken DAN. 6. l. ze genâden und ze güete FLORE 7208. si wurden alle zû im l. PASS. K. 50, 57; — *comp.* lazzer: sie dûchten mich nicht lazzer ALBR. 32, 470. ir vreude ist deste lazzer ULR. Wh. 165^a. swenn in der munt tet lazzer sô franc er ital wazzer W. v. Rh. 114, 56. unser vrouwen tag der lazzer (der spätern, gegens. zu der êren, der êrsten sp. 626: Mariâ geburt) HÖFER s. 28. 29, der letzern LUDW. 76, 26. 90, 25. ZEITZ. s. 1, 39 u. *aum.* unser vrouwen tag den man nennet der letzern Mz. 4, 375. 76. — *superl.* lezzist, *gewönl.* lest, *letz:* von êrsten biz zen lesten ULR. Wh. 147^a. die lesten nieman bevinc PASS. K. 572, 89. Benjamin der leste, jüngste GEN. D. 114, 16. der leste tac HERB. 5213. NEIDH. 71, 23. FLORE 6600. HPT. 2, 157. diu leste liebe MSH. 86, 2. lestiu nôt HELBL. 9, 106. dô er ze der lesten (*var.* letsten) porten kam KRONE 5780. an dem letzten, zuletzt DÜR. chr. 689, *ebenso mit leste* LOH. 3886 und ze lezist GLAUB. 1714. 1922, ze leste, lest GEN. D. 14, 11 106, 33. L. ALEX. 3567. RAB. 775. ENGELH. 564, 1823. ALEXIUS 67, 1125. letztst, letst, letscht MGB. s. 663. zû leist ELIS. 9434. unser frauen tag der letzten s. v. a. der letzern DÜR. chr. 746, unser frauwen tag der leste GR. w. 1, 516, *vgl.* der jungen, jüngern, jungisten *mit* junc. — *gt.* lats zu lat. lassus (für ladtus, lattus) *von w.* lad s. DIF. 2, 129. KUHN 7, 185. GSP. 276. *ngl.* letze; laz *adv.* langsam. l. sprechen Üw. H. 68. 69; laz *stm.* s. v. a. lazheit. sunder laz (: daz) etw. tuon ANTICHR. 156, 34. laz, -tzes *stm.* (I. 942^a) *pl.* letze: band, fessel

WOLK. HÄTZL. lâtz und strick Netz 898 var.; *hosenlatz*: die mümmerröcke sollen zwên zwerchfinger über den latz und scham reichen Nr. 105 (15. jh.). die letz an den hosen ib. 106. — aus ital. laccio, prov. latz vom lat. laqueus Dief. 197.

lâz stm. (I. 952^b) *das fahrenlassen, der abfall* FRL. 293, 9; *das loslassen eines geschosses, abschluss* TRIST. 16022 (vgl. lâze.); s. v. a. *geläze, was aus der verlassenschaft eines unfreien dem herrn zufällt*: fall und lâz geben SCHREIB. 1, 61. DON. a. 1435. GR.W. 1, 245, 73. NETZ 342⁹.

lâz-becher stm. *schröpfkopf*, agristum DIER. n. gl. 24^a.

lâz-bendel stm. (I. 134^b) *aderlassbinde*, fasciola DFG. 226^a;

lâz-binde swf. *dasselbe* MONE z. 12, 154. vgl. *kezerbinde*.

lâz-brief stm. (I. 247^b) *dimissoriales* HALT. 1196; *aderlassbrief, verzeichniss der tage, an welchen zur ader gelassen werden soll* MONE z. 12, 154. vgl. *lâzedel*.

lâze stf. *loslassung*, des pulvers lâsse, *losbrennen* WOLK. 13, 8, 8 (vgl. lâz); *aderlass* ULR. 1250, *læze* MYNS. 23, 24, 65. NETZ 10183, 222. ZIMR. chr. 3, 327, 29, 328, 3 ff. 4, 271, 28, 328, 13;

lâzen stv. red. I, 2 (I. 944^a—49^a) *liez, gelâzen; daneben contr. u. apoc. formen: infin. lân* (beide formen neben einander: *daz ich inuoz lâzen unde lân vater, muoter* TROJ. 45226), *präs. ich lân* (aus ich lâzen OTTE 355 var.), *dú lâst, læst* (lâs: palas ELIS. 4758), *er lât, læt etc. imper. lâ, auch aspir. lâch, lâhent* s. WEINH. al. gr. s. 330; *prät. lie, pl. lien* bei ALBR. v. Kemenaten (VIRG. 396, 6. SIGEN. Z. 38, 10. ECKE Z. 105, 2); *part. gelân, lân* —: *lassen, allgem. u. zwar: absol. unterlassen* (ER. 47), *frei lassen, lösen*: *pinden und lâzen sam die pfaffen tuont* MGB. 211, 28. *die püchsen laszen nit, gehen nicht los* CHR. 2, 180, 19; *tr. mit acc. d. p. entlassen* PARZ. 374, 1. *daz si ir zorn mâze und mich sus niht lâze* CRAON 1456, *los lassen* GEN. D. 65, 8. *den bracken lâzen* NIB. 888, 2 (mit ellipse *des obj.* HADAM. 43, 44, 54); *zurücklassen, aufgeben, verlassen*; *mit acc. u. dat. zurücklassen, überlassen*; *lassen mit beigefüger prædicat. bestimmung* (subst., adj. od. partic.), od. *mit præposit.*; *sich gegen einen benehmen, ihn behandeln* (mit ellipse *des verb. subst.*): *och hât mich der künie lân*

als im min dienest danken sol PARZ. 11, 28, vgl. IW. 2025 u. 4570; *mit acc. der s. lassen, aufgeben* (sinen lip I. ALBR. 22, 654); *unterlassen* (ez wær der gotsdienst ze lange lâzen in der chirchen ULA. 123 a. 1314); *erlassen, nachlassen* (dazu ist mir lâzzen aller hande dienst UKN. 134 a. 1311); *loslassen* (einen süft I. ALBR. 5, 34. sô man læt daz vrâuden-gesanc alleluia DM. 21); *zulassen, sein od. geschehen lassen*; *mit dat. des p. überlassen, zurücklassen*; *mit infin., mit acc. u. infin. (der infin. oft zu ergänzen)*; etw. ûf, zuo einem l., *es ihm überlassen, übertragen* PASS. K. 10, 54, 33, 86, 9, 65, etw. an einen l., *auf ihn compromittieren* UKN. 89 (a. 1296). Mz. 2, 672. STB. 231 (vgl. anelâz); *mit ellipse des obj. blut*: *zur ader lassen* WWH. TRIST. ERACL. ûf dem arm lâzen GA. 1, 295, 547. vgl. MGB. 30, 30 ff. 336, 24. MEIN. 6, 7. GERM. 5, 107. LCR. 40, 2047. LUDW. 23, 10; — *refl. die rede lie sich, hörte auf* PASS. K. 356, 23. *die rehûn sich niht hôte turren lâzen* ALBR. 19, 127. *des gêres vorder stücke sich durch des eberes bûch lie ib.* 19, 413. *er lie sich in ein habe ib.* 16, 221. *zû sin vûzen ich mich lieze ib.* 21, 266. *sich zû mere l. ib.* 33, 119. *an, ûf einen l., verlassen* (ALBR. 32, 132; PASS. K. 122, 9, 595, 89. JER. 83^a. CHR. 2, 331, 1). *sich nider l., wohnung nehmen* ELIS. 6641, 7458. *sich her ûz l., einen ausfall tun* CHR. 2, 160, 12, 14. 183, 20, 21; — *nd. intr. sich benehmen, gebärden* HERB. 9798. — *mit abe, an, hin, in, nider, ûf, ûz, ûzen, vor, vûr, zuo; be-, ent-, er-, ge-, ver-, wider-, zer-* gt. lêtan, vgl. GSP. 276. FICK² 391. DIER. 2, 138;

lâzen stm. (I. 950^a) *das lassen* WWH. 18, 21;

lâzer, læzer stm. (I. 952^a) *aderlasser* GEST. R. ANZ. 3, 303. NETZ 10176, 84, 218, 93.

lâzer-binde swf. s. v. a. *lâzbinde* DFG. 226^a.

lâz-heit stf. (I. 942^b) *müdigkeit, trägheit* BÜCHL. PARZ. j. TIT. 4754, 5392. KRONE 11944. LOH. 3620. RENN. 281, 15923, 72 ff. TAMM. hofz. 221. BERTH. KL. 14. JER. 21^a. GR.W. 3, 697. TUCH. 90, 4. DFG. 229^a, n. gl. 319^a. *lâztheit* ERACL. 190.

lâzeic adj. *keziger win, wenn der ausgeschenkt wird, vom zapfen läuft* MONE z. 15, 429. *der weinschenke (bierschenke) sol nur einen leszigen zapfen haben* Nr. 253, 267.

lâz-isen stm. DIER. 1470, 126. LCR. 40, 2070 s. v. a.

lâz-kopf stm. (I. 861^a) *schröpfkopf* GL.

læz-lich *adj.* was gelassen, unterlassen, gebrochen wird. læzliche eide Ls. 3. 317, 15.

læz-schêrbe *swm.* (II². 159^b) schröpfkopf, angistrum DFG. 35^a.

læz-stat *stf.* s. ladestat; **læz-stein** s. laststein. **læzte** *prät.* s. letzen.

læzunge *stf.* daz sich der mensche turre gotē zu mæle læzen und nicht intsetzen in siner læzunge weder diz noch daz MYST. 1. 238, 20.

læzûr, **læzûre** s. læsûr.

læz-vertikeit *stf.* læssigkeit WACK. *pr.* 56, 341.

læz-wurz s. unter blâswurz.

læzze *swm.* hõriger. lasse DÜR. chr. 134. *vgl.* RA. 306. GDS. 411. 484. HALT. 1195.

læzze *stf.* (I. 942^b) müdigkeit j. TIT. MART. (*lies* 146, 36).

læz-zedel *stf.* s. v. a. læzbrieff in der 2. bedeut. FASN. 1215.

læzze-heit s. læzheit.

læzzen *swv.* (I. 942^b) *intr.* læz sein od. werden, säumen HERB. MS. (H. 2, 378^b). wes listu unde læzzis sô JER. 153^a; — *tr.* læz machen, aufhalten, verzögern ELIS. (2676). von gedrange gelæzzet j. TIT. 4070; *refl.* mit *gen. d. s. säumen* PARZ. 824, 16;

læzzen *stn.* min læzzen mag ir snelle niht ergâhen HADAM. 141.

læz-zit *p.* zwô hofstat und ein læzzeit; ein aeker . . ist ein læzzeit URB. Son. 105, 34. 38. *auf bestimmte zeit überlassenes grundstück? andere vermuthungen bei ZINGERLE* s. 110.

lê *prät.* s. liben.

lê, -wes *stn.* (I. 954^a) hügel WWH. WALTH. HELBL. FRL. DIETR. (6151). APOLL. 4267. die hie selwent gruonen lê MART. 251, 8. — *ahd.* hlêon, *gt.* hlaiv zu *lat.* clivus (*vgl.* lënen) s. CURT.³ 143. FICK² 354. GSP. 40. Z. 1, 18;

lê *acc. adv.* (I. 954^a, 30) s. v. a. lëwes FRL.

lêal *adj.* treu, innig TRIST. 1360. 3752. — *aus fz.* loyal, *lat.* legalis.

lêât, **lêâte** s. legât.

lëb s. lëwe.

lëbart, **lëbarte** *stswm.* (II. 465^a) leopard FREID. KONR. ANNO 204. FDGR. 2. 117, 15. REINH. 1337. 2006. j. TIT. 250. 1277. 1644. ULR. WH. 120^a. WOLFD. B. 63. KRONE 15093. 363. 431. etc. APOLL. 17754 ff. RENN. 9993. 99. OT. 32^a. MSH. 2, 206^a. 379^a. lëparte PASS. 314, 95. 315, 2. liebart, lëbarte SUM. LAMPR. BIT. 9339. ZING. Pl. 5, 72. 73. KARL 3702. MÖNCHL. 155. libarte (*var.* lëbarte, liebarte) KCHR. 557. lebehart DÜR. chr. 114. lewenbart LCR. 63, 62. löwpard Pf. üb. 102, 901. leo-

pard MGB. 145, 6 ff. 162. 30. noch andere formen (löwpard, lupard, lebe-, lewe-, leibhart) in DFG. 324^a, n. gl. 232^a. — *aus lat.* leopardus;

lëbartinne *stf.* leupartinne MGB. 116, 8.

lëbe-haft *adj.* (I. 956^a) leben haben, lebendig WWH. PART. B. 6394. lebhaft KL. 1874. *vgl.* lëbenthäft;

lëbe-haftic *adj.* vivax DFG. 624^a.

lebehart s. lëbart.

lëbe-küechelîn *stn.* dem. zu lëbekuoche N. v. B. 231;

lëbe-küecher *stn.* lebküchner MONE z. 15, 34;

lëbe-kuoche *swm.* (I. 856^b) lebkuochen MART. 248, 98. N. v. B. 231. HEUM. 325 ff. lepkuoche MONE z. 2, 185. leckuoch NP. 70. FASN. 192, leckoge ANZ. 4, 82. — *lëbe aus mlat.* libum WEIG. 2, 23. WACK. umd. 53. *vgl.* lëbezelte **lëbe-lich** *adj.* (I. 956^a) des lebens. lebelichiu kraft BARL. j. TIT. 954. 1646. 5040. BERTH. 375, 23. PASS. K. 353, 15; *lebend, lebendig* TRIST. U. PASS. ob er lebelich oder todtlich si BERTH. 510. 22. als dû selbe êwic und lebelich bist MYST. 1. 376, 40. daz ûzwertige were lebelich sin HPT. 9, 46. lebelichez leben GERH. 383. lebelichiu dinc SILV. 5031. nâch lebelicher art ib. 3255. nâch lebelicher wise ELIS. 9399. in lebelichir volleist JER. 51^a. lebleich MGB. 33, 6. 10. 139, 24. 334, 19. lebenlich HPT. 5. 562, 1779. PASS. K. 207, 51. lebelentlich KROL. 1123 *var.*;

lëbe-liche, -en *adv.* (*ib.*) nach weise eines lebenden, lebendig WOLFR. (wie leblich er gert WH. 273, 10). TRIST. WIG. PASS. (K. 88, 23). j. TIT. 382. 2989. 5153. GERH. 384. LCR. 110, 98. lebeliche tuon LANZ. 9212 u. *anm.* lebenliche ZING. findl. 2. 18, 43;

lëbe-liche *stf.* lebendigkeit, leben. dâ siu in ir leblich, in ir wunnenclichen schönheit wâren GRIESH. denkm. 40;

lëbe-licheit *stf.* (I. 956^a) dasselbe GL. diu 1. des geistes MYST. 2. 519, 11. 520, 9. 656, 31.

lëbe-lôs *adj.* (*ib.*) leblos, matt TRIST. 7829.

lëbe-meister *stn.* (II. 121^a) lebemeister, wortspiel mit lesemeister BERTH. wêger wêre ein lebemeister denne tûsent lesemeister; aber lesen unde leben ê got, dem mac nieman zuo komen MYST. 2. 599, 19. *vgl.* MERSW. 59. **leben** *swv.* gerinnen. gelebte milich BUCH v. g. sp. 25. — zu labe, lap 2. *vgl.* liberen.

lëben *swv.* (I. 954^a) *ml.* auch leven ROTH. 4680: *intr.* leben, *allgem.*; mit *gen. caus.* leben von (dines bouwes solt du 1. GEN. D. 52,

17. des brötes I. GRIESH. 2, 108. W. v. Rh. 129, 27. leben ungewisser spise SERV. 709. Gamaliel des luftes lebet, der herinc wazzers FREID. 109, 18, *vgl.* LIEHT. 577, 16. 17. MGB. 157, 32. 171, 5. 181, 27. 295, 20 u. o. da wir lebten der engel spise GA. 3. 703, 36. si lebten niht des windes HELMBR. 1482. des alennosens I. CHR. 4. 288, 29. rates I., *sich beraten* PASS. K. 90, 62), *ebenso* von etw. I. PARZ. 469, 3. MGB. 210, 19; *mit dat.* (den lebte beiden der lip sô reine ULR. Wh. 253^d. ich wolt ir iemer I. MSF. 207, 11. ich enwil deheiner freude I. BÜCHL. 1, 1114. sô lebe ich mir mit leide ECKE L. 125. der lebt im selbe und got niht RENN. 3865. Johannes lebt im selber niht sô grüetlich MGB. 303, 20): leben an einem, *nach etw. leben, ihm folgen*: swaz lebete an Cristes geboten PASS. K. 563, S; — *tr. leben, erleben*. den tac I. BÜCHL. 1, 1382. ALBR. 5, 26. hete mich der töt genomen ê dann ich dinen töt gelebet hân KARL 7121, — *mit dat. d. p.* ich lebe ir gerne miniu jâr BÜCHL. 1, 1075. ich hân ir vil manie jâr gelebt und si nûr selden einen tac MSF. 172, 12. — *mit er-, ge-, ver-, wider-, gt.* liban, *vgl.* liben, lip u. DIEF. 2, 138. KUHN 1, 562, 6, 446, 7, 20;

leben *stn.* (I. 955^a) *mdl. auch stn.*; leven KARLM. 6, 64. daz lebent L.ALEX. 2410 (*vgl.* HPT. 3, 83) —: *leben, allgem.* (lebens lunge j.Tit. 482. bi libes lebene PASS. 227, 28. 263, 35. ze töde man sin I. sluoë *ib.* 232, 5. mit dem lebene, *persönlich ib.* K. 193, 12. die jungen leben, *die jugend* CHR. 3. 34, 7. diu mit ir libe ein niuwez leben im gehar TROJ. 15650); *lebensweise (allgem.)*, stand, orden FREID. daz gräwe I. HELBR. 2, 945. sente Benedictes leben ELIS. 6052, *vgl.* SSp. 1. 25, 3. 4: 2. 22, 3.

leben-buoch *stn. legende* CHR. 3. 64, 14.

lebende *part. adj.* (I. 954^b, 50) *aet. lebend* HARTM. (BÜCHL. 2, 51. GREG. 3208). HELMBR. NIB. 640, 7. 2029, 2. 2245, 1. 2304, 4. WIG. 124, 20. 141, 25. 191, 27. OTN. A. 507. WOLFD. A. 342. HEINZ. 125, 46, 2. ALBR. 15, 113. lebende kuntschaft, urkunde GERM. 6, 63. uff dem selbigen tage ir iglicher syne kuntschaft, sie wêre lebende oder legende sal vordringen USCH. 25; *pass. was gelebt, erlebt wird* (Gr. 4, 65) TRIST. U. BARL. in minen lebenden jâren ULR. Wh. 158^a. lebendez leben MSB. 2, 379^a;

lebendec, lebendic *adj.* (I. 956^a) *lebendig,*

lebend MAR. PARZ. TRIST. NIB. 1985, 3. GUDR. 29, 1. VIRG. 262, 3. 288, 13. OTN. A. 374. WOLFD. A. 178. 205. 368. KARL 7459. KRONE 204 (*var.* lemtic). KROL. 1123. lebentic, lebentig DIEM. GEN. D. 100, 34. 101, 2. RUL. 217, 34. UOE. 5, 298. bei mir, bei im lebentigen, *bei meinen, bei seinen lebzeiten ib.* 4, 397. 462 (*a.* 1301). bi minen lebentigen tagen *ib.* 4, 242 (*a.* 1296). bei meinen lebentigen zeiten *ib.* 5, 205 (*a.* 1318). Stz. 647. lebntig *ib.* 5, 230 (*a.* 1318), lebndig UOE. 5, 105 (*a.* 1313). lebntig KALT. 3, 12. lemtic DIEM. Pf. *ib.* 46, 349. ENENK. p. 275. UOE. 4, 170. 282 (*a.* 1292. 98). ZIPS. 46^a. 53^a. lemtic DIEM. KRONE 204 *var.* 11589. UOE. 4, 161 (*a.* 1291). lentic *ib.* 4, 168 (*a.* 1292). WIG. 124, 20 *var.* lentic *ib.* 141, 25 u. 191, 27 *var.*

leben-lich, -liche *adj. adv. s.* lebelich, -liche. lebent *stn. s.* leben.: leben-tac *s.* lebetic.

lebent-haft *adj. lebendig* GA. 1. 301, 737 *var.*

leibinthaft HPT. h. lied 24, 13. *vgl.* lēbēhaft;

lebent-haftic *adj. leben, heil bringend* CHR. 3. 156, 7 (vivificus 245, 17): vivax Voc. S. 2, 18^b.

lebentic, lebent-lich *s.* lebendec, lēbēlich.

leber-äder *f.* kilis, epatica, eupatorium DFG. 118^c. 203^b. lāz die leberäder zu der stant ANZ. 11, 335 (*a.* 1425^c).

lebere, leber scirpea, scirpus DFG. 518^c, *vgl.* SCHM. Fr. 1, 1409.

lēbere, lēber *stnwf.* (I. 956^a) *leber*, jecur GL. (leber, leiber DFG. 254^c). TRIST. GEN. D. 6, 10. 12. RAB. 455. MSB. 3, 249^b. PASS. K. 123, 59. WH. n. Öst. 12^a. VET. b. 78, 36. — *vgl.* CURT.³ 250.

leber-hüle *stf.* (I. 680^a) sima DFG. 534^b, n. gl. 339^a.

leber-krüt *stn.* (I. 891^a) epatica DFG. 203^b, n. gl. 151^a.

lēberlīn *stn.* (I. 956^a) *kleine leber, daraus bereitetes gericht*, anisa DFG. 36^a. WOLK.

leber-mer *stn.* (II. 138^a) *sagenhaftes geronnenes meer, in welchem die schiffe nicht von der stelle können (dann auch in übertrag. bedeut. Gsm. KROL. ein l. von blut FILH. 5127). WIG. Ms. (KONR. lied. 32, 290). WWH. 141, 20. j.Tit. 5448. 6005. APOLL. 8402. ERNST B. 3935, labermer ERNST 3210, übertr. auf das rote meer BARL. vgl. REINFR. Gd. p. 107 u. klēbermer. — die ältesten zeugnisse verlegen das mare mortuum, pigrum, conerctum in den hohen nordwesten Europas u. von oriental. urspr. der sage*

kann keine rede sein. vgl. darüber ausführ.

DENKM. s. 348 f.

lëber-schuole *stf.* s. SCHM. Fr. 1, 1410.

lëber-snuor *stf.* (II². 454^b) lebersnuor, leber
MSH. 3, 282^b.

lëber-sol *stf.* (II². 466^b) lebersölze? WAHTELM.
102 (die Wiener hs. als man ze tische sitzen
sol LESEB.⁴ 972, 10).

lëber-stein *stm.* (II². 615^a) leberkies GL. FELDB.
316.

leber-, lebestoc s. lübestecke.

lëber-swër *swm.* (II². 510^a) leberleiden SCHM.

lëber-wurst *stf.* (III. 827^b) leberwurst SUM.
Nr. 236. S. GALL. ord. 190. FASN. 371, 9.

lëber-wurz *stf.* (III. 829^b) jecornia DFG. 284^c.

lebesal *stm.* coagulum DFG. 128^c. s. labe, lap 2.

lëbe-site *stm.* (II². 325^a) lebensweise TRIST.

lëbe-tac, -tage *stswm.* (III. 5^b) lebenszeit, le-
ben, häufig im pl. LEYS. FLORE, HELBL. (8,
696) u. bes. oft bei KONR. (TROJ. 11299. 12666.
795. 14413. 19321. 23735. PART. B. 6399.
9793. lied. 32, 278). OT. 323^b. ALBR. 22, 319.
23, 65. MEIN. 9. KSR. 48. 55. leptac GERM.
S. 292. lebentac RTA. 1. 60, 31; lebensun-
terhalt TROJ. 541.

lëbe-zelte *swm.* (III. 870^a) lebkuchen BIRKENST.
204. lebzelte MÜNCH. r. 7, 98. FASN. 395. 96.
402. lezelte N. v. B. 358. letzelt DFG. 326^b.
NETZ 1026 var. libenzelte Voc. o. 10, 127.
vgl. lëbekuoche.

lëbe-zuht *stf.* (III. 940^a) lebensunterhalt ELIS.
5893. 6975. GR.W. 5, 676.

lëb-haft, -lich s. lëbhaft, -lich.

lëbic *adj.* in lanelëbic; lëbinne s. lëwinne.

lëb-kuoche s. lëbekuoche.

lëbs s. lëfs; lecce *stf.* s. lecze.

-lech s. -lach.

lëch? *stm.*? swarz als ein lech (: vrech)
REINFR. 4^a.

lëch *prät.* s. lihen; leche *stf.* s. lecke 2.

lechelare *stm.* (I. 923^a) lëchler WALTH. RENN.
1168. 3641. KOLM. 156, 14. Walther der
lechler MONE z. 8, 234 (a. 1390).

leche-lich, -liche *adj. adv.* s. lachel-

lecheln *swv.* (I. 923^a) lëcheln, auf hinterlistige
weise freundlich sein RENN.

lëchen *swv.* (I. 956^b) mit st. part., s. die com-
poss.: austrocknen, vor trockenheit ritze be-
kommen u. flüssigkeit durchlassen. dar umbe-
tuot der becher lechen (: brechen) NETZ 11115;
lechzen nach MART. 53, 88, zu o. SCHM. Fr. 1,
1421; verschmachten PASS. 165, 39. — mit
be-, er-, über-, zer-. vgl. WEIG. 2, 24.

lëchen-tuom s. lëchentuum.

lecher-lich *adj.* lëchelnd. lecherlicher munt
MSH. 3, 303^a; zum lachen reizend, lëcher-
lich. ein lechirlicher sin JER. 7887. 1. und
abenteuerlich GR.W. 3, 666;

lecher-liche *adv.* lëchelnd. der mund lëcher-
lich gestalt WOLK. 44. 2, 12;

lecherlen *swv.* lëcheln. er hat das haupt ge-
wegt und gelecherlet MH. 1, 92.

lechert s. locherëht.

lëchezen, lëchzen *swv. intens.* zu lëchen:
austrocknen s. zerlëchzen; lechzen, der hirs
lechzte nach dem wazzer FRONL. 16.

lech-lichen *adv.* s. lacheliche.

lecht *adv.*, lechter *stm.* s. lihte, lahter.

lecke? *adj.* des rätés was er lecke (: hecke)
j. Tit. 265. uns leken (törrichten?) lüden HANS
3156.

lecke, legge *stf.* (I. 956^b) leiste, saum DIEM.
SERV. vgl. die belege od. leisten, lacinia DFG.
315^a (a. 1590); lage, reihe, schichte. mit pil-
len was geleit ein riche lecke (: ecke) KRONE
15675. ein lecki ruoben, ein leggi krüt MONE
z. 2, 186. ein leck mit pfeil und tausent pfeil-
eisen GERM. 16, 77 (15. jh.). vgl. lege.

lecke *stf.* (ib.) benetzung, bes. mit warmem
badwasser WOLK.; das peitschen mit dem
badwadel. an lecke mochten sie nit baden
LCR. 40, 2071 (vgl. 2076). einer legk solt uns
gewern GERM. 5, 216, leche HELBL. 3, 63;
heilung? sy besorgt, sy künd nit bass der
kretz halb komen zu ainer leck HPT. 8. 540,
105. s. lecken.

lëcke-brët *stm.* der monche leckebreth Wsp.
779. kurh. leckebrët, schmähender ausdr.
für zunge VILM. 246.

lecken *swv.* (I. 956^b) benetzen MART. 46, 82;
mit dem badwadel streichen. sie leckten,
daz in ward ze heisz LCR. 40, 2076. zehant
wart ich äne wadel die widervart gelecket,
ohne den badwadel den weg wieder zurück-
gepeitscht (BECH) ÜW. H. 565. — zu lëchen,
vgl. WEIG. 2, 25.

lecken *stm.* mit pëcken, paden und krauen
FASN. 794, 20.

lecken *swv.* (I. 957^a) mit den füßen ausschla-
gen, hüpfen PASS. daz pfert lecket, scherzet
und bizet RENN. 4259, vgl. 9651. lecken od.
springen saltare Voc. 1482. — vgl. leichen
u. WEIG. 2, 25.

lecken *swv.* (I. 957^b) s. legen.

lëcken *swv.* (I. 956^b) tr. lecken, belecken
REINH. KONR. (TROJ. 6065). PRED. salz 1.

WARTH 45, 9. honic I. RENN. 23533. 38. daz (fleisch) leeket er mit siner zungen *ib.* 19304. MGB. 162, 22. die wunden I. GLAUBE 2713. er leeket wol ab eine teller bri FRAGM. 28, 50. nu lekt der hant den herren sein RING 43^a, 16; — *ml. inbr. duften* MS. ELIS. 10015. 151. 357. — *mit be- (sucht.)*, er-, ge-. *gl. higon, ags. lician zu skr. lih, gr. λίσσω, lat. lingo* GSP. 276. CURT.³ 184. FICK² 169;

lëcker *stm.* (I. 957^a) *letterlecker, fresser, schmarotzer, possenreisser, schelm* MS. (II. 2, 241^a. 354^b. 3, 22^b. 39^a. 96^a). ERACL. GSM. j.Tit. 250. PART. B. 4454. BERTH. 321, 16. JUNGL. 149. LB. I. 260, 37. ROTH *denkm.* 88, 41. FASN. 81. 481. 865. du bist ein lecker oder huorensun MONE z. 17, 31 (a. 1470);

lëcker *adj.* (*ib.*) *lecker, garmenkitzelnd*, ein guot lecker gerichte BUCH v. g. sp. 54. HBT. 5, 11.

lëcker-biz *stm.* *bissen wie ein lecker ihn leicht, leckerbissen* WACK. 175^b.

lëckerheit *stm.* (I. 957^a) *art u. wesen eines lëckers, lüsterheit, schelmerei* REINH. Wg. 4187. 7403. 9906. MSH. 2, 205^b. SIGEN. Sch. 149. CHR. 5, 15, 30, 279, 7.

lëckerie *stm.* (*ib.*) *dasselbe* WWH. KELL. j.Tit. 229. 2442. BERTH. 155, 37. HADAM. 11. 427. 31. 37. 39. FRAGM. 16^a. FASN. 536. 957. NETZ 6370. 8418.

lëckerisch *adj.* *leckerhaft* ZAMR. chr. 3. 68, 4. leckersch 1. 439, 22. leckers 2. 553, 16.

leckeritz s. lakeritze.

lëckerliche, -en *adv.* *aufweise eines lëckers*. I. ezzen und drinken KARLM. 355, 60. swenn ich so leckerlichen ein fuchsel sich gebären HADAM. 433. die fueren boslich und leckerlich von der stat CHR. 5. 52, 34.

lëckerlin *stm.* *dem. zu lecker* BERN. 17, 12.

lëcker-munt *stm.* (II. 235^a) *mund eines lëckers* MSH. 2, 206^a.

lëckern *swv.* *als lëcker sich bezeichnen* MSH. 2. 212, 194.

leckerzweig s. lakeritze.

lecker-spiz *stm.* (II. 514^a) s. v. a. lëcker, *ci-gentil imperat. lecke de ci-rats* BERTH.

lëck-mel *stm.* *mel zum lecken, leckmittel* NETZ 1654 *var.* 1719.

lëckoge, lëckuehe s. lebekuehe.

lector *stm.* (I. 957^a) *letrp. lt auf dem chere der lecke* PASS. so suelen die bruder mit dem lector (ar. letter) lesen drey lecen Bg. 23. lector l'und der bischof trat uf den

lector (: vor) ERNST B. 5919. der pfarrer sol ez alle suntage uf dem lector (*var.* kanzel) künden SWSP. 282, 7, letter USCH. 432 (a. 1413). ULA. 437 (a. 1469), ledter ARN. 65 (a. 1383). lectner, comonitorium Voc. 1429, lettener, pulpitem DIF. n. gl. 309^a, letner Voc. 1482; *chor in der kirche, emporkirche*, lector, lector HERB. lettener CHR. 9. 1018, 8. 1033, 17. Rosp. 1, 80. 429. RTA. 1. 82, 2. — lector, lector *aus mlut.* lectorium (DFG. 322^b) u. lectner, lettener *aus lectionarium* WEIG. 2, 41.

lectuärje, lectquerge s. lactwärlje.

lëce *swstf.* (I. 957^a) *vorlesung eines schrift-abschnittes (im gottesdienste), bibl. lesesect* ULR. ein lecen singen j.Tit. 5562, lesen GA. 3. 618, 192. 619, 224. die vigili singen mit den psalmen und mit den nien lecen die darzu horent Mz. 1, 1377 (a. 1381). lectio, leeze DFG. 322^b, leezg n. gl. 231^a. leccc PASS. USCH. 432 (a. 1413). letzte ANEG. SERV. BERTH. 19, 14. 160, 36 ff. MARLG. 28, 196. USCH. 384 (a. 1399). CHR. 8. 94, 13. letzge NETZ 10476. lectie PASS. 23, 49. K. 291, 1. lection HEINR. 1966. 3503; *lehre, schulanterricht, lection* ERACL. RENN. WACK. pr. 55, 34. 67, 95. ir letzten und ir ler er hörte BPH. 4812. 51. was letzi hand in die apostel geben NETZ 3182. die lectie entgegen Pass. K. 364. 45. die lection Augustini *ib.* 448, 67. in der lection reise, in ganzen anfang des unterrichts *ib.* 645, 73. — *aus lat.* lectio;

lëczener *stm.* (*ib.*) *subdiaconus, sublevita* Voc. o., lector DIF. n. gl. 231^a. ain ewangelier und ain letzener Mz. 2. 503. letzter DENKM. 8. 532, 5. — *aus mlut.* lectionarius.

lëddern s. lidenin.

lede *stm.* *ladung*, schön geschaffen von rechter lede MALAG. 37; *lastschiff*, ein ledi mit korn. mit über vier ledi gen Ursurren lassen übergan EA. 78. *vgl.* lade 1 u. SCHM. Fr. 1, 1426.

lëdec, lëdie *adj.* (I. 957^a) *leidle* MSF. 84, 37 *var.* Pos. a. 1296. lidie Bos. MYST. 2. 637, 26. MERSW. 67). AD. 743 —: *leilig, frei, unbeschäftigt allgem.* (daz ist lidie. daz an nihte hattet noch an dem niht hattet MYST. 2. 637, 26. ein stuel leide Anno 726. ledie und unschuldige ATH. C. 1. ledige rüege, ungeschelte GREG. 2827. eine ledige leere barke *ib.* 610. ledige rasze MONE z. 9. 410 a. 1440. eine ledige chamber UKN. 158 a. 1515. daz ich nimen vii werde und ein ledi mal MSH. 2. 128^a. diu ras liden lede. WIG. 17. 24. die

freien ledigen herzen MGB. 234, 12. ein ledigung [lingua soluta] diu niht haft *ib.* 14, 33. 258, 21. ledigez eigen, guot UKN. 249. 266. AD. 743. DON. a. 1296. nû bin ich din ledie eigen worden gar MSH. 2, 265^b), *mit gen.* IW. PARZ. TRIST. GEN. D. 42, 5. LIEHT. 570, 27. PASS. K. 32, 17. 147, 17. ledie von PARZ. GEN. D. 23, 29. MSF. 158, 21. FREID. 163, 24. PASS. K. 84, 55. 354, 10, 1. vor MSF. 84, 37; *unverheiratet*, sin ledige oder elüte BERTH. 106, 5. 128, 19. 20. MAR. 168, 31. ledige kinde AUGSB. r. W. 265. ledegiu wip LIEHT. 618, 13. 628, 14, *cuphem. hure* GA. 2. 220, 51. 221, 63. 233, 523. dô quam ein ledie vrouwil gân JER. 64^b; *mit dat., den besitzer verlierend u. dem lehns Herrn anheimfallend* SWSP. 110, 35. SSP. 1, 33; 3. 60, 2. OT. 30^a. — zu liden, gehen (freien ganges WACK.)? vgl. WEIG. 2, 26. DIF. 2, 130. 557.

lëdec-heit, lëdekeit, lëdeikeit *stf.* der zustand des ledigseins, s. v. a. lösheit DENKM. XXXVIII, 132. MYST. 1. 125, 19. vacuitas DFG. 604^b, *leerer raum*, spatium EVANG. MR. 6, 31. lidicheit HPT. 2, 196. vriliche leidikeit W. v. N. 62, 12; *mit gen.* ledikeit aller sünde MYST. 2. 366, 27. diu sêle sol ouch haben rehte eine blöze ledikeit ir selbes *ib.* 632, 6. lidekeit 600, 34; daz ir man ze ledikeit zwei wip het gesazt ze hûs, *class er zwei buhlerinnen unterhielt* GA. 2. 220, 42. vgl. NETZ 11879.

lëdec-lich *adj.* s. v. a. lëdec. vacuabilis DFG. 604^b. ein guot in ledilicher gewer hân SWSP. 416, 40. ez hât ein man eine vrowen ze ledielichen dingen unde hât kint bi ir *ib.* 332, 1;

lëdec-liche, -en *adv.* (I. 958^a) *frei, ohne hindernis, ohne andres, völlig* IW. PARZ. BARL. 1. gën, varn NIB. 314, 1. 2275, 4. GUDR. 1273, 4. mîn herze ist mir gebunden, daz ê was ledecliche vri EN. 281, 27. ich hân vil ledecliche brâht in ir genâde minen lip MSF. 152, 5. daz si in minnete ledielichen MARG. 114. daz lëch mir ledeclichen der edel künic GERH. 1411. lidecliche CHR. 8. 421, 2; 9. 632, 13. lüdliche durch got und unser sêlen heil AD. 709 (a. 1318); lidecliche verfallen, *als herrenlos anheimfallen* CHR. 9. 944, 11. 18.

lëdec-vrî *adj.* (III. 402^b) *frei* Ms. HELBL. ein lidicvriez velt TROJ. 48279.

lëdegen, lëdigen *swv.* (I. 958^a) lidigen PILAT. REINH. L.ALEX. 7237. 42. AD. 785. leidigen PASS. K. 557, 49 —: lëdec machen, lëdigen, *erlösen, befreien* DIEM. IW. PARZ. BARL. PASS.

ich wil si ledegôn EXOD. D. 134, 32. 138, 7. er wolte die burch ledigen KCHR. D. 528, 27. waz dû ledigest auf ertreich, daz ist geleidet in dem himel MGB. 214, 36. binden und l. BALD. 384, eine eselin l. ROTH pr. 53. swaz siecheite ieman hete der was geleidet an der stete ALEXIUS 138, 1482. sine trûwe l., *sein treuwort einlösen* SSP. 3. 41, 1. den lip l., *loskaufen* *ib.* 1. 38, 1. he hât sinen burgen geleidet, *frei von verpflichtung gemacht* *ib.* 3. 9, 3. und habent si uns mit dem silber geleidet hinz juden USCH. 157 (a. 1328). daz guot lidigen und lösen AD. 755 (a. 1293). der sich ieman ledigen lât ûf al sin guot „*der sich von einem so frei machen lûsst, dass er dafür sein ganzes vermögen hingiebt*“ MSF. 304, 11 u. *anm.*; *mit gen.* dô der bischof manic herze sunden ledigete ERNST 5458. daz sie geleidet wurde ir schantlicher burde ALBR. 22. 453, *mit präp.* led. von KCHR. D. 314, 14. EXOD. D. 124, 13. L.ALEX. 7237. 42. ûz GRIESH. 2, 146. — *mit abe, ent-, er-, ge-, zer;* lëdegunge *stf.* *erlösung, befreiung* SERV. 2757. PASS. K. 331, 77. ledigunge MAR. 162, 26. lidegunge TROJ. 46634. PASS. K. 591, 75. N. v. B. 319; *lösegeld*, ledigunge BIT. 8354. 5516. 9525.

ledekîn *stm.* *md.* GERM. 9, 177 s. v. a.

ledelîn *stm.* (I. 926^b) *kleine lade* SUCH. HÄTZL. 2. 23, 359. H. v. N. 368. 387. CHR. 8. 261, 3. ledlin BELAND 1980. ALTSW. 208, 17. 35. 209, 25. ein lidder ledlin mit silber beslagen, vol heiltums RCSP. 1, 805. ledl CP. 29;

leden *swv.* *in* entleden.

lëder *stm.* (I. 958^a) *leder* TUND. PARZ. FREID. KONR. (TROJ. 5945. 12614. 14110. 23568. 30030. TURN. B. 914). von leder ein huot WIG. 276, 24, ein schiffelin MOR. 1, 906, eine leiter SIGEN. L. 37. zwei vil dickiu leder vür die schinebein NEIDH. 84, 25. schooh von rôtem ledere (*var. leider: kleider*) *ib.* 216, 1. ein streich einne in daz l. vert MSH. 3, 306^a. die vögel die leder (*schwinnhaut*) habent zwischen den vingern MGB. 165, 24. an dem grif sint alliu wip des einen leders RING 19^a, 26. von leder ziehen *wie nhd.* BEH. 142, 30, von leder gewinnen ZIMR. chr. 2. 291, 23. swer triuwen und dienstes wil vergezzen der sprichet sin hunt hab leder gezzen RENN. 15365. — *ahd.* lëdar, *altn.* lëdhr WEIG. 2, 26; lëderære, -er *stm.* (*ib.*) *gerber, coriarius* DFG. 151^b. HÄTZL. NP. 158. 277. TUCH. 234, 5.

leder-banc *stf.* (I. 83^b) *verkaufstisch, -laden für lederarbeiten* AD. 1450.
 leder-bant *stm.* *lederband* APOLL. 4989.
 leder-baum *stm.* und leder-birn-baum *lederbirnbaum* MONE z. 13, 258 (14. Jh.). *vgl.* NEMN. 3, 352.
 lederen *svv.* *gerben.* eine gelederte hüt AUGSB. v. W. 25. zwô guot kuohiut, gelidert und und bereit ze schuohen Mz. 1, 527 s. 443 (a. 1410). *vgl.* SCHM. Fr. 1, 1440.
 leder-gerwe *svwm.* *gerber* S.GALL. stb. 4, 272. MONE z. 8, 50 (a. 1378). NETZ 10588;
 leder-gerwer *stm.* *classelbe* AMMENH. 206, 212. MONE z. 8, 63. GR.W. 4, 157. *als spottname* ZIMM. chr. 2, 115, 5
 leder-hose *swf.* (I. 718^b) *hose von leder* GL. ANZ. 3, 201. GR.W. 4, 126. ez sol ir deheiner keinen spitzen snabel vornan an schuohen oder an lederhosen dragen MONE z. 7, 60 (a. 1356).
 leder-hûs *stm.* *gerberci* MONE z. 8, 50 (a. 1378).
 lederin *adj.* *s. lidenin.*
 leder-kalc *stm.* (I. 780^b) *leder-, letekalc, ambustum* DFG. 29^b.
 leder-kiuwer *stm.* *lederkeuer, spottname für schuster* BEH. 14, 4.
 leder-lachen *stm.* *lachen von leder* ANZ. 18, 13 (a. 1383). SCHM. Fr. 1, 1440 (a. 1429).
 leder-lêhen *stm.* *lehen, wofür leder als abgabe zu liefern ist* URB. Son. 88, 1.
 leder-macher, -mecher *stm.* *coriarius* DFG. 151^b.
 leder-sac *stm.* (II². 3^b) *sack von leder* TROJ. 13991. FELDB. 402.
 leder-smärer *stm.* *lederschnierer.* Fritz Kreysz, ledersmerer FRANKF. *bedbuch der oberstadt* a. 1463, 23. 1464, 30
 leder-snider *stm.* *coriarius* DIF. n. gl. 114^a.
 leder-swal *swf.* (II². 760^a) *glodermans: swal, schwalbe mit hautflügeln* LAMPR.
 leder-vrâz *stm.* (I. 762^b) *lederfresser* GA. 1 49, 309. *vgl.* RENN. 18365, FREID. 138, 17 n. CIV.
 ledigen *svv.* *s. lëdegen;*
 ledigare *stm.* I. 958^a] *s. das folgd*
 ledigarinne *stf.* *befreierin* MART. 80, 50. *md.* lëdigere PILAT. 99;
 ledigung *stf.* *s. ledëgung.*
 ledl, ledlin *s. ledelin.*
 ledter *s. lecter.*
 lëf *s. lëfs; lëf prät. s. loufen.*
 lëf *stm.* ein gtic lëf, ein geizhals KOLM. 22, 6;

lëffel *stm.* (I. 928^a) *sw.* PF. üb. 137, 21: lëffl. nîht lëffels wert HELMBR. 671. mit einem lëffel süßen TANH. hofz. 34, mit lëffeln ezzen *ib.* 121. nînu ein lëffel, versuoch Ls. 2, 790, 184. in einen lëffel (*var.* löffel, löffel) treten NEIDH. XXXIV, 15. vernit kouft ich lëffel umb ein ei KOLM. 134, 20. laffel SCHM. Fr. 1, 1450 (a. 1454). löffel KOL. 167, 279. löffel HELMBR. 673. AB. 1, 111. MGB. 345, 3 s. gense, kochlëffel (CHR. 2. 316, 15. 16); *als schelle* KELL. erz. 185, 24. - zu lassen WEIG. 2, 59.
 lëffel-brüt *stm.* *colearium* DFG. 129^b.
 lëffel-dreng *svwm.* (I. 395^b) *löffeldreng, spottname für einen, der einen kleinen mund hat* Ls. 3, 424, 106.
 lëffler *stm.* *löffelmacher.* löffler TUCH. 159, 7 *vgl.* 51, 15. 142, 11.
 lëffel-kar *stm.* (I. 788^a) *colearium* Voc. o
 lëffel-krebe *svwm.* *classelbe* Voc. 1452.
 lëffel-lade *stf.* (I. 926^b) *classelbe* DFG. 129^b.
 lëffel-macher *stm.* *colearius* DFG. 129^b.
 lëffel-vuoter *stm.* (II. 441^a) *colearium, coelimen* DFG. 129^a, n. gl. 98^b.
 lëfs, lëfse *stswmf.* (I. 928^b) *lippe* LIEBT. die münche ruorten die lëfse ULR. Wh. 162^a. über die lëfse brach enstrit ein nezze üz dem munde KRONE 19673. biz zunge lëfs und ougen sinken RENN. 9870. sin lephse wären süeze rein W. v. Rth. 110, 1 (*überschrift von siner lëfse*). die lëfse sin wären röt und rosenvar BEH. 5033. zwô lëfse stant ir wengelinen baz MSH. 2, 32^a. harte er einen witen munt mit dri lëfsen oder mër GA. 2, 235, 617. die lëfsen RENN. 2880. GERM. II. S. 243, 251. MGB. 46, 5. 6. lebsen *ib.* 329, 3. 487, 24. leves ULR. 429. lëfs, lëfse, lëfz, lëfze, lebs, lëf, leph, lassé DFG. 314^a f., n. gl. 225^a. (MAG. er. ist statt mit meinem lëffen wol zu lesen: mit meinen lëfsen.) leps SUM. umgestellt les p Msh. 2, 241^a. *md.* lippe *stf.* JER. 4^a, *swf.* MSH. 3, 279^a. — *s. lassen;*
 lëfzelin *stm.* daz ober lëfzlin, labium DFG. 314^a. daz under l., labrum *ib.* 314^a.
 legât, legâte *stswm.* *päpstlicher bote, legatus* DFG. 322^a. LOH. 3793. Ls. 3, 334, 48. CHR. S. 39, 25. 50, 3. JER. 26336. leat, leate BEH. *gd.* 5, 342, 645.
 legder *stm.* *lager, weinlager.* ez sol nieman kainen wein verkaufen, den er hie gekauft hat, er lege in vor auf seinen legder NP. 206 (13.—14. Jh.). *vgl.* léger;
 lêge *adj.* *in heimlêge;*
 lêge *stf.* *das liegen, lager.* nû was ime ent-

wichen daz tier ûz dem wege gein einem hol, dâ sin lege was ze allen ziten KRONE 9222. 12758. 15939;

lege *stf.* das legen in composs.; gegenseitige hilfeleistung (zuolegen), bündnis: si machten ain leg und ain ainung mit ainander, die was also, daz si ainander gen iederman des rechten solten zuo legen CHR. 4. 98, 17; das gelegte, reihe, von jaspem ein lege KRONE 15689, vgl. lecke.

lëge *swm.* s. leie.

lege-gëlt *stn.* kelleraccis, lagergeld MONE z. 4. 308. 390. 7, 294. vgl. ZIEM. 212*.

lege-isen *stn.* 2 β für die legeisen abe zu brechen und wider uff zu schlagen an den vorge-nanten wagen FRANKF. baumcisterb. a. 1437, 50*.

legel, legellin s. lăgel, lăgellin.

legen *swv.* (990*—992^b) für leget, legete, ge-legt *sehr häufig* leit, leite, geleit (let, læte DSP. s. 5 ff. gelët UOE. 4, 323 a. 1299). *nbf.* lecken, leggen (I. 957^a) aus *ahd.* lekjan, legjan HAHN gr. 1, 38. 64: lecken j. TIT. 2215. 3455. 4436. 80. WOLFD. 296. 2022. leken GEN. D. 68, 5. leggen N. v. B. 108. RTA. 1. 49, 19. *prät.* lachte *ml.* lachte HIMLF. MOR. 1, 1610. ELIS. 92. 1380. 1468. 3538. 6575 (lechte 1608). RTA. 1. 269, 28. RCSP. 1, 437. 539. *part.* gelaht, gelacht ERACL. GLAUBE 2314. I. ALEX. 2978. PASS. K. 296, 34. ERLÆS. 789. 2014. 2219. 3539 u. o. ELIS. 3424. 6663. KARLM. 215, 18. 82. RTA. 1. 13, 18. RCSP. 1, 118. 274 —: ligen machen, legen, *absol.* legende kuntschaft s. unter lebende u. vgl. HALT. 1268. heben und legen mit einem, die gleichen vorteile u. lasten mit ihm teilen CHR. 1. 138, 15. 16. vgl. SCHM. Fr. 1, 1036; tr. u. *refl.* (allgem.) s. noch: air I. MGB. 196, 15. ainen strick I. *ib.* 147, 33. die leich I., begraben NP. 67 (13.—14. jh.). wirt unser einer töt geleit uff den clē Troj. 3550. einen tac I., anberaumen CHR. 5. 11, 28; 8. 50, 15. UGB. 383. einen I., gefangen setzen CHR. 5. 2, 10. 46, 29. 48, 32 *etc.* einen kneht I. (stel-len) zu leisten Mz. 1, 306. 357 (a. 1346. 70). zum krieg schicken und legen zwaintzig ge-wapnet DH. 220. eine losung I., auferlegen CHR. 2. 147, 13. den paumgarten machen und legen (anlegen) zuo einem weingarten ULA. 282 (a. 1371). *etw.* mit rechenpfennin-gen I., anmerken TUCH. 241, 12. 18. einem den schaden I., vergüten MICH. 3 s. 24 (a. 1338). slege begunde er dar sō snelle I. ULR. Lexor, WB

W7. 110^b. an einen *etw.* I., es ihm erweisen CHR. 3. 97, 19. daz gelt an nützlich güeter I., anlegen, verwenden Mz. 4, 85 s. 96. ob wir die pfeuninge an unsern nutz legen wolten, auf zinsen anlegen *ib.* 2, 458 (a. 1304). uff einen *etw.* legen, *etw.* für ihn an geld auslegen CHR. 2. 293 *anm.* 3; 4. 312, 3, ihn *etw.* beilegen *ib.* 2. 129, 21. uff einen kunt-schaft I., ihn beobachten lassen *ib.* 5. 50, 32. uff einen beschatzung I. Mz. 1, 411. si schul-len den weg uff ir guot I. UHK. 1, 167 (a. 1263); — sich I. zu bette GR. RUD. 26, 2. Loh. 3106. sich die winde legent PASS. 379, 74. sich I., lagern CHR. 4. 115, 18. 123, 16 *etc.* sich I. über, sich worauf werfen, an-greifen *ib.* 8. 296, 25. sich uff *etw.* I., es be-setzen *ib.* 2. 129, 27. sich auf einen tail I., dafür partei ergreifen CP. 103. — mit abe (des döden fründe abe I., den verwanten des ermordeten busse zalen MONE z. 7, 10 f.), an (ein kint an I., es klösterlich einkleiden MONE z. 1, 147 a. 1470), bi, in, uff, under, ûz, vür, zuo; be-, durch-, ent-, er-, ge-, hinder-, über-, under-, ver-, wider-, zer-.

legende *f.* (I. 958^b) heiligen erzählung, legenda DFG. 322^a. ALEXIUS 118, 16. MART. (lies 184, 105 u. 290, 99).

leger *stn.* in an-, ûz-, vür-, zuoleger;

lëger *stn.* (I. 989^b) läger NIB. 876, 3. NP. 263: lager WOLFR. (WH. 458, 2). TRIST. (ISM. TROJ. 16500. do begunden ouch die heiden von dem I. scheiden ULR. Wh. 111^a. er balde muoste kēren von dem I. dā er lac *ib.* 135^a. leger od. släfkammer, cubile Voc. 1482, vgl. ZIMM. chr. 4, 654^a; lager der tiere NIB. BON. TROJ. 18821; krankenlager PASS. K. 52, 28. 61, 69. 307, 29; grabstätte, an der stat, dā du dir leger grobe GEN. D. 101, 22; wein-lager NP. 263, vgl. legder; belagerung CHR. 8. 55, 15. 100, 3. 329, 3 *etc.* als lang daz leger und gesez weröt Mz. 1, 527 s. 444 (a. 1410). 501. — zu ligen;

lëgerære, -er *stn.* der lagert. der füle lege-rære APOLL. 12184. die gest und legerer sol man in das rathaus besenden Cr. 52;

lëgeren, lëgern *swv.* (I. 990^a) *intr.* liegen, la-gern. da legert er fünf wochen CHR. 3. 114, 9. do er bei dem turn hiet so lang gelegert *ib.* 44, 15. daz ir gewinnet dise stat, sō man her gelegert hāt KREUZF. 601. die heiden hāten gelegert in ein holz LIVL. 4483; *refl.* sich lagern *ib.* 9964. 78. KREUZF. 1212. 6073. 86. PASS. (K. 397, 61). CHR. 1. 401, 12; 2.

155, 5. 161, 2; 3. 42, 9. 59, 17. 278, 28. sich l. vür ein sloz, vür eine stat *zum zwecke der belagerung* *ib.* 2. 38, 3. 49, 8. 66, 19; — *tr.* *lageren*, do legert er sein her *ib.* 3. 44, 7. die pühsen legern, *in gehörige lage u. stellung bringen* *ib.* 2. 291, 2. einen her ausz l., *aus dem lager locken* *ib.* 5. 264, 2;

lëgeren *stn.* *belagerung.* mit zugen, legern, zusetzen oder täglichem krieg die sach erobern USCHB. 5.

lëger-haft *adj.* *bettlägerig* ELIS. 8081.

lëger-hërre *stn.* *der ein grosses waarenlager hat.* legerherren die mit kaufmanschaft hantieren Np. 57. alle kaufleut und legerherren Cp. 376. ich bin in irn lant ein l. gewesen ALTSW. 238, 37. *vgl.* OBERL. 894.

lëger-hort *stn.* *gelagerter, aufgehäufter schatz.* al der werlde legerhort RENK. 2505, *vgl.* 10021. 425. 663. 65. 17687. 20300.

lëger-huobe *stf.* (I. 729^a) *absa* DFG. 4^e, u. *gl.* 4^e. *vgl.* SCHM. *Fr.* 1, 1458.

lëgerinc *s.* *ligerinc.*

lëger-käse *stn.* (I. 791^b) *bonos et duros caseos, vulgariter legerkäse* Mb. 2, 83 (*a.* 1443) *bei* SCHM. *Fr.* 1, 1458. *zu der kässuppe* 2 ganz legerkäse (JERM. 9, 202.

lëger-lôn *stn.* *lagerhausgebühr* MONE *z.* 12, 427 (*a.* 1376).

lëger-miete *stf.* *lagergeld.* das eilfte scheidt holz von der lagermitt (*sie*) GR.W. 6, 56.

lëgern *s.* *lëgeren.*

lëger-schaft *stf.* *lager, herberge* ÖH. 50, 7.

lëger-stat *stf.* (II². 601^b) *lagerstätte, lager.* *die zunge ist slipferic, wan si hât gar ein feuchte legerstat* RENN. 8582. *bett* W. v. Rh. 239, 15. KOL. 225, 1321. *lager eines tieres, lagerstat* ALTSW. 253, 21. *grabstätte* SERV. *ze Altenburch, dô er sein legerstat erwelt hât* ULA. 65. 86 (*a.* 1293. 1300). *heerlager* PASS. JER. KREUZF. LIVL. (4255. 5163. 10490. 516 *etc.*). UGB. 463. 500. CHR. 3. 40, 6. 44, 15. *niederlage der kaufleute* RCP. 1, 329.

lëge-schaz *stn.* *lagergeld* HALT. 1222.

lëge-schif *stn.* (II². 111^a) *s. v. a.* *leitschif* WEIST. (6, 312 f.). FRANKF. *brgmsth.* *a.* 1433 *vig.* V. p. Mich. 1455 *vig.* III. p. *invoc.* u. ö.

legge, leggen *s.* *lecke* 2, *legen.*

lëgiste *stn.* (I. 958^a) *gesetzeskundiger, rechtsgelehrter* (GREG. MSH. 2. 88, 14. JER. 13690. — *aus mlat.* *legista* DFG. 323^a).

legunge *stf.* (I. 993^a) *positio* DFG. 449^a.

-lêhe *s.* *-lach*; *lêhe* *prät.* *s.* *lihen.*

lëhen *stn.* (I. 996^a) *ml. contr.* *lên* Ssp. 1, 34,

2. PASS. 84, 29. *lein* MÜHLH. v. L. 171: *geliehenes gut, lehn* PARZ. WALTH. FREID. NEIDH. an einen ein l. begern, *von ihm geld borgen* Np. 29. ein rîchez l. PASS. K. 628, 25. j. Tit. 145. ein l. siner milten hende *ib.* 143. der von dem rîche lëhen nam mit zep-ter *ib.* 4616. ze lëhen haben WOLFD. A 228. der diu lëhen hîhet LOH. 6503. geht mir ein l. GA. 2. 633, 531. ein œdez l., *gegens. zu* bestîffen I. ULA. 159. 61. 70 (*a.* 1324). GR.W. 3, 727. — *bîldl.* *daß was der minne l.* MSH. 1, 10^b. mit willen gîbe ich niemer âf diu lëhen, diu ich ze vrôuden von ir hân RUBIN 4, 15. man lëch dâ strenge lëhen ân aller slachte bürgen TURN. B. 1078. vil drâte ledige ich daz lëhen, *töte dich* RUL. 143, 17. — *zu lihen*:

lëhenære *stn.* (I. 997^a) *darleiher, gläubiger.* *lëhnære* WARN. MYST.; *der lëner, bergmeister, der die gruben lehnweise vergîht* FELD.B. 67; *besitzer eines lehn-, bauerngutes.* *islischer lëhnar* und *huober* UOE. 5, 303 (*a.* 1321). MONE *z.* 13, 337 (*a.* 1343). OBERL. 896. SCHM. *Fr.* 1, 1464.

lëhen-bære *adj.* (I. 996^b) *geeignet ein lehn zu besitzen, belehnt zu werden* SWSP. L. 2, 48. 49. 56. KSR. 165. 75;

lëhen-bær-lêche *adv.* *als lehen*, ein gût l. besitzen KSR. 165.

lëhen-brief *stn.* *lehnbrief* MONE *z.* 1, 432 (*a.* 1473). OBERL. 896.

lëhen-buoch *stn.* *lehnregister* ÖH. 156, 4; *lehnrecht* SWSP. 183, 6. L. 2, 148. GR.W. 3, 177.

lëhen-dinc *stn.* *lehngericht* OBERL. 896.

lëhen-dinc-stat *stf.* *lehngerichtsstätte* SWSP. L. 2, 112.

lëhenen *svr.* (I. 997^a) *als lehen geben, leihen* WACK. *pr.* 59, 2. 7. KOLM. 133, 2. 10. KARLM. B. s. 302 (*lënen*). die hôte lëhenen GENGL. 165 (*a.* 1412). ich habe âf dich gelêhent grôzen solt, *dichreich gemacht* FRAGM. 44^a; *belehnen* DIEM. GEST. R.; *entleihen* CHR. 8. 263, 29. 264, 2; 9. 984, 26. — *mit be-, ent-, ver-*.

lëhen-erbe *stn.* (I. 439^b) *ererbtes lehn* HALT. 1225;

lëhen-erbe *stn.* (I. 440^a) *lehnserbe.* stirbet der man ân lëhenerven Dsp. 2, 147. 160. SWSP. 416, 41.

lëhen-gêlt *stn.* (I. 523^a) *lehnzins, lehn* OTTE 383. *vgl.* 732; *laudemium* OBERL. 896.

lëhen-genôz *stn.* *lehngenosse.* *daß wir die lëhen geschafften und gemachen mügent wem*

- wir wellent, die der lêhengenezz sint Mz. 4. 264. vgl. HALT. 1225.
- lêhengift** *stf.* belehnung, *ndrh.* lêngicht LAC. 3, 964.
- lêhen-guot** *stn.* (I. 590^b) *lehngut, lehn* HELBL. 7, 1212. LUDW. 43, 28. WEIST. (1, 212. 5, 177. 178). KSR. 166. lêhen-, lihen-, lênguot feodum DFG. 230^b, *n. gl.* 170^b.
- lêhen-haft** *adj.* lehnbar KSR. 165.
- lêhen-hant** *stf.* (I. 631^b) das lêhen erteilende hand, lehnsherr WEIST. (1, 157. 5, 149).
- lêhen-hërre** *swm.* lehnsherr RENN. 841. N. v. B. 210. LUDW. 30, 20. NARR. 73, 53. GR.W. 1, 196. DH. 219. KSR. 155. OBERL. 897.
- lêhen-holz** *stn.* lehnwald GR.W. 1, 640.
- lêhen-houwer** *stn.* (I. 722^b) einer der ein bergwerk betreibt, das er zum lehn hat SCHEMN. r. lénhouwer FREIBERG. 181.
- lêhen-hûs** *stn.* lehnhaus KALT. 70, 9.
- lêhenisch** *adj.* s. v. a. lêhenlich. *ndrh.* lénisch IAC. 3, 51.
- lêhen-keppelin** *stn.* entlehntes keppelin WINSB. s. 71.
- lêhen-korn** *stn.* (I. 862^b) für ein lehn entrichtetes korn WEIST.
- lêhen-lich** *adj.* (I. 996^b) das lehn betreffend GUDR. 190, 1.
- lêhen-liute** GR.W. 2, 32 f. plur. zu lêhenman.
- lêhen-lôs** *adj.* ohne lehnsbesitzer HALT. 1227.
- lêhen-man** *stn.* (II. 44^b) lehnsman GL. JER. LIVL. 11453. lénman GAUFF 1, 140 (a. 1297).
- lêhen-rêht** *stn.* (II. 625^b) *contr.* lénreht, lehnrecht ATH. SWSP. 153. L. 2, 112. 21. KSR. 170; recht, lehn zu besitzen TRIST. man ritter unde kneht verdienet wol ir lêhenreht LIVL. 2143.
- lêhen-rêht-buoch** *stn.* SWSP. L. 2, 159.
- lêhen-sache** *stf.* das lehn betreff. sache EYB 1.
- lêhen-satzunge** *stf.* lêhens. ist weder lêhen noch satzung SwSP. L. 2, 96.
- lêhen-sâze** *swm.* (II². 341^a) *vasall* WEIST. (3, 654).
- lêhen-schaft** *stf.* (I. 996^b) lehnschaft, belehnung GERH. (lies 211. 6204). KSR. 165; lehn MONE z. 9, 475 (a. 1280). 10, 472. GR.W. 1, 40. 218. 3, 639. LCR. 51, 98.
- lêhen-schacht** *stn.* (II². 62^a) lehnschacht SCHEMN. r.
- lêhen-schif** *stn.* (II². 111^a) wol s. v. a. lege-, leitschif, das neman sol kein lehenschif le-
gen in des goitzhûse wasser GR.W. 2, 61.
- lêhen-stam** *stn.* (II². 566^b) ein für die erben bestimmtes capital OBERL. 898.
- lêhen-trager** *stn.* lehnträger, belehnter HEUM. 323 (a. 1356). HALT. 1231.
- lêhenunge** *stf.* geliehene, darlehn CHR. 9. 981, 25. BEH. 42, 22. lénunge SSP. 3. 5, 2; belehnung DSP. 1, 307. 2, 19. 22. 28. 46 etc. SWSP. 148. 185. L. 2, 13. 95. 103. 105. 107. MONE z. 7, 466 (a. 1340). lénunge SSP. 1. 9, 3. 4; 3. 59, 2.
- lêhen-vellic** *adj.* als lehn rückfallend HALT. 1225.
- lêhen-vorderunge** *stf.* lehnforderung SWSP. L. 2, 54.
- lêhen-vrouwe** *stf.* vermíeterin eines Hauses MONE z. 8, 43; besitzerin eines lehns HALT. 1225.
- lêhen-wirdic** *adj.* s. v. a. lêhenbare HALT. 1235.
- lêhen-zins** *stn.* lehnzins ÖH. 153, 21.
- lêhnære, lêhnen** s. lêhenære, lêhenen.
- lehter-lich** *adj.* lechterlicher, unnutzer schreier, anicator Voc. 1482.
- lei** *stf.* s. leie.
- leibât** s. linwât.
- leibe** *stf.* (I. 969^b) überbleibsel. ze leibewerden, übrig bleiben DIEM. EXOD. D. 146, 21. 153, 6. 163, 18. — zu liben.
- leibelach** *stn.* CHR. 5. 180 *anm.* 1 s. v. a.
- leibelîn** *stn.* dem. zu leip in mutschelleibelin;
- leibelîn** *adj.* leibelins brôt, brotleib MILTENB. stb. 25^a. 25^b. vgl. leibin.
- leibel-tac** *stn.* s. v. a. klibeltac OBERL. 862.
- leiben** *swv.* (I. 970^a) übrig lassen, schonen GEN. ROSENG. STRICK. ULR. WH. 157^b. JER. 16528. CHR. 8. 374, 15; mit dat. d. p. KARAJ. PASS. EXOD. D. 156, 17. NETZ 6239. 13287; mit gen. part. LANZ. 2755. — mit ver-; zu liben.
- leibent-haft** s. lêbenthafft.
- leibhart** s. lêbart.
- leibîn** *adj.* s. v. a. leibelin. leibin brôt Wp. 80.
- leich** *stn.* (I. 959^a) tonstück, gespielte melodie NIB. TRIST. 3508 u. Bechsteins *anm.* ROTH. 172. 76. 2504. 15. KRON 22086. PF. üb. 57, 103. 122; gesang aus ungleichen strophén Ms. (SEVEN 258, 4). LIEHT. TROJ. (er lerte singen einen leich die clären küniginne 15845). aller künste kraft diu muoz gein leichen kranken KOLM. 24, 25. iz (das gedicht) ist bezzir dan ein leich W. v. N. 30, 5. bildl. si lèrent in des jâmers leich GERM. H. 8, 302; s. v. a. leis CHR. 8. 107, 4. 29; s. v. a. mftz. lai, epischer gesang zur harfe TRIST.; das leichen der fische; daz vischen in dem

leiche verbieten GR.W. 1, 773. URB. Pf. 100.

— *gt. laiks tanz, zu laikan, s. leichen*;

leichære *stm. spielmann*. dā was manic seit-spil, der leichære kâmen vil HPT. 8, 414 (= dar quam spillûte vil ALBR. 12, 14);

leicher, betrüger GERM. 6. 263, 80;

leichærinne *stf. betrügerin* KCHR. 3. 722, 55;

leichen *swv.* (I. 958^b. 960^a) *auch mit st. part.* geleichē WELTCHR. HUGO v. M. 35: *intr. hüpfen, aufsteigen* GA. 3. 51, 35, *vom leichen der fische* MGB. 242, 29. 30. 243, 27. mit einem l., *im einverständnis mit ihm sein* ZIMR. chr. 4. 199, 22; *refl. hüpfen, aufsteigen* GSM. TROJ. 16232. PF. üß. 144, 242, *geleicktig biegen* GEN. (D. 6, 30. 8, 3). SERV. er tuot sich l. und schrien NETZ 5507; *tr. sein spiel mit einem treiben, ihn foppen und betrügen* MS. HÄTZL. WOLK. AB. 1, 124 f. FREID. 2 53, 5 var. JER. 128^d. ALSF. pass. 19^a. VINTL. Z. 6638. NARR. s. 322^b. FASN. 371, 4. 433, 12. 437, 2. 586, 23. 602, 25 u. o. CHR. 4. 293, 12. 323, 8. 326, 12; 5. 113, 5. 215, 18. 239, 21. 310, 5. *vgl.* ZIMR. chr. 4, 649^a. wie hât si geleichē mich HUGO v. M. 35. — *mit abe* (abl., *durch betrug abgewinnen* GR.W. 2, 245), *ge- gt. laikan stv. hüpfen, vgl.* GSP. 276. CURT.³ 478. FICK² 169. 845;

leichen *stm. das leichen der fische* MGB. 243, 22; *das betrügen* HUGO v. M. 35;

leicherie *stf. sophistria* DFG. 542^c. Voc. S. 1, 15^b. gumpelman der niwan leicherie kan JÜNGL. 1000. er hüt sich vor der leicherei KELL. erz. 109, 33. LCR. 40, 599.

leich-notelîn *stm.* (II. 415^a) *gesangmelodie* TRIST. 3624.

leich-wazzer *stm. wasser, in dem die fische leichen* GR.W. 4, 515.

leide *stf.* (I. 982^b) *gens.* zu liebe: *leid, schmerz, betrübnis* Iw. ER. 5436. PARZ. (329, 21). TRIST. NIB. (137, 4. 1174, 4. 2309, 4). GUDR. 633, 3. MS. HERB. 8416. 13709. TROJ. 20317. RAB. 504. GFR. 1342. PASS. 93, 58. 95, 50. 133, 86. 235, 51. 322, 51. K. 22, 62. 23, 80. 101, 85. 200, 27. MARLG. 176, 87. 203, 250. MYST. 1. 140, 11. ELIS. 1050. 2528. 990. 98. 3325. JER. 140^b. 176^a. KARLM. 156, 55; *feindseligkeit, misgunst* REINH. 1426;

leide *stm. trauer, totenklage*. das haus, da das laide der abgangen person gehalten wirdet NP. 110, *vgl.* 109;

leide *adv.* zu leit (I. 980^a) *gens.* zu liebe, *allgem.*: leide tuon mit dat., an jcm. betrübend handeln, ihn wehe tun (GEN. D. 22,

5. 71, 8. EXOD. D. 130, 23. ER. 5771. LIEHT. 306, 6. MGB. 159, 3). leide gedenken, sehen, *sich zur betrübnis gedenken, sehen* (leide gedächte im Castor HERB. 1439. sô sihet im erste leide der Guntheres man NIB. 1879, 3). mir ist, wirt, geschiht l., *ist betrübend zu mite, ergeht es betrübend* (EXOD. D. 146, 30. GR. RUD. 1, 6. PASS. K. 256, 45. compar. sô wære in dicke geschehen leider GUDR. 1233, 4. ezn geschach nie manne leider KARL 10740). mir troumte leide, *ich hatte einen betrübenden traum* NIB. 864, 2. 867, 2. sô ic lieber er gewunnen hât, sô ic leider ez zergât WARN. 3268. — *der compar. leider wird auch als interj. gebraucht* (I. 980^a): *mehr als betrübend, im übermasse betrübend, leider* Iw. TRIST. BARL. NIB. 868, 4. 930, 4. 1060, 1. 1135, 3. 2104, 4. GEN. D. 10, 8. 14, 17. 18, 13. 71, 8. HERZM. 82. SWANR. BALD. 131. MGB. 13, 3. 197, 20. 198, 19. 208, 18; *mit dat.* Iw. leider mir HPT. 8. 104, 263. JER. 59^a.

leide-bërnde *part. adj.* (I. 139^b) *leid hervorbringend, betrübend* BARL. 30, 27.

leidec, leidic *adj.* (I. 982^a) *in leit versetzt, betrübt* GRIESH. TRIST. BARL. KONR. (TROJ. 390. 13615). dō kōmen boten geriten mit vil leidigen siten DIETR. 7686. er belipt unge-trōstet und wirt von nōt leidec MYST. 2. 432, 29. leidec unde kranc PASS. K. 102, 19. leidiger muot ULR. Wh. 114^a. 269^a. PASS. 316, 83. K. 125, 62. 194, 76. leidgez gemuot Wg. 10672. leidiger sin PASS. K. 374, 29. 387, 18. mīn leidech herze PASS. 93, 26. wand si ein leidec (mitleidiges) herze trūc um der cristen ungemach *ib.* K. 263, 70. die leidigen mære sagen CHR. 5. 170, 26. laidige leut *ib.* 291, 29. 292, 1. *mit gen.* TRIST. des wart er vil l. HERB. 16857. des ist der ander l. TROJ. 24739. als ob si l. ware der sache *ib.* 17057. si wart l. der sinne REINH. 365, 2014; *leit verursachend, schmerzend, leidige knoten* PASS. 174, 13. mit leidegem (tōtlichem) snite ALBR. 31, 136; *böse* NIB. der leidige tiuvel DIEM. ROSENG. H. 710. DAN. 3367. 4099. MOR. 1, 1104. S.MART. 12, 12; *widerwärtig, unlieb*, daz leidec alter KRONE 24462.

leidec-lich *adj. betrübt*. l. klage FDGR. 1. 177, 44;

leidec-liche, -en *adv. auf betrübte weise*. leideclichen sprechen KRONE 11346. leideclich gebärm MAT 162, 13 var. einem leideclich tuon s. v. a. leide tuon REINH. 59, 28.

leidegære *stm.* der leit zuffigt, calumniator DIET. 3, 477. daz sie irêhtern unde leidigern also willic sint als irn friunden und guotetern MYST. 2. 365, 6. ain solher laidiger (der ainen studenten verwundet oder laidiget), dem sullen unser lant verpoten sein CP. 21;

leidegen, leidigen *swv.* (I. 982^b) betrüben, kränken, beleidigen GEN. TRIST. einen mit worten und werchen I. HIML. 212. ULA. 206 (a. 1341); verletzten, schädigen MGB. 143, 17. 209, 1. 223, 11. 260, 18 u. o. swer in dem frid gelaidiget wirt MW. 59, 11 (a. 1255). W. 19 s. 30 (a. 1333). einen verwunden oder laidigen CP. 19. 21. daz si ieman an dem ungelt laidig noch besware W. 15 (a. 1331). einen an sine libe odir an sine gûde leidigen oder beswären MAINZ. fgb. 44, leidigen oder bekrenken CHR. 9. 1038, 12. — mit be-, ge- (BPH. 1294);

leidegunge *stf.* beleidigung, verletzung RAUCH 1, 14. CP. 21;

leiden *swv.* (I. 983^b) *ahd.* leidôn: *intr.* mit dat. leid, zuwider, verhasst sein od. werden TUND. NIB. KL. MS. daz mir der orden leiden mûz MARLG. 159, 179. in begonde I. sin leben PASS. K. 380, 98. der herre von den Stürmen leidet in sô sere GUDR. 1411, 3. lûnt iu niht I. den jungeline TROJ. 3132. dem vater vaste leidet, daz er in het verteilet GEN. D. 52, 13. den heiden begonde I., daz si ein dirne uberwant PASS. K. 30, 44; unwers. GUDR. 24, 3. 403, 4. — mit ge- (GA. 1. 169, 10);

leiden *swv.* (I. 983^a, 26) *ahd.* leidjan: *tr.* mit od. ohne dat. cl. p. leid, verhasst machen, verleiden DIEM. NIB. GUDR. (662, 4). HARTM. (FR. 2209. BÜCHL. 1, 432. MSF. 215, 32). und leide in die dorperi GR. RUD. 6, 15. den zwein wolt er niht leiden TROJ. 1608. ir leidont im sin eigen hûs LS. 2. 525, 775. daz im ouch leitte sin leben PASS. K. 251, 25. — mit er-, ge-, ver-;

leiden *swv.* (I. 983^a, 9) *ahd.* leidôn: *leid* antun, betrüben, beleidigen, *absol.* der künec mit bâch kunt leiden LOH. 5240; *tr.* ULR. KL. TRIST. FRL. als wir nû sin geleidet ULR. WH. 136°. du salt mir in niht I. PASS. K. 342, 51. und wie er mochte leiden (*entzweien*) die zwei gelieb *ib.* 388, 28. einen I. mit worten od. mit werken MW. 197, 23 (a. 1294); *anklagen, denunciieren:* die lussner sollen iender man (der gegen die kleiderordnung handelt) leiden MONE z. 7, 66 (a. 1436, in

Basel noch jetzt: der verleider, denunciator); *leid* worüber empfinden, es beklagen WOLFR. leiden *swv.* *intr.* s. v. a. liden, gehen ELIS. 4444.

leiden-lich *adj.* s. v. a. leidec OTN. A. 443, 4 var. vgl. ZIMM. chr. 4, 654^a.

leiden-staf s. leitestap.

leider *stm.* interj. s. lëder, leide *adv.*

leide-riche *adj.* (II. 689^a) leidensvoll TRIST. U. 579.

leiderinne s. leitærinne.

leide-stab, -stërre s. leitestap, -stërre.

leide-wende *stf.* s. leitwende.

leidic *adj.* s. lëdec.

leidic, leidig- s. leidec, leideg-.

leidigen, leidikeit s. lëdegen, lëdecheit.

leidiger s. lëdingære.

leidunge *stf.* s. v. a. leidegunge HB. M. 418.

leid-wente s. leitwende.

leie *swf.* s. lei.

leie, lei *stf.* (I. 961^a) *fels, stein.* uff der obirsten leie uff dem Meyne gelegen FRANKF. insatzb. 2, 70 (a. 1361), *schieferstein:* ein dach mit ziegeln und leien machen MONE z. 18, 254 (a. 1495); *steinweg, weg, leige* ANNO; *leie, lei, leige, leije, art, art u. weise: allgem.* (ainer lai erd MGB. 378, 7. der ersten lai 351, 32. ainer andern lai 280, 19. 435, 21 etc. s. 658. drier leie marterære RENN. 20890. 22797. vier leie liute *ib.* 20876. fünf leie 23900. LS. 1. 487, 3. tûsent lei APOLL. 6602. gewant der selben leie *ib.* 5936. 12424. waz leige werkes si began ELIS. 776. mit der leie arzetie *ib.* 7414. mit swelher leie guote HPT. 1, 157. aller lei ERLGES. 424. maneger leige NEIF. 31, 29, leije NIB. 415, 3, *gehäuft* maneger hande leie ENGELH. NEIDH. 32, 17. ELIS. 956. aller hand lei DSP. 2, 170). — *alts.* leia, *fels, stein, muld.* leie, *schieferstein, weg.* vgl. WACK. 177^a. SCHADE 361^a. *nach* DWB. 1, 224 u. WEIG. 2, 30 *wäre leie, art aus dem romanischen, nämlich aus altfz. u. prov.* ley art u. weise aufgenommen.

leie, leige *swm.* (I. 960^b) *nichtgeistlicher, laie.* leie DIEM. ERINN. PARZ. WALTH. pfaffen unde leien MSH. 3, 15^b. 40^a. ER. 6630. werde leien TRIST. U. 1926. ir hübeschen leien NEIF. 17, 28. wolgemuote I. *ib.* 11, 20. NEIDH. 6, 22 u. *anm.* stolze I. *ib.* 13, 18. OT. 21^a. er ist ein tærischer leie NEIDH. 50, 30. der ge-êrte I. (*markgraf*) MSH. 3, 107^a. leien munt nie baz gesprach (*als Wolfram v. E.*) WIG. 164, 2. WARTB. 27, 9. laie MGB. 17, 2. 78,

16. 217, 11. 18. leije MSH. 2. 13, 60. ein getriuer leige (: zeige) TRIST. U. 3071. du bist ein leige snippen snap WARTB. 112, 7. döst mir leigen alze vil MSH. 1. 5^b. rātest du daz von leigen herzen *ib.* 5^a. bi pfaffen und bi leigen *ib.* 137^b, 141^a. dā giengen leigen (: reigen) ELIS. 3168. PASS. K. 200, 11. CHR. 8. 433, 18. lēge *ib.* 230, 7. 433, 20. DFG. 316^b; *umgechrter* MSH. 3. 56^b, 6. CHR. 5. 133, 17. — *ahd.* leigo *aus* lat. laicus.
- leie-bære *adj.* laienhaft. die gar gelärten leie-bären paffen MSH. 3. 55, 3.
- leien-, leigen-bredige *stf.* omelia DFG. 395^e.
- leien-bruoder *m.* laienbruder AB. 1, 53. JER. 157^a. leigebruoder GERM. 3. 228^b, 6.
- leien-gēlt *stn.* umb kilchengelt, laiengelt ald umb lehen S.GALL. stb. 4, 228. 229.
- leien-hërre *swm.* s. v. a. leienvürste SWSF. 96, 32 *u. var.*
- leien-lêre, -rede *stf.* omelia DFG. 395^e, *n. gl.* 271^b. SCHM. Fr. 1, 1468 (laylêr, -red).
- leien-phaffe *swm.* (II. 474^a) weltgeistlicher Ms. TEICHN. leipfaffe, -priester ÖH. 139, 27. 161, 33.
- leien-swëster *f.* (II. 776^a) laienschwester AB. 1, 53. leiswester OBERL. 923.
- leien-vürste *swm.* (III. 379^a) weltlicher fürst LOH. 1970. MSH. 3, 55^a. SWSF. 5, 12. 122, 4. leivürste HELBL. 8, 1102.
- leien-zêhende *swm.* (III. 862^a) zehnte der von laien bezogen wird AD. 970. leigenzehende *ib.* 970. 1259. 1359. leigezehende GR.W. 4, 148. leizehende Mz. 1, 515 (*a.* 1409).
- leift *stf.* s. liebe.
- leige *stf.* *swm.* s. leie.
- leige-bruoder *s.* leienbruoder.
- leige-liute *pl.* (I. 1039^a) laien DIEM. 348, 27.
- leigen-, leige-zêhende *s.* leienzêhende.
- leisch *adj.* laisch. auch ward ain lay bapst, und sind gewesen von sant Peter pis auf den layschen bapst 90 bāpst CHR. 4. 293, 12. laysch person SCHM. Fr. 1, 1468 (*a.* 1488).
- leije *stf.* *swm.* s. leie.
- leikêbe, leikouf *s.* litgêbe, litkouf.
- leilach *s.* linlachen.
- leim *stn.* (I. 998^b) lein BARL. MART. 119, 12 (: ein), *md.* lēm *s.* leimin, gelēme *u.* DFG. 47^c; leime *swm.* DIEM. 95, 3. MSH. 3, 436^a. CHR. 8. 235, 8. leim, leime, leimen DFG. 47^b. 330^e —: lehm DIEM. ANEG. GRIESH. der werchman einen leim nam GEN. D. 5, 1. *vgl.* 5, 7. 8, 2. 121, 1. weicher l. BPH. 4119. valwer l. PARZ. 184, 3. ain glater laim MGB. 273, 6 zeh sam laim *ib.* 302, 34. ein swalwe
- klent von leime ein hieselin NEIDH. 30, 38. swer pauwen wil der sol mit ziegeln oder mit laime pauwen NP. 287 (13.—14. jh.). den Rin mit leime verswellen MSH. 2, 238^b. got, der den ersten man üz leime gebildet hāt MAR. 173, 18. ich wart gemacht von leim LS. 2. 180, 142, *vgl.* HADAM. 671. der lip wirt hie ze leime j.TIT. 6177. bildl. armer mensch, bröder laim ERINN. 483 *u. anm.* ê mich begriffe sünden leim HPT. 8. 299, 28. die veinte streichent uns irn leim an SGR. 1797. — *zu* lat. limus, *vgl.* WEIG. 2, 34. CURT.³ 342. FICK² 559 *u.* lim.
- leimbât *s.* linwât.
- leimberin *adj.* s. leimberin.
- leim-, leimen-decker *stn.* alutarius DFG. 27^b.
- leimen *swv.* argillare DFG. 47^b, *n. gl.* 33^a.
- leimen *swv.* s. limen.
- leimen-kûte *f.* lehngrube, *s.* WEIG. 1, 572.
- leim-gruobe *f.* dasselbe UKN. 349 (*a.* 1352). MONE z. 8, 469 (*a.* 1354). GR.W. 3, 693. ANZ. 18, 237. FASN. 335, 11. *md.* leimgrûbe SSp. 1. 54, 5. MLTENB. stb. 19^b.
- leimin *adj.* (I. 999^a) von lehm GEO. 3409. NEIDH. 30, 38 *var.* HB. M. 412. I. esterich MICH. M. hof 15. leimencusteinwant maceries DFF. *n. gl.* 242^b (*vgl.* leimsteinwant). *md.* lēmen DFG. 47^c, *n. gl.* 33^a.
- leim-kleiber, -klêber *stn.* alutarius DFG. 27^b.
- leim-kloz *stn.* argilla DFG. 47^c.
- leim-plecker *stn.* argillator DFG. 47^c, *n. gl.* 33^a. *s.* placke.
- leim-slaher *stn.* dasselbe DFG. 47^c.
- leim-stein-want *stf.* (III. 656^a) maceries DFG. 341^a. Voc. S. 1, 9^b.
- leim-strich *stn.* (II. 659^a) lage von lehm GEN. D. 7, 15.
- leim-var *adj.* lehmfarbig ALBR. 32, 405.
- leim-visch *stn.* eine fischart HPT. 14, 166. *vgl.* leimer SCHM. Fr. 1, 1472. NEMN. 3, 345.
- leim-ziegel *stn.* lehmziegel HB. M. 199.
- leim *stn.* *m.* s. lehen, leim.
- lein-banc *stf.* mit einer lehne versehene bank LAURENT 322, 20. BEH. 90 ff. länbank *ib.* 380, 21. MR. 2, 79. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 1477.
- leinde *f.* s. lende.
- leinen *swv.* (I. 964^b) prät. leinete, leinte, leinde: lehnēn. tr. sein dinst nützlichen l. anwenden WOLK. 22. 1, 18. leinen an NIB. WWH. j.TIT. 5989. MGB. 84, 1. den schilt von der hant l. NIB. 1771, 2; ablehnen, einem etw. CHR. 2. 347, 9; refl. der beltant l. sich began, sich zur ruhe begeben WOLFD.

520. sich dar I. HELBL. ir müget iuch wol mit ernen ab im I. NEIDH. 92, 4. sich I. an BÜCHL. TRIST. GEN. D. 54, 4. HILML. 232. HEINZ. 1649. KRONE 13005. PASS. K. 626, 87. KREUZF. 7595. in den nuosch er sich leinte GEN. D. 59, 36. sich I. über NIB. GEN. D. 113, 18. TROJ. 4553. KRONE 26399. ich leinde mich uf dine brust W. v. Rh. 201, 24. der markis hâte sich geleinet uf den matraz TüRL. Wh. 64^b. daz wazzer leinet sich vil höhe wider hüf DIEM. 283, 17. die sich wider daz riche leinten, *auflehnten* PASS. K. 308, 7. sich zuo einer I. *anschmiegen* WOLK. 52, 3, 17; — *intr.* DIEM. NIB. FRL. saz er bi in, sie leinten HELBL. 4, 261. etliche sieht man I. ALBR. CCH. I. an NIB., in HELBL., ou f minem houbet sach ich leinen dri zeinen GEN. D. 81, 21. *part.* geleinet, geleint an mit *acc.* NIB., mit *dat.* er gestünt geleinet an siner krucke PASS. K. 612, 85. gel. über NIB. si stünt bi im über ein venster geleinet PASS. K. 425, 29. uf die si ist geleinet *ib.* 440, 36. gel. zuo: geleinet er si ligen sach zein ander schöne ENGELH. 3254. — mit *uf*, *üz*, *vor*, *be-*, *ge-*, *under-*. s. lēnen.

leinmuot s. lūmunt.

leins, leinse s. lise, linse.

lein-stap *stm.* podium Voc. 1452.

leip- s. lip-.

leip-, -bes *stm.* (I. 961^a) *das geformte u. ganze brot*, leib HELBL. PASS. WOLK. ein bröt ist ein I. DRUT. 1, 315. vil wol ich genese des tages mit zwelf leiben ULR. Wh. 157^b. layb oder ruckin prot pachen Nr. 222. — *gt.* hlaißs (*stamm* hlaißa) *brod*, *vgl.* Z. 1, 146. Gsp. 42.

lei-phaffe, -priester s. leienphaffe.

lei-rede s. unter leienlere.

leis, leise *stswm.* (I. 961^b) *geistlicher gesang* ERNST, CLOS. (CHR. S. 105, 11. 12. 107, 29. 118, 12. *pl.* leise 118, 11). der leis schiere gesungen wart RAUCH 2, 302. den leisen singen KREUZF. 1901. 3106. 4212. iren leysungen sie do vil laut Kyrieleyso KELL. erz. 321, 27. der leien leisen durch tiutsche lant smt einveltie RENN. 11050; *gesang überh.* der minne I. ALTSW. 54, 13. s. wicleise. — *aus* kirleis, kirleise (*oben* sp. 1588), *wie auch* WACK. (177^a) *zuletzt angenommen hat*.

leis, leise *stswf.* (*ib.*) *spur, geleis.* er hielt sich in der leise HADAM. 188. in jener leis sich ich die fart gemezzen *ib.* 536. von snēwe ein niwe leis, *frisch gefallener schnee* PARZ. (*vgl.* LACHM. *ausw.* 234). ORL. 6721,

ebenso niwe leise MOR. ein tier verhouwen in einer niwen leise j. TIT. 901, *bildl. vom niederfallen der lanzenplitter* PARZ. daz von im snit ein n. I. j. TIT. 4282. daz von siner hende niwe leise (*gedr.* nebeleise) sniten *ib.* 1369. daz von trunzen ein leise gienc *ib.* 1973. — *vgl.* leist u. Gds. 905 f. WEIG. 1, 443; leisen *swv.* in verleisen.

leisieren, leischieren *swv.* (I. 962^a) *das ross mit verhängtem zügel laufen lassen* PARZ., *mit verschwiegenem obj.* ros Iw. PARZ. TRIST. LANZ. WIG. LJEHT. ORL. 763. KRONE 29163. GERM. H. 2. 96, 105. *übertr.* so leiz ich mich leisieren den wirt mit guoter spise FRAGM. 16^a. — *aus* mfrz. laissier *vom* lat. laxare.

leissup (*ib.*) eupo-, eupoeptina (*herba*) SUM.

leist *sup.* s. laz.

leist *stm.* (I. 962^a) *weg, spur.* tiufels I. LCR. 50, 1220; *form.* leisten *des schuhmachers* FRL. WOLK. GL. hamer und leist PASS. K. 554, 81. über ain laist gemacht NETZ 11787. — *gt.* laists *spur, ziel mit leise*, list, leren, lēren zu leisan *prät.* lais *ich weiss*, s. Gds. 906, FICK² 849; zu lēsen wird es gestellt bei KUHN 7, 222;

leist *stmf.* *leistung in* volleist. mit volleicherer leiste REINFR. s. 52.

leist-bære *adj.* was zu leisten ist, fällig. die leistbare schult bezaln RCSP. 1, 777 (*a.* 1405).

leistec *adj.* (I. 963^a) *leistend* Ls. 2. 438, 179;

leisten *swv.* (I. 962^a) lēsten DIEM., *prät.* leiste, *part.* geleistet, geleist: *ein gebot befolgen u. ausführen, ein versprechen erfüllen, eine pflicht tun absol.* ER. PARZ. GERH. er hiez in leisten schiere GEN. D. 28, 14. do man sie (*die bestellten boten*) mant ze leisten CHR. 1. 270, 35. leisten oder mit pferden leisten, *das einlager halten* *ib.* 4. 37, 5; 5. 9, 21. Mz. 1, 306 (*a.* 1346). ain icelch burger, der laisten sol, der ist nit mēr schuldig ze laistenne denne des tages ain mal Nr. 16. leistende pfert haben Wp. 63 (*vgl.* leistung), mit *dat.* die burgern oder juden leistent Nr. 127. ich soll mich stellen und in leisten, wohin sy mich ervordern Chr. 82. swer leistet ze dem selbscholt Nr. 16; — *tr. allgem.*, *vgl.* noch GEN. D. 4, 7. 38, 21. 45, 2. ER. 5677. 970. BÜCHL. 1, 1123. NIB. 286, 2. 499, 5 (nu leistet minen muot, *führt meinen willen aus*). 523, 4. 1358, 1. 1605, 1 etc. GUDR. 217, 3. 829, 2. ANEG. 31, 34. ERACL. 4888 (*gedr.* listen). FLORE 3675. WOLFD. A. 33. er hâte geleist sin gelübede EILH. 4678. ich hân min widerkunft geleistet

LOH. 1647. die kunden vliehen l. LIVL. 5636. einen tac leisten (*vgl. tacleisten*), *der einladung zu einem tage (versammlung, beratung) folgen, ihn besuchen* SWSR. L. 2, 155. Mz. 1, 458. 3, 168. AD. 1296. CHR. 1. 469, 18; 2. 134, 2, *einen hoftag halten* *ib.* 3. 95, 11. eine giselschaft l., *als geisel einreiten, das einlanger halten* (RA. 620) Mz. 1, 247 u. o. SCHREIB. 1, 191 (*a.* 1311); *mit dat. einem etw. leisten* (GEN. D. 48, 5. 54, 13. L. ALEX. 4921. ER. 4553. NIB. 94, 3. 1345, 1. 1844, 4. 1971, 2. einem di sacramenta l., *reichen* JER. 145^a). — *mit abc* (er schol die pferd lazzen leiten als lange, unz sich die ab geleist und gezzen haben Mz. 4, 279), *er-, ge-, ver- gt. laistjan, folgen zu laists, s. oben leist*;

leister *stm.* (I. 963^a) *der leistet. die leister sint verlorne gemeine* Wg. 5002. dem ich diss dinstis bin ein leistir JER. 214. ein l. der an herren stat leistet MÜNCH. r. 7, 35. daz dehein l. in sein selbes haus niht leiten sol NP. 17. 321. die l. süllen fride und gelaite haben *ib.* 127. und sullen die l. oder ir verwerer nimmer ledig werden Mz. 1, 357 (*a.* 1370). der herzoge von Ousterriche blihet ouch dā liggen also ein laister RCP. 294 (*a.* 1415). laister obses, obstagius Voc. 1452. *vgl. OBERL. 911.*

leisterer s. lusterer.

leist-haftig *adj. s. v. a. leistung.* die l. schult bezalen RCP. 1, 777 (*a.* 1405).

leist-phert *stm. pferd womit geleistet, das einlanger gehalten wird* NP. 17. 321 (13.—14. jh.).

leistung *stf. einlanger, obstagium. ain purger der in ainer laistung ist* NP. 16 (13.—14. jh.). die burgen sullen leiten in rechter l. Mz. 4, 306. die leistung tragen UOE. 5, 518 (*a.* 1328). einen kneht in die l. legen, schicken *ib. u. HÖF. z. 1, 307.* ein pferd in l. setzen Mz. 3, 464 (*a.* 1361). *vgl. noch* RTA. 1. 563, 14. MÜHLH. rgs. 69. MONE z. S. 446. 9, 107 (*a.* 1373. 85).

leist-wagen *stm.* ein wagen, der da haizzet laistwagen URB. Pf. 210.

lei-swester s. leicnswester.

leit *stmm. s. lit.*

leit-, -des *adj.* (I. 979^a) *gegens. zu liep: betäubend, leid allgem.* (ez wart leit unde leit APOLL. 5505. sit liep sō leidez ende git MSF. 217, 35. dā von si trüric wāren durch sine leiden hinevart SILV. 1370. si sprach mit leidem müte PASS. 48, 17. daz ist der leidiste blic, der mir ie an iu geschach WENZL.

434); *Lüse, der leide tiuvel* MS. PASS. KARL 9994. SILV. 3547. der leide valant *ib.* 4902; *widerwärtig, unlieb, verhasst* (owē daz triuwe ist worden leit ENGELH. 116. die leiden zoubereere EXOD. D. 142, 36. die leide jüden SILV. 4842. ein leider nächgebür MARLG. 96, 29. den man die sunde machte leit PASS. 169, 81. daz mac mir wol ze schaden komen und ze leider ungeschicht TROJ. 14225. dirre leide kopf KRONE 1214); — *subst. stm.* (I. 981^a) *leiden, böses, betrübnis, schmerz, gegens. zu daz liep, allgem.* (leit ist liebes nächgebür MSH. 2, 364^a. leit mit liebe tragen *ib.* 1, 315^a. liep āne leit NIB. 1172, 1. alsus vert diu mennischeit, hiute freude, morne leit PARZ. 103, 24. si tuont mir gebrantiu leit MSH. 3, 311^b. des dwanch si des leides geschichte, dazu nötigte sie der unangenehme vorgang GEN. D. 15, 14: daz vallent lait, apoplexia MGB. 326, 8. 400, 9. 407, 25 etc.). — *zu liden.*

leitere, -er *stm.* (I. 976^b) *leiter, führer, anführer* EXOD. (D. 126, 22. 159, 14). TRIST. MAI, KCHR. 5158. BIT. 3424. 5277. 661. PART. B. 19584. KARL 5799. HPT. 1. 275, 217. GERM. 14, 449. KOL. 217, 999. MGB. 243, 7. PASS. 118, 85. 122, 42. 228, 15. EVANG. 276^a. CHR. 8. 42, 14. 449, 9;

leiterinne *stf.* (*ib.*) *anführerin* TRIST. JER. 3^a. leiterinne MARLD. han. 64, 26. 121, 39.

leit-bant *stm.* si vuorte von siden ein l. und hinder ir ein vogelhunt KRONE 14461. *vgl. leitrieme, -seil, -snuor.*

leit-bracke *stmm.* (I. 232^a) *s. v. a. leithunt* KRONE 9378. REINH. 339, 1320. FASS. 188, 1.

leit-brief *stm. geleitsbrief. unser keiserlich laitbrief* Mz. 4, 352.

leit-buoch *stm.* daz laitpuch des newen spitals zu Nürnberg (14. jh.). zur erklärung des namens dient 3^a: so hat der stifter des newen spitals gemacht ditz puch zu einer ordnung und zu einer richtung des spitals pristern und schulern und waz dar zu gehört, wie daz alles gevordert und gericht sol werden, daz ez ewiglich bestē mag.

leit-dōn *stm. name eines tones* KOLM. s. 173. 178.

leite *prät. s. legen, leiten.*

leite *stswf.* (I. 976^a) *leitung, führung.* in wundirlichir leite JER. 24566. die silbergreber heizent eine leite, dā sich diu silberäder hin richtet in dem berge, nāch der sie varent MYST. 1. 353, 16; *weg auf dem gefahren,*

- das erz aus dem bau fortgeschafft wird MONE z. 12, 371 (a. 1322); *fuhre, wagenladung, drei leiten holzes* UHK. 2, 202 (a. 1349). GR.W. 3, 698; *tonne, fass zum verführen einer flüssigkeit* (vgl. leitvaz): mit den leiten wasser füren Cp. 8. das kainer kain laid füren sol, sy sei dann geprant mit der stat zeichen *ib.* 276. zwei β vur 6 leide wassers zu füren, von der l. 3 h. FRANKF. *baumstb.* a. 1440, 52. wie die furleut in den weinlesen laidd füren, die nicht völlige mass haben DH. 42. weins l. MICH. *M. hof* 35 ff. KALT. 56, 101. — vgl. SCHM. *Fr.* 1, 1525 f;
- leite *swm.* (I. 977*) *führer* W. v. N. daz er äne leiten si MONE 8. 58, 35;
- leitec *adj.* lenkbär in geleitec; die schnyder dunot gar witte stich, do würt die natt gar leitigg von NARR. 48, 58.
- leite-garn *stn.* garn zu den leitschiffen. Grieszhennen dem fischer umb 33 clatern leitegarn 6 pf. FRANKF. *rechenb.* a. 1473 *sabb. p. Vincent.*
- leite-lich *s.* leitlich.
- leiten *swv.* (I. 975^b) *prät.* leitete, leitte (PASS. K. 6, 43. 35, 7. 102, 27), leite, *part.* geleitet, geleit: leiten, führen *absol.* j. TIT. 5289; *tr. allgem.* (die vierden schar hiez man den künig von Francrich l. LOH. 4157. er volgete der sträze dan, alsö sie in leite HPT. 11. 494, 59. als ich dar an geleitet bin HERB. 17135. die hulfen Ermenriches schar l. gegen Rine Bir. 5679. die in zuo allen guoten dingen leitent MGB. 214, 27. daz wazzir in kupfer l. *ib.* 104, 2. sin leben was geleitet uf einen ersamen ganc PASS. K. 47, 28. daz ich ez welle mit getichte leiten von welsche und latine TROJ. 304. daz schif l., lenken CHR. 3. 178, 7. daz swert l., das schwert tragen, ritter werden KCHR. HERB. ER. eine linden leiten, die zweige derselben nach einer bestimmten richtung biegen, damit sie dort schatten geben PARZ. 155, 28. vgl. HERB. 3752. VIRG. 190, 4. AB. 1. 110, 5. eine kuntschafft l., einen strittigen gegenstand durch beidete männer beschittigen lassen u. sich der entscheidung derselben unterwerfen NF. 18. CHR. 1. 83, 15. geziuc l., zengnis ablegen, hebringen AUGSB. r. ob ein man einen zeukch laitten und stellen sol mit dem rechten Mw. 303, 13 (a. 1340); *refl.* sich richten: sich sol nâch dir min lebin hinnen l. JER. 145^d. — mit abe (KRONE 25871. GA. 2. 462, 204), an, umbe, üz; be-, ent-, ge-, in-, ver- zu liden;
- leiter *stn.* *s.* leitäre.
- leiter, leitere *stswf.* (I. 963^b) *leiter* DIEM. ULR. SERV. GEN. D. 53, 10. 54, 2. MSH. 3, 266^a. RENN. 20220. 60. SIGEN. Z. 37, 3. 13. 38, 1. 10. 13. KARLM. 127, 41. SWSP. 188, 5. GAUPP 1, 53. ADRIAN 450, 140. lâtere GERM. 7. 318, 108; *wagenleiter* SCHM. *Fr.* 1, 1530 (a. 1332). — vgl. GDS. 735. DIF. 2, 565.
- leiter-baum *stn.* *leiterstange* RENN. 20222. 36. ADRIAN 450, 140. TUCH. 76, 35. l. an einem wagen (*leiterwagen*) MONE z. 13, 269.
- leiterrêht *adj.* scalaris Voc. Schr. 2552.
- leiter-krappe *swm.* ain winden und drei swâbisch krappen und drei leiterkrappen GERM. 16, 77 (15. jh.). — *s.* krappe 1.
- leiterlin *stn.* kleine leiter TUCH. 300, 13; l. zu einem kamerwagen *ib.* 102, 24.
- leitern *swv.* ein geleiteter wagen, *leiterwagen* GR.W. 1, 256. KIRCHB. 831, 33. glaitterter, treppenförmig geschnittener bart? WACK. 177^a. — mit er-.
- leiter-sprützgel *stn.* leistersprosse TUCH. 116, 12.
- leite-, leit-seil *stn.* (II². 288^b) *seil* woran der leithund geführt wird TRIST. KRONE, ALBR. BT. 13184. vgl. leithant, -rieme, -snuor.
- leites-man *stn.* (II. 44^b) *führer, wegwaiser* MYST. JER. HANS 1255. vgl. leitman.
- leite-, leit-stap *stn.* (II². 594^b) *leitender stab, führer* KRONE, MSH. (3, 107^a. 356^b) TROJ. PART. B. 20348. MART. W. v. Rh. 130, 55. 136, 32. 183, 53. VIRG. 165, 2. 1090, 5. *md.* leidestab HIMLF. ELIS. 4332, *ndrh.* leidenstaf PF. *ib.* 107, 388.
- leite-, leit-sterne *swm.* (II². 621^a) *md.* leide-stërre: der die schiffer leitende polarstern eig. u. bildl. (bes. von der jungfr. Maria) TRIST. WALTH. KONR. (PART. B. 172.) KROL. PASS. (344. 49. MARLG. 92, 79). MSH. 2, 248^a. 3, 452^b. W. v. Rh. 282, 49. KRONE 17011. KOLM. 163, 21. ELIS. 4662. 724. MARLD. *han.* 60, 5. 63, 40. 68, 32. 89, 22.
- leite-vaz *stn.* *s.* leitvaz.
- leite-vrouwe *swf.* (III. 425^a) *anführerin* TRIST. 4775.
- leit-gesanc *stn.* *deverbium* Voc. 1482.
- leit-geselle *swm.* leitender geselle, *begleiter* PASS. 183, 38.
- leit-horn *stn.* (I. 715^b) *hirtenhorn* OBERL. 913.
- leit-hunt *stn.* (I. 725^b) *jagdhund, der, am seile geführt, die spur des wildes aufsucht*

- LANZ. PARZ. 528, 27. WWH. 35, 16. WH. 2. Öst. 103^b. j. Tit. 1284. KRONE 14256. MSH. 2, 4^a. MÜGL. 6, 1. 5. ECKE Z. 162, 8. ALBR. 9, 287. LS. 2. 293, 18 ff. SWSP. 278, 1. KSR. s. 250. NARR. 74, 5. vgl. leitbracke.
- leit-kerze *f.* trauerkerze MONE z. 14, 28 (a. 1360).
- leit-lich *adj.* (I. 982^a) *leidvoll, schmerzlich* NIB. BARL. MS. (MSF. 133, 13. NEIDH. 61, 19). LANZ. 6915. ERNST 1940. THEOPH. 105. ULR. Wh. 110^a. 229^a. 259^b. ALEXIUS 111, 501. 115, 840. HADAM. 532. 545. KREUZF. 5034. ZING. *jindl.* 2. 18, 10. PASS. 94, 47. 188, 56. K. 24, 68. 41, 96. 238, 15. 686, 82. leitl. *spot, hohn den man leidet ib.* 321, 51; leitlich PASS. 93, 10. 179, 92. 266, 43;
- leit-liche, -en *adv.* (*ib.*) *auf leidrolle, schmerzliche, klägliche weise* BARL. MAI, PASS. (K. 8, 41. 25, 15. 49, 61. 273, 84. MARLG. 132, 116. 232, 585). ATH. E 8. MAR. 210, 21. KL. 253. LIEHT. 619, 15. ERNST B. 960. LANZ. 7488. LS. 2. 621, 76. NARR. 13, 56.
- leit-man *stm.* campiductor Voc. Schr. 351. vgl. leitesman.
- leit-rêbe *swm.* (II. 586^a) *weinrebe* LEYS. 17, 26.
- leit-rieme *swm.* (II. 699^b) *leitriemen, woran der leithund gebunden wird* WIRTEMB. 21. vgl. leitbant, -seil, -snuor.
- leit-sage *swm.* (II². 15^a) *wegweiser* LIVL. JER. vgl. KUHN 17, 396.
- leit-sam *adj.* (I. 982^a) *leid verursachend* ELIS. 664. 1007. 33. 7324; *geduldig, tolerans* DFG. 586^a;
- leit-samkeit *stf.* tolerantia DFG. 586^a. vgl. lidesamkeit.
- leit-schaft *stf.* *leitung, führung* MART. 238, 16.
- leit-schal *stm.* (II². 125^b) *lauter ausdrück des leides, klage* LANZ. 2120.
- leit-schif *stm.* *oft in FRANKF. whk. des 15. jh. neben legeschif (im 16. jh. gehäuft legeleischif). „nach den aussagen alter fischer waren es an einer seite offene kisten, welche am boden mit steinen beschwert, das offene ende stromabwärts gerichtet, im frühjahre an bestimmten orten in den Main versenkt wurden, zweimal im jahre wurden sie gehoben, im juli u. im herbst, bei der ersten hebung wurden nicht selten aale, bei der zweiten zumist barben gefunden, die sich zu ihrer winterruhe in die kisten zurückgezogen hatten“* ANZ. 15, 166. vgl. GR.W. 1, 557 f.
- leitschif-houwer *stm.* *der leitschiffe verfer-*
- tigt?* FRANKF. *bedbuch der oberstadt a.* 1404, 57.
- leitschif-visch *stm.* *im leitschiffe gefangener fisch. leitschiffisch die mag man verkeuffen* MILTENB. *stb.* 25^a.
- leit-schrin *stm.* (II². 217^b) *gefarener schrein, reisekasten* NIB. (C 722, 1. 749, 2).
- leit-seil *s.* leiteseil.
- leit-sin *stm.* *das leidsein. dô kam ein rüwe und ein leitsin umbe mine verlorne zit und umb alle mine sünde* N. v. B. 194.
- leit-snuor *stf.* (II². 454^a) *s. v. a. leitbant, -rieme, -seil* KRONE 14507.
- leit-spil *stm.* (II². 502^a) *leiden, das wie ein spiel, ein zeitvertreib aussieht* LANZ. 6210.
- leit-stap, -sterne *s.* leitest-.
- leitte *prät. s.* leiden, leiten.
- leit-trager *stm.* *leidtrager (wegen eines verstorbenen)* NP. 110.
- leituenge *stf.* *in verleituenge.*
- leit-vane *swm.* (III. 235^b) *leitende fahne, banner: von der jungfr. Maria* GEM. MS.
- leit-vaz *stm.* (III. 282^a) *s. v. a. leite tonne, fass* GL. *von ein leitfasz zu binden* FRANKF. *baumsth. a.* 1470, 35^a. vgl. WEIG. 2, 38.
- leit-ver-trip *stm. n.* (III. 89^a) *vertreibung des leides* RENN. 12316. REINH. 378, 2046. MS. 374. 2. 71. 81. 22. 11. 13. 15. 17. 19. 21. 23. 25. 27. 29. 31. 33. 35. 37. 39. 41. 43. 45. 47. 49. 51. 53. 55. 57. 59. 61. 63. 65. 67. 69. 71. 73. 75. 77. 79. 81. 83. 85. 87. 89. 91. 93. 95. 97. 99. 101. 103. 105. 107. 109. 111. 113. 115. 117. 119. 121. 123. 125. 127. 129. 131. 133. 135. 137. 139. 141. 143. 145. 147. 149. 151. 153. 155. 157. 159. 161. 163. 165. 167. 169. 171. 173. 175. 177. 179. 181. 183. 185. 187. 189. 191. 193. 195. 197. 199. 201. 203. 205. 207. 209. 211. 213. 215. 217. 219. 221. 223. 225. 227. 229. 231. 233. 235. 237. 239. 241. 243. 245. 247. 249. 251. 253. 255. 257. 259. 261. 263. 265. 267. 269. 271. 273. 275. 277. 279. 281. 283. 285. 287. 289. 291. 293. 295. 297. 299. 301. 303. 305. 307. 309. 311. 313. 315. 317. 319. 321. 323. 325. 327. 329. 331. 333. 335. 337. 339. 341. 343. 345. 347. 349. 351. 353. 355. 357. 359. 361. 363. 365. 367. 369. 371. 373. 375. 377. 379. 381. 383. 385. 387. 389. 391. 393. 395. 397. 399. 401. 403. 405. 407. 409. 411. 413. 415. 417. 419. 421. 423. 425. 427. 429. 431. 433. 435. 437. 439. 441. 443. 445. 447. 449. 451. 453. 455. 457. 459. 461. 463. 465. 467. 469. 471. 473. 475. 477. 479. 481. 483. 485. 487. 489. 491. 493. 495. 497. 499. 501. 503. 505. 507. 509. 511. 513. 515. 517. 519. 521. 523. 525. 527. 529. 531. 533. 535. 537. 539. 541. 543. 545. 547. 549. 551. 553. 555. 557. 559. 561. 563. 565. 567. 569. 571. 573. 575. 577. 579. 581. 583. 585. 587. 589. 591. 593. 595. 597. 599. 601. 603. 605. 607. 609. 611. 613. 615. 617. 619. 621. 623. 625. 627. 629. 631. 633. 635. 637. 639. 641. 643. 645. 647. 649. 651. 653. 655. 657. 659. 661. 663. 665. 667. 669. 671. 673. 675. 677. 679. 681. 683. 685. 687. 689. 691. 693. 695. 697. 699. 701. 703. 705. 707. 709. 711. 713. 715. 717. 719. 721. 723. 725. 727. 729. 731. 733. 735. 737. 739. 741. 743. 745. 747. 749. 751. 753. 755. 757. 759. 761. 763. 765. 767. 769. 771. 773. 775. 777. 779. 781. 783. 785. 787. 789. 791. 793. 795. 797. 799. 801. 803. 805. 807. 809. 811. 813. 815. 817. 819. 821. 823. 825. 827. 829. 831. 833. 835. 837. 839. 841. 843. 845. 847. 849. 851. 853. 855. 857. 859. 861. 863. 865. 867. 869. 871. 873. 875. 877. 879. 881. 883. 885. 887. 889. 891. 893. 895. 897. 899. 901. 903. 905. 907. 909. 911. 913. 915. 917. 919. 921. 923. 925. 927. 929. 931. 933. 935. 937. 939. 941. 943. 945. 947. 949. 951. 953. 955. 957. 959. 961. 963. 965. 967. 969. 971. 973. 975. 977. 979. 981. 983. 985. 987. 989. 991. 993. 995. 997. 999. 1001. 1003. 1005. 1007. 1009. 1011. 1013. 1015. 1017. 1019. 1021. 1023. 1025. 1027. 1029. 1031. 1033. 1035. 1037. 1039. 1041. 1043. 1045. 1047. 1049. 1051. 1053. 1055. 1057. 1059. 1061. 1063. 1065. 1067. 1069. 1071. 1073. 1075. 1077. 1079. 1081. 1083. 1085. 1087. 1089. 1091. 1093. 1095. 1097. 1099. 1101. 1103. 1105. 1107. 1109. 1111. 1113. 1115. 1117. 1119. 1121. 1123. 1125. 1127. 1129. 1131. 1133. 1135. 1137. 1139. 1141. 1143. 1145. 1147. 1149. 1151. 1153. 1155. 1157. 1159. 1161. 1163. 1165. 1167. 1169. 1171. 1173. 1175. 1177. 1179. 1181. 1183. 1185. 1187. 1189. 1191. 1193. 1195. 1197. 1199. 1201. 1203. 1205. 1207. 1209. 1211. 1213. 1215. 1217. 1219. 1221. 1223. 1225. 1227. 1229. 1231. 1233. 1235. 1237. 1239. 1241. 1243. 1245. 1247. 1249. 1251. 1253. 1255. 1257. 1259. 1261. 1263. 1265. 1267. 1269. 1271. 1273. 1275. 1277. 1279. 1281. 1283. 1285. 1287. 1289. 1291. 1293. 1295. 1297. 1299. 1301. 1303. 1305. 1307. 1309. 1311. 1313. 1315. 1317. 1319. 1321. 1323. 1325. 1327. 1329. 1331. 1333. 1335. 1337. 1339. 1341. 1343. 1345. 1347. 1349. 1351. 1353. 1355. 1357. 1359. 1361. 1363. 1365. 1367. 1369. 1371. 1373. 1375. 1377. 1379. 1381. 1383. 1385. 1387. 1389. 1391. 1393. 1395. 1397. 1399. 1401. 1403. 1405. 1407. 1409. 1411. 1413. 1415. 1417. 1419. 1421. 1423. 1425. 1427. 1429. 1431. 1433. 1435. 1437. 1439. 1441. 1443. 1445. 1447. 1449. 1451. 1453. 1455. 1457. 1459. 1461. 1463. 1465. 1467. 1469. 1471. 1473. 1475. 1477. 1479. 1481. 1483. 1485. 1487. 1489. 1491. 1493. 1495. 1497. 1499. 1501. 1503. 1505. 1507. 1509. 1511. 1513. 1515. 1517. 1519. 1521. 1523. 1525. 1527. 1529. 1531. 1533. 1535. 1537. 1539. 1541. 1543. 1545. 1547. 1549. 1551. 1553. 1555. 1557. 1559. 1561. 1563. 1565. 1567. 1569. 1571. 1573. 1575. 1577. 1579. 1581. 1583. 1585. 1587. 1589. 1591. 1593. 1595. 1597. 1599. 1601. 1603. 1605. 1607. 1609. 1611. 1613. 1615. 1617. 1619. 1621. 1623. 1625. 1627. 1629. 1631. 1633. 1635. 1637. 1639. 1641. 1643. 1645. 1647. 1649. 1651. 1653. 1655. 1657. 1659. 1661. 1663. 1665. 1667. 1669. 1671. 1673. 1675. 1677. 1679. 1681. 1683. 1685. 1687. 1689. 1691. 1693. 1695. 1697. 1699. 1701. 1703. 1705. 1707. 1709. 1711. 1713. 1715. 1717. 1719. 1721. 1723. 1725. 1727. 1729. 1731. 1733. 1735. 1737. 1739. 1741. 1743. 1745. 1747. 1749. 1751. 1753. 1755. 1757. 1759. 1761. 1763. 1765. 1767. 1769. 1771. 1773. 1775. 1777. 1779. 1781. 1783. 1785. 1787. 1789. 1791. 1793. 1795. 1797. 1799. 1801. 1803. 1805. 1807. 1809. 1811. 1813. 1815. 1817. 1819. 1821. 1823. 1825. 1827. 1829. 1831. 1833. 1835. 1837. 1839. 1841. 1843. 1845. 1847. 1849. 1851. 1853. 1855. 1857. 1859. 1861. 1863. 1865. 1867. 1869. 1871. 1873. 1875. 1877. 1879. 1881. 1883. 1885. 1887. 1889. 1891. 1893. 1895. 1897. 1899. 1901. 1903. 1905. 1907. 1909. 1911. 1913. 1915. 1917. 1919. 1921. 1923. 1925. 1927. 1929. 1931. 1933. 1935. 1937. 1939. 1941. 1943. 1945. 1947. 1949. 1951. 1953. 1955. 1957. 1959. 1961. 1963. 1965. 1967. 1969. 1971. 1973. 1975. 1977. 1979. 1981. 1983. 1985. 1987. 1989. 1991. 1993. 1995. 1997. 1999. 2001. 2003. 2005. 2007. 2009. 2011. 2013. 2015. 2017. 2019. 2021. 2023. 2025. 2027. 2029. 2031. 2033. 2035. 2037. 2039. 2041. 2043. 2045. 2047. 2049. 2051. 2053. 2055. 2057. 2059. 2061. 2063. 2065. 2067. 2069. 2071. 2073. 2075. 2077. 2079. 2081. 2083. 2085. 2087. 2089. 2091. 2093. 2095. 2097. 2099. 2101. 2103. 2105. 2107. 2109. 2111. 2113. 2115. 2117. 2119. 2121. 2123. 2125. 2127. 2129. 2131. 2133. 2135. 2137. 2139. 2141. 2143. 2145. 2147. 2149. 2151. 2153. 2155. 2157. 2159. 2161. 2163. 2165. 2167. 2169. 2171. 2173. 2175. 2177. 2179. 2181. 2183. 2185. 2187. 2189. 2191. 2193. 2195. 2197. 2199. 2201. 2203. 2205. 2207. 2209. 2211. 2213. 2215. 2217. 2219. 2221. 2223. 2225. 2227. 2229. 2231. 2233. 2235. 2237. 2239. 2241. 2243. 2245. 2247. 2249. 2251. 2253. 2255. 2257. 2259. 2261. 2263. 2265. 2267. 2269. 2271. 2273. 2275. 2277. 2279. 2281. 2283. 2285. 2287. 2289. 2291. 2293. 2295. 2297. 2299. 2301. 2303. 2305. 2307. 2309. 2311. 2313. 2315. 2317. 2319. 2321. 2323. 2325. 2327. 2329. 2331. 2333. 2335. 2337. 2339. 2341. 2343. 2345. 2347. 2349. 2351. 2353. 2355. 2357. 2359. 2361. 2363. 2365. 2367. 2369. 2371. 2373. 2375. 2377. 2379. 2381. 2383. 2385. 2387. 2389. 2391. 2393. 2395. 2397. 2399. 2401. 2403. 2405. 2407. 2409. 2411. 2413. 2415. 2417. 2419. 2421. 2423. 2425. 2427. 2429. 2431. 2433. 2435. 2437. 2439. 2441. 2443. 2445. 2447. 2449. 2451. 2453. 2455. 2457. 2459. 2461. 2463. 2465. 2467. 2469. 2471. 2473. 2475. 2477. 2479. 2481. 2483. 2485. 2487. 2489. 2491. 2493. 2495. 2497. 2499. 2501. 2503. 2505. 2507. 2509. 2511. 2513. 2515. 2517. 2519. 2521. 2523. 2525. 2527. 2529. 2531. 2533. 2535. 2537. 2539. 2541. 2543. 2545. 2547. 2549. 2551. 2553. 2555. 2557. 2559. 2561. 2563. 2565. 2567. 2569. 2571. 2573. 2575. 2577. 2579. 2581. 2583. 2585. 2587. 2589. 2591. 2593. 2595. 2597. 2599. 2601. 2603. 2605. 2607. 2609. 2611. 2613. 2615. 2617. 2619. 2621. 2623. 2625. 2627. 2629. 2631. 2633. 2635. 2637. 2639. 2641. 2643. 2645. 2647. 2649. 2651. 2653. 2655. 2657. 2659. 2661. 2663. 2665. 2667. 2669. 2671. 2673. 2675. 2677. 2679. 2681. 2683. 2685. 2687. 2689. 2691. 2693. 2695. 2697. 2699. 2701. 2703. 2705. 2707. 2709. 2711. 2713. 2715. 2717. 2719. 2721. 2723. 2725. 2727. 2729. 2731. 2733. 2735. 2737. 2739. 2741. 2743. 2745. 2747. 2749. 2751. 2753. 2755. 2757. 2759. 2761. 2763. 2765. 2767. 2769. 2771. 2773. 2775. 2777. 2779. 2781. 2783. 2785. 2787. 2789. 2791. 2793. 2795. 2797. 2799. 2801. 2803. 2805. 2807. 2809. 2811. 2813. 2815. 2817. 2819. 2821. 2823. 2825. 2827. 2829. 2831. 2833. 2835. 2837. 2839. 2841. 2843. 2845. 2847. 2849. 2851. 2853. 2855. 2857. 2859. 2861. 2863. 2865. 2867. 2869. 2871. 2873. 2875. 2877. 2879. 2881. 2883. 2885. 2887. 2889. 2891. 2893. 2895. 2897. 2899. 2901. 2903. 2905. 2907. 2909. 2911. 2913. 2915. 2917. 2919. 2921. 2923. 2925. 2927. 2929. 2931. 2933. 2935. 2937. 2939. 2941. 2943. 2945. 2947. 2949. 2951. 2953. 2955. 2957. 2959. 2961. 2963. 2965. 2967. 2969. 2971. 2973. 2975. 2977. 2979. 2981. 2983. 2985. 2987. 2989. 2991. 2993. 2995. 2997. 2999. 3001. 3003. 3005. 3007. 3009. 3011. 3013. 3015. 3017. 3019. 3021. 3023. 3025. 3027. 3029. 3031. 3033. 3035. 3037. 3039. 3041. 3043. 3045. 3047. 3049. 3051. 3053. 3055. 3057. 3059. 3061. 3063. 3065. 3067. 3069. 3071. 3073. 3075. 3077. 3079. 3081. 3083. 3085. 3087. 3089. 3091. 3093. 3095. 3097. 3099. 3101. 3103. 3105. 3107. 3109. 3111. 3113. 3115. 3117. 3119. 3121. 3123. 3125. 3127. 3129. 3131. 3133. 3135. 3137. 3139. 3141. 3143. 3145. 3147. 3149. 3151. 3153. 3155. 3157. 3159. 3161. 3163. 3165. 3167. 3169. 3171. 3173. 3175. 3177. 3179. 3181. 3183. 3185. 3187. 3189. 3191. 3193. 3195. 3197. 3199. 3201. 3203. 3205. 3207. 3209. 3211. 3213. 3215. 3217. 3219. 3221. 3223. 3225. 3227. 3229. 3231. 3233. 3235. 3237. 3239. 3241. 3243. 3245. 3247. 3249. 3251. 3253. 3255. 3257. 3259. 3261. 3263. 3265. 3267. 3269. 3271. 3273. 3275. 3277. 3279. 3281. 3283. 3285. 3287. 3289. 3291. 3293. 3295. 3297. 3299. 3301. 3303. 3305. 3307. 3309. 3311. 3313. 3315. 3317. 3319. 3321. 3323. 3325. 3327. 3329. 3331. 3333. 3335. 3337. 3339. 3341. 3343. 3345. 3347. 3349. 3351. 3353. 3355. 3357. 3359. 3361. 3363. 3365. 3367. 3369. 3371. 3373. 3375. 3377. 3379. 3381. 3383. 3385. 3387. 3389. 3391. 3393. 3395. 3397. 3399. 3401. 3403. 3405. 3407. 3409. 3411. 3413. 3415. 3417. 3419. 3421. 3423. 3425. 3427. 3429. 3431. 3433. 3435. 3437. 3439. 3441. 3443. 3445. 3447. 3449. 3451. 3453. 3455. 3457. 3459. 3461. 3463. 3465. 3467. 3469. 3471. 3473. 3475. 3477. 3479. 3481. 3483. 3485. 3487. 3489. 3491. 3493. 3495. 3497. 3499. 3501. 3503. 3505. 3507. 3509. 3511. 3513. 3515. 3517. 3519. 3521. 3523. 3525. 3527. 3529. 3531. 3533. 3535. 3537. 3539. 3541. 3543. 3545. 3547. 3549. 3551. 3553. 3555. 355

- lemel *ib.* H. 182, 15. *ohuc uml.* Iambelin
DIEM. lampel Pass. K. 663, 16.
- lember-bûch *stm.* s. v. a. lambesbûch AUGSB.
stb. bei SCHM. Fr. 1, 196. lemberspauch UKN.
eint. XLIV *ann.* 8.
- lemberin *adj.* (I. 930*) *vom lanne* REINH. 306,
424. JÜNGL. 9. HPT. 15, 256. MGB. 155, 36.
URB. B. 1, 48. MONE z. 9, 143. NETZ 9547.
leimberin GR.W. 1, 665. leimrein MGB. 155,
36. lemmerein FASN. 618, 22. lemeren CHR.
2, 14, 10. mit siner swartzen lemern hüben
MILTENB. *stb.* 53^b;
- lemben *swv.* lemmern, ein lamm werfen ZIMR.
chr. 3, 89, 36.
- lember-slint *n.* der lümmel verschlingt, fing.
name HELMB. 1185. 1280. 94. 1368. 96.
- lember-zehende *swm.* abgabe des zehnten
lammes URB. 91, 5. GR.W. 1, 758. MONE z.
16, 32 (a. 1374).
- lem-bräte s. lendebräte.
- leme, lem *stf.* (I. 929^b) *lähmung, gelähmtes*
glied PARZ. KINDH. LOH. 6936. WH. v. Ost.
89^b. RENN. 13130. 21974. SWSF. 62, 4, 5, 80,
6, 150, 13, 238, 2 (lame DSP. 1, 70). GENGL.
296 (a. 1294). NP. 36. FASN. 6, 31. perpetua
lesio, que dicitur lem Mw. 130, 13 (a. 1279).
ein lem sol wider die andern sin *ib.* 190 (a.
1293). swer den andern wundet an lem, der
sol im fur islich wunden ein pfunt geben *ib.*
59, 62 (a. 1255). tuot ain man ain lem oder
ain wunden DM. 17. — zu lam;
- lemede, lemde *stf.* (*ib.*) dasselbe HERB. 6645.
KARLM. 320, 36. SSp. 1. 63, 2. lembd Mz. 3,
387 (a. 1358);
- lemeden *swv.* in erlemen.
- lemel s. lanel; lemel, lemelin s. lembelin.
- lemen *swv.* (I. 929^b) *tr.* lam machen, lähmen
LAT. 968. RENN. 20590. DAN. 6918. APOLL.
7827. JÜNGL. 1195. KRONE 14059. 23350.
MSH. 3, 179^a. Kol. 231, 1562. SWSF. 150, 8,
179, 17, 315, 6. lemen an: den heiden er am
rechten arme lemet LOH. 5449. gelemt an
beinen und an armen AMIS 1906. swer den
andern lemt an vinger oder an ehen — an
der hant oder an dem fuoze, an dem arme
oder an den augen NP. 36. muot I. Pf. *üb.*
175, 26; *intr.* s. v. a. lamen RENN. 19841. —
mit be-, ent-, er-, ver-.
- leimen *stm.* das lähmen, lähmung CHR. 4, 247
ann. 4. lemnen FASN. 864, 31.
- lêmen *adj.* s. leimin.
- lemer *stm.* lühmer. der lemer oder glits be-
rauber CP. 20.
- lemeren *adj.* s. lemerin.
- lemfride s. lampride.
- lem-holz *stm.* eine art balken TUCH. 75, 37.
- lemic *adj.* lahm. einen lemic schlagen MB.
23, 667 s. SCHM. Fr. 1, 1471.
- lem-isen *stm.* pediculus Voc. 1482.
- lemmeehin, lemmelin s. lembelin.
- lemnisse *stfn.* lähmung SSp. 2, 16 *übersch.*
- lempe *swm.* ein stück fleisch ZIMR. chr. 2, 525,
32. *vgl.* lampen.
- lemperrû s. lampriere; lempfride s. lampride.
- lemptic, lëmtic s. lebendec.
- lem-schit *stm.* hemmscheit an den wagenrû-
dern? swer die wârheit alle zit wil reden, der
wirt ein lemschit allen den, die valschhaft
sint RENN. 13485. *vgl.* lemholtz.
- lem-wunde *swf.* ein glied lähmende wunde
KALT. 29, 53. lamw. 4, 10.
- lên *stm.* s. lêhen; lënc *adj.* s. linc.
- lend-boum *stm.* lentiscus MGB. 328, 20. leng-
boum DIEF. n. gl. 232^a.
- lende *swm.* in inlende;
- lende *stm.* (I. 936^b) s. v. a. gelende 1 ERLÖS.
1377. CHR. 9, 631, 12.
- lende *stswf.* (I. 963^b) lende DIEM. J. ALEX.
1790. BERTH. Kl. 307. MSH. 3, 211^b. KARL
7192. KRONE 14170. JÜNGL. 562. APOLL.
15392. WH. v. Ost. 98^a. ÜW. II. 372. LAUR.
Cusp. 296. KOL. 147, 99. ALBR. 9, 7, 13, 239,
33, 89. KARLM. 140, 28. MGE. 49, 3, 162, 18,
294, 33. lente (: presente) j. Tit. 5607. lent
FASN. 1060, 10. lende leinde, lende lumbi DFG.
339^a. — *vgl.* GR. 3, 405. WEIG. 2, 38; WACK.
stellt es zu lat. lumbus, s. lumbc.
- lende-bräte *swm.* (I. 234^a) lendenfleisch, len-
denbraten GL. NP. 233. lempräte *ib.* 198.
- lende-bruch *stm.* lumbifractio DFG. 339^a.
- lendeec, lendic *adj.* in in-, üzlendeec.
- lendeec-lichen *adv.* jedes land. durchs ganze
land. daz sie lendeelichen muosten zollen
LOH. 2903. *vgl.* landegulich.
- lende-gelich s. landegulich.
- lendelin *stm.* (I. 936^b) dem. zu lant HELBL.
PASS. (339, 93. 379, 86). lendel JER. 139^a.
- lendli. kleines gartenbaet ÖH. 56, 5 ff.
- lende-munt *stm.* (II. 237^a) bedeckung der hüf-
ten, hüftentuch? lenimunt W. v. N. 39, 4
u. *ann.*
- lenden *swv.* (I. 938*) lenten (GEN. D. 110, 22;
prät. lendete, lante, part. gelendet, gelant:
tr. ans lant kommen machen, landen, eig. u.
bildl. ir schif wart gelendet schiere TROJ.
27527. die het uns got ze tiuschen landen

gelandit MART. 255, 102. der die wilden sinne
lendit *ib.* 292, 48. der die marnen lendit *ib.*
23, 83. der hât uns dâ her gelendet j. TIT.
2725. die lendete daz ledelin CHR. 8. 261, 3.
mit verschwiegenem obj. (schif) varn und
lenden ALBR. 32, 185. hie hât Heil gelendet
KRONE 19313. ick weiz nit wellent ich lend
Ls. 1. 386, 408. daz si dâ iht lende *ib.* 3. 40,
597. wâ stâte liebe lendet *ib.* 2. 714, 105.
unz der gedanc l. muoz *ib.* 1. 409, 11. dâ si
der keiser lenden bat ELIS. 4614. wanne si
wolden l. (*heimkehren*) *ib.* 3758. ich lendete
an daz port APOLL. 4407. 6196. lenden ge-
gen HELBL. 7, 1254. in die habe l. GERH.
2644. ULR. WH. 215^a, in der habe l. KRONE
12819. daz er muost vür uns l. ALTSW. 136,
16. daz dû mohtest l. zuo mines vaters huse
MART. 66, 20, *vgl.* 78, 41. 245, 74. unser
vrouwe hât gelendet ze dem himelischen
stade HPT. 8. 200, 1110. zuo dir lendet sich
meins herzen gir WOLK. 76. 3, 10; *aus ziel,*
zu stande bringen, beenden WOLFR. wie der
tac ware gelendet KRONE 5331. der kunde
ouch ritterschaft mit êren l. j. TIT. 2006.
unser ungemach ist gelendet RUL. 256, 11.
KARLM. 465, 20. ze sorgen ist ez mir gelant,
ich bin in sorgen geraten BÜCHL. 1, 1681.
etw. uf eine meinung l. USCHB. 68; *refl.* sich
uf etw. l., *wenden s.* ZIMR. chr. 4, 655^a; *intr.*
wo ir marke wenden und lenden solt, *aufhö-*
ren u. angränzen MONE z. 1, 432 (*a.* 1473).
— *mit wider, zuo, ent-, er-, ge-* (KARLM. 259,
29. 293, 34).

lendenier *stm.* (I. 963^b) *lendenigürtel* GL. (lum-
bale DFG. 339^a). WWH. KRONE, WH. v. Öst.
94^a. ein harte guoten lendenier den bant er
umbe die huf CRAON 838. lendner, ventrale
Voc. 1482. *vgl.* lankenier.

lendenier-stric *stm.* (II². 681^a) *den lendenier*
haltende schmur WWH. 231, 24.

lender *stm.* *in in-, üglander.*

lender lenderlin. tochter, dâ tender lender
lenderlin NEIDH. XLVI, 27. 35;

lendern *svv.* (I. 963^b) *langsam gehen, schlen-*
dern RENN. 6017. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 1487.

lende-swär *swm.* (II². 810^a) *lendemwoch* SCHM.
3, 546.

lende-wurz *stf.* (III. 529^a) *ercantilla* SUM. s.
aconcilla in DFG. 10^a.

lëndic s. lëhendec.

lendic, lendisch *adj.* *lëndisch in compass.*;
lendl l. lendelin; lendner s. lendenier.

lene s. lanne.

lène *f.* *lawine* SCHÖPF 364 (*a.* 1404). heize l.,
feuerstrom WOLK. 24, 5, 12. *vgl.* SCHM. Fr.
1, 1400. KWB. 173 u. liune.

lène *stf.* (I. 964^a) *lehne* GL. WH. v. Öst. 80^a.
lähn KALT. 7, 37. *vgl.* line;

lënen *svv.* (I. 963^b) *linen* DIEM. TUND. MART.:
intr. lehnun, sich stützen PARZ. KRONE 9055
var. jener lante (lente? *hs.* lont, lonte), dirre
dent *ib.* 12129. daz weder linet noch hanget
MART. 292, 53. er lenet an der wende LAUR.
Casp. 225. l. uf PARZ. TUND. KARLM. 256,
59, zuo HERB. FRL. ein gehalsemt ritter töt
lent ir zwischenn armen PARZ. 249, 17;
refl. ich lene mich uf dinen tröst Msh. 3,
105^a. — *mit ge-* *ahd.* hlinen mit leinen zu
gr. λίνω, *lat.* clinare CURT.³ 143. *vgl.* lë.

lënen, lëner s. lëchenen, lëhenære.

leng-boum s. lendboom.

lengē *adj.* (I. 932^a) *lang, zeitl.* DIEM. GEN.
WWH. FLORE. *vgl.* lanc;

lengē *stf.* (*ib.*) *svf.* MGB. 102, 3. 4: *länge,*
räuml. DIEM. WALT. er streich für sich die
l. und auch die breite WARTB. 114, 6. ez
loufet allen den bevoren die verre und ouch
die lengē EN. 233, 32. an lengi mittlerer
māze HPT. 4, 574. landes l. TÜRL. WH. 83^a.
einer achseln, des stabes l. ALBR. 9, 243. 32,
215. spannen l. ROSENG. H. 1991. ain joch
ackers l. MGB. 123, 32. nâch der lengen des
mers *ib.* 102, 3. 4. die lengē (*der erzählung*)
vermiden ELIS. 8758; *zeitl.* die (erge) sich
zöch in die lengē PASS. 65, 65. dise lengē ist
anders niht dann gotes ewicheit FRONL. 55.
die lengē *adv. acc. der zeit nach:* sie ist die
lengē an aneenge gewesen MSH. 3, 160^a.
lange zeit hindurch, auf die länge a. HEINR.
PARZ. WINSB. ERACL. MAR. 160, 31. MSP. 21,
20. 243, 48. NEIDH. 124, 8. WARTB. 144, 2.
SERV. 1518. j. TIT. 952. LIEHT. 413, 28. TROJ.
2347. S215. RENN. 1887. ÜW. H. 174. PASS.
343, 60. ALBR. 7, 60. NARR. 14, 17;

lengede *stf.* *länge* KARLM. 315, 52. HANS 3358.
GR.W. 1, 522. 2, 82. s. BECH. *beitr.* 12.

lengēkeit s. *unter* lancheit.

lengelēht *adj.* *länglicht* BUCH v. g. sp. 91.
längloht MGB. 313, 3. 319, 30. 35. 337, 35.
länklot, länklot *ib.* 357, 14. 359, 10 u. ö.

lengen *svv.* s. *langen, lenken.*

lengen *svv.* (I. 932^a) *tr. u. refl. lanc machen,*
in die länge ziehen, verlängern. *räuml.* vor
sinem tor ein witer hof gelenget lit j. TIT.
6118. sin wec wart sich l. PASS. K. 305, 74;
zeitl. PARZ. TRIST. BARL. Ms. daz ich ez niht

enlengce, *um es kurz zu sagen* HERB. 8999. daz si mit nihte enlengent (*verzögern*) ELIS. 10289. dune darfst ez niht l. EN. 281, 14. daz erz lenge mē wan uber eine naht *ib.* 235, 6. daz enwolt erniht l. (*aufschieben*) LANZ. 1891. nū lengete die hōchzit der wirt ER. 2213 (*in der 2. ausg.* 2214 lenger t). sō wāredoch gelenket diu vil wunderlichiu geschicht ENGELH. 6224. daz leben l. ALBR. CCXXVI. SWSP. 16, 19. MGB. 356, 31. daz gerihte l. URST. 106, 74. daz mære ULR. *Wh.* 164^a. ALBR. 12, 50, die rede Pass. K. 28, 73, die martere, nōt lengen *ib.* 29, 20. 34, 18. die vart l. (*aufschieben*) *ib.* 446, 20. die helfe l. Aw. 2, 5. den wān l. WALTH. s. 167. sich l. TROJ. 16602. 37077. j. TIT. 5079. RENN. 15251. MSH. 1, 303^b. FRAUENTR. 133. PASS. 290, 42. K. 172, 4. 254, 38. 557, 65. daz dīn milte sich lenge TÜRL. *Wh.* 150^b; *mit dat. d. p.* do er uns lengete den tac KARLM. 10806. idoch lengete sich im daz Pass. K. 571, 3. — *mit er-, ge-, ver- vgl. langen*;
lengen *stn.* āne, sunder lengen, *ohne verzögerung* PASS. 125, 84; 335, 96. K. 319, 21;
lengern *swv.* (I. 933^a) lenger machen, *verlängern*. daz leben l. GRIESH. Ls. 1. 562, 105. die hōchzit l. ER.² 2214. diz mære ich niht l. wil ULR. *Wh.* 143^b, *aufschieben*: den tōt MSH. 1, 13^b, die vart lengern DAN. 1017. — *mit er-;*
lenges *adv.* s. langes;
lengic *adj.* s. langic.
lengist s. lenze.
lengnisse *stf.* lengnus, *verzögerung, aufschub* CP. 89. 91;
lengunge *stf.* verlängerung. l. sines lebens VET. b. 31, 19.
lên-guot s. lēhenguot.
leng-wet, -wit s. lancwit.
lên-houwer s. lēhenhouwer.
lenimunt s. lendemunt.
lênisch s. lēhenisch.
lenke *adj.* (I. 934^a) biegsam FRL.;
lenke *stf.* lenkung, geschicklichkeit. wan er (tiuel) sō vil der sünden spil vüeget mit siner lenke (: beschrenke) MSH. 3, 79^b;
lenken *swv.* (I. 931^a) *nd.* auch lengen Pass.; *prät.* lancte, *part.* gelenket: *tr.* lēgen, *wenden, richten* TRIST. H. PASS. (386, 56). daz schiffein l. SGR. 150. die vogel lancten ire kol CGM. 270, 69^a. die rede l. WH. v. Öst. 28^b. si began ir herze l. nāch ROTH *denkm.* 63, 45. sinen ganc zū hūse l. MARLG. 176, 71. wā

ich den sin hin lenke Ls. 1. 389, 29. *part.* gelenket (*s. auch oben sp.* 811), *gebogen, gefaltet* FRL. ENGELH. menie merwunder fin daz ist von golde gelenket drin ECKE Z. 94, 2. sūmelich tragent gelenket ir gewant nāch niuwen snite Ls. 1. 578, 44; *refl.* SERV. swer sich lenket als ein stoc, *wer so steif u. ungelenk wie ein stock da steht* JÜNGL. 120. sich l. an PASS. 147, 31. K. 199, 67, nāch TROJ. 16430. von PASS. K. 418, 22, zuo HELBL. 13, 100. CHR. 1. 142, 8; *intr.* sich biegen, *wenden* FRL. PASS. (lengen). — *mit üf-, üz-, zuo, er-, ge-, ver- zu lanke*;
lenken *stn.* volsprechen noch volsingen mit aller zungen lenken HADAM. 558.
lenk-wit s. lancwit.
lên-man s. lēhenman.
lenne *f.* (I. 964^b) *hure*, scortum DRUT. 1, 275^a. *vgl. altn. hlenni m. fauler knecht*;
lennelīn *stn.* (*ib.*) *dem. zum vorig., entstellt* lōnelin FREID. WEIST.
lenquid s. lancwit.
lên-rēht s. lēhenrēht.
lënse s. linse.
lente, lenten s. lende, lenden.
lëntic s. lēbendec.
lënunge s. lēhenunge.
lenze *sum. f.* (I. 965^a) lenz, *frühling* GL. (*auch linz, lengest* DFG. 611^b). MSH. 3, 213^a. RENN. 23616. MGB. 84, 11. 85, 31. 95, 20 u. o. MEIN. 6. MYST. 1. 102, 30. LUDW. 31, 31. RSCP. 1790. DÜR. chr. 328. *niederhess. stf.* in der lenze VILM. 247 (a. 1445). *vollere form lan-gez, langeze* *stsum.* GEN. D. 71, 1. WINDB. ps. 73, 18. — *ags.* lencten, lengten, *nd.* lente zu lanc, *von der tagesverlängerung* (VILM. 247), *vgl. auch* GDS. 73. WEIG. 2, 38. SCHM. Fr. 1, 1491. 95. KWB. 172. 73 u. glenz (MART. s. 628 ff. *von glanz, glenzen abgeleitet*).
lenze-lich? *stn.* (*ib.*) *gemeint ist wol glenzezeit* MART. 249, 43. 251, 104.
lenzen *swv.* (*ib.*) *frühling werden* FRL.; *lustig, übermütig sein?* (I. 965^a, 14 od. lēren?) s. KUHN 17, 13; *ackern um das land zur sommerfrucht zu bestellen: brächen und lenzen* GR.W. 1, 791 (a. 1507) s. VILM. 247, BECH *beitr.* 12 u. *das flgd.*
lenzen-vēlt *stn.* (III. 296^a) *zur sommerfrucht bestelltes feld* GR.W. 1, 577.
lenz-vrichte s. vrichte (*sp.* 338 *ist brächvrichte zu lenche*).
lenz-wurm s. *unter* lintwurm.
leo, leowe s. lēwe.

Lêôplâne *n. pr. f.* (I. 965*) *die ebene von Kan-*
voleiz PARZ. — *hat mit lê, hügel (wie zu*
REINH. *send Schr.* s. 61 *vermutet wird) nichts*
zu schaffen, sondern ist = f.: lee plaine,
weite ebene (vgl. auch was der plan so breit
61, 16). s. BARTSCH *zu Parz.* 2, 168.

lêpard, leopard *s.* lêbart.

lêph, lêphs *s.* lêfs.

lêp-knoche *s.* lêbeknoche.

leppelin *stn. dem. zu lappe, lappchen.* er sol
ouch gehen einen huot mit lauter vëhem, mit
lepplin oder swie in der herzog tragen wil
URB. B. 2, 527. *vgl.* AMMENH. 68 *u.* gollier-
leppel.

leppen-hunt? *stn.* KSR. s. 250 (= leichunt
SWSP. 278, 5).

lepperie *stf.* lapperei, torheit. eitel lepperei
FASN. 84, 12.

leppisch *adj.* wie ein lappe, lappisch RING 1^a,
6. KELL. erz. 112, 11. FASN. 42, 19. 520, 15;

leppischen *adv.* I. tuon FASN. 657, 4.

lêps *s.* lêfs; lêp-tac *s.* lêbetac.

lêrere, -er *stn.* (I. 966*) *lehrer* ANEG. WARN.
PRIESTERL. 112. KCHR. D. 189, 15. KARL

8077. APOLL. 2141. W. v. RH. 4, 35, 44. BUCH

d. r. 1639. MGR. 55, 10. 347, 32. PASS. 150,
3. ELIS. 4021. EVANG. 276^b. FRONT. 45 *u.* o.

lêre, lire, lure, -kes *adj.* (I. 1005*) *link.* lere

FRIL. OT. lire LANZ. FRIL. lirke hant MART.

73, 26. N. v. B. 208. GERM. 3, 430, 27. zu

der lirken sîten CHR. 8, 391, 24. lure KONR.

(lied. 2, 138); *lûhm (u. diess vielleicht die*
urspr. bedeut.): der nie an êren was lure

Wil. v. Ôst 10^b. — *vgl.* GDS. 991 *u.* lërz.

lêreh-boum *stn.* (I. 228^b) *lerchenbaum* GL. s.

lêrehe.

lêrche, lêrche *swf.* (I. 965*) *lerche* PARZ.

REINH. MS. (NEIDH. 35, 5. MSH. 1, 139^a. 202^a.

344^b. 2, 78^a. 263^b. 316^a. lërhe *ib.* 369^b. 3,

303^b. 318^a. lêrêche *ib.* 37^a). TROJ. 10032.

HELBL. S. 15. RENN. 19542. GEHM. II. 8, 301.

MOB. 171, 12 *ff.* lërke REINFR. 21^b. lêwercke

KARLM. 116, 20. lêwerie, lewerich, lewere,

leuwerick, lëriche, lërike, leiriche, lereche,
lirche: alauda DFG. 20^b, *n. gl.* 14^a. lêwerch,

caradium DROT. 3, 154. Iovirke BUCH v. g.
sp. 53 (*gedr.* Iovinke s. SCHM. Fr. 1, 1501).

— *nd.* lêwerke, *ags.* lăveree, *engl.* lark s.

KUHN 6, 192. GR. kl. schft. 2, 124.

lêrehîn *adj. zu lareche.* ein lêrehîn trâme CDO.

3, 213.

lêre *adj.* s. lare.

lêre *stf.* (I. 966^b) *nd.* auch lăre, lăr ELIS. 1610.

2047. 3996. RSP. 1169. 1956. 2541. HPT. 9,

292. 93 (*vgl.* DWB. 5, 410) —: *lehre, anlei-*

hung, unterweisung, unterricht PARZ. WALTH.

GEN. D. 98, 8. NIB. 2053. 2, 429, 2 *rar.* ER.

5702. 886. GREG. 1077. 3625. BÜCHL. 1, 245.

577. 815. 1904. LIEHT. 450, 9. GERH. 2086.

LOH. 5660. 7087. j.Tit. 559. ALEXIUS 119,

24. MSH. 3, 58^a. PASS. K. 5, 89. ELIS. 2026.

59. 411. 737. 925. 4077; *anordnung, fûgung,*

gotes I. BÜCHL. 2, 525. LIESEB. 557, 19. 705,

38, *befehl* ELIS. 1610; *weisheit, wissenschaft,*

der buoche I. TRIST. 2063; *mass, modell*

KINDH. Feif. 1365 (*vgl.* kocher);

lêree, lêric *adj.* in lîht-, ungelêrec.

lêreche *s.* lêrêche.

lêre-, lêr-kint *stn.* (I. 818^b) *lehrling, schüler*

BERTH. KL. 106. EVANG. J. 6, 45. KIRCHB.

651. SWSP. 158, 1. 5. *vgl.* lërnkint.

lêre-knabe *swm.* (I. 850^b) *dasselbe* REINH.

RENN. 13908. *vgl.* lërnknabe.

lêre-kneht *stn.* *lehrling* MONE z. 9, 150. lër-

kneht *ib.* 3, 158. MÜNCH. r. 7, 15 f. NP. 166.

vgl. lërnkneht.

lêre-meister *stn.* (II. 121^b) *Lehrmeister* MSH.

2, 183^a. *vgl.* lërermeister;

lêre-meisterinne *stf.* Misc. 2, 164.

lêre-meister-schaft *stf.* Misc. 2, 183.

lêren *swv.* s. lăren.

lêren *swv.* (I. 965^a) *im prät. neben lërte auch*

larte (lărte) ALEXIUS 111, 539. 119, 95. *bes.*

nd. HERB. JER. (*durchaus*) ELIS. 2021. 31.

ERLES. 4058. 5514. 53. PASS. 351, 69. K. 18,

69. 31, 21. 39, 33. 212, 11. 262, 74; *part. ne-*

ben gelêret, gelêrt *auch* gelart (gelărt)

MSH. 3, 164^b. 296^a. 431^b. HERB. JER. (*durch-*

aus) ELIS. 3669. ERLES. 4628. PASS. 116, 12.

206, 32. 293, 81. 373, 24. K. 25, 37. 200, 65.

321, 7. 333, 22. 470, 6; *înfin.* larn (: *ervarn*)

LIESEB. 1007, 10. *vgl.* kêren *u.* DWB. 5, 405

ff. —: *zurechtweisen, unterweisen, lehren,*

kommen lehren mit acc. d. s. PARZ. *man lëre*

swaz man lëre TROJ. 2002, *mit acc. d. p.* IW.

PARZ. WALTH., *mit dopp. acc., acc. mit in-*

fin. od. untergeord. s. allgem. (ich bin trûren

sô gelêret MSH. 1, 302^a. einen vallen, ster-

ben I. LOH. 2492. 5770), *mit dat. d. p. n.*

acc. d. s. AB. 1, 94; *part.* gelêret, *ge-*

lehrt, unterrichtet, bes. des lesens u. schrei-

bens kundig (gelêrter *man* GREG. 868. ge-

lërte vürsten MSH. 3, 327^a, pfaffen RSP. 1.

508. diu gelërte, *belehrt, gewitzigte kün-*

ginne TRIST. 13882. ein gelêrter, *unterrich-*

teter, geschickter kneht USCH. 376 a. 1398.

gelêrter eit *s. oben sp.* 534. mit gelêrten worten einen eit swern, *nach einer vorgesagten formel* Mz. 1, 338 u. o.); — *s. v. a. lêren* DiocL. 306. 476. Ga. 1. 445, 4. Ls. 3. 60, 141. Ab. 1. 38, 37. Chr. 8. 283, 5. 362, 8. 493, 5. Jer. 3070. Kirchl. 751. Karlm. B. s. 302. *vgl.* GERM. 5, 241. 7, 97. Narr. vorr. 35 *ann.* — *mit an* (Trist. Heinz. 1781), ent-, -r-, ge-, wider-. *gt.* laisjan, *vgl.* leis, leist;

lêren *stm.* (I. 966*) *das lehren* Walth.;

lêrer *s. lèrere.*

lêrer-meister *stm.* *s. v. a. lèremeister* Lcr. 50, 545.

lêrer-stuol *stm.* cathedra Dief. n. gl. 80*. *vgl.* lêrstuol u. meisterstuol.

lêre-tochter *stf. weibl. lehrling* Mone z. 9, 173 (*a.* 1360). lêrtochter, discipula Dfg. 184*. *vgl.* lêrntochter.

lêren *swv. schlürfen* Schm. Fr. 1, 1501. *vgl.* lêrken.

lêr-gêlt *stm. lehrgehalt* Mone z. 13, 304.

lêrhe, lêriche, lêrike *s. lêrche.*

lêr-hûs *stm. schule* Chr. 9. 529, 10. *vgl.* lêrnhûs.

lêr-jâr *stm. lehrjahr* Mone z. 3, 158 (*a.* 1363).

lêr-junge *swm. schüler, lehrling* Tuch. 36, 11 ff.;

lêr-junger *stm.* (I. 776*) *dasselbe* Myst.

lêrke *s. lêrche.*

lêrken *swv.* (I. 1005*) *stottern* Diem. *vgl.* Gl. Virg. 1, 125 u. *ann.* lirken Frl. (min sin niht lirket Kolm. 6, 733). lurken: daz ime sine zunge verbrante und darnoch allewegen lurkete Chr. 8. 261, 10. do huob er an ze lurggen dô Rung 5, 28. mit den zungen lurken Hb. M. 713. *vgl.* Zimr. chr. 1. 427, 22; 2. 364, 31; 4. 351, 21. — *mit ver-* zu lère, *vgl.* lêrzen.

lêr-kint, -knêht *s. lêrek.*

lêr-lich *adj.* docibilis Dfg. 188*. *vgl.* lêrnlich.

lêrnære *stm. schüler* Myst. 1. 331, 6;

lêrne *stf.* (I. 967*) *das lernen* Buch d. v. Irne Aneg.;

lêrnen *swv.* (I. 966*) lîrnen Diem., liernen Griesh.: *lernen, abs.* Pass. K. 412, 33, bi od. von einem l. Griesh. Karaj., *mit acc.* Trist. Gen. D. 96, 21. Troj. 13747. 15839. Renn. 16538. die strâze l., *kennen lernen* Gudr. 592, 4, *mit infin. ohne ze* Wolfr. Trist. Walth., *mit ze* Wwh.; — *s. v. a. lêren* Hätzl. Dür. chr. 236. Netz 6367. Tuch. 18, 1. 26, 12. Gasen. 49, 33. *vgl.* GERM. 5, 241. — *mit er-, ge-* aus derselben v. nie leise, leist, lêren.

lêrn-hûs *stm. gymnasium* Voc. Schr. 1073. *vgl.* lêrhûs.

lêrn-kint *stm.* (I. 818*) *s. v. a. lêrkint* Myst. Augsb. r. W. 346. Kulm. r. 146.

lêrn-knabe *swm. s. v. a. lêrknabe* Hpt. beitr. 302. Mone z. 13, 297.

lêrn-knêht *stm.* *s. v. a. lêreknêht* Mone z. 9, 183 f. 13, 297.

lêrn-lich *adj.* docibilis Dfg. 188*. *vgl.* lêrlich.

lêrn-tochter *stf.* *s. v. a. lêrtochter* Mone z. 13, 158 f. (*abwechselnd mit lêrtochter*).

lêrnunge *stf.* (I. 966*) lîrnunge Cgm. 17, 10*: *das lernen* Trist. Berrh. 112, 3. Wack. pr. 57, 47. Bph. 4687. Wg. 6395. Renn. 16493. Apoll. 1950. Pass. 2, 53. Swsp. 313, 6. Vintl. Z. 9481; *ort, wo gelernt wird, schule.* die kind in lernunge schicken Mone z. 2, 155. gymnasium, lernunge Dfg. 262*; *was gelernt wird, wissenschaft* Wg. 9196. Pass. K. 412, 36; *das lehren, der unterrichtet* Ulr. Wack. pr. 53, 192. der lernunge (*dem unterrichte*) bi wesen Wg. 6608. einen mit gevärlicher l. betrügen Nr. 151. *vgl.* lêrunge.

lerren? *swv.* (I. 967*) *s. ungelerret.* — sin gewalt an breite sich lerret Misc. 2, 118 = verret j. Tit. 5

lerse *f. weiter hoher stiefel zum überziehen* Weig. 2, 40 (*aus nd. leers von leer, leder*). *vgl.* Welterus dietus Larse Henne cod. dipl. 2, 399.

lêr-spruch *stm.* (II². 540*) *sententia* Mgb.

lêr-stuol *stm.* (II². 714*) cathedra Dfg. 106*. Erlörs. *vgl.* lêrer-, meisterstuol.

lêr-tochter *s. lêrtochter.*

lêrnunge *stf. lehre, unterricht, didaxis, dogma* Dfg. 150*. 189*. sancte Markes lernunge solt ir volgen Myst. 1. 122, 4. Jêsu l. vernemen Marld. han. 7, 38. einem lernunge geven ib. 118, 5. do ich zur schule solde gân und an die lernunge stân Pass. K. 431, 50. gën schuel umb lernung gân Vintl. (Germ. 5, 46); gymnasium Dfg. 262*. *vgl.* lêrnunge.

lêr-vrouwe *stf. lehrerin* Dankrotsh. 113. Mone z. 2, 154. 64.

lêrz *adj.* (I. 967*) lîrk Wwh. Trist. H. Frl. Herb. (1086). j. Tit. 2343. 3646. 5950. Msh. 3. 62. Or 27. *aus nd. lîrk 1. 21. 10 ndrkh. lîrz, lîrz* Karlm. B. s. 304. — *nach* Fick² 392 zu gr. χορδός *einwärts gebogen.* *vgl.* lêre;

lêrzen *swm.* (*ib.*) *intr. stottern* Hätzl. *lustig übermütig sein?* mit dem vröulin scherzen. lèrzen Msh. 3. 311* (*vgl.* lèrzen). — *vgl.* lîrzen.

lēs *stm.* in vorlēs.

lēs *adj.* (I. 967^a) *schwach*, zu *folgern aus* erleswen. *gt.* lasivus Dief. 2, 128.

lēs *adv.* s. lēwes.

lēsære, -er *stm.* (I. 1009^a) *lehrer* Trist. II. ALEXIUS, MARIENGR. 791. 822, *vorleser* ULR. (1206). Vet. b. 33, 2; *weinleser* GR.W. 5, 601. Cp. 275. MONE 4, 24. MICH. M. hof 29. 40; *eichelsammler* Nr. 302.

leschære, -er *stm.* löscher TUCH. 330, 23;

leschærinne *stf.* löscherin MSH. 3, 101^a;

lēschen *stv.* I, 2 (I. 1005^b) *intr.* *aufhören zu brennen*, zu *leuchten*, zu *sein* PARZ. (sō lischet im sin jāmers nōt 175, 17). der *sunnen* schin niht lasch ULR. v. *Peschenb.* (Weckerlin beitr. 31). im lasch diu kraft und der muot KARL 12003 var. lōschen (: drōschen) FRAGM. 44^a s. GR. 13, 155; — *tr.* *für* lēschen: du einzundis unde lisches (: wisches) LIT. 157. mit er-, ver-, zer-. *vgl.* Dief. 1, 306. 2, 752.

leschen *swv.* (ib.) *prät.* leschete, leschte (PASS.), laschte u. laste (WEINH. *al. gr.* s. 156): *tr.* *löschen* *machen*, *löschen*, *auslöschen*, *stillen* Diem. Trist. Nib. (200, 2. 603, 1). FREID. den brant, daz licht l. PASS. K. 149, 35. 214, 74. ein burne leschete daz glüende isen ib. H. 258, 3. Lamparten glüet in ketzerheit, war umbe leschestu daz niht? MSH. 2, 227^b. diu gotes kraft laschte daz fiur MARG. 592. geleschet (*getrunkt*) nāch der hitze wart dā maneger WYR. 448, 11. den durst l. MÖB. 180, 9. 391, 14. der lesche sines herzen durst TROJ. 16576. die trāhen sie dō laste (: vaste) trocknete LS. 1. 312, 146; *verdunkeln* HARTM. PARZ.; *beendigen*, *tilgen*, *vertilgen* Trist. FREID. leske ane mir des fleiskes girde ROTH pr. 36. lesche mir des hungers pin ULR. Wh. 193^a. i sunde sie dō laste KCHR. D. 474, 11. si leschten gar sin guft PASS. 215, 38. daz dā wurde geleschet gar diu liebe GA. 1. 285, 143; *refl.* die leschent sich begarwe, *verlöschen*, *verschwinden ganz* BÜCHL. 1, 295. mit abe, er-, ver-.

lesch-gruobe *f.* (I. 563^a) scitolabra, situlabrum Dfg. 519^a, n. gl. 331^a.

lesch-meister *stm.* *feuerlöschmeister* Nr. 328. 30.

lesch-troc *stm.* (III. 113^a) alveolus Dfg. 27^a, n. gl. 18^a. loschetroch, scitolabra ib. 331^a. leschtrog FASN. 255. 733.

lesch-wadel *stm.* aspersorium Voc. 1482.

lese *f.* (I. 967^a) *eine art kleidungsstoff*, *klei-*

dingsstück daraus, supparum SCM. (less O. RUL. 1. s. unter lösche).

lēse-hanc *stf.* pulpitum Voc. 1482.

lēse-korn *stm.* vierzehn mutten snitchorn und v. m. leschorn URB. Son. 74, 9. das man die leskorn (*bei der weinlese*) ganz wern sol Cp. 276.

lüse-kübel *stm.* kübel zur *weinlese* MONE z. 12, 285 (*a.* 1406).

lese-mānōt *stm.* (II. 57^a) *december* MYST. *vgl.* lasemānōt u. WEINH. mon. 45.

lēse-meister *stm.* (II. 121^a) *lehrer der theologie u. philosophie bes. in den klöstern* MYST. (*in der sēle clōster sol warheit der lesemeister sin* WACK. pr. 51, 3). N. v. B. 275 ff. GERM. 14. 406, 47; 15. 98, 12. GA. 1. 340, 95. LS. 2. 226, 600. 244, 1191. 245, 1240. SGR. 1540. MONE z. 8, 350, 9. 463. Nr. 288. Dfg. 322^a, n. gl. 231^a; *aufseher bei der weinlese* MH. 2, 788.

lēsemeister-ambet *stm.* *amt des lesern.* (*bei der weinlese*) MH. 2, 788.

lēsen *stv.* I, 1 (I. 1006^a—1009^a) *im prät. pl.* noch *zuweilen lāren statt lāsen (darnach conj. lāre) u. part. gelāren, gelarn* (ANEG.) *statt gelēsen* s. WEINH. *h. gr.* § 161 —: *auswālend sammeln, aufheben, an sich nehmen* (bluomen l. LIEHT. 244, 20. FRAGM. 19, 289. den apfel l., *aufheben* TROJ. 1535. win l. VILM. *weltchr.* 68, 9. Nr. 209. den wingarten l. UHK. 1, *anh.* 21 *a.* 1292. ULA. 123 *a.* 1314. Uh. 402 *u. o.* ūz dem bluote man die las DIETR. 9894. swertes clingen l. v on der erde j. Tir. 5731. etw. von einem l., *trennen* PASS. K. 309, 39. sō las er im ze berge sā diu wāpencleider, *schob sie hinauf* TROJ. 4257. sin kerze l. an einen, *sein herz auf ihn richten* PASS. K. 218, 24. 358, 19. etw. an sich l., *an sich nehmen, sich auswālen* ib. 43, 45. 376, 8. er hāte an sich daz heil gelesen SILV. 474. daz manger an sich las sin herze und sin gemüete wider TROJ. 19216. statekeit an sich l. ib. 21745. der fürste an sich die vierden rotte las ib. 25073. an sin herze l. daz beste EILH. 138. *ebenso* etw. zu o sich l. PASS. K. 32, 18. diz allez si zū herzen las, *erimerte sich* ELIS. 1172. swāren sin ze herzen l. KONR. Al. 400. die hāt der tōt zuo ime gelesen ULR. Wh. 324^a. die rede er in sin ōren las, *merkte sich dieselbe* SIGEN. Casp. 94; — *refl.* sich zū houf l., *zahlreich versammeln* PASS. K. 9, 47. sich zū dem besten l., *dem besten anschliesen* ib. 55, 5. sich von einem l., *trennen* ib.

233, 66. sich enzwei l., *sich trennen* *ib.* 242, 37), *mit dat. d. p.* so ist gelesen mir der win HELMBR. 1399. einem l. (*nämlich* bluomen) NEIDH. 24, 22; — *in ordnung bringen* *ats.* die lăsen (*ordneten, sortierten die fäden*), dise wunden Iw. 6202, *in falten legen* HERB. Ms. (s. gelēsen); — *warnehmen, erblicken:* des crūcifixes bilde dan an sie schouwete unde las Marien eingebornen gekrūnet stēn mit dornen ELIS. 1906; — *lesen, urspr. die mit runen bezeichneten stäbe aufheben u. zusammenlegen* *abs. u. tr. (allgem. an dem buchoe l., im buche, aus dem b.* DIETR. 6644. GERM. H. 9. 105, 5. die ez l. oder hōren j. TIT. 5986), *vorlesen* (singen lesen oder sagen LIEHT. 112, 10. die diz getihtē hōren l. KONR. AL. 1373), *als lehrer vortragen:* ein meister las WALTH. 122, 24, lesen von BERTH., *als schüler studieren, er hāt astro-* nomie gelesen BON. 99, 46; *messe lesen* LEB. 556, 21; — *oft ist lēsen gleichbedeutend mit sagen, erzählen, berichten* (als wir dā vor lăsen GEN. D. 82, 11. *vgl. zu Jos. 1152. mit dat. nū hōeret, wie uns daz buoch las* RAB. 447. *ietweder dem andern las lieb unde leit* URST. 118, 53). — *mit abe, ūf, ūz, vor, be-, durch-, er-, ge-, über-. gt. lisan zu gr. lat. lego?* s. GSP. 278. CURT.³ 340. FICK² 859;

lësen *stn.* (I. 1009*) Iw. TRIST. er hōrt vil hōher meister l. BON. 99, 77. nāch deme reinen lesene der gotlichen lēre ELIS. 2410. *vgl. zu* HEINR. 3503; *weīnlese* UOE. 4, 456 (a. 1304). CP. 271. 78;

lësende *part. adj. lesend, sammelnd.* er unt sin liut muost touf an sich sin lesende LOH. 7550; *pass. lesbar, deutlich.* etw. mit lesinden urkunden odir mit biderbin lūten bewisen Mz. 3, 356 (a. 1356).

lësen-lich *adj. was man lesen kann* WH. v. Öst. 70^b.

lëser *stn.* s. lësere.

lëse-stoc *stn.* (II², 655*) infinna SUM.

lëse-vël? *stn.* (III. 294*) *beschriebenes pergament?* TROJ. 27251 (W. GR. *vermutet löschel, s. lösche u. loskisel, -hāt bei* SCHM. Fr. 1, 1321)

lësp s. lëfs;

lëspelīn *stn.* kleine lefze W. v. Rh. 85, 12.

less s. lösche.

lessenzin s. lassatin.

lest *sup.* s. laz.

lest *stn.* s. last;

leste *adj. in überleste;*

lestec, lestic *adj.* (I. 927*) *lastbar, subjugalis* DFG. 560*. ein lestigez vaz NP. 207 (13.—14. jh.). BEH. 311, 5. *vgl. vüederic;*

lesten *swv. (ib.) prät. laste:* als last wohin legen, legen. sie heten al ir wāpen engestet und die zū sich gelestet KREUZP. 7547; *be-* lasten, belästigen PARZ. Ms. (H. 2, 141^a. 142^b); *mit gen. in bezug worauf beschwerde gegen jem. führen, ihn beschuldigen* ENGELH. 3872. — *mit be-, ent-, über-.*

lësten *swv. s. leisten.*

lester *adj. langsam, träge.* die frawen vil lester (: swester) hīnz dem opfer slichen OT. 54*. — *zu laz?*

lesterer s. lasteräre;

lesterie *stf. lästerei, schandwesen.* der Turken lesterie LCR. 100, 1;

lester-lich, lestern s. lasterlich, lastern.

lestic s. lestec;

lest-lich *adj.* (I. 927*) *was eine last ist, schwer, lästig* FRL. 167, 11 (MSH. 2, 344^b).

lësunge *stf. lectio* DFG. 322*. EVANG. 276^a.

letanie *f.* (I. 1013*) *litanei, gebet* LIT. 1461. HEINR. 3866. CHR. 8. 21, 14. letanie, litanie DFG. 325*. — *aus gr. lat. le-, litania von λιτανεύειν, bitten, flehen.*

leteche, letiche s. latech.

lete-kalc s. lederkalc.

lette *swm.* (I. 967*) lieteme HPT. 9, 42 (*vgl. lieterde:* lehm GEN. 15, 19. 24. EXOD. (D. 121, 2). KINDH. PASS. W. v. Rh. 101, 6. 48. VILM. weltchr. 72^a, 41. FELDB. 442. MYNS. 67. let, lette argilla DFG. 47^a, n. gl. 33^a; *bildl. der sünden lette* MART. 47, 32. 138, 48; *in der Letten, dorfname* KWB. 178 (a. 1429). — *altn. ledja f. lutum, vgl. WEIG. 2, 41;*

lettec *adj. lehmig* SPEC. 11.

lettener, letter s. lecter.

letter *stn.* s. lotter.

lettich s. latech.

let-vüezer *stn.* letfuszer oder schuochabtretter, scarus Voc. 1482;

let-vüezic *adj.* letfuszige od. truten, ploti, qui sunt planis pedibus Voc. 1482. — *vgl. lettfeigen* SCHM. Fr. 1, 1533. KWB. 92.

letwāri s. latwārje.

lëtze *f.* s. lëcze.

letze, lez *adj.* (I. 967*) *verkehrt, unrichtig, unrecht, schlecht.* ein letzter hantschuoch, verkehrter, dessen inneres nach aussen gewant ist JUST. 65. dō gieng sin ding allez lez dar *ib.* 179. und achtetent wēnig, ob ez lez oder recht wāre *ib.* 253. daz kein bōswiht

war sô letzter Ls. 1. 476, 52. wurchet ein mensch einen letzten viertag, *arbeitet er an einem halben feiertage* PRIESTERL. 587 (596). letztes bier SCHM. 2, 530 (a. 1493). letzte hant, *linke* ZIMR. chr. 4. 40, 29. alle lipliche vrucht ist daz letzte und daz süziste in dem menschin MYST. 1. 182, 27. — zu laz;

letzte *stf.* (I. 943^b) *hinderung, hemmung, beraubung* PARZ.; *was den feind auf- u. abhält, schutzwehr, gränzbefestigung* ERNST, PARZ. LANZ. wir sullen der kristenheite sin mit huote ein starkiu l. ULR. Wh. 211^a. er was den friunden ein l. *ib.* 258^d. daz wir vor in letze und tor behaben wol LOH. 6099. biz an die l. nâch gerant was inn der Kriechen ritterschaft TROJ. 26172. 87. der vor der l. enthielt und dâ mit siner huote wîelt *ib.* 23159. *vgl.* 44082. 47639. TURN. B. 1059. BEH. 379, 26. 394, 2. KUCHM. 8. SCHREIB. 1, 106. 2, 492. 513. CHR. 9. 692, 14. 817, 11. 831, 5. GLAR. 111 A. B.; an der l. ligen, *wache hatten* NETZ 3408. wann man storm lûtet, sol ieder ûf sin letze (*wachtposten*) zû loufen MONE z. 18, 252; — *ende* WWH. âne aneenge und âne letze j.TIT. 1. sin ursprinc und sin l. GEO. 63. sô warf ûz biz zur letze den mist diu vrouwe PASS. K. 624. 26. das was die l. CHR. 5. 286, 10. an der, auf die letz, *zuletzt* *ib.* 2. 301, 1. 311, 15. 17. 20; *abschied* GR. RUD. WWH. Ls. daz willekomen unt diu l. MSH. 3, 88^b; *abschiedsgeschenk* LOH. (6865). WOLK. ich wil in die l. geben VIRG. 1093, 4. GA. 2. 570, 28. einem etw. ze l. geben LOH. 3867. einem die l. lâzen N. v. B. 90. einem etw. zuo l. lâzen MH. 1, 472. lâzent uns etwaz zuo letze MYST. 2. 685, 2. — *vgl.* SCHM. FR. 1, 1545. KWB. 178. STALD. 2, 169.

letze-grabe *swm.* (I. 562^a) *graben an der letze* ZÜRCH. jû. 82 f.

letzelen *stn.* ein verbotenes spiel S GALL. stb. 4, 236.

letzelt *s.* lëbezelte.

letzen *swv.* (I. 942^b) *prät.* lazte, *doch auch letzte: tr. laz machen, hemmen, aufhalten, hindern* EN. Iw. daz uns nicht moge l. keine alzü lange wile ELIS. 10478. daz in chäftiu nôt letzte SWSP. 83, 49. 265, 61; *verhindern mit gen.* GR. RUD. mich enletzet sin kein nôt ANTICHR. 170, 7. einen l. an dervart KREUZF. 2796; *wovon ausschliessen, berauben mit gen.* WWH. LANZ. Wig. daz dû mich solcher freuden kans l. j.TIT. 436. des libes geletzet, *des lebens beraubt* ULR. Wh. 133^a, *refl.* des

muosten si sich letzten (*enthalten*) beidiu weize unde korn HPT. 5. 286, 670; *schädigen, verletzen allgem.* (einem die hant l. PASS. K. 376, 66. er dâchte l. die vrouwen *ib.* 173, 53. swen sie pfâc zû l., *wen sie erniedrigte* *ib.* 574, 22. mines hers ist vil geletzet ULR. Wh. 145^a. si sâhen in dâ l. manegen, dem er gap den tût zuo kleide j.TIT. 4123. si wurden sô geletzet und sigelôs gesetzet RAB. 256. dô sie nu lange hazten und vil wildes lazten ALBR. 9, 168. sie lazten mengen man JUST. 107. 362. und sind zwên erschossen worden und sust ir vil geletzet CHR. 1. 155, 15. ouch wurden sêre geletzet sie KREUZF. 1973. mit leides sêre geletzet ELIS. 7042. geletzet mit der martere PASS. K. 478, 6; einen letzten an etw. NEIDH. 102, 20. WARTB. 26, 6. j.TIT. 1001. 1789. ULR. Wh. 166^c. 186^c. PASS. K. 43, 66. 70, 10. *vgl.* KARLM. B. s. 302 f.); *beenden, zu ende bringen, absol.* LIT. Ms., tr. WOLFR. KL. WALTH.; *befreien*, sô letzte mich ûz aller nôt FRED.² 181, 4; *mit einer letze (befestigung) versehen: ein stige, mit maneger leie klûse gevestent und geletzet* VIRG. 186, 8; *freundlichkeit (s. letze, geschenk) wofür erweisen* PARZ. 267, 23. 276, 25 (den dienst l., *kann aber auch einfach bedeuten: ihn zu ende bringen*); *erfreuend aufrichten, erfrischen.* einen mit sœzer spise l. BPH. 8095; — *refl.* laz werden, *nachlassen, aufhören:* dô began sich l. gegen im swêrlicher sturm PASS. K. 279, 16; *sich verabschieden.* ich wil mich von ir letzen und scheiden von der sœzen MSH. 3, 436^b (= HADAM. 682); *sich (zum abschiede) gütlich tun, sich letzen, erholen.* er sprach 'ich wil mich letzen' und hiez dar tragen guoten win GA. 2. 224, 56. *vgl.* ZIMR. chr. 4, 655^b. sich mit etw. (EN.) od. einem l. j.TIT. 977. CRISTOPH. 1529; *sich (zum abschiede) freundlich erweisen:* gën armen und gën richen letzte er sich milteclichen BELIAND 1146. — *mit be-, ge-* (ELIS. 6874), *ver-* zu laz (*nicht zum stn.* laz wie im WB.), *vgl.* KUHN 7, 185.

lëtzener, lëtzer s. lëczener.

letzter *comp.* s. laz;

letzter *stn.* schädiger BEH. 3, 27.

lëtzge s. lëcze.

letz-heit *stf.* extremitas DFG. 220^b.

letzt *sup.* s. laz;

letzunge *stf.* verletzung ROTH denkm. 41, 183.

MÜHLH. rgs 71.

leu *swm.* s. lëwe.

leuchse *s.* liuhse.
 leuch-tuoch *s.* lichtuoch.
 leugen, leuken *s.* löugen, loughenen.
 leuinne *s.* lëwinne.
 leu-kraft *s.* lëwenkraft.
 leumet, leumunt *s.* liumunt.
 leun, leunte, leuntic *s.* liune, liumunt, liumtic.
 leun-spil *s.* lëwenspil.
 leupartinne *s.* lëbartinne.
 leupriester *s.* liutpriester.
 leur *swf.* *s.* lüre.
 leut- *s.* liut-; leute *s.* lite; leuthûs *s.* lithûs.
 leuwe *s.* lëwe.
 leuwerik *s.* lërche.
 leuz *sum.* lucinia MGB. 203, 29.
 levant *m.* (I. 967^b) *ostwind* WOLK. HÄTZL. — *aus it. levante m. osten, morgenland, vom aufgehen (levare) der sonne* WEIG. 2, 44.
 lëven *swv.* *s.* lëben.
 lëven? *swv.* *siu* begunden sich zu o im leven (: neven) MART. 33, 65. *vielleicht* heven?
 lëves *s.* lëfs.
 levite *swf.* einem die leviten lesen, *eine straf-predigt halten* MONE schausp. 2, 280. NETZ 10476 *var.* *s.* WEIG. 2, 44.
 lëw *adj.* *s.* lã.
 lëwe *sum.* (I. 967^b) *nbff.* lebe, leb CHR. MGB. (*neben* lew) 22, 34, 117, 11, 118, 12. leowe MONE S. 45, 10 (12. *jh.*). löuwe TROJ. 12764. 13697. PART. B. 14816. 17422. TURN. B. 275. 468 *etc.* ECKE Z. 29, 8. 55, 13. 57, 11. ALBR. 13, 281. 20, 18. 21, 335 *etc.* louwe MÜGL. 1, 1. 6. HELDB. K. 507, 12. 20. leuwe LUDW. 13, 29. 19, 1 *ff.* löwe W. v. Rh. 72, 49. 102, 11 *ff.* low ALTsw. 97, 19. leu (*gen.* leun) DIEM. IW. GEN. 77, 24. TIT. 99, 4. HELBL. 15, 538. WOLFD. A. 422. leo CHR. 4, 61. *in gloss.*: lauwe, lowe, low, lebe, leb, löu, leu DFG. 324^b, *n. gl.* 232^a. lawe AB. 1, 124 —: löwe, eig. u. bildl., *allgem.*, *s.* noch der lewe vreislich EXOD. D. 158, 21. ein lewe wilder WOLFD. A. 600. ein grimmer l. TROJ. 12764. si ligent rehte als daz vihe, daz erbizzen hânt die lewen KL. 1036. als ein l. an einer keten NEIDH. 77, 20. ein l. der sine kinder in dem hol mit hunger weiz LOH. 5735. dâ sach er ûz mit zorne als ein l. nâch der spise GERM. H. 9, 130, 1533. ein siecher lewe ein effinne izzet RENN. 19178. des lewen gebein ist âne marc *ib.* 19174. des lewen muot WOLFD. B. 485. WARTB. 14, 12. MSH. 3, 294^b. ein lewe des muotes *ib.* 176^b. HELBL. 15,

538. der lewe ist âne vorhte niht swenn er einen wizen hanen siht RENN. 19138. 21598. het er dri lewen sterke j. TIT. 1977. din herze wol dem lewen gelichen sol der herte *ib.* 1562. swer mit dem esele lewen jagt MSH. 3, 468^t. der lewe der bezeichnet uns den edelen man *ib.* 96^a. ist daz erz âne helfe tuot, sô hât er den lewen an gerant, *so wird es ihm übel ergehen* TURL. Wh. 83^a. man vant (*im kampf*) ie lewen und rinder LOH. 5529. der brütegum der als eine lewe quam zû ir der ist nû semfte als ein lam PASS. K. 631, 70; *künstl.* lewe: ûz eines lewen munde vliezet der brunne LANZ. 3894, 1. *im wappen* SIGEN. Z. 3, 4. MSH. 2, 127^a. TURN. B. 375. 468 *etc.* CHR. 4, 61; — *gehülfe des scharfrichters* (Nürnberg) NP. 310. leeb *ib.* 178 *ff.* lebe, leb CHR. 1. 273, 12. TUCH. 112, 1. 202, 13. 255, 13 *etc.* ANZ. 12, 68. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 1544. — *aus gr. lat. leo.*
 lëwe *swf.* lëwen befâhen, machen, *fisch-hecken im wasser anlegen* GR.w. 4, 514 (a. 1442). *vgl.* KWB. 173.
 [lëwec *adj.* I. 967^a] lewig und betrug ieder man HÄTZL. 2. 85, 140 = leug, belüge.
 lëwec-lîche *adv.* *auf böse, schlimme weise* GERM. 3. 421, 24. — *zu lë, lëwes.*
 lewehart *s.* lëbart.
 lëwelîn *stn.* (I. 967^a) *dem.* zu lëwe. löuwelin TROJ. 6043. 13689. leolin Voc. o. lewel MGB. 143, 11. *md.* lewechin DFG. 326^a;
 lëwen *s.* lëwinne.
 lëwen-bêrc? *stn.* (I. 105^b) FRL. fl. 3. 12. (*var.* lieber-, lyban-, lebin-, lauwenberc).
 lëwen-brust *stf.* sie machen alle lewenbrust, *füllen sich die Brust aus?* ALTsw. 52, 13.
 lëwen-gêlt *stn.* *geld mit einem löwen als gepräge.* lewengelt, -groschen, -pfennig MICH. M. hof 21. 26.
 lëwen-geslehte *stn.* (II². 391^a) *lëwengeschlecht* DIEM.
 lëwen-grosche *sum.* *s.* unter lëwengêlt.
 lëwen-gruobe *f.* *lëwengrube* BEH. 20, 23. le-bengrûbe, *specus* DFG. 545^a.
 lëwen-hêrce *stn.* *lëwenherz* j. TIT. 4545.
 lëwen-houbet *stn.* *lëwenhaupt* AB. 1, 127.
 lëwen-klâ *f.* *lëwenklawe* MSH. 2, 78^a.
 lëwen-kraft *stf.* (I. 871^b) *lëwenkraft* ANTICHR. 178, 35. GEN. D. 109, 28 (leuchraft FdGR. 78, 35).
 lëwen-loc *stn.* (I. 1041^a) *lëwenmähne* DIEM.
 lëwen-pfenninc *s.* unter lëwengêlt.

lëwen-ruof *stm.* rugitus, leben-, lauwenruf
Dfg. 503^b. Voc. S. 2, 5^b.
lëwen-spil *stm.* (II². 502^a) *lëwenspiel*, *lëve*.
leunspil Pass. K. 66, 24.
lëwen-vleisch *stm.* *lëwenfleisch* MGB. 144, 13.
lëwen-zan *stm.* *lëwenzahn* BERTH. 417, 26.
lëuwenzan PART. B. 17587.
lëwer *stm.* (I. 954^a) *hügel* SUM. DIEM. KARAJ.
dar uf ein lëwer ligende, was höher dan ein
cläfter j. Tit. 320. — *zu lë*.
lëwerch, lëwercke, lëwerich s. lërche.
lëwes *adv.* (I. 954^a, 35) *leider*, *eheu* DIEM. 238,
20. *contr.* lës (s. ahlës) DIUT. 3, 38. — *gen.*
v. lë, *gt. hlaiv* (*grab*).
lëwinkel *stm.* leunculus, *junger löwe* MONE 8,
529.
lëwinne *stf.* (I. 967^b) *lëwin* MSH. 2, 379^a. leu-
inne GEN. 77, 24. lewin KARAJ. 75, 7. le-
wen (*var.* lëwin) FREID.² zu 136, 16. lëu-
win ALBR. 22, 842. lewinne, lebinne, lau-
winne, lowinne, leuwinne, löwin Dfg. 321^a,
n. gl. 232^a.
leyo *f. legio* MYST. 1. 203, 17.
lez *adj.* s. letze.
lezelte s. lëbezelte.
lez-lich *adj.* s. v. a. laz. mit lezlichen siten,
mit schwindender kraft KRONE 28090;
lezzec, lezzic *adj.* (I. 942^b) *müde*, *lässig*
SUCH. lassigk, lassus Dfg. 329^a;
lezzist *sup.* s. laz.
li *der afrz. artikel m.* PARZ. 583, 25. 600, 12.
TRIST. 332. 467. 3752.
lib *stm.* s. lip.
libarte s. lëbart.
libe *adj. stf.* in abelibe. — *zu lip stm.*;
libec *adj.* corpulentus Dfg. 152^a. daz leibig
ding, *das leib, festigkeit hat* MGB. 16, 7;
libec-heit *stf.* corpulentia Dfg. 152^a, *n. gl.*
115^b.
libel *stm.* libellus Dfg. 326^b. FASN. 991, 11. 20.
libe-lich s. liplich.
libelin, libel *stm. dem. zu lip, kleiner, zarter*
leib BERTH. 560, 29. RENN. 18966. SCHRE-
TEL 314. WH. v. Öst. 98^a. MYST. 1. 341, 12.
libel MGB. 88, 27. 184, 31.
libe-lôs s. liplös.
liben *stv. II.* (I. 968^a) *schonen*, *verschonen*
mit dat. EXOD. (*bei D.* entliben). — *ahd.* li-
ban *st. v.* liben *sw.*, *gt. hleibjan*, *aufhelfen*,
beistehen, *vgl.* DIEF. 2, 564. GSP. 40.
liben *stv. II.* *übrig bleiben in be-*, *ge-*, *verli-*
ben. — *gt. leiban zu gr. λείπειν*, *lat. linquere*
GSP. 276. CURT.³ 422. FICK² 858. *vgl.* lihen.

liben *swv. zu lip*, s. entliben, geliben, gelibet
(j. Tit. 5547), in liben.
liben-zëlte s. lëbezelte.
liberen *swv.* (I. 970^a) *gerinnen*. daz geliberte
bluot APOLL. 2449. 2702. ROTH *denkm.* 81,
69. 90, 133. PF. *arzb.* 2, 3^a, gelibbert JEB.
17561. — *vgl.* DIEF. 2, 152. DENKM. s. 348
u. labe, *lap*, *lëbere*.
liberen *swv.* *liefern* GR.W. 5, 240. liebern
ib. 1, 567. 2, 30. 77. 3, 74. 6, 424. MONE z.
18, 63 (a. 1488). MICH. M. *hof* 18. *die kolen*
messen und *liebern* FRANKF. *brgmstb.* a.
1447 *vig. V. p. decoll.* lubern GR.W. 5, 698.
lievern MONE 6. 196, 79. liefern GR.W.
2, 429; *einen lifern*, *ihm lebensunterhalt*,
kost geben DR. 279. *manch müeder hunt*
gelüfert wart DA. 417. — *mit über-*. *aus*
fz. livrer, *mlat. liberare* s. DIEZ 207. WEIG.
2, 50;
liberie *stf.* *abzeichen an der kleidung*, *livree*.
lieberci NP. 108. librei CHR. 5. 271, 27. —
aus it. livrea, *fz. livrée*, *span. librea vom*
mlat. liberata (geliefertes) s. DIEZ 207. SCHM.
Fr. 1, 1413.
liberie *stf.* (*ib.*) *bibliothek* HÄTZL. J. a. 1433.
ÖH. 27, 1. 162, 24 ff. RÖSP. 1, 429. 30. DFG.
73^a, *n. gl.* 52^b. ZIMR. chr. 4, 656^a. — *aus lat.*
liber.
liberieren *swv.* *weislich lib.*, *deliberare* LCR.
50, 1744.
liber-sê *stm.* s. v. a. lëbermer s. DENKM. s. 348.
liberunge *stf.* *lieferung* GR.W. 5, 240. liebe-
range MICH. M. *hof* 19. lyfrung MH. 2, 480.
libes-halp *adv.* (I. 616^b) *den lip betreffend*. *ir*
igeglicher wäre wol ein fürste libeshalp ge-
sîn TROJ. 19595.
libunge *stf.* *ruhe*, *schonung*. daz er suochte
ein leben, daz ime libunge kunde geben
TRIST. 18420. *vgl.* underlibunge. — *zu liben* 2.
libunge *stf.* *in abe-*, *ent-*, *inlibunge*. — *zu lip*.
lich *in* drilich, einlich, zwilich. *zu lat. lix*.
lich *stf.* (I. 970^b) *liche* HPT. 8, 117. leuch s.
unter lichtuoeh, *leicht unter lichwêc*: *leib*,
körper IW. 3595. TRIST. 10914. HPT. 8, 119;
oberfläche desselben, *haut u. hautfarbe (bes.*
gesichtsfarbe) MAR. TRIST. IW. (1669). ER.
5145. GREG. 2755. *sine legent ze nächste*
dere lih hemedede noch bruoche HIMLR. 261.
sô schein diu lich dâ ER. 328. *man dorfte*
nie beschouwen schene lich PART. B. 8661;
leibesgestalt, *aussehen* IW. 1333. ER. 288.
TROJ. 3026. KRONE 16527. *ze libe unt ouch*
ze lich, *für den leib u. seine gestalt* ROTH

denkm. 46, 26 (HPT. 8, 118); zu begrabender toter, leiche SERV. LOH. 3203. TROJ. 10856. ALEXIUS 116, 903. j. Tit. 4828. 5085. KRONE 11538. RENN. 17142. W. v. Rh. 100, 44. MGB. 110, 9. 292, 1. 462, 19. GA. 1. 115, 378. 88. GERM. 4. 458, 655. ELIS. 3809. 5625. 46 etc. PASS. (K. 276, 27); leichenbegängnis, exequie DFG. 216*, s. SCHM. Fr. 1, 1424. — *gt.* leik n. von BOPP zu skr. dēha gestellt, vgl. GDS. 354 u. 1010. KUHN 1, 562. 3, 189; dagegen *ib.* 5, 34 u. 11, 162 (zum adj. lich, vgl. FICK² 540. 856). 15, 92 (zu lat. lignum).

lich *prät.* s. lihen.

lich *adj.* (I. 971*) s. v. a. gelich CRANE 2256, als zweiter teil in composs. übereinstimmung, angehörigkeit, angemessenheit, art u. weise ausdrückend. — *gt.* leiks, lit. lygus, vgl. SCHER. gesch. 370. GSP. 276. 78. KUHN 11, 162. 12, 354. 15, 92. FICK² 856.

lichem, lichame *stswm.* (*ib.*) leib, körper, leichnam. licham *st.* EN. 225, 10. BPH. 6842. ALEXIUS 115, 822. 116, 917. PASS. 73, 89. 125, 6. 352, 14. K. 31, 4. 228, 37. ELIS. 2771. 9403. lichame *st.* MARLD. han. 6, 6. 22, 22. 31, 15. 33, 1 etc., *sw.* *ib.* 22, 37. 26, 36. 33, 13 etc. GLAUB. 797. 993. 2179. MSH. 2. 99*. 99*. PASS. 298, 43. ALBR. 4, 2. 10, 291. 22, 105. ELIS. 2803. 4660. 5176. 9300. 11. 83. HEINR. 3900. lichâme, lichôme CHR. 8. 67, 17. 9. 103, 14. 440, 2 *var.* entsteht lichnam *st.* LIEHT. 544, 7. PASS. K. 28, 82. 30, 77. 86, 57. 122, 28. 329, 55, leichnam *sw.* MGB. 211, 36. 261, 33. 478, 21. lichname *sw.* SERV. 307. ERNST 3309. GEN. D. 76, 19. 109, 23, lichnâme *ib.* 54, 9. KCHR. 777. 2016. 15777 etc. ALBR. 32, 493 s. GERM. 9, 215 f. — *ahd.* lih-hamo (lichham GRIESH. 2, 20), lichamo, leibliches kleid (der seele), leib s. ham 1 u. HPT. 6, 298.

lich-hant *stn.* instita Voc. Schr. 1326. vgl. DFG. 302*, n. gl. 218*.

lich-bevêlhen *stn.* begräbnis. swenn er daz lichbevelhen mit iu dinget WARTB. 119. 3;

lich-bevilhede *stf.* (I. 316*) dasselbe WALLR. 49. vgl. lipbevilde.

liche *stf.* s. lich.

licheit *stf.* aus lich-heit, gleichheit ÖH. 16, 9. lichemedede *stn.* (I. 624*) aus lich-hemedede, kleid am leibe DENKM. XLVII. 3, 15.

lichen *swv.* s. licken 1; lichen *stv.* s. lihen.

lichen *swv.* u. *st.* II. (I. 970*. 974*) *ahd.* lichôn, gleich, ähnlich sein mit dat. DIEM. 93, 18; gefallen TRIST. 6932, mit dat. DIEM. GEN.

(D. 78, 8. 103, 8). KCHR. D. 471, 22. 473, 26. HIMLR. 56. MAR. (*st. part.* gelichen 169, 12). TRIST. BARL. GFR. 2649. ALBR. 16, 459. 22, 208. — mit ge-;

lichen *swv.* (I. 974*) *md.* gleich od. ähnlich machen, stellen mit dat. PASS. 18, 63;

lichen *swv.* (I. 974*) *ahd.* lichôn, eben, glatt machen, polieren PF. arz. 2, 12*. hieher zieht SCHADE 369* u. 484* die stelle PARZ. 1, 21 (zin anderhalp ame glase geleichet u. ge-lichen; die hss. haben gelichet u. eine gelichent): zin, anderhalp ame glase gelichet, zinn, auf der ruckseite des glases geglättet. BARTSCH 1, 21 hält sich an die lesart gelichent: der spiegel u. der traum des blinden rufen ein abbild, ein scheinbild hervor. Lachm. emend. geleichet (täuscht) gibt aber noch immer den besten sinn. — vgl. lihten 2;

lichenen *swv.* in gelichenen.

lichen-haftigen *swv.* gelichenhaftiget werden, incarnari WINDE. ps. s. SCHM. Fr. 1, 1425;

lichen-heftic *adj.* als liche. ob wir leichenhäftig da ligen würden MB. 25, 54 s. SCHM. a. a. o.

lichen-heftic-liche *adv.* sam ob wir leichenhefticleich do engegenwürt stuenden UOE. 5, 199 (a. 1316).

lichern *swv.* in gelichern;

lichesen *swv.* *ahd.* lihhisôn, vergleichen, sich vorstellen s. gelichesen.

lich-ganc *stm.* funebrium DIEF. n. gl. 186*.

lich-geziuwe, -gezouwe *stn.* dasselbe DFG. 252*, n. gl. 186*.

lich-ham s. licham.

lich-hof, lichof *stm.* (I. 699*) gottesacker CHR. 8. 121, 27. 73, 13. SCHMIDT gottesfr. (memorial c. 8). MGB. 110, 25.

lich-hûs *stn.* (I. 738*) porticus DFG. 448*, n. gl. 298*.

lich-kar *stn.* (I. 788*) sarg, feretrum DFG. 230*.

lichkritz s. lakeritze.

lich-lachen *stn.* s. v. a. hnlachen HIMLR. 281.

lich-lege *stf.* (I. 993*) beerdigung TIT. 21, 4.

lich-leite *stf.* dasselbe KRONE 9704.

lich-liute *pl.* trauerleute bei einem leichenbegängnis MONE z. 5, 63 (a. 1344).

lichname, -nâme s. licham;

lichnamunge *stf.* incarnatio HPT. 8, 143.

lichof, lichôme s. lichhof, licham.

lich-pfenninc *stm.* begräbnisgeld MONE z. 17, 44 (a. 1339).

lich-reste *stf.* (II. 557*) beerdigung SERV. 1578. exequie Voc. 1452.

lich-schibe *swf.* totenschild NP. 113.

lich-schilt *stm.* dasselbe *ib.*

lich-stein *stm.* (II². 615^a) sarcophagus MGB.
DFG. 512^b, *n. gl.* 327^a.

lich-stein *stm.* (*ib.*) polierstein Ls. 3. 393, 82
(gedr. lickstein). s. lichen 3.

licht- *s.* licht-, lihte-.

lichten *s.* lihten 2.

lich-tuoch *stm.* bahrtuch MÜNCH. r. 7, 15. NP.
111 f. leuchtuoch CHR. 2. 14 *anm.* 4. leich-
tuch, sandalium Voc. 1482.

lich-tuom *stm.* funebris Voc. Schr. 1007.

lich-wēc *stm.* leichenweg. leichtweg GR.w. 6,
79. *vgl.* RA. 552.

lich-zeichen *stm.* (III. 863^b) zeichnen das als
beweis für die tötung eines verwanten gilt
KULM. r.

licken, lichen *swv.* (I. 970^a) *factit.* zu lēchen:
durchseigen ERINN. 121 u. *anm.* PRIESTERL.
583 (592). *vgl.* VIRG. 699, 8.

licken *swv.* (I. 975^a) locken Ls. 3. 231, 34
(: stricken). *vgl.* STALD. 2, 171 u. lücken 3.
— mit be-.

licken *stv.* s. ligen.

lickwericie, licritz *s.* lakerize.

lidære *stm.* leider, dulder MSH. 2, 213^b. MGB.
220, 11 (übers. des lat. passer).

lid-boum *stm.* ornus DFG. 401^b, *vgl.* limboum.
lidden *s.* liden.

lide-bære *adj.* in unlidabære.

lide-brēchen *stm.* das brechen der glieder
PASS. 105, 64.

lidec *s.* lēdec.

lidec, lidic *adj.* (I. 979^b) *leidend.* nōtic, lidic
MSH. 2, 283^a *s.* nōtlidec; *geduldig* GRIESH.
lidig, gedultig W. v. Rh. 233, 35; *erträglich*
s. unlidec.

lidec-lich *adj.* (*ib.*) *geduldig* BARL. 159, 29;

lidec-liche, -en *adv.* (*ib.*) *geduldig* BÜCHL.
BARL.; *erträglich*, *comp.* leidlicher, lieber
MF. 141.

lide-grōz *adj.* gross von gliedern HERB. 2957.

lidegunge *s.* lēdegunge.

lide-lam *adj.* gliedertahm BERTH. 427, 29.

lide-lich *adj.* (I. 979^b) *leidend* TAUL., für
körperl. leiden empfänglich: dō er lidlich
und tētlisch was MYST. 2. 355, 34; *geduldig*,
nachichtig. leidlich und beschaiden sein
mit der chost Mw. 303, 4 (u. 1340); *erträg-*
lich NARR. 93, 22, *s.* unlidelich.

lide-liche *adv.* *s.* v. a. lēdecliche N. v. B. 338.

lide-licheit *stf.* empfänglichkeit für leiden
MYST. 2. 417, 20. 641, 10.

lidefīn *stm.* (I. 978^a) *dem.* zu lit, articulus
Voc. o.

lide-lōn *s.* litlōn.

lide-lōs *adj.* (I. 978^a) einen l. machen, ihn eines
gliedes berauben SCHM. Fr. 1, 1441 (a. 1332).

lide-māc *stm.* (II. 12^a) blutsverwanger WEIST.

lide-māz *stm.* (II. 203^a) gliedmass, glied LEYS.
KREUZF. MSH. 3. 468^a, 10. MYNS. 3. er irrite
si an ire lidemeizen GRIESH. *denkm.* 36.
nl. ledemat DFG. 52^a (litmat 400^b), *n. gl.* 36^a;

lide-mæze *stm.* (II. 208^a) organum FDGR. 1,
381^a. DFG. 400^b;

lide-mæzec (II. 209^a) mit geraden gliedmassen
versehen EHING. 4. *vgl.* ZIMM. chr. 1. 137, 14.
323, 11.

liden *swv.* gliedern. sich liden TÜRL. Wh. 6^a.
zesamene l., zusammenfügen GEN. D. 7, 10.
PASS. K. 551, 98. *s.* gelidet 1, ent-, zerliden.

liden *swv.* mit einem deckel (lit) versehen. *s.*
gelidet 2.

liden *stv.* II. (I. 975^a. 978^a) lidden N. v. B.
129 u. o., *contr.* lin VIRG. 1010, 5; *prät.* leit,
pl. liten (lieten CHR. 8. 49, 17), *part.* geliten
(geliden RENN. 4006. PASS. K. 163, 20. THEOL.
110. liden HERB. LAMPR.) —: *intr.* gehen,
vorübergehen HERB. 8125 (*vgl.* WOLFD. 2236,
3). dō di nōne liden was L.ALEX. 5108 *s.*
KARLM. B. s. 303 u. verliden; *etw.* über sich
ergehen lassen, erfahren, ertragen, erdul-
den, leiden absol. PARZ. LOBGES. 1. als ein
lamp KARLM. 162, 7. mit der stat l., die öf-
fentl. lasten der stadt gemeinsam tragen DH.
4. MH. 3, 413. CP. 272; mit *acc.* d. s. all-
gem. (bete l., mit bitten überhäuft werden
PANTAL. 1063. daz mohten sie wol l., konn-
ten sie sich wol gefallen lassen GUDR. 451,
4. *etw.* l., leiden, gerne haben ELIS. 7282.
schande l., erleiden GEN. D. 98, 3. hunger l.
PASS. K. 12, 29. nōt l. 81, 83. der vumf
wunden an dem krūze leit *ib.* 232, 17. den
krampf, siechtuom etc. liden MGB. 183, 19.
20. 442, 7. den winter l. *ib.* 116, 16); mit
acc. d. p. nicht entfernen, leiden TRIST. Ms.;
refl. sich in geduld schicken, gedulden TAUL.
sich l. lān, sich wol gelitten machen MSH. 2,
332^b. — mit mite, durch-, er-, ge-, über-,
ver-. *gt.* leithan, gehen, *vgl.* DIF. 2, 131.
769. GSP. 276 (zu ἐλθειν) FICK² 857 u. lit 1.

liden *stm.* leiden, trübsal, plage. des unge-
maches l. ELIS. 9625. von dem lidende un-
sers herren N. v. B. 94. daz ewig l., pein,
marter MGB. 197, 23. *vgl.* CHR. 9, 1112^a.

lide-nâch *adj.* (II. 284^b) *gliednahe: blutsverwant* OBERL. 929.

liden-lich *adj.* *erträglich, leidlich* NP. 99. s. ZIMR. chr. 4, 654^a;

liden-lichen *adv.* (I. 979^b) *geduldig* PARZ. 13, 7.

lidere *f.* *weibchen des lachses* MONEZ. 12, 300. 306 (a. 1347). s. STALD. 2, 171.

lidenen *swv.* s. lëderen;

liderin *adj.* (I. 958^b) *von leder, von fell* PARZ. HELBL. TROJ. 5951. 14064. ALBR. 33, 230.

WAHTELM. 65. SWSP. 285, 2. NP. 295. TUCH.

132, 30. 133, 9 etc. lidreiner puckler, stetra

VOC. 1482. lidern FASN. 35, 20. lëderin

KARLM. 135, 26, leddern MICH. *M. hof* 21.

lider-lich s. liederlich.

lide-samkeit *stf.* *tollerantia* DFG. 586^a. VOC. S. 2, 20^a. *vgl.* leitsamkeit.

lide-schart *adj.* (II². 157^a) *an den gliedern zerhauen, verstümmelt* LANZ. ALTSW. 126, 11;

lide-scharte *stf.* *verletzung eines gliedes* DIUT. 1, 335. *vgl.* SCHM. 3, 404;

lide-schertic *adj.* s. v. a. lideschart ROTENB. r. 58.

lide-siech *adj.* (II². 356^b) *an den gliedern krank, gichtbrüchig* PANTAL. KOLM. 36, 28.

litsiech W. v. Rh. 242, 9.

lide-siech-tuom *stn.* (II². 357^b) *gliederkrankheit, gicht* DIEM. arz. b.

lide-suht *stf.* (II². 359^a) *dasselbe* VOC. o.; stranguina od. harnseiche VOC. 1482.

lide-weich *adj.* (III. 617^a) *weich, biegsam in den gliedern. lidweiche glidelin* CGM. 828, 4^a bei SCHM. 4, 10. lidew. hant OT. 116^b. ein

lidwaich tremel, stecken ZIMR. chr. 4, 657^a.

lidic, lidic s. lëdec, lidec.

lidigen, lidigëren s. lëdegen, lëdigërinne.

lid-lôn, -nagel s. litlôn, -nagel.

lidunde *interj.* MSH. 1, 110^a ff. *vgl.* WACK. voces 2, 26 ann.

lidunge *stf.* (I. 979^a) *leiden, geduldiges ertragen* GRIESH. WACK. pr. 99, 98. passio DFG. 413.

lid-wurz *stf.* (III. 829^b) *rubea major* VOC. o. MYNS. 81. lytwurz od. satwurz, solago VOC. 1482.

lie *prät.* s. läzen.

lie, liewe *stf.* (I. 983^b) *laube* WIG. FRL. — *gt.* hlja, zelt, hütte, alts. hlëa *stf.*, altn. hlë,

hlj *stn.* *schatten* s. GR. 13, 97. 244. DIEF. 2,

565. (isp. 40. CURT.³ 143. MYTH. 60.

lieh- s. liep-, liebe-.

liebart, liebarte s. lëbart.

liebe *stf.* *liebden, in der anrede.* *bedeuchte* es ewrer liebe geraten sein CHR. 3. 381 ann. 3 (a. 1443); *nd.* lieft (*nd.* liefde, lêfte) *liebe:* als dō ir lieft geluste PASS 80, 84. *vgl.* WEIG. 2, 48;

liebe *stf.* (I. 1015^b) *das wolgefallen das man über oder durch etw. empfindet, das liebsein, das wolgefallen, die freude; das liebhaben, die freundlichkeit, gunst, liebe allgem.* (z. b. liebe der sünde, wolgefallen, liebe zur sünde

GERM. 7, 349. die liebe heten ze wizzen diu mæ Ot. 15^a. stætiu liebe heizet minne

LIEHT. 430, 1. gröz angst bi der liebe lit

MSH. 1, 27^b. wäriu liebe ist minne ein über-

gulde ib. 24^a. dā brennet diu minne vor liebe

ib. 112^a. diu l. machet mir heiz und wider

kalt EILH. 2078. die nâch liebe sint versent

TROJ. 14937. diu l. in irme herzen saz GA.

1. 341, 136. 55. 343, 211. ungezême l. ALBR.

21, 17. personif. MSF. 161, 31. HADAM. 13.

ALTSW. 28, 31. 84, 7), durch—liebe mit gen.

zu liebe, zu gefallen, um—willen, ebensoze—

liebe mit dat., umbe—liebe mit gen. (GEN. D.

103, 1); in der anrede s. v. a. liebe. diu

liebe ROSE. 1, 298 (a. 1416). eur liebe oft in

MH. wir haben seiner liebe schreiben lassen

CP. 246. *vgl.* ZIMR. chr. 4, 657^a; s. v. a.

minne gedächtnis: Johannes lieb CHR.

3. 149, 26. — zu liep;

liebe *adv.* (I. 1014^b) *mit liebe, wolgefallen,*

freundlichkeit, lust, freude allgem. (sō liebe

dienten si ir trohtin GEN. D. 26, 21. daz

was im liebe bekant, war ihm eine erfreu-

liche nachricht NIB. 1570, 4 a. liebe leben,

angenehm TRIST. 15045. einen od. etw. l. ha-

ben JER. 139^a. mir ist, wirt l., ich habe lust

an: den haiz und lieb ze lernen ist MGB.

119, 45. mir geschiht l., mir ergeht es

erfreulich, wird wol zu mæte BIT. 87. PASS.

K. 39, 96. einem l. tuon, an jem. mit freund-

lichkeit u. ihm zur freude handeln, ihm wol

tun. l. gedenken, sehen mit refl. dat. sich

zur lust woran denken, sehen: des im der

kunic liebe sach PASS. K. 669, 1. got sach

im lib in hōhir lust JER. 148^a; — *comp.* lie-

ber zu grösserer freude, mit grösserer lust,

eher: mir ist noch lieber tōt gelegen, denn

ich ze lande kere TROJ. 8260. sō wær ich vil

lieber tōt NEIF. 52, 9);

liebe *swmf.* (I. 1013^b, 17) *geliebter, geliebte*

WALTH. der lieben wengel MSH. 1, 108^b, bes.

in der anrede KCHR. liebe, hōre her zuo mir

EXOD. D. 139, 4. nu vernemet mine lieben

GEN. D. 1, 1. KOL. 136, 260. 140, 440. 141, 452. waz meistû, liebe? GA. 2. 366, 184;
 liebechîn *stn. md. liebchen*. Herman und syn
 liebehin FRANKF. brgsth. a. 1445 *vig. visit.*;
 lieben *svv. in* erliegen.
 liebe-gërnde *part. adj.* (I. 534^a) *lust, freude*
 suchend TRIST. 94, nach liebe strebend MSH.
 1. 208^a, 5.
 liebe-, lieb-halp *adv.* (I. 616^b) *die liebe be-*
treffend WWH.
 liebe-kœseler, -kœsen *s. liepk-*.
 liebel *stn. geliebter, liebbling* HANS 911.
 liebe-lichen *adv. s. liepliche*.
 liebe-lôs *adj.* (I. 1015^a) *ohne liebe* EILH. 3197.
 W. v. Rh. 176, 35. N. v. B. 256. LS. 1. 412,
 126.
 *lieben *stv. III.* (I. 1013^b) *loup, luben, gelo-*
ben GR. 2, 51 *als wurzelverb aufgestellt für*
liep, louben, loben. vgl. WEIG. 1, 442;
 lieben *svv.* (I. 1016^b) *ahd. liupên intr. liep*
sein od. werden, behagen, gefallen TRIST.
 27, mit *dat. allgem.* (WINSB. 42, 1. LOH.
 7597. LAUR. Sch. 1150. 1710. MGB. 128, 3.
 131, 18. 180, 33. PASS. K. 129, 35. 291, 13.
 ALBR. 1, 1067. 71. 14, 33. 18, 49. 22, 527. 32,
 149. 34, 124), *unpers. GUDE. mir liebet mit*
etw., ich habe freude daran GREG. 233. —
mit an, ge-, ver-;
 lieben *svv.* (I. 1016^a) *liuben* GEN. D. 16, 36,
 17, 34 (*ahd. liupan, liupen, liuben aus liup-*
jan): *tr. mit acc. d. p. liebe tun, freundlich-*
keit erweisen, erfreuen MAR. HARTM. ORL.
 einen mit schenkunge l., *ihn durch ein ge-*
schenk erfreuen W. 19 s. 28 (a. 1333, s. lie-
 bunge); — *lieben* (*ahd. liupôn, liubên*) *mit*
acc. d. p. HPT. 2. 220, 5. LESEB. 964, 11, *mit*
acc. d. s. TRIST.; — *liep, angenehm, beliebt*
machen TRIST., *mit dat.* GEN. ERINN. IW.
 WALTH. dô was geliebet im der lib EN. 348,
 9. MSH. 2, 319^a. diu eine liebet mir daz lant
 MSF. 182, 23. der liebet im ein swachez le-
 ben SILV. 2467. swie harte er iu geliebet hât
 sin lère KARL 1412; *refl. wibes liebe sich l.*
kan TÜRL. WH. 68^b. vrouwen wunne liebt
 sich baz danne allez, daz ie man siht MSH.
 2, 298^b. sich einem l. WIG. BARL. DIOCL.
 DIETR. 100. REINH. 354. 3714. NEIDH. XLIX,
 16. HELMB. 926. TROJ. 40355. HB. M. 370.
 sich einem zu o l., *sich einschmeicheln* BERTH.
 SUCH. sich mit einem l., *sich in gûte mit*
ihm vertragen, vergleichen FRANKF. brgmsth.
 a. 1450 *vig. Matth.*, *vgl. minne, minnen.* —
mit zuo, er-, ge-.

lieberei *s. liberie*.

lieberen *s. liberen*.

liebersel *stf. geschenk um zu bestechen. wer*
solche liebersell und schenke gibt, sal zu pene
verfallen sin FRANKF. brgmsth. a. 1443 *vig.*

III. p. assumt. sell = sele *stf. übergabe?*

liebe-sam *adj.* die zwêne wurden sô liebesam
(hs. lieb seine), liebten sich GFR. 78 u. anm.

liebe-schaft *stf. liebschaft, liebe. wan diu*
rechte liebschaft zwischent zweien hât ir
craft RING 11^a, 25. liebschaft WH. v. Öst. 37^a.
 VINTL. Z. 215.

liebe-trager *stm. Venus (d. planet) ist ein*
liebtrager MYST. 2. 212, 38. 213, 17.

lieb-halp *s. liebehalp*.

lieb-lich, -schaft *s. lieplich, liebschaft*.

liebstickel, -stockel *s. lübestecke*.

liebung *stf. liebe s. unter holdenunge; gabe,*
geschenk, verehrung RTA. 1. 203, 5. 225, 6.
 329, 19. 355, 34. 41. NP. 81. TUCH. 123, 13.
 244, 30. 277, 19 u. oft in den CHR., *vgl. liep-*
nisse.

liechen *stv. s. lüchen*.

liecht *adj. s. lihte* 2.

lied *prät. s. laden* 2.

liedlin *stn.* (I. 984^b) *dem. zu liet* TRIST. NEIDH.
 82, 26. MSH. 1, 154^b. liedlin LCR. 113. 14 u. o.
 lietlin KOLM. 57, 4. 90, 5. liedel *ib.* 18, 12.
 NEIDH. XL, 21. 67, 6. MSH. 1, 301^a. APOLL.
 9911. zwei tûsent liedlin, *strophen* WOLFD.
 Casp. 2133.

lieder-buoch *stn.* (I. 279^b) *liederbuch* MSH. 2,
 280^b.

lieder-lich *adj.* (I. 1053^a) *leicht u. zierlich in*
wuchs u. bewegung WOLK. 47. 3, 2; *leicht,*
geringfügig. er verschlôz die selben ge-
schrift in ainen liederlichen stecken GIES.
hs. 2^a (WEIG. 2, 49); liderlich meister, die
ihr handwerk nicht verstehen TUCH. 278, 33:
leichtfertig. Liederlich, lichtvertig lût und
liederlich frowen S. GALL. chr. 46. — *mit luo-*
der (wie GR. 1, 1080 u. 13, 227 angenommen
wird) hat das wort kaum etwas zu tun, denn
eine form lüederlich ist nicht nachweisbar
(vgl. das zweifelhafte luoderlich) s. WEIG.
 2, 49. SCHM. Fr. 1, 1444:

lieder-liche, -en *adv.* (I. 1053^b) *auf leichte,*
anmutige weise WOLK. 76. 1, 22; *leicht, er*
dring dâ durch an allen wanc als liederlich
als ein gedanc HELMSD. 24^a. es wêr alles gar
 liederlich gewendet worden und understan-
 den CHR. 2. 371, 6; *leicthîn, unachtsam,*
überlegungslos, leichtfertig. liederlich han-

deln Nr. 50 (15. jh.) s. CHR. 5. 148, 1. 163, 21. 188, 13. 220, 16;

lieder-licheit *stf.* 1. od. miltikait liberalitas DFG. 326^o; *unachtsamkeit, leichtsinn.* und ward abgesetzt von liederlichhait wegen S.GALL. chr. 10. ir solt warlich gelauben, das wir solher unordnung nicht aus verachtung oder lidenlichkeit als lang zugeschaut haben Cp. 255. saumnus und lidenligkait ZIMM. chr. 1. 405, 33;

liederlichen *swv.* in verlidenlichen.

liegât. her liegât, *lügen* MSH. 2, 213^o;

liegen *stv.* III. (I. 1024^o) luge, louc, lügen (logen DÜR. chr. 361), gelogen; *im infin. zu weilen lügen* (lügen STAUF. 1031. GR.W. 5, 170), *md.* ligen (PASS. K. 657, 3) —: *intr. eine unwahrheit sagen, lügen allgem.* (des herze liegen, triegen kan LIEHT. 634, 12 âne schame I. MSH. 2, 360^o. der arme liegen muoz, der milte ouch liegen kan; swer minne pflegt der lüget ouch, ez si daz wip, ez si der man *ib.* 360^o. daz ich niht enlügen ALBR. 30, 104. du hâst iezuo gelogen OTN. A. 165. daz Petrus disen hieze ligen dort PASS. K. 657, 3, *anders* einen l. heizen; *ihn der lüge zeihen* GR.W. 5, 170. SCHM. Fr. 1, 1461. ich sihe rehte daz ich louc FLORE 5032), liegen an, *in bezug auf* Iw. dâ enlügen si niht an, *darin hatten sie vollkommen recht* GREG. 3570. sô lügest du schemelich in dinen munt MSH. 3, 351^o. ir lieget deme dûvele an daz bein ROTH. 3131. an einen l., *unwahres auf jem. sagen* NIB., *ebenso* ûf einen l. SUCH. CHR. 5. 307, 11. 308, 5. I. von etw., *über* PARZ. I. mit, *mit etw. täuschen, betrügen* TRIST. BARL.; *mit dt. belügen, betrügen allgem.* (got wir harte lügen GEN. D. 22, 12. daz er im hête gelogen EXOD. D. 141, 9. daz ich dir niene lüge OTN. A. 130. daz ouge mir niht lüget RAB. 477. die elemente ligen uns PASS. K. 545, 21. 631, 17. wie er ouch in beiden louc FLORE 7411. si louc im niht umbe ein hâr HPT. 5. 281, 475. die mâze im an der lenge louc PASS. 49, 10), einem eines d. niht l., *es ihm zugestehen od. gewähren* PARZ. 37, 25. 41, 12; — *tr.* lüge liegen, *unwahrheit sagen* WALTH. 33, 17. an einen lüge I. BPH. 4369; *erlügen, und liege ich daz* LESEB. 617, 29. diu ritterschaft niht rache louc, *nahm rache* WWH. 392, 18. *part.* gelogen, *erlogen* Iw. FREID. gelogeniu worte OTN. p. 30. diu schrift ist gelogen LESEB. 223, 2. daz ist in ir hals gelogen HELBL. 2,

1412. ûf einen etw. l., *unwahres auf ihm sagen* CHR. 5. 307, 21. *mit dat. d. p. einem etw. versagen, ihn darum betrügen.* si logen om die hulde, *versagten ihm die dienstpflicht* DÜR. chr. 361. minen lôn hâst du mir gelogen GEN. D. 56, 22. — *mit abe* (tr. wie er im den kase abe louc REINH. 362, 1940), *ane* (s. noch ER. 6927. LOH. 2220. MSF. 161, 28. APOLL. 20033. 364. 76. HPT. 4. 424, 202), ûf, zuo, be-, er-, ge-, über-, ver-. *gt.* liugan, *vgl.* FICK² 541. S54. KUHN 1, 204. 11, 179;

liegen *stn.* (I. 1025^o) *das lügen* NIB. PARZ. FREID. wir mugen in niht betriegen mit unserem liegen GEN. D. 20, 4. sin I. snidet sam ein grât BÜCHL. 1, 1767. swie I. al der werlte si verboten in der è MSH. 2, 360^o.

liegen-sträfe *stf.* strafe für lüge GR.W. 6, 395.

lieger *stn.* *lügen* GRIESH. 1, 121. MSH. 2, 250^o. MGB. 45, 6. NETZ 13357. CHR. 5. 118, 5;

liegerin *stf.* *lügen* SYON 267.

liehe s. liene.

*lieben *stv.* III. louch, luhen, gelochen GR. 2, 50 *als wurzelverb aufgestellt für* lieht, luheten, louc, lohe. *vgl.* WEIG. 2, 46;

lieht *adj.* (I. 1029^o) *md.* lieht u. licht: *hell, stralend, blank allgem.* (und began zehant brinnen der schaft von sô liehtem louge, daz nie dehein ouge keinen liehtern gesach KRONE 19216. der liechte tagesterne ALBR. 24, 240. liechte blicke, *blitze* WG. 940. 2159, *vgl.* lieht-blic. liehter glast ER.² 1781, *tac ib.* 1717. BÜCHL. 2, 445. diu heide lieht *ib.* 441. ENGELH. 2633. liehtiu ougen TUND. 44, 4. TROJ. 22647. GUDR. 23, 4. dem plinten gab er liehtiu ougen KCHR. D. 57, 31. lieht und tiure zwelf bouge swære GUDR. 392, 3. I. palast SILV. 1834, kleit TROJ. 24844. liechte tugent PASS. K. 11, 6. des liechten lautern luftes MGB. 207, 22. dâ siut sein varb aller liechtest *ib.* 213, 14. liehtes lant, *kahles?* SCHM. Fr. 1, 1431 a. 1438); — *subst. stn.* (I. 1028^o) *das licht, das leuchten, die helle, der glanz, eig. u. bildl. allgem.* (er sprach: nû werde lieht GEN. D. 2. 24. dū bist lieht unde naht LIT. 87. der sumen I. MGB. 296, 30. kläreç I. *des morgensterns ib.* 62, 10. des mânen kraft unde der sterrin lieht ADRIAN 420, 12. etw. ze liechte und ze tage tragen TRIST. 15443. etw. an daz I. tragen LS. 3. 284, 52. diz ist an mir ze liechte brâht *ib.* 1. 239, 171. des name wart ze liechte brâht TROJ. 37741. min name ist an daz I. gevârnt *ib.* 37394. nû lâ den brief zuo liechte gân, *bringe ihn ans licht,*

lass ihn hören WARTE. 120, 1. tuoch ze liehte setzen und verkoufen NP. 162. ze l. komen, *sich sehen lassen* OTTE 524. miner ougen spilnde z l. ERNST 5101. si sint wunne ein bernde z l. WINSB. 12, 1. daz grâwe l., *dämmerung* MSH. 2, 67°. zwischen liecht, zw. liehtes, *in der dämmerung* CHR. 4. 75, 17. 226, 27. sô mir dat heilige licht KARLM. 105, 30. daz ewige l., *himmlischer glanz im gegens. zur finsternis der hölle* GEN. D. 26, 28. MONE 8, 492. dô sprach daz ewige l. *Christus* DIEM. 252, 4. 296, 23. ein l. der werlt, der vernunft MGB. 63, 8. 295, 25. dirre heilige hât vil liehtes, *erleuchtung*, gehabt von gote MYST. 1. 219, 28); *tageshelle, tag*: zwô vinsters und dreu lieht, *zwei nâchte u. drei tage* GR.W. 6, 134 (s. liehte); *licht der augen, gesicht* PANT. einer verlieset hœren oder daz lieht ERINN. 548 (vgl. liehtlös); *durch ein fenster fallendes licht, fensteröffnung*: und sol dehein lieht in den kirchhof niht gēn NP. 289 (13.—14. jh.). si vermaurten den nunen ire lieht CHR. 1. 375, 6. ob iemant liecht oder trufen het geen auf den anderen TUCH. 280, 24. das einfallende l., *fensteröffnung die schief durch die mauer herabgeht, dem freyen l. entgegengesetzt* SCHM. Fr. 1, 1430 (a. 1489); *ein einzelnes licht, kerze, pl. lieht, liehter* (ÖH. 62, 6. 63, 23. 84, 30 etc.). NIB. WALT. PARZ. TRIST. BIT. 9411. LIEHT. 271. 27. 29. 31. 348, 26. MSH. 2, 373°. GA. 2. 470, 119. LS. 3. 11, 225. PASS. 127, 70. GERM. H. 9. 118, 801. 130, 1506. AMIS 983. TUCH. 121, 5. 6. 296, 35. CHR. 2. 23, 20. 29, 10; 4. 61, 29. man wûket in (den site *in der hochzeitsnacht*) wol âne l. ULR. Wh. 131°. vûr daz l. stēn, *als lichtschirm* JÜNGL. 122. unser frawen l., *lichtmesstag* TUCH. 21, 4. ewigez (*immer brennendes*) lieht: er sol ein ē. l. erziugen über sin grab MW. 214 (a. 1300); *bildl. vom leben des menschen* WWH. LOH. 5273. — *gt. liuhath stn. mit lohe, louc zu skr. ruc, lat. luceo, lux, gr. λευκός, λυχνος* (ASP. 276. CURT.³ 152. FICK² 171. 860).

lieht-blâ *adj.* (I. 195°) *hellblau* MGB. 457, 21. HPT. 14, 163. 71. (LGR. 50, 397).

lieht-blic *stm. blitz* WG. 13239. 42.

lieht-bringer *stm.* Lucifer DFG. 337°. *vgl. lichttragere.*

lieht-brinnende *part. adj.* sein augen sint l., *igni oculi* MGB. 185, 7.

lieht-brûn *adj. hellbraun* MAI 9, 34.

liehte *adv. s. lihte.*

liehte *adv.* (I. 1029°) *hell* PARZ. Ms.;

liehte *stf.* (I. 1029°, 50) *helligkeit, glanz* SPEC. 154, 416; *sw. tageshelle, tag* WEIST. *vgl. liuhete.*

liehte-bære *adj.* (I. 1029°) *licht mit sich führend, leuchtend, glänzend* TROJ. 17648. 19909. TURN. B. 559. 990. 1039. *md. licht-bære* JER. 32°. *vgl. liehtgebære;*

liehte-bërnde *part. adj.* (I. 139°) *dasselbe* LOBGES. TROJ. 5881. 6415. 19615. 953 u. ö. PART. B. 5597. 8561. 9310. KONR. *lied.* 25, 65.

liehte-brêhende *part. adj.* (I. 235°) *hellstrahlend* MSH. 2, 378°. MGB. 412, 30.

liehtec *adj. s. v. a. lihtec, zu folgern aus liehtec-heit* *stf. licht, helle* MYST. 2. 616, 4. 6.

liehtec-lichen *adv. hell* SIGEN. *Casp.* 162. *vgl. lihtecliche.*

liehtel-brâte *som. eine art braten* UKN. *einkl. XLIV anm. 8. vgl. liechtbrâte* ZIMM. chr. 2. 456, 32.

liehte-lôs *adj. s. liehtlös.*

liehten *svv.* (I. 1030, 27) *ahd. liehten: licht werden od. sein, leuchten, tagen* DENKM. XXX, 4 u. *anm.* HPT. 3, 443. MSF. 57, 11. IW. 672. TRIST. 8837. TÜRL. Wh. 134°. MOR. 1, 2552. HÄTZL. 1. 14, 9. 21, 8. KIRCHB. 729, 57. *vgl. liuheten;*

liehter *stm. der leuchtet, glänzt, in fremdlicher, vgl. lihtære;*

liehtern *svv. in verliehtern.*

lieht-gebære *adj. s. v. a. liehtebære* VIRG. 700, 3. 706, 8. 734, 6. 1051, 8;

lieht-gebære *stm.* (I. 148°) *das lichtbringende* HELBL. 1. 31.

lieht-gemâl *adj.* (II. 25°, 27) *glänzend bunz verziert, in farben stralend, glänzend schön* TÜRL. Wh. 20°. WENZL. 256; *s. andere belege unter gemâl;*

lieht-gemâlt *part. adj. dasselbe.* l. ougen sam die sterne MGB. 280, 18.

lieht-gevar *adj.* (III. 241°) *hellfarbig, stralend, glänzend* NIB. WOLFR. ERNST, WIG. PASS. KONR. (TROJ. 1666. 7214. 22584. SILV. 4211. ENGELH. 2799. 3086. 5142. PART. B. 2216). WALB. 994. GERH. 3765. LOH. 6792. HELBL. 7, 448. LIEHT. 80, 16. MSH. 1, 50°. 150°. 167°. ALBR. 35, 194. *vgl. liehtvar.*

lieht-grâ *adj. hellgrau.* ain l. aichorn MGB. 158, 9.

lieht-klâr *adj. hellglänzend.* liehtklâriu ougen MAI 30, 11.

lieht-loch *stm.* (I. 1024°) *lichtloch* SCHEMN. r.

lieht-lôs *adj.* (I. 1029°) *ohne licht, finster.*

- liehtlöser nebel ZING. *findl.* 2. 16, 21. ein hús liehtelôs PASS. K. 238, 16; *blind* SERV. 1692. GSM., liehtelôs PANTAL. (657).
- lieht-lüftic *adj.* von hellstralender luft, ätherisch. von den liehtlüftigen himeln W. v. Rh. 4, 43^b.
- lieht-meister *stm.* der für die zum gottes-dienste nötigen kerzen sorgt, das dafür vor-handene geld verwaltet Mz. 1, 331. 32 (a. 1356). *vgl.* liehtpfleger.
- lieht-messe *stf.* (II. 160^a) *lichtmess*, fest der reinigung Mariä, an welchem in der kathol. kirche die zum jährl. gottesdienste nötigen kerzen geweiht werden GRIESH. SWSP. 130. 4. 378. 2. 415. 3. 16. 18. ÖH. 142, 16 u. oft in urkk., liechtnisse PASS. CHR. 4. 130, 12. 13 (sonst liechtnisse). liuchnisse Gicss. hs. nr. 878, 3^b. *vgl.* liechtwihe.
- liehtmesse-tac *stm.* dasselbe HÖF. z. 2, 515.
- lieht-pfleger *stm.* s. v. a. liehtmeister Mz. 1, 381.
- lieht-rîche *adj.* lichtreich, stralend MERSW. 103. 106. N. v. B. 128. 226. 69. 78. 79;
- liehtriche-liche *adv.* dâ daz obriste guot liehtricheliche sich ergiuget in den geist MYST. 2. 654, 17.
- lieht-schîn *stm.* (II². 146^a) *lichtglanz* Osw. 785. KREUZF. 7436.
- lieht-schirbe *swm.* crucibulum, lucibulum DFG. 159^b. 337^a.
- lieht-schirm *stm.* athipera DIF. n. gl. 26^a.
- lieht-schit *stm.* scheid aus dem lichtspäue geschnitten werden. dô zucktes von der wende ein l., daz was swäre ÜW. H. 511.
- lieht-schütze *swm.* liechtschützen kommen oft vor in der beschreib. des bair. krieges v. j. 1504 (hs. im Nürnberger arch.). nach FRISCH 2, 36^a sollen es ganz geharnischte männer sein; SCHMELLERS vermutung (3, 422), l. seien vielleicht schützen mit feuer-gewehren, steht entgegen, dass sie immer mit spiessen bewaffnet angeführt werden. waren sie die verteidiger des liehtzûnes?
- lieht-seil *s.* unter liehttrage.
- lieht-stein *stm.* lucibulum Voc. 1482. cruci-bulum, grassetum, lampas, planetarium SCHM. Fr. 1, 1431. it. 63 d. umb unslit und liechtstain CHR. 4. 50 *ann.* 1;
- lieht-steinin *adj.* man sol under den chrämen chain fuir haben an liechsteineine eine MÜNCH. r. s. 289.
- lieht-sterre *swm.* glänzender stern DENKM. XLIV. 5, 9.
- lieht-stoc *stm.* leuchter MONE z. 16, 161. ALTSW. 51, 3. *vgl.* kerzestoc; eine münze, auch liehtstocclaphart = 1 schilling haller EA. 9.
- lieht-streim *stm.* (II². 690^a) radius DFG. 483^a, *vgl.* 312^b (auch liechstrime, -streimel), liechtstrein Voc. S. 1, 5^b.
- lieht-tëgel *stm.* lucibulum Voc. 1482, -tigel FAFN. 1216. 18.
- lieht-tragære, -er *stm.* liehtträger, Lucifer ERLGES. 225. PF. üb. 73, 18. MGB. 62, 22. DFG. 337^a, n. gl. 240^a. liehttreger LEYS. 111, 40;
- lieht-tragërinne *stf.* du liehttragerin der cristenheit (Maria) KOLM. 194, 9;
- lieht-trage *swm.* (III. 77^a) liehtseil vel -trag, lucunar DFG. 338^a.
- lieht-var *adj.* (III. 238^a) s. v. a. liehtgevar WALB. 1207. ROSENG. Bartsch 615. LAUR. N. 2903. APOLL. 13006. MSH. 1, 14^a. MGB. 212, 33. 447, 12. LS. 3. 122, 60. EVANG. 277^a. N. v. B. 237. 316.
- lieht-vaz *stm.* (III. 282^a) gefäss des liches, lampe, leuchte GL. LEYS. BARL. HPT. 3, 444. DENKM. XLIV. 5, 7. L. ALEX. 6409. LIT. 220, 13. PRIESTERL. 128. 620 (611). WACK. pr. 30, 19. 22. PART. B. 7773; *bildl.* von Maria MS. MAR., von Christus DIEM. 234, 9. 235, 9. 237, 19, von heiligen HEINR. 96, vom priester KARAJ. 14, 24, vom teufel od. Lucifer KCHR. GEN. D. 1, 16. KELL. erz. 11, 36. der min-nen I. WILL. Hag. 5, 175. — *vgl.* liehtevaz.
- lieht-wîhe *stm.* (III. 613^b) *nd.* s. v. a. lieht-messe. liehtwihe MYST. RTA. 1. 284, 8. 285, 3, liehtwie JER. 19498 *vgl.* 17372, liehtwi ZEITZ. s. 1, 15, liehtewie MICH. 3, s. 23 (a. 1338), liehtewey CDS. 1, 73 (a. 1398), liehtewei DÜR. chr. 175. 617. 86.
- lieht-zobel-var *adj.* wie ein zobel glänzend. liehtzobelvarwer schin TURL. Wh. 138^a.
- lieht-zûn *stm.* dünner, durchflochtener zaun, oft in der bei liechtschütze angeführten hs. — s. SCHM. Fr. 1, 1431.
- liele, liel *f.* (I. 983^b) vitis alba, vimen GL. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 1481.
- lielge s. liije.
- lien, lien s. ligen, lihen.
- liene *swf.* (I. 984^a) wilde sau. liene u. liehe (st.) WEIST. (1, 384. 87. 88, liere 5, 383, wol aus liene verderbt). — frz. laie *vgl.* FRISCH 1, 599^a. VILM. 289.
- liep, -bes *adj.* (I. 1013^b) Eup GEN. D. 113, 11. Exod. D. 144, 31. 162, 29. liupper (var.

lûper, leuper, lieber) NEIDH. 47, 9 u. anm. —: *lieb, angenehm, erfreulich ohne od. mit dat. allgem.* (fründe vil lieben GR. RUD. 3, 9 vor gote ein lieber man HPT. 6, 495. habet ûch lieb PASS. 242, 20. 25. ein liebez dine TROJ. 21909. lieber liebe mir nie geschach ULR. Wh. 121^a. lieb was er im für sin muoter GEN. D. 97, 9. er was nîeman I. EXOD. D. 144, 31. als lieb dir sint din ere *ib.* 151, 2. ich bin im gewesen ze lieb TROJ. 21821. mir ist l. zuo dem swerte EILH. 424. mir ist etw. lieb getân, gewonnen, vernomen, *mir ist angenehm, dass etw. getan ist* ER. TROJ. TRIST.; *comp.* daz er der liebor ist GEN. D. 71, 24. du bist mir lieber danne lieb GA. 2. 374, 21. *sup.* liebist aller wibe NEIDH. 60, 3. HERZM. 208. allir manne liebist EILH. 2235. die süssen liebsten, *lat. dulcissimi et carissimi am 18. april* TUCH. 23, 22); — *subst. stn.* (I. 1014^a) *das liebe, angenehme, erfreuliche, die freude, gegens. zu leit allgem.* (er tet im liebes vil mit wine unde mit ezzens spil GEN. D. 63, 25. lieb und leit vernemen KARLM. I, 56. 2, 6. 26. durch liebe noch durch leide TROJ. 9078. bi leide erkenne ich lieb MSH. 2, 391^a. lieb ist bitter an dem ende FLORE 3772. nâch kurzem liebe langez leit Wg. 7410. lieb prîngt laid als hitz den regen HÄTZL. 54^a. sich getrösten liebes unde leides OTN. p. 52); *geliebter, geliebte* Iw. WALTH. Ms. (an liebes arme ligen H. 1, 99^a. swaz lieb an liebe minnet 352^a). swen liebes arme schrenken HADAM. 148. der ein ungetriuwez lieb hât FREID. 2 102, 1. *vgl.* NRIE. 14, 17 ff. MGB. 179, 17. 249, 25. 262, 29. 278, 26. — *gt.* liubs, *ahd.* liup, liub mit loup (louhen, gelouben), lop, loben zu *skr.* lubb *begehren, verlangen* (urspr. wol „heftig an sich reißen“ Z. 1, 14) *gr.* λίπτειν, *lat.* lubet, libet, libido CURT.³ 276. (isp. 276. FICK² 175. 539. 855.

liep-gedinge *stn.* *hoffnung auf erwidering der liebe* MSH. 1, 296^a. 352^a. 360^a.

liep-genâme *adj.* (II. 371^a) *lieblich, angenehm* NEIDH. 13, 35.

liep-haber *stn.* (I. 601^a) *liebender, amator* DFG. 28^a. daz der l. sein lieb verliez MGB. 73, 17. daz ich sol immer haben rât ander liebhabere HEINR. 3415. liphaber MYST. 1. 67, 19. *vgl.* FASN. 632. 1381; *freund, anhänger*, liebhaber der tugent LS. 2. 456, 55, des lusts, des reiches CHR. 3. 170, 7. 381 *anm.* 3. libhaber der gerechtikeit LUDW. 20, 19.

lipheber des heiligen glauben *ib.* 46, 27;

liep-haberinne *stf.* amatrix liebhaberinne Voc. 1482. AB. 1, 151; libheberinne der dômûteit LUDW. 36, 9;

liep-habunge *stf.* adamatio DFG. 12^a.

liep-kæser *stn.* *der liebesreden führt, liebkoser.* liebkæser MERSW. 59;

liep-kösen *swv.* *liebkosen, eig. zu liebe sprechen. abs. rûnen und l. sach man sie dicke* OT. 591^a. liebkôsende rede PF. *üb.* 175, 29, mit einem l. GERM. 3. 364, 1; *tr. u. refl.* alsus liepkôset uns got MYST. 2, 160, 10. ich liebkösen mich selber gar schier ALSF. *pass.* 41^a. sich l. lâzen LS. 1. 376, 7;

liep-kösen *stn.* (I. 864^a) PASS. OT. 353^a. liebkösen AB. 1, 153.

liep-kæser *stn.* *s. v. a.* liepkæser KELL. erz. 594, 19.

liep-lich *adj.* (I. 1015^a) *freundlich, lieblich, angenehm* WOLFR. (P. 57, 3. T. 103, 4). TRIST. ein lieplich grûezen WOLF. B. 243. mit lieplicher minne EXOD. D. 128, 2. daz ir lieplich lôn wirt sûr KONR. *lied.* 20, 18. in vil lieplicher gir ELIS. 555. in lieblichem dône PASS. 225, 6. her hatte eine libliche sprâche (fait eloquio dulcis) LUDW. 18, 26;

liep-liche, -en *adv.* (I. 1015^a) *mit liebe, auf freundl., liebenswürdige weise.* liepliche TROJ. 14166. SILV. 168. liebliche PASS. 170, 58. ELIS. 5399. 6285. lieplich WALTH. 27, 25. TRIST. 19245. MSH. 1, 108^a. 3, 35^a. lieblich ERNST 3962. ELIS. 2692. PASS. K. 14, 84. liblich JER. 14^a. lieplichen WALTH. TRIST. TROJ. 23109. GA. 2. 630, 427. ROTH *denkm.* 247. lieblichen PASS. 170, 72. K. 24, 16. liebelichen PASS. 94, 43. *comp.* lieplicher FLORE 7649, *sup.* lieblichest PASS. 47, 40; *auf gütliche weise, durch vergleich* SCHREIB. 1, 108. 235 (*a.* 1309, 19);

liep-licheit *stf.* *gütlicher vergleich.* rihtung und lieplichkeit MONE z. 11, 225 (*a.* 1394).

liepnisse *stfn.* *geschenk um gunst zu erwerben.* an alle liepnisse und gâbe MILTENB. *stb.* 29^a. mit gâbe unde lipnisse DÜR. *chr.* 268. GERM. 5, 242, libnisse, liebnis *ib.* 6, 59. *vgl.* liebunge.

liep-sælic *adj.* *s. v. a.* minnesælic ALTsw. 45, 19.

liep-schaft *stf.* *liebe.* swaz gein l. sich gezôch ULR. Wh. 149^a. WH. v. *Öst.* 37^a. sit pfac der helt vermezzen nâch Isenhart sô grôzer liebscheffe j. TIT. 2551. ewer l. gefiel mir wol

RING 22^a, 24. von rechter liebschaft sich die
leut nemen schollen, nit umb gelt *ib.* 22, 45.
liep-swinderinne *stf.* (II² 799^a) *die vor liebe*
dahin schwindet, nachtigall MGB. 221, 9.

liep-tât *stf.* (III. 148^a) *liebesgabe* STRASSB. r.
NARR. 104, 31. GR. W. 1, 715.

liere *s.* liene.

liere? *swv.* üz lieren WH. v. Öst. 40^a.

liern *s.* lîernen.

lies *adj.* *s.* lise.

liesche *f.?* (I. 984^a) *das liesch, eine grasart*
WEIST., *vgl.* WEIG. 2, 50.

liesen *stv.* III. in verliesen. — *gt.* liusan in
fraliusan, *eigentlich wol „abgelöst werden“*
mit laus, lausjan (s. lös, lösen) zu skr. lû
abtrennen, abschneiden, gr. λίσω, lat. luo in
relouo, solvo (für seluo) Gsp. 276. CURT³ 343.
FICK² 856. *vgl.* lôn.

liesnen, liest *s.* lusenen, list.

liet, -des *stn.* (I. 984^a) *pl.* liet u. lieder: *ge-*
sangstrophe (Ms.). Woldietrich in altem
tihte hât siben hundert liet WOLFD. *Casp.*
334, *strophisches gedicht, lied, meistens in*
pl. (strophenreihe) PARZ. LIEHT. Ms. (disiu
liet, strophen Msf. 5, 20. sit ich des boten
niht enhân, sô wil-ich ir diu lieder senden
51, 28. ein hôhoz niuwez liet in süezer wise
singen 117, 25. ich geslüege nimmer niuwez
liet deheinem wibe NEIDH. 59, 5. ritterlichiu
liet tihten LIEHT. 456, 24. disiu liet diu
heizent frouwen tanz 536, 9. diu liet sint ze
tanzen guot 442, 12. bi den lieden wart ge-
riten manic tjust 458, 10). er videlte süeze
döne und sanc ir siniu liet NIB. 1643, 3.
sie sungen liet, sie sprâchen wort CRANE
4063. weltlichiu, schalclichiu lieder singen
BIHTEB. p. 42. si sanc vor freuden manic
liet GA. 2. 199, 90. ein heilic l. singen ALTSW.
202, 15. ezn wart nie dehein liet sô lanc, ezn
würde vür brâht mit gesanc Wg. 1641. sie
nâmen vil kleine war von sagen und von
lieden GA. 3. 81, 1409. nâch gigen und nâch
lieden nieman dâ tanzen sach ULR. *Wh.* 258^b.
schambære lieder tihten und singen AB. 1,
53. swes brôt man ezzen wil, des liet (*lob-*
lied) sol man ouch singen gerne MSH. 2, 153^a.
lied (*spotlied*) von dem snider und einre
geisz CHR. 9. 1024, 9 ff. *bildl.* ein ander liet
begund er singen (*mit dem klingenden*
schwerte) j. TIT. 3977. der frôuden l. singet
min herze Aw. 1, 63. GA. 3. 379, 845. sin
herze sanc des jâmers l. ULR. *Wh.* 142^a.
225^a. diu cristenheit singet dines willen l.

ib. 176^b; *lied der vögel*: ez ist site der
nahtegal, swan si ir liet volendet, sô ge-
swiget sie MSF. 127, 35. (*nach Z. 2, 218*
ist aber hier liet aus liep entstanden, wie
umgekehrt liep aus liet in liebsprecher, gan-
nio Dfg. 257^a). disiu liet diu hât gesungen ein
vogellin MSH. 1, 348^b; unstrophisches epos
oder lehrgedicht (DIEM. ERINN.) KCHR. RUL.
LAMPR. EN. HERB. LANZ. der Nibelunge l.
NIB. 2316, 4 var. als uns saget diz diutsche
buoch und ist ein altez l. ALPH. 45. sus
kiindet uns daz l. WOLFD. B. 472. getihtet
wart ein niuwez l. APOLL. 9987. höret vur-
wart dit liet KARLM. 17, 53. hie mit endet
sich daz l. DIETR. 10152. swaz man von
frouwen ie gesprach an buochen und an lie-
den Troj. 19723; abschnitt eines solchen
gedichtes MAR. — gt. liutha zu folgern aus
liuthôn singen u. liuthareis sänger, im 6. jh.
latinis. leudus (VENANT. FORT. 2, 8), ahd.
liod, lëod, lioth, lëoth, lied, ags. leóðh,
lióðh, altn. ljóðh von dunkler, vielleicht gar
nicht deutscher abstammung. WACK. hält es
für eine nebenform von lit (glied), weil im
ags. liðh u. leodh membrum bedeutet: dieses
ags. leodh kann aber gar nicht in betracht
kommen, weil dessen eo nur eine brechung
von i (liðh) ist. vgl. FICK² 855. DIF. 2, 148
u. dazu KUHN 1, 563 f.

lieteme *s.* lette.

liet-ërde *swf. s. v. a.* lette? die lieterden an
die müren, zu den demmen füren FRANKF.
baumstb. a. 1402, 17^b. 1410, 6^b.

lietlîn *s.* liedelin.

liet-sprêcher *stn.* (II² 534^a) *histrio, gannio*
(Dfg. 257^a. *n. gl.* 189^a), *bolinus herold* Voc.
1482.

lievern *s.* liberen.

liewe *stf.* liewen *swv. s.* lie, beliewen.

liewen *swv. s.* lîejen.

liez, lieze *f.?* lyesz surio, surigo, tirillus Voc.
1482. *pl.* lysen, suriones Voc. *Schr.* 2891.
vgl. DFG. 538^b, *n. gl.* 341^a u. reitliese od.
reitmilbe NEMN. 3, 462.

liezærinne *stf.* (I. 1040^a) *sortiaria* GL.;

liezen *stv.* III. (I. 1039^a) löz, luzzen, gelozzen:
losen, als los zuteilen mit dat. FRL. 99, 9.
— mit er-. ahd. hleozan, hiozan *nach* WACK.
u. GSP. 40 mit löz (*gt. hlauts*) zu *gr. κληρος*;
liezen *stn.* (*ib.*) *das lösen, teilung durchs los*
ER.² 3347; *das wahrsagen* GEN. (an liezzen
ist nieman mir gelich D. 96, 2; *vgl.* zu

Jos. 620), *das zaubern* Ms., *heimliches gemarmel* ER.² 8124 u. ann. 8685.

-lif in einlif, zwelf. *gt.* -lif (*stamm libi*). nach BOPF 2, 79 ff., GSP. 66 mit *lit.* lika zu skr. *daça*, *gr.* δέκα, *lat.* decem. *vgl.* dagegen GERM. 1, 19 f. u. SCHER. *gesch.* 451 f.

lif s. lip.

liften s. lihten 2.

lige *stf.* sundir lige, *ohne aufenthalt, verzug?* JER. 26334;

ligen *stv.* I, 1 mit *sw.* präs (I. 986^a) lihen ELIS. 861. lien DÜR. chr. s. 717^b. MÜHLH. r. L. 166 f. lin VIRG. 461, 9. 499, 2. ELIS. 935. 4197. 7126. (list, lit für ligest, liget *allgem.*). licken GEN. (likken D. 6. 25. liken 94, 4), liggen Rosp. 1, 462. 294; *imper.* lie SILV. 1557, *part.* geligen (*s. auch* sp. 807), gelein MÜHLH. rgs. 79, legen CHR. 2. 87, 12 —: *liegen*, *allgem.* (lä ez ligen als ez lige, *berühre die sache nicht weiter* ULB. Wh. 206^a). einen ligen biten, *sich zu lagern* WWH. 97, 14. Adam slief unde lach GEN. D. 11, 8. 51, 3. wan er allen den tac daz bilde kussende lac ALBR. 10, 207. also ir geburt lit, *an ihrem geburtstage* ELIS. 4568. dehein tac lach, *vergieng* GEN. D. 21, 13, *vgl.* geligen ir ist hie vil gelegen, *gefallen* GUDR. 1450, 2. gelegen sin, *abgetan, geschlichtet sein* CHR. 4. 54, 6; mit *präd. adj.* töt I. GEN. D. 88, 11. 98. 29. hert I. mit *dat.* schwer liegen auf, *zur last fallen* LEBEB. 960, 12. CHR. 1. 156, 16; 2. 37, 22, mit *präd. partic.* lw. PARZ. gebunden I. MGB. 92, 10. mit *adv.* gleiche I. auf der wagschale in gleichem gewichte liegen: *als gleicher wert, kampfpreis gegen einander gesetzt sein* NIB. 113, 1. nâhen I. mit *dat.* angenehm sein PASS. K. 401, 80. alzû nâhen I., *tätig sein* ib. 228, 46; mit *gen.* eines Kindes I. im kindbette liegen TROJ. 564, *vgl.* inne ligen. eines dinges dar nider I. unterliegen CHR. 1. 52, 10; mit *präpos.* an dem bette I. GEN. D. 53, 2. so er an sinem gebet lach ib. 106, 18. golt daz an sinem sande lit ALBR. 23, 243. an dem sone ein teil lac des vater schin ib. 20, 243. daz gehûnde, daz an seilen lac NIB. 901, 3. dar an daz leben ligt MGB. 26, 10. der tac dâ iwer geburt ane lac DIETR. 5052. am solde I. für sold dienen DÜR. chr. 708. der bi frouwen ist gelegen MSH. 1, 175^a. wol iu sô ir bi ein ander liget als chelente ULB. Wh. 259^a. der helt mit frage bi im lac, wie stüende Rüdegêres leben BIT. 748. in den betten I. NIB.

268, 1. in dem slâfe I. GEN. D. 81, 20. in charchare I. EXOD. D. 155, 12, dô er in dem iand lag MGB. 322, 12 di vrowe in herter sùche lach PASS. K. 474, 90. daz her daz ûf dem velde lac NIB. 180, 1. ir ieweders ellen ûf schilden vaste lac, *ihre tapferkeit zeigte sich in schlägen auf die schilde* ib. 186, 2. der töt ûf in lit KRONE 26957. ûf einem I., *ihn zur last fallen, zusetzen, ihn bedrängen* CHR. 1. 150, 30. 159, 6. 435, 2; 2. 37, 22. ûf einen I., *wider ihn zu feld liegen* DÜR. chr. 782. wie ez lège [*sich verhielte*] umbe daz kint HPT. 5. 31, 521. ligen zu o *einer stadt, sich aufhalten* CHR. 2. 78, 12. 81, 23. ein haz der in zû herzen lach PASS. 279, 61. wande in zû herzen nâhe lac die liebe dirre wrowen ib. 389, 82. zît die zwischen jugent und alter lit ALBR. 35, 252). — mit an, bi, inne, nider, ohe, under, ûz; be-, durch-, ent-, er-, ge-, hinder-, über-, umbe-, under-, ver-. *gt.* ligan, *ahd.* likkan, *lican*, *liggan*, *liggen aus* ligjan zu *gr.* λέγος, *lat.* lectus CURT³ 183. (isp. 276. FICK² 391. 857, *vgl.* auch Z. 1, 6;

ligen *stm.* (I. 957^b) *das liegen* PARZ.

ligen *stv.* s. liegen.

ligende *part. adj.* liegend. ligend beliben, *verbleiben* CHR. 1. 32. 4. ligendez guot oft in Mz. 1. mit ligendem urkunde KSR. 190, s. legende unter lebende. daz ligende, *bergm. das gestein unter dem gange, worauf der gang gleichsam liegt* FELDB. 55.

ligenheit *stf.* in nâheligenheit.

liger *stm.* in anliger.

liger *stm.* s. v. a. lîger SCHM. Fr. 1, 1461;

ligerinc *stm.* ligring od. unterschûbel, *subtel* DUEF. n. gl. 353^a, legering (*var.* legerung) Voc. 1482. *vgl.* GFF 2, 96;

ligeringe *stf.* lager. so der win uff die ligring kumpt GRW. 4, 252. 1, 54. *vgl.* WEINH. al. gr. §. 264;

ligerline *stm.* (I. 990^a) *bettlâgeriger* GRIESH.; *lagerbalken, holz ze ligerlingen* FELDK. r. 78, 3;

ligern *swv.* s. v. a. lîgern, s. beligern SCHM. Fr. 1, 1461.

lig-gruobe f. spelunca Voc. 1429, 3^a.

lign (I. 995^b) lign âlôe = lignum alôe WOLFR.

ligurjûs *stm.* (ib.) *ein edelstein* SERV. PARZ. MART. ligurius haizet lûhsstain MGB. 450, 34 ff. 146, 32. *umged.* linchorn (*mlat.* lyncurius) SCHM. Fr. 1, 1494. *vgl.* DFG. 329^b u. lincisse, lûhsstein.

lihen *stv.* s. ligen.

lihen *stv.* II. (I. 995^b) lichen ÖH. 157, 4. liuhen GRIESH. 2, 21 s. auch verlihen. liuwen, *md.* lüwen s. verlihen u. W. v. N. 24, 33. WEINH. *al. gr.* s. 326. lien ALBR. 24, 263. PASS. K. 262, 29. 595, 83. EILH. 5707. MARLD. *han.* 76, 34. lîn PASS. K. 19, 22 (: sin); *prät.* lêch (lêhe CHR. 2. 258, 5. 338, 2; 3. 155, 12. 122, 21. lich *ib.* 5. 76, 15. 133, 11. lê *alt.* EILH. 235, 1), *part.* gelihen (geligen WALTH. FREID. 2. 82, 14. gelien HÖFER 55. gelühen CHR. 8. 468, 29, geluhen *ib.* 459, 30; 9. 587, 18. 982, 16. KSR. 200. BÖHM. 467. 96 (a. 1323. 29). geluhen Mz. 4, 46, s. auch unter verlihen) —: *leihen*, *auf borg geben mit acc. u. dat.* HARTM. (ditze ros er mir lêch ER. 2. 4786). PARZ. WALTH. FREID. MAI. sô sult ir mir l. einen suochman NIB. 856, 3. 857, 2. lih uns den stap RENN. 20397. ich wil dir l. unde geben allez, daz dir liep ist ERACL. 4856. er galt ir gedrâte daz si im gelihen hâte Ls. 2. 614, 42. daz si den weize im lihen PASS. K. 12, 70. ê ich ûch wagen oder rat lien wolde *ib.* 595, 83. daz er im golt wolde lîn *ib.* 19, 22. einem gelt l. Mz. 4, 255. CHR. 4. 176, 17. 322, 4; 5. 79, 30. einem volk wâfen l. *ib.* 1. 35, 12; 2. 258, 5. den werklüten eine hüttin l. *ib.* 4. 258, 4. ausz iglichem haus ein mentsch darzu leihen *ib.* 2. 274 *anm.* 3. etw. hin l., *borgen* Np. 325. ein hûs enweg l., *vermieten* N. v. B. 82; — *als lehen geben* PARZ. NIB. bistûm l. GEN. D. 5, 37. CHR. 4. 294, 9. diu lehen l. LOH. 6503. 5. CHR. 2. 337, 22. 338, 1. 2. hin lihen OTTE 490, *mit dat. d. p.* RUL. WOLFR. WALTH. MS. GUDR. 610, 2. LOH. 7386 ALBR. 24, 263. CHR. 1. 377, 4. 2. 21, 19; 3. 115, 12. 122, 21; 4. 58, 6; — *verleihen* PARZ. Jöseben lêch er den gewalt GEN. D. 86, 7. 82, 3. 58, 21. die vriheit die sin vorvar im lêch PASS. K. 55, 37. im wart gelihen ein treffenlich predigamt CHR. 3. 172, 22; — *leihen*, *auf borg nehmen*: man galt ez herte, daz man dâ lêch (*bildl. vom kampf*) ERNST 4565. — *mit ûf, ûz, ent-, ge-, ver-.* *gt. leihvan von v. lik* (= lip s. lihen 2), *lat.* licet, liceri, linquo CURT. 3. 422. FICK 2. 393. 856;

lihen *stm.* das leihen, *auf borg geben* BERTH. 26, 32;

lihen *swv.* er hete an sich geliet dô durch gût Maximianum, *durch erteilung eines lehns gebunden* PASS. K. 456, 68.

lihen-guot s. lehunguot.

liher *stm.* darleihher, *borger* H. v. N. 365.

MASSM. *schachsp.* 116. NETZ 13326. 407. GR.W. 5, 170.

liht-bære *adj.* (I. 997^b) leicht GSM. 1706.

lihte *adj.* (I. 998^a) glatt GRIESH. 1, 2. — zu lich, *gleich*.

lihte, liht *adj.* (I. 997^a) *md.* licht, *diphth.* liecht: leicht PARZ. (3, 15. 213, 13). liecht unde suâr GLAUB. 299. ich bin sneller unde lihter HPT. 1. 398, 21. liechte luft ALBR. 35, 284 die sünden geringe unde lihte machen BERTH. 568, 2. welhez wazzer schier kalt wirt und schier warm daz ist daz aller leihtist MGB. 105, 19. *vgl.* 103, 76. 104, 7. daz in den wolken daz leihtist ze obrist kûnt *ib.* 99, 29. ez war ein lihte schulde BUCH d. r. 789. mit lichtem mûte etw. tragen PASS. K. 35, 21. ir angest was niht lihter ULR. Wh. 147^a. wan ie daz lihter besser ist FLORE 36. mir ist hiute dirre tac lihter hin gegangen *ib.* 4741. von fleische die lihten, die magern PARZ. 200, 22. lihte von sünden SILV. 1947. RENN. 10638; *leichtfertig*, iuwer sin ist gar ze lihte MSB. 2, 19^a. ein lihtez wip LIEHT. 649, 22. der einen buoben oder einen lihten ald einen verlâzen man roufet oder sleht --- und stât an des râtes eide, wer ein buobe ald ein liht man ald ein verlâzen man sie S.GALL. *stb.* 43^a. der ist ain tôr und leiht MGB. 45, 27. ain leihter spruch *ib.* 93, 35. 94, 1; *unbeständig*, ir frûntschaft was niht lihte KCHR. W. 15911; *gering*, *geringfügig* EN. GUDR. (1016, 4). A. HEINR. lihte sache WIG. 61, 36. lihtez dinc MASSM. *denkm.* 80, 15. MSF. 159, 33. ein lihter man, der lützel oder niht enkan Wg. 3135, *vgl.* 3759. 76. 7893. der lihtiste (*geringste*) man BR. 11631. leichter man, *gens.* zu adelich CHR. 3. 110, 10; *unfl. neutr. subst. mit ger.* (997^a, 48) eine geringfügigkeit, wenig NIB. FREID. — *gt.* leihts zu *skr.* laghus, *gr.* ἑλαφύς, *lat.* levis, *lit.* lengvas CURT. 3. 181. GSP. 276. FICK 2. 856. DIF. 2, 130;

lihte, liht *adv.* (*ib.*) lichte MEIN. *leseb.* 770, 17. lêcht CHR. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 1429. KWB. 174 —: leicht, leichtlich HARTM. (im was lihte baz, leichter zu mûte ER. B. 7257, mit nihte baz Haupt). daz lant lihte gerûnen NIB. 444, 3. daz mac man l. gesagen *ib.* 728, 4. *vgl.* 641, 2. 935, 1. 989, 4. wir sin gemanet lihte RAB. 512. die friunt getuont sin lihte rât MSF. 22, 11. etw. liht erfüllen TROJ. 21573. daz si lichte wart erbeten der arbeit PASS. K. 272, 80. wand si uns lichte mochte scha-

den *ib.* 403, 22. sô mac man den bôsen aller lihtest chiesen GEN. 29, 16 (aller beste *D.*). daz siech schâf macht die andern leiht siech MGB. 154, 23. einen leiht an rûeren *ib.* 303, 4; *vielleicht, möglicher weise, etwa* PARZ HARTM. (ER.² 4832. 6355. BÜCHL. 2, 692). ob siz lihte tuot NIB. 1086, 1. *vgl.* 782, 2. 1110, 3. 1837, 11. 2097, 1. jâ ware ir lihte leit GUDR. 341, 1. 959, 2. ez sint l. bilgerine *ib.* 1364, 3. ir werdet lihte wol zerroufet BUCH d. r. 782. liht daz ein man sprechen mac WG. 9663. ob er dâ lichte sturbe PASS. K. 47, 51. *vgl.* 2, 36. 8, 77. nâch Christi zeiten oder leiht vor MGB. 109, 32. auch ist der wein leiht zeh gewesen *ib.* 94, 14. die leicht ouch alle starben Mz. 3, 474 s. 415 (a. 1361). ez ware denn, daz lihte daz riche uns schedigen wolte *ib.* 266 (a. 1351). alle die leut, di leiht zinsheftlich oder aigen sint gewesen oder noch leiht sint Srz. 214. die leicht ie kein man gesechen het CHR. 1. 45, 16. als ir leiht wol vernomen habt *ib.* 199, 13. lëcht, *vielleicht, etwa* *ib.* 2, 127, 1. 3 var. 4. 241, 15. 16. 21. LEBSEB. 1033, 38; vil lihte, *sehr leicht, möglicher weise, wahrscheinlich, vielleicht* HARTM. (ir ist nûn dienst vil l. leit BÜCHL. 1, 1220). WALTH. uns wehset v. l. ungemach von den EXOD. 12, 8. sô heten si den gesten dâ getân v. l. leit Nim. 1242, 4. man mûge mich v. l. der vürsten site noch gelêren GUDR. 33, 4. daz ist mir v. l. aldâ beschert LIHT. 48, 23. die tuont v. l. als ob sie solten sprechen RENN. 20396;

lihte *stf.* (I. 997^b) *leichtigkeit* PARZ. FRL.; sich an die l. lâzen, *leichtsinig handeln* KRONE 26299;

lihtec *adj.* *leicht.* der beste und lichtigeste ingang gën Italien RESP. 1, 242 (a. 1412). *vgl.* ZIMM. chr. 4. 338, 28.

lihtec-heit, lihtekeit, lihtikeit *stf.* (I. 997^b) *leichtigkeit.* des pluotes leihtikait MGB. 53, 24; *leichtsinig, leichtfertigkeit* ERINN. diu werelt ist der lihtekeit alze balt MSF. 61, 1. lihtikeit der Evâ ERLOES. 269. ir lât inch vinden an manger lihtikeit BUCH d. r. 504. des menschen l. MGB. 21, 25. lihtikeit (seurilitates) und mûzigiu wort BR. 23^b. höhfart und leihtichait FRONL. 48.

lihtec-liche *adv.* (I. 997^b, 21) *leichtlich* MYST. CHR. 8, 69, 24. 246, 17. 346, 26. leihtieleich, -leichen MGB. 13, 22, 70, 18. 123, 14. 232, 6. 346, 21 etc. *comp.* lihteclicher CHR. 8, 83, 34; 9. 532, 4. *vgl.* lihteliche.

lihtegen *swv.* (I. 997^b) *leicht machen* MONE *schausp.*; — die hantwerker, das hûs, die rechnunge lichtigen FRANKF. brgmstb. a. 1438 vig. V. a. ocul., 1440 vig. III. p. Elis. *vgl.* lûften, lûftigen.

lihte-gërne *stf.* *'begierde nach lihte, leichtfertigkeit.* chan er des heiligen glauben niht unde wil in durch sine lihtegerne niht lernen DENKM. XCVI, 20.

lihte-lich *adj.* (I. 997^b) *leichtlich* PASS.;

lihte-liche *adv.* (*ib.*) PASS. ALBR. 21, 108. leichtlich AB. 1, 55, *vgl.* lihteliche.

lihten *swv.* (*ib.*) *leicht machen* MS. (H. 2, 142^b). got lichte alle üwer swêre ELIS. 2539. den swêren tût l. DÜR. chr. 79. die sêle von sünden l. RENN. 23755. MARIENGR. 596. KELL. erz. 70, 27. also tuot ers (*die sünden*) im selbe l., er erteilt sich selbst die absolution NETZ 5826. — mit ent-.

lihten *swv.* (I. 998^a) *glätten, levigare* SUM. nd. lûften, daz bilde der schrift ab lûften REINF. 139^a; *castrieren*, die swine lichten FRANKF. brgmstb. a. 1445 vig. Agnet. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 1429. — s. lichen 3.

lihtern *swv.* (I. 997^b) *tr. lihter machen, erleichtern* SUSO, WACK. pr. 69, 151. MSB. 1, 104^a. ALTsw. 180, 6. 210, 37. CHR. 9, 941, 33. einen l. von ENGELH. 2054, *vgl.* ent-, er-, ge-lihtern; *refl.* gâ leichtert sich min ungemach SYON 286; — *intr.* lihter werden: von dem smakke der kriuter guot lihtert mir min swärer muot GA. 2. 78, 136;

lihterunge *stf.* l. des geltis, *erleichterung der zinslast* MONE z. 7, 445 (a. 1288).

liht-gemuot *adj.* (II. 262^a) *leichtsinig* WALTH. 96, 13.

liht-lêric *adj.* docibilis DIEF. n. gl. 139^a.

liht-sam *adj.* (I. 997^b) *leicht, lihtesam* TRIST.; *gering* IANZ.;

liht-sam *adv.* *auf leichte weise.* daz in der pabst als leichtsam mûeg einsetzen nâch sinem willen WL. 129;

liht-same *stf.* *leichtigkeit, vgl.* SABB. 2, 325.

liht-semfte, -senfte *adj.* (II². 51^b) *nachsichtig, nachgiebig, milde* GERH. 5470 var. er was ein lihtsenfter man KUCHM. 5; l. an, *nachsichtig* COM. 100, 144^a bei HPT. 3, 276;

liht-senfte *stf.* (II². 53^a) *nachsicht, milde* FLORE 55 var.;

liht-senftekeit *stf.* (*ib.*) *dasselbe* BERTH. 217, 22.

liht-süeze *adj.* (II². 752^b) *durch leichtigkeit angenehm, leidlos* ERNST 1990.

lihtunge *stf.* leichtmachung, erleichterung.
daz erste sloz heizet lihtunge der sünden,
daz dū dir selber dine sünden gar geringe
machen kanst unde lihte BERTH. 568, 1; —
ein lichtung(?) mürstein 18 dn. zu zoll MONE
z. 1, 176 (a. 1480).

liht-verec *adj.* NARR. 9, 7 s. v. a.

liht-vertec, -vertic *adj.* (III. 258^b) leichtfer-
tig MYST. lichtvertig lüt, lichtvertige frowen
S.GALL. chr. 46. 47; *fein, schwächlich*, ein
leichtfertig glas SCHM. Fr. 1, 1429 (a. 1485);

liht-vertec-heit *stf.* (ib.) lihtvertekeit, lihtver-
tekeit, leichtfertigkeit TAUL. WACK. pr. 71,
29. AB. 1, 56. NP. 42 f. 115. UOE. 3, 327;

liht-vertec-liche *adv.* leichtfertig NP. 214.
FASN. 15, 26.

liht-weigee *adj.* (III. 556^a) leicht schwankend
WELTCHR.

liht-zungic *adj.* leichtzüngig, geschwätzig,
lihtzungic munt KOLM. 22, 19.

lihtunge *stf.* belehnung, infeudatio DFG. 297^a.
AD. 772 (a. 1291). MONE z. 13, 333 (a. 1342).
ÖH. 11, 25.

liken, likken s. ligen.

likouf s. litkouf.

linachen s. linlachen.

lilje *swf. m.* (I. 998^a) lilie. der I. MART. 27, 3.
WACK. pr. 56, 183 ff. diu I. PILAT. WALTH.
GEN. D. 9, 3. TROJ. 19980. TURN. B. 372.
PANTAL. 2097. KARL 3148. PASS. 149, 36.
MARLG. 108, 58. MARLD. han. 102, 9. 10.
goldene lilje im franz. wappen WH. v. Öst.
88^a. lielge Voc. 1482, lilig MGB. 406, 3 ff.;
bilbl. gotes zarte lilje heisst Elisabeth ELIS.
2729, des riches I., der kaiser ib. 4552. —
aus dem pl. lilia des lat. lilium, vgl. gilge;

liljen *swv.* mit liljen versehen. der van blā ge-
liljet WH. v. Öst. 71^a. — mit durch.

liljen-bluome *swm.* lilie HPT. h. lied 25, 21.
liljebl. ib. 41, 16.

liljen-blat *stn.* lilienblatt, liligenbl. MGB. 421,
22.

liljen-garte *swm.* (I. 484^a) liliengarten: Maria
MARIENGR. 101.

liljen-kengel *stn.* lilienstengel FRAGM. 44^a.

liljen-krüt *stn.* du liljenkrüt, Maria LOBGES.
23, 3.

liljen-öl *stn.* lilienöl. liligenöl MGB. 406, 16.

liljen-ouwe *stf.* (II. 455^a) lilienauwe: Maria
Ms.

liljen-röse *swf.* lilie j. Tit. 5295.

liljen-röse-varwe *stf.* aus lilien u. rosen ge-
mischte farbe WALTH. 68, 2.

Loxer, WB.

liljen-schaft *stn.* j. Tit. 6112 s. v. a.

liljen-stengel *stn.* (II². 641^a) lilienstengel
GSM. MART. ALTSW. 24, 2.

liljen-var *adj.* (III. 238^a) lilienfarb WALTH.
BPH. 856;

liljen-varwe *stf.* liligenvarb MGB. 59, 15.

liljen-wiz *adj.* (III. 781^a) lilienweiss FRL.
PASS. WACK. pr. 91, 191. MSH. 3, 452^a. 453^a.
GERH. 2296. MART. 184, 89.

līm? (I. 998^a) HELMBR. s. lūn.

līm *stn.* (ib.) leim, vogelleim, eig. u. bilbl.
TRIST. TROJ. MSF. 121, 4. APOLL. 6801.
9080. LS. 3. 54, 55. AB. 1, 139. FASN. 788,
20. — lin (: sin) MSH. 3. 10, 40. — zu limen,
vgl. leim u. FICK² 859.

limbel *stn.* (ib.) schuhfleck, pictacium Voc.
1482. linbel GR. W. 4, 142, limmel ib. 1, 675 f.
— aus lat. limbulus, von limbus.

līm-, lūn-boum *stn.* (I. 228^a) ornus DFG. 401^a,
n. gl. 274^a. GL. Virg. 1, 197. vgl. lidboum
u. SCHM. Fr. 1, 1472.

limen *stv.* s. limmien.

limen *stv.* II. sich fest anschliessen, in ent-
limen;

limen *swv.* (I. 998^b) mit leim bestreichen TRIST.
(lies 844); zusammenleimen, fest zusammen-
fügen, vereinigen HARTM. TRIST. WIG. MAI.
daz permit mit einer hūsenplātern ūf die
schrift I. SWSP. 419, 29. er hiez die arche I.
unde chlāmben GEN. D. 28, 11. dā mite er
I. wolde, dā daz lit zesamene solde ib. 7, 13.
sam si gelimet weren an daz dach SERV.
2316. die (buochstaben) man dā stān geli-
met sach TROJ. 1477. munt an munt gelimet
ib. 9161. zeinander I. ALBR. pr. 50. zesamene
I. W. v. Rh. 3, 11. MGB. (leimen) 195, 21.
369, 2; mit leim fangen, bilbl. gelimte
minne, sinne TRIST. 865. 11814. — mit ge-,
ver-.

lime-ruote s. limruote.

līmēz s. līmēz.

līm-lēder *stn.* leimalfall. 1 β 3 h. fur lymled-
der in die wiszerden, als man an der ūszer-
sten wand gein sant Kathr. gewisset hat
FRANKF. baumstb. a. 1450, 77. 1453, 19.

limme *stmn.*? geheul. in clegelichim limmie
(: stimme) JER. 19252. vgl. Liname, Witeges
helm BIT. 161. ALPH. 449. — zu limmen.

limmel s. limbel.

limmen *stv.* I, 3 (I. 999^a) limen ERLGES. XLI
(SCHM. Fr. 1, 1473). SWSP. L. 244: knurren,
knirschen, heulen URST. PARZ. TRIST. GUDR.
HELBL. Ms. (NEIDH. 36, 15. 229, 68). nu

linmâ lin! SCHRETEL 257. sie bizzen unde
lommen *ib.* 259. als ein louwe l. ALBR. 13,
281. als ein schâf den wolf grimmen vreis-
lich horet l. *ib.* 14, 112. er fuor lommende
als ein ber KOL. 206, 611. l. als ein eberswin
Or. 416°. lommender hunt Swsp. 202, 1
(limender L. 244). als ein tobender hunt er
lam ZING. *findl.* 2, 130. der valant kam lim-
mende ûz dem werde PART. B. 18264. wô si
(tûvele) limmen PASS. K. 134, 35. mîn herre
in zorne limmet VIRG. 105, 3. ûz zorn be-
gunde l. der heiden WOLF. 1002, sîn zorn
begunde l. *ib.* 1128. in zorn wüeten und l.
BEH. *ged.* 9, 300. sie beginnint l. mit rede
FDGR. 2, 119, 36. er begonde gâhin lommende
JER. 14569. der juden volc mit grimme lam
ERLES. 4666. nû sihestu wier limmet, rehte
alsam ein hûs, daz dâ brinnet RAB. 946. si
begunden ûf ein ander l. *ib.* 761. l. nâch
etw. MARLG. SCHM. Fr. 1, 1473. — *ahd.* lim-
man, *ags.* hlimman;

limmen *stm.* JER. 15352;

limmende *part. adj.* s. *unter* limmen;

limmic *adj.* brummend. l. als ein ber WH. v.
Öst. 92°.

limpfen *stv.* I, 3 (I. 999°) *angemessen sein:*
ahd. limpfan, *ags.* limpan; — *stm.* von lim-
pfende des essens ÖH. 56, 2. *vgl.* gelimpf,
gelimpfen.

limpfen *stv.* I, 3 *od. sw.?* (I. 1000°) *hinken.* die
âdir begunden sich rimphen, dâ von sô muos
er limphen GEN. D. 65, 23. *vgl.* lam, lampen
u. glimpf an der gurtel, pendix DFG. 422°.

lim-ruote f. (II. 817°) *leimrute*, aucipula DFG.
59°. FRAGM. 19°, 307. limeruote MONE z. 4,
84 (a. 1449).

lim-stat *stf.* vogelhert oder leimstat Np. 313
(15. jh.).

limunge *stf.* glutinatio DFG. 266°.

limuot s. limunt.

lin *stf.* s. line.

lin, -wes, lîn *adj.* (I. 1000°) *lau, matt, schlecht*
FRL. *vgl.* linde, linîn 1, linisch.

lîn *stm.* s. lim.

lîn *stm.* (I. 1000°) *lein, flachs*, linum DFG. 332°.
lîus heuffel, adula, *flachsbolle* *ib.* 14°. der
lîn oder pflanz MSH. 3, 213°; *leinenes klei-*
denungsstück Ms. (H. 2, 158°. 292°. 300°). —
gt. lein, *leinwand* zu *gr.* λίνον, *lat.* linum
CURT. 342. GSP. 276. FICK 858.

-lîn (I. 1000°) *verkleinerungssilbe* s. GR. 3, 670.

WEINH. b. gr. § 244, *al. gr.* § 269.

lîn *stv.* s. liden, ligen, lihen.

linach *stm.* s. v. a. lingewant. es sol dhain
gast wullein tuoeh schneyden noch leynach
GGM. 544, 53° *bei* SCHM. Fr. 1, 1479.

linbel s. limbel.

lin-bolle *svf.* *leinbolle*. ein sâme heizet cori-
andron, gelich ist er linpollen DIEM. 78, 30.

lîn-boum s. limboum.

lîn-bruoch *stf.* (I. 270°) *lumbare, femorale*
SCHM. Fr. 1, 343.

linc, lënc, -kes *adj.* (I. 1000°) *link.* linc
GRIESH. TRIST. WALTH. DFG. 537°. daz man
nent linc und lertz ALTZW. 217, 10. l. hant
ib. 217, 32. KRONE 14130. RENN. 8194. 12531.
24398. PASS. 327, 29. GERM. 4. 241, 17.
KARLM. 58, 39. l. vuoz MSH. 3, 293°. l. brust
ENGELH. 2624. ULB. Wh. 167°, site MSH. 2,
78°. WH. v. Öst. 24°. ûf ir linken rücke GA.
3. 120, 353. l. strâze LS. 2. 219, 364. lënc
WWH. OTN. A. 83. KARL (3809 *var.*). PART.
B. 5484. KOLM. 25, 50. MGB. 6, 15. 56, 10.
170, 8. 471, 13 u. o. ZING. *findl.* 2, 130. FRONL.
29. GRW. 1, 218. DIF. n. gl. 340°. *ndrh.*
(*nd.*) slinc (GFF. 6, 796. DFG. 537°): zer
slinken siden HANS 730, âf slinke hant 2097;
— *linkisch, unmoissend:* nu was er nicht sô
linc PASS. K. 209, 69. — *vgl.* GDS. 988 ff.
(*dagegen* CURT. 341). SCHM. Fr. 1, 1494.

-linc, -lingen *svf.* (I. 1002°) s. GR. 3, 235.
WEINH. b. gr. § 219.

linchorn s. ligûrjus.

lincisse *svm.* s. v. a. ligûrjus, lubsstein FRAGM.
45, 401. — *von lat.* linx.

linc-sitec *adj. adv.* sinistrorsum DFG. 537.
lenkseiteht, sinister n. gl. 340°.

linde *erz?* s. blinde; lînde f. s. lende.

lînde *svstf.* (I. 1001°) linte TUCH. 177, 26. 290,
15 ff.: lînde NIB. PARZ. WALTH. TRIST. LANZ.
4449. VIRG. 223, 3. 249, 6. 836, 2 *etc.* ROSENG.
II. 987. OTN. A. 83. 84. 90. 92 *etc.* WOLF. 1.
393. 400. 725. 26. 35. 87 *etc.* B. 350 ff. 807 ff.
HEINZ. 1642. MSF. 62, 27. 66, 8. NEIDH. 21, 5.
42, 34. MSH. 1, 62°. 361°. 362°. 2, 71°. 3, 329°.
468°. LS. 2. 477, 168. ALTZW. 96, 4 (*st.*). KELL.
erz. 485, 15 (*st.*). MAB. 350, 4 ff. KARLM. 29,
16. 31, 49. *gerichtslinde* ENGL. 166 (a. 1412).
— *ahd.* lîntâ, *altn.* lînd, *vgl.* FICK 858.

linde *adj.* (I. 1000°) *lint:* wint MSH. 2, 300°:
lind, weich, sanft, zart, milde ANEG. WOLF. 1.
LANZ. KONR. (an linden, blanken armen TROJ.
12940. ir lindez vel 12945. in sine linde
schöz 8767. lindez bette 13766. lindez brôt
OTTE 64). friunden linde, finden scharf GEO.
431. ich bin sleht und linde *glatt, nicht be-*

haart GEN. D. 49, 14. linde sam ein boumwol ER.² 7703. der eine wec ist linde als ein pfeller BERTH. 66, 14. 18. l. hâr, hende W. v. Rh. 110, 51. 111, 40. l. blat, hâr, hant, holz, luft, vleisch etc. MGB. s. 665. lindez weter MARLG. 87, 112. linde (*feine, köstliche*) spise ELIS. 422. du solst lind (*wenig gesalzene*) kost geniessen FEUERB. 75* (vgl. lind gesalzen FASN. 370). die büchs sol man in lindes (*weiches*) holz legen umb das sie ainen linden stosz habe *ib.* 86^b. kindes ellen daz ist linde ULR. Wh. 164*. lindiû herzen sint leider töt RENN. 7734. lindiû rede SERV. 678. MSH. 2, 221*. KRONE 19623. ein lindez sterben j. TIT. 1784. da dem fürsten linde volwachsen was der leib HELDB. K. 17, 12. die zarte frawe linde *ib.* 50, 37. — vgl. FICK² 392. 858. WEIG. 2, 51 u. glinden;

linde *adv.* (*ib.*) *auf sanfte, milde weise* GEN. D. 51, 11; *schlaff* AB. 2, 37;

linde *stf.* (*ib.*) *weichheit, milde*. ir senfte ist zorn, ir linde ist dorn Wg. 1383. daz dû umbe ze vil lindi gewizzenôt werdest WACK. pr. 56, 130. mit linde, *milde* ÖH. 137, 16. *von der witterung* GREG. 3361. lenitas, lindin DIF. n. gl. 231^b.

lindec-heit *stf.* (I. 1001*) *weichheit, schlaffheit* BIITEB. BERTH. Kl. 456, *milde* BR. 23^b. lindelinc *stm.* lindeling reclinatorium, reclinatorio Voc. 1482. vgl. line, linebërge.

linden *swv.* (I. 1001*) *intr.* linde *sein od. werden* GERH. als man die kelte linden siht in grözer hitze KOL. 287, 410. *nachgiebig werden* WOLK. 87, 2, 20;

linden *swv.* (*ib.*) *tr.* linde *machen* DIEM. swaz herte ist daz wirt gelindet SGR. 985. die nâture (*des wassers*) l. j. TIT. 70. nû hât si in alsô gelindet Ls. 2, 3, 25. alsus wart er gelindet an dem muot FRAGM. 37, 270. alle sorgen mit der barmunge ole l. MAR. 177, 4. mit süezer tugende fuhtekeit sanfte gelindet TROJ. 6467. — mit ent-, er-, ge-.

linden-blât *stm.* lindenblatt NIB. 845, 3. Üw. H. 659. ENENE. p. 355.

linden-kole *f.* kole von lindenholz CHR. 6. 246, 10.

linden-loup *stm.* lindenlaub TROJ. 12012. zur verstärk. der negat. ein l. niht ahten j. TIT. 4711.

linden-rîs *stm.* lindenreis BIT. 10005.

linden-tolde *swf.* lindendolde, als kosewort RING 12^a, 33.

lindin *s.* linde *stf.*

lindin *adj.* von der linde, aus lindenholz. lindiner bast APOLL. 6727. lindein kolen ANZ. 13, 246. daz wir nit linden swert tragen DAL. 101, 30. lintin GR. w. 6, 109. daz iz (swert) durch den stâl wuot sam er wære lintin RUL. 146, 11 (reht als wær er lindin KARL 5153).

lindisch *s.* lündisch.

lind-liche *adv.* (I. 1000*) *gemächlich* GEST. R. 39.

lind-müetic *adj.* *weichmütig, sanft*. ermachet daz herze lindmuetige und smelzende als daz wahse WACK. pr. 64, 29.

lind-slizer *stm.* der aus lindenbast seile macht. die lindschlieszer, die seil oder strenge machen GR. w. 5, 250.

lind-wurm *s.* lintwurm.

line, lin *stswf.* (I. 964*) *s. v. a.* lène GL. die lin (*der bâre*) boumin wâren und von helfennebeine EN. 216, 30 (*var.* lintboume); *fenster mit herausgehendem geländer, balken, galerie* LIEHT. DIETR. (4655. 85). JÜNGL. 919.

line *stswf.* (I. 1001*) *seil, leine* MS. LIVL. (2914). PASS. (K. 660, 81). die linen und die ankerseil EN. 29, 39. sie besach die lade dô und ouch die langen line VIRG. 256, 8. line domit man das schiff zeichet, ligamen Voc. 1482. lein KALTb. 62, 29. — *ahd.* lina, *nach* WACK. aus lat. linea. vgl. WEIG. 2, 35 u. GR. 3, 439.

lineâl *s.* liniâl.

line-bërge *swf.* *zinne*. dâ sich die muoden an die linebergen suln leinen HIMLB. 232. lineberga, reclinatorium HPT. 3, 378. 476.

linen *swv.* *s.* lënen.

linen *swv.* *in* entlinen.

linen *adj.* *s.* linin.

linen-wëber *s.* linwëber.

linen-wërc *stm.* handwerk der leinweber ANZ. 3, 270.

line-pfat *stm.* pfad für schiffszugpferde MONE z. 9, 29. linpfat *ib.* 24.

liner *stm.* leinbereiter. es soll kain leiner sein lein legen KALTb. 62, 29.

lingære? *s.* höchlingære.

linge *swm.* *s. v. a.* gelinge PART. B. 1690;

linge *stf.* (I. 1001^b) *das gelingen, guter erfolg, glück* PARZ. TRIST. (5077. 80. 10597. 747. 18459). der hât die besten l. KCHH. D. 3248. mich düht mîn l. wære guot LIEHT. 43, 4;

linge *adj.* *eilig*. er gâhte gein dem strite her mit lingem witem sprunge ULR. Wh. 172^d;

lingen *stv.* I, 3 (I. 1001*) *vorwärts gehen, geihen*. mîn heil, nû linge! ALTSW. 14, 31. 96, 4. rât, der zu gûte linget FRLGES. 795.

lingen läzen *unpers. mit refl. dat. sich beeilen* BON. DIACL. MSH. 1, 167^a. NETZ 11558; *unpers. mit dat. vorwärts kommen, erfolg haben, glücken*: nû was sîn ros alsô laz, in dûhte im lunge ze fuozen baz DAN. 65^b. und tet in eins tags bas lingen NETZ 11412. dâ lang im aller dickest an TRIST. 5076. *mit dat. u. gen. dem linget des weges nit gar wol* GERM. 8, 109. — *mit umbe, er-, ge- vgl.* FICK² 164. 391.

-lingen *s. -line.*

linger *s. liniere.*

lin-gewant *stn.* (III. 684^b) *leinenzeug* KULM. r. NF. 60.

lin-hose *swf.* (I. 718^b) *beinkleid von leinwand* TRIST. 2640.

liniâl *stn.* lineale Voc. 1482, linearium, lineâl DIF. n. gl. 236^a;

linie *swstf.* linie MSH. 2, 368^a. 369^a. PASS. 295, 89. MYST. 2. 474, 9. 10. linie, linig, linige DFG. 331^a. — *aus lat. linea.*

linien-lich *adj.* linealis DIF. n. gl. 236^a.

linien-strich *stn.* (II². 689^a) *linie, gränzlinie* PASS.

liniere *stn.* lineal MSH. 2, 359^a. linier, lenger DFG. 331^a. — *aus mlat. linearium.*

linier-lich *adj.* linealis DIF. n. gl. 236^a.

linin *adj.* (I. 1000^b, 1) *weich, schwächlich, träge* HELBL. 3, 410. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 1479, KWB. 176 u. lin, lin *adj.*, linisch.

linin *adj.* (I. 1000^a) *von lin, leinen* PARZ. LIEHT. (539, 12). WINSE. MS. (H. 2, 233^b. 3, 15^a). KCHR. D. 525, 5. MAR. 197, 16. EN. 159, 15. REINH. 1819. j. Tit. 1505. RENN. 18132. GFR. 2729. DAN. 3570. APOLL. 8024. EILH. 4183. W. v. Rh. 149, 18. GA. 2. 179, 164. PASS. K. 173, 55. MARLG. 179, 142. 221, 289. MGB. 83, 30. 92, 36. 105, 13. HB. M. 788. linî NETZ 12040. linen ELIS. 3207. KARLM. 215, 53. DFG. 332^b, n. gl. 236^a; — *n. subst. leinenes tuch, linteum* DFG. 332^a;

lininerin (linerin?) *adj.* dasselbe. daz leininerin tûch ROTENB. r. 34.

linisch *adj. s. v. a. linin* 1. *von seiner leinischen art wegen fingen in die landsherrn* CHR. 3. 170, 9.

linize *swf.* löwin. vräge Linizen min wip Ls. 2. 595, 26. *vgl.* lunze.

lin-kappe *swf.* (I. 787^a) *kappe von leinen* TRIST. 2629. *vgl.* linine chappe KCHR. D. 525, 5.

linkesch *adj.* (I. 1000^b) linkesch, linkes, linkisz: sinister DFG. 537^a.

lin-lachen, lilachen, -lach *stn.* (I. 924^a) *bettuch, leilach.* linlachen PARZ. MSH. 2, 295^b. linlach MERAN. 15. NETZ 7297 *var.* (*pl.* leinlacher ZIMR. chr. 3. 131, 11). lilachen GREG. TRIST. LANZ. 4161. LIEHT. 364, 22. ERNST 2393. APOLL. 5672. BPH. 8815. HELMBR. 1043. WARN. 2955. PASS. 92, 17. HEINR. 3513. lilach LIEHT. (345, 30. 348, 7. 365, 20), leilach TUCH. 298, 17 ff. FASN. 375. 792. ZIMR. chr. 1, 522, 31 (*in gloss. alle angeführten formen s. DFG. 332^a, n. gl. 236^b*); *bildl. von sinre einfaltikeit wegen nantent in etliche 'bischof lylachen'* CHR. 9. 676, 7. — *die form lilachen könnte auch kürzung von lirlachen (s. oben 1898) sein, vgl. SCHM. Fr. 1, 1417. 25.*

lin-mēz *stn.* *ein getreidemass von vier metzen (urspr. wol ein leinmass).* linnetz VILM. 250 (14. jh.). lymesz GR. W. 3, 333. lymas *ib.* 378.

lin-öl *stn.* leinöl. leinöl TUCH. 116, 14 ff. 249, 2.

lin-pfat *s. linepfat.*

linquet *s. lancwit.*

lins, lins *s. linse* 2, lise.

lin-säme *swm.* leinsame PF. arzb. 1, 2;

lin-sât *stf.* (II². 27^a) *leinsaat* DIEM. arzb. MGB.

lin-sât-öl *stn.* (II. 436^b) *leinöl* DIEM. arzb.

lin-sât-säme *swm.* (II². 26^a) *leinsame* DIEM. arzb.

linse *swm.* linse, linsius, ain tier von ainer wûlen und ainem hunt MGB. 148, 23. linze SCHM. Fr. 1, 1495. *vgl. s. v. lycisca* DFG. 325^a, n. gl. 234^a.

linse, lins *swstf.* (I. 1002^a) linsin REINH. 1407. PF. arzb. 1, 12: *linse* DIEM. GEN. HELBL. RENN. (9959. 11659. 15734). MART. 131, 31. j. Tit. 3287. BEH. 59, 15 (*niht ein lins, gar nichts*). HB. M. 481. MONE z. 7, 467. *vgl.* ZING. neg. 421. linsin REINH. 1407. PF. arzb. 1, 12. linsi, GENGL. 368 (*a. 1354*) lins, linsi, linsin, lense, leinse DFG. 323^b, n. gl. 231^b. — *aus lat. lens.*

linse *s. lise.*

lin-seil *stn.* leinseil, leine TUCH. 109, 15.

linsen-koch *stn.* speise von linsen GEN. D. 47, 6

linsin *stf. s. linse;*

linsin *adj. von linsen* CHR. 8. 254, 3.

lin-soc *stn.* (II². 466^a) *socke aus leinen*, caligula SUM. HIMLR. 264.

lint *adj. s. linde.*

lint? *flechtwerk?* 7 þ umb lint zu binden, als man rōsten (*einen rost schlagen*) sulde FRANKF. bauwstb. a. 1400, 56. heftlint *ib.* 1469, 14^a — *vgl. holl. lint, band.*

lint *stm.*? (I. 1002^a) *schlange*, in lint-trache, -wurm. — *ahd.* lint, *altl.* linni. (*in frauen-*namen Sigelint, Gêrlint etc. *scheint aber weder dieses lint enthalten zu sein, wie* Gr. 2, 505 u. MYTH. 652 *angenommen wird, noch* lind, *fons, saturigo* [Gr. kl. schrift. 2, 395], *sondern einfach das ahd. lintâ, linde, das oft geradezu schild bedeutet*). — *vgl. lit.* lind, *keriechen* Fick² 858.

[lint-boum I. 228^a] *s. line.*

lintin *adj.* *s. linden* (I. 1002^a, 38) *ist zu streichen.*

lint-trache, -drache, lintrache *swm.* (III. 67^a) *lindwurm* NIB. lintrache KRONE 12788. — *so wie* lintwurm *eine teutolog. ausdeutende zusammensetzung, s. lint schlange.*

lin-tuoch *stm.* *leinwand* MONE z. 9, 183 (a. 1456). *vgl.* lynen, leyne tuch lintheum DFG. 332^a, linituoch *n. gl.* 236^b.

lint-wurm *stm.* (III. 826^b) *s. v. a. lintrache* GL. (lindwurm crocodillus Voc. 1482). EN. TROJ. (25350. 39324). ERLGES. WOLFD. B. 62. APOLL. 5500. 8230. 452. GRIESH. denkm. 22. GEO. 466. KARLM. 116, 44. GERM. 16, 68^b. in utrisque lateribus (*des wappens*) singuli dracones, nomine teutonico lindworme, clare videbantur, *jährb. des meklenb. geschichtver.* 1836 s. 208 (a. 1381); *höllen-drache, teufel* MAR. 148, 28.

lint-zeichen *stm.* *mal, müttermal* KARLM. 58, 50. 166, 34. leintzeichen *ib.* 323, 24.

lin-wât *stf.* (III. 775^b) *leinenzeug, leinwand* IW. WIG. TROJ. L. ALEX. 6529. HERB. 1667. ERACL. 1813. HELMBR. 133. JÜNGL. 682. GA. 2. 132, 269. linwât, -wôt, leymbot; tela DFG. 575^b. leinbot CHR. 1. 101, 8. leibat TUCH. 304, 9. leimbat FASN. 440. leimût (*md.*) ANZ. 18, 46 (a. 1446);

lin-wäter *stm.* (III. 779^a) *leinweber* BRÜNN. r. leinbater Cr. 11. KALTB. 21, 71. 108, 53.

lin-wât-hûs *stm.* *das l. in Frankfurt diente als gefängnis* RCSP. 1, 220. 224 (a. 1411). in das linwâthûs legen FRANKF. brgmstb. a. 1448 *vig. III. p. trinit.*

lin-wât-mäler *stm.* *der die obrigkeitl. zeichen auf die leinwandstücke malt* S.GALL. stb. 4, 265. *s. mäl u. linwâtzeichener.*

lin-wât-menger *stm.* *leinwandhändler* MONE z. 9, 141.

lin-wât-mëzzer *stm.* *leinwandmesser* MONE z. 20, 297 (a. 1460).

lin-wât-reifer *stm.* *der die leinwand mit dem reif misst* S.GALL. stb. 4, 152.

lin-wât-schouwer *stm.* *obrigkeitlich bestellter leinwandbesichtiger* MONE z. 20, 297 (a. 1460).

lin-wât-snider *stm.* *der leinwand ausschnittet.* linewantsnider CHR. 7. 173, 27.

lin-wât-tuoch *stm.* *leinwand, leinwandstück* S.GALL. stb. 4, 261. MONE z. 9, 188. NETZ 9041. 84. ganzelinwättüecher S.GALL. chr. 79.

lin-wât-verwer *stm.* *leinwandfärber* MONE z. 20, 297 (a. 1460).

lin-wât-zeichener *stm.* *s. v. a. linwâtmäler ib.*

lin-wëber *stm.* (III. 612^a) *leinweber, linifex* DFG. 331^c. MONE z. 9, 177 (a. 1407). MILTENB. stb. 30^a. GR.W. 3, 374. RCSP. 1, 367. MÜHLH. rgs. 121. linenweber *ib.* 158.

lin-wëber-meister *stm.* MÜHLH. rgs. 161.

lin-wurz *stf.* lynwurz, eupatica Voc. 1482.

linz *s. lenze.*

linze *s. linse swm.*

lip, -bes *stm.* (I. 1002^a) *daneben lib bes. md. (auch liph) ROTH. 2379, lif CRANE 2936. daz lip ELIH. 3663, vgl. zu CRANE a. a. o.); pl. libe ELIS. 4386. SWSP. 34, 23. 25. 30, dat. liben ENGELH. 6169. 430 —: leben, leib, körper allgem. (leben: ze tôte und ze libe L.ALEX. 6816. BPH. 7853. an libe oder an tôte, bei lebzeiten oder beim tode Mz. 4, 103. 116. al minen lib, mein ganzes leben EN. 294, 29. mit dem libe, während des lebens AW. 3, 173. zu unser beider liben und lebtagen Mz. 3, 302 a. 1353. ze lib beliben Mw. 353 a. 1367. ze libe komen TROJ. 23344. nicht libes sparn Pass. K. 645, 62. ze libe dingen NEIDH. 43, 13. swaz er ûf sinen lip stilt FREID.² 47, 27. ûf den lip gevangen SWSP. 327, 1. MGB. 380, 19. etw. ûf den l. nemen, sein leben dafür zu pfunde setzen ROTH. 2379. iuweru lip hân ich iu gegeben, das leben erhalten KRONE 11333. iz erbarmet mich in den lip, in die seele KCHR. D. 372, 31. einen an dem leib suchen CHR. 4. 102, 24. einem zû dem libe dreuwen, ihn am leben bedrohen HERB. 18161. einen von dem libe tuon, töten, mit dem tode bestrafen *ib.* 10929. KOL. 113, 627. S.GALL. stb. 4, 259. — leib, körper: müder lib ELIS. 2602. der lip si dir beinin FDGR. 1. 261, 31. sie warf den lip ûf die hanc HELBL. 1, 1206. er was mit lebenden libe töt WARN. 3070. bi sinem lebendigen libe SWSP. 258, 22. die wil min lip die sêle treit LIEHT. 413, 16. den lip muoz ich dem tôte geben GEN. D. 97, 24. sêle und lip verliesen KCHR. D. 354, 10. ir*

h erze horte er brachen, daz in ir lîp brach
OTN. A. 541. zuo des libe sol man daz rihten,
der soll körperlich dafür gezüchtigt werden
CHR. 9. 1024, 31. des libes er sie bat, *sich*
ihm preiszugeben DIEM. beitr. 1. 19, 34. sol
ich mit in minen lip teilen GA. 3. 343, 82.
92. ir gie sin kôsen an den lip TROJ. 17245.
von libe kômen, *abmagern* WG. 10353. er
was ein helt von dem lip, *ein persönl. tapfe-*
rer held DSP. s. 19. des libes ein degen ULR.
Wh. 143*. eigen vom lip, *leibeigen* DON. a.
1362. 63 [vgl. lîpeigen u. eigen]. der mich
an hört von libe, *mein leibeigener ist* *ib. a.*
1303, *ebenso* einem von dem libe dienen AN.
741 a. 1284. *personif.* herre lip GRIESH. 2,
62 f., friunt unde lieber lip! HERZM. 142. —
häufig bezeichnet lip geradezu person, bes.
umschreibend mit gen. od. pron. poss. [s. GR.
kl. schft. 3, 265 f.]: Pâris der hübsche lip
TROJ. 5216. ir sit ein wunderlicher lip FRAU-
ENTR. 242. der valschhafte lib PASS. K. 14,
26. gar minnesame libe ELIS. 4386. er wihte
in ze einem sæligen libe GEN. D. 65, 17. von
hundert tûsent liben niwan zwei beliben
ALBR. 1, 601. einen mit dem leib laden, *zum*
persönl. erscheinen vorladen EYB 23. ein
gûlden leibgedings auf einen leib CHR. 2.
323, 12. auf seinen leib etw. kaufen, *ein leib-*
geding kaufen; *umschreibend*: in dînt min
einer lip ein ganz her MSF. 172, 10. daz
tuot min lip GA. 3. 343, 86. sô lebt min lip
MSF. 198, 8. âne minen l. ALBR. 25, 120. ob
ich ic dur dinen l. wurde frô MSF. 176, 8.
hintz sinem libe CHR. 4. 138, 20. mit sein
selbs leip, *selbst, persönl.* *ib. 2. 49, 6*;
3. 359, 11; 4. 64, 7. 65, 16 u. o. 5. 41, 26. 61,
21. zuo iren leiben mugen sie ir recht suochen
ib. 4. 263, 7; — *andere bedeutungen*: *magen*,
daz ezzen in den leib schieben MAG. 209, 29.
des krebzs dârmlein strecket sich von dem
leib unz an daz end seins swanzes *ib. 249, 7.*
s. v. a. lipgedinge: *das geld anlegen* ze jâr-
nutzen oder ze liben Mz. 4, 343; *von der*
person zu entrichtende abgabe: weder der
lip sül vor vallen oder der rouch GR.w. 5,
233. — *vgl.* lîben u. liben 2;

lip *adj.* in abe-, gelip.

lip-bête *stf.* abgabe der leibeigenen OBERL.
900. GR.w. 2, 164.

lip-bevilde *stf.* (III. 316^b) s. v. a. lichbevil-
hede j. TIT. S. MART. 8, 26. lipbevilhe CHR.
9. 605, 19. 608, 17. lipbevil *ib. 8. 322, 8.*
lipvell MONE z. 16, 152 (a. 1477).

lip-haist *stf.* ... *Uffstunge stf. vomosita u. qd.*
378*. *vgl.* DRG. 611* u. lip-läge, -luft, -vist.
lip-brüchunge *stf.* victus DRG. 618*.

lip-dinc *stn.* s. v. a. lipgedinge. AUGSB. r. W.
279 ff. MONE z. 10, 460. 11, 100 (a. 1325. 97).
Mz. 1, 419. 24 (a. 1392). CHR. 2. 16, 11; 4.
228, 19. 20. 306, 9. 311, 15. 316, 4. leipting
ib. 33, 4; 5. 346, 22. 347, 13. 19. lîptinc
GAUPP 1, 145 (a. 1297).

lip-dinc-gêlt *stn.* leibrente. leibtinggelt CHR.
5. 371, 6.

lip-eigen *adj.* leibeigen MONE z. 7, 140. 151.
171 (a. 1388 u. 15 jh.). *vgl. auch eigen u. lip.*

lip-eigen-schaft *stf.* leibeigenschaft GR.w. 4,
525 (a. 1484).

lip-erbe *swm.* (I. 440*) leibeserbe WEIST. Cdg.
3, 89. 176 (a. 1351. 63).

lip-gedinge *stn.* (I. 341*) *ein auf lebenszeit*
zur nutzniessung ausbedungenes u. über-
tragenes gut, leibreute sowie der vertrag
darüber GL. (ususfructus Voc. 1452). MYST.
ORL. 14016. 26–30. Ls. 2. 203, 89. pro tri-
ginta libris denariorum jure precario, quod
vulgariter leibgeding dicitur UKN. 41. ULA.
44. (a. 1286. 88). DSP. 1, 24. 36. WSP. 20,
1. 21, 1. 160, 4. 339, 2. CHR. 2. 9, 11. 323.
13. 15; 5. 8, 2. 119, 15. 24; sins komens
warte si für wâr, daz was ir lipgedinge PARZ.
103, 17 (*wortspiel mit gedinge: hoffnung,*
wunsch, verlangen). *vgl.* lipdinc.

lip-gerate *stn.* (II. 574*) *coll.* zu liprât, *le-*
bensunterhalt TRIST. 16530.

lip-geselle *swm.* (II². 30*) *genosse.* die zwelf
lipgesellen, die den mort dâ stiften ULR.
Wh. 119*.

lip-gesinde *stn.* leibwache RCSP. 1, 99 (a.
1401).

lip-gezinc *stn.* *md.* libgezinc s. v. a. lipzuht
SSP. 3. 38, 4.

lip-guldin *stn.* *ein gulden des lipgedinges*
CHR. 4. 311, 16.

lip-guot *stn.* precaria HALT. 1246.

lip-h lip.

lip-haft *adj.* (I. 1904*) *leben habend, lebend*
j. TIT. 74. TROJ. 20582. APOLL. 7049. ALBR.
22, 10. 25, 24; *einen (vollkommenen) körper*
habend, wolgestalt: sie was ein maget lip-
haft, ê sie wurde sus verschafft *ib. 10, 36*;
leibhaftig, persönl. KARAJ. HIMLR. MSH.
2, 175, 15;

lip-hafte *stf.* (I. 1005*) *leben* KARAJ. 79, 14
(DIUT. 3, 25);

lip-haften *swv.* in geliphaften;

lip-haftic *adj.* (I. 1005*) *leben habend, lebensfähig.* daz ez (kint) libhaftig mochte wesen Ssp. 1, 33; *leibhaftig* Diem. Msh. 2, 380^b. Mgb. 15, 26. 29. 271, 10. lipheftig Chr. 8. 421, 16. *vgl.* HALT. 1245.

lip-haftic-heit *stf.* *leibhaftigkeit* MYST. 2. 447, 38.

lip-haftec-liche *adv.* *leibhaftig.* liphefte-liche Chr. 8. 384, 10.

lip-haftigen *swv.* *beleben.* libhaftigen, vivificare Hpt. 8, 123. — *mit ge-*.

lip-hërre *swm.* *herr über leibeigene* GR.W. 6, 46. 51. MONE z. 7, 149 (a. 1466). *vgl.* HALT. 1245.

lip-huon *stn.* *gallina capitalis* HALT. 1245. GR.W. 6, 54.

lip-korn *stn.* *praebenda frumenti* HALT. 1245.

lip-læze *stf.* *ventuositas, leibblöss* SCHM. Fr. 1, 1413 (a. 1449). *vgl.* Dfg. 611^a. u. lip-bläst, -luft, -vist.

lip-lege *stf.* *begräbnisplatz* MONE z. 4, 329 (a. 1479).

liplep *geplapper.* wann in sunst wol ist mit geschwätz und lyplep NARR. 64, 21.

lip-lich *adj.* (I. 1004^b) *leiblich, fleischlich, corporalis* Dfg. 151^a (lip-, libelich). HIMLR. 201. MYST. 2. 229, 3 ff. Mgb. 183, 7. 204, 2 etc. JER. 15^a. lipliche nôt (*vgl.* lipnôt) ALBR. 22, 457; *persönlich, leibhaftig* Chr. 1. 198, 20. Swsp. 83, 11;

lip-liche, -en *adv.* (*ib.*) einen leipleichen speisen Mgb. 200, 8. lipliche geborn werden Chr. 9. 499, 4. I. zuo schaffende haben, coïre *ib.* 8, 342, 7. I. swern, einen körperl. cid ablegen *ib.* 1. 135, 1; 5. 12, 15; 9. 605, 26. 1025, 27. einen eit I. swern RTA. 1. 383, 1.

lip-licheit *stf.* *leiblichkeit, körperlichkeit* MYST. 2. 229, 8. 636, 10;

lip-loch *stn.* *apertura, diaferis* Voc. 1482;

lip-löchel *stn.* *pore* Mgb. 282, 34. 314, 22.

lip-, libe-lôs *adj.* (I. 1004^b) *leiblos.* mit urteil liplôs KCHR. W. 14576. libelôs sin ROSENG. H. 2320, werden BERTH. 449, 14. daz dhain student leiblos worden sei, *am leben gestraft* Cp. 32. einen liblôs machen RENN. 15295. KARLM. 252, 22. einen libelôs tuon WWH. 217, 25. LOH. 5215. BERTH. 147, 38. Ad. 785. 1180 (a. 1293. 1375). SCHREIB. 1, 241 (a. 1322). sich libelôs tuon, *entleiben* FRAUENTR. 258. DÜR. chr. 593; *lebessatt* GREG. 2601. ER. 2 5324.

lip-luft *stf.* *ventosus* Dief. n. gl. 378^b. *vgl.* lipbläst, -læze, -vist.

lip-nar *stf.* (II. 385*) *leibesnahrung, lebensunterhalt* GEN. (D. 23, 20. 54. 23. 97, 14). KINDH. (85, 16). EN. TRIST. LIEHT. BARL. KCHR. D. 355, 1. GLAUB. 933. LIT. 1185. HERB. 18087. SERV. 862. BIT. 5627. WALB. 135. ERNST B. 2077. WOLFD. A. 378. ERACL. 475. GERH. 1404. ORL. 12426. VILM. *weltchr.* 63, 239. ULR. Wh. 157^b. 249^a. 260^a. 266^b. TROJ. 23777. W. v. Rh. 116, 3. HELEB. 8, 880. RENN. 161. 7436. 15156. SCHRETEL 306. WACK. pr. 2, 49. Swsp. 149, 12. ALBR. 1, 190. PASS. (277, 48. 360, 67). VET. b. 24, 1. 74, 23. NETZ 3430. Cp. 23. lipnar CRANE 1513; lip-narunge *stf.* (II. 385^b) *dasselbe* TROJ. (41698). ADRIAN 451, 144. HB. M. 269. Cp. 17. lipnisse s. liepnisse.

lip-nôt *stf.* (II. 414^a) *leibesnot, nur als uneigentl. compos. libes-, libsnôt oft in den* WEIST. z. b. 4, 7. 89. 5, 479. s. HALT. 1247.

lipparêa (I. 1005^a) *ein edelstein* PARZ.

lippe, lippen s. lëfs, lispnen.

lippen-lappe *swm.* s. v. a. lappe1. FASN. 316, 22.

lippe-swër *swm.* (II. 2^a. 810^a) *geschwür an den lippen* Pf. arz. b.

lip-pfeit *stf.* *leibhemd* SCHM. Fr. 1, 444.

lippriester s. liutpriester.

lip-rât *stm.* (II. 576^b) s. v. a. lipnar TRIST. TROJ. 2852.

lip-rêht *stn.* (II. 625^b) = lipgedinges reht HALT. (16. jh.);

lip-rêhter *stm.* (*ib.*) *lebenslänglich berechtigter benutzer eines gutes* OBERL. 904 (aber ohne beleg).

lip-schade *swm.* *körperl. gebrechen* MH. 2, 519.

lip-stiure *stf.* *kopfsteuer* MONE z. 10, 167.

lip-strâfe f. leibstraff KALT. 70, 15.

lip-val *stm.* (III. 222^a) *todfall* WEIST.; s. v. a. besthoubet *ib.* u. MONE z. 6, 483. 7, 238. (HALT. 1239 *führt aus* KÖN. leibfall *an als casus corporis, sepultura mortui; es ist lipbevilhe* Chr. 9. 605, 19).

lip-var *adj.* *leibfarbig* HPT. 14, 167;

lip-varwe *stf.* *ir nase nnd ir wengelin von lipvarwe gepinset* FRAGM. 43^a.

lipvëll s. lipbevilde.

lip-vist *stm.* *ventosus, leibfust* Voc. S. 2, 9^a. *vgl.* leibsfucht, liblust Dfg. 611^a u. lipbläst, -læze, -luft.

lip-vrône *stf.* *leibfrohne* GR.W. 2, 35.

lip-vuore *stf.* (III. 264^a) s. v. a. lipnar SCHILT.

lip-wer *stf.* *notwehr.* daz er habe libwehr müssen thun, sin leben zu entretten FRANKF. urk. v. 1471;

lip-werunge *stf.* dasselbe HALT. 1248.

lip-zeichen *stm.* *signum et argumentum corporis occisi* HALT. 1248 ff.

lip-zuht *stf.* (III. 940*) *das worauf die wittwe für ihren lebensunterhalt sich zieht, be- rufen kann, angewiesen ist* LUDW. MONE z. 14, 417 Mz. 1, 513. SSP. 1, 21. 41. 2, 21. 3, 74. 75. VILM. 243. *vgl.* lipgeziuc;

lip-zühter *stm.* (*ib.*) *usufructuarius* OBERL.

lire, lirc, lirc, lirc s. lère, lèrche.

lire *swf.* (I. 1005*) *leier* DIEM. GRIESH. TRIST. L.ALEX. 211. PART. B. 1627. MSH. 1, 86*. MARIENGR. 213. KRONE 22096. leir MGB. 314, 20. 349, 4. NETZ 12028. lür NARR. 58; leyr od. armprostwinde, scroba Voc. 1482. — *aus gr. lat. lyra*;

liren *swv.* (*ib.*) *die liren spielen* TRIST. ERNST 5070. NEIDH. 49, 36. MSH. 3, 283^b. KONR. lied. 32, 299. TROJ. 15516. 16333. 19469. BPH. 9956. RENN. 9414. HANS 1104. in der müle leiern GERM. 2, 148 (*vgl.* harpfen in der müle FREID. 126, 27. 127, 1); *bildl.* zö- gern, mit der wal liren Or. 342*.

liren-nagel *stm.* *clavus* Voc. 1482.

liren-reide *stf.*, -wedel *stm.* *armbrustwinde* *vertibulum* Voc. 1482.

liren-staffel *m.* (II². 556^b) *pecten* Voc. o. *vgl.* staffele an seitenspil DIEF. n. gl. 283^b.

lirer *stm.* (I. 1005^b) *lyricen* DFG. 333*, n. gl. 237*;

lirerinne *stf.* *liricina* DFG. 333*. NETZ 12062.

lirer-zieher *stm.* *leirerzieher* TUCH. 157, 14. 16. *vielleicht drahtzieher, denn das eisen, wodurch der draht gezogen wird, heisst in Nürnberg die leier.*

lirî *naturlaut der lèrche* WOLK. 41, 37. WACK. *voes* 2, 29.

lirken s. lèrken.

lirn- s. lèrn-.

lise *adj.* (1009^b) *leise, geräuschlos, sanft* TROJ. GERH. lies ZIMR. chr. 2. 593, 27. *alem. nasal.* linse: ain linse stimme HB. M. 531. in senfter und in linsir kür *ib.* 427. — *vgl.* Gr. 2, 46. WEIG. 2, 36;

lise, lis *adv.* (1010*) *auf leise, sanfte, lang- same, anständige weise allgem.* (sie merkt lise j. Tit. 1693. si leite an sich lis ir gewant TROJ. 13976. gezweiet schöne und lise ORL. 6102. er enpfene den fürsten lise WOLFD. Casp. 252. sie nâmen die fürsten lise, sprachen geheim mit ihnen KCHR. W. 13269. die huober sullent geben 3 viertel habern lise gemessen Gr.w. 4, 35). *alem. nasal.* lins NETZ 627. 33. 2369 (: zins). 8383. HB. M.

475, lins (leins ZIMR. chr. 2, 33, 28; 3. 265, 12. 460, 4 u. o.).

lisîs (I. 1010*) *eine schlange* PARZ. (nach Bartsch zu 9, 1449 *wahrscheinlich auf* ἐλίσσω, *winden, zurückzuführen: ringel- natter*).

lismen *swv.* *stricken* NETZ 12050 *var.*, s. ge- lismen, klismen u. SCHM. Fr. 1, 1513, STALD. 2, 175.

lispeler *stm.* *balbus, blesus* DFG. 66^b. 77*;

lispeln *swv.* *balbutire, blesare* *ib.*;

lispén *swv.* (I. 1010*) *durch die lèspe (s. lèfs) sprechen, lispeln, balbutire, blesare* DFG. 66^b. 77*, lispén, wlispén (*vgl.* wispeln) *bal- bire n. gl.* 47*, lispender, lippender *blesus* *ib.* 55^b. TRIST. Ms. man hört ir genuoc lispén und zarten RENN. 12072. der lispende kösen kan BIRKENST. 313. die in ir kinthait zärt- lent, die lispent gern wenn sie gewahsent MGB. 15, 1. diu zung, diu gar ze dick ist, macht lispénd leut *ib.* 12. dō brant es die zungen, daz es lispén was HB. M. 202. weder lippen noch sagen FASN. 587, 22. — mit zuo, umbe-;

lispener, lisper, lispizer *stm.* *balbus, blesus* DFG. 66^b. 77*. lisper, wlisper *n. gl.* 55^b;

lispizen *swv.* *intens.* zu lispén, zu folgern aus lispizer.

list *stm.* (I. 1010*) *md.* der u. die list, liest RCPs. 1, 15 (a. 1384), MAINZ. fgb. 39; *gern pl.* —: *weisheit, klugheit, schlaueit; weise, kluge, schlaue absicht od. handlung allgem.* (mit reinen listen PASS. K. 553, 61. in mil- declichen listen ELIS. 3937. mit listen [*auf schlaue weise*] tädigen CHR. 4, 45, 2. mit ungeträrer list ERLGES. 1155. 3432. âne list *aufrechtig, wahrhaftig* KARL 5367. arger list *arglist, unaufrichtigkeit: âne arge list* ELIS. 941. KSR. 18. MAINZ. fgb. 39, *vgl.* arclist. hin- tere l. *hinterlist* ANEG. 33, 78. valscher l. MGB. 15, 12. ân ubel liste Mw. 175, 9 a. 1290. er was vol böser list CHR. 4, 37, 9); *wissen- schaft, kunst* (der liste lère WG. 8914. der siben liste brunnen TROJ. 1958. dā wart unnnüezic manic list *ib.* 23630. âne mensch- lichen l. SERV. 1262. durch alle sinne ein sehender l. MSH. 2, 359*. mit sinre höhen l. ELIS. 6945. zū Kriechen in Athène vant er liste zwêne ALBR. 19, 104. Pallas die gotin aller liste *ib.* 117), *zauberkunst* PARZ. WIG. die bûch von disen listen PASS. K. 157, 65. — s. leise f., leist u. FICK 2 859.

list s. ligen.

listære, -er *stm.* in tüsent-, hinder-lister.
 liste *swf.* (I. 1012^a) *bandförmiger streifen*,
leiste, saum, borte RUL. EN. SERV. ER. (7653).
 LANZ. NIB. KONR. (TROJ. 1218. 1451. 12089.
 20266). EXOD. D. 160, 22. ROTH. 1104. GUDR.
 1326. ERNST 2399. 623. ALPH. 300. 301.
 LAUR. *Schr.* 1777. 85. WOLFD. 1405. EILH.
 1716. TÜRL. *Wh.* 129^a. DAN. 6041. HELBL.
 7, 451. ELIS. 3031. GERM. 9. 121, 946. MONE
 6, 248. FRONL. 19. rock mit perlin listen
 Rcsp. 1, 668. listen an den kleidern BÖHM.
 623 (a. 1352). *tuchleiste* MONE z. 9, 178.
 MILTENB. *stb.* 38^a. *bildl.* goldes liste, *Maria*
MARIENGR. 229; *welher (gerber) listen in*
den bach schütt, der bessert 6 pfenn. (ab-
fälle von häuten?) MONE z. 16, 153 (a. 1477).
 — *vgl.* leise, leist u. FICK² 859.

liste-bære *adj.* *weise* TROJ. 19269.

listec, listic *adj.* (I. 1011^b) *weise, klug, schlau*
 ROTH. TRIST. GEN. D. 33, 25. ALBR. 19, 161.
 MGB. 151, 26; *kunstreich* MSH. 2, 215^a;

listec-heit *stf.* (I. 1012^a) *listekheit, listikeit*
weisheit, schlanheit WOLK. LUDW. 12, 25.
 AB. 1, 154. 55. HB. M. 188. 262.

listec-lich *adj.* (I. 1011^b) *s. v. a.* listec PARZ.
 TRIST. H. SIGEN. Z. 22, 6;

listec-liche, -en *adv.* W. v. Rh. 115, 22.
 ERNST 839. 4252. ELIS. 8023.

listegen *swv.* *in verlistegen*;

listeger *stm.* *überlister.* listiger MGB. 45, 6;

listelin *stn.* *dem.* zu list. listelins spil, *ein*
hazardspiel OBERL. 939 (a. 1488). listlis
 spil *uf dem bret* MONE z. 7, 64 (a. 1475).
 listleins spil SCHM. Fr. 1, 1525 (a. 1440),
bei H.SACHS des listles spilen. *vgl.* listlichs
 spiln *unter bocken*;

listen *swv.* (I. 1012^a) *list üben, schmeicheln*
 GRIESH. TRIST. (*der beleg aus TROJ. gehört*
zum folgenden listen). — *mit be-, er-, über-,*
ver-.

listen *swv.* *mit einer listen, einem saum ver-*
sehen s. gelistet (auch TROJ. 20125).

listen-garn *stn.* *garn zu tuchleisten* MONE z.
 9, 154.

lister *f.* (I. 1012^b) *sepicacula, ein vogel* DFG.
 527^a, n. gl. 335^b.

liste-riche *adj.* (II. 689^a) *klug* BARL.; *kunst-*
reich TROJ. 7805.

list-künde *adj.* (I. 813^a) *mit der kunst ver-*
traut, kunstreich PASS.

listli *s. listelin.*

list-machære *stm.* (II. 17^a) *künstler* GEO.
 TRIST. 4932 (*bei Bechst. listwürkære*).

list-meister *stm.* (II. 121^b) *dasselbe* WALLR. 50.
 list-trëter *stm.* *leistreter, schleicher* FASN.
 254, 15.

list-sache *stf.* (II². 5^b) *kunst, zauberkunst*
 PASS. 169, 19.

list-sinnic *adj.* *klug, kunstreich.* der list-
 sinnige man EILH. 4063.

list-viur *stn.* (III. 332^b) *durch geheime künste*
bereitetes feuer. listviur WIG. 180, 8.

list-vröude *stf.* (III. 419^a) *scheinfreude* IW.
 4419.

list-wërkære *stm.* (III. 591^a) *künstler* SUM.
 SPEC., -würkære KCHR. 5706;

list-wërke *swm.* (III. 590^b) *dasselbe* SPEC.;

list-würhte *swm.* (III. 595^b) *dasselbe* SERV.;

list-würkære *stm.* (III. 594^b) *dasselbe* KCHR.
 (5552) TRIST. B. 4932;

list-würke *swm.* (III. 595^a) *dasselbe* BARL.
 TROJ. 47991. BR. 23^a.

lit, -des *stn. m.* (I. 977^b) *pl.* diu lit, lide, lider;
 die lide: *glied, gelenk allgem.* (dâ daz lit ze-
 samene solde GEN. D. 7, 13. wë gescheh ir
 lide, *wëh über sie* *ib.* 36, 15. arme unde lit
 ALBR. 32, 66. blüt unde lit *ib.* 35, 28. sîn
 leben und diu lide SILV. 1909. ir bluot und
 ouch ir lider *ib.* 3542. er kuste im ougen
 unde lide OTTE 725. daz man enbünde
 siniu lider PANTAL. 1265. sô diu salbe siniu
 lider mit ir kraft gefuhtet TROJ. 11086.
 dines libes lider W. v. Rh. 254, 21. dei lider
 dwuoch der heilant an sinen jungern SPEC.
 60. daz siniu lit nû krachent j. Tir. 445.
 jenem mülle ich die lide HELMBR. 1249. er
 swor bi allen sinen liden ERNST 4151. dâ
 von muost ez werden sûr arm unde liden
 LOH. 4929. in tâtên wë des strites lide LIVL.
 1175. er lac an müden liden in sinem bete
 PASS. K. 154, 82. ob er an sinem libe und
 liden unverderbt und ungelmet ist W. 50 s.
 65 a. 1342. si habent negel an den liden,
an händen u. füssen MGB. 490, 7. daz daz
 korn lide hât Ssp. 2. 61, 5. *bildl.* des ge-
 louben lit PASS. K. 473, 63. 632, 76. miner
 vrouwen ère diust an allen liden lam NEIDH.
 83, 13; *zeugungs-glied*, diu schämlichen lit
 (*gedr. liet*) TUND. 51, 56; *verwantschafts-*
glied, sippe SWSP. 6, 5 ff. er was von vrien
 liden komen KL. 697; *teil, stück.* der mich
 zu einzeln liden al zusniten hëte HERB. 13344;
mitglied, genosse, gehülfe. der tiufel und
 siniu lit DENKM. XI/III. 8, 5 u. *anm.* des
 tievels lide HPT. 8. 169, 246. (*vgl.* SCHM. Fr.
 1, 1443). — *gt.* lithus *m.*, *ahd.* lid *mn.* von

- v. ar (lat. artus, gr. ἄρθρον) CURT.³ 317. GSP. 276. FICK² 858. Z. 1, 140. vgl. liden
- lit *stn.* (I. 1012^b) *deckel.* der napf und daz lit FLORE 1579. von der kefsen nam sie daz lit KRONE 29426. — *ahd.* hlit, *ags.* hlidh *rom stv.* hlidan *bedecken* DIF. 2, 565.
- lit *s.* ligen.
- lit (I. 1012^b, 38) *fz.* lit *bett* WOLFR. — (*zeile* 34 37 *im* WB. *zu tilgen, denn* PARZ. 4, 28 swā lit und welsch gerihte lac *steht* welsch g. ἀπό κοίτου u. lit *ist* = *liget; wo wälsches gericht besteht u. bestand*).
- lit, -des *stum.* (I. 1012^b) *auch* leit, leut *s.* die *compos.*: *obstwein, gewürzwein* DIEM. GLAUB. KRONE (süczcz lit von pigmenten reichen 7332. daz l. üz dem kopfe trinken 1911.50); *geistiges getränk überh. s.* litgēbe, -hūs, -kouf. — *gt.* leithus, *ags.* lidh *nach* GSP. 276 u. FICK² 393 *zur w. li flüssig werden* (lat. liquere, liquor). vgl. HPT. 6, 269 ff.
- lit-acker *stm.* *acker an einer liten* DH. 49.
- lite *sof.* (I. 1013^a) *bergabhang, halde* DIEM. PARZ. LOH. (2805. 5856. 7350). ROSENG. MS. (NEIDH. 35, 21). KCHR. D. 363, 1. 499, 31. ERNST B. 856. DIETR. 8477. RAB. 474. OTN. A. 435. WOLFD. A. 382. 83. 465. VIRG. 21, 3. 140, 10. 890, 6. ECKE Z. 15, 8. APOLL. 6941. 7500. S200. 10242. ULR. WH. 208^a. TÜRL. WH. 96^a. KRONE 19897. HELBL. 4, 436. PASS. (K. 282, 22. 503, 62. 589, 6). MH. 2, 771.3, 376. leute USCH. 390 (a. 1401). *lidel.* von des geluckes liten, *von der höhe des glückes* PASS. K. 393, 79. dā die siten sinkent üf ir liten, *absenkung des wuchses, hüfte* TRIST. 10908; *tal*, in einer liten, dā ein michel wazzer vlöz PASS. K. 154, 49; *weg durch eine liten, weg überh. wand er die rechten liten nicht entorste wandern ib.* 347, 28. — *ahd.* litā, *ags.* hlidh *zu κλίτης, s.* lēnen.
- lit-gēbe *swm.* (I. 507^a) *schenkwirt* HELBL. HELMBR. JÜNGL. 509. W. WEICH. 104. MERAN. 20. leutgebe KALT. 1, 40 ff. leikebe GENGL. 222 (a. 1335).
- litgēbe - hūs *stn.* *s. v. a.* lithūs. leitgebhūs MERAN. 20. leitgebenhaus MH. 2, 681. leutgebhaus KALT. 66, 19. 67, 43. 72, 34. 35.
- lit-gēben *swm.* *ausschenken. leitgeben* KALT. 69, 10 (a. 1494). — *mit* üz, *ver-*.
- lit-gēher *stm.* *s. v. a.* litgēbe MERAN. 20;
- lit-gēbinne, -in *stf.* (I. 507^a) *schenkwirtin* HELBL. HELMBR.
- lit-hiuserē *stm.* (I. 741^a) *schenkwirt* TEICHN.
24. 283. leit-, leuthauser, -häuser tabernarius DFG. 571^a. Voc. S. 1, 19^b;
- lit-hūs *stn.* (I. 739^a) *schenke, wirtshaus* GEST. R. HELBL. TEICHN. 209. 214. BUCH d. r. 636. 779. JÜNGL. 453. leithūs, taberna DFG. 571^a. MERAN. 20. leithaus UOE. 4, 284 (a. 1298). GR. W. 3, 695. NP. 51 ff. (*wechselt mit schenk-, wirtshaus*) STZ. 673. CP. 284. leuthaus *ib.* 187. GENGL. 352 (a. 1300). KALT. 29, 18.
- lit-hūs-gēn *stn.* *wirtshausbesuch* JÜNGL. 475.
- lit-kouf *stn.* (I. 867^a) *gelöbnistrunk beim abschlusse eines handels, leikauf* GL. den likouf trinken FREIBERG. 192. CHR. 4. 316 *anm.* 7. leitkouf NP. 163. SCHM. 2, 256 (a. 1368). GR. W. 6, 293. STZ. 279, leichauf *ib.* 448. UHK. 2, 195 (a. 1346). UOE. 4, 443. 5, 582 (a. 1303. 30), leikauf TUCH. 40, 25. 43. 14. 45, 25. 49, 4 *etc.* FASN. 67. 569. — *vgl.* winkouf u. RA. 191;
- lit-koufen *swv.* *in verlitkoufen;*
- lit-koufer *stm.* *s. v. a.* litgēbe HEIMB. hf. 280. BRÜNN. hf. (bei Senckenberg) 307.
- lit-kouf-liute *pl.* likoufliute, die den likouf getrunken haben FREIBERG. 192.
- lit-, lid-lōn *stnm.* (I. 1012^a) *dienstbotenlohn, liedlohn* WEIST. (6, 47) FELDK. r. 129, 1 ff. BASL. *rechtsqu.* 1, 66. 168. ÖH. 160, 31. MONE z. 13, 306. 17, 51. lidelōn *ib.* 4, 155. FREIBERG. 281. — *vgl.* RA. 358. SCHM. Fr. 1, 1443.
- lit-nagel *stm.* *onichia in kriechisch haizet lid-nagel (aar. glidnagel)* MGB. 454, 7.
- litsche *f. s.* litze.
- lit-schröt-wunde *f. s. v. a.* gelitschröt BRÜNN. hf. (bei Senckenberg) 300.
- lit-siech *s.* lidesiech.
- littanie *s.* letanie.
- litter, littera DFG. 334^a. von worte noch von litter (: ritter) MARLG. 139, 11. vgl. APOLL. 13537.
- lit-vaz *stn.* (III. 282^a) *fass für lit, dolium* DFG. 189^a.
- lit-vüege *stf.* (III. 441^a) *compages* DFG. 136^a, n. gl. 104^a.
- lit-wurz *s.* lidwurz.
- litze *swm.* *s.* liz; *litze stn.* *in antlitze, vgl.* liz.
- litze *stswf.* (I. 1013^a) *litze, schmur, amentum* DFG. 30^a; *schmur als schranke, überh. schranke, zaun, gehege* KONR. LS. HÄTZL., *tuch-leiste* BÖHM. 635 f. (a. 1355), *litsche* MONE z. 9, 167 (a. 1401). — *aus* lat. licium, *fz.* lice;
- litzen *swv.* *mit schnüren versehen, s.* gelitzet, verlitzen; *mit schranken versehen, einschranken, schädigen* MONE z. 15, 284 (a. 1378).

litzen *svv.* leuchten, in himel-, weterlitzen. *hieher od. zum folgd. ?* ir freude müse litzen sich an allen orten REINFR. 63^a.

litzen *svv.* begehren, streben. s. LOH. 5096 u. *anm.* — mit wider-, zu liz.

liuben *svv.* s. lieben 2.

liuchnisse s. liechtmesse.

liugen, liuhen s. liegen, lihen.

liuhse *f.* stemmleiste, lahnstange. liuchse, leuchse trabala DFG. 590^b. SCHM. Fr. 1. 1428.

liuhtære *stm.* (I. 1031^a) *md.* lüchtære, -er *er-leuchter* PASS.; *leuchter* FRL. KARLM. 58, 53;

liuhtærinne *stf.* erleuchterin MSH. 1, 71^a. SYON 44.

liuhte *stf.* (I. 1029^b) *md.* lüchte *helligkeit, glanz* RUL.; *leuchte, apparat zum leuchten* WOLK. SWSP. 26, 14. MYST. 1. 228, 1. ELIS. 280. HPT. 2, 134. MARLD. *han.* 88, 10. leuchte NP. 298. TUCH. 145, 25. *vgl.* liechte;

liuhtec, liuhtic *adj.* (I. 1030^a) *hell, stralend* WALB. 954. KOLM. 178, 33. ALTSW. 112, 18.

liuhtec-heit *stf.* erleuchtung. daz grôze heil, daz dû ze einer liuhtekeit allen liuten hâst bereit W. v. Rh. 70, 34.

liuhten *svv.* (I. 1030^a) *prät.* lühte; louhten KARAJ. (*prät.* louhte j. Tit. 6093. HPT. 15. 141, 5), *md.* lüchten —: *leuchten allgem.* (lüh-ten MGB. 297, 34. 465, 17. lüchten HERB. 3126. PASS. K. 117, 81. 240, 41. 370, 98. 434, 55 u. ö.); *refl.* lichten PARZ. 282, 9. — mit an, be-, durch-, ent-, er-, ge-, über-, ver- *vgl.* liehen.

liuhte-vaz *stm.* (III. 282^a) s. v. a. liehtvaz, *md.* lüchtevaz PASS.

liuhtnisse *stf.* helle, glanz PF. üb. 9, 509;

liuhtunge *stf.* dasselbe WACK. pr. 10, 43.

liumde s. liumunt;

liumen, liumden *svv.* s. liumunden;

liumet, liumolt s. liumunt;

liumtic *adj.* (I. 1031^b) *aus* liumundic, *von gutem rufe* SCHM. Fr. 1, 1472;

liumunden s. verliumunden, verkürzt liumden s. beliumden; lünden ÖH. 158, 33; liumen s. geliومت, verunliumen;

liumunt *stm.* (I. 1031^b) *md.* lûmunt *ruf, ruhm, gerücht, leumund* DIEM. MYST. RENN. 14683. SWSP. 172, 76. PASS. K. 243, 1. ELIS. 3455. leumunt MGB. 227, 16. AB. 1, 137. *starke nbff.* leimunt RENN. 7628. liumut, -mat MILTENB. stb. 15^a. leumut RENN. 15278. Mz. 3, 387 (a. 1358). CHR. 3. 140, 9 (*var.* leymund, leimet, leymat, lammat). lein-

muet *ib.* 1. 345, 1. liumet TROJ. 20972. 86. 21526. 24663. 73. 24714. 48. KRONE 1047. W. v. Rh. 139, 7. limuot CHR. 8. 434, 2; 9. 736, 26. liumolt MAG. cr. leimant EYB. 19. leumat GR.W. 3, 531. lûmot *ib.* 501. liumde Mz. 1, 248. liumt W. v. Rh. 136, 43. lûmd GR.W. 4, 388. leunt FDR. 1, 73. CP. 31. leund Mw. 59, 44 (a. 1255). lûnt Ls. 1. 340, 199. — *schwache formen:* liumde BON. GRIESH. 1, 21. leumde SWSP. 172, 76 *var.* liunde GRIESH. leunte ROTH pr. 65. SCHM. Fr. 1, 1472. lûnde NETZ 2852; — *unterabteilung einer in bücher u. capitel zerfallenden schrift (so viel man soll auf einmal lesen hören), distinction, paragraph:* ein ieglich capitel hât sinen liunt, etlichz vil, etlichz lutzel Wg. p. 403. daz spriche ich in drin, in sehs liumten *ib.* 408, in vier liument *ib.* 410. *vgl.* WACK. litt. 154 *anm.* 3. — lium (*mit der ableit. unt*) = *gt.* hliuma *gehör zu* κλύω, cluo (*vgl.* lût, losen) CURT³. 144. Gsp. 40. FICK² 49. 854.

lium-haftic *adj.* berühmt mit *gen.* dar nâh werdent si liumhaftic guoter werche WILL. Hag. 5, 147. liumthäftig *ib.* 5, 149.

liumtic, liumtic *adj.* *aus* liumuntic: famosus liumdig, leutig DFG. 224^a, n. gl. 166^a. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 472.

liune *stf.* tauwetter. wenn leun oder gerigen komen NP. 279. TUCH. 253, 29. — *vgl.* SCHM. Fr. 1, 1399;

liunen *svv.* auftauen. leunen TUCH. 253, 24. wenn der snee also leit und abgeen wil *ib.* 36. — mit ent-.

liunic *adj.* launisch MONE 7, 393;

liunisch *adj.* (I. 1051^b) lunaticus DFG. 339^a, n. gl. 241^a. wann der hund leynisch (= leunisch, liunisch) oder wütend ist MYNS. 95. — zu lûne.

liuntic s. liumtic.

liup, liupper s. liep.

liupriester s. liutpriester.

liure s. lûre.

liuse-krût *stm.* lûusekraut. leuskraut, saxifragia MYNS. 23.

liut *stm.* n. (I. 1037^a) *md.* lût, *volk.* der liut (GEN. D. 36, 11. 86, 4. 98, 16. 103, 28. 113, 31. der lût ROTH. daz liut NIB. TRIST. WIG. GEN. D. 77, 28. 85, 31. 89, 2 etc. GUDR. 53, 2. W. v. Rh. 224, 15. PF. üb. 66, 564. 71, 25. daz lût ELIS. 6739. 7766. daz liute KL. 438. — *pl.* die, diu liute (loute GEN. D. 23, 22. 41, 23. 53, 13. 96, 20. *md.* lâte PASS. K. 30, 37. 48, 63.

161, 20, lüde ELIS. 1430; auch liuter s. eliute, im URB. Seck. durchaus sw. die liuten, leuten): menschen, leute allgem. (gernde, varnde liute s. unter gernde, varnde; wilde liute GERM. 3. 412, 20. arme liute dienstbare bawern CDS. 2, 53. ROTH urk. 3. a. 1488. s. SCHM. Fr. 1, 107 u. arnman. guote liute, MONE z. 12, 13 a. 1318. bémische l. zigeuner ANZ. 2, 84, 14. jh.) — *gt.* lauths maim in juggalauths, lauths gross, beschaffen in hvē-, svalauths (s. löte) von liudan, wachsen: zu skr ruh (aus rudh), zend. rud emporsteigen, wachsen (vgl. sumerlate, ruote) Z. 1, 10. GSP. 276. FICK² 172. 855. CURT.³ 328.

liut-erinne *stf.* die läutet URB. Son. 38^a.

liutbar s. lütbære.

liute, lüte, lüt *stf.* (I. 1057^b) lauthheit, ton, stimme. liute WALTH. lüte KL. KRONE 7990.

lüt, lüde GEO.; laut, inhalt MH. 2, 694. CHR. 4. 172, 21. 175, 11; sage, gerücht ib. 3, 389 anm. 1.

liute-bar *adj.* d. i. liute (gen.) bar: ohne leute. er vorcht deu lant wurden leutpar de amiss. terrac s. 1514 (W.GR.). tougen unde liutebar, heimlich TROJ. 15471.

liutech *stn.* (I. 1039^b) coll. zu liut, menge von leuten. daz arme l. BERTH. 101, 9.

liute-hof *stn.* pfarrhof CHR. 9. 754, 14. OBERL. 964, vgl. liutkirche, -priester.

liutel? *stn.* dar umb hät er ze bürgen gesatset Conrat und Heinrich di eisenbüter, den coler, den smit und den leutel NP. 170 (13. — 14. jh.).

liutelin *stn.* dem. zu liut ERNST B. 4899. 908. 5989. läutel MGB. 490, 35. 491, 1.

liuten *swm.* (I. 1058^a) *prät.* lüte, *part.* geliutet, gelüt (GR.W. 5, 300); *md.* lüten (*prät.* lütte PASS. K. 363, 45. lüte 592, 35) —: *intr.* einen ton von sich geben, läuten (vgl. lüten). des hungers helle gloggen in sine ören liutent MART. 131, 21; *tr.* ertönen lassen, läuten. die glocken l. WALTH. ENGELH. STAUF. 516. LOH. (5003. 37. 41). EILH. 7625. JÜNGL. 709. PASS. K. 532, 35. LS. 2. 225, 543. 226, 583. man liutet den singöz GA. 2. 627, 319. man liutet nöne NEIDH. 16, 37. die metten lüten ERNST 5305. MARLG. 70, 23. vesper l. ORL. 3523. NP. 327. *refl.* GREG. in Prafant lauten sich die glocken alle LOR. 33, 10. *absol.* (mit *verschwieg. obj.* glocke) DIEM. SERV. NIB. TRIST. der messner liut NETZ 11844. er hörte lüten MARLG. 224, 373. dô lütte wan zur metten PASS. K. 363, 45. NETZ 4668. ze sturme l. ULR. Wh. 154^a. *bildl.* auf dem

kopfe leuten, schlagen WOLK. 6, 73; hören, vernehmen lassen, vorbringen: die chuntschaft bringen und liuten W. 56 (a. 1344). die dick gelüten (oft genannten) herren GR.W. 5, 300. — mit üz, be-, er-, über-, ver- zu lüt. liuten *swm.* mit liut versehen, bevölkern. diu lant niht wol geliutet MSH. 2. 215, 214.

liutener *stn.* der läutet. leutner GR.W. 4, 190. liuter^{stf.} *adj.* liuterlich *adj.* s. läter, läterlich.

liutern, lütern *swc.* (I. 1059^b) *tr.* reinigen, läutern DIEM. PARZ. TRIST. KONR. (sô liuter im ouch dinen sin lied. 31, 144). alsô muost dû gelüfeter werden in dem heizen vegefiure BERTH. 383, 29. daz golt liutern ER.² 6786. 7532. den stein l. klar, hell machen ib. 8218. lütern MICH. M. hof 23. 44. läutern MGB. 335, 33. 360, 24. 474, 27. 476, 21; *refl.* MSH. 2, 369^b. MYNS. 9; *intr.* rein, hell werden, sich läutern MS. (H. 2, 255^a). das es ablosz und läuter und nit dick sei TUCH. 116, 25. — mit üf, üz, be-, durch-, er-, ge-;

liuterunge *stf.* (ib.) erläuterung, erklärung GR.W. 1, 70. leuterung UGB. 368. TUCH. 242. 1. der juden lüterunge ANTICHR. 147, 4.

liute-stërbe *swm.* (II². 644^a) pestilenz BERTH. 9, 5.

liute-wēc *stn.* weg für leute, fahrbarer weg, im gegens. zu vihwēc KALT. 6, 14.

liut-gelt *stn.* geld für das glockengeläute bei begräbnissen. so wirt auch leutgelt und grablon FASN. 615, 14. vgl. liutlön.

liut-kirche *swf.* (I. 821^a) pfarrkirche, ecclesia ad usum laicorum structa, oppon. ecclesiae quae canonicos alit (OBERL. 965) BARL. CHR. 9. 730, 13. alem. liutkilche AD. 1261. 1344. GRIESH. chron. 5. AMMENH. 349. JUST. 12. 157. 318 etc. MONE z. 7, 318. GR.W. 5, 127. vgl. liutehof, liutpriester.

liut-kraft *stf.* (I. 871^b) menge von menschen ANNO.

liut-lôn *stn.* der mesener sol daz leutlône (geld für das glockengeläute) dem pfleger antworten NP. 327 (14. jh.). vgl. liutgelt.

liut-lôs *adj.* (I. 1039^a) ohne leute, menschenleer ER.² 6663.

liut-priester *stn.* (II. 531^b) pfarrer, weltgeistlicher, im gegens. zum ordensgeistlichen GL. (plebanus, viceplebanus, leutpriester VOC. 1452). URB. KULM. r. Mw. 184 (a. 1292). CHR. 8. 477, 29; 9. 566, 20. lütpri. AD. 1261. MH. 2, 165. das t kann auch abfallen: liupriester Mz. 1, 227. 272 (a. 1287. 1325). 323. 31 etc. CHR. 5. 82, 2. 214, 4. 10. leupriester

ib. 59 *anm.* 1. 214 *anm.* 1, oder sich dem p assimilieren: lippriester GERM. 3. 413, 11. vgl. liutehof, liutkirche;

liut-priesterie *stf.* pfarre, wohnung des liut-priesters. diu pfarr und liutpriesterie zuo Bern JUST. 12. die maur bei der leupriesterei nider werfen CHR. 5. 214 *anm.* 1.

liut-sælde *stf.* (II². 37^a) den menschen wolgefälliges wesen, anmut TROJ. 14687. PART. B. 8664. PF. üb. 58, 86;

liut-sælec, -sælic *adj.* (II². 39^a) den menschen wolgefällig, anmutig TRIST. KONR. (AL. 92. TROJ. 693. 833. 1225. 2702. 9544. 13814. 15335. PART. B. 287. SWANR. 282. 1109). HELBL. MART. (26, 52. 56). BERTH. MYST. N. v. B. 213. W. v. Rh. 27, 5. Ls. 2. 648, 377. CHR. 8. 257, 2 var. 298, 22. KIRCHB. 730, 33; *niedlich, zierlich* MGB. kleine, liut-selige bœmelin N. v. B. 211.

liut-sælec-haft *adj.* (*ib.*) anmutig, wolgefällig ENGELH. 752.

liut-sælec-heit *stf.* (II². 40^a) s. v. a. liutsælde KONR. OT. 775^a. PF. üb. 149, 715.

liut-sælec-lich *adj.* (II². 41^a) s. v. a. liutsælec TROJ. (liutsælic K. 15335);

liut-sælec-liche *adv.* auf anmutige, liebliche weise TROJ. 19987.

liut-sam *adj.* in unliutsam.

liut-stein *stm.* (II². 615^a) leutstain, piropholos MGB. 456, 8 (wan er wirt auz ains menschen herz, daz mit vergift ist getoet, wan daz herz mag in feur niht verprinnen *ib.* 11 ff.).

liut-ver-derber *stm.* der leute zu grunde richtet AMMENH. 330.

liut-ver-koufer *stm.* (I. 868^a) mango DFG. 346^a, n. gl. 245^a.

liut-wurm *stm.*, -würmel *stm.* *pediculus*. leuts-wurm MGB. 322, 25 (*hss.* leuts-, leuz-, lüdes-wurme). leutswürmel 305, 16. 420, 21. 27 (*var.* läutwürmel). — SCHM. Fr. 1, 1495 *liest* len z wurm u. vergleicht lat. lens, lendis nisse.

liuwen *stv.* s. lihen.

liuwen? in geliuwen (*es ist wol* geniuwen zu lesen, s. niuwen).

liuzec *adj.* schüchtern, furchtsam. si sprach dô liuzec als ein hase ULR. Wh. 234^a. — zu lûz.

liz *stm.* antlitz. sô tuon ich niht wan gaffen an dinen minnlichen liz, der mir gevalt vür alliu wîz Ls. 1 35, 77. vgl. litze in antlitz.

liz-, -tzes *stm.*, litze *svm.* (I. 1040^b) auch fem. s. FASN. 253, 32: begehren, streben, laune, gelüste Ms. SUCH. HÄTZL. der töt der nimts

mit sinem liz, wir mugent niht bestân Hugo v. M. 43^b. ez kan mit widergengen spæhe litze HADAM. 87. der minne litze ERLGES. XII. sein grober litz WOLK. 16. 1, 8. ach weip, du hast ein pose litz FASN. 253, 32. mit falschen litzen *ib.* 956, 8. — *gt.* lita f. verstellung, heuchelei; vgl. GSP. 278. DIEF. 2, 151.

lô s. lâ, lohe, löch.

lô, -wes *stm.* (I. 1040^b) gerberlohe SUM. lâ Voc. 1445 bei SCHM. lôe (*fem.*?) TUCH. 90, 6. CHR. 2. 335, 1. lôe, lôhe frumium Voc. 1482. vgl. SCHM. Fr. 1, 1467;

lô *stm.* zur lohegewinnung angelegtes gehölz. man sol in ieder hût (*waldhut*) einen lôh in hay legen. in den löhen sol man niht hawen NP. 305 (14. jh.). oder = löch?

lob, lob- s. lap 2, lop, lop-.

lobære *stm.* confessor sprichtet tûtiscen lobære SPEC. 142.

lobderanz? al truegh ein sau ein lobderanz und ein esel einen rôsencrantz HANS 4155.

lôbe s. loube 1.

lobe-bære *adj.* (I. 1020^a) zu loben, lobenswert, löblich EN. NIB. TRIST. BARL. Ms. (H. 2, 72^a. NEIDH. 33, 32). GEN. D. 38, 22. GUDR. 105, 3. ER.² 1967. BIT. 34. RAB. 1. 592. VIRG. 706, 10. ZING. Pl. 2, 199. 6, 72. lobesbære WWH. 25, 30. *md.* lobebære PASS. K. 396, 21. ELIS. 6438. 7522. ERLGES. 1844. 2245. *ndrh.* lovebære KARLM. B. s. 304 f.

lobe-brunne *svm.* lobquelle, fons laudis TRIST. 11202 u. Bechsteins *anm.* (*oben sp.* 367 ist bei brunnen „hervorquellen“ TRIST.“ zu streichen).

lobe-haft *adj.* (I. 1020^b) s. v. a. lobebære RUL. LANZ. vgl. KARLM. 396, 54. 479, 38.

lobel s. lobelin.

löbelach, löbelehe *stm.* (I. 1020^a) durch löbelach BERTH. 320, 8. vrouwen die niwen mit löbelachen (mit löbelehe 397, 9) und mit ir tüchelehen umbe gënt *ib.* 173, 4. hâst dû anders niht danne löbelachen und holvart *ib.* 54, 7. — nach WACK. 183^b dem. von lobe, *nd.* lobbe f. hals-, handkrause (vgl. FROMM. 6, 353).

lobe-, lob-lich *adj.* (I. 1021^a) löblich, preiswert NIB. HARTM. (ER.² 1267). TRIST. WALTH. BARL. GEN. D. 1, 4. GUDR. 1106, 3. WOLFD. A. 595. TROJ. 18301. 22307. 24782. SILV. 36. 1316. 5001. PASS. 196, 93. K. 71, 59. 119, 10. ADRIAN 421, 13. CHR. 8. 25, 36. 26, 2. 27, 22. *ndrh.* lovelich KARLM. B. s. 305. *comp.*

- lobelicher REINH. 321, 518; *feierlich*, lölliche procession CHR. 5. 26, 24, *mit dat. zum lobe, preise dienend*: daz got lobelich wäre *ib.* 8. 116, 13;
- lobe-liche, -en *adv.* (*ib.*) *auf löbliche, preiswerte weise* BARL. NIB. 663, 2. 1246, 2. 2297, 4. GUDR. 18, 4. 42, 4. 458, 4. LOH. 4853. STRICK. 12, 189. BERTH. 22, 8; *auf verherrlichende, feierliche weise* CHR. 5. 31, 27. 157, 12; 8. 427, 24 *var.* 9. 602, 10.
- lobe-licheit *stf.* *lob, preis. gottes ewig loblichkeit* wurken LCR. 50, 1600.
- lobe-liedel *stn.* APOLL. 3978, *dem. zu*
- lobe-liet *stn.* (I. 985*) *loblied* MS. NEIDH. 101, 18. APOLL. 3097. TEICHN. 191.
- lobe-lin *stn.* (I. 1020*) *dem. zu lop* WALTH. 35, 3. KENN. 13466. 15381. 21474. AB. 1, 86. BPH. H. 54, 5. lobel *ib.* 60, 401.
- lobe-mære *adj.* (II. 69*) *durch lob berühmt* EN. 23, 7 u. 175, 7 *var.*
- lobe-munt *stm.* *lobender mund.* sô würde swarz sin lobemunt APOLL. 9237.
- loben *swv.* (I. 1021*) *prät.* lobete, lobte, lopte, *part.* gelobet, gelobt, gelopt: *loben, preisen, lobpreisen allgem.* (*mit gen. d. s.* ich lobe got der siner güete MSF. 50, 19. sich von einem l., *sich lobend über einen aussprechen* CHR. 2. 340, 12. 18. gelobet, gepriesen WALTH. 119, 10. höhgelobet, -lopt *s. oben* 1314); *feierlich versprechen, geloben allgem.* (*ich lob an disem prief* STZ. 355. wir loben und versprechen bi unsern triuwen und ären Mz. 1, 578. gehörsame tuon und loben *ib.* 249. den von ain got vater ain erb ist gelobt MGB. 492, 11. einen l., ihm geloben KCHR. D. 515, 19, *versprechen ihn zum manne zu nehmen* NIB. 567, 4. GUDR. 1665, 1, einen ze einem manne l. *ib.* 770, 1. eine ze wibe l., *sich verloben mit* *ib.* 569, 4). — *mit be-, durch-, ent-, er-* (*höch erlopt* BÖHM. 544a.1337), *ge-, über-, ver-, zu lop, vgl. luben.*
- loben *stn.* (I. 1022*) *das loben* WALTH.; *das versprechen* PASS. K. 496, 53.
- lobendel *s.* lavendele.
- loben-tanz *s.* lobetanz.
- lober-boum *stm.* *baum, an welchem die lehnwaare (lob, pl. löber STALD. 2, 176) entrichtet wird?* GR. w. 5, 207.
- lobe-riche *adj.* (II. 689*) *reich an lob, löblich* BARL. MSH. 1, 70^b. *nicht comp.* lobes rich PARZ. PASS. (129, 52. MARLG. 31, 259).
- lobe-ris *stn.* (II. 724*) *preiseszweig, ehrenkranz* TRIST. PART. B. 4206. ALTSW. 4, 3.
- lobes *gen. v. lop. damit uneig. compon.* lobesbare, -riche *s. unter lobebare, -riche.* — lobesbüeme *swm.* (I. 108*) FRL. — lobesmare *stn.* (II. 79*) lobrede PASS.
- lobe-sælic *adj.* (II. 39*) *durch lob beglückt* EN. LIHT. 570, 23. RUBIN 16, 13. *vgl.* FLORE s. 299.
- lobe-sam *adj.* (I. 1021*) *löblich, preiswert* NIB. TRIST. MAI, KONR. (SILV. 770. 1376. 1451 *etc.* OTTE 427 u. *sehr oft im* TROJ., *s. zum* ENGELH. 1155). DIEM. 101, 21. ULR. 11. ERNST 1777. DIETR. 2298. KRONE 12663. 16104. NEIDH. 96, 4. MSF. 165, 30. WOLFD. B. 28. 35. 211. 216 *etc.* LAUR. Sch. 1110. 1690. SIGEN. Sch. 3. GA. 1. 181, 442. 294, 512. EILH. 5393. 7204. PASS. (32, 4. 34, 15. 385, 17. K. 8, 12. 91, 48). ELIS. 2213. 47. 93. 428 *etc.* ERLÆS. 165. 1582. 1620 u. o. JER. 59*. LUDW. 26, 26. lobesan MSH. 2, 304*. WOLFD. B. 93. VIRG. 803, 2. 848, 4. ECKE Z. 29, 5. 33, 5. KELL. erz. 168, 6. lovesam MARLD. han. 1, 10. 15, 3. KARLM. B. s. 305, lovesan ROTH. 4500;
- lobe-sam *adv.* ENGELH. 2866. lobesame (: name) SILV. 168.
- lobe-sanc *stmn.* (II. 304*) *lobgesang* ERLÆS. ELIS. 4920. ORL. 3059. APOLL. 2831. MYST. 1. 58, 15. 80, 23. N. v. B. 302. JER. 24*. lobsang MGB. JUST. 285. *nicht compon.* mit lobesange ALEXIUS 116, 904. *vgl.* lopgesanc;
- lobe-singen *stn.* *lobsingen mit dat.* EVANG. 277*. lobsinghen JER. 181^a;
- lobe-singare *stm.* *lobsinger* HELBL. 7, 804.
- lobestickel *s.* lübestecke.
- lobe-tanz *stm.* *preis-, ehrentanz.* sâ hûp sich ein lobedanz ERLÆS. 4167. si wil sich zieren an den lobetanz KOLM. 190, 61. ein grôzer, witer l. GERM. 5. 288, 4; lob-, lobetanz choraula, tanzmeister DFG. 150^a.
- lobl- *s.* lobel-.
- lönbnisch *adj.* *lönbnisch eisen, von Leoben?* TUCH. 98, 26. *vgl.* lübisch.
- lobs- *s.* lobes-.
- loc, -ckes *stm.* *in abloc.*
- loc, -ckes *stm.* (I. 1040*) *pl.* locke u. löcke: haarlocke, haar HELMBR. KONR. (*pl.* löcke TROJ. 1677. 18879. 19913). ein loc hâres KRONE 19665. gräwer loc APOLL. 2928. GEO. 3188. NEIDH. 68, 9. 102, 1. durch den helm unz an den loc HERB. 9023. wol gewunden was sin loc *ib.* 18293. *pl.* locke NEIDH. 86, 15. Üw. H. 488. ALBR. 25, 80. 34, 75. ELIS. 7647. PASS. 294, 70. ENENK. p. 311, löcke

VIRG. 128, 11. 133, 6. 216, 13. WOLFD. 520. B. 316. 18. 600. W. v. Rh. 26, 54. GA. 1. 184. 557. AB. 1, 60. ALTSW. 50, 24. NETZ 12214; *mähne*, eines wilden lewen locke (vgl. lewenloc) L.ALEX. 154. — *ahd.* loc, loch, *ags.* locc, *altn.* lokkr *nach* FICK² 860 *mit dem folgd. zu lukan (s. lüchen) in der grundbedeut. biegen.*

loch *stm.* (I. 1023^b) luch: hof KCHR. D. 38, 14; *pl.* loch u. löcher (lücher RING 33^e, 2) *verschluss: gefängnis* ALSF. *pass.* 8^b. NP. 55. 93. TUCH. 113, 13. CHR. 1. 268, 18. 375, 1; 2. 12, 5. 43, 7. 68, 3; 3. 291, 38; *hölle* NARR. 66, 35; *verborgener wohnungs- od. aufenthaltsort, versteckt, höle* DIEM. KARAJ. (96, 23). A.HEINR. und fluchen ze loche sam diu mûs ER.² 6655. swaz sir friunden abe gestilt, daz si ze loche tucket KONR. *lied.* 32, 116. daz er dicke schôz biz an daz loch SILV. 697 (daz hol 699). einen stric riht er vur ein I. REINH. *sendschr.* 1695. ein warmez I. OTN. A. 493. dô kam er zuo dem loche (*des wurmes*) WOLFD. A. 597. 664. *bildl.* diu naht nâch irm loch begund sich senken CRISTOPH 1002; *loch, öffnung* NIB. HARTM. HELMBR. daz wazzer daz ouz rinnet swâ ez loch vindet GEN. D. 107, 21 (vgl. FLORE 4263). siben locher *ib.* 5, 12. vinde ich iender dâ loch an verlegener wate Msp. 243, 46. durch beidiu collir wart gebort vil witiu loch mit speres ort LIEHT. 277, 16. loch durch schilt gebort *ib.* 215, 22. ULR. Wh. 170^b. 231^a. 247^a. swaz man im löcher vor gebort MSH. 2, 202^b. sie bieten vür ir tenisch I. *ib.* 3, 68^b. cleiniu löcher TROJ. 7501. *bildl.* mir hât der markis ein loch durch freude gebrochen ULR. Wh. 198^a. kein man noch nie kein loch durch minen höhen pris gebrach *ib.* 230^a. daz man ein loch het, *einen ausweg* CHR. 2. 330, 13; *stollen im bergwerk* Cdg. 2, 395 (a. 1338). — *zu lüchen, s. FICK² 860.*

lôch *stm.* s. louch.

lôch, -hes *stnm.* (I. 1041^a) *gebüsch* BARL. HELMBR. Ms. (NEIDH. 29, 37). gën löhen von dem walde HADAM. 34. ze verre von dem lohe (: vohe) *ib.* 432. si fluhte ûz dem walde in ein lôch (: zôch) HPT. 7. 357, 11. des meien lôch WOLK. 28. 1, 9. die læch mit grüenem loup *ib.* 71. 1, 4; 109, 2, 11. *apok.* lô WALTH. in dem meien grüeniu lô MSH. 2, 264^a (ER. 2036 *s. unter lâ stf.*); *wald, gehölz* URB. Son. 37^a, *vgl. auch oben unter lô stm. u. SCHM. Fr.* 1, 1465. — *zu lat.* lucus FICK² 176. 395.

lôchærinne *stf.* *die königskrone* haizt auch ze latein perforata, daz spricht diu lôchærinne MGB. 392, 1.

loch-boum s. láchboum.

lochel s. löckelin.

löchelîn *stm.* (I. 1024^b) *dem. zu loch, löchlein* BARL. GSM. N. v. B. 149. MGB. 392, 1. TUCH. 320, 25. löcheli GRIESH. 1, 71. löchel MGB. 283, 1;

locken *swv. (ib.) durchlöchern. part.* gelochet IW. 585 *var.*; *refl. sich öffnen, auf-tun* PARZ. 155, 8; *intrans.?* vgl. HELBL. 1, 138. — *mit durch;*

locherêht *adj. mit löchern versehen, löch-richt* TROJ. 32561. 665. MYST. 1. 245, 16. MONE 4, 57 (*Karlsruher Freidank*). VET. b. 30, 24. löcherot GRIESH. 1, 31. 32. locheret GERM. 3, 374. ZIMR. chr. 3. 78, 14. lechert *ib.* 501, 6 ff.;

löchern *swv.* (I. 1024^b) *part.* gelöchert, *mit löchern versehen* IW. j. TIT. 1663. 4492. TUCH. 289, 2. *bildl.* gelöchert und durchtriben BEH. 6, 6; *refl. sich öffnen* PARZ. 155, 8 *var.*

loch-hüeter *stm.* *gefängniswärter* NP. 90.

loch-stat, -stein s. láchstat, -stein.

locke *sumf.* *lockvogel* WOLK. 6, 19.

lockêht *adj.* (I. 1041^a) *locklicht* LAMP. EN. 85, 12. 93, 26;

löckelin *stm.* (*ib.*) *dem. zu loc, löcklein* RENN. 411. löckel Ms. VIRG. 57, 7. GA. 3. 112, 61. MGB. 83, 25. lockel APOLL. 15163. MART. 218, 104. lochel: rüchel PRIESTERL. 693 (702).

locken *swv. in vrölocken.*

locken *swv.* (I. 1041^a) *locken, anlocken, verlocken mit acc. d. p.* MAI, KONR. (*iuwer schône hât manegen ritter ûf den plan gelocket her* PART. B. 16617). *wie er die (sündler) locken scholt* ROTH *pr.* 68. der widerwarte locket den armen mit hönchuste SPEC. 162. her abe I. JER. 139^b. I. in *ib.* 103^a. I. ûz MGB. 254, 21. I. zuo 142, 29. 240, 28. MARLG. 74, 134; *refl.* er lockt sich als ein kindelin JÜNGL. 533 (vgl. ein kind I., *es auf dem arme tragen u. schaukeln* SCHM. Fr. 1, 1434. KWB. 180). in der hell wil sich der teufel locken KELL. erz. 193, 33. mîn lip der klære mit wem sol der sich locken (*spielen, sich unterhalten*), sît mich unheil gescheiden hât von miner sumertocken j. TIT. 5166; *mit acc. d. s.* daz eine wolt er vliehen, daz ander locken *ib.* 1981; *mit dat. durch lockspeise, lockruf anlocken* TRIST. H. FRL. Ls. ich kan minn wol locken (*var.* ich kan ir wol I.,

ich kan ir lieplich wol ze handen I.) TIT. 64, 4. ir sult dem höhen adelar ofte locken mit dem pater noster BERTH. 468, 9. dar umb lockent ir (*der muren*) die vischer mit wispeln auz dem wazzer MGB. 254, 23. der han locket ie der henne dar Aw. 3, 230. — mit üz, zuo, ge-, ver-. *vgl.* lücken u. CURT.³ 131, KUHN 7, 185 (*zu lat. lacio*).

locker *adj.* locker. *md.* loger werden, rarefieri Voc. 1482. *vgl.* lücke *adj.* u. WEIG. 2, 58.

lökern *swv.* *iterat.* zu locken. *vgl.* ZIMR. chr. 1. 451. 15; 2. 572, 9 u. lückern.

lock-luoder *stn.* lockspeise MYNS. 8.

lockunge *stf.* (I. 1041^b) blandimentum SUM.

lock-vleisch *stn.* fleisch als lockspeise MYNS. 36.

locuste *stf.* locusta, heuschrecke, grünen vleisch der locuste (: bruste) W. v. Rh. 118, 17. *vgl.* MGB. 305, 14 ff.; — locuste *swm.* von dem locusten, daz ist ain vierfüezig tier MGB. 150, 13. *vgl.* langust.

lodære, -er *stn.* wollenweber, der loden macht OT. 567^a. ROTENB. r. 34. CHR. 2. 508, 11; 4. 133, 32. 249, 21. 253, 25. *vgl.* lodenære.

lodder *stn.* s. loter.

lode *swm.* (I. 1041^b) lutte in haderlutte: grobes wollenzeug, loden GL. HELMBR. (1752). ich koufet' einen loden alsö balde, als in die münch' ze kутten süllen tragen MSH. 3, 302^a. lode, zuhawen tuch, sarcinen Voc. 1482. *vgl.* RING 2^a, 4. URB. Son. 28^b. NP. 162 ff. CHR. 4. 31, 18 u. SCHM. Fr. 1, 1444; zotte PASS. 287, 79. — *ahd.* ludo, lodo, *ags.* lodha. nach FICK² 861 von w. lu, lösen.

lödec s. letec.

lodenære, -er *stn.* s. v. a. lodære RENN. 4452. CHR. 3. 331, 10.

loder *stn.* s. lodære, lotter.

loder-knappe *swm.* geselle des wollenwebers ROTENB. r. 66.

loder-meister *stn.* s. v. a. lodære ROTENB. r. 76.

lode-wäre *stn.* (III. 589^a) geschäft mit loden PASSAU. r.

lødینگære *stn.* ein belagerungswerkzeug. bliden, katzen, lødینگære TROJ. 23579 (*bei M.* 23438. lönigære). lødinger, luidiger, löniger, löniger: aries DFG. 48^a, n. gl. 33^b („vermutl. entstanden aus spätrom. onager“).

lodircundie *interj.* MSH. 3. 445, 65. WACK. voces 26 ann.

lod-wëber *stn.* lodenweber CHR. 4. 97, 14. 252, 13. *vgl.* BIEL. 317^b.

lôe, lôer s. lô 1, lôwer.

lof, lôfen, lôfel s. lop, loufen, löufel.

lofengel s. lavendele.

löffel s. leffel.

lôgel s. lâgel, lâgele.

logen, lôgene, logenen, logenunge s. lûgene, lougenen, lougenunge.

logen-slunt, -zal s. lügen-slunt, -zal.

logiren, logizieren s. loschieren.

loger *adj.* s. locker.

lôh, lôhe s. lô 1 u. 2.

lohe *swm.*, *md.* auch f. (I. 1031^a) lohe, flamme, flammendes leuchten RENN. do enkonde sie dar ane erkiesen noch ganstern noch lohen (: flohen) HERB. 15762. von altem mache ich niwe alle sünde in minem lohen DUT. 3, 17. die lohe slâc alsö hô HEINR. 3530. *contr.* lô: des füirs lô JER. 101. daz in den himel giene ir lô ZING. findl. 2. 91, 14. sô sich der lô hêher ûf ziuhet von dem tâhte MYST. 2. 154, 9. ir (*der sonne*) lô wart gar von glaste toup GEO. 1788. — *vgl.* louc u. wegen der etym. liebt.

lohen *swv.* (*ib.*) flammen, flammend leuchten DIEM. NIB. SERV. dâ lohete holz unde schoup HERB. 16131. *vgl.* lougen. — mit ge- (MSH. 3, 439^a);

lohen *stn.* (I. 1031^a) das flammen PARZ. 490, 28;

lohezen *swv.* *intens.* zu lohen. daz rôt lohezönte golt HPT. 3, 444. der minnen liehtvaz brinnent unte lohezent WILL. Hag. 5, 175. gezieret mit lohezönden steinin WACK. pr. 1, 58. 11, 76. — *gt.* lauhatjan.

[loi? I. 1041^b] = joie s. schoie (*darnach auch* GR. 1, 354 *zu tilgen*).

lôicâ, lôic, lôike f. (1042^a) logik, klugheit, schlaueit. lôicâ HÄTZL. ZIMR. chr. 4. 316, 8. der lôicâ angel Cgm. 713, 27. 176 *bei* SCHM. Fr. 1, 1461. dô warf si mir für lôicâ (: blâ) MUSCATBL. 41, 37. lôike HADAM. *bei* SCHM. a. a. o. lôic, loyk TEICHN. 277. HUGO v. M 8^b. 24^a. 38^a. 39^a. loica, logica FASN. 740. 910. *vgl.* DFG. 335^b, n. gl. 238^a.

loich-boum s. lâchboum.

lois (I. 1042^a) = fz. loi, lat. lex TRIST. 5999.

lô-kæse, -klöz s. lokese od. loeklosz cerdo-leum, cespes Voc. 1482. *vgl.* FROMM. 3, 14.

lol-bruoder *stn.* (I. 271^a) laienbruder, begarde OBERL. 945.

lol-hart m. dasselbe NETZ 6048.

Lombard- s. Lampart-.

lomel s. lâmel.

lô-mêl *stn.* gerberlohe, frunium DIEF. n. gl. 183^b.

lomen *swv.* sausen, klingen. swem die orn lometen CGM. 592, 36. *vgl.* limmen.

lômen *s.* lüemen.

lô-müle *stf.* stampfmüle für lohrinde TUCH. 271, 16.

lon *stf.* s. lun.

lôn *stn.* (I. 1042^a) lône, lonne TUCH. 63, 1. 2. 67, 7. 11. 32 *u. o.* (neben lôn). lâ n: stân, an NETZ 7849. 5149. luon: tuon KELL. erz. 227, 3. CHR. 5. 367, 33; *pl.* lône —: lohn, belohnung, vergeltung allgem. (z. b. unrechter l. GEN. D. 56, 16. gotes l. *ib.* 58, 22. etw. ze lône nemen *ib.* 56, 4. himelischez l. LIT. 39. dîn lôn daz ist böse GLAUB. 2560. der êren l. KARL 6417. daz lôn zu hûse tragen PASS. 254, 59. dem smide daz l. geben CHR. 1. 171, 39. einem den lôn entsagen ALBR. 24, 93. mit richer koste lône TROJ. 17406. scharfer lôn, bestrafung PASS. K. 375, 66. kranc sint sine lône KONR. lied. S, 7; *fracht, frachtgut* (*vgl.* lœnen): ein lôn hin weg schicken; ein lôn im schiffe hân MONE z. 9, 392 f. (a. 1390). — *gt.* laun *u. zur w.* lû, gewinnen (*die sich vielleicht an lû, lösen anschliesst s. liesen*): skr. lôta, beute, gr. λαύειν, genießen, lat. lucrum CURT.³ 339. GSP. 276. FICK² 394. 850.

lôn-bære *adj.* (I. 1042^b) lôn bringend, lohn-, preiswürdig TRIST. sanc der ist lônebære MSH. 3, 99^b. diu liebe al eine ist lônberre von ir selber PF. *ib.* 173, 30. 174, 1. diu sêle mag aller lônberer crêâtûren lôn unde gnâde erwerben HPT. 8, 230. von der lônberen gnâde Cristi *ib.*

lôn-buhse *swf.* blechbüchse für den taglohn der arbeiter TUCH. 67, 30;

lœn-bühselîn *stn.* lönpüchslin TUCH. 67, 6. 69, 9.

lône, lône *s.* lôn, lun.

lône-bære *s.* lônberre.

lœnec *adj.* in halplœnec.

lœnelîn *s.* lœnnelîn.

lœnen *swv.* (I. 1042^b) *ahd.* lônôn: lôn geben, lohnen *absol.* IW. NETZ 11337, l. mit NIB., mit *gen.* PARZ. NETZ 7664, mit *dat. d. p.* IW. PARZ. NIB. WOLFD. A. 513, einem l. mit IW. WIG. GEN. D. 35, 3. NETZ 11563. 12639, mit *dat. u. gen.* HARTM. (ER.² 4607. BÜCHL. 2, 165. MSF. 215, 28). PARZ. NIB. WIG. BARL., mit *dat. u. untergeord. s.* GEN. PARZ. — mit be-, er-, ge-, ver- *vgl.* lœnen; LEXER, WE.

lœnen *stn.* das lœnen GEN. D. 89, 26. GUDR. 17, 4. ERNST 3054;

lœnen *swv.* (I. 1043^a) *ahd.* voraussetzen lœnjan: lôn geben, lœhnen mit *dat. d. p.* daz iu got iemer lœne (: krone) VIRG. 352, 3. den knehten l. NF. 304, mit *dat. u. gen.* NIB. (2045, 4), mit *acc. d. p.* einen l., ihm den taglohn geben TUCH. 63, 12. mit *acc. d. s.* lœnet man daz eisen auf ander wâgen URB. Pf. 206 (*vgl.* oben lôn, frachtgut). gelœnte wegen CHR. 4. 257, 5. — mit ge-, ver-;

lœner *stn.* (I. 1043^a) belohner WOLK. MYST. 1. 343, 2. GERM. 4. 243, 154; der um lohn arbeitet, taglöhner: lœner oder mietline THEOL. 142. 144.

lôn-gêlt *stn.* lohn, löhnung TUCH. 320, 7. *vgl.* GR. kl. schft. 2, 175.

lôn-hërre *swm.* lohnherr, handwerksmeister MONE z. 19, 133 (a. 1322).

lœnigære *s.* lœdingære.

lôn-knêht *stn.* für lohn arbeitender kneht, geselle CHR. 1. 280, 8. TUCH. 329, 3. MONE z. 16, 158.

lonne *s.* lôn.

lonsche, lonse *s.* lunse.

lôn-tac *stn.* tag an welchem der wochenlohn ausgezahlt wird TUCH. 63, 16.

lôn-tochter *stf.* gesellin (schneiderin) MONE z. 13, 159 (a. 1457).

lôn-wêber *stn.* ein linin lônweber, der um lohn leinen webt MONE z. 9, 178 ff. (a. 1464).

lop, -bes *stnm.* (I. 1020^a) auch lob, mcl. lob, lab (ELIS. 33. 1182. 2841. 3349), lof, -ves RUL. DENKM. XXXVIII, 87. MARLD. han. 1, 1. 37, 33. CRANE 660. 726. mit love oft nur zur ausfüllung des reimes s. KARLM. B. s. 304; *pl.* lop *u.* love —: lob, preis, lobpreisung allgem. (z. b. ein lop ob allem love WINSB. 60, 9. er gewan des libes l. GEN. D. 47, 3. ir lop man witen sprach LIEHT. 469, 20. ir lob was unferhouwen ELIS. 102. gotes lop GEN. D. 100, 11. got si lop FLORE 7450, ellipt. got lop s. oben 1054. einem l. sprechen GEN. D. 101, 33, sagen NARR. 59, 31, singen BELIAND 1874. nâch, ze love, auf lobenswerte weise, lobenswert: diu brütlouft was wol ze love EXOD. D. 134, 9. *pl.* diu lob, die der esel hât MGB. 119, 31). — *vgl.* liep.

lop-ambet *stn.* feierlicher lob-*u.* dankgottesdienst. die lobämpter der mess ÖH. 93, 28.

lop-boum *stn.* laurus hiez wol ain lobbaum MGB. 327, 7.

- lop-gesane *stm.* s. v. a. lobesane H. v. N. 382. LOR. 116, 4. HB. M. 257, 412, 74.
- lop-spise *stf.* (II². 511^b) *was dem lobe zur nahrung dient* FRL. ml. 33, 6.
- lop-spruch *stm.* lobspruch HB. M. 404.
- lop-tihter *stm.* (III. 36^b) lop-, lobtihter lyrics DFG. 333^a, n. gl. 237^a.
- lop-vogel *stm.* alauda ist als vil gesprochen als ain lobvogel MGB. 171, 14.
- lop-wért *adj.* lob-, preiswürdig. dú lopwerdiu eréatiure Msh. 2, 263^a.
- lop-wort *stm.* lobwort, lob ALTSW. 34, 6.
- lör *suf.* s. lüre.
- lör = *lat.* laurus in lörber, -boum, -loup etc.
- lorant *stm.* von dem lorant. lorander haizt ain lorant; der haizt auch ze latein rotunda, daz ist der sinbel paum MGB. 328, 4 ff.
- lör-ber *stnf.* (I. 104^b) lorbeere GL. PART. B. 2323. 11091. Pf. arz. 1, 3. MGB. 327, 26, 31. niht ein einic lörber, gar nichts LS. 2, 435, 75. ZING. neg. 416. lorper FASN. 478, 4.
- lör-ber-boum (I. 228^a) lorbeerbaum, laurus 321^a, n. gl. 230^b. vgl. lörboum.
- lör-ber-loup *stm.* (I. 1048^a) folia lauri DFG. 241^b. vgl. lörloop.
- lör-ber-zwî *stnm.* lorbeerzweig ALBR. 1, 933, vgl. lörzwi.
- lör-blât *stm.* lorbeerblatt MGB. 327, 20.
- lör-boum *stm.* (I. 228^a) s. v. a. lörberboum MAR. PASS. ALBR. 24, 21. MGB. 94, 6, 270, 10 u. ö. DFG. 321^b, n. gl. 230^b. lörboumes zwîals friedenszeichen BIT. (3153.9933). vgl. lörzwi;
- lör-boumîn *adj.* (I. 230^a) von lorbeerholz WEIST.
- lore-gezouwe? *stm.* eine art netz MONE z. 4, 88.
- loriet *stfn.*? terebintina Voc. 1482. — *bair.* das lörket, *kürnt.* die lergat, *cimbr.* die loriet, lörgiot SCHM. Fr. 1, 1501 (*cimb. vb.* 144^a) KWB. 178. vgl. larche.
- loriet-boum *stm.* lorietpaum, terebintum, terebintus Voc. 1482.
- lô-rinde f. (II. 710^a) lohrrinde, frunium: lôc-, lourinde DFG. 249^b, lörinte n. gl. 183^b.
- lörlin *stm.* du bist ein lörlins man KOLM. 183, 13. lörlis man NETZ 11237. die laurles knaben GERM. 3, 273. — *schwiz.* larlen locken (STALD. 2, 180), fz. leurrer anlocken, verführen, betrügen: vom deutschen luoder s. DIEZ 207. SCHM. Fr. 1, 1500 u. vgl. lüre.
- lör-loup *stm.* s. v. a. lörberloup MGB. 327, 34.
- lör-öl *stm.* lorbeeröl MGB. 327, 33. 363, 22. MYNS. 56.
- lör-schappëllekîn *stm.* (II². 87^a) lorbeerkränzein TRIST. 4640.
- lörz s. lörz.
- lör-zwî *stm.* (III. 957^a) s. v. a. lörberzwî TRIST. ALBR. 34, 204. als friedenszeichen BIT. 3198.
- lös *adj.* (I. 1034^a) frei, ledig. lös und ledic LS. 1, 385, 375. AB. 1, 162. dô Alexander wart lös, dô spranc er uf sîn ros L.ALEX. 1511. si hîzin lös di cristnen sân JER. 141^b, befreit, beherdet von, mit gen. (s. die compos. z. b. erbe-, liebe-, sinne-, zühtelös); lose, locker: löse semeln NP. 197 (13.—14. jh.), löse wecke WP. 77. der löse kern der binse MGB. 390, 25; übertr. mutwillig, fröhlich, freundlich, anmutig LANZ. GEO. Ms. (din vil löse, guote MSF. 313, 3); locker, veränderlich. vil veste und nicht lös was sîn seligir wille JER. 64^a; leichtfertig, durchtrieben, verschlagen, frech PARZ. Ms. (lösü rede H. 1. 309^b). FREID. LIEHT. (löser site, lösü worte 390, 24. 645, 5). ein löser fuhs REINH. 354, 1726. ich vernamen nie rede sô löse DAN. 40^a. löse gewonheit NP. 68. — vgl. liesen.
- losament, losument *stm.* wohnung, herberge ZIMM. chr. 4, 660^a. — aus fz. logement s. loschieren.
- losere, -er *stm.* (I. 1043^b) horcher, lauscher, aufpasser FREID. 118, 25 var.; steuer, loser und warner bei gericht MH. 1, 396. — zu losen, vgl. losenere.
- lösere, -er *stm.* (I. 1035^b) heuchler, schmeichler FREID. LIEHT. REINH. WG. 3605. 37. 43. STRICK. 12, 213;
- lesare, -er *stm.* (I. 1037^a) md. lösere, befreier, erlöser, heiland WALTH. MSH. (3, 53^b). LIVL. PASS. (K. 32, 34. 511, 96). GLAUB. 1989. 3676. 3792. BUCH d. r. 662. GERM. 3. 237^a, 9. ADRIAN 422, 18.
- lösærinne *stf.* (I. 1043^b) horcherin PASS. 78, 32.
- lösærinne, -în *stf.* erlöserin MARIENGR. 331. BRH 9646. 541. 903. W. v. Rh. 258, 4. GERM. 10. 336, 625.
- lösche, lösch *stm.* (I. 1043^b) eine art kostbaren leders, bes. rotes leder, saffian, aluta DFG. 27^b (läsch; weizze lösch Voc. 1419), n. gl. 18^b, rubicoreum DFG. 501^a (lösch, las, lasch), n. gl. 321^a. TROJ. (5949. 12316. 25414. 27241). noch ræter danne ein niuwez lösche PART. B. 8705. rôtez lösch BERTH. 497, 27; art leder oder wachstuch, worin die varel gepackt wurden: achtduzend less O.RUL. 1.

zehen lösch MB. 36^b, 56 lösch *neben barchent* genannt ZEITZ. s. 2, 74 u. *anm.* in MEDERS *handelbuche* v. j. 1558: für binden, zwilch, losch und strick 42^a. daz sie die seck einbinden in leesch oder gewichszten tuch 6^a. — *fremdwort?* vgl. WEIG. 2, 65. SCHM. Fr. 1, 1521;

löschen *swv.* mit lösche *versehen*, aus l. *mo-*chen s. gelöschet.

löschen *stv.* s. löschen.

loschen, od. löschen? *swv.* (I. 1043^a) *versteckt, verborgen sein* TRIST. RENN. daz lāget und lūzet, ez loschet und tūzet TROJ. 24702. daz ich geloschet hān dā her in eines wibes cleide *ib.* 16626. diu salamander loschet in dem winter und ist verporgen MGB. 277, 30. wie ein icliche in in selber loschet MYST. 1. 165, 36. loschen, latere DRG. 320^a, luschen *n. gl.* 229^b. — mit *ge-*. vgl. lūschen, lūzen.

loschen *swv.* I. od. strotzen, hitzen, gruntwalen: estuare Voc. 1482.

losche-troch s. leschtroc.

lösche-vēl? s. lēsevēl.

loschieren *swv.* (I. 1043^a) *intr. sich lagern, herbergen* WOLFR. LCR. 5, 24. logiren DÜR. chr. 718^a. logizieren DIUT. 3. 315, 19. ndrhr. losgären KARLM. 47, 45. laizgären *ib.* 343, 36. mit *dat. d. p.* einem herberge bereiten, ihn unterbringen PARZ. man lot-schierte dem Britūne j. TIT. 1100. — mit *ge-* aus *fz.* loger von loge, *it.* loggia, die auf das deutsche loube zurückgehen DIRZ 207.

löse *swf.* (I. 1043^b) porca DRG. 447^a. SCHM. Fr. 1, 1516. vgl. lös, hure ZIMR. chr. 2. 123, 14. 148, 28. s. lösvleisch. — *hierher gehört auch* beklöz = becklöz, -lös, bäckerschwein HELBL. 15, 303 (*darnach oben sp.* 165 zu berichtigen).

löse *adv.* (I. 1034^b) zu lös: auf anmutige, liebliche weise Ms. (II. 2, 23^a). diu süezen wort löse kund si sprechen RAB. 121; *leichtfertig* MONE *schausp.*;

löse *stf.* (I. 1035^a) *leichtfertigkeit, leichtsinn.* *pl.* si wurden ubirwundin von wiblichin lösin JER. 19084;

löse, löse *stf.* (I. 1035^b) *lösung in compos.*; *wiederauflösung eines verpfändeten gutes* LAC. 105.

löse-lich *adj.* *anmutig, lieblich.* ir löselichez mündelin MSF. 313, 4.

lösen *swv.* (I. 1043^a) *hörend acht geben, zuhören, horchen absol.* GUDR. LANZ. HELBL. Ms. ALBR. 32, 224. 33, 208. hört und lost! CP.

302 (*gewöhnlich hört und sweigt*). nu losent all mein dienstman GERM. 1. 172^b, 15, mit *dat.* TRIST. BON., daz im der och losen began CHR. 5. 229. 20, mit *dat. u. präpos.* wer aim an sein haus lost, den sol man straffen MH. 2, 808. KALT. 66, 11. 67, 39. mit *gen. d. s.* PARZ. LANZ. TROJ., mit *acc.* (hören) PARZ. 58, 14. waz daz betiutet daz soltū losen PF. *üb.* 142, 116, mit *untergeord. s.* sie losete, ob ALBR. 27, 161. nū lost, durch welhe spæhe ich mir daz selbe leben erkös ER.² 9449. ieder man loste, waz urteil die fürsten geben woltent JUST. 309. ouch haben wir im (*dem gesandten*) enpfolhen ze losen, was unser eidgnossen in den sachen tun EA. 3. vgl. lusemen, lusenen. — mit *üz, zuo, ge-*. *ahd.* hlosēn zu *skr.* *gru* hören, *gr* *κλύω*, *lat.* cluo CURT.³ 144. vgl. lūmunt, lūt.

lösen *swv.* (I. 1035^a) *los sein od. werden, s. gelösen; fröhlich, freundlich sein* TRIST. Ms. *part.* gelöset, geziert, geschmückt MART. (127, 105); *schmeicheln, heucheln* TRIST. TROJ. HELMBR. swie vil er künne I. KRONE 24439. — mit *ge-*, hinder-, ver-;

lösen *stv.* (*ib.*) *freundliches benehmen* LIEHT. Ms.; *falsches schmeicheln, heucheln* IW. FREID. ERNST (5373). MSF. 212, 30. MSH. 2, 152^b. 153^a. KRONE 24429. REINH. 364, 1990;

lösen, lösen *swv.* (1035^a) *ahd.* lösjan, lösan, lösön; *prät.* löste, *part.* gelöset, gelöst —: lös machen, lösen. diu bant NIB. 471, 1. 899, 1, daz gebende 589, 2, daz swert 918, 2, daz schif lösen 1508, 2. den helm I. BIT. 8915. *übertr.* den eit I., von eidlicher *verpflichtung* los machen NIB. 566, 2; *gelt* lösen, *geld einnehmen* CHR. 5. 114, 28. 308, 16 (*vgl.* lösunge); *erlösen, befreien* IW. PARZ. WALTH. dā löste got mit siner kraft daz her SILV. 4394, mit *adv.* daz er mich hinnen löse GEN. D. 81, 17, mit *präpos.* von IW. PARZ. WALTH. daz ich si von Egiptenlande löse mit gewalte EXOD. D. 426, 9. wie er in löste von grözeme untröste PASS. 253, 18. er wolde in lösen von dem spote *ib.* K. 40, 9. die diete löste er *üz* aller nôte EXOD. D. 119, 5, mit *gen.* sō ist er der gewere gelöset (*entledigt*) mit rechte SSP. 2. 24, 2; mit *geld* lösen, bezalen für (lösen od. gelten, *dehibere* Voc. 1492): den kouf I. GERH. 2390. messe I. DÜR. chr. 389. ein zeichen I. MICH. M. hof 31, auflösen, loskaufen: zu lösene tūn, loskaufen lassen SSP. 3. 56, 3. vgl. 1. 20, 2; 2.

53. 3, 5. gevangene l. CHR. 8. 21, 17; 9. 540, 7. ob dehein unser purger gevangen wirt, daz sich der niht höher losen sol denne umbe dreiechen haller NP. 23 (13.—14. jh.). er löste sich von der wittewen CHR. 8. 423, 21. einen ûz der herberge l. *ib.* 2. 90, 2; 4. 119, 17. 323, 7, mit *geld einlösen*: phant l. Ms. Nib. 1409, 2 *var.* er löst ouch Offenburg CHR. 8. 93, 13. swaz ûze stünt, daz löse er Ssp. 1. 24, 4. *übertr.* den eit l., *das eidlliche versprechen erfüllen* Iw. 8047. sine triuwe, wort, wârheit l. Wg. 2112 ff.; mit *dat. v. acc. einem etw. aus-*, *einlösen* GUDR. Wig. Bon. Ms. Warn. — mit *ûf, be-, ent-, er-, ge-, zer-*.
- losenære, -er** *stm. s. v. a. losære von einem vb. losenen (vgl. lusemen, lusenen) FREID.* 118, 25 *var.* BASL. *rechtsqu.* 1, 130. GR.W. 3, 523. losner DH. 338. KALTb. 65, 54. *vgl.* lusemer, lusener, luserer.
- lösen-vleisch** *s. lösvleisch.*
- löse-reden** *swv. löse rede führen. er rünt und löseredet für si alle und læt nieman sin rede tuon* JÜNGL. 904. ir löseredet alsô vil Aw. 3. 205, 105.
- löse-schaz** *stm. (II². 90^b) lösegeld* MYST., *einlösungssumme* Mz. 1, 470 (a. 1402.)
- losgeren** *s. loschieren.*
- lös-heit** *stf. (I. 1034^b) ausgelassenes wesen, leichtfertigkeit, schalkheit* WOLFR. LIEHT. Ms. ER. 21623. j. Tit. 5261. Wg. 14668. BERTH. 114, 21. KREUZF. 5453. 6831. *personif.* Wg. 7400.
- losieren** *s. loschieren.*
- lös-, lös-lich** *adj. (I. 1034^b) s. v. a. lös freundlich, anmutig* Ms. (löslichez gän der frauen H. 2, 301^a. 304^a. lösliche blicke 93^a). ERNST, LIEHT. (630, 22); *ausgelassen, leichtfertig, falsch* HELBL. din löslich zûlachen KREUZF. 7631. sunder löslichen wanc ERNST 4353;
- lös-, lös-liche, -en** *adv. (ib.) auf freundliche, anmutige weise* MAI, Ms. (l. tanzen H. 2, 306^a. sô sie l. von mir swenket 1, 170^a); *auf leichtfertige, falsche weise* Ms. HANS 506.
- lös-mutte** *stm. einen lösmutte weizzen* URb. B. 1, 9 ff. lösmutt sint mærer dan hofnutt URb. Pf. 3.
- lös-salz** *stm. (II². 43^b) abgabe für salz, um dafür die sudarbeit auch an festtagen vornehmen zu können* SCHM. Fr. 1, 1517 (a. 1252).

lô-stadel *stm. stadel für lohe* CHR. 1. 413, 5. *lostat s. ladestat.*

loser? es soll auch kainer neu rain noch march machen, noch loser setzen noch slahen. - wer der loser oder kreutz ains auszeucht, abhakht oder umbwirft KALTb. 71, 60. 73, 61. 115, 47. — *verderbt aus lochstein?*

losument *s. losament.*

losunge *stf. od. lözunge? lösungswort* CHR. 2. 58, 10. 325, 11. 12. 13. 16. 458, 38 u. ö. 3. 133, 11. ANZ. 17, 113. — *nach* WEIG. 2, 67 zu losen, doch hat auch löz die bedeut. lösungswort.

lösunge, lösunge *stf. (I. 1037^a) ahd. lösunga: losmachung, öffnung. ouch tet sich ûf mit lösunge ein ieglich tur* PASS. K. 398, 39; *erlösung, befreiung*, lösunge WACK. pr. 9, 5. HPT. 3 520, 51; 5. 24, 248. ELIS. 2902. PASS. 79, 81. 148, 19. K. 153, 2. lösunge W. v. Rh. 55, 45; *auslösung mit geld: lösung ausz der herberg* CHR. 2. 416 *anm.* 1, *auslösung eines pfandes* BÖHM. 528. 539 (a. 1333, 36); *lösegeld* KRONE 18652; *kaufgeld, kaufsumme* GERH. WEIST. (5, 316. losumb 3, 737); *gelöstes geld, geldeinnahme* W. v. Rh. 234, 4. CHR. 4. 179, 14. BASL. *rechtsqu.* 1, 127 (a. 1441); *geldeinnahme durch steuererhebung, bürgerliche abgabe vom vermögen (4 vom tausend in Nürnberg): lösung od. gewerf, geschosz* Voc. 1482. weder lösung noch stewer geben UHK. 2, 186 (a. 1343). daz er gebe mit den burgern die nächste lösunge NP. 13 (13.—14. jh.). *vgl.* CHR. 1. 282 f. 2. 16, 8. 323, 5 ff. 3. 132, 30. 134, 15. 142, 2; *näherkauf, einlösungsrecht einer verkauften od. versetzten sache* OBERL. 951. ARN. 66 (a. 1334). JUST. 146. 235. SCHÖPF 397 (a. 1455); *pacht* KIRCHHOFF Erfurter weist. 113:

lösungen *swv. lösungen od. gewerfen, steurn: gnarandare (lies guarandare)* Voc. 1482;

lösunger *stm. der die lösunge (steuer) einnimmt u. verwaltet, was in Nürnberg durch die beiden ersten ratsmitglieder geschah* NP. 13 (13.—14. jh.). TUCH. 240, 37 etc. (lösunger 119, 15). CHR. 1. 264, 19; 2. 16, 19. 111, 10; 3. 313, 6.

lösunger-schriber *stm. s. v. a. lösungsschreiber* TUCH. 241, 7.

lösung-hërre *swm. s. v. a. lösunger* CHR. 3. 153, 5.

lösung-korn *stn. das in den getreidespeicher der stadt (Nürnberg) von den bürgern abzuliefernde korn* CHR. 1. 355, 11 u. *anm.*

lösung-schreiber *stm.* *schreiber des lösungers* CHR. 3. 395, 1. TUCH. 241, 1.

lösung-stube *f.* *städtische finanzkammer in Nürnberg* NP. 176. CHR. 1. 28, 8; 2. 35, 1. GENGL. 327 (a. 1399). 267, 7; 3. 35, 15. 144, 5.

lös-vleisch *stm.* *fleisch von der lösen, vom mutterschwein.* die metzler sollen kein lös-fleisch feile haben MILTENB. *stb.* 26^a. loszen-fleisch *im Stühlinger stadtr. v. j.* 1527 bl. 29^a (Birlinger).

lôt *stm.* (I. 1043^b) *lât*: hât KUNZ HASZ *lobged. auf Nürnberg* (a. 1490, *herausg. v. Barack*) v. 230. 385 —: *blei, überh. giessbares metall.* krûd (pulver) und lôt LCR. 186, 12 (a. 1493), *vgl.* DWB. 5, 2110. dem steindecker fur blyhe und fur lôt - - daz pfunt 6 hall. FRANKF. *baumstb. a.* 1442, 14. 8 fl lôts und 80 fl pley zu giesen *ib.* 1495, 71; *schlaglot, metallgemisch zum lüten*: si (goldschmiede) brüchent des lôtes alsô vil NETZ 10918; *senkblei, bildl.* des getriuwen herzen lôt sich senket gein der stäte, ob aller wint wäte ULR. *Wh.* 109^b; *aus metall (blei) gegossenes gewicht, eig. u. bildl.* WOLFR. LANZ. ERACL. WALTH. WINSB. MART. (man git al dâ daz rehte l. 11, 5. daz wart mit jâmers lôt sô volleclichen widerwegen 226, 22). Karles l. TÛRL. *Wh.* 115^a. ûf die wâge legen manec l. KARL 5919. rechter wâge l. MSH. 2, 253^a. er widerwac mit swærem lôte HERZM. 525. hie wiget diu marc wider lôt und wider leben gewisser tût KRONE 26817. ein lôt der frûenden dar legen HADAM. 477. dô sprach daz ungevüege lôt, *der schwere riesc* SIGEN. *Casp.* 38; *lot im heutigen sinne*: min triwe ein lôt an dem orte fürbaz wäge PARZ. 406, 6. der mâze wac mir kûme ein lôt GERH. 6691. ein halbez l. HELBL. 8, 920. vleisch für ein l. KOL. 92, 62. pfenninge umbe ein lôt, *ein lot gemünztes silber* FELDB. 115. ich hân friunde in der nôt, ez gânt wol vierzehen an ein lôt WEIM. *hs. p.* 33, ir gën wol hundred auf ein lôt FASN. 527, 10. an lautern silber zehen lôt *ib.* 765, 20. zway und dreysig lôt zu Wienn macht ain pfunt, ain mark macht sechzehn lôt CHMEL *geschichte* 1, 425 (15. jh.). pfund und lâ K. HASZ *a. a. o.* — *ags.* leâd *blei, altn.* lôdh *gewicht, senkblei* nach FICK² 855 *aus derselben w. wieliut, lôte*; **lôt** *stf. gen.* lôte, lôt: *reinigung, brand des edeln metalles, vollwichtigkeit desselben.* liehtez golt in viures lôt Ls. 1. 376, 42. *bildl.* gel, swarz in rechter lôte j. TIT. 5467. *vgl.* lotec.

lôte *adj. (ib.) beschaffen* LEYS. 65. 152. — *gt.* lauths *s. oben unter* liut.

lotec, lotic *adj.* (I. 1043^b) *vollwichtig, das rechte gewicht edeln metalles enthaltend.* lœtizez golt CHR. 198, 16, silber MSH. 2, 224^a. TURN. B. 161. VIRG. 309, 10. ELIS. (lôdec) 499. 523. 5596. UOE. 4, 167. 190 (a. 1292). UKN. 201 (a. 1323). MÜHLH. *rgs.* 109. KIRCHB. 625, 34. 823, 17. *bildl.* FRL. sin muot gebrant ist lotic in der triwe ghut MSH. 3, 169^b. min triu muoz ân allen schranz beliben lotic unde ganz Ls. 2. 201, 24. MD. *ged.* 3, 57 u. *anm.*;

lôten *swv. (ib.) prät.* lôte, *part.* gelôtet, gelôt: *mit lôt, mit übergegossenem metalle fest machen* PARZ. daz sper, swert lœten j. TIT. 1232. 5814. sam ein rubin gelôtet MSH. 3, 82^b. dar ûf wâren edele gesteine gelôt ze einer schrift LOH. 5339. golt mit kupfer l. RENN. 10052. daz silber hât auch die art, daz ez ander gesmeid zesamen lœtet MGB. 476, 15; *wie mit lôt befestigen*: min manheit ist gelôtet mit eines zagen muot ULR. *Wh.* 143^a. ir triuwe alsô gelôtet was zesamen RENN. 6424. und was er (apfel) von zwein stücken doch z'einander gelôtet TROJ. 1395. ir herze sich hât gelôtet ze dir mit staten binden TÛRL. *Wh.* 109^a. er mûz sich nêher zu uns lœten FICHARD 3, 275. dar in so ist ir zartez bilt gelôtet HADAM. 602. ist last ûf mich gelôtet j. TIT. 5064. — *mit ver-*.

loter, lotter *adj.* (I. 1044^a) *locker.* wann der selbig stein anfâhe lotter werden und wacken ZIMR. *chr.* 3. 131, 24; *leichtsinnig, leichtfertig* j. TIT. — *ahd.* lotar *von dunkl. abst.*;

loter, lotter *stm. (ib.) lockeres wesen, schelmerei, bösartigkeit* LANZ. nâch lotere und nâch huore ringen MSH. 3, 5^a. *vgl.* luter;

loter, lotter *stm. (ib.) letter, loder* DFG. 522^a, *ndrh.* lodder; *pl.* loter und lœter (lœtter NETZ 11584) —: *taugenichts, schelmn.* ein loter, ein schalc JÜNGL. 693. dû loter, bæsewiht MSH. 2, 354^a. wolt er mit lotern vœhten ECKE Z. 46, 12. und triibt loters wis mit liegen HUGO v. M. 8^b. die riter suln gën ze vœzen, von reht die loter riten müezen Wg. 6454. *vgl. noch* MGB. 153, 3. NETZ 8479. 11584. 12656. 76. 13349. FASN. 89. 254. 864 *etc.* zum STRICK. 12, 265; *bes. gaukler, possenreiser* RENN. (5690). BERTH. (285, 25). ein loter hunde und affen lêret j. TIT. 550S. lodder ind varende lûde KARLM. 215, 56. *bei einer*

hochzeit sol niemant mër lotern geben danne
sehseu ROTENB. r. 17. man sol ainicherlai
spilleut oder lotter zu ainicher höchzeit nit
herein laden, ausgenommen die, die der stat
schilt trügen Np. 79. vgl. Gr. kl. schft. 4,
337 u. loterún.

loter-bette stn. *faulbett, ruhebett, sophä* CHR.
3. 173, 2. vgl. ZIMR. chr. 4, 660°. SCHM. 2,
526.

loter-buobe swm. (I. 278°) s. v. a. *loter* APOLL.
218. ZIMR. chr. 3. 7, 9. DFG. 522°.

loter-gölt stn. *trinkgeld für den loter* CHR.
2, 5 ann. 3.

loter-heit stf. (I. 1044°) *scurrilas* GL. DIF.
n. gl. 333°. j. TIT. 588. RENN. 302 (*gedr. loter*
cleit). MGB. 119, 8. sô man empfind der lot-
terheit, dâ mit beschilt menger frowen leit
HUGO v. M. 8°.

loter-holz stn. (I. 706°) *zur gaukelei dienen-*
des holz s. DENKM. s. 432 f. OBERL. 954 u.
vgl. FROMM. 4. 9, 11.

loterie, lotterie stf. (I. 1044°) s. v. a. *loter-*
heit Ls. Mf. 86. 133. NETZ 4687. 6371. 8778
u. ö. vgl. DFG. 522° u. *luoderie*.

loterinne, -în stf. *scurra* DFG. 522°.

loter-lich adj. (I. 1044°) *scurrilis* DFG. 522°,
n. gl. 333°. MART. (*lies* 78, 56). vgl. *luoder-*
lich.

loter-lop stmn. (I. 1020°) *possenreisserlob.*
dar nâch wellen mir haben weltlichen ruon
und valschen lotterlob BASL. hss. 33°. s. auch
hierloterlop.

loter-phaffe swm. (II. 474°) *geistlicher, der*
als loter, gaukler umherzieht, BUCH d. r.
WAHTELM. 33. GA. 2. 554, 37. CHR. 2. 77, 8
var. *loterpfaffen* mit dem langen hâre sint
ûz dem fride Mw. 59, 50. 140, 56 (a. 1255.
81), vgl. *clerici tonsuram laycalem deferen-*
tes, omnino vagos scolares cum longa coma
inhibemus ib. 36, 62 (a. 1256).

loter-ritter stn. (II. 740°) *taugenichts von*
ritter MSH. (3, 23°. 52°).

loter-singære stn. (II. 302°) *leichtfertiger*
sänger od. dichter HELBL.

loterûn stn. s. v. a. *loter*. *torste ich in haizen*
loterûn (: Brûn) HEINR. 2538.

loter-valle swf. (III. 223°) *hure* MYLL. (*der*
wibe list 205). KELL. erz. 663, 10. 27.

loter-vuore stf. (III. 264°) *leben und treiben*
eines loters RENN. (936. 1181, 10303. 16481)
STRICK. MYST. AB. 1. 92, 91.

loter-wise stf. *classell* RENN. 302.

lôtsch s. *lotze*.

lotschieren s. *loschieren*.

lotter, lotter- s. *loter, loter-*.

lotze swm. (I. 1044°) *ungeschickter, unbehol-*
feuer menschl. simpel MOR. ein rechter
lôtsch WEIM. hs. p. 180. vgl. *latsch, lâtsch*
(halb mentsch, halb lâtsch ZIMR. chr. 3. 536,
21) SCHMID 338. KWB. 273. SCHM. 2, 526.
FROMM. 2, 466. 5, 35 u. unten luz.

loubangel s. *lavendel*.

loubære stn. *loubäre, frondator* GL. Virg. 1,
29;

loube swstf. (I. 1048°) pl. *louben u. löuben*;
löbe CHR. 9. 1042, 42. läbe SCHM. Fr. 1, 1416.
BEH. 310, 19. ndr. löve KARLM. 205, 39:
laube, bedeckte hülle, vorhalle GL. (taber-
naculum Voc. 1482, vgl. *loupütte*) HELBL.
nu gânt mit mir under die louben vür die tür
GA. 3. 741, 201. vgl. 2. 77, 78. louben rîche
zierten wol die porten j. TIT. 367. louben *vor*
einem palas TROJ. 17436, *vor einem kloster*
GLAR. 33. Phœus vürtes einen ganc in eine
louben schöne und lanc, dâ gesâzen sie nider
ALBR. 469°. eine l. zuo einem hûse oder zuo
einer schiuren GR.w. 4, 508 f. *die louben*
(*schwabibogengänge*) als *handelsplätze* Np.
255. SCHREIB. 1, 81 (a. 1275). MH. 2, 529.
CHR. 9. 1042, 42. *die leyben* MICH. M. hof
27. (vgl. HÜLLMANN, *stättewesen* 1, 303); *raum*
unter der stiege einer kemenäte ELIS. 6651:
speicher, kornboden (vgl. *kornloube*) ARN. 66
a. 1419 (pl. löuben). GERM. 6, 60. DÜR. chr. 542
(pl. löuben). 743; *gerichtshalle* (vgl. *rihtloube*)
MONE z. 8, 35. 45. ûf der louben zuo Hage-
nowe ein gemein lantgeriht haben AD. 1347
(a. 1448). da mag der schultheize die burch-
schaft froenen under der louben SCHREIB. 1,
174 (a. 1303). under der louben *in Wolfach*
zu gericht sitzen DON. a. 1370; *offener gang*
an obern stockwerk eines Hauses, gallerie
PARZ. und begunde eilen von der lauben ein
stygken nider CHR. 3. 273, 8. dâ über die
buremüren ein loube was gehangen GERM.
H. 9. 133, 1699. ir sunt iuch erlouben ringens
ûf der louben NEIF. 35, 4. sô gën mir ûf die
louben KRONE 13313. ûf einer louben dô ge-
schach diz vroliche hûsgemach GA. 2. 469,
98. dô huob sich sîngen unde sagen, daz diu
loube mohte wagen von dem grozen schalle
ib. 473, 239. und wurfen in hin abe in daz
hor von einer louben, diu was hoch RENN.
10232; *plösze laube, waldlichtung* CHR. 2.
153, 23. vgl. SCHM. Fr. 1, 1406. — zu loup.

loube *stf.* (I. 1017^a) *erlaubnis* MONE *schausp.* Mz. 3, 483 (a. 1361). 4, 99. GR.W. 1, 427. CHR. 2, 265, 5, 283, 16. TUCH. 39, 29, 42, 28 und *md.*: Ssp. 3, 20, 2. KSR. 53, 200. ELIS. 1745. 2271. 3561. 6516 (laube). 8009. 28. PASS. K. 572, 81. JER. 58^a. 79^b. 154^b. DÜR. chr. 282. Cds. 2, 178. MICH. 3, Mainz. hof 30;

loube *fm.* in geloube.

loubechin *stn. md.* dem. zu loup AB. 1, 127.

loube-grünen *s.* loupgrünen.

loubel *stn.* (I. 1048^a) dem. zu loup SUCH.;

loubelin *stn.* (I. 1048^b) dem. zu loube: *abtritt* STRASSB. r. (GAUPP 1, 78). AUGSB. r. W. 74. 231. der ganc uf daz loubel USCH. 224 (a. 1346). *vgl.* BIRL. 306.

louben *svv.* (I. 1017^a) *glauben* ZIMM. chr. 3, 484, 21; *erlauben* DIEM. wem loubt der oberst rihter daz? RENN. 8680. — mit *er-*, *ge-*, *ver-*.

louben *svv.* (I. 1048^a) *intr.* loup *bekommen, sich belauben* DIEM. MAR. Ms. (ich wil l. sô der walt H. 2, 159^a. sô louben die linden MSH. 62, 27. die boume siht man aber in dem walde l. NEIDH. 27, 1). HPT. 15, 380, 124. die scephte begunden l. KCHR. D. 459, 28. mit *dat.* uns loubet der walt MSH. 1, 358^b. *part.* geloubet, *belaubt* URST. MAL, NEIDH. PASS. der boum-garte stât geloubet FLORE 4404. 60. ein helm wol geloubet OREND. 2074; *laub suchen* MICH. M. hof 30. 31; *tr. ent-, auslauben*, den wingart l. MONE z. 3, 296 (a. 1270). — mit *be-*, *ver-*;

louben *stn.* möhten si dem walde sîn louben verbieten MSH. 1, 15^a.

louben-macher *stn.* (II. 17^a) *scenofactor* DFG. 518^a (loben-, leubenmacher).

loubenunge *stf.* *erlaubnis.* âne urlop und loupnunge MONE z. 20, 35 (a. 1332).

loube-rât *stn. md.* laubhüttenfest EVANG. J. 7, 2 (GERM. 10, 115). *vgl. nd.* lof-, laufrotunge, layfratunge DFG. 518^a u. loupbrost, -rise.

loubberlin *stn.* dem. von loup (d. h. vom pl. loubber). und hangen dar inne clein leuberlin MONE 7, 312 (a. 1428);

loubbern *svv.* laubbühnlich machen. von golde geloubert ENENK. p. 341.

louber-tac *stn.* (III. 5^b) *laubhüttenfest*, *scenophegia* DFG. 518^a.

loube-schate *svv.* (II². 88^b) *schatten von laub* MSH. 1, 20^a.

loubin *adj.* (I. 1048^a) von laub WWH. 377, 24.

loubunge *stf.* *erlaubnis.* âne l. MONE z. 3, 410 (a. 1434).

louc, -ges *stn.* (I. 1031^a) in ältern *denkm.* **louch**: *flamme* DIEM. TUND. (55, 12) NIB. GUDR. BIT. (10828). ein prinnender louc RUL. 228, 22. des loutes varwe die wir an dem bogen sehen HIMLR. 179. dâ mich der louc verslihte SERV. 3547. und began brinnen der schaft von lichtem louge KRONE 19214. diu burc bran in einem louge *ib.* 27408. der louc sô hôhe bran Ot. 90^a. daz der l. ouf gie 272^b. daz sie hôhen loutes bran 278^a. fewer mit lauterm laug (var. flammen) FRONL. 40. — *vgl.* lohe u. wegen der *etym.* licht.

louc-bære *adj.* ist aber die schult laucher, wird sie *geleugnet* MILTENB. stb. 30^b. *vgl.* loubenbære.

louch *stn. prät. s.* louc, lûchen.

louch, -ches, *stn.* (I. 1044^b) *lauch* GL. GRIESH. WINSB. FRL. NEIDH. XXXIII, 6. TROJ. (s. oben unter kil 2). RENN. 9793. 9801. BUCH v. g. sp. 21. MGB. 415, 31 ff. 464, 13. GEIS. 430. lôch ÖH. 55, 23. 56, 3. — *altm.* laukr, ags. leac zu lûchen? s. GR. 2, 22. WEIG. 2, 16.

louchen *svv.* (I. 1023^b) *nicht immer zu unterscheiden vom stv. lûchen: schliessen.* din ougen er dir louchet GEN. D. 101, 20, *vgl.* zu Jos. 1094. daz mich die brüedere bestateten und mich louchen (*einschliessen*) in ier trewe UHK. 2, 26 (a. 1308). — mit *uf*, *be-*, *ent-*, *ge-*, *under-*.

louch-kolbe *svv.* (I. 858^a) *asparagus* Voc. o., bulbos DIEF. n. gl. 61^b, tallus Voc. 1482.

louch-krût *stn.* *lauch* WSP. 456.

louch-zêhe *svf.* (III. 861^a) bulbos Voc. o.

loucken-garn *stn.* eine art fischernetz MONE 4, 83.

louc-var *adj.* (III. 238^a) *feuerfarb* BIT. 10384.

louf *stn.* (I. 1046^a) *pl.* lûfe: *lauf, umlauf* WALTH. KONR. BERTH. der sich ze loufe schürzet FRAGM. 27^a. dâ was mîn werben und mîn l. PASS. 99, 57. lebens l. *ib.* 371, 46. sîn (des hundes) louf begunde in umme jagen *ib.* H. 175, 64. des wazzers l. MARLG. 115, 13. witen l. hân sich weit ausbreiten RENN. 4928. der welte l. CHR. 9, 783, 1. er sol ouch kûnnen singen von der welte breit des loufs ein teil MSH. 3, 407^a. sternens l. *ib.* 3, 361^a. dines sinnes l. *ib.* 3, 85^a. des jâres l. MARLG. 143, 140. sich ûz dem loufe (*lauf des schicksals*) entnemen PASS. K. 653, 5. daz sagete er zû loufe, *schnell ib.* 107, 59. gemeiner louf CHR. 3, 32, 9 (*communis lex* 184, 12); *gang, lauf in der musik* HÄTZL.;

vorgang, ereignis CHR. 4. 134, 24. 313, 10, pl. löufe angelegenheiten, ereignisse, zeit-löufte SUCH. WOLK. ZIPS. 1ⁿ. CHR. 5, 66 *anm.* 1, 120 *anm.* 2; 9. 744, 16. leufe, leuf *ib.* 1. 126, 26. 127, 18 *etc.* 2. 37, 16. 39, 20. 50, 17; 3. 66, 26. 346, 22; 5. 354, 31. 357, 33. *vgl.* louft; loufære, löufære, -er *stm.* (I. 1047^b) läufer, laufender bote, cursor DFG. 164^a, n. gl. 124^b. loufære JÜNGL. 410. loufer LANZ. RCSP. 1, 74. MONE z. 13, 168. 16, 400. löufer, leufer RING 52ⁿ, 31. RTA. 1. 279. 9; rennpferd ERACL. LIEHT.; dromedarius haizt ze däutsch ain lauffer MGB. 134, 9. *vgl.* löfel, löfter; loufe *swm.* die stromschnelle bei Laufenburg MONE z. 9, 395 ff. (a. 1438). ze Schäffhüsen in dem loufen Ls. 3. 561, 27. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 1450; loufec, löufic *adj.* läufig, gangbar. löufige münze Cdg. 2, 248 (a. 1314). Mz. 4, 276; weltläufig, bewandert, gerieben, ein louffig man NETZ 8959, läuffiger man CHR. 4. 99, 1. sie wörent gar wise und löufig nòch der welte louf *ib.* 9. 783, 1; löufel *stm.* (I. 1047^b) läufer, cursor DIF. n. gl. 124^b. GRIESH., laufender bote, leufel CHR. 4. 28 *anm.* 7, löfel *ib.* 194, 8, läfel 188, 8; läufer im schachspiel MASSEM. schachsp. 114. loufe-lich *adj.* (ib.) laufend BARL. PASS. (louflich K. 5, 38). lauflich, curtilis Voc. Schr. 625; loufe-liche *adv.* (ib.) cursorie DFG. 164^b. loufen *stv.* red. III. (I. 1044^a) lief, liefen (*md.* lif, lifen), geloufen. *nbff.* löfen WACK. pr. 48, 8 (*part.* löffend CHR. 5. 339, 22). *prät.* liuf GEN. ER. NIB. LANZ. W. v. Rh. 243, 11, lëf (leff KELL. erz. 106, 12. 108, 30), lof, loff Ls. 2. 263, 1838. WOLK. 1. 6, 9. CHR. 1. 76, 26; 4, 28 *anm.* 7. RCSP. 1, 74. luf, luff MONE schausp. 1, 68. SCHREIB. 2, 171. CHR. 4. 113, 11. Hb. M. 154, 65, luof Ls. 3. 152, 208. 414, 577. pl. liufen HELBL. 4, 406. WACK. pr. 20, 7. GRIESH. 1, 136, loffen CHR. 5. 291, 31, luffen *ib.* 2. 329, 18; 5. 125, 32. DSP. 5. GEST. R. 36, luefen CHR. 5. 101, 4. *part.* geloffen NETZ 12757. TUCH. 317, 24. CHR. 1. 46, 11; 5. 124, 18. 262, 5. (ver-) laffen *ib.* 4. 99, 14. *vgl.* WEINH. al. gr. § 337, b. gr. § 277 —: *intr.* laufen eig. u. bildl. *allgem.* (man sach sie loufen springen GUDR. 813, 4. enwette l. um den preis ROTH pr. 36. er liez loufen, nämlich daz ros KARL 6086. 9962. lër l. ohne schaden ausgehen CHR. 5.

18, 9. geloufen und niht gegangen kam sie gegen in DAN. 6706. sin ère loufet mit schalle HERB. 1216. loffender kneht CHR. 5. 339, 22. loufende järe Pass. 345, 72. in dirre loufenden nôt ALBR. 14, 95. dar l. MARLG. 240, 22. her ab l. MGB. 77, 14. daz wazzer lief an den sant Exod. D. 163, 9. in der prunst l. MGB. 128, 35. der zweifel laufet in allen dingen diser welt *ib.* 212, 23. mit swerten sie über sie liefen HERB. 16197. CHR. 1. 58, 20. der clage vil uf in dâ lif JER. 153ⁿ. uf nûwe mære l. auf neuigkeiten ausgehen Pass. K. 546, 59. der sin lif uf daz vorbilde, das vorbild fiel ihm ein *ib.* 40, 69. loufen um und um ganz durchlaufen *ib.* 464, 64; — *tr.* durchlaufen. walt und steine lief er al gemeine KCHR. D. 53, 18. lange wege loufen HELMBR. 239. — mit abe, an (*intr.* sô bald die mülen an loufen, in gang gesetzt werden HEUM. 252; *tr.* einen an l. s. noch ALBR. 13, 278. 20, 84. 29, 80. TUCH. 317, 24), in, mite, nâch, über, uf, umbe, vor, vür, ûz, zuo; be-, durch-, ent-, er-, ge-, über-, umbe-, under-, ver-, wider-. *gt.* hlaupan mit unverschobenem p zu gr. καρπ-, καλπ- (καρπάλιμος schnell, κάλπη trab), lat. carpentum wagen von w. kar (*skr.* car, lat. curro) CURT.³ 61. 137. FICK² 348. Gsp. 280; loufen *stm.* (I. 1045^b) das laufen, der lauf PARZ., lauf der sonne MARLG. 175, 61. loufen-kneht *stm.* schiffer und loufenknehte zuo Laufenburg, welche die schiffe durch den loufen (stromschnelle) an starken seilen durchliessen MONE s. 9, 394 ff. (a. 1438). löufer-hunt *stm.* jagdhund HANS 4662. louf-lêhen *stm.* s. v. a. botenlêhen URB. Son. 85, 15. louf-lich s. loufelich. louf-mantel *stm.* ein laufmantil und 1 rock ANZ. 18, 46 (a. 1439). louft *stm.* (I. 1046^b) pl. löufte s. v. a. louf WOLFR. GEO. des himels l. ALEXIUS 124, 482. nâch ires sittin l. JER. 127ⁿ. nòch der sonnen natürlichen laufte UGB. 426. pl. leufte, leuft zeitläufte CHR. 2. 137, 1. 250, 15; 3. 145, 25. 154, 10. 163, 4. etlich löfte wie sich die begeben UGB. 414; hülse, bastrohr PARZ. 506, 13 s. GERM. 7, 299 u. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 1450; löufter *stm.* läufer in weidmänn. sinne. die vier leufter des Schweines GR.W. 2, 61 (a. 1485); löuftic, löuftic *adj.* kundig, bewandert, ge-

- schickt, wellläufig* CHR. 2. 332, 10; 3. 149, 6. 163, 5. LUDW. 17, 6. DÜR. chr. 159. zū stritin louftic Rsp. 2783. vgl. loufec;
- louft-lich** in brätlouftlich.
- loug** *stswf.* s. louge.
- louge** *stf.* das läugnen. sunder louge (: touge) JER. 20739. — zu liegen, vgl. lougen.
- louge** *swm.* ein fisch HPT. 14, 176. nach NEMN. 3, 350 *cyprinus leuciscus*; lat. *lucio* s. KUHN 3, 49.
- louge** *stswf.* (I. 1048*) *lauge* FREID. HELBL. ne phlegent ze bade seiffen noh louge HIMLR. 285. mit **loug** NETZ 6821. 12309. âne **loug** RING 3^b, 23. diulaug KALT. 3, 44. 9, 37. MGB. 322, 32. 323, 2. 443, 19. acc. laugen 381, 16. mit einer scharpen laugen ELIS. 2321. swenn er ie daz houbet twuoc, so wuosch erz ûz der lougen NEIDH. 238, 27. *bildl.* ir ougen bitter louge KRONE 11542. hagenbüechin I. prügel Ls. 3. 553, 83. — *altu.* laug f. bad, lauga baden zu lavare? vgl. FICK² 850;
- lügen** *swv.* wäsche laugen. leugen TUCH. 201, 8.
- lougen** *swv.* s. lougenen.
- lougen** *swv.* (I. 1031*) *flammen* NIB. DIEM. 371, 10. der fiuwerrôte schin lougete ûz den ringen BIT. 3661. her bran nnd louvede DENKM. XXXVIII, 50 u. anm. — mit er-. zu louc, vgl. lohen.
- lougen** *stn.* (I. 1026*) *manchmal vielleicht als infin. von lougenen, lougen zu fassen; ein dem ahd. lougha entsprechendes fem. ist im mhd. nicht sicher nachzuweisen* —: *leugnung, verneinung* NIB. KL. HARTM. PARZ. TRIST. (daz guldine I. die goldene täuschung 17546 u. Bechsteins anm.). KONR. (âne I. unleugbar, fürwahr SILV. 1025. ân allez I. TROJ. 24227. sunder I. SILV. 1839. lougen bieten ENGELH. 3437.675). dâ gein beut sich im I. j. TIT. 5953. einem eines d. âne I. wesen, es ihm nicht ableugnen W. 59 (a. 1346) UKN. 353 (a. 1353). CP. 35. in lougen stên, leugnen MH. 2, 101. 622. CHR. 5, 322 anm. 3. Ioukens urkunde FREID. 35, 3 (luges in der 2. ausg.).
- lougen-bære** *adj.* s. v. a. loubbære ZIMR. chr. 4, 652^b. s. unlougenbære.
- lougenen, lougen** *swv.* (I. 1027*) logenen KUCHM. 2, logen FICHARD 3, 295, contr. lounen W. v. N. 18, 6. MARL. han. 108, 13. KARLM. 76, 7. 270, 64. Ioukenen, louken (*bes. nld.*) FREID. ROTH denkm. 60, 216. 64, 121. PASS. K. 382, 415. 392, 93 u. o. DÜR. chr.

690. EVANG. 278^a. MÜHLH. rgs. 69 u. o. leuken KSR. 124. CHR. 8. 47, 2. 54, 16. 452, 24. 453, 13 —: *läugnen, verneinen, widerrufen absol.* NEIDH. (30, 27) niht enlougen! GEN. D. 38, 21. lougenôt schiere *ib.* 38, 20. si lougenôten alle genôte KCHR. D. 449, 4. ob er lougenen welle WSP. 9, 18. ob sie lougen oder jehen FLORE 6621. sie begunde strackes lougen KRONE 11152. Ioukende widerwort, leugnende gegenrede PASS. K. 273, 9. der burger leukete CHR. 8. 54, 16, er leukente *ib.* 453, 13. mit dat. d. p. NIB., mit gen. d. p. wand ich niht Ioukenen wil din ROTH denkm. 64, 121, mit gen. d. s. allgem. (MAR. 188, 35. KCHR. D. 269, 32. MSF. 172, 4. KRONE 13785. W. v. Rh. 203, 60. PASS. K. 279, 3. 392, 93. 415, 87. DÜR. chr. 690. CHR. 8. 452, 24 1. 126, 35), mit gen. u. dat. NIB. BARL. Iougent ir mirs immer mër BIT. 4160. ern mohte mirs niht gelouget (*var.* geleycket) hân ERNST B. 775. des enloukente er in niht ROTH denkm. 60, 216, mit untergeord. s. KL. Ms. KCHR. D. 80, 1. CHR. 8. 47, 2. — mit be-, ge-, ver-;
- lougenen** *stn.* das leugnen. dô was sin Ioukenen vollen grôz PASS. K. 616, 69. vgl. Iougen *stn.*;
- lougner** *stn.* leugner, verleugner W. v. Rh. 158, 3.
- lougen-haft** *adj.* (I. 1027*) I. werden leugnen, in abrede stellen REINH. 346, 1497. vgl. lüge-haft.
- lougen-liche** *adv.* (*ib.*) lügnerisch, unwahr NIB. 1508, 1.
- lougenunge** *stf.* (I. 1027^b) das leugnen NIB. MSH. 3, 178^b. Iougenunge MISC. 1, 120. Ioukenunge MÜHLH. rgs. 69.
- loug-haven** *stm.* haven für lauge MYNS. 82.
- louhten** s. lihten.
- Iouken, Ioukenen** s. lougen, lougenen.
- [Ioum *stn.* I. 1048^a] = toum MEIN. 8.
- Iounen** s. lougenen.
- Ioup**, -bes *stmn.* in Ioup.
- Ioup**, -bes *stn.* (I. 1048^a) Iâb CHR. 5. 292, 27 (*s. auch unter Ioupval*); pl. Ioup u. Iouber: Iaub, blatt, natürliches HARTM. PARZ. WALTH. LIEHT. Ms. (dünnez Ioup H. 1, 112^a. diu Iouber an der linden MSF. 64, 27). Ioubes dicke OTN. A. 569. mê dan Ioubes in dem walde ALBR. 27, 44. ez was in einen ziten, sô diu Ioup entspringent GUDR. 11, 3. ein boum mit Ioubern niht ze breit LANZ. 4439. ê die paum Iouber gewinnt MGB. 348, 23.

- als der röse sinü lüuber üf tuot GFR. 2974. lüuber unde bluot (*blüte*) TROJ. 16544, *künstl. laub*: von golde lüuber TURN. B. 493. onch waren lüuber unde reben dar üf genât mit golde TROJ. 20102. von lüubern und von tieren wären si (*fenster*) gehouwen *ib.* 17514. mit lüubern meisterlich durchgraben ERLÆS. 451; *bildl.* daz grimme viuwur als ein loup üz den huofisen stoup DIETR. 9351, *zur verstärk. der negat.* sone trüege ich niht vür umbe ein loup TRIST. 16087, s. ZING. *neg.* 428. — *gt.* laufs (*stamm* lauba) zu *lit.* lapas DIF. 2, 128. WEIG. 2, 16. FICK² 850.
- loup-äpfel** *stm.* galla Voc. 1482. MGB. 343, 13. 14.
- loup-bröst** *stm.* laubbruch. -fall, zeit desselben: october. laubprost CGM. 223. 8. COD. *pal.* 676 (15. jh.) 64^a; laubhüttenfest, scenophegia DFG. 518^a (laubproist, laub-, lauproist), n. gl. 330^a (läuproist), laubrosz Voc. 1482. — *vgl.* louberrât, loupriese u. WEINH. *mon.* 48, BIRL. *al.* 37.
- loupe** *swf.* s. lübe.
- loup-gedinge** *stn.* die befugnis, im walde laub, streu zu rechen MONE z. 2, 23 (a. 1410).
- loup-grüne** *adj.* (I. 580^b) grün von laub TRIST. bestocket mit loubegrüne rise PART. B. 13989.
- loup-hütte** *f.* tabernaculum DFG. 571^a.
- loup-köver** *m.* crabro DFG. 154^a.
- loup-lôs** *adj.* ohne laub ECKE Sch. 158.
- loupnunge** *s.* loubenunge.
- loup-queste** *swf.* laubbüschel. sie sprancte üf alle ort mit der loupquesten ALBR. s. 474^a.
- loup-rise** *stf.* (II. 726^b) laubfall, zeit desselben: october WEINH. *mon.* 48 (a. 1434), november *ib.* a. 1445, alem. der herbst (man rechnete alem. nach loubrisinen, wie einst lairisch nach herbst): loubriis, loubriisine (*sw.*) GR.W. 1, 26. 172. 204. 210. 295. 4.350. SCHREIB. 2, 114. MONE z. 9, 363; laubhüttenfest. scenophegia: laubreis, -reuse DFG. 518^b, laubrus PASS. 267. 96. — s. WEINH. a. a. o. BIRL. *al.* 35 f. u. *vgl.* louberrât, loup-bröst, loupval.
- loup-schäf** *stn.* (II². 66^b) schaf, welches für das loupgedinge entrichtet ward? URB. 130, 1^a.
- loub-silber** *stn.* (II². 287^b) silber, woraus dünne blättchen für den kopfputz der frauen verfertigt werden OBERL. 882.
- loup-üz-dringen** *stn.* das hervorspriessen des laubes WOLFR. *lied.* 7, 11.

- loup-vahs** *stm.* (III. 212^b) laubhaar, laubgewinde ER.² 7089.
- loup-val** *stm.* scenophegia läbfall DFG. 518^a. *vgl.* loupvelle.
- loup-var** *adj.* laubfarb ALTSW. 39, 22.
- loup-velle** *stf.* in der höchzit als die juden under den hutten sint, daz wir loubvelle nennen GUNDACH. v. *Judenb.* 157^a bei FROMM. 2, 534. läpfel, scenophegia DIF. n. gl. 330^a.
- loup-vlëckel** *stn.* (III. 338^a) muttermal, nevus DFG. 379^b.
- loup-vrosch** *stm.* (III. 427^b) laubfrosch GL. MSH. 2, 245^b. BERTH. 483, 15. Ls. 2. 385, 21. MGB. 306, 13. Pf. üß. 153, 20.
- loup-wurm** *stm.* laub-, laubeswurm bombes (bombyx) Voc. 1482.
- lou-rinde** *s.* lörinde.
- loust** *stm.* der den loust macht ze Kolmer über den rât SCHREIB. 1, 386 (a. 1349). — laus, lauss *insidiae* OBERL. 594, s. loschen, lüschen, lügen.
- lout-** *s.* lüt-.
- louven** *swv.* *s.* loughen.
- louw-, löuw-** *s.* lëw-.
- louwen, louwer** *s.* löwen, löwer.
- lov-** *s.* lob-; löve *s.* loubé 1.
- lovirke** *s.* lërche.
- low-, löw-** *s.* lëw-.
- lôw, lô-warm** *s.* lâ, lâwarm.
- lôwe** *s.* lëwe.
- löwen** *swv.* *gerben.* von einer hûte, die rôt gelauwet wirt MONE z. 7, 298 (a. 1472). — zu lô, -wes;
- lôwer** *stm.* *gerber* KOLM. 96, 22. DÜR. *chr.* 745. RCSP. 1, 159 (a. 1410) ANZ. 3, 274. louwer SCHM. *Fr.* 1, 1467. GR.W. 5, 600. MONE z. 15, 35. 17, 43 (a. 1304. 27). 15, 145 (a. 1404). lôer MILTENB. *stb.* 30^b.
- lôw-hûs** *stn.* *gerbhaus* DÜR. *chr.* 743.
- lôwpart** *s.* lëbart.
- lôyk** *s.* lôicâ.
- lôz** *stn.* (I. 1040^a) *stm.* BARL.: das los, das werfen des loses, die auslosung, verlosung, weissagung durch das los eig. u. bildl. GRIESH. KINDH. (lôz setzen 85, 31). TRIST. MAI. Ms. (H. 1, 297^a). tôdes lôz du bist gevallen 3, 343^b). LIEHT. (saget mir min selbes lôz 150, 13). KONR. (mit dem löze diu cleit teilen SILV. 3067. si teilten al diu cleider min und hânt geworfen drâf ir lôz 3167. gelücke ist gar ein wildez 1. TROJ. 18400. waz ich noch lözes ie gewarf 19042. swer sich an eines pfaffen lôz wil hân der ist ein tôre

19144). PASS. (319, 9. K. 77, 13. 254, 44). lôz werfen MAR. 176, 4. W. v. Rh. 31, 40. 49. mit lôze man vant ein edelen hêren KCHR. D. 8, 11. sin (gottes) lôz daz ist gewære MAR. 171, 39. do geviel daz l. an daz kint *ib.* 176, 9. die sie anme lôze gewan *ib.* 177, 35. einen mit lôze nemen DIEM. 274, 16. mir hât daz lôz gewenket WH. v. Öst. 106°. dem vellet wol der sâlden l. GA. 1. 463, 310. du bist min heiles l. ULR. Wh. 129°. des tôdes l. 139°. keinerlei spil noch lôz, ez sie mit den wûrfeln oder ân wûrfeln S.GALL. *stb.* 4, 236; *altes herkommen, recht* SUCH.; *gerichtl. teilung, erteilung.* ein halbez lêhen, daz uns mit lôz ze rehtem erteil an gevallen ist ULA. 111 (a. 1311). UHK. 3, 53. 116 (a. 1317. 28). unserm vettern ist mit lôz und mit teilung gevallen an dem haus ze Wienn der stock mit dem ziegeldach USCH. 224 (a. 1346); *losungswort* (vgl. *losunge*): gebt uns auch ein lôsz (: grôsz) LCB. 127, 7. SCHM. Fr. 1, 1518. — zu liegen;

lôzære, -er *stm.* (I. 1040^b) sortilegus DFG. 543^a, n. gl. 343^b.

lôz-boum *stm.* phalanga DFG. 223^a.

lôz-buoch *stm.* (I. 279^b) buch zum lôzen, *war-sagen.* HÄTZL. AB. 2. 23, 237 (= BIRK. 309). alle die in daz lôzbuoch werfent, daz man in sag, wie lang sie leben sullen MONE 7, 316 (14. jh.). etleich gebent lospuchern chrafft VINTL. 7642.

lôzen *swv.* (I. 1040^a) ein lôz werfen, *durchs l. bestimmen,* sortiri DFG. 543^a, n. gl. 343^b. des si lôzen wolden, wenn si geben solden ze wûrkenne daz beste W. v. Rh. 31, 34; *tr. durchs los verteilen, überh. verteilen.* si (minne) kan ir meisterschaft ungeliche lôzen HADAM. 675. — mit ge-, ver-;

lôzen *stm.* ir lôzen unde ir wissagen erfüllet wurden âf ein ort TROJ. 23390.

lôz-haber? *m.* avena servicalis, id est venatorum, que theutonico eloquio lôz haber (*gedr.* louczhaber) appellatur CDS. 2, 136 (a. 1337).

lôzunge *stf.* sortitus GL. Virg. 3, 418. sors, sortilegium DFG. 543^a. loszung od. loszwerfung od. zauberey Voc. 1482. die lôszunge, *teilung* BÖHM. 520f. (a. 1333). *losungswort?* s. *losunge.*

lôz-wêrfunge *stf.* s. *unter dem vorig.*

lûbe *f.* gefäss zum abmessen des salzes, *md.* BECH *beitr.* 11 (aus den jâhrh. des Joh. von Guben 45, 29). loupe VILM. 239 (a. 1451); auch sal man den von Eichen wibande geben

zu der specken und vier luben (?) darzu, wan sie er bedorfen GR.W. 5, 252 (a. 1393, *Wet-terau*).

lûbede *stfn.* in gelûbede;

luben, lûben *swv.* s. v. a. loben *geloben, ver-sprechen in österr. urkk.* ich lub und verpind mich gegen im USCH. 439 (a. 1414). wir luben und verpinden uns gên in *ib.* 343 (a. 1386). wir luben an disem brief UKN. 97 (a. 1305). daz lûben wir ze laisten UKN. 399 (a. 1359). daz luben wir in ze laisten UHK. 2, 202 (a. 1349). sie lubt uns daz *ib.* 2, 86 (a. 1323). — mit ver-.

lubern s. *liberen.*

lûbestecke *swm.* (I. 1049^a) *liebstockel* GL. (lub-stecke, -stock, lûbstuck, liebstick, lebe-, leberstock DFG. 327^a, lustok n. gl. 233^b). PF. arz. 1, 20. 22. lusteche *ib.* 2, 4^b. — lubeste-chil *stm.* *ib.* 1, 26. laubstickel MYNS. 50. lieb-stickel *ib.* 56. liebstockel Voc. 1469. lubstuckel, -stickel, lobsterickel, liebstockel DFG. 327^a, lubestuckel n. gl. 233^b. — *umdeutsch. aus lat.* ligusticum, libusticum, lubisticum, levisticum WACK. *umd.* 57. WEIG. 2, 48.

lubestecken-wurz *stf.* PF. arz. 2, 6^a.

lûbisch *adj.* von Löwen? der hett gar vil duckat und lûbisch gulden auch ALTsw. 228, 28. *vgl.* löbnisch.

lûblerin s. lûppelærinne.

luc, -ges *stm.* (I. 1028^a) lug, lûge OSW. MART. (lies 34, 29). sunder lûch KARLM. 2, 52. ezn wart nie græzer sünde dan luges urkunde FREID. 2 35, 3. — zu liegen.

luc, -ckes *stm.* deckel (vgl. SCHM. Fr. 1, 1434. KWB. 181), zu folgern aus belucken. — zu lûchen

lucërne *swf.* (I. 1049^a) laterne, leuchte, *cig. u. bildl.* DIEM. PRIESTERL. 128. GRIESH 1, 50. 2, 116. TROJ. 15400. PART. B. 7764. 94. 7814. 39. WH. v. Öst. 2°. KOLM. 3, 46. W. v. Rh. 18, 11. MOB. 25, 31. 434, 21. 438, 19. 493, 25. MONE z. 1, 187. DÜR. chr. 70. CHR. 8. 249, 9. 10. 431, 4. luzerne *ib.* 249, 8. — *aus lat.* lucerna, *vgl.* latërne.

luch *stm.* pl. lûcher s. loch;

lûchen *stv.* III. (I. 1023^a) liechen MSH. 2, 148^b: *tr. schliessen, zuschliessen* GEN. ANEG.; *an sich ziehen, zu sich, ins haus nehmen* SERV. Ms, ich wæne in (den regenbogen) diu erde an ietwederu orte zuo sich lûche HIMLR. 144; *zupfen, rupfen.* ob sy in ouch geschnitten, gehôwet und hanf gelochen haben *urk.* v. 1494 in sigmaring. *arch.* (Bir-

lûnger): *refl. sich zurückziehen, ducken*. frummer kneht, lûch dich wider! HELBL. 1, 245; *intr. schlüpfen*. der tûbel in einen slangen louch GLAUB. 617. *vgl.* louchen, lûhten. — *mit in, ûf, zuo, be-, durch-, ent-, er-, ge-, ver- gt. lûkan schliessen nach Gsp. 276 mit verlust des anlaut. v zuskr. varj abhalten, ausschliessen. gr. ἐρύειν oder ἔρυειν aus Ἐρύειν. vgl. auch KUHN 1, 565. FICK² 860 u. recke;*

lûchen *swv.*? s. lûhten.

lûcho *m. juli* CHR. 4. 13, 19. *vgl.* luio.

lûcht *stf.* s. lûft.

lûcht- s. lûht-

lûcke *adj.* s. lûge.

lûcke *adj.* (I. 1024^b) *locker*. sô der snê vellet, sô ist er lûcke GERM. 3. 415, 23. daz ist lûck an im selber MGB. 373, 27. lugge MART. (lies 45, 12); *bildl.* der selbig lotter leicht und lûck BEH. 17, 8. — *zu* loch;

lûcke, lûcke *stswf. (ib.) loch, lûcke* RUL. WOLFR. TRIST. j.Tit. 4122. 5342. BIT. 10764. DIETR. 3233. WOLFD. A. 339. OTN. A. 308. 400. ZING. Pl. 9, 27. LOH. 4593. 664. 5065. BPH. 6555. 7393. 421. APOLL. 7415. 18511. URM. Wh. ALBR. 14, 89. 34, 54. 138^a. ELH. 1566. HÄTZL. 1. 37, 24. NETZ 258. MGB. 96, 33. FASN. 755, 28. GR.W. 1, 308.

lûcke *stn. s.v.a. gelücke* HPT. 11.494, 76. DA. 279.

lûckelin *stn. dem. zu lûcke. lûcklein* FASN. 995, 31. lûckel APOLL. 5532. luckel TEICHN. 99;

lûcken *swv. in* belucken;

lûcken *swv.* (I. 1024^b) *eine lûcke machen, durchbrechen*. tr. nû was der strit zesamne gedruet alsô vaste, swer in wolt gerne hân geluet, der müest mitsamt dem orse krefte walten LOH. 5292; *refl. lûckenhaft werden, sich mindern*: dâ von diu heidenschaft sich vaste lûcket *ib.* 5816.

lûcken, lûcken *swv.* prosperare DFG. 467^b, fortunari *n. gl.* 307^a. s. gelûcken;

lûcken, lûcken *swv.* (I. 1041^b) *locken, absol.* ENGELH. MF. 115, *vgl.* 149. *mit dat. d. p.* Ls. 1. 549, 87; *tr.* Ms. (H. 1, 201^a. 202^b). MSF. 10, 19). REINFR. 107^a, 178^a. lûcken zuo MSH. 206^b, *mit acc. u. gen. verlocken, teuschen* KRONE 19844 u. *ann.* *vgl.* licken u. locken. — *mit ver-*;

lûcken *stn.* sinnes vriundes ougen lûcken MSH. 1. 205^a.

lûckern, lûckern *swv. iterat. zu lûcken* 1. die sture lûckern, *vermindern* DINKELSB. st. 15; — *iterat. zu lûcken, locken* ZIMR. chr. 3. 126, 4. *vgl.* löckern.

lûck-milch *stf. dickmilch. luggmilch* MONE z. 2, 187. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 1463 (lugmilch) u. SCHÖPF 404 (lupp-, luttmilch).

lûc-urkunde *stn. falsches urkunde, zeugnis* W. v. N. 32, 27. 36, 30. 38, 8. 40, 19.

lûc-wort *stn.* (III. 809^a) *lügenwort* W. v. N. 11, 7.

lûde *pl.* s. liut.

lud-eigen *adj. ganz eigen* SCHM. Fr. 1, 1445. *aus* allod-, alludeigen? *vgl.* kârnt. lauz-, luz-, lutallâne, *ganz allein* (KWB. 174) und unten lûtze, luz.

ludel *f. sauggefäss für kleine kinder* FASN. 1220. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 1445. WEIG. 2, 70.

ludem *stnw?* (I. 1050^a) *name eines unbekannten tieres* NIB. 875, 1.

ludem, luden *stm. (ib.) rufen, geschrei, lärm* ROTH. NIB. GUDR. LANZ. LOH. (4359). LS. OTN. A. 382. WOLFD. 142. 1502. 1567. MART. 34, 96. 55, 58. APOLL. 5292. 8559. 61. 11153. 13845. OT. 403^a. den wolf mit ludem erschrecken CGM. 254, 13^a. des pauchs ludem, *crepitus ventri* *ib.* 357, 17^a. *vgl.* lût;

ludemen, ludmen *swv. (ib.) rufen, schreien, lärmern, tumultuare* Voc. 1432 (SCHM.). PASS. (K. 400, 64). EVANG. M. 9, 23.

lûden *swv.* s. lûten.

lûden *swv.* (I. 1050^a) *md., prät. lûdete, lûte, part. gelût: rauben, plündern, absol.* ERNST, PASS. ZING. *findl.* 2, 130; *tr.* DÜR. chr. 700. JER. 23^a, *mit gen. d. s. ib.* 162^a. — s. luot 2.

lûder, lûdern s. luoder, luodern.

ludlacher *stm.* von dem ludlacher. ludolachra mag ain ludlacher haizen, daz ist ain merwunder MGB. 238, 18 ff. ludrache, lutrache DIEF. n. gl. 240^a.

lûdlîche s. lûedeclîche.

ludmen s. ludemen.

ludrache s. ludlacher.

lûeder-lich *adj.* (I. 1053^a) s. liederlich.

lûegel, lûegen s. luogelin, lûejen.

lûejer *pl.* s. luoc.

lûejen, lûegen, lûewen, lûen *swv.* (I. 1050^a) *brüllen. lûejen* SILV. HELBL. MSH. 2, 232^a. REINH. 310. 529. RING 10^a, 1, *md. lûjen* ALBR. 1, 1248. DFG. 369^a. lûegen GRIESH. MART. 175, 26. GERM. 3. 433, 17. MGB. 153, 24. 159, 27. 108, 31. AMIS 288. NETZ 9395. DFG. 77^a. 369^a. lûewen WIG. 132, 37. KRONE 9466. NETZ 9395 *var.*, *md. lûwen* EVANG. 278^a. lûen FREID. HELBL. KRONE 9500. MGB. 108, 24. 153, 26. lûn, boare DIEF. n. gl. 55^a, luon KARAJ. FRL. fl. 12, 14. lûen DFG. 369^a. lû-

wen, liewen *ib.* prät. luote BARL. KRONE 20903, *md.* lûte MARLG. I. ALEX. 6024. LEYS. 72, 25. ALBR. 7, 38. luowete KRONE 9462. — mit er-, über-. *ahd.* hlōjan, lōhan, lōwan, luagen, luan, luon, *ags.* hlōvan (*prät. red.* hleov), *vgl.* KUHN 8, 266 f. FICK² 355;
 lûejen *stn.* (I. 1050^b) *das brüllen* MSH. 2, 384^a.
 LCR. 79, 2. lûen SERV. FRL.;
 lûejuenge *stf.* boatus mugitus DFG. 77^b. 369^a, lûgung *n. gl.* 258^a;
 lûelen *swv.* *singen?* als ich die wârheit lûel (: brüel) LCR. 120, 4. *vgl.* lûlen, *singen* FROMM. 4. 194 u. lûller.
 lûeme *adj.* (I. 1050^b) *md.* lûme, *matt, sanft, milde* ERLGES. 1356. — *ahd.* luomi zu lam. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 1473;
 lûeme *stf.* *md.* lûme, *mattigkeit* ALBR. 27, 82;
 lûemen *swv.* (I. 1050^b) *erschlaffen, ermatten* MART. (49, 32). lōmen Suso, lōmen, lomen NETZ 3744. 89, 6831. 8307, lumen (: komen) ALTSW. 53, 12.
 lûewen *s.* lûejen.
 luf *s.* luft.
 luf? *adj.?* (I. 1050^b) und iuwer huf dâ saget er luf FRL. fl. 5, 17 = und iuwer huf do saget er uf, daz die niur gûldin vûrspan sin MSH. 2, 338^b. *vgl.* zu CRAON 840.
 luf *in* hârluf (I. 1050^b) licium SUM. Voc. *s.* oben hârlouf.
 lûf *stm.* (*ib.*) loch, *abgrund* PASS. JER. 149^a. *vgl.* BPH. 7247 klufft: ûf (*hs.* chloft, luoch). — *engl.* loop, loch. *vgl.* luof.
 lûfern *s.* liberen.
 lûf-gedinc *stn.* dotarium ANZ. 1, 29. *vgl.* brûtlouf.
 luft *stm.* (I. 1050^b) *md.* luft, *abgek.* luf (JER. 177^b) *stf.*, *ndrh.* lucht PF. üb. 14, 833. 21, 1331. KARLM. 199, 52; *pl.* lufte (TUND. 55, 14) *u.* lûfte —: *luft* IW. WOLFR. (WH. 64, 14). NIB. WALTH. HERB. 14132. GUDR. 59, 3. LOH. 609. 643. NEIDE. 93, 31. MSH. 2, 245^b. W. v. Rh. 4, 43^b. ALBR. 1, 7, 17, 98. HADAM. 365. MGB. 9, 25. 15, 28. 216, 30. 32 *etc.* CHR. 2. 314, 7; 3. 145, 13. ZIMR. chr. 4, 661^a (*pl. sw.* die luften I. 444, 6); *luftzug, wind.* guoten luft gewinnen GUDE. 846, 2. sam der vogel der sweimen vert und sich des bösen luftes erwert HPT. 7. 354, 44; *bildl.* nit lenger luft noch zeit zu etw. haben MH. 3, 9. 11. — *gt.* luftus von *dunkl. abstammung*, *vgl.* MYTH. 597 *anm.* 1 (*zur v.* liubau) DIEF. 2, 154. FICK² 861.
 lûfte *pl.* *s.* louft.

lufte-bruch *stm.* *durch schall veranlasste schwingung der luft* PASS. K. 426, 58.
 luftec, luftic, lûftic *adj.* *lusterfüllt, luftig.* daz velt ist niender anderswâ sô luftic und sô stille PART. B. 10005. luftig MSH. 2, 245^b. *vgl.* liehtlûftic; *luftartig, ain nâtûrlich luftig* dunst MGB. 33, 4; *locker, luftig* holz *ib.* 93, 6. 104, 5. 314. 2. 350, 5. mit luftigem aschen *ib.* 70, 17.
 luftec-lich *adj.* *luftig* SPEC. 43.
 lûften *swv.* (I. 1051^a) *prät.* lufte: *in die luft heben, aufheben* MS. (H. 1, 23^a). die arme luften ALBR. 24, 216. 27, 154; *einem etw. lûften, ihm in bezug auf etw. eine erleichterung, eine ausnahme vom gesetzte gewähren, ihm gestatten:* den gläsern ist gelûftet und zugegeben, daz NP. 140. den bierpreuwen ist gelûftet, daz *ib.* 267, *vgl.* 278. dar in nen wirt einem paumeister geluft TUCH. 239, 30, *ohne dat.* ein erber rât hât gelûftet, daz NP. 73. *vgl.* lûftung u. lupfen. — mit er-
 lûfte-regen *stn.* (II. 609^b) *bewegung der lûfte* BARL. 240, 18.
 lufte-süeze *adj.* (II². 752^b) *angenehm durch die luft* LIEHT.
 luftic *s.* luftec; lûftigen *swv.* *in* erlûftigen;
 lûftin *adj.* *von, aus luft.* durch den himel lûftin W. v. Rh. 267, 9.
 luft-löchelin *stn.* *pore* MGB. 85, 13.
 luft-röere *swf.* (II. 763^a) *lufteröhre* MGB. DIEF. *n. gl.* 369^a.
 luft-sager *stm.* (II². 23^b) *wetterprophet* MGB.
 luft-schöne *stf.* (II². 193^b) *serenitas* DFG. 529^a, *n. gl.* 336^b.
 lûftung, lûftung *stf.* *gestattung, erlaubnis* (*s.* lûften) NP. 99. 172. TUCH. 239, 22. 272, 7.
 luft-valke *swm.* *s. v. a.* sackervalke MYNS. 7.
 luft-var *adj.* *luftfarb* W. v. Rh. 64, 49.
 luft-vengic *adj.* *luft fangend, respirans.* diu lung ist waich und luftvängik MGB. 26, 4.
 lûge *stf.* (I. 1028^a) *md. u. manchmal auch hd.* luge: *lûge, allgem., vgl.* KARAJ. 9, 8 (luge). WALTH. 33, 17. MSF. 162, 11. 173, 15. 212, 37. WARTB. 33, 17. LS. 3. 515, 90. ALBR. 28, 33. EILH. 2679. 3206. 521. PASS. K. 19, 72. 658, 38. KARLM. 10, 19. lugi NETZ 9402. lug FASN. 24, 26. — *ahd.* lugî, lugin zu lue, liegen;
 lûge, lûcke *adj.* (*ib.*) *lûgnerisch, lûgenhaft* DIEM. mit manegem lûckem blicke TRIST. M. 351, 36 u. B. 13994, *vgl.* lûgeblie. die lugen, lûgner KCHR. 3463. 65 (luken D. 106,

3. 5). die lügen trugenære *ib.* 3469 (luken trugenære *D.* 106, 9). mit luken urchunde *ib.* *D.* 389, 22 (*die stelle aus* FREID. *s. unter* luc 1).
- lüge-blic *stm.* (I. 207^a) *lügenhafter, falscher blick* TRIST. *Haq.* 13994.
- lüge-haft *adj.* (I. 1028^b) *lügenhaft* BIT. 11698. lügenhaft *ls.* 1. 439, 4. lügenhaft *ib.* 403, 76. AB. 1, 98. lügenhaft *ib.* *ls.* 1. 439, 20, lügenhaft, mendax *Dfg.* 355^o. *vgl.* lügenhaft.
- lüge-lich *adj.* (I. 1028^b) *lügenrisch, lügenhaft* KL. PARZ. TRIST. BARL. MSH. 1, 290^b. 2, 232^a. 3, 89^b. NEIDH. 89, 16. SINGENB. 222, 13. LIEHT. 645, 18. KRONE 17744. PART. B. 8133. lugelich DIEM. KARAJ. 97, 5. GEN. *D.* 13, 13. 90, 9. PART. B. 11177. ALBR. 13, 19. REINFR. 48^a. luglich MAR. 201, 3. URST. 108, 4E. lügenlich ERNST B. 799;
- lüge-liche, -en *adv.* (*ib.*) BARL. lugelichen ERNST 608. luglich PRIESTERL. 445. luglichen HADAM. 458. lügenliche TRIST. H. BERTH. 284, 10;
- lüge-licheit *stf.* (*ib.*) *lügenhaftigkeit, lüge* BÜCHL. 1, 282.
- lüge-liet *s.* zügeliet.
- lüge-list *stm.* list des lügners. daz wolde ich gerne understân mit minen lügelisten FREID. 2 199, 19^a.
- lüge-losen *stm.* das losen, horchen auf lüge MSH. 2, 194^a.
- lüge-man *stm.* lügenmann, lügner TEICHN. 309.
- lüge-, lügen-mære *stm.* (II. 79^a) *lügenhafte rede, erzählung, erlogene geschichte* IW. BARL. BON. L. ALEX. 89. KCHR. 11751. WOLFD. A. 150. PART. B. 5579. Wg. 7277. MART. 150, 28. KOL. 253, 295. Aw. 2. 89, 1. ALBR. 16, 333. KIRCHB. 744, 65. lügenmære, mendacium *Dfg.* 355^o.
- lügen *stv.*, lügen *stf.* *s.* liegen, lügene
- lügen *swv.* luogen.
- lügenære, -er *stm.* (I. 1028^b) *ml.* lügenære: lügner NIB. TRIST. FREID. BARL. GEN. *D.* 83, 19. EXOD. *D.* 149, 24. L. ALEX. 1879. MSH. 3, 21^b. Wg. 11125. 213. ECKE *Z.* 9, 9. W. v. Rh. 266, 14. PASS. K. 657, 43. N. v. B. 322. EVANG. J. 7, 29. GERM. 14, 466. NETZ 13358. *Dfg.* 355^o.
- lügen-büechlîn *stm.* lügenbüchlein ZIMR. chr. 2. 426, 34.
- lügene, lügen; lugene, lügen *stf.* (I. 1028^b) *ml.* auch logene, logen: lüge. lügene AB. 1, 163. lügen, lügen IW. 258 var. lugene GLAUB. 1152. KCHR. 3403. 5 (luken *D.* 106, 3. 5). EILH. 2650. 3206. 5925. HEINR. 3630. 733. lügen BERTH. 283, 32. 37. MGB. 215, 24. 236, 23. 24. KARLM. 11, 19. logene EN. 348, 1, lögene AB. 1, 122; lugine, *pl. sw.* luginen ZIMR. chr. 4, 661^a.
- lügen-geist *stm.* lügendergeist FRONL. 13.
- lügen-haft *s.* lüehaft;
- lügen-haftic *adj.* (I. 1028^b) *lügenhaftig* GEST. R. lügenhaftic EVANG. J. 8, 44. lögenhaftic AB. 1, 155.
- lügen-hart *stm.* (I. 637^b) *der gern lügt* RENN. 9031.
- lügen-heit *stf.* (I. 1028^b) *lügenhaftigkeit* DIACL. BPH. 1197. 6631. *ls.* 1. 440, 52; 2. 467, 7. 468, 67.
- lügen-hûs *stm.* lügenhaus, falsches geschlecht KIRCHB. 765, 61.
- lügen-lich, -mære *s.* lügelich, -mære.
- lügen-sache *stf.* (II². 5^a) lüge ALBR. 24, 261.
- lügen-siech *adj.* (II². 356^b) *verstellter weise krank* FDGR. 1. 236, 21.
- lügen-slunt *stm.* lügenschlund, lügner. du pöser logenschlund FASN. 507, 11.
- lügen-spël *stm.* (II². 492^a) *lügenhafte erdichtung* HPT. 8. 299, 20.
- lügen-spil *stm.* (II². 502^a) *lügenrische possen, lüge* BERTH. WOLK.
- lügen-sträfen *swv.* (II². 671^b) *lügen strafen* JER., lügestrafen BÖHM. 624 (a. 1352). lugstrafen NP. 50;
- lügen-sträfen *stm.* busz umb lügensträfen und scheltwort MILTENB. stb. 10^a.
- lügen-tihter *stm.* der lügen erdichtet BEH. 11, 7.
- lügen-varwe *stf.* lügenfarbe, lüge MSH. 3, 63^b.
- lügen-vunt *stm.* lügenerische erfindung, lüge APOLL. 15576.
- lügen-zal *stf.* lügenhafte erzählung, lüge. logenzal KARLM. 100, 3. 102, 26. 135, 21. 143, 32 u. o.
- lüge-phütze *stf.* (II. 517^b) *pfuhl der lüge.* lügpütze MYST. 1. 333, 7.
- lüge-trüge-lich *adj.* (III. 105^b) *durch lüge betragend, trügerisch* BARL. 223, 21.
- lüge-vaz *stm.* (III. 282^a) *lügenfass, lügner* MS. (H. 2, 253^b. 355^b). wê dir argez lügevaz Cod. pal. 350, 59.
- lüge-vrâz *stm.* lügenfresser, der jede lüge anhört u. glaubt MSH. 2. 207, 170.
- lüge-weize *stm.* (III. 562^a) *lügenweizen: wie in einem weizenkasten aufgehäufte lügen* HELBL. 2, 329
- lüge-wîse *adj.* (III. 753^a) *sich auf lügen ver-*

- stehend. der lügewise, der teufel* HELBL. 2, 235.
- lugge *adj.* s. lücke.
- lug-gesprinc *stmn.* ir luggespring stuont siuberlich ze tanzen MSH. 3, 307^b.
- lüg-haft s. lügehaft.
- lugi *stf.* s. lüge.
- lug-lich s. lügelich.
- lug-milch s. luckmilch.
- lüg-pütze s. lügephütze.
- lug-sträfen s. lügensträfen.
- luhs *stm.* (I. 1051^a) *pl.* lühse, *luhs* GL. Gsm. REINH. 1073. 1341. MSH. 2, 9^b. 210^b. 3, 310^b. LOH. 28. 69. j. Tit. 1858. RENN. 3683. 12224. 14904. APOLL. 6753. 10284. W. v. Rh. 73, 9. ALBR. 14, 202. MGB. 146, 26 ff. an minnen werben gar ein l. WEIM. hs. p. 55. — zu lúyξ CURT.³ 344;
- luhsin *adj.* (ib.) *vom luchsse, von luchsfell* SUM. ENENK. p. 291. 82.
- luhs-stein *stm.* (II². 615^a) *luhsstein*, *ligurius* MGB. DIF. n. gl. 235^a. *vgl. lat. ged. des 10. u. 11. jh. s. XV und oben ligürjus.*
- lühten *swv.* (so setze ich an mit WEIG. 2, 47, *obwol möglicher weise der infin. auch lüchen lauten kann*) *zupfen. mentel und rock, der beider soumsie üf mit zühten lüht (prät.)* SUCH. 28, 315 (Ls. 3. 65, 311). *den rock si im üf lühten* (Ls. 2. 406, 470. *md. lichten, die schweinelichten, castrieren* FRANKF. brgmstb. a. 1445 *vig. Agnet.* - mit zer. zu lüchen, *vgl. WEIG. a. a. o. und SCHM. Fr. 1, 1429.*
- luio *m. juli* TUCH. 26, 1. — *it. luglio, vgl. lucho.*
- luiter *adj.* s. lüter.
- lügen s. lüjeen.
- luke *adj.* s. lüge.
- lulche, lulch *m.* *lolium* DFG. 335^a, *lullich* n. gl. 238^a.
- lulecke *swm.* *ein fisch.* sô gêt manec heinzogen knabe als er lulecken gezzen habe, hiure besser danne vert JÜNGL. 238. — *aus mlät. loligo, lolliquo, lolico, luligo* s. ECBASIS s. 329. DFG. 335^a. 339^a.
- lüller *stm.* *ein tanz.* den lüller hiez man trülen auf RING 8^a, 11. *vgl. lüelen u. die fing. namen Lülhart, Lüllaff, Lüllars, Lüllzapf* FASN. 306. 336. 585.
- lullich s. lulche.
- Lumbart *u. compos.* s. Lamparte.
- lumbe *swm.* (I. 1051^a) *lende, weiche, lumbus* DIF. n. gl. 241^a. *lumpe* GIESS. hs. 878, 111^a (14. jh.), s. WEIG. 2, 74. VILM. 254. — *aus lat. lumbus;*

- lumbel, lumbele *stswm.?* (ib.) *nierbröte od. lunbel, lumbus* DIF. n. gl. 241^a. *lungel, s. lungelbräte; gewisse teile der eingeweide, viell. nieren* TRIST. BUCH v. g. sp.
- lûmd s. lûmunt.
- lûme, lûmen s. lûeme, lûemen.
- lumer *stm.* s. luner.
- luminiere *stn. ndr.* *luminère, lumenère helmfenster* KARLM. 56, 61. 66, 35. 197, 40, 202, 18;
- luminierer *stn.* *Claus der luminierer, illuminator* SCHREIB. 2, 151 (a. 1350). *vgl. illuminieren.*
- lumpe s. lumbe.
- lumpen *swm.* *lumpen, fetzen.* dû muost dise lumpen lân und miniu kleider legen an KOL. 178, 843. *was ime (dem papiermacher) lumpen zuo gebrüche sins handwerks zuo geführt werden* MONE z. 1, 313 (a. 1482). *vgl. WEIG. 2, 74;*
- lumpelin *stn.* *dem. zum vorig. lumpli* FASN. 826, 25. 33.
- lûmunt s. lûmunt.
- lun, lon, lan *stf.*, lune, löne *swf.* (I. 1051^a) *achsnagel, lünse, obex, opex, paxillus, limo* DFG. 387^a. 397^a. 418^a. 330^b, n. gl. 272^a. *vgl. luner, lünse u. WEIG. 2, 75.*
- lün s. lüjeen.
- lün *stn.* *daz lün mit vogelen was bezogen, recht als si waren dar geflogen* HELMBR. K. 35. *vor an dem lüne alumbé von dem zeswen ören hin unz an daz tenke* ib. 86. *vor an dem lüne stuont ein tanz genât mit siden* ib. 95. *die hs. b hat allen 3 stellen das leym, a an der zweiten u. dritten stelle leym, an der ersten der lün. gemeint ist offenbar eine kopfbedeckung. nach der anm. heisst in der baier. gegend, die als M. Helmbrechts heimât zu betrachten ist, das lün der schräg in die höhe stehende oder überhaupt der obere teil der hanbe, entsprechend dem alcmn. gupfe* (GERM. 16, 82). *mit diesem worte compon. ist auch lynhuot (= lünhuot), der kaminmantel: lynhut vel fewerloch* CGM. 685, 55^a. *fuligo, rusz um lynhut* ib. 68^a. *vgl. SCHM. Fr. 1, 1480. BIRL. 317^a. KUHN 17, 14.*
- lunch-wurz s. lungenwurz.
- lünde, lunde *stswf.* (I. 1051^a) *s. v. a. ünde, wellé* OREND. DFG. 240^a. 626^a. *in meris unden, in jämers bach, in grôzen lunden* HUGO v. M. 50^a. *wirf mir ab min grôze lünde (: sünde)* ib. *lunde od. erhebung des wassers vom winde, bulla, procella* Voc. 1482.

lünde, lünden s. Humunt, lümunden.

lünden *swv.* *brennen, glimmen.* so beginnet der alter lünden (: zünden) GA. 2. 523, 400. *vgl. nhd. lunte u. unten* lune, lünee.

lune s. lun.

lune *swf.?* *pl.* lunen, *eine art laternen* RTA. 1. 173, 2. 4. 175, 8. *in lat. rechnungen* lumina lignea.

lüne *stf.* (I. 1051^b) *mond* GEO.; *mondphase, constellation* TIT. KARL (7138). GEO. der mäne sô gar unstete ist in sô maneger lüne BERTH. 402, 4. der sterne lüne j.Tit. 646. 4352. LOH. 7570. lüne und zit an der geburt MSH. 3, 64^b; *zeit des mondwechsels, newmondes, zeitpunct überh.* des brâchinândis lüne JER. 143^c. ûf eine benante lüne *ib.* 136^c, *vgl.* 67^d, 95^c, 172^c. nieman sô rehte wise wart, der wizzen müge die lüne, wan im ir heil Fortüne zuo sigen lāzen welle TROJ. 2357; *veränderlichkeit, laune des glückes, glück* MART. (218, 34). j.Tit. si dūhte ein sælic lüne, daz Hector was gestrūchet hin TROJ. 4130. dā sich ouch ein lüne in vūgete und ein sulchiz spil JER. 31^d. *personif.* KRONE 300; *wechselnde gemütsstimmung des menschen, laune, neigung, gesinnung* WALTH. TIT. j.Tit. (1731. 32. 1902. 2027. 4041. 465. 972. 5039). TROJ. 14473. PASS. K. 55, 69. 206, 25. 598, 73; *von andern dingen:* eines wortes l. WARTB. 53, 20. lüne der wazzer und der wilden mer TROJ. 1002. eines wortes l., *bedeutung* WARTB. 54, 10; *bloss umschreibend:* meien blickes lüne j.Tit. 658. tugenden l. *ib.* 5363. — *aus lat. luna.* *vgl.* HPT. 6, 133 f.;

lünee *adj.* *in* vorhtlünee.

lünee *adj.* (I. 1051^b) *glühend, glühend* FRL. *vgl.* lünden, lune.

lünen *swv.* (*ib.*) *part.* gelünet, gelaunt j.Tit. (5001); *sich wechselnd gestalten* *ib.*

lunen-loch *stm.* *achsloch.* columbar DIEF. n. gl. 102^a. lanenloch Voc. 1452.

luner *stm.* (I. 1051^a) s. v. a. lun DFG. 415^b, laner n. gl. 206^b, lumer TUCH. 100, 2. *vgl.* SCHM. Fr. 1. 1482. KWB. 182.

lunern? *swv.* WH. v. Öst. 49^c.

lunge *swf.* (I. 1052^a) *lunge* GL. TRIST. L. ALEX. 1898. HERB. 8898. 12569. RENN. 20818. MSH. 3, 188^c. 260^b. 276^b. MGB. 29, 22 ff. AB. 1. 32, 30. RING 3^d, 21. — *vgl.* FICK² 861;

lungede f. dasselbe DIEF. n. gl. 308^b;

lungel, lungele *stswf.* (I. 1052^a) *dasselbe*

GEST. R. RAB. 749. MGB. 117, 2. 4. 410, 16. FASN. 446, 31. DIEF. n. gl. 308^b.

lungel-äder f. *pulmatica* DFG. 472^a.

lungel-bräte *swm.* lendenbraten KALT. 60, 8, s. lumbel.

lungel-muos *stm.* *gericht von kalbslunge* UKN. *einl.* XLIV *ann.* 8. lungmuos GR.W. 4, 136.

lungen-äder f. s. v. a. lungeläder. lung-, lunge-, lungenäder DFG. 472^a, n. gl. 308^b (*langoder*). Voc. S. 2, 9^c.

lungen-krüt *stm.* pulmonaria aurea DFG. 472^a.

vgl. lunge-wurz.

lungen-rôr *stm.* trachea DFG. 591^a. *vgl.* lung-rôre.

lungen-siech-tac *stm.* pleuonia, pleuresis Voc. 1452. s. lungesiech.

lungen-wurst *stf.* (III. 827^b) lucania SUM.

lungen-wurz *stf.* (III. 829^b) s. v. a. lungen-krüt DFG. 472^a. luncwurz HPT. 6, 332.

lunger *adj. adv.* (I. 1052^a) *hurtig, schnell* ULR. Wh. (222^c. 252^d. Pf. *üb.* 46, 392). WOLK. — *zu* lingen, *vgl.* WEIG. 2, 75. SCHM. Fr. 1, 1492.

lunge-siech *adj.* (II². 356^b) *lungenkrank* DIEM. arz.

lunge-siech-tuom *stm.* (II². 357^b) *lungenkrankheit* *ib.*

lung-muos s. *unter* lungelmuos.

lung-rôere *swf.* (II. 763^a) *luftröhre* MGB. *vgl.* lungenrôr.

lün-huot s. *unter* lün *stm.*

lüninc *stm.* (I. 1051^a) s. v. a. lun, achsnagel SCHM. Fr. 1, 1452. DIEF. n. gl. 206^b.

luniz? *stm.* den luniz und papüne j.Tit. 6010. *vgl.* lunze, linze.

lun-hagel *stm.* (II. 297^b) *achsnagel*, humerulus GL. *vgl.* lunsnagel.

lunse, luns f. *dasselbe.* furcale DFG. 253^a, n. gl. 186^a (*auch* lonsche). obex, opex DFG. 387^a. 397^a (*lonsche*). lunsche GR.W. 5, 253.

lünserer s. luserer.

luns-nagel *stm.* s. v. a. lunnagel, furcale DFG. 253^a.

lünt s. lümundt.

lunz *stm.* *schläfrigkeit.* âne lunz, *ohne säumen* OT. 31^a.

lunze *swf.* (I. 1052^a) *löwin* TROJ. (6030. 42). MSH. 3, 63^a. die wolfe, lunzen und beren STAT. d. ord. (Schönkuth) s. 22; *concubine* SCHM. Fr. 1, 1496 (16. jh.). *vgl.* linize.

lunzelot *adj.* *sanft geöffnet* WOLK. 46. 2, 1. — *tirol.* lunze, spalt, *öffnung* SCHÖPF 493, kärnt. lunte KWB. 152.

lunzen *swv.* (*ib.*) leicht schlummern, schlummern verweilen NEIDH. (68, 8). HADAM. 253. CGM. 439, 59^a. 632, 24 *bei* SCHM. Fr. 1, 1495.

luoc, -ges *stn. m.* (I. 1052^a) luoch MAR. luog MGB. 96, 24; *pl. des n.* luoc, luoger, lüeger, *des m.* luoge —: *lagerhöhle, lauerhöhle des wildes.* der inz luoc (*der wölfe*) wolde gän WOLFD. B. 162. sie viel in daz luoc KRONE 9461. 64, in den luoc tragen *ib.* 15160. er weich vor dem tiergein dem luoge *ib.* 15177. er slouf in die luoge, dar inne ir kint die beren zugen TROJ. 6130; *höle* MAR. si vunden uf dem wege ein luoc, daz was wit und gröz genuoe BPH. 2850, *vgl.* 1191. 93, *schlupfwinkel, versteckt* HELBL. (luoc zum schlafen 1, 709. 19, *vgl.* släfluooc). er luoget üz dem luoge (*aus dem bachoven, in welchem er sich versteckt*) SCHRET. 267, *vgl.* luoke; loch, *öffnung.* si wirt verspart in ein luoc APOLL. 20144. daz is het sô manic luoc OT. 95^b. durch den dunst ein luog machen MGB. 96, 24. und swingt sich durch alle lüeger *ib.* 108, 26. dâ sint luoger (*var.* lueger, lüger, löcher) in gemacht NEIDH. 59, 12. — *vgl.* luogen u. HPT. 6, 4;

luochen *swv.* s. luogen.

luoden *swv.* s. md. lüden.

luoder *stn.* (I. 1052^b) *md.* lüder; *pl.* luoder. lüeder (LS. 3. 395, 162; *es ist wol auch* 393, 102 *zu lesen* zwên lüedern oder drin statt lüedner) —: *lockspeise eig. u. bittl.* (lockung im bösen u. guten sinne, verlockung, nachstellung), *allgem., s. noch:* reizelvalken luoder j. TIT. 3279. diu l. hât dem valken schöne gelocket KOLM. 172, 22. ich zeigte (*dem falcken*) min l. MF. 37, *vgl.* 59. 61. 64. 79. 111. 161 *etc.* leckerlichez l. MSH. 2, 159^b. mit blôzer hant mac nieman vân, er müeze ein luoder drinne hân HEINZ. 476. si worhten den vogelen luoder ULR. Wh. 210^a. er wirfet uns manich lüder ZING. *jindl.* 2. 46, 35; dem tiuvel zuo cime luoder ULR. Wh. 154^a, des tiuvels luoder MSH. 3, 227^c. HEINR. 2542. JER. 32^a. der helle l. MSH. 3, 92^b. dâ diu helle nint ir l. *ib.* 431^a. der werlde lüdir JER. 71^a. nâch sinis willin lüdere *ib.* 126^a. ires schimpfis l. *ib.* 75^b u. oft s. Pfeiff. s. 190. des leides l. ULR. Wh. 175^b. des strites l. WH. v. Öst. 5^a. der hôfart l. MART. 76, 15. des jâmers l. 159, 55. der demuot l. 149, 53. gotis minne l. 148, 53. mit solher tugende l. 229, 78. höher freuden l. j. TIT. 4481. 5423. mit dem treib er sein luoder, *sein spiel, ge-*

spötte HELDB. K. 57, 37. sein lüder od. gespot treiben, illudere Voc. 1482; si sprengeten üz dem lüdere, *aus dem hinterhalte* JER. 176^a. in einer läge lüdere *ib.* 158^b; — *schlemmerei, lockeres leben* BERTH. (271, 33). WINSB. MS. (H. 2, 154^a. 3, 309^b). der luoders unde wines pflic TROJ. 16403. die tribent michel luoder VIRG. 936, 6. die besten minnent nû gar daz l. ULR. Wh. 129^a. l. und unkische RENN. 1211. von dem trunchlin zû dem lüder SYON 26. und lit er tag und nacht im luoder NETZ 5381, *vgl.* 5627. 68. FASN. 605, 13. 751. 24. der luoder oder spil hât nahtes NP. 63 (13.—14. jh.). daz luoder und doppelstil HELDB. K. 13, 15; *persönl. s. waltluoder, geile weibsperson* ZIMM. chr. 1. 492, 21; 2. 598, 24. — *vgl.* DIEZ 207;

luoderare, -er *stn.* (I. 1053^b) *schlenner, weichling* WWH. LIEHT. BERTH. 240, 7. 244, 7. RENN. 7348. 9793. KOLM. 126, 37. LS. 2. 329, 9. MONE z. 17, 54. CHR. 3. 142, 20; 9. 1029, 40;

luoderêht *adj.* lüdrechter, scurrilis Voc. 1482. lüdericht, -echt DFG. 522^a. oder lüderêcht = loterêht?

luoder-hunt *stn.* du trunkener luoderhunt RENN. 11263.

luoderic *adj.* daz luoderige leben s. v. a. luoderie FRAGM. 16^b;

luoderie *stf.* (I. 1053^b) *schlemmerei, lockeres, weiches leben* MONE schausp. LS. FRAGM. 15^a. 29, 51. KOLM. 68, 36. NETZ 4691. 933. 5622. 87. 11932. luoderige CHR. 9. 1029, 34. lüdercy scurrilitas Voc. 1482 (= loterie?).

luoder-knêht *stn.* ein lockeres leben fûhrender knêht. ir luoderknêhte, mit gebrehte sült ir vüeren die diernen hin in ein taverne MSH. 3. 309^a.

luoder-lich? *adj.* lüderlich, scurrilis DIFF. n. gl. 533^a (= loterlich?).

luodern *swv.* (I. 1053^b) *md.* lüdern: *tr.* mit dem luoder abrichten. ein valke nit wol geluodert MF. 17, *reizen, locken, verlocken* MS. (H. 1, 201^b) von dem tiuvel geluodert MART. 224, 11. dâ mite si in lüderin woldin uf des tôdis âs JER. 84^a; — *intr.* schlemmen, ein lockeres leben fûhren TROJ. (16182). HÄTZL. si luoderte gerne bi dem wine PF. *ib.* 142, 58. im winhûs l. NETZ 13213. l. unde spiln LCR. 89, 5. RENN. 2397. l. unde steln *ib.* 7348. 11296; *possen treiben* an PASS., mit dem munde l. vom lippengebete BERTH. 467, 27 f.;

luodern *stn.* *verlockung.* diz tüvelische lüden JER. 143^a; *s. v. a.* luoderie. swâ luoderns pflegt ein jüngelinc JÜNGL. 1001. mit swätzen, luodran und tanten NETZ 4695. von des spiles und lüders wegen zu rätschlagen FRANKF. *brgmstb. a.* 1456. *vgl. V. post jubil.*

luoder-spil *stn.* AB. 1. 92, 1 *var.* zu lotervuore.

luof *stn. s. md.* lûf.

luof *stn.* (I. 1053^b) *ungeheuer, tölpel?* der ungetoufte luof, der Littower (von Schondoch, 14. jh.) herausg. v. Lassberg 1526, vers 76. *vgl. HPT. 8, 547. BASL. hss. 51.*

luog *stn. s. luoc;*

luogære *stn.* der luogt. sô der himel lûter were und diu sunne den luogære niht irte mit ir glaste FLORE 3334. *md.* lûgère, markt-aufseher MÜHLH. *rgs.* 135;

luogelin, luogel, lüegel *stn.* dem. zu luoc. die lugner führt er in ein luogel, dô sie mit jâmer müezen sin KELL. *erz.* 25, 25, dâ ein lüegel (löchlein, spältchen) ein gêt MGB. 343, 19. die lüegel, poren *ib.* 291, 24. alle kleine lüegel des lichnams CGM. 201, 111^a;

luogen *swv.* (I. 1052^b) *md.* lügen, luochen (= *nd.* lōken) MSF. 56, 7u. *anm.* —: *aufmerksam (aus dem versteck, luoge) sehen, schauen, lügen* GRIESH. N. v. B. 256. 57. die luogen-den FLORE 2016. man sach steine allenthalben luogen, hervorblicken, emporragen SERV. 571. dar l. DIEM., her nider l. REINH. 361, 1891. an einen Troj. 15921, an etw. luogen OTTE 364. *ls.* 1. 142, 561 (*vgl. ane luogen*). l. durch Troj. (8934). OTN. A. 200. PASS. K. 124, 48. l. in *ib.* 302, 39. URST. 114, 13. l. ûf PASS. K. 346, 18. CHR. 5. 224, 20. l. ûz JÜNGL. 86. SCHRET. 267. l. zuo Diocl. CHR. 5. 204, 26. TUCH. 209, 8 (*vgl. zuo luogen*); *mit gen.* Troj. (7314. 10114). MSH. 3, 335^a. l. von des wassers wegen TUCH. 209, 6; *mit untergeord. s.* luogen, daz Diocl. N. v. B. 298. luogen, ob CHR. 8. 47, 24; 5. 251, 15. er solte l., wie es stüende *ib.* 8. 256, 21. 417, 13. sie luogetent (*gedr. lougetent*), was man ûs und in fürte *ib.* 124, 1. er luegt, was er zu schaffen hett *ib.* 5. 142, 15. 228, 20. luge, wo er es neime GR.W. 1, 743. — *mit an*, in (ze dem venster in l. BPH. 5910), umbe, ûz, vür, wider, be-, er- (HIMLR. 130), ge-;

luogen *stn.* (*ib.*) Troj. PART. B. 13493. 641;

luoke *stf.* schlupfwinkel, versteckt. in der luoken sitzen LCR. 143, 21. *vgl. luoc.*

luon *swv. s. lüejn;*

luot *stf.* (I. 1050^b) *das brüllen.* brüelende mit clagelicher luot MART. 13, 39.

luot *stf.?* gewaltsamer nächtlicher raub u. brand SCHM. Fr. 1, 1542 (*a.* 1274, Rotenburg). *s. lüden.*

luot *stf.* (I. 926^a. 1053^b) *md.* lût: last, masse, rotte mit unedl. nebenbedeut. PARZ. (*s. GERM.* 7, 301). TUND. GEO. ein luot von hunden j. Tit. 2692; *schar, menge überh.* JER. 96^b. 128^a. 130^a. 135^b u. ö. — *ags.* hlôdh, *menge, volksmenge* zu laden *stf.*

luote *prät. s. lüejn.*

lupart *s. lebart.*

lupf *stn.* einmalige bewegung auf- u. abwärts. und er (ars) sich denn wirt üeben mit lupfen ungefügen *ls.* 3. 392, 4. *vgl. KWB.* 182;

lupfen, lüpfen *swv.* (I. 1053^b) *tr.* in die höhe heben. sie begunden lupfen die angetouften und ûz den seteln schupfen WOLFD. 286. 2026. HELDB. K. 183, 34. sô daz ir brüste sinewel enbor die keiserliche wât gelüpfet heten über sich Troj. 20217. des wart er er zuo dem plâne wit gewellet und gelüpfet *ib.* 36219. dô luphet er daz houbet ALBR. CCXIII. *bildl.* sin herze wart gelüpfet ûf grimmeclichen ernst Troj. 5044; *refl.* WOLK des hæte er (helm) sich gelüphet ab dem houbet al ze hant PART. B. 5732. *bildl.* sich lupfte manicherze enbor Troj. 20316. Lupf-dich als name ZIMR. chr. 2. 300, 21 ff.; *intr.* sich erheben WOLK., sich schleunig bewegen: neben sim land lasz er sie hin lupfen (*var.* hupfen) LCR. 114, 25. — *mit er-* (REINFR. B. 2004. BEISP. 53, 4), ge- (swaz mangelüpfet den huot MSH. 3, 330^a). *vgl. lüften u. luppen* 1;

lupfen *stn.* hupfen, lupfen und ein zoppen hiet sich an dem ring derhaben RING 35^a, 16.

luppe, luppe *stf.* (I. 1054^a) *salbe, zusammenziehender saft s. käseluppe; vergiftung, zauber, zauberei* BERTH. (226, 35. 264, 20. 464, 15). HÄTZL. WACK. pr. 42, 4. SILV. 679. APOLL. 2745. EILH. 827. WOLFD. 1226. HPT. 15. 245, 10. 26. ALEM. 1, 76. luphe CGM. 270, 191^a. — *gt.* lubi (*stamm lubja*) in lubja-leisei, giftkunde, zauberei, *ags.* lyb, lib, gift, *altn.* lyf, arznei. *vgl. DREF.* 2, 152. FICK² 861;

luppec *adj.* (*ib.*) giftig, vergiftet PARZ. GEO. f. a.

luppec-heit *stf.* (*ib.*) giftigkeit. lüppikeit MSH. 3, 86^a;

lüppel *stn.?* (*ib.*) zauberei? MONE 4. 450, 77. *vgl. SCHM. Fr.* 1, 1496;

luppelärinne *stf.* zauberin BERTH. 464, 14. 480, 3. lüblerin MONE 7. 424. *vgl.* lüpperinne.

luppelle? in deheinem irdischen hol sam in den tieffen luppellen (: zellen) PRIESTERL. 53. sündenloch? (DIEM.). möglicherweise verderbt aus luppelelle, giftloch, -höle (BECH).

luppen *swv.* (I. 1054*) *s. v. a.* lupfen NARR. 81, 4; — luppen, spadonare, die geyle uszscheyden, mynchen DFG. 544^b (zum folgd.?).

luppen, luppen *swv.* (ib.) *prät.* luppte, *part.* gelüppet, gelüpt, gelupt: mit gift bestreichen, vergiften. lüppe miniu pfile MSH. 2, 205^a. daz man stahel wol luppte mite *ib.* 1, 8^b. swaz snidendez wirt gelüppet dâ mite TROJ. 45394. gelüppet geschôz, schôz WWH. TROJ. 45388. HADAM. 424, sper PARZ. WH. v. Öst. 37^a. 104^a, spiez EILH. 709. 7496, swert TRIST. NEIDH. 92, 7. PART. B. 8222, pfil Wg. (12524 var.). LOH. 7417. EN. 313, 23. CHR. 8. 295, 25, strâle HADAM. 46. 530. ALBR. 5, 30. bildl. TRIST. MSH. (mit gelupptem lastermâl 2, 367^b). mit zorne gelüppet TROJ. 1523. gelubte worte Pass. K. 177, 63; heilen, vertreiben. zouberliste l. MSH. 3, 272^b. — mit ver-;

lütterie *stf.* (I. 1054^b) giftmischerei, zauberei HÄTZL. lütterige CHR. 9. 1021, 11;

lütterinne *stf.* (ib.) *s. v. a.* luppelärinne BERTH. 264, 16.

lütter-tesche *swf.* (III. 17*) dasselbe MUS. 2, 262.

lütpe-wurz *stf.* (III. 829^b) aconitum SUM.

luppig-lîchen *adv.* wenig, gering WOLK. 70. 3, 13. — tirol. luppig, schlecht, elend SCHÖPF 404, kârnt. lup, luppa, verkleinernde vor-silbe, luppert, klein KWB. 182. *vgl.* lupf, lupfen.

luquatze *swf.* *s. v. a.* lakeritze FASN. 216, 6.

lür *s.* lire.

lûr *stf.* *s.* lûre.

lûr *stm.* ein gefäss (für den tresterwein? *s.* lûre). ain kufkar und zwen grosze laur GERM. 16, 78 (15. jh.).

lurc *s.* lère.

lûre *swstf.* (I. 1054^b) nachwein, tresterwein GL. (lûre, lauer, lawer, leur, lôr, liure: aciatum DFG. 9^b, n. gl. 6^b). RENN. — ahd. lûra aus gleichbedeut. lat. lora, lorea.

lûre, lûr *stf.* (ib.) lauer, hinterhalt MS. WOLK. er quam in tougir lûr JER. 24633. daz sie der lûre oder geweglâg übersagt wûren Mz. 3, 387 (a. 1358);

lûre *swm.* (ib.) schlauer, hinterlistiger mensch Ms. *vgl.* SCHM. Fr. 1, 1499 u. lôrlin;

lûren *swv.* (ib.) lauern. lûrn und wachen KELL. erz. 237, 37, mit gen. Ms., mit prâp. daz er ûf den andern gelûret und gewegelâget het Mz. 3, 387 (a. 1358). — mit er-, ver-. *vgl.* lûef. 2, 567.

lûren-tranc *stm.* vinum acinaceum DFG. 9^b.

lurggen, lurken *swv.* *s.* lërken.

lürme? *s.* gelürme.

[lursen *swv.* I. 1055^a] *s.* lürzen *stm.*

lurz *adj.*, lürzen *swv.* *s.* lërz, lërzen;

lürzen *swv.* (I. 1055^a) *prät.* lurzte, täuschen, betrügen. er wart betôret und gelürzet GA. 3. 80. 1397. 1. mit *ib.* 2. 385, 86. KOL. 185, 1048. *vgl.* lërzen;

lürzen *stm.* täuschung, verstellung FRAGM. 31^a, lurzen BÜCHL. 1, 494 (hs. lursen).

lurz-heit *stf.* dasselbe. mit so getâner lurz-heit bringt mans in die goukelheit Wg. 14243.

lûs? *stm.* wetters lûs (: sûs) ûf wazzer und ûf lande KOLM. 6, 793 u. anm. „vielleicht ist wetters grûs zu schreiben“.

lûs *stf.* (I. 1055^a) laus GL. sam in den grind ein lûs RING 40^b, 4. BEISP. 41, 38 ff. der liuse leich Ls. 3. 327, 32. mich weckent die miuse mit kratzen und ouch die liuse MOR. 2, 472. in âzen die liuse (lûse, lûse, lyse) CHR. 8. 34, 17. 415, 6. 468, 22. si wurfin manche lûse den Martin durch di schedele JER. 14876. — zulûsan, verderben (*s.* liesen) wie das gleichbedeut. gr. $\varphi\theta\epsilon\iota\varphi$ zu $\varphi\theta\epsilon\iota\varphi\epsilon\iota\upsilon$ *s.* GDS. 855 anm. FICK² 861.

lusch *stm.* versteckt. si quam an iren gûten lusch (: pusch) Pass. K. 455, 46;

lûsche *swm.* lauscher. si hând der lûschen alsô vil, die in stând tag und naht zem zil NETZ 8466;

luschen *s.* loschen;

lûschen *swv.* (I. 1055^a) lauschen TRIST. H. 793 *vgl.* loschen, lûzen.

lûsec *adj.* lausig MYNS. 26. FASN. 633, 10.

lusemen, lusmen *swv.* *s. v. a.* losen, horchen, lauschen. sy wolten lusmen gën waz man auf der mauwer worcht de amiss. terræ *s.* 1530 (W.GR.), mit dat. ob ainer ainem frumen man lusmen an sein haus gieng KALT. 1, 15. GR.W. 3, 696. um mitternacht lusinen (als zauberei) MONE 7, 423. — mit zuo. *vgl.* lusenen;

lusemer, lusmer *stm.* horcher, lauscher, aufpasser MONE z. 7, 66. 10, 314 (lûsmer). NETZ

13350. KALT. 1, 15, 2, 11, 28, 41 u. o. — vgl. lusener;

lúsen, lúsen s. lúsenen.

lúsen *swv.* lúse fangen, lansen ZIMR. chr. 271, 22. mit dat. *ib.* 2. 561, 14. man sol narren mit kolben lúsen GA. 2. 282, 196. NETZ 11697. NARR. 90, 12. FASN. 119, 35.

lúsenen, lúsenen *swv. sync.* lúsen, lúsen, lúsen, verkürzt lúsen, lúsen: s. v. a. lúsen, lúsemen. lúsent her! TEICHN. 215. einem an dem venter lúsen, lúsen KALT. 77, 37, 87, 7 u. o. lúsen *ib.* 103, 32. — mit zuo. vgl. KWB. 182. SCHM. cimb. wb. 144^b;

lúsenen, lúsenen *stm.* lúsen und niht klafens wegen RING 19^a, 21. das lúsen als zanderei MONE 7, 424;

lúsen, lúsen *stm.* s. v. a. lúsemer BÖN. 84, 75. FREID. 118, 25 var. GR.W. 3, 528. 43. KALT. 56, 38, 77, 37 u. o. lúsen *stm.* GR.W. 3, 603.

lúser *stm.* lúsenknicker: erbärmlicher mensch. er ist ein rechter lúser FASN. 996, 29.

lúsen, lúsen s. lúsemen, lúsenen.

lúsam s. lútsam.

lust *stmf.* (I. 1055^a) als fem. im gen. lüste. lust; pl. lüste (ml. luste) —: wolgefallen, freude, vergnügen TRIST. sie schieden sich mit luste GEN. D. 63, 11. nach luste ich in den walt gie ALBR. 14, 39. die schöne und junc mit lusten wären, die wurden in den jären verstant und ungeneme PASS. K. 3, 25; verlangen, begierde, gelústen TRIST. Ms. von süezer minne luste (: kuste) leit ir herze jammers pin TROJ. 10130. sins herzen l. *ib.* 14780. nach siner lüste (: prüste) LOH. 7637. lúbes lust ELIS. 2786. wille unde l. *ib.* 873, geistliche, frúntliche l. *ib.* 1487. 1586. in hóhir lust JER. 148^a. swá in trage hin di l. *ib.* 154^b. zwei wib wolde her habin durch sine l. *ib.* 112^a. lust ze ezzen MGB. 388, 34. der pfáwe zerpricht der pfáwinne air von dem lust, den er zuo ir hát *ib.* 213, 25. pese lúst *ib.* 40, 25. — gt. lustus m., ahd. lust f. zu skr. lash, wünschen, verlangen, gr. λάω, λήσις, lat. lascivus CURT.³ 337. FICK² 175 (856 aber zu lúsen gestellt, vgl. auch 861). Gsp. 276.

lust-ab-brécher *stm.* abstinentes DFG. 5^a. Voc. S. 2, 20^b;

lust-ab-bréchung *stf.* abstinentia *ib.*

lust-bære *adj.* (I. 1056^a) wolgefallen erregend, reizend HÄTZL.;

lust-bærecc-heit *stf.* (*ib.*) lust, wolgefallen,

freude MYST. (2. 635, 25). JER. 24^b. S.GALL. chr. 25;

lust-bær-lich *adj.* s. v. a. lustbære MYST. 2. 635, 26.

luste *prät.* s. lusten, lústen;

luste *adj.* (I. 1056^a) wolgefallen erregend, anmutig, lieblich, angenehm GEN.;

lustec, lustic *adj.* (I. 1056^a) dasselbe TRIST.

PASS. lustic und nütze RENN. 16694. ein lustigez lant j. TAG 149. in lustiger vrúte JER. 154^b. daz hár was lustic unde clár ELIS. 7500. lustige stimm MGB. 15, 35. ain lustig wurzel *ib.* 412, 20. ob ainem aller lustigisten prunnen *ib.* 186, 27. ain schöner, lustiger markt CHR. 3. 160, 19. die allerlustigisten heuser *ib.* 159, 12. mit dat. den gensen ist vliegen und ezzen lustig MGB. 169, 9; lustig, heiter, vergnügt. dá bi er lustec was PASS. K. 558, 41. in dem leiden lustig MGB. 203, 24, vgl. 220, 31. 222, 22. 239, 12; verlangend, begierig. daz sie nit lústig wárn CHR. 2. 155, 3. mit gen. MGB. 240, 33. lustig gegen *ib.* 270, 29.

lusteche s. lúbestecke.

lustec-heit *stf.* (I. 1056^b) amenitas, delectabilitas DFG. 29^a. 171^b, n. gl. 20^a. wie schöne ein spise ist bereit, si hát doch niht lustekeit die wile mans niht gesalzen hát TEICHN. 115. lustekeit an boumen und an winreben PASS. 47, 50.

lustec-lich *adj.* (I. 1056^a) wolgefallen erregend, angenehm, lieblich REINFR. B. 2357. ELIS. 2335. vgl. lustlich;

lustec-líche, -en *adv.* (*ib.*) mit wolgefallen, auf gefällige, erfreuliche weise FRL. MSH. 3, 61^b. REINFR. B. 2661. ELIS. 3930. JER. 593. MGB. 174, 13. 187, 12. 188, 10.

lustel *stm.* dem. zu lust HANS 2103;

lusten *swv.* (I. 1056^b) *prät.* luste: *intr.* sich freuen GEN. 70, 23. vgl. ungelusten. — ahd. lúston;

lústen, lústen *swv.* (*ib.*) *prät.* luste: *tr.* erfreuen, s. erlusten; *unpers.* mit acc. u. gen. sich freuen über WWH. PASS. K. 618, 37, begehren, verlangen tragen nach GREG. WOLFR. GUDR. OTN. A. 72. BIT. 1858. ALBR. 5, 46. PASS. 316, 17, mit *práp.* nach bonige in lusten began ROTH d. 43, 25, mit *infin.* GEN. D. 17, 24, mit untergeord. s. PARZ. — ahd. lústjan. mit be- (nachtr.), er-, ge-, ver-;

lustenen *swv.* in erlustenen.

lúster *stm.* s. v. a. lúzer, in hasenlúster;

lústerære, -er *stm.* horcher, die zwêne lúste-

rære vernånen wol diu mære GA. 1. 53, 439, *aufpasser bei gericht, schiedsrichter*. daz er an dem gerichte solte sîn ein lusterer GR.W. 6, 391. 395 (*gedr. leisterer*).

luste-riche *adj.* *reich an lust, anmutig, lieblich*. lusterichez wip MSH. 3, 427^b. si ist wol geliche dem kerzstal lusteriche HELMSD. 22^a.

lûstern, lustern *swv.* (I. 1061^b) *horehen, lauern* DIOCL. WEIST. ze lûstern er begunde an der tür KRONE 28519. er stünt und lustert MALAG. 78^a. ich huob mich ûf und lustert (*var. losznet*) baz KOLM. 126, 15. lustern, auscultare DFG. 62^a. lûstern ALTsw. 131, 37, *mit gen. ib.* 191, 34. — zu lûzen, *vgl. auch lösen u. lusen*.

lustern *swv.* *in gelustern*. — zu lust.

lust-gevar *adj.* (III. 241^a) *nach lust ausschend, lieblich* FRl. 371, 12.

lust-gezierde *stf.* (III. 876^a) *freude erregende pracht* FRl. *lied.* 7, 5.

lust-grunt *stn.* (I. 581^b) *grunt der lust* FRl. *lied.* 1. 1, 9.

lust-haftic *adj.* *delicatus* DFG. 171^a.

lust-heit *stf.* *amenitas* Dief. *n. gl.* 20^a.

lust-huselîn *stn.* *der lustheuslein magiemant eins und nit mër in seinem garten haben* NP. 293 (15. jh.). *dem. zu*

lust-hûs *stn.* *lusthaus, villa* ROSZM. 161. CHR. 2. 183, 9; 3. 92, 7.

lustic *adj.* *s. lustec*;

lustigen *swv.* (I. 1056^b) *lustwandeln* Dief. 1470, 254. — *mit ge-*;

lustigunge *stf.* *delectatio* DFG. 171^b. di spise ist ein lustigung des menschen FRONL. 20.

lust-lich *adj.* (I. 1056^a) *s. v. a. lusteclich* PASS. (*lustliche engel* MARLG. 3, 45. ein lustlicher plân 160, 229). ein lustlicher biwandel BEISP. 61, 33. 183, 8. lüstliche dinge PF. üB. 173, 13. CHR. 8. 230, 5. ein lüstlicher knabe *ib.* 257, 2. die gegene gar schône und lüstliche was von welden *ib.* 9. 699, 3. 717, 12. *mit dat.* dem menschen daz brôt lustlich ist BERTH. 163, 30; lust-liche *adv.* LOH. 6439. HADAM. 556. PASS. 10. 57, 62.

lust-licheit *stf.* *s. v. a. lustecheit* BEISP. 58, 1. 181, 2.

lûstlîn *s. listelîn*.

lustok *s. lûbestecke*.

lust-paradis *stn.* *lustparadies, als anrede an die geliebte* MÜGL. *lied.* 3, 2, 6; 4, 1, 2.

lust-sam *adj.* (I. 1056^a) *wolgefallenerweckend, erfreulich, lieblich, anmutig, schön* PASS. 24, 33. 156, 30. K. 222, 3. 305, 25. 547, 27.

MARLG. 11, 79. ELIS. 3174. JER. 75^a. MYST. 2. 401, 7. KOL. 257, 435. *angegl. lussam* DIEM. EN. LANZ. TRIST. WIG. GEN. D. 26, 32. 68, 7. 109, 15. EXOD. D. 125, 2. 159, 11. 161, 4. KCHR. D. 207, 9. 368, 14. TUND. 55, 72. FLORE 3095. 7747. W. v. Rh. 26, 13. 27, 47. *comp.* lustsamer FASN. 413, 27, *sup.* lustsamist HPT. 3, 444;

lust-sam *stnn.*? *anmut, schönheit. angegl.* lussam: dô was ein tal, aines lussames alsô vol KARAJ. 23, 19;

lust-same, -sam *stf.* (I. 1056^a) *dasselbe. angegl.* lussam GEN. D. 77, 9. Jos. 117, 126.

lust-samec-heit *stf.* *wolgefallen, freude*. ein lustsanekeit des, der mich sô riliche ze tische nemen wil MYST. 2. 350, 20.

lustunge *stf.* *lustung od. ergetzung od. tröst, solacium* Voc. 1482, Dief. *n. gl.* 342^b.

lust-wip *stn.* *concubine* HB. 134.

lus-wurz *s. unter blâswurz*.

lût *s. liut, liute, luot*.

lût *adj.* (I. 1057^a) *hell tönend, laut* Iw. des wirt ir munt niemer lût GERM. H. 8, 298. dô wart si grulich lût SERV. 2509. die vogele wären lût KINDH. 88, 48. lût werden *mit gen. sich hören lassen, verlauten lassen* LAMPR. A. HEINR. PARZ.; *hell für das auge, klar, deutlich*. ein wazzzer lout und kalt KINDH. 84, 37. über lût u. überlût (*unfl. n.*) *adv.* *vernehmlich, sichtlich, öffentlich allgemein* (BERTH. 436, 27. ELIS. 275. 1441. 821. 2635. 5293. 7997 u. o.). — *ahd.* hlût, *altn.* hljóðh *zu gr.* λήω, *lat.* cluo (*s. liumunt, losen*) CURT.³ 144. FICK² 735; *eine andere deutung ist versucht bei* KUHN 4, 399;

lût *stn.* (I. 1057^b) *laut, ton, stimme, schrei* WIG. (*die stelle aus j. Tit. s. unter luot* 3). sie sprach nicht hös lûtis ATH. F' 133. lût des sängers WILDON. 35, 96. wie getân wære des vil ubelen tivals lout TUND. 55, 59. Ezel den süft mit lûte erschufte KL. 786 (*vgl. liute*). nâch lût, *nach inhalt, laut*: nâch lût, lûte der briefe DÜR. chr. 531. CHR. 2. 43, 17; 4. 177, 3. 197, 10, *ohne präp.* lût des artikels *ib.* 5. 393, 20. 27.

lût-bære *adj.* (I. 1058^a) *laut, öffentlich, publicus* SUM. ir lûtbærez gelfen TÛRL. Wh. 81^a. 88^b. Wh. v. Öst. 79^a. liutbar SCHM. Fr. 1, 253;

lût-bæren *swv.* (*ib.*) *bekannt machen* TRIST. 13615. PF. üB. 3, 117 *var.*;

lût-bërnde *part. adj.* *laut*. in lûtberndem krache ERNST 2701

lüt-brehe *adj.* (I. 243^b, 42) *ruhmredig* ВІСТЕВ. 40, 62;

lüt-breht *adj.* offenbar, laut. lautbrecht werden TUCH. 286, 8. ZIMR. chr. 4. 39, 5.

lüt-brüchig? *adj.* wann erpidem auf erden wurden vil und grosz, also das dorfer und starke sloz und vil steet gar lautprüchig (wurden) und zu haufen vielen (var. lautprechtig, lantbruchig) CHR. 1. 350, 6. vgl. lautbrüchig, ruckbar SCHM. Fr. 1, 1531.

lüte *prät.* s. liuten, lüejē, lüden, lüten.

lüte *stf.* s. lüte.

lüte *adv.* (I. 1059^b) *laute, gitarre* HÄTZL. AB. 1, 53. vgl. ZIMR. chr. 4, 653^a u. *die composs.* — aus fz. luth, altfz. leut, prov. laut, ital. liuto, leuto vom gleichbedeut. arab. al'ūd DIEZ 206. WEIG. 2, 20.

lüte *adv.* zu lüt (I. 1057^b) *auf helltönende, laute weise, allgem.* (lüte schrien SILV. 2270. gar lüte die sper erkrachten MAI 120, 37. min hunde jagent lüte und stille LS. 2, 293, 10. *comp.* daz er in der naht läuter und vester singt MGB. 192, 14. *sup.* so er immer lüest kunde AMIS 289); *auf schöne, gute weise* NEIDH. 85, 4 u. *anm.*;

lütēc, lütic *adj.* (I. 1058^a) *consonus, sonorosus* DFG. 144^a. 542^b;

lütēswv. s. liuten;

lüten *swv.* (I. 1055^a) *prät.* lüte; *md.* auch lüden: *intr.* einen laut von sich geben, ertönen, *lauten* IW. NIB. ERNST, ENGELH. (der beleg aus LEYS. gehört zu lüejē). mit wol lüten der stimme ULR. XII. daz den wiganen alsö lüten diu wort BIT. 12417; *bellēn*, die hunde lüten HADAM. 306. ich hör den hunt 1. *ib.* 561; *mit subst. präd.* heissen, bedeuten ER. coma hār lütit JER. 106^b, *ebenso refl.* ez lüdet in latine sich ERLG. 4892; *impers.* daz laut ain raut ain ding und ouch die burger, das galt dem rate u. dem bürgern gleich CHR. 5, 100 *anm.* 1; — *laut werden lassen, ausrufen* (vgl. liuten). so began er aber lüten sine klage baz denne ē, und von leides grunde wē dicke jemerlichen rüfen KRONE 16883. — *mit be-, er-;*

lüten *stn.* (*ib.*) des esels I. FRL. 54, 6.

lütēnist *m.* *lautenist.* *lautenist* ZIMR. chr. : 473, 21. 534, 5.

lüten-macher *stn.* *lautenmacher* CHR. 5. 242, 23.

lüten-slahen *stn.* *lütenslahen, quinternen* und *gigen* NETZ 1733. FASN. 285, 2;

lüten-slaher *stn.* *lautenschläger* AB. 1, 53.

CHR. 3. 397, 20. 399, 34. 400, 1. 32. ZIMR. chr. 2. 183, 17 ff.

luter *stn.* (I. 1060^a) *nurat, kot* FREID.² 88, 17 (var. *lutter, louter*). vgl. STALD. 2, 188.

luter *stf.* *lutra, fischotter* MGB. 149, 29.

lüter *adj.* (I. 1058^b) *liuter* DIEM. PRIESTERL. 183, *liuter* VET. b. 77, 9, *liuter* N. v. B. 125 —: *hell, rein, klar, lauter eig. u. bildl.* PARZ. WALTH. WIG. SILV. *lüter wazzer* GUDR. 1201, 4. HELBL. 5, 96. GFR. 1142, *brunne* PRIESTERL. 183. HERB. 14342. NIB. 920, 1 MSF. 29, 31, TROJ. 18840 (vgl. *lüterbrunne*), *wein* MGB. 251, 33, *pluot* *ib.* 32, 26, *öl* *ib.* 30, 20, *honig* *ib.* 320, 5, *luft* *ib.* 207, 22, *weter* *ib.* 295, 5. *lüter* als ein is AMIS 1003, als ein glas FLORE 6849, als ein spiegelglas GFR. 247. PASS. K. 1, 60. ein *lüter helm* NIB. 1779, 2, 1. *wäfen* *ib.* 2122, 3. *lüter véch gap* man dā DIETR. 734, an *lütēren véhen werc* OT. 229^a. ein l. ouge TROJ. 3758. ATH. B* 14, *antlitze* PASS. K. 39, 17. MGB. 293, 26. 372, 28, *herze* PASS. K. 198, 54. ZIPS. 22^b. ein *maget, diu lüter unde reine* si TROJ. 24335. CHR. 9. 514, 7. 592, 20. *lüter* und *gereht* sin *ib.* 8. 406, 16. *lüter unde klār* vor *gotes ougen* sin PASS. K. 332, 72. daz si wart *lüter unde klār* *ib.* H. 391, 51. *lütērez genādēvaz* *ib.* 126, 80. di *lütēre menscheit*, die er von der *megede* nam *ib.* K. 3, 80. ein *suone lüter, aufrichtig* OTTE 726. waz sol uns grōz guot āne *lütēre sinne* RENN. 15189. *sup.* daz *lauterist* MGB. 354, 25. 366, 25; *mit gen frei, rein von:* daz er *valsches was lüter* ER.² 4643; *mit prap.* *lüter von valsche* MSH. 1, 120^a; *rein, unvermischt, ausschliesslich, lediglich, bloss:* 1. *silber* RENN. 20903. SWSP. 251, 1. CHR. 3. 398, 23. *zwainzig metzen lauters waizes* STB. 216. USCH. 432 (a. 1413). *lütērez eigen* Mz. 2, 399 (a. 1295). *auz lauterr erden* MGB. 310, 6. *mit lauterr wärheit* *ib.* 361, 8. *durch lütēren nuz* CHR. 4. 130, 20. ein *lütēre leie, ein völlig ungelehrter* *ib.* 8. 133, 17. — *gt. hlutrs, ahd. hlutar von w. klu, spülen, reinigen:* lat. cluo, gr. κλύω CURT.³ 144. GSP. 40. FICK² 354;

lüter *adv.* *deutlich, ganz.* etw. *lüter verstēn* UGB. 351, *sagen* CHR. 2. 388 *anm.* 2. *lauter offen, ganz offen* *ib.* 399, 8;

lüter *stn.* (I. 1059^a) *lauterkeit* PARZ.; *das eiweiss* MEIN. 1. ULR. Wh. 201^a. 203^a;

lüter *stf.* (I. 1059^b) *lauterkeit, heiligkeit* TRIST. 6616 u. *Bechsteins anm.* die man in der *lüter* niht bekande j. TIT. 496. von *noeten wart*

- gegilwet dem luft sin klariu lûter *ib.* 4098.
liuter LEYS. 22, 34.
- lûter-bære** *adj.* (I. 1059^a) mit *lauterkeit* verbunden, *rein*, *lauter* KONR. (TROJ. 14862. 15327. 517. 16449. an triuwen l. 16040. vor allem valsche l. PART. B. 20333).
- lûter-blanc** *adj.* glänzend weiss. l. hermelin OT. 647^b.
- lûter-brûn** *adj.* hellglänzend. lûterbrûn alsam ein glas EN. 236, 36.
- lûter-brunne** *swm.* klarer quell FREID. 71, 23. j. TIT. 136. APOLL. 11889.
- lûter-grâ** *adj.* hellgrau. ein pelz lûtergrâ WIG. 153, 34.
- lûter-heit, -keit** *stf.* (I. 1059^a) *lauterkeit*, *reinheit*. lûterheit PARZ. Gsm. 736. lûterkeit PART. B. 8602. AB. 1, 63. HPT. 8, 287. WACK. pr. 62, 9. 22. ELIS. 5458. PASS. 80, 24. 106, 90. 145, 70. 344, 75. K. 25, 4. 84, 89. 215, 88. 231. 43. FRONL. 42. 58 ff.
- lûter-lich** *adj.* (*ib.*) lûterlich LIEHT., louterlich KARAJ., liuterlich KONR. AL. —: *hell*, *klar*, *rein*, *lauter* TIT. WALTH. Ms. KONR. (PART. B. 6906. HERZM. 2). ERNST 318. LIEHT. 40, 32. 396, 20;
- lûter-liche, -en** *adv.* (*ib.*) *nbff.* wie beim *adj.*: auf helle, reine, deutliche, aufrichtige weise DIEM. PARZ. WIG. der wil hiut och werden din friunt liuterlichen GRIESH. 2, 76. hâst du denn gebihtet liuterlich oder sô du liuterlicheste maht GERM. 3, 240^a, 28. lûterl. gehorsam PASS. K 76, 25. etw. l. sehen *ib.* 604, 53. etw. lûterliche erscheinen LIEHT. 52, 31. lauterlich am tag ligen CHR. 5. 148, 6; *ausschliesslich*, *lediglich*, *gänzlich* A. HEINR. Ms. (H. 2, 135^a) l. vergeben BERTH. Kl. 78. 79. und habent sich louterleich verzigen UOE. 4, 229 (a. 1295). er hât uns sin huld und sin genâde louterlich gegeben *ib.* 202 (a. 1294). die zwai aigen hân ich louterleich ouf gegeben dem chlôster STB. 250. 65. lûterlichen und genzlichen BÖHM. 359 (a. 1303). lûterlich durch got JER. 8^a. ULA. 115 (a. 1312), leuterlich *ib.* 190 (a. 1337). leuterlich an allez geverde Mz. 4, 361, lauterlichen *ib.* 165 u. o.
- lûtern** *swv.* s. liutern.
- lûter-salz** *stn.* (II². 43^b) ammonium, nitrum SUM., salpetra Voc. o., salgemma Voc. 1482.
- lûter-schâft** *stf.* *lauterkeit* ALTsw. 115, 12.
- lûter-snêl** *adj.* (II². 445^b) klar u. schnell *fliegend* TIT. 159, 3.

- lûter-sûeje** *adj.* (II². 752^b) *angenehm durch reinheit* ENGELH. 5160.
- lûter-tranc** *stn.* (III. 93^b) über kräuter und gewürze abgeklärter rothein (WACK., vgl. klâret u. HPT. 6, 275) *zieml. allgem.*, doch nicht bei HARTM. u. GOTFR. vgl. noch VIRG. 942, 4. 1011, 11. ERACL. 4169. FLORE 3173. ULR. Wh. 129^a. MOR. 1, 2298. 3392. PASS. 77, 52. 261, 62. 316, 45. 345, 46. MARLD. han. 11, 29. CHR. 9. 1016, 28. vgl. lûterwin.
- lûterunge** s. liuteringe.
- lûter-var** *adj.* (III. 238^b) *hellfarb*, *glänzend* TRIST. 85, 16 var. KONR. (TROJ. 6903. 9957. 16037). EN. 337, 31. KRONE 14245.
- lûter-wîn** *stn.* vinum limpidum, merum DFG. 358^a. 620^a. CHR. 5. 256, 29. vgl. lûtertranc.
- lûtes** *adv. gen.* (I. 1057^b) *laut*. lûtes schrien ze got WH. v. Öst. 105^a. die hunde loufent nimmer lautes, bellend MGB. 142, 17. vgl. lûtloufen.
- lût-lich** *adj.* sonorosus DFG. 542^a.
- lût-loufen** *stn.* das laufen u. gebelle der jagdhunde. der hund lautlaufen MGB. 130, 6;
- lût-loufende** *part. adj.* lautlaufende hunde MGB. 131, 19.
- lût-mære** *adj.* (II. 69^a) nicht liutmære: öffentlich, bekannt. lautmar DAL. 31, 25. lautmer ZIMR. chr. 4, 653^a;
- lût-mære** *stn.* gerücht, gerede. uns kumpt in lautmers wise für MH. 1, 68. SCHM. Fr. 1, 1531 (14. jh.);
- lût-mæren** *swv.* kundbar machen, verkünden. lautmæren CHR. 1. 379, 2. 381, 19. do lautmerten die burger gën den kurfürsten, daz Mz. 3, 507 s. 455 (a. 1362);
- lût-mærunge** *stf.* bekanntmachung, bes. die öffentl. bekanntmachung einer verlobung NF. 72. 75.
- lutrache** s. ludlacher.
- lût-reiste** *adj.* (II. 666^a) clamorosus SUM.
- lutsche** *svf.*? herberge, heerlager. ir lutschen haven si verbrant KARLM. 111, 66;
- lutschêren** s. loschieren.
- lût-schriec** *adj.* öffentlich bekannt, ruckbar. alles in still handeln, damit das niht lutschrayig werde MH. 2, 262.
- lût-sêlic** s. liutsælec.
- lutte** *swm.* s. lode.
- lûtter-lich** *adj. adv.* s. lûterlich.
- lûtunge** *stf.* resonatio DFG. 494^a.
- lütze** *stn.* in anlütze.
- lütze** *adj.* in einlütze; zu luz.

lütze, **lüz** *adj.* (I. 1060^b) *klein, gering, wenig* Misc. 2, 184. *comp.* lützer Ls. 3. 7, 96;

lützel *adj.* (*ib.*) *dasselbe* RUL. (232, 14 u. *anm.*).

GLAUB. IW. TRIST. mit einer luziler schare

GR. RUD. 20, 10. mit lutzelen tröste GEN.

D. 39, 10. mit lutzeler wunne *ib.* 110, 34.

mit luzzelen worten EXOD. D. 132, 20. der

lützel Alberich OTN. A. 408. sin I. herhorn

ib. 420. lützele freidikeit RENN. 6335. *comp.*

ie lützeler der ist CHR. 8. 424, 30. — *neutr.*

subst. lützel, ein lützel (*mit gen.*) *wenig, we-*

nige u. euphem. kein, adv. nicht, nie allgem.

(vgl. GR. 3, 98 *anm.*). ir lebete lützel uber

naht EXOD. D. 138, 27. lützel künge LOH.

4822. I. guotes KARL 1563. uf dem wal wart

zir gebote lützel dā gestanden WWH. 449,

27. herberge ein lützel dannen baz *ib.* 452,

13. ich bin ein I. wunt LIEHT. 224, 16. daz

im lützel was ein klage Pass. K. 231, 83.

des mohte die varnde diet lützel dā verdrie-

zen GUDR. 48, 3. vgl. 161, 4. 626, 4. I. iemant,

niemand CHR. 1. 59, 2 (*überhaupt kommt*

lützel in den CHR. sehr oft vor, s. die glos-

sare). — *gt.* leitils, *alt.* litill, *ahd.* luzil. vgl.

GSP. 278. FICK² 855. 57. KUHN 9, 259;

lützelic *adj.* *klein* MERSW. 70. 71 (*nicht „lent-*

selig“ wie der herausg. erklärt). HANS 842.

911. 81.

lützel-keit *stf.* *pusillanimitas* HB. 134.

lützeln *swv.* *in verlützeln, vgl.* OBERL. 967;

lützen *swv.* (I. 1060^b) *klein, gering machen,*

herabsetzen Ms. (H. 3, 79^b). si kunnent sich

uf nützen und ein andran hofflich lützen

NETZ 5017. da mite das selbe werk der ar-

bait halben nit möchte gelützet werden CHR.

4, 338 *anm.* (a. 1439).

lützens-liche *adv.* *auf geringe, bescheidene*

weise. sich I. tragen W. v. RH. 87, 4.

lutzer *stm.*? I. od. tygel, crucibulum Voc. 1482.

— *tirol.* lutze *f.* *lampe, bestehend aus einem*

irdenen tiegel; lutschër f. lampe mit häng-

eisen, aus lucërne.

luvetsche *stm.* *tor, narr.* do sprach men, er

were mittenander zuo eime rehten tören und

zuo eime luvetsche worden N. v. B. 52.

lüwen *s.* lühen, lüezen;

lüwern *swv.* *iter. u. dem. zu lüwen (lüezen)?*

marsagen und lüweru BERTH. 85, 4.

luz, -zzes *stm.* (I. 1040^b) *durch das los zugefal-*

lener (laund-) teil. siben luzzze, der einer

haizzet des Chohs luz UHK. 1, 308 (a. 1294).

diu manschaft, diu in mines herren des bi-

schoffes luzzze leit DM. 1. uf iren wisen und

uf iren luzzzen UHK. 1, 167 (a. 1263). gele-

gen in den luzzzen USCH. 432 (a. 1413). zehend

auf zwei lussen DH. 48. — *ahd.* hluz zu

liezen. vgl. SCHM. Fr. 1, 1519. BIRL. 320 f.

luz *stm.* *s. v. a.* lotze. waz sal der alde luz?

MÜGL. 5, 2, 7.

lüz *adj.* *s.* lütze.

lüz, **lúze** *stf.* (I. 1061^a) *versteckt, lauer* OT.

HÄTZL. WOLK. in der lúze WH. v. Öst. 14^b.

HPT. 7. 343, 84. ALBR. 14, 117. in der lüz

ligen LCR. 40, 2080, in der lausz BEH. 82, 6.

95, 13. 260, 17, in der laus FASN. 36, 2. ZIMR.

chr. 3. 90, 6;

lúze *swf.* *eine art fischernetz, lauschnet;* GERM.

9, 177;

lúzen *swv.* (I. 1061^a) *verhorgen liegen, sich*

versteckt halten, lauern ULR. HERB. TRIST.

RENN. (als einveltige lember I. 13212). KONR.

(TROJ. 24701. hie loset unde lúzet der basi-

liske tougen PART. B. 536). ère unde tugent

wā lúzet ir? MSH. 3, 106^a. dā die sinne lúzen

ROTH *dicht.* 7, 197. nū haldet und lúzent

DIETR. 8743. dū lúzeit als ein hase ULR. WH.

194^a. DAL. 152, 29. er begonde I. und horehte

PASS. K. 154, 90. dā du pfigest I. *ib.* 422,

89. JER. 82^b. lúzen bi Ms. GSM., in FREID.

KONR. *lied.* 32, 107. RENN. 4513. 11967.

21747. j. Tit. 2761. JER. 170^a. MGB. 226, 30.

302, 21. a m be den pferch die wölfe lauszen

LCR. 93, 42, I. under RUL. I. nāch einem

od. etw. MSH. 2, 217^b. KOLM. 203, 50. uf

einen od. etw. JER. 50^a. FASN. 331, 6. des

tödes löz mit sterben uf mich lúzet ULR. WH.

139^a, I. zuo Ms. her vür I., *heimlich her-*

vorsehuen MSH. 2, 261^b. MGB. 414, 28; nū

lāze nūr lūzin (*an sich halten*) die crönke

JER. 145^a. — *mit er-, über-, ver- gt.* lüts,

betrügerisch, lütön, betrügen, täuschen, vgl.

DIEF. 2, 150. GSP. 278. FICK² 855. KUHN 9,

259 u. loschen, lüschen;

lúzen *stm.* *das heimliche lauern auf wild*

Gr.w. 6, 397, vgl. ZIMR. chr. 1. 348, 19; *das*

stellen von netzen (s. lúze) GR.W. 1, 499 s.

GERM. 9, 177;

lúzenære *stm.* (I. 1061^b) *der auflauert, lauscht,*

FREID. 118, 25 (*var.* losener, lusener, lo-

ser);

lúzer *stm.* (*ib.*) *der heimlich dem wilde auf-*

lauert WEIST. (6, 396).

luz-guot *stm.* *s. v. a.* luz MONE z. 7, 243.

luzzel, **lúzzel** *s.* lützel.

M.

m (II. 1^a) oft aus n entstanden, bes. in zusammens. mit labialen: umbehuot MART. 130, 93. umbekant KARL 1521. umbillich 2808. ummäzen 5579. 7253. 8552. etc. ummaht W. v. Rh. 177, 42. botembröt NIB. 1156, 3 var. umbris PARZ. 483, 4 var. vumfe KCHR. D. 477, 22. s. WEINH. b. gr. § 139, al. gr. § 168.

mā = fz. *ma*, *meine*. *ma* blunde Isôt, *ma* bële TRIST. 9170.

mâ = fz. *mal*. den mâ vesin (var. *mal* visin, *mals* vesin, *malvasin*) WWH. 163, 16.

mac m. s. *mage*.

mac präs. s. *mügen*;

mac, -ges *stm.* (II. 1^a) *knabe*, *erhalten in magesoge*. — *gt.* *magus* zu *magan*, s. *mügen*;

mâc, -ges *stm.* *mâge swm.* (II. 11^a) *blutsverwante*, -*verwante in der seitenlinie*, *allgem.* (ich bin sin nâhister geborner mâc RUL. 301, 5. daz Jupiter si sin mâc ALBR. 30, 224, mâch : blâch 35, 173. der mâge SIGEN. Sch. 6, 8. NIB. 841, 1 var., mâgen *acc. ib.* 1953, 2 var.); *pl.* *dine* eigen mâge GEN. D. 113, 36. vrünt und mâge GR. RUD. 19, 27. sô scheidet schade die mâge MSF. 21, 36. wan daz wir zwêne mâge sin ALBR. 30, 61. ob die mâge mit anander gerechenen mugent, daz si ze der fünften sippe ainander mâge sint SWSF. 350, 22. er fuor ze mâgen und ze kunden TROJ. 11411. 663. die mâgen NIB. (1076, 1). GUDR. (799, 4. 1063, 3). BIF. 3822. SERV. 1753 2449. 3153. NEIDH. 241, 4. STAUF. 803. 33. 77; die mâge, *dienstleute* ELIS. 141. 1110. — *gt.* *mêgs*, *eidam*, mit *mac* zu *mügen*.

mach *stmm.* (II. 12^a) s. v. a. gemach KROL. diu küneginne rich mit ir vrouwen was ze mache komen MEL. 1349. ze mache gân ERNST 2838;

mache *swf.* in kittelmache;

machen *swv.* (II. 15^a) *prät.* *machete*, *machte*, *mahte*, *conj.* *mechte* (ELIS. 6350), *part.* *gemachet*, *gemacht*, *gemaht* (vgl. zur ERLÖS. 1051), *auch st.* *gemachen* (: lachen, sachen, wachen) HUGO v. M. 10^a. 39^b. 47^b. Pf. *arzb.* 16^a —: *hervorbringen*, *erschaffen*, *erzeugen* (*gebären*) WALTH. JER. dô die werlt gemachet wart ALBR. pr. 9. ein wol gemachet man ULR. Wh. 111^a, wip KOL. 106, 345. 192, 52. kint m. MGB. 64, 12. 117, 8. 183, 13 etc. durre mahte sin sun CHR. 8. 384, 31. ein frowe mahte 7 kint mittenander *ib.* 385, 8.

dise Eudoxia mahte in dem jôre einen sun *ib.* 391, 10. vgl. FASN. 250, 32. 317, 3; *machen*, *bewirken*, *bereiten*, *anstellen*, *zu wege bringen allgem.* (*mere*, *wunder* m. TRIST. 3140. 1638. die stetten sin gemachet GEN. D. 2, 31. ein hûs m. ELIS. 6664. wie sie macheten ir ezzen *ib.* 23, 18. man gapsise wol gemacht GA. 1. 365, 1047. hôchgezît m. TROJ. 23217. vride m. ALBR. pr. 71. eine lugensache m. *ib.* 24, 260. papir m. CHR. 1. 50, 32. ain puoch m. MGB. 17, 13. koln m. *ib.* 328, 18. stimme m. *ib.* 16, 18. 17, 25. 177, 6. ein gemachter pfleger SWSF. 344. ainen kûng m. *ib.* 288, 6. einen baubst m. CHR. 4. 231, 22. ein grosz volk m., *ein grosses heer versammeln* *ib.* 5. 26, 5. ein klôster m., *gründen*, *stiften* ULR. Wh. 264^a. CHR. 4. 218, 8. eine kirche m. *ib.* 296, 14. einen tac m., *anordnen*, *bestimmen* TROJ. 26781. 95. REINFR. 49^b. einen rât m., *zusammenberufen* CHR. 2. 246, 5. eine fluht m., *fliehen* *ib.* 4. 249, 1; 5. 40, 9. vreude m., *sich freuen* HEINR. 1774. ELIS. 1364. 6350. grûs, jâmer m., *grausen empfinden*, *jammern* SWANR. 234. 2315; mit *dat. d. p.* im hêten luginäre gemachet dise swære GEN. D. 83, 19. ein Sachse û ditze bûch gemachet hât ALBR. pr. 54. daz er in fride mahte ELIS. 91. ir bette si in mahte *ib.* 3537. einem einen ruf m., *ihn in übeln ruf bringen* CHR. 5. 100, 2; einem etw m., *vermachen* WEIST. einem sin guot m. BASL. *rechtsqu.* 1, 113 (a. 1431). dir hab ich gemacht daz laut WOLFD. 746, 4, *in jemandes gewalt bringen* RUL. 99, 14; mit *prädicat. partic.* RUD. JER., *adj.* Iw. NIB. Jêsum hâstu hôch gemachet ULR. Wh. 109^a. daz mahte in sigelôsen TROJ. 22382. u. *dat.* daz houbet machet er im sinwel GEN. D. 5, 9, mit *subst. präd.* *machen* zu PARZ. TRIST. er machte in ritter GREG. 1474. einen keiser m. GERM. H. 8, 285. einen christen m. KARLM. 172, 2. 176, 63. ich mache dich wip Misc. 2, 206. HPT. 1, 208, machen ze Iw. NIB., mit *infin.*: die steine machten in genesen STAUF. 242 u. *amm.* (mit *slegen* machte er switzen vil der ritterschaft WOLFD. 2018. vgl. LEB. 624, 11. GA. 1, 490 *uten*, RING 14^b, 36). ez macht mich legen in daz grap HÄTZL. 232^a. mit freuden si sich machten slâfen RAB. 117, mit *untergeord.* s. *bewirken*, *dass* WALTH. LEB.

1011, 22; *verordnen* dass, man machte auch, daz Chr. 8. 124, 11; 5. 60, 20; — *an-*, *ein-**machen*, *vermischen mit*: trinkwein machen mit des tiers fleisch MGB. 241, 23. die plüet m. mit salz und ezzeich *ib.* 366, 6. tauben- und swalbenfleisch zuo ainander gemischt und gemacht *ib.* 181, 29. korn mit helm machen Chr. 2. 334, 10; *mit präp.* dri ritter wären in ein kleit gemacht LOH. 4595; — *refl.* sich m., *entstehen*, *geschehen* Chr. 2, 348, 9; 4. 318, 17. JUST. 52. 81. 121; *sich bereit machen*, *rüsten* SILV. 1263. wie sich dort machet übermuot wider iuch mit ir schar Wg. 7387; *sich aufmachen*, *eine richtung einschlagen* TRIST. LANZ. JER. du solt dich dannen m. ALBR. 20, 137. er het sich stolzlichen her gemacht LOH. 4577. wol balde sie sich machte her abe ELIS. 1632. nû het er sich gein dem sturmvanen gemacht LOH. 5629. er wolt sich gein Menze m. *ib.* 1897, gein dem tuome *ib.* 7007. in ein kemenäten er sich machet WH. v. Öst. 6^a. sich uf den pfat m. ELIS. 5703. zû wertlichen sachen wolde er sich selten machen *ib.* 481. sich ze der vehte m. DIEM. 174, 13. sich zuo einem m., *sich zu ihm begeben* Chr. 3. 141, 2. 124, 9. 162, 4, *zu ihm halten* *ib.* 2. 124, 18. — *mit an*, in (ELIS. 5459), *uf*, *ûz*, *vür*, *zu*; *be-*, *ent-*, *ge-*, *ver-*, *wider-*. *vgl.* CURT.³ 312. FICK² 828. DIEF. 2, 4. 762. KUHN 12, 107.

machen, **mâchen**? *swv.* daz vihe m., *schlachten* MÜHLH. rgs. 101. — *zu lat.* mactare, *etym.* zu unterscheiden von mactare, *gross machen*, *vgl.* CURT.³ 305 u. mæchenine.

mâchen s. mäge.

mæchenine, -ges *stm.* (II. 21^a) ein schwert NEIDH. 91, 36 u. *anm.* — *gt.* mēki zu gr. μάχουσι, μάχαιρα, *lat.* mactare GDS. 432. GSP. 244. KUHN 11, 174. 202.

macher *stm.* (II. 17^a) *bewirker*, *schöpfer* WACK. pr. 10¹, 21. MART. (*lies* 89, 106). HANS 2392. *plastes*, ein machir Voc. Schr. 2115;

macherinne *stf.* *kupplerin*, *procuratrix* SCHM. Fr. 1, 1557.

macher-lôn s. machlôn.

machie? *adj.* scharff machig, acutus DFG. 11^a, wol = scharf smachig (scharpf smeckig n. gl. 7^b).

machide *stm.* (II. 17^a) s. v. a. gemechede FDBR. 1. 28. 29.

mach-lôn *stmm.* macherlôn NF. 97. 106, *vgl.* Chr. 7. 410, 9. macherlôn MONE 3, 211 f. (a. 1458).

machmetiste *swm.* muhamedaner ALTsw. 230, 13.

machunge *stf.* (II. 17^b) *das machen*, *erschaffen* NARR. MGB. 40, 11. 472, 27. lebens machunge, *vivificatio* EVANG. 275^b; *vermachung*, disegabe und machunge; ze urkünd diser machung Mw. 292 (a. 1334).

macis (II. 18^a) *muscatblüte* MART. 64, 37. DFG. 342^a. *vgl.* matzenboum.

mack s. mare 2.

macrêl s. makrêle.

mâc-schaft *stf.* (II. 12^b) *verhältnis von verwanten zu einander*, *verwantschaft*, *verwante* Ms. (II. 2, 398^a). MAI 16, 7. mägenschaft PASS. KREUZF. 266. mägenschaft REINH. p. 368. GR.W. 2, 690. Chr. 3. 110, 12. 112, 17. 113, 15. 163, 8. 165, 15.

madal-gêr *stm.* *die kreuwwurz*. madal-, madelgêr basilia DFG. 69^a, n. gl. 49^a. modelgêr, cruciata DFG. 159^a. *vgl.* medelwurz u. WEIG. 2, 180 f. SCHM. Fr. 1, 1568. MYTH. 1160.

mâdære, **mâder**, **mæder** *stm.* (II. 20^a) *mäher*, *mäder*. mäder OT., mæder HELMBR. LEBEB. 922, 16 (SCHW. schl. 168. 173. 175), *médire* MONE 5, 304. mader (: bader) JÜNGL. 609. Aw. 2. 57. 227. mader, tonsor, foeniseca, frugiseca Voc. 1452, meder, mæder (KONR.) VIRG. 1044, 9. KOLM. 155, 24. 26. GR.W. 5, 600. 6, 40. — *zu mæjen*, *mât*;

mâde *swf.* (II. 21^a) *der schwaden beim mähen* WEIST. *vgl.* KWB. 183.

made *swm.* (II. 18^a) *md.* *maden mf.* PASS. FRL.: *wurm*, *verwesungswurm*, *made* GLAUB. WINSB. HELBL. MSH. (2, 194^a. 331^a). HERB. 6889. BERTH. 484, 7. WARN. 2994. RENN. 5130. 15480. MGB. 110, 21. ich wil, daz den lip die maden ezzen in der erden ULR. WH. 195^a. — *gt.* matha, *alts.* madho, *ags.* madha DFBF. 2, 5. 763. FICK² 829;

madel s. medel.

madel-gêr s. madalgêr.

maden s. made, matte 2.

maden *swv.* (II. 18^a) *voll maden sein*, *verwesen*. des zunge wær baz madende, diu mit lüge die sêle kan versêren j.Tir. 3342.

maden-streich *stm.* *streich mit der sense*, *einmaliges mähen* GR.W. 4, 383.

maden-vaz *stm.* *gefäss für maden*. du wirst ein fûlez madenfaz KELL. erz. 381, 5.

mader, **mâder** s. marder, mādære.

made-villie *adj.* (III. 294^a. 674^a) *eine von*

würmern zerfressene haut habend MYST made willic, -wëllic LIT. 496 (225, 35).

madic *adj.* voll von maden. ein stinkt madic as (: was) RENN. 22743.

mâd-lêhen *stn.* wiesen-, heulehen URB. Son. 50, 24.

mâd-phenninc *stn.* mädpfenning, cum quibus tonditur fenum MB. 36^a, 549. GR.W. 3, 510.

mâd-schâf *stn.* mädschâf gevalent von dem wismât, daz di arm leut in den welden mënt URB. Pf. 113.

madyan (II. 18^a) ûf madyan und ûf helfanden MYST. 1. 48, 16: *mißverständnis der eigennamen* Madian et Ephä *Esaias* 60, 6.

mag? *adj.* stark, kräftig. ein grôzir magir starkir (magenstarker?) man DÜR. chr. 678. GERM. 5, 242. *s.* magen.

mâg *s.* mâc, mâge.

magde-huor *stn.* (I. 729^b) stuprum FdGR. 1, 382^a.

mage *sum.* (II. 18^b) mac: slac, tac MSH. 3, 240^a —: *magen* BON. MEIN. MSH. 3, 188^a. 240^b. WG. 1885. WARN. 601. RENN. 9422. 31. 92. 6757. 14566. ALBR. 20, 128. 189. 203. MGB. 32, 1 ff. 316, 17. 447, 24. — *ahd.* mago: *ags.* maga, *altl.* magi zu mügen? *vgl.* FICK² 828.

mâge *sum.* *s.* mâc.

mâge *sum.* mâgen, mâhen *stn.* (II. 18^b) *mohn* SUM, mâg MGB. 426, 28. mâgen *ib.* 414, 4, *vgl.* 376, 8. 411, 7. MERAN. 1. er dient einen halben metzen mâgen UHK. 2, 75 (a. 1321). STZ. 422. URB. Son. 15^b. 17^a. mâgen, mâchen DIER. n. gl. 279^a, mâgen, mâhen Voc. 1482, mâhen Mz. 4, 320. eine wâge mâhenes L.ALEX. 2047, den mâhen *ib.* 2066, *contr.* mân, mûn DFG. 410^a. (mâgen *etc.* könnte manchmal auch pl. sein, *vgl.* kîrnt. die magn KWB. 183). — *ahd.* mîgo (und mîhan?) zu gr. *μῆζων*, *böhm.* mak CURT.³ 153. FICK² 385. (WACK. 188^a setzt *mage an u. dafür spricht das elsäss. mage* [s. magesâme] *statt möge od. mauge*).

magedin, magetin; megedin, megetin *stn.* (II. 3^b) *dem.* zu maget. magedin ER. NIB. GUDR. 52, 1. EN. 50, 33. 267, 14. 260, 11 *etc.* ALEXIUS 125, 528. NEIDH. 23, 26. 81, 2. CRAON 1259. ELIS. 2243. magetin L.ALEX. 5210. 97. ERNST 2967. ALBR. 6, 33. 173. 9, 232. 240. 10, 167. 19, 262. 20, 237 *u. o.* magetein (: stein) WIGAM. 5973. megedin W. v. Rh. 48, 14. ELIS. 1036.

megetin MSH. 10, 10. TROJ. 24339. FLORE 5859. LAUR. 756. VIRG. 242, 5. 256, 10. 260, 5 *u. o.* neben megedin. W. v. Rh. 9, 48. 23, 12. 38, 30. 48, 47. 51, 28. STAUF. 1102. WIGAM. 2565. 616. 4961. 68 *etc.* ERLÆS. 2098. 589. 635. HEST. 337. 76. KARLM. 500, 52. 501, 36. 507, 19 *u. ö.*, *contr.* meidin NIB. 344, 2. 545, 1. — *s.* zu ER.² 27.

mâgel *s.* megelin.

mäge-lich *adj.* verwantschaftlich GERM. 7, 366 (a. 1395).

mâgen *stn.* (II. 8^a) *contr.* mân, mein *s.* die *compos.*: *kraft, macht* DIEM. RUL. LANZ. (1241). KINDH. 78, 59. URST. 110, 67. BONUS 4. ERNST B. 1453. 1682. 3225. 3625. 4710; *menge* ROTH. KCHR. *in zusammens.* *verstärkt es den begriff wie das nhd. haupt.* — zu mügen.

mâgen- *s.* auch mâhen-.

mâgen *s.* mâc, mâge.

mâgen *sum.* *s.* gemâget.

mâgen *sum.* *s.* mæjen.

mâgen-gûlt *stn.* mohnzins. anderhalb metzen magengults ULA. 151 (a. 1322). mâhengult Mz. 4, 320.

mâgen-kopf *stn.* (I. 861^a) *mohnkopf*, opium Voc. 1452. mánkopf, codion SUM.

mâgen-kraft *stf.* (I. 871^b) *contr.* mánkraft ROTH. SPEC. 156. DIEM. 93, 4. GLAUB. 1562. TÜRL. Wh. 2^a. MSH. 2, 216^a. MONE 3, 35. PASS. K. 87, 44. 103, 71. 375, 95. JAN. 57 —: *grosse kraft, macht, majestät* DIEM. ANEG. (2, 54. 26, 36. 27, 65). KINDH. 78, 59. GRIESH. 1, 131. 2, 119. 26. 40. 49. SPEC. 177. HIMLR. 14. WACK. pr. 54, 235. 47. KONR. (OTTE 208. TROJ. 332. 5484. 9206. 11987. 12600. 17784. PART. B. 9749). MSH. 2, 163^a. 352^a. j. Tit. 28. KRONE 19659. W. v. Rh. 67, 46. 81, 26. 120, 15. 45. BPH. H. 59, 321. KOLM. 102, 3. ALBR. 17, 102. ROTH *denkm.* 46, 1. MYST. (2. 469, 38). RING 15^a, 8. HB. M. 107. wand aber wier in ze verre sein und ier di gegenwurt unsern magenchreffe (majestatis nostre) als ofte niht besuochen megt Stz. 209; — *grosse menge* EN. TROJ. (11569. 24667. 959). der heiden michel m. RUL. 145, 9;

mâgen-kreftic *adj.* an diner magenkreftigen werdekeit MYST. 1. 354, 27.

mâgen-krût *stn.* mohnkraut PF. arz. 2, 14^a. MGB. 414, 2.

mâgen-lich *adj.* (II. 8^a) *gewaltig, mächtig.* ân alle magenliche craft ERLÆS. 2398. *contr.* meinlich Iw. (1600. 7236);

magen-liche *adv. (ib.) contr. meinliche* KIRCHB. 610.
 mǎgen-öl, -sāme *s. mǎgöl, mǎgesāme.*
 mǎgen-, mǎhen-saft *stn. mohnsaft, opium,*
papaver Voc. 1452.
 mǎgen-souc *stn. (II². 724^a, 27) dasselbe*
DIEM. arzbb.
 mager-starc? *s. mag adj.*
 mager-swēr *swm. (II². 810^a) schmerz im ma-*
gen, magenleiden Pf. arzbb. *maginswer* DIET.
 2, 272.
 magentuon *s. magettuom.*
 mager-vrōude *stf. (III. 419^a) freude an ge-*
nüssen des magens TEICHN. *RENN. 9440.*
KOLM. 93, 50.
 mager-vülle *stf. was den magen füllt* Wsp.
 459.
 mager *adj. (II. 18^a) mager eig. u. bildl. Iw.*
PARZ. LANZ. PASS. I. ALEX. 285. GEN. D. 85,
6. BERTH. K7. 22. RENN. 5939. 7404. 42.
WARN. 909. HELMB. 565. ALBR. 6, 151.
mager (: jeger) MART. 174, 96. sup. mege-
rist DSP. s. 5; der alle freude machet mager
MART. 125, 104. mager in guoten werken
MGB. 115, 22. — ahd. magar, ags. mǎger,
altu. magr f. mǎgr: alte entlehnung aus lat.
macer FICK² 529.
 mǎge-rate *swm. (II. 553^a) mahrare, girada,*
sigillum Salomonis SCM.
 mager-bache *swm. des nachtes soll man des*
probstes boten geben einn magerpachen und
ein laufpräten (unam bernam, que mager-
pach dicitur et unam laufbräten) GEIS. 411.
 mageren *swc. (II. 19^a) mager werden, flaccere*
Voc. 1482. sō magernt si, sō veizt wir same
diu swin WALTH. zu 34, 12. daz er magert und
erblindet TEICHN. 223. — *mit er-* (MISC. 1, 26)
 mager-heit, -keit *stf. macies* DFG. 341^a, *n. gl.*
 242.
 magerunge *stf. dasselbe* DFG. 341^a.
 mǎge-sāme *swm. II². 26^a) mohnsamen, mohn*
GL. WEIST. magesāme CHR. 5, 397, 25. *mā-*
gensāme MGB.;
 mǎge-sāl *stf. (II². 27^a) dasselbe* ALBR. MGB.
magesōt CHR. 5, 397, 18 ff. *magensōt* DIF.
n. gl. 23.
 mǎge-schaft *s. mǎgeschāft.*
 magestāt *s. majestāt.*
 maget, magt *stf. (II. 1^a) mǎgd* MGB. 335,
 20, 326 25. *meigt* BOHM. 637 (a. 1355), *contr.*
meit, mait, auch māt MONE z. 13, 155 (a.
 1394 *Mainz*); *gen. dat. megede, megde* (ma-
gede GEN. D. 20, 26. *maget* FLORE 4026.

ALBR. 24, 199. *PASS. K. 25, 23), contr. meide;*
pl. megede, megde (magede EXOD. D. 121,
 24), *contr. meide — : jungfrau, bes. die jung-*
frau Maria, allgem. (umb die krone ein
schapel gēt, daz bediutet und verstet, daz
sie ein maget ist sunder meil GEO. 970. *von*
einer magede geboren GEN. D. 20, 26, *von der*
megede PASS. K. 3, 51. *ich wil maget gān,*
jungfrau bleiben ROTH. 2223. *altiu meit* MSH.
 2, 173^a. *dā phlac er mit der meide alles des*
er wolde ALBR. 16, 232. *knaben und meide*
ib. 21, 13. meide und wip iron. = man und
wip HERB. 13976 u. *anm.*), *übertr. auch von*
männlichen personen TIT. LIEHT. DIACL. Jō-
 han ein reine maget was HPT. 5, 526, 437. *si*
(die neuvermählten) wären beidiu maget MAI
 93, 3. *und bleip er und sū maget* CHR. 8, 426,
 22. *die mait gegens. zu gemähelt leut* RING
 21^a, 5, *dann wie adj.: unberührt, unver-*
letzt, rein RUL. (KARL 4039) GEN. PARZ.,
mit gen. min herze ist freude noch maget
CRAON 455, mit präp. von LIEHT., vor ib.
u. WARTB. 93, 9; die jungfrau als zeichen
des thierkreises: sō der mōn ist in der mag-
et Anz. 12. 345 (a. 1431). GERM. 8, 110; die
weibl. schinn der jungfrau, die maget ane
grifen BPH. 2134; — *unfreies mädchen*
SSP. 1, 20, dienende jungfrau einer vrouwe,
dienerin, magd Iw. u. *nd. denkm., vgl. noch*
NIB. 341, 7. 352, 2. 1207, 3. 1220, 3 etc.
GDDR. 9, 2. LIEHT. 510, 13. 17. MGB. 113, 4.
CHR. (meit, mait) 1. 184, 39. 185, 9. 374, 6;
2. 17, 7. 26, 14. 300, 22 etc. — gt. magaths,
moriertes fem. von magus (s. mac).
 maget-bære *adj. (II. 2^a) jungfräulich* PARZ.
 maget-dēgen *stn. jungfräulicher degen* HPT.
 9, 34.
 magetein, magetin *s. magedin.*
 maget-heit *stf. (II. 2^a) jungfräulichkeit* Gsm.
 Lit. 222, 46. *WACK. pr. 8, 20. 75, 1.*
 maget-lich *adj. (ib.) contr. meitlich, meide-*
lich: jungfräulich. magetlich TIT. NIB.
 MYST. GUDR. 10, 1. *TRIST. 1055. ALBR. 14,*
 72 22, 208. *megetlich* MYST. GERH. 3333.
meitlich NIB. JER. MSH. 2, 246^a, 247^a, 248^a.
 BALD. 358. *meidelich* DIEM. DENKM. XLI.
 7. *HANS 3579;*
 maget-liche, -en *adv. in jungfräulicher*
weise, als jungfrau. magetliche si des chin-
 des *genas* KEHR. D. 273, 14. *diu erde in*
magetliche gewan ib. 292, 28. *dō ich maget-*
lichen in Frideschotten saz GDDR. 30, 1.
 magetlin, megetlin *stn. (II. 3^a) dem. zu ma-*

get. magetlin ER. (hs.) 27. 82. dô starp dem
mâgetline ir vater GFR. 92. BEISP. 116, 24.
megtli Voc. o. meidel FRL. HANS 805.
maidel MGB. 183, 14.
maget-reine *adj.* (II. 660^a) *rein wie eine
jungfrau* KCHR. ANEG.
maget-schaft *stf.* *jungfräulichkeit, jungfer-
schaft* SGR. 673.
maget-tuom, magetuom *stm. n. f.* (II. 2^b)
daselbe. magettuom PARZ. 100, 15. WACK.
pr. 5, 23 (diu magettuom eierit die demuot
5, 39. die maitum RING 15, 25). magetuom
DIEM. PARZ. WIG. FREID. ORL. 13976. den
m. er ir nam (GEN. D. 68, 11. MART. 237, 37.
den dâ wart der erste rösenblume von mî-
nem magetuome TRIST. 14770. ir m. tet ir
leide KRONE 23771. mîn m. mîch reizet uf
kîusches herzen sinne TROJ. 8712. diu kîni-
ginne schiet von ir magetuome *ib.* 9147.
17007. den reinen kîuschen m. verliesen *ib.*
12966. 17014. den m. in kumber tragen ULR.
WH. 126^r. iuwer muoter magtuom ist verlorn
MSH. 2, 153^b. in dînes reinen magetuomes
garten LOH. 7655. magetuon (: tuom) MARG.
H. 406. 533. 75. magentuon W. v. RH.
35, 22. *md.* magetûm LEYS. MYST. ALBR.
16, 254. 20, 242. 22, 712. megetûm DFG.
622^a. *contr.* maigtuom FASN. 586. 641.
680. maitumb *ib.* 898. meittuom, einer
junevrouen ir m. benemen GENGL. 250 (a.
1270). meituom NIB. RENN. 12612; die
maitum, *hymen* RING 15, 25. hûte des mait-
ummes DFG. 277^a; — *übertr. vom manne*: der
sinen magetuom zebrîchet (GEN. D. 17, 11. 5.
maget-tuom-lich *adj.* (II. 3^a) *jungfräulich-
magtuomlich* WOLFR. (PARZ. 369, 26.
439, 26. 526, 29. 805, 1. 806, 17). KONR. *lied.*
1, 182. HEINZ. 121. 31, 1. 125. 47, 1. *md.*
magtûmlich KREUZF. 375. *contr.* maituome-
lich LIT. 230, 34.
maget-zoge *s.* magezoge.
maget-zol *stm. zoll, preis der jungfrauenschaft.*
wolt sie umb iren magetzol mit iedem manne
striten ECKE *Casp.* 292.
maget-zopf *stm.* *comanexus* Voc. 1482.
mage-zoge *scm.* (III. 935^a) *erzieher* WOLFR.
NIB. GUDR. FREID. ULR. WH. 164^r. MSH. 3,
93^a. 404^a. PASS. 83, 28. magzoge HELBL.
(7, 1146. 65. 1238). *contr.* meizoge NIB.
LOH. 4645. JÜNGL. 41. 746. 1488. KIRCHB.
606. 47. 627, 24. FRONL. 16. *entstellt* maget-
magt-, meitzoge *s.* *die rarr.* zu NIB. 662, 6.
PARZ. 805, 13. WVN. 330, 8. FREID. 49, 17.

meitzoge MSH. 3, 107^a. maitzoge KARLM. 6,
62. maidzoge Voc. 1482. LS. 1. 381, 224. 39.
— *ahd.* magazogo *s.* *mac u. zoge u. vgl.*
maizoge;
mage-zoginne *stf.* (I. 935^b) *erzieherin*. mag-
zoginne HELBL. *contr.* meizoginne FRL.
MAI 176, 13. ALBR. 16, 84. 34, 179. mait-
zoginne J. TIT. 1883.
magge *s.* *mange*.
mæginne *stf.* zu mæc. der dînen mæc oder
dîne mæginne hât gehabet zer ê BERTH. 312,
32. *md.* mægin KREUZF. 322, mægin ELIS.
5368. 402. 877.
magnes *m. indecl.* (II. 19^a) *stein aus Magnesia
in Thessalien: ein edelstein* PARZ. ULR. WH.
124^a, magnet ERNST. *vgl.* DFG. 343^b;
magnete, magnet *sum.* magnet MGB. 429, 14.
433, 21. 451, 22 *ff.* DFG. 343^b.
mâg-öl *stm.* (II. 436^b) *mohnöl* URB. (B. 1, 5 *ff.*
Pf. 206). mægenöl MÜNCH. r. 7, 3. MGB.
354. 6.
magran- *s.* *margram*.
mâg-schaft *s.* *mâcschaft*; magt *s.* *maget*.
mag-zoge, -zoginne *s.* *magezoge, -zoginne*.
mahel, mâl *stm.* (II. 19^a) *gerichtsstätte, ge-
richtl. verhandlung, gericht, vertrag; mhd.*
nur in ableit. u. zusammens. — *gt.* mathl
(*s.* madalgêr) *versammlungsplatz, markt zu
skr. mantra beratung, rat* (GSP. 244. FICK²
147. 829;
mahel *stm.* (II. 20^a) *md. s. v. a.* *gemahel* ELIS.
1231. 31. 1437. 1550 *etc.*
mahel-brief *stm.* *heiratsbrief*. nâch inhalt des
mehelbriefs MH. 2, 498.
maheldiu (II. 20^b) *s. v. a.* *gâmahiu* GSM. 1897.
mahelen, mehelen *swv.* (I. 19^a) *contr.* mæ-
len (REINFR. B. 2414), *md.* mælen, mæ-
len: 1. *ahd.* mahalon (*vor gericht laden,
gerichtl. befragen, anklagen*), gemälter,
gemelter tag *gerichtstag* (Gr.w. 2, 67. 260.
— 2. *ahd.* mahalian, mælen: *versprechen,
zerlohen, vernählen, mit acc. u. dat.*
DIEM. MYST. JER. (mælen, melen) daz diu
êwige maget Jôsêbe wart gemehelot MAR.
184, 17. W. v. RH. 46, 54. man mæc si mor-
gen mehlen einem andern man NIB. 1865,
1. siu wart im gemahelot GUDR. 9, 1. wan
siu im gemehelt ware, ê siu wurde hîbere
LANZ. 4995. si wart im als ein êlich wip ge-
mahelt KONR. AL. 171. dîn sêle wart ge-
mehelt dem ûz erwelten Kriste GSM. 1904.
PASS. 229, 90. die (brût) im ist gemehelt an
ganzem eide *ib.* 300, 41. wan mir Erithêus

Procris die minneeliche mahelte ALBR. 470^r.
er gedächt, im sin tochter meheln LS. 3. 265,
458; *refl.* diu sich gote gemahelt und geord-
net hât BERTH. 316, 13; *mit acc.* zur braut,
zum weibe nehmen: der dich gemehelt hâte
mit triuwen Gsm. 1203. daz er sie solt me-
heln OT. 652^r. vingerlin, dâ mite der man
spulget sin wib mahilen GEN. 14. 14. 15 (*vgl.*
mahelrinc, -vingerlin), *mit präp.* die er het
ze stæter brüt gemehilt MART. 48, 63. si
mælet sich ze ungenözen REINFR. B. 2414.
— *mitge-* (MAR. 165, 2. GEN. D. 5. 36), *ver-*
gt. mathljan sprechen, reden s. mahel 1.

mahel-kint *stm.* kind der ehelente VIRG. 537, 4.

mahel-kösen *swv.* liebkoosen HPT. h. lied 43, 4.

mahel-rinc *stm.* (II. 708^r) *verlobungs-*, *ver-*
mählungsring. so man praut und preitigam
zu kirchen fûrt, so mag ir ains dem andern
ein mahelring geben, doch das ir ietweders
mahelring mitsamt dem stain darinnen
uber zehen guldin nit koste NP. 73 (15. jh.).
mehelring HPT. 3, 38. ZMR. chr. 1. 257, 25.
290, 13. 309. 36. 337, 17. *vgl.* mahelvingerlin.

mahel-schaft *stf.* (II. 19^r) *verlobung*, *ver-*
mählung MART. (48, 66. 69). des tochter gën
Norwegen in mahelschaft wart gesant
REINFR. 119^b; *das verhältnis des oder der*
verlohten, gemehlschaft ELIS. 1493. 1700 etc.

mahel-schaz *stm.* (II². 90^b) *brautgabe*, *bes. der*
verlobungsring DIEM. GA. 1. 365. 1034.
mahelschatzod. prautschatz arra, dotalicium,
dos Voc. 1452, *contr.* malschaz PASS. HEINR.,
molschaz Voc. CHR. 175. mehelschaz PARZ.;
mahel-schatzen *swv.* molschatzen subarrare
DFG. 559^r. — *mit be-* (*nachtr.*).

mahel-sloz *s.* malehsloz.

mahel-stat *stf.* (II². 601^b) *gerichtsstätte*, *richt-*
stätte HALT. 1301 f. die mälstat des ge-
richts MH. 1, 397. die galgen- oder die mahl-
stat GR.W. 1, 794; *platz für eine beratende*
versammlung USCHB. 35. an Eger stat sol
Nürnberg die mälstat sein (*für den reichs-*
tag) UOB. 311; *wohnplatz*, hern Wernhers
wunsamy mälstat ÖH. 14, 13.

mahel-tac *stm.* (III. 5^b) *verlobungstag* WILL.
3, 11; *mältac gerichtstag* GR.W. 5, 678.
OBERL. 982.

mahelunge *stf.* (II. 19^r) *verlobung*, *vermäh-*
lung ELIS. 1257. 1402. 26 etc.

mahel-vingerlin *stm.* (III. 323^b) *s. v. a.* ma-
helrinc Gsm. CHR. 2, 5 *ann.* 3. mahel-, me-
helvingerlin OTN. 410, 4 v. 415. 4 rar. mehelv.
HELBL. *vgl.* gemahelvingerlin (SYON 546).

mâhen *s.* mâge.

mâhen-blât *stm.* mohnblatt GA. 3. 122. 414.

mâhen-gult *s.* mägengült.

mâhen-korn *stm.* mohn. mänkorn als abgabe
GR.W. 4, 51;

mâhen-körnlein *stm.* mohnkörnlein RENN.
23463.

mâhen-saft *s.* mägensaft.

mahinande, mahinante *stf.* (II. 20^b) *s. v. a.*
massenie WOLFR.

mahumelin *m.* (ib.) Marroch der mahmu-
melin PARZ. 561, 24 („*titel der Almovariden:*
aus emir-al-muslemin, beherrscher der glück-
lügen“ Bartsch).

mahse, mahs? *stf.* (ib.) diu mahse (mâze?)
lie si wandels fri FRAGM. 22, 130; reht als
diu vile fûrbet des isens mahs (: wahs =
was) OT. 295^r, wol s. v. a. isenmâl, *vgl.* mâse.
Pez erklärt es als eisenmark (pars mollior
ferri, quae lima purgari potest) u. verweist
auf mack = marc 2; WACK. 197^r meint wol
unsere stelle, wenn er machs unter messe,
metallklumpen aufführt, eine erklärungs, der
ich nicht bestimmen kann.

maht, mahte *s.* machen, mügen.

maht *stf.* (II. 8^r) *gen. lat.* mehte, maht (*dat.*
mahte: bedahte j. TIT. 4115. KOL. 213, 850),
pl. mehte (mahte DIEM.); *md.* macht —:
vermögen, kraft, körperkraft, anstrengung,
gewalt, allgen. (doch scheint WOLFR. das
wort nicht zu gebrauchen). maht gegen der
sterke vaht RAB. 655. er nimt von unser
mehte schaden LOH. 4195. din sêle wirt mit
strenger maht gezücket von dem libe dir
SILV. 364. dient im gar in voller macht PASS.
339, 9. âne m. kraftlos ib. 386, 38. ze mahte
komen, zur besinnung KOL. 213, 850. dô der
getriuwe reine man (der ohnmâchtige) wider
sine maht gewan ORL. 10165. sagt mir mines
vater mâhte, sein körperl. wolsein GEN. D.
98. 23. ich vant ouch in (eum) gûter macht
URST. 126, 66. er trinket, daz im sin maht
gestrichet LIEHT. 605, 4. über maht aus
allen krâften, die kräfte übersteigend WG.
2339. 47. RENN. 10428. 542. URST. 118, 59.
j. TIT. 4115. LS. 3. 403, 167. GA. 2. 189, 543.
MGB. 172, 20. ez hat die maht, daz ib. 362,
22. mit vlizeclicher macht, anstrengung
ELIS. 8728. ein gröz ros von starker macht
KARLM. 193, 29. si riten sô sêre, daz der
rosse maht vil gar zegangen wære KARL.
11496; *s. v. a.* gemacht OBERL. SCHM. Fr. 1,
1564; *vollmacht*, wir gebin ime unse volle

moge und macht BÖHM. 536 (a. 1336), s. mahtbote, -brief, -halter, -liute; — *menge, fülle* (vgl. kraft) mit *gen.* chroten wære dâ michel maht EXOD. D. 137, 35. goldes hatten sie die macht GR. RUD. 27, 3 (leseb. 268, 25). sie heten wünne die maht LANZ. 1105, *bes. menge von menschen, von kriegern* (*heeresmacht*): diu ritterliche m. GERH. 5978. nû quâmen die kristen mit ir mehten LOH. 2867, vgl. 3147. 4337. 6592. daz herhorn lûte erhal von Ermriches mehten DIETR. 8761. er lac mit hôher maht dervor (*vor dem kaste*) TROJ. 13113. dar quam er mit grôzer macht SILV. 2181. 233. 463. dô kunig Adolff vernam die maht, die der herzoge hette CHR. 8. 59, 8, mit *gen.* eine michele m. der herren L.ALEX. 3097. ritter diu m. LANZ. 1900. mit ir ingesinde macht ELIS. 4950, mit *prâp.* von diutschen eine cleine m. LIVL. 2173. — *zu mûgen*

maht-bote *svv.* (II. 9^a) *bevollmächtigter, gesanter* HALT. RCSP. 1, 181 ff. CP. 396. MH. 1, 143. 2, 97 u. o.

maht-bote-schaft *stf.* (*ib.*) *gesantschaft* HALT.

maht-brief *stm.* *vollmachtsbrief* HALT. 1286. RCSP. 1, 173. 175. 211 (a. 1410. 11). MONE z. 9, 426 (a. 1454). procuratorium Voc. 1482. vgl. gewaltbrief.

mahten *svv.* *in übermahten.*

maht-halter *stm.* *bevollmächtigter* RCSP. 1, 179 (a. 1410).

mahtic, mahtic-lichen s. mehtic.

maht-lich *adj.* *möglich, in unmähtlich.*

maht-liute *pl.* *bevollmächtigte* HALT. 1287 (a. 1475).

maht-lôs *adj.* *ohne kraft, ohnmächtig, amens* DFG. 29^e. MD. *ged.* 4, 380, *ohne geltung* CHR. 7. 240, 13. HALT. 1286.

maht-vol-komen-heit *stf.* *von kunglicher* m. RCSP. 1, 329.

mai- s. mei-

maidel, maigd, maigtuom s. magetlin, maget, magettuom.

mailisch *adj.* s. meilandisch.

mait, maituom s. maget, magettuom.

mæjen *svv.* (II. 20^a) *mähen* TROJ. 1276. mæwen BERTH. 369, 2. meuwen WEINSB. 23, md. mēwen JER. BÖHM. 357, 9 (a. 1303). mægen URB. Son. 17^a. NETZ 10933. meigen GR. W. 1, 9. 4, 198. meihen MONE z. 3, 175. meien GEN. D. 89, 4. *contr.* mæn GEN. D. 98, 32. NEIDH. 228, 36. mæn, mân GR. W. 6, 169. —

prät. mäte KOLM. 155, 24, *neute* CHR. 4. 101, 6. mæte TÜRL. Wh. 128^a, ULB. Wh. 212^a. *part.* gemæt APOLL. 7584. 835. SWSP. 170, 1. gemât VIRG. 728, 13. 1044, 9. TROJ. 33602. MSH. 2, 257^a. — *mit abe* (*nachtr.*), *ger.*, *über.* ahd. mäjān, mæon, mân, *ags.* māvān *zu gr.* ἀνῶν, *lat.* meto CURT.³ 301. FICK² 385. KUHN 8, 261 f.;

mæjer *stm.* *mäher.* meiger GR. W. 4, 198.

majeron, majoran s. meigramme.

majestât *stsvf.* m. *majestât* MSH. 1, 68^b. 2, 241^b. 247^a. 310^a. 329^b. 3, 413^b (HEINZ. 130. 70, 6). HEMLE. (HPT. 5) 725. 1017. 1633. OSW. (HPT. 2) 1141. LIVL. 5837. OT. 738^b. SYON 354. AMMENH. 340. ALTSW. 250, 20. MYST. 1. 349, 18. CHR. (*sw.*) 4, 60, 15. 21. 62, 8 (*pl.*). 24; 5. 24, 1. 14. er hât unser keiserlichen majestâten geclaget BÖHM. 693 (a. 1361). maigestât *ib.* 1. 191, 14. maienstât, -stât BEH. 147, 23. 190, 1. MH. 3, 104. 105. majestas (: was) PASS. K. 1, 6. ERLGES. 358. HEST. 959. din lebender magestât AB. 2, 132. — *aus lat.* majestas, -atis.

majestæt-apfel *stm.* *reichsapfel* ROZM. 188.

makel *stm.* (II. 21^b) *makel* FRL. 44. 26, 18. — *aus lat.* macula.

makrêle *svf.* *makrele, art eines hâringe fressenden raubfisches* GR. W. 2, 62. macrêl Voc. o. (DFG. 342^a), matrêl, matrellus Voc. 1482. — *aus nd.* makreel, *fz.* maquereau, *mlat.* macrellus, *maquerellus* WEIG. 2, 90.

mâl *stm.* s. mahel.

mâl *stm.* (II. 21^b) *ausgezeichneter punkt, zielpunkt* TRIST. WINSB. mâl, meta Voc. 1482. daz oberiste m. hân, den obersten rang, platz einnehmen MR. 3926. mâl halten, locum tenere *ib.* 345. 515; *zeichen, merkmal, fleck* DIEM. ER. PARZ. WALTH. si hânt niht alle heldes mâl HEINZ. 328. mannes m. j. TIT. 149. gotes mâl, kreuz ERNST 4725. er sluoc im vil der tôten mâl SIGEN. Casp. 37. schaden mâl OTN. A. 112. mâl (*obrigkeill. merkzeichen, stempel*) der linwât S. GALL. stb. 4, 151. 265. 67. âne mâl, *ohne makel* BPH. 5017. mâl, signum, nota Voc. 1452; *schmuck, zierat* *bes. an der rüstung* NIB. PARZ. LANZ. swert mit schönen mâlen EN. 131, 2. 160. 32. an den hûten stûnden scône liebarten mâl L.ALEX. 5453; *grânzzeichen, grânzstein* HALT., vgl. mâlbound, -rein, -stat, -stein; — *zeitpunkt, mal.* daz ich nimmer wochen mâl in iuerm hûse belibe mē KRONE 22776. von mâle ze mâle, *von stunde zu stunde* HERB.

11474. des dritten mäles ALEXIUS 112, 599. des mäles *diessmal*, *dennals* KONR. (TROJ. 11357. 12280. 16174. 23026. 747). eines mäles *einmal*, *mit einem male* BON. ENGELH. TROJ. 20912. MGB. 55, 19. 25. 157, 5. 201, 20. ē mäles, ēmäles *früher*, *ehmals* TRIST. W. v. Rh. 3, 14. SWS. 277, 8. ernaen Diut. 3, 478. ē dem mäl und, *weil* MONE z. 16, 107 (a. 1430). after mäles, mäle s. sp. 25. sit mäles, sit-mäles *seit der zeit*, *seitdem* BERTH. 314, 14. ULR. 62^a, sintmäls ROTH *pr.* KROL., sit des mäles Ms. PASS., sint des mäles *sintemal*, *diweil* LEYS., *chenso* sint dem mäle *ib.* v. LUDW. 51, 23. KOL. 232, 1581. BÖHM 633 (a. 1354) RCSP. 1. 185. 198 (a. 1411), seinddem-mäl *ib.* 218, sintmäl Cdg. 2, 272 (a. 1323). bi disem mäle ELIS. 2653. in dem mäle *ib.* 3711. under mälen, *bisweilen* TRIST. 3671. von dem mäle *seitdem* JER. 4739. ze einem mäle *einsmals*, *einmal* GEN. D. 53, 12, z'einem mäle ALBR. 31, 174. 33. 557, *contr.* zeimäle, zeimäl LIEHT. KONR. PASS. zü disem mäle. *zu dieser zeit od. gelegenheit* ELIS. 2543. 3511. 4591. 6774. zü dem selben mäle *ib.* 4136. zu mangem mäle ALBR. 14, 99. z'allen mäle *ib.* 18, 127. 19, 258. 21, 447. 24, 41. ze mäle, zemäl *auf einmal zugleich*, *zusammen* NIB. Ms. Wg. 7323. ELIS. 8016. 43, *alsbald* *ib.* 5716. 66, iesä zü mäle *ib.* 539. 967. 3579 *etc.* plötzlich *ib.* 8391, *gänzlich*, *gar*, *sehr*, *überhaupt* Ms. PASS. MYST. ALBR. 5, 11. ELIS. 2862. 4022. 8027. STAUF.; — *gastmal*, *malzeit* MART. dō sich geendet het daz mäl LOH. 6880. Terēō ditze mäl was bereit ALBR. 16, 515. gesatztiu mäl, *essen zu bestimmter zeit* HPT. 8. 96, 6. — *gt. mäl*, *zeit*, *pl. schrift*, *vgl.* DIEF. 2, 60. FICK² 832.

malåde, maladeie s. malät, malie.

malafiz, -fizisch s. malefiz, -fizisch.

malagranät m. *malum granatum*, *malogranatum* KOLM. 6, 253. malgran MGB. 329, 17. malgram BPH. H. 205. *vgl.* margram, margrät.

malagranät-apfel *stn.* dasselbe Voc. 1482. malgranapfel Dfg. 345^a. also nānen si der malgranepfel und der figen GRIESH. 2, 58. malagram-, malgranöpfel MGB. 329, 16. 371, 14. *vgl.* margramapfel.

malagranät-baum *stn.* malgranät-, malgranbaum MGB. 329, 7. 8. 375, 8. *vgl.* margranbaum.

malang-baum *stn.* (II. 29^a) citrus Voc. o.

malange, malang (II. 29^a) citrus, citrum Voc. o. DIEF. n. gl. 94^a.

mälære, -er *stn.* (II. 24^b) *malier* MAI, Ms. (MSF. 242, 16). WWH. 241, 28. BLIK. 50. PART. B. 13754. AMIS 346. BEISP. 69, 9 ff. *elsäss.* möler ALEM. 1, 63; *umgel.* mæler, *ml.* möler PASS. KROL.;

mäläerinne *stf.* (II. 25^a) *malerin*. mäläerinne FRL.; mäläerin, *frau des malers* BEISP. 67, 21; *die sich schmückt* BERTH. 367, 26.

malät, malåde, malätes *adj.* (II. 25^a) *aus-sätzlich*. malät J. TIT. 237. W. v. Rh. 133, 51. 141, 46. 145, 57. ELIS. 2974. 7353. 8052. malåde *ib.* 2956. 67. 9697. 10509. dū müzest werden malåde KSR. s. 249. malätes TRIST. U. MSH. 3, 99^a. GFR. 3631. maláz, malz OBERL. maláz *als buozwürdiges* scheltwort FELDK. r. 22, 1. malötz ERLES. 2072, *vgl.* GERM. 7, 22. MGB. *var.* zu 160, 30. 373, 19. 403, 23. malötz ALEM. 1, 52. malötz, malz CHR. 9. 553, 19 *var.* malötsch LEBSE. 954, 10. 22. — *aus fz.* malade, *it.* malada *rom lat.* male aptus DIEZ I, 261;

maläterie *stsvf.* (II. 29^a) *aussatz* GRIESH. chr. KARLM. 336, 1. maletrie CHR. 9. 903, 29 *var.* malötschie Voc. 1452 (maletschey). malenzie SCHREIB. 2, 525 (a. 1470). malzi FASN. 865, 12. *vgl.* OBERL. 952 f.;

malätzie *adj.* s. v. a. malät. malätischg BEH. 19, 7. malötzie ALEM. 1, 82. malötzie ERLES. 5546, *vgl.* GERM. 7, 22. maletziger, maletschiger leprosus Voc. 1452. maltzig FASN. 1045, 7;

maláz s. malät.

maláz-gazze *swf.* *gasse für die aussätzigen*. die m. ze Dornhain GR.W. 1, 374.

mäl-bote *stn.* (II. 19^a) *gerichtsbote*, s. HPT. 1, 206.

mäl-boum *stn.* (I. 225^a) *gränzbaum* SSp. 2. 28, 50.

male? sein manhait dy was sunder malk (: schalk) BEH. 59, 12.

male, malch *prät.* s. mälchen.

malch-, mal-sloz *stn.* (II². 412^a) *schloss an einem mantelsack* (malhe), *überh. vorhänge-schloss* NARR. mahelslosz TUCH. 127, 3. 211, 2 u. ö. ein marhenslosz in der neuen rätstuben J. a. 1434. *nd.* malenslot CHR. 6. 256 *ann.* 1. *schwäb.* mal-, marschloss SCHMID 371

malder s. malter.

mäl-dingen *swv.* *vor gericht verhandeln*, *richten*. sō got wirt älliu dinch maldingen.

daz ist an der jungsten urtaile Wack. *pr.* 32, 78.

maledien *swv.* *maledicere* FASN. 15, 17. DFG. 344°, maledigen *n. gl.* 244°. KIRCHB. 772, 20. — mit ver-;

malediunge *stf.* *maledictio* DFG. 344°. bi dem banne und ewiger malediunge UGB. 387. FASN. 26, 13.

maletiz *stnf.* *criminalverbrechen.* das malafiz GR.W. 1, 218. 36. 5, 157. von der malefiz und andrer grober unzucht wegen MH. 2, 809. — aus *mlat.* *maleficium* DFG. 344°;

malefizisch *adj.* malefizische persón KALTB. 70, 23 u. ö. die malefizischen persöhnen GR.W. 3, 680.

male-gült *s.* malgült.

malen *stv.* *s.* maln.

mālen, mālen *swv.* *s.* mahelen.

mālen *swv.* (II. 24°) *durch verwechslung mit* maln *auch st. partic.* gemālen schrin MSH. 1, 292^b —: ein māl, zeichen machen, mit einem zeichen versehen. man sol die linwāt mālen mit unser stat zeichen S.GALL. *sth.* 4, 261. 65, 67; mit einem gränzzeichen versehen. abgrünzen OBERL.; *bunt verziern* IW. TRIST. wol gemāltiu sper WWH. 330, 17. PARZ. 460, 5. die gemālten scheffe TROJ. 30977. 32146. gemālet vaz MART. 215, 4. gemālt mit klainen kraizlein MGB. 156, 27. mit golde mōlen ALEM. 1, 63; fārbēn, ein gemālet ei BERTH. KL. 125. gemālet wart die erde mit dem blūte alrōt HERB. 5195. gemālet wart der grūene plān in sinem rōten bluote naz TROJ. 12865. 31745. si beide zuo den siten diu ros mit bluote mālen *ib.* 32139. nū rōt nū aber danne bleich wart er gemālet dicke *ib.* 14815. *bilall.* mit schöne gemālter gelichsenheit RENN. 834; *schminken* BERTH. (367, 27); *malen* PARZ. ein bilde m. MSH. 3, 59°, einen sal TURL. Wh. 61^b, ein gadem GLAUB. 2539. der mālede an einer tabelen minen lib L.ALEX. 5594. swer mich mālen wil an eine want RENN. 5573. man molte keinen mālen, der sich gelichen kunde sus ALBR. 27, 90. des mālet man dich zur höchsten stat obe die anderen PASS. 227, 47. *bilall.* im geiste entwerfen MYST. JER.; *sticken* ORL. (*leseb.* 603, 34); *schreiben, aufzeichnen, verzeichnen* WELTCHR. (*cod. pal.* 327, 140^b). KONR. Al. si mālte uf dem gevilde vil wunneclicher buochstaben TROJ. 10555. der winnischen herrengābe ich selten māle MSH. 2, 383°. — mit ūz, er-, under-, ver-.

Lexer, WB.

malen-tou *s.* miltou.

malenzie *s.* malāterie.

māler, māler, mālerinne *s.* malere, malērinne.

maler *stm.* *der getreide malt, s. v. a.* malgast GR.W. 5, 612.

maletrie *s.* malāterie.

malētsch, -lētz, -lētschic, -lētzie *s.* malāt, malātzie.

malfasier *s.* malmasier.

mal-gast *stm.* *mālgast, des müllers kunde* GR.W. 5, 612. MICH. M.hof 38. *vgl.* malman.

malge *s.* meile 1.

mal-gült *stm.* *malsteuer.* gulte und gevelle, das man nennet malgelt BÖHM. 525. 38. 69 (*a.* 1333—40). von ieclichem achteil fruchte zwolf alde heller zu malgelde ūfheben *ib.* 703 (*a.* 1366). malgelt *ib.* 770. LAURENT 356, 23. *vgl.* CHR. 9. 1032, 3.

māl-gerilte *stm.* *gerichtsversammlung, gericht* SCHM. 2, 562 (*a.* 1494).

malgran *s.* malagranāt.

malhe *swf.* (II. 29°) *ledertasche, mantelsack* HELBL. Ms. (H. 2, 95^b. 96^b). sine malhen her resūchte, schiere her dar ūz nam triakel unde dictam EN. 314, 8. er brāhte vil golde dar in malhen TURN. B. 270. vil manic richiu malhe wart guotes itel von der kost *ib.* 786. ir mūezet iuwer malhen mit iu hān gefūeret HELMBR. 788. fūerent ir niht in der malhen GA. 3. 739. 83. David in der molen drōch golde ind silvers genōch KARLM. 135, 22. *bilal.* trūwe ist der tugende malhe MART. 25, 51. (WALTH. 25, 36 *liest Wilmanns* 51, 56: ouch hiez der fürste durch der gernden hulde die malhen und die stelle lēren, *er liess für die gernden taschen und ställe leeren*). — *ahd.* malaha, *wovon prov.* mala, *fz.* malle. *vgl.* DIF. 1, 271. DIEZ 1, 261. FICK² 149.

mal-hūs *stm.* *haus, in welchem das malgelt gezalt wurde* LAURENT 107, 32.

mælic *adj.* (II. 24°) ein māl, zeichen tragend, mit *gen.* ENGELH. 884.

malie *stswf.* (II. 28°) *hitziges gefecht, turnier* LIEHT. ORL. 6623. die ein man het gevellet ritterlich in der malie LOH. 4756. dar ūf gap malie vil manigem heiden dā der widergelde j. TIR. 115. sō starc wart diu m., daz manig fluchtie wāren *ib.* 4938. sunder kompanie wart dā diu m., wer nider quam der was tōt GEO. 1343. daz kam von der malie VIRG. 98, 3 (*maladeie* DA. 219). dā huop sich

ein grôz m. TURN. B. 933 1062. diu m. wart sô grôz Troj. 32592. er streit in der malie emitten *ib.* 32939. 34310. mit hurtender malie REINFR. B. 1921 11275, malien (: vrien) *ib.* 15753.

mäligen *swv.* mit einem mäl, flecken versehen, beflecken. das ein suhtich schäp alle hert niht mälige (*var.* mailige) BR. 23^b.

malje s. melle 1.

malkerin s. mēcherinne.

mallen *stv.* s. maln; mällich s. manlich.

mal-liute *pl.* zu malman. wir hān in zuo koufe gegeben die malliute, die von alter zuo der selben mulen gehorrent, alsô daz sie dā malen sullent und niergen anderswā MONE z. 341 (*a.* 1303). dar nāh sol man vrāgen, wie die mulnar im malleuten mit varen GR.W. 6, 187.

mal-mān *stm.* s. v. a. malgast GR.W. 6, 189.

māl-man' *stm.* (II. 44^a) s. v. a. dineman (*doch nicht zu belegen*), *vgl.* RA. 768.

malmasier m. malvasier, wein von Napoli di Malvasia (win von Malvasin *Or.* 310^a). CHR. 3, 393, 32. FASN. 726, 4 u. 758, 34 (: pier). malmasy RTA. 1, 357, 3. CHR. 2, 10 *ann.* 7. malfasier MERAN. 4. malfasir WOLK. 2, 2, 22. malnasy, malmasier, malmesie, malfeseyer, malfasyer: malmasia DFG. 345^a.

mal-müle *stf.* getreidemüle HEUM. 250.

maln, malen *stv.* I, 4 (II. 26^a) mallen GR.W. 1, 35. CHR. 4, 237, 116 —: malen, absol. MS. STRICK. diu dā melet EXOD. D. 151, 26. zwêne herte steine malentselten kleine FREID. 130, 25. reht als ein mül diu dā melt KRONE 12965. als ain raut mit den becken buoch und muol CHR. 5, 180 *ann.* 1. die müle hat das recht, daz wer in dem hofe gesessen ist, dā sol malen und welcher ußwendig müele -- GR.W. 4, 6; *trans.* DIEM. MS. u. mül. denken. (*die stelle aus ER. s. unter zermaln*). man muol hirs ze muesmel CHR. 2, 302, 17. korn m. NF. 167. — mit abe (*nachtr.*), in, ūz, be-, ge-, über-, ze-. *gt.* malan mit mēl, mēlm zu *gr.* μύλλω, mύλλω lat. mola, molo von *v.* mar, zermalnen CURT.³ 315. Gsp. 241. FICK² 148. 384. S32. *vgl.* mar *adj.*;

maln, malen *stm.* CHR. 9, 694, 9, 30, 867, 1.

malôtz, malôtzie s. malât, malâtzie.

mäl-phenninc *stm.* (II. 492^b) eine abgabe MB. taydingephenninge und mälphenninge UHK. 2, 198. 174 (*a.* 1347, 74). ze Sebach anz dem hof 72 pfenn. haizzent mälpfennige

URB. B. 2, 474. Str. 218. s. v. a. inbizpfenninc

malpünige malpunicum, sunt parva poma et rotunda Voc. 1482. *vgl.* DFG. 345^a, u. gl. 244^b.

mal-rat *stm.* s. v. a. mülrat TUCH. 77, 5.

mäl-rein *stm.* (II. 555^b) gränzrain HALT.

malisch *adj.* kühn, verwegen KARLM. 133, 56 u. 271, 11 im reime auf valsch. malz *ib.* 113, 61. *vgl.* auch maltz.

mäl-schaz, -stat s. mahelschaz, -stat.

mäl-setzen *swv.* metare, limitare Voc. 1482.

mäl-stat *stf.* mit einem mäl bezeichneter platz: gränzstätte, meta, locus determinatus Voc. 1482; hauptplatz, mälstat zu einer pfarrkirch MONE 7, 309 (*a.* 1483). *vgl.* mahelstat.

mal-stein *stm.* s. v. a. mülstein MICH. M. hof 38.

mäl-stein *stm.* (II. 615^a) gränzstein DÜR. chr. WEIST. (6, 101). MÜHLH. rgs. S3.

malt, malta, malte, malten s. mēlde 1.

mäl-tac s. maheltac.

malte *prät.* s. mēlden.

malte? derselb banwart sol ouch des gotshūs malten (matten?) wāszren, und wenn er das tuot, so mag er schniden ūf den malten einen arm vol grasz GR.W. 5, 58.

malter, malder *stm.* (II. 29^a) ein getreidemass L.ALEX. (4042). hundert tūsent malder weizzes HERB. 15709. hundert tūsent malter kornes Troj. 47373. malter, mütte MSH. 2, 194^a. zwölf malder weizzes BÖHM. 626 (*a.* 1352). tausent malter melbs CHR. 2, 210 *ann.* 2. wann ain hausgenosz sein malter gen mül bringt KALTE. 3, 48. wann ain h. ettweil malter ze mül hat *ib.* 49. malter od. vierteil, maltrum Voc. 1482. malder, malter, multer DFG. 344^a. ein malter = 3 fyrtail CHR. 4, 20, 14; — eine gewisse zal: sô wettet er des chuniges malter, daz sint zwêne und dreizzich (slege) mit einem grüenen aicheinen garte DSP. 1, 115 (SSP. 2, 16, 3), drizic slege SWSP. 150, 4. — zu maln (*die tracht, die der mülgest auf einmal malen lässt*) WEIG. 2, 571.

malter-sac *stm.* (II. 2^b) maltersack MSH. 2, 133^b.

malter-viertel *stm.* ein malterviertel korns. daz man drissig brôt müge gemachen von eime m. AD. 980 (*a.* 1339). GR.W. 4, 184.

maltzig s. malâtzie.

mäl-vlecke *swm.* schmutzflecken BERTH. 415, 26.

mal-wazzer *stm.* mülwasser HEUM. 250.

mal-wëre *stm.* (III. 589^a) müle KREUZF. 1250.

malz *adj.* s. malât, malsch.

malz *adj.* (II. 29^b) *weich, sanft, schlaff* MART. 50, 16 (: halz). — *ahd.* malz, *altu.* maltr *von* militan (*ags.* mēltan) *schmelzen, zu gr.* ἀμαλ-δύω, *skr.* mard *reiben, zerreiben* FICK² 150. 532. *vgl.* milz, smēlzen;

malz *stn.* (*ib.*) malz LIVL. MSF. 242, 21. MSH. 2, 241^a. MÜHLH. rgs. 411. CHR. 2. 319, 4. 14. 26. 320, 7. 334, 16.

malz-äpfel *stn.* mandragora DFG. 346^b.

malz-darre *swf.* malzdarre DFF. 1470, 274.

malzen, melzen *swv.* (II. 29^b) mal·zen. mal·zen HELBL. 1, 509. melzen MSH. 3, 62^b. FREIBERG. 171. GENGL. 167 (*a.* 1412). ZEITZ. s. 1, 37 *u. anm.* MICH. M.hof 30. 37. *vgl.* mulzen.

malzen-hûs *stn.* haus für aussätzige KÖN. bei OBERL. 983.

malzer, melzer *stn.* (II. 29^b) brasiator, braxator DFG. 80^c. 81^a. *vgl.* mulzer.

malz-, melz-hûs *stn.* (*ib.*) brasiatorium DFG. 80^c. MICH. M.hof 37.

malzî s. maläterie.

mâl-zît *stn.* malzeit KIRCHB. 702, 20. NP. 79.

malz-mël *stn.* nym malzmel zu menschen-pluet und mach kügel HPT. 14, 179.

malz-tenne *swm.* malztenne SCHM. Fr. 1, 605. mamme, memme *f.* mamma DFG. 341^c.

mannende, mamende *adj.* (II. 30^a) *zahn-, sanftmütig* PHYS. — *ahd.* mammunti *nach* WACK. 189^b *aus* man *u.* munt, *handl.*

man *an.n.* (II. 30^a) *im sing.* man, -mnes (*mans s. die compass.* mit mannes) *oder indeclin.*; *pl.* man (*manne* JER., *mannen* URB. Seck. 101) *gen.* manne *u.* mannen, *dat.* mannen *od. im ganzen pl. auch indeclin.* man; *seit dem 15. jh.* *erscheint d. pl. männer* MICH. M.hof 30. 31. GR.W. 3, 357. 67. 79. 405. 535 *etc.* NP. 121. TUCH 331, 7, *mender* GR.W. 3, 349 *ff. u. oft neben männer in* FRANKF. *wrkk. des 15. jh.* — *für die bedeut. sind im Wb. zahlreiche beispiele gegeben, wozu hier einige nachträge kommen:* *mensch, ie man, nie man irgend ein mensch, kein mensch: jemand, niemand (s. ieman, nieman).* *daz ichz geklage nimmer man, keinem menschen* LIEHT. 304, 12. 321, 4; *mensch männlichen geschlechtes in gereiftem alter, mann* (*ein kint, daz hât under beine mannes mâl j.* TR. 149. *mit den wiben mannes were triben* GFR. 2444. 58. *ain weibisch man* MGB. 40, 3. *des mannes ören* ALBR. 24, 31. *so ist im der lip wol mannes grôz* MSH. 3, 451^a. *mans namen haben, ein man sein* CHR. 4. 76, 8. *waz mannes was für*

ein mann, wer FLORE 3533. *von dem manne unz an daz vche sone lâzze ich niht leben* EXOD. 11, 153, 20. *dô Moyses wart ze man* *ib.* 122, 35. *ein man kein man* RCSP. 1, 419 *a.* 1437. *güterman* HEST. s. 301, *bussfertiger, zur busseermahnender: der güde man, der heilige man = Capistranus* FRANKF. *brgmstb. a.* 1454 *eig. V. post Galli, sonst in den brgmstb. des 15. jh. der güde man armer, siecher mann, s. guot), tüchtiger mann, bes. tapferer kriegsmann* IW. ENGELH. *swelch man über sinen muot ist man* MSH. 3, 101^b. *unverzagter man* DIETR. 5801. 8954. *mannes herze tragen, tapfer sein* AW. 3, 189. *der ist ein fürste zeinem man* TURN. B. 1115. *dô kom, dô vaht man wider man* RAB. 607. 87. 749. *dringen in den strit als ein man* KARLM. 206, 17. *dâ viel man über man* L.ALEX. 4730; *ehemann* (*Rebecca bat ir man* GEN. D. 53, 1. *min man* *ib.* 57, 4. HERZM. 143. *ir man* PARZ. 500, 29. *er wart ir zeinem man* TROJ. 17031. *dô sie ir lieben man nâch ir willen gewan* EN. 348, 31. *sie brâht in wol innen güter trouwen unde minnen als gût wib ir lieben man* *ib.* 350, 1. *grôze vreude dem wibe geschiht, diu ir lieben man nâch strite gesunden siht* LOH. 2935. 6935. 37. *der beste wibes man* GA. 2. 185, 504. *zwiu sol ein gebûwer mir ze man* NEIDH. 27, 23; *geliebter, verlobter* MSF. 3, 20 *u. anm.* 4, 36. GREG. 685. GUDR. 682, 3. 704, 3. 1332, 1. 1401, 1; *süezere man, lieber sohn* PARZ. 11, 20; *diensmann, dieners. armmann (unwäg. armer man gebackene brotschnitte* S.GALL. *ord.* 191, *vgl. arme ritter); lehnsman, vasall* (*von manne ze manne sach der keiser* RUL. 300, 14. LOH. 1560. *er muoz sich in ze manne geben* KARL 4597. DAN. 444. 5806. *die mannen, daz sind der wappensgnôzzen lichenleute* URB. Seck. 101. *oft im lehnrechte des Swsp.*); — *man als unpers. pron. mit artikel:* *der man* TRIST. swâ sô *der man* *gesaz* FLORE 7647. *dâ mite ein man in gerne lôrte* *ib.* 7918. *hi mac ein man wol merken* ELIS. 620; *ohne artikel allgem. (die substant. bedeut. wird aber manchmal noch so stark gefühlt, dass das folgd. pron. sich darnach richtet:* *jâ wân man niender funde, wie sere ers wolde ersuoehen* ER.² 5237 *u. anm.*), *mant* CHR. 4. 189, 7. *proclit. u. enclit. lautlos* men, me (*men* KÖLM. 31, 9. *me* HEMLR. 92. 124. 248. 49. *wieme = wie man* DIUT. 2, 292, 12. jh.), *min* DIEM. MÜHLH. v. L. 166, *apok. m'*

- (dâm', solm' etc.), *nebenform* wan (III. 492^a) *besond. alem.* WIG. WALTH. MS. MAR. 165, 22. 174, 18. MART. 24, 11. 36, 49. 116, 107. 238, 17 u. o. W. v. Rh. 209, 17. TRIST. U. 2303. BUCH d. r. 239. WACK. pr. 62, 38. MYST. 2. 635, 10. SCHREIB. 1, 83. wen BON. SWSP. L. 2, 48; *zuweilen steht das vb im pl. das man frede halden müsten* DÜR. chr. 291. MICH. M. hof 37. — *gt. manna zu skr. man mensch von v. man, denken s. CURT.*³ 99. GSP. 244. FICK² 147. 530^a und *vgl. manen, meinen, minne.*
- man**, *mane stf. m.* (II. 51^a) *mähne.* diu man HARTM. (ER.² 1428) PARZ. TRIST. ERACL. WIG. EILH. 5373. 556. diu mane ALBR. 5, 71. 32, 342, *pl. die mene* MYNS. 59; *der mane swm.* EN. 148, 18 (*wetterauisch der mōn* WEIG. 2, 87); *der man, -nes (vom menschenhaare): er was swarzer bi dem manne (: ge-nanne), bleicher an der hūte* KCHR. D. 349, 18. *vgl. menin. — ahd. mana, altn. mōn. vgl. skr. manyā nacken, FICK*² 830.
- mān** *m. s. mäge, magen, mäne.*
- mān**, *māen swv. s. mæjen.*
- manære**, *-er stm. mahner.* sand Jōsep was der maner mīn BPH. 10127;
- manerinne** *stf. mahnerin.* din manerinne was Vorhte MAI 177, 3.
- man-bære** *adj.* (II. 32^a) *mannesfähig, mannbar.* manbære megde, juncvrouwen W. v. Rh. 22, 45. 33, 29. 132, 29. APOLL. 12606. 19403. MISC. 2, 73. WOLFD. Casp. 101. *der tochter zwō wāren manbære an ir jāren* ALBR. 470^a; *manbar, männlich* OBERL. 988.
- manber** *s. muntbor.*
- man-bēte** *stf. kopfststeuer* MONE z. 7, 217 (a. 1288).
- man-brief** *stm. mahnschreiben* S. GALL. stb. 4, 287. GR. w. 4, 608. manebrief RTA. 1. 88, 27. *manbrivef* CHR. 4, 29 *anm.* 1 (*s. brief*).
- mān-bruch** *stm. eclipsis lune* DIEF. n. gl. 143^b.
- mān-buoch** *stm. lehnbuch* ARN. 67 (a. 1426).
- mane**, *manch s. manec.*
- manec**, *manng stmf. mangel, gebrechen.* ān al-len mang HALT. 1305 (a. 1402); *diu mang ein fehler des pferdes* KRONE 19854. *vgl. mangel;*
- manec** *adj. mangel, gebrechen habend.* der kan sich machen alt und kranc und zū beiden siten mane MALAG. 208^b. — *aus it. manco, lat. mancus, vgl. Diez* 214. KWB. 185.
- manec** *stm. in gemanc;*
- manec**, *manng präp. mit dat.* JER. 45^a. 48^a. 49^a. 57^a u. v. *vgl. inmanec u. FRISCH* 1, 658^a. VILM. 260. — *zu meugen.*
- mancher-sit** *adv.* (II.² 328^a) *an manchen stellen* JER.
- manchlich** *s. manneglich.*
- mancus** (II. 51^a) *eine goldmünze, ahd. (man-chus, stater bei SCHM. 2, 594 ist aber wol aufzulösen in mane-hūs s. menkelhūs).*
- mancte** *prät. s. meugen.*
- mānd** *s. mände.*
- manda-liet** *stn.* (I. 955^a. II. 52^a) *freuden-, tanzlied* WACK. litt. 226. *s. menden.*
- mandäte**, **mandät** *stfn.* (II. 51^a) *die fuss-waschung am grünnen donnerstage* GEN. (dō er begie die mandäte D. 38, 9) GRIESH. nāch der grōzen mandäte APOLL. 15565. dō er daz mandät begieng mit sinen jūngern MYST. 1. 292, 18. si machte ic armen lūden ein mandät ELIS. 2943. 57. er hielt mit in mandäte PASS. K. 534, 29. er was dō mit den monchen nōch essens in dem mandät DÜR. chr. 533. an dem antlāztag sō sol man den vrouwen semeln geben zer mandät GEIS. 424. — *aus den lat. worten Christi: mandatum do hoc vobis, ut vos ametis in vicem* OBERL. 955. *vgl. mendeltac.*
- mandät-ēzzen** *stn.* hilf uns durch daz mandätezzen daz Krist nam MARIEGR. 683.
- mande** *prät. s. manen, menden.*
- mānde**, **mānt**, *-des swstm.* (II. 55^a) *mond.* mānde, luna Voc. 1482. BÖHM. 744 (a. 1376). mānde, mōnt BON. 99, 42. 45 *var.* mānt, mōnde, mōnt DFG. 339^a. mōnde NF. 307 (14. jh.). DÜR. chr. 128. mānt ELIS. 4696. 6042; *monat, mände* JER. EVANG. 279^a. DÜR. chr. s. 718^b. mānt PASS. HEST. 644. 54. ELIS. 8282. MONE z. 2, 21. RCP. 1, 100 (*gen. mändes u. pl. mände, a. 1401*), mānd Ssp. 3. 42, 4. — *vermischung von māne u. mānôt (WACK.).*
- mandel** *stm. s. mantel.*
- mandel stfm.** (II. 52^a) *mandel.* der mandel bluome MART. 219, 96. ein busch truoc bluomen unde mandel MSH. 3, 55^a. mandel ezzen MGB. 163, 31. FASN. 478, 8. 794, 34. ein wizer mandel WH. v. Öst. 59^a. REINFR. B. 2153. 3845. zwai pfunt mandels TUCH. 124, 31. ir wird gāt für den mandel ALTSW. 62, 27. ein eiger, ein kēse von mandeln BUCH v. g. sp. 71. 72, *s. mandelkiese.* — *aus it. mandola, gr. lat. amygdala* DIEZ 214. WEIG. 2, 96.
- māndel** *s. mennelin.*
- mandel-blāt** *stn. manleblatt* MGB. 342, 22
- mandel-blüete** *stf. mandelblüte* MGB. 303, 31. 342, 24.

mandel-bône *f.* mandelkern, amigdalus Voc.

Schr. 99.

mandel-boum *stm.* (I. 228^a) mandelbaum FREID.

PART. B. 3350. MGB. 315, 16 ff. 342, 20. 23.

mandel-kæse *stm.* eine speise aus gestossenen mandeln, milch u. eiern BUCH v. g. sp. 72. GERM. 9, 201.

mandel-körn, -kerne *stsvm.* (I. 800^b) mandelkern MAI, GSM. PART. B. 2322. TROJ. 1854. 9604. BPH. H. 57, 205. RENN. 9774. BUCH v. g. sp. 24. 71 ff. MGB. 315, 30. 342, 33. HB. M. 246.

mandel-kösen *stn.* das liebkosen. ir ören ne mugen nicht vernemen des brütsanges unde mandelchössennes HPT. h. lied 67, 9. — s. menden, mandunge.

mandel-kuoche *svm.* mandelkuchen BUCH v. g. sp. 74.

mandel-leg-milch *stf.* säuerliche mandelmilch MONE z. 2, 187. s. luckmilch.

mandel-milch *stf.* mandelmilch BON. 48, 109. HEINZ. 655. MGB. 419, 18. BUCH v. g. sp. 24. 71, -milch *ib.* 58. 74. 75. 77 ff.

mandel-muos *stn.* (II. 240^b) muos aus mandelmilch, semmeln u. äpfeln BUCH v. g. sp. 70. GERM. 9, 203.

mandeln *svm.* s. manteln.

mandel-nuz *stf.* (II. 424^b) mandelkern GSM. TROJ. 2216. KOLM. 163, 16. amigdalum DIEF. n. gl. 21^a.

mandel-öl *stn.* (II. 436^b) mandelöl MGB. 389, 30, -ole DIEM. arz. b.

mandel-ris *stn.* (II. 724^b) zweig vom mandelbaume KONR. (PART. B. 11090). LOH. 6139. MSH. 2, 245^a. KOLM. 163, 13. STAUF. 146. RING 14^a, 22. MONE 1, 45.

mandel-ruote *f.* (II. 817^b) dasselbe KELL. 247, 16.

mandel-suppe *swf.* (II². 721^b) mandelsuppe GERM. 9, 199. 202.

mandel-wecke *n.* (III. 543^b) semmel mit mandeln gebacken BUCH v. g. sp. 73.

mandenunge *s.* mandunge.

mandliche *adv.* s. manliche.

mandragöre *stf.* (II. 53^a) mandragora, alraun GSM. mandragère DIEF. n. gl. 245^a.

mandunge, mendunge *stf.* (II. 52^a) freude, seligkeit. mandunge RUL. DIEM. MAR. LEYS. SERV. GEN. D. 72, 18. 104, 29. EXOD. D. 155, 1. ANEG. 3, 48. ANTICHR. 142, 15. 193, 17. ROTH pr. 19. gaudium et leticia, froude und mandunge WACK. pr. 2, 80. mendunge (H. tren. mandenunge Ls. 3. 394, 111. — zu menden.

mane *fm.* s. man.

mane *stf.* ermahnung KCHR. D. 143, 6. HEINR. 226. ELIS. 3841. 8214. 9761; *meinung, gesinnung*, in drüwelicher mane *ib.* 3285. 459.

mâne, mân *stsvm.* *f.* (II. 54^b) *nbff.* mône, mōn: *mond.* der mâne *sw.* NIB. TRIST. WALTH. der garte stêt sô hōhe, daz in vergât der mâne GEN. D. 9, 22. sunne und mâne ALBR. 35, 195. des mänen liechter schin *ib.* 6, 34. 33, 405. der sunnen gan ich dir, sô schīne mir der mâne Msp. 58, 21. ein voller mâne *ib.* 136, 7. mīn lachen stât sô bi sunnen der mâne *ib.* 84, 8. als der mâne sīnen schin von der sunnen schīn enpfât *ib.* 124, 37. ein niuwer mâne Msh. 2, 145^a. als diu sunne dem mänen tuot LIEHT. 54, 5. sô den mänen sin zit in der naht her für git ER.² 1773. 77. 79. da er sunnen noch den mänen sach LANZ. 1681. des mänen kelte Msh. 2, 390^b. des liehten mänen schīn GA. 1, 488. in gebrast des mänen schīnen GUDR. 890, 3. und schein der mâne wunneclīch dur die wolken TROJ. 10510. dort gât der mâne uf Ls. 2. 509, 216. vollwahsener mänen dri BPH. 2421. der mâne *st.*: got die sunnen und den mâne geschuof GRIESH. 1, 54. sunn vūrglenzet verr den mōne (: schōne) ERLÆS. s. 278, 49. diu mâne *sw.* Msh. 3. 107, 11; 2. 236, 2. der mân *st.* an sunnen, mân oder stern PASS. K. 283, 5. der mân verlōs sīnen schīn CHR. 4. 42, 4. ain wīzen maun (*im schilde*) *ib.* 61, 13. er beschuof sunne und mōn *ib.* 8. 235, 5. der sunnen und des mōnes *ib.* 311, 9. nôch dem vollen mōne *ib.* 9. 512, 14. *pl.* zwēn volle mæne ECKE Z. 70, 12 u. *anm.* drige sunnen und drige mōne CHR. 9. 567, 21. diu mōn GERM. 8. 110, 8; — *monat*: der mâne *sw.* Ms. (H. 2, 370^a). unz an den vierzehenten tage dissos selben mänen EXOD. D. 152, 27. niun mänen KINDH. 71, 53. an dem zehenden tage des mōnen CHR. 8. 113, 22. mâne, mân *st.*: und reit in dem lande einen ganzen mâne (: âne) KRONE 28943. JER. 25503. des herbsts mōn CHR. 4. 294, 3. *pl.* wan uns der meie vrōude gīt mēr danne alle mâne (: âne) KRONE 277. — *gt.* mēna, *ahd.* māno zu gr. μῆνη, *lat.* mensis, *skr.* mās, māsa von w. mā, messen CURT.³ 311. Gsp. 244. FICK² 153. 830.

manec, manic, -ges *adj.* (II. 58^b) *nbff.* manog, manig, manich, maning (MYST.), *ungel.* menic, menich (CHR. 2, 226 *anm.* 1), menig, *syncop.* manc, manch, nang, menc, meng —:

viel, manch, vielfach (im nom. sing. meist *unflect.* manech man GEN. D. 6, 19. manich wunder *ib.* 3, 17. manee wip ER. 2 211. mane man MSF. 208, 27. manig mensch MGB. 106, 31. meng herz *ib.* 179, 22), *allgem. z. b.* maneger fräget WALTH. 13, 33. üf mange dine glüete MSF. 38, 15. dēst manegem Herzen liep *ib.* 3, 23. menegen Herzen 4, 16. in manegem ende RUL. 12, 34. manegen ende *al-lenthalthen* GEN. D. 114, 34 (s. ende). sō maneger järe alt bin ich *ib.* 103, 11. uber manegen tuch, *nach längerer zeit* EXOD. D. 125, 13. ze vil manegen jären *ib.* 125, 5. manege wīs, *auf manche weise* ALBR. 24, 212. manger hande *ib. pr.* 37 (s. hant). mangen tag CHR. 8, 63, 8. in manigen weg *ib.* 46, 11. umbe manchen ungelouben *ib.* 120, 5. alsō menige sölē *ib.* 234, 9. manguen tier MGB. 118, 14. *mit gen.* NID. WALTH.; *compar.* maneger, maniger, meneger, meniger; *neutr. subst.* wan mangez spricht MGB. 118, 24. — *gt.* manags, *über dessen etym. verschiedene meinungen herrschen*, vgl. WEIG. 2, 95. DIF. 2, 34. GSP. 245 (*vielleicht zu lat. multus*), FICK² 830 (*zu magan?*), KUHN 9, 259 (*zu μέγας*).

manee-slaht *adj.* (II. 388^a) *von mancher art, vielfältig* DIEM. SERV. PART. B. 7614. 9810. 31. 12093. 348. MONE S. 45, 4. 28.

manee-vach *adj.* (III. 200^b) *manigfach* JER.

manee-valt *adj.* (III. 232^a) *manigfaltig, vielfältig, zahlreich, gross* DIEM. ERINN. HARTM. (din tugent maneevalt BÜCHL. 1, 1481). PARZ. WALTH. REINH. mit manichvalter nôt EXOD. D. 137, 13. si tet im manievalte mane KHR. D. 143, 6. maneevaltiu swære GFR. 1368. LIENT. 420, 18. mīn brief sol ouch verswigen niht din maniefalden arbeit *ib.* 29, 9. mine swære sint manievalte NEIDH. 58, 13. ir stimme ist manievalde *ib.* LI. 9. von sinnen manievalten FLORE 3610. in kisten manievalten ENGELH. 48. in siner manievalten nôt SILV. 4331. diu manievalde schar KONR. 14. 907. ir kōsen wirt vil manievalt TROJ. 15361, vgl. 21273. 25360. ir manichvalde missetät PASS. 367, 64. mit arbeiten manievalt *ib.* K. 3, 21. 43, 91. manievalden (Christes geloubigen KULM. hf. 208. 209; *vieltgestaltig*. der maneevalde Prothēus, der nāch allen dingen wart gestalt ALBR. 24, 127. *verschiedenartig, ungleich, unbeständig* TRIST. 12913. — *adv. auf manigfaltige weise* WALTH. daz sol si mēren manievalde MSF. 110, 33. DIETR. 7025. menicvalt MART. 215, 76;

manee-valt *stn.* der ē gedeilt was in manig-valt LESER. 184, 8;

manee-valt *stn.* der blättermagen des viehes, *pl.* menigfelt ROTW. 1, 57^a;

manee-valtec *adj.* (III. 233^a) *manigfaltig, vielfältig*. diu zuht was manievaltic, diu Pārise wart geboten TROJ. 20561. ir freude und ir wunder manichvaldech was daran PASS. 104, 50. manievaltic KRONE (16299); *ungleich, unbeständig* MS. (H. 2, 355^a).

manee-valtec-heit *stf.* (*ib.*) *vieltēit, menge, gesamttheit* MYST. (dā alliu manievaltekeit einz ist 2. 547, 36). uns kan sō wol gehelfen niht der liute manievaltekeit sam sīn einic gotheit SILV. 2817. der ritter m. TROJ. 32475. der kargen manievaltekeit diu stōret richer selden hort KONR. lied. 31, 51. vgl. noch HERB. 6696. 7430. 603. 9536 KULM. hf. 208. manee-valtec-liche *adv.* *auf manigfaltige weise* MYST. 1. 331, 25. 351, 28. vgl. manee-valtliche.

manee-valten *swv.* (III. 232^a) *tr.* maneevalt *machen, vervielfältigen*. ich maneevalte dīn sēr mit leide SPEC. 103. nilme wellet manichvalten (multiplicare) HPT. 8, 123. WELTCHR. 56^a. die huet manigvalten ME. 154. menicvalten MART. 214, 77; *bunt zusammensetzen* TRIST. 12297; *intr.* *sich unbeständig zeigen* HELBL. 8, 771;

manee-valtigen *swv.* maneevaltic *machen, vervielfältigen*. daz ein ist diu ewikeit, diu sich alle zīt aleine heldet und einvar ist; daz zwei ist diu zīt, diu sich wandelt unde manievaldeget MYST. 2. 170, 11. ich wil manehfeldigen dine dorftikeit DÜR. chr. S. menigvaltigen HB. M. 118. - *mitge-, ver-*

manee-valt-liche *adv.* s. v. a. maneevaltec-liche. manichveltliche MARLD. han. 50, 35.

manee-var *adj.* (III. 238^a) *verschiedenfarbig, bunt* Wg. HERB. 4191. EN. 340, 11 *var.*;

manee-virwee, vērwee *adj.* *dasselbe*. manigvirbig, -verbig MGB. 44, 1. 3. 7 ff. 98, 7. 25. 156, 12. 281, 18. 453, 24 u. ö. — s. virwee.

māned-glich (II. 58^a) *aus mānede gelich, jeder einzelne monat, monatlich* PARZ. 97, 8; mānedecliches LANZ. 7543.

māneid s. mānōt.

maneger-leien *swv. refl.* *sich auf mancherlei art gestalten* J. TIT. 332. 537.

mane-golt s. mangolt.

mānelin *stn.* (II. 55^a) *dem. zu māne*. lunula eyn mōneleyn VOC. Scher. 1550. monlin DFG. 339^a.

manen *swv.* (II. 53^a. 136^a, 28) *prät.* manete,

mante, mande: *erinnern, ermahnen, auffordern, antreiben tr. u. refl. allgem.* (als in got manete Exod. D. 162, 8. do si sich gewizzenlichen maneten GEN. D. 98, 18. die grieswarten si maneten RUL. 304, 14. daz her vil vaste manen unde biten ULR. Wh. 82°. nieman dorfte den andern manen [zum kampfe], sie wären alle gemanet wol LIVL. 6040. dô müst er sie mit nōten m. ALBR. 24, 170. daz ros mit dem sporn m. LANZ. 5300. HERB. 14501. TROJ. 25986. CRANE 4339, *od. bloss* daz ros manen DAN. 3708, WOLFD. 2158, *od. einfach* manen mit *verschwieg.* ros *ib.* 2182. mit *gen.* mines leides wil ich dich m. RUL. 289, 19. di manten got siner tougen *ib.* 203, 16. der vrōde ich dich m. wil ULR. Wh. 26°. des du uns hāst gemant ALBR. 11, 5. 29, 218. Wālwān sich des mande LANZ. 2698, *vgl.* 4929. mit *präp.* manen an PASS. 267, 57, umbe RUL. 292, 8. NIB. 1719, 4 *var.*, mit *nachs.* dô manet er got von himele, daz KCHR. D. 440, 21, *vgl.* LOH. 4832. TROJ. 15855. ALBR. 16, 182. 85). — mit in, er-, ge-, ver- *ahd.* manēn, manōn zu *lat.* moueo von *v.* man, denken CURT.³ 291. FICK² 383. *vgl.* man;

manen *stm.* do er vil manendes unde bete an ir minne vertete ALBR. 24, 168.

manessie *s.* massenie.

mānet *s.* mānōt.

mane-wurm *stm.* ungefähr gleichbedeut. mit härwurm DENKM. XI, VII, 2 u. *ann.*

man-ēzze *swm.* (II. 34*) menschenfresser; Zürcher geschlechtsname MSH. 2, 280°. 4, 627°. ZIMR. chr. 1. 155, 31.

mang *stuf. präp.* *s.* manc, mange.

mangere, mengare, -er *stm.* (II. 60*) händler DEG. 346° (über manigēri DIEM. 111, 21 *s.* unten manigere). — *aus mlat.* mango, mangor, mangorus. *vgl.* mangeler, menkeler.

mang-brēt *stm.* brott für die mänge, glättrolle TUCH. 78, 1. 17.

mange *swf.* (II. 60*) mang *stf.* TUCH.: kriegsmaschine zum steine schleudern LAMPR. HERB. EN. SERV. HARTM. (FR.² 7844). PARZ. BIT. WIG. KCHIR. D. 196, 9. ERNST B. 1585. ECKE Z. 203, 4. KARLM. 468, 29. magge RUL. 262, 13; maschine zum glätten der weberwaaren, glättrolle, -walze TUCH. 78, 23. 325, 20. 22, *s. v. a.* manghūs *ib.* 325, 17. 25. *vgl.* BIRL. 328. — *aus mlat.* manga, mangana, manganium vom gr. μάγνρον, rolle, walze WEIG. 2, 97.

mangeiz *stm.* *s. v. a.* manger WWH. 103, 24 (*var.* manzeiz, manscheiz).

mangel *stm.* (II. 61*) *s. v. a.* manc, *mangel, gebrochen* GEN. 10, 6. RUL. 171, 16. PRIESTERL. 553 (562). BERTH. 431, 15. SERV. 627. 847. BLIK. 309. GREG. 3270. PARZ. 116, 30. 733, 1. WWH. 174, 21. TIT. 154, 2. j. TIT. 1501. 2558. 4228. 674. ENGELH. 1658. TROJ. 18848. 24060. PART. B. 8217. KRONE 154. NEIDH. 43, 9. FRL. 357, 8. MARIENG. 452. GEO. 719. REINFR. B. 2400. 863. 3704. 5392 *etc.* MART. 88, 105. 129, 59. PASS. 164, 71. MF. 108. LS. 1. 288, 132. LCR. 109, 18. MONE z. 11, 109 (*a.* 1438). *s.* GERM. 8, 61 f.;

mangelen, mangeln *swv.* (*ib.*) *mangel leiden.* sie ohssent (*assen*) und liessent die kint manglen CHR. 9. 354, 6 *var.*, *ernangeln, entbehren, vermüssen mit gen.* GEN. (D. 50, 35. 73, 1. 109, 9. EXOD. 133, 36. 142, 2). ULR. IW. DIOCL. ERNST B. 1126. PART. B. 11328. REINFR. B. 5593. 20397. RENN. 22439. HPT. 7, 144. MSH. 3, 19°. GA. 2. 429, 624. WOLK. 3. 2, 29. CHR. 4. 53, 22 (*das cit. aus* LS. *s.* unter gemengen).

mangelen *swv.* ringen, hundgemein werden. sie hāten mit on gemangilt alsō STOLLE (HPT. 8, 322. LCR. 141, 24 u. *ann.*). *vgl.* mangelunge 2 u. mengen.

mangeler *stm.* *s.* kornmangeler.

mangel-haft *adj.* mangelhaft, gelrechlich GR.W. 2, 569 (*s.* bruchvellec).

mangel-korn *stm.* (I. 862^b) *misch-, mengkorn* GR.W. 1, 677.

mangeln *s.* mangelen 1; mangelt *s.* mangolt.

man-gēlt *stm.* (II. 34*) stipendium militare HALT.; investiturtaxe WESTENR. gloss. 342.

mangelt und erbzins MICH. M. hof 25.

mangelunge *stf.* *mangel, abgang* KELL. erz. 249, 12. - zu mangelen 1.

mangelunge *stf.* handgemenge OBERL. 987. ARN. 67 (*a.* 1449). — zu mangelen 2.

mangen *swv.* (II. 61^b) *s. v. a.* mangelen 1, mit *gen.* FRL. 80, 13. — *ahd.* mangēn, *vgl.* mengen.

mangen *swv.* auf der mangen pressen, glätten. *bildl.* die schuld enge m., die sünde durch busse mindern WOLK. 113, 2, 4.

mangen-stein *stm.* schleuderstein PARZ. 212, 10.

mangen-swenkel *stm.* strick, schlinge an der wurfmachine PARZ. 212, 15.

mangen-wurf *stm.* das schleudern mit der mangen PARZ. 212, 12.

manger *stm.* das essen, die speise. manger

man-lêhen *stn.* (I. 996^b) *mannslehn, unter der männl. nachkommenschaft erbliches lehn* Rsp. 437. Swsp. L. 2, 95. Augsb. v. IV. 277 f. Urb. 178, 16, Seck. 102. Gr.w. 6, 91. Mz. 1, 477. 85. 509 (a. 1403—8). Cdg. 2, 373 (a. 1344). Böhm. 700 (a. 1366). Mone z. 8, 169. 474. 9, 438.

man-lêhen-buoch *stn.* Swsp. L. 171^a.

man-, män-lich *s.* mannelich;

man-, men-lich *adj.* (II. 33^a) *männlich, virilis* Dfg. 622^a, *dem manne geziemend, männlich, mutig, tapfer.* manlich HARTM. (manlicher rät BÜCHL. 2, 461). PARZ. TRIST. WALTH. BARL. manlich herze vindt man bischle Lieht. 457, 21. manlicher muot ENGELH. 3653. diu rede manlich unde quec Troj. 19191. mit vil manlichen siten hät er daz her durchriten DIETR. 3265. manlicher schrit ALBR. 21, 560. in manlicher veltē *ib.* 30, 23. manliche ere *ib.* 82. manlich und keck CHR. 5. 6, 2, *vgl.* 166, 5. 251, 16. manleich muot, herz, läut MGB. 12, 26. 228, 36. 399, 32. daz manlicheste loufen KREUZF. 5620. manlich und kün werden, *vom falcken* MYNS. 18. menlich: menlichiu dāt GR. RUD. 9, 3. menlich und unverzagt MSH. 3, 47^a. swie vaste dir entwidet si menlicher orden Troj. 16153. menlicher muot ELIS. 3195. LOH. 5650, zorn *ib.* 4684, druc *ib.* 4615. menlich ellen *ib.* 4260. 570. 679, geschicke *ib.* 6237. menlich ere j. Tit. 3801. die bure behüeten mit menlichen sachen LIVL. 8660. mit den weiben menlichs werk treiben FASN. 744, 8. der mennlichster einer KARLM. 50, 45. mentlich Rosp. 1, 240 (a. 1411). *mit gen. des libes also manlich* TRIST. 1314. des muotes menlich LOH. 5080, *mit präp.* er was menlich mit wizen *ib.* 4136; *recht wie ein mann geartet:* ein menlich wip, man MSH. 3, 37^a. 90^a;

man-lich *stn.* (I. 971^a) *das dem menschen gleiche, sein bild* FDGR. 2. 123, 24. sō ist dū guldin manlich minem antlütze gelich SERV. 2581.

män-lich *adj. s. v. a.* mānic Dfg. 356^a.

man-, men-liche, -en *adv.* (II. 33^b) *in mannes art, auf mutige, tapfere weise.* manliche Iw. HIMLR. 213. KRONE 11917. ALBR. 9, 39. 12, 33. 13, 121. 19, 353. MARG. W. 99. CHR. 8. 308, 6. mandliche FASN. 1003, 20. manlichen BÜCHL. ER. 2904. ALBE. 24, 171. menliche, -lich MAI, j. Tit. 2820. LOH. 4222. 372. 452. 6243 *etc.* LIVL. 11744. 956. CHR. 5. 17, 21. menlichen

MAI 1, 25. LOH. 4729. 5769. 893. PASS. 288, 53;

man-licheit *stf.* *mannhaftigkeit, tapferkeit.* manlich-, manlig-, manlikeit CHR. 3. 34, 10. 54, 18. 102, 13. 120, 27. 165, 11.

manlieren? *svv.* da ich die stiezen, clären sach hin und her manlieren Ls. 3. 102, 143.

man-lôs *adj.* (II. 34^a) *unmannhaft* HÄTZL.

man-mâc *stn.* *cognatus* HALT. 1305 (a. 1463).

man-mât *s.* mannemât.

man-mæzie *adj.* *männlich* KALT. 7, 84. HALT. 1305.

manna-brôt *stn.* (I. 264^b) *manna* FRL.

manne-bilde *stn.* *mann* N. v. B. 302, s. mannes bilde *sp.* 273 (*auch* KRONE 17366).

manne-gelich *adj.* (I. 972^a, 12. II. 33^b) *jeder, jedermann, männiglich (s. gelich).* mannegelich L. ALEX. 478. GEN. D. 20, 14. manneglich PARZ. mannecllich GEN. D. 104, 35. mannechlich KARAJ. URST. 115, 48. mannichlich DIEM. aller manclich GRIESH. 1, 67. mennegelich LANZ. GEN. D. 92, 5. aller mennegelich FLORE 7380, alle mene-gelich CHR. 8. 50, 22. 125, 31. wider allen menigclich *ib.* 77, 8. männigclich EXOD. D. 148, 27. männechlich *ib.* 132, 36. männlich LIHT. 96, 16. mēnecllich Iw. ER. 2 2446. Swsp. 132, 13. aller mēnecllich HELBL. 4, 113. mēnne-, mēnegcllich PARZ. LANZ. mēnegcllich LANZ., mēngcllich CHR. 8. 280, 4; 9. 615, 12. — *ahd.* allerō mannō io galih (*vgl.* aller manen gelich ERNST 3315), mannō galih, *vgl.* mannelich.

manne-houwet *stn.* *flächenmass für weinberge, eig. die fläche, die ein rehmänn an einem tage mit der houwen bearbeitet.* sehs mannehouwet reben MONE z. 17, 325, manhouwat *ib.* 3, 278 ff. (a. 1320). *am Kaiserstule wird noch nach „mannshauet“ gerechnet, deren 8 einen morgen ausmachen.*

manne-jär-zal *stf.* swenne daz kint von sinem herren belehent wirt, sō gânt sine manne-järzal an Swsp. L. 2, 50.

manne-klöster *stn.* *mönchskloster* MONE z. 4, 169 (a. 1400).

manne-lich *adj.* (II. 33^a, 7) *s. v. a.* mannegelich: manlich Ssp. 2. 51, 2; 3. 42, 4, *assim.* mallich KARLM. 50, 38. 60. 37. 115, 20. 25 u. o. mǎnlich Iw. ER. 2 2141. 2548. 8070. 10082. menlich BON. KARL (10306). HERB. 3703. LANZ. 2672. 7818. ULR. Wb. 167^a. GLAR. 49. 115, *assim.* aller melch DÜR. chr. 656.

manne-mât *stnf.* (II. 88^b) *ein flächenmass für wiesen, eig. die fläche, die ein mann an einem tage abmähen kann.* zwai mannmât ist ietzund angeleit mit reben Schörf 410 (a. 1333). zwô mannemât wisen (Da. 2, 373 (a. 1344), sibem manmât an wisen *ib.* 422 (a. 1355), ain manmât Mz. 1, 381 (a. 1351), dri mansmât *ib.* 1, 366, 426 (a. 1373, 93). Gr.w. 1, 214. Arn. 68. BAUR *hess. wrlk.* 3, 1392. s. mât.

mannen *swb.* (II. 50^b) *intr. zum manne werden.* wol mich, sô dû vol mannes ULR. Wh. 254^o. der was die zît gemannet vil wol gein ritterschefte j.Tit. 4854. 5549. *vgl.* gemannen (swenne dû gemannes, daz dû wîrdes drizic jâr alt ULR. Wh. 255^b); *sich als man betragen, zeigen:* diu wibet niht, si mannet MART. 132, 17. ir mannet, lât vroun Even wiben MSH. 2, 195^b; *sich ermannen, aufmachen:* dô begunde die vrowe mannen und gie zû dem graven güt Kol. 235, 1706; *zum manne nehmen, heiraten* WEIST. nu hât si selbe gemannet, daz schœne magedin WOLFD. B. 210; *als lehnsman huldigen, den lehnsleid leisten mit dat.* die vursten hatten eine gehult, gemannit und gesworen HPT. 3, 22, 527. dem künige alle mûezen mannen MSH. 2, 243^a; — *tr. mit einem manne versehen, ein ors gemannet* TRIST. II. 1649, *hemannen* JER. KIRCH. 794, 3. *die mängen gemannet und geseilet* L.ALEX. 1355; *als chemann heigesellen mit dat.* MSH. 3, 283^a, mit præp. ir sit mit nûr gemannet wol WILDF. B. 210, 3 var.; *sich zum lehnssträger eines andern machen* MB. bei SCHM. 2, 579. — *mit be-, ent-, er-, ver-*

mannen-mantel *stm.* mantel für männer Anz. 6, 54 (a. 1472). *vgl.* manroc.

mannen-sieche *swm.* (II². 356^b) *der männliche kranke* SCHM. 3, 190 (a. 1380).

mannes, mans *gen. von man, damit unigeh. compon.:* mansbire *stnf.* testiculum FASN. 640, 19. — mansdegen *stm.* penis *ib.* 748, 15. — mannesgeschlechte *stm.* (II². 391^a) *männl. geschlecht, mann* BERTH. — mannesgeziugelin *stm.* testiculum MGB. 127, 4, 242, 17. — mansgraft *stf.* s. v. a. mannhouwet BAUR *hess. wrlk.* 3, 1302. — manskunne s. mankûne. — mansmât s. manne-mât. mansmätewise f. (II. 88^b) OBERL. — mannesname s. man u. name. — mansrêht s. maurêht. — mansruote f. (*vgl.* manstap), -zeichen *stm.* penis MGB. 212, 17, 248, 3; 487, 27.

manne-schaft s. manschaft.

manne-tac *stm.* s. v. a. mangerichte Ad. 1336 (a. 1444). OBERL. 994.

manniclich s. mannegelich.

manochorde s. monocord.

mânôht *adj.* moultförmig. höllein brôt sol man mânôht machen Nf. 195.

manolt *stm.* (II. 61^b) *fig. name, für meinolt, meineidlicher?* Ms. (II. 2, 214^a).

mânôt, -des *stm. n.* (II. 55^b) *monat* DIEM. EN. GEO. WIGAM. GEN. D. 8, 36, 21, 12, 85, 20, 122, 3, 152, 7. FLORE 151. SILV. 217. KRONE 27195. mânôt, mâned, mânêid DFG. 356^a, daz mânét DIEF. 1470, 107, daz mōnet ANZ. 12, 349 (a. 1431). mōnet SIGEN. Casp. 55. mōnât, mōnôt, mōnet CHR. 8, 16, 26. *pl.* mōnôde *ib.* 16, 17, 26, 17, 2. mōnete *ib.* 393, 21. mōnet MGB. 346, 5, 484, 21. mōneit, mōneid *ib.* 359, 14. HPT. 14, 162. Cp. 157 u. o. mânêid u. mōneid UOE. 4, 278 (a. 1298). mēnôd j.Tit. 6115, mōnet CHR. 2, 561^a. FASN. 348, 34. — *vgl.* mânê, mânê u. FICK² 830.

mânôt-ganc *stm.* mōnâtgame, menstruatio MGB. 9, 28.

mânôt-gêlt *stm.* monatl. steuer, die steuer des monatgeldes MÜ. 2, 793.

mânôt-lich *adj.* monatlich, mensurnus. mânê-, mōnetlich DFG. 356^a.

mânôt-rihter *stm.* polizei- u. strafrihter, die monatweise im ante abwechseln. mántrihter MONE z. 7, 57, 8, 144.

man-rêht *stm.* (II. 625^b) *dienstmannen-, vassallengericht* HALT.; *freier stand:* welher das handwerk anfahren will, der soll zu meisterrecht geben ein guldin und darzu so soll er bevor abe sin mannrêht haben MONE z. 9, 152 (a. 1486), *vgl.* 11. 268 u. ROTW. 1, 57^a, 2, 347.

man-rihter *stm.* richter über die bureman Gr.w. 2, 565.

man-roc *stm.* männerrock Anz. 6, 54 (a. 1472). *vgl.* mannenmantel.

manns- s. mannes.

man-schaft *stf.* (II. 32^b) *mannschaft* WWH. 9, 30; *verhältnis eines lehnsmannes, lehns-pflicht* HALT. OTTE, LOH. er seite alle man des riches lîdig ire manschaft CHR. 8, 446, 11. sô bin ich lîs unde ledich von der manschaft LIESEB. 725, 12; *lehnsuldigung, lehns-eid* HALT. WWH. FLORE, LOH. KRONE (einem m. swern 9971). einem m. tuon PART. B. 5391. MARLD. han. 17, 33, 39. CHR. 9, 1036, 39, swern *ib.* 8, 477, 16. durch m. schône

nigen GERH. 6203. *ban lihet man âne manschaft* SSP. 3. 64, 5; *coll. mannen, kôrige* HALT. *daz dorf mit der manschaft verkoufen* UOE. 4, 350. 541 ff. (a. 1300). *manschaft, dorfer oder gerihte verkoufen* Mz. 4, 256, *pl. manschefte ib.* 384.

manscheiz s. mangeiz;

manschieren s. menschieren.

mân-schime swm. mondschein, mond. diu ne bedarf des sunnen noh des manskimen dâ ze liehtenne HPT. 3, 443 (11. jh.).

mân-schîn stm. (II². 146^a) *classelle* Iw. 2135 (des mânen schîn B.). Hb. M. 129. *môn-schîn* ANZ. 2, 191. BEISP. 13, 29. *môn-schein* MGB. TUCH. 73, 8. 9. 89, 33. *môn-, mōnen-schein* CGM. 444, 8^a ff. *mân-, mēnschîn* DFG. 339^b, *n. gl.* 241^a. *vgl.* KWB. 187;

mân-schînīc adj. *lunaris, lunaticus* DFG. 339^b;

mân-schîn-lich adj. *lunaris ib., n. gl.* 241^a;

mân-schînunge stf. *lunatio* DFG. 339^b.

mân-siech adj. *lunaticus* DFG. 339^b.

mân-siech-heit stf. *mōnsichkeit* DIF. *n. gl.* 241^a.

mân-siech-tac stm. (III. 7^b) *mōnsiechtag, lunatica* DFG. 339^b.

mansier s. manger.

man-slaht stf. (II². 389^a) *erschlagung eines menschen, totschat, mord* TRIST. BARL. PRIESTERL. PRED. *n. nld. denkm.* (ALBR. 12, 59. MARLD. *han.* 26, 4). GLAUB. 1782. KCHB. D. 67, 29. ANEG. 33, 45. STRICK. 12, 536. MART. 191, 19. JÜNGL. 342. KOL. 138, 331. SWSP. 342, 1. AD. 785 (a. 1293). MW. 197, 26 (a. 1294). VET. b. 50, 4. NETZ 372. 942. 1986 etc. CHR. 2. 165, 7; 4. 307 *aum.* 3; 5. 296, 13. DFG. 279^a; *schlacht* ZÜRCH. jh. 62, 29, *vgl.* FASN. 29, 35;

man-slahter stm. (II². 391^a) *totschläger, mörder* BERTH. NETZ 13377. *manslehter* RENN. 15303. NP. 42. KALT. 2, 24;

man-slahtunge stf. *homicidium* DFG. 279^a;

man-slahunge stf. *paricidium* DFG. 413^b;

man-slecke stf. (II². 386^a) *mord* HEIMB. hf.;

man-slege, -slegge, -slecke swm. (ib.) s. v. a. manslahter DIEM. ERINN. TUND. GRIESH. ULR. Wh 156^a *n. rechtsdenkm.* *vgl.* *mansleht*;

man-sleger stm. *classelle* HPT. 7, 155. DFG. 279^a;

man-slegic adj. s. v. a. manslehtic CHR. 8. 269, 14; 9. 556, 13;

man-sleht, -slehte stswm. (II². 389^a) *s. v. a. manslege* LEYS. *du salt manslechte heizen* VET. b. 4, 15;

man-slehter s. manslahter;

man-slehtic adj. (II². 391^a) *eines mordes schuldig* BERTH. HPT. 1. 37, 107. VET. b. 18, 15. 76, 24. NETZ 1447. 5138. CHR. 3. 143, 27. *manslehtiger homicida, paricida* DFG. 279^a. 413^b, *n. gl.* 205^b.

man-stap stm. (II². 594^a) *penis* MGB.

mân-stengel stm. (II². 641^a) *mohnstengel* FDGR. 1 387^a.

mân-sühtic adj. *lunaticus* DFG. 339^b.

mant, mânt s. man, mände.

mân-tac stm. (III. 5^b) *montag* ER. PARZ. LIEHT. LANZ. 2666. OSW. 2659. KOL. 86, 344. CHR. 1. 359, 1. 392, 16; 2. 172, 12. 174, 19. 176, 21 etc. *gesworn mântac (s. RA. 820).* ELIS. s. 49. GR.W. 3, 562. 63. 64. 6, 22. 23. 33 etc. *der guete mōntag, blauer montag* SCHM. 2, 583. ANZ. 11, 14. *der stolze mōntag, der nächste montag nach pfingsten* SCHM. a. a. o. *mæntac* PARZ. LIEHT. AMIS, JUST. 93. 110. 161. 213. *mëntag* MEIN. CHR. 4. 21, 2. 34, 17. 40, 4. 78, 3 etc. 8. 56, 10. *mëntdag ib.* 9. 939, 5. *mëndag ib.* 8. 55, 16; 9. 761, 12. 855, 11.

mante prät. s. manen, menden, mennen.

mantel, mandel stm. (II. 61^a) *pl. mentel: mantel als kleidungsstück der männer wie frauen, allgem.* (mantel L.ALEX. 6382. WWH. 155, 27. GRIESH. 2, 62. 69. FLORE 3463. ERACL. 1826. TROJ. 1655. 20133 f. j.TIT. 5499. KRONE 12375. BPH. 8778 ff. JÜNGL. 720. 36. 929^a. MSH. 3, 67^a. 83^a. 87^b. 225^a. PASS. 380, 27. ALBR. 5, 72. 6, 51. *mandel* WWH. 248, 27. j.TIT. 1764. HELMB. 679. RENN. 15035. KRONE 23505. 656. *pl. mantele* GLAUB. 2420. *mentel* GR. RUD. 22, 17. FLORE 6964. SWSP. 125, 4). *bildl. éren m. RENN. 7141. triegen hât etswenne éinen m. ib. 15035. under den m. nemen, in schnitz nehmen* GR. RUD. RUL. KARL. *den m. gēn dem wind kéren* RING 28^a, 16; *mantel od. altertuch od. corporal* Voc. 1482; *überzug eines pelzes: der pelliz und der mantel drobe* PARZ. 231, 5; *schutzmantel, schirm bei belagerungswerkzeugen* KREUZF. 2834; *äußere bekleidung eines gebäudes* AB. 1, 301; — *15 stück (zusammen aufgestellter farben), mandel* (II. 53^a): *archonium eyne garbe vel mandel, mantel, éyn mandel koren* DFG. 46^b. — *ahd. mandal aus mlat. mantellus, lat. mantellum.*

mantel stf. (II. 62^a) *föhre, mantelach stm. föhrenwald s. SCHM. 2, 603 u. vgl. NEMN.*

3, 371: *mantel*, die äussersten oberbäume eines waldes.

manteler, *menteler* *stm.* kleiderhändler, trödlerr. wê dir manteler! dû machest einen alten hadern, der fül ist und ungenäme - - daz vernädelt er und machet ez dicke mit sterke und git ez einem armen knechte ze koufe BERTH. 16, 23. 86, 11. daz kain mentler mache wandelber gewant - - die mentler sullen rüegen verdiept gewant NP. 161 (14. jh.). *mentler*, *vestiarius*, qui præest vestimentis et vestibus Voc. 1482. vgl. CHR. 2. 507, 22. SCHM. 2, 603; - *sam* ein valk heizt manteler, wenn ein gewant wirt abher, sô kiert er daz inwendig üzen Ls. 2. 551, 3. vgl. *mantel*, das rückengefieder NEMN. 3, 371.

mantel-bletzer *stm.* mantelflicker, spottname für kürschner BEH. 50, 12. 312, 3.

mantel-hûs *stm.* s. OBERL. 996. in FRANKF. beedbuch der niederstadt a. 1477 II. f. 20 *mantelgotshûs* = hurenhaus. vgl. *mlat.* *manser*, *mansor*, *manzer*: huorenkint, -hûs DFG. 347^b, n. gl. 246^a.

mantel-korn *stm.* (I. 862^b, 12) ein vierteil mantelkornes Gr.w. 1, 823. *montelkorn* OBERL. 1063. vgl. oben eyn mandel korn u. auch manzalkorn.

mantellin, *mentellin* *stm.* (II. 62^b) dem. zu *mantel*, *mäntelchen*. *mantellin* ENGELH. mantelli GRIESH. 2, 71. *mantelin* W.v. Rh. 239, 6. *mentellein* CHR. 2. 78, 29. *mentelin* BERTH. 347, 9. RENN. 20482. GA. 2. 427, 567;

manteln, *menteln* *sivv.* (ib.) mit einem mantel bekleiden, palliare DFG. 407^a. Voc. Schr. 2305, wie mit einem m. bedecken, mandeln umbe Ms. (H. 2, 369^a); mandeln, je 15 garben aufschichten MICH. M.hof 31. - mit ent-

mantel-ort *stm.* mantelsaum. den m. swenke umbe mich MSH. 2, 140. vgl. PARZ. 88, 9.

mantel-roc *stm.* mantel BALD. 94.

mantel-snuor *stf.* (II². 454^a) schnur am mantel PARZ. MSH. 3, 49^a.

mantel-soum *stm.* mantelsaum. pl. *mentel-söm* HB. M. 239.

mân-töbie *adj.* mondsüchtig MGB. 200, 34.

mânt-rihter s. *mânötrichter*.

man-tuom *stmm.* s. v. a. manheit KRONE 19779. *manual* *stm.* manuale, handbuch EYB 3. MICH. M.hof 15. 21.

manucorde s. *monocord*.

manunge *stf.* (II. 53^a) mahnung, ermahnung, aufforderung (z. b. an den bürgen MONE z. 7, 462) LW. BARL. JER. PASS. (MARLG. 124,

161). LOH. 3508. KRONE 25637. MGB. 124, 161. *monitio*, *monitorium*, *monimentum*, *monumentum* DFG. 366^a. 367^b; *forderung vor gericht* HALT. 1304 (a. 1428), üz der manunge komen, eine rechtliche forderung vorbringen, das recht weisen GR.W. 1, 570. 71.

manva s. *menva*.

man-vast-naht *stf.* die grosse fastnacht. sonntag invocavit MONE z. 11, 93 (a. 1392).

man-vende? nim ein hasenbein unde manfende unde hirzeshorn Pf. arzß. 2, 8^a.

mân-wandelunge *stf.* mondfinsternis, vgl. CHR. 7. 154, 3.

man-wart-matte? wol entsteht aus manwerematte Gr.w. 4, 45. s. *manwerc*.

mân-wendic *adj.* (II. 695^b) mondsüchtig. *môwendig* MGB. 434, 11. 440, 14, *lunaticus* DFG. 339^a, *astrosus* Voc. 1482.

man-werc *stm.* (III. 589^a) si queris, cur vocetur manwerk? ideo dicitur, quia uni viro committitur ad colendum, et est tantum terre, quantum par boum in die arare sufficit Anz. 2, 316 (12. jh.). *driu etc.* *manwerc* matten URB. Gr.w. 4, 5, *compon.* ein manwerchiuatte ib. 92; die manwerke sint geheysen manwerke umbe des willen, were die hait, die sint da von unser hereu man und auch ene verbuntlich als eyn mann synen heren phlichtig ist ib. 590 (15. jh., Bingen);

man-wërke *sivv.*, -wërker *stm.* inhaber eines manwerkes Gr.w. 4, 590 ff.

man-zal *stf.* (III. 843^a) bestimmte zal von (be-ruffneten) männern HALT. 1314. welch stat mit irre manzal nicht erfolgen, als ir gesatz ist MICH. 3 s. 25 (a. 1338). nâch manzal der lûde, die unser ieglicher uf dem felde hât BÖHM. 632, 28 (a. 1354). nâch der manzal (unnötig in marczal gebessert) der gewaupenten leuten RTA. 1. 8, 37; bestand an mannschaft od. mitgliedern irgend einer körperschaft HALT. a. a. o. die manzal zu dem dinge haben, das dine (gericht) mit der nötigen anzal von huobern besetzen Gr.w. 1, 714; s. v. a. *marczal* HALT. 1315;

man-zaler *stm.* (ib.) gemeindegenosse? SCHM. 4, 248.

manzal-korn *stm.* tria quartalia manzalkornes (mansurnalis amona) AD. 577, 13. jh. zwei malter manzalkornes Gr.w. 5, 434 f. vgl. *manzerkorn*

manzeler *stm.* (II. 62^b) der die abgabe in manzalkorn erhebt Gr.w. 1, 711.

manzer-korn *stn.* vier viertel manzerkorn
Gr.w. 1, 711 *ff.* vgl. manzalkorn.
man-zit *stf.* (III. 914^b) *mahnzeit, termin*
KULM. v.
man-zitic *adj.* (III. 916^a) *puber* Dfg. 470^b.
swelch man diu jâr hât âne muot, diu doch
manzitic sint SEVEN 261, 5;
man-zitic-heit *stf.* *pubertas* Dfg. 470^b.
man-zoge *swm.* (III. 935^b) *s. v. a. magezoge*
PASS.
mappele *swf.* *mappula.* unde nam in grôzir
tôrheit ein corporal von dem altere unde eine
mappeln LUDW. 86, 22. vgl. DFG. 348^a.
mar, mare *mf.* (II. 62^b) *quâilendes nachtge-*
spenst, nachtalp. dich hât geriten der mar
(: war) GA. 3. 60, 646. mare ist ein trugnisse
des menschen und kumpt von seinem plut,
lebern und lungen, wen im daz auf seinem
herzen ligt: efialtes, incubus Voc. 1452.
vgl. MYTH. 433. — *ahd. altn. mara f., ags.*
mara m., vgl. merren u. WEIG. 2, 87.
mar *stn.* *s. marc* 1.
mar, -wes *adj.* (II. 63^b) *reif, mürhe, zart* DIEM.
HELMBR. mar werden MGB. 258, 1. mürb
od. mar *ib.* 324, 22. daz zæhe niht daz marwe
j. TIT. 1339. 2740. 3668. 984. 4096. ein mar-
wiz chalp GEN. D. 38, 7. marwez fleisch
KRONE 8110. ein marwez lindenblat ÜW. H.
659. din ermlin mar WOLK. 29. 3, 27. daz
reblin jung und marb *ib.* 109. 2, 14. marbe
bürtzlin *ib.* 87. 1, 11. wann das chraut ist
mar VINTL. 2540. — *mit mürwe zur w. mar*
(*s. maln*), *wozu wol auch lat. mollis gehört,*
*vgl. CURT.*³ 305. FICK² 149.
marach *s. morhe.*
maras, maraz *s. môraz.*
marb *adj. s. mar.*
mar-bale *s. marderbale.*
marbât? dâr ist marbât und manic spil MD.
ged. 4, 31.
marc, -kes *stn.* (II. 63^b) *streitross.* marc NIB.
KL. GUBE. 65, 1. 291, 4. ROTH. 4959. WIG.
132, 28. 156, 40. LAUR. 132. BIT. 8115. DIETR.
3327. 76 u. o. PARZ. 312, 10. 530, 22. LANZ.
353. 1990. 4469. LOH. 4565. KRONE 493.
WIGAM. 1789. EILH. 4337. OSW. 2357. MSF.
20, 8. march, -hes ATH. RUL. 211, 3, *md.*
auch mar, pl. mare (: gare) KARLM. 429, 51,
ûf ir marn (: wâr) JER. 18369. vgl. mœre.
— *ahd. marah, kelt. marka s. GDS.* 31. HPT.
9, 561. FICK² 831. vgl. merhe.
marc, -ges *stn.* (II. 67^b) *mark, medulla* GL.
(*march, marck, marg, merg, mack: abdomi-*

tum, medulla DFG. 2^a. 53^a, *n. gl.* 249^a). LAMPR.
ÉRACL. sin gebeine was âne marc WIG. 170,
22. des lewen gebeine ist âne m. RENN. 19174.
er derret sin marc und sin gebeine *ib.* 7954.
85. 13821. hunger gêt uns durch daz m. *ib.*
19891. in den beinen ir m. kraft gewan
APOLL. 6891. der siechtuom mir bein und m.
zeret *ib.* 15274. slege, die durch bein und
durch m. vuoren DAN. 4844. alsô gap er ime
daz m., daz in dem beine steckete TROJ.
6067. bein und verch man dâ versneit ze
tôde gar biz ûf daz marc *ib.* 12543. des
muoste in sine herzen sin marc von nœten
dorren *ib.* 20729. diu gift was im gedrunge
biz ûf den kern des marges (: arges) *ib.*
38491. der jâmer durch daz m. dranc HERZM.
256. daz im sin m. in sine gebeine erfrieset
BERTH. KL. 252. des hirnen m. WH. v. Öst.
51^b. daz tet der eiter arge an âder und an
marge ALBR. CCXIV. der minne fûer ist sô
starg, daz mir sûdet min marg und brinnet
min gebeine HERB. 764. daz mangem marc
und verch versêret wart ALTSW. 226, 35.
ouz swizzet im daz march GEN. D. 65, 5.
der mûggen marc MSH. 2, 248^b. Is. 3. 122,
43. *bildl.* daz marc des veterlichen herzen
H. v. N. 367. — *ahd. marag, altn. mergr zu*
zend. mazga, skr. majjan, majjas, altsl.
mozgu von w. masg (skr. majj aus masj),
lat. mergo FICK² 151. 536. 832. KUHN 3, 69.
marc, -kes *stn.* (II. 63^b) *zeichen* KCHR. GREG.
TÜRL. WH. FRL. ein marc des himels stiges
LIT. 144. er kunde wênic nâch der snuor
houwen nâch ir marke WWH. 394, 19. dar
an (*am sarge*) sines namen march man vant
geschriben KREUZF. 314. werfet ûwer sinne
mare an Jêsu Christi marterât *ib.* 7929. —
mit marke (gt. marka) zu lat. margo, gr.
μάργος von w. marg, skr. marj, streichen,
streifen (vgl. mëlchen) FICK² 149. 831.
marc *stf. s. marke.*
marc-bach *stm.* *durch die marke fließender*
bach, gemeindebach GR.W. 4, 509.
marc-boum *stm.* (I. 229^a) *gränzbau* MSWP.
398, 6. marchpaum GR.W. 3, 684. 6, 203.
MH. 2, 808. KALTB. 73, 72. vgl. RA. 544.
marc-dienst *stm.* (II. 65^a) *servitium a silvae*
accolis praestanda HALT. 1316 (a. 1247).
OBERL. 1000.
marc-dinc *stn.* (*ib.*) *markgericht* HALT. 1316.
vgl. merkerdinc, -geriht;
marc-gedinge *stn.* *daselbe* GR.W. 1, 167. vgl.
merkergedinge.

marc-gewihte *stn.* zwei marcgewihte wahses, pondus duarum marcarum cerea KULM. *hf.* 213.
 marc-grabe *siom.* gränzgraben GR.W. 3, 686.
 marc-gräf-schaft *stf.* (I. 565^b) markgraf-schaft HELBL. DFG. 349^a.
 marc-gräve *swm.* (I. 565^a) königl. richter u. verwalter eines gränzlandes, markgraf DIEM. NIB. WWH. KCHR. D. 502, 29. GUDR. 1057, 3. OTN. A. 593. 94. maregräv TURN. B. 445, 50. marggräve KREUZF. 479. margräve *ib.* 573. 75. 662 *etc.* TROJ. 17425. margräf LIEHT. 62, 15. 65, 6. 11. 75, 17. 77, 24. 57, 26. margrève BÖHM. 718 (a. 1367), *vgl.* DFG. 349^a;
 marc-grävinne, -grävinne, -în *stf.* (*ib.*) frau eines marcgräven, markgräfin NIB. PARZ. VIRG. 156, 2. OTN. A. 595. WOLFD. B. 173. 76. 257. 250 (margravin : hin). KARL 11125. LUDW. 31, 32. 32, 3. DFG. 349^a.
 march, march- *s.* marc, marke, marc-
 marcht *s.* market.
 marc-knēht *stn.* knecht, aufseher in gemeindevalde GR.W. 4, 509 f.
 marc-lant *stn.* welcher merker sich des marklandes will gebrüchen, der soll von iglichem morgen geben drei heller GR.W. 1, 576.
 marc-liute *pl.* von mareman, märker UOE. 4, 278 (a. 1298). MW. 168. 88. 92 u. o. (a. 1287 — 93).
 marc-māl *stn.* (II. 23^b) flecken im felle des streitrosses ATH. E 101.
 marc-man *stn.* (II. 45^a) gränzmänn, gränzhüter. der marcgräve Rüedegē wird mareman genannt KL. 1359. BIT. 3491. 6274. 8357. 560. DIETR. 4702. RAB. 914. ROSENG. 679. 91. 855. 920. 1013, *vgl.* GDS. 503; bewohnen einer mark, märker UOE. 4, 278 (a. 1298) GR.W. 4, 508 ff.
 marc-meister *stn.* *s.* v. a. merkermeister GR.W. 3, 415. markenmeister *ib.* 500.
 marc-mutte *stnm.* (II. 280^a) march-, marchimutte wahrscheinlich ein mutte voll marc-vuoters MB. bei SCHM. 2, 654 (a. 1164. 80).
 marc-rēht *stn.* märkerrecht HALT. 1318. KSR. 206. MONE z. 8, 232; abgabe des märkers od. der genarkung. ein ieglich mensche, daz in der marg sitzet und sin margreht git GR.W. 4, 510. das marericht ze Wintertur, das an wingarten und ackern lit URB. 228, 3.
 marc-riche *adj.* viele mark ausmachend, teuer. daz swert ist marericher koste wert ECKE *Casp.* 91.
 marc-rihter *stn.* markrichter HALT. 1318 (a. 1461).

marc-schale *s.* marschale.
 marc-scheide *stf.* (II². 107^a) bestimmung der gränzen HALT. SCHEMN. r.;
 marc-scheidunge *stf.* districtus DFG. 187^a.
 marc-stal *s.* marstal.
 marc-stein *stn.* (II². 615^a) gränzstein ALBR. SWSF. 169, 3. 395, 6. CNG. 3, 210. markstein GR.W. 4, 506 f. FASN. 955, 6. NP. 313. TUCH. 164, 5. 10, 165, 9 *etc.* margstein MILTENB. stb. 15^b. 44^a. marchstein MH. 2, 507 f. KALT. 1, 62. 2, 31. marstein GR.W. 2, 51. 4, 159. 5, 656.
 marče *prät.* *s.* merken.
 marc-vade *swm.* gränzzaun GR.W. 1, 272.
 marc-vuoter *stn.* (III. 413^b) für die pferde des herrn zu lieferndes futter. marchvuoter, -fueter HALT. 1317. UOE. 4, 33 (a. 1255). URB. B. 2, 431. DH. 77. MH. 2, 537. 3, 385.
 marc-wēc *stn.* gränzweg, gränze GR.W. 4, 162.
 marc-wērt *stn.* was eine mark wert, dafür zu haben ist CHR. 7. 192, 10. 322, 7.
 marc-zal *stf.* (III. 543^a) zal nach der proportion. nāch marczal, nach verhältnis KSR. 113. MÜHLH. rgs. 109. CHR. 1. 128, 14. 129, 21. AD. 1228 (a. 1394). RESP. 1, 103 (a. 1401). margzal BÖHM. 632, 17 (a. 1354). AD. 1151 (a. 1370). CHR. S. 121, 19. 130, 12; 9. 511, 25. marzal BÖHM. 506. 508. 729 (a. 1330. 71). Mz. 1, 527 s. 443 f. (a. 1410).
 marc-zan *stn.* (III. 545^a) backenzahn SWSF., *s.* DIET. 1, 335.
 mardel *s.* marder.
 marden *swv.* *s.* morden.
 marden *stn.* marderpelz? kam ain frömden knecht mit ainem marden und mit ainem pantzer und wolt den marden geben hān umb driu pfunt pfenn. daz pantzer umb XI β dn. - - und hett sinen vettern Ruodin von Lantzenhofen angegriffen und hett im den selben marden genomen und daz pantzer an sinem loon, den er umb in verdienet hett. - - der marden und daz pantzer vil bessers werd während denn als ers hin geben wolt *etc.* S. GALL. stb. 11, 32. (oder ist marden ein feler für maiden?).
 marder *stn.* (II. 65^a) marder, fell desselben LIEHT. dā marder, harm, dā vēhe lief VIRG. 138, 11. swer wilden marden in schōze zamt MSH. 2, 251^a. KOLM. 94, 26. er ist an zorn ein marder WG. 9806. *nbf.* mader MGB. 158, 1 (*var.* marder, mardel). KALT. 7, 83. wer dem mader lāt sin nest Ls. 3. 521, 104. zobel, mader und vēchwergek CHR. 5, 283

amm. 2. er treit ein mantel von merder (: werder) VIRG. 840, 10. dar quam der zobel und der mart (: wart) REINH. 1336. marder, mader, mardel, mordel, merder, mart, marte DFG. 349^a, *n. gl.* 246^b. — *aus mlat.* mardarius, mardarus, mardalus, martus, *lat.* martus DFG. 349^c.

marder-balc *stm.* marderfell MB. 36^a, 243. maderbale GR.W. 3, 661. marbale URB. B. 1, 64.

marderin, marderin *s.* merderin.

marder-kele *swf.* bezogen mit niuwen roten marderkelen GERM. H. 2. 95, 67.

mar-distel *mf.* endinia (endivia) Voc. 1482. *vgl.* megedistel.

mære *sum.* in gemære; mære *f. s.* mar.

mære *adj.* (II. 68^a) *ml.* mære, *wovon gern u. viel gesprochen wird: bekannt, berühmt, berüchtigt, der rede wert, herrlich, gewaltig, lieb, von wert, allgem.* (mære helde GUDR. 1465, 1. BIT. 5334. WH. v. Öst. 72^a, der deggen mære BIT. 622. 2608. ein märer wigant *ib.* 8021. KRONE 16559. 18247. Hercules, Augustus der mære ALBR. 3, 20. 36, 28. der kunec mære *ib.* 16, 152. 18, 50. der mære keiser OTTE 680. er wart witen mære SERV. 742. ALBR. 10, 439. 15, 15. FLORE 3611. nu ist Blancheffür in der stat ze mære *ib.* 1733. die mære maget ALBR. 24, 180, burc *ib.* 75. diu höchzit muoz werden mære EXOD. D. 147, 35. zeichen gröz unde mæriu *ib.* 152, 6. mit *dat.* diu vlucht in wart dō mære LOH. 5560. daz ist mir alsō mære, *daz eine so lieb als das andere, einerlei* TROJ. 203. ob iu wære der lip ze ihte mære, *wenn euch euer leben noch zu etwas wert dünkte, etwas gälte* ER.² 709 u. *amm.* 6679. frowe, dā versinne dich ob ich dir zihete mære si WALTH. 51, 5. elliu disiu rede wære was dem boten ze nihte mære KCHR. D. 212, 15). — *gt.* mærs in vailamærs *volbekannt, gepriesen nach* CURT.² 308 zu *skr.* smar, *zend.* mar, *sich erinnern, kennen, erwähnen, lat.* memor;

mære *stm.* *aus dem vorig.* (II. 71^a – 78^b) *ml.* mære *kunde, nachricht, bericht, erzählung, gerücht allgem., häufig im pl.* (mære sagen berichten, bekannt machen, erzählen. starkiu mære NIB. 146, 4. 1272, 4. KL. 133, 4 *var.* GUDR. 57, 4. 189, 3. 199, 2. EN. 66, 13. 235, 16. 312, 29. KINDH. 90, 44. MSP. 97, 7. LOH. 2965. BIT. 4815 u. *amm.* diu starken niuwen mære DIETR. 3. 3004. 5980. RAB. 262. gemeinez mære ALBR. 21, 429. nu höret leide

mære *ib.* 17, 138. ein vrendez m. *ib.* 10, 270. daz mære wart breit MARLG. 253, 406. von himele kan er mære sagen TROJ. 24684. ich brächte in diu rehten mære wider VIRG. 1059, 11. der mir dā von iht sagte, daz wære ein verlornez mære ULR. Wh. 146^b. einen ze mære bringen REINH. 1397. daz sie von den liuten allen niht würd ze mære noch ze schalle BPH. 1889. mære vernemen umbe einen ALBR. 16, 331. die begunde ich vrāgen umbe ein bilde mære *ib.* 33, 335); *dichterische erzählung, erzählende dichtung* (daz mære lengen, kurzen ALBR. 12, 50. 22, 803. daz mære wil ich läzen hie ein wile ligen stille ULR. Wh. 183^a); *erldichtung, märchen* (dō mahte er ein m. *erldichtete er etwas* STRICK. 4, 153. ez ist mir noch ein mære und weiz doch die wårheit KRONE 13896. ein verlogen-*nez m.* MSP. 189, 7. GA. 2. 152, 129. 364, 119); *gegenstand der erzählung, geschichte, sache, ding* (z. b. seltsaniu mære, *seltsame dinge* NIB. 91, 4. kleinu mære, *kleinigkeiten* *ib.* 102, 12);

mære *stf.* (II. 70^a. 71^b, 8) *ml.* mære, *ahd.* mæri *berühmtheit s.* unmaære; *mündliche äusserung, rede* PARZ. nāch dirre selben mære ELIS. 9260; *kunde, nachricht.* obe ein bode geriden quēme mit der mære *ib.* 8465. die mære fur die juden schal ERLÖS. 3901. do er vernam die mære ALBR. 9, 69. mängen nint der mære wunder *ib.* 20, 276 (*kann in beiden beisp. aber auch pl. von daz mære sein*). *erzählung, dichtung.* in dūscher mære ELIS. 36. der geschichte ganze mēr JER. 7813; *erwägung, absicht.* ich hān mich dirre mære ūz gedān ELIS. 2530, *vgl.* 2752. 6883; *ereignis, umstand* *ib.* 2561. 631. 6338. 5848; *art u. weise, mit dienstlicher mære* *ib.* 8465 u. *s.* 393^a;

mærec *adj.* in witmære.

mære-gröz *adj.* (I. 579^a) *gross od. bedeutend, dass man davon erzählen kann* DIEM. 2261, 5.

mærel? der wirt hiez sinen gaste bringen dar ein richen mantel grisvar, bedacht mit einem mærel (mardel?) KRONE 6911.

mærelin *stm.* *dem. zu mære stm.* geschichtchen, märchen, *erldichtetes* LS. 1. 128, 426. mærel APOLL. 2224. mærlin *ib.* 1890. RENN. 8117. 12837. KOLM. 72, 4. GA. 2. 408, 22. 450, 81, AMMENH. s. 347. 56. ALEM. 1, 63. 66. MGB. 250, 19. mærl *ib.* 299, 21;

mæren *swv.* (II. 70^b) *prät.* mæte: mære *machen, verkünden, bekannt, berühmt machen*

GEN. ir sit gemæret DAN. 5866. daz was den einvaltigen vor gemæret HELBL. 11, 88. vgl. ROTW. 1, 57^a. sich m. *sich erzählen lassen* HELMBR. 90, 1788. HADAM. 161. — mit ûf, be-, ver-.

marend *stf.* *nachmittagsbrot* SCHÖPF 423 (15. jh.). — *aus lat. it. merenda*, vgl. mērate.

märer *stm.* (II. 70^b) *schwätzer* CATO.

mares-halp *adv.* (I. 616^b) *von seite der geschichte, erzählung* PARZ. 4, 24. KARAJ. bruchst. 19, 171.

mære-tihter *stm.* fabulonijs Voc. 1482.

marg s. marc, marke.

margariet *stm.* (II. 79^b) FRL. 287, 8 s. v. a.

margarite *svf.* (*ib.*) *perle*. reine margariten MSH. 3, 338^a. erwelte margariten TROJ. 1221. daz lûhte sô glanz von margariten *ib.* 7514. 9622. 17535. vil margariten kleine ELIS. 2554. PART. B. 12444. 13544. und schein dar ûz ein wunder der lichten margariten *ib.* 20733. die allerdurchlûchtigisten margariten ÖH. 85, 17. man sol die edelen margariten (margariten ADRIAN 467, 79) nüt und die swin werfen N. v. L. 56. margarète EVANG. M. 7, 6. margarith DFG. 349^b. *büdl. epith. der jungfr. Maria* WALTH. GSM., *der hl. Elisabeth* ELIS. 9444. — *gt. marikreitus stm. aus gr. μαργαρίτης*, vgl. mergriez.

margaron s. meigramme.

marg-grave s. mare-grave.

margram *stm.* s. v. a. malagranât J. TRT. 4521. (GERM. H. 8, 273. MÜNCH. r. 7, 98.

margram-apfel *stm.* s. v. a. malagranâpfel margranöpfel, malogranatum DIF. n. gl. 244^a. margramöpfel MÜNCH. r. 1, 437.

margram-boum *stm.* (I. 225^b) LOH. 6332.

margram-loup *stm.* *laub des granatbaumes* FÖDR. 1, 323, 14.

margram-rinde *f.* (II. 710^b) *rinde des granatbaumes* DIEM. arzsb.

margram-souc *stm.* (II². 724^a, 28) *saft des granatapfels* DIEM. arzsb.

margrât *stm.* (II. 80^a) s. v. a. malagranât, margram LOH. 6137.

margrâve, -zal s. marcgrâve, marczal.

mærg s. market.

mær-haft *adj.* *erzählenswert*. und wil sagen an diser vrist, swaz mærhafft und verstendig ist WELTCHR. bei ROTH *dicht.* 80, 112.

marhen-sloz s. malchsloz.

marthe *prät.* s. merken.

mariner s. marnere.

mark, mark- s. marc, marc-, market, market-.

marke *stf.* (II. 64^a) *auch march, mark, marc s. die compass.*; merke ULR. WH. 243^a GR.W. 5, 155 — : grânze NIB. GUDR. FRL.; grânzland NIB. JER.; abgegrânzter landteil, gan, bezirk, gebiet DIEM. NIB. WWH. PASS. (er hete manievallt ûf siner witen marke H. 353, 32. der in unse marche sô geweldecichen zoget 100, 13. des tûvels m. 106, 19. 123, 94). er lêch ime die m. ROTH. 4825. gæbe man im aber eine m. od. ein herzogetuom BERTH. 233, 20. der marke pflegen LOH. 4139. sin volc und sine m. TROJ. 18044. die m. über-riten, durchreiten BR. 3143. ich vil varn hein ûf mine m. DIETR. 2793, vgl. 2785. 927. der brante mir mine m. KARL 3030. 4379. 8632; *gesamteigentum einer gemeinde an grund u. boden, bes. an wald* GR.W. 4, 509 ff. dâ ein walt oder ein mark ist KSR. 206. die marchleute sullen die march und die strâze vriden und schermen MW. 168, 14 (a. 1287). — s. marc 3;

marke, marc, march *stf.* (II. 67^b) *mark, halbes pfund (silbers od. goldes)* NIB. GUDR. (297, 1. 308, 4. 352, 3) TRIST. WIG. WALTH. GERH. von marke ze marke sie ez (golt) wâgen ULR. WH. 163^a. ein gelute alsô stare, daz ez wol die zwelften marc in die einleften wac AMIS 1841. von lûterm golde manec marc LOH. 3574. er hete geldes manig mark GA. 2. 595, 6. swaz ware drier marken wert LIEHT. 214, 1. von golde drizic marke ER.² 2177. mit hundert marken ich sie begâbe KOL. 57, 386. tûsent marke MSH. 2, 65^b. FLORE 4746. marc GODEM. Z. 6, 11. APOLL. 6621. 57. 5351. 637. REINFR. B. 324, marg BÖHM. 516 (a. 1332). CHR. 8, 110, 20. 134, 15. ein march = 72 grôzer peheimischer phenn. UHK. 2, 80 (a. 1322). UKN. 212 (a. 1324). zehen tûsent mark silbers, ie dreu phunt haller für ain mark ze raiten MW. 311 (a. 1344). der selben Ötinger pfenn. sullen 25 ein lôt tuon, und 13 schilling und zehen Ötinger pfenn. ein mark *ib.* 371 (a. 1391). zehen schilling und vierzehen pfenn. auf ein Regenspurger mark *ib.* 378 (a. 1395). und furbaz schullen si slahen ain neue münz auf ain Regenspurger mark vierzehen schilling und zwainzik phenn., daz macht auf ein Regensp. lôt 27 phenn. *ib.* zwei pfunt und 56 pfenn. ûf ein Nürnberger mark Mz. 4, 381. die vermischt mark sol steen zu sechs lötten feins silbers und sollen gen 25 pfenn. an ain lôt Mh. 3, 341 (a. 1479). vgl. CHR. 1, 228 ff. — *altn. mörk, mlat.*

marca (*aus dem deutschen*), *ident. mit dem vorig. marke, eigentl. begränzte, bestimmte summe* FICK² 831:

marken *swv.* zeichnen, bezeichnen *s. be-, vermarken.*

marken *swv.* *s. marketen.*

marken-meister *s. marcemeister.*

market, markt *stm.* (II. 80*) margt, marcht *pl.* mǎrgte, mǎrcht BÖHM. 506. 542 (*a.* 1330. 37). mark CHR. 4. 281. 1; 5. 14, 28 *pl.* merke *ib.* 3. 293, 21; merket BÖHM. 641. 750 (*a.* 1355. 77), merk *s. die comp.*, merg WACK. *pr.* s. 260. 3. mart DÜR. chr. 718^b, *s. die comp.* —: marktplatz, markt ERACL. FENK. der m. ze Bern GA. 1. 590, *vgl.* Kampelmarkt. der markt in Nürnberg TUCH. 126 ff. ain markt mit ainer mür umbfangen CHR. 4. 94, 3; handelschaft, markt, jahrmarkt WOLFR. (TIT. 145. 4) TRIST. FREID. TROJ. NEIDH. 51, 28 ze markte gān WG. 881. uf dem markte veilen LOH. 5590. frier markt MERAN. 7. CHR. 2. 36, 25. 39, 26. gekoufet uf dem gemeinen markte SWSP. 265, 22. koufet, e der m. zergē Ls. 2. 502, 157. Nördlinger markt CHR. 4. 106, 2. ain mark machen *ib.* 281, 1. messen und mǎrgte, mǎrcht BÖHM. *a. a. o.*; handelswaare TRIST. sit got sō süezen market git, *da gott solch herrliche waare zu erkaufen möglich macht* MSF. 97, 22; marktpreis, der gewonliche mark MONE z. 7. 295; ort mit marktgerechtigkeit, marktflecken HATM. (ER.² 223. 450). LANZ. LIEHT. den markten und dorfern BÖHM. 517 (*a.* 1332). die merke Cadelspurg, Haslach *etc.* CHR. 3. 293, 21. — *aus lat. mercatus.*

market-ambetman *stm.* marktamtman, marktbehörde GR.W. 6, 175.

market-bære *adj.* tauglich für den markt. würde ein tuch nit marktbar funden, dem sol man die ende ab ziehen MONE z. 9, 155.

market-bühse *stf.* bühse für das auf dem markte erhobene stand-, strafgeld *etc.* GR.W. 3, 685.

marketen, marken *swv.* (II. 81*) auf dem markte sich bewegen. er markete uf unde nider beidiu her und dar wider ERACL. 545 (*var.* er gie vür und wider den market uf und nider); handel treiben OBERL. 1003. — mit ge-, ver-.

market-glogge *stf.* die m. liuten zum zeichen des marktanfanges FELDK. r. 88.

market-krämer *stm.* ieder m. geit 5 pfenn. als marktzoll URB. B. 2, 432.

Lexer, WB.

market-mære *stm.* marktmähre, -geschwätz. ze kōre ungerne gēn und gern bi marketmæren (*gedr.* markte meren) stēn RENN. 15961.

market-meister *stm.* marktaufseher, marktpolizei MONE z. 6, 398 (*a.* 1433). NP. 223. markmeister *ib.* 109. 172.

market-menige *stf.* marktgemeinde KALT. 108. 61.

market-rēht *stm.* (II. 625^b) recht *etw.* auf den markt zu bringen, marktgerechtigkeit WEIST. (güter die zu marktrecht ligen 1, 286). daz m. verliesen ROTENB. r. 14. gerechtickeit des marktrechts ZEITZ. s. 3, 62 u. *anm.*; abgabe dafür, marktzoll: die älenkarren sollen kein martrecht geben FRANKF. brgmsth. a. 1455 vig. III. p. oc.; recht in einem market zu wohnen, marchtenrecht empfaßen FRONL. 27; abgabe dafür, in den steten pfliget ein ieglicher 6 pf. des jares dem herrn zu geben ader seinem richter vor den zoll, das do heisset marktrecht, dy muss ein iglicher burger ader mitwoner, der eigin hert oder kost hat PURGOLDT rechtsb. 9, 129.

market-safrān *stm.* für den markt, zum verkauf bestimmter saffran. marksafrān NP. 137.

market-scheffel *stm.* (II². 65^b) marktscheffel HALT.

market-schif *stm.* (II². 111*) auctoria DIF. n. gl. 41^b, merktschif Voc. o., markschif DFG. 59^b. Voc. 1452 (ductoria).

market-stat *stf.* (II². 601^b) markt, mercatus, mercatum, markt-, mark-, martstat DFG. 357^a. Voc. Schr. 1643.

market-tac *stm.* markttag BIRK. 181. markttag HELBL. 2, 345. DSP. 80^b s. 79. GR.W. 6, 19. KALT. 108, 106. margtac MÜHLH. rgs. 155. MICH. M. h. 34.

market-veile *adj.* (III. 291^b) auf dem markte feil, für jeden käuflich. der in sinen dienst marketveile machen kan MSH. 2. 205, 155.

market-vüerer *stm.* der waaren zu markte führt NP. 243. 45.

market-zoll *stm.* marktzoll SWSP. 166, 5.

market-zülle *swf.* marktschiff. marchtzülle UKN. 143 (*a.* 1311).

markis *stm.* (II. 81^b) markgraf WWH. TROJ. 24580. TURN. B. 424. PF. üb. 49, 622. 688. 51, 540. markise RCSP. 1, 657; Markis n. pr. j. Tit. 108. — *aus fz.* marquis n. diess *aus mlat.* marchensis, markgraf, *rom deutsch.* marke DIEZ 217.

markt, markt- *s. market, market-.*

markten-rēht *s.* marketrēht.

markunge *stf.* gränze TUCH. 309, 13. 310, 15. 17.

mark-vēlt *stn.* (II. 296^b) HELBL. 6, 93: *die hs. hat Marichvelt* = Marhvelt (*vor. marich-* markvelt) NEIDH. 86, 29.

mærl *s.* mærlin;

mærlach *stn. s. v. a.* mærlin KELL. *erz.* 190, 8:

mærlære *stn.* geschichtenerfinder, dichter. mærlær MGB. 273, 20. 325, 13;

mærlich *adj.* famosus DFG. 224^c, *n. gl.* 166^a;

mærlin *s.* mærlin.

marmel *stn.* (II. 81^a) mermel WOLFD. B. 425.

ALBR. 33, 337. marmer, mormel, murmel,

marwel, marhel, merbel *s.* marmelstein —

marmor PARZ. TRIST. SERV. KONR. (TROJ.

21227). FLORE 4246. RENN. 16167. — *ahd.*

marmul, murmul, *aus lat.* marmor;

marmelin, mermelin *adj.* (*ib.*) von marmor.

marmelin IW. TRIST. OSW. MSF. 28, 29. TROJ.

17432. ULR. Wh. 170^a. mermelin PART. B. 811.

34. EVANG. M. 26, 7. märkeleln MGB. 396, 7.

marmels *adv. gen.* (II. 81^a) betäubt TROJ. 10749.

27292. *vgl.* GR. 2, 334 *ann.* 3, 508 *u.* marvel.

marmelstein *stn.* (II. 615^a) marmor DIEM.

NIB. MEL. WOLFD. B. 555. 807. ERNST B.

2217. PART. B. 13526. TROJ. 22545. 23457.

DAN. 2395. KARL 974. ÖH. 29, 29. 59, 8.

marmenstein ATH. HERB. 9201. mermel-

stein TRIST. H. ALBR. PASS. (II. 336, 72. 94.

389, 14). ERNST 2028. HERB. 6098. 108. 22.

märmelstein PART. B. 12028. marwelstein

Hb. M. 553. marmel, mermel, mormel-

murmel-, marbel-, merbelstein DFG.

349^a. merbel-, mormelstein *n. gl.* 247^a;

marmelsteinin *adj.* H. 618 *von marmor*

CHR. 8. 111, 26. Hb. M. 553. märmel-

steinin GEST. R. 146. *vgl.* DFG. 349^a.

marmel-sül *stf.* (II. 725^a) marmorsäule WWH.

KONR. (PART. B. 20270. mermelsül 3815).

vgl. marmerclunne (columna) HANS 2055.

marn *svv.* *s.* merren.

marnære, -er *stn.* (II. 82^a) seemann, schiffs-

herr GREG. WWH. 435, 18. TÜRL. Wh. 81^a.

99^a. ORL. 8829. OTN. A. 65. 217. 19. ERNST

1944. 3134. TROJ. 22526. 25278. MSH. 2, 332^a.

3, 53^a. CRAON 701. MGB. 101, 14. St. a.

1411. WOLK. 28. 3, 11. morner *ib.* 1, 5. mör-

ner CGM. 287. 14^a. 254. 7^a marina DFG. *n. gl.*

247^a. *md.* mernère JER. PASS. (331, 32. 47). —

aus it. marinaro, *mlat.* marinarius;

marnærinne *stf.* diu marnerin muoz bi mir

sin sol ich ze lande schiben HUGO c. M. 4, 15.

marobel *stn.* marrubium, prassium, signinz
MGB. 408, 33 *ff.*

marren *svv.* *s.* merren.

marrobotin *stn.* (II. 82^a) eine ultspan., mau-
rische goldmünze. goldis túsint marrobotin
(*var.* marrolin) JER. 5760. — *aus mlat.* mar-
robotinus, marabotinus *vom arab. volkesn.*
morābītin Diez 2, 149.

marrocheise *sum.* einer von Marroch, Ma-
rocco j. Tit. 567. 558. 3511.

marrunge *stf.* *s.* merrunge.

mær-sagen *svv.* schwatzen BERTH. 85, 4;

mær-sager *stn.* BERTH. 448, 25. mitologus
Voc. 1452. mærsager, verbosus DFG. 612^a.

marschal *stn.* (II. 77^a) *aus* marc-schal:

(Hb. M. 363): pferdeknecht DIEM. PARZ.:

marschall, als hof- (oder städtischer) be-

amter, aufseher über das gedinge auf reisen

u. heereszügen, befehlshaber der reisigen,

waffenfähigen mannschaft des hofes, allgem.

(GUDR. 553, 1. LOH. 1671. TRIST. U. 3500.

PASS. 358, 31. wenn man ausz zeucht zu

veld, so gepürt sich zu haben marschalk

[provinzmeister?] küchenmeister, kelner

etc. CHR. 2. 256, 13. der fursten marschalk

oder hoffmeister TUCH. 256, 4. der abbas hat

einen marschalk, der soll mit ime varn; er

sol och dem abbas nāch tragen sinen stuol

ze den höchgeziten, wenn er mit dem cruce

gāt Ad. 980 a. 1339. beim deutschen orden

der nächste beamte nach dem grosscomthur

STAT. d. d. o., *vgl.* LIVL. 1023. 5576. 9208. 22.

büld. marschale aller tugent HELBL. 7, 340).

marschale-ambet *stn.* amt eines marschalkes

LIEHT. 247, 27. 250, 3. HELBL. 6, 42.

marschale-iden *stn.* H. 618 *von marmor*

r. GR. W. 5, 487.

marschalkin *stf.* (II. 77^a) frau des mar-

schalkes TRIST. 1821.

marchandise *stf.* kaufmannschaft, handel

TRIST. 4353;

marschant *stn.* kaufmann TRIST. 3128. —

aus fz. marchand.

marsche *stf.* marsch, reise REINFR. B. 4347.

23522. — *aus fz.* marche, *vom deutsch.*

marke, gränze Diez 688.

marsel, marser *s.* morsel, morsère.

marstal *stn.* (II. 558^a) *aus* marc-stal (mark-

stal KRAM. : marschstal S. GALL. chr. 787).

pferdestall, marstall LAMPR. PARZ. KL.

KRONE (20587). VIRG. 127, 4. j. Tit. 3406.

LIVL. 10241. LOR. 175, 2. 5. TUCH. 188, 14,

16. 244, 21:

marstellære, -er *stn.* (*ib.*) aus marc-staller (margstaller S.GALL. chr. 46) pferdeknecht, aufseher über den marstall ER.² 358 u. ann. Ls. 2, 449 ff. WOLK. 1. 1, 21. Netz 8284. MYNS. 61. TUCH. 302, 16. marsteller LOR. 175, 3. morstaler USCH. 315 (a. 1377).

marstal-meister *stn.* MÜHLH. rgs. 107. 152.

marstallermeister SCHM. 2. 618 (a. 1316).

mar-stein s. marcestein.

mart, marte s. market, marder.

martē *prät.* s. merren.

martel, marter s. marter, marterære;

marter, martere, martel *stf.* (II. 82°. 83°)

das blutzeugnis bes. die passion. marter WWH. PASS. gotes marter GEN. D. 30, 17. die marter doln KCHR. D. 289, 15, liden *ib.* 290, 25. SILV. 345. ROTH *denkm.* 47, 67 (martere). ze gehugede siner marter ROTH *pr.* 58. martel FREID. BERTH. MSH. 3, 346°. GEO. 1128. CHR. 8. 106. 24. 339, 18. *md.* auch *sw.* an siner martelin ADRIAN 429, 52. 446, 123; *crucifix*, marter WWH. ein marter setzen TUCH. 202, 17. 218, 8. martel MYST. nder unsers herren martel sitzen RcsP. 1, 173 (a. 1410); *qual*, *pein*, *verfolgung*, *folter*. marter Iw. TRIST. WALTH. WILDON. 9, 112. 124. MGB. 135, 2. 211, 16. 454, 10. einen an die marter (*folter*) führen CHR. 3. 150, 1. den lip in die martyr geben ALEM. 1, 80. martel HEINZ. 133. 82, 6. (CHR. S. 103, S. 333, 21. 399, 19. martil ALEM. 1, 65. 65. 71. 79. — aus *gr. lat.* martyrium;

marterære, martelære, -er *stn.* (II. 83°) *pass.* *martyrer*, *blutzeuge*. marterære KCHR. D. 60. 35. 285, 22. GLAUB. 2893. SILV. 258. 68. TURN. B. 930. WG. 11651. 95. MARG. W. 104. 16°. marterær LOH. 5054. MGB. 461, 27. martrær *ib.* 175, 2. 187, 33. martrær *ib.* 220, 13, *verkürzt* marter *ib.* 59, 14. Ms. (H. 218°). CHR. 4. 75, 14. *md.* *ungel.* merterære MYST. PASS. (128, 19. 259, 93). martelære TRIST. RENN. BERTH. 29, 4. MYST. 2. 374, 40. MARLD. *han.* 121, 33. 122. 7. 12. 19. 29. 123, 3. 36. marteler CHR. 8. 115, 29. 441, 11. martiler *ib.* 9. 516, 5. S. MART. 6, 3, *ungel.* mertelære, -er FREID. HIMLF. AMIS 1730. AD. 1295 (a. 1427). die zehen düsent merteler MILTENB. *sth.* 48°; *der marter*, *qual leidet*: ein armer marterære TRIST. 7652. der minne m. KEINFR. B. 5348. 6372. die gotes martelære, mertelære, *die leidenden* ELIS. 8095. 180; — *act. der marter*, *qual* *auflegt*: die anders sterben sint und kessent gottes marteler CHR. 8. 115, 16;

marterærinne *stf.* (II. 83°) *die blutzeugin*, *martyrerin* ULR. GLAUB. 2257. DIEM. *beitr.* 1. 128, 109. PF. *üb.* 144, 767. UOE. 4, 82 (a. 1288). HÄTZL. 2. 14, 415. martelérinne MARLD. *han.* 121, 40;

marterät *stf.* (II. 84°. 560°) *md.* s. v. a. marter, *blutzeugnis*. marter, *qual* PASS. JER. KREUZF. 7930.

marter-bære *adj.* (II. 84°) *qualvoll* TROJ. 5595.

marter-bilde *stn.* (I. 121°) *crucifixus*, *crucifixum* DFG. 159°, *n. gl.* 121°. martelbilde N. v. B. 82. CHR. 8. 119, 4.

marter-burde *stf.* (II. 84°) *die schwere der marter* PASS.

martere, -eren s. martere, matere, martern.

marter-gerüste *stn.* (II. 824°) *lautumnum* Voc. o. *vgl.* marterkorp.

marter-haft *adj.* *mit marter*, *qual behaftet*. martelhaft BERTH. 115, 36.

marterie *stf.* *martyry*, *mertelei*: *martyrium* DFG. 350°.

marter-korp *stn.* *martelkorb*, *latumnum* Voc. 1482. *vgl.* martergerüste.

marter-kröne *stf.* *krone des martyrs* MSH. 2, 193°.

marter-krouwel *stn.* (I. 885°) *ungula* Voc. o.

marter-lich *adj.* (II. 84°) *zum martyrium*, *zur passion gehörig*, *qualvoll* DIEM. u. *sehr oft bei KONR.*, s. *zum ENGELH.* 2140 u. PART. B. 6282. 438. martellich N. v. B. 143, *ungel.* merterlich Gsm. SERV. PASS. JER. mäterlichiu nöt MARG. W. 54.

marter-liche, -en *adv.* (II. 84°) *oft bei KONR.*, *ngl.* TROJ. 21271. 22581. PART. B. 2845. marterlichen nöten PF. *üb.* 3, 139. das verstuondens marterlich, *auf schlimme*, *arge weise* CHR. 4. 290, 7. *ungel.* mäterlichen SERV.

marter-måse *swf.* (II. 85°) *vielmål von der marter* MSH. 1, 268°.

martern, marteren, marteln *swv.* (II. 83°) *amskreuz schlagen*, *foltern*, *plagen*, *martern*. marteren GEN. D. 69, 22. RUL. 174, 20. marterön BON. 77, 54. martern ROTH *pr.* 58. WG. 10361 (*refl.*). MGB. 37, 32. 353, 13. marteln BERTH. 29, 5. N. v. B. 104. CHR. 8. 15, 11. 17, 20. 337, 22. ALEM. 1, 67. 71 (martilen). DFG. 350°, *ungel.* merteren *n. gl.* 247°, merteln CHR. 9. 713, 20. — *mit durch*;

martern, marteren *stn.* *Krist sich ze marterenne gap* Msf. 30, 13.

marter-nöt *stf.* II. 411° *swat* *normal* KREUZF.

marter-ram *stf.* *cathasca* Voc. 1482.

marter-sac *stm.* (II². 3^b) culeus marter-, martelsac DFG. 161^c, n. gl. 123^a.

marter-schrift *stf.* (II². 209^b) *die leidensgeschichte Christi* WARN. 3546.

marter-stat *stf.* (II². 601^b) *marterstätte* KREUZF. 55.

marter-stunt, -stunde *stf.* vil töter lebendie und gesunt wurden in der marterstunt BRH. 7727. an gotes marterstunde wurden zerstoret von grunde manie castel unde stat W. v. Rh. 206, 9.

marter-süle *svof.* *martersäule.* den dieb führen zu der marterseulen KALT. 65, 31.

marter-tac *stm.* (III. 6^a) der höh m., *karfreetag* MONE *schausp.* 1, 69.

marterunge *stf.* (II. 84^a) *das martern, die marter* PASS. GLAUB. 2181. SILV. 53. 1353. 3171. 83. 264. EILH. 2848. martelunge DFG. 350^b, sv. MARLD. han. 123, 27. 124, 11.

marter-var *adj.* (III. 238^b) *nach der marter aussehend.* martelvar FRL. 4, 1.

marter-wēc *stm.* *marter-, leidensweg.* martelwec BERTH. 171, 19.

marter-woche *svof.* (III. 797^b) *karwoche* JER. BEH. 250, 28. USCH. 195 (a. 1340). CHR. 1. 91, 29. 366, 16; 4. 185, 14.

marter-zit *stfn.* Kristes marterzit W. v. Rh. 208, 18.

martil, martilen, martiler *s.* marter, martern, marterære;

martilje *svof.* *ndrh.* *s. v. a.* marterie. zo siner (*Christi*) martiljen KARLM. 270, 45. *vgl.* MARLD. han. 121, 37. 122, 1. 6. 21. 28. 36. 123, 2. 10. 25 u. o. W. v. N. 61, 6. 16.

martran *s.* matere.

martsche *f.* (II. 84^b) *name eines bankettes der strassburgischen geschlechter, ursprünglich im märz (martius) gehalten* CHR. S. 122, 6; 9. 776, 3 u. 1113^b, *vgl.* GERM. 16, 300 ff.;

martzo *s.* merze.

marvel *stm.* marvelen *svr.* (II. 84^b) sich ze marvel legen, sich marvelen, *sich in den winterschlaf legen* OBERL. 1004. *scheint zusammen zu hängen mit murmeltier, wofür auch murfel-, mürfeltier vorkommt* s. FASN. 255, 16. SCHM. 2, 655. KWB. 194 u. *vgl.* marmels.

marwe *s.* mar *adj.*

marwel-stein *s.* marmelstein.

marwete *prät.* *s.* merren, merwen.

marzal *s.* marzal.

marzel, marzelle *stsvm.* eine münze. die gutten martzell, der gantz und unbeschniten

ist, einen für zehen schilling *schweiz. geschichtsfr.* 8, 267 (a. 1504). ein schäf umb ein marzellen koufen, ist 5 schilling, und ein cappänen umb 2 marzellen *ib.* 239 (a. 1498).

masalter *s.* mazalter.

masanze *svm.* *f.* (II. 84^b. 225^a) *ungesäuertes judenkuchen* COD. pal. 341. 361^d. mosanze LESEB. 1021, 30. die bauru mit mosantzen, eigern, kesen und eyerkuchen irer gnaden entgegen gelauffen sein UGB. 317. die mosanz SCHM. 2, 635. — mit matze 2 *aus hebr.* mazzäh, *ungesäuertes brot* WEIG. 2, 119.

mas-, masch-baum *s.* mastbaum.

masche *svf.* (II. 84^b) *masche, schlinge* ER. LANZ. die maschen (*des netzes*) also wit geslagen, als ein hant an der breite hät TRIST. 11120. an matschen und an stricken NETZ 6020. *bildl.* ungelückes m. WOLK. 70. 1, 21, *vgl.* 95. 4, 11. — *altm.* möskvi, *lit.* mazga (*von mezig, stricken, knüpfen*), *lett.* masgas *s.* FICK² 536. 532.

mascher od. greck in den augen, od. zipf der hennen. pituita Voc. 1452. *vgl.* DFG. 439^a.

mas-darm *s.* mastdarm.

mäse *svf.* (II. 85^a) *wundmal, narbe, cicatrix* DFG. 117^a, n. gl. 88^b. ER. WOLFR. (PARZ. 678, 2. WH. 74, 20. 92, 15). GEO. TROJ. (12902. 26170 31244). GRIESH. houwent sie die lange wernden mäsen j. TIT. 3095. daz sie unz an die mäsen gar nähe geheilet wären KRONE 12535. daz Dieterich generet wart von siner sühte mäsen ENGELH. 6467. mäsen die er ze phande trait, der durch uns die martere lait ROTH *denkm.* 46, 66. bi der mäsen er in sit bekant WOLFD. 505. 1974. wir enphiengen mäsen dō wir ertbern läsen MSH. 3, 31^a. er gewan von dem zeine ein blütes mäsen cleine ALBR. 29, 74. ir secht die mäsen die mir stiez Theloböases spiez *ib.* 470^a. ist die wunde hail, er sol bewisen die mäsen Swsp. 350, 10. 403, 14. Ssp. 1. 68, 3; *entstellender flecken, macula* DFG. 342^a, n. gl. 243^a. ULR. BARL. Ms. (H. 2, 135^b. 3, 431^a). ain rainez lämbeli än mäl und än mäson GRIESH. 1, 156. er was vri von aller schande mäsen LIEHT. 92, 19. si gwan nie lasters mäsen VIRG. 196, 8. ULR. Wh. 139^a. än mäsen meil WH. v. Öst. 47^a. mit wärheit äne mäsen MART. 292, 12. *vgl.* mahse;

mäsec *adj.* (II. 85^b) *fleckig.* masig, maculosus DFG. 342^a. *vgl.* mäseht;

mäsegen *svr.* mäsec *machen, beflecken.* wie got berüere alle creatüre, daz er niht gemä-

seget werde von den creatüren MYST. 2. 612. 24. 613. 1. mäsēgen Netz 899. 4093. — mit ver-;
 mäsēht *adj.* (II. 85^b) *s. v. a.* mäsēc. ob diser brief ungefährlich gebresthaft wær, an bermit nass, mausoht oder löchrot Mz. 1. 398. 406 (a. 1385. 87).

masel *stf.* (II. 86^a) *weberschlichte*, flemen SUM. *vgl.* SCHM. 2. 623.

masel, masele *stswf.* *Blutgeschwulst an den knöcheln*, *auswuchs*, *serpedo*, *tuber* DFG. 530^a. 600^b, *n. gl.* 336^b. 373^b (meseler). *vgl.* maser.

masel-suht *s.* miselsuht.

māsen *swv.* (II. 85^b) *mit māsen versehen, verwunden.* daz dick kein vigenit māse MART. 77. 73; *beflecken*, *maculare* DFG. 342^a. MGB. 396, 3 *var.* die sēle m. MART. 82. 40. — *mit ent-* (*nachtr.*).

maser *stn.* (II. 86^a) *maser*, *knorriger auswuchs am ahorn u. andern bäumen*, *murra*. *tuber* DFG. 372^a. 600^b, *n. gl.* 259^b. *aus des holzes (ahorn) maser macht man guot köpf* MGB. 335, 17; *becher aus maserholz*: HELMBR. köpfe, *meser*, *glasvaz* KINDH. 95, 21. *ūz maser und ūz ficht drinkt man dick guoten win* ALTSW. 195, 21. — *altu.* mōsurr, *ags.* maser *ahorn*, *vgl.* FICK² 833. DIEZ 2, 354 *f. u.* masel 2.

maseran *s.* meigramme.

maser-bouni *stn.* *murra* DFG. 372^a.

masern *swv.* (II. 86^a) *extuberare* SUM.;

maseroht *adj.* (*ib.*) *tuberosus* SUM.

masge *f.* *maske s.* *talmasge*.

masholter *s.* mazalter.

mäss, mässe *s.* messe.

massalgier *stn.* *verwalter*, *hausmeister* RTA. 1. 170, 5 (*Achen*). *mlat.* massarius DFG. 350^a.

masse *stf.* (II. 86^a) *ungestalteter stoff*, *masse*, *bes. metallklumpen* NICOD. KONR. MART. (*lies* 116, 29). *ein guldiniu masse* SERV. 1425. *swer eine goldes masse trüege über velt* MSH. 2, 218^a (*vgl.* *goldmasse*). *bildl.* *der sēle wol hundert ze einer masse man dō sluoc* TUND. 54, 22. *vgl.* *mass*, *ein grosser klotz eysen*, *der also ausz einem plöfen*, *wenn man das ertz zerlest*, *zamlauft*, *und herausgezogen und darnach erst von einander geschrot und under den hāmern zu allerley eysen stangen*, *stucken und plechen geschmidet wirt.* *man braucht disz wort zu allen dingen*, *sō der massen gossen werden*, *als gold*, *silber etc.*, *das man sonst zelten nent.* *es brauchens auch die medici und apotecker*, *wenn sie villerley gattung*

oder species zusam thuon, machen ein corpus darausz, das nennen sie ein mass, darausz machen sie dann pillulen oder kügelein. *ein teutscher dictionarius durch Simon Roten Augsb.* 1571 *log. k* 4^a. *schweiz.* *massle*, *roheisen in langer, prismatischer form* STALD. 2, 200. — *aus lat.* *massa*, *vgl.* *messe*. *masseltürnin s.* *mazalterin*.

massenîe, messenîe *stf.* (II. 86^a) *sw.* LANZ. 690. *massenide sw.* KARLM. 86, 28. 98, 61. *umgestellt mansenie W. v. Rh.* 24, 16. 82, 17 — : *hausgesinde u. dienerschaft*, *auch einzelner diener* (PARZ. LANZ.) *eines fürstlichen herrn*, *gefolge*, *hofstaat*, *ritterliche gesellschaft* (*von frauen* DIETR. 1733. 4292. REINFR. B. 699. 1181). HARTM. (ER.² 1517. 9889. 917). WOLFR. (Wh. 127, 14). j. TIT. 1037. 1304. 515. TÜRL. Wh. 92^a. LANZ. 1356. 2883. HPT. 1. 219, 18. DIETR. 701. RAB. 616. WOLFD. 1040. 1455. FLORE 7691. LOH. 235. 307. GEO. 992. KRONE 29164. TROJ. 1711. 24901. TURN. B. 125. KONR. AL. 577. ORL. MSH. 2, 14^a. 363^a. 352^b. 18166. NEIDH. 42, 6. 7400. APOLL. 17865. 473, 3. 61^a. 182^a. GA. 1. 695. ZIMR. chr. 4, 670^b. *godes massenie*, *die armen*, *leidenden* ELIS. 10420. — *aus miz.* *massie*, *maisnie von maison*, *lat.* *mansio* DIEZ 1, 260. *vgl.* *mahinande*, *mehnie*.

mast *m. s.* *mastic*.

mast *stfn.* (II. 90^b) *befruchtung*, *benetzung*. *ē iuch begrift des risels mast*, *daz er iuch iht benetze* KOLM. 7, 166; *befruchtetes fruchtbures land*: *du mager lant*, *du frūhtic mast ib.* 228; *futter*, *nützez m.* FRL. 162. 18; *frucht*, *der erde mast von korn*, *boumen unde reben* KRONE 28956; *eichelmast*, *mastrecht*: *justicia*, *quae vulgo dicitur mast* AD. 176, *müstung* MICH. M. hof 37. — *zu maz*.

mast *stn.* (II. 87^a) *stange*: *fahnenstange*. *dō rihte man uf einen wagen*, *einen mast mit stahel wol beslagen*, *dā was sin vane gebunden an KARL* 9632, *speerstange*: *driu hundert sper*, *geverwet alsō der mast*, *an den man iegelichez bant* CRAON 712; *mast*, *mastbaum*. *er hiez den grans und den zagel beslahen vil vaste und sante nāch maste ib.* 672. *den segel an den mast binden ib.* 740. *der sibende ergreif den mast*, *der ahte daz ruoder ib.* 1052. *dō si gesāhen manegen hōhen mast als einen dūrrēn walt* WARTB. 165, 3. *uf dem maste dar enboben ein vackelnlicht sō schōne quam* MARLG. 87, 96. 101. *des segels last zeuch an dem mast hōch auf*

den gipfel WOLK. 28. 2, 7. — *altm. mastr*, *ags. mäst*, vgl. KUHN 5, 234. FICK² 833.

mast-boum *stm.* (I. 228^b. II. 87^a) *mastbaum* GUDR. (1119, 1). GRIESH. 1, 67. 68. KCHR. 1431. HERB. 313. TÜRL. *Wh.* 77^a. TROJ. 25168. APOLL. 4931. 14846. 57 ff. OSW. *bei Haupt* 650. KREUZF. 2472. HELDB. K. 59, 39. 62, 15. 67, 23. masboum KCHR. 1431 *rar.* ERNST (B. 3900. 10. 21). OTN. A. 217 29. 57. ALBR. 26, 107. CRAON 736. ENENK. (*Haupt* 5, 289) 757. 59. 66. 70. 94. PF. *ib.* 78, 99. masch-boum ALTSW. 226, 34. mast-, masboum gubernaculum, malus, modius DFG. 270^b. 345^a. 365^a, mas-, mosboum *n. gl.* 198^b. most-boum, dagatus *ib.* 125^b. vgl. mastschaft.

inast-darm *stm.* (I. 308^b) mast-, masdarm, longio DFG. 336^a. masdarm, dagata *ib.* 165^b, *n. gl.* 125^b. masdarm HB. M. 305, mass-darm ZIMR. chr. 3. 499, 23 (vgl. mazganc).

maste *prät. s.* masten, mesten:

masten *swv. beleibt, fett werden.* er liez ez (vleisch) lützel masten KARL 1837. vor zorne ich masten nicht enkan ERLÆS. 3599. ir lip vil lützel maste HEINR. 3312. soln die jungen wachsen und masten FASN. 747, 26. vgl. mesten. — *mit ge-*;

mastic *adj.* (II. 90^a) obesus, crassus, mastig SCHM. 2, 643 (a. 1619).

mastic m. (II. 87^a) mastix: mastic, mastich DFG. 350^a, mastig *n. gl.* 248^a. mastic vel mast Voc. 1482. mastig *Giess. hs.* 992, 120^a. mastix MGB. 89, 32. 371, 13. — *aus mlat.* mastix, *gr.* μαστιχη.

mast-schaft *stm.* mastschaft od. mastpaum, modius Voc. 1482. vgl. DIFF. *n. gl.* 255^a.

mast-swîn *s.* mesteswîn:

mastunge *s.* mestunge.

mat, -tes, -ttes *stm.* (II. 87^b) *mat* *im schachspiele*, *eig. u. bildl. seit dem 12. jh.*, *s.* MASSM. *schachsp.* 49 ff. WALTH. BON. KARL, Ms. (ich wil mit rehter künste in sagen mattes buoz H. 2, 19^a). der töt sô manegem seit mit matte schâch LOH. 5829. dâ vant ich schâch und mat an mangem stolzen wib ALTSW. 173, 22. 174. 32. mir ist, wirt, geschicht mat: ir spil dem was sô nâhen mat BIR. 1514. dô mohte ir etelichem mat werden aller siner spil *ib.* 12008. nû irt mîne leide mat ULR. *Wh.* 177^b. daz was daz ros mit dem der stat geschehen solde an sâlden mat TROJ. 47474. unzâlich klag und senlich mat WOLK. 107. 2, 1. einem m. tuon WOLFR. wir tuondermissetete m. ULR. *Wh.* 166^a. iur pris dem heidentuom hât

m. getân LOH. 4718. man tete in (*dat. pl.*) aller fröuden mat TROJ. 46874; — *adj.* (II. 87^b) *bei* JER. mate, matte (II. 88^a): *mat* *gesetzt, eig. u. bildl. (mit gen. od. prâp. an)* BON. Ls. PASS. JER. der kunic wêre mat gewesen HERB. 14568. 75. mat sitzen ULR. *Wh.* 136^a. min vreude ist worden m. *ib.* 216^a. die müezen des tôdes mat ligen von siner hant *ib.* 164^a. mat an vröuden und an éren TROJ. 12364. 17830. an ére und an wirde mat wart ich von im gesprochen *ib.* 18042. einen m. tuon an: er tuot iuch an sâlden m. MSH. 3, 16^b. er tuot uns alle an éren m. PANT. 810. *mit dat.* daz ist in m. MSF. 189, 9. einem etw. m. tuon, machen: der (spiez) tet sin ros Parise mat TROJ. 34614. ich mache im sinen adel mat DRACH. *Casp.* 48; — *als interj.*, *zuruf beim schachspiele* (II. 87^a) einem mat sagen, sprechen, *eig. u. bildl.* BON. ENGELH. Ms. (sô spricht mir diu sorge m. H. 1, 74^b. iust gesagt an vreuden m. NEIDH. 102, 7). ich seit im schâch unde m. DAN. 6692. ir vreude sagt aller vreude m. APOLL. 18191. daz er der kristenheit sagt m. LOH. 4464. — *aus fz.* mat *u. dieses mit it.* matto, *mlat.* mattus *aus dem pers.-arab. schachspielausdruck* schâh mât (*s.* schâch): *der könig ist tot.* *s.* DIEZ 221. WEIG. 2, 118.

mât s. maget.

mât, -des *stm.* (II. 20^a) *auch f.*, *s.* mannemât: *pl.* mât u. mæder —: *das mähen, die heuernte* OBERL. 971; *das gemähete od. zu mähende: heu, wiese* FRL. (*bildl.*) WEIST. (5, 207). zehen tagwerks mâds MH. 2, 433, *pl.* mæder *ib.* 437. zweier manne mât Mz. 1, 276 (a. 1328), drier manne m. *ib.* 1, 293 (a. 1342) *s.* mannemât. — *zu mæjen.*

mate, matte *adj. s.* mat.

mate, matte *swstf.* (II. 88^a) *wiese* FREID. LANZ. FLORE. ein gemeiet matte MF. 167. eine mate mæjen FRAGM. 14^b, 31. dâ er sin ors an der maten het gebunden KRONE 21400. von wûrzen sint die maten grûen DENKM. XLVIII. 8, 5, vgl. 7, 5. er schluog sin gezelt ûf ûf die matten CHR. 8, 74. 29. zwei matten URB. 91, 9. die matten wessern SCHREIB. 1, 277 (a. 1327). daz hōw ûf der maten BEISP. 111, 2. matze WOLK. 90. 2, 4. vgl. GDS. 582 f. **mate-meier** *stm.* (II. 93^b) *praefectus pratis* OBERL. 1013.

maten, matten *swv. prät. matte:* mat *machen, mattare* DFG. 351^a. den matted ir oder tuot im schâch RENN. 10139. swelch pfaffe

sich schemt siner platen, des spil begint der tiuvel *maten* *ib.* 3232. 818. sie sach, daz uns der tiuvel sus matet und schächte KOLM. 115, 32. *mit dat. u. acc.* wan man im nû daz leben mit tretten *matte* LOH. 5886;

maten *stm.* *maten*, liegen, nase rimpfen RENN. 14120, *vgl.* mit metten, mit unkische und mit böser heimliche *ib.* 775. 21797; *das mattsein, ermatten* ZIMM. chr. 3. 102, 8.

materaz *s.* *matraz*.

matere, *metere* *f.* (II. 89^a. 162^a) *mutterkraut*, *fiebertkraut*. *febrifuga*: *matere*, *meter*, *meterey*, *metern*, *metram*, *matreia*, *matrenn*, *mertent* DFG. 228^b. *matran*, *martran*, *metra* *n. gl.* 169^b. — *matricaria* (*von matrix, gebärmutter*): *matram*, *matran* DFG. 351^b. — *melissa*: *matere*, *methern*, *martere* DFG. 354^a, *mettern* *n. gl.* 250^a. — *vgl.* NEMN. 2, 519 *matricaria vulgaris*: *muter*, *meter*, *mütrich*, *metram*, *fieber-*, *mutterkraut*.

matrëlle *stf.* ? (II. 89^a) *eine art wurfgeschoss*. *vile dikke dâ flogen scheffe unde phile eine lange wile unde materelle* (*var.* *matrelle*) *gröz unde snelle unde scharphe gëre* EN. 189. 25; *eine art pfeile*, *kocher gefult mit materellen* (*hss.* *matrellen*, *matertellen*, *das letztere steht im texte*) LANZ. 8727. — *kelt.-lat.* *materis*, *mataris*, *matara*, *altfz.* *matras*. *port.* *matrat*, *wurfspeer* DIEZ 2, 361.

matërje, *matërge* *stswf.* (*ib.*) *stoff, körper, gegenstand, materie*. *materje* TRIST. H. FRL. WG. (1687. 8490). ERACL. 1671. ORL. 4626. MSH. 1, 159^a. 2, 365^a. AMIS 616. MART. 118, 51. ALBR. 35, 393. *matërjâ* RUL. 308, 13. *materige* MAR. 148, 8. *materge* WG. 3543. 11539. 679. 832. 13664. 14119. BEH. 13, 19 (*er was auch in der materge, war auch dabei, wirkte mit, s. matërjer*) 35, 24. 29. *matirg* DFG. 351^b. *matieri* MGB. 71, 17. 76, 8. 82, 21. 23. FASN. 33, 23; *flüssigkeit im körper, bes. eiter* MGB. 53, 11. 17. 181, 17. 329. 20. 388, 18. 399, 27. — *aus lat.* *materia*;

matërje-lich *adj.* (*ib.*) *materialis* MYST. 2. 162, 7. 196, 10. *materje*, *materge-*, *matirlich* DFG. 351^b;

matërje-licheit *stf.* *materialitas* MYST. 2. 659, 38. *materlichait* DFG. 351^b;

matërjer *stm.* *materger*, *mitwirker* BEH. 61, 12. 133, 17. 287, 21.

matertëlle (II. 89^a) *s.* *materëlle*.

math *s.* *mëte*.

mathan *stm.* *s. r. a.* *knitterfeit*. *wer mit valschem silbere begriffen wirt, iz si cupfer*

oder *mathan* FREIBERG. 182. *mathan* oder *cupfrine pfenninge* *ib.* 185. *mattan*, *electrum* DFG. 197^a, *matthan* *n. gl.* 146^b. *mithan*, *plumbum cinereum* DFG. 442^a, FRISCH 1, 665^a.

matirg, *matirlich* *s.* *matërje*, *matërjelic*.

mat-kümich *stm.* *wiesenkümmel* MONE z. 2, 156.

mætlin *stm.* *dem. zu mât, wiese*. *mætli* URB. 77, 17; *medelach*, *medelech* GR.W. 4, 198. 99. *vgl.* *mettelin*.

mât-mutze *swf.* *einem ieden fröner zwô mât-mutzen* GR.W. 2, 115. *s.* *mutsche*.

matram, *matran* *s.* *matere*.

matraz, *materaz*, *matreiz* *stm.* *n.* (II. 89^a) *auch fem.?* *vgl.* PARZ. 683, 13 *u. var.*: *mît wolte gefülltes ruhebett, polsterbett*. *matraz* NIB. PARZ. ENGELH. TÜRL. Wh. 25^b. 126^a. *von palmât ein matraz* LOH. 6334. *wie manic richer fürst dâ (im kampf) würde der ors matraz* *ib.* 4882. *sô wâren die matraz und die gulter sidin* Or. 156^a. *unsern golter und den matrazze der dorzuo gehört* Mz. 3, 25. *materaz* Ms. *ein edel materaz gedent wart vil selten under in Troj.* 13768. *von samit ein guot materaz* LIHT. 348, 16. *ûz dem schiffe man truoc von samit guotiu materaz* MAI 55, 39. *er legt im wider sein fûsz seiden und materasz* LOR. 65, 5. *matreiz (: reiz)* TÜRL. Wh. 62^b. — *aus fz.* *materas*, *it.* *materasse*, *mlat.* *matratium*: *wahrscheinlich arab. ursprungs* DIEZ 1, 270. WEIG. 2, 117.

matrël, *matrëlle* *s.* *makrële*, *materëlle*.

matrenn *s.* *matere*.

mat-schaft *stf.* *ndrh.* *matschaf*, *gemeinsames mal*, *gasterei*: *dat si nogh nemen nogh lënen sulen van der stede gûde zû ënigerhande matschaf*, *id insy dan dat der rait bi in bliven wolden und samen essen* ENNEN *quell. zur gesch. der stadt Köln* 1, 10. — *gt.* *mats* (*stamm mati*) *speise* *s.* *maz*, *nd.* *maatschapy*, *maskopey*, *genossenschaft*, *handelscompagnie*. *vgl.* *das bei* HEINR. 3665 *statt des hs.* *meisterschaft* *vermutete mezeschaft*. *gastmal*.

matsche *s.* *masehe*.

mat-schrëcke *swm.* (II². 211^b) *wiesenhüpfer, heuschrecke*, *locusta* DFG. 335^a, *n. gl.* 238^b. GRIESH. MGB. CHR. 8. 112, 14. 263, 15. 112, 21.

mattan *s.* *mathan*.

matte *swf.* *prät.* *s.* *mate*, *maten*.

matte *f.* (II. 89^a) *motte*, *tinea*: *matte*, *matt*,

- mot, mott, mothe, mut, mutte DFG. 584^b, n. gl. 365^a. — ein mit made unverwantes, aus nd. eingedrungenes wort s. WEIG. 2, 200.
- matte f. (ib.) geronnene milch, aus der käse gemacht wird, käsmatte, episerum: matte, maden DFG. 205^a, n. gl. 153^a. vgl. WEIG. 2, 118. DWB. 5, 254.
- matte, matze sof. (ib.) decke aus binsen- od. strohgeflecht. matta, plecta: matte, matt, mat, matze, matz DFG. 351^a. 441^a, n. gl. 248^b. matte KRONE 19922. MOR. 1, 2489. VET. 6. 33, 24. 57, 17. ich wil mich üf die matten legen ULR. Wh. 158^a. 158^a. 258^a. matze CHR. 8. 317, 17. — aus lat. matta.
- matten sovv. s. maten.
- matteŕjā s. matŕje.
- mat-win stm. die matten (wiesen), die den mattwin gebet GR.W. 4, 6, vgl. matzins.
- Matz, Matze; mätz, matze s. Metze.
- matze s. mate u. matte 3.
- matze f. (II. 89^b) ungesäuertes brot, polenta Voc. 1482. SCHM. 2, 659. s. masanze.
- matzen-baum stm. macis, mastix MGB. 371, 11.
- matzen-kuoche sovm. azimus Voc. 1452.
- mat-zins stm. wiesenzins GR.W. 5, 506.
- matziuwe? (III. 942^a) eine waffe. von kippen ein michel rote mit starken matziuwen (: bliuwen) KRONE 777.
- matzo s. meie.
- maüch-, mauchlinger s. miuchelinger.
- mauroche sofv. s. morhe.
- māwen sovv. (II. 89^b) manen wie eine katze LESEB.¹ 1113, 5 (: brāwen). vgl. WACK. voces 2, 64. 79 u. mōwen, müwen, mühen.
- māwen s. mæjen.
- māwe-tac stm. mäh-, heuerntetag GR.W. 5, 316.
- maz, -zes, -zses stm. (II. 90^a) speise KCHR. (D. 29, 22. 30, 22. 53, 20. 59, 22. 381, 7). NIB. HARTM. (Er.² 1863. 6386. 513. mit släfe und mit mazze: hazze 7098). DIOCL. FRL. ULR. 921. maz und tranch GEN. D. 6. 21. 80, 17. mit trinchen noch mit mazze (: hazze) ib. 73, 25. noch trinken noch maz MARG. W. 220. sie funden bereit cleinez maz KREUZF. 2378. swer gerne redet über daz maz, und siht, so er trinket über den becher JÜNGL. 586. ez was ein strenges maz (der apfel im paradiese) ALTSW. 203, 18. RING 20^a, 4. maz des niehes KINDH. 80, 22. dem viure ze mazze geben ANTICHR. 131, 35; mal, malzeit NARR. ez was ir jüngestez maz, daz si immer mere gāzen HELMBR. 1572; atzung u. damit verbundene abrichtung des falcken? des freut ich mich von herzen glich einem falkenterzen, daz üz dem maz entriut ALTSW. 190, 36. — gt. mats (stamm. mati) stm. speise, altn. matr nach FICK² 145. 829 zu skr. mad, mand, wallen, froh sein, schwelgen (s. men-den), gr. μαδάν, lat. mado, mattus; nach BOPP, GSP. 244 u. a. zu lat. mando, das möglicher weise auf die gleiche w. zurückführt aber auch aus marndo (von w. mard) entstanden sein kann s. KUHN 4, 445 f.
- maz prät. s. mützen;
- māz stf. s. mäze; doch ist wol auch ein stf. māz, gen. mæze anzusetzen: von der mæze des kastens URB. B. 1, 62;
- māz stn. (II. 203^a) eine bestimmte quantität u. gefäss zum messen derselben MERAN. u. MÜNCH. r. KCHR. 3384 var.; grad, art u. weise TEICHN. vgl. mēz.
- mazal-ter m. (II. 90^b. III. 31^a) massholder, eine ahornart. mazalter, masalter, mazolter, mas-, massholder: acer DFG. 8^a, n. gl. 6^a. -- s. tēr u. WEIG. 2, 115.
- mazalterin sovm. dasselbe. massolter-, massholterbaum DIF. n. gl. 6^a. massolderbaum GR.W. 5, 616.
- mazalter-holz stn. dasselbe. masolterholz DFG. 8^a.
- mazalterin adj. (III. 31^b, 5) von massholder. ein masseltürnin stang GR.W. 1, 239.
- māze stf. (II. 203^b—206^b) seit dem 14. jh. auch māj; māze sw. ALBR. 1, 324. ELIS. 170. KREUZF. 5033. HEST. 177 (st. 497). MGB. 187, 11. 190, 4 u. o. WACK. BASL. r. 31. KARLM. B. s. 306 f. —: mass, zugemessene menge (waare LESEB. 1020, 36), richtig gemessene, gehörige grösse, abgegränzte ausdehnung in raum, zeit, gswicht, kraft allgem. (mit rechter māj und wāj MGB. 295, 27. so mizzet man im widere al die selben māze KCHR. 3384. jeder leitgeb sol die recht mās zeben KALTR. 72, 52. als oft ein leitgeb mit ungerechter mās begriffen wirdt ib. 33. vier mausz wein CHR. 4, 31, 11, vgl. TUCH. 288, 2 ff. ir libes māze Pass. 261, 2. einer tageweide m. FLORE 3496. er nam der verte m. ze siner swäger lande Troj. 20887. ir leides m., die grösse ihres leides ELIS. 1035. in ebener māze HIMLR. 84. mit langer m., lange zeit aushaltend WOLK. 13. 5, 6. über māze, überaus ALBR. 1, 777. 20, 264, auz der māzen MGB. 187, 11. 190, 4. 240, 19 etc. über der māzen

ELIS. 170. ze mäze, mäzen, *ziemlich, genug, sehr, oft mit ironie: wenig, gar nicht z. b. den frowen was ze mäze zorn* ERACL. 1702); *angemessenheit*, ze mäze, mäzen *mit dat.* (lant diu uns ze mäze sint gelegen ULR. *Wh.* 119^a. diu luft was im ze mäzen GA. 1. 47, 447); *art u. weise*: der mäze, in der mäze (ALBR. 17, 11. 22, 378. in einer m. TROJ. 15176); *das masshalten, die mässigung, anstandsrolle bescheidenheit* (mäze halten MSH. 3, 166^a. über mätz, *übermässig* MGB. 158, 26. eines d. mäze nennen, *es mässigen* ELIS. 4793. eines d. mäze haben, *davon ablassen* EN. 150. 38. L.ALEX. 1506. *personif.* MSH. 2, 87^a. 3, 74^a. 437^a. ULR. *Wh.* 160^a. PANT. 120. HELBL. 2, 38. 401. GERM. 8, 97 ff.);
mäze *adv., dat. sing. von mäze* (II. 206^b) *mit massen, mässig* PARZ. TRIST. MS. (mäze lanc H. 3, 468^o). mäze tief ALBR. 24, 53. *vgl.* mäzen;
mæze *adj. in compos.*
mæze *stf.* (II. 208^a) *das mass* EXOD. D. 152, 16;
mæzec, **mæzic** *adj.* (II. 209^a) *ml. mäßig: mässig, enthaltend* LUDW. Kiusch unde m. RENN. 4640. ein m. man *ib.* 6383. mæzigez wip HELBL. 1, 1072. sô mæzig ELIS. 1851; *mässig, von mässiger grösse, klein, gering, wenig* LIT. ein mæzigez tischelin LANZ. 5808. ein mæzigiū tür OTN. A. 571. von mæzigem pläsen MGB. 72, 24. mæzig an der swære *ib.* 191, 16; *gemässigt, moderatus* DFG. 364^f; *gemäss, angemessen, gemäss.* ein mæzec ros VIRG. 674, 4, *mit dat.* TRIST. H. ir muget iuch leider niht begän als in wol mæzic wære GA. 1. 175, 229. wir sullen daz purchrecht bestiften mit einem erbern manū, der unsern herrn mæzich sei UKN. 73 (a. 1300). ein man, der dem selben gotshous ze dienst mæzic ist *ib.* 154 (a. 1313). wir geben der selben chapellen ain ander phunt geltes, daz ir alsô m. ist als daz pfunt geltes auf unserm hause USCH. 102 f. (a. 1307); *massvoll, anstandsvoll.* dô wart gar geläzen unzülteclicher braht durch mæzege rede maneger slaht FLORE 6548;
mæzec *adv. mässig, wenig.* mæzig warin MGB. 318, 10.
mæzec-, **mæzic-** *heit* *stf.* (II. 209^a) *continentia, modestia. temperantia, temperies* DFG. 147^a. 361^a. 576^b. ELIS. 8711. modernitas Voc. 1482. mæzikeit WACK. pr. 56, 323. *vgl.* mæz-heit.
mæzec-liche, -en *adv.* (II. 210^a) *s. v. a.*

mæzec *adv.* mæzeclichen MSH. 1, 19^a. mæziclich (: sich) W. v. Rh. 114, 58. mæzicliche WOLFD. A. 534, -lichen *ib.* 531.
mæzel *s.* mæzlin
mæze-lôs *adj.* *masslos. zu folgern aus*
mæze-löse *stf.* (II. 206^b) *masslosigkeit* FRL. 433, 8.
mäzen *adv., dat. pl. v. mäze (ib.) s. v. a.* mäze NIB. MS. LIVL. (1736. 4125);
mäzen *swv.* (II. 210^b) *tr. mit acc. abmessen* TRIST. GSM. PASS. MYST. dô hiez ich ir (der beiden sträzen) underscheide mäzen GERH. 6386, *mit untergeord. s.* die kempfen ebene mæzeten, daz si durch daz gewæfen einander beide träfen TROJ. 3906; *mässigen, verringern, beschränken, modificare* DIEF. n. gl. 255^a. WOLFR. (er solde zürnen m. WH. 146, 21. daz ir herzensorge mæzet *ib.* 252, 24). BARL. trüren m. ULR. *Wh.* 141^a. mäze dines leides pin *ib.* 323^b. daz er riuwe begunde m. FLORE 3471. er mæzte sin ungemach KARL 10483. doch muosten si ez m. GERH. 6386. sin kunde ir leit nicht m. ALBR. 16, 376. ez gerten ir sinne anderre minne danne und si gemæzet sint, *anderer als sie jetzt beschränkt sind* ER.² 1878 (*s.* gemæzet); — *intr. u. refl. mass halten mit etw., sich mässigen, enthalten: intr. mit gen.* PARZ. WIG. MS., *refl.* du solt dich m. und allez trüren läzen HIMLF. (HPT. S) 215. vil wenic si sich mæzten KRONE 26240 *u. var., mit gen.* WWH. TRIST. MAI, BON. MS. ER.² 6444. TROJ. 10212. 13365. KRONE 1763, W. v. Rh. 119, 21. GA. 3, 113, 81. FASN. 587, 23. *mit präp.* enmæzest du dich niht an swære REINFR. B. 4540; *tr. mätzen ze, gleichstellen mit, s. gemätzen.* — *mit ane. ge-, gegen-, un-, ver-;*
mäzen *swv.* (II. 212^a) *ml. mätzen s. v. a. mätzen, refl. mit gen.* PASS. K. 182, 42; *tr. u. von entfernen, reinigen* *ib.* 666, 38.
mäzen-houwer *stn.* (II. 206^b) *modellschneider. möszenhouwer* OBERL. 1069 (a. 1396).
maz-geziuc *stn.* (I. 476^a) *podex* OBERL. 1010. das sie massgangk (*müssiggang*) vormêden DÜR. chr. 204.
maz-genôze *swm.* (II. 399^b) *tischgenosse* GA. 1. 213, 74. HELDB. K. 321, 14. 368, 25. *vgl.* mazgeselle.
máz-geräte *stn.* mensurale DIEF. n. gl. 250^a.
máz-geselle *swm.* *tischgenosse* WOLFD. B. 549. 770. 77. Is. 3, 149, 76. *vgl.* mázgenôze.
máz-geziuc, -gezouwe *stn.* mensurale DFG. 356^a, n. gl. 250^a.

mâz-haftec *adj.* (II. 206^a) *abgemessen* FRL. fl. 16, 3.

mâz-heit *stf.* s. v. a. mæzecheit. mit kiusche und mit m. ALEM. 1, 84.

mæzic *adj.* s. mæzec:

mæzigen *svv.* (II. 210^a) *md.* mæzigen: *ab-messen, er-messen, veranschlagen.* die kosten, den schaden mæssigen und taxirn MH. 2, 157. 195. ússgeben und ein-nemen gegen ainander mæssigen CHR. 5, 120 *ann.* 1; *mæssigen* LUDW. ELIS. 1562. 8139, temperare DFG. 576^b; *refl.* mit *gen.* sich *enthalt-en* von ZIMR. chr. 3, 21, 36;

mæzigunge *stf.* (*ib.*) *das er-messen, der aus-schlag.* die mæssigung der erliten kosten MH. 2, 157. nâch erkant-uuss und messigung der fünf herren am hader sitzend NP. 45 f. (15. jh.).

mæzikeit s. mæzecheit.

mâz-kandel *stf.* *masskanne* GERM. 16, 76 (15. jh.). TUCH. 289, 19.

mâz-leide *stf.* (II. 90^a) *widerwille gegen speise* (maz) LS. MYNS. 31. 50. 55. maszleyde, fastidium Voc. 1482, maszलाई, -leidin DIF. n. gl. 168^a. *vgl.* WEIG. 2, 116;

mâz-leidec *adj.* (*ib.*) *fastidiosus* DFG. 227^a (16. jh.). maszledig ZIMR. chr. 1, 440, 8.

mæz-lich *adj.* (II. 210^a) *md.* mæzlich: *von mæssiger grösse, gering, klein* LIT. SERV. TRIST. LANZ. MS. TROJ. (sô mæzlich und sô kleine 1423). mæzlich ist ir güt L.ALEX. 4769. mæzlichez gewant ELIS. 1993. 3952. ein mæz-lichiu klage ERACL. 2905, *iron.* kein: des gewunn ich mæzlichen vrumen *ib.* 2012: *mæssig, gemæssigt, moderatus, temperabilis* DFG. 364^a. 576^b;

mæz-liche, -en *adv.* (*ib.*) *mit mass, nicht sehr (iron. nicht)* NIB. TRIST. SUCH. mæzlich wunt LOH. 2861. 6195. nû clage mæzliche, Etzel, herre min RAB. 1112. vil mæzlichen sich betragen URL. 31^a. mæzlichen clagen RUL. 259, 3. mæzleich wol snecken MGB. 366, 14; *massvoll, anständig.* mæzlichen sich betragen ULR. 146. 445;

mæz-licheit *stf.* *abstinentia* DFG. 5^a.

mæzlin *stn.* (II. 203^b) *dem.* zu mâz, *kleines gefäss, trinkgefäss* FRL. 104, 14. mæzel der 16. od. auch 32. teil eines metzens: der müll-ner sol ain massl nemen von einem metzen KALT. 87. 49. *vgl.* SCHM. 2, 625. KWB. 197. SCHÖPF 427 u. mæzlin.

mazolter s. mazalter.

mâz-stap *stn.* *massstab* TUCH. 67, 2, 3

mâz-wîse *adv.* *massweis.* das hier massweise hingeben oder verschenken NP. 271.

mazze *svm.* (II. 90^b, 11) s. v. a. gemazze. min tohter iwer ze mazzen gert MAI 216, 16. daz mænlich bi sim mazzen lac LS. 1. 540, 28. s. zu ER. 2 p. 359.

mê pron. *impers.* s. man.

mê s. mër.

mechele *svf.* *kupplerin.* sus schiet er von der mechelen LS. 2. 639, 91;

mecheler *stn.* *unterkäufer, mäkler.* mecheler und winkaufs lûde ARN. 68 (a. 1470). *vgl.* WEIG. 2, 90.

mêchen *svv.* *in vermöchen.*

mecher *stn.* *md.* = macher FROMM. 2. 445^a u. *in compos.*

mech-liche, -en *adv.* s. v. a. gemechliche. gemechlich, sensim DFG. 527^a, Rêlich Voc.

Schr. 2601. mechlichen ziehen RCSP. 1, 438.

mechzen *svv.* *meckern.* mechtzen als die kitze, nebrinare Voc. 1482. — zu gr. *μηκᾶσθαι*, *mlat.* miccire (DFG. 360^b, n. gl. 253^a) WEIG. 2, 126;

mecke *svm.* (II. 91^a) *ziegenbock, als spott-nam* BON. 14, 8;

mecklêht *adj.* *wie ein bock meckernd, stinkend.* der mecklet pock CHR. 3. 140, 3 (*sonst* stin-kend pock) *vgl.* SCHMID 382.

mêdde, mêde s. mête.

mêde *svm.* von dem meden. medus ist ain stain, der kumt von den landen. dâ die lûet wonent, die Medi haizent MGB. 452. 23. me-dus II. 91^a) PARZ. 791, 29.

medel *stn.* (II. 18^a) *dem.* zu made, *würmchen* GA. 3. 113. 14. madel REINFR. 50^a; niht ein medel, gar nichts SUCH. 1, 65.

medelach, medelech s. mætin.

medele f. (II. 18^a, 39. 91^a) *eine kleine münze, heller* OBERL. 1016. *assim.* zwû mellen daz ist ein virdeline EVANG. Mr. 12, 42. — *aus mlat.* medali (en half pennynck DFG. 352^a), *fz.* médaille, *schaumünze* u. maille, *eine kleine münze* DIEZ 1, 271;

medeler *stn.* der des was ein medler (: edler) *unterhändler, anstifter?* BEH. 7, 3.

medel-wurz *stf.* (II. 91^a. III. 829^b) *basilia, bistorta:* medel-, meder-, metri-, meitwurz DFG. 69^b. 75^a. *vgl.* madalgêr, metwurz.

mêdeme n. (II. 91^a) *eine auf grundstücken haftende abgabe, urspr. wol die abgabe der siebenten garbe* WEIST. (medemgarbe, -gnet 2. 620, 16. jh.) ARN. 69 (a. 1357). — *in Ober-hessen* noch mêdum, mêdom *sowie davon*

médumsacker, -wise, -land VILM. 265. Gr. kl. schft. 5, 308 f. (erklärt als die hälfte, mitte des ertrags, gt. miduma); nach WEIG. 2, 126 von gt. maithums, alts. méthom, mëdthom geschenk, gabe, altn. meidmar f. pl. (von leblosen kostbarkeiten), womit es schon von GFF. 2, 708 verglichen wurde.

mäder, mëder s. madære.

mederen, mederin s. merderin.

meder-wurz s. medelwurz.

mêdiân stf. die medianader, die fast in der mitte des armes liegt. auf der median ader lassen ANZ. 11, 333 (a. 1428). lassen zu der median ib. 12, 320 (a. 1431). — aus mlat. mediana DFG. 353*.

medicinære stn. arzt. Raphahel ein medicinære DIEM. 4, 1. ndr. medicijnre DFG. 353*. — aus einem mlat. medicinarium von medicinare.

meditieren svv. meditari FRONL. 56. md. meditèren ELIS. 5149. 8889. 9199;

meditieren stn. SYON 47. FRONL. 57.

medlach s. megetlach.

medren, medrin s. merderin.

medus s. mede.

meizen stn. gemurmelt, lärm BEH. 143, 17. 184, 8. vgl. muffen.

megar stswm. megarus, ein meerfisch MGB. 255, 4. 14.

megde-name svwm. ist es aber, das sy ist ein wip und git ir selber megdenamen (var. megentlichen namen) HB. M. 617. s. name.

megdin, megedin s. magedin.

megede-bluome mf. (I. 217*) megede-, meide-, -maidbluome chamæmelum DFG. 92*, ligustrum 329*.

megede-kint stn. dû gotes sun, dû meide-kint AB. 1. 104, 386.

mege-distel stn. (I. 367*) endivia SUM.

megelech stn. (II. 18*) BUCH v. g. sp. 91 s. v. a. megelin stn. dem. zu mage, kleiner magen BERTH. 433, 34. mägel MGB. 175, 28.

megen s. mügen;

megenen svv. (II. 8*) tr. stark, mächtig, zahlreiche machen FDR. 1. 79, 2. die wären gemeigent an guot j. TIT. 266; refl. stark werden, sich vermehren GEN. (D. 32, 13. 114. 1). ERINN. nû heten sich gemegetet (gedr. gemeniget: gescgenet) die heiden j. TIT. 188. wan gēn ir kunst het er sich vaste gemegetet LOH. 7410. md. contr. sich meinen (II. 96*) FR. 293, 7; intr. s. gemegegen. — mit ge-, über-, zu magen.

meger adj. s. mager;

megere stf. megry, macies DIEF. n. gl. 242*;

megeren svv. (II. 18*) mager machen, mace-rare DIEF. n. gl. 242*. GEST. R. Ls. MGB. 196, 23;

megerunge stf. die megrung oder die hung-rung des falken MYNS. 20. vgl. magerunge.

megetin s. magedin;

megetlach stn. dem. u. coll. zu maget CHR. 4. 280, 21. medlach ib. 281, 4.

meget-lich s. magetlich;

megetlin s. magetlin; megetum s. magettuom.

mêgin s. mæginne.

mehel- s. mahel; mehen s. mene.

mehnie stf. (II. 91*) s. v. a. mahinande, mas-senie TRIST. 3257. — aus altfz. maihnie, nbf. von maisnie.

mehte prät. conj. s. mügen;

mehtec, mehtic adj. (II. 9*) mahtech KCHR. D. 418, 20. mahtich GEN. 75, 36. 77, 16. EN. 332, 7. mahtic RUL. 298, 19. mihtic RcsP. 1, 394, michtig DFG. 450* —: macht habend, mächtig, stark. potens DFG. 450* (mächtig, mechtig, michtig), n. gl. 299* (mechtig). chreftic unt machtich RUL. 298, 19. gewaltec unde mehtec ENGELH. 3735. mehtic unde rich HELBL. 8, 1086. Wg. 5761. 13500. daz er (got) genedic unde mehtic ist ib. 8299. der ist ze m. und hât ze vil ib. 13497. mechtich unde gröz PASS. 14, 52. ain slang gar gröz und mächtig MGB. 270, 21. ein mehtic man WH. v. Öst. 7*. der mehtege Wg. 3296. ein mehtic grevin ER. 2 6479. wie m. min vrouwe si ALBR. 33, 346. si gewonnen ein mähtec magen LANZ. 112. ein mehtege sa-menunge ib. 104. Ermrich mehtic her hie hât DIETR. 6106. si brästen mit ir mehtic wer an einem orte in daz her ib. 6455. mit alsô mehtiger craft KRONE 25685 mit gen. der eltir wurde vil mählich siner geburte. eines d. mechtig sein CHR. 2. 72. 35. 75, 36. sich eines d. m. machen ib. 127, 16. mit präp. m. sin an etw. TROJ. 47535. Wg. 4468. MGB. 234, 8; bevollmächtigt, mehtige boten s. v. a. mahboten RcsP. 1, 175. 95 (a. 1411). DH. 202. DÜR. chr. 56.

mehtic-heit stf. (II. 10*) mehtikeit, nacht CHR. 8. 438, 4. mehtigkeit MYST. DFG. 450* (und michtikeit), n. gl. 299*; majestät HALT. 1295. ewer kunigliche mächtikait CHR. 5. 375. 2. 12. vgl. SCHM. Fr. 1. 1564.

mehtic-lich adj. s. v. a. mehtec. daz si Erm-richten dâ vunden mehticlichen DIETR. 8448.

ir sit nû wol sô mehticlich an libe und an guote *ib.* 7510;

mehtic-liche, -en *adv.* er bleip zuo Meyelon mehtekliche, mit heeresmacht CHR. 8. 462. 16. hie mite sô wart des küneges kraft gemeret vil harte mähtlichen PART. B. 3353. Belche mahtlichen gie BIT. 2657. mehtiglichen uf einen gän, komen: *sich in allem seiner entscheidung unterwerfen* MB. bei SCHM. Fr. 1, 1564. *vgl.* mehtliche.

mehtigen *swv. tr. bevollmächtigen* HALT. 1292 (15. jh.); *refl. sich verbürgen*, wir wolten uns in., daz DH. 296. sich vür einen m. SCHREIB. 2, 384 (a. 1428), mit gen. d. s. *eigenmächtig verfahren* HALT. 1293. sich rechtens mehtigen von einem, unter verantwortlichkeit des vollmachtgebers handeln? wir geben euch gewalt, solche gebot für uns zu tun und euch von uns rechtens zu mehtigen UGB. 397, mit gen. d. p. *eigenmächtig für einen abwesenden handeln in hoffnung auf dessen genehmigung* HALT. a. a. o. (15. jh.). so wolten sie in ain grosz gnad und nachlaszen tun und wolten sich des kaisers möchtigen, seine nachträgl. genehmigung erlangen CHR. 5. 9, 18.

meht-liche *adv. mit heeresmacht* DAL. 137, 30. **mei-äbent** *stm. vorabend des 1. mai* CHR. 8. 96, 17.

meid *s. meiden.*

meide-bluome, -kint *s. megede.*

meidel, meidelich *s. magetin, magetlich.*

meidem, meiden *stm.* (II. 91^b) *männl. pferd, hengst od. wallach* (maiden od. ausgesnyten pferde *Voc.* 1452). DIETR. HELMB. (387. 1780). MSH. 2, 119^a. 173^a. PART. B. 461. 70. 570. 95 u. o. RENN. 24590. WH. v. Öst. 104^a. SUCH. 8, 111. 197. RING 51^a, 16. 55^b, 36. S.GALL. stb. 4, 82. BÖHM. 526 (a. 1333). MB. 9, 128. SCHREIB. 1, 489 (a. 1363). CHR. 1. 441, 7; 4. 137, 23; 9. 941, 23 ff. 959, 19. J. a. 1378. 81. KIRCHB. 808, 55. WEIST. (meid 4, 279); *bei* MGB. überh. für *castratus*: ain maiden oder ain coppaun 52, 27. die mannen, die maiden sint und ir gezeug nit habent 7, 30. — nach GR. 3, 325 u. *kleine schrift* 2, 183 *ist es das gt. maithms, geschenk* (vgl. medeme), *weil ehemals besonders pferde geschenkt wurden*; GDS. 30 *wird aber vermutet, dass im gt. worte der begriff des pferdes doch der ursprüngliche sein könnte* (vgl. auch KUHN 6, 184 *wo auf irisch meadhach, meidheach, hengst cervoiesen ist*).

gt. maithms ist der gleichen w. entsprossen wie miden u. gemeit, vgl. Gsp. 244. FICK? 154;

meidenen *swv. castrare* MGB. 52, 32. *vgl.* SCHM. 2, 552.

meider *stm. ndr. = madare* FROMM. 2, 445^a.

meidichin *sta., md. dem. zu maget* LUDW. 53, 2. meydichen AB. 1, 132 f.;

meidin *s. magedin.*

mei-dinc *sta.* (I. 334^a) *ungebotenes, im mai gehaltenes gericht* RCSP. 1, 308. RA. 522. *vgl.* meiengedinge, -gerichte, -rêht, -teidine.

meie, meige *swm.* (II. 92^a) *die nrff. s. unter folgd. beisp.: der monat mai, meie* WALTH. LIEHT. Ms. (des meien kleider H. 2, 155^a. 156^b. sit er ob allen künegen sô gekrœnet stât als ob allen mänden tuot der meie *ib.* 362^b). der sîeze meie NIB. 1579, 3. maie LIEHT. 24, 6. 7. MGB. 88, 15. 171, 15. den dritten (mänden) nante er maien nach dem worte majores, wan die mërren mahtent danne ir spil ze Rôme MEIN. 16. der andere meie, jani TUCH. 89, 33. maye *schweiz. geschichtsfr.* 2, 245 (a. 1322). meie *ib.* 1, 314. 339, 7. 156. 17, 274. NIB. 294, 1. ALBR. 16, 579, meige Ms. TROJ. 16336. ALBR. 15, 100. 32, 239. GERM. 8, 108. LAC. 3, 478. GR.W. 1, 356. 3, 621. 4, 138. 182. 391 etc. maige *ib.* 4, 420, meihe *ib.* 487. matzo (*aus it. maggio*) TUCH. 24, 1; *bildl. mîn liechter meie wunnelich bistu gewesen al dâ her* PART. B. 8240, *personif. her Meie* MSH. 1, 133^b. swaz Meie uf die plâniure bluomen hete dô gezetet TROJ. 3986; *maibaum*, ez sol kein karrenzieher kein grüenez holz ziehen, noch mayen noch stangen NP. 306 (14. jh.); *mailed*, ein meyg LEBEB. 975, 1. — *aus lat. maius, vgl. WEINH. mon. 50*;

meien, meigen *swv.* (II. 92^b) *intr. mai werden. ez meiet* LIEHT. NEIDH. XXXV, 25, 7, 11; *im mai od. wie im mai fröhlich sein* Ms. (bi der grünen linden, dar ich meien was gegân NEIDH. LIV. 36). DIETR. 1527. siu wunnent unde meigent MART. 126, 84. 277, 8; *tr. maiartig schmücken*, wîz und rôt gemeiet j. TIT. 2303. — *mîter-, über-. vgl. KWB. 184.*

meien *swv. s. mäjén* (FROMM. 2, 445^a)

meien-anger *stm. der anger im maishmücke. bildl. sie was ouch siner ougen meienanger* LOH. 1270.

meien-anke *swm. maibutter. nim maygen-anken und salb im die ougenlider* *hs. in*

- Donaueschingen* nr. 792, 24^b. rgl. meien-smalz.
- meien-bære** *adj.* (II. 92^b) *mailich*, dem mai entsprechend PARZ. 281, 16 (*var.* mei-, meigebære).
- meien-bat** *stn.* *bad im mai* LCR. 40, 2094. rgl. ZIMR. chr. 2. 228, 5; 3. 3, 34; 4. 399, 19.
- meien-bérnde** *part. adj.* *den mai bringend*, wie der mai, gar meienpernde er in ir ougen blüete LOH. 896.
- meien-bête** *stf.* *im mai zu entrichtende abgabe, steuer* GR.W. 3, 545, 6, 59. MONE z. 8, 294. rgl. meienstiure.
- meien-blic** *stn.* *mailblich*, -glanz. *bildl.* dū meienblic der jugende j. Tir. 1065. ein m. der wibe *ib.* 1937. rgl. meien-schîn.
- meien-bluome** *mf.* mayenplum od. vichdistel umblicum sueveris (umbilicus Veneris) Voc. 1482.
- meien-dach** *stn.* *des maien decke, gewand* MSH. 2, 371^a.
- meien-garte** *sum.* (I. 484^a) *maigarten*. viuhter meiangarte: Maria MSH. 3, 341^a.
- meien-gedinge** *stn.* s. v. a. meidinc GR.W. 1. 102. 4, 392.
- meien-gerihete** *stn.* *desselbe* GR.W. 1, 51 f. 5, 141.
- meien-huon** *stn.* *im mai zu lieferndes zins-huhn* URB. 68, 11. meigenhuon *ib.* 65, 17.
- meien-muos** *stn.* *maimus*. meigenmuos MONE z. 2, 186.
- meien-ouwe** *stf.* (II. 455^a) *die aus im mai-schmucke; gelichter* FRL. lied. 4, 2.
- meien-pfêrt** *stn.* *hette der hübeners ein meyen-pferd* under sein pferden GR.W. 3, 577 (16. jh.).
- meien-rêgelin** *stn.* *ein sanft meienregli* JUST. 383. *dem. zu*
- meien-rêgen** *stn.* (II. 611^a) *mairegen* MSH. (1. 114^b). maigenregen NETZ 5724.
- meien-rîs** *stn.* (II. 724^a) *im maischmucke prangendes, blühendes reis, eig. u. bildl.* Ms. zwei brächen daz m. ALTsw. 162, 11. du blüejest als ein m. in manicvalter tugende WLN. 134. ir herze in êren bluote als ein gezieret m. ENGELH. 879. der frôuden anger und der wunne paradîs bluoten als ein m. PART. B. 8514. wip sint âne lougen bernder wunne ein m. KONR. lied. 3, 25. der ougen wunne ein m. ULr. Wb. 3701. du bist wol gotes m. und sines herzen spil KOLM. 105, 24. rgl. zu STAUF. 146 u. meienzwcig;
- meien-risel** *stn.* *dem. zum vorig.* ein touwie m. ALTsw. 162, 11.

- meien-schîn** *stn.* (II. 2 146^a) s. v. a. meienblic LIEHT. 432, 13 (des meyen schîn 437, 2). wunneclichen sol man schouwen meienschîn über elliu lant MSH. 1, 112^b. *bildl.* FRL. si sunnenblic, si m. MSH. 1, 336^a. iuwers herzen m. LIEHT. 242, 2.
- meien-smalz** *stn.* (II. 2 429^b) s. v. a. meien-auke MYNS. 94. SCHM. Fr. 1, 1552.
- meien-spil** *stn.* *spiel, freude im mai. bildl.* du bist mîn lustig m. HÄTZL. 2. 11, 59.
- meien-stiure** *stf.* s. v. a. meienbête GR.W. 1, 4. meistiure *ib.* 6, 183. meigenstiure URB. 104, 31.
- meien-tac** *stn.* (III. 6^a) *maitag*. ein liechter meientac PART. B. 7868. MSH. 1, 112^b. *bildl.* dîner liute und dîner mäge wære dū ein meientac RAB. 911; *der erste mai* S.GALL. stb. 11, 58. meietac MEIN. CHR. 8. 98, 3. GR.W. 4, 24. meitac JUST. 149. rgl. Rotw. 1, 56^a.
- meien-teidinc** *stn.* (I. 335^b) s. v. a. meidinc HALT. WEIST.
- meien-tou** *stn.* (III. 53^a) *tau im mai*. meigentou HPT. 8, 225;
- meien-touwec** *adj.* *nass vom maientau*, meientouwec gras MSH. 2, 153^b;
- meien-touwen** *swv.* *alsam iz meigen touwete* Pr. *ib.* 16, 957.
- meien-var** *adj.* (III. 238^b) *wie der mai gefärbt, grün* LIEHT. der walt ist meienvar MSH. 3, 227^a.
- meien-visch** *stn.* *von einer thon meyenvisch* gibt der gast 4 dn. MILTENB. stb. 20^b. rgl. NEMN. 3, 367 u. meilene.
- meien-vlîz** *stn.* *ir liechter ougenschîn begöz den gutes reinen meienvlîz*, der rôserôt, der hiljenwîz blüegende ûf ir wengel lac GERH. 2295.
- meien-wîse** *stf.* *name eines tones* KOLM. s. 187.
- meien-zît** *stf.* (II. 914^b) *meigenzît* REINFR. B. 301: *mai-*, *frühlingszeit* TEICHN. *bildl.* des herzen m. LIEHT. 119, 20. 124, 30. 156, 20. 535, 43. mayzeit DFG. 613^b; *dat. pl. adv.* maienzeiten MGB. 77, 10.
- meien-zwîc** *stn.* s. v. a. meienris. *bildl.* von Ludwig v. Thüringen: er wûs ûf als ein meinzwcig ELIS. 126. blüwende alse ein meienzwcig *ib.* 1464. 4164. des clâren meienzwciges *ib.* 5690. der wunnecliche m. *ib.* 7498.
- meier, meiger** *stn.* (II. 93^a) *meier, oberbauer, der im auftrage des grundherrn die aufsicht über die bewirtung der güter führt, in dessen namen die niedere gerichtbarkeit ausübt u. auch nach umständen die jahres-*

gerichte abhält (URB. s. 354). meyer, meyer villicus DFG. 619^b, n. gl. 382^a. meier A. HEINR. 295. HELMBR. 918. APOLL. 15407. 10. URB. 133, 4. mair SCHM. Fr. 1, 1552. so man diu swin oder andern dienst bringt, so suln ze reht die mair (villici) dermit chomen (GEIS. 432. maiger RING 42^b, 40. 45^b, 36. 46^a, 11. 51^a, 25. 54^a, 18. 55^a, 16. meiger URB. 133, 21. GR.W. 1, 327 ff. 4, 160 u. o. — aus lat. major.

meier-ambet *stn.* das amt eines meiers. mair-ampt SCHM. Fr. 1, 1552. meigeramt GR.W. 1, 337 ff. URB. 133, 5. 21. meieramt GR.W. 1, 66. vgl. meierie, meierschaft, -tuom;

meier-äntic *adj.* ein meieräntiges guot, das dem meierambete abgaben zu entrichten hat GR.W. 1, 66.

meier-dinc *stn.* vom meier abgehaltenes gericht GR.W. 1, 715.

meieren *swv.* (II. 94^a) *intr.* als meier schalten. meygern OBERL. 1041: tr. in bemeieren. vgl. FROMM. 6, 355.

meier-hof *stn.* (I. 699^b) meierhof, hof den der meier von dem grundherrn zur benützung hat SUM. URB. 47, 2 ff. Mz. 2, 546 (a. 1326). Cdg. 2, 288 (a. 1327). meirhof ERINN. 755. mairhof CHR. 5. 209, 11. meigerhof GR.W. 1, 6.

meierie *stf.* (II. 94^a) s. v. a. meierambet GR.W. 1, 719. meigerie *ib.* 4, 149. URB. Seck. 103. vgl. meierschaft, -tuom;

meierinne, -in *stf.* (II. 94^a) die frau des meiers A. HEINR. WEIST. (meigerin 1, 307). GA. 2. 288, 49. KELL. erz. 271. 19. 27. 37: 272. 12. mairinn MGB. 386, 32.

meieron s. meigramme.

meier-phenninc *stn.* abgabe an einen meier GR.W. 4, 332.

meier-schaft *stf.* villicatio DFG. 619^b. EVANG. L. 16, 2 ff.;

meier-scheften *swv.* in gemeierscheften.

meier-tuom *stn.* (II. 94^a) s. v. a. meierambet, -schaft MONE z. 21, 241 f. meigertuom TROJ. 5723. AD. 1102 (a. 1361), meijertuom URB. 25, 23.

meier-vuoder *stn.* der meier sol sin meierfuoder höuw nemen GR.W. 1, 143.

meiesch, meisch *adj.* (II. 92^a) zum mai gehörig, wie im mai TRIST. 2547. ein meischez smalz PF. arz. 2, 13^a. maische butter, soltz SCHM. Fr. 1, 1552. mayscher chäs CGM. 317, 17^b. mit mayschen butter *ib.* 18^b. maisch

schmalz *ib.* 24^a. meigesch TIT. 143, 1 (var. maisch) WEIST.

meie-schäp *stn.* im mai zu lieferndes zins-schaf GR.W. 6, 514 f.

meie-tac s. meientac.

meie-vogel *stn.* meigevogel MONE z. 4, 85 (a. 1449) vgl. NEMN. 3. 365.

meige s. meie.

meigeline *stn.* (II. 93^a) höriger, der im mai zins zu geben hat? WEIST. MONE z. 8, 148.

meigen s. mæjen, meien.

meiger s. mayer, meier.

meigesch s. meiesch.

meigramme *swm.* (II. 94^a) majoran, maigram HELBL. majeron MYNS. 41. meyeron, meyron, meyrone, merone, mayoran, maseran DFG. 344^a, meygeran, majoran, margaron n. gl. 243^b. — aus mlat. majorana u. dieses unbild. von amaracus WACK. und. 57.

meigt s. maget.

meihe, meihen s. meie. mæjen.

meil s. mile.

meil *stn.* (II. 94^a) fleck, mal LIEHT. FREID. NEIDH. (42, 34. 92, 11). GEO. ein bleiche varwe übervie daz ors mit swarzen meilen KRONE 992. wunden meil BPH. 6569. GA. 2. 121, 455. durch schilt und ringe er in sluoc, daz diu brünne meil gewan BIT. 1075. sweizes meil ALBR. 9, 176. von slage meil enphähen *ib.* zu 30, 176. ain spiegel der an mail ist MGB. 226, 21. m. des tuches *ib.* 194, 36. 304, 29. diu mail in den augen *ib.* 322, 22. 452, 29. 455, 3. mail, macula DIEF. n. gl. 243^a; bildl. sittl. befleckung, sünde, schande LEYS. WIG. WINSB. Ms. (meiles vri H. 3, 170^b. wandels *ib.* 161^b, lasters *ib.* 72^a, schanden meil *ib.* 20^a). FRL. KROL. HELBL. (Mariâ, muoter âne meil 10, 1). do er dô geframte die michelen sunte unt daz vil michel mail ANEG. 20, 29. 22, 79. daz ich mail habe begangen KCHR. D. 474, 29. besnidet iu von houbethaften mailen *ib.* 258, 27. an in newas mail nehain *ib.* 416, 19. vgl. 84, 29. 86, 15. schanden m. KRONE 458. 631. diu in der salekeit beriet und in von dem meile (var. der meile) schiet *ib.* 302. an lasters m. LOH. 4095. 6534. daz wir wellen âne meil der sünde sin Wg. 7961. an mail MGB. 115, 9. 310, 12. meil gewinnen GERM. H. 8, 301. man liez in sicherliche nimmer gewinnen wibes teil noch versuochen solh meil, daz minne ware genant DIETR. 168. daz si des bessen tiuvels list hât bräht in alsô swachez

meil LIEHT. 623, 24. der nam den vrouwen ère und gap in meil j. TIT. 250. sin herze sunder meiles rost in höhen fröuden swepte REINFR. B. 1070. — *gt. mail*, vgl. GDS. 409 (*aus mahil zu lat. macula?*), GSP. 244 u. CURT.³ 345 (*zu skr. mala schmutz, gr. μαλάς schwarz, lat. malus*):

meil *adj.* s. meile.

meilan *m.*? (II. 96^b) tilipendula Voc. o., meilandt Voc. 1452. ein blüm haist mailant MAG. cr. 81^a.

meil-banc? s. unter bletzerbane.

meile *swstf.* (II. 96^b) panzerring ATH. Iw. KRONE (die wizen meile: bateile 18390). röte meile GERM. 3, 38. malje KARLM. 268, 63. malge *ib.* 55, 13. — *aus fz. maille, it. maglia, mlät. malia, orbiculus* (DFG. 344^a) *vom lat. macula* DIEZ 1, 258.

meile *stswf.* (II. 94^b, 52. 95^a, 30) s. v. a. meil GEN. DIEM. RUL. LEYS. KRONE 302 *var.* ledic aller maile (*od. gen. pl. von meil?*) ANEG. 30, 36. sunder meile MSH. 3, 338^a. KIRCHB. 746, 27. — *ahd. meilā*;

meile, meil *adj.* befleckt, schlecht. daz guot und ouch daz meil dar inn (*im buche*) geschriben stät ALTSW. 172, 12. s. mort-meile;

meilec, meilic *adj.* (II. 95^b) befleckt eig. u. bildl. KROL. MSH. 2, 361^b. RENN. 4360. 9080. BIRK. p. 109. LS. 1. 382, 257. KELL. erz. 155, 24;

meilegen, meiligen *swv.* (II. 96^a) beflecken, beschmutzen, tr. LEYS. MYST. ob er gemeiliget wære vor sinem schepfære MAR. 167, 6. niht meilege unsern kristentuom MAI 23, 31. daz gemailigt flaisch MGB. 304, 23. auzwendich wirt daz zin leiht gemailigt *ib.* 408, 8. gemailigt mit unkäusch *ib.* 396, 3. mailigen, maculare Voc. 1437. DIEF. n. gl. 243^a; *refl.* GEN. 20, 38. MAI 146, 7. — *mit be-, ver-.* vgl. mäligen;

meilen *swv.* (II. 95^a) dasselbe MS. NEIDH. (52. 23). KRONE (265). j. TIT. (die vrouwen meilen, beschimpfen 250. gemeilet a n der wirde 6194). daz reht daz ist gemeilt ALTSW. 182. 30. ain gemailt tuoch MGB. 194, 35. sie wolten sich a n in meilen nicht KREUZF. 6282. swer sin lip hät gemeilet mit sünden ERINN. 888 (930). MAR. 187, 6. ROTH pr. 49. diu ir lip gemeilet hät mit untät MAI 132, 3. 156, 22. dā mit kan er sine tugent m. JÜNGL. 616. gemeilet mit unreiner scham KOL. 185, 1058. er was mit nihte gemeilet APOLL. 15190; *verletzen, verwunden*: den hete untriuwen

angel vil selten gemeilet KRONE 156. daz der niht vil gemeilet wurde (*beim turnier*) j. TIT. 1926. vil maneger wart gemeilet, dem werde wip her nāch mit klage danoten *ib.* 4372. er wolt in dā mit tōde hān gemeilet *ib.* 1567. — *mit be-, en-, ge-* (KRONE 9652), *ver-*.

meiler *stm.* (II. 96^a) meiler, holzstoss des kölers, woraus die kolen gewonnen werden MSH. 2, 292^b; eine gewisse anzal (*aufgeschichteter*) roheisenstangen: 18 meiler eisen MH. 2, 712 (Leoben). belege aus dem 17. jh. im KWB. 189: ain halber meiller oder 22 stangen eysen; die steur von 11 meiller eisen bezalt. — vgl. WEIG. 2, 134.

meilic, meiligen s. meilec, meilegen.

meilichen *adv.* so fröhlich wie im mai, voller freude WSP. 169.

meilinc *stm.* die meyling sollen im merzen und aprillen gefangen werden HPT. 14, 176. nach NEMN. 2, 1211 heisst der zweijährige salmo thymallus (äsche) in Österreich mailing. vgl. meienvisch.

meil-muot *stm.* (II. 262^a) boshafter sinn? FRL. 269, 13 (*var.* heilmuot).

meil-prüeven *swv.* das meil eines andern prüeven, betrachten. ir schült mich niht mailprüeven darumb, daz ich praun pin (= nolite me considerare, quod fusca sim cant. 1, 6) MGB. 461, 14.

meil-tætec *adj.* boshafft, frevelhaft. böse und meiltætec ZING. findl. 2, 130.

meilunge *stf.* mailung, macula DFG. 342^a, n. gl. 243^a; — gränze, meylung, gemerk und rain KALTB. 1, 2. s. mäl.

mein *stm.* s. magen.

mein, meine *adj.* (II. 106^a) falsch, betrügerisch. meiner rät (vgl. meinrät) TUND. 48, 26. meiner eit (vgl. meineit) meineid KCHR. D. 153, 1. ANEG. 34, 41. DIETR. 7186. ECKE Z. 187. MS. (WARTB. 156, 1) MART. 270, 20. SWSP. 319, 6. NP. 37. si min rede meine (: eine) ALBR. 1, 1536. — mein *stm.* (II. 105^a) falschheit, unrecht, frevel, misstet (blutschande GREG.) NIB. PARZ. BARL. MART. MS. (mein sprechen, tuon WARTB. 40, 9. 41, 4), besonders häufig bei KONR. (SILV. 1881-1954. 2340. ENGELH. 5517. OTTE 566. TROJ. 5221. 12929. 58. 95. 18252). PASS. JER. der fuhs meines vol REINH. 391, 5. swer wider den obristen herren alsō grōz main bigāt PRL. 334 (342). daz si uber mich frumten daz main KCHR. D. 445, 8. mit lasters

meine (*od. fem.?*) j. Tr. 5763. mein und mort CHR. 5. 92. 16. 93. 17. 270. 3. 305. 24. *pl. dô er mit manigen meinen dem tiuvel diene manigen tac* SERV. 3400; *meineid* SWSP. L. 99, *vgl. meines; schädigung, niederlage, unglück* KREUZF.; *makel*, daz sie ir kiusche reine vor aller slachte meine unz an ir töt bewarte MARG. W. 182. — *nach* WACK. zu meinen (*meiner eit etc. eig. ersonnener eid*) wie lat. mentiri zu mens (CURT.³ 291). *vgl. Dief. 2, 17 ff. FICK² 826:*

mein *stf. s. meine 1 u. 2.*

mein *stmn.?* *mons Veneris?* oberthalben ires mein er Friderûn den spiegel brach NEIDH. XXXIV, 1. *vgl. meinel.*

meinde *prät. s. meinen.*

meinde *stf. (II. 101^a) s. v. a. gemeinde, gemeinde* ZIT. *jâ. 25, 24:*

meine *adj. s. v. a. gemeine, communis* DIEF. *n. gl. 101^a. die heiden alle maine* KCHR. D. 2. 24 (*algemeine M. 46*).

meine *adj. s. mein;*

meine *adv. (II. 106^a) falsch, meine swern* MSH. 213, 1 (*HARTM.*) MSH. 3, 23^a. FREID. 164, 22 *var.;*

meine, mein *stf. (ib.) s. v. a. mein, falschheit, unrecht.* daz ist ain grözlichin maine PRL. 363 (372). von der meine DENKM. XXXIII E² 2 *u. anm. mein* OT. JER. 15208.

meine *stf. s. menige.*

meine *stf. (II. 110^a) mein* GA. OT.: *sinn, bedeutung* TRIST. HIMLF. (921). bring uns ze ende der âventiure meine LOH. 2300. bediung und mein (: ein) OT. 265^b; *gedanke, gesinnung, meinung, absicht, wille* TRIST. FRL. TROJ. (21314). sunde und valsche meine HIMLF. 1755. si erhôrte an siner meine GFR. 1572. ob si noch baz verneme sines herzen meine REINFR. B. 2935. in unwirdiger meine *ib.* 3539. ir meine und ir gedûde ELIS. 886. in, nâch meine *ib.* 4036. 6478. 809. 5598. 6827. 7194 *u. ô. alle sin mein (: ein)* OT. 265^b. 476^a. er neiget ir tief in dankes mein (: hein) GA. 1. 339, 57. daz tuot er in der meine, daz HEINZ. 123. 39, 2; *freundl. gesinnung, liebe* TRIST. MS. ENGELH. mit minneclicher meine REINFR. B. 3331. *pl.* einem in meinen geneigt sein MH. 2, 470. — *zu* meinen, *vgl. meinunge.*

meinec-lich *adj. (II. 110^a) liebend* LIEHT. 52, 30.

meinec-liche *adv. (II. 96^b) s. v. a. gemeinecliche* KCHR. 1184. WIG. 116, 29 *var.*

meinec-lichen *adv. s. v. a. minneclichen* LIEHT. 381, 10 *var.*

meinec-lichen *adv. (II. 106^b) falsch, eidlûnclig* NIB. 1153, 2 (*var. meinliche*).

mein-eide *adv. (I. 427^a) meineidig* ANEG. TUND. KCHR. D. 155. 19. 223. 20. 405. 27. BERTH. 279. 12. WG. 336. ULR. Wh. 155^a. ALBR. 16, 265. 24, 111. MGB. 483, 5. SWSP. 14. 7. JUST. 173. 224. 310. GR.W. 1, 221. *mit gen.* NIB. 563, 2, *meineide an* Iw. 3185;

mein-eidec, -eidic *adj. (ib.) dasselbe* ENGELH. ALPH. 219. DIETR. 7186 *var.* Ls. 1. 430, 111.

BERTH. 279. 14. KSR. 119. MÜHLH. rgs. 89; *mein-eiden* *swv. (I. 427^a) intr. einen meineid schwören* BERTH. 515, 24 (*stn.*); *tr. gegen einen falsch schwören* OBERL. 1021;

mein-eider *stn. (I. 427^a) der meineidige* FRL. GRIESH. BERTH. 67, 32. 144, 39. RENN. 11123. 24385. KIRCHB. 816, 54. S.GALL. stb. 4, 313. *manayder* DIEF. *n. gl. 255^b;*

mein-eit *stn. (ib.) meineid* RUL. DIEM. KARAJ. ALBR. 11, 61. SWSP. L. 171. *manayt* DIEF. *n. gl. 258^b;*

mein-eit-swerer *stn. s. v. a. meinswerer.* LCR. 93, 409.

meinel *stn. (II. 111^a) dem. zu mein (mons Veneris)* MSH. 2, 87^a. 93^a.

meinen *swv. s. megenen.*

meinen *swv. (II. 107^a—110^a) prät. meinete, meinte, meinde* *part. gemeinet, gemeint* —: *sinnen, denken, nachdenken absol.* *Pass. m. hin* MS. (H. 1, 180^b); *seine gedanken auf etw. richten, etw. bedenken, berücksichtigen (mit acc. od. prap. an)* BÜCHL. WALTH. MS. (H. 1, 346^b); *eine gesinnung gegen jem. haben in feindl. od. wolwollender weise (feindlich: wie uns die hunde meinen* REINH. 324, 923. *die begunde gröz leit sô meinen, daz sie an freuden gar verdarp* ULR. Wh. 223^b. *die vinde er mit zorne meint* TURL. Wh. 5^b; *wolwollend: oft geradezu für lieben, den ich von herzen meine* SILV. 2905. *nieman si reinen meinen wil* ENGELH. 20. *er wolde sie meinen z'einer muoter* TROJ. 15677. *er meinte sie vür allez guot* *ib.* 15446. *den guoten got m. ULR. Wh. 235^a. meine mich als ich dich* *ib.* 250^a. *der dich [got] einvaltich meint* GEN. D. 109, 5. MAR. 151, 27. *daz si ir kint meint* *ib.* 154, 12. *liep, ich wil dich meinen mit herzen und mit muote* HEINZ. 2412. *einen mit rechten trewen m.* MH. 3, 199. 207, *verbunden mit minnen: minnen und meinen* TROJ. 27394. ALBR. 32, 48. *von in*

wart nieman denne got gemeinet und geminet HEINZ. 117. 12. 2. ich meine die minne MSH. 3, 418^b. 1, 363^b); mit dat. einem etw. angenehm machen Ms., einem etw. vermeiden, vermachen: einem ein guot m. Swsp. 127, 8. swem er daz macht oder meint BÖHM. 531 (a. 1334); etwas im sinne haben, beabsichtigen, bezwecken, wollen (ich meine den doune GEN. D. 5, 30. ich meine diu wären gotes chint *ib.* 17, 10. dō gehörte der herzoge als ob er fliehen wolde, daz er doch nüt meinde CHR. 8. 61, 2. was die potschaft meint, *will ib.* 5. 9. 9. waz Philippus meinet und gedenket wider mich *ib.* 8. 302, 1); worauf zielen, bedeuten, einen sinn haben (waz meinen disiu dine? EXOD. D. 154, 24. waz meinet daz? GERH. 3277); eine bedeutung unterlegen, etw. auslegen: die rede meine ich anderswar HPT. 7. 355, 30; glauben, wähnen mit acc., infin. od. untergeord. s. (ich meine niht wan daz ich weiz ER.² 7929. dō meinde er, daz CHR. 8. 476, 22); behaupten ZÜRCH. jh.; verursachen, der grund sein HARTM. LANZ. URST. Ms. — mit be-, ge-, ver-. mit man, maben, minnen. munder aus der w. man CURT.³ 291. FICK² 146;

meinen *stn.* (II. 110^a) das meinen, denken. sprechen âne meinen daz ist gar der sêle ein slac WARTB. 177, 10; vollwollende gesinnung, liebe: swem von liebe fruntlich meinen si beschehen MSH. 2, 125^a. sin meinelichez meinen LIEHT. 52, 30. ein einlich meinen REINFR. B. 4230 (= einedelichez minnen 4226); die bedeutung PASS. 335, 24.

meines *gen. adv. zu* mein (II. 105^b, 11) falsch. meines swern GRIESH. Ms. ANEG. 37, 11. BERTH. 446, 13. Ls. 2. 145, 20. Swsp. 319 L. 711. 367, 1. Np. 69 (14. jh.). meines reden HELMBR. 774. *vgl.* WEINH. al. gr. s. 240.

mein-gewelde *stn.* gemeindewald MONE z. 1, 397 (a. 1174).

mein-heit *stf.* communitas, meinheit der lûde DIEF. n. gl. 104^a. *vgl.* CHR. 7, 457^b.

mein-heit *stf.* perjurium DIEF. n. gl. 288^b.

meinig, meinigen s. minig, menen.

mein-kouf *stn.* (I. 867^a) betrügerischer handel HALT. 1336 (a. 1258).

mein-lich, -liche s. magenlich, -liche.

mein-liche *adv.* (II. 107^a) s. v. a. meinedelichen NIB. 1153, 2 var.

meinolt s. manolt.

Lexar, WB.

mein-rât *stn.* (II. 576^b) falscher rat, verrat LEYS. NIB. 849, 3. DIETR. 2900;

mein-räte *adj.* (II. 577^b) verräterisch, hinterlistig NIB. DIETR. 2561. 4211.

mein-riche *adj.* s. v. a. minneriche H. v. N. 384. 92.

meinst, meinster, meistern s. meist, meister, meistern.

mein-streng *adj.* (II². 675^a) sehr strenge, gewaltig, tapfer (mein aus magen) ANNO.

mein-swer *stn.* (II². 773^b) meineid HÄTZL.:

mein-swere *swm.* (*ib.*) meinediger HEIMB. hf.;

mein-swerer *stn.* (*ib.*) dasselbe Ms. WARN.

KOLM. 202, 19. 31. NETZ 13348. CHR. 8. 108, 30;

mein-swern *stv.* I, 4 falsch schwören. niht sweren, daz er niht mainswere (non jurare, ne forte perjuret) BR. 23^b (var. mains swere), mit dat. welt ir dem riche meinswern HELBL. 4, 312;

mein-swern *stn.* das falsche schwören, der meineid MSH. 2, 194^a. RENN. 1815. HELBL. 2, 433. NETZ 2470;

mein-swüere *swm.* (II². 773^b) meinediger HELBL. 1, 785;

mein-swüerec *adj.* (*ib.*) meineidig REINH. 346. 1495;

mein-swuor *stn.* (*ib.*) meineid WARN. 2775. AB. 1, 103.

mein-swuor-list *stn.* f. (I. 1011^b) schlaueit im meineide. *md.* meinswörlist *stf.* LIT. 822.

mein-tât *stf.* (III. 148^a) falsche trenlose tat, missetat DIEM. ANEG. WIG. BON. Ms. PASS. (240, 55. MARLG. 248, 269). KCHR. D. 284, 17. GLAUB. 620. FLORE 6989. TROJ. 13170. SILV. 1019. PART. B. 6044. j. TIT. 521. HELBL. 7, 691. VET. b. 38, 19. KARLM. 7, 5. 217, 31. KSR. 44. mēntât WACK. pr. 74, 19;

mein-täte *adj.* (III. 149^b) übeltätig, verbrecherisch KRONE 16973. ir vil meintäte jûden ROTH. pr. 19; — *swm.* übeltäter, verbrecher URST. ANEG. 9, 57. EXOD. D. 143, 33. HELBL. RAB. MARG. W. 592;

mein-tätetec, -tätetec *adj.* (*ib.*) dasselbe SERV. BERTH. 377, 38. SPEC. 172 (meint. sunti, schwere sünde 59) TROJ. 12950. SILV. 303. 382. *md.* meintätetich LEYS. GERM. 3, 362. meindedig MARLD. han. 18, 30. mēntätet RUL. 70, 15;

mein-tätetec-lichen *adv.* auf verbrecherische, diebische weise GERM. 3, 426, 35;

mein-täter *stn.* übeltäter, verbrecher MART. 108, 31. NETZ 13348.

meinunge *stf.* (II. 110^a) *stv.* HEUM. 362. s. v. a.

meine: *sinn, bedeutung* KROL. dar nâch im got bescheinde die m. MARLG. 228, 467; *gedanke, gesinnung, meinung, absicht, wille* TEICHN. LUDW. MYST. mich düht, daz sin meinunge wære dort LOH. 1405. ich her iur m. wol HELBL. 4, 731. got siht im die m. an Ls. 1. 492, 186. waz wil die m. din? *was verlangst du von mir?* MARLG. 178, 164. wir abbet Walther van gotz mēnunge des klōsters van Gengenbach DON. a. 1326 (*Ortenau*). sū woltent einen welen alsō des volkes meinunge wære CHR. 9. 594, 5. und was ir m. veste dar an, daz sū striten mit inē woltent *ib.* 8. 83, 6. dō hette er alle sine m. gerihet uf die guldin und silberin münze *ib.* 50, 19. meynunge, opinatio DFG. 397; *freundl. gesinnung, freundschaft; verbündnisse* haben uf m., *sich in freundschaft verbinden* CHR. 9. 965, 13; *liebe* LESEB. 863, 27.

mein-vol *adj.* (III. 362^a) *voll frevel* OBERL. 1021.

mei-rēht *stn. s. v. a.* meidinc GR.W. 3, 655.

meirone *s.* meigramme.

meis *s.* meise 1.

meisch *adj. s.* meisches.

meisch *stn.* (II. 111^b) *traubenmeische*. wann wir lesen, sō sullen wir den maisch in ir press führen UH. 402 (a. 1395). wir wellen auch den maisch in iren hof zu der press fürn *ib.* 407 (a. 1437). der maisch, dā von man den zehent schuldig wer UKN. 400 (a. 1359), *vgl. einl.* XVIII. wer den zehent von traid oder maisch entführt KALT. 70, 49; *mit honig vermishtes getränk*, mulsum Voc. *vrat.* — mit mischen (*s.* meischen, maischen bei FRISCH) zu lat. miscere.

meische-boden *stn.* *swampfboden* GR.W. 6, 397.

meise *swof.* (II. 111^b) meis, mais Ls. SUCH.: *die meise* (GL. RENN. 19364. WAITEM. 192. sam von einer meisen vedern waten j.Tit. 2125. ob diu meise des reigers gert KRONE 3827. — *ahd.* meisā, *ags.* mase, *nd.* mees, *dem.* meeseke, *daraus mlat.* masigna DFG. 350^a, *n. gl.* 247^b, *fz.* mcsange Diez 656.

meise *swstf.* (II. 111^a). 213^a, 35) *tragkorb, tragreiff, sowie die darauf getragene last: clitella, sarcina* SUM. DFG. 112^a, 127^a, *n. gl.* 97^a. haring bī der meise, bī ganzer meise verchaufen AUGSB. *sth.* bei SCHM. 2, 628. von der meisen heringe 2 pfenn. als zoll URB. B. 2, 430. 483. Pf. 65, 194. und schullen teilen

(unter die siechen) ain mutt waitzs, ain dreilinch weins, ain maisen hering ULA. 173 f. (a. 1331). drei maisen bieren ZIMM. chr. 2, 73, 15. — *ahd.* meisā, *altu.* meiss *m. korb, futterkorb, schweiz.* die meese *tragreiff* (STALD. 2, 205) *nach* FICK² 157. 827 zu skr. mēsha, *widder, schaffell u. daraus gemachtes* (RB. 5, 907), māesha *widder, aus dem widderfell gemachtes, lit.* maiszas *sack, schlauch von w.* mish RB. 5, 787.

meisel *s.* meizel.

meiselin *stn. dem.* zu meise 1 REINH. 177.

meisen-kar *stn.* aucipula Voc. 1482.

meisen-krōuwelin *stn.* *meisenkralle.* meisen-krēlin Msh. 3, 307^a.

meiske? (II. 111^a) dā wāren meiske (menske? *vgl.* 256, 34. 275, 16) mōre ROL. 253, 24.

meislin *s.* meizling.

meist *adj.* (II. 111^a) *sup.* zu mēr; *nasal.*

meinst CHR. 3. 35, 11, *vgl.* WEINH. *al. gr. s.* 170 —: *grösst, meist allgem.* (daz mich daz meiste dunket, *was mir das stärkste, das mächtigste scheint* ER. 5193. min aller meistiu swäre Msh. 116, 20, klage Hpt. 7. 406. 16. die minnesten und die meistenen PASS. 340, 20. maistez werc MGB. 378, 19. 379, 1. zūm meisten, *höchstens* ELIS. 1154; das meist grösstenteils, *der grössern anzahl nach* CHR. 4. 113, 20. 119, 15, *ebenso* am meisten *ib.* 2. 151, 14. 154, 24. 197, 22 *etc.* ein maistes *die majorität ib.* 1. 155, 16. 161, 2). — *gt.* maists zu skr. mabishṭa, *gr.* μέγιστος CURT.³ 294. Gsp. 244. *s.* mēr, michel;

meiste, meist *adv.* (II. 112^a) *am meisten, meistens, höchstens, ganz besonders, soviel als, möglichst* GEN. NIB. HARTM. (ER.² 814. 5165). Msh. 3, 341^b. ELIS. 849. 1713. 2019. 3066. 6949. MGB. 18, 23. 30, 29. 134, 32;

meistec, meistic *adj. u. adv.* (II. 113^a) mēstic W. v. Rh. 101, 22: *meist, meistens, am höchsten, vorzüglich* NIB. GUDR. 1360, 1. PARZ. WALTH. TRIST. BARL. BON. PASS. (23. 76. 324, 22. MARLG. 212, 28). GEN. 62, 5. LANZ. 165. 1543. BERTH. 81, 30. 250, 4. FREID.² 164, 8. 21. 165, 11. GFR. 1151. PANT. 1486. ULR. Wh. 115^a. REINFR. B. 19813. SWSP. 419, 15. KIRCHB. 677, 29. *s.* auch almeistec.

meisteil *adv.* (III. 21^a, 1) *aus meist teil: meistenteils* 1w. PASS. GEN. D. 88, 11;

meisteilec *adj. u. adv.* (III. 24^b) *s. v. a.* meistic Msh. 3, 334^a. GERM. 3. 414, 31. KIRCHB. 684, 55. meesteile FREID. (*in der 2. ausg.* meistic, *s. oben*).

meiste-liche *adv.* meist CHR. 9. 1033, 25.

meister *stm.* (II. 113^b—118^b) *alem. nasal.*

meinster HUVOR 7, 24. GERM. 5, 211. KELL. erz. 19, 31 u. o. FASN. 791. 95. 1452. DFG. 343^a, *md.* mēster (II. 118^b) —: *lehrer, magister, schullehrer* (MÜNCH. r. 7, 80), *gelehrter* (haidenische maister MGB. 106, 10. m. der geschrift *ib.* 221, 19, der rede, *grammaticus ib.* 201, 27. m. von, in der nātūr, *physicus ib.* 6, 16. 98, 12. 112, 26 etc.), *bes. als titel vor eigennamen* (meister Seneca CHR. 8. 27, 16. er ist wiser denne meister Ode REINH. 309, 506, *vgl.* HPT. 15, 255); *gelehrter u. gelernter dichter* (bürgerl. standes); *meistersänger; verfasser eines gedichtes od. sonst eines buches; m. als quelle eines andern dichters, erster erzähler der sage* (ich hörte minen meister reden ANEG. 16, 47, *vgl.* 16, 17. der welsche m. des Flore FLORE 7975. meister der aventiure, *Christian von Troyes* KRONE 23646 s. zur KL. p. 258); *künstler, handwerksmeister* (swaz mit vliż zimier het meisters hant geworht LOH. 5179. maister, *handwerksmeister oft in* Np. u. TUCH.); *aufseher* (meister des gotshauses s. v. a. kirchmeister UKN. 144 a. 1312); *anführendes oberhaupt, vorgesetzter, anführer* (ein wiselösez her āne meister MSH. 2, 373. der wart ze meister dā genomen und z'einem pflger überz her TROJ. 25056, *vgl.* hermeister. aller visch her hāt ainen maister und ainen laiter MGB. 243, 7; meister *im städtischen gemeinwesen: gemeindevorstand, bürgermeister, stadtmeister* AD. 623. 737. 80. 835. 908. 18. 65. 95. 1062. 1185. 1253. RTA. 1. 80, 25. 413, 32. MAINZ. fgb. 7. 11 etc. BÖHM. 541. CHR. 8. 123, 11. 125, 24; 9. 745, 9); *ausgezeichneter, als vorbild dienender dichter; der jem. übertrifft, sich worin auszeichnet, mit gen. od. präp.* (aller tugende m. GR. RUD. 5, 9. m. der irrung. der valscheit MGB. 217, 18. die wellen tanzes m. sin MSH. 3, 282^b. des spils ich nie minen meister vant MOR. 1, 1263. deich an stäte meister nie gewan MSF. 212, 11. ein m. ze grözen slegen EN. 326, 34); *herr, beherrscher* (der aller meister meister ist, *gott* RENN. 17560. vrou Minne meister aller sinne GER. 1345. er sazte ein tumbez wip ze meister über sinen lip GA. 2. 368, 256); *besitzer, eigentümer*, des guotes m. GA. 2. 368, 256. läzent mich wesen m. von minen sinnen L.ALEX. 4854. *aus lat. magister.*

meister-ambet *stm.* *amt eines m.* N. v. B. 340.

meister-arzât *stm.* *gelehrter, meisterhafter arzt* MSH. 3, 101^a.

meister-bredigære *stm.* (II. 119^a), *gelehrter prediger* MSH. 2, 385^a.

meisterchîn *stm.* s. meisterlin.

meister-gemecht *stm.* *magistratus* DFG. 343^a. *vgl.* meistermachunge.

meister-gesanc *stm.* s. v. a. meistersanc HB. M. 467.

meister-geselle *swm.* *schüler* RENN. 16560.

meister-hant *stf.* des smides m. BIT. 2152.

meister-heit *stf.* *meisterschaft* CRANE 550.

meisteric *adv.* *meistens* MERSW. 104.

meisterinne, -in, -în *stf.* (II. 129^a) *fem.* zu meister; *meisterinne sw.* HEINZ. 129. 65, 4. MARLD. *han.* 63, 24 —: *lehrerin, erzieherin* EN. (340, 30. 341, 29). TRIST. si gap si ir tohtern zwein ze einer meisterinne GER. 1953. nu volget der wisester meisterinnen MARLD. *han.* 63, 24. diu nātūr ist ain maistrinn des nutzes und der nōtdurft MGB. 170, 4. māz ist ain maisterinn aller werk *ib.* 306, 6; *gelehrtes weib*, ich bin ein wise meisterin, weltwissen vor mir tōren sîn SYON 181, *ärztin* PARZ.; *künstlerin*: minn ist ein meisterinne, diu sich ie hāt geflizzen des, daz si niht nā dem winkelmez sunder ougen rihten wil REINFR. B. 538; *aufseherin, vorsteherin*. phenninge oder phant, spricht des tanzes meisterinn HPT. 1, 27, m. des gesindes GUDR. 1220. 3. 1223, 3. NEIDH. 47, 2. s. v. a. kamerwip TROJ. 8946. 80. 933. KARLM. 74, 45. 76, 41. 132, 6. 133, 11 u. o., *vorsteherin eines klostere, priorin*: zer mettin glocken si sich vrou huop für ir meisterinnen (: beginnen, var. priorinnen) HEINZ. 129, 65, 4. maistrinne des ordens UKN. 111 (a. 1306). die frawen und die meisterinne des klostere W. 16 (a. 1332). USCH. 253 (a. 1355) DM. 96. 118; *übertreffende, vorzüglichste* WALTH. TRIST. TROJ. das kloster Reichenau war ain maistri und herscherin aller closter ÖH. 25, 12; *herrin, herrscherin* Iw. Ms. (sage der meisterinne den willeclichen dienest min NEIDH. 11, 36). dā si meisterinne was und gewalteclichen saz REINFR. B. 1405. 6344. der apostolen meisterinne MARLD. *han.* 82, 9.

meister-knappe *swm.* (I. 851^a) *obermeister knappe* PARZ.

meister-knēht *stm.* *geselle* MONE z. 13, 152 (a. 1362).

meister-koch *stm.* oberster koch HANS 1404, in einer saline MONE z. 2, 285.

meister-kunst *stf.* (II. 119^a) *kunst eines meisters (dichters)* WARTB. 7, 13, 9, 13, 48, 6. REINFR. B. 969. KOLM. 27, 20; *waz ist iuwer meisterkunst?* er sprach, ich bin ein arzât KCHR. 3. 614, 98; *magica* DFG. 343^r.

meister-lich *adj.* (II. 124^b) *meisterhaft, kunstgemäss, künstlich* WALTH. TRIST. LANZ. LIEHT. meisterlicher list REINFR. B. 19710. m. sachen *ib.* 19782. der salben meisterliche craft ELIS. 7417. ain honig ist natürlich, daz ander maisterleich MGB. 89, 1. meister-, meisterlich magistralis DFG. 343^r;

meister-liche, -en *adv.* (*ib.*) *wie ein meister, mit gelehrsamkeit u. kunst, meisterhaft* TRIST. LIEHT. BARL. ORL. MYST. ATH. A* 161. MSH. 3, 21^r. REINFR. B. 15026. 21633. MARLG. 42, 35.

meister-liet *stm.* *lied nach den regeln der schule* WACK. 194^b.

meisterlîn *stm.* (II. 124^b) *dem. zu meister* FRL. KOLM. 11, 31. MD. *ged.* 1, 524, *md.* meister-chîn *ib.* 1, 11.

meister-lôn *stm.* *lohn eines handwerksmeisters* NP. 256.

meister-lôs *adj.* (II. 125^a) *ohne meister* SERV. WALTH. TRIST. meisterlös werden KONR. *lied.* 18, 32. meisterlöser wille PART. B. 7133. meisterlôsiu kraft JÜDEL 132, 63, pflege KRONE 17778.

meister-machunge *stf.* magistratus DIEF. n. gl. 243^b. *vgl.* meistergemecht.

meister-man *stm.* s. v. a. meister. er ist aller meister meisterman MSH. 3, 21^r, *zunftmeister:* wir - - meistermanne der beekere etc. BÖHM. 625. 40. 41 (n. 1352. 55).

meistern *swv.* (II. 128^a) *meinstern* MOR. 1, 910. HUVOR 9, 26. *mēstern, magisterare* DIEF. n. gl. *lehren, erziehen, magistrare* DFG. 343^r, n. gl. 243^b — : 243^b; *erziehendstrafen, den schüler* m. S. GALL. stb. 4, 28; *anordnen, lenken, leiten, regieren, beherrschen* RUL. TRIST. FRL. daz maisterent allez septem planēte KCHR. D. 109, 1. daz maistert allez der cunich märe *ib.* 465, 17. die ze sinne kōmen sint. die suln anders dann ein kint gemeistert werden Wg. 1083. *waz half Israhēle daz, daz si wurden gemeistert baz danne deheine slahte liute?* *ib.* 5238. die prēlāten in klōstern sint und ir samenunge niht meisternt BERTH. 208, 38. und was dero von Bern volk nit wol gemeistert (*befehligt, in ordnung gehalten*) JUST. 137. den lip, den munt m. Ls. 1. 261, 72.

237, 98. liebe meistert wol den kouf, *wenn jem. zu einer ware rechte lust hat, so kauft er über den wert* MSH. 21, 35. der letscht an der schar maistert die andern und twingt si, daz si di rehten ordenung haltent MGB. 185, 11. ain iegleicher weisel ain schar der peinen für sich nimt und die maistert *ib.* 292, 19. die füez werden gemeistert von dem herzen *ib.* 37, 19. die zungen m. BEISP. 108, 33. einen mit dem regiment maistren ÖH. 73, 23. *mit gen., der mann soll das weib meistern libes unde guotes* MSH. 3, 90^r. *repl.* sie maisternt sich mit den klācn MGB. 130, 2. wenne er swimt mit dem ainen fuoz, sō meistert er sich mit dem andern an den weg, den er wil *ib.* 174, 24; *bewerkstelligen, fügen, verhängen:* doch meisterte vrou Minne, daz Iw. 3254; *kunstreich schaffen, einrichten* HARTM. (ER.² 2741. 7599. GREG. 1093. 97). WIG. BARL. GLAUB. (1716. 46. 1920. 24. 98). di venster wāren gemeistert mit sinne L. ALEX. 5400 (*vgl.* MOR. 1, 910). den umbelanc m. *ib.* 5969. di kemenāten m., *einrichten* *ib.* 6105. dō meisterde Volcān ein netze EN. 158, 9, einen schilt 161, 9. einen graben, ein geworke m. *ib.* 177, 17. 251, 40. den himel unde erden hāt sin hant gemeistert MSH. 3, 21^r. dū meisterst alliu guotiu dinc *ib.* 35^r. daz (*den turmbau zu Babel*) meisterte ein rise GRIESH. *denkm.* 21. eine wol gemeisterte spise BERTH. 227, 2. — mit ber-, ge-, ver-.

meister-phaffe *swm.* (II. 474^b) *gelehrter phaffe* MS. (H. 2. 385^a. WARTB. 78, 2. S2. 9). HIMLF. MYST. KOLM. 153, 41. 201, 23.

meister-rēht *stm.* (II. 625^b) *das recht meister zu sein u. die abgabe dafür* FREIB. r. welcher das handwerk anführen will, der soll zu meisterreht geben ein guldin MONE z. 9, 152 (a. 1486), *vgl.* 11, 268.

meister-sanc *stmm.* (II². 304^b) *gesang meisterwärdig ausgezeichnet oder gelehrter u. gelernter dichter* j. TIR. MS. KOLM. 76, 6.

meister-schaft *stf.* (II. 125^a—128^a) *meisterschaft* HUVOR 10, 5. DFG. 343^r. meisterschaf KARLM. 222, 2: *unterricht, zucht* (127^a, 30) Iw. WIG. WARN. KONR. (SILV. 935) Wg. (5247); *höchste gelehrsamkeit od. kunst, kunstfertigkeit* (nach kunstericher m. gesnitzt ALBR. 22. 9. der pein maisterschaft MGB. SS. 3); *grosse kraft, überlegenheit, oberste leitung, herrschaft, gewalt* (gegners m. REINH. 1579. m. der sēle im libe Wg. 5486. der natüre m. GERH. 6339. der minne m. REINFR. B.

15397. die tävelische m. ALBR. *pr.* 35. als ez geböt ir m., als ist ez umbe uns nū gevarn Troj. 22736. dine bruoder sin all under diner m. *ib.* 18615); *vorstandschafft einer stadt, eines klostere etc. u. persönl. der vorstand, vorgesetzte, herr* (die obriste m. des klösters MAINZ. *fgb.* 161. 62. mit willen und gunst meiner meisterschaft, der priorin UKN. 404 a. 1360. ambahtlute und m., *magistrat* CHR. 9.601, 20. ieder meister in siner meisterscheffe, während seiner amtsdauer *ib.* 976, 12. die m. und gemein der juden zu Nürnberg Mz. 2, 179. 3, 180. *zunft* ZÜRCH. *rb.*, *zunftmeister* MONE z. 16, 330. *dienst-herrschaft* MÜNCH. r. LEYS.). *vgl.* meistertuom.
 meister-scheffe *svm.* oberster scheffe GR.W. 2, 38.
 meister-scheften *svv.* (II. 125^a) *etw. durch macht od. kunst bewirken* FRL. 411, 17;
 meister-scheftic *adj.* (*ib.*) *die meisterschaft, herrschaft führend* FRL. 118, 11.
 meister-schriber *stm.* epigramista DFG. 204^b.
 meister-schütze *svm.* (II². 177^a) *ausgezeichneter schütze* PASS. KARL 62^a (schützemeister B. 5677).
 meisterse *svf. md.* magistra DFG. 343^a. der frauen meistersen und irs cloisters (GR.W. 2, 496).
 meister-senger, -singer *stm.* (II². 305^a. 302^b) *der meistersanc dichtet, meistersenger* AB. 1, 53. KOLM. 27, 1. 13. 26. 84, 20. meistersinger *ib.* 183, 38. Ms.
 meister-sin *stm.* hübsch unde snel sol man die horedone durch meistersinne schorne mit ougen reden durch spahen list und ouch durch liebe lone KOLM. 24, 29.
 meister-site *stm.* kunstfertige weise. die (wäpeneleit) wären gar nâch meistersiten von minem schilde wol gesniten LIEHT. 72, 13.
 meister-spruch *stm.* (II². 540^a) *auspruch eines meisters* MYST.
 meister-stern *m.* (II². 621^a) *hauptstern*. der höhe m. Antarcticus WARTB. 110, 5. *vgl.* zum WALB. 842.
 meister-stuol *stm.* (II². 714^b) *stul des meisters, lehrers, cathedra* DFG. 106^a, n. gl. 80^a. ERLES. HPT. 2, 148. KOLM. 53, 64. 66, 13. HB. M. 537.
 meister-sun *stm.* sohn eines handwerksmeisters BÖHM. 752 (a. 1377).
 meister-tuom *stmn.* (II. 128^a) *die stellung, das ant eines meisters: ein jeglich meister-tuom dirre stette, magistratus hujus civita-*

tis GAUPP 1, 49 (Strassb.) doch hette er (der ammanmeister) daz meisterduom uf geben drü jar vor sinem töde CHR. 8. 126, 20.
 meisterunge *stf.* meisterschaft, herrschaft ÖH. 10, 1.
 meister-vorspräche *svm.* (II². 535^a) *der erste fürsprech, anwalt* ZIT. *jb.* 13, 15.
 meister-werc *stm.* handwerk eines meisters. man sol keinem meisterwerk erlauben, er hab denn dreissig guldein wert Nr. 26 (15. *jh.*).
 meister-wërfer *stm.* meister im steinwerfen MSH. 2, 382^a.
 meister-wurz *stf.* meu, ostrucium DFG. 360^b. 403^b, n. gl. 275^a.
 meister-zuc *stm.* meisterzug im schachspiele. drien herzen was zu mat geseit mit eines valles steine: der meisterzuc was worden eine, schäch roch, uf künegin und uf riter: ist uns der zuc nu worden witer, sô fröuwe dich, ellende vrouwe TÜRL. Wh. 107^b.
 meistic *s.* meistec.
 mei-stiure *s.* meienstiure.
 meit *stfm.* *prät.* *s.* maget, mäte, miden.
 mei-tac *s.* meientac.
 meiten *od.* gemeiten *svv.* gemeit machen. sô wirt uns unser fröude gemeitet W. v. Rh. 282, 37. mit er-.
 meit-kint *stm.* mädchen SCHM. Fr. 1, 492 (a. 1453). *s.* megedekint.
 meit-lich, -tuom *s.* magetlich, magettuom.
 meit-wesende *part. adj.* jungfräulich. meitwesender lip MAR. 179, 18. 195, 16.
 meit-wurz, -zoge *s.* meidelwurz, magezoge.
 meiz *stm.* (II. 132^b) *einschnitt, verzierung?* die meize (: gereize) am stegreif DA. 102; holzschlag, holzabtrieb WEIST. er mach (mag) daz selbe weidach halbez maizzen und danne der selb maiz sol dor nâch zwai jar gepauwet sein UKN. 140 (a. 1331). daz vihe in die maiz treiben UHK. 2, 124 (a. 1330); holz maissen und aus dem maisz bringen KALT. 115, 55. auf jeden jungen maisz soll man in dreien jarn nit treiben *ib.* 9, 76;
 meize *svm.* in stahel-, steinmeize. — zu meizen;
 meizel *stm.* (II. 132^b) *der meisselt, s.* steinmeizel; *meissel*, celtus, celtulus, celum, telus DFG. 111^b. 576^a, n. gl. 83^b, *instrument des wundarztes zum sondieren der wunde* NARR., *obsc. penis* KELL. erz. 430, 4. 6. 15; *abgerupftes, charpie* ENGELH. Ls. MGB. 396, 34 var. meisel FASN. 377, 23. 794, 29. *vgl.* weizel;

meizelin *stn.* (II. 133*) *kleiner meizel des wundarztes* NARR. 38, 16;

meizeln *svv.* (*ib.*) *mit dem meizel bearbeiten: die wunde, den verwundeten meizeln* NARR. ROTENB. r. 58. BASL. *rechtsqu.* 1, 133 (a. 1449). MONE z. 19, 462. GR.W. 5, 54;

meizeln *stn.* *welch wunden meisseln oder heftens notdurftig wören* NP. 44 (15. jh.).

meizel-wunde *svof.* (III. 824*) *wunde, die mit dem meizel bearbeitet, in die charpie gelegt werden muss* WEIST. (2, 17. 5, 342). *slieht oder sticht einre dem andern eine meisselwunde* AD. 1241 (a. 1399). *md.* meiszelwunde ARN. 70 (a. 1407).

meizen *stv. red. II.* (II. 132*) *hauen, schneiden, ab-, einschneiden* MAR. DIETR. RAB. DIEM. 371, 24. *er begunde harte meizen mit sinem swerte daz tor* KRONE 5794. — *mit abe* (holz ab m. KALT. 105, 19), *nider, üz, über-, ver-.* *gt.* maitan, *vgl.* DIEF. 2, 22 ff. GSP. 244 (*zu skr.* mid, midh, mith *schlagen*), FICK² 826 (*zu skr.* mi, *minuere*). *vgl.* mizen.

[*meizen stf.* II. 213*] *s.* meise 2.

mei-zît *s.* meizenzit;

mei-zítec *adj.* vernus DFG. 613^b. Voc. S. 2, 16^b.

meiz-liche *adv.* *einen m. verwunden, ihm eine meizelwunde heibringen* ALSATIA 1862, 200.

meizline? *stm.* (II. 133*) *gehacktes fleisch, wurstfülle?* HELBL. 15, 306 (*die hs. hat maysling*). *meisline* oder *würste* APOLL. 9758.

meizoge, meizoginne *s.* magezog-.

mël *stn.* (II. 26^b) *mele* SUM. HERB. 12134; *gen.* melwes (*bei* MGB. *auch* melbes), *mels* —; *mel* BON. MYST. *daz mel was begozzen* EXOD. D. 156, 9. *brôt auz melwe bachen* (GEN. D. 81, 23. *ich sach leinen von melwe volle dri zeinen* *ib.* 81, 21. *driu sip mit melwe* GRIESH. 1, 98. *hât richer mel, der arne dâ bi eschen* *hât* MSH. 2, 259^b. *nîht guot dem mel, dâ vil getrefses ist under korne* *ib.* 258^a. *mit wizeim mele* EILH. 3233. 45. 90. *daz er hinder im vergaz bi dem mülsteine melwes alsô kleine, ez fulte kûme eine hant* HPT. 7. 347, 8. *daz kûnt von dem melw des kornes* MGB. 403, 2. *auz girsteinem melb* *ib.* 349, 16. *daz weiz (krant marrubium) ist gevar sam sein pletar gesprengt sein mit melb* *ib.* 409, 3. *mel, gen.* melbs, *dat. u. acc.* melb CHR. 2. 29, 15. 301, 14. 17. 302, 3. 8. 10 *etc.*; — *staub, erde, kehricht* (BON. 32, 29), *daz stein ûf steine als ein mel wirt zuriben* HERB. 8679. *die êre zu-*

fert als daz mele und zustûbet als ein melm *ib.* 12134. *breit ich zuo einander mel* MSH. 3, 306^b. *sô du in armem melwe begraben list* *ib.* 2, 236^a. *daz mel in under den fûezen stoup* RENN. 18954. *stoup und gesteines mel* TURN. B. 854. *mines tôten libes mel* TROJ. 38615. *der windes briute m.* *ib.* 24716. *windes m.* *ib.* 32045, *vgl.* GERM. 6, 218; *kalkmel, gelöschter kalk* TUCH. 93, 34, *vgl.* mëlkalc. — *ahd.* mëlô, *s.* maln *u.* *vgl.* mëlhn.

melancolie *stf.* (II. 133*) *melancoley, melan-* colia DFG. 354^a. WOLK. 76. 1, 9. *melanco-* lik FASN. 139, 14.

mëlhare, -er *s.* mëlware.

mël-ber *svof.* *die melbeere, frucht des mel-* boumes. *pl.* *die melbern* WSP. 489. VILM. 266. *vgl.* NEMN. 3, 353.

mëlbie *s.* mëlwie.

mël-birn-boum *stm.* *s. v. a.* mëlboum MONE z. 13, 258.

mël-biutel *stm.* (I. 190*) *taratantara* DFG. 573^b, *n. gl.* 355^b. *sestitium, triconum, trite-* rium: melpûtel Voc. 1482;

mël-biuteler *stm.* *tarantarisor* DFG. 573^a, *abrotor n. gl.* 3^b;

mël-biutelunge *stf.* *melpeutlung od. mel-* redung *taratantarisatio* Voc. 1482.

mël-boum *stm.* (I. 228^a) *tentiscus* DFG. 324^a. Voc. *Schr.* 1484. GERM. 8, 48. MONE z. 3, 353. *vgl.* NEMN. 3, 353.

mëlch *s.* mannelich.

mëlch *adj.* (II. 170*) *mëlch gebend, vom viche:* *chuo vil melche* GEN. D. 63, 21. *vierzich melche kuo* *ib.* 64, 11. *melche kûe* URB. *Sou.* 1^a. 14^a. 15^b *etc.*, *melke* WEIST. *vacca mul-* saria, *ein melke kuo* DFG. 604^a, *compon.* melkkuo *n. gl.* 375^a. MICH. M. *hof* 41. FASN. 353, 20. *fünzfzig melkiu rinder* CDG. 2, 155 (a. 1299), *compon.* melkrint MONE z. 11, 225; *vom weibe* FDR. 1, 353^a;

mëlchen, mëlken *stv.* I, 3 (*ib.*) *tr.* *melken,* *mulgare, mulgere* DFG. 370^b, *n. gl.* 258^b (*auch* *melichen*). *die kuo melchen* NETZ 12589 *ze* *melchenne* W. v. Rh. 74, 32. *prät.* *malc* MSH. 2, 286^a. *part.* *gemulchen, gemulken* LCR. 33, 14. 34, 66; — *intr.* *mëlch geben:* *sau-* gente *kint und melkent anmen* FASN. 708, 16. — *ahd.* mëlchan *zu skr.* marj (*aus marg,* *malg*), *abstreifen, abwischen, gr.* *ἀνέλω,* *lat.* *mulgeo* CURT.³ 174. FICK² 150. 832. 835. GSP. 244;

mëlchen, mëlken *stn.* *die weil die maid im* *melken sitzen* FASN. 386, 19;

mëlcher, mëlker *stm.* lacticator DFG. 315^a;
mëlcherinne *stf.* (II. 170^a) melkerin, malkê-
rin lacticinatrix DFG. 315^a.

mëlch-, mëlck-gelte *swf.* mulcrum, mulcrale
DFG. 370^a. 258^b.

mëlch-lêhen *stm.* dâ ist ouch ein melchlêhen,
das giltet 12 schill. Costenzer URB. 270, 16.
mëlch-warm *s.* milchwarm.

mêldare, -er *stm.* (II. 134^a) verräter, ange-
ber SUM. MS. HELBL. 2, 1355. HÄTZL. 1. 119,
73. MGB. 457, 10.

mêlde *stf.* (II. 29^b. 135^b. 232^a) die melde.
melde, melden, melte, milde, milten, mält,
malt, malte, malten, molten, multe: atri-
plex, crisola, peta DFG. 58^a. 158^a. 431^b, n. gl.
40^b. 120^a. 290^a. molt MGB. 385, 20. — nach
WACK. zu mël, vgl. WEIG. 2, 139.

mêlde *stf.* (II. 135^a) verrat, angeberei, ver-
leumdung TRIST. ERNST, MAT, MS. PASS.
ê daz diu melde si verriet ENGELH. 3205. si
wâgen litbe alsam ein ei melde und starke
huote *ib.* 3229. si kâmen dâ ze melde und
wurden zuo den stunden bi ein ander funden
ib. 3192. die m. lâgen ALBR. 24, 50. einen
mit m. zû etw. triben *ib.* 30, 75. hân ich iht
getân, daz dû z'unguote mir verkêren maht,
des lâ nu melde j.Tit. 4722. ein merker âne
melde, den sol nieman hazzen HADAM. 133.
âne, sunder melde, *unverraten, unbemerkt,*
ohne lüge, fürwahr, gewisslich: sô wizzet
âne melde RENN. 1555. so mohten sie in âne
m. entvliegen MF. 63. sunder in. KONR. (diu
trûebe naht diu liez in dô beliben sunder m.
PART. B. 6221). JER. dem was diu reise un-
kunde sunder m. j.Tit. 1273, *entstellt* sun-
der melme, melm (II. 27^a, 26) RAB. DIETR.
3420. 8698; *gerücht, allgemeines gerede*
HELBL. KONR. als melde nie gelac GA. 2.
297, 24; *anzeige, meldung, nachricht* Tit.
ze lanc sô wâr diu melde j.Tit. 1380. ob er
ze velde kêrt, des vindet ir wol die melde *ib.*
1573. dô mit klagender melde diu klage
wuols und der ruof WELTCHR. 162^a. nu quam
melde KARLM. 125, 58. 159, 43; *das anmel-*
den (bes. das anmelden durch die krie), her-
vortreten, kundgebung, aufzug, pomp: der
werdikeit zu melde, *um die w. zu zeigen*
j.Tit. 171. mit hôher wurde melde sol man
kroijieren sinen lip TURN. B. 1128. alsus
kam er ze velde in ritterlicher melde *ib.* 188.
in offentlichen melde strichet er ûf minen
schaden PART. B. 3414. in offentlichen melde
kam er gesprengt ûz der stat TROJ. 25564.

in offentlichen melde var ûf des plânen acker
und sist ze strite wacker *ib.* 30175. diu si-
bende rotte wart gesant mit êren sus ze
velde in offentlichen melde nam si Pâris ze
handen *ib.* 30176. dô si mit liechter melde
vor in begunden schouwen ir glâzen landes
vrouwen *ib.* 34138. alsus kam er ze velde
mit offentlichen melde geriten SWANR. 894.
man sach die herren alle mit offentlichen
melde zogen von dem velde REINFR. B.
7411. 17267. die keiserlichen lâgen mit of-
fenlicher melde ûf Flôrischanz dem velde
ib. 16595. mit sneller m. *ib.* 11203; *lant*
des jagdhundes: den bracke durch melde
verlân nâch rôtwildes ruore j.Tit. 1433;
was man durch melde erfahren hat, kennt-
nis, gedächtnis: dem keiser sîn wider
kumen maneger swuor, die het er al mit
vlize in siner melde LOH. 2606. — *personif.*
vrou Melde, *die alles anmeldende, verrä-*
tende, die fama FR. LANZ. LIEHT. frou M.
kom nâch ir gewonheit und seite dem keiser
die wârheit KCHR. 17521. Rennewarte be-
kom frou M.; diu kunde ime dâ hin zeigen,
dâ pflâgen ruowe die veigen ULR. Wh. 115^b.
ez was diu M., diu in dar wiste *ib.* 115^a. sô
hât sie diu M. vil schiere beide genant
KRONE 3897. diu listigiu M. OT. 27^b. Melde
kom, diu nie gelac und selden ouch geligen
mac KOL. 183, 987;

mêlde *swm.* er wirt geheizen Melde (qui nunc
quoque dicitur index) und stât noch ûfme
velde ALBR. 6, 5. vgl. HPT. 8, 403. KRONE
18081. 292 u. vermêlde.

mêlde-brief *stm.* daz ain ieder jud alle jâr
sein geltschuld melden und darumb sein
meldebrieff nemen sol MU. 2, S34.

mêldec *adj.* (II. 135^b) *angeberrisch* HELBL. 3,
383.

mêlden *stf.* s. mêlde 1.

mêlden *swv.* (II. 133^a) *prät.* melte und malte
(MSH. 2, 363^a. 3, 109^b): *tr. u. refl. angeben,*
verraten ROTH. (2106). L. ALEX. 6220. NIB.
(FUDR. (402, 1). WALTH. WIG. TROJ. BON. u.
md. denkm. ich meld ez durch des landes
reht HELBL. 3, 108. dû meldest riter rich
ib. 119. den schalc durch sine schalkeit m.
MSH. 3, 104^b. daz ir lieplich munt mich ûz
zorn melde *ib.* 2, 129^a. swes antlütze sinen
muot meldet Wg. 12460. ist ein man unt-
genthaft, gewalt meldet sine maht *ib.* 4484.
man sol die bösen melden, daz ir werk zu-
flize KSR. 106. melden unde rüegen REINFR.

B. 3996. *Gr.w.* 3, 694 ff. niemi ich meld, daz ist verpöten *MGB.* 300, 33. uf einen etw. m. *CHR.* 2, 262, 24. *mit gen. cl. s.* des meldet mich niemen *HELMBR.* 324. du solt mich sin niht m. *GA.* 3, 119, 300; *zeigen, ankündigen, verkündigen, nennen:* ein urteil m. *ANTICHR.* 159, 27. ein meister, der diu urteil malte (: alte) *Msh.* 2, 363^b. daz wäpenkleit ich melde *TURN. B.* 330. melden und prüeven, ob *REINFR. B.* 17748. als wir her nâch melden *MGB.* 5, 25. diu lere meldet daz faul pluot *ib.* 422, 16. 447, 30. gunderfai melt vergift *ib.* 478, 14. die geltschuld m. *Mh.* 2, 834. got in drivalte ze briute dich malte *Msh.* 3, 109^b, *refl.* sich m. mit der stimm *MGB.* 250, 5. dâz sich ir schade muose m., *zeigen, zu tage treten* *GUDR.* 545, 4. — *mit ge-, ver-.* *vgl.* *DIEF.* 2, 7;

mêlden stn. (II. 134^a) *verrat, angeberei* *Ms.* (arger huote m. *H.* 2, 130^a). sich vor melden bewarn *LIEHT.* 334, 2. 32. durch spehen noch durch m. *ib.* 393, 15. meldes (*st. mel-* dens) last *WOLFR. lied.* 6, 34; sunder melden, *gewisslich* *ALTsw.* 98, 13, *vgl.* oben sunder melde;

mêlder stn. s. mêldære.

mêlde-riche adj. (II. 689^a) *verräterisch* *FRL.* 316, 16.

mêldunge stf. (II. 134^a) *verrat, anzeige, proditio* *Dfg.* 462^b, *meldinge delatura n. gl.* 129^a; *s. v. a.* offenunge, *weistum* *Gr.w.* 3, 673, 79.

mêl-dunst, -tunst stn. *ador* *Dfg.* 13^c, *n. gl.* 9^b.
mêle swf. md. s. v. a. milwe *HEINR.* 3070. 105.

mêle, mêlen, mêler s. menel, mahelen 2, mahere.

mêl-hûs stn. contr. aus melhûs. *bei den anordnungen für eine in Frankfurt zu haltende hochzeit des hess. landgrafen mit einer pfalzgräfin wird beschlossen:* das hûs hi den barfüssen zu einem mêlhûs den lantgräfischen vergonnen *FRANKF. brgmstb. a.* 1495 *vig. VI. p. pentec.*

mêlich s. mechliche.

mêlichen stv. s. mêchen.

mêl-isen stn. der sol haben einen stab, der zwei mêlisen habe, eins unden und eins oben *Gr.w.* 5, 482. *vgl.* mêle unter menel u. men-isen.

mêl-kalc stn. kalkmel, gelöschter kalk. 31 hell. von 80 sommern melkalkis zu fûren

FRANKF. baumstb. a. 1418, 40^b (kalckmele *a.* 1451, 6). *vgl.* *TUCH.* 93, 34. 94, 24.

mêl-kaste swm. melbehälter. daz der melkast allzit voll mel sig *S.GALL. ord.* 193. melb-kaste in der mêle *HEUM.* 251.

mêlk, mêlken s. mêch, mêchen;

mêlket, mêlkete stuf.? (II. 170^a) *das melken.* zu mêlkete sich stellen *ELIS.* 3700.

mêlk-gelte s. mêchgelte.

mêlk-hûs stn. mulcrum *DIEF. n. gl.* 258^a.

mêl-kouf stn. melpreis *CP.* 188.

mêlk-kûbel stn. (I. 892^b) *kûbel zum melken* *LS.* mulcrum, sinum *Dfg.* 370^a. 537^b, *n. gl.* 258^a. 340^b. *vgl.* *GL. Virg.* 1, 102 u. milch-kûbel.

mêlk-kuo, -rint s. unter mêch u. *vgl.* milch-kuo.

mêlk-spise s. milchspise.

mêlle s. medele.

mellicher? (II. 135^b) euripus *SUM.*

mêlm stn. (II. 27^a) *melne sw.* *TRIST. H.* 938.

1796, *vgl.* *EVANG.* 250^a —: *staub, sand*

KONR. (stoubes m. *PART. B.* 15151. *TURN.*

B. 867. des plânes m. *ib.* 441. *PART.* 21169.

TROJ. 3775. dô was er nider uf den mêlm

gesprungen *PART.* 5735). *LIVL. PASS.* der

melm der stoub ubir lant *L.ALEX.* 2958.

REINFR. B. 481. zustûben als ein m. *HERB.*

12135. der helm vil zû der erden in den m.

ib. 6742. der m. gen der sunnen truobte

harte sere *GUDR.* 1168, 3. in den mêlm val-

len *WOLFD.* 1257. 2021. *KARL* 6121. *DAN.*

3080. 840. *KARLM.* 59, 62. 51, 45. 83, 17.

LOH. 5455. under vûezen in den m. *ib.* 6697.

der m. mit bluot begunde sich verben *ib.*

2777. in stoube und ouch in mêlne *VIRG.*

649, 10. sô er in dem melne leit ritterlichen

ungemach *REINFR. B.* 1932. des ackers m.

ALER. 9, 91. man sach den dicken melm uf

mit kreften stieben *KRONE* 18572. flach

sam ein swert in scheide wart manigem lip

sin houbet getret in melne j. *TIT.* 4002.

vehten in dem melne *ERLGS.* 1006. ez siht

hie nieman vor dem melm *Or.* 21^b; *bildl.*

viures m., *funken* *ENGELH.* 4933. *TROJ.* 4122.

12554. *PART. B.* 5312. — *gt.* malma sand,

zu maln. *vgl.* mêl.

mêl-nîaz stn. (II. 203^a) *gefäss zum messen des mels* *MÜNCH. r.* 250.

mêlme (II. 27^a, 26) *s.* mêlde 2.

mêl-muos stn. farratum *Voc.* 1482.

melochites m. (II. 135^b) *ein edelstein* *PARZ.*

mélodie stf. (ib.) *melodie* *TRIST. BPH.* 9966.

ELIS. 9187. 949. KOLM. 33, 24. 47, 32. melodey DIEF. *n. gl.* 250°. — *aus gr. lat. melodia.*
 melône, melûne *f.* melône, melôn, melûne, melûn, mylôn, melwen: melo DFG. 355°, *n. gl.* 250°. mylaun NP. 214.

mël-rëder *stm.* (II. 696^b) abrotator, tarantarisator DFG. 4^b. 873^b, *n. gl.* 3^b. *s.* rëden;
 mël-rëdunge *stf.* *s.* unter mëlbiutelunge.
 mël-riche *adj.* melreich. dazu wirt er (*der kalk*) melreicher TUCH. 94, 24.
 mël-sac *stm.* (II². 3^b) melsack MD. *ged.* 3, 16. KELL. *erz.* 260, 20.

mël-scheider, -rihter *stm.* abrotator DFG. 4^b. [mël *stm.*? II. 134^a] *s.* unter mëlde 2 u. mël-den *stm.*

mëlte *stf. prät. s.* mëlde 1. mëliden.

mël-tou, -tunst *s.* miltou, mël dunst.

mël-trager *stm.* melträger CP. 11.

mël-troc *stm.* mël trog, -behälter. mëlbtroc HEUM. 251.

melûne *s.* melône.

mël-ungëlt *stm.* ungelt für mel, melaccis MONE z. 4, 309.

mël-wâge *stf.* melwage MONE z. 4, 388 f.

mël-wære, -er *stm.* melhändler. melbære MÜNCH. r. 2, 8. melber USCH. 435 (a. 1414). *vgl.* mëlweler, mëlwiger;

mëlwærinne *stf.* melhändlerin WP. 64;

mëlweler *stm. s. v. a.* mëlwære. melbler CP. 11.

melwen *s.* melône.

melwic *adj.* (II. 27^a) staubig. melbic NARR. m. munts. *v. a.* moltiger m. HALT. *vgl.* melwie;
 mëlwiger *stm. s. v. a.* mëlwære GR.W. 5, 600.
 melz- *s.* malz-.

mëlzer *s.* mërzeler.

membrâne *stswf. stück pergament.* daz er briefe mit siner majestäten ingesigel virsigilt habe, die ungeschriben wären, und die man nennet membrâne RESP. 1, 63 (a. 1400). ungeschriben briefe, die man nennet carten oder menbränen CHR. 8. 495, 24. dô uf die menbraun die dinth kam *ib.* 4. 145, 9. — *aus mlat.* membrana DFG. 355^a.

menime *s.* manime.

memmentic-heit *stf.* (II. 30^a) mansuetudo WINDB. ps. 611. — *s.* manimende.

memôrjäl *stm. m.* oder handbüchlein CHR. 2. 9, 1; 3. 51, 16. memorial der tugend FASN. 1152. — *aus mlat.* memoriale DFG. 355^a;

memôrje *stf.* (II. 135^b) memoria MYST.

memphite *swm. m.* ain stain, der kûnt von der stat Memphis in Egyptenlant MGB. 452, 15 ff.

men *pron. s.* man.

mën *swv. s.* mäjén.

menât *stfn.* (II. 136^a) *s. v. a.* mene, fuhre, gespann SCHM. 2, 591. *vgl.* menede.

menber *s.* muntbor.

menbrâne *s.* membrâne.

men-buobe *swm. das zugvieh leitender buobe* MONE z. 1, 191. *vgl.* menknëht.

menec *s.* manec.

mën-dag *s.* mântac.

mênde *stf.* (II. 1011^b, 43) *s. v. a.* almeinde HALT. 19. = *nd.* mēnte.

mende *stf.* (II. 52^a) freude SERV. LANZ. Ms. (H. 1, 104^a). EXOD. D. 152, 28. 154, 29. — *ahd.* mendî (zeichin der ewigin mendin DENKM. XXXIV. 30, 6). *s.* menden;

mendec *adj.* freudig HPT. h. lied 85, 28.

mendel-bërc *stm.* (II. 52^a) mons gaudii, eine höhe bei Rom KCHR. D. (324, 15). *vgl.* MYTH. 154.

mendel-tac *stm.* (II. 6^a) der grüne donnerstag WEIST. ELIS. s. 48. MONE z. 9, 416 (a. 1440 *Speier*). LAURENT 338, 19. *vgl.* mandäte.

mendel-trähen *stm.* (III. 81^a) freudenträhne LANZ. 7753.

menden *swv.* (III. 52^a) *assim.* mennen ANEG. 26, 72; *prät.* mande (ULR. Wh. 194^a), mante —: *intr. u. refl. ohne od. mit gen. sich freuen* DIEM. GEN. GLAUB. MAR. LANZ. KARAI. 77, 23. 78, 3. 93, 26. daz wir uns hiute frauwein unde menden WACK. pr. 12, 8. — *mit ge-, über-, ahd.* menden, *alts.* mendjan nach FICK² 145 zu skr. mad, mand *wallen, schwelgen, froh sein* (*s. maz*); WACK. stellt es zu manen, *vgl.* auch munder u. DIEF. 2, 57.

mender *pl.*, mendlîn *stm. s.* man, mennelin. mendunge *s.* mandunge.

mene, menî *stf.*, menine *stswf.* (II. 136^a) fuhre, fuhrwerk, gespann, frohndienst mit fuhrwerk WEIST. (ie zwei lichen sond ain mâny tun 1, 356. und sönt zwô huoben tuon eine mene und sol die mene sin niun viertel rogen swêre oder zwelf viertel habren swêre 4, 93. welher ein ganz mähne fûrt der sol jârlieh ein malder korn geben, fûrt er ein halb mehne soll er ein virnzal korn geben 5, 711. von einer mehen pfel, von einer mehen tauben 6, 60 16. jh.). menina SCHREIB. 1, 114. 2, 2. 116 (13. u. 14. jh.). mit meninen, diensten, frôntagwan *ib.* 2, 474 (a. 1462). er ernert sich mit ainer halben meny URB. Bîng. 6^a. ain meny oder ainzechtig zugvieh; die me-

ninen oder zugvich haben *ib.* 7°. MONE z. 17, 195. das veld bûwen mit ainer starken meni S.GALL. *chr.* 30. so gewinnt ir wagen ein swache men LCR. 93, 52. — *s.* menen.

menec *s.* manec.

menede *stf. s. v. a.* mene, fuhrwerk. si roumeten ir seled mit tragen joch mit menede Exon. D. 138, 30. *vgl.* menât.

menege, menegî *s.* menige.

mene-gelich *s.* mannegelich.

menel *stm.* (II. 136^b) stimulus SCHM. 2, 591.

Dfg. 553°. des tôdes menel (*stachel*) ist alhie, in mînen lie ichn gester truoc HEINR. 1806. *contr.* mêle *stwm.* dorumbel sol der knecht, der ir (*der pferde*) da huetet, tragen einen melen, der sol hân an icdwederme ende ein isin GR.W. 4, 263, der sol haben einen mele *ib.* 160, môle *ib.* 4, 263 *ann.* 2;

menen, nennen *swv.* (II. 135^b. 136^a) *prät.*

menete, mente, mante; *nlff.* meinen LEYS. 52, 35. menigen DÜR. *chr.* 150, meinigen *ib.* 340 (*Dresd. hs.* mengen) —: *vorwärts treiben u. führen* (*bes. das zug- oder reittier mit dem gart*). menen, *absol.* men fast und hau darein FASN. 247, 23, *mit dat. d. p.* nû men dû mir, od habe den pfuoc, sô men ich dir HELMBR. 247, *tr.* WALTH. Ms. WOLFR. (merrinder man dô mente WH. 360, 24). dô in vome lande ment der wint LOH. 7232. daz ros er umbe karte und menete ez sô harte HERB. 6792. der ez (ros) tegelichen ment und triben muoz in wagen und in pfuoge BERTH. 147, 31. er ment sin ohsen SCHRETEL 309. ein gesell, der reit und menet 3 pfert TUCH. 307, 11. ein vihe mit garten m. OT. 433°. Unmâze ist der Untugende schar gart, wan si menet dar und wecket die untugende beidiu an alter und an jugende Wg. 9918. swen man menen und manen sol ze dienst RENN. 18100. mennen *prät.* mante (LIVL.) ULR. Wh. 194°. 283°. mennen, minare Dfg. 361°. diu helle rinder mit der sunden garte mennen (: brennen) MART. 66, 107. der schanden pfuog hâstu har gemennet (: kennet) 112, 73. dines zornes garte nîch ungefuoge mennet (: brennet) 135, 25. och ist mir din sîezer zart also dem ohsen der gart, der in dieke mennet (: kennet) 176, 75. dar zuo mennet sie genuoc der sîezen sunde gart 215, 32; — *auf dem wagen führen. frohnfuhr. leisten:* menen, aurigare Dfg. 62°. dem gotshûs mennen SCHREIB. 2, 115 (*a.* 1398). gemenet sin, *ein fuhrwerk, gespannt*

(mene) *besitzen s. oben sp.* 845 und URB. Bing. 9°. — *mit an* (min herze al dâ begunde hin ziehen und an menen HADAM. 57), *ge-, über-.* *ahd.* menan, mennen aus menjan vom *lat.* minare, *das vieh antreiben* DIEZ 1, 272; *mener stm.* (II. 136^a) *vichtreiber* Ms. (H. 2, 203°). die mener, minatores porcorum GEIS. 415.

menesche *s.* mensche.

mênet *s.* mânôt.

meng *s.* manec, menige.

mengære, -er *s.* mangære.

men-gart *stm. s. v. a.* gart. hoffart ist der tiuvel mengart RENN. 21171. *vgl.* menisen.

menge *s.* menige.

menge, mengede *mischung, in* gemenge, -mengede.

men-gelich *s.* mannegelich.

mengeln *swv. iterat.* zu mengen: *vermischen, verknüpfen* CHR. 3. 136, 9. — *mit ver-.* *vgl.* mengern.

mengel-wurz *stf.* acetosa Dfg. 9°.

mengen *swv. s.* menen.

mengen *swv. mangeln, in* gemengen. *vgl.* mangen.

mengen *swv.* (II. 136^b) *md.* auch mingen L.ALEX. 7196. Dfg. 363^b, *n. gl.* 254°; *prät.* mengete, mangte, mancte —: *tr. u. refl. mischen, mengen, einmischen, vereinigen* side und golt gemenget SERV. 467. wîz und rôt gemenget LS. 2. 338, 59. slege mengen WH. v. Öst. 95°. ein saf sie mengete ALBK. 33, 319, *vgl.* 65. mir (*wir*) mengen unse trêne MARLD. han. 29, 27. *mit dat.* sô wart er aber der dicke vûrbaz gemenget LOH. 5546, *mit prâp.* sich m. in JER. Nr. 116, 3. die hurtlichen stöz sich in einander mengen WH. v. Öst. 22°, *mit* LIEHT. LUDW. nu ist diu wise mit bluomen wol gemenget NEIDH. 25, 24. dâ von ist daz herze mit trûren wol gemenget *ib.* 66, 22. mîn wille mit ir willen gemenget MSH. 3, 84°. gemenget mit golde j.TIT. 6113, *mit ruom* *ib.* 4558, *mit angst* *ib.* 1744. ob ich daz mære iu lengete und mit worten mengete ULR. Wh. 164°. diu cristenheit sich mancte (: sprancte) mit den heiden *ib.* 209°. mit rôten mâlen gemenget MF. 46. soln wir uns mengen under sie ULR. Wh. 247°. m. zuo PASS. sus hete sie gemenget zuo blâwer siden rôtez golt TROJ. 7472. mit valle sich zuo den tôten m. j.TIT. 3823. 4093. 4106. diu tugent dar zuo bringet got, daz er die gotheit menget zuo dem

menschlichem vleische BPH. 1607. daz waz-
zir mengit man dar zû GLAUB. 1031. sô
mûzt ir werden geminget zo der erden
L.ALEX. 7196. wer die selbin vier malder zû
aldem malze mengete MÜHLH. rgs. 111. zû
s amini gemenget W. v. N. 42, 10. — mit
in (vlecken rôt, grünen unde gel stuonden in
gemenget TROJ. 9819), ge-, under-, ver-
zu *md.* manc *unter*, *zwischen* vgl. WEIG. 2, 143;
mengen *stm.* (II. 137*, 4) LIEHT. dâ wart ein
michel mengen, dô der strit erhaben wart
ULR. Wh. 213*. er tranc vaste âne mengen
ib. 222*;
menger *stm.* (II. 137*) *friedensstörer*, *zwi-*
schentträger HALT. 1340;
mengerie *stf.* (*ib.*) *friedensstörung*, *zwischen-*
trägerie *ib.*;
mengern *swv.* (*ib.*) *iterat.* zu mengen Ls. 1.
376, 48. vgl. mengeln.
mengin *s.* menige.
men-glich *s.* mannegelich.
mengunge *stf.* *mischung*, *vermengung*, *mixtio*
DFG. 364*. MYST. 2. 351, 11.
menî *s.* mene.
menic, menich, menig *s.* manec.
mëning, mënige *s.* minig.
menige *stf.* (II. 59^b. 60*) *vielheit*, *grosse zal*,
menge, *schar* ROTH. 2652. NIB. 1804, 1. RAB.
513. GEN. D. 66, 17. ELIS. 715. CHR. 8. 306,
12, *ohne wnl.* manige LEYS.; *nbff.* menig
MGB. 271, 19. CHR. 2. 350, 7, vgl. ZIMR. chr.
4, 669^b. menige NIB. 1082, 4. GUDR. 981,
3. GEN. D. 1, 15. 60, 13. EXOD. D. 131, 17.
160, 4. LOH. 2932. menge MYST. ER.² 8763.
meng MGB. 182, 19. 21. menje, menie
JER. MYST. BERTH. 128, 13. 207, 19. 35. 262,
1. DIEM *beitr.* 4, 62. ELIS. 600. 735. 1515 etc.
ERLES. 1130. 3351. KARLM. B. s. 308. SSP.
1. 18, 3. 19, 2; 2. 12, 8. 55; 3, 21. CHR. 8.
28, 26. 83, 11. 113, 6. meine HEINR. 1999.
KOL. 250, 189. JER. 20328 *var.*, *s.* GERM. 5,
495. minnige RCP. 1, 316. 438. menigin
ER. LANZ. (1326. 5489. 6106). EXOD. D. 152,
30. MSF. 8, 6. FLORE 6538. 793. 997. 7236.
793. W. v. Rh. 135, 21. 259, 45. mengin
FLORE 189. SWSP. 416, 31. menegi GRIESH.
1, 131. HPT. 1. 279, 356. — zu manec;
menigen *swv.* *s.* be-, über-, vermenigen.
menigen *s.* menen.
menig-valtigen *s.* manecvaltigen.
menigin *s.* menige.
menin *stf.* *s. v. a.* man, *mähne* ZIMR. chr. 1.
546, 3.

menine *s.* mene.
menischeit *s.* menscheit.
men-îsen *stm.* *s. v. a.* mengart EVANG. 280*.
menje *s.* menige.
menkeler *stm.* (II. 60^b) *s. v. a.* mangære
STRASSB. r. bei OBERL. 1028;
menkeln *swv.* (*ib.*) *handeln* *ib.*
menkel-hûs *stm.* stater, wöge oder menkelhûs
DIEF. n. gl. 347*.
men-knêht *stm.* (I. 852^b) *das zugvich leitender*
knecht WEIST. (6, 20. 200. manknecht 1, 655).
FASN. 248, 2. 716, 30. auriga DFG. 62*. vgl.
menbuobe.
men-lich *s.* manlich, mannegelich.
mennec-, mennege-lich *s.* mannegelich.
mennelin *stm.* (II. 49*) *dem.* zu man, *männ-*
chen, *zwerger* ERNST B. 5133. EILH. 2831.
3217. CHR. 8. 99, 10. 243, 3. mennel TRIST.
H. MGB. 116, 30. 139, 7. 153, 28. 215, 32.
294, 32. mändel *ib.* 116, 10. 243, 16. mend-
lin, mändle, mendle ZIMR. chr. 4, 669*. wir
gebieta auch, das (zur fastnachtszeit) we-
der die wilden mendlein noch ymand anders,
cristen oder juden, mit geschrai wider und
für nicht jagen oder nachlaufen sol Nr. 93
(15. jh.); mennlin machen, kunststücke ma-
chen (wie ein hund, der sich aufrecht stellt),
betrug üben NARR. im leseb. 1069, 35.
mennēn *s.* menden, menen.
mennesch- *s.* mensch-.
mennin *adj.* (II. 49*) *männlich*, *nach mannes*
art MSH. 2, 231*. 3, 17^b. 18*;
menninne, -in *stf.* (*ib.*) *mov.* man: *weib*,
mannweib, *virago* DFG. 621^b, Voc. Schr. 3176.
PASS. FRL. PF. üb. 74, 60. MGB. 40, 2. 493,
9. HB. M. 116. man und mennine aller
sterne, sonne u. mond j. TIT. 2920;
mennisch *adj.* *menschlich*. ichn fürhte niht,
swaz mennisch ist PARZ. 457, 29; *männlich*,
mannhaft: mennin od. mennische frau, vi-
rago Voc. 1482.
mennisch- *s.* mensch-.
mennunge *stf.* *s. v. a.* mene, *frohnfuhrē* GR.W.
5, 31.
mënôd *s.* mânôt.
mensch *s.* messe *stm.*
menschē, mensch *swstmn.* (II. 49^b) *der*, *daz*
mentsch HB. M. 107, 114 etc. ZIMR. chr.
4, 670*, *daz mentsche* NF. 9 (13.—14. jh.).
ARN. 40. *ndrh. nd.* minsche DFG. 279*,
n. gl. 205^b, *minsch* KARLM. 35, 48; *ältere*
formen: *der menniske* KCHR. D. 269, 3.
17. 298, 24. GEN. 21, 33, *mennische* *ib.* D.

2, 25. DIEM. 4, 20. 7, 10. KCHR. D. 315, 1. 334, 5. ATH. A, 10. menesche SUM. mennisk LAT. 235, 28. der mennisch GEN. D. 85, 22, acc. den mennisch *ib.* 3, 22. DIEM. 13, 26, daz mennisch WOLFR. (WH. 308, 19) —: *mensch* WOLFR. (des menschen WH. 308, 13, dem mensche *ib.* 25. mensch und engel *ib.* 14). BARL. KONR. (*zimmer* der mensche SILV. 2862. 932. 45. 3584. AL. 916). MS. (ich tier und mensche in menschen hüt H. 3, 109^b. sô ist er mensch und niht ein man *ib.* 438^b. menschlich mensche 2, 175^b) u. *nd.* *denkm.* (lieber mensch MARLG. 232, 577. der mensche ELIS. 993. 3503. 5628. 7711. 9462. 65. arm mensche acc. 2607). daz mensch MGB. 7, 7. 11, 4. 185, 20. 227, 11 etc. nie mensche, *nîc-* *mand* VET. b. 71, 17; *mâdchen*, *buhlerin* ZIMM. chr. 4, 670^a; *dienender mensch*, *mayel od. knecht*: daz menssch CHR. 2. 274 *anw.* 3, dieselben zwai menschen *des domstiftes Constantz* DON. a. 1379. mîn angehörig mensche ARN. 70 (a. 1482); *collect. das menschliche geschlecht*: der mensche ERL. 938. 65, daz m. *ib.* 569. 74. 725. 800 etc. ELIS. 2812. — *ahd.* mannisch, mennisc *urspr. adj.* (s. oben mennisch) *dem* man gehörig = skr. manushya (*dem* Manu *entsprungen*), *adj. u. m.* menschlich, mensch, mann RB. 5, 525.

menschheit s. menschheit.

menschelich *adj. adv. s.* menschlich, -liche.

menschelin *stn.* (II. 50^a) *dem* zu mensche, homuncio, homunculus: mensclin, menschli DFG. 279^a, u. gl. 205^b. ein swachez menschelein MYST. 1. 378, 2. ich arnes menschelein CHR. 3. 32, 9. ein arm menschelein BERTH. 526, 30. ain klainez menschel MGB. 487, 15. 489, 27; menschen *swv.* (II. 50^b) *zum menschen machen*, ein gemenschet got MYST. 1. 27, 28.

menschen-anlitze *stn.* menschliches anlitze: BERTH. 417, 25.

menschen-bäre *adj.* (II. 50^b) *menschliche gestalt an sich tragend* MSH. 3, 351^a.

menschen-bilde *stn.* menschliche gestalt MSH. 2, 200^b. MGB. 427, 26.

menschen-blut *stn.* menschenblut BERTH. 70, 28. 277, 14. CHR. 8. 285, 3. FROMM. 2, 445^b.

menschen-forme *stf.* (III. 357^b) *menschliche gestalt* PASS. K. 588, 64.

menschen-gestalt *stf.* dasselbe HB. M. 570.

menschen-harn *stn.* menschenharn MYNS. 76.

menschen-heil *stn.* (II. 49^b) menschenheil PARZ. 781, 14.

menschen-hût *stf.* cutis DFG. 165^b, u. gl. 125^b.

menschen-kint *stn.* menschenkind, mensch MSH. 2, 357^a. 358^b. 3, 89^a. CHR. 8. 112, 1.

menschen-künne *stn.* menschengeschlecht BERTH. 252, 35.

menschen-leben *stn.* lebensdauer eines m. BEISP. 68, 1.

menschen-lip *stn.* menscheuleib, mensch. owe, daz ich ie gewart ein menschenlib PASS. 317, 9.

menschen-mist *stn.* menschenkot MYNS. 45.

menschen-rede *stf.* menschliche rede, sprache HB. M. 616.

menschen-sêle *stf.* (II. 2 214^a) *die menschliche seele* MGB.

menschen-sin *stn.* menschlicher verstand PF. *ib.* 69, 110. mentschensinn HB. M. 478.

menschen-sippe *stf.* nâch m. PF. *ib.* 63, 279.

menschen-spise *stf.* speise die einem menschen gebührt MYST. 1. 343, 17.

menschen-tier *stn.* menschentier, mensch MSH. 3, 40^a.

menschen-vleisch *stn.* menschenfleisch BERTH. 70. 28. 84, 9. 277, 16. MGB. 148, 2.

menschen-vrâz *stn.* menschenfresser BERTH. 283, 39. 284, 5.

menschen-wise *stf.* menschliche weise PASS. K. 71, 65.

menschheit, menschheit *stf.* (II. 50^a) *âlttere form mennischheit* WACK. pr. 8, 21. mennischeit PARZ. GEN. D. 15. 16. 109, 14. EXOD. D. 126. 4, menscheit LEBE. 276, 9. memescheit FREID. MAR. NEIDH. 44, 14. KONR. AL. 827. KOL. 169, 477 —: *natur u. leben eines menschen*. menschheit GRIESH. 1, 94. 158. menschheit *ib.* 159. WALTH. MS. RENN. 789. WG. 5320. 12539. BPH. 1697. 714. 2088. 377. KRONE 19779. MART. 120, 53. PASS. 338. 86. ELIS. 327. 1459. CHR. 9. 501, 15. menschheit, humanitas DFG. 281^a. menschheit ADRIAN 410, 97. 452, 149: *coll. die menschen*: den (tôt) er leit durh die menschheit LEBE. 276, 9. diu lebende menschheit TROJ. 23553. al diu memescheit KONR. AL. 827. alliu m. REINFR. B. 19752. er warnet die menschheit WARTB. 95, 6; *manbarkeit* PF. arz. 18, 22; *persönl. der mensch*: daz einer ieglichen menschheit zwêne engele sint bescheiden PASS. 337, 46, *unschreibend*: dâ labte er sine menschheit, ihn GA. 2. 424, 475.

menschieren *swv.* essen. sô menschiert (manschiert) dirre mit der nase (*isst, als ob die nase dabei mit zu tun hätte, nimmt die nase beim essen zu hilfe*), als er besünen welle

blâsen JÜNGL. 603 nach HPT. 15, 256. — aus fz. manger, vgl. mangeiz, mansier, menschiuwer.

mên-schîn s. mânschîn.

menschiuwer *stn.* (II. 137^a) s. v. a. mangeiz, mangerie vom altfz. mengier TRIST. H. 855.

mensch-lich *adj.* (II. 50^a) *ältere form* mensch-, menseschlich KARAJ. PARZ. (457, 30). WALTH., mennischlich LEBE. 195, 13, menschlich *ib.* 276, 10 —: *menschlich, nach, von menschenart* IW. BARL. ANEG. 8, 74. GERH. 6364. 66. 74. 76. REINFR. B. 1973S. 846. 49. MART. 119, 45. 97. 120, 86. 87 etc. MSH. 1, 339^b. 2, 175^b u. o. ELIS. 2781. 8099. GA. 1. 476, 795. menschleich MGB. 205, 10. 132, 19 etc. menschelich REINFR. B. 18053. 19674. MART. 119, 14. 36. PARZ. 457, 29 *var.* menslich MYST. ELIS. 2753. 5627, mensleich MGB. 271, 2. mensche-, mensch-, mentsch-, menschlich humanus DFG. 281^b;

mensch-liche, -en *adv.* (*ib.*) *in menschenweise, als mensch* BERTH. 65, 7. RUD. (GERH. 6280. 375). AB. 1. 83, 172. WOLK. 123. 1, 1. SGR. 131. menschlichen HB. M. 281. mensliche LEBE. 173, 20. menschelich BARL. mensche-, mensch-, mense-, menseliche humaniter DFG. 281^b. *ältere form* menseschlichen WALTH.;

mensch-licheit *stf.* menschheit. darum daz er menschlicheit erlesen wolt von der vangnis des tüfels ALEM. 1, 66; an der m. (*als mensch*) sterben WOLK. 106. 11, 17.

menschlîn s. menschelîn;

menschunge *stf.* (II. 50^a) incarnatio DFG. 291^a.

mensch-wêrdunge *stf.* dasselbe DFG. 291^a. ZIPS. 25^a. FROMM. 2, 445^b.

mense-kalb *stn.* 4 zitküe unde zwei mensekalber URB. 208, 27. s. messe *swv.*

mense-liche s. menschliche.

menserie s. unter mangerie.

mens-heit, -lich s. menschheit, menschlich.

mensier s. messenere.

mensûr *stf.* mensura, *mass.* desselben tags git man ie dem man einn wek und ein mensaur piers (cuneus et mensura cerevisie) GEIS. 432. vier prôt und vier mensaur piers *ib.* 440; *mensur, intervall in der musik:* die vogel singent ublich quint unt quart mensûr HUGO v. M. 5, 10. *der spielmann macht guet underschidlich taet und mensûr* MONE 7, 429. vgl. FLORES nauice s. 59. 68.

mên-tac s. mântac.

men-tac, -tage *stnom.* (III. 6^a) *viertel einer*

huobe. *eigentl. so viel in einem tage mit dem gementen zugrich kann geackert werden* (WACK.). mentag WEIST. (4, 35. 198. 5. 364). AD. 980. 1234. UKN. 59 (a. 1296). UHK. 2. 163 (a. 1335) u. oft in österr. urkk. vgl. auch MONE z. 7, 106. 10, 16. 13, 383 f.

mentag-acker *stn.* zu einem mentage gehöriger acker. de tribus lunadiis, vulgariter 3 mendagackern (*also mit mântag = mântag in zusammenhang gebracht*) MONE z. 10, 17 (15. jh.). vgl. mentagguot.

men-tager *stn.* besitzer eines mentages. huober und mentager AD. 1234. GR.W. 4, 105. 121. 5, 346.

mentag-guot *stn.* s. v. a. mentac AD. 980. GR.W. 4, 136. lat. lunaticus, lunagius, lunagium MONE z. 13, 383 f. vgl. mentagacker.

mentag-meister *stn.* der den zins von den mentagern eintreibt GR.W. 5, 346.

mên-tât, -tætic s. meintât, -tætec.

mentelchîn *stn.* nld. dem. zu mantel ANZ. 18, 15 (a. 1431);

menteler, mentellin, menteln s. mant-.

ment-lich s. manlich.

mênunge s. meinunge.

menva f. (II. 137^a) eine pflanze: armoracia menva, manva SUM. DFG. 49^a.

men-wêc *stn.* (III. 639^a) *weg auf dem das zugrich getrieben (gement) wird* WEIST. MONE z. 3, 277 (a. 1320).

menzer-holz? *stn.* und sollen meinem g. herrn geben von einem hundert mentzerholz drei schilling heller GR.W. 1, 388.

mer s. wir.

mer *stn.* (II. 137^b) mere HPT. 7, 144 *anm.* 1. TRIST. U. 2922. ALBR. 24, 202. mör neben mer in den CHR. —: das meer NIB. WALTH. TRIST. KARL (8131. 82. 744 u. o.). daz wazzer hiez er mer GEN. D. 2, 36. weder enerde noch in mere RUL. 74, 19. westerhalp dort an dem mer PARZ. 41, 8. daz scharfe m. ANNO 229. daz wilde m. TROJ. 22506. 24468. MART. 121, 45. HELBL. 7, 1052. MSH. 3, 341^a. daz grôz m., oceanus MGB. 101, 3. diu stilstenden m. *ib.* 102, 24. daz tôt m. *ib.* 102, 23. 28. rôt m. mare rubrum DFG. 349^b. daz höbe m. MYST. 1. 226, 6. des meres unde ALBR. 24, 188. ûf des breiten meres wäge ULR. WH. 120^a. daz m. ist âne wazzer niht WG. 1747. daz m. ist breiter den der se, dar zuo bitter LS. 3, 362, 50. daz m. sich vaste ergôz TROJ. 24109. daz m. muost nâch dem bluote verwen LOH.

7413. er wære gewaten durch daz m. Ga. 2. 288, 48. man sol mich werfen in daz m. APOLL. 8674. âne schaden daz m. er eines in sich trunke MSH. 2. 242^b. dem mer al unrein ist verboten LOH. 6061. daz mer niht tötet liute treit RENN. 10223. APOLL. 2502. j. TIT. 4316. daz mer kein tôtez tier mac verdulden in sinem magen Ls. 3. 292, 111. meres got (vgl. mergot) ALBR. 24, 102, ebenso der kunec ûz, von dem mer *ib.* 87. 95. des meres kuneginne *ib.* 125 (vgl. merküniginne). über mer, über das meer, über dem meere, bes. das gelobte land: über mer wil ich daz cruce nemen ERNST 1654. 1715. über mer varn, eine pilgerfahrt ins gelobte land machen, einen kreuzzug unternehmen LUDW. MYST. CHR. 1. 345, 12 (vgl. mervart). dû brähtest liute wol ein her mit diner predige über mer HELMBR. 566. er hât vintschaft über m. JÜNGL. 523. daz lant über mer MSH. 3, 19^b, auch als compos.: wir sin geborn von ubermer HERB. 8201. manic furste von ubermer *ib.* 11028. die von übermer ROTH *denkm.* 95, 49. von ubermer komen KARLM. 258, 19: *bildl.* nû heben wir uns ubir daz veltende mere dirre werlde HPT. 7, 144 *anm.* 1. — *gt.* marci f., *ahd.* mari, meri *nm.*, *altn.* marr, *ags.* mere zu *lat.* mare, vgl. CURT.³ 310. FICK² 384. 831.

mêr (II. 139^a) *apok.* mē. — 1. *adj. compar.* zu vil, mit neuer steigerung mērer, mērrē, mērrē aus *ahd.* mērōro (II. 156^a), *sup.* mēreste, mērste (II. 156^b); *der urspr. sup.* lautet meist s. oben —: grösser, bedeutender (auch *raum, zal u. wert*) *allgem.*, z. b. Jōcōp der mēre, der grössere, ältere CHR. 8. 338, 8. der mērrē der hiez Karle GFR. 3031. diu mērer menege LOH. 2932. ein mērer rāt BEISP. 103, 9. vom mērrem rehte LIT. 224, 41. mit mērōren werchen EXOD. D. 134, 15. die mīren und die merren ULR. Wh. 108^a. 155^a. daz mēre zuo dem minder MART. 12s, 12. daz mīre und daz merre (: herre) FLORE 5099. also daz lēp mit liebe nie merre wünne gewan *ib.* 6127. wie möhte des sin ein merre wunder? *ib.* 4720. daz ich einen turn, merre danne dirre si, heizen welle machen *ib.* 4985. und wirt min laster merre (: verre) REINFR. B. 5613. merre (grösser) denne der berc DAN. 747. die wurz wart dester merre (: verre) ALBR. 23, 129. mērer mort KARLM. 258, 41. die mērern zeit MGB. 101, 10. die mērrē stift, das hochstift CHR. 9. 677, 15. swer die mē-

renn volge hât SWSF. 97, 16. der, daz mērer, merre teil, der grössere teil, die meisten, die majorität (vgl. merteil) PILAT. 10. RENN. 9581. WH. v. Öst. 104^a. MGB. 56, 12. 110, 19. 117, 14 etc. CHR. 8. 45, 13. 27. 69, 14. 398, 23. 405, 18, auch daz mēr, mērrē NARR. mit dem merren, mit der majorität CHR. 5, 185 *anm.* 1. — 2. mēre, mēr, mē *indecl. neutr.* (II. 140^a) mehr mit od. ohne *gen. allgem.* (siner vorhten wirt halt mēre Wg. 6025. mins lebens mac niht mēre sin MSH. 1, 107^a. waz sulde langer rede mē ELIS. 99. 706. furste, kunie unde mēr, und so weiter *ib.* 7761. mēr denne genuoc ULR. Wh. 153^a, mēr danne vil geben 143^b. 157^a). — 3. mēre, mēr, mē *adv.* (II. 142^a) mehr, in höherem grade; ausserdem, noch dazu; länger, ferner, fernerhin, fortan; sonst, sonst schon, früher schon, *allgem.*, wofür im WB. zahlreiche belege; *sup.* mērste (GREG. 555, ze mērirst MONE 8. 46, 86. — 4. mēr, mē *conjunct.* (II. 144^a) sondern, aber, ausser (vgl. KARLM. B. s. 308. er treit daz bilde nit in daz holze, mēr er snidet abe die spene WACK. *pr.* s. 278. du meinst nit allein dinen liplichen turst, mē die ewige minne *ib.* 99, 59. 85. mēr zuo Bonne was ein hof Lcr. 62, 12). — *gt.* mais zu *lat.* magis, s. meist.

mer-ansel *stf.* (II. 138^a) merula, ein fisch DFG. 358^c. vgl. NEMN. 3, 379.

mērâte *stf.* (II. 139^a) flüssige speise aus brot u. wein, abendmal LEYS. merät als pröt in wasser, ypa Voc. 1482. — *ahd.* merāta, mereda, merda zu mērn. vgl. mērōt.

merbel-stein s. marmelstein.

mer-binz *stm.* (I. 137^a) meerbinse, granum solis DFG. 268^c. yarus, merpintz Voc. 1482. si machten im ein kröne von merbinze W. v. Rh. 174, 21. vgl. merdorn, -hirse.

mer-blâ *adj.* meerblau. gense merblâ ALTsw. 225, 22.

mer-bōne f. meerbohne (umbilicus Veneris NEMN. 3, 379). MYNS. 94.

merbot *stm.* (II. 139^b) merbote und ander wirtze FREID.² 150, 26. „Sarazene, eigentl. Morabite, Marabut?“ WACK. vgl. den eigennamen Merbot MSH. 3, 267^b, Merbode HÖFER s. 256, 1 u. Gds. 504.

merce s. merze.

mer-cêder *stm.* cedrus maritimus MGB. 318, 5.

mërce-man, mërcerie, mërcer-knëht s. mërzh.

merch, merchen s. merhe, merken.

merder *s.* marder;

merderin, meredin *adj.* (II. 68^a) *von einem marder, aus marderfell.* mårderin PARZ.; marderin EN. 49, 5. merdrin NETZ 8981. meredin OT. 80^a. mederein CHR. 2, 18 *ann.* 2; 3. 69, 3. mederen *ib.* 2. 18, 1, medren *ib.* 14, 10.

mer-dorn *stm.* (I. 384^a) myrtus, mer-, mirdorn DFG. 363^a, *n. gl.* 254^a; *s. v. a.* merbinz, er wart mit wessen merdornen gekrönet W. v. RH. 3, 44^b. — *umdeutschung des lat. myrtus s.* WACK. *umd.* 58.

mer-drack *s.* mertrache.

mere *s.* mer *stm.* merhe.

mère *s.* mære, mër.

mere-garte, -griez, -katze, -meit, -minne *s.* mer-.

mëren, meren *swv.* *s.* mörn, merren.

mëren *swv.* (II. 156^a) mërren CHR. 8. 50, 21 —: *tr. vergrößern, vermehren, erhöhen* NIB. WALTH. TRIST. WIG. TUND. (*lies* 59, 13). daz geslehte m. ANEG. 21, 7. des libes leit ist gemèret GEN. D. 6, 7. sin heil GREG. 1310, höchvart PARZ. 350, 26, den schaden LOH. 4290, den verlust TROJ. 12337, die gesunt-heit GRILSH. 2, 31. 33, die höchgezite mëren ALBR. 23, 7. er mërte daz rich vaste CHR. 8. 346, 12. 395, 11. daz der gröze geminret und der minre gemèrt wart *ib.* 303, 20. daz (puoch) hân ich mër dan daz drittait gemèrt MGB. 455, 35. diu pleter m. *ib.* 351, 14, *mit dat. d. p.* WIG. er hiez in meren daz werch EXOD. D. 134, 18. 133, 21. ich sol dir fröude m. TROJ. 17190. ein ander beidenthalben sie würde merten J. TIT. 6197; *im 15. jh.* etw. mëren, *über etw. abstimmen, durch*majorität entscheiden* NARR. OBERL. 1015; — *refl. u. intr. grösser werden od. sein, sich vermehren: refl.* IW. WALTH. MS. TEICHN. GEN. D. 27, 3. PASS. 326, 37. MGB. 31, 8. 153, 12. 184, 32. CHR. 8. 80, 21; 9. 725, 8; *intr.* Ms. (mëren muoz mîn seneclicher pin H. 1, 111^a. wie mir mèret sende nôt *ib.* 171^a). die rotten gunden m. VIRG. 653, 6 u. *ann.*, *vgl.* 727, 6. 821, 3. 839, 10. 848, 10, *mit dat.* den Crichen merte ir schare HERB. 4371. — *mit er-, ge-, ver-;*

mëren *stm.* (II. 157^a) *das zunehmen* HÄTZL.

meren-poste *swm.* (II. 526^a) *pfosten am ufer zur befestigung der schiffe* GR.W. 1, 522. *s.* merren.

mérer *comp.* (II. 156^a) *s.* mër;

mérer *stm.* (II. 158^a) *vermehrter, vergrößerer:*

seit dem 14. jh. übersetzung des lat. Augustus im titel des deutsch. königs, z. b. wir Ludowich von gots gnâden römischer chunig, ze allen zeiten mérer des riches BÖHM. 460. 61. 62. 73. 97. 98. 99 *etc.* Augustus, Cesar: mër-er des riches DFG. 60^a. 115^a, *n. gl.* 42^a;

mêreste, mërste *sup.* (II. 156^a) *s.* mër.

mere-stern *s.* merstërne.

mere-wal *stm.* (III. 464^a) *pl.* merewale, cete HPT. 8, 137.

mer-feine *f.* (III. 289^b) *meerfee, wassernixe* LANZ. (3935. 4653. 7827). merveine ALBR. 12, 5. 32, 124. *s.* feie.

merg *stm.* *s.* market.

mer-gaus *stf.* meergaus, meauca MGB. 265, 10 *ff.*

mer-garte *swm.* (I. 484^a) *die meerumschlossene erdscheibe, das von menschen bewohnte land, erdkreis* RUL. KARL (3469). KOHR. 501. meregarte *ib.* 6633. KARAJ. 22, 15, merigarte ANNO. *vgl.* DENKM. s. 352.

mergel *stm.* (II. 158^a) *mergel, eine fette dünger-erde. gipsus, glauca, letanen, merla: mer-gel, mirgel* DFG. 263^a. 264^a. 325^a. 358^a, *argilla n. gl.* 35^a. *der mergel wurde wie die dahe (s. oben 407) als gemachte dem jungen weine beigemischt um ihn berauschender zu machen: süezer win vol mergels* RENN. 16359. bech, mergel, schimel und kân habent mir leides vil getân *ib.* 9456, 17275. der starken künste mergel beginnet in dem hirne uf gën *ib.* 8690 (s. 104^a). 9476. — *aus mlat. margila von dem gleichbedeut. lat. oder vielmehr nach Plinius (h. n. 17, 4) urspr. keltischen* marga WEIG. 2, 145.

mergel-hûbe *swf.* (I. 724^a) swâ mergelhûben (*im alt dr. 59 kleuberhauben*) und beckelhûben beginnent gën ein ander strûben RENN. 11456. *nach Bech's mitteilung wol bildl. zu fassen für „betrunkene (s. oben mergel) und bewaffnete“.*

mergeln *swv.* *düngen* GR.W. 4, 6 (14. jh.) FRANKF. brgmstb. a. 1439 *vig.* V. p. div., 1467 *vig.* V. p. Luc.;

mergeln *stm.* wir sollen die guot in guotem bûw halten mit mergeln und mit mist fûeren MONE z. 15, 184 (a. 1385).

mergel-rêht *stm.* *s. v. a.* mistrêht VILM. 269.

mer-got *stm.* meergott ALBR. 32, 515.

mer-göttinne *stf.* meergöttin TROJ. S46. 14013.

mer-gras *stm.* alga DFG. 22^a. merigrase GL. Virg. 1, 227. 3, 26.

mer-griez, -grieze *stswm.* n. (I. 575^a) *korn des*

meersandes, die mergriezen zeln MAR. 151, 31 (*nicht comp.* des meres griez *s. oben sp.* 1080 u. W. r. N. 4, 28); — *perle*, *pl.* die mergrieze ALBR. 462^a, die mergriezen TRIST. TROJ. REINFR. B. 977. 17205. 427. AW. 2, 3. MARLD. kan. 74, 17. 19. 107, 29, diu mergriezer SPEC. 145, 25. meregriez HPT. 3, 444. — *in der bedeut.* *perle* (*gt.* *marikreitus*) *eine undeutsch.* des lat. *margarita* WACK. und. 57. HPT. 9, 564. 67. *vgl. auch* GDS. 233. DIEF. 2, 54 u. *margarite*.

mer-grunt *stm.* *meeresgrund* ANNO 552.

mer-habe *stf.* (I. 602^a) *meereshafen*, *portus* DFG. 449^a, n. *gl.* 299^a.

merhe *swf.* (II. 63^b) *stute*, *mähre* MSH. 3, 303^b. HADAM. 403. MGB. 150, 32. *merch* LS. 3. 328, 39. 400, 48. FASN. 436, 23. *merhe*, *merhin*, *merch equa* DFG. 206^a, *md.* *mere* n. *gl.* 153^b; *hure*, *merihun sun*, *filius meretricis* SCHM. 2, 618 *s.* *merhensun*. — *zu marc*, *ross*.

merhen-sun *stm.* (II. 733^a) *sohn einer merhen*, *laurensoli* AUGSB. r.

mer-hirse *m.* (I. 691^a) *gramm solis* Voc. o., *milium solis* DFG. 361^a, *vgl.* *merbinz*, *sumer-sunnehirse*, *sunnenkorn*.

merlhte *prät.* *s.* *merken*.

mer-hunt *stm.* (I. 278^b) *canis maris* MGB. 234, 234, 16 ff. Voc. o., *siren* DIEF. n. *gl.* 341^a.

mëridiän *stf.* (II. 155^b) *mittagszeit* MYST. 1. 369, 34.

mëringe *s.* *mërunge*.

merisch *adj.* *maritimus* EVANG. M. 4, 13.

mer-juncvrouwe *swf.* *Scylla* mag ain mer-juncfrawe haizen MGB. 240, 30 ff.

merk *s.* *marc* 2, *market*.

mer-kalp *stm.* (I. 781^a) *vitulus*, *siren*, *foca* GL. *vgl.* *merkuo*, *-ohse*, *-rint*.

merkære, *-er* *stm.* (II. 66^a) *aufpasser* WALTH. PARZ. 297, 6. LIEHT. 12, 3. 407, 28. MSF. 7, 24. 43, 34. 50, 32. MSH. 1, 156^a. 219^b. RENN. 6255, *vgl.* ERACL. s. 602 ff. WOLK. 51, 2, 10. *ndrh.* *mirkære* KARLM. 101, 35; *beurteiler von gedichten* ORL. Ms. MYST. KOLM. 18, 25. 61, 33. 41. 52. — *zu merken*;

merkære, *-er* *stm.* (II. 65^a) *märker*, *bewohner der marke*, *berechtigter an einer marke* (*wald*) WEIST. KSR. 206 f. *disz* sint die gemein welde, dâ ander lûte auch merker in sint MILTENB. *stf.* 44^a.

mer-katze *swf.* (I. 793^a) *meerkatze*, *spinga*, *spinx* DFG. 547^a f., n. *gl.* 345^b. *wilde merekatzin* L. ALEX. 5530. APOLL. 10253, an einer

merekatzen stünt sin nase MOR. 2, 55. die merkatze dunket ir wisheit gröz *ib.* 459.

merke *stf.* *s.* *marke*;

merke *stf.* (II. 65^b) *abmessendes zielen*, *beachtung*, *wahrnehmung*, *augenblick*, *absicht* TRIST. HIMLE. JER. min merke (*zielen*) enwurde wol bewant ze den vier nageln gegen der wart GREG. 1447. den lanzen die m. geben j. TIT. 5616. nach sines vanen merke *ib.* 1985. des bracken stimme verlorn wart mit m. *ib.* 1261. gehören und gesiht dâ wart verjaget üz m. *ib.* 541. alle die er meinte mit der m. *ib.* 3659. der merke haben *ib.* 4931. merke tragen *ib.* 3581. ze merke bringen *ib.* 1697. 925. des vie der vürste m. *ib.* 4654. swer in strit mit merk moht nemen pflihte LOH. 4740. eines d. m. nemen *ib.* 2716. 4853. uf einen m. haben *ib.* 4775. in dugentlicher m. (*absicht*) ELIS. 5707. sit ich ze minen jären quam, daz mir diu merke wart gegeben, sô merk ich an den lûten bi girikeit haz unde nit MSH. 3, 66^a. ze merke (*deutlich*) hören PARZ. 358, 16;

merke *adj.* (*ib.*) *verständlich*, *achtsam* HERB. 15965.

merke-lich *s.* *merklich*.

merkelsch *adj.* in sinen gepoten sey er merkelsch: in imperiis suis sit consideratus BR. 23^a;

merken *swv.* (II. 65^b) *merchen* GEN., *md.* auch *mirken* (: *wirken*) HERB. 1810. PASS. 362, 50. ELIS. 7464. ELMEND. 308. DFG. 144^a; *prät.* *merkete* (ELIS. 1357. CHR. 8. 254, 32. 312, 10). *markte*, *marcte* (PASS. PARZ. 350, 24. ALEXIUS 71, 225. HELMBR. 920. ZIMR. chr. 4, 670^a), *marhte* (HARTM. ERACL. 3033. ALBR. 32, 230. CHR. 8. 139, 2), *merhte* KREUZF. 2711 —: *intr.* *acht geben*, *wol beachten*, *beobachten* WALTH. 31, 17, *merken* an mit *acc.* GERH. MS., uf ENGELH.; *tr.* mit *acc.* od. *untergeord.* *s.* *beachten*, *beobachten*, *wahrnehmen*, *bemerken* NIB. WALTH. KONR. (daz iuch kein auge merket TROJ. 9217. sam si niht merke ir trügeheit 2495. swer noch beginnet reinu wip bedenken unde m. 4169. daz markte dô der glockener ALEXIUS 71, 225). PASS. dô markte min her Gäwein mangan rinc wol gehêrt PARZ. 350, 24. der sterne geverte merchen GEN. D. 4, 18. do nam ich der ritter war und markte (*beobachtete*) ir geverte gar HELMBR. 920. sô merket er einen kalten prunnen MGB. 166, 17. si marhte vlizeclliche sân mit dem vinger sin

äderslän ERACL. 3033. man mochte an dem werke zewäre nicht m. ALBR. 15, 208. do begunde er mirken, wie er inu getöte sin recht HERB. 1810; *unterscheidend, beurteilend, auslegend verstehn, erkennen* WALTH. der miniu wort sô merken wil MSH. 1, 107^b. ein wunder in dâ mirken sult PASS. 362, 50. dâ marhter sinen nauen an ER.² 4907. nu merke et, wiech daz meine MSF. 5, 13 u. *ann.* do marcte er an dem sinne, daz PASS. 22, 55. bi dem stabe merke ich, daz CHR. 8. 307, 7. er merkete, daz er sterben müeste *ib.* 312, 10. bie schult ir merchen, wie GEN. D. 3, 22. hi mac ein man wol m., waz vröuden si bewegeete ELIS. 620. mîn sin mich merken lëret, ir hânt geëret iuch an mir REINFR. B. 2744. *spec. gedichte beurteilen* LEBSEB. 606, 15; *mit dat. incomm. etwas für ungebührig beurteilen, einem einen tadel voraus machen* LIEHT.; *etw. vollkommen festhalten, sich einprägen, merken* A. HEINR. (468). die stat die marhte ich harte wol GREG. 2281. 88. den troum marhte er rehte SERV. 2165. daz saltu rechte mirken ELMEND. 308; *mit einem zeichen versehen, erkenntlich machen* AUGSB. r. daz ir hundert sô gemerket wæren, daz man si erkande durch ir spot MSH. 3, 225^b. nachdem si (*die juden*) in menigen landen gemerket und üsz bezeichnet sind CHR. 5. 375, 11. die joppen und leilach merkt er mit gelben streimen WOLK. 6, 95. — *mit ane* (swaz liute uns ane merket, daz TROJ. 13336), üf, üz, be-, durch-, er- (*nachtr.*), ge- zu marc, marke;

merken *swv.* (II. 65*) *gränzen. ane merchen, colimitare* SUM.;

merker *stm.* s. merkære 1 u. 2.

merker-dinc *stm.* (I. 334*) *mark-, märkergericht* WEIST. (1, 575. 3, 501. 4, 534 u. o.). *vgl.* maredine;

merker-gedinge *stm.* *dass., oft in den* WEIST. z. b. 1, 579 ff. 582. 4, 534. *vgl.* marcgedinge.

merker-meister *stm.* *vorsteher der märker.* die märker kiesen sich iren märkermeister GR.W. 3. 463. 489. 501. 5, 248. 274 *etc.* *vgl.* marc-, markenmeister.

merker-stuol *stm.* *stuhl des markgerichtes.* an der strassen, da ytzunt die merkerstulle stent GR.W. 4, 534.

merket *s.* market.

mer-kint *stm.* *meerkind, meerweib.* sie vorhten wildiu merkint GUDR. 109, 4; foca DIEF. n. gl. 178*.

Lexer, WB.

merk-lich *adj.* medullitus DFG. 353*.

merk-lich *adj.* (II. 67*) *pass. wol zu beachten.* ein vil merklich wörtelin RENN. 18647; *bemerkbar* CLOS. (merkeliich CHR. 8. 136, 22). m. an MGB. 261, 11; *erkenntlich, deutlich mit dat.* ist dirz niht merkeliich WARTB. 96, 2; *bedeutend, wichtig, gross* JER. (*das beispiel aus* NEIDH. zu streichen; *es ist mit Haupt* 89, 14 zu lesen innerelichen). MGB. 80, 32. BEISP. 27, 23. 50, 27. 54, 19 u. o. TUCH. 108, 1. CHR. 2, 13, 5. 112, 8. 308, 6. 309, 16 *etc.* 3. 296, 1. 17. 364, 20; 5. 2, 19. 9, 30. 33. 21, 27 *etc. sup.* die merkeliichst (*grösste*) wisheit ist, des zu vergessen, das nit widerbracht werden mag BEISP. 153, 6; — *act. tadel-süchtig* HELBL. (1, 1277. 6, 116);

merk-liche, -en *adv.* *bemerkbar.* ain merkeliich süezer dunst MGB. 361, 33. merkleichen wahsen *ib.* 102, 19; *bedeutend, doran gar merklichen abging* CHR. 2. 329, 4; *comp.* merklicher, *mehr, ausführlicher* *ib.* 1. 464, 29.

mer-krüt *stm.* alga DFG. 21*.

merk-stat *s.* marketstat.

merk-tavel *f.* dica DFG. 180*.

merkunge *stf.* (II. 67*) *das achthaben, beobachten, die aufmerksamkeit* JER. mit m. des sinns BEISP. 1, 23. m. haben *ib.* 77, 32. er hatte flizige m. üf daz gestirne des himels LUDW. 11, 1; *betrachtung, erwägung, prüfung, consideratio* DFG. 144*. diu fünf büecher der merkunge des hl. Bernhard RENN. 3988. 9250. 24488.

mer-küniginne *stf.* *meerkönigin, -göttin* APOLL. 5294.

mer-kuo *stf.* foca DFG. 241*, n. gl. 178*.

merk-zeichen *stm.* *merk-, wahrzeichen.* zue einem m. KALT. 78, 50.

merl, merle *f.* *amsel* DFG. 358*, n. gl. 252*. *bair.* die merl SCHM. 2, 619. — *aus lat.* merula.

merle, ein kraut in dem wasser, merla Voc. 1492. DFG. 358^b.

merlen *swv.* dar zuo slüzzel kleine, gemerlt (*var.* gewürket) harte kleine GA. 2. 425, 14. *vgl.* gemerlet, multis punctis aut notis maculosa (facies) Voc. 1618 *bei* SCHM. 2, 620.

mêr-lich *adj.* s. v. a. mër. *comp.* mërlicher RENN. 21117.

merlikin *stm.* *md. (nd.)* MSF. 59, 27. 77, 36. GERM. 9, 336. s. v. a.

merlîn *stm.* (II. 158*) *dem.* zu merl, *amsel* TRIST. NEIDH. (31, 25). j. Tit. 702.

mer-linse *f.* algamer Voc. 1482.

mer-liute *pl.* meerleute, schiffer Dür. chr. 70.

mer-meit *stf.* (II. 129^b) sirene. meremeit ENGELH. 2222. *vgl.* merwip.

mermel- *s.* marmel-.

mer-minne *stsvf.* (II. 186^b) meerweib, sirena DFG. 538^a (mereminne SUM.). LANZ. j. Tit. 5268. APOLL. 5160. WIGAM. 360. RAB. 964. MOR. 1, 3912. 20. 38. 46. ALBR. 25, 74. 32, 135. *ahd.* diu meriminna, -minni *entstellt aus dem stn.* meremanni, -menni *zu man, altn. man n. virgo. vgl. waltminne.*

mer-münech *stm.* monachus marinus, ain merwunder MGB. 239, 2 ff.

mer-muschel *swf.* (II. 279^a) meermuschel TRIST. 2632. corepus (carabus) Voc. 1482.

mern *s.* merren.

mërn, mëren *svv.* (II. 138^a) brot in wein od. wasser tauchen u. einweichen, so essen LEYS. WWH. der brôt an urloup in daz trinken mert JÜNGL. 620. ypare, meren aus wasser Voc. 1482. vipare: meren, win meren, prôt aus wein essen DFG. 621^a. ir habt ir ezzen liht gemert, eingebrockt HELEL. 1, 1046; *spec. vom abendmale Christi* GLAUB. SPEC. des dunrestages merte unse herre got mit sinen jungeren in dem kelche Ssp. 2. 66, 2; *umrühren, mischen:* einem den becher m. FRIL. 158, 17. — *mit in* (intendere, interere, intriticare ein, in meren DFG. 303^a, *n. gl.* 219^a), *ge- entlehnt aus lat. merenda?* *vgl.* FICK² 384.

mernêre *s.* marnêre.

mer-ohse *svm.* (II. 435^b) *s. v. a.* merrint KREUZF. KARL 9635. MGB. 237, 19, foca DIEF. *n. gl.* 178^a. merosse HPT. 12, 322.

merone *s.* meigramme.

mërôt, mært, -des *stm.* (II. 139^a) *s. v. a.* më-râte. merôt SPEC. LESEB. 300, 3. MONE 8, 519. mert GEN. D. 112, 24. 33. EXOD. D. 153, 1. HIMLR. 305.

mer-phert *stm.* hippopotamus DFG. 278^a. *vgl.* merros, wazzerphert.

mer-phosse *swf.* (II. 138^b, 18) KRONE 983 *var. statt mervlozze.*

mer-porte *svm.* portus DFG. 449^a.

merre *s.* mürwe.

mêrre, mërre *s.* mër.

merren *svv.* (II. 63^a) *prät.* merrete, marte; *nlf.* meren, mern, marren, marn (*s. geniarn*), merwen (*auf das adj. mar bezogen*), *prät.* marwete —: *tr.* (*ahd. marrjan, marran*) auf-

halten, behindern. retardare, meren DFG. 495^a, *s. auch* gemerren; befestigen an, anbinden, anschirren WEIST. (mern, merwen). sin schif merte er zuo stade KELL. erz. 355, 16. si merten mit schiffen an daz lant, sie landeten MALAG. 8^a. in daz joch merwen MART. (26, 59. 73, 10), merwen zuo *ib.* 180, 46, sich m. zuo verbinden, vereinigen *ib.* 6, 80. an merren, anbinden LCR. 93, 62 (*prät.* marte); merwen, verschwägern MONE z. 17, 41 (*a.* 1420 Konstanz); foltern? item Kragen aber meren, und sagt er nichts, so sol man in wider in die prisau gen lassen Nürnberg. ratsprotocoll a. 1449, 22. juli; — *intr.* (*ahd. voraussetzen* marrên) sich aufhalten, zögern: merren L. ALEX. (6901). unlange merreten si da mê ELIS. 448. ir ensullet nit merren MARLD. han. 28, 36. 71, 1. Mörand nit enmerrede KARLM. 224, 8. marren LEYS. LCR. 93, 49. 53. merren, marren, morari DFG. 367^a. — *mit an* (*s. oben*), er-, ge-. *gt.* marzjan, ärgern. *vgl.* FICK² 151;

merren *stm.* das zögern, der aufenthalt KARLM. 65, 16. âne m. *ib.* 235, 57. sunder m. *ib.* 226, 3. 228, 31. LAC. 3, 873.

mërren *s.* mëren.

merresal *stm.* impedimentum DIUT. 3, 482.

mer-retich *stm.* (II. 584^a. 677^b) meerrettig, übers meer gekommener, überseeischer rettig Voc. MGB. 418, 25. *s.* WEIG. 2, 127.

merrich *stm.* taucher, tauchente MONE z. 4, 85 (*a.* 1449). DIEF. *n. gl.* 251^b. — *aus mlat.* mergus.

mer-rint *stm.* (II. 722^b) *pl.* merrint, -rinder: meerrind, überseeisches, morgenländisches rind, zugtier (*auch elephant* OREND.) WWH. (achtzehn merrint 161, 2). WH. v. Öst. 43^b. j. Tit. (3348). ERNST (B. 4204). kembel und merrinder Ot. 423^b; meerkalb, seehund, foca GL. MGB. 237, 7 ff. Reitze und daz merrint REINH. 1355. *vgl.* merohse.

mer-ros *stm.* (II. 764^a) hippopotamus, uranoscopus DFG. 279^a. 629^a, *n. gl.* 204^a. *vgl.* merphert.

mer-rouber *stm.* (II. 779^a) pirata DFG. 437^a. FROMM. 2, 445^a. *vgl.* sê-, wazzer-, schifrouber;

mer-roubunge *stf.* sabatrina Voc. 1482. *vgl.* sêroubunge;

mer-roup *stm.* piratica DFG. 437^a.

merrunge *stf.* (II. 63^a) zögerung, aufenthalt, mora: merr-, mer-, marrunge DFG. 367^a. marrunge LEYS. — *zu merren.*

mer-ruoder *stn.* *meer-, schiffsruder.* daz mer-ruoder er ane bant CRAON 674.
 mer-salz *stn.* *meersalz* RING 14, 25.
 mer-schal *stf.* *concha* DFG. 140°. ALBR. 32, 498.
 mer-schars? *dasselbe* DIEF. *n. gl.* 106°. *vgl.* merscherpelin.
 mêt-schaz *stm.* (II². 90) *wucher, höhere als die erlaubten procente.* die guldin nit wider verkoufen uf mêt-schaz MONE z. 21, 175.
 mer-schër *swm.* (II². 150°) *salpa, talpa, ein fisch* MGB. 258, 10 (*verdeutsch. von talpa*).
 mer-scherpelin *stn.* (II². 87°) *merscherpli, concha* Voc. o., *vgl.* DIEF. *n. gl.* 106°.
 merschi *s.* merzi.
 mer-schorpe *swm.* (II². 197°) *tartuca* Voc. o., DFG. 574°.
 mer-sê *stm.* *see, als eigenname:* bi dem Mersê WOLFD. A. 561. — *gt.* *marisaivs, see.*
 mer-semde *fn.* *alga* DFG. 21°.
 mers-halp *adv.* *auf seite des meeres, am meere* ORL. Prag. hs. 22°.
 mer-slange *swmf.* *von der merslangen.* *vipera marina* haizt ain merslang MGB. 259, 13 ff. huet dich (*im october*) vor krebssen, wann sie sein versert von den merslangen ANZ. 11, 335 (*a.* 1428).
 mer-slunc *stm.* *merslunk, charybdis* Voc. Schr. 372.
 mer-slunt *stm.* *dasselbe* DFG. 101°.
 mer-snêcke *swm.* (II². 436°) *ostrea, testudo* (MGB. 258, 22 ff.), *torpedo* (m. ân hiuslin) DFG. 403°. 581°. 589°, *concha ib.* 140°, *n. gl.* 106°.
 mer-spinne *swf.* (II². 510°) *meerspinne, see-krebs, aranea* Voc. o. MGB. DÜR. chr., *spinix* DIEF. *n. gl.* 345°.
 mer-stade *swm.* *meerufer, littus* DIEF. *n. gl.* 237°. *vgl.* wazzerstade, merstede;
 mer-stat *stf.* (II². 601°) *seestadt* MGB., *maritima* Voc. Schr. 1623.
 mërste *sup. s.* mër.
 mer-stede *stf.* (II². 598°) *littus* Voc. o. *vgl.* wazzerstede, merstade.
 mer-stërne, -stërn *m.* (II². 621°) *der auf dem meere leitende stern, polar-, nordstern, stella maris* DFG. 551°. MGB. LAUR. N. 2542, *vgl. zu* WALB. 842; *der name Maria wird als mersterne gedeutet* DFG. 349°. HELBL. MYST. (HPT. 9, 35. WACK. pr. 33, 1 ff.). BPH. H. 57, 205 f. SYON 165. merstërre DIEM. 298, 6.

mer-stille *stf.* (II². 637°) *meeresstille, tranquillitas* DFG. 592°, *n. gl.* 370°.
 mer-sträze *f.* (II². 678°) *meerstrasse, seeweg* GUDR. 745, 3. *vgl.* wazzersträze.
 mer-sû *stf.* *delphinus* DFG. 172°. *s.* merswin.
 mer-swalwe *swf.* (II². 760°) *hirundo maris ein meerfisch, merswalbe* MGB. 253, 9 ff.
 mer-swâz *stn.* (II². 766°) *meerschaum, sepia* PF. arzlb.
 mer-swërt *stn.* (II². 755°) *gladius, piscis* DFG. 264°, *n. gl.* 194°.
 mer-swîn *stn.* (II. 795°) *delphin* MGB. ALBR. WIGAM. 175. AB. 1, 60. DAL. 48, 13. belua, *delphinus, foca* DFG. 71°. 172°. 241°.
 mërt, merte *s.* mërôt, merze.
 mër-teil *stn.* *s. v. a.* daz mære, mërre teil WH. v. Öst. 94°. 96°. 100°. 104°.
 mertel, mertel- *s.* mortar, marter-.
 mertent *s.* matere; merter- *s.* marter-.
 mer-tier *stn.* *meer-, seetier* HPT. 1. 119, 61. MGB. 66, 5. 153, 12. 236, 2 u. o. belua DFG. 71°;
 mer-tierisch *adj. adv.* *mer-tierisch leben, be-luare* Voc. 1482.
 mer-trache *swm.* *mertrack, draco maris, ein grausam mertier* MGB. 234, 30 ff. merdrack DIEF. *n. gl.* 141°.
 mertran *s.* matere.
 mer-tropfe *swm.* (III. 103°) *meerestropfe* TEICHN. 104.
 mer-trûbe *f.* *mertraub od. rusin od. gedorret weinper, passive* Voc. 1482.
 mer-tûbe *swf.* (III. 125°) *turtur, piscis* DFG. 603°, *n. gl.* 375°.
 mërtzler *s.* mërzeler.
 mer-ünde *f.* (III. 186°) *meereswoge* Wg. 10453.
 merunge *s.* merrunge.
 mërunge *stf.* (II. 139°) *s. v. a.* mërâte, mërôt: *abendessen, -mal* GLAUB. LEYS. ypa, vipa, offa DFG. 308°. 393°. 621°. Voc. Schr. 1889. ndr. meringe KARLM. 447, 31.
 mërunge *stf.* (II. 158°) *vergrößerung, vermehrung, werterhöhung* Ms. SILV. 2954. JER. MYST. FASN. 1451. augmentum, majoratio DFG. 60°. 344°.
 mer-var *adj.* (III. 238°) *meerfarb* LANZ. MGB. 442, 13.
 mer-vart *stf.* (III. 253°) *eine vart über mer (s. mer) pilgerfahrt ins gelobte land, kreuz-zug* LUDW. JER. ERNST 1667. REINFR. B. 15514. ELIS. 4118. LS. 1. 547, 11. ALTSSW. 219, 17. CHR. 1. 60, 14; S. 36, 6. 16. 101, 4; 9. 571, 16. 574, 12 etc. der Wiener mervart, *titel eines gedichtes* GA. 2, 467 ff. 485, 703.

mer-veine *s.* merfeine.

mer-visch *stm.* (III. 328^b) *meerfisch* ANNO 149.

FLORE 2791. HERB. 18234. 301. LS. 2. 386, 47 (Pf. üb. 155, 45). MGB. 29, 32. 30, 19.

PASS. 375, 47. belua DFG. 70^b, ceta *n. gl.* 87^b.

swarzer, süezer *m.* Voc. o. 40, 40. 43;

mer-vischel *stm.* *den. zum vorig.* MGB. 454, 2.

mer-vlogge *svf.* (III. 351^a) *ein meerfisch*

KRONE 983 (*var.* merphosse).

mer-vluo *stf.* (III. 355^a) *fels im meere, cautes* Voc. o.

mer-vluo-stein *stm.* *daselbe.* merfluotstein DIEF. *n. gl.* 82^a.

mer-vogel *stm.* (III. 358^a) *meer-, seevogel* Voc.;

mer-vogellin *stm.* (*ib.*) Voc.

mer-vrätz *stm.* achime mag ze dütsch haizen merfrätz MGB. 231, 31.

mer-vrosch *stm.* (III. 427^b) rana, piscis Voc. o.

mer-vrouwe *svf.* *meerweib* ALBR. 32, 138.

mer-watere *stm.* (III. 535^a) *der das meer durchwatet* WARTB. 103, 10.

mer-wazzer *stm.* *meerwasser* FDGR. 2. 127, 8. MGB. 80, 26. 101, 8. 102, 23. 204, 22.

merwen *s.* merren.

merwen *svv.* (II. 63^b) *prät.* marwete: mar, weich, zart machen FRL.

mer-wip *stm.* (III. 720^a) *meerweib, sirena* DFG. 538^a. NIB. OSW. WIGAM. 367. DAN. 3806. MGB. 240, 5 ff.

mer-wolf *stm.* (III. 801^a) *lupus marinus* DFG. 340^a, *n. gl.* 241^b.

mer-wunder *stm.* (III. 815^a) *wunderbares meertier, meermann od. meerweib von halbtierischer gestalt* GL. WALTH. WWH. GUDR. LANZ. WG. u. md. *denkm.* (ALBR. 1, 563. 15, 22. 24, 200. 32, 419). HPT. 1, 19. ANTICHR. 197, 20. (DIEM. 284, 4). LAUR. 1304. WOLFD. A. 496. ECKE Z. 52, 12. 54, 7 etc. ROSENG. H. 554. 60. TÜRL. Wh. 73^b. j. Tit. 400. 6149. WIGAM. 337. APOLL. 10158. DAN. 4049. SCHRET. 72. MSH. 3, 96^a. WACK. pr. 68, 148 ff. ALEM. 1, 70. MGB. 230, 28. FASN. 255, 15.

merz *s.* merze.

märz *stm.* (II. 158^b) *märze sw.* MAR.: *waare* ROTH pr. NEIDH. (51, 32). ich bin aber nicht ein koufman, der daz lant durch gewinnes wân mit veilem merze suoche KRONE 6277; *kostbarkeit, schatz, kleindod* MAR. GEO. MS. solt dirre tiere merz hie ligen und fülen in der erde HIMLF. 850.

merz-bier *stm.* *märzbier.* niemand soll mehr

als 30 fuder merzbiers brauen GENGL. 427 (a. 1328). *vgl.* merze.

merz-brunne *svm.* uf wallend man dringen dō siht ein merzbrunnen MONE 8, 488.

merze, merz *svm.* (II. 158^b) *merz st.* KARLM. 14. 59. 62; merze SILV. MART. 87, 88. merteze, mirze DFG. 350^b. *ndrh.* (*nd.*) merte *ib.* LAC. 3, 543. 59; *ohne uml.* marteze TUCH. 22. 1—: märz WALTH. MGB. 153, 25. 341, 16. WOLK. 48. 1, 11. 121, 60. FASN. 317, 20. si der merze grüene RENN. 12456. in dem merzen KARAJ. 82, 21. 106, 14. BÜCHL. 1, 823. MSH. 3, 63^b. REINH. 365, 2009. in des merzen zit ULR. Wh. 127^a. ze merzen MART. 87, 88. NETZ 9701. *personif.* NEIDH. 7, 17. 25; *s. v. a.* merzbier ZITT. jö. — *aus lat.* martius, *vgl.* WEINH. mon. 49 f. und martsche.

märze *s.* merz;

märzeler *stm.* (II. 158^b) *kleinhändler, krämer.* mertzler LS. NETZ 9657. 704. 707. 17. 26. S. GALL. stb. 4, 19. BEISP. 11, 21. MONE z. 13, 289. metzeler MOR. 1, 3507. antionarius, mertzler Voc. 1482. merzeler, metzeler, metzler mango, penesticus DFG. 346^a (*auch* melzer). 422^b, *n. gl.* 245^a (*auch* metzger). — *aus mlat.* mercellarius;

märzeln *svv.* *handeln, schachern* RENN. 11187. merze-man *stm.* *s. v. a.* märzeler. merceman, mercator DIEF. *n. gl.* 251^a. GAUPP *das alte magdeb.* u. *hallische recht* s. 252, Görlitzer r. bei SCHOTT 1. 61, s. BECH Beitr. 12.

merze-mân *m.* märz WEINH. mon. 50. merzen-blust *stm.* blüte im märz JUST. 382. merzen-gewërf *stm.* im märz zu leistende abgabe GR. W. 5, 361.

mërzer *stm.* *s. v. a.* märzeler, zu folgern aus mërzerknëht. — *aus mlat.* mercarius;

mërzerie *stf.* *waare.* mercerie HANS 3552.

mërzer-knëht *stm.* mercerknecht, mercinarius DIEF. *n. gl.* 251^a.

merzî (II. 159^a) *fz.* merci, dank, gnade TRIST. merschi WOLK. 57. 1, 12;

merzïen *svv.* (*ib.*) danken TRIST.

merzisch *adj.* (*ib.*) merzischer wint, märzwint GUDR. 1216, 4. das mertzische pad, märzwitter, kotwege WOLK. 121, 69.

mer-zwival *svm.* *meerzwiebel, cepa maris* MGB. 225, 29. 421, 25 ff. merzwybel squilla herba DFG. 549^a; merzwyffel squilla, est genus piscis delicati, quod vulgo dicitur lata Voc. 1482.

mës *s.* mësse, mëz.

meschen *svv.* (II. 85^a) *prät.* maschte: maschen

machen. diu minne hât gemeschet rehte in mines herzen netze ULR. *Wh.* 123^a.

meschine *s.* messinc.

meseler *s.* unter masel.

mësel-suht *s.* miselsuht.

mesener *s.* messenære.

meserin *adj.* (II. 86^a) *aus maserholz* STAT. d. o.

mesic *s.* unter mesic.

mëslin *s.* mëzlin.

mesuære, -er *s.* messenære.

mess, mëss, mësse *s.* messe, mësse, mëz.

mëssachel, missachel *stm.* (II. 160^a) *messgewand.* der messachel ist michel und umb und umb ganz und ist geschaffen als ein glogg und als der himel WACK. *pr.* 41, 54. driu guoti tüecheer ze messacheln - - item ein sidin wäfenkleit ze messacheln SCHREIB. 1, 366 (a. 1347). missachel Ms. (H. 2, 390^b). MONE z. 13, 159. — nach OBERL. 1034, *der aus späterer quelle messlach anführt, entstellt aus mess-lachen, womit aber das masc. geschlecht nicht übereinstimmt.*

mësse *s.* mëz.

messe *swv.* *s.* v. a. mensekalp, *wöbl. kall* von 1—2 jahren, *das noch nicht gerindert hat.* ein mäss, sehs müssen URB. Seck. 98. *schweiz.* mais, meis, mese, mänse *n.*, *schwäb.* meisz *adj.* *nicht trüchtig* SCHMID 375. *vgl.* mänz bei SCHM. 2, 604.

messe, mässe *stf.* (II. 159^a) *metallklumpen* SERV. TUND.; *eine eisenmasse von bestimmtem gewichte* NLB. si schöz ein stähelinen spiez breiten unde wessen, gesmidet von sibben messen ÜW. H. 702 *u. anm.* von der mätz eisens 2 Regensp. URB. *Pf.* 199. — *aus lat.* massa (*s.* masse): solvuntur CL masse ferri MB. 28, 2. Heinrichus de Prisingen solvit duas massas ferri *ib.* 36^a, 240 (a. 1250);

messe *stm.* (II. 159^a, 46. 225^a, 18) *messing* GUDR. 1109, 3. mess, mesch, mösch: auricalcum, auricalcus DFG. 61^a, *n. gl.* 43^a (*auch nasal.* mensch). *vgl.* messinc *u.* SCHMID 383.

mësse *stf.* (II. 159^a) *sw.* PASS. 262, 1; mess LOH. 6854. MGB. 110, 1. 3 *u.* oft in *chron. u. urkt.* mes Ad. 1, 623. misse GEN. D. 30, 16. TUND. 60, 11. KARAJ. 55, 21. GLAUB. 16. DIETR. 355. EILH. 6259. PASS. 261, 87. 300, 91. A. 244, 91. UHK. 2, 21 (a. 1305) — : messe, *allgem.* (ze mettin und ze misse KARAJ. 55, 21. daz amt der misse PASS. 261, 87. 300, 91. K. 244, 91. stille messe, canon missae WACK. *pr.* 41, 147, *vgl.* stilmësse. sô lanc ein m. von eime snellen priester si gesche-

hende j. Tit. 5683. swenn der priester sin erste mess hebt an LOH. 6854, *vgl.* CHR. 8. 72, 15; 9. 506, 25. NP. 84 *f.* ein m. hete wir vernomen LIHT. 455, 25. m. singen *ib.* 178, 17. GEN. D. 30, 16. TUND. 60, 11. REINFR. B. 1447. PASS. 337, 9. CHR. 1. 370, 5; 8. 15, 18. 21, 20, sprechen *ib.* 8. 20, 20. LOH. 1542); *kirchl. festtag:* ze sant Jörgen misse (: gewisse) DIETR. 355. zer heiligen kriuzes messe PART. B. 324. ze sant Michels misse UHK. 2, 21. AD. 623. 27. 722 *u. o.*; *jahrmarkt* *ib.* 1196 (a. 1379). CHR. 1. 370, 5; 3. 98, 7. 384, 18; 4. 94, 6. 105, 21; 5. 50, 22. 24. 99, 16. 151, 1. 6 *etc.* 8. 480, 7. ZIMR. chr. 4, 670^b. — *aus mlat.* missa.

mësse-buoch *stm.* messbuch, missale DFG. 363^a. RENN. 23401. N. v. B. 194. ÖH. 44, 15. 19. 54, 5. RCSP. 1, 174. MONE z. 11, 57 (a. 1327). GR.W. 1, 511.

mësse-gült *stm.* marktgeld MONE z. 9, 183. MICH. M. hof 33.

mësse-gewant *stm.* (III. 684^b) *kleidung des messe lesenden priesters, messgewand* BUCH d. r. AMIS, RENN. 8925. GA. 2. 584. 27. 585, 313. MGB. 472, 33. BEH. 105, 26. LUDW. 12, 13. MERAN. 20. NP. 322. CDS. 2, 179.

mësse-gewæte *stm.* (III. 778^b) *dasselbe* JER. LUDW. 75, 8.

mësse-kappe *swf.* (I. 787^b) *dasselbe* GSM. 1417.

mëssel, mësselin *s.* missehel, mëzlin.

messen *adj.*, mëssen *swv.* *s.* messin, mischen.

messenære, mesnære, -er *stm.* (II. 161^a) *messenr, küster, sacristan.* messenære (*das beisp. aus Ms. zu streichen* = Misenære NEIDH. 217). BERTH. 301, 11. SERV. 3146. KONR. AL. 505. messenær BUCH d. r. 1192. DSP. 1, 119. messener BERTH. 447, 10. DIER. n. gl. 246^a. messner SERV. 3093. TUCH. 180, 20. FASN. 615, 7. 21. mesener AW. 2. 59, 287. mesnære GEIS. 422. mesner SWSP. 207, 13. S.GALL. stb. 4, 206. UKN. 318 (a. 1346). CHR. 1. 449, 10; 3. 283, 28; 5. 149 *anm.* 4. FASN. 542, 3. — *aus mlat.* mansionarius, *dem die form mensner des Voc. o. 29, 52 am nächsten steht.* *vgl.* WACK. und. 48;

messenærinne *stf.* ez sol ouch kein frouwe messenærinne sin, daz sie niht sol haben ze tunne bi dem altere, die wile man gotē dienet BERTH. 447, 15.

messenær-hûs *stm.* haus des m., *pl.* messnerheuser TUCH. 266, 24.

messenær-tuom *stm.* amt des m., *messnerēi* GR.W. 1, 375.

messenie *s.* massenie.

messen-rêht *stm.* *kirmesrecht*. missen recht
GR.W. 2, 76. 6, 432.

mësse-phenninc *stm.* *denarius missalis* ASCH-
BACH *grf. v. Wertheim* 2, 20 ff.

mësse-sprêchen *stm.* mit singen, lesen und
messsprechen AD. 1232 (a. 1396).

mësse-tac *stm.* (III. 6^a) *kirchl. festtag, kirch-
weihe* KONR. *lied.* 32, 298. ALTSW. 120, 2;
jahrmarkt, nundine DFG. 385, *n. gl.* 266^b.

mësse-vrumen *stm.* *das vrumen, stiften einer
messe* BERTH. 333, 1.

mësse-zît *stf.* (III. 914^b) *zeit, wo messe ge-
lesen wird* NIB. ALEXIUS 112, 568. AB. 1, 62.

messin *adj.* (II. 159^b) *von messe, messing, vgl.
zu ALBR. 1, 234. ein messin sporn, aurical-
cus (vermischung mit calcar)* DIF. *n. gl.* 43^a.
messeim MONE 1, 68. TUCH. 132, 31. messin
WOLK. 1. 3, 6. messen TUCH. 133, 9. 134,
29. 136, 13. 137, 10 *etc.* CHR. 2. 325, 24.
FLORE 2857 *var.* mōschin BASL. *r.* mōschine
schiben, kerzstal S. GALL. *chr.* 77. mōssin
HB. M. 412;

messinc, -ges *stm.* (*ib.*) *messing* TRIST. *m.*
wirt auz kupfer MGB. 479, 3. den *m.* begreift
man under dem kupfer *ib.* 474, 7 (*an beiden
stellen im texte die lesart mezzinc*). kranker
PARZ. 3. 16, bleicher *m.* KRONE 60. 11359.
messinc gelüert j. TIT. 3879. von golde vür
den *m.* sleht *ib.* 4017. kopfer noch isen noch
messinc FLORE 2857. missinc, mōschinc
(REINFR. B. 16804) Ms. messinc, missinc,
meschine auricalcum DFG. 61^a. *n. gl.* 43^a.

messinc-meister *stm.* missincm. MSH. 3, 53^a.
messinc-slaher *stm.* metallgoldschläger CHR.
1. 280, 8, *vgl.* DFG. 61^a.

messincslaher-stein *stm.* *stein des messinc-
slahers* TUCH. 95, 23.

messinc-smit *stm.* messingschmied, gelbgies-
ser CHR. 2. 507, 27 (a. 1363).

messingen, messing *adj.* *s. v. a.* messin
CHR. 4. 306. 8. 325, 1;

messingisch *adj.* auricalceum Voc. 1482.

mëssli *s.* mëglin.

messner *s.* messenære; mest *s.* metze *stm.*

mëste *swf. md.* *ein fruchtmass* WÜRDWEIN
Mog. 2, 51 (a. 1351). GR.W. 3, 458 (*anf. des
15. jh.*); *salzgefäß (s. salzmëste)*, den salz-
man mit der mesten MONE *schausp.* 119,
338. — *zu mëzzen, s.* WEIG. 2, 149 *u. vgl.*
metze swm.

mëstel *s.* mispel.

mësten *swv. s.* misten.

mesten *swv.* (II. 90^b) *prät. maste, part. gemestet,
gemest, gemast* (GREG.) —: *tr. u. refl. wol
füttern, mæsten* GREG. *wer hâtüch gemestet?*
GEO. 1839. *daß schæflin halten unde m. ls.*
1. 428, 69. *ein varch m. WH. v. Öst.* 62^b. *diu
swin m. Kol.* 147, 74. *gemeste swein, di in der
stat gemest werden* NP. 201 (*vgl. mesteswin*).
wenn die ohsen gemest sint MGB. 159, 22.
FROMM. 2, 445^b. *man mestet swin mit kliein
unde eicheln* RENN. 5885. *gemest mit kleib*
WOLK. 4. 3, 3. *si masten manegen grözen worm
mit fleische und mit blüte* EN. 178, 32. *er sol
mit rilicher spise vil schöne m. sinen lip* TROJ.
19149. WARTB. 128, 7. *sich m. BERTH.* 459, 37.
PRL. 55. j. TIT. 4011. MSH. 2, 287^a. *der sich
mestet als ein swin* APOLL. 12185. *sich m. an*
MSH. 2, 194^a. 250^b. OT. 15^a; — *bildl.* *solte man
die wårheit mesten unde mæren* LS. 3. 595,
33. *tören mestet lop und smeichen* RENN.
5887. *si kunde jâmer m. j. TIT.* 5373. *die ir
willen hie üf der erde hânt gemestet* MART.
204, 9. *wan hitze unkiusche maste* *ib.* 198,
15. *wie sich ir fröude danne mestet* *ib.* 251,
82. — *mit ver-, zu mast.*

mëster *stm.* *s.* meister.

mësterig (II. 113^b) GRIESH. *chr.* 36 = mei-
steric (*bei MERSW.*) *meist, meistens*. *vgl.*
CHR. 3. 275, 16 ff.

meste-, mest-swin *stm.* (II². 795^b) *mast-
schwein, mesteswin* MSH. 3, 46^b. RING 21^a,
26. SSP. 1. 24, 2. mestswin HELBL. NETZ
607. 1024. 1567. URB. Pf. 212. FASN. 484, 5
(*mestschwein als schimpfname* ZIMR. *chr.*
1. 374, 20). mastswin RENN. 15496. MICH.
M. hof 37. 41. GR.W. 5, 361. MONE z. 7, 298.
mëstic *s.* meistec.

mestunge *stf.* (II. 90^a) *mästung, pastura* SUM.
*bi welchem becker man më swin funde in
mastunge* MILTENB. *stb.* 25^a. *das vihe sol
nit gën in die mastung des waldes* GR.W. 5,
596.

mët *s.* mëte, mit.

metalle *stm.* metallum DFG. 359^a. *gemachtet
üz metalle* WH. v. Öst. 50^a, *von mete le ge-
gozzen* ALBR. 28, 14.

mët-alle *s.* mitalle.

mët-ban *stm.* *swer vor sunwenten niht hât
gesotten met, haizzet methan, der geit dem
rihter 30 phenn.* URB. Pf. 124.

mët-briuwe *swm.* metsieder. metpreu CHR. 3.
146, 14;

mët-briuwer *stm.* *dasselbe* ANZ. 3, 303. *vgl.*
mëtsieder.

mëte, mët *stm.* (II. 161^a) medde DIEM., mede ELIS. 431, met, medde, meë, meit, math DFG. 553^a, mette *n. gl.* 249^a —: *met, neben den hier das älteste durch kunst zubereitete getränk der Germanen, allgem.* (mete den vil guoten brähte man den frouwen GUDR. 1305, 3. m. unde win GLAUB. 2467. LOH. 5885. LIEHT. 290, 28. STRICK. 4, 17. 92. ENENK. p. 289. mete mōrat unde win TROJ. 16319. m. unde lütertranc VIRG. 942, 4. 1011, 11. met ûz honec machen LS. 2. 312, 49. den m. sie-den BERTH. Kl. 47, ungesoten m. *ib.* 48, *vgl.* mētsieder. süez als ein m. PANT. 264. süezer denne mete TROJ. 16046). — *ahd.* mēto, mēdo, *ags.* meodho, *altn.* mjödhr zu *skr.* madhu *honig, süsser trank, gr.* μέθυ *wein, lit.* mi-dus *honig* CURT.³ 244. FICK² 146. 834. *vgl.* HPT. 6, 261 ff.

mete *s.* metalle.

mēten *swv.* s. mieten.

meter, metere, metern *s.* matere.

meter-saft *stm.* sucus materie DFG. 351^b.

mēte-sam *adj.* s. mitesam.

mēte-wirz *stf.*? (III. 751^b) metwürze FDGR. 1, 383^b; metwirtz od. wein und met, mulsum Voc. 1482.

mēte-wurst *stf.* (III. 827^b) met-, mettwurst lucana DFG. 337^b, *n. gl.* 239^b.

mēt-gebe *swm.* metwirt, venditor medonis MB. 36^a, 593. *vgl.* mētschenke.

mēt-gerichte *stm.* s. HPT. 15, 515.

mēt-glas *stm.* metglas HPT. 14, 173.

metine, metinzit *s.* mettene, mettenzit.

met-krūt *stm.* (I. 891^a) basalibus SUM. DFG. 69^b. *vgl.* medelwurz.

mēt-macher *stm.* metsieder BEH. 36, 3.

metra, metram *s.* matere

metri-wurz *s.* medelwurz.

mēt-schenke *swm.* s. v. a. mētgebe NP. 187.

mēt-sieder *stm.* metsieder BEH. 7, 3. *vgl.* mēt-briuwe, -briwer.

mētte, mette *s.* mēte, mettene.

mēttel-bühse *s.* mittelbühse.

mettelin *stm.* dem. zu matte, wiese MONE z. 21, 340 (a. 1405). *vgl.* mätlin.

metten *stm.* s. unter maten.

metten- *s.* auch metti-, mettin-.

metten-buoch *stm.* mettenbuch UKN. 318 (a. 1346). LCR. 40, 1299. mettibuoch LS. 2. 387, 87. matutinale: metten-, mitten-, mittibuoch DFG. 352^a, mettibuoch *n. gl.* 248^b.

mettene, metten; mettine, mettin, metti *stsvf.* (II. 162^a) frühmesse, mette. mettene

PASS. DIF. *n. gl.* 248^b. metten (*auch nom.* mette?) SUCH. HÄTZL. metten (: hetten) sin-gen MARLG. 28, 194. MOR. 1, 1775. AMIS 1007. CHR. 9. 723, 15 *var.*, lüten MARLG. 70, 23. ELIS. 4913. metten, mitten DFG. 352^a. met-tine DIEM. NIB. unz an die mettine (: sine) BONUS 168. zuo der mettinen gân KCHR. D. 375, 13 (*vgl.* mettigân, mettinganc). me-tine PRL. 655 (664). metin N. v. E. 16, 2. 22, 2 u. o. mettin Ms. (H. 2, 278^a: schin). ze mettin und ze misse KARAJ. 55, 21. ze mettin gân CHR. 4. 233, 19. die mettin singen *ib.* 8. 94, 12. KCHR. D. 200, 31. metti LESEB. 903, 21 (*s.* metti-gân, -gestirne, -zit). — *aus lat.* matutina (hora).

metten-lich *adj.* (II. 162^a) metten-, mettilich matutinus DFG. 352^a.

metten-stërne *m.* (II². 621^a) morgenstern MGB. 62, 9. *vgl.* mettigestirne u. OBERL. 1037.

metten-zît *stf.* zeit der mette, hora matutina MGB. 62, 10. 192, 15 u. ö. PASS. 387, 63. HB. M. 219. metti-, metizit D. g. 352^a;

metten-zîtic *adj.* matutinus DFG. 352^a.

metter *s.* metzjære.

mettern *s.* matere.

mētte-worst *s.* mētwurst.

metti *s.* mettene.

metti-buoch *s.* mettenbuoch.

metti-gân *stm.* s. v. a. mettinganc NEIF. 45, 15.

metti-gestirne *stm.* (II². 622^a) s. v. a. metten-stërne LESEB. 883, 20.

metti-lich *s.* mettenlich.

mettine *s.* mettene.

mettin-ganc *stm.* gang zur mette. nû einen aplâz, nû einen mettinganc, nû einen kirch-ganc BERTH. 562, 37.

mettin-glocke *swf.* (I. 550^b) glocke die zur mette geläutet wird MSH. 3, 413^b.

mettin-zît *s.* mettenzit.

mēt-wirtz, -worst *s.* mētwirz, -wurst.

Metz, metz *s.* Metze, metze *stm.* swm.

metz-banc *s.* metzjebanc.

metz-blanke *swm.* eine silbermünze von Metz, 12/3 blaphart im werte MONE z. 2, 429 (a. 1460).

Metze *npr. f.* (II. 162^a) koseform für Mechtild. Metz MSH. 1, 25^b. 2, 78^a. 88^b. FRAGM. 38, 117. RENN. 12751. Metz KELL. 87, 17. DIUT. 2, 78. Matze MSH. 2, 82^b. 87^a. Matz HELBL. 1, 992 ff.; — *als appellat. s. v. a. mädchen niedern standes, oft mit dem nebenbegriffe der leichtfertigkeit* NARR. WOLK. 31. 4, 29. UHL. 656. mätz, mätze RING 23^a, 10. 40^a, 40

kure FICHARD 3, 283 f. ZIMM. chr. 2. 557, 36. — s. GERM. 5, 347 f.

metze, metz *stn.* messer KARLM. 22, 63. 79, 17. 128, 66. 258, 39 u. ö. FROMM. 2, 445^b. ein mecz (*var.* messer) begunde er zucke ALBR. 16, 312.

metz, mest cultellus DFG. 162^a, n. gl. 123^a;

metze *swm.* in steinmetze.

metze, metze *swm.* (II. 213^a) *kleineres trocken-mass*, metze DIEM. Ms. (einer zehen metzen böt kornes unde weizen 3, 223^a). HEISSL. (2, 321). der metze ist ze himel gröz BIRK. 75. 78. sò der metz wird gefüllet Ls. 1. 628, 118. ein metz saltz etc. CHR. 4. 32, 2. 95, 21; 5. 7, 10. 45, 24. 130, 3. 147, 22. 161, 23. metze u. metzen (*stn.*) *ib.* 2. 304, 7 ff. alle, die mit metzen kaufen oder verkaufen NP. 174. 80. 84. 85. vier metzen = ein schaf URB. Str. 235; ein flüssigkeitsmass: ein metzen öls URB. Pf. 180 ff. fünf metzen mägöls URB. B. 1, 5 ff. — zu mēzzen, vgl. mēste;

metzel *stn.* *den.* zum vorig. zwelf metzel haben GEIS. 414. vgl. KWB. 190.

metzel *stn.* s. metzelin.

metzel-banc *stf.* macellum DFG. 341^a.

mētzeler s. mērzeler.

metzeler, metzler *stn.* (II. 163^a) *metzger, fleischer.* carnifex, lanista, macellarius DFG. 102^b. 317^b. 341^a, tutenarius Voc. 1482. WEIST. (5, 243). KOLM. 128, 37. WEINSB. 51. BÖHM. 458. 492. 638 (a. 1321. 27. 55). MILTENB. *stb.* 33^a u. o. CHR. 3. 147, 19. 151, 20. 152, 2. 153, 13. — aus *mlat.* macellarius DFG. 341^a, WEIG. 2, 155. vgl. metzjare.

metzeler-meister *stn.* metzgermeister GR.W. 3, 775.

metzelin *stn.* *den.* zu Metze. Metzlin WOLK. 11. 2, 13. Metzli *ib.* 30. 3, 27; die mēczel. dorfmädchen RING 33^a, 44.

metzeln *swv.* (II. 163^a) *schlachten* GR.W. 5, 600. — aus *mlat.* macellare.

metzen *stn.* s. metze.

metzen *swv.* *schneiden*, s. bemetzen.

metzen-knecht *stn.* ain bueler oder metzen-knecht ZIMM. chr. 3. 371, 28. s. Metze.

metzje, metzgen, metzger, mētzger s. metzje, metzjen, metzjare, mērzeler.

metzger-meister *stn.* metzgermeister S.GALL. *stb.* 4, 211.

metzje, metzigen, metziger s. metzje, metzjen, metzjare;

metzjare, -er, metziger *stn.* (II. 162^b) *metzger, fleischer.* metzger Cdg. 3, 212. mezzjer ZÜRCH. rb. metziger CHR. S. 55, 2. 5. AMMENH.

s. 206. S.GALL. *stb.* 4, 73. 86. 97. 258 (*neben* metziner, mezziner, metzmer). GR.W. 1, 416. metziger, metzger: carnifex, lanista, macellarius DFG. 102^b. 317^b. 341^a. macellio, metzker n. gl. 242^a. MICH. M. hof 22; heukerknecht. metzjare MART. 169, 32. metzjer *ib.* 170, 74. 184, 112. metter GR.W. 2, 226. — aus einem *mlat.* mazicarius, maxucarius s. metzjen n. WEIG. 2, 154;

metzje, metzje *stf.* (*ib.*) *fleischbank.* mezzje ZÜRCH. rb. metzi S.GALL. *stb.* 4, 262. metzje GR.W. 1, 416. CHR. 8. 95, 31; 9. 752. 11. metzig CHR. 4, 94 *anm.* 1; 105 *anm.* 1. metzje NP. 175. SCHREIB. 2, 85 (a. 1390). metzje CHR. 4. 94, 2. 314, 16. 315, 19; 5. 44, 26 ff. 169, 4. metzje, metzig, metzg macellum DFG. 341^a, n. gl. 242^a. — aus einem *mlat.* maxica od. mazuca s. WEIG. 2, 154 u. metzjen.

metzje-banc *stf.* *fleischbank.* metzigbanc MONE z. 13, 410. metzig-, metzbanc macellum DFG. 341^a.

metzjen, metzigen *swv.* (II. 162^b) *schlachten.* metzgen, macellare DFG. 341^a. CHR. 4. 323, 19. 350, 29; 5. 168, 5. 9. 169, 4. mezzgen ZÜRCH. rb. — mit ver-. *wahrscheinl. aus it.* mazzare, ammazzare (*mlat.* admazare) vom lat. matea keule, schlegel DIEZ 1, 270 f. WEIG. 2, 154.

metzker, metzler, metzmer s. metzeler, metzjare.

meute, meutze s. mutsche.

meuwen, mēwen s. mējen.

mēz, -zzes *stn.* (II. 212^a) *auch* mes, -sses *und* messe: das mass, womit etw. anderes gemessen wird, bes. flüssigkeitsmass od. getreidemass WALTH. PARZ. KONB. (von bluote manie vollez mecz TROJ. 36292). âne mēze und âne mecz (: sez) MART. 257, 53. HEINZ. 130. 71, 4. wie hât sò gar der seldens funt an dich geleit sin vollez mecz REINF. B. 1593. nâ zirkels mecz *ib.* 17335. sunder in einem messe in einer zal W. v. Rh. 11, 5. drizec mecz wines HPT. 6, 279. ein ufgehüftetz mecz GRIESH. 1, 56. mit swaz messes ir messent *ib.* elliu mecz und gewäge SWS. 4, 2. ein mecz kornes MSH. 3, 220^a. zehen mutte des herzogen mezzes URB. B. 1, 92 u. o. zwai malter habern Balingen mess Mz. 1, 362. Ehinger mess *ib.* 392. Hai-gerlocher mess *ib.* 426. Züricher mes URB. 104, 34. den weitzen verwechslen umb ungehülseten weitzen zuo gelichem mesz BEISE. 92, 3. mesz oder sümer kalcks TUCH. 94, 25. 26. mesz, modius DFG. 364^a, messe,

metreta *ib.* 360°, messe daz dâ helt vünf sechsterin Voc. 1482. *bildl.* der witze mes (: Aristoteles) MART. 133, 14. höhîr koste mes (*gedr.* mere: âlöes) *ib.* 39, 107; *richtung, wendung, ziel* TRIST. 5569. er kerte siner verte mez von dannen gegen Tröye Troj. 13140. — zu mëzzen;

mëz, -zzes *stn.* (II. 212°) *gefäss zum trinken, pokal* SUM. HELBL.

mez *stn.* s. metze.

mëzen s. mæzen.

meze-schaft *stf.* s. unter matschaft.

mëz-gerte *swf.* messrute DÜR. CHR. 748. MÜHLB. rgs. 123. *vgl.* mëzruote.

mëzig, mëzigen s. mæzec, mæzigen.

mëz-lich s. mæzlich.

mëz-lich *adj.* mensurabilis FROMM. 2, 445°.

mëz-lich *stn.* dem. zu mëz. mesliu CHR. 5. 184, 4. 6. messli NETZ 9733. 53. messelin, modulus Voc. Schr. 1680. *vgl.* mæzlin.

mëz-meister *stn.* s. v. a. angiezer NP. 203. auch 10 ist wol mezmaister statt mez mai-zer zu lesen.

mëz-ruote *f.* (II. 818°) pertica DFG. 430°, *n. gl.* 259°. *vgl.* mëzgerte.

mëz-seil *stn.* funiculus HPT. 8, 131.

mez-ses s. mezzzer.

mëz-stat *stf.* (II². 602°) *platz, wo das verkäufliche getreide gemessen werden musste* MÜNCH. stb. bei SCHM. 3, 667.

mëzzære, -er *stn.* (II. 202°) *der messer, mensurator.* Gëörjus der mezzære GEO. 106. kein tugent er ungemezzen liez, dar umbe man in der mezzzer hiez *ib.* 113. geschworne in. KALT. 108, 10 f.;

mëzzærin *stf.* geometria daz ist ein mezzærin MSH. 2, 309°.

mezzze *swm.* s. metze.

mëzzen *stv.* I, 1 (II. 199°—202°) *messen, ab-, ausmessen, zielen allgem.* (den becher m. JÜNGL. 574. vallende den acker m., vom pferde gestochen werden PARZ. j. Tit. 1576. ir trittre und ir ganc wären gemezzen kurz noch ze lanc FRAGM. 18, 271. mit vol gemezzener hant Pass. 348, 63. siege m. APOLL. 9532. 33. LOH. 5757. worte m. MSH. 3, 343°. daz wit gemezzen leit WWH. 253, 1. mit eine seile m. AMIS 143. mit dat. anmessen, daz si in diu kleider mæzen GFR. 2645); *mit den schritten messen, gehen: die erde m.* HPT. 8, 127. GEN. D. 16, 25; *messen bei zauberischem heilverfahren* LS. KOL., *vgl.* MYTH. 1116 f.; *zumessen, zuteilen, geben*

mit dat. (der segen wart im gemezzen GEN. D. 49, 23. einem vil lobes m. MARLG. 43, 3. einem den töt m. Pass. 207, 37. einem scheltwort SERV. 777, siege m. LOH. 2197, auch blos einem m. REINH. 806. ob ich dirz alsö m. sol, mitteilen, erzählen HEINZ. 110, 322. RAB. 733); *almessend gestalten, bilden, dichten* (sie was minnencliche über al gemezzen GA. 3. 113, 65. gemezzen rede, die wir vers haizgen MGB. 430, 29); *bestimmen, verkündigen: lere m.* Pass. 186, 3. ein gemezzener tag, termin UKN. 266 (a. 1336). wâ ein man eins biderben mannes wip ein huoren mizzet (*var.* haist) AUGSB. r. W. 197; *vergleichen mit, gleichstellen mit dat.* ich wil si gelich der sunnen m. MSH. 1, 307°, mit *pröp.* gegen Ms. PARZ., zuo WOLFR. Pass. BIR. 10441. MGB. 33, 2; *vergleichend betrachten, erwägen, überdenken, prüfen* (Gäwein maz besunder, wâ mite er mohte wol gesigen PARZ. 335, 10. diu vrowe ez her und dar maz Pass. 275, 30. sô miz ez an dinem leide HELBL. 1, 179. dise klage wil ich vür alle klage m. RAB. 1033. doch wil ich einez m., des ich niht mac vergezzen DIETR. 189, 2016. der künic hiez n. die höhen und die besten, die alliu lant wol westen *ib.* 814. daz sie sich liez m. undwendic des gürtels KRONE 23799. ob man si zuo dem gürtel maz *ib.* 23803); *messend, prüfend richten: die ougenweide m.* her abe uf die heide KRONE 28412. — mit nider, üz, zuo, *gt.* mitan zu gr. μέδω, μέδομαι, lat. modus, modius von der w. mā messen CURT.³ 228. GSP. 244. FICK² 385;

mëzzen *stn.* (II. 202°) *das messen* SWS. 4, 2. ir mezzzen (*das messen, zielen mit den augen*) wart dō wol bewant ER.² 9091;

mëzzen *swv.* (II. 213°) *ahd.* mëzzôn, *mässigen.* *vgl.* SCHM. 2, 631;

mëzzen? *stf.* (*ib.*) *schöpferin, gestalterin?* FRL. fl. 17, 20;

mëzzzer *stn.* s. mëzzære.

mezzzer *stn.* (II. 163°) *das messer* IW. TRIST. BERTH. TEICHN. sine hât mezzzer dehein EXOD. D. 131, 4. scharf als ein m. ALBR. 19, 182. ein m. scharph und breit *ib.* 34, 15. ein m. wol gewetzet OTTE 279. m. lanc LIEHT. 329, 23. langiu m. SWS. 210, 3. schalclichiu m. *ib.* 354, 22. ungerschez m. *ib.* 80, 2. ain türkisch geslagen m. GERM. 16, 76 (15. jh.) narren m. RING 54°, 36. ein starkez m. GA. 2. 561, 295. nin m. snidet ze beiden siten

Msh. 3, 36^b. ein m. mit zwein schaln HELBL. 1, 233. m. tragen BON. *epil.* 29. HPT. 9, 63. er greif an sin m. GA. 1. 55, 534. swer den vinger uf daz m. leget so er snidet, als ein kursner pffiget TANH. *hofz.* 101. diu wort dur sines ören duz reht als ein mezzzer hiu-
wen REINFR. B. 1317. einen mit dem m. ste-
chen TROJ. 4258. mit dem m. er im gën den
zenden stach LOH. 2215. m. zucken LIEHT.
540, 30. 547, 4. TROJ. 4248. GA. 2. 257, 63.
339, 90 (s. mezzzerzucken *stn.*). m. werfen
TRIST. 4712 u. *Bechsteins anm.* ich lërt dich
m. werfen WOLFD. B. 6 (s. mezzzerwerfen *stn.*).
bildl. daz m. bi dem hefte hân, *die ober-*
hand haben, herrschen MSH. 1, 151^a. 3, 198^a.
haben daz m. heftes halp GA. 3. 736, 357.
daz lenger m. an henken, tragen, *der herr*
in der ohe sein MSH. 2, 195^b. 3, 216^a. WEINH.
d. fr. 277. einem daz m. bieten, *vorlügen*
LS. 3.515, 78. — *ahd.* mezzzarahs, mezzzirahs,
mezzzarehs, mezzzirahs, mezzzires, mezzzers *ent-*
standen aus mezzzi-sahs (im ROTH. 2510 noch
mezsas): das messer (sahs) zum zerschnei-
den der speise (maz);
mezzeraere, -er *stn.* (II. 164^a) *messerschmied*
OT. 567^a. CHR. 1. 265, 30; 2. 507, 33. NP.
158.
mezzzer-blëch *stn.* *messerklänge, messer j.* TIT.
1230.
mezzzer-hefte *stn.* *messerheft* MSH. 3, 304^a.
MGB. 321, 15
mezzzer-klinge *swf.* *messerklänge* MONE z. 2,
23.
mezzzerlach *stn.* s. v. a. mezzzerlin H. v. N.
355.
mezzzer-lade *f.* *messerbehälter* MART. 85, 15.
mezzzerlin *stn.* (II. 164^a) *dem. zu mezzzer*
ENGELH. ORL. 2721. H. v. N. 387. CHR. 5.
283, 18.
mëzzzer-lôn *stn.* *lohn des fruchtmessers* GR.W.
2, 78.
mezzern *swv.* *in vermezzern.*
mezzzer-ruofen *stn.* *das rufen nach messern.*
an wunden und watschar und messerrufen
GR.W. 5, 314.
mezzzer-smit *stn.* *cultellifex* DFG. 162^a, *cultel-*
larius n. gl. 123^b. S.GALL. *stb.* 11, 44.
mezzzer-stich *stn.* (II. 2.625^a) *messerstich* NEIDH.
AB. 1, 152.
mezzzer-wërffen *stn.* *der sol minem vater mit*
mezzzerworfen gesigen an WOLFD. B. 552. 66.
mezzzer-ziehen *stn.* *das zücken des messers*
MONE z. 7, 11 (a. 1430);

mezzzer-zucken *stn.* *dasselbe* CHR. 1. 265, 22.
GR.W. 2, 216 f. 3, 397.
mezzzen, mezzziner s. metzjen, metzjære.
mezzzinc s. messinc.
mezzzje, mezzzjer s. metzje, metzjære.
mezzzol *stn.* (II. 164^a) *von Norden kumt der*
Mezzzol, nordwind MSH. 2, 95^b.
mezzzunge *stf.* (II. 202^a) *dimensio, mensuratio*
DFG. 182^b. 356^a.
mî s. mir; miche s. mittewoche.
michel *adj.* (II. 164^a) *gross, eigentl. u. bildl.*
allgem. (z.b. *ir menige diu ist michel* GEN. D.
70, 2. obezes ein m. vazze *ib.* 87, 16. michele
vische ib. 3, 15. micheliu chint si gewunnen
ib. 27, 2. ein michel rise TROJ. 9679. este
michel unde breit *ib.* 24163. ein m. her *ib.*
18671. GREG. 1853. ein m. sê LANZ. 7048.
ein lant m. unde breit MSH. 1, 161^a. ein m.
stoup TURN. B. 1013. sin locke rûch unde
michel ALBR. 32, 177. ein m. teil SSL. 451.
HEST. 698, guot STRICK. 11, 98. KARL 10946.
CHR. 1. 147. 36. ein michel volc *ib.* 8. 38, 8.
schatz 50, 9, roup 294, 6. michel leit BÜCHL.
2, 635, sælde SILV. 3248, sêr KL. 1911, un-
geliuph TROJ. 1785, ungemach LIEHT. 639,
8, zorn FLORE 4709. mit michelen arbeiten
CHR. 8. 145, 11; *gegens. zu junc* JÜNGL. 669,
zu kint BUCH *d. r.* 756; *viel mit gen.* michel
erd oder wazzers MGB. 379, 7). — *gt.* mikils
zu gr. μέγας, lat. magnus CURT.³ 306. Gsp.
244. FICK² 144. 833. *vgl.* mër, meist;
michel *adv.* (II. 165^a) *unfl. n. des vorigen:*
schr, heim compar. viel LAMPR. NIB. IW.
WIG. STRICK. michel gröz CHR. 9. 855, 17;
michel baz GREG. 2189. MSH. 3, 58^a. KARL
9483. 10875. michel schöner GUDR. 578, 2.
vgl. michels;
michel *stf.* (*ib.*) *die grösse* MYST. an der mi-
chel j. TIT. 321;
michelen *swv.* *michel machen* GERM. 14, 448.
michel-geräte *stn.* s. v. a. michel geräte.
näch dem michelgeräte und näch dem wine
PRL. 61.
michel-lich *adj.* (II. 165^a) s. v. a. michel
PASS. JER. EILH. 1023. 1230. 3152. KARLM.
47, 37. 198, 52. 67. 200, 36. iz ist ein michel-
lich genädê FDR. 1. 123, 4. michelliches
lant GR.W. 1, 774;
michel-licheit *stf.* *magnificentia* HPT. 8,
130;
michel-lichen *adv.* *magnifice ib.* 120;
michel-lichen *swv.* (II. 165^a) *magnificare ib.*
125, 139. WINDB. ps. 103, 1. 24.

michels *adv. gen.* (II. 164^b, 37) *vor compar.*: um vieles KCHR. (D. 59, 1). HARTM. (ER.² 7593. 9531. BÜCHL. 2, 475). WALTH. TRIST. WIG. BARL. MS. (MSF. 97, 38. 119, 8). MAR. 152, 41. 190, 23. FLORE 7350. SILV. 1669. OTTE 479. HIMLF. 210. MONE 8, 510.

michte, **micke** *s. mittewoche.*

micke *svf. ein kleines brot* LAURENT 78, 11. *vgl. mutsche.*

mîd *stm. vermeidung, unterlassung, verachtung, verschmähung.* MR. 1217. 1869. 81. 3194. *s. GERM.* 7, 489. — *zu miden*;

mîdære *stm. der (die sünde) meidet* RENN. 22804.

mid-, **mide-** *s. mitt-, mite-.*

mîdec *adj. meidend.* die (minne) suln die wîsen gerne wesen mîdec j.TIT. 3969.

mîdeche *s. mittewoche.*

mîden *stv. II.* (II. 165^a) *mîde*, *meit*, *conj. mite*, *pl. miten*, *part. gemiten*: *absol. entbehren, mangel leiden.* du muost mîden unde liden ALTSW. 2, 17; *tr. einem fern bleiben, etw. vermeiden, verlassen, unterlassen, entbehren* ULR. NIB. HARTM. (die burc meit er ER.² 225. daz er benamen volrite und daz durch nîemen mite *ib.* 8051. BÜCHL. 2. 292. só meit sî mich MSF. 205, 25. 212, 18. die ich dâ mîde manegen tac *ib.* 14). TRIST. WALTH. KONR. (unlange sî daz mîdet, *unterlässt* TROJ. 42291). durch welch drouwe solt dū ditze obiz m. GEN. D. 13, 15. 26, 1. disen riter meit daz gabylôt PARZ. 139, 29. obnîch ir beider sper dâ miten? LIET. 261, 18, *mit gen. d. obj. (nicht nachweislich, denn im belege des WB. unde ich des nîht miden wolde MSH. 1, 121^b ist des abhängig von nîht), mit abhängig.* *s. Iw.* 1100. SUCH. 24, 144; *verschonen mit (gen.)* PARZ. 697, 24; *refl. sich enthalten, schâmen*: sich geduldlichen m. RSP. 2524. nîman sich enmîde MARLD. han. 29, 28, *mit gen. d. s.* NIB. MARLG. — *mit ge-, ver-.* *vgl. FICK*² 154 u. *meidem.*

mîe, **mîer** *s. mir.*

mîelisch *s. unter smielisch.*

mîes *stam.* (II. 167^a) daz mîesch ROSENG. H. 428: *moos* HARTM. EN. WIG. er sach ir lip den schenen in jungen mîesgewunden GUDR. 113, 3. diu brünne zunt sich als ein m. DIETR. 1626. er ruorte nâch dem eber durch daz m. PART. B. 353. des mîeses er dâ in (*in die wunde*) stiez DA. 480. mit mîese bedeckt AW. 3. 183, 11. âne mîes MONE 8. 489, 890. vier fuder mîes, der lanc sei TUCH. 77,

18. *bîldl.* den jungen herren das mîes ab den ôren plâsen ZIMR. chr. 3. 514, 3. — *mit mos* zu *lat. muscus* FICK² 386.

mîes-bart *stm.* (I. 90^b) *der einen grauen, moosähnlichen bart hat* ROSENG. 1508.

mîesen *svv.* (II. 167^a) *intr. vermoosen* WARN. 1772. — *mit ver-*;

mîesic *adj. (ib.) moosig.* ein lant mosig und mîesic (*gedr. mesik*) MSH. 2, 380^a.

mîes-var *adj. moosfarbig.* wir quâmen zeinem alter, der was mîesvar von alter ALBR. CCXXXIX.

mîetære *stm.* (II. 169^a) *mîetling* ULR. 917;

mîete, *mit stf.* (II. 167^a) *sv.* RUBIN 3, 14;

müete CHR. 8. 267, 16; 9. 505, 27. 886, 19

—: *lohn, belohnung, vergeltung, begabung*

NIB. KL. HARTM. (er geheizet daz ze mîete

A.HEINR. 644. daz ich deheine mîete [*löse-*

geld] für minen lip biete ER.² 976) WALTH.

TRIST. er verkôs der armen mîete KCHR. D.

166, 11. dô Rachel die mîete enphie GEN. D.

58, 10. dar umbe gap er in mîete guote

GUDR. 224, 4. er bôt ir freuden mîete PARZ.

644, 26. gütlichen er sî kuste ze mîete und

z'einem lône TROJ. 15835. iu wart geheizten

grôz m. *ib.* 21839. durch guoter mîete liebe

wirt stæter man ze diebe CRAON 587. dem

gæb ich guot m. FLORE 3920. sie iesch golt

zû mîete ALBR. 6, 97. daz er der juden diete

in wol vrântlicher mîete dâchte gerne behagen

Pass. 218, 14. ditz hundelin sol sîn

mîete von mir sîn LIET. 114, 24. swie vînt

mir der untriwe was, diu mîet half doch daz

ich genas *ib.* 544, 20. wenn die (hirten) ir

mîet und gâb enpfangen MGB. 197, 16. und

hân ich daz von ir ze mîeten (: bieten)

RUBIN 3, 14; *beschenkung*, diu kindische m.

A.HEINR. 346; *bestechung* ANTICHR. FREID.

MS. BARL. TEICHN. Genelûn hât sî durch

mîete hin gegeben RUL. 301, 8. Jûdas nam

des tôdes m. MARIENR. 686. daz er ir mei-

zoginne verkarte mit mîete ALBR. 16, 85.

durch guotes m. SWSF. 110, 24. weder durch

mîet noch durch gâb Netz 7326. 400. 8683.

967. ÔH. 59, 19. 112, 18. das der burger-

maister von des gescheftes wegen kainerlai

mîet noch gab nicht genomen hat CP. 33.

vgl. KARLM. B. s. 209, CHR. a. a. o. u. *die*

beispiele unter mîetwân. — *gt. mîzđo svf.,*

ahd. mîatâ, mîeta stvff. zu *zend. mîzđha,*

gr. μισθός, altsl. mîzda lohn s. CURT.³ 244.

FICK² 155. 386. 835 u. *besonders* Z. 1, 10.

SCHER. gesch. 430 *anm.*

miete-görn *adj.* (I. 534^b) *nach lohn begierig*
HERB. 15870;

miete-görnde *part. adj. lohn begehrend*
FRONL. 18.

mietelinc, mietline, -ges *stm. mietling* EVANG.
251^a. MYST. 2. 189, 17. GR.W. 1, 572. mer-
cenarius Voc. *Schr.* 1644.

miete-lôn *stm. trinkgeld* MONE z. 16, 186.

mietel-singære *s. unter mutelsingære.*

mieten *swv.* (II. 168^a) mēten Ssp. 1. 22, 2. mē-
ten CHR. 9. 836, 24 —: miete geben, *lohn-*
belohnen, begaben. absol. alsus kan er (su-
mer) wunneclieche mieten RUBIN 6, 21, tr. op

mich ir minne mietet PARZ. 818, 4. wiltu

mich niht m. MSH. 2, 353^a. m. mit lw. MAI,

TRIST. U. Troj. 21252. m. an PASS. (wir

sulu si dar an m., daz si uns bi gestân II.

321, 67). dà vür sol dich Ruodolf vil wol m.

MSH. 2, 286^b. mit *acc. u. dat.* die sullen uns

die aventiure m. j. Trt. 5233; *beschenken,*

ich wil dich (*die braut*) höhe m. GUDR. 1296,

3. wir wellen iuch mit richem lande m. *ib.*

956, 4; *in lohn nehmen, dingen:* gesinde m.

FREIBERG. 280. von dem tievel gemiet was

der ungenæme MART. 109, 4. der in in den

wingarten miete RUL. 191, 19; *für einen*

zins *in besitz nehmen, mieten.* ein hūs m.

FREIBERG. 160. 270; *erkaufen, bestechen*

URST. Ms. (H. 1, 10^b). PASS. SUCH. ANTCHR.

164, 41. 195, 32. CHR. 8. 98, 5; 9. 564, 1 *var.*

— mit abe (*nachtr.*), uf, er-, ge-, ver-;

mieten *stm. bestechung.* mit gröszem schen-
ken und mieten MH. 3, 92;

mietener *stm. mercenarius* DIF. n. gl. 251^a.

miete-stat *stf.* (II². 602^a) *platz, wo die tage-*
löhner gedungen werden MÜNCH. r. sweller

(werchman) ain werch hât, der sol des sel-

ben tages an die mietestat niht stēn Np. 256

(13.—14. jh.). mietstat KALT. 53, 35. 78, 36.

miete-var *adj. wie miete aussehend, bestech-*
lich. ir (*der welt*) mietevarwez lop dich

tügeliche schonet MSH. 2, 221^b.

miete-wân *s. mietwân.*

miet-geriht *stm.* es sei zu den jahrgerichten
oder anderen gerichten oder zu den miet-

gerichten GR.W. 4, 411. *vgl. maotgeriht.*

miet-hirte *swm.* (I. 670^b) *hirte für lohn*

GRISH. 1, 6.

miet-kneht *stm. conductitus* DFG. 140^a

miet-kuo *stf. für lohn gefütterte, überwin-*
terte kuh GR.W. 6, 135.

mietline *s. mieteline.*

miet-liute (I. 1039^a) KARAJ. pl. zu

miet-man *stm.* (II. 45^a) *der für lohn arbeitet*
tagelöhner, conductitus SUM. der vromede

und der mietman die gēn beide hin dan
EXOD. D. 157, 9.

miet-nēmer *stm. der lohn oder geschenke*
nimmt MGB. 197, 16.

miet-schihter *stm.* (II². 118^a) *der in einem*
bergwerke um lohn arbeitet SCHM. 3, 317 (*a.*

1346).

miet-stat *s. mietestat.*

mietunge *stf.* (II. 169^a) *mietung, verpachtung*
Zitt. jh.

miet-wân *stm. erwartung einer miete, ver-*
sprechung einer solchen mit der absicht zu

bestechen. weder durch miet noch durch

mietwân GLAR. 105. umb keinerlei miete,

mietwân, schenk MONE z. 3, 181. 6, 56. 7, 19.

292 (1430—64). weder miete noch mietwân

nemen *ib.* 4, 170 f. (*a.* 1362). miete-, mē-

tewōn CHR. 9. 937, 16. 939, 30. 947, 42.

[miezunt II. 169^b] = man iezunt MSH. 2. 138,
IV.

miltic *s. meltic.*

mīl *stf. s. mile; milbe s. milwe.*

milch, milich *stf.* (II. 169^b) *milch.* die milch

si ouch nuzzzen GEN. D. 23, 21. m. und brôt

ib. 23, 30. blankiu m. MSH. 2, 330^a. die hert

süze milch git ALBR. 32, 293. die m. zû dem

eige - - sol û erlaubet sin *ib.* 35, 36. milch

sougen *ib.* 21, 250. PASS. 150, 54. milich ausz

dem rechten prüstel MGB. 41, 6. der frawen

m. *ib.* 41, 8. 11. gaizeiniu m. *ib.* 478, 1.

milch von unser lieben frowen *als reliquie*

ÖH. 30, 1. milch, milche DFG. 314^b, milich

n. gl. 225^b. *bildl. vergleichend:* wiz als ein

m. diu kel ir schein TURL. Wh. 139^a. siner

zande gliz ist wizer den diu milich wiz GEN.

78, 1. 79, 15. diu wangen rôt unde wiz alsô

m. unde bluot FLORE 6837. ire varewe licht

unde gût rehte als milich und blût EN. 146,

24. reht als ein m. und als ein bluot wol

under ein geflozzzen Troj. 3024. schæne

und minnecliechgevar. gemischet als m. und

bluot ENGELH. 2967. 3684. APOLL. 13342.

15182. s. GERM. 9, 398. wer hât sie begozzen

mit der m. und mit dem bluote? MSF. 313;

wolfes milch tithymallus DFG. 556^a, n. gl.

366^a, *vgl. wolfmilch, milchkrût.* — zu mēl-

chen.

milch-born *stm. nld. milcheborn, milch-*
schüssel VILM. 26 (15. jh.).

milchēht *adj. lacteus* DFG. 315^b.

milch-eimber *stm. milcheimer* GR.W. 1, 4.

milchener, milcher *stm.* lactes DFG. 315^b.
 milcher, piscis mas MGB. 243, 16;
 milcherin *stf.* die milch in die stadt bringt,
 milchweib CHR. 1. 178, 20.
 milch-haven *stm.* milchtopf. *pl.* milchheffen
 ANZ. 1, 36.
 milch-kalp *stm.* saugendes kalb MONE z. 7,
 295.
 milch-kezzel *stm.* milchkessel MICH. M. hof
 14.
 milch-krüt *stm.* (I. 891^a) tithymallus DFG.
 586^a. *vgl.* wolfinmilch.
 milch-kübel *stm.* (I. 892^b, 6) milchkübel, mul-
 crum GL. RING 48^b, 6. *vgl.* melkkübel.
 milch-kuo *stf.* milchgebende kuh CHR. 2. 309,
 29. *vgl.* melkkuo.
 milchline *stm.* bulcus DFG. 84^b.
 milch-market *stm.* platz wo milch verkauft
 wird NP. 276. TUCH. 133, 30 ff.
 milch-roum *stm.* (II. 789^a) milchraum ERLGES.
 2562. HELBL. 1, 1055 (*hs.* milchraum).
 DANKROTSH. s. 108. milchraum CP. 219, -roum
 DFG. 156^b, -räm ANZ. 7, 244 (15. jh.). milch-
 räm, sapo VOC. 1452.
 milch-sac *stm.* (II². 3^a) milchsack vel milch-
 steg, pera pastoralis DFG. 424^b.
 milch-schoene *adj.* schön wie milch, weiss.
 sin milchschoeniu varwe W. v. Rh. 108, 28.
 milch-sichter *stm.* mulcrum DIF. n. gl. 258^b.
 milch-smalz *stm.* (II². 430^a) butter, rinds-
 schmalz, butirum DFG. 85^a (auch butter-
 schmalz) PF. arz. 2, 5^a. 5^e. 15^a. NP. 212
 (13.—14. jh.). ROTENB. r. 41. MONE z. 1, 173
 (a. 1379).
 milch-spise *stf.* (II². 511^b) lacticinium DFG.
 315^b, n. gl. 226^a (melkspise). mulcrum VOC.
 1482.
 milch-stөг *s.* unter milchsac.
 milch-suppe *swf.* milchsuppe GERM. 9, 200.
 milch-topf *stm.* (III. 48^b) milchtopf MOR.
 milch-tou *s.* miltau.
 milch-tropfe *swm.* milchtropfen FASN. 274,
 13.
 milch-var *adj.* milchfarbig, weiss PF. arz. 2,
 2^b. MGB. 322, 20. daz wize inn ougen
 milchvar was BPH. 846. 5024. W. v. Rh. 25,
 51 (milvar). 111, 17. sin anlutze milchvar
 ALBR. 10, 163. m. daz bilde erschein *ib.*
 22, 31.
 milch-vasche *swf.* milchflasche, obsc. für
 weibliche brust FASN. 702, 18. 729, 10.
 milch-vriedel *stm.* (III. 407^b) unbärtiger ge-
 liebter HÄTZL., *vgl.* FASN. 399, 18. 445, 31.

milch-wüppel *s.* milchwempel.
 milch-warm *adj.* tepidus DFG. 578^a. melch-
 warm sin, tepere *ib.* milchwarm, tepcfactus
 n. gl. 362^a.
 milch-wempel *stm.* (III. 478^b) euter, mamilla
 GL. MGB. 143, 7. milchwüppel *ib.* 25, 18.
 milch-wiz *adj.* (III. 781^a) weiss wie milch
 PASS. ALBR. (HPT. 8, 414; bei Bartsch 1, 17
 wiz). W. v. Rh. 108, 28 var.
 milch-zouberinne *stf.* bossatris DFG. 69^a.
 mild- *s.* milt-.
 milde *s.* mēde 1.
 mīle, mīl *stf.* (II. 170^a) *im pl.* auch *sw.* mī-
 len MSH. 1, 217^a. EILH. 5772. MOR. 1, 3599 —:
 meile NIB. Iw. WALTH. TRIST. H. vil manege
 mīle EXOD. D. 148, 37. GR. RUD. 27, 16.
 über manie mīle REINFR. B. 21726. ein halbe
 m. *ib.* 23032. ein vierteil einer mīle MYST. 1.
 177, 4. niunzec mīle KARAJ. 111, 1. hundert
 m. CRANE 596. EILH. 5772. tūsent m. Msh.
 3, 332^a. MOR. 1, 3599. mīrst nīht bekant,
 daz weder wazzer oder lant inre drizec mīln
 erbūwen sī PARZ. 225, 21. sehs unde drizic
 mīle LIEHT. 329, 11. zwō mīl *ib.* 329, 26.
 330, 1. in einer halben mīle dā weiz ich
 veistiu rinder REINH. 340, 1334. das (leger)
 was wol einer halben mīle breit LEBE. 1054,
 13. diutschiu (BRÜNN. str.) od. grōziū mīle
 (TRIST. MYST. EILH. 5822), diē deutsche meile,
 gegens. welschiū m. TRIST. LANZ. MYST.
 KRONE 11465. APOLL. 20643. LEBE. 827, 6;
 — *s. v. a.* banmīle: hie in der stat oder in
 einer meil wegs gerings umb die stat NP.
 317. es sol niemand einichem getraid für die
 thor und in der meil nit entgegen geen *ib.*
 215, *vgl.* 307. TUCH. 70. 21. 72, 35. CHR. 2.
 326, 22; — mīle als zeitmass ERACL. Ls. den
 boten stāt wol ir ile, sie machten raste ze
 mīle ULR. Wh. 137^a. do er eine wil von dan
 gereit wol nāch gein der mīle zil PARZ. 132,
 27. eine m. rīten BÜCHL. 2, 559. GUDR. 384, 4
 u. Martins anm. ENGELH. 3202, rennen NEIF.
 39, 19, loufen RENN. 6242, gān HELBL. 7,
 496. MÖRIN 3054. die schlacht wert uf zwō
 ganze mīl LEBE. 1053, 29. sie lāgen eine
 wile wol eine halbe mīle COD. Pal. 341, 165^a.
 — aus dem lat. *pl.* millia (passuum).
 mīle? man sach uf dem palas manegerhant
 kurzweile; topel unde mīle sach man in richen
 koste dā KRONE 642.
 milewe *s.* milwe.
 milgen *swv.* das getreide einweichen, abbrü-
 hen, als viehfutter (āz) zubereiten. 1 malter

korn zu ässe dā von zu milgende den melken
küwen VILM. 269 (a. 1462). — *vgl. nd. mōlie*,
offa DFG. 393°;

milgesal *stn.* so viel getreide auf einmal ge-
milgt wird VILM. 270 (15. jh.).

milich *s.* milch.

milich-liche *adv.* gelinde u. süsse wie milch
HPT. h. lied 64, 33.

milline *stn.* (II. 171*) milling, melanurus,
swartzer merevisch DFG. 354°.

milōn *s.* melōne.

milte, **milde** *adj.* (II. 171*) *freundlich, lieb-
reich, gütig, geduldig, barmherzig* LUDW.
milter muot SILV. 1060. ð milter got RENN.
3929. *vgl.* CHR. 8. 33, 6. 330, 24. 346, 8. 350,
13; *sanft, milde*. sō milte ist diner minne
wīn LOBGES. 63, 11; *wolgesittet*, di milde
menje ELIS. 600. under den man lūde vant
milde, an dugenden sâ gewant *ib.* 3956;
wolltätig, freigebig, gegens. zu arc (MGB.
350, 33) *und karc allgem.* (miltiu hand
TUND. 60, 21. PASS. 232, 50. er was milte
âne riuwe ER.² 2735. der milte Alexander
ib. 2821. der helt milte PARZ. 18, 5. er was
bevollen milte GUDR. 20, 4. sin lip was
milte und küene *ib.* 623, 2. der milte küene
degen GR. RUD. 17, 18. der küene und ouch
der milte BIR. 6212. RAB. 330. dō wart
er noch milter gegen armen liuten CHR. 8.
389, 22; *mit gen.* si was des goldes milde
ROTH. 3045. er was milte des er mohte hān
GREG. 1078. des libes milte wesen, *das le-
ben nicht schonen* ERNST 4858. der slege si
wurden milte und zegelicher flūhte karc
TROJ. 31140, *vgl.* ERACL. 4830. KRONE 21462;
mit prap. wis mit rede niht ze milt GA. 1.
175, 244); *reichlich, ausgiebig*: mit snellen
stichen milden KRONE 11875. du scholt nāch
miltm weinlesen wēnig trinken MGB. 350,
28. — *gt.* milds (*in* unmilds, *lichlos*), *altm.*
mildr, *ags.* milde, *über dessen etymol. man*
vgl. CURT.³ 307. GSP. 244. FICK² 150. 835.
zeitschrift für völkerpsych. 5, 332 ff.;

milte, **milde** *stf.* (II. 171*) *freundlichkeit*,
güte, gnade, barmherzigkeit KONR. (SILV.
1029. 38. 50. 56. 1153. 58. 64); *liebe, zärt-
lichkeit*. in zarter milde ELIS. 4286; *sitt-
samkeit*, mit dugentlicher milde *ib.* 3959;
wolltätigkeit, freigebigkeit NIB. WALTH. WG.
GUDR. 326, 3. ER.² 2819. BÜCHL. 1, 627.
1303. A. HEINR. 66. TRIST. 5038. MSH. 1,
341°. 2, 378°. TROJ. 18549;

milte *prät. s.* milten.

miltecheit, **miltekeit**, **mildekeit** *stf.* (II.
172^b) *s. v. a.* milte: *freundlichkeit, güte*,
gnade, barmherzigkeit BON. LUDW. PASS.
(mildicheit H. 3, 61. 228, 13). mildihheit
GLAUB. 787. miltecheit KCHR. D. 347, 11.
miltekeit W. v. Rh. 15, 5. REINFR. B. 21229.
miltikeit CHR. 8. 233, 1, mildekeit HEST.
1732. 2004. mildicheit MARLD. han. 59, 35;
liebe, zärtlichkeit ELIS. 3948; *sanftmut ib.*
1049. 127. KARLM. 215, 2; *wolltätigkeit, frei-
gebigkeit* ULR. TROJ. PASS. REINFR. B. 4832.
12270. HEINR. 1222. 1253. FASN. 566, 21.
personif. frou Miltekeit WACK. pr. 43, 52;
fülle, reichtum MGB. 87, 12. 203, 22.

milteche-lich *adj.* (II. 173^a) *s. v. a.* milte:
freundlich, liebevoll etc. mildeclich ELIS.
1030. 2331. 990. der mildencliche gotes
geist PASS. 38, 67; *freigebig* PASS. milte-
cliehu gebe REINFR. B. 11700, tät *ib.* 11761.
phliht *ib.* 12909, güete *ib.* 13009. nu gebent
rilich und zert nāch miltclieher herzen gir
PART. B. 3083; *reichlich* MARLG. 226, 415;
milteche-liche, **-en** *adv.* (*ib.*) *auf freundliche*,
liebevoll, sanftmütige, gnädige weise KONR.
LUDW. ELIS. 1595. 2909. mildeclieche (*in*
liebe) alden *ib.* 629. N. v. B. 197. BEISP.
168, 27; *freigebig* LAMP. WALTH. LUDW.
MYST., *auf reichliche weise* PARZ. 768, 16.
REINFR. B. 10062. MGB. 281, 29. 318, 28.
346, 20. 350, 29. *vgl.* miltliche.

milte-kösen *swv.* *lichkosen mit dat.* si milte-
chōsote ime WACK. pr. 8, 52.

[**milte-lanc?** *adj.* II. 173^a] ULR. 387: allen
liuten milte langen nāml. was er bereit (*aus*
dem vorhergehenden zu ergänzen) = manum
misericordiae porrigendo *der vorlage* (BECH).

milten *s.* mælde 1.

milten, **milden** *swv.* (II. 172^a) *prät.* milte,
part. gemiltet, gemildet, gemilt —: *intr. u.*
refl. milte sein od. werden, *sich mildern*,
besänftigen. do begund er milten sâ zehant
und liez ein teil sin wueten GA. 2. 303, 236
friundes muot dā miltet WH. v. Öst. 10°. daz
sich miltet min muot BÜCHL. B. 1, 351; *sich*
erniedrigen, demütigen: swer sich miltet,
dem wirt hēhe nāch geselle MSH. 3, 326°;
tr. milte machen, *besänftigen*: wan daz sī-
nen grōzen zorn diu küniginne milte FLORE
1497. der zorn wart gemildet KOLM. 7, 382.
sie miltet mit zuht alle ding ALTZW. 98, 26.
— *mit er-, über-, ver-* *vgl.* miltern.

milte-rîche *adj.* *mildreich, freigebig* WACK. 198^b.

miltern *svv.* *mildern, besänftigen.* den unmuot m. BEISP. 147, 29;

milterunge *stf.* *milderung, erleichterung.* wer ze hart trag, das dem miltrung bescheche CHR. 5, 120 *anm.* 1.

milte-var *adj.* *nach milte, freigebigkeit aussehend.* ich weiz wol, daz des kargen muot ouch êren gert besunder und ist sô zæhe doch dar under, daz er niht getar durh si werden miltevar, swâ man ir lop mit gâbe ûz grebt KONR. *lied.* 25, 45.

milt-haft *adj.* *freigebig.* ein helt von milt-hafter hant Aw. 2, 123.

milt-lich *adj.* *s. v. a. milteclich, freigebig.* mildelich CRANE 130;

milt-lîche *adv.* (II. 172^b) *s. v. a. miltecliche* NIB. mildliche he sine schönheit gûzet ûp alle sine crêatûren MARLD. *han.* 98, 4. die mir mîn herre got sô mildliche gegeben hât *ib.* 108, 25.

milt-name *svm.* (II. 307^b) *liebkosender beiname* GEN. 26, 31.

mil-tou, -wes *stn.* (III. 53^a) *meltau* Ms. (H. 2, 224^b). WACK. *pr.* 56, 514. miltouwes schedelicher schûr verderbet obez, honic unde sat RENN. 14407. daz miltaw verderbt den hopen MGB. 86, 21 *ff.* ez ist gehaizen von milwen miltaw, dar umb hieze ez wol milwen taw *ib.* 87, 12. es kâmen gar vil miltaw in dem maien CHR. 5, 311, 30. malentou OBERL. 982. mil-, mel-, milchtou erugo, rubigo DFG. 209^a. 502^a, *n. gl.* 156^a. — *ahd.* militou, *ags.* mēledēav, *vgl.* WEIG. 2, 125.

miltou-wurm *stn.* *aurugo* Voc. 1482.

milûn *s.* *melône.*

mil-var *s.* *milchvar.*

milwe *svf.* (II. 27^a. 173^b) *milbe, tinea* GL. GSM. als ob si (ougen)ægen milwen, sô vielen ûz die brâwen drobe ENGELH. 5154. daz gewant daz diu milwe (: lilje) beneget unt frizzet ERINN. 684. MGB. 87, 14. du speltest als ein m. ein hâr MSH. 2, 241^a. mēr denn alliu diu welt si gegen einer milwen HPT. 9, 48. milewe DIEM. MSH. 3, 67^a. milve GLAUB. 2607. milbe KOLM. 82, 47. FRONL. 36. — *zu mēl, vgl. mēle;*

milwen *svv.* (II. 173^b) *zu mēl od. staub machen* GEO. diu erde kleine gemilwet j.TIT. 4098. disiu alliu suln wol gemilwet sîn HPT. 6, 279. — *mit zer-*

milwen-tou *s.* *miltau.*

milz-âder *svf.* Plinius spricht, daz daz milz ain hindernüss sei des laufens und dar umb sleht man den lauffern die milzâdern MGB. 31, 7, *vgl.* zuo dem milz lân NETZ 10220; milzâder od. milzelsiehtag, splenetica Voc. 1482.

milze, milz *stn.* (II. 173^b) *milz* GL. TRIST. ein milze ze mâzen breit GEN. D. 6, 11. von dem milze lachen wir *ib.* 18. daz milze WH. v. Öst. 24^v. durch herze und durch milze HERB. 5450. unz daz man milze, magen, lungen, lebere vallen siht MSH. 3, 276^b. man verschrôt uns lungen, milz und leber *ib.* 291^a. sihtuom des milzes GERM. 8, 301. zuo dem milz lân, *die milzader öffnen* NETZ 10220. *bei* MGB. *st. u. sw.* daz milz 30, 27. 31, 5. des milzes 363, 25. 366, 3. des milzen 31, 9. dem milz 30, 25. 34. 392, 34. — *aus derselben v.* wie malz *s.* GR. 2, 32. 350. WEIG. 2, 162. FICK² 835.

milzel-siehtac *s.* *unter milzâder.*

milz-siech-tuom *stn.* (II². 357^a) *milzkrankheit* DIEM. *arzb.;*

milz-sühtic *adj.* (II². 360^a) *an der milz krank, hypochondrisch* DIEM. *arzb.* MGB.

milz-wurz *stf.* splenus, herba Voc. 1482.

mîn, mîme *s.* *min* 2.

mîn *pron. impers.* *s.* *man.*

mîn *adv. defect. compar.* (II. 175^a) *weniger, minder, minus* DFG. 362^a, *n. gl.* 254^a. Wg. (swes wip tuot mîn danne wol 4000). Ms. (MSF. 65, 3). TEICHN. SUCH. JER. ich gesach halt nie hervart, dâ ritter kurzwilten mîn BIT. 8183. daz mîn geschadet hête ALBR. 21, 253. der mîn dan dri hûbe eigenes habe Ssp. 3, 45, 5. mēr oder mîn Pr. *ib.* 9, 498. diu mîn, *desto weniger* GUDR. 1535, 4, *ebenso* deste mîn BIT. HIMLF. 90. *vgl.* KARLM. B. *s.* 309; *mit gen.* (was GR. 4, 760 *bezweifelt wird*) ir was nu verre deste mîn KL. 317. sehs recken mîn dan tûsent degen DIETR. 3126. deste mîn ersterben mac der guoten knehte BIT. 7598 *u. anm.* dô wurde schaden deste mîn *ib.* 10451. der rede wære allez mîn *ib.* 12901. dâ der hitze wirt mîn ALBR. 35, 227. — *gt. mins zu skr. mî (1. pers. minâmi), mindern, gr. μινύω, lat. minuo, minus* CURT.³ 312. Gsp. 244. FICK² 153. 386. 834.

mîn (II. 173^b) *gen. sing. des pron. der 1. person allgem.* (z. b. lâ dich erbarmen mîn NIB. 2099, 3. mîn viere, *vier von meiner art* RAB. 769); *in denkm. von nd. färbung zuweilen mines; eine andere bes. md. erweiterung*

ist miner, woraus nhd. meiner (Such. 44, 20) *geworden ist. die erweiterung minen steckt in minenthalp, -halben. — davon*

mîn pron. poss. (II. 174^a) *mein, entweder un-*
flect. dem subst. vor- oder nachgesetzt, oder
flect. stark u. schwach. die starken gen. u.
dat. mines, mineme, mîner können auch
contrah. werden in mis, mîme mîm, mir
(mit mir hande HELDB. K. 281, 28); — sub-
stantivisch: swâ man krieget umb mîn und
din Ls. 1. 445, 4. mîn und din diu machent
angst und nôt RENN. 13943, vgl. MSH. 2,
277^b. MSF. 179, 35. iur. ougen gesehen nim-
mer daz mîn GEN. D. 92, 28. Karl vergiltet
mir dri stunt swaz er des mines dâ hin vuo-
ret RUL. 135, 26. ne læst du mir den minen
(nûml. sun) EXOD. D. 130, 37. ich hân sîn
die minen (mean) gar dicke gebeten BERTH.
415, 38. s. GERM. 8, 477. — gt. meins (vom
gen. meina) mit mir, mich zu skr. ma, lat.
me, gr. in ἐμε, ἐμός, mei, mihi, meus CURT.³
305. GSP. 244. FICK² 143, 834.

minall? Hans Teng zinst ain minall oll fur
ain kue URB. von Kältern a. 1485 s. 3^b. 8^a. 15^a.
minch, mind- s. mûnech, minn-.

mînen svv. etw. sich als eigentum zueignen,
zuehaben. wer hofgüter hat, besitzt oder
minet, der sol ein huober sîn GR.W. 5, 52
(Basel). wenn ein lèhenman stirbt -- minet
der erb denn das erbtêl ône êrschetz ib. 53.
der ein ligende guot 15 jâr in gehept, ge-
minet, besessen, genützet und genossen hat
ib. ann. 4. — schweiz. minen, minigen
STALD. 2, 205.

minent-halben adv. (I. 615^a) *aus minenhal-*
ben mit unorg. t: von meiner seite, von mei-
nentwegen TRIST. GERH. 5151. 6759. KRONE
24308;

mînent-halp adv. dasselbe NEIDH. 78, 2. vgl.
minhalp.

mîner, minern s. minner, minnern.

mîner, mînes s. mîn 1.

mingen s. mengen.

mîn-halben adv. s. v. a. minenthalben. mînt-
halben GEO. 326;

mîn-halp adv. (I. 616^a) *dasselbe IW. PARZ.*
TIT. 77, 4. j. TIT. 1919. GEO. 988. WILDON.
38, 259. mînthalb BEISP. 108, 11. 136, 25.

mîn-heit stf. icheit, minheit und selbstheit
THEOL. 178.

miniere stn. mineral. miniere, erz und metal
MONE z. 2, 285 f. (a. 1490). — mlat. minera,
minerale DFG. 362^a, n. gl. 253^b.

minig stn. mennig DENKM. XXXII, 34. minge,
mini, minig, meinig, menig, menige DFG.
362^b, vgl. GL. Virg. 1, 314. minwe REINFR.
B. 2199. — aus lat. minium.

minister stn. der minister von Wienen OT.
30^b. — das lat. minister;

ministriere stn. minstrel, spielmann KARLM.
I. s. 303;

ministrieren svv. ministrare. ein priester zu
altar m. FASN. 1011, 25

min-lich s. minnelich.

minnære, -er stn. (II. 184^b) *md. minnære,*
liebender, liebhaber in weltl. u. geistlichem
sinne TRIST. BARL. Ms. (H. 2, 292^a. HEINZ.
1366). FRL. PASS. JER. HERB. 17669. LIT.
142. PARZ. 466, 1. LANZ. 5637. RENN. 17127.
W. v. Rh. 46, 5. ALBR. 7, 28. 10, 271. 22,
733. ELIS. 3604. 974. MARLD. han. 13, 28.
15, 32. 29, 36. WACK. pr. 52, 5. 56, 424 (der
evangelist Johannes heisst der lieplich min-
ner Joh. 68, 391 oder der gemint Joh. 69, 2).
VET. b. 38, 8. MGB. 179, 16. 17. 220, 13. ver-
zagter minner und erbarmherziger rouver die
tâget nie guot SCHREIB. 2, 67 (a. 1385); un-
keuscher mensch, buhler, hurer: dirre was
ein minner und hette frowen offenliche liep
CHR. 9. 586, 1. die minnære vur gericht las-
sen kommen FRANKF. brgmstb. a. 1451 vig.
V. p. nat. Mar.;

minnærinne, minnerinne, -în, -în stf. (ib.)
liebende, liebhaberin ULR. MYST. WACK. pr.
56, 396. 428. 64, 44 ff. H. v. N. 353. HMLF.
(HPT. 5) 1733. 71. 88. 1813. 18. W. v. Rh.
6, 12. 28, 12. KOLM. 69, 26. ELIS. 2054. 8554.
MARLD. han. 2, 34. 80, 22. N.v. E. 1, 23. 12, 21;

minne stf. (II. 177^a—182^a) *sv. APOLL. 1601.*
ALBR. 10, 23. 240. ELIS. 968. 1424. 1912.
8834. MARLD. han. 94, 36. CHR. 8. 373, 2.
FASN. 488, 19, vgl. auch die compos. mit
minnen-; in den ausdrücken mit, ze minnen
ist es wol pluralisch zu fassen —: andenken,
erinnerung, sant Johans (OSW. Ls. FASN. 432,
21. 488, 19), sant Gertrûde minne (ER.² 4021)
oder bloss die minne trinken (NIB.), schen-
ken ERNST, DAN. 2096: den abschiedstrunk
trûken, einschenken, vgl. MYTH. 53 f. u.
ZINGERLE in den sitzungsber. der Wiener
akad. band 40; synonym von andâht: des
hêren crûces andâcht was ir alsô zû minne
brâcht ELIS. 6402. daz gebet dîn in dröst-
licher minne ib. 6559. in eines heiligen minne
ib. 9552. 615; das zur erinnerung geschenkte,
geschenk überhaupt: mit schätze und mit

minnen ERACL. 1240. einem etw. ze minne, minnen geben GEN. EN. NIB. KARL (2163. 3035), senden RUL. 57, 24. din houbet fûre ich hiute hinnen Machmet ze minnen *ib.* 154, 30. daz habe du dir zu minnen ALBR. 21, 223. — *liebe, allgem. u. zwar: religiöse liebe* (gotlichu minne, *reine, gottgefällige zuneigung* ELIS. 2139. CHR. 8. 373, 2. muoter der vil schönen minne, *Maria* MSH. 1, 71^a. in der minne, *geistliche bittformel: um gotteswillen, od. bloss einfache bekräftigung einer bitte* SERV. REINH. GREG. TUND. 66, 42. NEIF. 45, 12 *u. am.* AMIS 1183. ULR. *Wh.* 118^b. 154^b. 156^b. 180^b. 193^b. 266^b *u. ö.* HPT. 8. 100, 142 KOL. 145, 10. ELIS. 3016. *übers. des lat. in caritate, s. kartät*; *elternliebe*: minne, die mûter zu ir kinde treit ALBR. 19, 596. minne und veterliche triuwe Mz. 4, 185: *freundschaft, liebe, zuneigung, wolwollen* IW. BON. KL. LANZ. hete der alte Wate lûtz el minne, *iron. grosse feindschaft* GUDR. 488, 3; *das angenehme, wolgefällige*: hætet irz ze minne wære euch diess lieb, *angenehm* *ib.* 535, 4. KL. 5; *gefälliges, liebliches aussen* ELIS. 3157; *gütliches übereinkommen, gütliche beilegung* TRIST. mit minnen SSP. 3, 15. 85, 2. etw. mit minnen verrihten Mw. 185 (a. 1292). daz der sculdige minne und rehtes wider sin wil Mz. 2, 328 (a. 1289). daz die mishellung in guoter minne und friuntschaft beliben und stên sol *ib.* 3, 131 (a. 1344). zu minne und zu dem rehten gën (CHR. 1. 162, 9; 5. 334, 24. es sulnt der oberman und die râtleut ain minne oder ain reht sprechen *ib.* 3, 58 (a. 1339). die fünf (*schiedsrichter*) stülend minne und rehtes gewaltig sîn *ib.* 1, 466 (a. 1402). nâch minne oder reht rihten Mw. 103 (a. 1272), verslihten Mz. 1, 226 (a. 1286). wir sprechen (*als schiedsleute*) nâch der minne AD. 1150 (a. 1370). etw. mit der minne berihten SCHREIB. 2, 74. 122 (a. 1389. 98). einem minne alder reht tuon *ib.* 1, 61 (a. 1265). *vgl.* HOMEYERS *abhandl. über die formel „der minne u. des rechtes eines andern mächtig sein“* Berlin 1867; — *die geschlechtliche, sinnliche liebe allgem.* (z. b. swem nie von minne wê geschach, dem wart nie von ir rehte wol TROJ. 2392. al dâ hât diu liebe die minne überwegen MSH. 1, 112^a. min herze sich verstrichte von der minne ALBR. 14, 77. und wolde mich diu m. jagen ich kund an prise niht verzagen ULR. *Wh.* 124^b. do schôz in

der minne spiez GA. 3. 45, 32. der m. zunder APOLL. 1647, kranz 1601. nû wart der minne sâme gesæt rehte in min herze ULR. *Wh.* 187^a, *vgl.* minnesât. lâz der süezen minne regen in unser herze vliezen MSH. 2, 177^a. valschiu m. ALBR. 16, 107. 22, 143. ungezêmiu m. *ib.* 21, 31, schantlichu m. *ib.* 22, 221; *oft geradezu für beischlaf z. b.* Jacob unde Lia hêten ir minne GEN. D. 56, 19. daz er ir diu bechande mit minnen *ib.* 57, 12. daz er des nahtes bi siner wirtinne gelegen was durch vleischlich minne RENN. 11793. der minne stat, *genitalia* TURL. *Wh.* 137^b; *gegenstand der liebe: geliebte (in der anrede)* TIT. NEIF. ULR. *Wh.* GA. 2. 374, 19. ELIS. 8904. 10. KARLM. B. s. 309; *in der kindersprache: mutter* DANKROTSH. 112. — *ahd. minnja, minna aus derselben w. wie man, vgl. WEINH. d. fr. 144 f.;*

Minne *swstf.* (II. 182^a) *personif.* minne: vrou M., *Venus* (CRAON 314 ff. REINFR. B. 8687. 703. 52. 63 *u. o.* ALBR. 21, 1 6. 32, 139), der Minnen buoch *das hohe lied* LEYS. MYST. PASS. 129, 64. der Minne b. GRIESH. 1, 139. buoch von der Minne MSH. 1, 70^b. *vgl.* minnenbuoch;

minne *adj. in ge-, unminne.*

minne *stf. s. mer-, waltminne. — zu man.*

minne-bant *stn.* (I. 132^b) *liebesfessel* LOBGES. NEIDH. 236, 14. NEIF. 5, 5 (der süezen Minne bant 26, 8). WACK. *pr.* 64, 32. MYST. 2. 648, 37. SGR. 1724. *nicht comp.* der minne bant LS. 2. 393, 26. 34. *vgl.* minnestic.

minne-bære *adj.* (II. 185^a) *lieblich, liebreich, liebenswert* MS. JER. j. TIT. 1300. 5692. TURL. *Wh.* 35^a. 54^a. 64^a. 50^b. 131^b. 145^b etc. TROJ. 2451. PART. B. 16520. REINFR. B. 4254. 5436. APOLL. 5995; *zur minne fähig, heiratsfähig, mannbar* OT. 347^a. WOLFD. 1158. 70.

minne-bendel *stn. dem. zu minnebant* HANS 1195.

minne-bërnde *part. adj.* (I. 139^b) *liebe als frucht tragend* LOBGES. 72, 5. 74, 1. MSH. 2, 175^b. TURL. *Wh.* 140^a. 152^b. PASS. 155, 56. 384, 46.

minne-blic *stn. liebesblick.* ir minneblicke sint die stricke, die niuch vânt âne strit NEIDH. XXXVII, 22. dô der êrste minnenblic von in beiden was geschehen GERH. 3044.

minne-blut *stf.* (I. 218^a) *liebesblüte* LOBGES. 67, 1. 74, 1.

minne-blut *stn. liebesblut*. gedenket, daz ir daz erbe niezet, daz mir mit dem heizen minneblute des wären und des ewigen gotes Kindes gekoufet ist MYST. 1. 373, 30.

minne-brant *stn.* (I. 253^a) *liebesbrand* FRL.

minne-brief *stn.* (II. 182^a) *liebesbrief* ERLÖS. 5630. WACK. *pr. s.* 260, 31. 32. TEICHN. 259. minnebrief HERB. 3151. *vgl.* WACK. *litt.* 261, 24.

minne-brôt *stn.* ze send Michels mess sol mau dem pfarrær geben sehs weisôdprôt und zwei minnebrôt (*im lat. texte duo panes*, qui dieuntur kartâte, minnbrôt) GEIS. 426.

minnec, minnic *adj.* (II. 185^a) *liebe hegend* FRL. KIRCHB. 787, 23.

minnec-, minnic-lich *adj.* (*ib.*) *zur minne gehörend, lieblich, liebenswert, schön, zierlich* NIB. WALTH. BARL. TEICHN. *u. ned. denkm.* (er was schöne und minneclich ALBR. 32, 153. 33, 349. ein crûcifix in minneclichem prise gemachet ELIS. 1452. *vgl. auch unter minneclichkeit*). der minnecliche got GRIESH. 1, 139. ir lip der was vil minneclich A. HEINR. 1243. diu minnecliche Yrkân REINFR. B. 10115. 28. 224 *u. o.* minneclichez frôwelin *ib.* 10751. minneclicher kus *ib.* 10771. diu minnecliche *ib.* 13316. 505. 660. 74 *etc.* vil minneclichez kint VIRG. 397, 1. liep und minnecleich machen MGB. 448, 24; *gütlich*, ein minneclich reht nemen NP. 21 (13.—14. jh.). einen gütlichen und minneclichen tag leiten WL. 120 (*a.* 1335). wir satzten iren krieg umb die guot mit willecür in unser hant ze minneclicher schiedung Mz. 3, 97 (*a.* 1342). der sol des einen minneclichen tag vordern Mw. 236, 10 (*a.* 1311). *vgl.* minneclich;

minnec-liche, -en *adv.* (II. 186^a) *auf liebliche, liebevolle, freundliche weise* NIB. ALPH. WALTH. KINDH. BARL. TEICHN. minnecliche grüezen ER. 2 4599, blicken REINFR. B. 10236, enphâhen *ib.* 10228, an sich drücken *ib.* 10825, küssen *ib.* 10529, gân ALBR. 16, 45. nu wart der knabe sechzehn jâr und schein sô minnecliche *ib.* 10, 18. kusset mich an minen munt minneclich *ib.* 177. minneclich REINFR. B. 13605 f. 13616. 27 *u. o.*; *auf gütliche weise* KULM. r. umb den selben hove habe wier uns minchleich verlihtet ULA. 78 (*a.* 1297). wollen wir, daz er sich mit ime riechte minnecliche ader rechteleiche BÖHM. 565 (*a.* 1340);

minnec-licheit *stf.* dû solt got minnen sun-

der minneclichkeit, daz ist niht dar umb, daz er minneclich si, wand got ist unminneclich: er ist über alle minne unde minneclichkeit MYST. 2. 320, 17. alle créature suochent sine m. ze minnende *ib.* 32, 2.

minneclich-gevar *adj.* (III. 241^a) *minniglich aussehend* PARZ. WIG. ENGELH. 2966.

minne-diep *stn.* (I. 324^a) *liebeslieb, verstolner liebhaber* Ms. (gewinne er immer herzeliep, daz stel in der m. NEIDH. 24, 10. wie Flöre und Blanschellûr diu frie, Willehalm und sin Amelie mit zuht einander heten liep und manic ander minnediep HEINZ. 702. Minne kan sich liep dur liebe lieben, daz tuot si niht wan eht minnedieben NEIF. 14, 24. liep unde leit mauoz beidiu liden ieclich minnediep MSH. 2, 223^b. 3, 90^a). er liez als einen minnediep sich in vrouwen bilde steln Troj. 14926. gelich den minnedieben woltes ir dâ vor versteln ir ungemach PART. B. 11430. sô kom er dar geslichen als ein m. von rehte sol STRICK. 4, 23. sô fund ein wip wol stætez liep und guotes wibes minnediep LIEHT. 632, 8. minnediep *ib.* 649, 30. ULR. Wh. 127^a. ORL. 9025.

minne-dorn *stn.* (I. 354^a) *penis*. si sach den selben m. FRAGM. 41^a.

minne-druc *stn. liebesdruck*. er tet dâ manchen m. an mancher juncvrouwen DA. 374.

minne-gadem *stn.* (I. 456^a) *liebesgemach* LOB-GES. 34, 6.

minne-gelæze *stn. liebesgebahren*. an den man sehen moht minnegelæze wol ULR. Wh. (ROTH *dicht.* 136, 67).

minne-gêlt *stn.* (II. 182^a) *liebesbelohnung* TRIST. U. der minnengeldes lôn, der erwiderete liebe zu lohen versteht PARZ. 23, 7.

minne-gêr *stn.* si hât mich verwundet alsô sêre dur min herze mit ir minnegêre MSH. 2, 181^a.

minne-gêr *stf.* (I. 531^a) *verlangen nach liebe* BARL. 306, 38. *vgl.* minnegir;

minne-gêrnde *part. adj.* (I. 534^a) *liebe begehrend* BARL. Ms. (H. 2, 364^b f.) der minnegêrnde Tristan TRIST. H. 2785. ein minnegêrdez wip Troj. 21728. dâ geilent wip minnegêrnder manne lip KONK. *lied.* 22, 27. der minnegêrnde ellende ûz von dem lande sich ruste REINFR. B. 5352. daz minnegêrnde herze LIEHT. 194, 29. 215, 3.

minne-geselle *swm. liebesgenosse, geliebter*. wan ein got gewinnet mit dir phliht und wirt din minnegeselle ALEX. S. 4^a.

minne-gesprinc *stn.* (II² 543^b) *liebesquelle*
 MYST. 2. 385, 28. 39. minnengesprinc *ib.* 18.
 minne-gir *stf.* (I. 531^a) *s. v. a.* minnegir MS.
 der het gein vrowen minnegir LIEHT. 223,
 10. si hât gein mir liht m. *ib.* 600, 12.
 minne-glast *stn.* *liebesglanz* MYST. 1. 398, 20.
 minne-glüende *part. adj. vor Liebe glühend.*
 diu minneglühende künegin TRIST. H. 2783;
 minne-gluot *stf.* (I. 552^a) *liebesglut* LOBGES.
 58, 12.
 minne-gotinne *stf.* *liebesgöttin, Venus* DAL.
 39, 18. -gotin MEIN. 5, -göttinne KOLM.
 8, 64.
 minne-grüeze *adj. mit Liebe grüssend* J. TIT.
 4354.
 minne-gunst *stn.* *liebesgunst.* si sprach ez
 von eime minnegunste, von dem wart si
 betwungen. wir sullen nû sprechen einen
 minnegunst oder einen minneschimpf MYST.
 2. 48, 5. 6.
 minne-haft *adj.* (II. 185^a) *liebend* LANZ. 1826.
 minne-hæle *adj.* *liebe verkehrend* BELIAND
 8847.
 minne-halp *adv.* (I. 616^b) *was die minne be-*
trifft MAI 80, 38.
 minne-heiz *adj.* *liebesheiss, liebeentzündet*
 HADAM. 191. 560. MYST. 1. 346, 28. 378,
 34 39.
 minne-hitze *stf.* *liebesglut* MYST. 1. 342, 13.
 minne-holt *adj.* *liebeshold* TÜRL. WH. 38^b.
 43^a. 108^b. 137^b.
 minne-huon *stn.* (I. 626^b) *s. v. a.* bruntelhuon
 TÜRL. WH. 150^{ab}.
 minne-klagen *stn.* *liebesklagen.* din langez
 m. MSH. 2, 163^b.
 minne-kösen *swv. u. stn. s. v. a.* liepkösen
 MERSW. 8. 9;
 minne-kösende *part. adj. m. mit rede* *ib.* 8.
 minne-kraft *stf.* *liebeskraft, heftigkeit.* mit
 den scheften si sich kusten durch die schilte
 zuo den brusten, mit solher minnekrefte,
 daz die eschin scheffe kleine unz an die hant
 zerklubten ER.² 9114.
 minne-kus *stn.* *liebeskuss* FRONL. 24.
 minne-last *stn.* *liebeslast.* ich meine eines
 reinen süezen wibes niuwen minnelast MSH.
 2, 128^b.
 minne-leitærinne *stf.* *führerin der liebe.*
ndrh. minneleiderinne MARLD. han. 121,
 39.
 minne-lich *adj.* (II. 185^a) *lieblich* MARLD.
 han. 74, 4. minlich LAMPR. HERB. vgl. min-
 nellich;

minne-liche *adv.* ROTH. 963 (R. 970 minnic-
 lichc). ERACL. 2601. MARLD. han. 28, 26;
 minne-licheit *stf.* *lieblichkeit.* minlichkeit
 HPT. 15. 380, 157.
 minne-liedelîn *stn.* APOLL. 13302 *dem. zu*
 minne-liet *stn.* (I. 985^a) *liebeslied.* in eime
 süezen dône sanc si ein süezez minneliet
 FRAGM. 20, 488. *pl.* wer singet uns den su-
 mer niuwiu minneliet NEIDH. 85, 33.
 minne-lîm *stn.* (II. 182^b) *was liebende zusam-*
menleimt, zusammenfügt, vereinigt MYST.
 minne-lôn *stmn.* (I. 1042^a) *liebeslohn* MS. ob
 sich ein man ûf minne lât und ûf minnelônes
 wân FLORE 7909.
 minne-lôs *adj. ohne liebe* HEUM. 390.
 minnen *swv.* (II. 183^b) *prät.* minnete mînte,
part. geminnet gemint: *beschenken, die bo-*
ten m. ROTH. (R. 2036); *erkenntlich sein für,*
daz ich ez an dich m. sol TRIST. 13353; *güt-*
lich vergleichen: der bischof von Strâzburg
 sol ein obeman sin und sols minnen AD. 895
 (a. 1315); — *abs. u. tr. lieben:* *von der reli-*
giösen, freundschaftl. u. geschlechtl. liebe
(von der rein geistigen bis zur rein sinnli-
chen, oft geradezu für beschlafen) allgem.
z. b. got minne dich, iuch etc. *eine begrüß-*
ungsformel ERACL. WIG. diu edele reine
 guote mînte in ir muote got alsô stæteclîche
 GERH. 120. 34. dô mîntest dû durch sine
 kraft got fur dich *ib.* 6710. des minneten en
 die vrowen GR. RUD. 16, 4. solde ich m. mër
 dan eine MSF. 86, 5. ich was dir holt und
 minnet' dich W. v. Rh. 45, 45. 48. wære Ven-
 us komen, ich hêtes nicht geminnet ALBR.
 17, 71. die triben die mann all ausz und
 minten ire weiber und ir tœchter CHR. 5. 178,
 7. 16. wenn einer nit m. mag, *impotent ist*
 FASN. 1460: *part.* geminnet, -mint *s. v. a.*
 geminne TRIST. H. MÖNCHL. min geminter,
gelichter GERM. 7, 350. sin geminneter hieze
 dû PASS. 130, 70. *mit dat.* du bist al eine
 mir gemint W. v. Rh. 45, 52. — *mit be-, ge-,*
über, un-, under-, ver-, wider-;
 minnen *stn.* REINFR. B. 10052. 924; niht an-
 ders dan mit minnen ir lip sol swanger wer-
 den *ib.* 19915.
 minnen-bleich *adj. vor liebe blass.* minnen-
 bleich und minnerôt, der beider varbe man
 niht siht LIEHT. 580, 8.
 minnen-blic *s.* minneblic.
 minnen-bote *swm.* *liebesbote* KOLM. 115, 69.
 minnen-brût *stf.* (I. 274^a) *geliebte* ULR. 623.
 minnen-buoch *stn. s. v. a.* der Minnen buoch,

das hohe lied. diz mære ich an dem minnenbuoch las MSH. 3, 109^a. in dem ahten stück des minnenpuoches MGB. 438, 33.

minnen-bürde *stf.* liebeslast MSH. 2, 176^a.

minnen-burnende *part. adj.* vor liebe brennend PASS. 338, 87.

minnenc-lich *s.* minneclich.

minnende *part. adj.* (II. 183^b, 32. 184^a, 32.

35) *liebend*, ein minnende wip GREG. 704,

dann bes. in folgenden ausdrücken: minnen-

diu sêle MYST. (ADRIAN 476, 1. 3. FRONL. 28).

MGB. 279, 1. minnendiu nôt, *liebesnot* Iw.

7790. WIG. 35, 1, minnender sin PASS. 92,

37. 67. sô mich der minnende unsin (*torheit*

der liebenden) ane gêt MSH. 2, 64^a.

minnen-diep *s.* minnediep.

minnen-dôn *stm.* *liebeston*, -laut ULR. Wh. 127^a.

minnen-druc *stm.* *zwang der minne* PARZ. 533, 1.

minnen-ganc *stm.* ir minnenganc entrat doch hie die bluomen niht TÜRL. Wh. 152^a. *vgl.* minnetrit.

minnen-gêlt, -gêrnde, -gesprinc *s.* minne-

minnen-grunt *stm.* aus lieb und minnen-grunde DA. 407.

minnen-jeger *stm.* *liebesjäger*, *liebender* ENGELH. 3258. *vgl.* minneschütze.

minnen-knêht *stm.* pamphilus DRG. 408^a. HANS 3117.

minnen-muot *stm.* (II. 262^b) *liebesmut*, -sinn TRIST. Ms.

minnen-rêht *stm.* *liebesrecht*. minnenreht sprechen ORL. 7197. 978. *vgl.* PARZ. 95, 28 ff.

minnen-rîche *s.* minneriche.

minnen-rüeren *stm.* mir ist niht kunt umbe mannes minnenrüeren MSH. 3, 207^b.

minnen-sanc *s.* minnesanc.

minnen-schar *stf.* (II². 153^a) *liebesschar* TÜRL. Wh. 45^b.

minnen-schilt *stm.* swer eht ie gespilte under minnenschilte MSH. 2, 364^a.

minnen-slac *stm.* (II². 353^a) *liebeswunde* Iw. 6505.

minnen-solt *stm.* *liebeslohn* LIEHT. 433, 19.

minnen-spiegel *stm.* schine dine sêze an mir, minnenspiegel MSH. 3, 84^a.

minnen-sterne *n.* (II². 621^a) *der planet Venus* MGB. 62, 16.

minnen-trunken *adj.* *liebestrunken* N. v. B. 250.

minnen-var, -viur *s.* minnevar, -viur.

minnen-, minne-zæme *adj.* m. machen,

amabilem reddere MGB. 62, 17. 179, 33. 440, 17. 465, 19. 467, 8. 15;

minnen-zæmer *stm.* allectorius hieze ze dântsch wol minnenzieher oder minnenzæmer, dar umb, daz er die frawen irn mannen minnezæm macht MGB. 179, 32.

minnen-zieher *stm.* *s. unter dem vorig.*

minne-qual *stf.* *liebesqual*. alsus dulde ich minnekwal MSH. 1, 362^a;

minne-qualer *stm.* minnequaler die sint gotes zunder RENN. 22491.

minne-quêlnde *part. adj.* *liebe ausströmend*, *vor liebe geschwellt*. minnequêlndez herze N. v. B. 309.

minner *stm.* s. minnære.

minner *comp.* zu min (II. 175^a) *nbff.* miner CHR. 1. 101, 23. minre, minder —: 1. *adj.*

kleiner an grösse, *geringer an zal* WALTH.

Ms. MYST. daz dirre grôze man den min-

neren vor im dan sluoc ER.² 9158. 318. er

fuorte den helt unverzagt in ein minre ge-

zeit PARZ. 725, 21. Theodosius, Karle der

minre CHR. 8. 31, 1. 4. 34, 5. 13. das der

minre gemert wurt *ib.* 303, 20. die minre

Asia *ib.* 288, 2. 303, 20. man macht ouch

etliche dor minre danne sû vormâls wôrent

ib. 124, 23. kessel die etwas minre sein *ib.*

2. 316, 11. die minder stat, *die kleinseite*

von Prag *ib.* 4. 59, 18 *var.* die minder jâr-

zal *s.* jârzal. sô unser schar ie minre wirt

SILV. 2521. daz minner urteil, *urteil der mi-*

norität MÜNCH. r. 451; *geringer an wert*,

stand, *macht* PARZ. BON. TRIST. H. Ms. (ob

ich ir hâhen werdekeit mit minem willen

wolte lâzen minre sin MSF. 166, 1). die min-

neren und die mæren LOH. 6737. FLORE 7291.

daz minre und daz merre *ib.* 5099. der

minner, minre bruoder, *minorit* PASS.

TEICHN. PF. *ib.* 64, 366. 68, 50. ELIS.

4918. 8546. Aw. 2, 56. CHR. 9, 972 *ann.*

2. DFG. 362^a. — 2. *subst. neutr. weniger*

HARTM. TIT. TRIST. WALTH. NIB. dar

umbe er doch niht minner bôt KRONE 27164.

hi von die frouwe minre nam zû lône ELIS.

6988, *mit gen.* NIB. WALTH. minner volkes

PARZ. 242, 8. minner pluotes MGB. 6, 23. m.

schad 105, 28, unsauberkeit 428, 22, ver-

nunft 154, 22, wegung 207, 20. der ûzern

minre danne der innern CHR. 8. 83, 35.

minre getrûstes *ib.* 63, 24. minr liutes *ib.*

121, 19. eines rippes minre *ib.* 235, 16. eines

jôres m. *ib.* 238, 18. 336, 19. — 3. *adv. we-*

niger, *allgem.* (minre noch mære ER.² 842.

mêr oder minner MGB. 103, 3. 217, 18. minner geleich *ib.* 159, 8. 260, 31. vil minner *ib.* 194, 6. minre brûn danne val FLORE 6817. diu minre, *desto weniger ib.* 6120. VILM. *weltchr.* 67^b, die minre ELIS. 7120, *ebenso* deste minner GUDR. 34, 4, minre CHR. 8. 415, 25, dester minner MGB. 341, 6. CHR. 1. 114, 23; 2. 128, 25. 131, 13 *etc.*, minder *ib.* 309, 10).

minne-rât *stm.* *liebesrat, -lehre.* ir sœze minneræte und ir vil guote gebærde hânt mich in beswærde gereizet und gelocket ENGELH. 2206.

minnerer *stm.* *verminderer.* minrer CHR. 8. 495, 15;

minneric *adj.* *klein, gering.* mit minnerigem herige ANNO 442.

minne-riche *adj.* (II. 689^a) *reich an liebe, liebeich* BARL. SUSO. minnericher munt MSH. 1, 79^a. eine m. zunge GRIESH. *denkm.* 40. minnenriche worte N. v. B. 137.

minnerinne, -în *s.* minnærinne.

minne-rîs *stm.* *liebeszweig.* du bist der kern, dâ minne ûz sprûzet, blûte ûf minnerise MÜGL. *lied.* 4. 2, 9. *vgl.* minnezwi.

minnerlîn *stm.* (II. 184^a) *dem. zu minnære* Ms. (H. 3, 154^a. HEINZ. 800). LS. 2. 329, 7; 3. 94, 399. ALTSW. 52, 6. 93, 21.

minnern, minren *swv.* (II. 176^b) *tr.* *kleiner, geringer machen, vermindern, verringern, schmälern* DIEM. WIG. LUDW. minnern, minern, minren, minderen, mindern: minnuere, de-, diminuere DFG. 362^a. 172^a. 182^a. die nôt minnerôn EXOD. 97, 35. den hort LIEHT. 53, 14, daz rich CHR. 8. 342, 19, den gewalt *ib.* 128, 15, daz guot MÜHLH. r. L. 174, den kumber Wg. 3366, die êre *ib.* 6488, die tugent m. ENGELH. 1496. daz ez (feur) von ain klain wazzers geminnert wirt MGB. 70, 20. daz merre kan si minren REINFR. B. 24365. das der grösse geminret (*erniedrigt*) wurt CHR. 8. 303, 20. *mit dat.* ANEG. TRIST. LANZ. BON. im wart geminnert die sucht PASS. 274, 19. daz im sin vie geminnert was *ib.* 334, 83. dem hirten den lôn m. SWSP. 416, 4; — *refl. u. intr.* *kleiner werden, sich vermindern, verringern, abnehmen: refl.* PASS. (H. 237, 67. 382, 42). MSH. 3, 419^b. CHR. 8. 120, 18. MGB. 31, 9 (mindern). 115, 36; *intr.* GUDR. FREID. und minret fröude in allen landen MSF. 314, 15. er (balsam) bran unde gab licht unde enminrete iedoch nicht EN. 254, 36. — *mit er-, ge-, ver-;*

minnernisse *stfn.* (II. 177^a) *vermindernung,*

schmälerung, contractio DFG. 147^b. âne alle minnernisse GENGL. 150 (*a.* 1401), ân alles minnernüst Mz. 1, 399 (*a.* 1386). swecherung und minnernisse des hûses von Bayern RCSP. 1, 571. minnernis MÜHLH. r. L. 174. *vgl.* minnerunge.

minne-rære *stf.* alle die stræze der himelischen Jêrusalêm übergozzen werdent von den minneræren, die den lebentigen brunne dâ umbeteilt dines gotlichen honicfluzzes MYST. 1. 361, 85.

minne-rôt *adj. s.* *unter minnenbleich.*

minnerunge *stf.* (II. 177^a) *s. v. a.* minnernisse. minnerunge, minrunge, minnunge minu-tio, diminutio DFG. 362^a. 182^a. minrunge BIHTER. JER., mindrung BEISP. 152, 36.

minne-sælec *adj.* (II². 39^a) *durch liebe beglückt* EN. 267, 11.

minne-sam *adj.* (II. 185^a) minesam MARLD. *han.* 1, 10. minsam *ib.* 3, 14. H. v. N. 361. minnesan (: dan) REINFR. B. 22775 —: *pass.* *liebenswert, lieblich; act.* *liebend, freundlich, liebevoll* ERACL. PASS. (minnesamer grûz H. 170, 88. minnesamez herze 184, 32. einem m. werden 88, 30. sich einem m. er-bieten 34, 62). MYST. (ein minnesamez umbe-vâhen 2. 401, 28). ir rede wart vile m. L. ALEX. 396. DIEM. 70, 19. minnesamiu vrouwe TROJ. 19760. 22421. 930. mit reinen worten minne-sam SILV. 1738. unsers herren minnesamer geist DENKM. XL. 3, 10. got, der minnesame herre ELIS. 47. minnes. frouwe *ib.* 1949, wort 2170. MARLD. *han.* 85, 19, herze *ib.* 89, 5. 93, 16, leben *ib.* 94, 2, got *ib.* 88, 22. minnesame, minne mich *ib.* 1, 10. 96, 29. m. andâht FRONL. 13. ach lieber, minnesamer getrûwer vater N. v. B. 286. m. mensch N. v. E. 20, 11. 40, 27. *sup.* minnesamist MARLD. *han.* 77, 8, minsamist *ib.* 3, 14; *mit dat.* PASS. K. 283, 7, *mit præp.* gegen MYST. 1. 339, 10, zuo: er ist auch gewesen zu armen leuten minsam und gütig SCHM. 2, 593;

minne-samec *adj.* *zu folgern aus*

minne-samec-heit *stf.* (II. 185^b) *liebe, lieb-reiches wesen.* minnesamekeit ELIS. 7855. 8634;

minne-samec-lich *adj.* (*ib.*) *liebreich* HÄTZL.

minne-sanc *stmn.* (II. 304^b) *liebesgesang, von der sinnl. u. geistl. minne* WALTH. Ms. (H. 1, 19^b. 2, 176^a. 251^a). TEICHN. minnensanc ERLGES. 5649.

minne-sât *stf.* (II². 27^a) *saat der liebe* LOB-GES. 25, 6.

minne-schenke *swm.* der m. ist aller meist der übersieze gotes geist MSH. 2, 175^b.
 minne-schimpf *stm.* (II². 138^a) *liebesscherz, -spiel* TÜRL. Wh. 45^a. MYST. (s. *unter minne-spiel*)
 minne-schütze *swm.* Cupido TROJ. 965. MSH. 1, 185^b. vgl. minnejuger;
 minne-schutz *stm.* (II. 176^a) *plötzlich tref-fende liebe, prädic. der jungfr. Maria* MS. (H. 2, 360^a). AB. 1. 84, 212.
 minne-sê *stm.* (II². 232^b) *see der liebe* MS. (H. 2, 264^a).
 minne-senfte *adj.* *liebessanft* ADRIAN 456. 2.
 minne-senger *stm.* (II². 305^a) *liebessänger* MSH. 2, 173^a, vgl. -singer.
 minne-sêrende *part. adj.* *durch liebe verwundend.* m. nôt DA. 812.
 minne-siech *adj.* (II². 356^b) *liebeskrank* KONR. (TROJ. 16738. 806. 20992. *lied.* 12, 27). ALBR. MSH. 2, 365^b. LIEHT. 13, 7. 131, 6. RING 12^a, 30. vgl. von minnen siech HERB. 8611.
 minne-singer *stm.* (II². 302^b) s. v. a. minne-senger MSF. 218, 21.
 minne-smêrte *swm.* *liebesschmerz* MSH. 1, 362^b.
 minne-spil *stm.* (II². 502^a) *liebesspiel* TRIST. MAI, MS. (H. 1, 93^a. 210^a. 2, 328^a). KONR. (TROJ. 16648, *nicht comp.* der m. spil 9151. 12957). ETTM. *briefe* 15, 17. LIEHT. 445, 4 (*nicht comp.* der m. spil spiln 522, 4. 573, 10).
 minne-spruch *stm.* *urteil der scheidrichter, göttl. vergleich, gegens. zu rechtsspruch* S. GALL. chr. 9. 11. 20.
 minnest, minst *sup.* zu min (II. 176^a) minist ROTH. 2923. KCHR. D. 334, 23: 1. *adj.* *kleinst*, der minnist vinger GLAUB. 2741. GEN. D. 6, 2. iur. bruoder der minnist *ib.* 90, 12. 27. 94, 24. der minnist sun *ib.* 91, 25. 95, 4; *geringst* NIB. 1598, 8 *var.* KL. (759). BÜCHL. BIT. GEO. MS. *din drô ist uns alzoges der minist* KCHR. D. 334, 23. der minst unz an den meisten BELIAND 3556. der minneste PASS. 131, 7. 343, 8. die minnesten *ib.* 105, 4. 340, 11. 55. 345, 69. die minneste CHR. 9. 637, 21. daz minneste wip LANZ. 6056, 65. der minste schade CHR. 4. 158, 21. 23. daz minste zuo dem meisten REINFR. B. 13186. den minsten zuo den merren solt du êre bieten *ib.* 14334. 17666. zuom minsten, *mindestens* CHR. 8. 107, 2; 9. 868, 12. zem minsten REINFR. B. 22249. HEINZ. 167. MGB. 154,

32. 416, 5, zem aller minnesten j. TIT. 5283.
 - 2. *adv.* *mindest, wenigst* PASS. WIG. GEN. D. 111, 17. aller minnest CHR. 8. 230, 11. 344, 16, minst MGB. 270, 9.
 minne-strâle *stf.* *liebesspfeil.* wan daz mich ir m. in daz sende herze schôz NEIF. 13, 20.
 minne-stric *stm.* (II². 681^b) s. v. a. minnebant NEIDH. MSH. 1, 93^a. MAI 56, 34.
 minne-sûeze *adj.* *liebessüss.* ein minnesüezer lip MSH. 2, 61^a. mit minnesüezen vreuden durchgiezen MYST. 1. 383, 1.
 minne-swære *stf.* *liebesleid* REINFR. B. 12361.
 minne-tac *stm.* (III. 6^a) *versöhnungstag, zusammenkunft zu götlichem vergleiche* OT. des macht wir pēdenthalben einen mintak hintze Pusleistorf Stz. 254.
 minne-teil *stm.* *liebesteil* BELIAND 4179.
 minne-tockel *stm.* *liebespüppchen* APOLL. 15162.
 minne-tôt *adj.* (III. 63^a) *vor liebe tot* TRIST. H. 6535.
 minne-tranc *stnm.* (III. 93^b) *liebestrank* LOB-GES. 14, 9. PART. B. 6957, 92.
 minne-trit *stm.* (III. 100^b) *liebestritt* TRIST. 18053. vgl. minnenganc.
 minne-trôt *stm.* *liebchen, geliebte.* wie er im ein minnetrount erkiese j. TIT. 1865.
 minne-tuc *stm.* (III. 126^a) *pl.* minnetücke, *liebesstreich* ENGELH. 943.
 minne-twingen *stm.* *liebeszwang, -not.* wirt ir kunt din minnetwingen MSH. 1, 72^b.
 minne-var *adj.* (III. 238^b) *nach liebe od. lieblich ausschend* KONR. (TROJ. 382. 5785. 20922). TÜRL. Wh. 33^b. 105^a. 112^a. 140^a. LIEHT. 448, 7. 570, 2. 580, 28. 581, 10. AB. 1. 84, 205 *var.* minnenvar MSH. 2, 360^a.
 minne-veige *adj.* (III. 290^a) *durch liebe dem tode verfallen* TRIST. H. 6535.
 minne-vingerlin *stm.* (III. 323^a) *ring als liebeszeichen gegeben u. getragen* WINSE. 9, 2
 minne-viur *stm.* (III. 332^a) *liebesfeuer* WALTH. der ouch von minneviures röst ist mager und gerumpfen HEINZ. 756. in dem minnefiure verbrinnet schulde MYST. 2. 655, 30. got der aller sament ein minnenviur ist *ib.* 1. 357, 18. *nicht compon.* von der minne viure lide ich sende nôt MSH. 1, 210^a.
 minne-vlamme *stf.* *Liebesflamme.* ein wip klâr unde fin, diu minneflamme dempfet MSH. 2, 331^a.
 minne-vluz *stm.* der heilige geist der si mit u, der ein minnevluz dem vater hinze dem

sune unde dem sune hinze dem vater ist
 MYST. 1. 397, 16.
 minne-vride *swm.* *liebesfriede* WACK. pr.
 66, 42.
 minne-vruht *stf.* *liebesfrucht* HIMLF. (HPT.
 5) 1779.
 minne-vünkelin *stn.* *kleiner liebesfunke*
 MYST. 2. 32, 4.
 minne-warm *adj.* *liebeswarm* BELIAND 2138.
 minne-wēc *stm.* *liebesweg.* den rehten minne-
 wec gān N. v. B. 219.
 minne-wērc *stn.* (III. 589^b) *liebeswerk* MYST.
 MERSW. 102; s. v. a. minnespil: si lägen in der
 wunne mit senfter unmuoze und triben dā vil
 suoze ir vil reinu minnewerc ENGELH. 3159.
 minne-wīse *adj.* (III. 753^b) *in der liebe er-
 fahren.* ich bin alsō minnewise MSH. 2, 61*;
 minne-wīse *stf.* (III. 756^b) *liebeslied* MSH. 2,
 173*.
 minne-wunde *swf.* *liebeswunde.* sin altiu
 minnewunde erniuwet unde erfrischet wart
 PART. B. 12538. siech von minnewunden
 NEIF. 38, 21. wer kan mannes minnewunden
 heilen? MSH. 1, 357^b.
 minne-wunder *stn.* *liebeswunder.* ein minne-
 wunder mir geschach: daz houbet min mir
 nider seic, min herze siuht, min munt der
 sweic LIEHT. 119, 22.
 minne-wunt *adj.* (III. 823^a) *von liebe wund*
 ENGELH. TROJ. 22852. LIEHT. 131, 7. 521,
 24. 548, 16.
 minne-wurz *stf.* (III. 829^a) HPT. 6. 324, 219.
vgl. minnewurz, peonia DFG. 424*, minwen-
 wortzen *n. gl.* 286^b, minwenkraut NEMN. 2, 833.
 minne-zāme *s.* minnenzāme.
 minne-zeichen *stn.* (III. 863^a) *liebeszeichen:*
die wundmale Christi MYST. FRONL. 24. 38.
 KELL. 40, 18. CHR. 9. 736, 3 *var.* *nicht comp.*
 diner minnen zeichen MARLD. han. 94, 36.
 minne-zic *stm.* *liebesdruck, -zeichen.* wan er
 dicke minnezicke mac im dā erzeigen MSH.
 2, 299^a.
 minne-zierde *stf.* *liebes schmuck* AB. 1. 84, 211
var.
 minne-zunder *stm.* (III. 897^a) *liebeszunder,*
was die liebe entflammt MYST. ALTSW. 118,
 2. *nicht comp.* der m. zunder REINFR. B.
 3048, zundel LS. 2. 339, 84.
 minne-zwî *stn.* s. v. a. minneris. swen ir
 hernezd minnezwi niht ergeilen künne KONR.
 lied. 11, 47.
 minnic- *s.* minnec-; minnige *s.* menige.
 minr- *s.* minner-.

min-sam *s.* minnesam.
 mensch, minsche *s.* mensche.
 minst *s.* minnest.
 min-tac *s.* minnetac.
 mint-halp, -halben *s.* minhalb. -halben.
 minüte *f.* *minute*, minutum Voc. 1482. WOLK.
 56. 1, 11. RCP. 1, 318 (a. 1418).
 miuwe *s.* minig.
 minwen-wurz *s.* *unter minnewurz.*
 minze, minz *swstf.* (II. 186^b) *münze* Voc. o.
 MSH. 2, 295^b: *minze, eine pflanze* GL. (römi-
 sche m. *menta crispa* DIEF. n. gl. 250^b. *sant*
Marie m. sisimbrium Voc. 1482). GEN. D. 9,
 15. MART. 27, 21. 213, 30. MGB. 387, 7. 408,
 8 ff. — *aus mlat.* *menta* WACK. umd. 57.
 minzen-blat *stn.* *minzenblatt* MERV. 698. MGB.
 408, 20.
 minzen-saf *stn.* (II². 13^a) *minzensaft* MGB.
 minzen-sāmes *swm.* *minzensame* PF. arz. b. 1, 29.
 minzen-souc *stm.* (II². 724^a, 34) *minzensaft*
 DIEM. arz. b.
 miol *stm.* (II. 187^a. 231^a) *pokal, hohes trinkglas*
ohne fuss FRL. ez kan glenzen sam durch ei-
 nen klären miol lüter win MSH. 2, 334^a. mujol
 SUM. — *schweiz.* meiel STALD. 2, 205 *aus*
ital. miolo, *lat.* mediolus WACK. umd. 25.
 mir *s.* wir.
 mir *dat. s.* *des pron. der 1. person* (II. 175^a)
allgem., zuweilen mir WWH. BON. ULA. nr.
 112 (a. 1311). miere: schiere WOLK. 61. 1, 8.
 mire DIEM. 316, 5. mer (*md.*) PF. üb. 10, 558.
 mie MD. *ged. zu* 2, 282. mi Ms. WOLK. 80.
 1, 3. s. WEINH. b. gr. § 357.
 mir *s.* min 2.
 mirākel *stn.* *wunder* N. v. B. 155 f. 324. HANS
 3052. ZIMR. chr. 1. 58, 17. — *aus lat.* mira-
 culum.
 mir-bôm, -dorn *s.* mirrenbônn, miedorn.
 mire *s.* mir.
 mirgel *s.* mergel.
 mirken, mirkêre *s.* merken, merkêre 1.
 mirre, mirr *swm.* *myrrhe.* der mirr DFG. 363*.
 MGB. 374, 28. von dem arabischen mirren
ib. 369, 24 ff.;
 mirre *swf.* (II. 187^a) *st.* PF. üb. 153, 36: *das-*
selbe DFG. 363*. KINDH. BARL. RUL 261, 1.
 GEN. D. 9, 10. ERINN. 573. ULB. Wh. 108^a.
 HIMLF. 518. W. v. Rh. 210, 5 u. ö. HELMBR.
 1306. LS. 2. 386, 38. ELIS. 3560. ALBR.
 22, 133. PASS. 26, 13, 31. 260, 60. MARLD.
 han. 44, 39. 45, 4. FRONL. 28. CHR. 8. 499.
 17; *bildl. von der jungfrau Maria* GEM.
 DENKM. XXXIX. 11, 3. — *aus gr.* *μύρρα vom*

arab. murr, *bitter*, marra, *bitter sein* WEIG. 2, 224.
 [mirre-kasse MARIENGR. 199] s. kasse.
 mirrel *stn. den.* zu mirre, *die frucht des myrrhenbaumes* MGB. 370, 8;
 mirren *swv.* gemirret, *myrrhatus* EVANG. Mr. 15, 23.
 mirren-bäre *stn. berg*, auf dem m. wachsen FRONL. 28.
 mirren-baum *stn. myrrhenbaum*, mirrus MGB. 374, 26. DFG. 336* (mirbóm), n. gl. 254*.
 mirren-bühse f. *myrrhenbüchse* MART. 96, 85.
 mirren-büschel *stn. myrrhenbüschel* FRONL. 28.
 mirren-büschelín *stn.* GERM. 7, 350.
 mirren-korn *stn.* MARLD. kon. 44, 31.
 mirren-salbe f. *mirtum* DFG. 363*.
 mirren-stücke *stn.* FRONL. 27.
 mirren-trouf *stn. myrrhentraufe*: Maria MSH. 2, 361*. AB. 1. 85, 231 var.
 mirren-vaz *stn.* (III. 252*) *myrrhengefäß*: Maria GSM. 198.
 mirren-zaher *stn. harz des myrrhenbaumes* MGB. 374, 24.
 mirre-stat *stf.* mirretum Voc. 1482.
 mirrisch *adj.* zu mirre. mit mirrischen (var. mirtischen) öl salben Hb. M. 555.
 mirtel *stn.?* myrta GL. Virg. 3, 155. eine frucht, haiszet mirtel, und het man sy auch in der appodeck MYNS. 43.
 mirtel-ber *stn.* MGB. 333, 6. *beere vom*
 mirtel-baum *stn.* (I. 228*) mirtas DFG. 363*, n. gl. 254*. MGB. 331, 32 ff.; *bildl. von der jungfrau Maria* GSM. 1316. vgl. mistelbaum.
 mirtelbaum-gewehst *stn.* mirtetum Voc. 1482.
 mirtel-öl *stn.* (II. 436*) *myrténöl* DIEM. arz.b.
 mirtel-säme *swm.* (II². 26*) *myrtensame* *ib.*
 mirtel-stüde *swf.* (II². 707*) mirtus DFG. 363*.
 mirtisch *adj.* s. unter mirrisch.
 mis-, -sses *adj.* mangel habend, *entbehrend mit gen.* er was niht mis meister Uolrichen Or. (KCHR. 2. 596, 113). heiles und fromen mis KIRCHB. 646. s. GERM. 8, 473 u. misse;
 mis, mis- s. misse, misse-.
 mis s. min 2.
 mische *stf.* (II. 187*) *mischung* FRL., vgl. j. Tit. 5903.
 mische-kanne f. *mischkanne*. ein ubergulte mischekanne MONE 6, 248 (a. 1399). RCP. 1, 665 (a. 1402). mischkandel FASN. 1215. Chr. 3. 347, 36; *dem. mischkandelín* TUCH. 289, 21, vgl. mischkelkennelin.

mischelene, -ges *stn. mischkorn*. 40 metzen mischlings (compositum) URB. Pf. 173 ff.
 mischel-kennelin *stn. mischkännchen* MONE z. 8, 284 (a. 1431).
 mischeln *swv.* (II. 187*) s. v. a. mischen. wiz, rôt, brân gemischelt wol MSH. 1, 342*. diu milte bi der kiusche sol gemischelt sin *ib.* 2, 309*. mischlôn LESEB. 303. 5. mislôn *ib.* 11;
 mischen *swv.* (*ib.*) mischen, muschen Ot. 147*. ALTsw. 214, 36. Hb. M. 252. ZIMR. chr. 4, 676*. missen ELIS. 4318. müssen *ib.* 4375: *prät.* mischete, mischte, miste (ALBR. 14, 143), *part.* gemischet, gemischt, gemisset (ELIS. 4318), gemist (DFG. 364*), gemischet KRONE 20128. ALTsw. 237, 29. gemust ZIMR. chr. 1. 147, 22 —: *tr. u. refl. mischen, mengen* NIB. TRIST. WIG. KREUZf. der himil regnôte mit dem viure den schour, beidiu gemischtiu EXOD. D. 144, 28. sô wirt ir schin gemischet swarz REINFR. B. 12241. gemischter wein MGB. 353, 18. rouch HELBL. 7, 504. gemischet wart der strit, die kämpffenden gerieten unter einander GUDR. 1419, 1. dâ si sich solten m. (*im kampf*) KARL 5571. zesamene m. GEN. D. 7, 14. ENGELH. 3269. dar under m. ER.² 7542. rôtvar durch weiz gemischet MGB. 21, 26. durch einander m. ALTsw. 237, 29. mischen in RENN. JER. ich wil dich kleiden als ein wip und in ir schar dich m. TROJ. 14207. mischen mit JER. ALBR. 14, 143. wol gemischet mit golde EN. 224, 17. MGB. 216, 25. 248, 26. daz er sin liep mit leide mischete ENGELH. 2623. diu gnâde ist gemischet mit rehte Wg. 8330. mit gûten werken den gotes zorn m. (*besâuftigen?*) VET. b. L. 19, 39. mischen üz: der mensch ist gemischet (*zusammengesetzt*) auz den vier elementen MGB. 3, 21. gemüschet von golde KRONE 20128. mischen zuo MAI. wazzer zuo dem wine m. GEN. D. 30, 16. zelest mûz er doch werden gemischet zo der erden L. ALEX. 7234. dâ ze brôte mischen din heilie lip beginnet sich KONR. lied. 32, 29. Pf. üB. 71, 100. si mischete sich zû der gemeinen diet ELIS. 3020. sich zuo einer m., sie beschlafen Hb. M. 252. mit dat. er wart gemisset der geselleschaft ELIS. 4318. swer dem andern mischet einen huorensun, ihu einen h. schilt AUGSB. stb. 75. — mit in, durch-, ge- (EN. 201, 20. 315. 34. ERACL. 4532. LANZ. 3355. MGB. 477, 12), un-, under-, ver-. zu skr. mix, mischen, miçra vermischet, gr. *ύτοις*, lat. misceo CURT.³ 312. FICK² 153. Z. 1, 136;

mischen *stn.* REINFR. *B.* 12235. 94. ELIS. 4375 (messen).

mische-vart *stf.* (III. 254^a) *vermischung* FRL. *nd.* 5, 6.

mischic *adj.* (II. 188^a) *promiscuus*, *mischig* DFG. 464^b.

misch-kandel, -kendelîn *s.* *unter* mische-kanne.

misch-löder *stn.* mollicoreum Voc. *S.* 1, 22^b. *vgl.* DFG. 365^a.

mischlôn *s.* mischeln;

mischunge *stf.* mixtio DFG. 364^a. MGB. 475, 28. 32.

miskar *s.* misenkar.

misel *stf.* *s.* müsêl.

misel *adj.* (II. 188^a) *aussätzlich*, *in* miselsiech, -suht. — *aus* mlat. misellus (DFG. 363^b), *bezogen auf* ahd. mislôn, mhd. mischeln WACK. *und.* 57;

misel *stmm.* 2^a (ib.) *aussatz*, *lepra* DFG. 324^a, *n. gl.* 232^a. *der helle m.* FRL. *fl.* 9, 18.

misel-glich *s.* *u.* miselsuht.

misel-siech *adj.* (II². 356^b) *aussätzlich* URST. (107, 25). TRIST. *U. Ssp.* 1, 4; 3. 54, 3;

misel-suht *stf.* (II². 359^a) *aussatz* DIEM. EXOD. A. HEINE. KONR. (SILV. 1249. 1793). LJEHT. BARL. PASS. ERINN. 316. *W. v. Rh.* 146, 51. AMIS 825. KOL. 257, 426 ff. mesel-JER., masel- MONE 4, 305, lepra Voc. 1482. muselsuht KCHR. 4293. miselsuht, misel-glich, morphea DFG. 368^b, *n. gl.* 257^b.

misel-suhte *stmm.* *der aussätzliche* MART. 29, 27;

misel-sühtic *adj.* (II². 360^a) *aussätzlich* SPEC. BARL. ENGELH. ALEXIUS 66, 1113. BPH. 5494. SWSP. 102, 14. *L.* 2, 59. musel- KCHR. 5672, müselsühtic Pf. *ib.* 132, 565. Hb *M.* 244. *md.* müselsuhtic LEYS. SERV. KREUZF. ROTH *pr.* 77. ELIS. 7382. *W. v. N.* 39, 1. maselsuhtic *ib.* 39, 31. 34. 40, 3. Pf. *üb.* 13. 777.

misencar *stn.* (II. 188^a) *das lange messer, das neben dem schwerte getragen ward*, mlat. misericors *genannt* (BRÜNN *r.* 541) *u. daraus ungedruckt mit beziehung auf* kar, gefäss WACK. *und.* 57 f.: misen-, misicar HELBL. *sîn swert ist wol gesliffen, ein mise kar er truoc* (var. miusekar, mistkorp) NEIDH. XLVIII. 1; misencorde *stmm.* *ib.* 91, 24 (var. missekor, misericar).

mislôn *s.* mischeln.

mispel *f.* (II. 188^a) *mispel*, escula, esculum DFG. 210^a (auch mespel, nespel, mistel), *n. gl.* 156^a (auch eschpel, mistel), mespilum

DFG. 359^a. lentiscum: mispel, mestel *ib.* 324^a. — *aus* gr. μέσπιλον, μέσπιλη WEIG. 2, 167. *vgl.* nêspel.

mispel-ber *stnf.* (I. 104^b) lentiscum DIF. *n. gl.* 232^a. Voc. *S.* 2, 11^a. mispelnber SUM.

mispel-boum *stn.* (I. 228^b) *mispelbaum*, esculus, lentiscus, mespila DFG. 60^a. 324^a. 359^a (auch mistelbom).

misper *s.* mistber.

missachel *s.* mæssachel.

misse *s.* mässe.

misse, mis *stf.* (II. 188^a) *das fehlen, mangeln*. sunder misse PARZ. LOH. 5380. KIRCHB. 810, sunder mis *ib.* 644. 691, *mit* gen. ir deheiner hête misse nihtes EXOD. *D.* 142, 3. ich het iur misse, ob ir vuoret hinnen *ib.* 145, 34. *vgl.* GERM. 8, 473;

misse-, mis- (ib.) *in zusammensetzungen wechsel, irrtum, verkehrung ins böse, verneinung bezeichnend* (WACK. 200^a). — *gt.* missa *adj.* (*vgl.* oben mis) *in* missadêds mis-setat, missaleiks *verschieden*, missaqiss *wortstreit und* missô *adv.* *einander, wechselseitig zu* skr. mithas *wechselweise*, gr. μετά *mit*, *vgl.* CURT.³ 197. GSP. 244. FICK² 154. 836.

misse-ahten *swv.* (II. 188^a) *misachten* JER.

misse-bære, -bâr *stf.* *übles befinden u. ge- bärden, leidwesen, klage*. von weinen dreib ez (kint) grôz missebære MALAQ. 22^b. sie sluogen al ir hende zuo samen und triben alsô grôz missebâr MONE 6. 199, 440. *vgl.* missehabe;

misse-bären *swv.* (II. 188^a) *sich ungebärdig benehmen, betragen* SWSP. 203, 3. Ssp. 2, 63.

misse-bieten *str.* III. (I. 188^a) *mit dat d. p. einen auf unglimpfliche weise behandeln, ihm ungebührliches zufügen, ihn angreifen* NIB. PARZ. LEYS. L. ALEX. 6326. ROTH. *R.* 1017. ROSENG. 2016. BIT. 2401. 8293. HPT. 7. 355, 32. JÜNGL. 219. RUBIN 3, 12. Pf. *ib.* 185, 6. MERV. 579. GA. 3 27, 209. DÜR. chr. 147;

misse-bieten *stn.* (ib.) *unglimpfliche behandlung* NEIDH. 96, 1. MSH. 1, 190^b. 3, 436^b. MSF. 109, 27. RUBIN 8, 23;

misse-bietunge *stf.* *m. gote, unehrerbietig- keit gegen gott, gottlosigkeit* DÜR. chr. 99. 483.

misse-brisen *swv.* *s.* missepräsen.

misse-brüchen *swv.* abuti DFG. 6^b, *n. gl.* 5^a. FROMM. 2, 445^b.

misse-hû *stn.* misbau, *schlechte bestellung des feldes, weinberges*. waz sich missebúwes

- vindet MONE z. 7, 187. misbû GR.W. 4, 127. 5, 59;
- misse-bûwære *stm.* der das feld od. den weinberg schlecht bestellt GR.W. 5, 59;
- misse-bûwen *an. v.* schlecht bauen, bebauen ULR. Wh. 137^a.
- missec *adj.* verschieden, zu folgern aus
- missec-heit *stf.* (II. 189^a) verschiedenheit PASS. 58, 20;
- missec-lich *adj.* (ib.) verschiedenartig WINDB. ps.
- misse-dâht *stf.* (I. 350^a) verdacht TRIST. 15280; *part. s.* misssendenken;
- misse-danc *stm.* falscher, schlechter gedanke. ir zuht grüenet über al, missecdanc ist an ir val ALTSW. 124, 2.
- misse-dât *s.* missetât.
- misse-denken *swv. an.* (I. 348^b) falsch denken, sich irren Iw. 7028. alsiz herze misssedenket, daz iz zwivelet alsô tougen GLAUB. 1138. daz ist wâr und niht missecdâht GA. 1. 462, 285.
- misse-dienen *swv.* (I. 370^a) einen schlechten dienst leisten, belcidigen mit *dat.* NIB. 865, 2.
- misse-dîhen *stv.* II. misraten, schlecht werden. daz diu werlt sô missecdêch ROTH dîcht. 16, 123, denkm. 109, 123.
- misse-dœnunge *stf.* misstenung, absonus, dissonus DIF. n. gl. 4^a. 135^b.
- misse-dunken *swv. an.* (I. 360^a) mich misssedunket, ich habe eine falsche ansicht GEN. 69, 37.
- misse-enden *swv.* schlecht enden FLORE 907 var.
- misse-gân, -gên *v. an. red.* (I. 472^b) fehl gehn, fehl schlagen. daz manic sache missegât REINFR. B. 5117. nu missegîne der selbe rât PASS. 213, 515; (die im Wb. aufgestellte bedeut. „misfallen“ zu streichen = missehagen MSH. 2, 46^a); *unpers.* mit *dat.* übel gehn, fehl schlagen NIB. HARTM. (Er.² 723. BÜCHL. 1, 648. 2, 617. 761. MSF. 216, 28). TRIST. WIG. WALTH. FREID. BON. sô kan dir niemer missegân REINFR. B. 15039. 109. ez was in missegangen *ib.* 25630. sweme nû ist missegangen PASS. 79, 69. so mohtez ir wol missegân *ib.* K. 177, 37. sîn land niht missegie ALBR. 18, 28. und misgieng unsern dienern, daz Leseb. 940, 9. dô Joseph an niht missegie GEN. D. 78, 7. nu ist uns dar an missegân BIR. 4468.
- misse-gêben *stv.* I, 1 (I. 505^a) eine sache schlecht machen, das ziel verfehlen WIG. 164, 26.
- misse-gegerwe *stm.* (I. 481^a) messgerät GR.W. 2, 444.
- misse-gêlten *stv.* I, 3. übel entgelten. ndr. dat. leist got ein ganze stat misgelden FROMM. 2, 445^b.
- misse-geschêhen *stv.* I, 1 (II.² 115^a) unpers. mit *dat.* übel ergehen KRONE 5274. 23945;
- misse-geschiht *stf.* (II.² 117^a) unglücklich auslaufende begebenheit, misgeschick KRONE 23182. 659. 26058. vgl. missschiht.
- misse-gewahs *stm.* miswachs GR.W. 1, 293;
- misse-gewehse *stm.* dasselbe BEISP. 161, 10.
- misse-giltic *adj.* (I. 516^b) verleugnend mit *gen.* OBERL. des wärent die von Bern misgiltic JUST. 162.
- misse-glouben *swv.* misstrauen, argwohnen, diffidentia DFG. 181^b. Resp. 1, 326 (a. 1418);
- misse-glouben *swv.* mit *dat.* glauben weigern ELIS. 8686; *tr.* etw. misgelouben, nicht glauben REINFR. B. 13041. vgl. misselouben;
- misse-gloubic *adj.* misglaubich werden, in verdacht (des wortbruches) kommen ARN. 71 (a. 1432).
- misse-glück *stm.* misgeschick BEISP. 55, 6.
- misse-grif *stm.* fehlgriff, nachlässigkeit. allen missegrif rüegen KALT. 4, 28. disen schönen ist missegrif getân ROTH. 2066. 96 (vgl. GR. 4, 609 anm. 2; R. liest: diser schöne ist missegrifen getân 2074. 2104);
- misse-grifen *stv.* II. (I. 571^b) fehlgreifen j. Tit. 1928. APOLL. 14192. GR.W. 5, 28.
- misse-habe *stf.* (I. 602^b) *s. v. a.* missebhære REINH. 816;
- misse-haben *swv.* (I. 601^a) refl. sich übel befinden LANZ. Pinte begunde sich m. REINH. 135; trauern, sich grämen ER. und muoz mich immer n., irne helfet mir uber disen graben Aw. 3. 216, 31. diu maget und der jungelinc missehabetn sich sere FLORE 6483. mit *gen.* ER., mit präp. Flöre missehabetete sich umb siner friundin ungemach FLORE 6670;
- misse-haben *stm.* (ib.) ER.² 7565
- misse-hage *stf.* misfälliges benehmen ELIS. 2143. vgl. missehegede;
- misse-hagen *swv.* (I. 608^a) nicht wol gefallen, unzufrieden sein, misbehagen mit *dat.* LIENT. SILV. TROJ. 15484. PART. B. 4340. PASS. (K. 63, 90. 70, 84. 155, 74. 233, 78). NIB. 1028, 4. 1336, 2 var. ATH. B. 16. MSH. 2, 358^b. 3, 71^a. 293^b. ULR. Wh. 138^b. 141^a.

HPT. 2, 133. FROMM. 2, 445^b. KARLM. 121, 1. FASN. 720, 19. displicere DFG. 186^b;
 misse-hagen *stn.* MYST. 2, 560, 17;
 misse-hagunge *stf.* HPT. 15, 402, 32.
 misse-halten *stv. red. I, 1* (I. 622^b) *auf fehlerhafte weise halten* TUND. 58, 39.
 misse-handel *stm. vergehen, missetat j.* Tit. 2476. BEISP. 172, 18, 19. MONE z. 6, 7;
 misse-handelære *stn.* niht missehandelâr, non injuriosus BR. 23^b, *vgl.* ROTW. 2, 347;
 misse-handeln *swv.* (I. 633^a) *tr. übel behandeln* BÜCHL. ENGELH. TROJ. 14793. 15531. KONR. *lied.* 31, 34. REINFR. B. 4079. 16506. RENNEW. 14, 122. FROMM. 2, 445^b. m. nâch PF. *üb.* 5, 212; *refl. sich im handeln verfehlen* KROL. 2292;
 misse-handelunge *stf.* wer umb missehandelunge und letzunge (propter offensas et lesiones) in gesatzt wirt MÜHLH. *rgs.* 71.
 misse-hære *adj.* (I. 635^a) *verschiedenhaarig, schillernd* TRIST. 15826. EILH. 2045.
 misse-heben *swv.* wær och an disem brief kain nôtdürftig wort, sillab oder buochstap mishept, mischriben oder vergessen Mz. 1, 402 (a. 1386).
 misse-hegede *stf.* (I. 608^b) *s. v. a.* missehage ELIS. 4098.
 misse-heil *stn.* (II. 188^b) *unheil* JER.
 misse-hël *adj.* mishellig, *uneins, nicht übereinstimmend.* sin volc ist gar ze freidic und alze missehelle TROJ. 24741. an èren missehël PF. *üb.* 162, 72;
 misse-hël, -les *stn.* mishelligkeit, *streit* AD. 1, 632. USCH. 306 (a. 1375). CHR. 9, 1034, 33; *md.* missël, mëssël *stn.* (II. 190^b) WEIST.;
 misse-hëlle *stf.* (I. 685^a) *dasselbe* HIMLR. 293. ROTH. (R. 2013). TROJ. 1499. 530. 3510. CHR. 8, 73, 8, 408, 5, 441, 25; 9, 825, 26. GAUPP 1, 90. discordia DFG. 185^a;
 misse-hëllec *adj. s. v. a.* missehël SPEC. 182. CHR. 8, 488, 13. mishellig, dissonus DFG. 187^a, *n. gl.* 155^b (auch misselig). discors DFG. 185^a;
 misse-hëllec-heit *stf.* mishelligkeit BEISP. 73, 26;
 misse-hëllen *str. I, 3* (I. 684^b) *verschieden tönen, mislauten* FRL., absonare, dissonare DFG. 3^b. 187^a; *nicht übereinstimmen, mishellig sein, discrepare* DFG. 185^a. TRIST. die mischellenten, dissidentes SCHM. Fr. 1, 1081. wære aber, daz die viere mischüllent, sô sulnt sie ein gemeinen obeman erkiesen

AD. 747 (a. 1285). di mër si missehellen und der sich GLAUB. 336, *mit gen.* MS. (KONR. *lied.* 2, 57). *mit präp.* swâ si under einander missehellent um be ein urteil SwSP. 148, 4; *verschieden sein, sich unterscheiden von:* uppige gülliche missehillet niht harte von hohvart, si hânt eine arte MONE 8, 59;
 misse-hëllen *stn. uneinigkeit.* sunder missehëllens kunst HEINR. 2199;
 misse-hëllunge *stf.* (I. 684^b) *mishelligkeit, dissonantia, dissonus* DFG. 187^a. FRINN. SERV. GRIESH. (1, 75. 76. 135). ROTH *pr.* 62. LIT. 219, 24. KCHR. 18253. TROJ. (1263). MSH. 2, 153^b. Ls. 1, 35, 88. BEISP. 73, 22. MW. 254, 1 (a. 1315). Mz. 3, 131 (a. 1344). EA. 54.
 misse-heltic *adj.* unainig und misshältig (misshellig?) ZIMR. *chr.* 1, 3, 23.
 misse-henken *swv.* ob diu insigel bruchig oder unbekantlich oder missehenket wurden oder wæren Mz. 1, 361. 402 (a. 1372. 86).
 misse-hoffen *swv. verzweifeln, desperare* DFG. 176^b. duo die jungere missehoffeden al gemeine, inde dû stêde blives al eine MARLD. *han.* 57, 13;
 misse-hoffenunge, -hoffunge *stf.* (I. 702^b) desperatio DFG. 176^b;
 misse-hoffer *stm.* desperator *ib.*
 misse-hüeten *swv.* (I. 732^a) *schlecht acht haben, absol. hânt mîn munt, mîn sin bîz har sehender missehüetet* REINFR. B. 12829, *tr. u. refl.* REINH. TROJ. MART. leit bî liebe dicke lit, dâ man sich missehuotet REINFR. B. 2503. ob er sich missehüetet *ib.* 4911. 22526. dar an hât der jüngeline sich missehüetet *ib.* 8717. nû hâst dû dich an im missehuot ER.² 6103. dû hâst dich vil dicke missehüetet gein im HEINZ. 124, 44, 4. daz er sich mitschimpbegen dir hât missehüetet REINFR. B. 5635, *mit gen.* sô daz ich diner èren nimmer missehüete MSH. 2, 125^b: *absol. die heerden hüten, wo es nicht erlaubt ist* WEIST. (4. 263. 71).
 misse-hügen *swv.* sich vergehl. hoffnung machen, *sich in seinen voraussetzungen irren* PF. *forsch.* 1, 82.
 misse-huote *stf.* *unachtsamkeit, unvorsichtigkeit* JUST. 380, *md.* missehüte ERLER. 510.
 misse-jehen *str. I, 1* (I. 515^a) *fälschlich od. mit unrecht sagen, leugnen, mit gen. od. abhäng. s. ORERL. 1052. MONE z. 13, 445 (a. 1357). wegen* ER. s. missesehen;
 misse-jehen *stn.* ein salic man an allez missejehen VILM. *weltchr.* 37.

misse-kêren *svv.* (I. 798^a) *tr. falsch wenden, umwenden, verkehren.* diu swert m. Ms. (NEIDH. 227, 7). daz insigel missehenken oder misskeren Mz. 1, 402 (a. 1386). und sollent es (holz) nit misskêren das hinder-teile vor GR.W. 5, 615. daz wart allez misse-kêrt Ls. 2. 159, 80. *mit dat.* dem hete der tûfel sin antlitze missekêret VER. b. 7, 2; — *intr. eine falsche richtung einschlagen.* wir sin missekêret, uns hât diu wisheit unrehte gelêret RAB. 373.

misse-komen *stv.* I, 2 (I. 906^a) *mit dat.* schlecht, übel bekommen GR. RUD. KROL. I. ALEX. 6588. GA. 3. 68, 939. KARLM. 234, 45. FROMM. 2, 445^b; *nicht zukommen, nicht ziemen* REINFR. B. 5097.

miss[ü] s. missehül.

misse-lâzen *stv. red. I, 2* (I. 951^a) *durch einen fehler vorbeilassen, übersehen* OBERL. 1052. HADAM. 7. 42.

misse-, mis-lich *adj.* (II. 189^a) *verschieden, verschiedenartig, mannigfach* GEN. (D. 24, 9. 48, 2. 76, 11. 80, 34. EXOD. 148, 30). EN. SERV. TUND. HARTM. (ER.² 2559. 7309. A. HEINR. 167. 1002. 1483). BARL. PASS. (H. 41, 25). misliche diet KCHR. D. 415, 5. misliche gâben LIT. 163. sie gâben im misse-lichen rât FLORE 3744. in misselicher wise REINFR. B. 23083. des natûr ist mislich WIGAM. 1102, *mit gen.* varwe was er mislich EXOD. D. 128, 34; *ungewiss, zweifelhaft* IW. PASS. misselicher muot KCHR. D. 395, 31. ez ist mislich BERTH. 383, 13. 18. KARLM. 174, 43. swaz sie solher mære funden von misselichen oder von wâren HIMLF. 53. mis-lich gluck, fortuitu DFG. 244^a. an gelubeden mislich, *wankelmütig in den versprechungen* HERB. 3646; *unbestimmte furcht erregend* (WACK.), daz weter wart mislich RUL. 241, 6. — *gt. missaleiks, verschieden, mannig-fach*;

misse-, mis-liche, -en *adv.* (II. 189^b) *man-nigfach wechselnd, verschiedenartig* EN. WIG. MYST.; *ungewiss, vielleicht*, fortassis, fortuitu DFG. 244^a f.; *übel angemessen, übel* KL. 77;

misse-lichen *svv.* (I. 970^a) *misfallen mit dat.* GEN. KCHR. D. 508, 3. GLAUB. 3704. ERINN. 340. FDGR. 2. 140, 11. PHYS. 30, 41. DIUT. 7. 18. 3.

misse-linge *stf.* (I. 1001^b) *schlechter erfolg, unglück* TRIST. (15065). ENGELH. TROJ. 4659. 21508. REINFR. B. 2656. 10700. Ls. 2. 161,

141. 580, 184. *misselunge (: ebenunge)* ER-LGES. XIII, 167;

misse-lingen *stv.* I, 3 (ib.) *misglücken, fehl-schlagen.* wan daz wâr' misselungen, *denn das hiesse übel gelungen* BÜCHL. 1, 1351, *unpers. mit dat.* DIEM. KL. IW. BÜCHL. 1, 1153. MSF. 218, 21. WACK. pr. 53, 143. REINFR. B. 20395, *mir misselinge* an GUDR. WALTH. ER.² 4310. REINFR. B. 14956. 16359. 20332. *missilingen* ZIMR. chr. 4. 308, 18;

misse-lingen *stn.* *min höhe fröude sîren* muoz von dem misselingen REINFR. B. 16471.

misse-louben *svv.* (I. 1020^a) *nicht glauben mit gen.* LANZ. 1969. REINFR. B. 19696. *vgl.* misseglouben.

misse-loufen *stv. red. III.* *fehllaufen.* *miss-laufen* dan die hund GR.W. 4, 511.

misse-lunge s. misselinge.

misse-lût *stn.* *absonus, dissonus* DIEF. n. gl. 4^b. 135^b;

misse-lûten *svv.* *absonare, dissonare* DFG. 5^b. 187^a;

misse-lûtic, -liutic *adj.* *dissonus ib.* 187^a;

misse-lûtunge *stf.* *absonus ib.* 5^b.

misse-machen *svv.* (II. 188^b) *übel, schlecht machen.* *missemachtez* were MONE z. 16, 157, *schlecht machen, herabsetzen, entehren,* *zaller liute gesihte* von einem bösen wihte *missemachet* wirt ein edel man WARN. 1395; *erzürnen, erhitzen:* swer den strit erhebt, der *missemachet* mich NEIDH. 227, 22.

misse-mâlen *svv.* (II. 188^b) *hunt bemalen* TRIST. 16970;

misse-mælic *adj.* *ein übles zeichen (mâl) an sich tragend:* wenn der keller die swin missemêlig (*abgemagert*) vindet GR.W. 5, 487.

misse-mannen, -wîben *svv.* *einen ungenôz, eine ungenôzinne heiraten.* ob gotshûslute miswibeten oder mismanneten GR.W. 5, 28.

misse-meil *stn.* (II. 95^a) *zum schaden gerei-chender fleck, schade* HALT.;

misse-mellic *adj.* (II. 95^b) *durch flecken ver-dorben, nicht mehr geltend* GEO. 4583.

misse-mûete *adj.* (II. 262^b) *verschieden ge-sinnt, uneinig.* ein m. geselleschaft GREG. KINDH. 83, 47. ein m. wip *ib.* zu 93, 4; *übel gesimt, ml. tûfels* die *missemûeten* ROTH dicht. 2, 41.

missen *svv.* (II. 189^b) *prät. miste: verfehlen mit gen.* EN. PARZ. EILH. 6919; *entbehren, vermissen mit gen.* ER. PARZ. MS. KREUZF. RENN. 12853. — *mit ge-, ver-.* zu *misse.*

misse-niezen *stv. III.* (II. 393^b) *nachteîl, we-*

nig vorteil haben von etw. (gen.) GREG. LANZ. ERACL. ERNST B. 5213. MISC. 2, 62; *misbrauchen*, abuti DFG. 6^a.

misse-nôten *swv.* (II. 417^a) *übel behandeln* KULM. r.

missen-rêht *stn.* s. *messen-rêht*.

misse-pris *stm.* (II. 533^b) *unehre, schande, tadel* ATH. MSF. 62, 15. — *ungedeutscht aus altfz.* mesprix, fz. mépris WACK. umd. 57;

misse-prise, *-brisen* *swv.* (II. 534^b) *schmähen, tadeln* LIEHT. STRICK. PASS. CRANE 4830. KARLM. 413, 29; *gering schützen, parvipendere* DFG. 414^c.

misse-rât *stm.* (II. 576^b) *falscher, böser rat* IW. 5272;

misse-râten *stv.* red. I, 2 (II. 582^o) *einen falschen, bösen rat erteilen, absol. ein wip, diu misserâten hât* MSH. 3, 17^a, *mit dat. d. p. KL., mit acc. d. s. MYST.*; — *intr. an eine falsche stelle geraten, fehlgehen*: dô misseriet diu lanze an siner hurteclichen just und wart gedrunge in die brust dem orse bi dem buoge vor TROJ. 31226; *schlecht, übel ausfallen, misraten* PARZ. HELBL. PASS. TÜRL. Wh. 16^b. SIGEN. Sch. 49. der misserâten junge JÜNGL. 985. daz ein dinc misserâtet KRONE 19173. dô misseriet das essen CHR. 8. 468, 21, *mit dat. JER.* nû sint si mir beide misserâten, wip und ougenweide MSH. 1, 302^b. ez was ir misserâten gnûc, daz er si schalt unde slûc FRAUENTR. 33.

misse-rede *stf.* *falsche, üble rede*. ob ich niht misserede kan ULR. Wh. 225^b;

misse-reden *swv.* (II. 605^b) *übel reden* an TRIST., von Ms. abrogare DFG. 4^a. *vgl. misse-sprechen.*

misse-rîten *stv.* II. (II. 736^b) *fehlreiten* PARZ. ULR. Wh. 116^o. ORL. 9197.

misse-sagære *stm.* *falscher, verstellter bote* KARLM. 348, 41;

misse-sagen *swv.* (II². 21^a) *etw. unwahres sagen, falsch berichten* HARTM. (ER. 8784. GREG. 3112. MSF. 211, 35). ROTH. R. 4173. RAB. 374. 609. DIETR. 5038. ULR. Wh. 161^d. BELIAND 1604. GFR. 3000. ERACL. XXXIX. REINFR. B. 12832. HEINZ. 105, 129. missagen MGB. 15, 5. 27, 15. 306, 11;

misse-sagen *stn.* (ib.) *unwahre aussage* MGB. 106, 12.

misse-schêhen *stv.* I, 1 (II². 115^b) *unpers. mit dat. übel ergehen* RUL. 298, 24. KCHR. D. 403, 2. 405, 21. 408, 26. REINFR. B. 4898. STRICK. 5, 94, m. an RUL. 256, 26. WARN. 650.

misse-scheide *stf.* *unterschied*. si wâren an dem antlitze beide vil nâch gelich âne misse-scheide PASS. 58, 20.

misse-schiht *stf.* (II². 117^b) *s. v. a. missege-schiht* KRONE 23559. 24486.

misse-schriben *stv.* II. (II². 207^b) *fehlerhaft schreiben, absol.* GERM. 1. 194, 1351; *tr. wort, sillab oder buochstap mischriben* Mz. 1, 402 (a. 1386).

misse-schuldic *adj.* (II². 187^b) *unschuldig* KULM. r.;

misse-schult *stf.* (II². 186^a) *sünde* MÜGL.; *unschuld* KULM. r.

misse-sêhen *stv.* I, 1 (II². 278^b) *nicht recht, falsch sehen* MYST. GREG. ER.² 643. m. an MSF. 138, 14; *mit dat. siu (ougen) hânt dir sêre missesehen und triegent dir die sinne* din GA. 2. 265, 22.

misse-singen *stv.* I, 3 *vgl.* DFG. 187^a *s. v. dissonare.*

misse-smecken *swv.* (II². 419^a) *zuwider-schmecken mit dat. MYST.*

misse-sprêchen *stv.* I, 2 (II². 530^a) *unrecht oder übel sprechen, abrogare* DFG. 4^a. *absol.* PASS. KCHR. W. 8204. FLORE 4050. WG. 11243. hân ich nû missesprochen, daz riuwet mich vil sêre ULR. Wh. 227^b. m. an MSH. 1, 133^a, von EN. 270, 30, *mit dat. von einem übel sprechen* MYST.; *sich versprechen, der stammernde man, ab her missespricht* Ssp. 1. 61, 3; *tr. swaz der man in lêhenrehte missespricht oder tuot oder lobet* SwSP. L. 2, 82. wider einen iht m. LEYS. 91, 10. *vgl. missereden.*

misse-stalt *part. s.* *misstellen.*

misse-stân *stv.* I, 4 (II². 585^a) *übel anstehen, nicht ziemen* KRONE, Ms. (H. 1, 84^b. 205^a), *mit dat. nicht gut stehen: kleit, die iu misse-stânt* LIEHT. 601, 13, *nicht ziemen* HERB. GREG. WALTH. TRIST. swaz allen herren missestê 1, 7^a. waz dir missestê ULR. Wh. 144^b. mîner triuwe daz missestênde *ib.* 268^a. swie daz ez minnenclichen frowen misse-stande REINFR. B. 19623. Vz. 590.

misse-stellen *swv.* (II². 565^a) *entstellen, verunstalten, refl.* REINFR. B. 17788. *part. missestalt* BARL. MYST. FROMM. 2, 445^b; *sich m., sich übel gebärden* ATH.

misse-tân *part. s.* *missetuon;*

misse-tât *stf.* (III. 148^a) *übletat, vergehen, fehltritt, missetat* IW. PARZ. WALTH. FREID. WIG. RUD. MS. GEN. D. 15, 5. 89, 26. 115, 37. ERACL. 3632. REINFR. B. 17894. MERV. 34. ALBB.

- 16, 457. 19, 559. ELMEND. 534. misse-dät ELIS. 1156. 1254. 2150. misdät KARLM. 223, 8. 227, 10. 229, 41. misseutät ZIMR. chr. 2. 279, 6;
- misse-tæter *stm.* misse-, übeltäter RTA. 1. 323, 13. 17. 47 u. o.;
- misse-tætic *adj.* (III. 149^b) *übel handelnd.* werde wir sô missetætic, daz wir in rûnen daz lant KARL 1612; *eines vergehens od. verbrochens schuldig* LEYS. CHR. 4, 236 *anm.* 1. ein misdêdich wif KARLM. 240, 15. FROMM. 2, 445^b;
- misse-tâtiger *stm.* s. v. a. missetäter RTA. 1. 340, 21.
- missetîren *sov.* *ml.* (II. 190^b) dî dît sich hatte missetîrt und zu dem letstîn vernoigîrt JER. 18450. *nach* WACK. *aus* *mlat.* miscitare (*glauben mit unglanben mischen, ketzer werden*), *nach* GERM. 7, 98 *aus* *nd.* tîre, *indoles*, *also degenerare, misraten.* im WB. III. 877^a, 6 *wird es als missezieren gefasst, doch findet sich nach Bech's bemerkung* (GERM. a. a. o.) *bei* JER. *im anlaut der selben kein beisp. von einem* *ml.* t für z.
- misse-tragen *stv.* I, 4 (III. 73^b) *an einen unrechten ort tragen.* hate dich der esel niht missetragen, sô het ich erslagen ûf dem velde dich VILM. *weltchr.* 76^a, 161, *fehlerhaft tragen, leiten, führen:* daz leben m., *auf unsittliche weise hinbringen* PASS. K. 590, 19. *einen von dem pfade m., auf abwege führen* *ib.* 673, 14. *vgl.* ROTW. 1, 57^b;
- misse-tragunge *stf.* (III. 75^b) *miswachs* WEIST.
- misse-trêten *stv.* I, 1 (III. 98^b) *fehl treten eig.* WALTH. PASS., *bildl.* WG. PASS. MYST. missetreten sam ein hâr MSH. 3, 80^b. m. an KRONE 11699. mit manne hate si m. APOLL. 14782. daz dû vor gotes ougen schuldic scâst und sêre missetreten hâst ûz keiserlichem prîse SILV. 2472. daz ich hân wider iu sus missetreten PART. B. 7247. Dâvît begunde ouch m. wider got *ib.* 8896; *mit dat. d. p.* *fehlschlagen, mistingen* PASS. K. 271, 97;
- misse-trît *stm.* (III. 100^b) *fehltritt, vergehen* PASS. (H. 573, 29. K. 133, 34. 431, 85. MARLG. 24, 53).
- misse-triuwe *stf.* (III. 108^b) *mistrâuen, argwohn, diffidentia* DFG. 181^a, n. gl. 134^b. ANEG. MAR. BON. MS. (H. 2, 130^b). *ml.* misse-drûwe HPT. 15. 429, 50. *personif.* HELBL. 7, 322. 700; *îrriges vermuten, grundlose zuversicht* WIG. 164, 23;

- misse-triuwe *adj.* *mistrâuisch.* misstrewede leute ZIMR. chr. 3. 523, 13.
- misse-triuwen *s.* -trûwen.
- misse-trôst *stm.* (III. 115^b) *schlechter tröst, untröstlichkeit, verzweiflung* EN. LEYS. 34, 32. si fuorte zwivel in den missetrôst PART. B. 1525. des missetrôstis vile sol iz durchscrôten sân zuhant MD. ged. 3, 190. si wâren in grôzen zuivel gevallen, der suære misse-trôst was in on allen MARLD. han. 80, 18. misstroist FROMM. 2, 446^a;
- misse-trôstec *adj.* *untröstlich, verzweifeln.* *nêrh.* misstroistich FROMM. 2, 446^a;
- misse-troesten *sov.* (III. 117^a) *tr.* *einen schlechten tröst geben, mistrôsten, entmutigen* MSF. 66, 31. ob ich den missetrôste an frôuden REINFR. B. 4874; *refl. untröstlich sein, versweifeln* DIEM. Iw.
- misse-trûwen, -triuwen, -trouwen *sov.* (III. 110^a) *mistrâuen, diffidere* DFG. 181^a. *mit dat. d. p.* DIEM. ANNO 792. DIUT. 1, 285. RUL. 282, 21. MSH. 2, 292^a. MYST. (WACK. pr. 6, 65);
- misse-trûwen *stm.* *mistrâuen.* er sol kein m. an sinem fûrsehen haben MYST. 2. 407, 27. *vgl.* missettrauen ZIMR. chr. 2. 327, 28;
- misse-trûwic *adj.* *mistrâuisch, diffidens* DFG. 181^a. die missetrûwigen HPT. h. lied 32, 29. *mit gen. m.* der gotes gnâdôn DIUT. 1, 288;
- misse-trûwic-heit *stf.* *diffidentia* DFG. 181^a;
- misse-trûwunge *stf.* *dasselbe* DFG. 181^a. N. v. B. 300. -trouwunge (GERM. 7, 337).
- misse-tuon *v. an.* (III. 144^b) *part.* missetân: *unrecht, übel handeln absol.* NIB. GUDR. 1030, 1. HARTM. (ER² 78. 4440. BÜCHL. 1, 1129). PARZ. TRIST. BARL. GEN. D. 15, 19. MOR. 1, 3199. VZ. 41S. KARLM. 163, 47. 247, 36. 254, 36 Ssp. 2. 64, 4; 3, 37. 90. an einem m. PARZ. WALTH. ER.² 517. BÜCHL. 1, 1440. 2, 269. JÜNGL. 301. mistuon an nihte PF. *üb.* 25. 2^a, 18. gegen einen REINFR. B. 25385; — *tr.* FREID., gegen einem etw. m. PARZ.; *veranstalten:* die missetânen, *die veranstalteten, bösen* PHYS. 35, 14.
- misse-val *stm.* *misfallen.* daz ir herz beswêrt gegen ir misseval MALAG. 6^a. 8^b. m. alles mînes lebendes N. v. B. 175. sie sint behuot vor misval ALTSW. 59, 4. deist uns wiben ein m. CRAON 1317;
- misse-vallen *stv.* *red.* I, 1 (III. 220^a. 227^b) *misfallen, displicere* DFG. 186^b, *mit dat.* ER. WALTH. TRIST. LOH. 3220. SILV. 753. FASN. 719, 7. PASS. 54, 60; missevellan LANZ. s. DENKM. s. 318 f.;

- misse-vallen *stm.* (III. 220^a) *das misfallen*
WALTH. MYST. 2. 558, 8. 560, 17.
- misse-vanc *stm.* *nachteil, irrung.* und geschē
uns zu missevange einich schaden ūz des
grēben von Nassowe slōzen ARN. 71 a. 1370.
- misse-var *adj.* (III. 238^b) *von verschiedenen*
farben, bunt GEN. HARTM. LANZ.; *von übler*
farbe, entfärbt, entstellt, fahl, bleich NIB.
TRIST. WIG. FLORE, BARL. LIEHT. PASS.
(*bildl.*). walt u. heide sint beidiu missevar
NEIDH. 52, 25. ein trüebez antlitze missevar
TROJ. 15584. ouch was sin herre junger
āmehtiger und missevar PART. B. 581. ūf
spranc der vil genēme erschrocken unde m.
WLN. 108. dō wart der ritter m., wan er er-
schrocken was STAUF. 897. dō wart der bi-
schof m., von grōzem zorne daz geschach
MARIENGR. 554. dā wurden sie beide m. als
frōudenrich sie wāren ē GEO. 712. auch ward
noch nie kein munt sō rōt, ich mache in wol
missefar FASN. 932, 10.
- misse-varn *stv.* I, 4 (III. 248^a) *einen falschen*
weg einschlagen, das ziel verfehlen, sich ir-
ren, verirren LANZ. WINSB. Ms. der niht hāt
geleites der mac missevarn BIT. 7887. schaf-
fet iuwer huote und vart mit einem muote:
son muget ir niemer missevarn KARL 4343.
ob er dō missefüere FRAUENEHRE 1440. des
sēle müest gar missevarn LIEHT. 379, 19. daz
er nicht mochte m. ALBR. 19, 52. an mir er
niemer missevert MSH. 111, 9. *mit gen.* dankes
m. BÜCHL. 1, 1133. daz dū niht libes misse-
varest ULR. Wh. 133^a; *unrecht verfahren,*
sich vergehn KARAJ. PARZ. PASS. swer dich
mit ubele erwegt, der hāt harte missevarin
RUL. 266, 25. ich muoz m., mir enwelle got
bewarn mīn sinne und mīn witze ERACL.
2799. ob ein ander missevarn hāt, dazn dect
niht mine missetāt *ib.* 3631. ez solte guot
kneht durch guot niemer m. KRONE 25351.
hant si mit der rede missevarn KCHR. D.
411, 11. m. an PARZ. WALTH. KRONE (17985).
ERACL. CXXVII. sō hant ir an mir misse-
varn REINFR. B. 16405; *unpers. mit dat.*
übel ergehen KRONE 3608;
- misse-vart *stf.* (III. 254^a) *irrfahrt* SUCH.;
fehltritt, vergehen. wibes m. KRONE 24101.
der jāmer kri und ouch die martel hēre diu
stēn für mīne missevart KOLM. 181, 36.
- misse-varte *prät.* s. misseverwen;
- misse-varwe *stf.* (III. 242^a) *gemischte farbe,*
buntheit LEBEB. 303, 2. MSH. 2, 391^b.
- misse-vellen s. missevallen;

- misse-vellic *adj.* *misfällig.* bekēr allez, daz
an uns missvällig ist HPT. 11, 37.
- misse-verwen *swv.* (III. 242^b) *prät.* misse-
varte: *bunt färben* TRIST. 15199; *übel fär-*
ben, durch farben entstellen *ib.* 15567.
- misse-vüegen *swv.* (III. 442^a) *übel anstehen,*
nicht ziemen mit dat. PASS. K. 79, 74.
- misse-vüeren *swv.* *tr.* in übeln zustand (*bes.*
was nahrung, vuore, betrifft) versetzen
ROTH. R. 1213; *refl.* einen schlechten le-
benswandel führen ROTH DICH. 5, 131.
- misse-vündic *adj.* *schlecht od. nicht findbar.*
milte und ander wirde wart an dir von kinde
nie missevündic j. TIT. 4281.
- misse-wahs *stm.* *miswachs* CHR. 8. 133, 23.
258, 12 *etc.* *pl.* missewehse RENN. 14434.
- misse-want *part.* s. missewenden.
- misse-warn *swv.* (III. 509^b) *schlecht in acht*
nehmen, tr. PASS.; *refl.* KARL (1785), sich
m. an, *versündigen* ELIS. 9643.
- misse-wende *stf.* (III. 688^a) *unrechte wen-*
dung, das abweichen vom bessern zum
schlechtern, allgem. u. zwar: tadel, makel,
schaude (āne m. TROJ. 15033. SILV. 589
FLORE 4191. TANH. hofz. 108. HB. M 667.
FASN. 920, 13. UHK. 2, 140 a. 1331. sunder
m. HEINZ. 115, 4. REINFR. B. 2034. 9912.
11415. 17806. W. v. Rh. 3, 1. KARLM. 216,
3. missewende bar SILV. 4292, vri TROJ.
10514. 15449. 16462. 19126. pris oder m. *ib.*
18307. er was an allem ende unstate mit m.
KRONE 1978. daz verwizzen im genuoge
ziner missewende NEIDH. 20, 27); *untat,*
schändliche handlung (daz er hern Hart-
muote gelōnte dirre starken missewende
GUDR. 835, 4. daz er durch sine m. erstarp
SILV. 421. der vōlet in sulche m. j. TIT.
5507); *unheil, unglück, schaden* (daz got
uber in gestattōt deheiner m. GEN. D. 78, 1.
mit grōzer m. TROJ. 23717. dins tōdes hant
die māge iemer m. FLORE 3771. dar umbe
sie vil dicke bōt ze gote beide hende umb
solhe m. KRONE 12151. ez wār' doch min-
er sēl ein m. j. TIT. 5047. er hiez von ime die
hende zu siner missewende ALBR. 24, 185.
dit is uns grōze m. KARLM. 67, 57. chriech
und m. DM. 86);
- misse-wende *adj.* (III. 686^b) *dem abweichen*
vom bessern ins schlechtere unterworfen,
tadelhaft. nū ist daz guot werder gar, denne
vrou Ere, den bōssen missewenden GA. 2.
467, 21. missewender lip MSH. 1, 198^b. einem

etw. missewende haben, *ihn darum tadeln* GR. RUD. 23, 18;

misse-wendec *adj.* (III. 695^b) *dasselbe* WINSB. 17, 4;

misse-wenden *swv.* (III. 693^b) *intr.* vom rechten wege ablenken, umkehren. *ndrh.* hilf, dat wir neit enniswende FROMM. 2, 446^a; — *tr.* *übel anwenden* PASS.; *mit dut. d. p. abwendig machen, entfremden.* wan ez müest uns missewenden beide friunde unde mäge FLORE 908, zum tadel auslegen, tadeln FLORE, TRIST. U. die bösen mir daz m. MSH. 2, 168^a. id wirt uns missewant KARLM. 399, 16; — *part.* missewant, *verschieden* PASS.

misse-weuken *swv.* einen falschen wanc tun, schlecht fahren, schaden leiden. des muoz min herze und ouch min lip an freuden missewenken NEIDH. 114.

misse-werben *swv.* falsch, *wirrecht* werben. nieman missewerben kan, swer volget den wisen ULR. Wh. 121^a.

misse-wern *swv.* *tr.* einem nicht gewähren, ihm etw. abschlagen. swer sinen willen zühret an allez des er begert, wirt der wilent missewert, des enist kein wunder REINFR. B. 4072.

misse-wiben *swv.* *s.* unter missemannen.

misse-wort *stn.* *üz ir (der bescheidenheit) gät nit ein miswort* ALTSW. 98, 25.

misse-würken *swv.* *an.* (III. 593^a) *auf eine fehlerhafte weise, schlecht arbeiten* KINDH. MONE z. 3, 158 (*a.* 1363).

misse-zæme *adj.* (III. 891^a) *unziemlich, misfällig* ER.² 3761. swederz si der zweier næme, sie wâren beidiu missezæme und wâren beidiu schedelich FLORE 1884;

misse-zëmen *stv.* I, 2 (III. 889^a) *misziemen, ungemüss sein, übel anstehen.* dan daz ez niht rehte kæme unde ein teil missezæme, von einem phârde alsô vil ze sprechen ER.² 7451. ouch missezimt ein drôwen niht swâ ez ze kurzer zit geschicht BÜCHL. 2, 427. sit dû diu dinc an mir begâst, diu under friunden missezement *ib.* 1, 59. dâ von ez niht missezam, sach man dâ ieman wunden BR. 9144. swaz dar a n missezæme ER.² 7385. er (zelter) missezam an nibte FLORE 2741. mit *dat.* HARTM. (ER.² 6396. BÜCHL. 1, 162). TRIST. (96). MS. (RUBIN 9, 6). PASS. ULR. 8, 8. FLORE 6772. KARL 10678. REINFR. B. 5097.

misse-ziehen *stv.* III. *schlecht ziehen, eine schlechte wal treffen.* man sol mir den schaden zeln, ob ich misseziehe MSH. 3, 259^b.

misse-zieren *swv.* (III. 877^a) *verunzieren.* schanden gran unde ir zan missezierent richen man KONR. lied. 23, 43. wegen JER. s. missetiren.

missinc *s.* messinc.

missive *stv.* *sendbrief, beglaubigungsschreiben* N. v. B. 278. 84. 97. 305. 15. RCSP. 1, 78 (= geloubsbrief). 273 u. o. MICH. Mainz. h. 30. — *aus mlat. missiva* DFG. 363^a.

mist *stmn.* (II. 190^a) *kot, dünger, misthaufen, -grube* (SSP. 2, 53), *wirrat, schmutz* HARTM. (unkrüt unde m. GREG. 3559). ERNST, ENGELH. REINH. LIEHT. RENN. (ein schön sal mistes vol 971. hundes m. bizen 16542). ELIS. (ein crankez, swachez m. 1975. 6685. 716. von dem miste [aus dem staube, der erde] erhaben werden 9973). wan dû ware ein stoup und m. GEN. D. 19, 13. strô wirt ze miste MSF. 23, 36. ich bin verdorben als ein m. MSH. 3, 335^b. ze vâlem mist werden *ib.* 161^b. man siht üz schônen vrouwen und üz künigen werden swachen mist *ib.* 2, 225^a. sô der lip wirt wûrme unde mistes MARIENGR. 756. der (zagel) dir kelget in den m. KONR. lied. 18, 24. daz grüeb man baz in einen mist HELBL. 2, 219. din hûs wart nie sô wæhe, ichn trettez zuo dir in den m. KARL 5195. ein gar lûtern brunnen trûebet ein vil kleiner m. KRONE 2053. ûf den wagen m. gevazzen HELMBR. 267. fünf fuoder mistes URB. B. 2, 520. schimlinger m. SGR. 1736. menschen m. MGB. 145, 26. der mâus m. *ib.* 153, 2. der swalben m. *ib.* 201, 8. auz faulem m. *ib.* 304, 31. — *büdl.* sô denne Fortüne siget, vellet si gâhes in den m. REINH. 311, 573. er warf an si gar smæhen m. WARTB. 39, 4. wir heizen sünde smæher m. *ib.* 42, 4. ein m., *gar nichts* ATH. KCHR. TÜRL. Wh. WINSB. alliu freude gën in ist m. RENN. 19630. Heinz Mist *fig.* name FASN. 109, 6. 16, Hans Mist *ib.* 342, 15. — *gt.* maihtus zu skr. mih ausgiessen, pissen, altn. ags. migan, gr. οὐμειν, lat. mingere CURT.³ 184. Gsp. 244.

mist-acker *stn.* *gedüngter acker* GR. w. 4, 506.

mist-bëlle *swmf.* (I. 126^a) *hofhund, lycisca* DFG. 328^a, n. gl. 234^a. ZIMR. chr. 4, 276, 12.

mist-ber *stv.* (I. 145^a) *vorrichtung zum misttragen, mistbahre* AW. 2, 191, 81. das man dich auf einer mispern heim musz tragen FASN. 589, 1. mistber, finirula (*aus finigirula?*) Voc. Schr. 1047. DIF. n. gl. 174^a.

miste *prät.* *s.* mischen, missen, misten.

miste, misten *swstf.* (II. 191^a) *mistlaufen*, -grube, -platz, sterquilinium DFG. 552^a. SCHM. 2, 645. in der misten di swin HANS 2241. 334. daz huon uf der misty BEISP. 24, 29. schlafen auf einer misten FASN. 752, 25. stercorarium, misten DFG. 551^b;

mistec *adj.* *lotig* MGB. 297, 13.

mistel *s.* mispel.

mistel *stm.* (II. 191^b) *mistel*, eine schmarotzerpflanze auf bäumen GL. ANZ. 12, 352. *bildl.* jammers m. (vgl. vorher leides unkrüt) MART. 161, 112. — *im* WB. als *fem.* angesetzt, aber *ahd.* mistil ist *masc.* u. auch FRISCH u. NEMN. schreiben noch der mistel. *aus lat.*, milat. viscus, mistus DFG. 623^a, *n. gl.* 254^b.

mistel-bouni *stm.* mirtus DFG. 363^a. der an eim mistelboume hienc ALBR. 19, 403. vgl. mirtelboum.

mistelîn *adj.* (II. 191^b) *aus mistelholz* O. RUL. 2. mistel-korn *stm.* mischgetreide S. GALL. ord. 193.

misten *swv.* (II. 191^a) *prät.* miste, *part.* gemist: *ausmisten*. einen stal m. LS. 2. 314. 125. ENENK. p. 289. RING 7^a, 13. GR. W. 4, 118; *düngen* MÜNCH. r. den wingart mēsten MONE z. 3, 296 (a. 1370). *bildl.* ich hān ime sin stirn gemist MOR. 2, 1077. — *mit* üz.

mist-gabel *stf.* (I. 509^b) *mistgabel* GL. (cupula *n. gl.* 124^a, copula Voc. 1482). SWSP. 255, 11.

mist-grape *f.* dasselbe Ssp. 3. 45, 8.

mist-gruobe *swf.* *mistgrube*, sterquilinium DFG. 552^a. EVANG. L. 14, 35. FASN. 152, 35. 370, 24.

mist-haven *stm.* (I. 641^a) *aus mist geformtes*, mist enthaltendes gefäss MYST. 1. 320, 12.

mist-hüfe, -houfe *swm.* (I. 725^a) *misthaufe* MYST. GEST. R. NARR. 51, 16. FASN. 824, 12. TUCH. 256, 31. sterquilinium DFG. 552^a.

mist-hulwe *f.* *mist-*, *kottlache*. den sol man ausz einer misthul paden FASN. 157, 25.

mist-hurde *swf.* *mistkorb* MONE z. 1, 182 (15. jh.). *s.* hurt 1.

mist-hūs *stm.* sterquilinium Voc. Schr. 2741. mist-korp *stm.* (I. 863^a) *mistkorp* NEIDH. 229, 74. vgl. auch unter misencar.

mist-kröuwel *stm.* (I. 885^a) *mistgabel* NEIDH. 171, 131.

mist-lache *swf.* *mist-*, *kottlache* MERSW. 51.

mist-lege *stf.* *mistgrube*, -platz MÜNCH. r. 2, 59. GR. W. 4, 373.

mist-porte *swf.* *mistpforte*: *after* MGB. 24, 9. 32, 17. 464, 21. *mistpfort* FASN. 214, 10.

mist-rēht *stm.* „das recht des von dem land-

Lexer, WB.

siedelgute abziehenden landsiedels, den wert des zuletzt in den acker gewendeten mistes, falls er von dem acker keine ernte gewonnen, ersetzt zu erhalten“ VILM. 271. bestāt ein man einen acker ze mistrehte und vüeret sinen mist dar uf AUGSB. r. W. 282. vgl. mērgel-, taugrēht.

mist-schüfel *f.* cupula DFG. 163^b.

mist-stal *stm.* sterquilinium DFG. 552^a.

mist-stat *stf.* dasselbe CHR. 5. 251, 28.

müstunge *stf.* (II. 191^a) *düngung*, stercoratio DFG. 551^b, *n. gl.* 348^a. GR. W. 3, 682.

mist-würmelîn *stm.* (III. 827^a) *mistkäfer* MYST.

mit- *s.* mite-.

mit *adv.* *s.* mite;

mit *pröp.* (II. 193^a—196^b *u.* *vorrede s.* IV *anm.*) *nd.* auch mēt (*s.* mitalle), *mit* *dat.*: mit, *allgem.* u. *zwar* ausdrückend 1. das zusammensein, die engste nähe von personen u. sachen: mit, sammt, bei, neben (mit ein, zusammen, mit einander MALAG. 30^a. 78^a). 2. das gegenseitige verhältnis: mit, gegen (stritten mit friunden NIB. 2137, 3). 3. begleitende umstände, art u. weise: mit, unter, in. 4. vermittlung, hilfsmittel, werkzeug: durch, mit, mittels, trotz (NIB. 433, 3). 5. anfangspunkt eines passiven zustandes: von. verschmelzung mit dem artikel: mittem, mitne, mitten = mit deme, den; mit einem *pron.* mitter = mit dir HELDB. K. 133, 26 (: ritter). 170, 32 = mite ir BPH. 1527. — *mit instrum.* mit diu, mittlerweile, während WIG. (ebenso mit dem, deme BON. PASS. JER. PF. *forsch.* 1. 59, 108), mit wiu, womit TRIST. U. LOH. 3670, mit swiu DIETR. 7056. *s.* auch mitalle. — *gt.* mith zu *gr.* μετά, vgl. CURT.³ 197, GSP. 244 u. misse-.

mit *conj.* u. *pröp.* *s.* v. a. biz *im pfälzischen dialekt* GR. W. 5, 578. 81. 619. 75. = *nd.* bet, *bid* mit *übergang* des b in m, vgl. bit = mit.

mitach *s.* mittewoche.

mit-alle *s.* alle *instrum.* sp. 37 (LIEHT. 77, 13. LOH. 2027. 2333. HEST. 1186. mētalles GA. 2. 472, 183. MARLG. 139, 33).

mitche *s.* mittewoche.

mite *conj.* *prät.* *s.* miden.

mite, mit *adv.* (II. 191^b) *nd.* mide, mēte (*s.* die *compos.*) mit, damit; hinter räuml. *adv.* (där, der, dā, hie, wā, swā; statt dā mite auch bloss mite *s.* zu ER.² 1060); bei *verben* (mit *dat.*): mite doln (II. 191^b, 39) mit dullen PASS. — gāhen (II. 191^b, 43)

mit-, nacheilen IW. 1073. — *gân* (I. 467^b, 12) *einem zur seite gehn, ihm folgen* GEN. TRIST. — *gegân* (I. 472^b, 18) TRIST. — *gereden. si gerette im niht vil mite, sprach nicht viel mit ihm* ER.² 1322. — *gestritten* (II². 692^b, 40) *mit einem kâmpfen, ihn bekâmpfen* KRONE 5504, *vgl.* 5503. — *gevarn. einem ubele mite g., ihm schaden verursachen* EXOD. D. 140. 3. — *haften* (I. 604^a, 45) TRIST. — *hëllen* (I. 683^b, 23) *übereinstimmen* FRL. MYST. CHR. 3. 33, 9. consonare DFG. 144^a. — *hengen* (I. 611^a, 30) *nachgeben* PASS. — *jëhen* (I. 515^a, 1) *beistimmen* ER. GREG. 3028. HERB. 14066. FRL. PASS. K. 99, 44. 450, 7. s. zu ER.² 8381. — *liden* MYST. 2. 443, 26. MGB. 32, 20. 63, 36. 124, 19. *nachdem er mit der stat in steurn und anlegen mit leidet* CP. 27. — *loufen* (I. 1045^b, 11) PARZ. PASS. K. 41, 55. — *lûten, consonare* DFG. 144^a. — *richen, rûnen, sîn* (II. 192^a). *er ist den vrouwen mite loh.* 1764. — *spiln* (II². 505^b, 37) *mitspielen, umgehen* mit GA. OTN. A. 429. — *spisen* BERTH. KL. 172. — *teilen* (III. 26^b, 27) IW. — *varn* (III. 245^b, 23) *mit fahren* PARZ., s. v. a. *mite spiln* EXOD. HARTM. EN. LANZ. FREID. FLORE, PASS. K. 638, 43. FELDB. 3. RCSP. 1, 237. 328. — *vëhten* (III. 310^b, 44) IW. KCHR. D. 448, 18. — *volgen* (III. 367^b, 30) NIB. PARZ. WALTH. TRIST. GEN. D. 69, 10. — *vûeren* (III. 261^a, 40) NIB. — *wandeln, conversari* DFG. 148^a, *n. gl.* 112^b. — *wësen* (II. 192^a, 25) TRIST. HERB. JER. KCHR. D. 13, 11. — *wonen* (III. 805^a, 10) WOLFR. ELIS. — *ziehen* (III. 922^b, 3) TRIST. — *zogen* (III. 936^a, 30) PARZ.

mite-barmen *stm.* (II. 193^a) *mitleid* PASS.

mite-brûchung *stf.* *mitbenutzung.* von der mitbrûchung wegen walt, wasser und weide MONE z. 1, 431.

mite-burgare, -er *stm.* *mitbürger, concivis* DFG. 139^a. LCR. 40, 2143. RTA. 1. 452, 38 ff. RCSP. 1, 305. GR.W. 3, 598 f. 5, 261. *ml.* miteborgere MÜHLH. rgs. 131, mäteburgere *ib.* 59, mideburger MAINZ. fgb. 72;

mite-burge *swm.* *mitbürge* BÖHM. 522 (a. 1333).

mitech *s.* mittewoche.

mite-danc *stm.* (II. 193^a) *mitgedanke, gemeinsamer gedanke* PASS. K. s. 752^a.

mite-doln *stm.* (I. 379^a) *mitleiden* PASS.

mite-dôn *stm.* (I. 382^b) *einklang, harmonie* FDBR. 1, 384^a.

mite-, mit-erbe *swm.* *coheres* DFG. 130^b. KSR. 151. MÜHLH. rgs. 105. KALT. 2, 36;

mite-erbelinc *stm.* *dasselbe* (I. 440^a) miterbelinc DFG. 130^b.

mite-êwic *adj.* *mitêwic, gleich ewig* MYST. 2. 347, 18. MGB. 492, 3;

mite-êwichait *stf.* *mitewichait* MGB. 491, 34.

mite-gâbe *stf.* *ml.* mîtégâbe, *mâtgift* LUDW. 48, 33.

mite-gân *stm.* *das mitgehen.* mitgên NP. 62;

mite-ganc *stm.* (II. 193^a) *dasselbe* PASS.

mite-ganerbe *swm.* s. v. a. *ganerbe* RCSP. 1, 301 (a. 1416).

mite-gedult *stf.* *compatentia* DIEF. n. gl. 104^a.

mite-gemeine *stf.* *mitgemeine, mitgemeinschaft* ERINN. 586 *n. ann.*

mite-gemerker *stm.* s. v. a. *mitemerker* MONE z. 1, 431 (a. 1473).

mite-gengel *stm.* *mitgänger* VINTL. 6510.

mite-genieze *stm.* (II. 394^b) *mitgenieze, mitgenuss* PASS. K. 529, 21;

mite-genôze *swm.* *mitgenosse* RCSP. 1, 183 (a. 1410).

mite-gesanc *stmn.* *concinnus* DFG. 139^a.

mite-gesworn *part. adj.* *Niclas Ernst, unser mitgesworn der rats* CP. 342.

mite-geselle *swm.* (II². 30^b) *mitgeselle, geführte.* mitgeselle ZÜRCH. jb. RCSP. 1, 164. CHR. 2. 529, 33, *ml.* mätegeselle DÜR. chr. *vgl.* DIEF. n. gl. 111^a.

mite-gesinde *stm.* (II². 296^a) *genossenschaft* FROMM. 2. 446^a.

mite-gewant *part. adj.* *mit verbunden, beteiligt.* herzog Sigmunds undertân und mitgewante DH. 343. der Gravenegker und seine mitgewanten MH. 2, 33.

mite-gewere *swm.* s. v. a. *mitegülte* MONE z. 5, 470.

mite-gewërke *swm.* *mitbesitzer eines bergwerkes* MH. 2, 811.

mite-giht *stf.* (I. 193^b) *übereinstimmung* PASS.

mite-gülte, -gulte *swm.* (II. 193^a) *mitschuldner, mitbürge* GR.W. 1, 49. MONE z. 8, 282. MH. 2, 189. 190. 210. Mz. 1, 578. *vgl.* miteschuldener.

mite-gültschaft *stf.* *das mitbekennen einer schuld, mitbürgschaft* MH. 2, 193.

mite-haber *stm.* *mithalter, teilhaber.* der spieler oder mithaber KALT. 53, 46;

mite-hafte *swm.* *dasselbe.* die von Bern und ir mithaften S.GALL. chr. 14. 100. unsre burger und mithaften DH. 179. 422. MH. 1, 236.

mite-hallic *s.* mitehällie.

mite-halter *stm.* *s. v. a.* mitehaber. die von der Wyden und ire mithalter Rcp. 1, 236. 244.

mite-hëlfer *stm.* (I. 682^a) coadjutor GL. KIRCHB. 840, 7.

mite-hëller *stm.* *jasager, zustimmer, schmeichler.* die dâ mitheller sint und jâherren BERTH. 214, 6. miteheller der sünde *ib.* 32;

mite-hëllie *adj.* *zustimmend.* einem eines d. mithällig *s.* CHR. 5. 340, 26. mithellig, -hallig, consonus DFG. 144^r;

mite-hëllunge *stf.* (I. 684^b) *überein-, zustimmung* GEST. R. mit des conventes urlop unde mithellunge Mz. 1, 255 (a. 1310). *md.* mit unser mitehellunge HÖF. z. 1, 294 (a. 1327); *schmeicheler* BERTH. (214, 6).

mite-hullec? *adj.* (I. 685^a) *gemeint ist wol* mithällig DIF. 1470, 76 *s.* unter mitehällie.

mite-kempfer *stm.* *mitkämpfer* APOLL. 7459.

mite-kennerin *stf.* *mitwisserin* SCHM. Fr. 1, 1255.

mite-knëht *stm.* *iz ensal ouch kein mite-knecht, her si burger odir nicht burger, kein meszir nach swerd trage* MÜLLH. rgs. 65. *od.* mitekn. = mieteknëht?

mite-kurvürste *swm.* *mitkurfürst* RTA. 1, 45. 40. 46. 2. 7. 74, 7. 497 u. o. Rcp. 1, 36. 37. 42 etc. (14. jh.).

mitel- *s.* mittel-.

mite-lëben *stm.* (I. 955^b) *gemeinsames leben* Ls. 2. 158, 50.

mite-lidære *stm.* *mitleider* HEUM. s. 392;

mite-lide *stf.* *mitleid.* midelide ELIS. 2376. 91;

mite-lidec *adj.* (II. 193^b) *mitteilig* JER.; *compatiens* DFG. 136^r;

mite-lideclie *adv.* blicke in den gemeinen gebresten der heiligen kristenheit mitteli-dencliche GERM. 3. 226^b, 27;

mite-liden *stm.* *mitleid, mitleiden, gemeinschaftl. leiden* MYST. 2. 442, 16. BEISP. 63, 35. HB. M. 538. 637; *teilnahme an öffentl. lasten* (*s.* oben mite liden) CP. 165. CHR. 2. 257, 27; 5. 391, 17 ff. 392, 4. HALT. 1356;

mite-lidunge *stf.* (I. 979^a) *dasselbe* MYST. JER. 3^a. 14^a. 15^a. 27^a. KIRCHB. 666, 41. LUDW. 17, 22. 24, 1. 90, 5. FRONL. 59; *umb solher grosser auszgab und mitleidung willen* MH. 2, 228. *wie ir sy in solhen mitleidungen* (*steuer, robot, wacht, zirk etc.*) bisher gehalten habt *ib.* 695. KALT. 2, 28. HALT. 1356.

mite-lös *adj.* *freundlich.* so sols doch mitlös gegen in sin LIENT. 629, 15. *s.* lös.

mite-lât *stm.* *accentus, consonus* DFG. 7^a. 144^a, *n. gl.* 4^b. 5^b;

mit-lütie *adj.* *consonus* DFG. 145^a.

mite-maht *stf.* *mitmacht, hilfstruppen.* wir vollen uf sonntag unsere mitmacht gein Forst fertigen UGB. 423 s. 492.

mite-mâl, -mêl *stm.* *mitmâl, -mêl sehr oft im Churer urbar* (14. jh.) *bei BERGMANN beitr. z. krit. gesch. s.* 152 ff., *abwechselnd mit blätzli* (*s.* bletzclin sp. 304) = 1/4 morgen. *mitus elsäss. nachweisbar a.* 797 *vom ackerfeld:* mitus de terra arcetoria ZEUSS *tradit. Wizenburg. p.* 170 ff.; *schweiz. mâl ein flüchennass für ackerfeld u. reben* STALD. 2, 192.

mite-merker *stm.* *mitmärker* GR.W. 6, 13. MONE z. 1, 432.

mite-muoter *stf.* *mitmuoter, commater* DFG. 135^a.

mite-nâchgebûr *m.* *convicinus, mitnachge-paur* Voc. 1482.

mite-niez *stm.* (II. 394^b) *mitgenuss.* mitniez LOH. 3910.

mite-pbliht *stf.* (II. 509^a) *teilnahme, anteil* PASS. JER.

mite-redunge *stf.* *mitredunge, confabulatio* DFG. 141^a.

mite-reise *swm.* (II. 666^a) *kriegskamerad* KENN.

mite-reste *stf.* *mitruhe.* die kalten mitereste kôs dâ vil manic küene man, den man tôten truoc von dan ERNST B. 1490.

mite-ringunge *stf.* (II. 714^b) *mitringung, col-luctatio* DFG. 133^a, *n. gl.* 101^a.

mite-rîter *stm.* (II. 740^b) *der mit reitet* HÄTZL. ANZ. 17, 114. GR.W. 3, 614. NP. 80. mitrider Rcp. 1, 87. 90. 94 (a. 1401); *mitritter, der mit einem andern ritter ist, rittergenosse* ZÜRCH. jh.

mite-sam *adj.* (II. 193^b) *md.* mētesam: *um-gänglich, gesellig, freundlich* TRIST. H. FRL. PASS. LUDW. getriuwe, milte, mitesam KRONE 309. früntholder oder mitsamer, affabilis DFG. 15^b;

mite-same *stf.* (*ib.*) *umgänglichkeit, freund-lichkeit.* mit brüderlicher mitesam BUCH d. r. 564. *vgl. zu Jos.* 93;

mite-samecheit *stf.* (*ib.*) *dasselbe.*

mite-sæze, -sëzze *swm.* *mitwohner, nachbar* GR.W. 1, 125. 5, 214.

mite-scheffe *swm.* *mitschöppe* BÖHM. 627 (a. 1352). midescheffe Rcp. 1, 198 (a. 1411).

mite-schuldener *stm.* *s. v. a.* mitgâlte *n.* mit diesem *abwechselnd* MONE z. 9, 107 (a. 1355.)

8, 282 (a. 1431). ROTH *urk.* 5 (a. 1490). M^h. 2, 190. 210.
 mite-sēzze *s.* mitesæze.
 mite-sin *stm.* (II². 294^a) *das mitsein, gesellschaft* mit MYST. 2. 253, 33.
 mite-singic, -sengic *adj.* concinnus DFG. 139^a, *n. gl.* 106^a. Voc. S. 2, 18^a;
 mite-singunge *stf.* concinnus D^{ief}. *n. gl.* 106^a.
 mite-slafel *stm.* (II². 365^b) *beischläfer, buhler* (G^{est}. R. 112).
 mite-slūzzel *stm.* (II². 413^b) *gemeinsamer schlüssel oder nachschlüssel.* swer einen ungetriuwen miteslūzzel hāt M^{sf}. 21, 22.
 mite-spilære *stm.* *mitspieler* APOLL. 1499.
 mite-sūgelinc, -sōngelinc *stm.* collactaneus DFG. 131^a;
 mite-sūgunge *stf.* mitsaugung D^{ief}. *n. gl.* 100^b.
 mite-tāt? *stf.* *das mittun, mitwirken.* zū mittetāt (missetāt?) bringen Pass. 54, 65.
 mite-teidinger *stm.* mittaidiger, *der mit vermittelt* SCHM. Fr. 1, 586.
 mite-teil *stm.* teilhaber, verbündeter. zwischent iro nāchvolgern und ouch ir mitteilen EA. 54;
 mite-teilære *stm.* (III. 28^b) *dasselbe.* der herzog und sine nāchvolger, mitteiler und nāchhauger EA. 54; *der etw. mitteilt:* des hordes samēnære sint selten miteteilære FREID.² 147, 14 (*die hss. haben milte teilære, gūte teilære*). Lit. 118 *ist nach* F^{dg}. 2. 217, 40 *mitelære zu lesen*;
 mite-teilic *adj.* mitteilic, *mitteilend* REINFR. B. 15796. KIRCHE. 599, 39. 649, 41.
 miteteil -haftic *ad.* *mitteilhaftig* BEISP. 72, 25.
 mite-tier *stm.* *der fuchs kam wider und sagt daz sinen mittieren* BEISP. 37, 17.
 mite-trager *stm.* mitträger, *gehilfe, genosse* CHR. 3. 33, 16 (collega 184, 29).
 mite-vart *stf.* (III. 253^a) *man sach dō loufen vūr daz zelt in mitevart verworren vrouwen unde megetin* VIRG. 573, 10.
 mite-vater *stm.* mitvater, *compater* DFG. 136^a.
 mite-volgære, -er *stm.* (III. 369^a) *mitfolger, anhängler* TEICHN. BERTH. 89, 19. BÖHM. 697 (a. 1365). midfolger MAINZ. fgh. 31;
 mite-volge *stf.* *m. jehen, beistimmen* Pass. K. 51, 51. 85, 72.
 mite-vrōuwunge *stf.* (III. 416^b) *mitvrowunge, mitfreude* Pass. 159, 79.
 mitewandeln *stm.* *das mitwandeln, umgang,*

verkehr. unser mitwandeln ist in den himeln MGB. 458, 27;
 mite-wandelunge *stf.* conversatio DFG. 148^a.
 midewandelunge ELIS. 8078.
 mite-wære, -wäre *adj.* (III. 522^b) *freundlich, sanftmütig* KARAJ. DIEM. WILL. Hag. 5, 159. — *wäre zu wesen*;
 mite-wære, -wäre *stf.* (III. 523^a) *freundlichkeit, sanftmut* F^{dg}. 1. 60, 10. 64, 18.
 mite-were *swm.* *s. v. a.* mitegewere MONE z. 5, 470 (a. 1416).
 mite-wēsen *stm.* (III. 769^a) *das zusammensein mit jem., umgang, verkehr* Pass. midewesen ELIS. 10252; *zusatz zu dem wesen* MYST.
 mite-wirken *stm.* (III. 592^b) *das mitwirken* MYST. 2. 4, 6. HPT. 15. 379, 79.
 mite-wisheit *stf.* HPT. *beitr.* 291 *s. v. a.*
 mite-wist *stf.* (III. 770^b. 795^a) *das zusammensein, dabeisein, bewohnung, teilnahme, gegenwart* K^{ehr}. GLAUB. ERINN. (PRL. 118). WALTH. TRIST. KRONE (22770) *n. md. denkm.* (SERV. 352. Pass. 150, 42. 180, 40. 200, 36. 278, 22. 286. 91. 302, 65. 333, 11. 391, 77. HEINR. 3795. midewist ELIS. 3928. 8202). ERNST 5426. MSH. 3, 169^b. HIMLF. 943. HPT. 3, 444; *zustand, lage* JER. = wist zu wēsen.
 mite-wizzen *stm.* (III. 789^a) *m. sin selbes, bewusstsein* MYST. 2. 550, 14.
 mite-woche *s.* mittewoche.
 mite-wonen *stm.* (III. 805^b) *das mitwohnen, verweilen bei* MYST. 2. 322, 2;
 mite-woner *stm.* mitwohner, mitwoner BEISP. 45, 37. *md.* mētewoner MÜHLH. rgs. 49. 51. 59.
 mite-würkære *stm.* (III. 594^b) *mitwirkler* MYST. 2. 201, 2;
 mite-würkærinne *stf.* *ib.* 2. 161, 29.
 mitez, mittels. *s.* übermittez.
 mite-zerer *stm.* mitzerer, conviva DFG. 149^a.
 mite-ziuc *stm.* mitzeuge. *mit sinen mitziugen gleichhellig erfunden* URB. Bing. 7^b. 9^a.
 mithan *s.* mathan.
 mitiche, mitke *s.* mittewoche.
 mitlin *s.* mittel *stf.*
 mitne *s.* mit.
 mit-sam *präp.* (II². 45^b) *verstärktes mit: zusammen mit* JER.;
 mit-sament, -samet, -samt, -sant *präp.* (II². 47^a, 44) *dasselbe (auch getrennt mit s.), allgen.*
 mit-tac, -tach, mittache *s.* mitte *adj.*, mittewoche.
 mittac-māl *stm.* mittagmāl, *mittagessen* TUCH. 12 ff. *vgl.* DFG. 450^a *s. v.* prandium.

mittac-wîp *sn.* m. vel huore, nonaria DFG. 382
mit-tagie, -tegie, -tagelich, -tegelich
s. unter mittentagie.

mitte *s.* mittewoche.

mitte *adj.* (II. 196^b) *in der mitte, mittler* Iw.
sin mittenöster sun KUCHM. 31. *bes. bei zeit-*
bestimmungen, allgem.: die mitte zit ALBR.
35, 251. mitter morgen (nâch einem mit-
ten morgen j. Tit. 1047. ze mittem m. EILH.
7855. diu liechte sunne strachte sich ûf gēn
mittem morgen REINFR. B. 20011). — mitter
tac (unz daz ez mitter tac wart KARL 8416.
der mitter tac ALBR. 24, 204. do ez chom
uber mitten tach GEN. D. 15, 10. ze mittem
tage *ib.* 93, 30. vor mittes tages ziten GUDR.
1145, 4. gegen mitten tage MSF. 135, 2. gein
mittem tage ALBR. 9, 169, 17, 95. ame mit-
tem tage *ib.* 14, 37. umbe mitten tac *ib.* 10,
323, 14, 137, 27, 7, 33, 76, 35, 345. zuo deme
mitten tage FLORE 3650. zuo mitteme dage
CHR. 8, 113, 18. über mitten tac REINFR. B.
11380. gegen den mitten dach CRANE 2208.
nâch mittem tage, *nachmittags* DAN. 2355.
MGB. 154, 31. gegen, von mittem tag, *ge-*
gen, von süden *ib.* 204, 21, 243, 4, 434, 2),
auch compon. mitte-, mittentac (III. 6^a,
wo aber die belege aus DIEM. u. GUDR. *zu*
streichen sind, der erste gehört zu mitte-
woche, den zweiten s. oben): mittetac MEIN.
9. mittac *s. oben* die *compos.*, mittach
KROL. 1495, mitlach FROMM. 2, 446^a, mid-
dach KARLM. 194, 2. ein mitentac MYST. 2.
129, 15, mittentac *ib.* 123, 2. 3. ELIS. 2927.
mittag, -dag, mittentag, -dag meridiēs DFG.
358^b, *v. gl.* 251^b. — mittiu naht (umbe mitte
naht ALBR. 34, 200. CHR. 8, 63, 23. biz an
die mitten n. SILV. 413. in mittir naht EILH.
2800. ze mittir naht WACK. pr. 56, 67, 72),
auch compon. mitten naht, mittnaht CHR.
4, 95, 12. ZIMR. chr. 1, 381, 13. mitnaht,
septentrio DFG. 528^b, *und mitternacht ein*
erstarrt, zum nom. gewordener dativ (II.
301^b) LIVL. GL. (mitternacht, septentrio DFG.
528^b). iz geschah in ainer mitternacht KCHR.
I. 52, 25. gein dirre mitternacht ELIS. 9578.
vur der middernacht KARLM. 61, 11. an der
middernacht *ib.* 100, 39. — mitter sumer,
comp. mittesumer (II². 731^a) *sommerson-*
nenwende MÜHLH. v. L. 175. — mitter win-
ter, *wintersonnenwende, compon.* zu mid-
dewintere MARLD. han. 124, 18. — mittiu
vaste, *mittfasten, sonntag litare* (III. 275^a):
zuo, ze mitter vasten, *auch comp.* mitter-

vasten UKN 136, 277 (a. 1311, 39) Mz. 1.
394 (a. 1385). CP. 105. CHR. 4, 17, 6, 30,
120, 13. vor mitterfasten *ib.* 2, 483, 13. Mz.
3, 18 (a. 1364). vor mitter vasten *ib.* 1, 390
(a. 1384). biz mittervasten Mw. 186 (a.
1292). *compon.* mitte-, mit-, mittēn-
vaste: ze mitteveste LIVL. 8509. ûf den
sundag zu mittefasten BÖHM. 523 (a. 1333).
am mântag vor mittefasten Mz. 3, 50 (a.
1338). biz zu mittefastin LUDW. 34, 18. ze
der mitvasten ULA. 73, 74 (a. 1295). zu mit-
fasten TUCH. 116, 34. vor mitvasten *ib.* 257,
11. ûf mitvasten Mz. 1, 527 (a. 1410). CP.
365. und lachte ie mittēnvaste BIRK. 254.
vgl. mittelvaste *unter* mittel *adj.* — *gt.* mid-
jis *zuskr.* madhya, *lat.* medius, *gr.* μέσος für
μεθυσ CURT.³ 310. GSP. 244. FICK² 146, 834;
mitte *stf.* (II. 197^a) *mitte, gegens. zu ort* LIEHT.
WINSB. TRICHN. dâ in mitte und an den or-
ten LOH. 4893. sie brâchen mit ir hurt des
strites mitte *ib.* 4380. ein wazzer von der
selben mitte (*des paradiseses*) vlöz VILM.
welchr. 64, 284; — *sw.* nâch einer mitten
MGB. 277, 3;

mittel *adj.* (II. 198^a) *in der mitte, mittler*
WALTH. BERTH. medius DFG. 353^a. geitikeit
ist eine mittel schôz RENN. 8012. gein der
mitteln fiverstat PARZ. 230, 16. an der mit-
teln stat VILM. welchr. 64, 275. daz mittel
reich des lufts MGB. 74, 15, 81, 7, 83, 19. in
der mittel mōszen CHR. 8, 300, 29. der win-
ter was mittel, weder zu kalt noch zu warem
ib. 5, 326, 9. des mitteln, *die rechte mitte hal-*
tend RENN. 8663 (*vgl.* mitteln *adv.*) *sup.* die
mittelsten Pass. 33^a, 71. deu mitlisten kâm-
merlein MGB. 6, 18. ze mittelst und ze
leste SILV. 4533. ze mittelst, mitlist MGB.
4, 27, 13, 8, 100, 15 u. ö. — *bei zeit-*
bestimmungen: in einer mitlin (*halben*)
stunde FDR. 2, 126, 12, 19. mittel-
tac, meridiēs DFG. 358^b. ze mitler vasten
KUCHM. 54, *comp.* mittelvaste *s. v.* a. mittiu
v. (*s. unter* mitte *adj.*) CHR. 8, 65, 4, 134, 9;
9, 592, 21, 849, 7. AD. 801 (a. 1297). Mz. 1,
246 (a. 1302). — *vgl. auch die composita mit*
mittel, bei denen wol nicht innerer zusam-
mensetzung anzunehmen ist;

mittel *stn.* *des vorig. (ib.) nicht immer zu un-*
terscheiden vom folgenden: mitte MYST.
FRL. JER. LUDW. guot urhap und guot mit-
tel MSH. 2, 397^a (*viermal*). ir mittel unde ir
anevanc PART. B. 1068. anfang mittel und
end DII. 402 CHR. 5, 66, 21. in mittel *ib.* 8

- 235, 25. sich in mittel halten TUCH. 330, 32. daz m. halten RENN. 23176. ain m. h. under, zwischen MGB. 44, 29. 50, 12. 22 ff. 51, 5. 324, 25. 351, 33. centrum, *mittelpunkt* Dief. n. gl. 85°, ein mittel inne DFG. 113°. ein cirkel, des mittel der tüfel ist AB. 1, 52; *mittelding*, der negel natür ist ain mittel zwischen dem pain und der kruspeln MGB. 21, 15; *mittel*, *vermittlung* MYST. 2. 49, 27 ff.; *was trennend u. hinternd in der mitte steht* MYST. äne, an mittel, *unmittelbar* ib. 2. 50, 7. 69, 4. 5. Mz. 1, 350. 500. 553 (a. 1369. 1406. 14). CHR. 5, 248 *anm.* 1. 430, 34, *ebenso* sunder m. MYST. WACK. *pr.* s. 274, 10;
- mittel* *stf.* (ib.) *mitte* Ms. FRL. bei der mitel menschlechs leibs MGB. 33, 19. in der mitlin (*var. mitte*) der kinder Hb. M. 406.
- mittel-äder* f. s. v. a. *médian* DFG. 353°.
- mittellanc* *stm.*? zuëwir libi middilanc, *zweier leben vermittlung* DENKM. XXXIV. 20, 5 u. *anm.*
- mittel-bote* *swm.* *vermittelnder bote.* ndr. h. middelbode MARLD. *han.* 88, 32.
- mittel-bühse* f. *mittelgrosses geschoss?* UGB. 414 s. 484. CHR. 5. 253, 17. mettelpüchse ib. 2. 47, 16. *vgl.* neun eiserein büchsen, der eine mettel ist und die andern cleine hantbüchsen MONE 1, 68 (a. 1430).
- mittel-drom* *stm.* *mittelstück* WACK. 201°.
- mitteler* *stm.* (II. 199°) *der in der mitte ist*, medianus DFG. 353°. der sterne heizet Mercurius dā von, daz er ein mitteler ist; ez sint drie vor im unde drie nāch im BERTH. 55, 36. mitteler, *mittelfinger* DFG. 353°, n. gl. 249°; *gewebe mittlerer art*: von hundert ellen mittlers NP. 126 (13.—14. jh.), *vgl.* mitlerzieche ib. 129 u. SCHM. 2, 651; *mittler*, *vermittler*, mediator DFG. 353°. RUL. 278, 22. Lit. 118 (s. *oben* *unter* miteteilare) BERTH. 56, 3. W. v. Rh. 119, 2. JUST. 253. ZIPS. 12° ndr. middelere MARLD. *han.* 88, 33;
- mittelerin* *stf.* mitlerin, mediana, *mittelder* DFG. 353°; *mittlerin*, *vermittlerin*, mediatrix, *mittlerin* ib. diu mitlerin bi got MSH. 3, 467°. mittlerinne, mittlerin MGB. 37, 9. 67, 26. ndr. middelereinne u. middelersche FROMM. 2, 445°.
- mittel-grütz* s. *unter* grobiz.
- mittelië* *stf.* *vermittlung* SYON 52;
- mitteline* *stm.* mitling, viceplebanus Voc. 1482.
- mittelkeit* *stf.* aus mittel-heit od. mittelecht, medietas DFG. 353°; temperamentum ib. 576°.
- mittel-körn*, -korn m. n. meditullum DFG. 353°. Voc. S. 2, 13°.
- mittel-lich* *adj.* *die mitte haltend.* in mittlicher bescheidenheit N. v. B. 92; *vermütelt*, só wirfe ich mich in ein mittellich vernügen MYST. 2. 554, 17.
- mittel-man* *stm.* *vermittler*, mediator DFG. 353°.
- mittel-māz* *stm.* (II. 203°) *mittleres māz* FRL. KROL;
- mittel-māze*, -māz *stf.* (II. 207°) *lage in der mitte zwischen zweien dingen*, mittel- u. mittermāze FdGR. 1, 384°. der die m. wil vinden unde daz ummezil KROL. 508; *die mittlere māze*, *das rechte masshalten* MSH. 2, 194° 3, 100°. 108°; *mittleres verhältnis der temperatur* MGB. 388, 3. 474, 18;
- mittel-mæzic* *adj.* (II. 209°) *von mittlerer grösse, von mittlerem werte*, mediocris DFG. 353°. Pass. ein mittelmæzich (*mittelgrosser*) esel MGB. 223, 27. ein m. zung, diu niht ze prait noch ze smal ist ib. 14, 31. 115, 6. m. wein, *der nicht zu schwach noch zu stark ist* ib. 351, 16. mittelnæzige slæwer (*schleier*) ANZ. 18, 13 a. 1350; m. machen, temperare DFG. 576°;
- mittel-mæzicheit* *stf.* temperies DFG. 576°.
- mittel-meige* *stm.* *mitte des mai.* zuo mittel-meige GR.W. 5, 425.
- mittel-muot* *stm.* (II. 262°) *mittelstimmung* PASS. K. 421, 81.
- mitteln* *adv. gen.* (II. 199°) *mitten* FRAGM. CHR. 9. 344, 5. 349, 24. 441, 8; 9. 500, 11. 866, 18. durch mittlen, *mitten durch* HPT. 2, 194. *vgl.* des mitteln *unter* mittel *adj.*;
- mitteln* *swv.* *in die mitte stellen*, *vermitteln*, *mediare* DFG. 353°. der junge saz und mitelt daz KOLM. 1, 65. *vgl.* MYST. 2. 640, 39. 655, 23; *intr.* *ein mittel sein*, *vermitteln*. alle creatüre mitelent MYST. 2. 49, 25. — *mit* ver-;
- mittel-löde* *stnf.* (II. 199°) *mitte*. daz m. WILL. Hag. 4, 168; diu m. PASS. PF. arz. b. 2, 2°. — *ahd.* mittilödi n., mittilödi f.
- mittel-rinte* f. liber DFG. 326°. Voc. S. 2, 13°.
- mittel-schulter* f. (II. 222°) interseapula Voc. o., *vgl.* DFG. 305°, n. gl. 219°.
- mittelsi?* *stm.* (II. 199°) FRL. 160, 13.
- mittel-stücke* *stm.* *mittelstück* (*eines fisches*) RING 36°, 26.
- mittel-swane* *stm.* (II. 506°) *nach der mitte zielender fechterhieb*, -stoss, übertragen auf

die dichtkunst WALTH. 84, 23, vgl. *Wilmanns* zu 92, 26.

mittel-tac *s. unter* mittel *adj.*

mittel-teil *stm. der mittlere teil, die mitte*

MART. 204, 80. ALTSW. 72, 23. 122, 27.

mittelunge *stf. vermittlung, mediatio* DFG. 353^a. von mittelunge der persön oder äne mittelunge, mit od. ohne vermittelnde person MONE z. 7, 79 (a. 1355); *die mitte* (MART. 204, 83), *mittleren, rechter weg*: ach got wer mac der rechten mittelunge gevären, daz er alsö gediene daz sin dienst iht werde verlorn KOLM. 157, 4. vgl. *mitterunge*.

mittel-valke *svm. falke unedler art* MYNS. 18.

mittel-varwe *stf. mittelfarbe. mittelvarb*

MGB. 43, 10. 50, 15. 51, 12. 441, 23.

mittel-vaste *s. unter* mittel *adj.*

mittel-vinger *stm. m. od. arsdarm od. wüste: podex, verpus* Voc. 1482.

mittel-vrist *stf. (III. 409^a) mittlere frist, mitte* JER. 5849.

mittel-warm *adj. tepidus* DFG. 578^a. Voc. S. 2, 17.

mittel-wēc *stm. (III. 639^a) mittelweg* LUDW. 17, 1

mittel-wehsic *adj. (III. 463^a) von mittlerem wuchse oder alter* RENN. 23314.

mittel-wēter *stm. temperies* DFG. 576^a, n. gl. 360^a. Voc. S. 1, 6^a.

mittēm, mittēn *s. mit* 1.

mittēnen *adv. mittēn s. unter* enmittēn.

mittēn, mittēne *adv. (II. 197^a) in die mitte, mittēn* TRIST. WALTH. LUDW. PASS. 338, 68. 339, 60. SWANR. 991. REINH. 945. durch mittēn, mittēn durch EXOD. D. 162, 15. der punct mittēn im kreisz, in dem zirkel, centrum DFG. 113^a, n. gl. 85^a. vgl. *enmittēn* (ALBR. 6, 70); — *ie mittēn, mittunt, mittēn* (II. 198^a) *mittlerweile, inzwischen*: *ie mittēn* HARTM. (GREG. 805) TRIST. SWSP. 57, 1. 266, 3. *ie mittunt* BERTH. (127, 13. 267, 3), *ie mittont* WACK. pr. 1, 107, *ie mittēnt* ULR. Wh. 116^a. vgl. *mittēs*;

mittēn *s. mettēne, mittēnen*.

mittēnander *adv. = mit einander, allesamt* CHR. 8, 320, 23; *ganz, vollständig ib.* 253, 25. 284, 7. 367, 11; 9. 502, 31. 528, 12.

mittēn-, mittēn-buoch *s. mettēn* buoch.

mittēn-naht *s. unter* mitte *adj.*

mittēnen, mittēn *svm. refl. sich in die mitte setzen*. ē wolt ich als der ziegel mich mittēn uf dem dach und liden ungemach ALTSW. 152, 22.

mittēn-inheit *stf. (II. 198^a) centrum* FDBR. 1, 384^a. vgl. DFG. 113^a.

mittēn-künne *stm. (I. 912^b) mittelgeschlecht?* FRL. 160, 11.

mittēns *adv. s. unter* ie *sp.* 1413;

mittēnt *adv. s. mittēn*.

mittēn-tac *s. unter* mitte *adj.*

mittēn-, mit-tagic, -tegic; mit-tagelich, -tegelich *adj. meridianus* DFG. 358^a. mit-tagelich MYST. 1. 388, 15.

mittēn-vaste *s. unter* mitte *adj.*

mittēr *s. mit* 1.

mittēr *in salzmittēr, s. mütter*.

mittēr *adj. (II. 197^a) in der mitte befindlich, unparteiisch?* got der ist ein mittēr (miltēr?) man, er verliest noch gewint nit dar an Ls. 2. 53, 99; *mittler* Ms. (H. 2, 246^a) MYST. TEICHN. ez hāte einen mittērn glanz KRONE 6855. die mittērn strāze varn, gēn Wg. 10019. 31. der mittēr kreiz ALBR. 1, 75. daz mittēr tail MGB. 318, 10. ain mittēr leng WOLK. 17, 3, 26. zehen jeuchart mittērs ackers Mz. 4, 44. die mittērn vrien, mittērvrien, die mittērfreien, die frei von geburt, aber lehnspflichtig sind SWSP. (2, 3). DSP. 1, 62. 95. die mittērn liute *s. unter* mittērliute. — *sup.* mittērest: ze mittērest *adv. in der mitte*. ze mittērest in dem garten GEN. D. 10, 1. ze mittērist in dem leib MGB. 3, 16. — *ahd.* mittar, *keine comparativbildung von mitte, wie* WACK. *annimmt, sondern von diesem mit r abgeleitet wie* mittel mit 1. vgl. GR. 3, 622;

mittēr *stm. vermittler*. das ir eu als guter mittēr darinn beweisen wellet UGB. 50;

mittēr *stf. die mitte*. daz er an den enden leih-ter ist dann an seiner mittēr MGB. 78, 7;

mittērin *stf. vermittlerin*. frouwe, himels künigin, gots und der menschen mittērin W. v. Rh. 268, 14.

mittēr-liute. alle lantherren, mittērläut, purger, und arm und reich Mw. 254, 1 (a. 1315, oft in dieser urkunde, auch nicht comp. die mittērn läute). *pl. von*

mittēr-man *stm. (II. 45^a) ministeriale mitt-leren rangs* WEST. gl. 354.

mittēr-māze *stf. (II. 207^b) s. unter* mittel-māze.

mittēr-naht *s. unter* mitte *adj.*

mittērunge *stf. (II. 197^a) s. v. a. mittelunge, vermittlung* MYST. 1. 360, 1.

mittēr-vaste, -vrī *s. unter* mitte *adv.*

mittes *adv. gen.* ie mittes *s. v. a.* ie mitten
Krone 17885.

mitte-sumer, -tac, -vaste, -winter *s. un-*
ter mitte adj.

mitte-woche *f. m.* (III. 797^b) *mittwoch.*
mittewoche *svof.* BERTH. (55, 35, 37).
Krone, MYST. LUDW. (33, 13). JER. KCHR.
125. W. 14. SCHREIB. 1, 286, mitwoche
MEIN. PASS. CHR. 4. 25, 13, 110, 21, 159, 33,
mitwuche *ib.* 5. 2, 24, 3, 12, 23, 40 *etc.*,
mitwache *ib.* 4. 175, 14, mitweche CDS.
1, 88 (a. 1276). — mittewoche *stf.*: uf die
mittwoch SCHREIB. 2, 539 (a. 1474). — mit-
woche *svom.* CHR. 1. 46, 17, 59, 12. Mz. 4.
342, mitwuche *ib.* 5. 320, 16. — mitwuch
stn. ib. 139, 17, 140, 17, 278, 30.

Contrahierte formen: mitache *svof.* DIEM.
357, 6, mittiche GA. 2. 543, 399, 545, 467.
W. 4 (a. 1316), mitiche MW. 177, 3 (a. 1290),
miteche Mz. 1, 300 (a. 1343), mideche
GRIESH. 2, 48. Mz. 1, 290 (a. 1340), mitche
SCHREIB. 1, 88 (a. 1276). MW. 237 (a. 1311),
mitche, an der mitken S. GALL. *stb.* 4, 246.
265, 11, 10, michte SCHM. 4, 11, mickte,
an der mickten GR. W. 6, 295, micke SCHM.
4, 11. — mitteche *svom.* UOE. 203, 224 (a.
1318), mittiche UKN. 343 (a. 1351). CP. 51.
Mz. 3, 9 u. *fast durchgehends in Stb. u. Stz.*,
mitiche UKN. 224, 237 (a. 1326, 30), mit-
eche TUND. 44, 27, miche SCHM. 4, 11.
mittich *stn.* BERTH. 55, 35, mittach, des
mittachs UKN. 315 (a. 1345). — krumbe
mittwuche, *mittw. der karwoche* CHR. 9.
557, 2 *var.* SCHREIB. 2, 539 (auch *Weinholds*,
mitteilung noch in Schlesien so genannt). —
vgl. SCHM. 4, 11. BIRL. *al.* 1, 41. KWB. 50.

mittewochen-tac *stn. dasselbe.* uf den mit-
wochentac Mz. 1, 394 (a. 1385).

mittez, mitz, mitzen *adv. mitten* FROMM.
2, 446^a, *s. übermittez.*

mittich *s. mittewoche.*

mittiger? *s. unter krä stn.*

mit-vaste *s. unter mitte adj.*

mit-woch, -wuch *s. mittewoche.*

mitz, mitzen *s. mittez.*

miucheler, mûcheler *stn.* (II. 226^a) *meuch-*
ler, sicarius OBERL. DFG. 532^b. mûchilâri
GL. Iren. 13, 3

miuchel-gadem *stn.* (I. 456^b) *gemach zum*
erstrecken, scherzw. für einen weiten ärmel
HELBL. 1, 194.

miuchelingen *adv.* (II. 226^a) *heimlich* OBERL.
1070. *md.* miuchelingen VER. b. 43, 18.

miuchelingen *stn.* nit, haz, miuchelingen,
strit RENN. 13954;

miuchelinger *stn.* mûch-, meucklinger, sa-
ducci DFG. 506^a, maucklinger Voc. S. 2, 4^a.

miuchel-ræche *alj.* (II. 685^a) *heimlich rä-*
chend, schadend Ms. (H. 2, 199^b).

miuchel-ræhe *adj.* (II. 548^a) *steif, hinkend*
(*vom pferde*) SCHM. 3, 74. *s. mûche u. ræhe.*

miullin *stn.* (II. 232^a) *dem. zu mûl, kleines*
maultier LANZ. 4678.

miullin *stn. dem. zu mûl, maul. meullein*
eine art dachziegel, an den enden gekrümmt
u. in einander greifend TUCH. 292, 22.

miure, miuren *s. mûre, mûren;*

miurlin *stn. dem. zu mûre, kleine mauer.*

meurlin DFG. 372^a. CHR. 4. 315, 20, 27. meur-
lein *ib.* 2. 272, 1.

miuse- *s. auch müs-.*

miuse-bale *stn. mûnselbalg.* in vâhen miuse-
belgen RENN. 18795.

miuse-bêre *stn.* sô der Miuseberc zergé sam
der snê MSH. 2, 92^a.

miuse-drec *stn. mûsekat, muscerda* DFG. 373^a.
MYSN. 30. BEH. 28, 28. NETZ 10076. ZIMR. chr.
3. 324, 1. *vgl. miusenist.*

miuse-kar *s. unter misencar.*

miuse-korp *stn. mausefalle. meuskorb* ZIMR.
chr. 3. 368, 37, 369, 2.

miuselîn *stn. dem. zu mûs, kleine mau* BON.
21, 14. REINH. 365, 2017. HPT. 7. 360, 40.
RENN. 2741. BEISP. 116, 18 ff. mûslein, mû-
sel muskel MGB. 12, 4, 12. 20, 2 ff. 34, 14.
50, 3 ff. 131, 4, 5; *membrum virile, meusly*
WOLK. 61. 1, 6; *s. v. a. mûsenier: ein eng-*
lisch hauben, zwai klaine spanaröl und zwai
mûsel GERM. 16, 76 (15. jh.).

miuse-loch *stn. mauseloch* DANKROTSH. s. 111.

miuse-mist *stn. mûsekat* MSH. 2, 190^b.

miuse-nêst *stn.* (II. 386^a) *mûsencest, muscu-*
lum, musium, mussium DFG. 373^a ff.

miusenier *s. mûsenier.*

miuser *stn.* (II. 278^b) *zu mûs: ein ersonnener*
sectenname BERTH. 402, 20.

miuse-slag *stn. mausefalle. decipium, me-*
senschlag DIEF. n. gl. 127^b.

miuse-vâhen *stn. mûsefang* MGB. 151, 30;
miuse-vâher, -venger *stn. muriceps, muri-*
legus: mûsvanger, mûsevenger, mausevâher
DFG. 372^b, n. gl. 259^a. Voc. S. 2, 5^a.

miuse-valle *s. mûsvalle.*

miuse-viller *stn. mûseviller, muriceps* DFG.
372^b.

miuse-zagel *stn. mûseschwanz* RENG 2, 25.

miuse-zwival *stm.* squilla haizt mäuszwival, dar umb daz daz kraut die mäus tötet MGB. 421, 20.

miusin *adj.* (II. 278^b) murinum SUM.

mius-ærel *stm.* dem. zu müsöre. mäusærel MGB. 386, 13.

mixtüre *stf.* (II. 199^b) *mischung, zusammensetzung, mixtura* TRIST. TROJ. (1402. 29). URST. 112, 67.

mîze *swf.*? ein kinderspiel. die kintlicher spil sich wollent flîzen, zölle, tripkugeln und mîzen RENN. 14864;

mîzen *stv.* II. s. v. a. meizen. mit siner barten er im (in?) meiz, er spielt in immer mēre KOLM. 197, 7.

mîadât ein edelstein WH. v. Öst. 37^a.

möbel *s.* mubel.

mocke *swm.* (II. 215^b) *klumpen, brocken* Ls. HÄTZL. noch schluckend sy die grossen mocken FASN. 894, 28; *bildl. plumper ungebildeter mensch* Ls. vgl. SCHM. Fr. 1, 1566.

mocke *swf.* (II. 216^a) *sau, zuchtsau, porca* DFG. 447^a, n. gl. 298^b. WEIST. — vgl. WEIG. 2, 201. VILM. 274. BECH beitr. 12 u. mückin.

mockel *stm.* m. od. knuchel, occuus, etiam in poetria dicitur pullus galline Voc. 1482.

mocken *swv.* (II. 216^a) *versteckt liegen* Ls. (lies 1. 371, 30). vgl. mûchen.

môd- *s.* müed-, muot-.

model *stm.* m. (II. 216^a) *mass, form, vorbild, modell* KONR. MSH. 2, 254^a. 3, 108^a. W. v. Rh. 95, 2.26 (acc. den model) WH. v. Öst. 24^a. NP. 287. CHR. 1. 106, 2; 2. 292, 3. modêl, vgl. j. TIT. 3215. — *ahd.* modul n. aus lat. modulus;

modelen *swv.* (ib.) tr. eine form, ein model geben. nâch dem winkelmâz m. Ls. 1. 384, 327. die ziegel m. OT. 567^a; rejf. FRL.

model-gêr *s.* madalgêr.

model-schibe *swf.* (II². 96^b) *modellscheibe* MSH. 3, 468z.

modem? (II. 216^a) FRL. 364, 10.

moder *stm.* (II. 239^a) *in verwesung übergangener körper, moder.* ich bin vergänglich als der moder GRESS. hs. 878, 86^a. motter, motter linus DFG. 330^a. Voc. S. 1, 7^a; *sumpfland, moor, pl.* môder MONE z. 20, 212 (a. 1475). — zu mot, vgl. WEIG. 2, 151;

moderen *swv.* in vermoderen.

moder-loch *stm.* (I. 1024^a) spelunca GL.

modiste *swm.* Heince Schriber, der modiste FRANKF. beedbuch der oberstadt a. 1421. fol. 46. ebenso im beedbuch von 1422; in

denen v. 1423 u. 24 steht dafür: H. kinde-lêrer.

mog-, mög- *s.* mug-, mûg-.

môgen *s.* mûejen.

mohelin *s.* mûuchelin.

môhen *s.* mûhen.

mohte *prät.* *s.* mûgen.

moî *stf.* *s.* mûeje.

moie *swf.* (II. 216^a, 43) *name eines tieres.* dô er ersach die schilde brûn und dar ûf von golde boien und einhalp die moien KRONE 10035 (hss. moyn, moren). der beider wâfen (*schildzeichen*) was ein moie ib. 18144. Mitartz mit der moien gewert er ze tjostiure ib. 18460. ein moyn MSH. 3, 12^a.

mol, molle *stswm.* (II. 27^a) *eidechse, molch, stellio:* mol, mole, molle, mul, mûlch, mulg DFG. 551^a, n. gl. 347^b. mol ENGELH., molle BERTH. (563, 29 ff.). RENN. 9632. Moll als fing. name FASN. 337, 19. — zu maln, mël, mûlm.

molchen, molken; mulchen, mulken *stm.* (II. 170^a) *mûlch u. was aus der mûlch bereitet wird (kâse, zieger, butter).* molchen FDR. 1. 77, 13. mulchen URB. molchen, mulchen, mulken S.GALL. stb. 4, 33. URB. Seck. 102. mulken KUCHM. 38. mûlchen MONE z. 18, 431; *kâswasser, sûrez* molken MSH. 2, 344^a. kâsewazzer oder molken MGB. 90, 4. MONE 3, 278. molken, mulken serum DFG. 530^a, n. gl. 337^a. — *partic. von* mûlchen.

molde *s.* molte, mulde.

mole, môle *s.* mol, mûl, malhe, menel.

[molen *swv.* II. 216^a] = den esel meldet sinu stimme MSH. 2, 384^a.

molgrei *stf.* eine zur gemeinde gehörige parzelle, bauernhof URB. Son. 44^a. — tirol. malgrei, wahrscheinl. aus einem mlat. malli-curia (mlat. mallum aus dem deutsch. mahel, mâl) SCHÖPF 417.

molie *adj.* zornych, molich ind böse KARLM. 156, 7.

molken *s.* molchen.

molken-bûch, -knoch, -slûch, -vrâz *fing.*

namen FASN. 98. 100. 102. 306. 36. 42. 859.

molken-diep *stm.* (I. 324^b) papilio DFG. 411^a.

molken-topf *stm.* (III. 48^b) seria DFG. 529^a.

molle *s.* mol, molte.

môller, molner *s.* mûlhære.

môl-schaz, -schätzen *s.* mahelsch-.

molt *s.* mælde 1, molte.

molt-brêt *stm.* (I. 235^b) *streichbrett am pfluge* HELBL. 8, 308. vgl. KWB. 191.

molte *stswf.*; molte, molt *stm.* (II. 27^b. 216^b)
 mult *s.* moltipwürf, -wurm, multe KCHR. 10497 *var.*, molde DIEM. KARLM., *assin.*
 molle GR.W. 2, 52 —: *staub, erde, erdboden.*
 diu molte NIB. LANZ. SERV. (ûz der molten 1383, ûz der molte: dolte 2254). ûz der erde molte GEN. D. 19, 8. geworfen in des charchæres molten *ib.* 83, 20. mit rômesker molten KCHR. 10497. dô sach er die molten ûf stieben RUL. 119, 4. 242, 11. diu molte begunde ûf gân RAB. 595. vor der molte sie nieman sach DIETR. 8774. daz stoup von in als molte von windes dône LOH. 5416. einen ûf die molten vellen j. TIT. 3547. KREUZF. 3089, in die molten vellen, stechen LOH. 5540. ENENK. p. 329. in de molde, zo der molden slahen KARLM. 85, 43. 107, 57. van der molden *ib.* 199, 53. schiere wart ze molten (*wurde zertreten*) bluomen unde gras GUDR. 183, 2. in der molten ligen, *schwer verwundet zu boden liegen ib.* 531, 3. KRONE 3038. er lac tût ûf der molte (: wolte) ULR. Wh. 155^a. du muost zuo der molten, sterben KRONE 12021. — der molt: di wil er schirrit in dem molt JER. 16551. den slôch er in den molde KARLM. 84, 30. — *pl.* vor werltlichen molten HIMLR. 308. einen mit den molten blind in JÜNGL. 1235, *ohne art.* in molten ligen LOH. 2443. — *zu mël, vgl. KWB.* 191.
 molten *s.* mælde 1.
 molt-hunt *stm.* *fing. name* FASN. 114, 18.
 moltic *adj.* (II. 27^b) *staubig, zu staub* (molte) geworden. ûf der moltigen erde MAR. 157, 39. moltiger munt *juerist. austr. von dem zeugnisse in betreff eines verstorbenen:* ziehen sie ez aber ûf moltigen munt CPG. 3, 37 (a. 1332). RA. 880. *vgl. mëlwic.*
 molt-würf, -würfe *stswm.* (III. 740^a. II. 232^a) *das die erde (molte) aufwerfende tier:* mulpwurf, talpa: moltipwurf, -werfe, -wurf DFG. 572^b, moltipwurf *ib.* und *n. gl.* 358^a; *entstellt* mûlwurf *ib.* u. RENN. 19967, mûlwurf MGB. 160, 21. mûrwurf BEH. 118, 21. mûwurf DFG. u. RENN. 4855 ff., mûlwelf DFG. MSH. 2, 385^b, mûlwelpfe BERTH. 563, 30; stellio DFG. 551^b, *n. gl.* 347^b.
 molt-wurm *stm.* (III. 826^b) talpa, molt-, moltipwurm DFG. 572^b, *n. gl.* 358^a; stellio *ib.* 551^b u. 347^b.
 molwic *adj.* *weich, staubartig* MCB. 113, 13. — *vermischung von mëlwic u. moltic.*
 mômênte *stf.* (II. 216^b) *augenblick* RUD. — *aus fz. moment, lat. momentum.*

momme *s.* mumme 2.
 mommer, moniper *s.* muntbor.
 môn *s.* mâge, mâne; mônât, -ôt *s.* mânôt.
 monch, monchen *s.* mûnech, mûnechen.
 mônde *s.* mände.
 mondeline *s.* mundeline.
 mône, môneit, mônelin *s.* mâne, mânôt, mánelin.
 monester *f.* welsch *m.* *wîlsche suppe, gift-trank* ZIMR. chr. 4, 676^b. — *kärnt. manestra, eine art suppe, aus it. minestra suppe, ministrare die suppe anrichten, vom lat. ministrare aufwarten* KWB. 185. DIEZ 418.
 [monieren *swv.* II. 216^b] *s.* môvieren.
 monizirus *stm.* (*ib.*) *das einhorn* PARZ. 613, 22. monocerus WARTB. 142, 7, monosceros L.ALEX. 5583. — *aus gr. μονόκερος.*
 mœnlin *s.* mánelin.
 monocord mono-, monachordium DFG. 367^a. manochorde und psalterium KRONE 22103. manucorde WH. v. Öst. 63^b.
 monosceros *s.* monizirus.
 mônôt, mônšchin *s.* mânôt, mánšchin.
 monster *s.* mûnster.
 monster, munster *stm.* *musterung, heerschau* CHR. 4. 350, 210 u. *var.*; *s. v. a. muster, münzstempel ib.* 108 *aum.* 2. — *aus lat. monstrare*;
 monstranze, -stranz *stswf.* (II. 216^b) *monstranze. monstrantia:* monstranze, -stranz, -strancie DFG. 367^b. apophorita, monstranz Voc. 1482. monstranze LCR. 139, 15. ZIPS. 48^b. monstranz RCF. 1, 804. ZIMR. chr. 4, 676^b. munstranst MONE 1, 94.
 monstranzenglas *stm.* HÄTZL. 1. 126, 21.
 monstrië *stf.* *das zeigen, die belehrung* S.GALL. chr. 40. — *aus lat. monstrare.*
 mõnt, mõntac *s.* mände, mântac.
 montâne *stf.* (II. 216^b) *berggegend* LANZ. 6565. — *aus mlat. montana* DFG. 367^b;
 montâner *stm.* *etlich valken, die man in wîlsche hayszent montaner, und zu teutsch hayszent sy pergvalken* MYNS. 6. 9.
 montât *s.* mundâte.
 mont-bar *s.* muntbor.
 montel-korn *s.* mantelkorn.
 monzel *s.* muntunzel.
 môr *s.* môre *swf.*
 môr, môre *stswm.* (II. 216^b. 217^a) *mohr, Ethiops, Mauritanus, Maurus* DFG. 211^a. 352^b. EXOD. GRIESH. IW. WOLFR. MYST. RUL. 253, 24. L.ALEX. 4325. 450. 572. 5545. HERR. 7694. ERNST 4457. LOH. 6065. j. TIT. 1398. 5074

(acc. môre: tôre). 5244. GFR. 2532. KRONE 27517. 97. REINFR. B. 20442. 54. GA. 1. 463, 289. ALBR. 13, 163. MGB. 8, 8. 361 u. o. CRANE 2846. swarzer môr APOLL. 17943. geswerzet als ein môr FRAGM. 40, 179. ich wart geliche eime môre von maneger hande râme ULR. *Wh.* 187^a. diu künigin truoc môren meil TURL. *Wh.* 36^a. der môre GERM. 3. 412, 4. 15; *der schwarze, teufel* PASS. FDR. 1, 25; *schwarzes pferd?* s. môre — aus lat. Maurus.

mör s. mer.

morachîn adj. aus Mähren, mährisch. behaimische und morachine heller RTA. 1. 516, 20.

morach s. morhe.

morach-sâme swm. (II². 26^a) möhrensamer SUM.

môraliteit stf. (II. 217^a) moralität, sittenlehre TRIST. S008. 24. — aus lat. moralitas.

môraz stum. (ib.) maubbeerwein NIB. WOLFR. MAI, TRIST. H. DIETR. (4952) ERNST B. 2389. PART. B. 904. 1102. j. Tit. 6117. APOLL. 14319. 19172. ALEXIUS 58, 630. ÜW. II. 37. môrz GLAUBE 2468. maraz, maras WOLF. 1926. HUGO v. M. 6, 134. môrat HIMLR. 272. VIRG. 1011, 11. TROJ. 16319. — aus mlut. moratum, moretum DFG. 367^a. 368^a. MGB. 331, 4.

môr-ber s. mülber.

morch, morche, morchel s. morhe, morhel.

môrche swm.? (II. 217^a. 276^a) eine kleine münze, worauf die 3 könige geprägt waren, lat. mauriculus OBERL. mürge WALLR., mörger WEIST.

mord- s. mort-.

mord, mordajô s. mort 1;

mordære, -er stm. (II. 223^b) mörder, homicida (morder, mörder, murder) DFG. 279^a. NIB. TRIST. MAI, OT. I. ALEX. 3818. ER.² 5443. RAB. 418. W. v. Rh. 75, 32. 156, 12. MGB. 44, 24. 262, 31; überh. verbrecher, missetäter JUST. 262. — zu mort 1. vgl. mordener;

mordærinne, morderinne, -în, -in stf. mörderin. mordærinne MAI 172, 11. morderinne APOLL. 174. HÄTZL. 2. 14, 357. morderin MSH. 1, 337^a. morderin RING 56^a, 7. DFG. 320^a;

mordec, mordic adj. (II. 221^b) mordgierig, blutdürstig ER. TROJ. mordig als Herôdes GEO. 4168. zwên mordige man KRONE 5233 var. mortic WIG. PASS. daz der degen mare sô mürdic niht ware MEL. 4481. mur-

dige fünde MART. 138, 25. diz ist der alte slange, des giftic mürdic zange uns lange hât becllemet ib. 258, 56. in mürdigen sinne REINFR. B. 25113. mürdige jegerhunde HADAM. 212; mörderisch, der mordige schade LESEB. 863, 24, mürdiger gebreste MERSW. 27.

mordec-heit stf. mordgier WH. v. Öst. 4^b.

mördec-lichen adv. (II. 223^a) auf mörderische, schreckliche weise. mördeclichen striten VIRG. 3. 9. mörtklichen fliehen HB. M. 794. mürdeclichen Ms. HADAM. 548.

mordel s. marder.

morden, mörden, morder s. mürden, mordære;

mordener stm. s. v. a. mordære, ndr. FROMM. 2, 446^a.

morder-gruobe f. apogeum Voc. 1482. mördersgrub TUCH. 233, 35. vgl. mortgruobe, -küle.

morderie stf. mord, mordtat. roup, brant und morderie RENN. s. 2^b. ALBR. 11, 6. GENGL. 5. BEH. 327, 4. 348, 8. ANZ. 11, 333. KALT. 1, 1. mordri NETZ 7602. umgel. mörderie JUST. 39. 70. 220. GLAR. 107^a, mördrî NETZ 12657, mürderie GR. W. 6, 164;

morderin, -in s. mordærinne;

mörderisch adj. mörderisch s. unter mordisch u. CHR. 5. 317, 4.

morder-schrecke swm. furcht, schrecken vor mörden W. v. Rh. 72, 22.

morde-wurz stf. basilia Voc. 1482. vgl. medelwurz.

mordic; mordigau, mordiô s. mordec; mort 1.

mordisch, mördisch adj. (II. 221^b) mörderisch, wild. mordische sunden, todsünden (GEN. D. 76, 18. ein mordischer man LAUR. C. 258. ROSENG. C. 277. KIRCHB. 662, 8. ein mördisch diep RENN. 7015. der ist mördisch unde freidic ib. 5991. wâ geistlich liute mordisch sint ib. 10778. einen m. machen ib. 4529. das mordische (var. mörderische) geschlecht CHR. 3. 158, 21 u. s. 434^a. keine mordische mezzar tragen (vgl. mortmezzar) (GENGL. 156 a. 1433);

mordrî, mördrî s. morderie.

møre s. morhe, mür.

môre, mære swm. s. mör.

môre swf. (II. 218^a) sau, zuchtsau WEIST. (4, 136. 518). môr, scroffa Voc. 1482. — eigentl. schwarze sau (wie noch in Schlesien), von mor.

mære, møre *stm.* (II. 218^a) *pferd, namentl. last-, reisepferd für männer wie für frauen. pl. die mære* NIB. GUDR. 15, 2. 65, 1. BIT. 629. 2669. DIETR. 7467. ULR. Wh. 143^a, møre KCHR. — *schwerlich ist mit* GR. 1, 671. 3, 325, Gds. 31 u. WACK. *der sing. mör u. die urspr. bedeut. „schwarzes pferd“ anzunehmen, sondern es hängt gleich dem ags. mear wol mit marc, merhe zusammen.*

morel-mezzer? *stn.* und sol auch niemand kein morelmesser machen NF. 159 (el verlesen für d = mordmesser?).

morge-lich *s.* morgenlich.

morgen *stm.* (II. 218^a) *morgen, vormittag, allgem. (mitter m. s. unter mitte adj. des anderen morgens* EXOD. D. 136, 12. an dem dritten morgen GEN. D. 109, 26. biž an den liechten m. GA. 3. 116, 179. des vil liechten morgens brehen REINFR. B. 14997. *bildl. sin fröudenreicher morgen gie zuo mit grözen sorgen, sin lop gie an den äbent* MART. 224, 93. *guoter morgen als gruss: wirt mir ein guot m.* GA. 3. 116, 183. ob in der wirt nû grüeze mit senften guoten m. j. TIT. 1567. *schönen morgen, guoten tac und süeze zît mügt ir hân* ERACL. 3300. *got gebe dir guoten m.* LIEHT. 518, 1. *einen g. m. bieten* GUDR. 1220, 1. 4. MSF. 76, 17. MSH. 1, 114^a. 117^a, *gehen* ER.² 3508. ULR. Wh. 132^a. LS. 3. 353, 10. 628, 43. *vgl. zu Jos. 1088). adverbiale ausdrücke (vgl. WEINH. al. gr. § 277. 79. b. gr. § 249) morgenes, morgens mit art. des morgens, contr. smorgens: morgens, morgen (des morgens* OREND. 3426. LS. 3. 540, 67. *smorgens* WINDH. ps. 32, 11. *gester morgens* FLORE 6580. *ze morgens* CHR. 4. 227, 6, *ze morgenst* N. v. F. 18, 19. CHR. 1. 58, 22 *des morges ib.* 4. 125, 14. *morndes* REINFR. B. 18861. JUST. 118. 230. 56. 70 *etc.* GR.W. 1, 102. BEISP. 33, 9. 58, 18, *mornendes* SCHREIB. 2, 243, *mornents* GR.W. 1, 365. *umgel. mörgens* ZIMR. chr. 4, 126, 11). — *dat. morgene, morgen; morne, morn ebenfalls für mane u. cras (morne: verlorne* ULR. Wh. 83^a. AB. 1. 29, 2. KARLM. 246, 6. CHR. 8. 291, 14, *morn ib.* 43, 21. 128, 11; 3. 345, 22. REINFR. B. 15721. NETZ 10632. *mornen dat. pl.?* *vgl. enmornen: mornen* BARL. 173, 19 *var., mit morg. anlaut mornend* MAG. cr. 82^a. 110^a. 118^a. 154^a. NETZ 644. 62. 788. *mornent* REINFR. B. 14712. NETZ 900. CHR. 8. 56, 7. *mornunt* ECKE Z. 52, 1. 86, 11.

mornat LS. 2. 695, 17. *mornet* HPT. 7. 103, 61. *morund* MAG. cr. 114^b). — *ein ackermass, jauchart, eig. so viel landes als an einem vormittage mit einem gespanne umgepflügt werden kann, jüger* DFG. 311^a, n. gl. 223^b. JER. MONE z. 2, 89. 3, 79. 5, 37. 412 ff. *sehtzig morgen akers* Mz. 3, 196. 200 (a. 1347 f.). CHR. 1. 76, 2; 3. 287, 30. *vgl. DWB.* 1, 219. — *gt. maurgins, vgl. MYTH.* 709. DIEF. 2, 764. FICK² 837;

morgen adj. (II. 220^a) *crastinus morgen, marga* DFG. 155^b. an dem morgenem tage EXOD. D. 146, 9;

morgen s. morgenen, mure.

morgen-blic stm. (I. 207^a) *morgenlicht* WOLFR. *lied. gelich dem morgenblicke lûht im allez sin gewant* OTN. A. 196 (*nicht comp. des morgens blicke* 542). *vgl. morgenlicht.*

morgen-bort stmn. 37 ß 3 hell. umb 12 morgenborte FRANKF. *baumsth. a.* 1384, 3^a. *in den gleichzeitigen rechenbüchern kommen die morgenborte oft unter dem bauholze vor.*

morgen-brôt stn. (I. 264^b) *frühstück* REINH. 340, 1339. HALBSUT. GR.W. 1, 240. 356. 4, 1. FROMM. 2, 446^b.

morgene, morgenes adv. s. morgen;

morgenen, morgen swv. (II. 220^a) *tr. anf morgen verschieben, crastinare: morgenen, marga* DFG. 155^b, *morgen, marga n. gl.* 117^b; *impers.* (DIUT. 2, 293. *vgl. VILM. weltchr. p. 25) und refl. morgen werden* MSH. 2, 355^a.

morgen-ëzzen stn. frühstück LCR. 96, 16. *prandium* DFG. 450^a, n. gl. 300^a.

morgen-gäbe stf. (I. 509^a) *geschenk des mannes an die frau am morgen nach dem beilager* (RA. 441. WEINH. d. fr. 270 ff.). NIB. TRIST. LANZ. richiu m. WOLFD. A. 276. GERH. 5054. *Wilhelm gap siner trütamien die richste m., die Walhe oder Swäbe ie dâ vor gäben e* ORL. 14008. *diu morgengâb nû richlich wart benennet* LOH. 6833. *ze m. geben* HELMBR. 1327. APOLL. 1988. 2023. 46. PASS. K. 623, 33. MARLD. han. 9, 18. FASN. 516. 632. MW. 248 (a. 1313). *vgl. DSP.* 1, 22. SWSP. 19. SSP. 1. 20, 1. AUGSB. r. W. 285. GR.W. 1, 14; *auch geschenk der frau an den mann: die gûlte ich (Chunigunt) gemacht und geben hân ze morgengâb meinem wirt dem Jansen, dem Sessnagel* UKN. 410 (a. 1360). *in vocab. arra, dos, dotalitium* DFG. 50^b. 190^a, n. gl. 141^a;

morgen-gäben *swv.* die morgengäbe reichen.
 waz der man der juncfrouwen oder frouwen
 morgengäbet GENGL. 423 (a. 1341). Mz. 3,
 87 s. 79 (a. 1341). — mit ver-.

morgengäbe-rêht *stn.* als morgengäbereht,
 site und gewonheite in dem lande zu Franken
 ist Mz. 3, 129 s. 144.

morgen-huote *stf.* (I. 731^a) *morgenwache*
 OBERL. 1067.

morgenic, mornic *adj.* (II. 220^a) *crastinus*:
 morgnick, -nig, mornig, morgig DFG. 155^b,
n. gl. 117^b. morgnig GEST. R. mornig NARR.
 der mornige tac GRIESH. 2, 81. morgi WEIST.
 mornderig ÖH. 84, 6. 86, 20. ZIMR. chr. 1.
 196, 26.

morgen-kluc *stn.* (I. 848^b) *morgenbissen*,
frühstück FRAGM. 30, 178.

morgen-lich *adj.* (II. 220^b) *dem morgen*
gleich, auf den morgen bezüglich, matutinus
 RUL. TRIST.; *crastinus*: morgen-, margen-
 mörnlich DFG. 155^b, *n. gl.* 117^b (auch mor-
 lich). morgelich EVANG. 281^b. mornelich *ib.*
 J. 1, 43;

morgen-liche *adv.* am morgen WACK. pr.
 4, 45.

morgen-licht *adj.* (I. 1029^b) *hell als zur mor-
 genzeit* LESEB. 645, 12;

morgen-licht *stn.* s. v. a. morgenblic ELIS.
 29. MYST. 1. 301, 10; 2. 111, 3 ff. 513, 23.

morgen-mâl *stn.* prandium DFG. 450^a.

morgen-rôse *swfm.* (II. 765^a) *flos campi*,
amoris: morgenrôse, mergen-, marien-
 mariarôse DFG. 240^b, *n. gl.* 177^b (auch
 mayenrôse). *vgl.* NEMN. 2, 468.

morgen-rôt *stn.* (II. 770^a) *morgenrot, eig.*
morgen mit dem adj. rôt (vgl. âbentrôt) LIT.
 MAR. NIB. (280, 1). TRIST. WALTH. SERV.
 PASS. MYST. (2. 638, 30 ff. morgerôt 1. 195,
 7). JER. MGB. PART. B. 2185. REINFR. B.
 2229. HPT. 2, 152. ALBR. 2, 16. 9, 248. 15,
 87. ERLGES. 5735. do was der lichte m. üz
 einer meit entsprungen MONE 5, 172;

morgen-rôt *stn.* dasselbe TROJ. 11845. MYST.
 2 491, 1;

morgen-röete *stf.* (II. 770^b) *dasselbe* Ms. MA-
 RIENGR. 149. MYST. 2. 399, 23. HB. 170. DAL.
 21, 26. DFG. 62^a.

morgenröete-stunde *stf.* aurora DIEF. n. gl.
 43^b.

morgens, mörgens *adv.* s. morgen.

morgen-sanc *stmn.* (II². 304^b) *gesang am*
morgen MSH. 1, 27^b. 3, 426^a.

morgen-schîn *stn.* (II². 146^a) *morgenschein*,

-schimmer Ms. (H. 2, 150^a). ERLGES. TROJ.
 20310.

morgen-sëgen *stn.* (II². 239^a) *morgensegen*,
-gebet LIEHT. 446, 28. 594, 2. MSH. 1, 157^b.
 335^a. 2, 240^b. 385^b. KONR. lied. 14, 37. MART.
 131, 82. ALTSW. 73, 26.

morgen-spräche *stf.* (II². 536^a) *besprechung*,
beratung am morgen FREIBERG. BRÜNN. r.
 DAL. 47, 22.

morgenst *adv.* s. morgen.

morgen-stêrlin *stn.* MSH. 3, 307^b *dem. zu*

morgen-stêrn *stn.* -stêrne, -stêrre *swm.*
 (II². 621^a) *morgenstern, eig. u. lûtl.* mor-
 genstêrne, -stêrn DIEM. IW. WALTH. KONR.
 TRIST. U. PASS. MGB. Ms. (H. 1, 68^a. 76^b.
 112^a. 2, 8^a. 12^b. 300^a. 319^b. 334^a. 3, 172^a).
 KCHR. 13607. DIETR. 69. OTN. A. 195. WOLFD.
 A. 331. VIRG. 107, 3. ORL. 14003. j. TIT. 197.
 1246. REINFR. B. 13777. 14899. W. v. Rh.
 274, 16. BPH. 9628. GA. 3. 378, 786. mor-
 genstêrre Md. *ged.* ERLGES.

morgen-stunde *stf.* (II². 712^b) *morgenstunde*,
-zeit, aurora', manuca DFG. 62^a. 384^a, *n. gl.*
 43^b. MYST. MERSW. 2.

morgen-tou *stn.* (III. 53^b) *morgentau* LOBGES.
 NEIDH. XXIV, 25. ÖH. 110, 9.

morgen-viuhete *stf.* (III. 331^a) *feuchtigkeit*
am morgen HADAM. 87.

morgen-vrist *stf.* (III. 409^a) *frist bis morgen*.
 mornevrist MSH. 3, 100^a.

morgen-vrûewe *stf.* *morgenzeit, morgen. ml.*
morgenfrûwe ELIS. 2992.

morgen-wîse *stf.* *name eines tones* KOLM. s.
 163.

morgen-wolken *stn.* *morgenwolke.* der m.
 DIUT. 2, 291.

mörger s. mörche.

morge-rôt s. morgenrôt.

morges *adv.* s. morgen.

môr-gevar *adj.* (III. 241^a) *mohrenfarb*,
schwarz PASS. K. 283, 50. *vgl.* môrvar.

morgig, morgnig s. morgenic.

morhe, morche, more *swf.* *morch* *stf.* (II.
 217^b. 63^b, 20) *möhre, mohrrûbe und morchel*
 GL. BUCH v. g. sp. (morche, und marach st.).
pl. die morchen j. TIT. 4117. morhen brechen
 AW. 2, 58. die maurochen oder morhen MGB.
 401, 27. maurachen UKN. *einl.* XLIV *ann.*
 die morachen, morochen ZIMR. chr. 2. 561, 6;
 4. 150, 6 ff. die mörhe WAHTELM. (leseb. 4974,
 14). *vgl.* SCHM. 2, 609. STALD. 2, 214;

morhel, morchel *stf.* (*ib.*) *morchel* GL. MGB.
 401, 27 *var.* *vgl.* WEIG. 2, 194.

morhen-muos *stm.* (II. 240^b) *möhrenmus*. morhenmūs BUCH *v. g. sp.* 79.
morig *s.* morgenic.

mörinne, -in *stf.* (II. 217^a) *mohrin* WOLFR. APOLL. 13887 ff. 14208. FRAGM. 26^b, 39. HB. M. 244. diu mörin, *titel eines ged. von Herm. v. Sachsenheim*, vgl. ZIMR. chr. 1. 435, 29; 3. 11, 21. 87, 31;

mörisch *adj.* maurisch WOLK. 1. 2, 5; 6, 165.

mör-krüt *stm.* (I. 891^a) *melanthium* DFG. 354^a.

Mör-lant *stm.* (II. 217^a) Mauritania, Aethiopia DFG. 352^b. 211^b. DENKM. 32. 2^a, 49. GRIESH. *denkm.* 13, 35. HPT. 8, 127. HERB. WWH. APOLL. 19194. 615. RENN. 20005. AMIS 660. PASS. 296, 7. 299, 12. Mörenlant REINFR. B. 21924. mörnlant MGB. 8, 3 u. o.;

mör-lendisch *adj.* in mörlendischer zunge PASS. 296, 67. mörländesch sprechen *ib.* 72.

mörlich *s.* morgenlich.

mör-liute (I. 1039^a) *md.* mörlüte MYST. 1. 202, 37 *pl. zu*

mör-man *stm.* *mohr*, Ethiops DFG. 211^a. FROMM. 2, 446^a.

mormel- *s.* marmel-; morn- *s.* morgen-.

mörner, mörner *s.* marnere.

mornet, mormunt *adv.*; mornic *adj.* *s.* morgen, morgenic.

moroch *s.* morhe; morren *s.* murren.

morsære, -er *stm.* (II. 220^b) *gefäss zum zerstoßen u. zerreiben*, *mörser*, mortarium, triterium: morser, morscher, mörter DFG. 368^a. 598^a, morser, mörser, moser, möser *n. gl.* 257^b. 372^a. morsâr PF. arz. 1, 3. 4. 2, 4^a. SGR. 396. FRONL. 13. 27. mörser BUCH *v. g. sp.* 11. 16. CHR. 2. 316, 15; *m. als geschützt*: mit dem morser werfen BEH. 68, 11. marser *ib.* 102, 29. — *ahd.* mortâri, morsâri *aus lat.* mortarium, *mlat.* auch mortarius WACK. *umd.* 45. vgl. mörter;

morschen, morscher *s.* zermorschen, morsære.

morschnitz *s.* mursnitze; morsel *s.* mursel.

morsel *stm.* (II. 220^b) *s. v. a.* morsære DFG. 368^a, mörsel *n. gl.* 257^b. morsel KELL. *erz.* 552, 18. marsel BEH. 53, 20. mörsel *ib. ged.* 9, 250.

morsel-kolbe *swm.* tursana (*aus tipsana*) DIEF. *n. gl.* 375^a. murselkolb Voc. 1482.

morsel-stein *stm.* (II². 615^b) *mörser*, mortarium DFG. 368^a. MOR. 1, 4171. NETZ 9892. mürselstein FRAGM. (PF. *ib.* 137, 31). DIEF. *n. gl.* 257^b. murselstein CHR. 9. 1044, 7. morsenstein, triterium *n. gl.* 372^a.

morsel-, morser-stempfel, -strepmpfel, -stœzel *stm.* triterium DFG. 598^a. morser-stempfel, pilum Voc. 1482.

morstaller *s.* marstallere.

mör-swarz *adj.* schwarz wie ein mohr. mör-swarz gevar PASS. 287, 77.

mort, -des *stm.* (II. 220^b. 221^a) *pl.* mort, mörde: *gefässentleerung, treulosetötung, mord*, auch *niedernetzung in grossen anfangen* (NIB. GUDR. der mort, den dâ worhten diu bluotigen swertes ort LOH. 5524. von im wart solich mort getân - - die houfen lägen uf dem wal, die töten vaste âne zal vielen von des Bernares hant DIER. 3466. gröz mort taten dâ die kecken RAB. 489. alrerst dâ wart geschicket von strite jâmer unde mort, der eine hie der ander dort wart gewellet uf die wisen TROJ. 12521. der unzalliche m. REINFR. B. 25925), *allgem. z. b.* dō daz erste mort geschach, daz Kain sluoc den bruder sin SILV. 3460. daz m. begunde in rouwen ALBR. 16. 326. daz m. daz er volbrachte *ib.* 19, 530. er wait allzeit umb den m. MGB. 168, 8. einer leit hie der ander dort, als ob sie habe geslagen der m. RENN. 10573. daz grœst m. CHR. 4. 118, 17. daz m. stiften *ib.* 25, 15. 78, 16. 109, 29. dâ von gröz ütleuf und mort (*pl.*) beschehen *ib.* 267 *anm.* 1. vgl. 5, 471^b u. ZIMR. chr. 4, 678^a. einem m. tuon, ihn töten MSH. 2, 6^b (vgl. WARTB. 16, 4). alles leides gar ein m. *ib.* 1, 7^b. er tuot allen freuden m. MART. 275, 34; — *missetat* RUL. WALTH. TEICHN.; — mort, eine pferdekrankheit DENKM. s. 425 (12. jh.). vgl. ez was ein vil alter mort, ein schandgaul KRONE 19823. *s.* auch houbetmürdec; — mort als ausruf: wehe! WIG. FRL. MOR. 1, 1695, mit angehängter interj. mordajō Hugo v. M. 9^b, mordiō ZIMR. chr. 1. 15, 14. mordigō FASN. 50, 21. mordigau LeseB. 965, 9. — *gt.* maurth *n. zu skr.* mar sterben (im causat. töten), *part.* mrta tot, *lat.* mors mortuus, *gr.* θωτός (*aus* μωτός) CURT.³ 309. Gsp. 244. FICK² 148. 537.

mort *adj.* (II. 224^a) *tot*, *aus fz.* mort entlehnt TRIST. LANZ. WIG. FLORE. einen m. tuon, tot machen, töten WARTB. 16, 4. dâ von vil heiden wurden mort LOH. 4435. daz her ist mër dan halbez mort NEIDH. 12, 23. sin swert daz ist gelüppet, er ist mort den ez erreicht *ib.* 92, 7. und sluoc mir der krücken ort durch daz houbet, daz ich mort vil nâhen von dem slage was ÜW. II. 382. sô bin

ich an den éren mort GA. 2. 339, 88. so ist
 min lip an freuden mort LS. 2. 197, 282;
 mort *stm.* (*ib.*) *der tod*, fz. mort GSM. 756.
 mort-ackes, -ax *stf.* (II. 222*) *streitw.*
 mortax BERTH. 130, 20. 25. mortaxt *ib.* 129,
 13. HPT. 9, 59. mordachs CHR. 3. 410, 11.
 mordax SUCH. JUST. 192.
 mort-ächte *stf.* *ächtung für eine mordtat* EYB
 20;
 mort-æhter *stm.* *der wegen eines mordes ge-
 ächtete* EYB 7.
 mort-bēten *svv.* (I. 172^b) *mordgebete halten*
(durch die man mit zauber einen tot, mort
beten will) BERTH. 84, 14;
 mort-bēten *stm.* BERTH. 83, 33. 515, 24;
 mort-bēter *stm.* BERTH. 67, 33;
 mort-bētrinne *stf.* BERTH. 189, 22.
 mort-bickel *stm.* *streitpicke* CHR. 1. 152, 34.
 mort-brander *stm.* (II. 222^b) *mordbrenner*,
 nocticremus DFG. 381^a. mordprander CHR.
 5, 305 *anm.* 2;
 mort-brant *stm.* (*ib.*) *brandstiftung mit räu-
 berischem od. überhaupt feindlichem an-
 griffe*, stragicendium Voc. 1482, stragitun-
 dia Voc. Schr. 2882. SSP. 2. 15, 5. MÜHLH.
 r. L. 178. 79. AUGSB. r. W. 109;
 mort-brennen *svv.* (*ib.*) *mortbrant ausüben*,
durch brand verheeren ZIT. jß. 59, 23. *md.*
 mortburnen MÜHLH. r. L. 168. 179;
 mort-brenner *stm.* (*ib.*) *mordbrenner* SWSP.
 149, 14. *md.* mortburnere SSP. 2. 13, 4.
 mort-buode *svf.* *md.* mortbûde, *mordhütte*.
 ûz unser mortbûden gienge wir zeimâl lûden
 ZING. *findl.* 2, 124.
 morte *prät.* s. mürden.
 morte-lich s. mortlich.
 morter s. morsare;
 morter *stm.* (II. 224*) *mörtel* EN. TUND. HELBL.
 morter von kalche gemachet j. Tit. 4818.
 6147. TUCH. 54, 14. CHR. 5. 315, 5. 319, 7
(var. mortel). morter u. murter FRANKF.
 baumstb. a. 1387, 19^b. 1400, 8^b. 1402, 30^b.
 cementum: morter, mortel, mertel, mörter,
 mörterer DFG. 111^b, morträr n. gl. 83^b. —
lat. mortarium *mörser*, mörteipfanne u. *der*
inhalt derselben, der mörtel WACK. *uml.* 39.
 45. WEIG. 2, 198.
 morter-knēht *stm.* MONE z. 3, 25 (a. 1472)
 s. v. a.
 morter-macher *stm.* *mörtelbereiter*, cementa-
 rius DFG. 111^b. NP. 285 (13.—14. jh.). CP. 220.
 morter-schaf *stm.* *mörtelschaff* TUCH. 106, 33.
 108, 20. 295, 9;

morter-scheffelin *stn.* *dem. zum vorig. ib.*
 301, 18.
 morter-zuber *stm.* *mörtelzuber* TUCH. 108,
 21. *md.* morterzober FRANKF. baumstb. a.
 1437, 27^b.
 mort-galle *svf.* *daz (ère unde guot) ist ein*
mortgalle zem ewigen valle GFR. 1533.
 mort-geliche *svm.* *ze râte er mit grimme*
gie mit sinen mortgelichen MAR. 208, 5.
 mort-geschrei *stn.* *geschrei über einen mör-
 der* GR.W. 3, 551. *vgl.* *geschreie*.
 mort-gir *adj.* (I. 530*) *mordgierig* RUL. zwēn
 mortgir man KRONE 5233. wand er niht
 mortgire was und in ungerne sluoc LANZ.
 5342. *vgl.* *unter* mortsam;
 mort-giric *adj.* (I. 531^a) *dasselbe* TROJ. M.
 12146. 24037 (*bei K.* mortgitic);
 mort-giriclich *adj.* *dasselbe* MONE 4. 327,
 53.
 mort-gîte *adj.* (I. 537^b) s. v. a. mortgir SERV.
 URST.;
 mort-gîtec, -gîtice *adj.* (I. 538*) *dasselbe*
 TROJ. 8198. 12156. 24182. OT. 430^a. 834^b.
 KREUZF. 588;
 mort-giteclichen *adv.* (*ib.*) *als uf den man*
ein wilder unc mortgiteclichen wüetet TROJ.
 39455.
 mort-glocke *f.* (I. 550^b) *glocke die bei einem*
aufrahr gelütet wird, sturm-glocke in
Strassburg CHR. 8. 125, 30. 517, 10. 14. 937,
 22. OBERL. 1064. *vgl.* *sturm-glocke*.
 mort-grimme *adj.* (I. 574*) *durch mord*
schrecklich NIB. MONE *schausp.* MOR. 1,
 1393. 2243. OT. 438^b;
 mort-grimmec, -grimmic *adj.* (I. 574^b) *das-
 selbe* NIB. TROJ. 25214. ROSENG. C. 319.
 KIRCHB. 736, 26. 739, 2;
 mort-grimmelich *adj.* *dasselbe* KREUZF.
 4356.
 mort-gruobe *f.* (I. 563*) *mördergrube, -hölle*,
specus DFG. 545^c. MERSW. 44. *vgl.* *morder-
 gruobe, mortküle*.
 mort-haft *adj.* (II. 221^b) *mit mord behaftet*,
zum morde in bezug stehend MAI 169, 1.
 171, 1.
 mort-heit *stf.* *grimmiges, auf mord gericht-
 es wesen*. *daz sint die durchæhter, die die*
hailige cristenhait dâ unbetribent mit ier
morthait GRIESH. 2, 31; *ermordung*, Hore-
 stes an in rach ir morthait, diu von in ge-
 schach TROJ. 49654.
 mort-hunt *stm.* (I. 728^b) *mordhund, als schelte*
 MAR. 151, 17.

mortie s. mordec.

mort-kolbe *swm.* mordkeule. mortmezzer und mortkolben MSH. 2, 196^a.

mort-kriechlich *adj.* Wig. 196, 11 *var.* zu mortie.

mort-kåle *f. md. s. v. a.* mortgrube LCR. 62, 289. DFG. 545^a.

mort-lich *adj.* (II. 221^a) mortelich PASS. 265, 34. *ungel.* mörlich BERTH. 260, 17 —: mörderisch, auf mord bezüglich, mit mord ungehend NIB. MAL, WIG. KONR. (TROJ. 12283. 14473. SILV. 704). JER. mortlichiu dinc KINDH. 87, 35. mortliche sunden Jos. 88. eine mortliche axt (vgl. mortackes) BERTH. 129, 17. 135, 33. mörtl. wäpen *ib.* 260, 17. ich reche die mortlichen tät REINFR. B. 6249. mortlicher mort MSH. 3, 68^a. in mortlicher nôt *ib.* 2, 196^a. mortlicher rât KARL 7157, sin *ib.* 168, unvüc PASS. 69, 72. 265, 34. m. ungedult liden ERNST 1501;

mort-liche, -en *adv.* (II. 222^a) durch mord, auf mörderische, treulose weise ANEG. NIB. TRIST. RENN. (6318). JER. AMIS 1946. 2449. einen m. erteten CHR. 4. 345, 69. slaht ir mich mortliche LALEX. 3738 den (Sivriden) Hagene von Tronege stach ob einem brunnen mortlich DIETR. 2053. dem sin selbes vole mortlichen töt gelac MSH. 3, 63^a. er dêt ir gar mörderlichen HPT. 1. 176, 434. daz er sô mortliche verriet zwei grôziu rîche KARL 2929. der vil mortliche die friuntshaft under in geschiet ERNST B. 648. daz dûhte in ze mortlich FLORE 6405. tac und naht er mortlich stilt HELBL. 8, 870.

mort-macher *stm.* mordanstifter CHR. 4, 167 *ann.* 1.

mort-meile *adj.* (II. 95^a) mordbefleckt NIB. 985, 2;

mort-meilic *adj.* (II. 95^a) dasselbe MS. (H. 2, 214^b).

mort-mezzer *stm.* (II. 163^b) mordmesser HELBL. KCHR. 17543. MSH. 2, 196^a.

mort-naht *stf.* mordnacht GLAR. 107 E.

mort-ræche *adj.* (II. 685^b) sich mit mord rächend NIB. 2145, 1. 2036, 3 *var.*

mort-rât *stm.* (II. 576^b) mordanschlag TRIST. 14704;

mort-ræte *adj.* (II. 577^b) mordstiftend TRIST. 12727. 876.

mort-ræze *adj.* (II. 585^a) mordgierig NIB. 2036, 3. 788, 3 und 2145, 1 *var.*

mort-rihter *stm.* (II. 638^a) pretor DFG. 458^b, n. gl. 302^a. vgl. tötirhter.

mort-rîve *adj.* auf mord bedacht, mordgierig KARLM. 82, 54. 164, 54. s. rîve.

mort-sam *adj.* (II. 222^a) mörderisch TRIST. 9042, *var.* mortgir.

mort-schäch *stm.* (II². 60^b) homicidium SCHM. 3, 315;

mort-schächære *stm.* (II². 61^a) homicida *ib.*

mort-schade *swm.* nû muoz des mordschaden mē werden hie: wan uf den rē wirt gevürdet der noch lebet MAI 171, 9.

mort-schal *stm.* (II². 125^b) todesschrei TRIST. 9057.

mort-siuche *swf.* mordseuche, pest. mortseuche FASN. 696, 13.

mort-slange *swm.* (II². 404^b) der hinterlistig wie eine Schlange mordet TRIST. 12907.

mort-swërt *stm.* (II². 775^b) mordschwert FRL.

mort-tât *stf.* (III. 148^b) mordtat OBERL.;

mort-tæte *swm.* (III. 149^a) mörder MAR. 209, 16. BERTH. KL. 402. PART. B. 15886. 18099.

[mort-veige *adj.* III. 290^a] = der selbe mortgitige schalc TROJ. 24182.

mort-wäfen *stm.* mordwaffe MONE 1, 210.

mort-wal *stm.* (III. 467^a) mordfeld TRIST. H. 3297.

mort-winkel *stm.* künecrich âne reht sint mortwinkel MASSM. *schachsp.* 120. *obsc.* daz er sie hât getreten her in disen mortwinkel zuo tal bi dem schinkel HUVOR 9, 33.

morund *adv.* s. morgen.

môr-var *adj.* (III. 239^a) s. v. a. môrgevar KARL (7455). PASS. ZING. *findl.* 2, 130.

môr-vole *stm.* (III. 365^b) die mohren HERB.

morwe s. mürwe.

môrz s. môraz.

mos *stm.* (II. 224^a) der mos GA. 3. 236, 1483.

pl. mos, moser, möser —; moos, isotus, muscus, mustus DFG. 310^b. 373^b f. dâ was ein unverhouwen walt, dâ mos und rôr wüchsen ALBR. 19, 275; *swmpf, moor, palus* DFG. 408^b, n. gl. 278^a. EXOD. MAR. (158, 36). KINDH. PARZ. TRIST. WIG. LANZ. ULR. WH. 181^a. TÜRL. WH. 31^a. WG. 6428. 68. EILII. 1499. 5870. die liefen uf bruch und uf mos ERNST 3829. 3902. si schühten graben noch daz mos VIRG. 50, 5. si schühten herte noch diu mos DIETR. 3246. 8772. er giene über vels und über mos TROJ. 5959. mit starken brücken übersteget wurden die graben und diu mos *ib.* 29691. da nist niht wan walt und m. KARL 3167. weder mos noch wec LOH. 7486. an ein m. er im dô entran REINH. 345, 1568. sô vlüht her gēn mir in ein m.

LS. 2. 306, 446. fûlez mos, daz einen frischen brunnen birt MSH. 2, 359^a. wazzer, daz durch m. fleuẗt MGB. 103, 11. es wären alle weg und mos und waszer gefroren CHR. 5. 179, 15. er stach man unde ros, daz sie vielen in den mos GA. 3. 236, 1483. diu möser ANZ. 17, 114. CHR. 3. 352, 279; 5. 330, 23. ZIMR. chr. 1. 363, 33; 2. 441, 4. *bilall*. wir sin noch in jāmers mos AB. 1. 82, 127. — mit nies zu lat. muscus. vgl. FICK² 386. 837.

mosanze s. masanze.

mos-boum s. mastboum.

mösch, möschin, möschine s. messe stn. messin, messine.

mosec, mosic adj. (II. 224^b) mit moos bewachsen. dā vant er ein hol mosig und busche vol HERB. 17919; *sumpfig, versumpft, morastig* WWH. daz lant was mosec Aw. 2, 116, mosig Or. 58^a. MSH. 2, 380^a. mosige wasser ANZ. 11, 334 (a. 1428). mosich MGB. 76, 5. 103, 10. 315, 2. 363, 33. mösich RING 27, 1;

mosēht adj. (ib.) mit moos bewachsen PILAT. 94; palustris DFG. 408^b;

mosen swv. mit moos überziehen. di gemoseten steine L.ALEX. 1225. s. vermosen; mōsen, nach moor, sumpf riechen od. schmecken. diu pluom ist gelvar und mösent au dem smac MGB. 404, 6. vgl. SCHM. 2, 634.

moser, möser s. morsære.

mos-gras stn. sumpfgas Wg. 6429. 67.

mos-hüeter stn. hirten, eschlayen und mos-hüeter Mw. 244, 35 (a. 1312).

mosic, mosig s. mosec.

mōsieren s. muosieren.

mos-luz stn. die ander sehs luzze, die mos-luzze, die sie mier ouz bescheiden habent UHK. 1, 308 (a. 1294). s. luz.

mos-inan stn. paluster DREF. n. gl. 275^a.

mōssin s. messin.

most stn. (II. 225^a) muost s. mostmesse; pl. müste, mōst: gährender junger wein, weinmost, mustum DFG. 373^a. des wines got, her Bäche, der von êrst erdāhte most (: kost) TROJ. 987. swenne er hāt im kopf den most MSH. 3, 306^a. 310^a. bi einer heizen glüete trinken wir müste guot ib. 292^b. niuwe müste RENN. 17272. NP. 256. newer wein oder most MGB. 351, 20, pl. mōst ib. 8, 30. KALTB. 55, 11 f. von mosten herein ze lassen ist beredt, das ain jeder der mit der stat leidet und burgerrecht hat, most mag herein führen, es sei paumost oder kaufmost

Lexer, WB.

(P. 272. MICH. M hof 35. 40; obstwein, most üzzen rōten epfelen gedūhtan WILL. 69, 19. s. biren-, epfelmōst; *bilall*. er wil uns dā schenken den win, der dā heizet diu riuwe, und ainen most der genāde des hailigen gaistes GRIESH. 1, 135. vgl. MYST. 1. 393, 10. — aus lat. mustum.

most-boum s. mastboum.

mōstelin stn. (II. 225^a) dem. zu most FRAGM.

mōstel WOLK. 58, 5, 1.

mostert s. musthart.

most-messe swf. most-, herbstmesse. biz unser vrouwen daz (dā ze) muost messen MONE z. 1, 418 (a. 1316).

most-vaz stn. (III. 282^a) fass für most TEICHN. 236.

mos-vogel stn. microculus Voc. S. 2, 6^a.

mot s. matte 1.

mot stn. (II. 225^b) schwarze, torfartige erde, moor, morast PASS. JER. vgl. moder u. WEIG. 2, 181.

môte s. muote.

mōter s. muoter; moter, motter s. moder.

mothe, mōt s. matte 1.

motze, mōtze s. mütze, mutsche.

mou- s. mü-.

mouch stnn.? mauch, obsomogerus, est panis intinctus vel vaporatus in liquore vel prodio pisarum vel piscium Voc. 1482;

mōnchelīn stn. mächlein aus semel UKN. einl. XIIV anm. S. muelchlin, mōhelin, obsomogerus Voc. 1482. ein mugel. pl. wecke oder mugeln WP. 77. vgl. KUHN 19, 149.

mouchel-zälle swf. ich maine die mouchelzellen, dā si sich inne nestent PRI. 54; in der anm. wird miuchelgadem verglichen.

mouwe stswf. (II. 225^b) ärmel, bes. weit herabhängender frauenärmel EN. ER. LANZ. ir sigen an die mouwen die zāher uf die hande CRAON 1469. ende gaf elken enen sīde mouwe AB. 1. 70, 184; ärmel an der männerkleidung s. GERM. 9, 336. — ein nd. wort, vgl. WEINH. d. fr. 443. WEIG. 2, 203. DIEZ 1, 284.

mōvieren swv. (II. 225^b) refl. sich bewegen PARZ. 675, 12. WWH. 305, 15. j. Tit. 4510. BÜCHL. 1, 351 (Beck vernutet in der 1. ausg. milten od. miltern, in der 2. muntern). — mit er-. aus lat. movere.

mōwe-liche s. mühehe.

mōwen s. müejen, mügen

mōyn s. moie.

môzen *an. v. s.* mûezen.

mû, mû *stf. s.* mûeje.

mubel, mûbel *stn.* (II. 225^b) *das fahrende gut* WEIST. (möbel 2, 246). — *aus nlat.* mobile, mobilia.

much *interj.* und sol och daz selbe rint an dem wege gën und sol frige sîn und sol schrien much much GR.W. 1, 440. WACK. *vores* 2, 28.

mûche *swf.* (II. 226^a) *eine den fuss lähmende krankheit der pferde* FRL. 335, 2. *vgl.*

WEIG. 2, 120. SCHM. *Fr.* 1, 1560. KWB. 157.

mûcheinne *swm.* (I. 655^b) *grillus* DFG. 270^a. *ahd.* mûhheino *u.* mûcho, *s.* mûchen.

muchelîn *s.* mûochelîn.

mûchen *swv.* (II. 226^a) *verstecken, verbergen, s. vernichten.* — *ahd.* mûhhan, mûhhan, *wegelagernd anfallen.* *vgl.* FICK² 156. DIEF. 2, 80. WEIG. 2, 155.

muchte *prät. s.* mûgen.

mûchzen *swv.* mugire DIEF. *n. gl.* 258^a. *zu much, vgl.* mûgen; — *mûchzende* (= muohzende?), muscidus Voc. *Schr.* 1752, *vgl.* DFG. 369^b. SCHM. *Fr.* 1, 156.

mûcke, mucke; mûgge, mugge *swf.* (II. 226^a) *mûcke, fliege.* mûcke FREID. *der mûcken schar* BIRK. 120. mûcken sÿsent MSH. 2, 239^a. ez wabsent âne der liute danc mûcken unde bremen *ib.* 248^a. die mûcken habent kÿnec under in *ib.* 3, 104^a. einer mûcken bnoze *ib.* 90^a. des herren herze ist kranker denne ein mûcke *ib.* 66^a. sô mac doch niht den arn vertriben ein mûcke *ib.* 2, 218^b. daz sie nit giengen bitten nâch der mûcken sitten *Is.* 2, 582, 60. bremen unslit, mucken mare *ib.* 3, 122, 43. der mukken leben MSH. 2, 388^b. mucken oder vliegen MGB. 200, 13. 294, 27. musca haizt ain muck oder flieg *ib.* 304, 17 ff. die muck hât kein kragen FASN. 558, 27. egyptische mucken HEINR. 4723. swaz ir ie prises hant bejaget, der ist alsô gevüege, daz in ein mûgge trûege wol in ir snabel über sô TROJ. 12694. mugge WALTH. FRL. MART. 250, 76; *zur verstärkung der negat.* niht ein mûcken vûrhten MSH. 3, 199^a. — *ahd.* mucca, mugga *zu skr.* maxa, *lat.* musca, *gr.* μύα CURT.³ 314. FICK² 836;

mûckelîn *stn.* (*ib.*) *dem. zum vorig.* BERTH. 554, 10. MSH. 2, 217^b. RENN. 13806.

mucken-got, -man *m.* beelzebub DFG. 70^a.

mucken-mist *stn.* auz muckenmist werdent wûrmel MGB. 292, 28. *saunist?* *s.* mocke, mûckin *u.* BECH. *beitr.* 13.

mûcken-netze *stn.* (II. 331^b) *fliegennetz.* ein mûckennetze sîdîn WIG. 264, 16.

mucken-sturm *stn.* muggensturm *als flurwanne* MONE *z.* 11, 281. 13, 53. *dorf Muggensturm bei Rastatt in Baden.*

mucken-swaim *stn.* (II². 760^b) *fliegen-schwamm* MGB. 402, 10.

mucken-wedel *stn.* fliegenwedel ZIMM. *chr.* 1. 455. 8.

mûckin *stf. s. v. a.* mocke, zuchtsau GR.W. 6, 398.

mûd- *s.* müed-, muod-.

mûden, mûder *s.* muoten 1, muoter.

mûder-phert *s.* muoterphert.

müede *adj.* (II. 226^a) *muode* RUL. GEN. KCHR. *nd.* müde, môde (DFG. 227^b, *n. gl.* 168^b)

verdrossen, müde, abgemattet IW. TEICHN. MYST. LUDW. *der müede degen* NIB. 1856, 1, man 2053, 1. dâ kôin hervil müede maneges gnoten ritters lip 252, 4. *mûgen.* hiute sul wir tanzens werden müeder, *ermüdet*er NEIDH. 40, 16. *mît prap.* an den triuwen muoder, *treudoser* GEN. D. 25, 10. müede von den langen wegen NIB. 682, 4; *elend, unglücklich.* nû wis ein schalch muodir GEN. D. 31, 14. — *zu* mûejen;

müede *stf.* (II. 227^a) *muode* NIB. 38, 2 *rar.*, *nd.* müde: *müdligkeit* HARTM. NIB. (38, 2. 699, 2. 1511, 4. 1561, 2. 2297, 4). BARL. MAI *u. nd.* *denkm.* (sî rûweten der müde ELIS. 612. daz von tragennes müde ir kein sich kein sich uberbûde ALBR. 34, 17. sô diu starke müede den wilden tieren an gesiget MSH. 2, 210^a. von hunger und von m. daz ros in dâ erlac WOLFD. A. 460. doch betwane in die m. OTN. A. 459. REINFR. B. 16301. daz die vrecken ritterschaft iedoch twane der müede kraft PARZ. 93, 22. unz daz sie ir m. heten überkomen LANZ. 6614. durch reht in wonte m. bi LIVL. 1542. âne müede, *unverdrossen* MART. 201, 111. müed MGB. 385, 16. müedîn BELIAND 3399, müeden MGB. 5, 24. 326, 22. mudi RING 27, 12; müedec *adj.* müede *machend, beschwerlich.* müedige nôt KELL. *erz.* 136, 31.

müedec-heit *stf.* (II. 227^a) *nd.* müdieheit, müdiekeit *s. v. a.* müede, fatiga, lassitudo DFG. 227^b. 319^a. PASS. JER. HEINR. 1733. 3525. ELIS. 10363. KARLM. 178, 28. an ime begunde sigen der slâf und ouch diu müedekeit VIRG. 283, 11.

müede-lichen *adv.* müde. m. riten WOLK. 19, 1, 10.

müeden *stf. s. müede*;

müeden *swv. (II. 227^b) md. müden, ndr. müden* KARLM. B. s. 310: *tr. müede machen*, ermüden TRIST. ALPH. LUDW. KARLM. WEINSCHW. 106; *intr. s. v. a. muoden* NIB. MART. er *etc.* begunde müeden PARZ. 386, 22. HPT. 7. 346, 16. AW. 3. 237, 42. WOLFD. A. 455. SIGEN. Sch. 149, müeden an PARZ. 743, 11. WWH. 424, 9. — *mit er-, ver-, zer-*;

müeden *stn. sin müeden und sin släfen* VIRG. 297, 3.

müeder *s. muoder*.

müedîn *stf. s. müede*.

müedinc, -ges *stn. (II. 227^a) muoting* OBERL., *md. müdinc: unglücklicher, elender mensch* KINDH. EN. KL. armer m. GFR. 1879. W. v. Rh. 150, 50. REINH. 558. 658; *böser mensch, bes. als schmähwort: schurke, schuft, tropf* URST. LEYS. BARL. MS. HELMBR. HPT. 7. 344, 21. REINH. 307, 457. AMIS L. 2450.

müedorn *stn. (I. 384^b) md. müedorn verursachender dorn* MYST. 1. 314, 12.

müedunge *stf. fatiga* DFG. 227^b.

müege, müegen *s. müeje, müejen*;

müeje *stf. (II. 228^b) beschwerde, mühe, last, not, bekümmernis, verdross. âne müeje unt âne klage* SERV. 1761. müege (: fruege) MART. 170, 71. müe SUCH. MERAN. MUO KCHR. DIEM., mue SUCH. mü CHR. 4. 101, 2. 104, 12 (*bei* BEH. *auch sw.* er was in diser mün 60. 22). moi WACK. pr. 13, 37. *md. müwe* LUDW. ELIS. 5217. CHR. 1. 445, 17. mühe, mü JER.;

müejec *adj. beschwerlich: muchig, mübig, müig* ZIMR. chr. 4, 679^a;

müejen, müewen, müen *swv. (II. 229^b) muogen, muon* GEN. EXOD., muegen ALEM. 1, 87. müegen BON. BARL. MGB. 152, 31. muowen PF. *ib.* 71, 25. *md. müwen, möwen, mögen, mühen, mün; prät. müete u. muote, md. müte, müwete, part. gemüet, genuot (s. oben 848) —: beschweren, quälen, bekümmern, verdriesen, tr. u. refl. allgem. z. b. daz is und dervil kalte snē begunde si dā müejen* TROJ. 24115. *ez muoz immer müejen mich* GERH. 6534. *ir glüenden funkel in dā müen* TRIST. II. 2769. *diu muck müet allen tier* MGB. 304, 21. 168, 18. 265, 7. *in müete wibes riuwe* PARZ. 110, 7. *sie müent an nôt ir lip* *ib.* 409, 11. *daz müeten disiu mære* WWH. 12, 18. *daz in lützel muote* FLORE 5454. *ob sich al diu werlt muote* *ib.* 6458. *die twele sie dā müten* PASS. 89, 55. *daz ez sie het genuot von her-*

zen sere

LOH. 6946. *einen m. mit: der pharre begunde al die lüte müejen mit siner frechen stimme* SILV. 4828. *der keiser hât virboten, daz mannieman müwen sal mit gericht etc.* KSR. 33. *mit arbeit sie sich müwet* HEINR. 4695. *gemüet mit urlunge* GUDR. 497, 2. *mit gen. wes müwest dū dich* L. ALEX. 4803, *mit abhäng. s. mich müet, daz* PARZ. 26, 7; *refl. sich bemühen* JER. — *mit be- (nachtr.), ge-, ver-* vgl. KUHN 7, 430 ff.;

müjesal, müesal *stn. (II. 229^b) md. mühesal, müsäl* JER. PASS.: *mühsal, beschwerde, last, verdross. âne urdrutz, âne muogesäl* MART. 253, 101. müesal WARN.;

müjesalic, müesalie *adj. (II. 229^b) von mühsal geplagt, muosalie* GEN. D. 21, 14. müesalie DIETR. 4269 var. FASN. 398, 5;

müejunge *stf. fatiga, müunge* DFG. 227^b *einander schönen, müejung und arbeit überheben* Cdg. 204 (a. 1367),

müel *stf. ? dasselbe. und sullen in dā wider kain müel, irrung noch beswörung tuon* UHK. 2, anhang 22 (a. 1396). vgl. SCHM. Fr.

müe-lich *adj. (II. 229^a) md. mülich: müeje verursachend, beschwerlich, mühsam, lästig, schwer unangänglich* NIB. IW. TRIST. LIEHT. MS. (II. 2, 74^a). *mün leben wirt müelich unde sūr* MSF. 74, 21). BERTH. MYST. der müliche Alexander L. ALEX. 1660. 6709. müeliche zit BÜCHL. 1, 899. *ouch wart er in der bürge sō frevel und müelich* WOLFD. A. 253. *er ist ungewizzn und m. JÜNGL. 242. tumbez wip und müelich kint* *ib.* 1211. *ist daz sin lip so m. ist und so geil zaller vrist, daz er der sēle vrunt den tōt* Wg 10363. *daz man sich behüet, deist müelich, vor dem diebe heimelich* *ib.* 5039. *hie hebet sich ein mære, daz vil müelich ware ze verswigen den lüten* HELMBR. 698. *müelich (schmerzlich) ist ze liden der bitterliche tōt* GUDR. 83, 2. *des hât mün gelücke wider si müeliche tücke* CRAON 512. müeleich und grimm MGB. 132, 4. *daz ist gar m. ze erkennen* SWS. 419, 51. *dā was eine müliche diet* PASS. 83, 84;

müe-liche, -en *adv. (ib.) auf mühevoller, beschwerlicher, lästige weise, mit mühe (schwerlich, nicht so leicht* NIB.) NIB. KL. *vil müelichen, mit vieler mühe* ER.² 9257. *müelichen (Kummerroll) leben* BÜCHL. 1, 651. *daz got sō müelich leben lät den derz niht verworht hât* Wg. 4571. *müeliche in siner ungebite liez ez der küene Wolflart* Bt. 7940. der

sit schiet muelichen dan *ib.* 8790. ein tier muelich twingen oder zamen MSH. 2, 379^a. etw. m. enbern ERNST 5161. muelich inne werden HELBL. 15, 14. man mac ir muelich zuo komen *ib.* 2, 864. umbe de stat iz mōwelicke (*gefährlich*) ROTH. R. 81.

mueme s. muome;

müemelin, müenel *stm.* (II. 240^a) *dem.* zu muome. auch ermüdet der Geir bierschenk sein mümlin, was zwelf jār alt CHR. 4, 321, 7. wir süllen auch unsern lieben müemel, frau Angnesen chüniging von Ungern irs heiratguetes und morgengab verrihten MW. 270, 20 (*a.* 1324), *bes. als kosende anrede* MSH. 1, 204^b. MART. 213, 22. TÜRL. WH. 182^a. j. TIT. 1820. altez müemelin BELIAND 2208. 54;

müemeline, -ges *stm.* (*ib.*) *der od. die verwante von mütterlicher seite* SCHM. 2, 576.

müen, müen s. müejen, mügen.

müesal s. müesal.

müeselin *stm.* *dem.* zu muos. müsli S.GALL. *ord.* 190. muoselin BERTH. 433, 33.

müete *stf. adj.* s. müete, muote.

müetelin *stm.* (II. 253^a) *dem.* zu muot TRIST. müetlin KELL. *erz.* 178, 16. müetel MSH. 2, 50^a.

müeten s. mieten, muoten.

müeterin *adj.* (II. 269^a) *von einer mutter, einem alten mutterschweine herrührend.* müeterin fleisch BERTH. 285, 18. muoterin *ib.* 86, 20. *vgl.* verhermüeterin.

müeterlich *adj.* (*ib.*) *einer mutter geziemend, der mutter, mütterlich, maternalis, maternus* DFG. 351^a. A. HEINR. TRIST. LUDW. bi müeterlicher triuwe PART. B. 6661. nāch müeterlichen siten MSH. 3, 343^a. in meiner müeterleichen dāntsch MGB. 325, 23. muoterlicher gruoz SILV. 2451. mit muoterlicher triuwe WOLFD. A. 34. muot. name, were MYST. 2, 336, 24 ff., herze, munt S. AL. 95. 364; müeterliche *adv.* muoterliche DIETR. 4803. 37. 931. REINFR. B. 14134. muoterleichen ALEXIUS 114, 791. *ml.* müterliche PASS. 313, 47. ELIS. 5043, müterleichen KROL. 703. FRAUENTR. 463;

müeterlicheit *stf.* fecunditas, maternalitas DFG. 228^a. 351^a. dā hāt diu muoterlicheit veterleichen namen MYST. 2, 336, 28.

müeterlin *stm.* (II. 265^b) *dem.* zu muoter, müterchen ENGELH. NEIDH. XLVI, 24. 32. MSH. 1, 151^b. BEIL. 4882. muoterlin FRAGM. 16^a. müetlich s. muotlich.

müezec, müezic *adj.* (II. 273^a) *ml.* müzec, müzie, müzig: *muoze habend od. sich nehmend, unbeschäftigt, untätig, müssig* NIB. (2164, 2). WALTH. TRIST. ir gēt muozec alle tage EXOD. D. 133, 27. wes stāt ditze müzie lie? ALBR. 29, 317. do enwart der keiser nāch der zit nimmer mēr sō müzie sit, daz er daz opfer solde enphān HEINR. 2462. dō si dō müezic wurden nāch ir maneger nōt (GUDR. 912, 1. müezig nāch der arwait MGB. 163, 3. 230, 5. ein müzec stunde ELIS. 8632. ieglicher (sol leisten) mit sein selbs libe oder aber mit einem müezigen knecht und pfart an sin stat Mz. 1, 435 (*a.* 1394). m. gān LUDW., s. *auch unter müezecgenger. mit gen.* ich wil sin müezec sin, ze hāren die rede dīn HELBL. 1, 936, zuo etw. m. sin, *zeit haben* A. HEINR. (1271), *mit infin.* swerz müezic was ze schouwen WWH. 423, 7; *ledig, los, frei mit gen.* der venkuss m. gelassen werden (Pr. 112. einen einer sache ledig und m. sagen *ib.* 163. Mh. 2, 127. der zuesprache m. und ledig erkant werden *ib.* 3, 213. einer pers. od. sache m. gān, davon abstehn, sie aufgeben, sich entschlagen, enthalten MOR. 1, 601. CHR. 5, 246, 4. 377, 27 (*vgl.* ZIMM. chr. 4, 679^a), *ebenso* m. stān *ib.* 3, 121, 4. 125, 22 und an etw. m. werden *ib.* 4, 197, 14; *unnütz, überflüssig* IW. FREID. PASS. müezigiu wort GERM. H. 9, 176, 292. lā müzige rede beliben KINDH. 75, 78.

müezec-ganc *stm.* *müssigang* AB. 1, 92. mus-sig-, mussigang, ociun DFG. 392^a. *vgl.* muoz-ganc;

müezec-gengel *stm.* *müssiggänger.* müezig-gängel MGB. 302, 29;

müezec-genger *stm.* *dasselbe.* müeszigganger, -genger, ociarius DFG. 392^a. CHR. 3, 130, 3 *u. var.*; *leute, die durch ein standesmüssiges vernögen berechtigt waren, kein handwerk oder gewerbe zu treiben, die von ihren renten lebten* MONE z. 8, 109. 16, 172 (*müssiggänder der nit handwerk oder gewerb triibt* 13, 302). die alten rāt, die müssig-genger und die burger gemainlich S.GALL. *stb.* 4, 159, *vgl.* 276. 282 und ROTW. 1, 57^a. 2, 348.

müezec-heit *stf.* (II. 273^b) *untätigkeit, müssigkeit, ociun* DFG. 392^a. IW. TRIST. KINDH. LUDW. LANZ. 930. BERTH. 13, 38. RENN 22485. MYST. 2, 585, 3. MARG. W. 13. 45. SGR. 2, 9. 11. 14. 17. 20. 29 *etc.* FRONL. 27. AB. 1, 92. HB. M. 599.

müezec-lich, -liche *s.* muozeclich, -liche.
 müezegære *stm.* (II. 273^b) müessiggänger Bon. 60, 7;
 müezegen, müezigen *swv.* (*ib.*) *intr.* müezec werden TRIST. 91; -- *tr.* müezec machen, erledigen, befreien · er hat mich solher venknus gemüssigt CP. 82. dar nâch müssig mich sein gnâd von den borgschaften 316, *vgl.* 192; einen zu o etw. m., nötigen TUCH. 208, 5; *refl. mit gen.* (ZIMR. chr. 4, 679^a) od. sich zu o etw. m., sich die zeit nehmen zu, mause auf etw. verwenden TUCH. 240, 18. 30. — *mit ver-;*
 müezen *swv.* *tr.* nötigen, zwingen. ê ich mich lâze müezen HELDB. K. 370, 40. genöttrengt und gemüst ZIMR. chr. 1. 467, 15; *refl.* sich m. zu o, sich die zeit nehmen zu, mause auf etw. wenden MAR. 183, 38. *vgl.* muozen;
 müezen *v. an. mit verschob. prät.* (II. 269^b—271^b) *md.* müzen, mözen. *präs.* ich muoz, *pl.* müezen, *conj.* müeze; *prät.* muose, *muoste*, *conj.* müese, müeste. *statt z wird zuweilen s und umgekehrt geschrieben, vgl.* WEINH. *al. gr.* § 384, *b. gr.* § 332 —: göttlich bestimmt sein, sollen; mögen, können, dürfen *bes. in optativsätzen; notwendiger weise tun, müssen. mit infin., der aber bei räumlicher bestimmung oft ausgelassen wird* · *b.* si muosen über wazzer NIB. 1569, 3. manchmal dient m. nur zur unschreibung des futurs. — *vgl.* muote, muoze.
 müez-gêer *stm.* ociarius DFG. 392^b;
 müez-geuge *swm.* dasselbe RENN. 22482, -genger *stm.* DFG. 392^b.
 müezic, müezigen *s.* müezec, müezegen.
 müez-lich, -liche *s.* muozlich, -liche.
 mufl, muffen *s.* mufl, muflen.
 müffeln *swv.* übel, faulig riechen. du stinkst und müffelst wie ein otter FASN. 865, 15. *vgl.* SCHM. 2, 554. WEIG. 2, 204.
 müge, möge *stf.* (II. 10^a) *md.* muge, moge: macht, kraft, vermögen, fähigkeit OBERL. in sô menger müge (: tüge) MART. 116, 6. mit allem flize und muge (: zuge) W. v. Rh. 6, 23. der diu nature und der geist geben muge und volleist *ib.* 28, 47. nâch ir muge ERLS. 849. macht und muge LAC. 3, 180. 279. 596. in moge in macht GERM. 7. 356, 252. nâch aller miner muge LUDW. 68, 20. wir gebin unsir volle moge und macht BÖHM. 536 (*a.* 1336).
 mugel *s.* müechelin.
 müge-, müg-lich *adj.* (II. 10^a) *md.* muge-lich, muglich: was geschehen kann, possibili-

lis DFG. 449^b (muge-, mug-, megelich).
 BERTH. DIEM. 310, 23. ein sach müglich TROJ. 16687. etw. müglich machen HEINZ. 1153. daz ist gar müglich MGB. 374, 33. *mit abhängig. s.* daz ist mugelich, daz ERLS. XIII, 204. ELIS. 7770. ob ez mugelich war, daz MARIENGR. 689, *comp.* ez ist noch mügelicher vil, daz die liute uf erden ir werkes göte werden, danne ir göte sin diu were SILV. 2119. *mit dat. d. p.* (GLAUB. (583): was geschehen sollte, was recht u. billig ist, geziemend, gehörig, passlich. also iz ist, was mugelich ELIS. 5337. 10171. 296. daz er nâch mugelicher wist ir lobes deilhaft blibe *ib.* 3114. gerihte an mugelichen (gehörigen) stetten MONE z. 2, 47. *mit abhängig. s.* KONR. (mich dunket harte mugelich, daz TROJ. 10987. 18176. ENGELH. 1216). unde duchte si wol mugelich, wes der furste gerte ELIS. 450. *mit dat. d. p.* MYST. ROTH. R. 1253: kraft besitzend, vermögend, mugeliche vernunft *ib.* 2, 17, 6. 14 (= vermögende v. 17, 4);
 müge-liche, -en *adv.* possibiliter DFG. 449^b (mogelich). mugeliche J. TIT. 5185, -lichen GRIESH. 2, 11. 58;
 müge-liche *stf.* mugliche Netz 2246 u. var. *s. v. a.*
 müge-licheit *stf.* possibilitas DFG. 449^b. nâch m. MYST. 2, 17, 8; vermögen, fähigkeit also hat die sêle eine mugelicheit, alle dine zu begriffene HPT. 15. 365, 69; muglichkeit der sêle, virtus DFG. 622^b.
 müge-lôs *adj.* kraftlos, zu folgern aus
 müge-löse *stf.* (II. 10^a) fatigatio, muglose DFG. 227^b.
 mügen *swv.* mügen, müwen, müen, möwen, mühen, möhen: magire DFG. 359^a. WEIG. 2, 206. WACK. *voes* 2, 65. muojen, muowen zu folgern aus holzmuoje, -muowe.
 mügen, mugen *au. v. mit verschob. prät.* (II. 3^a - 8^a) *präs. sing.* mac, maht, mac (*1. u. 3. pers. auch mach* GRIESH. 1, 59. EXOD. D. 129, 23, *mit antretendem unechten e* mage DIEM. 193, 4. KARAJ. 4, 17. 11, 16. 13, 8 *etc.* 2 *pers. mohl* Is. 3, 47. 825. 258, 207. mahst OSW. 3395. GRIESH. *denkm.* 56, magst MH. 2, 519. HEINZ. 1592 *var.* ALTSW. 114, 13 *var.*, mast GERM. 3, 437, 25. GR. W. 1, 376), *pl.* mügen u. mugen (*formen mit a:* magen GEN. FDGR. 1. 61, 4. 63, 26. 64, 35. HPT. 8. 107. 149, maget DIEM. 345, 25. GEN. 57, 13. *formen mit e:* megen NIB. 2202, 3. PARZ. 674, 12. WWH. 246, 26. LANZ. 6034. MELEP.

7245, meget LANZ. 347, *contr.* mit DIEM., *diphthongis.* meigen NIB. 119. 3 *var.* *formen mit o:* mogen FREID. 18, 10 *var.* KELL. erz. 642, 15, moget HEINZ. 5 *var.*, mogent VIRG. 14, 6 Gr.w. 1, 116. 321. 735, *umgel.* mögen, mögent WACK. *pr.* 66, 44. MERSW. 104. ALTSW. 4, 19. SCHREIB. 1, 282. *alem. contr. formen mun:* sun MART. 4, 19, 44, 17. 213, 59, munt: kunt *ib.* 187, 66. HELDR. II. 2. 53, 98, 62, 125). *auch im conj. präs.* (müge) *zeigt sich mehrfach der laut a und e* s. WEINH. *al. gr.* s. 392, *b. gr.* s. 324. — *prät.* mohte, *conj.* möhte (*alem. häufig ohne umlaut* möhte s. WEINH. s. 393), *daneben formen mit a, e, u:* mahte z. b. KCHR. D. 362, 3. GREG. 555. KL. 1022. LANZ. 1861. 3817. MSH. 2, 278°. FLORE 527. MAI 35, 13. W. v. Rh. 57, 54 u. o., mahte (*conj.*) LANZ. 6554. TRIST. U. 1192. WACK. *pr.* 1, 94, 3, 66. GRIESH. 1, 57, mehte ER. 4520. GREG. 1107. 1326. FLORE 6617. NIB. 576, 2. 2049, 2. muhte Iw. 4025 *var.*, muhte HERB. 5066. 7692. — *part.* gemügt CHR. 1. 458, 36; 2. 283, 30. — *inf.* mügen, mugen, *auch* mogen MERSW. 2. Gr.w. 1, 60. 313, mögen *ib.* 227. *vgl.* WEINH. *al. gr.* § 378, *b. gr.* § 325.

mügen bezeichnet im allgemeinen die objective möglichkeit: kräftig, wirksam sein, vermögen *intr. u. tr.* (wie mag mein bruder? was tut er? FASN. 162, 10. lāz mich wizzen wie dū maht, wie du dich befindest HUGO v. M. 20°. der niht mēr vor alter müge TROJ. 10999, wol, übel m. sich wol befinden, krank sein: und lassent ūch wissen, das die unsern alle wol mögent SCHREIB. 2, 345 a. 1424. min kneht der liget in minem hūse siecher und mac gar übel GRIESH. *pr.* 2, 23. CHR. 1. 156, 16); mit *gen.*, mit *gen. u. dat. incomm.* schuld woran sein, wofür können (wer mag in des REINFR. B. 2981 u. *anm.*); gelten, preis haben; mächtig sein, im stande sein, vermögen mit *inf.* (hei rāvanl. *bestimmung zu ergänzen*); möglichkeit haben, können; recht u. ursache haben, sollen, dürfen; der möglichkeit gemäss wollen: *imperat. frage* (II. 6^b). — mit über-, ver-. wegen der *etymol.* *vgl.* CURT.³ 311. FICK² 144. 828. Gsp. 244. Z. 1, 6. KUHN 6, 235;

mugende *part. adj.* (II. 10^a) *vermögend, könnend.* daz sie ez wol sin mugende ALBR. 16, 280; *stark, kräftig, gesund, validus* DFG. 605°. *Pass.* (die sint wol mugende H. 339, 66. an siner kraft wol mugende K. 339, 89.

und wären beide mugende an gotelichem prise 454, 56). der staich von tugenden ze tugenden unz er wart sō wol mugende KCHR. D. 399, 21. wol und lange mugende machet in min starker list TROJ. 10454. dā was mugende wol diu cristenheit j. TIT. 193. sie sind mugend und frech NETZ 6374;

mugent *stf. (ib.) gen.* mügende, mugende, mugent; *pl.* mugende s. v. a. müge KCHR. GSM. FRL. MS. (mit maniger tugent mugent H. 2, 399°. daz iht dīn mugent werde in dem alter ze nihte *ib.* 379°. daz ich in minner mugende iht verderbe HEINZ. 1436. des liehten meien blüendez ris sach ich in ganzer mugent *ib.* 103, 77. ob si sint glich an tugende an libe und an der mugende *ib.* 107, 220). an höher manheit der mugende j. TIT. 5301. nāch der mugende LOH. 6860. mit grōzer mugende (*so zu lesen statt tugende*) *Pass.* 117, 38. an liblicher, kintlicher, in junefrouwlicher mugen ELIS. 751. 1061. 100. an innerliche mugent sin gemūde wenden *ib.* 2450, *vgl.* 3750. 6689. 762. 7777, 9518. was mugent nit verleihet MF. 69, 3. ein her mit ganzer mugend RING 51°, 43. mōcht ich komen in die mugend, daz ALTSW. 105, 17. sin mugende begimint slēwen WACK. *pr.* 56, 318. wie dine mugende sint irlschen *ib.* 326.

mugentheit *stf.* (II. 11^a) dasselbe MYST. (2 92, 38. 383, 29). EVANG. 252°; *gesundheit* FEZ.

mugentie *adj. (ib.) s. v. a.* mugende GEST. R. 2.

mugentlich *adj.* dem vermögen entsprechend. nāch mugentlicher craft ELIS. 575.

mugge, mügge s. mücke.

mügte *adj.* vermögend, kraft habend DANKROTSH. s. 121. mugig, mogig, validus DFG. 605°.

müglich s. mügelich.

mühe, mühen s. müeje, müejen, mügen.

mühesal s. müejesal.

muht *stf.* in unmuht.

mujol s. miol.

mûl s. mol.

mûl, mûle *stn.* mûle *swof mol.* (II. 231°. 231°)

pl. des neutr. mûle GR. 13, 159, mûler MGB. mûler WH. v. Öst. 69°; *maul, mund.* mûl ER. TRIST. MS. (nase unde mûl des törper H. 3, 312°). sō tet er iemer einen swanc mit sime swerte stehelin dem orse zuo dem mûle sin TROJ. 34764. ez sluoc den mûeden bern über daz mûl SCHRET. 227. si sluoc der

juncfrouwen in daz mül ROSENG. *H.* 7480. dem sleht si einez an daz m. HELBL. 1, 1199. dū solt im daz mül swellen GA. 1, 491. swig und tuo dīn mül zuo COD. *Mind.* 128^b. ir mül die zende blachte ALBR. 5, 70. daz blūt im ran uber mül und uber bart *ib.* 31, 148. dā sie ein mül hāte, daz wart ein mundel drāte *ib.* 1, 1471. ein wüestez mül NETZ 12661. etw. mit dem mül erblāsen *ib.* 9549. maul FASN. 565, 18. maul, *pl.* mauler *nur von tieren* MGB. 121, 30. 151, 31. 163, 26. 234, 23. — müle *stm.* GEN. der helt von Mabriuē den rüezel und daz müle vil manegem orse dā verschriet PART. *B.* 21404. — müle *swf.* LAMPR. — *ahd.* mūla *stf.*, *gt.* mūla (mūla?) oder mul zu folgern aus faurmuljan, das maul verbinden, *altn.* mūli *n.* *vgl.* DIEF. 2, 80. FICK? 837.

mül *stm.* *n.*, müle *swm.* (II. 231^a. 232^b) *pl.* mūle, müle, mül: *maultier.* der mül GEN. EN. NIB. PARZ. LANZ. BON. FREID. NEIDH. (49, 8). KREUZF. dā in Beiern gāt ein stætic mül unrehten stic MSH. 3, 27^a. ir zelter was ein mül blanc KRONE 12657. min m. der ist ze reise snel *ib.* 12707. min pert und min mül KARLM. 183, 31. sie ritin snēwize müle ROTH. *R.* 865. geladen müle MAR. 192, 7. zwelf müle last KARL 3174. daz er uf einem arme truoc, daz zwelf mülen was genuoc *ib.* 4620. müle und olbenden wil er iu geladen senden *ib.* 1323. 3213. nu muoz iuan müle und esel schinden RENN. 16186. sit daz müle und ros die straze niht hant geüebet URB. 99, 19. nū heizet laden vierzec müle VIRG. 1067, 2. 1069, 4. die (schrine) truogen müle RENN. 8990. zwelf mül (moul) unreisebare j. Tit. 1526. — daz mül (maul) MGERIN, MGB. 116, 20. 141, 19. 150, 29 *ff.* — der müle SUM. RENN. 1525. — *aus lat.* mulus.

mül, müle *stswf.* (II. 27^a) müle PARZ. WALTH. HELBL. Ms. (dīn mül niht mēr malt *H.* 2, 395^a. in der künste mül 3, 468^b). als ein stille stēndiu mül lützel gewinnt ETDM. *brf.* 6, 33. ein müle diu dā malt KRONE 12965. Wieran lac bi der müle VIRG. 1022, 6. diu maget ein müle ersach -- vür die müle sie dō reit GA. 1. 354, 639. 642. GFR. 1497. diu müle hāt ouch bezzer reht danne ander hüser SWSP. 205, 16. der ouch ē zuo der mülen kunt der melt ouch ē *ib.* 312, 10. an mülen ziehen, als strafe Pf. *ib.* 175, 33. in der mülen PILAT. 134. mul, mule, müle, mole, mol: mola, molendina, molendinum DFG. 365,

n. gl. 255. muol *neben* mul URB. *B.* 1, 27. 57 *u. o.* müllin CHR. 5, 7, 4. 26, 31. 179. 24. müline *pl.* müllinen GR.W. 1, 385. S.GALL. *chr.* 28 *f.* in einer mülnan Ls. 1. 243, 318. — *ahd.* mūli *u.* mulin zu gr. μόλη, *lat.* mola, *s.* maln.

mül-affe *swm.* maulaffe, dummer gaffler, glotzer. ir kelber, tortschen und maulaffen FASN. 539, 18. Maulaff *jing.* name *ib.* 445, 38. *vgl.* muntaffe.

mulafisch *s.* mulvane.

mül-ahe *swf.* mülbwasser, -bach GR.W. 6, 313.

mül-bach *stm.* dasselbe. trink üsz dem mülbach LCR. 79, 2.

mül-bant *stm.* gib im einen grözen mülbant, maulschelle GA. 1, 490. *vgl.* nasebant.

mül-ber *stnf.* erber, brömber, heidelbar, craccher und mülber WSP. 488 *u. anm.* VILM. 274.

mül-ber *stuf.* (I. 104^b) maulbeere, mora, morum: mül-, mörber DFG. 367^b. 369^a, *n. gl.* 257^a. ALBR. 37^a. maulper MGB. 330, 16. 26. 35. — mül *aus lat.* morum.

mülber-blat *stm.* maulperplat MGB. 330, 34.

mülber-boum *stm.* (I. 228^b) morus, mül-, mörberboum DFG. 369^a. *n. gl.* 357^a. ALBR. 37^b. 38^a. MGB. 330, 7. der höch m., sicomorus *ib.* 347, 28, wilder m. DFG. 532^a, *n. gl.* 338^a. *vgl.* mülboum.

mülber-tranc, -wīn *stm.* moretum DFG. 365^a, *n. gl.* 257^a. *s.* mōraz.

mül-bette *stm.* wasserleitung auf eine müle GR.W. 3, 645.

mül-boden *stm.* die stainen mülboden, die untern mülsteine HEUM. 251.

mül-, mür-boum *stm.* (I. 228^b) morus DFG. 369^a. GERM. 8, 45.

mülboum-rinde *f.* (II. 710^b) rinde des maulbeerbaumes DIEM. *arzb.*

mül-bözeler *stm.* mülknecht, der die bözelarbeit in der müle verrichtet CHR. 2. 304, 17.

mulchen *s.* molchen.

mulch-swīn *stm.* mülcherkel GR.W. 3, 524.

mulchter *s.* multer 2.

mulde *s.* mēde 1.

mulde *stswf.* (II. 232^a) mulde, halbrundes ausgehöhtes gefäss namentlich zum reinigen des getreides, mel-, hacktrog *u. dgl.* GR.W. 5, 618. 625. 628. 637. molde MONE 7. 302. 86. mulde, molde capisterium, capistrum DFG. 97^a, *n. gl.* 73^a. auch für flüssigkeiten: milch in die mulden giesen Mich. *M.* hof 40. —

nd. molde, melle nach WEIG. 2, 207 *gekürzt aus mhd. multer. vgl. muolte.*

mulden-vaz *stn.* (II. 282*) *daselbe* PASS.

müle, **müle** *s.* **mül**, **mül**.

mulefe *s.* **mulvane**.

müleht *adj.* (II. 28*, 52) *mit grossem munde versehen* ROSENG.; **müet**, **mürrisch** MAI XII.

mülen-gar *adj.* (I. 480*) *für die müle fertig* GR.W. 3, 745.

mülen-gestelle *stn.* (II² 559*) **mülenbau**, **mulingestelle** PILAT. 92.

mülen-rat, **-stein** *s.* **mülrat**, **-stein**.

mülen-wazzer *stn.* **mülwasser** BÖHM. 469, 83 (*a.* 1323, 25).

mül-geschirre *stn. i. der müle nötiges gerät* MONE z. 21, 197.

müler *s.* **mülnere**.

mül-esel *stn.* **maulesel** ALTSW. 237, 16.

mulg *s.* **mol**.

mül-galvei *stn.* **urb. Son.** 24^b. *s.* **galvei**.

mül-gelt *stn.* **mütlzins** **urb. B.** 1, 27.

mül-guot *stn.* (I. 591*) **GR.W.** 2, 94.

mül-hërter *stn.*, **-hirte** *swm.* **mulio** DFG. 370^b. *vgl. mülrüber.*

mül-hunt *stn.* (II. 28*) **mulhunt**, **molossus** DFG. 366^a.

mül-hûs *stn.* **müle** **urb. Pf.** 125. **UOE.** 5, 73 (*a.* 1312). **TUCH.** 200, 34.

mü-lich *s.* **müelich**.

müline *s.* **mül**.

mülinne, **-în** *stf.* (II. 232*) **mauleselin**, **mula** DFG. 369^a. **PARZ.** 546, 2. **ULR. Wh.** 120^a.

mül-isen *stn.* **eisengerät in einer müle** HEUM. 251. **MÜHLH. rgs.** 39. *vgl. BIRL.* 339^a.

mulken *s.* **molchen**.

mül-kette *stn.* **mülikett**, **hölzerne wasserleitung, wasserrinne bei einer müle** ZELLWEG. *ark.* 2, 1, 63 (*a.* 1459). *s.* **DWB.** 5, 630.

mül-klaffer, **-klapperer**, **-klepperer** *stn.* **maukl. schwätzer** CHR. 3, 111, 3 *u. var.*, *vgl. mülkleffel.*

mül-klachel, **-klechel** *stn.* **taratantrum** DFG. 573^b. **FROMM.** 4, 304^a.

mül-kleffel *stn.* **kleffel in der müle, bildl. von einem schwätzer** JÜNGL. 907 (**mülkl.** *nach dem* **DWB.** 5, 593; *Haupt liest* **mülkl.**, *das in obigem mülklaffer eine stütze findet*).

mül-knëht *stn.* **mülknecht**, **-geselle** NP. 167. *vgl. müllerknëht.*

mül-korn *stn.* **korn als mütlzins.** **mülkorn** GEIS. 414. **mulchorns** 10 **maldera** MB. 36^a, 322. **mülikorn** MONE z. 8, 117.

mül-korp *stn.* **maulkorb: eine art backwerk** GERM. 9, 203.

mül-kunst *stf.* **müle.** **daz wazzer**, **daz durch die stat (Rappoltstein) gät**, **daz sol niemā uf sine (gedr. usser sine) mulekunst wisen äne des andern willen** AD. 808 (*a.* 1298).

müllen, **müln** *swv.* (II. 28*) **zerstossen, zermahlen.** **müllen** GERM. 9, 52. **HELMBR. L.** 1249. **muln** **Pf. arz.b.** 2, 4^a, 8^a. — *mül ver-*, *zer-* *ahd.* **muljan zu mül**;

müllener, **müller**, **müllerin** *s.* **mülnære**, **-nærinne**.

müller-knëht *stn. s. v. a. mülknëht* MONE z. 18, 12. **BÖHM.** 626 (*a.* 1352), *s. auch unter knëht.*

müller-meister *stn. s. v. a. mülmeister* GAUPP 1, 72.

müllin *s.* **mül**.

müllin? *stn.* **dar über leit er ein leder, heizet ein müllin** AMMENH. s. 214.

müllner *s.* **mülnære**.

mül-lön *stn.* **mallohn** MONE z. 14, 56. **HEUM.** 251.

mül-mæzel *stn.* **KALTB.** 7, 75. *s.* **mæzlin u. vgl. mülnetze.**

mül-meister *stn.* **müller** **GR.W.** 4, 128. **S. GALL. ord.** 193. *vgl. müllermeister.*

mül-meitel *stn.* **mülnüdehen**, **das in die müle getreide trägt** FELDK. r. 104, 2. *vgl. mültöhter.*

mül-metze *swm.* **ez sol kain mülnær niht mër nemen danne seinen mülnetzen** NP. 167 (13. - 14. jh.). **AUGSB. r. W.** 36.

mül-müte *stf.* **mülmaut** **GR.W.** 6, 190.

muln *s.* **müllen**.

mülnære, **-er** *stn.* (II. 28*) **müller** **Msh.** 3, 56^a, 348^a. **GR.** 1494. **Ecke Casp.** 295. **GA.**

1, 356, 713. **TEICHN.** 87. **FASN.** 202, 22, 203. 1, 6, 12 etc. **GAUPP** 1, 59. **AUGSB. r. W.** 36.

NP. 167 f., *md.* **mulnære** **PASS. K.** 448, 5, **molner** **BÖHM.** 750 (*a.* 1377), *mdrh.* **molener**

FROMM. 2, 446^a. **müllener** NP. 165. **GR.W.** 2, 369, **müllner** 122, 3 ff. 141, 23 ff., **mulnär** **GR.W.** 6, 187. **müller** **LS.** 2, 473 ff.

Netz s. 296 ff. *u. oft in den* **WEIST.**, *md.* **muller** **MÜGL.** 13, 5. **MÜHLH. rgs.** 99, **möl-**

ler **GR.W.** 3, 439 (*Wetteran*). **mülnær**, **mul-**

ner, **molner**, **müller**, **muller**, **müler**: **molendinaris** **DFG.** 365^a, *n. gl.* 255^a. — *ahd.* **mul-**

linäri *aus* *mlat.* **molinaris** **WEIG.** 2, 208;

mülnærinne, **-in**, **-în** *stf.* (*ib.*) **müllerin**, **mül-**

nerin **TUCH.** 201, 7. 11, 12, **mülnærein** **FASN.** 731, 18, **müllerin** *ib.* 1381, *md.* **mollerin** **DFG.**

bildl. von der jungfr. Maria, die das korn der gottheit gedroschen, gemalen u. zu himmelbrot gebacken hat MONE 3, 41, vgl. MSH. 2, 340^b. (müllerin, kupplerin aus BERTH. KL. 354 zu streichen: es ist verdrukt für trüllerin s. GR. kl. schr. 4, 336).

mül-n-stein s. mülstein;

mül-n-steinlin *stm.* (II². 617^b) *kleiner mülstein* BERTH. 349, 2.

mül-ordenunge *stf.* *mülordnung, vorschrift für die müller* KALT. 8, 28.

mül-pfeffer s. mürpfeffer.

mül-rat *stm.* (II. 560^a) *mülrat* WIG. 275, 22.

APOLL. 1104. SIGEN. Sch. 165, *Cusp.* 171. PASS. 30, 73. RING 10^a, 29, mulenrat HERB. 5474, mulurat GEO. MICH. *M. hof* 38. vgl. malrat.

mül-rêht *stm.* *recht auf eine mühle, auf ein mülwasser* MONE z. 4, 323.

mül-ros *stm.* *maultier, zu folgern aus*

mül-rössel *stm.* (II. 764^b) *junges maultier* PEZ zu Ot.; so ist wol auch BUCH d. r. 1488 zu lesen statt mülrössel (*hs.* mulrössel).

mül-runs *stm.* *mülbach* MONE z. 13, 207 (*a.* 1336).

mül-schütel *stm.* (II². 231^a) *tarantantara* SUM. vgl. schütstap.

mül-slac *stm.* s. v. a. mülstat. wir sullen ouch furbaz auf den alten müslac oberhalb des dorfes nimmer mër chain mul geslahen noch gemachen UHK. 2, 243 (*a.* 1361).

mül-slac *stm.* (II². 383^b) *maulschelle* PARZ. NEIDH. XLVII, 24. OTN. A. 285. APOLL. 16852. ÜW. H. 433. auf wem man klaget umb raufen, umb maulsleg, der sol dem richter ain pfund geben GENGL. 350, 14. von ain mauschlag 5 ₰ 60 dn. MH. 2, 509. umb mawelslach sol man die hant abslahen Mw. 190 (*a.* 1293). vgl. muntslac.

mül-stadel *stm.* s. v. a. mülstat MONE 4, 8, 292 (*a.* 1432).

mül-stal *stm.* *dasselbe.* tria loca molendinaria, quae dicimus mulestat AD. 248 (*a.* 1120).

mül-stat *stf.* (II². 602^a) *platz, wo eine mühle steht od. stehen darf* Mz. 2, 389. 1, 525 (*a.* 1294. 1410). vgl. müslac, -stadel, -stal.

mül-stein *stm.* (II². 615^b) *mülstein* BERTH. TROJ. (6310) MGB. RENN. 14845. WAATELM. 212. LS. 2, 313, 101. HPT. 7, 347, 7. KOLM. 86, 8. 134, 28. 142, 11. AB. 1, 164, 20. S. GALL. stb. 4, 21. URB. P⁷. 205. mülstein MART. 51, 45. 56. 61. mülstein Ms. *ml.* mulestein ALBR. MYST., mulenstein PASS. 89, 32.

EVANG. L. 17, 2. GERM. 9, 25, 72. BÖHM. 505 (*a.* 1329), molenstein FROMM. 2, 446^a. GR.W. 2, 63. mulinstein GL. *Virg.* 3, 751. mül-, mul-, mulen-, mol-, molnstein: molaris DFG. 365^b, n. gl. 255^b. vgl. malstein.

mül-stoup *stm.* (II². 648^b) *mülenstaub* LS. 2, 477, 158.

mül-sträfe *stf.* *maulschelle* GR.W. 6, 395.

mül-sträze *f.* *zu einer mühle führende strasse* GR.W. 3, 667.

mül-streich *stm.* (II². 688^a) *maulschelle* GA. 3, 59, 609. PF. üb. 154, 89. GR.W. 2, 564, 3, 644.

mül-swin *stm.* *züssschwein von einer mühle* GR.W. 3, 524.

multe s. mælde 1, molte.

mül-tenne *stf.* *mülboden* HEUM. 252.

mültenne-rêret *stf.* an der mültenrêret hat der waltfaut deil. düt uff ein malter habern oder ein wenig më MONE z. 2, 24. s. tenne-rêret, tennetrör.

multer s. malter.

multer *stm.* (II. 232^b) *mallohn, malmetze* GR.W. 4, 615. 5, 625. vgl. SCHM. 2, 573. VILM. 271. OBERL. 1073 u. mulzer.

multer, muolter *swstf.* (II. 232^a) s. v. a. mulde GL. (multer, mulchter capisterium capistrum Voc. 1482). und troce in eines rockes gër wazzer sam ez ein multer wër BRH. 1465. sehs multer CHR. 2, 316, 18. mit häven, mit muoltern GEIS. 436. der pachen einer gehört uf miner wrowen der abtess muolter (in campisterio) ib. 424. mit schau-feln, multern etc. sich in robat fuegen MH. 2, 529. 707. muelter KALT. 54, 20; spottweise gebraucht für die gebogenen platten des brustharnisches (II. 232^b, 5) NEIDH. 209, 19 u. *anm.* — *ahd.* multera, muoltera, mulhtra *aus lat.* mulcra, melkkübel (mulcrale, mulchter Voc. 1482) WEIG. 2, 208.

mül-tich *stm.* *mülteich.* von oben an dâ ain multich darein lauft bis hinab, dâ ain multich darausz geet und lauft (*aus dem wäge*) DH. 154.

mül-tier *stm.* *maultier, vgl.* ZIMR. chr. 3, 96, 19.

mül-tochter *stm.* s. v. a. mülweitel FELDK. r. 104, 2.

mül-tolpe *swm.* concha, est genus piscis SCHM. Fr. 1, 505.

mül-triber *stm.* (II. 232^a) mulio DFG. 370^b. vgl. mülhërter.

mult-wërf, -warm s. moltw-

mulvane (II. 232^b) *herrenloses gut, spec. ab intestato relicta* HALT. *daneben die formen* mulve, mulvihe, mulefe, mufafich GR.W. 1, 525. 4, 401. 5, 154. — *von dunkl. abst.*

[mül-vihe *stn.* III. 309^b] *s. das vorige.*

mül-wagen *stn.* *mülwagen* KEIL. *erz.* 263, 29. NF. 167. UKN. 253 (a. 1334).

mül-wēc *stn.* *mülweg* GR.W. 1, 256. 72.

mül-wecke *stn.* *iegleich mühlhaus geit ze weinahten* 2 mülweck URB. Pf. 125. *s.* SCHM. 4, 20.

mül-wēlf, -wēlpe *s.* moltwērf.

mül-wer *stn.* *wasserwehr einer mühle* LCR. 71, 3. *vgl.* mülwuor.

mül-wēre *stn.* (III. 589^a) *vorrichtung zum malen, mühle* ZÜRCH. *rb.* TUCH. 269, 18. 33. 310, 8. 311, 1. *mulwerk zu papir, papiermühle* CHR. 1. 81, 9; *was zu einer mühle gehört, mülgerät* HEUM. 249 f. *näch m. arbeiten, mülsteine brechen* TUCH. 84, 26; *erzeugnis einer mühle, in der mule papir oder sust ander mulwergk machen* CHR. 1, 80 *anm.* 2. *vgl.* malwēre.

mül-wērf, -wurf, -wurf *s.* moltw-.

mül-wuor *stn.* *s. v. a.* mülwer MONE z. 21, 197.

mül-zēlte *swm.* *wol s. v. a.* mutsche. *simlen und mülzelten* NETZ zu 8385.

mulzen *swv. s. v. a.* malzen, *brasiare* Voc. 1482. *haben noch gersten ze biere mulzen* HMLR. 270. *ez schol nieman niht maltzes herein fieren in die stat, daz inwendig zehen meilen bei der stat sei gemultzet* NF. 210 (13.—14. jh.). *es sol auch gersten niemand für kaufen dann der, der sie multzet* *ib.* 269. *multzen und preuwen* Mz. 3, 399 (a. 1358). *dem chlöster mulzen* (EIS. 428).

mulzen *stn.* *mit mulzen, brewen* Mz. 2, 582 (a. 1324);

mulzer *stn.* *s. v. a.* malzer. *der mulzer oder der prew* EIS. 428.

mulzer *stn.* (II. 232^b) *s. v. a.* multer *stn.*, *hinter welchem es im Wb. auch stehen soll.* OBERL. 1073.

mulzer-korn *stn.* *s. v. a.* mangelkorn OBERL. 1074. XI *fiertel maltzerkorns, das ist zweitel weissen und das drittelt rocken - - 4 viertel maltzerkorns für zehenden* GR.W. 1, 720.

mumbar, mumber *s.* mumthor.

mūmie, mumel *s.* muome, murmel.

mumgarten, ungarten *pl.* *gurken* CGM. 4570, 48 *bei* SCHM. Fr. 1, 97. *aus gr.* ἀγγούριον, *mlat.* anguria *wassermelone* *ib.* 109.

mumme ? *f.* amasia DFG. 25^a, n. gl. 19^b. *vermull. statt minne.*

mumme *f.* larva mumme, momme DFG. 319^b. *ain alte kue, die was gehaissen mumme (: stumme)* WOLK. 6, 71. *vgl.* WEIG. 2, 209 u. *monschanz, momerei, mumerei in der ZIMR. chr.* 4, 676^b. 679^a;

mummen *stn.* *ein verbotenes spiel* MÜHLH. rgs. 127.

mummer, mumper *s.* mumthor.

mummulzel *s.* muntunzel.

mun *s.* mügen.

mun *stn.* *gedanke, absicht.* *im der mun was gebrosten* WH. v. Ost. 57^a. *sie pflügen vintlicher mun* *ib.* 96^b. *ze gotē wāren guot sine mune (:sune)* FDBR. 2. 107, 20. — *mit muni-gen, munst zu gt. munan meinen, glauben, muns, gedanke.*

mün *s.* mēje.

munbar *s.* mumthor.

münch *s.* mūnech;

münchec *adj.* (II. 233^b) *zum mōnchsstande gehörig, md.* monchec HPT. 5, 422;

münchisch *adj.* (*ib.*) *dasselbe.* *munchisch kleit, mōnchsgewand* MARLG. 70, 18, *münch-sches kleit* CHR. 8. 389. 26.

mundäte *stf.* (II. 238^a) *abgesteckter u. gefreiter raum, freitung, emunität* OBERL. 1076 f. *emunitas, que vulgo dicitur montät* AD. 698 (a. 1275). *die gränzen der Nürnberger muntät (in der gegend des rathauses u. marktplatzes) sind angegeben* NF. 49 ff. *vgl.* HAG. *köln. chr.* 4521. LAC. 3, 280. 432. 621. — *aus lat.* immunitas;

mundäter *stn.* (*ib.*) *bewohner einer mundäte* OBERL. 1077.

mündec *adj.* *mündlich.* *mundige botschaft* RSP. 1, 143 (a. 1409). — *zu munt, mund.*

mündec *adj.* (II. 237^b) *md.* *mundic, mündig* LUDW. HANS 2235. MÜHLH. rgs. 154. *wise und mündig werden* RSP. 2745. *zu mündigen jären komen* GENGL. 158 (a. 1434). — *zu munt. hand.*

mündec *adj.* (II. 238^a) *eines dinges m. werden, es zu tun wagen* MSH. 3, 79^a. — *zu munt in vrastmunt.*

mündelin, mündel *stn.* (II. 235^b) *dem. zu munt, mündchen.* *mündelin* MS. TEICHN. REINR. B. 257. 3850. HELDB. K. 30, 28, *mündlein* DA. 142. 177. 251. 369 *etc.* *mundelin* VIRG. 813, 9. CRANE 2168. Voc. *Schr.* 1947. *mündel* MS. (H. 3, 338^a). TIT. B. 220, 3. WOLFD. A. 491. ENGELH. 2992. GERH. 4788.

REINFR. B. 1590. 603. 43. 2187. 2200 *etc.*,
mundel VIRG. 28, 13. 57, 10. BALD. 337.

mundelinc, -ges *stm.* (II. 237^a) *vornund. mcl.*
mondeling WEIST. (6, 398. 400); *mündel*
ROTENB. r. 10;

munden *swv.* (II. 238^a) *schützen. sich m. sich*
in den schirm eines andern begeben SCHM.
2, 596. — *mit be-*.

munden *swv.* sagen und munden, *mündlich*
mitteilen BEH. 224, 25. der hat an der can-
zeln gemundet, gepredigt und verkündet *ib.*
268, 32.

munder *adj.* (II. 232^b) *munter* GEN. D. 23, 9.
KIRCHB. 794, 5. (CHR. 2, 325, 2; *wach, wach-*
sam GEN. SERV. WALTH. MS. TROJ. Nôe do
erwachte und munder sich gemachte VILM.
weltchr. 68^a, 39. ob die scharwachter und
hüeter munter wêren CHR. 2, 325, 2; *frisch,*
eifrig, lebhaft, aufgeweckt LANZ. TROJ. MS.
werd sô m. und dû gewaltic werde min
FRLG. 126, 82. des wart sin vreude m. ECKE
Z. 230, 10. an êren m. WH. v. Öst. 99^a. ûf
etw. m. sin KONR. *lied.* 25, 49. sie wurden
von dem wunder gên gote sô m. MART. 231,
2, *mit gen.* gein den keiser was ouch
triuwen munder LOH. 3476. ze strîte was er
munder TROJ. 31514. — *ahd.* muntar *nach*
WACK. u. SCHADE zu munt (*hand, schutz*),
nach CURT.³ 291 *mit gt.* mündon *betrachten*,
mundrei *ziel zur w.* man (*vgl.* GSP. 244 u.
WEIG. 2, 212), *nach* FICK² 156 *zu skr.* mud
frisch, munter sein, mudra lustig, fröhlich.
vgl. menden u. munt *in* vrastmunt;

munder-lich *adj.* *dasselbe.* din herze was
wunderlich MSH. 3, 468^z;

mundern *swv.* (II. 233^a) *munder machen, auf-*
wecken MYST. daz ir mine winen niene we-
chet noh ne munteret WILL. H. 5, 173. die
wahter m. MONE z. 17, 427. munder mir den
muot MSH. 3, 418^b. herze gemundet ûf den
fliz j. TIT. 3959. KONR. *lied.* 25, 89. ze kam-
phe wart gemundet sin wille TROJ. 28990;
refl. LEYS. RENN. 19789. WH. v. Öst. 26^b.
sich mûnderen und nût fîrligen ALEM. 1,
63. *vgl.* unter môvieren. — *mit er-, ver-*.

mundic s. mûndec.

mûnech, mûnich, munich; mûnech, munch
stm. (II. 233^a) *mönch, monachus* DFG. 366^b.
(munch, monch, mynch, minch). mûnich
NIB. 998, 2 (*var.* munich, mûnech, munch),
MGB. 197, 22. CHR. 2, 256, 28. munich (CLAUB.
2928. PASS. 391, 19. ez si munich oder bruo-
der ULR. WH. 158^a. mûnech WALTH. TIT. 50, 1.

MSH. 2, 251^a. 390^b. 399^a. 3, 108^a. 452^a. LIEHT.
199, 14. TÜRL. WH. 162^a. RENN. 3826. MGB.
239, 6. 9. 335, 18. NETZ s. 148 ff. munches
kleit PASS. 356, 11. die munch *ib.* 363, 41.
54. die munch CHR. 2, 18, 14. 24, 18. grâ-
wer m. Cistercienser MARLG. LIVL. BERTH.
137, 25. DFG. 124^a. swarzer m. Benedictiner
BERTH. 137, 25. MYST. 1, 105, 9, wîzer m.
Prämonstratenser DFG. 455^a; *übertr. ver-*
schnittener hengst, wallach VOC. WEIST.,
vgl. mûnechphert; *eine art backwerk, pl. sw.*
mûnchen GERM. 9, 201. 204. — *aus lat.* mo-
nachus;

mûnechen, mûnchen *swv.* (II. 233^b) *tr. zum*
mönche machen REINH. FREID. FRL. mûnchet
man ein chint, daz under sibem jâren ist
Dsp. 1, 29^a. SWSP. 27, 1. Ssp. 1, 25, 2. der
sprach ob im den segem hie und mûnchte in
ROTH *denkm.* 52, 150; *entmannen* MYNS. 60,
monchen DÜR. chr. 565 u. GERM. 5, 239; —
refl. mûnechwerden BARL. MARLG. JER. KCHR.
D. 392, 1. 469, 13. ROTH. R. 5173. ECKE Z.
23. GRIESH. *denkm.* 11. Dsp. 1, 29^b.

mûnech-gugel *f.* cuculla DFG. 161^a.

mûnech-heit *stf.* mûni-, muni-, mun-, mon-
cheit, moncheit: monachatus DFG. 366^a.

mûnech-hof *stm.* (I. 699^b) *zu einem kloster*
gehöriger, von klosterleuten bebauter hof
REINH. 506. URB. 11, 21.

mûnechie *stf.* (II. 233^b) *stand des mönchs*
ULR. 1217;

mûnechin *stf.* *nomm.* mûnichin, mûnchin
monacha DFG. 366^a.

mûnech-kappe *swf.* (I. 787^b) *mönchskleid,*
kutte ROSENG. LS. cuculla DFG. 161^a.

mûnech-lêben *stm.* (I. 956^a) *leben, stand eines*
mönchs WARN. 1574. *vgl.* mûnechlip.

mûnech-lich *adj.* (II. 233^b) *monachalis* DFG.
366^a (monchlich). PASS.;

mûnech-licheit *stf.* mûnlicheit, monachali-
tas DFG. 366^a.

mûnechlin *stm.* *dem. zu mûnech, mûnechlein.*
mûnichelin GERM. 3, 427, 33 ff. mûnchlin,
mûnechli MÖNCHL. 134. 180. 225 u. o.

mûnech-lîp *stm.* (I. 1004^a) *mönchsleben.* mu-
nichlip KCHR. D. 392, 17. *vgl.* mûnechlêben.

mûnech-phert *stm.* (II. 483^b) *verschnittener*
hengst, wallach WEIST. (1, 605).

mûnic *adj.* an allen sachen mûnic WH. v. Öst.
21^a. 31^a. 68^b. *vgl.* mun.

mûnich, mûnichsch s. mûnech, mûnichisch.

mûnigen *swv.* (II. 54^b) *erinnern.* des wart vil
manic wilder geist von ir gemûniget und

- gemant Troj. 10527. — *ahd.* bimunigon *s.* mun, münie.
- munizære, münisser *s.* münzære.
- münke *f.* (II. 233^a) polenta DFG. 444^a, *vgl.* SCHM. 2, 600. *kärnt.* munken *pl.* eine beliebte speise aus hafer- u. gerstenmel KWB. 193.
- munkel *stmn.?* heimlicher streich, vertrauliche unterhaltung, kurzweil? waz hät dich so lange gesünet, des vräg ich? 'herre, ich tet ein munkel' HELBL. 1, 399. *vgl.* nach essen mit munken die zeit vertreiben, die zeit mit munken verbringen FROMM. 2, 29 (16. jh.) und WEIG. 2, 220.
- munkel *stf.* mücke HPT. 14, 165. *vgl.* SCHM. 2, 600.
- munkel-jär *stn.* das jahr 1258 hiess munkel-jär wegen der corruptio vini et frumenti BOHM. font. 2, 157.
- Munsalväsche, Munsalvatsche *n. pr.* (II. 234^a u. vorrede V ann.) der berg auf welchem der gral sich befindet WOLFR. Munt-salvatsch LOH. 7148 ff. — aus mons silvaticus. *vgl.* DIEZ 1, 364.
- munsære, münsser, munse *s.* münzære, münze.
- munsjol? *stn.* balsangefäss: er häte in der rechten hant von einem roten jochant ein vil schön munsjol, daz was einer materjen vol, die mir diu Aventure niht enseit: wan daz sacher arbeit mit alle Gäwein vergaz, als er sach ditze vaz und dar zuo den geruch smaht KRONE 25719.
- munst *stf.* (II. 234^a) liebe, wohlwollen, freude ELIS. 1962. 3127. 933. 5827. 6160. *s.* mun.
- munster *s.* monster.
- münster, munster *stn.* (II. 234^a) kloster-, stiftskirche, dom, münster NIB. (33, 1. 299, 1. 301, 1. 594, 3 u. o.). PARZ. 461, 4. SILV. (273. 2006. 15 50. 2241. *pl.* diu münster 2394). EILH. 7620. PASS. (293. 25. 358, 83. 85. 92. MARLG. 35, 21). N. v. B. 301 ff. N. v. E. 15, 34. unser munster, klosterkirche USCH. 147 (a. 1322). ULA. 261 (a. 1362). monster MONE z. 7, 16. munster, monster DFG. 366^b. — aus lat. monasterium.
- munster-gunpläte *swf.* die complete im münster CHR. 8, 137, 2.
- münster-man *stn.* kirchendiener VILM. 276 (a. 1361).
- münster-mettene *stf.* die mettene im münster MONE z. 7, 58 (a. 1347).
- münster-müre *stf.* münstermauer N. v. B. 301,
- münster-türe *stf.* münstertür N. v. B. 302. 304.
- munt *s.* mügen.
- munt, -des *stn.* (II. 234^a) *pl.* münde, seltener munde (munt KARLM. 210, 47): 1. mund, allgem. röter munt Troj. 23413. 29252. PART. B. 2931. 11322. 17030. STAUF. 374 u. ann. MSH. 1, 112^a. 2, 9^a, bes. als umschreibung für rosige mädchen HEINZ. 2125. SUCH. 7, 7. 10, 265 u. oft in Da. s. GERM. 9, 402. sant Johannes mit dem guldin munde WACK. pr. 45, 97. er heizt Johannes guldin munt BPH. 2452 (vgl. PILGRAM calend. 27. januar). manec kalter bläwer m. APOLL. 15025. redender m., ein mund der zu freundlicher anrede u. unterhaltung bereit ist WALTH. 43, 37. MSF. 159, 37. LIEHT. 506, 19. lachender m. MSH. 2, 31^b. süeßer m. LOH. 3538, zuckerstießer m. MSH. 2, 9^a. mit halp gespitztem munde ALTsw. 249, 1. voller m. MSH. 2, 221^b. bartloser m. *ib.* 3, 451^b. schamloser *ib.* 3, 438^a, ungetriuwet 2, 260^a, unzünftiger 3, 437^b, wahrhafter munt GA. 2. 465, 29. schau treit slüzzel reines mundes MSH. 3, 440^a. nū sprach ein gemeiner m., sprach man allgem. A. HEINR. 1466, nu jach ir algemeiner m. LANZ. 7798. wir verjehen üzer gemeinem munde (alle zusammen, einstimmig) Mz. 1, 464. 492 (a. 1401). bi einem munde (wie aus einem munde) sprechen KCHR. D. 446, 2. RUL. 307, 20, mit einem m. sp. *ib.* 217, 7, räten ORL. 14233. APOLL. 3045. 9656. üz einem munde sprechen GA. 2. 571, 148. sprechen als ein m. URST. 111, 2. HERB. 16587. daz kint üz alten munde sprach, wie ein erwachsener CRANE 3306. sus hān ich mit den ougen gelernet reden āne m. Troj. 21701. reden von munde ze munde GRIESH. 1, 101. daz giene von munde ze munde GEO. 520. j. TIT. 1490. 3497. Swsp. L. 2, 82. mit toutischem munde (rede) chunden EXOD. D. 164, 1. mit dem munde sol ich in sagen ouch ein teil LOH. 4093. ē sie ez mit dem munde verheizet so ist ez getān KRONE 23929. die botschaft mit dem munde (mündlich) werben LOH. 4068. danc sagen mit herzen und mit munde Troj. 11481. 12195. 15426. mit mund (mündlich) erzellen MH. 3, 94. munt wider munt manen, mündlich mahnen MONE z. 13, 32, ebenso in den munt manen *ib.* 13, 214. SCHREIB. 1, 423 (a. 1353), munt gegen munt manen Mz. 1, 421. 66 (a. 1391. 1402), einem in den munt gebieten MONE z. 14, 82. mit munt und hant, durch wort u. handschlag

Mz. 1, 305. 307 (a. 1345. 47), mit gesameter hant und ganzem munde Ad. 725 (a. 1281). als ouch das unser boten von munde (*mündlich*) sagende werdent SCHREIB. 2, 51. (a. 1386). von mund (*nach der mündl. erzählung*) etw. behalten Dh. 264. under ougen und munde zu munde komen BASL. *rechtsqu.* 1, 36 (a. 1369). er ruorte den m. reht als er sprache den segn STRICK. 5, 40. ez gestet nimmer sin m. Aw. 2, 190. tuo uf dinen m. GLAUB. 29. tuo dinen m. zuo, *schweige* CRAON 1503. sus wart maneges mundes türe guote wile zuo getân DAN. 6612. got schephe minem munde ein turlin RUL. 32, 25. den munt uf rizen RENN. 12069. zesamen bizen *ib.* 4550. ir traget mundes mē, *wisst besser zu reden* TROJ. 21780. wilent was ein munt berihet wol mit einer zungen: nū sprechent zwō ūz eine NEIDH. 82, 37. weder munt noch zunge ie gelas j. Tir. 1444. 88. wis min zunge und min munt RUL. 55, 5. KARL 2107. er satzte seinen munt in den himel, *schwatzte über himmlische dinge* Dör. chr. 382. den munt valten an einen munt, *küssen* KARLM. 146, 52. munt an mundelin gedruket CRANE 2168. dō munt engegen munde strebete ENGELH. 3142. der tiuvel var im in den munt REINH. 1642. in den munt ezzen TROJ. 24187. schieben TANH. hofz. 189. in den m. laufen WINSB. 42, 10. einem in den m. sehen Ls. 3, 547, 308. — *pl.* irre münde zungen REINFR. B. 2445. daz ouch die münde ir leit niht hant gekündet *ib.* 2370. sō wirt den münden gāch nā des küssens niezen *ib.* 2450. dar zuo die münde zesamne muosten stōzen. *sich küssen* LOH. 3040. mit hundert tūsent münden kan nieman volle gründen frouwen werdekeit MSH. 1, 113^b. mit hundert tūsent münden sō mohte nieman ergründen die tiefe siner wisheit MART. 265, 77. ir zweier munt schieden sich selten KARLM. 210, 47. *umschreibend für die person*: dū sendi mir zi mündi, daz DENKM. XXXV. 1, 5 u. *anm.* dū sende mir ze munde din heilige urkunde RUL. 1, 5. alsō dir der hailige keist sende ze munde KCHR. D. 98, 15. min munt, *ich*: min m. singet MSH. 2, 64^a. min m. wil jehen HERB. 16579. din munt: din bruoder si din m., *soll dich vertreten, für dich reden* EXOD. D. 130, 11. — 2. *maul* Iw. NIB. einer geize m. REINH. 346, 1507. die münde der vische MGB. 232, 18. 251, 32. 254, 6. — 3. *mündung, öffnung* MYST. der helle m. KARAJ 44, 2.

der erden m. Pass. 359, 59. des grabis m. FÖR. 2, 129, 11. des magen m. orificium DFG. 400^b. MGB. 17, 30. 340, 23, der plāsen m. *ib.* 34, 14. — *gt.* munths, *ahd.* mund, *pl.* mundā, *ags.* mūdh, *alts.* mūth, mūdh, *mund*, *altu.* munar, mūhr. *vgl.* GSP. 244. FICK² 536. Z. 1, 140. CURT.³ 314

munt *stnf.* (II. 236^a, 14. 49) *hand*, s. muntbor, gemünde; *schutz*, *bevormundung* DENKM. XCIX, 3. 4. GEN. 60, 25. DIEM. 254, 4; *einwilligung, erlaubnis* WEIST. — *vgl.* WEIG. 2, 210. DIEF. 2, 86.

munt *stf.* in vrastmunt.

munntadele *stf.* (II. 237^b) *schutzbewaltete, bevormundete* DENKM. XCIX, 26 u. *anm.* — m. für muntalde (*wie* Adelrich für Alderih) u. dieses für muntwalde (*wie* Otacher aus Otwacher). *langob. mlat.* mundualdus, *vormund*, *ital.* monduardo u. mit einmischung des roman. mano, *hand*: manovaldo DIEZ 418. HALT. 1375.

munt-affe *swm.* s. v. a. mūläffe VIRG. 320, 8.

muntāne *stf.* *berg.* guldine montāne WWH. 377, 22. — *aus mlat.* montane DFG. 367^b, *fz.* montaigne.

muntāt *s.* mundāte.

munt-bar *adj.* (II. 237^b) *ohne munt, keiner bevormundung unterworfen, im stande sich selbst zu vertreten* SCHM. 2, 597. OBERL. 1077.

munt-berer *stm.* *schwätzer* CHR. 3 99, 2. *vgl.* das maul heren über eine pers. od. sache: *sich über sie raulassen* SCHM. Fr. 1, 259.

munt-bor *swm.* (I. 152^b) *der die hand schützend über einen hält, beschützer, vormund* HALT. OBERL., *meist in entstellter form*: munbar Ad. 1417, montbar *ib.* 2, 432. momper GR.W. 2, 542. munmer KARLM. 5, 36, mommer *ib.* 5, 54. mumbbar. mumber, mommer, manber, menber: mamburnus DFG. 345^a.

muntbor-rēht *stm.* (II. 625^b) *recht des vormundes.* numberrecht GR.W. 1, 574.

muntbor-schaft *stf.* (II. 237^b) *vormundschaft.* montborschaft Ad. 1417, montperschaft, mumburnia DFG. 345^a. momperschaft GR.W. 2, 6. 542. HALT. 1374.

munt-bürtic *adj.* *volljährig.* muntbürtige kinder MONE z. 12, 160 (a. 1474).

munter, munteren *s.* mander, mundern.

munt-hërre *swm.* (I. 667^b) *schutzherr, vormund* OBERL.

munt-hûs *stm.* (I. 739^a) *schützlingswohnung* WEIST. VILM. 275.

muntieren *swv.* rüsten, ausrüsten. so wolt ich mich muntieren, striten und turnieren GERM. 14. 71^a, 73. *aus* fz. monter, it. montare *eig.* steigen (von lat. mons. der berg), dann erhöhen, befördern, beritten machen, ausrüsten WEIG. 2, 191.

munt-knecht *stm.* unter dem schutze eines andern stehender knecht, schützling MH. 2, 686. Cp. 396. vgl. muntman.

munt-lîche, -en *ade.* (II. 236^a) mündlich LUDW. KIRCHB. 723, 50. BEISP. 168, 1. 17. muntlich MONE z. 1, 149. NP. 13. HÄTZL. 63^b.

munt-liute (I. 1039^a) *pl.* zu muntman WEIST. MONE z. 7, 27. qui habere solent vasallos, vulgo muntliut Mw. 36, 43 (a. 1244) ez sol dehein man muntliut haben oder er ist fridetriche *ib.* 59, 38 (a. 1255).

munt-loch *stm.* orificium DFG. 400^b. Voc. S. 2, 8^b.

munt-man *stm.* (II. 45^a) der sich in den schutz eines andern begibt, schützling, client OBERL. WEIST. RAUCH 1, 11. AUGSB. v. W. 80. 82. daz ich würde sin muntman KRONE 15447. einen zeinem muntman gewinnen GAUH. 125. der muntman sol dem rihter fünf pfunt geben Mw. 58, 38 (a. 1255). swer sich in der stat deheinen herren anziehet in muntmans weise, der geit der stat fünf pfunt *ib.* 244, 12 (a. 1312). der niht sein in. ist NP. 19.

muntman-schaft *stf.* (II. 45^a) das verhältnis in dem ein muntman steht RTA. 1. 218, 31. 39.

muntsal *s.* muntvol.

munt-schaft *stf.* (II. 238^a) vornundtschaft. vgl. WEINH. d. fr. 120, 295, 303.

munt-schal *stm.* (II². 125^b) rede, gerücht TRIST. H. zu FLORE s. 296.

munt-schaz *stm.* (II². 90^b) abgabe für den schutz eines höhern, dessen muntman man ist HALT. 1375; loskaufung von der munt-schaft, s. WEINH. d. fr. 209 ff.

muntschel *s.* mütschelin.

munt-slac *stm.* *s. v. a.* müslac GERM. 9, 336.

munt-sult *stf.* bulinus DFG. 84^a.

munt-tac *stm.* mündigkeit. ndr. as balde sy zo iren montlagen coment LAC. 3, 740.

muntunzel *stm.* (II. 238^a) name eines wurmes WWH. 426, 11 (var. monzel, münzel, ommutzel, munulzel, munerzel).

munt-vol *stm.* (III. 362^a) was auf einmal in den mund genommen wird, den mund voll macht LS. 3. 405, 232. DRUT. 2, 54 (darnach

auch HÄTZL. 2. 67, 201 muntsal in muntvol zu bessern). WACK. pr. 68, 132. 70. 203. MSH. 2, 194^b.

munt-vriunt *stm.* muntvriunde mit vriunde noch ezgent RENN. 17187.

münzære, -er *stm.* (II. 239^a) münzer, der geld prägt od. das recht hat geld zu prägen u. zu wechseln, monetarius, trapezeta DFG. 366^a. 593^a. WEIST. (3, 609). ROTH pr. 53 (munssær). BIRK. 231. CHR. 5. 72, 11. münzer, krämer, wehseler RENN. 4447. swelh münzer valsche pheminge sleht SWSP. 343, 1. 17. 165, 4. 13. ich bin ein münzære, diu münze ist hie min rehtez lēhen GA. 1. 112, 282. der münzer tavel er umbe warf BPH. 6172. munssære GAUPP 1, 68. münsser, münisser CHR. 9. 601, 5. 927, 17. 992, 3. *bildl.* der minne munzære GREITH *specul.* s. 63. — *aus* lat. monetarius.

münz-brief *stm.* vorschrift für die geldprägung MONE z. 6, 274. das sy dem münzbrieft nach giengind EA. 57. ob man ein guldin anschlahen welle für 30 schilling nach sag des münzbriefts *ib.*

münze *s.* minze.

münze *stf.* (II. 238^b) das nach einer bestimmten vorschrift geprägte geld, münze, moneta DFG. 366^a. FREID. u. rechtsdenkm. gulden und silbern munze CHR. 1. 246, 17 ff. diu kleine m. MSH. 3, 64^a. also wart in ein gebraech ir m. niht gestemphet LOH. 4877 ein iechlich m. boeser wirt RENN. 17115. diu m. het an ir die rechte hant und ein kriuze *ib.* 15476 ff., vgl. unter haller. uf einer münze isen j. Tit. 2582, vgl. münzisen. münz MGB. 206, 32. CHR. 5. 51, 26. 28. 38 etc. münseze, münse MONE z. 6, 275 (a. 1423), münz (Gr.w. 1. 188, münse schreiz. geschichtsfr. 5. 44. s. WEINH. d. gr. §. 185; *bildl.* der Minne m. LOH. 1521; silbermünze im gegens. zum guldin: das ist alleweg muntz und kein golte TUCH. 65, 16. das alles sol in münz darnach in gold gerechnet werden USCHB. 22. so welent sy nur verkaufen umb des golt und nicht umb münz, das macht den guldein steigen Cp. 185. vgl. SCHM. 2, 604; münzrecht, diu m. ist min rehtez lēhen GA. 1. 112, 283; münzstätte, -haus MERAN. (1. 16). CLOS. FREIBERG. CHR. 4. 314, 5. 321, 21; 5. 72, 4. 6. 182, 14. pfenninge die erst vuoren von der münze hamer LOH. 2919, vgl. münzhamer. — *aus* lat. moneta;

münzen *swv.* (II. 239^a) geld prägen, münzen,

monetare DFG. 366^a. LEYS. 64, 14, vgl. 17. CHR. 1. 240, 18. 28. 246, 23. 29; 5. 51, 37. RTA. 1. 478, 34. 516, 16. CDG. 3. 130. NP. 145. münssen BÖHM. 564 (a. 1340). bildl. die stimm m. (tonos formare) MGB. 18, 28 ich mein die nature vier von den gemeinlichen wier gemünzet sin unde geslagen Wg. 2283. der sol gemünzet und geslagen mit swerten hiute werden TROJ. 34448. - mit ver-.

münzer-knēht *stm.* kneht des münzers RTA. 1. 488, 5.

münz-gēlt *stm.* s. v. a. slegeschaz HALT. 1375 (a. 1428).

münz-hamer *stm.* (I. 625^b) münzhammer HELBL. 8, 985.

münz-heb *mf.*? monedula ist ze latein als vil gesprochen als ein münzheb, dar umb daz diu täch gar gern pfenning auf hebt MGB. 206, 29.

münz-hof *stm.* münzhof, -haus TUCH. 181, 9 ff. 188, 13 ff.

münz-isen *stm.* (I. 756^b) münz-, prügstempel WALTH. PARZ. j. Tit. 2552 alt. dr. MONE z. 6, 278 ff. 288 (a. 1400. 23). monopistrum DFG. 367^a. er hiez graben münzisen dō GA. 2. 580, 46.

münz-kamer *f.* MICH. M. hof 14.

münzlot *adv.* schmeichelnd? m. sprechen WOLK. 44. 2, 1.

münz-meister *stm.* (II. 121^b) münzmeister, -pächter BASL. r. FREIBERG. MÜNCH. r. AUGSB. r. W. 17. 18. ANZ. 17, 126 (a. 1359). TUCH. 192, 6. monzemeister MÜHLH. rgs. 129. münzmeister BÖHM. 560 ff. (a. 1339). münzmaister UOE. 4, 173 (a. 1292). münzsemeister GAUPP 1, 67.

münzmeister-ambet *stm.* ANZ. 17, 126 (a. 1369).

münzmeister-tuom *stm.* monete magistratus GAUPP 1, 49.

münz-phenninc *stm.* (II. 492^b) FREIBERG. 181. münz-smite *f.* münzstätte CHR. 4. 84, 11. 227, 14; 5. 28, 10. 74, 8.

münz-werc *stm.* handwerk der münzer ANZ. 1, 2. i

muo s. müje.

muoche? (II. 228^b, 44) wē waz hāt er muochen (: suochen) NEIDH. 81, 31 var. nun secht an jenen mucken HAUPT weiss das wort nicht zu erklären: „der gedanke verträge ‘was hat er für eine menge einbildungen’ oder, wie man jetzt sagen könnte ‘was hat

er für mucken im kopfe’. aber von mugge führt kein weg zu muoche. darf man an das slavische denken? von dem sloven. muha u. den böhm. maucha werden die plurale muhe u. mauchy gerade so gebraucht“. W. GRIMM bemerkt auf einem in LIEM. vb. eingelegten zettel: ‘was hat er für mucken im kopfe’ scheint mir nicht recht her zu passen. der ausdruck wäre zu gelind u. sagte zu wenig. der getelinc benimmt sich viehnehr roh u. lärmt (sin pineelich gebrech). man muss ein mandartl. subst. muoche annehmen für ‘sauertopf, verdriesslicher kerl, μῶχος’ bei Hagens lesart (seht an jenen mucken), oder ‘verdriesslicher gedanke’ bei Benecke: ‘was macht er für schiefes maul!’. W. GRIMM verweist sodann auf österreich. mocken, ein verdriessliches gesicht machen, trotzen (s. SCHM. Fr. 1, 1566. KWB. 191) u. aufschweiz. mühel, sauertopf u. mühelen, sauersüchtig sein STALD. 2, 202. — mir scheint, dass W. GR. mit seiner verglichung des gr. μῶχος das richtige getroffen hat, vgl. skr. mukhara, spöttisch u. ‘URT. 3 314.

muode *adj.* stf. s. müede;

muoden *swr.* (II. 227^b) *nd.* müden: müede werden, ermatten HERB. ER. (daz die zwene man muoden begunden 885). KARL (10250) di helde begunden harte muoden (: truogen) KCHR. D. 521, 15. dā muoste ir kraft m. j. Tit. 6005. muod iuwer ein, der ander springe in den strit ALPH. 298. daz er muodete WILL. Hag. 5, 157. er muodet niht von arbeit MART. 203, 109. vgl. müeden;

muoder *stm.* der müede macht, belästigt. übel fraiser und muoder (: pruder) BEN. 139, 30. muoder *stm.* (II. 239^a) müeder Voc. 1429, *nd.* müder; *pl.* müeder: die urspr. bedeut. scheint leib, leibesgesalt zu sein (s. WEIG. 2, 157 wo auf das nhd. leib u. leibchen hingewiesen wird), wie denn auch das im ahd. nur einmal auftretende muodar (GFF. 2, 710) von dem leibe, dem bauche einer schlange gebraucht wird. diese mutmassliche ursprünzl. bedeut. scheint noch in der MART. vorzukommen: Crist uf erde was gevarn in menschelehim muoder 205, 3; die nächste bedeut. war wol die oberfläche des körpers, die haut: ir zarten libes muoder (: bruder *pl.*) wären verschröten ib. 233, 56. vgl. 212, 104. 279, 2, sodann bedeutet m. überhaupt ein kleidungsstück, das den obern teil des leibes umschliesst, leibch u

mieder (auch von der männertracht) WWH. ENGELH. HELBL. HELMBR. MS. (H. 2, 140^b. 3, 291^b. *pl.* ermel und müeder sint gestepet 3, 191^b). *mueder*, müder moderacula DFG. 364^a, *n. gl.* 255^a. kleides m. j. TIT. 2059. nâch im gesniten manc m. LOH. 4350. ir roc weidenliche was an ir zarten lip gesniten nâch weidenlichen siten an muoder und gelenken LS. 1. 142, 571. si brach mich durch min m. *ib.* 3. 579, 15. denn niunden wart ein m. (RAON 1054. er nam des ritters m. HPT. 6. 500, 117. ich slahe in (den mûnch) ûf der kutten m. ULR. WH. 155^a. 265^a, auch von den ringen des panzers: vil maniger platen m. TROJ. 36051, vgl. 32966. 34188. *bildl.* hilf mir, daz ich nimmer werde gêr noch ermel in daz muoder MARIENGR. 155. in ir herzen m. WH. v. Öst. 83^a. veterlicher helfe m. verwist des jâmers ruoder TÛRL. WH. 14^a. keiser Karl vreuden muoder von Paligân wart abgetrant *ib.* 141^a. gesniten alsô des tôdes m. j. TIT. 4245. ich verschrôte sines lebens muoder, daz ez nimmer heil wirt und ein sterben niht verbirt ULR. WH. 123^a. von der oberfläche, dem schäume des meeres GUDR. 1174, 3 — von dunkler abst.;

muodern *svv.* mit einem muoder versehen, bekleiden. *bildl.* mit hoffart gemuodert MART. 224, 12.

muogen, *muogesal* *s.* müejen, müejesal.

muojen *s.* mugen.

muol *prät. stf. s.* maln, mül.

muolte *svf. s. v. a.* mulde, multer. taig in der muolten hân GR.W. 5, 252. 83. S.GALL. ord. 195.

muolter *s.* multer 2.

muoine *svf.* (II. 240^a) *md.* mûme: mutterschwester NIB. (1479, 3). PARZ. u. *md.* denken., vgl. noch LIT. 546. MSH. 3, 236^a. HEINZ. 124. 45, 1. LANZ. 6231. j. TIT. 4386. 5917. LOH. 5453. 6199. 7192. APOLL. 13036. 19345. 50. RENN. 1612. BPH 4203. ALBR. 6. 90. MOR. 1, 3947. KOLM. 170, 17. muomei H. v. N. 362. *bildl.* der erbermede m. MART. 25, 54; *weibl. verwante überh.* CHR. 5. 201, 1 (mueme, var. môme), schwägerin Mz. 3. 309 (a. 1354), *weibl. geschwisterkind* FRISCH 2, 673^a (aus KEISERSB.). — zu gr. lat. μάμμη, mamma FICK² 152. 386. 535.

muomen-kint *stn.* (I. 515^b) amitanus, matruelis DFG. 31^a. 351^a. RENN. 7509. nicht comp. von siner muomen kinde BR. 12541.

muomen-kuoche *sum.* ich kan niht bachu muomenkuochen AB. 1. 32, 27.

muor *stn.* (II. 240^a) *sumpf, morast, moor* MAR. (149, 38). LANZ. DIACL. SUCH. ORL. 9223. TÛRL. WH. 33^a. höch gebirge und manee muor PARZ. 395, 26. ûz einem heidenschen muor *ib.* 335, 23. ietwederhalb der brücke ein m. WWH. 327, 20, vgl. 326, 26. er abe twuoc daz m. ULR. WH. 151^b. 182^a. mich hât verterbet daz m., dâ ich inne bestœcket was *ib.* 201^a. dâ vant er niht wan m. KRONE 14442. daz ors wart gezogen ûz dem grunde und muor *ib.* 14506. *bildl.* der schanden m. LOH. 6945. sin herze was gar lûter âne valsches muor *ib.* 1669. — mit mer zu lat. mare CURT.³ 310; in Muspilli (DENKM. III, 5) muor varsuillit sih scheint muor noch geradezu meer zu bedeuten WEIG. 2, 192;

muorec, *muoric* *adj.* (*ih.*) *morastig, sumpfig* PARZ. ein muorec wazzer ORL. 9221.

muor-vogel *stn.* *sumpfvogel, die reiherente* MONE z. 4, 55 (a. 1449).

muorzen *svv.* nach muor, sumpfig schmecken MGB. 103, 10 var.

muos *stn.* (II. 240^a) *md.* mûs; auch *stn.* GRIESH. 2, 51: essen, malzeit DIEM. ze muose gân L.ALEX. 5941. 6000. ANTICHR. 154, 41, sitzen *ib.* 167, 43. GEN. D. 43, 19. nâch muose, nach der malzeit PF. arzB. 1, 26; speise, bes. breiartige speise, gemüse TROJ. (6071). MS. (H. 2, 253^a). HELBL. PASS. MYST. BUCH v. g. sp. 9. 13. 23 etc. GERM. 9, 201. 206 f. ein m. von linsen GEN. D. 84, 8. Esau bat in des muoses geben *ib.* 47, 9, 10. vgl. CHR. 8, 254. swaz mûses in dem naphe beleip ALBR. 53^a. muos und brôt mir leben git LS. 3. 27, 156. ein dünnez m. KOL. 167, 379. kêse, mues etc. AD. 1117 (a. 1364). mit eigenem mûs und brôt, mit eigener verköstigung GR.W. 5, 697. muos (gemüse) machen auz MGB. 324, 2. 348, 15. er hiez einen muos machen in einem haven GRIESH. 2, 51. *pl.* mislicher muose er gedâhte GEN. D. 47, 1. mûeser LS. 3. 561, 30. GR.W. 1, 698. 4, 118. — dunkler abst., vgl. GR. 3, 460 f.

muosalic *s.* müejesalic.

muos-bart? *stn.* (I. 90^b. II. 241^a, 20) ROSENG. II. 1723, *wol. entstellt aus* miesbart; nach WACK. „der vor alter das muos in den bart schüttet“.

muose *prät. s.* müezen.

muoselin *s.* müeselin;

muosen *svv.* (II. 241^a) *intr.* essen, eine malzeit

- halten EXOD. zuo dem gen ich und muose mit ime SPEC. 160; *tr. speisen* GEN. den hungerigen m. SPEC. 169.
- muosen *swv.* (ib.) *md.* müsen: als *mosaik etlegen, musivisch verzieren* ATH. LAMPR. EN. SERV. TUND. j. TIT. CRAON 1105. *vgl.* muosieren. — *durch vermittlung des roman. aus gr. μουσιώω.*
- muos-hûs *stn.* (I. 739^a) *speisehaus, -saul, cenaculum* DFG. 111^b. ERNST, LIEHT. GRIESH. BERTH. 213, 9. SPEC. 81. ANTICHR. 159, 1. LOH. 6474. BEH. 213, 9. LUDW. 11, 30. 13, 3. 62, 9. DÜB. chr. 102. 432. EVANG. Mr. 14, 15. L. 22, 12. HB. M. 406. *uf dem müshüse zu Konigstein* FRANKF. *urk.* v. 1382. *die zway müshaus der Wiener burg* CP. 148.
- muosieren *swv.* (II. 241^b) *md.* müsieren *s. v. a.* muosen 2 LANZ. RUD. ALEX. LIMB. chr. 26. ein müsiert samatrock mit perlin listen MONE 6, 248. RCSP. 1, 668. ein pett mit edlem samet schön verdeckt und gemösirt LOR. 162, 9. *vgl.* BIRL. 339^a. GR. kl. schrft. 1, 358. — *mit durch-*.
- muos-krût *stn.* (I. 891^a) *gemüsekraut* WEIST.
- muos-korn *s.* muozkorn.
- muos-mël *stn.* farratum VOC. 1482. SCHREIB. 2, 418 (a. 1446). CHR. 2. 302, 18. 304, 10. ROTW. 1, 57^a. FASN. 1220.
- muos-sac *stn.* (II². 3^b) *speisesack, magen* MGB.
- muos-salz *stn.* (II². 43^b) *küchensalz* MB. URB. Pf. 201.
- muos-schüzzel *stf.* (II². 232^a) *gemüseschüssel. rechenb. a.* 1428.
- muost *stn.* muoste *prät. s.* most, müezen.
- muos-teile *stf.* *speiseteilung: die hälfte der bet der ertheilung vorfindlichen, der frau zufallenden speisevorräte. md.* müsteile SSP. 1, 24. 3, 74;
- muos-teilen *swv.* dar nâch mûz die vrowe gein den erben müsteilen alle gehobete spise, die nâh deme drizigsten uberblibt in ichein hove ires mannes SSP. 1. 22, 3.
- muos-wërc *stn.* *gemüse, hülsenfrüchte.* ein wagen, der do mohn, hanf oder musswergk prengt FÖRSTEM. Nordhaus. schultheissenbuch 2, 12. muesewerk und kuchenspeise ORTLOFF *rechtequ.* 2, 354.
- muot *stn.* (II. 242^a–253^b) *stn.* DIEM. (276, 18. 328, 21), *pl.* muote u. müete (KRONE 15481): *kraft des denkens, empfindens, wollens, sinn, seele, geist; gemüt, gemütszustand,* Loxer, WB.

- stimmung, gesinnung* (höher m., *freudig erhöhte stimmung, hochherzigkeit, über-, hochmut.* mit lachendem muote, *in fröhlicher stimmung, lachend* NIB. GUDR. 474, 1 u. *anm.* BR. 2 4745 u. *anm.* GREG. 2643. 774. 3617. mit lachelichem muote BIT. 12467 u. *anm.*); *froher mut, über-, hochmut; begehren, verlangen, lust; gedanke einer tat, entschluss, absicht* (muot haben mit gen., mir ist m. mit gen., ze muote sin od. werden *unpersönl.* mit dat. u. gen. od. nachs. mit daz. mit verdhätem muote, *mit vorbedacht, oft in urkk.*); *entslossenheit, mut; trotziger eigenwille, selbsteucht s. zu* GREG. 3638; *erwartung, hoffnung* LEEB. 987, 28. — *gt.* môds, *ahd.* muot, môt, moat, muat *stmn.*, *ags.* môd, *alts.* môd, muod, *altn.* môdr, *vgl.* Gsp. 244. FICK 2 838. KUHN 14, 103;
- muot *adj. s.* ge-, klein-, wankelmuot.
- muot-ban *stn.* ob man in den gerichten muot-penn uf satzte, es wër daz man weg durch korn, zu obs etc. niachte, das sol ain stathalter verbieten GR. w. 5, 158. *vgl.* miedbann bei FRISCH 1, 59^b u. *muoteinunge.*
- muot-bescheit *stmn.* (II². 105^b) *spontanea definitio, determinatio* OBERL. 1088 (a. 1425. 37).
- muote *stn.* *prät. s.* mütte, müezen, muoten.
- muote, müete *adj.* (II. 253^b) *nur in zusammens.* die-, ein-, höchm. etc.
- muote *stf.* (II. 241^b) *die begegnung, bes. das begegnen im kampf, der angriff* EB. (lies 776). WOLFR. *vgl.* Bechst. zu TRIST. 16804. ndr. h. môte CRANE 1591. 3172. — *ein md. wort statt hd.* muoze; *es stimmt zum gt.* gamôtjan *begegnen* (gamôtan *raum finden, eindringen; raum haben, fassen*), wozu wol auch muoze 2 u. müezen gehört. *vgl.* DIF. 2, 91. GDS. 905.
- muotec, muotie *adj.* (II. 253^b) *md.* mütig, *mutig* MAI, WINSB. HELBL. LUDW. animosus DFG. 36^a.
- muotec-heit *stf.* (ib.) *md.* mütekeit, *mut, kühnheit* LUDW. 53, 29.
- muotec-liche, -en *adv.* (ib.) *mit gutem mute* FRL. WOLK.; *auf mutige weise* LOH. 2045. 2195. 4253. 448. 559. 864. 5077.
- muot-einunge *stf.* (I. 424^b) *die m. us setzen (eine bestimmte busse)* GR. w. 1, 94. *vgl.* muotban.
- muoten *swv.* (II. 254^a) *müeten* CHR. 4. 162, 16. *md.* müten, müden, ndr. möden (KARLM.

B. s. 310); *prät. muote: etw. haben wollen, begehren, verlangen absol.* DIETR. 4394, *mit gen. des obj. allgem.* (GUDR. 133, 2. 245, 4. 423, 1. 460, 4. 580, 4. BIT. 6063. DIETR. 7546. j. TIT. 214. MSF. 180, 13. MSH. 3, 443^a. WG. 9971. lones m. ULR. *Wh.* 111^a. der stange m. DSP. 1, 88^b. des hēgin isinis mūten MÜHLH. *r. L.* 168. gerichtis m. über einen *ib.*), *mit acc. des obj. daz mīn gernder muot dich niht muote* MSH. 1, 356^b. wir muoten niht wan zweinzie tūsent man BIT. 4578. dō muoten ouch niht mēre Etzele und daz edel wip *ib.* 13050. einen tac m. S. GALL. *stb.* 4, 179; *mit infin.* ich muote sie niht stillen j. TIT. 3014. sō muotet uns ze gebene der kīneoc mit schatze und mit gewande GUDR. 422, 4; *mit präp.* muoten nāch *ib.* 1424, 4. ze lande m. BIT. 13236; *mit abhäng. s.* muoten, daz EN. MS. WIG. MYST. ER.² 4472 *u. ann.* GERH. 3320. DIETR. 9170. TROJ. 7618. 15188. 18770. LIEHT. 55, 7. CHR. 4. 162, 16; 5. 233, 7. die Hiunen sach man muoten, wie sie überz Lech solden komen BIT. 5742, *mit gen. u. abhäng. s.* des Rennewart gemuotet hāt, daz man im volgen sol ULR. *Wh.* 183^b. — *die person, an die ein begehren gerichtet, von der etw. verlangt wird, steht: im dat. (u. gen. der s.)* HERB. TRIST. BARL. TROJ. MS. daz ich iu des muote GFR. 723. er wolt der zarten guoten auch ir groozes muoten und werben nāch ir minne REINFR. B. 4118, *dat. u. infin.* er muotet minen vrouwen sīn gesinde wesen GUDR. 134, 1. dā mūdeten sie uns, des beidersit brife zu gebene BÖHM. 667 (*a.* 1359), *dat. u. abl. s.* ich muote iu, daz TRIST. 16229. daz er sinem gaste muote unde bāte, daz GFR. 711, *die person ist abhängig von präpos.:* muoten an einen ULR. ENGELH. MS. LIEHT. 349, 32. CHR. 9. 674, 9 (*vgl. an muoten*), von einem ER. WIG. MS. got der muotet sīn von in GRIESH. 1, 72, ze einem MS. BERTH. TRIST. 16229 *var.* (*vgl. zu muoten*). — *mit an, zuo, ge-, ver-*

muoten swv. (II. 242^a) *md. mūten; prät. muote, intr. begegnen mit dat.* doe dir de wechter mueten in der gassen HANS 2068. si mūten sich (*obviaverunt sibi*) *ib.* 1845; *in der rittersprache feindlich entgegen, zum angriff sprengen mit dat.* dō muote im mittem swerte der truhlsēze Iw. 5331 *u. Bechs ann.* *mit präpos.* an einander si dā muoten mit slegen RAB. 674. gegen einem m. BIT. (S691. 11902). — *zu muote. mit ge-*

(KARLM. 378, 42, *s. oben sp.* 849 *u. die berichtigung dazu*).

muoter stf. an. (II. 268^a) *md. mūter, mūder, mōter, mōder; in singul. ohne flex., in plur. muoter, müeter, md. mūter: mutter, von menschen* GRIESH. WALTH. MS. (*schämlicher muoter barn, schimpfwort* H. 3, 16^b. ich lēre sie ir muoter schelten *ib.* 23^a). *frou Uote ir muoter hiez* NIB. 7, 1. 14, 1. 20, 2. maneger muoter kint *ib.* 19, 4. 822, 4. TROJ. 13033. 24998, maneger m. barn *ib.* 23591. 607. LOH. 5662 (*vgl. muoterbarn, -kint*). diu m., diu sīnen werden lip getruoc TROJ. 15646, *vgl. WINSB.* 69, 9. RAB. 857. diu mōdir mūze sālīch sīn, daz sī dich ie getrūc ROTH. R. 4701. mine mūter unde mine kint L. ALEX. 3623. eines jungelinges soltu mūter werden ALBR. 24, 132. gotes m. LOH. 427. des tiuvels m. ULR. *Wh.* 245^b. miner m. kint, ich GUDR. 997, 4, *vgl. Gr. kl. schrft.* 3, 268. *muoter als anrede an ein altes weib, eine kupplerin* Ls. 2. 646, 342; *m. von tieren* EN. WWH. RENN. 14869. schwinin flaisch, das ain muter gewesen ist ROTW. 2, 348, *vgl. swin-, verher-, zuhtmuoter; von pflanzen, rösen muoter ist der dorn* RENN. 20155. sō pringent si (*die äste des feigenbaumes*) ain neu geslāht umb ir muoter MGB. 322, 6; *bildl. diu geistliche m., die christl. kirche* BERTH. 276, 25, *ebenso diu heilige m.* MGB. 170, 32; *die urheberin, anstifterin* TROJ. (*vrouwe Venus ein m. aller minne* 21031). wurzel unde m. aller sūnden RENN. 7867. BERTH. 481, 34; *gebärmutter, matrix* DFG. 351^a. grimme m. in dem libe, colica *ib.* 131^a, *n. gl.* 100^a. MGB. 322, 6. *vgl. bermuoter. — das mit ausnahme des gt. (vo mōdar zumutmassen) in allen german. sprachen erhaltene wort gehört zu skr. mātā (stamm mātār), gr. μήτηρ, lat. mater von v. mā* CURT.³ 311. GSP. 244. FICK² 152. 838. KUHN 14, 103.

muoter-amme swf. *mutter, nährmutter.* diu (zweif verhlin) hōrte ich jēmerliche schrien nāch ir muoterammen RENN. 3533.

muoter-bar adj. *ganz bloss, mutternackt (nackt wie aus dem mütterleibe gekommen)* MAG. cr. 88^a. *vgl. muoterblōz, -nacket.*

muoter-bære adj. (II. 269^a) *mit dem mutter-sein verbunden. muoterbærer magetuum* MSH. 2, 175^a.

muoter-barn stn. mutter-, menschenkind j. TIT. 5545. ULR. *Wh.* 136^a. TROJ. 23993. *md. mōterbarn* ROTH. R. 762. *vgl. muoterkint.*

muoter-blôz *adj.* (I. 213^b) *s. v. a.* muoterbar
 MYST. MAG. cr. 41^a. 97^a.
 muoter-brust *stf.* *mutterbrust*. vil herzen, diu
 noch muoterbrust besliuzeit TURL. Wh. 27^a.
 muoter-halben *adv.* *auf od. von der mütter-*
lichen seite, was die mutter betrifft HPT. 5.
 518, 141. GERM. H. 4, 152;
 muoter-halp *adv.* (I. 616^b) *dasselbe* PARZ.
 HELBL. GEO. 147. GENGL. 326 (*a.* 1399). HB.
 M. 271.
 muoterin *s.* müeterin.
 muoter-kint *stn.* *s. v. a.* muoterbarn BIT.
 7103. DIETR. 9063. VIRG. 185, 11. j. TIT.
 1958. ULR. Wh. 121^d. WAHTELM. 153. ZING.
 geo. 1068.
 muoter-kirche *f.* Hamburg was müterkirche
 dâ, nû ist si worden filiâ KIRCHB. 601, 60.
 muoter-lich, -liche *s.* müeter-.
 muoter-liebe *stf.* (I. 1016^a) *mutterliebe* MSH.
 3, 468^b.
 muoterlîn *s.* müeterlîn.
 muoter-lip *stm.* (II. 268^b) *mutterleib*. von muo-
 terlibe geboren ALPH. MAI 145, 14. EILH.
 5489. ALTSW. 249, 30.
 muoter-mâc *stm.* (II. 12^a) *verwante von*
mütterl. seite, cognatus DFG. 130^b, n. gl. 99^a,
oft in den rechtsdenkm. (AUGSB. r. W. 219.
 S. GALL. stb. 45^a. GLAB. 105. GR.W. 5, 72).
 muoter-meit *stf.* (II. 2^b) *prädic. der jung-*
frau Maria MSH. 3, 88^b. RENN. 13058.
 muoter-nacket *adj.* (II. 295^b) *s. v. a.* muoter-
 bar, -blôz MYST. MALAG. 112^b. muoternackent
 MAG. cr. 118^b. 151^a.
 muoter-name *sum.* wâ von diu gotheit habe
 müternamen und niht müterwere MYST. 2.
 672, 7.
 muoter-pfert *stn.* (II. 483^b, 6) *stute, equa*
 DIEF. n. gl. 153^b. Voc. S. 2, 5^a. mutterpfert
 GR.W. 4, 608. müderpfert *ib.* 2, 156. *vgl.*
pfertmuoter.
 muoter-sac *stm.* *matrix* DFG. 351^a, n. gl. 248^a.
 muoters-ein *adj.* *von der mutter, selbst von*
der mutter verlassen s. almuotersein (= Ga.
1. 353, 584). vgl. muoterslein LAUR. Sch. 605.
 môder leyne KARLM. 49, 21.
 muoter-spünne *stfn.* *muttermilch* ALTSW. 137,
 35.
 muoter-sun *stm.* *muttersohn*. mütersun von
 schalkes art HERB. 2025.
 muoter-swëster *f.* *mutterschwester* GR.W. 1,
 774.
 muoter-swîn *stn.* (II². 795^b) *mutterschwein*,

sau LS. 3. 407, 297. GR.W. 1, 263. *vgl.* swîn-
 muoter.
 muoter-wërc *stn.* (III. 589^b) *mutterwerk* MYST.
(s. oben unter muotername).
 muoter-wurz *stf.* *melissa* Voc. 1482.
 muotes-halp *adv.* (I. 616^a) *um des muotes,*
der neigung willen TRIST. 19181.
 muot-gedœne *stn.* (I. 383^a) *lustgetôn* TRIST
 8128.
 muot-gelust *stmf.* (I. 1055^b) *verlangen, ge-*
lüste MS. MART. (143, 105). nâch ir herzen
 muotgelust VIRG. 269, 9. 484, 9. 485, 12.
 nâch ir libes m. *ib.* 554, 12. nâch des herren
 m. *ib.* 953, 9. 954, 12. dur muotgelust was
 er beliben REINFR. B. 116. aller herzen m.
ib. 10949, *vgl.* 13987. 14599. 617. 38. nâch
 diner muotgelüste W. v. Rh. 11, 2. der wolte
 din gevangen sin mit frier muotgelüste
 KOLM. 117, 66. *bes. oft bei* KONR.: unser
 valscher m. SILV. 4542. des in twanc sin m.
 PART. B. 5894. swenn in bestuont der m.
 TROJ. 9825. er wolte an ir volenden mit liebe
 sinen m. *ib.* 16959. des wart ir herzen m. ge-
 leit ûf in vil harter *ib.* 20852. diu (mûre)
 was sô gar unniâzen hôch getriben ûf dur
 muotgelust *ib.* 17353. nâch der liute muot-
 gelüste KONR. *lied.* 32, 312. mit vrier muot-
 gelüste *ib.* 32, 51. *vgl.* muotlust;
 muot-gelüste *stn.* *dasselbe*. mines herzen
 muotgelüste hât mir got an ir gegeben MSH.
 3, 441^a.
 muot-geriht *stn.* an einem muotgericht sol
 man sin umb und in der 11. stund - - es
 siend muotgericht oder jâgericht GR.W. 5,
 148. *vgl.* nietgeriht.
 muot-grimme *adj.* (I. 574^a) *wütenden sinnes*
 BIT. 9823 u. *anm., wo auf der muotes wilde*
11168 verwiesen wird.
 muot-hermen *swv.* *verst. hermen. md. müt-*
hermen GERM. 6, 63 u. *oben unter hermen*.
 muotic, muoting *s.* muotec, müedinc.
 muot-, müet-lich *adj.* (II. 254^a) *anmutig*
 MS. FRL. GSM. 590 var. WH. v. Öst. 90^a. LS.
 2. 506, 104. Vz. 93;
 muot-liche *adv.* *muotl. gebären* j. TIT. 1690.
 muot-lust *stm.* (I. 1055^b) *s. v. a.* muotgelust
 FRL. 382, 16.
 muot-macherinne *stf.* *die mut macht, an-*
treibt HADAM. 298.
 muot-mâze *stf.* (II. 207^b) *teilung nach ange-*
messenheit oder ungefährem überschlage,
abschätzung OBERL. 1088;
 muot-mâzen *swv.* (II. 212^a) *abschätzen* OBERL.

1058. so ist gegen enander gemutsmaszet
AD. 639 p. 486. s. WEIG. 2, 221;
muot-mâzunge *stf.* (*ib.*) s. v. a. muotmâze
HALT. 1381 (*a.* 1471).
muot-riche *adj.* (II. 689*) *freudenreich, wol-*
gemut TRIST. 4998. ein muotricher man COD.
pal. 341, 72*.
muot-sam *adj.* (II. 254*) *anmutig* TRIST.
17593; *aufgeweckt, munter, hilaris* DFG.
277*. sich fröhlich und muetsam halten ZIMR.
chr. 3. 91, 31. *vgl.* SCHM. 2, 650. OBERL.
1059.
muot-schar *stf.* (II². 153^b) *md. mûtschar, teil-*
lung von gesamteigentum durch überein-
kunft, urspr. wol s. v. a. teilung od. ansein-
dersetzung (schar) nach verlangen (muot)
WEIG. 2, 222. per modum qui dicitur mûtschar
BÖHM. 459 (*a.* 1321). ein mûtschar
machen, die mûtschar veste halten BAUR
hess. urkk. 3, 1013 (*a.* 1333). *vgl.* HALT.
1382;
muot-scharn *swv.* (II². 154^b) *als gesamtei-*
gentum durch übereinkunft teilen HALT.
MÜHLH. *rgs.* 55. 75. 115. 143. 153. teiln oder
mûtscharn KSR. 168. 69. gemûtscharte lēhen
ib. 181. daz wir unsere burg mit einander
gemûtschart haben - - ungeteilt und unge-
mûtschart BAUR *hess. urkk.* 1, 724 (*a.* 1395);
muot-scharunge *stf.* s. v. a. muotschar. dise
furschriben mûtscharunge BAUR *hess. urkk.*
1, 724. HALT. 1382. OBERL. 1090.
muot-senen *stm.* (II². 251*) *das senen des*
muotes LANZ. 9278.
muot-siech *adj.* (II². 356^b) *an dem muote*
krank. ein süezir stane der muotsiekin HPT.
h. lied 6, 12. der muotsieche man HERZM.
124. s. GERM. 9, 369.
muot-trübe *adj.* *betrübt* ATH. C* 155.
muotunge *stf.* (II. 256*) *begehren.* ob dehai-
nerlai mûtunge oder verdrang (*lies* vordrung)
unbillicher sachen beschâch ROSP. 1, 445.
von der gûtlichen mûtunge wegen, als min
herre an sie getân hat *ib.* 746. an einen eine
m. tuon umbe gelt ROSZM. 194.
muot-vagen *swv.* (III. 201^b) *willfahren mit*
dat. ERINN. 746. OT. (591^b).
muot-veste *adj.* (III. 273^b) *festes sinnes, un-*
erschütterlich HARTM. TRIST. LANZ. (5568.
6830). GFR. 1044. 1202. FLORE 1403. 7155.
muotveste an riuwende *ib.* 446.
muot-vinger *stm.* (III. 321*) *zeigefinger* OBERL.
1058.
muot-willære, -er *stm.* (III. 663*) *der aus*

freiem antriebe, nach seiner neigung handelt
LANZ. Ms. (H. 2, 187^b). die muotwiller, die
freiwillig kriegsdienste nehmen JUST. 303;
der muotwillig handelt, sich auflehnt: so hiet
man den Pémkircher auch andern muotwillern
zu ebenbild pald gestillen mügen MH. 2, 44.
so ein muetwiller under in wâr KALT. 1,
18. 67, 43;
muot-wille *swm.* (III. 662^b) *muotwillen stm.*
gen. muotwillens MGB. 300, 31: *der eigene*
freie wille, antrieb sowol zum guten als zum
bösen (in der rechtssprache gegens. zu dem
was sich gehört. bes. zum recht SWSP. 404,
26. Ssp. 1. 62, 7; 2, 32). EXOD. DIEM. KARAJ.
GRIESH. (nach dines herzen muotwillen 2,
65). IW. LANZ. BARL. RENN. u. *md. denkm.*
(KROL. 2193). den brief haben wir geben mit
muotwillen, aus freiem antriebe, freiwillig
UKN. 384 (*a.* 1357), von friem muotwillen
Mz. 3, 253 (*a.* 1352). qui impetit eum, debet
juramento probare, quod non in vanum, hoc
est muotwillen, impetit eum MW. 36, 85 (*a.*
1244). nû wis gewert durch die maget, an
die din muotwille valsches gert LOH. 2179.
sin m. sere in zorne schein und begunde in
leiden WELTCHR. 154*. wâr Adam gevallen
durch sinen muotwillen ANEG. 15, 30;
muot-willec *adj.* (III. 663^b) *muotwillen ha-*
bend, mit m. verbunden Ms. (muotwilliger
strit H. 3, 440^b). GEO. RENN. (muotwillige
frouwen und clösterliute 5815. muotwilligez
leben 16961). MYST. j.Tit. 887. 1731. 32.
muotwillige gesellen, die freiwillig kriegs-
dienste nehmen JUST. 251.
muotwillec -heit *stf.* in gemuotwillecheit.
muotwillec -lich *adj.* (III. 664*) s. v. a.
muotwillec. seht, wie des richen küniges
kint zwô schone juncvrouwen worden sint,
muotwillech, unstete MSH. 3, 29*;
muotwillec -liche *adv.* (*ib.*) GL. wer mût-
willeliche (*der eignen neigung folgend*) zû
der spende wolte komen ELIS. 7608. m. bro-
gen RENN. 15317. daz lēhen m. (*freiwillig*)
ûf geben AD. 1116 (*a.* 1364). frilich und m.
Mz. 1, 481. 95 (*a.* 1403).
muot-willen *swv.* (III. 663*) *intr. muotwillen*
treiben Ms. (H. 2, 126^b). WOLFD. die dô
muotwillen wolent, die rittent ûs der stat
ûf daz velt CHR. 9. 817, 15. mit einem m.
RENN. wolten die herren aber mit den hûbe-
nern zu vil muotwillen WERTH. *weist. a.* 1406.
er muotwillete mit mir also er wolte CHR.
8. 333, 20. mit einer vrouwen m., unzucht

treiben *ib.* 323, 22; 9. 618, 27; *tr.* einen an muetwillen KALT. 104, 12 (a. 1371). 105, 10; muot-willens *gen. adv.* bereitwillig FROMM. 2, 446^a;
muot-willer *s.* muotwillære;
muot-willigen *swv.* (III. 664^b) *protervare* DFG. 468^a. — *mit ver-*;
muot-williger *stm.* *s. v. a.* muotwillære. der selbige täter und mutwilliger solt buszen GR.W. 5, 696.
muowen *s.* müejen, mügen.
muoze *stfn.*? (II. 273^b) *mallohn*, *malmetze* SCHM. 2, 639. *vgl.* müte (müze) *u.* muozkorn.
muoze *stf.* (II. 271^b) *md.* müze; muoz *stm.*? Wg. 5290, *vgl.* *ahd.* muaz *u.* *mhd.* unmuoz für unmuoze —: *gegebene freie zeit, musse, bequemlichkeit, untätigkeit* HARTM. (wer ez an miner muoze, hätte ich die zeit dazu ER.² 4672). TRIST. Ms. ENGELH. *u.* *md.* *denkm.* muoze gewinnen BIT 417. swel ritter ritterscheit wil pflegen, der muoz sich muoze gar bewegen LIEHT. 70, 6. muoze und trächheit wirt dicke in alter leit KCHR. D. 51, 22. wider muoze HIMLR. 336. die vrouwen muosten uf stân mit gezogenlicher muoze LANZ. 608. sie kuste in vil suoze mit alsolher muoze, daz ez muoste vröuden bern KRONE 26586. *pl.* mit muozen EXOD. MSH. 3, 101^b. nâch müzen speculieren ELIS. 5432. zuo unser muozen, *wie es uns bequem ist, passt* Mz. 1, 577 (a. 1417). — *vgl.* muote.
muozec-, müezec-lich *adj.* *mit musse verbunden.* in muozelicher muoze ATH. C* 26. lât destе müezelicher sin daz ezzen und daz sitzen hie GERH. 4182. *vgl.* muozlich;
muozec-, müezec-liche *adv.* (II. 273^b) *mit musse, sich zeit nehmend, langsam, untätig, ociose* DFG. 392^a. einen muozelichen an sehen HPT. 5. 561, 1731. muozelichen sunder ilen GA. 3. 50, 252. müezecel., *nd.* müzec-liche HARTM. (ER.² 2645. 941. 3603). KINDH. 77, 34. RAB. 336. GERH. 4539. LIEHT. 203, 22. Wg. 6780. 14693. AMIS L. 1612. KOL. 203, 22. HEINE. 827. 2459. N. v. B. 312. SGR. 49. FRONL. 37.
muozen *swv.* (II. 272^b) *freie zeit haben, zur ruhe kommen* GUDR. 985, 1; *mit gen. ablassen von* *ib.* 1529, 1. *vgl.* müezen *swv.* — *mit ge-*.
muoz-ganc *stm.* *s. v. a.* müzeeganc, *ocium* DFG. 392^a;
muoz-gêer *stm.* *ociarius* DFG. 392^a.
muoz-kern *u.* Mb. 36^a, 184 (a. 1250) *s. v. a.*

muoz-korn *stm.* (I. 862^b) *sehs mutt gemaines traides, daz dâ haizzet muoskorn* URB. Pf. 132. muzkorn (müz- oder muozkorn?) Mb. 36^a, 236. 237 *u. o.* URB. B. 1, 44. 45. 73. 74. 93. 98, *auch* mutkorn (mütikorn?): *ahte mutt mutkornis* *ib.* 37. 41. *vgl.* muoze *u.* müte.
muoz-, müez-lich *adj.* (II. 272^a) *s. v. a.* muozeelich. in muozilichen muoze ATH. D. 97. mir ist muozlich, *kommt zu, ziemt* W. v. Rh. 36, 44. ez ist müezlich, *erlaubt* STRASSB. r., *es ist fraglich* ZIMR. chr. 1. 304, 22;
muoz-liche, -en *adv.* (*ib.*) *s. v. a.* muozecliche DIEM. arz. müezliche, *var.* muoszklich NETZ 11550.
muoz-ligen *stm.* *das müssig-, stillliegen* GA. 2. 58, 177.
muoz-sîn *stm.* *das musseîn, notwendigkeit* THEOL. 74. 106.
mupf, muoff *stm.* (II. 274^a) *verziehung des mundes, hängemaul* NARR. MURN. einige schlugen den mupf darüber ZIMR. chr. 3. 62, 1. *vgl.* WEIG. 2, 204. KWB. 192 *u.* *gemüffe*;
mupfen, muffen *swv.* (*ib.*) *den maul spottend verziehen* MURN.
mür *adj.* *s.* mürwe;
mür *stf.* (II. 274^a) *die mürbe, zarthheit, gebrechlichkeit* FRL. 73, 16. PF. üb. 18, 1086, *var.* more.
mûr *s.* müre;
mürære, -er *stm.* (II. 275^b) *maurer* TRIST. U. KELL. MSH. 2, 398^a. LOH. 7619. GA. 2. 583, 170. AMIS L. 1633. 96. 1703. 1960. *maurer* PF. üb. 133, 686. *maurrer* TUCH. 34 ff.;
mûrærinne *stf.* *maurerin, frau des maurers* MONE z. 8, 253.
mürb *s.* mürwe.
mûr-banc *stf.* *wenne die mûlner ir Leche ablaunt, sô sollen si ir mûrbene und ire bene weder höher noch nider legen* AUGSB. r. W. 36. *vgl.* CHR. 2. 253. 17 *u.* 560^b.
murbel, murbeln *s.* marmel, murmeln.
mûr-boum *s.* mûlboum.
mur-brüchic *adj.* (I. 244^a) *wegen mürbe zerbrechlich* MSH. 2, 369^a.
mure *adj.* (II. 274^b) *morsch, faul, morastig* WWH. 23, 5. öfter bei OT. eig. *u.* bildl., *immer auf bure reimend: vâl unde mure* 63^a. ez was dâ mosig unde m. 88^a. der töt lichnam mure 213^a. an triuwen m. 174^b. W.GR. citiert noch WH. v. Öst. 30^a. 87^a. 93^b. — *vgl.* marsch, murz *u.* DIF. 2. 38;
mure *stm.* (*ib.*) *morsches, brüchiges land,*

erde. von velsen noch von mure Ot. 274^b. in, durch der erden mure *ib.* 254^b. 434^a.
 mürde *stf.*? *s. v. a.* mort. in sluoc des vluc-
 ches mürde dā nider zuo der der hellen hürde
 KOEHL. 107, 48.
 mürdec-lichen *s.* mördeclichen.
 mürdelingen *adv.* (II. 223^b) *wie ein mörder,*
auf hinterlistige weise OBERL. 1081.
 mürden, mörden, morden *swv.* (II. 222^b.
 223^b) marden BEH. 21, 17; *prät.* murte,
 morte, *part.* gemürdet, -mürdet, -mürdet,
 -murt, -mört, -mort —: *morden, ermorden.*
 mürden MSH. 2, 147^b. ULR. *Wh.* 163^a. TROJ.
 (25264. 41673). SIGEN. Z. 32, 9. HELDB. K.
 317, 38. CHR. 8. 240, 8. MART. 239, 1 (*prät.*
 murte). mörden CHR. 2. 50, 25 (*part.* ge-
 mört). morden LAMP. NIB. TRIST. OTTE *u.*
msl. denkm. LOH. 5310. MGB. 166, 1. MA-
 RIENGR. 453 (*prät.* morte). — *ahd.* murdjan,
 murthjan, *gt.* maurthjan. *mürer-* (ermorden
 CHR. 2. 50, 35. ermürten 182, 3), *ver-*;
 mürden *stn.* morden LOR. 77, 3;
 murder, mürderie *s.* mordære, morderie;
 mürdern, mürdern *swv.* *s.* er-, vermürdern;
 mürdic *adj.* *s.* mordec.
 müre, mür *stswf.* (II. 274^b) miure TEICHN.
 mür (= miür) CHR. 4. 49, 1. 63, 13. meur
 TUCH. 178, 25. 179, 11 *u. o.*, *pl.* meur, meu-
 ren CHR. 2. 331, 22; 5. 5, 25. 16, 25 —: *mauer*
 ATH. NIB. (1258, 1). HARTM. (BÜCHL. 2, 660).
 TRIST. BARL. WALTH. MS. (H. 3, 211^b. 428^a)
u. nd. denkm. (PASS. 169, 77. 274, 82. 276,
 36). TROJ. 12611. 13341. 23254. PART. B.
 1304. KARL 9908. Ls. 1. 634, 147. FRAUEN-
 EHRE 328. CHR. 4. 59, 15. 94, 3. *bilall.* tödes
 m. TÜRL. *Wh.* 16^a. dū bist uns ein vestiu m.
 MARIENG. 387. miner fröuden vestiu m. HA-
 DAM. 275. stān als ein m. EN. 247, 29. — *ahd.*
 mūra *u.* mūri *aus lat.* murus;
 müre *swm.* maurer NETZ 11772;
 müren *swv.* (II. 275^a) müren ZITT. *jb.* CHR.
 4. 79, 13 —: *mauern, aufbauen, absol.* LIT.
 59. an burgen und an steten m. LOH. 2473.
 CHR. 4. 115, 16. *mit dat.* der burger, dem er
 gemüret hāte AMIS L. 1935, *bildl.* swer höhe
 mit tugenden m. wil Wg. 12027; *tr.* PARZ.
 ein münster m. GUDR. 950, 1. eine bure m.
 KIRCHB. 665, 7; *mit mauern umgeben, ver-*
sehen ZITT. *jb.* bürge und stete die hiez er
 vaste m. LOH. 3323. swie man die stat al
 umbe grept und si gemüret werden mac
 TROJ. 13429. *bilall.* KONR. (jāmer, trüren,
 riuwe in daz herze müren TROJ. 5364. KONR.

lied. 14, 17. HERZM. 244. swer allez daz ze
 herzen wil m. TROJ. 17759). leit in daz herze
 m. Ls. 2. 620, 44. 655, 32. ich muoz uf mich
 m. vil jāmer ECKE C. 275. ich wolte mit iu
 müren ein fröudenhūs dem herzen min
 HEINZ. 1204. minne diu kan müren manegen
 schirm für sorgen slā *ib.* 1624. — *mit* in, üz,
 be-, umbe-, ver-.
 mürén *stf.* murana MGB. 242, 32. 254, 17 *ff.*
 mürer *s.* mürære.
 mürer-geselle *swm.* *maurer*geselle. murrer-
 geselle TUCH. 39, 21. 277, 30.
 mürer-knēht *stn.* dasselbe MONE z. 3, 26 (*a.*
 1473). *s.* auch unter knēht.
 mürer-meister *stn.* mauermeister LOH. 6475.
 mürer-stein *stn.* mauerstein TUCH. 95, 10.
vgl. mürstein.
 mürer-ziuc *stn.* *handwerkszeug* des maurers.
 maurerzeug GERM. 16, 76 (15. *jh.*).
 murēt *stn.*? *eine art kleiderstoff.* von murēt
 (*var.* mürrit) ein gugeln guot GA. 2. 438.
 548. *vgl.* muritum in DRG. 372^b.
 murewe *s.* mürwe.
 mürfel-tier *s.* mürmendingin.
 murfen *swv.* (II. 276^a) nagen, abnagen *s.* zer-
 murfen *u.* *vgl.* DIEZ 2, 46. KWB. 194.
 mürge *s.* mörche.
 mür-hāke *swm.* mauerhaken CHR. 2. 291, 19.
 mür-houbet *stn.* als sich das mürhaubt gegen
 dem see getrennt hat, da sollent sie dasselb
 gemürt haubt und die gehauwen quādern
 widerumb üz heben MONE 6, 252 (*a.* 1485).
 mür-hüeter *stn.* wächter auf der stadtmauer
 HB. M. 510.
 mür-hūs *stn.* haus an der (stadt-) mauer
 hurenhaus BERTH. Kl. 232.
 mürin *adj.* (II. 276^a) *gemauert* FDBR. 2. 127, 11
 mür-latte *swf.* sparren zu einem fachwerk
 TUCH. 74, 20.
 mür-lēhen *stn.* swer der zweier mürlēhen
 eins hāt (lat. muratoribus, qui duo esse de-
 bent) GEIS. 440.
 mür-leiter *f.* mauer-, sturmleiter CHR. 2. 219,
 19 *var.*
 murlen *s.* murmeln.
 mürlin? zwei spitlen zürlin mürlin (*var.* zier-
 lin mürlin) ALTSW. 90, 8. *vgl.* zirlen-mür-
 lēhen KEISERSR. bei FRISCH. 2, 466^b. 480^a
u. STALD. 1, 284. 2, 222. 477.
 mür-loch *stn.* (I. 1024^a) mauerloch GREG.
 2257.
 murm *stn.* dā wart ein ungefueger murm
 APOLL. 3180 *s. v. a.*

murmél, murmer *stm.* (II. 276^a) *gemurre*, *gemurmél*. murmel ER. DIEM. 47, 28. 50, 2. BERTH. KL. 98. TROJ. 40166. MART. 74, 68. ALBR. 13, 5. murmel, murbel, mumel ZIMR. chr. 4, 679^b. 680^b. murmer BARL. KINDH. 75, 29. REINFR. 8013. murmor, murmur NIC. v. Wyle; *kampfgetöse*, murmur RUL. 189, 3; *murrender mensch*, *murrkopf* WACK. pr. 70, 114. — *zu lat.* murmur, s. murmeln;

murmélât *stf.* (II. 276^b) *gemurmél*, *geflüster* ALEXIUS, PASS. JER.

murmél-haz *stm.* von herzen wart kein murmelhaz erhœret j. TIT. 146.

murméli *stf.* (II. 276^b) *das murmeln* OBERL. 1082;

murmeln, murmern *swv.* (II. 276^a) *mürmeln* KELL. HPT. 9, 41. ALEM. 1, 84. MGB. 250, 8. murbeln ZIMR. chr. 2. 495, 37. mur-len WEIM. hs. p. 197: *murren*, *murmeln*. murmeln, murmeln DIEM. (159, 15). PASS. KREUZF. MAR. 155, 37. ER.² 8159. SILV. 4549. TROJ. 21967 (von einem murmeln unde reden). ORL. 133, 95. WACK. pr. 70, 103 ff. ALBR. 6, 150. HB. M. 221 f. CHR. 5. 127, 11; 9. 761, 12. DFG. 372^a. murmeln u. mürmen VET. b. 3, 7. 45, 13. murmeln GRIESH. GLAUB. 2164. APOLL. 6601; *heimlich unter einander erzählen* NARR. JUST. 71. — *mit be-.* ahd. murmulôn, murmurôn *zu skr.* marmara, *das rauschen*, gr. *μοῦνον*, lat. murmur, murmurare CURT.³ 313. vgl. murren;

murmeln, murmern *stm.* *gemurre*, *gemurmél*. murmeln MGB. 225, 3. CHR. 5. 52, 17. 99, 20. 274, 1. 9 (gerücht); 8. 50, 30. murmern *ib.* 5. 118, 16;

murmélnde *stf.*? und wart ein grôz murmelnde in der kirchen CHR. 9. 523, 14.

murmél-stéin s. marmelstein.

murmélunge, murmerunge *stf.* (II. 276^b) *gemurre*, *gemurmél*, murmur, murmuratio DFG. 372^a. murmelunge LEYS. MYST. 2. 501, 8. EVANG. J. 7, 12. SGR. 271. 1502. CHR. 2. 329, 20. mürmelunge MYST. murmerunge UGB. 382;

mürmen s. murmeln.

mürmêndin *stm.* (II. 277^a) *murmeltier* REINH. 1348 (*var.* murmedin), *umgedeutet* murmeltier (III. 35^a): murmel-, murmultier furo DFG. 253^a, murmel-, murmurtier *n. gl.* 186^b, mürfeltier *als schelte* FASS. 255, 16 (*vgl.* murfen u. Kwb. 194). — *aus lat.* murmontis, *it.* murmontana (*tirol.* murmontl, *muramentl* Schöpf 452) WACK. *undl.* 58.

murmer s. murmel;

murmerieren *stm.* (II. 277^a) *murren*, *gemurmél* MSH. 2, 138^b;

murmerin, murmerunge s. murmel-;

murmélære *stm.* *der murret*, *murmelt* HPT. h. lied 59, 30.

mürmum *stm.* (II. 277^a) *name eines tanzes* MSH. 3, 260^a.

murmur, murmurtier s. murmel, mürmendin.

mür-pfeffer *stm.* mür-, mülpfeffer crassula DFG. 155^b, *n. gl.* 117^b. vgl. mürsteinpfeffer.

murre, murr *adj.* *stumpf*. murr nasen WOLK. 17. 4, 9. drei nagel murr (: snurr) *ib.* 106. 11, 1.

murren *swv.* *murren*. murren, morren, murmurare DFG. 372^a, *n. gl.* 259^b. — *nach* WEIG. 2, 214 *aus einem mlat.* *aus* murmurare *gekürzten* murrare.

mürrit s. mürê.

mürsch *adj.* *morsch*, *mürbe*, marsilis Voc. 1452. vgl. mure, murz.

mürsêl *stm.* (II. 277^a) *stückchen*, *bissen*, *leckerbissen* Ms. KONR. (daz ieder man ein wênic tranc und az ein edel mürsel: snel PART. B. 14147). PASS. BUCH v. g. sp. mit guoten zûhten sie sneit Gâwân guotiu mürsel (: was-tel) PARZ. 551, 5. den degen sô vermezzen stuont manic mürsel bi gesotten und gebrâten WOLFD. 471, 2 (mürschel HELDB. B. 220, 32). von diseme süzen vetten mürseln (: sêle) MARLD. han. 4, 29. mürsiel TRIST. H. 5279. mürsel KARLM. 12, 53, vgl. 6, 36. mürsel, mürstel minatal DFG. 362^b, *n. gl.* 254^a. — *aus mfrz.* moreel, *ital.* morsello, *mlat.* morsellus DIEZ 2, 369. DFG. 368^a;

mürsêllin *stm.* sô sint diu mürselli versluht REINFR. B. 26309.

mürsel-stéin, -kolbe s. morselstein, -kolbe. mürsen *swv.* *in einem mörser zerstoßen* BEH. 123, 20.

mürsiel s. mürsêl.

mürsnitze *mfn.*? gelbe kitel und mürsnitzen lâzent manic meide niht gesitzen, die mit vlîze erbeiten solten RENN. 415. swenne ain frowe oder man ain tohter hin ze manne gîbt, der schol man mê niht gehen leingewandes denne ain rockelin und ain mürsnitz, und hemde swie vil man wil Nr. 60 (14. jh.). mürschnitz vel sluck multiplicum Voc. 1452.

mür-stat *stf.* (II. 602^a) *mauerstelle* MÜNCH. v. mür-stéin *stm.* (II. 615^b) *mauerstein* KL. 977.

MONE z. 1, 176. CHR. 4, 84 *anm.* 3. *vgl.* mürerstein.
 mürstein-pfëffer *stm.* crassula Voc. 1482, *vgl.* mürpfëffer.
 murstël s. mursël.
 murte *prät.* s. mürden.
 murteln? *svv.* (II. 277^a) murren LEYS. 63, 10. *vgl.* mutelen.
 mür-wäge *stf.* (III. 647^a) perpendicillum SUM.
 mür-want *stf.* (III. 686^a) mauervoand HILBR. 216. APOLL. 5532. HB. M. 251.
 mürwe, müre, mür, -wes *adj.* (II. 274^a) zart, dünn, zerbrechlich, mürbe, tener murwe, murewe, morwe DFG. 577^a, n. gl. 361^a. vrouwen här weder sô mürwe noch sô klâr PARZ. 299, 4. sin vleisch wart mürwe geslagen MSH. 2, 368^a. daz daz bluot flöz und allenthalben nider göz ab ir mürwen lichamen MARG. W. 601. daz ertrich als mürwe wart JUST. 233. mürw, mürb MGB. 159, 22. 324, 21. murwe JER. MART. (bløde unde murwe 119, 2. junge murwe rippe 27, 64. ein maget junge sô zart und alsô murwe 167, 105. murwer lip 148, 21. 184, 111. mit libes murwen wiben 148, 94). müre JER. KROL., mür FRL. JER., mur: sîn krût ist mur unde kranc ALBR. 35, 211. die wâren blütec unde mur 14, 224. — *vgl.* mar.
 murwe-liche *adv.* tenere, teneriter DFG. 577^a.
 mür-wërc *stn.* mauerwerk, mauer VIRG. 300, 13. mawerwerck TUCH. 325, 6. mawerberg *ib.* 314, 19.
 mür-wërf s. moltwërf.
 murz *stm.* (II. 277^a) kurzes, abgeschnittenes stück, stummel. bildl. den m. sagen es kurzweg sagen GA. 2. 301, 135. *vgl.* murc, mürsch u. WEIG. 2, 197. SCHM. 2, 622. SCHMID 395. HÖF. 2, 274. KWB. 194;
 murzeline *stm.* (*ib.*) nu ist im daz kistel kômen dar, da inne weiz er den murzelinc (*var.* wûrzling) GA. 2. 436, 791;
 murzes *gen. adv.* (II. 277^a, 42) gänzlich, bis aufs letzte stück. er sluoc im die hant mit sinem swerte murzes abe TROJ. 26143 (*coll.* BeroL. murtzig).
 mür-ziegel *stm.* (III. 874^b) mauerziegel MÜNCH. r.
 mür-zins *stm.* mauerzins für die an die stadt-mauer stossenden grundstücke CDS. 3, 98.
 müs *stn.* s. muos.
 müs *stf.* (II. 277^b) pl. miuse, mams HARTM. (ze loche flichen sam diu m. ER.² 6655). TRIST.

H. WALTH. WINSB. BON. stille sam ein m. LIVL. 5962. dô sweic ich alsam ein m. ÜW. H. 816. Ls. 3. 122, 40. ich verstal mich üz (*aus dem hause*) als ein m. DAN. 1933. untriuwe slichet sam ein m. MSH. 3, 67^b. also diu müs ze neste niene müge, sô bint ir einen slegel an *ib.* 34^a. der sich einer müs niht wert HELBL. 2, 917. naz als ein m. GA. 2. 545, 449. ich heize sine katze müs *ib.* 1. 54, 98. sô lange, biz ein m. lief eine mile RENN. 6242. hûs in dem ofte manic m. getanzt und gereiet hât *ib.* 1649. ein sô armez hûs, dâ diu katze und diu m. sich nomme mochte inne ernern GEO. 1887. rüert sich inder dehein m., er wânt daz diebe in sin hûs kômen sin Wg. 2851. klein augen spricht man ein müs FRAGM. 28, 76. haya müs! *interj.* KELL. erz. 272, 26. 273, 34. pl. dem suln diu miuse danken RENN. 22200. swâ miuse loufent eine katzen an MSH. 2, 6^a. swer dâ hetzet mit miusen eine starken katzen, der tuot unreht *ib.* 3, 104^a. der blinden miuse spiln LER. 40, 460, *vgl.* ALTSW. 90. 12; — muskel *bes. des oberarms* GL. HELBL. wan im verschrôten wart diu müs TROJ. 32534, *vgl.* müselin. — zu gr. *μῦς*, lat. mus, skr. mûsha, mûschâ von mûsh stehlen CURT.³ 316. FICK² 157. 537.
 müsäl s. müjesal.
 müs-ar *swm.* (I. 49^a. II. 278^b) geringerer, von mäusefang lebender falke, murius DFG. 372^b. ER. FRL. Ms. (H. 3, 86^b). maneger edelt sich als der müsar, der vât den vogel daz êrste jâr und darnâch miuse immermê JÜNGL. 227. swenne ich nâch gewinne var so ist durft daz mir der müsar über die strâze fliege ÜW. H. 296. sô geloubent etliche an den miuse-arn BERTH. 265, 4. mûsære WIG. 160, 3. mûser Ms., mauser, meuser MYNS. 12. 16. fem. mauserin *ib.* 13.
 müs-bâht *stn.* mäusekot. hie ist der edele pfëffer und bôs müsâht unordenlich zesamen brâht WIG. hs. der h. Magdalena 60^a.
 müs-brât *stn.* (I. 233^b) thorax, musculus GFF. 3, 254. müspraunt MYNS. 59. mauspraunt *ib.* 69.
 muscât *stf.* (II. 279^a) auch m. FREID. 23, 1 *var.*: muscatnuss PARZ. FREID. Ms. TROJ. (9611. 25297). j. Tit. 887. FLORE 2083. VIRG. 683, 11. Np. 128. muschât FREID. 23, 1. (*rar.* die, den muschât) MART. 64, 33. ALBR. 22, 136. VET. b. 58, 28. muschâte (: drâte)

MERV. 226. mussât CHR. 1. 100, 28. muscât, muschât *stsvf.* MGB. 6, 1. 362, 7. 371, 24. 34. 372, 2. 9. 11. muscât, muscâte, muscåde, mustât, muscart DFG. 373^a. — *aus mlat.* (nux) muscata.

muscât-blüete *stf.* muscatblüte MGB. 371, 21. APOLL. 18027;

muscât-bluome *swmf.* (I. 217^a) dasselbe Gsm. 639.

muscât-blut *stf.* dasselbe APOLL. 8576. GREITH *spic.* s. 51. Np. 128.

muscât-boum *stm.* muscatbaum MGB. 371, 31.

muscâtel *stm.* muscateller, ein süsser ital. wein APOLL. 2761. muscatell FASN. 726, 4. — *aus mlat.* muscatellum (vinum) it. moscatello WEIG. 2, 215.

muscât-negel *stm.* muscatnelke NEIDH. 208, 4.

muscât-nuz *stf.* (II. 425^a) muscatnuss DFG. 373^a. MGB. 371, 23. ir âten als ein muscât-nuz kund adelichen drâhen TROJ. 20030.

muscât-obez *stm.* (II. 429^b) muscatobst MYST. 1. 320, 19.

muscât-ris *stm.* muscatzweig MSH. 2, 358^a.

muscât-stengel *stm.* muscatstengel. muscât-stingel Z. 2. 84, 453.

muscât-tatel *svf.* muscatnuss GERM. H. 8, 273. vgl. j. Tit. 4822.

muschâ *interj.* muschâ mirz! NEIDH. 45, 14.

musche s. mütze.

musche *swm.* (II. 279^a) ein kleiner sperling. ndr. ich bin worden als ein musche (factus sum sicut passer) JAN. 41. FROMM. 2, 446^b. — *aus fz.* mouche, lat. musca.

muschel *svf.* (ib.) muschel, musculus DFG. 373^a. APOLL. 9528. RENN. 13607. 19975. KARLM. 10, 39. — *aus lat.* musculus WEIG. 2, 215;

muschellin *stm.* (ib.) dem. zum vorig. RENN.

muschen, müschen s. mischen.

müschen *swv.* (II. 279^a) stossen, zerschlagen quetschen. den dritten müscht er mit einem stein JÜNGL. 435. der die vogel mit der prust stostt und von enander must RING 52^a, 16. vgl. ver-, zermüschen und den fing. namen Müschenkelch HELMBR. 1191 mit Lam-bels anm. s. 167 u. 358. — *aus* mürschen, mürsen (s. zermürsen) von mursch. nd. murs? vgl. übrigens auch müschen für mischen.

müseke *svf.* (II. 279^b) musik MSH. 3, 56^b. DFG. 373^a; müsic *stf.* REINFR. 12386. WOLK. 90. 1, 11. — *aus lat.* musica.

müsel, musel *swstf.* (ib.) scheit, abgesägter prügel, klotz. laten nooh müsel AUGSB. r.

35. ein karre muselen SCHREIB. 2, 551 (a. 1369). misel, mysel GR.W. 1, 388. 4, 511. MONE z. 11, 278. vgl. SCHM. 2, 635. STALD. 2, 222 f. KWB. 194.

müseln *swv.* in bemüseln.

musel-suht s. miselsuht.

müsen s. muosen 2.

müsen *swv.* (II. 278^a) intr. mausen, müuse fangen FRL. katzen kint gelernet m. RENN. 13282; (stehend, suchend) schleichen NEIDH. 84, 30 u. anm. Ms. FREID. HELBL. RENN. JER. sô ein birsær müsét bi wilde in einer dicke HADAM. 546. müslichen müsen ib. 451. ze verre m. ib. 432. umb und umb m. mit spæhe MF. 133; listig sein, betrügen. vor bösen wiben man sich hüete, die alsô können müsen GA. 2. 252, 195; müsen, catellare, kitzeln DFG. 107^a. — mit er-;

müsen *stm.* swelch vuohs sich sines müsens schamt MSH. 2, 251^a. die katz die lest nit von irm mausen FASN. 702, 32.

müsenier *stm.* (II. 278^b) eiserne bekleidung der armmuskeln (mûs). sine arme heten spozzenier bedeket unde müsenier (gedr. muzzenier) GA. 1. 472, 652. er sluoc in dur daz müsenier TROJ. 32526.

müser, müserin s. unter müsar.

mûs-gift *stf.* müsegift MONE z. 12, 152.

mûs-hunt *stm.* muriceps DIF. n. gl. 259^b.

BEISP. 106, 33. 107, 13. 20. 25. 132, 5 u. o.

müsic s. müseke.

müsieren s. muosieren.

mûs-kât *stm.* müsekot, muscerda muszkaut DIF. n. gl. 259^b. vgl. müsekotel, -kutel DFG. 373^a.

mûs-lichen *adv.* nach müseart, heimlich. müslichen müsen HADAM. 451.

mûs-öre *swm.* (II. 442^b) name einer pflanze, pilosa DFG. 435^a, n. gl. 291^b. vgl. müsœrel.

mussât, musse s. muscât, mütze.

muster *stm.* (II. 279^b) das äussere aussehen, gestalt NARR. — *aus mlat.* monstra, it. monstra vom lat. monstrare. s. monster u. WACK. und. 44;

mustern *swv.* mustern, untersuchen CHR. 2. 251, 18 ff.

mustet *stm.*? kleiner sperber MYNS. 2. 3 = mûs-tœt? vgl. mûs-ar, -tœter.

must-hart *stm.* (II. 279^b) mit most angemachter senf, mostrich LS., mostert WEIST. — nachbildung des it. mostarda vom lat. mustum (s. most) WACK. und. 58. WEIG. 2, 199.

mûs-tœter *stm.* muricida DFG. 372^a.

mûs-turn *stm.* maus-, meusturn *der bekannte*, „mâuseturm“ *im Rhein* ZIMR. chr. 1. 335, 10. 2. 352, 26. *entstanden aus* müzturm, *maut-, zollturm?* s. mûte.

mûs-vâher, -vanger *s.* miusevâher.

mûs-valle *swf.* (II. 223^b) *mausfalle*, decipula, muscipula (mustripula Voc. 1482) DFG. 168^a. 373^a, *n. gl.* 259^b. MYST. HPT. 5. 416, 109. APOLL. 16172. DAL. 36, 23. NETZ 2206. 12. 305. 15. 24. 28. 75. 2692. miusevalle KOLM. 77, 23.

mûl *s.* matie 1.

mut, mût *s.* mütte.

mût- *s.* mûet-, muot-.

mutanze *swf.* *mutation der silben (beim gesange)*. die mutanzen dividieren HÄTZL. 2. 57, 68.

mûtlære, -er *stm.* (II. 280^a) *zöllner, mauteinnehmer, telonarius (mauter u. mautner)* DFG. 575^a. die mûter hânt von dir gevordert mût BRH. 5948. 71. mauter BEH. 64, 14. DH. 151. mautter MH. 2, 575. CP. 7, 23;

mûte *stf.* (II. 279^b) *maut, zoll* BIT. WILDON. 31, 587. mûte zollen LOH. 6157, nemen BPH. 5942 ff. ze mûte bringen LS. 3. 217, 17. 218, 64. und hettest aller mûte veste KOLM. 125. 39. telonium mante, mant DFG. 575^a, *n. gl.* 360^a. mautte, mautt MB. 36^a, 285. 286. CP. 23, *pl.* meut BEH. 42, 14. MH. 2, 613. UGB. 175. CP. 154. *büdl.* ich hân dem tôde ze mûte gegeben mangen ritter wert ULR. Wh. 215^a; *mautstätte*, das sol an unsern mautten frei und ledig hin und her gefürt werden an maut CP. 23. — *aus mlat. muta. eine verschobene form mûze ist zu folgern aus* maussen DFG. 575^a, (*vgl. auch* muoze 1 u. müzmetze); *das von ZIEM. aus Ot. angeführte mûze gehört aber nicht hierher.*

mutelen *swv.* (II. 280^a) *ahd. mutilôn mürneln* *vgl.* CURT.³ 301 u. murteln.

mutel-singære? *stm.* (II. 280^a) HELBL. 2, 1354 (*vom herausg. mietelsingære vermutet*).

mûten *swv.* mutare DFG. 374^b, *n. gl.* 260^b, *s.* mûzen.

mûten *swv.* (II. 280^a) *einen zoll erlegen* BIT. 932. — *mût ver-*;

mûterer *s.* unter mûtlære.

mûtierer *swv.* (II. 280^a) *ictum mutare, ein fechter ausdrück* OBERL. 1091.

mût-korn *s.* muozkorn.

mutsche *s.* mütze.

mutsche *fm.* (II. 280^a) *ein brot von geringerer grösse u. beschaffenheit* OBERL. WEIST. (dem

almentschützen 18 brôt die man nent mutschen 1, 453. mutze 2, 115. meutze, meute *ib.* 570). drie mutsche, zwêne mutsche MONE z. 9, 102 („*mürbes gebäck in dreieckiger oder halbmondform*“) môtze artocopus, collyrida DFG. 51^a. 132^a. *in Freiburg heisst eine geringere mehlsorte* mutschemel. *vgl.* micke u. mutzen.

mutsche-brôt *stm.* *classelbe* MONE z. 14, 29 (*a.* 1360).

mût-scheftic *adj.* *mautbar.* ist aber mautscheftigs auf dem diln, so geit der dil niht URB. B. 2, 491.

mutsche-leibelîn *stm.* (I. 961^a) *s. v. a.* mutsche WEIST.

mûtsche-lîn *stm.* (II. 280^a) *dem. zu* mutsche WEIST. zwên mûtschlin brôts MONE z. 19, 461. do hat man kain mutschellen fail CONST. chr. *bei* MONE a. 1462. neubachne mutschel ZIMR. chr. 4. 30, 2. 31, 15. mützel ANZ. 2, 199. mutschel, mutschel, mytzel artocopus, collyrida DFG. 51^a. *vgl.* SCHM. 2, 658. SCHÖPF 453. BECH beitr. 12. HPT. 7, 562.

mût-stat *stf.* (II. 602^a) *maut-, zollstätte* UOE. 4, 157 (*a.* 1291). MH. 2, 732.

mutte *s.* matie 1.

mütte, mutte, mût, mut *stm.* *stsvrm.* (II. 280^a) *muote neben* mutte URB. B. 1, 4 ff.: *scheffel.* mütte ERACL. HELBL. HELMR. APOLL. 787. 1009. 11333. MSH. 2, 194^b. mutte MERAN. KCHR. D. 97, 8. ULR. Wh. 156^a. mutte *stsvrm.* *oft im* URB. Son. mût KCHR. D. 511, 28. mut (*pl.*) URB. WEIST. SCHREIB. 1, 111 ff. 235 (13. u. 14. jh.) — *aus lat.* modius; mütlee *adj.* *in* zweimüttee.

muttel-becke *swm.* (OF. str. 255^b. *s.* mutsche. muttelin *stm.* *dem. zu* mutte. ein halbez muttelin habern URB. Pf. 48;

mütteln *swv.* *das messgeschirr mit dem eingeschütteten getreide aufstossen?* SCHM. 2, 654; mutter *stm.* *fruchtmasser* MONE z. 15, 35. 17, 43 (*a.* 1304. 27). *vgl.* salzmüttlære.

mût-vrî *adj.* *maut, zollfrei* BRÜNN. r. 383.

mutz, mutze *s.* mütze, mutsche.

mutze *swm?* *s. v. a.* mate WOLK. 90. 2, 7. *vgl.* matze unter mate.

mutze *swf.* *vulva.* do sach er ir vil praanen mutzen RING 11^b, 1. 15, 9.

mutze *swm.* *kurzes oberkleid bes. des weibl. geschlechts (altu. motr)* *s.* SCHM. 2, 664. WEIG. 2, 221. BIRL. 341^b. SCHÖPF 454.

mütze, mutze *stf.* (II. 280^b) *mütze, almuclium mitra: mütze, mutze, mutz, mutsche, mu-*

sche, musse, motze Dfg. 25^b. 364^b, n. gl. 254^b. — mit almuiz, armuz aus mlat. almu-cium WEIG. 2, 224.

mützel s. mütshelin.

nutzen *swv.* (II. 281^a) *abschneiden, stutzen, zu folgern aus mützer, mützern. vgl. WEIG. 2, 223. DIEZ 233.*

nutzen *swv.* (ib.) *schmäcken, putzen* SUCH. NARR. wie vil man sie (katze) sich nutzen siht Is. 3. 522, 126. nutzen, vultum mundare Voc. 1482. die kleider m. Ab. 1, 112 (16. jh.). vgl. WEIG. 1, 70. DWB. 1, 694.

nutzen-gras *stm.* si hiez zotten semide, costen, nutzengras Wien. hs. der h. Magdalena 80^b.

mützer, mutzer *stm.* (II. 281^b, 23) *spitzmaus, sorex* Dfg. 543^b, n. gl. 343^b. — zu nutzen 1; mützern *swv. iterat. zu nutzen* 1. gemützte (geschlitzte) kleider LIMB. chr. 36.

mutzie *adj.* *schimmelig. mucidus* Voc. 1482. *plattl.* mustrig FROMM. 6, 355.

müunge s. müejuunge.

müwe, müwen s. müeje, müejen, mügen.

mû-wërf s. moltwërf.

mûz- s. müez-, muoz-.

mûzære, -er *stm.* (II. 281^b) *jagdvogel, der die müze überstanden hat, mindestens ein jahr alt ist* RUL. BÜCHL. WWH. TRIST. KARL 1045. 2462. ERLÖS. XLIII, 19.

mûze s. müte.

mûze *stf.* (II. 281^a) *das maussern, federwechsel der vögel* WOLFR. (WH. 309, 29). LANZ. ERL. NARR. der (fulke) het dicke veder in müze gerêrt LOH. 3404. des tuot der pilgrimvalke niht, des müze hât schone pfliht JÜNGL. 232. vederspil daz eine müze hât SWSP. 198, 8, in der andern oder dritten mauze MGB. 188, 32, vier müze ER.² 1966 u. com., zehen müze BIT. 7040. vederspil, daz vil maneger müze was KRONE 638. *bildl.* j. Tit. (1191). verschamter lip - - der wont in der müze rêr, dâ im werdekeit entristet PARZ. 170, 18. sô er der kraft gevider rêrt gên des tôdes müze OT. 343^b. sie wâren in der müze gelegen, sahen erbärmlich aus wie vögel in der mauzer LÖR. 40, 1851. in der mauz sitzen ZIMR. chr. 424, 34; *hautwechsel der amphibien* TÜRL. Wh. 95^a (vom samarit); *haarwechsel der tiere*, ein alt hengst von zwénzie müzen MOR. 2, 46;

müzen *swv.* (ib.) *wechseln, tauschen*. wir ha-

ben unter einander gemüss^{et} (den kornzins) BAUR hess. urk. 1, 1135, vgl. mûten; *refl. die federn wechseln, maussern* LANZ. Gsm. Ms. (H. 2, 222^b. 223^b). FLORE 1552. RENN. 371. 22996. MGB. 166, 23. 202, 19. 204, 23 u. ö. ein gemützer sperwære KARLM. 186, 12; *die haut wechseln*. der (slange) was vil dicke gemützet Troj. 10683. KROL. 4276. der wûrme natürlicher flöz sich müzet an dem zwelften jar TÜRL. Wh. 95^b, mit *gen.* sich der varwe m. j. Tit. 5579. *bildl.* valscheit von järe ze järe sich müzet RENN. 21747. ez (gelücke) lât sich als ungerne m. MSH. 2, 193^b. von sorge in fröuden sich m. ib. 1, 202^b. üz einem alten manne müzet er sich z'einem knaben Troj. 11093; *tr. in der müze pflegen, warten*: der gewizzen sin vederspil müze HPT. 7. 343, 53. *bildl.* etwas wie die federn od. die haut in der müze wechseln, zum vorscheine bringen: untriuwe valsche ræte müzet RENN. 4514. der (gelichesære) kan so manic untugent müzen ib. 4944. vgl. 3119. 5996. 6717. 13213. — mit *ge-*. aus lat. mutare mit eingetretener lautverschiebung.

mûzer-habech *stm.* (I. 605^a) *ein habicht, der sich bereits gemaussert hat* Iw. 281.

mûzer-sperwære *stm.* (II.² 483^b) *sperber, der sich gemaussert hat* PARZ. ULR. Wh. 257^a.

mûzer-sprinze *swf.* (II.² 549^a) *sperberweibchen, das sich gemaussert hat* HELBL. 1, 1076;

mûzer-sprinzelin, -sprinzel *stm.* (ib.) *dem. zum vorig.* PARZ. GEO. HADAM. j. Tit. 1353.

mûzer-valke *swm.* (III. 216^b) *fulke, der sich gemaussert hat* WOLFR. lied. 9, 17.

mûzie *adj.* sich mausig machen (wie nhd.) ZIMR. chr. 1. 463, 13; 3. 95, 4; 4. 291, 28^a. mit *gen.* wider etw. sein ib. 3. 481, 18. *eigntl.* „die federn wechselnd, sich neu herausputzend“ s. WEIG. 2, 224.

mûz-korn ? s. muozkorn.

mûz-korp *stm.* (II. 281^b) *käfig für die vögel während der mauzerzeit* SWSP. MYNS. 40. 46.

mûz-metze *swm.* mauszmetze SCHM. 2, 631. vgl. müte (mûze).

mûzzel *stm.* (II. 281^b) *eine wolriechend e substanz* WOLFR.

muzzen-sun *stm.* (II. 281^b, 32) *hurensohn* AUGSB. r. (IV. 196). vgl. SCHM. 2, 637 u. BRL. 340^b.

Berichtigungen.

- Sp. 10, 14 *lies* 97, 45 *st.* 97, 4.
 „ 10, 22 *der artikel äbentdis zu tilgen, ebenso*
 „ 10, 33 *äbentdis 2923; es ist äbent-tisch, s. in d. nachtr.*
 „ 23, 10 *lies* 7742.
 „ 25, 14 *v. u. lies* 13^b *st.* 113^b.
 „ 27, 3 *v. u. lies* frig *st.* feig.
 „ 28, 10 *lies stn. (s. getroc).*
 „ 29, 9 *lies* gewistride.
 „ 29, 22 *lies* LIEHT. 187, 15.
 „ 33, 22 *aus lat. alius zu tilgen.*
 „ 40, 29 *lies* almender.
 „ 41, 9 *lies* mit *st.* nit (*die stelle findet sich* GA. 1. 353, 584).
 „ 43, 23 *lies* vergnügt *st.* verjüngt.
 „ 53, 21 *lies* LUDW. *v. Th.* 2079. 7100.
 „ 53, 9 *v. u. nach an-büten swv. einzuschalten.*
 „ 57, 25 *lies* andromanda.
 „ 66, 33 *das cit. aus KARLM. zu tilgen, s. einec.*
 „ 77, 18 *der artikel ansezechman zu tilgen, es ist = ansezec man.*
 „ 78, 8 *lies* GERM.
 „ 79, 10 *v. u. lies* zeichen *st.* zinsen.
 „ 96, 12 *lies* 512 *st.* 521.
 „ 101, 10 *v. u. lies* schlangenart.
 „ 105, 5 *ff. atzunge bedeutet hier zwietracht s. OBERL. 63 u. nachtr.*
 „ 106, 32 *lies* 1046 *st.* 1016.
 „ 107, 16 *v. u. lies* (I. 75^a) *st.* ib.
 „ 111, 33 *lies* bade-lat (*zu laden*) *st.* badelät.
 „ 125, 25 *lies* 492^b *st.* 497^b.
 „ 144, 19 *lies stv. st.* adv.
 „ 154, 17 *lies* dinc *st.* dinge.
 „ 163, 7 *lies* LUDW. *v. Th.* 4514.
 „ 164, 19 *lies* verwandeln *st.* verwendbar.

- Sp. 165, 11 *lies* EN. 263, 5 *st.* ER.
 „ 165, 29 *die richtige erklärung von bekkloz s. unter löse sp.* 1757.
 „ 180, 1 *lies* AB. 2, 190.
 „ 191, 9 *v. u. ff. sind die citate aus MF. u. KRONE zu tilgen, s. berächen.*
 „ 193, 2 *v. u. lies* ber-isen, *vgl. berswert.*
 „ 202, 6 *lies* II². 343^a *st.* 98^a.
 „ 210, 11 *v. u. lies* beschirrn *st.* beschrin.
 „ 212, 13 *lies* LIVL.
 „ 235, 28 *lies* 2319 *st.* 23019.
 „ 240, 17 *v. u. lies* in *st.* im.
 „ 259, 21 *v. u. lies* bezien.
 „ 264, 14 *v. u. lies* halp *st.* helbe.
 „ 286, 15 *lies* Zingerle *st.* Bech.
 „ 257, 12 *v. u. ist unter bitter zu tilgen und z. 5 vor WINSB. einzufügen.*
 „ 287, 18 *v. u. lies* 16 *st.* 1.
 „ 290, 18 *lies stn. st.* stn.
 „ 291, 5 *v. u. lies* bivilden.
 „ 299, 11 *v. u. lies* 360, 10.
 „ 317, 21 in *zu tilgen.*
 „ 319, 15 *v. u. lies* oberhalb.
 „ 320, 12 *v. u. nach stn. einzusch. (I. 220^a).*
 „ 325, 1 *lies* 167, 14.
 „ 328, 1 *v. u. lies* KARL 9530.
 „ 332, 27 *lies* CHR. 3. 346, 24.
 „ 333, 10 *v. u. lies* übeln *st.* scheln.
 „ 338, 6 *v. u. lies* brächvrichte, *s. vrichte.*
 „ 346, 15 *lies* 115, 74.
 „ 350, 22 *lies* brästen.
 „ 351, 6 *v. u. nach brie swm. einzuschalten.*
 „ 351, 18 *v. u. lies stv. st.* stn.
 „ 352, 21 *lies* I. 247^a.
 „ 356, 4 *v. u. lies* TRIST. H.
 „ 367, 11 *ist* TRIST. *zu streichen.*
 „ 387, 5 *v. u. lies* AB. *st.* Aw.
 „ 435, 25 *lies* dincnus (*ohne lündestrich*).

Berichtigungen.

Sp. 436, 3 *lies* dincsal (ohne bindestrich) u. vgl. CHR. 6, 486^b.
 „ 442, 6 *lies* 13 st. 23.
 „ 456, 30 *lies* KRONE st. KONR.
 „ 461, 17 *lies* gedroschen st. gedoschen.
 „ 468, 19 v. u. *lies* 6074 st. 6248.
 „ 471, 20 v. u. *lies* drüch st. druch.
 „ 473, 7 *lies* 123^a.
 „ 491, 1 v. u. *lies* LOBGES. 65, 14 st. TRIST.
 „ 491, 12 *lies* zerbrochen.
 „ 506, 10 *lies* diu st. die.
 „ 537, 13 *lies* aducht st. adocht.
 „ 550, 15 *lies* unteckent.
 „ 558, 20 *lies* 7546.
 „ 564, 26 *lies* 84 st. 82.
 „ 576, 15 *das cit. aus* KRONR zu tilgen.
 „ 576, 10 v. u. *lies* 112, 10 st. 112, 20.
 „ 619, 1 u. 2 v. u. *lies* einem st. einen.
 „ 620, 2 *lies* 44454 st. 4445.
 „ 626, 3 v. u. *lies* êrste st. êrte.
 „ 636, 22 *der artikel* erhenken zu tilgen, s. sp. 1248, 4 v. u.
 „ 638, 2 v. u. *lies* intrans.
 „ 645, 9 *lies* aufschreien machen, gewaltig schmerzen st. aufkreischen.
 „ 653, 3 füge hinzu (I. 1030^b).
 „ 657, 17 *lies* ermuote (ohne bindestrich).
 „ 683, 6 v. u. *lies* êrt-kimeline.
 „ 690, 28 *lies* ervislung.
 „ 694, 9 v. u. *lies* ervurbte st. ervurhte.
 „ 705, 18 v. u. *lies* erzien.
 „ 725, 12 *lies* sprosse st. strasse.
 „ 732, 12 v. u. *der artikel* gampelman zu streichen (s. u. gumpelman).
 „ 761, 12 *lies* gebrêchen st. gebrêsten.
 „ 793, 2 *lies* hosche.
 „ 795, 23 v. u. *der artikel* geihten zu tilgen, s. ihten.
 „ 797, 16 *lies* ginen st. ginen.
 „ 807, 4 v. u. *lies* GEO.
 „ 809, 23 *lies* fûhrer.
 „ 812, 6 *lies* gwelph.
 „ 813, 23 *lies* 973^a st. 793^a.
 „ 820, 18 v. u. *lies* stn. st. stm.
 „ 821, 28 *lies* swv. st. swm.
 „ 830, 29 *lies* glumer st. glomer.
 „ 845, 12 v. u. *das citat aus* ERNST weiter oben nach dem aus WOLFD. einzuschieben.

Sp. 848, 6 und 849, 10: gemôte u. gemôten *gehören nicht hierher*, s. muote, muoten.
 „ 872, 4 v. u. *lies* adv. st. adj.
 „ 873, 10 v. u. *lies* swv. st. swm.
 „ 885, 8 *lies* (3679).
 „ 899, 1 v. u. *lies* REINFR. (B. 15671).
 „ 911, 27 *lies* 23. 24 st. 2524.
 „ 917, 32 nach GEIS. 434 einzuschalten.
 „ 951, 10 *lies* 108. 2807 u. füge hinzu 4361.
 „ 979, 15 in horgewant zu tilgen (s. horwe c) und hinzu zu fügen GERM. 11. 70, 17.
 „ 1008, 6 *lies* 6, 20 (= A. 513).
 „ 1010, 1 v. u. *lies* toren st. oren.
 „ 1061 bei goukelwise sind die belege ausgefallen s. nachtr.
 „ 1062 *der artikel* goume zu tilgen s. gome.
 „ 1067, 31 *lies* 1993 st. 1393.
 „ 1089, 1 v. u. *lies* (I. 577^b) st. (ib.).
 „ 1115, 16 *lies* kircher st. kirchherre.
 „ 1128 *der artikel* gussel unter jusselin zu stellen.
 „ 1141, 17 *lies* TRIST. 47 st. TRIST. H.
 „ 1183, 16 *das komma nach* kleider zu tilgen.
 „ 1214 bei heilsam und den dazu gehörigen ww. ist der bindestrich (heil-sam) ausgefallen.
 „ 1279, 17 nach HADAM. füge hinzu 14.
 „ 1280, 3 *lies* stm. hübel.
 „ 1310, 2 v. u. *lies* MONE st. ANZ.
 „ 1312, 23 kobel zu tilgen.
 „ 1364, 1 v. u. *lies* gegen.
 „ 1404, 28 *lies* stn. st. stv. red. 1, 1.
 „ 1410, 11 *lies* linsen st. binsen.
 „ 1440, 5 *lies* geinnet st. gezinnet.
 „ 1441, 19 v. u. *lies* swv. st. adv.
 „ 1473, 6 *lies* jârâbent.
 „ 1771, 23 *lies* 111 st. 311.
 „ 1735, 16 v. u. *lies* 85 st. 83.
 „ 1837, 9 v. u. *lies* 3, st. 2.
 „ 1851, 4 v. u. *lies* lesepuhl.
 „ 1869, 5 *lies* si st. sich. *der beleg ist in der 4. zeile des artikels nach* MGB. einzufügen.
 „ 1874, 21 nach glaitterter ist bart ausgefallen.
 „ 1926, 13 v. u. *lies* leinreiter.
 „ 1994 13 ist 126 zu tilgen.
 „ 2046, 12 v. u. *lies* 226, 15.

WITHDRAWN

